



2 vols

£14

NOUVEAU DICTIONNAIRE FRANÇOIS-ALLEMAND,

CONTENANT

TOUS LES MOTS LES PLUS CONNÛS ET USITÉS

DE LA LANGUE FRANÇOISE

SES EXPRESSIONS PROPRES, FIGURÉES, PROVERBIALES ET BURLESQVES

AVEC

PLUSIEURS TERMES DES ARTS

ET DES SCIENCES

LE TOUT TIRÉ DES AUTEURS LES PLUS APPROUVÉS, ET COMPOSÉ SUR LE MODÉLE DES DICTIONNAIRES LES PLUS NOUVEAUX

PAR

PIERRE RONDEAU.

NOUVELLE EDITION,

REVÛË, CORRIGÉE ET TRÉS-CONSIDÉRABLEMENT AUGMENTÉE.





A' LEIPZIG ET A' FRANCFORT

M DCC XXXX.


LIBRARY
MAR 25 1976
UNIVERSITY OF TORONTO



Vorrede.

Welchergestalt die Frantzösische sprache zu dem sonderbaren glück aufgestiegen, daß sie, wie anderswo mehr, also auch unter uns fast so gemein, wo nicht so nothwendig, als unsere eigene landes-sprache geworden, ist so offenbar bekannt, daß darüber viel worte zu verliehren, ein überfluß wäre. Ob die liebkosende annehmlichkeit, zu welcher sie durch fleißige mühe und mühsamen fleiß ihrer meister aufgebracht worden, oder die nutzbarkeit derer in menge darinn täglich herauskommenden bücher, oder die grosse gemeinschafft, so wir mit selbigen landes-leuten eine zeither gewonnen, die ursach solcher hochachtung sey, oder ob diese und andere mehr zugleich, eine iede in ihrem maß dazu beygetragen, dürfte zu weitläufftig seyn voritzo untersuchet und entschieden zu werden. Genug daß man sicherlich vor bekannt annehmen mag, wie es damit so weit gekommen, daß ohne dieselbe nicht wohl iemand mit ruhm in der welt sich aufzuführen, oder nach wunsch fortzukommen getrauet. Dannenhero nicht zu verwundern, wenn sie überall so starck getrieben, und auf ihre erlernung ein so durchgängiger fleiß gewendet wird, daß diejenigen, so demselben auf eine oder die andere weise zu statten zu kommen bemühet sind, sich eines allgemeinen dancks nicht unbillich

zu versehen haben. Und wie hiezu unter andern gute Dictionaria ein merckliches beyzutragen vermögen, an dergleichen aber eine zeit her einiger abgang verspüret worden, und auch diejenigen, derer man sich so lange bedienet, eben nicht so beschaffen gewesen, daß sie einige Verbesserung nicht hätten zulassen mögen: so hat es gleichsam die nothdurft erfordert, darauf bedacht zu seyn, wie durch ein neues werck solchem doppelten mangel auf einmahl gerathen werde.

Ein solches wird nun denen liebhabern vorgelegt: Und wie demnach gegenwärtige arbeit vornehmlich dem gemeinen dienst und nutzen gewidmet ist; als hat man deren einricht- und verfassung kürtzlich vorstellen, und hiemit so wohl den zweck und die ordnung, so dabey beobachtet worden, zu erkennen, als zu desto füglicherem gebrauch derselben anlaß geben wollen.

Das haupt-absehen bey dem gantzen werck ist dahin gegangen, drey dinge, welche zwar so leicht nicht zu vereinigen, aber auch, wo sie sich beysammen finden, ihren sonderbaren werth und vortheil mitführen, zu erhalten, die **vollständigkeit**, die **deutlichkeit**, und die **kürtze.**

Zu der **ersten** zu gelangen, sind zuförderst aus denen besten Frantzösischen Dictionariis, der Academie Françoise, des Richelet, Danet, u. a. m. die gemeinesten und bräuchlichsten wörter ausgesuchet und zusammen getragen, dabey aber auch der veralteten oder altenden, so in guten und noch gangbaren büchern anzutreffen, nicht vergessen worden. Es sind aber solche wörter nicht nur in ihren oftmahls mannigfaltigen **eigenen** bedeutungen, sondern auch in ihren uneigenen **verblümten** oder andern gebrauch, wie nicht weniger, wo sie in lehr-reichen **sprüchwörtern** oder **schertzhaften** reden angewendet werden, mit fleiß angeführet, und überall mit nöthigen exempeln zulänglich erläutert worden.

Fer-

Ferner ist ein iedes wort durch beysetzung seiner partis orationis eigentlich bemercket; folgends das regimen, wo solches einen absonderlichen unterricht erfordert, hinzugefüget; ingleichen die genera nominum und verborum, nebst denen vorkommenden anomalis declinationum und conjugationum, angezeiget worden, damit alles, so von einem wort zu dessen richtigem gebrauch zu wissen nöthig, beysammen angetroffen werde.

So hat man auch die besondere **kunst- und handwercks-wörter** nicht gantz vorbey gehen wollen, sondern die bekantesten derselben, so auch in dem gemeinen umgang, reden und schrifften vorkommen mögen, kürtzlich eingeführet: wie nicht weniger die **eigene nahmen** der menschen, länder, städte, u.s.w. iedoch nur so fern sie nicht beyden sprachen gemein, sondern mercklich verändert und von einander unterschieden befunden werden.

Der **deutlichkeit** hat man zu statten komen wollen, sowohl durch veränderung der schriften, wodurch die **stamm-wörter** und ihre **abstammenden** unter sich selbst und von dem übrigen text auch in diesem ferner die **hauptsächliche auslegungen** von denen **beyläufigen erläuterungen** unterschieden werden: als auch theils durch **vorgesetzte** zeichen, wodurch die verschiedene bedeutung und **gebrauch** der wörter bemercket; theils **in der mitte**, durch unterschiedliche punctation oder auch klammern, wodurch die **gleichdeutige** oder auf eine **gemeine** constrüction **sich beziehende** wörter und redens-arten unter einander also abgesondert werden, daß ein iedes, wo es hingehöre, leicht und ohne verwirrung wohl zu finden ist, wie ein aufmercksamer leser in dem ersten anblick wird beobachten können.

Hiedurch ist zugleich der **kürtze** gerathen worden, da durch die schon gedachte **zeichen** die beschwerliche wiederholung einer und oft einerley wörtlicher anzeige ersparet; durch **abkürtzung** der grammaticalischen und anderer kunst-wörter die langweilige ausschreibung derselben sich vermieden befindet. Wann auch ein gewisses wort oder redens-art sich auf **mehr als eine sache schicket**, oder verschiedene constructiones zulässet, sind dieselben, oder exempels-weise deren etliche hintereinander hingesetzet, und mit einem semicolon unterschieden worden, ohne das vorhergehende wort und redens-art, worauf sie zurück sehen, bey einem ieden zu wiederholen. Jngleichen wo etwan ein wort oder redens-art, **auf mehr als eine weise gegeben** werden können, hat man solche in eine parenthesin oder klammer eingeschlossen, in ihre construction eingefügt, damit dieselbe nicht überflüßig zwey mahl hindansetzet werden dörfen.

Zu ersparung einer unnöthigen grösse des buchs, hat man in anführung der **exempel** wohl bedächtige masse gehalten, und derer nicht mehr beygebracht, als zu erklärung des mancherley gebrauchs eines worts nöthig gewesen; iedoch die, so eine **verwandte bedeutung** haben, **in einer zeile** mit einander fortgehen lassen; wo aber ein **mercklicher unterscheid** vorhanden, ist solcher auch durch einen **neuen absatz** beobachtet worden.

Bey der ordnung der wörter hat man die gemeineste weise der gewöhnlichen wörter-bücher beybehalten, und solche ohne unterscheid **nach dem alphabet** auf einander folgen lassen, den leser hiedurch der mühe eines doppelten nachschlagens, welche sonderlich bey den anfängern unvermeidlich ist, wo der ordnung der stamm-wörter nachgegangen wird, zu überheben.

Weil

Weil auch die Frantzösische schreib-richtigkeit zu keiner gleichförmigkeit gediehen, sondern in einigen stücken, vornehmlich was die hinsetzung oder auslassung einiger doppelten consonanten ingleichen des stummen S und sonst mehr betrifft, sich in zwey bey nahe gleiche hauffen theilet, so hat man hie in den haupt-wörtern, die von der Academie Françoise beliebte art behalten, iedoch die andere zugleich anzeigen, im übrigen aber beyderley schreib-art durcheinander sich bedienen wollen, dem leser um so viel mehr anlaß zu geben, den beyderseitigen unterscheid zu bemercken, und desselben gewohnt zu werden, damit bey lesung der bücher er ihm um so weniger fremd vorkommen möge.

Ob nun wohl aus obigen allen unschwer zu erkennen, daß weder fleiß noch mühe gesparet worden, das werck also einzurichten, wie es dem geneigten leser zu seinem nutzen und gebrauch am zuträglichsten und bequemsten dargestellet werden möge; so hat man doch bey dieser neuen auflage abermahl für dienlich erachtet, die in der vorigen mit eingeschlichenen fehler zu verbessern, und hiernechst der ehemaligen vollständigkeit einen neuen zuwachs zu verschaffen, worzu die allerbesten Frantzösischen dictionaria, auch unterschiedene andere gute bücher, einige tausend kunst- und andere wörter dargereichet, und diese gegenwärtige auflage in den stand gesetzet haben, daß solche vor allen andern bißher gedruckten Frantzösisch-Teutschen Lexicis und vornehmlich dem unbefugten Baselischen Nachdruck einen besondern vorzug verdienet.

Erklärung

Der verkürtzten worte und zeichen, so in diesem werck vorkommen.

abl. bedeutet *ablatif.*
acc. oder acus. *acusatif.*
adj. *adjectif.*
adv. *adverbe.*
conj. *conjunction.*
dat. *datif.*
dem. oder demonst. *demonstratif.*
gen. oder genit. *genitif.*
part. oder partic. *participe.*
pers. *personel.*
poss. *possessif.*
prep. *préposition.*
pron. *pronom.*
rel. oder relat. *relatif.*
s. m. *substantif masculin.*
s. f. *substantif. feminin.*
t. *terme.*
v. a. *verbe actif.*
v. aux. *verbe auxiliaire.*
v. n. *verbe neutre.*
v. n. p. oder v. neut. pass. *verbe neutre-passif.*
v. p. *verbe passif.*
v. r. *verbe reciproque.*

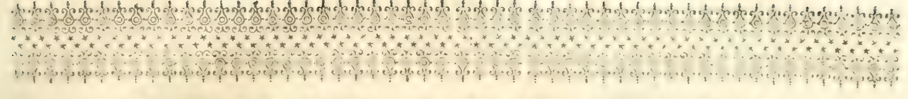
* zeiget an ein gleichnis oder andere verblümte bedeutung.

† zeiget insgemein, daß das wort im zierlichen reden oder schreiben keine statt habe. Die besondere eigenschafft desselben wird über das zuweilen noch mit worten ausgedrucket.

‡ zeiget an eine schertzhaffte oder hönische redens-art.

✕ zeiget an, daß das wort eine sehr beschrenckte, und nur einem gewissen brauch, kunst, u. d. g. gewidmete bedeutung habe, welche mehrentheils besonders angemercket wird.

DICTION-



DICTIONNAIRE
FRANÇOIS-ALEMAND.

A.

A, Der erste buchstabe des alphabets, behält durchgehends seinen eigenen laut, ausser wenigen worten, die besonders sollen angemercket werden. Sonst wird er einmal lang und ein andermal kurtz ausgesprochen: zum unterscheid soll das lange *â* hie folgend allezeit mit einem *circumflex* bezeichnet werden.

A, wird zuweilen als ein *substantivum* gebraucht. Il ne sait ni a ni b: sprüchw. er weiß weder a noch b, d. i. nichts überall.

A, ohne accent, ist die dritte person *præs. indic. sing.* des *verbi avoir*, haben. Il a: er hat.

A, bedeutet zuweilen so viel als *qui a.* C'est à present un homme à carosse, & il y a quelque tems, ce n'étoit qu' un miserable: jetzo ist er ein mann, der wagen und pferde hält, und vor einiger zeit war er nichts, als ein elender kerl. [Dieses *à* so wol als alle die nachfolgenden, werden, zum unterscheid der vorhergehenden, mit dem *accentu gravi* bezeichnet.]

A, wird gesetzt an statt, *que l'on doit*, was man soll, muß oder auch kan. C'est une chose à dire, à faire, à taire: dieses soll, muß oder kan man sagen, thun oder verschweigen.

A, bey dem verbo *laisser*, lassen, und einem darauf folgenden, bedeutet durch oder von. Il y a beaucoup de gens, qui ne se laissent emporter à l'ambition: es giebt viel leute, die sich nicht lassen durch den oder von dem ehrgeitz überwinden.

A, ist der *dativ.* des *articuli indefiniti.* Donnés cela à vôtre pere: gebet dieses eurem vater.

A, *præpos.* bedeutet die bewegung nach, oder ruhe an einem ort. Aller à l'eglise: zur kirche gehen. Etre à la ville: in der stadt seyn, wobey zu mercken, daß es heißt: être à la ville, in der stadt, und nicht auf dem lande, seyn. être en ville, zwar in der stadt, aber nicht in seinem haus seyn.

A, bedeutet eine gewisse zeit. A minuit: zu mitternacht. A quelques jours de là: nach etlichen tagen. D'icy à dix ans: von nun an auf zehen jahr.

A, bedeutet die ferne oder den raum einer entlegenen sache. A deux journées de la ville: zwo tagereisen weit von der stadt. A dix pas d'icy: zehen schritte von hier.

A, bedeutet den zeug woraus oder das werckzeug womit etwas gemacht ist. Drap à fonds d'or: gülden stück; zeug mit einem güldenen grund. Joüer à la paume: mit dem ball spielen.

A, bedeutet die art und weise. Prier Dieu à genoux: auf den knien beten. A l'antique: nach der alten weise. A la Françoise: nach der Frantzösischen weise.

A, bedeutet so viel, als nach. Poil à poil: ein haar nach dem andern.

A, heißt so viel, als mit. Peindre à l'huile: mit öl-farben mahlen. Marcher à grands pas: mit grossen schritten fortgehen. A regret: mit verdruß.

A, bedeutet die gegend oder den ort. A la tête: an dem haupt. A la porte: an dem thor.

A, bedeutet den preiß und werth der sache. A bon marché: wolfeil; guten kaufs. A prix raisonnable: um billigen preis.

A, bedeutet den gebrauch, und wozu etwas dienet. Tonneau à vin: ein faß zum wein; wein-faß. Bois à brûler: holtz zum brennen; brenn-holtz.

A, bedeutet eine ordnung und eintheilung. Nous avons un plat à trois: wir haben je drey eine schüssel. Marcher deux à deux: zwey und zwey beysammen gehen.

A, bedeutet nach. A mon sens: nach meiner meinung. A ce que je puis voir: nach dem so ich [so viel ich] absehen kan.

A, vor einem *infinit.* so; wenn; daß. A compter de ce jour: so man von diesem tage an zehlet. A vous entendre: wenn man euch höret. A n'en point mentir: daß ich daran nicht lüge.

A, wenn es zwischen zweyen zahlen stehet, oder; bis. Cinq à six: fünf oder sechs; fünf bis sechs.

A, bedeutet eine ausnahme oder vorbehalt. A cent écus près je suis d'accord avec luy: ich bin mit ihm verglichen bis auf hundert thaler.

A, wenn es allein stehet, heißt (bey der handlung) Acceptirt. A. S. P. Accepté sous protest, mit protest acceptirt. A. S. P. C. Accepté sous protest pour mettre à compte, acceptirt mit protest in rechnung zu bringen. A. P A protester, zu protestiren.

A. A. A. [in der chymie, sind gewisse zeichen und bedeuten: Amalgama, Amalgamiren, Amalgamirung.

A, wird zu einem substantivo gesetzt und ist so denn ein adverbium: à peine, kaum. à la hâte, eilig.

A, vor einem infinitivo bedeutet die profession, oder tüchtigkeit einer sache, z. e. un maître à danser, ein tantz-meister. Une cuirasse à l'épreuve du mousquet, ein schuß-freyer küris.

A, bedeutet auch eine ordnung, als: C'est à vous à boire, das trincken ist an euch.

AAGE, s. AGE.

¶ AARBRER, s. CABRER.

ABACO, *s. m.* rechen-tisch, vor alters.

ABADA, *s. m.* Abada, wildes thier, in Nieder-Morenland.

✠ ABADIR, *s. m* (in der mythologie) Abadir, ein stein, den Saturnus statt eines kindes verschlungen.

ABAIE, s. ABBAYE.

ABAIER, s. ABBOYER.

ABAJOUR, Abat-jour, *s. m.* keller-loch; keller-fenster, oder sonst ein fenster in einer mauer, dadurch man von obenher ein schief-einfallendes licht bekommt.

ABAJOUR, [in der kräuter-kunst] dünnes häutgen, so unter dem obertheil des monsaamens befindlich.

✠ ABAISSE, *s. f.* die unter-krust einer pastete, oder torte.

✠ ABAISSÉ, ÉE, *adj.* (in der wappen-kunst) schwebender vogel, dessen schwingen unter sich hangen. It. abgekürtzt oder heruntergerückt, wird von pfälen, banden u. d. gesagt.

ABAISSEMENT, *s. m.* erniedrigung; niederlassung. L'abaissement de ce mur a donné du jour à cette maison: die erniedrigung dieser mauer hat dem hause licht gegeben.

*ABAISSEMENT de la voix: nachlassung der stimme: wenn man nicht so starck redet oder singet, wie zuvor; leiser zu reden beginnet.

*ABAISSEMENT, erniedrigung; arme gestalt; geringes ansehen. Ce triste abaissement convient à ma fortune: diese erniedrigung [arme gestalt] geziemet meinem zustand.

*ABAISSEMENT, verkleinerung. Comme

me si l'abaissement des autres contribuoit à sa gloire: als ob die verkleinerung der andern seinen ruhm beförderte.

ABAISSEMENT, demuth einer person, die etwas bittet, oder kennzeichen ihrer ehrerbietung geben will.

ABAISSER, *v. a.* niedrigen, niedrig machen. Abaisser une muraille de deux piez: eine mauer um zween fuß niedriger machen.

ABAISSER, niederlassen. Abaisser un pont levis: eine zug-brücke niederlassen.

*ABAISSER, demüthigen; an glück und ehre erniedrigen. Dieu éleve l'un & abaisse l'autre: Gott erhöhet den einen, und demüthiget den andern.

*ABAISSER, vermindern; verringern; verkleinern. Abaisser les impôts: die auflagen vermindern. Abaisser ce que les autres louent: verkleinern was andere loben.

Ӿ ABAISSER l'oiseau, [bey dem falckenier] dem falcken an seiner atzung abbrechen, wenn er zu fett werden will.

S'ABAISSER, *v. r.* niedrig werden; abhängen. A l'endroit, où la montagne s'abaisse: an dem ort, wo der berg niedrig wird [abhänget].

*S'ABAISSER, geringer [weniger] werden. La riviere s'abaisse: der strom fällt. Les vents s'abaissent: die winde legen sich.

*S'ABAISSER, sich demüthigen; erniedrigen. C'est un artifice de l'orgueil qui s'abaisse pour s'elever: es ist eine list des hochmuths, daß er sich erniedriget, damit er sich erhebe.

*S'ABAISSER, sich zu ungehörigen, oder unanständigen dingen niederlassen. S'abaisser jusques aux moindres services, aux plus lâches complaisances: sich bis zu den geringsten diensten, zu den schmählichsten gefälligkeiten niederlassen.

*S'ABAISSER, sich nach einem geringeren bequemen; nach ihm richten. S'abaisser à la portée de ses auditeurs: sich bequemen [richten] nach dem begriff seiner zuhörer.

Ӿ ABAISSEUR, *s. m.* [in der heil-kunst] das andere augen-mäußgen, wodurch diese sich unterwärts bewegen, heißt auch das demüthige.

¶ ABALOURDIR, *v. a.* übertäuben, tumm machen; It. durch einen harten schlag betäuben.

ABANDON, *s. m.* gänzliche verlassung; hingebung. Laisser son bien à l'abandon: sein gut hingeben; verlassen; verlaufen. Il laisse ses enfans à l'abandon: er läßt seine kinder so hingehen; nimmt sich ihrer nicht an.

A L'ABANDON, *adv.* ohne alle sorge; in den tag hinein. Tout est à l'abandon chés luy: er lebt in den tag hinein; es geht bey ihm alles drunter und drüber.

ABANDONNEMENT, *s. m.* verlassung; aufgebung. Faire un abandonnement de tout son bien: sein vermögen verlassen [aufgeben]. Nehmlich ausser gerichten; differirt also von der cession, die gerichtlich geschiehet.

ABANDONNEMENT, verlassenheit; verlassener zustand. Il se voit dans un grand abandonnement: er siehet sich in einer grossen verlassenheit; von jederman verlassen.

*ABANDONNEMENT, ruchloses [unordentliches] leben. Il est dans le dernier abandonnement: er ist in die äusserste ruchlosigkeit gerathen.

ABANDONNER, *v. a.* ablassen; unterlassen; aufgeben. Abandonner une entreprise: einen anschlag unterlassen. Abandonner une profession: ein gewerb aufgeben; von einem gewerb abstehen [ablassen]. Les médécins l'ont abandonné: die ärtzte haben ihn aufgegeben.

ABANDONNER, überlassen; ergeben; hingeben. Abandonner une chose à la providence: eine sache der versehung überlassen. Il est abandonné au vice: er ist sehr dem laster ergeben. Je vous abandonne l'affaire: ich überlasse euch die sache gantz und gar. Abandonner une ville au pillage: eine stadt zur plünderung hingeben. Abandonner au bras seculier: der weltlichen obrigkeit übergeben.

ABANDONNER, weichen; wegziehen, in der meynung nicht wieder zu kommen. Il a abandonné sa patrie: er ist aus seinem vaterlande weggezogen. On a obligé l'ennemi d'abandonner cette province: man hat den feind gezwungen, aus dieser landschafft zu weichen.

ABANDONNER, versäumen; die sorge um etwas aufgeben. Abandonner sa vie, ses biens, sa liberté: sein leben, gut freyheit versäumen [aufgeben].

Ӿ ABANDONNER un oiseau, [bey dem falckenier] einen falcken, mit vorsatz, wegfliegen lassen.

†N'ABANDONNEZ pas les étriers, begebet euch nicht aus eurem vortheil. Sprüchwort.

S'ABANDONNER, *v. r.* sich ergeben. S'abandonner à la haine, à la colere, à la joye: sich dem haß, dem zorn, der freude ergeben.

S'ABANDONNER, sich vergessen; sein selbst vergessen. Il ne s'abandonna point en un danger si pressant: er vergaß sein selbst nicht in einer so dringlichen gefahr.

S'ABANDONNER, sich vertrauen; gantz und gar übergeben. Je m'abandonne desormais à vôtre conduite: ich übergebe mich fortan eurer anführung.

*S'ABANDONNER, sich der unzucht ergeben. Cette femme s'abandonne à tout le monde: dieses weib treibt unzucht mit jederman.

ABANDONNÉE, *s. f.* ein huren-balg; jedermans-hure.

Ӿ ABAQUE, *s. m.* [in der bau-kunst] die platte; das oberste theil eines seulenknaufs.

Ӿ ABAS, perlen-gewicht in Persien, hält ein achttheil weniger als der Europäische karat.

Ӿ ABASSI oder ABASSIS, Abaßi, eine runde Persische silber-müntze, ungefehr sechs Meißnische groschen werth.

Ӿ ABATAGE, *s. m.* das holtz-schlagen oder fällen. L'abatage se fait en hiver: das holtz-schlagen geschichet im winter.

ABATAGE, das hauer-lohn.

Ӿ ABATANT, *s. m.* ein laden-fenster; fall-laden; ein fall-tisch in einem gewölbe, den man auf und niederschlagen kan; eine fall-thüre oder sonst ein bret, das niedergelassen werden mag.

ABATARDIR, *v. a.* die angebohrne gute art zum bösen verkehren [verderben]. La servitude abatardit le courage: die dienstbarkeit verdirbt [benimmt] den muth.

S'ABATARDIR, *v. r.* aus der art schlagen; ausarten. Il s'abatardit par l'oisiveté: er artet aus durch müßiggang.

ABATARDISSEMENT, *s. m.* ausartung; unart. Il est tombé dans un honteux abatardissement: er ist in eine schändliche unart verfallen.

Ӿ ABATÉE, *s. f.* [in der seefahrt] die windfassung eines schiffs, so auf der seite gelegen, im fahren.

¶ ABATEIS, *s. m.* wald oder holtz, ist alt.

¶ ABATEMENT, *s. m.* umreissung; niederreissung. [wird in solchem verstande nicht mehr gebraucht.]

*ABATEMENT, niederlegung der kräfte des leibes; mattigkeit. Je sens un grand abatement dans tout le corps: ich empfinde eine grosse mattigkeit an meinem gantzen leibe.

*ABATEMENT, niederschlagung; verlierung des muths. Tomber dans l'abatement: den muth verlieren [sincken lassen].

ABATEUR, *s. m.* der etwas niederreißt, niederschlägt. Un grand abateur de bois: ein starcker holtzschläger.

*UN GRAND ABATEUR de bois: ein grosser praler.

ABAT-FAIM, *s. m.* groß stück fleisch, das zu anfang der mahlzeit aufgetragen wird.

ABATIAL, *s.* ABBATIAL.

Ӿ ABATIS, *s. m.* ein hauffe von umgeworfenen [abgehauenen, abgebrochenen] bäumen, steinen, u. d. g. Abatis d'arbres: reißholtz. Abatis de maison: abraum von einem hause.

Ӿ ABATIS, das talck und eingeweide vom schlacht-vieh; das geschlinck, kopf und füße vom lamm, oder kalb; das gekröse von einer gans.

Ӿ ABATIS, [in der jägerey] spuhr oder fährt der jungen wölffe. Trouver l'abatis des jeunes loups: die fährt der jungen wölffe finden.

Ӿ ABATIS, [in der jägerey] die von dem alten

alten wölffen zerrissene thiere. Quand le loup & la louve chassent ensemble, ils font un plus grand abatis de bestiaux: wenn der wolff und die wölffin mit einander jagen, so reissen sie deste mehr viehe nieder.

♓ ABATIS, fällung des wilds, auf der jagd.

♓ ABATIS, (bey dem fleischer) schlachtung vielen viehes.

ABATRE, *v. a.* niederreissen; niederschlagen. Abatre une maison: ein haus niederreissen. Abatre un arbre: einen baum umhauen.

ABATRE, abschlagen; abhauen. Il abatit avec sa baguette les têtes des pavots: er schlug mit seinem stab die mon-köpfe ab. Il luy abatit l'épaule d'un coup de hache: er hieb ihm mit einem beil die schulter ab.

♓ ABATRE un vaisseau: ein schiff von dem rechten lauf abweichen [abfallen] lassen.

♓ ABATRE, *v. n.* dem winde folgen. Le navire abat: das schiff treibt vor dem wind; folgt dem wind.

♓ ABATRE, [in der seefahrt] umlegen. Abatre un vaisseau: ein schiff um- oder auf die seite legen, wenn es soll ausgebessert werden.

*ABATRE, schwächen; entkräfften. La vieillesse abat le corps: das alter schwächet den leib.

*ABATRE, vertreiben; niederschlagen; dämpfen. Petite pluye abat grand vent: ein kleiner regen vertreibt einen starcken wind. Arroser la terre pour abatre la poussiere: die erde besprengen, damit der staub gedämpfet werde.

*ABATRE, den muth benehmen. Mes malheurs m'ont abatu: meine unfälle haben mir allen muth benommen.

♓ ABATRE la cataracte: den staar stechen.

♓ ABATRE le cuir d'un bœuf: einem ochsen die haut abziehen.

♓ ABATRE l'oiseau, [bey dem falckenier] einen falcken mit beyden händen vest halten, ihm die wurff-riemen anzulegen, oder auch artzney einzugeben.

*ABATRE le caquet, das maul stopffen.

*PETITE PLUYE ABAT GRAND VENT, (sprüchw.) gelinde antwort stillet grossen zorn.

♓ ABATRE un chapeau, (bey dem hutmacher) den rand eines huts glatt machen.

S'ABATRE, *v. r.* niederfallen; einstürtzen. La maison s'est abatuë: das haus ist eingestürtzt; eingefallen. Son cheval s'est abatu sous lui: sein pferd ist unter ihm gestürtzt.

♓ S'ABATRE. L'oiseau s'abat: der vogel läßt sich nieder; schlägt von oben auf den raub.

*S'ABATRE, den muth verlieren, sincken lassen. Il ne s'abat point dans le malheur: er läßt in seinem unglück den muth nicht sincken.

♓ LE VAISSEAU S'ABAT, [in der seefahrt] das schiff wird ancker-los.

ABATUË, *m.* ABATU, *f. part.* umgehauen; abgeschlagen; niedergerissen. Bois abatu: umgehauenes holtz. Fortification abatuë: niedergerissene bevestigung.

*ABATU, entkräfftet; muthlos; niedergeschlagen. Orgueil abatu: niedergeschlagener hochmuth. Ennemi abatu: entkräffteter [muthloser] feind.

♓ ABAT-VENT, *f. m.* garten-schirm vor die gewächse wider den strengen wind. It. kleine schirm-dächer in den öffnungen der thürne.

♓ ABATURES, *f. f. pl.* niederdruck; gesträuch so von dem wild im laufen niedergetreten wird.

ABBAISSER, ABBAISSEMENT, &c. *s.* ABAISSER.

ABBATRE, *s.* ABATRE.

ABBATIAL, *m.* ABBATIALE, *f. adj.* [spr. *Abbacial*] abteylich; zur abtey gehörig.

ABBAYE, *f. f.* [spr. *Abéïe,*] abtey; kloster-gemeine.

ABBE', *f. m.* abt. C'est un abbé de sainte esperance: sprüchw. er ist ein abt in hoffnung; hoffet auf eine abtey.

† Joüer à l'Abbé: ist ein kinder-spiel, da was der erste thut, die andern ihm nachthun müssen.

‡ ON VOUS ATTENDRA COMME LES MOINES FONT L'ABBE', man wird mit der lincken hand auf euch warten. [sprüchw.]

‡ LE MOINE RE'POND COMME L'ABBE' CHANTE, wie man in den wald schreyet, so schallet es wieder heraus.

¶ ABBEC, *f. m.* köder, an der angel.

‡ ABBECHER, *s.* ABBEQVER.

† ABBE'E, schleusse bey den wehren, und mühl-gräben.

♓ ABBEQVER, *v. a.* junge vögel äsen; wie die alten mit dem schnabel, die vogelsteller aber mit einem höltzlein thun.

♓ ABBEQVER, oder ABBECHER l'oiseau, [bey dem falckenier] den vogel äsen, wenn er fliegen soll.

ABBESSE, *f. f.* äbtißin; abbatißin.

ABBESTIR, *s.* ABESTIR.

♓ ABBOIS, *f. m. pl.* das fällen oder fangen eines wildes. Le cerf est aux abois: der hirsch ist ermüdet; er giebt sich, daß man ihn fangen kan.

* Abbois, das ende des lebens; die äuserste noth. Il est aux abbois: er liegt in letzten zügen. La ville est aux abbois: die stadt ist aufs äuserste gebracht; sie kan nicht länger widerstand thun.

ABBOY, ABBOYEMENT, *f. m.* [sprich *Abboiment*] das bellen [klaffen] der hunde.

ABBOYER, *v. n.* bellen; klaffen.

† * ABBOYER, *v. a.* und *n.* schmähen: lästern: schelten. Il crie & abboye tout le monde: er schilt und lästert jederman.

* † ABBOYER, hefftig begehren; begierig erwarten; verlangen. Abboyer aprés une succession: einer erbschafft begierig erwarten.

* ABBOYER à la lune: sprüchw. den mond anbellen; einen anfeinden, dem man nicht schaden kan.

ABBOYEUR, *f. m.* steuber; jagt-hund. Un bon abboyeur pour le sanglier: ein guter sau-beller.

† * ABBOYEUR, auswinder; der durch schmeicheley oder dringliches anliegen etwas zu erhalten [zu erzwingen] weiß.

ABBREGER, *s.* ABREGER.

ABBREVIATEUR, *f. m.* der einen auszug oder kurtzen begriff eines buchs macht.

ABBREVIATEURS, bediente in der päbstl. cantzeley, so die suppliquen annehmen, ingleichen die concepte zu den bullen machen.

ABBREVIATION, *f. f.* [spr. *Abbreviacion*] verkürtzung der worte im schreiben. Ecrire par abbreviations: mit verkürtzten worten schreiben.

ABBREUVEMENT, *f. m.* tränckung; begiessung; besprengung.

ABBREUVER, Abbrûver, *v. a.* [das letzte wird nur unter dem gemeinen volck gebraucht] träncken; zur träncke führen. Abbreuver les chevaux: die pferde träncken.

♓ ABBREUVER, [bey der mahlerey] gründen; den ersten anstrich geben.

♓ ABBREUVER, [im garten-bau] begiessen; besprengen.

† * ABBREUVER, einnehmen; überreden. Tout le monde est abbreuvé de cette opinion: jederman ist von dieser meinung eingenommen.

S'ABBREUVER, *v. r.* getrâncket werden; It. sich betrincken.

ABBREUVOIR, *f. m.* [spr. *Abreuvoi*] träncke; tränck-trog.

♓ ABBREUVOIR, fuge in dem mauerwerck.

* ABBREUVOIR à mouches: eine tiefe wunde im gesicht.

A. B. C. *f. m.* [spr. *Abécé*] das a, b, c. Les enfans commencent par l'a b c: die kinder fangen bey dem a b c an. † * Renvoyer quelcun à l'a b c: sprüchw. einen in die schule schicken; vor unwissend halten.

† * A B C, der grund und anfang einer kunst oder wissenschafft.

♓ ABCE'S, Abscès, *f. m.* geschwür; eiterbeule.

ABDICATION, *f. f.* [spr. *Abdicacion*] ablegung; aufgebung einer hohen würde.

ABDIQVER, *v. a.* eine hohe würde ablegen; aufgeben. Charles-quint abdiqua l'empire: Carl der V hat die kayserliche würde abgelegt.

Abdiquer un fils: [im rechts-handel]

einen

einen sohn entkennen; für seinen sohn nicht mehr erkennen wollen.

✗ ABDOMEN, *f. m.* bauch; schmeer-bauch.

✗ ABDUCTEUR, [in der heil-kunst] das auswärts-führende daumen-mäuß-gen, wird auch von einigen andern musculis gesagt.

✗ ABDUCTEUR, *f. m.* [in der heil-kunst] das unwillige oder abführende au-gen-mäußgen.

ABE', ABESSE &c. s. ABBE'.

ABE'CE'DAIRE, *f. m.* a-b-c-schüler; a-b-c-schütz.

ABEILLE, *f. f.* biene; imme.

✗ ABEILLE, [in der stern-kunst] eins von den 18. mittägigen stern-bildern, das aus 4. sternen von der fünfften grösse be-stehet.

* ABEILLE, ein zierlicher redner und schreiber. Xenophon a été appellé la muse & l'abeille Athenienne, Xenophon ist die Atheniensische muse und biene genannt worden, wegen seines anmuthigen styli.

ABELIENS, ou ABELONITES, *f. m.* Abeloniter, Africanische ketzer in der pflege Hippon, so jetzo Bona heisset, und in dem Algierischen bezirck lieget. Sie sagten, die wahre tugend bestünde darinne, daß man sich verheyrathete und sich dennoch der ehelichen wercke enthielte.

¶ ABELISER, *v. a.* mit liebe einnehmen, hoch erfreuen.

ABEL-MOSC, bisam-körner.

✗ ABENEVIS, *f. m.* wasser-leitungs-recht, so einem von der obrigkeit, gegen einen gewissen zinß, ertheilet wird, ist in der gegend Lion gebräuchlich.

✗ ABENEVISER, *v. a.* dieses recht jemand ertheilen.

ABEQUER, s. ABBEQUER.

✗ ABERGEAGE, *f. m.* [in der landschafft la Bresse] genuß eines herrschafftlichen rechts, gegen einen jährlichen erb-zinß.

¶ ABERHAVRE, *f. m.* mund oder eingang eines flusses.

ABESTIR, [das *f.* ist stumm] Abêtir, *v. a.* tumm; viehisch machen. Le vin abêtit les gens: die trunckenheit macht die menschen tumm wie das vieh.

ABE'TIR, *v. n.* S'ABE'TIR, *v. r.* tumm werden. Il abêtit [il s'abêtit] tous les jours: er wird täglich tümmer.

‡ AB HOC ET AB HAC, *adv.* ohne unterscheid; alles unter einander reden oder thun.

ABHORRER, *v. a.* verabscheuen; grauen; abscheu haben. Abhorrer le vice: die laster scheuen, verabscheuen.

S'ABHORRER soi-même, *v. r.* vor sich selbst einen abscheu haben.

ABJECT, *m.* ABJECTE, *f. adj* verächtlich; niederträchtig. Naissance basse & abjecte: ein geringer und niedriges herkommen. Sentimens bas & abjects: verächtliche und niederträchtige gedancken oder neigungen.

ABJECTION, *f. f.* [spr. *Abjeccion*] niederträchtigkeit; geringhaltung sein selbst. Jesus Christ a vêcu dans la derniere abjection: Jesus Christus hat in der äusersten niederträchtigkeit gelebt.

✗ ABIGEAT, [im rechts-handel] der vieh-raub.

ABÎME, Abisme, Abysme, *f. m* [das *f* ist stumm] abgrund; tieffe; tieffe grube. Un abîme sans fond: ein bodenloser abgrund. * L'abîme du néant: der abgrund der nichtickeit. * La raison humaine est un abîme: die menschliche vernunfft ist eine unermeßliche tiefe; ist nicht zu ergründen.

✗ ABÎME, [in der wappen-kunst] das hertz oder die mitte des schilds, zwischen andern figuren. Il porte une rose en abîme: er führt eine rose im hertzen des schildes.

✗ ABÎME, [bey dem seifen-sieder] der licht-zug.

* ABÎME, die hölle. Un chrêtien a pour ennemis toutes les puissances de l'abîme: einem Christen ist das gantze höllen-heer feind.

* ABÎME', *m.* ABÎME'E, *f. adj.* vertieft; überladen; überhäuft. Il est abîmé de dettes: er ist mit schulden überhäufft: in schulden vertieft.

ABÎMER, *v. a.* herab stürtzen; versencken. S'abîmer dans un gouffre: in einen abgrund herab stürtzen. * S'abîmer dans les études: sich in das studieren vertiefen. * S'abîmer devant Dieu: sich für Gott aufs äuserste demüthigen; aufs tieffste erniedrigen.

* ABÎMER, zu grund richten; aufs äuserste verderben. Il ne faut qu'un moment pour abîmer vos richesses: es bedarf nur eines augenblicks, euren reichthum zu grund zu richten. Le jeu l'abîmera: das spiel wird ihn verderben; in verderben stürtzen. S'abîmer: sich selbst in das äuserste unglück bringen.

ABÎMER, *v. n.* plötzlich versincken; untergehen. En voulant abreuver son cheval, il abîma dans la riviere: indem er sein pferd träncken wolte, versanck er in dem fluß.

* ABÎMER, umkommen; um das leben kommen. J'ay pensé abîmer plus d'une fois: ich bin zu mehrmalen in lebens-gefahr gewesen.

* S'ABÎMER dans la meditation: sich im nachsinnen vertiefen.

✗ AB-INTESTAT, [im rechts-handel] derjenige, so vermöge der rechte einer person erbe wird, so kein testament gemacht hat. Je suis héritier de mon frere ab-intestat: ich bin meines bruders nähester erbe, wenn er kein testament gemacht hat.

ABISSINIE, das Habeßinische reich in Africa.

ABISSINS, die einwohner von Habeßinien; Habeßiner.

ABJURATION, *f. f.* [spr. *Abjuracion*] absagung; abschwörung einer irrigen lehre.

* ABJURATION: das attestat der abschwörung.

ABJURER, *v. a.* einem irrthum absagen: eine irrige lehre verschwören.

* ELLE a abjuré tout sentiment de vertu: sie hat aller regung der tugend auf einmal abgesagt.

✗ ABLAQUE, *adj.* Soïe Ablaque ou soïe Ardassine, Ardaßinen-seide, art von seide, die man aus Persien, über Smyrna, bekommt.

✗ ABLAIS, *f. m.* [im rechts-handel] foren, hinter-getreide.

ABLAB, *f. m.* ist eine staude von der höhe eines weinstocks, wächset in Egypten und ist stets grün, giebt auch bohnen, die gut vor den husten und verhaltung des urins sind.

✗ ABLATIF, *f. m.* [in der sprach-kunst] die sechste endung der nominum, welche ein hinwegnehmen bedeutet.

ABLE, *f. m.* ein gründling.

✗ ABLERET, *f. m.* [in der fischerey] ein setz-hame.

✗ ABLOTS, ou ABLOCS, [in der bau-kunst] stufen oder untersätze eines gebäues, damit der regen die schwellen nicht verderbe.

✗ ABLOQUIE', E'E, *adj.* das mit solchen untersätzen versehen ist.

✗ ABLUTION, *f. f* [spr. *Ablucion*] [in der Römischen kirche] das händewaschen des priesters nach gehaltener messe.

✗ ABLUTION, [bey den mönchen die weisse kleider tragen] das waschen und reinigen der kleider.

✗ ABLUTION, [in der apothecke] reinigung, sauberung der artzneyen.

ABNEGATION, [spr. *Abnegacion*] entsagung, oder verläugnung seiner lüste; wird in geistlichen büchern gefunden.

ABOÏER, ABOIS, ABOÏEMENT, s. ABBOYER, &c.

¶ ABOILAGE, *f. m.* bienen-recht einer herrschafft in ihren wäldern.

ABOLIR, *v. a.* abschaffen; abstellen; vernichten. Abolir une loy: ein gesetz abschaffen. Abolir la mémoire d'une chose: das andencken einer sache vernichten.

* ABOLIR, zu nichte machen; Le tems a aboli plusieurs ouvrages des anciens: die zeit hat gemacht, daß viel schrifften der alten sind verlohren gegangen.

✗ ABOLIR un crime, eine übelthat, aus landes-fürstlicher macht verzeihen, nicht bestraffen.

S'ABOLIR, *v. r.* in abgang gerathen, abkommen; it. sich verjähren. Ce crime s'abolit par vingt ans, dieses verbrechen wird nach 20 jahren præscribiret.

ABO-

ABOLISSEMENT, *s. m.* abschaffung; vernichtung.

ABOLITION, *s. f.* [spr. *Abolicion*] abschaffung; abstellung; vernichtung. Lettres d'abolition: vernichtungs-brief, [in gerichten] abolition-schein über ein verbrechen, so vergeben worden. Abolition des impôts: abstellung der auflagen.

ABOMINABLE, *adj.* abscheulich; das abscheu erwecket.

ABOMINABLEMENT, *adv.* abscheulich; abscheulicher weise.

ABOMINATION, *s. f.* [spr. *Abominacion*] abscheu: abscheulichkeit. Le Seigneur a en abomination les sanguinaires: der Herr hat einen abscheu vor den blutdürstigen.

ABOMINATION, abscheuliche that. Faire des abominations: abscheuliche dinge begehen.

¶ABOMINER, *v. a.* abscheu haben; verabscheuen; wird nicht mehr gebraucht.

ABONDAMMENT, *adv.* überflüßig; im überfluß.

ABONDANCE, *s. f* menge; überfluß. De l'abondance du coeur la bouche parle, sprüchw. wessen das hertz voll ist, deß gehet der mund über.

†CORNE D'ABONDANCE, Cornucopia, alles vollauf, überfluß.

†*ABONDANCE, wein mit wasser gemengt, wie er den kostgängern in der academie aufgetragen wird.

ABONDANT, *m.* ABONDANTE, *f.* *adj.* überflüßig; in grosser menge.

†D'ABONDANT, *adv.* über das: ist heut zu tage bey denen, so wohl reden, nicht mehr gebräuchlich.

ABONDER, *v. n.* überflüßig vorhanden seyn; überfluß haben. Le blé abonde en nôtre païs: das korn ist in unserm lande überflüßig vorhanden. La ville abonde en toutes choses: die stadt hat an allem einen überfluß.

*ABONDER en son sens: sprüchw. auf seinem sinn bleiben.

ℋABONNAGE, s. ABOURNEMENT.

ℋABONNEMENT, *s. m.* geld-pacht; anschlag unständiger gefälle auf ein gewisses am geld.

ℋABONNER, *v. a* vermiethen; verpachten; unständige gefälle um ein gewisses geld austhun: überhaupt behandeln.

ℋABONNER, düngen; bearten; urbar machen. Abonner une terre: ein feld düngen.

ABONNER, veräussern; verändern.

ABONNER, gutthun, ersetzen.

S'ABONNER, *v. r.* sich mit jemand um ein gewisses wegen einer sache, daran derselbe ein recht hat, vergleichen.

ABONNIR, *v. a.* bessern; besser machen. Les caves fraiches abonnissent le vin: die frischen keller bessern den wein.

ABONNIR, *v. n.* S'ABONNIR, *v. r.* besser werden; sich bessern. Il n'abonnira jamais: er wird sich nimmer bessern. Le vin s'abonnit par le tems: der wein bessert sich mit der zeit.

ℋABONNIR, [bey dem töpfer] Abonnir le carreau, einen viereckigten stein von tohn halb-trocken werden lassen, um solchen besser zuzurichten.

ABORD, *s. m.* zutritt; zugang; ansprache. Abord civil: eine höfliche ansprache. Abord difficile: beschwerlicher zutritt. Ruisseau d'un abord difficile: ein bach, dem man schwerlich beykommen kan.

ABORD, ankunfft zu schiff; anländung. A nôtre abord nous fumes attaquez: bey unser ankunft wurden wir angegriffen.

ABORD, zusammenkunfft vieler Leute oder waaren. Paris, Londres & Amsterdam sont des villes de grand abord, Paris, London, und Amsterdam sind städte, wo viele leute und waaren zusammen kommen.

ABORD, angriff eines feindes.

D'ABORD, *adv.* alsofort. On me demanda d'abord: man fragte mich alsofort.

D'ABORD, bald anfangs; anfänglich. Il accepta les présens, qu'il avoit refusez d'abord: er nahm die geschencke an, die er anfänglich ausgeschlagen.

ABORDABLE, *adj.* wo man anländen kan. Cette côte n'est pas abordable à cause des écueïls: an der insul kan man, wegen der klippen, nicht anländen.

*ABORDABLE, *adj.* Un homme fort abordable, ein mann, vor den man leicht kommen mag.

ABORDAGE, *s. m.* das entern; an bort legen; wenn zwey schiffe feindlich an einander kommen, eins das ander zu erobern.

ABORDAGE, das zusammenstossen zweyer schiffe; durch zufall oder unvorsichtigkeit.

ABORDER, *v. a.* anländen; anlegen. Aborder le rivage: am ufer anländen. Aborder un vaisseau: ein schiff an bord legen.

ABORDER, einen anreden; angehen.

*ABORDER, *v. n.* ankommen; anlangen. Les trouppes abordoient de toutes parts: die völcker kamen von allen seiten an. Les présens abordent chez lui de toutes parts: es kommen ihm von allen orten geschencke zu.

ℋABORDER l'ennemi, un retranchement, den feind, eine verschantzung angreiffen.

ℋABORDER la remise, [bey dem falckenier] sich mit den stöbern dem busch nahen, dahin das rebhun, vor dem falcken, sich verstecket hat.

¶ABORENER, *v. a.* verschmähen, hassen.

ABORNER, *v a.* begrentzen; die grentzen bezeichnen [ausstecken].

ABORTIF, *adj.* unzeitig. Fruit abortif: eine unzeitige frucht. Enfant abortif: ein kind, so vor der zeit gebohren wird, oder todt auf die welt kommt.

ℋABOSMER, *v. a.* gewisse grentzen setzen, begrentzen.

ABOUCHEMENT, *s. m.* unterredung.

ℋABOUCHEMENT, [in der *anatomie*] das zusammentreffen und vereinigen zweyer adern.

ABOUCHER, *v. a.* eine unterredung anstellen. On les a abouchez à la place: man hat gemacht [angestellet], daß sie auf dem marckt sich mit einander unterredet.

S'ABOUCHER, *v. r.* sich unterreden.

ℋS'ABOUCHER, zusammen treffen; in einander laufen [wird in der *anatomie* von den adern gesagt].

ℋABOüEMENT, ou BOUËMENT, *s. m.* [bey dem tischer] zusammenfügung, falzung.

ℋABOUCHOU, *s. m.* Abuschu, art von wollenen tüchern, so in Provence, Languedoc und Dauphiné gemacht und nach Egypten versandt wird.

ABOUGRI, s. RABOUGRI.

ℋABOUQUEMENT, *s. m.* [bey den saltz-gruben] schüttung des neuen saltzes zu dem alten.

ℋABOUQUER, *v. a.* zu dem alten haufen saltz frisches thun.

ABOURNEMENT, ABONNEMENT, & ABONNAGE, bedeuten einerley, anschlag unständiger gefälle um ein gewisses geld.

ABOUT, *s. m.* [in der bau-kunst] das ende eines zimmer-holtzes.

ABOUT, *adv.* s. BOUT.

ℋABOUTÉ, *adj.* [in der wappen-kunst] sind vier hermelin-felle creutzweise über einander geschlagen.

ABOUTIR, *v. n.* reichen; anstossen. Cette ruë aboutit à la place: die strasse reichet an den marckt.

ABOUTIR, ausgehen; sich enden. Aboutir en pointe: auf eine spitze sich enden.

ℋABOUTIR [in der gärtnerey] ausschlagen. Les arbres aboutissent: die bäume kriegen knospen.

ℋABOUTIR, [in der wund-artzney] zeitig werden; eiter setzen. Son abcès aboutit: sein geschwür wird zeitig.

† Aboutir, ausschlagen; ausgehen; einen ausgang gewinnen. Tout cela n'aboutira à rien: alles dieses wird auf nichts ausgehen.

ℋABOUTIR, [bey dem bley-giesser] einen krantz an einem Gesims, oder andern hervorragenden zierrath an einem gebäu, mit dünnen bleyernen platten belegen.

ABOUTISSANT, *s. m.* das ende oder ort, womit ein ding am andern fest ist, oder dran reichet. Les aboutissans d'un champ: die ende oder orte eines ackers, oder die gräntzen und marck-steine eines ackers. †* Je say tous les tenans &

les aboutissans de l'affaire: sprüchw. ich weiß, wo die sache hanget und langet.

ABOUTISSEMENT, *f.m.* der zusatz eines dings, welchen man an ein anders, das zu kurtz ist, hefftet. Cette piéce est trop courte, il y faut mettre un aboutissement: dieser lappe oder flecke ist zu klein, man muß einen zuwurff annähen.

ABRA, *f.m.* eine Polnische silber-müntz, ohngefähr 5 Meißnische groschen werth.

ABRACADABRA, eine abergläubische schrifft, welcher einige alte ketzer grosse wirckung beygemessen.

ABREGE', *f.m.* auszug; kurtzer begriff. Composer un abregé; einen auszug verfertigen. *Cette ville est un abregé des merveilles du monde; diese stadt ist ein auszug der wunder-dinge der welt.

✠ ABREGE', [bey dem organisten] die kuppel, sind inwendig an einander-gefügte hölzer, wodurch ein clavis eine pfeiffe von weitem gehend macht.

EN ABREGE', *adv.* kürtzlich; in der kürtze. Raporter une chose en abregé: eine sache in der kürtze vortragen.

ABREGEMENT, *f.m.* verkürtzung.

ABREGER, *v.a.* verkürtzen; kurtz zusammen ziehen. Abreger une histoire: eine geschicht zusammen ziehen. Abreger son discours: seine rede kurtz fassen.

✠ † ABRENONCIO, läugnung einer sache. Un tel avoit promis de païer cent écus, mais quand on les lui a demandés, il est allé à abrenoncio, der hatte 100. thaler zu zahlen versprochen, wie man sie aber von ihm gefordert, hat er es geläugnet [bey dem gemeinen volck].

ABREVIATEUR, ABREVIATION, s. ABBREVIATEUR, &c.

ABREUVEMENT, ABREUVER, &c. s. ABBREUVEMENT, &c.

ABRI, *f.m.* schirm; schauer; wo man vor wind und wetter bedeckt ist.

* ABRI, schirm; schutz. Son amitié me doit servir d'abri: seine freundschafft soll mir zum schutz dienen.

A L'ABRI, *adv.* beschirmt; gesichert. Etre à l'abri de la pluïe: vor dem regen beschirmt seyn. Se mettre à l'abri de la necessité: der dürfftigkeit rathen; sich versorgen, daß man keine noth zu fürchten habe.

¶ ABRICORNER, *v. a.* schmeicheln, durch liebkosungen betrügen.

ABRICOT, *f.m.* apricose.

ABRICOTIE', *f.m.* candirte apricosen.

ABRICOTIER, *f.m.* apricosen-baum.

ABRIEMENT, *f.m.* wohnung oder aufenthalt an der sonnen.

✠ ABRIER, *v. a.* die gewächse vor dem wetter bedecken.

¶ ABRIER, bedecken oder beschützen. Le bon Dieu nous abrie: der liebe Gott nehme uns in seinen schirm.

ABRIVER, [alt wort] anländen.

ABROGATION, *f. f.* [spr. *abrogacion*] abschaffung; wiederruffung eines gesetzes.

ABROGER, *v. a.* ein gesetz abstellen; abschaffen; wiederruffen.

ABROHANI ou MALLEMOLLE sehr feines und klares nessel-tuch, [kommt aus Ost-Jndien].

ABROTONNE, *f. f.* gartheyl, ein kraut.

ABRUTIR, *v. a.* tumm und sinnlos machen. La solitude abrutit l'esprit: die einsamkeit machet das gemüth tumm.

S'ABRUTIR, *v. r.* tumm werden.

ABRUTISSEMENT, *f. m.* viehische tummheit.

ABSCE'S ou ABSE'S, s. ABCE'S.

ABSCISSE, *adj. f.* [in der meß-kunst] man verstehet darunter linie, und ist ein theil des durchmessers einer krummen linie, nehmlich zwischen dem äussersten ende, wo dieser durchmesser die krumme durchschneidet, und einer andern, so vom umkreiß auf den mittelpunct läufft.

¶ ABSCONSER, *v. a.* verbergen.

ABSENCE, *f. f.* abwesenheit.

* ABSENCE, vergessenheit; zerstreuung der gedancken; da man sich nicht besinnet was man thut. Avoir des absences d'esprit: sich gerne vergessen; in gedancken vergehen.

ABSENT, *m.* ABSENTE, *f. adj.* abwesend; nicht zugegen.

ABSENT, *f.m.* ein abwesender.

S'ABSENTER, *v. r.* sich entfernen; auf die seite machen. Il s'est absenté de la ville: er hat sich aus der stadt gemacht.

✠ ABSIDES, *f.m.* [in der stern-kunst] die linie von der erd-ferne zur erd-nähe, oder die linie Augis.

ABSINTHE, Absinthe, *f. f.* wermuth. * Il adoucit toutes nos absintes: er versüsset unsere bitterkeit: lindert all unsern verdruß.

ABSOLU, *m.* ABSOLUë, *f. adj.* selbwaltend; ungebunden; eigenmächtig; mit der höchsten [mit ungemessener] gewalt versehen. Un roi absolu: ein selbwaltender könig; der mit ungemessener gewalt regiert. Commandement absolu: ungemessener befehl; ungebundene gewalt. Parler d'un ton absolu: auf eine gebietende weise sprechen; ihm nicht wollen einreden lassen.

✠ ABSOLU, [in der sprach-kunst] ein wort, das mit keinem andern verbunden ist.

JEUDI ABSOLU, der grüne donnerstag.

✠ ABLATIF ABSOLU, [in der sprach-kunst] Ablativus, der von nichts regieret wird, und nichts regieret.

ABSOLUMENT, *adv.* ungemessen; ungebunden. Commander absolument: die oberste Gewalt führen; ungemessen gebieten. Parler absolument: also reden [befehlen], daß man keinen wiederspruch leiden wolle.

ABSOLUMENT, gantz und gar; schlechthin; schlechter dinge. Cela est absolument impossible: dieses ist gantz unmüglich. Je le nie absolument: ich leugne dieses schlechter dinge.

ABSOLUTION, *f.m.* [spr. *absolucion*] [im gericht] lossprechung; entbindung von der klage.

✠ ABSOLUTION, [in der kirche] entbindung von sünden, so durch den priester verkündiget wird; absolution.

✠ ABSOLUTION, [in der Röm. kirche] ein kurtz gebet, so vor dem seegen &c. gelesen wird.

✠ ABSOLUTIONS, *f. pl.* [in der Röm. kirche] beräucherung und besprengung fürstlicher, oder vornehmer geistlicher personen.

ABSOLUTOIRE, *adj.* loßsprechend; loßzählend. Sentence absolutoire, urtheil, krafft dessen einer losgesprochen wird.

✠ ABSORBANS, *f. pl.* [in der heil-kunst] mittel wider die säure.

ABSORBANTER, *v. a.* [in der artzney-kunst] verzehren.

ABSORBER, *v. a.* verschlingen; verzehren. Ses débauches absorbent tout son bien: seine schwelgereyen verzehren alle sein gut.

✠ ABSOUDRE, *v. a.* lossprechen; loszählen; entbinden. [*J'absous, tu absous, il absout, nous absolvons; j'absolvois; j'ay absous; j'absoudray; absous, qu'il absolve; j'absolve; j'absoudrois; j'absolusse.*] Absoudre un criminel; einen beschuldigten lossprechen. Absoudre d'un serment: einen seines eydes loszehlen [entbinden].

✠ ABSOUDRE, [in der kirche] die vergebung der sünde verkündigen; absolviren.

✠ ABSOUS, *adj. m.* ABSOUTE, *f.* frey gesprochen. On l'a declaré absous de ce crime, man hat ihn von diesem verbrechen losgesprochen.

✠ ABSOUS, *m.* ABSOUTE, *f. adj.* der die vergebung empfangen; absolvirt ist.

✠ ABSOUTE, *f. f.* [in der Römischen kirche] die ceremonie am grünen donnerstage, da der bischoff dem volck die absolution giebt.

ABSTEME, *f. m.* der keinen wein trincket, oder dem sonst etwas zuwider ist.

S'ABSTENIR, *v. r.* sich enthalten; etwas unterlassen; meiden. [wird *conjugirt*, wie *Tenir.*] S'abstenir de pécher: die sünde meiden; unterlassen. S'abstenir de vin pendant la fiévre: sich des weins enthalten, weil das fieber währt.

✠ ABSTERGER, *v. a.* [bey dem *medico* und dem wund-artzt] saubern, reinigen eine wunde.

✠ ABSTERGIF, *adj. m.* IVE, *f.* reinigend, abführend.

ABSTI-

ABSTINENCE, *f.f.* enthaltung; mäßigung in essen und trincken.

Ӿ ABSTINENCE, [in der Röm. kirche] enthaltung des fleisch=essens, der weiber ꝛc.

ABSTINENS, [in den kirchen=geschichten] ketzer, die das heyrathen und fleisch=essen für ein werck des teufels hielten, leugneten auch die Gottheit des H. Geistes.

ABSTINENT, *m.* ABSTINENTE, *f. adj.* der sich enthält, mäßiget.

Ӿ ABSTRACT, *m.* ABSTRACTE, *f. adj.* [in der vernunfft=lehre] was durch die gedancken abgesondert.

Ӿ ABSTRACTION, *f.f.* [spr. *abstraccion*] [in der vernunfft=lehre] absonderung; unterscheidung, welche allein mit den gedancken geschiehet.

Ӿ ABSTRAIRE, *v. a.* mit den gedancken ein ding von dem andern absondern; unterscheiden. [*J'abstrais; j'ai abstrait, j'avois abstrait; j'eus abstrait; j'abstrairai; abstrai; j'abstrairois; j'aie abstrait.*]

Ӿ ABSTRAIT, *m.* ABSTRAITE, *f. adj.* mit den gedancken abgesondert, [unterschieden.]

* ABSTRAIT, weit gesucht; tief ausgesonnen. Pensée abstraite: tief=ausgesonnener gedancke.

* ABSTRAIT, tiefsinnig; der mit tiefem nachsinnen umgehet. Un homme abstrait: ein tiefsinniger mensch.

ABSTRUS, *m.* ABSTRUSE, *f. adj.* verborgen; verdeckt; schwer zu ersinnen [zu erforschen].

ABSURDE, *adj.* ungereimt; ungeschickt; unvernünfftig.

ABSURDEMENT, *adv.* ungereimter weise.

ABSURDITE', *f. f.* ungereimte [ungeschickte, unvernünfftige] sache.

ABSUS, ein kraut das in Egypten wächst, und dessen blätter dem klee ähnlich sind.

ABSYNTHE, s. ABSINTHE.

Ӿ ABUCCO, ABOCCO ou ABOCCHI, art von gewicht, so im königreich Pegu gebräuchlich.

Ӿ ABUKESB, *f. f.* ein Holländischer thaler, bey den Egyptischen kaufleuten.

Ӿ ABUEMENT, *f. m.* [bey dem tischer] die einfalzung.

ABUNA oder ABOUNA, heißt der Abyßiner patriarch, der ihnen durch den zu Alexandrien zugeschickt wird.

ABUS, *f. m.* mißbrauch.

Ӿ ABUS, [im gericht] nichtige [widerrechtliche] handlung; nullität. Appel comme d'abus: appellation, die wegen einer begangenen nullität eingewendet wird.

ABUS, betrug. Commettre des abus dans la marchandise: mit den waaren betrug begehen; betrieglich handeln.

† ABUS, vergebliche arbeit. C'est un abus de labourer une terre seche: es ist vergeblich, ein dürres feld bauen.

ABUSER, *v. a.* mißbrauchen. Abuser de son pouvoir: seiner gewalt mißbrauchen.

* ABUSER d'une fille: ein mägdlein mißhandeln; zur unzucht verleiten.

ABUSER, betrügen. Qu'il est bien abusé: wie ist er doch so betrogen!

S'ABUSER, *v. r.* sich irren; fehlen; verstossen. S'abuser en comptant: im rechnen fehlen. Si je ne m'abuse: wenn ich nicht irre.

ABUSEUR, *f. m.* ein betrüger.

Ӿ ABUSIF, *m.* ABUSIVE, *f. adj.* [im gericht] widerrechtlich; ohne bestand rechtens. Procedure abusive: wiederrechtliches verfahren; nullität.

Ӿ ABUSIF, [in der sprach=kunst] sens abusif, uneigentlicher verstand eines worts.

Ӿ ABUSIVEMENT, *adv.* widerrechtlich.

Ӿ ABUSIVEMENT, [in der sprach=kunst] uneigentlich; in uneigenem verstande. Ce mot est pris abusivement: dieses wort ist in einem uneigenem verstande genommen.

¶ ABUTER, *v. a.* zielen.

Ӿ ABUTER, *v. a.* [beym kegel=spiel] sich bewerfen; um den anwurf werfen.

ABYSME, s. ABIME.

ABYSSIN, ABYSSINIE, s. ABISSIN, ABISSINIE.

ACABLEMENT, ACABLER, s. ACCABLEMENT.

ACABIT, *f. m.* art; eigenschafft der feld= und garten=früchte. Poires d'un bon acabit: birnen von guter art: gesund und eines guten geschmacks.

Ӿ ACABIT, wird auch bey den köchen von dem fleisch gesagt. Une piéce de bon acabit: ein stück von einem guten ort.

ACACALIS, *f. m.* Akakalis, frucht einer Egyptischen staude, so den tamarisken kernern ähnlich.

ACACIA, *f. m.* schotendorn.

ACACIA, schotendorn=safft.

ACACIA germanique, nachgemachter schotendorn=safft.

Ӿ ACACIA, eine rolle, so die Röm. Consules und einige Kayser, auf den schaumüntzen, in der hand fahren.

ACADEMICIEN, *f. m.* mitglied einer gesellschafft der künste oder wissenschafften.

ACADEMICIENNE, *f. f.* ein gelehrtes weibs=bild, so von einer academie ein mitglied ist.

ACADEMIE, der ort, oder die versammlung, da männer von sonderbarer gelehrsamkeit zu gesetzten zeiten zusammen kommen, über ihre wissenschafft sich zu besprechen.

ACADEMIE Françoise, eine gesellschaft von viertzig gelehrten, von dem König in Franckreich eingesetzt, die Frantzösische sprache zu ihrer vollkommenheit zu befördern.

ACADEMIE des medailles & des inscriptions, eine gesellsch[illegible] männer, so in ausleg= und er[illegible] reicher müntzen und aufschrifften sich üben, gleichfalls von dem König in Franckreich gestifftet.

ACADEMIE de peinture & de sculpture, die gesellschafft oder academie der mahler und bildhauer, von dem König in Franckreich zu Paris gestifftet, dergleichen auch von dem König in Preussen zu Berlin, und letzlich von dem König in Dänemarck zu Coppenhagen geschehen.

ACADEMIE des sciences, eine gesellschafft von zwantzig gelehrten, so die mathematische und einige zur medicin gehörige wissenschaften ausüben, ebenfalls vom König in Franckreich gestifftet.

ACADEMIE, ritter=schul vor adeliche jugend, dieselbe im reiten und anderen anständigen wissenschaften und exercitien zu unterrichten.

ACADEMIE, ein öffentliches spiel=haus, da ehrsame leute zum spielen zusammen kommen.

ACADEMIE de danse, die innung der tantzmeister zu Paris; der ort ihrer versammlung, wo sich die angehende tantzmeister üben.

ACADEMIQUE, *adj.* das zu der academie gehört; davon herkömmt. Ouvrage academique: ein werck von der academie.

ACADEMIQUEMENT, *adv.* auf academische art.

ACADEMISTE, *f. m.* kostgänger oder lehrling in einer academie oder ritterschule; mitglied der academie des tantzens.

S'ACAGNARDER, s. S'ACCAGNARDER.

ACAJOU, *f. m.* ein Americanischer baum, dessen holtz roth ist, und daraus gummi fleußt, so dem Arabischen ähnlich siehet. Es ist deren mehr als eine gattung.

ACANTE, Acanthe, *f. f.* bären=klau; ein wildes kraut.

Ӿ ACANTE, [in der bau=kunst] laubwerck an den knäufen und andern stücken gewisser säulen=ordnungen.

ACAPATHI, *f. m.* ou ACAPALTI, ein kraut aus Neu=Spanien, so den langen pfeffer trägt.

ACAPTES, *f. f. pl.* doppelter zins, so der herrschafft, bey gewissen fällen, entrichtet wird, ist nur in Guienne und Languedoc üblich.

Ӿ ACARER, *v. a.* [in gerichten] confrontiren oder einem die zeugen vorstellen, die ihm die geläugnete that unter das gesicht sagen müssen.

Ӿ ACARIATION, *f. f.* die verstellung und verhörung der zeugen gegen den beschuldigten. Beyde worte sind altväterisch.

† ACARIATRE, *adj.* störrisch; wunderlich.

ACATIQUE, aquatique, *adj.* [das erste

erste ist gebräuchlicher] das im wasser wächst [sich aufhält]. Herbe aquatique: kraut das im wasser wächst. Oiseau acatique: wasser-vogel.

ACATIQUE, wässerig; sumpfig. Lieu acatique: sumpfiger ort.

A CAUSE DE, *præp.* [erfordert den *genit.*] um willen; von wegen. Il a des affaires à cause de sa méchante langue: er hat händel um seines losen mauls willen.

A CAUSE QUE, *conj.* [erfordert den *indicat.*] dieweil; darum daß. Je vous aime, à cause que vous êtes vertueux: ich liebe euch, dieweil ihr tugendhafft seyd.

ACCABLEMENT, *s. m.* leibes-schwachheit; entkräfftung des leibes.

* ACCABLEMENT, überhäufte beschwerlichkeit; unruhe; unmuth. Accablement de visites; de tristesse &c. überhäuffte besuchungen; unmuth; u. s. f. Accablement de la liberté; unterdruckung der freyheit.

♓ ACCABLEMENT de poux, unrichtiger puls.

ACCABLER, *v. a.* beschütten; befallen. Il fut accablé sous les ruines de la maison: er ward durch den einfall des hauses verschüttet.

* ACCABLER, beladen; überhäuffen; unterdrücken. Il est accablé de crimes: er ist mit missethaten beladen. S'accabler de tristesse; de soins, &c. sich mit traurigkeit; mit sorgen beladen [überhäuffen]. Etre accablé de pauvreté: von armuth gedrückt werden. Accabler quelcun de loüanges: einen mit lob überhäufen.

† S'ACCAGNARDER, *v. r.* sich ins luder legen; in ein lüderliches leben gerathen.

♓ ACCASTILLAGE, *s. m.* das vorder-und hinter-casteel an einem schiff.

♓ ACCASTILLÉ *m.* ACCASTILLÉE, *f. adj.* mit vorder-und hinter-casteel versehen.

ACCÉLÉRATION, *s. f.* [spr. *Acceleracion*] beschleünigung; geschwindere bewegung.

ACCÉLÉRER, *v. a.* beschleunigen.

ACCENT, *s. m.* aussprache. Avoir bon ou mauvais accent: eine gute oder böse aussprache haben.

* ACCENT, geschrey. Pousser de funebres accens: trauer-geschrey über einem todten verführen.

♓ ACCENT, [in der sprach-kunst] zeichen so über eine sylbe gesetzt wird, den ton derselben anzuzeigen; ton-zeichen.

♓ ACCENTUER, *v. a.* mit einem accent oder ton-zeichen bemercken.

† ACCEPTABLE, *adj.* annehmlich; das anzunehmen ist. Des offres acceptables: annehmliche vorschläge.

♓ ACCEPTANT, *s. m.* [im rechts-handel] einer der etwas auf- oder annimmt.

♓ ACCEPTANT, *s. f. pl.* [im wechsel-recht] der einen wechsel-brief unterzeichnet selchen auf den verfall-tag zu bezahlen.

♓ ACCEPTANTE, *s. f.* die etwas annimmt.

♓ ACCEPTATION, *s. m.* [spr. *Acceptacion*] auf- oder annehmung. L'acceptation est necessaire pour la validité d'une donation: die annehmung ist nöthig, zum bestand einer schenckung. Acceptation d'un duel: annehmung einer ausforderung zum kampf.

♓ ACCEPTATION, angelobung zu bezahlen.

ACCEPTER, *v. a.* annehmen; aufnehmen.

† ACCEPTEUR, *s. m.* der etwas annimmt. Il aime mieux être l'accepteur, que le donneur: er ist lieber ein nehmer als geber.

♓ ACCEPTEUR, der wechsel-briefe unterzeichnet. Acceptant ist gebräuchlicher.

ACCEPTION, *s. f.* [spr. *Accepcion*] aufnehmung; annehmung. Sans avoir acception de personne; ohne aufnehmen der person, oder ohne ansehen der person.

♓ ACCEPTION, [in der sprach-kunst] bedeutung; sinn; verstand. Ce mot a plusieurs acceptions, dieses wort hat mancherley bedeutung.

♓ ACCEPTILATION, *s. f.* [in gerichten] schein-zahlung, welche durch frage und antwort geschiehet.

ACCÈS, *s. m.* zugang; zutritt.

ACCÈS, anfall, anstoß einer kranckheit.

ACCESSIBLE, *adj.* da man einen zugang [zutritt] haben kan; zugänglich. Une roche qui n'est point accessible: ein fels: der nicht zu besteigen ist. Une personne accessible: eine person, an die man leicht kommen [zutritt haben] kan.

♓ ACCESSION, *s. f.* zuwachs; wenn eine sache die andere als zugehörig nach sich zeucht. Droit d'accession: das recht des zuwachses.

♓ ACCESSION, oder ACCÈS, [am Röm. hof] untersuchung ob der Cardinal, so vermittelst des scrutinii die meisten stimmen hat, nicht zu 2 drittheilen gelangen kan, bey der wahl eines Pabsts.

♓ ACCESSION, [in gerichten] besichtigung durch augenschein, das hingehen an einen ort.

♓ ACCESSIT, [in den schulen] die andere belohnung, die man demjenigen giebt, welcher dem, so den ersten preiß davon getragen, am nähesten kommt.

♓ ACCESSOIRE, *s. m.* folge; anhang eines haupt-wercks. L'interest est l'accessoire d'un prêt: die zinsen sind eine folge des darlehens.

♓ ACCESSOIRE, *adj. m. & f.* das an einem andern hanget [demselben folget].

¶ ACCESSOIRE, schlimmer zustand. Il étoit dans un étrange accessoire, er war in gar seltsamen umständen, ist in diesem verstand nicht mehr üblich.

♓ ACCESSOIRE, [bey dem apothecker] zusatz, veränderung der artzney, durch äusserliche dinge, dadurch deren krafft vermehret oder vermindert wird.

ACCIDENT, *s. m.* unfall; geschwinde begebenheit.

♓ ACCIDENT, [in der heil-kunst] zufall; neue vermehr- oder änderung der kranckheit.

♓ ACCIDENT, [in der vernunfft-lehr] zufällige beschaffenheit, die der sache nicht eigen ist.

PAR ACCIDENT, ungefähr; zufälliger weise.

PAR ACCIDENT, durch unfall; unglücklicher weise.

ACCIDENTEL, *m.* ACCIDENTELLE, *f. adj.* zufällig.

ACCIDENTELLEMENT, *adv.* zufälliger weise.

ACCLAMATION, *s. f.* [spr. *Acclamacion*] freuden-geschrey; freudiger zuruff.

ACCLAMATION, glückwunsch auf den alten müntzen.

ACCLAMPER, ein stück-holtz an ein anders mit eisernen oder höltzernen nägeln fügen.

¶‡ ACCOINTANCE, *s. f.* gemeinschafft; vertraulicher umgang.

¶‡ S'ACCOINTER de quelqu'un, *v. r.* sich mit einem bekannt machen.

ACCOISER, s. ACOISER.

ACCOLADE, *s. f.* umhalsung; umarmung.

ACCOLADE, zwey in einander geschränckte und zum braten fertig-gemachte caninichen.

¶‡ ACCOLER, *v. a.* umhalsen; umarmen.

♓ ACCOLER, [bey den wintzern] anbinden. Accoler les nouveaux jets de la vigne aux échalas: die neuen fechser an die wein-pfäle binden.

♓ ACCOLER, [im rechts-handel] einen strich auf den rand eines buchs, einer rechnung machen, um zu bemercken, daß viele puncte unter einen articel gehören.

♓ ACCOLÉ, [in der wappen-kunst] zusammen geschoben; wird gebraucht bey den hals-bändern der thiere, und zweyen neben einander stehenden schilden, wie z. e. bey dem Frantzösischen und Navarrischen wappen zu sehen. It. wenn gewisse sachen zusammen gewunden, als ein weinstock um einen pfahl. Il porte d'azur au chien d'argent accolé de gueules: er führet einen silbernen hund mit einem rothen halsband im blauen feld in seinem wappen.

*‡ ACCOLER une fille: mit einem weibsbild unzucht treiben.

♓ ACCOLER, [in der bau-kunst] vest machen zum aufziehen. Accoler deux pieces

pièces de charpente, zwey bau-höltzer zusammen binden.

ACCOMMODABLE, *adj.* das zu vergleichen [gütlich beyzulegen] ist.

✗ACCOMMODAGE, *f. m.* zurichtung der speisen. Fournir la viande & payer l'accommodage: das fleisch anschaffen, und die zurichtung bezahlen.

ACCOMMODANT, *m.* ACCOMMODANTE, *f. adj.* das sich wohl schickt; fügt; bequemet; nach andern richtet. Un esprit accommodant: ein gemüth, das sich überall schickt [bequemet].

✗ACCOMMODATION, *f. f.* gütlicher vergleich.

* ACCOMMODATION, vereinigung zweyer gesetze, oder stellen eines autoris, so einander entgegen scheinen. Conciliation ist besser.

✗ACCOMMODATION, [in der welt-weisheit] Connoître par accommodation, eine sache durch die vorstellung einer andern erkennen.

ACCOMMODÉ, *m.* ACCOMMODÉE, *f. adj.* aufgeschickt; aufgeputzt; wohl eingerichtet.

ACCOMMODÉ, reich; wohlhabend; bey gutem vermögen.

ACCOMMODEMENT, *f. m.* einrichtung; zuschickung.

ACCOMMODEMENT, vergleich; gütliche handlung; vertrag; versühnung. L'afaire eit en termes d accommodement: die sache stehet auf einem vergleich. Il est homme d'accommodement: er ist ein mann, der sich wohl verträgt; leicht versühnet wird. Trouver un accommodement: ein mittel zum vergleich finden.

LE MEILLEUR PROCEZ NE VAUT PAS LE PLUS MAUVAIS ACCOMMODEMENT, [sprüchw.] ein magerer vergleich ist besser, als ein fetter proceß.

ACCOMMODER, *v. a.* ankleiden; anschicken. Accommodé à la Françoise: auf Frantzösisch gekleidet.

* ACCOMMODER, dienen; zu statten kommen; bequem seyn; anstehen. Cette maison m'accommode: dieses haus ist mir gar bequem; kommt mir wohl zu statten. Ce valet ne m'accommode pas: dieser diener stehet mir nicht an.

ACCOMMODER, einrichten; passen. Accommoder sa voix au sujet de son discours: die stimme nach dem inhalt seiner rede richten.

ACCOMMODER, vergleichen; beylegen: Accommoder un different: eine streitigkeit beylegen.

✗ACCOMMODER, eine speise zurichten. Accommoder du poisson au beurre: fische mit butter zurichten.

* ACCOMMODER, wieder aufhelffen; zu recht bringen. Cela servira à accommoder mes afaires: dieses wird dienen mir wieder aufzuhelffen; meine sachen wieder in stand zu bringen.

*‡ACCOMMODER, mit worten anfahren; ausmachen; ausrichten, oder mit schlägen tractiren. Je m'en vais l'accommoder de toutes pièces: ich will ihn rechtschaffen ausmachen.

* ACCOMMODER, auszieren; schmücken. Il fait accommoder ses contes, er weiß seine histörgen vermehret und verbessert vorzubringen.

ACCOMMODER, handeln, kauffen, leihen, tauschen. Si vous voulez m'accommoder de quelque argent, wenn ihr mir etwas geld leihen wollet.

†* ON L'A ACCOMMODÉ tout de rôti, [sprüchwort] man ist übel mit ihm umgegangen.

‡ ACCOMMODEZ-VOUS, le païs est large, brauchet eure bequemlichkeit, es ist platz genug da. **Wird spottweise von einem gesagt, der sich in gesellschafft allzuvieler bequemlichkeit anmasset.**

S'ACCOMMODER, *v. r.* sich zierlich ankleiden; anlegen; aufschicken. Il s'est accommodé de bon air: er hat sich sehr wohlständig angelegt.

* S'ACCOMMODER, sich schicken; bequemen. S'accommoder au tems: sich in die zeit schicken.

* S'ACCOMMODER, sich etwas bedienen; zu nutz machen. Si vous pouviez vous accommoder de cela: wenn ihr euch dieses bedienen köntet; wenn euch damit gedienet wäre.

* S'ACCOMMODER, sich vertragen, friedlich begehen. Elle s'accommodera bien avec luy: sie wird sich mit ihm wohl vertragen.

S'ACCOMMODER, gütlich verglichen [beygeleget] werden. L'afaire s'accommodera: die sache wird wol beygeleget werden.

* S'ACCOMMODER, auskommen; sich behelfen. Le moyen de s'accommoder de leurs personnes: wie ist es müglich, mit diesen leuten auszukommen. Je ne m'accommode point de ces manieres: mit diesem wesen bin ich gar nicht zu frieden.

* S'ACCOMMODER, ihm zueignen; hinnehmen. Ils s'accommodent de tout ce qu'ils trouvent à leur bienséance: sie nehmen alles hin, was ihnen anstehet.

‡ S'ACCOMMODER de la belle maniere, sich wichtig bezechen.

✗ACCOMPAGNÉ, ÉE, *adj.* [in der wappen-kunst] das etwas neben sich hat, als wenn z. e. bey dem hauptstück noch ein schild, oder, in einem felde desselben, andere in den ecken dabey sind.

ACCOMPAGNEMENT, *f. m.* begleitung; gefolge; zubehör. Accompagnement de prince: fürstliches gefolg; begleitung. L'harmonie eit un accompagnement des pièces des theatre: die music ist eine begleitung der schauspiele [gehöret mit zu den schauspielen]. Les accompagnemens d'une maison: die zubehörungen eines hauses, als hof, garten. u. d. g.

ACCOMPAGNEMENT, *f. m.* [in der wappen-kunst] der gesammte äusserliche zierrath an einem wappen, als die helm-zierde, die schild-halter, u. d. g.

ACCOMPAGNER, *v. a.* begleiten; gesellschafft leisten; mitgehen. Je vous accompagnerai à la promenade: ich will euch gesellschafft leisten [mit spazieren gehen]. * Les querelles accompagnent d'ordinaire le grand jeu: zanck und hohes spiel sind gerne beysammen.

ACCOMPAGNER bien, zieren, wohl stehen, sich schicken. Cette tapisserie accompagne bien ce lit, diese tapeten schicken sich wohl zu dem bett.

S'ACCOMPAGNER, *v. n. p.* leute in einer gewissen absicht, mit sich nehmen, oder bey sich haben. Il s'accompagne toûjours de mêchans garnemens, er hat stets böse buben um sich. **wird fast stets in übelem verstand genommen.**

ACCOMPLI, *m.* ACCOMPLIE, *f. adj.* vollendet, erfüllet. Il a cent ans accomplis: er hat hundert jahr erfüllet; volle hundert jahr.

* ACCOMPLI: vollkommen; ausbündig. Un homme accompli: ein vollkommen geschickter [tugendhaffter] mensch. Une impudicité accomplie: eine ausbündige unzucht.

ACCOMPLIR, *v. a.* erfüllen; vollenden.

ACCOMPLISSEMENT, *f. m.* erfüllung; vollendung.

ACCON, *f.* ACON.

†ACCOQUINER, *v. a.* verwöhnen; lüderlich [unartig] machen. C'est nous qui acoquinons nos femmes: wir selbst verwöhnen unsere weiber.

†S'ACCOQUINER, *v. r.* sich verwöhnen; lüderlich [unartig] werden. Il s'accoquine à la maison: er verwöhnet sich [wird lüderlich] zu hause.

S'ACCOQUINER, wenn dieses verbum ein anders regieret, so folget particula à mit dem infinitivo. Il s'est accoquiné à faire des vers: er ist in das vers-machen hinein gerathen.

ACCORD, *f. m.* [spr. *Acor*] beyfall; zustimmung; einigkeit der meinungen. Je tombe d'accord de cela: ich gebe meinen beyfall dazu. * Etre de tous bons accords: zu allen dingen beystimmen; zu allem ja sagen. Les philosophes ne sont pas d'accord là dessus: die weltweisen stimmen hierin nicht überein; sind nicht einerley meinung.

ACCORD; vergleich. Tenir l'accord qu'on a fait: den getroffenen vergleich halten.

✗ACCORD, stimmung [in der singekunst.] Doux accords: angenehme stimmen. Faux accords: falsche stimmungen.

ÉTRE d'ACCORD, [in der music] gestimmet

gestimmet seyn. Cet instrument n'est pas d'accord, das instrument ist nicht gestimmet.

⅋ACCORDS, *s. pl.* [bey dem schiff-bau] schiff-stützen, oder starcke höltzer, damit ein schiff gestützet wird, wenn man noch daran bauet.

D'ACCORD, ich gebe es zu, es ist an dem.

†ACCORDABLE, *adj. m. & f.* das zugestanden oder verwilliget werden soll oder kan.

ACCORDAILLES, *s. f. plur.* verlöbniß; ehestiftung.

ACCORDANT, *m.* ANTE, *f.* part. überein stimmend.

⅋ACCORDE, [in der seefahrt] ist ein commandir-wort an die boots-leute, daß sie zugleich rudern sollen.

ACCORDE', *s. m.* ein verlobter, bräutigam.

ACCORDE'E, *s. f.* eine verlobte; braut.

ACCORDER, *v. a.* verleihen; zugestehen; einräumen. Accorder une grace: eine gnade verleihen. Je vous accorde cela: ich gestehe euch dieses zu.

ACCORDER, zur ehe versprechen; verloben. Les Armeniens accordent leurs enfans dès le berceau: die Armenier verloben ihre kinder unter einander von der wiegen an.

ACCORDER, vergleichen, beylegen. Accorder deux ennemis: zween feinde mit einander vergleichen. Accorder un differend: eine streitigkeit beylegen.

ACCORDER, zusammen setzen; zusammen fügen. Il accorde deux choses incompatibles: er fügt zwey dinge zusammen, die mit einander nicht stehen können.

ACCORDER, einwilligen; nachgeben; zulassen. J'accorde, que cela se fasse: ich willige [gebe zu] daß dieses geschehen möge.

⅋ACCORDER, [in der singe-kunst] stimmen. Accorder un lut: eine laute stimmen.

⅋ACCORDER, [in der sprach-kunst] regelrichtig zusammen setzen. Accorder l'adjectif avec le substantif: das adjectivum mit seinem substantivo kunstrichtig zusammen setzen.

S'ACCORDER, *v. r.* übereinstimmen; einig seyn. Leurs paroles s'accordent: ihre worte stimmen überein. Mon amour s'accorde avec ma raison: meine liebe ist mit meiner vernunfft einig.

† ILS S'ACCORDENT COMME CHIENS ET CHATS [sprüchw.] sie leben wie hunde und katzen mit einander.

⅋ACCORDOIR, *s. m.* [spr. *accordoi*] [bey den organisten] der stimm-hammer.

⅋ACCORER oder ACORER, [in der seefahrt] stützen, unterstämmen.

⅋ACCORNE', oder ACORNE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] ist ein bey den wappen gebräuchliches wort, und wird gesagt von den thieren, die hörner von verschiedenen farben oder metallen haben. Il porte d'or, au mouton de sable, accorné d'argent: er führet einen schwartzen widder mit silbernen hörnern in einem güldenen felde.

¶‡ACCORT, *m.* ACCORTE, *f. adj.* freundlich; höflich; wohlgefällig.

¶‡ACCORTEMENT, *s. m.* gefälligkeit, höflichkeit.

¶‡ACCORTISE, *s. f.* höflichkeit; wohlgefälliger umgang.

¶ACCOSTABLE, *adj.* leutselig; der jederman willig aufnimmt [freundlich begegnet].

‡ACCOSTER, *v. a.* zu einem treten; einen angehen; ansprechen.

⅋ACCOSTER, *v. a.* [in der seefahrt] herzunahen, eine sache an die andere rücken.

⅋ACCOSTE A' BORD, [in der seefahrt] heran, herbey. Wird gesagt, wenn man ein klein schiff nöthigen will sich einem grösseren zu naheren

S'ACCOSTER, sich zu einem thun; gesellen.

ACCOTAR, s. ACOTAR.

⅋ACCOTE' oder ACOTE', ée, *adj* [in der wappen-kunst] wird gesagt, wenn etwas auf beyden seiten einer auf einen pfahl gestellten figur stehet. Il porte d'azur, à l'ép'e haute d'argent, accotée de deux fleurs de lis: er führet im blauen feld ein blosses schwerdt, nebst zwey güldenen lilien auf beyden seiten.

ACCOTEPOT, *s. m.* die hafen- oder topf-stelle.

⅋ACCÔTER, *v. a.* stützen; lehnen. [bey zimmerleuten und maurern.]

†S'ACCÔTER, *v. r.* sich an etwas lehnen. S'accôter contre un arbre: sich an einen baum lehnen.

⅋ACCÔTOIR, *s. m.* [spr. *Accotoi*] stütze; lehne.

ACCOUCHE'E, *s. f.* wöchnerin; kindbetterin.

†IL FAIT L' ACCOUCHE'E, der faulentzer liegt stets im bett.

ACCOUCHEMENT, *s. m.* genesung: entbindung von der leibes-frucht.

ACCOUCHER, *v. a.* einer gebärerin beystehen [von der geburt helffen].

ACCOUCHER, *v. n.* eines kindes genesen; niederkommen.

* ACCOUCHER, *v. n.* etwas sinnreiches hervorbringen. Les Poëtes accouchent par le bout des doits: die poeten bringen ihre geburt durch die spitze ihrer finger auf die welt.

⅋ACCOUCHEUR, *s. m.* [sprich *Accoucheu*] ein erfahrner mann, der den gebärerinnen in der noth beystehet: wie solche weise in Franckreich aufgekommen.

ACCOUCHEUSE, *s. f.* hebamme; bademutter; weise-mutter.

†S'ACCOUDER, *v. r.* sich auf den elenbogen stützen [lehnen].

ACCOUDOIR, *s. m.* [sprich *Acoudoi*] arm-küssen; polster darauf man sich mit dem arme leget.

⅋ACCOUDOIR, [in der bau-kunst] eine lehne; brustwehr; strebe-pfeiler. It. die crone über dem breiten des gebälcks.

⅋ACCOUPLAGE, *s. m.* zusammenfügung einiger dinge; paarung. Accouplement ist besser.

⅋ACCOUPLE, *s. f.* [bey der jägerey] hetz-rieme oder strick, damit die hunde zusammen gekoppelt werden.

⅋ACCOUPLE', ée, *adj.* [in der baukunst] zwey und zwey an einander gefüget. Wird von saulen und pfeilern gesagt, die nahe an einander stehen.

ACCOUPLEMENT, *s. m.* paarung; zusammenfügung zweyer dinge. Un accouplement de bœufs: ein joch ochsen.

⅋ACCOUPLEMENT, das gatten; beziehen; vermischen der thiere zur fortpflantzung. Le dragon nait de l'accouplement d'une aigle avec une louve: wenn ein adler mit einer wölfin sich vermischet, so wird ein drache erzeuget.

ACCOUPLER, *v. a.* zwey und zwey zusammen setzen; legen; fügen; spannen.

⅋ACCOUPLER, paaren, wie man mit tauben und andern thieren thut, daß sie sich fortpflantzen.

S'ACCOUPLER, *v. r.* sich zusammen fügen; zusammen gefügt [gespannet] werden.

⅋S'ACCOUPLER, sich paaren; gatten. Les animaux ne s'accouplent qu'en de certaines saisons: die thiere gatten sich allein zu gewissen zeiten.

ACCOURCIR, *v. a.* verkürtzen; kürtzer machen. * La liberalité accourcit bien le chemin en amour, die freygebigkeit macht, daß man in liebes-sachen gar bald zu seinem zweck gelanget.

ACCOURCIR le chemin, einen kürtzern weg reisen.

LES JOURS ACCOURCISSENT, der tag nimmt ab.

ACCOURCISSEMENT, *s. m.* verkürtzung. Accourcissement de chemin, kürtzerer weg.

ACCOURIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Courir*] zulaufen; herzulaufen.

*ACCOURIR, eilen; begierig streben. Accourir à la vengeance: zur rache eilen.

⅋ACCOURIR, *v. a.* [bey der jägerey] den leit-riemen halb oder gantz an sich ziehen, den leit-hund anzuhalten.

⅋ACCOURSIE, *s. f.* [in der seefahrt] gang in dem untersten raume des schiffs, da man auf beyden seiten von dem hintertheil zu dem vordertheil gelangen kan.

¶‡ACCOUSINER, *v. a.* einen vetter nennen. Man sagt besser, appeller cousin.

‡S'ACCOUSINER, *v. r.* einander vetter heissen.

ꭗ ACCOUSTIQUE, was zum ohr gehöret. le nerf accoustique: der gehörnerve.

† ACCOUTREMENT, *f. m.* ankleidung; kleid mit aller zubehör. Avoir de magnifiques accoutremens: prächtige kleidungen haben. Changer d'accoutremens: die kleidung verändern; sich umkleiden.

ACCOUTRER, *v. a.* ankleiden; schmücken.

† ACCOUTRER quelcun de la belle maniere: einen rechtschaffen ausschänden; mit schlägen zudecken.

ACCOUTUMANCE, *f. f.* gewohnheit; angenommene weise.

AVOIR ACCOUTUMÉ, pflegen, gewohnt seyn.

† A L'ACCOUTUMÉE, *adv.* gewöhnlicher massen.

ACCOUTUMER, *v. a.* gewöhnen; angewöhnen. Accoutumer le soldat au travail: den soldaten zu der arbeit gewöhnen. Il a accoutumé de marcher vite: er hat sich angewöhnt geschwind zu gehen.

ACCOUTUMER, *v. r.* sich angewöhnen; eine gewohnheit annehmen; gewohnt werden. On s'accoutume à tout: man gewöhnet sich zu allem; wird alles gewohnt.

¶ ‡ ACCOUVÉ, *m.* ée, *f. adj.* einer oder eine, so stets hinter dem ofen steckt.

ACCRAVANTER, *v. a.* einen durch eine grosse last unterdrucken. ist alt.

ꭗ ACCREDITER, *v. a.* in ansehen [hochachtung] bringen. Les cures heureuses accreditent le médecin: glückliche genesungen bringen den artzt in ansehen. Il s'accredite de plus en plus: er kommt immer mehr in ansehen.

ACCROC, *f. m.* ein riß am kleide; wenn man damit irgendwo hangen blieben.

* ACCROC, *f. m.* oder ACCROCHE, *f. f.* eine hinderniß.

ACCROCHEMENT, *f. m.* das anhängen; anhäfften; vest machen.

ACCROCHER, *v. a.* an einen nagel oder haden hängen: einen hacken anwerfen.

ꭗ ACCROCHER un navire: ein schiff entern.

* ‡ ACCROCHER, berücken; listiglich betrügen. Ses soins tentent tout pour accrocher quelcun: er wendet allen fleiß an jemand zu berücken.

* ACCROCHER, hindern; aufhalten. Je trouveray moyen d'accrocher cette afaire pour quelque tems: ich will ein mittel finden, diese sache eine zeitlang aufzuhalten.

S'ACCROCHER, *v. r.* sich anhängen; mit den händen anfassen; anhalten. Ils s'accrocherent aux arbres: sie hiengen sich an die bäume.

* S'ACCROCHER, anstand [hinderung] bekommen; sich stossen. L'afaire s'est accrochée à cela: die sache hat sich daran gestossen.

ACCROIRE, *v. n.* [sprich *Acraire*] etwas glauben, das nicht so ist; fälschlich beredet seyn. Il veut faire accroire qu' il est gentilhomme: er will glauben machen [die leute fälschlich bereden]; weiß machen, [daß er ein edelmann sey.

S'EN FAIRE ACCROIRE, *v. r.* sich selbst überreden; fälschlich einbilden. C'est un fat, qui s'en fait beaucoup accroire: es ist ein thor, der sich viel einbildet.

ACCROISSEMENT, *f. m.* wachsthum; anwachs.

* ACCROISSEMENT, aufnehmen; vermehrung des wohlstandes [der ehren.]

ꭗ ACCROISSEMET, [in gerichten] das zuwachsungs-recht, welches in erbschafften und vermächtnissen statt hat.

ACCROISSEMENT, [in der lat. ticht-kunst] verlängerung eines worts, vermehrung der sylben.

ACCROÎTRE, Accroistre, [das *f* ist stumm] *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Croitre*] vermehren; vergrössern; in anwachs [aufnehmen] bringen. Accroître son bien: sein gut vermehren. La fortune accroît l'envie: das glück vermehret den neid.

S'ACCROÎTRE, s'accroistre, anwachsen; sich vermehren; sich in aufnehmen bringen. S'accroître en honneur; en richesses: an ehren; an reichthum zunehmen.

ꭗ ACCROUPI, ie, *adj.* [in der wappen-kunst] wird von den wilden thieren, die aufrecht sitzen, gesagt. Il porte d'azur à un lion accroupi d'or: er führet in einem blauen felde einen gekrüpfften vergöldeten löwen.

† S'ACCROUPIR, *v. r.* sich vorwerts zur erden bücken; niederbücken, niederkauern. La liévre s'accroupit oder s'acroupit: der haase macht ein männgen, d. i. er sitzt aufrecht auf den hinter-füssen.

ACCRUOPISSEMENT, oder acroupissement, *f. m.* das aufrecht sitzen, das niederkauern.

† ACCRUË, *f. f.* stück land bey einem gehöltze, so diesem unvermerckt zuwächst, in den Frantzösischen gewohnheiten.

ꭗ ACCRUË, stück netz, damit ein anders verlängert wird. Jetter accruës, ein netz verlängern.

ACCUEIL, *f. m.* [spr. *Aqueil*] aufnehmung; begegnung; bezeigung. Son accueil gagne tous les cœurs: seine begegnung [bezeigung] gewinnet die hertzen.

ACCUEILLIR, *v. a.* [spr. *Aqueilli*, und *conjugir* wie *Cueillir*] empfangen; begegnen; aufnehmen. Il m'a accueilli fort favorablement: er hat mich sehr günstig empfangen.

ACCUEILLIR, in schutz nehmen, helfen.

* ETRE ACCUEILLI de la tempête; d'un malheur: von einem ungewitter; unfall betroffen [überfallen] werden.

ACCUL oder acul, *f. m.* ein enger ort ohne ausgang; wird eigentlich von dem innersten loch des fuchs- und dachsbaues gesagt.

ꭗ ACCUEILLIR, [bey der seefahrt] in das schiff nehmen.

ꭗ ACCULS, *f. m. pl.* die innersten theile eines meer-busens in America.

ACCULS, die äussersten ende eines waldes.

ꭗ ACCULÉ oder ACULÉ, ée, *Part. adj.* [in der wappen-kunst] wird von einem aufrecht-sitzenden pferd gesagt, ingl. von zwen canonen auf ihren laveten, deren boden-stücke gegen einander gerichtet.

ꭗ ACCULEMENT oder aculement, *f. m.* [im schiff-bau] die bogen-rundung einiger schiffs-theile.

ACCULER, *v. a.* eintreiben; so weit treiben, daß er nicht mehr weichen kan. Acculer son ennemi contre un mur: seinen feind gegen die mauer treiben. *Acculer l'armée ennemie: das feindliche heer in die enge treiben.

ꭗ ACCULER, *v. a.* [auf der rent-bahn] acculer un cheval: ein pferd gar zu sehr zusammen bringen, daß es das creutz allzuviel einwärts führet.

S'ACCULER. *v. r.* sich mit dem rücken gegen eine wand oder andern schirm setzen.

ꭗ S'ACCULER, oder s'aculer, *v. r.* [auf der reut-bahn] un cheval, qui s'accule: ein pferd, das in den volten mit dem creutz aus der positur kommt, und dieses zu sehr einwärts führet.

ACCUMULATION, *f. f.* [spr. *Acumulacion*] häuffung; zusammenlegung in einen hauffen.

ACCUMULER, *v. a.* häuffen.

ꭗ ACCUSATEUR, *f. m.* kläger; ankläger [in peinlichen sachen.]

ꭗ ACCUSATIF, *f. m.* [in der sprachkunst] die vierdte endung der nominum: accusativus.

ACCUSATION, *f. f.* [spr. *Acusacion*] anklage; beschuldigung.

ACCUSATION, beichte. Accusation de ses pêchez, bekenntnis seiner sünden.

ACCUSATRICE, *f. f.* klägerin; anklägerin.

ACCUSÉ, *f. m.* beklagter; angeschuldigter. [in peinlichen sachen.]

ACCUSÉ, *m.* ACCUSÉE, *f. adj.* beschuldigt; angeklagt.

ACCUSER, *v. a.* anklagen; beschuldigen. Il est accusé de vol: er ist wegen eines diebstahls angeklagt. On accuse les François de legereté: man beschuldigt die Frantzosen der leichtsinnigkeit.

† ACCUSER, anzeigen; vermelden. J'accuse la reception de la vôtre: ich berichte, daß ich euer schreiben empfangen.

⁜ACCUSER, [im spiel] angeben; ansagen. Accuser trois as; une quinte &c. drey eß; eine quinte u. s. w. ansagen.

S'ACCUSER, v. r. sich schuldig geben; seine schuld bekennen.

¶ACE FAIRE: ENCE FAISANT, hiemit; solcher gestalt. [werden allein im gerichts-handel noch beybehalten.]

¶A CELLLE FIN DE, conj. damit, auf daß.

⁜ACENSE, f. f. zins-guth.

⁜ACENSEMENT, f. m. der pacht oder verpacht.

⁜ACENSER, v. a. pachten; verpachten; in pacht austhun oder nehmen.

ACEPHALES, f. m. pl. [in den kirchen-geschichten] Acephaler, ketzer, die in gröster armuth lebeten, aber die beyden naturen in Christo läugneten, und kein oberhaupt erkennen wolten.

¶A CEQUE, conj. damit; auf daß.

ACERBE, adj. herbe. Un vin bien acerbe: ein sehr herber wein. ausser der medicin sagt man âpre.

ACERE', m. ACERE'E, f. adj. verstählt.

* ACERE', scharf; durchdringend. La pauvreté est un glaive bien aceré: die armuth ist ein scharfes schwerdt.

ACERER, v. a. verstählen; schärfen; schleiffen.

¶ACERTENER, v. a. versichern; bejahen.

¶ACESMEMENT, f. m. zierrath; putz.

¶ACESMER, v. a zieren, putzen.

¶ACESMES, ACHENES, ACHESMES & ACHEMES, f. pl weiber-putz.

⁜ACETABULE, f. m. die höle über der hüfft oder dem schloß; man sagt auch acetable.

ACETABULE, hölein dem mutter-kuchen der thiere, so viele junge tragen.

ACETABULE, dräse in der mutter der schaafe und ziegen.

⁜ACETABULE, gewisses maaß der alten.

⁜ACETABULE, [in der apothecke] gewicht von 5 lothen.

ACETABULUM, f. m. nabel-kraut.

ACETEUSE, f. f. sauerampffer.

ACHAIE, f. f. [spr. Acaie] Achaja. eine landschafft des alten Griechenlandes.

ACHALANDER, v. a. kunden verschaffen [zuweisen].

‡CETTE FILLE EST FORT ACHALANDE'E, dieses mädgen hat sehr viele liebhaber.

S'ACHALANDER, v. r. kunden gewinnen.

ACHARNEMENT, f. m. anfall eines reissenden thiers; hefftige begierde nach fleisch, wird von thieren gesagt.

* ACHARNEMENT, grimm; erbitterung; tödtliche feindschafft. It. eine hefftige neigung; begierde zu etwas. A-voir un furieux acharnement pour le jeu, dem spielen entsetzlich ergeben seyn.

⁜ACHARNER, v a. [bey der jägerey] blutgierig machen, wird von hunden und falcken gesagt.

* ACHARNER, wider einen andern reitzen, böse machen.

S'ACHARNER, v. r. grimmig anfallen; zerreissen.

* S'ACHARNER, grimmig anfeinden; bitterlich hassen; auf leib und leben verfolgen.

* S'ACHARNER, auf etwas erhitzt [erbosset; begierig] seyn. Il s'acharne sur les poëtes: er ist auf die poeten erhitzt. Il est acharné sur le vain honneur: er strebet unmäßig nach eitlen ehren.

ACHAT, f. m. einkauf; erkaufte sache.

ACHAT, kauf; kaufhandlung. Achat passe loüage: kauf geht vor miethe.

ACHE, f. f. eppich.

ACHE ROÏALE, s. HACHE ROÏALE.

ACHE'E, f. f. ein erd-oder regen-wurm.

⁜ACHEMENT, f. m. [in der wappen-kunst] die helm-decken oder feder-büsche, die um das wappen herum sind.

ACHEMINE', adj. [auf der reutbahn] etwas zugeritten. Cheval acheminé, ein ziemlich gewandtes pferd.

†ACHEMINEMENT, f. m. wegfarth, reise; fortkommen.

* ACHEMINEMENT, mittel; weise; gelegenheit; förderung. Cela est un acheminement à une plus grande fortune: dieses ist ein mittel [gelegenheit] zu grösserm glück.

* ACHEMINER, v. a. befördern, in den gang bringen; führen. Le premier jour de nôtre naissance nous achemine à la mort: der erste tag unserer geburt führet uns zu dem tod. Cet avocat a fort bien acheminé cette affaire, der advocat hat diese sache rechtschaffen in gang gebracht.

S'ACHEMINER, v. r. reisen; ziehen; seinen weg richten. Il s'achemina vers la Sirie: er richtete seinen weg nach Syrien.

* S'ACHEMINER, fortgehen; fortgang gewinnen La paix s'achemine: die friedens-handlung gehet fort.

ACHERON, f. m. [in den heydnischen gedichten] ein fluß in der höllen.

ACHET, f. ACHAT.

ACHETER, v. a. kauffen. Acheter une maison: ein haus kauffen. * Acheter un petit plaisir par beaucoup de chagrins: eine kleine lust mit vielem verdruß erkauffen [erlangen].

ACHETEUR, f. m. käuffer.

¶ACHETIVER, v. a. bezwingen, gefangen nehmen.

ACHEVE', m. ACHEVE'E, f. adj. geendigt; vollendet; zu end gebracht.

⁜ACHEVE', adj. [in der reut-kunst] un cheval achevé: ein dressirtes oder zugerittenes pferd.

* ACHEVE', vollkommen; ausbündig; vortreflich. Beauté achevée: eine vollkommene schönheit. Fou achevé: ein vollkommener narr.

ACHEVEMENT, f. m. vollendung; vollführung; vollziehung. Achevement du terme, verfliessung des termins.

⁜ACHEVEMENT, [in der färberey] die letzte farbe, wird sonderlich von schwartz-gefärbten zeugen gesagt, welche die erste farbe von den schönfärbern, und die letzte von den schwartz-färbern bekommen.

ACHEVER, v. a. vollenden; zu ende bringen; vollkommen machen. Achever un ouvrage: ein werck zum ende bringen.

ACHEVER QUELCUN, einen umbringen, tödten.

* ACHEVER, ausmachen: ein ende machen. Ses déplaisirs l'acheveront bientôt: seine verdrießlichkeiten werden ihm bald den garaus machen.

S'ACHEVER, v. r. fertig werden: zum ende kommen.

⁜ACHEVOIR, f. m. Cette étoffe est à l'achevoir, dieses stück zeug ist bis auf wenige elen fertig.

¶ACHIER, f. m. bienen-haus.

⁜ACHILLE, f. m. [in der anatomie] die grosse flächse an der ferse.

⁜ACHILLE, [in schul-sachen] das haupt-argument.

⁜ACHILLE, [im rechts-handel] der haupt-punct eines processes.

ACHILLE, feld-garben oder weisse rheinfahren.

ACHIOTL, f. m. Orlean, eine farbe, wird sonst von den färbern rocu, oder roucou, genannt.

ACHIOTTE, f. f. ist eine frucht aus Neu-Spanien, so die Indianer hoch schätzen.

ACHIT, f. m. ein kraut in der insul Madagascar.

¶ACHOISON, [ein alt wort] gelegenheit.

¶ACHOISONNER le peuple, das volck, unter dem fürwand dringender noth, mit auflagen beschweren.

¶ACHOPEMENT, f. m. stolpern; straucheln.

* ACHOPEMENT, ärgerniß; anstoß; hinderung. Pierre d'achopement, stein des anstosses. Trouver de l'achopement, hinderniß antreffen.

ACHRONIQUE, adj. [in der sternkunst] le lever achronique: der nacht aufgang.

ACICOCA, Acikoka, kraut in Peru, so von den eingeborenen wie Thée getruncken wird.

ACIDE, adj. sauer; weinsauer; scharf sauer.

ACIDE, f. m. [in der artzney-kunst] saft oder saltz, so eine scharfe säure hat.

ACIDITE', f. f. säure; die natürlich und nicht von der verderbniß ist.

ACIDULE, adj. m. & f. säuerlich.

ACI-

ACIDULE, *f. f.* sauerbrunn.
ACIER, *f. m.* stahl.
* ACIER, schwerdt, oder andere scharfe wehr.
ACLAMATION, s. ACCLAMATION.
ACOEMETES, *f. m. pl.* Acoemeten, mönche, welche die gantze nacht um einander Gott lobsungen, und beteten.
ACOINTANCE, s. ACCOINTANCE.
¶ ACOISER, *v. a.* [ist alt] stillen, begütigen.
ACOLADE, ACOLER, s. ACCOLADE.
ACOLALAN, *f. m.* Acolalan, ein klein ungeziefer, in der insul Madagascar, ist einer wantze ähnlich, aber grösser, benaget alles, sonderlich kleider.
ACOLITAT, *f. m.* amt eines kirchendieners der geistlichen.
ACOLITE, *f. m.* kirchen-diener eines priesters.
ACOMAS, *f. m.* Acomas, ein sehr dicker baum in den Antillischen insuln, trägt eine gelbe frucht und giebt gut bau-holtz.
¶ ACOMMICHER, *v. a.* zum heil. abendmahl gehen.
ACOMMODABLE, ACOMMODER, &c. s. ACCOMMODABLE.
ACOMPAGNEMENT, ACOMPAGNER, s. ACCOMPAGNEMENT.
¶ ACOMPARAGER, *v. a.* vergleichen, besser comparer.
ACOMPLI, ACOMPLIR, &c, s. ACCOMPLI.
ACON, [in der see-fahrt] ein kleines plattes schiff, damit man zur ebbe-zeit auf dem schlamm herum fähret.
ACONIT, *f. m.* wolffswurtz.
ACONTIAS, *f. m.* Acontias, art von schlangen, in Calabrien und Sicilien, die sich auf den bäumen zusammenrollen, und, wie ein pfeil, auf die menschen schiessen.
ACOQUINER, s. ACCOQUINER.
ACORD, ACORDER &c. s. ACCORD.
ACORER, [bey der see fahrt] stützen.
ACORI, *f. m.* blaue corallen, sind sehr rahr, werden jedoch auf einigen Africanischen küsten gefunden.
ACORNÉ, s. ACCORNÉ.
ACORT, s. ACCORT.
ACORUS, *f. m.* calmus.
ACOSTABLE, ACOSTER, ACÔTER, &c. s. ACCOSTABLE.
ACOTAR, ou ACCOTAR, *f. m.* [in der see-fahrt] eingezahntes stück holtz, so zwischen die oberen schiffs-theile eingekeilet wird, damit das wasser nicht eindringen und solche verderben kan.
ACOUCHÉE, ACOUCHER, &c. s. ACCOUCHÉE.
S'ACOUDER, s. S'ACCOUDER.
ACOUPLER, ACOUPLEMENT. s. ACCOUPLER.
ACOURCIR, s. ACCOURCIR.
ACOURIR, s. ACCOURIR.
ACOURSIE, s. ACCOURSIE.
ACOUSTIQUE, s. ACCOUSTIQUE.
ACOUTI, *f. m.* Acuti, klein thier in den Americanischen insuln, ist einem hasen ähnlich, wird zahm und lernet auf den hinterläufften gehen.
ACOUTREMENT, &c. s. ACCOUTREMENT.
ACOUTUMANCE, &c. s. ACCOUTUMANCE.
ACQUEDUC, s. AQUEDUC.
☿ ACQUERAUX, *f. m. pl.* grosse stein-schleudern, bey den alten.
☿ ACQUEREUR, *f. m.* [spr. *Akereur*] [im rechts-handel] erwerber; der das eigenthum eines gutes erwirbt [an sich bringt].
☿ ACQUEREURE, Acquereuse, [spr. *Akereure*] *f. f.* [das erste ist das bräuchlichste] erwerberin.
ACQUERIR, *v. a.* [spr. *Akéri*] [*J'acquiers; tu acquiers, il acquiert, nous acquerons, ils acquierent; j'acquerois; j'acquis; j'ai acquis; j'acquerrai; acquiers; que j'acquiere, que nous acquerions, qu'ils acquierent; j'acquerrois; j'acquisse, il acquit* oder *acquist, nous acquisions*] erwerben; erlangen; zu eigen überkommen. Acquerir de l'honneur; des richesses, &c. ehre; reichthum erwerben [überkommen] S'acquerir de la reputation: ansehen erwerben; sich in ansehen bringen.
S'ACQUERIR, *v. r.* erworben [erlanget] werden. La gloire ne s'acquiert pas à bon marché: die ehre wird nicht mit leichter mühe erworben.
ACQUEST, [das *s* ist stumm] Acquêt, *f. m.* erwerb; gewinn; erworbenes gut; eigenthum. Faire de nouveaux acquêts: neue güter erwerben [an sich bringen]. Il n'y a point d'acquêt à cela: hieran ist nichts zu gewinnen.
† ACQUESTER, [das *s* ist stumm] Acquêter, *v. a.* erwerben; an sich bringen.
ACQUIESCEMENT, Acquiécement, *f. m.* mitwilligung; bewenden.
ACQUIESCER, Acquiécer, *v. n.* einwilligen; mitwilligen; bewenden lassen. Acquiescer à la priere de son ami: in seines freundes bitte willigen. Acquiescer à la sentence: bey dem urthel es bewenden lassen.
† ACQUIS, *f. m.* [spr. *Aki*] erworbenes gut; durch fleiß und mühe erlangtes gut. Il a bien de l'acquis: er hat viel erworben [vor sich gebracht]. Il n'a pas moins d'acquis que de naturel: seine geschicklichkeit ist ihm nicht weniger durch fleiß erworben, als angebohren.
ACQUIS, *m.* ACQUISE, *f. adj.* erworben; eigen. Les biens mal acquis s'en vont comme ils sont venus: übel erworbenes gut fähret dahin, wie es gekommen.
† JE VOUS SUIS TOUT ACQUIS: ich bin gantz euer eigen [euer ergebener diener].
ACQUISITION, *f. f.* spr. *Acquisicion*] erwerb; erworbenes gut; eigenthum.
ACQUIT, *f. m.* [spr. *Aki*] zahlung einer schuld. Faire l'acquit d'une partie de marchand: einen kramer-auszug bezahlen.
* ACQUIT, erledigung; befreyung. Pour l'acquit de sa conscience: sein gewissen zu erledigen.
ACQUIT, schein; quittung. Donner; prendre un acquit: eine quittung ausstellen; empfangen.
☿ ACQUIT, [auf der truck-tafel] der erste schub, wenn die spieler die partheyen anfangen, oder auch wenn ein ball eingespielet ist.
☿ ACQUIT à caution, accis-zedul, den einer bekommt, der für einen waarenballen gut gesagt, daß er visitiret werden soll, nachgehends aber, wenn dieses geschehen, von den accis-bedienten unterschrieben wird, wodurch er seiner bürgschafft los wird, so denn déchargé de la caution, heisset.
☿ ACQUIT A CAUTION DE TRANSIT, frey-zedul für ausgehende waaren.
☿ ACQUIT-PATENT, Königlicher befehl, aus seiner schatz-kammer, etwas baar zu bezahlen, wird auswendig oben drauf quittiret.
† PAR MANIERE D'ACQUIT, sprüchw. überhin; nur daß etwas gethan heisse.
ACQUITER, *v. a* zahlen; vor eine schuld genüge leisten. Acquiter de la marchandise: waare bezahlen. Acquiter sa promesse: sein versprechen leisten; seiner zusage genug thun. Acquiter une personne envers ses créanciers: eines schulden bezahlen; vor einen seine gläubiger befriedigen.
ACQUITER, loßzählen; der schuld frey erkennen. Je vous acquite de tout: ich zähle euch von allem loß; spreche euch aller schulden frey.
☿ ACQUITER, [bey kaufleuten] freymachen, accis bezahlen. Ce marchand a acquité ou paîé cette année pour plus de 500 écus de droits ou Roi, dieser kauffmann hat dem König dieses jahr über 500 rthlr. accis bezahlt.
S'ACQUITER, *v. r.* sich aus den schulden reissen; zahlung leisten. Il s'est acquité envers tous ses créanciers: er hat alle seine gläubiger befriediget.
* S'ACQUITER de son devoir: seine schuldigkeit leisten [beobachten].
* S'acquiter bien de sa charge; sein amt wohl versehen [verrichten].
¶ ACRAVANTER, *v. a.* überlästigen, allzusehr beladen.
ACRE, *f. m.* acker; morgen landes.
ACRE, *adj.* scharf; harsch; beissend im geschmack. Des humeurs acres: scharfe feuchtigkeit [flüsse].
* Un homme acre & vehement: ein eiferiger und heftiger mann.
☿ ACRE, aker eine müntze in Ost-Indien, sie heißt gemeiniglich Lacre.
☿ ACRE, gewicht in der Levante.
ACRÉDITER, s. ACCRÉDITER.

ACREMENS, *f. m. pl.* ochsenhäute, so über das schwartze meer nach Constantinopel kommen.

☩ ACRETE', *f. f.* schärfe; beißigkeit.

ACRIDOPHAGES, *f. m. pl.* ungezifer-esser, so hiessen vor alters gewisse völcker in Ethiopien, weil sie nur vom ungezifer lebeten.

☩ ACRIMONIE, *f. f.* schärfe; herbigkeit im geschmack.

ACROC, ACROCHER, &c. s. ACCROC.

ACROCE'RAUNIENS, *f. m. pl.* vorgebirge in Epiro.

ACROIRE, s. ACCROIRE.

ACROISSEMENT, &c. s. ACCROISSEMENT.

☩ ACROMION, [in der anatomie] schulter-blats-spitze.

ACRONIQUE, s. ACHRONIQUE.

ACROPOLE, *f. f.* die citadelle zu Athen.

☩ ACROSTICHE, *f. m.* nam-gedicht: darinn die anfangs- oder endes-buchstaben einer jeden zeile besonders genommen, einen namen heraus bringen.

☩ ACROTERE, *f. m.* bilder-stuhl, so auf die gibel gesetzet wird.

☩ ACROTERE, [in der bau-kunst] der forst eines daches, ein giebel.

☩ ACROTERE, [in der see-fahrt] schiff-schnabel.

ACROTERES, vorgebirge, die man weit in der see erblicket.

ACROTERIA, *f. m.* krummer schiffszierrath, auf den alten müntzen, wegen eines erhaltenen sieges.

S'ACROUPIR, s. S'ACCROUPIR.

ACTE, *f. m.* that; verrichtung. Un acte glorieux; infame: eine rühmliche; schändliche that; acte d'un scelerat, ein schelm-stück.

ACTE, werck; übung. Un acte de reconnoissance: ein werck der danckbarkeit. Acte de foy; de contrition: übung des glaubes; der reue.

☩ ACTE, öffentliche handlung; schrift, worinn öffentliche gerichts- und andere handlungen aufgezeichnet; acten. Les actes de l'assemblée des états: die handlungen der versammlung der stände.

☩ ACTE, gerichtliche handlung [verrichtung]. Acte de justice; de grace: ein rechts-, ein gnaden-handel.

☩ ACTE, handschrift; urkund; verschreibung, in oder ausser gericht.

☩ ACTE, handlung [verrichtung] so ein gewisses absehen hat. Faire acte d'héritier: etwas thun, dadurch man sich als erben aufführt. Acte de souverain: oberherrliche handlung; die niemand als dem oberherrn zustehet.

☩ ACTE DE FOI, ist eine executions-ceremonie, wobey die Inquisition die ketzer öffentlich verdammet, oder die angeklagten freyspricht.

☩ ACTE, handlung in einem schau-spiel; ein gewisses stück und absatz desselben.

☩ ACTE, [auf hohen schulen] eine öffentliche handlung mit reden, disputiren oder andern aufführungen.

ACTES, *f. m. pl.* der Apostel geschichte; unter den büchern des neuen testaments.

ACTEUR, *f. m.* der in einem schauspiel eine person vertritt.

* ACTEUR, der eine sache mit besonderem fleiß und lebendigkeit treibet; sich damit zu schaffen macht. Il a été un grand acteur dans cette afaire: er hat in dieser sache ihm viel zu schaffen gemacht.

☩ ACTIF, *m.* ACTIVE, *f. adj.* wirckend; wircksam. Cause active: die wirckende ursach.

* ACTIF, lebhaft; geschwind; hurtig. Un esprit actif: ein hurtiger [lebhafter] geist.

☩ ACTIF, [im rechts-handel], das wircklich vorhanden ist. Ses effets actifs: sein wirckliches vermögen. Dettes actives: schulden die man zu fordern hat; forderungen.

☩ ACTIF, *f. m.* [in der sprach-kunst] *verbum activum*, regiert insgemein einen accusativum, und zeiget ein thun an.

VOIX ACTIVE, wahl-stimme, die man einem anderen geben kan.

ACTION, *f. f.* [spr. *Accion*] wirckung; verrichtung; bewegung. L'action du feu est fort violente: das feuer hat eine heftige wirckung. Heureux qui conduit ses actions avec jugement: wohl dem, der sein thun mit vernunft einrichtet.

ACTION, heftigkeit; bewegung. Les Gascons ne font rien que d'action: die Gasconier thun alles mit heftigkeit.

ACTION, die geberden eines, der öffentlich redet. L'eloquence dépend des choses, des paroles & de l'action de l'orateur: die wohlredenheit beruhet auf den sachen, auf den worten, und auf den geberden des redners.

☩ ACTION, [bey dem mahler] stellung, geberden eines bilds. Il a peint Jupiter avec une action menaçante, Er hat den Jupiter mit einer dräuenden geberde gemahlet.

☩ ACTION, eine actie oder obligation von einer handels-compagnie.

ACTION, predigt, oder andere öffentliche rede. Il a fait une belle action: er hat eine schöne predigt gethan.

ACTION, vorstellung eines schauspiels.

☩ ACTION, [im rechts-handel] klage; recht einen zu belangen. Avoir; intenter action contre quelcun: klage wider jemand haben; anstellen. Action redhibitoire, klage, dadurch der käuffer den verkäuffer zwingen kan das verkauffte, so einen fehl hat, wieder zu nehmen.

☩ ACTION de bouche, [auf der reitschul] das spielen eines pferds mit dem gebiß.

ACTIONS, bewegliche güther. Les créanciers se sont saisis de toutes les actions de cet homme, die gläubiger haben diesem mann alle seine mobilien weggenehmen lassen.

ACTIONS de graces, danckfagung; danck-erstattung.

☩ ACTIONNER, *v. a.* klage anstellen [erheben].

☩ ACTIONNAIRE, ou ACTIONNISTE, *f. m.* inhaber einer actie.

☩ ACTIVEMENT, *adv.* [in der sprach-kunst] nach der weise [in bedeutung] eines activi.

ACTIVITE', *f. f.* thätigkeit; wircksamkeit.

* ACTIVITE', lebhafftigkeit; hurtigkeit.

ACTRICE, *f. f.* ein weibesbild, so in einem schauspiel auftritt.

ACTUËL, *m.* ACTUËLLE, *f. adj.* wircklich; thätig.

☩ UN PECHE' ACTUËL, [in der theologie] eine würckliche sünde.

ACTUELLEMENT, *adv.* wircklich; in der that.

ACUDIA, *f. m.* Acudia, ein klein thier in West-Indien, so des nachts leuchtet.

ACUEIL, ACUEILLIR, &c. s. ACCUEIL.

ACUITZEHUARRIRA, *f. m.* trefflicher gegen-gifft, aus einem gewächs in West-Indien.

ACULER, s. ACCULER.

ACUMULATION, ACUMULER, &c. s. ACCUMULATION, &c.

ACUSATEUR, ACUSER, &c. s. ACCUSATEUR, &c.

☩ ACUT, *f. m.* [in der buch-druckerey] ein acut, accent, der [´] so aussiehet. Un é acut, ein é mit einem acut.

☩ ACUTANGLE, *f. m.* [in der meß-kunst] ein dreyeck mit drey scharffen winckeln.

ADAGE, *f. m.* sinnreicher spruch; sprüchwort.

ADAMITES, ketzer, welche gantz nackend in die kirchen giengen, womit sie Adams blösse vor dem fall nachthun wolten, mit den weibern auch öffentlich zu schaffen hatten.

ADAPTATION, *f. f.* die zueignung. L'adaptation de ce passage n'est pas juste: dieser spruch ist nicht wohl applicirt.

ADAPTER, *v. a.* zueignen; eins zu dem andern richten [schicken].

☩ ADARCE, oder ADARCA, *f. f.* saltziger schaum, den man bey heissem wetter, auf stehenden wassern oder morästen antrifft.

ADARME, gewicht in Spanien, so etwa ein halb qventgen beträgt.

ADATAIS, sehr feines und klares nessel-tuch, kömmt aus Ost-Indien, und das beste von Bengala.

☩ ADCENSEMENT, insgemein ist es ein zins-pacht.

ADDEXTRE', E'E, *adj.* [in der wappen,

wappen-kunst] was zur rechten hand stehet. Il porte de gueules à une croix d'argent, addextrée d'une étoile d'or: er führet in einem rothen felde, ein silbernes creutz, an dessen rechter hand ein goldener stern befindlich.

ADDITION, *f.f.* [spr *Addicion*] hinzusetzung; hinzuthuung; zusatz.

✗ ADDITION, [in der rechen-kunst] zusammensetzung verschiedener zahlen in eine haupt-summa; addition.

✗ ADDITION [im rechts-handel] schrifft, so über die gegen-antwort, replic, eingegeben wird.

✗ ADDITIONNER, *v.a.* viele zahlen zusammen bringen; addiren.

¶ ADDOMESTIQUER, *v. n.* sich bekannt, gemein in einem haus machen.

ADDONNER, s. ADONNER.

ADDOSSÉ, ADDOSSER, s. ADOSSÉ.

ADDOUCIR, s. ADOUCIR.

ADDRESSE, &c. s. ADRESSE.

✗ ADDUCTEUR, *f.m.* [in der anatomie] augen-mäußgen, wodurch man das auge gegen die nase beweget; mäußgen, damit man ein glied einwärts kehret.

✗ ADDUCTION, *f.f.* die bewegung eines solchen mäußgens.

✗ ADEMPTION, oder ADEMTION, [in der rechts-gelahrheit] benehmung, entziehung, widerrufung. Ademption d'un legs, entziehung eines vermächtnisses.

¶ ADÉNÉRER, *v. a.* schätzen; in das geld setzen. Man brauchte dieses wort vorzeiten in den Citationen.

ADENT, *f.m.* [bey dem tischer und zimmermann] ein zapfe. Faire un assemblage en adent: einzapfen.

ADEPTE, *f. m.* besitzer des steins der weisen, den er selbst gemacht hat.

¶ ADES, *adv.* gleich, alsofort.

ADFILIATION, s. AFFILIATION.

ADHÉRENCE, *f. m.* [das *h* ist stumm] das anhängen [beypflichten] einer lehr oder meinung.

ADHÉRENT, *m.* ADHÉRENTE, *f. adj.* anhangend; anklebend.

✗ ADHÉRENT, [im rechts-handel] der einer sache mit beytritt. Appeller en adhérent: der appellation beytreten; adhæriren.

* ADHÉRENT, *f. m.* anhänger; der sich zu einer rotte hält.

¶ ADHÉRER, *v.n.* anhängen; ankleben.

* ADHÉRER, beyfallen; zustimmen; anhangen. Il adhére à mon sentiment: er fällt meiner meinung bey. Il adhére aux revoltés: er hänget den aufrührern an.

✗ ADHÉRITANCE, *f. f.* [bey den rechts-gelehrten] ergreiffung der posseß.

ADHESION, *f.f.* das anhängen; beypflichten einer meinung.

ADJACENT, *m.* ADJACENTE, *f. adj.* anstossend; nächstan liegend.

ADIANTUM, *f.f.* Venus-haar, ein kraut.

✗ ADJECTIF, *f. m.* [in der sprach-kunst] ein beyständiges wort; adjectivum.

ADJECTION, *f.f.* ein zusatz; eine beyfügung; verknüpfung.

ADJECTIVEMENT, *adv.* als ein adjectivum.

ADIEU, *adv.* Gott befohlen; lebt wohl; gute nacht. Je dis adieu, puis je demeure: ich sage gute nacht, und bleibe doch hie. Adieu tous mes plaisirs: gute nacht alle meine ergötzlichkeiten.

ADIEU, *f.m.* abschied; scheiden. Faire ses adieux: abschied nehmen. Un tendre adieu: ein bewegliches scheiden.

* DIRE ADIEU: aufgeben; absagen. Dire adieu au bareau: aus dem gericht scheiden; das advociren aufgeben. Dire adieu au monde: der welt abschied geben.

✗ ADIEU-VA, [bey der see-fahrt] wir wollen umwenden, wird gesagt, wenn das boots-volck erinnert wird sich zum umdrehen fertig zu halten.

ADIGE, *f.m.* die Etsch, ein fluß, so aus Tirol in das Venetianische meer laufft.

ADIMMAIN, *f. m.* ein sehr zahmes thier in Lybien, welches einem schöps ähnlich siehet, aber so groß, als ein mittelmäßiges kalb ist. Es hat lange und abhangende ohren, und das weibgen allein hat nur hörner: dessen wolle ist kurtz, aber sehr fein, giebt auch den einwohnern butter und käse.

ADJOINT, *f. m.* [spr. *Ajoint*] beysitzer; mit-helffer; adjunctus.

ADJOINT, *m.* ADJOINTE, *f. adj.* [spr. *Ajoint*] beygesetzt; adjungirt.

ADJOINTS, s. AJOINTS.

ADJONCTION, *f.f.* [spr. *Adjonccion*] beysetzung; beyfügung; adjunction.

ADJOURÉ, oder AJOURÉ, *adj.* [in der wappen-kunst] durchlöchert mit zinnen. Un chef ajouré: ein haupt-stück mit zinnen.

✗ ADJOURNÉ, *m.* ADJOURNÉE, *f. adj.* [spr. *Ajourné*, wie es auch von vielen geschrieben wird] vor gericht geladen; vorbeschieden; citirt. Adjourné personnellement: persönlich vorgeladen.

✗ ADJOURNEMENT, *f.m.* [spr. *Ajournement*] vorladung; citation; vorbescheid. Comparoître à l'ajournement: auf ergangene ladung [in termino] erscheinen.

✗ ADJOURNER, *v.a.* [spr. *Ajourner*] laden; heischen; citiren.

✗ ADJOUTÉE, oder AJOUTÉE, *f.f.* [in der meßkunst] eine verlängerte linie.

ADJOUTER, *v.a.* [spr *Ajouté*] beyfügen; hinzusetzen; hinzuthun. Ajouter dix soldats à chaque compagnie: zu einer jeden fahne zehen knechte fügen; die fahnen mit zehen knechten verstärcken. Je n'ajouterai plus qu'un mot: ich will nur noch ein wort hinzu thun.

ADIPEUX, EUSE, *adj.* fett.

† ADIRÉ, *m.* ADIRÉE, *f. adj.* [das wort ist nur in rent-cammern gebrauchlich.] verlegt; verworfen. Un papier adiré: eine verlegte briefschafft, die man nicht gleich zur hand finden kan.

✗ ADITION, *f.f.* [im rechts-handel] die annehmung einer erbschafft.

✗ ADJUDICATAIRE, *f. m.* [im rechts-handel] dem etwas gerichtlich zuerkannt worden; der eine sache gerichtlich erstanden.

✗ ADJUDICATION, *f.f.* [spr. *Adjudicacion*] gerichtlicher spruch, wodurch eine sache dem meistbietenden zuerkannt wird; adjudication.

ADIVE, *f.f.* ein wildes thier in Africa, das etwas grösser als ein fuchs, aber von eben der farbe ist, heulet wie ein hund, und wird von dem löwen sehr gehaßt, dem es doch gerne nachschleichet, um dessen überrest vom raub zu erwischen.

✗ ADJUGER, *v.a.* [das *d* wird nicht ausgesprochen] eine gerichtlich verkaufte sache zuerkennen [zuschlagen].

✗ ADJURATION, *f.f.* [in der Röm. kirche] beschwörung der teufel, die einen menschen besitzen.

ADJURER, *v. a.* einen besessenen beschwören.

ADMETTRE, *v.a.* zulassen; annehmen. Admettre quelcun à sa table: einen zu seinem tisch lassen. Admettre une excuse: eine entschuldigung annehmen. Il est admis à faire preuve: er ist zum beweis zugelassen worden.

ADMETTRE, nachgeben; zugeben. Admettre une resignation: die abtretung einer präbende zugeben [geschehen lassen].

ADMETTRE, vor zuläßig erklären; paßiren lassen. Admettre la recette d'un compte: die einnahme einer rechnung paßiren lassen.

✗ ADMINICULE, *f. m.* [im rechts-handel] hülfe; behelf. Au défaut de preuves formelles, il faut chercher des adminicules: in ermangelung völligen beweises muß man behelfe suchen.

✗ ADMINICULE, [in der heil kunst] mithülffe, wenn den artzeneyen noch etwas zugesetzet wird, daß sie geschwinder und besser würcken.

ADMINISTRATEUR, *f m.* verwalter; verweser; pfleger.

ADMINISTRATEUR, Administrator eines stifts, bey den protestanten.

LES ANGES SONT DES ESPRITS ADMINISTRATEURS, die engel sind dienstbare geister.

ADMINISTRATION, *f.f.* [spr. *Administracion*] verwaltung; pflege; bedienung.

ADMINISTRATION, [in kirchen-sachen] austheilung der sacramente. Interdire à quelcun l'administration des sacremens, einem die austheilung der sacramente untersagen.

♓ ADMINISTRATION, [in gerichten] Administration des témoins: darstellung der zeugen.

ADMINISTRATRICE, *f. f.* verwalterin; pflegerin.

ADMINISTRER, *v. a.* verwalten; pflegen; verwesen; bedienen.

ADMINISTRER la justice: gerechtigkeit handhaben.

♓ ADMINISTRER, *v. a* [im rechtshandel] Administrer des témoins, des titres, des preuves: zeugen, documenta, beweis, darstellen, anschaffen, führen, bescheinigen, beybringen.

ADMIRABLE, *adj.* wundersam; wundernswürdig.

ADMIRABLE, [in einem höhnischen sinn] fein; artig; seltsam. L'excuse est admirable: die entschuldigung ist fein [artig]. Il est admirable, que vous, qui n'êtes qu'un petit fat, soyez toûjours le premier à trouver à dire à tout: es kömmt ungemein artig heraus, daß so ein äffgen wie ihr, stets der erste seyd, der alles tadelt.

ADMIRABLE, vortreflich schön [gut]. Ce vin est admirable: dieser wein ist vortreflich gut. Elle a un teint admirable: sie hat eine wunderschöne haut.

ADMIRABLEMENT, *adj.* vortreflich. Il écrit admirablement: er schreibt vortreflich [wunderschön].

ADMIRATEUR, *f. m.* bewunderer; der sich über etwas verwundert; etwas hoch hält.

ADMIRATIF, *f. m.* [in der sprachkunst] eine punctation [!] die eine verwunderung andeutet, heist sonst zu latein: signum f. nota exclamandi.

ADMIRATIF, *adj* wunderbar. Un geste admiratif: eine wundersame geberde.

ADMIRATION, *f. f.* [spr. *Admiracion*] verwunderung; hochachtung. Il a de l'admiration pour les anciens: er hat die alten in grosser hochachtung.

ADMIRATRICE, *f. f* eine die sich über etwas verwundert [etwas hoch hält.]

ADMIRER, *v. a.* bewundern; sich verwundern. J'admire vos vertus: ich bewundere eure tugenden.

ADMIRER, bestürtzt seyn; sich befremden lassen. Je vous admire de penser à cela: ich bin bestürtzt, daß ihr hieran gedencket. Je vous admire, que vous osiez faire cela: es befremdet mich, daß ihr euch erkühnet dieses zu thun.

S'ADMIRER, *v. r.* sich selbst hoch halten; ein wunder aus ihm selbst machen.

ADMISSIBLE, *adj.* [im rechts-handel] zuläßig; annehmlich.

ADMISSION, *f. f.* [im rechts-handel] zulassung; aufnehmung; annehmung.

ADMITTATUR, *f. m.* schrifftlich zeugnis oder bescheinigung von einem oberen, daß einer zu einem amt oder ehren-stelle geschickt sey.

ADMODIER, f. AMODIER.

♓ ADMONESTER, [das *f* ist stumm] Admonêter, *v. a.* [im rechtshandel] einen gerichtlichen verweis geben.

* ADMONÊTER, warnen; erinnern.

ADMONITEUR, *f. m.* einer der vermahnet; warnet; erinnert; vermahnung; [warnung] thut.

ADMONITION, *f. f.* [spr. *Admonicion*] vermahnung; erinnerung; warnung.

ADOLESCENCE, Adolécence, *f. f.* die jugend; jünglingschaft.

† ADOLESCENT, Adolécent, *f. m.* erwachsener knabe; angehender jüngling.

ADOMMESTIQVER, f. ADDOMESTIQVER.

¶ ADONC, *adv.* damals; zu der zeit. [man braucht *Alors.*]

ADONIA, *f. m. pl.* Adonis-fest, in Griechenland.

ADONIQVE, *adj.* oder ADONIEN, ENNE, [in der richt-kunst] ist das zuwort, welches man einem kleinen aus einem Dactylo und Spondæo bestehenden vers giebt.

ADONNÉ, *m.* ADONNÉE, *f. adj.* ergeben; übergeben. Adonné à l'etude; à la débauche: dem studiren; der üppigkeit ergeben.

♓ ADONNER, [in der seefahrt] bequemer werden. Le vent adonne, der wind wendet sich, wird bequemer, besser.

S'ADONNER, *v. r.* sich ergeben; mit fleiß auf etwas legen. S'adonner au vice: sich dem laster ergeben.

† JE VOUS PRIE DE PASSER PAR CHEZ MOI, SI VOTRE CHEMIN S'Y ADONNE: ich bitte bey mir einzusprechen, wenn euer weg dieses orts zutrifft.

♓ ADOPTER, *v. a.* an kindes-statt erwählen [annehmen].

* ADOPTER, eines andern gedancken oder schrifften vor die seine ausgeben.

♓ ADOPTIF, *m.* ADOPTIVE, *f. adj.* an kindes statt aufgenommen; angenommenes kind.

* ADOPTIF, was einer sich anmasset, für sein eigen ausgiebt.

SOEURS ADOPTIVES, [in den kirchen-geschichten] priester-dienerinen, andächtige weiber, so bey den priestern wohneten, und solchen wercke der liebe erwiesen.

♓ ADOPTION, *f. f.* [spr. *Adopcion*] aufnehmung an kindes statt.

ADORABLE, *adj.* anbetens-würdig.

* ADORABLE, überaus; vortreflich; höchst-werth; ehrens und zugleich liebenswerth.

ADORATEUR, *f. m.* anbeter.

* ADORATEUR, buhler; liebhaber.

ADORATION, *f. f.* [spr. *Adoracion*] anbetung.

* ADORATION, brünstige [ehrerbietige] liebe; hochachtung. Aller à l'adoration de la faveur: sich nach der gunst richten; der gunst nachstreben.

♓ ADORATION, die verehrung, so einem neuerwählten Pabst von denen anwesenden Cardinälen erwiesen wird.

UN PAPE ÉLÛ PAR ADORATION, Pabst, welchen die Cardinäle, ohne vorhergehendes Scrutinium, für Pabst erkennen.

♓ ADORATION PERPETUELLE, unaufhörliche anbetung Gottes, da in vielen pfarr-kirchen iemand, vor dem h. Sacrament, mit einem brennenden wachß-licht in der hand, stets betet.

ADORER, *v. a.* anbeten.

* ADORER, heftig [ehrerbietig] lieben.

* ADORER, sonderbar hoch [in ehren] halten.

♓ ADORER, den neuerwählten Pabst auf den altar setzen, und ihm von den anwesenden Cardinälen zum ersten mal den fuß küssen lassen.

* ADORER LE VEAU D'OR, [sprüchw.] das göldene kalb anbeten, d. i. einen menschen verehren, der es nicht werth ist.

ADOS, *f. m.* ein geböschtes garten-bette an einer mauer.

ADOSSÉ, *m.* ADOSSÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] rücklings neben einander gestellet. Deux lions adossés: zween rücklings gestellte löwen.

ADOSSER, *v. a.* mit dem rücken gegen etwas stellen. Adosser un cabinet contre le mur: den schranck gegen die mauer stellen. S'adosser contre un arbre: sich mit dem rücken an einen baum stellen.

ADOUBER, *v. a.* [im schach- und bretspiel] einen stein rühren, den man nicht rücken, sondern nur zu recht setzen will.

ADOUBER, f. RADOUBER.

ADOUBER, *v. a.* verstopffen; verkleiben; ausbessern. Adouber une fontaine: einen röhrbrunnen verstopffen, wenn er ausläuft.

ADOUCIR, *v. a.* versüßen; den herben [bittern; saltzigen] geschmack benehmen.

ADOUCIR, lind [sanft; glatt] machen; das rauhe [scharfe; harte] anfühlen; benehmen.

* ADOUCIR, mildern; den unwillen und verdruß mäßigen.

* ADOUCIR, leidlich [erträglich] machen.

♓ ADOUCIR, [in der music] ein instrument dämpfen.

♓ ADOUCIR, [in der mahlerey] die starcke farbe oder striche mildern [mäßigen; angenehmer machen; vertreiben.

♓ ADOUCIR, [in der spiegel-arbeit] das glas schleifen, bevor es polirt wird.

♓ ADOUCIR, [in der färberey] die hohen farben mit anderen vermischen, jene in ihre rechte farbe zu setzen.

S'ADOUCIR, *v. r.* süß [lind; sanft] werden. L'eau salée s'adoucit par le mélange &c. das saltz-wasser wird süß durch vermischung rc. Le tems s'adoucit: das wetter lindert sich [wird heiter und schön].

*S'ADOUCIR, den zorn [unwillen; verdruß] ablegen [fahren lassen]. Il s'adoucit, & n'est plus si irrité: er läßt den zorn fahren, und ist nicht mehr so unwillig.

*S'ADOUCIR, leidlich [erträglich] werden; sich lindern. Son chagrin ne sauroit s'adoucir: sein verdruß will sich nicht lindern. Sa fiévre s'adoucit: sein fieber lindert sich.

ꭗ ADOUCISSAGE, *f. m.* zusatz oder mischung der farben mit andern sachen, daß sie nicht zu hoch werden.

¶ ADOUCISSEMENT, *f. m.* versüssung; süßmachung.

*ADOUCISSEMENT, linderung; milderung. C'est un adoucissement de mon chagrin: dieses ist eine linderung meines verdrusses.

* ADOUCISSEMENT, mäßigung; glimpf. Apporter quelque adoucissement à une afaire: eine sache mit glimpf mäßigen. Mettre des adoucissemens en une piéce: die harte redens-arten einer schrift mäßigen.

ꭗ ADOUCISSEMENT, [in der mahlerey] mäßigung [linderung; vertreibung] der starcken striche an einem gemählde.

ꭗ ADOUCISSEUR, *f. m.* [in der spiegel-arbeit] ein schleifer.

ꭗ ADOUE'ES, [bey dem falckenier] rebhüner, die sich gepaaret haben.

¶ ADOULE', E'E, *adj.* betrübt, traurig.

ꭗ ADOUX, *f. m.* blauer schaum des weids, wenn er in der luft ist, [bey dem färber].

ADRAGANT oder TRAGACANTH, *f. m.* gummi tragant.

ADRESSANT, ANTE, *adj* an jemand gestellet, gerichtet. Lettre addressante à M. brief, so an M. gestellet.

ADRESSE, *f. f.* die aufschrift eines briefs.

ADRESSE, der ort wohin ein brief gerichtet wird [wo einer anzutreffen ist]. Son adresse est à la grande ruë, au lion d'or: er ist in der breiten strassen im güldnen löwen anzutreffen.

ADRESSE, anweisung einen ort oder person zu finden. Il le trouvera, car je luy ai fort bien donné l'adresse: er wird es finden, denn ich habe ihm sehr gute anweisung gegeben.

ADRESSE, behendigkeit; fertigkeit; geschicklichkeit. Il luy fit voir son adresse à tirer de l'arc: er zeigte ihm seine behendigkeit mit dem bogen zu schiessen. Son adresse à parler eloquemment surprend: seine fertigkeit zierlich zu reden ist wundersam.

ADRESSE, witz; scharffer verstand; geschwindigkeit; list. On admire l'adresse, dont Salomon se servit pour découvrir la vraie mer: man bewundert den witz, dessen sich Salomo bedienet, die rechte mutter zu finden. En amour il faut quelque fois joüer d'adresse: in der liebe muß man zuweilen list brauchen.

ꭗ BUREAU D'ADRESSE, ort, wo man zu Paris von allem nachricht haben kan.

† BUREAU D'ADRESSE, ort, wo allerhand neue zeitungen vorgebracht werden.

† ADRESSE, [in Engelland] supplic, bittschrift, memorial.

ADRESSER, *v. a* bestellen; an einen ort oder person richten. J'ai adressé vôtre lettre à vôtre ami: ich habe euren brief an euren freund bestellet.

ADRESSER, wenden; richten. Adresser ses prieres à Dieu: sein gebet zu Gott richten.

ADRESSER un livre: ein buch einem zuschreiben; zueignen; dediciren.

ADRESSER, anweisen. Je suis adressé céans: ich bin in dieses haus gewiesen.

ADRESSER, *v. n.* treffen; erreichen. Adresser au but: das ziel treffen; ins ziel treffen. *Il a bien adressé: er hat es wohl getroffen [den zweck erreicht].

S'ADDRESSER, *v. r.* gerichtet, angewiesen seyn. Cette lettre s'adresse à vous: dieser brief ist an euch gerichtet.

S'ADRESSER, sich angeben; sich zu einem wenden. C'est à vous que je m'adresse: ich wende mich zu euch.

S'ADRESSER, einen anreden; seine rede zu einem wenden. Il ne me repondit rien, mais il s'adressa à mon pere: er antwortet mir nichts, sondern wandte sich zu meinem vater.

CELA S'ADRESSE A' VOUS, das gehet auf euch, man meynet euch.

IL FAUT S'ADRESSER A' DIEU PLUSTÔT QU'A' SES SAINTS, [sprüchw.] man muß lieber vor die rechte schmiede gehen.

S'ADRESSER, einen angreiffen; händel an ihn suchen. Menage s'est par plaisir adressé à Moliere: Menage hat zur lust den Moliere mit schriften angegriffen.

ADRIA, eine stadt am meer in dem Venetianischen gebiet.

ADRIANISTES, *f. m. pl.* Adrianisten ketzer, die es mit den irrthümern Simonis, des zäuberers, oder seiner discipul hielten: Anhänger Adriani Hemstadts der alle irrthümer der wieder-taufer angenommen; Diejenigen, so den meynungen Adriani von Burg, eines reformirten predigers in Holland, beypflichteten.

ADRIATIQUE, *adj.* Mer Adriatique, das Adriatische meer, zwischen Italien und Dalmatien bis über Venedig, sonst der Venetianische Golfo, oder schlecht der Golfo.

ADRIEN, Adrian; ein Römischer manns-name.

ADRIENNE, Adriane; ein weibsname aus Adrian nachgemacht.

ꭗ ADROGATION, *f. f.* [in der rechts-gelahrheit] die annehmung an kindes-statt einer person, die nicht unter väterlicher gewalt ist.

ADROIT, *m.* ADROITE, *f. adj.* geschickt; geübt; behend; wohl abgerichtet. Tibere étoit adroit à cacher ses vices: Tiberius war abgericht, seine laster zu verbergen. Il est adroit en tout: er ist in allen dingen geübt.

† ADROIT, *f. m.* ein listiger gast, betrüger. Défiez-vous de cet homme, c'est un adroit: trauet dem mann nicht, er ist ein listiger gast.

ADROITEMENT, *adv.* geschicklich; behendiglich.

ADVENIR, s. AVENIR.

ADVENT, [das *d* ist stumm] Avent *f. m.* [spr. *Avant*] advent; die advents-zeit.

ꭗ ADVENTIF, ive, *adj.* [in den rechten]. Biens adventifs: güter, welche die kinder anders woher, und nicht von dem vater, bekommen haben.

ADVENTURE, &c. s. AVENTURE.

ADVENUË, s. AVENUË.

ꭗ ADVERBE, *f. m.* [in der sprach-kunst] zuwort; adverbium.

ꭗ ADVERBIAL, *m.* ADVERBIALE, *f. adj.* das einem adverbio gleich ist [gleich gilt]. Façon de parler adverbiale: eine redens-art, die gleich als ein adverbium gilt; an statt eines adverbii gebraucht wird.

ꭗ ADVERBIALEMENT, *adv.* nach art [an statt] eines adverbii.

ADVERSAIRE, *f. m. & f.* [einige verschweigen das *d* im aussprechen; die richtigste weise aber ist, daß man es hören lasse] widersacher.

ꭗ ADVERSATIVE, *f. f.* [in der sprachkunst] eine conjunction, so eine ausnahme bedeutet.

ꭗ ADVERSE, Averse, *adj.* [wird allein im rechts-handel gebraucht, und das *d* nicht ausgesprochen]. La partie averse: der gegentheil.

ADVERSITE', *f. f.* widerwärtigkeit: trübsal; unglück.

¶ ADVERTANCE, *f. f.* acht; aufmercksamkeit.

¶ ADVERTIN, *f. m.* einfall; grille.

ADVERTIR, &c. s. AVERTIR.

¶ ADVEST, *f. m.* frucht, so noch im felde stehet, noch nicht eingeerndet.

ADVIS, s. AVIS.

ADVIS, &c. s. AVIS.

¶ ADVISEMENT, *f. m.* bericht, nachricht.

ADULATEUR, *f. m.* schmeichler; fuchsschwäntzer.

ADULATION, *f. f.* schmeicheley.

ADULTE, *f. m.* ein erwachsener; der zu mannbarem alter gelanget.

ADULTE, *adj* erwachsen; mannbar.

ADULTERE, *f. m.* ehebruch.

ADULTERE, *f. m.* ehebrecher.

ADULTERE, *f. f* eine ehebrecherin.

ADULTERE, *adj.* ehebrecherisch.

*ADULTERE, [in den kirchen-geschichten]

ten] ein neben-bischoff, der sich bey lebzeiten des rechten bischoffs weihen ließ.

♓ ADULTERE DU SOLEIL ET DE LA LUNE, [in der stern-kunst] eine finsterniß, die sich wider die reguln der stern-kunst zuträgt, dergleichen die horizontal-finsternissen sind.

♓ ADULTERER, *v. a.* [in gerichten] ehebrechen.

♓ ADULTERIN, *m.* ADULTERINE, *f. adj.* im ehebruch erzeugt, [wird allein im gerichts-handel gebraucht.]

ADVOCASSER, ADVOCAT, s. AVOCASSER, &c.

ADVOUËR, s. AVOUËR.

♓ ADUSTE, *adj.* [in der artzney-kunst] angebrannt. Sang aduste: angebranntes geblüt.

♓ ADUSTION, *f. f.* [in der artzney-kunst] entzündung, anbrennung.

AEGIDE, der schild der göttin Pallas, oder Minerva, bey den heyden.

AEGYPTIAC, *adj. m.* [in der artzney-kunst] ein purpur-farbenes sälbgen, bestehet aus grünspan, honig und eßig, verzehret das todte fleisch in den wunden.

AEOLE, *f. m.* Æolus, bey den heyden, ein gott der winde.

AEOLIPILE, *f. f.* eine wind-blase; oder wind-kugel; [in der natur-wissenschaft] ist küpfern oder meßingen mit einem kleinen löchlein versehen.

♓ AERE, s. ERE.

¶ AERÉ, *m.* AËRÉE, *adj.* lustig; das in freyer luft liegt. [man sagt lieber *être en bel air.*]

¶ AËRER, *v. a.* an die luft stellen; freye luft schaffen. [es ist besser *mettre en bel air.*]

AËRIEN, *m.* AËRIENNE, *f. adj.* das in der luft ist; aus luft bestehet.

¶ AERIER, Airier, *v. a.* lüften; die luft durchstreichen lassen; die luft durchräuchern, verbessern].

AËROLE, ein wasser-bläßgen, so am leibe auffähret.

AEROMANTIE, Airomantie, *f. f.* wahrsagerey aus beschaffenheit der luft.

¶ AESIER, *v. a.* erfreuen.

¶ AESMER, vergleichen, ist alt.

♓ AES-USTUM, *f. m.* gebrannt kupffer, heißt auch Crocus Veneris, Saffran de Venus.

♓ AETIOPIS, wollkraut; himmelbrand. Die wurtzel ist sehr gut vor reissen in den gliedern, und brust-beschwerung.

AETIENS, *f. m.* Aetier, ketzer, die des Arii und Aëtii irrthümern zugethan waren.

♓ AETITES, der adler-stein.

AFABILITÉ, &c. s. AFFABILITÉ.

AFADIR, s. AFFADIR.

AFAIRE, s. AFFAIRE.

AFAISSEMENT, &c. s. AFFAISSEMENT.

AFAITEMENT, &c. s. ENFAITEMENT.

AFALÉ, &c. s. AFFALÉ.

AFAMER, s. AFFAMER.

♓ AFANURES, *f. f.* der zehende, welchen die drescher am getreide statt des lohns bekommen.

♓ AFEAGER, *v. a.* ritter-stücken, gegen erlegung eines gewissen erb-zinses, oder auch frohn-dienste, zu bauer-gütern machen [in gerichten.]

AFECTATION, &c. s. AFFECTATION.

AFECTION, &c. s. AFFECTION.

AFERMER, s. AFFERMER.

AFERMIR, &c. s. AFFERMIR.

AFETÉ, &c. s. AFFETÉ.

AFEURAGE, AFEURER, s. AFFEURAGE, AFFEURER.

AFFABILITÉ, *f. f.* gesprächigkeit; leutseligkeit; höfliche weise in der unterredung.

AFFABLE, *adj.* gesprächig; leutselig; höflich im reden.

AFFABLEMENT, *adv.* höflich; leutseliglich.

AFFADI, IE, *adj.* ohne geschmack. Le sel est affadi, das saltz ist tumm worden.

AFFADIR, *v. a.* einen eckel verursachen, den geschmack benehmen. Cela m'affadit le coeur: das macht mir übel, ich habe einen eckel davor.

AFFAIRE, *f. f.* sache; handel. C'est là l'affaire: das ist die sache.

AFFAIRE, geschäft. Etre accablé d'affaires: mit geschäften überladen seyn. Avoir des affaires par dessus la tête: sprüchw. mit geschäften überhäuft seyn.

AFFAIRE, vorhaben; vornehmen; unter handen habende sache. Pousser son affaire: sein vorhaben treiben. Etre en affaire: geschäftig [in geschäften begriffen] seyn. Point d'affaire: hie ist nichts mehr zu thun.

AFFAIRE, pflicht; schuldigkeit; obliegeheit; was einem geziemet, gebühret. C'est l'affaire d'un Chrétien: solches ist die pflicht eines Christen. C'etoit l'affaire de Lucien de se moquer de tout: es ziemete dem Luciano, aller dinge zu spotten.

† AFFAIRE, was einem dienet; sich vor ihn schicket. C'est mon affaire: das ist vor mich; das dienet mir.

AFFAIRE, kauf, handel, vergleich. J'ai fait affaire avec un tel de sa charge: ich habe dem und dem seine bedienung abgehandelt.

AVOIR AFFAIRE: bedürfen; nöthig haben. Un philosophe n'a pas affaire de beaucoup de bien: ein weiser hat nicht viel güter nöthig.

AFFAIRE, noth; angelegenheit. Tirer quelcun d'affaire: einem aus einer noth [schweren angelegenheit] helffen.

AFFAIRE, fleiß, mühe] etwas auszurichten. C'est une affaire que cela: die sache erfordert mühe.

AFFAIRE, eine abgethane sache; vorbey gegangener handel. Je sçai l'affaire: ich weiß die sache, wie sie zugegangen.

♓ AFFAIRE, schlacht. Le Roi Guillaume III. a bien fait dans la derniere affaire, König Wilhelm III. hat sich in der letzten schlacht wohl gehalten. Jour d'affaires: tag, daran man eine schlacht hält.

♓ AFFAIRE, [im rechts-handel] proceß.

AFFAIRE, zanck, streit, uneinigkeit, verdrießlichkeiten. Cela vous attirera des affaires, das wird euch verdrießlichkeiten machen. Cette plaisanterie lui a fait une affaire avec un de ses amis: über dieser kurtzweil ist er mit einem seiner freunde im streit gerathen.

AFFAIRE, [bey dem falckenier] berichtung. Cet oiseau est de bonne affaire, der falcke ist wohl berichtet, d. i. zum flug wohl abgerichtet.

†* AFFAIRE, die schant.

†* AFFAIRE, das liebes-werck.

AFFAIRES, *plur.* staats-geschäfte. Entrer dans le maniment des affaires: zu staats-geschäften den zutritt gewinnen [gezogen werden].

AFFAIRES, kammer- oder geld-sachen. Gens d'affaires: die so mit den königlichen einkünften, anlagen, derer einnahme und ausgabe zu thun haben; cameralisten; schatz- oder rentmeister; einnehmer, u. d. g.

AFFAIRES, eines jeden besondere angelegenheiten. Mêlez vous de vos affaires, & ne vous embarassez pas de celles d'autrui: thut eure dinge und lasset euch mit fremden unverworren.

AFFAIRES, der zustand in dem hauswesen. Il est bien; il est mal dans ses affaires: er stehet wohl [übel] in seinem hauswesen [in seiner nahrung].

†* AFFAIRES, die natürliche nothdurft. Il est constipé & ne sauroit faire ses affaires: er ist verstopfft, und kan seinen behuf nicht thun.

† AFFAIRÉ, *m.* AFFAIRÉE, *f. adj.* geschäftig; der viel zu schaffen hat.

AFFAIRÉ, der viel schuldig ist.

AFFAISSEMENT, *f. f.* das sincken eines dinges durch seine eigene last.

♓ S'AFFAISSER, *v. r.* sincken; sich sencken. Ce mur s'est affaissé: diese wand hat sich gesenckt.

AFFAISTEMENT, s. ENFAITEMENT.

♓ AFFAITAGE, *f. m.* abrichtung eines falcken.

AFFAITER, s. ENFAITER.

♓ AFFAÎTER l'oiseau, *v. a.* einen falcken abrichten.

♓ AFFAÎTER DES PEAUX, [bey dem gerber] häute, felle zurichten, gerben.

♓ AFFALE! [bey der see-fahrt] laßt nieder, ist ein befehls-wort etwas herunter zu lassen.

♓ AFFALÉ, *m.* AFFALÉE, *f. adj.* [in der see-fahrt] unter land [nahe an das ufer] getrieben.

♓ AFFA-

✠ AFFALER, *v. a.* niederlassen; fallen lassen. Affaler une manoeuvre: ein tau niederlassen.

AFFAME', *m.* AFFAME'E, *f. adj.* ausgehungert; in hungers-noth gebracht.

* AFFAME', [ein schneider-*terminus*] eng. Un habit affamé: ein kleid, welches zu eng ist. Un caractere affamé: gar zu dünne oder klare schrift; [bey dem schreib-meister.]

* AFFAME', hefftig verlangend; begierig. Affamé de gloire: des ruhms begierig.

AFFAMER, *v. a.* aushungern; durch hunger zwingen.

AFFAMER, andern alles wegfressen [wird von grossen fressern bey tische gesagt].

AFFANURES, s. AFANURES.

AFFE'AGER, s. AFE'AGER.

AFFECTATION, *s. f.* [spr. *Affeccion*] beflissenheit, sonderbarer fleiß, wodurch man vor andern gerne wolte gesehen seyn. Grande affectation de mots: grosse beflissenheit sonderbarer wörter.

✠ AFFECTATION, hypothec, verpfändung. Il y a une affectation speciale sur cette maison: es liegt eine special-hypothec auf dem haus.

✠ AFFECTATION, [in der heil-kunst] das mitleiden, oder beschwerung, so andere glieder von einem beschädigten erdulten, heißt sonst Consensus.

AFFECTATION, sonderbare liebe zu etwas. Il a une grande affectation pour les livres: er hält viel auf bücher.

AFFECTE', *m.* AFFECTE'E, *f. adj.* übermäßig beflissen [gezwungen]. Un air affecté: eine gezwungene weise [geberde].

† AFFECTE', beygelegt; zugeeignet. Le nom de Cesar étoit affecté aux Empereurs Romains: der name Cäsar war den Römischen Kaysern zugeeignet.

✠ AFFECTE', [im rechts-handel] verpfändet; verhafftet.

AFFECTER, *v. a.* sich befleissen; sich annehmen: doch auf eine gezwungene, übel anständige weise. Il affecte de paroitre ce qu'il n'est pas: er fleißiget sich das zu scheinen, so er doch nicht ist.

✠ AFFECTER, beylegen; zueignen. On a affecté ce droit à cette charge: man hat diesem amt solches recht beygelegt, zugeeignet.

AFFECTER, verlangen, wünschen, sich bestreben. Affecter une charge: eiferig nach einem amt streben.

AFFECTER, widmen; bestimmen. Cette rente est affectée pour nourrir les pauvres: diese zinsen sind zum unterhalt der armen gewidmet.

✠ AFFECTER, [im rechts-handel] verpfänden; verhafften. Cette dette affecte tous ses biens: diese schuld hafftet auf seinem gantzen vermögen.

¶ AFFECTER, rühren, angreiffen. Cela m'affecte fort: es gehet mir sehr zu hertzen.

✠ AFFECTER, [in der heil-kunst] angreiffen, schmertzen verursachen. Il est à craindre, que cette médécine n'affecte la poitrine, es ist zu fürchten, diese artzney werde die brust angreiffen.

† AFFECTIF, *m.* AFFECTIVE, *f. adj.* beweglich; hertzrührend. Son discours étoit affectif: seine rede war beweglich. Oraison affective: [bey den *mysticis*] ein heisses gebet, darinnen sich die seele in liebe zu Gott entzündet.

AFFECTION, *s. f.* [spr. *Affeccion*] gewogenheit; liebreiche zuneigung. [in solchem verstande wird es allein von höhern gegen geringe und von gleichen untereinander gebraucht.]

AFFECTION, zarte liebe. [in solchem verstande wird es von eltern und kindern, oder verliebten gebraucht.]

AFFECTION, ergebenheit; dienst-begierde. [in solchem verstande hat es statt von geringern gegen grössere.]

✠ AFFECTION, [in der gelehrten sprache] zufälligkeit; veränderliche beschaffenheit. Les affections de l'air: die veränderliche beschaffenheiten [zufälle] der luft.

✠ AFFECTION, [in der trigonometrie] Angles de même affection: winckel von einerley grösse.

AFFECTION, fleiß, emsigkeit in verrichtungen. Il se porte avec affection à tout ce, qui regarde son devoir: er thut mit fleiß alles, was seine pflicht angehet.

AFFECTIONNE', *m.* AFFECTIONNE'E, *f. adj.* mit liebe zugethan; gewogen. [wird allein von höhern gegen geringere recht gebraucht.]

AFFECTIONNE', ergeben; zugethan. Affectionné à son parti: seiner partey zugethan. Mal-affectionné envers quelcun, einem übel wollen.

AFFECTIONNER, *v. a.* lieben, gewogen seyn. [wird nur von höhern gegen geringere gesagt.]

AFFECTIONNER, ergeben seyn; gerne üben; treiben. Affectionner le jeu: dem spiel ergeben seyn; gerne spielen.

† AFFECTIONNER, zuneigung [gewogenheit] erwerben.

S'AFFECTIONNER, *v. r.* lieb gewinnen. Il s'affectionna à la solitude: er hatte die einsamkeit lieb gewonnen.

† AFFECTUEUX, *m.* AFFECTUEUSE, *f. adj.* liebreich; geneigt.

† AFFECTUEUSEMENT, *adv.* liebreichlich.

✠ AFFE'RENTE, *f. adj.* [in gerichten] zukommend. J'ai eu de cette succession ma part afférente: ich habe von dieser erbschafft den theil, so mir gehört, bekommen.

¶ AFFERIR, *v. n.* gebüren.

AFFERMER, *v. a.* verpachten; pachtweise austhun.

AFFERMIR, *v. a.* [*j'affermi*, oder *affermis*; *j'affermissois*; *j'affermis*; *j'ai affermi*; *j'affermirai*.] bevestigen; vest machen. Affermir les pieux dans la terre: die zaunpfäle in der erde vest machen.

AFFERMIR, hart machen. La glace affermit les chemins: der frost macht die wege hart.

† AFFERMIR, stärcken. La bonne chere affermit la santé: gute speisen stärcken die gesundheit.

* AFFERMIR, bestätigen; bevestigen. Cela n'a servi qu'à affermir nôtre amitié: dieses hat allein gedienet unsere freundschafft zu bevestigen.

S'AFFERMIR, *v. r.* stärcker; vester; beständiger werden.

* S'AFFERMIR, in seinem glauben [meinung; neigung] gestärcket werden.

AFFERMISSEMENT, *s. m.* stärckung; bevestigung.

* AFFERMISSEMENT, erhaltung; bestätigung.

AFFETE', *m.* AFFETE'E, *f. adj.* gezwungen; angenommen. C'est une affetée: es ist eine person, die sich zu gewissen weisen zwinget; sich besonderer weisen annimmt; bey der alles gezwungen heraus kommt.

AFFETERIE, *s. f.* gezwungene [angenommene] weise.

AFFEUBLER, s. AFFUBLER.

AFEULER, *v. a.* etwas auf das haupt setzen.

AFFEURAGE oder AFORAGE, *s. m.* schätzung der feilhabenden waaren. Droit d'affeurage: das schätzungs-recht.

¶ AFFEURER, *v. a.* die eß-waaren, oder andere zum verkauf gebrachte sachen schätzen, tariren.

✠ AFFICHE, *s. f.* placat; zettel, so an die ecken der strassen und sonst angeklebet wird etwas bekannt zu machen.

✠ AFFICHE, [im rechts-handel] aushang; brief, wodurch etwas zum gerichtlichen kauf gestellet wird.

✠ AFFICHE, [bey den fischern] netzstange, daran die netze getrocknet werden, sie sind unten mit einer eisernen spitze versehen. Item kahn-stange.

AFFICHE, denckwürdiger spruch mit einigen zierrathen umgeben, so in einer studir-stuben angehäfftet wird.

AFFICHES, [bey den Jesuiter-schülern] argumente, schul-übungen. Item zeit vor den ferien, da nur über die angeschlagenen sachen gelesen wird.

✠ AFFICHER, *v. a.* ein placat ankleben; einen aushang anschlagen.

✠ AFFICHER, *v. a.* [bey dem schuster] abschärffen oder abschneiden. Afficher une paire de semelles: ein paar solen abschärffen.

✠ AFFICHEUR, *s. m.* der bestellt ist placate anzukleben, oder aushänge anzuschlagen.

AFFICHIER, *v. n. pass.* S'affichier ou s'aficher, sich getrauen, sich verlassen. Celui qui en trésors s'affiche, wer sich auf schätze verläßt.

AFFIDE', *m.* AFFIDE'E, *f. adj.* vertraut; dem zu trauen ist.

♓ AFFIER, *v a.* [im feld-bau] bäume pflantzen durch pfropffen oder absencken; bäume warten.

S'AFFIER, *v. r.* sich vertrauen, verlassen; [brauche *se fier.*]

AFFILER, *v. a.* silber- oder gold-drat ziehen.

AFFILER, schleiffen; abziehen.

♓ AFFILER, [im garten-bau] bäume nach der schnur setzen; [aligner ist besser.]

†* AVOIR LE BEC BIEN AFFILE': sprüchw. gut mundwerck [eine fertige, spitzige zunge] haben.

♓ AFFILIATION, *f. f.* [spr. *Afiliacion*] [in der Römischen kirchen] aufnehmung in die gemeinschafft der verdienste eines ordens.

♓ AFFILLER, *v. a.* [spr. *Afilier*] [in der Römischen kirchen] einen in die gemeinschafft der verdienste eines ordens aufnehmen; derselben theilhaftig machen.

♓ AFFINAGE, *f. m.* läuterung; reinigung; abtreiben der metalle.

AFFINAGE DU SUCRE, läuterung des zuckers.

CHANVRE D'AFFINAGE, der längste, weichste und feinste hanf.

* AFFINAGE, verhöhung; verbesserung; reinigung. L'affinage du ciment qu'on appelle roial: die verbesserung des kalcks, welchen man den koniglichen nennet.

♓ AFFINEMENT, *f. m.* das abtreiben; reinigen der metalle.

♓ AFFINER, *v. a.* die metalle reinigen; abtreiben.

♓ AFFINER le frommage: den käß gelb und fett machen.

♓ AFFINER, hecheln.

♓ AFFINER, [bey dem buch-binder] die pappe pressen, damit sie vester werde.

♓ AFFINER, das tuch glätten.

* AFFINER, listiglich betrügen. Il s'est laissé affiner, er hat sich berücken lassen.

¶ AFFINER, *v. a.* tödten.

♓ AFFINER, *v. n.* [bey der see-fahrt] sich heitern; hell werden. Le tems affine: das wetter wird hell.

♓ AFFINER, *f. f.* werckzeug, worauf feiner eisen-drat gezogen wird; das drateisen.

♓ AFFINERIE, stählerne saiten; dratröllchen.

♓ AFFINEUR, *f. m.* schmeltzer; der die metalle reiniget.

♓ AFFINEUR, blech-schläger.

♓ AFFINEUR, der den zucker läutert.

♓ AFFINEUR, *f. m.* ein drat-zieher.

AFFINITE', *f. f.* schwägerschafft.

* AFFINITE', gleichheit; gemeinschafft. Ces choses n'ont aucune affinité entre elles: diese dinge haben gar keine gemeinschafft [gleichheit] mit einander.

♓ AFFINOIR, *f. m.* [spr. *Affinoi*] eine hechel, feier-kamm.

‡ AFFIQUET, *f. m.* geschmeide; schmuck; alles womit die weiber sich behängen und bestecken, wenn sie wohl gezieret seyn wollen. Avec tous ses affiquets elle est ford laide: mit allem ihrem schmuck ist sie doch häßlich.

AFFIRMANT, AFFIRMANTE, *adj.* [in der logic] bejahend. Proposition affirmante, bejahender satz.

AFFIRMATIF, *m.* AFFIRMATIVE, *f. adj.* bejahend; kräfftigend. Particule affirmative, bejahendes wörtgen. Vous parlez d'un ton affirmatif, ihr redet, als wenn ihr es ungezweiffelt wüßtet.

♓ AFFIRMATION, [*f. f.* [spr. *Affirmacion*] [in der vernunfft-lehre] rede, wodurch etwas bejahet wird; bejahender spruch.

♓ AFFIRMATION, [im rechts-handel] gerichtliche erklärung; geständniß. It. haupt-eyd.

♓ AFFIRMATIONS, *f. pl.* Attestat eines actuarii, wodurch bezeuget wird, was einer für reisen des processes wegen thun müssen.

AFFIRMATIVE, *f. f.* die bejahende meinung. L'affirmative l'emporta: die bejahende meinung ist durchgedrungen; die meisten stimmen sind für das ja ausgefallen.

AFFIRMATIVEMENT, *adv.* beständig; auf eine vest bejahende weise. Il déclara affirmativement: er hat beständig bezeuget.

AFFIRMER, *v. a.* bejahen; bekräfftigen, daß etwas also sey.

♓ AFFIRMER, [im rechts-handel] eydlich erhalten.

¶ AFFISTOLE', hochmüthig, [ist ein alt wort]

♓ AFFLEURER, *v. a.* [in der baukunst] zween benachbarte cörper zu einerley vorstechung bringen.

♓ AFFLICTIF, *m* AFFLICTIVE, *f. adj.* [im rechts handel.] Peine afflictive: leibes-strafe.

AFFLICTION, *f. f.* [spr. *Afliccion*] betrübniß; leidwesen; hertzleid.

AFFLICTION, unglück; trübsal; elend; widerwärtigkeit.

AFFLIGE' *m.* AFFLIGE'E, *f. adj.* traurig; bekümmert; betrübt; mit leid beladen.

AFFLIGEANT, *m.* AFFLIGEANTE, *f. adj.* leidig; betrübt; kläglich.

AFFLIGER, *v. a.* betrüben; wehe thun; leid [schmertzen] verursachen. La mort de son pere l'afflige beaucoup: der todt seines vaters betrübt ihn sehr. Etre affligé de maladie: mit kranckheit beladen seyn. Affliger son corps par des austerités: seinen leib durch strenges leben casteyen.

* AFFLIGER, verderben; verwüsten; plagen. La guerre afflige nôtre province: der krieg verderbt unser land.

S'AFFLIGER, *v. r.* sich bekümmern; betrüben.

AFFLUENCE, *f. f.* menge; überfluß. Affluence de paroles: viel worte.

AFFLUENCE, zulauf; zufluß. Affluence de peuple: zulauf des volcks.

AFFLUENT, *m.* AFFLUENTE, *f. adj.* einfliessend; wird von einem fluß gesagt, der in einen andern fallt.

AFFLUER, *v. a.* zulaufen; zufliessen; in menge zusammen kommen.

AFFOIBLIR, *v. a.* [spr. *Aféblì*] schwächen; entkräfften.

♓ AFFOIBLIR la monnoye: die müntze ringern.

* AFFOIBLIR, mindern; schwächen; entkräfften. La vieillesse affoiblit la memoire: das alter schwächet das gedächtniß. Rien n'affoiblit cette preuve: es ist nichts, so diesen beweis entkräfte. L'absence affoiblit l'amitié: die abwesenheit vermindert die freundschafft.

AFFOIBLIR, *v. n.* S'AFFOIBLIR, *v. r.* schwach werden; an kräfften abnehmen.

S'AFFOIBLIR, sich verringern; vermindern; abnehmen; vergehen.

AFFOIBLISSANT, AFFOIBLISSANTE, *adj.* schwächend. La saignée trop reïterée est un remede affoiblissant, das allzuofft wiederholte ader-lassen ist ein schwächendes mittel.

AFFOIBLISSEMENT, *f. m.* schwächung; entkräfftung.

* AFFOIBLISSEMENT, abnehmen; minderung.

AFFOLE', *m.* AFFOLE'E, *f. adj.* thöricht verliebt. Il est affolé de sa femme: er ist in sein weib närrisch verliebt.

♓ AFFOLE', *m.* AFFOLE'E, *f. adj.* [in der see-fahrt] mangelhafft. Une boussole affolée: ein mangelhaffter compaß.

¶‡ AFFOLER, *v. a.* verwunden; beschädigen.

* AFFOLER, zum narren machen. Les visions de noblesse l'affolent: die einbildung ein edelman zu seyn, macht ihn zum narren.

AFFOLIR, *v. n.* zum narren werden.

¶ AFFONDER, S'AFFONDER, *v. n. p.* einsincken.

AFFOüAGE, ou AFOUAGE, *f. m.* recht, für sein haus, in einem wald, brennholtz zu hauen.

AFFOüAGEMENT, *f. m.* steuer-register, so nach den feuer-stätten eingerichtet.

♓ AFFOURCHE, ANCRE D'AFFOURCHE, der tey-ancker.

♓ AFFOURCHER, *v. n.* [in der see-fahrt] tey-anckern, d. i. den andern ancker werffen, wenn der erste schon geworffen ist.

AFFOURRAGEMENT, *f. m.* das füttern.

AFFOURRAGER, *v. a.* das viehe füttern.

♓ AFFRANCHI, *f. m.* ein freygelassener knecht.

♓ AFFRANCHIE, *f. f.* eine freygelassene leibeigene.

✗ AFFRANCHI, *m.* AFFRANCHIE, *f. adj.* der leibeigenschafft erlassen; frey gelassen.

AFFRANCHI, befreyet: erlediget.

AFFRANCHIR, *v. a.* frey machen; frey lassen; der unterthänigkeit [dienstbarkeit; leibeigenschafft; beschwerung] befreyen.

S'AFFRANCHIR, *v. r.* sich frey machen; loß werden. S'affranchir de la servitude: sich von der dienstbarkeit frey machen. * S'affranchir de sa passion; de son chagrin: seiner gemüths-regung [seines verdrusses] loß werden.

✗ AFFRANCHIR LA POMPE, [in der see-fahrt] die pompe frey machen, d. i. alles wasser aus dem schiff pompen, oder mehr auspompen, als wasser in das schiff dringet.

AFFRANCHISSEMENT, *f. m.* befreyung; freymachung; erledigung.

¶ AFFRES, *f. f. pl.* grosser schrecken, grauen.

✗ AFFRETEMENT, *f. m.* schiffs-mietung.

✗ AFFRETER, *v. a.* [in der see-fahrt] ein schiff miethen.

✗ AFFRETEUR, *f. m.* der ein schiff pachtet, oder einer der ein schiff miethet.

AFFREUSEMENT, *adv.* greulich; entsetzlich; abscheulich.

† AFFREUSEMENT, überaus; über die massen. Affreusement laid: überaus [schrecklich] ungestalt.

AFFREUX, *m.* AFFREUSE, *f. adj.* greulich; erschrecklich; entsetzlich. La mort est affreuse à tout le monde: der tod ist allen menschen entsetzlich. Affreux à voir: greulich anzusehen. Un regard affreux: ein erschrecklicher blick.

† AFFRIANDER, *v. a.* verleckern; zu guten bissen verwehnen. Vous m'affriandés à vôtre vin: ihr verleckert [verwehnet] mich zu eurem wein.

† * AFFRIANDER, reitzen; locken; lust erwecken. Affriander quelcun au jeu: einen zum spiel locken; reitzen, daß er eine lust zum spielen gewinne.

✗ AFFRIANDER, [bey dem falckenier] einen falcken auf dem luder ätzen, das ist wiederlocken.

† AFFRIOLER, *v. a.* anlocken. On affriole aisement les femmes par la vûe des spectacles: man lockt die weibsleute gar leichtlich an, wenn man sie in die comödien und opern führet.

AFFRODILLE, *f.* APHRODILLE.

AFFRONT, *f. m.* schimpff; schmach; beleidigung. Un sensible affront: ein empfindlicher schimpff.

AFFRONTAILLES, *f. m. pl.* gräntzen verschiedener gründe und boden, die an einander stossen.

✗ AFFRONTE', AFFRONTE'E, *adj.* [in der wappen-kunst] mit den stirnen gegen einander gestellet. Deux lions affrontés, zween gegen einander gestellte löwen.

AFFRONTER, *v. a.* beschimpffen; mit schmach beleidigen.

AFFRONTER, kühnlich begegnen; unerschrocken angreiffen. Les deux armées s'affronterent terriblement: beyde armeen begegneten einander mit grosser unerschrockenheit.

* AFFRONTER, frecher [unverschämter] weise betrügen. Affronter quelcun de dix pistoles: einen um zehen pistolen schmelnischer weise bringen.

✗ AFFRONTER, [im rechts-handel] die zeugen gegen den beschuldigten verhören; confrontiren.

AFFRONTERIE, *f. f.* betrug.

AFFRONTEUR, *f. m.* frecher [unverschämter] betrüger.

AFFRONTEUSE, *f. f.* freche betrügerin.

* AFFUBLE', E'E, *adj.* eingenommen, erpicht, närrisch-verliebt, elle s'est affublée de son cocher, sie hat sich in ihren kutscher thöricht verliebt.

† AFFUBLEMENT, *f. m.* verkleidung; verkappung.

‡ AFFUBLER, *v. a.* verkleiden; verkappen. On l'a affublé d'un froc: man hat ihn in eine münchs-kappe verkleidet.

* ‡ S'AFFUBLER d'une opinion: von einer meinung eingenommen seyn.

AFFUST, [das *s* ist stumm] Affût, *f. m.* lavette, an stücken und feuer-mörsern, schaft, an kleinem hand gewehr.

AFFÛT de bord: schiffs-lavette.

✗ AFFÛT, hinterhalt, wo der jäger sich anstellt auf das wild zu lauren. Se mettre à l'affût: sich anstellen. Il est à l'affût, er wartet nur auf gelegenheit.

AFFÛTAGE, *f. m.* [bey dem tischler, drechsler, u. d. gl.] werckstätte; gesamtes handwercks-zeug.

✗ AFFÛTAGE, *f. m.* das stück-richten.

✗ AFFÛTAGE, [bey dem brunnenmeister] ein aufsatz, an einem spring-wasser.

✗ AFFÛTER, [bey dem mahler] den bleystifft oder röthel schärffen.

✗ AFFÛTER, *v. a.* schärffen; wetzen. Affûter une varlope: einen hobel schärffen.

✗ AFFÛTE', *m.* AFFÛTE'E, *f. adj.* geschärft; gewetzt.

✗ AFFÛTE', mit völligem handwercks-zeug versehen.

* AFFÛTE', E'E, der oder die sich auf etwas gefaßt gemacht oder præpariret hat.

AFICHE, &c. *f.* AFFICHE.

AFIDE', &c *f.* AFFIDE'.

AFILER, *f.* AFFILER.

AFILIATION, *f.* AFFILIATION.

A FIN DE, *conj.* damit; auf daß. A fin d'acquerir la sagesse: damit wir die weisheit erlangen.

A FIN QUE, *conj.* damit; auf daß. A fin que vous ne vous plaigniez pas de moi: damit ihr euch über mich nicht beschweret.

AFINEMENT, &c. *f.* AFFINEMENT.

AFINITE', *f.* AFFINITE'.

AFIQUET, *f.* AFFIQUET.

AFIRMATIF, &c *f.* AFFIRMATIF.

AFLICTIF, &c. *f.* AFFLICTIF.

AFLUENCE, *f.* AFFLUENCE.

AFOIBLIR, *f.* AFFOIBLIR.

AFOLE', &c. *f.* AFFOLE'.

AFRANCHI, &c. *f.* AFFRANCHI.

AFREUX, *f.* AFFREUX.

AFRIANDER, *f.* AFFRIANDER.

AFRICAIN, *f. m.* Africaner.

AFRICAINE, *f. f.* Africanerin.

AFRIQUE, *f. f.* Africa.

AFRONT, &c. *f.* AFFRONT.

✗ AFRONTE', *m.* AFRONTE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit der stirn vorwärts [gegen einander] gestellet. Deux leopards afrontés: zween vorwärts gegen einander gewandte leoparden.

AFUBLER, *f.* AFFUBLER.

AFUST, &c. *f.* AFFUST.

† AGA, *interject.* potz! ey! Aga donc! qu'est ce que cela? potz! was soll dieses seyn?

AGA, *f. m.* ein commendant, befehlshaber. [bey den Türcken] Aga des Janissaires, der Janitscharen Aga.

AGACE, *f. f.* eine holtz-krähe; ein schwartz-specht.

AGACEMENT, *f. m.* stumpfmachung; taubheit der zähne von sauren speisen.

† AGACER, *v. a.* reitzen; zergen; anstechen. Ils s'agacent les uns les autres: sie zergen [hetzen, vexiren] sich unter einander.

AGACER, die zähne stumpf machen. Le citron agace les dents: die citrone macht stumpfe zähne.

S'AGACER, *v. r.* einander hetzen, vexiren.

AGACERIE, *f. f.* allerhand kleine reitzungen eines frauenzimmers, das einen verliebt machen will.

✗ AGACIN, *f. m.* ein hüner-auge, leichdorn, am fuß.

✗ AGALLOCHUM, *f. m.* rosen-holtz, [kommt aus Ost-Indien.]

✗ AGAPE, *f. f.* ein liebes-mahl, [weise die in der ersten Christlichen kirche bräuchlich gewesen].

AGAPETES, *f. f.* Agapeten, jungfern, in der ersten kirche, die, ohne gelübde, wie nonnen, beysammen lebeten.

AGARIC, *f. m.* eichen-schwamm, dienet statt des zunders, und heißt lat. Agaricus quercus.

AGARIC, *f. m.* lerchen-schwamm.

AGARIC, gelinde purgans.

AGARIC MINERAL, [in der apotheke] stein-marck, eine fette erde, so in Teutschland zwischen den felsen angetroffen wird.

AGATE, Agathe, *f. f.* achat.

✗ AGATE, *f. m.* [bey dem gold-dratzieher] die wetz-röhre; der polir- oder wetzstein.

AGATE, *f. f.* Agate; ein weibs-name.

AGATHE, *f.* JATTES.

¶ AGATIR, *v. a.* [im alten rechts-handel] verderben, verwüsten, schaden thun.

¶ AGATIS, verwüstung; verheerung; schade [ist alt].

AGE, *f. m.* zeit; zeitwährung. L'âge d'or: die güldene zeit. Il est l'un des ornemens de son âge: er ist die ehre seiner zeit.

AGE, alter des menschen. Etre à la fleur de son âge: in der blüte seines alters seyn. Attendre la mort à un âge caduc: bey hinfälligem alter des todes erwarten.

AGE, hohes alter. Il étoit d'âge, quand il mourut: er war bey jahren, als er starb.

AGE, alter; währung. L'âge des chevaux se connoit à leurs dents: man siehets an den zähnen der pferde, wie alt sie sind. L'âge du lait d'une nourrice: die zeit, wie lang eine amme gesäuget hat. L'âge de la lune: das alter des mondenscheins.

AGÉ, *m.* AGÉE, *f. adj.* alt. Agé de vingt ans: zwanzig jahr alt.

AGÉ, betagt: bey jahren. Un homme âgé: ein betagter mann.

† AGENCE, *f. f.* das amt [bedienung] eines sachwalters; agenten. [Es ist gebräuchlicher zu sagen *charge d'Agent.*]

AGENCEMENT, *f. m.* ordnung; fügung; einrichtung. L'agencement des os est admirable: die zusammenfügung der gebeine ist wundersam.

† AGENCER, *v. a.* zierlich ankleiden; aufputzen. Il s'agence de son mieux: er kleidete sich aufs zierlichste.

AGENCER, in eine geschickliche ordnung bringen. Agencer les couleurs d'une harangue: die zierlichkeiten einer rede geschicklich versetzen.

S'AGENCER, sich in ordnung stellen; zu recht schicken.

† S'AGENCER, *v. r.* sich putzen, zieren.

† AGENDA, *f. m.* schreibetafel; denckbuch.

† AGENOÜILLER, *v. a.* niederknien heissen. On agenoüille ceux qui ont à prêter le serment: man lässet die niederknien, so einen eyd ablegen sollen. [besser und gebräuchlicher sagt man *faire mettre à genoux.*]

S'AGENOÜILLER, *v. r.* niederknien; auf die knie fallen.

AGENT, *f. m.* [in der gelehrten sprache] ein wirckendes [thätiges] wesen.

AGENT, sachwalter; agent.

♓ AGENT de change & de banque, mäckler.

AGGLÜER, *v. a.* mit leim überstreichen. Agglüer des buchettes: leim-ruthen machen, zum vogelfang.

AGGLÜER, zusammen leimen, pappen.

S'AGGLÜER, kleben bleiben, sich zusammen pappen.

AGGLUTINER, *v. a.* [bey dem wund-artzt] anheilen.

AGGRANDIR, *v. a.* vergrössern; grösser machen; erweitern. Aggrandir sa maison; son jardin: sein haus; seinen garten erweitern; grösser machen.

* AGGRANDIR, erhöhen; erheben; in aufnehmen bringen. S'aggrandir en honneurs & en biens: an ehren und reichthum zunehmen. Aggrandir une chose: etwas mit worten erheben; vergrössern.

AGGRANDISSEMENT, *f. m.* vergrösserung; erweiterung.

* AGGRANDISSEMENT, erhöhung; erhebung; aufnehmen.

AGGRAVANT, ou AGRAVANT, *m.* ANTE, *f. adj.* das schwerer, verhaßter macht.

‡ * AGGRAVANTER, drücken, mit auflagen beschweren.

♓ AGGRAVE, *f. f.* [in der Römischen kirchen] geschärfter kirchen-bann.

AGGRAVER, *v. a.* beschweren; schwerer machen.

S'AGGRAVER, *v. r.* schwerer werden.

AGGRÉGATION, *f. f.* [spr. *Agregacion*] aufnehmung in eine gesellschaft [gemeine; innung].

♓ AGGRÉGATION, zusammenhäufung. Corps par aggrégation, ein hauffe solcher dinge, die natürlicher weise keine verbündniß unter einander haben: als ein hauffe sand, getreide rc.

♓ AGGRÉGÉ, *f. m.* ein Doctor Juris, der zu der facultät gehöret und den Professoribus zur erleichterung gesetzet ist.

♓ AGGRÉGÉ, ein Doctor medicinæ, der an einem ort mit in die facultät genommen wird.

AGGRÉGER, *v. a.* in eine gesellschaft [gemeine, innung] aufnehmen.

♓ AGGRESSER, *v. a.* [im rechts-handel] anfallen; angreifen.

♓ AGGRESSEUR, *f. m.* der den anfall [angriff] thut, anfänger eines streits.

♓ AGGRESSION, *f. f.* angriff; anfall.

¶ AGHAIS, *f. m.* erwerb, gewinn, eigenthum.

¶ AGHAISTER, *v. a.* den zahlungs-termin beobachten.

AGILE, *adj.* behend; hurtig; fertig; geschwind.

AGILEMENT, *adv.* behende.

AGILITÉ, *f. f.* behendigkeit des leibes. Agilité d'esprit, fertigkeit des verstandes.

♓ AGIO, *f. m.* aufgeld, aufwechsel.

‡ AGIOS, *f. m.* allerhand kleiner putz der gemeinen weiber, [wird schertzweise gesagt.]

♓ AGIOTAGE, *f. m.* unerlaubter, wucherlicher handel.

♓ AGIOTER, *v. a.* wucher mit seinem geld treiben, it. staats- und andere billiete, so in verfall kommen, um ein geringes an sich bringen, und zum gemeinen nachtheil solche höher verschachern.

AGIOTEUR, *f. m.* der auf solche weise mit nur gedachten briefen schachert.

AGIR, *v. n.* [*J'agi*, oder *j'agis*; *j'agissois*; *j'agis*; *j'ai agi.*] thun; schaffen; handeln. Agir par raison; par passion: nach der vernunft [nach den regungen] handeln.

AGIR, wircken. Le feu agit sans cesse: das feuer wircket ohn unterlaß. La grace agit en nous: die gnade wircket in uns. Le remede agit puissamment: die artzney wircket starck.

♓ AGIR, [im rechts-handel] klagen; klage anstellen [erheben].

AGIR, sich verhalten; aufführen; bezeugen. Agir en ami; en homme d'honneur: sich verhalten [bezeugen] als ein freund [als ein ehrlicher mann].

S'AGIR; IL S'AGIT, *imperf.* es ist zu thun. De quoi s'agit-il? warum ist es zu thun. Il s'agit de la gloire du Roy: es ist um die ehre des Königs zu thun; es gehet die ehre des Königs an. Il ne s'agit pas de cela: hiervon ist die frage nicht.

AGISSANT, *partic.* der da handelt, thut, schaffet.

AGISSANT, *m.* AGISSANTE, *f. adj.* thätig; wircksam.

AGITATION, *f. f.* [spr. *Agitacion*] starcke bewegung; rütteln; schütteln; wiegen. L'agitation du chemin: das rütteln des fahrens. L'agitation de la mer: das wiegen des meers.

* AGITATION, unruhe; beschäftigung; bewegung. Une vie exemte d'agitation & de trouble: ein leben ohne unruhe und verdrießlichkeit. Une agitation d'esprit agréable: eine angenehme beschäftigung des gemüths.

AGITER, *v. a.* wiegen; weben; rütteln; aufrühren, hin und her bewegen.

AGITER, eine streitige frage [zweifelhafte sache] verhandeln, überlegen.

* AGITER, beunruhigen; bekümmern; in verwirrung setzen. La guerre agite toute la chrêtienté: der krieg verwirret die gantze Christenheit. La peur de la mort l'agite: die furcht des todes bekümmert ihn. Il s'agite beaucoup de cela: er quälet [bekümmert] sich heftig hierüber.

AGITO ou GIRO, klein gewicht in Pegu.

AGNATION, *f. f.* [in der rechts-gelehrsamkeit] die bluts-freundschafft von seiten des vaters.

AGNEAU, *f. m.* lamm. Agneau pascal: das oster-lamm. L'agneau sans tâche: unser Herr Jesus Christus.

* AGNEAU, ein stilles frommes kind.

♓ AGNEAU, [in der wappen-kunst] ein lamm, bild eines sanfftmütigen und stillen menschen.

AGNEL, *f. m.* eine alte güldene müntze in Franckreich.

AGNELER, *v. n.* lammen; wird von den schaafen gesagt, wenn sie junge werffen.

AGNELET, *f. m.* ein lämmgen.

♓ AGNELINS, [bey dem weißgerber] lamms-felle, da auf einer seite die wolle bleibet.

♓ AGNELINS, wolle von ungeschorenen läm-

lämmern, welche von dem kopf und den füssen abgenommen wird.

AGNES, Agnese; ein weibs-name.

AGNOITES, *s.m.* [in kirchen-geschichten] sind alte ketzer der ersten kirche, so da laugneten, Christus habe den tag des jüngsten gerichts gewust.

AGNUS, Agnus Dei, *s.m.* [spr. *ainius* in zwo sylben] [in der Römischen kirche] ein geweihtes wachs oder teig, darauf das lamm Gottes gedruckt.

AGNUS CASTUS, *s.m.* schaafs-mülbe; kloster-pfeffer.

AGONALES, *s.f.* fest-tage, welche die alten Römer dem abgott Jano zu ehren im Januario feyerten.

AGONIE, *s.f.* die sterbens-noth; das ringen mit dem tode. Etre à l'agonie: mit dem tode ringen.

* AGONIE, entsetzliches leiden; tödtliche quaal. La vie des pauvres esclaves est une longue mort ou une agonie continuelle: das leben der armen sclaven ist ein langsamer tod, oder eine stetige todes-quaal.

AGONISANT, *s.m.* AGONISANTE, *s.f.* ein sterbender oder sterbende; der oder die mit dem tode ringet.

AGONISER, *v.n.* mit dem tode ringen.

AGRA, Agra, ein wohlriechendes holtz, in der insul Haynan.

AGRA-CARAMBA, purgier-holtz, für die weiber, wächst in der insul Haynan, und wird von den Chinesern und Japanern hoch geachtet.

AGRAFE, AGRAPHE, *s.f.* spange; häfte.

Ӿ AGRAFE, [bey dem sieb- oder korbmacher] der reiff.

Ӿ AGRAFFE, [in der bau-kunst] eiserne klammer.

AGRAFER, AGRAPHER, *v.a.* an- oder zuhäckeln; an- oder zu-häften.

AGRAIRE, *adj.f.* [in der rechts-gelehrsamkeit.] La loix agraire: das gesetz, wie es mit dem ackerbau und den feldgütern soll gehalten werden.

AGRANDIR, &c. s. AGGRANDIR.

AGRAVE, &c. s. AGGRAVE.

AGREABLE, *s.m.* lieblichkeit; anmuth.

AGREABLE, *adj.* lieblich, angenehm.

AGREABLEMENT, *adv.* lieblich; annehmlich.

Ӿ AGRÉAGE, *s.m.* mäckel-geld, zu Bourdeaux.

AGRÉEMENT, s. AGRÉMENT.

AGRÉER, *v.n.* angenehm seyn; wohlgefallen; wohl anstehen. Agréer à son maitre: seinem herrn angenehm seyn [wohlgefallen]. Cette peinture m'agrée: dieses gemählde stehet mir an.

AGRÉER, *v.a.* genehm halten; ihm gefallen lassen. Le Roi agréa le mariage: der König hat die heyrath genehm gehalten. Agréés que je vous dise: lasset euch gefallen, was ich euch sage.

Ӿ AGRÉER, [in der see fahrt] ein schiff mit dem nöthigen geräth zur reise ausrüsten.

AGRÉEUR, *s.m.* rheder; der ein schiff auszurüsten annimmt.

AGREGATION, &c. s. AGGREGATION.

AGREIL, s. AGREZ.

AGRÉMENT, *s.m.* lieblichkeit; anmuth; angenehme weise. Elle a un agrément merveilleux: sie hat eine wundersame anmuth. Son discours a beaucoup d'agrément: seine rede hat viel lieblichkeit; annehmlichkeit.

AGRÉMENT, zuneigung; gewogenheit. Sa conduite lui a donné l'agrément de son prince: sein wohlverhalten hat ihm die gewogenheit seines Fürsten erworben.

AGRÉMENT, bewilligung; wohlgefallen. Avoir l'agrément du Roi pour une charge: des Königs einwilligung über einen dienst erlanget haben.

Ӿ AGRÉMENT, [in der music auf dem clavier] triller; mordant.

Ӿ AGRÉMENT, [bey dem seiden-sticker und knopf-macher] erhabene zierath, die arbeit artig auszunehmen.

Ӿ AGRÉMENT, [bey dem perucken-macher] die locken, so um die gegend des schlafs sitzen.

Ӿ AGRÉMENT, [bey dem schneider] auszierung, ausstaffirung.

AGRÉMENT, [aus bescheidenheit bey dem frauenzimmer gebrauchlich] clistier.

AGRESSER, &c. s. AGGRESSER.

† AGRESTE, *adj.* öd; ungebaut; wüste.

* AGRESTE, bäurisch; ungeschickt; von groben sitten.

Ӿ AGREZ, AGRÈS, AGREIL, *s.m.* das taakel; tau- und segel-werck zu einem schiff gehörig.

AGRICULTURE, *s.f.* der feld-bau; land-bau; acker-werck.

¶ AGRIER, *s.m.* AGRIERE, *s.f.* grund-zinß an früchten; antheil früchte, so der schuldner seinem creditori von einem verpfändeten acker giebet.

Ӿ AGRIFFER, S'AGRIFFER, *v.n.* mit den klauen fassen; ergreiffen.

†* EN TOMBANT IL S'AGRIFFA à la tapisserie: indem er strauchelte, erhielt er sich an dem beschlag.

AGRIMOINE, *s.f.* [in der heil-kunst] odermennige, bruch-kraut.

AGRIOTTE, s. GRIOTTE.

AGRIOTTIER, s. GRIOTTIER.

AGRIPAUME, *s.f.* hertzgespan-kraut.

† AGRIPER, *v.a.* angreifen; rauben; stehlen. Il agripe tout ce qu'il voit: er greift alles an [nimmt alles mit] was er siehet.

Ӿ AGROUPER, *v.a.* [in der mahlerey] verschiedene bilder und stellungen in einem gemählde geschicklich zusammen setzen.

AGUAPA, *s.m.* Aguapa, ein baum in West-Indien, dessen schatte gefährlich ist, und denjenigen, so darunter schlafen, geschwulst verursacht.

AGUERRIR, *v.a.* zum krieg abrichten: geschickt machen.

* AGUERRIR en sa profession, in seiner profeßion geschickt werden. Aguerrir quelcun à la raillerie, einen zum schertzen gewöhnen.

S'AGUERRIR, *v.r.* sich in den waffen üben; streitbar [zum krieg geschickt] werden.

* S'AGUERRIR à quelque chose, sich zu etwas gewöhnen, [wird von allen gesagt, was anfangs schwer ist.]

† AGUET, *s.m.* [ist nur im plur. gebräuchlich.] hinterhalt; heimliches warten; aufpassen; nachstellen. Eviter les aguets de l'ennemi: dem nachstellen des feindes entgehen. Etre aux aguets: im hinterhalt stehen; aufpassen.

AGUETER, *v.a.* einem aufpassen; sehnlich auf etwas hoffen; in augenschein nehmen.

¶ AGUILANNEUF, *s.m.* art von neu-jahrs-wünschen, an einigen orten.

AH, *interj.* ach! ey!

¶ AHAN, *s.m.* gepflügter acker; pflug-land.

† * AHAN, grosse bemühung; saure arbeit. Faire une chose avec ahan: ein ding mit mühe thun; sich sauer werden lassen.

¶ AHANABLE, *adj.* urbar. [man sagt *labourable.*]

¶ AHANER, *v.a.* den acker pflügen [bestellen.]

†.* AHANER, *v.n.* mühsam arbeiten; sich sauer werden lassen.

¶ AHERDRE, S'AHERDRE, *v.n.p.* anhangen.

† AHEURTÉ, *m.* AHEURTÉE, *f. adj.* halsstarrig; eigensinnig; auf seinem sinn und meinung bestehend. Il est aheurté à son opinion: er bestehet auf seinem sinn und meinung.

† AHEURTEMENT, *s.m.* eigensinn; halsstarrigkeit.

† S'AHEURTER, *v.r.* auf seinem sinn bleiben; seinen kopf aufsetzen.

AHI, *interj.* au! auweh!

AHI, eh! ey! Ahi! laissons cela: ey! lasset das bleiben.

AHONTER, *v.a.* verunehren; beschämen, [ist alt.]

AHOUAI, *s.m.* Ahuai, baum in Brasilien, die wilden brauchen dessen frucht statt der schellen.

¶ AHURIR, *v.a.* einen betrüben; bestürtzt machen, [ist alt, wird aber doch noch in einigen provintzen gebraucht].

AJABUTIPITA, *s.m.* Ajabutipita, ein bäumgen, das fünff oder sechs hände hoch, in Brasilien, dessen früchte ein öl geben, so wider die entkräfftung dienet.

AJAMBÉE, s. ENJAMBÉE.

AJANCER, s. AGENCER.

¶ AIDANCE, *s.f.* beystand, hülffe.

AIDE,

AIDE, *f. f.* hülfe; beystand; rettung.

AIDE de mariage, Fräulein-steuer, wenn eine Princeßin oder Gräfin vermählet wird.

AIDE de camp, *f. m.* general-adjutant.

AIDE major, *f. m.* regiments-adjutant.

AIDE de cérémonies, *f. m.* unter-ceremonien-meister.

AIDE à maçon, *f. m.* handlanger bey dem maurer.

AIDE de cuisine, *f. m.* bey-koch.

AIDE, *f. m. & f.* allerhand gehülffen; z. e. Aide de mouleur de bois, unter-holtz-messer &c.

♓ AIDE de relief, beysteuer zur lehn-waare, diese gebüret den erben des lehen-herrn, damit sie ihre güter bey dem ober-herrn in lehen bekommen.

♓ AIDE de rançon, beysteuer zum löse-geld, wenn der lehn-herr im kriege ist gefangen worden.

AIDE de l'ost, beysteuer zur rüstung eines herrn, der in den krieg gehet.

AIDE de cautionnement, mit-bürge, der sich mit verbürget hat.

♓ AIDE, [in der bau-kunst] neben-behältnis bey einer speise-kammer; kellerey oder kleider-kammer.

AIDES, *f. f. plur.* [in Franckreich] tranck-steuren.

♓ AIDES, [auf der reit-schul] die hülfe, so dem pferd im reiten gegeben wird.

‡ IL VA A LA COUR DES AIDES, er borget auf.

‡ ELLE VA A LA COUR DES AIDES, sie begnüget sich nicht mit ihrem mann, sie hat gehülffen. Ist ziemlich im brauch.

A L'AIDE, *adv.* helft! rett!

A L'AIDE, *prep.* mit hülfe; vermittelst. A l'aide de Dieu: mit Gottes hülfe.

AIDEAU, *f. m.* unterlage auf dem karren, wenn man holtz führet.

AIDER, *v. a.* helfen; rathen; beystehen; zu statten kommen. Cela aide à la digestion: dieses hilft zur verdauung. Il m'a aidé de ses moyens: er hat mir mit seinem vermögen beygestanden. Aide toi, & Dieu t'aidera: hilf dir selbst, so wird dir Gott helfen. Il n'a pas de quoi s'aider: er hat nichts, womit er ihm rathen [helfen] könne. Vôtre faveur m'aidera beaucoup: eure gunst wird mir wohl zu statten kommen.

♓ AIDER, [auf der reit-schul] dem pferd helfen [die hülfe geben.]

¶ AIE, hülffe, beystand.

AIEUL, &c. s. AYEUL.

AIGLANTIER, s. EGLANTIER.

AIGAIL, s. AIGUAIL.

AIGLAT, *f. m.* junger adler, aiglon ist besser.

AIGLE, *f. m.* und *f.* adler.

AIGLE, das feldzeichen einer Römischen legion, it. eine Römische armee.

* AIGLE, das Teutsche reich.

* AIGLE, ein mensch von hohen, durchdringenden verstand.

♓ AIGLE, [bey den antiquariis] verdötterung.

♓ AIGLE, [in den dom-kirchen] ein grosser pult.

♓ AIGLE BLANC, der weisse adler, ein ritter-orden in Polen, den Uladislaus V. eingesetzet.

AIGLE-FAUCON, *f. m.* adler, der die raub-vögel schläget.

♓ AIGLETTES, [in der wappen-kunst] wird gesagt, wenn in einem wappen viele adler beysammen sind.

AIGLON, *f. m.* junger adler, der noch im nest liegt.

♓ AIGLURE, *f. f.* [bey dem falckenier] die röthlichten flecken auf eines falcken oder fincken-habichts rücken.

AIGOCERAS, *f. m.* bocks-horn, ein kraut.

AIGRE, *f. m.* säure: schärfe: saurer [scharfer] geschmack; so von der verderbnis herkommt.

AIGRE de cédre, *f. m.* ein gewisser zugerichteter tranck von angenehmer säure.

AIGRE, *adj.* sauer; scharf.

* AIGRE, störrig; verdrießlich; bitter. Une reprehension aigre: eine bittere bestrafung. Un esprit aigre: ein verdrießlicher [störriger] sinn.

AIGRE-DOUX, *m.* AIGRE-DOUCE, *f. adj.* säuerlich, süß, wird von früchten gesagt.

AIGREFIN, *f. m.* eine gattung grosser schell-fische, ein see-fisch.

* AIGREFIN, ein listiger und verschlagener kopf, den man nicht leicht berücken kan.

‡ AIGREFIN, ein junger unbedachtsamer mensch.

‡ AIGRELET, *m.* AIGRELETTE, *f. adj.* säuerlich. Cette sauce est aigrelette, diese brühe ist säuerlich.

* AIGREMENT, *adv.* bitterlich; mit verdrießlichen [empfindlichen] worten.

AIGREMOINE, *f. f.* odermennige.

AIGRET, *m.* AIGRETTE, *f. adj.* säuerlich.

AIGRETTE, *f. f.* kleiner weisser reiger

* AIGRETTE, geschmeide in gestalt eines püschels, daran schwebende edelgesteine hangen; zitternadel.

* AIGRETTE, die spitze oder das hertz in einem federbusch, so auf die bettstellen gesetzt wird.

* AIGRETTE, borste auf einem pferdezaum.

AIGRETTE, der saame, an einigen blumen, den man wegblasen kan.

AIGREUR, *f. f.* schärfe; scharffe säure.

* AIGREUR, haß; unwillen; empfindliche worte.

* AIGREUR, kummer; verdrießlichkeit.

AIGRIR, *v. a.* säuren; machen daß etwas saur werde. Le tonnere aigrit le vin: das donnerwetter macht, daß der wein saur wird.

* AIGRIR, reitzen; zum zorn und unwillen bewegen [erbittern]. Il est fort aigri contre moi: er ist gegen mir heftig erbittert. Ce remede ne fait qu'aigrir le mal: diese artzney thut anders nichts, als die kranckheit reitzen.

S'AIGRIR, *v. r.* versäuren; saur werden.

* S'AIGRIR, sich erbittern; mehr und mehr erzürnen; unwillig werden.

AIGRUN, *f. m* herbe kräuter, und saure früchte.

AIGU, *m.* AIGUË, *f. adj.* spitzig; mit einer scharffen spitze versehen.

* AIGU, scharfsinnig; geistreich; sinnreich. Un sonnet beau & aigu: ein schönes und sinnreiches sonnet.

♓ AIGU, heftig; hitzig. Maladie aiguë: eine hitzige kranckheit. Douleur aiguë: heftiger schmertz.

* AIGU, scharf; durchdringend. Un son aigu: ein scharffer laut; durchdringende stimme.

♓ AIGU, [in der meß-kunst] Angle aigu, ein scharffer winckel.

♓ AIGU, *f. m.* [in der sprach-kunst] das scharfe ton-zeichen; scharfer accent.

AIGUADE, *f. f.* [spr. *égade*] das süsse wasser, so auf den schiffen mitgeführet wird. Faire aiguade: frisches wasser einnehmen.

AIGUADE, ort, wo die schiffe frisches wasser einnehmen können.

♓ AIGUAIL, *f. m.* [spr. *égail*] der thau auf dem grase. L'aiguail ôte le sentiment aux chiens: der thau benimmt den hunden den geruch.

¶ AIGUE, *f. f.* wasser.

AIGUE-MARINE, *f. f.* aqvamarin; ein edelgestein, der an den see-küsten wächst.

AIGUIERE, *f. f.* [spr. *Eguiére*] handbecken [gieß-kanne] zum hände waschen.

AIGUIERÉE, *f. f.* eine gieß-kanne voll.

AIGUILLE, *f. f.* [spr. *Eguile*] nadel; nähe-nadel. Aiguille à tricoter: strick-nadel. Aiguille de tête: haar-nadel. Aiguille à emballer: pack-nadel.

AIGUILLE, die strick-nadel, die man braucht allerhand netze zum fisch-vogel-fang und der jagd zu machen.

♓ AIGUILLE de montre: zeiger; [weiser] an einer sack-uhr.

♓ AIGUILLE de cadran: zeiger an einer sonnen-uhr.

♓ AIGUILLE de fleau: das zünglein an der waage.

♓ AIGUILLE aimantée: compaß-nadel.

‡* VENIR DE FIL EN AIGUILLE: sprüchw. von einem auf das andere fallen.

‡ * FAIRE UN PROCÉS SUR LA POINTE D'UNE AIGUILLE: sprüchw. einen hader aus der luft auffangen; vom zaun brechen.

♓ AIGUILLE, [in der see-fahrt] die mast-stütze, wenn das schiff auf die seite geleget wird.

♓ AIGUILLE, das schutz-bret, das wasser aufzuhalten.

♓ AI-

Ӿ AIGUILLE, [bey dem oculiſten] ſtaar-nadel.

AIGUILLE, horn=fiſch; ein ſee=fiſch.

Ӿ AIGUILLE, kirch=ſpitze; zugeſpitzter thurm.

Ӿ AIGUILLE, [in der ſee=fahrt] der ſchnabel vorn am ſchiff.

Ӿ AIGUILLE, [in der ſee=fahrt] die maſt=ſtange.

Ӿ AIGUILLE, [bey der jägerey] eine kranckheit der falcken, die durch kleine würmer verurſacht wird, und gefährlich iſt.

‡*IL LE FAUT FOURNIR DE FIL ET D'AIGUILLE: man muß ihm die geringſten ſachen leihen.

Ӿ AIGUILLE à berger: nadel=kerbel, ein kraut.

AIGUILLÉE, *f. f.* faden; ſo viel auf einmal in die nadel gehöret. Une aiguillée de ſoye: ein faden ſeide.

AIGUILLES, feiner Cattun von Aleppo.

AIGUILLETÉ, *m.* AIGUILLETÉE, *f. adj.* geneſtelt; mit neſteln beſetzt [zugebunden.]

AIGUILLETER, *v. a.* mit neſteln beſetzen; zubinden.

AIGUILLETIER, *f. m.* nadler; ſenckler.

AIGUILLETTE, *f. f.* neſtel; ſenckel. ‡* Courir l'aiguillette: ſprüchw. der unzucht ergeben ſeyn; den buhlern nach lauffen. ‡* Lâcher l'aiguillette: ſprüchw. ſich erleichtern; ſeine nothdurft thun. ‡* Noüer l'aiguillette: neſtel knüpfen, bezaubern, daß einer das eheliche werck nicht verrichten kan.

Ӿ AIGUILLETTER, [in der ſee=fahrt] Aiguilletter les canons, die ſtücken veſt anbinden.

Ӿ AIGUILLETTES, klein tau=werck, auf den ſchiffen.

Ӿ AIGUILLETTES, [in der ſee fahrt] knoten das obertheil der groſſen ſeegel in den rollen zu erhalten.

Ӿ AIGUILLETTES, höltzer, woran ein ſeil beveſtiget wird, auf den ſchiffen und ſchiff=brücken.

Ӿ AIGUILLIER, *f. m.* ein nadler.

Ӿ AIGUILLETTIER, *f. m.* ein ſenckler.

AIGUILLIER, nadel=büchſe.

AIGUILLIER, nadel=küſſen.

AIGUILLON, *f. m.* ſtachel. Aiguillon de mouche, d'abeille, &c. ein fliegen=ſtachel, bienen=ſtachel, u. ſ. w. * Cela ſert d'aiguillon à l'eſprit: das iſt dem gemüth ein ſtachel [reitzung, antrieb.]

*AIGUILLONNER, *v. a.* reitzen; treiben; erwecken.

Ӿ AIGUISÉ, *m.* AIGUISÉE, *f. adj.* [in der wappen=kunſt] zugeſpitzt, geſpitzt.

AIGUISEMENT, *f. m.* [ſpr. *Eguiſement*] das ſchleifen; wetzen; ſchärfen.

AIGUISER, *v. a* ſchleifen; wetzen ſchärfen. Aiguiſer un couteau: ein meſſer wetzen. Aiguiſer un crayon: einen bleyſtiſt ſpitzen.

*AIGUISER l'eſprit: den verſtand ſchärfen.

*AIGUISER l'appetit: die luſt zur ſpeiſe erwecken.

‡*ILS AIGUISENT leurs couteaux: ſie machen ſich zur ſchlacht fertig.

‡*IL AIGUISE ſes dents: er hält ſich fertig, eine gute mahlzeit einzunehmen.

AIL, *f. m.* [*in pl. Aulx*] knoblauch.

AILE, *f. f.* flügel; fittig eines vogels.

Ӿ AILE, flügel einer ſchlacht=ordnung. Commander l'aile droite: den rechten flügel führen. L'aile gauche plia: der lincke flügel ward zertrennet.

Ӿ AILE, flügel eines bataillons, oder geſchwaders.

Ӿ AILE, [in der bau=kunſt] ſeiten eines gebäues. Les ailes de ce theatre ſont fort regulieres: die ſeiten dieſes ſchauplatzes ſind in ſehr guter ordnung geſtellet.

Ӿ AILE, ſeite eines auſſenwercks, ſo nach der haupt=veſte ablauft.

Ӿ AILE, neben=gang an einer kirche oder palaſts.

Ӿ AILE, abſeite: neben=gebäu eines palaſts.

Ӿ AILE, flügel an einer wind=mühle.

* AILE, behendigkeit, geſchwindigkeit. Les ailes du vent: die ſchnelligkeit des windes.

Ӿ AILE du nez, [in der anatomie] naſen=flügel.

Ӿ AILE, [in der anatomie] ohren=knorpel.

Ӿ AILE, das dicke holtz an einer lantze, auf der rennbahn.

‡*IL NE BAT QUE D'UNE AILE: ſprüchw. er ſchwingt ſich nur mit einem flügel, d. i. er hat an macht oder glück mercklich abgenommen; iſt ſehr herunter gekommen.

‡*IL EN A DANS L'AILE, ſprüchw er hat eins bekommen; er hat eins weg.

‡*J'EN TIRERAI PIÉ OU AILE: ſprüchw. ich werde ein bein oder einen flügel, d. i. etwas, eins oder das ander, davon bringen.

‡*ON LUI A ROGNÉ LES AILES: ſprüchw. die flügel ſind ihm beſchnitten.

*DONNER LES AILES à un cheval: einem pferde den zaum ſchieſſen laſſen.

*SOUS L'AILE de la mere: unter der erziehung [aufſicht] der mutter.

Ӿ AILES de la lardoire: die zacken an der ſpick=nadel.

Ӿ AILE de lucarne: ſeiten=wand an einem kappfenſter.

Ӿ AILE, ende eines fenſter= oder thür=beſchläges.

BOUTS D'AILE, feder=ſpulen zum ſchreiben.

Ӿ AILE, [in der wappen=kunſt] halber flug, wenn nur ein flügel da iſt; flug, wenn ihrer zween im wappen ſind.

Ӿ AILE, [im garten=bau] neben=gewächs an den artiſchocken.

Ӿ AILE du pignon, [bey dem uhrmacher] ein zahn am ſchnecken=rad.

Ӿ LES AILES, [bey dem glaſer] die wände am gezogenen bley.

Ӿ AILE, *f. f.* eine art Engliſchen biers, ohne hopfen gebrauet, aber ſtärcker und fetter als ander bier [das wort iſt zu Paris gebräuchlich.]

AILÉ, *m.* AILÉE, *f. adj.* geflügelt.

AILES oder AILERONS, [in der anatomie] die nymphen an der weiblichen ſchaam.

AILERON, *f. m.* floß=feder. [es iſt gebräuchlicher *Nageoire.*]

AILERON, ein kleiner flügel, oder die ſpitze vom flügel.

Ӿ AILERON, [bey dem müller] eine rad=ſchaufel.

Ӿ AILERON, [bey dem ſchneider] ermel=klappe, war vor dieſem ein ſtück tuch oder zeug, ſo oben an den ermel genähet wurde die nath zu bedecken.

Ӿ AILETTE, *f. f.* [bey dem ſchuſter] die ober=ſtemmen, ſind zwey ſchmahle ſtücken leder, damit die ſchuhe inwendig auf beyden ſeiten gefüttert werden.

AILLEURS, *adv.* anders wo; anders wohin. Il demeure ailleurs: er wohnet anders wo. J'iray ailleurs: ich gehe anders wohin.

D'AILLEURS, *adv.* anders woher; von einem andern ort. Il ne vient point de l'egliſe, il vient d'ailleurs: er kommt nicht aus der kirche, ſondern anders woher.

D'AILLEURS, von einer andern urſach. Cela ne vient pas de ma faute, il vient d'ailleurs: dieſes kommt nicht aus meinem verſehen, ſondern anders woher.

D'AILLEURS, über das; auſſer dem; dazu. Il eſt ſavant d'ailleurs: auſſer dem [dazu] iſt er gelehrt.

PAR AILLEURS, anders wo durch; einen andern weg.

AIMABLE, *adj.* liebens werth; liebreich; lieblich.

AIMANT, *m.* AIMAN, *f. m.* magnet.

AIMANTÉ, *m.* AIMANTÉE, *f. adj.* an den magnet geſtrichen.

AIMANTER, *v. a.* mit dem magnet beſtreichen.

AIMANTIN, *m.* AIMANTINE, *f. adj.* magnetiſch. Le fer acquiert avec le tems une vertu aimantine: das eiſen wird mit der zeit magnetiſch.

AIMÉE, ein Frantzöſiſcher weibs=name. Amata.

AIMER, *v. a.* lieben; verliebt ſeyn.

AIMER, etwas gerne haben oder thun. Il aime à jouer: er ſpielt gerne. Les filles aiment les bijoux: die mägdlein haben gern kleine artigkeiten. Il aime mieux dire du mal de ſoi, que de n'en point parler: er ſpricht lieber böſes von ihm ſelbſt, als daß er nicht von ſich rede. On aime mieux un valet mal fait & ſage, qu'un valet bien fait & fripon: man hat lieber einen ungeſtalten und from=

frommen, als einen wohlgebildeten und lüderlichen diener.

AIMER, *v. n.* sich gefallen lassen; gerne leiden; geschehen lassen. Aimez qu'on vous conseille: lasset geschehen [lasset euch gefallen] daß man euch rathe; lasset euch gerne rathen.

S'AIMER, *v. r.* sich selbst lieben.

S'AIMER à la guerre, gerne in dem kriege seyn. * Les aunes s'aiment dans les lieux humides: die erlen kommen an feuchten orten wohl fort.

AIMORAGIE, *s.* HE'MORAGIE.

AIN, *f. m.* [alt wort] eine angel.

¶ AINC, *adv.* niemals, iemals.

AINE', AISNE', [das *f* ist stumm] der schooß, der unter-leib.

✠ AINE, herings-spieß, damit die picklinge durch die köpfe gestochen werden zum räuchern.

AINE', AISNE', *m.* AINE'E, AISNE'E, *f. adj.* [das *f* in beyden ist stumm] erstgebohren; älter. Mon frere ainé: mein älterer bruder.

AINESSE, *f. f.* erstgeburt; vorrecht des alters.

¶ AINS, *conj.* aber; sondern. [ist alt] auch sagt man nicht mehr par ainsi.

AINSI, *adv.* so; also; dermassen. C'est ainsi que je suis fait: so bin ich geartet. Cela est ainsi: dem ist also.

QU'AINSI NE SOIT, daß dem also sey: zum beweis der sache. J'ai été au jardin & qu'ainsi ne soit, voilà une fleur que j'y cueillie: ich bin im garten gewesen, und dessen zum beweiß sehet diese blume, die ich daselbst abgebrochen.

AINSI SOIT-IL! es sey also! Gott gebe es! amen!

AÏO, *f. m.* gelbe blume, so einer kleinen tulipan ähnlich.

AJOINT, *s.* ADJOINT.

† AJOINTS, *f. m. pl.* umstände einer sache, beygefügte wörter, adjectiva u. d. solche besser zu erläutern.

AJOURE', *s.* ADJOURE'.

AJOURNEMENT, &c. *s.* ADJOURNEMENT.

* AJOURNEMENT, ou ADJOURNEMENT, *f. m.* erinnerung des todes und des letzten gerichts.

AJOUTER, *s.* ADJOUTER.

AIR, *f. m.* luft. Air doux; pur; malsain, &c. sanfte, reine, ungesunde luft. Prendre l'air: frische luft schöpfen. Donner l'air à une chambre: einem zimmer luft geben; die luft durchstreichen lassen. Etre à l'air: an der luft seyn.

AIR, weise; ton; melodey; gesang. Air nouveau: ein neues lied. Chanson sur un air nouveau: lied nach einer neuen melodey.

AIR, gestalt; ansehen. Avoir l'air grand; gai; chagrin: ein hohes, lustiges, verdrießliches ansehen haben.

AIR, geberde; wesen. Se donner des airs: sich geberden; eigene geberden annehmen, groß thun. Un air de vanité: eiteles wesen.

AIR, weise; manier. Je vis d'un air à n'incommoder personne: ich lebe auf eine solche weise, daß ich niemand beschwerlich bin. Se faire à l'air du monde; de la cour &c. sich in die weise der welt, des hofes u. s. w. schicken lernen.

AIR, wärme des feuers. Aprochez un peu l'air du feu: tretet näher herzu, daß ihr euch erwärmet.

✠ AIR, [bey dem mahler] die stellung des bildes.

✠ AIR de vent, *s.* Aire de vent.

AIR, ansehen, schein. Vous avez l'air de me tromper, ihr sehet mir so aus, als wenn ihr mich betrügen wollet.

IL A TOÛJOURS UN PIE' EN L'AIR, er ist stets munter.

AIR, [auf der reit-schul] geschick [bewegung; action] des pferdes.

‡ * AIR, unnütz [vergeblich] ding. Parler en l'air: in die luft reden; vergebliche reden führen. Contes en l'air: unnütze mährlein; eiteles geschwätz. Il bat l'air, er bemühet sich umsonst. Tirer en l'air, lügen.

AIRAIN, *f. m.* [spr. *érain*] ertz.

* AVOIR UN FRONT D'AIRAIN: eine eherne stirn haben, sprüchw. d. i. aufs höchste unverschämt seyn.

LE CIEL EST D'AIRAIN: der himmel ist nicht günstig.

✠ AIRE, *f. f.* tenne; scheun-diele.

✠ AIRE, nest eines raub-vogels.

✠ AIRE, [in der meß-kunst] der raum oder die grösse einer fläche. Mesurer l'aire d'un triangle: den raum eines dreyeckes messen.

✠ AIRE de vent: strich auf dem seecompaß.

AIRE de recoupes: grundlage von schutt.

AIRE de moilon: grundlage von bruchsteinen.

✠ AIRE, [in der bau-kunst] boden, in einem zimmer oder anderem behältniß.

✠ AIRE, [in der stern-kunst] hof um die sonne oder den mond.

AIRE, ein vogel-herd.

AIRE'E, *f. f.* eine tenne voll garben, so auf einmal gedroschen werden kan.

AIRELLE, *f. f.* welsche heidelbeeren.

AIRER, *v. n.* nisten; sein nest bauen. [wird allein von den raub-vögeln gebraucht.]

AIRES, *s.* ARS.

AIRIER, AIROMANTIE, *s.* AËRIER.

AIS, *f. m.* bret; diele.

✠ AIS, ein buchbinder-bretgen, zum schnüren, schnür-bret.

✠ AIS, [bey dem fleischer] das hack-bret.

✠ AIS de carton, starcke pappe.

¶ AISANCE, *f. f.* fertigkeit. Vous avés dans vos vers une aisance admirable: ihr macht eure verse mit einer wundersamen fertigkeit.

✠ AISANCE, *f. f.* [bey den notarien] beqvemlichkeit, wird in den kauf-briefen gebraucht.

† * AISANCES, *f. f. plur. num.* das heimliche gemach.

✠ AISCEAU, *f. m.* die hol-haue; ein bind-messer.

AISE, *f. f.* gemächlichkeit; beqvemlichkeit. Chercher ses aises: seine beqvemlichkeit suchen.

AISE, gute sache; gutes leben. Il est bien à son aise: er hat ein gutes leben; gute sache.

AISE, gelegene zeit. Vous ferés cela à vôtre aise: ihr werdet dieses bey gelegener zeit thun; wenn es euch beqvem ist.

AISE, freude; vergnügen. Ravi d'aise: entzuckt von freuden; voll freuden.

AISE, *adj.* freudig; vergnüget. Je suis bien-aise de vous voir: ich freue mich euch zu sehen. Vous ne serés pas bien aise, que je vous dise la verité: ihr werdet nicht wohl zu frieden seyn, daß ich euch die wahrheit sage.

AISE', *m.* AISE'E, *f. adj.* leicht zu thun; leicht auszurichten. Aisé à aprivoiser: leicht zu zähmen. Il est aisé de voir, d'où part cela: es ist leicht zu sehen, wo dieses herkommt.

AISE', beqvem; geschicklich. Un esprit aisé: ein gemüth, das sich überall zu schicken weiß. Avoir des manieres aisées: beqveme weisen an sich haben; von beqvemen umgang seyn.

AISE', wohlhabend; wohlbemittelt. On l'a taxé, comme un aisé: man hat ihm geschätzet, als einen wohl bemittelten mann.

A L'AISE, *adv.* beqvemlich; mit guter beqvemlichkeit.

† AISE'MENT, *f. m.* heimliches gemach.

AISE'MENT, *adv.* leichtlich; mit leichter mühe.

AISNE, *s.* AINE.

AISNE', *s.* AINE'.

✠ AISSADE, *f. f.* [in der see-fahrt] ort, wo das hinter-theil des schiffs enger wird.

AISSELLE, *f. f.* achsel.

✠ AISSETTE, *f. f.* hand-beil [bey dem faß-binder.]

AISSI, *f. m.* schindel.

✠ AISSIEU, *f. m.* achse.

¶ AISSIL, *f. m.* eßig, ist alt.

¶ AISSIN, *f. m.* gewisses getreyde-maaß.

AITIOLOGIE, *f. f.* ein stück der artzney-kunst, da von den ursachen der kranckheiten gehandelt wird.

AJUBATIPITA, *f. m.* Ajubatipita, ein baum in Brasilien, aus dessen schwartzer frucht, so den mandeln ähnlich, ein schwartzes öl kommt, damit die wilden die entkräfftung heilen.

AJUGER, *s.* ADJUGER.

✠ AJUSTAGES, ou AJUTAGES, aufsätze an den spring-brunnen-röhren, wodurch das wasser gezwungen wird allerhand figuren vorzustellen.

✠ AJUSTE, [in der see fahrt] der knote

den zween zusammen geknüpfften stricken.

AJUSTÉ, *m.* AJUSTÉE, *f. adj.* geputzt; gekleidet.

AJUSTEMENT, *f. m.* aufputz; aufschickung; auszierung.

AJUSTEMENT, vergleich, aussühnung. Depuis leur ajustement ils vivent bien ensemble: seit ihrem vergleich, leben sie wohl mit einander.

AJUSTER, *v. a.* einrichten; zu recht machen; anpassen; in gehörigen stand und ordnung bringen. Ajuster une clé: einen schlüssel einrichten. Ajuster sa perruque, sa cravatte &c. seine perucke, sein halßtuch zurecht rücken. Ajuster une montre: eine uhr stellen. Ajuster le couvercle à un coffre: den deckel auf einen kasten passen.

⌘ AJUSTER, *v. a.* [auf dem fecht-boden] Il ajuste bien ses coups: er bringt seine stösse wohl an.

⌘ AJUSTER un cheval: ein pferd zureiten; auf der schule abrichten.

‡* JE L'AI AJUSTÉ de toutes pieces: ich habe ihn rechtschaffen ausgerichtet [ausgescholten].

‡* IL M'A BIEN AJUSTÉ: er ist mir übel mitgefahren; hat mich betrogen; in schaden gebracht.

AJUSTER, aufputzen; auszieren; zierlich ankleiden. Ajuster une maison; un jardin &c. ein haus, einen garten auszieren. Un cabinet bien ajusté: ein wohl aufgeputztes prang-zimmer. Il s'ajouste pour plaire aux dames: er legt sich zierlich an, dem frauenzimmer zu gefallen.

* AJUSTER, zusammen stimmen; nach einem richten; bequemen. Cela s'ajuste mal au dessein que vous avez: das stimmet nicht wohl mit eurem verhaben. Ajuster sa volonté à celle de Dieu: seinen willen nach dem göttlichen richten. Ajuster le plaisir & le devoir: seiner lust und pflicht zugleich warten.

* AJUSTER, vergleichen; beylegen; vereinigen. Ajuster un differend: einen streit beylegen. Ils s'ajustent ensemble: sie sind mit einander einig.

S'AJUSTER, *v. r.* sich fertig machen.

S'AJUSTER, sich nach etwas richten. S'ajuster au tems, sich in die zeit schicken.

S'AJUSTER, zusammen reimen.

⌘ AJUSTOIR, *f. m.* eine waage, darauf die geld-stücken in der müntze, zu ihrem rechten schrot oder gewicht gebracht werden.

AIX, Aach; die haupt-stadt in Provence.

AIX la chapelle: Aach; Aaken; eine freye Reichs-stadt im Jülichschen.

A LA FIN, *adv.* endlich; zuletzt.

ALAIGRE, ALÉGRE, *adj.* [schreibe welches du wilt, aber sprich allezeit *Alégre*] hurtig; lustig; freudig.

ALAIGREMENT, ALÉGREMENT, *adv.* hurtiglich; freudiglich.

ALAIGRESSE, ALÉGRESSE, *f. f.* hurtigkeit; freudigkeit.

ALAIS, *f. m.* ein raub-vogel aus Orient, damit man rebhüner fängt.

ALAISE, *f. f.* ein stück leinen tuch, das man den wöchnerinnen und krancken im bette unterlegt.

⌘ ALAISE, [bey dem tischer] zusatz eines schmahlen stück brets, damit eine verzierung vollends ausgefüllet wird.

ALAITER, *v. a.* [spr. *Alêté*] säugen.

ALAMATOU, *f. m.* alamatu, art einer schwartzen pflaume, die auch so schmeckt, in der insul Madagascar.

ALAMBIC, *f. m.* der helm zu dem brenn-kolben.

¶ ALAMBIQVER, *v. a.* über einen brenn-kolben ziehen; distilliren.

† * ALAMBIQVER, einen berupfen; beziehen; ihm das seine listiglich abschwatzen [entwenden].

† * ALAMBIQVER, das haupt verrücken [verwirren]. La poësie lui a un peu alambiqué l'esprit: die poeterey hat ihm ein wenig das haupt verwirrt. Pourquoi tant s'alambiquer l'esprit: warum will man sich dermassen mit sorgen plagen?

⌘ ALAN, *f. m.* [bey der jägerey] eine art von Englischen und andern jagdhunden.

ALANE, art von röthel-stein, damit man zeichnet.

¶ ALANGOURI, *m.* ALANGOURIE, *f. adj.* abgemattet, entkräfftet.

ALANTIR, oder ALENTIR, nachlassen; verdrossen machen. Son courage alantira bientôt: sein muth wird bald sincken. [ralentir ist besser]

ALANTOÏDE, f. ALLANTOÏDE.

⌘ ALAQVE, *f. f.* [in der bau-kunst] die tafel, unter den säulen.

⌘ S'ALARGUER, *v. n.* [in der schifffahrt] das weite suchen; in die see stechen; sich vom lande oder von einem andern schiff entfernen.

ALARME, *f. f.* lärmen. Sonner l'alarme: lärmen blasen [schlagen.]

* ALARME, furcht [schrecken] vor einer schnellen gefahr. Prendre l'alarme: in schrecken gerathen; sich entrüsten. Donner l'alarme: erschrecken; in schrecken setzen.

ALARMER, *v. a.* lärmen machen.

* ALARMER, erschrecken; in furcht [in unruhe] setzen.

S'ALARMER, *v. r.* erschrecken; sich entrüsten.

ALATERNE, *f. m.* ein alaternenbaum, ist stets grün und gut zu gartenzäunen.

ALBANIE, *f. f.* Albanien; eine Türckische landschafft in Europa, ein stück des alten Macedonien.

ALBANIE, Albanien; eine Türckische landschafft in Asien über Armenien.

ALBANOIS, *m.* ALBANOISE, *f. adj.* Albaneser; aus Albanien bürtig.

⌘ ALBANOIS, *f. m. pl.* Albanier, ketzer, die des Manichæi meiste irthümer erneuerten.

ALBASTRE, [das *f* ist stumm] Albâtre, *f. m.* alabaster.

ALBAZARIN, ou Albarazin, art spanischer wolle.

ALBE, *f. f.* Alba; eine stadt in Spanien mit dem titul eines hertzogthums.

ALBE-ROYALE, *f. f.* Stulweissenburg; eine stadt in Ungarn.

ALBERGE, *f. f.* eine pfersche; kleiner art, aber wohlgeschmackt.

ALBERGIER, *f. m.* pfersig-baum dieser art.

ALBERNUS, art von camelot oder bercan, so über Marseille aus der Levante kommt.

ALBERT, *f. m.* Albrecht; ein Teutscher manns-name.

⌘ ALBERTUS, *f. m.* göldene müntze in Flandern, so unter regierung Ertzhertzog Albrechts geschlagen worden.

ALBICORE, *f. m.* ein meer-fisch, so der mackrele ähnlich, doch grösser ist.

ALBIGEOIS, *f. m.* die landschafft um Albi.

ALBIGEOIS, *m.* ALBIGEOISE, *f. adj.* einwohner der landschafft Albi; Albigenser.

ALBIGEOIS, *f. m. pl.* Waldenser, anhänger Petri Waldi.

ALBIQVE, *f. f.* weisser bolus, ist wie eine fette kreide.

ALBORNOZ, Bornose, *f. m.* [das erste ist das rechte] ein regen-mantel, wie ihn die Mohren und Malteser-ritter tragen.

ALBOUR, AUBOURS, *f. m.* bohnenbaum.

ALBRANT, oder ALBRAN, *f. m.* ein kriech-entgen, oder krück-ente.

ALBRENER, *v. a.* kriech- oder krück-enten jagen.

⌘ ALBRENÉ, ÉE, *adj.* [bey der jägerey] zerstossen. Les ailes de ce faucon sont albrenées: die schwingen dieses falcken sind zerstossen oder gebrochen.

⌘ ALBUGINEUX, EUSE, *adj.* [in der anatomie] wird von dem weissen hoden-häutlein (tunica albuginea) gesagt.

⌘ ALCAÏQVE, *adj.* [in der griechischen und lateinischen dicht-kunst] vers, so aus zwey und einem halben fuß eines jambischen verses und zween dactylis bestehet.

⌘ ALCALI, *f. m.* [in der chymie] ist ein weisgraues saltz, so in Spanien durch die calcination, aus einem meer-kraut gemacht wird. Man braucht es starck auf den glas-hütten.

ALCANA, ALCANNA, *f. f.* haussenblase, fisch-leim.

ALCANA, rothe ochsen-zungen-wurtzel.

ALCAKENGI, oder ALKEKENGI, jüden-kirschen.

ALCANTARA, *f. f.* eine stadt in Castilien,

stilien, sitz der ritter, so davon den namen führen.

ALCE'E, *f. f.* sell-riß, sigmars-wurtz [in der heil-kunst.]

ALCHIMIE, *f. f.* [spr. *Alkimie*] schmeltz-kunst, so mit verwandelung der metallen umgehet.

ALCHIMILLE, *f. f.* [in der heil-kunst] sinau, löwen-fuß, gülden-gänserig, ein kraut.

ALCHIMISTE, *f. m.* [spr. *Alkimiste*] schmeltzer; goldmacher.

ALCION, *f. m.* eis-vogel.

⁜ALCIONIEN, *adj.* Jours alcioniens, die stillen tage in dem meer, wenn der eiß-vogel nistet.

ALCIONIUM, *f. m.* meer-schaum; meer-graß, ist von fünfferley gattung.

ALCOLISER, *v. a.* [in der chymie] zu subtilen pulver machen, oder den weingeist so hoch rectificiren, daß man schieß-pulver dabey anstecken kan.

ALCORAN, der Alcoran; des Mahomets gesetz-buch.

ALCOVE, *f. f.* [selten *m.*] alkowe; bett-winckel.

ALDEBARAN, *f. m.* [in der stern-kunst] das stier-auge, ein stern von der ersten grösse.

ALDERMAN, *f. m.* [in Engelland] aldermann, die obrigkeitlichen personen, uñ andere vorsteher gewisser professionen.

ALDOBRAND, *f. m.* Aldovrandus, ein manns-name.

ALE, [ein englisch wort] f. AILE.

ALE'CHEMENT, &c. f. ALLE'CHEMENT.

ALECTOIRE, oder ALECTORIENNE, *f. f.* stein, so bisweilen in den mägen oder lebern der alten hähne gefunden wird.

ALEAUME, *f. m.* Adelelmus, ein manns-name.

ALECTON, *f. f.* ALECTO, eine von den drey höllischen furien.

ALE'E, ALER, f. ALLE'E, ALLER

ALE'GATION, f. ALLEGATION.

ALE'GE, ALEGER, f. ALLEGE.

ALEGORIE, &c. f. ALLEGORIE.

ALEGRE, &c. f. ALAIGRE.

ALEGUIR, f. ALLEGUER.

¶ALEINS, *adv.* so bald.

ALELUYA, f. ALLELUYA.

ALEMAGNE, &c. f. ALLEMAGNE.

ALEMBIC, f. ALAMBIC.

⁜AL'ENCONTRE, *præp* [in rechts-händeln] wider; gegen. Parler à l'encontre de quelqu'un: wider jemand reden.

ALENE, ALESNE, *f. f.* [das *s* ist stumm] ahl; schuster-pfriem.

ALENE, *f. f.* schwartz-kümmel.

ALENIER, ein pfriemen-macher; nadler; ahlen-schmidt.

ALENOIS, *adj.* Cresson alenois: eine art garten-kresse.

ALENTIR, *v. a.* hemmen; die bewegung mindern.

S'ALENTIR, *v. r.* sich langsam bewegen; in der bewegung abnehmen; nachlassen. Le vent s'alentit: der wind lässet nach.

ALENTISSEMENT, *f. m.* stillung; nachlassung.

¶ALENTOUR, *præp.* um; rings um. Alentour de la table: um den tisch.

ALENTOUR, *adv.* umher; umliegend. Les champs d'alentour: die umliegenden felder.

ALENVI, f. ENVI.

ALER, f. ALLER.

⁜ALERION, *f. m.* [in der wappen-kunst] adler mit gestümpfften schnabel und krallen.

ALERTE, *adj.* wachsam; munter; auf der hut. Etre toûjours alerte: allezeit wachsam [auf der hut] seyn.

⁜ALERTE! *adv.* macht euch fertig, der feind rücket an, ein *Commando*-wort im kriege.

⁜ALESAN, Alezan, Alzan, *m.* Alesane, *f. adj.* fuchs, [wird von dem haar der pferde gesagt.] Alesan brulé plutôt mort que lassé: spr. ein schweiß-fuchs wird eher zu tod als müde getrieben.

ALESAN, *m.* ALESANNE, *f. adj.* fuchs-roth, auf der reut-bahn.

ALESNE, f. ALÊNE

⁜ALESE', E'E, *adj.* [in der wappen-kunst] schwebend; abgekürtzt: abgeledigt. Chevron alesé: ein abgekürtzter sparre.

⁜ALESTER, *v. a.* [in der müntze] die schienen rund schlagen, hämmern, und an den ecken beschneiden.

ALETHE, *f. m.* ein rebhüner-falck, kommt aus Ost-Indien, und ist sehr gut.

⁜ALETTE, ein neben-pfeiler.

⁜ALEU, *f. m.* erb-lehn; erb-zins-lehn. Terre qui est en franc-aleu: freyes-erb-lehn-guth.

⁜ALEVIN, ALUIN, *f. m.* satz; fisch-saame.

ALEVINAGE, *f. m.* alle kleine fische, die bey dem fangen wieder in das wasser geworffen werden.

⁜ALEVINER, ALUINER, *v. a.* einen teich besetzen.

ALEXANDRE, *f. m.* Alexander, ein manns-name.

ALEXANDRE, *f. f.* Alexandra, ein weibs-name.

ALEXANDRIN, *adj.* [in der reim-kunst.] Vers Alexandrins: reim-zeilen von zwölf oder dreyzehen sylben.

ALEXIPHARMAQUE, *f. m.* gifft-widerstehende artzney.

ALEXITERE, *f. m.* heißt eben so viel als Alexipharmaque.

ALFANDIGA, das zoll-haus zu Lissabon.

ALFANE, *f. f.* eine stute.

ALFIER, *f. m.* Adelferius, ein manns-name.

ALFANGE, *f. m.* der kirchhof; gottes-acker.

⁜ALFIER, *f. m.* fähnrich.

ALFONSE, *f. m.* Alphonsus, ein manns-name.

ALGALIE, *f. f.* ein such-röhrgen, damit die barbierer den verhaltenen urin wegschaffen.

ALGANON, *f. m.* sclaven-kette, auf den galeeren, womit man selbige zeichnet.

¶ALGARADE, *f. f.* feindlicher streiff; einfall.

‡ALGARADE, beschimpffung; hohn; verdruß; streich; possen. Il m'a fait une algarade, que je ne saurois oublier: er hat mir einen possen gethan, den ich nicht vergessen kan.

ALGARIE, f. ALGALIE.

⁜ALGAROT, *f. m.* [in der chymie] Algeroth oder Mercurius vitæ, ist ein brech- und purgier-pulver, in der heil-kunst, hat den namen von *Algoreth*, einem *medico* zu *Verona*.

ALGEBRE, *f. f.* algebra.

†*C'EST DE L'ALGEBRE POUR LUI, das sind ihm Böhmische dörffer.

ALGEBRAIQUE, *adj.* zur algebra gehörig; algebrisch.

ALGEBRISTE, *f. m.* rechen-meister in der algebra.

ALGE'R, *f. m.* Algier, stadt an den Africanischen küsten.

ALGE'RIEN, *m.* Algérienne, *f. adj.* von Algier; ein Algierer.

⁜ALGOL, *f. m.* der Medusæ haupt, ein stern von der dritten grösse in dem Perseo.

⁜ALGORITHME, *f. m.* Algorithmus, art leicht zu rechnen, und begreifft die 6 regeln der gemeinen rechen-kunst in sich.

ALGOT, *f. m.* Adelgot, ein manns-name.

†ALGUASIL, ou ALGUAZIL, *f. m.* gerichts-diener.

ALGUE, *f. f.* meer-gras.

ALHANDAL, *f. m.* [in der apotheke.] Trochisques alhandal, Coleqvinten-küchlein.

ALIAGE, f. ALLIAGE.

ALIANCE, &c. f. ALLIANCE.

⁜ALIBANIE, *f. f.* art von cattun, so aus Ost-Indien nach Holland kommt.

⁜ALIBI, *f. m.* [im rechts-handel]. Il a prouvé la fausseté de l'accusation par un alibi: er hat den ungrund der anklage dargethan, indem er erwiesen, daß er abwesend [anderswo, und bey der streitigen sache nicht zugegen] gewesen.

⁜ALIBI-FORAIN, *f. m.* ausflucht; nichtiger behelf. Cherger des alibiforains: ausflüchte suchen.

⁜ALIBORUM, ein verschlagener gast, der leichtlich allerhand ausflüchte erfinden kan.

⁜ALICHON, *f. m.* die schaufel an den mühl-rädern.

ALICONDE, *f. m.* alicanden-baum, in Nieder-Ethiopien, aus dessen schaalen garn und zeug gemacht wird.

☓ALIDADE, ou ALHIDADE, *f. f.* die bewegliche regel mit diopteren an den instrumenten, die man zu messen brauchet.

☓ALIENABLE, *adj.* veräuserlich; das mag veräusert werden.

☓ALIENATION, *f. m.* [spr. *Alienacion*] veräuserung; verkauf. Une alienation legitime: ein rechtmäßiger verkauf.

*ALIENATION, abneigung; widerwille; trennung der vorigen freundschaft. Leur alienation a pris son origine de cela: ihre trennung ist daher entstanden.

*ALIENATION d'esprit, wanwitz; verwirrung im haupt; blödigkeit des verstandes.

☓ALIENER, verkaufen; veräusern. Il est mineur, il ne peut vendre ni aliener: er ist minderjährig, er kan weder verkaufen noch veräusern.

*ALIENER, abwendig machen; die gunst verlieren. Ses caprices ont aliené de lui tous ses amis: sein eigensinn hat alle seine freunde von ihm abgewandt. Il s'est tout à fait aliené de moi: er hat sich gantz von mir abgewandt; sich meiner gantz entschlagen.

*S'ALIENER, *v. r.* sich entziehen, sich absondern.

☓ALIER, *f. m.* ein wachtel-garn.

ALIER, s. ALLIER.

ALIEURS, s. AILLEURS.

☓ALIGNATION, *f. m.* [in der rechen-kunst] die regula alligationis; heist sonst auch la régle d'alliage.

☓ALIGNEMENT, *f. m.* richtung [abmessung] nach der schnur.

☓ALIGNER, *v. a.* nach der schnur richten; messen; setzen.

ALIGNER, [bey der jägerey] belegen; bespringen. Le loup aligne la louve: der wolf belegt die wölfin.

ALIMENT, *f. m.* nahrung; speise.

*ALIMENT, nahrungs-safft der bäume und kräuter. *Les sciences sont les alimens de l'esprit, die wissenschaften unterhalten den verstand.

☓ALIMENTAIRE, *adj.* [im rechts-handel.] Une pension alimentaire: kostgeld; ausgesetzter unterhalt.

☓ALIMENTER, *v. a.* verköstigen; unterhalten; lebens-nothdurfft verschaffen.

ALIMENTEUX, euse, das nahrung giebt.

ALIMUS, meerburtzeln, ein gestäude, so stets grün ist, und blüten hat wie die man-blumen.

ALIPON-Montis-Ceti, weisse turbith, ist ein treffliches purgier-mittel

☓ALIQUANTE, *adj. f.* zahl, die in einer grössern nicht gerade aufgehet, sondern eine Aliquote darzu erfodert, z. e. 8 in 20, habe 2 mal, mache also nur 4 20 voll. [in der meß- und rechen-kunst.]

☓ALIQUOTE, *adj.* [in der meß- und rechen-kunst] Partie aliquote, zahl die etlich mal in einer andern steckt, als fünf in fünf und zwantzigen 5 mal.

ALIS, *f. m.* Adalgis, ein manns-name.

¶ALIS, ALISE *f. adj.* vereiniget, enig.

ALISE', *f. f.* elsbeer.

☓ALISE', *adj.* vent alize: ein beständiger wind, der, zu gewissen zeiten und auf gewissen küsten, stets fortwehet.

ALISIER, ALIZIER, *f. m.* zürgelbaum; elsbeer-baum.

ALISMA, *f. m.* name verschiedener kräuter. Alisma de Matthiole, bergwegerich. Alisma à grape, unächte nieswurtzel. La double feüille, zweyblat. Alisma marin, meer-wegerich.

‡ALISON, ou ALIZON, *f. f.* Elsgen, weibs-name, wird schertz- und spott-weise gebraucht.

ALITE', *m.* ALITE'E, *f. adj.* bettlägerig. Il est alité depuis troit jours: er ist seit dreyen tagen bettlägerig.

S'ALITER, *v. r.* bettlägerig werden; kranck zu bette liegen; sich legen.

ALIX, *f. f.* ein weibs-name in comödien.

☓ALKAEST, *f. m.* [in der chimie] alkahest, damit Helmontius und andere alle cörper in ihre erste materie zu bringen meyneten.

ALKALI, s. ALCALI.

☓ALKALISER, *v. a.* das saltz aus kräutern und mineralien ziehen.

ALKEKENGI, *f. m.* juden-kirschen.

☓ALKERMES, *f. m.* Alkermes, [in der heil-kunst] ist eine lattwerge, aus karmosin-beeren und andern stücken gemacht, und ist eine stärckung.

☓ALKOOL, *f. m.* das allerzarteste Pulver [in der chymie.]

☓ALKOOL, der rectificirteste weingeist.

☓ALKOOLISER, *v. a.* zu einem subtilen pulver machen; rectificiren, völlig reinigen.

ALLAH, Gott, in arabischer sprache.

ALLAITER, s. ALAITER.

ALLANT, *m.* ALLANTE, *f. adj.* gehend.

*ALLANT, *f. m.* ein emsiger mann, der seinen sachen wohl vorstehet.

ALLANT & venant, landstreicher.

☓ALLANTOIDE, *f. f.* das harnhäutlein der frucht im leibe der thiere; bey den weibern soll es sich nicht finden.

¶ALLASCHIR, S'ALLASCHIR, *v. n. p.* den muth sincken lassen, verzagt werden.

†ALLE'CHEMENT, *f. m.* lockung; reitzung; lock-speise.

†ALLE'CHER, *v. a.* locken; reitzen; an sich ziehen.

†ALLE'E, *f. f.* gang, in einem hof oder palast.

ALLE'E, spatzier-gang mit bäumen besetzt.

ALLE'E couverte, ein bedeckter gang. Allée découverte: unbedeckter gang.

ALLE'E, gang; hingang. Aprés plusieurs allées & venuës: nach vielfältigem hin und wieder gehen. ‡*Je lui ai donné l'allée & le venir: sprüchw. ich habe ihm maulschellen lincks und rechts [auf beyde backen] gegeben.

ALLE'GATEUR, *f. m.* der etwas anführet.

ALLEGATION, *f. f.* [spr. *Alegacion*] anführung [anziehung] eines zeugnisses aus andern schriften; angeführte schriftstelle.

☓ALLEGE, *f. m.* lichter. Ist ein leer schiff, das man hinten an ein anders hänget sich dessen in dem nothfall zu gebrauchen.

☓ALLE'GE, *f. f.* [in der bau-kunst] umfang eines fensters, wo die mauer am dünnesten ist.

¶ALLEGEANCE, *f. f.* erleichterung.

☓ALLEGEAS, Alleschas, gewisse Ost-Indische zeuge, deren einige von baum-wolle, und andere von verschiedenen Kräutern gemacht werden.

ALLE'GEMENT, *f. m.* erleichterung; entlastung. Donner allégement à un vaisseau: ein schiff entlasten. *Ce remede m'a donné de l'allégement: diese artzney hat mir erleichterung [linderung] gegeben.

ALLE'GER, *v. a.* erleichtern; entlasten. Alléger un vaisseau: ein schiff entlasten.

☓ALLE'GER, [in der see-fahrt] etwas in die höhe schieben; höltzer an ein tau binden, daß es nicht untersincke.

*ALLE'GER, trösten; lindern; erleichtern. Cela allégera vos chagrins: das wird euren verdruß lindern.

☓ALLEGE'RIR, ou ALLEGIR [auf der reutbahn] ein pferd von vorn leichter als von hinten machen.

ALLEGORIE, *f. f.* gleichniß; gleichniß-rede.

ALLEGORIQUE, *adj.* verblümt; gleichniß-weise vortragen. Sens allegorique d'un texte: der verblümte verstand eines texts.

ALLEGORIQUEMENT, *adj.* verblümter weise; gleichniß-weise.

ALLEGORISER, *v. n.* durch gleichnisse reden.

ALLEGORISTE, *f. m.* der durch gleichnisse redet; verblümte reden brauchet.

ALLE'GRE, &c. s. ALAIGRE.

ALLEGUER, *v. a.* anführen; anziehen. Alleguer un passage de l'écriture: einen spruch aus heiliger schrift anziehen. Alleguer pour raison, pour excuse &c. zum grund; zur entschuldigung, u. s. w. anführen.

ALLELUYA, *interj.* [in der kirche] lobet den Herrn; ist Hebräisch.

ALLELUYA, *f. m.* ein alleluja, ein lobgesang.

ALLELUYA, *f. m.* hertz-klee; sauer-klee.

ALLEMAGNE, *s. f.* [spr. *Alemagnie*] Teutschland.

ALLEMAND, *s. m.* [spr. *Alemang*] ein Teutscher. ‡ Une querelle d'Allemand: sprüchw. ein nichtiger zanck; ungegründeter streit.

† VOUS ME PRENEZ POUR UN ALLEMAND, ihr sehet mich für einen einfältigen tropffen an.

† ALLEMAND, ein grober bengel.

ALLEMAND, Teutsche sprache. Parler allemand: Teutsch reden. ‡ C'est de l'allemand pour moi: sprüch. das verstehe ich nicht; das ist mir unbekannt.

ALLEMAND, *m.* ALLEMANDE, *f. adj.* Teutsch.

ALLER, *v. n.* [*Je vais* oder *je vas*, das erste aber ist besser, *tu vas*, *il va*, *nous allons*, *vous allés*, *ils vont*: *j'allois*, *nous allions*; *j'allai*, *tu allas*, *il alla*, *nous allâmes*; *je fus*, an statt *j'allai* wird nur von dem gemeinen volck gebraucht, *j'ai été* oder *je suis allé*; *j'étois allé*; *je fus allé*; *j'eu été*; *je fus*; *va*, *qu'il aille*, *allons*, *allez*, *qu'ils aillent*; *que j'aille*; *j'irois*; *j'allasse*; *que je sois allé*; *que j'aie été*; *je serois allé*; *je fusse allé*; *j'aurois été*: *j'eusse été*; *je serai allé*; *j'aurai été*; *Aller*; *Etre allé*; *Avoir été*; *Allans*; *Etant allé*.] gehen; hingehen. Aller à l'eglise: in die kirche gehen. Aller se promener: spatzieren gehen.

ALLER, reisen; fortgehen. Aller à pié; à cheval: zu fuß, zu pferde reisen. Aller lentement: langsam fortgehen; fortkommen.

ALLER, etwas vornehmen; sich zu etwas begeben. Il va voyager: er begiebt sich aufs reisen. Allons boire un coup: lasset uns eins trincken.

ALLER au devant, einem aus ehrerbietigkeit entgegen kommen. Toute la ville alla au devant du Prince: die gantze stadt zog hinaus den Fürsten zu empfangen.

*ALLER au devant, zuvor kommen; abwenden. Aller au devant d'un danger; d'une maladie: einer gefahr; kranckheit zuvor kommen.

ALLER à la rencontre, entgegen gehen. Aller à la rencontre de l'ennemi: dem feind entgegen gehen.

† ALLER, [mit einem *gerundio*] etwas fleißig [beständig] treiben. Il va s'imaginant mille chimeres: er bildet sich stets tausend ungereimte dinge ein. Il va joüant tout le jour: er thut den gantzen tag nichts als spielen. [diese redart beginnet abzukommen, ausser wo eine wirckliche bewegung mit bedeutet wird; also sagt man recht: *ils alloient chantant & dançant*: sie giengen oder zogen einher mit singen und tantzen.]

*ALLER, gehen, d. i. bringen; führen. Ce chemin va à la ville: dieser weg gehet nach der stadt.

*ALLER, abzielen; gerichtet seyn; ausschlagen; ausgehen. Son avis alloit à faire retraite: seine meynung gieng dahin, daß man sich zurück ziehen solte. Cela va à me rendre heureux: dieses wird zu meinem glück ausschlagen; mich glücklich machen. Cela va en rond; en pointe, &c. dieses gehet auf eine rundung, spitze, u. s. w. aus.

*ALLER, handeln; sich verhalten. Il va franchement: er handelt aufrichtig [freymüthig]. Aller toûjours son chemin: aller son train: bey seiner weise bleiben; in seiner weise fortgehen. Aller contre son devoir: wider seine pflicht handeln.

*ALLER, [mit dem wort *se laisser*] sich ergeben; einnehmen lassen. Il s'est laissé aller aux choses qui le flatoient: er hat sich die dinge, so ihm am meisten geliebkoset, einnehmen lassen.

*ALLER, sich ausbreiten; erstrecken. Sa colere alla jusqu' à la fureur: sein zorn erwuchs zu einer raserey. Cela va loin: dieses gehet [erstrecket sich] weit. Je ne puis pas aller là: ich kan mich so weit nicht strecken; vermag so viel nicht.

*ALLER, fortkommen. Il est capable d'aller fort loin dans cette science: er ist fähig in dieser wissenschafft weit zu kommen.

*ALLER, wohl oder übel gelingen; von statten gehen. Tout va bien de ce côté-la: alles gehet wohl von statten an dieser seite.

*ALLER PAR BAS, unter sich gehen lassen. Il va par bas, er hält sich unrein, er thut in die hosen, oder in das bett.

*ALLER PAR HAUT, sich brechen. Il va par haut, er bricht sich.

⵿ ALLER SUR SOI, [bey der jägerey] auf den vorigen weg kommen.

ALLER FAIRE UNE CHOSE, im begriff stehen etwas zu thun. Elle va être mariée, sie wird bald verheyrathet werden. Vôtre procez va se terminer, euer proceß wird bald aus seyn.

⵿ ALLER de quelque chose [im spiel] etwas aufsetzen. Il y va de tout son reste, er setzet alles sein übriges geld auf.

⵿ VA [im spiel] ich halte es.

*ALLER AUX AVIS, die stimmen herum gehen lassen; zum votiren schreiten.

*ALLER, *imperf.* etwas angehen; angelegen seyn. Il y va de nôtre reputation à faire cela: es liegt unsere ehre daran, solches zu thun.

*ALLER, wohl oder übel lassen [anstehen]. Une fontange bleüe lui va bien: ein blaues kopfzeug stehet ihr wohl.

† ON LUI A DONNÉ L'ALLER ET LE VENIR: er ist auf beyden backen maulschelliret worden.

⵿ ALLER au feu, [im kriege] in das feuer gehen; die feindlichen kugeln nicht scheuen.

⵿ ALLER EN TRAITTE, den wilden in Canada die ihnen anständige waaren ins haus bringen und solche gegen biberfelle und anderes rauchwerck vertauschen. Faire la traitte heißt hingegen die wilden in seiner wohnung, zu diesem handel erwarten.

*ALLER, mercken; wahrnehmen; sich an etwas kehren. Aller à la raison: der vernunft oder billigkeit wahrnehmen. Aller à tout: auf alles mercken. Aller à ses affaires: seiner geschäffte wahrnehmen.

† ALLER, [von schneidenden dingen] Vôtre rasoir va tres-bien; fort mal: euer schermesser schneidet gar wohl, sehr übel.

† ALLER, fortgehen; abgehen. Le commerce va mieux aujourd'hui: die handlung geht nunmehr besser fort. Cette marchandise ne va pas: diese waare gehet nicht ab.

ALLER, wird auch bisweilen nur der zierlichkeit wegen gebraucht. Si elle alloit croire cela: wenn sie dieses gläubte. Ne vous allez pas imaginer: bildet euch nicht ein.

† CELA VA ET VIENT, [sprüchw. unter handelsleuten] es steigt und fällt; es nimmt ab und zu.

† FAIRE EN ALLER, vertreiben; wegnehmen. Faire en aller la maladie: die kranckheit vertreiben. Faire en aller les taches du visage: die flecken des gesichts benehmen.

S'EN ALLER, hingehen; weggehen; davon gehen. Allons nous en: lasset uns weggehen. Le tems s'en va: die zeit geht dahin. *Tout son bien s'en est allé à rien: alles sein vermögen ist dahin; er ist um alle das seine gekommen.

†* CELA S'EN VA SANS DIRE, sprüchw. das bedarf keines sagens; das verstehet sich vorhin.

† ALLER, *s. m.* gang; hingang. †* Au long aller petit fardeau pese: sprüchw. die länge [ferne] hat die last. †* Il a eu l'aller pour le venir: er hat einen vergeblichen weg gethan; den hingang vor den hergang gehabt.

PIS-ALLER, *s. m.* das mindeste [geringste] so man zu gewarten hat, nothnagel. Si vous ne trouvez pas mieux, je serai vôtre pis-aller: wenn ihr nichts bessers findet, so werde ich euch gut genug seyn; der nothnagel seyn.

AU PIS-ALLER, *adv.* aufs äusserste; aufs ärgste; aufs höchste. Au pis-aller je ne perdrai que ma peine: aufs höchste werde ich mehr nicht als meine mühe vergeblich angewandt haben.

ALLEZ, [*imperat.* an statt einer *interj.*] Allez! je ferai vôtre affaire: gebt euch zu frieden, ich will eure sache schon ausrichten. Allez! vous n'êtes qu'un sot: gehe hin, du bist ein narr und nichts mehr.

mehr. Va te faire pendre! fort mit dir an galgen.
ALLONS! fort, lustig, frisch auf!
ALLERION, s. ALERION.
ALLEU, s. ALEU.
ALLEURE, s. ALLURE.
ALLIAGE, *s. f.* [in der schmeltz-kunst] vermischung der metalle; zusatz; legirung.
*ALLIAGE, vermischung; vereinigung.
⚹ALLIAGE. La régle d'alliage, die regula alligationis, in der rechen-kunst.
ALLIAIRE, oder ALIAIRE, *s. f.* knoblauchs-kraut.
ALLIANCE, *s. f.* eheliche verbindung; schwägerschaft. Faire alliance: sich ehelich versprechen [verbinden]. Il y a alliance entre eux: sie sind einander beschwägert.
ALLIANCE, bund; verbündniß; unter Königen oder freyen herrschafften. Faire alliance: einen bund machen. Recevoir dans l'alliance: in den bund aufnehmen.
*ALLIANCE, vermischung [vermengung] unterschiedener dinge. Ils ont fait une alliance des maximes de l'evangile avec celles du monde: sie haben die evangelischen haupt-lehren mit den weltlichen vermenget.
*ALLIANCE, finger-ring; von güldenen und silbernen drat unter einander gewunden.
ALLIE', *s. m.* verwandter; schwager.
ALLIE', *m.* ALLIE'E, *f. adj.* verwandt; verschwägert.
ALLIE', verbunden; in einem bund mit begriffen; alliirt.
⚹ALLIE', [von metallen] legirt; vermischt; mit einem zusatz vermengt.
ALLIER, legiren; mit einem zusatz vermischen.
ALLIER, einen bund machen; in bündniß ziehen. C'est la politique d'un grand Monarque de s'allier avec des Princes moins puissans: es ist eine staats-klugheit eines grossen Beherrschers, Fürsten von geringerer macht mit ihm in einen bund zu ziehen.
*ALLIER, zusammen setzen; vereinigen. Allier le savoir avec la pieté: die gelehrsamkeit und gottesfurcht zusammen setzen; zugleich besitzen.
S'ALLIER, *v. r.* sich verheyrathen; sich verschwägern. S'allier dans une grande famille: in ein mächtiges haus heyrathen.
S'ALLIER, in bündniß treten; sich verbinden. Ils se sont alliez contre l'ennemi commun: sie haben sich wider den gemeinen feind verbunden.
*S'ALLIER, sich vereinigen lassen; eins werden; sich zusammen finden. L'orgueil s'allie facilement avec les richesses: hochmuth und reichthum sind gerne beysammen.
⚹ALLIER, *s. m.* [bey der jägerey] ein steck-garn, wachteln und rebhüner zu fangen.
⚹ALLIOTH, *s. m.* [in der sternkunst] allioth, ein stern in des grossen bären schwantz.
ALLOBROGE, *s. f.* Savoyen.
*† ALLOBROGE, *s. m.* [schmähwort] tölpel: tummer, ungeschickter mensch.
ALLOBROGES, *s. m. plur.* völcker des alten Galliens, wo itzo Savoyen und Dauphiné ist.
ALLOCATION, s. ALLOCATION.
⚹ALLOCUTION, wird von den kennern der medaillen genennet eine anrede eines Kaysers oder Generals an einen hauffen volcks, so auf der medaille vorgestellet wird.
⚹ALLODIAL, *m.* ALLODIALE, *f. adj.* das zu dem erbe gehöret; erblich, das nicht zu lehen gehet.
ALLONGE, *s. f.* etwas so angesetzt wird, ein ding zu verlängern. Allonge de perruque: zopf an einer perrucke.
⚹ALLONGE, [bey dem fleischer] ein zusammen gewundener ochsen-ziemer daran ein fleisch-hacke.
⚹ALLONGE, [in der see-fahrt] zusatz, da ein stück holtz mit einem andern verlängert wird.
⚹ALLONGES, [in der see-fahrt] die krumm-höltzer oder inhöltzer, sind gleichsam die ribben des schiffs.
⚹ALLONGES D'ECUBIERS, [in der see-fahrt] platte stücken holtz, darein die klüßgatten gemacht werden.
⚹ALLONGE DE POUPPE, [in der see-fahrt] ein oben an die hinterstäbe gefügtes langes dickes holtz.
ALLONGEMENT, *s. m.* erlängerung; ausstreckung. Allongement d'un canal; d'un jardin, &c. erlängerung eines grabens, gartens, u. d. g.
*ALLONGEMENT, verzögerung; verzug. Apporter de l'allongement à une affaire: eine sache verzögern.
ALLONGER, *v. a.* erlängern; recken; ausstrecken. Allonger une jupe: einen unter-rock länger machen; auslassen. Allonger le cuir avec les dents: das leder mit den zähnen recken. Allonger le bras: den arm ausstrecken. †*Allonger la courroye: sprüchw. sparen; genau haushalten.
*ALLONGER, verzögern; aufhalten. Allonger la guerre: den krieg verzögern.
†ALLONGER le parchemin, den proceß auf die lange banck schieben [aufhalten].
⚹ALLONGER, [auf dem fecht-boden] ausstossen. Allonger une bote, einen stoß thun.
⚹ALLONGER: [in der see-fahrt] Allonger la terre, am lande längsthin schiffen.
⚹ALLONGE', [bey dem falckenier] Un oiseau allongé, ein falck der gantze schwingen hat.
⚹UN CHIEN ALLONGE', [bey der jägerey] hund mit langen klauen, so durch eine verwundung geschehen.
S'ALLONGER, *v. r.* länger werden.
⚹S'ALLONGER, [bey dem falckenier] groß werden, wieder wachsen. Les pennes de cet oiseau s'allongent, die schwingen wachsen diesem falcken wieder.
ALLOüABLE, *adj.* was man kan gelten lassen. Les depenses de son compte sont alloüables: die unkosten in seiner rechnung kan man paßiren lassen.
⚹ALLOüAGE, *s. m.* art von korsteuer, die auf einen scheffel hafer gesetzt ist [in der provintz la Bresse.]
ALLOüE', *s. m.* ein verweser, bevollmächtigter.
⚹ALLOüE' [bey handwerckern] ein ausgelerneter junge, der auf eine gewisse zeit noch bey seinem meister für geselle arbeitet. It. ein mensch, der nicht aufgedinget worden, bey einem meister arbeitet, und das handwerck lernet, aber das meisterrecht nicht erlangen kan.
⚹ALLOUER, *v. a.* gestehen; einräumen; gelten lassen. Alloüer la depense d'un compte: die ausgabe einer rechnung gelten lassen.
†ALLOUVI, *m.* ALLOUVIE, *f. adj.* wolfs-hungerig.
ALLOY, *s. m.* [in der schmeltz-kunst] probe; schrot. Monnoye de bon alloy: müntze von gutem schrot. Vaisselle de bas alloy: silberwerck von geringer probe.
⚹ALLOYAGE, *s. m.* [bey dem kannen-giesser] zusatz, legirung, vermischung der metallen.
ALLOYER, ou ALLOïER, *v. a.* [in der müntze] legiren, etwas von geringen metall dem silber oder gold zu setzen.
⚹ALLUME', ALLUME'E, *adj. m. & f.* [in der wappen-kunst] augen von einer anderen farbe, als der leib eines thiers.
ALLUMELLE, *s. f.* klinge [lemme] eines messers.
⚹ALLUMELLE, [bey dem kamm-macher] die filtz-geige, zum poliren.
ALLUMER, *v. a.* anzünden. Allumer du feu; de la chandelle: feuer, licht anzünden.
*ALLUMER, erwecken. Allumer les inimitiez: feindschaft erwecken. Allumer le desir: die begierde entzünden.
S'ALLUMER, *v. r.* entzündet werden; entbrennen. Sa colere s'alluma: sein zorn entbrannte. La peste s'est allumée en ce païs: die pest hat sich in diesem lande entzündet.
ALLUMETTE, *s. f.* schwefel-licht; schwefel-höltzgen; schwefel-faden.
ALLUMETTE, ein fidibus, oder ein schmales zusammen gedrehetes papier taback oder ein licht damit anzustecken.
†ALLURE, *s. f.* gang. Une allure efféminée: ein weibischer gang.

*†ALLURE, handel; umgang; weise. Je connois ses allures: ich weiß, wie er handelt.
⁜ALLURE, gang [überlauf] des wildes; die fährt.
⁜ALLURE, gang eines pferdes.
⁜ALLUSION, *f.f.* [in der rede-kunst] eine figur, wenn man mit gewissen worten auf andere, es seyen worte oder sachen, zielet und spielet.
ALLUVION, *f. f.* zuwachs; land, so durch einen fluß angesetzet wird.
ALMADIE, *f. f.* eine gattung kleiner fahr-zeuge, deren sich die wilden von der Africanischen küste bedienen.
ALMADIE, eine art von spür-hunden.
⁜ALMAGESTE, *f. m.* Almagest, buch darinnen viele geometrische und astronomische problemata oder aufgaben enthalten.
ALMANAC, *f. m.* calender.
⁜ALMANAC DU PALAIS, der parlaments-calender, darinnen die tage, an welchen das parlement nicht zusammen kommt, verzeichnet.
ALMANAC HISTORIAL, ein tag-register, darinnen die tage bemercket sind, an welchen etwas denckwürdiges vorgegangen.
†* ON NE PREND PLUS DE SES ALMANACS, sprüchw. d. i. man glaubt ihm nicht mehr, was er redet.
†* IL FAIT DES ALMANACS, er fängt seltsame grillen.
†* SON CORPS EST UN ALMANAC, er fühlet alle veränderungen des wetters an seinem leibe, weil er nicht gesund ist.
ALMANDINE, *f. f.* albandick, ein edelgestein von rother farbe.
ALMENE, *f. f.* ein saffran-gewicht in Ost-Indien.
ALMICANTARA, oder ALMUCANTHARA, *f. m.* [in der stern-kunst] eine höhe, zirckel den abstand der sterne abzumessen.
⁜ALMONDE, *f. f.* öl-maaß, in Portugall deren 26 eine pipe ausmachen.
ALMUDE, bedeutet so viel als almonde.
⁜ALOCATION, *f. f.* gutheissung einer rechnung.
⁜ALOCHE, *f. f.* fischer-werckzeug.
¶ALOÉ, *m.* ALOÉE, *f. adj.* gelobt.
ALOÉ, Aloes, *f. m.* aloe.
ALOGIENS, *f. m. pl.* ketzer, welche läugneten, daß in dem evangelio Johannis das wort die andere person in der Gottheit were.
ALOI, f. ALLOY.
ALOIAU, *f. m.* der mürb-braten, oder rücken-stück vom ochsen, daran der lenden-braten befindlich.
⁜ALOIGNE, *f. f.* boye, zeichen wo der ancker liegt, heißt sonst bouée.
ALONGE, &c. f. ALLONGE
⁜ALOPÉCIE, *f. f.* [in der heil-kunst] das haar-ausfallen, bey den menschen.
ALORS, *adv.* alsdenn.
ALOSE, *f. f.* alse; else; eine art heringe.
¶ALOSER, ou ALOUSER, *v. a.* loben
⁜ALOUCHI, *f. m.* ein wohlriechendes gummi, so aus dem weissen zimmetbaum fleußt.
ALOÜETTE, *f. f.* lerche.
ALOÜETTE DE MER, eine see-lerche, ist der auf dem lande gleich, jedoch etwas grösser, brauner auf dem leibe und weisser am bauch.
¶ALOURDIR, *v. a.* betäuben, als das klingen der glocken, das getöse der canonen rc. thun kan.
ALOUVI, f. ALLOUVI.
ALPAGNE, ein thier in Peru, das wolle träget.
ALPES, *f. f. plur.* die Alpen, das Alpgebürge. †* Avoir les Alpes sur le dos, bucklig seyn.
ALPHA, *f. m.* das Griechische a.
*ALPHA ET OMEGA, der anfang und das ende.
ALPHABET, *f. m.* [spr. *Alfabé*] das a-b-c; die vier und zwantzig buchstaben.
ALPHABETH, ein a-b-c-buch; a-b-c-tafel.
⁜ALPHABET, [bey der handlung] das register über das grosse handels-buch.
⁜ALPHABET, [bey dem buchbinder] die buchstaben, damit er die titul auf die bücher macht.
⁜ALPHABET, [bey dem kupfer-stecher] radier-eisen, grabstichel.
ALPHABETIQUE, *adj.* nach dem a-b-c geordnet [eingerichtet].
ALPHENIX, *f. m.* gersten-zucker.
ALPHANET, *f. m.* ein habicht von Tunis aus Africa, ist gut zum rebhüner-fang.
ALPHONSE, f. ALFONSE.
ALPISTE, ou ALPISTRE, *f. f.* canarien-futter, oder canarien-saamen.
⁜ALQUIFOUX, *f. m.* [bey dem töpfer] glantz-ertz; glantz.
ALQUIER, ou CANTAR, *f. m.* ein maaß in Portugall zu öl und weitzen.
ALSACE, *f. f.* das Elsaß.
ALSIDOMANT, der vermittelst des meels wahrsaget.
ALTE, *adv.* halt! steh! ein befehls-wort bey den kriegs-leuten. †* Alte là-dessus: sprüchw. still mit der fiedel! redet nicht weiter.
ALTE, *f. f.* still-lager. Faire alte: ein still-lager halten; rast-tag halten.
ALTERABLE, *adj.* veränderlich; der veränderung unterworffen.
ALTÉRANT, *m.* ALTERANTE, *f. adj.* was durst verursacht.
⁜ALTERANT, *f. m.* artzney, die nicht purgiret, noch zum brechen beweget.
ALTÉRATIF, IVE, *adj.* das verändert.
ALTÉRATION, *f. f.* [spr. *Alteracion*] veränderung; anstoß; verderbniß; verfälschung.
*ALTERATION, gemüths-unruhe, bestürtzung.
ALTERATION, durst.
¶ALTERCAS, *f. m.* zanck; wort-streit.
†ALTERCATION, *f. f.* [spr. *Altercacion*] zanck; wort-streit.
¶ALTÉRE, *f. f.* bekümmerniß; gemüths-unruhe. [ist alt.]
ALTÉRÉ, *m.* ALTÉRÉE, *f. adj.* verändert; verfälscht; verderbt; schadhaft.
ALTÉRÉ, entrüstet; bestürtzt.
ALTERÉ, durstig. * Un alteré, *f. m.* ein durstiger bruder.
*ALTÉRÉ, begierig.
ALTERÉ, *f. m.* ein durstiger; der durst hat.
*ALTERÉ, ein geitziger; gieriger; geld-hungriger; der gerne geschencke nimmt.
¶ALTERES, *f. f. plur. num.* furcht; bestürtzung.
ALTERER, *v. a.* verändern; verfälschen; verderben.
ALTERER, durst machen [verursachen].
S'ALTERER, *v. r.* sich verändern; schaden [anstoß] nehmen.
S'ALTERER, durstig werden. * Etre alteré de sang; d'honneurs &c. nach blut, nach ehren u. s. w. dürsten.
ALTERNATIF, *m.* ALTERNATIVE, *f. adj.* abwechselend; eins ums ander. Ordre alternatif: abwechslende ordnung.
ALTERNATIVE, *f. f.* wahl; wechsel; abwechselung; umwechsel. On lui a acordé l'alternative: man hat ihm die wahl gelassen. Ils gardent l'alternative entre eux: sie halten den umwechsel unter einander. On lui a proposé l'alternative: man hat ihm vorgeschlagen, aus zween eins zu erwählen. Les alternatives de la fortune: die abwechselungen des glücks.
ALTERNATIVEMENT, *adv.* wechselweise; eins ums ander.
ALTERNE, *adj. m. & f.* [in der kräuter-kunst] wechsels-weise stehend, als die blätter an einigen kräutern.
⁜ALTERNE, [in der meß-kunst] Angles alternes, winckel, die von einer linie, so zwo parallelen durchschneidet, gemacht werden.
⁜ALTERNÉ, *m.* ALTERNÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] das eins um das andere übereinkommt, als z. e. das erste und vierte feld in einem schild, das in vier felder getheilet ist.
ALTESSE, *f. f.* [ein ehren-wort, so auf Frantzösisch allen Fürsten, die nicht Könige oder Churfürsten sind, gegeben wird.] hoheit.
ALTESSE ROIALE, gehört für die, so vom Königlichen hause sind. [königliche hoheit
ALTESSE SERENISSIME, [wird den

den Teutschen Reichs- und andern *souverainen* Fürsten gegeben] durchlauchtigkeit.

ALTHÆA, *f. f.* eibisch-wurtzel; heil-wurtzel.

ALTIER, *m.* ALTIERE, *f. adj.* trotzig; hochmüthig.

⚹ ALTIMETRIE, *f. f.* die angebrachte meß-kunst.

⚹ ALTIN, *f. m.* eine kleine müntze in Moscau, die man wurff-weise auszahlt.

¶ ALUCHER, *v. a.* anzünden.

⚹ ALUCHON, *f. m.* rand-stab, so in ein kamm-rad greiffet.

ALUCO, *f. m.* eine art von eilen.

⚹ ALUDE, *f. f.* gefärbt leder zum buchbinden.

⚹ ALUDEL, *f. f.* [in der chimie] ein sublimir-gefäß.

ALVEOLE, *f. f.* zahn-kästlein; höle in dem kinnbacken.

ALVEOLE, eine bienen-kammer, in den honig-waben.

ALVEOLE, hölung, darinnen die blumen und andere früchte stecken. It. das hole der blumen, so wie glocken aussehen.

ALUIN, ALUINER, f. ALEVIN.

ALUINE, *f. f.* wermuth.

ALUMELLE, f. ALLUMELLE.

ALUMER, f. ALLUMER.

ALUMINEUX, *m.* ALUMINEUSE, *f. adj.* alaunig; alaun haltend; mit alaun angemacht.

ALUN, *f. m.* alaun. Alun brûlé: gebrannter alaun. Alun de plume, feder-weiß. Alun succarin, zucker-alaun. Alun catin, weid-asche.

ALUNER, *v. a.* in alaun einweichen.

ALURE, f. ALLURE.

⚹ ALYPUM, *f.* artzney-mittel, welches die schwartze galle abführet; ist eine art vom turbith.

⚹ ALYSSON, *f. m.* alyssen, ist gut vor den wasser-scheu, so eine gattung der raserey, ist ein Spanisch kraut, so dem andern beykommt. Alysson maritime, meer-alyssen.

ALZAN, f. ALESAN.

¶ AMABILITÉ, *f. f.* lieblichkeit; liebenswürdigkeit.

AMACOSTIC, ou AMACOZTIC, *f. m.* amacostic-baum, dessen blätter dem epheu ähnlich, in Neu-Spanien.

⚹ AMADES, *f. m.* oder Hamades [in der wappen-kunst] sind 3 schmale binden in dem schild, so über einander stehen und nicht bis an den rand gehen.

AMADIS, *f. m.* ein alt helden-gedichte; heut zu tage nennet man auch Amadis eine art von aufschlägen, an den ermeln eines kleides.

AMADOTE, *f. m* ein amadoten birnbaum.

AMADOTE, *f. m.* eine gute birn, die man amadoten-birn nennet.

† AMADOÜEMENT, *f. m.* liebkosung, schmeichelen; fuchsschwäntzeren; ertichtete caressen.

AMADOU, *f. m.* feuer-schwamm.

¶ AMADOÜER, *v. a.* eine katze streichen, damit sie kirre werde.

† AMADOÜER, schmeicheln; liebkosen.

† AMADOÜER, *v. a.* begütigen; besänftigen.

AMAIGRIR, *v. a.* mager machen. La maladie amaigrit: die kranckheit macht mager; zehret aus.

⚹ AMAIGRIR, *v. a.* [bey dem zimmermann] stück holtz spitzig zuhauen.

⚹ AMAIGRIR une pierre, [bey dem mäurer] einen stein scharf-eckig machen.

AMAIGRIR un champ, ein feld austrocknen.

AMAIGRIR, *v. n.* mager werden.

AMAIGRISSEMENT, *f. m.* magerheit; ausgezehrter leib.

⚹ AMALGAMATION, *f. f.* AMALGAME, *f. m.* [das letzte ist bräuchlicher] amalgama; vermengtes metall mit quecksilber.

⚹ AMALGAMER, *v. a* amalgamiren.

⚹ S'AMALGAMER, *v. r.* mit quecksilber aufgelöset werden.

AMANCHER, f. EMMANCHER.

AMANDE, *f. f.* mandel. Des amandes lissées: überzogene mandeln.

AMANDE, kern vom stein-obst. Amandes de prunes; de cerises &c. pflaumen-kerne; kirsch-kerne.

⚹ AMANDE, mandel-förmiges stückgen crystall, daraus die cronen-leuchter zusammen gesetzt werden.

AMANDE, AMANDEMENT, &c. f. AMENDE.

⚹ AMANDÉ, *f. m.* [in der heil-kunst] mandel-milch.

⚹ AMANDES, eine frucht, deren man sich in Ost-Indien, statt des geringen und kleinen geldes bedienet.

AMANDIER, *f. m.* mandel-baum.

AMANT, *f. m.* buhle; der ein weibs-bild liebet oder geliebet wird.

AMANTE, *f. f.* buhle; weibs-bild das verliebet ist, oder das geliebet wird.

¶ AMANTER, [alt wort] erzehlen.

AMARANTE, *f. f.* grosser meyer; papagayen-kraut; tausendschön. Amarante à trois couleurs, papagey-farbiger oder bunter amarant.

AMARANTE, ein poetischer weibsname.

AMARANTINE, *f. f.* eine art anemonen; sammet-blume.

AMARELLE, *f. f.* amarellen; kirschen.

⚹ AMARQUE, *f. f.* [in der see-fahrt] boye, oder das holtz, so über dem im wasser liegenden ancker schwimmet, ist auch ein zeichen, vermittelst eines fasses, oder aufgerichteten mast-baums, die seefahrer vor den sand-bäncken zu warnen.

AMARRAGE, die grossen ancker-seile, it. der vorrath an grossen schiff-seilen.

⚹ AMARRAGE, *f. m* [in der see-fahrt] zusammenbindung [verknüpfung] zweyer schiff-seile.

⚹ AMARRE, *f. f.* schiff-seil; kabel. Ce vaisseau a ses trois ancres dehors: das schiff lieget vor drey anckern, hat seine drey ancker geworfen.

AMARRES, [bey dem zimmermann] winden-bäume, zwey höltzer, so ins gevierte an ein stärckeres gefüget, und an den enden eine kleine hölung, in der mitte aber ein loch haben die zapfen einer winde oder haspel darein zu stecken.

⚹ AMARRER, *v. a* mit einem schiff-seil anbinden; anhängen; vest machen.

AMAS, *f. m.* hauffe; vorrath; zusammengetragene menge. Amas de blé: ein hauffe korns. Faire amas de pierreries: einen vorrath von edelsteinen sammlen. Les orientaux surpassent les Européens dans l'amas des titres: die morgenländischen völcker übertreffen die Europäer in zusammensetzung vieler titul.

AMASSEMENT, *f. m.* zusammenhäuffung; aufschüttung.

AMASSER, *v. a.* häuffen; zusammenbringen; sammlen.

AMASSER, von der erden aufheben. [man braucht lieber das wort *Ramasser.*]

S'AMASSER, *v. r.* sich versammlen; zusammen kommen.

⚹ AMASSETTE, *f. f.* [bey dem mahler] spatel, die farben von dem reibstein damit aufzunehmen und zu temperiren.

AMASSEUR, *f. m.* einsammler.

⚹ AMATELOTER, *v. a.* [in der see-fahrt] die schiff-knechte anstellen [anweisen], wo und mit wem ein jeder arbeiten soll; zween und zweene bots-leute zusammen stellen.

AMATEUR, *f. m.* liebhaber.

⚹ AMATIR, *v. a.* [bey dem goldschmidt] matt machen.

AMATISTE, f. AMETISTE.

⚹ AMAUROSE, *f. f.* [in der heil-kunst] augen-gebrechen, da einer ohne mackel der augen stock-blind ist.

AMAZONES, *f. f. pl.* Amazonen: streitbare weiber der alten zeit.

† AMAZONE, *f. f.* heldin; weibs-bild von grosser hertzhafftigkeit und heldenmuth.

AMBACTES, schutz-genossen der alten Gallier, die sie offt zu deputirten gebrauchten. Einige meinen, das wort *Ambassadeur* komme davon her.

⚹ AMBACHT, ober-botmäßigkeit in einem gewissen bezirck, krafft deren einer ober- und unter-gerichte hat: ist nur in einigen städten in Flandern gebräuchlich.

AMBAGES, *f. f. pl* umschweif der worte.

AMBAÏBA, ou AMBAYBA, *f. m.* ambaiba, ein wilder baum in Brasilien, daraus ein gut wund-öl tropfen-weise fliesset.

AMBAÏTINGA, *f. m.* ambaitinga, ein baum in Brasilien, daran gewisse blasen hangen, aus denen man ein heil-öl bekommt.

AMBASSADE, *f. f.* sendung; bot-

schafft;

schafft; gesandschafft. Envoyer une ambassade: eine sendung thun; gesandschafft absenden.

AMBASSADE, das amt [verrichtung] eines botschaffters. S'acquiter de son ambassade: seine gesandschafft ausrichten.

AMBASSADE, der gesandte mit seinem gefolg. L'ambassade est arrivée: die gesandschafft ist angelanget.

‡* AMBASSADE: botschafft; gewerbe. Il a receu une ambassade de la part de sa maitresse: er hat eine botschafft von seiner liebsten bekommen.

AMBASSADEUR, *f. m.* gesandter; botschaffter.

‡* AMBASSADEUR, bote. C'est un ambassadeur d'amour: er ist ein liebes-bote.

AMBASSADRICE, *f. f.* die gemahlin eines gesandten; botschaffterin.

* AMBASSADRICE, eine abgeschickte, etwas anzusagen [anzubringen]. Ambassadrice d'amour: kupplerin.

AMBATE, *f. m.* ein grosser baum in Ost-Indien, der einem nuß-baum ähnlich und eine frucht träget, die man mit saltz und eßig zu den speisen bereitet.

AMBATER, ou EMBÂTER, *v. a.* satteln. Ambâter un mulet: ein maulthier satteln.

⚹ AMBESAS, ou AMBESAT, *f. m.* [im bret-spiel] wird gesagt, wenn zwey asse auf einmal fallen.

AMBIDEXTRE, *adj.* der rechts und lincks ist.

AMBIGU, *m.* AMBIGUË, *f. adj.* zweydeutig; doppelsinnig.

AMBIGU, *f. m.* ein mahl, da die speisen und der nach-tisch unter einander aufgesetzet werden.

†* AMBIGU, ein gemeng; mengsel.

* C'EST UN AMBIGU, on ne sait, s'il est catholique ou protestant: man weiß nicht was er ist, ob er catholisch oder ein protestant ist.

AMBIGÛMENT, *adj.* zweydeutig; doppelsinniglich.

AMBIGUITÉ, *f. f.* zweydeutigkeit; doppelsinnigkeit; zweydeutige rede.

AMBITIEUX, *m.* AMBITIEUSE, *f. adj.* [spr. *Ambicieux*] ehrgeitzig; unmäßig nach ehren strebend.

AMBITIEUX, *f. m.* ein ehr-geitziger.

AMBITIEUSE, *f. f.* eine ehr-geitzige.

AMBITIEUSEMENT, *adv.* ehrgeitziglich.

* AMBITIEUSEMENT, wird von der schreib-art gesagt, prächtig; hochtrabend.

AMBITION, *f. f.* [spr. *Ambicion*] ehrgeitz; ehrbegier. Une noble ambition: eine löbliche ehrbegier. Son ambition demesurée le perdra: sein unmäßiger ehrgeitz wird ihn stürtzen.

AMBITIONNER, *v. a.* nach etwas streben; begierig seyn; verlangen. La gloire de vous servir est une des choses que j'ambitionne le plus: die ehre euch zu dienen ist eins von denen dingen, darnach ich am meisten begierig bin; ich strebe nach der ehre euch zu dienen.

AMBLE, *f. m.* paß [zelter-gang] der pferde.

⚹ Mettre aux ambles ou à l'amble un poulain: ein füllen den paß gehen lernen.

AMBLE, paßgänger; zelter.

AMBLEÉ, f. EMBLEÉ.

AMBLER, *v. n.* einen paß gehen.

⚹ AMBLIGONE, *f. m.* [in der meß-kunst] ein stumpffer winckel.

AMBLIOPIE, *f. f.* [in der heil-kunst] schwach gesicht; blöde augen.

AMBONOCLASTE, *f. m.* [ein neu wort, so aus dem Griechischen kommt] einer der in den sing-chören, oder musicanten-stellen in den kirchen etwas zerbricht; die music in den kirchen nicht dulten kan.

AMBOUTIR, f. EMBOUTIR.

⚹ AMBOUTISSOIR, *f. m.* das nageleisen, darinnen die köpffe der grossen nagel geschmiedet oder getrieben werden.

AMBRE, *f. m.* agtstein; bernstein; man nennet ihn auch ambre jaune oder Karabé.

AMBRE GRIS, ambra; amber.

AMBRE LIQUIDE, ein wohlriechendes hartz, das für einen balsam geachtet wird.

* AMBRE, ein angenehmer und lieblicher geruch. Son haleine a perdu son ambre: sein odem riecht nicht mehr gut.

AMBRER, *v. a.* mit amber anmachen.

AMBRETTE, *f. f.* eine Türckische korn-blume; Sultans-blume.

AMBRETTE, ou graine de musc, muscus-korn, ist der saame eines gewächses in den Antillischen insuln und in Egypten.

AMBRETTE, ambretten-birn, weil sie nach ambra riecht und schmeckt.

AMBROISE, *f. m* Ambrosius; Brosius; ein Griechischer manns-name.

AMBROISE, *f. f* Ambrosia, ein weibsname.

AMBROISIE, AMBROSIE, *f. f.* Ambrosia; götter-brodt; der heydnischen götzen erdichtete speise.

AMBROSIE, *f. f.* trauben-kraut.

AMBROSIEN, *m.* AMBROSIENNE, *f. adj.* ambrosisch, von dem h. Ambrosio herkommend.

AMBULANT, *m.* AMBULANTE, *f. adj.* wanderend; umher ziehend; unstätig.

AMBULANT, *f. m.* besucher; landbereiter; der auf den unterschleiff der zölle und accisen acht hat.

⚹ AMBULANT, ein nicht vereydeter mäckler, zu Amsterdam

AMBULATOIRE, *adj.* wanderend; unstätig.

⚹ AMBULATOIRE, [in gerichten] veränderlich. La volonté des hommes est ambulatoire jusqu' à la mort: der menschen wille ist veränderlich bis an den tod; wird von testamenten und anderen letzten willen gesagt.

AMÉ, ist so viel als aimé, geliebt; das fœm. aimée geliebte; wird in den cantzeleyen und gerichten starck gebraucht.

AME, *f. f.* die seele; das leben.

AME, die vernünfftige seele; der geist der menschen. L'ame suit le temperament du corps: die seele folgt der beschaffenheit des leibs.

* AME, mensch; person. Il perit plus de cent ames dans cet incendie: es sind in diesem brand mehr denn hundert seelen [menschen] umgekommen. ‡ O la bonne ame! ey des frommen menschen!

* AME, gewissen. Il a conservé son ame droite: er hat sein gewissen rein bewahret; ein gutes gewissen behalten.

* AME, trieb; leben; bewegung. La charité est l'ame des vertus chrêtiennes: die liebe ist die seele [der trieb; das leben] der Christlichen tugenden. La joye est l'ame des festins: die fröhlichkeit ist die seele der gastereyen.

AME, hertz; sinn; neigung. Avoir l'ame basse: einen niederträchtigen sinn haben.

* AME, muth; gemüth. Une grande ame: ein grosses gemüth. Une ame noire: ein schelmisches gemüth.

* AME, das bey-wort an den sinnbildern. L'ame de cette devise est ingenieuse: das beywort an diesem sinnbild ist sinnreich.

* MON AME! [bey verliebten] mein seelgen; mein hertzgen.

⚹ AME, das maschinen-holtz, damit diese hin und wieder geschoben werden.

AME, der stengel an gewissen früchten.

* AME, die stimme in einer geige.

†* AME, das reisig in einem holtz-gebund.

†* AME, das mundloch; die mündung eines geschützes.

* L'AME, *f. f.* die erste und nur grob-überhauene gestalt eines bildes.

* AME ou noyau, das model oder figur, so abgeformet wird.

AMEçON, f. HAMEçON.

AMEISTER, *f. m.* ammeister; der erste in dem stadt-rath zu Straßburg.

AMELETTE, f. OMELETTE.

† AMELIORATION, *f. f.* [spr. *Amelioracion*] [im rechts-handel] die verbesserung, so in ein gut gewandt worden.

AMELIORER, *v. a.* verbessern.

† AMELIORER, [in dem feld-bau] das land düngen.

† A MêME, AMESME, *adv.* [das *f* ist stumm] sein eigen; sein selbst mächtig; vogtbar. Vous êtes à même, faites ce qu'il vous plaira: ihr seyd euer eigen [mündig], thut was ihr wollt.

AMEN, *interj.* amen; es geschehe also.

¶ AMENCE, *f. f.* narrheit, aberwitz.

AMENAGE, *f. m.* fuhre; anfuhr; fracht.

L'ame-

L'amenage me coutera tant: die anfuhr [fracht] wird so viel kosten.

AMENDABLE, *adj.* das verbessert werden kan.

✠ AMENDABLE, straffällig, [bey den handwerckern.]

AMENDAYE, ein mit mandel-bäumen besetzter ort.

AMENDE, *f.f.* [spr. hie und in allen nachfolgenden *Amande*] strafe; geldbusse.

AMENDE HONORABLE, gerichtliche abbitte; kirchen-busse; öffentlicher wiederruff.

†* FAIRE AMENDE honorable au bon sens, bekennen, daß man unrecht geredet oder gethan habe.

✠ AMENDE, fischer-zeug, so aber verboten, in Franckreich.

AMENDEMENT, *f.m.* besserung. Il fait paroître un grand amendement: er lässet eine grosse besserung spüren; er bessert sich mercklich, [in dem leben und wandel.] Il n'y a aucun amendement à son mal: es will noch keine besserung [an seiner gesundheit] erfolgen.

AMENDEMENT, dünger; mist.

AMENDER, *v. a.* [im gericht] strafen; geld-busse auflegen.

AMENDER, verbessern. Amender sa vie: sein leben bessern.

✠ AMENDER, düngen; misten.

AMENDER, *v.n.* S'AMENDER, *v.r.* sich bessern; besser werden. Il n'amende point: er bessert sich nicht; es bessert sich nicht mit ihm.

✠ AMENDER, [im rechts-handel] gebessert werden; nutzen empfinden. Il n'a rien amendé de cette succession: er ist dieser erbschafft nicht gebessert; hat keinen nutzen davon.

AMENDER, im preis fallen; im werth geringer werden. Le blé est amendé du tiers: das korn ist um den dritten theil gefallen.

AMENDIER, *f.m.* der die geld-strafen eintreibet; der fiscal.

AMENEMENT, *f. m.* die herbeyführung; zuführung.

AMENER, *v. a.* herbringen; zur stelle bringen; herführen.

✠ AMENER les voiles, [in der seefahrt] die seegel nicht gantz und gar ausspannen.

* AMENER quelcun à son avis: einen auf seine meynung bringen.

* AMENER une coûtume: eine gewohnheit einführen.

AMENER, [in der see-fahrt] niederlassen; streichen. Amener le pavillon: die flagge streichen.

✠ AMENER une terre: [in der seefahrt] sich einem lande näheren.

✠ AMENER, [im würffel-spiel] werffen. Amener rafle: einerley augen mit allen würffeln werffen. Ces dez sont pipez, ils amenent toûjours gros jeu: diese würffel sind verfälschet, sie werffen allemal viel augen.

†* UN MALHEUR AMENE son frere: unglück ist niemals allein; bringet ein anders mit sich.

AMENITÉ, *f.f.* lieblichkeit; anmuth.

† AMENUISEMENT, *f.m.* das verdünnen; behobeln.

AMENUISER, *v. a.* dünner machen; behobeln.

AMER, *m.* AMERE, *f. adj.* bitter.

* AMER, bitter; verdrießlich; empfindlich. Douleur amere: bitterer [empfindlicher] schmertz.

* AMER, amere, *adj.* [bey den poeten] L'eau amere: das meer-wasser.

AMER, *f.m.* die galle, in den thieren.

✠ AMER DE BOEUF, [bey dem fleckmacher] ochsen-galle, damit er die flecken aus den kleidern bringet.

* AMEREMENT, *adv.* bitterlich; heftig.

AMERICAIN, *f. m.* Americaner.

AMERICAINE, *f.f.* Americanerin.

AMERIQUE, *f. f.* America.

AMERTUME, *f.f.* bitterkeit; bitterer geschmack.

* AMERTUME, bitterkeit; traurigkeit; verdruß. Adoucir les amertumes de la vie: die bitterkeit [verdrüßlichkeit] des lebens mildern.

AMESME, s. AMÊME.

† AMESSÉ, *m.* AMESSÉE, *f. adj.* EMMESSÉ, EMMESSÉE, der zur messe gewesen; messe gehört. Je suis amessé: ich bin schon zur messe gewesen.

AMETISTE, AMATISTE, AMETHYSTE, *f. f.* [das erste ist das bräuchlichste] ametist.

AMEUBLEMENT, EMMEUBLEMENT, ENMEUBLEMENT, *f.m.* geräth; hausrath zu auszierung eines wohnzimmers.

AMEUBLER, s. MEUBLER.

✠ AMEUBLIR, *v. a.* [im garten-bau] ein land aufhacken; aufrühren; umstechen.

✠ AMEUBLIR, [im rechts-handel] ein unbeweglich gut in die natur eines beweglichen verwandeln.

AMEUBLISSEMENT, *f. m.* möblirung; [auszierung] eines wohnzimmers.

✠ AMEUBLISSEMENT, *f. m.* [in gerichten] alles was eheleute unter sich gemein machen lassen.

✠ AMEUTEMENT, [bey der jägerey] die zusammen-koppelung der jagdhunde.

✠ AMEUTEMENT, [bey der jägerey] ein strick hunde.

✠ AMEUTER, *v. a.* die jagd-hunde koppeln. † Ameuter les jeunes chiens avec les exercez, pour les dresser: die jungen hunde mit den geübeten zusammen koppeln, um selbige einzuhetzen.

* AMEUTER, leute zum tumult bewegen; wider jemand aufhetzen. On a ameuté tous ses créanciers: man hat alle seine gläubiger wider ihn rege gemacht.

†* S'AMEUTER, *v. r.* sich heimlich verkoppeln; verbinden; zusammen rotten.

A MI, *adv.* auf der helfte; in der mitte. Ami-chemin: auf halbem wege.

AMI, *f. m.* freund. Se faire des amis: sich freunde machen. Parler, agir, en ami: als ein freund reden, handeln.

AMI, [in einem liebkosenden sinn.] Dites moi, mon ami, ce que c'est: mein lieber freund, sagt mir, was es sey.

AMI, [in einem höhnischen sinn] Allez, mon petit ami, je m'en souviendrai: geht nur hin, mein freund, ich will es euch gedencken.

†* AMI, [im liebes-handel] ein buhler, ein liebhaber. Amie, eine geliebte, eine maitresse, in verschiedenem verstand.

* AMI, das einem wohlthut; wohl bekommt. Le vin est ami du coeur: der wein thut dem hertzen wohl. * Le chien est ami de l'homme: der hund ist gerne bey dem menschen.

* AMI, eine ungenannte person.

✠ AMI, [in gerichten] ein principal, der einem etwas aufgetragen hat.

✠ AMI, [in gerichten] ein bevollmächtigter, dem etwas aufgetragen worden.

AMI, [bey der handlung] ein correspondent.

M'AMIE, [bey verliebten] meine allerliebste, mein schätzgen, mein kindgen.

†* LES BONS COMPTES FONT LES BONS AMIS: richtige rechnung macht, oder erhält gute freundschafft.

AMI, *m.* AMIE, *f. adj.* freundlich; geneigt. Ami lecteur: geneigter leser.

* AMIABLE, *adj.* freundlich; liebreich.

AMIABLE COMPOSITEUR [im rechts-handel] der etwas in der güte beyleget.

A L'AMIABLE, *adv.* freundlicher weise; in freundschafft; mit güte. Terminer un diferend à l'amiable: eine streitigkeit in güte beylegen.

† AMIABLEMENT, *adv.* freundlicher weise; in güte.

AMIANTE, ou AMYANTE, *f. m.* stein- oder erd-flachs, heißt sonst asbest, und kan gesponnen, auch eine unverbrennliche leinwand daraus gemacht werden.

AMICT, s. AMIT.

AMIDON, *f. m.* weisse stärcke; kraftmehl.

AMIDON DE RACINE, zehr-wurtzel-stärcke, die wurtzel heisset auch: fieber-wurtz, pfaffen-bint.

AMIDONNIER, *f. m.* der stärcke macht; mit stärcke handelt, heißt auch amidonneur, ein stärck-macher, stärck-händler.

AMIDONNIERS, *f. m. pl.* haar-tuch, haar-sieb, härin zeug.

AMIE, *f. f.* freundin, * eine liebste, maitresse.

AMIERTIES, kattunene zeuge, aus Ost-Indien.

AMIGDALES, *s. f. pl.* die mandeln in dem halse.

† AMIGNARDER, *v. a.* schmeicheln; liebkosen.

‡ AMIGNOTER, *v. a.* verzärteln, liebkosen, **wie die mütter und ammen den kindern thun.**

AMIRAL, *s. m.* admiral, **[es giebt einige, die schreiben** *Admiral.*]

AMIRAL, admirals-schiff.

AMIRAL, *m.* AMIRALE, *f. adj.* dem admiral gehörig, ihn angehend.

AMIRALE, *s. f.* admiral-galee.

AMIRALE, admiralin, des admirals gemahlin.

AMIRAUTE', *s. f.* admiralschafft, das amt eines admirals.

AMIRAUTE', die gerichtbarkeit des admirals, admiralität.

AMIT, *s. m.* leinene kappe, so der priester anlegt, wenn er messe halten will.

AMITIE', *s. f.* freundschafft. Entretenir l'amitié: freundschafft halten. Sentimens d'amitié: neigungen, die aus freundschafft herrühren. Faire des amitiez nouvelles: neue freundschafften [freunde] machen.

AMITIE', zuneigung, wohlgefallen. Prendre de l'amitié pour une chose: an einer sache ein wohlgefallen gewinnen.

AMITIE', freundschafft, liebe, wohlgefällige erweisung. Faites moi une amitié: thut mir die liebe; erweiset mir die freundschafft. Il m'a fait mille amitiés: er hat mir tausend wohlgefälligkeiten [höflichkeiten] erwiesen.

AMITIE', [bey der mahlerey] l'amitié des couleurs: die übereinstimmung der farben.

ꭗ AMITIE' Ce drap, cette étoffe de laine n'a point d'amitié, dieses wollene tuch, -zeug greifft sich hart und unsanfft an.

AMMI, *s. m.* ammey-saat, kommt aus der Levante.

AMMODITE, *s. m.* eine art von schlangen, die den ottern ähnlich sind.

AMMONIAC, *s. m.* gummi ammoniac.

AMMONIAC ou ARMONIAC, salmiac.

AMMONIEN, *s. m.* Ammonier, einwohner des waldes, so dem Jupiter Hammon gewidmet war.

AMMONITE, *s. m. & f.* ein Ammoniter, eine Ammoniterin.

AMMONITION, [red-art der gemeinen soldaten] sie sagen unrecht: Pain d'ammonition, commiß-brod, sollten aber sagen: Pain de munition.

AMOINDRIR, *v. n.* abnehmen; schlechter werden. Son revenu amoindrit tous les ans, sein einkommen nimmt alle jahr ab.

AMOINDRIR, *v. n. p.* sich vermindern. Ce tas de blé s'amoindrit, der weitzen-hauffe vermindert sich.

ꭗ AMNIOS, *s. m.* [in der heil-kunst] das schaaf-häutgen, ist ein dünnes, weisses, weiches und durchsichtiges häutlein, welches die gantze frucht in der mutter umfasset.

AMNISTIE, *s. f.* amnestie; gebotene vergessenheit der vorbeygegangenen feindseligkeiten.

AMOBILE, s. AMOVIBLE.

AMODIATEUR, *s. m.* pachter.

AMODIATION, *s. f.* [spr. *Amodiacion*] verpachtung.

AMODIER, *v. a.* pachten; verpachten; in pacht nehmen oder geben.

AMOINDRIR, *v. a.* ringern; verringern, kleiner [geringer] machen. Amoindrir un bien: ein guth verringern. *Amoindrir les chagrins: den verdruß mildern.

AMOINDRISSEMENT, *s. m.* verringerung; abnehmen. L'amoindrissement de cette médecine est insensible, die verminderung dieser artzney wird man nicht gewahr.

A MOINS QUE DE, *conj.* **[mit einem folgenden** *infin.*] wenn nicht; so nicht, daferne nicht. A moins que de prouver ce qu'on avance, on est ridicule: wenn man nicht erweiset, was man vorgiebt, wird man ausgelacht. [etliche **brauchen** *à moins de*, **aber unrecht.**]

A MOINS DE, *conj.* **[mit einem** *genit.*] anders als; weniger als. A moins de vingt pistoles vous ne l'aurés pas: anders [weniger] als um zwantzig pistolen werdet ihr es nicht bekommen.

A MOINS QUE, *conj.* es sey denn. Cela vous est impossibile, à moins que vous ne soyés aidé: das ist euch unmüglich, es sey denn, daß euch hülffe gethan werde.

ꭗ AMOISES, *s. f. pl.* die zwerch-sparren; [bey dem zimmermann] spillen.

ꭗ AMOISONNE', *m.* AMOISONNE'E, *f. adj.* ein frohn-erndter, frohnschnitter, der seinem herrn zur frohn erndten muß.

ꭗ AMOLETTES, *s. f. pl.* [**bey der see-fahrt**] die löcher, darinnen die zapfsen der spille und der winde vorn im schiff, der bratspieß genannt, gehen.

AMOLIR, AMOLLIR, *v. a.* erweichen; weich machen.

*AMOLLIR, lindern; entkräfften. Amollir la fierté: den harten sinn lindern. La volupté amollit le courage: die wollust entkräfftet die tapferkeit.

S'AMOLLIR, *v. r.* weich werden.

* S'AMOLLIR, zur lindigkeit [zum nachgeben; zum abnehmen] gebracht werden. Le cœur s'amollit par la compassion: das hertz wird durch das mitleiden zur lindigkeit gebracht. Son courage s'amollit: seine tapferkeit nimmt ab.

AMOLLISSEMENT, *s. m.* erweichung.

AMOME, *s. m.* amomum; rosen von Jericho.

AMOME, *s. m.* amome, frucht des campeschen-baums.

AMOME en grappe ou en raisin, amomen-traube, kommt aus Indien.

AMOMI, *s. m.* pfeffer aus Jamaica.

¶ AMONCELEMENT, *s. m.* zusammenhäuffung.

¶ AMONCELER, *v. a.* häuffen; aufschütten; in hauffen setzen.

S'AMONCELER, *v. r.* sich häuffen.

ꭗ S'AMONCELER, **[auf der reut-bahn].** Cheval qui s'amoncele, pferd das sich fein zusammensetzet, so daß es seine hinterfüsse gegen die vorderen rücket.

ꭗ AMONT, *adv.* strom-auf; wider den strom.

ꭗ LE VENT D'AMONT, **[in der see-fahrt]** der ost-wind.

ꭗ AMONT [**bey dem falckenier**]. L'oiseau tient amont, der falcke steiget und siehet sich nach dem raub um.

ꭗ AMORCE, *s. f.* zünd-pulver; zünd-kraut; it. der satz einer rackete.

ꭗ AMORCE, geschwefelte lunte, zu den granaten, oder zu der pulver-wurst, damit die minen angezündet werden.

ꭗ AMORCE, köder; lockspeise, so auf den angel gesteckt wird.

*AMORCE, reitzung; anlockung. Craignez d'un doux plaisir les amorces trompeuses: fürchtet die betrügliche lockungen einer süssen lust.

ꭗ AMORCER, *v. a.* zünd-kraut aufschütten. Amorcer un pistolet: auf die pfanne einer pistole zünd-kraut schütten.

ꭗ AMORCER, ködern: den fischen lockspeise vorwerffen. **[man braucht lieber** *Ploter.*]

ꭗ AMORCER un peigne, **[bey dem kamm-macher]** die zähne mit der schrot- und ort-säge einschneiden.

† * AMORCER, mit schmeicheleyen locken; an sich ziehen.

ꭗ AMORCER, **[bey dem schlösser]** den ort zum bohren erst überfeilen.

ꭗ AMORÇOIR, *s. m.* **[bey dem wagner]** ein vorbohrer, den man den **vorgänger** heisset.

AMORHE'EN, *s. m.* ein Amoriter. Amorhéenne, eine Amoriterin.

ꭗ AMORTIR, *v. a.* **[im rechts handel]** tilgen; aufheben. Amortir une dette: eine schuld tilgen.

ꭗ AMORTIR, einem collegio, einer gemeine, so niemals ausstirbet, ein lehen-guth zuschlagen, **das nur der ober-lehen herr thun kan.**

AMORTIR, auslöschen. Amortir une incendie, eine feuers-brunst löschen.

* AMORTIR, vermindern; die krafft benehmen; dämpffen. Le tems amortit les afflictions: die zeit vermindert die traurigkeit. Amortir le son des cordes: die säiten dämpffen.

ꭗ AMORTIR, [im kriege] den schuß aushalten. Sa cuirasse amortit la balle, sein kyris ist schuß-frey.

S'AMORTIR, *v. r.* sich legen, nachlassen. Son

Son amour s'est fort amorti, seine liebe hat sehr nachgelassen.

AMORTISSABLE, *m. & f. adj.* tilglich, loßkäuflich, was abgethan und getilget werden kan.

AMORTISSEMENT, *f. m.* tilgung; stillung.

⊁ AMORTISSEMENT de fief, abthuung eines lehens.

⊁ AMORTISSEMENT, [im rechts-handel] ein tilgungs-schein.

⊁ AMORTISSEMENT, [im rechts-handel] übergabe eines guths an eine gemeine.

AMORTISSEMENT, [in der baukunst und bey dem tischer] das äusserste an einem stück arbeit. Amortissement de balcon: der rand an einem austritt vor das fenster.

AMOUDRES, *f. f. pl.* einerley brut, so zu einer zeit gestrichen worden, von fischen.

¶ AMOVIBLE, AMOBILE, *adj.* [im rechts-handel] widerruflich. [man braucht *revocable.*]

AMOUR, *f. m.* Amor; der ertichtete liebes-gott.

AMOUR, *f. m.* [auch *f* aber selten] liebe; zuneigung; gewogenheit. Avoir de l'amour pour la patrie; pour la vertu: zu seinem vaterland; zu der tugend liebe tragen. Se marier par amour: aus liebe sich verheyrathen. Je vous aime d'amour: ich liebe euch aus einer wahren zuneigung.

AMOUR, geile liebe; buhlschafft. Faire l'amour: buhlschafft treiben; buhlen.

AMOUR, die geliebte person oder sache. Iris mon amour: Iris, meine geliebte.

AMOUR, [von den thieren] brunst; brunft. Cette louve entre en amour: diese wölfin rantzet, oder ist in ihrer brunst.

AMOUR PROPRE, die eigen-liebe.

AMOURS, *f. f. pl.* eine liebste; buhlschafft. Il n'y a point de laides amours: keine buhlschafft ist häßlich. Ce sont mes premieres amours: das ist meine erste liebste. Mes folles amours: meine buhlschafft, darinn ich unsinnig verliebt gewesen.

AMOURS, *f. m. plur.* die götter der lust und freude, so die Venus stets begleiten sollen.

POUR L'AMOUR, *adv.* um, wegen, in betrachtung. Je fais cela pour l'amour de vôtre pere: ich thue solches um eures vaters willen.

‡ S'AMOURACHER, *v. r* verliebt werden; sich verlieben, wird in gutem verstande niemals gebraucht.

AMOURETTE, *f. f.* buhlschafft; weibsbild mit der man löffelt. Il a une amourette en ville: er hat eine buhlschafft in der stadt.

AMOURETTE, liebes-handel; löffeley. Ce n'est pas amour, ce n'est qu'amourette: das ist keine liebe, sondern nur löffeley.

AMOUREUX, *f. m.* liebhaber des frauenzimmers.

AMOUREUX, *m.* AMOUREUSE, *f. adj.* verliebt. Muscles amoureux: die verliebten mäußlein, sind die krummen augen-mäußgen, also genannt, weil verliebte personen einander seitwärts anzusehen pflegen.

AMOUREUSEMENT, *adv.* aus liebe; verliebter weise; brünstiglich.

AMPASTELER, s. EMPASTELER.

AMPELITE, *f. f.* erd-hartz, damit man die haare und augenbraunen schwärtzen kan, tödtet auch die kleinen würme an den weinstöcken, wenn man solche mit diesem hartz beschmieret.

AMPHIAM, *f. m.* Opium, wird von den Türcken also genennet.

⊁ AMPHIARTHROSE, *f. f.* [in der anatomie] zusammenfügung der beine mit keiner sonderlichen bewegung.

⊁ AMPHIBIE, *adj.* [spr. *Anfibie*] das zugleich auf der erden und im wasser lebt.

AMPHIBIE, *f. m. & f.* ein beydlebiges thier, das auf dem lande und im wasser ist.

† * C'EST UN HOMME AMPHIBIE, es ist ein kerl, der es mit allen partheyen hält.

AMPHIBOLES, *f. m.* obrigkeitliche personen zu Syracusa, in alten zeiten.

⊁ AMPHIBOLOGIE, *f. f.* [spr. *Anfibologie*] zweydeutige rede.

AMPHIBOLOGIQUE, *adj.* [spr. *Anfibologique*] zweydeutig.

⊁ AMPHIBOLOGIQUEMENT, *adv.* [spr. *Anfibologiquement*] zweydeutiglich.

AMPHICTIONS, *f. m.* die deputirten der städte, so bey den alten Griechen, auf den allgemeinen land-tägen erschienen.

AMPHIDROMIE, *f. f.* ein fest bey den Heyden, welches den fünfften tag nach der geburt eines kindes gehalten ward.

⊁ AMPHIPROSTILE, *f. m* [bey den alten] tempel, der vorn und hinten vier säulen hatte.

AMPHISBENE, *f. m* schlange, so hinten und vorn einen kopf hat, in der Lybischen wüste.

AMPHISCIENS ou AMPHICIENS, *f. m. plur.* [in der geographie] leute, welche den schatten einmal dahin gegen norden, das andere mal dorthin gegen süden werffen; sie wohnen in Zona torrida.

AMPHISTERE, *f. m.* ein drach, eine geflügelte schlange.

AMPHITEATRE *f. m.* [spr. *Anfitéatre*] rund umfangener schauplatz.

AMPHORE, *f. f.* ein maaß, darein vier und zwantzig kannen giengen. [bey den alten Römern.]

AMPION, *f. m.* eine grosse laterne.

AMPLE, *adj.* weit; weit umfangen. Robe ample, ein weiter rock.

* AMPLE, weitläufig; ausführlich. Un discours ample: eine weitläufige rede.

* AMPLEMENT, *adv.* weitläufig; ausführlich.

† AMPLIATIF, *m.* AMPLIATIVE, *f. adj.* [im rechts-handel] erstreckend; erweiternd. Un decret ampliatif: eine verordnung, so eine vorhergehende auf mehr andere fälle erstrecket.

⊁ AMPLIATION, *f. f.* die erweiterung; aufschub.

⊁ AMPLIATION, *f. f.* [bey dem ober-rechnungs-rath] copey einer qvittung.

⊁ AMPLIER, *v. a.* verschieben. Amplier le terme d'un payement: den zahlungs-termin weiter hinaus setzen; [in gerichten].

⊁ AMPLIER un criminel: die verurtheilung eines übelthäters verschieben.

⊁ AMPLIER un prisonnier: [in gerichten] einen gefangenen nicht mehr in genauer verwahrung halten.

⊁ AMPLIFICATEUR, *f. m.* [in der rede-kunst] der eine rede zierlich und weitläufig auszuführen weiß.

† * AMPLIFICATEUR, der unter dem schein rechtens zu weit greifft; sein recht zu weit erstreckt. Amplificateur des impôts: der im eintreiben der auflagen zu weit greifft.

⊁ AMPLIFICATION, *f. f.* [spr. *Amplificacion*] zierliche erweiterung [ausführung einer rede.

† AMPLIFICATION, vergrösserung. Il y a de l'amplification à cette nouvelle: man macht diese zeitung etwas grösser.

* AMPLIFIER, *v. a.* vergrössern. Il amplifie tout: er vergrössert alles.

* AMPLIFIER, vermehren, erweitern. Il a amplifié son livre de divers petit-traités: er hat sein buch mit verschiedenen tractätgen vermehret.

⊁ AMPLIFIER, *v. a.* zierlich und weitläufig eine sache vorstellen [ausführen.]

AMPLISSIME, *adj.* sehr vortreflich [ein ehren-titul auf hohen schulen].

⊁ AMPLITUDE, *f. f.* [in der sternkunst] die weite zwischen dem Æquatore, oder der linie, und eines gestirns auf- oder niedergang.

AMPOULLE, *f. f.* das fläschlein mit dem heiligen salb-öl der Könige in Franckreich.

AMPOULLE, eine wasser-blase, wenn es regnet z. e.

† AMPOULLE, hitz-blatter

AMPOULLE, blase in der hand, von harter arbeit.

* AMPOULLÉ, *m.* AMPOULLÉE, *f. adj.* hochtrabend, hochgespannt. Sa maniere d'ecrire est un peu ampoullée: seine schreib-art ist etwas hochtrabend.

AMPOULETTES, *f. f. plur.* [in der see-fahrt] die sand-uhr, welche in dem

wacker, oder an dem ort, wo der compaß ist, gehalten wird.

✠AMPUTATION, *f. f.* [bey dem wund-artzt] ablösung eines fingers, beins, u. d. g.

✠AMULETE, ein anhängsel, kranckheiten, zauberey und dergleichen abergläubischer weise damit zu vertreiben.

AMURCA, *f. f.* [in der apothecke] öl-drusen; öl-hefen.

AMUREES, *f. f. pl.* nonnen, von einem gewissen orden, die enge eingeschlossen und mit hohen mauren umgeben sind.

AMURER, *v. a.* [in der see-fahrt] die vier grossen bressen oder tau anziehen.

AMURES, *f. f.* [in der see-fahrt] grosse löcher an dem bord des schiffs.

✠AMURES, [in der see-fahrt] seegel-taue.

AMUSEMENT, *f. m.* versäumniß; verweilung; zeit-verschwendung; zeit-vertreib. Cela servit d'amusement aux ennemis: dieses dienet den feinden zu einer verweilung; versäumniß. La comedie est un agréable amusement: die comödie ist ein angenehmer zeit-vertreib.

AMUSER, *v. a.* verweilen; versäumen; aufhalten. Amuser l'ennemi: den feind aufhalten. Il m'a amousé avec ses longs discours: mit seinen langen reden hat er mich verweilet.

*AMUSER, eine heftige empfindung durch etwas anders wenden [mäßigen]. Amuser sa douleur; son amour; seinen schmertz, seine liebe wenden; mäßigen.

*AMUSER, listiglich aufhalten; aufziehen. Amuser quelcun de paroles: einen mit worten aufhalten.

✝*AMUSER le tapis, mit vergebenen reden die sache aufhalten, unannehmliche vorschläge thun, zeit zu gewinnen.

S'AMUSER, *v. r.* sich aufhalten; verweilen; die zeit vertreiben. A quoi t'amuses tu? was hältst du dich auf? warum verweilest du? S'amuser à des sotises: die zeit mit eitelkeiten [thorheiten] vertreiben. S'amuser à regarder un tableau: mit dem anschauen eines gemähldes sich aufhalten.

✝*S'AMUSER A LA MOUTARDE, nicht zum zweck schreiten.

✝AMUSETTE, *f. f.* possen; fratzen; eitler zeit-vertreib. Laissons ces amusettes! weg mit den fratzen!

✝AMUSEUR, *f. m.* zeit-vertreiber.

‡AMUSEUR, betrüger, der einen bey der nase herum führet. Amuseur de filles: ein jungfern-betrüger.

✝AMUSOIR, *f. m.* zeit-vertreib. Ce sont des amusoirs de petits enfans: das ist ein zeit-vertreib für kinder; ein kindischer zeit-vertreib.

AMYANTE, f. AMIANTE.

AN, *f. m.* jahr. L'an solaire se mesure par le cours du soleil: das sonnen-jahr wird von dem sonnen-lauff abgemessen: L'an lunaire a douze lunaisons: das mond-jahr hält zwölff mond-scheine. J'ai trente ans passez: ich bin über dreyßig jahr. Un poulain d'un an: ein füllen eines jahres alt; jährling. L'an du monde: im jahr nach erschaffung der welt. L'an de grace: im heil-jahr; im jahr nach Christi geburt.

✠BON AN, MAL AN, ce pré rapporte tant: ein jahr durch das andere trägt diese wiese so viel ein.

‡*AN, eine lange zeit. Il y a un an qu'on ne vous a pas vû: es ist gar lange, daß man euch nicht gesehen.

✠AN BISSEXTIL, ein schalt-jahr.

AN DE VIDUITE, ou AN DE DEVIL, das witwen-jahr; trauer-jahr.

✠ANA, oder āā, *adv.* gleichviel [bey dem apothecker und der heil-kunst] von einem so viel, als von dem andern.

ANABAPTISTE, *f. m.* und *f.* [spr. *Anabatiste*] wiedertäuffer; Mauistin, wiedertäufferin.

¶ANABLE, *adj.* tüchtig; fähig; geschickt.

ANACALIFE, *f. m.* Anacalif, ein giftiges ungezieser, in der insul Madagascar.

ANACALYPTERIE, *f. f.* der nach-hochzeit-tag, ein heidnisches fest nach einer hochzeit, nemlich an dem tage, da eine braut sich durfte ungeschleyert sehen lassen.

ANACANDEF, *f. m.* anacandef, schlange in der insul Madagascar.

✠ANACARDE, *f. f.* elephanten-laus, art von bohnen, die heftig purgiren, kommen aus Indien.

✠ANACARDE ANTARTIQVE, Acaschu-nüsse, werden von den Parisern materialisten so genannt, weil sie dem Acajou ähnlich siehet.

ANACHORETE, *f. m.* [spr. *Anacorete*] einsiedler.

ANACHRONISME, *f. m.* [spr. *Anacronisme*] fehler in der zeit-rechnung.

ANACONTS, *f. m.* Anacontzen-baum, in der insul Madagascar, dessen blätter des birn-baums seinen ähnlich, die frucht aber die milch gerinnen macht.

ANACOSTE, ou ANASCOSTE, eine art von drey-drätigem zeug.

ANAGALLIS, *f. f.* gauchheil, ein kraut. Anagallis acatique, bachbungen.

ANAGOGIE, *f. f.* der geistliche verstand einer stelle in der h. schrifft.

ANAGOGIQVE, *adj.* geheim; geheimniß-reich.

ANAGRAMMATISER, *v. a.* die buchstaben versetzen.

ANAGRAMMATISTE, *f. m.* der geschickt ist letter-wechsel zu machen.

ANAGRAMME, *f. f.* letter-wechsel; versetzung der buchstaben eines namens in andere worte.

ANAGROS, ein maaß zum getraide, in Spanien.

ANAGYRIS, ou ANAGIRIS, *f. f.* bohnen-baum.

ANALEME, *f. m.* [in der sonnen-uhr-kunst] der zeiger-träger.

ANALEPTIQVE, *adj.* [in der heil-kunst] was die lebens-geister und leibes-kräffte stärcket.

ANALES, f. ANNALES.

ANALISTE, f. ANNALISTE.

ANALISE, ANALYSE, *f. f.* auflösung; zerlegung eines worts oder rede, nach ihren theilen oder eigenschafften.

ANALITIQVE, *adj.* was ein wort oder rede, nach ihren theilen oder eigenschaften, untersuchet.

ANALITIQVEMENT, *adv.* auflösender weise. Proceder analitiquement: die haupt-gründe eines dings suchen.

ANALOGIE, *f. f.* gleichheit; ähnlichkeit; folge.

ANALOGIQVE, *adj.* gleichförmig; ähnlich; einfolgig.

ANALOGIQVEMENT, *adv.* gleichförmiglich; einfolglig.

ANALOGUE, *adj.* ähnlich.

ANANA, Ananas, eine frucht aus Indien, die so groß als eine melone, und zuckersüß ist.

ANAPESTE, *f. m.* gekürtzt-langer fuß in den reimen.

ANAPESTIQVE, *adj.* Vers anapestique: ein vers, der aus zween kurtzen füssen, und einem langen bestehet.

ANAPLEROTIQVE, *f. m.* fleisch-machendes mittel.

ANARCHIE, *f. f.* verwirrtes [zerrüttetes] regiment, das ohne obrigkeit oder gehorsam ist.

ANARCHIQVE, *adj.* zerrüttet; verworren.

ANASTASE, *f. m.* Anastasius; ein Griechischer manns-name.

✠ANASTASE, heist auch die lebens-beschreibung eines Pabsts, welche dessen bibliothecarius aufgesetzt hat.

✠ANASTOMOSE, *f. f.* [in der anatomie] die öffnung der äusersten theile der blut-gefässe; it. die mündung oder zusammenfügung der blut-adern mit den puls-adern.

ANASTOMOTIQVE, *adj.* [in der heil-kunst] eine artzney, welche durch ihre schärffe die mündungen der gefässe öffnet, und blut heraus bringet.

ANATE, f. ANNATE.

ANATE, ou ATTOLE, Anaten-farbe, ist roth, in America.

ANATEMATISER, ANATHEMATISER, *v. a.* mit dem kirchen-bann belegen; in den bann thun.

✝.* ANATEMATISER, verfluchen; verwünschen; vermaledeyen.

ANATÈME, *f. m.* kirchen-bann.

*ANATÈME, ein verbanneter; einer für dem jederman einen abscheu hat.

ANATOMIE, *f. f.* die zergliederungs-kunst; anatomie.

ANATOMIQVE, *adj.* anatomisch.

ANATOMIQVEMENT, *adv.* anatomischer weise.

ANATOMISER, *v. a.* zergliedern; anatomiren.

*† ANATOMISER, eine schrifft genau beurtheilen; hernehmen. Anatomiser une epigramme: ein sinn-gedicht hernehmen.

ANATOMISTE, *s. m.* meister der zergliederungs-kunst.

ANATRON, *s.m.* salpeter; der alten.

ANATRON, glas-tiegel-saltz, das oben wie ein schaum in dem tiegel ist.

ANATRON, keller-saltz, das in unterirrdischen behältnissen angetroffen wird.

ANAZE', *s.m.* Anazen-baum in der insul Madagascar, dessen frucht mit einer gattung sehr harter pimpernüsse angefüllet.

ANBOUTOU, *s. m.* Anbutu, siehet dem harn-kraut ähnlich, findet sich auf den wiesen der insul Madagascar.

ANCE, s. ANSE.

ANCESTRES, *s. m. pl.* [spr. und wenn du wilt, schreib auch *Ancêtres*] die vorfahren, von denen man abstammet.

ANCÊTRES, die vorfahren, so vor uns gelebet.

ANCETTES, ou ANSETTES, [in der see-fahrt] die kurtze räbänder an den seegeln.

✕ANCHE, *s. f.* mundstück zu einer schalmey, u. d. g. das röhrgen.

✕ANCHE, die zunge an den schnarrenden orgel-pfeifen.

✕ANCHE, [bey dem müller] die höltzerne röhre, wodurch das mehl in den kasten fällt.

ANCHE, eine pressen-rinne, durch welche der ausgepreßte safft in die kufe läufft.

ANCHE', *adj.* [in der wappen-kunst] gekrümmet.

¶ ANCHIE, *præpos.* vor.

ANCHOIS, *s. m.* ANCHOIE, *s. f.* [das erste ist das richtigste] sardellen.

¶ ANCHOIS, *adv.* vorhero, ehe denn.

ANCHOLIE, ANCOLIE, *s. f.* [das erste ist das gemeineste] agley.

✕ANCHUE, *s. f.* [bey dem weber] der eintrag.

ANCIEN, *m.* ANCIENNE, *f. adj.* alt; das vor langer zeit gewesen. Les anciens peres: die alten väter der kirche. L'histoire ancienne & moderne: die alte und neue geschicht. Ville ancienne: eine alte stadt.

ANCIEN, alt: das in der ordnung der zeit vorgehet. Il est plus ancien capitaine, que vous: er ist älterer hauptmann, denn ihr.

ANCIENNES, *s. f. pl.* älteste nonnen in einem kloster. Il faut consulter les anciennes sur cette affaire: man muß die ältesten nonnen dieser wegen zu rath ziehen.

ANCIENS, *s. m. plur.* die alten, derer schrifften auf uns gekommen. Je suis pour les anciens: ich halte es mit den alten.

ANCIENS, die ältesten eines volcks oder gemeine. Les anciens du peuple d'Israël: die ältesten des Israelitischen volcks.

ANCIENS, die kirchen-ältesten; kirchen-vorsteher.

ANCIENNEMENT, *adv.* vor alters; vor zeiten.

ANCIENNETE', *s. f.* alter; alterthum. L'ancienneté des maisons est une marque de leur noblesse: das alterthum der geschlechter ist eine anzeige ihres adels.

ANCIENNETE', alter; vorzug an der zeit. Les officiers du même rang marchent selon leur ancienneté: die bedienten von einerley ordnung gehen nach ihrem alter.

ANCOLIE, s. ANCHOLIE.

¶ ANCON, ou Francisque, *s. m.* ein gewehr der alten.

✕ANCONEUS, *s. m.* das arm-mäußgen, anconæus musculus.

ANCRAGE, *s. m.* ancker-grund; ort in der see, wo gut zu anckern ist.

✕ANCRAGE, ancker-geld, ancker-zoll, so dem oberherrn für das anckern gegeben wird.

ANCRE, ENCRE, *s. f.* dinte. *Ecrire de bonne ancre: sprüchw. mit guter dinte schreiben, d. i. freymüthig; nachdrücklich.

✕ ANCRE, *s. f.* die buch- und kupfer-drucker-farbe.

ANCRE de la Chine: art von kien-ruß, daraus kleine täfelgen gemacht und von den Chinesern zum schreiben gebraucht werden. In Europa braucht man es zum zeichnen.

ANCRE, allerhand farben zur mahler- und schreiberey.

ANCRE, *s. f.* ancker. Le vaisseau est à l'ancre: das schiff liegt vor ancker. Jetter; lever l'ancre: den ancker auswerffen; aufheben.

ANCRE, ancker; so in die maur gelegt wird, dieselbe vest zu halten.

ANCRE, [auf den alten müntzen] ein zeichen einer gewonnenen see-schlacht.

*ANCRE, hoffnung; zuflucht. C'est ma derniere ancre: dieses ist meine letzte zuflucht.

✕ANCRE', *m.* ANCRE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] Croix ancrée: ein creutz mit einem ancker.

ANCRER, *v. n.* anckern; den ancker auswerffen.

* ANCRER, vest sitzen [halten]. La vanité est si fort ancrée dans le cœur de l'homme: die eitelkeit hält so vest in dem menschlichen hertzen. ‡ Ancré dans la maison: er sitzt vest zu hause; kommt nicht von dem hause.

*† S'ANCRER, *v. r.* sich niederlassen; wohnhafft setzen.

✕ ANCRER, *v. a.* [in der druckerey] Ancrer les lettres: die farbe auftragen.

✕ANCRER, *v. n.* [bey dem buchdrucker] die farbe wohl annehmen. Cette lettre n'ancre pas comme il faut: dieser buchstabe nimmt die farbe nicht recht an.

ANCRIER, *s. m.* dinten-faß.

✕ANCRIER, feuchtstein; farbestein, in der druckerey.

✕ANCRURE, *s. f.* [bey dem tuchscheeren] eine kleine falte, oder umschlag an dem tuch, das geschoren wird, es ist dem tuch schädlich.

ANCYLOSE, *s. f.* die eingelenckung der beine.

ANDA, *s. m.* anda, baum in Brasilien, trägt eine gattung eicheln, die zum purgiren dienen.

ANDABATES, *s. m. plur.* fechter, die mit gebundenen oder geschlossenen augen fochten.

ANDAILLOTS, *s. m. plur.* [in der see-fahrt] eiserne ringe an den mast- und andern stangen.

ANDAIN, *s. m.* eine schwade, ist so viel als ein mäder auf einen strich mit der sense abmähen kan.

ANDOUILLE, *s. f.* fleisch-wurst.

ANDOUILLERS, *s. m. plur.* die enden an einem hirschgeweih.

ANDOUILLETTES, *s. f. pl.* klöse von kalb-fleisch.

ANDRE', *s. m.* Andreas; Griechischer manns-name.

✕S. ANDRE' du chardon: der ritter-orden von der distel, der distel-orden, in Schottland.

ANDRINOPLE, *s. m.* Adrianopel: die haupt-stadt in Rumelien, Türckischen gebiets.

ANDROGINE, *s. m.* zwitter; der mann- und weiblichen geschlechts zugleich ist.

✕ANDROGINE, [bey den stern-sehern]. Planettes androgines: planeten, die bald warm, bald feucht sind, wie Mercurius.

ANDROMEDE, *s. f.* [in der stern-kunst] ist eine von den ein und zwantzig mitternächtlichen constellationen.

ANDROSACES, *s. f.* meer-bohnen.

ANDROSAEMUM, *s. f.* Johannis-kraut.

¶ ANDUI, beysammen, mit einander

ANE, ASNE, *s. m.* [beydes wird geschrieben, aber das *s* ist stumm] esel.

ANE sauvage, wald-esel.

*‡ ANE, ein tummer [unwissender; ungeschickter] mensch.

✕ANE, [bey einigen handwercks-leuten] der bock, darauf man etwas vest macht zum arbeiten.

✕ANE, *s. m.* [bey dem buchbinder] die abschneisel-lade, hobel-kasten.

ANE'ANTIR, *v. a.* vertilgen; vernichten; zu nichte machen. On ne sauroit anéantir entierement une substance: ein wesen kan nicht gäntzlich vernichtet werden.

S'ANE'ANTIR, *v. r.* zu nichte werden.

Son

Son autorité s'anéantit peu à peu: sein ansehen wird allgemach zu nichte.

✠ S'ANE'ANTIR devant Dieu: sich für Gott erniedrigen; aufs tiefste demüthigen.

ANE'ANTISSEMENT, *f. m.* vertilgung; vernichtung. La mort est un anéantissement du corps: der tod ist eine vernichtung des leibes.

ANE'ANTISSEMENT, *f. m.* demuth, verachtung seiner selbst.

ANE'ANTISSEUR, *f. m.* ein zerstörer.

ANEAU, s. ANNEAU.

ANECDOTE, *f. f.* geheime [unbekannte] geschicht; nachricht.

ANE'E, ASNE'E, *f. f.* [das *f* ist stumm] eine esels-tracht; esels-bürde; so viel ein esel tragen kan. Une ânée de pommes; de choux: eine esels-tracht äpfel; kopf-kraut.

ANI'E, *f. f.* getraide-maaß zu Lyon.

ANE'E, s. ANNE'E.

ANELE', s. ANNELE'.

ANEMONE, *f. f.* anemone; wind-röselein.

ANEMOSCOPE, *f. m.* ein wind-zeiger; ist ein werckzeug, so in einem gemach anzeiget, woher der wind draussen wehet.

✝ *ANERIE, *f. f.* tummheit; ungeschicktheit; esel-art.

ANESSE, *f. f.* eselin.

✝ *ANESSE, ein tumm ungeschickt weib.

ANET, *f. m.* till, ein kraut.

¶ ANETE, *f. f.* eine ente.

✠ ANEURISMALE, *adj. fem.* Tumeur aneurismale: puls-ader-geschwulst, ist einerley mit folgendem wort.

✠ ANEURISME, *f. m.* geschwulst, so aus verletzung einer puls-ader herrühret.

ANEXE, s. ANNEXE.

¶ ANFORGES, *f. f. pl.* der quer-sack.

ANFRACTUEUX, *m.* ANFRACTUEUSE, *f. adj.* winckelicht; krumm.

✠ ANFRACTUOSITE', *f. f.* [in der anatomie] krümme.

ANGAR, *f. m.* schauer, schirm-dach, ein schoppe, wägen, fässer und anders darunter zu stellen.

ANGE, *f. m.* engel.

ANGE gardien; le bon ange: schutz-engel.

*ANGE, ein vortreflicher ausbündiger mann. S. Thomas est l'ange de l'école: S. Thomas ist ein engel [ausbund] der schul-gelehrten.

*ANGE, engel. Mon petit ange: mein liebster engel.

✠ ANGE, [bey der see-fahrt] eine ketten-kugel.

✠ ANGE, meer-engel, ein platter seefisch, wie ein roche gestaltet.

ANGE, kleine wein- oder essig-mücke.

LIT D'ANGE, ein zelt-bett.

EAU D'ANGE, wohlriechender ratafia.

‡ RIRE AUX ANGES, ohne ursache lachen.

ANGEIOGRAPHIE, *f. f.* beschreibung des gewichts; der gefässe; maase und werckzeuge zum ackerbau gehörig.

ANGELIQUE, *adj.* englisch; den engeln eigen.

*ANGELIQUE, vortreflich; ausbündig. C'est un esprit angelique: es ist ein vortreflicher [englischer] geist.

ANGELIQUE, *f. f.* Angelica, ein weibsname.

ANGELIQUE, ein musicalisches instrument, einer lauten gleich.

ANGELIQUE, weise anemonen-blume.

ANGELIQUE, hippocras, ein süsses geträncke.

ANGELIQUE, engelwurtz; angelica.

ANGELIQUES, *f. m. pl.* anbeter der engel, ketzer in dem dritten jahr-hundert.

† ANGELIQUEMENT, *adv.* auf engelische weise; vortreflich; ausbündig.

ANGELITES, *f. m. pl.* Angeliten, ketzer, so des Sabellii irrthümern anhiengen, und zu Alexandria an einem ort, der Angelius hieß, ihre zusammenkunft hielten.

ANGELOT, *f. m.* ein kleiner engel.

ANGELOT, *f. m.* eine art von käse aus der Normandie.

ANGELOT, *f. m.* eine alte gold-müntze in Franckreich.

✠ ANGELUS, *f. m.* eine gewisse betglocke in der Römischen kirche. L'angelus sonne: die bet-glocke schlägt.

✠ ANGELUS, das verordnete gebet zu sprechen, wenn die bet-glocke gehöret wird. Dire son angelus: sein gebet sprechen.

ANGEMME, ou ANGE'NE, [in der wappen-kunst] wird von einer blume mit sechs blättern, die zuweilen durchbrochen, gesagt.

† ANGER, *v. a.* nöthigen; zwingen; wider willen zu etwas bringen.

ANGEVIN, *m.* ANGEVINE, *f. adj.* einer oder eine so von Angers gebürtig.

ANGHIVE, *f. m.* angisen-baum, in der insul Madagascar, trägt eine scharlach-rothe frucht, die vortreflich schmeckt.

ANGISCOPE, s. ENGYSCOPE.

✠ ANGLE, *f. m.* [in der meß-kunst] winckel. Angle droit; aigu; ein rechter; ein scharfer winckel. Angle obtus, stumpfer winckel. Angle rectiligne, gerad-linichter winckel. Angle mixtiligne, vermischter winckel. Angle sphérique, kugel-winckel. Angle curviligne, krumm-linichter winckel.

✠ ANGLE, [in der kriegs-bau-kunst] eck; spitze. Angle saillant; flanqué: vorspringender; bestrichener winckel.

✠ ANGLE', *m.* ANGLE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] ein creutz, aus dessen ecken figuren springen. Croix anglée de fleurs de lis: creutz, in jeder eck mit einer lilie.

✠ ANGLET, *f. m.* [in der bau-kunst] zwischen-raum, bey ausgesetzten steinen.

ANGLETERRE, *f. f.* Engelland.

ANGLEUX, *m.* ANGLEUSE, *f. adj.* Noix angleuse, eine stein-nuß.

✠ ANGLICAN, *m.* ANGLICANE, *f. adj.* L'eglise Anglicane: die Englische kirche. Les Anglicans, die Torris: wird nur in diesen red-arten gebraucht.

ANGLICISME, *f. m.* eigenschafft der Englischen sprache; red-art, so der sprache eigen ist.

ANGLOIS, *f. m.* Engelländer.

¶ ANGLOIS, *f. m.* ein gläubiger, creditor, ungestümer mahner.

ANGLOIS, die Englische sprache. Aprendre l'Anglois: Englisch reden lernen.

ANGLOISE, *f. f.* Engelländerin.

ANGLOIS, *m.* ANGLOISE, *f. adj.* Englisch.

ANGLO-SAXON, *f. & adj.* ein Angelsachs; Engel-sächsisch.

ANGOISSE, *f. f.* angst; bedrängniß.

POIRES D'ANGOISSE: würgende strenge birnen.

*POIRES D'ANGOISSE: ein maul-schloß, welches hindert, daß einer nicht schreyen kan. Poire d'angoisse: ein knebel, damit räuber die leute hindern, daß sie nicht schreyen können.

ANGOISSEUSEMENT, *adv.* ängstiglich.

ANGOISSEUX, EUSE, *adj.* was bange macht.

✠ ANGUICHURE, *f. f.* hiefft-riemen.

✠ ANGOURE de lin, *f. f.* flachs-seide; filtz-kraut.

† ANGUILLADE, *f. f.* eine peitsche von aals-häuten bereitet.

ANGUILLE, *f. f.* aal.

† IL Y A ANGUILLE sous roche: es steckt ein betrug dahinter.

† ECORCHER L'ANGUILLE par la queuë: eine sache verkehrt anfangen.

✠ ANGUILLERS, ou ANGUILLE'ES, [in der see-fahrt] die rohren zu unterst im schiff, wodurch das wasser in die pompe geleitet wird.

ANGUILLETTE, *f. f.* ein kleiner aal.

ANGUILLIERE, *f. f.* aalen-hälter, aal-fang.

¶ ANGUILLOMEUX, *m.* ANGUILLOMEUSE, *f. adj.* listig, verschlagen, voller räncke.

✠ ANGULAIRE, *adj.* zum winckel; zur ecke gehörig. Côté angulaire: die seite, so den winckel macht. Pierre angulaire: ein eckstein.

✠ ANGUSTI-CLAVE, *f. m.* langer rock der Röm. ritter; der rathsherren ihrer hieß Lati-clave.

ANICHON, *f. m.* junger esel.

‡ *ANICROCHE, *f. f.* eine ausflucht sein wort nicht zu halten.

ANICROCHE, beschwerlichkeit, hinderniß.

ANIER, ASNIER, *f. m.* [man schreibt welches man will, aber das *f* ist stumm] esel-treiber.

ANIL,

ANIL, *f. m.* indigo-kraut.
ANILLES, s. ANNILLES.
¶ ANILLES, *f. f. pl.* krücken, für lahme oder andere schwache personen.
ӿ ANIMADVERSION, *f. f.* [in gerichten] ahndung; züchtigung.
ӿ ANIMADVERSION, *f. f.* [in der gelehrten sprache] anmerckung eines critici über einen verfasser einer schrifft.
ANIMADVERSION, betrachtung, überlegung, in diesem verstand aber ist das wort gar nicht gebräuchlich.
ANIMAL, *f. m.* thier.
* ANIMAL, ein tummer unverständiger mensch.
ANIMAL, *m.* ANIMALE, *f. adj.* thierisch; viehisch.
ӿ ANIMATION, *f. f.* [spr. *Animacion*] [in der heil-kunst] belebung; mittheilung; eingebung des lebens.
LES ESPRITS ANIMAUX: die lebens-geister.
ANIME, *f. f.* [bey dem apothecker] ein gummichtes hartz; kommt aus ost- und west-Indien.
¶ ANIME, art von alter rüstung.
ӿ ANIME, model zu einer gieß-form.
ӿ ANIMÉ, *m.* ANIMÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] Cheval animé: pferd in einer stellung, als wenn es sich bewegete. It. was augen von anderer farbe als der leib hat.
ANIMER, *v. a.* beleben; das leben eingeben; mittheilen.
* ANIMER, beleben; krafft [nachdruck] geben. Il anime ses discours d'une belle action: er belebt seine rede mit zierlichen geberden.
* ANIMER, erwecken; ermuntern; reitzen. Animer une passion: eine gemüths-regung erwecken. Animer ses pas: seine tritte ermuntern, frisch einher treten. Animer quelcun à la vengeance: einen zur rache reitzen.
* ANIMER, empfindlich machen; bewegen. Son discours pourroit animer une souche: seine rede konte ein klotz bewegen, wir sagen: er redet so beweglich, daß es einen stein erbarmen möchte.
ӿ ANIMER, *v. a.* [bey dem bildhauer] lebhaft vorstellen.
*S'ANIMER, *v. r.* munter; freudig; lebhafftig werden.
* S'ANIMER, sich erzürnen.
ANIMOSITÉ, *f. f.* unwille; feindseligkeit.
ANIS, *f. m.* anis.
ANIS, oder ANIL, Anis-holtz, ist graulicht, kommt aus Indien man nennet es so, weil es nach anis riecht.
ANIS DES INDES, stern-anis; sinesischer fenchel.
ANIS AIGRE, kümmel, heißt sonst cumin.
ӿ ANIS REINE, oder Anis à la Reine, überzuckerter anis, oder anis-zucker.
ANIVERSAIRE, s. ANNIVERSAIRE.

ӿ ANNA, *f. m.* anna, ein stinckendes thiergen, in Peru.
ӿ ANNABASSE, *f. f.* decke, so in Rouan und Holland gemacht wird.
ANNAL, *m.* ANNALE, *f. adj.* was nur ein jahr dauert, oder gültig ist. Une procuration annale: eine vollmacht auf ein jahr.
ANNALES, *f. f. pl.* jahr-bücher; geschicht-bücher nach ordnung der jahre eingerichtet.
ANNALISTE, *f. m.* jahr-bücher-schreiber; verfasser der jahr-geschichte.
ӿ ANNATE, *f. f.* [in der Römischen kirchen] jähriges einkommen von einer erledigten pfründ, so dem Pabst heimfällt.
ANNE, *f. f.* Anna; ein weibs-name.
ANNE, *f. m.* Annas; ein manns-name.
ANNEAU, *f. m.* ein finger-reif; ring ohne stein.
ANNEAU, ring. Anneau de fer; de leton: ein eiserner; meßingener ring. Anneau de clef: ein schlüssel-ring.
ANNEAU, geleneck in einer kette.
ӿ ANNEAU, krause haar-locke.
ӿ ANNEAU astronomique, ou anneau universel: ein sonnen-ring, so die stunde anzeiget.
ӿ ANNEAU, *f. m.* [in der wappen-kunst] der krantz oder rand um ein wappen.
ANNÉE, *f. f.* jahr; jährige zeit. Commencement; fin de l'année: anfang; ende des jahrs. Année courante: das gegenwärtige [ietztlaufende] jahr.
ӿ ANNELÉ, *m.* ANNELÉE, *f. adj* ringlicht; ringel-kraus; locklicht. Beaux cheveux annelés: schönes ringel-krauses haar. [wird allein von haaren gesagt.]
ӿ ANNELER, *v. a.* kräusseln [ist alt, man braucht ietzo boucler.]
ӿ ANNELER une cavale [auf der reut-bahn] eine stute ringeln.
ANNELET, *f. m.* ringlein.
ANNELETS, [in der bau-kunst] die ringken unter dem wulst einer säule.
ӿ ANNELURE, *f. f.* die kräusselung der haar-locken.
ANNETTE, *f. f.* Aennelein; *dimin.* von Anne.
ANNEXE, *f. f.* der zusatz; anhang.
ӿ ANNEXE, *f. f.* ein filial.
ANNEXE, guth; stück land; holtz; das zu einem lehn-guth gehöret aber veräussert werden kan.
ӿ ANNEXE, anhang eines testaments.
ANNEXER, *v. a.* beyfügen; anhängen.
ANNEXION, *f. f.* verbindung, verknüpfung, beyfügung.
¶ ANNICHILER, *v. a.* vernichten, zu nichts machen.
ANNILLES, *f. f. pl.* [in der wappen-kunst] mühl-eisen.
ANNIVERSAIRE, *adj.* jährlich; das alle jahr wieder kommt. Fête anniversaire: jahrs-fest; jährliches fest.
ANNIVERSAIRE, *f. m.* [in der Römischen kirche] jahrs-begängniß vor einen verstorbenen.
ANNOBLIR, ANNOBLISSEMENT, s. ANOBLIR.
ӿ ANNONCE, *f. f.* verkündigung; abkündigung; aufgebot. Publier les annonces: aufbieten auf der cantzel.
ӿ ANNONCER, *v. a.* abkündigen; aufbieten.
ӿ ANNONCER, weissagen; verkündigen.
ANNONCER, zuvor sagen; benachrichtigen.
ӿ ANNONCER, [bey den comödianten] ansagen. Annoncer une piece: eine comedie, die man nähestens spielen wird, ansagen.
ANNONCIADE, *f. f.* Chevalier de l'annonciade: ritter des ordens der verkündigung [in Savoyen.]
LES RELIGIEUSES DE L'ANNONCIADE, blau-gekleidete nonnen. Man nennet sie auch: Les célestes, les filles bleües.
ANNONCIATION, *f. f.* [spr. *Anonciacion*] das fest der verkündigung Marien.
ӿ ANNONCIATION, gemählde oder kupffer-stich, so Mariä verkündigung vorstellet.
ANNOTATEUR, *f. m.* der über eine schrifft anmerckungen macht.
ANNOTATION, *f. f.* [spr. *Anotacion*] anmerckung.
ӿ ANNOTATION, [in gerichten] aufzeichnung des vermögens, so iemand zustehet.
ANNOTER, *v. a.* anmerckungen machen.
ӿ ANNOTER, [in gerichten] dem fisco verfallene güther aufschreiben, inventiren
ANNUEL, *m.* ANNUELLE, *f. adj.* jährlich; jährig; das alle jahr wieder kommt; das nur ein jahr währet. Rente annuelle: jährlicher zins; der alle jahr zu bezahlen ist. Le consulat à Rome étoit annuel: das burgemeister-amt zu Rom war jährig; wahrete nur ein jahr.
ӿ ANNUEL *f. m.* [in der Römischen kirche] seelen-dienst, so ein gantzes jahr lang begangen wird.
ӿ ANNUEL, *f. m.* jährliches umgeld, so die wein-schencken für die schenck-gerechtigkeit bezahlen.
ANNUELLEMENT, *adv.* jährlich; alle jahr.
ANNULAIRE, *adj. m.* der gold-finger.
ӿ ANNULLER, *v. a.* [im rechts-handel] vernichten; nichtig [ungültig] erklären; annulliren; caßiren.
ANOBLIR, ENNOBLIR, *v. a.* [sprich allezeit *Anoblir*] adeln; in den adelstand erheben.
* ANOBLIR son stile: eine edlere schreib-art

ert annehmen; zierlicher schreiben denn vorhin.

ANOBLISSEMENT, *f. m.* adelung; [illegible] and. Lettres d'anoblissement: [illegible].

✠ANODIN, *m.* ANODINE, *f. adj.* [in der heil-kunst] lindernd; erweichend.

ANOLIS., eine art von eideren in der insul Guadeloupe, in America.

✠ANOMAL, *m.* ANOMALE, *f.* *adj.* [in der sprach-kunst] ungleichfliessend, anomalum.

✠ANOMALIE, *f. f.* ungleichfliessende abwandelung der worte.

*ANOMALIE, unordnung; fehler wider die ordnung oder gewohnheit.

ANOMEENS, *f. m. pl.* eine gattung Arrianer, die vorgaben, der Sohn wäre dem Vater nicht gleich; ihr haupt war Aetius, ein Diaconus.

ANON, ASNON, [das *f* ist stumm] [illegible] füllen; junger esel.

✠ANONA, oder ANNONA, *f. m.* Ananas-baum in Indien, dessen frucht wie eine grüne citrone aussiehet, und angenehm schmecket.

¶ANONCHALIR, oder ANNONCHALIR, S'ANNONCHALIR, verzagt werden, den muth ganz sincken lassen.

ANONIME, *adj.* ungenannt; das keinen namen hat. Auteur anonime: ein ungenannter schrifft-steller; verfasser.

✠ANONNER, ASNONNER, [das *f* ist stumm] *v. n.* [von den eselinnen] werffen; ein füllen bringen.

‡*ANONNER, übel [unrichtig] lesen; im lesen fehlen.

✠ANORDIE, *f. f.* ein ungewitter, so der nordwind zu gewissen zeiten auf den küsten von Neu-Spanien verursachet.

ANSE, *f. f.* ohr; hand-griff; handhebe. Anse de panier: der handgriff an dem korb.

✠ANSE, *f. f.* der henckel einer glocke.

ANSE, krümme des meer-ufers; bucht.

ANSE, ANSEATIQUE, *f.* HANSE.

✠ANSE de panier, die halb-ovale krümme eines gedruckten schwiebbogens, [in der bau-kunst.]

‡ANSE du panier, schwenzel-pfennige der mägde.

✠ANSELME, *f. m.* Anshelm; ein manns-name.

ANSETTE, *f. f.* öhrlein; kleiner handgriff.

✠ANSETTES, *f. f.* [in der see-fahrt] die schleiffen an den seegeln.

✠ANSPECT, *f. f.* ein hebe-baum.

ANSPEÇADE, *f. f.* lands-passat.

ANTAGONISTE, *f. m.* und *f.* widersacher.

✠ANTAGONISTES, [in der anatomie.] Muscles antagonistes: mäuslein, deren verrichtungen einander entgegen sind. z. e. Abducteur, das abziehende, und adducteur, das anziehende armmäuslein, sind antagonisten.

ANTALE', eine kleine schnecke, so wie ein feder-kiel dick und über einen zoll lang ist.

ANTAN, *f. m.* das vorige jahr. Des figues d'antan: feigen vom vorigen jahre her.

ANTANAIRES, *adj. m.* wird von den alten federn eines falcken gesagt, der sich nicht gemauset.

✠ANTARCTIQUE, ANTARTIQUE, *adj.* [in der erd-beschreibung] das nach dem mittägigen erdenwirbel [süder-pol] gelegen.

✠ANTAMBA, *f. m.* antamba, ein reissendes thier, in der insul madagascar.

✠ANTARES, *f. m.* [in der sternkunst] das scorpions-herz, eins von den zwölff zeichen des thier-kreisses.

ANTE, ANTER, *f.* ENTE.

✠ANTE, *f. f.* ein seiten-flügel an einer wind-mühle.

✠ANTE'CEDENT, *f. m.* [in der vernunfft-lehre] vorsatz; vorhergehender satz.

ANTE'CESSEUR, *f. m.* ein vorfahr, ist nicht sehr gebräuchlich.

✠ANTE'CESSEUR, [in der rechtsgelahrheit] ein professor juris.

ANTECHRIST, *f. m.* antichrist; widerchrist.

✠ANTE'CIENS, *f. m. pl.* gegen-füssler, die unter einer helffte des meridiani mit uns, auf dem andern hemisphærio aber in gleicher weite von dem Æquatore, wie wir, wohnen.

ANTENNE, *f. f.* seegel-stange.

ANTENOIS, ein jährling; ein jährig lamm.

ANTE'PENULTIE'ME, *adj.* der letzte ohne zwey.

ANTERIEUR, *m.* ANTERIEURE, *f. adj.* forder; das vorwärts ist. La partie anterieure du corps: der fordertheil des leibs.

ANTERIEUR, vorig; vorgängig; nach der zeit. Les temps anterieurs: die vorige [vorhergegangene] zeiten.

✠ANTERIEUREMENT, *adv.* [im rechts-handel] vor der zeit; vorher. Dette contractée anterieurement: eine vorher gemachte schuld.

✠ANTERIORITE', *f. f.* alter; vorzug in der zeit. Anteriorité d'hipoteque: ältere verschreibung.

✠ANTES, *f. f.* vorstehende pfeiler.

✠ANTESTATURE, *f. f.* [in der kriegs-bau-kunst] ein abschnitt, welchen belagerte in eil zu machen pflegen.

✠ANTI-APOPLECTIQUE, *adj.* was gut vor den schlag ist.

ANTHELIX, *f. m.* [in der anatomie] der andere theil auswendig am ohr, dem helici gegen über.

ANTHERA, *f. f.* das gelbe in den rosen; die obersten spitzen in den blumen.

✠ANTOLOGE, *f. m.* kirchen-ceremonien-buch der Griechen, die heiligen betreffend.

✠ANTHOLOGIE, *f. f.* sammlung griechischer epigrammatum, ein buch.

✠ANTHORA, *f. f.* [in der heilkunst] giffthei1, ein kraut.

[illegible] THOS, *f. m.* rosmarien-blut.

✠ANTHRAX, *f. m.* [in der heilkunst] carbunckel, pest-beule.

✠ANTHROPOLOGIE, *f.* ANTROPOLOGIE.

ANTHROPOMORPHITES, *f.* ANTROPOMORPHITES.

ANTHROPOPHAGE, *f.* ANTROPOPHAGE.

ANTHYLLIS, *f. m.* wen- oder gansser-kraut.

ANTICABINET, *f. m.* vorsälgen vor dem cabinet.

✠ANTICHAMBRE, *f. f.* vor-zimmer; vorgemach.

✠ANTICHRESE, *f. f.* [in gerichten] ein unterpfand; auf solche weise gegeben, daß es der gläubiger, statt der zinsen, so lange nutzet, biß ihm das geliehene geld erstattet werde.

ANTI-CHRE'TIEN, ENNE, *adj.* was der Christlichen lehre zuwider ist.

ANTI-CHRISTIANISME, *f. m.* die lehre, das reich des antichrists.

ANTICIPATION, *f. f.* [spr. *Anticipacion*] zuvorkommung; vorgrif in der zeit. Payer; prendre par anticipation: voraus bezahlen; empfangen.

✠ANTICIPER, *v. a.* [im rechts-handel] zuvor kommen; vorgreifen; vor der gehörigen zeit etwas thun. Anticiper l'appelant: dem appellanten zuvor kommen. Anticiper sur les droits de son compagnon: seinem gesellen [gemeinschaffter] vorgreifen; eingreifen. Anticiper les gages: seine besoldung vor der verfall-zeit heben; voraus empfangen.

✠ANTICOEUR, ou AVANTCOEUR, *f. m.* eine böse geschwulst an eines pferdes brust gleich dem herzen gegenüber.

ANTI-COUR, *f. f.* ein vorhof.

ANTIDATE, *f. f.* zurück gesetztes datum; rückschreibung des dati.

ANTIDATER, *v. a.* das datum zurück setzen.

ANTIDICOMARIANITES, *f. m. pl.* alte ketzer, die vorgaben, die h. jungfrau hätte mit Joseph verschiedene kinder gezeuget, und wäre also keine reine jungfer geblieben.

✠ANTI-DISSENTERIQUE, *f. m.* & *adj.* mittel wider die rothe ruhr.

✠ANTIDOTAIRE, *f. m.* ein apothecker-buch; darinnen alle arzeneyen, die in der officin befindlich, enthalten sind.

ANTIDOTAIRE, *adj. c.* dem gift widerstehend.

ANTIDOTE, *f. m.* gegen-gift; arzney wider gift.

¶ANTIE, *adj.* ANCIENNE, ist alt.

AN-

ANTIENNE, *f. f.* Antiphona: kirchen-gesang, so mit abwechselnden stimmen gesungen wird.
ANTI-EPILEPTIQUE, *f. m. & adj.* wider die schwere noth dienlich.
ANTIGORIUM, *f. m.* lasur-stein.
ANTI-HECTIQUE, *f. m. & adj.* artzney wider die schwint sucht.
✗ANTI-HIDROPIQUE, *f. m. & adj.* artzney vor die wasser-sucht.
✗ANTI-HIPOCONDRIAQUE, *f. m. & adj.* mittel wider das seiten oder miltz-wehe.
ANTILLES, *f. f. pl.* die Antillischen insuln, vor America.
✗ANTILLES, *f. f. pl.* grosser haus-riegel von holtz, damit eine thür quer über verrammelt wird.
ANTILOGIE, *f. f.* das widersprechen, oder von einer sache zwo widrige meynungen.
✗ANTI-MELANCOLIQUE, *f. m. & adj.* mittel wider die schwermuth.
ANTIMOINE, *f. m* spießglas.
ANTIMONIENS, *f. m. pl.* Antimonier, ketzer, die sagten: das gesetz wäre, unter dem evangelio, nichts nütze.
✗ANTI-NEPHRETIQUE, *f. m. & adj.* artzney wider den griess, stein und andere nieren-kranckheiten.
ANTINOMIE, *f. f.* streitende [widereinander laufende] gesetze.
ANTIOCHE, *f. f.* Antiochien; eine stadt in Syrien.
ANTIPAPE, *f. m.* gegen-pabst; der wider einen andern erwehlet worden.
✗ANTI-PARALITIQUE, *f. m. & adj.* mittel wider die lähmung.
ANTIPATHES, *f. m.* schwartze corallen.
✗ANTIPATIE, *f. f.* angebohrne feindschaft; widerigkeit. J'ai de l'antipatie à cela: dieses ist mir natürlich zuwider. D. Carolus avoit de l'antipatie pour son pere: D. Carolus hatte eine angebohrne widerigkeit gegen seinem vater.
ANTIPATIQUE, *adj.* von natur zuwider; widerlich.
✗ANTI-PERISTALTIQUE, *adj.* mouvement antiperistaltique: eine böse und unordentliche bewegung des eingeweides von unten herauf, in der heil-kunst.
✗ANTIPERISTASE, *f. f.* streit zweyer widerwärtigen eigenschaften. L'antiperistase entre le chaud & le froid: der streit zwischen wärme und kälte.
✗ANTIPHONAIRE, *f. m.* chor-buch, darinn die antiphonæ enthalten.
✗ANTIPHRASE, *f. f.* [in der rede-kunst] widersinn; gegensinn; verblümte red-art, da das widerspiel dessen, so gesaget, verstanden wird.
✗ANTI-PLEURETIQUE, *f. m. & adj.* artzney, wider das seiten-stechen.

✗ANTIPODES, *f. m. pl.* die gegenfüssler; die auf einem stück des erdbodens, so dem unsern gerad entgegen stehet, wohnen.
†*ANTIPODE, der einem andern schnur-stracks entgegen [zuwider] ist. C'est l'antipode de la raison: er ist der vernunfft stracks zuwider; handelt gerad wider die vernunfft.
ANTIPTOSE, *f. f.* [in der sprach-kunst] setzung eines casus für den andern.
ANTIQUAILLE, *f. f.* [sprich *Anticaille*] überbleibsel eines gebäues von der alten zeit; antiquität.
ANTIQUAIRE, *f. m.* [spr. *Anticaire*] der sich auf die erkänntniß der alten müntzen, bilder, u. d. g. befleisset.
ANTIQUE, *adj.* alt; von der alten zeit her.
ANTIQUE, *f. f.* ein gemähl; geschnitzt oder gegossen bild, aus der alten zeit. Une belle antique: ein schönes altes stück.
ANTIQUE, *f. m.* was von der alten zeit her ist; alte kunst-arbeit. Il se connoit parfaitement en antique: er ist ein vollkommener kenner der alten kunst-arbeit.
A L'ANTIQUE, *adv.* nach der alten weise; altväterisch.
✗ANTIQUER, *v. a.* ein buch auf dem schnitt mit blumen, laubwerck u. d. g. auszieren.
ANTIQUITÉ, *f. f.* [spr. *Antikité*] alte zeit; alterthum. Les heros de l'antiquité: die helden der alten zeit. Ville fameuse par son antiquité: eine wegen ihres alterthums berühmte stadt.
ANTIQUITÉ, die menschen der alten zeit.
✗ANTIQUITÉ, eine alte rarität, überbleibsel alter müntzen, statuen u. d. g. in diesem verstand hat das wort allein einen pluralem. Les antiquitez de cette ville: die alten raritäten dieser stadt.
ANTIRRHINUM, *f. m.* dorant; kalbs nasen; hunds-kopff; it. löwen-maul [ein kraut.]
ANTISALE, *f. f.* vorsaal; flur.
ANTISCIENS, *f. m.* von ungleichen schatten. Völcker, so disseits und jenseits der linie wohnen, deren mittags-schatten sich auf unterschiedliche art wendet, nehmlich einer gegen mittag, und der andere gegen mitternacht.
✗ANTI-SCORBUTIQUE, *f. m. & adj.* mittel wider den scorbut.
ANTISPODE, *f. m.* asche von gebrannten rosen-stocks-wurtzeln.
ANTISTROPHE, [in der sprach-kunst] eine figur, da zween termini, oder zusammenhangende dinge verkehret, so daß das vorgestandene nachstehet: e. g. le serviteur du maître, le maître du serviteur: der diener des herrn, der herr des dieners.
✗ANTITESE, *f. f.* [in der rede-kunst] gegensatz.

✗ANTITENAR, *f. m.* [in der anatomie] das dritte anziehende daumen-mäußlein.
ANTITRINITAIRE, *f. m.* ein ketzer, so die Dreyeinigkeit laugnet.
ANTITYPE, *f. m.* ein vorbild.
✗ANTI-VENERIEN, *f. m. & adj.* mittel wider venerische kranckheiten.
ANTOINE, *f. m.* Antonius; ein Griechischer manns-name.
ANTOINETTE, *f. f.* Antonette; ein weibs name.
✗ANTOISER, *v. a* [im garten-bau] den mist in einen haufen schlagen.
✗ANTOIT, *f. m.* [bey dem schiff-bau] eine zieh-schraube.
ANTOFLE de girofle, *f. m.* dicke mutter-nägelein.
ANTOLOGIE, *f. f.* blumen-lese; auszug der schönsten sprüche und gedancken aus gelehrten schrifften.
ANTONINS, *f. m. pl.* ordens-leute des heil. Antonii.
ANTONOMASE, *f. f.* [in der rede-kunst] verblümte red-art, da ein eigener name in einer gemeinen bedeutung gebraucht wird.
ANTORA, *f.* ANTHORA.
ANTOUSIASME, *f.* ENTOUSIASME.
ANTRACTE, *f.* ENTRACTE.
ANTRE, *f. m.* höle, kluft.
✗ANTROPOLOGIE, *f. f.* verblümte rede der heil. schrifft, wenn von Gott auf menschliche weise geredet wird.
ANTROPOMORPHITES, *f. m. pl.* ketzer; die alles, was von Gott in der schrifft gesagt wird, nach den worten annahmen, und ihm daher augen, hände u. d. g. zuschrieben.
ANTROPOPHAGE, *f. m.* und *f.* menschen-fresser.
ANTROPOPHAGIE, *f. f.* das menschen-fressen.
ANTURA, *f.* ANTHORA.
ANVERS, *f. m.* Antwerpen.
¶ANUIT, *adv.* heute.
†S'ANUITER, *v. r.* von der nacht überfallen [übereilet] werden.
ANULER, *f.* ANNULLER.
✗ANUS, *f. m.* [in der heil-kunst] die natürliche ausladung von hinten.
†ANXIETÉ, *f. f.* angst; beängstigung; bedrängniß des gemüths.
AORÉ, der Charfreytag.
¶AORER, *v. a.* beten.
✗AORTE, *f. f.* [in der anatomie] die grosse puls-ader, so unmittelbar aus der lincken hertz-kammer herausgehet; die hertz-ader.
¶AOURER, AOURNER, *v. a.* anbeten, an statt adorer.
AOUT, AOUST, *f. m.* [spr. *Out*] der August-monat.
†AOUT, die erndte-zeit. L'aôut est fait: die erndte ist vorbey.

†AOUTE', *m.* AOUTE'E, *f. adj.* reif; zeitig.

AOUSTER, *v.a.* zeitigen; reif-machen: [das *a* wird bey der aussprache gehöret.]

¶ AOUSTERELLE, *f.f.* eine heuschrecke.

AOûTERON, *f.m.* ein schnitter.

APAISER, f. APPAISER.

APANAGE, f. APPANAGE.

¶ APARAGER, vergleichen.

APARAT, f. APPARAT.

APAREIL, &c. f. APPAREIL.

APARENCE, &c. f. APPARENCE.

APARIER, f. APPARIER.

¶ APARISSABLEMENT, *adv.* offenbarlich.

¶ APARITOIRE, *f.f.* tag und nacht, St. Peters-kraut.

APART, f. PART.

APARTEMENT, f. APPARTEMENT.

APARTE, A-parté, rede an die zuschauer, welche die mit-agirenden nicht hören sollen, in der comödie.

APARTENIR, &c. f. APPARTENIR.

APAS, APAST, &c. f. APPAS.

¶ APATICHER, *v. n.* tribut auf die weyden legen.

APATHISTE, ein mensch ohne affecten; sauertopff.

APATIE, *f. f.* unempfindlichkeit des gemüths.

APATIQUE, *adj.* unempfindlich; der sich nichts anfechten [bewegen] läßt.

APATURIES, *f. f. pl.* feste, welche die alten, dem Baccho und andern heydnischen götzen zu ehren, feyerten.

APAUVRIR, f. APPAUVRIR.

APEAU, f. APPEAU.

APEL, APELLER, &c. f. APPEL.

APENDRE, f. APPENDRE.

APERCEVOIR, f. APPERCEVOIR.

☧ APERITIF, *m.* APERITIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst] eröffnend; treibend.

APERT, [in dem rechts-handel]. Il apert, *v. imperf.* Es erscheinet; es ist offenbar.

* APERTEMENT, *adv.* klärlich; deutlich; augenscheinlich; offenbarlich.

¶ APERTISE, *f. f.* geschicklichkeit; fähigkeit.

APESANTIR, f. APPESANTIR.

APETISSANT, APETISSER, &c. f. APPETISSANT.

APETIT, f. APPETIT.

APEU PRE'S, *adv.* bey nahe; ungefähr.

APHELIE, *f. m.* [in der stern-kunst] sonnen-ferne.

☧ APHE'RESE, *f. f.* [in der sprach-kunst] figur, da man vom anfang eines worts etwas aussen läßt.

APHORISME, *f. m.* lehr-satz; lehr-spruch.

APHRODILLE, gold-wurtzel; wilde lilien.

APHRONITRE, *f. m.* natürlicher salpeter, welcher sich an alten mauern anhänget; it. salpeter-schaum.

API, eine gattung kleiner und sehr rother äpfel.

APIOS, *f.m.* apios, ein kraut in der insul Candia, hat blätter wie die raute.

APIETRIR, f. APPIETRIR.

APLANIR, f. APPLANIR.

APLATIR, f. APPLATIR.

APLAUDIR &c. f. APPLAUDIR.

☧ APLETS, *f. m. pl.* härings-netzen.

APLIQUER, &c. f. APPLIQUER.

APOCALIPSE, *f.f.* das buch der offenbarung S. Johannis.

‡* C'EST UN HOMME BIEN APOCALIPSE: sprüchw. der mann redet lauter räthsel; er führet tunckele reden, die niemand verstehet.

☧ APOCALIPTIQUE, *adj.* prophetisch.

APOCOPE, da von einem wort an dem ende etwas abgenommen wird.

APOCRIFE, APOCRYPHE, *adj.* unbekannt; unkräftig; ohne grund. Nouvelle apocriphe: eine ungegründete [ungewisse] zeitung. Auteur apocrife: ein unbekannter schreiber. Sentiment apocrife: eine ungültige meinung; die wenig beyfall hat.

LES LIVRES APOCRIPHES de l'ecriture: die bücher der heil. schrifft, derer verfasser unbekannt sind.

APOCRISAIRE, ou APOCRISIAIRE, *f. m.* nennte man ehedessen die päbstlichen legaten, bischöffliche vicarien und fürstliche gesandten und agenten.

☧ APOCROUSTIQUES, *f. m.* [in der apothecke] Adstringentia, sind artzney-mittel, welche alle wider-natürlich-fliessende oder ausgetretene säffte hemmen.

APOCYNUM, *f. m.* hunds-kraut, hunds-tod, in Egypten.

☧ APODE, *f.m.* der Indianische vogel, [in der stern-kunst] eins von den 18 neuen mittägigen stern-bildern, bestehet aus 12 sternen von der fünften grösse.

☧ APODICTIQUE, *adj.* [in der vernunfft-lehre] unwidersprechlich, augenscheinlich.

☧ APOGE'E, *f.m.* [in der stern-kunst] die höchste entfernung von der erden.

¶* SA GLOIRE EST DANS SON APOGE'E: sein ruhm ist auf das höchste gekommen.

☧ APOINT, *f.m.* summe, so das saldo einer rechnung ausmacht.

☧ APOINTS, [illegible] zulage die man erlegen muß, wenn eine geld-sorte eben so viel ausmachen soll als eine andere, so besser ist.

APOINTE', &c. f. APPOINTE'.

APOLLINARISTES, *f. m.* Apollinaristen, ketzer des vierten seculi, welche lehreten, Christus habe keine seele gehabt, sondern seine Gottheit habe deren stelle vertreten, nebst andern irrthümern mehr.

APOLLON, *f. m.* Apollo; gott der poeten bey den alten heyden.

APOLOGETIQUE, *f. m.* verantwortung; schutz-schrifft.

APOLOGETIQUE, *adj.* Discours apologetique: verantwortungs-rede; schutz-rede.

APOLOGIE, *f. f.* verantwortung; schutzrede.

APOLOGIQUE, *adj.* zur verantwortung dienlich.

APOLOGISTE, *f. m.* versprecher; der eine verantwortung oder schutz-rede führet.

APOLOGUE, *f. m.* lehr-gedicht; gleichniß. Les apologues d'Esope: die lehrgedichte des Aesopus.

☧ APOLTRONNIR, *v. a.* [bey dem falckenier] einem falcken die krallen abkürtzen, daß sie kein grosses wildpret mehr schlagen können.

☧ APONEUROSE, [in der anatomie] die ende des geäders einer maus, oder der nerven.

☧ APOPHISE, *f. f.* [in der anatomie] fortsatz des beins, oder eine hervorragung, so demselben gleichsam als ein eigener theil anhanget; it. ein überbein.

☧ APOPHLEGMATISMES, *f. m. pl.* schleim-abführende mittel [in der heil-kunst.]

APOPHORETE, *f. m.* geschencke, welche die Römer auf des Saturni fest und bey andern gelegenheiten einander zuschickten.

APOPHTEGME, *f. m.* sinn-spruch; sprüchwort.

☧ APOPHYGE, *f. f.* [in der baukunst] der anlauff des säulen-schaffts.

☧ APOPLECTIQUE, *adj.* Simptome apoplectique: zufall vom schlagfluß; stück vom schlag.

☧ APOPLEXIE, *f. f.* schlag; schlagflüsse.

☧ APORE, *f. m.* [in der meß-kunst] ein sehr schweres problema oder aufgabe, so man noch nicht aufgelöset.

APORT, *f. m.* ein marckt oder platz, dahin man etwas zum verkauff bringet.

☧ APORT, zulauf der verkäuffer und des volcks auf einer messe oder einem jahrmarckt.

APORTER, f. APPORTER.

☧ APOSE'ME, APOZE'ME, *f. m.* artzney-tranck; heil-tranck.

APOSER, f. APPOSER.

APOSIOPESE, *f. f.* [in der rede-kunst] eine figur, da man nicht alles heraus saget, sondern einen theil der rede verschweiget.

APOSTASIE, *f. f.* abfall vom glauben.

APOSTASIER, *v. n.* vom glauben abfallen; abtrünnig werden.

APOSTAT, *f. m.* abtrünniger; der vom glauben abgetreten.

APOSTATER, *f. f.* [illegible].
APOSTER, *f.* APPOSTER.
APOSTILLE, *f. f.* [illegible]
[illegible].
APOSTILLER, *v. a.* [illegible]
[illegible].
♅APOSTIS, *f. m.* [in der see-fahrt] zween lange balcken auf den galeeren, zu beyden seiten, darauf die ruder liegen.
¶APOSTOILE, oder Apostole, *f. m.* der pabst, in alten zeiten.
APOSTOLAT, *f. m.* apostel-amt.
APOSTOLIQUE, *adj.* apostolisch.
♅APOSTOLIQUE, [in der Römischen kirchen] päbstlich. Nonce apo[illegible] päbstlicher gesandter. Chambre apostolique: päbstliche kammer.
APOSTOLIQUEMENT, *adv.* apostolisch; nach apostolischer weise.
♅APOSTOLIQUES, *f. m.* die apostoli[illegible] entsageten dem heyrathen und reichthum.
♅FAUX - APOSTOLIQUES, *f. m.* die falsch-apostolischen ketzer in dem 12 seculo: sie sagten, es wäre kein fegefeuer ꝛc. heyratheten nicht, führeten aber unzüchtige weibs-personen mit sich herum.
♅APOSTOLORUM, *f. m.* [in der apotheke] [illegible] wird darum so genennet, weil sie aus zwölff ingredientien bestehet.
APOSTRE, *f. m.* [sprich und schreib *Apôtre*] apostel.
‡*C'EST UN BON APÔTRE: er ist ein guter schlucker; lustiger bruder; ein feiner kirchen-lehrer.
♅APOSTROPHE, *f. f.* [in der sprach-kunst] hinderstrich; zeichen eines mangelnden *vocalis.*
♅APOSTROPHE, [in der rede-kunst] abwendung der rede von den zuhörern.
♅APOSTROPHER, *v. a.* einen hinderstrich machen; mit einem hinderstrich bezeichnen.
♅APOSTROPHER, die rede von den zuhörern künstlich ab- und anders wohin wenden.
‡*APOSTROPHER, benamen; betiteln; zunamen geben.
♅APOSTUME, *f. f.* geschwür.
‡* IL FAUT QUE L'APOSTUME CREVE: sprüchw. das geschwür muß endlich aufgehen: die sache muß einmahl ausbrechen.
APOSTUMER, *v. n.* eitern; eiter setzen.
APOTEOSE, APOTHEOSE, *f. f.* vergötterung der verstorbenen bey den alten Heyden.
APOTICAIRE, APOTIQUAIRE, *f. m.* apothecker.
‡*APOTICAIRE SANS SUCRE: der nicht hat, was zu seiner profeßion erfordert wird.
‡DES PARTIES D'APOTICAIRE: apothecker-rechnungen, [illegible], davon man mit [illegible] die helfte [illegible] kan.

APOTICAIRERIE, *f. f.* apothecke.
APOTICAIRESSE, *f. f.* apotheckerin.
♅APOTICAIRESSE, *f. f.* die nonne [illegible] welche [illegible] vor die kranken [illegible].
♅APOTOME, *f. f.* [in der algebra] unterschied zu [illegible] zahlen die zu keinem gleichmaaß zu bringen sind.
APOTRE, *f.* APOSTRE.
♅APOYOMATLI, *f. m.* apoyomatli, kraut in Florida, wächst am wasser, hat blätter wie lauch, und einen stengel wie binsen. Die blätter stärcken, und die wurtzel ist [illegible] den stein.
APOZEME, *f.* APOSEME.
APPAISER, *v. a.* stillen; schweigen. Appaiser un enfant: ein kind schweigen.
APPAISER, stillen, [illegible]. Le vent, la tempête est appaisée: der wind, das wetter [illegible]; hat sich geleget.
*APPAISER, stillen; mäßigen; beruhigen; zufrieden sprechen. Appaiser la soif: den durst stillen. Appaiser la douleur; la colere: den schmertz; den zorn mäßigen. Appaiser la sedition: den aufruhr stillen. J'ai appaisé vôtre pere: ich habe euren vater zu frieden gesprochen.
S'APPAISER, *v. r.* stille werden; sich legen.
*S'APPAISER, sich zu frieden geben; sich legen. Il s'appaisera bientot: er wird sich bald zufrieden geben. Sa douleur s'appaise: sein schmertz legt sich.
♅APPANAGE, *f. m.* leibzucht; leibgeding; abfindung; ausgemachter unterhalt der jüngern söhne hohen standes.
APPANAGE, antheil; folge; anhang. Les infirmités sont les appanages de la vieillesse: die kranckheiten sind des alters antheil.
♅APPANAGÉ, APPANAGER, *f. m.* abgetheilter herr.
‡*APPANAGE, zehrung; täglicher aufgang. Il faudra rogner l'appanage: man wird die zehrung einziehen müssen.
‡* APPANAGE, eigenthum; erworbenes gut. C'est un joli appanage que cette maison: dieses lust-haus ist ein feines gut; eigenthum.
APPANAGER, *v. a.* einen herrn abtheilen, ein gewisses zu seinem jährlichen unterhalt bestimmen.
APPANTIS, *f. m.* ein schopfe; ein überhang von einem dach.
APPARAT, *f. m.* vorbereitung; zubereitung; zurüstung.
APPARAT, pracht; ansehen.
APPARAT, überlegung einer sache, die öffentlich geschehen soll.
APPARAT, ein commentarius.
♅APPARAUX, *f. m. pl.* [in der seefahrt] [illegible].
APPAREIL, *f. m.* zubereitung; zurüstung. Appareil de guerre: [illegible].

♅APPAREIL, [in der heil-kunst] [illegible].
♅APPAREIL, [in der [illegible]] die [illegible] d'[illegible] même appareil [illegible].
APPAREIL, pracht. Le roi fut reçu avec beaucoup d'[illegible]: der könig ward mit grosser pracht empfangen.
♅APPAREIL de pompe, [in der seefahrt] der pompen-sauger, damit das wasser gehoben wird.
♅APPAREIL, [in der bau-kunst] einrichtung eines gebäudes.
APPAREILLER, *v. a.* zubereiten; zurichten.
APPAREILLER, gleich und gleich zusammen thun; paaren.
♅APPAREILLER, *v. n.* [in der seefahrt] sich segelfertig machen. Voile appareillée: [illegible] ausgespanneter seegel.
♅S'APPAREILLER, *v. a.* sich paaren; gatten. Quand la tourterelle a perdu sa compagne, elle ne s'appareille jamais à une autre: wenn die turteltaube ihren gatten verlohren, so paaret sie sich mit keinem andern mehr. [wird allein von den vögeln gesagt.]
♅APPAREILLEUR, *f. m.* ausmesser; [illegible] vom bau.
♅APPAREILLEUR, [illegible]: der steinmetzen, [illegible] die letzte bereitung giebt.
‡* APPAREILLEUSE, *f. f.* eine kupplerin.
APPAREMMENT, *adv.* wahrscheinlich; dem ansehen nach.
APPARENCE, *f. f.* schein; ansehen; wahrscheinlichkeit. Apparence de verité: schein der wahrheit. Garder, sauver les apparences: den schein behalten; retten. Il a l'apparence d'un homme de bien: er hat den schein [das ansehen] eines frommen mannes. Cela est hors d'apparence: das ist ausser aller wahrscheinlichkeit; ist gar nicht wahrscheinlich.
APPARENCE, spür; überrest. Il ne reste en cette femme aucune apparence de beauté: an dieser frau ist keine spur von einiger schönheit übrig.
*APPARENCE. Quelle apparence d'entreprendre une chose si temeraire? solte es vernünfftig seyn eine so verwegene sache vorzunehmen?
♅APPARENCE, [in der perspectiv-kunst] ein punct des gemähldes, wodurch eine gerade linie gehet bis zu dem augenpunct.
♅APPARENCE, [in der sehe-kunst] Apparence simple & directe d'un objêt: was in gerader linie; ohne darzwischen kommende reflexion und refraction gehet.
SELON TOUTES LES APPARENCES: [illegible].
♅APPARENCE, erscheinung der gestirne.
APPARENT, APPARENTE, *f.* [illegible].

Une vertu apparente: eine scheinbare tugend. Bonheur apparent: sichtbares [augenscheinliches] glück.

* APPARENT, vornehm: ansehnlich. Les plus apparens de la ville: die vornehmsten der stadt.

⚹ APPARENT, was anders scheinet als es ist.

APPARENTE', m. APPARENTE'E, f. adj. verwandt; befreundet.

S'APPARENTER, v. r. sich befreunden; beschwägern. Il s'est apparenté de cette famille: er hat sich mit diesem hause befreundet.

APPARESSER, v. a. träg [faul; nachläßig] machen.

¶ APPARIEMENT, f. m. die zusammenfügung.

APPARIER, v. a. paaren; paarweise zusammen legen; stellen. Apparier deux chevaux: ein paar pferde zusammen spannen.

‡ S'APPARIER, sich paaren [wird allein von den vögeln gesagt, wenn sie zum hecken sich zusammen thun.]

APPARIETAIRE, f. f. tag und nacht; St. Peters kraut.

APPARITEUR, f. m. der pedell [auf universitaten] der consistorial-bote, in geistlichen gerichten.

APPARITION, f. f. erscheinung.

APPARITION de nôtre Seigneur, die erscheinung Christi, in einem kupfferstich.

APPARITOIRE, s. PARIETAIRE.

APPAROIR, APPAROISTRE, [das s ist stumm] Apparoître, v. n. [wird conjugirt wie Paroître] erscheinen; sichtbar werden: sich sehen lassen.

⚹ APPAROIR, [in gerichten] vor- oder darstellen, z. e. die zeugen; urkunden u. d. g.

† APPAROÎTRE, v. imperf. scheinen; vorkommen. Il m'apparoit: es scheinet mir; es kommt mir vor.

FAIRE APPAROÎTRE, erweisen; darthun.

S'APPAROÎTRE, v. r. erscheinen. Dieu s'apparut à Moïse: Gott ist Mose erschienen.

APPARTEMENT, f. m. wohnung; wohn-zimmer von etlichen gemächern. Il y a de beaux appartemens dans cette maison: es sind schöne wohn-gemächer in diesem hause.

⚹ APPARTENANCE, f. f. [im rechts-handel] zubehör. Une maison & ses appartenance: ein haus mit aller zubehör.

⚹ APPARTENANCES, f. f. pl. alles zuständige recht, in diesem verstande hat es keinen singularem.

APPARTENANT, ANTE, adj. eigenthümlich, zuständig.

APPARTENANT, ANTE, adj. zugehörig.

APPARTENIR, v. n. [wird conjugirt wie Tenir.] gehören; angehören; zugehören. Cette maison, ce valet m'appartient: dieses haus; dieser knecht gehoret mir.

APPARTENIR, geziemen; obliegen. Il appartient à un enfant d'honorer son pere: es ziemet einem kind, seinen vater zu ehren.

APPAS, f. m. reitzung; anleckung; anmuth; lieblichkeit. Etre attiré par les appas de la volupté: durch die reitzung der wollust verleitet werden. La campagne est pleine d'appas: das land ist voller anmuthigkeiten.

⚹ APPAST, f. m. [spr. Apâ] klösel; nudeln; gänse und kappaune zu mästen.

⚹ APPAST, lock-aas; lock-speise; köder.

⚹ APPASTER, Appâter, Appasteler, Apâteler, v. a. [das s wird nicht ausgesprochen] stopfen; gänse mit klöseln mästen.

† APPATER, ein kind päppen; ihm den brey in den mund geben.

⚹ APPAUME, m. APPAUME'E, f. adj. [in der wappen-kunst] mit einer flachen hand.

APPAUVRIR, v. a. [J'appauvri, oder appauvris; j'appauvrissois; j'appauvris; j'ai appauvri; j'appauvrirai] arm machen; auszehren. La guerre appauvrit le peuple: der krieg zehret das volck aus.

APPAUVRIR, v. n. p. verarmen. Ce païs appauvrit tous les jours: das land wird alle tage ärmer.

S'APPAUVRIR, v. r. sich arm machen; arm werden. Les uns s'appauvrissent tandis que les autres s'enrichissent: einige werden arm, da inmittelst andere sich bereichern.

APPAUVRISSEMENT, f. m. verarmung.

APPE, f. m. eppich, ein kraut.

⚹ APPEAU, f. m. lock-vogel.

⚹ APPEAU, lock-pfeife; wachtel-pfeife.

⚹ APPEAU, die viertels-glocke an einer schlag-uhr.

⚹ APPEAU, blatt-zinn, in blätter geschlagenes zinn, zu den spiegel-folien.

⚹ APPEL, f. m. das abruffen; namentliches aufforderen.

⚹ APPEL, [im gericht] appellation. Interjetter l'appel: appellation einwenden; appelliren. Relever un appel: eine appellation introduciren. Appel comme d'abus: eine appellation wider das urtheil eines bischoffs oder seines officials, über sachen, die zu seiner gerichtbarkeit nicht gehören.

APPEL, ausfordern zum kampf. Faire un appel: einen ausfordern.

⚹ APPEL, [bey den soldaten] das vocatrum, zusammenforderung der soldaten, vermittelst eines gewissen trommelschlags.

⚹ APPEL, [auf dem fecht-boden] eine finte, einige sagen tentement.

⚹ APPELLANT, f. m. [im gericht] appellant; der appellation einwendet; appellirt.

⚹ APPELLANTE, f. f. appellantin.

⚹ APPELLANT, f. m. lock-vogel; lockente.

⚹ APPELLANT, m. APPELLANTE, f. adj. appellirend.

† * VISAGE D'APPELLANT, betrübt gesicht, wie einer der seinen process verloren, und appelliren will.

⚹ APPELLATIF, m. APPELLATIVE, f. adj. [in der sprach-kunst] ein appellativum.

⚹ APPELLATION, f. f. [spr. Appellacion] [im gericht] appellation.

APPELLER, v. a. heissen; nennen. Appeller chaque chose par son véritable nom: ein jedes ding bey seinem namen nennen.

APPELLER, ruffen; erfordern; einladen. Appellez moi mon valez: ruffet mir meinen diener. Appeller quelcun en justice: einen vor gericht fordern. Appeller à diner: zum mittags-mahl einladen.

APPELLER, ausfordern.

⚹ APPELLER, [im gericht] die parteyen aufruffen.

* APPELLER, beruffen; innerlich anregen; antreiben. Dieu appelle chacun à l'état, qui lui convient: Gott beruffet einen jeden zu dem stand, der sich vor ihn schicket.

† * DIEU L'A APELLE', Gott hat ihn zu sich genommen.

⚹ APPELLER les lettres: buchstabiren, besser épeller.

* APPELLER, beruffen; bestimmen. Les Chrétiens sont appellés à souffrir dans ce monde: die Christen sind beruffen in dieser welt zu leiden. Etre appellé à une dignité: zu einer würde [ehrenstelle beruffen werden.

* APPELLER, anführen; anleiten; reitzen; antreiben. Appeller à une vie oisive: zu einem müßigen leben anführen. Rien n'appelle tant à la guerre que le libertinage: nichts reitzet so sehr zu kriegs-diensten, als das ungebundene leben.

⚹ APPELLER, v. n. [im gericht] appelliren.

† APPELLER, s. EPELLER.

S'APPELLER, v. r. heissen; genennet werden. Je m'appelle Jean: ich heisse Hans.

† APPENDICE, f. f. anhang; zugabe.

⚹ APPENDICE, [in der heil-kunst] anhang dessen, so von andern abgesondert ist, und doch daran hanget, als ein anhang eines beins, so an ein grösseres gewachsen.

⚹ APPENDRE, v. a. [wird conjugirt wie Pendre] in einem tempel aufhängen, als fahnen, beute u. d. m. wie in den Römisch-

misch-catholischen kirchen hin und wieder zu sehen ist.

GUET APPENS. C'est un guet appens: es ist ein vorsetzlicher mord.

¶ APPENSER, ou APENSER, aufmercksamlich überlegen; etwas wohl bedencken, ehe man es thut.

APPENTIS, *f. m.* schirm-dach; schauer; schoppe; hütte an einer mauer.

APPERCEVABLE, *adj.* was man spühren; sehen, oder wahrnehmen kan; mercklich.

APPERCEVOIR, *v. a.* sehen; ersehen; entdecken. Appercevoir l'ennemi de loin: den feind von weitem sehen; entdecken.

S'APPERCEVOIR, *v. r.* mercken; gewahr werden. Je m'apperçois de ses finesses: ich mercke seine list.

APPERITIF, APPERITIVE, *adj.* [in der heil-kunst] harn- und schweiß-treibend.

APPERT, *v. imperson.* [in gerichten] C'est un fait, dont il appert par telle pièce: es ist eine sache, die aus dem und dem document erhellet, oder offenbar wird. S'il vous appert: wenn es wohl erwiesen ist, in der königlichen cantzeley.

¶ APPERTEMENT, ou APERTEMENT, *adv.* öffentlich; deutlich.

APPESANTIR, *v. a.* beschweren; schwer machen.

*APPESANTIR, beschweren; träg; unlustig machen. Les necessitez de la vie appesantissent l'esprit: die dürfftigkeit beschweret das gemüth; macht es träg und unlustig.

S'APPESANTIR, *v. r.* schwer; träg werden. Mes yeux commencent à s'appesantir: ‡ * das sand-männgen kommt mir in die augen; ich bin schläferig.

APPETER, *v. a.* begehren; verlangen; sich zu etwas neigen. L'instinct naturel des animaux fait, qu'ils n'appetent que les choses, qui leur sont propres: der natürliche trieb der thiere macht, daß sie nichts begehren, als was sich für sie schicket. Les corps graves appetent le centre: die schweren cörper neigen sich nach dem centro.

APPETIS, *f. m.* lauch; zwiebeln.

APPETISSEMENT, *f. m.* verkleinerung; verminderung [wird nur in der gelehrten sprache gebraucht]. L'appetissement, qui paroit dans les objets éloignés: die verkleinerung, welche an denen entfernten dingen erscheinet.

APPETISSER, *v. a.* kleiner machen; ins kleine bringen. Appetisser un tableau: ein gemähldè kleiner machen; ins kleine bringen.

APPETISSER, *v. n.* S'APPETISSER, *v. r.* kleiner werden.

¶ APPETISSER, *v. a.* gelüsten; eine lust erwecken.

APPETISSANT, *m.* APPETISSANTE, *f. adj.* niedlich; appetitlich.

*APPETISSANT, begierlich; eine lust [begier; verlangen] erweckend.

APPETIT, *f. m.* neigung; reizung; regung.

APPETIT, lust zum essen oder trincken. Avoir l'appetit ouvert: einen guten appetit haben.

*APPETIT, lust; begier; verlangen. Un chicanneur a toujours bon appetit: ein zäncker ist allezeit begierig zu gewinnen. C'est un appétit de femme grosse: das ist ein seltsamer oder wunderlicher appetit oder begierde.

‡ APPETIT, [bey den höcken zu Paris] gewisse kleine rüben. Craquelot appétit: picklinge, die sie also auf den gassen ausruffen.

† A L'APPETIT d'une telle somme l'afaire n'a pas reussi: weil man die summa nicht willigen wollen, ist die sache zurück gegangen.

♓ APPETITIF, *m.* APPETITIVE, *f. adj.* begehrend, verlangend.

APPIECEMENT, *f. m.* die anstückung an einem kleide.

APPIECER, ou APPIECETER, *v. a.* ein kleid anstücken, oder ein stück daran setzen.

S'APPIETRIR, *v. n.* Mes marchandises s'appietrissent: meine waaren nehmen im preis, oder in der güte ab.

♓ APPIQVER, *v. n.* Le cable appique: das ancker-tau wird straff, das schiff kommet dem ancker zu nahe.

♓ APPLANER, *v. a.* [bey dem matratzen-macher] kartätschen; aufkratzen.

APPLANEUR, *f. m.* ein kartätscher, der mit den wollen-disteln oder kartätschen die decken aufkratschet.

APPLANIR, *v. a.* gleichen; ebenen; eben machen. Applanir un chemin: einen weg ebenen.

*APPLANIR, erleichtern; leicht [verständlich] machen; die schwürigkeiten heben; wegräumen.

S'APPLANIR, eben werden; gehoben, abgethan werden.

♓ APPLANISSEUR, *f. m.* ein tuchbereiter.

APPLANISSEMENT, *f. m.* ebenung; ebenmachung.

*APPLANISSEMENT, *f. m.* erleichterung, wegräumung der hindernisse.

APPLATIR, *v. a.* platt [gerade; gleich] machen.

S'APPLATIR, *v. r.* platt [gleich] werden.

APPLAUDIR, *v. n.* in die hände klopfen.

*APPLAUDIR, beyfallen; etwas gut heissen; sein geschöpfftes wohlgefallen bezeugen.

S'APPLAUDIR, *v. r.* sich selbst gefallen; an ihm selbst ein wohlgefallen haben; mit ihm selbst wohl zufrieden seyn.

APPLAUDISSEMENT, *f. m.* händklopffen; schlagen in die hände.

*APPLAUDISSEMENT, beyfall; wohlgefälligkeit.

APPLEGEMENT, *f. m.* die verbürgung, das caution-stellen.

APPLEGER, *v. a.* verbürgen, caution stellen.

♓ APLESTER, *v. a.* [in der seefahrt] die seegel aufspannen [ist nicht mehr gebräuchlich.]

APPLETS, *f.* APLETS.

♓ APPLICABLE, *adj.* anzuwenden; anzulegen; zuzuwenden. Amende applicable à l'hôpital: eine geld-busse, so dem hospital soll zugewendet werden.

APPLICATION, *f. m.* die beyfügung.

APPLICATION, gebrauch einer sache. Enseigner l'application d'un outil: den gebrauch eines handwerck-zeugs weisen.

♓ APPLICATION d'une emplâtre: [bey dem wund-artzt] auflegung eines pflasters.

*APPLICATION, aufmercksamkeit. La trop grande application use l'esprit: die allzu grosse aufmercksamkeit schwächet den verstand.

*APPLICATION, anwendung, verknüpfung, die deutung. L'application de vôtre comparaison est fausse: die anwendung oder verknüpfung eures gleichnisses ist falsch.

*APPLICATION, zueignung; bestimmung.

♓ APPLIQVE, *f. f.* eingelegte arbeit.

♓ APPLIQVE, [bey dem goldschmidt] eine zierrath, so einem ding beygefüget wird.

♓ OR D'APPLIQVE, blätgens-gold, zum vergolden.

♓ APPLIQVER, *v. a.* auflegen; auffsetzen; anlegen. Appliquer le seau: das siegel auffsetzen; aufdrücken. Appliquer l'appareil: das pflaster [band] auflegen; den schaden verbinden. Appliquer l'or sur la besogne: das gold zum vergolden auftragen. Appliquer un soufflet à quelcun: einem eine maulschelle geben. Appliquer quelcun à la question: einen auf die folter legen.

APPLIQVER, zueignen; deuten. On lui a appliqué la fable du renard: man hat das gleichnis von dem fuchs ihm zugeeignet; auf ihn gedeutet.

APPLIQVER, anwenden; zuwenden. Appliquer une somme aux pauvres: ein gewisses geld den armen zuwenden. Appliquer son esprit à la recherche de la verité: sein gemüth auf die erforschung der wahrheit legen.

S'APPLIQVER, *v. r.* sich anlegen. Les bandes, étant trempées, s'appliquent mieux: wenn die umschläge angefeuchtet werden, legen sie sich besser an.

*S'APPLIQVER, sich befleissen; sich mit fleiß auf etwas legen; fleiß anwenden. Il faut s'appliquer, si l'on veut profiter: wenn man womit fortkommen will, muß man sich mit fleiß darauf legen. Il s'applique

plique aux soins de sa fortune: er befleißiget sich sein glück zu befördern; er sorget mit allem fleiß vor sein glück.

AP[illegible]LIS, allerhand werck zu dem ackerbau.

APPOINTE', *s. m.* gefreyter, ein soldat, der mehr sold, als die andern, bekommt.

APPOINTEMENT, *s. m.* besoldung; bestallung; gehalt. Combien avez vous d'appointemens: wie hoch belaufft sich euer gehalt? [in dieser bedeutung wird es nur *in plur.* gebraucht.]

APPOINTEMENT, gnaden-geld.

♓APPOINTEMENT, gerichtliche verordnung; weisung.

♓APPOINTER, *v. a.* [in gerichten] auferlegen; bescheiden.

♓APPOINTER, [bey dem tapezierer] bestechen. Appointez ce matelas: bestechet diese matratze.

APPOINTER, bestallung machen; gnaden-geld bestimmen.

♓APPOINTER, *v. a.* [bey dem riemer] gar machen. Appointer un bœuf: eine ochsen-haut gar machen.

♓APPOINTE', *m.* APPOINTE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] das mit der spitze einander berühret.

APPOLTRONIR, *s.* APOLTRONIR.

APPORT, *s. m.* einkommen.

APPORT, *s.* APORT.

APPORTAGE, *s. m.* eines last-trägers arbeit; auch lohn.

APPORTER, *v. a.* bringen; herbringen; mitbringen; herzu bringen; führen; tragen; Je vous apporte des lettres: ich bringe euch briefe. Apporter les marchandises par eau: die waaren zu wasser führen. Sa femme lui a apporté tant en mariage: seine frau hat ihm so viel zugebracht.

*APPORTER, aussagen; anführen. Apporter de bonnes raisons: gute gründe anführen. Apporter une nouvelle: eine zeitung ansagen; mitbringen.

*APPORTER, bey sich haben; mit haben. Il apporte trop de considerations: er hat gar zu viel zu bedencken. Apporter de l'attention: aufmercksamkeit mitbringen.

*APPORTER, verursachen; nach sich ziehen. La guerre apporte de grands malheurs: der krieg verursacht groß unheil.

♓APPOSER, *v. a.* auffsetzen; aufdrücken; ein siegel, stempel, zeichen, u. d. g.

APPOSER, beyfügen. Apposer une clause à un contract: einem contract eine clausul beyfügen.

♓APPOSITION, *s. f.* [spr. *Aposicion*] das auferucken; auffsetzen eines siegels, u. s. w.

APPOSITION des affiches: das anschlagen der zedul.

♓APPOSITION du point: auffsetzung des goldschmidts-zeichens.

♓APPOSITION de la marque, [bey der handlung] auffschreibung des gewercks, des handels-zeichens, auf einen ballen, faß u. d.

♓APPOSITION, [in der sprach-kunst] zusammenverbindung zweyer substantivorum in gleichem casu.

♓APPOSITION, [in der mathematic] zusatz einer grösse zu der andern.

♓APPOSITION [in der natur-lehre] zuwachs, anwachs. La plûpart des mineraux se font par apposition des parties, qui s'attachent: die meisten mineralien entstehen durch zuwachs der theile, die sich anlegen.

APPOSTER, *v. a.* bestellen; anstellen. Apposter de faux temoins: falsche zeugen bestellen.

♓APPRECIATEUR, *s. m.* schatzmeister; taxator.

♓APPRECIATION, *s. f.* [spr. *Apreciacion*] schätzung; würdigung; taxirung.

♓APPRECIER, *v. a.* schätzen; würdigen; taxiren.

APPREHENDER, *v. a.* fürchten; besorgen; in furcht [in sorgen] seyn. Apprehender la mort: den tod fürchten. Apprehender pour la vie: vor das leben fürchten; sich des lebens befahren. Les grans apprehendent de mourir: grosse herren fürchten sich zu sterben. J'apprehende, que l'afaire ne reussisse pas: ich besorge, die sache werde nicht gelingen.

APPREHENDER, greiffen; gefänglich einziehen. Ses creanciers l'ont fait apprehender: seine gläubiger haben ihn gefänglich setzen lassen.

APPREHENSIF, *m.* APPREHENSIVE, *f. adj.* furchtsam.

APPREHENSION, *s. f.* furcht; sorge.

♓APPREHENSION, *s. f.* [in gerichten] ergreiffung. Les archers ont fait l'apprehension de sa personne: die stadt-knechte haben ihn bey dem leibe genommen.

*♓APPREHENSION, *s. f.* [in der vernunfft-lehre] das fassen; begreiffen.

APPRENDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Prendre*] lehren; unterweisen. Il m'a appris le Grec: er hat mich im Griechischen unterwiesen. Cela vous apprendra à être sage: das wird euch lehren klug [vorsichtig] seyn.

APPRENDRE, zeigen; anzeigen; zu erkennen geben. La gazette ne nous apprend rien de nouveau: die zeitungen geben nichts neues. Je vous apprendrai, en quoi c'est que vous avez failli: ich will euch zeigen, worinn ihr gefehlet.

APPRENDRE, lernen; unterwiesen werden. Apprendre à joüer du lut: auf der lauten spielen lernen. Apprendre par cœur: auswendig lernen.

APPRENDRE, erkennen; erfahren. Il apprit par le signe qu'on lui fit, que &c. er erkannte an dem winck, den man ihm gab, daß ꝛc. Ceux qui croyent, que par les figures de geomance on peut apprendre le succés d'une afaire: die, welche glauben, daß durch die punctirkunst man den ausschlag einer sache erfahren kan.

♓APPRENTI, *s. m.* lehr-junge.

*APPRENTI, lehrling; schüler; anfänger in einer kunst. Il n'est encore qu'apprenti dans la pratique du palais: er ist nur noch ein lehrling [anfänger] im sachwalten.

♓APPRENTISSAGE, *s. m.* lehr; lehr-jahre. Commencer; achever son apprentissage: seine lehr-jahre anfangen; enden.

*APPRENTISSAGE, anfang; antritt einer unterweisung. Il fait l'apprentissage de l'art de la guerre sous un grand capitaine: er lernt die kriegs-kunst unter einem grossen kriegs-helden.

♓APPRENTISSAGE, [bey dem falckenierer] anführung der jungen falcken, das geschiehet von den alten, wenn jene ausfliegen.

♓APPRENTISSE, *s. f.* ein mägdlein, so sich in die lehr ordentlich aufdinget.

APPREST, [das *s* ist stumm] APPRÊT, *s. m.* zubereitung; zurüstung. Faire les apprêts necessaires: die nöthige zubereitungen machen.

♓APPRÊT, leim; womit die hutmacher die hüte steiffen. Chapeau sans apprêt: ein hut ohne leim.

♓APPRÊT, das gummi-wasser, damit dem tuch der glantz gegeben wird, [bey dem tuchmacher].

♓APPRÊT, die presse, so den wollenen zeugen gegeben wird. Bas sans apprêt: ungepreßte strümpfe.

♓APPRÊT, [in der küche] das würtzen der speisen; zurichtung.

♓APPRÊT, [auf der bleiche] besprengung der leinwad mit kalck, so nichts tauget.

APPRESTE, [das *s* ist stumm] Apprête, *s. f.* ein schnittlein brodts, womit man ein weiches ey austuncket.

APPRETADOR, ou APRETADOR, *s. m.* ein mit edelgesteinen ausgezierter haupt-schmuck der Spanischen damen.

APPRÊTER, *v. a.* anrichten; zurichten; zubereiten. Apprêter le diner: die mahlzeit zurichten. Vous apprêtés à rire à ceux, qui vous entendent: ihr richtet denen, die euch zuhören, ein lachen an; ihr macht, oder gebet ihnen etwas zu lachen.

♓APPRÊTER, den leim [die presse] geben.

♓APPRÊTER, [bey dem schrifft-giesser.] Apprêter des lettres: die buchstaben einrichten; solchen ein geschick geben.

S'APPRÊTER, *v. r.* sich schicken; bereiten; fertig machen. S'apprêter pour faire voyage: sich zu einer reise schicken. Mousquetaires, apprêtés vous: musketier, macht euch fertig.

♓APPRÊTEUR, *s. m.* der den grund auf

auf das glas leget, so gemahlet werden soll.

APPRIS, *m.* APPRISE, *f. adj.* gelehrt; unterrichtet; unterwiesen. Un jeune homme bien appris: ein junger wohlunterrichteter mensch.

APPRIVOISEMENT, *f. m.* die zähmung eines thiers.

APPRIVOISER, *v. a.* zähmen; zahm machen; bändigen.

S'APPRIVOISER, *v. r.* zahm werden.

*S'APPRIVOISER, sich gewinnen lassen; gemein [gewohnt] werden. Il commence à s'apprivoiser: er lässet sich allgemach gewinnen. Il s'apprivoise avec la mort: er macht sich mit dem tode gemein. On s'est apprivoisé à ses manieres: man ist seiner weise gewohnt worden.

APPROBATEUR, *f. m.* der etwas gut heißt; gut findet; lobet.

APPROBATIF, *m.* APPROBATIVE, *f. adj.* billigend, gutheissend.

APPROBATION, *f. f.* [spr. *Approbacion*] beyfall; gutheissen; gutbefinden.

APPROBATRICE, *f. f.* die etwas lobt; gut heißt; gut findet.

APPROCHANT, *m.* APPROCHANTE, *f. adj.* nahe; bey nahe gleich; beykommend. Cette couleur est bien approchante de celle-là: diese farbe ist jener sehr nahe; kommt ihr sehr bey.

APPROCHANT, *adv.* Dix mille ou approchant: zehen tausend oder bey nahe so viel. Je ne lui ai point dit cela ni d'approchant: ich habe ihm dieses nicht gesagt, noch etwas dergleichen, das dem beykame.

APPROCHE, *f. f.* zugang; zutritt; annäherung. L'approche du lieu est difficile: der zugang zu dem ort ist schwer. L'approche de l'ennemi: die annäherung des feindes.

APPROCHER, *v. n.* nahen; nahe kommen; nahe liegen. Approcher de la muraille: der mauer nahen. Cette province approche du septentrion: diese landschafft liegt näher gegen norden.

APPROCHER, herbey kommen, der zeit nach. L'hiver approche: der winter kommt herbey.

APPROCHER, nahe kommen; gleichen. Cette écriture approche de la vôtre: diese schrifft kommt der euren nahe; siehet ihr gleich. Ce sentiment approche de la verité: diese meinung ist der wahrheit ähnlich.

APPROCHER, *v. a.* näher bringen; heran rücken. Approcher le canon: das geschütz näher heranbringen. Approchés cette table: rücket den tisch heran.

*APPROCHER, einen zutritt haben; in gnaden seyn. Il approche son prince: er hat einen zutritt zu seinem Fürsten; ist bey ihm wohl angesehen; wohl gelitten.

ⴵAPPROCHER carreaux, [in der münze] stücken, die gepräget werden sollen, zu der rundung und dem behörigen gewicht bringen.

ⴵAPPROCHER à la pointe, à la double pointe, & à la gradine: eine figur, so aus dem gröbsten gebildet, recht ausarbeiten.

*APPROCHER deux personnes: zwey personen mit einander vertragen.

S'APPROCHER, *v. r.* sich nähern; hinzu gehen; hinzu treten. S'approcher de la ville: sich der stadt nähern. S'approcher de quelcun pour lui faire la reverence: hinzu gehen, einem seine ehrerweisung zu thun, oder sich vor ihm zu neigen.

ⴵAPPROCHES, *f. f. plur.* lauf-gräben. * La complaisance fait les approches du coeur: die wohlgefälligkeit gewinnet die hertzen.

‡LE BLE EST SI CHER, QUE PERSONNE N'EN PEUT APPROCHER: das getraide ist so theuer, daß sich niemand dran machen, oder es kauffen kan.

¶APPROFONDIR, *v. a.* in die tiefe graben, man sagt: creuser.

*APPROFONDIR, erforschen; untersuchen; ergründen. Approfondir une question: eine frage gründlich untersuchen. Approfondir une chose secrete: ein geheimniß erforschen.

¶APPROFONDISSEMENT, *f. m.* das ausgraben, das tiefer machen.

ⴵAPPROFONDISSEMENT, *f. m* erforschung; untersuchung.

APPROPRIANCE, *f. f.* ergreiffung des besitzes, einer gekaufften oder geschenckten sache.

APPROPRIATION, *f. f.* [spr. *Apropriacion*] zueigung; zueigenmachung.

†APPROPRIER, *v. a.* schmücken; auszieren; zurichten.

APPROPRIER, zueignen; auf etwas deuten; ziehen. Approprier un exemple à un sujet: ein exempel auf eine sache ziehen.

S'APPROPRIER, *v. r.* sich selbst zueignen; vor sein eigen annehmen, ausgeben. Je m'approprie tellement vos joies & vos deplaisirs: ich eigne mir eure freude und leid dermassen zu. Il s'est voulu approprier les vers d'autrui: er hat eines andern verse vor die seinen ausgeben wollen.

APPROVISIONNEMENT, *f. m.* die verproviantirung; die versehung mit vorrath.

APPROVISIONNER, *v. a.* mit vorrath versehen.

APPROUVER, *v. a.* gut heissen; gut finden; beyfall geben.

APPUI, *f. m.* lehne; stütze.

*APPUI, hülffe; schutz; erhaltung. Il est l'appui de nôtre famille: er ist der erhalter unsers hauses. Il est sans appui: er hat keine hülffe.

APPUI de carosse, der kutschen-bock; das bock-gestelle an einer kutsche.

ⴵAPPUI, *f. m.* [in der bau-kunst] ein hölzerner keil, eine unterlage, so man unter dem hebel bringet, wenn etwas schweres beweget werden soll.

ⴵAPPUI de fenêtre, [in der bau-kunst] die sole an einer fenster-zarge.

ⴵAPPUI, [in der bau-kunst] die lehne an einer treppe.

APPUI, ein baum-pfal, daran man ihn bindet.

A LA HAUTEUR D'APPUI, so hoch, daß man sich mit den ellenbogen darauf lehnen kan.

ⴵAPPUI, *f. m.* [in der rechts-gelehrsamkeit.] Servitude d'appui: eine gerechtigkeit, da eine säule oder wand des nachbarn die last unsers gebäudes tragen muß.

ⴵAPPUI, [bey dem kegel-spiel.] Venir à l'appui de la boule: seine kugel so schiessen, daß sie an des andern seiner stehen bleibet.

VENIR A L'APPUI: einem zu hülffe kommen, unterstützen, beypflichten.

ⴵAPPUI, [auf der reit-schul] die leitung des zaums mit der hand. Un cheval, qui a l'appui fin: pferd, das weich im maul ist; sich wohl regieren läßt. Un cheval, qui est sans appui: pferd, so das gebiß nicht gern in dem maul leidet. Cheval, qui a trop d'appui: pferd, das sich so sehr auf das gebiß leget. Cheval, qui a l'appui à pleine main: pferd, das vest und wohl, aber nicht schwer in der faust liegt. Cheval, qui a l'appui au-delà de pleine main, ou plus qu'à pleine main: pferd, das mit etwas stärcke, doch nicht mit gewaltsamer hand angehalten werden muß. Cheval, qui a l'appui sourd: pferd, das ein gut maul, aber eine so grosse zunge hat, daß ihm das gebiß nicht bis an die ladung reichet.

ⴵAPPUI-MAIN, [bey der mahlerey] mahl-stock.

APPUI-POT, *f. m.* eine topf-stelle, ein halber ring, den man unter einen topf setzet, daß er nicht umfalle.

APPUIER, *v. a.* stützen; unterstützen.

APPUIER, auflegen; drücken; ansetzen. Appuyer le burin: den grabstichel ansetzen. Vous appuyez la plume trop fortement: ihr drückt mit der feder allzu starck.

ⴵAPPUIER, [auf der reit-schul] die sporen ansetzen.

* APPUIER, helffen; schützen; befördern; beystehen. Si vous avés la bonté de m'appuyer: wenn ihr so gütig seyd mich zu befördern; mir zu helffen. Appuyer les prétentions de quelcun: einem in seinem recht beystehen.

*APPUIER, bestärcken; behaupten; bestätigen. Il appuya son sentiment de l'autorité des philosophes: er bestärckte seine meinung mit dem zeugniß der gelehrten.

S'APPUIER, *v. r.* sich lehnen. Il s'appuyoit sur son bâton: er lehnte sich auf seinen

seinen stab. Contre un arbre: an einen baum.

S'APPUIER, sich verlassen. Ne vous appuyes pas sur vôtre prudence: verlasset euch nicht auf eure klugheit.

✕ APPUREMENT, *f. m.* [im rechts-handel] justificirung einer rechnung.

✕ APPURER, *v. a.* eine rechnung belegen; justificiren.

✕ APPURER l'or moulu: den gold-teig reinigen.

APPUY, APPUYER, s. APPUI.

APRE, ASPRE, *adj.* [das *s* ist stumm] scharff; herb; rauh. Les âpres frimats: der scharffe reif. Fruit âpre: ein herbes obst. Apre à tâter: scharff [rauh] anzufühlen.

APRE, bergigt, ungleich. La Provence est un païs âpre & raboteux: die Provence ist ein bergigtes u. ungleiches land.

* APRE, hart; beschwerlich. Mener une vie âpre & austere: ein hartes und strenges leben führen.

* APRE, hefftig; begierig; scharff; genau. Il est trop âpre au gain: er ist gar zu begierig auf den gewinn; er sucht es zu genau.

✕ L'APRE artére, *f. f.* [in der heil-kunst] die lufft-röhre.

APRECIER, APREHENDER, s. APPRECIER, APPREHENDER.

APRêLE ou APRêT, *f. f.* kannen-kraut.

APREMENT, *adv.* scharff; streng. Il gele âprement: er frieret scharff.

* APREMENT, hefftiglich; scharff; hart. Reprimander âprement: scharff [hart] verweisen.

* APREMENT, begierlich; eifrig. Se prendre âprement au travail: seiner arbeit eifrig nachsetzen.

APRE'S, *p. ep.* nach. Après vous: nach euch. L'un après l'autre: einer nach dem andern.

APRE'S-DÎNE', nach tisch, ist die zeit, so gleich nach dem mittags-mahl folget.

APRE'S-DÎNE'E, *f. f.* nachmittag; nachmittags-zeit. A quoi passerons nous l'après-dinée? womit wollen wir den nachmittag zubringen?

APRE'S-MIDI, *f. m.* der nachmittag.

APRE'S-SOUPE', nach tische, nach dem abend-essen, ist die zeit, welche unmittelbar nach der abend-mahlzeit folget.

APRE'S-SOUPE'E, *f. f.* die gantze zeit nach dem abend-essen, bis man sich zu bette leget.

APRE'S, *adv.* hernach: nachdem. Priez Dieu, & vous travaillerez après: betet erst, hernach gehet an eure arbeit.

ETRE APRE'S, *adv.* daran seyn; darüber seyn. Je suis après à faire ce que vous m'avez ordonné: ich bin daran zu thun was ihr mir anbefohlen.

APRE'S TOUT, *adv.* mit dem allen: endlich. Après tout il n'est pas si coupable, que vous dites: mit dem allen ist er so schuldig nicht, wie ihr saget.

APRE'S CELA, *adv.* hiernächst; nach diesem; hinfort. Après cela il n'y a plus rien à faire: nach diesem [hinfort] ist hie nichts mehr zu thun.

APRE'S, *conj.* nachdem. Après avoir dit ces paroles: nachdem er solches gesagt.

APRE'S QUE, *conj.* nachdem. Après que j'aurai dîné, je me mettrai à écrire: wenn [nachdem] ich werde gegessen haben, will ich mich hinsetzen und schreiben.

APRêT, s. APPRêT.

APRETE', ASPRETE', *f. f.* [das *s* ist stumm] herbigkeit; an dem obst.

APRETE', schärffe [strenge] der lufft.

APRETE', ungleichheit [rauhigkeit] des weges.

* APRETE', starrigkeit; hartsinnigkeit; widersetzlichkeit.

✕ APRISE, *f. m.* anschlag eines stück guths, darinnen dessen einkünffte enthalten.

APROPRIER, APROUVER, s. APPROPRIER, APPROUVER.

¶ APTE, *adj.* geschickt; tüchtig. Propre à quelque chose, ist besser.

APTITUDE, *f. f.* angebohrne geschicklichkeit; natürliche gabe. Il a de l'aptitude aux lettres [pour les lettres]: er ist geschickt [hat gute gaben] zum studiren.

APUI, APURER, s. APPUI, APPURER.

AQUACATE, *f. m.* aquacaten-baum in Neu-Spanien, einem pomerantzenbaum gleich, doch sind die blätter etwas stärcker und grösser. Die blüte ist bleichgelb, die frucht aber wie ein ey, hat einen angenehmen geschmack, und der kern schmeckt wie bittere mandeln.

✕ AQUARIUS, *f. m.* [in der stern-kunst] der wassermann, ist eins von den 12 zeichen des thier-kreisses, heist sonst: Verseau, verseur d'eau.

✕ AQUARIENS, *f. m. pl.* Aquarier-ketzer, die wasser, an statt des weins, bey dem h. abendmahl gebrauchten.

AQUATILE, *adj.* im wasser lebend.

AQUATIQUE, s. ACATIQUE.

AQUEDUC, *f. m.* wasser-gang; wasserleitung; wasser-röhre.

✕ AQUEDUC, [in der anatomie] ein gang von dem ohr in den gaum.

AQUERAUX, s. ACQUERAUX.

AQUEREUR, AQUERIR, &c. s. ACQUEREUR.

AQUEUX, *m.* AQUEUSE, *adj.* wässerig.

AQUIE'CEMENT, s. ACQUIESCEMENT.

AQUILE'E, *f. f.* Aquilegia; eine stadt in dem obern Italien.

AQUILICES, *f. m.* opffer, welche die Römer dem Jupiter brachten, regen zu erhalten.

AQUILICIENS, ou AQUILIENS,

f. m. die priester, welche diese opffer vollbrachten.

✕ AQUILIN, *m.* AQUILINE, *f. adj.* Nez aquilin: eine habichts-nase.

✕ AQUILON, *f. m.* der nord-wind [wird nur in der poesie gebraucht.]

AQUILONAIRE, *adj.* nordlich. Les vents aquilonaires: die nord-winde.

AQUIQUI, *f. m.* Akiki, ein grosser schwartzer affe in Brasilien. Bisweilen wird ein röthlichtes männlein geworffen, welches die eingebornen den König der affen nennen.

AQUIS, &c. s. ACQUIS.

AQUIT, &c. s. ACQUIT.

AQUITAINE, *f. f.* Aquitanien; Guienne.

AQUITANIQUE, *adj.* Ocean Aquitanique: das meer [die bucht] von Guienne.

AQUOSITE', *f. f.* die wäßerigkeit.

ARABE, *f. m.* Araber.

ARABE, Arabische sprache.

ARABE, *adj.* Arabisch.

‡* ARABE, geitzig; knauserig; räuberisch.

ARABES, *f. m. pl.* die Araber.

ARABESQUE, *adj.* Arabisch. Ornemens arabesques: Arabische zierrathen; muster auf den Türckischen teppichen.

ARABESSE, *f. f.* eine Araberin.

ARABIE, *f. f.* Arabien.

ARABIQUE, *adj.* Arabisch. Ecriture arabique: Arabische schrifft. Gomme arabique: Arabisch gummi.

ARABISME, *f. m.* eine Arabische red-art.

ARABLE, *adj.* was gepflügt werden kan.

ARACA, *f. f.* araka, art von kleinen guten birnen, in Brasilien, sie sind gelblicht, auch roth und grün, und wachsen alle monathe.

ARACADEP, *f. m.* aracadep, ein platter fisch in dem Brasilianischen meer, ist gut.

✕ ARACHNOïDE, *adj.* [in der anatomie] Tunique arachnoïde: ein spinnweben-förmiges häutgen im auge, so die crystallische feuchtigkeit umgiebet; andere sagen, es wäre ein solches häutgen des rücken-marcks.

ARACTE, *f. m.* eine art von schlangen.

ARAIGNE'E, *f. f.* [spr. *Aregnée*] spinne.

ARAIGNE'E, spinneweb̃e.

✕ ARAIGNE'E, [in der kriegs-baukunst] eine mine mit vielen gängen.

✕ ARAIGNE'ES, taue mit vielen enden, an der segel-stange.

✕ ARAIGNE'E, [in der stern-kunst] ein stück in dem astrolabio darauf die fixsterne gezeichnet, und auf die anderen geleget wird.

† DES DOIGTS D'ARAIGNE'E, lange dürre finger.

✕ ARAIGNE'E DE VERS A' SOYE, das erste gespinst der seiden-würmer zu den seiden-häusgen.

✕ ARAIGNES, *f. f. pl.* drat-gitter vor ein fenster.

✕ ARAM-

✠ ARAMBER, *v. a.* ein schiff anklammern, damit man an bord komme.

ARANATA, *f. m.* aranata, ein thier so groß wie ein hund, führt einen langen [illegible] schreyen [illegible], klettert auf die bäume und nähret sich von den früchten, die er da findet.

ARANNEA, gediegen silber, wie kanker-gespinst, in den bergwercken bey Potosi, und Catamito, in America.

✠ ARANTELLES, *f. f. pl.* die fasern am hirschlauff. it. das weisse gewebe, so bisweilen in der lufft herum flieget.

ARARES, Indianische myrobolanen, führen die galle ab.

✠ ARASEMENT, oder ARRASEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] die oberste schicht an einer mauer bis an das gesimse und dergleichen.

✠ ARASER, *v. a.* [in der bau-kunst] eine schicht steine in gleicher höhe mauern.

✠ ARASES, [in der bau-kunst] ablaufende leisten.

✠ ARATE ou AROBE, arat, ein Portugiesisch gewicht von 32. pfunden.

ARATICUPANA, *f. m.* ein baum in Brasilien, so groß als ein Pomerantzenbaum; der eine frucht trägt, so überaus wohl riecht und schmecket.

ARBALESTE, [spr. und, so du wilt, schreib *Arbalête*] Arbalestre, [das *s* ist stumm, und das wort kommt in abgang] armbrust.

✠ ARBALÊTE, [in der heil-kunst] der lauf, der sprung, ist der erste knoche an der fuß-wurtzel.

✠ ARBALÊTE, grad-bogen; womit die see fahrenden die höhen messen.

✠ ARBALÉTRER, ARBALESTRER, *v. a.* [das *s* ist stumm] mit einem dachstuhl versehen.

ARBALESTRIER, *f. m.* [spr. *Arbalétrié*] ein armbrust-schütze.

✠ ARBALÉTRIER, schützen-bruder. La compagnie des arbalétriers: die schützen-brüderschafft. [sie werden mit diesem namen allein genennet in ihren innungs-briefen oder im schertz; eigentlich sagt man *Arquebusier.*]

✠ ARBALESTRIERE, *f. f.* [in der see-fahrt] der kampf-platz auf einer galee, wo die soldaten fechten.

✠ ARBALÉTRIERS, ARBALÉTIERS, *f. m. pl.* [das erste ist das rechte: sprich *Arbalétrié*] [in der bau-kunst] der dach-stuhl; ein gespärr im dach-stuhl.

✠ ARBALÉTRILLE, *f. f.* der Jacobs-stab.

ARBANS, frohn-dienste, hof-dienste.

✠ ARBITRAGE, *f. m.* [im rechts-handel] gütlicher spruch; erkäntniß durch schieds-männer. Mettre une afaire en arbitrage: eine sache zu gütlichem spruch stellen; auf schieds-leute ankommen lassen.

ARBITRAGE, [in dem wechsel-handel] eine gegeneinanderhaltung des curses an verschiedenen orten, um zu erkennen an welchem man am besten thue sein geld zu ziehen oder zu übermachen.

ARBITRAIRE, *adj.* freywillig; willkürlich.

✠ ARBITRAL, *m.* ARBITRALE, *f. adj.* schiedlich; schiedrichterlich. Sentence arbitrale: ein schiedrichterlicher ausspruch.

✠ ARBITRALEMENT, *adv.* durch schiedleute.

ARBITRATION, *f. f.* [in gerichten] die schätzung; der anschlag; die liquidation.

✠ ARBITRE, *f. m* schieds-mann; schieds-richter. Prendre un arbitre; prendre quelcun pour arbitre: einen schieds-mann annehmen; zum schieds-mann annehmen.

ARBITRE, wille; willkühr.

✠ LIBRE-ARBITRE; franc-arbitre; liberal-arbitre: der freye wille des menschen. [das erste ist das gemeineste, das zweyte wird selten, und das dritte gar nicht mehr gebraucht.]

* ARBITRE, ein ober-herr, der die höchste gewalt über etwas hat. C'est l'arbitre de nôtre fortune: er hat über unser glück zu walten; unser glück stehet in seinen händen.

✠ ARBITRER, *v. a.* [im rechts-handel] gütlich entscheiden.

ARBOISE, *f. f.* die frucht vom erdbeer-baum.

ARBOISIER, ARBOUSIER, *f. m.* erd-beer-baum.

* ARBORER, *v. a.* aufrichten; ausstecken. Arborer le pavillon: die fahne ausstecken. Arborer la croix dans le païs des infidelles: das creutz Christi unter den ungläubigen aufrichten; d. i. sie zum glauben bekehren.

ARBORISER, ARBORISTE, *f.* HERBORISER.

ARBRE, *f. m.* baum. Arbre fruitier: ein fruchtbarer baum; obst-baum. Arbre sauvage: ein wilder baum. Arbre nain: zwerg-baum.

ARBRE DE LAYE, ein ausläufer; ein baum, so man zur fortpflantzung übrig läst; ein laß-stamm.

ARBRE DE HAUTE FUTAÏE, ein baum, so einen langen schafft oder stamm hat.

ARBRE de brin, ein gerader und schön-gewachsener baum.

ARBRE de plein vent, de haut vent, ein zu seiner natürlichen höhe gekommener baum.

ARBRE en état, ein frischer baum.

ARBRE à enivrer, quinquina-baum, der ist vor das fieber, und die rinde macht die fische truncken.

ARBRE ENCROÜÉ, baum der, in dem abhauen, sich mit eines gezeichneten seinen ästen verwickelt hat.

ARBRE de reserve, laß-stamm.

✠ ARBRE DE GRUË, kran-balcke.

ARBRE DE VIE, lebens-baum.

ARBRE de la science du bien & du mal, baum des erkenntnisses gutes und böses.

✠ ARBRE, spindel in einer uhr.

✠ ARBRE, welle, baum an der mühle-winde, u. d. g.

✠ ARBRE de meule, mühl-eisen.

✠ ARBRE de pressoir, spindel an einer presse.

✠ ARBRE, [bey dem drechsler] der holstock.

✠ ARBRES, [bey dem glaser] wellen an dem bleyzug.

✠ ARBRE, [bey dem gold-spinner] welle zu dem drat-eisen.

✠ ARBRE FUSTÉ, [in der wappen-kunst] baum, dessen schafft von anderer farbe, als die zweige sind. Arbre englanté: baum, dessen früchte von einer unterschiedenen farbe sind.

✠ ARBRE de généalogie, stamm-baum; geschlechts-ahnen.

ARBRE fourchu, eine gewisse reim-art der alten poeten in Franckreich.

ARBRISSEAU, *f. m.* staude; strauch; kleiner baum.

ARBUSTE, *f. m.* staude; strauch.

ARC, *f. m.* bogen. Tirer de l'arc: mit dem bogen schiessen.

✠ ARC, bogen: so über die thüren und fenster in der mauer geschlossen wird.

✠ ARC de carosse, brügge; schwanhals; einer kutschen u. a.

ARC de triomphe, siegs-bogen; ehren-pforte.

ARC-EN-CIEL, regen-bogen.

† IL FAUT AVOIR PLUSIEURS CORDES A' SON ARC: eine gescheute maus weiß mehr als ein loch.

✠ ARC-BOUTANT, gegen-pfeiler; stütze.

✠ ARC-BOUTANT de carosse, eiserne stange von denen, so die böcke an der kutsche holten.

† * ARC-BOUTANT, der vornehmste in einem geschäft, auf den das meiste ankommt. C'est l'arc-boutant de la sedition: er ist der anstifter der aufruhr; der rädelsführer.

✠ ARC, [in der meß- und stern-kunst] stück eines gantzen kreises.

✠ ARCADE, *f. f.* gewölbter bogen; bogen-stellung.

✠ ARCADE, *f. f.* der inwendige ausschnitt oder bogen an einem absatz.

✠ ARCADE, *f. f.* brillenhalter, damit man die brillen auf die nase setzet; brill-bogen.

ARCADIE, *f. f.* Arcadien, eine landschafft in Peloponneso.

ARCADIEN, *f. m.* Arcadier.

ARCADIENNE, *f. f.* Arcadierin.

ARCADIQUE, *adj. m. & f.* Arcadisch.

ARCANÇON, *f. m.* schwartz pech.

ARCANGE, ARCHANGE, *f. m.* [spr. *Arkange*] ertz-engel.

ARCANGELET, *f m.* ein balester.

ARCANGELIQUE, s. ANGELIQUE.

ARCANNE, *s. f.* röthel, so die zimmerleute, tischer und andere gebrauchen.

♓ ARCASSE, *s. f.* der spiegel, oder hintertheil des schiffs [in der see-fahrt.]

♓ ARCASSE, klobe an einem windezeug.

♓ ARCEAU, *s. m.* bogen über einer thür oder fenster.

ARCELER, *v. a.* mit schmähungen hart angreifen.

ARCENAL, ARSENAL, [*pl. Arsenaux*] ARSENAC, [*pl. Arsenacs*] *s. m.* zeug-haus.

ARCHAL, s. FIL-D'ARCHAL.

♓ ARCHE, *s. f.* gewölbter brücken-bogen.

♓ ARCHE de Noé, der kasten Noah.

♓ ARCHE d'alliance, die lade des bundes; bundes-lade.

ARCHÉE, *s. f.* der Archæus, oder allgemeine welt-geist, bey den Chymisten. it. ein feuer, das im mittelpunct der erden seyn soll.

¶ ARCHEGAYE, *s. m.* alte rüstung, die man im kriege auf die feinde warff.

♓ ARCHELET, *s. m.* ein kleiner bogen zu gedreheter arbeit, bey den goldschmidten, schlössern u. a. m.

ARCHER, *s. m.* bogen-schütz.

♓ ARCHER du prevôt, aus-reiter; so unter des bann-richters gebot stehet.

♓ ARCHER du guet, reitende nacht-wache in Paris.

♓ ARCHER des pauvres, bettel-voigt.

¶ ARCHEROT, *s. m.* ein schützgen, kleiner bogen-schütze; vor diesem haben die poeten den kleinen liebes-gott also genannt.

♓ ARCHET, *s. m.* ein fiedelbogen.

♓ ARCHET, *s. m.* eine stein-säge, mit welcher durch einen einzigen meßingenen drat, marmor und andere steine entzwey geschnitten werden.

♓ ARCHET, rend-spindel eines schlössers.

♓ ARCHET de berceau, der bügel über einer wiege. † * Etre sous l'archet: sprüchw. d. i. die frantzösische pocken schwitzen.

ARCHETIPE, eine urschrifft; ein original.

♓ ARCHETIPE, das landes-fürstliche gewicht; das raths- oder stadt-gewicht, darnach alle andere gewichte müssen eingetheilet werden.

ARCHEVECHÉ, ertz-bischöfliche würde; amt.

ARCHEVECHÉ, ertz-bisthum.

ARCHEVECHÉ, ertz-bischöflicher pallast.

ARCHEVÊQUE, *s. m.* ein ertz-bischoff.

ARCHI, ertzt. Dieses wort wird allezeit mit einem andern verknüpfet, und ist so denn eben so nachdrücklich als ein superlativus: z. e. archifou, ein ertz-narr.

¶ ARCHI-ACOLYTHE, *s. m.* ertz-kirchen-diener eines priesters.

ARCHI-CHAMBELAN, *s. m.* ertz-kämmerer.

ARCHI-DIACONAT, ARCHIDIACONÉ, *s. m.* [das letzte ist das gebräuchlichste] ertz-diaconats-amt.

ARCHI-DIACONÉ, die ertz-diaconey; begrif der aufsicht des ertz-diaconi.

ARCHIDIACRE, *s. m.* ertz-diaconus; archidiaconus.

ARCHIDUC, *s. m.* ertz-hertzog.

ARCHIDUCHÉ, *s. m.* ertz-hertzogthum.

ARCHIDUCHESSE, *s. f.* ertz-hertzogin.

¶ ARCHIE, *s. f.* ein bogen; ein bogen-schuß.

ARCHIÉCHANSON, *s. m.* ertz-schencke.

¶ ARCHIERE, *s. f.* ein köcher; it. ein schieß-loch in der mauer.

ARCHIÉPISCOPAL, *s. m.* ARCHIÉPISCOPALE, *s. adj.* [spr. *Arkiepiscopal*] ertz-bischöflich.

ARCHIEPISCOPAT, *s. m.* [spr. *Arkiepiscopat*] die ertz-bischöfliche würde; amt. [ist nicht so bräuchlich wie *Archevêché*.]

‡ ARCHIFOU, *m.* ARCHIFOLLE, *s. adj.* ertz-närrisch; ertz-thöricht.

‡ ARCHIFOU, *s. m.* ertz-narr; ertz-thor.

‡ ARCHIFOLLE, *s. f.* ertz-närrin; ertz-thörin.

ARCHIMANDRITE, *s. m.* [in der Griechischen kirche] abt; vorsteher eines klosters.

‡ ARCHIPEDANT, *s. m.* ertz-schulfuchs.

ARCHIPEL, *s. m.* das weisse meer; zwischen Griechenland und Asien.

♓ ARCHIPOMPE, *s. f.* der pompen-kasten in einem schiff; die haupt-pompe.

ARCHIPRESBITERIAL, *m.* ARCHIPRESBITERIALE, *s. adj.* ertz-priesterlich.

ARCHIPRESBITERAT, *s. m.* ertz-priesterschafft; amt [würde] eines ertz-priesters.

ARCHIPRÉTRE, *s. m.* ertz-priester.

ARCHIPRÊTRÉ, ARCHIPREVERÉ, *s. f.* [das erste ist das bräuchlichste] ertz-priesterschafft.

ARCHIPRIEUR, *s. m.* ertz-prior.

ARCHIPRIEURÉ, ARCHIPRIORÉ, *s. m.* [das erste ist das bräuchlichste] ertz-priorat.

ARCHITECTE, *s. m.* bau-meister.

ARCHITECTONOGRAPHIE, *s. f.* beschreibung vortreflicher gebäude.

ARCHITECTURE, *s. f.* bau-kunst. Architecture civile: stadt-bau-kunst. Architecture militaire: kriegs-bau-kunst.

♓ ARCHITECTURE NAVALE, schiffs-bau-kunst, worunter alles begriffen wird, was dahin gehöret.

♓ ARCHITRAVE, *s. m.* [in der bau-kunst] der unterbalcken am sims.

¶ ARCHIVEL, *s. m.* Archivarius.

ARCHIVES, *s. f. pl.* archiv, der ort, worinnen die schrifften oder documente eines hauses aufbehalten werden.

ARCHIVES, die schrifften selbst.

♓ ARCHIVIOLE, *s. f.* eine art von clavieren, wo ein geigen-spiel mit beygefüget ist, vermittelst eines umgehenden rads, wie bey der leyer.

ARCHIVISTE, *s. m.* Archivarius.

♓ ARCHIVOLTE, *s. m* [in der bau-kunst] frucht-schnur.

♓ ARCHURES, *s. f. pl.* das mühl-gerüste, da die steine drinnen gehen.

♓ ARçON, *s. m.* sattel-bogen. Faire perdre les arçons à quelqu'un: einen aus dem sattel heben.

♓ ARçON, [bey dem hutmacher] der fach-bogen die wolle zu schlagen.

♓ ARçONNER, *v. a.* wolle mit dem fach-bogen schlagen.

♓ ARçONNEUR, *s. m.* der die wolle mit dem fach-bogen schläget.

ARçONNÉ, *m.* ARçONNÉE, *s. part.* gebogen; gewölbet.

♓ ARçONNÉ, der vest in dem sattel sitzet.

ARCONTAT, ARCHONTAT, *s. m.* [spr. *Arkontat*] die stadt-voigtey zu Athen; das amt eines stadt-voigts.

ARCONTE, ARCHONTE, *s. m.* [spr. *Arkonte*] stadt-voigt zu Athen.

ARCOT, die schlacken vom metall oder meßing.

ARCTIQUE, s. ARTIQUE.

ARCTURE, *s. m.* der wagen; ein stern-bild am himmel.

ARDASSES, *s. f.* die gröbste seide in gantz Persien.

ARDASSINES, *s. f.* sehr schöne seide aus Persien.

* ARDEMMENT, *adv.* hitziglich; brünstiglich; eifertig.

ARDENNES, *s. f. pl.* Ardenner wald; zwischen Franckreich und den Niederlanden.

♓ ARDENS, *s. m. pl.* das heilige feuer; eine kranckheit.

ARDENT, *m.* ARDENTE, *s. adj.* brennend; glühend. Le buisson ardent: der brennende busch. Charbons ardens: glühende kohlen.

* ARDENT, brünstig; hitzig; hefftig; eiferig. L'honneur est le plus ardent desir des ames bien nées: die ehre ist die brünstige begier wohlgearteter seelen. Ardent dans ses desirs: heftig in seinen begierden. Ardent à la prise: hitzig auf den raub. Ardent à vous servir: eifrig euch zu dienen.

CHAPELLE ARDENTE, eine beleuchtete todten-bühne; castrum doloris.

CHAMBRE ARDENTE, ein strenges blut-gericht in Franckreich, wider die gift-menger angeordnet.

MIROIR ARDENT, brenn-spiegel.

♓ POIL ARDENT, haar oder farbe der pferde, so dem feuer gleicht.

ARDENT, *s. m.* irrwisch; irrlicht.

♓ ARDENT, [in der wappen-kunst] wird von einer glühenden kohle gesagt.

¶ ARDER, brennen; izo sagt man brûler.

ARDEUR, *f. f.* hitze; brunst. L'ardeur du soleil: die hitze der sonnen.

* ARDEUR, heftigkeit; eifer; brünstigkeit. Parler avec ardeur: mit eifer [heftigkeit] reden.

⚔ ARDILLON, *f. m.* der dorn in einer schnalle.

ARDOISE, *f. f.* schiefer.

ARDOISÉ, *m.* ARDOISÉE, *f. adj.* columbin-spielende farbe an den tauben-federn.

ARDOISIERE, *f. f.* schiefer-bruch.

† ARDRE, *v. a.* und *n.* brennen. [wird nicht gebraucht, als allein in *præs. conj.* im fluchen: *que le feu S. Antoine les arde:* daß sie das heilige feuer brenne.]

† ARDU, *m.* ARDUË, *f.* hoch; tiefsinnig; schwer aufzulösen. Question arduë: eine schwere frage.

ARECA, *f. m.* eine Indianische hasel-nuß.

ARECIUM, *f. m.* habicht-kraut, ist gut vor die harnverstopfung, und das zahnwehe.

¶ AREGER, S'AREGER, *v. n. p.* sich in ordnung stellen.

⚔ ARENE, *f. f.* sand. [ist poetisch.]

ARÉNE; kampf-platz; bey den alten Griechen und Römern.

⚔ ARENER, *v. pass.* [in der bau-kunst] sich sencken. Ce plancher est arené: diese decke hat sich gesencket.

ARENEUX, *adj.* sandig.

⚔ AREOLE, *f. f.* der warzen-zirckel, das rothe plätzgen, welches um die warze der brust herum gehet.

AREOMETRE, *f. m.* ein instrument, damit man die schwere der feuchtigkeit unterscheidet.

AREOPAGE, *f. m.* der richt-platz; das hohe gericht zu Athen.

AREOPAGITE, *f. m.* beysitzer in dem gericht zu Athen.

⚔ AREOSTYLE, ein rarsäuliges gebäude, daran die säulen allzuweit von einander stehen.

⚔ AREOTECTONIQUE, *f. f.* ein stück der Ingenieur-kunst in belagerungen und schlachten den behörigen platz einzunehmen.

⚔ AREOTIQUE, *f. m.* eine die schweislöcher eröffnende und erweiternde arzney.

¶ ARER, *v. a.* ackeren.

⚔ ARER. *v. n.* den ancker schleppen. Ce vaisseau are: das schiff schleppet den ancker.

¶ ARESCUEL, *f. m.* ein ermel.

¶ ARESGNER, *v. a.* ein pferd mit dem zügel aufhalten.

⚔ ARESTE, ou ARÊTE, das äusserste an dem hut-rand, wo er abgerundet wird. [bey dem hut-macher.]

ARÉTE, *f.* ARESTE.

⚔ ARGANEAU, *f. m.* [in der schifffahrt] eiserner ring, auf der anlände, daran die schiff-seile zuschlagen.

ARGEMONE, *f. f.* oder-mennige.

ARGENT, *f. m.* silber. Argent trait: drat-silber. Argent vif: queck-silber.

ARGENT, geld. Paier argent comptant: mit barem geld bezahlen. Argent mignon: beygelegt geld; das zum schatz aufgehoben wird.

† ARGENT bas! geld her! heraus mit dem geld.

L'ARGENT est court chez moi, das geld ist dünne [knapp] bey mir.

‡ POINT D'ARGENT, point de Suisse: sprüchw. kein geld, kein Schweitzer.

ARGENT, reichthum; geld und gut.

⚔ ARGENT, [in der herolds-kunst] die weisse oder silber-farbe.

⚔ ARGENT DE COUPPELLE, capellen-silber.

* ARGENT mort, todt geld, das in dem kasten lieget und keinen nutzen bringet.

†* ARGENT en barre, waaren, die man nach gefallen los werden kan.

ARGENT EN LAME, geplattet silber, das gesponnen wird.

ARGENT filé, gesponnen silber.

ARGENT en feüille, blätgens-silber, geschlagen silber. Argent en coquille: muschel-silber, das zu der mahlerey gebraucht wird.

ARGENT en bain, völlig geschmoltzen silber. Argent en pâte: silber, so bald schmeltzen will. Dieses letztere heißt auch gewaschen silber, damit zu versilbern.

⚔ ARGENT de cendré, auf dem test abgetrieben silber.

⚔ ARGENT fin fumé, geräuchert silber, das man lange berauchen lassen, um es für vergoldet silber zu verkauffen.

ARGENT faux, leonisch silber.

ARGENT tenant, geldhaltiges silber.

⚔ ARGENT, [in der wappen-kunst] die weisse farbe in den wappen. It. bey den poeten.

ARGENT en cristaux, crystallirt silber.

ARGENT courant, current-geld. Argent de banque: banco-geld.

ARGENT de permission, wechsel-geld, in den meisten Niederländischen städten.

ARGENTÉ, *m.* ARGENTÉE, *f. adj.* silber-farbig.

ARGENTÉ, sehr weiß; it. sehr hell und lauter.

ARGENTER, *v. a.* versilbern; mit silber belegen.

ARGENTERIE, *f. f.* silber; silber-arbeit; silber-werck; silber-geschirr.

ARGENTEUX, *m.* ARGENTEUSE, *f. adj.* reich; wohl bemittelt.

ARGENTIER, *f. m.* silber-diener; bewahrer des silber-geschirrs, it. ein wechseler, ein zahlmeister.

ARGENTIN, *m.* ARGENTINE, *f. adj.* silber-färbig; silber-hell klingend.

ARGENTINE, *f. f.* gänserich; silber-kraut.

ARGIEN, *f. m.* ein Argirer.

ARGILE, *f. f.* thon; töpfer-erde.

ARGILEUX, *m.* ARGILEUSE, *f. adj.* thönern; irden; thonicht.

ARGO, *f. m.* das schiff, darauf Jason nach Colchos gefahren das goldene vließ abzuholen.

ARGONAUTES, *f. m. pl.* Jasons reisegefehrten.

⚔ ARGOT, *f. m.* abgestorbenes reis an einem baum.

ARGOT, roth-welsch; diebs-sprache.

ARGOT, *f.* ERGOT.

ARGOTER, *v. a.* die dürren äste von den bäumen abhauen.

ARGOULETS, *f. m. pl.* leuchte reuter.

† C'est un pauvre argoulet: es ist ein sehr schlechter mann.

⚔ ARGOUSIN, *f. m.* aufseher über die ruder-knechte auf einer galee.

⚔ ARGUE, *f. f.* drat-zieherey; werckstatt, da silber-drat gezogen wird.

⚔ ARGUE, *f. f.* die schieb-banck, [bey dem grob-drat-zieher.]

⚔ ARGUE, drat-winde.

⚔ ARGUER, *v. a.* durch die drat-winde ziehen.

¶ ARGUER, argumentiren; einen schluß machen.

⚔ ARGUER, *v. a.* [im rechts-handel] beschuldigen. Arguer un contract de faux: eine handels-verschreibung der falschheit beschuldigen.

⚔ ARGUMENT, *f. m.* schluß; schlußrede; beweis-rede. Un fort; un foible argument: eine starcke; schwache schluß-rede.

⚔ ARGUMENT, inhalt; abhandelung einer schrift oder rede. Argument de theologie; de droit: inhalt aus der gottes-lehre; aus der rechts-lehre.

ARGUMENTANT, *f. m.* ein opponent.

ARGUMENTATEUR, *f. m.* der etwas mit schlüssen zu beweisen gedencket.

ARGUMENTATION, *f. f.* der beweiß; anführung der gründe.

⚔ ARGUMENTER, *v. n.* schliessen; eine schluß-rede führen.

ARGUS, der hirte, bey den poeten, der hundert augen soll gehabt haben.

†* ARGUS, ein kluger; weitsehender mann.

‡ ARGUS, ein eifersüchtiger ehe-mann.

ARGUTIE, *f. f.* die spitzfündigkeit; ein sophistischer schluß.

⚔ ARIADNE, *f. f.* [in der stern-kunst] Ariadna, ein stern von der anderen grösse, in der mitternächtlichen crone.

ARIDAS, bast, seiden-bast, aus Ost-Indien.

ARIANISME, *f. m.* die Arianische irrlehre.

ARIDE, *adj.* dürr; trocken. Terre aride: ein dürres land.

* ARIDE, dürr; mager; unfruchtbar. C'est un sujet aride: es ist eine magere sache, davon nicht viel zu sagen ist. Un esprit aride: ein unfruchtbarer geist, der keine einfälle hat. Un discours aride:

aride: eine dürre [magere] rede, die weder anmuth noch lehre enthält.

ARIEL, *adj.* ... ; ... ; lasterhafft.

ARIDITE', *f. f.* dürre; trockne.

*ARIDITE', dürre; magerkeit; ...

[illegible]

c... desagreable: die dürre sei... ses... ist unangenehm.

ARIGOT, *f. m.* eine art von quer-pfeiffen.

ARINDRATO, *f. m.* ein baum in der insel Madagascar, dessen veraltetes holz einen angenehmen geruch von sich giebt.

ARISARUM, *f. m* Arons-kraut.

ARISER, s. ARRISER.

ARISTARQUE, *f. m.* ein unbefugter schrifften-tadler, heisset auch bisweilen ein criticus.

ARISTOCRATIE, *f. f.* eine art des staats, da die herrschafft bey den vornehmsten des landes stehet; aristocratie.

ARISTOCRATIQUE, *adj.* aristocratisch.

ARISTOCRATIQUEMENT, *adverb.* nach aristocratischer weise.

ARISTO-DEMOCRATIE, *f. f.* ein regiment, wo die herrschafft bey den vornehmsten und dem volck zugleich stehet, wie in Holland.

ARISTOLOCHE, *f. f.* osterlucey; holwurtz. Aristoloche ronde: runde oder weibliche holwurtzel. Aristoloche longue: lange holwurtzel.

ARISTOTE, *f. m.* Aristoteles, ein alter und bekannter welt-weiser.

✠ARITENOÏDE, *adj.* [in der anatomie] wird von dem schild-förmigen knorpel an der lufft-röhre gesagt.

ARITMETICIEN, *f. m.* rechenmeister; der rechen-kunst erfahrner.

ARITMETIQUE, *f. f.* rechen-kunst.

ARITMETIQUE, *adj.* aus oder nach der rechen-kunst. Progression aritmetique: steigerung nach der rechen-kunst. Probleme aritmetique: aufgabe aus der rechen-kunst.

ARITMETIQUEMENT, *adv.* nach der rechen-kunst.

ARLET, *f. m.* Ost-Indischer kümmel, es giebet weissen und schwartzen.

✠ARMADILLE, *f. f.* [in der seefahrt] eine leichte fregatte, deren sich die Spanier in America bedienen. Eben den namen führet die flotte, welche der König in Spanien daselbst unterhält.

ARMAND, ein Frantzösischer manns-name, verderbt aus Hermann.

✠ARMAND, ARMANT, *f. m.* artzney-tranck vor die pferde.

ARMARINTE, *f. f.* armarinten-kraut.

ARMATEUR, *f. m.* seey = beuter zur see, kaper.

ARMATEUR, der ein schiff zur kaperey ausrüstet.

✠ARMATEUR, der ein kauffardey-schiff zu einer weiten reise ausrüstet.

✠ARMATURE, *f. f.* [bey dem zimmermann] allerhand eisen-werck, als bänder, klammern u. d. g. was die zimmerleute gebrauchen.

ARME, *f. f.* gewehr; waffen. Une arme à feu: ein schieß-gewehr. Prendre les armes: die waffen ergreiffen. Armes offensives; defensives: trutz = waffen; schutz-waffen.

*ARMES, *f. f. pl* krieg, kriegs-dienste; kriegs-verrichtungen. Porter les armes contre ses voisins: seine nachbarn mit krieg überziehen. Les armes font honneur à ceux, qui les portent: die waffen [kriegs-dienste] bringen dem ehre, der solchigen zugethan ist. Cette nation a été celebre par les armes: die es volck ist wegen seiner kriegs = verrichtungen berühmt gewesen.

ARMES BLANCHES, blanck gewehr, als degen, bajonet, picken u. d. g.

✠ARMES, gewehr der thiere, als zähne, klauen, hörner, stacheln, schnäbel u. d. g.

*ARMES, hertzhafftigkeit, tapfferer muth. Il n'y a point de lieu où vous n'aïez signalé vos armes: es ist kein ort, da ihr nicht merckliche kennzeichen eurer tapfferkeit von euch habet sehen lassen.

✠ARMES, kriegs = völcker; truppen. Ces deux princes ont joint ou uni leurs armes: die beyde Fürsten haben ihre troupen zusammen stossen lassen.

¶HOMME D'ARMES, ein adelicher reuter, mit dem kyris und der lantze versehen.

*ARMES, mittel sich zu vertheidigen, oder andern zu schaden. Il fournit des armes à son ennemi, pour se defendre: er giebt seinem feind selbst an die hand, womit er sich verantworten kan. J'ai des armes toutes prêtes contre lui: ich habe bey der hand, womit ich ihm schaden kan. Mettre les armes bas: nachgeben, sich submittiren. Je vous rends les armes: ich gebe mich, ich widerstehe euch nicht ferner. Ils combattoient à armes égales: es hatte keiner vor dem andern einen vortheil.

*ARMES, [poetisch] schönheit; anmuth; liebes = reitzungen. Me dois-je rendre amour, à de si douces armes? soll ich mich so süssen reitzungen ergeben? † * Il est bien sous les armes: er hat sich recht geputzt das frauenzimmer zu fangen.

✠ARMES [auf dem fecht = boden.] fecht-degen; rappier. Pousser de quarte sur les armes: die quarte über den degen stossen. Faire bien des armes: wohl fechten.

✠PASSER UN SOLDAT PAR LES ARMES, einen soldaten arquebusiren.

ARMES, wappen. Armes anciennes; nouvelles: ein altes; neues wappen. Il a dans ses armes une telle chose: er hat in seinem wappen dieses.

ARME', *m.* ARME'E, *f. adj.* bewehrt; bewafnet; ausgerüstet. Une trouppe armée: ein bewehrter hauffe. Armé de toutes pieces: in vollem küriß. Vaisseau armé en course: auf die kaper [zum raub] ausgerüstetes schiff.

✠ARME', [*t. de blason*] bewehrt, wird von einem thier mit zähnen und nägeln von anderer farbe gesagt.

ARME'E, *f. f.* kriegs-heer; armee. Lever une armée: ein kriegs = heer aufrichten.

ARMELINE, *f. f.* [spr. *Armline*] hermelin.

ARMEMENT, *f. m.* ausrüstung eines kriegs-knechts; mundirung.

ARMEMENT, zurüstung; zubereitung zum krieg. Un armement considerable: eine ansehnliche kriegs-rüstung.

ARMEMENT, ausrüstung zur see; alles, was erfodert wird ein kriegs-schiff zu bewehren und zu besetzen. Il y a ordre pour un armement: es ist eine ausrüstung zur see [gewisse kriegs-schiffe auszurüsten] anbefohlen.

✠ARMEMENT, ausrüstung eines kauffardey-schiffs zu einer langen reise.

†ARMEMENT, das volck von einem kriegs = schiff. Le vaisseau se brisa & l'armement perit: das schiff stieß entzwey, und das volck kam um.

ARMENIE, *f. f.* Armenien; eine landschafft in Asien.

ARMENIEN, *f. m.* Armener; Armenier.

ARMENIENNE, *f. f.* Armenerin.

ARMENIENNE, ou PIERRE ARMENIENNE, *f. f.* Armenierstein, ist grün-blau.

ARMER, *v. a.* bewehren; mit gewehr versehen; ausrüsten; ins gewehr bringen. Armer un vaisseau: ein kriegs-schiff ausrüsten. Armer les habitans, pour la défense du païs: die einwohner in die waffen bringen, zur beschützung des landes.

*ARMER, entrüsten; verhetzen; aufwiegeln. Qu'ai-je fait, pour armer contre moi tout le monde? was hab ich gethan, daß man alle welt gegen mich verhetzt?

*ARMER, befestigen; verwahren. Il arma cette tour de parapets: er befestigte diesen thurn mit brustwehren. Armer une poutre de bandes de fer: einen balcken mit eisernen ringen verwahren. Armer un aimant: einen magnet einfassen.

*ARMER, stärcken; erhalten; bewahren. Vôtre grand courage vous arme contre tous les évenemens: euer grosser muth stärckt euch gegen alle zufälle.

ARMER, *v. n.* sich zum krieg rüsten. On arme de tous côtés: man rüstet sich auf allen seiten.

✠ARMER les avirons, [bey der seefahrt] die ruder auf den rand des boots legen.

✠ARMER un canon, ein geschütz scharff laden; mit der kugel laden.

✠ARMER les levres, [auf der reutbahn] die ladung mit den leffzen bedecken.

S'ARMER, *v.r.* sich waffnen; die waffen ergreiffen; anlegen. S'armer de toutes pieces: eine gantze rüstung anlegen. Tout le païs s'arma pour se defendre: das gantze land ergriff das gewehr, sich zu beschützen.

*S'ARMER, sich entrüsten; widersetzen. Les loix s'arment contre l'injustice: die gesetze widersetzen sich der ungerechtigkeit.

*S'ARMER, sich stärcken; verwahren. S'armer de résolution: sich mit einem guten muth stärcken.

ꭗ S'ARMER, [auf der reit-schul.] Le cheval s'arme: das pferd setzt die stangen vor die brust.

A MAIN ARMÉE, *adv.* mit gewaffneter hand. Entrer dans un païs à main armée: mit gewaffneter hand in ein land dringen.

POISSON ARMÉ, ein stachel-fisch.

ARMET, *f. m.* sturm-haube.

‡* IL EN A UN PEU DANS L'ARMET er ist im kopff nicht recht verwahrt.

ꭗ ARMILLAIRE, *adj.* [in der stern-kunst] aus ringen zusammen gesetzt. Sphére armillaire: eine himmels-bildung von ringen.

ARMINIANISME, *f. m.* die lehre der Arminianer.

ARMINIEN, *f. m.* anhänger der lehre des Arminii.

ARMISTICE, *f. m.* stillstand der waffen. [es ist besser und gebräuchlicher *Suspension d'armes.*]

ARMOIRE, *f. f.* schranck; spind.

ARMOIRE à vaisselle, schüssel-schranck; schüssel-bret.

ARMOIRIES, *f. f. plur.* ein ausgemahltes wappen.

‡* ARMOIRIES de Bourges, spr. von einem ungeschickten lehrer. [das wappen von *Bourges* soll ein esel auf einem stuhl seyn.]

ARMOISE, *f. f.* beyfuß.

ARMOISIN, *f. m.* eine art von taffet.

ꭗ ARMOGAN, *f. m.* [in der see-fahrt] bequeme zeit zu schiffen.

ARMONIAC, *adj.* Sel armoniac: salmiack; sal-armoniack.

ꭗ ARMONS, *f. m. plur.* vordertheil des wagens; vorder wagen.

ꭗ ARMORIAL, *f. m.* wappen-buch.

ꭗ ARMORIAL, *m.* ARMORIALE, *f. adj.* das von wappen handelt.

ꭗ ARMORIER, *v. a.* ein wappen auffsetzen. Armorier un carosse: das wappen auf eine kutsche mahlen.

‡ ARMORIQUE, *adj.* die see betreffend, an dem meer gelegen.

¶ ARMORIQUE, *f. f.* see-küste von den Pyreneischen gebürgen bis an den Rhein; vor alters ward dasselbe also genannt.

ꭗ ARMORISTE, *f. m.* ein wappen-verständiger.

ARMOYER, *v. a.* mit wappen versehen.

ARMURE, *f. f.* volle rüstung; voller küriß. Une armure à l'épreuve: eine schuß-freye rüstung.

ꭗ ARMURE, die einfassung eines magnets.

* ARMURE, schutz; schirm; verwahrung. La patience est une armure impénétrable: die gedult ist ein unverletzlicher schirm.

ARMURIER, *f. m.* [spr. *Armurié*] waffen-schmid.

ARMURIER, ein gewehr-händler.

ARNAUD, *f. m.* Arnold.

ARNOUL, *f. m.* Arnulf.

AROMATE, *f. m.* würtze; gewürtz.

AROMATICUM, *f. m.* pulver, so aus allerhand gewürtzen gemacht ist.

AROMATIQUE, *adj.* nach oder von gewürtz. Cette racine a un gout aromatique: diese wurtzel hat einen gewürtz-geschmack; schmeckt nach gewürtz.

AROMATIQUE, *f. m.* würtze. Les aromatiques sont communs en Italie: die würtze ist in Welschland gar gemein.

AROMATISATION, *f. f.* [spr. *Aromatisacion*] würtzung; anmachung mit gewürtz.

AROMATISER, *v. a.* würtzen; mit gewürtz anmachen.

ARON, *f. m.* Aaron, ein manns-name.

ARONDE, ARONDELLE, *f.* HIRONDELLE.

ꭗ ARONDE, *f. f.* [bey dem zimmermann] ein schwalben-schwantz, dienet zur festigkeit der verbindung eines holtzes mit dem andern.

ꭗ QUEUë D'ARONDE, [in der kriegs-bau-kunst] ein schwalben-schwantz, ist ein aussen-werck, so vornen her weit ist, dessen lange flügel aber hinten enge zusammen lauffen.

ARONDELAT, *f. m.* eine junge schwalbe.

ARONDELIERE, *f. f.* schwalben-wurtzel; groß schell-kraut.

ARONDELLE DE ROUë, ein nagel, so vor das rad gesteckt wird; oder ein vorstecker.

ꭗ ARONDELLE DE MER, *f. f.* eine see-schwalbe, so werden die fregatten und andere leichte schiffe genannt.

ARONISTE, *f. m.* priester von Aarons nachkommen.

AROUë, gewicht von 25 pfunden in Peru.

AROUGCUN, *f. m.* Arugcun, thier in Virginien, so dem biber gantz gleich siehet, aber wie ein eich-horngen sich auf den baumen aufhält.

ARPAGE, *f. m.* katz-zins, in der provintz Gex.

ARPAILLEUR, *f. m.* goldsucher; der an dem ufer der flüsse, oder in den gruben suchet.

ꭗ ARPENT, *f. m.* acker; morgen landes.

ꭗ ARPENTAGE, *f. m.* die feld-meß-kunst.

ꭗ ARPENTER, *v. a.* land-messen; feld-messen.

‡* ARPENTER, auf- und nieder-gehen; umher lauffen. Il ne fait qu'arpenter la ville: er thut nichts als in der stadt umher lauffen.

ARPENTEUR, *f. m.* land-messer.

† ARQUEBUSADE, *f. f.* büchsen-schuß; verwundung durch einen schuß. Il fut tué d'une arquebusade: er ist durch einen büchsen-schuß getödtet worden.

ARQUEBUSE, *f. f.* rohr; feuer-rohr; büchse.

† ARQUEBUSER, *v. a.* mit der büchse schiessen; erschiessen [es alter, und man sagt lieber, *Tirer un coup d'arquebuse à quelcun.*]

ARQUEBUSERIE, *f. f.* das handwerck der büchsen-schmiede.

ARQUEBUSIER, *f. m.* [spr. *Arquebusié*] büchsen-schütz.

ARQUEBUSIER, büchsen-schmid.

ꭗ ARQUÉ, *m.* ARQUÉE, *f. adj.* gekrümmt; gebogen. Poutre arquée: ein gebogener balcke.

ꭗ ARQUÉ. Cheval qui a les jambes arquées: ein pferd das krumme beine hat, von schwerer arbeit.

ꭗ ARQUER, *v. n.* sich beugen; krümmen. [wird von dem kiel eines schiffs, oder von dem balcken gebraucht.

¶ ARQUERAGE, *f. m.* alt recht, krafft dessen die unterthanen, dem herrn, einen soldaten hergeben musten.

¶ ARQUOY, *f. m.* auszierung; putz.

† D'ARRACHEPIÉ, *adv.* unablässig; an einem stück. Il travaille chaque jour dix heures d'arrachepié: er arbeitet täglich zehen stunden an einem stück.

ꭗ ARRACHÉ, *m.* ARRACHÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] ausgerissen; abgerissen. Arbre arraché: ein baum, der seine wurtzeln sehen läßt. Tête arrachée: ein abgerissener kopf eines thiers, wird auch von andern gliedern gesagt.

ARRACHEMENT, *f. m.* das ausreissen; abreissen.

ꭗ ARRACHEMENT, ein ausgerissener stein; eine lücke in der mauer.

ꭗ ARRACHEMENT, die an der ecke einer mauer wechselsweise hervorragende steine, zu einem daran zu setzenden gebäude.

ꭗ ARRACHEMENT, die ersten wiederlagen eines bogens, so in die mauer eingelassen.

ARRACHER, *v. a.* reissen; ausreissen; abreissen; wegreissen. Arracher un bouton: einen kopff abreissen. Arracher une dent: einen zahn ausreissen. Arracher les méchantes herbes: das unkraut ausreissen; ausjäten. Arracher des mains: aus den händen reissen. Il s'arracha du corps la fleche: er riß sich den pfeil selbst aus dem leibe.

† ARRACHER, mit mühe erlangen; abdrücken; erzwingen. Arracher un secret à son ami: seinem freund ein geheimnis abdrücken; ihn nöthigen, daß er es entdecken muß. Je lui ai arraché une somme d'argent: ich habe mit mühe ein stück geldes von ihm erlangt. Je n'ai pû lui arracher un seul mot: ich habe nicht ein wort von ihm erzwingen [aus ihm bringen] können.

* ARRACHER, mit mühe wegbringen; abstellen; entreissen. Je l'ai arraché à ses delices: ich habe ihn von seinen wollüsten mit mühe abgebracht. Arracher de son cœur une passion vicieuse: eine böse begierde dämpffen; überwinden; aus dem hertzen reissen. J'ai résolu de m'aracher de la ville: ich habe beschlossen mich der stadt zu entreissen.

ꭗ ARRACHER le jarre, [bey dem hutmacher] den kämmling von den biber-fellen absondern.

ARRACHEUR de dents, *f. m.* zahn-brecher.

ꭗ ARRACHEUSE, *f. f.* [bey dem hutmacher] weibs-person, die den kämmling von den biber-fellen ablieset.

ARRACHIS, *f. m.* ausreissung der laß-reiser, oder jungen laß-stämme.

ARRAGON, *f. m.* Arragon; Arragonien.

ARRAGONOIS, *f. m.* ein Arragonier.

ARRAGONOISE, *f. f.* eine Arragonierin.

ARRAGONOIS, *m.* ARRAGONOISE, *f. adj.* Arragonisch.

¶ ARRAISONNER, *v. n.* einen anreden; sich mit jemand besprechen.

ꭗ ARRAMBER, *v. a.* [in der seefahrt] ein schiff anklammern, damit man am bord kan.

ꭗ ARRAMER, *v. a.* ein stück zeug oder stück tuch, auf den streck-baum rollen und ausdehnen.

¶ ARRAMIR, *v. a.* verheissen, zusagen.

ꭗ ARRANG, [in der buchdruckerey] ein fauler buchdrucker-geselle, der nicht viel arbeit macht.

ARRANGEMENT, *f. m.* ordnung; stellung; schickung. Arrangement des paroles: ordnung der worte. Arrangement de vaisselle: aufstellung des geschirrs.

ARRANGER, *v. a.* ordnen; stellen; schicken; in ordnung setzen. Arranger les plats: die speisen ordentlich aufsetzen. Arrangez ces tableaux: hänget diese gemählde ordentlich auf.

ARRAS, *f. m.* Atrecht; eine stadt in den Niederlanden.

ARRAS, *f. m.* eine art von papogoyen, in der insul Gardeloupe, die grösser als die gemeinen.

ꭗ ARRASEMENT, *f. m.* [in der baukunst] die letzte schicht steine einer mauer, die einen grund-stein hoch aufgeführet werden.

ꭗ ARRASER, *v. a.* mauren in gleicher höhe aufführen.

¶ ARRAYER, *v. a.* antreffen; begegnen.

ꭗ ARRENTEMENT, *f. m.* vermiethung; verpachtung.

ꭗ ARRENTER, *v. a.* vermiethen; verpachten.

ARRERAGER, *v. n.* die gefälle, resten anwachsen, aufschwellen lassen.

ARRERAGES, *f. m. pl.* rückstand; verfallene [betagte] zinsen oder andere gefälle; retardaten. Paier; demander; accumuler; les arrerages: den rückstand bezahlen; fordern; anwachsen [aufschwellen] lassen.

ARRES, *s.* ERRES.

ARREST, *s.* ARRÊT, [das *s* ist stumm] *f. m.* verhinderung; aufhalten.

ꭗ TROUVER L'ARRÊT d'une horloge: [bey dem uhrmacher] finden, was die uhr aufgehalten; warum die uhr stehen blieben.

ꭗ ARRÊT, [im gericht] urtheil; end-urtheil; unwiederrufliches decret. Arrêt definitif: ein definitif, ein end-urtheil. Arrêt interlocutoire: ein interlocut, ein bey- oder neben-urtheil.

ꭗ ARRÊT, arrest; beschlag; gerichtliche versicherung der güter, oder der person. Faire un arrêt sur les meubles d'un debiteur: den hausrath eines schuldners in beschlag nehmen. Il est mis en arrêt: er ist gefänglich [in gerichtliche gewarsam] genommen [vest gesetzt] worden.

ARRÊT de défenses: ein geleits-brief, ein schutz-brief, salvus conductus.

ꭗ ARRÊT de surséance: ein anstands-brief, ein eiserner brief, quinquennel.

ꭗ ARRÊT de Prince: befehl des landes-fürsten eines andern Potentaten schiff anzuhalten.

ARRÊT, gefängnis. Mettre en arrêt: in das gefängnis setzen.

ꭗ ARRÊT, [auf der reit-schul] parirung eines pferdes.

ꭗ ARRÊT, [auf der reit-schul] Mettre de bonne grace la lance en arrêt: die lantze zierlich beybringen.

ꭗ ARRÊT, eine feder am schieß-gewehr; it. in einer uhr.

ꭗ ARRÊT, [bey der jägerey] das vorstehen des hüner-hunds, wenn er das rebhun mercket.

ARRÊT, [bey der nätherin] ein riegel, eine quer-nath.

* ARRÊT, zusage; verheissung. Seigneur, selon l'arrêt, que vous avez prononcé: Herr, nach dem wort, das du geredet hast, [wird allein in biblischen red-arten gebraucht].

ARRÊT, beständigkeit; standhafftigkeit; treue. Vous êtes sans arrêt, inconstante, legere: ihr seyd untreu; unbeständig; leichtsinnig.

ARRESTE, *f. f.* [spr. *Arrête*] fisch-grate.

ꭗ ARRÊTE, kante eines zimmer-stückes.

ꭗ ARRÊTE, [bey dem goldschmid] spitze am löffel-stiel.

ꭗ ARRÊTE, [bey dem schwerdfeger] die dicke länge der klingen.

ꭗ ARRÊTE, inwendige kante des randes an schüsseln und tellern.

ꭗ ARRÊTE, [bey dem zimmermann] eck-sparre an einem dach.

ꭗ ARRÊTE, [bey dem huf-schmid und anderen] der ambos-rand.

ꭗ ARRÊTE, ecke an dem hintertheil eines schiffs.

ꭗ ARRÊTE, [im vestungs-bau] punct, da zwo linien creutzweise durch einander gehen.

ꭗ ARRÊTÉ, *f. m.* schluß eines collegii.

ꭗ ARRÊTÉ, *m.* ARRÊTÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] stehend, aufgerichtet, wird von thieren gesagt, die auf ihren vier füssen gehen.

ARRÊTÉ d'un compte, schluß einer rechnung, abrechnung.

ARRÊTE-BOEUF, *f. m.* haus-hechel; ochsenbrech; ein kraut.

ARRESTER, ARRÊTER, *v. a.* [das *s* ist stumm] anhalten; aufhalten; zurückhalten. Arrêter les passans: die vorbeygehenden anhalten. Je ne vous arrêterai pas plus long-tems: ich will euch nicht länger aufhalten. Le vent arrêta long-tems le navire: der wind hielt das schiff lange zeit zurück.

ARRÊTER, stillen; stopffen. Arrêter le sang; le vomissement: das blut; das erbrechen stillen. Arrêter les eaux: das wasser stopffen; aufhalten.

ARRÊTER, gefänglich setzen; in arrest nehmen.

ARRÊTER, bevestigen; vest anmachen. Arrêter avec des cloux: mit nägeln vest machen.

ARRÊTER, in dienst aufnehmen. Arrêter un valet: einen diener annehmen.

ARRÊTER, schliessen; beschliessen. Arrêter un marché: einen kauf schliessen; des kaufs eins werden. On arrêta, qu'on deputeroit &c. es ward beschlossen, abgeordnete hin zu schicken.

ARRÊTER, eine rechnung schliessen; abthun. Calculer & arrêter les parties: die auszüge überrechnen und schliessen.

ARRÊTER, hemmen; stillen; abwenden; einhalt thun. Arrêter son ambition: seinen ehrgeitz hemmen. J'ai arrêté vôtre pere, qui étoit en colere: ich habe euren erzörneten vater gestillet. Arrêter le cours de la cruauté: die grausamkeit abwenden; ihr einhalt thun. Cet accident l'arrêta: dieser zufall hat ihn zurück gehalten.

* ARRÊTER, vest setzen; bestimmen; gewiß abreden. Arrêter un lieu, une heure, pour se voir: einen gewissen ort, stunde bestimmen, einander zu besuchen.

* ARRÊTER, mit list oder lust an sich ziehen; anhalten. Les charmes de la campagne m'arrêtent ici: die lieblichkeit des landes hält mich hie auf.

ꭗ AR-

⚓ARRÊTER, *v. a.* [in der gärtnerey] abblaten. Il faut arrêter les concombres: die gurcken müssen abgeblatet werden.

S'ARRÊTER, *v. r.* sich aufhalten; stille stehen. Il s'arrêta dans sa marche: er hielt im gehen still; blieb stille stehen. Cette montre s'arrête souvent: diese sack-uhr bleibt offt stehen. S'arrêter dans son discours: im reden stille halten. L'eau s'est arrêtée: das wasser ist stehen blieben; hat sich verstopfft.

S'ARRÊTER, verweilen; verbleiben. Ne vous arrêtez point: verweilet nicht; haltet euch nicht auf. Il s'arrêta trois jours dans la ville: er verblieb drey tage in der stadt.

*S'ARRÊTER, von einer sache lange reden; sich dabey aufhalten. Il s'est arrêté trop long-tems à parler d'une bagatelle: er hat sich bey einer kleinigkeit allzulang aufgehalten.

*S'ARRÊTER, nachlassen; unterlassen; aufhören; einhalten. On lui commanda de s'arrêter: man hieß ihn einhalten. S'arrêter en beau chemin: sprüchw. mitten in dem werck aufhören; nachlassen.

*S'ARRÊTER, sich mit etwas aufhalten; seine zeit zubringen. Je me suis arrêté à considérer ces choses extraordinaires: ich habe mich in der betrachtung dieser seltsamen dinge aufgehalten. Un homme d'honneur ne doit jamais s'arrêter à des choses, qui le deshonorent: ein rechtschaffener mann muß seine zeit mit dingen, davon er keine ehre hat, nicht zubringen.

*S'ARRÊTER, etwas in bedencken nehmen. Je ne m'arrête point à cela: ich habe dessen kein bedencken; achte es nicht: kehre mich daran nicht.

S'ARRÊTER, stecken. Ma montre s'arrête: meine uhr stecket, oder läufft nicht mehr.

⚓S'ARRÊTER, [in der bau-kunst] sich setzen; vest werden.

*S'ARRÊTER, bey etwas bleiben; halten; etwas üben; treiben. Il ne s'arrête jamais à ses premiers sentimens: er bleibt niemals bey seiner ersten meinung. Is s'arrête à la vertu, & non aux voluptez: er hält an der tugend, und nicht an der wollust.

⚓ARRÊTES, *s. f. pl.* [auf der reutbahn] schäbigte geschwulst an den hinter-schenckeln, und in den kniebeugungen der pferde; die maucke, oder muncke.

⚓ARRÊTIER, *s. m.* eck-sparre.

ARRÊTIERES, *s. f. pl.* [in der baukunst] bewerffung der winckel an einem ziegel-dach.

ARRESTOGRAPHE, *s. m.* der urthel und decrete zusammen getragen.

ARRHEMENT, *s. m.* das angeben des hand-gelds auf etwas, das man kaufet.

ARRHER, *v. a.* angeld auf etwas geben.

ARRHES, *s. f. pl.* hand-geld; gotts-pfennig.

ARRIERE, *adv.* zurück; hinter sich. Arriere de moi: zurück! weich von mir! Arriere ces desirs déreglés: zurück [weg]! ihr unordentliche begierden.

¶ARRIERE, *adv.* abermal, ist nicht mehr gebräuchlich.

⚓ARRIERE, [bey den kutschern und fuhr-leuten] hieff! zurück.

EN ARRIERE, *adv.* hinterwärts; hinter sich. Regarder en arriere: hinter sich sehen. Deux pas en arriere: zween schritt hinterwärts.

*EN ARRIERE, zurück. Ses affaires ne vont ni en avant ni en arriere: seine dinge gehen weder vor noch hinter sich: Etre en arriere; demeurer en arriere: im rückstand verbleiben; betagte zahlung schuldig bleiben. Mettre une chose en arriere: eine sache zurück werffen; vergessen.

†TOUT ARRIERE, *adv.* La porte est tout arriere ouverte: die thür ist gantz offen; sperrweit offen.

⚓ARRIERE, *s. m.* das hinter-theil eines schiffs; die zimmer in dem hinter-theil des schiffs.

⚓ARRIERE, wird bisweilen *adjective* gebraucht, [in der see-fahrt.] Faire vent arriere: mit gutem wind von hinten her seegeln.

⚓ARRIERE-BAN, *s. m.* aufboth der lehn-pferde.

⚓ARRIERE-BOUTIQVE, *s. f.* kram-kammer, hinten an dem laden.

ARRIERE-CHANGE, *s. m.* Interesse von interessen; zins von zins.

⚓ARRIERE-CORPS, *s. m.* haupt-mauer, an welcher die zierathen verstehen.

ARRIERE-COUR, *s. f.* der hinter-hof.

⚓ARRIERE-FAIX, *s. m.* affter-geburt; nach-geburt.

⚓ARRIERE-FERMIER, *s. m.* nach-pachter; unter-pachter.

⚓ARRIERE-FIEF, *s. m.* affter-lehn.

ARRIERE-FILLE, *s. f.* enckelin.

ARRIERE-FILS, *s. m.* enckel.

⚓ARRIERE-FLEUR, [bey dem weißgerber] das haar, so bey dem abnarben, d. i. abstossen, an dem fell übrig geblieben.

ARRIÉRE-GARAND, *s. m.* ein rück-bürge; schadlos-bürge.

ARRIERE-GARDE, *s. f.* nachzug einer armee.

ARRIERE-MAIN, *s. f.* die verkehrte hand.

⚓ARRIERE-NEVEU, *s. m.* des brudern oder der schwester enckel.

⚓ARRIERE-NIECE, *s. f.* des brudern oder der schwester enckelin.

ARRIERE-PANAGE, *s. m.* die nachhut; [ist die zeit, darinnen das vieh länger in dem walde bleibet.]

⚓ARRIÉRE-PETIT FILS, *s. m.* urenckel.

⚓ARRIERE-PETITE FILLE, *s. m.* ur-enckelin.

⚓ARRIERE POINT, *s. m.* das gesteppe auf den bindaen der hemder rc.

⚓ARRIERE-POINTEUSE, *s. f.* näherin, so vornehmlich am gesteppe nähet.

¶ARRIERER, *v. n.* zurückkehren, zurückweichen.

⚓ARRIERER UN PAÏEMENT: mit der zahlung auf die verfall-zeit nicht inne halten, bey der handlung.

ARRIERE-SAISON, *s. f.* der späte herbst; nach-herbst.

*ARRIERE-SAISON, das angehende alter eines menschen.

⚓ARRIERE-VASSAL, *s. m.* affter-lehn-mann.

⚓ARRIERE-VOUSSURE, *s. f.* ein neben-pfoste an den thüren und fenstern eines gebäudes; die bogen-rundung in der mauer hinter einem fenster, einer thür, u. d.

⚓ARRIMAGE, ARRUMAGE, *s. m.* [in der see-fahrt] das schichten [räumen] der stück-güter in einem schiff.

⚓ARRIMER, ARRUMER, *v. a.* die ladung in einem schiff schichten, räumen; zusammen legen.

⚓ARRIMEUR, ou ARRUMEUR, *s. m.* der schichter, der die waaren im schiff ordentlich legen lässet.

⚓ARRISER, ARRISSER, *v. a.* [in der see-fahrt] niederlassen; fallen lassen. Arriser les huniers: die seegel niederlassen; fallen lassen.

⚓ARRIVAGE, *s. m.* die angekommenen waaren in einem see-hafen; it. die anländung derselben.

⚓ARRIVE, *s. f.* [bey der see-fahrt nach der Levante] die schiffs-seite, so, nach der anländung, gegen das land gerichtet.

⚓ARRIVE! das schiff unter den wind! Arrive tout! gantz unter den wind! [befehls wörter an den steurmann bey der see-fahrt].

ARRIVÉE, *s. f.* ankunfft; anlangung.

†*D'ARRIVÉE; DE BELLE ARRIVÉE, bald anfänglich; von anfang her. Il faut de belle arrivée s'y acoutumer: man muß sich von anfang dazu gewöhnen.

ARRIVER, *v. n.* [*J'arrive; j'arrivai; je suis arrivé*] ankommen; anlangen; anländen. Arriver à la ville: in der stadt ankommen. Arriver au port: in dem hafen anlangen; anländen.

ARRIVER, vorfallen; sich begeben; begegnen. Il arriva une telle chose: es fiel eine solche sache vor. Un malheur n'arrive pas sans l'autre: ein unglück beziehet sich nicht allein. S'il vous arrive de faire jamais cela: so ihr jemals dergleichen wieder thut.

*ARRIVER, gelangen; erreichen. Arriver à son but: zu seinem zweck gelangen. Il est arrivé à une telle élevation: er hat einen solchen hohen stand erreichet.

ARRIVER, gebracht, herzugetragen werden. Il arriva mets sur mets: es ward ein gericht nach dem andern aufgetragen.

♓ ARRIVER, [in der see-fahrt] das schiff unter wind setzen; [das ist, wenden, wenn man still halten will.]

♓ ARROBE, [in der see-fahrt] ein gewicht von 31. pfund. Une arrobe de laine: ein schiff-stein wolle.

ARROCHE, *f. m.* melde [kraut].

ARROGAMMENT, *adv.* trotziglich; übermüthig; hochmüthiglich.

ARROGANCE, *f. f.* trotz; hochmuth; übermuth; stoltze anmassung.

ARROGANT, *m.* ARROGANTE, *f. adj.* hochmüthig; übermüthig; vorausnehmend; sich zur ungebühr anmassend.

ARROGANT, *f. m.* ein hoffärtiger; stoltzer; vermessener.

S'ARROGER, *v. r.* sich zur ungebühr anmassen; ihm selbst beymessen.

¶ ARROI, *f. m.* equipage; gefolg von pferden, wagen und dienern.

♓ ARROI, *f. m.* die geräthschafft eines falckenierers.

♓ ARRONDI, *m.* ARRONDIE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] zugerundet; erhoben.

ARRONDIR, *v. a.* ründen; rund machen.

♓ ARRONDIR, [in der mahler- und bildhauerey.] Arrondir une figure: ein bild erheben; ausnehmen.

♓ ARRONDIR, [auf der reit-schul] ein pferd im kreis abrichten.

♓ ARRONDIR, [in der rede-kunst] Arrondir une periode: einen satz künstlich fassen, daß er zierlich und wohllautend ablauffe.

* ARRONDIR, an sich bringen; vest setzen. Il a bien arrondi ses affaires: er hat seine sache auf guten fuß gesetzet.

S'ARRONDIR, rund werden.

ARRONDISSEMENT, *f. m.* ründung; rundmachung.

♓ ARRONDISSEMENT d'une periode: zierliche und künstliche fassung eines satzes in der rede.

† ARRONDISSEUR, *f. m.* der etwas rund machet.

‡ * ARRONDISSEUR, [im schertz] der alles nach seinem gefallen zu kehren und zu drehen weiß.

ARROSEMENT, *f. m.* besprengung; begiessung.

* ARROSEMENT, [in der gottes-gelehrsamkeit] eine sonderbare innerliche gnade Gottes der seelen.

ARROSER, *v. a.* besprengen; begiessen.

ARROSER, anwaschen; befeuchten; benetzen. [wird von strömen gesagt.] Le Danube est de tous les fleuves de l'Europe celui, qui arrose le plus de païs: unter allen strömen in Europa ist keiner, der so viel länder anwäscht oder durch so viel länder fliesset als die Donau.

♓ ARROSER, [bey dem hüter] anfeuchten; ansprengen.

♓ ARROSOIR, *f. m.* [spr. *Arrosoi*] spreng-kanne; spreng-gefäß; spreng-krug; gieß-kanne.

¶ ARROUTER, *v. a.* versammlen, zusammen bringen, ist alt.

ARROY, *f.* ARROI.

ARRUMER, *f.* ARRIMER.

ARRUMEUR, *f.* ARRIMEUR.

♓ ARS, AIRES, *f. m. pl.* [das erste ist das beste] die bug oder schranck-adern an einem pferde.

¶ ARS, *m.* ARSE, *f. adj.* gebrannt.

♓ ARS, *f. m.* ein wappen, so den pferden aufgebrannt wird.

ARSCHIN, *f. m.* ein ellen-maaß in China, kommt der Holländischen elle gleich.

ARSEL, *f.* ARZEL.

ARSENAL, *f.* ARCENAL.

ARSENIC, *f. m.* operment; hütten-rauch; arsenicum. Arsenic rouge: rother hütten-rauch. Arsenic jaune: operment. Arsenic blanc: weisses arsenicum, ist eigentlich das rechte.

ARSENICAL, *m.* ARSENICALE, *f. adj.* gifftig, arsenicalisch.

ARSIN, *adj.* Bois arsins: durch zufall oder bosheit in den brand gerathenes holtz.

¶ ARSIN, *f. m.* ein mord-brenner.

ARSIS, *f. m.* wein, der am stock zu viel hitze gehabt, [bey dem wintzer.]

¶ ARSON, *f. m.* angelegtes feuer; ein brand.

ART, *f. m.* kunst. Art liberal: eine freye kunst. Art mécanique: eine werck-kunst; handwerck.

ART hermetique, *f. m.* distillier-kunst; gold-macher-kunst.

ART magique: die zauber-kunst.

† ART, zwang; angenommenes wesen; verstellung; nachäffung. Il y a trop d'art dans toutes les manieres de cet homme-là: es ist allzu viel zwang in allen manieren dieses menschen.

L'ART de monter à cheval: die reit-kunst.

L'ART de la guerre: die kriegs-kunst.

L'ART de naviger: die kunst der see-fahrt.

* ART, geschicklichkeit; behendigkeit; list.

ARTEIL, *f.* ORTEIL.

♓ ARTEMON, *f. m.* [in der hebe-kunst] der unterste klobe an dem hebezeug, so Polyspastus genennet wird.

ARTEMONIENS, *f. m.* Artemonier, ketzer, die zu ende des dritten Seculi entstunden, und Christi gottheit läugneten, ihr vorgänger hieß Artemon.

¶ ARTER, *v. n.* anhalten.

♓ ARTERE, *f. f.* puls-ader; hertz-ader.

♓ ARTERIAL, *m.* ARTERIALE, *f.* ARTERIEL, *m.* ARTERIELLE, *f.* [das letzte ist das gebräuchlichste] ARTERIEUX, *m.* ARTERIEUSE, *f. adj.* zu der puls-ader gehörig. Sang arteriel oder arterieux: blut aus der puls-ader.

ARTERIOTOMIE, *f. f.* [bey dem wund-artzt] ist eine operation, da aus einer arteria, statt der ader, das blut gelassen wird.

ARTESIEN, *m.* ARTESIENNE, *f. adj.* der oder die, so aus der grafschafft Artois gebürtig.

♓ ARTHRITIQVE, *adj.* Remede arthritique: ein gicht-mittel; artzney vor das podagra u. d.

ARTHRITIQVE, *f. f.* schlaf-kräutgen; je länger je lieber; feld-cypreß.

ARTHRODIE, *f. f.* zusammenfügung oder eingelenckung der beine, in der anatomie.

♓ ARTHRON, *f. m.* [in der anatomie] gelenck, da sich ein bein in das andere füget.

ARTICHAUD, ARTICHAUT, *f. m.* [spr. *Artichô*] artschock.

ARTICHAUD SAUVAGE, grosse distel.

ARTICLE, *f. m.* [in der sprach-lehre] artickel; das geschlechts-wort.

ARTICLE, stück [absatz] einer rede. Ce chapitre est divisé en plusieurs articles: dieses capitul ist in etliche absätze getheilt.

† * D'UN POULET IL NE FAIT QU'UN ARTICLE: ein jung hun frisset er auf einmal auf.

ARTICLE, [in verordnungen oder contracten] clausul; punct; [in rechnungen] post. Il a contrevenu à tel article: er hat diesem punct [dieser clausul] zuwider gehandelt. Dresser les articles de mariage: die heyraths-puncte aufsetzen. Arrêter les articles d'un compte: die posten einer rechnung abthun; belegen.

ARTICLE de foi, glaubens-artickel; glaubens-punct.

♓ ARTICLE, [in der zergliederungs-kunst] glied; gelenck.

* ARTICLE, die todes-stunde; todes-noth. Il se repentira à l'article de la mort: er wird sich in der letzten todes-stunde [auf dem tod-bette] bekehren.

ARTICULAIRE, *f. m. & f.* das glieder-wehe; arthritis.

♓ ARTICULATION, *f. f.* die glieder-fuge; fügung der gelencke.

♓ ARTICULATION, [spr. *Articulacion*] deutliche und wohl unterschiedene aussrede; aussprache.

♓ ARTICULATION, das gelencke an einem taschen-messer.

♓ ARTICULER, *v. a.* deutlich und mit guter unterscheidung der worte reden.

♓ ARTICULER, [im rechts-handel] articuliren; sein vorbringen articuls-weise fassen.

♓ S'ARTICULER, [in der zergliederungs-kunst] sich im gelenck fügen.

ARTIEN, *f. m.* ein student, der die welt-weisheit studiret.

ARTIFICE, *f. m.* kunst; geschicklichkeit; sinnreiche behendigkeit.

FEU D'ARTIFICE, kunstfeuer feuer-werck.

ARTI-

ARTIFICE, arge list; hinterlist; betrüglicher kunst-griff.

ARTIFICIEL, *m.* ARTIFICIELLE, *f. adj.* künstlich; gekünstelt. Une fontaine artificielle: ein künstlicher springbrunn. Un oeil artificiel: ein gekünsteltes auge.

ARTIFICIEL, [in der rede-kunst.] Les preuves artificielles: beweis-gründe, so nach der kunst ersonnen werden.

ARTIFICIELLEMENT, *adv.* künstlich; kunstrichtig.

⁜ARTIFICIER, *f. m.* feuer-wercker.

ARTIFICIEUX, *m.* ARTIFICIEUSE, *f. adj.* schalckhaft; argliftig; betrüglich.

ARTIFICIEUSEMENT, *adv.* argliftiger [hinterlistiger; betrüglicher] weise.

ARTILLÉ, mit geschütz versehen.

ARTILLER, *f. m.* ein stück-giesser.

¶ ARTILLER, *v. a.* bevestigen; vest, starck machen.

ARTILLERIE, *f. f.* ein zeughaus, darinnen allerhand waffen befindlich.

ARTILLERIE, *f. f.* grob geschütz; vorrath von groben geschütz mit aller zubehör.

ARTILLERIE, der feld-zeug-meister, generals und ander officierer, die zu der artillerie gehören, auch knechte, arbeiter, u. d. m.

¶ARTILLEUX, *m.* ARTILLEUSE, *f. adj.* schlau; listig; verschlagen.

⁜ARTIMON, *f. m.* besans-mast; hintere mast-baum.

⁜ARTIQVE, ARCTIQVE, *adj.* [in der erd-beschreibung.] Pole artique: der nordliche [mitternächtige] erden-wirbel.

ARTISAN, *f. m.* handwercker; handwercksmann.

*ARTISAN, urheber; anstifter; werckmeister. Chacun est artisan de sa bonne fortune: ein jeder ist der werckmeister seines glücks. Artisan de la volupté: ein anstifter der wollust.

†ARTISANE, *f. f.* handwerckerin; eines handwerckers ehe-weib.

*ARTISANE, anstifterin; werckmeisterin. La sagesse est l'artisane de toutes choses: die weisheit ist die werckmeisterin aller dinge.

¶ARTISIEN, *f. m.* ein handwercksmann.

ARTISON, ARTUSON, *f. m.* holtz-wurm.

ARTISTE, *f. m.* künstler; kunst-arbeiter.

ARTISTE, der freyen künste beflissener.

ARTISTE, *adj.* künstlich. Une main artiste: eine künstliche hand.

ARTISTEMENT, *adv.* künstlich; kunstreich. Vase travaillé artistement: ein geschirr von künstlicher arbeit; kunstreich gearbeitet.

ARTOPHYRITES, *f. m.* Artophyriten, ketzer aus dem andern jahr-hundert, die käs und brodt bey dem h. abendmahl speiseten.

ARTRODIE, *f.* ARTHRODIE.

ARTRON, *f.* ARTHRON.

ARTS ET MÉTIERS, die handwercks-zünfte, innungen.

ARVALE, *adj.* Les freres arvales: opfer-priester zu Rom, die um einer guten erndte willen, um die äcker umgänge hielten und opferten, ihrer waren zwölfe.

ARUM, *f. m.* zehrwurtzel; sieber-wurtzel; pfaffenblut.

ARUSPICE, *f. m.* götzen-priester bey den alten Heyden, so aus dem eingeweide des geschlachteten opfer-viehes zukünftige dinge geweissaget.

ARUSPICINE, *f. f.* weissagung aus dem eingeweid der opfer-thiere.

ARYTENOÏDE, *adj.* was der schnautze oder schneppe einer gieß-kanne ähnlich ist.

⁜ CARTILAGE ARYTENOÏDE, der dritte und vierte knorpel in dem anfang der luft-röhre, in der anatomie.

⁜ ARYTENOÏDIEN, *m.* ARYTENOÏDIENNE, *f. adj.* [in der anatomie] was zu solchen knorpeln gehöret.

ARZEGAYE, ein auf beyden seiten mit eisen beschlagener stock, den die stradioten im kriege gebraucheten.

⁜ARZEL, *m.* ARZELLE, *f. adj.* Cheval arzel: pferd mit einem weissen hinter-fuß.

AS, *f. m.* das eß, in würfeln und karten.

ASAVOIR, *f.* SÇAVOIR.

ASARINE, *f. f.* stein-gundermann.

ASAROLIER, *f.* AZEROLIER.

ASARUM, ou ASARE, *f. m.* haselwurtz.

ASBESTE, *f. m.* asbest, ein stein aus Cypern; den man spinnen kan, und unverbrennlich ist.

ASCARIDES, *f. m.* kleine würme, die an dem mast-darm sitzen.

⁜ASCENDANT, *m.* ASCENDANTE, *f. adj* aufsteigend. Le belier ascendant: der aufsteigende widder. Ligne ascendante: die aufsteigende linie, in der sipschafft.

* ASCENDANT, *f. m.* angebohrner trieb; natürliche neigung. L'ascendant est plus fort que tout: die neigung ist starck über alles.

*ASCENDANT, vermögen; ansehen, so einer über einen andern gewinnet, oder ihm eingeräumet wird. Il a un grand ascendant sur son Prince: er ist in grossem ansehen bey seinem Fürsten; vermag viel bey ihm.

*ASCENDANT, eine gewaltige [herrschende] weise zu reden und zu handeln. Il a un ascendant incommode & plein de fierté: er hat eine herrschende weise, die sehr beschwerlich und voll hochmuths ist.

¶ ASCENDRE, *v. n.* hinan steigen; aufsteigen.

ASCENSION, *f. f.* das fest der himmelfahrt.

ASCENSION, eine himmel-fahrt, ein gemählde oder kupfer-stich, so dieselbe vorstellet.

⁜ASCENSION, [in der stern-kunst] der aufgang; die höhe; das aufsteigen eines gestirns.

⁜ASCENSIONEL, *m.* ASCENSIONELLE, *f. adj.* Difference ascensionelle: [in der stern-kunst] unterschied zwischen dem geraden und schiefen aufsteigen eines gestirns.

ASCETIQVE, *adj. c.* was zur geistlichen übung gehöret, und zur gottseligkeit und tugend führet, wird nur von geistlichen büchern gesaget.

ASCIEN, *f. m.* [in der erd-beschreibung] ist der nahme der einwohner der erd-kugel, welche zu mittag keinen schatten geben.

ASCITE, die wassersucht des unterleibes.

ASCLEPIADE, eine art choriambischer verse.

ASCLEPIAS, *f. m.* schwalben-wurtzel, ein kraut.

ASCYRON, *f. m.* hartheu.

ASFODEL, ASFODELLE, ASFODILLE, *f.* ASPHODEL.

ASIARQVE, *f. m.* war von den vornehmsten städten in Asien erwählet, daß er über die spiele und opfer die aufsicht haben solte.

ASIATIQVE, *adj.* Asiatisch; aus Asien.

ASIE, *f. f.* Asien, ein haupt-theil des erdbodens.

ASIE MINEURE, Klein-Asien; Natolien.

ASILE, *f.* AZILE.

⁜ASINE, *adj. f.* Bête asine: esel. [wird allein in gerichts-händeln gebraucht.]

ASLANI, *f. m.* ein Holländischer thaler, bey den Türcken.

⁜ASME, *f.* ASTME.

ASNE, ASNESSE, &c. *f.* ANE.

ASPALATHE, *f. m.* rhodiser-dorn.

ASPECT, *f. m.* angesicht; ansehen; anblick. Son aspect est venerable: er hat ein ehrwürdiges ansehen. Maison d'un bel aspect: ein haus von schönem gesicht; schön anzusehen.

⁜ASPECT, [in der stern-kunst] die gegend [wendung] des himmels; der schein der irr-sterne gegen einander. Aspect trine: quarré: gedritter; geviertter schein.

ASPERGE, *f. f.* spargel; spargen.

ASPERGERE, *f. f.* ein spargel-bette.

⁜ASPERGEZ, *f. m.* sprengel; spreng-wedel; womit in der Römischen kirche das weih-wasser auf das volck gesprenget wird. [man sagt lieber *Aspersoir* oder *Goupillon.*]

ASPERGOUTE, *f. f.* wegstroh, ein kraut.

⁜ASPERGER, *v. a.* besprengen, [wird allein von geweihtem wasser gebrauchet.]

ASPERSION, *f. f.* besprengung mit geweihtem wasser.

*ASPERSION, [in der gottes-lehre] aus-

ausgiessung einer besondern gnade in eine andächtige seele.

✠ ASPERSOIR, *f. m.* ASPERSOIRE, *f. f.* [das erste ist das beste] sprengel; spreng-wedel.

ASPHALTE, *f. m.* juden-leim, juden-hartz.

ASPHALTE MINERAL, art von stein, so in Asien, bey dem alten Babel gefunden und zu der artzney gebrauchet wird.

ASPHODEL, *f. m.* asphodill; dreck-lilie.

ASPIC, *f. m.* otter; natter.

* ASPIC, ein böser [tückischer; gifftiger] mensch.

ASPIC, spicke.

¶ ASPIC, eine feld-schlange, ein geschütz.

✠ ASPIRANT, *m.* ASPIRANTE, *f. adj.* [in der sprach-lehre] H aspirante: ein lautes [lautendes] H.

✠ ASPIRANT, *f. m.* handwercks-gesell, so sich um das meister-recht angemeldet.

✠ ASPIRANTE, *f. f.* nonne, die nach ausgestandenem prob-jahr will eingekleidet werden.

✠ UNE POMPE ASPIRANTE, ein saug-werck, art von wasser-pompen.

ASPIRANTE, *f. f.* eine, die eine strausbinderin werden will, und sich deswegen bey der innung angegeben, zu Paris gebräuchlich.

¶ ASPIRATION, *f. f.* [spr. *Aspiracion*] athem; athem-holen.

✠ ASPIRATION, [in der sprach-lehre] lautes H; starcker hauchlaut. Le mot de Holande se prononce avec une aspiration: das wort Holland wird mit einem lauten H ausgesprochen.

* ASPIRATION, [in der gottes-lehre] ein andächtiger seufzer, brünstige erhebung der seelen zu Gott.

ASPIRATION, das anhauchen; anblasen.

ASPIRATION, begierde; bestrebung nach höhern dingen.

¶ ASPIRER, *v. a.* athem holen.

ASPIRER, anhauchen; anblasen.

✠ ASPIRER, [bey dem vergolder] annehmen. L'or couleur aspire l'or: die gold-farbe nimmt das gold leicht an.

✠ ASPIRER, *v. a.* das H laut aussprechen. Le mot de Heros aspire son H: das wort Heros läst sein H lauten; laut hören.

* ASPIRER, nach etwas trachten; streben. Il aspire aux grandes choses: er trachtet nach grossen dingen.

ASPRE, f. APRE.

ASPRE, *f. f.* ein asper, eine kleine Türckische silber-müntze.

ASPRESLE f. APRÊLE.

¶ ASPRESSE, *f. f.* rauhigkeit; herbigkeit, man sagt itzo âpreté.

ASSABLER, *v. a.* versanden; mit sand verschütten. Le débordement de la riviere a assablé ce pré: der austritt des flusses hat diese wiese versandet.

S'ASSABLER, *v. r.* versanden; mit sand bedeckt werden.

* S'ASSABLER, auf dem sand sitzen bleiben. Le bateau s'est assablé: das schiff ist auf dem sand [auf einem hacken] sitzen blieben.

ASSA DOUX, *f. m.* benzuin.

ASSA-FOETIDA, *f. f.* teufels-dreck.

¶ ASSAGIR, *v. a.* unterrichten; klug-machen.

ASSAILLANT, *f. m.* anfallender [angreiffender] theil. L'ardeur des assaillans redoubla par la resistance des assaillis: die, so den angriff gethan, wurden durch den widerstand der angegriffenen erhitzt.

ASSAILLANT, gegen-renner in einem turnier.

ASSAILLANT, urheber eines zancks; einer schlägerey; der zuerst geschimpfft, oder ausgeschlagen.

ASSAILLANT, *m.* ASSAILLANTE, *f. adj.* anfallend; angreiffend.

ASSAILLI, *m.* ASSAILLIE, *f. adj.* angefallen; angegriffen.

ASSAILLIR, *v. a.* [*J'assaux, tu assaux, il assaut*, werden nicht gebraucht: *nous assaillons, vous assaillez, ils assaillent*; *j'assaillis*; *j'assaillirai*; *assailli*; *que j'assaille*; *j'assaillirois*, *j'assaillisse*] anfallen; angreifen. Assaillir une place: einen ort angreifen. Assaillir son ennemi: seinen feind anfallen. * Assailli par une rude fievre: von einem starcken fieber angefallen; befallen. Les défiances m'assaillirent: es überfiel mich ein mißtrauen; ich gerieth in mißtrauen.

ASSAISONNEMENT, *f. m.* zurichtung; würtze; brühe an einer speise.

* ASSAISONNEMENT, annehmlichkeit; lieblichkeit; anmuth. L'assaisonnement d'un discours: die anmuth einer rede; dasjenige so die rede angenehm macht.

ASSAISONNER, *v. a.* eine speise zurichten; würtzen.

* ASSAISONNER, mäßigen; zusammenfügen. Je veux, que l'esprit assaisonne la bravoure: der verstand muß die tapfferkeit mäßigen; ihr das rechte maß geben.

ASSAISONNEUR, *f. m.* der würtzet. Le cuisinier est un bon assaisonneur: der koch würtzet die speisen, wie es sich gehöret.

ASSAKI, *f. f.* ist ein titul, welchen man, in den relationen, der liebsten Sultanin beyleget.

¶ ASSALS, *f. m. pl.* anfälle; angriffe.

ASSAPANIK, *f. m.* ein kleines thier, welches die alten ein fliegendes einhorngen genennet haben, ist in Virginien.

¶ ASSARDRE, *v. a.* anfallen; angreiffen.

ASSASSIN, *f. m.* meuchel-mörder.

ASSASSIN, *m.* ASSASSINE, *f. adj.* meuchel-mörderisch. Une main assassine: eine meuchel-mörderische hand. * Beaux yeux assassins soyez plus doux: [poetisch] ihr schönen augen, die mich auf den tod verletzet, sehet mich freundlicher an.

* ASSASSINANT, *m.* ASSASSINANTE, *f. adj.* tödtlich; auf den tod verdrießlich; beschwerlich. Une civilité assassinante: eine höchst-beschwerliche höflichkeit.

ASSASSINAT, *f. m.* meuchel-mord.

ASSASSINATEUR, *f. m.* meuchel-mörder.

ASSASSINER, *v. a.* meuchel-mörderisch tödten; um das leben bringen.

‡ * ASSASSINER, ein thier oder vogel schiessen.

* ASSASSINER, lästern; übel nachreden; mit der zunge tödten. On assassine les absens à coup de langue: man schlägt die abwesenden mit der zunge todt.

* ASSASSINER, tödtlichen verdruß [beschwerlichkeit] anthun. Ne m'assassinez point de vos soupçons: thut mir nicht so grossen verdruß mit eurem verdacht. La jalousie l'assassine: die eifersucht beschweret ihn bis auf den tod.

* ASSASSINER, [in der poesie] heftig verliebt machen. Vôtre beauté m'assassine: eure schönheit machet, daß ich in den tod verliebt bin.

ASSASSINIENS, *f. m.* Assaßinier, völcker, die bey Tyrus wohneten, junge leute aufzogen, und durch diese ermorden liessen, wen sie wollten.

✠ ASSATION, *f. f.* [in der apothecke] die bratung oder kochung einer sache in ihrem eigenen saft.

ASSAUT, *f. m.* gewaltsamer angrif; sturm. Donner l'assaut à une place: einen ort bestürmen. Monter à l'assaut: sturm laufen.

✠ ASSAUT, [auf der fecht-schul] das contra-fechten.

* ASSAUT, wettstreit; kampf. Faire assaut de zele avec quelcun: über dem eifer einem zu dienen mit ihm in die wette streiten.

ASSAZOE', *f. f.* ein kraut in Abißinia, so gut vor gifft.

✠ ASSEC, *f. m.* Vôtre étang est en assec: euer teich ist trecken, weil er abgelassen worden.

ASSECTEUM, *f. m* ein material, dessen in dem zoll-tarif zu Lyon gedacht wird.

✠ ASSECUTION, *f. f.* [in dem päbstlichen recht] die erlangung, wird von erhaltung eines beneficii gesagt.

ASSE'ER, *v. a.* die steuern der unterthanen, nach eines ieden vermögen einrichten.

ASSE'EUR, *f. m.* steuer-einnehmer, der von einer gemeine erwählet worden, dieselben nach eines ieden vermögen anzusetzen und einzutreiben.

¶ ASSEIER, *v. a.* belagern.

ASSEMBLAGE, *f. m.* vereinigung; zusam-

zusammensetzung; zusammenbringung. Un heureux assemblage de sciences & de vertus: eine glückliche vereinigung der wissenschafft mit der tugend. Le discours n'est qu'un assemblage de mots: eine rede ist nichts anders denn die zusammensetzung vieler worte. Un assemblage de livres: eine zusammengebrachte menge bücher.

✗ ASSEMBLAGE de menuiserie: eingelegte arbeit. Un plancher d'assemblage: ein eingelegter boden.

✗ ASSEMBLAGE par tenon & mortaise, verbindung oder zusammensetzung durch zapffen und fugen, [in der bau-kunst.]

✗ ASSEMBLAGE par entaille, zusammenfügung durch einschnitt, [in der bau-kunst.]

✗ ASSEMBLAGE par embrevement, zusammenfügung durch verzapfung, [in der bau-kunst.]

✗ ASSEMBLAGE en cremiliere, einfaltzung durch zahnschnitte, [in der bau-kunst.]

✗ ASSEMBLAGE à queuë d'aronde, einfaltzung durch den schwalben-schwantz, [bey dem zimmermann.]

ASSEMBLÉE, *s. f.* versammlung. L'assemblée du peuple; des états: versammlung des volcks; der stände.

ASSEMBLÉE, eine gemeine; versammleter hauffe. Assemblée nombreuse: eine zahlreiche versammlung.

✗ ASSEMBLÉE, die vergaderung. Battre l'assemblée: die vergaderung schlagen.

✗ QUARTIER d'ASSEMBLÉE, sammelplatz, wo die soldaten zusammen kommen müssen.

ASSEMBLER, *v. a.* versammlen; zusammenbringen; beruffen. Assembler des trouppes: kriegs-volck versammlen; le conseil: den rath beruffen.

ASSEMBLER, zusammen legen; tragen; stossen. Assembler le cordage: das tauwerck zusammen legen; des gerbes: garben zusammen tragen; un pour-point: ein wammes zusammen stossen; nähen.

✗ ASSEMBLER, [bey dem buch-händler] ein buch zusammen schlagen.

S'ASSEMBLER, sich versammlen; zusammen kommen.

ASSENER, *v. a.* treffen; einen schlag [streich] anbringen. On lui assena un grand coup de bâton sur la tete: man traf ihn mit einem starcken steck-streich an den kopf

ASSENNE, *s. f.* anweisung gewisser einkünfte auf ein stück guth, in den frantzösischen Niederlanden.

ASSENNER, *v. a.* einhändigen, übergeben, in der landschafft Auvergne.

¶ ASSENTATEUR, *s. m.* ein schmeichler, man sagt ietzo, un flateur.

ASSENTIMENT, *s. m.* einwilligung; beypflichtung.

ASSEOIR, *v. a.* niedersetzen. Asseoir un enfant: ein kind niedersetzen.

ASSEOIR, setzen; stellen; lagern. Asseoir un camp: ein lager schlagen. Asseoir des bornes: grentz-mahle setzen.

✗ ASSEOIR la taille, die anlage machen; einrichten; repartiren.

ASSEOIR sa vuë sur quelque chose, etwas steif oder mit unverwandten augen ansehen.

✗ ASSEOIR une cuve, eine farb-kufe zurichten; zum färben bereit machen, bey dem färber.

*ASSEOIR son jugement sur cela: sein urtheil darauf gründen.

S'ASSEOIR, *v. r.* [*Je m'assieds, tu s'assieds, il s'assied, nous nous asseions, vous vous asseiez, ils s'asseient* und *ils s'assient; je m'asseiois; je me suis assis; je m'assis; je m'asseierai. asseie-toi, asseiez vous, qu'il s'asseie, qu'ils s'asseient; s'asseiant; assis, assise.*] niedersitzen; sich setzen.

ASSERBE, ou Azerbe, *s. f.* wilde muscaten.

✗ ASSERMENTER, *v. a.* [in gerichten] beeydigen; eydlich bestärcken lassen.

ASSERTEUR, *s. m.* [ist nur in diesen beyden red-arten gebräuchlich] Asserteur de la vérité: ein vertheidiger der wahrheit. Asserteur de la liberté publique, ein beschirmer der gemeinen freyheit, bey allen zufällen.

✗ ASSERTION, *s. f.* [spr. *Assercion*] bejahende [bekräftigende] rede; satz.

ASSERVIR, *v. a.* unterthänig [dienstbar] machen.

*ASSERVIR, beherrschen; zwingen. Nôtre foiblesse fait, que nous nous laissons asservir par nos passions: unsere schwachheit macht, daß wir uns von unseren gemüths-neigungen beherrschen lassen.

ASSERVISSEMENT, *s. m.* dienstbarkeit; erzwungene unterthänigkeit.

ASSESSEUR, *s. m.* beysitzer in einem rath oder gericht.

✗ ASSETTE, *s. f.* der mauer-hammer, bey dem maurer.

ASSEURANCE, ASSEURER, &c. s. ASSURANCE.

✗ ASSEYEUR de tailles, *s. m.* schatzungs-meister, so die vermögen-steuer anlegt.

ASSEZ, *adv.* genung; genungsam; zur genüge. On est assez riche, lors qu'on est content: man ist reich genung, wenn man vergnügt ist. C'est assez parler: genung des redens. Assez bien: gut genug. Il a assez fait pour son honneur: er hat genungsam gethan, was seine ehre erfodert.

ASSIDU, *m*, ASSIDUE, *f. adj.* fleissig; stetig; unablässig. Etre assidu au travail: unablässig über der arbeit seyn. Il est assidu auprés de moi: er ist stets bey mir.

ASSIDUITÉ, *s. f.* fleiß; stetigkeit. Avoir de l'assiduité à l'étude: mit stetigem fleiß dem studiren obliegen.

ASSIDÛMENT, *adv.* fleißiglich; stetiglich.

ASSIÉGEANS, *s. m. pl.* die belagerer.

ASSIÉGER, *v. a.* belagern.

*ASSIÉGER, [in der poesie] um liebe werben; zur liebe gewinnen. Je prétens assiéger vôtre cœur: ich bemühe mich euer hertz zu gewinnen.

*ASSIÉGER, anliegen; umgeben; beschwerlich seyn. Assiéger l'oreille du Roi: dem König in den ohren liegen. Tant de choses m'assiégent tout d'un coup: es liegen mir so viel sachen auf einmahl auf dem hals. Assiéger une personne: einem stets auf dem halse seyn.

ASSIEGEZ, *s. m. plur.* die belagerten.

✗ ASSIENTE, ou ASSIENTO, ein pacht. La compagnie de l'assiente: die handels-compagnie, so den schwartzen sclaven-handel mit den Spaniern an sich gebracht.

✗ ASSIENTISTE, *s. m.* der einen antheil, oder actien bey dieser compagnie hat.

ASSIETTE, *s. f.* lager; gelegenheit eines orts. L'assiette de cette place est fort agreable: das lager dieses orts ist sehr angenehm; der ort liegt sehr lustig. L'assiette d'un camp: die gelegenheit eines lagers.

ASSIETTE, raum oder weise, wo oder wie etwas gestellet, gesetzet, geleget. Poser une pierre dans une telle assiette: einen stein auf solche weise legen. Ce piédestal n'a pas assez d'assiette: dieser säulen-stuhl hat nicht genungsamen fuß. L'assiette d'un cavalier: das sitzen im sattel eines reiters.

✗ ASSIETTE des tailles, das zuschreiben [repartition] der steur.

✗ ASSIETTE [bey dem forst-amt] On fait l'assiette des ventes: man zeichnet den holtz-käufern das verhandelte holtz ab, das sie hauen sollen.

✗ ASIETTE de rente, [in der rechts-gelarheit] überlassung der nutzung eines guths an einen creditoren, mit allen herrschafftlichen rechten.

✗ ASSIETTE, beschaffenheit des gemüths. L'assiette de l'esprit de l'homme est sujette au changement: die beschaffenheit des menschlichen gemüths ist veränderlich.

✗ ASSIETTE, *s. f.* [bey dem buchbinder] der grund zum vergolden.

✗ ASSIETTE, [bey dem stein-setzer] eine schicht oder lage, wie sie seyn soll.

ASSIETTE, teller. Assiette volante: ein teller oder schüsselgen, so mit niedlichen sachen angefüllet und um die tafel herum getragen wird.

✗ ASSIETTE. Vendre du vin à l'assiette: wein verzapfen und die gäste zugleich speisen dürffen.

ASSIETTÉE, *f.* einen teller voll. Une assi-

assiettée de confitures: ein teller voll confect oder zucker-werck.

ASSIETTE à mouchettes, lichtputzen-schale.

ASSIGNAT, *f. m.* [in der rechtsgelehrsamkeit] eine anweisung jährlicher renten auf ein stück gut, so dafür verpfändet bleibet.

ASSIGNATION, *f. f.* [sprich *Assinacion*] bestimmter ort oder zeit. Se rendre à l'assignation: an dem bestimmten ort sich einfinden. Se donner assignation à une telle heure: auf die stunde einander bestellen.

✠ ASSIGNATION, [im rechts-handel] ladung; vorladung. Donner assignation à quelcun: einen vor gericht laden.

✠ ASSIGNATION, [im rechts-handel] anweisung. Assignation d'un doüaire: anweisung eines witthums. Il a assignation sur le tresor royal: er hat anweisung an die königliche rent-kammer.

ASSIGNER, *v. a.* anweisen; verordnen. Assigner une contrée pour habiter: eine gegend zu bewohnen anweisen. Le Roy lui assigné une pension: der König hat ihm ein gnaden-geld verordnet.

✠ ASSIGNER, [im rechts-handel] laden; vorladen.

✠ ASSIMILATION, *f. f.* [in der natur-lehre] vergleichung.

ASSIS, *m.* ASSISSE, *f. adj.* niedergesessen. Etre assis: sitzen; niedergesessen seyn. Etre assis au haut bout: an der oberstelle sitzen.

✠ ASSIS, *m.* ASSISE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] sitzend. Wird von hunden, katzen und andern zahmen thieren gesagt, die auf dem hintern theil sitzen.

✠ ASSISE, *f. f.* schicht steine in einer mauer.

✠ ASSISE de parpin; die quer-schicht, so durch die dicke der mauer gezogen wird.

✠ ASSISES, *f. f. pl.* ein besonders gericht in Franckreich, so ein oberer richter an dem ort eines unter-gerichts häget.

ASSISES de Jerusalem, gewohnheiten und gebräuche der stadt Jerusalem.

†*IL TIENT SES ASSISES DANS CETTE MAISON, er herrschet und befiehlet in dem haus; man macht alles, wie er es begehret.

ASSISTANCE, *f. f.* beystand; gegenwart; beywohnung einer handlung. Assistance nombreuse: eine zahlreiche [volckreiche] versammlung; gegenwart. Cela se fera sans mon assistance: dieses wird auch ohne meine gegenwart [mein beyseyn] geschehen.

ASSISTANCE, hülfe; beystand. Il m'a promis son assistance: er hat mir seinen beystand versprochen.

✠ ASSISTANCE, [bey den Jesuiten] die provintz, da einer zum beystand verordnet ist.

ASSISTANT, *m.* ASSISTANTE, *f. adj.* anwesend; gegenwärtig; zugegen. Tous les assistans ont été tres-satisfaits: alle anwesende sind wohl vergnügt gewesen.

✠ ASSISTANT, *f. m.* [bey den ordensleuten] beystand; zugeordneter des generals oder provincials; nachgesetzter des obern in einem closter.

✠ ASSISTANT, in der Römischen kirchen] beystand bey der weihung eines Bischofs.

✠ ASSISTANT, [bey den comödianten] gehülf.

✠ ASSISTANT, ein mit-verbrecher, der auf dem richt-platz die vollziehung der strafe an seinem cameraden mit ansehen muß. En cette execution il y eut deux pendus & deux assistans: bey dieser execution wurden zween gehängt und zween andere musten zusehen.

✠ ASSISTANTE, *f. f.* [im frauenkloster] die nachgesetzte der Aebtißin.

✠ ASSISTANTE, nonne, so einer andern an das sprach-fenster mit gegeben wird, auf sie acht zu haben.

ASSISTER, *v. n.* zugegen seyn; dabey seyn; begleiten; gesellschaft leisten. Assister à la messe; au sermon: bey der messe; in der predigt seyn. L'evêque assisté de son clergé: der Bischof in begleitung seiner geistlichkeit.

ASSISTER, helfen; beystehen; beystand [hülfe] leisten. Assister ses alliez: seinen bunds-genossen beystehen. Assister un malade: einem krancken hülfe leisten; seiner warten. Assister à la guerre: zu dem krieg hülfe thun. Assister à un vol: mit stehlen helfen. Cet homme a été condamné à être pendu, & sa femme à assister au supplice: der mann ist zu dem galgen verurtheilet worden, und seine frau hat die vollziehung der strafe mit ansehen sollen.

ASSISTER, mit einem andern richter das gericht halten. Un beneficier, qui assiste à un jugement de mort, devient irregulier: einer, der ein geistlich amt hat und wohnet einer verurtheilung zum tode bey, wird der geistlichen orden unfähig.

ASSOCIATION, *f. f.* [spr. *Associacion*] gemeinschaft; maß-copey.

ASSOCIÉ, *f. m.* gesellschafter; gemeinschafter; mitgenoß.

ASSOCIER, *v. a.* gemeinschaft machen; zur gemeinschaft aufnehmen.

S'ASSOCIER, *v. r.* in gemeinschaft treten; maß-copey machen.

ASSOIR, *s.* ASSEOIR.

¶ ASSOMMÉ, *m.* ASSOMMÉE, *f. adj.* eingeschlafen.

ASSOMMER, *v. a.* zu tod schlagen; umbringen.

ASSOMMER un bœuf: einen ochsen niederschlagen.

ASSOMMER, nieder drücken; allzu sehr beladen. Cette charge est capable d'assommer ce cheval: diese ladung kan dieses pferd zu boden drücken.

* ASSOMMER, schwerlich bekümmern; peinliche sorge [verdruß] machen; tödtlich betrüben. Cette affliction l'assomme: diese trübsal bekümmert ihn auf den tod. Il m'assomme par ses importunitez: er thut mir mit seiner ungestümigkeit tödtlichen verdruß an.

ASSOMPTION, *f. f.* [spr. *Assompcion*] das fest der himmelfahrt Mariä.

✠ ASSOMPTION, [bey dem bilderhändler] ein bild, das Marien himmelfahrt vorstellet.

✠ ASSOMPTION, [in der vernunfftlehre] der nachsatz oder beysatz in einer schluß-rede.

✠ ASSONANCE, *f. f.* [in der rede- und ticht-kunst] das reimen, wenn sich zwey worte mit einander reimen.

¶ ASSONDRER, *v. a.* versichern; oder loßsprechen.

ASSORTIMENT, *f. m.* zusammenbringung; fügung solcher dinge, die sich wohl zusammen schicken. Assortiment d'habit: wohl ausgesuchte zubehör zum kleide.

✠ ASSORTIMENT, [bey dem buchhändler] bücher, die nicht eigenes verlags sind.

ASSORTIMENT, [in der buchdruckerey] ein vorrath von allerhand buchstaben.

ASSORTIR, *v. a.* aussuchen; zusammenbringen, was sich wohl zusammen schicket. Assortir un habit: ein kleid mit seiner zubehör zusammen bringen. Il faut assortir ce drap de quelque jolie doublure: man muß zu diesem tuch ein artiges unterfutter suchen.

✠ ASSORTIR sa boutique, seinen laden mit allerley gattung waaren wohl versehen. Boutique bien assortie: ein wohl bestellter [wohl versehener] laden.

✠ ASSORTIR un chapeau: einen hut aufformen.

*ASSORTIR, vereinbaren; vereinigen; fügen. L'amour a assorti leurs cœurs: die liebe hat ihre hertzen vereiniget. Mariage bien assorti: eine wohlgefügte heyrath.

ASSORTISSANT, *m.* ASSORTISSANTE, *f. adj.* wohl überein kommend; sich wohl zusammen schickend.

‡ ASSOTER, *v. a. & n.* zum narren machen; zum narren werden. Cet homme est assoté de sa femme: der mann hat an seiner frau einen narren gefressen. [man braucht insgemein nur das *participium.*]

ASSOUPIR, *v. a.* einschläfern; schläferig machen. Le pavot assoupit: der mahn macht schläferig.

ASSOUPIR, träge machen; schwächen. Le vin assoupit & debilite les nerfs: der allzu-

allzuviel genommene wein machet die nerven träge und schwächet dieselben.

*ASSOUPIR, stillen; beylegen. Assoupir une querelle: einen streit beylegen. Assoupir une sedition: einen aufruhr stillen. Le feu n'est qu'assoupi: das feuer ist nur etwas gedämpffet, noch nicht gar gelöschet.

S'ASSOUPIR, *v. r.* einschlafen.

ASSOUPISSANT, *m.* ASSOUPISSANTE, *f. adj.* schläferig machend. Les fumées de la biere font encore plus assoupissantes que celles du vin: die dünste vom bier machen noch schläferiger, als die von dem wein.

ASSOUPISSEMENT, *f. m.* schlaf; verschlafenheit.

*ASSOUPISSEMENT, unachtsamkeit; sorglosheit; hinläßigkeit.

✠ASSOUPLI, *m.* ASSOUPLIE, *f. adj.* Cheval assoupli: ein gelenckes pferd.

✠ASSOUPLIR un cheval, *v. a.* ein pferd gelenck machen; zusammen bringen.

ASSOURDI, *m.* ASSOURDIE, *f. adj.* betäubt; taub geworden.

ASSOURDIR, *v. a.* betäuben; taub machen.

S'ASSOURDIR, *v. r.* taub werden.

ASSOUROU, Indianisch holtz, wird von den Indianern also genannt.

¶ASSOUVAGER, *v. a.* lindern; stillen.

ASSOUVIR, *v. a.* sättigen; satt machen.

*ASSOUVIR, erfüllen; genüge thun. Assouvir sa colere; sa vengeance: seinen zorn; seine rache erfüllen.

*ASSOUVISSEMENT, *f. m.* sättigung; ersättigung; erfüllung. Il ne songe qu'à l'assouvissement de ses plaisirs: er denckt an nichts anders, als wie er seine lüste ersättigen möge.

ASSUJETTIR, *v. a.* unterthänig machen; unterwerfen; unter seine gewalt [gehorsam] bringen. Assujettir ses ennemis: seine feinde unter seine gewalt bringen. On a assujetti cette province à un nouveau maître: man hat diese landschaft einem neuen herrn unterworffen.

✠ASSUJETTIR, [bey der see-fahrt] gantz vest machen, bevestigen. Assujettir un mât ou autre piéce de bois: einen mast-baum oder ander höltzern stück dergestalt bevestigen, daß es gar nicht wancken kan.

S'ASSUJETTIR, sich untergeben; unterwerfen. S'assujettir aux loix: sich den gesetzen unterwerfen.

ASSUJETTISSEMENT, *f. m.* unterwerfung; ergebung; ergebenheit.

ASSURANCE, *f. f.* versicherung. Quand on prête de l'argent, on veut avoir des assurances: wenn man geld verleihet, will man gerne versicherung haben.

ASSûRANCE, gewißheit. J'ai une parfaite assûrance de tout cela: ich habe von diesem allen völlige gewißheit.

ASSURANCE, kühnheit; beständiger muth. Il a eu l'asûrance de le nier: er hat die kühnheit gehabt es zu läugnen. Donner de l'asûrance à quelcun: einem einen muth machen.

ASSûRANCE, sicherheit. Il est dans un lieu d'asûrance: er ist an einem sichern ort; wo er nichts zu fürchten hat.

ASSûRANCE, vertrauen. Mettre son asûrance en Dieu: sein vertrauen auf Gott setzen.

✠ASSûRANCE, ou police d'asûrance, [im kauf-handel] versicherung über waaren, so zur see versendet werden.

✠ASSURANCE, [bey dem sieb- und korb-macher] der bügel, oder stärckste zän im häuckel.

✠ALLER D'ASSURANCE, [bey der jägerey] gehen. Le cerf va d'assûrance: der hirsch gehet, d. i. schritt vor schritt, ohne furcht.

†*ON L'A MIS EN LIEU D'ASSûRANCE: man hat ihn in das gefängniß gebracht, wird spottweise gesagt

✠ASSûRE, [bey dem tapeten-macher] der einschlag, von gold, silber oder seide.

ASSûRE', *m.* ASSûRE'E, *f. adj.* gewiß; versichert. Il est asûré de son fait: er ist seiner sache gewiß.

✠ASSûRE', *f. m.* [im kauf-handel] der die versicherung über die versandte güter empfängt.

¶ASSûREMENT, *f. m.* königlicher versicherungs-brief wider die befehdungen; oder auch verordnung, krafft deren die streitenden partheyen eidlich sich verbinden müssen, gegen ihre feinde des faustrechts sich nicht zu gebrauchen.

ASSûRE'MENT, *adv.* gewißlich; warlich; sicherlich.

ASSûRER, *v. a.* versichern; bekräfftigen. Asûrer une chose sur sa foi: eine sache auf seine treu bestätigen.

✠ASSûRER, [im kauf-handel] güter zur see versichern.

ASSûRER, in sicherheit setzen; bestätigen. Il a asûré sa domination: er hat seine herrschafft bestätiget. Asûrer les chemins: die strassen sicher halten.

*ASSûRER, einen muth [ein hertz] einsprechen.

✠ASSûRER un faucon, [bey dem falckenier] einen falcken zahm machen, gewöhnen, daß er vor den leuten sich nicht scheuet.

✠ASSûRER la bouche d'un cheval, [auf der reut-bahn] ein pferd gewöhnen, daß es das gebiß leiden kan. Cheval, qui a la bouche asûrée: ein pferd, das zu dem gebiß gewöhnet ist.

✠ASSûRER une couleur, [bey dem färber] eine farbe vest machen, daß sie nicht verschiesset.

✠ASSûRER le grain, [bey dem gerber] die letzte hand an das leder legen.

S'ASSûRER, *v. r.* sich versichern; gewißheit machen. S'asûrer d'une maison: ein haus bestehen; die miethe schliessen. Par le long usage on s'asûre la main: durch die lange übung gewinnet man eine gewisse hand.

✠ASSûREUR, *f. m.* [im kauf-handel] der über güter zur see versicherung leistet.

ASSYRIE, ou ASSIRIE, *f. f.* Assyrien, eine landschafft und vormals mächtiges reich in Asien.

ASSYRIEN, ou ASSIRIEN, *f. m.* ein Assyrer.

ASSYRIENNE, ou ASSIRIENNE, *f. f.* Assyrerin.

ASTATHYIENS, *f. m.* Astathyier, ketzer zu anfang des neunten seculi, die es mit der Manichäer irrthümern hielten.

ASTELOIRE, *f.* ATELLE.

ASTERIE, *f. f.* ein falscher opal-stein.

✠ASTERISME, *f. m.* [in der stern-kunst] ein stern-bild.

ASTERISQUE, *f. m.* sternlein, die merckwürdigen stellen eines buchs zu zeichnen.

ASTERISQUE, *f. f.* kraut vor böse augen.

✠ASTMATIQUE, *adj.* engbrüstig; mit schweren oder kurtzen athem behafftet.

✠ASTME, *f. m.* engbrüstigkeit; kurtzer und schwerer athem.

✠ASTHME', *adj.* [bey der jägerey] engbrüstig; wird von den falcken gesagt, die schwer athem holen.

ASTI, ou ASTIO, *f. m.* [bey dem schuster] das unschlit-loch, darinnen ihre ahlen fett gemacht werden.

¶ASTINE, *f. f.* zanck; streit.

✠ASTRAGALE, *f. f.* [in der baukunst] reiff.

ASTRAGALE, der reif an dem mundstück eines geschützes.

✠ASTRAGALE, [in der heil-kunst] der lauf; der sprung, ist der erste knöchel von der fuß-wurtzel.

ASTRAGALE, erdmolten, ein kraut.

ASTRAL, *m.* ASTRALE, *f. adj.* was die sterne angehet. An astral, sternjahr; die zeit, welche die sonne brauchet wiederum bey den stern zu kommen, den sie bey dem antritt ihres laufs verlassen hat.

ASTRE, *f. m.* stern; gestirn.

*ASTRE, eine person von ungemeinen verdiensten.

*ASTRE, ungemeine schönheit.

ASTRE'E, *f. f.* die göttin der gerechtigkeit.

ASTREINDRE, *v. a.* [*J'astreins; j'ai astreint; j'astreignis; j'astreindrai.*] nöthigen; anhalten. S'astreindre aux coûtumes du païs: sich an die gewohnheiten des landes binden; halten.

ASTREINDRE, verstopffen; anhalten.

✠ASTRIN-

♓ASTRINGENT, *m.* ASTRINGENTE, *f. adj.* [in der heil-kunst] stopffend; anhaltend; zusammenziehend.

♓ASTRINGENS, [bey dem färber] zusammenziehende materialien; erlenrinde, eichene säge-späne, welsche nuß-schalen, sumach u. d. g.

ASTOUR, abzug; abbruch, wird in Ost-Indien also genannt.

♓ASTROC, *f. m.* ein grosses schiff-seil.

ASTROÏTES, *f. m.* stern-stein.

ASTROÏTES, katzen-aug, ein stein, so durchsichtig, und strahlen von sich giebt, wie ein stern.

ASTROLABE, *f. m.* astrolabium, ist ein astronomisches instrument, damit man die höhen der sternen misset.

ASTROLOGIE, *f. f.* stern-betracht-kunst; astrologie.

ASTROLOGIE judiciaire, stern-deut-kunst; astrologie.

ASTROLOGIQUE, *adj.* zur stern-deutung gehörig.

ASTROLOGUE, *f. m.* stern-deuter.

†IL N'EST PAS GRAND ASTROLOGUE, er hat das pulver nicht erfunden; er weiß gar nichts. [sprüchw.]

†C'EST UN GRAND ASTROLOGUE, il devine les fêtes, quand elles sont venues, er ist überaus-klug, er räth geschehene dinge den augenblick. [sprüchw.]

ASTRONOME, *f. m.* stern-seher.

ASTRONOMIE, *f. f.* stern-sehe-kunst; astronomie.

ASTRONOMIQUE, *adj.* stern-künstlich; astronomisch.

ASTRONOMIQUEMENT, *adv.* astronomisch.

¶ASTUCE, *f. f.* list.

ASTURIES, *f. f. plur.* Asturien; eine landschafft in Spanien, davon der jedesmahlige Cron-Printz den namen führt.

ASYLE, f. AZILE.

♓ASYMMETRIE, *f. m.* [in der rechen-kunst] uneben maaß, da man bey dem rechnen von einer zahl die wurtzel nicht finden kan, als z. e. die qvadrat-wurtzel in 10.

ASTYNOMES, *f. m.* die policey-meister; bey den Atheniensern.

ASTYNOMIE, *f. f.* die policey, bey den Atheniensern.

♓ASYMPTOTE, *adj.* [in der meß-kunst] wird von zweyen geraden linien gesagt; welche einander immer näher kommen, je weiter sie verlängert werden; und doch niemahls gäntzlich zusammen laufen.

ATABALE, *f. m.* eine kessel-trommel; bey den Mohren.

ATABULE, *f. m.* ein böser wind, so sich in Apulien spüren läßt, und grossen schaden an bäumen und wein-stöcken zu thun pflegt.

ATACHE, ATACHER, &c. f. ATTACHER.

¶ATAINE, *f. f.* streit; zanck.

¶ATAINEUX, *m.* ATAINEUSE, *f. adj.* zänckisch.

ATAMADAUTET, nahme des höchsten staats-ministers des königs in Persien.

¶ATANT, *adv.* alsdenn.

ATAQUE, ATAQVER, &c. f. ATTAQUE.

ATARAXIE, *f. f.* gemüths-ruhe; unbeweglichkeit des gemüths, in der weltweisheit.

¶ATARGIER, verweilen, lange verziehen.

ATCHE', *f. f.* ein kleiner asper, in der Türckey.

ATEINDRE, f. ATTEINDRE.

♓ATEL, *f. m.* ein kommet-horn.

♓ATELL, *f. m.* [bey dem töpffer] die schenne oder schinne.

ATELAGE, ATELER, f. ATTELAGE.

ATELLANES, *f. f. pl.* gewisse lustige und satyrische schau-spiele, bey den Römern.

ATENDRE, &c. f. ATTENDRE.

ATENDRIR, f. ATTENDRIR.

ATENTER, f. ATTENTER.

ATENTIF, f. ATTENTIF.

ATENUER, f. ATTENUER.

♓ATERRAGE, *f. m.* [bey der see-fahrt] ort, wo man das land siehet, wenn man von einer reise kommt.

ATERRER, f. ATTERRER.

♓ATERRIR, *v. n.* anländen, ist bey einigen steuermännern gebräuchlich.

♓ATERRISSEMENT, *f. m.* anwachs, den ein fluß einem daran liegenden land, durch sand und schlamm, zuwege bringet, und es mithin vergrössert. Die *academie* erkläret dieses wort etwas anders.

ATERMOYE', *adj.* un billet atermoyé: ein brief, der seinen gewissen verfall- oder zahl-tag hat.

¶ATERMOYEMENT, *f. m.* aufschub zu leistender zahlung.

¶ATERMOYER, *v. a.* die zahlung aufschieben; aufschub verstatten.

ATESTATION, &c. f. ATTESTATION.

ATHANASE, *f. m.* Athanasius.

ATHANASIE, *f. f.* rein-farn; wurmkraut.

ATHANOR, *f. m.* [in der chymie] Athanor; oder der faule heintze.

ATHE'E, *f. m.* gottes-verächter; der von Gott nichts weiß; Gott nicht erkennen will; atheist.

ATHE'E, *adj.* atheistisch.

ATHE'ISME, *f. m.* gottes-verachtung; [verleugnung; unerkäntniß]; atheisterey.

†ATHEISTE, *f. m.* atheist.

♓ATHE'NE'ES, *f. f. pl.* feste, die man der göttin Minerva zu ehren, in der stadt Athen, hielte.

ATHENES, *f. f.* Athen; eine stadt des alten Griechenlandes

ATHENIEN, *f. m.* Athenienser.

ATHENIENNE, *f. f.* Athenienserin.

♓ATHE'ROME, *f. m.* [bey dem wund-artzt] ein geschwür oder geschwulst mit einem bläßgen, darinnen materie wie brey stecket.

ATHLE'TE, *f. m.* kämpfer; ringer bey den alten.

*ATHLE'TE, ein vertheidiger; beschützer. Les athletes de la republique: die beschützer des gemeinen wesens. Les athlétes de l'evangile: die vertheidiger des evangelii.

♓ATHMOSPHE'RE, *f. f.* die dicke lufft, womit der erden-ball umgeben ist.

♓ATHMOSPHE'RE, [in der natur-lehr] der ausdünstungs-wirbel, so jeden cörper umgiebet.

ATIBAR, ou ATIBAT, gold-sand, oder gold-pulver, wird von den einwohnern des königreichs Gago in Africa also genennet.

ATIEDIR, f. ATTIEDIR.

ATIFER, &c. f. ATTIFER.

¶S'ATINTER, *v. r.* sich unmäßig schmücken; putzen.

ATIRAIL, ATIRER, &c f. ATTIRAIL.

ATISER, f. ATTISER.

ATITRER, f. ATTITRER.

♓ATLANTE, *f. m.* [in der bau-kunst] figur, die etwas unterstützet.

ATLANTIQUE, *adj.* La mer Atlantique: das Atlantische meer; die Spanische see.

ATLAS, *f. m.* Atlas; ein hoher berg in Africa.

♓ATLAS, atlas; buch von zusammen geordneten land-karten.

♓ATLAS, [in der anatomie] das erste wirbel-bein im halse.

♓ATOME, *f. m.* sonnen-stäublein; untheilbares stäublein.

ATOME, *f. m.* ein stäubgen, ist ein thierlein, das so klein, daß es, mit beyhülffe des allerbesten microscopii nicht grösser als das allergeringste sand-körnlein scheinet, hat doch viele füsse, nebst einem weissen und schuppichten rücken.

A TORS ET A TRAVERS, *adv.* durch einander; unordentlich. Parler à tors & à travers: alles durch einander reden; das hunderte ins tausende werfen.

ATOUCHEMENT, f. ATTOUCHEMENT.

¶ATOURNE', *f. m.* ein procurator; ein anwald.

¶ATOURNER, *v. a.* zieren; schmücken.

¶ATOURNARESSE, *f. f.* eine umbinderin, braut-schmückerin, auch die andere weiber putzet.

DAME D'ATOUR, geheime cammer-dame, welche einer Königin oder Printzeßin den haupt-putz anleget.

ATOURS, *f. m. pl.* weiber-schmuck an kostbaren kleidern, geschmeide, u. a. m.

Elle

Elle a mis ses beaux atours: sie hat ihren besten schmuck angelegt.

⚹ ATOUT, *f.m.* trumpf. Joüer à tout: trumpf ausfordern.

ATRABILAIRE, *adj.* miltz-süchtig; gallen-süchtig; melancholisch.

⚹ ATRABILE, *f.f.* schwartze galle.

ATRACTIF, ATRAYANT, &c. f. ATTRACTIF.

ATRACTYLIS, *f.m.* cardobenedicten-kraut; gesegnete distel.

ATRAPER, f. ATTRAPER.

ATRAVERS, f. AU TRAVERS.

ATRE, *f.m.* herd; feuer-herd.

ATRIBUER, ATRIBUT, &c. f. ATTRIBUER.

ATRISTER, f. ATTRISTER.

ATRITION, f. ATTRITION.

¶ ATROBAMENT, *f.m.* erfindung; invention.

ATROCE, *adj.* abscheulich; hart; schwer. Crime atroce: ein schweres verbrechen. Injure atroce: harte beleidigung.

ATROCITÉ, *f.f.* abscheulichkeit. L'atrocité de ce crime ne se peut exprimer: die abscheulichkeit dieses verbrechens ist nicht auszusprechen.

⚹ ATROPHIE, *f.f.* schwindsucht; auszehrung des leibes.

ATROPOS, *f.f.* Atropos, eine von den dreyen Parcis, die des menschen leben in händen haben sollten, bey den heyden.

ATROUPER, f. ATTROUPER.

S'ATTABLER, *v.n.* sich an einen tisch setzen, [ist nicht sehr bräuchlich.]

ATTACHE, *f.f.* band; häffte; schleiffe; womit etwas an ein anderes vest gemacht wird.

⚹ ATTACHE de moulin à vent: der grosse baum mitten in der wind-mühle.

*ATTACHE, neigung; fleiß; ergebenheit. Il a de l'attache pour les lettres: er hat eine grosse neigung zum studiren. Attache à la vie: liebe [begier] zu leben. Joüer; étudier, avec attache: mit fleiß [mit grosser ergebenheit] spielen; studiren.

†*ATTACHE, verbindlichkeit; ergebenheit. Vivre sans attache: keinem ding ergeben seyn; an niemand gebunden seyn.

ATTACHE, bewilligung; verstattung eines obern. Pour faire cela, il faut prendre l'attache du juge: wenn man dieses thun will, muß man des richters einwilligung erhalten.

*† JE NE FERAI RIEN SANS VÔTRE ATTACHE: ich werde nichts thun ohn euren willen.

BAS D'ATTACHE, reut-strümpfe, die das gantze dicke bein bedecken.

⚹ LETTRES D'ATTACHE, oder auch blos attache, schreiben einen befehl oder urthel zu vollstrecken.

⚹ DROIT D'ATTACHE, das stall-geld.

CHIEN D'ATTACHE, ein ketten-hund.

⚹ ATTACHES, *f.f.* bleyerne ringe, damit die wind-eisen an den fenstern bevestiget werden.

* ATTACHEMENT, *f.m.* anhängen; ergebenheit. Les attachemens de la terre: das anhängen [kleben] an der erde. L'attachement, qu'il a pour son Prince: die ergebenheit, so er gegen seinem Fürsten trägt.

*ATTACHEMENT, hefftige begier; neigung; eifer. Il a un grand attachement pour cette belle: er hat eine starcke neigung gegen diese schöne. Il a de l'attachement aux richesses: er hat eine hefftige begier nach dem reichthum.

ATTACHER, *v.a.* anbinden; anhäfften; vest machen. Attacher à un arbre: an einen baum binden. Attacher avec des cloux: mit nägeln anhäfften; anschlagen.

* ATTACHER, verbindlich machen; verbinden. Mon devoir m'attache auprès de lui: meine pflicht macht mich ihm verbindlich; oder daß ich mich zu ihm halte.

S'ATTACHER, *v.r.* sich anhängen; anhalten; anhäfften. La poudre s'attache aux habits: der staub setzt sich an die kleider. Plusiers incommodités sont attachées à la vielleſſe: dem alter hangen viel beschwerlichkeiten an.

* S'ATTACHER, mit fleiß [mit stetigkeit] etwas treiben; einem dinge nachsetzen. S'attacher à sa profession: seinem gewerb nachsetzen.

* S'ATTACHER, sich ergeben; anhangen. S'attacher au service des grands: sich zum herren-dienst ergeben; hofdiensten nachgehen. S'attacher à un parti: einem theil anhangen.

* S'ATTACHER, auf etwas bestehen. S'attacher à son opinion: auf seiner meinung bestehen.

*ATTAQUANT, *f.m.* der angreiffer; urheber eines streits.

ATTAQUE, *f.f.* anfall; angriff. Faire; soutenir; repousser une attaque: einen angriff thun; aushalten; abschlagen.

ATTAQUE, angriff eines belagerten orts; die arbeit, womit denselben zugesetzt wird. Former une attaque: einen angriff angeben; anordnen. Une fausse attaque: ein blinder angriff.

* ATTAQUE, angriff mit worten oder wercken; beleidigung; stichel-rede.

* ATTAQUE, anfall einer kranckheit.

ATTAQUER, *v.a.* anfallen; angreiffen. Attaquer une place: einen ort angreiffen. Attaquer une proposition: einen satz angreiffen; demselben widersprechen.

* ATTAQUER, beleidigen; verletzen; feindselig angreiffen, mit worten oder wercken. Attaquer la memoire d'un mort: das andencken eines abgestorbenen beleidigen; ihm zu nahe reden.

S'ATTAQUER, *v.r.* auf einen los gehen; händel anfangen. Je vous oterai l'envie de vous attaquer à moi: ich will euch die lust vertreiben, an mir händel zu suchen.

¶ ATTEDIER, *v.a.* einem mit seinen abgeschmackten reden verdrießlich fallen.

ATTEINDRE, *v.n.* [*J'atteins; j'atteignis; j'ai atteint*] reichen; erreichen. Un renard ne pouvant atteindre aux raisins: ein fuchs, als er die trauben nicht erreichen konte.

ATTEINDRE, gelangen; erlangen. Tu aspires, où tu ne saurois atteindre: du strebest nach etwas, dahin du nicht gelangen kanst. Il a atteint un grand âge: er ist zu hohem alter gelanget.

ATTEINDRE, *v.a.* treffen. Atteindre le but: das ziel treffen.

ATTEINDRE, erreichen; erjagen; erlangen. Atteindre les fuïards: die flüchtigen erjagen.

* ATTEINDRE ses voeux; ses esperances: sein verlangen; seine hoffnung erreichen.

ATTEINT, *m.* ATTEINTE, *f. adj.* getroffen; verwundet. Atteint d'un coup de flèche: von einem pfeil getroffen.

*ATTEINT, bewegt; eingenommen; gerührt. Une ame atteinte d'amour pour son Dieu: eine seele, die mit liebe zu ihrem Gott eingenommen. Atteint d'une maladie: mit einer kranckheit gerührt; angegriffen.

⚹ ATTEINT, [im rechts-handel] eines verbrechens schuldig. Atteint & convaincu de vol, oder d'avoir volé: diebstahls schuldig, und überzeugt.

ATTEINTE, *f.f.* geringe beschädigung; quetschung; verletzung; streif-schuß. Une atteinte au bras: eine geringe verletzung am arm.

*ATTEINTE, verletzung; beleidigung; schmertzliche empfindung. C'est une atteinte à mon honneur: das ist eine verletzung meiner ehre. Donner atteinte aux loix: die gesetze verletzen; übertreten. Il est hors des atteintes de la pauvreté: er hat keine armuth zu fürchten; die armuth kan ihn nicht treffen. La fortune me donne souvent des atteintes: das glück setzet mir oft zu, mich zu beleidigen.

⚹ ATTEINTE. Ce cheval s'est donné une atteinte: das pferd hat sich getreten; gestrichen. Il a receu une atteinte: es ist von einem andern in die eisen gehauen worden.

*ATTEINTE, anfall; anstoß einer kranckheit. Une atteinte de fievre: anfall von einem fieber.

ATTEL, f. ATEL.

ATTELAGE, *f.m.* ein spann pferde, oder ochsen.

ATTELAGE, wagen-geschirr.

† ATTELER, *v.a.* anspannen. [man sagt besser *Mettre les chevaux au carosse.*]

⚹ ATTELIER, *f.m.* eine werckstatt.

Attelier de peintre, de potier, &c. eines mahlers, töpfers, u. s. w. werckstatt.

ATTELIERS de vers à soie, stand oder gerüst, worauf die seiden-würme gehalten werden.

✠ ATTELLE, *s.f.* schine, an einen bein-bruch zu legen.

✠ ATTELLES, *s.f. pl.* die löt-schalen, bey dem glaser.

ATTELLES, die kummet-hörner.

✠ ATTELOIRE, *s.f.* schirr-nagel am wagen; deichsel-nagel.

ATTENANT, ANTE, *adj.* une vigne attenante à la mienne: ein weinberg, so an meinen stösset.

ATTENANT, *adv.* & *præp.* gantz nahe. Ils logent attenant l'un de l'autre: sie wohnen dichte bey einander.

ATTENDRE, *v.a.* warten; abwarten; erwarten.

ATTENDRE; S'ATTENDRE, *v.r.* hoffen; vermuthen; sich versehen. Il attend la succession de son oncle: er hoffet auf die erbschafft seines vettern. Je m'attendois bien à cela, oder que cela arriveroit: ich habe es wohl vermuthet.

†* ATTENDRE quelcun au passage, sprüchw. die gelegene zeit [die rechte gelegenheit] bey einem abwarten; absehen.

†* ATTENDRE le boiteux, sprüchw. des hinckenden boten erwarten; abwarten, bis die zeitung bestätiget werde.

EN ATTENDANT, *part.* in erwartung; auf hoffnung. Prenez cela, en attendant mieux: nehmt dieses an, auf hoffnung eines bessern.

EN ATTENDANT, *adv.* unterdessen; mittlerweile. Il faut prendre patience en attendant: unterdessen muß man sich gedulten.

EN ATTENDANT QUE, *conj.* bis daß. Je vai devant, en attendant qu'il vienne: ich gehe voraus, bis er mir nachkomme.

ATTENDRIR, *v.a.* mürb machen.

S'ATTENDRIR, *v.r.* mürb werden. La viande s'attendrit, étant gardée: das fleisch wird mürbe, wenn es gehalten wird.

* ATTENDRIR, bewegen; zum mitleiden [erbarmen] bringen.

* S'ATTENDRIR, bewegt werden; sich bewegen lassen. C'est un cœur de rocher, qui ne s'attendrit pas: es ist ein steinernes hertz, das nicht zu bewegen ist.

* ATTENDRISSEMENT, *s.m.* mitleiden; erbarmen.

ATTENDRISSEMENT, die erweichung; bewegung zum erbarmen.

† ATTENDU QUE, *conj.* dennach; dieweil; in ansehen daß. [ist allein in rechts-sachen im brauch.]

¶ ATTENÉ, *m.* ATTENÉE, *f. adj.* gestillet; beruhiget.

¶ ATTENERIR, *v.a.* schwächen; erschöpfen.

¶ ATTENIR, *v.n.* verwand seyn.

ATTENTAT, *s.m.* wider-rechtliches [pflicht-verletzliches] vornehmen. Commettre un attentat: wider-rechtlich [wider seine pflicht] handeln.

✠ ATTENTATOIRE, *adj.* [im rechtshandel] wider-rechtlich; anmaßlich.

ATTENTE, *s.f.* erwartung; hoffnung; vermuthung. Etre en attente du succés: in erwartung des erfolgs stehen. Il répond à l'attente, qu'on avoit de lui: er erfüllet die hoffnung, so man von ihm gefasset. Contre l'attente de tout le monde: wider alles vermuthen.

✠ PIERRE D'ATTENTE, [bey der mauer-arbeit] verzahnung in der mauer, wenn noch weiter fort gemauret werden soll.

✠ TABLE D'ATTENTE, ein leerer platz über einer thür oder anderswo, darinn ein wappen, nahme oder sonst etwas soll geschrieben oder gebildet werden.

ATTENTER, *v.a.* und *n.* widerrechtlich [wider pflicht und schuldigkeit] handeln; sich strafbar vergreiffen. Attenter à la vie de son ennemi: seinem feind nach dem leben stehen. Attenter à la pudicité: sich an der keuschheit vergreiffen: eine person zur unkeuschheit versuchen.

ATTENTES, die rothen zäserlein, nebst den gelben spitzen, so mitten aus dem kelch der saffran-blume hervorkommen.

ATTENTIF, *m.* ATTENTIVE, *f. adj.* aufmercksam; fleißig. Attentif à oüir: aufmercksam zuhören. Attentif à son travail: fleißig in seiner arbeit.

ATTENTIVEMENT, *adv.* aufmercksamlich; fleißiglich.

ATTENTION, *s.f.* [spr. *Atencion*] aufmercksamkeit; fleiß.

✠ ATTENUANT, *m.* ATTENUANTE, *f. adj.* verdünnend, das blut und die säffte in bewegung bringend.

✠ ATTENUATIF, *m.* ATTENUATIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst] zertheilend.

ATTENUATION, *s.f.* verminderung; schwächung.

ATTENUER, *v.a.* auszehren; erschöpfen; entkräften. Un corps attenué par la maladie: ein durch kranckheit ausgezehrter [entkräfteter] leib. Les veilles attenuent le corps: das viele wachen erschöpfet den leib.

ATTERMOYEMENT, ATTERMOYER, s. ATERMOYEMENT, ATERMOYER.

ATTERRÉ, *m.* ATTERRÉE, *f. adj.* niedergeworffen; zu boden gelegt.

* ATTERRÉ, bestürtzet; muthlos; niedergeschlagen. Atterré par un malheur imprévû: durch ein unversehenes unglück niedergeschlagen.

† ATTERRER, *v.a.* zu boden werfen; niederwerfen. [es altet; man sagt lieber *Terrasser.*]

* ATTERRER, stürtzen; zugrund verderben; um alle wohlfahrt bringen. Ses ennemis l'ont atterré: seine feinde haben ihn gestürtzt; zu grund gerichtet.

ATTERRIR, ATTERRISSEMENT, s. ATERRIR.

✠ ATTESTATION, *s.f.* [spr. *Atestacion*] zeugniß; zeugschaft.

✠ ATTESTER, *v.a.* zeugen; zeugniß geben.

ATTESTER, bezeugen; zu zeugen anruffen. J'atteste ciel & terre: ich bezeuge mit himmel und erden.

ATTICISME, *s.m.* Athenienische redart; mund-art.

ATTICISME, höfliche rede; scharffsinniges und angenehmes schertz-wort.

✠ ATTICURGES, [in der bau-kunst] viereckige säulen.

¶ ATTIÉDIR, *v.a.* abkühlen. [man saget lieber *Faire tiédir.*]

* ATTIÉDIR, träg [unlustig] machen; die begier hemmen. Attiédir l'auditeur: die zuhörer unlustig [träg] machen.

* S'ATTIÉDIR, *v.r.* in dem eifer oder begier nachlassen; lau werden. Leur amitié s'attiédit: ihre freundschaft lässet nach.

ATTIÉDISSEMENT, *s.m.* laulichkeit; nachlassung in der andacht.

‡ ATTIFÉ, *m.* ATTIFÉE, *f. adj.* gekleidet; angethan; geputzt. Il est plaisement attifé: er ist gar wercklich gekleidet.

‡ ATTIFER, *v.a.* kleiden; aufschicken; anthun.

‡ ATTIFETS, *s.m. pl.* aufputz; kleidung.

¶ ATTINTER, *v.a.* unmäßig putzen; zieren.

‡ S'ATTINTER, *v.r.* sich zieren; närrisch anputzen.

ATTIQUE, *s.f.* die landschaft [das gebiet] zu Athen gehörig.

ATTIQUE, *adj.* Athenienisch.

✠ ATTIQUE, [in der bau-kunst] eine kleine säulen-ordnung, so auf eine grössere gesetzet.

ATTIQUEMENT, *adv.* nach Athenienischer art.

ATTIRAIL, *s.m.* zurüstung; zeug; troß; reise-geräth; reise-wagen. Le canon demande un grand attirail: das geschütz erfordert einen grossen zeug. Laisser l'attirail en arriere: den troß hinter sich lassen.

✠ ATTIRANTE, *s.* eine schleife band, so auf den unter-rock der weiber pfleget geheftet zu werden.

ATTIRER, *v.a.* an sich ziehen. L'aimant attire le fer: der magnet zeucht das eisen an.

* ATTIRER, locken; verführen. Attirer l'ennemi dans une embuscade: den feind in einen hinterhalt locken.

* ATTIRER, gewinnen; auf seine seite bringen; ziehen. Attirer le respect: ansehen [ehrerbietigkeit] gewinnen. Attirer quelcun à son parti: einen auf

seine

seine seite bringen. S'attirer l'estime de tout le monde: die hochachtung aller leute gewinnen. S'attirer des ennemis: sich feinde zuziehen. C'est un malheur, qu'il s'est attiré lui-même: dieses unglück hat er sich selbst zugezogen; verursacht.

ATTISE-QUERELLE, *f. m.* anhetzer; zanck-stifter.

ATTISER, *v. a.* Attiser le feu: feuer anlegen.

* ATTISER, erwecken; verhetzen; anstiften. Attiser la sedition: einen aufruhr anstiften; erwecken.

ATTISONNOIR, *f. m.* feuer-haake.

ATTITRER, *v. a.* bestellen; anstiften. Attitrer de faux témoins: falsche zeugen bestellen.

⚹ ATTITUDE, *f. f.* stellung eines bildes oder gemähldes.

ATTITUDE, stellung des leibes im tantzen.

ATTOLE, eine rothe farbe.

ATTOLLON, *f. m.* ein hauffe gantz nahe an einander liegender insuln, wie z. e. die Maldivischen.

⚹ ATTOMBISSEUR, *f. m.* ein falcke, der reiher schläget, oder der den reiher zuerst angreiffet [bey der jägerey.]

ATTOUCHEMENT, das fühlen; anrühren; betasten.

¶ ATTOUCHER, *v. a.* angreifen; befühlen.

⚹ ATTRACTIF, *m.* ATTRACTIVE, *f. adj.* [in der natur-lehre] anziehend; mit anziehender kraft begabt.

ATTRACTILIS, *f.* ATRACTYLIS.

⚹ ATTRACTION, *f. f.* [spr. *Attraccion*] das anziehen.

ATTRACTRICE, *f. f.* ou vertu attractrice, anziehende krafft, wie der magnet hat.

ATTRAÏANT, *m.* ATTRAÏANTE, *f. adj.* anziehend; anreitzend; lieblich.

ATTRAIRE, *v. a.* anziehen; anlocken.

ATTRAIT, *f. m.* reitzung; antrieb. Cela m'a servi d'un puissant attrait dans mon dessein: dieses hat mir in meinem vorhaben zu einem starcken antrieb gedienet.

* ATTRAITS, *f. m. pl.* lieblichkeit; reitzende schönheit; anmuth; liebes-reitzungen. Chacun rend hommage aux attraits des belles: jederman unterwirft sich den liebes-reitzungen der schönen.

⚹ ATTRAPE, *f. f.* [bey der seefahrt] anhalt-seil, dadurch verhindert wird, daß das schiff nicht umfalle, wenn man es ausbessert.

† ATTRAPEMINON, *f. m.* ein heuchler, ein schein-heiliger, der die einfältigen mit seiner verstellten freundlichkeit, und andacht betrüget.

ATTRAPER, *v. a.* erreichen; erlangen; treffen. La chose est difficile à attraper: die sache ist sehr schwer zu erlangen. Attraper à la course: einen erlaufen; mit laufen erreichen. Attraper d'un coup de pierre: mit einem stein treffen.

† * ATTRAPER, betrügen; berücken; beschnellen. Me voilà attrapé: also bin ich betrogen. Je l'ai attrapé bien finement: ich habe ihn recht listiglich beschnellt.

* ATTRAPER, betreten; überfallen. Attraper sur le fait: einen auf frischer that betreten; ertappen.

‡ ATTRAPOIRE, *f. m.* eine mause-falle; ein meisen-kasten u. d.

* ATTRAYANT *m.* ATTRAYANTE, *f.* ATTRAÏANT.

¶ ATTREMPANCE, *f. f.* die mäßigung [ist alt.]

⚹ ATTREMPE', *adj.* [bey dem falckenierer.] Oiseau attrempé: ein falcke, der weder zu fett, noch zu mager ist, das sind die besten vögel.

ATTREMPER, *v. a.* härten. besser saget man tremper.

¶ ATTREMPER, *v. a.* mäßigen; mildern.

¶ ATTREMPER le vin, wasser unter den wein giessen, daß er den kopf nicht einnehme; tremper son vin, ist ietzo gebräuchlich.

ATTRIBUER, *v. a.* beymessen; beylegen; schuld geben; zuschreiben. Je ne m'attribue pas tant: ich messe mir so viel nicht bey. Attribuer tout à Dieu: Gott alles zuschreiben.

S'ATTRIBUER, *v. r.* sich beymessen; sich zuschreiben.

⚹ ATTRIBUT, *f. m.* [spr. *Atribu*] [in der gelehrten sprache] eigenschaft; beschaffenheit. Les attributs, qui ne sont pas essentiels à leur sujet: die eigenschafften, so der sache nicht wesentlich angehoren.

⚹ ATTRIBUT, [in der gottes-lehre] göttliche vollkommenheit; eigenschaft. La misericorde est un attribut de Dieu aussi bien &c. die barmhertzigkeit ist eben so wol eine göttliche eigenschaft, &c.

ATTRIBUT, ein recht und privilegium, so an einer würde hafftet. C'est un des attributs de ma charge: es ist ein recht, das mir krafft meines amts zustehet.

⚹ ATTRIBUT, [bey dem mahler und bildhauer] ein zeichen, sinn-bild, als z. e. die keule des Herculis; der palmzweig, u. d. g.

⚹ ATTRIBUT, [in der vernunft-lehre] bey-wort, so von einem andern gesagt [ihm beygesetzt] wird.

⚹ ATTRIBUTIF, *m.* ATTRIBUTIVE, *f. adj.* [im rechts-handel] beylegend; beymessend; zueignend.

⚹ ATTRIBUTION, *f. m.* [spr. *Attribucion*] beylegung; verleihung; zueignung. Attribution de jurisdiction: verleihung der gerichtbarkeit.

ATTRIBUTION, zulage; vermehrung. Le roi a fait de nouvelles attributions de gages à cet officier: der König hat diesem officierer neue zulage an seinem sold gegeben.

ATTRISTER, *v. a.* betrüben; traurigkeit verursachen.

S'ATTRISTER, *v. r.* traurig werden: sich betrüben. Il ne faut pas s'attrister avant le tems: man muß sich nicht vor der zeit betrüben.

⚹ ATTRITION, *f. f.* [spr. *Atricion*] [in der gottes-lehre] eine reue, so aus furcht der strafe entstehet.

⚹ ATTRITION, [in der natur-lehre] das reiben zweyer cörper an einander.

ATTROUPEMENT, *f. m.* zusammenlauf.

ATTROUPER, *v. a.* auflauf [zulauf] verursachen. Le charlatan attroupe le peuple: der marckt-schreyer macht, daß ihm das volck zulauft.

S'ATTROUPER, *v. r.* zulaufen; mit haufen zusammen kommen. Le peuple s'attroupe: das volck lauft zu.

AU, der *dativus* des *art. masculini.*

AU, *præp.* in; mit; zu; nach. Bâton durci au feu: ein stecken, so im feuer gehärtet. Toucher au doigt: mit dem finger berühren. Pot au lait: ein topf zur milch; milch-topf. Au jugement de tout le monde: nach dem urtheil aller menschen.

AU, dienet auch zu formirung vieler adverbien, als: au pis aller: wenn alle stricke reissen, au reste: im übrigen u. d. m.

† S'AVACHIR, *v. r.* faul und liederlich werden.

⚹ S'AVACHIR, weich [schlaff] werden. [wird vom leder gebraucht.]

⚹ S'AVACHIR, niederhangen. [wird von den reisern eines baums gesagt.]

⚹ AVAGE, *f. m.* eine abgabe, die von verschiedenen sachen, so zu marckt gebracht werden, der scharfrichter zu Paris bekommt.

⚹ AVAL, *adv.* strom-ab; strom-unter; mit dem strom.

⚹ AVAL, [in der handlung] versicherung über einen wechsel-brief, daß ob er gleich verlohren oder nicht bezahlt würde, man ihn dennoch bezahlen wolle. Il a un aval, il ne court aucun risque: er hat eine versicherung, und hat nichts zu besorgen.

DONNEUR D'AVAL, ein zahlungs-bürge, der vor die zahlung, und alles, was der anhängig, stehet.

⚹ AVAL. VENT D'AVAL, [in der see-fahrt] der süd-westen wind.

AVALAGE, *f. m.* das hinablassen; ein-kellerung.

AVALAISON, ou AVALASSE, *f. f.* eine heftige flut.

AVALANT, *f. m.* ein niederkommendes schiff.

⚹ AVALANT, *m.* AVALANTE, *f. adj.* [bey den schiff-leuten] strom-abfahrend.

fahrend. Bateau avalant: ein herabfahrendes [niederkommendes] schiff.

AVALANCHE, AVALANGE, *f.f.* lene; schnee-klumpe; so von den bergen hernieder rollet.

AVALE'E, [in den manufacturen] was ein arbeiter machen kan, ehe er seine bäume auf und abrollen darff.

‡ AVALER, *v. a.* abhauen. Avaler une oreille: ein ohr abhauen [in diesem verstand ist das wort nicht das beste.]

AVALER UNE BRANCHE, [in dem garten-bau] einen ast nahe an dem schafft abhauen.

AVALER, niederlassen. Avaler le crochet à la viande: den fleisch-haken niederlassen.

♓ AVALER, für die bezahlung eines wechsel-briefs, oder einer anderen verschreibung, gut sagen.

♓ AVALIES, *f. f. pl.* wolle von geschlachteten schaaf-fellen, wird zu den zetteln gebraucht.

AVALLER, AVALER, *v. a.* aufschlucken; einschlucken; niederschlucken. Le goulu avale les morceaux sans mâcher: ein fresser schluckt die bissen ohne kauen ein.

♓ AVALLER, den strom nieder fahren; herab stossen.

† * AVALLER, vertragen; dulden; hinnehmen. Avaller un affront: eine beschimpfung ungeandet hinnehmen; vertragen.

S'AVALLER, verschluckt werden; sich verschlucken lassen.

† S'AVALLER, niederhängen; sich niederlassen mehr, denn es sich geziemet. Le ventre de ce cheval s'avalle: der bauch dieses pferdes hänget nieder.

AVALLEUR, *f. m.* fresser; schlucker.

‡ UN AVALLEUR de pois gris, ein vielfraß.

* ‡ UN AVALLEUR de charettes ferrées, ein eisen-fresser.

♓ AVALLOIRE, [bey dem hutmacher] der stamper, damit sie die hut-schnur an der forme umlegen.

♓ AVALLOIRE, *f. f.* schwantz-rieme; hinter-rieme an einem pferde-zeug.

† AVALLOIRE, grosses maul; gosche; flabbe.

♓ AVALURE, *f. f.* [auf der reit-schul] neues schwammiges horn eines pferdes.

AVANCE, *f. f.* vorsprung; vorzug; voraus. J'ai une journée d'avance sur lui: ich habe gegen ihm eine tage reise voraus. Faire une chose par avance: etwas voraus [vor der zeit] thun.

AVANCE, anfang; anlaß; gelegenheit. Faire les avances pour la reconciliation: den anfang zur wiederversöhnung machen. Faire les avances d'amourettes: zu liebes-händeln anlaß geben.

♓ AVANCE, [in der bau-kunst] vorstich; vorsprung. Avance de toit: vorsprung eines dachs.

AVANCE, vorschuß. Je suis en de grandes avances: ich stehe in grossem vorschuß. J'ai un mois d'avance: ich habe einen monat sold voraus [zum vorschuß] empfangen.

♓ AVANCE pour le tireur, [in wechsel-sachen] vortheil, da der briefsinnhaber mehr bekommet, als die in dem gehandelten wechsel-briefe enthaltene summe beträgt. Avance pour le donneur, & perte pour le tireur: abgang von dem werth eines wechsel-briefs, wenn der innhaber, der denselben an sich gehandelt, nicht die gantze valuta erhält.

AVANCE', *m.* AVANCE'E, *f. adj.* erstreckt; vorragend; heraus tretend. Ouvrage avancé: ein heraus tretendes werck. Garde avancée: die vorwacht.

AVANCE', vorgetragen; vorgebracht. Question avancée par dessein: eine mit fleiß vorgebrachte [aufgeworfene] frage.

AVANCE', fort gekommen; weitgebracht; befordert. Avancé dans les lettres: im studiren wohl fort gekommen. Ouvrage fort avancé: ein sehr weit gebrachtes werck. Avancé aux honneurs: zu ehren befördert. Avancé en âge: zu hohem alter gelanget.

AVANCEMENT, *f. m.* aufnehmen; beforderung. Il doit son avancement à son propre merite: er hat seine beforderung seinem eigenen verdienst zu dancken.

AVANCEMENT, fortgang; zunehmen. Avancement dans les lettres &c. zunehmen im studiren, u. s. w.

♓ AVANCEMENT d'hoirie, [im rechts-handel] voraus, alles was den kindern vor erlangung der erbschafft gegeben wird.

AVANCER, *v. a.* vorwärts gehen; fortgehen. Avancer un pas: einen schritt fortgehen.

AVANCER, fördern; treiben. Avancer son départ: seine abreise fördern. Faire avancer l'ouvrage: die arbeit treiben. Avancer les jours de quelcun: eines tod befordern; einem vom leben helffen. Avancer ses affaires: seine geschäffte befördern; in seinen verrichtungen wohl fortkommen.

AVANCER, fortrücken; vor sich ausstrecken. Avancer l'horloge: die uhr fortrücken. Avancer la main: die hand vorwärts ausstrecken.

AVANCER, vorbringen; vortragen; verschlagen. Je n'avance rien, qui ne soit vrai: ich bringe nichts vor, so nicht wahr ist.

AVANCER, hervor reichen; heraus ragen; vorspringen. Rocher, qui avance dans la mer: ein fels, der in das meer reicht. Toit avancé: ein vorspringendes dach.

AVANCER, voraus zahlen; vorschiessen. Avancer un quartier: ein quartal besoldung verschiessen.

♓ AVANCER, [von uhren] zu früh [zu geschwind] gehen. L'horloge avance: die uhr gehet zu geschwinde.

† AVANCER, [von gewächsen] wachsen; fortkommen; zunehmen. Les fruits avancent: die früchte nehmen zu; wachsen fort.

* AVANCER, befördern; zu mehrerm aufnehmen gelangen, oder andern verhelfen. Il avance les honnêtes gens: er befördert rechtschaffene leute. Mes affaires n'avancent pas: ich kan nicht auffkommen; es will mit meinen dingen nicht fort.

* AVANCER, helffen; dienen; schaffen; ausrichten. Mes soins n'ont rien avancé: mein fleiß hat nichts geholfen; ausgerichtet.

S'AVANCER, *v. r.* herzu nahen; sich nähern. Il s'avança vers la ville: er näherte sich der stadt.

S'AVANCER, hervor treten; voraus gehen. Il s'avança à la tête des soldats: er trat an die spitze der kriegs-leute hervor. Il s'avança avec l'aile droite: er rückte mit dem rechten flügel heraus.

S'AVANCER, fortgehen; zum ende nahen. Mon ouvrage s'avance fort: meine arbeit gehet wohl von statten.

S'AVANCER, hervor stechen; heraus ragen. Cette pierre s'avance trop: dieser stein ragt zu weit hervor.

† S'AVANCER, [von gewächsen] wachsen; zunehmen; reifen. Les blés s'avancent fort: die saat wächst, oder reifet starck.

* S'AVANCER, zunehmen; fortkommen; sich in aufnehmen bringen. S'avancer dans la pieté: in der gottesfurcht zunehmen. S'avancer à la cour: am hofe fortkommen; sich in aufnehmen bringen.

AVANIE, *f. f.* plackerey der Türckischen frey-beuter, die den reisenden das geld mit gewalt abzwingen.

AVANIE, *f. f.* schimpf; unrecht; muthwillige beleidigung; zunöthigung, so unter dem schein rechtens geschiehet.

AVANT, *f.* ADVENT.

♓ AVANT, *f. m.* das vortheil eines schiffs. Le vent se range de l'avant: der wind lauft von vornen her; entgegen. Etre à l'avant: der forderste seyn; vorausegeln. Ce vaisseau est trop sur l'avant: das vordertheil dieses schiffs gehet zu sehr unter wasser.

♓ LE VENT VIENT DE L'AVANT, der wind ist gerade zuwider, weil er von dem ort kommt, dahin man seegeln will.

♓ CHEVAL, QUI EST BEAU DE LA MAIN EN AVANT, [auf der reutbahn] kopf und hals sind an diesem pferd schöner, als das creutz.

AVANT, *præp.* vor. Avant toutes choses: vor allen dingen. Avant le jour: vor tages.

AVANT, *adv.* weit; tief hinein. La flèche lui entra bien avant dans le corps:

corps: der pfeil gieng ihm weit in den leib hinein. Creuser bien avant dans la terre: tief in die erde graben. * Penétrer bien avant dans la connoissance des choses: in der erkänntniß der dinge sehr weit gelangen.

*CELA EST BIEN AVANT dans mon esprit: das stecket mir tief im sinn.

*IL EST BIEN AVANT dans le cœur de sa maitresse: er stehet in der gewogenheit seiner liebsten sehr wohl.

*ETRE BIEN AVANT dans l'estime; dans l'amitié de quelqu'un: in der hochachtung; in der freundschafft bey einem wohl dran seyn.

METTRE EN AVANT, vorschlagen; in verschlag bringen.

AVANT QUE, *conj.* bevor; eher denn; eher als. Avant que le jour finisse: bevor der tag zu ende gehet. Il répond, avant que d'être interrogé: er antwortet eher, denn er gefraget wird.

♓ AVANT-BEC, *f. m.* geigen-pfeiler an einem steinernen brücken-joch.

♓ AVANT-BRAS, *f. m.* der unter-arm; vom ellenbogen bis an die faust.

AVANT-COEUR, *f.* ANTI-COEUR.

♓ AVANT-CORPS, *f. m.* [in der bau-kunst] das vorderhaus oder vordergebäude.

AVANT-COUR, *f. f.* vorhof.

AVANT-COUREUR, *f. m.* vorläufer; vorbote.

AVANT-COURIERE, *f. f.* vorläuferin.

♓ AVANT-FOSSE', *f. m.* graben vor der abdachung des bedeckten weges gegen dem felde.

♓ AVANT-GARDE, *f. f.* vorzug [die vortruppen] einer armee. Avoir l'avant-garde: den vorzug haben. L'avant-garde fut attaquée: die vor-truppen wurden angegriffen.

AVANT-GOÛT, *f. m.* vorschmack.

AVANT-HIER, *adv.* vorgestern; ehegestern.

AVANT-HUIS, *f. m.* ein vorhang vor einer thür.

AVANTIN, *f. m* fencker, ein rebe, der zum ableeen tüchtig.

AVANT-JOUR, *adv.* zeit, da die sonne noch nicht aufgegangen; gegen morgen.

¶ AVANT-LOGIS, *f. m.* vorderhaus, der alten.

AVANT-MAIN, *f. f.* die flache hand.

AVANT-MIDI, *adv.* gegen mittag.

AVANT-MUR, *f. m.* vor-maur.

AVANT-PART, *f. f.* das voraus.

AVANT-PÊCHE, *f. f.* frühzeitige pfirsich.

♓ AVANT-PIE', *f. m.* [in der zergliederungs-kunst] das vordertheil des fusses.

AVANT-PIEU, *f. m.* ein stäng-pfahl; ein [illegible]

AVANT-PIEU, ein pfahl-halter, ein stück holtz, das man an einen pfahl setzet, den man einschlagen will.

♓ AVANT-POIGNET, *f. m.* [in der zergliederungs-kunst] die flache hand.

AVANT-PROPOS, *f. m.* vorrede.

AVANT-PORTAIL, *f. m.* vorder thor; vorhof.

♓ AVANT-QUART, *f. m.* [bey dem uhrmacher] das glöcklein, so sich hören läßt, wenn die viertel-stunden schlagen wollen.

♓ AVANT-QUART, schlag des hammers an das glöcklein.

AVANT-TOIT, *f. m.* vordach; schirmdach.

♓ AVANT-TRAIN, *f. m.* zwey räder, die man über die beyden gewöhnlichen räder eines geschützes anmacht solches in das feld zu führen.

AVANTAGE, *f. m.* nutz; vortheil. C'est mon avantage: das kommt mir zu nutz. On ne tire aucun avantage de cela: man hat dessen keinen vortheil. Tirer avantage d'une chose: seinen vortheil [nutz] aus einer sache ziehen; zu seinem vortheil kehren. Chercher ses avantages: seinen nutzen suchen; seinem vortheil nachtrachten.

AVANTAGE, ruhm; ehre; glück. Cela tourne à mon avantage: dieses gereicht mir zum glück. Il a parlé fort à vôtre avantage: er hat gar rühmlich von euch geredet.

AVANTAGE, vortheilhaffte gelegenheit. Se servir de l'avantage du lieu: sich der gelegenheit des orts bedienen. Charger les ennemis à son avantage: den feind mit vortheil angreiffen.

AVANTAGE, sieg. Cesar eut l'avantage sur Pompée: Cæsar erhielt über Pompejum den sieg.

♓ AVANTAGE [auf der reut-bahn]. Cet homme est monté sur l'avantage: der kerl reutet ein gut pferd.

♓ AVANTAGE, [auf der reut-bahn] auftritt zum auffitzen. Il est honteux à un cavalier de prendre de l'avantage pour se mettre en selle: es ist einem reuter eine schande, wenn er auf etwas tritt zu dem aufsitzen.

AVANTAGE, vorzug; vortreflichkeit. Elle a tous les avantages de l'esprit & de la beauté: sie besitzt alle vortreflichkeiten des verstands und der schönheit. Cet art a l'avantage sur beaucoup d'autres: diese kunst hat den vorzug vor vielen andern.

AVANTAGE, vortheil; gnaden-bezeigung; wohlthat. Il s'est procuré de grands avantages: er hat ihm viel wohlthaten erworben.

♓ AVANTAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] die spitze vorn am schiff, das gallion.

♓ PRENDRE AVANTAGE contre la partie, qui ne comparoit: [im rechts-handel] die nicht erscheinende parthey contumaciren.

♓ AVANTAGE, [in dem spiel] was der stärckste spieler dem schwächeren vorgiebt.

AVANTAGER, *v. a.* vor andern zuwenden; voraus geben. Il a avantagé ce fils de mille écus: er hat diesem sohn tausend thaler voraus gemacht; ausgesetzt.

AVANTAGEUSEMENT, *adv.* rühmlich; vortheilhafftig. Juger avantageusement de quelcun: rühmlich [geneigt] von jemand urtheilen. Etre habillé avantageusement: vortheilhafftig gekleidet seyn; so wie es einem am zierlichsten anstehet.

AVANTAGEUX, *m.* AVANTAGEUSE, *f. adj.* vortheilhafftig; nützlich; mit vorzug vor andern. Choisir un poste avantageux: einen vortheilhafften ort erwählen. Avoir la taille avantageuse: vor andern eine ansehnliche länge [gestalt des leibes] haben.

AVANTURE, *f. f.* zufall; begebenheit.

AVANTURE, buhlschafft. Cette fille est sa premiere avanture: diese jungfer ist seine erste buhlschafft.

METTRE DE L'ARGENT A' LA GROSSE AVANTURE, geld in die see-handlung wagen.

MAL D'AVANTURE, geschwür an der spitze eines fingers, wenn man sich in etwas gestochen hat.

BONNE-AVANTURE, *f.* BON.

A L'AVANTURE, *adv.* ungefähr; auf gerath wohl; ins gelag hinein. Dire à l'avanture ce qu'on pense: ungefähr [ins gelag hinein] reden, was einem in den sinn kommt.

¶ D'AVANTURE, *adv.* ungefähr; zufälliger weise. [man sagt davor *Par hazard.*]

¶ PAR AVANTURE, *adv.* vielleicht; möglich; möglicher weise. [man sagt *Peut-être.*]

† AVANTURE', *m.* AVANTURE'E, *f. adj.* gefährlich; der gefahr unterworffen; gewagt. Vôtre argent est bien avanturé: euer geld ist sehr gewagt; in gefahr gesetzt, verlohren zu gehen.

AVANTURER, *v. a.* wagen; in gefahr setzen. Il ne faut pas avanturer tout à un seul coup: man muß nicht alles auf einen streich wagen.

† AVANTUREUX, *m.* AVANTUREUSE, *f. adj.* verwegen; der leicht etwas hinwagt. Chevalier avantureux: ein verwegner ritter.

† AVANTURIER, *f. m.* [spr. *Avanturié*] ein freywilliger; der sich durch kühne kriegs-thaten zu befördern sucht.

AVANTURIER. Vaisseau avanturier: ein schiff, das, auf gewissen küsten, ohne vergünstigung handelt.

† AVANTURIER, frey-beuter; parthey-gänger.

† *AVANTURIER, ein buhler; der auf liebes-händel ausgeht.

† *AVANTURIER, ein gelehrter, der sich mit einer schrifft zum ersten mal bekannt macht.

AVANTURINE, *f. f.* Böhmischer hyacint.

AVANTURINE, ein nachgemachter stein, der dem vorhergehenden gleich sie het, wird von glas und feil-staub ven zu-fer gemacht.

AVARE, *f. m.* geitzhals.

AVARE, *adj.* geitzig.

AVAREMENT, *adj.* geitzig; filtzig. Il vit fort avarement: er lebt sehr filtzig.

AVARICE, *f. f.* geitz.

AVARICIEUX, *f. m.* geitz-hals; scharr-hans.

AVARICIEUX, *m.* AVARICIEUSE, *f. adj.* geitzig.

LUNETTES D'AVARICIEUX, ein rauten-weise geschliffenes augen-glas, so die vorliegenden sachen vervielfältiget, ein thaler scheinet wie zwantzig.

⚓ AVARIE, *f. f.* ancker-geld; so die schiffe bezahlen, wo sie in einen hafen einlaufen.

AVARIE, unkosten auf dem schiff.

⚓ AVARIE, verlust an gütern, so auf der see schaden gelitten. Avarie simple: schade an den waaren, die ohne iemands schuld verderben. Avarie commune: verlust, der durch sturm erlitten wird. Grosse avarie: schaden, so man durch den auswurff der waaren, oder auch durch die see-räuber leidet.

AVARIÉ, *adj.* beschädiget, wird von waaren gesagt.

AVASTE, [in der see-fahrt] halt; es ist genug; u. d.

AUBADE, *f. f.* nacht-music; ständgen.

† * AUBADE, geschrey; schelten; keifen. Vous aurés tantôt l'aubade: ihr solt bald hören, wie man euch bekeifen [was vor ein geschrey man wider euch anfangen] wird.

* AUBAIN, *f. m.* [im rechts-handel] ausländer; fremdling; der nicht gleiches rechts mit den eingebohrnen landes-kindern geniest.

AUBAINE; DROIT D'AUBAINE, des Königs in Franckreich erb-recht an die verlassenschafft der ausländer.

† * AUBAINE, zufälliger gewinn.

AUBAN, *f. m.* Droit d'auban: tribut, den man der obrigkeit giebet, ein offen gewölbe zu haben.

⚓ AUBANS, *f. m.* die wand; das grosse tauwerck, so den mast zu beyden seiten hält.

AUBE, *f. f.* morgen-röthe.

⚓ AUBE, chor-hemde.

⚓ AUBE de moulin, rad-schaufel.

⚓ AUBE, [bey der see-fahrt] die erste nacht-wache.

AUBENAGE, *f. m.* gebür, so die gerichts-obrigkeit von den erben eines fremden, der in ihrem gebiet verstorben, zu fordern pfleget, ist nur an einigen orten bräuchlich.

AUBESPINE, *f. f.* [das *s* ist stumm] weiß-dorn.

⚓ AUBER, AUBERT, *adj.* [von pferden] pfersichblüt-farb.

AUBERGE, *f. f.* gast-haus; wirthshaus; gast-hof.

AUBERGE, [zu Maltha] ort, wo die anwesenden ritter, iedoch iede nation absonderlich, gespeiset werden.

AUBERGE, grosse pfirschen, die halb roth und von gutem geschmack sind.

AUBERGISTE, *f. m.* gastgeber; gastwirth.

AUBERON, *f. m.* der haacke an einem kisten-schloß.

⚓ AUBERONIERE, *f. f.* das haacken-blat.

AUBIER, AUBOUR, OBIER, *f. m.* inwendige grüne rinde eines baums.

AUBIER, ein maßholder-baum.

AUBIFOIN, *f. m.* blaue korn-blume.

AUBIN, *f. m.* das weisse vom ey, es ist gebräuchlicher *Le blanc d'un œuf.*

⚓ AUBIN, [auf der reut-bahn] gebrochener gang eines pferds, da es weder einen paß, noch in dem galop gehet.

AUBIN, *f. m.* [ein manns-name] Albinus.

⚓ AUBINET, ou SAINT-AUBINET, *f. m.* die brücke vom tauwerck über der cabus oder küche.

AUBOUR, s. AUBIER.

AUBRIER, *f. m.* ein wind-weyhe; ein raub-vogel, mit einem weißlichten schwantz.

AUCUN, *m.* AUCUNE, *f. adj.* einiges; keines; nicht eines. Sans aucune difficulté: ohne einige hindernis. En aucune façon: einiger weise; auf keinerley weise.

¶ AUCUNE FOIS, *adv.* zuweilen.

AUCUNEMENT, *adv.* keinesweges; gar nicht. Je ne doute aucunement de cela: ich zweifle gar nicht daran.

¶ AUCUNEMENT, einiger massen.

AUDACE, *f. f.* kühnheit; vermessenheit; verwegenheit; hertzhaftigkeit. Il a eu l'audace de me dire cela: er hat die kühnheit gehabt, mir dieses zu sagen. Une belle [noble] audace: eine löbliche [edle] kühnheit.

AUDACE, das aug [die öse] zu dem hacken an einer krempe.

AUDACIEUX, *m.* AUDACIEUSE, *f. adj.* kühn; verwegen; hertzhaft.

AUDACIEUSEMENT, *adv.* kühnlich; verwegentlich.

AU DEÇA, *præp.* disseit; an dieser seite. Au deçà de la riviere; de la ville: disseit des flusses; der stadt.

AU DEÇA, *adv.* disseit; an dieser seiten. Il est encore au deçà: er ist noch disseit.

AU DELA, *præp.* jenseit; an jener seite. Au delà de l'Ocean: jenseit des meers.

AU DELA, *adv.* jenseit; an jener seite; drüben. Ils enleverent tout ce, qu'ils trouverent au delà: sie nahmen alles mit, was sie an jener seite gefunden.

AU DEVANT, *præp.* Aller au devant de quelcun: einem entgegen gehen.

* ALLER AU DEVANT DU DANGER: dem unglück vorkommen; vorbauen.

AUDIENCE, *f. f.* gehör; verhör. Donner audience: gehör geben; anhören. Avoir audience: gehör erhalten; angehöret werden.

⚓ AUDIENCE, rath-stube; gericht-stube. Venir dans l'audience: in die gericht-stube kommen.

AUDIENCE, gerichts-zeit, da verhör ist.

AUDIENCE, versammlung, die einem zuhöret. Ce prédicateur avoit toujours une nombreuse audience: der prediger hatte allemal eine zahlreiche versammlung, viel zuhörer.

⚓ AUDIENCE, der versammlete rath; gericht. L'audience est levée: der rath [die gerichte] sind aufgestanden.

AUDIENCIER, *f. m.* gerichts-diener, so die partheyen aufrufft.

GRAND-AUDIENCIER, expeditor bey dem grossen siegel in Franckreich.

AUDITEUR, *f. m.* zuhörer.

AUDITEUR, ein discipel; ein schüler. Aristote avoit été auditeur de Platon: Aristoteles ist des Platonis discipel gewesen.

JUGE AUDITEUR, ein unter-richter, der sachen, die nicht über 50 francken sind, richtet.

AUDITEUR DE ROTE, ein beysitzer in der Rota zu Rom.

AUDITEUR DE LA CHAMBRE APOSTOLIQUE, der päbstliche ober-hof-richter, dessen gerichtbarkeit sich über alle hof-bediente, alle stands-personen und mit einem wort über iedermännig-lich erstrecket, auch gehören alle appellationes aus dem kirchen-staat vor ihn.

⚓ AUDITEUR des comptes, rechen-rath; rait-rath; der die rechnungen abnimmt.

AUDITIF, *m.* AUDITIVE, *f. adj.* was zum gehör gehöret. Les nerfs auditifs: die gehör-nerven.

⚓ AUDITION, *f. f.* [spr. *Audicion*] verhör vor gericht, betrift meistens eine zeugen-verhör, oder untersuchung einer rechnung.

AUDITOIRE, *f. m.* versammlung; gemeine; etwas anzuhören.

AUDITOIRE, ein ort, wo öffentlich geredet wird.

⚓ AVÉ, *f. m. sing.* [in der Römischen kirche] der englische gruß; ein ave. Dire cinq avé: fünf ave beten.

AVEC, AVEQUE, *præp.* [das letztere wird nur um des wohl-lauts willen und in versen gebraucht] mit.

† AVEINDRE, *v. a.* [*J'aveins; j'ai aveint; j'aveignis*] hervorlangen; aus einem kasten oder schranck.

AVEINE, AVOINE, *f. f.* [das erste ist das gebräuchlichste] haber.

AVEINES, *f. f. pl.* hafer, der noch im feld stehet.

AVELANEDE, eichel-schale.

AVELINE, AVELAINE, *f. f.* [das erste

erste ist das gebrauchlichste] hasel-nuß, grosser art; Spanische hasel-nuß.
AVE-MARIA, *f.m.* der englische gruß; ein ave-Maria.
AVE-MARIA, [in der Römischen kirche] der erste eingang der predigt.
AVENAGE, *f.m.* haber-zins, den man einem zins-herrn entrichten muß.
¶AVENANT, *m.* AVENANTE, *f. adj.* hübsch; artig; geschickt.
AVENANT, billig; gehörig.
AVENANT, das sich zuträgt. Le cas avenant de la mort: wenn sich der todes-fall zuträgt.
AVENEMENT, *f.m.* ankunft; antritt der regierung. Son avénement à l'empire fut heureux: seine ankunft zum reich war glücklich.
AVENERON, tauber hafer.
AVENIR, *v.n.* sich begeben; geschehen. S'il avient, que je meure: so es sich begiebt, daß ich sterbe.
AVENIR, *f.m.* die zukünftige zeit; das zukünftige. Laisse à la providence tout le soin de l'avenir: überlasse der vorsehung die sorge des zukünftigen.
ꝁ AVENIR, [im rechts-handel] termin; bestimmter tag zum verhör. Faire signifier un avenir à sa partie: seinem gegentheil einen termin notificiren lassen.
ꝁ AVENIR, [in gerichten] eine citation. Faire signifier un avenir à sa partie: seine gegen-parthey citiren lassen.
AVENT, f. ADVENT.
ꝁ AVENTER, *v. a.* [bey der see-fahrt] die seegel nach dem wind richten.
AVENTICE, *adj.* Biens aventices: güter, so die kinder anders woher, als von den eltern, haben.
AVENTURE f. AVANTURE.
AVENUË, *f. f.* zugang; eingang. Les avenuës du port: der eingang des hafens. Se saisir des avenuës: die zugänge eines orts einnehmen.
AVENUË, lust-gang; so gegen einem ort zugehet. Une avenuë plantée d'ormes: ein lust-gang mit ulmen-bäumen besetzt.
¶AVER, *m.* AVERE. *f. adj.* geitzig.
AVERNE, *f. m.* [bey den poeten] die hölle.
AVERSAIRE, AVERSITE', f. ADVERSAIRE.
AVERER, *v. a.* wahr machen; beweisen. Avérer un crime: einem ein laster beweisen.
A VERSE, *adv.* häufig. Il pleut à verse: es regnet, als wenn man mit mulden gösse.
AVERSION, *f. f.* haß; abscheu; greuel; widrigkeit; eckel. Prendre en aversion quelcun, oder prendre de l'aversion pour quelcun: einen haß wider jemand gewinnen. Etre en aversion à tout le monde: aller welt ein abscheu [greuel] seyn. Avoir de l'aversion pour, oder contre quelcun: einen abscheu [eckel] vor jemand haben. Il m'est en aversion: er ist mir höchst zu wider.
AVERTI, *adj. m.* AVERTIE, *f.* unterrichtet; benachrichtiget.
ꝁ UN PAS AVERTI, ein schul-gang, auf der reut-bahn.
AVERTIN, *f. m.* eigensinn; grimm; unfreundlichkeit; närrische und wunderliche einfälle, so von einer kranckheit herrühren.
AVERTIR, *v. a.* berichten; nachricht geben; erinnern; warnen.
* UN AVERTI EN VAUT DEUX, sprüchw. einer der gewarnt, auf seiner hut ist, kan gegen zwey bestehen.
AVERTISSEMENT, *f. m.* lehre; warnung; vermahnung. Donner de bons avertissemens: gute lehren [vermahnungen] ertheilen.
AVERTISSEMENT, anzeige; verbot einer kranckheit.
ꝁ AVERTISSEMENT, [im rechts-handel] kurtzer bericht von dem zustand eines recht-streits; status causæ.
AVERTISSEUR, *f. m.* bedienter, so anzeiget, daß der König zu der tafel gehe.
¶AVESPREMENT, *f. m.* der abend.
AVETTE, *f. f.* bienlein, ist poetisch.
AVEU, *f. f.* bekänntnis; geständnis. Faire un aveu sincere: aufrichtige bekänntnis thun.
AVEU, bewilligung. Faire une chose de l'aveu, oder avec l'aveu de ses superieurs: etwas mit bewilligung seiner obern thun.
ꝁ AVEU, [im lehn-recht] bekänntnis eines lehn-mannes, über die empfangene lehn-stücke.
HOMME SANS AVEU, ein unbekannter mensch; ein landstreicher.
ꝁ AVEüER, *v. a.* [bey der jägerey] etwas wohl ins gesicht fassen, wird von dem falcken gesagt.
AVEUGLE, *f. m.* ein blinder. Un aveugle-né: ein blind-gebohrner.
† † IL EN JUGE COMME UN AVEUGLE des couleurs: sprüchw. er urtheilet davon, wie ein blinder von den farben; d. i. ohne verstand.
* ‡ AU PAÏS DES AVEUGLES les borgnes sont rois, sprüchw. unter den blinden ist der scheele könig; d. i. wo kein gelehrter ist, da gelten die halbgelehrten.
AVEUGLE, *adj.* blind.
ꝁ AVEUGLE, [in der chymie] blind; das keine schnautze hat. Alembic aveugle: ein blinder helm, der keinen ausgang hat, wird zu dem digeriren gebraucht.
ꝁ AVEUGLE, [in der heil-kunst] Trou aveugle: die schnecke, im ohr. Intestin aveugle: der blind-darm.
* AVEUGLE, unbesonnen; unbedachtsam; unverständig. Amour; colere; passion aveugle: unbesonnene [blinde] liebe; zorn; begier.
AVEUGLEMENT, *f. m.* blindheit.
AVEUGLEMENT, irrthum; unbesonnenheit; unverstand.
* AVEUGLE'MENT, *adv.* blindlings; unbedachtsamer [unbesonnener] weise. Les amans suivent aveuglément leur passion: die buhler folgen unbesonnener weise ihrer brunst. Hiervon ist unterschieden; à l'aveugle, welches einen mangel des verstandes und der erkänntnis bedeutet. Faire quelque chose à l'aveugle: d. i. en aveugle: wie ein blinder etwas ausrichten.
AVEUGLER, *v. a.* blenden. Le grand jour aveugle: das helle tages-licht blendet.
* AVEUGLER, des verstands [der sinne; des nachdenckens] berauben; verblenden. Le vice aveugle les méchans: die bosheit verblendet die gottlosen. Aveuglé de l'amour propre: von der eigen-liebe verblendet. Il s'aveugle lui-même: er verblendet sich selbst; er will es nicht erkennen.
¶AVEUGLETE', *f. f.* blindheit.
† AVEUGLETTES, *adv.* blindlings.
† AUGE, *f. f.* schwein-trog.
ꝁ AUGE, gyps-faß, in der bau-kunst.
ꝁ AUGE, der zeug-kasten, in der pappier-mühle.
AUGE de moulin, das gerinne.
ꝁ AUGE, [bey der see-fahrt] der theer-trog.
AUGE, [auf dem ball-haus] platz oben hinter dem netz, dahin die ballen springen.
AUGE, eine zucker-mulde, darinnen der zucker erkaltet, bevor er gepacket wird.
AUGE, eine kleine landschaft in Normandie.
ꝁ AUGE'E, *f. f.* ein faß voll gyps; kalck u. d.
ꝁ AUGET, *f. m.* tränck-fäßlein an einem vogel-bauer; vogel-näpfgen.
ꝁ AUGET, *f. m.* der rumpf, worein das getrayde aufgeschüttet wird.
AUGET, ein dachrinnen-becken, darinnen sich das wasser sammlet, ehe es zum ablauf kommt.
AUGMENT, *f. m.* [in der sprach-kunst] zusatz, so den worten bey ihrer abwandelung gegeben wird.
ꝁ AUGMENT, [im rechts-handel] vermehrung; zulage. Augment de dot: gegen-vermächtnis.
ꝁ AUGMENTATIF, *m.* AUGMENTATIVE, *f. adj.* [wird allein in der sprach-kunst und natur-lehre gebraucht] vermehrend.
AUGMENTATION, *f. f.* vermehrung.
AUGMENTER, *v. a.* vermehren.
S'AUGMENTER, *v. r.* anwachsen; sich vermehren; verstärcken. La maladie s'augmente: die kranckheit nimmt zu. Le vent s'augmente: der wind verstärckt sich.
AUGURAL, *m.* AUGURALE, *f. adj.* zu der wahrsagerey, aus dem flug und geschrey der vogel, gehörig.

AUGURATION, *s.f.* wahrsagen aus dem vogel-flug.

AUGURE, *s.m.* wahrsager aus dem vogel-flug, bey den alten Heyden.

*AUGURE, der etwas klüglich vorhersiehet.

AUGURE, deutung aus dem vogel-flug.

*AUGURE, vorbedeutung; zeichen. Prendre une chose à bon augure: etwas vor ein gutes zeichen annehmen. Tirer un bon ou mauvais augure d'une chose: ein gutes oder böses zeichen [vorbedeutung] aus etwas nehmen.

*C'EST UN OISEAU DE MAUVAIS AUGURE, sprüchw. er ist ein unglücks-vogel; er bringt nichts gutes mit.

AUGURER, *v.a.* aus dem vogel-flug weissagen.

*AUGURER, muthmassen; abnehmen; schliessen, was zukünftig ist.

AUGUSTE, *s.m.* Augustus; ein Lateinischer manns-name.

*AUGUSTE, ein ansehnlicher mächtiger König, der den gelehrten hold ist.

AUGUSTE, *adj.* heer; herrlich; ansehnlich; der höchsten verehrung würdig.

AUGUSTIN, *s.m.* Augustinus; ein manns-name.

✠ S. AUGUSTIN, mittel-antiqua-schrifft in der druckerey.

AUGUSTINS, *s.m.* Augustiner-münche, so nach des heil. Augustini regel leben.

AUGUSTINS déchaussez: Augustiner-barfüsser.

AUGUSTINES, *s.f.* Augustiner nonnen.

AUGUSTINIENS, *s.m.* Augustinier, ketzer des vorigen jahr-hunderts, welche in Böhmen lehreten, daß vor dem jüngsten gericht niemand, weder in den himmel, noch in die hölle käme, und daß Christi menschliche natur noch nicht gen himmel gefahren wäre.

¶AVIAUX, *s.m.* wagen-geleis.

AVICTUAILLEMENT, s. AVITAILLEMENT.

AVIDE, *adj.* gierig; begierig.

AVIDEMENT, *adv.* gieriglich; begierlich.

AVIDITÉ, *s.f.* begier; verlangen; gierigkeit.

AVILIR, *v.a.* schänden; verächtlich machen.

AVILIR, *v.n.* im preis abschlagen.

AVILISSEMENT, *s.m.* verachtung; geringschätzung.

AVILISSEMENT, das abschlagen im preis.

✠AVILLON, *s.m.* [bey dem falckenierer] die hinter-klaue eines raub-vogels.

✠AVILLON, griff desselben in das wildpret.

✠AVILLONNER, *v.a.* [bey dem falckenierer] griffe mit der hinter-klaue thun, damit verwunden.

AVINÉ, *m.* AVINÉE, *f. adj.* nach wein riechend. Un tonneau aviné: ein faß, darinnen wein gewesen.

✠AVINÉ, *m.* AVINÉE, *f. adj.* weingrün.

✠AVINÉ, ENVINÉ, in wein geweicht; getunckt.

AVINER, *v.a.* mit wein befeuchten.

IL EST AVINÉ, er kan wacker saufen; betrincket sich nicht leicht.

AUJOURD'HUY, AUJOURDUI, *adv.* heut; diesen tag. L'entretien d'aujourd'huy: das heutige gespräch.

*AUJOURD'HUY le voici, demain le voilà: heut ist er hier, und morgen anderswo; er ist bald hie, bald da.

AUJOURD'HUY, jetzt; zu dieser zeit. On ne vit pas aujourd'hui, comme autre-fois: man lebt jetzt nicht wie vormahls.

AVIRON, *s.m.* ruder.

AVIRONS, [bey den poeten] flügel der vögel, floß-federn der fische.

AVIS, *s.m.* meinung; gutachten. Prendre avis de quelcun: eines meinung [gutachten] vernehmen. Suivre l'avis: der meinung folgen. Aller aux avis: die stimmen umfragen; zur umfrage schreiten; votiren. Etre d'avis: der meinung seyn. Changer d'avis: anderes sinnes [anderer meinung] werden. Je passe à vôtre avis: ich trete eurer meinung bey.

AVIS, nachricht; warnung. Il eut avis de l'ennemi: er erhielt nachricht von dem feind.

AVIS, zeitung. La cour a reçû de bons avis: der hof hat gute zeitungen erhalten.

AVIS, rath; lehre. Donner de bons avis: guten rath [gute lehren] mittheilen.

✠AVIS, ein ritter-orden in Portugal.

LETTRE D'AVIS, [bey der handlung] avis-brief, dadurch einer seinen correspondenten benachrichtiget, daß er einen wechsel auf ihn ausgestellet, oder ihm waaren gesandt habe.

AVISÉ, *m.* AVISÉE, *f. adj.* bedachtsam; klug; vorsichtig. On n'est jamais si avisé en son propre fait, qu'en celui d'autrui: man ist nicht so klug [so bedachtsam] in seinen eigenen, als in fremden sachen.

¶AVISEMENT, gutachten, urtheil über etwas.

†AVISER, *v.a.* ersehen; gewahr werden. Aviser un homme sur une tour: eines menschen auf einem thurn gewahr werden.

AVISER, nachdencken; überlegen. J'aviserai à cela une autre fois: ein andermal will ich ihm nachdencken. Aviser ensemble: mit einander überlegen; zu rath gehen.

✠AVISER, [bey der jägerey] in die augen bekommen. J'avise un liévre au gite: ich sehe einen hasen im lager.

S'AVISER, *v.r.* erdencken; sich besinnen. Il s'avisa d'un stratageme: er erdachte eine kriegs-list. Vous vous en avisez bien tard: ihr besinnet euch etwas spät darauf.

✠AVITAILLEMENT, ENVITAILLEMENT, *s.m.* [das erste ist das gebräuchlichste] versorgung mit lebens-mitteln; verproviantirung.

✠AVITAILLER, ENVITAILLER, *v.a.* [das erste ist das gemeineste] mit lebens-mitteln versehen; verproviantiren, wird von armeen, vestungen und schiffen gesagt.

✠AVITUAILLEUR, *s.m.* der den proviant auf ein schiff liefert.

✠AVIVAGE, *s.m.* [bey dem spiegel-macher] glättung des zinn-blats, darauf das queck-silber soll getragen werden.

AVIVER, frischer machen. Aviver le feu: das feuer aufblasen, in diesem verstand sagt man lieber: raviver.

✠AVIVER LES POUTRES, [bey dem zimmermann] scharfe ecken an die balcken machen.

✠AVIVER, *v.a.* [bey dem bild-hauer] glätten.

✠AVIVER, [bey dem stein-schneider] poliren.

✠AVIVER une couleur, [bey dem färber] eine farbe höher und glänzender machen.

AVIVER l'étain, [bey dem spiegel-macher] das zinn-blat, darauf das queck-silber soll getragen werden, glätten.

✠AVIVER l'or, [bey dem vergolder] das gold mit dem vergeld-messer auf dem metall ausbreiten.

✠AVIVES, *s.f.pl.* feibel; vivel; eine kranckheit der pferde.

✠AVIVOIR, *s.m.* das vergold-messer, ist ein instrument von kupfer, so vorn rund.

AULBOUR, s. AUBIER.

✠AULIQUE, *adj.* wird nur in dieser redens-art gebraucht: Le conseil aulique de l'empereur: der kayserliche reichs-hof-rath. Conseiller aulique: ein reichs-hof-rath.

AULIQUE, *s.f.* disputatio pro gradu in theologia, so in dem pallast des Ertz-Bischofs zu Paris gehalten wird.

AULNAYE, AULNE, s. AUNAYE, AUNE.

¶AUMAILLE, *adj. f.* Bêtes aumailles: rind- und schaf-vieh.

AUMELETTE, s. OMELETTE.

AUMONE, AUMOSNE, *s.f.* [das s ist stumm] allmosen.

AUMÔNER, AUMOSNER, *v.a.* [das s ist stumm] zum allmosen [zu milden sachen] geben. Aumôner pour une fondation: zu einer stiftung schencken; geben.

AUMÔNERIE, *s.f.* amt eines allmosen-pflegers.

AUMÔNIER, *s.m.* mild [wohlthätig] gegen die armen.

AUMÔNIER, allmosen-pfleger, ist eigentlich eine geistliche bedienung bey König- und fürstlichen capellen.

AUMÔNIER, priester, auf den schiffen; schiffs-priester.

AUMÔNIER, [in den klöstern] allmosen-austheiler, der es unter die ordensleute theilet.

AUMÔNIER d'un regiment, ein feld-prediger.

AUMÔNIERE, *s. f.* der klingel-beutel.

AUMUSSE, *s. f.* ein peltz-rock eines dom-herrn, den er an dem arm trägt.

*AUMUSSE, *ironice*, ein dom-herr.

AUMUSSIERS, *s. m. pl.* so nennen sich die wollen-zeug-händler oder baret-kramer zu Paris.

†AUNAGE, AULNAGE, *s. m.* [das *l* ist stumm] ellen-maaß eines stückes tuch oder zeug. Cette piece a tant d'aunage: dieses stück hält so viel ellen.

AUNAYE, AULNAYE, *s. f.* [das *l* ist stumm] erlen-wald.

AUNE, AULNE, *s. m.* [das *l* ist stumm] erle; erlen-baum.

AUNE, *s. f.* alant.

AUNE, *s. f.* elle. Aune de Paris; de Brabant, &c. Pariser; Brabantische u. s. w. elle. Une aune de trap: eine elle tuch.

*‡IL MESURE TOUT LE MONDE A SON AUNE, sprüchw. er richtet andere nach seinem sinn.

*‡IL SAIT CE QU'EN VAUT L'AUNE, sprüchw. er weiß schon, was dabey zu thun; er ist schon dabey gewesen.

*‡ON NE MESURE PAS LES HOMMES A L'AUNE, sprüchw. menschen werden nicht nach der elle ausgemessen; d. i. nach der leibes-grösse geschätzet.

†*TOUT DU LONG DE L'AUNE, sprüchw. das kein maaß oder ende hat. Babiller tout du long de l'aune: ohne end, die gantze länge zeit hin schwätzen.

AUNÉE, *s. f.* Alant, ein kraut.

AUNER, *v. a.* mit der elle übermessen; ausmessen.

AUNEUR, *s. m.* bestelleter ausmesser der zeuge, tuche, u. d. g.

¶AVOCASSIE, *s. f.* kunst zu advociren, processe zu führen.

‡AVOCASSER, *v. n.* rechts-sachen führen, advociren.

‡AVOCASSERIE, *s. f.* sachwaltung; advocatur.

AVOCAT, *s. m.* sachwalter; advocat; anwalt. Avocat à tort & sans cause; un avocat de causes perduës; avocat de balle; avocat de Pilate: ein advocat, der nichts zu thun hat.

AVOCAT consultant, ein consulent, der iemand mit rath zustatten kommt.

AVOCAT general, ober-advocatus fisci.

AVOCAT du roi, advocatus fisci.

*AVOCAT, vorsprecher; beystand. Je ne vous prendrai pas pour mon avocat: ich mag euch nicht zu meinem beystand haben.

✠AVOCATE, *s. f.* vorsprecherin; wird allein von der heil. Jungfrau gebraucht.

*AVOCATE, vorsprecherin; beyständerin. [einige wollen das wort *Avocat* auch hie behalten; *Je veux prendre la verité pour mon avocat*: aber *avocate* ist besser.]

AVOCATE, des advocaten ehe-weib, [wird allein von des ober-*advocati fisci* frau gesagt, die andern heissen, *Femme d'avocat*.]

¶AVOIER, *v. a.* auf den weg bringen.

¶AVOÏER, *v. n.* [bey der see-fahrt] sich erheben, anfangen zu wehen. Le vent d'est s'avoïa: es erhub sich ein Ost-wind.

AVOINE, *s.* AVEINE.

AVOIR, *v. a.* [*J'ai, tu as, il a, nous avons; vous avez, ils ont; j'avois; j'eus; j'ai eu; j'aurai; aye, qu'il aje, ajons; j'aye; j'aurois; j'eusse; ayant.*] haben. Avoir du bien: mittel haben. Avoir le pouvoir en main: die gewalt in händen haben. Avoir à travailler: zu arbeiten haben.

✠AVOIR ses voiles au vent, mit allen seegeln fahren, [ist eben so viel als: avoir toutes ses voiles appareillées, & toutes au vent.]

IL Y A, es ist; es sind. Il y avoit un roi: es war ein könig. Il y a des marchands tres riches en cette ville: es sind sehr reiche kaufleute in dieser stadt.

†AVOISINER, *v. a.* nahen; nahe kommen; reichen. Une tour, qui avoisine le ciel: ein thurn, der bis an den himmel reichet.

AVORTEMENT, *s. m.* das verwerffen; unzeitige geburt, bey den thieren.

AVORTER, *v. n.* verwerffen, [wird allein von den thieren gesagt.]

*AVORTER, fehl schlagen. Faire avorter une entreprise: einen anschlag zu nichte machen.

AVORTER, nicht reif werden; vor der zeit abfallen, wird von früchten gesagt.

AVORTON, *s. m.* unzeitige frucht, bey den menschen und thieren.

†*AVORTON, [ein schmäh-wort] mißgeburt; nichts-werther mensch. Si quelque avorton de l'envie ose me contredire: so irgend eine mißgeburt des neides mir widersprechen darff.

†*AVORTON, eine nicht wohl ausgearbeite schrifft.

AVOüÉ, *s. m.* schutz-herr, über ein stift, oder kloster.

AVOüER, *v. a.* bekennen. Avoüer son crime: sein verbrechen bekennen. S'avoüer d'une religion: sich zu einer religion bekennen.

AVOüER, erkennen; gut heissen; sich zu etwas bekennen. Je l'avoüe pour mon parent: ich erkenne ihn vor meinen verwandten. J'avoüe cette écriture: ich bekenne mich zu dieser schrifft. Il avoüa tout ce que son ami avoit fait pour lui: er hieß alles gut, billigte alles, was sein freund vor ihn gethan hat.

¶AVOUTRE, *s. m.* ein unehelich kind.

AURA, *s. m.* aura, ein schöner vogel in America, ist schwartz, am hals braunröthlich, die flügel sind, nebst der schwärtze, mit purpur-farbe und gelb vermischt, ist untüchtig zum essen.

¶AVOUTRIE, ou AVOUTIRE, ehebruch, wird in alten schrifften gefunden.

AUPARAVANT, *adv.* zuvor; vorher.

AU PIS-ALLER, *s.* unter ALLER.

AUPRÉS, *adv.* gleich darneben.

AUPRÉS, *præp.* bey; neben; an. Etre assis auprés du feu: bey [an] dem feuer sitzen. Mettez vous auprés de moi: setzet euch neben mir.

AUREA-ALEXANDRINA, ein opiat wider den gift.

✠AUREOLE, *s. f.* der schein; so über dem haupt der heiligen schwebt.

AURICULAIRE, *adj.* zum ohr gehörig. Confession auriculaire: [in der Römischen kirche] die ohren-beicht. Tèmoin auriculaire: ein zeuge von hören sagen. Doigt auriculaire: der ohrfinger.

AURIFLAMME, *s.* ORIFLAMME.

AVRIL, *s. m.* [spr. *Avri*] april; blumen-monat.

*AVRIL, [poetisch] die beste zeit; die blüte des lebens. En l'avril de mes jours: in der blüthe meiner jahre.

AURILLAS, [auf der reit-bahn] ein pferd, das grosse ohren hat, und dieselben stets beweget.

AURIPEAU, *s.* ORIPEAU.

AURONNE, *s. f.* stabwurtz.

AURORE, *s. f.* morgen-röthe.

*AURORE, [poetisch] ein schönes angenehmes weibs-bild.

✠AURORE septentrionale, boreale; ein nord-licht.

AURORE, welt-gegend nach dem aufgang der sonnen zu. Les peuples de l'aurore: die morgenländer.

AURORE, der morgen.

AURORE, *adj.* aurora-färbig; hoch-goldfärbig. Ruban aurore: hoch-goldfarbenband.

AUSBOURG, *s. m.* Augspurg; eine reichs-stadt in Bayern.

AUSERON, *s. m.* kostbare spetzerey aus Persien.

AUSPICE, *s. m.* wahrsager, aus dem flug und geschrey der vögel; bey den alten Heyden.

AUSPICE, wahrsage-kunst aus dem flug der vögel.

*AUSPICES, *s. m. pl.* regiment; verwaltung; anführung eines Königs oder Feld-herrn. Nous sommes heureux sous les auspices d'un si grand Roi: wir leben glücklich unter der regierung eines so grossen Königs.

*AUSPICES, schutz; beschirmung. Mon livre paroit en public sous vos auspi-

ces: mein buch gehet aus unter eurer beschirmung.

* AUSPICES, schicksal: glück; verhängniß. Venise prit naissance sous d'heureux auspices: Venedig hat unter einem glücklichen schicksal seinen anfang genommen.

AUSPICE, vorbedeutung eines glücks oder unglücks.

AUSSI, *conj.* so; also; eben so. Aussi grand qu'il se peut: so groß als es seyn kan. Aussi beau que sage: eben so schön als klug.

AUSSI, auch. Nous avons aussi cet avantage: wir haben auch den vortheil.

AUSSI-BIEN QUE, *conj.* eben so wol als; gleicher weise. Les hommes les plus foibles aussi-bien que les heros: die schwächsten unter den menschen eben so wol als die helden.

AUSSI-PEU, *conj.* eben so wenig. J'en ai aussi-peu que vous: ich habe dessen eben so wenig als ihr.

AUSSI-TÔT QUE, *conj.* so bald als. Aussi-tôt qu'il commence à faire jour: so bald es tag wird. Aussi-tôt dit, aussi-tôt fait: so bald gesagt, so gleich gethan.

AUSSIERE, *f. f.* ein grosses schiff-seil, aus drey tauen zusammen geflochten.

AUSTERE, *adj.* streng; scharff. Directeur austére: ein scharffer beicht-vater. Mener une vie austére: ein strenges leben führen.

AUSTEREMENT, *adv.* strenglich; scharff. Jeuner austérement: streng; [scharff] fasten.

AUSTERITE, *f. f.* strenge; schärffe. Les austérités de la vie religieuse: die strenge des kloster-lebens.

✕ AUSTRAL, *m.* AUSTRALE, *f. adj.* [in der welt-beschreibung] südlich; mittägig.

AUSTRASIE, *f. f.* Austrasien, ein gewesenes königreich zwischen Franckreich und Teutschland.

✕ AUTAN, *f. m* süd-ost-wind.

AUTANT, *adv.* so viel; eben so viel. J'ai autant d'argent que vous: ich habe so viel geld wie ihr. Dix fois autant: zehen mahl so viel. Autant de têtes, autant d'avis: so viel köpffe, so viel sinne.

AUTANT, gleich so; ebenalso; so sehr. Aimés moi autant, que je vous aime: liebet mich so, wie ich euch liebe. Les modernes ont autant d'esprit que les anciens: die schreiber unserer zeit haben eben so viel geist als die alten. Je l'aime autant que s'il étoit mon frere: ich liebe ihn so sehr, als wenn er mein bruder wäre.

AUTANT, überaus; vor andern; ganz und gar. Lisbone est une belle ville, & qui merite autant d'être veuë: Lissabon ist eine schöne stadt, und überaus werth gesehen zu werden. Cette fille merite autant d'être aimée: diese jungfer ist werth, daß sie vor andern geliebet werde.

AUTANT QUE, *conj.* so; wie. Autant que les cieux sont élevés au dessus de la terre, autant mes voyes sont élevées au dessus des vôtres: so hoch der himmel ist über die erde, so hoch sind meine wege über eure wege.

D'AUTANT PLUS, *adv.* so viel mehr. Je le ferai d'autant plus volontiers: ich will es so viel lieber thun. Cela m'est d'autant plus affligeant: dieses betrübt mich um so viel mehr.

D'AUTANT MOINS, so viel minder. La perte est d'autant moins considerable: der schade ist so viel geringer.

¶ AUTEL, *m.* AUTELLE, *f. adj.* gleich; ähnlich.

AUTEL, *f. m.* altar. ‡* Qui sert à l'autel, doit vivre de l'autel: sprüchw. wer dem altar dient, muß vom altar leben. ‡* Il en prendroit sur le maitre-autel: sprüchw. er nimmts, wie ers kriegen kan. ‡* Elever autel contre autel: sprüchw. spaltungen in der kirche erregen. Ami jusqu' aux autels: sprüchw. eines sein guter freund seyn, doch nur bis an den altar; d. i. so weit es sein gewissen zulaßt.

MAITRE AUTEL, [in der Römischen kirche;] der hohe altar.

AUTELET, *f. m.* ein kleiner altar.

AUTENTIQUE, *adj.* rechtmäßig; rechts-behörig; rechts-beständig. Autorité autentique: rechtmäßige gewalt. Acte autentique: rechts-beständige verschreibung; urkunde.

AUTENTIQUEMENT, *adv.* rechtmäßig; rechts-beständig; urkundlich.

AUTENTIQUER, *v. a.* beglaubt machen, durch siegel und unterschrifft.

✕ AUTENTIQUER une femme, [in gerichten] eine frau für eine ehebrecherin erklären, und sie verurtheilen, daß sie beschoren und in ein kloster gesteckt werden soll.

AUTENTIQUES, *f. f. pl.* Kaysers Justiniani novellen; oder neue gesetze.

AUTEUR, *f. m* urheber; anfänger; stifter; erfinder. Dieu est l'auteur de nôtre felicité: Gott ist der urheber unserer glückseligkeit. Nommer son auteur: seinen mann nennen, von dem man etwas gehört oder empfangen.

AUTEUR, verfasser einer schrifft. C'est un tel qui est auteur de ce livre: dieser ist der verfasser dieses buchs. Lire les bons auteurs: gute bücher [autores] lesen.

‡* AVOIR l'air d'auteur, ein schulfüchsisches ansehen haben.

AUTOGRAPHE, *f. m.* unterschrifft, das original einer schrifft.

✕ AUTOGRAPHE, *adj.* [im rechts-handel] eigenhändig geschrieben. Billet autographe: eigenhändiger schein.

✕ AUTOMATE, *f. m.* [spr. *Aftomate*] der von sich selbst [ohne lehrmeister] in den wissenschafften fortkommt; selbst-lehrling.

AUTOMATE, kunst-werck, so sich selbst bewegt; uhrwerck.

AUTOMNAL, AUTUMNAL, *m.* AUTOMNALE, *f. adj.* herbstlich. Fleur automnale: eine herbst-blume.

AUTOMNE, *f. m.* [spr. *Autonne*] der herbst.

* AUTONNE, [poetisch] das angehende alter. Le printems de nos jours est plus propre pour les amours, que l'autonne: die grüne jugend unsers lebens schickt sich besser zum lieben, als das angehende alter.

✕ AUTORISATION, *f. m.* [spr. *Autorisacion*] [in rechts-handel] einwilligung; vollwort. L'autorisation d'un tuteur est necessaire à un mineur: ein unmündiger bedarf des vollworts seines vormundes.

AUTORISER, *v. a.* bestätigen; gutheissen; bevollmächtigen. Autoriser une action: eine that gutheissen. La coûtume autorise souvent des abus: die gewohnheit bestätiget offt die mißbräuche. Etre autorisé de quelcun: von einem befehl [vollmacht] haben.

AUTORISER, in den schwang bringen; einführen.

AUTORISER, ein ansehen geben.

AUTORISER, machen, daß etwas gelten muß.

S'AUTORISER, ansehen erlangen; sich einer autorität anmassen. Les tyrans s'autorisent peu à peu en flattant les peuples: die tyrannen erlangen nach und nach gewalt, indem sie dem volck schmeicheln.

AUTORITE, *f. f.* gewalt; ansehen. Avoir une autorité absoluë: unbeschränckte gewalt haben. Faire une chose de son autorité: aus eigener gewalt [nach seinem kopf] etwas thun. Détruire l'autorité d'une personne: eines ansehen herunter machen; vernichten.

AUTORITE, macht; gewalt; nachdruck; so einem von amts-wegen zukommt. Parler, agir avec autorité: aus habender macht [mit habendem nachdruck; von amts-wegen] reden oder thun.

AUTORITE, zeugniß aus bewährten schrifften. Alleguer des autorités: zeugnisse anführen.

AUTOUR, *adv.* umher; rund herum. Tourner tout autour: rund umher gehen; drehen.

AUTOUR, *præp.* um. Autour de la ville: um die stadt. Tourner autour d'un aissieu: sich um eine achse drehen. *‡ Tourner autour du pot: sprüchw. um den brey herum gehen; mit der meinung nicht heraus wollen.

AUTOUR, *f. m.* habicht, von der grösten art. Autour sourcheret: ein habicht von mittelmäßiger grösse. Autour passager: habicht, der mit dem streichgarn gefangen wird. Autour niais, ein habicht,

habicht, der sich auf dem baum fangen läßt, weil er noch nicht fliegen kan.

AUTOUR, eine dem zimmet ähnliche rinde, kommt aus der Levante.

✠ AUTOURSERIE, s. f. [bey dem falckenierer] kunst habichte zu berichten.

AUTOURSIER, s. m. falckenierer, der habichte zu berichten weiß.

AU TRAVERS, A TRAVERS, præp. durch; hindurch. Un coup d'épée au travers du corps: ein stich durch den leib. Marcher à travers la ville: durch die stadt hinziehen. A'travers champs: querfeld ein.

AUTRE, adj. ein anders. Vous me prenés pour un autre: ihr sehet mich vor einen andern an. L'un vaut l'autre: eins ist so gut als das ander. Nous nous demandons l'un à l'autre, ce que c'est: wir fragen einer den andern, was das sey. L'un ou l'autre: eins oder das ander. De part & d'autre: an dem einen und dem andern theil; zu beyden theilen.

IL EN FAIT BIEN D'AUTRES, er thut wol andere dinge; begehet andere streiche.

ILS SONT NE'S L'UN POUR L'AUTRE, sie sind vor einander gebohren. d. i. schicken sich an stand, gaben, gemüth etc. wohl zusammen.

IL EST DEVENU TOUT AUTRE, er ist gar ein anderer mann geworden.

C'EST BIEN UN AUTRE HOMME, das ist gar ein anderer mann; d. i. vortreflicher als andere.

IL DIT D'UN, ET FAIT D'AUTRE, er redet so, und thut ein anders.

ALLER DE CÔTE' ET D'AUTRE, hie und da hingehen; herum gehen.

C'EST UN AUTRE ALEXANDRE, er ist ein anderer Alexander; d. i. ihm gleich.

‡ * C'EST UNE AUTRE PAIRE DE MANCHES, sprüchw. das ist ein anders; ein ander wammes.

‡ A' D'AUTRES, sprüchw. das muß man andern sagen; andere überreden. A'd'autres, je sai le contraire: das müßt ihr mir nicht weiß machen, ich weiß es besser.

AUTRE-PART, adv. anders wo.

D'AUTRE-PART, anders woher.

AUTRE-FOIS, adv. zu anderer zeit; vormahls.

AUTREMENT, adv. anders.

✝ AUTREMENT, conj. sonst; wo nicht; so; oder Faites cela; autrement vous vous en repentirez: thut das, sonst [wo nicht, so] wird es euch gereuen.

¶ AUTRESI, conj. auch; gleicher gestalt.

¶ AUTRETANT, adv. eben so viel.

¶ AUTRETEL, eben so, auf gleiche weise.

AUTRICE, s. f. eine urheberin; verfasserin einer schrifft.

AUTRICHE, s. f. Oesterreich; ertzhertzogthum in Teutschland.

AUSTRICHIEN, s. m. ein Oesterreicher. Autrichienne, s. f. eine Oesterreicherin.

AUTRICHIEN, m. AUTRICHIENNE, f. adj. Oesterreichisch.

AUTRUCHE, s. f. strauß.

AUTRUI, s. m. ein ander; der nächste. Désirer le bien d'autrui: seines nächsten gut begehren. Le mal d'autrui ne nous touche guére: eines andern noth trifft uns nicht sehr.

AUTUMMAL, s. AUTOMNAL.

✝ AUVENT, s. m. schirm-dach vor einem laden.

AUVERGNAT, s. m. einer aus Auvergne. Auvergnate, s. f. eine aus Auvergne.

AUVERNAT, s. m. ein herber rother wein, so in Orleans wächst.

✠ AVUSTE, s. m. [bey der see-fahrt] knote, damit zween stricke an einander geknüpffet. Man sagt auch: ajuste.

✠ AVUSTER, v. a. zween stricke an einander knüpffen. Einige sprechen: ajuster.

AUXERROIS, s. m. einer von Auxerre. Auxerroise, s. f eine von Auxerre.

AUXERROIS, s. m. das land, so um Auxerre herum lieget.

✠ AUXILIAIRE, adj. behülflich; beständig. [in kriegs-sachen.] Troupes auxiliaires: hülfs-völcker.

✠ VERBE AUXILIAIRE, [in der sprach-kunst] hülfs-wort, womit die *verba conjugi*ret werden.

* SE SERVIR D'ESPRITS AUXILIAIRES, dienstbare geister [gute gehülfen] zur hand haben.

✠ AXE, s. m. eine achs. [wird allein in den mathematischen wissenschaften gebraucht.]

AXI, art von pfeffer in Mexico.

✠ AXILLAIRE, adj. [in der heilkunst] die achsel-ader.

AXIOME, s. m. beständiger [unwidersprechlicher] satz; unlaugbarer ausspruch.

AXONGE, s. m. schmeer. Axonge humaine: menschen-fett.

AXONGE, s. m. wagenschmier.

AZONGE, glas-galle.

AY, Aye, interj. au! ey.

AYANT, part. habend.

AYEUL, s. m. [pl. *Ayeuls*, und poetisch *Ayeux*] groß-vater.

BIS-AYEUL, s. m. älter-vater.

TRIS-AYEUL, s. m. urälter-vater.

AYEULE, s. f. groß-mutter.

BIS-AYEULE, s. f. älter-mutter.

TRIS-AYEULE, s. f. urälter-mutter.

AYEULS, s. m. pl. vor-eltern; vorfahren.

✠ AYNET, s. m. ein stäbgen, daran die heringe zum räuchern gehänget werden.

AYRI, s. m. ayri, ein baum in Brasilien, dessen schafft voller stacheln, und so ein hart holz ist, daß die wilden ihre pfeilspitzen daraus machen.

AZARIA, art von corallen, die man zu Smyrna also nennet.

AZARIE, Azarias, ein manns-name.

AZARINA, klein baldrian.

AZARUM, s. m. hasel-wurtzel.

AZAZIMIT, s. m. azazimit, ein stein, so aus einem bergwerck des königreichs Cananor gegraben wird, man braucht [illegible] schlangen-biß.

AZE, s. m. esel. Il [illegible]

AZEBRO, eine gattung wilder pferde in Nieder-Aethiopien, die schnell laufen.

AZEROLE, s. f. eine mispel-art, wächst in Italien, Languedoc und andern warmen ländern.

AZEROLIER, s. m. ein solcher mispelbaum, der ziemliche grosse und der petersilie ähnliche blätter hat.

AZI, lab, bestehet aus butter-milch und essig, davon man in der Schweitz käse macht.

✠ AZIGOS, s. m. [in der anatomie] grosse ungepaarte blut-ader, hanget an den seiten der wirbel-beine.

AZILE, s. m. freystatt.

* AZILE, schutz; schirm; zuflucht.

AZIME, adj. Pain azime: ungesäuert brod. [wird allein in dem sinn der heil. schrifft gebraucht.]

AZIMITES, s. m. pl. so nennen die Griechen die Lateiner, weil diese ungesäuert brod, bey der messe, gebrauchen.

AZIMUT, s. m. [in der stern-kunst] maß der höhe eines aufgegangenen sterns.

AZIMUTAL, adj. Cadran azimutal: ein grad-bogen, die höhen der sterne zu messen.

AZONVALALA, s. m. frucht eines strauchs, in der insul Madagascar, ist so groß wie eine rothe Johannis-beer, und schmecket angenehm.

✠ AZOTH, s. m. [in der alchymie] erste materie der metallen, oder auch der einfache Mercurius, bißweilen der doppelte, der Alchymisten.

AZOUFA, s. f. ein thier in den königreichen Fez und Marocco, in Africa, welches die todten ausgräbet und verzehret.

AZUR, s. m. lasur-stein.

✠ AZUR, [in der wappen-kunst] blau; die blaue farbe.

AZURE', m. AZURE'E, f. adj. hochblau: blau-färbig.

AZURER, v. a. hoch-blau anstreichen.

AZURIN, m. AZURINE, f. adj. blaulicht.

✠ AZYGOS, [in der anatomie] das keilförmige bein im ober-kien-backen.

B.

B, s. m. [spr. Bé] B, der zweyte buchstabe des a-b-c.

B, * ‡ ETRE MARQUE' AU B, sprüchw. d. i. Etre bon & bête: ein guter einfältiger tropf.

✠ B-MOL, s. m. [in der singe-kunst] das weiche b.

✗B-QUARRE', *s. m.* [in der singe-kunst] das b dur.

BAAILLEMENT, BÂILLEMENT, *s. m.* das gähnen.

BAAILLEMENT, ein unangenehmer wort-laut, da ein wort mit einem vocalisch endet, und das folgende mit einem vocal sich anfänget, als la ame, l'ame klinget also besser.

BAAILLER, BÂILLER, *v. a.* gähnen.

BAAL, *s. m.* Baal, ein bekannter abgott, der von Nino herrühret, als welcher Belo seinem vater zu ehren, statuen aufgerichtet, solche in tempel gesetzet und Baal nennen, ihnen auch durch verordnete priester göttliche ehre erweisen lassen.

BAARAS, *s. m.* ein gewächs, so feuer-roth und wie ein stern leuchten, aber unter die erde fliehen und nicht ehe stand halten soll, bis man weiber-urin oder etwas von deren monatlichen reinigung darüber gegossen hat, wird aber wohl mit unserer teutschen spring-wurtzel einerley wesen haben, was auch Josephus de bell. Jud. lib. 7 davon rühmet.

BÂILLER, unlustig seyn; das maul hängen. On ne sauroit lire cela sans bâiller: man kan dieses nicht lesen; daß man nicht das maul hänge [ohne überdrüß.]

‡*BÂILLER, begierig nachtrachten; nachstreben; nach etwas schnappen. Il bâille après une pension: er schnappet nach einem gnaden-gehalt.

✗BÂILLEUR, *s. m.* ein artzt, so verrenckte und gebrochene beine und knochen heilet.

‡BÂILLEUR, *s. m.* eine unlustige [verdriesliche] person; saur-maul.

BAILLON, *s. m.* knebel, den man menschen oder thieren ins maul legt.

BAILLONNER, *v. a.* knebeln; einen knebel anlegen.

✗BÂILLONNE', BÂILLONNE'E, *adj.* [in der wappen-kunst] einen knüttel im maul habend.

BABET, *s. f.* Lißchen; weibs-name aus Elisabeth.

BABEURRE, *s. m.* butter-milch.

BABICHE, *s. f.* jungfer-hund; schooß-hündlein.

BABIL, *s. m.* geschwätz; schwatzhaftigkeit; wäscherey.

†BABILLARD, *s. m.* schwätzer; wäscher.

†BABILLARDE, *s. f.* schwätzerin; plauderin.

†BABILLARD, *m.* BABILLARDE, *f. adj.* schwätzig; waschhaft; plauderig.

✗BABILLARD [bey der jägerey.] Chien babillard: hund, der stets, auch ausser der spur, aus hitze billt.

†BABILLER, *v. n.* waschen; plaudern; schwätzen.

BABILLOIRE, *s. f.* ein niedriger klatsch-stuhl mit lehnen, darauf man bequem sitzen und plaudern kan.

BABILLOIRE, das quer-bret, zwischen dem pflug-sterz, darauf sich die bauren zu dem plaudern setzen.

BABINE, *s. f.* das maul, an pferden und rind-vieh. Ce chat a mangé quelque chose, il se leche les babines: die katze hat was gefressen, sie lecket sich das maul, wird von mehr thieren gesagt.

†BABINE, [schmäh-wort] der mund; die lippen. Allés cacher vos sales babines: lasset euer unsauber maul nicht sehen.

†BABIOLE, *s. f.* spielzeug; kleinigkeiten; womit man die kinder unterhält.

‡BABIOLES, *s. f. pl.* nichts-würdige dinge; narren-possen.

BABORD, *s.* BASBORD.

BABOUCHES, *s. f. pl.* eine art von schuhen in Siam, die spitzig sind, und weder quartiere noch absätze haben.

BABOÜIN, *s. m.* pavian; grosser affe.

†*BABOÜIN, popantz; so einem zum spaß oder strafe, zu küssen vorgehalten wird.

‡*BAISER LE BABOÜIN, sprüchw. den popantz küssen. d. i. unanständige [schimpfliche] abbitte thun.

‡*BABOUIN, *s. m.* BABOUINE, *s. f.* ein tummes unartiges kind; maul-affe.

BABYLONE, *s. f.* Babel; Babylon; haupt-stadt des alten Aßyriens.

BABYLONIEN, *s. m.* Babylonier.

BABYLONIENNE, *s. f.* Babylonierin.

BABYLONIEN, *m.* BABYLONIENNE, *f. adj.* Babylonisch.

BAC, *s. m.* fehre.

BAC, eine wanne, zu dem mältzen.

BAC, tränck-trog; brunnen-kasten.

✗BACALAB, [in der see-fahrt] eine leiste von vier schuhen, die an die decke des hintertheils vom schiff genagelt wird.

✗BACALAS, leiste der gilling, am hinter-theil eines schiffs.

BACCALAUREAT, *s. m.* ehre [gradus] eines Baccalaurei.

BACALIAU, *s. m.* kabliau, ein meer-fisch.

BACCANALE, *s. f.* gemählde, so das Bacchus-fest vorstellet.

BACCANALES, BACCHANALES, *s. f. pl.* Bachus-fest, bey den alten.

BACCANTE, BACCHANTE, *s. f.* eine priesterin des Bachus.

BACCANTE, BACCHANTE, weibs-person, die an dem Bachus-fest gleichsam wütend herum lief.

†*BACCANTE, eine weibs-person, die sich von einer gemüths-regung, rasender weise, einnehmen lässet.

BACCARIS, *s. f.* dürrwurtzel, ein kraut.

BACHA, *s.* BASSA.

BACHAS, *s. m.* citronen-safft-hefen.

BACHE, *s. f.* [bey den fuhrleuten] das [illegible] oder karn-tuch, damit die ladung [illegible]

BACHELETTE, *s. f.* eine jungfrau, um die man heyrathet.

BACHELIER, *s. m.* Baccalaureus.

¶BACHELIER, ein junger rittermäßiger Edelmann.

BACHELIER, [bey zünfften und handwercken] neben-ober-ältester, neben-ober-meister.

¶BACHELIER, freyer; buhler.

¶BACHELIERE, *s. f.* [wird allein in den innungs-articuln der krantz-winderinnen zu Paris gefunden.] eine alt-meisterin.

BACHET, *s. m.* ein kahn.

BACHET, *s. m.* ein wasser-trog.

BACHIQUE, *adj.* was von Bacchus handelt; herkommt. Air bachique: ein Bacchus-lied; sauf-lied.

¶BACHELETTE, *s. f.* jungfrau, um welche gebuhlet wird; die um die ehe angesprochen wird.

✗BACHER une charette, *v. a.* das karn-tuch überlegen.

BACHOT, *s. m.* fehr-kahn; plattes schiff zum übersetzen.

BACHOT, *s. m.* eine wein-beer-butte.

BACCHUS, *s. m.* [sprich und schreib auch wohl *Baccus*] Bacchus; der abgott des weis.

¶BACHEVALEUREUX, *adj.* tapfer, kriegerisch.

¶BACICOTER, *v. a.* betrügen.

BACILLE, meer-fenchel.

BACIN, BACINER, *s.* BASSIN, BASSINER.

BACINET, *s. m.* eine leichte sturm-haube.

BACINET, ein soldat, der solche rüstung führete.

BACINET, hanen-fuß; ein kraut.

BACLAGE, *s. m.* die ordnung, welche die schiffe in einem hafen beobachten müssen, ihre waaren zu verkauffen. Item die gebühr für den aufseher über diese ordnung.

†BACLER, *v. a.* mit ketten oder schlag-bäumen verwahren. Bacler les ruës: die strassen-ketten vorziehen.

BACLER un bateau, ein schiff in dem hafen oder an einem andern sichern ort anbinden.

†*BACLE', *m.* BACLE'E, *f. adj.* C'est une affaire baclée: spr. das ist eine ausgemachte [abgethane] sache.

¶BACON, *s. m.* speck, und eingesaltzen fleisch [ist alt.]

¶BACON, gesaltzener und gedörreter fisch.

BACQU[illegible]T, *s.* BAQUET.

BACITURES, *s.* BA[illegible]ULTURES.

BACULE, *s.* BASCULE.

BACULE, *s. m.* schwantzrieme, la croupiere

BACULE, ein wasser-eimer; der schwengel am brunnen.

BACULE, eine schauckel oder schuckel, ist ein quer übergelegtes holtz, darauf die kinder einander auf- und nieder-wägen.

✗BACULOMETRIE, *s. f.* [in der meß-kunst] die kunst mit blossen stäben die

die höhe, breite und entlegenheit einer sache zu messen.

†BADAUT, *f. m.* limmel; maul-affe; einfältiger, ungeschickter tropf. [in Franckreich wird das gemeine volck zu Paris mit diesem eckel-namen belegt; *un badaut, une badaude de Paris.*

BADAUDAGE, *f. m.* das umhergaffen.

†BADAUDER, *v. n.* umhergaffen; maul-affen feil haben.

†BADAUDERIE, *f. f.* narren-possen; lapperey.

♓BADELAIRE, [in der wappen-kunst] ein säbel.

♓BADIGEON, *f. m.* mörtel.

BADIN, *f. m.* possen-reisser; schertzer; thal-hans.

BADIN, der abgeschmackte kindische händel treibet.

BADINE, *f. f.* lustiges [schertzhafftes] weib.

BADINE, abgeschmacktes [kindisches] weib.

BADIN, *m.* BADINE, *f. adj.* einfältig; kindisch; läppisch; abgeschmackt. Vous êtes bien badin de vous amuser à cela; ihr seyd wohl einfältig, daß ihr euch damit aufhaltet.

BADIN, lustig; kurtzweilig; schertzhafft. Un conte badin: ein lustiges mährlein.

BADINAGE, *f. f.* schertz] spiel; kurtzweil; possen-reissen. Etre instruit au badinage: auf kurtzweilige händel [possen-reissen] abgerichtet seyn.

BADINAGE, kindische [läppische] weise. Il est insupportable avec son badinage: er ist mit seinen kinder-possen unerträglich.

♓BADINANT, *f. m.* Supernumerarius, der parlements-rath, der in seinem *Collegio*, in dem Parlement zu Paris oder *Roüan*, der neunte ist, und zu den grossen commißionen nicht gebraucht wird, als wenn einer von den acht ersten abwesend ist

BADINE, *f. f.* kleine feuer-zange, zu dem camin.

BADINEMENT, *adv.* lächerlich; possirlich.

BADINER, *v. n.* possen treiben; tahlen; kurtzweilen; angenehm schertzen. Badiner noblement: auf eine edle, wohlanständige weise schertzen.

*BADINER, fladdern; flittern. [wird von bändern, flittern u. d. g. gesagt.]

BADINERIE, possen; schwencke; läppisches [abgeschmacktes] wesen. Tomber dans la badinerie: auf läppische dinge verfallen. Il y a des badineries, qui offensent l'esprit, il y en a d'autres, qui le divertissent: es giebet possen, die dem gemüth zuwider sind, und andere, die [illegible]

BADINERIE, kurtzweil; angenehmer schertz.

¶BAER, *v. n.* den mund aufthun.

BAETAS, *f. m.* ein frisirter wollen-zeug.

BAFFETAS, ou BAFTAS, starcker weisser catun; es ist noch ein ost-indischer baffetas, der schaub genannt wird.

BAFOüEMENT, *f. m.* schelt-worte; schmähung.

† BAFOüER, *v. a.* schelten; ausmachen.

BAGACES, die zucker-röhre, wenn sie in der mühle gewesen.

BAGAGE, *f. m.* heer-geräth; reise-geräth. Bagage d'armée: der troß [gesammtes heer-geräth] einer armee. Cheval de bagage: ein pack-pferd. Plier bagage: das geräth einschlagen; zum aufladen fertig machen.

‡*PLIER BAGAGE, sprüchw. durchgehen; sich davon machen.

†BAGARRE, *f. m.* geschrey; getümmel; schlägerey.

†BAGASSE, BAGACE, *f. f.* hure; schlepsack. Elle s'abandonne comme une bagasse: sie machet sich gemein wie eine öffentliche hure.

BAGATELLE, *f. f.* kleinigkeit; lumperey: das nichts werth; daran nichts gelegen ist. Traiter une chose de bagatelle: etwas vor eine kleinigkeit [vor nichts] achten. S'occuper de bagatelles, oder à des bagatelles: sich mit nichts-werthen dingen aufhalten.

*BAGATELLES, *adv.* mit nichten; nichts weniger; possen. Bagatelles! je ne le croi pas: possen! ich glaube es nicht.

BAGAUDES, räuber-hauffen, so ehedessen in Gallicien übel hauseten.

BAGNE, [ein Türckisch wort] der ort, wo man die leibeignen verschliesset.

BAGNOLOIS, *f. m.* Bajoliten, ketzer aus dem 8ten seculo, die das alte testament und einen theil des neuen verwarfen, daneben behaupten wollten, die welt wäre von ewigkeit her, Gott sähe vor sich kein ding zuvor, und schüffe keine neue seelen. Man nennet sie auch: Bajolois

BAGUE, *f. f.* ring, mit einem stein versetzt.

♓BAGUE, [auf der reit-schul] ring; wornach mit der lanze gerennet wird.

♓BAGUE, [bey der see-fahrt] ein ring oder ein in die runde geflochtenes stricklein die löcher unten an dem seegel damit einzufassen.

♓BAGUES & joyaux, [im rechts-handel] schmuck und geschmeide.

‡* IL S'EN EST TIRE' BAGUES SAUVES, sprüchw. er ist noch ohne schaden davon gekommen; hat sich aus dem handel heraus gerissen.

¶BAGUENAUDE, *f. f.* eine alte reim-art in der Frantzösischen poesie.

BAGUENAUDE, Welsche linsen; schaf-linsen.

†BAGUENAUDER, *v. n.* unnütze [nichts-werthe] dinge treiben.

†BAGUENAUDIER, *f. m.* müßiggänger; der unnütze dinge treibt.

‡BAGUENAUDIER, linsen-baum.

BAGUER, *v. a.* die falten eines kleides auffädmen; zusammen fassen.

BAGUETTE, *f. f.* spatzier-stock; stab.

BAGUETTE, lad-stock.

BAGUETTE de fusée, raketten-stab.

BAGUETTE de tambour, ein trommel-klöpffel.

♓BAGUETTE, [bey dem gerber] die treuge-stangen, darauf sie die häute trocknen.

♓BAGUETTE, [bey dem mahler] der mahl-stock.

♓BAGUETTE à mêche [bey dem wachs-licht-zieher] die tacht-stecken.

BAGUETTES à bougie, wachs-licht-stäbe, daran sie getrocknet werden.

♓BAGUETTE, eine spieß-ruthe.

♓BAGUETTE, [in der bau-kunst] zierrath an den säulen, so wie eine ruthe darum gewunden.

♓BAGUETTE divinatoire, eine wünschel ruthe.

‡*COMMANDER A' BAGUETTE, sprüchw. streng regieren; befehlen.

BAGUIER, *f. m.* ring-kästlein.

BAHAR, BAHAIRE, gewicht in Ost-Indien.

¶BAHU, BAHUT, *f. m.* kuffer; reise-kasten. [man sagt *Cofre.*]

¶BAHUTIER, *f. m.* reisekisten-macher. [man sagt *Cofretier.*]

BAI, *m.* BAYE, *f. adj.* [von pferden] braun. Bai clair: licht-braun. Bai chatein: schwartz-braun. Bai doré: gold-braun.

BAIE, *f.* BAYE.

BAïER, nach etwas gaffen. Baïer aux corneilles: tummer weise in die lufft sehen; maul-affen feil haben.

BAïETTE, *f. f.* flämischer oder Englischer boy.

BAIGNER, *v. a.* baden; im bade waschen. Baigner un enfant: ein kind baden. Baigner un cheval: ein pferd schwemmen.

*AVOIR LES YEUX BAIGNE'S de larmes, die augen in thränen schwimmend haben; in thränen baden.

♓BAIGNER, [von strömen] neben hin fliessen; vorbey fliessen. La riviere baigne la ville d'un côté: an der einen seite der stadt fleußt der strom vorbey.

♓BAIGNER, *v. n.* durchnetzen; weichen. Baigner des herbes dans du vin: kräuter in wein weichen lassen.

SE BAIGNER, *v. r.* baden; bad brauchen.

†SE BAIGNER, baden; eines dinges mit überfluß [mit wollust] geniessen. Se baigner dans la joie: in freuden baden. Ce tiran se baigne dans le sang des innocens: dieser wüterich badet in dem blut

blut der unschuldigen; hat seine lust am blut-vergiessen.

BAIGNEUR, *s.m.* der da badet; bade gast. Baigneuse, *s.f.* die sich badet.

BAIGNEUR, bader.

BAIGNOIR, *s.m.* eine bad-stube.

BAIGNOIRE, *s.f.* bade-wanne.

BAIGU, s. BEGU.

¶BAIL, *s.m.* gabe; geschenck.

†BAIL, *s.m. in plur.* Baux, miete; miet-contract. Bail conventionel: ein zwischen den parthehen freywillig-geschlossener contract. Bail d'heritages: überlassung einiger ländereyen mit vorbehalt eines gewissen zinses. Bail judiciaire: gerichtliche verpachtung der güter, darein die hälfe gethan worden.

†*BAIL d'amour, verlöbniß; eheliches versprechen.

BAILE, *s.m.* stadt-voigt, wird nur in gewissen landschafften also genennet.

BAILE, Venetianischer resident an dem Türckischen hof.

♅BAILLE, *s.f.* das halbe stück von einer in der mitte entzwey geschnittenen tonne, [in der see-fahrt] wird zu granaten und andern feuerwerck auch zu dem geträncke des see-volcks gebraucht.

BAILLER, *v.a.* Bailler à ferme: in pacht geben; verpachten; vermiethen.

†BAILLER, langen; reichen; geben. Baillez moi cela: gebet [langet] mir das. Je n'en baillerois pas cela: ich wolte nicht das darum geben.

♅BAILLER à la grosse avanture, sein geld auf die schiffe geben, um einen antheil von dem erlangten gewinn zu überkommen.

¶BAILLES, *s.f. pl.* verbannung; versperrung der gassen.

† * VOUS ME LA BAILLEZ BELLE, sprüchw. ihr wollt mir etwas weißmachen; mir eine nase drehen.

BAILLET, *adj.* gelb oder fahl, wird von pferden gesagt.

BAILLEUL, *s.m.* [bey dem wund-artzt] einer der verrenckte knochen oder rippen wieder einrichtet.

BAILLEUR, *s.m.* BAILLEUSE, *s.f.* verpachter; verpachterin.

BAILLEUR de bourdes, ein spötter; betrüger, der anderen etwas aufhänget.

BAILLI, *s.m.* landrichter; land-voigt.

BAILLIAGE, *s.m.* land-gericht.

*BAILLIAGE, die gerichtbarkeit eines land-gerichts; land-voigtey.

BAILLIARGE, art von gesäme oder getraide.

¶BAILLIE, *s.f.* vormundschafft; verwahrung; verwaltung.

¶BAILLISTRE, *s.f.* verschantzung von palisaden, schlag-bäumen, gassen-ketten u. d.

†BAILLIVE, *s.f.* land-richterin, man sagt lieber *Femme de bailli.*

BAILLIVEAU, s. BALIVEAU.

BAILLON, *s.m.* ein knebel, den man menschen oder vieh in den mund thut, daß sie nicht schreyen können.

♅BAILLON, ein kleiner stock, den die ordens-leute in dem munde tragen müssen, wenn sie das stillschweigen gebrochen haben.

BAILLONNER, *v.a.* knebeln.

♅BAILLONNER, [in den klöstern] den kleinen stock in den mund geben.

♅ BAILLONNÉ, *m.* BAILLONNÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] einen knüttel oder stock in dem maul habend, wird von thieren gesagt.

BAILLOTTE, *s.f.* ein schöpf-fäßgen; ein eimer.

BAIN, *s.m.* bad; bade-stelle in kaltem wasser.

♅BAIN, [zu Paris] ein bade-schiff, für die, so in dem strom baden wollen.

BAIN, zugerichtetes bad; kräuter-bad. Chauser le bain: das bad wärmen.

BAIN, das baden. Aller au bain: zum baden [in das bad] gehen.

♅CHEVALIER DU BAIN, *s.m.* [ritter-orden in Engelland] ein ritter von dem bad.

BAIN, eine bad-stube; ein bad-haus.

BAIN, eine bade-wanne.

BAIN, das baden. Elle aime le bain: sie badet sich gern.

♅BAIN, [bey dem färber] der farb-kessel.

BAINS, *s.m. pl.* warm bad. Aller aux bains: ins warme bad reisen. Prendre les bains: das bad brauchen.

♅BAIN-MARIE, *s.m.* Marien-bad; eine art durch warm wasser zu distilliren. Bain de sable: ein gefäß mit sand. Bain de cendres: gefäß mit asche. Bain de limaille: gefäß mit feil-staub, alle diese distillir-arten mäßigen oder verstärcken die hitze.

♅ BAIN, ein destillir-ofen.

*BAIN DE CRAPAUT, ein heßlicher und kothigter ort.

♅ L'OR OU L'ARGENT EST EN BAIN, [in der müntze] das geld oder silber stehet in dem fluß.

BAJOIRE, *s.f.* alte müntze, darauf zwey gesichter hinter einander, so daß eins nur ein wenig hervor raget.

¶BAJONIER, *s.m.* ein armbrust-schütze.

BAJOQUE, *s.f.* bajocco, eine Italiänische kupfer-müntze, deren zehen einen Julium oder Paul betragen.

BAJONETTE, s. BAYONETTE.

♅BAJOU, *s.m.* [bey dem zimmermann] das oberste bret an dem steuer-ruder eines grossen fluß-schiffes.

BAJOUE, *s.f.* ein schweins-backen.

‡*BAJOUÉ, eine person, die hangende backen hat.

♅BAJOUËS, die buckel an den wänden des bley-zugs, bey dem glaser.

BAISE-MAIN, *s.m.* der hand-kuß, womit in der Römischen kirche die pfarrer an den hohen festen beehret werden.

BAISE-MAINS, *s.f. plur.* ehrerbietiger gruß; höfliche empfehlung. Faites mes baise-mains à nôtre ami: grüsset unsern freund von mir. Vos baise-mains ont été bien reçus: eure empfehlung ist wohl aufgenommen worden.

†A BELLES BAISE-MAINS, sprüchwort, mit freuden; mit vergnügen. Recevoir une chose à belles baise-mains: etwas mit allen freuden annehmen.

♅BAISEMENT, *s.m.* das küssen, wird nur von dem küssen der Päbstlichen füsse gesagt.

BAISER, *v.a.* küssen.

†BAISER, der liebe pflegen. Baiser une femme: ein weibs-bild fleischlich erkennen.

†BAISER, dicht auf oder an einander liegen. Quand les ais se baisent, ils se gatent: wenn die dielen auf einander liegen, daß nichts darzwischen ist, so verderben sie.

BAISER les mains à quelcun, [höfliche red-art] einen seiner dienste [seiner ergebenheit] versichern. Je vous baise les mains: ich bin euer ergebener diener. wenn aber diese worte mit einer höhnischen art ausgesprochen werden, bedeuten sie eine höfliche entschuldigung, oder abschlägige antwort.

BAISER, *s.m.* kuß.

BAISER DE PAIX, der friedens-kuß, bey den ersten Christen.

BAISER de trahison, ein Judas-kuß.

†BAISEUR, *s.m.* der gern küsset.

BAISEURE, s. BAISÛRE, knauste; zu Paris nennet man dieses Biseau.

‡BAISEUSE, *s.f.* die gerne küsset.

†BAISOTER, *v.a.* offt küssen; sich zuküssen; lecken.

BAISSÉ, *m.* BAISSÉE, *f. adj.* niedergelassen; gebückt.

*TÊTE BAISSÉE, unbesonnener [tollkühner] weise. Donner tête baissée dans les ennemis: tollkühner weise in den feind fallen.

BAISSEMENT, *s.m.* das neigen; bücken. Faire un baissement de tête: das haupt neigen.

BAISSER, *v.a.* niederlassen. Baisser un pont-levis: die zug-brücke niederlassen. Baisser les piques: die piken fällen. Baisser la tête: das haupt hängen; sincken lassen.

BAISSER la voix, leiser reden.

BAISSER la main à un cheval, den zaum nicht so kurtz halten.

BAISSER, *v.n.* fallen; niedriger [geringer] werden. La riviere baisse: der strom fällt. Le prix des grains baisse: der preiß des getraydes fällt.

*BAISSER, abnehmen. Son esprit baisse: seine gemüths-kräffte nehmen ab.

SE BAISSER, *v.r.* sich bücken.

♅ BAISSIERE, *s.f.* neige. La biere est à la baissiere: das bier ist neige; oder gehet auf die neige.

BAISURE, *s.f.* die knauste an dem brod.

BAL, *f.m.* tantz; gesellschafft, so sich mit tantzen belustiget. Donner le bal: einen tantz anstellen. Courir le bal: in der fastnacht; die täntze [tantzgesellschafften] besuchen.

LA REINE DU BAL, *f. f.* ein frauenzimmer, der man zu ehren den tantz angestellet.

BALADE, s. BALLADE.

BALADIN, s. BALLADIN.

†BALAFRE, *f. f.* schmarre über das gesicht.

¶ BALAFRE, ein einschnitt in den wämsern unserer vorfahren, der ein zierrath daran seyn solten.

BALAFRE, ein riß im kleid, wenn man an etwas hängen bleibet.

†BALAFRER, *v. a.* einem eine schmarre anbringen.

BALAI, *f. m.* besen.

BALAI, [bey dem schlösser] der löschwedel.

⚓ BALAI, s. BALAY.

* BALAI DU CIEL, sprüchw. [unter den schiff-leuten] der nord-west-wind, weil er schön wetter bringt.

BALAIER, &c s. BALIER.

BALAIS, *adj.* RUBIS-BALAIS, eine art von rubinen, balasius genannt: ist gleichsam die mutter, darinnen der rechte rubin gezeuget wird.

* RUBIS BALAIS, sauff-innen.

BALANCE, *f. f.* wage; wag-schaale. Balance à deux bassins: eine wage mit zwo schalen. Balance à crochet: eine schnell-wage. Ajuster les balances: die wag-schalen zu recht machen. Balances fines: gold-wage. Balance d'essais: [in der müntze] die probier-waage.

* BALANCE, gleichheit. Tenir la balance égale entre deux partis: partheyen in der gleichheit halten, daß keine der andern abgewinne; überlegen werde.

* BALANCE, ungewißheit; zweiffel. Mon esprit est en balance: ich dencke hin und her; bin in zweiffel.

* BALANCE, überlegung; berathschlagung. Mettre une chose en balance: eine sache überlegen; in rath stellen.

⚓ BALANCE, [bey der handlung] die bilantz; schluß-rechnung, daraus credit und debet zu ersehen.

⚓ BALANCES, die wage; ein sternbild am himmel.

BALANCEMENT, *f. m.* das wägen; schweben.

BALANCER, *v. a.* schwingen; schauckeln.

* BALANCER, überlegen; bedencken. L'affaire fut fort balancée dans le conseil: die sache ward in dem rath reiflich überlegt.

* BALANCER, in zweiffel schweben; sich bedencken; anstehen. La victoire balançoit long-temps: der sieg war lange zweiffelhafft. Je ne balance point là-dessus: ich stehe gar nicht an [habe kein bedencken] in dieser sache.

* BALANCER, in einer gleichheit halten; die wage halten. Balancer la puissance des uns par celle des autres: die macht des einen theils durch die andere in gleichheit halten. Ses vices balançoient ses vertus: seine laster hielten seinen tugenden die wage; er hatte so viel laster als tugenden.

⚓ BALANCER, [bey dem mahler] einer figur die behörige stellung geben.

⚓ BALANCER, [bey der jägerey] wechseln; wird von einem stück wild gesagt, das geflohen, und endlich nicht weiß, wo es hinaus soll.

SE BALANCER, *v. r.* sich schauckeln; schweben. Les enfans se balancent sur une poutre: die knaben schauckeln sich auf einem balcken. L'aigle se balance dans l'air: der adler schwebt in der lufft.

BALANCIER, *f. m.* ein wag-macher.

⚓ BALANCIER, die unruhe an der uhr.

⚓ BALANCIER DE TOURNE-BROCHE, die unruh an einem braten-wender.

BALANCIER, ein wagen-meister, der waaren und andere sachen wieget.

BALANCIER, [in der müntze] der schwengel an dem druck-werck, damit grobe müntzen und schau-stücke gepraget werden.

⚓ BALANCIER DE COMPAS, der ring, worinn der see-compas schwebet.

⚓ BALANCINES, *f. f. pl.* [bey der see-fahrt] die brassen, womit man die seegel-stangen des grossen masts leitet und zwinget.

BALANÇOIRE, *f. f.* ein schauckel-bret.

†BALANDRAN, *f. m.* [schertz-wort] ein regen-mantel.

* BALANDRAN, [bey den poeten] finsterniß der nacht.

BALANT, *f. m.* [in der see-fahrt] das schlaffe stück an einem tau-werck. Tenir le balant d'une manœuvre: ein tau-werck so scharff anziehen, daß es nicht wancken kan.

BALAOU, *f. m.* balu, ein kleiner see-fisch, wie eine sardelle.

BALAST, [in der see-fahrt] ballast; damit der schiff-boden biß an die erste decke angefüllet wird.

BALAUSTE, *f. m.* granaten-baum-blüte.

BALAUSTIER, *f. m.* ein wilder granaten-baum.

⚓ BALAY, [bey dem falckenierer] der schwantz an den vögeln [bey der jägerey] die spitze an dem hunde-schwantz.

BALAYER, *v. a.* auskehren, mit dem besen kehren.

BALAYER, auf der erde schleiffen, mit einem langen rock die gassen kehren.

CETTE FEMME BALAYE toûjours l'eglise, diese frau ist allemal die letzte in der kirche.

BALAYEUR, ou BALAÏEUR, *f. m.* besen-binder.

BALAYEUR, ein kehr-mann, der auskehret.

BALAYEURES, ou BALAÏURES, *f. f. plur.* auskehricht.

BALAYEURES, auswurff des meers.

BALAYEUSE, ou BALAÏEUSE, *f. f.* eine besen-binderin; besen-frau, die besen verkaufft.

BALAYEUSE, eine kehr-frau; kehr-magd, die auskehret.

BALAZE'ES, weisser kattun, von Surate.

BALBUTIER, *v. n.* [spr. *Balbucié*] stammeln.

BALCON, *f. m.* austritt vor einem fenster des obern stocks; trompeter-stuhl.

BALCON, [bey der see-fahrt] ein gang oben auf den schiff, zur zierrath oder bequemlichkeit.

BALDACHIN, *f. m.* [spr. *Baldaquin*] himmel, über einem Königlichen stuhl, u. d. g.

BALDACHIN, ein trag-himmel, den man über der monstrantz oder einem grossen Fürsten trägt.

BALE, BASLE, *f. f.* [das *f* ist stumm] Basel; eine stadt in der Schweitz.

BALE, s. BALLE.

¶ BALE', *f. m.* ein gang.

BALEINE, BALENE, *f. f.* wallfisch.

BALEINE, fischbein.

⚓ BALEINE, [in der stern-kunst] der wallfisch, eines von den mittägigen sternbildern. Es hat 22 sterne.

BALEINON, BALENON, ou baleinau, *f. m.* junger wallfisch.

BALENAS, *f. m.* wallfisch-bensel.

BALER, s. BALLER.

¶ BALERIE, *f. f.* tantz.

⚓ BALESTRILLE, *f. f.* der Jacobs-stab, zur ausmessung der Polus-höhe, auf der see.

BALEVRE, *f. f.* die unter-lippe.

⚓ BALEVRE, [in der bau-kunst] ein vorstechender stein an einer maur, den man verhauen und gleich machen muß.

⚓ BALEVRE, spalt an einer allzusehr gedruckten fuge.

BALIER, BALAYER, *v. a.* [dieses letztere wort wird dem ersten gleich ausgesprochen] fegen; kehren.

BALIEUR, BALAYEUR, *f. m.* kehrer; feger.

BALIEUSE, BALAYEUSE, *f. f.* kehrerin; fegerin.

BALINE, *f. f.* grobe pack-leinwand.

⚓ BALISE, *f. f.* back-tonne, u. d. g. zeichen, wornach die schiffer ihren lauff richten.

⚓ BALISER, *v. n.* zeichen vor die schiffenden aufrichten.

BALISIER, *f. m.* ein kraut in den Antillischen insuln, hat so breite blätter, daß die einwohner ihre hütten damit bedecken.

BALISTE, *f. f.* stein-schleuder, bey den alten.

BALISTIQUE, [in der mechanic] kunst schwere cörper zu werffen.

BALIVAGE, *f. m.* abzeichnung der bäume,

me, die man bey dem abhauen des verkaufften holtzes muß stehen lassen.
BALIVEAU, *f. m.* laß-reiß, in den hol-[illegible]
♓ BALIVEAU, *f. m.* eine junge eiche unter viertzig jahren.
BALIVEAUX, rüst-bäume der mäurer.
‡ BALIVERNES, *f. f. plur.* narren-possen; narrentheidung.
BALLADE, *f. f.* reim-gesetz, von besonderer art in der Frantzösischen poesie.
REFRAIN DE LA BALLADE, offt wiederholte rede; eine leyer.
BALLADIN, *f. m.* possen-spieler; pickelhering, bey den marcktschreyern, u. d. g.
BALLADIN, täntzer, so in den schauspielen auftrit.
BALLADINE, *f. f.* täntzerin, in den schau-spielen.
BALLADOIRE, bauren-tantz.
BALLADOIRE, *adj.* Fète balladoire: lustbarkeit, dabey getantzet wird.
BALLE, *f. f.* [spr. *Bale*] ball.
‡ * A' VOUS LA BALLE, sprüchw. es ist an euch; die reihe trifft euch.
BALLE, kugel, in hand-gewehr zu laden. Balle de pistolet; de mousquet: pistol-kugel; musqueten-kugel.
BALLE à FEU, feuer-kugel; leucht-kugel.
BALLE RAME'E, drat-kugel.
BALLE, kram-schachtel; kram-kasten, darinn die lauff-kramer ihre waare feil tragen.
BALLE, [in der druckerey] ball, die farbe aufzutragen.
BALLE, ein ball, damit man spielet.
BALLE, ein waaren-ballen.
BALLE, hülse an den feld-früchten.
‡ * MARCHANDISE DE BALLE, schlechte waare.
‡BALLER, *v. n.* tantzen.
BALLET, *f. m.* tantz mit abgewechselten stellungen.
BALLET, aufzug von verschiedenen täntzen mit untermengten gesängen.
BALLIN, *f. m.* das einpacken, man sagt besser emballage.
♓ BALLOIRE, ou BALOIRE, *f. f.* lange höltzer, welche bey erbauung eines schiffs, diesem die forme geben.
BALLON, *f. m.* ballon.
♓ BALLON, [in der chymie] ein grosser recipient, mit einem kurtzen hals.
BALLON, ein ruder-schiff, in Siam, sie sind so groß, daß bisweilen 150 ruder-knechte auf einer seite sitzen.
BALLON, [in der papier-mühle] ein ballen papier.
BALLON, ou BALLOT, gewisse anzahl glas-tafeln, in einem stroh, oder bund.
BALLONIER, *f. m.* ballonen-macher.
BALLOT, *f. m.* ein pack eingeschlagener waaren. ‡ * Voila vôtre vrai ballot que cela: sprüchw. das ist recht vor euch.
BALLOTADE, *f. f.* [auf der reutschul] lufft-sprung eines pferds.
BALLOTE, *f. f.* looß-stein; wahl-kugel, oder zettel, so bey gewissen raths-versammlungen an statt der stimme gebraucht werden.
BALLOTE, schwartzer andorn.
BALLOTEMENT, *f. m.* gebung seiner wahlstimme mit einer wahl-kugel.
BALLOTER, *v. a.* bewegen; hin und her werffen. Cheval, qui ballote le mords dans sa bouche: ein pferd, so das gebiß im maul bewegt; mit dem gebiß spielt.
*BALLOTER, berathschlagen; überlegen. L'affaire fut bien ballotée dans le conseil: die sache ist im rath überlegt [darüber gerathschlaget] worden.
* BALLOTER, aufziehen; von einem zum andern weisen; bey der nase herum führen. Je m'apperçois, qu'on ne fait que me balloter: ich mercke, daß man mich nur aufzeucht; umführt.
BALLOTER, *v. n.* [im ball-hause] baletiren, den ball schlagen ohne etwas aufzusetzen.
† BALLOURDE, ou BALOURDE, *adj.* tumm; ungeschickt.
‡ BALOURDE, *f. f.* ein tummes ungeschicktes weibs-bild.
BALSAMINE, *f. f.* balsam-kraut; balsam-äpffel.
BALSAMIQUE, *adj. c.* balsamisch. Une odeur balsamique: ein balsamischer geruch.
♓ BALSAN, *f. m.* pferd, das ein weis zeichen am fuß hat, oder weisse füsse hat.
♓ BALSANE, *f. f.* weis zeichen am fuß eines pferds.
BALTAZARD, *f. m.* Balthasar; Baltzer; ein Assyrischer manns-name.
BALTIQUE, *adj.* MER BALTIQUE: das Baltische meer; die ost-see.
BALUSTRADE, *f. f.* geländer.
BALUSTRE, *f. m.* eine tocke zum geländer.
BALUSTRE, geländer, womit die bettstellen hoher standes-personen pflegen umgeben zu seyn.
♓ BALUSTRE, [bey dem drechßler] die kleinen höltzerne tocken an der lehne eines dreh-stuhls.
♓ BALUSTRE, das äussere horn an dem Jonischen säulen-knauff.
BALUSTRER, *v. a.* mit schrancken umgeben.
♓ BALUSTRE, [bey dem schlösser] stolle am schloß.
BALUSTRE, [bey dem gold-schmidt] hülse, oder röhre an einem leuchter.
BALUSTRE, stiel an einem leuchter-tisch, oder gueridon.
BALUSTRE, [bey dem schlösser] blech, so das schlüssel-loch zudecket.
BAMBIAYE, *f. m.* bambiaya, ein vogel in der insul Cuba, er flieget nicht in die höhe, sondern wird im lauf gefangen, ist von gutem geschmack.
BAMBOCHE, *f. f.* Indianisch rohr mit knoten; bambus-rohr.
‡* BAMBOCHE, sehr kleine person.
BAMBOCHES, *f. f. plur.* eine art grosser marionetten.
BAMBOUC, *f. m.* bambus-rohr-holtz, davon jenes abgeschnitten wird.
♓ BAN ET ARRIERE-BAN, *f. m.* aufbot der ritter- und lehn-pferde.
♓ BAN, [in der Römischen kirche] das aufgebot. [bey den *Protestanten* sagt man *Annonce*.]
BAN de l'empire, die reichs-acht. Mettre au ban: in die acht erklären.
BAN de vendanges, obrigkeitliche vergünstigung die wein-lese anzufangen.
♓ BAN, [im gericht] aufruff; ausruff; so von dem gerichts-diener geschiehet [in Teutschland so viel als eine *edictal-citation*.]
♓ BAN, lands-verweisung.
BAN, abkündigung von der cantzel, der personen, die sich in den geistlichen stand begeben wollen.
♓ BAN, gerichtbarkeit.
♓ BAN, [im kriegs-recht] ausruff; ladung bey trommel-schlag, oder trompeten-schall.
♓ BAN DE MOULIN, mühlen-zwang. Ban de four: back-ofen-recht; da gewisse leute bey dem besitzer desselben und bey niemand anders backen dürffen.
BAN d'août ou Ban-vin, ein recht, das der gerichts-herr hat, in dem monath Augusto, den wein allein zu verkauffen.
♓ BANAL, *m.* BANALE, *f. adj.* in die gerichtbarkeit gehörig; dem gerichts-zwang unterworffen. Moulin banal: zwang-mühle. Taureau banal: stadt-bulle; gemeines zucht-rind.
♓ BANALITE', *f. f.* gerichts-zwang; gerichtbarkeit.
BANANIER, *f. m.* banabas-staude, trägt eine grosse schöne und wohlschmeckende frucht, in Indien.
¶ BANARBAN, *f. m.* frohn-fuhr; frohndienst mit pferd und wagen.
¶ BANARD, *f. m.* ein frucht-hüter; in Languedoc nennet man sie Bandiers.
BANC, *f. m.* [spr. *Ban*] banck.
♓ BANC, neben-stube vor die advocaten, in dem hohen gericht zu Paris.
♓ BANCS, *f. m. plur.* eine öffentliche disputation. Il a bien fait sur les bancs: er hat sich in seiner disputation wohl gehalten.
BANC du Roi, die Königliche banck, ein hohes gericht, da der König ehedessen selbst præsidirte, in Engelland.
BANC commun, die gemeine banck, oder ein gerichte, da nur gemeine und gewöhnliche sachen, zwischen den unterthanen, abgehandelt werden, in Engelland.
♓ BANC, [in der see-fahrt] untiefe; sand-banck im meer.
♓ BANC, ruder-banck auf den galeen.
♓ BANC, eine stein-ader, in den stein-brüchen.

chen. Banc du ciel: die oberſte lage ſteine, in einer ſtein=grube, ſo aufwärts lieget.

BANCS de chaloupes, boot-bäncke die inwendig veſt angemacht und den ſchiffenden beſtimmet ſind.

BANC de jardin, eine raſen=banck, oder anderer ſitz in einem garten.

* BANC, ein ſtein des anſtoſſes, eine hinderniß, daß ein vorhaben nicht gelinget.

✗ BANCELLE, *ſ.f.* eine lange und ſchmale banck, wie man dergleichen in den trinck=häuſern gemeiniglich an den tiſchen ſiehet; It. ein niedriger ſitz, wie bey den haus=thüren.

BANCHE, *ſ.f.* ein ebener und harter felſen=grund in der ſee.

¶ BANCLOCHE, *ſ.f.* ſturm=glocke; lärm, der mit der ſturm=glocke gemacht wird.

BANDAGE, *ſ.m.* [in der heil=kunſt] band; verbindung eines ſchadens.

✗ BANDAGE, bruch=band.

BANDAGE, ein ſpanner, damit ein armbruſt, eine büchſe u. d. geſpannet wird.

BANDAGE, band=werck an einem werckzeug, damit es verbunden oder ſtärcker gemacht wird.

✗ BANDAGE, verſchienung eines wagen=rades.

BANDAGISTE, der bruch=bänder macht, zu Paris iſt es eine beſondere profeßion.

BANDE, *ſ.f.* binde; gürtel.

✗ BANDE, binde auf wunden und ſchaden.

✗ BANDE, rad=ſchiene.

✗ BANDE DE BAUDRIER, der rieme eines ſchulter=gehencks.

BANDE, ein in die länge geſchnittener ſtreif von zeug, der nicht breit iſt. Une bande de velour: ein ſammet=ſtreif.

✗ BANDE, band; eiſern blech etwas zu beveſtigen.

✗ BANDE de ſelle, [bey dem ſattler] ſattel=bogen=blech. Bande de garot: das blech an dem vorderſten ſattel=bogen. Mettre un arçon ſur bande: die [illegible] des blechs auf jeder ſeite des ſattel=bogens annageln.

✗ BANDES, [in der buchdruckerey] [illegible] an der preſſe.

✗ BANDES, [in der bau=kunſt] leiſten: [illegible] anderen zierrathen [illegible]

✗ BANDE, [in der ſee=fahrt] ſeite des [illegible] in anſehung des welt=gürtels. Nous naviguames à trois dégrés de la ligne, de la bande du ſud: wir ſegelten drey grad von der linie auf der ſud=ſeite. Cette île eſt de la bande du nord: dieſe inſel liegt an der nord=ſeite.

✗ BANDE, [in der ſee=fahrt.] Mettre le vaiſſeau à la bande: das ſchiff auf einer ſeite neigen, wenn man es an der andern beſſern will.

✗ BANDE, der rand an einer torte, oder paſtete.

✗ BANDE de carreaux, eine ſchicht gebrannte mauer=ſteine.

✗ BANDES de trémie, eiſerne ſtangen an den caminen, darauf ein theil der mauer lieget.

BANDE de cervelas, ſechs an einander gebundene fleiſch=würſte.

BANDE, gewicht von vier lothen, damit man auf der küſte von Guinea den gold=ſand wieget.

BANDE de glace, ein ſtreif glas, das zu den ſpiegel=ramen gebraucht wird.

✗ BANDE, [in der wappen=kunſt] band; ſchulter=ſchnitt; rechter ſchräg=balcke.

† BANDE, rotte; zuſammen geſchlagene geſellſchafft. Bande de violons: ein chor ſpiel=leute. Bande de voleurs: ein räuber=hauffe; diebs=rotte.

† BANDE JOIEUSE, luſtige geſellſchafft; die ſich zuſammen gethan, einer luſtbarkeit zu genieſſen.

† BANDE DE BOEUFS, DE MOUTONS, [bey den vieh=händlern] eine trifft ochſen; ſchöpſe.

† FAIRE BANDE À PART, ſich abſondern; von der geſellſchafft trennen.

BANDES, *ſ.f.plur.* kriegs=ſchaaren; anſehnliche hauffen kriegs=volcks; dieſes wort iſt in dieſem verſtand nicht mehr gebräuchlich, jedoch ſagt man noch beſtändig: Prévôt des bandes: general=auditeur bey dem fuß=volck.

✗ BANDÉ, *m.* BANDÉE, *f. adj.* [in der wappen=kunſt] mit ſtreifen.

BANDEAU, *ſ.m.* ſtirn=band; binde um den kopff, oder vor die augen.

BANDEAU, binde mit artzneyen, ſo man auf die ſtirn legt.

* BANDEAU, verblendung des gemüths. Il a un bandeau devant les yeux, qui l'empèche de voir ſes malheurs: er iſt ſo verblendet, daß er ſein unglück nicht ſehen kan.

✗ BANDEAU, [in der bau=kunſt] leiſten=werck an einem bogen über einem fenſter oder einer thür.

BANDECHE, eine [illegible] bret.

BANDELETTE, *ſ.f.* eine kleine [ſchmale] binde.

✗ BANDELETTE, [in der bau=kunſt] rieme oder ſtreif an dem architrab, an den Doriſchen ſäulen.

BANDELETTE, eine platte: ein band: [illegible] in der bau=kunſt.

BANDELETTE, ein bändgen.

BANDER, *v.a.* umwickeln; umbinden. Bander les yeux: die augen verbinden. Bander un enfant: ein kind wickeln.

BANDER, eine büchſe ſpannen.

BANDER, die ſaiten eines inſtruments [illegible]

✗ BANDER une horloge, eine uhr aufziehen.

BANDER, [auf dem ball=haus] einen lauffenden ball mit dem racket [illegible] und in das [illegible]

BANDER, [bey dem paſteten becker.] Bander une tourte: den rand um eine torte machen.

✗ BANDER au vent, [bey dem falckenierer] auf einer ſtelle [illegible] Cet oiſeau bande au vent: der falcke ſchwebet auf einer ſtelle, wie [illegible]

BANDER, [illegible]; ſtrenge [illegible]

BANDER, kälter ſeyn. Le tems eſt plus bandé aujourd'hui qu'hier: das wetter iſt heute kälter als geſtern.

† BANDER, rotten; zuſammen rotten.

† SE BANDER, *v.r.* ſich zuſammen rotten; empören.

* BANDER, tieff nachſinnen; ſcharff nachdencken. Il faut trop bander ſon eſprit pour joüer aux échecs: bey dem ſchach=ſpiel muß man allzuſcharff nachdencken.

‡ * BANDER la caiſſe: bander ſes voiles: durchgehen; ſich aus dem ſtaube machen.

† BANDER, *v.n.* ſtehen; ſich aufrichten. [wird von dem männlichen glied geſagt.]

✗ BANDER, *v.a.* bander les voiles: die ſegel zwerch durch füttern, daß ſie deſto beſſer halten.

✗ BANDEREAU, *ſ.m.* trompeten=quaſte; damit die trompete angehänget wird.

✗ BANDEROLLE, *ſ.f.* wimpel; auf den ſchiffen.

✗ BANDEROLLE, patrullen an der trompete.

BANDI, Bandit, *ſ.m.* ſtraſſen=räuber. [werden vornemlich in Italien alſo genennet.]

✗ BANDIERES, *ſ.f.pl.* die flaggen.

✗ BANDINS, geländer, an dem hinter=theil des ſchiffs.

✗ BANDOIR, *ſ.m.* das ſpann=rad, an einem ſchnurmacher=ſtuhl.

¶ BANDON, *ſ.m.* eine fahne.

† BANDOULIER, *ſ.m.* ein ſtraſſen=räuber; buſch=klepper; landſtreicher.

BANDOULIERE, *ſ.f.* bandelier; patron=taſchen=rieme.

BANE, ſ. BANNE.

BANGE de Bourgogne, ein Burgunder [illegible]

BANIANS, *ſ.m.pl.* götzen=diener in Indien, welche glauben, daß die ſeelen nach dem tode in andere cörper fahren; und daher eſſen ſie kein thier.

* BANIER, *m.* BANIERE, *f. adj.* gemein.

BANILLES, *ſ.f.* vanillen=ſchoten oder hülſen, darinnen kleine ſaam=körnlein, die mit zu der Chocolade gebraucht werden.

¶ BANLEVRE, *ſ.f.* die lippe.

✗ BAN-LIEUE, *ſ.f.* gericht; gerichtbarkeit; bezirck ſo weit ſich die gerichtbarkeit erſtreckt.

BANNAL, ſ. BANAL.

✗ BANNE, *ſ.f.* [illegible] korb.

✗ BANNE, ſegel über ein ſchifflein, den reiſenden einen ſchirm zu machen.

✠BANNE, tuch, so um die schirm-dächer vor die kram-laden gehangen wird.

✠BANNE, f. f. BANNEAU, f. m. ein tonnen-gefäß, auf saum-thieren fortgebracht zu werden.

BANNE, ein karn- oder wagen-tuch, die waaren damit zu decken.

✠BANNER, v. a. einen seegel-schirm über ein schifflein spannen; ziehen.

✠BANNERET, f. m. baner-herr.

BANNETTE, f. f. ein von dünnen reisern geflochtener korb, so auf last-thieren gebraucht wird.

BANNETTE, ein bund häute von ochsen, kühen, in der insul S. Domingo.

BANNETON, ou BANNETTON, f. m. ein fisch-kasten, der in dem wasser stehet und mit löchern versehen.

BANNIE, f. f. verkündigung; ankündigung. Tems des bannies: zeit, da verboten ist, das vieh auf die wiesen zu treiben.

¶BANNIER, f. m. der öffentlich etwas ausruffet; ausruffer.

BANNIERE, f. f. fahne, so in den kirchen-umgängen getragen werden.

BANNIERE de France, die königliche Frantzösische haupt-fahne.

BANNIERE, schiffs-flagge.

BANNIERE de Conseil, eine weisse flagge, die der admiral auf dem hintertheil des schiffs aufstecken läst, wenn er mit seinen capitainen über etwas sich will berathschlagen.

BANNIERE de combat, eine rothe flagge, die aufgesteckt wird, wenn man schlagen will.

✠BANNIERE de partance, die abzugs- oder abreis-flagge, in der see-fahrt.

†BANNIERE, stück tuch oder zeug, das manche schneider bey dem zuschnitt, nach der mans werffen, und zu ihrem vortheil anwenden.

BANNI, f. m. vertriebener; verwiesener.

BANNIR, v. a. des landes verweisen.

*BANNIR, vertreiben. Bannir quelcun de la compagnie: einen aus der gesellschafft vertreiben; nicht leiden wollen. Bannir la crainte; le chagrin: die furcht; den verdruß vertreiben.

*SE BANNIR, v. r. sich äusern; entschlagen. Il s'est banni de tous les plaisirs de la vie: er hat sich aller lustbarkeiten dieses lebens entschlagen.

BANNISSEMENT, f. m. landes-verweisung.

BANQVE, f. f. banck; geld-banck.

BANQVE, geld, so auf das spiel gesetzt wird.

✠BANQVÉ, adj. wird von einem schiff gesagt, welches zu dem cabliau-fang, bey der grossen sand-banck, an der insul terra nova, ausgerüstet ist.

BANQVEROUTE, f. f. banckrott. Faire banqueroute: banckrott machen; austreten um schulden willen.

*BANQVEROUTE, aufgeben; hindansetzen. Faire banqueroute à l'honneur; à l'amour: die ehre; die liebe aufgeben.

BANQVEROUTIER, f. m. BANQVEROUTIERE, f. f. banckrotier; der oder die banckrott macht.

BANQVET, f. m. gastmahl, wird allein von feyerlichen und geheiligten mahlen gebraucht.

BANQVET, f. m. [bey dem sporer] das loch zum haupt-gestell.

BANQVET, [bey dem riemer] die seele, der kleine obere theil der stangen eines mund-stücks, so in das haupt-gestelle geschnallet wird.

BANQVETEMENT, f. m. gastung; das gastiren; tractiren.

¶BANQVETER, gastmahl halten.

BANQVETTE, f. f. austritt; erhabener steig neben dem wege.

BANQVETTE, [in der kriegs-baukunst] auftritt an der brust-wehr.

BANQVETTE, stuhl; sitz ohne lehne.

BANQVIER, f. m. wechsler.

BANQVIER, haupt-spieler; der gegen alle mitspielende setzt.

BANSE, f. f. ein grosser viereckiger korb.

✠BANVIN, f. m. das weinschanckerecht, krafft dessen ein gerichts-herr den wein, so ihm selbst gewachsen, eine gewisse zeitlang allein verkauffen mag.

BAPTEME, BAPTISER, &c s. BATÊME.

¶BAPTOYER, v. a taufen.

†BAQVET, f. m. hand-zober; mulde.

BAQVET à mortier, [bey dem maurer] kalck-faß.

✠BAQVET à laver, [in der druckerey] das wasch-bret.

†BAQVETER, v. a. das wasser mit der schaufel auswerfen.

†BAQVETURES, f. f. plur. [spr. Baktures] leck-wein; tropf-wein, so bey dem zapfen abtraufft.

BAQVIER, eine schlechte art von baumwolle.

BAR, f. m. eine grosse trage; trag-bahr.

✠BAR, [in der wappen-kunst] eine barbe; fisch, so insgemein gekrümmet ist.

†BARAGOUIN, f. m. unverständliche sprache; rottwelsch; kauderwelsch; unteutsch.

†BARAGOUINER, BARAGUINER, v. n. [das erste ist das beste] unverständlich [unteutsch] reden.

†BARAGOUINEUX, f. m. BARAGOUINEUSE, f. f. unteutscher; der oder die eine unvernehmliche sprache redet.

BARAQVE, f. f. feld-hütte; lager-hütte der soldaten.

SE BARAQVER, v. r. sich feld-hütten bauen.

✠BARAT, f. m. BARATERIE, f. f. [in der see-fahrt] unterschleif, so von dem schiffer mit der ladung begangen wird.

¶BARATER, v. a. betrügen.

¶BARATEUR, f. m. ein betrüger.

¶BARATEUSE, f. f. eine betrügerin.

‡BARATTE, f. f. butter-faß.

✠BARBACANE, f. f. ein rinn-loch in der maur.

✠BARBACANE, schieß-loch in der maur.

BARBACOA, ein höltzernes gerüste, darauf man fische und fleisch räuchert.

BARBARES, f. m. pl. fremde [ausländische] völcker, also hiessen bey den Römern alle auswärtige völcker, ausser den Griechen.

BARBARES, wilde [ungezogene] völcker.

BARBARE, adj. wild; ungezogen; unwissend.

BARBARE, fremd in der landes-sprache. Il est barbare en François: er redet fremd [unvernehmlich] Frantzösisch. Un mot barbare: ein fremdes unbekantes wort.

BARBARE, f. m. wüterich; unmensch.

BARBARE, adj. grausam; unmenschlich; barbarisch.

BARBAREMENT, adv. grausamlich; barbarisch.

BARBARIE, f. f. grausamkeit.

BARBARIE, tieffe unwissenheit; ungelehrsamkeit; ungezogenheit; barbarey.

BARBARIE, fremde, ausländische waaren über meer.

BARBARIE, die Barbarey; die gegend in Africa längst der mittelländischen see.

BARBARISME, f. m. fehler wider die reinigkeit der sprache.

BARBE, f. f. bart. Une barbe à la capucine: ein grosser langer bart an dem kinn. Une barbe in folio: ein entsetzlich grosser bart. Faire la barbe: barbiren.

†CES VILAINES BARBES de bouc sont toûjours en querelle: die garstigen bocks-bärte [knaster-bärte] zancken sich immerdar.

†*ON ENLEVA LE CONVOI À LA BARBE de l'ennemi: man hat das fuhrwerck dem feind vor der nasen [im gesicht des feindes] weggenommen.

BARBE, bart an den thieren; als böcken, hasen, katzen u. d. g.

✠BARBE, spitzen [achseln] an den gersten-ähren.

BARBE de bouc, bocks-bart; ein heilkraut.

BARBE, das kinn, daran der bart hervorkommt.

BARBE, die fasen an abgetragenen sachen.

BARBE, schimmel, an sachen, die verderben. Ces confitures sont gâtées, elles ont de la barbe: dieses eingemachte ist verderben, es ist schimmel dran.

✠BARBE, [bey den constablern.] Tirer le canon en barbe: mit den stücken über die brust-wehr schiessen, und nicht durch die schieß-scharten.

BARBE de chevre, geiß-bart, ein kraut.

✠BARBE de cheval, das kinn des pferds.

✠BARBE, der stral eines cometen, wenn er kurtz ist.
✠BARBE, schrete an neugeprägter müntze.
BARBE, *f. m.* Barber; pferd aus der Barbarey.
BARBE, *f. f.* Barbara; Barbey; ein weibs-name.
✠SAINTE BARBE, [im kriegs-schiff] der constabler kammer.
✠BARBE', [in der wappen-kunst] gebartet.
BARBEAU, *f. m.* barbe; ein fluß-fisch.
BARBEAU, radel; unkraut, so im getraide wächst.
BARBEAU, blaue korn-blume.
BARBE-BOUC, *f. f.* bocks-bart, ein kraut.
✠BARBELE', *m.* BARBELE'E, *f. adj.* Fléche barbelée: ein pfeil, dessen eisen widerhacken hat.
BARBE-RENARD, kleiner bocksdorn, ein kraut.
BARBE-RENARD, gummi tragant.
BARBERIE, *f. f.* [ein neu wort] die barbierer-kunst.
‡BARBEROT, *f. m.* [schmäh-wort] ein elender balbier; stümper eines balbiers.
✠BARBES, ou barbillons, ist der auswachs des überflüßigen fleisches, in dem holen des pferd-mauls unter der zunge. Man nennet es sonst die kröte.
✠BARBES, der absatz vorn um das schiff bey den vorstäben.
BARBET, *f. m.* BARBETTE, *f. f.* pudel-hund; hündin.
BARBET, ein schmäh-wort und eckelname, den man den Waldensern giebt.
BARBETTE, *f. f.* brust-schleyer der nonnen.
✠BARBEYER, *v. n.* mit den seegeln spielen, wird von dem wind gesagt.
BARBIER, *f. m.* balbier; bart-scherer. Il est glorieux comme un barbier: sprüchw. er ist ruhmredig wie ein balbier.
BARBILLON, *f. m.* kleine barbe.
BARBILLON, der bart an den barben und andern fischen.
BARBILLON, [bey dem falckenierer] eine zungen-kranckheit der falcken, die von geschwulst herkommt.
BARBON, *f. m.* bärtiger mann, der einen grossen bart trägt.
BARBON, ein alter mann, wird spottweise von jungen leuten so genennet
BARBOTE, *f. f.* esche; ein fluß- und weiher-fisch.
✠BARBOTER, *v. n.* [von gänsen und enten] schnadern.
†BARBOTER, murmeln; brummen; unter dem bart reden.
BARBOTER quelcun, einen in das wasser schmeissen.
†BARBOTEUR, *f. m.* eine zahme ente.
BARBOTINE, *f. f.* wurm-saame.
BARBOÜILLAGE, *f. m.* fleck-mahlerey.
‡BARBOÜILLAGE, geschmier; unnütze schrifft.
BARBOÜILLER, *v. a.* anstreichen.
BARBOÜILLER, besudeln; beschmieren; beklecken.
BARBOÜILLER, aus dem concert kommen; allerhand unter einander reden.
SE BARBOÜILLER, *v. r.* seine reputation beschmitzen.
✠BARBOÜILLER, [in der druckerey] zu schwartz seyn; zu viel farbe haben.
BARBOÜILLER, abzeichnen; entwerfen.
‡BARBOÜILLER, schmieren; schreiben, das nichts taugt. Barboüiller du papier: das papier beklecken; so was hinschmieren. Il s'est barboüillé l'esprit de Grec: er hat sich das gehirn mit dem griechischen eingesudelt; d. i. hat es nicht recht gelernt.
BARBOÜILLEUR, *f. m.* fleckmahler; ein tüncher.
‡BARBOÜILLEUR, untüchtiger schreiber; schmier-metten.
BARBU, *m.* BARBUË, *f. adj.* bärtig.
BARBUË, *f. f.* platt-fisch; schelle.
BARBUË, *f. f.* ein einsetzling, oder ein gewächs, so mit der frischen wurtzel eingesetzet wird.
BARBUQUET, *f. m.* ein an den äussersten lippen aufgefahrnes bläsgen oder grindgen.
¶BARBUTE, *f. m.* ein gewaffneter mit einer sturm-haube, die ein kinn-blech hatte.
BARCALON, *f. m.* des Königs in Siam höchster minister in staats- und finantzen-sachen.
BARCE, *f. f.* art von kurtzen, dicken und eine grosse kugel schiessenden stücken, auf den schiffen, werden ietzo nicht mehr gebraucht.
BARCALLAO, *f. m.* kabliau, der in der süder-see gefangen wird.
BARD, *f. m.* eine trage; trag-bahr.
BARDACHE, *f. m.* knabe, der sich mißhandeln läßt.
BARDANE, *f. f.* kletten-kraut.
✠BARDE, *f. f.* pferde-harnisch.
✠BARDE, breite schnitte speck, so um das geflügel geschlagen wird, wenn es soll gebraten werden.
BARDE, *f. m.* meister-sänger, bey den alten Galliern.
BARDE, *f. f.* ein reut-küssen, ist eben das was bardelle.
✠BARDE', *m.* BARDE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] geharnischt, wird von einem pferd gesagt.
BARDEAU, *f. m.* schindel.
†BARDELLE, *f. f.* reit-küssen.
BARDENOCHE, *f. f.* art Frantzösischer zeuge.
✠BARDER, *v. a.* einem pferd den harnisch auflegen.
✠BARDER, das geflügel mit speck-schnitlein belegen.
✠BARDEUR, *f. m.* stein-schlepper; der die werck-stücke zum bau anschleppt.
✠BARDIS, *f. m.* [bey der see-fahrt] ein vorschiebe-bret, das man vorsetzt, daß das wasser nicht in das schiff lauffe, wenn man es umleget.
BARDIS, ein verschlag, unterschied von bretern, in den frucht-schiffen.
†BARDOT, *f. m.* ein kleiner maul-esel; saum-thier.
BARET, *f. m.* das geschrey eines elephanten oder nasen-horns.
BARETTE, *f. f.* eine rothe viereckigte mütze der cardinäle; it. ein doctor-hut.
BARGE, *f. f.* ein platt-fisch, mit einem nicht gar zu spitzigen maul.
BARGE, ein klein schiff, itzo sagt man Barque.
¶BARGNAGE, *f. m.* der gesammte adel.
†BARGUIGNER, *v. n.* dingen; um den kauf handeln.
BARGUIGNER, unschlüßig bey einem kauf seyn, sich allzu lange bedencken.
†BARGUIGNEUR, *f. m.* BARGUIGNEUSE, *f. f.* der oder die genau dinget.
BARICAVE, *f. f.* eine tiefe grube unten an einem berge.
BARI, BARIL, *f. m.* fäßlein; klein tonnen-gefäß. Baril d'anchois: ein fäßgen sardellen.
✠BARIL à bourse, [bey dem constabler] pulver-sack zu dem zünd-kraut.
BARILLAGE, *f. m.* kleine gefässe, darinnen man wein bringen lässet, ist in Franckreich verboten.
✠BARILLARD, *f. m.* galeen-bedienter, der wein und wasser unter den händen hat.
✠BARILLET, *f. m.* feder-haus an einer sack-uhr.
BARILLET, die pompen-röhre.
BARILLET, ein balsam-fäßgen, ein klein fäßgen von silber oder elfenbein, zu balsam oder anderen wohlriechenden sachen.
BARIOLAGE, *f. m.* gemische von allerhand farben.
†BARIOLE', *m.* BARIOLE'E, *f. adj.* bunt; mannigfarbig. Fève bariolée: bunte bohne.
†BARIOLER, *v. a.* bunt anstreichen; bunt ausmachen.
BARIQUAULT, *f. m.* ein klein faß; gefässe.
BARIQVE, *f. f.* fäßlein; klein tonnen-gefäß.
✠BARIQVE foudroiante; Baril à feu, brand-faß; feuer-tonne; eine art ernstfeuer.
¶BARLANC, *f. m.* das krimpen-spiel, in der karte.
BARLONG, viereckigt in die länge.
BARLONG, *m.* BARLONGUE, *f. adj.* zirkelicht; ungleich. Ce manteau est barlong: der mantel ist zirkelicht, an einigen orten länger als an den andern.

BARNABE', Barnabas, ein manns-name.

BARNABITE, BERNABITE, s. m. [das erste ist das beste] Barnabit; ein geistlicher ordens-mann in der Römischen kirchen.

¶BARNAGE, s. m. alter adel; it. der gesamte adel.

¶BARNEZ, s. m. der gesamte adel.

BAROMETRE, s. m. wetter-glas; wodurch die schwere der luft erforschet wird.

BARON, s. m. Baron; Frey-herr.

BARON, der herr in dem haus, wird an einigen orten von seiner frau also genennet.

BARONNE, s. f. Beronin; Frey-frau; des Frey-herrn gemahlin.

BARONNET. Chevalier baronnet: ist einer von der dritten ordnung des adels in Engeland.

BARONNIE, s. f. herrschaft; freye herrschaft.

ℋ BAROQVE, *adj.* schief, nicht vollkommen rund, wird allein von perlen gesagt. Colier de perles baroques: eine schnur schiefe perlen.

BAROSCOPE, s. BAROMETRE.

BARQVE, s. f. schifflein; nachen; bot. Barque d'avis: avis-schiffgen, das nachricht überbringet. Barque de pêcheur: ein fischer-kahn.

‡* SAVOIR BIEN CONDUIRE SA BARQVE, sprüchw. seine sachen wohl anzustellen wissen.

BARQVE de St. Pierre: des apostels Petri fischer-schiff, d. i. die Römisch-catholische kirche. ‡ Cet homme est hors de la barque: der mensch ist ein ketzer.

BARQVE en fagot: alles holtz, was zu der ladung eines schiffs erfordert wird.

ℋ BARQVE droite! das schiff gerade! d. i. setzet euch nicht alle auf eine seite, damit das schiff nicht auf eine seite hänget, ein erinnerungs-wort der schiffer.

BARQVEROLE, s. f. ein mittelmäßig schiff, das bey stillem wetter nur an dem ufer weggehet.

BARQVETTE, s. f. art gebackenes, so wie ein schiff formiret.

BARRA, ou BARRO, ein ellen-maaß in Portugall.

BARRACAN, BOURRACAN, s. m. perkan.

BARRACANIER, s. m. ein percan-macher.

BARRAGE, s. m. brücken- und strassen-zoll-gerechtigkeit.

BARRAGE, eine gattung gemodelter leinwad.

BARRAGER, s. m. zöllner; zoll-einnehmer.

BARRAGOIN, s. BARRAGOÜN.

BARRAQVE, s. BARAQVE.

BARRAS, s. m. fichten-hartz.

BARRAT, s. m. ein untersetztes pferd.

BARRE, s. f. stange; heb-baum; riegel-baum.

ℋ BARRE, [in der wappenkunst] strasse; eck-schnitt; lincker schräg-balcken.

ℋ BARRE, gurt-rieme.

ℋ BARRE, stand-baum im stall.

ℋ BARRE, sand-banck im meer, so vor dem eingang eines stroms liegt.

BARRE, durchstrich; eine schrift auszustreichen.

BARRE, unterstrich; eine schrift zu mercken.

BARRE, der quer-baum an einem thor.

BARRE de fer, eine stange eisen.

BARRE du gouvernail, [bey der seefahrt] der ruder-stock.

BARRE de palais, banck; stand, wo von den gerichts-bedienten gepfändete güter verkauft werden.

BARRE de muid, quer-taube, über den boden eines wein-fasses.

ℋ BARRE, das lange bretgen über den claviren; eines clavichordii, u. d.

ℋ BARRE, [in der müntze] der grosse eiserne schwengel am druck-werck.

BARRE d'arcasse, [bey dem schif-bau] die ober-berg-haut, ist gleichsam das band, so alle theile des schifs zusammen hält.

BARRE, schrancken um eine gerichts-tafel, an welcher die gerichts-personen sitzen.

BARRE, ein breiter rieme zu einem degen-geheng.

BARRE, [bey der handlung] ein stab, ellen-maaß in Spanien.

BARRE de tafetas, ein stab taffet.

BARRE, [in den stein-gruben] ein brech-eisen.

BARRE, ein schmales stück zeug an einer genäheten bett-decke, zum zierath.

BARRE, ein stäng-pfal von eisen, damit man ein loch in die erde macht, wenn man was pflantzen will.

ℋ BARRE de panier, [bey dem korbmacher] das füßgen.

ℋ BARRE de lut, lauten-balcke.

BARRES, s. f. pl. die laden in dem maul eines pferdes.

ℋ ARMES DE LA BARRE, [bey der jägerey] gewehr der wilden schweine, damit sie schlagen oder hauen.

ℋ BARRES de la queuë de l'épervier, [bey dem falckenierer] schwartze streiffen an des sperbers schwantz.

ℋ BARRES de hune, die quer-höltzer, darinnen die bram-seegel-stange vest gemacht.

ℋ BARRE, [bey dem drechsler] die arm-schiene, darauf sie das werckzeug lehnen, wenn sie drehen.

BARRE, ein schlag-baum an den brücken, oder anderen durchgängen, wo man zoll abgeben muß.

BARRES, ein spiel, da die knaben einander erjagen, und wer den andern ergreift, zu ihm spricht: *J'ai barres sur vous.*

‡*JOÜER AUX BARRES, sprüchw. wenn einer den andern sucht, und einander beyde verfehlen.

‡ * AVOIR BARRES sur quelcun, sprüchw. mit einem zu schaffen [ihm etwas aufzurücken; zu verweisen] haben.

BARRE', s. BARREZ.

BARREAU, s. m. riegel.

BARREAU, eiserne stangen vor den fenstern.

BARREAU, schrancken, wo die advocaten eintreten, wenn sie vor gerichte versetzen.

BARREAU, die gerichts-stule. * Hanter le barreau: sachen vor gericht führen; sich auf die praxin legen. Quitter le barreau: die praxin niederlegen.

C'EST LE SENTIMENT DU BARREAU, dieses ist die einhellige meinung der advocaten. Stile du barreau: schreib-art der advocaten; gerichts-stilus.

ℋ BARREAU, [in der buchdruckerey] der schließ-nagel.

ℋ BARREAU, [in der druckerey] der schwengel an der presse.

BARRER, v. a. verriegeln. Barrer les veines d'un cheval: die adern eines pferdes verbinden.

BARRER, mit gittern vermachen.

ℋ BARRER un lut, eine laute mit erforderten spänen versehen.

ℋ BARRER, [bey der jägerey] stutzen, wird von den hunden gesagt, wenn sie nicht wissen, welchen weg sie laufen sollen.

BARRER, v. a. ausstreichen. Barrer un conte: eine rechnung durchstreichen.

ℋ OS BARRE', s. m. [in der anatomie] das scham-bein, welches in der geburt sich von einander geben soll.

BARRER une futaille, ein gefäß mit quer-tauben versehen.

¶BARREZ, s. m. pl. Carmeliter-mönche, also wurden sie vorzeiten genennet, wegen ihrer schwartz und weiß geviertheilten mantel, so sie damahls getragen: heute sagt man *Carmes.*

BARRICADE, s. f. umdrehender schlag-baum; schutz-gatter.

BARRICADE, verbauung; sperrung der strassen oder zugänge; durch vorziehung der ketten, fässer, wagen, u. d. g.

BARRICADE, verriegelung der thüren und fenster.

BARRICADER, v. a. den zugang verbauen; versperren. Barricader une ruë: eine straße versperren. Se barricader dans une maison: sich in einem hause versperren, wider gewaltsamen angriff.

ℋ BARRIER, s. m. [spr. *Barriê*] müntz-knecht, so das druck-werck treibt.

BARRIERE, s. f. schrancken; stacket; landwehr; verhack; alles was einen zugang zu sperren dienet.

BARRIERE, ein schlag-baum, bey den accis- oder zoll-häusern.

BARRIERE, schrancke, darinnen ein gefecht gehalten wird.

*BARRIERE, ein wort-streit. Entrer dans

dans

dans la barriere: den wort-streit anfangen.

*BARRIERE, hinderniß; schwürigkeit; widerstand. Je prévois de puissantes barrieres, qui s'oposeront à vôtre course: ich vermercke mächtige hinderungen, so euren lauf aufhalten werden.

BARRIQUE, s. f. tonne; [illegible].

BARRIQUE, s. f. ein faß, so mit erde oder [illegible] gefüllet und zu bedeckungen gebraucht wird.

ӿBARRIQUE foudroyante, eine sturm-kiste; ein sturm-faß.

BARROEMENT, s. m. gerichts-frist; anstand.

ӿBARROIR, s. m. [bey dem böttger] der zwick-bohrer.

ӿBARROT, s. m. [bey dem schiff-bau] ein quer-balcke unten im schiff.

ӿBARROTÉ, adj. Un vaisseau barroté: ein schiff, das bis an die quer-balcken geladen ist.

¶BARROYER, v. n. advociren; practiciren.

‡*BARROYER, einen schlimmen advocaten abgeben.

ӿBARRURE, s. f. die bauch-späne an einer laute.

BARSES, zinnerne thee-kisten.

BARTELEMI, s. m. [etliche sagen *Bertelemi*, das erste ist aber besser] Bartel.

BARUTH, pfeffer-gewicht in Indien, hält über funfzig pfund.

BAS, m. BASSE, f. adj. niedrig gelegen. Ville basse: die untere stadt. La plus basse des planetes: der niedrigste unter den irr-sternen. Appartement bas: wohn-gemach in dem niedern stock.

BAS, [von landschafften] nach dem meer zu gelegen. Le païs bas: das Niederland. La basse Saxe: Nieder-Sachsen.

ӿBAS, [bey dem falckenierer] mager. Un oiseau bas: ein magerer, abgezehrter falcke.

ӿBAS, bey der jägerey.] Ce cerf a mis bas: der hirsch hat das gehörne oder gewei[illegible].

ӿBAS, en pl. [in der druckerey] das fundament, der unterste theil an der presse, wo der marmel eingelassen ist.

BAS, [von wassern] seicht; untief. La riviere est basse en cet endroit: der strom ist an diesem ort seicht. Bas fond: seichter grund, wo man leicht stranden kan.

BAS, [von schifften und red-arten] gemein; das in zierlichen reden nicht zulässig ist. Mot bas: ein gemein wort. Les auteurs de la basse Latinité: die schreiber des geringen Lateins.

BAS, [von dem gemüth und verhalten] unwerth; verächtlich; niederträchtig. Avoir des sentimens bas: unwerthe [niederträchtige] neigungen haben. Un semblable soupçon est bas & ridicule: ein solcher verdacht ist verächtlich und belachens werth. Il a l'ame basse: er hat ein niederträchtiges gemüth. Pensée basse: ein niederträchtiger einfall.

BAS, tief. Cette fosse est bien basse: dieser graben ist sehr tief.

BAS, niedrig; nicht hoch. Une maison basse: ein niedriges haus.

BAS, gering im preis; im werth. Acheter à bas prix: um geringen preis kauffen. Carte basse: geringes karten-blat. Bas or: bas argent: geringhaltig geld; silber.

BAS, niedrig; gering an stand, ordnung, würden. Bas officier: unter-officier. Basse justice: nieder-gerichte. Naissance basse: geringe geburt. Le bas bout de la table: die unter-stelle am tisch.

BAS, leise; unlaut. Parler d'un ton bas; à basse voix: leise reden. Messe basse: eine stille messe, die nicht gesungen wird.

ӿLE VIN EST BAS, oder AU BAS, der wein ist auf der neige.

*LA FIEVRE L'A MIS BIEN BAS, das fieber hat ihn sehr mitgenommen; entkräftet.

*IL EST SI BAS, qu'il n'en peut plus, er ist so weit herunter gekommen, daß er nicht weiter fort kan.

JOÜER A' MAIN BAS, um baar geld spielen.

LE CARÊME EST BAS, die faste kommt zeitlich; frühe.

BAS VOLER, ou bavoler à tire d'aile: niedrig fliegen; nahe an der erde hinstreichen.

METTRE BAS le pavillon, [in der see-fahrt] die grosse flagge streichen.

IL A LA VUË BASSE: er hat ein kurtz gesicht; er siehet nicht weit.

*FAIRE MAIN BASSE sur l'ennemi, den feind ohne verschonung niedermachen.

BAS, s. m. der untere [niedrigste] theil eines dinges. Les bas de la montagne: der fuß des berges. Le bas du visage: das untertheil des gesichts. Au bas de la lettre; de la page: unten an dem brief; auf dem blat.

ӿBAS, [in der see-fahrt] der untere theil des schiffs unter dem oberlof.

BAS, der unter-leib des menschen. Devoïement par haut & par bas: abführung von oben und unten.

BAS, strumpf. Bas de laine; de soïe: wollene; seidene strümpfe. Bas à étrier: reit-strümpfe; stiefeletten. Mettre; tirer ses bas: die strümpfe anlegen; abziehen. Bas de tricot; bas à l'aiguille: [illegible]: gestrickte strümpfe. Bas au métier: gewürckte strümpfe. Bas drapez ou foulez: gewalckte strümpfe. Bas à homme: manns-strümpfe. Bas à femme: weiber-strümpfe.

ӿBAS de soïe, eiserne stangen, woran auf den schiffen die verbrecher mit händen und füssen geschlossen werden.

BAS, adv. nieder; ab; von sich. Mettre bas les armes: das gewehr niederlegen. Mettre bas les habits: die kleider ablegen.

METTRE BAS, [von thieren] werfen; jungen.

BAS, niederwärts; unten. Il a donné trop bas en tirant: er hat zu niedrig geschossen.

BAS, leise; unlaut. Parler bas: leise reden.

A' BAS, adv. darnieder; zu boden; herab. Son cheval le jetta à bas: sein pferd hat ihn abgeworfen. A' bas! herunter! komm herab.

*IL EST A' BAS, er ist darnieder [von seinem wohlstand ab] gekommen.

EN BAS, adv. niederwärts. Il est en bas: er ist unten. Il descend en bas: er steigt hernieder.

ICI-BAS, adv. hie nieden; hie herunter; hernieder. Il est ici-bas: er ist hie nieden. Venés ici-bas: kommt hernieder.

*ICI BAS, in dieser welt; auf dieser erden. Les choses d'ici bas sont perissables: die dinge dieser erden sind vergänglich.

LA' BAS, adv. darnieden; da herunter. Demeurés là bas: bleibet darnieden. Décendés là bas: steigt da herunter.

PAR EN BAS, adv. untenher.

ӿBAS-BORD, s. m. [in der schiff-fahrt] back-bort; die lincke seite des schiffs.

BAS-BORD, [in der see-fahrt] ein befehls-wort, an den schiffs-knecht, so den steuer-ruder-steck regieret, daß er diesen nach lincker hand wenden soll.

BAS-BORD, ein flaches schiff, nur mit einem oberlof versehen, gehet mit seegeln und rudern.

BAS-RELIEF, s. m. erhobene arbeit, in schnitz-werck, gips u. d. g.

BASANE, BAZANE, s. f. schaf-leder; wie es die buchbinder, taschner u. d. gebrauchen. Basane tannée: roth gegerbet leder zu vergoldeten tapeten und schuh-absätzen.

BASANÉ, m. BASANÉE, f. adj. braun von der sonne gebraunt. Il a le visage basané: er siehet braun aus.

BASCULE, BACULE, s. f. brunnschwengel.

BASCULE, [bey den kaufleuten] ein auf- und zugehendes blech an dem deckel der geld-casse.

BASCULE, eine schauckel, ein bret oder langes stück holtz, so die kinder auf einander legen, und damit auf- und abfahren.

BASCULE, eine fall-brücke.

BASCULE, aufschlagender schlag-baum.

BASCULE, de pont levis, schnell-balcke; [schlag-balcke] an einer zug-brücken.

BASCULE de moulin à vent, baum an der wind-mühle, deren umlauf zu hemmen.

‡BASCULE pour jetter des grenades: ein hand-mörsel, granaten draus zu werffen.

BAS-DESSUS, s. m. der andere discant.

BASE, s. f. fuß; boden; worauf etwas stehet oder ruhet.

♃BASE, [in der meß-kunst] die seite oder linie einer figur, worauf sie gestellet ist.

♃BASE, [in dem vestungs-bau] der fuß eines walls.

BASE, das unterste an den blättern und stengeln der kräuter.

♃BASE, [in der bau-kunst] das fußgesims eines baues; ein säulen-fuß.

♃BASE, [in der anatomie] das breite theil des hertzens; wo die zwey hertz-öhrgen sind.

BASE, grund; hauptstück einer sache. La justice est la base du gouvernement: die gerechtigkeit ist der grund des regiments. Cette vérité est la base de la religion: diese wahrheit ist das hauptstück der religion.

♃BASE, das vornehmste stück, woraus etwas bereitet wird. Le cacao est la base du chocolat: die kakau-nuß ist das hauptstück in der schokolate.

BAS-FORT, *f. m.* das unterste bollwerck.

♃BASIGLOSSE, *f. m.* zungen-mäußgen, welches von dem zungen-bein entspringet und mitten in der zunge sich endet, ihrer sind zwey.

♃BASILAIRE, *adj.* Os basilaire, [in der anatomie] das grund-bein, weil es die übrige hirn-schale wie eine stütze oder grund unterstützet.

BASILE, *f. m.* Basilius, ein manns-name.

BASILIC, *f. m.* ein basilisk.

BASILIC, basilien-kraut.

BASILIC, eine art sehr schweren geschützes, das 160 pfund schosse, bey den alten.

♃BASILICON, *f. m.* [in der heil-kunst] ein iedes kräfftiges artzney-mittel. it. eine aus wachs, pech und hartz verfertigte Egyptische salbe.

BASILIQUE, *f. f.* gerichts-saal, bey den alten.

¶BASILIQUE, *f. f.* ein königlicher pallast, oder ander grosses gebäude.

BASILIQUE, ein grosser saal mit zwo reihen säulen.

BASILIQUE, eine sehr geraume kirche; eine haupt-kirche.

BASILIQUE, *adj.* [in der anatomie.] Veine basilique: die leber-ader.

BASILIQUES, [in der rechts-gelahrheit] sammlung der Römischen gesetze, so in das Griechische übersetzet worden.

BASIN, *f. m.* bomsin.

BASME, *f. m.* balsam, alt wort.

BASOCHE, *f. f.* zunfft der schreiber in dem parlament zu Paris.

BASOCHE, das gericht dieser schreiber. Sie haben ihre eigene Jurisdiction, ihren schatzmeister, cantzler, advocaten, und andere bediente mehr

BASOCHE, lustige erzählung; mährlein.

BASQUE, *f. m.* schöße an einem wammes.

ATTACHER LES BASQUES DU POURPOINT, die schöße an das wammes hefften.

BASQUE, *f. f.* [in der bau-kunst] ein blech, das die maurer angiebeln, winckeln und ecken unter die ziegel legen.

BASQUE, die Biscaische sprache. Parler basque: Biscaisch reden.

BASQUE, ein Biscaier.

‡COURIR COMME UN BASQUE, sprüchw. lauffen wie ein Biscaier, d. i. geschwind.

¶BASQUINE, *f. f.* ein sehr weiter rock, dem ein reiff ausgebreitet hielte; man könnte vielleicht die heutigen reifröcke so nennen weil sie mit jener kleidung eine genaue verwandniß zu haben scheinen.

¶BASQUINER, *v. a.* bezaubern.

BAS-RELIEF, *f. m.* halb-erhobene arbeit.

BASSA, *f. m.* Bassa; hoher befehlshaber bey den Türcken.

BASSE, *f. f.* eine trockene fläche im meer, von sand und steinen.

BASSE, ein Italiänisches maaß zu flüßigen sachen.

♃BASSE, [in der singe-kunst] der baß; die grund-stimme.

♃BASSE, baßist.

♃BASSE, baß-geige.

♃BASSE, baß-seiten.

♃BASSE, *f. f.* [auf der reut-bahn] ein etwas erhabener ort, wo man das pferd in einem kleinen galop abwärts reutet, damit es die hintern schenckel recht setzen lernet, wenn man es pariren will; heisset auch Calade.

♃BASSE-CONTRE, *f. f.* der sing-baß.

♃BASSE-CONTRE, baßist, so den baß singet.

♃BASSE-CONTINUË, *f. f.* general-baß.

♃BASSE-TAILLE, *f. f.* der tenor; stimme nächst dem baß.

♃BASSE-TAILLE, tenorist.

♃BASSE-TAILLE, tenor-geige.

♃BASSE-TAILLE, [in der bau-kunst] erhobene arbeit.

♃BASSES-VOILES, [bey der seefahrt] der grosse mast-seegel und fockseegel.

BASSE-COUR, *f. f.* hof hinter einem pallast für das gesinde, und wo die ställe und wagen-schopffen sind.

†BASSE-COUR, *f. f.* der hof an einem hause, wo das feder-vieh gehalten wird.

NOUVELLES DE BASSE-COUR, mährlein; unwahrhaffte erzehlungen.

BASSE-ETOFFE, [bey dem kannen-giesser] löth.

BASSE-EAU, Ebbe.

*BASSEMENT, *adv.* niederträchtiger [verächtlicher, schändlicher] weise. Agir bassement: verächtlich [schändlich] handeln. S'exprimer bassement: gemeine [niederträchtige] red-arten brauchen.

BASSE-NOTE, *f. f.* note, die man leise singen, oder auf einem instrument spielen muß.

CHANTER à BASSE-NOTE, leise singen.

*BASSESSE, *f. f.* niedrigkeit des standes und glücks. La bassesse de la naissance: geringes herkommen.

¶BASSESSE, kurtze leibes-gestalt.

*BASSESSE, gemeine [unedle] art im reden und schreiben. Quoi que vous écriviés, evités la bassesse: ihr schreibet was ihr wollet, so hütet euch für gemeinen red-arten.

*BASSESSE, niederträchtige [unedle; schändliche] gemüths-neigung. Bassesse de cœur; d'ame: niederträchtigkeit des gemüths.

♃BASSESSE, unwerthes [unanständiges] verfahren. Faire des bassesses: unanständige händel begehen.

BASSET, *m.* BASSETTE, *f. adj.* niedrig; untersetzt. [wird nicht leicht anders als von der leibes-länge eines menschen gebraucht.]

♃BASSET, *f. m.* ein dachs-kriecher.

BASSETTE, ein gewisses karten-spiel.

BASSICOT, *f. m.* ein schiefer-korb, damit die schiefer-steine aus den gruben gezogen werden.

BASSIERE, *s.* BESSIERE.

BASSILLE, *f. f.* bacillen, meer-fenchel.

BASSIN, *f. m.* becken; schale. Bassin à barbe: barbier-becken. Bassin de fontaine: die schale eines spring-brunns. Bassin de chambre: kammer-becken. Bassin de balance: eine wage-schale. ‡*Cracher au bassin: sprüchw. in die büchse blasen.

♃BASSIN, [bey dem hüter] das filz-blech.

BASSIN, das kalck-bett; kalck-loch, darinnen der kalck gelöschet wird.

BASSIN à queuë, ein unterschieber, bey krancken, die zu verrichtung ihrer nothdurfft, nicht aus dem bett steigen können.

BASSIN, ein opffer-becken, [in den kirchen.]

♃BASSIN, [in der optic] die schleif-schale.

BASSIN, ein kleiner hafen, in einem grösseren.

BASSIN, eine wärm-flasche.

BASSIN, eine kleine schale, welche die blinden zu Paris in der hand tragen, und allmosen damit fordern.

BASSIN, ein brunnen-kessel; der raum, welchen das wasser in dem brunnen einnimmt.

BASSIN, grosse schüssel; haupt-schüssel.

♃BASSIN, [in der see-fahrt] beschlossener raum; umfang eines see-hafens.

♃BASSIN, [in der zergliederungs-kunst] höle des leibs, worin gewisse theile liegen. Bassin, höle in den nieren, wo sich die harn-gänge anfangen; die ablänglichte und niedersteigende höle in

dem gehirn; it. die höle, so die hüfften-beine mit dem h. beine formiren; die höle hinter dem trommel-häutgen in dem ohr.

✗BASSIN, ein kalck-bette, kalck einzurühren.

BASSIN, eine bett-pfanne.

†*ON L'A FAIT CRACHER DANS LE BASSIN, [sprüchw.] er hat bluten müssen.

✗BASSINE, *s. f.* ein apothecker-kessel mit zween handgriffen.

†BASSINER, *v. a.* das bett mit einer bett-pfanne wärmen.

✗BASSINER, eine wunde reinigen.

✗BASSINER, ein garten-feld mäßig besprengen.

BASSINET. *s. m.* gelber hanen-fuß. Bassinet double: gefüllter hahnen-fuß. Bassinet des prez: wiesen-hanen-fuß.

✗BASSINET, die zünd-pfanne am schieß-gewehr.

✗BASSINET, eine sturm-haube.

✗BASSINET, tille; pfifferling am leuchter.

BASSINET, pulver-kammer in einem feuer-gewehr.

✗BASSINET, [in der anatomie] die kleine aushölung an den nieren.

†BASSINOIRE, *s. f.* bett-wärmer; bett-pfanne.

✗BASSON, *s. m.* der baß, zu einem chor flöten, oder schalmeyen.

BAST, s. BÂT.

BASTARD, s. BÂTARD.

BASTAGE, s. BÂTAGE.

†BASTANT, ANTE, *adj.* was zureicht; genug ist; tüchtig; gewachsen.

BASTE, *s. m.* das klee-eß im lombre-spiel.

BASTE! genung hiervon.

BASTELAGE, &c. s. BÂTELAGE.

†BASTER, *v. n.* [wird allein in nachgesetzten redens-arten gebraucht.] Baste: genung davon; es sey genung. Ses desseins bastent mal: seine anschläge gerathen nicht wohl.

†BASTER, [das *s* wird in diesen und folgenden worten ausgesprochen] wohlstehen; gelingen.

BASTER, s. BÂTER.

¶BASTERNE, *s. f.* eine reise-sänfte.

¶BASTIDE, *s. f.* haus. [ist allein in *Provence* noch bräuchlich.]

BASTILLE, *s. f.* bastilie; die alte burg zu Paris. ‡* Il ne branle non plus que la bastille: sprüchw. er ist beständig.

¶BASTILLE, ein schloß, nach alter befestigungs-art mit thürnen.

¶BASTILLE, ein schieß-gerüste, bey belagerungen, eine redute, vor alters.

CELA SENT LA BASTILLE, das dürffte ihn in die bastilie, in das gefängniß, bringen.

✗BASTILLÉ, [in der wappen-kunst] ein zugespitzter hoher thurm.

✗BASTINGUE, BASTINGURE, BASTINGUERE, [in der see-fahrt] ein schanz-kleid; ist ein tuch, welches man auf den kriegs-schiffen zur zeit eines gefechts brauchet, damit der feind nicht sehe, was auf dem oberloff vorgehet.

BASTION, *s. m.* bollwerck; basteyn; Bastion plein, oder solide: gefülltes bollwerck. Bastion vuide: holes bollwerck. Bastion double: doppeltes bollwerck. Bastion plat: flaches bollwerck. Bastion coupé: eingeschnittenes bollwerck.

DEMI-BASTION, *s. m.* halbes bollwerck.

✗BASTIR, *v. a.* [bey dem hutmacher] fachern; d. i. Spanische wolle; caninichen- oder biber-haar mit einwalcken.

BASTON, s. BÂTON.

‡BASTONABLE, *adj.* stock-schläge werth; der prügel verdienet.

†BASTONNADE, *s. f.* stock-schläge; prügel-suppe.

†BASTONNER, *v. a* stock-schläge geben; prügeln.

✗BASTONNER, [in gerichten] etwas in den acten oder in einer schrifft unterstreichen.

BASTONNIER, s. BÂTONNIER.

BASTUDE, *s. f.* ein fisch-netz, das man in den gesaltzenen seen gebraucht.

¶BAT, *s. m.* ein fisch-schwantz, ist alt, iedoch in der königlichen küche noch gebrauchlich.

BÂT, BAST, *s. m.* saum-sattel.

UN CHEVAL DE BÂT, pferd, das einē last träget.

†*C'EST UN CHEVAL DE BÂT, ein tölpel; tummer esel.

†*VOUS NE SAVEZ PAS, OÙ LE BÂT ME BLESSE: ihr wisset nicht, wo mich der schuh drücket.

BÂTAGE, *s. m.* zoll von last-pferden, oder saum-rossen.

BATAIL, *s. m.* der glocken-schwengel; klöpfel in einer glocke.

BATAILLE, *s. f.* schlacht; feld-schlacht. Bataille rangée: ordentliche [angestellte] feld-schlacht. Bataille navale: see-schlacht.

BATAILLE, schlacht-ordnung. Marcher en bataille: in schlacht-ordnung ziehen. Ranger l'armée en bataille: die armee in schlacht-ordnung stellen.

BATAILLE, die mitte [das mittelste] einer schlacht-ordnung. On rangea l'infanterie dans le corps de bataille: man stellete das fuß-volck in die mitte.

CHAMP DE BATAILLE, wahlstatt.

CHEVAL DE BATAILLE, streit-hengst; streit-pferd.

†*BATAILLE, streit. Ses charmes ont livré à mon cœur une horrible bataille: ihre annehmlichkeiten haben mein hertz entsetzlich bestürmet.

✗BATAILLÉ, *m.* BATAILLÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] wird gebraucht von einer glocke, die einen schwengel von andern metall hat.

¶BATAILLER, *v. n.* eine schlacht liefern.

†*BATAILLER, hadern; mit worten streiten. Il m'a fait long-tems batailler, avant que d'obtenir ce que je demandois: ich habe lange streiten müssen, ehe ich erhalten, was ich verlanget.

¶BATAILLERES, *adj.* tapfer. Troupes bataillereſ: streitbare soldaten.

¶BATAILLEREUSEMENT, *adv.* tapferlich; hertzhaftiglich.

¶BATAILLEREUX, *adj.* tapfer; streitbar.

BATAILLON, *s. m.* batalion; eine schaar fuß-knechte.

BATAÏOLES, s. BATAYOLES.

BATANT, s. BATTANT.

BÂTARD, *s. m.* unehelicher sohn; huren-sohn.

BÂTARDE, *s. f.* uneheliche tochter.

✗BÂTARDE, eine art groben geschützes in Franckreich.

✗BÂTARDE, das grosse seegel einer galeere.

BÂTARD, *m.* BÂTARDE, *f. adj.* nicht rechter art; unecht; wild. Un fruit bâtard: eine ausgeartete wilde frucht. Papier bâtard: papier, das nicht die gewöhnliche grösse hat.

✗BÂTARD, *m.* [bey dem falcken-meister] ein bastert, ein raub-vogel, der von zweyerley gattung der alten geheckt ist: als von einem blau-fuß und gerfalcken.

BATARD de dogue, ein zwitter von einem Englischen und einem andern hund. Levrier bâtard, zwitter; halber windhund.

✗BÂTARDE RACAGE, [in der seefahrt] ist ein strick, der die angefasten höltzernen kugeln in dem mast-baum zusammen hält.

BÂTARDE, tuch, das nicht die rechte breite hat.

LAINES BÂTARDES, Levantische wolle. Bâtardes noires: Aleppische wolle.

✗BÂTARDEAU, *s. f.* tamm, so im wasser aufgeführt wird, wenn man darinn bauen will.

✗BÂTARDEAU, ein schirm-bret, damit man hindert, daß kein wasser in das schiff lauffe, wenn es umgeleget wird.

✗BÂTARDIERE, *s. f.* baum-schule.

BÂTARDISE, *s. f.* [man sagt lieber *Droit de bâtardise*] das recht des Königs in Franckreich, unechte kinder zu erben.

✗BATAYOLES, *s. f. pl.* [bey dem schiff-bau] 3 schuh hohe und eines zolls dicke hölzer, so inwendig an die leisten auf der decke des schiffs-hintertheils genagelt werden.

BATE, s. BATTE.

BATEAU, *s. m.* schiff. Bateau de cuivre: kupffern schiff [dergleichen im krieg geführet werden, zum brücken schlagen.]

⚹BATEAU, der kaste einer kutsche.

BATEAU des selles, ein wasch-schiff, darinnen die wäscherinnen zu Paris auf der Seine waschen.

BATEAU MAIRE, ein saltz-schiff, darauf das saltz zugeführet wird, bey den zoll-bedienten.

†*IL EST ÉTOURDI DU BATEAU, sprüchw. er ist ausser sich selbst; weiß sich nicht zu besinnen.

BÂTÉE, s. BATTÉE.

†BATELAGE, *f. m.* possen-spiel; gaukeley. Un plaisant bâtelage: lustiges possen-spiel.

⚹BATELÉ, *m.* BATELÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit einem glocken-schwengel von anderer farbe.

RIME BATELÉE, alte art von versen; reimen.

BATELÉE, *f. f.* eine schiffs-last; so viel ein schiff tragen kan. Un batelée de fruits; de grains, &c. ein beladen schiff voll obst; korn u. s. w.

BATELEMENT, *f. m.* dach-trauffe; vor-dach.

BATELET, *f. m.* schifflein; klein fahrzeug.

BATELEUR, *f. m.* possen-spieler; pickelhering bey den marckschreyern.

BATELIER, *f. m.* schiffer; schiffmann; schiff-knecht.

¶BATEMARE, *f. m.* eine bachsteltze.

BATÊME, *f. m.* die heilige taufe.

†BATÊME, das geschenck, so die hebamme von den paten bey der tauffe bekommt.

†BATÊME, gevatter-kuchen; gevatter-stücke.

⚹BATÊME, die glocken-tauffe in der Römischen kirche.

⚹BATÊME, das hänseln, bey den seefahrenden üblich.

BATEMENT, s. BATTEMENT.

BATER, BASTER, *v. a.* [das *s* ist stumm.] ein saum-thier satteln; den saum-sattel auflegen. ‡* Un âne bâté: ein schlüngel; ungeschickter bengel.

BATERIE, *f. f.* schlägerey. Il y a toûjours quelque baterie ici: allezeit giebt es hie schlägerey.

⚹ BATERIE, stück-bett; batterey. Mettre le canon en baterie: das geschütz auf das stück-bett führen; pflantzen. Baterie ruinante: eine bresch-batterey. Bateries croisées, batterey en, davon die schüsse creutz-weise gehen. Baterie d'enfilade, batterey, von welcher man gerade zu schiesset. Baterie en écharpe: batterey, von dar die schüsse von der seite treffen, oder anprellen. Baterie meurtriere: batterey, die von hinten zu beschiesset.

*NOUS AVONS PRÉPARÉ UNE BONNE BATERIE, pour reussir dans nôtre dessein: wir haben einen guten streich ersonnen, in unserm vorhaben fortzukommen.

*CHANGER DE BATERIE, seine anschläge ändern; die sache anders angreiffen.

*BATERIE, mittel. Redoubler la baterie: neue mittel ergreiffen, damit eine sache ausgeführet werde.

⚹BATERIE, gepflantztes geschütz. La baterie joüe depuis trois jours: das aufgeführte geschütz spielet seither dreyen tagen. Baterie à ricochet: stücken, die so geladen sind, daß, wenn sie in ein werck fallen, etliche mal in die höhe springen.

⚹BATERIE, der pfann-deckel am flinten-schloß.

BATERIE, angenehmer schlag auf der guitarre.

BATERIE, ein rammen-block.

⚹BATERIE DE TAMBOUR, trommelschlag. Connoître les differentes bateries de tambour: den unterschiedlichen trommel-schlag kennen.

†BATERIE DE CUISINE, küchenzeug; küchen-geräth.

⚹BATERIE, das becher-spiel bey dem taschen-spieler. Il fait bien la baterie des gobelets: er kan das becher-spiel [spielt mit den bechern] sehr fertig.

†*RADOUBER LA BATERIE, neue mühe eines dings halber nehmen.

*UN TEL A DANS LE SENAT UNE FORTE BATERIE: der hat in dem rath eine starcke parthey.

BATERIE, [bey dem hüter] die werckstatt.

BATEUR, *f. m.* [wird niemals allein gebraucht.] Bateur en grange: drescher.

BATEUR D'OR, gold-schläger; gold-spinner.

BATEUR D'ESTRADE, reuter [parthey] so ausgeschickt wird kundschafft einzuholen.

‡BATEUR DE PAVÉ, müßiggänger; pflaster-treter.

BATEUR DE SOUTE, stampffer in einer apothecke.

BATEUR d'étain en feüille: ein zinn-schläger, der das zinn in dünne blätgen schläget, zu den spiegeln.

BATEUSE D'OR, gold-spinnerin.

BATI, s. unter BATIR.

BATIER, *f. m.* saum-sattler, der nichts als pack-sattel und zugehörige zeuge macht.

‡*C'EST UN SOT BATIER, sprüchw. das ist ein tummer [abgeschmackter] mensch.

BÂTI, *m.* BÂTIE, *f. adj.* gebauet. Maison bien bâtie: ein wohlgebauetes haus.

†*BÂTI, gestaltet; gekleidet. Homme bien bâti: ein wohlgestalter mensch; mal bâti: übel gestaltet; ungeschickt gekleidet. Voila comme il est bâti: sehet, was er vor eine gestalt hat; wie er aussiehet.

‡BATIFOLER, *v. n.* schertzen; sich zecken. [wird von manns- und weibspersonen gesagt, die mit einander schertzen.]

⚹BATILLÉ, *adj.* [in der wappenkunst] gestürtzt; umgestürtzt; [niederwärts gekehret.

BÂTIMENT, BASTIMENT, *f. m.* [das *s* ist stumm] gebäu; haus. Un superbe bâtiment: ein prächtig gebäu.

BÂTIMENT, schiff; schiff-gefäß; fahrzeug. Bâtiment de haut bord: fahrzeug, das einen hohen bort hat; groß schiff; de bas bord: das einen niedrigen bort hat, wie die galeeren u. a. m.

BÂTIR, BASTIR, *v. a.* [das *s* ist stumm] bauen. Bâtir à chaux & à ciment: mit kalck und cement bauen, d. i. beständig, vest bauen.

BÂTIR, den grund legen; erbauen. C'est Romulus, qui a bâti Rome: Romulus hat die stadt Rom erbauet.

BÂTIR EN L'AIR, oder des chateaux en Espagne: spr. lufft-schlösser bauen, d. i. vergebliche anschläge machen.

*BÂTIR, vertrauen; seine hoffnung setzen. Quand on bâtit sur la fortune, on bâtit sur le sable: wer dem glück vertrauet, der bauet auf den sand.

⚹BÂTIR, [bey dem schneider] anschlagen; mit weiten stichen annehen. Bâtir la doublure: das unter-futter anschlagen.

*SE BÂTIR une petite fortune: etwas von vermögen vor sich bringen.

BATISER, *v. a.* tauffen; die heil. tauffe verrichten.

⚹BATISER, eine glocke oder ein schiff einsegnen, wie in der Römischen gemeine bräuchlich.

⚹BATISER, hänseln, die, so das erste mal zur see fahren.

‡BATISER, das getränck wässern; mit wasser mischen; tauffen. Il faut bâtiser son vin en été: im sommer muß man den wein wässern; tauffen.

BATISMAL, *m.* BATISMALE, *f. adj.* zur tauffe gehörig. Les fonds batismaux: der tauff-stein; das tauff-becken.

BATISSE, *f. f.* das bauen.

BATISTE, *f. m.* ein täuffer, wie St. Johannis.

BATISTE, Baptista, ein manns-name.

BATISTE, *f. f.* kammer-tuch, eine art von klaren leinen-zeug.

†BATISSEUR, *f. m.* bau-herr; liebhaber des baues. Un tel est bâtisseur de cette maison: der bau-herr dieses hauses ist der. Il est grand bâtisseur: er ist dem bauen sehr ergeben.

BATISTERE, BAPTISTERE, *f. m.* tauffe; tauff-stand in der kirchen.

†BATISTERE, tauf-stein.

BATISTERE, *adj.* Extrait batistere: tauff-register; kirchen-buch, darinn die tauffen verzeichnet werden.

BATITURE d'airain, *f. f.* sinters, die kleinen schiefer, so bey dem schmieden des ertzes abspringen.

BATMAN, ou BATEMENT, ein Türckisches auch Persisches gewicht.

BATOIR, s. BATTOIR.

BATOLOGIE, *s. f.* unnützes geschwätz; weitläufftiges gewäsch.

BÂTON, BASTON, *s. m.* [das *s* ist stumm] stab; stock; prügel.

BÂTON A FEU, feuer=spieß; eine art ernst=feuer.

BÂTON DE CHAISE, trag=baum, an einem trag=stul.

✗BÂTON A GANS [bey dem beutler] der wend=stecken.

✗BÂTON de pavillon, [bey der see=fahrt] die wimpel=stange.

✗BÂTON de giroüette, die flaggen=stange.

BÂTON de gros bois, ein knüttel von ungespaltenem holtz.

BÂTON DE JACOB, Jacobs=stab; werckzeug, womit die schiff=leute die höhe der gestirne messen.

BÂTON DE JACOB, die Spanische nadel der taschen=spieler.

✗BÂTON pastoral: ein bischoffs=stab.

BÂTON à vadel: stiel am theer=wedel; theer=wisch.

✗BÂTON, [in der wappen=kunst] schmaler band=streif.

BÂTON à deux bouts: ein spring=stock.

BÂTON de jauge, der visier=stab; peil=stock.

BÂTON DE CIRE D'ESPAGNE, eine stange siegellack.

BÂTON DE MARE'CHAL DE FRANCE, stab, den die Feld=marschälle in Franckreich zum zeichen ihrer würde führen. Il a eu le bâton: er ist Feld=marschall geworden.

*COMMANDER LE BÂTON HAUT, oder LE BÂTON À LA MAIN, spr. mit macht [mit nachdruck] befehlen; streng regieren.

*ÊTRE REDUIT AU BÂTON BLANC, sprüchw. an den bettel=stab gebracht seyn.

‡* C'EST UN AVEUGLE SANS BÂTON, sprüchw. es mangelt ihm am besten.

‡LE TOUR DU BÂTON, kausen; unzuläßiger gewinn und vortheile, so man bey seinem amt macht.

†* TIRER AU COURT BÂTON avec quelcun, sprüchw. einem zuwider seyn; mit einem über den fuß gespannet seyn.

† A' BÂTONS rompus, sprüchw. gebrochen; unterbrochen; nicht an einander. Parler à bâtons rompus: gebrochene rede führen, die nicht an einander hängt. Dormir à bâtons rompus: unterbrochenen schlaf haben.

*‡ JE SUIS ASSURE' DE MON BÂTON, sprüchw. ich bin meiner sachen gewiß.

*CE SERA MON BÂTON de viellesse, dieses wird mein stab [trost und zuflucht] seyn in meinem alter.

✗BÂTON, [in der bau=kunst] der pful an einem seulen=fuß.

✗BÂTON, zwischen=stab an einer ausgezogenen seule.

†BÂTONNE'E d'eau, *s. f.* zug wassers aus der pompe.

✗BÂTONNIER, *s. m.* der advocaten ältester.

✗BÂTONNIER, *s. m.* BÂTONNIERE, *s. f.* vorsteher; vorsteherin einer andächtigen brüderschaft, so bey umgängen den stab vorträgt.

BATRACHITE, *s. m.* der kröten=stein, heisset sonst: crapaudine.

BATTAIL, BATTAILLE', s. BATAIL, BATAILLE'.

BATTANT, *partic.* schlagend. Je ne suis point battant, de peur d'être battu: ich bin kein schläger, [schlage nicht gerne aus] damit ich nicht schläge davon bringe.

MENER BATTANT l'ennemi, den feind verfolgen; dem fein nachhauen; nachsetzen.

SORTIR TAMBOUR BATTANT, mit klingendem spiel ausziehen.

† * FAIRE UNE CHOSE TAMBOUR BATTANT, etwas öffentlich [unverhelen] thun.

BATTANT, *s. m.* glocken=schwengel.

BATTANT, flügel an einer thür, fenster, u. d. g. Battant de fenêtre: fenster=laden. Battant d'armoire: gebrochene schranck=thür.

✗BATTANT, die länge des wimpels, [bey der see=fahrt.]

BATTANT, ein gewölbe=oder laden=flügel, den man in die höhe ziehen und niederlassen kan.

✗BATTANT, der kamm an einem schnurmacher=stul.

✗BATTANT de tisseran, eine weber=lade.

✗BATTANT de loquet, klincke.

✗BATTE, *s. f.* stampfe, bey dem maurer und gipser.

BATTE, ein tennen=schlägel.

BATTE, das breite theil an dem racket, auf dem ball=haus.

✗BATTE, becher=taube, bey dem töpfer.

✗BATTE, korb=hammer, bey dem korbmacher.

✗BATTE, stock, das haar aufzuklopffen, bey dem tapezier.

✗BATTE, pausche an einem sattel.

✗BATTE, wasch=banck.

BATTE, das breite theil, an dem wasch=bläuel.

✗BATTE À BEURRE, rühr=stock im butter=faß.

✗BATTE À BOEUF, nonne; stoß=holtz des fleischers.

BATTEMENT, *s. m.* schlagen; klopffen; stampfen. Battement de pouls: das schlagen des pulses. Battement de cœur: hertz=klopffen. Battement de piez: stampfen mit den füssen. Battement de mains: das hände=klopffen oder klatschen, wenn einem etwas wohlgefällt.

✗BATTEMENT, [auf dem fecht=boden] das anlegen seiner klinge an des gegners seine schwäche; art von finten.

✗BATTEMENT, [auf dem fecht=boden] ein würckliches anstossen.

BATTEMENT, [auf dem tantz=boden] eine capriole; anschlagung eines fusses an den andern. Un battement croisé: eine creutz=capriole, dabey die füsse creutz=weise beweget werden.

BATTEMENT de tambour, der trommelschlag.

BATTERIE, s. BATERIE.

✗BATTOIR, *s. m.* ein racket; auf dem ball=haus.

✗BATTOIR, ein wasch=bläuel.

✗BATTOIR, ein schlegel, damit ein estrich geschlagen und eben gemacht wird.

BATTRE, *v. a.* schlagen; klopffen; stampfen. Il bat ses valets: er schlägt [prügelt] seine knechte.

✗BATTRE des livres, [bey dem buchbinder] bücher schlagen.

BATTRE les cartes, die karte mischen.

✗BATTRE le fer, [auf dem fecht=boden] sich in dem fechten üben. †* Cet homme a long tems battu le fer: der mensch hat sich in seiner profeßion lange geübet.

BATTRE les chaises, die stüle ausklopfen.

BATTRE le fusil, feuer aufschlagen.

‡BATTRE la femelle: ‡* auf des schusters rappen reuten.

✗BATTRE la poudre ou la poussiere, [auf der reut=bahn] die vordern schenckel zu kurtz setzen, und im springen den staub austreiben.

✗BATTRE la poudre au pas, einen zu kurtzen schritt gehen, nicht fortrücken.

BATTRE le fer, das eisen schmieden.

✗BATTRE au flanc, engbrüstig werden, auf der reut=bahn.

BATTRE le blé, korn dreschen.

BATTRE le beurre, buttern.

BATTRE des œufs, eyer einschlagen; einrühren.

BATTRE le tambour: die trommel schlagen; rühren. Battre la Diane: die revelle schlagen. Battre l'assemblée ou le second: die vergaderung schlagen. Battre la marche: den marsch schlagen. Battre la chamade: zeichen mit der trommel dem feind geben, daß man etwas vorzuschlagen habe. Battre la caisse: die werbe=trommel rühren.

BATTRE DE L'OR, gold schlagen; gold spinnen.

BATTRE MONNOYE, geld prägen; schlagen.

BATTRE, sich bewegen. Le cœur vous bat: das hertz klopft euch.

BATTRE DES MAINS, in die hände klopfen.

BATTRE À LA MAIN, [auf der reut-bahn] wird von einem pferd gesagt, das den kopf auf und nieder wirfft, wie die ungarischen und andere.

✠BATTRE LA MESURE, den tact schlagen.

✠BATTRE DU PIE', [auf dem tantz- und fecht-boden] mit dem fuß stampfen: auftreten.

BATTRE L'ENNEMI, den feind schlagen; in die flucht [aus dem feld] schlagen.

BATTRE, beschiessen. Battre en breche: einen bruch in den wall schiessen.

✠BATTRE LA CAMPAGNE, oder l'estrade, auf kundschafft auslaufen.

*BATTRE LA CAMPAGNE; battre bien du païs: von seinem zweck abweichen; und unnöthige dinge vorbringen, [wird von dem verfasser einer schrifft oder einem redner gesagt.]

‡BATTRE LE PAVE', spatzieren gehen; müßig gehen. Les oiseaux battent des ailes pour voler: die vögel schlagen mit den flügeln [schwingen die flügel,] wenn sie fliegen wollen.

†*IL NE BAT plus que d'une aile, sprüchw. es will nicht mehr mit ihm fort; er kan nicht mehr aufkommen.

†*BATTRE l'eau, sprüchw. vergebliche arbeit thun.

BATTRE le chien devant le lion, spr. auf den sack schlagen und den esel meynen.

†*BATTRE de la tête contre un mur, sprüchw. mit dem kopff gegen die wand lauffen; d. i. unmögliche dinge unternehmen; etwas über macht zwingen wollen.

†*NOUS AVONS BATTU les buissons, & d'autres ont pris les oiseaux, sprüchw. wir haben die arbeit gethan, und andere haben den genuß davon.

‡*IL EST BATTU de l'oiseau, spr. man hat ihn müd gemacht.

SE BATTRE, v. r. sich schlagen: fechten. Se battre en duël: duelliren; sich mit einem vor der faust schlagen. La cavallerie s'est battuë vaillamment: die reuterey hat tapffer gefochten.

*SE BATTRE, mit einander streiten; in dem streit liegen. Les vents se battent sur la mer: die winde wehen gegen einander auf dem meer; sie streiten mit einander. Le froid se bat contre le chaud: kälte und wärme streiten mit einander.

SE FAIRE BATTRE, geschlagen werden: schläge davon bringen.

✠LE CERF SE FAIT BATTRE longtems, der hirsch läßt sich lange jagen; verfolgen, ehe er sich geben will.

BATTU, m. BATTUE, f. partic. und adj. geschlagen; geklopfft; gestossen. Chemin battu: ein gebahnter weg.

*LES BLE'S ONT E'TE' BATTUS de la grêle, die saat ist von dem hagel niedergeschlagen worden.

*LA VILLE EST BATTUË d'un côté de la riviere, die stadt wird auf der einen seite von dem strom angespült.

*DES YEUX BATTUS, trübe [matte] augen; von kranckheit, unlust, u. d. g.

*AVOIR LES OREILLES BATTUËS de tels discours, dergleichen reden ohn unterlaß anhören; sich damit die ohren reiben lassen.

*ETRE BATTU du vent & de la pluye, vom wind und regen hart betroffen werden.

BATTU, f. m der schläge bekommen. Le battu paye l'amende: sprüchw. wer den schaden hat, darf vor den spott nicht sorgen; zu seinen schlägen muß er noch strafe leiden.

✠BATTU, gold- oder silber-lahn.

BATTU, ein poenitent, der seine sünden zu verbüssen und den leib zu castenen, sich zu gewissen zeiten öffentlich und erbärmlich peitschet. [ist in Italien und in der Provence sehr gebräuchlich.]

✠BATTUË, f. f. [bey der jägerey] klopffen [durchklopffen] der büsche, das kleine oder feder-wild aufzutreiben.

✠BATTUË, [bey dem fischer] ein fischlager; das lager eines fisches, wo er den winter über in dem schlamm gestecket hat.

BATTURES, f. f. pl trockene sand-bäncke in dem meer.

BATTURES, eine art zu vergolden, da der grund mit honig, so in leim-wasser und etwas eßig zerlassen, gemacht wird.

BATTURES, drescher-lohn an getraide, in der landschafft la Bresse.

✠BAU, BAUX, BARROT, ein quer-balcke unten im schiff. Bau de lof: ein quer-balcke, darauf der ober-lof ruhet. Bau de dalle: der letzte balcke nach dem hintertheil. Maître bau: der längste quer-balcke, der dem schiff die gröste weite giebet. Faux baux: quer-balcken, die den grund eines grossen schiffes verstärcken.

†BAVARD, f. m. [schmäh-wort] plauderer; wäscher.

†BAVARDE, f. f. plauder-tasche; schwätzerin.

†BAVARDER, v. n. plaudern; schwätzen.

†BAVARDERIE, f. f. wäscherey; plauderey; abgeschmackte praleren.

†BAVARDISE, f. f. narren-possen; narren-geschwätz.

BAVAROIS, m. BAVAROISE, f. adj. ein Bäyer; eine Bäyerische.

BAUBIS, f. m. ein kleiner Englischer jagd-hund, der auf der spur unaufhörlich billt.

¶BAUCALE, f. m. ein schwenck-kessel, darinnen das geträncke erfrischet wird. das wort ist alt.

BAUD, f. m. ein lauff-hund, gattung von wind-spielen.

¶BAUDE, adj. f. lustig; munter; fröhlich. Im masculino hatte es bault, bals & baux.

¶BAUDEMENT, adv. lustig; frisch.

¶BAUDERIE, f. f. freude; vergnügen.

BAUDES, f. f. pl. kleine steine, welche an die thun-fisch-netze gefasset werden.

BAUDET, f. m. reit-esel.

‡*UN FRANC BAUDET, ein tummer esel; ertz-ignorant.

✠BAUDET, bock, bey den bret-schneidern.

BAUDET, span-bett; gurt-bett.

¶BAUDIR, v. a. sich erfreuen.

✠BAUDIR, [bey der jägerey] anhetzen; anfrischen, die hunde.

BAUDIR un faucon après un héron, [bey dem falckenierer] einen falcken wider den reiher anfrischen.

¶BODOÜINER, v. a. sich begatten; bespringen, wird von den eseln gesagt.

BAUDRI, f. m. Balderich, ein manns-name.

BAUDRIER, f. m. wehr-gehenck; schulter-gehenck.

✠BAUDRIER d'orion, des orions gürtel, ein sehr schönes stern-bild gegen mittag.

¶BAUDROÏER, v. a. leder bereiten, zu den farben.

¶BAUDROÏERIE, f. f. die werckstatt eines leder-bereiters.

¶BAUDROÏEUR, f. m. ein leder-bereiter.

BAUDRUCHE, f. BODRUCHE.

BAUDUFFLE, f. f. ein kreisel, kinder spiel.

BAVE, f. f. schleim, so den kleinen kindern aus dem mund laufft; sabber; geifer.

¶BAVE, spötterey; schertz.

BAVER, v. n. den schleim lauffen lassen; sabbern; geifern.

†BAVER, die frantzosen-cur gebrauchen.

✠BAVER, [bey dem bley-giesser.] Ce tuyeau bave: diese röhre wirfft das wasser nicht gerade.

¶BAVER, spotten; schertzen.

BAVETTE, f. f. schlabbe; sabber-tuch, so den kindern vorgesteckt wird.

✠BAVETTE, [in der bau-kunst] eine bleyerne schiene, so man um die ecken der trauf-rinnen leget.

‡*TAILLER DES BAVETTES, klatschen, wird von weibern gesagt.

BAVEUR, f. m. sabberer; kind, das da geifert.

BAVEUR, ein geifer-maul, wird auch von erwachsenen personen gesagt.

BAVEURE, f. f. kleine unebene oder höckerige theilgen, so von den fugen der gieß-forme an der gegossenen sache hängen geblieben, und mit der feile abgestossen werden müssen.

BAVEUSE, f. f. black-fisch; kuttel-fisch.

BAVEUX, m. BAVEUSE, f. adj. sabberig; geiferig.

BAVEUSE, adj. f. OMELETTE BAVEUSE, eyer-kuche, der nicht recht geronnen; nicht gar gebacken.

†BAUFFRER, v. n. begierig essen.

†BAUFFREUR, *s. m.* heißhungeriger fresser.

✕BAUGE, *s. f.* lager des schweins im wilde.

BAUGE, leimklecker-arbeit an wänden und boden; leimerne wand.

BAUGE, *s. f.* ein mist- oder dreck-hauffe.

BAVIERE, *s. f.* Bäyern; landschafft in Teutschland.

BAUME, *s. m.* balsam-kraut. Le baume est simple ou panaché: das balsamkraut ist einfach oder kraus.

BAUME, balsam-baum, woraus das balsam-öl träuffelt. Le baume ne vient que dans la Judée: der balsambaum wächst allein im Jüdischen lande, und in Egypten.

BAUME, balsam-öl. Baume naturel: natürlicher balsam.

BAUME, heilsame salbe. Baume pour les brulures: brand-salbe. Baume blanc: schminck-balsam.

BAUME, wohlriechende salbe. Baume apoplectique; stomachique: schlag-balsam; magen-balsam.

‡ * VENDEUR DE BAUME, ein marckt-schreyer.

BAUME d'incision, ein weisses und klebe-richtes hartz, das, durch einschnitte, aus dem baum läufft, und hart wird, aus Peru.

BAUME de la Mecque, balsam von Mecca.

BAUME sec, ein röthlichter trockener balsam, der aus den abgeschnittenen ästen tröpfelt, in Peru.

BAUME de lotion, der schwartze Peruvianische balsam.

BAUME de Copaü, ou Copaïf, balsam copay.

BAUME de Tolu, Tolutanischer balsam.

BAUME liquid-ambar, flüßiger ambrabalsam. Die *Medici* nennen ihn: Ladanum liquidum.

BAUMER, *s. m.* Baldomir, ein manns-name.

BAUMIER, *s. m.* ein balsam-baum.

✕BAVOCHÉ, [in der mahlerey] wird von einem umzug gesagt, der nicht sauber angelegt ist.

BAVOIS, *s. m.* tabelle, darinnen der werth und abschlag aller müntz-sorten enthalten.

✕BAVOLER, *v. n.* [bey der jägerey] niedrig fliegen, wird von rebhünern und dergleichen gesagt.

BAVOLET, *s. m.* schleyer, so die bauer-mägde um Paris tragen.

*‡ BAVOLET, bauren-mägdlein.

✕BAUX, *s. m.* quer-balcken im schiff.

BAY, s. BAI.

BAYARD, *m.* BAYARDE, *f. adj.* braun-roth.

BAYE, *s. f.* meer-busen; bucht.

✕BAYE, [bey der see-fahrt] die spur oder ein loch, dadurch die mast-bäume gehen.

✕BAYE, rüst-loch in der mauer.

BAYE, beer. Bayes de laurier; de geneure, &c. lorbeeren; wacholder-beeren

†BAYE, betrug; list. Donneur de bayes: ein lügner.

BAYETTE, s. BAÏETTE.

BAYONNETTE, *s. f.* ein bajonet, eine art von kurtzem seiten-gewehr, das man vorn an die flinte steckt.

BAYOCQUE, s. BAÏOCQUE.

BAZAR, *s. m.* marckt-platz oder strasse, in den orientalischen handel-städten.

BAZGENDGE, art von rothen gall-äpfeln, damit die Türcken ihren scharrlach färben.

BAZOCHE, s. BASOCHE.

BDELLIUM, *s. m.* ein fettes und zähes hartz, äusserlich von einer eisen-färbigen röthe, kommt von einem stachlichten baum in Arabien und Indien, Bdella genannt.

BÊ, *indecl.* das geschrey; das blöcken der schaafe.

¶ BÉANCE, *s. f.* glückseligkeit.

BÉANT, *m.* BEANTE, *f. adj.* gaffend; der das maul auffsperrt; offen hat. Il reçoit le vin à bouche béante: er empfängt den wein mit offenem [aufgesperretem] maul. ‡ * Gueule béante: ein freßgieriger mensch.

†BÉAT, *m.* BÉATE, *f. adj.* heilig; gottselig. Mon reverend, dit-elle au béat homme: ehrwürdiger herr, sprach sie zu dem heiligen mann. Dieses wort wird meistentheils nur spottweise und in dem schertz gesagt.

✕BÉATIFICATION, *s. f.* seligsprechung; versetzung in die zahl der seligen im himmel. Sa béatification est certaine: er wird gewiß unter die seligen gezählet werden.

✕BÉATIFIER, *v. a.* selig preisen; unter die seligen rechnen. Le Pape béatifie ceux, qui ont vécu saintement: der Pabst spricht selig [versetzet unter die seligen] die, so heilig gelebet haben.

BÉATIFIQUE, *adj.* zu der seligkeit dienlich; förderlich. Vision béatifique: seliges anschauen; gesicht.

†BEATILLES, *s. f. pl.* schleckereyen, so in die pasteten gethan werden, als hahnen-kämme, kalbs-milch, u. d. g.

BÉATITUDE, *s. f.* seligkeit. Les huit béatitudes: die acht seligkeiten. L'ivrognerie nous rend indignes de la béatitude: die trunckenheit macht uns der seligkeit unwürdig.

BÉATITUDE, ist heut zu tage auch ein titul des Pabsts. Vor diesem gab man solchen allen Bischöffen, ja in den briefen des heiligen Anselmi wird so gar derselbe einigen weltlichen personen beygeleget.

BEAU, BEL, *m.* BELLE, *f. adj.* [*Beau* wird vor einem *consonant*, und wenn es dem *substantivo* nachgesetzt wird; *Bel* vor einem *vocal* gebraucht: *Un beau cheval; un ouvrage tres-beau; un bel homme; bel esprit.*] schön. Beau fruit: belle fleur: schöne frucht: schöne blume. Ce jardin est beau à voir: dieser garten ist schön zu sehen. Beau tems: schön wetter.

BEAU, kostbar; reich. De belles pierreries: kostbare edelgesteine. Une belle succession: eine reiche erbschafft.

BEAU, wohl gemacht; wohl gesetzt; vortreflich; angenehm. Un beau roman: ein wohlgesetztes helden-gedicht. Une belle action: eine vortrefliche [preißwürdige] that. Un bel esprit: ein angenehmer lustiger geist.

BEAU, groß; übermäßig. On a fait beau feu toute la nuit: man hat die gantze nacht hindurch starck geschossen. Une belle mangeuse: eine starcke esserin.

BEAU, gewiß. Il arriva un beau jour: es trug sich an einem gewissen tage zu.

BEAU, artig; wohlanständig; löblich; tugendhafft. Frequenter le beau monde: mit artigen [wohlgesitteten] leuten umgehen. Avoir; prendre de belles manieres: wohlanständige weisen haben; annehmen. Voilà qui est beau, vous lever à midi: das stehet wohl, um den mittag auffstehen. Cela n'est ni beau ni honnète: solches ist weder löblich noch ehrbar. Une belle ame: ein tugendhafftes gemüth.

BEAU, rühmlich; glücklich. Un beau commencement: ein glücklicher anfang. Une belle entreprise: ein rühmlicher anschlag.

BEAU, gut; vortheilig. Vous l'avés beau, si vous voulés: ihr habt eine gute gelegenheit, wenn ihr wollt.

LE BEAU MONDE, LE GRAND MONDE: vornehme, verständige leute, die wohl und manierlich zu leben wissen. Un homme du bel air: ein mensch, der artige manieren, wie die hof-leute und stands-personen, an sich hat.

LE BEL ÂGE, die blüte der jugend. Voilà un bel âge: das ist ein hohes alter. Nos beaux jours ne durent gueres: unsere jungen tage währen nicht lange.

✕JE VOUS LE DONNE BEAU, ich gebe euch gut spiel; spiele zu eurem vortheil.

†JE L'IRAI VOIR UN BEAU MATIN, ich will einmal des morgens zu ihm gehen.

†ACHETER à BEAUX deniers comptans, um gut bar geld kauffen.

VOUS AVÉS BEAU me prier, ihr möget mich bitten wie ihr wollt; es ist umsonst, daß ihr mich bittet. In dieser redart, und so offt es mit dem verbo *avoir* verknüpffet wird, verstehet man die conj. quoique darunter: Vous avez beau me promettre cela, je n'en ferai rien: ob ihr mir gleich dieses versprechet, so werde ich es doch nicht thun.

IL FAISOIT BEAU voir cette cérémonie, dieses gepränge war wohl anzusehen.

LE BEAU SEXE, das weibliche geschlecht.

TOUT BEAU, gemach; stille.

BEAU, *f. m.* schönheit; was schön ist. Le beau de ce tableau, de ce discours, c'est &c. was an diesem gemählde, an dieser rede schönes, ist.

BEAU-FILS, *f. m.* stief-sohn.

†BEAU-FILS, jüngling, der sich seiner schönheit erhebt; schön-knecht.

BEAU-FRERE, *f. m.* stief-bruder.

BEAU-FRERE, schwager; der schwester mann, oder des weibes bruder.

BEAU-PERE, *f. m.* stief-vater.

BEAU-PERE, schwieger-vater.

Ӿ BEAU-PARTIR de la main, [auf der reut-schul] Cheval, qui a un beau-partir &c. pferd, das frisch von der faust gehet.

BEAUCOUP, *adv.* viel. Beaucoup d'argent, de tems: viel geld, viel zeit. Beaucoup de caquet, peu d'effet: viel geschwätz, wenig werck. Ils sont beaucoup: ihrer sind viel.

BEAUCOUP, mehr; weit mehr. Il est plus savant de beaucoup, oder beaucoup plus savant, que son frere: er ist mehr gelehrt; viel gelehrter als sein bruder.

BEAUCOUP, überaus viel; hefftig; sehr. Il s'afflige beaucoup: er ist sehr betrübt. Il doit beaucoup: er ist viel schuldig; hat viel schulden.

ӾBEAUPRE', *f. m.* [in der see-fahrt] boeg-spriet, oder buchsprit, ist der halbliegende kleine mast-baum am vordertheil des schiffs. Dessen seegel heißt sivadiere: die unter-blinde; tourmentin: die stenge auf dem buchsprit. Un vaisseau suit un autre, beaupré sur poupe: ein schiff folget einem anderen so nahe, daß das boeg-spriet schier dem andern an das hintertheil kommt.

ӾBEAUREVOIR, *f. m.* [bey der jägerey] die hefftigere wild-verfolgung des spür-hunds, wenn er die frische fahrt antrifft.

BEAUTE', *f. f.* schönheit. La beauté passe: die schönheit vergehet.

*BEAUTE', eine schöne [mit schönheit begabte] person. La beauté, que je sers: die schöne, die ich bediene.

BEAUTE', lieblichkeit; annehmlichkeit. La beauté de la campagne; du langage &c. annehmlichkeit der landes-gegend; der sprache.

‡*BEAUTE', eine sonderliche und ungewöhnliche sache. Je voudrois voir cela pour la beauté du fait: ich möchte es doch gerne sehen, weil es so ungewöhnlich ist.

BEBI, weisser kattun von Aleppo.

BEC, *f. m.* schnabel.

BEC, maul an gewissen fischen. Le saumon a le bec plus pointu que la truitte: der lachs hat ein spitziger maul als die forelle.

‡*BEC, der mund; die rede. Il n'a pas mauvais bec: er hat kein böse mundwerck.

‡BEC, schneutzchen; mäulchen. Mon pauvre petit bec: mein liebes schneutzchen.

Ӿ BEC, spitze landes, wo zween strömе zusammen stossen.

ӾBEC, die krümme an einer hippen.

BEC d'éguiere, die schnautze an einer gießkanne.

BEC de lampe, das röhrgen an einer lampe, darinnen der dacht steckt.

BEC de serpe, der haake an einer hippe.

BEC de plume, die spitze an der schreibfeder.

‡* TOUR DE BEC, kuß. Donner un petit tour de bec: einen kuß anbringen.

† BEC cornu, [schmah-wort] narr; tölpel; rekel.

Ӿ BEC d'âne schneide-banck; schnitz-banck.

Ӿ BEC de canne, [bey dem wund-artzt] eine kugel-zange, damit sie die kugeln aus den wunden ziehen.

Ӿ BEC de corbin [bey der see-fahrt] ein eiserner haake des kalfaterers, damit er das alte werg aus einer öffnung zwischen zweyen bekleidungen des schiffs heraus ziehet.

Ӿ BEC de corbin, [bey dem wund-artzt] zänglein, die schiefer-beine, u. d. aus den wunden zu ziehen.

Ӿ BEC de corbin, [bey dem schmidt] ein eisen, das einen zoll breit und drey oder vier lang, und am haacken des hufeisens angeschweisset ist, so man an den lahmen pferden brauchet.

Ӿ BEC de cigne, [bey dem wund-artzt] instrument, damit man eine wunde offen hält, wenn man etwas von dar heraus ziehen will.

Ӿ BEC de lezard, [bey dem wund-artzt] der gänse-löffel, eine platte kugel-zange.

Ӿ BEC de perroquet, [bey dem wund-artzt] eine zange zu einer verwundeten hirn-schale.

Ӿ BEC, [in der wappen-kunst] die untere spitze eines schilds.

Ӿ BEC, [in der bau-kunst] die scharffen ecken der pfeiler an den steinernen brücken. Avant-becs: die dem strom entgegen stehen. Arriere-becs: die auf der anderen seite anzutreffen.

Ӿ BEC, [in der chymie] helm-schnabel; die röhre an dem helm.

BEC de cicogne ou de gruë, storch-schnabel; ein kraut.

Ӿ BEC de corbin, [bey dem hüter] ein hölzerner haake an dem fach-bogen.

Ӿ BEC de lievre, hasen-scharte am munde.

‡*COUP DE BEC, stich; stichel-wort.

‡*ON LUI A FAIT LE BEC, sprüchw. man hat ihm die worte in den mund gelegt; ihn unterrichtet, was er sagen soll.

†*ON LUI A TENU LE BEC en l'eau, sprüchw. man hat ihn mit vergeblicher hoffnung aufgehalten.

‡*PRENDRE PAR LE BEC, spr. einen bey seinem wort fassen; sein wort auffangen.

†*AVOIR BEC & ongles, sprüchw. sich wohl zu wehren [zu verantworten] wissen.

‡*PASSER A' QUELCUN LA PLUME PAR LE BEC, sprüchw. einen ums maul streichen; aufziehen; das maul schmieren.

BECABUNGA, *f. m.* bachbungen, wasser-gauchheil, ein kraut.

BECCAFIGUE, s. BECFIQUE.

BECCARD, *f. m.* ein rogen-lachs.

BECCASSE, *f. f.* wald-schneppe. Beccasse de mer: meer-schneppe.

*BECCASSE, ein schwerdt-fisch.

‡*BECCASSE, eine buhlschafft; metze. La beccasse est bridée: die buhlschafft ist bestellt.

ӾBECCASSE, [bey dem körber] eisern werckzeug zum korb-flechten.

BECCASSEAU, *f. m.* [spr. *Becassô*] junge schnepffe.

BECCASSINE, *f. f.* kleine feld-schnepffe; wasser-schnepffe.

BECFIQUE, Becafigue, *f. f.* [das erste ist das gemeinste] pfingst-vogel; feigendrossel.

BE'CHE, *f. f.* grab-scheit; spaden.

BECHE'E, *f. f.* ein schnabel voll.

BE'CHER, *v. a.* graben; das land mit dem spaden umstossen.

BECHIQUE, *adj.* Remede bechique: [in der heil-kunst] brust-mittel; lungen-artzney.

BE'CHOTER, s. BEQUILLER.

BE'CHOTER, *v. a.* die erde ein wenig umgraben.

BE'CHU, ou BECCU, *m.* BECHUË, ou BECCUË, *f. adj.* was einen schnabel hat; geschnäbelt.

BECHU, s. BEGU.

BEC-JAUNAGE, *f. m.* unverstand; unerfahrenheit.

BEC-JAUNAGE, lehr-jahre.

BEC-JAUNE, *f. m.* [sprich und schreibe auch *Bé-jaune*] geel-schnabel; junger vogel. s. BE-JAUNE.

BECQUE', *m.* BECQUE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit einem schnabel von anderer farbe.

¶BECQUERELLE, *f. f.* stichel-wort.

BECQUE'E, BECQUER, s. BEQUER.

BE'CU, s. BECHU.

BECULO, geld-ertz, eine wurtzel, in West-Indien.

BECUNE, *f. f.* ein meer-hecht.

‡BEDAINE, *f. f.* der bauch. Rire, chanter la bedaine pleine: bey vollem bauch lustig seyn und singen.

¶ BEDAINE, eine kugel.

BEDEAU, BEDAUT, *f. m.* [spr. *Bedô*] [das letzte ist unrecht] pedell.

BEDEAU, ein kirchen-voigt, der dem priester platz macht, und andere geringe dienste bey einer kirche thut.

BEDEGAR, *f. m.* wilder rosen-stock-schwamm.

BEDEGAR, Marien- oder frauen-distel.

BEDELLION, art von gummi.
BEDON, *f. m.* kleine trommel, so neben einer flöte gespielet wird.
‡ BEDON, ein dick-bauch.
BEDONDAINE, *f. f.* ein fetter wanst.
¶ BEDOüAN, *f. m.* ein dachs.
BE'E, *adj. f.* Futaille à gueule bée: ein faß oder gefäß, das nur einen boden hat.
PORTE A' GUEULE BE'E, eine gantz offene thür. Fenêtre à gueule bée: ein gantz offenes fenster.
⚹ BE'E, ou BAYE, *f. f.* [in der bau-kunst] ein fenster oder andere öffnung bey einer holtz-verbindung.
BE'ELEMENT, BE'ELER, f. BÊLEMENT, BÈLER.
BE'ER, *v. n.* vor verwunderung das maul aufsperren.
BE'ER, seine lectiones nicht lernen, sondern narren-possen treiben.
BE'ER, faulentzen, nicht arbeiten, wird von den tagelöhnern gesagt.
†* BE'ER aux corneilles, maulaffen feil haben.
† BE'ER, ou BAÏER, begierig nach etwas verlangen.
† BE'FLER, *v. a.* spotten; verspotten; zu schanden machen. Il a vû ses esperances beflées: er wird mit seiner hoffnung zu schanden.
BE'FROI, *f. m.* ein thurm.
BE'FROI, *f. m.* glocken-stul.
⚹ BE'FROI, sturm-glocke.
BE'FROI, die freuden-glocke, vor alters.
⚹ BE'FROI de vair, [in der wappen-kunst] drey reihen eisen-hütlein, oder grauwerck.
⚹ BE'FROI, ein blockhaus.
BE'FROI, eine warte; wach-thurm.
BE'GAIEMENT, *f. m.* das stammlen.
BE'GAIER, BEGUEYER, *v. n.* [das letzte gilt nicht mehr] stammlen.
⚹ BE'GAYER, [auf der reit-schul.] Cheval, qui bégaye: pferd, das den kopf auf und nieder wirft.
⚹ BE'GU, BAIGU, *m.* BEGUË, BAIGUË, *f. adj.* pferd, das die zeichen des alters immerfort behält.
BE'GU, *m.* BEGUË, *f. adj.* geschnäbelt; mit einem schnabel versehen.
BEGUARD, *f. m.* ein beghard, ausgemertzter und ketzerischer mönch, der von einem orden war, so viele grobe irrthümer hegete.
BEGUE, *adj.* stammler; der da stammelt.
BEGUELLA ou BEGUQUELLA, gold-ertz. eine wurtzel in America, ist vortreflich vor die rothe ruhr.
‡ BE'GUEULE, *f. f.* gän-affe; runckunckel; röhr-kasten gespenst; affen-gesicht, [ehren-titul der gemeinen weiber.]
BEGUIN, *f. m.* kinder-kappe; kinder-haube.
BE'GUIN, f. BEGUARD.
BEGUINE, *f. f.* eine art nonnen, ohne gelübd.
‡ BEGUINE, eine schein-heilige; bet schwester.

BEHEN, oder BEN, *f. m.* bren-wurtzel. Es giebt weisse und rothe.
BEHEN, art von nüssen, in Arabien, daraus man ein stärckendes öl presset.
¶ BEHISTRE, *f. f.* ein ungewitter.
¶ BEHORDER, *v. n.* plauderen, zuviel reden; seine zeit mit ergötzlichkeiten hinbringen.
BEHOURDE, f. BEHOURS.
¶ BEHOURDIER, *f. m* ein lantzen-stoß.
¶ BEHOURDI, *f. m.* der in dem rennen einen stoß bekommen, davon er taumelicht worden.
BEHOURS, *f. m.* ring-rennen; lantzen-brechen.
‡* BE'-JAUNE, geel-schnabel; unwissender neuling. Faire voir son bé-jaune: seine unwissenheit verrathen.
⚹ BE'-JAUNE, neu-antretender schüler.
⚹ BE'-JAUNE, *f. m.* [bey dem falckenirer] ein junger falcke, der noch nicht abgerichtet ist.
BEID, *f. m.* beid, ein gewächs in Egypten, das in der heil-kunst mancherley gebrauch hat, trägt auch eine art baum-wolle, weicher als seide.
BEIGE. Serge beige, scharsch, so nur die natürliche farbe der wolle hat.
BEIGNET, f. BIGNET.
BEL, f. BEAU.
BE'LANDE, BE'LANDRE, *f. f.* plattes schiff ohne mast.
BELE, f. BELLE.
BELEDIN, *f. m.* gesponnene baum-wolle, die bey der handlung wenig geachtet wird.
⚹ BELEMENT, *f. m.* das blecken der schafe.
BELEMNITE, *f. f.* luchs-stein; schoß-stein; alpschoß.
⚹ BéLER, *v. n.* blecken.
BELETTE, BLETTE, *f. f.* wiesel.
⚹ BELIC ou BELIF, [in der wappen-kunst] rothe farbe.
BELIER, *f. m.* widder; schaf-bock.
BELIER, maur-brecher, bey den alten.
⚹ BELIER, [in der stern-kunst] der widder; ein stern-bild.
⚹ BELIER, [auf den alten müntzen] ein König, ein Fürst, weil der widder, das erste zeichen des thier-kreisses ist.
⚹ BE'LIE'RE, *f. f.* der ring inwendig in der glocke, woran der klöppel hangt.
⚹ BELIERE, der ring, inwendig des deckels über einer kirch-lampe.
¶ BELIN, *adj.* närrisch.
† BELITRAILLE, *f. f.* heilloses lumpen volk.
† BELISTRE, [das *s* ist stumm] BELÎTRE, *f. m.* lumpen-hund; bettel-hund.
† BELÎTRERIE, *f. f.* betteley; lüderlichkeit.
BELLADONNA, *f. f.* nacht-schatten; sau-kraut.
BELLE, *adj.* f. BEAU.
BELLE, *f. f.* schönes weibs-bild. Donner son cœur à une belle: sein hertz einer schönen ergeben.
⚹ BELLE, der oberlauff eines schiffs, zwischen dem mitlern und fordern mast. C'est par la belle, qu'on vient à l'abordage: an dem vordern oberlauff pflegt man ein schiff zu übersteigen.
‡* IL L'A E'CHAPE' BELLE, spr. er hat sich mit noth heraus gerissen; es ist ihm nahe gewesen; er ist genau davon gekommen.
‡* VOUS ME LA DONNE'S BELLE: ihr habt mich fein aufgesetzt; mir etwas aufgebunden.
† DE PLUS BELLE, *adv.* besser; stärcker; mehr, denn zuvor. Il recommence de plus belle à jurer: er fängt aufs neue an stärcker zu fluchen.
⚹ BELLE DE NUIT, tag und nacht-blumen.
BELLE-FILLE, *f. f.* stief-tochter.
BELLE-FILLE, schwieger-tochter.
BELLE-MERE, *f. f.* stief-mutter.
BELLE-MERE, schwieger-mutter.
BELLE-SOEUR, *f. f.* stief-schwester.
BELLE-SOEUR, schwägerin. [des brudern frau, oder der frauen schwester.]
† BELLEMENT, *adv.* leise; sachte. Marcher tout bellement: gantz leise gehen.
BELLERIS, art von pflaumen.
BELLIGERANT, *m.* BELLIGERANTE, *f. adj.* krieg-führend. Les couronnes belligerantes: die krieg-führenden cronen.
BELLIQUE, *adj.* Colonne bellique: eine kriegs-säule. Diese ward vor des Jani tempel aufgerichtet, und der Consul trat dabey und kündigte den krieg an, indem er einen wurf-spieß nach der feindlichen seite hinschosse.
BELLIQUEUX, *m.* BELLIQUEUSE, *f. adj.* streitbar; kriegerisch. Peuple belliqueux: ein streitbares volck. Humeur belliqueuse: lust [neigung] zum krieg.
† BELLISSIME, *adj.* überaus [ausbündig] schön.
† BELLOT, *m* BELLOTTE, *f. adj.* schön; wohlgebildet. [wird fast allein von kindern gesagt.]
¶ BELOCE, *f. f.* ein geringschätzig ding.
⚹ BELOUSE, BLOUSE, das loch an der truck-tafel, wo die ballen hinaus gestossen werden.
⚹ BELOUSE, [im ball-hause] das loch unter der gallerie, wo die ballen hinein fallen.
⚹ BELOUSER, BLOUSER, *v. a.* einen ball auf der trück-tafel ins loch treiben. Il m'a belousé: er hat mich ins loch getrieben. Il s'est belousé soi-même: er hat sich selbst ins loch gespielt.
‡* SE BELOUSER, sich betrügen; irren.
BELVEDER, *f. m.* winter-grün.
BELVEDER, ein ort, der eine schöne lustige aussicht hat.
BEN, f. BEHEN.
BENAIS, f. BENÊT.

BENARDE, *f. f.* ein schloß, das sich auf beyden seiten aufthut.
BENARI, ein ortolan, in *Languedoc.*
BENDELEON, s. BDELLIUM.
♓ BENEDICTE, *f. m.* [in der apotheke] eine gelinde und schleim-abführende purgier-lattwerge.
BENEDICITE', *f. m.* das gebet vor dem tisch.
‡ BENEDICITE', dancksagung.
BE'NE'DICTIN, *f. m.* Benedictiner-ordens-münch.
BE'NE'DICTINE, *f. f.* Benedictiner-ordens-nonne.
BE'NE'DICTION, *f. m.* [spr. *Benediccion*] segen von Gott. Dieu repand ses bénédictions sur les justes: Gott schüttet seinen segen aus über die gerechten. * C'est un païs de bénédiction: dieses ist ein gesegnetes land, da alles gute überflüßig vorhanden ist.
BE'NE'DICTION, segen; [allerley gutes, so menschen einander wünschen.] Ce nom est en bénédiction à tout le monde: dieser name ist im segen bey allen.
BE'NE'DICTION, kirchen-segen. Bénédiction Apostolique: Apostolischer [Päbstlicher] segen. Bénédiction nuptiale: priesterliche trauung.
♓ BE'NE'FICE, *f. m.* [in der Römischen kirchen] kirchen-amt; geistliches amt mit einkünften versehen. Bénéfice simple: ein schlechtes kirchen-amt, dabey keine seelen-sorge. Bénéfice à charge d'ames: kirchen-amt mit seelen-sorge. Bénéfice consistorial: wird in Franckreich genennet, welches der König zu vergeben hat.
♓ BE'NE'FICE d'âge, [in der rechtsgelahrheit] das mündig-sprechen eines landes-herrn, krafft dessen ein minderjähriger, von dem 18ten jahr an, seine sachen, ohne vormund, verwalten kan, heißt auf lateinisch: venia ætatis.
BE'NE'FICE manuël, ein dienst, der zu einer abtey gehöret, und von einem ordens-mann verwaltet wird, der aber stets wieder zurück beruffen werden mag.
† * LES CHEVAUX COURENT LES BE'NE'FICES, & les ânes les attrapent, geschickte leute suchen die dienste, und ungeschickte erlangen dieselben.
♓ BE'NE'FICE d'inventaire, [im rechtshandel] die macht ein inventarium der erbschafft zu errichten, wenn die erben vor die schulden nicht haften wollen.
♓ BE'NE'FICE de ventre, [in der heilkunst] ein gelinder und heilsamer bauchfluß.
† BE'NE'FICE du tems, was man durch die zeit gewinnen kan. J'attendrai le bénéfice du tems: ich will abwarten, was die zeit mitbringt.
BE'NE'FICE, gewinn; vortheil. Il a eu cent écus de bénéfice en cette affaire: er hat bey dieser sache hundert thaler gemacht.

BE'NE'FICENCE, *f. f.* wohlthätigkeit; gnaden-bezeugung. C'est une bénéficence royale: dieses ist eine königliche wohlthätigkeit.
♓ BE'NE'FICIAIRE, *adj.* héritier bénéficiaire: erbe, der cum beneficio inventarii die erbschafft antritt.
♓ BE'NE'FICIAL, *m.* BE'NE'FICIALE, *f. adj.* was zu den kirchen-ämtern gehört. Il sait les matieres bénéficiales: er verstehet die rechte, so die bestellung der kirchen-ämter betreffen.
♓ BE'NE'FICIER, *f. m.* der ein kirchen-amt hat.
♓ BE'NE'FICIER, *v. a.* das ertz gewinnen, d. i. erlangen. Cet or est difficile à bénéficier: dieses gold ist schwer zu gewinnen, bey den berg-leuten.
♓ BE'NE'FIQUE, *adj.* [in der sternkunst] günstig; geneigt.
¶ BENEISON, ou BENEIÇON, *f. f.* der segen.
¶ BENEURE', *m.* BENEURE'E, *f. adj.* glückseelig.
¶ BENEURETE', *f. f.* die glückseeligkeit.
† BENEST, [das *s* ist stumm] BENE'T, *f. m.* tölpel; ungeschickt; Hanß tumm.
BENI, *m.* BENIE, *f. adj.* gesegnet. Etat beni de Dieu: ein von Gott gesegneter stand.
BENIGNE, *f. m.* Benignus, ein manns-name.
BENIGNEMENT, *adv.* gütiglich.
BENIGNITE', *f. f.* gütigkeit; lindigkeit.
BENIN, *m.* BENIGNE, *f. adj.* mild; gütig; gelind. Astre benin: gütiges gestirn. Remede benin: gelinde artzney.
BENIOIN, *f. m.* benzoin.
BENIR, *v. a.* segnen; den seegen sprechen; weihen. Benir un autel, un cierge, &c. einen altar, ein wachs-licht weihen.
BENIR, segnen; alles gutes mittheilen. Dieu vous benira: Gott wird euch segnen.
BENIR, segnen; Gott um seinen seegen preisen. Que la terre benisse le Seigneur: alle welt preise den Herrn.
BENIR, segnen; den seegen wünschen. Benissez ceux, qui vous maudissent: segnet, die euch fluchen.
† DIEU VOUS BENISSE! Gott helffe euch, wird gesagt zu einem der niesset; Ingleichen wenn man einen armen, den man nichts geben kan oder will, abweiset.
BENIT, *m.* BENITE, *f. adj.* geweihet. Du pain benit: geweihet brod. De l'eau benite: weih-wasser.
† * EAU BENITE de cour, sprüchw. gute worte und grosse versprechen, die nicht ernstlich gemeinet sind.
♓ BENITIER, BENETIER, *f. m.* [das letzte ist unrecht] weih-kessel, in der Römischen kirche.
♓ BENNE, eine flechte in einem karren. It. ein korb, darinnen man allerhand sachen auf last-thieren fortbringet.

BENOIT, *f. m.* Benedict; Benedix; ein manns-name.
¶ BENOIT, *m.* BENOITE, *f. adj.* gesegnet.
BENOÎTE, *f. f.* benedict-kraut; benedict-wurtzel.
LA BENOÎTE, der gesegnete stein der weisen, bey den alchymisten.
BEORI, *f. m.* beori, ein thier in West-Indien, das einem kalb gleich, und eine sehr harte und dicke haut hat.
BEQUE'E, s. BECQUE'E.
BE'QUEBO, *f. m.* ein baum-hacker.
BEQUE'E, *f. f.* die atze [speise] womit die jungen vögel gespeiset werden.
BEQUERELLE, s. BECQUERELLE.
BEQUETEMENT, *f. m.* das wiederholte picken mit dem schnabel.
BEQUETER, *v. a.* mit dem schnabel hacken; picken. Prometée est bequeté d'un vautour: Prometeus wird von einem geyer gehackt.
‡ BEQUILLARD, *f. m.* der auf krücken gehet.
BEQUILLE, *f. f.* krücke.
‡ BEQUILLER, *v. n.* an der krücke gehen.
♓ BE'QUILLON, *f. m.* schmale und spitzige blätter an den blumen.
♓ BE'QUILLON, *f. m.* [bey dem falckenierer] schnabel der jungen falcken.
¶ BER, *f. m.* ein herr.
BERAMS, *f. m.* grobes tuch oder leinwand von cattunenem garn, aus Ost-Indien und sonderlich von Surate.
BERBERIS, *f. m.* saurach; hagedorn.
BERCAIL, *f. m.* schäferey; schaf-stall.
* BERCAIL DE L'EGLISE, die kirche. Ramener une brebis égarée au bercail de l'eglise: ein verirrtes schäflein wieder bekehren; zur kirche wieder bringen.
BERCE, *f. f.* bären-klau.
BERCE, *f. m.* ein wüstling, ein kleiner vogel.
BERCEAU, *f. m.* wiege. Dés le berceau: von der wiegen her; von der ersten kindheit an.
* ETOUFER LA REBELLION DANS SON BERCEAU, den aufruhr bald im anfang stillen.
⚒ BERCEAU, [in der buchdruckerey] das lauf-bret, ist das theil an der presse, darauf der karren hin und her geschoben wird.
♓ BERCEAU, [in der bau-kunst] ein tonnen-gewölbe. Berceau surbaissé: ein gedrucktes gewölbe. Berceau surhaussé: ein kloster-gewölbe.
BERCEAU, sommer-laube im garten.
♓ BERCELLES, *f. f. plur.* korn-zange, beym goldschmid.
BERCER, *v. a.* wiegen.
‡ * BERCER, unterhalten; aufziehen. Je sai bien les discours, dont il le faut bercer: ich weiß, mit was vor reden man ihn aufziehen muß.
BERCHE, *f. f.* art von stücken auf den schiffen, ist nicht mehr gebräuchlich.

BER-

BERCHEROT, gewicht von 328 pf. zu Archangel.

BERCHIERE, *f.f.* das stück-gerüste auf dem vordertheil des schiffs, wo diese stücke stunden.

BERGAME, *f.f.* zeug geringer art, so die wände zu beschlagen gebraucht wird

BERGAMOTE, *f.f.* bergemotten-birn.

BERGAMOTE, bergamotten-früchte, wie eine rundlichte citrone, die essentz davon riechet schön.

BERUBLEAU, *f.m.* berg-blau, eine farbe.

BERGE, *f.f.* hohes ufer eines stroms; armée.

BERGER, *f.m.* schäfer; schaf-hirt.

* BERGER, [poetisch] ein buhler. L'heure du berger: die bequeme zeit eine gunst von seiner buhlschafft zu erlangen.

BERGERE, *f.f.* schäferin.

* BERGERE, [poetisch] eine buhlschafft.

BERGERIE, *f.f.* schaf-stall.

† * ENFERMER LE LOUP DANS LA BERGERIE, spr. etwas schädliches hägen; zulassen.

‡ * AYES SOIN DE VÔTRE BERGERIE, sprüchw. wartet eures amts.

BERGERIES, *f.f. plur.* hirten-gedichte; hirten-lieder.

¶ BERGERONETTE, ou BERGERETTE, *f.f.* eine kleine schäferin.

BERGERONNETTE, *f.f.* bach-steltze.

BERIL, *f.m.* berillus.

BERLAND, f. BRELAN.

BERLE, *f.f.* brunnen-kresse.

BERLIN ou BERDIN, *f.m.* eine gattung fische, in Normandie.

BERLINE, *f.f.* eine kutsche, nach Berliner art, so von dar nach Paris gebracht worden.

BERLUCHE, ou BRELUCHE, art von droget, geringer wollener zeug.

BERLUE, *f.f.* blintzen mit den augen; blödes gesicht.

‡ * VOUS AVIÉS LA BERLUË, quand vous avés fait cela: ihr müsset seyn blind gewesen, da ihr dieses gethan.

♓ BERME, *f.f.* [in der kriegs-bau-kunst] berm; fuß des walles.

BERNABE', f. BARNABE'.

¶ BERNAGE, *f.m.* gefolge eines grossen herrn.

BERNARD, *f.m.* Bernd; Bernhard.

BERNARDINS, *f.m.* Bernhardiner-münche; graue münche.

BERNARDINES, *f.f.* Bernhardiner-nonnen.

♓ BERNE, *f.f.* eine fuchs-prelle.

‡ BERNABLE, *adj.* der die prelle [die pritsche] verdienet.

♓ BERNEMENT, *f.m.* das prellen.

♓ BERNER, *v.a.* prellen.

‡ * BERNER, schrauben; aufziehen.

♓ BERNEUR, *f.m.* der da prellet.

† BERNIQUET, *f.m.* il est allé au berniquet: er hat seine sache übel angestellet.

¶ BERS, *f.m.* eine wiege.

BERS, flechte; geflochtener wagen-korb.

¶ BERSAULT, *f.m.* ziel; zweck.

BERTAUDER, f. BRETAUDER.

BERTRAND, *f.m.* Bertram.

¶ BERTRECHE', *m.* BERTRECHE'E, *f. adj.* bevestiget.

BERUSE, *f.f.* zeug, der in Lyon bekannt.

BESACE, *f.f.* quer-sack; bettel-sack. Etre à la besace: sprüchw. in äuserster armuth an dem bettel-stab leben.

* BESACIER, *f.m.* ein bettler.

♓ BESAIGUE, *f.f.* die zwerch-axt [bey dem zimmermann.]

♓ BESAIGUE, [bey dem glaser] der glas-hammer.

BESANT, BEZANT, *f.m.* eine alte güldene müntze in Franckreich.

♓ BESANT, [in der wappen-kunst] pfennig. Porter de gueules à trois besans d'argent: drey silberne pfennige im rothen feld führen.

BESANTE', *m.* BESANTE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit runden silbernen platten, ohne gepräge.

BESAS, *f.m.* [in dem bret-spiel] zwey as, oder es.

¶ BESCU, *adj.* mit zwey scharffen spitzen.

BESCHE, BESCHER, f. BE'CHE, BE'CHER.

† BESICLES, *f.f. pl.* brill. Prenés vos besicles: sprüchw. thut die augen auf; setzt die brill auf, daß ihr recht sehet.

BESIGLES, larve mit glas-augen.

BESI-D'HERI, *f.m.* eine art birnen aus Bretagne.

BESIGUE, f. BESAIGUE.

BESLEMENT, BESLER, f. BÊLEMENT, BÊLER.

BESOARD, BEZOARD, *f.m.* bezoar-stein.

BESOIN, *f.m.* noth; nothdurft. Il faut implorer Dieu dans nos besoins: in seiner noth soll man Gott anruffen. Les besoins de la vie: die lebens-nothdurft. Il a besoin, que vous l'aidiez: er hat es noth, daß ihr ihm helfet. Pour être savant, on a besoin d'étudier: wer da will gelehrt seyn, hat nöthig zu lernen.

BESOGNE, *f.f.* arbeit, so von hand-werckern verfertiget wird. Belle besogne: schöne arbeit. Donner de la besogne à un garçon: einem gesellen seine arbeit vorgeben.

‡ IL VA VÎTE EN BESOGNE, spr. er fördert sich; ist eilig in seinem werck.

† BESOGNE, gelehrte arbeit; sinnreiche schrifften. Muse, on admire vôtre besogne: meine Muse, eure arbeit wird bewundert.

† * BESOGNE, mühsame [beschwerliche] verrichtung. Tailler de la besogne à quelcun: sprüchw. einem zu schaffen machen. Faire plus de bruit que de besogne: sprüchw. viel geschrey, wenig wolle.

¶ BESOGNER, *v.a. & n.* arbeiten; ausrichten.

BESOGNES, *f.f. pl.* sachen; geräthe, so man gemeiniglich bey sich führet. Besognes de nuit: nacht-zeug, was man bey dem schlafen von nöthen hat.

BESOGNETTE, *f.f.* eine kleine verrichtung; klein werck.

† BESSIERE, BAISSIERE, *f.f.* [das erste ist das gebräuchlichste] wein auf der neige; neige im faß.

BESON, *f.m.* ein maaß, damit flüßige sachen gemessen werden, zu Augspurg und in einigen anderen städten Teutschlandes.

BESORCH, eine zinnerne oder von anderem geringen metall geprägte müntze, zu Ormus.

BESSON, *f.m.* ein zwilling.

♓ LE SIGNE DES BESSONS: [in der stern-kunst] die zwillinge.

BESTAIL, BESTE, f. BETAIL, BÊTE.

BESTIAUX, *f.m.* [wird nur im *plur.* gebraucht] vieh. La mortalité s'est mise parmi les bestiaux: es ist ein sterben unter das vieh gerathen.

BESTIAL, *m.* BESTIALE, *f. adj.* viehisch.

BESTIALEMENT, *adv.* viehischer weise.

BESTIALITE', *f.f.* greuel, so mit einem vieh begangen wird.

† BESTIOLE, *f.m.* thierlein; würmlein.

BESTION, *f.m.* das gallion, der äuserste theil der schiff-spitze; so gemeiniglich eine ausgehauene figur.

¶ BESTORS, *m.* BESTORTE, *f. adj.* durchgezogen; durch einander lauffend. Chemin bestors: ein creutz-weg.

¶ BESTOURNER, *v.a.* umwerffen, über den hauffen werffen.

* ¶ BESTOURNER, aus dem zirckel bringen; quälen.

BETAIL, *f.m. sing.* vieh. On a pris tout le bétail du village: man hat alles vieh aus dem dorfe weggenommen.

BE'TE, *f.f.* thier; vieh. Bêtes fauves: rothe wild. Bêtes noires: schwartz wild. Bêtes de charge: saum-thiere. Bêtes de voiture: zug-vieh.

‡ * BÊTE, tumm; unverständig. La bonne bête: sprüchw. der arme narr; tumme schöps.

BÊTE, *f.f.* mangold. [ein kraut.]

‡ * JE NE SÇAI, QUELLE BÊTE c'est là, sprüchw. ich weiß nicht, was das sey; ich kenne ihn nicht.

♓ BÊTE, labet-spiel in der karte.

♓ BÊTE, [im lombre-spiel] labet; der das aufgenommene spiel nicht behauptet.

‡ * UNE BÊTE épaulée, sprüchw. weibes-mensch, so ein kind ausser der ehe gezeuget.

‡ * MORT LA BÊTE, mort le venin: ein todter hund billt nicht.

BÈTEL, ou bétle, betelle, *s.f.* eine indianische frucht, die wie pfeffer oder cubeben aussiehet und sich an allerhand bäume anschlinget.

BETERAVE, *s.f.* rothe rübe.

‡* UN NEZ DE BETERAVE, eine kupfer-nase.

BETHLEHEMITES, *s. m.* mönche, die sich anfänglich 1257 zu Cambridge in Engelland niederliessen. Sie kamen von den Dominicanern her, und trugen einen rothen stern auf der brust, zum gedächtniß des sterns, welcher bey der geburt unsers heylandes erschienen.

BETILLES, *s. f.* weisser cattun, aus Ost-Indien, es giebt dessen verschiedene gattungen.

BETISE, *s.f.* tummheit; unverstand.

BETISE, fehler, aus unverstand begangen.

BETOINE, *s.f.* betonien-kraut.

BETON, *s.m.* mörtel, damit die maurer den grund legen, er wird in der erde felsen-hart.

BETON, pflaster-grund, bey dem steinsetzer oder pflasterer.

BETTE, s. BÊTE.

BEU, s. BÛ.

BEVEAU, ein geometrisches instrument, damit man angulos mixtilineos von einem ort zum andern überträget.

BEUF, BOEUF, *s.m.* [spr *Beu*] ochs. Une bande de beufs: eine trifft ochsen.

BOEUF, rind-fleisch. Du bœuf frais; salé; fumé: frisch; gesaltzen; geräuchert rind-fleisch. Beuf à la mode: rindfleisch mit einer säuerlichen und gewürtzeten brühe; gedämpfet rind-fleisch.

‡* BOEUF, ochs; ungeschickter mensch; tolpel.

BOEUF-MARIN, *s. m.* meer-ochs.

♓ BOEUF violé, heißt der ochs, den man den donnerstag vor fastnachten mit einer leyer, zu Paris, auf den gassen herum führet.

BEUGLEMENT, *s. m.* das brüllen des rind-viehes.

BEUGLE, grob tuch, heist sonst: bure.

† BEUGLER, *v. n.* brüllen, wie die ochsen.

BEURRE, *s. m.* butter. Beurre frais: frische butter. Beurre fort: verderbene, anschmeckende butter. Beurre noir: braune butter.

POT A BEURRE, *s.m.* ein butter-topf.

♓ BEURRE d'antimoine, eine bereitung dieses minerals mit mercurio sublimato, durch destilliren.

♓ BEURRE de Saturne, eine flüßige salbe, so gut vor die flechten.

BEURRE de nitre, ou de salpétre: butyrum nitri: wird vermittelst des weinsteins aus dem salpeter gezogen.

BEURRÉ, *s.m.* butter-birn; schmaltzbirn. Beurré blanc; beurré gris: weisse; graue butter-birn.

BEURRÉE, *s.f.* butter-schnitte; butterbrodt.

POIRE DE BEURRÉE, butter-birn.

BEURRER, *v. a.* mit butter schmieren; anmachen. Beurrer du pain: brodt schmieren. Beurrer des choux: butter an den kohl thun.

BEURRIER, *s.m.* BEURRIERE, *s.f.* butter-krämer; butter-krämerin.

BEURRIERE, *s.f.* eine butter-hose.

BEUVANT, *part.* trinckend.

BEUVETTE, BEUVEUR, &c. s. BUVETTE.

BÉVUË, *s.f.* die übersichtigkeit.

BÉVUË, das herumgaffen mit offenem maul.

† BÉVUË, *s.f.* fehler; versehen. Faire une bévuë: einen fehler begehen; eins versehen.

BEY, *s. m.* ein stadthalter einer provintz, in dem königreich Algier.

BEZET, *s. m.* [im würffel-spiel] zwey as, oder eß.

BEZANT, s. BESANT.

BEZOARD, s. BESOARD.

BEZOARD mineral, eine schweiß-treibende artzney.

BEZOARD de singe, der affen-stein, kommt von einem grossen affen, aus der insel Macassar, und ist von grosser würckung.

BEZOARD animal, gepülfertes hertz und lunge von nattern.

BEZOARDIQUE, *adj.* bezoardisch.

BIAIS, *s. m.* seite; quer; zwerch-seite. Mettre une chose de biais: ein ding überzwerch [nach der seite] stellen.

BIAIS, ein überzwercher schnitt an leinem oder wollenem tuch.

BIAIS, ein frauenzimmer latz, von leinenzeug, den es vor diesem getragen.

BIAIS, art und weise etwas zu handeln. Je ne vois, qu'un biais, pour faire réussir l'afaire: ich sehe nur eine weise, wie die sache gelingen möge. Il a pris le bon biais: er hat es am rechten ort angegriffen.

♓ BIAIS, ecke an dem gebäu. Biais gras: eine stumpffe ecke. Biais maigre: eine scharffe ecke.

DE BIAIS, *adv.* überzwerch; schieff.

BIAISEMENT, *s.m.* das neigen [bewegen] von der seiten; die krümme; die quer. Le vent par son biaisement fait pancher le vaisseau: der wind, wenn er von der seite kommt, macht, daß sich das schiff neiget.

BIAISER, *v. n.* zur seiten hinaus gehen; auswege [umwege] nehmen. Il ne marchoit pas droit, mais en biaisant, il suivoit le fleuve: er gieng nicht gerade fort, sondern schweiffte von einer seiten zur andern, oder zur seiten aus, nach dem lauff des stroms.

♓ BIAISER, abweichen, wie die magnetnadel, von der geraden linie.

♓ BIAISER, [in der bau-kunst] schräge machen; ungleich fallen, oder ungleich machen.

*BIAISER, kluge umschweife [umwege] brauchen. Vous ne prendrés cet homme, qu'en biaisant: ihr werdet diesem mann nichts abgewinnen, ohne durch kluge umwege.

*BIAISER, betrüglich handeln; ausflüchte machen. C'est un homme qui biaise: er ist ein falscher [betrüglicher] mann.

¶BIALTÉ, *s. f.* schönheit.

BIAMBONNÉES, *s. f.* baum-bast; zeuge, die gantz aus baum-rinde gemacht werden.

♓BIANS, fron-dienste in Poitou.

BIARIS, art von wallfischen, so zähne hat; aus dem gehirn dieses fisches wird sperma ceti, oder der wallrath gemacht.

¶BIAU, BIAX, *adj.* schön.

BIBERON, *s.m.* flasche mit einem langen hals.

BIBERON, ein zutsch-känngen, für die kleinen kinder.

‡BIBERON, säufer.

*BIBERON; papier qui boit: fließ-papier; lösch-papier.

BIBLE, *s.f.* die Bibel.

BIBLIOGRAPHIE, *s.f.* kundschafft der alten schrifften und bücher.

‡BIBLIOMANIE, *s.f.* bücher-geitz, bücher-narrheit, da man ohne masse bücher zusammen scharret.

BIBLIOTHEQVE, BIBLIOTEQVE, *s. f.* bücherey; ort, da viel bücher ordentlich aufgestellet.

BIBLIOTHEQVE, bibliotheck; vorrath vieler bücher.

BIBLIOTHEQVAIRE, BIBLIOTECAIRE, *s.m.* bibliothecarius; aufseher [bewahrer] der bücherey.

‡ BIBLISTE, *s. m.* ein biblist, ist ein spott-name, den man denjenigen giebet, die nur in der h. Bibel gegründete lehren annehmen.

‡BIBUS, nichts werth; nichts nütz. Une affaire de bibus: eine nichts werthe sache. Un homme de bibus: ein unnützer mensch.

♓BICEPS, *s.m.* [in der anatomie] das zweyköpfige mäußgen der grossen ellenbogen-röhre, so in dem vördern theil derselben gelegen.

BICHE, *s.f.* hinde; hirsch-kuh.

BICHET, *s.m.* gewisses korn-maaß, an theils orten in Franckreich.

BICHET, ein feld-maaß, das nach der aussaat gerechnet wird.

BICHETAGE, *s. m.* abgabe, die von dem getraide, so auf dem marckt verkauft wird, muß entrichtet werden.

BICHON, *s.m.* schos-hündlein; Boloneser hund.

‡BICHON, *s.f.* Lißchen.

♓BICHON, [bey dem nacht- oder anputz-tisch] abgeschnittenes und gekräuseltes haar.

BICHONNAGE, s. BICHETAGE.

BICHONNE, *s. f.* Boloneser hündin.

BICOQ, *s.m.* der dritte fuß eines rüstzeugs, der beygefüget wird, wenn man dieses an etwas nicht lähnen kan.

‡BICOQVE, *f. f.* offener ort; der keine bevestigung hat.

✕BICORNIS, *f. m.* [in der anatomie] das auswendige schien-mäußgen, dienet zu ausstreckung der vorderhand.

✕BICQUETER, BIQUETER, *v. n.* werfen; jungen, wird allein von ziegen gebraucht.

BIDAUCT, *f. m.* [bey dem färber] eine rinn.

¶BIDEAUX, *f. m.* soldaten zu fuß; einige haben bibaux gesagt.

BIDET, *f. m.* klepper; kleines pferd.

¶BIDET, ein puffer.

✕BIDON, *f. m.* [auf dem schiff] tischkanne; maß zum getränck vor eine schüssel, oder sieben mann.

BIDON, eine wall-kugel, sie schiesset weiter als eine gemeine kugel.

BIEN, *f. m.* gut; vermögen. Le souverain bien: das höchste gut. Biens de la nature, de la fortune: güter der natur, des glücks. Homme, qui a du bien: ein reicher [vermögender] mann. Tout son bien consiste en argent comptant: sein gantzes vermögen bestehet in barschafft.

BIEN, wohlfarth; aufnehmen. Travailler pour le bien de l'état; de la religion: für die wohlfarth des landes; der kirche arbeiten.

BIEN, nutz; vortheil. Cela regarde le bien public: dieses betrifft den gemeinen nutzen.

BIEN, lust; vergnügen. Nul bien sans peine: keine lust ist ohne unlust. Le bien de vous voir: das vergnügen euch zu sehen.

BIEN, gnade; wohlthat. Faire du bien à quelcun: einem gutes thun; gnade beweisen.

BIEN, lob; gut zeugniß. On ne parle de lui ni en bien ni en mal: man sagt weder gutes noch böses von ihm.

BIEN, tugend; frömmigkeit. Homme de bien: ein frommer mann. On ne sauroit être plus homme de bien, que vous l'êtes: man kan nicht frömmer seyn, denn ihr seyd.

BIEN, *adv.* wohl; gut; viel; sehr. Il feroit fort bien de se taire: er thäte wohl, wenn er schwiege. Fort bien: sehr wohl; sehr gut. Cela va bien lentement; bien fortement: das gehet sehr langsam; sehr hurtig fort. Il y a bien des malades: es giebt viel krancke.

BIEN, wohl dran; wohl bestellt. Voilà qui va bien: das ist wohl gethan; das gehet gut.

BIEN, billig; rechtmäßig. Il merite bien cela: er verdienet es mit recht; er ist es wohl werth.

BIEN, fast; bey nahe; ungefehr. Il étoit bien minuit: es war wohl mitternacht. Cela me coute bien cent écus: das kostet mich an die hundert thaler.

AUSSI-BIEN, *adv.* gleich also; eben so; doch; gleichwohl. Je le sçavois aussi-bien que vous: ich habe es eben so wohl gewust, wie ihr. Cessez de m'en parler, aussi-bien je n'en ferai rien: saget mir nicht mehr davon, ich werde es doch nicht thun.

ET BIEN, *adv.* wohl; wohlan. Et bien, que cela soit: wohl; es sey also.

C'EST BIEN de quoi je me mets en peine: was gehet mich das an; was bekümmere ich mich darum.

BIENS, *f. m. pl.* hab; reichthum; güter; vermögen. Il s'oblige corps & biens: er verbindet sich bey leib und gut. Biens meubles ou immeubles: beweg- oder unbewegliche güter. Les biens de la terre: die früchte der erden.

BIEN-DIRE, *v. a.* wohl und mit guter manier reden; sprechen. Il a bien dit son compliment: er hat seinen gruß wol [mit einer artigen manier] abgelegt.

†BIEN-DIRE, *v. n.* loben; gutes nachsagen. Bien-dire de son ami: seinem freunden alles gutes nachsagen, [sprich lieber *dire du bien de son ami.*]

BIEN-DIRE, *f. m.* wohlredenheit; zierliche [geschickte] weise zu reden. Il possede parfaitement le bien-dire: er redet überaus wohl; ist ein wohl beredeter mann.

BIEN-DISANT, *m.* BIEN-DISANTE, *f. adj.* beredsam; wohl beredt.

BIEN-FACTEUR, BIEN-FAICTEUR, BIEN-FAITEUR, [das erste ist das gebräuchlichste] wohlthäter.

BIENFACTEUR, BIENFACTRICE, person, die ihr vermögen einem kloster zuwendet, und darinnen lebet.

BIEN-FACTRICE, *f. f.* wohlthäterin.

BIEN-FAIRE, *v. a.* das seine wohl ausrichten; seine pflicht beobachten. [*Je fais bien, nous faisons bien; je faisois bien; j'ai bien fait; je fis bien; je ferai bien.*] Il a bien fait sa commission: er hat sein anbefohlenes werck wohl ausgerichtet.

BIEN-FAIRE, gutes thun; liebe üben. Il faut bien-faire à ses ennemis: man muß auch den feinden gutes thun.

BIEN-FAISANT, *m.* BIEN-FAISANTE, *f. adj.* wohlthätig.

BIEN-FAIT, *m.* BIEN-FAITE, *f. adj.* wohlgethan; wohl ausgerichtet. Ouvrage bien-fait: wohl gemachte arbeit. Message bien-fait: wohlausgerichtete botschafft.

BIEN-FAIT, schön; wohlgestalt. Un homme bien-fait: ein wohlgestalter mensch.

*BIEN-FAIT, wohl geartet; löblich; vortrefflich. Esprit bien-fait; cœur bien-fait: ein wohlgearteter vortrefflicher geist; gemüth.

BIEN-FAIT, *f. m.* wohlthat; gnade. Il a tout du bien-fait de son maître: er hat alles von der gnade seines herrn.

¶BIENHEURER, *v. a.* glückselig machen.

BIEN HEUREUX, *m.* BIEN HEUREUSE, *f. adj.* glückselig; selig. Bienheureux ceux, qui sont doux: selig sind die sanftmüthigen.

BIEN HEUREUX, selig in dem himmel.

BIEN LOIN, *conj.* an statt daß; es fehlet so weit, daß. Bien loin de m'aimer, il me persecute: an statt daß er mich lieben solte, verfolgt er mich: weit gefehlet, daß er mich lieben solte, er hasset mich vielmehr.

BIEN QVE, *conj.* ob wohl; ob zwar; ob schon. [wenn es wiederholet wird, muß das wort *bien* weggelassen werden.] *Bien que les preceptes des savans nous l'enseignent, & que l'experience le confirme, &c.*

BIEN-SE'ANCE, *f. f.* wohlstand; wohlanständigkeit. Garder la bien-séance: den wohlstand beobachten. Bien-séance: vortheil; zuträglichkeit. Cette maison seroit fort à ma bien-séance: dieses haus solte mir sehr wohl anstehen; zuträglich seyn.

BIEN-SE'ANT, *m.* BIEN-SE'ANTE, *f. adj.* anständig; wohl anstehend.

✕BIEN-TENANT, *f. m.* besitzer der güter, die eines andern gewesen sind, in gerichten.

✕BIEN-TENANTE, *f. f.* besitzerin einiger güter, so einem anderen gehöret haben.

¶BIENVEIGNER, *v. a.* grüssen; glückwünschen; freundlich empfangen.

BIEN-VEILLANCE, *f. f.* gewogenheit; wohlwollen.

BIEN-VEILLANT, *m.* BIEN-VEILLANTE, *f. adj.* wohlwollend; geneigt.

BIEN-VENU, *m.* BIEN-VENUË, *f. adj.* willkommen. Un honnête homme est bien-venu par tout: ein rechtschaffener mann ist überall willkommen.

†BIEN-VENUË, *f. f.* der willkommen. Payer la bien-venuë: den willkommensschmaus ausrichten.

BIENVOULU, *m.* BIENVOULUË, *f. adj.* angenehm; werth.

BIE'RE, *f. f.* sarg; eine bahr.

BIE'RE, *f. f.* bier.

BIE'VRE, *f. m.* biber.

BIE'VRE, fisch-aar.

¶BIEUX, *m.* BIEUSE, *f. adj.* schön.

BIEZ, *f. m.* ein wasser-gang, dadurch das wasser in die höhe geführet wird, damit es auf ein mühl-rad falle.

BIFER, *v. a.* durchstreichen; auslesehen.

BIGAME, *f. m.* der in der zweyten ehe lebt. Bigame de fait: der zwey weiber zugleich hat.

BIGAMIE, *f. f.* zweyte ehe. Bigamie de fait: doppelte ehe; da einer zwey weiber zugleich hat.

BIGAMIE SPIRITUELLE, besitz zweyer geistlichen ämter, die nicht beysammen stehen können.

BIGARRADE, *f. f.* saure pomerantze

von unebener gestalt, nehmlich die spitzen und ecken hat.
BIGARREAU, *f. m.* marmelirte kirsche.
BIGARRER, *v. a.* verschiedene farben zusammen bringen. Habit bigarré: mannigfarbiges [buntes] kleid.
*BIGARRER son discours de diverses choses curieuses: seine rede mit mancherley artigen dingen untermengen. Une compagnie bigarré: eine gesellschafft von mancherley personen, die sich nicht zusammen schicken.
♓BIGARRE', *m.* BIGARRE'E, *f. adj.* [in der wappen kunst] bunt-schäckig, wird von sommer-vögeln und allem, was bunt ist gesaget.
BIGARROTIER, *f. m.* marmelirter kirsch-baum.
BIGARRURE, *f. f.* mannigfarbigkeit; gemeng allerley farben. La bigarrure de cet habit me déplait: die vielheit der farben an diesem kleid gefällt mir nicht.
*BIGARRURE, gemeng; vermischung; veränderung. Cela fait une bigarrure fort agréable: dieses macht eine angenehme vermischung.
BIGEARRE, f. BIZARRE.
BIGLE, *adj.* schiel; scheel.
BIGLER, *v. n.* schielen.
BIGNE, *f. f.* beule; breusche vor der stirn.
BIGNET, BEIGNET, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] pfann-kuchen.
BIGORDAN, *f. m.* einer aus Bigorre.
BIGORDAN, die sprache selbiger einwohner.
BIGORNE, *f. f.* ambos mit zween runden armen.
BIGORNEAU, *f. m.* kleiner ambos mit armen.
BIGORNER, *v. a.* rund schmieden.
BIGOT, *f. m.* scheinheiliger; heuchler.
BIGOT, [bey der see-fahrt] ein klein stück holtz mit löchern, durch deren jedes man ein tau ziehet, das rack zu formiren.
BIGOT, ein maaß zu flüßigen dingen, zu Venedig.
BIGOTE, *f. f.* scheinheilige; bet-schwester.
†BIGOTER, *v. n.* sich heilig [andächtig] stellen.
BIGOTELLE, f. BIGOTERE.
BIGOTERE, *f. f.* bart-futteral, wie es die Spanier brauchen.
BIGOTERE, ein bart-bürstgen.
BIGOTERIE, *f. f.* scheinheiligkeit; heucheley.
BIGOTISME, *f. m.* scheinheiligkeit; heuchlerische andacht.
BIGOTISME, abergläubische gottesfurcht.
♓BIGUE, *f. f.* ein mast-baum, der den baum an einem werckzeug, damit die masten aufgerichtet werden, unterstützet.
BIGUER, *v. a.* tauschen; umwechselen.
♓BIGUES, *f. f. pl.* [in der see-fahrt] starcke hölzer, die man durch die stück-gatten steckt, wenn das schiff aufgehoben oder niedergelegt werden soll.
BIHOUAC, BIOÜAC, BIVOUAC, *f. m.* [die beyden ersten schreib-arten sind die gemeinesten] bereitschafft bey der armee. Passer la nuit au bioüac: die nacht in bereitschafft zubringen. Lever le bioüac: die bereitschafft abziehen lassen.
BIJARRE, f. BIZARRE.
BIJON, *f. m.* eine art terpentin.
BIJOU, *f. m.* kostbare und artige kleinigkeiten, so vornehmlich zum zierath dienen; galanterien, als ringe, ohrgehänge, arm-bänder, kleine gefässe zu wohlriechenden sachen, u. d. g. Un bijou de prix: ein kostbares kleinod.
*BIJOU, etwas zierliches; artiges. Son cabinet est un bijou: sein kämmerlein ist etwas artiges.
BIJOUTERIE, *f. f.* krämerey von artigen kleinigkeiten; galanterie-kram.
BIJOUTIER, *f. m.* galanterien-krämer.
†BIJOUTIER, liebhaber artiger kleinigkeiten; der ihrer viel beysammen hat.
BIIS, gewicht und maaß zugleich, in Ost-Indien.
♓BIL, *f. m.* aufsatz eines gesetzes, so in dem parlament von Engelland vorgetragen wird.
♓BILAN, *f. m.* [im kauf-handel] abrechnung; bilantz.
BILBOQUET, *f. m.* klapper, ist ein spielwerck der kinder in Franckreich.
♓BILBOQUET, ein holtzern lineal mit wollenem tuche überzogen, wird zum vergolden gebraucht.
♓BILBOQUET, ein abgesprungen stück von einem grossen stein, bey dem mäurer.
BILBOQUET, [bey dem mäurer] kleine mauer-steine, die aus dem abraum abgetragener gebäude hervor geholet werden.
BILBOQUET, ein gauckel-männgen, eine figur, die immer aufrecht kommet, man mag sie kehren und wenden, wie man wolle.
BILE, *f. f.* die gall.
*BILE, zorn. Il sentit émouvoir sa bile: er fühlte, wie ihm die galle aufstieg; wie ihn der zorn überlief.
BILIAIRE, *adj.* [in der anatomie] Vaisseaux biliaires: die gallen-gefässe.
BILIEUX, *m.* BILIEUSE, *f. adj.* gallreich; gall-süchtig.
♓BILLARD, *f. m.* truck-tafel.
♓BILLARD, truck-steck.
BILLARD, truck-tafel-spiel; ort, wo eine truck-tafel gehalten wird.
†BILLARD, einer der krumme beine hat, in Burgund.
♓BILLARDER, den ball zweymal anstossen.
♓BILLE, *f. f* ball; kugel, zu der truck-tafel. Faire une bille; belouser une bille: einen ball von der tafel [in das loch] spielen.
† * ILS SONT BILLES PAREILLES, spr. sie sind einer wie der ander.
♓BILLE, stange; reis, so in die erde geschlagen wird, wurtzeln zu treiben. Bille de saule: satz-weide.
♓BILLE, pack-stock.
BILLE, [bey den fuhr-leuten] der bind-knüttel, damit sie ihre ladung befestigen.
BILLE, ein stück zeug, so die beyden ende eines ober-hemds vorn zusammen hält.
BILLE, eine viereckige stange stahl.
BILLE, ein ende von einer dünnen tresse, mit einer schnalle und knoten, die grosse tresse an der grossen mast-wand anzuhalten, wann sie nicht gebraucht wird.
†BILLEBARRER, *v. a.* conter-punct machen; mancherley farben ungeschickt zusammen setzen.
BILLEBAUDE, *f. f.* unordnung.
♓BILLER, *v. a.* packen; einen packen einschlagen.
♓BILLER les chevaux, pferde an ein schiff-seil schlagen, [koppeln] wenn es wider den strom soll gezogen werden.
BILLET, *f. m.* zettel; brieflein. Billet galand: höfliches gruß-brieflein.
BILLET, eigenhändige verschreibung, die nicht gerichtlich ist. Billet païable au porteur: eine handschrift, die dem vorzeiger bezahlet werden muß.
BILLET, zettel im glücks-topf; loß-zettel. Billet blanc: lediger zettel. Billet noir: gewinnendes loos.
BILLET pour entrer à la comedie: zeichen, worauf man in den schau-platz gelassen wird.
BILLET, ein wahl-zettel, ein zusammen gerolletes papierlein einem seine stimme bey einer wahl zu geben.
BILLET, ein quartier-zettel, für die soldaten, die einquartieret werden sollen.
TIRER AU BILLET, losen, wer sterben soll, bey den soldaten.
BILLET de santé: ein paß, in pest-zeiten
BILLET d'enterrement, leichen-zettel, wodurch an theils orten die leute zu grab gebeten werden.
BILLETS de l'épargne, königl. cammer-zettel. Billets de monnoye: müntz-zettel.
BILLETS de l'état, steuer-zettel. Billets de banque: banco-zettel, gelten itzo nichts.
♓BILLETTE, *f. f.* [in der wappen-kunst] schindel. Porter d'azur à quatre billettes d'or: vier güldene schindeln im blauen feld führen.
BILLETTE, ein zoll-zeichen, wie ein fäßgen gestaltet, damit die fuhrleute sehen, daß sie da zoll abgeben müssen.
♓BILLETTE', *m.* BILLETTE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit schindeln.
BILLETTE', gemercket; gezeichnet, bey der handlung.
¶BILLEVESE'E, *f. f.* ein balon; ein aufgeblasener ball.
‡BILLE-VESE'E, *f. f.* eitler [thörichter] einfall. Chacun sait, que c'est billevesées: jederman weiß, daß dieses närrische einfälle sind.

♓BIL-

✕ BILLON, *f. m* kupferhaltiges metall, so nicht probe-mässig ist.

✕ BILLON, verruffene müntz.

✕ BILLON, scheide müntz.

✕ BILLON, der ort in der müntz, wo das verruffene geld eingewechselt wird. Porter au billon: etwas in die müntz tragen zum auswechseln.

† * HORS DE CELA, JE METS TOUT AU BILLON, sprüchw. dieses ausgenommen, achte ich alles andere vor nichts.

BILLON DE GARANCE, die schlechteste färber-röthe.

BILLONNAGE, *f. m.* kipperey.

BILLONNEMENT, *f. m.* das müntzen schlechter geld sorten.

✕ BILLONNER, *v. a.* verruffen geld auswechseln.

✕ BILLONNER, kippen und wippen; gut geld ausschiessen, und leichtes ausgeben.

✕ BILLONNER, geld auf einen geringeren halt nachmüntzen.

BILLONNEUR, *f. m* kipper und wipper: müntz-verfälscher.

✕ BILLOT, *f. m.* spuhle, bey dem drechsler.

✕ BILLOT, klotz, worauf der ambos stehet.

BILLOT de metal, ein ertzt-klumpe; eine ertz-stuffe.

✕ BILLOT, eine art mäuse-fallen, mit aufschnellendem drat, oder abfallenden klötzen.

BILLOT, eine unterlage zu einem hebel, damit man etwas auf hebet.

BILLOT, das klotz, darauf man iemand mit dem beil enthauptet, wie in Engelland.

BILLOT, [bey dem schlösser] das waltzen eisen.

BILLOTS, [bey dem schiff-bau] kurtze hölser die man zwischen die zwergancker ten ... am kiel leget, damit solche im bauen nicht beschädiget werden.

✕ BILLOT, [bey dem pferd handler] eine stange, die lange den seiten der neuen pferde bevestiget, welche auf den pferdmarckt geführet werden.

BIMAUS, eine art von Brasilien-holtz das sonst Japon oder Sapan heisst.

BIMAUVE, *f. m.* althee; eibischwurtz, heil-wurtz.

BIMBELOT, *f. m.* allerhand spiel-zeug für kinder.

BIMBELOTERIE, *f. f.* werckstatt, darinnen spiel-zeug gemacht wird.

BIMBELOTERIE, das kleinere hand werck zu dem spiel-zeug für die kinder.

BIMBELOTERIE, der spiel zeug handel.

BIMBLOQUIER, BIMBELOTIER, *f. m.* kleinerer der spiel zeug von zinn oder blech macht.

¶ BIMILION, [in der rechen kunst] tausend millionen, man sagt ietzo *milliard*.

✕ BINAIRE, *adj.* gezweyt: aus gezweyten zahlen bestehend. Nombre binaire: gezweyte zahl.

MESURE BINAIRE, [in der music] ein tact der mit gleichem auf und niederschlag geführet wird.

BINARD, *f. m.* blocks wagen.

¶ BINDELLE, *f. f.* alte art von ermeln.

BINDELY, *f. m.* Italiänische borten von seide und silber gewürcket.

✕ BINEMENT, *f. m.* die zweyte hacke im weinberg.

BINEMENT, das andere brachen des feldes.

BINER, das feld zum anderen mal brachen.

✕ BINER, *v. a.* die zweyte hacke geben.

✕ BINER, [in der Römischen kirche] zwo messen in einem tage lesen.

† BINET, *f. m.* licht-spar.

BINI, *f. m.* münch, der einen seiner mitbrüder, so ausgehet, begleiten muss.

✕ BINOCLE, *f. m.* fern-glas, wodurch man mit beyden augen zugleich siehet.

✕ BINOCULAIRE, *a. j.* Astroscope binoculaire: ein fern-glas, da man die gestirne mit beyden augen zugleich betrachten kan.

BINOME, *f. m.* [in der algebra] eine zweyfache grösse, die aus zwo theilen bestehet, die mit dem mehr-zeichen zusammen gesetzt werden.

† BIOUAC, f. BIHOUAC.

† BIQUE, *f. f.* ziege. ist nur in gewissen landschafften gebräuchlich.

✕ BIQUET, *f. m.* [in der müntz] kippe; schnell wage.

BIQUETER, *v. a.* kippen; auf der schnell wage wägen.

✕ BIQUITER, *v. n.* f. BICQUETER.

† BIRAMBROT, *f. m.* bier suppe; bier und brod.

BIRE, *f. f.* eine art von fisch reussen.

BIRETTE, *f. f.* baret, so die neulinge bey den Jesuiten tragen.

BIS, *m.* BISE, *f. adj.* [spr. *Bi*] schwartz; schwartz braun. Pain bis: schwartz brod. Bis-blanc: halb weiss.

✕ BIS, *f. m.* music zeichen, welches anzeiget dass ein theil des stücks muss zweymal gemachet werden.

BISAGE, [bey dem färber] das umfärben.

BIS-AYEUL, *f. m.* elter vater.

BIS-AYEULE, *f. f.* elter mutter.

BISCACHO, *f. m.* biscasche, ein thier in Peru dessen fleisch den wilden caninchen gleich ist, und einen schwantz wie ein eichhörnlein hat.

✕ BISCAPIT, *f. m.* [in der ober rechnungs kammer] doppelter ansatz, wenn eine sache zweymal angerechnet wird.

BISCORNU, übelgestalt, unordentlich.

BISCOTIN, *f. m.* zucker-plätzchen.

BISCOTIN, kleiner zwieback.

BISCUIT, *f. m.* zucker-brod.

BISCUIT, zwieback.

‡ * S'EMBARQUER SANS BISCUIT, sprüchw. etwas ohne die zur ausführung nöthige mittel vornehmen.

✕ BISCUIT, [bey dem färber] eine falsche farbe.

✕ BISCUIT, [bey dem maurer] überbleibsel von den kalck-steinen so bey dem löschen nicht zerfallen.

BISE, *f. f.* nord wind.

BISE, klein leibeln brod, so den knaben zum frühstück gegeben wird.

BISE, ein see fisch, so dem thun fisch ziemlich ähnlich.

✕ BISEAU, *f. m.* dreh eisen.

✕ BISEAU, abgeschliffener rand an einem spiegel glas.

BISEAU, [in der druckerey] ein aufhebe-span oder fein leiste, davon die eine ecke in ... , die seiten des bogens einzufassen.

✕ BISEAU, die schärffe an einem meisel, beil u. d.

✕ BISEAU, abgeschliffener rücken eines messers.

✕ BISEAU, [bey dem goldschmied] der schräge rand, so den stein im rincke fest hält.

✕ BISEAU, kante an einem brod.

✕ BISEAU, die leiste an einer orgel pfeiffe.

BISETTE, *f. adj.* grosse bäsle, [bey dem färber] ein ... so ... oder wieder auf ... färbet ...

✕ BISEIGLE, [bey dem schuster] der ...

BISER, *v. n.* [in dem bau] schwartz werden. Les bleds bisent: das getraide wird zu meinem korn.

✕ BISER, *v. a.* wiederauffärben; zweymal färben.

BISET, *f. m.* holtz taube.

BISET, ein klein halb schwartzes brödgen, das den schul knaben zum frühstück gegeben wird.

UN CAILLOU BISET, ein schwärtzlicher kiesel stein.

BISETTE, *f. f.* kleine spitzen, die sich das bauer weiber volck selbst klöppelt.

BISETTIERE, *f. f.* eine klöpplerin, die dergleichen geringe spitzen klöppelt.

✕ BISEUR, *f. m.* ein schwartz färber, der wieder auffärbet.

BISLINGUA, *f. f.* zapfen-kraut; waldglocklein.

BISMUTH, *f. m.* wismut.

BISNAGUE, ou VISNAGUE, ein gewächs aus der Levante so dem fenchel ähnlich: man macht zahn-stocher aus dessen kleinen ästen.

BISON, *f. m.* ein auer ochs.

✕ BISON, [in der wappen kunst] ein büffel. Tete de bison couronnée: ein gekrönter büffels kopf.

BISOUARD, *f. m.* ein kerl aus dem gebürge, der auf dem platten lande allerhand kleinigkeiten verhandelt, in Dauphiné und in der gegend Lyon.

BISQUAINS, *f. m.* zubereitete schaaf-felle, da die wolle noch daran ist.

BISQUE, *f. f.* kraft brühe.

✕ BISQUE, [im ball spiel] funfzehen voraus,

voraus, die ein spieler seinem gegner giebt.

‡ * JE LUI DONNE QUINZE ET BISQUE, sprüchw. d. i. er ist mir bey weitem nicht gewachsen; ich kan ihm alles voraus geben, und er soll mir doch nichts abgewinnen.

BISSAC, *s. m.* bettel-sack. Il est reduit au bissac: er ist an den bettel-sack gerathen; zum bettler werden.

BISSAC, ein quersack; wadsack.

BISSE, *s. m.* feine [köstliche] leinwand bey den alten.

⌘ BISSE, *s. f.* [in der wappen-kunst] eine schlange.

BISSÊTRE, *s. m.* unglück, welches eines andern unverstand zu wege gebracht.

⌘ BISSEXTE, *s. m.* schalt-tag.

⌘ BISSEXTIL, *m.* BISSEXTILE, *f. adj.* Année bissextile: schalt-jahr.

BISSONATA, mönch-kutten-tuch, daraus einige ordens-leute ihre kleidung machen lassen.

BISTI, eine Persische scheide-müntze.

BISTORTE, *s. f.* schlangen-wurtz; natter-wurtz.

⌘ BISTORTIER, *s. m.* [spr. *Bistortié*] hölzerner stössel zu einem steinernen mörsel.

⌘ BISTOURI, *s. m.* messer, womit die wund-ärtzte die geschwür öffnen.

⌘ BISTOURNER, *v. a.* ein pferd durch verdrehung wallachen.

BISTRE, *s. f.* [bey dem mahler] rußschwartz, bereiteter ruß zu der tusch-arbeit.

⌘ BITORD, *s. m.* [bey der see-fahrt] dünnes strick-werck von zween fäden, daraus man die webelinge macht.

⌘ BITTER, *v. a.* [bey der see-fahrt] das ancker-tau um zwey starcke bäume schlagen.

⌘ BITTES, *s. f. pl.* [bey der see-fahrt] zwey starcke bäume, so über die ende der schiffs-ribben langen.

⌘ BITTON, *s. m.* galeen-stock, ein dritthalb schuhe hohes und rundes holtz, daran man die galeen an dem lande befestiget.

BITTON, kleiner stab oder baum, so bey den mast gesetzt wird, ein tau-werck anzubinden.

BITTONNIERES, *s. f. pl.* [bey der see-fahrt] röhren, dadurch das wasser in die pompe geleitet wird.

BITUME, *s. m.* erd-pech.

BITUMINEUX, *m.* BITUMINEUSE, *f. adj.* pech-artig. Terre bitumineuse: pech-artige erde; die pech in sich hält.

BIVENTER, *s. m.* [in der anatomie] das mäusgen des untersten kinn-backens.

BIVIAIRE, *adj.* wo zween wege zusammen lauffen.

BIVOUAC, *s.* BIHOUAC.

BIVOYE, *s. f.* eine weeg-heide, ort wo zween wege sich scheiden.

BIZANTIN, *s.* BESANT.

BIZARD, *s. m.* die bunte farbe der tulipanen.

BIZARRE, BIGEARRE, BIJARRE, *adj.* [das erste ist das beste] wunderlich; eigensinnig; von seltsamen einfällen. Un esprit bizarre; conduite bizarre: ein wunderlicher kopff; wunderliches [ungereimtes] aufführen.

BIZARRE, *s. m.* wunderlicher [eigensinniger] kopff.

BIZARREMENT, *adv.* wunderlich; seltsamer weise.

BIZARRERIE, *s. f.* wunderliche [ungereimte] eigensinnigkeit.

* BIZARRERIE, angenehme vermischung; veränderung. La satire est comme une prairie, qui n'est belle, si non en sa bizarrerie: ein straff-gedicht ist wie eine wiese, deren gantze anmuth in ihrer mancherley veränderung bestehet.

BIZE, BIZEAU, BIZER, BIZET, BIZETTE, *s.* BISE, BISEAU, &c.

† BLAFARD, *m.* BLAFARDE, *f. adj.* blaß; bleich.

BLAIREAU, *s.* BLEREAU.

BLAIRIE, *s. f.* trifft-geld, das dem ober-gerichts-herrn abgegeben wird, daß man das vieh auf abgehauene wiesen treiben darff.

BLAISCHE, *s.* BLÊCHE.

BLAISE, *s. m.* Blasius; ein manns-name.

† BLAISOT, *s. m.* kleiner Blasius; Bläsgen.

BLAITIER, *s.* BLATIER.

BLÂMABLE, BLASMABLE, *adj.* [das *s* ist stumm in diesem und den folgenden worten] sträflich; scheltbar.

BLÂME, BLASME, *s. m.* [das *s* ist stumm] tadel; straff-rede. Encourir le blâme: in tadel [nachrede] fallen. Eviter le blâme: nachrede meiden.

BLÂMER, BLASMER, *v. a.* tadeln; straffen; nachreden. Je vous blâme de cela: ich tadele dieses an euch. On blâme sa conduite: man strafft sein verhalten. Il est blâmé par tout: es wird ihm überall böses nachgeredet.

BLÂMER, einen verweiß geben.

⌘ BLÂMER, [im rechts-handel] widersprechen; widerlegen; als mangelhafft angeben. Blâmer un compte: eine rechnung als mangelhafft widerlegen.

BLANC, *m.* [spr. *Blan*] BLANCHE, *f. adj.* weiß; rein. Pain blanc: weis brod. Toile blanche: weisse leinwand. Papier blanc: weiß [rein] papier, das noch nicht beschrieben. Linge blanc: rein leinen.

‡ * QUAND JE DIS BLANC, elle dit noir, sprüchw. d. i. sie ist mir in allem zuwieder.

‡ * IL EST BLANC au dehors, & noir au dedans, sprüchw. d. i. er ist ein heuchler; anders anzusehen, als er in der that beschaffen.

‡ * IL VA DU BLANC au noir, spr. er ist unbeständig; fällt von einer sache gleich auf das gegentheil.

BLANC, grau. Tout blanc de vieillesse: gantz grau [weiß] vor alter.

ARGENT BLANC: silber-geld.

PAIN BLANC, semmel.

DRAPEAU BLANC, die leib-fahne, bey einem regiment.

FER BLANC, weiß blech.

PAVILLON BLANC, die admirals-flagge, in Franckreich.

BILLET BLANC: ein leerer zettel, in dem glücks-topf.

BILLET BLANC: ein leeres loos, bey lotterien.

BLANC, *s. m.* weisse; weisse farbe.

BLANC, graues haar.

BLANC, eine schieß-scheibe. Tirer au blanc: nach der scheibe schiessen.

BLANC, eine alte kleine müntz in Franckreich.

⌘ BLANC, meel-thau, an den garten-gewächsen.

BLANC de baleine: wallrad.

BLANC de ceruse, oder de Venise, bleyweiß.

BLANC d'eau, weisse see-blumen.

BLANC de chapon, das brust-fleisch an einem kappaun.

BLANC d'Espagne, Spanische kreide.

* BLANC D'ESPAGNE, schmincke von Spanischer kreide bereitet.

BLANC de l'oeil, das weiß im auge.

BLANC d'oeuf, eyer-weiß; das weisse im ey.

BLANC de plomb, schiefer-weiß.

BLANC-MANGER, mandel-suppe mit fleisch-brühe zugerichtet.

BLANCS-MANTEAUX, gewisse münche Benedictiner-ordens.

BLANC-SIGNÉ, blanqvet.

EN BLANC, *adv.* unbeschrieben. Laisser une ligne en blanc: eine zeile unbeschrieben [offen] lassen; ein fenster in der schrifft lassen.

⌘ EN BLANC, ungebunden; rohe. Livre en blanc: rohes [ungebundenes] buch.

⌘ EN BLANC, weiß; ungefärbt. Chapeau en blanc: ungefärbter hut.

⌘ VOLAILLE EN BLANC, [bey dem gar-koch] geflügel so abgethan, und gepflückt, aber noch nicht gereiniget noch gespickt ist.

BLANCARDS, leinwand von halbgebleichtem garn.

BLANCHAILLE, *s. f.* kleine fische; ausschuß.

BLANCHARD, *s. m.* Blancard, ein manns-name.

BLANCHÂTRE, *adj.* weißlich.

BLANCHE, *s. f.* [in der singe-kunst] eine weisse note, so einen halben schlag hält.

LA MER BLANCHE, das weisse meer.

CORNETTE BLANCHE, die leib-cornette eines obristen zu pferd.

REINE BLANCHE, eine Königin in Franck-

Franckreich, die, ohne kinder, wittwe wird.

BLANCHE, *f. f.* blanca, ein weibs-name.

† BLANCHEMENT, *adv.* weiß; rein; mit reinem leinen angethan.

BLANCHERIE, *f. f.* bleiche; bleich-platz, it. der ort, wo das weisse wachs gebleichet wird.

BLANCHERIE de cuir, eine leder-bleiche.

BLANCHERIE, ein hammer-werck, wo das weisse blech gemacht wird.

⚹ BLANCHES, *f. f. pl.* [im piquet-spiel] wenn unter zwölff karten kein bild ist.

BLANCHET, *f. m.* [in der apothecke] ein durchschlag-tuch, ist ein weisses und viereckig-geschnitten tuch zu dem durchseigen.

⚹ BLANCHET, [in der druckerey] ein stück weiß tuch, so die drucker zwischen den grossen und kleinen deckel legen.

BLANCHET, ein weisses kamisol von wolle.

BLANCHET, ein ander wollenes kamisol, von dieser oder jener farbe.

BLANCHEUR, *f. f.* weisse; weisse farbe.

BLANCHIMENT, *f. m.* wäsche; manier zu waschen.

BLANCHIMENT, das bleichen.

BLANCHIMENT du fer blanc: das verzinnen des blechs.

BLANCHIMENT, [in der müntze] das weiß-sieden der schrötlinge.

⚹ BLANCHIMENT, zuber, worinn die goldschmiede das silber weiß waschen.

BLANCHIR, *v. a.* [spr. *Blanchi*] weissen; bleichen; reinigen. Blanchir de la toile: leinwand bleichen. Blanchir de l'argent: silber weiß sieden. Blanchir un chaudron: einem kessel den ruß abnehmen. Blanchir du fer: ein eisen weiß feilen. Blanchir une dent: einen zahn weiß machen; reiben.

⚹ BLANCHIR de la viande, fleisch im warmen wasser oder auf kohlen mürb machen.

⚹ BLANCHIR, [bey dem tischer] glatt hobeln.

⚹ BLANCHIR, [bey dem kupferschmid] mit dem schab-eisen rein schaben.

⚹ BLANCHIR, verzinnen.

⚹ BLANCHIR, [auf der see] schäumen. La mer blanchissoit sous la rame: das meer schäumete unter dem ruder.

BLANCHIR, *v. n.* vor alter weiß werden; grauen. Il commence à blanchir: er beginnt grau zu werden. Il a blanchi sous le harnois; er ist in kriegs-diensten alt worden.

BLANCHIR, *v. a.* mit schnee bedecken. La saison a blanchi la terre: die jahrszeit hat die erde mit schnee bedeckt.

† * DITES CE QUE VOUS VOULE'S, TOUT CELA NE FAIT QUE BLANCHIR, sprüchw. sagt was ihr wollt, es ist alles vergebens; ihr richtet nichts aus.

BLANCHISSAGE, *f. m.* wasch-lohn; bleicher-lohn.

⚹ BLANCHISSERIE, *f. f.* eine bleiche; bleich-platz.

BLANCHISSERIE, ein wasch-haus.

BLANCHISSEUR, *f. m.* bleicher.

BLANCHISSEUSE, *f. f.* wäscherin; bleicherin.

‡ * IL PORTE LE DEUIL DE SA BLANCHISSEUSE: er trauret um seine wäscherin, wird gesagt, wenn einer schwartze wäsche an hat.

¶ BLANDICES, *f. f. pl.* liebkosungen; schmeichelen.

¶ BLANDIR, *v. n.* schmeicheln; liebkosen.

¶ BLANDISSANT, *m.* BLANDISSANTE, *f. adj.* ein schmeicheler.

BLANQUE, *f. f.* stech-buch, dergleichen die glücks-töpfer führen.

BLANQUE, ein weiß blat, im stech-buch.

BLANQUE, ein glücks-topf.

BLANQUE, ein weisser zettel aus dem glück-topf.

BLANQUE, vergebene mühe; sorge; nichts. J'ai fouillé dans ma poche pour tirer ma montre, mais j'y ai trouvé blanque: ich habe in meinem schieb-sack gesucht, meine uhr heraus zu langen, aber ich habe nichts darinnen gefunden.

‡ * AUX UNS CELA OPERE, AUX AUTRES BLANQUE: sprüchw. bey einem würcket es, bey dem andern thut es nichts.

BLANQUETTE, *f. f.* ein sonderbahrer weisser wein aus Gascogne.

BLANQUETTE, eine art birn.

BLANQUETTE, molle, ein weißbier in Holland, das gut schmeckt und gar nicht starck ist.

BLANQUILLE, eine kleine müntze in der Barbarey.

BLASMABLE, BLASME, *f.* BLÂMABLE, BLÂME.

BLASON, *f. m.* ein wappen.

BLASON, viele wappen, bey einem begräbniß. On a dépensé une grosse somme pour le blason d'une telle pompe funèbre: man hat zu den wappen bey dem begängniß, eine grosse summe geldes aufgewendet.

BLASON, *f. m.* die wappen-kunst.

¶ BLASON, eine art alt Frantzösischer sinn-gedichte.

¶ BLASON, eine lob-rede, it. eine böse nachrede; lästerung.

BLASONNEMENT, *f. m.* auslegung der wappen.

BLASONNER, *v. a.* visiren; ein wappen auslegen.

⚹ BLASONNER, ein wappen mit den behörigen metallen und farben mahlen.

¶ BLASONNER, einen nach seinen guten oder schlimmen eigenschafften beschreiben; loben oder durchziehen.

BLASONNEUR, *f. m.* ein wappen-verständiger.

BLASPHEMATEUR, *f. m.* gottes-lästerer.

BLASPHEMATOIRE, *adj.* gotts-lästerlich.

BLASPHÊME, *f. m.* gotts-lästerung.

BLASPHÊMER, *v. a.* Gott lästern.

¶ BLASTENGE, *f. f.* unwille; rachgier, man sagt ietzo ressentiment.

BLATIER, *f. m.* ein korn-händler, der korn auf dem lande kaufft, und solches wieder verhandelt.

BLAUDE, *f. f.* ein kittel, ein baurenoder fuhrmanns-kittel, in Burgund und um Lyon herum.

BLAVEOLE, *f. f.* eine blaue korn-blume.

BLAVET, *f.* BLAVEOLE.

BLE', BLED, *f. m.* [das *d* ist stumm] korn; getreide im halm. Couper les blez: das korn schneiden.

‡ * MANGER SON BLE' EN HERBE, sprüchw. in den tag hinein leben; was man künftig zu geniessen hat, voraus verzehren.

BLE', getreide in körnern. Le blé est cher: das korn ist theuer.

BLE', weitzen.

BLE' ME'TEIL, mang-korn; korn und weitzen unter einander.

BLE' MAIGRE, OU PETIT BLE', gering korn, oder geringer weitzen.

PETITS BLEZ, sommer-getreide, gersten, hafer, erbsen, wicken u. d. g.

BLE' LOCULAR, spelt.

BLE' sarrazin, buch-weitzen.

BLE de Turquie, Türckischer weitzen.

BLÊCHE, *f. m.* ein falscher untreuer mensch.

⚹ BLEIME, *f. f.* bläu-mähler, [kranckheit der pferde.]

BLÊME, BLESME, *adj.* [das *s* ist stumm] bleich; blaß.

BLÊMIR, BLESMIR, *v. n.* [das *s* ist stumm] erblassen; bleich werden. Il blêmit de colere; de crainte: er erblasset für zorn; für furcht.

BLÊMISSEMENT, *f. m.* die erblassung.

BLEREAU, *f. m.* dachs.

BLESSE', *f. m.* ein verwundeter. Autant de blessés que de morts: gleich so viel verwundete als todte.

BLESSER, *v. a.* verwunden; beschädigen. Blesser à mort: tödtlich verwunden. Blessé légerement: ein wenig beschädiget.

* BLESSER, beleidigen; verletzen. Blesser sa conscience: sein gewissen verletzen. Blesser l'honneur: die ehre verletzen.

⚹ BLESSER, [in der see-fahrt] zerstossen; beschädigen. La réale rencontra une autre galere, dont elle fût blessée: die haupt-galere stieß an eine andere, davon ward sie beschädiget.

* BLESSER, [poetisch] liebe erwecken: verliebt machen. Elle m'a blessé le

 cœur:

cœur: sie hat mein hertz verwundet; mich verliebt gemacht.
BLESME, cum derivatis, s. BLÊME.
BLESSER une femme, verursachen, daß eine schwangere frau vor der zeit niederkommt.
SE BLESSER, *v. r.* sich verletzen; beschädigen.
SE BLESSER, schaden durch einen fall nehmen, daher vor der zeit niederkommen, wird von schwangern gesagt.
BLESSURE, *f. f.* wunde; schaden. Il est gueri de sa blessure: er ist von seinem schaden geheilet.
*BLESSURE, beleidigung; unrecht. Cela guerit les blessures, qu'on a faites à mon honneur: dieses heilet die beleidigung, so mir an meiner ehre wiederfahren.
*BLESSURE, [poetisch] liebes-schmertz. Je prends plaisir d'irriter mes blessures: ich habe meine lust, meine liebes-schmertzen zu reitzen.
BLET, *adj.* teig. Des poires blettes: teige birnen. Ces fruits sont blets: diese früchte sind teig.
BLETTE, *f. f.* meyer, ein speise-kraut.
BLETTE, s. BELETTE.
BLEU, *f. m.* blau; blaue farbe.
BLEU-MOURANT, bleich-blau.
BLEU-TURQUIN, himmel-blau.
BLEU, *m.* BLEUE, *f. adj.* blau; blau-färbig.
BLEU de tournesol, blaue farbe, damit man auf holtz mahlet.
METTRE UNE CARPE AU BLEU, einen karpen blau sieden.
PARTI BLEU, soldaten, die, ohne paß, für sich auf parthey gehen; allerhand zusammen rottirte bösewichte, die rauben und stehlen, wo sie können.
BLEUÂTRE, BLUÂTRE, *adj.* blaulich.
✠BLEVIR, *v. a.* Blevir de l'acier: stahl blau anlauffen lassen.
¶BLIAUX, *f. m.* ein manns-kleid; rock.
✠BLIN, ein grosser block, damit die keile, unter das schiff, so vom stapel ins wasser gebracht werden soll, getrieben werden.
✠BLINDE, *f. m.* blendung-schirm; zur bedeckung in den lauff-graben.
✠BLINDER, *v. a.* blenden; blendungen vorbauen.
BLOC, *f. m.* block; klotz. Bloc de marbre: block marmel; rauhes stück.
✠BLOC, [bey der see fahrt] block oder das räde-werck klein und groß, damit man sowohl die seegel-stangen, als auch waaren auf- und ab- aus- und einziehet.
✠BLOC d'issas, [bey der see-fahrt] die spuhle, ein grosser von dem untertheil des schiffs in die höhe ragender balcke, daran man die grossen seegel aufziehet.
†EN BLOC & en tâche, [so redet das gemeine volck; recht heisset es; *en bloc & en tas,*] überhaupt; im ramp; im pausch. Acheter; vendre en bloc & en tas: im pausch kaufen; verkaufen.
✠BLOC, *f. m.* [bey dem falckenierer] die stange, darauf der falcke stehet.

BLOC de plomb, das gestelle, darauf die geld-schmiede und pitschier-stecher arbeiten.
BLOCAGE, *f. m.* bruch- oder feld-steine, womit das mauerwerck, sonderlich im grund, ausgefüllet wird.
¶BLOCAGE, *f. m.* eine mauer.
BLOCAILLE, *f. f.* wie BLOCAGE.
¶BLOCAL, BLOQUIL, *f. m.* versperrung der zugänge, wovon nachhero entsprungen: Blocus und bloquer.
✠BLOCHET, *f. m.* [in der baukunst] stich-balcke; klammer.
BLOCUS, *f. m.* einschliessung; einsperrung eines feindlichen orts.
BLOND, *m.* BLONDE, *f. adj.* [wird allein vom haar gesagt] weiß; licht-gelb.
BLOND, *f. m.* weiß-kopf.
‡* UN BLOND d'Egipte, sprüchw. d. i. sehr schwartz.
BLOND, weisses haar; weisse farbe des haars. Ses cheveux sont du plus beau blond du monde: er hat das schönste weisse haar. Blond doré: licht gold-farb. Blond ardent: rein [hell] licht-farb.
BLONDE, *f. f.* eine, die licht haar hat. Une blonde fort jolie: ein sehr angenehmes weiß-köpfgen.
BLONDIN, *f. m.* der licht haar, oder lichte parucken trägt.
BLONDINE, *f. f.* die weiß haar hat.
BLONDIR, *v. n.* [wird von haaren gesagt] licht werden; verschiessen.
BLOQUER, *v. a.* einen feindlichen ort einschliessen; sperren; alle zugänge besetzen.
✠BLOQUER, [bey dem mäurer] eine mauer mit kalck und mauer-stücken, ohne schnur aufführen.
✠BLOQUER, [in dem wasser-bau] mit steinen und kalck ausschütten.
✠SE BLOQUER, [bey dem falckenierer] ohne bewegung der flügel in der lufft schweben. L'oiseau se bloque: der falcke schwebet sonder bewegung der flügel in der lufft.
✠BLOQUER, [bey der see-fahrt] werck mit teer vermischet zwischen die breterne überzüge des schiffs pfropffen.
✠BLOQUER, [in der druckerey.] Bloquer une lettre: an statt einer letter, so da fehlet, eine andere verkehrt einsetzen. Une lettre bloquée: eine verkehrte letter.
✠L'OISEAU ABLOQUÉ LA PERDRIX, [bey der falcknerey] der vogel hat das huhn entführet.
✠BLOT, *f. m.* [bey dem falckenierer] die stange, darauf der falcke stehet.
✠BLOT, [bey der see-fahrt] ein maß-block.
✠BLOT, [bey der see-fahrt] das fahrt-maaß, ist ein instrument, damit man erfahren kan, wie weit man in einer stunde u. s. w. fortrücket.
✠SE BLOTIR, *v. r.* [wird von den feld-hühnern gesagt] sich drücken.

SE BLOTIR, sich niederdrucken, an einem engen ort verbergen, zusammen kriechen, wird auch von menschen gesagt.
BLOUSE, s. BELOUSE.
BLUATRE, s. BLEUÂTRE.
BLUET, *f. m.* blaue korn-blume.
BLUETTE, *f. m.* funcke, in der asche.
BLUETTE, ein funcke, so von dem glüenden geschmiedeten eisen zur esse hinaus flieget, oder sonst herum fähret.
BLUETTE du Rhin, gattung teutscher wolle.
✠BLUTEAU, *f. m.* mehl-sieb; mehl-beutel, bey dem bäcker.
✠BLUTER, *v. a.* das mehl beuteln.
BLUTERIE, *f. f.* die beutel-kammer.
✠BLUTOIR, *f. m.* der beutel-kasten.
BOAGE, *f. m.* ein frohn-fuhr mit zween ochsen, den herrschafftlichen wein, aus dem wein-berg, wegzubringen.
BOAGE, contract, da ein herr einem bauer ein paar ochsen, mit dem beding, zu gebrauchen überlässet, daß er ein gewisses an getraide jährlich geben, und die ochsen wieder erstatten oder den werth derselben bezahlen soll.
¶BOBAN, *f. m.* pracht; eitelkeiten der welt.
¶BOBANCE, ou BOMBANCE, fresserey; wohlleben.
¶BOBANCIER, *m.* BOBANCIERE, *f. adj.* eitel; stoltz; eingebildet.
¶BOBANDER, *v. n.* schwäntzen; hochmüthig daher gehen.
BOBAQUE, *f. m.* ein klein thier um den Dnieper herum, so den caninichen ähnlich siehet, leicht zahm wird, und im hause eben so viel lust machet als ein affe. Sie sind alle beyderley geschlechts.
BOBÉCHE, *f. f.* tille; pfifferling am leuchter.
BOBÉCHE, eine bey-dille von blech, wenn das licht zu klein ist.
BOBELIN, *f. m.* art schuhe, die das gemeine volck ehedessen getragen hat.
✠BOBINE, *f. f.* spule, bey den zeug- und schnur-webern.
✠BOBINER, *v. n.* spulen.
BOBINEUSE, *f. f.* eine spulerin; weibsbild, das spulet.
†BOBO, *f. m.* geringer schade [wird bey kindern gebraucht, wenn sie sich geritzt oder angestossen haben.]
BOCAGE, *f. m.* busch; gebüsche; lust-gebüsch.
BOCAGE, gemodelte leinwand in Normandie.
†BOCAGER, *m.* BOCAGÉRE, *f. adj.* zum busch gehörig. [wird nicht gebrauchet, ohne in *Nimfe bocagere*; eine wald-nimfe.]
BOCAL, *f. m.* becher.
BOCAL, *f. m.* ein mund-stück zu einem instrument, das geblasen wird.
INSTRUMENT à BOCAL: ein instrument mit einem mundstück, das schon dran gemacht ist.

BOCANE, *s. f.* ein zierlicher tantz, von seinem erfinder *Bocan* also genannt.
¶BOCHU, *adj.* buckelig; man sagt iezo bossu.
¶BODON, *s. m.* knospe; knopf.
BODRUCHE, *s. f.* fein pergament, von der haut der ochsen-därme bereitet.
¶BOëL, *s. m.* gedärm.
BOEUF, s. BEUF.
BOëME, BOHEME, *s. f.* Böhmen, ein königreich.
BOëMIEN, *s. m.* zigeuner.
BOëMIENNE, *s. f.* zigeunerin.
BOëSSE, *s. f.* eine kratz-bürste, [in der müntze und bey verschiedenen künstlern.]
BOëSSER, *v. a.* mit der kratz-bürste reiben.
BOëTE, BOITE, *s. f.* schachtel.
*DANS LES PETITES BOëTES SONT LES BONS ONGUENS, sprüchw. d. i. des guten giebt man nicht viel; oder, kleine leute haben grosse tugenden.
BOëTE, eine büchse, wie in den apothecken u. d. g.
BOëTE, ein kästlein mit einem deckel.
☧BOëTE, [in der müntze] die mutter im präg-stock, worein die bleche geleget werden.
☧BOëTE, [in der anatomie] die pfanne an einem gebein.
☧BOëTE à foret, [bey dem schlösser] das gehäuse an dem windel-bohrer.
BOëTE DE MONTRE, futteral einer sack-uhr.
☧BOëTE DE NAVETTE, das hohle in dem weber-spul.
☧BOëTE DE ROüE, das loch in der nabe.
BOëTE à POIVRE, gewürtz-lade.
☧BOëTE à FEU, lust-kugel, im feuerwerck.
BOëTE à SAVONNETTE, [bey dem barbierer] die seifen-büchse.
BOëTE à MOUTARDE, eine senfbüchse, gefäß zu dem senf.
BOëTE, das theil an dem windel-bohrer, wo die klinge eingesetzt wird.
☧BOëTE du gouvernail, [bey der seefahrt] das loch, wo der kolderstock durchgehet.
BOëTE, kleine eiserne feuer-mörser, die man zur lust abbrennet.
BOëTE, der knopf an dem stiel eines stückwischers.
BOëTE, der knauf an einem setz-kolben, [bey der artillerie.]
BOëTE, [bey dem glaser] die colfonium-büchse, zu dem löten.
BOëTIER, s. BOITIER.
BOëTIER, ou BOITIER, *s. m.* ein ring-kästlein; ein geschmuck-kästlein.
¶BOFFUMER, *v. n. p.* sich dergestalt erzörnen, daß man geschwollen aussiehet.
¶BOFU, *s. m.* art von zeug.

BOGUE, *s. f.* die äusserste stachlichte schale an den buch-eckern und castanien.
☧BOïARD, eine trage, darauf der laberdan von einem ort zum andern gebracht wird.
BOïARS, die Bojaren, grosse herren in Rußland.
¶BOïASSE, *s. f.* eine schlechte gemeine frau.
BOïAU, s. BOYAU.
BOIRE, *v. a.* [*Je bois, tu bois, il boit, nous buvons, vous buvés, ils boivent; je buvois; je bus; j'ai bû; je boirai, nicht burai: boi; que je boive; je boirois; je busse.*] trincken. Boire à plein verre: voll austrincken. Boire à la ronde: reihe herum trincken. Boire à sa soif: nur so viel trincken, als nöthig ist. Boire à la glace: im eiß abgekühlet trincken. Boire des rasades, des rouges bords: gestrichen-volle gläser austrincken.
BOIRE, mit dem trunck sich belustigen. Passer le tems à boire: die zeit mit trincken zubringen.
BOIRE, dem trunck ergeben seyn. Il boit, & c'est dommage: es ist schade, daß er dem trunck nachhänget.
†*BOIRE, mit gedult [stillschweigend] vertragen; verschlucken. Il faut boire la raillerie, de peur de l'accroître: man muß ein stichel-wort vertragen, [verschlucken,] wo man nicht will, daß es weiter gehe.
*BOIRE, eintrincken; einziehen. La terre boit la pluie: die erde zeucht[trinckt] den regen ein. Ce papier boit: dieses papier schlägt durch.
☧BOIRE, [bey dem gerber] einweichen; wässern. Il faut faire boire cela un jour: man muß dieses einen tag lang wässern.
VOILA' QUELQUE CHOSE POUR BOIRE! da habet ihr ein trinck-geld.
☧MENER BOIRE une étoffe, du linge &c. [bey der natherin] einen zeug, leinwand und dergleichen, nicht straff anziehen, und eine seite etwas gefaltet zusammen nähen.
CE FOSSE' BOIT EN RIVIERE, der graben gehet in den fluß.
CHANSONS à BOIRE: sauff-lieder.
BOIRE à quelcun, einem zutrincken. Il boit à vous: er trincket es euch zu.
BOIRE comme un trou, unmäßig trincken.
BOIRE, *s. m.* tranck; getränck. Il n'a pour son boire que de l'eau: er hat zu seinem tranck nichts denn wasser.
BOIS, *s. m.* holtz. Bois sec: dürr-holtz. Bois verd: grün [naß] holtz. Bois en étant: holtz, das noch auf dem stamm ist.
‡*JE SAI, DE QUEL BOIS IL SE CHAUFE, sprüchw. d. i. ich weiß seine ausgänge, wie er sich hält.
‡*IL NE SAIT DE QUEL BOIS faire flêche: sprüchw. d. i. er weiß ihm nicht mehr zu rathen.

BOIS, wald; forst. Bois de haute futaie: hoher wald.
‡BOIS, [im garten] neu getriebene reiser. Cet arbre pousse de jeunes bois: dieser baum treibt neue reiser.
☧BOIS [bey der jägerey] das gehörne des rothen wilds. Ce cerf a un beau bois: dieser hirsch hat ein schönes gehörne.
‡*BOIS, die hörner eines hahnreyen. Il a un beau bois sur son front: er ist gekrönt.
BOIS d'entrée, halb-dürr holtz.
BOIS blanc, weich holtz.
BOIS chablis, wind-brüche.
BOIS en grume: unbeschlagen holtz. Bois gisant: gefället holtz. Bois vif: grün holtz, das früchte träget.
BOIS bombé: von natur krummes holtz.
BOIS charmez: beschädigt holtz, daran man etwas gemacht, daß es verdorren müssen.
BOIS mouliné, ou bois carié, wurmstichiges, verfault holtz. Bois rabougris, krummes und höckeriges holtz, verstockt holtz, das nicht fortgekommen.
BOIS de charronage: holtz zu der wagnerarbeit.
BOIS d'equarrissage, ou bois quarré: beschlagen zimmer-holtz.
BOIS flacheux: holtz, das nicht wohl beschlagen und nicht scharff an den ecken ist.
BOIS meplat, belen, holtz, das breiter, als dick, ist.
BOIS lavé, holtz, das nach der schnur behauen.
☧FAIRE DU BOIS, [in der see-fahrt] das schiff mit brenn-holtz versehen.
BOIS-MORT, *s. m.* lager-holtz; abgestanden holtz.
BOIS gelif, holtz, das voll risse ist.
BOIS de refend: spält-holtz, das sich gut spalten, und zu mancherley gebrauch anwenden lässet.
BOIS merrein, böttger-holtz, daraus man faß-tauben macht.
BOIS rustiques, holtz von wurtzeln, oder ander stranicht holtz, zu eingelegter arbeit.
BOIS de sciage: geschnitten holtz; holtz, das gut zu schneiden ist, brete, latten, u. d.
BOIS, qui se tourmente, holtz, das sich wirfft, weil es nicht recht trocken gewesen, wie man etwas daraus gemacht hat.
BOIS à brûler: brenn-holtz.
BOIS canars: untergesuncken holtz, bey der flösse.
BOIS flotté: flöß-holtz. Bois échappez: ausgeworffen holtz, das durch grosse wasser auf die wiesen und äcker geschwemmet wird.
BOIS de compte: zähl-holtz, das gezählet wird, und davon ein fuder zwey und sechzig scheite halten muß. Es ist meistens buchen, und wird von bemittelten leuten zu Paris in dem camin gebrannt.

BOIS à BÂTIR, *f. m.* bau-holtz; zimmer-holtz.

BOIS de corde, meß-holtz, das mit einer schnur zugemessen wird.

BOIS neuf: ungeflösset holtz, das in den fluß-schiffen zugeführet wird. Bois pelard: geschälet holtz, von dessen schalen man lohe macht.

BOIS de couleuvre: schlangen-holtz, ist gut vor das fieber, und gifftiger thiere biß.

BOIS de raquette, racketen-gestelle, alles an dem racket befindliche holtz.

BOIS d'arquebuse, ein büchsen-schafft.

ℋ BOIS de fond, [bey dem buchdrucker] stege, dadurch die columnen unterschieden werden.

ℋ BOIS de tête, [bey dem buchdrucker] format, so man neben die columnen leget.

†* TROUVER VISAGE DE BOIS, niemand zu haus antreffen, sondern verschlossene thüren finden.

BOIS DE LIT, *f. m.* bett-gestelle; eine bett-lade.

BOIS de tourne-broche, *f. m.* die spindel und rollen am braten-wender.

¶ BOISDEUX, *adj.* treulos; verrätherisch.

¶ BOISDIE, *f. f.* betrügerey; schertz.

¶ BOISDIE, bosheit; treulosigkeit.

ℋ EN BOIS, *adv.* [in der see-fahrt] der kasten des schiffs, wie er von dem mast- und thau-werck unterschieden. Recevoir des coups en bois: schüsse in das schiff bekommen.

MORT BOIS, *f. m.* weich holtz, [als weiden, pappeln u. d. g.]

BOISAGE, *f. m.* tafel-werck; getäfel.

BOISÉ, *m.* BOISÉE, *f. adj. & part.* mit holtz versehen. Cette terre est bien boisée: das gut hat schön holtz.

BOISÉ, *m.* BOISÉE, *f. adj.* ausgetäfelt; mit tafel-werck bekleidet.

BOISER, *v. a.* täfeln; mit tafel-werck bekleiden.

BOISERIE, *f. f.* zugerichtet tafel-werck zu bekleidung eines zimmers.

BOISEUX, *m.* BOISEUSE, *f. adj.* [in der gärtnerey] das zu holtz wächst.

BOISSEAU, *f. m.* scheffel; maß eines scheffels. Un boisseau de blé; d'avoine: ein scheffel korn; haber.

ℋ BOISSEAU, [auf den alten müntzen] ein zeichen des überflusses.

ℋ BOISSEAU, [bey dem töpfer] eine thönerne röhre, deren man viele auf einander setzet den schlund eines secrets daraus zu formiren.

ℋ BOISSEAU, [bey dem borten-würcker] das schnur-küssen, es ist groß, und werden die tressen und rund-schnüre darauf gemacht.

ℋ BOISSEAU, klöppel-küssen, bey dem knopf-macher.

BOISSELÉE, *f. f.* ein scheffel voll. Une boisselée de froment: ein scheffel weitzen.

BOISSELÉE, so viel land, als zur aussaat eines scheffels erfordert wird.

BOISSELIER, *f. m.* schachtel-macher; schachtel-krämer.

BOISSON, *f. f.* geträncke.

BOITE, s. BOETE.

† BOITE, *f. f.* die zeit, wenn der wein trinckbar ist. Vin qui est dans sa boite: der wein ist eben trinckbar.

BOITE, *f. f.* lauer, geträncke, das dem gesinde gegeben wird.

ℋ BOITE, [bey dem fischer] köder, an der angel.

BOITEMENT, *f. m.* das hincken.

BOITER, *v. n.* hincken.

¶ BOITEUSER, *v. n.* hincken.

BOITEUX, *m.* BOITEUSE, *f. adj.* lahm; hinckend.

†* IL FAUT ATTENDRE LE BOITEUX, sprüchw. man muß den hinckenden boten erwarten, d. i. man muß die erste zeitung nicht glauben, sondern genauere und sichere nachricht erwarten.

* BOITEUX. C'est un esprit boiteux: ein unartig gemüth, das die creutz und die quer urtheilet.

BOITIER, *f. m.* [bey dem balbier] eine bind-büchse; das bind-zeug.

BOI-TOUT, *f. m.* [spr. *Boi-tou*] ein glaß ohne fuß, welches man nicht niedersetzen kan, sondern gleich austrincken muß.

¶ BOITURE, *f. f.* saufferey; schwelgerey.

BOL, *f. m.* latwerge, mit einer reinigenden artzney vermischt, auf einmahl einzunehmen.

BOL, bolus. Bol blanc: weisser mergel.

BOL d'Armenie, rother bolus.

ℋ BOLLOS, silber-zain, in Peru.

BOLZAZ, ou BOLZAS, art von zwillich, aus baumwollen-garn gemacht, kommt aus Indien.

‡ BOMBANCE, *f. f.* gasterey; wolleben.

BOMBARDE, *f. f.* eine haubitz.

BOMBARDEMENT, *f. m.* die bombardirung.

BOMBARDER, *v. a.* mit feuerwerck beschiessen; feuer-kugeln einwerffen; bombardiren.

BOMBARDIER, *f. m.* büchsen-meister, so die feuer-mörser ladet und abfeuert, bombardier.

BOMBASIN, *f. m.* seidener und mit leinen untermischter zeug. it. kannevas.

BOMBE, *f. f.* feuer-kugel. Bombe foudroïante: granate; spreng-kugel. Bombe flamboyant: brand-kugel.

BOMBÉ, *m.* BOMBÉE, *f. adj.* krumm; gebogen, wie ein flacher circul-strich, in der meß-kunst.

BOMBE, im bogen gewachsen oder gemacht, bey künstlern und handwerckern.

ℋ BOMBEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] die krümme; aushölung; bauchrunde.

ℋ BOMBER, *v. a.* [in der meß-kunst] einen flachen zirckel-zug machen.

ℋ BOMBER, [in der bau-kunst] krumm machen; krümmen; flach aushölen.

ℋ BOMERIE, *f. f.* bodmerey, [heißt bey den juristen fœnus nauticum.]

BOMERIE, wucher; unvergönnte zinsen von einem darlehen.

BON, *m.* BONNE, *f. adj.* gut. Un bon ami: ein guter freund. Bonne vie: gutes leben.

BON, fromm. Les bons hériteront le royaume des cieux: die frommen werden das himmel-reich ererben.

BON, tapfer; geschickt. Bon soldat: ein tapfferer [guter] kriegs-mann. Bon artisan: ein guter [geschickter] hand-wercker. Il a une bonne main: er schreibt eine gute hand.

BON, vortreflich in seiner art und eigenschafft. Un bon juge; avocat: ein guter richter; sachwalter, der sein amt rechtschaffen versiehet.

BON, fruchtbar; reich. Une bonne année: ein fruchtbares, reiches jahr.

BON, lustig; sinnreich. Dire de bons mots: lustige schertz-reden führen. Une bonne epigrame: eine sinnreiche überschrifft.

BON. Un bon coquin: ein haupt-schelm. Un bon fripon: ein ertz-betrüger. Un bon scelerat: ein ertz-bösewicht.

BON, tüchtig; rechtschaffen. Une bonne preuve: ein tüchtiger beweiß. Un bon coup de poing: ein rechtschaffener faust-streich. C'est un bon nigaut: er ist ein rechter tölpel.

BON, nütz; tüglich. Cela est bon à rien: dieses ist zu nichts nütz; taugt zu nichts. Cela est bon contre la fievre: dieses ist gut [dienet] wider das fieber.

LES BONNES fêtes de l'année, die hohen jahr-feste. Les bons jours de l'année: feyer-tage; jahrs-feyer.

BON, [im picket-spiel] gültig; gut. Trois rois sont bons: drey könige sind gut.

‡ BON, ungereimt; ungeschicklich; lächerlich. O la bonne raison! ey des feinen beweises! Vraiment je vous trouve bonne, de me dire cela: gewiß es kommt mir artig vor, daß ihr mir dieses sagen dörft.

BON, [mit dem wort *homme* oder *femme*, im ernstlichen sinn] fromm. C'est un bon homme: er ist ein rechter frommer mann [schertz-wort] einfältig, nicht viel werth. Le bon homme Marin: der ehrliche [gute] Marin.

‡ COURIR LE BON BORD, sprüchw. [in der see-fahrt] freybeuten; rauben; [von unzüchtigen weibern] sich auf das huren-handwerck legen.

BON, *f. m.* gutes; das beste. Connoître le bon & le beau d'une chose: erkennen, was gutes und schönes an einer sache sey. Le bon de l'affaire, c'est &c. das beste an der sache ist, daß &c.

ℋ BON, überschuß; gewinn. Vous avez

cent écus de bon: ihr habt hundert thaler gut; überschuß.

BON, *adv.* gut; vor gut. Trouvés bon, que je vous écrive: lasset es gut seyn [geschehen,] daß ich euch schreibe. Ce qui bon vous semble: was euch gut dünckt; was ihr vor gut ansehet.

BON, *interject.* ey; wohl. Bon, voilà qui va bien: ey, das gehet gut.

BONACE, BONASSE, *f. f.* wind-stille; meer-stille.

*BONACE, friedliche [ruhige] zeit.

*BONASSE, *adj.* allzugut; allzu einfältig; allzugütig. Un homme d'un naturel bonasse: ein stiller und allzu gütiger mensch.

BONAVOGLIE, *f. m.* [bey der see-fahrt] ein freywilliger ruder-knecht.

BON-BANC, *f. m.* ein sehr weisser stein, den man bey Paris gräbet.

BON-BLANC, *f. m.* gewisse Augustiner-mönche, in Franckreich und Engelland.

†BON-BON, *f. m.* nasch-werck; zuckerwerck, so man den kindern giebt.

BON-CRETIEN, *f. m.* eine art winter-birnen.

¶ BONCON, *f. m.* kugel, die man mit dem bogen schosse.

BOND, *f. m.* das prellen; aufprellen. Faire un bond: aufprellen. Prendre la bale au bond: den ball im aufprellen fangen. Entre le bond & la volée: indem er fallen will.

* PRENDRE LA BALE AU BOND, sprüchw. die rechte zeit treffen.

†*AUTANT DE BOND, que de volée, spr. d. i. auf eine und die andere weise.

BOND, *f. m.* ein sprung, wie die böcke, lämmer u. d. g. thun.

BONDE, *f. m.* bonde, ein entsetzlich hoher und dicker baum, aus dessen holtz allerley gefässe gemacht werden.

⚓ BONDE, *f. f.* grund-zapfen, wodurch das wasser aus einem teig gelassen wird.

⚓BONDIR, *v. n.* springen; luft-sprünge machen; löcken. [wird von dem jungen vieh gesagt.] Les agneaux bondissent: die lämmer springen.

BONDIR, aufstossen, wird vom magen gesagt.

⚓BONDISSEMENT d'estomac, das aufsteigen, oder aufstossen des magens.

†BONDON, *f. m.* spund.

BONDON, das spundloch.

† BONDONNER, *v. a.* verspunden.

BONDONNIERE, *f. f.* ein spund-loch-bohrer.

BONDRE'E, *f. f.* ein gewisser raub-vogel, mit einem kurtzen hals und schnabel, man sagt, er habe 3 testiculos.

BONGOMILES, *f. m.* bongomilen, ketzer des 12ten Seculi, welche des Basilii medici groben irrthümern anhiengen, unter andern die fünff bücher Mose verwarffen, und noch andere thorheiten vorgaben.

BONHEUR, *f. m.* glück; glückliche begegnung; wohlfahrt.

PAR BONHEUR, *adv.* zu gutem glück; zu allem glück.

BONIFACE, *f. m.* Bonifacius, ein manns-name.

* BONIFACE, ein frommer, redlicher und stiller mensch.

BONIFIER, *v. a.* verbessern. Ce jus d'éclanche bonifiera nôtre sauce: der safft aus der schöps-keule wird unsere brühe verbessern.

⚓ BONIFIER une baleine, [bey der see-fahrt] einen wallfisch zerstücken, was zu gebrauchen, davon nehmen, und den tran auskochen. Man sagt auch: bonificier, bey der handlung.

BONIFIER un champ, ein feld düngen. La Marne bonifie les terres labourables: die Marne dünget die felder.

⚓BONIFIER, *v. a.* erstatten; vergüten; gutthun. Bonifier les non-valeurs: die ungangbare hebungen gut thun; zu gut gehen lassen.

BONITE, *f. m.* ein fisch, der im Atlantischen meer häuffig gefangen wird.

¶ BONNAIRE, *adj.* sanfftmüthig; freundlich.

BONNAVENTURE, *f. m.* Bonaventura, ein manns-name.

BONNAVENTURE, BONNE-AVANTURE, *f. f.* wahrsagerey. Les egiptiennes disent à tous la bonne-avanture: die zigeunerinnen wahrsagen jederman.

BONNE, *f. f.* Bona, ein weibs-name.

‡BONNE, *adj.* Vous me la donnés bonne: spr. ihr machet mir etwas weis; drehet mir eine nase. Je vous la garderai bonne: ich will es euch gedencken.

BONNES-DAMES, *f. f.* melte, ein kraut.

⚓ BONNEAU, ein ancker-zeichen.

BONNE-FORTUNE, *f. f.* gut glück; glückliches ergehen, vornehmlich bey dem frauenzimmer. Il lui est arrivé une bonne-fortune: es ist ihm ein groß glück wiederfahren. Etre homme à bonne-fortune: bey den weibern glücklich seyn.

BONNE-GRACE, *f. f.* gut gelaß; wohlstand. Il a bonne-grace en tout ce qu'il fait: alles was er thut, läßt ihm wohl; stehet ihm wohl an.

BONNE-MAISON, *f. f* vornehmes und reiches geschlecht. Il est de bonne-maison: er ist von gutem hause; von einem ansehnlichen geschlecht.

BONNE-MESURE, zugabe, was man über das gehörige maaß giebet.

BONNEMENT, *adv.* aufrichtig; schlecht und recht. Il y va tout bonnement: er gehet gleich zu. Je ne sai bonnement que dire: ich weiß in wahrheit nicht, was ich sagen soll.

BONNET, *f. m.* mütze; haube. Bonnet d'homme, de femme, de dragon &c eine manns-weiber-dragoner-mütze. Bonnet quarré: ein viereckiges baret, wie es in Franckreich die priester, rechts-gelehrten und schul-lehrer tragen.

PRENDRE LE BONNET; recevoir le bonnet: Doctor werden. Donner le bonnet: zum Doctor machen.

BONNET, ein zierrath der götzen-bilder, auf den alten müntzen.

BONNET rouge, eine Cardinals-mütze. Paulus II. hat 1464. den Cardinälen die rothen mützen gegeben.

⚓BONNET, [im garten-bau] blumen-torf zu tulipanen.

⚓ BONNET, ist der nahme des andern magens eines ochsen oder andern wiederkauenden thiers.

†* QUITER LE BONNET & les bancs, spr. das studiren fahren lassen.

‡ TRISTE COMME UN BONNET de nuit, sprüchw. sehr traurig; sauer sehend; er siehet aus wie eine schlaf-mütze.

‡ BONNET BLANC, BLANC BONNET, sprüchw. d. i. eins wie das ander; so lang als breit.

‡ *PORTER LE BONNET VERD, sprüchw. d. i. banckerott seyn; sich seines vermögens verziehen haben.

⚓ BONNET à prêtre, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst] aussen-werck von drey verspringenden spitzen.

BONNET à prêtre, [in der botanic] der spindel-baum, träget eine rothe frucht, so den priester-mützen ähnlich.

† BONNETADE, *f. m.* ein reverenz; begrüssung mit dem hut.

†BONNETER, *v. a.* grüssen; den hut abziehen. Il bonnete tout le monde: er grüsset jederman.

‡ *BONNETER quelcun, einem aufwarten; sollicitiren oder um etwas anhalten.

BONNETERIE, *f. f.* der wollen-zeug-handel.

BONNETERIE, *f. f.* die wollen-zeug-kramer-zunfft.

BONNETIER, *f. m.* stricker, der strümpfe und mützen webt oder strickt.

BONNETIER, wollen-zeug-kramer.

⚓BONNETTE, *f. f.* [in der kriegs-bau-kunst] aussen-werck, wie ein klein ravelin.

⚓ BONNETTE, [in der see-fahrt] reff, kleines seegel, so bey schwachem wind an ein grosses geschnürt wird. Bonnette maillée: ein stück seegel, so man bey gutem wind an die beyden grossen seegel anschnüret. Bonnettes en étui: klein seiten-seegel an den grossen seegel-stangen.

⚓ BONNETTE lardée, [bey der see-fahrt] wasser-vorlage, ein stück seegel, mit werg durchsteppet, das man an einem ort vorleget, wo wasser in das schiff kommt, und doch kein spalt oder öffnung zu sehen ist.

BON-HOMME. Woll-kraut.

BONS-HOMMES, *f. m. pl.* eine besondere art Franciscaner-mönche.

BONTE', *f. f.* güte; gütigkeit. Avoir de la bonté pour tout le monde: allen menschen gütigkeit beweisen.

BONTE', stärcke; vestigkeit. Il se confioit en la bonté de la place: er verließ sich auf die stärcke des orts. La bonté de ses armes retint le coup: die vestigkeit seiner rüstung hielt den schuß auf.

BONTE', [von gelehrter arbeit] vortreflichkeit.

BONTE', gnade; besondere güte. Le roi va vous combler de bontés: der König wird euch bald mit mancherley gnade überhäuffen.

* BONTE', richtigkeit; krafft; vollkommenheit; bestand. Nous admirons la bonté de l'esprit de nôtre Prince: wir bewundern die krafft, die vollkommenheit des verstandes an unserm Fürsten.

* BONTE', gutwilligkeit; einfalt. Cet homme s'est ruiné par sa bonté: der mann hat sich durch seine gutwilligkeit um das seine gebracht.

BONTE', höflichkeit. Je n'abuserai point de vôtre bonté: ich werde eure höflichkeit nicht mißbrauchen.

BONTEZ, *f. f. pl.* gunst-bezeigungen eines frauenzimmers. Elle eut pour lui des bontés, dont elle se repentit: sie erwieß ihm manche gunst, die sie hernach gereuete.

BONZE, ein Chinesischer oder Japanischer pfaffe. Sie glauben, daß die seelen aus einem leibe in den andern fahren.

BOOPE, *f. m.* ein ochsen-aug, ein meerfisch in Brasilien, der rechte ochsen-augen hat.

BORAS, BORAX. *f. m.* [das erste ist das beste] borax.

BORAX, ein kröten-stein, den man in den köpfen dieses ungeziefers antrift, ist aber eigentlich nur ein bein, das mit der zeit zu stein wird, viele zweifeln daran.

BORBORITES, *f. m.* borboriten, eine secte der Gnostiquer, welche über dieser ihre irrthümer, das jüngste gericht läugneten.

BORD, *f. m.* rand; bord. Le bord d'un chapeau; d'une assiette: der rand eines huts; tellers. * Avoir une chose sur le bord des levres: etwas auf der zunge haben.

* ÊTRE SUR LE BORD de la fosse, auf der grube gehn.

BORD, eine tresse; ein band etwas damit einzufassen. Faites mettre un bord à vôtre chapeau: lasset euch euren hut mit einer tresse einfassen.

BORD, ufer; strand. A l'autre bord du fleuve: an der andern seite [am gegen-ufer] des flusses. Mettre à bord: [in der see-fahrt] ans land setzen.

BORD, [in der see-fahrt] das schiff. Sortir de son bord: aus dem schiff treten. Etre à son bord: in seinem schiff seyn. Il servoit à bord de l'Amiral: er dienete auf dem Admiral-schiff. Un vaisseau de haut-bord: ein groß schiff mit vollen seegeln. Bâtiment de bas-bord: ein klein schiff; eine galee, u. d.

♓ BORD, [in der see-fahrt] lauf; seite des schiffs. A' bas bord: an back-bort, zur lincken des schiffs. A stribord: an steuer-bord, zur rechten des schiffs. Courre bord sur bord: bald rechts, bald lincks wenden; laviren. Faire un bord: einen gewissen lauff halten. Courir même bord, ou tenir même bord, que l'ennemi: eben mit dem wind und so wie der feind segeln. Mettre à l'autre bord: sich wenden.

♓ COURIR LE BON BORD, see-räuberey treiben.

‡ * UN ROUGE BORD, sprüchw. ein gantz volles glaß wein. Boire des rouges bords: gestrichen-volle gläser austrincken.

BORD de manchon de foüine, einfassung eines muffs mit marder-fellen.

BORD de bassin, einfassung eines brunnen-beckens.

♓ BORDAGE, *f. m.* bekleidung [überzug] des schiffs.

BORDAGE, das recht eines herrn, auf einem schlechten bauer-haus oder dergleichen hütte, vermöge dessen der bewohner desselben dem herrn geringe dienste leisten muß.

♓ BORDAYER, ou BORDE'GER, *v. n.* laviren, wegen gegen-winds bald auf diese bald auf jene seite fahren.

♓ BORDAYER, eine lage geben, oder die stücken auf einer seite losbrennen, bey der see-fahrt.

¶ BORDE, *f. f.* ein klein häusgen in dem felde; eine scheune.

¶ BORDE, ein vorwerck; meyerhof.

BORDEAU, *f.* BORDEL.

♓ BORDE', *m.* BORDE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit anderer farbe eingefaßt.

♓ BORDE'E, *f. f.* lauf des schiffs bis zur wendung; schlag. Le vaisseau fit diverses bordées pour monter au vent: das schiff machte verschiedene schläge [wendungen] den wind zu gewinnen.

♓ BORDE'E, *f. f.* [bey der see-fahrt] eine reihe stücken.

♓ BORDE'E, lage; losbrennung alles geschützes von einer seite des schiffs. Envoyer une bordée; donner la bordée à un vaisseau: einem schiff die lage geben.

BORDE'GER, *f.* BORDAYER.

BORDEL, *f. m.* hur-haus. Courir les bordels: die hur-häuser durchkriechen.

¶ BORDEL, *f. m.* eine schlechte hütte.

BORDELAGE, *f. m.* das huren-leben.

¶ BORDELAGE, einkommen von einer meyerey, oder geringem haus auf dem lande.

BORDELIER, *f. m.* ein huren-jäger.

BORDELIERE, *f. f.* eine weibs-person, die sich im huren-hause ernähret. Messaline femme de l'empereur Claude, étoit grande bordeliere: Messalina, Kaysers Claudii gemahlin lief starck ins hurhaus.

BORDEMENT, *f. m.* [bey dem mahler] einfassung mit einer anderen farbe.

BORDER, *v. a.* einfassen. Border une jupe; un chapeau &c. einen unterrock; hut einfassen.

BORDER, der länge nach besetzen. Border une allée: einen lust-gang mit bäumen aussetzen. L'armée bordoit le rivage: die armee stellte sich längst dem strom.

♓ BORDER les avirons, die riemen auslegen zum rudern.

♓ BORDER un vaisseau, [in der seefahrt] ein schiff bekleiden.

♓ BORDER en carvelle, mit bretern überkleiden, daß sie genau an einander halten.

♓ BORDER à quin, so überkleiden, daß eines brets ende auf des andern seins zu liegen kommt.

♓ BORDER l'artimon, die bressen des besans-masts scharff anziehen.

♓ BORDER une écoute, eine bresse so weit anziehen, bis der zipfel des seegels einen gewissen punct berühret.

♓ BORDER la haye, [in der kriegskunst] drey glieder, da das vorderste mit einem knie auf der erden lieget, das folgende sich bücket, das dritte aufrecht stehet, zugleich feuer geben lassen.

♓ BORDER les voiles, die seegel anziehen; anspannen.

♓ BORDER un vaisseau, einem schiff nachsegeln; neben ihm her segeln, zusehen, wo es hin will.

♓ BORDER la côte, neben dem ufer hinsegeln.

♓ BORDER un lit, ein bett bestopfen; die lacken umher einstopfen.

♓ BORDER une poissonniere, [bey dem kupferschmid] den rand an einem fischkessel machen.

♓ BORDEREAU, *f. m.* [spr. *Borderô*] posten-zettel; sorten-zettel, über eine empfangene geld-summe.

BORDEREAU, [bey der handlung] einnahme und ausgabe-buch.

BORDEREAU, ein klein büchlein, das ein kauf-diener oder anderer, so gelder einhebet, bey sich träget, und die erhaltenen summen und sorten darein zeichnet.

BORDEREAU d'aunage, eine tabelle, darinnen die verschiedenen ellen-maasse ausgerechnet sind.

¶ BORDIER, *f. m.* ein häusler, einwohner eines schlechten güthgens.

♓ BORDIER, [in der see-fahrt] ein schiff, dessen eine seite stärcker als die andere ist.

♓ BORDIGUE, *f. f.* ein fisch-fang, da an dem ufer ein platz mit rohr eingefaßt wird, so daß die hinein geschwommenen fische darinnen bleiben müssen.

♓ BORDOYER, *v. a.* [bey dem schmeltz-

schmeltz-arbeiter] die schmeltz-arbeit mit einer bley-schwartzen farbe umgeben, wird von Harem schmeltz gesagt, wenn es auf schlecht gold getragen wird.

BORDURE, *f. m.* rahm; einfassung. Bordure sculptée: geschnitzter rahm.

⅄ BORDURE, [in der wappen-kunst] der rand eines schildes. Il porte de gueules à la bordure d'hermines: er führet ein rothes feld mit einem hermelinen rand.

BORDURE, die obere und untere einfassung einer tapete.

⅄ BORDURE, [im garten-bau] einfassung der garten-felder. Faire une bordure de buis: eine einfassung von buchsbaum machen.

⅄ BORDURE, [bey dem buchbinder] leiste, so mit gold um den rand eines buchs gesetzet wird.

⅄ BORDURE, ein breiter reif an einem wasser-eimer.

BORDURE de pavé, der pflaster-rand; die einfassung des gassen-pflasters.

BOREAL, *m.* BOREALE, *f. adj.* von oder nach norden; nordlich. La partie boréale: die nord-seite; nordliche gegend.

BORÉE, *f. m.* [poetisch] der nord; nordwind.

BORGNE, *adj.* einäugig.

‡ * CABARET; COLLEGE BORGNE, wirthshaus; schule, so geringen zulauf hat; schlecht besucht wird.

⅄ BOYAU BORGNE, *f. m.* [in der anatomie] der blind-darm.

UN CONTE BORGNE, eine tumme erzehlung; eine fabel.

† BORGNE, *f. m.* ein einäugiger, [wird als ein schmäh-wort gebraucht; *Un mechant borgne.*]

† BORGNESSE, die einäugig ist. Méchante borgnesse.

‡ UN BORGNIBUS, *f. m.* ein grosser einäugiger, im schertz.

⅄ BORGUE, *f. f.* ein korb, den die fischer, vor ein loch, in einem geflochtenen fischfang, nach dem meer zu, vorsetzen.

BORISTHENE, *f. m.* Dnieper, ein strom in Rußland.

BORNAGE, *f. f.* das gräntz- oder marckstein-setzen.

BORNAL, *f. m.* eine honig-kammer, in den waben.

BORNE, *f. f.* gräntze; grentz- oder marckstein; säule.

BORNE, eck-stein an den häusern.

* BORNE, ziel; maß. Mettre des bornes à ses desirs: seinen begierden ziel setzen. Ambition sans bornes: unmäßige ehrsucht.

⅄ BORNE, ablange raute in dem fenster, womit eine viereckige eingefasset.

BORNE, [bey den Griechen] zeichen eines stadii, wie ein kegel gestaltet, wie bey uns die post-säulen gesetzet werden.

BORNE de cirque, [bey den Römern] ziel auf der renn-bahn.

BORNEIER, s. BORNEYER.

BORNER, *v. a.* begräntzen; gräntze setzen.

* BORNER, einschräncken; mäßigen. Quand on sait se borner, on est aisément heureux: wenn man sich einzuschräncken [zu mäßigen] weiß, ist man gar leicht glücklich.

BORNÉ, *m.* BORNÉE, *f. adj.* begräntzt; eingeschrenckt.

* UN ESPRIT BORNÉ, ein kopf, der nicht sehr fähig ist, dessen verstand sich nicht weit erstrecket.

* UNE FORTUNE BORNÉE, ein mittelmäßiges glück, das nicht weiter zu bringen ist.

† BORNEYER, *v. n.* mit einem zugethanen auge sehen; wie wenn man zielt.

BORNEYEUR, ou BORNOYEUR, *f. m.* der ein gut augen-maaß hat.

BORRELISTES, *f. m.* Borrelisten, ketzer oder anhänger Borrels, eines gelehrten manns in Holland.

BORROUW, ou BORROW, *f. m.* borru, ein baum in Indien, dessen rinde mit hackichten stacheln bedecket, und, wenn man darein schneidet, einen purgier-safft von sich lässet.

¶ BOS, *f. m.* holtz; gebüsche. Man hat auch gesagt: bosches, welches pur teutsch ist: busch.

⅄ BOSEL, *f. m.* [in der bau-kunst] der pfuhl oder stab, ein grosses erhabenes glied in dem fuß- und schafft-gesimse.

BOSPHORE, die meer-enge bey Constantinopel; item die Euxinische meerenge.

¶ BOSQUELINE, *f. f.* land, das voller gebüsche und wasser ist.

BOSQUET, lust-gebüsch; lust-wäldlein.

⅄ BOSSAGE, *f. m.* [in der bau-kunst] binde; vorspringende arbeit an dem mauerwerck.

⅄ BOSSAGE rustique, das bäuerische werck an den stämmen der ordnungen.

⅄ BOSSAGE arondi, werck, daran die ecken abgerundet sind.

⅄ BOSSAGE à anglet, werck, da die ecken noch dran sind.

⅄ BOSSAGE, [bey dem zimmermann] die bogen-rundung, welche gekrümmete höltzer machen.

BOSSE, *f. f.* hocker; buckel.

BOSSE de terre, ein hügel.

⅄ BOSSE, ein schwamm oder gewächse an den bäumen.

⅄ BOSSE, [bey der artillerie] ein gläserner feuer-pott, so mit einem strick geworffen wird.

⅄ BOSSE, [bey der see-fahrt] ein tauwerck mit knoten.

⅄ BOSSE à aiguillettes, ou à raban, tauwerck mit rabändern das ancker-seil damit zu fassen.

⅄ BOSSE du bossoir, tau-werck den ancker aufzuheben, und solchen wieder an seinen ort zu bringen.

⅄ BOSSE de chaloupe, tau-werck, die boote anzubinden.

⅄ PRENDRE UNE BOSSE, ein tauwerck mit knoten an ein anders knüpfen.

BOSSE de chardon, karten-distel, weberdistel, werden zu den kartetschen gebraucht.

BOSSE, beule.

* LES CHIRURGIENS NE CHERCHENT QUE PLAIE ET BOSSE. die barbierer haben gerne viel patienten.

BOSSE, taschen-schloß.

⅄ BOSSE, erhaben bildhauer- oder schnitzwerck. Ouvrage de bosse ronde: hocherhabene arbeit; de demi bosse: flacherhabene arbeit.

⅄ BOSSE, hirsch-kolben.

BOSSELAGE, *f. m.* getriebene arbeit.

BOSSELER, *v. a.* mit buckeln machen.

BOSSELER, beulen in ein gefäß stossen oder sonst machen.

BOSSELER, getriebene arbeit machen.

BOSSELURE, *f. f.* die natürlichen zäckgen an den blättern, als wenn sie ausgehacket wären.

⅄ BOSSEMAN, *f. m.* [in der see-fahrt] boots-mann; der segel und tauen zu besorgen hat.

⅄ BOSSER, *v. a.* [in der see-fahrt] den ancker auf den kran-balcken bringen.

⅄ BOSSES, [in der see-fahrt] gewisses tau-werck mit knöpfen oder knoten an den enden.

⅄ BOSSES, grosse bouteillen von dünnem glas, so zu den feuer-wercken gebraucht werden.

⅄ BOSSEUR, BOSSOIR, *f. m.* kranbalcke am schiff, woran der ancker bevestigt wird.

⅄ BOSSETIER, *f. m.* roth-giesser, [der das beschläge zur sattler- und gürtler-arbeit u. d. g. verfertiget.]

BOSSETTE, *f. f.* buckel, so zum zierrath auf pferde-zeuge, bücher u. d. g. geleget wird.

BOSSETTE, ein hocker über dem auge des maul-esels.

BOSSOIR, s. BOSSEUR.

BOSSON, *f. m.* etwas erhobenes, wie ein buckel.

BOSSU, *m.* BOSSUE, *f. adj.* hockericht; bucklicht. Un païs bossu: ein unebenes bergigtes land.

† * FAIRE LES CIMETIERES BOSSUS, machen, daß viele leute begraben werden, wird von einigen artzten gesaget.

BOSSU, *f. m.* ein gestämpelter stüber, an einigen orten in Franckreich, heisset sonst gemeiniglich: sou-marqué.

⅄ BOSSUER, *v. a.* [wird von silber, kupffer-blech u. d. g. arbeit gesagt.] Bossuer un plat; une assiette: eine schüssel, teller, schlagen; ausschlagen.

BOSSUER, heißt auch unversehens oder aus muthwillen einen buckel oder beule in

in das zinn machen. Toute ma vaisselle est bossuée, je la veux faire refondre: alles mein tisch-geschirre ist voller beulen, ich will es wieder umgiessen lassen.

BOSUEL, *f. m.* eine wohlriechende tulipan.

BOT, *adj.* C'est un pié-bot: er hat einen krummen fuß.

✗ BOT, ein klein schiff, dessen man sich in America bedienet.

BOTANE, ou BOTTANE, eine art von zeug, damit zu Lion starcke handlung getrieben wird.

BOTANIQUE, *f. f.* die kräuter-kunst; erkäntniß der kräuter und pflantzen.

BOTANISTE, *f. m.* kenner der kräuter; wurtzel-mann.

BOTARGUE, f. BOUTARGUE.

BOTE, f. BOTTE, *cum derivat.*

¶ BOTEREL, *f. m.* eine kröte.

¶ BOTEREL, ein geyer, man saget jetzo: vautour.

¶ BOTRUSSES, *f. f. pl.* art von gewürtztem fleisch, das man jetzo nicht mehr kennet.

BOTTE, *f. f.* stiefel.

‡* ACCOLER LA BOTTE à quelcun, sprüchw. einem schmeicheln; sich einliebeln.

BOTTE, das leder an dem schlag einer kutsche, nach der alten mode, oder auch an den heutigen land-kutschen.

BOTTE, bund; gebind; bündel. Botte de raves; d'asperges: ein bündel rüben; sparcel. Botte de foin; de paille: ein bund heu; stroh.

✗ BOTTE, aushang an den kram-läden.

✗ BOTTE, pack seide, dreyßig loth haltend.

✗ BOTTE, [auf der fecht-schul] stoß. Porter une botte: einen stoß anbringen. Alonger une botte: einen stoß thun; ausstossen.

✗ BOTTE, [auf der jagt] das halsband eines spür-hundes; der strick, daran man den leit-hund führet.

BOTTE, ein hauffen blumen und früchte, die nahe beysammen wachsen.

¶ BOTTE, eine kröte.

‡* BOTTE, eine menge sachen von einerley art. Demandez à un tel une chanson, il en a des bottes: begehret von dem und dem ein liedgen, er hat deren die menge.

* BOTTE, ein einwurff, bey der unterredung. Il lui a porté une botte franche: er hat ihm einen rechten einwurff gemacht, den er nicht beantworten konnen.

✗ BOTTE, ein austritt, an einer kutsche.

* BOTTE, ein vorwurff, ein stichel-wort.

BOTTE, der schnee, ingleichen die weiche erde, so sich bey dem gehen an die absätze der schuhe hänget. Si vous allez dans ce jardin, vous y prendrez des bottes: wenn ihr in diesen garten gehet, so werdet ihr da eure schuhe sein kothig machen.

†* GRAISSER SES BOTTES, sich zu einer langen reise anschicken; It. sich zum tode bereiten.

†* IL A LAISSÉ SES BOTTES en Hongrie, er ist in Ungarn gestorben.

✗ BOTTE, ein orhoofft oder oxhaupt.

BOTTELAGE, *f. m.* das einbinden.

BOTTELER, *v. a.* binden; einbinden. Botteler du foin; des raves, &c. heu binden; rüben in bündlein machen.

BOTTELEUR, *f. m.* heu-binder.

BOTTER, *v. a.* stiefel machen. Ce cordonnier botte bien: der schuster machet gute stiefel.

SE BOTTER, *v r.* die stiefeln anlegen.

SE BOTTER, die schuhe kothig machen.

BOTTINE, *f. f.* kleine stiefel; stiefeletten.

‡ BOTTINEUR, *f. m.* ein mönch, der schuhe träget, wie die Augustiner, Dominicaner u. a. m.

BOÜARD, *f. m.* ou boüar, ein schwerer müntz-hammer.

BOÜARD, ein junger geschnittener ochs.

BOUBIE, *f. f.* eine bubie, ein wasser-vogel in America, dessen fleisch schwartz ist und tranig schmeckt.

BOUC, *f. m.* ziegenbock.

✗ BOUC emissaire, der eine bock, welchen die Israeliten vor zeiten in die wüsten lauffen liessen, am versöhnungsfest.

✗ BOUC, ein schlauch, so aus bock-fellen gemacht.

BARBE DE BOUC: einer der nur am kinn einen bart hat.

BARBE DE BOUC, f. BARBE.

BOUCAGE, *f. m.* gemeine bibenell, ein kraut.

✗ BOUCAN, *f. m.* rost; gerüst, worauf die Americaner das fleisch dörren.

† BOUCAN, hur-haus.

✗ BOUCANER, *v. a.* fleisch dörren, nach art der Americaner.

† BOUCANER, *v. n.* die hur-häuser durchkriechen. Toute sa vie il n'a fait que boucaner: er hat sein leben lang in unzucht gelebt.

BOUCANIER, *f. m.* [spr. *Boucanié*] einwohner der Antillen-insuln in America, die ihrer feinde fleisch mit rauch und feuer dörren und fressen.

BOUCANIER, flüchtling, so von den Europäern ausgetreten, sich in den wüsten von America aufhält, und bloß von der jagt ernehret.

BOUCASSIN, *f. m.* grobes baumwollen tuch; doppel-parchet.

BOUCASSINÉ, *m.* BOUCASSINÉE, *f. adj.* auf parchet-art gemacht.

¶ BOUCAUT, *f. m.* ein wein-faß; man sagte auch bouchel.

✗ BOUCAUT, der nahme einiger flüsse, die in dem mund oder eingang in das meer oder in einen see, so genennet werden.

✗ BOUCHARDE, *f. f.* das gradir- oder spitz-eisen, bey dem bildhauer.

BOUCHE, *f. f.* mund. Bouche riante: lachender mund. Mettre quelque chose dans la bouche: etwas in den mund stecken; legen.

‡* IL EST SUR SA BOUCHE, spr. er läßt seinem maul nichts mangeln; hält viel auf gute bissen.

† IL N'OUVRE PAS LA BOUCHE, er spricht nicht ein wort.

* J'AI PLUS DE CENT BOUCHES à nourrir: ich habe mehr denn hundert mäuler [personen] zu speisen.

* FERMER LA BOUCHE à quelcun, einem den mund stopffen; einen eintreiben, daß er nicht mehr zu wiederreden habe.

‡* FAIRE LA PETITE BOUCHE, züchten; an der tafel nicht essen wollen.

† IL N'EN FAIT PAS LA PETITE BOUCHE, er hat es kein heel; redet frey und öffentlich davon.

* CELA FAIT BONNE BOUCHE, dieses macht einen guten wohlriechenden athem.

* GARDER POUR LA BONNE BOUCHE, etwas zum nach-essen oder nach-trunck [aufs letzte] behalten.

* AVOIR BONNE BOUCHE, verschwiegen seyn.

† * BOUCHE-cousuë, still! halt das maul.

†* N'AVOIR NI BOUCHE ni éperon, weder gelenck noch geschick haben; ein ungeschickter lümmel seyn.

* L'EAU M'EN VIENT À LA BOUCHE, der mund wässert mir darnach; ich bekomme lust dazu.

BOUCHE, das speise-amt [küchen-amt] an dem hofe des Königs in Franckreich. Officier de la bouche du roi: ein königlicher küchen-bedienter.

BOUCHE, tisch; kost. Avoir bouche en cour: den tisch am hofe haben. Je prends sur ma bouche la dépense de mes habits: ich erspahre an meinem maul, was ich an meine kleidung wende.

BOUCHE, maul gewisser thiere. La bouche de la carpe; du saumon &c. maul eines karpffen, lachses, u. s. w.

✗ CHEVAL, QUI A LA BOUCHE bonne, [auf der reit-schul] pferd das ein gutes maul hat; sich wohl lencken läst. Bouche fausse: maul, das keine empfindlichkeit hat. Une bouche forte, ruinée & desesperée: ein hartes und verderbtes maul, das nicht pariret. Bouche chatoüilleuse: maul, das das gebiß zu sehr fürchtet.

VASSAL, QUI DOIT LA BOUCHE & les mains à son seigneur: ein vasall, der seinem herrn die hände küssen, und dienen muß.

† * C'EST UN S. JEAN BOUCHE d'or: er kan nichts verschweigen; er plappert alles, was er weiß.

BOUCHE, [bey dem organisten] der pfeifen-

pfeiffen-fuß, so in den wind-stock gestecket wird.

BOUCHE, loch; öffnung. Bouche d'estomac: der magen-mund. Bouche de four: ofen-loch. Bouche de canon: mund eines stückes. Bouche de petard; de mortier: mündung einer petarde; eines feuer-mörsels.

MUNITION DE BOUCHE: proviant; lebens-mittel; alles was zu dem unterhalt nöthig ist.

✗ FERMER, OUVRIR LA BOUCHE aux Cardinaux nouvellement nommez: den neu-ernannten Cardinälen den mund schliessen und öffnen, an dem Römischen hof.

*FLUX DE BOUCHE, unaufhörliches geschwätz. Cet homme a un flux de bouche perpetuel: der mensch redet ohne unterlaß in das gelag hinein.

BOUCHE, ausgang eines stroms. Le Danube se décharge par sept bouches dans la mer noire: die Donau fällt durch sieben ausgänge in das schwartze meer.

DE BOUCHE, *adv.* mündlich. Consulter de bouche: mündlich rathschlagen.

BOUCHÉE, *s.f.* ein mund voll.

BOUCHEL, s. BOUCAUT.

BOUCHER, *v.a.* verstopffen; mit einem wisch oder stöpsel zumachen. Boucher une bouteille: eine flasche zustopffen.

*SE BOUCHER les oreilles, die ohren verstopffen; nicht hören wollen.

BOUCHER, verbauen; den durchgang verwehren. Boucher les passages: die durchgänge verbauen.

✗ BOUCHER, [in der artzney-kunst] verstopfen. L'apoplexie a bouché tous les passages des esprits animaux: der schlag hat alle durchgänge der lebens-geister verstopfet.

†*IL A BOUCHÉ un trou, er hat ein loch zugestopffet; er hat einen theil seiner schulden bezahlet.

†*BOUCHER la bouteille: einen bissen brod auf ein glas wein essen, damit man nicht nach wein rieche.

✗ BOUCHER d'or moulu: mit muschel-gold etwas ausbesseren.

*SE BOUCHER les yeux, die augen zuhalten, nicht erkennen [vernehmen] wollen.

BOUCHER, *s.m.* fleischer; fleischhauer; metzger.

†*BOUCHER, ein balbierer oder wund-artzt, der gliedmassen abschneidet, an statt dieselben zu verbinden, so in den hospitalern grosser städte manchmal geschiehet.

*BOUCHER, ein grausamer wüterich; barbarischer mensch.

BOUCHERIE, *s. f.* schlacht-haus; schlacht-banck; fleisch-haus oder banck.

*BOUCHERIE, mord; blut-stürtzung: metzeln. L'ennemi enfonça l'escadron, & en fit une cruelle boucherie: der feind brach in das geschwader ein, und richtet ein grausames metzeln an.

BOUCHET, *s. m.* ein tranck, so aus abgesottenem wasser und etwas zucker und zimmet bestehet.

BOUCHETURE, *s. f.* die verzäunung einer wiese; eines gartens, u. d.

✗ BOUCHIN, [in der see-fahrt] der weiteste theil eines schiffs, bey dem grossen mast.

BOUCHOIR, *s. m.* ofen-blech.

BOUCHON, *s. m.* stöpsel. Bouchon de bouteille: korck-stöpsel zu einer flasche. Bouchon de cornet d'écritoire; tinten-stöpsel.

BOUCHON, eine gattung Englischer wolle.

✗ BOUCHON, [bey dem constabler] der vorschlag von heu oder stroh, so auf die ladung des stücks gesetzet wird.

BOUCHON, [im garten-bau] ein rauben-nest.

BOUCHON. Il a mis tout son linge & tous ses habits en un bouchon: er hat alles sein leinen-zeug und alle seine kleider in einen klumpen zusammen gedrucket.

BOUCHON, wisch; so zum zeichen des bier- oder wein-schancks angesteckt wird. Mettre le bouchon: den wisch ausstecken.

‡*IL PREND PLAISIR A' BOIRE DE BOUCHON en bouchon: er macht ihm eine lust, aus einem sauff-haus in das andere zu gehen.

BOUCHON de paille, stroh-wisch.

MON PETIT BOUCHON! mein kleines stöpselein, wird als eine liebkosung zu kleinen kindern gesagt.

BOUCHONNER, *v.a.* mit einem stroh-wisch reiben. Bouchonner un cheval: ein pferd abwischen; abreiben.

*BOUCHONNER, einen wohl abschmieren; schlagen.

BOUCHONNER, in einen klumpen zusammen drücken.

‡*BOUCHONNER, liebkosen; caressiren; um das maul herum gehen.

BOUCHOT, *s. m.* ein fisch-fang an dem meer-ufer, so mit einer verzäunung von horden eingefasset oder umgeben ist.

¶ BOUCIQUAUT, *m.* BOUCIQUAUDE, *f. adj. & s.* ein miethling, der alles um das geld thut.

BOUCLE, *s.f.* schnalle; buckel: beschläge. Boucle de baudrier: beschläge eines gehencks. Des boucles de souliers: schuh-schnallen.

✗ BOUCLES, [in der bau-kunst] kleine zierathen, wie ringe, an einem runden leisten-werck.

✗ BOUCLE, [bey der see-fahrt] gefängniß. Mettre un matelot sous boucle: einen matrosen gefangen halten. Le tenir sous boucle: ihn einsperren.

‡TENIR SOUS BOUCLE, wohl verwahrt [in guter verwahrung] halten.

✗ BOUCLE à boucler les cavalles, ring, womit man die stutten ringet.

✗ BOUCLE de porte, klopper an einer thür.

BOUCLE d'oreilles, ohren-ring; ohrgehäng.

BOUCLE, eine haar-locke.

✗ BOUCLE de perruque, gedrehete locke an einer parucke.

BOUCLÉ, *m.* BOUCLÉE, *f. adj.* zugeschnallet; mit schnallen versehen.

BOUCLÉ, gekräuselt; in locken gelegt.

✗ UN PORT BOUCLÉ, ein geschlossener oder gesperter hafen.

✗ BOUCLÉ, *adj.* [in der wappen-kunst] Chien bouclé: ein bracke mit einem hals-band.

✗ BOUCLER, [in der bau-kunst] La muraille boucle: die mauer macht einen bauch; beugt sich heraus.

✗ BOUCLER, *v.a.* die haare in locken winden.

BOUCLER, zuschnallen.

*BOUCLER une affaire, eine sache gantz zu ende bringen.

*BOUCLER un marché, einen kauf richtig machen.

✗ BOUCLER un renard, [bey der jägerey] einen fuchs aus seinem bau, oder loch, treiben.

✗ BOUCLER, eine stutte ringen.

BOUCLIER, *s.m.* schild. *Bouclier: schirm; schutz; beschirmung. Le Seigneur est mon bouclier: der Herr ist mein schild; beschützer.

✗ BOUCLIER, [in der bau-kunst] zierrath an dem frieß.

BOUCLIER, [auf den alten müntzen] ein öffentliches begehren oder bitten zu den göttern für die erhaltung des fürsten.

†*FAIRE LEVÉE DE BOUCLIER: vergebens vielen lärm machen, sich zu etwas bereiten, daraus nichts wird.

*BOUCLIER, ein feuriges schild in der lufft; feuer-zeichen.

†BOUCON, *s.m.* gifft. On lui a donné le boucon: man hat ihm gifft beygebracht. † * Cet homme a surpris sa femme en flagrant delit, mais il a avalé le boucon sans bruit: der mann hat sein ehe-weib auf frischer that ertappet, allein er hat den gifft ohne groß wesen in sich gefressen.

†BOUDER, *v.a.* brummen; maulen; bocken.

BOUDERIE, *s. f.* das maulen; bocken; brotzen.

†BOUDEUR, *s.m.* der das maul hängt; mault.

†BOUDEUSE, *s.f.* die da mault.

BOUDELLE, *s.f.* stock-feder; stock-kiel.

BOUDIN, *s.m.* roth-wurst; blut-wurst.

✗ BOUDIN, [in der kriegs-kunst] pulver-wurst wodurch die mine angezündet wird

BOUDIN blanc, wurst von capaunen-fleisch.

✗ BOUDIN, [in der bau-kunst] der pfuhl,

pfuhl, ein grosses erhabenes glied an dem schafft-gesimse.

♓ BOUDIN, [bey dem glaser] das knöpfgen in der mitte der runden glas-scheiben.

♓ BOUDIN, [bey dem glaser] der erhobene rand an einer runden scheibe.

‡* SOUFFLEUR DE BOUDIN, ein pausbäckigter kerl, mit einem breiten gesicht.

†* FAIRE UN BOUDIN, [alt sprüchwort] einen edelmann mit einem reichen bürger-mäadgen verheyrathen; der edelmann giebt das blut, und die jungfrau das fett darzu.

† * TOUS CES PROJÊTS IRONT EN EAU DE BOUDIN: aus allen diesen anschlägen wird nichts werden.

BOUDINE, *f. f.* runde glas-scheibe, heisset auch boudin.

BOUDINIER, *f. m.* ein wurst-krämer; wurst-verkäuffer.

BOUDINIERE, *f. f.* trichter zum wurstmachen.

♓ BOUDINURE, *f. f.* [in der seefahrt] der umschlag [das gewickle] um den ancker-ring.

BOUË, *f. f.* koth. Etre tout plein de bouë; tout couvert de bouë: gantz kothig seyn.

BOUË, eiter in den wunden.

CETTE MAISON N'EST QUE DE BOUË & de crachat: das haus ist gar nicht vest gebauet.

* UNE AME DE BOUË, ein niederträchtiges [unwerthes] gemüth.

* UN HOMME TIRÉ DE LA BOUË, ein mann, der aus dem staub aufgekommen; von geringer abkunfft.

* COUVRIR DE BOUË son nom, seinen namen schänden; verächtlich machen.

♓ BOUÉE, *f. f.* [in der see-fahrt] back; tenne, womit die tiefe der fahrt angezeiget wird.

♓ BOUÉE, boye, so über dem ancker schwimmt.

♓ BOUÉE, zeichen von tonnen, körben, holtz, u. d. das man den see-fahrenden zur warnung, an gefährlichen orten, schwimmen läst.

♓ BOÜEMENT, *f. m.* [bey dem tischer.] Assemblage à boüement: zusammenfügung; einfaltzung.

♓ BOÜEMENT, [in der müntze] das beschlagen der schrötlinge mit dem platt hammer.

♓ BOÜER, *v. a.* die schrötlinge mit dem platt-hammer beschlagen.

BOÜEUR, *f. m.* gassen-kehrer; kothführer.

BOÜEUR, aufseher über die gassen-kehrer, daß diese die gassen und strassen rein halten, zu Paris beobachtet dieses der Commissaire du quartier.

BOÜEUR, aufseher über eine anfuhrt, der alle unreinigkeit von dar wegschaffen lässet.

BOÜEUX, *m.* BOUEUSE, *f. adj.* kothig.

¶ BOUFAGE, *adj.* der zu viel isset.

Man hat auch in eben dem verstand gesagt: bouffard.

‡ BOUFANT, *m.* BOUFANTE, *f. adj.* Etoffe boufante: ein paußigter zeug.

‡ BOUFFE, *f. f.* der mund und die backen. Je te donnerai fur la bouffe: ich will dir eins auf die backen geben, eine red-art der schul-knaben.

¶ BOUFFE, ein stoß des windes.

♓ BOUFFÉE de vent, *f. f.* winds-braut, schneller und bald vergehender sturmwind.

† BOUFFÉE, rültzer.

BOUFFÉE, ein hauch, bald vergehender dunst.

BOUFFÉE, ein übeler geruch. Il fort de la bouche de ces ivrognes de vilaines bouffées: aus dem maul dieser trunckenbolde kommt ein gar übeler geruch.

♓ BOUFFÉE de fiévre: ein anstoß von einem fieber.

IL N'EST RELIGIEUX QUE PAR BOUFFÉES, er ist nur fromm, wenn es ihm ankommet.

¶ BOUFFER, *v. a.* verjagen; vertreiben.

BOUFFER, *v. n.* pausen. Le vent fait bouffer les voiles: der wind blehet die seegel auf.

‡ BOUFFER, *v. n.* die backen aufblasen.

* BOUFFER de colere; d'ambition: vor zorn; vor ehrsucht sich blehen; bersten wellen.

♓ BOUFFER, *v. a.* das fleisch aufblasen, damit es besser aussehe, so die fleischer thun.

♓ BOUFFETTE, *f. f.* quast von bändern u. d. g. so auf die kleider gesteckt wird.

♓ BOUFFETTE, tolle; quast, so den pferden um den kopff gehenget wird.

BOUFFI, *m.* BOUFFIE, *f. adj.* geschwollen; aufgelauffen. Il a les yeux bouffis: die augen sind ihm dick; aufgelauffen.

* BOUFFI d'un orgueil insupportable, von einem unerträglichen hochmuth aufgeblasen.

* DES EXPRESSIONS TROP BOUFFIES, allzuhochtrabende redensarten.

† BOUFFIR, *v. a.* aufschwellen; auflauffen. L'hidropisie bouffit le corps: die wasser-sucht macht den leib schwellen.

BOUFFISSURE, *f. f.* geschwulst; dunstigkeit. La bouffissure du visage marque une maladie: ein aufgelauffenes [aufgedunstetes] angesicht zeiget eine kranckheit an.

* BOUFFISSURE du stile, hochtrabenheit im reden und schreiben.

♓ BOUFFOIR, *f. m.* [spr. *Boufoi*] blaßröhrlein, womit die fleischer das fleisch aufblasen.

BOUFFON, *f. m.* stock-narr; schalcksnarr; possen-reisser.

BOUFONNE, *f. f.* stock-närrin.

BOUFFON, *m.* BOUFONNE, *f. adj.* kurtzweilig; schertzhafft.

BOUFFONNER, *v. n.* schertzen; possenreissen.

BOUFFONNERIE, *f. m.* narren-schertz; pickelherings-possen.

BUFFONESQUE, *adj.* spöttisch. D'une maniere buffonesque: auf eine leichtfertige art.

BOUFRON, *f. m.* ein kuttel-fisch; balck; ein see-fisch.

BOUGE, *f. f.* kammer, darinn weder ofen noch schorstein ist.

♓ BOUGE, rand eines tellers.

♓ BOUGE, das mittel [der bauch] eines tonnen-gefässes.

♓ BOUGE, [bey dem zimmermann] der bug oder die krümme eines stück holtzes.

♓ BOUGE, [bey der see-fahrt] die rundung der balcken eines schiffes.

¶ BOUGE, eine hülle, art von kleidung der alten.

BOUGE, art von sehr feiner und weisser ästimine, welche die meisten ordens-leute, die keine leinwad tragen, zu hemden gebrauchen.

BOUGE, ein grosser reise-sack.

BOUGE, buckel an einem schild.

BOUCE, weiß muschel-werck aus den Maldivischen insuln, welches man auf den küsten von Guinea und an einigen andern orten in Africa, statt kleinen geldes gebrauchet.

BUGEOIR, *f. m.* hand-leuchter.

BOUGEOIR, ein wachs-licht-futteral.

¶ BOUGEON, *f. m.* ein pfeil mit einem knopf.

BOUGER, *v. n.* [wird nicht ohne eine *negativam* gebraucht.] Ne bougés pas: rücket nicht; bleibet an eurem ort. Il ne bouge de la maison: er kommt nicht aus dem hause. Il me reçût sans bouger: er empfieng mich ohne aufstehen.

BOUGER, sich an einem ort aufhalten; beständig da seyn. Il ne bouge d'auprès du Roi: er ist beständig bey dem König.

BOUGETTE, *f. f.* sattel-tasche.

BOUGETTE, geld-beutel, den das frauenzimmer anzuhängen pfleget.

BOUGIE, *f. f.* wachs-licht; wachs-stock. Bougie blanche; jaune: weisser; gelber wachs-stock. Faire un pain de bougie: einen wachs-stock aufwickeln.

♓ BOUGIER, *v. a.* [bey dem schneider] die feinen zeuge am schnitt wächsen, daß sie nicht fasern.

♓ BOUGIER, [bey dem wund-artzt] dünnen wachs-stock in die männliche ruthe stecken, daß kein wild fleisch darinnen wachse.

BOUGRAN, *f. f.* steiffe leinwand.

♓ BOUGRANIERE, *f. f.* krämerin, so mit steiffer leinwand handelt, wird allein in ihren innungs-briefen gebraucht.

¶ BOUGRE, *f. m.* ein Bulgar, einer aus der Bulgarey.

BOUGRE, ein Bulgar oder ketzer, der die h. Drey-

h. Dreyeinigkeit und Christi menschwerdung läugnete.

‡BOUGRE, *s. m.* ein nichtswürdiger kerl da weder ehr noch zucht innen ist. it. ein Sodomit, ist ein sehr häßlich wort, das ein wackerer mensch nicht leicht aussprechen soll.

‡BOUGRESSE, *s. f.* eine nichtswürdige vettel. it. eine Sodomitin.

¶BOUGRIE, *s. f.* die Bulgarey.

BOUILLANT, *particip.* siedend.

*BOUILLANT, *m.* BOUILLANTE, *f. adj.* heiß; hitzig. Sablon bouillant: heisser sand. Tout bouillant de vin & de colere: gantz erhitzt vom wein und zorn.

ЖBOüILLARD, *s. m.* [bey der seefahrt] ein gewölcke, das sturm und regen bringet.

ЖBOüILLE, *s. f.* plemp-stange, so die fischer brauchen.

BOüILLE, eine gebür für das stempeln der wollenen tücher, in Roussillon.

BOüILLE, der stempel darzu.

BOüILLE-COTONIS, ein Indianischer atlas.

BOUILLER une étoffe, einen zeug stempeln.

ЖBOüILLER, *v. n.* [bey der fischerey] plempen; das wasser mit der stange trüben.

BOUILLI, *s. m.* gesottenes; gekochte speise.

BOUILLI, *m.* BOUILLIE, *f. adj.* gesotten; gekocht.

BOUILLIE, BOULIE, *s. f.* [das letzte ist nicht so gut] milch-brey.

BOUILLIE, kleister, damit man pappet.

BOUILLEUX, BOUILLEUSE, *adj.* einer oder eine, so gerne gekochtes isset; wird gemeiniglich im masculino gebraucht, und allezeit von leuten aus der Normandie gesagt.

BOUILLIR, *v. n.* [*Je bous, tu bous, il boût, nous bouillons, vous bouillez, ils bouillent; je bouillis; j'ai bouilli; je bouillirai*] sieden. Faire bouillir de l'eau: wasser sieden.

*CELA NE FAIT PAS BOUILLIR la marmite, sprüchw. d. i. es ist nichts dabey zu gewinnen; das giebt kein brod.

BOUILLIR, gären; arbeiten, wird vom most gesagt.

*BOUILLIR, wallen. Le sang luy boût dans les veines: das blut wallet ihm in den adern auf.

BOUILLIR, warm seyn. La tête me bout: der kopf ist mir warm.

BOUILLITOIRE, *s. m* [in der müntze] das weiß-sieden der müntz-stücke. Donner le bouillitoire: die müntz-stücken weiß sieden.

BOUILLOIR, *s. m.* [in der müntze] eine kupferne pfanne zu dem weiß-sieden der müntz-stücken.

BOUILLON, *s. m.* wellen, so das wasser im sieden machet. Bouillir à gros bouillons: wallend sieden.

BOUILLON, *s. m.* fleisch-brühe: suppe ohne brod.

*BOUILLONS de la colere, das wallen des zorns.

ЖBOUILLON, ein ziemlich dicker aber niedriger wasser-strahl, an einem spring wasser.

*BOUILLON de l'age, de la jeunesse, hitze, flüchtigkeit des alters der jugend.

BOUILLON, band-rose, womit die kleider verzieret werden. Tablier embelli d'un joli bouillon: schürtze mit artigen band-rosen besetzt.

ЖBOUILLON, gewundener drat, so im gold-sticken gebraucht wird.

BOUILLON blanc, noir, sauvage, kertzen-kraut; woll-kraut.

ЖBOUILLON de chair, gewächs in dem huf eines pferds, davon es hincket.

BOUILLONNEMENT, *s. m.* das sieden; wallen; gären.

BOUILLONNER, *v. n.* wallend sieden. Faire bouillonner le poisson: die fische wohl auffsieden lassen.

*LE SANG BOUILLONNE, das blut wallet, vor hitze in fiebern, oder vor hefftigkeit in starcken gemüths-regungen.

BOUILLONNER, *v. a.* mit bänder-rosen besetzen.

BOüIS, BUIS, *s. m.* [das erste ist das bräuchlichste] buchs-baum.

ЖBOüIS, das glätt-hefft, bey dem schuster.

‡*DONNER LE BüIS: etwas artig vorstellen; einer sache ein färbgen anstreichen; die gute seite davon zeigen.

‡*UN MENTON DE BüIS: ein breites und vorstechendes kinn, weil es dem glatt-hefft der schuster ähnlich siehet.

BOULANGER, *s. m.* bäcker.

BOULANGER, *v. n.* brod backen; das bäcker-handwerck treiben.

BOULANGERE, *s. f.* bäckerin in einem frauen-kloster.

BOULANGERIE, *s. f.* bäckerey; backhaus.

BOULANGERIE, brodbäcker-handwerck.

BOULE, *s. f.* kugel. Le fort de la boule: das mittel der kugel, wo sie am dicksten ist.

ЖBOULE, [bey dem gärtner] ein rund-geschnittenes und rund-gezogenes gewächse.

BOULE, der knopf oder knauf an einer thurm-spitze.

ЖBOULE, [bey dem stein-brecher] eine waltze, damit die grossen steine fortgetragen werden. Mettre la pierre sur les boules: einen stein auf die waltzen legen.

ЖBOULE, [in der optic] die schüssel zu dem glas schleiffen.

ЖBOULE, [bey dem schwert-feger] das treib-holtz, damit sie die degen-knöpfe auffsetzen.

ЖBOULE, [bey dem kupfer-schmid] ein runder ambos.

BOULE, kegel-oder andere spiel-kugel. Joüer à la boule: mit der kugel spielen. Jetter la boule: die kugel werffen.

‡*A' BOULE vüe, sprüchw. d. i. unbedachtsamer weise; ohne seiner sache gewiß [versichert] zu seyn.

‡*A' BOULE vüe, gewiß; sicherlich.

‡*TENIR PIE' A' BOULE, sprüchw. d. i. bey seiner arbeit bleiben; sich davon nicht stöhren lassen.

BOULE, kugel-fuß. Boule d'armoire; de table: kugel unter einem schranck; tisch.

BOULEAU, *s. m.* bircke; bircken-baum.

BOULE-PONCHE, ou BONNE-PONCHE, *s. f.* ponsch, ein Englisches geträncke, so von brandewein, limonade, muscaten-nuß, und ein wenig schiff-zwyback gemacht wird.

ЖBOULER, *v. n.* [wird von den kropff-tauben gesagt] den kropff aufblasen.

¶BOULER, *v. a.* kochen; sieden.

BOULET, *s. m.* stück-kugel. Boulet rouge, enflammé: glühende kugel. Boulet à deux têtes: stangen-kugel. Boulet à chaine: eine ketten-kugel. Boulet à branche: eine stangen-kugel, die mit einem eisernen stab von 5. bis 6. zollen zusammen gefüget, und bey der land-artillerie gebraucht wird.

ЖBOULET, der koten eines pferds.

Ж BOULETE', *m.* BOULETE'E, *f. adj.* pferd, das über den koten geschossen.

BOULETTE, *s. f.* eine kleine kugel.

ЖBOULEVARD, *s. m.* [in der kriegs-bau-kunst] bollwerck; bastey.

* CETTE FORTERESSE EST LE BOULEVARD du royaume: diese vestung ist die vormaur des reichs.

BOULEVERSEMENT, *s. m.* stürtzung; umkehrung.

*BOULEVERSEMENT, unordnung; verwirrung.

BOULEVERSER, *v. a.* umkehren; unter einander werffen; das unterste zu oberst kehren.

*BOULEVERSER, unter einander mengen; ruiniren; in unordnung setzen. Une banqueroute a bouleversé ses affaires: ein banckrott hat seine sachen ruiniret.

BOULEUX, *s. m.* ein plump pferd, das zu dem zug tauget.

BOULI, *s. m.* ein thee-topf, darinnen die Siamer den thee kochen.

BOULIER, *s. m.* eine art von schlag-netzen, deren sich die fischer an den küsten des mittelländischen meeres bedienen.

ЖBOULIMIE, *s. m.* wolffs-hunger; freß-fieber.

BOULIMIE, eine kranckheit der pferde.

BOULIN, *s. m.* nest-loch im tauben haus.

ЖBOULIN, rüst-loch in der mauer.

ЖBOULIN, ein rüst-holtz, das zu den baugerüsten gebrauchet wird.

ЖBOULINE, *s. f.* [in der see-fahrt] bouline,

boeline, womit das seegel nach dem wind angehalten wird; oder schotte, nemlich das grosse seiten-tau, in der mitte eines jeden seegels hinten her. Haler sur les boulines: die boelinen anziehen. Aller à la bouline: mit halben wind segeln. Vent de bouline: wind, der wenige striche von dem, den das schiff halten soll, abweicht. Courre la bouline: eine strafe, da einer durch das in der reihe gestellte boots-volck laufft, und von jedem einen schlag mit dem tau bekommt.

♓BOULINER, *v. n.* mit halben wind fahren.

†*BOULINER, nicht aufrichtig handeln; ausflüchte suchen.

♓BOULINER, *v. n.* [unter den soldaten] in dem eigenen lager mausen; stehlen.

♓BOULINEUR, *f. m.* mause-merten; ein räuber; freybeuter.

BOULINGRIN, *f. m.* ein gras-stück; gras-plan, im garten.

♓BOULINGUE, ou BOURINGUE, der oberste seegel am grossen mast-baum.

♓BOULINIER, *f. m.* schiff, das mit einem seiten-wind läufft.

BOULINIS, ou BOULIGNIS, Bezonische stüber, kupfer-müntze in Italien.

BOULON, *f. m.* eiserner boltzen.

♓BOULON, der kern, ein rund-länglicht eisen, darüber die ungelöteten bley-röhren gegossen werden.

♓BOULON, [bey der artillerie] eine dicke eiserne stange, welche die beyden wände der stück-laveten zusammen hält.

BOULON, gewicht zu der schnell-wage.

BOULONNER, *v. a.* mit einem boltzen vest machen.

♓BOULONNER, die stück-laveten-wände mit einer eisernen stange zusammen fügen.

BOULU, *m.* BOULUË, *f. adj.* [wird von dem gemeinen volck unrecht also gesprochen, an statt *Bouilli*] gesotten.

¶BOUNE, BOURNE, *f. f.* eine grentze; ein grentz-stein.

†BOUQUER, *v. n.* den popantz küssen.

†*FAIRE BOUQUER quelcun, sprüchw. d. i. einen wider willen zu etwas nöthigen.

*BOUQUER, der gewalt sich unterwerffen.

¶BOUQUERAN, *f. m.* zeug von ziegen-haar.

BOUQUET, *f. m.* [sprüchw. *Bouqué*] blumen-strauß.

BOUQUET, vergoldete zierath auf dem rücken der bücher.

BOUQUET, die form, womit solche zierath aufgedruckt wird.

♓BOUQUET, ein rammler; hasen-männlein.

BOUQUET, ein böcklein.

BOUQUET, ein kleiner wald, bey einem land-haus.

¶BOUQUET, zusammengetragene sprüche; sammlung sinnreicher sprüche, historien u. d.

BOUQUET de plumes, feder-busch.

BOUQUET de paille, stroh-wisch, so pferden, wagen u. d. g. die zu kaufen sind, angestecket wird.

†METTRE LE BOUQUET sur le oreille d'une maison: ein haus ausschmücken, es desto eher zu verkauffen.

†UNE BARBE EN BOUQUETS, ein bart, der ungleich wächst.

♓BOUQUET d'émail, gemachte blumen von schmeltz-werck.

BOUQUETIER, *f. m.* ein krantz-macher; ein strauß-binder.

BOUQUETIER, ein feder-schmücker.

BOUQUETIER, eine art von pomerantzen-bäumen, so trüppel-weise blühen.

BOUQUETIER, *f. m.* blumen-topf.

BOUQUETIERE, *f. f.* krantz- oder strauß-winderin. [sie haben zu Paris eine eigene innung.]

BOUQUETIN, *f. m.* stein-bock.

BOUQUIN, *f. m.* bock.

‡*UN VIEUX BOUQUIN, ein alter huren-bock.

BOUQUIN, [in der ticht-kunst] ein satyr.

BOUQUIN, ein kerl, der wie ein bock stincket.

BOUQUIN, bocks-gestanck.

†BOUQUIN, *f. m.* alt [verbrauchtes] buch.

†BOUQUINER, *v. n.* alte bücher aufkaufen; lesen.

♓BOUQUINER, [von den hasen gesagt] ramlen.

†SENTIR LE BOUQUIN, nach dem bock riechen.

BOURA, ein halb-seiden, und halb-wollener zeug.

BOURACAN, BOURRACAN, s. BARRACAN.

BOURASQUE, s. BOURRASQUE.

BOURBE, *f. f.* moder; morast. Enfoncer dans la bourbe: im moder stecken bleiben.

♓BOURBELIER, *f. m.* bug eines wilden schweins.

BOURBES, gewisses mineralisches wasser, so gut für einige gebrechen.

BOURBEUX, *m.* BOURBEUSE, *f. adj.* moderig; morastig.

BOURBIER, *f. m.* morast; moder-lache. Etre enfoncé dans un bourbier: in einem sumpf [lache] stecken.

*IL EST BIEN AVANT DANS LE BOURBIER, er steckt tief genug darinnen; ist mit einem bösen handel beladen.

BOURBILLON, *f. m.* eiter-stock eines geschwürs.

♓BOURCER, *v. a.* [in der see-fahrt] das segel aufbinden; kleiner machen.

♓BOURCET, *f. m.* [in der see-fahrt] der focke-mast.

BOURDAIGNE, *f. f.* wilder weid.

BOURDAINE, *f. m.* scheiß-beer-holtz, eine staude.

BOURDALOU, *f. f.* eine art mittelmäßigen zeugs.

BOURDALOU, ein hut-gürtel; hut-schnur.

BOURDALOU, gemoldete leinwand, die in Normandie gemacht wird.

†BOURDE, *f. f.* lügen; aufschneiderey. Donner des bourdes: lügen erzehlen; hersagen.

BOURDE, eine art von glas-schmeltz, so gar böse ist.

¶BOURDE, *f. f.* eine krücke für lahme u. d. g.

¶BOURDE, eine hütte von busch-holtz.

♓BOURDE, *f. f.* [in der see-fahrt] beyseegel; den man bey stillem wetter braucht.

¶BOURDEAU, *f. m.* geringes, elendes häusgen.

♓BOURDELAGE, zins-recht; zins.

¶BOURDELAGE, *f. m.* hurerey.

BOURDELAIS, *f. m.* eine art grosser rother und weisser trauben.

BOURDELAIS, *f. m.* einer aus Bourdeaux. Bourdelaise, *f. f.* eine aus Boudeaux.

¶BOURDELER, *v. a.* die huren-häuser fleißig besuchen.

♓BOURDELIER, *f. m.* grund-herr; zins-herr. Fonds bourdeliers: zinsbare güter.

¶BOURDELIER, *f. m.* ein huren-jäger.

†BOURDER, *v. n.* lügen.

†BOURDEUR, *f. m.* lügner.

†BOURDEUSE, *f. f.* lügnerin.

BOURDILLON, *f. m.* eichen-holtz, das zu tauben, zu fässern und tonnen-gefässen bereit gemacht.

BOURDIN, *f. m.* eine art von pfirschen.

BOURDON, *f. m.* hummel; wespe.

♓BOURDON, regal-zug in der orgel.

♓BOURDON de musette, schnarr-pfeiffe an der sack-pfeife.

BOURDON, der baß einiger andern instrumenten.

¶BOURDON, eine hole und dicke lantze.

♓LES TROIS BOURDONS, drey sterne des orions.

♓BOURDON, [in der buchdruckerey] auslassung etlicher wörter.

BOURDON, pilger-stab.

‡*PLANTER LE BOURDON en quelque lieu, sich an einem ort niederlassen.

‡BOURDON, pilger; wall-bruder.

BOURDON, die grosse glocke auf der frauen-kirche zu Paris.

♓BOURDONNE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] une croix bourdonnée: ein kugel-stab-creutz.

BOURDONNEMENT, *f. m.* das summen der bienen u. d. g. gemürmel; sausen. Bourdonnement d'oreille: sausen in den ohren.

BOURDONNER, *v. n.* summen, wie die bienen; sausen.

†BOUR-

‡BOURDONNER, murmeln; unter den bart brummen.
BOURG, *f. m.* flecken.
BOURG, wilder weid.
BOURGADE, *f. f.* grosser marck-flecken.
BOURGAGE, *f. m.* was in dem weichbild, oder in dem gebiet einer stadt, lieget.
BOURGAGE, ein zins-freyes guth.
BOURGEOIS, *f. m.* bürger. Un gros bourgeois: ein ansehnlicher wohlhabender bürger. Petit bourgeois: geringer [gemeiner] bürger.
ꭗBOURGEOIS, [bey der see-fahrt] der eigenthums-herr eines schiffs.
BOURGEOIS, ein kund-mann, [bey den handwercks-leuten,] einer, der bey ihnen arbeiten lässet.
¶BOURGEOIS, eine kleine scheide-müntze, sie war einfach und doppelt, jene galt anderthalbe stüber, und diese drey stüber.
‡*CELA EST DU DERNIER BOURGEOIS, das ist gar gemein; klein-städtisch.
†LE BOURGEOIS veut cela, die leute wollen es so haben; man will es durchgehends also gemacht haben.
BOURGEOIS, *m.* BOURGEOISE, *f. adj.* bürgerlich. Habit bourgeois: bürgerliche tracht.
ꭗCAUTION BOURGEOISE, bürgerliche, d. i. zulängliche [zuverläßige] versicherung.
‡*MANIERE BOURGEOISE, kleinstädtische weise.
GARDE BOURGEOISE, ein recht, das eltern und groß-eltern haben der kinder vermögen zu geniessen, in ihrer minderjährigkeit.
BOURGEOISE, *f. f.* bürgerin; bürgersfrau.
BOURGEOISEMENT, *adv.* bürgerlich. Vivre bourgeoisement: bürgerlich leben.
BOURGEOISIE, *f. f.* bürgerschaft; gemeine der bürger. Droit de bourgeoisie: bürger-recht. La bourgeoisie est toûjours la copie de la cour: der bürger-stand ahmet [thut] gerne dem hof alles nach.
ꭗBOURGEON, *f. m.* auge; schoß-reiß am baum.
ꭗBOURGEON, hitz-blatter im gesicht.
*BOURGEONNÉ, *adj.* blatterig; finnig.
ꭗBOURGEONNER, *v. n.* augen [schoßlein] treiben; ausschlagen.
BOURGOGNE, *f. f.* Burgund, hertzogthum und grafschaft in Franckreich.
BOURGON, BOURGONNER, *s.* BOURGEONNER.
BOURGUIGNON, *f. m.* Burgunder.
BOURGUEMESTRE, *f. m.* Bürgermeister.
†BOURGUEMESTRE, raths-verwandter; ältester; vorsteher bey der bürgerschaft.

BOURGUE'PINE, *f. f.* creutz-beer; wegdorn.
BOURGUIGNOTE, *f. f.* geschlossener helm.
BOURINGUE, *s.* BOULINGUE.
BOURLET, *s.* BOURRELET.
BOURLET, *f. m.* eine unrechte falte an den tüchern, wenn sie gewalcket werden.
BOURME, ou BOURMIO, geringe Persische seide von der andern gattung.
¶BOURNAL, *f. m.* ein honig-wabe, ist noch an einigen orten auf dem lande gebräuchlich.
¶BOURON, *f. m.* eine hütte.
BOURRACAN, *s.* BARRACAN.
BOURRACHE, *f. f.* borragen, ein heil-kraut.
ꭗBOURRADE, *f. f.* [auf dem fecht-boden] stoß. Donner une bourrade: einem einen stoß geben.
ꭗBOURRADE, [bey der jägerey] ein stoß der wind-hunde und falcken, auf den hasen, dabey sie doch nur etwas von seinen haaren kriegen.
BOURRADE, ein streich; ein schlag.
*BOURRADE, harte und stichlichte antwort, bey dem disputiren. Je lui ai donné de bonnes bourrades: ich habe ihm wichtige pillen zu verschlucken gegeben.
BOURRAS, *f. m.* eine art von groben tuch.
BOURRASQUE, *f. f.* übergehendes ungewitter; plötzlicher sturm.
†BOURRASQUE, rumpeln im leib; bauch-grimmen.
* J'AI ESSUYÉ TOUTES SES BOURRASQUES, & son humeur chagrine, ich habe alle sein toben und unwillen über mich ergehen lassen müssen.
BOURRE, *f. f.* haar von mancherley vieh.
BOURRE, rehe-haar, [zum ausstopffen der stühle u. d. g.]
ꭗBOURRE, der knopf [die knospe] einer blume oder blüt. Les pêches ont été gelées en bourre: die pfirschen sind in den knospen erfroren.
ꭗBOURRE, der saame der anemonen.
ꭗBOURRE, propf, so auf die ladung eines geschosses gesetzt wird.
‡*IL Y A DE BONS ENDROITS DANS CE LIVRE, MAIS IL Y A AUSSI BIEN DE LA BOURRE, es ist viel gutes in diesem buch, aber auch viel unnützes zeug.
BOURRE-LAINE, *f. f.* kratz-wolle.
BOURRE lanice, kämmling, die wolle, so bey dem kämmen zurück bleibet.
BOURRE. Rouge de bourre, eine rothe farbe, als nacarat, bey dem färber.
BOURRE de tontisse, schur-flecken; scheer-wolle.
BOURRE de soye, abgang von der seide, bey dem kämmen.
BOURREAU, *f. m.* hencker; scharf-richter.
*BOURREAU, der sich oder andere quälet; plagt; verdruß anthut. Les envieux sont eux-mêmes leurs bourreaux: die neidischen quälen sich selbst.
*BOURREAU, ein grausamer blutdürstiger tyrann.
†*BOURREAU, ein ungeschickter wund-artzt, der ohne bedencken, zum tage hinein schneidet.
‡*UN VRAI BOURREAU d'argent, ein liederlicher geld-verschwender.
BOURRÉE, *f. f.* reis-bund, zum brennen.
BOURRÉE, ein besonderer tantz.
†BOURRELER, *v. a.* schlagen; mit schlägen übel handeln. C'est un coquin, qui bourrele sa femme, quand il est saoû: der liederliche mensch schlägt sein weib, wenn er voll ist.
*BOURRELER, quälen; plagen. Le remors de son crime le bourrele: sein gewissen plagt ihn wegen seines verbrechens.
*BOURRELÉ, BOURRELÉE, *f. adj.* geplagt; gemartert; gequälet. Les méchans ont l'ame bourrelée: die gottlosen haben ein geplagtes [unruhiges] gewissen.
BOURRELERIE, *f. f.* die peinigung; marter.
BOURRELET, *f. m.* wulst.
BOURRELET, die erhabene rundung um das mund-stück eines geschützes.
BOURRELET, ein pferde-kummet.
BOURRELET, ein runder wulst, den man auf den kopf leget etwas zu tragen.
BOURRELET ou BOURLET, geschwulst in den seiten eines wassersüchtigen.
ꭗBOURRELET, [in der wappen-kunst] eine geschlungene binde, gedrehete schnur, ein helm-zierath.
BOURRELET, der wulst an einem gepropften stamm, wenn das propfreiß dicker als dieser wird.
BOURRELET, [bey der see-fahrt] dickes tau-werck, so man um die masten schlinget, und die seegel-stangen damit bevestiget, aus furcht, die seegel-taue möchten in dem treffen entzwey geschossen werden.
BOURRELET de chaise percée, küssen auf den nacht-stuhl.
BOURRELET d'enfant, fall-mütz; wulst, vor die kinder, die zu lauffen anfangen.
BOURRELIER, *f. m.* täschner.
‡BOURRELLE, *f. f.* henckerin; des henckers weib.
BOURRER, *v. a.* stopffen; auspolstern.
ꭗBOURRER, den propf im laden eines gewehrs vorschlagen.
ꭗBOURRER, [auf dem fecht-boden] einen stoß anbringen.
†*BOURRER, mit worten ausmachen; ausschänden.
*BOURRER, einen eintreiben, mit worten übertäuben.
ꭗBOURRER un lièvre [bey der jägerey] rahmen, einem hasen die haare auszupfen, wird bey der hasen-jagt von

den hunden auch von dem falcken, in ansehung des rebhuns gesagt.

BOURRER, abprügeln; abschlagen.

BOURRIER, *m.* BOURRIERE, *f. adj.* was von schür-wolle gemacht ist.

BOURRIERS, *f. m. pl.* spreu; unreinigkeit unter dem getreide.

†BOURRIQUE, *f. f.* eselin.

BOURRIQUE, eine schind-mähre; eine kracke, elend pferd.

BOURRIQUE, das schiefer-decker-gerüst, darauf sie, wenn sie die dächer befahren, den schiefer liegen haben.

☩BOURRIQUET, *f. m.* ein maurer-kasten, kalck und steine auf einen bau zu ziehen.

☩BOURRIR, *v. n.* [bey der jägerey] ein geräusch in dem auffliegen machen, wird von den rebhünern gesagt.

¶BOURRON, *f. m.* eine krücke.

BOURRU, *m.* BOURRUË, *f. adj.* eigensinnig; wunderlich. Un esprit bourru: ein seltsamer [wunderlicher] kopf.

☩VIN BOURRU, stummer wein, der nicht gantz vergoren.

☩PLANTE BOURRUË, kraut, so an statt des saamens flocken trägt.

†LE MOINE BOURRU, also heisset das gemeine volck ein gespenst, so sich im advent soll sehen lassen.

BOURSAUT, *f. m.* platz-weide, die sich nicht biegen lässet, sondern entzwey springet.

BOURSE, *f. f.* beutel; geld-sack.

‡AVOIR LA BOURSE plate, kein geld im beutel haben.

*VIVRE SUR LA BOURSE d'autrui, auf eines andern kosten zehren.

*OFFRIR SA BOURSE à un ami, seinem freund mit geld aushelffen.

*MAL MENER LA BOURSE, in den tag hinein zehren; geld verschwenden.

*DONNER AU PLUS LARRON LA BOURSE, sprüchw. sich untreuen leuten vertrauen.

†*BOURSE, ein reicher mann. C'est une bonne bourse: es ist ein reicher mann.

†*BOURSE, geld.

†*IL FAUT FAIRE LA DE'PENSE SELON SA BOURSE, man muß sich nach der decke strecken.

☩BOURSE, [bey dem fischer] ein garn-zipfel, sack in einem netz.

BOURSE, die stipendien-casse, für dürfftige schüler und studenten, zu Paris.

BOURSE, eine beutels-gestalt; was wie ein beutel aussiehet.

BOURSE, [bey dem gärtner] baum-knospe, darinnen die blüthe stecket; blüthen-knospe.

BOURSE, ein caninchen-netz.

BOURSE, [in der anatomie] kleine blase. La bourse du fiel: die gallen-blase.

☩BOURSE, die börse. Aller à la bourse: auf die börse gehen.

☩BOURSE, [nach der Morgenländer red-art] fünf hundert thaler. Il a payé dix bourses d'amande: er ist um zehen beutel, d. i. fünf tausend thaler gestrafft worden.

BOURSE de secretaire du roi, das antheil der cantzeley-gebühren, so ein ieder königlicher secretarius bekommt.

BOURSE de collége, die communität, auf einer hohen oder andern schul.

BOURSE de cheveux, haar-beutel.

BOURSE d'épi, hülsse.

☩BOURSES, *f. f. pl.* hoden-sack.

BOURSES de corporaux, das futteral zu dem meß-gewand und andern dazu gehörigen sachen; die der priester bey dem meßlesen gebrauchet.

BOURSE de pasteur, täschel-kraut; hirten-säckel, ein kraut.

BOURSERON, *s.* BOURSON.

BOURSET, *s.* BOURCET.

‡BOURSETTE, *f. f.* ein beutelgen, ein säcklein.

☩BOURSEAU, eine bleyerne einfassung des giebels, an einem schiefer-dach.

BOURSEAU rond, ein bley-schlegel, damit die bleyernen platten geschlagen werden.

BOURSIER, *f. m.* [spr. *Boursié*] beutler.

BOURSIER, communitäter; ein stipendiat.

BOURSIER, schaffner; pfennig-meister eines klosters.

BOURSILLER, *v. n.* zusammen legen; zusammen schiessen. Boursillons pour envoyer au vin: lasset uns zusammen schiessen, wein zu holen.

BOURSIN, *f. m.* unzeitiger [unreiner] bruchstein; oder rinde, so sich an einen stein anhänget.

BOURSON, *f. m.* bey-tasche, an dem hosen-gurt.

† BOURSOUFLE', BOURSOUFLE'E, *f. adj.* geschwollen; aufgedunstet im gesicht.

†BOURSOUFLE', *f. m.* [schmäh-wort] pausback.

*BOURSOUFLE'. Un discours boursouflé: eine aufgeblasene hochtrabende rede.

BOURSOUFLEMENT, *f. m* geschwulst.

BOURSOUFLER, *v. a.* aufschwellen: aufdunsten. Le vent lui a boursouflé le visage: der wind hat ihm das gesicht aufgeschwellet, aufgedunstet.

☩BOUSOUFLER, aufblasen, wie die fleischer in Franckreich mit dem fleisch thun damit es besser aussehe.

†BOUSE, *f. f.* küh-mist.

☩BOUSE, [in der wappen-kunst] eine spreng-kanne, welche einige Engelländer in ihren wappen führen.

BOUSILLAGE, *f. m.* kleiber-arbeit. wie die leime ne wände.

☩ BOUSILLER, *v. a.* und *n.* [in der maurer-arbeit] klecken; mit leim an statt des kalcks mauren.

†BOUSILLER, pfuschen; untüchtige arbeit machen.

BOUSILLEUR, *f. m.* pfuscher.

* BOUSILLEUR, ein ungeschickter schreiber.

BOUSIN, *f. m.* unreiffer stein, der nicht zugehauen werden kan, sondern bis auf das feste abgeschlagen werden muß.

BOUSSOLE, *f. f.* see-compaß.

BOUSSOLE de cadran, sonnen-compaß.

BOUT, *f. m* [spr. *Bû*] end; das äusserste. Le bout de la ruë: das ende der strasse. Le haut, le bas bout de la table: das obere; untere end der tafel.

‡IL S'EST LOGE' AU BOUT du monde, er hat sich ans end der welt, [d. i. sehr weit weg] eingemiethet.

*ETRE AU BOUT de son rôle, spr. keinen rath; klein mittel mehr wissen.

BOUT, end; vollendung. Au bout de dix jours: über zehen tage; nach zehen tagen. D'un bout à l'autre: vom anfang bis zum end. Je suis au bout de mon travail: ich bin mit meiner arbeit zu end.

BOUT, spitze. Le bout du doigt: die finger-spitze. Bâton brulé par le bout: prügel, so an der spitze angebrannt.

BOUT, end; kurtzes stück, von einem längeren abgesondert. Un bout de corde: end eines stricks. Bout de chandelle: lichts-ende; stümpfgen licht.

☩BOUT, [bey dem gürtler] der schild [die zierath] an dem beschläge eines gehencks.

BOUT, seite. Le juge en interrogant le criminel, il l'a pris par tous les bouts: als der richter diesen verbrecher befraget, hat er solchen auf allen seiten angepacket.

☩BOUTS & jouxtes, [in gerichten] die grentzen und seiten eines stück feldes.

☩BOUT de fleuret, [auf dem fecht-boden] der ballen an dem fecht-degen oder rapier.

BOUTS de manche, kläppgen von feiner leinwand, die bey der trauer, oder bey geistlichen um die ermel genähet werden.

BOUT de soulier, [bey dem schuh-flicker] ein fleck. Mettre un bout de soulier: einen fleck auffsetzen.

☩REMANIE à BOUT, besteigung eines gantzen daches, [bey dem maurer.]

☩BOUT, [bey dem schwerdfeger] das ohr-band an der degen-scheide.

†SE METTRE SUR LE BON BOUT, sich sauber ankleiden; ausschicken.

BOUT à BOUT, *adv.* mit den enden [spitzen] gegen einander. Ces flèches sont bout à bout: diese pfeile sind mit den spitzen gegen einander gekehrt.

A BOUT, *adv.* aufs höchste; aufs äusserste: auf das ende. Il m'a poussé à bout: er hat es mir übermacht, mich auf das äusserste getrieben; es allzugrob gemacht. Il l'a mis à bout: er hat ihn aufs äusserste gebracht; er hat den garaus mit ihm gespielet. Venir à bout de quelque chose: eine sache zu wege bringen; durchtreiben; endigen.

¶A TOUT BOUT DE CHAMP, fast immer,

immer;[man ſagt iezo ordinairement, à chaque moment.]

Ӿ CHEVAL à BOUT, abgerittenes [abgetriebenes] pferd.

† A' BOUT portant, *adv.* ſo nahe, daß manes mit dem gewehr erreichen möchte. Tirer à bout portant.

Ӿ BOUT d'argent, ſtange ſilbers, zum drat-ziehen.

Ӿ BOUT d'or, vergoldete ſtange ſilbers.

Ӿ BOUT de l'an [in der Römiſchen kirche] jährige feyer, zum andencken eines verſtorbenen.

BOUT de mammelles, wartze an den brüſten.

Ӿ AVOIR LE VENT DE BOUT, [bey der ſee-fahrt] gegen-wind haben. Aller de bout au vent: dem wind entgegen ſegeln.

Ӿ ABORDER UN VAISSEAU DE BOUT AU CORPS, [bey der ſee-fahrt] ein ſchiff, mit ſeinem galion oder ſchiff-ſchnabel, auf der ſeite durchſtoſſen.

Ӿ FILER LE CABLE BOUT POUR BOUT, [bey der ſee-fahrt] das tau mit ſammt dem ancker auf dem grund ſitzen laſſen, wenn man nicht zeit hat denſelben zu heben.

Ӿ BOUT DE LOF, ou BOUT-LOF, [bey der ſee-fahrt] das rund-holtz, ſo auf den laſt-ſchiffen, ſtatt dem boegſpriet gebrauchet wird, das tau-werck an dem focke-maſt zu beveſtigen.

Ӿ BOUTS rimez, *f. m. plur.* ſonderbare art der Frantzöſiſchen poeſie, da man die reime vorgiebt, und andere die verſe dazu machen.

Ӿ BOUT ſaigneux, der hals von einem hammel.

† BOUT d'homme, ein klein kerlgen.

AU BOUT du compte, endlich; mit allen dem.

BOUT d'ailes, ein feder-kiel, die man zu dem ſchreiben gebrauchen kan.

BOUT de quievre, ein kleiner fiſch-hame.

Ӿ BOUT-DEHORS, *f. m. pl.* vom ſchiff hinaus ragende balcken die brander abzuhalten, wenn man ſchlägt.

Ӿ BOUT-DEHORS, [bey der ſee-fahrt] lange und runde ſtäbe, die man mit eiſernen ringen, an die groſſen ſeegel-ſtangen füget, und die kleinen ſeiten-ſeegel daran ſpannet.

Ӿ BOUT-DEHORS, ein baum, den man zu der maſchine gebrauchet, damit man die ſpuren, und maſt-körbe an ihre ſtelle bringet.

† BOUTADE, *f. f.* jäher zorn; haſtigkeit.

Ӿ BOUTADE, geſchwinder poetiſcher einfall.

BOUTADE, fliegende hitze.

Ӿ BOUTADE, ein künſtlicher tantz.

† BOUTADEUX, euſe, *adj.* jäh-zornig; haſtig.

BOUTAGE *f. m.* tranck-ſteuer; ſpund-geld, von dem wein, ſo in dem herrſchafftlichen gebiet verzapfet wird.

BOUTANES, *f. f.* baum-wollene zeuge, die in der inſul Cypern gemacht werden.

BOUTANT, ſ. ARCBOUTANT.

BOUTARGUE, *f. f.* zugerichtete eyer; oder rogen eines geſaltzenen fiſches, den man eine meer-aſche nennet.

BOUTE, *f. f.* [in der ſee-fahrt] gefäß, worinn das friſche waſſer geführet wird.

Ӿ BOUTE, eine halbe tonne zu dem täglichen geträncke des ſchiff-volcks.

BOUTE, ein ſchlauch, ein wein-ſchlauch.

Ӿ BOUTE', *m.* BOUTE'E, *f. adj.* Cheval bouté: pferd, das von den knien bis an die crone gantz gerade ſchenckel hat.

Ӿ BOUTE'E, *f. f.* [in der bau-kunſt] ein ſtrebe-pfeiler.

BOUT-EN-TRAIN, *f. m.* eine meiſe, kleiner vogel. * It. eine luſtige perſon, ſo eine compagnie aufmuntert.

BOUTE-FEU, mord-brenner.

Ӿ BOUTE-FEU, [bey der büchſenmeiſterey eine zünd-ruthe.

BOUTE-FEU, ein conſtabler.

* BOUTE-FEU, ein aufwiegeler; aufrührer; anſtifter.

¶ BOUTE-HORS, *f. m.* fertigkeit im reden. Homme, qui a le boute-hors: einer, der gut mund-werck hat.

JOÜER AU BOUTE-HORS, *ſpr.* einander nachſtellen; zu berücken trachten.

BOUTEILLE, *f. f.* flaſche. Bouteille de vin: d'eau; flaſche weins; waſſers.

BOUTEILLE d'eau, eine waſſer-blaſe, bey ſtarckem regen.

* AIMER LA BOUTEILLE, den wein lieben; gerne trincken.

BOUTEILLE, [in der ſchule] ein fehler, den man in dem reden oder ſchreiben macht.

BOUTEILLER, *f. m.* mund-ſchenck.

BOUTEILLES, [in der ſee-fahrt] die gänge um die cajut oder capitains-kammer.

BOUTEILLES de calebaſſe, flaſchen, die man unter die arme nimmt, wenn man will ſchwimmen lernen.

¶ BOUTER, *v. a.* ſetzen; niederſetzen.

‡ BOUTEZ-VOUS LA', ſetzt euch dorthin.

¶ BOUTER, *v. a.* ſtoſſen.

Ӿ BOUTER un cuir de veau, ein kalb-fell mit dem ſchabmeſſer rein ſchaben.

Ӿ BOUTER de l'of, [in der ſee-fahrt] den wind recht in die ſeegel faſſen.

Ӿ BOUTEROLLE, *f. f.* das durchbrochene an einem ſchlüſſel-bart, [bey dem ſchlöſſer.]

Ӿ BOUTEROLLE, [bey dem ſteinſchneider] ein abgerundetes grab-eiſen, zu harten ſteinen.

Ӿ BOUTEROLLE, ein ortband, an einem degen.

Ӿ BOUTE-SELLE, *f. m.* Sonner le boute-ſelle: zu pferde blaſen.

BOUTE-tout-cuire, *f. m.* ein ſchlemmer, verſchwender, der alles verfriſſet und verſäuffet.

Ӿ BOUTEUX, ein klein fiſch-netz an einer hölternen gabel, wird auf den küſten, ſo am ocean liegen, gebraucht.

BOUTIQUE, *f. m.* laden; kram-laden. Lever boutique: einen laden anrichten. Garçon de boutique: kram-junge; kram-diener.

COURTAUT DE BOUTIQUE, [ſchmäh-wort] eine büchſe.

‡ FAIRE DE SON CORPS UNE BOUTIQUE d'apoticaire, ſprüchw. ſich mit übermäßigen artzney-brauchen beladen.

‡ FAIRE DE SA TÊTE UNE BOUTIQUE de Grec, ſprüchw. den kopf mit Griechiſchem anfüllen.

BOUTIQUE, ein tabulet, kaſten mit fächern, das die tabulet-träger vor ſich oder auf dem rücken führen.

BOUTIQUE, eine bude, darinnen man feil hat.

Ӿ BOUTIQUE, [bey dem fiſcher] ein fiſch-kaſten in geſtalt eines ſchiffs, ſo unten löcher hat, und nicht über das waſſer ſteiget, weil er vorn und hinten leer iſt.

Ӿ BOUTIQUE, die geſamten waaren eines kaufmanns. Ce marchand a mangé ſa boutique: der kaufmann hat ſeine haabe verfreſſen.

BOUTIQUE, werckſtatt gewiſſer handwercks-leute. Alexandre alloit à la boutique d'Apelles: Alexander pflegte des Apelles werckſtatt zu beſuchen.

GARDE-BOUTIQUE, ein laden-hüter; verlegene waare, die aus der mode iſt.

GARDE-BOUTIQUE, ein alt buch, das von niemand geſuchet oder begehret wird.

ADIEU LA BOUTIQUE! da liegeſt du! wird geſagt, wenn etwas umfällt oder umgeriſſen wird.

BOUTIQUIER, *m.* BOUTIQUIERE, *f. adj.* der oder die ein gewölbe oder einen laden hat. Marchand boutiquier: ein kramer.

Ӿ BOUTIS, *f. m.* das brechen eines wilden ſchweins auf den wieſen.

Ӿ BOUTISSE, *f. f.* [bey der maur-arbeit.] Mettre une pierre en boutiſſe: einen ſtein in die quer [mit der ſchmalen ſeite heraus] legen.

BOUT-LOF, ſ. BOUT.

Ӿ BOUTOIR, *f. m.* [ſpr. *Boutoi*] ſau-rüſſel.

Ӿ BOUTOIR, *f. m.* wirck-eiſen, des huf-ſchmids.

BOUTON, *f. m.* knopf, am kleide. Bouton d'argent; de ſoi &c. ſilberner; ſeidener knopf.

† * SERRER LE BOUTON à quelcun, ſprüchw. einem hart anliegen; zuſetzen.

† * LA CHOSE NE TIENT QU'A' UN BOUTON, ſprüchw. es iſt nur um ein geringes, ſo iſt die ſache geſchehen.

BOUTON, hitz-blatter; finne im geſicht.

‡ SON POURPOINT N'A PLUS QU'UN BOUTON, & ſon nez en a plus de trente, ſprüchw. von einem liederlichen ſäuffer.

Ӿ BOUTON, knopf an dem zügel. Mettre le cheval ſous le bouton: den zü-

gel durch fortschiebung des knopfs kurtz machen.
BOUTON, ein falscher würffel.
✠ BOUTON, [bey dem constabler] ein stück-wischer.
✠ BOUTON de cueillier de canon, ein kugel-zieher, damit man aus der seele, oder dem lauf, des stücks kugeln und kartätschen ziehet.
✠ BOUTON, die fliege, vorn auf dem lauf eines feuer-rohrs.
✠ BOUTON, der knopf an gewisser eisen-arbeit. Bouton de porte: knopf an dem handgriff einer thür; de pèle: an einer brand-schauffel.
✠ BOUTON, [in der probier-kunst] ein stückgen gold oder silber, das zu probiren gegeben wird.
BOUTON, das korn, von gold oder silber, so unten in der capelle sich formiret.
✠ BOUTON, [bey dem falckenierer] oberste gipfel der bäume. L'oiseau branche & prend le bouton: der falcke setzet sich und zwar auf den gipfel des baums.
✠ BOUTON, [bey dem constabler] der knopf an dem setz-kolben.
✠ BOUTON, kopf am geigen-hals.
BOUTON de fleur: de rose, blumen-rosen-knopf, [wenn sie noch nicht aufgeblühet.]
BOUTON de verole, finne; frantzosen-blümgen.
✠ BOUTON de farcin, der wurm, eine pferde kranckheit.
✠ BOUTON de feu, brenn-eisen, [bey dem wund-artzt oder schmid.]
BOUTONNÉ, *m.* BOUTONNÉE, *f. adj.* zugeknöpft. Pourpoint boutonné: zugeknöpft wams.
*C'EST UN HOMME BOUTONNÉ, er ist ein vorsichtiger mann in seiner aufführung.
BOUTONNÉ, finnig; blatterig. Visage boutonné: finnigés gesicht.
✠ BOUTONNÉ, ée, *adj.* [in der wappen-kunst] besamet; wird von den rosen und andern blumen gebraucht, wenn der butzen anders *tingirt* ist, als die blätter.
BOUTONNÉ, was knöpfe hat, wie rosen und lilien-stöcke.
BOUTONNER, *v. a.* zuknöpfen.
✠ BOUTONNER, *v. n.* [von bäumen] ausschlagen; augen gewinnen.
BOUTONNERIE, *f. f.* knopfmacher-arbeit.
BOUTONNERIE, das knopfmacher-handwerck.
BOUTONNERIE, der knopf-handel.
BOUTONNERIE, ein laden, wo man knöpfe feil hat.
BOUTONNET, *f. m.* bruch-kraut; tausend-korn, ein kraut.
BOUTONNIER, *f. m.* knopfmacher.
¶BOUTONNIER, eine brom-beerstaude.
BOUTONNIERE, *f. f.* knopf-loch.
✠ BOUTURE, *f. f.* ausstößling; ableger. Planter des boutures: ableger ziehen.
✠ BOUTURE, [bey dem goldschmid] kratzbütt-wasser. Mettre la besogne dans la bouture: die arbeit in das kratzbütt-wasser legen.
BOUTURE, ein schößling, so unten an den wurtzeln eines baums heraus wächset.
BOUVART, *f. m.* ein rind; halbwächsiger ochse, in America.
✠ BOUVEMENT, *f. m.* ein hohl-kehl-hobel; leisten-hobel.
BOUVERIE, *f. f.* ochsen-stall.
✠ BOUVET, *f. m.* ein carnies-hobel.
BOUVIER, *f. m.* ochsen-knecht; ochsen-küh-hirt.
✠ BOUVIER, [in der stern-kunst] der bären-hüter.
‡ *QUEL BOUVIER est-ce la? wer ist der ochs; der grobe lümmel?
† *BOUVIERE, *f. f.* plumpes ungeschicktes weibs-bild.
BOUVILLON, *f. m.* stier; junger ochs.
† BOYARD, *f. m.* trage, so bey dem see-fisch-fang gebraucht wird.
BOYAU, *f. m.* darm; eingeweide. BOYAU culier, der mast-darm.
‡ *JE VOUS AIME, COMME MES PETITS BOYAUX, sprüchw. ich liebe euch von hertzen.
✠ BOYAU, lauf-graben, so schlangen-weise geführet wird.
✠ BOYAU, *f. m.* ein pferd, das gut bey leibe, breite, lange und wohlgesetzte seiten hat.
† BOYAU, stadt oder dorff, so nur aus einer gasse bestehet.
✠ BAUYAUTIER, au BAUYAUDIER, *f. m.* ein saiten-macher.
BOYCININGA, *f. m.* eine schellen-schlange, die eine schelle an dem schwantz hat, und mit auf die welt bringet.
BOYE, f. BOURREAU.
BOYE, f. BOÉE.
✠ BOYER, eine Flämische chalouppe, mit einem doppelten boden und gabel-mast versehen, damit es mit dem quersegel, ohne ziehen besser fortlauffen könne.
¶BOZINE, *f. f.* eine trompete.
✠ BRABANÇONS, waren ehedessen verschiedene starcke rotten freybeuter, die damals viel unheil angestifftet haben.
BRABANÇON, *f. m.* ein Brabanter.
BRABANÇONNE, *f. f.* eine Brabanterin.
BRABANTES, flachs-werg-leinwand.
BRAC, f. BRAQUE.
BRACELET, BRASSELET, *f. m* arm-band.
✠ BRACELET, ein arm-ring von leder, welchen diejenigen, so metall vergolden, an den lincken arm thun, damit sie bey dem poliren sich nicht verletzen.
¶BRACHET, *f. m.* ein arm-band.
✠ BRACHET, [bey der jagerey] ein spür-hund.
✠ BRACHIAL, *adj.* was zu dem arm gehöret. Muscle brachial, das arm-mäußgen, in der heil-kunst.
BRACHICOURT, f. BRASSICOURT.
¶BRACON, *f. m.* eine stütze; lehne; krücke; ein krag-stein.
¶BRACON, ein baum-ast.
BRACONNER, *v. n.* auf eines andern grund und boden heimlich jagen, wildpret mausen.
BRACONNIER, *f. m.* ein wild-dieb.
BRACONNIER, der viel wildpret schiesset, in gutem verstand.
¶ BRACONNIER, ein holtz-hauer.
¶ BRAGARD, *f. m.* ein stutzer, der sich treflich anputzet.
BRAGUE, f. DRAGUE.
BRAGUE, *f. f.* ein bretlein die enden der bauch-späne an der laute zu bedecken.
BRAGUE, f. BRAQUE.
BRAGUES, f. BRAYES.
BRAGUETTE, f. BRAYETTE.
BRACMANE, *f. m.* Indianischer priester.
BRAI, f. BRAY.
¶ BRAÏE, f. FAUSSE-BRAÏE.
BRAÏER, f. BRAYER.
BRAÏERS, f. BRAYERS.
BRAÏES, f. BRAYES.
BRAÏETTE, f. BRAYETTE.
¶ BRAIL, *f. m.* ein thier-garten.
BRAILLARD, *f. m.* ein plärr-hals, ein schrey-hals.
† BRAILLER, *v. a.* plärren; geschrey machen.
BRAILLER, mit einer harten und widerwärtigen stimme singen.
✠ BRAILLER le hareng, den hering einsaltzen.
† BRAILLEUR, *f. m.* plarr-hals.
† BRAILLEUSE, *f. f.* schreyerin; die gros geschrey machet.
BRAION, f. BRAYON.
✠ BRAÏRE, *v. n.* [von eseln] schreyen.
‡ *BRAIRE, mit einer starcken und unangenehmen stimme singen; grölen.
BRAISE, *f. f.* glühende kohlen. *Il est tombé de la poële dans la braise: spr. er ist von der schauffel in die glut gefallen, d. i. aus einem kleinen übel in ein grösseres.
* BRAISE, verliebte hitze.
BRAISIER, f. BRASIER.
✠ BRAISIERE, *f. f.* kessel, worein der backer die glut aus dem ofen thut, und auslöschet.
✠ BRAMER, *v. n.* [vom hirsch] schreyen.
BRAMIN, *f. m.* ein Bramine, ein heutiger priester der heydnischen Indianer.
BRAN, *f. m.* menschen-koth.
BRAN de scie, holtz-staub, der bey dem sägen auffähret.
BRAN de Judas, rothe flecken in dem gesicht.
‡ BRAN de cela, ich thäte was drauf.
BRAN de son, grobe kleye.
¶ BRANC, ou BRANS, ein schlacht-schwert, das die alten mit beyden händen gebrauchten.
BRANCARD, *f. m.* [spr. *Brancar.*] sänfte; trag-bett.
BRANCARD, schwang-baum an einem wagen.

ℵ BRANCARD, eine stein-karre.
¶ BRANCE, *f. f.* sehr reiner weitzen.
BRANCHAGE, *f. m.* reiß-holtz.
BRANCHAGE, *f. m.* die gesamten äste eines baums.
BRANCHE, *f. f.* ast.
‡ * SAUTER DE BRANCHE EN BRANCHE, sprüchw. d. i. von einer rede auf die andere fallen.
ℵ BRANCHE de trompette, eine von den röhren an den trompeten.
‡ * IL EST COMME L'OISEAU SUR LA BRANCHE, sprüchw. er stehet auf der kirre.
BRANCHE, ein zweig von einem gewächs.
ℵ BRANCHE de tranchée, ein neben-lauf-graben.
ℵ BRANCHE de veine, zweig einer ader. in der anatomie.
ℵ BRANCHE, [in der glas-hütte] das bühm-eisen.
ℵ BRANCHE de cerf, [bey der jägerey] stange an dem hirsch-geweyhe.
BRANCHES d'une pique, pieken-eisen, damit die pieken-spitze an den schafft gemacht wird.
ℵ BRANCHE d'ogive, ein creutz-bogen an einem gewölbe, in der bau-kunst.
* BRANCHE, ein artickel; ein punct. Cette question se divise en plusieurs branches: diese frage wird in viele artickel getheilet.
BRANCHE de lustre, arm eines kron- oder wand-leuchters.
BRANCHE de garde d'épée, das creutz an einem degen-gefäß.
BRANCHE de tenailles; de ciseau, der arm einer zange; scheer.
ℵ BRANCHE, balcke an der schnell-wage.
ℵ BRANCHE, [in den geschlecht-registern] abkunfft; sprosse. Cette maison est divisée en plusieurs branches: dieses haus hat sich in verschiedene sprossen [zweige] getheilet.
ℵ BRANCHE, eine art kurtze reime, in der alten Frantzösischen poesie.
BRANCHES de bride, die stangen an einem zaum.
ℵ BRANCHE de crochet, ein reff-stock.
BRANCHE de flambeau, die rohre eines leuchters.
¶ BRANCHES, die hüfften.
BRANCHER, *v. n.* [bey der jägerey] sich auf einen ast setzen, wird von den jungen raub-vögeln gesaget.
BRANCHER, & prendre le bouton de l'arbre, sich auf den gipfel des baums setzen, wird von abgerichteten falcken und andern raub-vögeln gesaget.
BRANCHER, von einem ast auf den andern fliegen oder hüpfen.
ℵ BRANCHER un soldat, [in dem kriege] einen soldaten an den ersten ast hängen.
ℵ BRANCHER la bosse, [in der glas-hütte] die blase mit dem bühm-eisen umtreiben.
BRANCHETTE, *f. f.* ästgen.

BRANCHIER, *f. m.* ein baum-habicht.
BRANCHIER, ein junger raub-vogel, der noch nicht fliegen kan, sondern nur von einem ast auf den andern hüpfet.
ℵ BRANCHIERES, die örter, wo die zoll-rollen hingeleget werden.
BRANCHIES, *f. f. pl.* die fisch-ohren, so haben die Griechischen Medici solche benennet.
BRANCHE-URSINE, s. BRANQUE-URSINE.
BRANCHU, *m.* BRANCHUË, *f. adj.* ästig; das viel äste hat.
¶ BRAND, *f. m.* ein schlacht-schwert, so man mit beyden händen führen muste.
BRANDES, *f. f. pl.* [bey den forst-bedienten] baum-äste.
BRANDES, gesträuche, so auf ungebaueten feldern wächset.
BRANDE, ein feld, das mit dergleichen gesträuche bewachsen ist.
† BRANDEBOURG, *f. m.* regen-rock, den man statt eines mantels umhangen kan.
† BRANDEVIN, *f. m.* brandewein.
BRANDEVINIER, *f. m.* ein brandewein-verkäuffer, der brandewein in den gassen ausruffet.
† BRANDILLEMENT, *f. m.* das schauckeln.
BRANDILLER, *v. a.* schauckeln.
BRANDILLER les jambes, einem esel zu grabe läuten. Wird gesagt, wenn die kinder auf einem stuhl oder banck sitzend mit den beinen spielen und solche hin und her bewegen.
SE BRANDILLER, *v. r.* sich schauckeln.
BRANDILLOIRE, *f. f.* [man sagt auch *Balançoire*] schauckel.
† BRANDIR, *v. a.* werfen; schiessen. Il brandit un long bâton: er schoß einen langen brügel hin.
¶ BRANDIR, *v. a.* ein gewehr schwingen; in der faust bewegen.
ℵ BRANDIR un chevron, [bey dem zimmermann] die verzapfung eines sparren mit einem höltzernen nagel bevestigen.
BRANDI, *m.* BRANDIE, *f. part.* Enlever un grand fardeau tout brandi: eine grosse last auf einmal, auf einen ruck, aufheben.
ENLEVER UN HOMME TOUT BRANDI, einen menschen wegnehmen, wie man ihn findet, ohne ihm zeit zu lassen sich anzukleiden.
¶ BRANDON, *f. m.* irwisch.
BRANDON, eine stroh-fackel; angebrannter stroh-wisch.
ℵ BRANDON, ein feuriges lufft-zeichen.
BRANDON, freuden-feuer. Faire des brandons: freuden-feuer anzünden.
ℵ BRANDONS & pannonceaux, [in gerichten] stroh-wische, so an ein haus oder stück gut gestecket werden, zum zeichen, daß es mit arrest beschlagen, und subhastiret werden soll.

¶ BRANDONS, die gestirne, bey den alten poeten.
¶ LE BRANDON de Cupidon, des Cupido fackel, in der alten poesie.
LE DIMANCHE DES BRANDONS, der erste sonntag in der fasten.
¶ BRANDONNER, *v. a.* mit arrest beschlagen.
BRANLANT, *m.* BRANLANTE, *f. adj. part.* wackelend; wanckend.
† C'EST UN CHÂTEAU BRANLANT, sprüchw. es ist eine gar ungewisse, unsichere sache.
BRANLE, *f. m.* schwang. Mettre une cloche en branle: eine glocke in schwang bringen.
* BRANLE, trieb; antrieb. Donner le branle à une affaire: eine sache treiben; regen.
BRANLE, eine erschütterung; bewegung.
BRANLE, ungewißheit; zweifel. Il est en branle de ce qui sera: er weiß nicht was er thun soll; kan sich nicht entschliessen.
BRANLE, ein gewisser tantz im kreis.
‡ * ON LUI A FAIT DANCER UN BRANLE de sortie, man hat ihm heissen weggehen; ihm den abschied gegeben.
ℵ BRANLE, [in der see-fahrt] schwang-bett, worin die schiff-knechte schlafen.
ℵ BRANLE bas, die schwang-bette weg! ist ein befehls-wort, wenn man sich zum fechten bereit macht.
BRANLEMENT, *f. m.* die bewegung; das wancken; wackeln; die erschütterung.
BRANLER, *v. a.* schwingen; schütteln. Branler la tête: den kopf schütteln.
BRANLER, *v. n.* wackeln. Dent qui branle: wackelnder zahn. La table branle: der tisch wackelt.
ℵ BRANLER, *v. n.* [bey dem falckenierer] sich in der lufft in einem kreis herum schwingen.
BRANLER, sich regen. Cet enfant n'oseroit branler devant son pere: das kind darf sich vor seinem vater nicht regen.
BRANLER, wancken; weichen. Le bataillon fut attaqué, mais il ne branla pas: die schaar ward angefallen, aber sie wanckte nicht.
† * BRANLER dans le manche, spr. d. i. unbeständig [wanckelmüthig] seyn.
BRANLOIRE, *f. f.* die kette, womit der blasbalg gezogen wird, in der schmiede.
ℵ BRANLOIRE, [bey dem falckenierer.] Le héron est à la branloire: der reiher ist hoch gestiegen, und schwinget sich im kreis herum.
BRANQUEURSINE, *f. f.* [etliche sagen *Branche-ursine*] bären-klau, ein heil-kraut.
BRANS, s. BRANC.
BRAQUE, *f. m.* ein stöber.
BRAQUE, s. DRAGUE.
¶ BRAQUEMARD, *f. m.* ein kurtzer degen.
BRAQUEMENT, *f. m.* die wendung; richtung

richtung eines geschützes nach einem gewissen ort.

BRAQUEMENT, der vorder-wagen.

BRAQUEMENT, die wendung eines wagens.

† BRAQUER, v. a. lencken; wenden, [wird von wagen gesagt.] Braquer un carosse; un canon: eine kutsche; ein stück wenden.

BRAQUES, f. m. pl. die krebs-scheren.

BRAS, f. m. arm. Un bras fort; bien-fait: ein starcker; schöner arm. Avoir les bras retroussés: die ermel aufgewunden [zurück geschoben] haben.

* AVOIR DES AFFAIRES SUR LES BRAS, mit geschäften beladen seyn.

* AVOIR L'ENNEMI SUR LES BRAS, den feind auf dem halse haben.

† TENDRE LES BRAS aux affligés, den elenden beyspringen; hülfe leisten.

* LE BRAS de Dieu, die hand [die macht] Gottes.

* PRÈTER SON BRAS à quelcun, einem beystehen; helfen etwas ausführen.

* IL EST LE BRAS droit de son maître, er ist seines herrn rechte hand; sein nützlichster und nöthigster diener.

* DEMEURER LES BRAS croisez, die arme in einander schlagen; müßig stehen; nichts thun.

* LE BRAS feculier, die weltliche obrigkeit.

BRAS d'écrevisse, eine krebs-schere.

♓ BRAS d'un batiment, ein seiten-gebäude, in der bau-kunst.

♓ BRAS, [bey dem zimmermann] dach-sparren.

♓ BRAS, [bey dem drechsler] die flügel an der hohl-docke.

♓ BRAS d'ancre, ein ancker-arm.

BRAS d'une baleine, die floß-federn eines wallfisches.

BRAS, ein wand-leuchter, in der gestalt eines arms.

BRAS de cheval, der kegel [obertheil am vorder-fuß] des pferdes.

BRAS de fleuve, arm eines flusses.

BRAS de mer, fahrt des meers zwischen zweyen landen.

♓ BRAS, die brassen, tauen, womit die seegel-stangen gelencket werden.

BRAS, arm an einem stuhl, trage, schieb-karren, u. d. g.

♓ BARS, melonen- oder gurcken-rancken.

† A' BRAS, adv. mit hände-arbeit. Il a falu monter le canon à bras: man muste das geschütz mit händen aufbringen.

A' TOUR DE BRAS, mit aller macht; aus allen kräfften.

A' PLEIN BRAS, mit gantzen armen voll.

† EMBRASSER QUELCUN BRAS dessus, bras dessous, einen rechtschaffen umarmen; in die arme nehmen.

* A' BRAS ouverts, mit allem willen; freudig und willig.

BRASER, v. a. löten.

BRASER, auf[illegible] zusammen schweissen, bey den schmieden und schlössern.

BRASIER, f. m. [spr. Brasié] glut; glühende kohlen.

BRASIER, [bey dem becker] die kohlen-gelte, das kohlen-faß, darein die ausgeloschenen kohlen gethan werden.

BRASIER, feuer-becken; feuer-pfanne.

* BRASIER, [poetisch] liebes-brunst.

BRASILLER, v. a. & n. ein wenig rösten, über kohlen braten. Faire brasiller des pêches: pfirschen braten, active wird dieses wort nicht viel gebraucht.

♓ BRASSAGE, f. m. [in der müntze] schlag-schatz; müntz-präger-unkosten.

BRASSAGE, [in der müntze] die unterschiedliche gestalt und form, die man den metallen giebet.

BRASSAL, BRASSAR, f. m. pritschal zum ballon-spiel.

♓ BRASSAR, f. m. arm-schiene an einer rüstung.

BRASSE, f. f. klaffter.

BRASSE, ellen-maß in Italien.

* IL EST CENT BRASSES au dessus de moi, sprüchw. er ist sehr weit [hoch] über mich.

PAIN DE BRASSE, ein sehr grosses brodt von 20 bis 25 pfunden.

BRASSÉE, f. f. ein arm voll. Brassée de bois: ein arm voll holtz.

BRASSELET, s. BRACELET.

BRASSER, v. a. brauen.

BRASSER, mit den armen starck umrühren.

♓ BRASSER les cuirs, dem leder die lohe geben, bey dem gerber.

♓ BRASSER, [bey dem fischer] das wasser mit der plemp-stange trüben, d. i. trübe machen.

♓ BRASSER, [in der müntze] die gekörneten metallen in einem sack umschwingen, und unter einander mengen.

♓ BRASSER, [in der müntze] einsetzen; schmeltzen.

♓ BRASSER, [in der see-fahrt] die seegel brassen; lencken.

‡ * C'EST LUI, QUI A BRASSÉ toute cette afaire, er hat den gantzen handel gebraut; angericht.

BRASSERIE, f. f. brauerey; brau-haus.

BRASSEUR, f. m. brauer.

BRASSEUSE, f. f. brauerin.

♓ BRASSICOURT, ou brachicourt, f. m. pferd, so von natur die vordere schenckel krumm gebogen hat.

BRASSIERES, f. f. pl. futter-hemd, vor die kinder, auf die nacht anzuziehen.

† * ÊTRE EN BRASSIERES, spr. verlegen [gebunden; seyn selbst nicht mächtig] seyn.

BRASSIN, f. m. gebräude; brauen. Ce brassin est bon: dieses gebräude ist wohl gerathen.

BRASSIN, die brau-pfanne.

BRASSIN, ein brau-bottig; grosse runde kufe.

♓ BRASSOIR, f. m. [in der müntze] der rühr-hacke.

† BRAVACHE, f. m. aufschneider; groß-sprecher.

BRAVADE, f. f. trutz.

BRAVADE, pralerey. Ceux qui font le plus de bravades, sont bien souvent les plus grands poltrons. Die grösten praler sind sehr offt die grösten bärenhäuter, die feigsten kerle.

BRAVE, adj. kühn; tapfer; hertzhaft.

† BRAVE, wohl gekleidet; wohl aufgeputzt.

† BRAVE, redlich; rechtschaffen.

† BRAVE, f. m. hertzhafter mann. Un brave à trois poils: ein waghals; eisen-fresser.

BRAVE, vortreflich in seiner profeßion. C'est un brave cordonnier, es ist ein vortreflich-guter schuster.

† * BRAVE, [in böfem verstand] ein eisen-fresser; ein schläger; ein beystand. Il avoit toûjours des braves à sa suite pour executer ses mauvais desseins: er hatte stets einige eisen-fresser oder schläger bey sich seine bösen absichten zu vollziehen.

BRAVE, wird niemals von weibs-personen, ausser in halbem schertz gesagt, als: Vous êtes une brave femme: ihr seyd eine wackere frau.

† BRAVEMENT, adv. rechtschaffen; sehr wohl. Vous avés bravement crié: ihr habt rechtschaffen geschrieben. Il s'est bravement acquité de son devoir: er hat seine sache sehr wohl ausgericht.

BRAVER, v. a. trutzen; kühnlich anlaufen; unter augen gehen.

BRAVER, verächtlich ansehen.

† BRAVERIE, f. f. kleider-pracht.

BRAULS, blau und weiß gestreifte leinwad, aus Ost-Indien.

BRAVOURE, f. f. tapfferkeit; hertz.

♓ BRAY, f. m. hartz; pech, die schiffe zu schmieren.

BRAY, eine fette erde, zu leim-wänden.

BRAY SEC, gemacht geigen-hartz.

BRAY LIQUIDE, schiff-teer.

¶ BRAYE, f. f. ein art von basteyen der alten, davon kommt: Fausse-braye.

♓ BRAYE, [in der druckerey] ein stück pergament, so an den pressen-deckel geleimet wird, wenn er abgenutzet ist.

BRAYE, eine stütze, an einer hangenden wand.

BRAYE, eine flachs-breche.

BRAYE de cocu, schlüssel-blumen; himmels-schlüsselgen.

BRAYEMENT, f. m. hirsch-geschrey; esels-geschrey.

♓ BRAYER, v. a. pechen; pichen; mit pech verschmieren.

BRAYER du lin, flachs brechen.

BRAYER, f. m. [spr. Breé] bruch-band.

✠ BRAYER, schuh, worinn die cornet-stange geführt wird.
✠ BRAYER, [in der jäger-sprache] das hinter-theil eines vogels.
✠ BRAYER, der schwengel-rieme, in der glocke.
✠ BRAYER, der nagel in der wage.
BRAYERE, *f. f.* eine flachs-brecherin.
✠ BRAYERS, *f. m. pl.* winde; triele, womit bey einem bau stein und kalck hinauf gewunden werden.
¶ BRAYES, *f. f. pl.* hosen.
‡ * IL EN EST SORTI BRAYES nettes, sprüchw. er ist ohne schaden davon kommen.
† BRAYES, windeln; windel-tücher.
✠ BRAYES, [in der see-fahrt] gepichte leinwand, womit die masten und lucken auf dem überlauf verwahrt werden.
† BRAYETTE, *f. f.* hosen-schlitz; man saget jetzo: fente de haut-de-chausse.
BRAYETTE, der klobe oder das wag-gericht, darinnen die zunge gehet.
✠ BRAYON, *f. m.* [in der druckerey] reibe-keule zur farbe.
✠ BRAYON, eine marder- oder iltiß-falle.
✠ BRAYON, [bey dem mahler] der reibe-stein, zu den farben.
BRAYON, [bey dem würtz-kramer] der stossel, damit die gewürtze gestossen werden.
BRE'ANT, *f. m.* kern-beisser.
BREAUNE, *f. f.* art von weisser leinwand.
BREBIS, *f. f.* schaf.
‡ * QUI SE FAIT BREBIS, le loup le mange, sprüchw. d. i. wer allzu fromm ist, leidet anstoß.
BREBIS galeuse, ein räudig schaf.
* BREBIS galeuse, ein mensch, dessen umgang gefährlich ist.
† * BREBIS comptées le loup les mange, der wolff frisset die gezählten schafe auch.
UN REPAS DE BREBIS, eine mahlzeit, dabey es nichts zu trincken giebet.
* BREBIS, frommer Christ; rechtgläubiges glied der kirchen. Comme une humble brebis, je vais, où mon pasteur m'apelle: ich folge meinem hirten [lehrer] als ein demüthiges schaf.
BRECHE, *f. f.* bruch in der mauer oder wall.
BRÊCHE, eine lücke in einem gehäge, in einem zaun u. d.
✠ BRÊCHE, eine breite wunde, in der poesie.
* BRÊCHE, ein weg; eingang. Les passions sont les brêches de l'ame: die gemüths-regungen sind der eingang in die seele, dadurch alle laster hinein-dringen können.
BRÊCHE, marmor, dessen grund schwartz und mit weissen, auch zuweilen gelben, flecken und streiffen begabet ist.
BRÊCHE, scharte an einem messer, u. d. g.
* BRÊCHE, abbruch; schaden. Il faisoit une grande brêche à sa reputation: er that seinem ansehen gewaltigen abbruch.
† BRÊCHE-DENT, *adj.* der lücken in den zähnen hat. Si elle n'étoit pas brêche-dent, elle seroit belle: sie wäre schön, wenn sie volle zähne hätte.
† BRE'CHET, BRICHET, *f. m.* [das erste ist das beste] die hertz-grube.
BRECHET, eine schöps-brust mit dem hals.
✠ BRECIN, *f. m.* ein eiserner hake.
¶ BREDAILLE, *f. f.* ein dicker wanst; fetter bauch.
¶ BREDAILLER, *f. m.* ein dick-bauch.
✠ BREDINDIN, *f. m.* [in der see-fahrt] das frantze takel, tauwerck, womit lasten in das schiff gehoben werden.
† BREDINDIN, eine heuer-kutsche; mieth-kutsche; diese nennt man heut zu tage fiacre.
¶ BREDOÜILLARD, *f. m.* ein lispeler; einer der mit der zunge anstosset.
✠ BREDOÜILLE, *f. f.* [in dem grossen tricktrack] doppelt spiel. Gagner; perdre bredoüille: doppelt spiel gewinnen; verliehren.
BREDOÜILLE, ein elffenbeinernes zeichen, damit man das gewonnene doppelte spiel bemercket.
PARTIE BREDOÜILLE, ein doppelt spiel. Tour bredoüille: zwey doppelte spiele nach einander. Grande bredoüille: zwölff spiele hinter einander.
‡ * ÊTRE EN BREDOÜILLE, spr. sich nicht zu finden [zu besinnen] wissen.
‡ * SORTIR BREDOÜILLE de quelque lieu, von einem ort weggehen, ohne daß man verrichtet, was man zu thun sich vorgenommen hatte.
BREDOÜILLEMENT, *f. m.* anstossen; unvernehmliches reden.
BREDOÜILLER, *v. n.* undeutlich [unvernehmlich] reden; mit der zunge anstossen.
BREDOÜILLEUR, *f. m.* stamler; der unvernehmlich aussprícht.
BREDOÜILLEUSE, *f. f.* die unvernehmlich redet.
BRE'ER, *f.* BRAYER.
BREF, *m.* BRE'VE, *f. adj.* kurtz. Discours bref: kurtze rede. Sillabe bréve: kurtze sylbe.
BREF, *f. m.* päbstliches schreiben.
BREF, ein kirchen-calender, darinnen enthalten, was für gebete man an jedem tag des jahres sprechen müsse.
BREF, ein paß, den man nimmt, wenn man zu schiffe gehet.
BREF de sauveté, ein paß, dadurch man von dem strand-recht befreyet wird.
BREF de conduite, zettul, einen lotsmann zu erhalten, damit man sicher durch die gefährliche örter an den see-küsten gelangen möge.
BREF de victuailles, zedul allerley lebens-mittel einzukauffen.
† BREF, *adv.* kurtz; kürtzlich; mit einem wort.
† EN BREF, *adv.* in kurtzer zeit.
BRE'VE, BRE'VEMENT, *f.* unten.
✠ BREGIN, ein sehr eng-gestricktes fischnetz, an dem mittelländischen meer gebräuchlich, man macht es an einem kahn vest und streicht damit über den sand.
BREHAIGNE, *adj.* [wird von den thieren gesagt] *Biche brehaigne*: ein gelde-thier.
† BREHAIGNE, [schmäh-wort] unfruchtbar weib.
¶ BREHAINETE', *f. f.* unfruchtbarkeit.
BREHIS, *f. f.* brehis, ein thier in der insul Madagascar, so die grösse einer ziege, und nur ein horn auf der stirn hat.
BRELAND, BERLAND, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] ein gewisses karten-spiel, krimpen-spiel genannt.
† BRELAND, spiel-haus; [ist eine verächtliche benennung; sonst sagt man *academie.*]
BRELANDER, *v. n.* stets spielen, in den spiel-gelagen herum laufen.
† BRELANDIER, *f. m.* [schmäh-wort] spieler; dobbeler.
† BRELIQUE-BRELOQUE, *adv.* übereilt; über hals und kopf.
BRELLE, *f. f.* eine kleine bau-holtz-flösse.
BRELOQUE, *f. f.* kleinigkeit; geringschätzige rarität. Mons. N. a un cabinet, qui n'est rempli que de breloques: herr N. hat ein cabinet, darinnen lauter geringschätzige curiositäten sind.
BRELUË. *f.* BERLUË.
BRELUCHE, ou BERLUCHE, halb-wollener droget, ein zeug aus leinen und wollen garn gemacht.
BREME, *f. f.* bressen; bley.
BRÊME, ou Brame de mer, eine meer-brasse, ein gold-fisch, weil er rund um die augen herum wie vergoldet aussiehet.
BREN, *f.* BRAN.
† BRENEUX, *m.* BRENEUSE, *f. adj.* beschissen; mit menschen-koth besudelt.
BRENNE, art leichten zeugs.
BRENTE, ein Italiänisches maaß zu flüßigen sachen.
BREQUIN, *f. m.* ein windel-bohrer; heist sonst: vilebrequin und virebrequin.
BRESCHE. *f.* BRÊCHE.
BRESICATE, *f. f.* art von boy, welches bey den schwartzen abgehet, sonderlich blau und roth.
BRESIL, *f. m.* Brasilien, eine landschafft in America.
BRESIL, Brasilien-holtz.
BRESILLER, *v. a.* [bey dem färber] mit Brasilien-holtz färben.
BRESILLER, zu kleinen spänen machen; raspeln.

BRESILLET, *f. m.* blau holtz, das schlechteste Brasilien-holtz, kommet aus den Antillischen insuln.

BRESIN, s. BREDINDIN.

BRESME, s. BRÊME.

⚓ BRESSIN, [in der see-fahrt] leit-seil an den seegel-stangen.

BRESSIN, ein eiserner hake, bey der see-fahrt.

¶ BRESTER, *v. n.* schreyen; keifen; schelten.

BRET, *adv.* Parler bret: unvernehmlich reden: stammlen.

† BRETAUDER, *v. a.* stutzen; abstutzen. Bretauder les cheveux: das haar abstutzen. Bretauder un cheval: einem pferd die ohren stutzen.

¶ BRETAUDER, *v. a.* das tuch ungleich bescheeren.

BRETAUDER, wallachen; schneiden.

BRÊTE, s. BRETTE.

¶ BRETÊCHE, *f. f.* ein schilder-häusgen.

¶ BRETÊCHE, ein vestungs-werck mit zinnen, vor alters.

¶ BRETÊCHE, brust-wehr mit zinnen, an einem vestungs-werck.

¶ BRETÊCHE, eine fuß-banck; ein fuß-tritt; ein umgang an einem gebäude.

⚓ BRETELLER, *v. a.* [in der bau-kunst] berapen.

⚓ BRETELLER, [bey dem mäurer] einen stein mit einem gezähneten hammer zurichten.

BRETER, *v. a.* mit gezahntem werckzeug abkratzen.

¶ BRÉTER, *v. n.* fechten.

¶ BRETESSE, s. BRETÉCHE.

BRETESSE, *f. f.* ein auftritt; ein erhabener ort, wo etwas öffentlich ausgeruffen wird.

⚓ BRETESSÉ, *m.* BRETESSÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit doppelten zinnen.

⚓ BRETESSES, ou BRETÉCHES, [in der wappen-kunst] doppelte zinnen.

BRETON, *f. m.* ein Britte, Brittanier, einer so aus Bretagne bürtig.

BRETON, *m.* BRETONNE, *f. adj.* Brittisch: Brittannisch.

LE BRETON, *f. m.* die Brittische sprache.

†* C'EST DU BAS-BRETON pour moi: das verstehe ich gar nicht; das ist eine unvernehmliche sprache für mich.

BRETON, *f. m.* eine weiße ungleiche muschel, so man zu den grotten-wercken gebrauchet.

BRETONNE, *f. f.* eine Brittin, Brittanierin, eine, die aus Bretagne bürtig.

BRETTE, *f. f.* rauff-degen.

⚓ BRETTELLES, *f. f.* trag-rieme, der träger und schiebkärner.

BRETTELLES, hosen-hebe.

‡ *IL EN A PAR DESSUS LES BRETTELLES, sprüchw. er hat mehr zu thun, als er bestreiten kan.

⚓ BRETTELLES, küssen, vor der brust des bortenwirckers, wenn er auf der werckstatt sitzt.

BRETTELLES, körbe, die nicht mehr gebräuchlich; ausser der mode sind.

BRETTELLES, höltzerne glas-körbe, darinne eine gewisse anzahl glas-strohe, oder glas-bunde, enthalten.

BRETTEUR, *f. m.* balger; stäncker; schläger; renomist, wird nur in verächtlicher bedeutung gebraucht.

BRETTURE, *f. f.* zahn-werck, das an den werckzeugen verschiedener künstler und handwercks-leute befindlich.

⚓ BRETTURES, die striche, welche der bildhauer von dem gezähneten instrument an seinem werck zurück lässet.

BRÉVE, *f. m.* zeichen in der singe-kunst, so zween schläge gilt.

BREVE, *f. f.* eine kurtze sylbe.

⚓ BREVE, [in der müntze] verzeichniß des gewichts, und der anzahl der schrötlinge, so der müntz-meister den müntz-arbeitern überliefert hat.

BRÉVEMENT, BRIEVEMENT, *adv.* kürtzlich; mit wenigem.

BREVET, *f. m.* gnaden-brief; anwartungs-brief; bestallungs-brief; lehr-brief.

BREVET, [in der see-fahrt] ein bekänntnis des schiffers, daß er die und die waare geladen, und solche an einen gewissen ort zu liefern, versprochen hat.

⚓ BRÉVETAIRE, *f. m.* der anwartung auf eine pfründ hat.

BRÉVETÉ, BRIEVETÉ, *f. f.* kürtze der zeit. Brévetéde la vie: kürtze des lebens, briéveté, ist besser.

⚓ BREVIAIRE, *f. m.* [in der Römischen kirche] das gemeine bet-buch der geistlichen, worinnen die andachten auf alle tage verfasset.

⚓ BREVIAIRE, besondere andacht auf jeden tag. Dire son breviaire: sein tägliches gebet herlesen.

‡ UN HEROS DE BREVIAIRE, ein geistlicher.

¶ BREÜIL, *f. m.* ein thier-garten, ein mit mauren oder zäunen umgebenes gebüsch.

¶ BREÜIL, ein gebüsch.

⚓ BREÜILS, [in der see-fahrt] die kleinen tau- oder ree-bänder mitten am seegel, wenn man ihn halb aufbinden und kleiner machen will.

⚓ BREÜILLER, ou BROÜILLER les voiles, die seegel halb aufbinden, oder aufgürten.

BREUILLES, das hårings-eingeweide, das die fischer zuvor heraus nehmen, ehe sie die häringe einsaltzen und in die tonnen schlagen.

BREULET, *f. m.* ein klobe, damit man die vögel an den füssen fänget.

BREUVAGE, BRUVAGE, *f. m.* geträncke.

⚓ BREUVAGE, [in der see-fahrt] geträncke des schiff-volcks, so wasser und wein, eins so viel als des andern, ist.

BREUVAGE, ein pferde-tranck, oder sonst ein vieh-tranck, wenn sie kranck sind.

¶ BREZE, *f. f.* eine glüende kohle. Man sagt ietzo: braise.

BREZIL, s. BRESIL.

† BRIBE, *f. f.* schnitte brods.

† BRIBE, *f. f.* ein runcken brods; ein groß stück brod.

BRIBE, ein stück bettler-brod.

BRIBE, übrigen brocken; überbleibsel eines tisches.

‡ MÊLONS NOS BRIBES ensemble, laßt uns unsere schüsseln zusammen bringen; eine zusammen gebrachte mahlzeit machen.

‡* BRIBE, ein brocke, den man von einer erbschafft oder von sonst etwas erlanget. Il n'a pas eu toute la succession de son oncle, mais il en a eu de bonnes bribes: er hat die gantze erbschafft seines vetters nicht bekommen, hat aber doch gute brocken davon getragen.

†* BRIBES de latin, ohne wahl und unterschied zusammengeschriebene lateinische phrases oder red-arten.

BRIC, *f. m.* ein sprung.

† * PRENDRE SON PARTI AU BRIC, eine gelegenheit auf der stelle ergreiffen.

BRICE, *f. m* Briccius oder Brictius, ein manns-name.

BRICHET, s. BRECHET.

⚓ BRICIEN, *adj.* ein ritter des Brigitten-ordens, in Schweden.

⚓ BRICOLE, *f. f.* [in dem ball-hause] rückprall des balls.

¶ BRICOLE, eine lederne stein-schläuder.

¶ BRICOLE, ein mauer-brecher.

BRICOLE, [auf der truck-tafel] der rücklauf einer kugel von der bande.

* BRICOLE, ausflucht; nichtige entschuldigung.

⚓ BRICOLE, [bey der jägerey] ein rieme die hunde anzuhalten, daß sie nicht zu geschwind vor den anderen weglauffen.

BRICOLE, kutsch-pferde-zeug.

‡* DONNER DES BRICOLES, sich auswinden; losdrehen; lahme entschuldigungen einwenden.

‡ DE BRICOLE, von der seite; durch schlupf-wege. S'il ne peut venir à bout de cette affaire en allant droit, il y viendra de bricole: wenn er diesen handel geraden weges nicht zu stande bringen kan, so wird er es doch durch neben-mittel vollziehen.

⚓ BRICOLER, *v. n.* [im ball-hause] an die wand schlagen; prallen.

‡* BRICOLER, ausflüchte machen; sich losdrehen.

‡* BRICOLER quelcun, einen betriegen; hintergehen.

‡* BRICOLER dans la bouche, in dem munde hin und her werffen, wird von denen gesagt, die gar zu heiß essen, ist auch in der that sehr ungesund.

✗BRICOLES, *f. f. pl.* trag-riemen, der träger, auch einen schub-karren, ein paar wasser-eimer und dergleichen desto besser [illegible]

✗BRICOLES, gewisses garn, womit das grosse wild gefangen wird.

¶BRICON, *f. m.* ein schurcke; bärenhäuter; schelm.

BRICHET, f. BRE'CHET.

✗BRICOTAUX, *f. m. pl.* [bey dem weber] die schämel.

BRIDE, *f. f.* zaum. Tenir la bride: den zaum anhalten. Lâcher la bride: den zaum schiessen lassen.

A' TOUTE BRIDE, sporenstreichs; mit vollem lauf.

✗LA MAIN DE LA BRIDE, [auf der reit-schul] die lincke hand.

* TENIR EN BRIDE, im zaum [zwang] halten.

* ALLER BRIDE en main, sprüchw. vorsichtig [behutsam] gehen.

* METTRE LA BRIDE sur le cou, sprüchw. allen willen lassen.

✗BRIDE, riegel, am knopf-loch.

✗BRIDE, riegel, in genäheten spitzen.

BRIDE de béguin, ein schnürgen an einem kinder-mützgen, es damit unter dem kinn zu zubinden.

†* BRIDES à veaux, thörichte gründe etwas zu glauben oder zu verwerffen.

†* BRIDES à veaux, mährlein, damit man einfältigen eine nase drehet.

BRIDER, *v. a.* ein pferd zäumen.

* BRIDER, zähmen; mäßigen; im zaum halten. Brider ses passions: seine begierden zähmen.

‡* BRIDER le nez à quelcun, einem eins auf die nase geben.

‡* BRIDER, betrügen; fangen; aufschwäntzen.

✗BRIDER la potence, [auf der reit-schul] den ring streichen.

✗BRIDER l'ancre, [in der see-fahrt] an den ancker-haacken zwey brete, wegen schlimmen grundes, anfügen.

✗BRIDER une pierre, [bey dem steinbrecher] einen stein mit dem grossen aufziehe-seil vest umschlingen.

✗BRIDER les serres d'un oiseau, [bey dem falckenierer] den falcken an iedem fuß eine klaue anbinden, damit er den gefangenen raub nicht davon trage.

✗BRIDER, [in gerichten] binden; die hände binden. Cet homme est bien bridé par cette transaction: durch den vergleich sind diesem mann die hände recht gebunden.

BRIDER, enge zusammen ziehen. Ce [illegible]u-corps vous bride trop: der rock ist euch viel zu enge.

†* BRIDER, einhüllen; verstecken. Il s'est bridé le nez de son manteau: er hat die nase mit dem mantel eingehüllet; unter dem mantel versteckt. Elle étoit bridée de ses coëffes: sie hatte sich mit ihren kappen verhüllet.

‡* UN OISON BRIDE', ein junger närrischer kerl, der die welt noch nicht gesehen und kennen gelernet hat.

✗BRIDOIR, *f. m* [spr. *Bridoi*] band, womit die weiber das kinn aufbinden, wenn sie den kopff aufsetzen.

✗BRIDON, *f. m.* trense.

✗BRIDON, kinn-tuch an einem nonnen-schleyer.

BRIE, *f. f.* eine hanff-breche in Normandie.

✗BRIEF, *m.* BRIEVE, *f. adj.* kurtz, [wird allein in dem gerichts-*stilo* gebraucht. *Bonne & brieve justice*: kurtz und gut, oder baldiges recht.]

BRIEVEMENT, BRIEVETE', f. BRE'VEMENT.

✗BRIEUX, [illegible], rässe von dem admiral, oder der admiralität.

†BRIFABLE, *adj.* eßbar. Fromage brifable: eßbarer käse; der zeitig zu essen ist.

†BRIFER, *v. a.* gierig [heißhungerig] essen.

†BRIFEUR, ou BRIFAU, *f. m.* vielfraß; ein grosser fresser.

✗BRIFIER, *f. m* [bey dem bley-giesser] ein streif von einer bley-platte zu einfassung der giebel an den schiefer-dächern.

✗BRIGADE, *f. f.* eine rotte reuter, deren in einer compagnie gewöhnlich drey sind.

✗BRIGADE, gewisse abtheilung des kriegs-volcks, so zu pferd als zu fuß, bey der armee. † La brigade de cavallerie: hat sechs *escadrons*. † La brigade d'infanterie: sechs *bataillons*.

‡BRIGADE, eine gute gesellschaft.

✗BRIGADIER, *f. m.* corporal zu pferd.

✗BRIGADIER, befehlhaber über eine brigade zu pferd oder zu fuß; brigadier.

BRIGAND, *f. m.* strassen-räuber.

✗BRIGAND, [in dem kriege] ein marode-bruder.

BRIGANDAGE, *f. m.* strassen-raub.

* BRIGANDAGE, abpressung; abnöthigung; ungerechtigkeit.

†* BRIGANDAGE, unbilliger verkauf der waaren, so einer nothwendig braucht.

BRIGANDEAU, *f. m.* ein kleiner strassenräuber.

BRIGANDER, *v. a.* auf den strassen rauben; strassen-raub begehen.

¶ BRIGANDINE, *f. f.* eiserne rüstung; rantzer-hemd, dergleichen ehedessen die soldaten, auch die räuber, führeten.

BRIGANTIN, *f. m.* renn-schiff; leichtes ruder-schiff.

BRIGIDE, *f. f.* Brigitte; ein weibsname.

BRIGITIN, *f. m.* münch von S. Brigitten-orden.

BRIGNOLE, BRUGNOLE, *f. f.* [das erste ist das beste] eine art pflaumen.

BRIGNOLES, prunellen; gescheelete und getrecknete pflaumen.

BRIGNON, f. BRUGNON.

BRIGUE, *f. f.* eiferige bemühung; bestrebung. Il a obtenu cette charge par brigue: er hat durch eiferiges anhalten den dienst erlanget.

BRIGUE, verstand etlicher, die zusammen halten, etwas durchzutreiben. La brigue est forte: die partey ist starck; es halten viel beysammen vor eine sache.

BRIGUER, *v. a.* eiferig suchen; anhalten; streben. Briguer la faveur: nach der gunst streben; trachten sich in gnade zu setzen.

BRIGUEUR, *f. m.* der um etwas anhält; sollicitirt. Un brigueur à gages: ein bestellter sollicitant.

* BRIL, *f. m.* glantz; schein; schimmer.

BRILLANT, *m.* BRILLANTE, *f. adj.* gläntzend; schimmerend; leuchtend. Diamant brillant: ein heller [klarer] diamant.

* BRILLANT, trefflich; ansehnlich. Une fortune brillante: ein ansehnliches glück.

* BRILLANT, der an lebhaftigkeit und scharfsinnigkeit andere übertrifft. Esprit brillant: ein lebhaftiger geist. Commencement de lettre fort brillant: ein sehr sinnreicher anfang eines briefes.

* BRILLANT, lustig; sinnreich. Une conversation brillante: eine lustige und sinnreiche unterredung.

✗CHEVAL BRILLANT, [auf der reit-schul] pferd, das von guter stellung und lebhafter bewegung ist.

* BRILLANT, *f. m.* lebhaftigkeit des geists, die sich überall angenehm hervor thut.

✗BRILLANT, ein rauten-weise geschnittener demant.

* BRILLANT, schein; glantz; schimmer. On préfere le solide au brillant: man ziehet das würckliche dem schein vor.

BRILLER, *v. n.* scheinen; schimmern; gläntzen.

* BRILLER, sich hervor thun; vor andern sehen lassen.

BRILLER, eine lebhafte; muntere farbe haben. Les fleurs brillent dans cette prairie: die blumen haben eine gar lebhafte farbe auf der wiese. L'écarlatte brille: der scharlach hat eine muntere farbe.

✗BRILLER, [bey der jägerey.] Les chiens brillent: die hunde suchen auf einem ebenen feld; lauffen hier und da hin.

✗BRILLER, [bey der jägerey] vogel bey lichten fangen.

✗BRIMBALE, *f. f.* [in der see-fahrt] der stock, womit man die pompe ziehet.

†BRIMBALER, *v. n.* die glocken durch einander läuten.

BRIMBALER, *v. n.* klingen; klimpern. Les clefs lui brimbalent au côté: die schlüssel klimpern ihm an der seite.

‡BRIMBALER, die beine, arme und den leib

leib auf eine läppische und unziemliche art bewegen.

¶ BRIMBER, *v. n.* betteln; um brod anhalten.

‡ BRIMBORIONS, *f. m. pl.* nichts-werthe kleinigkeiten; kleine lumpereyen.

BRIN, *f. m.* [spr. *Brain*] halm; stengel; reis. Brin d'herbe: halm grases. Brin de foye de sanglier: eine wilde schweins-borste.

✠ BRIN, [bey der jägerey] die oberste spitze an dem busch, wo ein vogel sitzet.

BRIN de paille, ein stroh-halm. Brin de plume: die spitze an einer feder. Brin de sel: ein saltz-körnlein.

✠ BRIN de cheveux, [bey dem perucken-macher] ein flüsch haar.

✠ ARBRE D'UN BEAU BRIN, [in der gärtnerey] junger baum, der gerad und glatt von stamm ist.

✠ BOIS D'UN BEAU BRIN, [von zimmer-holtz] gerad [wohlgewachsen] holtz.

† BRIN à brin, *adv.* wenig; bey wenigen; eins nach dem andern. Arracher brin à brin: einen halm; stengel; flüsch nach dem andern ausreissen.

BRIN, wird zuweilen zu dem verneinen gebrauchet. Il n'y a pas un brin de paille en cette maison: es ist kein halm stroh in dem haus.

BRIN der längste hanff, bey dem lein-wand-handel.

‡ BRINDE, *f. f.* gesundheit trunck; voll-eingeschencktes glas. Faire des brindes: mit vollen gläsern herum trincken.

† BRINDESTOC, *f. m.* spring-stock.

BRINQUE, s. BRINDE.

BRINQUEBALE, s. BRIMBALE.

BRINS, art von hänffen-zeug, so in Champagne gemacht wird.

BRIOCHE, *f. f.* käse-kuche.

¶ BRION, *f. m.* eichen-moos.

✠ BRION, ou BRIOU, [bey der see-fahrt] ein stück holtz auf dem vorsteben.

BRIONE, ou BRIOINE, *f. f.* zaun-rübe; gicht-rübe, ein kraut.

BRIONNE, *f. f.* art von weisser und ziemlich klarer leinwad, wird in Normandie gemacht.

BRIONNE, s. BRIONE.

BRIQUE, *f. f.* maur-stein; ziegel.

BRIQUET, *f. m.* eine art von eisernen bändern, so nur halb aufgehet, wie an den speise-tischen zu sehen ist.

BRIQUET, sehr dünn-gesponnener taback, womit zu Dieppe vor diesem starcker handel getrieben worden.

BRIQUETAGE, *f. m.* die nachgemachte ziegel-arbeit.

BRIQUETÉ, ou BRIQUETÉE, *f. adj.* von ziegeln aufgeführt; gemauert.

BRIQUETER, *v. a.* von ziegeln machen; bauen.

BRIQUETER, mit ziegel-steinen belegen, wie z. e. den fuß-boden.

BRIQUETER, nach ziegel-stein art machen, wie fast in allen Holländischen städten zu sehen.

BRIQUETERIE, *f. f.* das ziegler-hand-werck.

BRIQUETERIE, *f. f.* ziegel-scheune.

BRIQUETIER, *f. m.* ziegel-streicher.

¶ BRIS, *f. m.* schiffbruch; zerstossung eines schiffs.

BRIS, *f. m.* gewaltsame erbrechung; das brechen.

BRIS, die scheiter von den schiffen, so schiffbruch gelitten.

BRIS, sachen, die auf des Königs reisen, bey der hofstatt zerbrochen werden.

DROIT DE BRIS, das strand-recht, vermöge dessen ein landes-herr die güter derjenigen, so schiffbruch gelitten, sich zueignet.

✠ BRIS, [in der wappen-kunst] thür-bänder und angeln an gebrochenen thüren.

¶ BRIS d'huis, [in der alten wappen-kunst] angeln gebrochener thüren und fenster.

✠ BRISANS, *f. m. pl.* blinde klippen.

✠ BRISANS, meeres-wellen, wenn sie sich gegen die felsen und ufer brechen; brennende wellen.

✠ BRISE, *f. f.* [in der see-fahrt] eine winds-kühle, die entsteht und bald wieder aufhört.

✠ BRISE carabinée, ein gewaltsamer wind.

✠ BRISE, balcke zu aufmachung oder schliessung der schleusen.

BRISE-GLACE, ein eis-pfal, bey den brücken.

BRISE-IMAGES, *f. m. pl.* bilder-stürmer.

✠ BRISÉE, *f. f.* spur oder wild-ban, so mit abgebrochenen zweigen gemahlet. Jetter des brisées: die spur mit zweigen zeichnen; mahlen. Retourner sur ses brisées: auf seiner spur wieder umkehren.

‡ * ALLER SUR LES BRISÉES de quelcun, sprüchw. einem auf die spur kommen; hinter eines anschläge kommen; einem ins gehege gehen.

‡ * RETOURNONS A' NOS BRISÉES, lasset uns zu unserer vorigen rede wieder kommen.

† BRISE-COU, *f. m.* eine stuffe, darauf schlimm und mit gefahr zu steigen; hals-brechende stiege.

¶ BRISEMENT, *f. m.* das brechen; zerstücken.

✠ BRISEMENT, *f. m.* das brechen der anschlagenden und zurückprellenden meeres-wellen.

* BRISEMENT, *f. m.* zerknirschung des hertzens durch reue. Un brisement de cœur sincere: eine hertzliche aufrichtige reue.

BRISER, *v. a.* brechen; zerbrechen; zerknirschen. Briser le sel; le chanvre: saltz; hanff brechen.

BRISER, müde machen. Il est tout brisé d'avoir joüé à la boule: es ist ihm als wenn er gantz zerschlagen wäre, weil er mit der kugel gespielet hat.

BRISER, ein ding machen, daß man es zusammen legen und besser fortbringen kan. Une table brisée: ein tisch, den man zusammen leget. Une régle brisée: ein zusammen gelegtes richt-scheit.

* BRISER, zerstoren; umkehren. Briser la puissance des enfers: die gewalt der höllen zerstören.

* BRISER, sich frey; los machen. Briser ses fers: sich von seiner sclaverey los machen.

* BRISER l'amitié; l'entretien: die freundschaft; das gespräch abbrechen.

BRISER, *v. n.* brechen; sich brechen. Briser avec quelcun: mit einem brechen; die freundschaft aufheben.

BRISONS là-dessus, genung hievon; last uns hie abbrechen.

✠ BRISER, den weg ins holtz mit abgebrochenen zweigen auszeichnen.

✠ BRISER, [in der wappen-kunst] bey-zeichen in ein wappen setzen.

✠ LES VAGUES BRISENT, die wellen brechen sich; brennen.

¶ BRISEUR, *f. m.* ein zerstörer; zerbrecher.

BRISEUR, ein bilder-stürmer.

BRISEUR de sel, ein saltz-bedienter, der in einem speicher das saltz klein macht, daß man es messen kan.

‡ BRISEUR, *f. m.* ein grosser fresser.

✠ BRISE-VENT, *f. m.* [im garten-bau] wind-schirm.

✠ BRISIS, *f. m.* [in der bau-kunst] der obere theil eines gebrochenen daches.

✠ BRISIS, der ort, wo das dach gebrochen, und das rechte dach mit dem falschen zusammen gefüget ist.

BRISOIR, *f. m.* [spr. *Brisoi*] flachs-breche.

✠ BRISURE, *f. f.* [in der wappen-kunst] bey-zeichen.

✠ BRISURE, [in dem vestungs-bau] kurtze linie bey den gebrochenen flanqven, durch welche das zurückstehende theil der flanque an den orillon, und die courtine angehänget wird.

BRITANNIQUE, *adj.* Britannisch oder Brittisch.

BRITANNIQUE, *f. f.* wasser-ampfer; grind-kraut.

¶ BRIVE, *f. f.* eine brücke.

¶ BROC, *f. m.* ein spieß.

BROC, *f. m.* wein-krug.

† DE BROC en bouche, sprüchw. vom feuer; vom spieß in den mund, d. i. eilig; hastig.

BROCANTER, *v. n.* bilder und andere curiositäten kauffen und wieder verkauffen.

† BROCANTEUR, *f. m.* alt-krämer, so mit bildern und gemählden handelt.

BROCARD, *f. m.* geblümter seiden-zeug; brockat.

† BROCARD, stichel-wort; empfindlicher schertz.

⚹BROCARD, ein spieß-hirsch.
⚹BROCARD de droit, ein juristischer weid-spruch, eine rechts-regel, die man pro und contra allegiren kan.
†BROCARDER, v. a. sticheln; mit stichel-worten angreiffen.
¶BROCARDEUR, f. m. ein stichler; spötter.
¶BROCARDEUSE, f. f. eine stichlerin; spötterin.
BROCATELLE, f. f. geblümter zeug, von leinen und wolle unter einander.
BROCATELLE, ein Spanischer buntfärbiger marmel, der aus Andalusien kommet.
BROCCOLI, f. m. kleiner grüner kohl, der nach dem winter aus den alten kraut-strüncken hervor wächset, und den man unter dem salat isset.
¶BROCEREUX, adj. Lieu brocereux: ein holtzigter und buschichter ort. Bois brocereux: knotig; ästig holtz.
BROCHANT, f. BROCHER.
BROCHE, f. f. brat-spieß.
BROCHE, eine strick-nadel.
BROCHE, nagel in der schieß-scheibe. Faire un coup de broche: auf den nagel schiessen.
BROCHE, zwick, womit einem faß lufft gegeben wird, ein pflock; ein zäpfgen.
BROCHE, seiden-sticker rahm.
⚹BROCHE, [in der druckerey] die gorbel, so eine eiserne runde stange ist.
BROCHE, ein härings-spieß.
⚹BROCHE, die spindel, die in der spule des spinn-rads stecket.
BROCHE, der zapfe, womit der ring an der schnell-wage vest gehalten wird.
BROCHE, dorn, in einem schloß.
BROCHE, ein licht-spieß.
BROCHE, schuster-zweck.
BROCHE, ein holtzerner faß-hahn.
⚹BROCHES, die gewehre der wilden schweine.
⚹BROCHE, [bey dem schuster] eine grosse pfrieme, damit sie in die absätze die löcher schlagen, worein die hölzerne pflöcke kommen; eine pflöck-pfrieme.
†*COUPER BROCHE à la medisance, der bösen nachrede steuren; einhalt thun.
BROCHÉE, f. f. ein spieß voll. Brochée d'aloüettes: ein spieß voll lerchen; ein spieß voll techte, bey dem licht-zieher.
BROCHER, v. a. stricken.
⚹BROCHER un clou, [bey dem schmidt] einen huf-nagel einschlagen; krümmen.
⚹BROCHER, [beym schuster] anzwecken.
BROCHER un livre, ein buch hefften.
¶BROCHER, die sporen geben.
⚹BROCHER, [bey dem seiler] den nagel durch das rad stecken.
⚹BROCHER des tuiles, ziegel aufhängen.
⚹BROCHER, steppen; mit anderen faden durchziehen. Robe brochée d'or: rock mit gold gesteppt.

BROCHER, ein muster zum ausnähen aufzeichnen.
‡*BROCHER, überhin machen. Il broche tout ce qu'il fait: er thut alles überhin.
⚹BROCHER, v. n. [im garten-bau] wurtzeln schlagen; treiben. Cet arbre commence à brocher: dieser baum beginnt wurtzeln zu schlagen.
⚹BROCHER ou brochant sur le tout, [in der wappen-kunst] darüber gehend; darüber gezogen; darüber lauffend. Il porte d'azur au lion d'or, à la fasce de gueules, brochant sur le tout: er führt in einem blauen schild einen göldenen löwen, mit einem rothen darüber gezogenen bande.
BROCHET, f. m. hecht. Brochet carreau: ein grosser hecht.
BROCHET de terre, eine grosse eidere, in den Antillischen insuln, ist funfzehen zoll lang, hat gläntzende schuppen, und vier füßgen, kriechet aber wie eine schlange, und schreyet ärger als unsere kroten und frösche.
BROCHETON, f. m. kleiner hecht; grashecht.
BROCHETTE, f. f. speile; das gebratene anzuspeilen.
BROCHETTE, regel oder maaß-stab, bey dem glocken-giesser.
BROCHETTE, ein höltzern schäufflein, damit man die jungen vögel füttert.
BROCHETTER, v. a. aufspeilen.
BROCHEUR, f. m. strumpff-stricker. Brocheuse, f. f. eine strumpff-strickerin.
⚹BROCHOIR, f. m. nied-hammer des huf schmides.
BROCHURE, ein gehefftet buch, so nicht gebunden.
†BRODE, adj. [wird von der haut der weiber gesagt.] Elle est brode: sie ist schwartz von haut.
BRODEQUIN, f. m. kurtze stiefel, bey den alten.
BRODEQUIN, halb-stiefel.
BRODEQUIN, reut-strümpfe, die man auf der reut-bahn in die stiefeln brauchet.
⚹BRODEQUIN, falsche waden in die stiefel zu ziehen.
⚹BRODEQUINS, Spanische stiefeln, ist eine art der marter, damit grosse verbrecher gefoltert werden.
BRODER, v. a. sticken; einfassen; ausnähen. Broder un chapeau: einen hut einfassen.
BRODER, blumen und figuren in die spitzen nähen.
BRODER, knötlein in die genähete arbeit machen.
‡BRODER, [vor Bourder] lügen.
BRODER à l'éguille, spitzen nähen.
⚹BRODER, [bey dem hüter] einen hut mit einem seidenen schnürgen einfassen.
BRODERIE, f. f. gestickte arbeit.
BRODERIE, genähete spitzen-arbeit.
BRODERIE, das blumen-werck in genäheten spitzen.

BRODERIE, nähe-arbeit mit geknötelten spitzen.
⚹BRODERIE, [im garten-bau] garten-stück, mit buchsbaum zierlich ausgesetzt.
†BRODERIE, auszierung eines discurses; zugabe. Il y a bien de la broderie dans vôtre conte: ihr bringet die sache sehr vermehret und verbessert vor.
BRODEUR, f. m. seidensticker.
BRODEUSE, f. f. spitzen-nätherin.
BRODEUSE de gaze, f. f. nätherin, die auf beutel-tuch ausnähet.
⚹BRODOIR, f. m. [bey dem hutmacher] eine kleine spule, darauf die seide zum hut-einfassen gewunden.
BROÏE, f. BROYE.
BROÏEMENT, BROÏER, BROÏEUR. f. BROYEMENT.
¶BROILLOT, f. m. ein stück holtz, das gebeget wird.
BRONCHADE, f. f. stolper; anstoß im gehen.
‡* FAIRE UNE BRONCHADE, sprüchw. etwas versehen; einen fehler begehen.
BRONCHEMENT, f. m. das stolpern; anstossen.
BRONCHER, v. n. stolpern; anstossen; straucheln.
*BRONCHER, fehlen; anstossen. Il bronchoit à chaque parole: er stieß bey einem ieden wort an; blieb oft stecken.
‡* IL N'Y A SI BON CHEVAL, QUI NE BRONCHE, sprüchw. kein mensch ist ohne fehler.
⚹BRONCHES, f. m. pl. [in der anatomie] die neben-gänge der lufft-röhre.
BRONCHEUR, f. m. ein stolperer; einer der stolpert.
⚹BRONCHIAL, m. BRONCHIALE, f. adj. Artere bronchiale; die lungen-puls-ader. Veine bronchiale: die lungen-ader, oder lufft-röhr-ader.
⚹BRONCHIES, [in der anatomie] die zweige an der lufft-röhre, welche in die lunge gehen, ist eben das, was bronches.
⚹BRONCHIQUE, adj. [in der anatomie] was zu der gurgel oder lufft-röhre gehöret. Les muscles bronchiques: die mäußgen, so den knorpel an der lufft-röhre bewegen.
⚹BRONCOCÉLE, f. m. [in der heil-kunst] ein kropff.
⚹BRONCOTOMIE, f. f. [bey dem wund-artzt] künstliche eröffnung der lufft-röhre.
BRONZE, f. vormals f. nun m. ertz. Jetter une statuë en bronze: ein bild von ertz giessen. Bronze de fonte: gieß-ertz.
L'CAILLES DE BRONZE, ertzt-schiefer.
*BRONZE, unempfindlichkeit; härtigkeit.
BRONZE, eine ertzt-farbe, es giebet rothe und gelbe.

BRONZES, allerhand alte bilder von ertz.

♓BRONZÉ, *adj.* Marroquin bronzé: rauher corduan.

BRONZER, *v. a.* mit geschlagenem metall überziehen.

♓BRONZER, leder semisch machen. Souliers bronzés: schwartze semische schuhe. Gants bronzés: schwartze semische hand-schuhe, zu der trauer.

BRONZER, ertz-farbe geben, mit davon abgefeilten spänen.

BROQUART, *s. m.* ein rehe; ein spieß-hirsch, so jährig ist.

BROQUETTE; kleine nägel; zwecken.

BROSSAILLES, BROUSSAILLES, *s. f. pl.* [das erste ist das beste] reisig; gesträuch.

BROSSAILLES, späne; überbleibsel, auf einem holtz-boden, wo viel holtz gelegen hat.

BROSSE, *s. f.* kleider-besen.

♓BROSSE, streich-pinsel, von schwein-borsten.

♓BROSSE, [in der druckerey] die wasch-bürste.

♓BROSSE, die glaser-bürste, damit sie ihre arbeit saubern.

BROSSES, allerhand gesträuche, auf unangebaueten feldern.

BROSSES, heide-kraut.

BROSSES, allerhand niedriges gesträuche in wäldern.

BROSSER, *v. a.* kehren. Brosser un habit: ein kleid auskehren.

BROSSER un cheval, ein pferd abbürsten.

♓BROSSER les lettres, [in der druckerey] die schrifft abwaschen.

†IL TRAVAILLE SANS CESSE À BROSSER les forêts, er thut nichts, als im walde herum lauffen.

BROSSES, *s. f. pl.* eine kleider-bürste.

BROSSIER, *s. m.* ein bürsten-binder.

BROSSURE, *s. f.* [bey dem corduanmacher] die farbe, welche man dem leder blos mit der bürste giebet.

¶ BROT, *s. m.* auge an einem wein-stock; baum-knospe.

BROTTE, *s. f.* löffel von buchs-baum oder anderem holtz, die man bey tische gebrauchet.

BROU, ou BROUT, *s. m.* die grüne schale an einer nuß, u. d. g.

¶BROU, ein schößling an einem baum.

BROU, die äusserste schale an der cocosnuß, welche schale die Siamer statt des hanffs gebrauchen.

BROüAILLES, *s. f. pl.* eingeweide von fischen und gevögel, so man wegwirfft.

BROüÉE, *s. f.* übergang eines regens.

BROüER, s. BROüIR.

†BROüET, *s. m.* suppe; brühe. Broüet de l'épousée: braut-suppe.

BROüETTE, *s. f.* schieb-karren.

BROüETTE, eine rad-bäre, darinnen man erde, sand u. d. g. fahren kan.

BROüETTE, ein klein kütschgen auf eine person, daß ein mann fortziehet, heisset auch: vinaigrette.

‡BROüETTE, schlechtes fuhrwerck; karre.

BROüETTER, *v. a.* karren. Broüetter de la terre: erde karren.

‡IL SE FAIT BROüETTER par la ville, er karret in der stadt herum: fährt mit einem schlechten fuhrwerck.

BROüETTIER, *s. m.* ein schubkärner.

BROUHAHA, *s. m.* das freuden-geschrey, so in den schau-spielen von den zusehern erreget wird.

♓BROUI, *s. m.* blas-röhre zum löten, [bey dem gold-schmid] löth-röhren.

♓BROüILLAGE, le droit de broüillage, trifft-recht in die abgelassenen seen und teiche; [nach den statuten der grafschafft la Bresse.]

BROüILLAMINI, *s. m.* rothe bolus-erde.

†BROüILLAMINI, *s. m.* wirrwarr; tunckele und verworrene sache. Il y a là-dedans trop de broüillamini: die sache siehet gar zu verworren aus; das ist ein groß wirrwarr.

BROüILLARD, *s. m.* nebel. Il y a du broüillard dans l'air: es nebelt; es ist ein nebel draussen.

BROüILLARD, ein klader-buch, scharteke, bey der handlung heisset es sonst: broüillon.

BROüILLARD, *adj.* Papier broüillard: lösch-papier.

†BROüILLEMENT, *s. m.* vermengung; unordnung; [ist nicht sehr gebräuchlich.]

BROüILLER, *v. a.* vermengen; unter einander rühren. Broüiller des œufs: eyer rühren. Broüiller les plumes: federn von verschiedenen farben zierlich mengen.

BROüILLER, mit schlechten büchern papier verderben, schmieren. Ce méchant poëte a bien broüillé du papier inutilement: dieser elende poet hat viel papier unnützer weise verschmieret.

BROüILLER, ungewißheit verursachen; zweiffel erregen.

*BROüILLER, in einander hetzen; veruneinigen. Il sont broüillés: sie sind uneins. Il faut les broüiller, pour profiter de leur discorde: man muß sie in einander hetzen, und ihre uneinigkeit zu seinem nutzen wenden. Ils se sont broüillés pour peu de chose: sie haben sich um eine geringe sache entzweyet.

CET HOMME EST BROüILLÉ avec le bon sens: der kerl ist ein narr.

*BROüILLER, verwirren; in unordnung bringen. Broüiller l'état: verwirrung im lande anrichten. Il se broüille en parlant: er kommt aus seiner rede; verirrt oder verwirrt sich im reden.

♓CHEVAL, QUI SE BROüILLE, [auf der reit-schul] ein pferd, das irre wird; aus seinem gang kommt.

*L'AIR SE BROüILLE, das wetter wird dunckel; der himmel wird trübe.

*BROüILLERIE, *s. f.* unruhe; verwirrung in einem land.

*BROüILLERIE, zwietracht; uneinigkeit.

*BROüILLERIE, verworrenes [tieffsinniges] schul-gezäncke.

*BROüILLERIE, haderlumpen; allerhand flecke von band, leinen u. d. g. unter einander.

BROüILLON, *s. m.* entwurff einer schrifft; kladde.

BROüILLON, klad-buch der kauf-leute.

*BROüILLON, aufrührer; unruhiger kopf; aufwiegler.

*BROüILLON, zäncker; stäncker; der gerne händel anhebt.

†*BROüILLON, ein junger lappe, der sich immer unnütz macht.

*BROüILLONNE, *s. f.* zänckerin; stänckerin.

♓BROüIR, *v. n.* in der wurtzel absterben.

BROüIR, *v. n. & a.* den brand an den gewächsen verursachen.

BROüIR, welck machen; welck werden.

BROüISSEMENT, s. BRUISSEMENT.

BROüISSURE, *s. f.* meel-thau.

BROüISSURE, der brand an den gewächsen.

BROUSSAILLES, s. BROSSAILLES.

BROUSSIN d'erable, *s. m.* der schwamm an einem ahorn-baum.

BROUT, *s. m.* treib-reis an den bäumen.

BROUT de noix, die grüne schale der welschen nüsse.

♓BROUTANT, *m.* BROUTANTE, *f. adj.* [bey der jägerey] BÊTES BROUTANTES, laub-fressende thiere, grasendes wild, als der hirsch, das renn-thier, das rehe u. d. m.

BROUTÉ, *m.* BROUTÉE, *f. adj.* krumm-ästig, höckerig holtz, daraus nichts kan gemacht werden.

♓BROUTER, *v. a.* grasen; weiden, [wird nur von gewissen thieren gebraucht.]

BROUTER, die sprößlein und das laub abfressen.

†* OÙ LA CHÈVRE EST LIÉE, IL FAUT QU'ELLE BROUTE: man muß in seinem beruff bleiben.

♓BROUTER, [im garten-bau] die zweige der bäume stutzen.

†BROUTILLES, *s. f. pl.* reiß-holtz.

BROYE, *s. f.* eine flachs-breche; eine hanff-breche.

BROYEMENT, *s. m.* das flachs- oder hanff-brechen.

♓BROYEMENT, das farbe-reiben.

BROYEMENT, zerreibung; zerstossung.

BROYER, *v. a.* reiben; zerreiben. Broyer les couleurs: farben reiben.

♓BRO-

Ӿ BROYEUR, *f. m.* [spr. *Breyeur*] farben-reiber, bey dem mahler.
BROYEUR d'ocre, ein klecker, sehr schlechter mahler.
BROYEUR, ein drescher.
BROYOIRE, s. BROYE.
Ӿ BROYON, *f. m.* [in der druckerey] die reibe-keule, damit man die farbe reibet.
† BRU, *f. f.* schwieger-tochter, [wird nicht mehr gebraucht, es sey denn scherz-weise, man sagt *Belle-fille.*]
BRUANT, ou BRE'ANT, *f. m.* emmerling: goldammer.
¶ BRUG, *f. m.* eine brücke.
¶ BRUG, ein thurn; der innerste thurn einer vestung.
¶ BRUGNE, *f. m.* ein lang wehr-gehenck.
BRUGNOLE, s. BRIGNOLE.
BRUGNON, BRIGNON, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] blut pfersich.
BRUIANT, s. BRYANT.
BRUIERE, s. BRUYERE.
BRUILLET, BRUILET, s. BROILET.
BRUINE, *f. f.* staub-regen; reiff.
BRUINE', *m.* BRUINE'E, *f. adj.* von dem staub-regen oder reif verderbet. Les blés bruinés sont de difficile garde: die von dem reiff getroffene früchte halten sich schwerlich.
BRUINER, *v. r.* staub-regnen; reiffen.
BRUINER, sprüen. Il a bruiné toute la journée: es hat den gantzen tag gesprüet.
BRUIRE, *v. n.* [*Je bruis, tu bruis, il bruit, nous bruissons, vous bruissés, ils bruissent.*] rauschen; geräusch machen; brausen.
BRUISSANT, *m.* BRUISSANTE, *f. adj.* rauschend. La mer bruïssante: das brausende meer. Une voix bruïssante: eine rauschende stimme.
BRUISSEMENT, *f. m.* J'entends un bruïssement dans mes oreilles: es saust mir in den ohren.
BRUIT, *f. m.* geräusch; getöse. Faire: exciter du bruit: geräusch; getöse machen. Marcher à petit bruit: in der stille [leise] fortgehen.
BRUIT, ein schall; ein getöne.
BRUIT, ein geschrey; tumult.
BRUIT d'oreilles, das ohren-klingen; das sausen und brausen vor den ohren. Cet homme est travaillé d'un bruit d'oreilles: dieser man ist mit sausen und brausen vor den ohren beschweret.
BRUIT, gerücht. C'est un bruit de ville: es ist ein gerücht, so in der stadt herumgehet.
* BRUIT, ruhm, nachruhm. Ses exploits auront un bruit durable: der ruhm seiner thaten wird beständig bleiben. Son nom fait un grand bruit dans le monde: sein name ist in der welt sehr berühmt.
BRUIT, aufruhr; zänckerey; lerm; unordnung.
IL FAIT PLUS DE BRUIT que d'effect: es ist bey ihm viel geschrey und wenig wolle.
A PETIT BRUIT, heimlich; in aller stille. Il s'en est allé à petit bruit: er ist in aller stille weggegangen.
Ӿ CHASSER à GRAND BRUIT, [bey der jägerey] mit vielem zeug, viel jägern und lauf-hunden jagen.
POINT DE BRUIT, MESSIEURS! machen sie keinen lerm meine herren!
BRÛLABLE, *adj.* des feuers werth. C'est un hérétique brûlable: der ketzer ist des feuers werth, verdienet das feuer, ist nur in dieser red-art gebräuchlich.
BRULANT, *m.* BRULANTE, *f. adj.* heiß; brennend. Les brulans deserts de l'Afrique: die heissen wüsten in Africa. Des mains brûlantes: heisse, brennende hände.
* BRÛLANT, von einer gemüths-neigung erhitzet. Le cœur de l'homme est brûlant d'ambition: das menschliche hertz ist von dem ehrgeitz erhitzet.
BRULE', *f. m.* brand; angebranntes. L'omelette sent le brulé: der eyer-kuche schmeckt nach dem brand; ist angebrannt.
Ӿ BRÛLE', ausgebranntsilber.
BRÛLEMENT, *f. m.* das brennen; brand-stifften; feuer anlegen.
BRULER, *v. a.* brennen, mit feuer verzehren. Bruler du bois; de la tourbe: holtz; torff brennen. Bruler de la cire: de l'huile: wachs-licht; öl brennen.
BRULER, anbrennen; verbrennen. Je me suis brulé à la chandelle: ich habe mich an dem licht verbrannt. Bâton brulé par le bout: ein prügel, so am ende angebrannt.
BRULER, verbrühen. La soupe est chaude, elle vous brulera: die suppe ist heiß, sie wird euch verbrennen.
* LE SOLEIL brule les fruits de la terre, die sonne verbrennet [dorret aus] die früchte.
LE SOLEIL BRULE le teint: die sonne schwärtzet [verbrennet] das angesicht.
* IL A UNE FIEVRE, QUI LE BRULE, er hat ein brennendes fieber.
* BRULER, [poetisch] verliebt machen.
BRULER, *v. n.* brennen; durch feuer verzehret werden. Le bois; la chandelle brule: das holtz; das licht brennet.
* BRULER, hefftige regung empfinden. Bruler d'amour; de colere: vor liebe; zorn brennen.
* BRULER, hefftig verlangen. Je brule qu'un noeud d'amitié vous unisse: ich verlange gar sehr darnach, daß ihr euch mit einander verbindet.
† A BRULE pourpoint, *adv.* sprüchw. wenn man so nahe feuer giebt, daß man einem das gewehr vor die brust, oder an die rippen setzt.
* CET ARGUMENT EST à BRÛLE pourpoint, das argument ist unumstößlich; es ist so überzeugend, daß man dargegen nichts antworten kan.
BRULEUR, *f. m.* ein brenner; brandstiffter. Bruleur de maison: der ein haus in brand gesteckt; mord-brenner.
‡ BRULOT, *f. m.* ein bissen mit saltz und pfeffer übermäßig angemacht, den man einem zum possen beybringet.
BRULOT, *f. m.* brander; brand-schiff.
BRULOT, bey den alten, ein feuer-pfeil.
BRULURE, *f. f.* brand-schaden; wunde, durch anbrennen verursacht. Cuisante brulure: schmertzlicher brand-schaden.
BRUMAL, *m.* BRUMALE, *f. adj.* winterlich; was in den winter gehört. Iacinte brumale: winter-hiacinte.
Ӿ BRUME, *f. f.* [in der see-fahrt] nebel. ‡ * Dans la brume tout le monde est pilote: sprüchw. im nebel weis ein jeder zu fahren, d. i. einer so viel wie der ander.
BRUN, *m.* BRUNE, *f. adj.* braun.
† * BRUN, traurig; störrig. Humeur brune: ein starriger sinn.
BRUN, *f. m.* die braune farbe.
BRUN, *f. m.* der braun haar hat.
BRUNE, *f. f.* die braun haar hat.
† SUR LA BRUNE, auf den abend; in der abend-demmerung.
BRUNELLE, *f. f.* brunellen-kraut.
BRUNET, *m.* BRUNETTE, *f. adj.* bräunlich.
BRUNETTE, *f. f.* [poetisch] ein angenehmes weibs-bild mit braunem haar.
BRUNETTE, ein feiner schwartzbrauner zeug, darein sich vormals vornehme leute gekleidet. ‡ * Aussi bien sont amourettes, sous bureau que sous brunettes, sprüchw. die liebe herrschet unter armen und reichen.
Ӿ BRUNER, *v. a.* glätten; poliren. Brunir de la vaisselle: silber-geschirr poliren. Brunir un livre sur la tranche: ein buch auf dem schnitt glätten.
BRUNIR, *v. a* braun färben; eine braune farbe geben.
BRUNIR, *v. n.* braun werden.
BRUNIR le fer, [bey dem schlösser] das eisen poliren; hell machen.
Ӿ BRUNIR, wird von dem roth-wild-pret gesagt, wenn es röthlich am kopff wird.
Ӿ BRUN[illegible],
f. m. das glätten; poliren.
Ӿ BRUN[illegible] *f.* [illegible] polirer.
Ӿ BRUNISSEUSE, *f. f.* polirerin.
Ӿ BRUNISSOIR, *f. m.* polir-stahl bey dem goldschmied.
BRUNISSURE, *f. f.* glätte; glantz, vom poliren.
Ӿ BRUNISSURE, glätte eines hirschgewehes.
BRUNSWIC, *f. m.* Braunschweig; eine schöne stadt in Teutschland.
BRUSLANT, BRUSLER &c. s. BRULANT.
BRUSC, *f. m.* mäuse-dorn; myrten-dorn.
BRUSQUE, *adj.* hitzig; ungestüm; hastig,

ſtig: heftig. Un homme brusque: ein hitziger [haſtiger] mann. Action brusque: ein ungeſtümes verfahren.

BRUSQUEMENT, *adv.* hitziglich; heftiglich; ungeſtümer weiſe.

BRUSQUER, *v. a.* hitzig; [ungeſtüm] handeln. Brusquer quelcun: einen anfahren.

BRUSQUER l' ennemi, den feind hitzig angreiffen. Brusquer une place: einen ort ohne förmliche belagerung wegnehmen.

BRUSQUERIE, *ſ. f.* hitziges [ungeſtümes] verfahren.

BRUT, *m.* BRUTE, *f. adj.* viehiſch; tumm. Une bête brute: ein tummes vieh.

✠BRUT, roh; rauh; unrein; ungearbeitet. Diamant brut: roher diamant. Pierre brute: rauher ſtein, wie er aus dem bruch kommt. Sucre brut: ungeläuterter zucker.

OUVRAGE BRUT, eine nur entworffene ſchrifft, die noch nicht ausgearbeitet iſt.

BRUTES, *ſ. m. plur.* die unvernünfftigen thiere.

BRUTAL, *m.* BRUTALE, *f. adj.* viehiſch. Plaiſir brutal: viehiſche luſt.

BRUTAL, unhöflich; grob. Il m'a fait une réponſe fort brutale: er hat mir ſehr unhöflich geantwortet.

BRUTAL, *ſ. m.* viehiſch geſinneter [grober] menſch.

BRUTALE, *ſ. f.* unvernünfftiges [grobes, ungeſchicktes] weib.

BRUTALEMENT, *adv.* viehiſcher [ungeſchickter; ungeſtümer] weiſe.

†BRUTALISER, *v. n.* beyſchlafen. [iſt ein gezwungen wort, und wird nur von denen ſo genannten *Pretieuſen* oder Sonderlingen gebraucht.]

BRUTALISER, *v. a.* mit unhöflichen worten einen anfahren. On peut refuſer une grace ſans brutaliſer celui, qui la demande: man kan eine gnade ab ſchlagen ohne demjenigen grob zu begegnen, der ſie verlanget.

BRUTALITE', *ſ. f.* viehiſcher [unvernünfftiger] handel.

BRUTALITE', viehiſche begierde zu der unzucht.

BRUTALITE', grobheit; unhöflichkeit; härtigkeit.

BRUTALITE', unempfindlichkeit; unbarmhertzigkeit.

BRUTE, *adj.* das vier füſſe hat.

BRUTE, *ſ. f.* ein vierfüſſiges thier.

*UNE BÊTE BRUTE, eine unverſtändige, unvernünfftige mans- oder weibsperſon.

BRUTIER, *ſ. m.* maß-weyhe; rötelweyh; buſſahren.

BRUVAGE, *ſ.* BREUVAGE.

BRUYANT, *m.* BRUYANTE, *f. adj.* rauſchend; brauſend.

IL A LA VOIX TROP BRUYANTE: er hat eine allzuſtarcke und polternde ſtimme.

*BRUYANT, pralerisch; groß-thuiſch; der ſeine handlungen mit vielen lermen vollbringet.

BRUYEMENT, *ſ. m.* ein rauſchen; brauſen; getöſe.

BRUYERE, *ſ. f.* heide-kraut.

BRUYERE, *ſ. f.* trunckel-beer; axenbeer.

BRUYERE, ein ungebauet land, das voller geſträuch iſt.

BSI DE HERI, eine ſehr beliebte art von birnen, die in nieder-Britannien wächſet.

BUANDIER, *ſ. m.* ein bleicher; wäſcher.

BUANDIER, ein aufſeher über die wäſcherinnen, über die bleich-weiber.

BUANDIERE, *ſ. f* eine wäſcherin; [iſt nur in einigen provintzen gebräuchlich.]

BUANDERIE, *ſ. f.* waſch-haus.

BUBE, *ſ. f.* blatter.

†BUBERON, *ſ. m.* pip-kanne, woraus man die kinder träncket.

†BUBERON, die röhre oder ſchnippe an einem eßig-krug.

BUBETTE, *ſ. f.* eine kleine beule; eine blatter.

✠BUBON, *ſ. m.* peſt-beule

✠BUBONOCELE, ou BOUBONOCELE, *ſ. m.* [in der heil-kunſt] ein geſchwulſt oder bruch an der ſchamſeite.

✠BUCCINATEUR, *adj. m.* [in der anatomie] das runde backen-mäußgen.

¶BUCCINE, *ſ. f.* eine poſaune.

BUCENTAURE, *ſ. m.* das herrenſchiff zu Venedig, darauf der Doge ſich mit der ſee vermählet.

BUCHE, *ſ. f.* ſcheit; kloben holtz.

‡*C'EST UNE BUCHE, il n'a point d'eſprit, es iſt ein rechter klotz; ohne verſtand; ein ungeſchickter, ungeſchliffener menſch.

✠BUCHE, ein fahrzeug, ſo die Engel- und Holländer zum herings-fang gebrauchen.

BUCHER, *ſ. m.* ſcheiter-hauſe.

†BUCHER, holtz-ſtall.

BUCHER, ein holtz-hauſe, wie eine pyramide angeleget, darauf die alten ihre leichen verbrannten.

BUCHER, *v. a.* holtz abhauen, ſcheite machen.

BUCHERON, *ſ. m.* holtz-häuer.

BUCHETTE, *ſ. f.* ſpältlein holtzes; ſpan.

BUCHETTE, klein geniſte; kleine äſte, ſo die armen in dem walde aufleſen.

BUCHETTE de paille, ein ſtroh-halm.

BUCIOCHE, *ſ. f* eine art tuch, ſo in Provence und Languedoc verfertiget wird.

✠BUCOLIQUE, *adj.* das von hirten handelt. La poëſie bucolique eſt la plus ancienne de toutes les poëſies: unter allen getichten ſind die hirten-lieder die älteſten.

BUCOLIQUES, *ſ. m. pl.* hirten-lieder; hirten-getichte.

BUCQUER, *ſ.* BUQUER.

BUDE, *ſ. f.* Ofen; die haupt-ſtadt in Ungarn.

¶BUE'E, *ſ. f.* lauge.

¶BUEF, *ſ. m.* ein ochs.

¶BUER, *v. n. & act.* waſchen; die wäſche einweichen.

¶BUENS, *adj.* wohlhabend, in einem gemächlichen zuſtand ſeyend.

¶BUFFE, *ſ. f.* eine maulſchelle, iſt pur teutſch. Il a eu des buffes: er hat püffe bekommen.

BUFFET, *ſ. m.* ſchenck-tiſch; ſchencke in einem eß-ſaal.

BUFFET, ein ſilber-geſchirr-ſchranck.

BUFFET, ſilbernes tafel-geſchirr; alles was an ſilberwerck auf eine tafel gehört.

✠BUFFET, der wind-ſtock, oder kaſten, worauf die orgel-pfeiffen ſtehen.

BUFFET, die bedienten, bey einem ſchenck-tiſch. Quand on croit avoir beu trente bouteilles, le buffet en a beu la moitié: wenn man meynet man habe 30 butellien oder flaſchen ausgetruncken, ſo haben die bedienten bey dem ſchenck-tiſch gewiß die helffte davon ausgeſoffen.

BUFFETER, *v. a.* aus dem faß ſaufen, wird von den fuhrleuten, die getränck e führen, geſaget.

✠BUFFETER, [bey dem falckenierer] im vorbey fliegen an den kopf eines ſtärckeren ſtoſſen.

¶BUFFETER, reitzen; plagen; mit fäuſten ſchlagen.

BUFFETEUR, *ſ. m.* ein fuhrmann, der unterwegs aus einem faß ſäufft.

¶BUFFOI, *ſ. m.* hochmuth; ſtoltz; praleres.

BUFETIN, *ſ. m.* wammes von zartem püffels-leder.

BUFLE, *ſ. m.* büffel-ochs, iſt teutſch.

✠BUFLE bouclé, [in der wappenkunſt] ein büffel mit einer ſchnalle.

BUFLE, koller; kollet, von büffels-leder gemacht. [etliche ſprechen *Bufe*, iſt aber unrecht.]

‡*IL CACHE UN BUFLE ſous ſon pourpoint, ſprüchw. d. i. er iſt ein grober ochs; ungeſchickter tölpel.

¶BUGLE, *ſ. m.* ein ochs.

BUGLE, *ſ. f.* gölden günſel, ein kraut.

†BUGLEMEMT, *ſ. m.* ein gebrülle; ochſen-geſchrey.

BUGLER, *v. a.* brüllen wie ein ochs.

BUGLOSE, *ſ. f.* ochſen-zunge, ein heilkraut.

BUGRANE, ou BUGRATE, *ſ. f.* hauhechel; ochſen-brech.

BUGRONDE, *ſ. f.* hau-hechel, ochſenbrech, ein kraut, heiſt ſonſt: arrête-bœuf,

bœuf, und wie bey dem vorhergehenden wort.

♓ BUHOI, *f.m.* [spr. *Büö*] gefärbte federn, dergleichen die feder-schmücker vor dem laden aushängen.

BUHOT, eine kleine spule von rohr, so in das weber-schiff gethan wird.

BUIE, s. BUÉE.

† BUIRE, *f.f.* schenck-kanne; schenck-krug.

BUIS, s. BOUIS.

BUISART, s. BUSE.

¶ BUISINE, *f.f.* eine posaune.

¶ BUISINER, *v.n.* die posaune blasen.

BUISSON, *f.m.* strauch; hecke; garten-hecke.

♓ LE CERF PREND LE BUISSON, [in der jäger-sprache] wenn der hirsch das geweih abgeworfen, und sich tief im wald hält; oder wenn er erwachsen, und sich von den alten abthut [das letzte wird auch von den sauen gesagt.

‡* L'UN ABATTU LES BUISSONS, & l'autre a eu les oiseaux, sprüchw. der eine hat die arbeit gethan, und der ander den nutzen gezogen.

♓ BUISSON, *f.m.* buchs-baum.

♓ ARBRES EN BUISSON, zwerg-bäume; zu dem unterschied der hochstämmigen, so man nennet; arbres à plein vent. Planter des arbres en buisson: zwerg-bäume pflantzen.

BUISSON, ein wäldgen; gebüsche.

BUISSON ardent, weiß-dorn.

♓ TROUVER BUISSON creux, [bey der jagerey] das leere lager antreffen; wird auch gesagt, wenn der hirsch aus der stallung entgangen.

BUISSON ardent, der brennende busch, darinnen Gott Mose erschienen.

BUISSONNIER, *m.* BUISSONNIERE, *f. adj.* das sich in büschen aufhält.

BUISSONNIER, *f.m.* ein aufseher über die schiff-fahrt eines flusses.

‡* BUISSONNIER, ein fauler schlüngel, ein arbeiter, der statt der arbeit, hinter einem busch faulentzet.

BUISSONNIER, *f.m.* canin, so im gehäge gehalten wird.

‡* FAIRE L'ÉCOLE BUISSONNIERE, sprüchw. hinter der schule hin laufen; die schule verlaufen.

‡* FAIRE L'ÉCOLE BUISSONNIERE, sich zu der gewöhnlichen stunde und an dem ort, wo man sich zu versammlen pfleget, nicht einfinden.

BULBE, *f.f.* blumen-zwiebel.

BULBEUX, *m.* BULBEUSE, *f. adj.* zwiebel-artig; das aus der zwiebel wächst.

BULBONAC, *f. m.* mond-kraut; silber-blat.

BULLAIRE, *f.m.* ein päbstliches bullen-buch, darinnen päbstliche bullen zusammen getragen.

BULLE, BULLE, *f.f.* päbstlicher brief mit anhangendem siegel; bulle.

BULLE d'or, die güldene bull.

BULLE in cœna domini, ist eine bulle, welche alle jahr in gegenwart des Pabsts am grünen donnerstag, verlesen wird, krafft welcher alle diejenigen, so mit der Römischen kirche nicht einerley meynung in der lehre hegen, excommuniciret werden.

BULLE, *f.f.* wasser-blase.

BULLES, wasser-blasen, die das wasser, bey dem kochen, aufwirfft.

BULLÉ, *m.* BULLÉE, *f. adj.* mit dem siegel bestärcket.

♓ BULLETIN, *f.m.* schein, so von einer unter-obrigkeit über quartiere u. d. g. ertheilet wird; pallet.

BULLETIN, ein wahl-zedul, da man, bey einer wahl, seine stimme schrifftlich giebet.

BULLETIN, ein gesundheits-paß, darinnen von der obrigkeit bezeuget wird, daß man von gesunden orten komme.

BUPRESTE, *f.f.* ungezieser, so den Spanischen fliegen an gestalt und kräfften gleich.

BUQUER, *v.n.* anklopfen; anpochen.

BURAIL, *f.m.* ein halb-seidener zeug.

BURAIL, eine art von sarche.

BURAT, *f. m.* mönchs-tuch.

BURATINE, *f.f.* buratin, ein zeug, worinnen der zettel mit seide, der eintrag aber grobe wolle ist.

SOYES BURATINES, Persische seide, so von Seyde kommt.

BURBAS, eine kleine müntze, die zu Algier und Tunis geschlagen wird.

BURE, *f.f.* grob tuch; futter-tuch; boy.

BUREAU, *f.m.* schreib-tisch.

♓ BUREAU, die gericht-stube, oder der tisch, worauf man die acten legt, darüber gesprochen werden soll. Le procés est sur le bureau: die sache stehet auf dem spruch.

* LE BUREAU n'est pas pour lui, er hat keinen beyfall in seiner sache; die richter sind ihm abgeneigt.

* CONNOÎTRE; PRENDRE L'AIR DU BUREAU, wissen; erforschen, wohin sich die stimmen neigen; wie die sache ausfallen werde.

BUREAU, ein jeder ort, wo geld-einnahmen oder andere verrichtungen zum gemeinen dienst vorgehen. Les tresoriers sont au bureau: die einnehmer sind auf der kammer. Bureau de poste: post-haus; post-stube, wo die einkommende und ausgehende briefe bestellet werden, u. d. g.

BUREAU, die bedienten, so zu einer dergleichen kammer gehören. Le bureau est assemblé, separé: die herren der kammer sind beysammen; sind aus einander gegangen.

BUREAU, marckt oder laden, vor gewisse waaren. Le bureau des flambeaux: der licht-marckt.

÷* PARIS EST LE GRAND BUREAU des merveilles, Paris ist der ort, wo man alle wunder-dinge beysammen findet.

BUREAU, schreib- oder expedition-stube. Bureau d'avocat; de marchand: eines advocaten; kauffmanns schreibstube.

BUREAU, ein schreib-pult.

BUREAU, ein kleid von groben tuch.

BUREAU, eine art geringen [groben] zeugs.

BUREAU d'adresse, ein ort, wo man nöthige nachrichten einholen kan; z. e. von kauffen und verkauffen, miethen und vermiethen, dienst-boten u. d. g.

LE GRAND BUREAU des pauvres, die grosse armen-pflege; das allmosen-amt.

♓ BURELÉ, *m.* BURELÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] gestreifft.

¶ BURELÉ, *f.* eine lange mit scheer-wolle ausgenähete decke.

♓ BURELLES, *f.f.* streiffen im wappenschild.

BURET, *f.m.* purper-schnecke.

BURETTE, *f.f.* schenck-krüglein; öl-krüglein.

♓ BURETIER, *f.m.* [spr. *Burtié*] [in der Römischen kirche] meßner, der dem priester das meß-geräth zu dem altar vorträgt.

BURGANDINE, *f.f.* die schönste gattung von perlen-mutter.

BURGAU, *f.m.* eine meer-schnecke, in America, daraus man nur gedachte perlen-mutter nimmt.

BURGRAVE, *f.m.* ein burg-graf; burgrichter.

BURIN, *f. m.* grab-eisen; grab-stichel.

* UN BON BURIN, ein guter eisenschneider; kupfferstecher.

BURIN, zahn-meissel, womit der kalck von den zähnen abgenommen wird.

† BURINER, *v.a.* graben; stechen.

BURINER, die zähne vom kalck reinigen.

BURLESQUE, *adj.* schertzhafft; kurtzweilig. Mot burlesque: schertz-wort. Action burlesque: kurtzweiliger handel.

BURLESQUE, *f.m.* schertz-schrifft; schertzhaffte [kurtzweilige] schreib-art.

BURLESQUEMENT, *adv.* schertz-weise; höhnischer weise.

¶ BURON, *f.m.* eine kleine wohnung; eine hütte.

¶ BURON, eine schencke, ein gast-hof, wo man essen und trincken kan.

BURRE, s. BEURRE.

BURSAL, *m.* BURSALE, *f. adj.* was zum geld-beutel gehöret. Edit bursal: ein steuer-befehl, da, bey gemeiner nothdurfft, geld von den unterthanen gefordert wird. Peine bursale: eine geldstraffe, die man iemand aufleget.

BUS, s. BUSTE.

♓ BUS, *f.m.* [in der wappen-kunst] ein brust-bild, ein kopf mit dem hals und etwas von der brust.

BUSAR, s. BUSE.

BUSARD, *f. m.* ein wein-gefässe, brantewein-faß.

BUSC, s. BUSQUE.

BUSCHE, cum derivat, s. BUCHE.

BUSE,

BUSE, *f. f.* BUISART, BUSAR, *m.* fischaar.

‡* FAIRE D'UNE BUSE un épervier, sprüchw. einen tummen [ungeschickten] menschen abrichten wollen.

* BUSE, eine rinne, welche in den minen von einer kammer zu der andern gehet.

* BUSE, ein tummer schöps-kopf, ein narr.

¶ BUSETE, *f. f.* ein zincke, instrument, das man bläset.

BUSQUE, BUSC, *f. f.* [das letzte wird selten gebraucht] ein planschet.

BUSQUE de pourpoint, fischbein.

BUSQUER, *v. a.* mit fischbein durchziehen; ausstreiffen.

† BUSQUER fortune, sein glück suchen.

BUSQUIERE, *f. f.* scheide an dem leib-stück, wo das planschet eingesteckt wird.

BUSQUIERE, latz; brust-latz der weiber.

BUSQUIERE, hake, so die weiber am gürtel tragen.

BUSSARD, BUSARD, *f. m.* [das letzte ist unrecht: das *d* in beyden stumm.] ein wein-faß gewisser grösse, mehr denn ein orhofft.

BUST, BUSTE, *f. m.* ein brust-bild; brust-stück, ein bild von dem kopf bis auf die brust.

BUSTES, leichte und halb-runde kästlein von tännen-holtz, darinnen man die rosinen von Damasco bringet.

BUT, *f. m.* ziel; mal, wohin oder woher man schiessen oder werfen will. Donner dans le but: das ziel treffen. De but en blanc: von dem stand bis zum ziel.

* BUT, absehen; vorhaben; zweck. J'ai attrapé mon but: ich habe meinen zweck erhalten.

BUT, der knote: die schwierigkeit; der haupt-punct einer sache.

* BUT à BUT, auf gleiche art. Aimons but à but, ou point du tout: lasset uns einander mit gleicher liebe zugethan seyn, oder wir wollen es gar bleiben lassen. Wir sagen: entweder gantz mein, oder laß gar seyn.

BUT à BUT, *adv.* [im ballen-spiel] gleich gegen einander spielen, daß keiner dem andern etwas voraus gebe.

* DE BUT en blanc, *adv.* unbedachtsamer [übereilter] weise.

BUTAGE, *f. m.* frohn-dienst mit butten und trag-körben.

BUTE, BUTER, s. BUTTE.

BUTIERE, s. BUTTIERE.

BUTIN, *f. m. sing.* beute; raub, so dem feind abgenommen.

‡ BUTIN, geräthe; proviant; geld; haabe. On lui a enlevé tout son petit butin: man hat ihm seine sämtliche kleine haabe weggenommen.

† BUTINER, *v. n.* beute machen.

BUTIREUX, *m.* BUTIREUSE, *f. adj.* sahnig; rahmig. La partie butireuse: das fette theil, daraus die butter wird; sahne; rahm.

BUTOR, *f. m.* eine rohrdommel.

‡ * C'EST UN PAUVRE BUTOR, er ist ein stümper; ein tummer, ungeschickter mensch.

‡ * BUTORDE, *f. f.* ungeschicktes, tummes weib.

BUTTE, *f. f.* höhe; kleiner hügel.

BUTTE, schieß-haus; schützen-krug.

BUTTE, der schützen-stand, wo sie hintreten, wenn sie schiessen wollen.

♓ BUTTE, der letzte bogen an einer steinernen brücke, der an den damm, auf der seite, stösset.

* BUTTE, der zweck, worauf etwas gerichtet wird. Il est en butte à l'envie: er ist dem neid zum zweck dargestellet; wird von jederman beneidet.

♓ BUTTE, ou BUTE, [in der wappen-kunst] ein ausschneide-messer; wirck-eisen, wie die schmiede gebrauchen.

† BUTTÉ, *m.* BUTTÉE, *f. adj.* vest entschlossen. Je suis butté à ne donner que cela: ich habe vest beschlossen [bleibe dabey] daß ich nicht mehr geben will.

♓ BUTTÉ, *m.* BUTTÉE, *f. adj.* [bey der jägerey.] Chien butté: ein hund, dem das gelenck über dem vorder-fuß geschwillet.

♓ BUTTÉE, ou BUTÉE, ein stück mauer von gehauenen steinen, welche auf beyden seiten einer brücke den damm hält.

BUTTER, *v. n.* zielen; im schiessen oder werfen.

* BUTTER, abzielen; sein absehen richten. Les gens de negoce ne buttent qu'à gagner: der handelsleute absehen gehet allein dahin, daß sie etwas gewinnen.

♓ BUTTER, [auf der truck-tafel] die pinne treffen.

♓ BUTTER, *v. a.* [in dem garten-bau] einen baum umschütten, etwas erde um den stamm haufen.

† * SE BUTTER, *v. r.* einander entgegen seyn.

BUTTER, das ziel treffen; seine absicht erreichen.

BUTTIERE, *f. f.* ein scheiben-rohr.

BUTURE, *f. f.* geschwulst an dem gelenck über dem fuß eines hunds.

♓ BUVEAU, *f. m.* schrey-maß, der maurer, tischler u. d. g.

BUVETIER, *f. m.* gast-halter eines gast-hauses derer sachwalter zu Paris.

BUVETTE, *f. f.* ein gast-haus zu Paris, vor die sachwalter im parlament.

BUVETTE, schmaus unter guten freunden.

BUVEUR, *f. m.* trincker; säufer.

♓ BUVEUR, [in der anatomie] das sauf-mäußgen, ist das zuführende augenmäußlein.

BUVEUSE, *f. f.* trinckerin; sauf-schwester.

BUVOTER, *v. n.* kleine träncke thun; nippen.

¶ BUY, *adj.* leer.

BUYE, s. BUÉE.

¶ BUYE, *f. f.* eine wasser-kanne, ein wasser-krug.

C.

C, *f. m.* [spr. *Ce*] der dritte buchstab im alphabet.

℈ Der buchstabe c bedeutet hundert in der Römischen zahl.

Alle *nomina*, so auf eine ausgehen, sind *masculina*.

Das c ist am ende der worte laut: ausgenommen clerc, blanc, marc, almanac, arsenac.

Das c vor dem e und i, lautet wie ein doppeltes s: vor dem a, o und u, meistentheils wie ein k.

Das c lautet wie k vor allen consonantibus, als facteur, contracter, ausgenommen bey dem wort succer, wo das erste c nicht ausgesprochen wird, und denn bey dem wort contract, wo man das letzte nicht hören lassen muß.

Wenn das c vor a, o oder u nicht wie k lauten soll, wird es geschwantzt, und dieser schwantz cedille genennet: alsdenn lautet es wie ein doppelt s. Solches geschiehet allezeit, wenn in den *verbis*, so den *infinitivum* in cer oder cevoir haben, in andern *temporibus* das c vor ein a, o oder u kommt, da es nothwendig geschwäntzt werden muß. Als *placer*, plaçons, plaçai, *recevoir*, reçois, reçu.

ÇA, *interj.* [spr. *Sa*] halt! her! halt-her! çà la main droite: her mit der rechten hand.

çà, wolan! wolauf! çà, joüons, trinquons: wolauf! lasset uns spielen; trincken.

ÇÀ, *adv.* hieher. Vénez çà! kommt her.

† EN çà, *adv.* Quelques ans; mois; jours; en çà: vor einigen jahren; monaten; tagen. [wird nur in dieser red-art gebraucht, und beginnt zu veralten.]

† ORÇÀ, *interj.* wohlan! wolauf.

ÇA ET LÀ, *adv.* hin und her. Courir çà & là: hin und her laufen.

† QUI-ÇÀ, QUI-LÀ, einer hie der ander dorthin.

CAABLÉ, *adj.* Bois caablé, windfall; windbruch.

CAAOBETINGA, *f. f.* caaobetingen-kraut, in Brasilien, heilet die wunden.

CAAROBA, *f. f.* ein caaroben-baum, dessen blätter wider verschiedene kranckheiten, und insonderheit venerische zufälle dienlich sind.

¶ CABACET, CABASSET, *f. m.* eine art sturm-hauben, bey den alten.

CABAL, *f. m.* ein historisches buch, darinnen viele fabelhaffte erzehlungen, den Musulmanismum betreffend.

CABAL, das gantze capital einer handlung, in einigen provintzen.

CABAL, ein capital an geld oder waaren, das einer von einem andern dergestalt übernimmt, daß dieser einen gewissen antheil von dem profit haben soll.

CABALE, *s. f.* die kabbala, der Juden heimliche weißheit.

*CABALE, heimliche verständniß [verbindung] unter etlichen personen zu einem gewissen zweck. [wird allezeit in bösem verstand genommen.] Tout marche par cabale: alles gehet durch heimliche verständniß zu.

‡CABALE, gesellschafft vertrauter freunde. Nous nous divertissons agreablement dans nôtre petite cabale: wir sind recht lustig in unser kleinen gesellschafft.

CABALER, *v. a.* durch list und heimliche verständniß sich um etwas bemühen. Cabaler pour une charge: durch krumme wege nach einem dienst trachten. Un merite cabalé; une reputation cabalée: verdienste; grosser nahme, so durch listige kunst-griffe erlanget.

*CABALER, sich oder sonst jemand, gute freunde machen, leute auf seine seite bringen, in gutem verstand.

CABALEUR, *s. m.* heimlicher unterhändler.

*CABALEUR, einer, der sich viele freunde zu machen weiß.

CABALISTE, *s. m.* der in der Juden kabbala erfahren; kabbalist.

*CABALISTE, der viele gute freunde auf seiner seite hat.

CABALISTE, der nicht selbst handelt in seinem namen, sondern bey der handlung eines kaufmanns mit interesiret ist.

CABALISTIQUE, *adj.* kabbalistisch.

¶CABAN, *s. m.* regen-mantel, mit ermeln.

CABANE, *s. f.* stroh-hütte; schäfer hütte.

CABANE, hütte bey einem vogel-herd.

†CABANE, ein schlechtes häusgen.

⚓CABANE, ein grosser vogel-bauer; oder eine vogel-hecke.

⚓CABANE, zelt über ein schifflein: schirm; decke.

*CABANE, hütte des leibes. Mon ame est logée dans une miserable cabane: meine seele wohnet in einer elenden hütte.

CABANE, ein flaches fluß-schiff.

†CABANER, *v. n.* hütten aufschlagen.

⚓CABANES, [in der see-fahrt] betten in den kammern an den seiten, wie geschlossene bäncke.

CABARET, *s. m.* gast-haus; wirthshaus; trinck-haus. †Cabaret borgne: [schmah-wort] ein schlecht [liederlich] wirths-haus.

*CABARET, *s. m.* ein Coffé- oder Théebret.

CABARET, haselwurtz.

CABARETIER, *s. m.* [spr. *Cabartié*] gast-wirth; gast-halter; schenck.

CABARETIÉRE, *s. f.* [spr. *Cabartiére*] gast-wirthin; schenckin.

CABAS, *s. m.* feigen-korb.

¶CABAS, *s. m.* das capital, gantze vermögen einer person. [ist ein alt wort.]

‡CABASSE, *s. f.* [ein schmah-wort] alte brandteweins-bulle; alte schabelle; schand-balg.

CABASSE, eine ausgepauckte mitmacherin.

¶CABASSER, *v. a.* geld zusammen schrapeln.

¶CABASSER, mit einem betrug schwanger gehen.

¶CABASSER, etwas heimlich entwenden; stehlen.

¶CABASSET, *s. m.* eine sturm-haube; ein helm, so vor alters gebrauchet ward.

¶CABAT, *s. m.* ein gewisses maaß getraide.

CABELIAU, *s. m.* kabliau, ein seefisch.

CABESAS, art Spanischer wolle.

⚓CABESTAN, *s. m.* die spille im schiff, womit der ancker aufgewunden wird. Cabestan volant: eine spille, die man von einem ort zu dem andern bringen kan.

⚓ENVOYER LES PAGES AU CABESTAN, den schiff-jungen anbefehlen, daß sie an den ort, wo sie ihres verbrechens halber abgestrafft werden, sich begeben sollen.

CABILLE, *s. f.* ein stamm, ein hauffen leute, der von einem ort zu dem andern herum ziehet, wie bey den Arabern gebräuchlich ist.

⚓CABILLOTS, *s. m. pl.* [in der seefahrt] jungfern, oder runde höltzer mit drey löchern an den wänden, damit jegliches haupt-tau vest angezogen wird.

CABINET, *s. m.* [spr. *Cabiné*] geheimes zimmer; neben-stube; kabinet.

CABINET, studir- oder schreib-zimmer.

CABINET, prunck-zimmer mit kunst gemählen ausgeziert.

CABINET, schatz-kammer, von müntzen, oder andern seltenheiten.

CABINET, sommer-laube; belaubtes lusthaus im garten.

⚓CABINET, der körper einer orgel.

CABINET, schranck von künstlicher tischer-arbeit.

CABINET d'orgues, ein positif; eine kleine orgel, die man tragen kan.

CABINET de glaces, ein spiegel-zimmer, da an alle wände spiegel von oben bis unten gemacht seyn.

CABINET de treillage, eine laube; grünbewachsene hütte, darunter man sitzen kan.

CABINET, ein raritäten-schranck, darinnen viele fächer und schub-kästlein befindlich.

*CABINET, ein secret; heimliches gemach.

*CABINET, der geheime rath; die geheime staats-geschäffte. Il est dans les intrigues du cabinet: er wird in den geheimen geschäfften gebraucht. Il est plus propre pour le cabinet, que pour l'epée: er ist ein besserer staatsals kriegs-mann.

*UN HOMME DE CABINET, ein gelehrter, der sich allein auf das studiren legt.

CABIRES, *s. m. pl.* die höchsten götter der heiden.

CABIRES, die priester der höchsten heidnischen götter.

CABISCOL, *s. m.* chormeister [in den dom-kirchen.]

CABLE, *s. m.* tau; schiff-seil; ancker-seil.

CABLE, ein seil zu den fluß-schiffen.

CABLE, ein seil zu einer winde.

CABLEAU, *s. m.* kleines schiff-seil; kabel.

CABLÉ, ée, *adj.* [in der wappen-kunst] gewunden. Une croix cablée: gewunden creutz; seil-creutz.

CABLER, *v. a.* schiff-seile drehen; seilen.

CABOCHARD, *m.* CABOCHARDE, *f. adj.* groß-köpfig; groß-kopf.

CABOCHE, *s. f.* schuh-nagel mit einem scharfen kopf, dergleichen die träger im winter unter die schuhe schlagen.

⚓CABOCHE, alter [abgenützter] hufnagel.

‡CABOCHE, kopf. Une bonne caboche: ein guter kopf. Mettre une chose dans sa caboche: etwas in den kopf bringen; lernen.

CABOCHIENS, *s. m. pl.* eine rotte aufrührer, zu zeiten Caroli VI, die von ihrem anführer, Caboche mit namen, also genannt wurden.

CABOCHON, *s. m.* kleiner schuh-nagel.

⚓CABOCHON, *adj.* Rubis cabochon: ein rauher rubin.

⚓CABOT, *s.* CHABOT.

⚓CABOTAGE, [in der see-fahrt] der lauf am ufer weg.

CABOTER, *v. n.* [in der see-fahrt] längst dem ufer aus einem hafen in den andern laufen.

⚓CABOTIERS, kleine fahr-zeuge, damit man an dem ufer hinläuft.

⚓CABRE, *s. f.* [in der see-fahrt] ein kran, damit man grosse lasten aufziehet.

⚓CABRÉ, *adj.* [in der wappen-kunst] aufgebäumet. Cheval cabré: ein aufgebäumetes pferd.

CABRER, *v. n.* und *r.* [von pferden gesagt] bäumend machen. Ne faites pas cabrer vôtre cheval: machet nicht, daß sich euer pferd bäume.

SE CABRER, *v. r.* sich bäumen [auf der reut-bahn.] Ce cheval se cabre souvent: das pferd bäumet sich offt.

*SE CABRER, sich erzürnen; eifernig werden; widerstreben. Il n'est pas d'un homme sage de se cabrer: ein weiser man erzürnet sich nicht.

CABRI, *s. m.* zicklein. Il saute comme un cabri: er springet wie ein zicklein.

CABRIOLE, CAPRIOLE, *s. f.* [das erste

erste ist das gemeinste] zierlicher sprung im tantzen; karriole.

♓ CABRIOLE, [auf der reut-schul] lust-sprung eines pferds.

† * CABRIOLE, ein gefährlicher sprung oder fall.

CABRIOLER, CAPRIOLER, *v. n.* [das erste ist das beste] kapriolen schneiden.

♓ CABRIONS, *f. m. pl.* [in der seefahrt] blöcke, so bey dem sturm hinter die lavetten der stücke geleget werden, damit sie die brücke oder aufhalt-seile, nicht zerreissen.

CABRIT, s. CABRI.

CABRON, *f. m.* zickel-fell.

CABUIA, eine art von hanff, so in Panama wächset.

CABUS, *f. m.* kappes-kraut; kopf-kohl. Laituë cabusse: kopf oder haupt-salat.

† CACA, *f. m.* kinder-kot.

CACADE, *f. f.* auswurff des hinterleibes; schiß.

* CACADE, *f. f.* schlimmer erfolg eines thörichten unternehmens. Faire une cacade: einen tummen streich begehen.

CACALIA, *f. m. & f.* ein kraut, dessen blätter dem huflattig ähnlich sehen, es giebet dessen verschiedene gattungen.

CACAO, *f. m.* kakao-nuß, woraus die schockolate gemacht wird.

CACAOÏER, *f. m.* ein kakao-nuß-baum.

CACHALOT, *f. m.* ein potfisch, gattung der grossen wallfische, aus dessen gehirn der wallrad bereitet wird.

CACHE, *f. f.* schlup-winckel; heimlicher ort, etwas zu verbergen.

CACHE, ein heimlicher aufenthalt einer person.

CACHE, ein geheimniß; die verbergung.

‡ CACHE; cache, mitoulas, ein spiel junger leute, da einer dem andern etwas zustecket, und ein anderer rathen muß, was es sey.

CACHE-ENTRÉE, *f. f.* [bey dem schlösser] eine decke von blech über ein schlüssel-loch.

¶ CACHE-NEZ, *f. m.* eine larve; masque.

CACHÉ, *m.* CACHÉE, *f. adj.* verborgen; verschlossen. ‡ * Il n'a point d'argent caché: sprüchw. d. i. er ist ein armer gesell, der nichts übrig hat.

CACHÉ, verborgen; unbekannt. Penetrer dans la connoissance des choses les plus cachées: zu der wissenschafft der verborgensten dinge gelangen; hinter die geheimesten dinge kommen.

* UN ESPRIT CACHÉ, ein heimliches gemüth, das an sich hält; hinter dem berge hält.

† CACHEMENT, *f. m.* das verstecken; verbergen. Vôtre cachement est inutile: es ist umsonst daß ihr euch verberget.

CACHEMENT, *adv.* heimlich; verborgener weise.

CACHER, *v. a.* verbergen; verstecken. Cacher son argent sous la terre: sein geld unter die erde verstecken. Se cacher le nez de son manchon: die nase in den muff stecken.

* CACHER, verbergen; heimlich halten; nicht mercken lassen. Cacher ses sentiments sous des fables ingenieuses: seine meinung unter sinnreichen getichten verbergen. Cacher sa douleur, sa colere: seinen schmertz; zorn nicht mercken lassen. Cacher ses desseins: seine anschläge verbergen. Cacher son secret: seine heimlichkeit verschweigen.

‡ * CACHER son jeu, sprüchw. in seinen dingen heimlich gehen; nichts mercken lassen.

SE CACHER, *v. r.* sich verbergen; heimlich aufhalten; nicht sehen lassen. Il se cache de ses créanciers: er hält sich verborgen [läßt sich nicht sehen] vor seinen gläubigern.

* SE CACHER, heimlich thun; an sich halten; hinter dem berg halten. Plus il se cache, plus on le connoit: je mehr er an sich hält, je besser lernet man ihn kennen.

CACHERON, *f. m.* grober bindfaden.

CACHET, *f. m.* petschaft.

CACHET, der abdruck eines petschafts; siegel.

CACHET volant, *f. m.* offenes siegel, also aufgedruckt, daß der brief dennoch offen bleibe.

CACHETER, *v. a.* versiegeln; ein siegel aufdrucken.

CACHETTE, *f. f.* winckel; verborgener ort.

EN CACHETTE, EN CACHETTES, *adv.* [das erste ist das beste] heimlich; in geheim; im verborgenen. Tuër un homme en cachette: einen heimlich ermorden.

CACHEXIE, *f. f.* eine gantz verderbete leibes-beschaffenheit, da ein heßlicher schleim den gantzen cörper eingenommen hat.

¶ CACHIER, *v. a.* jagen.

CACHOS, *f. m.* CAJOUS, frucht in America, bestehet aus länglichten und aschen-farbigen körnern, wie eine bone, und wie eine niere anzusehen.

CACHOT, *f. m.* diebs-gefängniß; finsterer ort, wo die verbrecher gefänglich eingeschlossen werden.

CACHOT, narren-kasten, wo wahnsinnige eingesperret werden.

CACHOU, *f. m.* ein morgenländischer baum-safft, catschu zu teutsch.

CACHRYS, *f. m.* roßmarin.

CACHRYS, roßmarin-saame.

CACHRYS, knospen einiger bäume, wie an eichen, tannen u. a. m. zu befinden.

CACHRYS, geröstete gerste.

CACIQUE, *f. m.* ein befehlshaber der herum wandernden Tartern und Araber.

CACIQUE, also nennen die Spanier alle Herren, Fürsten und kleine Könige in America.

♓ CACOCHIME, *adj.* [in der artzney-kunst] ungesund; mit bösen feuchtigkeiten angefüllt. Un corps cacochime: ein ungesunder leib.

‡ * CACOCHIME, wunderlich; schiefericht. Un esprit cacochime: ein wunderlicher kopf; grillenfänger.

CACOCHIMIE, *f. f.* übele beschaffenheit des bluts, oder unrein geblüt mit geschwollenem gesicht.

CACOETHE, *adj.* [in der heil-kunst] wird von bösen geschwüren gesagt.

♓ CACOPHONIE, *f. f.* [in der sprach-kunst] mißlaut, unangenehmer laut zusammen stossender worte.

¶ CACOZELE, *f. m.* ein unzeitiger eifer.

¶ CACUMINE, *f. m.* ein gipfel; eine oberste spitze.

♓ CADASTRE, *f. m.* erb-register; steur-register; darinn alle liegende güter einer gemeine beschrieben.

CADAMOMY, *f. m.* papagoy-saamen.

CADAVEREUX, *m.* CADAVEREUSE, *f. adj.* leichen-farbig; todtenhafft.

CADAVRE, *f. m.* todter leichnam.

CADEAU, *f. m.* [spr. *Cadô*] zug; dergleichen die schreib-meister um ihre vorschrifften machen.

† * CADEAU, zierliche aber unnütze arbeit.

† CADEAU, gasterey. Donner un cadeau: ein gastgebot ausrichten.

CADEAUX, unmäßige unkosten; unnützer aufwand.

¶ CADELER, CHADELER, *v. a.* führen; geleiten.

CADENACER, CADENASSER, *v. a.* ein schloß vorhängen. Cadenacer une porte: ein häng-schloß vor die thüre legen.

CADENAS, CEDENAT, *f. m.* verhäng-schloß.

CADENAS, deck-teller, worauf hohen standes-personen messer und löffel gereichet werden.

♓ CADENCE, *f. f.* [in der rede-kunst] wohlfliessender laut eines satzes in der rede.

♓ CADENCE, [im tantz] gemessene tritte und bewegung nach dem spiel.

♓ CADENCE, [in der singe-kunst] einstimmung der verschiedenen stimmen eines gesangs.

♓ CADENCE, [auf der reut-schul] geschickte bewegung eines schul-pferds.

CADENCÉ, *m.* CADENCÉE, *f. adj.* was eine regelmäßige bewegung hat.

¶ CADENE, *f. f.* kette.

♓ CADENE, kette eines ruder-sclaven auf den galeeren.

♓ CADENE de hauts-bans, [in der seefahrt] eiserne ketten, womit die mastwände an dem bord veste gemacht sind.

CADENETTE, *f. f.* geknüpffte locke an einer peruque.

CADENETTE, ein haar-büschel, den man vor diesem auf der lincken seite des haupts

haupts wachsen ließ, die übrigen haare aber kurtz waren.

CADET, *f. m.* jüngerer bruder.

† CADET, jüngerer amts-genoß. Les cadets doivent ceder aux anciens: die jüngern sollen den ältern weichen.

CADET, junger von adel, so zum krieg erzogen wird. Etre aux cadets: entrer dans les cadets: unter den cadetten seyn; zu den cadetten antreten.

CADET aux gardes, *f. m.* freywilliger unter des Königs leib-regiment.

CADET de marine, *f. m.* cadet zur see, der zum krieg zur see erzogen wird.

‡* CADET de haut-appetit, sprüchw. schmarotzer; guter schlucker.

CADET, *m.* CADETTE, *f. adj.* jünger; nachgebohren. Mon cadet: mein jüngerer bruder.

BRANCHE CADETTE d'une maison: die linie eines hauses, so von einem jüngsten bruder herkommet.

CADETTE, *f. f.* jüngere schwester.

⚹ CADETTE, *f. f.* ein viereckigter pflaster-stein.

⚹ CADETTER, *v. a.* mit viereckigten steinen pflastern.

CADI, *f. m.* ein richter bey den Türcken.

CADICÉE, *f. f.* art von droguet, so in Poitou gemacht wird.

CADILESQUER, *f. m.* ein ober-richter.

CADIS, *f. m.* cadis; ein schlechter dünner zeug.

⚹ CADMIE, *f. f.* gallmey.

⚹ CADOLE, *f. f.* eine thür-klincke.

CADRAN, *f. m.* sonnen-uhr.

CADRE, CADRER, *f.* QUADRE, QUADRER.

CADRILLE, *f.* QUADRILLE.

CADUC, *m.* CADUQUE, *f. adj.* schwach; hinfällig; alt und schwach; abgelebt. L'âge caduc: das hinfällige alter.

* CADUC, vergänglich; unbeständig. Tout est caduc sur la terre: alles auf erden ist vergänglich.

CADUC, baufällig; was den einfall drohet. Cette maison est vieille & caduque: das haus ist alt und baufällig.

CADUC, abnehmend; mißlich; sich zum ende neigend. La fortune de ce courtisan est fort caduque: das glück dieses hofmanns neiget sich sehr zu dem ende; ist gar mißlich.

⚹ CADUC, [in der rechts-gelahrheit] Ce legs est devenu caduc par la mort du legataire avant le testateur: das vermächtnis fället weg, weil derjenige, dem es vermacht ist, vor dem testirer gestorben.

LE MAL CADUC, *f. m.* die fallende sucht.

CADUCÉATEUR, *f. m.* ein friedens-herold; ein kriegs-herold.

CADUCÉE, *f. m.* des Mercurii schlangen-stab.

CADUCÉE, ein herolds-stab.

CADUCÉE, [auf den alten müntzen] ein sinnbild des guten verhaltens; des friedens und der glückseligkeit.

CADUCITÉ, *f. f.* leibes-schwachheit; verlebtes schwaches alter.

CADUCITÉ, baufälligkeit der gebäude.

⚹ CADUCITÉ, das wegfallen eines vermächtnisses u. d.

⚹ CÆCALE, ou CECALE, *adj.* [in der anatomie.] Veine cæcale: eine ader an dem blind-darm.

⚹ CÆCUM, *f. m.* [in der anatomie] der blind-darm.

CAËN, *f. m.* Can, eine stadt in Normandie.

CAËNOIS, *f. m.* einer, so von Can gebürtig.

⚹ CAFARD, *f. m.* [schmäh-wort] heuchler; schein-heiliger.

⚹ CAFARD, *adj. m.* eine art von damast oder taffet, davon der einschlag nur von zwirn, der aufzug aber von seide ist.

CAFARD de village, ein grober wollener zeug.

† CAFARDERIE, *f. f.* heucheley; scheinheiligkeit.

CAFÉ, CAFFÉ, *f. m.* koffee.

CAFÉ, ein koffee-haus.

CAFFA, bunter cattun, von allerhand farben und mustern, werden in Bengala gekaufft.

CAFFETIER, *f. m.* [spr. *Caftié*] koffee-schenck.

CAFFETIÉRE, *f. f.* koffee-kanne.

CAFFILA, eine caravane von kaufleuten und anderen, die sich zusammen thun, damit sie in den geraumen ländern des Mogols und sonst in Indien, desto sicherer reisen mögen.

CAFFILA, die verschiedene häfen, so die Portugiesen auf den küsten des königreichs Guzarate annoch besitzen.

CAFFILA, eine kleine kauffarden-flotte, die aus diesen häfen, unter bedeckung eines Portugiesischen kriegs-schiffs nach Surate gehet, oder von dar zurückkommt.

CAFFRERIE, *f. f.* der suder-theil von Africa.

CAFFRES, *f. m.* schwartzen; einwohner des suder-theils von Africa.

CAGE, *f. f.* vogel-bauer.

†* METTRE EN CAGE, sprüchw. einen gefangen setzen.

⚹ CAGE, aufsatz einer wind-mühle.

⚹ CAGE, schräncklein mit glas oder drat verwahrt, so die goldschmide vor dem laden setzen.

⚹ CAGE, höltzern gitter vor einem fenster.

* CAGE, ein kleines und enges häusgen.

⚹ CAGE, [in der see-fahrt] ein mast-korb.

⚹ CAGE de batiment, der umfang eines hauses.

CAGE d'escalier, das treppen-gemach, darinnen die treppe angeleget ist.

CAGE, ein kleines wohn-zimmer; ein stübgen.

⚹ CAGE de clocher, das thurn-spitzen-gestelle.

CAGE, ou CAGEROTTE, eine käse-form, darinnen man kleine käse macht.

CAGÉE, ein kefig voll vogel.

CAGEOLER, *f.* CAJOLER.

CAGEROTTE, *f.* CAGE.

CAGEUX, *f. m.* eine flösse, sonst radeau.

CAGIER, *f. m.* ein vogel-händler, der junge falcken und andere junge stoß-vogel zu kauff bringet.

† CAGNARD, *f. m.* faullentzer; müssiggänger.

¶ CAGNARD, *f. m.* ein hunde-stall.

† CAGNARDER, *v. n.* S'ACCAGNARDER, *v. r.* faullentzen; im luder liegen.

† CAGNARDER, aus faulheit betteln gehen.

CAGNARDERIE, *f. f.* faulheit; trägheit.

† CAGNARDIER, *f. m.* ein fauler bettler. Cagnardiere, *f. f.* ein faules bettel weib.

† CAGNARDISE, *f. f.* faullentzerey; betteley.

¶ CAGNE, *f. f.* eine betze; hündin.

¶* CAGNE, eine unzüchtige weibes-person; ein luder.

CAGNEUX, *m.* CAGNEUSE, *f. adj.* hinckend, der einwärts gebogene knie oder füsse hat.

CAGNEUX, krumm; einwärts-gebogen. Les bassets sont cagneux: die dachs-kriecher haben einwärts-gebogene füsse, oder beine.

CAGOSANGA, gold-ertzt, ein Americanisch gewächs, so wider die rothe ruhr vortreflich seyn soll, heisset auch: Ipecacuanha.

CAGOT, *f. m.* [schmäh-wort] ein scheinheiliger.

† CAGOTE, *f. f.* eine schein-heilige; heuchlerin.

† CAGOTERIE, *f. f.* scheinheiligkeit; heucheley.

† CAGOTISME, *f. m.* schein-heiliges wesen.

† CAGOU, *f. m.* ein geitz-hals, der elend lebet und mit niemand umgehet.

⚹ CAGOUILLE, *f. f.* zierath an dem gallion eines schiffs.

⚹ CAGUÉ, eine art von fahr-zeugen, so man in Holland gebrauchet.

CAGUESANGUE, *f. f.* die rothe ruhr, wird nicht viel gebrauchet ausser etwas böses zu wünschen. La caguesangue lui puisse venir: ich wollte, daß er f. v. die scheisse kriegte.

¶ CAHAI, ein regen-rock mit ermeln, ist alt.

CAHIER, *f.* CAYER.

¶ CAHIERE, *f. f.* ein grosser arm-stul, bey dem gemeinen volck.

CAHIEU, *f.* CAYEU.

† CAHIN CAHA, *adv.* mit verdruß; mit widerwillen. Cet homme ne fait plaisir que cahin caha: der mensch thut

einem keinen gefallen, als nur mit widerwillen.

CAHOANNE, *f.f.* eine art von schildkröten.

CAHOS, CHAOS, *f.m.* [spr. *Caô*] der wüste klumpe, woraus die welt erschaffen.

* CAHOS, unordnung; verwirrung.

† CAHOT, *f.m.* das stauchen eines wagens.

† CAHOTAGE, *f.m.* vielfältiges [oft wiederholtes] stauchen.

† CAHOTER, *v.a.* stauchen.

CAHOTER, *v.n.* gestauchet oder gerüttelt und geschüttelt werden. Nous avons bien cahoté dans ce chemin: wir sind auf dem wege wichtig gerüttelt worden.

CAHUE', *f.m.* koffee, bey den morgenländischen völckern.

CAHUETTE, ou CAHUTE, *f.f.* häuslein; hütte; bettler-hütte an der strasse.

CAIC, f. CAÏQUE.

⚓ CAIE, der bot bey einer galeere.

CAIER, f. CAYER.

CAIES, eine verborgene sand-banck oder klippe.

CAIEU, f. CAYEU.

CAILLE, *f.f.* wachtel.

CAILLETEAU, *f.m.* junge wachtel.

CAILLE', *f.m.* geronnene [saure] milch.

CAILLEBOTE, *f.f.* ein klumpe geronnene milch.

⚓ CAILLEBOTIS, *f.m.* [in der see-fahrt] ein gitter über dem oberlof, wodurch der dampf von den losgebrannten stücken hinaus gehet.

CAILLELAIT, *f.m.* weger-kraut; lebkraut.

⚓ CAILLEMENT, *f.m.* gerinnung der milch, in den brüsten einer kind-betterin.

CAILLER, *v.a.* gerinnen lassen; läben. On caille le lait, pour en faire des fromages: man läbet die milch [lässet sie gerinnen,] daß man käse daraus mache.

SE CAILLER, *v.r.* gerinnen.

CAILLETTE, *f.f.* kalbs- oder schafsmagen, daraus das lab bereitet wird.

† CAILLETTE, das männliche glied.

⚓ CAILLOT de sang, *f.m.* ein stück geronnen geblüt.

CAILLOTAGE, f. CAILLOUTAGE.

CAILLOTIS, *f.m.* art von glasschmeltz, dessen steine mittelmäßig groß und den kiesel-steinen sehr ähnlich sind.

CAILLOT-ROSAT, *f.m.* ou poire de rose: rosen-birn.

CAILLOU, *f.m.* kiesel-stein.

CAILLOUTAGE, *f.m.* viel kiesel-steine beysammen. Une grotte de cailloutage: eine wasser-kunst mit kiesel-steinen ausgesetzt.

CAÏMACAN, *f.m.* einer von den vornehmsten ministern des Türckischen hofs, und sind deren zween: einer ist zu Constantinopel beständig, und dieser ist eigentlich gouverneur daselbst; der andere aber bleibet stets bey dem Groß-vezier.

* CAIMAND, *f.m.* CAIMANDE, *f.f.* [spr. *Kémand*] land-bettler; landbettlerin.

† CAIMANDER, *v.n.* [spr. *Kémandé*] betteln; das bettel-handwerck treiben.

CAÏNITES, *f.m.* Cainiten, ketzer in dem anderen seculo, die sagten, wenn man seine unzüchtige begierden nicht zu stillen trachtete, könte man nicht seelig werden, glaubeten auch, daß viele engel wären, deren ieder eine gewisse sünde thäte, hatten ein buch, das sie St. Pauli himmelfahrt betitulten, darinnen entsetzliche gottes-lästerungen enthalten waren.

CAJOLER, *v.a.* liebkosen; mit worten schmeicheln.

⚓ CAJOLER, [in der see-fahrt] vermittelst der fluth gegen den wind seegeln.

CAJOLER son vin, sein glas eine weile in den händen haben, und ehe man trincket, immer singen und schertzen.

CAJOLERIE, *f.f.* liebkosung.

CAJOLEUR, *f.m.* [spr. *Cajoleû*] schwätzer; liebkoser; schmeichler.

CAJOLEUSE, *f.f.* schmeichlerin.

CAJOU, f. ACAJOU.

⚓ CAIQUE, [in der see-fahrt] ein kleines beyschiffgen, so zu den galeeren bestimmet ist.

¶ CAIRE, *f.f.* das gesicht; das angesicht.

CAISSE, QUAISSE, *f.f.* [das erste ist das beste, sprich *Kèsse*] kram-kasten.

CAISSE, geld-kasten; das geld im kasten. Sa caisse est de cent mille écus: seine baarschafft beträgt hundert tausend thlr.

⚓ CAISSE de poulie, ein klobe an einem winde-zeug.

CAISSE, trommel. Batre la caisse: die trommel rühren.

⚓ CAISSE, gewächs-kasten.

⚓ CAISSE de mort, ein sarg.

CAISSETINS, kleine schmale kistgen von tannen-holtz, darinnen man rosinstrauben aus der Provence bringet.

CAISSETTE, *f.f.* ein kistgen.

CAISSIER, *f.m.* [spr. *Kessié*] empfänger; caßirer.

CAISSON, *f.m.* brod-karren; proviantwagen, bey einer armee.

CAISSON, ein klein waaren-kistlein.

⚓ CAISSON d'artillerie, ein munitionkasten.

⚓ CAISSON de bombes, eine bombenkiste, die mit verschiedenen bomben gefüllet, darauf etwas mit erde bedecket, und darauf angezündet wird.

⚓ CAISSONS, [bey der see-fahrt] die kästen hinten an dem schiff.

CAÏVAVA, f. CAHOANNE.

⚓ CAJUTES, [in der see-fahrt] betten für das see-volck.

CAL, *f.m.* schwiele.

CALADARIS, ein schwartz und rothgestreiffeter baum-wollener zeug aus Ost-Indien.

⚓ CALADE, ou basse, [auf der reutbahn] ein wenig erhobene erde oder hügel, von dar man das pferd in einem kleinen galop abwärts reutet, damit es die hinter-schenckel recht brauchet, wenn man es pariren will.

CALAF, *f.m.* eine art von weiden, in Egypten.

CALAMANDE, CALAMANDRE, ou CALMANDRE, kalamant, ein streiffiger zeug.

CALAMBOUC, *f.m.* calambuc, ein holtz aus China, das die materialisten zuweilen für aloe-holtz verkaufen.

CALAMBOURG, *f.m.* calamburg, ein wohlriechendes holtz, aus Indien, wird zu allerhand dreheler-arbeit gebraucht, die balbierer machen auch ihr wasser damit bisweilen an, daß es einen angenehmen geruch gebe.

CALAMENT, *f.m.* calaminth; acker- oder berg-müntz; wilder poley.

CALAMINE, *f.f.* kobolt; galmey.

¶ CALAMITE, *f.f.* magnet-stein; magnet-nadel.

CALAMITE, eine von den acht gattungen des galmeys, so für die allerbeste geachtet wird.

CALAMITE, *f.f.* ein laub-frosch.

CALAMITE', *f.f.* unfall; noth; elend. Tomber dans une grande calamité: in grosse noth [unglück] gerathen.

CALAMITEUX, *m.* CALAMITEUSE, *f. adj* elend; mit noth und unglück beladen.

CALAMUS aromaticus, *f.m.* wohlriechender calmus, ist eine art von rohr und kommet aus Indien.

CALAMUS aromaticus des boutiques, gemeiner calmus, heisset sonst: acorus.

CALANDEUR, *f.m.* ein mangeler, der den zeugen, durch die mangel oder grosse rolle, den glantz giebet.

CALANDES, &c f. CALENDES.

CALANDRE, f. CALENDRE.

CALANDRE, *f.f.* eine mangel, eine grosse rolle, in den manufacturen, den zeugen einen glantz zu geben.

CALANDRE', *m.* CALANDRE'E, *f. adj.* gemangelt; gerollet. Une étoffe calandrée: ein gemangelter zeug.

CALANDRER, *v.a.* mangelen; rollen.

CALANDREUR, ist eben so viel als Calandeur, doch ist dieses wort besser als Calandeur.

CALANGUE, *f.f.* ein ort, an einem hohen ufer, wo kleine schiffe vor dem sturm gesichert seyn können.

CALASTIQUE, f. CHALASTIQUE.

CALATRAVA, ein ritter-orden in Spanien.

⚓ CALBAS, ou CALE-BAS, [in der see-fahrt] das tau oder seil, womit man den grossen mast-seegel aufziehet.

CALCAMAR, ou CALMACAR, *f.m.* kalcamar, ein vogel in Brasilien, so groß wie eine taube, flieget nicht; sondern schwimmet nur auf dem meer, sind truppweise beysammen.

⚓ CAL-

Ӿ CALCANEUM, *f.m.* das fersen-bein.

CALCANTHUM, *f.m.* roth-gemachter vitriol.

CALCEDOINE, *f.f.* calcedonier, ein edelstein.

Ӿ CALCET, *f.m.* [in der see-fahrt] zusammengefügte und oben an die masten einer galee genagelte breter, die meßingenen rollen, zu den seegel-stangen, daran vest zu machen.

Ӿ CALCINATION, *f.f.* [spr. *Calcinacion*] das calciniren.

CALCINATION, *f.f.* [in der chymie] eine operation, da ein vermischter cörper in einen kalck d. i. in ein gantz subtiles pulver verändert wird.

Ӿ CALCINER, *v.a.* [in der chymie] zu aschen brennen; calciniren.

CALÇONS, s. CALEÇON.

Ӿ CALCUL, *f.m.* stein, in den nieren oder blase des menschen.

CALCUL, rechnung. Se tromper en son calcul: in der rechnung fehlen; sich verrechnen. Faire le calcul: rechnen; ausrechnen; die rechnung machen.

‡* IL SE TROMPE EN SON CALCUL, sprüchw. er ist unrecht dran; macht vergebliche anschläge.

† CALCULATEUR, *f.m.* rechner; rechen-meister.

CALCULER, *v.a.* rechnen; ausrechnen; überrechnen.

CALE, *f.f.* eine art hauben, so die bauren-weiber tragen.

‡* CALE, ein bauer-mägdlein.

¶ CALE, eine art hüte, so vormals die lackeyen vornehmer frauen getragen.

‡* CALE, lackey bey einer vornehmen frau.

Ӿ FOND DE CALE, der raum im schiff.

Ӿ CALE, das kielholen, eine leibes-strafe auf den schiffen. Donner la cale à quelcun: einen kielholen.

CALE, eine bucht, [krümme] da man vor dem wind beschirmt ist. Se retirer dans une cale: sich in einer bucht bergen.

Ӿ CALE, ein etwas abhangender ort, dahin man ohne stuffen gehen und zurück gelangen kan.

Ӿ CALE, das loch-eisen, darauf diejenigen, so in eisen arbeiten, löcher in ihre arbeit machen.

Ӿ CALE, eine unterlage, so die zimmerleute unter ein stück bau-holtz, wenn sie dieses zurichten, zu legen pflegen.

CALE, eine unterlage, bey dem stein-metzer und stein-brecher.

Ӿ CALE, ein stück bley, welches man bey dem cabliau-fang, an die angel-schnur macht, damit die angel untertauche.

† CALE, span, so man unter den fuß eines schrancks oder tisches steckt, daß er nicht wackele.

CALEBACE, CALEBASSE, *f.f.* flaschen-kürbis.

CALEBACIER, *f.m.* ein kürbis-baum, der eine frucht, wie ein kürbis trägt; von dessen schalen die einwohner vielerley haus-geräthe machen, in America.

CALEBASSE, flasche aus einer kürbis-schale gemacht.

Ӿ CALEBASSE, [im garten-bau] pflaumen, die unzeitig welcken und abfallen.

Ӿ CALEBOTIN, *f.m.* geräthe-bindel, ein hut ohne stolpen, worein die schuster die ahlen, drate, zwecken u. d. g. legen.

CALÈCHE, *f.f.* kalesse.

CALEÇON, CALÇON, *f.m.* [das erste ist das bräuchlichste] unter-hosen; schlaf-hosen.

CALEÇONNIER, *f.m.* der unter-hosen macht; wenn sie von bock-gemsen-und dergleichen fellen verfertiget werden, thun solches in Teutschland die beuteler.

CALEFACTION, *f.f.* die erwärmung.

CALEMAR, ou CALAMAR, *f.m.* ein pennal, darein die schüler ihre schreib-federn stecken.

CALEMARE, ein dinten-fisch; black-fisch, heißt sonsten taute.

† CALEMART, *f.m.* schreib-zeug.

CALEMBAC, *f.m.* paradis-holtz; aloe-holtz.

CALENDER, *f.m.* eine art von mönchen in Türckey und Persien, die von einem ort zu dem andern lauffen, und sich nicht gar zu sittsam verhalten.

CALENDES, *f.f.pl.* der erste tag eines jeden monats.

†* RENVOYER AUX CALENDES grecques, sprüchw. auf den nimmers-tag verschieben.

CALENDES, versammlung der dorff-priester, welche vor diesem den ersten tag des monats, bey ihrem Decano, zusammen kommen musten.

CALENDRE, *f.f.* schwartzer korn-wurm.

CALENDRE, eine art grosser lerchen.

CALENDRE, s. CALANDRE.

CALENDRER, s. CALANDRER.

CALENDRIER, *f.m.* calender.

CALENDRINE, *f.f.* ein mangel-holtz; it. ein glätt-stein.

¶ CALENDULE, *f.f.* ringelblume.

¶ CALENGE, *f.m.* eine peinliche anklage.

¶ CALENGÉ, *f.m.* ein peinlich-angeklagter; ein inquisit.

¶ CALENGER, *v.a. & n.* peinlich anklagen; genau besehen; ingl. in verhafft nehmen.

Ӿ CALER, *v.a.* [in der see-fahrt] niederlassen; streichen. Caler les voiles: die seegel streichen.

‡* CALER la voile, sprüchw. nachgeben; weichen: sich in die zeit schicken.

† CALER, ein späulein unterlegen, wo etwas wackelt.

¶ SE CALER, *v.r.* still schweigen; nichts sagen.

CALEVILLE, *f.f.* eine art süsser äpfel.

Ӿ CALFAS, *f.m.* werck, womit die schiffe gedichtet werden.

Ӿ CALFAT, *f.m.* der so ein schiff dichtet; kalfaterer.

Ӿ CALFAT, *f.m.* eiserner meisel, damit das werck hinein getrieben wird.

Ӿ CALFATAGE, *f.m.* die verstopfung der spalten mit werg, bey der see-fahrt.

Ӿ CALFATAGE, das werg zu dem verstopfen der spalten.

Ӿ CALFATER, *v.a.* dichten; kalfatern.

Ӿ CALFATIN, *f.m.* des kalfaterers handlanger.

CALFEUTRAGE, *f.m.* die vermachung; verkleibung; verstopffung einer öffnung.

† CALFEUTRER, *v.a.* die ritzen verkleistern; verschmieren. Calfeutrer les fenêtres: die fenster verkleistern; verstopffen.

Ӿ CALIBRE, *f.m.* mündung eines geschützes; weite des lauffs. Piece de gros; de petit calibre: stück von weiter; von enger mündung. Bale de calibre: kugel, die in den lauff passet.

‡* ILS SONT DE MÊME CALIBRE, sie sind einer wie der ander.

Ӿ CALIBRE, [in der bau-kunst] grösse; stärcke. Deux colonnes de même calibre: zwo säulen von einer stärcke.

Ӿ CALIBRE, [bey dem zimmermann] ein richt-scheid.

Ӿ CALIBRE, [bey dem schlösser] ein werckzeug, damit er versuchet, ob er gleich bohret.

Ӿ CALIBRE, [bey dem constabler] das kugel-maaß.

Ӿ CALIBRE, [bey dem uhr-macher] der raum zwischen dem ober-und unter-boden einer sack-uhr, wo die räder sind.

Ӿ CALIBRE, ou gabarit, [in der see-fahrt] ein klein model eines schiffs nach seiner form.

Ӿ CALIBRE, ein werckzeug, welches die schlösser brauchen, wenn sie eine schlüssel-röhre machen.

Ӿ CALIBRER, *v.a.* messen, nach der dicke und grösse. Calibrer les boulets de canon: stück-kugeln lehren.

CALICE, *f.m.* kelch.

Ӿ CALICE, kelch, der tulipan, und etlicher anderer blumen.

* CALICE, grosse betrübniß und tödtlicher schmertz.

* IL FAUT BOIRE CE CALICE, man muß das so über sich nehmen, was kan man thun.

CALIFE, der vornehmste geistliche bey den Saracenen; heist auch ein fürst.

CALIFORCHON, ou CALIFOURCHON, ein bein auf dieser und das andere auf jener seite. Se mettre à califorchon sur un timon: auf einer deichsel reiten.

‡ CALIGINEUX, *m.* CALIGINEUSE, *f. adj.* dunckel.

CALIN, *f.m.* ein mit zinn-und bley-vermischtes metall.

†CALIN, ein spitz-bube; galgen-vogel; liederlicher bettler.

CALINGUE, s. CARLINGUE.

♓CALIORNE, *f. f.* [in der see-fahrt] die carna oder das grosse aufzieh-seil zu den lasten.

CALISTE, *f. f.* name, welchen die poeten ihren maitressen geben.

CALIXTE, *f. m.* Calixtus, ein manns-name.

CALIXTINS, *f. m.* Calixtiner, die gegen-parthey der Taboriten, zu Prag. Sie hielten es allenthalben mit der Röm. kirche, ausser daß sie mit der abschneidung des kelchs nicht zufrieden waren.

CALLEVILLE, s. CALEVILLE.

CALLÉE. Cuirs de callée: leder aus der Barbarey, das zu Bonne gekaufft, und sehr geachtet wird.

CALLEUX, *m.* CALLEUSE, *f. adj.* knorrigt; schwielig.

CALLOSITÉ, *f. f.* die härtigkeit der haut.

CALLOTS, *f. m.* roher schiefer-bruch, der noch nicht gespalten und zum gebrauch bereitet ist.

CALMANDE, s. CALAMANDE.

CALME, *f. m.* wind-stille. Etre pris de calme: von einer wind-stille befallen werden.

CALME tous plat, eine völlige wind-stille, so daß nicht das mindeste lüfftlein wehet.

*CALME, müßiggang; trägheit; unempfindlichkeit.

*CALME, ruhe; friede. Joüir d'un calme agreable: in angenehmer ruhe leben.

CALME, *adj.* still, vom wind und ungewitter. Mer calme: stilles meer.

*CALME, still und ruhig am gemüth. Mon ame est calme: mein gemüth ist ruhig.

*CALME, friedlich; ruhig. Tout est calme ici: alles ist hie friedlich.

CALMER, *v. a.* SE CALMER, *v. r.* nach dem ungewitter sich legen; stillen. La mer commence à se calmer: das meer fängt an stille zu werden. Le vent se calme: der wind legt sich.

*CALMER, *v. a.* beruhigen; besänfftigen. Calmer les esprits: die gemüther besänfftigen.

CALOBRE, *f. f.* ein küttel, ein ober-kleid, das man über die guten kleider anziehet, diese zu schonen.

CALOIER, s. CALOYER.

CALOMNIATEUR, *f. m.* verläumder.

CALOMNIATRICE, *f. f.* verläumderin.

CALOMNIE, *f. f.* verläumdung.

CALOMNIE, die göttin der verläumdung, welcher die Athenienser einen tempel gebauet hatten.

¶CALOMNIE, eine rechtliche klage in gemeinen oder auch peinlichen sachen, ob gleich diese richtig waren.

¶CALOMNIE, straffe wegen einer übel- und ohne grund-erhobenen klage.

CALOMNIER, *v. a.* verläumden.

CALOMNIEUX, *m.* CALOMNIEUSE, *f. adj.* verläumderisch.

CALOMNIEUSEMENT, *adv.* verleumderischer weise.

CALONIERE, *f. f.* eine krach-büchse; platz-büchse von hollunder, damit die knaben gekauet papier schiessen.

‡CALOT, *f. m.* eine nuß, man nennet sie also auf dem lande.

‡CALOTIER, ein nuß-baum.

CALOTTE, *f. f.* platt-mütze.

CALOTTE de pistolet, s. CULOTE.

CALOTTIER, *f. m.* der platt-mützen macht oder verkaufft.

CALOYER, *f. m.* Griechischer mönch.

♓CALQUER, *v. a.* ein muster auf frischem kalck abziehen; abzeichnen.

CALQUIERS. Atlas Calquiers: Indianischer atlas. Es giebt auch taffet, der eben so genennet wird.

♓CALVAIRE, *f. m.* die schedelstät, da der Heyland ist gecreutziget worden.

CALVANIER, *f. m.* ein garben-leger; ein tage-löhner, der in der scheure die garben schicht-weise auf einander leget.

CALVILLE, *f. f.* ein schlotter-apfel, dessen kerne sich bewegen, wenn man ihn rüttelt.

CALVINISME, *f. m.* die lehre Calvini.

CALVINISTE, *f. m.* und *f.* Calvinist.

CALVINISTE, *adj.* Calvinisch.

CALVITIE, *f. f.* [spr. *Calvicie*] platte; kahler kopff.

♓CALUS, *f. m.* schwiele.

*CALUS, versteckung; härtigkeit des gemüths; unempfindlichkeit.

CALYPHE, s. CALIFE.

♓CAMAGNES, [in der see-fahrt] schiff-betten, das wort ist im Occident nicht bräuchlich.

♓CAMAÏEU, *f. m.* gemähl von einer farbe; grau in grau.

CAMAÏEU, stein, worauf von natur gewächse, thiere u. a. m. gebildet.

♓CAMAIL, *f. m.* gewisse art hauben, so die Bischöffe und Priester tragen.

♓CAMAIL, [in der wappen-kunst] eine helm-decke der alten Ritter.

CAMALDOLITE, *f. m.* mönch Camaldoleser-ordens.

CAMAMILLE, s. CAMOMILLE.

¶CAMARADE, *f. f.* ein gantzes zimmer voll personen.

CAMARADE, *f. m.* gesell; kumpe; gespan; kamrad. Camarade de voyage: reise-gesell; gefährde. Camarade de debauche: sauff-bruder.

CAMARADE, kamerad, wird zuweilen von den officierern zu den gemeinen soldaten gesagt, diese anzufrischen. Mes camarades, il faut donner dans ces retranchemens: kameraden, wir müssen diese verschantzungen angreiffen.

†CAMARD, *f. f.* stumpff-nase; der stumpff-näsig ist.

†CAMARDE, *f. f.* die stumpff-näsig ist.

CAMARONES, ein fluß in Africa, der sich sieben oder acht meilen von den Ambosischen insuln in das meer ergiesset.

CAMBAGE, *f. m.* tranck-steuer vom bier.

CAMBAYES, cattune, die man in Bengala, zu Madras und einigen anderen orten auf den küsten von Coromandel bekommet.

CAMBISTE, *f. m.* ein wechseler; wechsel-herr, der mit wechseln handelt.

CAMBOUI, *f. m.* wagen-schmier, so von dem rad ablaufft.

CAMBRAI, *f. m.* Kamerich, eine stadt in den Niederlanden.

CAMBRAI, ou CAMBRASINE, fein kammer-tuch, eine feine leinwad.

CAMBRASINE, *f. f.* feine Egyptische leinwad.

♓CAMBRER, *v. a.* wölben.

♓CAMBRER, [von schuhen und leisten] ausschweiffen; die beuge geben.

CAMBRESINE, s. CAMBRAI, CAMBRASINE.

CAMBRESIS, *f. m.* des Kamericher gebiet.

♓CAMBRURE, *f. f.* wölbung; gewölbter bogen.

♓CAMBRURE, beuge [ausschweiffung] eines schuhes oder leistens, bey dem leisten-oder form-schneider.

CAMEADE, *f. f.* berg-pfeffer; wilder pfeffer.

CAMELÉE, *f. f.* lorbeer-kraut: scheiß-lorbeeren, weil die rinde von den ästen und die beeren sehr hefftig purgieren.

CAMÉLEON, *f. m.* chameleon.

♓CAMÉLEON, [in der stern-kunst] chameleon, ein stern-bild in dem südlichen theil des himmels, bestehet aus 10. sternen, davon 8. von der fünfften und 2. von der sechsten grösse.

CAMÉLEOPARD, *f. m.* eine art cameele, aber flecket wie ein leopard, frisset grünes, und ist gantz zahm, wird in Ethiopien gefunden.

CAMELINE, *f. f.* ein geringer zeug auf camelot-art gemacht.

CAMELINE, ou CAMENINE, *f. f.* lein-dotter; flachs-dotter, ein kraut.

CAMELOT, *f. m.* kamlot.

‡IL RESSEMBLE AU CAMELOT, il a pris son pli, sprüchw. er bleibt bey seiner weise.

CAMELOTÉ, *m.* CAMELOTÉE, *f. adj.* nach art eines kamelots gemacht.

CAMELOTIER, *f. m.* der verbotene waaren führet; it. eine art sehr schlechten papiers.

CAMELOTINE, *f. f.* ein zeug, der wie der kamelot gewürcket oder gewässert ist.

CAMERIER, *f. m.* kammer-meister, bey Sr. Päbstl. heiligkeit, oder bey einem Cardinal.

CAMERLINGAT, *f. m.* würde eines päbstlichen schatzmeisters.
CAMERLINGUE, *f. m.* schatzmeister des Pabsts.
†CAMION, *f. m.* baum-wagen, worauf fässer und andere last geschleppet wird.
CAMION, katzen-klaue.
CAMION, kratz-distel.
†CAMION, kleine steck-nadeln.
†CAMISADE, *f. f.* nächtlicher anfall [überfall] des feindes. Donner une camisade à l'ennemi: den feind bey nachte überfallen.
CAMISETTE, *f. f.* ein von gold und seide gestricktes kamisol, wird zu Neapolis gemacht.
CAMISOLE, *f. f.* futter-hemd.
CAMOMILLE, *f. f.* kamillen; hermel.
CAMOMILLE, Römische kamillen.
CAMOMILLE puante, meter-kraut; methran.
CAMOMILLE, kamille, so keinen geruch hat.
CAMOMILLE, kamillen-saame.
CAMOMILLE, kamillen-blumen.
CAMOTARD, *f. m.* zeug von gemsen-haaren gemacht.
†CAMOUFLET, *f. m.* eine papierne teute, die man anzündet, und den rauch einem schlafenden in die nase bläset.
*CAMOUFLET, beschimpfung; beschämung. Il a reçu un vilain camouflet: er ist heßlich beschimpfet, beschämet worden.
CAMP, *f. m.* lager; heer-lager; feld-lager. Asseoir son champ: das lager schlagen.
CAMP, ein schrancke, darinnen die alten ritter ihre turnire hielten.
CAMP, die armee selbst. Le camp est tranquille: die armee ist ruhig.
*L'ALARME EST AU CAMP, man befürchtet ein unglück, eine widerwärtigkeit.
CAMP, eine gewisse gegend in einer stadt, die in Siam und einigen andern Ost-Indischen orten, den fremden nationen zu ihrem quartier angewiesen wird, doch hiervon sind alle Europäer frey, daß sie wohnen mögen, wo es ihnen gefällt.
CAMP-VOLANT, *f. m.* fliegend lager.
CAMPAGNARD, *f. m.* land-saß, der auf dem lande wohnt; dorff-hautz.
CAMPAGNARDE, *f. f.* die auf dem lande wohnt.
CAMPAGNE, *f. f.* feld; acker. Rase campagne: freyes feld.
CAMPAGNE, das land, [wie es von der stadt unterschieden.] Demeurer à la campagne: auf dem lande wohnen; sich aufhalten.
CAMPAGNE, feld-zug. Faire une campagne: einen feld-zug thun.
⅃BATTRE LA CAMPAGNE, [bey der jägerey] das wild-werck auftreiben.
BATTRE LA CAMPAGNE, *f.* [in dem kriege] herum streiffen; kundschafft von dem feind einziehen.
*BATTRE LA CAMPAGNE, in einer rede oder schrifft viel zeugs vorbringen, das nicht zu der sache gehöret.
UNE MAISON DE CAMPAGNE, ein lust-haus; gut.
⅃PIE'CE DE CAMPAGNE, ein feld-stück.
CAMPANE, *f. f.* zierliches behengsel von knepffmacher-arbeit.
⅃CAMPANE, *f. f.* zierathen an der bildhauer-arbeit, die wie glocken herabhangen.
⅃CAMPANE, [in der bau-kunst] der säulen-knauff bey der Corinthischen ordnung.
CAMPANE, spitzen-zäcklein, die an breite spitzen oder sonst etwas gesetzet werden.
⅃CAMPANE, [in der bau-kunst] ausgeschnittene und abgerundete zierathen von bley, so unten an den gibel eines gebrochenen daches gemacht werden.
CAMPANE jaune, eine art wilder narcissen, so lange und schmale blätter hat.
CAMPANE ENULE, ou CAMPANE AUNE'E, alant.
CAMPANELLE, *f. f.* glöcklein; glocken-blume.
CAMPANETTE, *f. f.* weiß-winden.
CAMPANETTE, meer-winde; meer-kohl.
CAMPANILE, *f. m.* ein glocken-thurn; dieses wort ist Italiänisch, man sagt: Clocher.
CAMPANINI, *f. m.* ein sehr harter Italiänischer marmel, so in Carrara gegraben wird.
CAMPANULE, s. CAMPANELLE.
CAMPêCHE, campeschen-holtz, kommet aus America und wird zu der färberey und ausgelegter arbeit gebrauchet.
CAMPEMENT, *f. m.* feld-lager; lagerung einer armee.
CAMPER, *v. n.* SE CAMPER, *v. r.* sich lagern; gelagert seyn. Camper dans une plaine: auf einer ebene gelagert seyn; liegen. Se camper avantageusement: sich vortheilhafftig lagern.
⅃SE CAMPER, *v. r.* [auf dem fechtboden] sich ins lager stellen; in positur setzen.
CAMPHRE, *f. m.* kamfer.
CAMPO, ou PETIT CAMPO, eine art Spanischer wolle, so man von Sevilien und Malaga bekommet.
⅃CAMPOS, *f. m.* [schul-wort] urlaub zum spielen. Avoir campos: ferien haben. Les clercs n'ont campos que les dimanches & les fêtes: die schreiber haben keine ferien, als nur an den sonn- und fest-tagen.
CAMUS, *f. m.* stumpff-nase.
†*CET HOMME EST RESTE' CAMUS, er hat eine nase gekriegt; d. i. seine absicht hat ihm fehl geschlagen.
CAMUSE, *f. f.* die eine stumpfe [eingebogene] nase hat.
CANABASSETTE, *f. f.* ein wollener gestreifeter zeug, einiger hat auch seidene streifen.
⅃CANADE, *f. f.* ein geträuck-maaß, so dem schiff-volck täglich ausgetheilet wird.
CANADIEN, *f. m.* ein Frantzos, der sich in Canada nieder gelassen hat.
CANADIENNE, *f. f.* eine Frantzösin, die sich in Canada gesetzet hat.
CANADOIS, *f. m.* ein alter einwohner daselbst, so noch ein heyde.
CANADOR, ein Portugiesisches maaß flüßiger sachen, wird ungefehr eine Amsterdammer bouteille austragen.
†CANAILLE, *f. f.* [schmäh-wort] lumpen-hund; lumpen-gesind; hunds-bub.
†CANAILLE, der pöbel; das gemeine volck.
CANAL, *plur.* CANAUX, *f. m.* wasser-graben; wasser-leitung.
CANAL, der gang [das bett] eines stroms.
CANAL, enge fahrt im meer, zwischen zweyen ufern.
CANAL, wasser-röhre.
⅃CANAL, [in der see-fahrt] der lauff eines schiffs. Faire canal à un tel lieu: den lauff nach dem ort richten; nehmen.
⅃CANAL, [in der *anatomie*] röhre; hölung im leibe. Le canal de l'épine du dos: die hölung des rückgrads.
⅃CANAL, [in der bau-kunst] aushölung an einer seule; oder an einem Jonischen knauf.
⅃CANAL, [in der bau-kunst] bleyerne röhre, wodurch das regen-wasser von dem dach abläufft.
⅃CANAL, [am pferd] die höle des mauls, wo die zunge liegt.
CANAL, ein kleiner natürlicher wasser-gang unter der erde, daraus ausdünstungen zu formirung der metallen und mineralien sich erheben.
CANAL, eine wasser-furche, auf den äckern.
CANAL, [bey dem mäurer] die feuer-mäuer-oder schorstein-röhre, dadurch der rauch steiget.
⅃CANAL, hölung an einem rohr-schafft, wo der lade-stock eingesteckt wird.
*CANAL, vermittelung; vorsprache; mittel; weg, wodurch man etwas erlanget, oder ausrichtet. C'est le canal de toutes les graces: durch ihn werden alle gnaden erhalten. Il est entré par le bon canal: er hat das rechte mittel zu seiner beförderung getroffen.
CANAN, *f. m.* ein maaß von 2 kannen in Siam.
CANAPE', *f. m.* ein sitz, mit einer sehr breiten lehne, darauf zwo personen gemächlich

mächlich sitzen können; [man nennet ihn auch sopha.]

‡ CANAPSA, *s. m.* renzel; knapsack.

CANARD, *s. m.* ent-vogel; entrich. Canard sauvage, privé: wilder; zahmer ent-vogel.

BOIS CANARD, untergesunckenes oder sonst zurück gebliebenes holtz, in den flöß-graben.

‡ * DONNER DES CANARDS à quelcun: einem eine nase drehen; etwas weiß machen.

✗ CANARD, *s. m.* ein wasser-hund, der das geschossene feder-vieh aus dem wasser hohlet: schieß-hund.

‡ CANARDER, *v. a.* aus einem hinterhalt erschiessen; niederbüchsen.

✗ CANARDIERE, *s. f.* [bey der jägerey] eine enten-hütte an einem fluß, teich oder see, zu dem enten-schiessen.

✗ CANARDIERE, ein enten-fang, da man, vermittelst einer zahmen ente, die wilden fänget.

CANARDIERE, ein heimliches schieß-loch in einer mauer, da man auf den feind bedeckt schiessen kan.

CANARIE, *s. m.* canarien-vogel. Canarie mâle: das männlein. Canarie femelle: das weiblein.

CANARIE'S, *s. f. plur.* Canarische insulen.

CANARIES, ein künstlicher tantz von geschwinden tritten.

CANARIN, *s. m.* ein canarien-vogel.

CANASTRE, *s. m.* eine lederne kiste von ochsen-haut.

CANASTRE, ein korb von Spanischem riet.

CANASTRE, eine grosse thee-kiste, darinnen der thee aus Indien gebracht wird, ist zuweilen von zinn.

CANASTRE, knaster-taback.

✗ CANAUX, *s. m. pl.* [in der baukunst] aushöhlungen an den binden und krantz-leisten.

CANCAMUM, *s. m.* ein Arabisches baum-hartz.

‡ CANCAN, *s. m.* ein lerm; getöse. A' quoi sert tout ce cancan? worzu dienet aller dieser lerm.

CANCANIAS, eine art von Ost-Indischem atlas.

CANCEL, s. CHANCEL.

CANCELLATION, *s. f.* vernichtung, ausstreichung einer schrifft.

CANCELLE, *s. m.* eine art von krabben, oder kleinen meer-krebsen, so einer spinne ähnlich und roth siehet.

✗ CANCELER, *v. a.* [im rechts-handel] durchstreichen.

✗ CANCER, *s. m.* der krebs, ein fressendes geschwür.

✗ CANCER, der krebs, ein stern-bild.

CANCRE, *s. m.* krabbe; taschen-krebs.

CANCRE, ein fluß- oder auch ein teich-krebs.

CANCRE, [auf den alten müntzen] zeichen einer see-stadt.

CANCRE, ein sinn-bild der klugheit, bey den alten.

‡ * CANCRE, [schmäh-wort] hunds-bub; nichts werther mensch.

CANDE', *s. m* ort, wo zween flüsse zusammen fallen, zusammen-fluß zweyer ströme.

CANDELABRE, *s. m.* arm-leuchter.

✗ CANDELABRE, [in der baukunst] ein geländer um einen Dom herum.

✗ CANDELETTE, *s. f.* [in der seefahrt] ein grosses thau, mit einem eisernen hacken, den am schiff hangenden ancker vest zu machen.

CANDEUR, *s. f.* aufrichtigkeit; treuhertzigkeit. Agir avec candeur: aufrichtig handeln.

CANDI, s. CANDO.

CANDI, *adj.* Sucre candi: klar-gesottener zucker; zuckerkant.

† CANDIDAT, *s. m.* der nach einem amt oder würde trachtet. Il n'est pas reçû dans cette charge, il n'en est que candidat: er hat sich um den dienst beworben, aber ihn nicht erhalten.

CANDIDE, *adj.* aufrichtig; offenhertzig.

CANDIDEMENT, *adv.* aufrichtiglich.

CANDIE, *s. f.* die insul Candia.

CANDIL, *s. m.* ou CANDILE, *s. f.* ein Ost-Indisches korn-maaß, damit körner gemessen werden.

CANDIL, ein gewicht in China.

SE CANDIR, *v. r.* sich kandiren. Les confitures se candissent: die eingemachten früchte kandiren sich, [wenn der zucker übersotten.]

CANDIS, candirte früchte, kommen aus Genua, werden auch in Franckreich gemacht.

CANDO, CANDI, ou CONDI, *s. m.* ein Ost-Indisches ellen-maaß, hält 17 Holländische ellen zu Goa.

CANDOU, *s. m.* baum, auf den Maldivischen insuln, an grösse und blättern unsern weissen pappel-bäumen gleich, ohne frucht. Wenn man zwey stücke von diesem holtz zusammen reibet, so bekömmt man feuer.

CANE, CANNE, *s. f.* ente, das weiblein des entrichs.

CANE, *s. f.* pudel-hund; schieß-hund.

‡ * FAIRE LA CANE, sprüchw. sich abschrecken lassen; aus furcht von seinem vornehmen ablassen.

CANEFAS, s. CANEVAS.

CANELADE, *s. f.* atzung, womit man den falcken auf die reiher-beitz abrichtet.

CANELAT, *s. m.* überzogener zimmet.

✗ CANELE', [in der wappen-kunst] gezäcket; ausgezogen.

✗ CANELE', *m.* CANELE'E, *f. adj.* [in der bau-kunst] ausgeholt; ausgezogen.

✗ CANELER, *v. a.* eine säule aushölen; auszieben.

CANELLE, *s. f.* zimmet; zimmet-rinde: canel. Canelle blanche: weisser zimmet.

‡ CANELLE, hölterner bier-hen.

CANELLE girofflée, nelcken-zimmet, ist eine rinde von einem baum in Brasilien und der insul Madagascar.

CANELLE', *m.* CANELLE'E, *f. adj.* [bey dem färber] zimmet-farbig.

✗ CANELURE, *s. f.* [in der baukunst] aushöhlung einer säule.

CANEPETIERE, *s. f.* ein brach-vogel.

✗ CANEPIN, *s. m.* dünne haut, so man von den schaf-fellen, nachdem sie im kalck gelegen, ablöset; es werden fächer und frauenzimmer handschuhe daraus gemacht.

CANEPIN, die äusserste bircken-schale, it. die inwendige linden-schale, deren sich die alten zu dem schreiben bedieneten.

✗ CANEPIN, [bey dem beuteler] capaunen- oder hüner-haut, daraus sommer-handschuhe für das frauenzimmer gemacht werden.

CANETILLE, *s. f.* gedreheter silber-faden.

CANETILLER, *v. a.* mit silber-faden bewinden.

CANETTE, *s. f.* junges entlein.

✗ CANETTE, [in der wappen-kunst] kleine entlein, mit geschlossenen flügeln, ohne schnabel und füsse.

CANETTE, ein krüglein zu flüßigen sachen.

CANETTER, *v. n.* watscheln; wie eine ente gehen.

CANEVAS, *s. m.* kanfaß.

✗ CANEVAS de chanson, *s. m.* vorgegebene sing-weise, wornach die verse einzurichten.

CANEVAS, starcke tapeten-leinwand.

CANEVAS, grobe leinwand zu hadern, oder auswisch-tüchern.

CANEVAS, segel-tuch, daß die Holländer bey ihren schiffen sehr gebrauchen.

CANEVAS, die vordersten worte zu einem lied.

✗ CANEVAS, innhalt; entwurff; wie eine sache soll geschrieben werden; als z. e. ein plan zu einer historie; geticht u. d.

CANEVASSIER, ou marchand canevassier, *s. m.* ein kanefaß-händler.

CANEVASSIERE, *s. f.* eine leinwands-krämerin, ist einer von ihren tituln zu Paris.

CANGRE'NE, GANGRE'NE, *s. f.* [das erste wird gemeiner] der kalte brand.

* CANGRENE, ein überhand nehmendes übel; unordnung.

CANGRENE', *m.* CANGRENE'E, *f. adj.* vom kalten brand ergriffen.

SE CANGRENER, *v. r.* vom kalten brand ergriffen werden. La partie commence

mence à se cangrener: der kalte brand beginnt dazu zu schlagen.
CANICA, ein gewürtz, so in der insul Cuba wächset, ist eine art von wilden zimmet, schmecket aber wie nelcken.
CANICULAIRE, *adj.* Les jours caniculaires: die hunds-tage.
CANICULE, *f. f.* der hunds-stern.
CANIDE, *f. m.* ein papagey, von überaus schönen federn, in den Antillischen insuln.
CANIF, *f. m.* feder-messer.
CANIFICE, die rohr-caßie, die noch nicht gesaubert ist.
CANIFICIER, *f. m.* ein caßien-baum, der sehr groß ist.
CANIN, *m.* CANINE, *f. adj.* hündisch. Dent canine: der hunds-zahn. Faim canine: hunds-hunger; unersättlicher hunger.
CANIVEAUX, *f. m. pl.* die grösten pflaster-steine, mitten auf den strassen, wo die wagen fahren.
CANIVET, *f. m.* ein klein feder-messerlein.
CANNAGE, *f. m.* das ausmessen mit dem elen-maß, so ein stab genennet wird.
CANNAMELLE, *f. f.* zucker-rohr, daraus man den zucker bekommt.
CANNAYE, *f. f.* röhrig; rohr-sumpf.
CANNE, f. CANE.
CANNE, *f. f.* Indianisch-rohr; rohr-stab. Porter une canne: einen rohr-stab tragen.
CANNE de sucre, *f. f.* zucker-rohr.
♓CANNE, stab; ein gewisses längen-maß.
CANNE, [in der müntze] der rühr-stock.
CANNE de mer, ein fahl-brauner vogel mit einem weissen streif um den hals, hat einen schwartzen schnabel, und füsse von eben der farbe.
CANNELADE, CANNELLE, CANNETILLE, f. CANELADE &c.
CANNEQUINS, weisse cattune, die aus Indien kommen, und auf den küsten von Guinea verhandelt werden.
CANNER, *v. a.* etwas mit dem stab, oder grossen ele messen.
CANNETTE, *f. f.* eine kleine spule in dem weber-schifflein, darauf der einschlag gewunden ist.
CANON, *f. m.* ein schweres geschütz; stück.
CANON, die röhre in dem schloß zu einem schlüssel, der nicht gebohret ist.
CANON, eine länglichte weber-spule.
CANON, eine feder-kiel.
CANON, lauf zu einem hand-geschoß. Canon de fusil, de pistolet: flinten-pistolen-lauf. Canon raïé, ein gezogener lauf.
CANON, *f. m.* kirchen-satzung. Droit canon: das päbstliche kirchen-recht.
♓CANON, das stück der messe, so die consecration enthält.
♓CANON, verfertigte tafel, wo auf die worte der *consecration* geschrieben und auf dem altar gestellet wird.
♓CANON emphitéotique, *f. m.* [im rechts-handel] erb-zins.
♓CANON, *f. m.* [in der druckerey] missal oder roman-antiqua-schrifft.
♓CANON, kanon an den hosen oder strümpfen.
CANON, eine schlüssel-röhre.
♓CANON, trauf-rohre; dach-röhre.
♓CANON, mund-stück eines zaums.
♓CANON, die röhre an einer spritze.
♓CANON, die röhre an einem spreng-krug.
♓CANON, apothecker-topf; confect-topf.
♓CANON, das schienbein eines pferds.
CANONADE, &c. f. CANONNADE.
CANONIAL, *m.* CANONIALE, *f. adj.* den kirchen-satzungen gemäß; in der kirche verordnet. Il y a sept heures canoniales: es sind sieben verordnete tägliche bet-stunden.
CANONICAT, *f. m.* stifts-pfründe; canonicat.
CANONICITE', *f. f.* die rechtmäßigkeit; richtigkeit; wahrhafftigkeit, die mit dem geoffenbahrten wort Gottes übereinstimmet. Tous les peres ont reconnu la canonicité des livres du nouveau testament: alle kirchen-väter haben die bücher neuen testaments für richtig, und dem göttlichen wort gemäß erkannt.
CANONIQUE, *adj.* rechtmäßig; den kirchen-gesetzen gemäß. Livre canonique: buch, das für ein rechtmäßiges stück der heil. Schrifft erkannt ist; canonisch buch. Election canonique: rechtmäßige wahl. Droit canonique: das päbstliche recht, man nennet es auch: droit canon.
CANONIQUEMENT, *adv.* rechtmäßiger weise.
CANONISTE, *f. m.* rechts-verständiger in dem kirchen-recht; canonist.
♓CANONIZATION, *f. f.* [spr. *Canonisation*] [in der Römischen kirche] versetzung in die zahl der heiligen; canonirung.
♓CANONIZER, *v. a.* unter die heiligen setzen; canonisiren.
CANONNADE, *f. f.* stück-schuß.
CANONNER, *v. a.* mit stücken beschiessen.
CANONNIER, *f. m.* ein büchsen-meister; constabel.
CANONNIERE, *f. f.* schieß-loch in der mauer.
CANONNIERE, zelt für die büchsen-meister.
†CANONNIERE, eine platz-büchse, womit die knaben spielen.
♓CANONNIERE, [bey dem mäurer] ein loch in grossen mauren und absätzen, zu dem ablauf des wassers.
♓CANOPE, [in der stern-kunst] ein schöner heller stern von der ersten grösse, in dem steuer-ruder des schiffs.
CANOT, *f. m.* ein nachen der wilden in America.
CANTAL, *f. m.* eine art von guten käsen in Franckreich.
♓CANTALABRE, *f. m.* [bey den handwerckern] eine einfache, oder schlechte einfassung einer thür oder eines fensters.
♓CANTANETTES, *f. f. pl.* [bey der see-fahrt] zwo kleine runde öffnungen, zwischen denen das steuer-ruder ist.
CANTAR, *f. m.* ein gewisses maß zu dem öl in Portugal.
CANTARIDE, *f. f.* Spanische fliege.
CANTARO, *f. m.* ein gewicht in Italien, und sonderlich zu Livorno.
CANTATE, *f. f.* eine cantate, oder sing-music, die mit recitativen, arien und dergleichen abwechselt.
CANTHUS, *f. m.* [in der heil-kunst] der aug-winckel.
♓CANTIBAL, ein stück holtz voller spalten und risse, und das nicht viel taugt, [bey den zimmerleuten.]
CANTIMARONS, ou CATIMARONS, *f. m.* eine art von flössen auf der küste von Coromandel.
CANTINE, *f. f.* flaschen-futter.
CANTIQUE, *f. m.* lob-gesang, Gott zu ehren.
†*CANTIQUE, lob-gedicht.
CANTIQUE DES CANTIQUES, das hohe lied Salomonis.
CANTON, *f. m.* landschafft; kreis. Un petit canton de l'Allemagne: ein kleiner winckel [abgesonderte landschafft] in Teutschland.
CANTON, viertel einer stadt. Je l'ai cherché dans tous les cantons de la ville: ich habe ihn an allen orten der stadt [in der gantzen stadt] gesucht.
‡CANTON, ort; gegend; winckel, wo einer wohnet.
♓CANTON, [in der wappen-kunst] winckel. Canton dextre: der rechte winckel. Canton seneltre: der lincke winckel.
♓CANTONNE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] geeckt.
♓CANTONNER, *v. n.* [vom kriegs-volck, wenn sie sich in die dörfer lagern.] La cavallerie est allée cantonner: die reuterey hat sich in die dörfer gezogen.
†SE CANTONNER, *v. r.* sich setzen; häuslich niederlassen.
♓CANTONNIERE, *f. f.* bett-tuch, so unten her um den fuß der bett-stollen geschlagen.
CANTONNIERE, *f. f.* eine gemeine vettel, die iedermann zu diensten stehet.
CANTORBERI, *f. m.* Cantelberg, eine stadt und universität in Engelland.

CANULE, *f. f.* [bey dem wund-artzt] eine röhre oder sprütze.

¶ CAP, *f. m.* der kopf, [ist nicht mehr im gebrauch, ohne in dieser red-art: *Armé de pié en cap*: vom haupt bis zu den füssen gewafnet. in vollem küris.]

CAP, landes spitze; haupt, so in dem meer hervor scheust; vorgebürge. Doubler un cap: ein vorgebürge vorbey seegeln.

✠ CAP, das vordertheil des schiffs. Mettre le cap au vent: sich gegen den wind legen.

✠ CAP de mouton, [in der see-fahrt] bloek oder zwey kleine len einander und der länge nach eingefaßte rollen oder räder zum seegel aufziehen, und andern sachen.

✠ CAP de more, ou chouquet, spur, ein viereckigt ausgehauenes holtz, worin der mast-baum stehet.

✠ CAP de more, [auf der reut-bahn] ein roth-schimmel mit schwartzen extremitäten.

PARLER CAP à CAP, mündlich mit einander reden.

✠ CAP & queüe. Cette piece a cap & queüe: das stück ist noch gantz, man hat noch nichts darvon geschnitten.

CAPABLE, *adj.* haltig; das viel halten [fassen] kan. Port capable de cent vaisseaux: ein hafen, der hundert schiffe fassen kan.

CAPABLE, gelehrt; erfahren; tüchtig. Un homme capable: ein tüchtiger mann.

CAPABLE, vermögend; fähig; geschickt. Un âge capable de sciences: ein alter, das zu erlernung der wissenschafften geschickt ist. Il est capable de faire cela: er hat das vermögen dieses zu thun.

CAPABLEMENT, *adv.* auf eine gelehrte [geschickte] weise. Parler capablement: geschickt [wohl zur sache] reden.

CAPACITE', *f. f.* umfang; grösse. Cette place a assés de capacité, pour contenir tout le monde: der platz ist weit [geraum] genung, alles volck zu fassen.

✠ CAPACITE', [in der meß-kunst] der halt einer figur. Mesurer la capacité d'un triangle: den halt eines dreyecks messen.

CAPACITE', geschicklichkeit; vermögen; tüchtigkeit. Sa capacité ne va pas là: seine geschicklichkeit [sein vermögen] reicht nicht so weit.

CAPACITE', gelehrsamkeit; übung. Une grande [une profonde] capacité: eine grosse [tiefe] gelehrsamkeit.

✠ CAPADE, *f. f.* faire une capade, ludern [bey dem hutmacher.]

✠ CAPARAÇON, *f. m.* stall-decke über ein pferd.

✠ CAPARAÇONNER, *v. a.* dem pferd die decke auflegen.

CAP DEÜIL, *f. m.* stamm-haus eines adelichen geschlechts, so allemal der älteste davon im besitz hat.

CAPE, *f. f.* hülle; cappe; regen-decke der weiber.

‡* RIRE SOUS CAPE, sprüchw. heimlich [in den busen] lachen.

CAPE, regen-mantel mit einer haube.

CAPE de Bearn, ein grober wollener rock ohne ermel.

† N'AVOIR QUE L'E'PE'E ET LA CAPE, sprüchw. nichts im vermögen haben; nichts mehr, als wie man geht und steht.

✠ CAPE, das grosse oder schonfahr-seegel am schiff. Mettre à la cape: das grosse seegel bey dem wind halten.

CAPE, CAPRE, *f. f.* [das erste wird das gemeineste] kappern.

✠ CAPE'ER, ou CAPEYER, [in der see-fahrt] mit dem schumpfer-seegel oder grossen seegel allein fahren.

CAPELAN, *f. m.* ein armer pfaffe.

✠ CAPELER, *v. a.* über den mast wegheben. Capeler les haubans: die wände über den mast wegheben und solche an ihren gehörigen ort bringen.

✠ CAPELET, *f. m.* beulen in der kniekehle der pferde.

CAPELINE, *f. f.* Spanischer hut; breiter regen-hut.

CAPELINE, *f. f.* ein busch bänder an dem helm.

* CAPELINE, ein kleiner mercurius-hut.

✠ CAPELINE de fer, eine sturmhaube.

CAPENDU, ou COURT PENDU, *f. m.* art äpfel, mit kurtzen stielen.

CAPHAR, *f. m.* zoll oder accise, welchen die Christen, so waaren nach Syrien schicken, den Türcken bezahlen müssen.

‡ CAPHARD, ein plumper kerl, der ungenehme maniren an sich hat, und läppische reden führet.

CAPIER, *f. m.* kappern-strauch.

CAPILLAIRE, *f. f.* frauen-haar; ein heil-kraut.

✠ CAPILLAIRE, *adj.* [in der *chirurgie*] haar-klein; haar-fein. Veines capillaires: die allerdünnesten und kleinsten adern. Fracture capillaire: ein bein-bruch, dessen spaltung so klein wie ein haar.

CAPILLAIRE blanc, maur-raute, ein kraut.

CAPILLAIRE, gülden-wiederthon, ein kraut, heisset auf latein: adiantum aureum.

CAPILLAIRE, hirsch-zunge, ein kraut.

CAPILLAIRE, ceterach, miltz-kraut.

CAPILLATURE, *f. f.* das sehr dünne gewächs der blätter und wurtzeln einiger kräuter, wird auch sonst genannt capillament.

† CAPILLOTADE, *f. f.* eingeschnittenes.

‡* METTRE QUELCUN EN CAPILLOTADE, sprüchw. einen schrauben; aufziehen; hetzen.

CAPILLUS VENERIS, s. CAPILLAIRE.

CAPION de proüe, die vorstäbe am vordern theil des schiffs.

CAPISCOL, *f. m.* der dechant eines capituls, in Provence und Languedoc.

CAPITAINE, *f. m.* hauptmann über ein fähnlein kriegs-knechte. Capitaine d'infanterie: hauptmann zu fuß; capitain. Capitaine de cavallerie: rittmeister.

CAPITAINE général, ein generalißimus, der die gantze armee commandiret.

CAPITAINE en second, ein neben-rittmeister, ist also nur bey der reuterey üblich.

CAPITAINE en pied, ein noch stehender hauptmann, ob gleich seine compagnie untergestecket, oder gar abgedancket worden.

CAPITAINE reformé, hauptmann oder rittmeister, dessen compagnie abgedancket worden.

CAPITAINE, kriegs-held. Ce Prince est un grand capitaine: dieser Fürst ist ein grosser kriegsheld.

CAPITAINE aux gardes, hauptmann unter dem leib-regiment.

CAPITAINE des gardes, hauptmann über die leib-wacht. [ein besonderes amt bey dem König in Franckreich.]

CAPITAINE du château, schloß-hauptmann.

CAPITAINE des chasses, ober-forstmeister.

CAPITAINE des guides, aufseher über die wegweiser.

CAPITAINE de vaisseau, ein schiffs-capitain.

CAPITAINE, ein rother stachel-fisch, in America.

CAPITAINERIE, *f. m.* schloß-hauptmannschaft.

CAPITAINERIE, ober-forst-amt.

CAPITAINESSE, s. CAPITANE.

CAPITAL, *m.* CAPITALE, *f. adj.* hauptsächlich; wichtig; das vornehmste. Dessein capital: das vornehmste absehen. Le point capital de l'affaire: der wichtigste punct in der sache. Ville capitale: eine haupt-stadt. Ennemi capital: haupt-feind; unversöhnlicher feind.

✠ LETTRE CAPITALE, anfangs-buchstab; capital; versal-buchstab.

✠ PEINE CAPITALE, lebens-strafe. Crime capital: verbrechen, so das leben verwircket.

CAPITAL, *f. m.* die haupt-sache; das hauptwerck. C'est le capital de l'affaire: dieses ist das haupt-werck. Je fais mon capital de cela: mein gantz werck besichet darauf.

CAPITAL, *adj.* la somme capitale: die haupt-schuld, [wird auch als ein substantivum gebraucht le capital, die haupt-summa; der haupt-stul.]

CAPITALE, *f. f.* haupt-stadt.

✠ CAPITALE de bastion, [in dem vestungs-bau] die capital oder haupt-linie, ist die gerade linie, welche aus dem

Poly-

Polygon - winckel in den bollwercks-winckel gezogen wird.

†CAPITAN, *f. m.* [schmah-wort] aufschneider.

CAPITANE, CAPITANESSE, CAPITAINESSE, *f. f.* [das erste ist allein gültig] die haupt-galee.

CAPITATION, *f. f.* [spr. *Capitacion*] kopf-geld.

CAPITE, f. CAYUTES.

CAPITEL, *f. m.* die allerklärste lauge, kommt mit zu der seiffe.

CAPITOLE, *f. m.* die burg in dem alten Rom.

CAPITOLIN, *m.* CAPITOLINE, *f. adj.* zum capitolio gehörig.

CAPITON, *f. m.* flock-seide.

CAPITON, ou CAPITOUL, *f. m.* consul; vorgesetzter zu Toulouse.

CAPITULAIRE, *adj.* zum capitul gehörig. Acte capitulaire: capituls schluß.

CAPITULAIRE, *f. m.* ein dom-herr. Les capitulaires se sont assemblés pour l'élection d'un evêque: die dom-herrn sind beysammen einen bischoff zu erwählen.

CAPITULAIREMENT, *adv.* S'assembler capitulairement: im capitul zusammen kommen; capitul halten.

CAPITULAIRES, *f. m. pl.* capituls-schlüsse; ordnung das kirchen-regiment betreffend.

CAPITULAIRES, heissen auch verordnungen in bürgerlichen sachen.

CAPITULANT, *f. m.* der stimme im capitul hat.

CAPITULATION, *f. f.* [spr. *Capitulacion*] handlung; bedinge in kriegs-geschäfften. Faire la capitulation: die handlung wegen der übergabe eines belagerten orts machen. Avoir bonne capitulation: gute bedinge erhalten.

CAPITULER, *v. n.* handeln; vergleich treffen, in kriegs-handeln.

CAPLAN, *f. m.* ein kaplan, ein kleiner fisch, der in der gegend, wo man den stockfisch oder saltz-fisch fänget, in grosser menge gefunden wird.

CAPOC, *f. m.* art von watte, die von einem gewissen baum genommen wird.

CAPOLIN, *f. m.* capelinen-baum, in Mexico, dessen frucht unseren kirschen gleich, wohl schmecket, aber einen übelriechenden athem macht.

⚓CAPON, *f. m.* [in der see-fahrt] hake, den ancker zu gewinnen.

†*CAPON, ein lüderlicher schüler, der nichts lernet, und seine mitgenossen im spielen bezwacket.

⚓CAPONNER, *v. a.* [in der see-fahrt] den ancker-ring an den hacken fest machen, damit er auf den beyden balcken ruhe.

⚓CAPONNER, berücken; betrügen; [wird von leichtfertigen schülern gesagt.]

CAPONNIERE, *f. f.* bedeckter gang in dem graben einer vestung.

CAPOQUIER, *f. m.* der watt-baum in Indien.

CAPORAL, CORPORAL, *f. m.* [das erste ist recht] rott-meister; corporal.

⚓CAPOSER, *v. a.* das steuer-ruder vest machen, und sich dem wind überlassen.

⚓CAPOT, *f. m.* [im karten-spiel] kaput, wenn einer keine lese bekommt. Faire capot: kaput machen; alle lesen gewinnen; matsch machen.

‡*IL DEMEURE CAPOT, sprüchw. er kommt um seine sache; verliehrt alles.

CAPOT, kappe mit falten.

CAPOT, ein rock mit einer kappe.

CAPPE, *f. f.* eine zucker-form-kappe, sind dünne späne, die oben zusammen gebunden, und an eine beschädigte form gemacht werden, solche länger zu gebrauchen.

CAPRE, f. CAPE.

CAPRE, *f. m.* frey-beuter zur see; kaper.

⚓CAPRE à la part, kaper, der keine besoldung hat, sondern nur seinen antheil von der zu machenden beute erwartet.

CAPRICE, *f. m.* eigensinn; starrigkeit.

*CAPRICE, poetischer einfall.

CAPRICIEUX, *m.* CAPRICIEUSE, *f. adj.* starrisch; eigensinnig.

CAPRICIEUSEMENT, *adv.* eigensinnig.

⚓CAPRICORNE, *f. m.* [ein stern-bild] der stein-bock.

CAPRIER, f. CÂPIER.

CAPRIOLE, &c. f. CABRIOLE.

⚓CAPRON, *f. m.* kappe, so die neu-angehende Capuciner tragen.

CAPRON, eine grosse erd-beer.

CAPSE, *f. f.* [in der *Sorbonne*] schachtel, in welcher die Doctores der facultät ihre stimmen eingeben.

CAPSULE, *f. f.* das gehäusse von allen saamen.

⚓CAPSULE, *f. f.* ein thönern gefäß, in der chymie.

⚓CAPSULE, [in der anatomie] die äussere haut der gefässe.

⚓CAPSULE, das gehäuse in dem kern-obst.

¶CAPTAL, *f. m.* ein hauptmann; ober-haupt.

⚓CAPTATEUR, *f. m.* [in der rechtsgelehrsamkeit] ein erb-schleicher.

¶CAPTER, *v. a.* gewinnen; zu gewinnen trachten.

CAPTIEUX, *m.* CAPTIEUSE, *f. adj.* [spr. *Capcieux*] listig; verfänglich. Proposition captieuse: listiger vertrag.

CAPTIEUSEMENT, *adv.* [spr. *Capcieusement*] listiglich.

CAPTIF, *f. m.* gefangener; leibeigener bey den Barbaren. Racheter les captifs: die gefangenen loskaufen.

CAPTIF, *m.* CAPTIVE, *f. adj.* gefangen im krieg.

*CAPTIF, gezwungen; im zwang gehalten.

*CAPTIVER, *v. a.* bezwingen; unterwerfen; gefangen nehmen. Captiver son esprit: die vernunfft gefangen nehmen. Un libertin ne sauroit se captiver: ein ruchloser kan sich nicht zwingen.

*CAPTIVER, liebe [gewogenheit] bey jemand gewinnen. Captiver quelcun: sich bey einem beliebt machen.

CAPTIVITE', *f. f.* gefängniß; gefangenschafft; dienstbarkeit unter den Barbaren.

*CAPTIVITE', zwang; unterwerfung; genaue einschränckung.

CAPTURE, *f. f.* beute; vom feind geraubtes gut. Faire une bonne capture: eine gute beute machen.

⚓CAPTURE, gerichtliche gefangennehmung. Ordonner la capture d'un tel: einen gefänglich einziehen lassen.

⚓CAPUCE, *f. m.* münchs-kappe, wie sie die Franciscaner tragen.

CAPUCHON, *f. m.* münchs-kappe.

CAPUCHON, regen-kappe von gewächster leinwand.

CAPUCIN, *f. m.* Capuziner-mönch.

CAPUCINE, *f. f.* Capuziner nonne.

†CAPUCINE, irdener tiegel.

CAPUCINE, Indianische kresse.

CAQUAGE, ou CACAGE, *f. m.* das schichten der heringe zu dem einsaltzen.

CAQUE, *f. m.* [auch *f.* aber unrecht] fäßlein.

CAQUE, eine herings-tonne.

†*LE CAQUE sent toûjours le hareng: jung gewohnt, alt gethan; aus einem esel wird niemals ein pferd.

⚓CAQUER, *v. a.* hering einsaltzen.

†CAQUEROLE, *f. f.* kupferner fisch-tiegel.

CAQUESANGUE, f. CAGUESANGUE.

†CAQUET, *f. m.* geschwätz; gewäsch. Avoir le caquet bien affilé: ein schnelles mundwerck haben. Rabattre le caquet de quelcun: einem seine praleren legen.

*CAQUET, versprechen, so nicht gehalten wird.

CAQUET, das schnattern der redenden vogel.

CAQUET de l'accouchée, wochen-stuben-discurse, da die weiber mancherley unnütze kleinigkeiten auf die bahn bringen.

ETRE DANS LE CAQUET, sich durch sein verschulden in anderer leute mäuler gebracht haben.

CAQUET, das geschrey der hüner, wenn sie legen wollen, oder schon geleget haben.

CAQUE'TE, *f. f.* ein fisch-fäßgen.

CAQUETER, *v. n.* kakaken schreyen, wird eigentlich von den hünern gesagt, wie auch das französische wort diesen laut ausdrücket.

⚓CAQUETER, [bey der jägerey] zur unzeit,

unzeit, ausser der spur und sonst vergebens belferen, bellen, wird von einigen hunden gesagt.

† CAQUETER, *v. n.* waschen; schwätzen.

† CAQUETEUR, *f. m.* wascher; plauderer.

† CAQUETEUSE, *f. f.* schwätzerin; plaudertasche.

CAQUETOIRE, *f. f.* arm-stuhl; gemächlicher stuhl; ruhe-stuhl.

CAQUEUR, *f. m.* ein herings-einleger, ein matrese, der die heringe in die tonnen schlägt.

CAR, *conj.* denn. Car tel est nôtre plaisir: denn das ist unsere willens-meynung.

CARABE', *f.* KARABE'.

CARABIN, *f. m.* eine art kuraßirer in Franckreich.

‡ *UN CARABIN de S. Côme, ein balbierer-gesell.

CARABINADE, *f. f.* ein hastiges, ungestümes verfahren.

CARABINE, *f. f.* karbiner.

CARABINER, *v. n.* auf reuters-manier sich schlagen.

CARABINER, in eine gesellschafft kommen und gleich wieder davon gehen. J'ai carabiné à la bassette: ich habe zwey oder dreymal auf ein blat gesetzt, und habe mich darauf wieder fortgemacht.

CARABINIER, *f. m.* ein reuter, der einen karbiner führet.

CARACHE, *f. m.* tribut, den die Christen dem Groß-Sultan geben müssen.

CARACOL, *f. m.* CARACOLE, *f. f.* [das letzte ist unrecht] tummeln eines pferds in die runde.

CARACOL, die bewegung bey den musterungen, da man eine halbe wendung macht nach einander vorbey zu gehen, oder auch vor den Printzen und den officierern sich sehen zu lassen.

CARACOL, eine wendel-treppe.

CARACOLER, *v. n.* das pferd tummeln.

CARACOLI, ein mit silber, kupfer und gold vermischtes metall, bleibt im wasser und in der erde beständig in seinem wesen.

CARACON, *f. m.* ein mittelmäßiges last-schiff, bey den Portugiesen.

CARACORE, ein fahrzeug, dessen sich die einwohner der insul Borneo bedienen.

CARACTE'RE, *f. m.* schrifft; buchstaben. Gros caractére: grosse schrifft. Caractéres hieroglifiques des Egiptiens: bilder-schrifft der Egyptier. Je connois vôtre caractére: ich kenne eure hand.

CARACTE'RE, zauber-zeichen. Porter un caractére: ein zauber-zeichen tragen.

*CARACTE'RE, schreib-art: eigenschafft der rede. Caractére élevé; familier: hohe; vertrauliche schreib-art.

*CARACTE'RE, eigenschafft; merckmahl; eigene beschaffenheit. Donner le véritable caractére des gens: einen nach seinen wahren eigenschafften beschreiben. Soutenir bien son caractére: seine person wohl spielen. Le plus beau caractére de la vertu, c'est l'humilité: das vortreflichste merckmahl der tugend ist die demuth.

⚹ CARACTE'RE, geistliche kraft; eindruck der sacramenten. Le caractére du batême est indelebile: die kraft der taufe ist unauslöschlich.

CARACTE'RE eine würde; titul; macht, so an einem oder dem anderen stande haftet.

CARACTE'RE, kennzeichen der pflantzen, kräuter und gewächse, dadurch sie von anderen unterschieden werden mögen.

CARACTE'RISER, *v. a.* nach seinen eigenschafften vorstellen; beschreiben.

CARACTE'RISTIQUE, *adj.* eigentlich; kenntlich. Une qualité caractéristique: eine kenntliche eigenschafft, die dieses von andern unterscheidet.

⚹ LETTRE CARACTERISTIQUE, [in der sprach-lehre] die stamm-letter eines worts.

† CARAFE, CARAFFE, *f. f.* flasche, mit einem langen hals.

† CARAFON, *f. m.* kühl-faß, worinn das getränck im sommer in eiß gesetzet wird.

CARAGI, *f. m.* zoll von ein- und ausgehenden waaren in der Türckey.

CARAGI, die zoll-einnehmer, so diesen zoll einnehmen.

CARAGNE, *f. f.* caranna, ein zähes und hartes gummi in Neu-Spanien, wird in der artzney gebrauchet.

CARAGROUCH, *f. f.* eine müntze, so neun quintlein wieget, und etwas weniger als ein thaler gilt, wird zu Constantinopel für 120. asper angenommen.

CARAGUATA, art von disteln in Brasilien, aus deren blättern strick-werck gemacht wird.

CARAGUE, *f. m.* ein thier in Brasilien, so einem fuchs gleich siehet.

CARAITES, [secte] bey den Juden] reformirte Saduceer, dergleichen es noch heut zu tage in der Levante und in Polen giebt.

CARAMEL, *f. m.* braun-gesottener zucker.

CARAMOUSAT, *f. m.* ein Türckisches kauffarthey-schiff.

CARANGUE, *f. f.* eine karenge, ein weisser und platter fisch, in den Antillischen insuln.

⚹ CARANGUER, arbeiten; geschäfftig seyn; hand anlegen, ist unter den matrosen, in dem lande Aunis, gebräuchlich.

CARAPACE, *f. f.* eine grosse, sehr veste und dichte schale, welche die schild-kroten bedecken, daran ist dasjenige, was man schild-kröten-schale nennet, befindlich.

CARAQUE, die allerbesten Cacao-körner.

CARAQUE, der feinste porcellan aus Orient, wird in Holland genennet: Porcellaine Caraque.

⚹ CARAQUES, Portugiesische schiffe, die nach Brasilien und Ost-Indien fahren.

CARARA, *f. m.* ein gewicht zu Livorno, so ungefehr hundert und zehen pfund austräget.

⚹ CARAT, *f. m.* karat. [ein gold-gewicht, deren 24 auf die marck gehen.] Or à 23. carats: gold so 23. karat fein in der marck hält.

‡ *IL EST FOU A' VINGT QUATRE CARATS, sprüchw. er ist ein vollkommener narr.

⚹ CARAT de fin, der vier und zwantzigste theil der feine des goldes.

⚹ CARAT de prix, der vier und zwantzigste theil des werths des goldes.

⚹ CARAT de poids, ein klein gewicht, womit die edel-steine gewogen werden.

CARAVANE, *f. f.* gesellschafft reisender kauffleute in den Morgenländern.

CARAVANE, zug, den die jungen Malteser-ritter wider die Türcken thun.

† CARAVANE, lustige gesellschafft, die auf dem land spatziren fahrt.

CARAVANSERA, *f. m.* gast-hoff, in den Morgenländern.

CARAVANSERAKIER, *f. m.* der aufseher über dergleichen Caravanen-herberge.

¶ CARAUDER, *v. n.* sich freuen; frölich seyn.

CARAVELLE, *f. f.* eine art Portugisischer schiffe.

¶ CARAULDE, *f. f.* ein hexe mit einem ungestalten gesicht.

¶ CARBASES, *f. f.* seegel.

† CARBATINE, *f. f.* frische rohe haut eines thiers.

CARBET, *f. m.* eine grosse hütte der wilden, in den Antillischen insuln.

⚹ CARBONELLE, *f. f.* carbunckel; pest-geschwulst.

CARBONNADE, *f. f.* geröstet fleisch.

⚹ CARBOUILLON, *f. m.* der saltz-zoll in Normandie.

¶ CARCAN, CARQUAN, *f. m.* hals-kette.

CARCAN, hals-eisen.

CARCAPULI, *f. m.* eine frucht, die den kirschen gleich, in der insul Java.

¶ CARCAS, *f. m.* ein köcher.

CARCASSE, *f. f.* gerippe. La carcasse d'un poulet: das gerippe [der rumpf] vom huhn, wenn die flügel und keulen davon geschnitten.

*CARCASSE, ein magerer dürrer mensch.

⚹ CARCASSE, eine gewisse art feuer-kugeln.

⚹ CARCASSE de navire, [bey dem schiff-bau] schiffs-gerippe, so noch nicht überkleidet; man nennet es sonsten la ruche.

CARCINOME, *f. m.* [in der heil-kunst] der krebs, eine kranckheit.

CARCOIS, CARQUOIS, *f. m.* köcher.

CARDAMINE, *f. f.* wasser-kreß; brunnen-kreß.

CARDAMOME, *f. f.* kardamom.

CARDASSE, grosse woll-kratze.
CARDASSE, eine seiden-kratze.
CARDASSE, fleck-seide, heißt sonst: capiton.
CARDE, *f. f.* karden-distel. Carde: stengel von rothen rüben.
Ӿ CARDE, *f. f.* woll-kratze; kartätsche.
CARDE'E, *f. f.* so viel wolle auf einmahl abgekratzt wird.
CARDER, *v. a.* wolle kratzen; kämmen.
CARDEUR, *f. m.* woll-kratzer; kämmer.
CARDEUSE, *f. f.* wollen-kratzerin.
Ӿ CARDIALGIE, *f. f.* [in der heil-kunst] hertz-wehe.
CARDIAQUE, *f. f.* hertzgespann-kraut.
Ӿ CARDIAQUE, *adj.* hertz-stärckend.
CARDIER, *f. m.* woll-kratzen-macher.
CARDINAL, *m.* CARDINALE, *f. adj.* hauptsächlich; das vornehmste. Nombres cardinaux: die haupt-zahlen. Les vertus cardinales: die haupt-tugenden. Vents cardinaux: die haupt-winde.
CARDINAL, *f. m.* ein Cardinal.
CARDINAL, eine art spechte mit einem rothen kopf.
Ӿ CARDINAL, [bey dem tuch-scheerer] eine woll-kratze, damit dem tuch, oder zeug, der strich gegeben wird.
CARDINALAT, *f. m.* die Cardinals-würde. Parvenir au cardinalat: zur Cardinals-würde gehörig.
CARDINALISER quelcun, *v. a.* einem den titul eines bischoffs oder pfarrherrn beylegen.
CARDINALISME, *f. m.* der Cardinals-stand. Le cardinalisme est la plus haute dignité ecclesiastique: der Cardinals-stand ist die höchste würde in der kirche.
CARDON, *f. m.* Spanische artschocke.
CARDOUZILLE, *f. f.* ein dünner wollener zeug ohne seide.
¶ CARE, *f. f.* das angesicht.
CARE, die breite zwischen beyden schultern; der schnitt des kleides hinten an dem rücken.
Ӿ CARE, *f. m.* [in der heil-kunst] die schlafsucht, daraus offtmahls ein schlag-fluß entstehet.
CARÊME, CARESME, *f. m.* [das fist stumm] die fasten.
CARÊME-PRENANT, *f. m.* die letzten tage vor der fasten, des Carnevals beschluß.
CARÊME-PRENANT, eine fasten-predigten-postille, eine sammlung der predigten, die einer die fasten-zeit über gehalten hat.
‡* CARÊME-PRENANT, fastnachts-narr, der in verstellter lächerlicher kleidung aufzeucht.
‡ CARÊME-PRENANT, ein altvätterisch- und sonst übel-angezogener mensch.
Ӿ CARE'NAGE, *f. m.* werf; wo die schiffe ausgebessert werden.
CARESME, *f.* CARÊME.
Ӿ CARENCE, *f. f.* [in dem rechts-handel] mangel, an vermögen; unvermögen zu bezahlen.
Ӿ CARE'NE, *f. f.* das flach; der auswendige boden eines schiffs.
Ӿ CARENER, *v. a.* kalfateren; ein schiff im flach ausbessern.
CARESSANT, *m.* CARESSANTE, *f. adj.* liebkosend; liebreich; der sich weiß einzuliebeln.
CARESSE, *f. f.* liebreiche bezeugung; schmeicheley.
CARESSER, *v. a.* liebkosen; schmeicheln.
† CARESSER, [von den thieren] sich vermischen.
CARET, *f. m.* eine art schild-kröten.
CARGAMON, *f. m.* kargamon, ein sehr rares gewürtz, in dem königreich Visapour.
Ӿ CARGAISON, *f. f.* die ladung eines schiffs.
Ӿ CARGUER, *v. a.* [in der see-fahrt] das seegel dämpfen; zusammen ziehen.
Ӿ CARGUES-POINT, die kleine ree-bänder unten am seegel, solchen damit aufzubinden.
Ӿ CARGUES-FOND, die kleine ree-bänder mitten am seegel; selbigen, im fall der noth, um den halben theil kleiner aufzubinden.
Ӿ CARGUES-BOULINES, ou CONTRE-FANONS, die kleine seiten-tau oder ree-bänder am seegel.
Ӿ CARGUEUR, [in der see-fahrt] eine rolle, walze, die oberstänge, oder andere aufstehende bäume auf die untern zu setzen.
‡ CARIAGE, *f. m.* ein wagen- oder karren-voll, ein fuder. Tout le cariage: die gantze familie, die gantze haushaltung.
Ӿ CARIATIDES, *f. f.* [in der bau-kunst] last-trägerinnen.
Ӿ CARIE, *f. f.* rottung; fäulniß in den knochen oder holtz.
CARIE, *m.* CARIE'E, *f. adj.* vermodert; angefressen; faul. Elle a une dent cariée: sie hat einen faulen zahn. Bois carié: wurmstichig holtz, bey dem zimmermann.
Ӿ CARIER, *v. a.* rottung verursachen; auffressen. Cet ulcere carie l'os: dieses geschwür frißt den knochen an.
Ӿ SE CARIER, *v. r.* verrotten; anfaulen. Ce bois se carie: das holtz verrottet.
CARILLON, *f. m.* glocken-spiel.
‡* LE CARILLON des verres, das klingen der gläser.
†* CARILLON, gekeife; geschrey der leute, die sich zancken.
‡* IL A E'TE' BATU à DOUBLE CARILLON, sprüchw. er hat derbe schläge bekommen.
CARILLONNER, *v. n.* die glocken unter einander läuten; mit hämmern auf den glocken spielen.
CARILLONNEUR, *f. m.* glocken-zieher; glocken-treter; glocken-spieler [bisweilen spielen sie eine art von liedern.]
CARINTHIE, *f. f.* Kärnthen, eine landschafft in Teutschland.
CARIOLE, *f. f.* renn-wagen.
CARISEL, *f. m.* herisey; kirschey, eine grobe und sehr dünne leinwand zu den tapeten.
CARISET, ou Karezé, ein wollener creutz-weise geschlagener zeug in Engelland und Schottland.
‡ CARISTADE, *f. f.* almosen.
¶ CARITATIF, *adj.* liebreich; wohlthätig.
CARIVE, eine art von pfeffer, in Guinea.
CARLA, eine Indianische leinwand, die in einem dorf, unweit von Cananor, gemacht wird.
CARLET, CARRELET, *f. m.* platt-fisch.
Ӿ CARLET, eine schuh-nadel.
Ӿ CARLET, seig-trichter; seig-rahm.
CARLET, ein geringer wollener zeug.
CARLETTE, *f. f.* eine art von schiefer-stein.
CARLIN, *f. m.* ein carolin, eine Neapolitanische und Sicilianische müntze, ungefähr drey Meißnische groschen werth.
CARLINE, *f. f.* eberwurtz.
Ӿ CARLINGUE, *f. f.* der kielschwinn eines schiffs.
‡ CARME, *f. m.* ein gedicht.
CARME, *f. m.* Carmeliter-mönch.
CARME, *f. m.* stahl in viereckigen stangen, kommet aus Teutschland und Ungarn.
CARMEL, ou Nôtre-Dame du Mont-Carmel, ein ritter-orden, den Heinrich IV. 1608. wieder anrichtete, und unter dem namen von St Lazar noch heutiges tages bekannt ist.
CARMELITE, *f. f.* Carmeliter-nonne.
Ӿ CARMES, [bey dem bret-spiel] ein wurf von zwo vieren.
CARMIN, *f. m.* karmin-farbe.
Ӿ CARMINATIF, *m.* CARMINATIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst] die bauch-winde [blehungen] vertreibend.
CARNACIER, *f.* CARNASSIER.
CARNACIERE, *f. f.* [bey der jägerey] die weid-tasche.
CARNAGE, *f. m.* metzeln; blutvergiessen. Faire un grand carnage des ennemis: ein groß blutvergiessen unter den feinden anrichten; viel derselben niedermachen.
CARNAGE, fällung eines hauffen wildprets.
CARNAGE, das luder, damit füchse, wölfe u. d. geludert werden.
CARNAGE, aas, das auf dem felde lieget, und von thieren und vögeln gefressen wird.
Ӿ FAIRE CARNAGE aux chiens, den hunden luder zu fressen geben.
¶ CARNAL, *f. m.* fleisch.
CARNALER, das rich pfänden [wenn es wo schaden thut.]
CARNANCIER, *f. m.* jähriger fisch-satz, an einigen orten.

CARNASSIER, *m.* CARNASSIERE, *f. adj.* fleischfräßig; reissend. Une bête carnassiere: ein reissendes thier. Un homme carnassier: ein mensch, der viel fleisch frißt.

✠ CARNATION, *f. f.* [spr. *Carnacion*] fleisch-farbe; vorstellung eines blossen menschen-leibs in einem gemahl. Les carnations de ce tableau sont belles: die blossen leibes-theile in diesem gemähl sind schön gemahlt.

✠ CARNAU, *f. m.* [bey der see-fahrt] winckel, den der seegel, nach dem vordertheil des schiffs, macht.

CARNAVAL, CARNEVAL, *f. m.* [das erste ist das bräuchlichste] die fastnachts-zeit. Faire le carnaval: die fastnacht begehen.

CARNE, *f. f.* ecke. La carne d'une table: die tisch-ecke.

✠ CARNE', *m.* CARNE'E, *f. adj.* [im garten-bau] fleisch-farb; leib-farb. Anemone carnée: leib-farbene anemone.

CARNEAU, *f.* CRENEAU.

CARNELE, *f. f.* das äusserste ende einer müntze.

CARNELER, *v. a.* den rand an einer müntze machen.

CARNELE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] gespitzt.

✠ CARNET, *f. m.* hand-buch; schuld-register eines kaufmanns.

CARNIOLE, *f. f.* Crain, landschafft in Teutschland.

✠ CARNOSITE, *f. f.* wild fleisch in einer wunde.

CARNOC, ou COMB, ein getraide-maaß, in Engelland.

CAROLINE, *f.* CARLINE.

† CAROGNE, *f. f.* [schmah-wort] lüderliches weib; aas; raben-aas.

¶ CAROLLE, *f. f.* ein alter tantz.

CAROLUS, *f. m.* eine gold-müntze in Engelland.

CAROLUS, eine alte silber-müntze in Franckreich.

† * IL A DES CAROLUS, spr. er hat pfennige; ist reich.

CARON, *f. m.* speck, davon man das magere fleisch abgeschnitten.

CARON, [bey den heidnischen poeten] der höllische schiffmann, der die seelen über den Styx führet.

✠ CARONCULE, *f. f.* [in der *anatomie*] kleine drüsen im fleisch.

CAROSSE, CAROSSIER, *f.* CARROSSE.

CAROTE, CAROTTE, *f. f.* rothe rübe; gelbe rübe; mohr-rübe.

✠ CAROTIDE, *adj.* Arteres carotides: die halß-puls-adern, in der anatomie.

CAROTTE de tabac, reib-taback, so mit bindfaden vest umwunden.

CAROTTIER, *m.* CAROTTIERE, *f. adj.* furchtsam bey dem spiel, da einer kaum 6 pfennige zu wagen das hertz hat.

CAROUGE, *f. m.* johannis-brod-baum.

CAROUGE, *f. f.* johannis-brod.

† CAROUSSE, CARROUSSE, gastmahl, wo starck getruncken wird; saufgelag. it. ein willkommen.

CARPASUM, *f. m.* ein kraut, dessen safft eine person alsofort einschläfert und ersticket.

CARPE, *f. f.* karpfe.

✠ SAUT DE CARPE, [bey den springern] ein karpfen-sprung.

✠ CARPE, *f. m.* [in der heil-kunst] die vorderhand.

CARPEAU, *f. m.* setz-karpfe.

CARPETTES, *f. f. pl.* gestreiffte grobe pack-leinwad.

CARPILLON, *f.* CARPEAU.

CARPIN, *f. m.* ein hagbuchen-baum.

CARPO-BALSAME, *f. m.* der rechte orientalische balsam.

CARPOCRATIENS, *f. m.* carpocratier, ketzer des 2 Seculi, die glaubten, Christus wäre ein bloser mensch gewesen, die seelen wanderten von einem cörper in den andern, es wäre also keine auferstehung, der teuffel hätte die welt erschaffen, u. d. rasendes zeug mehr.

CARPOT, *f. m.* pacht-zinß von einem weinberg, da der herr desselben den vierten theil von der weinlese bekommet.

CARQUAN, *f.* CARCAN.

✠ CARQUESE, *f. m.* [auf der glashütte] ein calcinir-ofen, darinnen die fritte, oder das rohe metall-glas bereitet wird.

CARQUOIS, *f. m.* ein köcher.

✠ CARQUOIS, ein mast-korb.

CARRAQUE, *f. f.* Portugiesisch kriegs-schiff.

CARRAQUON, *f. m.* schifflein.

CARRE', QUARRE', *f. m.* viereck. Un quarré regulier: ein richtiges viereck.

✠ CARRE', kamm-dose; kamm-becken, auf einem nacht-tisch.

✠ CARRE', [in der bau-kunst] viereckiger leiste.

✠ CARRE', garten-feld; garten-beet.

✠ CARRE', [in der müntze] stempel.

✠ CARRE', [in der stern-kunst] gevierter schein.

✠ TRAVAILLER EN CARRE', [auf der reut-schul] den kreiß viertel-weise durchreiten.

✠ CARRE', [in der rechen-kunst] quadrat zahl.

✠ CARRE' DE CARRE', [in der algebra] quadrato-quadratische zahl, oder zenz à zenz; wenn eine quadrat-zahl von neuen in sich selbst multipliciret wird.

† CARRE' de mouton, ribb-stück vom hamel geröstet.

✠ CARRE' geometrique, meß-bret.

✠ CARRE' magique, abgetheilte vierung, [in deren feldern gewisse zahlen also gestellet werden, daß sie auf allen seiten eine gleiche summa heraus bringen.

CARRE' long, ablange vierung.

✠ CARRE', [bey dem gold-schmid] ein viereckiger fuß, an einem leuchter u. d. m.

✠ CARRE', [in der bau-kunst] ein viereckiges gebäude.

CARRE', [in dem piquet-spiel] ein geviertes, wenn man mit vier zahl-pfennigen 66 anmercket.

✠ CARRE' PARFAIT, ein viereck mit gleichen winckeln.

CARRE' perspectif, abgetheilte vierung; [so über ein bild gerissen, und solches nach derselben in die *perspectiv* getragen wird.]

✠ CARRE' de reduction; quartier de reduction: instrument, [nach welchem die see-leute die grade der länge ausmessen.]

CARRE' *m.* CARRE'E, *f. adj.* viereckig. Table carrée: viereckige tafel.

✠ BE'-CARRE', [in der singe-kunst.] B durum: zeichen eines harten tons.

✠ NOMBRE CARRE', [in der rechen-kunst] quadrat-zahl.

BONNET CARRE', eine viereckige mütze der doctoren und priester.

HOMME CARRE', ein vier-schrötiger kerl.

CARRE' de épaules, breit-schulterig.

✠ CARRE' [in der anatomie.] Muscle carré: das inwendige schien-mäußlein. Muscle carré de la cuisse: das viereckige hüfften-mäußlein. Muscle carré de la levre inferieure: das viereckige unter-lippen-mäußlein.

PERIODE CARRE'E, ein periodus von vier absätzen.

PERIODE CARRE'E, ein wohl-gesetzter und wohl-klingender periodus.

✠ BATAILLON CARRE', [in der kriegs-kunst] ein in das gevierte gestelletes batallion, das so viel reihen als glieder hat.

BOIS CARRE', bau-holtz.

‡ MARCHAND DE BOIS CARRE', ein schwefel-höltzgen-krämer, wird spottweise gesaget.

† PARTIE CARRE'E, geselschafft von zwo manns- und zwo weibs-personen.

CARREAU, *f. m.* stuhl-küssen.

CARREAU, nähe-küssen.

CARREAU, [bey dem töpfer] eine viereckige ofen-kachel.

CARREAU, ein kirchen-küssen, auf welchen vornehme Damen die messe kniend hören.

CARREAU, [bey dem schlösser und anderen] eine grosse feile; raspel.

✠ CARREAU, viereckige glas-scheibe.

✠ CARREAU, garten-bett.

✠ CARREAU, des schneiders bügel-eisen.

✠ CARREAU, die rauten-farbe im karten-spiel. Roi de carreau: der rauten-könig.

✠ CAR-

✠CARREAU, [bey dem schiff-bau] barck-holtz.
CARREAU, ein viereckiger boltze, den man mit einem armbrust oder balester abschiesset.
✠CARREAUX, *f.m. pl.* [in der heil-kunst] magen- oder brust-drücken.
CARREAU de Fayence ou de Hollande, Holländische fliesgen, damit man die camine, wände um die öfen herum u. d. zu belegen pfleget.
CARREAU vernissé, ein grosser verbleyeter stein, den man über die pferde-krippen macht, damit sie nicht an der mauer lecken können.
CARREAU de parquet, ein viereckig bretgen, zu tafel-werck.
CARREAU, eine viereckige figur in leinwad oder zeugen.
CARREAU, donner-stein; donner-keile.
CARREAU, flur-stein. Carreau de pierre: werckstück.
† JETTER SUR LE CARREAU, zu boden werffen; schlagen; legen; treten.
✠CARREAU de brique, back-stein, gebrannter viereckiger stein.
✠CARREAU, [in der müntze] müntz-platte.
* CARREAU, ein grosser hecht.
CARREFOUR, CARFOUR, *f. m.* creutz-strasse; gassen-ecke.
CARRELAGE, *f.m.* das pflastern. Payer le carrelage: das pflaster-lohn entrichten.
CARRELAGE, die benöthigten flur-steine zu belegung eines bodens.
CARRELER, *v. a.* pflastern; mit flursteinen belegen.
CARRELER, alte stiefeln ausbesseren; schuhe flicken.
CARRELET, *f.* CARLET.
CARRELET, *f.m.* ein setz-hame; ein vier-eckiges fisch-netz.
✠CARRELET, [bey dem hüter] eine kleine kartetsche ohne griff.
✠CARRELET, [bey dem kamm-macher] die spitz-feile.
✠CARRELETTE, *f. f.* die polir-feile, bey dem schlösser u. a.
CARRELEUR, *f. m.* pflasterer; der flur-steine legt.
¶CARRELEUR, schuhflicker, wird nicht gebraucht, ohne in ihren innungs-briefen.
†CARRELURE, *f. f.* flick-schuh; versohlte schuh.
‡*CARRELURE de ventre, sprüchw. eine gute mahlzeit.
CARRÉMENT, *adv.* ins viereck: ins gevierte. Couper carrément: ins gevierte [viereck] zu schneiden.
¶CARRER. *v. a.* viereckig machen.
†SE CARRER, *v. r.* mit den armen in die seiten gesetzt, trotzig einhergehen.
✠CARRET, ou FIL DE CARRET, [bey der see-fahrt] ein faden aus alten tau-werck, damit man die zerrissenen taue ausbessert.

CARRET, ein grosses fisch-netz.
CARRET, schild-kröten-werck; schild-kröten-schalen.
CARRET, f. auch CARET.
CARRIER, *f.m.* steinbrecher.
CARRIER, stein-händler.
GARÇON - COMPAGNON CARRIER, ein stein-brecher-geselle, der mit dem stein-brecher in dem bruche arbeitet.
MANOEUVRES - CARRIERS, die handlanger, so ausser dem stein-bruch arbeiten.
CARRIERE, *f.f.* stein-bruch.
✠CARRIERE, der ort in der birn, wo die steine sitzen.
✠CARRIERE, [in der heil-kunst] der stein-saame, der stein-sitz, wo er gezeuget wird.
✠CARRIERE, [bey dem falckenierer] das steigen des falcken, ist gewöhnlicher massen 60. klafftern. Double carriere: wenn er noch einmal so hoch steiget. Demi-carriere: wenn er weniger als 60. klafftern steiget.
✠CARRIERE, [auf der reit-schul] die renne-ban.
✠CARRIERE, bestimmter lauff eines pferdes. Cheval, qui fournit bien sa carriere: pferd, das seinen lauff wohl aushält.
*CARRIERE, reise; weg; lebens-lauff. La carriere du soleil: der lauff der sonnen. Il a achevé sa carriere: er hat den lebens-lauff geendet.
PASSER CARRIERE, etwas wider seinen willen thun.
‡* SE DONNER CARRIERE, sich nach allem willen ergetzen; ausgelassen seyn.
CARROBE, CARROUGE, *f. f.* St. Johannis-brod.
CARRILLON, f. CARILLON, cum derivat.
CARRIOLE, f. CARIOLE.
CARROSSE, *f. m.* kutsche. Carrosse de loüage: heuer-kutsche. Carrosse vitré: versenstette kutsche. Carrosse coupé: halb-kutsche, die nur einen sitz hat. Carrosse drapé: eine trauer-kutsche, die inwendig und auswendig mit schwartzem tuch beschlagen.
†* C'EST UN CHEVAL DE CARROSSE, ein grober hache; tölpel.
C'EST UNE PERSONNE A' CARROSSE, es ist eine person, die kutsche und pferde hält.
✠CARROSSIER, *f. m.* sattler, der kutschen macht.
CARROTTE, f. CAROTTE.
CARROUS, f. CAROUSSE.
CARROUSEL, *f.m.* aufzug zu pferde; turnier.
✠CARRURE, *f.m.* das leib-stück; der leib am kleid. La carrure de devant; de derriere: der vorder-leib; hinter-leib eines kleides.
CARSAYE, *f. f.* Englische grobe sarsche.

CARSE, ein getraide-maß, an einigen orten.
CARTA, *f. f.* [bey einigen kaufleuten] das blat; die seite in dem handels-buch.
✠CARTAHU, *f. m.* [in der see-fahrt] ein tau, so durch eine rolle oben an dem mast gestecket, das andere tau-werck damit aufzuziehen.
CARTAME, *f. m.* wilder saffran; saflor.
✠CARTAUX, *f. m. pl.* ein see-karten-buch.
CARTE, *f. f.* spiel-karte. Batre les cartes: die karte mischen.
‡*LES CARTES sont bien broüillées, sprüchw. d. i. die sachen sehen sehr verworren aus.
CARTE, ein karten-blat.
CARTE genealogique, ein stamm-register.
CARTE, pappe, heisset sonst: carton.
CARTE astronomique, eine stern-karte, darauf das gestirn abgebildet.
CARTE, eine masse von gehacktem papier, so mit wasser zu brey gekochet; man pfleget bilder und allerhand puppen-werck daraus zu machen.
¶CARTE, papier, ist in diesem verstand nicht mehr gebräuchlich.
CARTE, ein getraide-maß, an einigen orten in Savoyen: bisweilen wieget es dreißig, fünff und dreißig, bisweilen aber nur 21. pfund.
CARTE, karten-papier.
CARTE, land-karte. Carte generale; particuliere: eine allgemeine karte, über ein groß land; eine besondere, über ein stück desselben. Carte marine: see-karte; paß-karte.
* DONNER LA CARTE blanche, sprüchw. eine sache einem überlassen, dieselbe nach seinem willen abzuthun.
CARTEL, *f. m.* fehd-brief; ausforderungs-brief.
CARTEL, *f. m.* vergleich zwischen kriegenden partheyen, wegen der kriegs-gefangenen.
CARTELADE, *f. f.* ein gewisses feld-maß, nach welchem man liegende gründe ausmisset, in Guienne.
CARTELET, *f. m.* ein geringer wollener zeug.
CARTELETTE, *f. f.* ein dünner schiefer-stein.
CARTELLE, *f. f.* eine bole; pfoste; dickes bret zu allerhand gebrauch.
CARTELLES, kleine dünne bretlein, zu eingelegter arbeit, u. d.
CARTENIER, f. QUARTENIER.
CARTESIEN, *f. m.* Cartesianer, der den lehr-sätzen des Cartesius folgt.
CARTESISME, CARTESIANISME, *f. m.* lehre; lehr-sätze des Cartesius.
CARTEYER, ou CARTAYER, [bey den kutschern und fuhr-leuten] aus dem geleis fahren.
CARTIER, *f. m.* kartenmacher.
CARTIER, karten-papier, darein man

die karten dutzet- oder halbe dutzet-weise packet, zu dem verkauff.

✕CARTILAGE, *f. m.* knorpel.

✕CARTILAGINEUX, *m.* CARTILAGINEUSE, *f. adj.* knorpelich.

✕CARTISANE, *f. m.* [bey dem sticker] valette so zu knopf-lochern gebrauchet, auch zu erhobener arbeit bey dem sticken angewendet wird; es ist ein biegen karte darüber man gold, silber oder seide gewunden hat.

CARTISANE, der faden, damit die palette übernähet wird.

CARTON, *f. m.* steiff papier; pappe.

✕CARTON, [in der druckerey] zugedrucktes blatt, so an statt eines andern eingefüget wird.

✕CARTON, [bey der mahlerey] patron, wornach ein bild auf frischen kalck getragen wird.

CARTON, ein gewölbe- oder laden-kästlein von pappe, mit dergleichen deckel, darein man in den läden feine sachen, als leinwad, spitzen und dergleichen zu legen pfleget.

✕CARTON, [in der see-fahrt] ein seekarten-buch.

CARTONNIER, *f. m.* ein pappen-macher; ein pappen-händler.

✕CARTOUCHE, *f. m.* schrot-büchse; kartetsche, in die stücke zu laden.

CARTOUCHE, patrone; ladung in ein pistol oder flinte.

CARTOUCHE, eine granate, oder auch hole stück-kugel, so mit kleinen kugeln gefüllet wird.

✕CARTOUCHE, bogen-rolle; zierath um die keile der bogen.

✕CARTOUCHE, zierath um bilder, wappen, überschrifften, u. d. g.

✕CARTULAIRES, CHARTULAIRES, *f. m.* [spr. *Cartuléres*] briefschaften und urkunden der kirchen und klöster.

CARVI, *f. m.* kümmel.

CARUS, *f.* CARE.

CARYATIDES, *f. f. pl.* [in der bau-kunst] pfeiler oder saulen, in weiber-gestalt, mit langen kleidern.

CARYBDE, ou CHARYBDE, *f. f.* ein meer-strudel, bey Messina in Sicilien.

CARYOCOSTINUM, *f. m.* eine purgier-lattwerge, mit nägelein und costwurtzel bereitet.

CARYOPHYLLATA, *f. f.* benedicten-wurtzel; benedicten-kraut, heisset auch: benoite.

CAS, *f. m.* sache; handel; frage. Cas civil; criminel: eine gemeine; peinliche sache; handel. Cas reservé: in der Römischen kirchen, vorbehaltener fall, davon allein der Bischof oder Pabst entbinden kan. Cas de conscience: gewissens-frage.

✕CAS, eine that; verbrechen. Un vilain cas: eine schändliche that. Un cas pendable: ein verbrechen, das henckens werth ist.

CAS, fall; vorfall; zufall; begebenheit. Cas étrange: seltsame begebenheit. Un triste cas: ein trauriger fall. C'est un cas, que je n'ai pas prévû: diesen zufall habe ich nicht vorher gesehen.

CAS, achtung; hochhaltung. Faire cas d'une personne: jemand hoch halten.

✕CAS, [in der sprach-lehre.] Casus oder endung der nominum.

†CAS, die gebuhrts-glieder.

‡CAS, koth. Cet enfant a fait son cas: dieses kind hat seine nothdurfft verrichtet.

CAS, ou CAXA, eine kleine Chinesische scheide-müntze.

AU CAS QUE, *conj.* wenn; so fern; im fall. Au cas qu'il meure: wenn [im fall] er stürbe.

†EN CAS, in sachen. En cas de procés, il ne faut rien negliger: in rechts-sachen muß man nichts verabsäumen. En cas d'argent il n'y a point de raillerie: wenn es aufs geld ankommt [in geld-sachen] ist nicht zu schertzen.

EN TOUT CAS, *conj.* auf allen fall; zum wenigsten.

POSEZ LE CAS; prenés le cas, gesetzt. Posés le cas, que cela arrive: gesetzt, daß dieses geschehe.

¶CASAL, ein dörffgen, von etlichen häusern, ist alt.

CASALASQUE, *f. m.* das Casalische, das land um Casal.

‡CASANIER, CAZANIER, *f. m.* haus-brütling; der nicht aus dem hause kommt.

CASANIER, *m.* CASANIERE, *f. adj.* Vie casaniere: eine haus-liebende lebens-art, da man lieber zu hause bleibet, als spatzieren oder in gesellschafft gehet.

CASAQUE, *f. f.* reise-rock; regen-rock.

‡*TOURNER CASAQUE, sprüchw. sich von einem theil zu dem andern schlagen; von einer religion zu der andern umtreten.

‡CASAQUIN, ein röckgen. On luy a donné sur le casaquin, sprüchw. man hat ihm wichtige prügel gegeben; das kleid angemessen.

CASAVA, eine Ost-Indische müntze, ungefehr eines gulden werth.

CASBEQUE, ou KABESQUI, eine kleine kupfer-müntze, in Persien.

CASCADE, *f. f.* wasser-fall.

‡*CASCADE, übereilung; unbesonnenheit.

✕CASCANE, *f. f.* [in der kriegs-kunst] grube, die feindliche untergrabung zu entdecken.

CASE, *f. f.* feld auf dem schach-bret.

✕CASE, zwo damen im ticktack.

✕CASE, hütte; geringe wohnung.

CASE, eine kleine kupfer-müntze, in Japan.

✕CASEMATE, *f. f.* [spr. *Casmate*] [in der kriegs bau kunst] mord-keller; verdeckter streich-platz.

✕CASER, *v. a.* [im ticktack] damen.

CASERIES, *f. f.* caravanen-herbergen, bey den Arabern in dem gelobten lande.

CASERNE, *f. f.* wohnung vor die soldaten in einer vestung.

CASEUX, *adj.* käsig.

✕CASILLEUX, *adj.* [bey dem glaser] zerbrechlich.

CASQUE, *f. m.* helm; sturmhaube.

CASQUE, [in der wappen-kunst] der helm über dem schild.

*CASQUE, das haupt. Il en a dans le casque: der kopf ist ihm nicht richtig.

CASQUE, eine grosse see-muschel, in dem Ost-Indischen meer, der sich die grotten-macher bedienen.

†CASSADE, *f. f.* betrug. Donneur de cassades: betrüger.

CASSAILLE, *f. f.* die erste brache, die einem still-gelegenen felde gegeben wird.

CASSANDRE, *f. f.* ein gewisser alter tantz.

CASSANT, *m.* CASSANTE, *f. adj.* brüchig. L'acier est plus cassant que le fer: der stahl ist brüchiger [bricht leichter] als das eisen.

CASSATION, *f. f.* [spr. *Cassacion*] [in dem rechts-handel] vernichtung; cassirung; aufhebung einer vorigen handlung. Il poursuit la cassation du testament de son pere: er dringet darauf, daß seines vaters testament für ungültig erkläret werde.

CASSAVE, *f. f.* wurtzel-brod, in den Antillischen insuln, wird von den einwohnern aus den wurtzeln einer staude, die sie Manioc nennen, gemacht, und statt des brods gegessen.

CASSE, *f. f.* cassia, ein heil-gewächs.

CASSE aromatique, nägelein-zimmt.

✕CASSE, prob-tiegel; test; capelle.

✕CASSE, [in der druckerey] der kasten zu den schrifften; der schrifft-kasten.

CASSE, [in der bau-kunst] zwischenraum, zwischen den sparren-köpffen, und den einsetz-rosen, an dem obertheil der Corinthischen ordnung.

CASSE, pennal, an einem schreibzeug.

CASSE, der theil eines fluß-schiffs-ruders, dadurch alle breter an demselben zusammen gehalten werden.

✕CASSE, [in der glas-hütte] eine eiserne schoppe, oder schöpf-kelle.

CASSE, *adj.* Voix casse & débile: eine leise, schwache stimme.

CASSÉ, *m.* CASSÉE, *f.* vernichtet; aufgehoben. Privilege cassé: vernichtetes [widerruffenes] frey-recht.

CASSÉ, zerbrochen. Bras cassé: zerbrochener arm. Verre cassé: zerbrochenes glas.

*CASSÉ, abgelebt; schwach; von kräften kommen. Homme cassé: alter schwacher mann. Chanter d'un ton cassé: mit einer schwachen stimme singen.

✕CASSEAU, *f. m.* [in der druckerey] die helffte des schrifft-kastens, wird in die obere und untere helffte getheilet.

CASSE-COUL, *f. m.* ein gefährlicher ort,

ort, wo man leicht stürtzen und ein glied, wo nicht gar den hals brechen kan.

‡ CASSE-CUL, *f. m.* ein starcker fall auf den hinteren.

✠ CASSE-MUSEAU, *f. m.* schnee-ballen, eine art gebackenes.

‡ CASSE-MUSEAU, *f. m.* ein schlag in das gesicht.

† CASSE-NOISETTE, *f. m.* nuß-knacker, ein vogel.

CASSE-NOIX, ou CASSE-NOISETTE, ein nuß-knacker von holtz, damit man nüsse aufmachet.

CASSENOLLE, *f. f.* gallapfel, zu dem färben.

CASSER, *v. a.* brechen; zerbrechen; zerstossen. Casser un verre: ein glas zerbrechen. Casser du sucre: zucker zerstossen. Casser une corde de luth: eine lauten-saite sprengen.

CASSER la terre, [in dem acker-bau] einem feld die erste brache geben.

‡ * CETTE FEMME A CASSE' ses oeufs: diese frau ist vor der zeit eingekommen, durch einen fall oder andere begebenheit.

* CASSER la tête à quelcun, einem den hals brechen; ihn umbringen.

CASSER, vernichten; aufgeben; widerruffen. Casser une sentence: ein urtheil vernichten; [illegible]. Casser un edit: ein gebot widerruffen.

CASSER, abdancken; der dienste erlassen. Casser un valet, un officier &c. einen diener; einen kriegs-bedienten abdancken; erlassen.

IL EST CASSE' aux gages chez moi, sprüchw. wir sind keine guten freunde mehr.

SE CASSER, *v. a.* zerbrechen; gebrochen werden. Le verre s'est cassé: das glas ist zerbrochen.

SE CASSER, schwach werden; von kräften kommen.

CASSEROLE, *f. f.* kupferne pfanne.

CASSERON, *f. m.* fliegender fisch.

† CASSE-TÊTE, *f. m.* sache, die den kopf einnimmt; kopf-reisser. Ce vin, cette biere, cette science est un casse-tête: der wein und das bier macht voll; bey der wissenschafft zerbricht man sich den kopff.

✠ CASSETIN, *f. m.* fach in dem schrifft-kasten.

CASSETTE, *f. f.* kästlein.

CASSETTE, des Königs in Franckreich schatulle, und die darein kommende hand-gelder, so monatlich sechs tausend Loüis d'or sind.

CASSEUR, *f. m.* C'est un grand casseur de raquêtes: er ist ein greulicher aufschneider, prahler, wird nur in dieser red-art gebraucht.

CASSIDOINE, *f. f.* chalcedonier, ein edelstein.

CASSIER, *f. m.* rohr-caßien-staude.

CASSIN, ein rahme über einem weberstul, daran viele rollen mit fäden sind, die blumen u. d. einzutragen.

CASSINE, *f. f.* land-haus; einzelnes haus im felde.

✠ CASSIOPE'E, *f. f.* [in der stern-kunst] Caßiopea, ein nordliches stern-bild, halt 13. sehr kenntliche sterne in sich.

CASSOLETTE, *f. f.* räucher-pfanne.

‡ * VOILA' UNE E'TRANGE CASSOLETTE, sprüchw. das ist ein heßlicher geruch.

✠ CASSOLETTE, [in der bau-kunst] ein gefäß mit flammen oder rauch, so aus stein gebildet, und mehrentheils an das ende eines wercks gesetzet wird.

CASSONADE, CASTONADE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] speise-zucker; farin.

CASSOORWAN, *f. m.* ein rarer kleiner fisch, etwas grösser als eine sardelle, mit zween aug-äpfeln, wird in West-Indien zuweilen gefangen.

† CASSURE, *f. f.* bruch; abgebrochener ort, wird von den klingen gesagt.

CASTAGNETTE, *f. f.* ein zeug von seide, wolle und zwirn.

CASTAGNETTES, *f. f. pl.* klappern, so die Mohren im tantzen brauchen.

CASTAGNEUX, *f. m.* ein taucherlein, kleiner wasser-vogel.

CASTALOGNE, ou CASTELOGNE, *f. f.* eine bett-decke von sehr feiner wolle.

CASTILLAN, *f. m.* CASTILLANE, *f.* Castilianer; Castilianerin.

CASTILLAN, *f. m.* eine göldene müntze in Spanien, die ungefähr einen thaler, vier groschen gilt.

CASTILLAN, ein Spanisches gold-gewicht, damit man das gold wieget.

CASTILLE, *f. f.* Castilien, ein königreich in Spanien.

† CASTILLE, tägliches gezänck; streit unter haus-genossen.

CASTINE, *f. f.* stein-erde, ein mineral, so in den eisen-gängen gefunden wird, dienet das eisen leicht zu schmeltzen.

CASTONNADE, f. CASSONNADE.

CASTOR, *f. m.* biber.

CASTOR, feiner hut, von biber-haar. Un castor fin: ein guter kastor-hut. Un demi-castor: ein halber kastor-hut.

CASTOR & Pollux, eine feurige dunst, so nach einem grossen ungewitter oben auf den masten gesehen wird.

✠ CASTOR & Pollux, [in der stern-kunst] die zwillinge, ein stern-bild.

CASTOR, ein manns-name.

CASTORE'E, *f. f.* bibergeil.

CASTRAMETATION, *f. f.* kunst, sich mit einer armee wohl zu lagern, wird nur gesagt, wenn von den feld-lägern der alten die rede ist; man spricht ietzo: art de bien camper une armée.

CASUALITE', *f. f.* ungewisser fall.

CASUEL, *f. m.* zufälliges einkommen; accidentien. Le casuel de sa charge monte à tant: seine accidentien belauffen sich so hoch.

CASUEL, *m.* CASUELLE, *f. adj.* zufällig.

LES PARTIES CASUELLES du Roi, unständige [zufällige] einkünffte des Königes.

CASUEL, *f. m.* kasuarius, ein Indianischer vogel.

CASUELLEMENT, *adv.* zufälliger weise.

CASUISTE, CASUITE, *f. m.* [das letzte wird irrig geschrieben und ausgesprochen] einer, der sich auf die entscheidung der gewissens-fragen legt. La pluspart des casuistes sont Espagnols: die meisten, so über gewissens-fragen geschrieben, sind Spanier.

CATACHRESE, *f. f.* [spr. und so du wilt, schreibe *Catacrése*] unschickliche anwendung eines worts; harte, gezwungene red-art.

CATACOMBES, *f. f. plur.* unterirdische gänge zu beysetzung der todten.

CATADOUPES, CATADUPES, *f. f. plur.* wasser-fall.

CATAFALQUE, *f. f.* leer grab; ehren-mahl.

✠ CATAGMATIQUES, *f. m. pl.* artzeneyen, brüche zu heilen.

CATALECTE, [in der ticht-kunst] vers, daran einige sylben fehlen.

CATALEPSIE, *f. f.* art von schlag; oder schlaf-kranckheit.

CATALEPTIQUE, *adj.* einer oder eine, so mit dergleichen kranckheiten behafftet.

CATALOGUE, *f. m.* register; verzeichniß.

CATALOTIQUE, mittel wider die narben.

CATANANCE, *f. f.* krähen-fuß, ein kraut.

CATAPELTE, *f. f.* eine todes-strafe der alten, da man einen übelthäter zwischen zwey breter eingepresset, darauf gehänget und verbrannt hat.

CATAPASME, *f. m.* ein stärck-pulver für das hertz, haupt, u. d.

CATAPHRYGES, *f. m.* Cataphrygier, ketzer aus dem andern seculo, sie tauffeten die todten, stachen die kleinen kinder mit nadeln, und machten mit deren blut das brod zu dem h. Abendmahl ein, und hielten Montanum für einen propheten.

✠ CATAPLAME, CATAPLASME, *f. m.* [das *f* ist stumm] umschlag eines linderenden heil-mittels.

CATAPUCE, *f. f.* der wunder-baum.

CATAPULTE, *f. f.* eine art schweren geschosses bey den alten.

✠ CATARACTE, *f. f.* der staar, kranckheit der augen. Oter une cataracte: den staar stechen.

CATARACTES, *f. f. pl.* fall eines flusses. Le Rhin a des cataractes près de Schaffhuse: der Rhein hat einen fall bey Schaffhausen.

✗CATARTIQUE, CATHARTIQUE, *adj.* purgirende [abführende] artzney.

CATASTROPHE, *f. f.* end; untergang; ausgang. Une triste catastrophe: ein trauriger ausgang.

CATASTROPHE, ausgang eines schauspiels.

†CATAUT, *f. f.* käte; trinchen.

CATECHE'SE, *f. f.* die catechismus-lehre.

CATECHISER, *v. a.* kinder-lehre halten.

‡CATECHISER, einem [illegible] unterricht von einer [illegible].

CATECHISME, *f. m.* die christliche kinder-lehre; catechismus.

CATECHISME, unterweisung in dem catechismus. Faire le catechisme: catechismus-stunde halten.

CATECHISTE, *f. m.* catechete; einer, der kinder-lehre hält.

CATECHUMENE, *f. m.* catechismus-schüler.

✗CATE'DRAL, *m.* CATE'DRALE, *f. adj.* Eglise catédrale: eine dom-oder hochstiffts-kirche.

✗CATE'GORIE, *f. f.* [in der vernunft-lehre] ordnung der dinge, nach ihren geschlechten.

*CATEGORIE, gleichheit; verhaltung eines gegen den andern. Ces deux choses ne sont pas de même catégorie: die dinge sind einander nicht gleich; gelten nicht gleich viel.

‡CATE'GORIQUE, *adj.* recht; gehörig; geziemend. Cela n'est pas catégorique: das ist nicht recht; nicht wie sichs gebührt.

‡CATE'GORIQUEMENT, *adv.* recht; gehörig; gebührlich. Voilà parler catégoriquement: das war recht geredet.

CATEL, *m. adj. in pl.* CATEUX, güter, die bald für beweglich, bald für unbeweglich geachtet werden, wie die feld-früchte, z. e.

CATERINE, *f.* CATHERINE.

CATERRE, CATARRE, *f. m.* [das letzte altet] schnuppen; fluß.

CATERREUX, *m.* CATERREUSE, *f. adj.* flüßig; den flüssen unterworfen.

CATHARTIQUE, *f.* CATARTIQUE.

CATHEDRAL, *f.* CATE'DRAL.

CATHE'DRANT, *f. m.* der Præses, der bey einer theologischen oder philosophischen verrichtung præsidiret.

CATHE'DRATIQUE, *adj.* einkommen eines Bischoffs von seinem bisthum.

CATHE'RETIQUE, *f. m.* [bey dem wund-artzt] eine beitzende artzney zu dem wilden fleisch in wunden.

CATHERINE, *f. f.* Catharina, ein weibs-name.

✗CATHE'TE, *f. f.* [in der meß- und sehe-kunst] eine perpendicular-linie, so mit der baß einen rechten winckel macht. Cathéte d'incidence: der einfalls-perpendicul. Cathéte de l'oeil: der augen-perpendicul.

✗CATHE'TER, *f. m.* [bey dem wund-artzt] catheter, ein holes gekrümmetes röhrlein, den verhaltenen urin aus der blase zu bringen, oder andere beschwerungen daselbst zu erforschen.

✗CATHE'TERISME, *f. m.* [bey dem wund-artzt] die operation, dadurch vermittelst solchen röhrleins, der urin aus der blase geschaffet wird.

CATHOLICITE', &c. *f.* CATOLICITE'.

CATI, ou CATTI, ein Chinesisches gewicht von fünff viertheil pfund.

CATI, das einige gewicht in Javan, auch ist es in Batavia und andern Ost-Indischen orten üblich.

CATI, ein gewicht der stein-schneider in Orient, damit sie die smaragden wägen, es hält nur drey gran.

CATI, ein wurff oder manier geld auszuzahlen zu Java, da iede zahlung nach dem Cati gerechnet wird, man rechnet aber ein Cati auf neunzehen Holländische gulden.

CATI, bereitung der wollenen zeuge, da ihnen, vermittelst der presse, die dichtheit, der glantz und sonst ein besseres ansehen gegeben wird.

CATIANG, eine hülsen-frucht, in Ost-Indien.

CATICHE, *f. f.* ein fisch-otter-loch, darein er sich verstecket, wenn er verfolget wird.

CATIMINI, *adv.* heimlich; unvermerckt. Il m'a pris en catimini: er hat mich unversehens ertappet.

†CATIN, *f. f.* Käte; Trinchen.

✗CATIR, *v. a.* pressen; die presse geben. Catir des bas: strümpfe pressen.

CATISSEUR, *f. m.* ein presser, der die tücher und zeuge presset.

†CATOLICITE', *f. f.* rechtglaubigkeit; richtigkeit im glauben. Sa catolicité est suspecte: sein glaube ist verdächtig; er ist nicht richtig in der lehr.

CATOLICISME, *f. m.* die allgemeine lehre des Christenthums.

✗CATOLICON, *f. m.* [in der apothecke] eine gemeine abführung.

CATOLIQUE, *adj.* allgemein. Fourneau catolique: [in der schmeltz-kunst] ein ofen, so zu mancherley arbeit dienet. Quadran catolique: eine allgemeine sonnen-uhr, die man an allen orten brauchen kan.

CATOLIQUE, rechtgläubig; der allgemeinen Christlichen wahrheit gemäß.

CATOLIQUE, *f. m.* und *f.* ein rechtgläubiger.

‡ * C'EST UN CATOLIQUE à gros grains, sprüchw. d. i. er ist kein grosser eiferer; er hat einen Lutherischen magen.

CATOLIQUEMENT, *adv.* Vivre catoliquement: leben, wie es einem rechtgläubigen Christen ziemet.

CATOPTRIQUE, *f. f.* die spiegel-kunst.

CATOPTRIQUE, *adj.* Cadran catoptrique: eine sonnen-uhr, welche, durch einen zurückschlagenden strahl, die stunden andeutet.

✗CATTEROLES, [bey der jägerey] caninichen-nester, wo sie ihre jungen werffen.

CAVADAS, ou CAVADO, ein öl-maaß, in Portugall.

CAVAIN, *f. m.* ein hohler ort.

CAVALCADE, *f. f.* prächtiger aufzug zu pferd.

‡CAVALCADE, ritt über land.

CAVALCADEUR, ou CAVALCADOUR, *f. m.* ein stall-meister bey einem Könige oder Fürsten.

CAVALE, *f. f.* stute; mutter-pferd.

CAVALERIE, *f. f.* reuterey.

¶CAVALERISSE, *f. m.* ein bereuter, der in dem reuten unterrichtet und pferde zureutet.

CAVALERISSE, *f. f.* eine dame oder ander frauenzimmer zu pferd.

✗CAVALET, *f. m.* [in der glas-hütte] der deckel des werck-oder schmeltz-ofens.

CAVALIER, *f. m.* reuter, der zu pferde sitzt. Il est bon cavalier: er reutet wohl; sitzt wohl zu pferd. Cette dame est une fort bonne cavaliere: diese dame sitzet recht wohl zu pferd.

CAVALIER, reuter, der im kriege zu pferde dient.

CAVALIER, gebohrner von adel.

CAVALIER, ein Italiänischer ritter. Cavalier de S. Marc: ritter des S. Marcus-ordens.

✗CAVALIER, [in der kriegs-bau-kunst] eine katz.

CAVALIER, *m.* CAVALIERE, *f. adj.* adelich; anständig. Manieres cavalieres: adeliche sitten. Eloquence cavaliere: wohlredenheit die einem, edelmann anstehet.

‡CAVALIER, leichtsinnig; unbesonnen. Ce procedé est un peu cavalier: das ist ein leichtsinniges verfahren.

A'LA CAVALIERE, *adv.* adelich; wohlanständig.

‡CAVALIEREMENT, leichtsinniger weise; überhin.

CAVALLE, *f.* CAVALE.

CAVALLO, *f. m.* eine kleine scheide-müntze, die so genannt, weil auf der einen seite ein pferd gepräget ist.

CAVALOT, *f. m.* eine kleine scheide-müntze in Franckreich, die unter Ludovico XII. geschlagen worden, und ungefehr eines dreyers werth gewesen ist.

CAVALQVET, trompeter-marsch.

CAVAN, *f. m.* ein getraide-maaß in den Philippinischen insuln.

CAUCHEMARE, *f.* COCHEMARE.

CAUCHOIS, art grosser trauben aus Normandie.

✗CAUDATAIRE, *s. m.* der schweif-träger eines Cardinals oder hohen Prälaten.
✗CAUDÉ, ée, *adj.* [in der wappen-kunst] geschwänzt.
CAUDEBEC, *s. m.* Codebeck, ein hut aus der stadt dieses nahmens.
CAUDILLE, s. CODILLE.
CAVE, *s. f.* keller.
CAVE, flaschen-futter.
CAVE, silbernes fläschlein zu wohlriechenden wassern.
CAVE, eine todten-grufft in einer kirche.
CAVE, [bey dem karten-spielen] die banck, das geld, so einer vor sich liegen hat und gegen seine mitspieler zu wagen entschlossen ist.
✗CAVE, *adj.* [in der zeit-rechnung.] Mois caves: die monden-monathe, die nur 29 tage haben. Année cave, ein monden-jahr, so nur von 353 tagen ist.
‡RATS DE CAVE, die wein-visitirer, so bey den wein-schencken die keller untersuchen und acht geben, was da für wein verzapfet wird.
✗CAVE, *adj.* Veine cave: [in der *anatomie*] die grosse ader.
CAVEAU, *s. m.* kleiner keller.
CAVEAU, gewölbtes grab.
✗CAVEÇON, *s. m.* nasen-band auf ein pferd; kapzaum.
CAVÉE, *s. f.* ein hohler weg.
CAVEHANE, *s. f.* Türckisches coffée-haus.
CAVELIN, *s. m.* eine gewisse parthey waaren, so zusammen ausgeruffen und verkaufft werden, z. e. un Cavelin du caffé ist ein oder zween ballen. Un Cavelin du poivre, sind 10 ballen u. s. w.
†CAVER, *v. a.* höhlen; hohl machen.
✗CAVER, [auf dem fecht-boden] den leib beugen; dem stoß durch beugung ausweichen.
✗CAVER, geld zu dem spiel aus dem beutel langen. Combien cavez-vous? wie starck machet ihr eure banck, wie viel geld wellet ihr auf das spiel wenden.
✗CAVER, [bey dem glaser] ein gefärbtes glas rund ausschneiden, und ein anders von einer verschiedenen farbe mit fenster-bley, wieder hinein machen.
CAVERAGE, *s. m.* zoll, der zu unterhaltung der dämme entrichtet wird, in den Niederlanden.
CAVERNE, *s. f.* eine höhle.
CAVERNEUX, *m.* CAVERNEUSE, *f. adj.* das voller höhlen ist, wird ausser der heil-kunst nicht viel gesagt.
CAVESSE DE MORE, s. CAP DE MORE.
CAVESSON, s. CAVEÇON.
✗CAVET, *s. m.* überschlag am säulen-krantz [in der bau-kunst.]
CAVIAL, CAVIAR, ou CAVIAT, *s. m.* caviar, eine speise von stör-rogen, in Rußland, gemacht.
CAVIDOS, ein elen-maß, in Portugall.
✗CAVILLATION, *s. f.* ein falsch argument.
✗CAVIN, *s. m.* [kriegs-weg] hohler weg oder graben, dahinter man versteckt stehen oder an den feind kommen kan.
†CAVITÉ, *s. f.* [in der *anatomie*] hölung; höligkeit. Cavité des os: du cœur: hole der beine; des hertzens.
✗CAULICOLES, [in der bau-kunst] stengel an dem Corinthischen säulen-knauff.
✗CAURIOLE, [in der bau-kunst] ein schnecken-zug.
CAURIS, ou CORIS, kleines weisses muschel-werck aus Ost-Indien, das an einigen orten, statt des kleinen geldes, gebrauchet wird.
CAUSALITÉ, *s. f.* ursach; ursprung.
✗CAUSATIVE, *adj. f.* [in der sprach-lehre] wort, das eine ursach anzeigt.
CAUSE, [spr. *Cose*] ursprung; ursach. Cause physique: natürliche ursach. Cause morale: willkührliche ursach. Le soleil est la cause de la lumiere: die sonne ist der ursprung des lichts.
CAUSE, grund; bewegniß; rede. Il ne sait alleguer aucune cause: er weiß keinen grund [keine rede] anzuführen.
CAUSE; sache; recht. Etre pour la bonne cause: es mit der guten sache halten.
✗CAUSE, eine rechts-sache. Causes majeures: sachen, die der Pabst selbst im Consistorio entscheiden muß. Cause grasse: eine lustige sache, dabey allerhand poßirliche umstände vorkommen.
CURATEUR AUX CAUSES, ein curator, vormund eines minderjährigen.
A-CAUSE DE, *præp.* um willen. Je vous aime à-cause de vôtre beauté: ich liebe euch um eurer schönheit willen.
A CAUSE QUE, *conj.* darum; dieweil. Je ne sortirai pas, à cause qu'il pleut: ich werde nicht ausgehen, dieweil es regnet.
CAUSER, *v. a.* verursachen. Causer du contentement; de la douleur: vergnügen; schmertzen verursachen.
CAUSER, *v. n.* schwätzen.
CAUSER, zum gelag hinein reden; alles ohne unterschied wieder sagen, was man höret. Ne dites rien devant cet homme-là, il est sujet à causer: redet nichts in gegenwart dieses menschen, er saget gerne alles wieder, was er höret.
CAUSER, lästern; afterreden; übel nachreden.
CAUSERIE, *s. f.* geschwätz; plauderey.
CAUSEUR, *s. m.* [spr. *Coseû*] schwätzer.
CAUSEUSE, *s. f.* schwätzerin.
✗CAUSTIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] fressend; anbrennend.
✗LIGNE CAUSTIQUE, der brenn-punct, in einem brenn-spiegel.
†*C'EST UNE LANGUE FORT CAUSTIQUE, es ist ein läster-maul, das gerne das schlimmste von dem nächsten redet.
‡CAUT, *m.* CAUTE, *f. adj.* listig; verschlagen.
CAUTELE, *s. f.* arglistigkeit; verschlagenheit.
‡CAUTELEUSEMENT, *adv.* arglistiglich.
‡CAUTELEUX, *m.* CAUTELEUSE, *f. adj.* falsch; arglistig; betrüglich.
✗CAUTERE, *s. m.* fontanelle.
CAUTERE, das eisen, damit eine fontanelle gebrannt wird.
✗CAUTERITSAION, *s. f.* das setzen einer fontanelle.
CAUTERISER, verbrennen. Le poison cauterise les intestins: das gifft verbrennet das eingeweide.
✗CAUTERISER, *v. a.* eine fontanelle setzen; einen schaden durch anbrennen heilen.
*UNE CONSCIENCE CAUTERISÉE, ein verhärtet gewissen; brandmahl im gewissen.
FRUITS CAUTERISÉS, baum-früchte, die von dem hagel beschädiget, oder von den vögeln angefressen worden.
CAUTION, *s. f.* [spr. *Caucion*] bürge; bürgschafft. Donner caution: bürgschafft leisten. Recevoir caution: bürgschafft annehmen. Se faire caution pour un autre: vor einen andern bürge werden. Caution solidaire: bürge, der die gantze forderung zu bezahlen auf sich nimmt [*Expromissor.*] Caution juratoire: eydliche versicherung zu erfüllen, was man gerichtlich versprochen hat. Caution certifiée, ein rückbürge, oder bürge desjenigen, so für einen andern gut gesaget, heisset bey den iuristen: fidejussor succedaneus. Caution bourgeoise: ein angesessener bürge, der ein hinlängliches vermögen an der sonne hat.
‡IL EST SUJET À CAUTION, spr. dem menschen ist nicht wohl zu trauen. La nouvelle est sujette à caution: die neue zeitung erfordert bessere gewißheit.
CAUTIONNEMENT, *s. m.* bürgeleistung.
CAUTIONNER, *v. a.* bürge werden; sich verbürgen.
CAYAPIA, *s. f.* cayapia; ein kraut in Brasilien, dessen wurtzel vor den schlangen-biß und vergifftete pfeile gut.
CAYE, *s. f.* [in der see-fahrt] unter dem wasser verborgene felsen; mit kräutern überwachsene sand-bäncke, wo auch kleine schiffe stranden können.
CAYELAC, *s. m.* cayelack, ein wohlriechendes holtz in dem königreich Siam, damit sie in ihren tempeln oder Pagoden, auch sonsten räuchern.
CAYER, *s. m.* [etliche schreiben *Cahier*] heft papiers; eingeheftet [eingeschlagen] papier.
CAYER, eine absonderlich-gegebene schrifft. On lui a donné un cayer de frais: man hat ihm eine liquidation der gerichts-kosten gegeben.

✕ CAYER, schrifft von etlichen bogen, so in gerichten, cantzeleyen, u. d. g. eingegeben wird. L'assemblée des états présenta ses cayers: die versammlung der stände übergab ihre bittschrifften.

CAYERS, die exercitia der schüler, welche sie ihrem lehrmeister übergeben.

CAYER, [bey dem buchhandel] eine duerne; ingleichen einlage von einigen bogen.

✕ CAYEU, *s.m.* sincker von tulpen; narcissen u. d. g.

CAYMANT, s. CAIMAND.

¶ CAYON, *s.m.* ein elter-vater; groß-vater.

CAZANIER, s. CASANIER.

CE, CET, CETTE, *pron.* dieser, diese. [das erste wird vor einem *consonant*, das zweyte vor einem *vocal* oder stummen *h*, das dritte vor den *fœmininis* gebraucht: *Ce livre, cet homme, cette chose.*]

CE, das. Quand on fait ce que Dieu commande: wenn man das thut, was Gott gebeut.

Wenn die particula CE zu anfang einer red-art gebraucht wird, so wiederholet man solche bey dem verbo substantivo, wenn das erste ce davon entfernet ist. Ce qui est de plus déplorable & de plus étrange, c'est &c.

CE wird vor das verbum substantivum gesetzt, wenn der nominativus sehr weit davon entfernet ist. La cause de tant de malheurs & de miseres, qui nous arrivent dans le monde les uns sur les autres, c'est &c.

† CE DIT-IL, CE DIT-ON, werden im reden gebraucht, aber nicht im schreiben; man setzt allein, dit-il, dit-on.

¶ CE FUT POURQUOI, wird nicht mehr gesagt, sondern c'est pourquoi.

CE QU'IL VOUS PLAIRA, was euch beliebt.

CE QUI VOUS PLAIRA, was euch gefällig ist; wohlgefällt.

¶ OUTRE CE, wird nicht mehr gesagt, sondern Outre cela.

CÉANS, *adv.* hie; allhie; hierin; hieher; herein. Il est céans: er ist hie. Entrés céans: kommt herein; gehet hie hinein.

¶ CEAU, *s.m.* der himmel.

✕ CÉCALE, *s. adj.* [in der anatomie] Veine cécale, eine ader an dem blind-darm.

CECHIN, SEQUIN, *s. m.* ein zecchin, Venetianischer ducaten in gold: denn was sie Ducati nennen, ist eine silber-müntze, die ungefehr 25 Meißnische groschen werth.

CECI, *pron.* dieses.

CECILLE, *s. f.* Cæcilia, ein weibs-name.

CÉCITÉ, *s. f.* blindheit. [*Aveuglement* ist gebräuchlicher und besser.]

CÉGUM, s. CAECUM, ist der blind-darm.

CEDANT, *m.* CEDANTE, *f. adj.* der oder die, so etwas abtritt.

CEDER, *v. a.* abtreten; überlassen. Ceder son bien: sein gut überlassen; son droit: sein recht abtreten.

CEDER, weichen; nachgeben. Je ne vous cede point cela: ich gebe euch dieses nicht nach. Il lui cede en erudition: er weichet ihm [ist geringer denn jener] an gelehrsamkeit.

CEDER, unterliegen. Je cede aux ans: ich muß dem alter unterliegen.

† CEDILLE, *s. f.* das schwäntzlein, so dem *c* [*ç*] angehängt wird, wenn es wie ein *s* soll ausgesprochen werden.

CEDON, *s. m.* hauslauch.

CEDON arborescens, *s. m.* staudige hauswurtz.

CÉDRAT, *s. m.* wohlriechender zitronen-baum.

CEDRE, *s. m.* cedern-baum.

CEDRE DOUX, CEDRAC, ein süsser citronen-baum.

CEDRIE, *s. f.* cedern-hartz.

CÉDULE, *s. f.* handschrifft.

CÉDULE, [bey der handlung] ein schmal stück papier, ein zettel, darauf die kaufleute ihre wechsel-briefe, assignationes u. d. schreiben.

CÉDULE détachée, ein geleit-licent-zettel, nach welchem die visitatoren, bey untersuchung der angegebenen waaren, sich richten müssen, in Holland.

✕ CÉDULE évocatoire, [in dem rechts-handel] eine andeutung, die eine partheÿ der andern thut, daß man die sache vor einem andern parlament fortsetzen wolle, weil gegentheil viele verwandte und gute freunde in dem rath habe, ist nur in Franckreich gebräuchlich.

CEINDRE, *v. a.* [*Je ceins, tu ceins, il ceint, nous ceignons, vous ceignés, ils ceignent; je ceignois; je ceignis; j'ai ceint; je ceindrai; que je ceigne*] umgeben; einfassen. Ceindre une ville de murailles: eine stadt mit ring-mauren umgeben. Ceindre l'épée: den degen anhängen. Ceindre le front de quelque chose: etwas um die stirn legen.

✕ CEINTES, *s. f. plur.* die barck-höltzer an einem schiff.

✕ CEINTRAGE, [in der see-fahrt] strickwerck; das etwas am schiff vest hält.

CEINTRE, s. CINTRE.

CEINTURE, *s. f.* gurt; gürtel; leib-binde.

CEINTURE, das maß des leibes, wo man den gürtel anlegt. Il y a de l'eau jusqu'à la ceinture: das wasser gehet bis an den gürtel.

✕ CEINTURE, [in der bau-kunst] ober-saum.

CEINTURE funebre, ein feld an der kirchen-wand, daran des verstorbenen ahnen gemahlt.

† * CETTE FILLE EST TOUJOURS ATTACHÉE À LA CEINTURE de sa mere, dieses mädgen klebet stets an ihrer mutter.

* BONNE RENOMMÉE VAUT MIEUX QUE CEINTURE DORÉE, sprüchw. guter name gehet über alles.

CEINTURE à l'angloise, leib-gehenck.

CEINTURE de muraille, gurt-werck; mauer-band.

✕ CEINTURE de la reine, eine gewisse auflage auf den wein zu Paris.

✕ CEINTURE de Venus, der Venus-gürtel, ein strich in der hand.

✕ CEINTURETTE, *s. m.* rieme an dem jäger-horn.

CEINTURIER, *s. m.* gürtler.

CEINTURON, *s. m.* gurt-gehenck; degen-gehenck.

CEINTURON, ein gurt um den leib.

¶ CEL, der.

CELA, *prov.* dieses; jenes. Cela est beau: dieses ist schön. Nous ferons ceci & vous ferés cela: wir wollen dieses machen; und ihr jenes.

† JE VOUS AI VÛ, QUE VOUS N'ÉTIÉS PAS PLUS GRAND QUE CELA, ich habe euch gesehen, da ihr nur so groß waret.

CELADON, *s. m.* meer-grün.

¶ CELAT, *s. m.* ein helm mit eingegrabenen figuren.

✕ CÉLÉBRANT, *s. m.* [in der Römischen kirchen] der eine feyerliche kirchen-handlung verrichtet. Recevoir la benediction du célébrant: den seegen von dem, der das amt verrichtet, empfangen.

CÉLÉBRATION, *s. f.* feyerliche verrichtung; begehung. Célébration de la messe: meß halten. Célébration de fête; de mariage: begehung eines fests; einer hochzeit.

CÉLÉBRE, *adj.* feyerlich. Fête célébre: ein feyerliches fest.

CÉLÉBRE, berühmt; beruffen. Un poëte célébre; une femme célébre: ein berühmter poet; beruffenes weib.

CÉLÉBRER, *v. a.* feyerlich begehen. Célébrer la messe: messe halten. Célébrer les fêtes: feyer-tage begehen. Célébrer des jeux: schau-spiele halten.

CÉLÉBRER, rühmen; berühmt machen; eines ruhm ausbreiten.

CÉLÉBRITÉ, *s. f.* feyerliche begängniß. La célébrité de nôces: hochzeit-feyer. Célébrité des funerailles: leich-begängniß.

CÉLÉBRITÉ, ruff; ruhm. La célébrité de ce lieu est grande: der ort ist in einem grossen ruff; sehr beruffen.

¶ CELEÉMENT, *adv.* heimlich; verborgener weise.

CELEP, *s. m.* ein gezuckerter und ge-

würtzter safft, daraus die morgenländer viel wesens machen.

CELER, *v. a.* verbergen; verschweigen; heimlich halten.

CELERET, ou COLERET, eine meer-fisch-wate, auf den Normandischen küsten.

CE'LERI, *f. m.* sellerie; ein küchen-kraut.

☓CE'LERIER, CELLERIER, *f. m.* schaffner eines klosters.

☓CE'LERIERE, CELLERIERE, *f. f.* schaffnerin eines klosters.

CE'LERIN, *f. m.* eine gattung sardellen, ein kleiner see-fisch.

†CE'LERITE', *f. f.* geschwindigkeit; eilfertigkeit. C'est une afaire qui demande célérité: diese sache will mit geschwindigkeit gethan seyn.

CE'LESTE, *adj.* himmlisch. Globe céleste: die himmels-kugel. Esprits célestes: die himmlischen geister.

*CE'LESTE, vortreflich; wundersam. Beauté céleste: himmlische [übertrefliche] schönheit.

BLEU CE'LESTE, himmel-blau.

¶CE'LESTIEL, *m.* CE'LESTIELLE, *f. adj.* himmlisch.

CE'LESTIN, *f. m.* mönch Cölestiner-ordens.

† * VOILA' UN PLAISANT CE'LESTIN, sprüchw. d. i. er ist nicht recht klug; hat einen sparren zu viel.

A LA CE'LESTINE, *adv.* auf die weise der Cölestiner.

☓CELIAQUE, *f. f.* bauch-fluß, da der chylus mit fortgehet.

CE'LIAQUE, der einen solchen bauch-fluß hat.

☓CE'LIAQUE, *adj.* [in der anatomie] Artere céliaque: die magen-puls-ader.

CELIBAT, *f. m.* eheloser [lediger] stand.

CE'LIBATAIRE, *f. m.* eine unverheyrathete manns-person.

CELIER, *f. m.* speise-keller; speise-kammer.

¶CELLE, *f. f.* eine zelle.

CELLE, f. CELUI.

CELLERAGE, *f. m.* tranck-steuer von dem wein, so in dem keller lieget.

CELLIER, *f. m.* ein gewölbe, so nur einige stuffen unter der erde ist.

CELLITE, *f. m.* ein zellen-bruder; ein ordens-mann.

CELUI, *m.* CELLE, *f. adj.* [*pl.* CEUX, CELLES,] *pron.* der; derselbe; derjenige. Heureux celui, qui craint le Seigneur: der ist selig, der den Herrn fürchtet. Par le temple de la vertu on passoit à celui de l'honneur: durch den tempel der ehren muste man eingehen zu demjenigen, so der tugend gewidmet war.

CELUI-CI, *m.* CELLE-CI, *f. adj.* [*pl.* Ceux-ci, celles-ci] dieser; diese.

CELUI-LA', *m.* CELLE-LA', *f. adj.* [*pl.* Ceux-là, celles-là,] jener; jene.

CELULE, CELLULE, *f. f.* zelle, besonderes schlaf-gemach der mönche oder nonnen.

CELLULE, ein zimmerlein, das in dem Conclave, wenn ein pabst erwählet werden soll, für die herren cardinäle gebauet wird.

☓CELLULE, [in der druckerey] ein fächlein in dem schrifft-kasten.

☓CELLULES, kleine hölen in dem gehirn.

CELLULE, fach; häuslein, in den honig-waben.

CELLULE, verschläge oder fächer in kammern, schräncken u. d. g.

CELTES, *f. m. pl.* die Celten, ein alt volck.

¶CEMBEL, *f. m.* ein alter tantz, in einem kreiß.

CEMENTATION, *f. f.* [spr. *Cementacion*] [in der schmeltz-kunst] cementirung, gewisse reinigung und erhöhung des goldes.

CEMENTER, *v. a.* cementiren.

CEMETIERE, f. CIMETIERE.

¶CEMISE, *f. f.* ein hemd.

CENACLE, *f. m.* speise-saal, bey den alten.

CENACLE, der saal, worinnen unser Herr Jesus Christus zum letzten mal mit seinen jüngern gespeiset.

¶CENAILLE, *f. m.* ein speise-saal, zu der abendmahlzeit.

CENCHRUS, *f. m.* eine schlange, so weiß gesprenget, und deren biß sehr gefährlich ist.

CENDAL, *f. m.* sandel-farbe, so mit sandel-holtz gefärbet wird.

¶CENDAL, ou SENDAL, taffet.

CENDRE, *f. f.* asche. Faire des cendres: asche brennen. Reduire en cendres: zu aschen verbrennen.

CENDRE gravelée, weinstein-asche.

CENDRE d'azur, asche von lasur-stein; berg-blau.

CENDRE verte, berg-grün.

CENDRE, schutt; aschen-haufe.

CENDRE de plomb, kleiner schrot.

†PRENDRE LA CENDRE & le cilice, pönitentz oder busse thun.

CENDRES, *pl.* [in der Römischen kirchen] die geweihete asche, so am ascher-mittwoch ausgetheilet wird. Le prêtre donne les cendres, le peuple les prend: der priester giebt die asche aus, das volck empfänget sie.

*REVERER LES CENDRES des morts, das andencken der verstorbenen in ehren halten.

CENDRE', *m.* CENDRE'E, *f. adj.* asch-farb.

CENDRE'E, *f. f.* zinn-asche.

CENDRE'E, sperling-schrot.

CENDREUX, *m.* CENDREUSE, *f. adj.* mit aschen beschüttet; bestaubt.

CENDREUX. Fer cendreux: eisen, das nach dem poliren kleine flecken, wie asche behält.

CENDRIER, *f. m.* der aschen-herd im schmeltz-ofen.

CENDRIER, aschen-brenner.

CENDRIER, ein aschen-gefäß, da man die asche hinein thut.

CENDRIER, ort in der kohl-pfanne, wo die asche hinein fället.

CENDRIERE, *f. f.* eine aschen-frau, die für die seiffen-sieder asche holet.

☓CE'NE, *f. f.* das letzte abendmahl, so der Heyland mit seinen jüngen gehalten.

☓CE'NE, das heilige abendmahl, in der evangelischen kirche.

☓CE'NE, der grüne donnerstag.

LA CE'NE, das fuß-waschen, und die speisung armer personen, so grosse herren an dem grünen donnerstage zu verrichten pflegen.

CE'NELLE, *f. f.* beere von stech-palmen, oder maus-dorn.

CENGLE, f. SANGLE.

CE'NOBITE, *f. m.* mönch.

CENOBITIQUE, *adj.* was zum mönch gehört. La vie cenobitique: das mönch-leben; kloster-leben.

CE'NOTAPHE, ein leeres grab; ehren-gedächtniß.

CENS, *f. m.* grund-zins.

¶CENSABLE, *adj.* zinsbar, das zins giebet.

CENSAL, *f. m.* ein mäkeler.

†CENSE, *f. f.* zinsbares acker-guth; vorwerck.

CENSE', *m.* CENSE'E, *f. adj.* geachtet; davor gehalten. Cela est censé bien fait: man hält dieses vor wohl gethan.

CENSERIE, *f. f.* die mäkeley; des mäkelers profeßion.

CENSERIE, das mäkel-geld, so der mäkeler für seine mühe bekömmt.

CENSEUR, *f. m.* zunft-meister bey den alten Römern.

*CENSEUR, richter; bestrafer, über anderer leute thun und schrifften. Un censeur sévère: ein strenger richter.

CENSEUR des livres, einer der die bücher, so gedruckt werden sollen, censirt.

CENSEURS roïaux, ein collegium gelehrter männer, so in allen wissenschafften geübet, und von dem könige niedergesetzet worden, alle bücher, darüber privilegia begehret werden, genau zu untersuchen.

CENSIER, *f. m.* zins-herr.

CENSIER, *f. m.* ein zins-mann, der ein zins-guth besitzet und dem zins-herrn jährlich einen gewissen zins davon entrichten muß.

CENSIERE, *f. f.* eine zins-frau, die von ihrem besitzenden zins-guth zins giebet.

CENSITAIRE, *f. m.* ein censite, ein zins-mann.

CENSIVE, *f. f.* zinsbarkeit. Etre dans la censive d'un tel: unter der zinsbarkeit dieses Herrn stehen.

CENSIVEMENT, *adv.* zins-weise, auf zins-art. Tenir censivement une terre: ein guth zins-weise inne haben, davon man zins entrichten muß.

CENSUEL, *m.* CENSUELLE, *f. adj.* zinsbar, das zins giebet.

CENSURABLE, *adj.* sträflich; schelt-bar.

CENSURE, *f. f.* das zunftmeister-amt in dem alten Rom.

*CENSURE, beurtheilung; bestrafung; scheltung. Exposer une proposition à la censure: einen lehr-satz zur beurtheilung übergeben. Meriter la censure: bestrafung verdienen; scheltens werth seyn

CENSURE, tadel; verwerfung.

♓CENSURE, kirchen-bann. Fulminer une censure: den bann ergehen lassen. Se soumettre aux censures: sich der kirchen-strafe unterwerfen.

CENSURER, *v. a.* verwerflich [sträflich] achten; urtheilen; bestrafen; schelten. Censurer une proposition: einen lehrsatz als verwerflich beurtheilen. Aimés qu'on vous censure: lasset euch gerne strafen.

CENT, *adj.* hundert. Il y en eut cent de tués: es wurden ihrer hundert erschlagen. Cent & un an accomplis: hundert und ein volles jahr.

‡ *JE VOUS L'AI DIT CENT FOIS, ich habe es euch hundert d. i. viel mal gesagt.

CENT, *f. m.* ein hundert. Cela se vend au cent: dieses wird bey hundert verkauft.

CENT, ein centner; gewicht von hundert pfunden.

CENT, [bey der handlung] gewinn oder verlust an einer waare. Il a eu dix pour cent de gain ou de perte sur cette marchandise: er hat an dieser waare 10 pro cento gewinn oder verlust.

CENTAINE, *f. f.* ein volles hundert. Une centaine d'écus: ein hundert thaler.

♓CENTAINE, ende von zwirn oder von der seide, dabey man anfängt einen stranck aufzuwinden.

CENTAL, *f. m.* cental, ein wohl-riechendes holtz, aus Ost-Indien.

CENTAURE, *f. m.* ein ungeheuer, halb mensch, halb pferd bey den poeten.

CENTAURE, *f. f.* eines solchen ungeheuers weib.

CENTAURÉE, *f. f.* tausend-gülden-kraut.

CENTENAIRE, *adj.* hunderjährig. Homme centenaire: ein mann hundert jahr alt. Possession centenaire: hundertjährige besitz.

CENTENIER, *f. m.* hauptmann über hundert kriegs-knechte. [wird allein in der biblischen übersetzung gebraucht.]

CENTENIER, ein hundert-mann, ein bürgerlicher bedienter, der die befehle einer stadt vollstrecken lässet; ist nur an einigen orten üblich.

CENTIÉME, *adj.* der hunderte. Le centiéme denier: der hunderte pfennig.

CENTINODE, *f. f.* wege-gras; queck-gras; blut-garbe.

CENTON, *f. m.* ein gedicht, aus anderer zerstückten versen zusammen gesetzt.

♓CENTRAL, *m.* CENTRALE, *f. adj.* [in der *geometrie*] das den mittel-punct trifft. Le feu central, [bey den chymisten] das feuer in dem mittel-punct der erde.

♓CENTRE, *f. m.* [in der *geometrie*] der mittel-punct.

♓CENTRE de gravité, [in der mechanic] der mittel-punct der schwere, durch welchen ein cörper in zwey gleiche theile getheilet wird. Centre de mouvement: der ruhe-punct, da eine maschine auf dem hypomochlio lieget, und um welchen sie sich beweget.

♓CENTRE du cadran ou du quadran, der punct, wo die zeiger-stange eingesteckt wird, oder wo alle stunden-linien zusammen lauffen.

♓CENTRE de grandeur, ein punct, dadurch ein cörper oder eine fläche in zwey gleiche theile getheilet wird, man mag durchschneiden, wie man will.

♓CENTRE de percussion, der mittel-punct des schlages oder stosses, wo der schlag oder stoß am stärckesten ist.

♓CENTRE de l'hyperbole, der mittel-punct der hyperbel, ist ein punct, dadurch die zwerch-axe in zwey gleiche theile getheilet wird.

♓CENTRE d'une sphere, der punct, welcher von allen puncten seiner ober-fläche gleich entfernet ist.

♓CENTRE de l'ellipse, der punct, in welchem die grosse und kleine achse, ja alle diametri, einander durchschneiden; es ist aber eben der punct, dadurch iede von beyden achsen, auch ieder diameter in zwey gleiche theile getheilet wird.

♓LE CENTRE de la parabole, brenn-punct.

BATAVIA EST LE CENTRE du commerce des Hollandois dans les Indes, Batavia ist der mittel-punct der handlung der Holländer in Indien; d. i. der haupt-ort, da alles einlaufft und wieder ausgehet.

*CENTRE, die mitte; der mittelste ort. Le centre du roïaume: die mitte des reichs. Le centre de la bataille: die mitte der schlacht-ordnung.

CENTRIFUGE, *adj.* was sich von dem mittel-punct entfernet.

CENTRIPETE, *adj.* was sich zu dem mittel-punct neiget.

CENTUMVIRS, *f. m. pl.* die hundert-männer, in dem alten Rom.

CENTUMVIRAL, *m.* CENTUMVIRALE, *f. adj.* zum amt der hundert-männer gehörig.

CENTUPLE, *f. m.* hundert-fach; hundert mal so viel. Il recevra le centuple: er wird es hundert-fältig wieder bekommen.

♓CENTURIATEURS, *f. m. pl.* die verfasser der kirchen-historie, Centuriæ genannt.

CENTURIE, *f. f.* eine schaar von hundert kriegs-knechten bey den Römern.

♓CENTURIE, eine zahl von hundert reim-gesetzen, des Frantzösischen tichters Nostradamus.

CENTURION, *f. f.* ein hauptmann über hundert fuß-knechte, bey den alten Römern.

CENVE, *f.* SENVE.

CEP, *f. m.* weinstock.

CEPS, *f. m. pl.* hand- und fuß-schellen, damit die gefangenen gebunden werden; das geschmeide, wie es die stockmeister und stecken-knechte benennen.

CEPS, der stock, sind zwey starcke ausgehölete höltzer, darein der gefangenen füsse geschlossen und bevestiget werden.

¶CEPS, eine art der tortur.

CEPÆA, *f. f.* ein feines garten-gewächs mit weissen blumen, siehet dem portulack ähnlich, hat iedoch schwärtzere blätter und eine dünne wurtzel.

CEPÉES, ou SEPÉES, *f. f. pl.* schößlinge, so an einem stamm oder stock eines abgehauenen baums wieder hervor kommen.

CEPENDANT, *conj.* unterdessen; mittlerweile. Attendés un peu, & j'écrirai cependant: wartet ein wenig, so will ich immittelst schreiben.

CEPENDANT, dennoch; gleichwohl; nichts desto minder. Cela est vrai, & cependant vous ne le voulés pas croire: die sache ist wahr, und gleichwol wollet ihr es nicht glauben.

♓CEPHALALGIE, *f. f.* kleiner haupt-schmertz.

♓CÉPHALIQUE, *adj.* [in der *anatomie*] zum haupt gehörig. Veine céphalique: die haupt-ader.

♓CÉPHALIQUE, [in der *medicin*] dem haupt dienlich. Poudre céphalique: haupt-pulver.

♓ CÉPHALOPHARINGIEN, *adj.* wird von dem schlund-mäußgen gesagt.

♓CEPHÉE, *f. m.* Cepheus, ein nordliches gestirn, unter dem schwantz des kleinen bären, zur seite des drachen.

♓CEPPEAU, *f. m.* [in der müntze] der präg-stock, darinnen die wappen-form bevestiget ist.

¶CERANT, *f. m.* eine kleine müntze, oder sonst eine sache von sehr geringer wichtigkeit.

CERASTES, *f. m.* eine gehörnete schlange in Africa.

♓CERAT, *f. m.* salbe.

♓CE-

✠ CE'RATION, *f. f.* [in der chymie] bereitung einer materie zum fluß.
CE'RATOGLOSSE, *f. m.* horn-zungen-mäusgen.
CERBE'RE, *f. m.* der höllen-hund, in den heydnischen getichten.
✠ CERBE'RE, [bey den chymisten] salpeter.
‡*CERBE'RE, ein grober, unfreundlicher thür-hüter, oder pförtner.
CERCE, s. CERCHE.
†CERCEAU, *f. m.* reiff; tonnen-band.
†CERCEAU, ein vogel-garn in einem reiff, die vögel, wenn sie trincken, zu fangen.
¶CERCEAU, ein wirbel in der lufft, den die vögel, durch das schlagen ihrer flügel, machen.
¶CERCEAU, ein wirbel auf dem wasser, den etwas hineingeworffenes verursachet.
CERCEAU, ein abländlich-runder reiff der wasser-träger zu Paris.
CERCEAU. Léton en cerceau: ein in die runde gewundenes bund meßing-drat.
✠ CERCEAUX, [bey dem falckenierer] die vordersten schwingen an dem ende der raub-vögel-flügel.
CERCELLE, *f. f.* kriech-ente; krieck-ente.
✠ CERCHE, *f. f.* [in der bau-kunst] ein gerüst, darüber man gewölbe macht.
✠ CERCHE, ein abriß zu einem bogen.
✠ CERCHE d'une voute, die rundung eines bogens.
CERCHE, sehr dünn-gespaltenes bretlein, daraus schachteln, trommeln und d. m. gemacht werden.
CERCLE, *f. m.* [in der *matheſi*] kreis; rundung; zirckel. Le cercle est la plus parfaite de toutes les figures: die rundung ist die vollkommenste unter allen figuren. Décrire un cercle: einen kreis aufreissen.
✠ CERCLE, tonnen-reiff; tonnen-band.
CERCLE, ring, womit etwas umgeben. Le cercle autour du soleil: der hof um die sonne.
✠ CERCLE à feu, [bey dem feuerwercker] ein sturm-krantz, dessen die belägerten, bey einem sturm, wider die belägerer sich bedienen.
CERCLE de fer, ein rundes eisernes band, das die bau-leute unten an ein stück holtz legen, damit es nicht aufreisse. Man macht dergleichen auch um beschädigte säulen, daß sie nicht vollends zu grunde gehen.
✠ CERCLES de hauteur, höhen-zirckel, heist sonst almucantharat.
✠ CERCLES diurnes ou journaux, tage-zirckel.
✠ CERCLES paralléles, parallel-zirckel.
✠ CERCLES de longitude, längen-zirckel.
✠ CERCLES de latitude, breiten-zirckel.
✠ CERCLES verticaux, vertical-zirckel.
✠ CERCLES de declinaison, abweichungs-zirckel.
✠ CERCLES de distance, weiten-zirckel.
✠ CERCLES horaires, stunden-zirckel.
✠ CERCLES de position, zirckel, die durch den mittel-punct eines sterns, und durch die puncte, wo der horizont und die mittags-linie einander durchschneiden, gehen. Die stern-deuter brauchen solche ihre himmlischen häuser einzutheilen.
†*CHERCHER LA QUADRATURE DU CERCLE, nach etwas trachten, das schwer, oder gar nicht, zu finden ist.
CERCLE goudronné, ein pech-krantz, den man in belagerungen zu dem leuchten brauchet.
✠ CERCLE, [in der wappen-kunst] alles was rund, glatt und durchbrochen ist.
✠ CERCLE, kreiß; abtheilung einer landschafft. Les dix cercles de l'empire: die zehen reichs-kreisse.
CERCLE, versammlung der frauen bey hofe, wenn sie der Königin aufwarten.
CERCLE de pompe, [in der see-fahrt] der eiserne reiff, so um die pompe gelegt.
✠ CERCLE, [in der vernunfft-lehre] wenn einer ein ding durch eben dasjenige, warum der streit ist, und durch ein ding, das gleichmäßige bedeutung hat, erweisen will. [petitio principii]
✠ CERCLE', *m.* CERCLE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit reiffen von anderer farbe.
CERCLER, *v. a.* mit reiffen belegen. Cercler un tonneau: reiffe an ein faß machen.
✠ CERCLIER, *f. m.* band-häuer, der tonnen-reiffe macht.
CERCUEIL, *f. m.* sarg.
*CERGUEIL, das grab; ingleichen der tod.
CERDEAU, s. SERDEAU.
CERE'ALES, *f. f.* das ceres-fest, welches der König Triptolemus der göttin Ceres zu ehren eingeführet.
CE'RE'MONIAL, *f. m.* ein buch, darinnen die kirchen-ceremonien enthalten.
CE'RE'MONIAL, eine verfassung, wie einer ieden person nach ihrer ehren-stelle und geburt begegnet werden soll.
CE'RE'MONIAL, das übliche gepränge und die ceremonien, so man aus höflichkeit oder pflicht gegen einander beobachtet.
✠ CE'RE'MONIAL, *m.* CE'RE'MONIALE, *f. adj.* ceremonialisch. Lois cérémoniales: die ceremonialische gesetze der Jüden.
CE'RE'MONIE, *f. f.* weise; gebrauch, bey dem äusserlichen gottesdienst.
CE'RE'MONIE, gepräng; zierliche aufführung am hofe, oder in öffentlichen versammlungen. Recevoir; mener, en cérémonie: mit gepräng empfangen; aufführen. Habit de cérémonie: prang-kleid; ehren-kleid. Le grand maître des cérémonies introduit les ambassadeurs: der ober-ceremonien-meister führet die gesandten auf.
CE'RE'MONIE, höfliche und ehrerbietige begegnung. Vous faites trop de cérémonies: ihr machet der höflichkeiten zu viel. Sans cérémonie: ohne übrige höflichkeit.
CE'RE'MONIEUX, *m.* CE'RE'MONIEUSE, *f. adj.* der viel gepräng [überflüßige höflichkeit] braucht.
CERES, *f. f.* Ceres, die frucht-göttin der alten heyden.
CERF, *f. m.* hirsch.
✠ CERF de dix cors, ein sieben-jähriger hirsch.
✠ CERF de dix cors jeunement, ein sechs-jähriger hirsch.
GRAND CERF, ein acht-jähriger hirsch.
GRAND VIEUX CERF, ein neun-jähriger hirsch.
✠ MAL DE CERF, [auf der reut-bahn] die hirsch-kranckheit, ein fluß an den backen-zähnen eines pferds, der es an dem fressen hindert; bisweilen fällt er ihm auf die vorder- und hinter-theile des leibes.
CERFEüIL, *f. m.* körbel-kraut.
CERF-VOLANT, *f. m.* schröter; horn-käfer.
CERF-VOLANT, drache von papier, den die knaben fliegen lassen.
✠ CERF-VOLANT, [bey dem lohe-gerber] pfund-leder, da die bäuche von den häuten abgeschnitten werden.
CERIACA, *f. m.* ein ceriaken-baum, hat weisse blüten, so dem stern-kraut beykommen.
CERISAYE, *f. f.* kirsch-garten; ort wo kirsch-bäume gezogen werden.
CERISE, *f. f.* kirsche.
CERISE, kirsch-farbe, so dieser frucht gleich siehet.
CERISETTE, *f. f.* eine kirsch-rothe pflaume.
CERISIER, *f. m.* kirsch-baum.
✠ CERNE, *f. m.* zauber-kreiß.
✠ CERNE, ring unter dem aug.
CERNE', *m.* CERNE'E, *f. part.* blau, eingefallen. Cet homme a les yeux cernés: der mensch hat blaue eingefallene augen.
✠ CERNEAU, *f. m.* frischer kern von welschen nüssen.
✠ CERNER, *v. a.* rund um einschneiden. Cerner un arbre: einen baum umschneiden. Cerner des noix: welsche nüsse ausschelffen.
CERON, ou SURON, *f. m.* ein waaren-balle, um welchen eine frische ochsen-haut geschlagen, so daß die haare inwendig sind.
CERQUEMANEUR, *f. m.* ein geschworener feld-messer, der um die feld-

güter wegen sich e-setzet und wenn irrungen darüber entstehen, solche entscheiden hilft.

CERRE, *f. m.* zirnen-baum.

CERTAIN, *m.* CERTAINE, *f. adj.* gewiß. La nouvelle est certaine: die zeitung ist gewiß. On le croit pour certain: man glaubt es vor gewiß.

CERTAIN, [**wenn es dem** *substantivo* **vorgesetzt wird**] irgend einer; ein gewisser. On m'a dit une certaine nouvelle, que je ne croi pas: man hat mir eine gewisse zeitung gesagt, die ich nicht glaube.

CERTAINEMENT, *adv.* gewißlich; vor gewiß.

† CERTES, *adv.* gewißlich, [**es altet.**]

CERTIFICAT, *f. m.* CERTIFICATION, *f. f.* [**das letzte wird nur im rechts- und rechnungs-handeln gebraucht**] schrifftliches zeugniß; kundschafft; schein.

✠ CERTIFICATEUR, *f. m.* [**in rechts- und rechnungs-handeln**] der einen schein ausstellt.

CERTIFICATEUR, ein rück-bürge, der für eine bürgschafft gut ist.

CERTIFICATION, *f. f.* eine schrifftliche versicherung, mit unterzeichnung des namens.

CERTIFICATION, eine bescheinigung, daß eine gegebene versicherung gut ist, in **gerichten.**

CERTIFIER, *v. a.* bezeugen; bescheinigen.

CERTIFIER, für eine versicherung gut sagen; rückbürge werden.

CERTITUDE, *f. f.* gewißheit; gewisse wahrheit. Il n'y a point de certitude au bruit, qui court: das lauffende gerücht ist keine gewisse wahrheit.

CERTITUDE, gewisse versicherung; überzeugung. Il faut croire avec certitude: der glaube erfordert eine überzeigung.

CERTITUDE, beständigkeit. Il n'y a point de certitude aux choses, qui dependent de la fortune: was dem glück unterworffen, hat keinen bestand.

✠ CERVAISON, *f. f.* die hirsch-feiste.

CERVEAU, *f. m.* das gehirn.

‡ * AVOIR LE CERVEAU creux, im haupt nicht wohl verwahrt [von schlechten verstand] seyn.

✠ CERVEAU, das ober-theil der glocke.

CERVELAT, ou CERVELAS, *f. m.* eine art fleisch-würste.

CERVELAT, ou CERVELAS, ein kurtzer fagot oder basson, ein musicalisches **instrument, so nur fünf zoll lang und doch so tief gehet, als ein rechter fagot, wird aber jetzo nicht mehr gebrauchet.**

¶ CERVELIERE, *f. f.* eine pickelhaube der alten ritter.

CERVELLE, *f. f.* das hirn [**wird insgemein nur von den thieren gesagt.**]

‡ * IL A PEU DE CERVELLE, er hat schlechten verstand.

* UNE BONNE CERVELLE, ein guter kopf.

† * METTRE QUELCUN EN CERVELLE, einem etwas in den kopf setzen, das ihm kummer und unruhe macht.

CERVELLE de palmier, palmen-marck, so oben aus den palm-bäumen genommen wird.

✠ CERVELET, *f. m.* [**in der** *anatomie*] das hintertheil des hirns.

✠ CERVICALE, *f. adj.* [**in der anatomie.**] Arteres cervicales: die nacken- oder würbel-bein-puls-adern.

CERVIER, *f. m.* ein luchs, **heist sonst:** loup-cervier.

¶ CERVOISE, *f. f.* bier.

CERVOISIER, *f. m.* ein bier-brauer.

CERVOISIER, ein bier-schenck.

CERUSE, *f. f.* bleyweiß.

‡ * EBLOÜIR LE LECTEUR AVEC LA CERUSE & le plâtre, den leser mit einem falschen schein [anstrich] verblenden.

CERUSE, weisse schmincke, die aus zinn gemacht wird; allein sie macht endlich ein sehr heßliches gesicht.

* CERUSE, falschheit; heucheley.

CESAR, *f. m.* Cäsar, **der erste Käyser zu Rom.**

CESAR, ein Käyser. Rendés à Cesar, ce qui est à Cesar: gebet dem Käyser was des Käysers ist.

✠ CESAR, ein ehren-nahme, **den die alten Käyser ihren söhnen zu geben pflegten.**

✠ CESARIEN, *m.* CESARIENNE, *f. adj.* [**wird nur in der wund-artzney gebraucht.**] Faire l'operation cesarienne: ein kind aus mutterleibe schneiden.

CESSANT, *m.* CESSANTE, *f. part. & adj.* das nachlässet, anstehet, wird aber nur in dem ablativo absoluto gebrauchet, als: toutes affaires cessantes; tous empêchemens cessans: vor allen dingen; unverzüglich; ohne einigen verzug.

CESSANT quoi, [**in dem rechts-handel**] in entstehung dessen.

CESSATION, *f. f.* [**spr.** *Cessacion*] unterlassung; innehaltung; stillstand.

† CESSE, *f. f.* aufhören; unterlassung. N'avoir point de cesse: nicht unterlassen, [**ist etwas veraltet. Man braucht das wort nicht leicht anders als mit** *sans.*] Sans cesse: ohn unterlaß; unverzüglich.

CESSER, *v. a.* und *n.* aufhören; unterlassen; einhalten. Cessés vos plaintes: haltet ein mit euren klagen. Quand une fois nous cessons d'être: wenn wir einmal aufgehöret haben zu seyn; nicht mehr seyn.

✠ CESSION, *f. f.* [**im rechts-handel**] abtritt; übergabe. Faire cession de son bien: sein gut abtreten; übergeben.

✠ CESSIONNAIRE, *f. m.* der sein gut abtritt; oder dem es abgetreten wird.

C'EST FAIT, C'EN EST FAIT, es ist aus; es ist geschehen. [**beydes ist recht, wenn kein** *casus* **nachfolgt, der von dem** *verbo* **regiert wird; wenn aber dieses ist, gilt allein das erste.**] C'est fait de moi: es ist **um mich gethan; es** ist aus mit mir.

C'EST POURQUOI, *conj.* darum; derhalben; diesem nach.

✠ CESTE, *f. m.* der Venus gürtel.

✠ CESTE, kolbe **der alten kämpfer.**

CESURE, *f. f.* absatz, **der worte oder** reim-zeilen in der vers-kunst.

CET, CETTE, *f.* CE.

CETACÉE, *adj.* Poissons cétacées, grosse fische, und andere ungeheuer in dem meer, welche den wallfischen an der grösse beykommen.

ET CETERA, [**ist von dem latein erborget**] und so weiter; und also ferner.

† * DIEU NOUS GARDE D'UN ET CETERA de notaires: Gott bewahre uns vor einem & cetera der notarien, **weil diese worte zuweilen allzuweit und auf dinge erstrecket werden, daran die contrahenten nicht ge**dacht haben.

CETERACH, *f. m.* miltz-kraut.

¶ CETTUI-CI, CETTE-CI, *pron.* dieser, diese.

CHA, leichter sommer-taffet, aus China.

CHA, thee-blüte.

✠ CHABLAGE, *f. m.* die arbeit des seil-drehens.

CHABLE, *f.* CABLE.

✠ CHABLEAU, *f. m.* kleines [dünnes] schiff-seil.

✠ CHABLER, *v. a.* **mit einem schiff-seil** anziehen.

CHABLER les noïers, nüsse abschlagen.

✠ CHABLEUR, *f. m.* vorgesetzter; bedienter bey den häfen zu Paris.

CHABLIS, *f. f.* wind-bruch, d. i. ein baum, so durch starcke winde umgerissen oder abgebrochen werden.

✠ CHABLOT, *f. m.* dünnes strick-werck, damit die mäurer die höltzer zu den bau-gerüsten zusammen binden.

CHABNAM, ou ROSÉE, sehr feines nessel-tuch, **aus Ost-Indien.**

CHABOT, CABOT, *f. m.* stintz.

CHACART, *f. m.* art gewürffelten cattuns von allerhand farben, **aus Ost-Indien.**

† CHACELAS, *f. m.* eine art weisser trauben, so man petersilien-wein nennet.

CHACONE, *f. f.* ein gewisser tantz.

✠ CHACONE, *f. m.* band, so junge leute vom halse über das **hemd herabhängen** lassen.

CHACOS, *f. m.* ein chacos-baum in Peru, dessen sehr kleiner saame den grieß aus den nieren führet, und den stein zermalmet.

CHACUN, *m.* CHACUNE, *f. adj.* ein jeder, eine jede; jederman.

CHADECQ, *f. m.* eine pommerantze in den Frantzösischen insuln in America ist eingemacht gut.

¶CHAER, *v. n.* fallen. Man hat auch cheoir und choir gesagt.

✗CHAFFE, *f. f.* [bey dem stärck macher] weitzen kleyen.

‡CHAFOUIN, *adj.* [schmäh-wort] meer-katzen gesicht, [wird auch *substantive* gebraucht.] C'est un petit chafouin: es ist ein maul affen.

CHAGRIN, *f. m.* kummer; verdruß: ärgerniß. Un noir chagrin: tieffer [schwerer] kummer. Chagrin mortel: tödlicher verdruß.

CHAGRIN, fisch-haut, womit bücher futterale u. d. g. überzogen werden.

CHAGRIN, ein leichter zeug von seide.

CHAGRIN, *m.* CHAGRINE, *f. adj.* verdrüßlich; traurig. Humeur chagrine: gemüth, das stets traurig [verdrüßlich] ist.

CHAGRINANT, *m.* CHAGRINANTE, *f. adj.* ärgerlich; verdrüßlich.

CHAGRINER, *v. a.* verdruß [kummer] verursachen: ärgern. Un esprit bourru se chagrine de tout, & chagrine les autres: ein wunderlicher kopf ärgert sich über alles und ärgert andere mit.

CHAHOS, *s.* CHAOS.

CHAHUANT, *s.* CHAT-HUANT.

CHALAR, *f. m.* art von melonen, in Egypten die unangenehm schmecken.

CHAIE, *f. f.* ein plattes schiff, auf den canälen in Flandern.

CHAINE, CHAISNE, *f. f.* [das *s* ist stumm] kette. Tendre les chaines: die gassen-ketten vorziehen.

✗CHAINE, eine anzahl ruder-knechte an eine kette geschlossen. Une chaine de trente forçats: ein zusammen geschlossener hauffe von dreyßig ruder-knechten.

*UNE CHAINE de montagnes, eine strecke vieler berge an einander.

*CHAINE, [poetisch] liebes-bande.

✗CHAINE, was bey einem kauf über das kauf-geld gegeben wird; schlüssel-geld.

✗CHAINE, was zum reu-kauff im fall eines nähern kauffs bedungen wird.

✗CHAINE, wird auch von sachen gesagt, da eine aus der andern entstehet. Ce procez est une grande chaine d'affaires: aus diesem proceß werden viele andere entspringen.

✗CHAINE, [bey dem weber] der aufzug.

✗CHAINE de pierres de taille, eine reihe in einander gefügter quater-stücken an den mauer-ecken oder sonst an einem ort eines gebäudes dieses vest zu halten.

✗CHAINE de port, die hafen kette, da mit der hafe geschlossen wird.

✗CHAINE de vergues [bey der seefahrt] eine segel-stange oder kette damit, in einem treffen, die segel-stangen bevestiget werden.

✗CHAINE d'arpenteur, [bey dem feld messer] die meß kette.

✗CHAINE d'avaloire, *f. f.* kette an der sperr-wage.

CHAINETIER, *f. m.* ein gürtler; sendler; nadler, der kleine ketten macht.

✗CHAINETTIL, *f. f.* die kette in einer uhr.

✗CHAINETTE, quer-ketten an einem zaum.

✗CHAINETTE, kette an den hals-koppeln.

✗CHAINETTE, kette an den fransen.

CHAINON, *f. m.* glied einer kette.

¶CHAINS, *adv.* hierinnen, an diesem ort. jetzo sagt man: Céans.

CHAIR, *f. f.* fleisch der thiere. Chair de beuf; de cochon, ochsen-schweine-fleisch.

CHAIR, fleisch der fische. La truite de lac a la chair molle: die see-forelle hat ein weiches fleisch.

CHAIR, fleisch am obst. La chair de cette poire est farineuse; pâteuse; fine: das fleisch dieser birn ist mehlig, teigig; zart.

CHAIR, haut und farbe einer person. Elle a la chair douce: sie hat eine weiche haut.

✗CHAIR, die fleisch-farbe an den gemählen. Ce bras est bien de chair: dieser arm hat eine gute fleisch farbe.

*CHAIR, menschliche schwachheit; verderbniß. Nous portons un cœur de chair: wir haben ein schwaches blödes hertz.

*PLAISIR DE LA CHAIR, wollust des leibes: fleisches lust.

†*VENDEUR DE CHAIR humaine, ein werber, der junge leute, durch allerhand list zu werben suchet.

CHAIR, Christi menschliche natur.

†*RIRE ENTRE CUIR ET CHAIR, innerlich lachen; einer person in seinem hertzen spotten.

‡*IL N'EST NI CHAIR ni poisson, er weiß nicht worzu er greiffen soll; er ist unschlüßig in seinen dingen; er ist weder catholisch noch ein protestant.

CHAIRCUTIER, *s.* CHARCUTIER.

CHAIRE, *f. f.* cantzel: lehr-stuhl. Le predicateur est en chaire: der prediger ist auf der cantzel. Disputer de la chaire: auf dem lehr-stuhl; [catheder] disputiren.

CHAIRE, der päbstliche stuhl. La chaire de St. Pierre à Rome. des heil. Petri stuhl zu Rom.

*CHAIRE, das predigen. Avoir de grands talens pour la chaire: grosse gaben zu dem predigen haben.

*CHAIRE, eine profeßion: professor stelle. Fonder une chaire de professeur: eine profeßion stifften.

CHAISE, *f. f.* stuhl: sessel. Chaise à dos: ein lehn-stuhl. Chaise à bras: arm-stuhl. Chaise percée: nacht-stuhl. Chaise roulante: ein renn-wagen.

✗CHAISE de moulin à vent, das gestelle über dem fuß einer wind-mühle.

✗CHAISE de rouë, schleiff-stock [bey dem messer-schmid.]

CHAISE à porteurs, eine sänffte.

UN PORTEUR DE CHAISE, ein sänfften träger.

✗CHAISE, [bey dem zimmermann] der dach stuhl eines thurms.

¶CHAISE d'or, eine goldene müntze, die Philippus pulcher hat schlagen lassen, und darauf des Königs bildniß sitzend vorgestellet war.

CHAISNE, *s.* CHAINE.

¶CHAL, *f. m.* ein ritter, hiervon stammet ab das wort, Seneschal, quasi ein alter ritter.

CHALAND, *f. m.* CHALANDE, *f. f.* kunde. Ce marchand a de bons chalands: dieser kauffmann hat gute kunden. C'est une de mes meilleures chalandes: sie ist eine meiner besten kunden.

*CHALAND, liebhaber einer frauenzimmers: das man wohl leidet.

*CHALAND, kundmann eines weinoder bier-schencken.

*CHALAND, CHALANT, *f. m.* eine art langer und schmaler schiffe, auf den ströhmen zu gebrauchen.

✗CHALAND, *adj.* Pain chaland: eine art groben brods.

CHALANDISE, *f. f.* kunde: kundschafft. Avoir de la chalandise: kundschafft [viel abkäuffer] haben.

CHALANGE, *s.* CHALONGE.

✗CHALASTIQUE, *f. m.* [spr. *Calastique*] erweichende artzney.

CHALCEDOINE, ou CALCIDOINE, *f. f.* ein calcedonier, ein edelgestein, eine gattung von agath.

CHALCEDOINEUX, *m.* CHALCEDOINEUSE, *f. adj.* weiß-fleckicht, wird von andern edelgesteinen gesagt, so dergleichen flecken haben.

CHALCIDIQUE, *f. f.* ein grosser gerichts-saal.

CHALCIDIQUE ein speise zimmer der götter da diese, nach den heyden einbildung, hinkamen und tafel hielten.

CHALCITE, ou CHALCITIS, *f. f.* hartroth atrament, eine art natürlichen vitriols.

CHALDE'EN, *f. m.* ein Chaldäer.

CHALDE'EN, *f. m.* die Chaldäische sprache.

CHALDE'ENNE, *f. f.* eine Chaldäerin.

¶CHALEMELER, *v. a.* nach der sackpfeiffe tantzend machen, einen tantz auf der sack-pfeiffe aufspielen.

†CHALEMIE, *f. f.* sack pfeiffe.

CHALET, *f. m.* ein käse haus, ein niedriges gebäude um den käse machen, in einigen Schweitzer-ländern gebräuchlich.

CHALEUR, *f. f.* wärme: hitze. La chaleur naturelle: die natürliche wärme. Il fait une chaleur excessive: es ist eine übermäßige hitze.

*CHALEUR, brunst: eifer: hitze: lebhafftigkeit. Dans la chaleur du combat: in der hitze des gefechts. Pren-

 dre

dre avec chaleur les interêts de son ami: der angelegenheit seines freundes sich eiserig annehmen.

✠ CHALEUR, die brunst der thiere. Les cavales sont en chaleur au mois de Mai: die stutten sind im mäy roßig.

✠ CHALEURS de foye, hitz-blattern, in dem gesicht.

¶ CHALEUREUX, *m.* CHALLEUREUSE, *f. adj.* warm.

CHALINGUE, ou CHALINQUE, *f. f.* ein klein platt schiff, das nicht viel länger, als breit ist, in Indien.

† CHALIT, *f. f.* ein bett-gestelle.

¶ CHALOIR, *v. n.* sorge tragen, zu hertzen nehmen, sich um etwas bekümmern.

‡ IL NE M'EN CHAUT, daran ist mir nichts gelegen, es gehet mich nichts an, eine red-art des volcks.

CHALON, *f. m.* [bey dem fischer] eine grosse fisch-wate, so man an zween kähne bindet, und solche damit in den flüssen herum ziehet.

¶ CHALONGE, *f. m.* betrug; schelmereyen: pfennig-fuchsereyen.

CHâLONNOIS, *f. m.* das land um die stadt Chalons herum.

CHâLONNOIS, *f. m.* einer, so aus der stadt Chalons bürtig.

CHALOUPE, *f. f.* schiffs-boot.

CHALOUREUX, *f.* CHALEREUX.

CHALULA, ou CHALLULA, *f. m.* ein fisch in Peru, der keine schuppen, und einen kopf wie eine kröte hat, jedoch sehr gut zu essen ist.

CHALUMEAU, *f. m.* ein röhrlein.

CHALUMEAU, rohr- oder stroh-pfeife.

† CHALUMEAU, die pfeife an einer sackpfeife.

✠ CHALUMEAU, ein röhrlein, dessen man sich bey dem schmeltz-werck bedienet.

CHALUMEAU, ein röhrlein, dessen gewisse personen, an gewissen orten und bey gewissen gelegenheiten, bey der communion, zu geniessung des kelchs, sich gebrauchen: zu St. Denys communiciret also der Diaconus und Sub-Diaconus, vermittelst eines goldenen röhrleins.

✠ CHALUMEAU, das löt-röhrlein des goldschmids.

CHAM, KAM, *f. m.* [spr. *Kan*] der Tartern König.

CHAMADE, *f. f.* zeichen durch den trommel-schlag oder trompeten-schall, wodurch der feind zur unterredung gefordert wird. Battre la chamade: wird von den belagerten gesagt, wenn sie accordiren und sich ergeben wollen.

CHAMÆCISSUS, *f. m.* erd-epheu, gundel-reben, ein kraut.

CHAMÆDRIS, *f. m.* batengel, gamanderlein, ein kraut.

CHAMÆLEON, *f.* CHAMELEON.

CHAMÆLEUCE', *f. f.* ringel-blume; dotter-blume.

CHAMÆPYTIS, *f. m.* je länger je lieber; schlag-kräutlein.

CHAMÆSYCE, *f. m.* wolffs-milch, ein kraut.

† CHAMAILLER, *v. n.* SE CHAMAILLER, *v. r.* fechten; fuchteln; sich schmeissen.

† * CHAMAILLER, sich zancken; mit worten kriegen; disputiren. Ces docteurs ont long tems chamaillé: diese Doctores haben lange mit einander disputiret.

CHAMAILLIS, *f. m.* zanck; streit; schlägerey. Dieses wort ist nicht mehr viel gebräuchlich.

CHAMARRAX, *f. m.* lachen-knoblauch; wasser-knoblauch.

¶ CHAMARRE, *f. f.* ein schäfer-peltz; eine bauer-jacke; auf deren näthen schnüre gesetzet waren.

CHAMARRER, *v. a.* mit borten besetzen; bebremen.

CHAMARRURE, *f. f.* borten; aufgenähetes gebreme.

CHAMBELLAGE, ou CHAMBRELAGE, *f. m.* eine abgabe, die der vasall dem lehen-herren, bey gewissen veränderungen, entrichten muß, ist jedoch an einem ort anders als an dem anderen.

CHAMBELLAN, *f. m.* kammer-herr.

CHAMBELLAN du sacré collége, schatzmeister des Cardinals-Collegii, ist einer von den ältesten Cardinälen, so dieses amt wechsels-weise führen.

GRAND CHAMBELLAN, ein ober-cammer-herr.

LE GRAND CHAMBELLAN, ou le Cammerlingue à Rome, der ober-cammer-präsident, oder ober-schatzmeister der Römischen kirche und deren einkünfften.

CHAMBERLAN, *f.* CHAMBRELAN.

CHAMBOURIN, *f. m.* eine art von steinen, daraus die cristallenen gläser gemacht werden.

✠ CHAMBRANLE, *f. m.* einfassung um thüren, camine u. d. g. Chambranle à cru: eine einfassung einer fenster-seite ohne fuß. Chambranle à croisettes: einfassung, so öhre, in ihren inwendigen ecken, hat.

CHAMBRE, *f. f.* kammer; gemach; zimmer. Chambre de parade: ein putz-zimmer. Chambre locande: ein zimmer, so man zu vermiethen pfleget. Chambre garnie: ein mieth-zimmer, das mit betten, stühlen u. a. d. nöthigen geräthe versehen ist. Chambres des hôtes: gast-zimmer, in den klöstern.

CHAMBRE Apostolique, die päbstliche rent-cammer.

CHAMBRE Imperiale, das cammer-gericht zu Wetzlar.

CHAMBRE, gerichts- oder rath-stube; versammlung; collegium. Chambre de justice: gerichts-stube oder collegium. Chambre du trésor: amts-kammer.

✠ CHAMBRE, umschlag an dem fenster-bley.

CHAMBRE noire, [in den klöstern] ein dunckeler ort, dahin man sich aus andacht begiebet.

CHAMBRE noire, [in den klöstern] ein gefängniß, darein man monche, oder nonnen, so etwas verbrochen, zu sperren pfleget.

✠ CHAMBRE close, [in der optic] eine finstere kammer.

✠ CHAMBRE du mortier, die pulver-kammer, in dem feuer-mörsel.

CHAMBRE, ein verborgener ort. Cet homme tient une fille en chambre: dieser mensch hält sich, an einem verborgenen ort, ein mägdgen auf seinen leib.

✠ CHAMBRE de port, der entlegenste und seichteste ort in einem hafen, dahin man die abgetackelten schiffe leget.

✠ CHAMBRE, [in der see-fahrt] ort, wo die ober-officierer schlafen, in dem schiff.

✠ CHAMBRE d'écluse, der raum des canals zwischen den schleussen-pforten.

CHAMBRE de commerce, der commercien-rath, ein collegium, darinnen man sich über handlungs-sachen berathschlaget.

CHAMBRE des assûrances, die assecurations-kammer, die versicherungs-kammer, wo schiffe und waaren gegen abgabe eines gewissen, versichert werden.

CHAMBRE de requêtes, stube oder kammer, die zwischen privilegirten personen, in der ersten instantz, richtet.

CHAMBRE haute, das ober-haus. Chambre basse: das unter-haus, in Engelland.

✠ CHAMBRE, [bey dem weber] raum zwischen den zähnen am kamm.

CHAMBRE aisée, ein heimlich gemach.

✠ CHAMBRE de la question, die marter-kammer.

CHAMBRE quoye, eine schwind-grube.

CHAMBRE des comptes, der oberrechnungs-rath.

LA GRANDE CHAMBRE, die grosse parlements-stube, zu Paris.

CHAMBRE ecclesiastique, ein geistliches gericht, consistorium.

‡ * CET HOMME A DES CHAMBRES à loüer, der kerl ist ein narr.

✠ CHAMBRE, kammer am sattel.

✠ CHAMBRE, kammer in einer mine.

✠ CHAMBRE, riß in dem lauf eines stücks.

CHAMBRE', *m.* CHAMBRE'E, *f. adj.* [bey der artillerie] übel gegossen. Ce canon est chambré: dieses stück ist übel gegossen, es hat risse und spalte.

CHAMBRE'E, *f. f.* stuben-gesellschafft.

CHAMBRE'E, das antheil, so die comödianten von dem eingenommenen gelde bekommen.

CHAMBRE'E, eine gesellschafft, so auf einmal einem spiel zusehen kan, in einem zimmer.

CHAMBRELAN, ou CHAMBERLAN, *f. m.* ein pfuscher, der nicht meister

ster ist, und also heimlich in einer kammer [illegible]

CHAMBRELAN, heisset auch ein meister, der keinen laden hat, sondern nur in seinem behältniß arbeitet.

Ӿ CHAMBRER, v. n. [in der kriegs-kunst] unter einem zelte liegen: in einer baraque oder caserne das quartier haben.

Ӿ CHAMBRER, v. a. [bey dem sattler] chambrer une selle: eine kammer in einen sattel machen.

CHAMBRERIE, *f. f.* die wohnung oder amt-stube eines kloster-verwalters.

CHAMBRETTE, *f. f.* kämmerlein; stüblein.

CHAMBRIER, *f. m.* ein cammer-herr.

GRAND CHAMBRIER, ober-cammer-herr, war vorzeiten eins von den fünf höchsten hof-ämtern in Franckreich; Franciscus I. hat dieses amt abgeschafft.

CHAMBRIER, *f. m.* kloster-[illegible]

CHAMBRIERE, *f. f.* kammer-magd.

Ӿ CHAMBRIERE, [auf der reut-schul] die peitsche.

Ӿ CHAMBRIERE, umschlag, womit die spinnerin den rocken fest macht.

† CHAMBRILLON, *f. f.* kleines [geringes] dienst-mägdlein.

CHAME, *f. f.* eine strand-muschel, die man an dem meer-ufer findet.

CHAMEAU, *f. m.* kamehl.

CHAMEAU moucheté, cameloparðel, ein grosses zahmes thier in Ethiopien.

Ӿ CHAMEAU, [bey den *antiquariis*] das reich Arabien.

Ӿ CHAMEAU emmuselé, [in der wappen-kunst] ein kamehl mit einem maul-korb.

CHAMEAU, kamehl-haar.

CHAMELEON, *f. m.* eberwurtz.

CHAMELIER, *f. m.* kamehl-treiber.

CHAMFRIN, s. CHANFREIN.

CHAMICO, *f. m.* ein Peruvianischer saame, so wie zwiebel-saame aussiehet, und einen schlaf von 24 stunden verursachet, wenn er gesotten und getruncken wird.

CHAMOIS, *f. m.* gems.

CHAMOIS, gems-fell. Gans de chamois: [illegible]

CHAMOIS, isabellen-farbig.

CHAMOISERIE, *f. f.* werckstatt eines korduan-machers.

CHAMOISEUR, *f. m.* korduan-macher.

CHAMP, *f. m.* acker; feld.

* CHAMP, raum; zeug; anlaß; gelegenheit. La fortune ouvre un beau champ à vôtre valeur, à vôtre capacité: das glück giebt euch eine vortrefliche gelegenheit an die hand, eure tapferkeit; geschicklichkeit sehen zu lassen.

Ӿ CHAMP, [in der wappen-kunst] das feld eines schildes; der schild.

CHAMP clos, ou camp clos, ein mit schrancken umgebener streit-plan; fecht-platz.

Ӿ CHAMP de tapisserie, der tapeten-grund.

Ӿ CHAMP, das flache an einem kamm.

CHAMP de bataille, die wahlstatt, wo ein treffen [eine schlacht] gehalten werden.

‡* CHAMP de bataille, schlägerey.

CHAMPS ELISE'ES, CHAMPS ELISIENS, [das erste wird vor das zierlichste gehalten.] die Elisischen felder, aufenthalt der seligen seelen, bey den alten Heyden.

CHAMP de Mars, der grosse platz in dem alten Rom, da die wahl der stadt-obrigkeit angestellet wurde.

* CHAMP de Mars, [poetisch] der krieg.

Ӿ CHAMP de tableau, der grund eines gemähls.

* METTRE DES SOLIVES DE CHAMP, balcken auf die schmale seite legen, in der bau-kunst.

Ӿ ROUE DE CHAMP, [bey dem uhr-macher] das steig-rad.

†* A CHAQUE BOUT DE CHAMP, *adv.* jedes mal; allezeit; ein mal über das ander.

SUR LE CHAMP, *adv.* alsobald; also fort; so gleich.

† A' CHAMP, *adv.* [in dem garten-bau.] Semer à champ: den saamen ausstreuen, nicht ordentlich stecken.

Ӿ CHAMPAGNE, [in der wappen-kunst] fuß, in einem schild.

CHAMPS, *f. m. pl.* das land; feld, [im gegen-satz der stadt.] Etre aux champs: auf dem lande seyn. Une maison des champs: ein land-haus. Mener les troupeaux aux champs: das vieh auf die weide treiben.

A' TRAVERS CHAMPS, *adv.* zwerch feld ein; quer feld über.

BATTRE AUX CHAMPS, den marsch schlagen, in dem kriege.

‡* COURIR LES CHAMPS, schwärmen; haseliren.

‡* SE METTRE AUX CHAMPS, sich erzürnen; in harnisch fahren.

†* DONNER LA CLE' DES CHAMPS, einen frey gehen lassen; einem seinen willen lassen.

* IL A UN OEIL AUX CHAMPS, & l'autre à la ville, sprüchw. er gehet vorsichtig; hat acht auf alles.

Ӿ CHAMP BESIALLE, ein freyes feld, das vielen gemein ist.

CHAMPANE, *f. f.* ein kleines Japanisches schiff.

Ӿ CHAMPART, *f. m.* [im rechts-handel] gewisses antheil des zuwachses, so der grund-herr von dem felde nimmt; [illegible]

Ӿ CHAMPARTER, den kehr-zehenden heben.

Ӿ CHAMPARTERESSE, *f. f.* die scheune oder der ort zu den kehr-zehenden

Ӿ CHAMPARTEUR, *f. m.* derjenige, so dergleichen zehenden oder antheil hebet.

CHAMPARTIR, s. CHAMPARTER.

Ӿ CHAMPE', *adj.* [in der wappen-kunst] wird gesagt, wenn man nur von der beschaffenheit der felder redet.

‡ CHAMPEAUX, wiesen.

CHAMPENOIS, *f. m.* einer aus Champagne. Champenoise, *f. f.* eine, so aus Champagne bürtig.

CHAMPESTRE, [das *f* ist stumm.] CHAMPÊTRE, *adj.* vom land; aufs land; zum land gehörig. Les beautés champêtres: die schöne landes-gegend; Maison champêtre: ein land-haus.

CHAMPÊTRE, wüst; entfernet; wild; abgelegen von den städten. Une maison champêtre: ein abgelegenes land-haus. Ce lieu est bien champêtre: dieser ort ist gar wild; siehet wüst aus.

CHAMPÊTRE, bäurisch; ungebauet; [illegible]

CHAMPÊTRE, dorffmässig; hirtenhaft.

CHAMPI, *f. m.* ein hur-kind, das ein weibs-bild auf dem felde etwa erwischet hat. Champie, *f. m.* ein neben-kind gen weiblichen geschlechts.

CHAMPI, fenster-papier, daraus papierene fenster gemacht werden.

CHAMPIGNON, *f. m.* erd-schwamm.

CHAMPIGNON de lampe, eine licht-rose, ein rundlichtes bißgen ruß, so sich zuweilen an den brennenden dächten formiret.

Ӿ CHAMPIGNON, [in der heil-kunst] eine auswachsung an den gliedmassen des leibes, so einem erd-schwamm gantz ähnlich siehet.

* IL EST VENU EN UNE NUIT COMME UN CHAMPIGNON, sprüchw. d. i. er ist geschwind in die höhe gekommen.

CHAMPIGNON, [in der bau-kunst] ein verkehrter becher, an einem spring-wasser.

CHAMPIGNONNIERE, *f. f.* ein mist-bät zu erd-schwämmen.

‡ CHAMPION, *f. m.* kämpfer; tapferer streiter.

* LES CHAMPIONS de la foi, die h. märterer.

‡* C'EST UN VAILLANT CHAMPION, es ist ein treflicher held, der wirds ausrichten, wird spottweise gesagt.

¶ CHAMPISTEAUX, *adj.* trotzig; [illegible]

CHAN, *f. m.* der Tartar-Chan.

CHAN, ou KAN, eine caravanen-herberge, in der Levante.

CHANCE, *f. f.* wurf im würfel-spiel.

* CHANCE, glück; glückliche begebenheit. Cet homme est en chance: der mensch ist glücklich; das glück will ihm wohl.

‡ CHANCE, anschlag; vorhaben. Cela rompt nôtre chance: das macht unsern anschlag zu nichte.

CHANCEAU, s. CHANCEL.

CHANCEL, *f. m.* eine mit gittern versehene stelle in dem chor einer kirche; It. ein ort, wo ein siegel verwahret wird.

CHANCELADE, *f. f.* ein geistlicher orden

erden in Franckreich, so aus canonicis regularibus Augustiner-ordens bestehet.
CHANCELANT, *m.* CHANCELANTE, *f. adj.* wackelend; strauchelend.
*CHANCELANT, wanckend; ungewiß.
CHANCELEMENT, *f. m.* das straucheln; taumeln.
*CHANCELEMENT, wanckelmuth; ungewisser sinn; zustand.
CHANCELER, *v. n.* straucheln; wackeln; taumeln.
*CHANCELER, wancken; ungewiß seyn. Sa fortune chancele: sein glück wanckt. Il chancele dans son discours: er bleibt nicht bey einer rede.
CHANCELERIE, *f. f.* cantzeley.
CHANCELIER, *f. m.* cantzler.
CHANCELIER, [bey den stiftern] siegel-bewahrer; stifts-syndicus.
CHANCELIER de l'université, der oberste vorsteher einer universität, der die macht hat *gradus* auszutheilen.
CHANCELIER de l'academie Françoise: der vice-director der academie.
CHANCELIER, der siegel-bewahrer derer Consuls in der Levante.
CHANCELIERE, *f. f.* des cantzlers ehefrau; cantzlerin.
÷ CHANCEUX, *f.* CHANCEUSE, *f.* glücklich.
CHANCI, *m.* CHANCIE, *f. adj.* verschimmelt.
¶ CHANCIL, *f. m.* eine art von leinwand.
SE CHANCIR, *v. r.* schimmeln.
CHANCISSURE, *f. f.* schimmel.
⚓ CHANCRE, *f. m.* der krebs, ein fressendes geschwür.
⚓ CHANCRE, [im garten-bau] der krebs, ein schaden an den bäumen.
⚓ CHANCREUX, *m.* CHANCREUSE, *f. adj.* mit dem krebs behaftet.
CHANDELE, CHANDELLE, *f. f.* licht. Chandele de suif: talck-licht: de cire: wachs-licht. Chandele de veille: [illegible] licht.
‡* BRULER LA CHANDELLE par les deux bouts, sprüchw. unnöthige verschwendung treiben.
‡* LE JEU NE VAUT PAS LA CHANDELE, sprüchw. d. i. die sache kostet mehr, als sie nutzen bringet.
‡* ELLE EST BELLE A' LA CHANDELE, mais le jour gâte tout, spr. wird von einem weibs-bild gesagt, die nicht von den schönsten ist.
‡* LA CHANDELE se brule, sprüchw. d. i. die zeit geht dahin; die gelegenheit verstreicht.
CHANDELE de glace, *f. f.* eis-zapffe.
CHANDELEUR, *f. f.* lichtmeß.
CHANDELIER, *f. m.* leuchter.
*METTRE QUELQU'UN SUR LE CHANDELIER, einen befördern: ihm aufhelfen.
÷ CHANDELIER, das gehörn eines hirschen. [ist aber nicht weidmännisch geredet.]
⚓ CHANDELIER de fanal, der fuß an der schiff-laterne, darauf diese umgedrehet wird.
⚓ CHANDELIER d'eau, ein springbrunn, mit einem kleinen becken, auf einer grossen docke, daraus das wasser in ein grosses brunnen-becken fällt.
CHANDELIER, ein licht-zieher.
CHANDELIE'RE, *f. f.* eine licht-zieherin.
⚓ CHANDELIERS de perriers, höltzer, so auf den schiffen, bey den stücken, an statt der laveten dienen.
⚓ CHANDELIERS d'échelles, grosse eisen mit runden kuppen, daran die schiffs-treppen bevestiget sind.
⚓ CHANDELIERS, *f. m. pl.* [in der kriegs-bau-kunst] blend-leuchter.
⚓ FAIRE LE CHANDELIER, [in dem garten-bau] einen ast von den kleinen ästen gantz entblösen.
CHANDELLE, *f.* CHANDELE.
¶ CHANEL, *f. m.* ein fluß-bett; flußgraben.
⚓ CHANFREIN, *f. m.* kappe, so den pferden in der traur auf die stirn gelegt wird.
⚓ CHANFREIN, CHANFRIN, ou CHAMFRAIN, [auf der reut-bahn] der vorder-theil des pferd-kopfs, von den ohren bis auf die nase.
⚓ CHANFREIN, ein eisernes stirn-blat, damit des pferdes vorder-kopf, bey den turnieren, und sonsten in einem gefecht, bedecket war.
⚓ CHANFREIN, [in der bau-kunst] anlauf des säulen-stamms, wird sonst genannt: escape.
⚓ CHANFREIN, [in der bau-kunst] eine abrundung der ecken an einem stück holtz, oder stein.
⚓ CHANFREIN, federbusch auf ein pferd.
⚓ CHANFREIN blanc, *f. m.* eine blasse, ein pferd, das einen weissen streif von der stirn bis auf die nase.
CHANFREINER, *v. a.* [bey dem tischer und zimmermann] an einem stück holtz die ecke abrunden, und es bis an die andere ecke flach abstossen.
CHANGE, *f. m.* wechsel; änderung. Gagner; perdre au change: eine änderung mit vortheil; mit schaden machen. [ist mehr poetisch.]
CHANGE, ein tausch, da man eine sache für eine andere giebet.
⚓ CHANGE, der wechsel-handel.
CHANGE, der auf-wechsel, der gewinn, den man, für die übermachung einer summe, bekommet.
CHANGE, der wechsel-curß, der werth des geldes, so man einem ort giebet um solches an einem anderen zu ziehen.
LETTRE DE CHANGE, ein wechsel-brief.
CHANGE, verwechselung des geldes, da man entweder ein stück gold oder silber gegen scheide-müntze verwechselt, oder für klein geld ein gantzes stück einwechselt.
⚓ CHANGE, [auf der jagt] wechsel (absprung) des wilds. Le liévre a donné le change: der hase hat einen absprung gethan. Les chiens ont pris le change: die hunde haben die spur verschlagen. Garder le change: eben das stück wild verfolgen, das zuerst aufgetrieben worden.
*PRENDRE LE CHANGE, sich betrügen; verführen lassen. Donner le change: einen verführen; hintergehen.
⚓ CHANGE, ort, wo das ausländische geld verwechselt wird.
⚓ CHANGE, ou la bourse, die börse.
* CHANGE, unbestand; wanckelmuth.
⚓ ALLER AU CHANGE, [bey dem falckenierer] von dem ersten wild-pret ablassen, und etwas anderen nachfliegen.
PRENDRE LE CHANGE, bey dem disputiren von der materie abweichen und andere sachen vorbringen.
CHANGE, interesse von ausgeliehenem geld.
CHANGEANT, *m.* CHANGEANTE, *f. adj.* veränderlich.
*CHANGEANT, unbeständig; wanckelmüthig.
CHANGEANT, schielicht. Etoffe changeante: ein schielichter zeug.
CHANGEANT, *f. m.* eine art von camelot, der zu Ryssel, oder Lille, in Flandern gemacht wird.
CHANGEMENT, *f. m.* veränderung; verwandelung; wechsel; tausch.
* CHANGEMENT, unruhe; veränderung in dem regiment.
‡ CHANGEOTTER, *v. a.* offt tauschen; wechselen; sich alle augenblicke verändern.
CHANGER, *v. a.* wechseln; tauschen. Changer une bague: einen ring vertauschen. Changer une piece d'argent: ein stück geld verwechseln. Changer de chemise; d'habit: ein ander hemd; kleid anziehen. Changer de quartier: die wohnung verändern.
CHANGER, verändern; verwandeln. La fortune change l'esprit: das glück ändert den sinn. Changer de sentiment: anderes sinnes werden. Le vent se change: der wind ändert sich. Les affaires ont changé; changé de face: die sachen haben sich geändert; ein ander ansehen gewonnen. Changer son amitié en haine: seine freundschafft in haß verwandeln.
⚓ CHANGER de main, [auf der reut-bahn] das pferd, bey den volten, bald auf die rechte, bald auf die lincke hand lencken.
‡* IL A E'TE' CHANGE' en nourrice, er ist ein wechsel-balg; er ist weder vater noch mutter gleich.
SE CHANGER, *v. r.* sich ändern; andere gestalt [weise] annehmen; sein leben bessern.
CHANGEUR, *f. m.* wechsler.

÷ CHAN-

†CHANLATE, dach-traufe; aufschiebling.

¶CHANLETE, *s.f.* eine kleine dachziegel.

CHANOINE, *s.m.* dom-herr; stifts-herr.

CHANOINE regulier, stifts-herr, so an eine gewisse regel gebunden.

CHANOINE regulier de S. Augustin, Augustiner stifts-herr.

CHANOINE seculier, weltlicher stifts-herr.

CHANOINESSE, *s.f.* canonißin.

CHANOINESSE de S. Augustin, nonne des Augustiner-ordens.

CHANOINIE, *s.f.* stifts-pfründ; canonicat.

CHANSIR, s. CHANCIR.

CHANSISSURE, s. CHANCISSURE

CHANSON, *s.f.* gesang; lied.

CHANSON, ein eiteles geschwätz.

‡* CHANSON que tout cela, alles dieses sind nur possen; ist nichts werth.

‡* REDIRE LA MÊME CHANSON, spr. einerley ding wiederholen.

CHANSONNETTE, *s.f.* liedlein.

CHANSONNIER, *s.m.* lieder-tichter.

CHANT, *s.m* das gesang. Le chant de l'eglise doit être grave: das gesänge in der kirche soll ernsthaft seyn. Le chant du rossignol est agréable: das singen der nachtigall ist angenehm.

†CHANT, die weise eines lieds.

✠CHANT, [in der poesie] ein absatz oder abtheilung eines helden-gedichts.

CHANT ROYAL, *s.m.* eine art gedichte in der Frantzösischen poesie.

†LE CHANT du coq, das hahnen-krähen; frühe tages-zeit.

†CHANTEAU, *s.m.* ein abgeschnittenes stück, von einem runden gantzen. Un chanteau de pain: eine kante brods, das erste so von einem brod abgeschnitten wird.

✠CHANTEAU, [bey dem schneider] eine lasche in dem mantel.

✠CHANTEAU, [bey dem faß binder] das rand-stück an einem faß-boden.

✠CHANTEAU, [in der meß-kunst] abschnitt eines zirckels, so nicht mitten durch, sondern von einer seite gehet.

¶CHANTEL, *s.m.* das unter-theil des [illegible] siegel, auf welchem dessen füsse ruheten.

¶CHANTELLE, *s.f.* bedeutet eben dieses.

CHANTELAGE, *s.m.* tranck-steuer, so der gerichts-obrigkeit von dem auf dem lager verkaufften wein gegeben wird.

†CHANTE-PLEURE, *s.f.* ein trichter zum fassen des weins.

✠CHANTE-PLEURE, [in der baukunst] rinne an einer mauer zum abzug des wassers.

CHANTE-PLEURE, [bey dem gärtner] eine sprenge oder gieß-kanne.

CHANTE-PLEURE, ou PATENOSTRE, ein höltzerner han zu einer wein- oder wasch-kufe.

CHANTER, *v. n.* singen, wird von menschen, vögeln und heuschrecken gebraucht.

*CHANTER, [poetisch] loben. Pour chanter un Auguste, il faut être un Virgile: wer einen Augustum loben will, muß ein Virgilius seyn.

CHANTER, eine unangenehme sprache haben, wird von den predigern gesagt.

CHANTER. La question le fera chanter: die tortur wird schon machen, daß er bekennen wird.

†* LORS QU'UNE FOIS ON EST MARIÉ, IL FAUT CHANTER, wenn man einmal ein weib am halse hat, so muß man dran; so muß man sich drein ergeben.

*CHANTER pouilles à quelcun, einem lose worte geben.

PAIN A CHANTER, s. PAIN.

CHANTERELLE, *s.f.* die qvinte.

CHANTERELLE, ein lock-vogel, bey dem vogel-steller.

✠CHANTERELLE, [bey der jägerey] die rebhenne, welche man brauchet, die anderen anzulocken.

✠CHANTERELLE, [bey dem hüter] ein wirbel an dem woll-bogen.

CHANTERELLE, [bey dem scharff-richter] der strick, damit ein missethäter gehencket wird.

¶CHANTERRE, *s.m.* ein poet, weil sie ihre gedichte abzusingen, auch wohl mit instrumenten darein zu spielen pflegeten.

CHANTEUR, *s.m* sänger.

CHANTEUSE, *s.f.* sängerin.

CHANTIER, *s.m.* holtz-raum; holtz-marckt.

CHANTIER, der bau-platz, wo steine abgeladen, und zu dem bauen zugerichtet werden.

✠CHANTIER, [bey dem schiff-bau] grosse unterlagen, darauf der kiel ruhet.

✠CHANTIER, [bey dem wagner] die werckstatt, da er arbeitet.

CHANTIER, bau-hof; zimmer-platz.

✠CHANTIER, wagen-scheur; wagen-haus.

✠CHANTIER, lager für die fässer im keller.

✠CHANTIER, lager für die getraide-säcke bey den häfen zu Paris.

CHANTIER, ein wein-pfal; rebe-stecken.

CHANTIGNOLE, *s.f.* [in der bau-kunst] kloß, so unter die stuhlsetten geschlagen wird.

✠CHANTIGNOLE, eine gattung gebrannter mauer-steine, acht zoll lang und viere breit.

✠CHANTOURNE', *s.m.* ein zierath von galonen an dem haupt-bret eines bettes.

✠CHANTOURNER, *v.a.* [in der bau-kunst] ausschneiden, ein stück holtz eisen, bley u. d. g.

CHANTRE, *s.m.* canter; sänger.

CHANTRE, vorsänger oder vorsängerin, in einem stift oder kloster.

CHANTRERIE, *s.f.* das vorsänger-amt.

CHANVRE, *s.m.* hanff.

CHANVRE sauvage, wilder hanff.

CHANVRE cru, gebrecheter hanff.

CHANVRE serancé, gehechelter hanff.

CHANVRE affinée, gantz reiner und zu dem spinnen bereit-gemachter hanff, heisset mit einem wort: affinage.

CHANVRIER, *s.m.* ein hanff-händeler. Chanvriere, *s.f.* eine hanff-händelerin.

CHANVRIER, *s.m.* hanff-bereiter.

CHANVROIR, *s.m.* eine hanff-hechel.

CHAOS, s. CAOS.

CHAPE, *s.f.* chor-hemd.

¶CHAPE, ein rock; kleid.

CHAPE, kappe; langer rock der geistlichen und ordens-leute.

CHAPE, eine blecherne stürtze über schüsseln oder teller.

CHAPE, [bey dem goldschmid und gürteler] das schnallen-blech, wodurch sie an etwas gemacht wird.

✠CHAPE, ein klobe eines hebe-oder winde-zeugs.

✠CHAPE, [in der müntze] das obertheil des schmeltz-ofens, darinnen die metalle gereiniget werden.

✠CHAPE, [bey dem orgel-macher] der wind-stock, darinnen die pfeiffen stehen.

✠CHAPE, das vorder-end eines schulter-gehencks.

✠CHAPE, muschel; schale, an dem beschläge eines wehr-gehencks.

✠CHAPE, deckel über einen chymischen ofen, it. der helm an einem kolben.

CHAPES, [bey dem roth-giesser] die einfassungen der formen mit gips.

†DISPUTER LA CHAPE de l'evêque, oder Disputer, se debattre de la chape à l'evêque, sprüchw. sich um des Kaysers bart zancken.

†CHERCHER CHAPE chute, unnütze händel suchen; sich zuziehen.

✠CHAPE', *m.* CHAPE'E, *f. adj.* mit erhobeten sparren.

CHAPEAU, *s.m.* hut. Chapeau en blanc: roher [ungefärbter] hut.

*PRETENDRE AU CHAPEAU, nach der Cardinals-würde streben. Il y a un chapeau de vacant: es ist ein Cardinal abgegangen.

✠CHAPEAU, ein wetter-dächlein über etwas an einem gebäude.

CHAPEAU d'étage, ein stück holtz, so zu ende einer stütze angeleget wird.

✠CHAPEAU d'escalier, eine lehne oder ein geländer oben an einer treppe.

✠CHAPEAU de lucarne, ein dach-fenster-giebel.

✠CHAPEAU, [bey dem mäurer] die abdachung einer mauer, zu dem ablauf des wassers.

CHAPEAU de fil de pieux, das latten-werck, so eine reihe pfäle, vermittelst eingeschlagener nägel, zusammen hält.

CHAPEAU de rose, [in der apothecke] der

der rosen-kuche, die trester. was bey der destillation von den rosen, unten in dem kolben bleibt.

‡* CHAPEAU, manns-bild. Il y avoit plusieurs femmes, mais il n'y avoit point de chapeau: es waren viel weiber da aber kein mann.

CHAPEAU à l'épreuve du mousquet, schuß-freyer sturm-hut, im nothfall unter dem hut zu tragen.

✠ CHAPEAU de maitre, [bey der handlung zur see] ein präsent, welches der capitain von einem kauffardey-schiff, von jeder tonne oder faß zu einer ergötzlichkeit bekommet.

† CHAPEAU de fleurs, blumen-kranz.

CHAPELAIN, *f.m.* capellan.

CHAPELAIN, ein geistlicher, der in den häusern messe lieset.

CHAPELAIN, ein geistlicher, der von dem einkommen einer capelle lebet.

CHAPELAIN dans l'ordre de Malthe, ein Malteser-ritter von der andern ordnung, der seine ahnen nicht erweisen darff, und ist nur zu geistlichen ämtern bestimmet.

CHAPELE, CHAPELLE, *f.f.* capelle.

CHAPELLE, öffentliche andacht des Pabsts. Le Pape a tenu chapelle à S. Pierre: der Pabst ist zu S. Peter zur kirche gewesen.

CHAPELLE, pfründ, so auf eine capelle gestifftet.

CHAPELLE, das silber-werck grosser herren und Prälaten, so zu ihren capellen gehöret, als creutze, kelche, leuchter u.d.m.

✠ CHAPELLE, capelle, die zu einer kirch bestellte sänger und saiten-spieler.

✠ CHAPELLE, das gewölb eines backofens.

✠ CHAPELLE de viole, das blat oder decke einer geige.

✠ CHAPELLE ardente, ein leichen-sarg mit vielen brennenden lichtern oder fackeln.

✠ CHAPELLE, [in der see-fahrt] eine unvermuthete wendung des schiffs. Faire chapelle: sich wider seinen willen mit dem schiff umwenden.

✠ CHAPELLE, ou CHAPE, der zapfen-deckel in einem see-compaß.

✠ CHAPELLE, [in der chymie] der helm zu einem destillir-kolben.

CHAPELLE, ein destillir-kolbe.

CHAPELLENIE, *f.f.* pfründ eines capellans.

CHAPELLENIE, capelle in einer kirche, wo ein altar ist.

† CHAPELER le pain, *v. a.* das brod abrinden, d.i. die alleroberste rinde von dem brod abreiben oder sonst davon machen. Du pain chapelé; abgeriebenes brod.

CHAPELERIE, *f.f.* ein hut-kram; ein hut-handel.

CHAPELET, *f.m.* rosen-kranz.

CHAPELET, [auf der reut-schul] die bügel, so über den sattel gehangen werden.

† CHAPELET de marons, aufgefädemte kastanien zum braten.

✠ CHAPELET, [bey dem wund-artzt] eine reihe kleine blattern an der stirn.

✠ CHAPELET, [bey dem stück-giesser] ein rundes und plattes stück eisen, mit drey zapfen, welches man an das äuserste von dem stück-lauff bringet, wenn man die forme darzu machet, um das stück mit dem boden-stück zu vereinigen.

CHAPELET, allerhand bunte körner von glas, die man den schwartzen in Guinea, und den wilden in America, gegen die schönsten und besten waaren verhandelt.

✠ CHAPELET, [bey dem schlösser] eine art von thür-beschlägen, daran mancherley zierath befindlich.

CHAPELET, ein weiser gischt oder gischt, schaum auf dem brandewein, der oben auf ... wie ein zirckel stehet, und ein zeichen seiner güte ist.

✠ CHAPELET, [in der bau-kunst] schöpf-rad; schöpf-eymer an einem wasserwerck.

†* LE CHAPELET se défile, sprüchw. wenn leute, so zusammen gehalten, zerfallen; oder: wenn aus einer mächtigen freundschafft etliche nach einander sterben.

✠ CHAPELETS, [in der bau-kunst] pater-noster von schellen, oliven, corallen und dergl.

CHAPELIER, *f.m.* hüter; hutmacher.

CHAPELIERE, *f.f.* hüterin; hutmacherin.

CHAPELIN, *s.* CHAPIN.

CHAPELIR, *s.* CHAPELER.

† CHAPELURE, *f.f.* abgeschnittene brod-rinden.

† CHAPERON, *f.m.* eine art haupt-decke, so die männer in Franckreich vor alters getragen.

† CHAPERON, eine art mützen, so die bürger-weiber in Franckreich vor der zeit getragen.

✠ CHAPERON, kragen, so *graduir*te personen in Franckreich tragen.

✠ CHAPERON, münchs-kappe gewisser orden.

CHAPERON, eine jungfern-hofmeisterin; eine alte frau, die über junge mägdgen die aufsicht hat.

CHAPERON, das vorder-theil eines trauer-kleids, welches das gesicht völlig bedecket, und bis auf die knie hänget.

✠ CHAPERON, kappe eines mund-stücks an einem zaum.

✠ CHAPERON, büschel federn auf dem kopf etlicher vögel.

✠ CHAPERON, haube für die falcken.

✠ CHAPERON, der gestickte kragen am meß-gewand.

✠ CHAPERON, die bedeckung [abdachung] einer mauer. Chaperon en bahu: eine abdachung, so in die krümme gehet.

✠ CHAPERON, eine holfster-kappe.

✠ CHAPERON de potence, das obertheil an einer krücke.

✠ CHAPERON de presse à imprimer, das ober-theil einer drucker-presse.

✠ CHAPERONNÉ, ée, *adj* [in der wappen-kunst] gekappt.

✠ CHAPERONNER, *v. a.* [hat die bedeutung nach der sache, wovon es gesagt wird.] Chaperonner un faucon: einen falcken hauben. Chaperonner un mur: eine mauer bedecken, u. s. f.

† CHAPERONNER, *v. a.* viele reverentze machen.

✠ CHAPERONNIER, *f.m.* [bey dem falckenmeister] ein falcke, so der haube gewohnt ist.

CHAPERONNIERE, *f. f.* pestilentz, tours.

CHAPIER, *f.m.* ein kirchen-bedienter, so bey dem hohen amt in einem chorhemd aufwartet.

CHAPIER, ein grosser schranck zu den meß-gewanden, in den sacristeyen.

✠ CHAPIN, *f.m.* ein hut; eine mütze.

✠ CHAPITEAU, *f. m.* [in der baukunst] das capitel: der knauf einer seule.

✠ CHAPITEAU, [bey dem constabler] eine stück-decke, über das zünd-loch eines geschützes.

CHAPITEAU, ... an einer fackel, darein das abfliessende wachs fällt.

CHAPITEAU, ein dächlein auf einer mauer, heißt auch: chaperon.

CHAPITEAU, alles, so etwas bedecket.

✠ CHAPITEAU, der sims eines schrancks.

CHAPITRE, *f.m.* capitel; abtheilung eines buchs.

✠ CHAPITRE, capitel; besonderer titul [absatz] in der rechnung.

CHAPITRE, ... versammlung; capitul. Tenir chapitre: capitul halten.

CHAPITRE, capitul-haus; ort, wo capitul gehalten wird. Se rendre au chapitre: sich in dem capitul-haus einfinden.

* AVOIR VOIX AU CHAPITRE, sprüchw. in einer sache zu sprechen haben.

† CHAPITRE, materi [sache] wovon gehandelt wird. La conversation tomba sur le chapitre d'un tel: das gespräch fiel auf den. Je lui parlerai sur ce chapitre: ich muß von dieser sache mit ihm reden...

† CHAPITRE, verweis. Il a eu le chapitre, oder on lui a donné le chapitre; er hat einen verweis bekommen.

† CHAPITRER, *v. a.* strafen; einen verweis geben.

* CHAPLE, *f.m.* gefecht; streit.

* CHAPLER, zerbrechen; in stücken hauen, ist nicht sehr gebräuchlich.

✠ CHAPLOYER, *v. a.* auf einander zuhauen;

hauen; zustossen; einander herum fechteln.
CHAPLURE, s. CHAPELURE.
CHAPON, *s. m.* kappaun.
⅌LE VOL DU CHAPON, [im rechtshandel] ein gewisses maß landes um ein adeliches land-haus, so der älteste sohn zum voraus nimmt.
*CHAPON, ein stück brod, das man im topf mit kochen läst.
†* QUI CHAPON mange, chapon lui vient, sprüchw. wo täubgen sind, da fliegen täubgen zu.
†* DEUX CHAPONS de rente, zwo personen, deren einer fett, die andere mager ist.
†* IL A LES MAINS FAITES EN CHAPON rôti: er läst die hände gerne kleben, er hat krumme finger, d. i. er stiehlet gern.
CHAPON de vigne, abgeschnittener rebschoß zum versetzen.
†CHAPONNEAU, *v. a.* junger; kleiner kappaun.
CHAPONNER, *v. a.* kappaunen.
CHAPONNIERE, *s. f.* pfanne, darin man kappaunen stopft.
CHAPPA-DELLALLA, stempelgeld von den cattunen u. d. auf der küste von Coromandel.
CHAPPELLE, s. CHAPELLE.
§CHAPUIS, *s. m.* ein zimmermann.
§CHAPUISER, *v. a.* rüstungen zimmern; kriegs-maschinen zubereiten.
CHAQUE, *pron.* jeder; jede.
CHAR, *s. m.* wagen, wird nur von den triumph-wagen der alten, oder im verblümten sinn gebraucht.
CHARAG, *s. m.* der tribut, welchen Christen und Juden dem Groß-Sultan bezahlen müssen.
CHARANSON, s. CHARENSON.
CHARBON, *s. m.* kohle, so die schmiede, schmelzer u. d. g. brauchen.
⅌CHARBON, karbunkel; pest-beule.
CHARBON de feu, glühende kohle.
CHARBON de terre, stein-kohle.
CHARBON de saule, weiden-kohle, so die mahler zum zeichnen brauchen.
⅌CHARBON, [in der chymie] der überrest von destillirten gewächsen, kräutern, u. d. das caput mortuum.
†CHARBONNÉE, *s. f.* geröstet fleisch.
CHARBONNER, *v. a.* mit kohlen schwärtzen.
†* CHARBONNER, verleumden; übels nachreden.
CHARBONNIER, *s. m.* köhler; kohlbrenner.
*LA FOI DU CHARBONNIER, ein köhler-glaube, d. i. einfältiger, ungelehrter glaube.
†* LE CHARBONNIER est maître chez soi, sprüchw. ein jedweder ist herr in seinem hause.
CHARBONNIER, eine kohlen-kammer; ein kohlen-keller.
CHARBONNIERE, *s. f.* kohlen-herd; kohl-brennerey.
CHARCANAS, *s. m.* ein halb seiden- und halb baum-wollener zeug, aus Ost-Indien.
CHARCUTER, *v. a.* fleisch einhauen zum kochen.
CHARCUTIER, CHAIRCUTIER, *s. m.* [das erste hat der gebrauch eingeführt] speck- oder schmeer-kramer.
CHARCUTIERE, *s. f.* speck-kramerin.
§CHARCUTIS, *s. m.* ein sehr grosses niedermetzeln; ein greuliches blut-bad.
CHARDON, *s. m.* distel.
⅌CHARDON, eiserne pinnen, womit plancken und geländer verwahret werden, daß niemand darüber steige.
CHARDON benit, cardobenedicten.
CHARDON à bonnetier, ou Chardon à foulon, weber-distel; karten-distel.
CHARDON Nôtre Dame, Marien- oder frauen-distel.
CHARDON étoilé, stern-distel; wegwallen.
CHARDON A' FOULON, s. CHARDON A' BONNETIER.
CHARDON LAITE', s. CHARDON NÔTRE DAME.
CHARDON Roland, ou à cent têtes, wallen-distel; manns-treu.
CHARDON, ein ritter-orden, Ordre de Nôtre Dame du chardon, oder der distel-orden von unser lieben frauen genannt, welchen Ludovicus II, Bonus beygenamet, 1369. gestifftet hat; es giebet auch einen distel-orden in Schottland, der aber von diesem gantz unterschieden ist.
⅌CHARDON à carder, kratz-distel.
⅌CHARDONNER, *v. a.* aufkratzen, man saget öffterer: laner.
CHARDONNERET, *s. m.* distel-finck; stieglitz.
CHARDONNERETTE, *s. f.* eine Spanische artischocken-brühe, so mit Spanischen artischocken gemacht wird.
CHARDONNET, *s. m.* eine kleine distel.
CHARDONNETTE, ou CHARDONNERETTE, *s. f.* schwartze eberwurtz.
CHARDONNETTE, Spanische artschocke; Spanische distel, davon man nur die stengel essen kan.
CHARDONNETTE, Spanische distelblüte.
CHARDONNIERE, *s. f.* feld mit disteln bewachsen.
CHARDOUSE, *s. f.* weisse eber-wurtz.
CHARE'E, *s. f.* ausgelaugte asche.
CHARENSON, *s. m.* korn-wurm.
†CHARENSONNIER, *s. m.* ein korn-jude, der das getraide auf theurung zurück hält, heisset bey den juristen: Dardanarius.
CHARETE, CHARETTE, *s. f.* ein karren.
†* UN AVALEUR DE CHARRETES ferrées, sprüchw. ein eisen-fresser.
CHARETE'E, CHARRETE'E, *s. f.* ein karren voll.
CHARETIER, CHARTIER, *s. m.* [das erste ist das gemeineste] kärner.
† Il jure, comme un charetier embourbé: er flucht, wie ein kärner, so in einer pfütze steckt.
†* IL N'EST SI BON CHARETIER, qui ne verse, sprüchw. d. i. der beste meister kan es versehen.
CHARGE, *s. f.* last; bürde; ladung. La charge d'un mulet: die last eines maulthiers. D'un vaisseau: ladung eines schiffs.
CHARGE, last; beschwerung. Cette colomne supporte toute la charge: auf dieser seule ruhet die gantze last.
CHARGE, umpflicht; auflage. Etre exemt de charges: von den umpflichten befreyet seyn. Mettre de nouvelles charges: neue auflagen machen.
CHARGE, ungemach; beschwerlichkeit. Il est à la charge de ses amis: er ist seinen freunden beschwerlich. Cette veuve a quatre enfans à sa charge: diese witwe hat vier kinder auf dem halse.
CHARGE, aufsicht. Ce prisonnier n'est point en ma charge: der gefangene ist meiner aufsicht nicht anbefohlen.
CHARGE, [in der bau-kunst] mauerwerck auf balcken und dergleichen ein estrich oder sonst etwas zu machen.
⅌CHARGE, [bey der mahlerey] eine vergrösserte vorstellung eines theils derjenigen person, welche der mahler zum possen also abgebildet, da er z. e. einen, der eine grosse nase hat, mit einer noch grösseren abmahlet.
⅌CHARGE, [bey dem gärtner] eine blüt-knospe.
CHARGE, befehl; vollmacht. J'ai charge de faire cela: ich habe befehl, dieses zu thun. Un procureur ne peut rien faire sans charge: ein sachwalter kan ohne vollmacht nichts thun.
CHARGE, amt; bedienung. Entrer en charge: in bedienung treten. Faire bien sa charge: sein amt wohl versehen.
⅌CHARGE, zins; gülte; abgabe von einem gut. Un fonds obligé à de grandes charges: ein gut, so mit vielen abgaben beschweret. Charges foncieres: klebende renten; gülten.
CHARGE, eine last getraide, ist ein gewisses maß.
CHARGE, eine last, art von gewicht, ist zuweilen und an einigen orten 400. pf. 243. an anderen, u. s. w.
⅌CHARGE, pfändung des viehes, so auf fremden boden schaden thut.
⅌CHARGE, ladung eines schieß-gewehrs.
⅌CHARGE, lade-maß, darin die musketier das pulver tragen.
CHARGE, treffen; angriff. Commencer la charge: das treffen anfangen. Revenir à la charge: zum andern mal auf den feind losgehen; noch einmal ansetzen.

* REVENIR A' LA CHARGE, sein suchen [anhalten] wiederholen.

CHARGE, zeichen; losung zum treffen. Sonner: battre la charge: zum treffen blasen; schlagen.

ⵅ CHARGE, der stoß eines falcken oder habichts; begieriger flug nach dem raub.

ⵅ CHARGE, [im rechts-handel] rüge; anschuldigung; anzeigen einer übelthat. Il y a beaucoup de charges contre cet homme: der mensch wird starck beschuldigt; hat viel indicia wider sich. Entendre les temoins tant à charge, qu'à décharge: die zeugen abhören, so wohl die wider, als die vor den beschuldigten aussagen.

ⵅ CHARGE, [beym schmid] umschlag zu heilung eines pferde-schadens.

CHARGE, [in dem kriege] eine salve; das feuer-geben.

CHARGE, ein zauber-mittel; zauberwerck, das die hexen brauchen, anderen dadurch zu schaden.

† A' LA CHARGE que, *conj.* mit dem bedinge, daß.

† A' LA CHARGE d'autant, *adv.* auf gleichen wiedergelt.

CHARGE', *m.* CHARGE'E, *f. adj.* beladen. Cheval; vaisseau chargé: ein beladen pferd; schiff.

* CHARGE', übermäßig [überflüßig] versehen; überladen. Chargé d'affaires: mit geschäfften überladen. Homme chargé d'années: betagter mann.

‡ CHARGE' de cuisine, allzu starck [allzu wohl] bey leibe.

ⵅ CHEVAL CHARGE' de tête, pferd, das einen übrig grossen kopff hat.

CHARGE' de fers, in ketten und bande geschlossen.

UNE E'CRITURE TROP CHARGE'E, eine schrifft mit allzudicken buchstaben.

ⵅ CHARGE', [in der mahlerey] mit allzu starcken farben beladen; mit allzu viel figuren überhäufft.

PORTRAIT CHARGE', ein bild, allwo das original mit einem satyrischen [illegible] worden.

CHARGE', [bey der see-fahrt] Vaisseau chargé à la côte: ein schiff, das sich, wegen starcken winds, nahe an dem lande halten muß.

UN VAISSEAU CHARGE' à cueillette, ein schiff, dessen ladung von allerhand waaren und von mancherley personen, denen solche zustehen, zusammen gestoppelt worden.

ⵅ CHARGE', [in der wappen-kunst] bedeckt. Une croix de gueules, chargée de cinq coquilles d'argent: ein rothes creutz mit fünff weissen muscheln bedeckt.

PIECE CHARGE'E, goldstück, dem durch einen zusatz sein volles gewicht gegeben worden.

* CHARGEANT, *m.* CHARGEANTE, *f. adj.* [spr. *Charjan*] mühsam; beschwerlich; verdrüßlich.

CHARGEANT, hart; schwer zu verdauen. Cette viande est bien chargeante: diese speise ist gar schwer zu verdauen.

CHARGEMENT, *f. m.* die ladung eines lastfahrers.

POLICE DE CHARGEMENT, frachtzettel eines schiffers, dadurch er bekennet, was er für waaren, von diesem oder jenem, geladen hat.

ⵅ CHARGEOIR, *f. m.* lade-schauffel.

CHARGER, *v. a.* laden; aufladen; beladen. Charger un chariot; un navire: einen wagen; ein schiff beladen. Charger des pierres sur un chariot: steine auf den wagen laden.

CHARGER un canon; un pistolet; une mine, ein stück; ein pistol; einen pulverkeller laden.

CHARGER, den feind angreiffen; treffen. Charger de front: dem feind unter augen gehen; von forne auf ihn treffen. Charger en queüe: von hinten anfallen.

† CHARGE' de coups, derb abgeschlagen.

‡ * ON L'A CHARGE' de bois, man hat ihn mit stock-schlägen empfangen.

CHARGER, auftragen; anbefehlen; verpflichten. On m'a chargé de cette commission: man hat mir diese ausrichtung anbefehlen; aufgetragen. Je ne vous charge point de cela: ich mag euch dazu nicht verbinden; verpflichten.

CHARGER, anklagen; beschuldigen. Il est chargé d'adultere: er wird des ehebruchs angeklagt. Tous les temoins chargent l'accusé: alle zeugen beschuldigen den beklagten.

† CHARGER son livre; ses comptes, de cela, dieses in sein buch; in seine rechnung eintragen.

CHARGER, tragen; geben. Lorsque la moisson est abondante autre part, mon champ charge moins: wenn die erndte anderswo reich ist, so trägt mein feld weniger.

CHARGER, belästigen; beschweren. Tout ce bagage charge trop le carrosse: alles dieses geräthe belästiget die kutsche allzusehr.

CHARGER, beschweren; ungemach verursachen. Les écrevisses chargent l'estomac: die krebse beschweren den magen; sind schwer zu verdauen.

ⵅ CHARGER, [in der mahlerey] ungestalt machen; den vornehmsten lineamenten, so zu der gleichheit beytragen, etwas poßierliches zusetzen.

ⵅ CHARGER une couleur, [in der färberey] eine farbe dunckeler als das gegebene muster, machen.

ⵅ CHARGER trop une feüille, [in der druckerey] auf ein blat oder bogen, mitten oder auf den rand, allzuviele zeilen setzen.

* CHARGER, vergrössern; der wahrheit einen zusatz geben. Il a chargé l'histoire: er hat der historie etwas aus seinem kopffe mit beygefüget.

* CHARGER la mémoire, im gedächtniß behalten; auswendig lernen.

CHARGER, beschweren; beschwerung auflegen. Charger l'héritier de payer des legs: dem erben viel vermächtnisse zu bezahlen auflegen. Charger les marchandises de doüanes: die waaren mit zöllen beschweren. Charger sa conscience: sein gewissen beschweren.

ⵅ CHARGER, [in der kellerey] füllen. Pot à charger: eine füll-kanne.

ⵅ CHARGER le balancier, die unruhe beschweren, damit die uhr langsamer gehe.

ⵅ CHARGER un tableau, ein gemähl mit farben oder bildern beladen; überhäuffen.

† CHARGER la quenoüille, den rocken anlegen.

SE CHARGER, *v. r.* sich zu etwas verbinden; etwas über sich nehmen. Je me charge de vous & de vos affaires: ich nehme auf mich, vor euch und eure sachen zu sorgen.

ⵅ CHARGEUR, *f. m.* handlanger beym geschütz, der das stück ladet.

ⵅ CHARGEUR, auflader.

ⵅ CHARGEUR de bois, holtz-setzer.

ⵅ CHARGEUR, der einem schiff die ladung darreichet. Marchand chargeur: ein kauffmann, dem die ladung eines schiffes zustehet.

ⵅ CHARGEURE, *f. f.* [in der wappenkunst] stücken, so über ein ander stehen.

† CHARIAGE, CHARRIAGE, *f. m.* fuhrwerck. Le chariage est tres-difficile en certaines saisons: das fuhrwerck ist sehr beschwerlich [gehet sehr schwer] in gewissen jahrs-zeiten.

† CHARIAGE, fuhr-lohn; fracht.

CHARIER, CHARRIER, *v. a.* führen; anführen; wegführen. Charrier de la pierre; du bois: steine; holtz führen.

ⵅ CHARIER, [bey dem falckenierer] mit dem raub davon fliegen, und nicht wiederkommen, ob man gleich ludert.

ⵅ CHARIER, [bey dem falckenierer] das wildpret verfolgen. L'oiseau charie le perdreau: der falcke verfolget das rebhun.

ⵅ URINE QUI CHARIE de la gravelle: harn, der sand abführt.

† LA RIVIERE CHARIE, der strom gehet mit grund-eis.

† CHARIER droit, *sprüchw.* sich unverweislich verhalten; redlich handeln.

† CHARIER, *f. m.* seige-tuch, wodurch die lauge geseiget wird.

CHARIOT, CHARRIOT, *f. m.* wagen.

ⵅ CHARIOT, [beym seiler] der seil-schlitten.

ⵅ LE GRAND; LE PETIT CHARIOT, der grosse; der kleine wagen; zwey stern-bilder am himmel.

CHARIOT d'enfant, kinder-wagen.

CHARIOT, ein stein-maaß zu Paris, nach welchem die gehauenen steine verkaufft werden.

CHARIOT, eine art von gewicht, zu Antwerpen gebräuchlich.

CHARITABLE, *adj.* liebreich; wohlthätig; mild gegen die armen.

CHARITABLEMENT, *adv.* wohlthätiglich; mildiglich.

CHARITATIF, *f.m.* eine kleine beysteuer, die ein Bischoff in seiner pflege, bey dringender noth in seinem leben nur einmal heben darff.

CHARITE', *f.f.* die Christliche tugend der liebe.

CHARITE', almosen. Regler ses charités: ein gewisses zum allmosen [zu milden sachen] ordnen.

*CHARITE', brüderschafft, so aus andacht und milde vor die armen krancken eines kirchspiels sorge trägt; die mittel zu solcher armen-pflege; die armen, so in die pflege aufgenommen werden. Il est de la charité: er ist von der wohlthätigen brüderschafft. Recevoir la charité: die gaben zu der armen-flege einnehmen. Il est receu dans la charité: er ist in die armen-pflege aufgenommen worden.

CHARITE', closter der barmhertzigen brüder oder schwestern.

CHARITE' Chrêtienne, ritter-orden der christlichen liebe, ward, für lahme soldaten, von Henrico III. in Franckreich gestifftet, ist aber nicht zu stande gekommen.

CHARITE' des femmes, ein spital für arme weibs-personen.

LA CHARITE' des pauvres honteux, eine almosen-pflege, davon die haus-armen unterhalten werden.

✠CHARITE', die busse; strafe, so die mönche einander anthun. Donner la charité: einem mönch die streiche geben.

†*PRÊTER UNE CHARITE', einen verläumden; fälschlich nachreden.

†CHARIVARI, *f.m.* ungeschicktes gethöne von stimmen und geklipper mit allerhand küchen-zeug, so neuen eheleuten zum possen in Franckreich pflegt gemacht zu werden.

†CHARIVARI, verwirrtes geschrey trunckener leute.

†*CHARIVARI, übel stimmende music.

CHARLATAN, *f.m.* marcktschreyer; quacksalber.

†*CHARLATAN, schwätzer; aufschneider.

†*CHARLATAN, scheinheiliger, der seine andacht zur schau trägt.

†*CHARLATANE, *f.f.* schwätzerin; die zu ihrem nutzen andere zu überreden weiß.

†*CHARLATANER, *v. n.* aufschneiden; andern etwas einreden, um seines vortheils willen.

†*CHARLATANERIE, *f. f.* aufschneiderey; behende überredung.

CHARLES, *f. m.* Carl.

†CHARLOT, *f.m.* Carlchen.

CHARLOTTE, *f.f.* Caroline, ein weibe-name.

*CHARMANT, *m.* CHARMANTE, *f. adj.* liebreich; liebreitzend.

CHARME, *f. m.* hagbüchen.

CHARME, zauberey; zauberwerck; zauber-seegen.

*CHARME, liebreitzung; gewinnung zur liebe und gewogenheit. Elle est le veritable charme de tous les cœurs: sie zwinget alle hertzen zu ihrer liebe. C'est un grand charme que les loüanges: durch loben kan man sich treflich beliebt machen.

CHARMER, *v. a.* bezaubern.

*CHARMER, mit liebe und wohlgefälligkeit einnehmen; gewinnen. Etre charmé de la beauté d'une personne: von der schönheit einer person gantz eingenommen [in liebe entzücket] seyn.

*CHARMER, stillen; lindern. Le vin charme les chagrins: der wein stillet die traurigkeit. Charmer les ennuis de la solitude: den verdruß der einsamkeit lindern.

†CHARMEUR, *f. m.* zauberer; seegensprecher.

†*CHARMEUSE, *f. f.* ein buhlerisch weib.

¶CHARMIE, ein hemd.

CHARMILLE, *f.f.* junge hagbüchen-stämme, davon man hecken anlegt. Un milier de charmille: ein tausend hagbüchen-stämme.

CHARMOYE, *f.f.* hagbüchen-hecke.

✠CHARNAGE, *f.m.* [in der Römischen kirche] die zeit, da man fleisch essen mag.

✠CHARNAIGRE, *f. m.* ein steuber, art von jagt-hunden, so die wilden caninichen aus dem gebüsche treibet.

CHARNEL, *m.* CHARNELLE, *f. adj.* fleischlich. Il a eu copulation charnelle avec cette femme: er hat sich mit diesem weibs-bild fleischlich vermischet.

CHARNELLEMENT, *adv.* fleischlich; fleischlicher weise.

CHARNEUX, *m.* CHARNEUSE, *f. adj.* [in der *anatomie*] fleischig; das viel fleisch hat.

CHARNIER, *f.m.* fleisch-kammer.

CHARNIER, ein bund wein-pfähle.

CHARNIER, *f. m.* bein-haus.

✠CHARNIER, [in der Römischen kirche] der ort, wo dem volck das abendmahl gereichet wird.

✠CHARNIERE, *f. f.* gleich; gelenck; gewinde an einem werckzeug. Charniere de compas: das gewinde am zirckel.

✠CHARNIERE, *f.f.* [bey dem falckenier] ort, wo das aeâse aufbehalten wird.

✠CHARNIERE, [bey dem stein-metz] ein kleiner hohl-meisel.

CHARNU, *m.* CHARNUë, *f. adj.* fleischig.

CHARNU, fleischig; safftig. Des cerises, des olives bien charnuës: sehr fleischige und safftige kirschen, oliven.

✠PLANTE QUI A UNE RACINE CHARNUë, gewächs mit einer starcken, grossen, und dabey zarten wurtzel.

✠CHARNURE, *f. f.* das fleisch an dem menschen. Charnure molle; dure: &c. ein weiches; hartes fleisch.

✠CHARNURE, die haut des menschen.

CHAROGNE, *f.f.* aaß; luder.

*CHAROGNE, gestanck.

CHAROI, *f.m.* eine grosse schaluppe, mit zwo ledernen schirm-decken, auf welcher der stock-fisch nach Terra nova gebracht wird.

CHARON, f. CARON.

¶CHAROSTIER, *m.* CHAROSTIERE, *f. adj.* fleisch-begierig; fleischfräßig.

CHARPENTE, CHARPENTERIE, *f.f.* zimmer-werck; holtz-werck an einem bau.

*CHARPENTER, *v. a.* zimmern; mit der axt behauen.

*CHARPENTER, zerläßtern, [wird von allerhand dingen gesagt, die ungeschickt gemacht werden.]

✠CHARPENTERIE, *f. f.* das zimmer-handwerck.

CHARPENTIER, *f. m.* zimmermann.

CHARPENTIER, ein Americanischer baum-hacker, eine art von spechten, in der insul St. Domingo.

CHARPIE, *f.f.* [bey dem wund-artzt] leinen faseln; geschabte leinwand; karp.

CHARPI, CHARPIS, *f. m.* heißt so viel als: CHARPIE.

UN HABIT EN CHARPI, ou EN CHARPIE, ein abgetragen kleid, da die fasern daran herum hängen.

†CETTE VIANDE EST TOUTE EN CHARPI, dieses fleisch ist gantz zu tode gekocht.

CHARRATON, f. CHARTON.

CHARRE'E, *f. f.* ausgelaugete asche, die man nachgehends an die bäume, oder auf wiesen schüttet.

CHARRIER, f. CHARIER.

CHARRIOT, f. CHARIOT.

CHARRETE, CHARRETE'E, f. CHARETE.

†*CHARRIABLES, anspänner; pferdner; so frohn-dienste mit wagen und karn thun müssen.

CHARROI, *f. m.* fuhr-lohn.

CHARROIS, frohn-dienste mit pferd und wagen; lehne-fuhren.

CHARRON, *f. m.* stell-macher; rade-macher; wagner.

CHARRONAGE, *f. m.* wagner-arbeit.

¶CHARRUAU, *m. adj.* Chemin charruau, ein fahr-weg.

CHARRUE, *f. f.* pflug.

†*METTRE LA CHARRUë devant les bœufs, sprüchw. ein ding verkehrt anfangen; das hinterste voran stellen.

CHARRUë, [in dem garten-bau] ein werck-

werckzeug, damit die grossen gänge gereiniget werden.

✗CHARTE-PARTIE, *s. f.* [in der see-fahrt] contract über befrachtung eines schiffs.

CHARTE-PARTIE, ein contract, nach welchem viele personen sich zusammen thun, mit einander zu schiffen und ein vorhaben auszuführen.

‡CHARTI, *s. m.* das gestell eines karren.

CHARTIL, ou CHARTI, ein langer erndten-wagen, damit das getraide eingeführet wird.

CHARTIL, ein schupffe; schoppe; wägen, karren, pflüge und andere zu dem ackerbau gehörige sachen dahin zu stellen.

CHARTIER, s. CHARETIER.

¶CHARTON, *s. m.* ein kutscher oder fuhrmann.

CHARTRAIN, *s. m.* einer von Chartres. Chartraine, *s. f.* eine von Chartres.

CHARTRE, CHARTE, *s. f.* [das erste hat der brauch bestätiget] urkunden; briefschafften; archiv. Consulter les anciennes chartres: in den alten urkunden nachsuchen.

CHARTRE Normande, ein gnaden- oder freyheits-brief, welchen König Philipp den Normännern gegeben, als sie das Englische joch abgeworffen hatten.

✗CHARTRE, die darre; schwindsucht. Il est tombé en chartre: er hat die schwindsucht bekommen.

¶CHARTRE, kercker; gefängniß.

CHARTREUX, *s. m.* mönch, Cartenser-ordens.

‡CHARTREUX, eine blaulichte cyper-katze.

CHARTREUX. Pille des chartreux, eine art von Spanischer wolle, die in den besten wollen-manufacturen gebrauchet wird.

CHARTREUSE, *s. f.* Cartause; Cartenser-kloster.

CHARTREUSE, nonne Cartenser-ordens.

CHARTRIER, *s. m.* archiv; wo die urkunden eines abts, closters oder einer herrschafft verwahret werden.

CHARTRIER, ein archivarius, der über die urkunden die aufsicht hat.

CHARTULAIRE, s. CARTULAIRE.

CHARYBDE, s. CARYBDE.

‡CHAS, *s. m.* die bley-wage, bey dem maurer.

✗CHAS, ein nadel-öhr.

✗CHAS, die weber-schlicht, ist aus meel und wasser gemacht und giebt der leinwand die steiffe.

CHAS, stärck-meel, das in einer kufe eine zeitlang gewässert werden, und daraus nachmals die weisse stärcke bereitet wird.

¶CHAS, der platz zwischen zween balcken an einem gebäude.

CHAS, die brunst einer kuh. Cette vache est en chas: diese kuh will rindern.

CHASSAKI, ein frauen-zimmer in dem serail, welches der Sultan mit würcklichen liebes-bezeigungen beehret hat.

‡CHASERET, CHAZERET, *s. m.* käse-form.

CHASSE, *s. f.* jagt. Un homme de chasse: ein jäger; liebhaber der jagt.

CHASSE, jägerey, gesammte jagt-bedienten. La chasse est partie: die jägerey ist abgegangen.

CHASSE, der fang von der jagt. On a fait une bonne chasse: man hat eine gute jagt gethan; viel wild gefangen. Chasse meurtriere: jagt, da eine stallung mit tüchern und netzen umgeben, das wild hinein getrieben, und darauf erleget wird.

*CHASSE, nachjagen; verjagen des feinds. Donner la chasse à l'ennemi: den feind verfolgen.

✗PRENDRE CHASSE, [in der see-fahrt] sich auf die flucht begeben. Soûtenir chasse: in dem zurück-weichen stets fechten; sich fechtend zurück ziehen.

✗PIECES DE CHASSE, die stücke, so in der back stehen, als womit auf die weichenden geschossen wird.

✗CHASSE, [im ball-spiel] der ort, wo der ball am ersten niederfällt.

✗CHASSE, [auf dem ball-haus] das zeichen, damit die schasse bemercket wird.

✗CHASSE, [bey dem weber] der kamm, damit der eintrag vest geschlagen wird.

‡*FAIRE UNE CHASSE à quelcun: sprüchw. einem einen possen spielen; verdruß anthun.

✗CHASSE quarrée, [bey dem schlösser] ein viereckiger hammer, viereckige löcher in etwas zu schlagen.

✗CHASSE ronde & demi-ronde, [bey dem schlösser] ein hammer, runde und halb-runde löcher zu schlagen.

✗CHASSE, [bey dem faß-binder oder böttger] der triebel, damit die reife angetrieben werden.

CHASSE de scie, ein sägen-gestelle.

‡*CHASSE MORTE, sprüchw. vergeblicher handel; verlohrne mühe.

EQUIPAGE DE CHASSE, jagt-zeug; alles was zur jagt und jägerey gehört.

✗CHASSE, *s. f.* kasten; schachtel, worinn ein heiligthum verwahret wird.

✗CHASSE, fügung; einfassung. Chasse de boucle: gewerb an einer spange. Chasse de balance: kloben an einer wage. Chasse de lunettes: einfassung einer brill. Chasse de rasoir: hefft eines scheermessers u. s. w.

‡CHASSE-AVANT, *s. m.* bau-voigt; der die arbeiter antreibt.

CHASSE-BOSSE, weiderich, ein kraut.

‡CHASSE-COQUIN, *s. m.* bettelvoigt.

✗CHASSE-COUSIN, *s. m.* [auf dem fecht-boden] steiffes rappier.

‡CHASSE-COUSIN, verdorbener wein, womit man unangenehme gäste bewirthet.

CHASSE-ENNUI, *s. m.* zeit-vertreiber. Le vin est un bon chasse-ennui: mit wein kan man am besten seine zeit vertreiben.

CHASSELAS, ou CHACELAS, petersilien-wein, weil die blätter der petersilie etwas ähnlich sind.

¶CHASSEMARE, *s. f.* der alp; eine zauberin; hexe.

‡CHASSE-MARÉE, *s. m.* fisch-händler zu Paris, so see-fische zu marckte bringet.

CHASSE-MARÉE, ein see-fisch-korb, darinnen die fische auf pferden gebracht werden.

HUÎTRES DE CHASSE, austern in schalen, so in dergleichen körben gebracht werden; sie sind frischer als die, welche auf den fluß-schiffen nach Paris kommen.

CHASSE-MULET, *s. m.* esel-treiber bey einer mühle.

CHASSE-PARTIE, *s. f.* ein vergleich; zwischen parthey-gängern, wodurch sie ausmachen, was ein ieder von der gehofften beute haben soll.

✗CHASSE-POIGNÉE, [bey dem schwerdt-feger] das treib-holtz, damit der griff an einem degen-gefäß befestiget wird.

✗CHASSE-POMMEAU, [bey dem schwerdt-feger] ein stück holtz, mit welchem sie den degen-knopf aufschlagen.

CHASSE-RAGE, teutsche kresse; wilde kresse, ein kraut.

CHASSER, *v. a.* jagen. Chasser un lievre; un sanglier: einen haasen; ein schwein jagen. Chasser aux oiseaux: vögel schiessen; fangen.

CHASER, vertreiben; in die flucht bringen. Chasser l'ennemi: den feind verjagen; auf die flucht bringen. Chasser quelcun de la maison: einen aus dem hause vertreiben; ihm das haus verbieten.

✗CHASSER un cheval, [auf der reutbahn] einem pferde mit den schenckeln und sporen helffen.

✗CHASSER, [bey dem müller] mahlgäste suchen. Celui, qui a un moulin bannal, peut empêcher les autres meuniers de chasser sur son fief: wer eine zwang-mühle hat, kan die andern abhalten, in seinem bezirck mahl-gäste zu suchen.

CHASSER le mauvais air d'une maison, d'une chambre, räuchern, die böse lufft oder einen unangenehmen geruch mit räucher-werck vertreiben.

✗CHASSER, [bey den handwerckern] mit einem hammer oder schlägel treiben. Chasser un clou à coups de marteau: einen nagel mit dem hammer einschlagen. La poudre chasse la bale: das pulver treibt die kugel.

✗CHAS-

♓CHASSER, *v. n.* [in der druckerey] austragen; mehr raum einnehmen. Le Parangon chasse plus loin que le S. Augustin: doppelt cicero antiqua nimmt mehr raum ein als mittel antiqua.

♓CHASSER, [in der see fahrt] den ancker schleppen. Le vaisseau chasse sur son ancre: das schiff schleppet den ancker mit.

‡*UN CLOU CHASSE l'autre, spr. das schwächere muß dem stärckern weichen.

‡*UN BON CHIEN CHASSE de race, sprüchw. er ist von guter art.

‡CHASSER bien au plat, wacker essen; guten appetit haben; das wildpret gerne speisen, das andere gefangen haben.

‡*CHASSER sur les terres de quelcun, einem in seinen rechten beeinträchtigen, in seine gerichtbarkeit greiffen.

♓CHASSER sur un vaisseau, [bey der see-fahrt] auf ein schiff lossegeln, es zu weichen nöthigen.

CHASSEUR, *f. m.* jäger.

SAINT HUBERT EST LE PATRON DES CHASSEURS, St. Hubert ist der jäger patron.

‡*UN REPAS DE CHASSEUR, eine eilfertige mahlzeit; aus der hand.

‡*UNE MESSE DE CHASSEUR, eine kurtze meß.

‡*IL A UNE FAIM DE CHASSEUR, ihn hungert, wie einen jäger, der den leit-hund geführet hat.

‡CHASSERESSE, *f. f.* ein weib, so belieben zur jagt hat.

CHASSIE, *f. f.* das augen-triefen.

CHASSIEUX, *f. m.* einer, der triefende augen hat.

CHASSIEUX, *m.* CHASSIEUSE, *f. adj.* trief-äugig.

CHASSIS, *f. m.* rahm; einfassung. Chassis de fenêtre: fenster-rahm. Chassis dormant: angenagelter [befestigter] rahm, der nicht aufgehet.

CHASSIS, papier-fenster.

CHASSIS, tisch-fuß. Chassis pliant: zusammenschlagender tisch-fuß.

♓CHASSIS, [in der druckerey] der form-rahm.

CHASSIS, ein auf gewisse art geschnittenes papier zu dem schreiben mit ziffern.

CHASSIS de fondeur, die rahmen, welche die formen der rothgiesser zusammen halten.

♓CHASSIS de monnoïeur, form, darinnen die gold- und silber-platten, in der müntze, gegossen werden.

CHASSIS de tapissier, ein rahm, darauf die tapezierer die matratzen und ausgestopfte polster machen.

CHASSIS, [bey dem mahler] der rahm, darauf die leinwand zu einem gemählde genagelt wird; ein blind-rahm.

CHASSIS, ein sticker rahm; ein rahm zu dem spitzen-nähen, u. d. m.

♓CHASSIS, [im garten-bau] fenster auf die mist-beten.

CHASSIS d'osier, *f. m.* fenster-korb.

CHASSIS de léton, *f. m.* drat-gitter.

♓CHASSOIR, *f. m.* triebel des faß-binders.

CHASSOIR, ein triebel, damit die zucker-forme bereitet werden.

♓CHASSOIRE, *f. f.* ein falckenierer-stäbgen.

CHASTAIGNE, f. CHÂTEIGNE.

CHASTE, *adj.* keusch; züchtig.

*CHASTE, [von schrifften] rein; [in wörtern und in der fügung] richtig, [in dem sinn und bedeutung] züchtig.

CHASTEAU, f. CHÂTEAU.

CHASTEMENT, *adv.* keusch; züchtiglich.

CHASTETÉ, *f. f.* keuschheit; züchtigkeit.

CHASTIER, f. CHÂTIER.

CHASTRER, f. CHÂTRER.

CHASUBLE, *f. f.* meß-gewand.

CHASUBLIER, *f. m.* der meßgewand macht oder verkaufft.

CHAT, *f. m.* katze; kater.

‡*VENDRE LE CHAT EN POCHE, sprüchw. die katze im sack verkaufen.

‡*EVEILLER LE CHAT, QUI DORT, sprüchw. d. i. einen gestillten hader aufs neue erregen.

‡*EMPORTER LE CHAT de la maison, sprüchw. d. i. ohn abschied weggehen; sich davon schleichen.

‡*LAISSER ALLER LE CHAT au fromaga: sprüchw. von weibern, einem zu willen seyn.

‡*A BON CHAT, bon rat, sprüchw. d. i. einer findet seinen mann an dem andern; wenn der eine wohl angreifft, so wehrt sich der ander eben so wohl.

‡*APPELLER UN CHAT UN CHAT, sprüchw. d. i. iedem ding seinen namen geben; unverholen die wahrheit reden.

‡*JETTER LE CHAT aux jambes à quelcun, sprüchw. d. i. einem schuld geben; verhinderung und beschwerlichkeit machen.

‡*UN CHAT échaudé craint l'eau froide, sprüchw. d. i. mit schaden wird man witzig.

‡*SE SERVIR DE LA PATE DU CHAT pour tirer les marrons du feu, sprüchw. d. i. mit eines andern gefahr oder schaden seinen nutzen schaffen.

♓CHAT, [in der wappen-kunst.] Chat effarouché: eine kriechende katze. Chat herissonné: eine katze, welche ihr hintertheil höher, als den kopf führet.

♓CHAT, [bey der artillerie] das such-eisen, damit die seele oder der lauf eines stücks untersuchet wird, ob es recht gegossen.

CHAT, ein schiff aus Norden, so nur ein verdeck hat.

♓CHAT harer, [bey der jägerey] eine wilde katze, die sich in den wäldern aufhält, und dem kleinen wildpret viel schaden thut.

PIE DE CHAT, katzen-fuß; katzenpfötlein, ein kraut.

HERBE AUX CHATS, katzen-kraut.

CHAT, art von tuch, dessen aufzug von wolle unterschiedener farben ist.

♓CHATE, ou CHATTE, [bey der see-fahrt] eine grosse barcke, mit zween mast-bäumen, darinnen man stücken, proviant, u. d. zuführet.

CHÂTAGNE, f. CHÂTEIGNE.

CHATE, *f. f.* die katze.

CHATEAU, *f. m.* eine burg; ein herren-sitz.

CHÂTEAU de carte, ein artiges, aber nicht vest gebauetes land-häusgen.

*CHÂTEAU branlant, eine sache, die keinen sichern grund hat, die wancket, den einfall drohet.

♓CHÂTEAU de proüe ou d'avant ou gaillard d'avant, [in der see-fahrt] der vack oder, so zu reden, die schantze vorn an dem schiff.

♓CHÂTEAU d'arriere, ou de poupe, die schantze oder das hintere obertheil des schiffs.

CHÂTEAU d'eau, ein fisch-haus, darinnen verschiedene hälter, und fisch-kästen enthalten.

♓CHÂTEAU fondu, [in der wappen-kunst] ein versencktes schloß, davon man nur das ober-theil siehet; iedoch müssen wenigstens zween thürne und eine wohnung davon sichtbar seyn.

*BÂTIR DES CHATEAUX en Espagne, sprüchw. schlösser in die lufft bauen.

CHATÉE, *f. f.* ein wurff; nest junger katzen.

CHATEIGNE, CHASTAIGNE, *f. f.* [das f ist stumm] kastanien; käste.

CHÂTEIGNIER, *f. m.* kastanien-baum; kästen baum.

CHÂTEIGNERAYE, *f. f.* kastanien-wald; kästen-wald.

♓CHÂTEIN, *adj.* kastanien-farbe [wird allein von haaren gesagt.]

CHÂTELAIN, *f. m.* land-herr, der einen herren sitz, und zugehörige herrschafft hat.

CHÂTELAIN, land-richter über eine herrschafft.

CHÂTELÉ, *m.* CHÂTELÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit schlössern versehen, wird von der einfassung eines schildes gesaget, daran acht oder neun schlösser befindlich sind.

CHÂTELENIE, *f. f.* herrschafft, so lehn und gerichte hat.

CHÂTELENIE, eine burg-voigtey; ein amt; ein gewisser bezirck, der darzu gehöret.

CHÂTELET, *f. m.* Königliches burg-gericht zu Paris.

♓CHÂTELET, [bey dem borten-würcker] web-gestühle.

CHÂTELET, ein schlößgen.

CHÂTELET, ein gefängniß zu Paris. Es sind deren zwey, das grosse und kleine châtelet.

CHÂTEMITE, *f. m.* ein heiligen-fresser: heuchler.

‡ CHÂTEMITE, *f. f.* eine scheinheilige; bet-schwester.

CHATEPELEUSE, *f. f.* kern-wurm.

CHATEPELÜE, *f. f.* mauer-wurm; keller-wurm.

✗ CHATER, *v. n.* werffen; junge haben, [von katzen.]

CHATHUANÉ, *adj.* Faucon chathuané: ein falcke, der federn und farbe wie ein kautz hat.

CHAT-HUANT, *f. m.* eine nacht-eule.

CHÂTIABLE, *adj.* straffbar; scheltens werth.

CHÂTIER, *v. a.* strafen; züchtigen. Châtier un enfant; un cheval; un chien: ein kind; ein pferd; einen hund strafen.

*CHÂTIER, [von schrifften] bessern; mit fleiß ausarbeiten.

QUI BIEN AIME, BIEN CHÂTIE, je lieber kind, je schärffere ruthe, spr.

CHATIERE, *f. f.* ein katzen-loch in einer thüre.

CHÂTIMENT, *f. m.* strafe; züchtigung.

✗ CHÂTIMENS, *f. m. pl.* [auf der reut-schul] strafe; hülfe; so dem pferd mit der spitz-ruhe, sporen, u. d. g. gegeben wird.

CHATON, *f. m.* das gehäuse einer hasel-nuß.

✗ CHÂTON, [beym goldschmid] der kasten am ring, worin der stein sitzt.

† CHATON, ein kätzlein; junge katze.

✗ CHATON, die hülse einer tulpe, worinn der saame sitzt.

† CHATONNER, *v. n.* junge katzen kriegen; faire de petits chats, ist besser.

CHATOUILLEMENT, *f. m.* kitzel.

CHATOUILLER, *v. a.* kitzeln.

*CHATOUILLER, lust [annehmlichkeit] erwecken. La loüange chatouille bien un auteur: das lob ist einem, der sich auf das bücher-schreiben legt, ein grosses vergnügen.

✗ CHATOUILLER le reméde, [in der müntze] den müntzfuß auf das genaueste beobachten.

CHATOUILLEUX, *m.* CHATOUILLEUSE, *f. adj.* kitzlich.

*CHATOUILLEUX, empfindlich an ehre oder gewissen.

*CHATOUILLEUX, empfindlich; leicht zu erzürnen.

*CHATOUILLEUX, gefährlich: darinn man leicht anstossen kan; kitzelich. Le maniment des deniers publics est un emploi fort chatouilleux: geld-einnehmerey ist ein kitzlich [gefährlich] amt.

CHAT-PARD, *f. m* ein wildes thier, das einem leopard und einer katze ähnlich siehet: man glaubet, es werde von zweyerley thieren gezeuget.

CHATRÉ, *f. m.* ein verschnittener.

CHÂTRER, *v. a.* schneiden; verschneiden. Châtrer une femelle, ein thier weiblichen geschlechts verschneiden.

†*CHÂTRER, beschneiden; etwas abnehmen. Châtrer un livre: ein buch stümmeln.

✗ CHÂTRER les ruches des abeilles, die bien-stöcke schneiden; beschneiden; ausschneiden.

✗ CHÂTRER les melons, den melonen die übrigen sprossen abnehmen.

*CHÂTRER un fagot, ou autre chose, von einem bund holtz, oder von einer andern sache etwas wegnehmen. Ce valet a châtré vôtre tabac: der lackey hat euch von eurem taback etwas weggenommen.

CHÂTREUR, *f. m.* ein schwein-schneider, oder der auch andere thiere verschneidet, als hunde, junge schaaf-böcke u. d.

¶ CHAU, *adj.* gefallen, ietzo heist es: tombé.

CHAUD, *f. m.* wärme; hitze. Il fait un grand chaud: es ist sehr warm; grosse hitze.

CHAUD, *m.* CHAUDE, *f. adj.* warm; das wärme hat. Tems chaud: warm wetter. Avoir les piés chauds: warme füsse haben.

CHAUD, warm; hitzig; das wärme [hitze] macht. Le vin est chaud: der wein hitzt. Un habit est chaud: ein kleid wärmt; hält warm.

*FIEVRE CHAUDE, hitzig fieber.

*PLEURER à CHAUDES larmes, heisse [bittere] thränen weinen.

‡* TOMBER DE FIEVRE EN CHAUD mal, sprüchw. d. i. aus einem geringen unglück in ein grosses fallen.

‡* SOUFLER LE FROID ET LE CHAUD, sprüchw. d. i. falsch [doppelzüngig] seyn; wiederwärtige rede führen.

‡ * NE TROUVER RIEN NI DE TROP FROID NI DE TROP CHAUD, sprüchw. d. i. mit allem zufrieden seyn; ihm alles gleich gelten lassen.

* CHAUD, hitzig; eifferig; brünstig. Chaud en amour & plus chaud en colere: hitzig in der liebe seyn, und noch hitziger im zorn. Chaud après les femmes: hitzig auf das weibs-volck seyn.

‡* AVOIR LE SANG CHAUD, la tète chaude, hitzig [eifferig] in seinem thun seyn, oder sich leicht erzürnen.

CHAUD, [in dem kriege] gewaltsam; hitzig; ungestüm; blutig; hart. Une attaque bien chaude: ein hitziger; sehr harter angriff. Une occasion chaude: ein blutiges gefechte.

CHAUD, läuffisch. Cette chienne est chaude: die hündin ist läuffisch.

CHAUD, *adv.* boire chaud: warm; heiß trincken.

A' LA CHAUDE, *adv.* hitzig; eilig; in der ersten hitze.

✗ CHAUDE, *f. f.* die glühe, so einem silber oder eisen gegeben wird, wenn man es hämmern will. Donner une chaude à la besogne: ein stück arbeit glühen.

UNE CHAUDE alarme, eine plötzlicher schröcken über eine bevorstehende oder herannahende gefahr.

†* IL VOUS L'A DONNÉE TOUTE CHAUDE, er hat euch die lüge brühe-warm, d. i. wie er sie allerweile ausgesonnen, aufgehefftet.

AVOIR LES MAINS CHAUDES, [bey dem spiel] glücklich seyn; viele lesen bekommen.

CHAUDEAU, *f. m.* ein wein-süpplein, so man den wöchnerinnen, auch neuen ehe-leuten vor das bett bringet.

¶ CHAUDE-COLE, *f. f.* ein jäher zorn; eine plötzliche schlägerey; tumult.

CHAUDEMENT, *adv.* warm. Se tenir chaudement: sich warm halten.

*CHAUDEMENT, hitzig; brünstig; eifferig. Prendre les choses chaudement: sich der sachen eiferig annehmen. Poursuivre l'ennemi chaudement: den feind hitzig verfolgen.

CHAUDE-PISSE, *f. f.* die kalte pisse.

† CHAUDE-PISSE, *f. f.* tripper, eine unreine kranckheit.

✗ CHAUDERETTE, *f. f.* [bey dem goldschläger] der zeug, darinnen das gold, silber oder metall dünne geschlagen wird. Der zeug wird aus einem gewissen rinds- oder ochsen-darm, mühsam und künstlich bereitet.

CHAUDE-SUANTE. Donner la chaude-suante à un morceau de fer: ein stück so glühen, daß es flieget.

CHAUDERON, CHAUDRON, *f. m.* kessel.

✗ CHAUDERON de pompe, [in der see-fahrt] die pompen-kappe, ein durchlöchert stücke bley oder kupfer, so unten um die pompe gemacht, damit nichts unreines darein komme.

CHAUDERON, ein grosses stein-kohlen-maaß in Engelland.

CHAUDERONNERIE, kupfer-waare; kupfer-handel.

CHAUDERONNERIE, CHAUDRONNERIE, *f. f.* kupfer-geschirr.

CHAUDERONNIER, CHAUDRONNIER, *f. m.* kupfer-schmid; auch ein kessel-flicker.

CHAUDIER, *v. n.* läuffisch werden, wird bey der jägerey von den hündinnen gesagt.

CHAUDIÉRE, *f. f.* grosser kessel oder pfanne. Chaudiére à brasser: brau-pfanne. Chaudiére à teindre: färb-kessel.

✗ FAIRE CHAUDIERE, dem see-volck etwas essen zurichten.

CHAUDRON, CHAUDRONNIER, f. CHAUDERON.

CHAUFAGE, CHAUFFAGE, *f. m.* brenn-holtz; feurung. Il me faut tant pour mon chaufage: ich muß so viel zur feurung haben.

✗ DROIT

Ӿ DROIT DE CHAUFFAGE, freye holtzung in einem walde.
CHAUFE, *s. f.* ort, wo das feuer unter dem herd, im schmeltz-ofen brennt.
CHAUFE-CIRE, *s. m.* bedienter in der cantzeley in Franckreich, so bey den siegeln hilft.
CHAUFE-CHEMISE, *s. m.* korb, worüber kleider gewärmt werden.
CHAUFE-LIT, *s. m.* bett-wärmer.
CHAUFE-PANSE, *s. m.* ein niedriger camin.
CHAUFE-PIE', *s. m.* stoofe; fuß-flasche.
CHAUFER, CHAUFFER, *v. a.* wärmen; warm machen.
† * LE SOLEIL CHAUFFE un bain, es wird ein gewitter kommen, die sonne sticht sehr.
Ӿ CHAUFFER les pieds à quelcun, einem, mit feuer, die marter geben. Man setzet den inquisiten auf eine rollbanck, und schiebet ihn, mit blossen füssen, nahe an das feuer.
Ӿ CHAUFFER un vaisseau, in dem schiffs-boden ausser dem wasser etwas feuer machen, solches dadurch zu reinigen, und desto besser die örter zu erkennen, wo es etwa schadhafft seyn möchte.
Ӿ CHAUFFER un bordage, [in dem schiff-bau] die äussere bekleidung eines schiffs mit kleinem holtz bähen, daß man es beugen, und zu dem bau geschickt machen könne.
Ӿ CHAUFFER les soutes, [in der seefahrt] die brod-kammern austrockenen, damit der zweyback sich besser darinnen halte.
SE CHAUFER, *v. r.* sich wärmen; warm werden.
CHAUFFERETTE, s. CHAUFRETTE.
Ӿ CHAUFFERIE, *s. f.* [in den eisen-hütten] eine esse, darinnen das eisen, daraus man stäbe auf dem ambos schmieden will, nochmals geglühet wird.
CHAUFFETTES, CHAUF ou CHOUF, eine art Persischer seide, so über Aleppo und von anderen Levantischen orten mehr kommet.
Ӿ CHAUFEUR, *s. m.* blasebalg-zieher in einer schmiede.
Ӿ CHAUFOIR, *s. m.* die grosse stube in einem kloster oder spital, wo man sich wärmt.
Ӿ CHAUFOIR, doppel-tücher, deren sich die wöchnerinnen gebrauchen.
Ӿ CHAUFOIR, die wochen-stube vor die armen weiber, in dem grossen armen-hause zu Paris.
CHAUFFOIR, ein warmes tuch einen leibes-theil damit zu streichen.
CHAUFOUR, *s. m.* kalck-ofen.
CHAUFOUR, ein ort, wo die kalck-steine, zu dem brennen, verwahret werden.
CHAUFOUR, die holtz-kammer, bey dem kalck-ofen.
CHAUFOURNIER, *s. m.* kalck-brenner.
CHAUFOURNIER, ein kalck-händeler, der kalck verkauffet.

CHAUFRETTE, CHAUFFERETTE, *s. f.* feur pfännlein, auf dem tisch zu gebrauchen.
CHAUFRETTE, stoofe; fuß-flasche.
CHAUFRETTE, ein wärm-kästgen zu den füssen, ist von holtz, inwendig aber mit blech beschlagen, und dessen deckel mit löchern versehen.
CHAUFURE, *s. f.* die krätze des eisens oder kupfers.
¶ CHAVIET, *s. m.* das haupt-bret, die haupt-wand an dem bett-gestell, man saget jetzo: chvet.
Ӿ CHAVIRER, *v. a.* [in der see-fahrt] ein tau-werck umkehren; was unten ist, oben hinmachen.
CHAUMAGE, *s. m.* abschneidung der stoppeln.
CHAUME, *s. m.* stoppeln.
CHAUME, stroh-dach. Maison couverte de chaume.
CHAUMER, *v. n.* stoppeln; die stoppeln ausreissen.
CHAUMIERE, *s. f.* stroh-hütte.
CHAUMINE, *s. f.* ein stroh-hüttgen.
CHAUONIS, nesseltuch, oder cattun, aus Ost-Indien.
CHAUSSAGE, *s. m.* schuhe und strümpfe.
CHAUSSANT, *m.* CHAUSSANTE, *s. f. adj.* das sich leicht anziehen läßt, wird, ausser von strümpfen, nicht leicht gesagt.
* CHAUSSANT, der sich zu etwas schicket: sich in eine sache leicht finden kan. Cet homme n'est point chaussant: der mensch ist zu geschäfften nicht bequem, man kan nicht wohl mit ihm auskommen.
CHAUSSE, *s. f.* strumpf.
CHAUSSE d'hipocras, *s. m.* seige-sack; seige-tuch.
CHAUSSES, die bein-kleider. Haut de chausses, ist eben das.
Ӿ CHAUSSES, ein präsent, welches der kauffmann, so auf ein schiff waaren gegeben hat, dem schiffer zu reichen pfleget, bey der see fahrt.
CHAUSSES de page, hosen, wie sie vormals die edel-knaben getragen.
† PRENDRE LES CHAUSSES, page werden. Quitter les chausses: den pagen-dienst ablegen; wehrhaft werden.
TIRER SES CHAUSSES, die hosen abziehen.
‡ * TIRER SES CHAUSSES, durchgehen; entfliehen; oder sterben.
‡ IL A LA CLEF DE SES CHAUSSES, er ist der ruthe entlauffen.
† * ELLE PORTE LE HAUT DE CHAUSSES, sie hat die hosen, sie regiert den mann, er muß thun, was ihr gefället.
Ӿ CHAUSSE d'aisance, [in der bau-kunst] röhre, in der maur von thon.
CHAUSSE', *m.* CHAUSSE'E, *s. f. adj.* der strümpfe und schuhe an hat.
Ӿ CHAUSSE', *m.* CHAUSSE'E, *s. f. adj.* [auf der rennt-bahn.] Un cheval chaussé trop haut: ein pferd mit weissen schenckeln, daran aber das weisse allzu-hoch hinangehet.
Ӿ CHAUSSE', [in der wappen kunst] geführet, wird von einem sparren gesaget.
CHAUSSE'E, *s. f.* tamm; wasser tamm; fahr-tamm.
CHAUSSE'E, ein weg, durch einen morast.
Ӿ CHAUSSE'E de pavé, abschüßige seite eines pflasters.
CHAUSSE-PIE', *s. m.* ein anzieher, damit man dem schuh an den fuß hilfft.
‡ * CHAUSSE-PIE', ein erlangtes mittel etwas anders dadurch leicht zu überkommen. La charge de ce jeune homme est un chausse-pié de mariage: die erlangete bedienung dieses jungen menschen wird ihm leicht zu einer heyrath helffen. Me voilà dedans sans chausse-pié: da habe ich, was ich begehret, ohne jemands beystand.
CHAUSSER, *v. a.* schuh oder strümpfe anlegen. Chausser ses bas: die strümpfe anziehen.
‡ * CHAUSSER les éperons à l'ennemi, den feind in die flucht bringen.
‡ * CHAUSSER une opinion dans sa tête, eine meinung ergreifen; eigensinnig behalten.
CHAUSSER un arbre, [in dem garten-bau] frische erde oder mist um einen aufgeschlagenen baum schütten.
Ӿ CHAUSSER la grande serre de l'oiseau, [bey dem falckenierer] dem falcken die grosse klaue mit einem stückgen leder vest machen.
* CHAUSSER le cothurne, stücke zu schau-spielen machen; auch diese selbsten mit vorstellen.
* IL SE CHAUSSENT au même point, sie sind gleich gesinnet, sind von einerley gemüths-art.
IL CHAUSSE à tant de points, seine schuhe müssen so lang seyn.
† * CHAUSSEZ vos lunettes, sehet die sache genauer an; besehet sie recht.
† CHAUSSER, schustern; schuh machen. Ce cordonnier chausse tres-bien: dieser schuster macht saubere schuhe.
† CHAUSSER, passen; anliegen. Soulier, qui chausse bien: ein schuh, der wohl anliegt.
CHAUSSETIER, *s. m.* strumpf-krämer.
CHAUSSE-TRAPE, *s. f.* fuß-angel.
Ӿ CHAUSSE-TRAPE, eine falle wilde thiere zu fangen; eine wild-grube.
CHAUSSE-TRAPE, [in der kräuter-kunst] stern-distel; wegwallen.
Ӿ CHAUSSE-TRAPE, [in der wappen-kunst] fuß-angel in einem schild.
CHAUSSETTE, *s. f.* strümpfling ohne fuß.
CHAUSSON, *s. m.* fuß-socke.
† CHAUSSON, tantz- oder fecht-schuhe.
* CHAUSSURE, *s. f.* schuh und strümpfe. Ma chaussure me coute tant par an: ich

ich brauche jährlich so viel zu schuh und strümpfen.

‡ * TROUVER CHAUSSURE à son point, sprüchw. d. i. seines gleichen antreffen.

CHAUVE, *adj.* kahl.

CHAUVE-SOURIS, *f. f.* fleder-maus.

CHAUVETÉ, *f. f.* glatze; kahle platte.

¶ CHAUVIR, chauvir ses oreilles, seine ohren hängen lassen, wie ein überladener esel. [ist alt.]

CHAUX, *f. f.* kalck. Chaux vive: ungeleschter kalck. Chaux éteinte: geleschter kalck. Tenir à chaux & à ciment: vest und beständig gebaut [gemauret] seyn.

♃ CHAUX, [in der chymie] kalck oder asche der metallen. Chaux d'or, d'argent: gold-silber-kalck. Chaux d'étain: zinn-asche. Chaux de plomb: bleyweiß. Chaux d'airain: calcinirt, oder gebrannt kupfer.

‡ * CELA TIENT A' CHAUX & à ciment, sprüchw. d. i. beständig verfasset; wohl bestätigt.

CHAY, ein gewächß in dem königreich Golconda, welches eine sehr schöne rothe farbe giebet, die niemals verschiesset, weniger ausgehet.

CHAYE', SCHAI, ou CHAY, die kleineste silber-müntze in Persien.

¶ CHAYENE, *f. f.* eine kette.

CHAZERET, s. CHASERET.

CHAZINZARIENS, *f. m.* Chazinzarier, ketzer in Armenien, in dem fünfften seculo. Sie dulteten ausser dem creutz, keine bilder, man giebet ihnen auch schuld, sie haben an dem tage, da ihres lehrers Sergii hund gestorben, jährlich gefastet.

¶ CHE'ABLE, *adj.* das fällt; niedersinckét.

¶ CHE'ANTE, *f. f.* ein fall.

CHEAU, *f. m.* [bey der jägerey] ein junger wolff; fuchs u. d. g.

CHECHINQUAMINI, *f. m.* eine kleine frucht in Virginien, siehet einer eichel ähnlich, hat aber schaalen wie die hasel-nüsse.

CHEDA, *f. m.* eine zinnerne müntze in dem königreich Cheda.

¶ CHE'ENS, *adj.* hierinnen, an diesem ort, man saget jetzo; céans.

¶ CHEF, *f. m.* das haupt eines menschen.

CHEF, *f. m.* haupt; anführer; oberste befehlshaber; der erste; vornehmste. Le chancelier est le chef de la justice: der cantzler ist das haupt des rechts; über alle gerichte. L'armée a un bon chef: die armee hat ein gutes haupt; guten feldobersten. Chef des revoltés: der anführer der aufrührigen.

CHEF-D'ESCADRE, ein befehlhaber zur see über etliche schiffe.

GOUVERNEUR EN CHEF, der oberste gebieter.

GENERAL EN CHEF, der commandirende general einer armee.

GREFFIER EN CHEF, der oberste actuarius oder secretarius bey einem parlement.

CHEF de parti, ein anführer einer parthey, oder rotte.

ABBE' CHEF d'ordre, der vornehmste abt eines ordens, unter dem viele andere abteyen stehen.

CHEF de famille, ein haus-vater; der älteste in dem geschlecht.

CHEF de file, ein gefreyter.

CHEF de gobelet, der erste schenck; mundschenck.

CHEF de péage, die ober-zoll-einnahme.

CHEF d'accise, das ober-accis-amt.

CHEF de panneterie, der erste bäcker; mund-bäcker.

CHEF, haupt-stück einer schrifft. Les chefs d'un plaidoyer: die haupt-stücke [puncte; articul] eines satzes. Il y a plusieurs chefs d'accusation contre lui: es sind verschiedene klag-puncte wider ihn.

CHEF-SEIGNEUR, ein herr, von dem viele lehen dependiren.

CHEF-LIEU, die vornehmste residentz eines herrn.

♃ CHEF, [in gewissen red-arten] das haupt; der kopf. Le chef de S. Jean de S. Pierre, &c. das haupt des heil. Johannis; Petri, u. s. w. † L'affront, qui tombe sur mon chef; der schimpf, so auf mich (meinen kopf] fällt.

CHEF, [in der wappen-kunst] das ehren-stück; haupt-stück eines wappens. Le chef des armes de France sont trois fleurs de lis d'or en champ d'azur, deux en chef & une en pointe: das haupt-stück des Frantzösischen wappens bestehet aus drey göldenen lilien im blauen feld, zwo oben neben einander, und eine unten. Chef abaissé: ein abgekürtztes oder herunter gerücktes ehren-stück. Chef surmonté: ein bedecktes oder belegtes haupt-stück. Chef chevronné, bandé, palé: ein haupt-stück, so von einem balcken, einer binde oder einem pfal berühret wird. Chef retrait ou rompu: ein verkürtztes haupt-stück. Chef cousu: ein angestücktes haupt-stück.

♃ CHEF, grund; ursach; recht zu einer sache. Une prétention, qui vient du chef de sa mere: eine forderung, die von seiner mutter herrühret. Agir de son chef: vor sich selbst [aus eigenem recht] klage erheben.

* AGIR DE SON CHEF, nach seinem kopf; aus eigenem trieb; vor sich selbst thun.

CHEF-CENS, ein haupt-grund-zinß.

♃ CHEF, [in der see-fahrt] ein stück schiff-seil hinten an einem schiff, damit dieses an einen pfal auf dem lande vest angebunden wird.

♃ CHEF, der anfang eines stück tuchs oder zeugs.

CHEF-D'OEUVRE, *f. m.* [bey den handwerckern] meister-stück.

* CHEF-D'OEUVRE, etwas, so in seiner art vollkommen [ein meister-stück] ist. Un chef-d'œuvre de la nature: ein meister-stück der natur.

† CHEFECIER, CHEVECIER, *f. m.* ein kirchen-bedienter, so das meßgewand und wachs-lichter in verwahrung hat.

CHEGOS, *f. m.* ein perlen-gewicht der Portugiesen in Indien, vier chegos sind ein carat.

CHEGROS, ou CHIGROS, *f. m.* schuster-drat; schuh-drat.

CHELES, ou CHELLES, *f. f.* gewürfelter Ost-Indischer kattun von allerhand farben.

CHELIDOINE, *f. f.* [spr. *Kélidoine*] schwalben-kraut.

CHE'LONITE, *f. f.* schwalben-stein.

CHEMAGE, *f. m.* wege-geld.

‡ CHEMER, *v. a.* stets betrübt seyn, schreyen und nicht essen wollen. [wird von den kindern gesagt.]

¶ CHE'MIER, *f. m.* der älteste einer adelichen familie.

CHEMIN, *f. m.* weg; strasse. Chemin battu: ein gebahnter weg. Chemin royal: die heer-strasse. Grand chemin: offene land-strasse. Une journée de chemin: eine tage-reise. Une heure de chemin: eine stunde weges. Chemin de velours: ein weg über ungebauete felder.

* CHEMIN, weise [mittel] etwas auszurichten. Aller à la gloire par le chemin de la vertu: durch tugend nach ehren streben. S'écarter du chemin: des rechten mittels [der rechten weise] verfehlen. Le chemin du salut; de perdition: der weg [das mittel] zur seligkeit; zur verdammniß zu gelangen.

CHEMIN des carrieres, eine stein-ader; ein loch in der stein-grube, daraus steine gegraben werden. Ouvrir les chemins: löcher in der stein-grube machen.

♃ CHEMIN, eine keller-leiter.

* COUPER CHEMIN, hindern; aufhalten; hemmen. Couper chemin à une maladie: einer kranckheit steuren.

* ALLER SON GRAND CHEMIN, spr. aufrichtig; offenhertzig handeln.

* FAIRE BIEN DU CHEMIN, weit kommen; es hoch bringen.

* ALLER A' LA FORTUNE PAR UN CHEMIN de velours, durch leichte und angenehme mittel sein glück machen.

* IL ME TROUVERA EN SON CHEMIN, ich will mich seinen absichten schon widersetzen.

* TROUVER QUELCUN EN SON CHEMIN, gelegenheit finden einem zu schaden.

LE GRAND CHEMIN des vaches, weg zu lande; it. der gemeine gebrauch.

* DEMEURER EN BEAU CHEMIN, spr. eine halb-vollbrachte sache liegen lassen.

CHEMIN-COUVERT, *f. m.* der bedeckte weg an einer vestung.

CHE-

CHEMIN des rondes, *f. m.* der untere wall-gang an einer vestung.

✗ LE CHEMIN de S. Jaques, die milch-strasse [S. Jacobs-strasse] am himmel.

‡ * LE CHEMIN de l'école, sprüchw. ein weiter [langweiliger] weg.

CHEMIN faisant, *adv.* ungefähr; im vorbeygehen.

CHEMINÉE, *f. f.* schorstein. * Mariage fait sous la cheminée: heimliche vertrauung; winckel-ehe.

CHEMINÉE isolée, *f. f.* ein camin mitten im zimmer.

CHEMINÉE adossée, *f. f.* ein camin an einer mauer.

✗ TUYAUX A' CHEMINÉE, rohr-flöten, eine art von orgel-pfeiffen.

CHEMINER, *v. n.* gehen; wandeln.

* CHEMINER, fortkommen; sein glück machen. Cet homme cheminera: der mensch wird fortkommen, sein glück machen.

* CHEMINER droit, seinen geraden weg gehen; keinen fehler begehen.

CE VERS CHEMINE bien, der vers ist wohl gesetzet; er klinget hübsch.

CHEMISE, *f. f.* hemd.

† * METTRE QUELCUN EN CHEMISE, sprüchw. einen um alle das seine bringen.

† * JE MANGERAI JUSQU' A' MA CHEMISE dans cette poursuite: ich will die sache durchtreiben, und solte ich nicht ein hemd behalten; d. i. das äuserste dran setzen.

CHEMISE, die leinwand, darein seiden-waaren unmittelbar geschlagen werden.

✗ CHEMISE ardente, ou soufrée, ein schwefel-hemd, das man denjenigen, so verbrannt werden, anzulegen pfleget.

CHEMISE de Chartres, ein schau-stückgen, so diejenigen mitbringen, die zu Chartres wallfahrten gewesen sind, es hat 2. flügelgen, so wie hemden-ermel gestalt sind.

✗ CHEMISES à feu, ou Chemises soufrées, [in der see-fahrt] alte lappen, die mit leicht-brennenden materien befeuchtet worden, und bey gelegenheit, an ein schiff, das man verbrennen will, genagelt werden.

† * IL N'A PAS UNE CHEMISE à mettre sur son dos, es ist ein nack-arsch, er hat kein hemd auf dem leibe; er ist bettel-arm.

† * MA PEAU M'EST PLUS PROCHE QUE MA CHEMISE, spr. das hemd ist mir näher als der rock.

✗ CHEMISE, die futter-mauer eines walls.

CHEMISE de maille, *f. f.* panzer-hemd

CHEMISETTE, *f. f.* futter-hemd, kamisol.

CHENAL, *f. m.* bett eines flusses; der graben, darinnen er läufft.

✗ CHENALER, [in der see-fahrt] an einem ort, wo wenig wasser ist, eine ausfahrt ins meer suchen, indem man den buchten eines stroms nachgehet.

CHÊNAYE, *f. f.* ein eichen-wald.

CHENE, CHESNE, *f. m.* [das *f* ist stumm] eiche; eich-baum.

CHêNE verd, eine stein-eiche.

CHêNE vert, ein kermes-baum.

CHêNE de mer, meer-lattich; meer-graß.

PETITE CHêNE, garmenderlein, ein kraut.

CHêNEAU, *f. m.* eine junge eiche.

CHENEAU, *f. m.* trauff-rinne.

✗ CHENAUX à bord, dach-rinnen, die man, an einem gebäude von aussen sehen kan. Chenaux à bavette: dach-rinnen, die aussen her nicht zu sehen sind.

✗ CHENEAU, [in der see-fahrt] ein canal; meer-arm; meer-enge, u. d. g.

CHENET, *f. m.* brand-bock im camin.

CHENEVI, *f. m.* hanff-saamen.

CHENEVIÉRE, *f. f.* hanff-saat; feld mit hanff besäet.

‡ * EPOUVANTAIL DE CHENEVIERE, ein popel-mann; scheusal im getrayde, die vögel abzuschrecken.

CHENEVOTE, *f. f.* hanff-stengel.

† J'EN FAIS AUTANT DE CAS COMME DE CHENEVOTES, spr. ich achte es nicht; nichts eines splitters [birn-stiels] werth.

CHENEVOTE, splitter.

CHENEVOTER, *v. n.* kleine zweige treiben.

CHENIL, *f. m.* [spr. *Cheni*] hunde-stall.

CHENILLE, *f. f.* raupe. Trochet de chenilles: ein raupen-nest.

CHENILLE, raupen-klee, heisset auch schnecken-klee; ein garten-gewächs.

CHENILLE, eine art borten auf die weiber-röcke.

CHENU, *m.* CHENUË, *f. adj.* weiß; grau von alter. Une tête chenuë: ein eiß-grauer kopf.

* LES CIMES CHENUËS des montagnes, [poetisch] die mit schnee bedeckte spitzen der berge.

* LES VAGUES CHENUËS de l'océan, [poetisch] schaumende meeres-wellen.

CHENURE, *f. f.* grau haar.

✗ CHEPTEL, *f. m.* vieh-pacht, um die helffte der nutzung.

CHEOIR, f. CHOIR.

¶ CHEOITE, *f. f.* ein fall.

CHEPU, *f. m.* ein holtz-lager zwey oder drey schuhe hoch, darauf man ander holtz leget.

CHEPULES, eine art von myrabolanen eine Ost-Indische frucht wie nüsse oder eicheln.

CHEQUI, ein gewicht zu Smyrna und an anderen Levantischen orten, beträget sechs und ein viertel pfund Marsilischen gewichts.

CHER, *m.* CHERE, *f. adj.* theuer.

CHER, lieb; geliebt. Mon cher; ma chere: mein lieber; meine liebe.

CHER, *adv.* theuer. Vous achétes trop cher: ihr kaufft allzu theuer. Cela me coûte cher: das kostet mich viel.

CHER, der theurer verkauffet als andere. Cet ouvrier est habile, mais il est cher: der meister oder der künstler ist geschickt, aber er ist theuer, d. i. er lässet sich seine arbeit theuer bezahlen.

CHERAFIS, goldene Persische schau-stücken.

CHERAFS, wechseler in Persien, die in dem handel sehr schlau sind.

CHERAI, ein Persisches gewicht, so bey der handlung gebräuchlich ist.

✗ CHERCHE, ou cerce surbaissée, [in der bau-kunst] ein gedruckter bogen.

✗ CHERCHE surhaussée, Gothische gewölbe mit einem gespitzten bogen oder esels-rücken.

✗ CHERCHE ralongée, spindel-zug.

✗ CHERCHE-FICHE, *f. m.* ein spitziges eisen, damit die schlösser, an den thür-beschlägen, das loch suchen.

CHERCHER, *v. a.* suchen.

CHERCHER noise, verdrießliche händel suchen.

CHERCHER sa vie, son pain, betteln; nach brod gehen.

† * CHERCHER midi à quatorze heures, schwierigkeiten machen, wo keine sind.

† CHERCHEUR, *f. m.* sucher.

‡ UN CHERCHEUR de franches lipées, schmarotzer; tellerlecker. Un chercheur de barbet: ein spitzbube.

CHERCOLÉE, ein gestreifter Ost-Indischer zeug, so halb seide und halb baum-wolle.

CHERCONNÉE, ein gewürffelter Ost-Indischer zeug, halb seide und halb baum-wolle.

CHÉRE, *f. f.* mahlzeit; gasterey. Faire bonne chére: wohl leben. Aimer la bonne chére: viel von guten mahlzeiten halten.

† IL N'EST CHÉRE que d'avaricieux, sprüchw. ein geitziger, wenn er sich einmahl angreifft, thut er es recht.

CHÉRE, bewirthung; gütige aufnahme. Il m'a fait grande chére: er hat mich wohl aufgenommen; wohl bewirthet.

✗ BONNE CHERE, *f. f.* trinckgeld für tisch-zeug, so man in einem wirths-hause giebt, wenn man das essen anderwärts herholen lassen. Il faut tant pour la bonne chére: so viel trinck-geld für das tisch-zeug.

¶ CHÉRE, *f. f.* das angesicht.

¶ CHÉRE, die gesichts-mine. Faire une chére fade: eine schlimme mine machen; kein gut gesicht machen.

CHÉRE de commissaire, eine mahlzeit, da fische und fleisch zugleich gespeiset werden; ausser dem wird, unter den catholischen, an den fleisch-tagen, nicht leichtlich fisch aufgetragen.

CHEREMENT, *adv.* theuer. Acheter cherement; theuer kaufen.

* AIMER CHEREMENT ses enfans, seine kinder inbrünstig lieben.
¶ CHERER, *v. n.* sich ergötzen; lustig seyn.
CHERIF, *f. m.* ein Arabischer oder Mohrischer Fürst.
CHERIF, eine goldene Türckische müntze, ungefähr einen thaler und zwölff groschen gültig.
CHERIR, *v. a.* lieben; lieb und werth halten.
† CHERISSABLE, *adj.* liebreich; liebens-werth.
CHERISSANT, der da liebet, cherissante. die liebet.
CHERQUEMOLLE, *f. f.* ein Ost-Indischer zeug, halb seide, und halb bast.
CHERREE, s. CHARREE.
CHERSONNE'SE, *f. f.* [spr. *Kersonése*] eine halb-insel.
CHERTE', *f. f.* theurung.
CHERUBIN, *f. m.* Cherubin.
CHERUBIN, ou Ordre des Seraphins, ein ritter-orden in Schweden, den Magnus IV. gestifftet 1334. von Carolo IX. aber abgeschaffet worden.
ℋ CHERUBIN, [in der bau-kunst] ein kinder-haupt mit flügeln.
CHERVI, *f. m.* mor-rüben; zucker-wurtzel.
¶ CHESAL, *f. m.* ein haus; eine kirche.
CHESEOLAGE, s. CHEZEOLAGE.
CHE'SMER, s. CHE'MER.
CHESNE, cum derivat, s. CHÊNE.
¶ CHEST, *m.* CHESTE, *f. pron.* dieser, diese, jetzo saget man: ce, cette.
CHESTIF, s. CHE'TIF.
CHETIF, *m.* CHETIVE, *f. adj.* armselig; gering.
CHETIVEMENT, *adv.* elendiglich; armseliglich.
¶ CHETIFVOISON, *f. f.* gefangenschafft; elend.
CHETRON, *f. m.* ein schublädgen, oder neben-kästlein, in einem kasten oder koffer.
¶ CHEVAGE, *f. m.* kopf-geld.
CHEVAL, *f. m.* pferd. Un cheval de carrosse: ein kutsch-pferd. Cheval de main: ein hand-pferd. Cheval de bât: ein pack-pferd. Cheval de pas: ein gänger. Etre bien à cheval: zierlich [geschickt] reuten. Un bon homme à cheval: ein guter reuter. Cheval de louage: ein mieth-pferd. Cheval hongre: ein wallach. Cheval entier: ein hengst. Cheval de manége: ein schul-pferd.
TIRER A' QUATRE CHEVAUX, mit vier pferden zerreissen.
CHEVAL sauvage, wildes pferd.
CHEVAL marin, meer-pferd.
†* C'EST SON CHEVAL de bataille, das ist sein haupt-werck, davon redet er stets.
†* C'EST UN CHEVAL; un cheval de carrosse, es ist ein tummer esel; ein grosser flegel, bengel.
†* CHANGER SON CHEVAL borgne à un aveugle, sprüchw. einen schlimmen tausch thun; am wechsel verliehren.
‡* A CHEVAL donné il ne faut pas regarder à la bouche: sprüchw. geschenckten gaul sieh nicht ins maul.
‡* L'OEIL DU MAÎTRE ENGRAISSE LE CHEVAL, spr. wo man selbst zusiehet, da gehet es am besten zu.
†* ETRE MAL A' CHEVAL, spr. im schlechten stand seyn.
†* ON LUI FERA VOIR, QUE SON CHEVAL n'est qu'une bête, man wird ihm zeigen, daß er unverständig handelt.
† A' JEUNE CHEVAL, vieux cavalier, sprüchw. junge pferde lassen sich nicht von jederman rittig machen.
† IL FAIT BON DE TENIR SON CHEVAL par la bride, sprüch. man thut wohl, daß man behält, was man hat; seines gutes herr bleibet.
‡* IL EST BON CHEVAL de trompette, sprüch. er läßt sich nicht leicht schrecken.
‡* FERMER L'E'TABLE, QUAND LES CHEVAUX n'y sont plus, spr. den stall zumachen, wenn das kalb entlauffen.
† APRES BON VIN, BON CHEVAL, sprüchw. wenn der baur gesoffen, so lauffen die pferde am besten.
‡* BRIDER SON CHEVAL par la queüe, sprüchw. eine sache verkehrt angreiffen.
†* LES COURTISANS DU CHEVAL de bronze, spr. spitzbuben [weil sie auf der neuen brücke zu Paris, wo das gegossene pferd steht, zu lauren pflegen.]
CHEVAL ailé, [bey den poeten] der Pegasus, ein geflügeltes pferd.
†* PARLER A' CHEVAL, trotzig, und wie ein herr mit seinem knecht reden.
ℋ CHEVAL de terre, [in den marmelbrüchen] ein grosser erden-platz, da kein marmel, sondern nichts als blose erde anzutreffen.
CHEVAL de bois, der soldaten-esel, darauf man sie, zur straffe, reuten lässet.
ℋ CHEVAL de bois, [auf der reut-schul] das hölzerne pferd; voltigir-pferd.
ℋ CHEVAL de frise, [an der vestung] Frisische reuter.
† CHEVAL fondu, ein spiel der knaben, da einer dem andern auf dem rücken buckt.
‡ CHEVAL de pacolet, ein hölzernes pferd, das in die lufft fuhr, und sich mit einem würbel regieren ließ, nach versicherung der Romanen.
ℋ CHEVAL gai, ou poulain gai, [in der wappen-kunst] ein ungesattelt pferd ohne zaum und halffter. Cheval cabré ou effrayé: ein aufgebäumetes pferd. Cheval animé: ein pferd, dessen auge von anderer farbe ist. Cheval armé: ein ausschlagendes pferd, mit einem fuß von anderer farbe. Cheval bardé: ein geharnischt pferd. Cheval caparassonné: ein pferd mit einer decke. Cheval houssé: ein pferd mit einer schäberacke.
‡* C'EST UN CHEVAL échappé, er lässet sich gar nicht ziehen.
QUEUË DE CHEVAL, roß-schwantz; kannen-kraut.
ℋ FER à CHEVAL, [in der kriegs-bau-kunst] ein rundes oder auch ovales werck mit einer brust-wehre.
A' CHEVAL, *adv.* zu pferd. Monter à cheval: aufsitzen; zu pferd steigen.
† ETRE A' CHEVAL sur un banc, mit überschränckten beinen auf einer banck sitzen.
ℋ CHEVALEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] stütze; gerüst.
† CHEVALER, *v. a.* hier und dar herum lauffen; oder auch hefftig bey einem um etwas anhalten.
ℋ CHEVALER, stützen.
ℋ CHEVALER, [auf der reut-bahn] mit dem vorder-fuß, in dem schritt oder in dem trottiren, den andern überschreiten, wird von einem pferd gesaget.
CHEVALERIE, *f. f.* ritter-orden.
¶ CHEVALEUREUX, *m.* CHEVALEUREUSE, *f. adj.* tapfer; rittermäßig.
CHEVAUX, *f. m. pl.* pferde. Mettre les chevaux au carosse: die pferde anspannen.
†* LES CHEVAUX courent les benefices, & les ânes les attrapent, geschickte leute bewerben sich um die ämter und bedienungen, untüchtige aber erhalten solche.
†* MONTER SUR SES GRANDS CHEVAUX, zornig werden; hart zu reden anfangen.
CHEVAUX, reuter. On commanda cent chevaux: es wurden hundert pferde, d. i. reuter befehliget.
CHEVAUX-LEGERS, *f. m. pl.* eine art reuterey in Franckreich.
ℋ CHEVALET, *f. m.* [im bau] bock; rüst-bock.
ℋ CHEVALET, [bey dem mahler] staffeley.
CHEVALET, steg an einer geige; spinet, u. s. w.
ℋ CHEVALET, [bey dem schlösser] das bohr-eisen, daran der bohrer lieget, wenn eisen zu durchbohren ist.
ℋ CHAVELET, [bey dem mäurer und zimmermann] eine stütze zu einem gebäude, daran man etwas ausbessern will.
ℋ CHEVALET, [in der mühl] die rinne.
ℋ CHEVALET, [in der see-fahrt] waltze zum tau-werck.
ℋ CHEVALET, [bey den *mathematicis*] der nagel, um welchen das bewegliche lineal, sich mit dem absehen wendet.
ℋ CHEVALET, [in der stern-kunst] der Pegasus, Bellerophon, Gorgoneus &c. ein nordliches gestirn, nahe bey dem thier-kreis, unter dem schwan, worzu 23. sterne gezehlet werden.

ℋ CHE-

Ӿ CHEVALET, [in der druckerey] die lehne, worauf der deckel ruhet.

Ӿ CHEVALET, [in der druckerey] der steg, ist von holtz.

Ӿ CHEVALET, der schab-bock, bey dem gerber.

Ӿ CHEVALET, die stütze, bey dem seiler.

Ӿ CHEVALET, der esel, worauf die soldaten zur strafe gesetzet werden.

CHEVALIER, *f. m.* ritter.

¶ CHEVALIER d'honneur, ritter; tapferer kriegs-mann; der durch kriegs-dienste hoch gestiegen.

CHEVALIER d'honneur, kammer-juncker einer hohen stands-frauen.

‡ CHEVALIER d'honneur, buhler, der aus liebe ein weibs-bild bedienet.

CHEVALIER errant, ein umschweiffender ritter in den alten helden-geschichten.

Ӿ CHEVALIER du guet, der hauptmann über die nachtwächter zu Paris.

CHEVALIER de l'arquebuse, ein schützen-bruder.

‡ CHEVALIER de l'industrie, spitzbub; betrüger.

CHEVALIER Romain, ein Römischer ritter, war in der andern classe des Römischen adels, gleich nach denen rathsherren.

‡ CHEVALIER de la coupe, sauf-bruder.

CHEVALIER, *f. m.* springer; ritter im schach-spiel.

CHEVALIER, eine art wasser-hühner.

CHEVALIERE, ou CHEVALERESSE, *f. f.* eine dame oder anderes frauenzimmer, so einen ritter-orden träget.

CHEVALIN, *m.* CHEVALINE, *f. adj.* das zu einem pferd gehöret. Bête chevaline: eine stute.

¶ CHEVALINE, *f. f.* pferde-futter; it. pferd-handel.

CHEVALIS, *f. m.* fahrt, die man auf den flüssen, bey niedrigem wasser, zu beobachten hat.

‡ CHEVANCE, *f. f.* habe; vermögen.

¶ CHEVANTON, *f. m.* ein feuers-brand, man saget ietzo: tison.

Ӿ CHEVAUCHÉE, *f. f.* umritt; umzug, so von gewissen bedienten in amts-verrichtungen auf dem lande gehalten wird.

¶ CHEVAUCHER, *v. n.* reuten.

Ӿ CHEVAUCHER, [bey den handwerckern] sich schräncken; wenn ein stück, so neben einem andern liegen soll, auf demselben liegt.

† CHEVAUCHER, eines weibs geniessen.

¶ CHEVAUCHEUR, *f. m.* ein post-meister.

¶ CHEVAUCHEUR d'écouvettes, ein hexen-meister, man spricht: sorcier.

‡ * CHEVAUCHEUR, einer der das frauenzimmer starck bedienet.

A' CHEVAUCHONS, *adv.* rittlings; mit übergeschrenckten beinen.

¶ CHEVECAGNE, *f. m.* reuterey; cavalerie.

¶ CHEVECAILLE, [alt wort] haarzopf. Tresse de cheveux.

¶ CHEVECEL, *f. m.* ein haupt-küssen; kopf-küssen.

CHEVÊCHE, *f. f.* ein nacht-rabe.

CHEVECIER, *f.* CHEFECIER.

¶ CHEVECINE, *f. f.* eine halffter.

Ӿ CHEVELÉ, *adj.* [in der wappenkunst] wird von einem kopf gesagt, dessen haare von einer andern farbe sind.

CHEVELU, *m.* CHEVELUË, *f. adj.* der starck haar hat.

Ӿ RACINE CHEVELUË, eine faserige wurtzel.

Ӿ COMETE CHEVELUË, comet, der die strahlen rund um sich wirft.

CHEVELURE, *f. f.* das haupt-haar. Une belle chevelure: ein schönes haar.

Ӿ CHEVELURE, die fasern einer wurtzel.

Ӿ CHEVELURE, die strahlen eines haarigen cometen.

* CHEVELURE, [poetisch] das laub eines baums.

Ӿ CHEVER, *v. a.* einen edelstein von unten aushölen.

CHEVESCHE, ou CHEVÊCHE, *f. f.* nacht-eule.

CHEVESTRE, *f.* CHEVÊTRE.

¶ CHEVET, *f. m.* das haupt; der kopf.

CHEVET, *f. m.* kopf-küssen, was man unter den kopf legt, darauf zu ruhen. Jacob n'avoit qu'une pierre pour chevet: Jacob hatte nur einen stein unter dem haupt.

CHEVET, ein langer runder und dicht-ausgestopffter kopf-pfül, heisset ietzo insgemein: un traversin.

Ӿ CHEVET, [bey der artillerie] ein stell-keil, damit ein feuer-mörser gerichtet wird, man brauchet eben dergleichen zu den stücken.

Ӿ CHEVET, [in der see-fahrt] die überkleidung des quer-balcken in der constabel-kammer, so mit tannen-holtz gefüttert wird, weil das eichene das tau zu sehr abnutzet.

CHEVET, ein rand unten um die bleyerne dach-rinnen, damit das wasser nicht herum sprütze.

CHEVET, das haupt-bret; die haupt-wand des bett-gestells.

Ӿ CHEVET, der umgang hinter dem chor einer kirchen.

CHEVET de canon, ein stück holtz, darauf das boden-stück einer canone ruhet.

Ӿ DROIT DE CHEVET, ehren-mahl, so ein neu-geehelichter seinen amts- oder zunft-genossen giebt.

FIEF-CHEVET, ou CHEVEL, ein stück guth, das man unmittelbar von dem Könige zu lehen trug.

E'PE'E DE CHEVET, eine person, die iemand zu dienen und bey allen gelegenheiten zu beschützen gehalten ist.

* E'PE'E DE CHEVET, eine sache, die man oft gebrauchet, und stets bey sich hat, ein vade mecum. L'Iliade est son épée de chevet: die Iliade des Homeri ist ihr vade mecum; er hat sie stets bey sich.

¶ CHE'VETAIN, *f. m.* ein hauptmann, zu Brügge heisset man die haupt-leute der bürgerschafft noch heutiges tages chévetains.

Ӿ CHEVETEAU, *f. m.* [in der mühle] die kampf-welle.

Ӿ CHEVÊTRE, *f. m.* [in der baukunst] quer-band.

Ӿ CHEVETRE, *f. m.* halfter.

CHEVEUX, *f. m. pl.* die haupt-haar. Cheveux longs; courts; frisés: lange; kurtze; krause haar. Une femme coiffée en cheveux: ein weib mit blossem haupt; mit aufgeschicktem haar. Faux cheveux: falsch haar; das aus- oder aufgesetzt wird.

SE PRENDRE AUX CHEVEUX, sich bey den haaren rauffen.

† * COUPER UN CHEVEU en quatre, allzusehr grübelen; gar zu spitzfündig seyn.

† * IL NE S'EN FAUT PAS L'E'PAISSEUR D'UN CHEVEU, es fehlet nicht um ein haar; es fehlet nicht viel, oder nichts.

TIRER PAR LES CHEVEUX, bey den haaren ziehen.

† * TIRER UN DISCOURS PAR LES CHEVEUX, etwas bey den haaren herbey ziehen.

* PRENDRE L'OCCASION AUX CHEVEUX, sprüchw. der gelegenheit wahrnehmen; sich bedienen.

CHEVILLE, *f. f.* höltzerner nagel.

Ӿ CHEVILLE, CHEVILLURE, ende am hirsch-geweih.

Ӿ CHEVILLE ouvriere d'un carosse, der schloß-nagel an dem vorder-wagen.

CHEVILLE coulisse, ein nagel, den man einmachen und wieder wegnehmen kan.

Ӿ CHEVILLES de pompe, herumgehende stücken eisen, welche den pompen-stock mit der stange zusammen halten.

Ӿ CHEVILLE d'affût, der grosse laveten-nagel, der durch diese quer durchgehet und solche zusammen hält.

Ӿ CHEVILLES à grille & à boucle, & les chevilles à croc, [in der see-fahrt] grosse nagel mit haken, neben den stück-gatten oder schieß-löchern, damit die stücken vest angemacht werden.

Ӿ CHEVILLES à charger le canon, stücken eisen, die länger sind als breit. Sie werden in die stücken geladen, bey einem gefecht, das feindliche tau-werck entzwey zu schiessen.

CHEVILLE à tête de diamant, ou à tête ronde, ein nagel mit einem so grossen kopf, daß er in das holtz am schiff nicht dringen kan.

Ӿ CHEVILLE, wirbel an einer geige, laute u. d. g.

CHEVILLE à tête perduë, ein nagel, dessen kopf mit in das holtz gehet.

† * AUTANT DE TROUS, AUTANT DE CHEVILLES: so viel worte, so viel gegen-reden; so viel beschuldigungen, so viel ausflüchte; so viel beschwren, so viel entschuldigungen; wird von einem gesaget, der an ausreden niemals einigen mangel hat.

CHEVILLES, [bey dem schuster] die schuh-pflöcke.

CHEVILLE, [bey dem fleischer] ein heng-holtz, daran das geschlachtete vieh, bey den hinter-beinen aufgehenget wird.

CHEVILLE, wand-hake; wand-nagel, etwas anzuhangen.

CHEVILLE, flick-wort im vers.

CHEVILLE du pié, *f. f.* knöchel am fuß.

CHEVILLÉ, CHEVILLÉE, *f. adj.* mit höltzernen nageln zusammen geschlagen.

CHEVILLÉ, [in der wappen-kunst] gezinckt.

† CHEVILLER, *v. a.* zusammen schlagen.

CHEVILLER un talon, die flecken auf einen absatz mit schuh-pflöcken anschlagen.

ℋ CHEVILLETTE, *f. f.* ein hake an der heft-lade, bey dem buchbinder.

ℋ CHEVILLON, *f. m.* stab in der lehne eines gedrechselten stuhls.

CHEVILLON, [bey dem seiden-weber] ein zwey schuh langer stab, die seide von dem baum darauf zu winden.

ℋ CHEVILLOT, *f. m.* [in der seefahrt] ein klein gedrechseltes holtz, damit man das tau-werck längst den seiten des schiffs hinwirfft.

CHEVILLURE, s. CHEVILLE.

¶ CHEVIR, *v. n.* auskommen; zu recht kommen. On ne peut pas chevir de lui: man kan mit ihm nicht auskommen.

ℋ CHEVIR, [in gerichten] sich vergleichen.

¶ CHEVISSANCE, *f. f.* ein vergleich; vertrag.

CHEVRE, *f. f.* ziege. Chevre sauvage: eine wilde ziege, in Africa.

† * PRENDRE LA CHEVRE, sich plötzlich erzürnen; auffahren.

† * SAUVER LA CHEVRE, & les choux, sprüchw. d. i. zweyen übeln zugleich rathen.

† * OÙ LA CHEVRE est attachée, il faut qu'elle broûte, sprüchw. d. i. wo man sich einmal eingelassen, da muß man sich gedulten.

† * DONNER LES CHOUX A GARDER A LA CHEVRE, den bock zum gärtner setzen.

ℋ LA CHEVRE, ou LE BOUC, [in der stern-kunst] capella, die ziege oder der bock, ist ein schöner heller stern, auf der schulter des fuhrmanns.

PIED DE CHÉVRE, ein eiserner hebel.

CHEVRE-PIED, *f. m.* ein ziegen- oder bock-fuß; der bock-füsse hat, wie die Satyri gemahlet werden.

† * CELA S'ENTRETIENT COMME CROTTE DE CHÉVRE: das hänget gar nicht zusammen.

† * C'EST UN HOMME, QUI AIMEROIT UNE CHÉVRE coëffée, es ist ein mensch, der sich in eine geschleyerte ziege verlieben würde, d. i. es gelten ihm alle frauenzimmer gleich.

ℋ CHEVRE, ein kran.

CHEVREAU, *f. m.* zicklein.

CHEVRE-FEUILLE, *f. m.* geis-blat; zaun-lilie.

CHEVRETTE, *f. f.* ricke; das weiblein des rehes.

ℋ CHEVRETTE, apothecker-topf mit einer schnautze.

CHEVRETTE, eine art von kleinen seekrebsen.

CHEVRETTES, *f. f. pl.* kleine brandböcke.

CHEVREUIL, *f. m.* rehe.

¶ CHÉVRIE, *f. f.* eine sack-pfeiffe; ein Pohlnischer bock.

CHEVRIER, *f. m.* ziegen-hirt.

CHEVRON, *f. m.* sparren im dach.

ℋ CHEVRONS de croupe, ou empanons, ungleiche sparren-stücke vom dach an den walben.

ℋ CHEVRONS de long-pan, die sparren auf der längsten seite eines gebrochenen daches.

ℋ CHEVRONS cintrez, die krummen sparren an einem helm-dach.

ℋ CHEVRONS de remplage, die kleinsten sparren an einem helm-dach.

ℋ CHEVRON, [in der wappen-kunst] sparren. Chévron abaissé: ein erniedrigeter sparre oder schräg-balcken. Chévron alaisé: ein schräg-balcken, der den rand des schildes nicht berühret. Chévrons appointez: ein sparren-creutz. Chévron brisé, ou éclaté: ein gesplitterter schräg-balcke. Chévron rompu: ein gebrochener sparre. Chévron coupé: ein stumpfer schräg-balcke. Chévron couché: ein sparre, dessen spitze und enden rechter oder lincker seite an den rand des schildes stossen. Chévron onde: ein geflammeter sparre. Chévron parti: ein getheileter sparre von zweyerley farben. Chévron ploié: ein gekrümmeter sparre. Chévron renversé: ein gestürtzter schräg-balcke.

CHÉVRON, eine art wolle oder haar, so aus der Levante kommet.

CHÉVRON, schneide-holtz, daraus breter u. d. geschnitten werden.

ℋ CHEVRONNÉ, *adj.* mit sparren. Porter de sable chevronné d'or: einen güldenen sparren im schwartzen felde führen.

ℋ CHEVROTAGE, ziegen-zinß.

ℋ CHEVROTER, *v. n.* werfen; junge zicklein haben. Cette chevre a chevroté: diese ziege hat geworffen.

† * CHEVROTER, unwillig [verdrießlich] seyn.

CHÉVROTER, eine zitternde stimme haben, in dem singen zittern, wie die ziegen zu meckern pflegen.

CHEVROTIN, *f. m.* reh-fell; ziegen-fell.

ℋ CHEVROTIN, ein mit Venedischen terpentin, weissen wachs und frischen schwein-schmeer zubereitetes ziegen-fell, so gut vor das reissen in gliedern, man hat dergleichen zubereitete felle bisher peaux divines genannt.

ℋ CHEVROTINE, eine kleine bley-kugel, deren hundert und sechs und sechzig auf ein pfund gehen, bey der artillerie.

CHEUT, s. CHOIR.

CHEUTE, s. CHÛTE.

CHEZ, *præp.* bey jemand im hause. Il demeure chés un tel, & mange chez un tel: er hauset bey dem, und gehet zu tisch bey dem.

† CHEZ Platon, chez Plutarque, bey dem Plato, Plutarchus, d. i. in ihren schrifften, ist nicht recht geredet, man sagt *dans Platon*, &c.

† CHEZ les étrangers, bey fremden, ist nicht recht; man sagt: parmi les étrangers, dans les païs étrangers. Jedoch kan man sagen: Il y avoit une coûtume chez les Grec, chez les Romains: es war ehedessen eine gewohnheit bey den Griechen, bey den Römern. Auch saget man: Chez le Roi: bey dem Könige. Je dois tant chez un tel marchand: bey dem und dem kauffmann bin ich so und so viel schuldig.

CHEZ-MOI, CHEZ-SOI. Avoir un chez-soi: eine eigene wohnung haben.

CHEZE, *f. f.* zwo hufen landes um ein schloß herum, die dem ältesten bey einem adelichen geschlecht zum voraus gebühren.

CHIAOUX, *f. m.* hof-juncker bey den Türcken; so in verschickungen gebraucht wird.

CHIAOUX, ein gerichts-diener an dem Türckischen hof, er citiret partheyen, und wird sonderlich in bürgerlichen sachen gebrauchet, dessen bedienung kommet im übrigen mit des vorhergehenden seiner gänglich überein.

CHIARVATAR, *f. m.* ein zoll bedienter, in Persien.

CHIASSE, *f. f.* metall-schaum.

CHIASSE, fliegen-koth; unreinigkeiten der wurmer.

† * CHIASSE, ein nichts-würdiger mensch. Il est la chiasse du genre humain: er ist der nichts-würdigste unter allen menschen.

¶ CHIC, *f. m.* eine kleinigkeit; ein gering-schätziges ding.

ℋ CHICAMBAUT, ou CHICABAUT, [in der see-fahrt] der vorn weit hinaus ragende balcke an einem kleinen schiff.

CHICANE, CHICANERIE, *f. f.* der rechts-gang. La chicane a ses mots, dont il se faut servir, der rechts-handel.

del hat gewisse worte, die man behalten muß.

CHICANE, zungen dreschereẏ; verdrehung des rechts.

*CHICANE, leerer wort-streit. De la chicane philosophique: gelehrter wort-streit.

CHICANE, [bey dem spiel] zanck; streit. Ce joüeur fait une chicane pour un gros: der spieler fähet um eines greschens willen einen streit an.

CHICANE, eine gewisse art zu spielen, in dem mallien-spiel.

GENS DE CHICANE, sind gerichts-diener, procuratores u. d. m.

CHICANE, eine listige und betrügliche ausflucht.

CHICANER, v. a. unnöthige rechts-händel anfangen; das recht verdrehen.

*CHICANER, ungegründeten zanck [widerspruch] erheben.

✗ CHICANER le vent, [in der seefahrt] den wind, im laviren, bald auf dieser, bald auf einer andern seite zu fassen suchen.

CHICANER le terrain, den inhabenden platz tapfer vertheidigen.

CHICANER sa vie, sich rechtschaffen wehren.

CHICANER un ouvrage, alle kleinigkeiten eines wercks tadelen; sachen, die nicht das geringste auf sich haben, zu bolzen drehen, aufmutzen.

†*CHICANER, verdruß machen.

CHICANERIE, s. CHICANE.

CHICANEUR, *f. m.* zäncker; der aus bosheit rechtet; das recht verdrehet.

CHICANEUSE, *f. f.* zänckerin; boshafte haderin.

CHICANIER, *f. m.* heisset so viel als: chicaneur.

†CHICHE, *adj.* karg; knauserig. Humeur chiche: zur kargheit geneigt.

*ÊTRE CHICHE en paroles, en promesses: im reden; im versprechen sparsam seyn.

POIS CHICHES, zieser-erbsen; kichern.

‡CHICHE-FACE, *f. m.* filtz, der vor kargheit nicht gedeyet.

‡CHICHEMENT, *adv.* kärglich; sparsamlich.

CHICHETÉ, *f. f.* kargheit; knauserey.

CHICORACASSÉES, *f. f. pl.* allerhand kräuter, die eben die krafft, wie die hindleuffte haben, als: chondrillien, endivien, wilder lactuc u. d.

CHICORÉE, *f. f.* cichorien; hindleuft.

CHICOT, *f. m.* abgestossene baum-wurtzel.

CHICOT, ein span von einem abgebrochenen holtz.

CHICOT, der stock von einem abgehauenen baum.

✗ CHICOT, überbliebener stumpf eines abgebrochenen zahns.

CHICOT, nebenschößling, an einem ast.

CHICOT, [in der wappen-kunst] sprößling mit knorren.

†CHICOTER, sich um einen quarck beissen.

CHICOTIN, *f. m.* coloquinten.

CHIEN, *f. m.* hund. Chien courant: wind-hund. Chien couchant: wachtel-hund.

✗CHIEN chercheur, ein spür-hund, der den fuchs ausspüret, wenn er gleich vor 24. stunden da weggegangen wäre.

✗CHIEN secret, ou muet, ein leit-hund, welcher der spur ohne bellen folget.

✗CHIEN de tête, Chien d'entreprise, ein kühner und beherzter hund.

TRAIT DE CHIENS, ein strick hunde.

✗ROMPRE LES CHIENS, die hunde irre machen, wenn ein jäger durch die hunde weggehet, wenn sie in dem lauff sind.

✗ROMPRE LES CHIENS, die hunde abrufen und wieder zusammen koppelen, wenn der hirsch zu holtz gegangen ist.

†*ROMPRE LES CHIENS, in die rede fallen und von etwas anders sprechen, damit es nicht zu verdrießlichkeiten kommen möge.

†*UN CHIEN regarde bien un evêque, siehet doch wohl die katze den Kayser an.

ORDRE DU CHIEN, der hunds-orden, [illegible] Philippo I. [illegible] in Franckreich, durch einen herrn von Montmorency gestifftet worden: Diese ritter trugen eine kette um den hals, daran eine medaille hieng, auf welche ein hund gegraben; ietzo ist von diesem orden keine spur übrig.

‡*FAIRE LE CHIEN couchant, sprichw. sich einschmeicheln; einschleichen.

†*NOS CHIENS ne chassent pas ensemble, sprüchw. wir vertragen uns nicht; dienen nicht zusammen.

†CHIEN de coquin, nichts werther lumpen-hund.

✗ CHIEN, der hahn an einem feuer-schloß. Abatre le chien: den hahn aufsetzen.

✗CHIEN, der hund, ein stern-bild.

CHIEN de mer, *f. m.* ein hay; ein seewolff; reissender see-fisch.

CHIEN de mer, ein see-hund, der häufig in der ost-see anzutreffen.

✗CHIEN, [bey dem böttger] die reifzange.

† *PENDANT QUE LE CHIEN pisse, le loup s'en va, bey dem geringsten verzug entgehet offt die schönste gelegenheit.

†*ENTRE CHIEN & loup, sprüchw. in der demmerung.

QUI VEUT NEYER SON CHIEN, dit, qu'il a la rage, sprüchw. wenn man an den hund will, so hat er leder gefressen.

†*CHIEN qui aboye, ne mord point, sprüchw. bellende hunde beissen nicht.

CHIEN-DENT, *f. m.* hunds-zahn; schoß-wurtz.

†CHIENNE, *f. f.* hündin.

‡*CHIENNE chaude, une charogne, chienne de voirie, eine gemeine mitmacherin; ein unzüchtiges weibs-bild; ein luder.

†CHIENNE de friponne, lose betrügerin.

CHIENNÉE, wiesen-zeitlosen.

✗CHIENNER, *v. n.* werfen, junge hunde haben.

†CHIER, *v. a.* scheißen.

†*LAISSONS LA' CE FAT D'APOLLON, CHIONS dans son violon, man lasse den narren Apollo gehen, und thue ihm in seine leyer.

‡*IL A CHIÉ au lit, schet doch den s. v. bett-scheißer da, so schreyen die kinder den masqven zu Paris nach, wenn sie etwas possierliches an sich haben, geschiehet auch wohl anderen, wie einem Ambassadeur von Marocco in der comédien-gasse daselbst wiederfuhr.

†*IL CHIE de peur, er möchte vor unmäßiger furcht in die hosen thun.

†*CHIER sur la besogne, pfuschen; die arbeit verderben; nichts tüchtiges machen.

¶CHIERE, *f. f.* das gesicht.

†CHIEUR, *f. m.* scheißer.

†CHIEUSE, *f. f.* scheißerin.

†CHIEURE, CHIÛRE, *f. f.* fliegen-schmeiße.

CHIFLEMENT, *f. m.* das zischen; pfeiffen.

¶CHIFLER, *v. a.* und *n.* pfeifen; auspfeifen.

‡CHIFLER, schlurfen. Je veux chifler à long traits: ich will langsam schlurfend trincken.

¶CHIFLET, *f. m.* pfeife.

CHIFRE, *f. f.* ein dünner und schlechter zeug.

CHIFFON, *f. m.* lappe; hader.

✗CHIFFON, *m.* CHIFFONNE, *f. adj.* [im garten-bau.] Branche chiffonne: krummes [übel gewachsenes] reiß.

†CHIFFONNER, *v. a.* runtzeln; verdrücken. Chiffonner un rabat; une cravatte.

†*CHIFFONNER, knautschen; knüllen. C'est un batin, qui la chiffonne: der hanstapp zuknautschet sie.

†CHIFFONIER, *f. m.* haderlump; der alte lumpen auflieset.

†CHIFFONNIERE, *f. f.* die alte lumpen auflieset.

CHIFFRE, *f. m.* ziffer in der rechen-kunst.

CHIFFRE, verborgene schrifft. Ecrire en chiffre: verborgene schrifft brauchen.

CHIFFRE, namens-zug; verschränckte buchstaben. Chiffre d'amour: verschränckter zug, der eine verliebte deutung hat. Nom en chiffre: verschränckter namens-zug.

CHIFFRE, die rechen-kunst. Apprendre le chiffre: das rechnen lernen.

CHIFFRE, der schlüssel zu einer verborgenen schrifft.

UN O. EN CHIFFRE, ein mensch, der weder helffen noch schaden kan.

CHIFFRER, *v. a.* mit ziffern bemercken.

CHIFFREUR, *f. m.* rechen-meister der wohl rechen kan.

CHIGNON, *f. m.* der nacken.

CHILCHOTES, CHILE, CHILPELAGUA, CHILTERPIN, viererley arten pfeffer in Guinea.

⚹CHILE, *f. m.* der nahrungs-safft, so aus den speisen in dem magen bereitet wird.

CHILIASTES, *f. m.* Chiliasten, ketzer, die glaubeten, Christus werde noch vor dem ende der welt, mit den frommen, tausend jahr auf erden regieren.

CHILMINARA, die überbleibsel des berühmten schlosses zu Persepolis, welches der grosse Alexander, auf anstifftung der Thaïs, verbrannt hat.

‡CHIMAGRÉE, *f. f.* ein saures murrisches gesicht. Faire des chimagrées: sauer gesicht machen, oder wie ein töpfgen voll mäuse aussehen.

CHIMERE, *f. f.* wunder-thier; ungeheur; in den alten getichten.

*CHIMERE, falsche einbildung; grille. La tête d'un philosophe est en proye aux chimeres: ein welt-weiser fängt oft viel grillen.

*CHIMERIQUE, *adj.* ertichtet; auf leerer einbildung bestehend. Un dessein chimerique: eingebildetes vornehmen, das nicht kan ausgeführet werden.

CHIMERIQUEMENT, *adv.* eitler [fälschlich eingebildeter] weise.

CHIMERISER, *v. n.* seltsame grillen fangen.

CHIMIE, *f. f.* scheide-kunst; chimie.

CHIMIQUE, *adj.* zur scheide-kunst gehörig; chimisch.

CHIMISTE, *f. m.* scheide-künstler; chimist.

CHINCILLA, *f. m.* chincilla, ein thierlein in Peru, so groß wie ein eichhörngen, wird wegen seines schönen fellgens daselbst hochgeachtet.

CHINA, CHINE, china, eine Ost-Indische wurtzel, so in der artzney gebrauchet wird.

CHINA-CHINA, *f. f.* quinquina, eine bekannte baum-rinde wider das fieber.

CHINE, eine art tapeten von Bergamo.

CHINFRENEAU, *f. m.* kopf-streich. Il a reçu dans ce combat un vilain chinfreneau: er hat in diesem gefecht ein wichtiges vor den kopf bekommen.

‡CHINQUER, *v. n.* trincken; zechen.

CHINTAL, *f. m.* ein Portugiesisch gewicht zu Goa, es hält 125 pfund.

CHINTE-SERONGE, weisser Ost-indischer kattun, der gut zu dem drucken ist.

CHIOURME, CHIORME, ou CHOURME, [das erste ist das gemeineste] die ruder-knechte auf einer galee.

CHIPPAGE, *f. m.* [bey dem gerber] sonderliche bereitung des schmal-leders.

CHIPPÉ, *m.* CHIPPÉE, *f. adj.* Basane chippée, auf eine folgende besondere art bereitete häute oder felle.

CHIPPER les peaux, [bey dem gerber] schmal-leder zurichten, d. i. die häute werden abgehaaret, rein geschabet, sauber ausgestrichen, mit bindfaden, wie ein sack zusammen genähet, darauf mit lohe gefüllet oder geschmacket, wobey auch zugleich warm wasser darzu gegossen, zugebunden und starck gerüttelt wird, bis es seine gare hat.

‡CHIPOTER, *v. n.* knausern, wenig und nur kleine bißgen essen.

CHIPOTER, entsetzlich genau dingen, sich knauserhafft bey einem handel aufführen.

CHIPOTIER, *f. m.* ein knauser; ein lauser, der sehr genau dinget.

CHIPRE, *f. f.* die insul Cypern.

CHIPRE, farin-zucker, heisset auch: sucre rouge.

CHIPRE, *f.* POUDRE.

CHIQUE, *f. f.* art von niet-läusen, in den Antillischen insuln, die man, wenn sie sich eingefressen, sonder mühe nicht wieder aus dem fleisch bringen kan, sie fallen menschen und viehe beschwerlich.

†CHIQUENAUDE, *f. f.* stirnnickel; nasenstüber.

‡CHIQUET, *f. m.* ein klein theil von einem gantzen. [ist nur in folgender red-art gebräuchlich.] Il m'a païé ce qu'il me devoit chiquet à chiquet: er hat mir das geld, so er mir schuldig war, in kleinen posten bezahlt.

CHIRAGRE, *f. m.* der das zipperlein an händen hat.

CHIRAGRE, *f. f.* das zipperlein an den händen.

⚹CHIRAGRE, [bey dem falckenierer] kranckheit der falcken an den füssen, wo sich böse feuchtigkeiten hingesammlet haben.

⚹CHIROGRAPHAIRE, *f. m.* [in gerichten] ein gläubiger, der nur eine blose handschrifft hat.

CHIROMANCE, CHIROMANCIE, CHIROMANTIE, *f. f.* [spr. *Kiromance*, *Kiromancie*, *Kiromantie*] kunst aus den strichen der hand zu wahrsagen.

CHIROMANCIEN, *f. m.* *Chiromantien*, [spr. *kiromancien*] der aus der hand wahrsagt.

⚹CHIRON, *f. m.* [in der stern-kunst] der schütze, eines von den zwölff himmlischen zeichen des thier-kreises.

⚹CHIRONIEN, *adj.* Ulcere chironien, [in der heil-kunst] ein altes garstiges und böses geschwür, das nicht leicht zugeheilet werden kan; Chiron aber ein ur-alter medicus soll dergleichen zuerst curiret haben.

CHIRURGICAL, *adj.* was zur wund-artzney gehöret.

CHIRURGIE, CHIRUGIE, *f. f.* [das letzte ist irrig] wund-artzney-kunst; heil-kunst.

CHIRURGIEN, CHIRUGIEN, *f. m.* [das letzte ist unrecht] wund-artzt.

CHIRURGIEN bandagiste, oder hernier, bruch schneider, ein wund-artzt, der zugleich auch bruch-bänder machet.

CHIRURGIQUE, *adj.* heil-künstlich; zur heil-kunst gehörig.

CHISTIRA, eine art von stroh-matten in China.

CHITES, sehr schön gedruckte kattune von Masulipatan, einer stadt in Golconda.

CHITES D'AM-DABAT, CHITES de Seronges, gedruckte kattune, die man über Surate bekommet.

CHITOME ou CHITOMBE, *f. m.* das oberhaupt der religion, oder der vornehmste priester bey den schwartzen, sie ehren solchen eben so hoch als Gott selbsten.

CHLORIS, *f. m.* ein grün-finck; art von fincken.

⚹CHLOROSIS, ou CHLOROSE, *f. m.* [in der heil-kunst] die bleiche sucht; jungfer-kranckheit, die weisse gelbe sucht.

CHOC, *f. m.* stoß; anstoß. Un rude choc: ein harter stoß.

CHOC, angrif; anfall. Soutenir un choc: einen anfall bestehen; aushalten.

⚹CHOC, *f. m.* [bey dem hüter] der stamper, damit sie die schnur um den hut legen.

‡CHOCAILLE, *f. f.* ein versoffenes weib.

CHOCAILLER, sich aus der weise besaufen.

CHOCAILLER, die gläser zusammen stossen.

‡CHOCAILLON, [schmäh-wort gemeiner weiber] sauff-bulle.

CHOCAS, *f. m.* eine dohle; ein häher.

CHOCQUER, *f.* CHOQUER.

CHOCOLATE, CHOCOLAT, *f. m.* schokolade, in tafeln.

CHOCOLATE, CHOCOLAT, schokolade, das geträncke, so aus den schokoladen-tafeln, mit wein, milch oder wasser gemachet wird.

CHOCOLATIER, *f. m.* schokoladen-schenck.

CHOCOLATIÉRE, *f. f.* schokoladen-kanne.

¶CHOERM, *f. m.* ein porck-schwein; geschnittener eber.

CHOEUR, *f. m.* [spr. *Cœur*] der chor in der kirche.

CHOEUR, sänger in dem chor. Enfans de chœur: choralisten; chor-jungen.

CHOEUR, der reigen, in den trauer-spielen.

LES CHOEURS des anges, die Engel-chöre, man pfleget deren neune zu zählen, welche GOtt unaufhörlich lobsingen sollen.

DAMES DE CHOEUR, chor-nonnen, die in dem chor singen, man nennet sie auch: religieuses de choeur.

CHOIER, *f.* CHOYER.

CHOIN, *f. m.* ein sehr harter stein, der sich wie der marmel poliren lässet.

¶CHOINE, *f. m.* ein teil.

CHOINE, eine stolle; ein weck von butter, weissen brod u. d. man nennet es auch dom-herren-brod.

CHOINE, ein kürbis-baum in America, hat blätter wie der lorbeer baum, und trägt äpfel, so groß wie ein kinder-kopf, dienet aber nicht zu essen; die wilden machen aus der schale gefässe und allerhand haus-geräthe.

¶CHOINTE, *adj.* artig; aufgeputzet. Une chambrette belle & chointe: ein schönes und wohl aufgeputzetes zimmerlein.

CHOIR, CHEOIR, *v. n.* [ist mehr in versen zu gebrauchen] fallen. [das *verbum* wird nur in *preterito composito & simplici* gebrauchet, *je chus, je suis chû*, denn insgemein sagt man *tomber.*]

CHOISIR, *v. a.* wählen; auslesen; aussuchen.

¶CHOISON, *f. f.* vorhaben; ursach; gelegenheit.

¶CHOITE, *f. f.* ein fall; man sagt ietzt chûte.

CHOIX, *f. m.* wahl; auslesen. Faire un bon choix: eine gute wahl thun. Avoir le choix: das auslesen haben.

CHOLALOGUE, *f. m.* [in der heilkunst] ein artzney-mittel, so die galle unten ausführet.

CHOLETTES, s. COLETTES.

CHOLIDOQUE, *adj.* [in der anatomie] wird von der gallen-blase und dem gallen-gang gesagt.

†CHOMABLE, CHOMMABLE, *adj.* feyerlich.

CHOMAGE, *f. m.* feyertag, den sich die handwercks-leute bisweilen machen. Quand les ouvriers ne viennent pas aux ateliers, on leur deduit leur chomage: wenn die arbeits-leute nicht arbeiten, so ziehet man ihnen ihre gemachten feyertage am lohn ab.

†CHOMER, CHOMMER, *v. a.* feyern; feyerlich begehen.

†CHOMER, *v. n.* [unter den handwercks-leuten] feyern; spatziren gehen; keine arbeit haben. Laisser chommer quelcun: einem nichts zu thun, zu arbeiten geben.

CHOMER de quelque chose, mangel an etwas haben.

CHOMET, *f. m.* eine heide-lerche; wiesen-lerche, ein sehr fetter und niedlicher vogel, in der Normandie.

CHONDRILLE, *f. f.* wartzen-wegweis; chondrille.

†CHOPPEMENT, ou CHOPEMENT, *f. m.* stoß. [ist nicht sehr bräuchlich.]

CHOPPER, *v. n.* straucheln; anstossen.

†*CHOPPER, fehlen; einen fehler begehen.

CHOPINE, *f. f.* gewisses wein-maß von ungefehr einem nösel.

‡*BOIRE CHOPINE, eines herumtrincken.

†PLEIN LA CHOPINE, mit vollen gläsern.

‡CHOPINER, *v. n.* lange zechen; viele nösel nach einander trincken; sich besauffen.

CHOPINETTE, *f. f.* ein nöselgen wein. Boire chopinette, eins mit einander trincken.

♓CHOPINETTE de pompe, der kolben, an der stange in der pump-röhre.

CHOQUANT, ANTE, *adj.* hart; verdrießlich; widerwärtig. Humeur choquante: widerwärtiger sinn. Discours choquant: harte, spitzige rede.

CHOQUER, *v. a.* [spr. *Choké*] stossen; anstossen. Une de nos galeres choqua celle des ennemis: eine unserer galeen stieß auf eine feindliche.

*CHOQUER, beleidigen; verletzen; verschmähen.

CHOREOGRAPHIE, *f. f.* die tantz-zeichnung, eine kunst, da einer einen tantz, mit gewissen zeichen, auf dem papier zu beschreiben weiß.

CHORE'VÊQUE, *f. m.* chor-bischof.

CHORIAL, *adj.* Prêtre chorial: ein priester, der in dem chor den gottesdienst verrichtet, das wort ist nicht sehr gebräuchlich.

CHORIAMBE, *f. m.* [bey den griechischen und lateinischen poeten] ein fuß von vier sylben, deren die erste und vierte lang, die beyden mittelsten aber kurtz sind.

CHORIAMBIQUE, *adj.* das aus Choriambis bestehet, als: Vers choriambiques.

CHORIBANTES, priester der göttin Cybele, der mutter aller götter, oder der erde.

♓CHORION, *f. m.* das ader-häutgen, welches die gantze frucht in der mutter umgiebt.

CHORISTE, *f. m.* [spr. *Coriste*] chorsänger.

CHOROBATE, *f. m.* eine richt-waage, bley- oder wasser-waage, deren sich die alten bedieneten ein land und dessen lage abzuzeichnen.

CHOROGRAPHIE, *f. f.* [spr. *Korografie*] beschreibung besonderer landschafften.

CHOROGRAPHIQUE, *adj.* was zu der landschaffts-beschreibung gehöret. Table chorographique: eine land-karte. Description chorographique: beschreibung aller örter in einer landschafft.

♓CHOROÏDE, *adj.* [in der anatomie] das hirn-häutlein.

♓CHOROÏDE. Membrane choroïde: das frucht-häutlein, darinnen die frucht in mutter-leibe lieget.

♓CHOROÏDE, das dritte augen-häutlein hinter der retina, welches von dunckeler farbe und voller gefässe ist.

CHORUS, *f. m.* eine zusammenstimmung aller singenden personen, auch wohl gesammter instrumenten. Dieses lateinischen worts bedienen sich die Frantzosen bey ihren ergötzlichkeiten bey der tafel: denn wenn einer einen vers eines gesangs abgesungen hat, so spricht er zu seinen mitgästen: allons chorus: lasset uns zusammen singen; da denn alle zusammen sich hören lassen.

CHORUS, ein altes musicalisches instrument, das man ietzo nicht mehr kennet.

CHORYPHE'E, s. CORIPHE'E.

CHOSE, *f. f.* ein ding; eine sache. Les belles choses sont agréables: schöne dinge sind angenehm. Chose étrange; incroïable: eine fremde; unglaubliche sache.

SUR TOUTES CHOSES, vor allen dingen.

ENTRE AUTRES CHOSES, unter andern.

JE NE LE FEROIS PAS POUR CHOSE au monde: ich wolte es nicht thun um alles in der welt.

VOILA L'E'TAT DES CHOSES, also stehet es um die sachen.

CHOSE inouïe! das ist nie erhöret worden! Chose étrange! es ist eine wunderliche sache!

CHOSE, eine betrachtung; ein gedancke; eine meynung. Dire des choses plaisantes: lustige gedancken auf das tapet bringen.

CHOSE, veränderung; begebenheit; geschäfft; mit einem wort alles, was sich unter menschen begeben kan.

CHOSE, das gemeine guth eines staats. Chose publique: eine staats-sache.

†CHOSE, *m.* etwas, so man nicht zu nennen weiß. J'ai été à chose: ich bin an dem ort gewesen. J'ai parlé à chose: ich habe mit dem oder dem geredet.

†CHOSE, die scham.

♓CHOSES de flot, alles, was das meer an das ufer wirfft.

QUELQUE-CHOSE, *pron.* etwas. La pauvreté est quelque chose de dur: die armuth ist etwas hartes; ein schwer ding.

CHOU, *f. m.* kohl. Chou frisé: welsch-kohl. Chou rouge: braun-kohl.

CHOUX-FLEURS, blumen-kohl.

†CHOU pour chou, sprüchw. eines wie das ander; es gehet gleich auf.

†JE N'EN DONNEROIS PAS UN TROU DE CHOU, sprüchw. ich gebe nicht einen pfifferling [einen birn-stiel] davor.

CHOUX-RAVES, kohl-rüben.

CHOUX salez, sauer-kraut.

CHOUX karaibes, eine art süssen krauts, in den Americanischen insuln.

CHOUX poivrez, pfeffer-kraut, oder gepfeffert kraut, das an den gaumen und in

dem [illegible] wenn man [illegible] [illegible], in nur gedachten insuln.

CHOU de chien, bingel-kraut.

[illegible] marin, meer-kohl, heisset sonsten: soldanelle.

✕PETIT CHOU, s. m. art gebackenes.

CHOU-CABUS, kraut-haupt; kappis-kraut.

CHOU, ein haupt-putz des frauenzimmers, ist nicht mehr gebrauchlich.

†*IL EST ALLÉ PLANTER DES CHOUX, er ist nicht mehr bey hof, oder in dem kriege, er ist auf sein guth gezogen.

CHOüAN, s. m. ein kleiner saame, so grün-gelblich ist, und den man zu der carmin-farbe nimmet.

CHOUCAS, s. m. eine nebel-krähe, hat einen rothen schnabel und dergleichen füsse, ist sonsten grau.

CHOüETTE, s. f. nacht-eule.

CHOüETTE, ein röthel-weihe.

✕CHOUQUET, s. m. [in der seefahrt] spur des mast-baums, darinnen er unten stehet.

CHOUQUET, ein stück holtz, damit die unterschiedenen theile des mast-baums zusammen gefüget werden.

CHOURME, s. CHIOURME.

CHOYENE, s. CHIONE.

CHOYER, v. a. schonen; schonen; besänftigen; sich hüten einen zu beleidigen. Il me choye, il m'embrasse: er giebt mir gute worte; er umarmet mich.

SE CHOYER, v. r. sein selbst schonen; seiner gesundheit wahrnehmen.

[Das *H* in allen nachfolgenden worten ist stumm, und kan überall; ausser in Christ im schreiben ausgelassen werden.]

✕CHREME, CHRESME, s. m. [das s ist stumm] chrisam; geweiht öl, in der Römischen kirche.

✕CHREMEAU, s. m. leinenes häublein, so dem kind, wenn es die salbung bey der tauf empfangen, aufgesetzt wird.

CHRÉTIEN, CHRESTEIN, s. m. [das s ist stumm] Christ.

‡CHRÊTIEN, eine person. Jamais je ne vis un plus hideux chrêtien: niemals habe ich einen heßlichern kerl gesehen.

¶CHRÊTIEN, ein geistlicher, priester.

CHRÊTIEN, Christian, ein manns-name.

CHRÊTIEN, m. CHRÊTIENNE, f. adj. Christlich.

‡IL FAUT PARLER CHRÊTIEN, si vous voulés, qu'on vous entende, ihr müsset keine unbekannte [verdorbene] sprache reden, wenn man euch verstehen soll.

TRES-CHRÊTIEN, der allerchristlichste [ist ein bey-nahme des Königs in Franckreich.]

POIRES DE BON CHRÊTIEN, eine art grosser birn.

CHRÊTIENNEMENT, adv. Christlich.

¶CHRÊTIENNER un enfant, v. a. [illegible]

CHRÊTIENTÉ, s. f. die Christenheit.

¶CHRÊTIENTÉ, die geistlichkeit.

¶CET ENFANT A CHRÊTIENTÉ, das kind ist getauffet.

¶ COUR DE CHRÊTIENTÉ, ein kirch-hof.

CHRÉTOFLE, [wird irrig gesagt an statt *Christofle*] Christoph, ein manns-name.

CHRISOCOLLE, s. f. glöte; berg-grün.

CHRISOLITE, s. f. chrysolitus, ein edelstein.

CHRIST, s. m. Christus JEsus.

CHRIST, ou L'ORDRE DE CHRIST, der christ-orden, ein ritter-orden in Portugall, den Dionysius I. König daselbst 1318. gestifftet hat.

†CHRIST, das bild Christi.

CHRISTIANISME, s. m. die christliche lehre; das Christenthum.

CHRISTINE, s. f. Christina, ein weibs-name.

CHRISTINE, eine silber-müntze in Schweden, ohngefähr sechs groschen werth.

CHRISTOLYTES, s. m. Christolyten, waren irr-geister des 6ten seculi, die vermeyneten, Christus hätte bey seiner höllen-fahrt seinen leib und seele daselbst zurück gelassen, und wäre nur allein mit der Gottheit gen himmel gefahren.

CHROMATIQUE, s. CROMATIQUE.

CHRONIQUE, CHRONOLOGIE, s. CRO.

[Das *H* in nachfolgenden worten wird ausgesprochen.]

CHRYSALIDE, s. f. ein püppgen; goldling, die hülse einer raupe, oder anderen ungeziefers.

CHRYSANTHEMUM, s. m. gold-blumen.

CHRYOBERIL, s. m. ein bleicher und etwas gold-farbiger berill.

CHRYSOCOLLE, s. f. ein gold-farbiger und viereckiger edelgestein.

CHRYSOCOLLE, s. CHRISOCOLLE, berg-grün.

CHRYSOCOME, s. f. rein-blume; motten-kraut.

CHRYSOGONUM, s. m. roth-güntzel, ein kraut.

CHRYSOLITE, s. CHRISOLITE.

CHRYSOPÉE, s. f. [bey den chymisten] die geheime weisheit; die kunst den stein der weisen zu bereiten.

CHRYSOPRASIN, s. m. ein chrysopras, ein durchsichtiger edel-gestein grüner farbe, mit einem gold-glantz.

†CHUCHETER, v. a. flistern; ins ohr reden.

†CHUCHETEUR, s. m. ohren-bläser: der einem heimlich ins ohr redet.

CHUPIRE, s. m. ein feuer-gewächs, ein baum in Mexico, der die schleimichte materie abführen [illegible] oder dem menschen ein tödtlicher gifft seyn soll.

CHUPIRI, s. m. chupiri, eine Americanische staude, die vor schwachheit der nerven, die krätze und andere gebrechen vortreflich seyn soll, die eingeborenen heissen sie: charapeti.

CHUQUELAS, halb seidene und halbbaumwollene gestreiffte zeuge aus Ost-Indien.

CHUT, interj. [das t wird starck ausgesprochen] leise! still! Chut! le voici qui vient: still! da kommt er eben her.

†CHUT, m. CHUTE, f. partic. von Choir, gefallen. La rosée est chûte: der thau ist gefallen.

CHÛTE, s. f. fall. Il a fait une rude chûte: er hat einen schweren fall gethan.

*CHÛTE, sünden-fall. Adam aprés sa chûte: Adam nach seinem fall.

*CHÛTE, endigung; ausgang eines satzes; reim-gesetzes, u. d. g. Une belle chûte de periode: schöner ausgang eines satzes.

CHÛTE d'eau, wasser-fall.

CHÛTE de toit, abschoß eines dachs.

CHUTÉENS, s. m. völcker einer Persischen provintz, mit namen Chuta, die Salmanesser, König von Assyrien in Samarien führete, und Samariter nachhero genennet wurden.

CHYLE, s. CHILE.

CHYLOSE, CHILOSE, s. f. die dauung; verdauung.

CHYMIE, s. CHIMIE, CHYMISTE, s. CHIMISTE.

CHYPRE, s. CHIPRE.

CI, CY, partic. [wird denen *pronominibus* celui und celle angefügt, ingleichen den *substantivis*, wenn ce oder cette vorhergeht.] Celui-ci; celle-ci; dieser hie; diese hie. Ce tems-ci: diese gegenwärtige zeit. Cette chose-ci: diese sache hie.

CI-DESSUS, CI-DESSOUS, s. weiter unten.

CIBOIRE, s. m. gefäß zu den geweiheten hostien in der Römischen kirche.

CIBOIRE, ein kleiner bogen, oder himmel, auf vier säulen, dergleichen man vor diesem, über die altäre machte.

¶CIBOIRE, ein kaste, vor alters.

CIBOULE, s. f. lauch.

CIBOULETTE, s. f. junge zwiebel.

✕CICATRICATIF, [in der heilkunst] mittel, das eine frische haut und gute narbe schafft. Cicatrisant ist besser.

CICATRICE, s. f. narbe.

CICATRISER, CICATRICER, v. n. [das erste kommt in schwang] narbe setzen; sich mit einer narbe schliessen. Laisser cicatriser une playe: eine wunde sich schliessen lassen.

CICATRISER, v. a. voller narben machen.

*CICATRISER, zerreissen; zerstücken. Se cicatriser, *v. r.* zerreissen.

CICATRISÉ, *m.* CICATRISÉE, *f.* *adj.* gebrandmahlet.

*HABIT CICATRISÉ, ein geflickt kleid.

⚹CICERO, *f. m.* [in der druckerey] Cicero-schrifft.

CICEROLE, *f. f.* kichern; ziefer-erbsen, man sagt auch Cices.

CICLAMEN, *f. f.* [sprich CICLAMAN] sau brod, schwein wurzel.

⚹CICLAMOR, *f. m.* [in der wappen kunst] rand.

⚹CICLE, CYCLE, *f. m.* [im calender] kreis; umlauff. Cicle solaire. der sonnen zirckel.

⚹CICLE lunaire, *f. m.* die güldene zahl.

⚹CICLE d'indiction, *f. m.* der Römer zins-zahl.

⚹CICLOÏDE, *f. f.* [in der meß-kunst] eine krumme linie gewisser art.

CICLOPE, CYCLOPE, *f. m.* ungeheurer riese, in den alten getichten.

CICOGNE, *f. f.* storch.

CICOMORE, *f. m.* ein stauden-gewächs, so zu hecken in die gärten gepflanzet wird.

CICUTAIRE, *f. f.* Spanischer körbel.

CICUTAIRE, rüben-körbel.

CI-DESSOUS, *adv.* hie unten.

CI-DESSUS, *adv.* hie oben.

CIDRE, *f. m.* äpfel-wein; birn-most.

CIEL, *pl.* CIEUX, *f. m.* der himmel: die lufft. Le ciel est serein; le ciel est clair: der himmel ist heiter; gestirnt. Ciel embrumé, [in der see-fahrt] trübes wetter. Ciel fin: helles heiteres wetter. Le ciel se hausse: der himmel wird hell. Gros ciel: dickes gewölcke.

CIEL, Gott, der Herr selbst. Le ciel le veut: Gott will es so haben. Etre aimé du ciel: von Gott geliebet werden.

CIEL, der ort der seligen seelen. Il est receu au ciel: er ist zu der seligkeit [in den himmel] aufgenommen.

*GRACES DU CIEL, himmlische [göttliche] gaben. Nos péchés irritent le ciel contre nous: unsere sünden reitzen Gott wider uns.

CIEL, die falschen gottheiten insgesamt, welche die fabel in den himmel gesetzet hat.

CIEL, der stern-himmel; stand der gestirne. Le haut; le bas du ciel: das obere, untertheil des himmels. Le ciel lui a été favorable à sa naissance: der stand des gestirns bey seiner geburt ist ihm geneigt gewesen; er ist in einer glücklichen stunde gebohren.

CIEL d'airain, [in der heil. schrifft] grosse trockenheit, da es gar nicht regnet, wie zu Elia zeiten.

*VIVRE SOUS UN CIEL étranger, in der fremde leben.

*REMUER CIEL & terre, sprüchw. himmel und erde bewegen.

*ELEVER UNE PERSONNE JUSQU'AU CIEL, einen bis an den himmel erheben; übermäßig loben.

†*SI LE CIEL tomboit, il y auroit bien des aloüettes prises, sprüchw. wenn der himmel einfiele, wären die lerchen alle gefangen.

⚹CIEL, himmel über einem thron, oder der über den höchsten standes-personen im gepränge getragen wird.

⚹CIEL, die lufft in den gemählen.

⚹CIEL, das ober-theil in den stein-brüchen.

⚹CIEL de lit, ein bett-himmel. [es altet.]

O CIEL, *interj.* hilff himmel! [bedeutet schrecken oder verwunderung.]

CIERGE, *f. m.* wachs-licht.

CIERGE, eine art grosser distel, in America, welche die Cariben Akoulerou nennen.

⚹CIERGE d'eau, viele wasser-stralen, in einem langen brunnen-becken, vor einem canal, oder einem wasser-fall.

CIERGER une étoffe, einen zeug an dem ort, wo etwas davon geschnitten, wächsen; bougier, ist gebräuchlicher.

†CIERGIER, *f. m.* wachs-licht-gießer.

*CIERVE, *f. f.* eine hirsch-kuh.

¶CIEZ, *f. m.* die haare.

CIGALE, *f. f.* heuschrecke.

CIGALE, stichling.

CIGALE de mer, *f. f.* taschen-krebs.

CIGALES, CIGARROS, taback in blättern, der ohne pfeiffen in den Antillischen insuln geraucht wird: man macht aus einem solchen blat gleichsam eine düte, stecket es an dem breiten theil an, und rauchet an der spitze.

CIGNE, CYGNE, *f. m.* schwan.

*CIGNE, [poetisch] ein vortreflicher poet.

†*FAIRE UN CIGNE d'un oison, aus einer jungen ganß einen schwan machen, d. i. etwas unmäßig loben.

⚹CIGNE, [in der stern-kunst] der schwan, ein sehr känntliches gestirn, in der milch-strase, zwischen der leyer und dem Cepheo.

CIGOGNAT, *f. m.* ein kleiner storch.

CIGOGNE, *f. f.* storch.

‡CONTES DE LA CIGOGNE, ou à la cigogne, mährlein, selbst ersonnene histörgen.

CIGOGNE, [in der mechanic] storchschnabel, eine maschine, die auf die regeln des hebels gegründet, und bey geschwinden bewegungen nützlich ist.

CIGOGNE, eine maschine wasser zu ziehen.

CIGONEAU, *f. m.* junger storch, ist so viel als: cigognat.

CIGUË, *f. f.* schirling; doll-kraut.

CIL, *f.* SOURCIL.

¶CIL, *pron.* derjenige, ietzo saget man: celui.

⚹CILIAIRE, *adj.* [in der anatomie]

Interstice, ou ligament ciliaire: das augen-braunen-förmige band.

⚹CILICE, *f. m.* haar-hemd; dergleichen die ordens-leute tragen.

CILINDRE, CYLINDRE, *f. m.* walze.

⚹CILINDRE, [in der meß-kunst] ein lang-runder cörper.

CILINDRIQUE, *adj.* lang rund.

CILLEMENT, *f. m.* das augen-blincken, kranckheit der augen.

⚹CILLER, *v. a.* [bey dem falckenierer] einem raub-vogel die augen zunähen, man solte aber glauben, es hiesse vielmehr: den vogel behauben, dem vogel die haube anlegen.

CILLER, *v. n.* grau um die augen werden, wird nur von pferden gesaget, wenn sie alt werden.

CILLER, *f.* SILLER.

†*IL N'A PAS CILLÉ, er hat es ohne bewegung angesehen, er hat nicht gemuckzet.

⚹CHEVAL CILLÉ, [auf der reutbahn] ein pferd mit grauen ringen um die augen.

CIMAGRÉE, *f.* SIMAGRÉE.

⚹CIMAISE, CYMAISE, *f. f.* ablaufender leisten an dem krantz des gebälkes.

CIMARRE, *f. f.* ein langer weiber-rock.

CIMBALARIA, ou CYMBALARIA, *f. f.* zimbel-kraut, wächset an den rissen der mauren, und auf stein-hauffen.

CIMBALES, CYMBALES, *f. f. pl.* zimbel.

CIMBALES, der zimbel-zug in der orgel.

CIMBRES, *f. m.* die Cimbrer, heut zu tage: die Jütländer.

CIME, *f. f.* das oberste und zarteste spitzgen an einem gewächs.

CIME, CYME, die spitze; der gipfel eines berges, thurns, baums.

CIME, die jungen sprößlein an den kohlstengeln, in dem frühling.

*CIME, der höchste grad; die vollkommenheit einer sache.

*IL SE VOIT À LA CIME du bonheur, er befindet sich auf der höchsten stuffe der glückseligkeit.

CIMENT, *f. m.* zement: mörtel.

CIMENT, [bey dem gold-schmid und andern] eine kütte, damit sie ihre vorhabende arbeit veste machen.

⚹CIMENT, [in der chymie] cementirpulver, damit das gold gereiniget wird.

*CIMENT, ein mittel der vereinigung; verbindung. La vertu est le meilleur ciment de l'amitié: die tugend ist das beste mittel freundschafft zu erhalten.

CIMENTER, *v. a.* mit mortel [zement] mauren.

*CIMENTER, vest verbinden; vereinigen. Nôtre amitié est tres bien cimentée: unsere freundschafft ist wohl bevestiget.

CIMENTIER, *f. m.* zementirer.

CIMENTIER, ein küttmacher, oder der kütt verkauffet.
CIMETERRE, *f. m.* säbel; schlacht-schwerd.
CIME'TIERE, *f. m.* todten-acker; kirch-hof. ‡* Les jeunes medicins font les cimétieres bossus: sprüchw. ein neuer artzt braucht einen neuen kirch-hof.
*CIME'TIERE, ein ort, wo viele leute sterben. L'Italie est le cimétiere des François, & la Hongrie celui des Allemans: Italien ist der Frantzosen, und Ungarn der Teutschen ihr kirch-hof.
CIMETTE, *f. f.* ein kohl-sprößlein, so in dem frühling an dem strunck hervor kommet.
CIMIER, *f. m.* rücken am geschlachteten ochsen.
CIMIER, ziemer von einem wild.
♓ CIMIER, [in der wappen-kunst] helm-zier.
CIMOILE, *f. f.* art von siegel-erde, deren sich die alten statt der unserigen bedienten.
CIMOLIE, schlich, so unter dem schleiffen von dem stein fällt, bey dem schleiffer.
CINABRE, *f.* CINNABRE.
CINAMOME, *f. m.* zimmet-baum.
¶ CINCELIER, *f. m.* ein himmel, oder decke.
CINCENELLE, *f. f.* mittelmäßiger strick ein schiff auf dem fluß anwärts zu ziehen.
¶ CINDRE, *f. m.* ein werck-zeug eines zimmermanns, man weiß aber nicht mehr, was es für eins gewesen sey.
CINE'FACTION, *f. f.* *f.* CINERATION, bedeutet eben das.
CINE'RIER, *v. a.* *f.* CINE'RIER.
♓ CINERATION, *f. f.* [in der chimie] einäscherung.
♓ CINERIER, *v. a.* zu aschen verbrennen.
CINNABRE, *f. m.* zinober.
CINGLAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] schiffs-lauf, in vier und zwantzig stunden.
♓ CINGLEAU, *f. m.* [in der bau-kunst] eine meß-schnur, damit man den ablauf der säulen misset.
CINGLER, *v. n.* segeln.
† CINGLER, *v. a.* mit einer gerte oder strick peitschen.
CINGLER, *v. n.* scharff wehen; schneiden. Le vent cingle: der wind wehet sehr strenge; er schneidet in das gesicht.
CINIQUE, CYNIQUE, *f. m.* ein Cynicus, welt-weiser von einer gewissen secte.
CINNAMI, *f. m.* [ein Arabisches wort] grober zimmet.
CINNAMOME, *f.* CINAMOME.
CINOCRAMBE, CINOGLOSSE, *f.* CYNOCRAMBE, CYNOGLOSSE.
CINOSURE, CYNOSURE, *f. f.* der kleine bär; ein stern-bild.
CINQ, *adj.* fünff.
¶ CINQUAIN, *f. m.* eine alte art fünff bataillonen in schlacht-ordnung zu stellen.

CINQ-EGLISES, *f. f.* Fünf-kirchen, eine stadt in Ungarn.
CINQUANTAINE, *f. f.* eine zahl von funfzig. Une cinquantaine d'écus: funfzig thaler.
CINQUANTE, *adj.* funffzig.
CINQUANTENIER, *f. m.* befehlshaber über funffzig mann.
CINQUANTIE'ME, der funffzigste.
♓ CINQUENELLE, *f. f.* hebe-seile; wind-seile, zum zeug bey dem schweren geschütz gehörig.
CINQUIE'ME, *adj.* der fünffte.
CINQUIE'ME, *f. f.* die fünffte classe in einer schule; quinta. Il a monté cette année en cinquiéme: er ist dieses jahr in quintam classem gerücket, in die fünffte classe gekommen.
CINQUIE'ME, *f. m.* ein quintaner; einer aus der fünfften classe.
CINQUIE'ME, der fünffte theil eines gantzen. Il a un cinquiéme dans cet héritage: er hat ein fünff-theil an dieser erbschafft.
CINQUIE'MEMENT, *adj.* zum fünfften.
CINTRAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] alles tau-werck, so etwas umgiebet oder zusammen hält.
♓ CINTRE, *f. m.* die wölbung eines bogens oder gewölbes. Plein cintre: tonnen-gewölbe, das einen vollen halben zirckel beschleußt. Cintre surmonté: ein bogen, dessen centrum höher, als der diameter des halben zirckels. Cintre surbaissé: ein gedruckter bogen. Cintre rampant: ein flacher bogen.
♓ CINTRE, bogen-rüstung, ein gewölbe zu bauen.
♓ CINTRE', [in der wappen-kunst] mit zirckeln umgeben.
CINTRER, *v. a.* rüsten; eine bogen-rüstung machen.
CION, *f.* SION.
CIONIA, *f. f.* ist eine art see-muscheln, so das mittel zwischen der purpur-schnecke und der porcellana hält, ihre muschel ist gekrümmet und wie mit kleinen nägelein beschlagen.
CIPOLINE, ou CIPOLLINI, *f. m.* grünlichter marmel von Carrara.
CIPPE, *f. m.* [in der bau-kunst] eine halbe säule ohne capital oder knauff, darauf man ehedessen denck-schrifft einzugraben pfleget.
CIPRE'S, CYPRE'S, *f. m.* cypressen.
CIRAGE, *f. m.* schuh-wachs. Cirage: wachs-gelb.
CIRAGE, stieffel-schmiere, wird auch zu groben schuhen gebrauchet.
CIRAGE, wachs-gelbe farbe.
♓ CIRAGE, [in der mahlerey] wachs-gelbes gemählte.
CIRCE'E, *f. f.* Alraun.
♓ CIRCONCIRE, *v. a.* beschneiden, [wie die Juden und Mahometaner ihren knaben thun.]
♓ CIRCONCIS, *adj.* beschnitten.

♓ CIRCONCISEUR, *f. m.* der die beschneidung verrichtet.
♓ CIRCONCISION, *f. f.* beschneidung.
CIRCONCISION, fest der beschneidung Christi, an dem neujahrs-tage.
* CIRCONCISION de cœur, circoncision des levres, enthaltung von bösen lüsten, unziemlichen worten.
CIRCONCISION, die gesamten Juden.
CIRCONFERENCE, *f. f.* umfang; umkreiß.
♓ CIRCONFLEXE, *adj.* [in der sprach-kunst] circumflexus; langes ton-zeichen.
CIRCONLOCUTION, *f. f.* [spr. *Circonlocucion*] um-wort.
CIRCONSCRIPTION, *f. f.* eine umgräntzung, ein raum, darinnen etwas ist.
CIRCONSCRIRE, *v. a.* umschreiben.
CIRCONSCRIRE, in einen gewissen raum fassen.
CIRCONSCRIT, *f. m.* CIRCONSCRITE, *f. f.* eine umschrifft, so um etwas in die runde gemacht ist.
CIRCONSPECT, *m.* CIRCONSPECTE, *f. adj.* vorsichtig; behutsam.
CIRCONSPECTION, *f. f.* [spr. *Circonspeccion*] behutsamkeit; vorsicht.
CIRCONSTANCE, *f. f.* umstand.
CIRCONSTANCIER, *v. a.* umständlich beschreiben; vorstellen.
♓ CIRCONVALLATION, *f. f.* [spr. *Circonvallation*] umschantzung; verschantzung eines lagers, um eine belagerte vestung.
† CIRCONVENIR, *v. a.* [im rechts-handel] hintergehen; verführen; listig überreden.
† CIRCONVENTION, *f. f.* [spr. *Circonvencion*] arge list.
CIRCONVOISIN, *m.* CIRCONVOISINE, *f. adj.* benachbart; umliegend. Campagnes circonvoisines: umliegende felder. Lieu circonvoisin: benachbarter ort.
♓ CIRCONVOLUTION, umzug an dem Jonischen säulen-knauff.
♓ CIRCONVOLUTION, umlauf der gestirne. Circonvolutions de la lune: umlauf des monden.
♓ CIRCONVOLUTION, der umzug an den gewundenen säulen.
¶ CIRCUIRE, *v. a.* umfassen; einschliessen; um etwas herum gehen. Dieses wort ist nicht mehr in dem gebrauch.
CIRCUIT, *f. m.* umgang; umfang. La place a tant de circuit: der ort hat so viel umfang.
*UN LONG CIRCUIT de paroles, ein langer umschweiff in worten.
CIRCULAIRE, *adj.* rund; kreisförmig. Ligne circulaire: zirckel-riß.
LETTRE CIRCULAIRE, umlauf; circular-schreiben.
CIRCULAIREMENT, *adv.* in die runde; im umkreis.
♓ CIRCULATION, *f. f.* [spr. *Circulacion*]

[illegible] [in der artzney] umlauff des geblüts in den adern.

✠ CIRCULATION, [in der chymie] offt wiederholtes abziehen.

✠ CIRCULATOIRE, adj. was zu der chymie von circuliren gehöret. Un vaisseau circulatoire: ein circulir-gefässe.

✠ CIRCULER, v. n. [vom blut] in den adern umlauffen.

* L'ARGENT CIRCULE par le commerce, das geld laufft durch die handlung aus einer hand in die andere.

✠ CIRCULER, [in der chymie] zu mehrmahlen übergehen; abgezogen werden.

‡ CIRCUMCIRCA, adv. [redens-art, so man von dem latein hergenommen] ungefähr bey nahe. Il a achete cette maison huit ou dix mille écus circumcirca: er hat das haus ungefähr für acht oder zehen tausend thaler gekaufet.

CIRCUMINCESSION, f. f. [in der theologie] die vereinigung der drey personen der Gottheit in einem wesen.

CIRCUS, f. m. ein raub-vogel, noch nicht so groß, als ein geyer, der oben auf dem kopf und unter dem hals weiß und röthlicht siehet, hat einen schwartzen schnabel und gelbe füsse, wird in der medicin gebraucht.

CIRE, f. f. wachs. Cire jaune: gelb wachs. Cire vierge: ungeschmoltzen wachs.

CIRE d'Espagne, siegel-wachs; lack; heisset auch: cire à cacheter.

CIRE, wachs-lichte, in den kirchen, oder bey leichen-begängnissen.

✠ CIRE, der schleim an triefenden augen.

CIRÉ, m. CIRÉE, f. adj. gewächset. Toile cirée: gewächste leinwand.

CIRER, v. a. wächsen. Cirer des souliers; de la toile; du fil: schuhe; leinwand; zwirn wächsen.

CIRIER, f. m. wachs-licht-giesser.

✠ CIROÉNE, ou CIROINE, f. m. [in der heil-kunst] wund-pflaster, so das mittel zwischen einer salbe und einem pflaster hält.

CIRON, f. m. eine milbe.

CIRON, ein blätterlein an dem leibe. Percer un ciron avec une épingle: ein blätterlein mit einer stecknadel aufstechen.

CIRQUE, f. m. renn-tummel-platz [bey den alten Römern.]

CIRSAKAS, Ost-Indische zeuge, so meist von baum-wolle und mit weniger seide vermischt sind.

CIRSIUM, f. m. ein kraut, das der ochsen-zunge ähnlich.

✠ CIRSOCELE, f. m. ein krampf-ader-bruch.

CIRURE, f. f. wächsung des leders; der leinwand: gewächst leder; leinwand.

CIRURE, schuhe und stiefel wachs.

CISAILLEMENT, f. m. der schnitt; das schneiden.

✠ CISAILLES, f. f. pl. schere [bey den klempnern, kupferschmieden, u. d. g.]

✠ CISAILLES, f. f. pl. spane; abschnittsel.

CISAILLER, v. a. blech zuschneiden. Cisailler une piece de monnoie: eine falsche müntze zerschneiden.

CISALPIN, m. CISALPINE, f. adj. was dieseits des Alpen-gebürges lieget.

CISEAU, f. m. meissel; grab-eisen.

CISEAU ébauchoir, ein meissel art.

CISEAUX, f. m. pl. schere.

CISEAUX à froid, die blech schere, bey dem schlösser.

CISEAUX de balle, pack scheren, gemein guth, das pack-weise verkaufft wird.

CISELER, CIZELER, v. a. ausmeisseln; stechen; ausgraben.

CISELER, den sammet zierlich ausschneiden.

CISELET, CIZELET, f. m. grab stichel; grab meissel.

CISELEUR, f. m. stecher, in silber, kupfer u. d. g. schnitzer, in holtz, stein, u. d. g.

CISELEUR, der den sammet ausschneidet.

CISELURE, CIZELURE, f. f. ausgegrabene [ausgeschnitzte] arbeit.

CISOIR, f. m. die schneider eines goldschmiedes.

✠ CISOIRE, f. f. der grab-stichel damit die müntz-eisen und stempel gestochen werden.

CISSOÏDE, f. f. [in der meß-kunst] eine krumme linie.

CISTE, f. m. cisten rösgen, eine staude.

CISTEAUX, f. CITEAUX.

CISTERNE, f. CITERNE.

CISTIQUE, f. CYSTIQUE.

CISTRE, ou CITRE, f. m. citter oder cither: eine chitarre.

CISTRE, f. SISTRE.

CISTUS, f. CISTE.

CITADELLE, f. f. burg; vestung an einer stadt.

CITADIN, f. m. ein bürger, insonderheit wenn von Italiänischen städten die rede ist, als woselbst sich viele edelleute aufhalten. Les citadins de Venise: die bürger zu Venedig.

CITATEUR, f. m. der viele autores in seinen schrifften anführet.

CITATION, f. f. [spa. Citacion] das anziehen [anführen] eines spruchs aus andern schrifften.

✠ CITATION, ladung vor ein geistlich gerichte.

CITÉ, f. f. stadt [wird nicht gesagt, ohne von dem andern theil einer stadt, darein ein neues gebauet.] La cité de Paris: die alte stadt Paris.

* LA SAINTE CITÉ, die stadt Jerusalem.

CITEAUX, f. m. eine kleine stadt in dem hertzogthum Burgund, wo die vornehmste abtey der Cistercienser ist.

L'ORDRE DE CITEAUX, der Cistercienser-orden.

RELIGIEUX DE CITEAUX, ein Cistercienser-mönch.

CITER, v. a. anziehen; anführen; zeugnisse aus andern schrifften beybringen [illegible]

CITERIEUR, m. CITERIEURE, f. adj. was diesseits lieget.

CITERNE, f. f. wasser-fang.

CITISE, f. m. geiß-klee.

¶ CITOLE, f. f. ein altes musicalisches instrument wie eine cither.

CITOUART, ZEDOUART, ou ZEDOIRE, zittwer.

CITOYEN, f. m. bürger [wird nur von denen burgern des alten Roms gesagt.]

* CITOYEN, wird auch von kindern, darum die familie bestehet, gesagt [illegible]

CITRE, f. m. citer [illegible]

CITRIN, INE, adj. zitron gelb.

CITRIN, f. m. ein zitronen-farbener crystall.

✠ CITRIN, [in der alchymie] die gelbe farbe die nach dem schwartzen werck, nebst anderen, erscheinen soll.

CITRON, f. m. zitrone.

CITRON, zitron-farb.

CITRON, f. m. zitronen holtz, ein baum in America.

CITRONAT, f. m. eingemachte; überzogene zitron schalen.

CITRONNÉ, m. CITRONNÉE, f. adj. mit zitronen angemacht.

CITRONNIER, f. m. zitron baum.

CITROUILLE, f. f. kürbis.

[illegible] C'EST UNE GROSSE CITROUILLE, [illegible]

CIVADE, f. f. krabenit; garnele.

✠ CIVADIERE, f. f. die ober-blinde, [ein seegel am see-schiff] buchspritsseegel.

¶ CIVE, f. f. eine zwiebel.

¶ CIVE, f. f. eine kleine runde fensterscheibe, dergleichen man noch in Teutschland siehet.

CIVÉ, f. m. hasen-schwartz.

CIVETTE, f. f. zibet-katze.

CIVETTE, zibet.

CIVETTE, eine sonst angenehm-riechende sache.

CIVETTE, f. f. ein wohlriechendes kräutgen, das unter den salat genommen wird.

CIVIERE, f. f. trage; bahre.

CIVIL, m. CIVILE, f. adj. bürgerlich.

✠ CIVIL, [im rechts-handel] gemeine klage; sache, die nicht peinlich ist.

✠ DROIT CIVIL, das weltliche oder käyserliche recht, heißt auch: droit écrit: das geschriebene recht.

CIVIL, höflich; von anständigem umgang.

✠ MORT CIVILE, [im rechts-handel] leibes straffe, wodurch man aus der bürgerlichen gemeinschafft geschlossen wird.

* MORT CIVILE, das klöster leben.

CIVILEMENT, adv. nach den weltlichen

chen rechten; den bürgerlichen verordnungen und statuten gemäß, wird also dem wort: criminellement, peinlich, entgegen gesetzet.
CIVILEMENT, *adv.* höflich; anständig.
CIVILISER, *v. a.* höflichkeit [anständige weisen] beybringen.
♓ CIVILISER, [im rechts handel] eine peinliche sache auf gemeine weise handeln.
CIVILITE', *f. f.* höflichkeit; anständiger umgang und beachen.
CIVILITE', unterricht von anständigen sitten.
CIVILITE'S, *in plur.* grüsse und andere höflichkeiten. Je vous prie de faire mes civilités à un tel: ich bitte euch den und den meinetwegen dienstlich zu grüssen.
♓ CIVIQUE, *adj.* Couronne civique: krantz, womit bey den alten Römern beschencket wurde, wer seinen spies-gesellen im krieg vom tode errettet.
CIZAILLER, CIZEAU, CIZELER, s. CISAILLER. &c.
CLABAUD, *f. m.* jagt-hund; spür-hund.
† * QUEL CLABAUD est cela? was vor ein tölpel ist das?
‡ CLABAUD, alter hut, daran der rand herunter hängt. Vôtre chapeau fait le clabaud: euer hut läßt den rand hängen.
CLABAUDAGE, *f. m.* das kläffen und bellen vieler hunde.
♓ CLABAUDER, *v. n.* [bey der jägerey] stets bellen, wird von hunden gesagt, die ohne ursach immer klaffen.
† CLABAUDER, *v. n.* schelten; keifen.
CLABAUDER quelcun, *v. a.* einen überlaut mit namen nennen, wenn dieses in einer gesellschafft, da man selbst zugegen ist, offt geschiehet, wird es für unhöflich gehalten.
† CLABAUDERIE, *f. f.* gekeife; geschrey.
† CLABAUDEUR, *f. m.* keifer; ungestümer schreyer.
CLAIE, s. CLAYE.
CLAIN, *f. m.* eine gerichtliche klage oder beschwerung.
CLAIN, strafe für gepfändetes vieh, an einigen orten.
CLAIR, *m.* CLAIRE, *f. adj.* hell; licht. Etoile claire: ein heller stern. Feu clair: lichtes-feuer.
CLAIR, hell; erleuchtet. Eglise [chambre] claire: eine helle [wohl-erleuchtete] kirche; stube.
CLAIR, glatt; hell polirt; blanck. Vaisselle bien claire: blanckes geschirr.
CLAIR, durchsichtig. Verre fort clair.
CLAIR, klar; dünn; nicht dicht. Toile claire: klare [dünne] leinwand. Ces blés sont fort clairs: dieses getraide stehet sehr dünn.
CLAIR, klar; rein. Vin clair; klarer wein. Eau claire: klares wasser.
* VEÜE CLAIRE, reines [helles] gesicht.
* JUGEMENT CLAIR, reines urtheil; verstand.
* CLAIR, deutlich; verständlich. Discours clair: eine verständliche rede. Stile clair: deutliche schreib-art.
* CLAIR, klar; offenbar. Le fait est clair: die that ist offenbar.
* CLAIR, lauter; unlaugbar; gewiß. Un droit clair: klares [unlaugbares] recht. Vérité claire: lautere wahrheit. Le plus clair de mon bien; revenu: mein gewissestes [lauterstes] vermögen; einkommen.
CLAIR, *f. m.* licht; schein. Il fait un beau clair de lune: es ist ein schöner monden-schein.
CLAIR-BRUN, licht-braun, wird von haaren gesaget.
♓ CLAIRE-VOYE, *f. f.* [in der baukunst] der allzuweite raum zwischen den balcken; wird auch von einem dachstuhl gesaget, wenn der sparren zu wenig sind.
PORTE A' CLAIRE-VOYE, eine gatter-thür.
DRAP, OÙ IL Y A DES CLAIRES-VOYES, tuch, das nicht allenthalben vest geschlagen, sondern da man an einigen orten durchsehen kan.
♓ CLAIR-OBSCUR, *f. m.* licht und schatten in der mahlerey. Entendre bien le clair-obscur: licht und schatten wohl zu geben wissen.
CLAIR, *adv.* deutlich; vernehmlich; eigentlich. Voir clair: deutlich sehen. Parler clair: vernehmlich reden. Voir clair dans l'affaire: die sache eigentlich [gründlich] einsehen; verstehen.
CLAIR, dünn. Les honnêtes gens sont bien clair semés: rechtschaffene [ehrliche] leute sind dünn gesäet.
† A' CLAIR, *adv.* [von geträncken.] Tirer du vin à clair: wein klar abziehen. Porter à clair: abklären.
CLAIRE, *f. f.* Clare, ein weibs-name.
♓ CLAIRE-SOUDURE, CLAIRE E'TOFFE, *f. f.* [bey dem kannen-giesser] löth.
FILLES DE SAINTE CLAIRE, Franciscaner-nonnen, die um das jahr 1212. von dem h. Francisco gestifftet, und nachmals von Pabst Innocentio III. und Honorio III. bestätiget worden.
CLAIREMENT, *adv.* deutlich; eigentlich; vernehmlich.
CLAIRET, *m.* CLAIRETTE, *f. adj.* röthlich. Vin clairet: röthlichter [schieler] wein. Eau clairette: kirsch- oder ander röthlicher brantwein.
♓ CLAIRIERES, lichte örter oder ledige plätze in den wäldern.
CLAIR-VOÏANCE, *f. f.* scharffsinnigkeit; aufmercksamkeit.
* CLAIR-VOÏANT, *m.* CLAIR-VOÏANTE, *f. adj.* scharfsichtig; von scharfem nachsinnen; nachdencken. Clair-voiant dans les desseins de ses ennemis: der die anschläge der feinde genau vorher siehet.
♓ CLAIRON, *f. m.* klarin.
♓ CLAIRON, zincken-ton, ein zug in der orgel.
CLAIRON, eine pferde- oder kuh-schelle.
♓ CLAIRON, [in der see-fahrt] ein platz, an dem himmel, der in einer finsteren oder dunckelen nacht, gantz helle scheinet.
¶ CLAM, *f. m.* klage; geschrey.
CLAM, *f. m.* das kleineste gewicht in Siam.
CLAM, eine kleine scheide-müntze in Siam und China.
¶ CLAMER, *v. a. & n.* um hülffe anruffen. Clamer un héritage: eine erbschafft in anspruch nehmen.
¶ CLAMER, nennen; ruffen; namhafft machen.
¶ CLAMER, öffentlich ausruffen; erklären; bekannt machen.
¶ SE CLAMER en cour suzeraine, an ein hohes gericht appelliren.
CLAMESI, *f. m.* eine art geringen stahls.
CLAMEUR, *f. f.* geschrey.
† CLAMEUR de haro, [im alten land-recht der Normandey] geschrey [klage] über gewalt; zeter-geschrey.
♓ CLAMP, *f. m.* [in der see-fahrt] stück holtz, so man an einen mast, oder seegel-stange bindet, solche stärcker zu machen.
♓ CLAMP, ein klein rad, das man, statt einer rolle, in ein loch macht, auf den schiffen.
♓ CLAMP de mât, ein grosses loch oben in dem mast, darinnen ein halb-runder ort ist, darüber das itackel gehet.
CLAMPONNIER, s. CLAPONNIER.
CLAN, ou GLAND, *f. m.* [bey dem pergamentirer] ein höltzerner keil, damit die haut oben in dem rahmen vest gemacht wird.
CLANS, die pflöcke oder höltzerne nägel, an einem fluß-schiff, so unter den rand-stücken sind, damit der überzug bevestiget worden.
♓ CLANDESTIN, *m.* CLANDESTINE, *f. adj.* heimlich. Mariage clandestin: winckel-ehe.
♓ CLANDESTINEMENT, *adv.* heimlich.
♓ CLANDESTINITE', *f. f.* geheim; verborgenheit. [sind nur im rechts-gang gebräuchlich.]
CLAPET, *f. m.* klappe; ein ventil in der pumpen-röhre.
CLAPIER, *f. m.* [etliche sprechen *Glapier*, aber unrecht] kaninchen-berg.
CLAPIER, kaninchen in solchem berg gezogen.
♓ CLAPIR, *v. n.* schreyen, wie die kaninchen.
SE CLAPIR, *v. r.* sich in ein loch verkriechen, verstecken, wird sonderlich von kaninchen gesaget.
¶ CLAPONNIER, *f. m.* ein lang-gefesseltes pferd.

CLAQUE, *f. m.* eine roth-gans.

÷ CLAQUE, *f. f.* klapp; klatschen.

CLAQUE-BOIS, *f. m.* eine stroh-fiedel.

CLAQUEDENT, *f. m.* das zähn-klappen.

CLAQUEMENT, *f. m.* klappen; klatschen. Claquement des dents: zähn-klappen; des mains: hände-klopfen; du foüet: klatschen mit der peitsche.

÷ CLAQUEMURER, *v. a.* einschliessen.

÷ * SE CLAQUEMURER aux choses du ménage, sich in seine vier pfäle einschliessen; zu hause sitzen.

‡ CLAQUE-OREILLE, ein lappichter hut, dessen rand bis auf die ohren herab hänget.

† CLAQUER, *v. a.* klappen; klatschen.

† * FAIRE BIEN CLAQUER son foüet, *spr.* groß wesen machen; sich bekannt [berühmt] machen.

CLAQUER, klapperen. Les dents lui claquent dans son frisson: die zähne klapperen ihm, wenn er den frost hat.

CLAQUET, *f. m.* der anschlag, was in der mühle so klappert.

⁑ CLARIFICATION, *f. f.* [*spr.* *Clarificacion*] abklärung eines safts. [in der apotheck.]

⁑ CLARIFIER, *v. a.* abklären.

CLARINE, *f. f.* kuh-schelle; glöckgen.

⁑ CLARINE', *m.* CLARINE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit schellen behangt; geschellt.

CLARTE', *f. f.* klarheit; licht; schein. Clarté du soleil: sonnenschein. Clarté de la lumiere: klarheit des lichts.

* CLARTE', zartheit [reinigkeit] der haut. La clarté de son teint est incomparable: sie hat eine unvergleichlich-reine haut.

* CLARTE', deutlichkeit. Clarté du stile: deutliche schreib-art.

¶ CLAS, *f. m.* das todten-geläute, s. Glais.

CLASSE, *f. f.* ordnung; reihe. On range les corps naturels en diverses classes, des mineraux, des végetaux, des animaux: man setzt die natürliche cörper in gewisse ordnungen, der erd-säfte, gewächse, und thiere. Un auteur de la premiere classe: ein scribent, der in der obersten reihe [oben an] stehet.

⁑ CLASSE, classe in der schul.

CLASSE, die schüler in einer classe. Toute la classe s'est revoltée contre le maître: alle schüler sind wider ihren praeceptor aufgestanden.

CLASSE, das schul-gehen, das lernen in der schule. Durant mes classes: wie ich noch in die schule gieng.

⁑ CLASSE, [bey dem see-wesen] eine eintheilung aller see-leute zu den Königlichen schiffen.

CLASSE, ordnung; gleichheit; verhältniß eines gegen dem anderen. Ablancourt, Pascal, Vaugelas & Voiture sont des auteurs François de la premiere classe: diese jetzt-benamete sind Frantzösische bücher-schreiber von der ersten ordnung, die allen anderen vorgehen.

† CLASSE, ein ort, wo tage-löhner stehen und auf arbeit warten.

⁑ CLASSIQUE, *adj.* Auteur classique: ein bewährter scribent.

⁑ CLATIR, *v. n.* anschlagen, das bellen wiederholen, wird von dem hunde gesagt, wenn er ein rebhun oder einen hasen verfolget und gleichsam um beystand ruffet.

CLAUDE, *f. m.* Claudius. Claude, *f. f.* Claudia.

CLAUDINE, *f. f.* Claudina, ein weibsname.

† CLAVEAU, *f. m.* drüsen; kranckheit der schafe.

⁑ CLAVEAU, *f. m.* schluß-stein, über eine thür oder fenster.

CLAVECIN, *f. m.* klavizimbal.

CLAVEL, *f. m.* ein nagel, an einigen orten.

CLAVELE', *m.* CLAVELE'E, *f. adj.* mit den blattern oder drüsen behafftet.

* CLAVELE', von einer ketzerey eingenommen.

CLAVELE'E, *f. f.* heisset eben so viel als claveau: ist auch gebräuchlicher, als dieses letztere.

† CLAVETTE, *f. f.* niete; zweck; eiserner vor-keil.

CLAVETTE, ein hacke an der hefft-lade.

⁑ CLAVICULE, *f. f.* [in der *anatomie*] ein schlüssel-bein. Ihrer sind zwey, nehmlich die oben an dem brust-bein, in der quer unten am dem halß sind, und, als ein nagel, das schulter-bein mit dem brust-bein bevestigen.

CLAVIER, *f. m.* ein clavier; an einer orgel, oder anderen musicalischen instrument.

† CLAVIER, schlüssel-kette, oder ring.

CLAVIER, ein schlüssel-verwahrer; schlüssel-träger, ist eine würde bey einigen ritter-orden.

CLAUSE, *f. f.* satz; clausul einer schrifft.

CLAUSE, beding.

CLAUSOIR, *f. m.* [in der bau-kunst] förmlicher stein ein übriges loch auszufüllen.

CLAUSOIR, ein schluß-stein an einer gleichen mauer, oder zwischen zweyen mauer-pfeilern.

CLAUSTRAL, *m.* CLAUSTRALE, *f. adj.* zum kloster gehörig. Offices claustraux: kloster-ämter. Discipline claustrale: die kloster-zucht.

CLAYE, *f. f.* horte; hürte.

⁑ PASSER A LA CLAYE, [im garten-bau] erde durchreutern; durchsieben.

⁑ TRAINER SUR LA CLAYE, einen übelthäter nach dem richt-platz schleifen.

† CLAYON, *f. m.* käse-korb.

CLAYONNAGE, *f. m.* ein von dünnen stangen und reisern geflochtenes werck, damit man den rasen an einem abschüssigen ort fest mache, weil sonst dem unten alles einfallen würde.

CLE', *f.* CLEF.

CLECHE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] Croix clechée: tolosanisch creutz; schlüssel-ring creutz.

CLEF, *f. f.* [sprich *Clé*; viele schreiben es auch also] schlüssel. Une clé faussée, oder forcée: ein verdreheter schlüssel.

PRESENTER LES CLEFS, die schlüssel überreichen, geschiehet aus ehrerbietung gegen einen landes-herren, oder aus gezwungener demuth gegen einen überwinder.

† * JETTER LES CLEFS sur la fosse, eine erbschafft fahren lassen, sich deren begeben, weil zu viel schulden da sind.

FAUSSE CLE', nachschlüssel; dietrich.

† * CE PRISONNIER A LES CLEFS des champs, der gefangene hat seine freyheit wieder.

⁑ CLEF, clavis; ton-zeichen in der singe-kunst.

CLEF d'un clavessin, ein stimm-hammer.

* CLEF, ein vester ort, der gleichsam ein schlüssel ist in ein land zu dringen. Pignerol est une des clefs de l'Italie: Pignerol ist einer von den schlüsseln zu Italien.

⁑ CLEF, schluß-stein in einem gewölb oder bogen.

⁑ CLE' EN BOSSAGE, schluß-stein; bey ausgesetzten steinen.

⁑ CLE' PASSANTE, durchgehender keil [in der bau-kunst.]

⁑ CLE' à CROSSETTES, keil mit haacken [in der bau-kunst.]

⁑ CLEF, [am schiff] der nagel, womit die stange bevestiget wird.

* CLEF, ou Puissance des clefs, das amt der schlüssel, eine geistliche macht zu lösen und zu binden, die sünden zu vergeben oder zu behalten.

* CLEF, ein anfangs-grund zu einer wissenschafft. La logique est la clef de la philosophie: die vernunfft-lehre ist der schlüssel zu der welt-weisheit.

⁑ CLEF, der schlüssel zu einer schrifft mit ziffern.

⁑ CLEF de meute, [bey der jägerey] der beste hund, der die anderen anführet und wieder zusammen bringet, wenn sie sich verlauffen.

* CLEF de meute, einer, der in einer gesellschafft, die anderen auf seine seite bringet, daß sie es mit ihm und seiner meynung halten.

⁑ CLEF de pressoir, die schraube an der wein-presse.

GENTIL-HOMME, OU CHEVALIER DE LA CLEF d'or, ein cammer-herr.

⁑ CLEF d'une poutre, ancker, womit ein balcke in die maur gehänget wird.

⁑ CLEF de mousquet, die feder, so den [illegible]

⁑ CLE' de pistolet, spänner.

⁑ CLE' de [illegible], schlüssel eine [illegible] aufzuziehen.

♃ CLE' de forme de cordonnier, keil, so in einen richt-leisten geschlagen wird
♃ CLE' d'embouchoir, keil zum stiefel-pflock.
♃ CLE' d'étau, schlüssel an einem schraub-stock.
♃ CLE' de viole, dreh-eisen an der leyer.
♃ CLE' à vis, schlüssel; spänner zu schrauben.
CLEF ou bande de fer, ein eisernes band oder ring, etwas von holtz zu bevestigen.
♃ CLEF, [in der see-fahrt] eine grosse eiserne schraube.
♃ CLEF de mât de hune, [in der see fahrt] ein grosser eiserner oder hölzerner zapfe, den mastbaum aufrecht zu erhalten.
♃ CLEF de pompe, der nagel, welcher den pompen-stock mit der stange zusammen hält.
♃ CLEF, ein stück tau, das ein schiff auf der seite hält, wenn man solches in das wasser lässet.
♃ CLEF de fontaine, zapfe oder hahn an einem brunnen.
†*IL A LAISSE' SES CLEFS en justice, er hat bonis cediret, er hat sich seines sämtlichen vermögens begeben, und es seinen gläubigern überlassen.
† * CETTE FEMME A MIS LES CLEFS sur la fosse de son mari, dieses weib hat nach ihrem eingebrachten gegriffen.
CLEMATIS, *f.f.* singrün, ein kraut.
CLEMATITE, *f. f.* wald-reben, ein kraut.
CLEMENCE, *f.f.* gnade; gütigkeit.
CLEMENCE, eine gottheit der heiden, Clementia.
CLEMENCE, Clementia, ein weibs-name.
† CLE'MENT, *m.* CLE'MENTE, *f. adj.* gnädig; gütig.
CLEMENT, *f.m.* Clementz, ein manns name.
CLEMENTINES, *f.f. pl.* Clementinæ [Constitutiones] ein theil des päbstlichen rechts, so aus Clementis V. satzungen bestehet.
CLENCHE, *f.f.* klincke; klöppel an einer thür.
† CLEPSIDRE, *f.f.* sand-uhr.
♃ CLE'RAGRE, kranckheit an den schwingen der falcken, habichte u. d. g.
CLERC, *f.m.* [spr. *Cler*] schreiber im gericht oder bey einem gerichts-beamten sachwalter u. d. g. Maître clerc: der älteste schreiber eines gerichts oder sachwalters.
†*FAIRE UN PAS DE CLERC, einen fehler oder irrthum begehen.
CLERC, sachwalter: syndicus einer innung. Il est clerc des orfevres: er ist der goldschmiede-innung syndicus.
CLERC, [in der Römischen kirchen] geistlicher; so die kirchen-orden angenommen.
CONSEILLER CLERC, ein geistlicher parlements-rath, der mit in einem parlement sitzet.
CLERC à simple tonsure, ein layen-bruder, der das erste mal beschoren ist oder die kleine tonsur hat.
CLERC à simple tonsure, ein mönch, der noch nicht geweihet ist.
CLERC national, ein unter-schreiber bey dem cardinals-collegio.
CLERC de chambre, [zu Rom] ein bedienter bey der apostolischen kammer, ein gehülffe, ein beysitzer des Cardinal-cämmerlings.
CLERC du guet, ein officierer an den orten, wo see-häfen sind, er träget sorge für die bestellung der wachten und küsten-bewahrer, erstattet auch der admiralität von allem bericht.
† CLERC, ein gelehrter; studierter.
¶ MAU-CLERC, ein tummer und ungeschickter mensch.
‡*IL N'EST PAS GRAND CLERC, er ist so gar geschickt nicht.
CLERC d'armes, ein junger unerfahrner kriegs-mann.
CLERC d'office, küch-schreiber.
CLERC de chapelle, geistlicher, so zu bedienung der capelle verordnet; capellan.
VICE DE CLERC, ein schreib-fehler, der nicht von dem concipienten, sondern von dem copisten herrühret.
¶ CLERCELIER, *f.m.* ein kercker-meister; stock-meister, der die aufsicht über die gefangenen hat; ietzo saget man: geolier.
CLERGE', *f.m.* die geistlichkeit; der geistliche stand. Assemblée du clergé: versammlung der geistlichkeit.
CLERGEON, *f.m.* ein anfänger in dem geistlichen stand oder in praxi.
¶ CLERGERESSE, *f.f.* ein gelehrtes weib.
¶ CLERGESSE. Femme clergesse, eine geschickte und gewandte weibs-person.
¶ CLERGIE, *f.f.* weisheit; gelehrsamkeit.
CLERICAL, *m.* CLERICALE, *f. adj.* geistlich. Habit clerical: geistliche kleidung.
CLERICALEMENT, *adv.* geistlich.
CLERICATURE, *f.f.* geistlicher stand; orden. Entrer dans la clericature: in den geistlichen stand treten.
CLE'VES, *f.f.* Cleve, eine stadt, auch ein hertzogthum.
CLE'VOIS, *m.* CLE'VOISE, *f. adj.* Clevisch; einer oder eine aus dem Clevischen.
† CLIENT, *f.m.* client; der seine rechts-sache einem sachwalter vertrauet.
† CLIENTE, *f.f.* clientin.
CLIENT, *m.* CLIENTE, *f. adj. & f.* eine person, die sich unter eines mächtigern schutz begeben hatte, bey den alten Römern.
CLIENT, ein edelmann, der unter eines anderen panier ehedessen in dem kriege dienete.
CLIENT, ein lehnmann; vasall.
CLIENTELE, ou CLIENTELLE, *f. f.* schutz der vornehmen in ansehung der geringeren zu Rom, dieses wort ist ausser dieser bedeutung nicht üblich.
CLIGNEMENT, *f.m.* das blintzeln mit den augen.
CLIGNER, *v.a.* die augen halb zu machen.
* JE N'AI PAS CLIGNE' l'œil de toute la nuit, ich habe die nacht kein auge zugethan.
† CLIGNE-MUSETTE, *f.f.* spinckelwinckel; versteckens; ein kinder-spiel.
CLIGNOTEMENT, *f.m.* das augenblintzeln; die wider willen öfftere bewegung der augen-lieder.
CLIGNOTER, *v.a.* blintzeln.
♃ CLIMAT, *f.m.* [in der erd-beschreibung] maß oder theil des erdbodens von dem welt-gürtel nach den erd-wirbeln.
*CLIMAT, landes-gegend, in ansehen der witterung. Climat chaud; froid; doux: eine warme; kalte; gelinde landes-gegend.
♃ CLIMATERIQUE, CLIMACTERIQUE, *adj.* [das mittelste c ist stumm.] Année climacterique: ein stufen-jahr.
CLIN, *f. m.* ein blick, wird aber niemals allein gesaget, sondern man setzet das wort œil darzu.
CLINCAILLE, *f.* CLINQUAILLE.
CLINCART, *f. m.* ein plattes Schwedisches oder Dänisches schiff.
CLIN-d'œil, *f. m.* augen-blick; augen-winck. En un clin-d'œil: im augenblick; augenblicklich. Faire signe d'un clin-d'œil: mit einem augen-winck ein zeichen geben.
CLINIQUE, *adj.* [in der gottes-gelahrheit] wird von einem gesagt, der auf seinem todes-bette getaufft.
CLINIQUE. La médecine clinique: die krancken-besuchung, die ein artzt persönlich verrichtet.
♃ CLINOÏDES, fortsätze des keil-beins.
CLINOPODIUM, *f.m.* mastix-kraut; amber-kraut.
CLINQUAILLE, *f.f.* kleinigkeiten von eisen; kupfer; meßing u. d. g.
† * VOUS NE ME DONNEZ QUE DE LA QUINQUAILLE, ihr gebt mir lauter lumpen-geld, heller; pfennige; dreyer u. s. w.
CLINQUALIER, QUINQUALIER, *f.m.* [das erste ist das gemeineste] nadler; kleineisen-kramer.
CLINQUAILLERIE, QUINQUAILLERIE, *f.f.* nadler waare.
CLINQUANT, *f. m.* lahn. Clinquant d'argent; d'or: silbern; gülden lahn.
*CLINQUANT, falscher schein.
† CLINQUANTER, *v. a.* mit lahn [mit

[mit silbernen oder güldenen borten] besetzen.

CLIO, *f.f.* eine von den neun musen, welche, nach den poeten, die grossen thaten der helden beschrieb.

CLIQUART, *f.m.* eine gattung bruchsteine, bey Paris.

CLIQUE, *f.f.* eine gleichheit in dem temperament; in den sitten; in dem lebenswandel.

ILS SONT DE LA MÊME CLIQUE, es ist einer wie der andere; sie sind von einer bande.

†CLIQUET, *f.m.* der schneller am feuer-schloß.

✠CLIQUET, die klapper in der mühlen.

*CLIQUET, ein schnapper-maul; eine plauder-gosche.

CLIQUETER, *v.n.* klapperen.

CLIQUETIS, *f.m.* geräusch von gewehr, degen, wann sie an einander gestossen werden.

†CLIQUETTES, *f.f.pl.* eine klapper.

CLIQUETTES, eine klapper aussätziger menschen; eine siechen-klapper.

CLIQUETTES, [bey dem fischer] durchlöcherte steine, welche an die fisch-waten gemacht werden.

CLISSE, *f.f.* dünnes holtz-werck von cedern, damit die nachen ausgebessert werden, in America.

CLISSE, eine horde oder hürte, von weiden-zweigen geflochten, darauf die pastetenbecker und gar-bräter ihre waaren zu tragen pflegen.

✠CLISSE, [bey dem wund-artzt] eine schiene zu bein-brüchen.

CLISSER, *v.a.* mit horden oder hürten vermachen; umgeben.

✠CLISSER, schienen; mit schienen versehen.

CLISSON, *f.m.* art weisser leinwad, so zu Clisson in Bretagne gemacht wird.

†CLISTERE, *f.m.* klistier.

✠CLITORIS, *f.m.* [in der anatomie] das schaam-zänglein; die weibliche ruthe.

✠CLIVER un diamant, [bey dem stein-schneider] einen demant spalten.

CLOAQUE, *f.m.* und *f.* gosse; abzug des unflats.

CLOAQUE, ein heimliches gemach.

CLOAQUE, ein ort, da es übel riechet.

*CLOAQUE de toutes sortes de vices, ein unreiner sammel-platz aller laster.

†*CLOAQUE, eine stinckende person; stinck-bock.

CLOCHE, *f.f.* glocke.

✠CLOCHE, glas-glocke, im garten-bau.

¶CLOCHE, ein reise-kleid; ein ober-rock, den man ehedessen zu pferd führete. Diese kleidung war oben enge, und unten wie eine glocke abgerundet.

✠CLOCHE, blase in den händen, von arbeit.

✠CLOCHE, hölzerne glocke der taucher.

✠CLOCHE, eine art tieffer pfannen.

✠CLOCHE, der kelch gewisser blumen. Cloche de iacinthe.

* IL EST TEMS DE FONDRE LA CLOCHE, sprüchw. man muß die sache auf ein end bringen.

✠CLOCHÉ, *m.* CLOCHÉE, *f. adj.* [bey dem gärtner] mit einer glocke bedecket.

CLOCHE-FERME, *f.f.* eine zugestopfte vieh-schelle, damit sie nicht klinge.

CLOCHEMAN, *f.m.* ein glöckener, der bey einer kirche zu dem läuten bestellet ist.

CLOCHEMAN, der leit-hämmel, man saget auch cloeman.

A CLOCHE-PIÉ, *adv.* auf einem bein hippelnd.

CLOCHE-PIED, *f.m.* art von gezwirneter seide von drey fäden.

CLOCHER, *v.n.* hincken.

†*CLOCHER, hincken; nicht redlich handeln.

*IL NE FAUT PAS CLOCHER devant les boiteux, sprüchw. d.i. wenn man geschicktere leute vor sich hat, als man selbst ist, muß man von seiner kunst kein wesen machen.

CLOCHER, *f.m.* glocken-thurn; kirch-thurn.

†*CLOCHER, kirch-spiel; pfarr. Cette province a tant de clochers: in dieser landschaft sind so viel kirch-spiele.

CLOCHETTE, *f.f.* glöcklein.

✠CLOCHETTES, [in der bau-kunst] ein zierath wie glöcklein, oben an den Dorischen säulen.

CLOCHETTES, *f.f. pl.* glocken-blumen.

CLOFYF, *f.m.* der vogel klofyf, in Africa, ist schwartz und so groß wie ein staar. Die schwartzen, in deren lande er sich aufhält, glauben, daß er, vermittelst seines gesangs, gutes oder böses zuvor verkündige. Er lebet von ameisen.

CLOISON, *f.f.* verschlag; scheide-wand.

CLOISON à jour, ein verschlag von gatter-werck, da man durchsehen kan, wie man vor einige treppen zu machen pfleget.

✠CLOISON de serrure, [bey dem schlösser] eine schloß-decke, ist eine eiserne platte über die federn u. d.

CLOISON, ein zoll in Anjou, welchen diejenigen, so auf der Loire fahren, bezahlen müssen.

CLOISONNAGE, *f.m.* das verschlagen; ziehen einer scheide-wand.

CLOISTRE, [das *f* ist stumm] CLOÎTRE, *f.m.* kloster.

CLOÎTRE, creutz-gang eines klosters.

†CLOÎTRER, *v. a.* ins kloster einschliessen.

CLOÎTRIER, *m. adj.* Moine cloîtrier, ein würcklicher mönch, der sein kloster-gelübde abgeleget hat.

MOINE CLOITRIER, der schliesser; thor-wärter, ein layen-bruder, der die thüren auf- und zuschliesset.

PRIEUR CLOÎTRIER, der vater prior in einem kloster.

¶CLOP, *f. & adj.* ein hinckender.

‡CLOPIN, CLOPANT, das hincken.

†CLOPINER, *v.n.* hincken.

CLOPORTE, *f.m.* ou *f.* keller-wurm.

CLOPPER, *v.n.* hincken; gehen als ein hinckender.

✠CLORRE, *v.a.* [im rechts-handel] schliessen; vollenden. Clorre un compte, un inventaire: eine rechnung; verzeichniß schliessen.

†CLORRE, schliessen; zuthun. Clorre les yeux pour dormir: die augen zuthun, wenn man schlafen will.

CLORRE, beschliessen; umgeben; verhägen. Clorre une ville de murailles: eine stadt mit mauren umgeben.

✠CLORRE, [bey dem korbmacher] das reis einstecken; flechten.

CLORRE le pas, [bey den vormaligen turniren] ein turnir endigen.

†CLOS, *m.* CLOSE, *f. adj.* beschlossen; verhägt. Ville close: eine verschlossene stadt. Jardin clos: verzäunter garten.

*SE TENIR CLOS & couvert, sprüchwort: auf seiner hut seyn.

* SI TÔT QU'IL EUT LES YEUX CLOS, on l'oublia, so bald er die augen zugethan, d. i. gestorben, war er vergessen.

CHAMP CLOS, schrancken; beschränckter kampf-platz.

†* BOUCHE CLOSE, sprüchw. d. i. halt reinen mund; sag nicht nach, was du weißt.

† * A YEUX CLOS, *adv.* blindlings; ohne bedacht.

PÂQUES CLOSES, der sonntag quasimodogeniti, der erste sonntag nach Ostern.

LETTRE CLOSE, das geheimniß einer sache. C'est pour moi lettre close: das ist, in ansehung meiner, ein geheimniß; ich weiß davon nichts.

TENIR UN LOCATAIRE CLOS & couvert, die wohnung eines miethmanns, in dach und fach, gebührend unterhalten.

DEMEURER CLOS & couvert, verschwiegen seyn, wohl an sich halten, seines hertzens sinn nicht offenbaren.

✠CLOS, dicht. Ce drap est bien clos, das tuch ist sehr dicht; wohl geschlagen.

UN COMPTE CLOS, eine geschlossene rechnung. Un inventaire clos: ein geschlossenes inventarium einer verlassenschafft oder verzeichniß anderer sachen.

CLOS, *f. m.* ring-maur; umfang; zaun. Un clos de couvent: eine kloster-maur. Clos de vigne: zaun eines weinberges.

CLOSEAU, *f. m.* ein kleiner verhägeter platz, bey einem bauer-haus, kraut-pflanzen, küchen-kräuter u. d. m. dahin zu saen.

CLOSERIE, *f.f.* ein vorwerck; ein kleiner meyer-hof.

CLOSSEMENT, *f.m.* das glucken einer henne.

CLOSSER, *v. n.* glucken.

CLOSTRAL, *f.* CLAUSTRAL.

† CLÔTOIR, *f. m.* [beym korbmacher] der stecher.

CLÔTURE, *f. f.* gehäge; alles was einen raum einschleußt; absondert. Mur de clôture: scheide-wand zwischen zweyen höfen. La riviere sert de clôture à ce jardin de ce côté là: dieser garten wird von einer seite von dem fluß beschlossen. La clôture d'un couvent: der umfang eines klosters; alles was in der kloster-maur beschlossen ist.

† CLÔTURE, schluß; vollendung. Clôture d'un compte: rechnungs-schluß. Clôture d'une assemblée: beschluß einer versammlung.

CLÔTURE, das kloster-leben der nonnen.

CLÔTURE, das gitter-werck vor einem chor, dadurch dieser von dem übrigen theil der kirche abgesondert ist.

♓ CLÔTURIER, *f. m.* korbmacher, so allein dichte arbeit verfertiget.

CLOU, *f. m.* nagel.

* UN CLOU chasse l'autre, sprüchw. eine noth oder eine regung vertreibt die andere.

† * JE N'EN DONNEROIS PAS UN CLOU, sprüchw. ich wolte nicht einen pfifferling davor geben.

♓ CLOU de ruë, ein ieder nagel, den sich ein pferd in den fuß tritt.

♓ CLOU, [bey dem bild-hauer] ein harter knote, der bey der arbeit, in dem marmel gefunden wird.

♓ CLOUS à couvreurs & à maçons, latten-nagel zu den dächern.

CLOUS à parquet, bret-nagel, es giebet halbe und gantze.

CLOUS à souliers, schuh-nagel.

CLOUS sans tête, ou Pointes, zwecken, die keine kuppen haben.

CLOUS à river, niethen, haben keine spitzen, werden von den kupfer-schmiden und kessel-flickern gebrauchet.

CLOUS à cheval, huf-nagel.

CLOUS à bande, rade-nagel an den kutschen.

CLOUS à tête rabatuë, rad-nagel, an den wagen und karren.

CLOUS à cordonnier, die grossen schuster-zwecken, damit sie die absätze auf dem leisten bevestigen.

♓ CLOU, ein blut-geschwär.

CLOU de girofle, würtz-nelcken.

† * RIVER LE CLOU à quelcun, einen, der etwas ungeschicktes vorbringet, wichtig ablauffen lassen, ihm die nase wischen.

CLOUCLOUDE, *f. f.* kleine wind-rosen.

CLOUCOURDE, *f. f.* korn-blume.

CLOUD, *f.* CLOU.

CLOÜER, *v. a.* nageln; annageln.

‡ * ÊTRE CLOÜÉ à quelque chose; en quelque lieu, an einer sache; an einem ort vest seyn; nicht davon abkommen können.

‡ * UNE GRAVITÉ CLOÜÉE, eine beständige [unbewegliche] ernsthaftigkeit.

♓ CLOÜÉ, *m.* CLOUÉE, *f. part.* [in der wappen-kunst] mit nägeln von anderer farbe, wird von dem hals-band eines hundes und den huf eisen gesaget.

CLOÜERE, *f. f.* ein nagel-ambos, darauf die kuppen gemacht werden.

CLOVIS, *f. m.* Ludewig, ein manns-name, ietzo saget man: Loüis.

CLOUSIAUX, *f. m. pl.* der bezirck oder umfang einer pfarre, so weit sich nemlich eines pfarrherrn geistliche aufsicht erstrecket.

CLOUTER, *v. a.* mit kleinen nägeln beschlagen.

CLOUTERIE, *f. f.* nagelschmids-arbeit.

CLOUTIER, *f. m.* nagel-schmid.

CLOUTIERE, *f. f.* ambos des nagelschmids.

CLOUVA, *f. m.* cluva, ein vogel, den man abgerichtet hat fische zu fangen.

CLOUVERE, *f.* CLOUERE.

CLOUVIERE, *f. f.* ein durchlöcherter ambos, darauf die schlösser nieth-kuppen, schrauben u. d. zu machen pflegen.

¶ CLOYE, *f. f.* eine horde; hürte, *f.* CLAYE.

CLUPEA, *f. m.* ein alet- oder elfften-fisch, er ändert, nach dem mond seine farbe, wird in dem fluß Araris gefunden.

♓ CLUSE, *f. f.* [bey dem falckenierer] das schreyen des falckenierers, wenn er den hüner-hund will in das gebüsche haben, dahin der falcke das rebhun getrieben hat.

♓ CLUSER, *v. a.* Cluser la perdrix: das versteckte rebhun, durch herbeyrufung des hundes, auftreiben.

CLYMENUM, *f. m.* art von hülsen-früchten, welche den platt-erbsen ähnlich, nur daß an ihren ribben oder stielen mehr blätter, als an diesen sind.

♓ CLYSSUS, *f. m.* [in der chymie] der extract des saffts eines krauts, so mit zucker vermischet und mit einander gekochet wird.

♓ CLYSSUS, ein ieder zusammengesetzter spiritus.

♓ CLYSSUS, eine quint-essentz.

♓ CLYSSUS, eine vermischung des saltzes, schwefels, öls, geistes und mercurii, so daß man alles dieses in ein einziges wesen bringet.

♓ CLYSSUS d'antimoine, ein saurer spiritus, so aus der rohen minera des antimonii gezogen, heisset auch: vinaigre d'antimoine.

CLYSTERE, *f.* CLISTERE.

CNEORON, *f. m.* stein-röslein, träget in dem Julio weisse blumen.

CO, ou COS, ein kraut in China, in der provintz Fokien, daraus ein zeug gemacht wird, den man in dem lande sehr hoch achtet.

COACEMENT, *f.* COASSEMENT.

COACTIF, *m.* COACTIVE, *f. adj.* was zu zwingen berechtiget ist.

COADJUTEUR, *f. m.* coadjutor.

COADJUTEUR, [bey den Jesuiten] ein ordens-genoß, der das vierte gelübd noch nicht gethan.

COADJUTORERIE, *f. f.* coadjutorey.

COADJUTRICE, *f. f.* coadjutorin.

COAGIS, *f. m.* ein factor, in der Levante.

COAILLE, *f. f.* die schlechteste wolle an den schaafen, z. e. die an dem schwantz herverkommet.

♓ COAGULATION, *f. f.* [spr. *Coagulacion*] [in der *medicin* und *chymie*] gerinnung.

♓ COAGULER, *v. a.* gerinnen; geronnen machen.

♓ COAILLER, [bey der jägerey] den schwantz hoch tragen, wird von den hunden gesagt.

COASSEMENT, *f. m.* das quacken der frösche.

♓ COASSER, *v. n.* quacken, ist den fröschen eigen.

COATI, *f. m.* ein coati, thier in Brasilien, mit einem schuh-langen rüssel, das seinen schwantz zu benagen pfleget.

COATLI, *f. m.* coatli, ein baum in Mexico, dessen holtz in der artzney gebrauchet, und grieß-holtz genennet wird.

COBALT, ou COBOLT, *f. m.* kobald, eine giftige und räuberische unart von berg-ertzten.

COBBAN, ou GEHUPH, *f. m.* der gehuph-baum, hat eine saffran-gelbe rinde, dessen frucht in der artzney dienlich ist.

COBES, *f. f.* [in der see-fahrt] schleiffen an dem seegel-tau-werck, dadurch man andere seile ziehet.

¶ COBIR, *v. a.* einmachen, mit zucker u. d.

COBIT, *f. m.* ein elen-maß, in Indien.

♓ CO-BOURGEOIS, ou COMBOURGEOIS, *f. m.* [bey der see-handlung] ein schiffs-mitgenosse, der einen antheil an einem schiff hat.

COBRE, *f. f.* ein elen-maß in China, sonderlich in Canton, zehen cobres betragen drey stäbe.

COBRE verte, ou Bojobi, eine art von elen-langen und daumens-dicken schlangen, in Brasilien.

COBRISSO, *f. m.* grünlich silber-ertzt, das kupfer hält, in Chyli und Peru.

¶ COBTER, *v. n.* anklopfen; anstossen.

COCA, *f. m.* der coca-strauch, in Peru, seine blätter gleichen dem myrten-laub, und die frucht stehet wie die trauben, und ist roth. Die Americaner brauchen die blätter wie taback, ist dem menschlichen leibe dienlich.

COCAGNE, *f.* PAÏS.

‡ COC-à l'ane, rede, die nicht zusammen [illegible] allerhand dinge unter einander. *f.* [illegible] OQ-à l'ane.

COCAIGNE, *f. f.* eine waid-kugel, ehe sie klein gestossen worden.

COCATRIX, *f. m.* art von basilisken, so

so in den brunnen und hölen hervor kommer.

COCCUS, *f.m.* eine scharlach-staude, welche die scharlach-beeren träget.

✗COCCYX, *f.m.* [in der anatomie] das schloß- oder steiß-bein, bestehet aus drey oder vier knöchlein, die unter dem heiligen-bein liegen.

COCHE, *f.m.* land-kutsche.

COCHE, marckt-schiff; it. eine kerbe.

✗COCHE, [bey dem hüter] das schlag-holtz.

✗COCHE, [in der see-fahrt.] Porter les huniers en coche: die mars-seegel gantz eben an den mast ziehen.

†COCHE, eine zucht-sau.

‡*FI LA VILAINE COCHE! eine unflätige sau! von einem schmutzigen weibe.

†COCHEMARE, *f.f.* das alp-drucken.

COCHENILLAGE, *f. m.* die kochung und zubereitung der koschenille zu dem färben.

COCHENILLE, *f.f.* koschenille.

COCHENILLE, ou KERME, kermes-körner; scharlach-beer.

COCHENILLE, ein wurm, wie eine wantze gestalt, der in America, in der scharlach-staude wächset, und die wahre scharlach-farbe geben soll, wie Dampier schon vor diesem angemercket hat, und 1728. von einigen Spaniern, die es untersuchet, bekräfftiget worden.

COCHENILLER, *v. a.* tücher oder zeuge mit koschenille färben.

COCHENILLIER, *f.m.* eine scharlach-staude; koschenillen-staude.

COCHER, *f.m.* kutscher.

✗COCHER, *v.a.* treten, [ist den männlein unter den vögeln eigen, wenn sie sich mit den weiblein paaren. Le coq coche la poule: der hän tritt die henne.

†COCHET, *f.m.* junger han.

COCHEVI, COCHEVIS, *f.m.* eine heid-lerche.

COCHINES, ou MARACAS, kleine gefässe, damit man in Peru, an den abgeschnittenen ästen des balsam-baums, den abtriefenden balsam auffänget.

COCHITZAPOTL, *f. m.* zaretenbaum, in America, in der provintz Yzalcos. Dessen blätter sehen wie pomerantzen-laub, und stehen drey und drey, doch nicht sehr dick beysammen; der schafft ist weiß-fleckig, und die quitten-ähnliche frucht ist zwar gut zu essen, hat aber einen tödtlichen kern.

COCHLEARIA, *f. f.* löffel-kraut, man nennet es auf Frantzösisch: herbe aux cuilliers.

COCHOIS, *f. m.* [bey dem wachs-licht-zieher] das glätt-holtz, ist von buchs-baum, und werden die wachs-lichter in den händen so wohl, als auf der tafel, in die behörige form damit gebracht.

COCHON, *f.m.* schwein. Cochon gras: ein fett schwein. Cochon de lait: spanferckel. Man kan aber niemals sagen: Un pourceau de lait, oder petit pourceau, weil pourceau ein grosses und schon erwachsenes schwein ist.

‡*GROS COCHON, grobe sau.

COCHON de mer, ein meer-schwein, heisset sonsten marsouin.

COCHON d'eau, ein wasser-schwein, es lebet in dem wasser und auf dem lande, hat einen leib, wie ein schwein, und einen kopf, wie ein hase, aber keinen schwantz; sitzet wie ein affe und ist gut zu essen.

COCHON d'engrais, ein mast-schwein, das auf der mast lieget.

DES YEUX DE COCHON, schweins-augen; kleine augen.

†*IL FAUT MOURIR PETIT COCHON, il n'y a plus d'orge ou d'avoine: wir sind dahin; es ist kein mittel weiter verhanden uns fortzuhelffen oder zu retten.

COCHON d'Inde, meer-schweingen, ein klein thier.

COCHONNÉE, *f.f.* die ferckel von einem wurff.

COCHONNER, *v. n.* ferckeln.

COCHONNET, *f.m.* würffel von zwölff flächen.

COCHONNET, ein kleines fercklein.

COCHONNET, ein veränderliches ziel bey dem kegel-spiel, wenn man nemlich bey dem spatziren gehen mit kugel-werffen sich erlustiget: man nimmet da eine kugel oder auch nur einen stein, wirffet den so weit man will, und da ist denn allemal das ziel, darnach man sich zu richten hat, ist also bey iedem schub ein neues ziel.

COCO, *f.m.* kokos-nuß.

COCOMBE, *f.m* ein cocomben-baum, in der insul Madagascar, dessen holtz schwartz und voller dornen oder stacheln, dabey aber, nebst den blüthen, sehr wohlriechend ist.

COCON, *f.* COUCON.

†COCOLE, *f.f.* Nickelchen; ein weibsname.

COCOTIER, *f.m.* ein kokos-nuß-baum, eine art von palm-bäumen.

COCQUE de Levant, *f.f.* eine frucht, welche das gewürme tödtet, und die fische truncken machet.

COCS, ein waid-balle, ehe er klein gemacht worden, heist auch: cocaigne.

✗COCTION, *f.f.* [spr. *Coccion*] die dauung.

✗COCTION, [in der *chymie*] zubereitung durchs feuer. Faire la coction: das zu der verhabenden zubereitung gehörige feuer geben.

COCU, *f.m.* hahnrey.

COCU, ein kuckuck, ein bekannter vogel.

COCUAGE, *f.m.* hahnreyschafft.

‡COCUFIER, *v.a.* einen zum hahnrey machen, wird nur im schertz gesaget.

COCYTE, *f.m.* [bey den poeten] einer von den vier höllischen flüssen.

CODE, *f.m.* der codex, ein stück des Römischen rechts.

CODE, recht; verfassung gemeiner gesetze. Code Gregorien; Code Theodosien: das buch der rechte des Gregorii, des Theodosii. Le code Henri; le code Loüis: buch der sammlungen des Henrici; des Ludovici. Code de droit Saxon: das Sachsen-recht.

¶CODE, ein wetz-stein.

CODICILLE, *f.m.* codicill; ein gemeiner letzter wille, dabey nicht solche solennitäten, wie bey dem testament nöthig sind.

CODICILLAIRE, *adj.* im codicill enthalten. Clause codicillaire: wird an ein testament gehänget, daß, wenn dieses nicht als ein förmlicher letzter wille geachtet werden möchte, es doch als ein codicill gelten solte.

CODILLE, *f.m.* [in dem lomber-spiel] ein gewinner, der ein spiel gewinnet, so der haupt-spieler nicht gewesen ist.

CODILLE, *f.m.* der satz, den einer, so nicht haupt-spieler gewesen ist, in dem lomber-spiel gewinnet.

GAGNER CODILLE, mehr lesen machen, als der haupt-spieler.

CODONATAIRE, *adj.* [im rechts-handel] dem, nebst einem andern, eine sache geschencket worden.

COECALE, COECUM, *f.* CAECALE, CAECUM.

COEFFE, COEFFER, &c. *f.* COIFFE.

COËFFICIENTS, *f. m. pl.* die in den algebraischen æquationibus bekannte grössen, mit welchen die unbekannten multipliciret und dividiret sind.

COËGAL, *m.* COËGALE, *f. adj.* [in der gottes-gelahrheit] gleich an majestät, macht, herrlichkeit, u. d. m. wird nur allein von der h. Dreyeinigkeit gesaget.

COËNE, *f.* COINE.

COËRCITIF, *m.* COËRCITIVE, *f. adj.* das zwingen; nöthigen kan.

COËRCITION, *f.f.* [in gerichten] bestraffung; züchtigung.

✗COETERNEL, *m.* COETERNELLE, *f. adj.* gleich ewig.

COËVÊQUE, *f.m.* ein weih-bischoff.

COEUR, *f.m.* das hertz. Le cœur bat: das hertz klopfft.

COEUR, der magen. Cela me fait soulever le cœur: das macht mir aufstossen des magens; es macht mir übel.

*COEUR, hertz; tapfferkeit; muth. Prendre cœur: ein hertz fassen. Contre fortune bon cœur: zum unglück gehört ein guter muth.

†*REMETTRE LE COEUR au ventre à quelcun, einem ein hertz einsprechen; einen muth machen.

*IL A LE COEUR haut, & la fortune basse, sprüchw. er hat muths genung, aber wenig geld.

*COEUR, gedancken; sinn; gedächtniß. Ecoutés mes paroles, & mettés-les dans

dans vôtre cœur: hére mein wort, und behalte sie in deinem hertzen. Avoir une chose sur le cœur: etwas auf dem hertzen haben. Dire ce qu'on a sur le cœur: alles sagen, was man weiß; deucht. Je mets bien avant dans mon cœur ce que vous me dites: ich fasse wohl zu gedächtniß, was ihr mir sagt.

*COEUR, lust; freude. Faire une chose de fort bon cœur, etwas mit lust thun.

*COEUR, großmüthigkeit; gütigkeit. C'est un homme tout de cœur: er ist lauter güte.

*COEUR, neigung; art. Un cœur bien fait: ein wohlgeartetes hertz; gemüth. Avoir le cœur droit & sincere: redlich und aufrichtig gesinnet seyn. Ses yeux dementent son cœur: seine augen und sein hertz stimmen nicht überein.

*COEUR, wille; begier; regung. Pour plaire, il faut remuer le cœur: wenn man einem gefallen will, muß man seine begierden rege machen. Se donner au cœur joye: seine begierde sättigen; ihm selbst den willen lassen. Le cœur m'en dit: mein hertz zieht mich; ich hätte es gern; habe lust dazu. Il a le cœur gros: er ist sehr zornig; unwillig. Cela me fait mal au cœur: das verdreust mich.

*COEUR, freundschafft; liebe. Trouver le chemin du cœur de quelque belle: die liebe einer schönen gewinnen.

*COEUR, die mitte. Au cœur de l'hiver: mitten im winter. Au cœur du païs: mitten im lande. Le cœur de la cheminée: die höle des schorsteins.

♓ COEUR, die hertzen-farb in dem karten-spiel.

COEUR, [bey den *botanicis*] kleine faseln, so in der blume unten an dem knopf hervor kommen, auf welchen die mehlichten köpffgen stehen.

♓ COEUR, [auf der reut-bahn.] Cheval en cœur, ein muthiges starckes pferd. Cheval de deux cœurs, ein unwilliges pferd, das nichts ohne zwang thut.

♓ OISEAU EN COEUR, [bey dem falckenierer] ein behertzter starcker falcke, oder anderer raub-vogel.

COEUR de bœuf, ein ochsen-hertz, eine frucht in Siam, so groß und von ziemlichem geschmack ist.

♓ COEUR du scorpion, [in der stern-kunst] das scorpions-hertz, ein stern von der ersten grösse, in dem siebenden gestirn des thier-kreises.

♓ COEUR, der kern in dem fenster-bley.

♓ COEUR, [in der wappen-kunst] die mitte des schildes.

†* JETTER SON COEUR à la tête des gens: jederman seine freundschafft oder liebe antragen.

CONTRE FORTUNE BON COEUR, in widerwärtigkeiten muß man behertzt seyn, guten muth haben.

†*IL A BON COEUR, il ne rend rien, er hat einen guten magen, er übergiebet sich nicht; er giebet nichts wieder, was er einmal in seine klauen bekommen.

*OUVRIR SON COEUR à quelcun, einem sein hertz offenbaren; sich gantz vertrauen.

*LE COEUR m'en fend, das hertze möchte mir zerspringen, [für zorn, schmertz und verdruß.]

*SE RONGER LE COEUR, sein eigen hertz fressen; sich hefftig grämen.

*CELA ME TIENT AU COEUR, das liegt mir sehr auf dem hertzen; geht mir sehr nahe.

* PRENDRE UNE AFFAIRE à COEUR, eine sache zu hertzen nehmen; ihm lassen angelegen seyn.

*PARLER à COEUR ouvert, frey [offenhertzig] reden.

COEUR fleuri, art gemodelten zeuges, in Picardie.

COEUR de noyer, der kern, in dem nuß-bäumen-holtz.

†* DE L'ABONDANCE DU COEUR la bouche parle, weß das hertz voll ist, deß gehet der mund über.

MON COEUR, [liebes wort] mein hertz.

PAR COEUR, *adv.* auswendig. Savoir par cœur: auswendig können. Apprendre par cœur: auswendig lernen.

‡* DINER; SOUPER PAR COEUR, wider seinen willen der mahlzeit entrathen.

A COEUR jêun, mit nüchternen leibe, da man noch nichts gegessen hat.

A CONTRE-COEUR, *adv.* wider willen.

COFFILA, ein gewicht zu Mocha.

†COFFIN, *f. f.* bedeckter hand-korb.

♓ SE COFFINER, *v. r.* wird von den nelcken-blumen gesagt, wenn ihre blatter welcken und einlauffen.

SE COFFINER, sich krümmen; werffen. Cette planche s'est coffinée: das bret hat sich gebogen, gekrümmet.

COFRE, COFFRE, *f. m.* kasten; lade.

*LES COFFRES du roi, die Königliche rent-kammer.

† CELA SERA SUR VOS COFRES, das wird euch in den beutel reissen.

COFFRE-FORT, *f. m.* geld-kasten; cisterne lade.

♓ COFFRE, der kasten eines clavicerdium, oder spinets.

♓ COFFRE de lut, der lauten-bauch.

COFFRE d'autel, das altar-blat, mit dem darunter befindlichen schranck.

COFFRE du carrosse, das kutsch-kästgen, darauf man sitzet.

♓ COFFRE, [in der heil-kunst] die brust, oder die höle oben in dem leibe, da hertz und lunge befindlich.

♓ COFFRE, [auf der reut-bahn] der bauch einer stute.

♓ COFFRE, [auf der jagt] der leib eines wilds, wenn es ausgewirckt ist.

Cofre d'un cerf; d'un chevreuil: ein ausgehauener hirsch; rehe.

♓ COFFRE, der karren an der drucker-presse.

♓ COFFRE, [im vestungs-bau] ein hohler gang, in einem trockenen graben, so mit brustwehr und schieß-löchern versehen.

†COFFRE, ein sarg.

†*PIQUER LE COFFRE, sprüchw. sitzen und warten.

†*CETTE FILLE EST BELLE AU COFFRE, sprüchw. sie ist nicht schön, aber reich.

† * RAISONNER COMME UN COFFRE, übel, und ohne verstand, reden.

†* RIRE COMME UN COFFRE, mit vollem halß lachen.

TOILE DE COFFRE, eine leinwand, die in Louviers und Evreux gemachet wird.

†COFFRER, *v. a.* gefänglich einschliessen.

†COFFRET, *f. m.* kleiner kasten.

COFFRETIER, *f. m.* täschner; schatullenmacher.

¶COGNAC, *f. m.* der einfluß eines stroms.

COGNASSE, COIGNASSE, *f. f.* quitte.

COGNASSIER, COIGNASSIER, COIGNIER, *f. m.* [das letzte heißt eigentlich ein mißwachsener stamm] quitten-baum.

COGNATION, *f. f.* [in der rechtsgelehrsamkeit] verwandschafft von väterlicher und mütterlicher seite. Cognation spirituelle: die geistliche verwandschafft eines paten mit dem kinde, so er aus der tauffe gehoben, auf diese wird bey den protestanten nicht gesehen. Cognation legale: verwandschafft, so von der annehmung an kindes statt herrühret. Cognation naturelle: die natürliche verwandschafft, so von dem blut herrühret.

COGNATIQUE, *adj. m. & f.* Succession cognatique: die erb-folge der nähesten freunde und verwandten.

COGNÉE, COIGNÉE, *f. f.* beil; barte.

† * ALLER AU BOIS SANS COGNÉE, sprüchw. mit leeren händen etwas anfangen.

†*JETTER LE MANCHE APRÉS LA COGNÉE, sprüchw. eine halbverlohrne sache gar aufgeben.

†COGNE-FÊTU, *f. m.* ein mensch, der sich viel vergebene mühe macht.

†COGNER, *v. n.* einschlagen. Cogner un clou: einen nagel einschlagen.

♓ COGNER un chapeau sur le billot, [bey dem hüter] den hut fest auf den form schlagen, damit er die nöthige gestalt bekomme.

COGNER, stossen; anstossen; anklopfen. Je me suis cogné la tête contre ce poteau:

reau: ich habe mich mit dem kopf an diese säule gestossen. Cogner à la porte: an der thür klopffen.

†*SE COGNER la tête contre le mur, mit dem kopf wider die wand lauffen, d. i. unmögliche dinge vornehmen.

COGNIER, s. COIGNIER.

¶COGNITION, *s. f.* erkäntniß.

✗COGNOIR, *s. m.* [in der druckerey] das klopf-holtz.

COGNOÎTRE, s. CONNOÎTRE.

¶COGNON, *s. m.* gifft.

✗COHABITATION, *s. f.* [in gerichten] unziemliche gemeinschafft mit einer person.

✗COHABITER, unehelich beywohnen.

COHERENCE, *s. f.* zusammenhang einer rede. Das wort wird nicht viel gebrauchet, man saget lieber: liaison.

COHI, *s. m.* ein grosses getraide-maaß in Siam, es wieget 5000 pfund.

¶COHIER, *s. m.* art von eichen, deren früchte kürtzer, als die gemeinen eicheln sind.

✗COHERITIER, *s. m.* mit-erbe.

✗COHABATION, *s. f.* [in der chymie] eine wiederaufgiessung des abdestillirten liquoris auf das caput mortuum, oder eine wiederholete destillirung.

✗COHOBER, *v. a.* [in der chymie] cohobiren; das abdestillirte wieder auf das caput mortuum giessen, und von neuem destilliren.

COHORTE, *s. f.* eine Römische schaar kriegs-knechte, von 500 bis 600 mann.

†COHORTE, rotte; hauffe volcks.

†COHUE, *s. f.* zulauff des volcks; unordige versammlung.

¶COHUE, versammlung der gerichts-personen, vor alters.

†COHUË, geschrey; zuruff vieler menschen zugleich.

COHYNE, *s. m.* ein cohynen-baum, bey den Cannibalen, in America, dessen laub den lorbeer-blättern gleichet; die frucht ist so groß wie ein strauß-ey, dienet aber nicht zu essen.

†COI, *m.* COYE, *f. adj.* still; ruhig. Il cherche des lieux sombres & cois: er sucht schattige und stille orte.

COI, *adv.* still. Se tenir coi: still [in ruhe] seyn.

COIANG, *s. m.* ein gewicht, und zugleich auch ein maaß zu Cambaya.

COIFE, COIFFE, COEFE, *s. f.* weiber-haube; weiber-mütze. Coiffe cornette: eine nacht-haube. Coiffe de nuit: unter-zug einer schlaff-mütze.

†TRISTE, COMME UN BONNET DE NUIT SANS COIFE, sprüchw. traurig, wie eine schlaff-mütze.

COIFFE de perruque, ein parucken-netz; eine haube.

COIFFE, der blumen-kopf; das saamen-häusgen.

COIFFE, [in der apothecke] ein kräuter-müßlein, das haupt zu stärcken, oder auch dessen schmertzen zu lindern.

COIFFE de chapeau, hut-futter.

COIFFE, [in der *anatomie*] der helm, womit zuweilen ein kind gebohren wird.

✗COIFFE de ventre, [in der *anatomie*] das netz.

COIFFER, *v. a.* das haar aufputzen; das kopf-zeug aufsetzen [bey den weibern.]

†COIFFER, [von hüten und parucken] wohl decken; wohl anstehen. Chapeau; peruque, qui coiffe bien: ein hut; parucke, so wohl deckt.

†COIFFER une bouteille, eine flasche zustopfen; mit korck vermachen.

†*COIFFER, berauschen; truncken machen. Gardez-vous de ce vin, il coiffe sans qu'on s'en apperçoive: hütet euch vor diesem wein, er machet truncken ehe man es gewahr wird.

‡*IL A COIFFÉ sa femme, comme il faut, er hat sein weib rechtschaffen zugedeckt, [mit schlägen.]

SE COIFFER, *v. r.* sich selbst den kopf aufputzen, [von weibern gesagt.]

†*SE COIFFER, den hut aufsetzen. Se coiffer d'un froc: eine mönchs-kutte anlegen.

‡*SE COIFFER, *v. r.* sich betrincken. Il se coiffe aisément: er betrincket sich leichtlich.

‡*SE COIFFER, sich verlieben; eingenommen seyn. Elle est coiffée de ce galand: sie hat sich in den kerl verliebt. Se coiffer d'une opinion: auf eine meynung fallen; von einer meynung eingenommen seyn.

✗COIFFER, [bey der jägerey] bey den ohren kriegen. Ces deux chiens ont coiffé le sanglier: diese beyden hunde haben das wilde schwein, ein ieder auf seiner seite, bey dem ohr gefasset.

✗COIFFER un livre, [bey dem buchbinder] den rücken eines buchs mit capitälen versehen.

†*COIFFÉ, *m.* COIFFÉE, *f. adj.* Il est né coiffé: er ist glücklich [mit einem helm] gebohren.

†COIFFÉ, [von flaschen] zugestopt; verkorckt.

‡*CE MARI EST BIEN COIFFÉ, der ehemann träget hörner.

UN DRAP BIEN COIFFÉ, ein tuch, das mit hübschen leisten oder schroten versehen ist.

✗COIFFÉ, [von jagt-hunden] wohl behangen; mit langen ohren versehen.

COIFFEUR, *s. m.* ein haupt-schmücker, der bräute und ander frauenzimmer anputzet, das haupt schmücket.

COIFFEUSE, *s. f.* flechterin; die den kopff der weiber wohl aufzusetzen weiß.

COIFURE, *s. f.* auffsatz; aufputz eines weiber-kopffs.

COIGNASSE, *s. f.* eine wilde quitte.

COIGNASSIER, *s. f.* ein wilder quitten-baum.

COIGNÉE, COIGNER, s. COGNÉE.

COIGNOIR, s. COGNOIR.

¶COIMENT, *adv.* still; friedlich; ruhig.

COIN, *s. m.* quitte.

COIN, winckel; ecke; end. Le coin de l'œil: der aug-winckel. Coin de ruë: gassen-ecke. Coin de la cheminée: raum vor dem feuer-herd. Les quatre coins du monde: die vier ende der welt.

COIN de bouche, eine ecke an dem mund.

✗TENIR BIEN SON COIN, [im ball-spiel] das spiel an seinem end wohl führen.

†*IL N'A JAMAIS BOUGÉ DU COIN de son feu, sprüchw. er ist niemals vom hause gekommen.

COIN, stempel; gepräge. Piece marquée au coin de France: eine müntz Frantzösischen gepräges. Coin d'orfevre, ou de potier d'étain: zeichen eines goldschmieds; oder zinngiessers.

VOUS SAVES À QUEL COIN se marquent les bons vers, ihr wisset, woran die guten reime zu erkennen.

✗COIN, [bey dem buchbinder] obere und untere zierrath an einem buch.

✗COIN, der stempel [bey dem buchbinder.]

✗COIN, [bey dem schuster] der richt-keil, so zwischen den richt-leisten geschlagen wird den schuh zu erweitern.

✗COIN, angesetzte haar-locken.

COIN, eine schlacht-ordnung, die vorne etwas spitzig, nach gerade aber bis zu den letzten gliedern, immer weiter wird, war bey den alten gebräuchlich, wenn sie das feindliche heer trennen wollten.

COINS, zoll oder accis-stempel, damit zeuge und tücher gestempelt werden.

✗COINS, die vier eck-zähne des pferds, zwischen den vorderen und backen-zähnen: zween oben und zween unten.

✗COINS, die vier extremitäten an den vier linien der volte, wenn man ins gevierte arbeitet.

✗COINS, die zwickeln an den strümpfen

COIN, keil. Coin de mire: der stell-keil, womit die stücke gerichtet werden.

†COIN de beurre, ein butter-weck: stück butter, wie sie auf dem marckt feil sind.

COINE, *s. f.* speck schwarte.

¶COINT, [alt wort] schön; angenehm; geputzt.

¶COINTEMENT, [alt] artig; hübsch.

¶COINTIE, *s. f.* artigkeit, man hat auch cointerie gesaget.

¶SE COINTOYER, *v. r.* sich artig sauber anputzen.

COINTRE, eine Ost-Indische specerey, die zu der artzeney dienlich ist, und in Indien, sonderlich in des Mogols ländern, ziemlich abgehet.

COIRE, *s. f.* Chur, eine stadt in Graubünden.

COION, s. COYON.

¶ COIREAUX, *s. m. pl.* fette, gemästete ochsen.

COIT, *s. m.* [spr. *Co-it*, [in zwo syllaben] das zusammenthun des männleins mit dem weiblein, zur zeugung. [wird von allen thieren gesagt, absonderlich vom menschen in der heil-kunst.]

¶ COITE, *s. f.* ein feder-bett.

¶ COITE, eine kotze; ein wams, man sagte auch coüete.

Ӿ COITES, [bey dem schiff bau] zwo walzen, oder lager-hölzer, darauf das schiff ruhet, wenn es in das wasser gelassen werden soll.

COL, s. COU.

COLACHON, *s. m.* ein instrument, gleich der laute, in Italien bräuchlich.

Ӿ COLARIN, *s. m.* [in der bau-kunst] hals am Toscanischen und Dorischen capitel.

† COLAS, *s. m.* Niclas [wird mehrentheils im scherz gebraucht.]

COLATERAL, s. COLLATERAL.

COLATION, s. COLLATION.

COLATURE, s. COLLATURE.

COLCHICON blanc, *s. m* hermodatteln, ist eine herz-förmige wurzel, die aus Syrien kommet.

COLCHIQUE, *s. f.* wiesen-zeitlosen, nackicte jungfern, ein kraut.

COLCOTHAR, *s. m.* natürlich rother vitriol; es giebet auch gemachten.

COLCOTHAR, [in der chymie] der todten-kopf, die trockenen überbleibsel von den destillirten sachen, sonderlich der mineralien.

COLE, s. COLLE.

¶ COLE, *s. f.* galle; schleim.

¶ COLE, gemüths-beschaffenheit.

‡ SI VOUS AVEZ OBTENU CELA DE LUI, IL FALLOIT QU'IL FÛT EN BONNE COLE, wenn ihr dieses von ihm erhalten habt, so muste er eben eines geneigten sinnes seyn; wohl aufgeräumet seyn.

¶ COLÉE, *s. f.* ein hieb in den hals.

COLEGE, &c. s. COLLEGE.

COLER, s. COLLER.

Ӿ COLERA-MORBUS, *s. m.* gallsucht.

COLÉRE, *s. f.* zorn. Se mettre en colere: sich erzörnen. Appaiser sa colére: seinen zorn vergehen lassen; stillen.

* LA MER EST EN COLÉRE, das meer tobet, nach dem sturm-wind.

* LA COLÉRE des vents, das stürmen [toben] der winde.

COLÉRE, grimm; wuth der thiere. Un lion en colére: ein ergrimmeter löwe.

COLÉRE, *adj.* gäh-zornig; leicht zu erzörnen.

COLERET, *s. m.* eine see-fisch-wate, auf den Normandischen küsten.

COLERETTE, ou COLLERETTE, *s. f.* hals-tuch der bäurinnen, in einigen Französischen provinzen.

COLÉRIQUE, *adj.* zornmüthig; zum zorn geneigt.

COLET, COLIER, s. COLLET, COLLIER.

COLIBRI, *s. m.* Colibry, der kleineste und hübschste unter allen vögeln, der in den Antillischen insuln häuffig gefunden wird.

† COLIFICHET, *s. m.* ausgeschnittenes papier; muster.

‡ * COLIFICHET, nichts werthes ding; kleinigkeit; lumperey.

* COLIFICHETS, allerhand närrischer tand eines frauenzimmers, so vielen zu gefallen beliebet träget.

† COLIN, *s. m.* Cläslein; kleiner Nicolas.

COLIN-MAILLARD, *s. m.* blinde-kuh; ein kinder-spiel.

COLINE, s. COLLINE.

COLINETTE, *s. f.* Nicolingen, ein weibs-name.

† COLINTAMPON, *s. m.* der Schweitzer trommelschlag.

COLIQUE, *s. f.* darm-gicht; bauchgrimmen.

† COLIQUE, eine kleine schnecke, so gut wider das bauch-grimmen seyn soll; andere sagen, es wäre ein klein beingen von einem fisch, das man in gold oder silber einfassen liesse, und es den kindern, so mit dem bauch-grimmen behafftet, an den hals hienge.

COLIS, eine kiste, ein balle waaren, zu Lyon.

COLISÉE, *s. m.* hetz-garten; kampff-platz, bey den alten Römern.

COLLATAIRE, *s. m.* der eine pfründe empfangen hat.

Ӿ COLLATERAL, *m.* COLLATERALE, *s. adj.* [im rechts-handel] angestammt; anverwandt. Ligne collaterale: angestammter sprosse; die seiten- oder neben-linie.

Ӿ COLLATERAL, *adj.* [in der stern-kunst] das auf der seite, oder darneben ist; wird also von allen neben-gegenden, so von den vier haupt-gegenden, als morgen, mittag, abend und mitternacht abweichen, gesagt.

Ӿ COLLATERAUX, *s. m. pl.* stamm-vettern; anverwandten.

Ӿ COLLATEUR, *s. m.* collator; der eine pfründ zu vergeben hat.

Ӿ COLLATIF, *m.* COLLATIVE, *f. adj.* vergeblich; das zu vergeben ist.

COLLATION, *s. f.* [spr. *Colacion*] vesper-mahl; zwischen-mahl.

Ӿ COLLATION, vergebung [verleihung] einer pfründ.

COLLATION, eine geistliche stelle, nebst deren einkommen.

COLLATION, das recht eine pfründe zu vergeben.

Ӿ COLLATION, [in gerichten] die gegeneinander haltung zweyer schrifften, eines originals und einer abschrifft, ob sie richtig übereinstimmen.

COLLATION lardée, ein zwischen-mahl, da fleisch und früchte zugleich aufgesetzet werden; heisset sonsten: un ambigu.

COLLATIONNER, *v. n.* vesper-mahl halten.

COLLATIONNER, *v. a.* pfründe vergeben; verleihen.

Ӿ COLLATIONNER, [bey dem buchhändler und buchbinder] nachsehen, ob alle bogen bey einem werck sind.

Ӿ COLLATIONNER, [im rechtshandel] eine abschrifft gegen das original halten.

Ӿ COLLATURE, *s. f.* [in der apotheke] filtrirung; durchseigung.

COLLE, *s. f.* leim; kleister. Colle de menuisier: tischer-leim. Colle de farine: mehl-papp. Colle de poisson: fisch-leim. Colle d'amidon: kleister. Colle à miel, ou à bature: leim zu dem vergolden. Colle à pierre: kitt.

† * IL M'A DONNÉ DE LA COLLE, sprüchw. er hat mir einen blauen dunst gemacht; eine falsche ausrede vorgebracht.

Ӿ COLLECTE, *s. f.* [in der kirche] gemeines gebet.

COLLECTE, steur; schatzung; anlage.

COLLECTE, milde beysteur; beytrag.

COLLECTEUR, *s. m.* einnehmer; steur-einnehmer.

Ӿ COLLECTIF, *m.* COLLECTIVE, *f. adj.* [in der sprach-kunst.] Mot collectif: ein wort, so in der eintzelen zahl eine menge bedeutet.

† COLLECTION, *s. f.* [spr. *Colleccion*] auszug; zusammen getragener vorrath.

COLLECTIVEMENT, *adj.* [in der vernunfft-lehre] auf eine zusammen gefaßte art, da man unter einem wort alles, so zu einerley geschlecht gehöret, vorstellet. Z. e. gestirn begreiffet sonne mond, fix- und irr-sterne in sich; das wort mensch alle schwartze und weisse menschen, männ- und weiblichen geschlechts.

COLLÉGATAIRE, *s. m. & f.* einer dem, nebst andern, eine sache vermacht ist.

COLLÉE, s. COLÉE.

COLLEGE, *s. m.* schul; gymnasium; collegium.

COLLEGE, amts- oder zunft-gemeine; collegium. Collége des Cardinaux: das Cardinals-collegium. Collége des Electeurs; des Princes, &c. das Chur-fürstliche; Fürstliche collegium, auf dem reichs-tag.

† COLLÉGIAL, *m.* COLLÉGIALE, *f. adj.* Eglise collégiale: stiffts-kirche.

Ӿ COLLEGIAL, *adj.* schulfüchsisch. Vos manieres sont fort collegiales: ihr führet euch recht schulfüchsisch auf.

COLLÉGUE, *s. m.* amts-genoß; amts-gehülff; collega.

COLLER, *v. a* leimen; kleistern.

SE COLLER, *v. r.* angeleimt seyn.

† * SE COLLER contre une muraille, sich

... dicht an eine mauer anlegen; anstreuen.

COLLERETTE, *s. f.* ein weiber-halstuch gemeiner leute, bäuerinnen und dergleichen.

†COLLET, *s. m.* [spr. *Colet*] überschlag; hals-kragen.

*UN PETIT COLLET, ein geistlicher; oder [schertz-wort] ein scheinheiliger.

COLLET de pourpoint, der steife kragen am wammes.

COLLET de senteur, ein ledernes wohlriechendes wamms ohne ermel.

†* PRENDRE QUELCUN AU COLLET, einen beym kopf nehmen; angreifen.

†*PRÊTER LE COLLET, es mit einem aufnehmen; um den vorzug streiten. Je vous prête le collet en tout genre d'érudition: ich kan es mit euch in allen stücken der gelehrsamkeit aufnehmen.

COLLET de marche, der schmalste theil der stuffen an einer wendel-treppe.

⚹COLLET d'étai, [in der see-fahrt] eine bresse an den masten.

⚹COLLET, schlinge, das wild zu fangen.

COLLET de chemise, kragen am hemd.

COLLET de manteau, mantel-kragen.

⚹COLLET de chandelier; d'aiguiere, &c. die ausschweiffung über dem fuß eines leuchters; einer gieß-kanne, u. d. g.

COLLET de violon, der hals an einer geige.

COLLET de flambeau, das oberste ende des tochts einer wachs-fackel, dabey man sie anzündet.

COLLET de bougie, das weisse ende des tochts eines tafel-lichts.

COLLET de chandelle, der oben heraus gehende tocht eines gemeinen lichts.

COLLET, [bey dem wagener] der vordere theil eines schutt-kastens.

⚹COLLET de hotte, der reif am tragkorb.

⚹COLLET, [bey dem büchsenmeister] die mündung an einem stück.

⚹COLLET d'arbre, der stamm des baums, so weit er in der erden ist.

⚹COLLET de plante, die spize der stauden.

⚹COLLET de veau; de mouton, das nack-stück [der kamm] vom kalb; hammel.

COLLET DE BUFLE, COLLETIN, s. BUFLE.

⚹COLLETÉ, *adj.* [in der wappen-kunst] mit hals-bändern von anderer farbe.

COLLETER, *v. a.* beym halse fassen; übern hauffen werffen; ringen. Colleter quelcun: einen fassen. Ils se sont colletés ...: sie haben ... mit einander gerungen.

COLLETER, die lichte mit einem hervorragenden tocht machen. [bey dem seiffen-sieder.]

COLLETIER, *s. m.* ein koller-macher.

COLLETIN, *s. m.* leder [kragen] für die pilger.

COLLETIN, wamß ohne ermel; brustlatz.

⚹COLLETIQUE, *s. m.* [bey dem wund-artzt] eine zusammenheilende artzney, so die wunde schliesset.

COLLEUR de feuilles, *s. m.* ein pappenmacher, [heißt auch cartonnier.

COLLEUR, [in den tuch-fabricken] ein arbeiter, der den zettel leimet, ehe er auf den stul kommet.

COLLIER, *s. m.* hals-band; hals-schnur. Collier d'ambre; de perles: eine schnur von bernstein; perlen. Collier de l'ordre: ritterliche ordens-kette; ordens-band.

COLLIER, blecherner hals-kragen der sclaven.

COLLIER, der ring oder streif, den einige thiere um den hals haben, wie z. e. die lach-tauben.

COLLIER, hals-band der hunde.

⚹CHIEN À GRAND COLLIER, [bey der jagerey] ein leit-hund, schertz- und sprüchw. von einem, der in einer gemeine oder collegio grosses ansehen hat; Hans Vermeyer. C'est le chien au grand collier: er ist der vornehmste.

COLLIER de cheval, ein kummet.

CHEVAL DE COLLIER, ein karngaul; ein zug-pferd.

CHEVAL FRANC DU COLLIER, ein pferd, das von sich selbsten ziehet, nicht angetrieben werden darff.

* IL EST FRANC DU COLLIER: er dienet gerne; lässet sich nicht lange bitten; thut etwas mit guter art.

*COLLIER de misere, eine mühsame arbeit; gewöhnliche verrichtung.

COLLIER, [bey dem fischer] ein strick, der das ende des fisch-netzes, an dem pfal, vest hält.

⚹COLLIER de défense, vieles zusammen gewundenes strick-werck vornen an einem boot oder anderem kleinen fahrzeug.

COLLIER, [in der botanic] eine art von hülsen in den doppelten anemonen, so deren werth verringert.

¶COLLIGER, *v. a.* sammlen; zusammen tragen.

⚹COLLIGER, [bey den gelehrten] schliessen; abnehmen. Delà nous pouvons colliger: daraus können wir abnehmen, den schluß machen.

COLLINE, *s. f.* hügel.

‡* GAGNER LA COLLINE, spr. durchgehen; entweichen.

COLLIQUATION, *s. f.* schmelzung; zerlassung, [in der scheide-kunst oder chymie.]

⚹COLLIQUATION, [in der heil-kunst] zerschmeltzung der feistigkeit, und substanz des cörpers.

COLLIRE, COLLYRE, *s. m.* augen-salbe.

COLLISÉE, s. COLISÉE.

COLLISION, *s. f.* zusammenstossung zweyer dinge.

COLLOCATION, *s. f.* die stellung.

COLLOCATION, *s. f.* spr. *Collocation*] priorität-urtel [in den gerichten.]

† COLLOQUE, *s. m.* gelehrte unterredung.

COLLOQUER, *v. a.* setzen; etwas an seinen ort stellen. Le pape le colloqua entre les dieux: der Pabst satzte ihn unter die götter.

‡COLLOQUER, aussteuern; versorgen. Cet homme a bien colloqué tous ses enfans: dieser man hat alle seine kinder wohl versorget, im schertz.

⚹COLLOQUER, [im rechts-handel] setzen; stellen. Colloquer les creanciers selon leur hypotheque: die glaubiger nach ihren verschreibungen ansetzen. Il a été colloqué utilement: er ist so angesetzt, daß er zu seiner zahlung noch wird gelangen können.

COLLOQUINTE, s. COLOQUINTE.

⚹COLLUDER, [in gerichten] unter einer decke mit einander liegen.

COLLURION, *s. m.* eine art von vögeln.

⚹COLLUSION, *s. f.* [im rechts-handel] heimliche verständnüß, unter zweyen streitenden, zum nachtheil eines dritten.

COLLUSOIRE, das mit heimlicher verständnüß zugehet.

⚹COLLUSOIREMENT, *adv.* hinterlistiger und verrätherischer weise.

COLLYRE, s. COLLIRE.

COLLYRIDIENS, *s. m.* Collyridier, ketzer, welche zu ende des 4ten seculi die heilige jungfrau für eine göttin ehreten, und selcher, durch weibs-personen, kuchen zum opfer brachten.

COLOCASIE, *s. f.* Egyptische bohne ein wasser-gewächs, so der nymphææ nicht ungleich.

COLOFANE, COLOFONE, *s. m.* [das erste hat der brauch eingeführet] fidel-hartz.

COLOGNE, *s. f.* Cölln, eine stadt und ertz-bisthum.

FIL DE COLOGNE, art von weissem zwirn in Nieder-Britannien.

⚹COLOMBAGE, *s. m.* [in der bau-kunst] holtz-verbindung; riegel-werck.

⚹COLOMBE, *s. f.* eine taube, wird nur in heil. schrifft, und wenig andern absonderlichen orten gebraucht.

⚹COLOMBE, [beym faß-binder] die füge-banck, worauf die tauben zugerichtet werden.

COLOMBE, ou ORDRE DE LA COLOMBE, der tauben orden in Castilien, der aber nur dessen stiffter wiederum abgegangen ist.

⚹COLOMBE, [in der stern-kunst] die taube, ein sud-gestirn, unter dem creisse ..., so bey uns nicht aufgehet.

⚹COLOMBE, [in der wappen-kunst]

Colombe perchée: eine sitzende taube.
Colombe volante: eine fliegende taube.
Ӿ COLOMBE, [beym zimmermann] ein stiel im riegel werck.
COLOMBEAU, *f. m.* ou COLOMBELLE, *f. f.* eine junge taube.
ÉTOFFE à COLOMBEAUX, ein zeug, darinnen täubgen-figuren ehedessen enthalten waren.
COLOMBIER, *f. m.* tauben-schlag; tauben-haus.
† * ATTIRER LES PIGEONS AU COLOMBIER, kunden an sich ziehen. Chasser les pigeons du colombier: die kunden vertreiben.
Ӿ COLOMBIER, [in der druckerey] der allzuweite raum, welchen die setzer zwischen den worten lassen.
COLOMBIER, ein begräbniß, mit vielen fächern in den wänden, darein die alten die todten-krüge zu setzen pflegeten.
Ӿ COLOMBIERS, [bey dem schiffbau] zwey eingezahnete höltzer, die man brauchet, wenn ein erbauetes schiff in das wasser soll gelassen werden.
COLOMBIN, ine, *adj.* bleiche purpur-farbe.
COLOMBIN, *f. m.* ein mineral, daraus pures bley geschmeltzet wird; hält es aber auch silber, so nennet man es: plombacine.
COLOMBINE, *f. f.* ackeley, eine blume, i eisset auch agley.
COLOMBINE, eine art von bleich-purpur-farbigen anemonen.
COLOMBINE, eisen-kraut.
COLOMNE, *f.* COLONNE.
Ӿ COLON, *f. m.* [in der anatomie] der grimm-darm.
COLON, ein bauer; ein zins-mann.
COLONEL, *f. m.* oberster über ein regiment.
COLONEL-LIEUTENANT, *f. m.* obrist-lieutenant; der ein regiment an statt des obersten commandirt, wenn dieser es nicht selbst führet.
COLONEL général de l'infanterie des Suisses & Grisons, der general über die [illegible].
COLONEL général des dragons, general über die dragoner.
COLONEL général des chevaux légers, general über die leichte reuterey.
COLONEL, *m.* COLONELLE, *f. adj.* dem obersten gehörig; angehend. Lieutenant colonel: oberst lieutenant. Compagnie colonelle: die leib-compagnie.
COLONIE, *f. f.* [illegible]; versetzung einer gemeine an einen ort [illegible]. Il y a des colonies de toutes les nations en Amerique: es [illegible] [illegible] gelassen.
COLONNADE, *f. f.* [in der baukunst] eine säulen-stellung, wenn viele säulen neben einander unter ein haupt-gesimse gestellet werden.
COLONNE, COLOMNE, *f. f.* [in der bau-kunst] säule. Colonne de marbre: eine marmorsteinerne säule.
* C'EST UNE COLONNE de l'Eglise, er ist eine säule der kirchen; ein mann, daran der kirchen viel gelegen.
Ӿ COLONNE, [im zimmerwerck] säule in der wand.
Ӿ COLONNE, zug vieler schaaren in einer reihe. L'armée marcha sur trois colonnes: die armee gieng in drey zügen.
Ӿ COLONNE de table, säule; docke am tisch-fuß.
Ӿ COLONNE de lit, bett-stelle.
Ӿ COLONNE de livre, [in der druckerey] columne.
COLONNE de feu, die feuer-seule, bey den Israeliten.
COLONNE de nuées, die wolcken-säule, in der wüsten.
† COLONNE de nuë, eine grosse menge dünste, welche aus den starck auf einander fallenden wolcken brechen.
† COLONNE d'eau, eine grosse menge wassers, das die unterirdischen winde in die höhe treiben.
Ӿ COLONNE d'eau, wasser-strahl, so wie eine crystallen säule aussiehet.
Ӿ COLONNE d'eau, [bey dem röhrmeister] quantität des wassers, so auf einen pompen-zug aus der röhre läufft.
LES COLONNES d'Hercule, die säulen des Hercules; zween berge an der enge Gibraltar.
COLOPHONE, *f.* COLAFANE.
COLOQUE, *f.* COLLOQUE.
COLOQUINTE, *f. f.* koloquint; wilder kürbis.
Ӿ COLORANT, *m.* COLORANTE, *f. adj.* [bey dem färber] was färbet, eine farbe giebet. Non-colorant: das nicht färbet, ob es gleich mit zu der farbe kommet, als: alaun, salpeter, gemein saltz, wein geist und d. g. m.
COLORÉ, *m.* COLORÉE, *f. adj.* färbig; gefärbt. Fruit bien coloré: frucht von schöner farbe.
* COLORÉ, licht; beleuchtet. Objet coloré: etwas das wohl beleuchtet ist.
* VOUS NOUS PAYÉS D'EXCUSES COLORÉES, ihr speiset uns mit scheinbaren [falschen] entschuldigungen ab.
COLORER, *v. a.* färben; farbe geben.
* COLORER, beschönen; entschuldigen. Que peut-on dire, pour colorer tant de violences? was kan man vorbringen, so viele gewaltthaten zu beschönen?
Ӿ COLORIER, *v. a.* [in der mahlerey] die farben auf [illegible].
Ӿ COLORIS, *f. m.* die eine [illegible] [illegible] farbe eines dinges. [illegible] bien le coloris: einem ieden ding die gehörige farbe zu geben wissen.
† COLORIS, die lebhaffte farbe der [illegible].
Elle a un coloris aimable: sie hat eine angenehme haut.
Ӿ COLORIS, [im garten-bau] die lebhafte farbe einer blume. Plus le coloris des tulipes est lustré & satiné, plus il est estimé: je mehr glantz die tulpen in der farbe haben, je höher werden sie geschätzet.
Ӿ COLORISATION, *f. f.* [in der apothecke] veränderung der farben eines cörpers in der arbeit.
Ӿ COLORISTE, *f. m.* mahler, der das auftragen der farben wohl verstehet.
COLOSSAL, ALE, *adj.* was riesengestalt hat.
COLOSSE, *f. m.* riesen-bild.
‡ * COLOSSE, ein übermäßig grosser mensch.
COLOSSE, ein ungemein grosses gebäude, wie die Egyptischen pyramiden z. e.
COLOSSE, *f. f.* die stadt Colossus in Asien.
COLOSSIEN, *f. m.* ein Colosser.
COLOSSIEN, *m.* COLOSSIENNE, *f. adj.* Colossisch.
COLOSTRE, *f. m.* die erste milch der sechs-wöchnerinnen.
Ӿ COLOSTRE, [in der heil-kunst] die geronnene milch, in den weiber-brüsten.
Ӿ COLOSTRE, weiber-kranckheit, wenn ihnen die milch in den brüsten gerinnet.
COLPORTAGE, *f. m.* das hausiren.
† COLPORTER, *v. a.* hausiren.
† COLPORTEUR, *f. m.* pudel-krämer; hausirer; tabulet-krämer.
COLPORTEUR, *f. m.* der allerhand gedruckte sachen; zu dem verkauff herum träget und ausruffet.
COLSAT, ou COLZAT, *f. m.* roth-kraut, aus dessen saame ein öl gemahlen wird.
Ӿ COLTIE, *f. f.* [in der see-fahrt] ein verschlag, der zu ende des vorderpacks bis an das stück-gerüste auf dem oberlof gemacht wird.
COLUBRIS, *f.* COLIBRI.
COLUDER, *f.* COLLUDER, COLUSION, *f.* COLLUSION.
Ӿ COLURE, *f. m.* [in der stern-kunst] sonnenwendungs kreiß.
¶ COLX, *f. m.* schlage; streiche.
COLYBES, *f. m.* [bey den Griechen] ein opfer von gekochten hülsen-früchten und getraide, welches sie den heiligen zu ehren und für die verstorbenen bringen.
COLYTEA, *f. m.* ein meer strauch, dessen blätter unangenehm schmecken, die gelben blüten riechen wenig, und die saaten, mit deren [illegible] saamen, sind eines [illegible] geschmacks.
COMA, *f. m.* die schlafsucht.
¶ COMANS, *f. m.* befehl.
COMATEUX, *m.* COMATEUSE, *f. adj.* schlaf-bringend: was den schlaf erwecket.

COMB,

COMB, ou CARNOK, *f. m.* ein getraide-maß, in Engelland.

COMBAT, *f. m.* treffen; gefechte; kampf. Presenter le combat à l'ennemi: dem feind ein treffen anbieten. Mener au combat: zum treffen anführen. Un rude combat: ein hartes gefecht. Combat de gladiateurs: kampf zweyer fechter. Combat de taureaux: stier-gefecht.

*COMBAT, streit; wett-streit. Combat de vers: streit, da man in die wette reimet. Combat d'esprit: gelehrter schrifft-streit.

*COMBAT, kampf; widerstand der regungen bey sich selbst.

*COMBAT, natürliche widerwärtigkeit. Il y a un combat perpetuel du froid contre le chaud &c. die kälte und wärme sind einander immerdar entgegen.

¶ COMBATTABLE, *adj.* streitbar; tapfer.

COMBATTANT, *f. m.* streiter; kämpfer; der zum fechten tüchtig ist. Une armée de cent mille combattans: eine armee von hundert tausend streitbarer mannschafft.

†COMBATTANT, balger; schläger.

COMBATTRE, *v. a.* [*Je combas; j'ai combattu; je combattis; je combattrai*] schlagen; treffen; fechten; angreiffen. Combattre à pié ferme: im fechten stand halten. Combattre l'armée ennemie: die feindliche armee angreiffen.

*COMBATTRE, widerstehen; sich widersetzen. Combattre l'avarice: dem geitz widerstehen. Combattre sa mauvaise fortune: mit seinem widerwärtigen glück kämpffen. Combattre un sentiment; une opinion: sich wider eine meynung setzen. Combattre contre les intentions de quelcun: einem in seinem vorhaben zuwider seyn.

COMBATTRE en soi-même, bey sich anstehen; in dem zweiffel seyn.

¶COMBE, *f. f.* ein thal in dem walde, ein ablager der räuber, wo sie sich leicht aufhalten und ihre bosheit verüben können.

COMBIEN, *adv.* wie sehr; wie viel; wie groß. On ne sauroit dire, combien je vous aime: es ist nicht auszusprechen, wie sehr ich euch liebe; Combien est grande ma perte: wie groß mein schade sey. Combien étes-vous? wie viel sind euer? Combien de tems, d'argent vous faut-il? wie viel braucht ihr zeit; geld?

COMBIEN de fois, *adv.* wie offt; wie viel mahl.

¶COMBIEN QUE, *conj.* ob zwar.

✠COMBINAISON, *f. f.* [in der algebra] versetzung; zusammensetzung.

✠COMBINER, *v. a.* zusammensetzen; versetzen.

COMBLAN, *f. m.* ein stück-seil, damit das grobe geschütz fortgebracht wird.

†COMBLE, *f. m.* das dach-werck; dach-gespärr. Un comble plat; comble brisé: ein flaches; ein gebrochenes dach.

*COMBLE, das höchste, wohin eine sache gelangen kan. Il est arrivé au comble des honneurs: er ist zu den höchsten ehren gelanget. Pour comble de malheur: zum höchsten [zu allem] unglück.

COMBLE, zusammen gelegter hauffe. Comble de foin; de bois: ein hauffe heu; holtz.

COMBLE, *adj.* gehäufft. Mesure comble: gehäufft maß.

DE FOND EN COMBLE, *adv.* von oben bis unten; gantz und gar; von grund aus.

✠COMBLE, [auf der reut-bahn] voll huff.

✠COMBLÉ, *adj.* [in der wappen-kunst] gefritzt; gegipfelt.

✠COMBLEAU, *f. m.* strickwerck zu dem geschütze.

COMBLEMENT, *f. m.* die aufhäuffung.

COMBLER, *v. a.* ausfüllen; verschütten. Combler un fossé; un puits: einen graben; brunnen füllen.

*COMBLER de benedictions; de gloire; d'opprobre: einen mit seegen; ruhm; schmach überhäuffen.

COMBLER la mesure, das maß vollmachen; laster mit lastern häuffen.

✠COMBLETTE, *f. f.* [bey der jägerey] spalt in der klaue des hirsches.

COMBOURGEOIS, *f. m.* [in der seefahrt] einer, der ein schiff mit einem andern in gemeinschafft hat.

COMBOURGEOIS, ein mit-bürger einer stadt.

COMBOURGEOISIE. Droit de combourgeoisie, das mit-bürger-recht, da einer, krafft eines vertrags zwischen einigen städten, nach erlangtem bürger-recht in einer von denselben, zugleich auch in den anderen eben dergleichen recht geniesset.

✠COMBRIERE, *f. f.* netz zu grossen meer-fischen.

✠COMBUGER, *v. a.* [bey der seefahrt] das tonnen-gefäß benetzen, oder mit wasser anfüllen, damit es nicht zerlechze.

COMBUSTIBLE, *adj.* feuer-fangend; zu brennen tüchtig.

COMBUSTION, *f. f.* das verbrennen.

*COMBUSTION, *f. f.* verwirrung; unruhe; uneinigkeit.

CÔME, *f. m.* Cosmus, ein manns-name.

COMÉDIE, *f. f.* lust-spiel; comödie.

‡COMÉDIE, kurtzweil; kurtzweilige begebenheit.

COMÉDIEN, *f. m.* schau-spieler; comödiant.

*COMÉDIEN, ein arglistiger [verstellter] mensch; betrüger.

COMÉDIENNE, *f. f.* schau-spielerin; comödiantin.

*COMÉDIENNE, arglistige; betrügerin.

†COMESTIBLE, *adj.* das zu essen ist.

COMÉTE, *f. f.* comet; schwantz-stern. Cométe caudée, ou cométe à longue queuë: ein comet, dessen stralen seinem lauf folgen. Cométe cheveluë: ein comet, dessen stralen rund um ihn her sind. Cométe barbuë: ein comet, dessen stralen vor ihm hinaus gehen.

† COMÉTE, [in der wappen-kunst] geschwäntzter stern.

✠COMÉTÉ, *m.* COMÉTÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] geflammet; mit stralen.

COMICES, land-täge; versammlungen der bürgerschafft der alten Römer.

COMIQUE, *adj.* lustig; kurtzweilig.

COMIQUE, *f. m.* die kurtzweilige person: der possenreisser, in einem schau-spiele.

COMIQUE, die kurtzweilige rolle im schau-spiel.

COMIQUE, lustige schreib-art.

COMIQUEMENT, *adv.* kurtzweilig; possierlich.

COMITE, *f. m.* ruder-meister; befehlhaber über die ruder-knechte einer galee.

COMITÉ, *f. m.* ausschuß gewisser personen [des parlaments in Engelland,] zu abhandlung einer besondern sache.

COMITIAL, *m.* COMITIALE, *f. adj.* was zu einem raths- gerichts- oder wahl-tage gehöret. Jours comitiaux: die tage, an welchen das Römische volck sich versammlete, das gemeine beste zu besorgen.

COMMA, *f. m.* ein strichlein [,] so man in dem schreiben, als ein abtheilungs-zeichen zu machen pfleget.

COMMA, *f. m.* ein sehr schöner vogel in dem lande der schwartzen in Africa, er hat einen grünen hals, rothe flügel und einen kohl-schwartzen schwantz.

¶COMMAND, *f. m.* ein befehl; eine verordnung; macht etwas zu thun.

¶COMMAND, ein anvertrautes gut.

COMMANDANT, *f. m.* befehlhaber; kriegs-oberster; commendant.

COMMANDANT, *m.* COMMANDANTE, *f. adj.* der zu befehlen hat. Officier commandant: der befehlhabende kriegs-oberste.

✠COMMANDATAIRE, *f. m.* [in der Römischen kirchen] der eine geistliche pfründ nicht nach der ordnung ihrer stifftung besitzt.

COMMANDATAIRE, *adj. m. & f.* was auf dergleichen art verwaltet wird.

✠COMMANDE, COMMENDE, *f. f.* geistliche pfründ, die einem weltlichen, oder andern, so nach der stifftung derselben nicht fähig ist, gegeben wird. Donner; mettre une abbaye en commande: eine abtey in weltliche hand übergeben.

COMMANDE, eine commenthurey.

✠COMMANDE, kirchen-gebot. Une fête; un jeûne de commande: ein gebotener feyer-tag; fast-tag.

†COMMANDE, [bey handwerckern] bestellte

bestellte arbeit. C'est de la besogne de commande: das ist bestellte arbeit.

✠ COMMANDES, [in der see-fahrt] rabänder, klein strick-werck, so die schiffs-jungen stets an ihren gürteln tragen, sich dessen, wo es nöthig, behende zu gebrauchen.

COMMANDEMENT, *f. m.* befehl: gebot. Les commandemens de Dieu: die gebote Gottes. Je n'attends que vôtre commandement: ich warte nur auf euren befehl.

COMMANDEMENT, ober-gebiet. Prendre le commandement de l'armée: das ober-gebiet einer armee antreten.

✠ COMMANDEMENT, [in dem kriege] eine höhe, von dar man etwas mit dem geschütz bestreichen kan. Commandement de front: eine höhe, wo man etwas von vornen beschiessen mag. Commandement de revers: höhe, da man von hinten her etwas bestreichet. Commandement de courtine ou d'enfilade: eine höhe, von dar man längst der mauer, oder dem wall, alles beschiessen kan.

COMMANDEMENT, die kunst, wissenschafft und art zu commandiren. Il est homme de commandement: er verstehet, wie man commandiren muß. Il a le commandement agréable: er hat eine angenehme art zu commandiren.

BÂTON DE COMMANDEMENT, ein regiments-stab; ein commando-stab.

LES SECRÉTAIRES DES COMMANDEMENS, die staats-ministri, in Franckreich.

LES SECRÉTAIRES DES COMMANDEMENS de quelque prince, die vornehmsten secretarien eines fürsten.

✠ COMMANDEMENT, [im rechts-handel] verordnung; auflage.

✠ COMMANDEMENT, die commando-worte bey dem exerciren der soldaten; it. die befehls-worte an die matrosen, wenn auf dem schiff etwas zu verrichten.

COMMANDEMENT, anerbiethung seiner dienste aus höflichkeit. Je vous prie de m'honorer de vos commandemens: ich bitte, sie wollen mich mit dero befehl beehren.

COMMANDER, *v. a.* befehlen: gebieten.

† COMMANDER, bey seinem handwercks-mann bestellen.

COMMANDER, das ober-gebiet haben; führen. Commander une armée, une parti: eine armee; eine partey führen.

✠ COMMANDER, [im vestungs-bau] überhöhen; beherrschen. La montagne commandoit au chemin: der berg war weit höher als der weg. Les hauteurs voisines commandent la plaine: die umliegende höhen beherrschen die ebene. Le château commande sur la ville: die burg liegt höher als die stadt.

* COMMANDER à soi-même, sich selbst bezwingen; sich einer sache enthalten. Commander à ses passions: seine gemüths-neigungen beherrschen.

✠ COMMANDER, [in dem kriege] aufbieten; anbefehlen zu marschiren; commandiren. On a commandé deux regimens pour attaquer ce poste: man hat zwey regimenter aufgeboten oder commandiret, diesen posten anzugreiffen.

COMMANDERIE, *f. f.* commenturen.

COMMANDEUR, *f. m.* commentur; comter.

COMMANDEUR, ein vorgesetzter eines kauff-hauses der Holländer in Indien.

COMMANDEUR, ein aufseher über eine kleine colonie oder auch über eine zucker-siederey, in den Frantzösischen insuln in America.

† COMMANDITE, *f. f.* [in der handlung] gemeinschafft, da einer das geld, der ander den fleiß und die mühe anwendet. Societé en commandite.

COMMASSES, eine kleine müntze, die zu Mocca oder Mocha, einer stadt in dem glückseligen Arabien gangbar ist.

COMME, *adv.* wie; gleichwie.

COMME, als. Il fût arrêté, comme il pensoit partir: man nahm ihn bey dem leibe, als er zu verreisen gedachte.

COMME, gleichsam. La lumiere est comme l'ame des couleurs: das licht ist gleichsam die seele der farben.

† COMME quoi, *adv.* warum; wie.

✠ COMMÉMORATION, *f. f.* [spr. *Commemoracion*] gedencken; erwähnung; erinnerung.

COMMÉMORATION, das andencken. Nous faisons souvent commémoration de vous: wir behalten euch in frischen andencken; wir erinneren uns eurer offt, wird unter guten freunden gebrauchet.

COMMÉMORATION, eine erzählung; meldung.

¶ COMMENÇAILLE, *f. f.* ein anfang.

COMMENCEMENT, *f. m.* anfang; beginnen.

COMMENCEMENS, die ersten unterweisungen; die ersten regeln, die einem von dem lehr-meister gegeben werden.

COMMENCER, *v. a.* anfangen; beginnen.

✠ COMMENCER un cheval, [auf der reut-schul] einem pferde die erste lectiones geben. Commencer un disciple: einem schüler die ersten lectiones geben.

COMMENCER, *v. n.* anfangen; anfang nehmen. L'année commence au mois de Janvier: das jahr nimmt den anfang mit dem Jenner.

COMMENCER, wird zuweilen absoluté gebrauchet. Commencer où les autres finissent: es eben so wie die andere machen. Ce jeune homme a bien mal commencé: der junge mensch hat einen sehr schlechten anfang gemacht.

COMMENDE, *f.* COMMANDE.

‡ COMMENSAL, *f. m.* ein tisch-genosse, der mit an einem tisch speiset, wird im schertz gesaget.

✠ COMMENSAUX, *f. m. pl.* königliche bediente, so die tafel bey hofe haben.

✠ COMMENSURABLE, *adj.* [in der feld-meß-kunst] ermeßlich.

COMMENT, *adv.* wie, wird allein fragweise gebraucht.

COMMENTAIRE, *f. m.* auslegung; erklärung.

COMMENTAIRE, auslegung; deutung einer sache, nach seinem kopf.

COMMENTAIRES, *f. m. pl.* geschichts-erzehlung; tage-register, wird vornehmlich von des *Cæsaris* schrifften gebraucht.

COMMENTATEUR, *f. m.* ausleger.

COMMENTER, *v. a.* auslegen; erklären.

† COMMENTER, der wahrheit eine sache von seinem gewächs beygesellen; die wahrheit vertuschen.

¶ COMMÉER, *v. n.* vergleichen; eine vergleichung machen, wird noch zuweilen in der schreib-art unter guten freunden, und in verhaßten materien gebraucht.

COMMERÇANT, ein kauffmann, der mit etwas handelt.

COMMERCE, *f. m.* handlung; kauf-handel.

COMMERCE, gemeinschafft; umgang. Je n'ai nul commerce avec lui: ich habe mit ihm keine gemeinschafft.

COMMERCE, brief-wechsel. Entretenir un commerce regulier avec quelcun: ordentlich mit einem briefe wechseln.

COMMERCE, [in bösem verstand] ein unerlaubter handel; eine unvergönnete verrichtung. Cette vieille fait un mauvais commerce: diese alte frau treibet einen bösen handel, d. i. sie kuppelt oder hält es mit dieben u. d.

COMMERCE, die eheliche beywohnung. Saint Henri n'eût aucun commerce avec la reine sa femme: Kayser Heinrich der heilige, wohnte seiner gemahlin gar nicht ehelich bey. Commerce illicite, commerce de débauche: ein unerlaubter beyschlaf.

COMMERCE de mer, handlung zur see. Commerce interieur: handlung zwischen einerley unterthanen. Commerce exterieur: handlung in andern ländern, zu wasser und zu lande. Commerce en gros: handel in dem gantzen. Commerce en détail: krämerey, der hand-kauff, da man ein offen gewölbe hat, und elen-pfund-und loth-weise verkaufft wird. Commerce d'argent: der wechsel-handel. Commerce en papier: der brieff-handel, dabey kein geld, sondern nur wechsel-briefe, anweisungen, actien, banco-zettel u. d. gute briefe erfordert werden. Commerce précaire: ein handel

del zwischen zweyen feindlichen nationen, die solchen, bey einem neutralen volck, mit dessen einwilligung, mit einander treiben.

COMMERCER, *v. a.* handeln; negotia treiben.

COMME'RE, *f. f.* gevatterin.

‡*C'EST UNE BONNE COMME'RE, es ist eine gute schwester.

‡COMME'RE, compére, wird auch von thieren gesagt. Que faites vous mon compére le brochet; was machst du gevatter hecht.

COMMETTANT, *f. m.* der einem anderen seine geschäffte zu besorgen aufträget, bey der handlung.

COMMETTRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Mettre*] verordnen; bestellen; einsetzen. Commettre des juges: richter verordnen. On l'a commis pour cela: er ist dazu bestellet.

COMMETTRE, anvertrauen; überlassen. On lui peut commettre les affaires les plus importantes: man kan ihm die allerwichtigsten geschäffte anvertrauen.

✗COMMETTRE un fief, [in lehenssachen] ein lehen verwürcken; etwas begehen, dadurch man sein lehen-gut verlieret.

COMMETTRE deux personnes, l'une avec l'autre, zwey personen zusammen hetzen; sie veruneinigen.

COMMETTRE, begehen. Commettre une faute: einen fehler begehen.

SE COMMETTRE, *v. r.* sich in streit [in händel] einlassen; sich in gefahr setzen.

COMMINATION, *f. f.* bedräuung; drohung.

✗COMMINATOIRE, *adj.* [im rechtshandel] bedrohlich. Mandement avec clause comminatoire: verordnung bey angehängter strafe; straf-befehl.

COMMIS, *m.* COMMISE, *f. adj.* bestellt; verordnet. Juge commis pour décider le différent: verordneter richter [commissarius] zu entscheidung der sache.

COMMIS, begangen. Faute commise: begangener fehler.

COMMIS, *f. m.* der eine bestallung [anbefohlene verrichtung] hat.

COMMIS de l'épargne, ein unter-schatzmeister.

COMMIS de gabelles, ein zoll-einnehmer.

COMMIS aux portes, ein accis-einnehmer vor einem thor, der auf die eingehenden sachen achtung giebet, die accise einnimmet und zettel darüber giebet.

COMMIS, factor eines kauffmanns.

✗COMMISE, *f. f.* [im lehn-recht] verfall eines lehns. Ce fief est tombé en commise: das lehen ist verfallen.

†COMMISERATION, *f. f.* [spr. *Commiseracion*] erbarmen; mitleiden.

✗COMMISSAIRE, *f. m.* verordneter einen gefangenen abzuhören.

✗COMMISSAIRE, curator verlassener güter.

✗COMMISSAIRE, unter-richter über ein gewis viertel der stadt, in Paris.

COMMISSAIRE, commissarius. Commissaire des vivres; de l'artillerie, &c. proviant-zeug- u. s. w. commissarius.

COMMISSAIRE des pauvres, armenpfleger in einem kirch-spiel.

COMMISSAIRE du grand bureau des pauvres, beysitzer der grossen allmosenpflege.

COMMISSAIRES des manufactures, aufseher über die manufacturen.

PERE COMMISSAIRE, ein pater in einem kloster, der zu einer ausserordentlichen verrichtung ernennet ist.

COMMISSION, *f. f.* aufgetragene gewalt; befehl. Commission pour informer: befehl zu untersuchung einer sache.

COMMISSION, bestallung. Obtenir une commission: eine bestallung erhalten.

COMMISSION, anbefohlene verrichtung. Je suis chargé de diverses commissions pour la foire: man hat mir zu verschiedenen dingen vollmacht gegeben, die ich auf der messe verrichten soll. Exercer une charge par commission: ein amt auf widerruf versehen.

COMMISSION. Droit de commission: factoren-geld; provision, die ein factor für seine mühe bekömmt.

COMMISSION, ein werb-patent. On a délivré des commissions pour la levée de tant de compagnies: man hat patente ausgefertiget, so und so viel compagnien anzuwerben.

COMMISSION, [bey dem see-wesen] ein patent, krafft dessen ein potentat oder die admiralität eines staats, vergönnet auf die feindlichen schiffe zu creutzen, ausser dergleichen patent darff niemand solches thun, weil er sonst als ein see-rauber bestraffet wird.

✗COMMISSIONNAIRE, *f. m.* ein factor, der für iemand auf dessen ersuchen einkauffet oder verkauffet, oder sonst etwas verrichtet. Commissionnaire d'entrepôt: ein factor, der an dem ort, über welchen die waaren gehen, wohnhafft ist, diese annimmet, nach gelegenheit die fracht bezahlet, und solche weiter fort, und seinem committenten oder iemand anders zuschicket.

COMMISSOIRE. Clause commissoire, eine clausul, die einem contract beygefüget wird, krafft deren selbiger, falls einer oder der andere punct nicht erfüllet würde, für null und nichtig geachtet werden soll: man nennet sie auch clausulam cassatoriam.

COMMISSURES, *f. f. pl.* fugen, wo die steine zusammen gefüget sind, an gebäuden.

COMMITTIMUS, *f. m.* Lettres de committimus: befehl, dadurch eine sache von dem unter-richter abgefodert, und vor das höchste gericht gezogen wird.

LETTRES DE COMMITTIMUS, ein privilegium, krafft dessen gewisse personen nur vor dem höchsten gericht stehen dürffen.

COMMITTITUR, *f. m.* [in dem rechts-handel] eine bittschrifft um bestellung eines referenten in einer rechtssache.

COMMITTITUR, die resolution des raths oder parlaments, in ansehung des gebetenen referentens, oder die verwilligung desselben.

✗COMMODAT, *f. m.* eine umsonst geliehene sache, die nach dem gebrauch, in natur wieder zu überliefern.

COMMODATAIRE, *f. m. & f.* [in der rechts-gelahrheit] der oder die etwas zu einem gewissen gebrauch erborget hat.

COMMODE, *adj.* bequem; füglich; gätlich; gelegen. Maison commode: bequemes [wohlgelegenes] haus. Occasion commode: fügliche gelegenheit. Doctrine commode: gätliche lehr.

*COMMODE, allzuwillfährig; allzugelinde; der alles übersiehet. Mari commode: ein mann, der seines ehe-weibes liebes-händel übersiehet. Confesseur commode: ein allzugelinder beicht-vater.

✗COMMODE, *f. f.* eine art von hauben des heutigen frauenzimmers.

✗COMMODE, ein schranck mit schub-fächern nach der heutigen mode.

COMMODE'MENT, *adv.* bequemlich; gätlich. Etre logé tres-commodément: sehr bequemlich wohnen.

COMMODITE', *f. f.* bequemlichkeit. Trouver une commodité pour faire son voyage: eine bequemlichkeit [gelegenheit] zu reisen antreffen. Maison, qui a beaucoup de commodité: ein haus, das viel bequemlichkeit hat.

COMMODITE', die nähe; die nachbarschafft. J'ai bâti dans cette vallée, à cause de la commodité des eaux: ich habe in diesem thal gebauet, weil ich das wasser in der nähe habe.

COMMODITEZ, *f. f. pl.* nothwendiger hausrath. Il a chez lui toutes ses petites commodités: er ist in seinem hause mit allen nothwendigkeiten versehen.

COMMODITEZ, das heimliche gemach.

COMMODITEZ, die gesamten güter des glücks, und alles, was in diesem leben bequemlichkeiten darreichet.

‡COMMODITEZ, das vermögen einer person. Je ne sai, quelles peuvent être ses commoditez: ich weiß nicht, wie hoch sich sein vermögen erstrecken kan.

✗COMMOTION, *f. f.* [in der heilkunst] heftige bewegung oder erschütterung der innerlichen theile des leibes, insonderheit des gehirns.

✗COMMUER, *v. a.* [im rechts handel] verändern; verwechseln. Commuer la peine: die strafe in eine andere verwandeln.

COM-

COMMUN, *m.* COMMUNE, *f. adj.* gemein; gemeinschafftlich. Le soleil est commun à tout le monde: die sonne erleuchtet die gantze welt. Leur bien est commun: sie leben in gemeinschafft der güter.

COMMUN, gering; gemein. Pensée tres-commune: ein gar gemeiner einfall. Esprit fort commun: ein gantz gemeiner verstand.

COMMUN, was nicht rar ist. Un livre commun: ein buch, das man leicht haben kan.

SENS COMMUN, die krafft der seelen, dadurch ein jeder mensch von den sachen, die jedem bekannt sind, vernünfftig urtheilet.

COMMUN, allgemein; gemein. Une opinion commune: eine allgemeine meynung, der jedermann beypflichtet.

COMMUN, gewöhnlich. L'interêt est le motif commun, qui fait agir les hommes: der eigennutz ist der gewöhnliche bewegungs-grund, welcher die menschen veranlasset dieses oder jenes zu thun oder zu lassen.

✠ COMMUN, [in der gelehrten sprache] das verschiedenen dingen zukommt. Le nom d'animal est commun à l'homme & à la bête: das wort, thier, gehöret vor den menschen und vor das vieh; ist dem menschen und dem vieh gemein.

✠ COMMUN, [in der sprach-lehr] beyderley geschlechts. Nom du genre commun: ein wort beyderley geschlechts; das beyderley geschlechten zukommet; das communis generis ist.

✠ COMMUN, [in der meß-kunst] das zweyen figuren gemein ist.

LIEUX COMMUNS, *f. m. pl.* zusammen getragene sprüche unter einem haupttitul.

LIEUX COMMUNS, gantz bekannte und längst abgetroschene materien.

COMMUN, *f. m.* das gemeine volck; der gemeine hauffe. Les gens du commun: gemeine leute. Le commun des hommes dit: [nicht, *disent*] das gemeine volck saget.

*C'EST UN HOMME DU COMMUN, es ist nichts besonders an ihm.

‡VIVRE SUR LE COMMUN, auf gemeine kosten leben; einen schmarotzer abgeben.

EN COMMUN, *adv.* gemeinschafftlich. Vivre en commun: in gemeinschafft leben.

¶COMMUNAISON, *f. f.* das h. abendmahl; die communion.

¶COMMUNAL, *m.* COMMUNALE, *f. adj.* gemein.

¶COMMUNALEMENT, *adv.* gemeinschafftlich.

COMMUNAUTE', gemeine eines orts; gesammte einwohner.

COMMUNAUTE', innung; zunfft; brüderschafft.

COMMUNAUTE', geistlicher orden; stifftung, so gemeinschafftlich beysammen leben.

COMMUNAUTE', die sämtlichen ordens-brüder oder schwestern eines klosters; kloster-gemeine.

✠ COMMUNAUTE' de draps, die kleider-kammer der Capuziner.

✠ COMMUNAUTE' de mariage, gemeinschafft der güter zwischen mann und weib.

COMMUNAUTE', gemeinschafft der güter, heisset bey den rechts-gelehrten: communio bonorum.

✠ COMMUNAUTIER, *f. m.* der die anschaffung der kleider für ein mönchs-kloster über sich hat.

COMMUNAUX, *f. m. pl.* gemeine viehweide, auch andere gemeinschafftliche güter einer gemeine eines orts.

COMMUNE, *f. f.* gemeine eines dorfs oder fleckens.

✠ LA CHAMBRE DES COMMUNES, das unter-haus im parlament von Engelland.

COMMUNES, *f. f. pl.* gemeine stadtgüter.

† A' LA COMMUNE, *adv.* ingemein; schlecht hin.

COMMUNE'MENT, *adv.* gemeiniglich.

COMMUNIANT, *part.* Prêtre communiant: priester, der das heil. abendmahl austheilet.

COMMUNIANT, *f. m.* communicant.

COMMUNICABLE, *adj.* ansteckend. it. was mit einander vereiniget werden kan.

COMMUNICANS, *f. m.* communicanten, eine secte der wiedertäuffer, welche, gleich den Nicolaiten, weiber und kinder gemeinschafftlich hatten.

COMMUNICATIF, *m.* COMMUNICATIVE, *f. adj.* gemeinsam; der gern gemeinschafft hält. Un homme fort communicatif: ein gar gemeinsamer mensch.

COMMUNICATIF, ansteckend. Mal communicatif: eine ansteckende kranckheit, ist in diesem verstand nicht sehr gebräuchlich.

COMMUNICATION, *f. f.* [spr. *Communicacion*] mittheilung. La communication de la peste se fait aisément: die pest wird leicht mitgetheilt.

COMMUNICATION, zusammenhängung; gemeinsamer zugang. Cette galerie fait la communication des deux appartemens: dieser gang macht einen gemeinsamen zugang zu beyden gemächern.

LIGNES DE COMMUNICATION, [in dem vestungs-bau] lauf-gräben zwischen zweyen schantzen.

COMMUNICATION, umgang; unterhandlung. Avoir une communication étroite avec quelcun: mit einem vertraulich umgehen.

✠ COMMUNICATION, [im rechts-handel] mittheilung der schrifften von dem einen theil an den andern.

COMMUNIE', *f. m.* einer, der das heil. abendmahl genossen. Communiée, *f. f.* die das h. abendmahl empfangen hat.

COMMUNIER, *v. a.* das heil. abendmahl reichen. Communier un mourant: einen sterbenden berichten.

COMMUNIER, *v. n.* das heil. abendmahl empfangen.

COMMUNION, *f. f.* kirchen-gemein. La communion Romaine; Gréque: die Römische; Griechische kirche.

LETTRES DE COMMUNION, briefe, welche eine gemeine der andern ehedessen zuschrieb, einerley glauben unter sich zu erhalten.

COMMUNION, die handlung des heil. abendmahls; communion.

COMMUNIQUER, *v. a.* mittheilen. Le soleil communique sa lumiere à tous: die sonne theilet ihr licht allen mit. Communiquer un secret: eine heimlichkeit offenbahren.

COMMUNIQUER, einerley glaubens-bekenntniß hegen. Les Turcs ne communiquent pas avec les Persans: die Türcken hegen nicht einerley glaubens-bekenntniß mit den Persern.

COMMUNIQUER, sich unterreden. Ils ont long-tems communiqué ensemble: sie haben sich lange unterredet.

✠ COMMUNIQUER, [im rechts-handel] in abschrifft ertheilen. On m'a communiqué les pieces, que j'ai demandées: man hat mir die sätze communicirt, die ich verlanget habe.

SE COMMUNIQUER, *v. r.* gemein werden; sich ausbreiten. La peste se communique aisément: die pest breitet sich leicht aus.

SE COMMUNIQUER, sich vertrauen; vertraulich auslassen. Il ne se communique pas facilement: er vertraut sich nicht jederman; wird nicht bald vertraulich.

✠ COMMUTATION, *f. f.* [spr. *Commutacion*] [im rechts-handel] veränderung; verwechselung. Demander commutation de peine: um linderung der strafe anhalten.

✠ COMMUTATIVE, *adj. f.* Justice commutative: gerechtigkeit, welche gleichheit hält in den handlungen und gewerben der menschen, ohne ansehen der person.

COMPACT, *f. m.* [in der geistlichen rechts-gelahrheit] ein vergleich zwischen einigen geistlichen, geistliche sachen betreffend.

COMPACTE, *adj.* [in der natur-lehre] dicht; geschlossen; was wenig löcher hat.

COMPAGNE, *f. f.* gefährtin; gespielin; gehülfin; mit-arbeiterin.

†*COMPAGNE, ehe-genoßin. Il est content de sa compagne: er ist mit seiner frau wohl zufrieden.

✠ COMPAGNE, des proviant-meisters cammer, auf einer galee.

COMPAGNE de tourterelle, eine gatte der turtel-taube.

COMPAGNIE, *f. f.* gesellschafft. Il est en compagnie: er ist in gesellschafft. Faire compagnie à quelcun: einem gesellschafft leisten. Etre de bonne compagnie: sich in der gesellschafft angenehm aufführen.

COMPAGNIE, versammlung; collegium. Les compagnies souveraines du roïaume: die höchsten collegia des königreichs. Haranguer la compagnie: die versammlung mit einer rede begrüssen.

COMPAGNIE de Jesus, der Jesuiter-orden.

COMPAGNIE, handels-gesellschafft. La compagnie des Indes; du Levant, &c. die Ost-Indische; Levantische u. s. w. handels-gesellschafft.

♓ REGLE DE COMPAGNIE, [in der rechen-kunst] gesellschaffts-regul.

COMPAGNIE de soldats, eine compagnie [fähnlein] kriegs-knechte. Compagnie de cavalerie: ein kornet reuter. Compagnie d'infanterie: eine fahne fuß-knechte.

COMPAGNIE colonelle, die leib-compagnie, bey einem regiment, wird von dem capitain-leutenant commandiret.

COMPAGNIE, eines rittmeisters oder hauptmanns stelle. On lui a donné une compagnie: man hat ihn zu einem rittmeister oder hauptmann gemacht.

BILLETS DE COMPAGNIE, briefe einer handels-gesellschafft, die von einem oder mehr handels-genossen unterschrieben, um geld, im namen derselben, darauf zu nehmen.

♓ COMPAGNIE de perdrix, ein volck rebhüner.

♓ COMPAGNIE de sangliers, ein tropp wilde schweine.

♓ BÊTE DE COMPAGNIE, ein jähriges bis zweyjähriges wildes schwein. Bete, qui sort de compagnie: ein wildes schwein, das schon über zwey jahr alt ist, bey der jägerey.

* JOÜER A LA FAUSSE COMPAGNIE, sprüchw. des untreuen gesellen spielen.

COMPAGNIES franches, frey-compagnien.

COMPAGNON, *f. m.* gesell; gefährt. Compagnon d'école: schul-gesell; de voyage: reise-gefährt.

COMPAGNON d'armes, camerad.

QUI A COMPAGNON, A MAÎTRE, sprüchw. wer gesellschafft hat, ist sein selbst nicht mächtig.

‡* SE BATTRE A DEPÊCHE COMPAGNON, sich gantz verzweifelt schlagen; bis auf den letzten bluts-tropffen fechten.

‡* TRAVAILLER A DEPÊCHE COMPAGNON, eine arbeit in der eil und überl zu machen, ohne sich zu bekümmern, wie sie gerathe.

LE LAIT NE SOUFFRE POINT DE COMPAGNON, [in der heil-kunst] wem die milch-cur verordnet ist, darf dabey nichts anders essen.

COMPAGNON de religieux, ein münch, der einen andern von seinem orden, bey dem ausgehen, begleiten muß.

COMPAGNON, handwercks-gesell. Compagnon imprimeur; tailleur, &c. buchdrucker-; schneider-gesell, u. s. w.

‡ * VOUS ÊTES UN BON COMPAGNON, ihr seyd ein lustiger bruder.

† PETIT COMPAGNON, schlechter [geringer] mensch.

† FAIRE LE COMPAGNON, groß-thun; sich etwas voraus nehmen.

† COMPAGNON, rothe oder weisse blume, wie eine grosse nelcke.

COMPAGNONNAGE, *f. m.* der gesellen-stand, die zeit, welche ein lehr-junge, bey dem meister, für gesellen, arbeiten muß, ehe er meister werden kan.

♓ COMPAGNONS, [in der see-fahrt] die gesamten matrosen auf einem schiff, oder anderem fahr-zeug.

COMPAGNONS de riviere, die abläder, bey den häfen, welche die waaren in das schiff, und aus demselben bringen.

¶ COMPAIN, heißt eben so viel als Compagnon.

COMPAN, *f. m.* eine Ost-Indische silber-müntze, die etwas über vier groschen gilt.

COMPARABLE, *adj.* vergleichlich; zu vergleichen. Personne ne lui est comparable: niemand ist ihm zu vergleichen.

¶ COMPARAGER, *v. a.* vergleichen.

COMPARAISON, *f. f.* vergleichung; gegeneinanderhaltung; gleichniß; gleichheit.

COMPARAISON d'écriture, zusammenhaltung zweyer schrifften, um zu sehen, ob solche von einer hand sind, heist bey den juristen: comparatio literarum.

SANS COMPARAISON, ohne eine vergleichung zu machen.

CETTE DAME EST LA PLUS BELLE SANS COMPARAISON, diese dame ist die allerschönste; sie hat ihres gleichen nicht.

CE POËTE EST HORS DE COMPARAISON, dieser poet ist unvergleichlich.

A COMPARAISON, EN COMPARAISON, *prep.* in vergleichung. Les anciens héros ne sont rien en comparaison des héros modernes: die alten helden sind nichts zu rechnen gegen die neuen; kommen den heutigen nicht bey.

♓ COMPARANT, *m.* COMPARANTE, *f. adj.* [im rechts-handel] erscheinend; sich stellend. Partie comparante; non comparante: der erscheinende; nicht erscheinende theil.

♓ COMPARATIF, *f. m.* [in der sprach-kunst] vergrösserungs-weise der worte; comparativus.

COMPARATIVEMENT, *adv.* vergrösserungs-weise, comparativè, f. comparatè.

¶ COMPARER, *v. a.* kauffen; an sich bringen.

COMPARER, *v. a.* vergleichen; gegen einander halten.

SE COMPARER à quelcun, sich einem gleich achten. Le diable s'est voulu comparer à Dieu, & se faire adorer: der teufel hat wollen Gott gleich seyn und sich anbeten lassen.

♓ COMPARITION, COMPARUTION, *f. f.* [sprich beyderseits im ende *cion*] [im rechts-handel] stellung; erscheinung vor gericht. Faire acte de comparition: erscheinen; sich stellen.

♓ COMPAROIR, *v. n.* [in den gerichten] sich stellen; erscheinen, auf die vorhergegangene ladung.

♓ COMPAROÎTRE, *v. n.* [*Je compars: je comparus; j'ai comparu; je comparoîtrai*] erscheinen; sich stellen. Comparoître en personne; par procureur: persönlich; durch einen anwald erscheinen.

♓ COMPARSE, *f. f.* der austritt eines viertels auf die renne-bahn.

♓ COMPARTIMENT, *f. m.* abtheilung; eintheilung. Compartimens de vitres: zierliche eintheilung der fenster-rauten. Compartimens de jardins: abtheilung der gärten.

♓ COMPARTIMENT de feux, [bey dem minirer] wohleingerichtete anlegung der pulver-würste, damit das feuer die mine an allen orten zugleich anzünde.

COMPARTIR, *v. a.* abtheilen.

COMPARTITEUR, *f. m.* [in dem parlament zu Paris] derjenige, so mit dem referenten widriger meinung ist, und so viel beyfall hat, daß die stimmen zu beyden theilen gleich werden.

COMPARUTION, *f.* COMPARITION.

COMPAS, *f. m.* zirckel. Compas de division: der theil-zirckel. Compas à trois branches: ein dreyschenckelichter zirckel. Compas d'épaisseur: ein dick zirckel. Compas à verge: ein stangen zirckel. Compas à pointes changeantes: ein reiß-zirckel; steck-zirckel, dessen spitzen man verwechselen kan. Compas elliptique: ein stangen-zirckel, der sich innerhalb einem ausgehölerten creutz also verschieben lässet, daß er nicht immer in einem centro stehen bleibet, wenn er herumgewendet wird.

COMPAS de proportion, proportional-zirckel.

COMPAS de tourneur, ein zirckel mit krummen schenckeln, runde cörper auszumessen.

COMPAS de mer, see-compas.

COMPAS de cordonnier, die maß-lade des schusters.

COMPAS de joüaillier, ein holtz, wie ein hobel-schafft oder gestelle, so bis auf die

helffte der länge nach gespalten, damit die steine gemessen werden, wenn man sie schneidet.

COMPAS de carte, ein zirckel, den ort, auf der see-karte, zu finden, wo man ist.

COMPAS renversé, ein verkehrter see-compaß, da man von unten hinein siehet. Compas mort: ein compaß, darinnen der magnet seine krafft verloren hat. Compas démonté: ein compaß, dessen rose aus dem zapfen gegangen ist.

COMPAS, [in den fabricken] das muster; das maaß, darnach ein zeug soll gemacht werden. Faire une étofe sur le compas d'une autre: einen zeug, nach eben dem muster, nach der länge und beschaffenheit eines anderen zeuges machen.

COMPAS de tonnelier, zirckel eines faßbinders.

*COMPAS, angenommene oder gezwungene ordnung in seinen handlungen. Il pése toutes ses paroles, & crache même avec compas: er mißt alle seine worte ab, und speyet so gar nach dem zirckel-maaß aus.

COMPASSEMENT, f. m. maaß, darnach die kammern, in den minen, angeleget werden.

COMPASSER, v. a. abzirckeln; einpassen; einrichten. Compasser la mêche: die lunte einpassen.

*COMPASSER, wohl überlegen; erwägen. Ayant tout compassé, je trouve &c. alles wohl erwogen, finde ich.

*COMPASSER, ordentlich eintheilen. Compasser son tems: seine zeit eintheilen.

✠ COMPASSER un livre, [bey dem buchbinder] ein buch mit dem zirckel abmessen, damit es recht beschnitten werde.

COMPASSER les lettres, die buchstaben, in dem schreiben, hübsch gleich machen.

✠ COMPASSER les feux, [bey dem minirer] das feuer so einrichten, daß die minen allenthalben zugleich springen.

✠ COMPASSER la carte, [bey der see-fahrt] mit dem zirckel auf der see-karte messen, in welcher gegend man sey.

COMPASSER une marche, [in dem kriege] den marsch der truppen so [illegible]

*COMPASSÉ, m. COMPASSÉE, f. mit fleiß angeschickt; eingerichtet; gezwungen. Des manières compassées: gezwungene weisen.

COMPASSION, f. f. mitleiden. Avoir compassion: mitleiden haben. Donner; exciter de la compassion: mitleiden erwecken. [illegible]

COMPATERNITÉ, f. f. [illegible] [bey den Römisch-Catholischen]

COMPATIBILITÉ, f. f. [illegible], nach welchem ein ding das andere neben sich [vertragen] eines neben dem andern stehen kan. Compatibilité d'humeurs: gemüther, die einander vertragen können. Compatibilité de charges: ämter, die beysammen stehen: beyde zugleich, von einem versehen werden können.

LETTRES DE COMPATIBILITÉ, patent, wodurch einem vergönnet wird zwo bedienungen zu haben, die ausser dem von einer person nicht verwaltet werden können.

COMPATIBLE, adj. das neben einem andern stehen; [stallen] sich mit ihm vertragen kan.

COMPATIR, v. n. mitleiden [mitempfinden] haben. Compatir à la douleur de quelcun: eines andern traurigkeit mit empfinden.

COMPATIR, ertragen; gedult mit etwas haben. Il faut compatir à la foiblesse de la nature humaine: man muß mit der schwachheit der menschlichen natur gedult haben.

COMPATIR, sich gütig gegen iemand erweisen; solchen nicht unbedachtsamer weise beurtheilen.

COMPATIR, beysammen stehen; sich vertragen. Les fous ne peuvent compatir ensemble: ein narr kan den andern nicht leiden.

COMPATRIOTE, f. m. landsmann.

COMPENSATION, f. f. [spr. Compensacion] ersetzung; erstattung; abrechnung. Compensation de dépens: erstattung der unkosten.

✠ COMPENSATION, [im rechts-handel] aufhebung der gerichts-kosten gegen einander.

COMPENSATION, das gleich-gewicht; vergleichung einer sache mit der andern. Il faut faire compensation des défauts de nos amis avec leurs bonnes qualités: man muß die gebrechen seiner guten freunde gegen ihre gute eigenschafften rechnen.

COMPENSER, v. a. erstatten; ersetzen; abrechnen. Les bonnes qualités d'une personne doivent compenser ses defauts: [illegible] müssen ihren fehlern zustatten kommen.

COMPÉRAGE, f. m. [illegible] gevatterschafft.

COMPÉRE, f. m. gevatter.

† * TOUT VA PAR COMPÉRE & par commére, sprüchw. es gehet alles nach gunst und freundschafft zu.

‡ * C'EST UN COMPÉRE, sprüchw. [illegible]

COMPÉRE, wird auch, in den lehr-fabeln, von thieren gesaget, als: Mon compére le brochet: mein gevatter hecht. Compére le renard: gevatter fuchs. Commére la cigogne: [illegible]

COMPERSONNIER, f. m. einer, der [illegible]

COMPÉTANCE, s. COMPETENCE.

COMPÉTANMENT, s. COMPÉTEMMENT.

✠ COMPÉTANT, m. COMPÉTANTE, f. adj. rechtmäßig; rechtsgehörig. Un juge compétant: der rechtmäßige richter, vor den die sache gehört.

*COMPÉTANT, geschickt; fähig, von etwas zu urtheilen.

COMPÉTANT, behörig; hinlänglich. Ce garçon a l'âge compétant de se marier: der mensch hat ein hinlängliches alter sich zu verheyrathen.

COMPÉTANT, was einem gebüret. Portion compétante: der gebürende theil.

✠ COMPÉTEMMENT, adv. [im rechts-handel] rechts-gehörig. Il a été jugé compétemment: es ist den rechten gemäß abgeurtheilt.

† COMPÉTEMMENT, genugsam; zulänglich. Il y a compétemment de quoi: es ist genung da; zulänglich [so viel es nöthig ist] vorhanden.

✠ COMPÉTENCE, f. f. gerichtbarkeit. On a fait juger la compétence: man hat über die gerichtbarkeit erkennen lassen.

*COMPÉTENCE, geschicklichkeit [fähigkeit] von einer sache zu reden. Ces choses ne sont pas de ma compétence: es gehöret mir nicht [ich bin zu wenig] von diesen sachen zu urtheilen.

✠ COMPÉTER, v. n. gehören; zukommen. Il a receu tout ce, qui lui pouvoit compéter: er hat alles empfangen, was ihm rechtmäßig gehöret; zukommen sollen.

COMPÉTITEUR, f. m. mit-werber; mit-buhler, um ein amt oder würde.

COMPÉTITRICE, f. f. mit-werberin, um eine würde, ehren-stelle oder sonst einen vortheil.

COMPILATEUR, f. m. der aus anderer schrifften die seine zusammen trägt; schmierer.

COMPILATION, f. f. [spr. Compilacion] zusammen getragenes werck; geschmier.

COMPILER, v. a. zusammen tragen; schmieren.

† COMPISSER, v. a. beseichen; bepissen.

COMPITALES, f. m. das haus-götter-fest, welches die alten Römer ihren haus-göttern, auf den creutz-strassen, zu ehren feyerten.

✠ COMPLAIGNANT, f. m. [im rechts-handel] kläger; klagender.

SE COMPLAINDRE, v. r. sich beschweren; beklagen: dieses wort ist nicht viel gebräuchlich.

¶ COMPLAINTE, klage eines bekümmerten [illegible] [in [illegible] und possen-reden ist das wort gut.]

¶ COMPLAINTE, f. f. klage; klag-lied.

† COMPLAIRE, v. n. wohlgefällig seyn; zu gefallen leben. A tous complaire: allen zu gefallen leben. Se complaire

plaire en soi même: an ihm selbst ein wohlgefallen haben.

† COMPLAISAMMENT, *adv.* gefälliglich.

COMPLAISANCE, *f. f.* wohlgefälligkeit; fleiß andern zu gefallen. Avoir une complaisance honnête pour tout le monde: sich befleißigen, jederman auf eine anständige weise zu gefallen.

COMPLAISANT, *m.* COMPLAISANTE, *f. adj.* gefällig; zu gefallen; geflissen. Humeur complaisante: gemüth, das zu gefallen geflissen ist.

COMPLANT, *s.* PLANT.

COMPLANT, *f. m.* grund-zinß von einem weinberge, so dem gerichts-herrn jährlich zu entrichten ist.

♃ COMPLEMENT, *f. m.* [in der meß-kunst] erfüllung [ergäntzung] eines bogens oder winckels.

♃ COMPLEMENT de courtine, [in dem vestungs-bau] der rest der defens-linie, an der curtine.

COMPLET, *m.* COMPLETE, *f. adj.* völlig; vollkommen; vollständig. Une année complete: ein volles [völliges] jahr. Un fou complet: ein vollkommener [gantzer] narr.

COMPLEXE, *m. & f. adj.* [in der vernunfft-lehre.] Termes complexes: worte, die, wenn sie zusammen gefüget werden, eine völlige idée ausmachen, von welchen man etwas bejahen oder verneinen kan, welches, da sie abgesondert, nicht geschehen könnte, z. e. homme prudent sind termini complexi.

COMPLEXION, *f. f.* leibes-beschaffenheit; gesundheit. Complexion foible; robuste &c. eine schwache, starcke leibes-gesundheit.

† COMPLEXION, *f. f.* närrischer, wunderlicher sinn.

COMPLEXIONNÉ, ÉE, *adj.* wohl oder übel beschaffen. [wird sowohl von dem leibe als dem gemüth gesagt.]

♃ COMPLEXUS, *adj. m.* Muscle complexus: das zusammen geflochtene mäußlein, so das haupt ausstrecket, es scheinet in drey oder vier einfache getheilet zu seyn.

♃ COMPLICATION, *f. f.* [spr. *Complicacion*] vermischung; verwirrung. Complication de maladies dans un même corps: vermischung verschiedener kranckheiten, in einem leibe. Complication d'affaires: verwirrung verschiedener sachen in einem geschäfft.

† * UNE GRANDE COMPLICATION de malheurs accable cet homme, der mann hat unglück über unglück; eins über das andere, oder vielerley unglück zugleich.

UNE COMPLICATION de crime, vielerley verbrechen, die einer zugleich verübet hat.

COMPLICE, *adj.* mit-schuldig. Complice de la mort de quelcun: mitschuldig an eines tode.

† COMPLICITÉ, *f. f.* mit-schuld. Il est accusé de complicité: er wird als mitschuldig angeklagt.

COMPLIES, *f. f. pl.* die complet; das letzte stück des gemeinen gebet-buchs der geistlichen, so nach der vesper gesprochen wird.

COMPLIMENT, *f. m.* gruß; höflichkeit in worten, durch zureden, botschafft oder schreiben; compliment; wort-gepräng. Compliment de felicitation: glück-wunsch. Compliment de condoléance: klage; leid-klage.

COMPLIMENT, zierliche anrede eines grossen herrn, oder ansehnlicher versammlung.

COMPLIMENTAIRE, *f. m.* ein handels-genoß, in dessen namen allein die gantze handlung geführet wird, ob gleich die anderen mitgenossen, ihren antheil an dem gewinn haben.

COMPLIMENTER, *v. a.* grüssen; seine höflichkeit [seinen gruß] ablegen. Complimenter un ami sur son heureux retour: einen freund über seiner glücklichen wiederkunfft bewillkommen.

COMPLIMENTEUR, *f. m.* der viel wort-gepräng macht.

COMPLIMENTEUSE, *f. f.* die viel wort-gepräng macht.

♃ COMPLIQUÉ, *m.* COMPLIQUÉE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] Maladie compliquée: vermischte kranckheit; die aus mancherley zufällen vermischt erwachsen.

COMPLIQUÉ. Crime compliqué: ein verbrechen, dabey verschiedene andere zusammen kommen.

COMPLIQUER, *v. a.* zusammenfassen; zusammenfügen.

COMPLOT, *f. m.* sträfliches verständniß; böse anschläge, zu eines andern verderben.

COMPLOTER, *v. a.* sich verstehen; anschläge machen wider jemand. Comploter la ruine de son ennemi: anschläge machen, seinen feind zu verderben.

♃ COMPON, *f. m.* [in der wappen-kunst] ein jedes stück der zusammensetzung, deren eins von metall, das andere von farbe seyn muß.

COMPONCTION, *f. f.* [spr. *Componccion*] hertzens-reue; schmertzliche busse.

♃ COMPONÉ, ÉE, *adj.* [in der wappen-kunst] zusammen gesetzt; bestehend.

COMPONENDE, *f. f.* ein amt des Röm. hofs, das unter der Datarie stehet, woselbst man, wegen sachen, die keinen ordentlichen tax haben, in ansehung der gebühren, mit dem vorgesetzten daselbst sich vergleichen muß.

COMPORTEMENT, *f. m.* das verhalten.

SE COMPORTER, *v. r.* sich verhalten; bezeugen. Il s'est bien comporté à mon égard: er hat sich gegen mir wohl verhalten.

COMPORTER, *v. a.* vertragen; zulassen; sich schicken. Ce sont des plaisirs, que comporte la jeunesse: diese ergötzlichkeiten schicken sich zu der jugend; die jugend bringt solche ergötzlichkeiten mit; läßt sie zu.

COMPOSÉ, *m.* COMPOSÉE, *f. adj.* zusammen gesetzt: aus vielen bestehend. Remede composé: eine zusammengesetzte artzney. L'armée est composée de tant de troupes: die armee bestehet aus so viel volcks.

COMPOSÉ, sittsam; anständig. Un air composé: eine sittsame weise.

COMPOSÉ, *f. m.* etwas zusammen gebrachtes; zusammen gesetztes. Son visage est un composé de roses & de lis: er siehet wie milch und blut aus.

COMPOSER, *v. a.* zusammen setzen; legen; schütten; giessen; aus vielen eins bereiten. Composer une médecine: eine artzney bereiten.

COMPOSER, erfinden; der wahrheit etwas beyfügen; lügen. C'est une histoire, qu'il a composé: es ist eine geschicht, die er selbst erdacht hat.

COMPOSER, [in der music] arien und andere musicalische stücke machen, componiren.

COMPOSER, [in der sprach-kunst] eine particul oder ein wort einem anderen wort beyfügen, dessen bedeutung entweder zu vermehren, oder vermindern, oder verändern.

COMPOSER un différend, eine irrung, einen streit beylegen.

COMPOSER, schreiben; eine schrifft verfassen. Composer des vers: verse schreiben.

COMPOSER, aus etwas bestehen. L'église visible est composée de bons & de mauvais: die sichtbare kirche bestehet aus guten und bösen.

COMPOSER son theme, [in der schule] sein exercitium machen.

♃ COMPOSER, [bey dem schrifft-giesser] die gegossenen buchstaben auf dem winckel-hacken zusammen setzen. Composer des lettres: die buchstaben schaben, auch unterschneiden.

COMPOSER, [in der sitten-lehre] seine sitten, handlungen und worte geziemend einrichten. Composer ses gestes: seine geberden mit fleiß einrichten; insgemein aber wird solches in bösem verstand genommen und als ein zeichen eines angenommenen wesens, oder der heucheley angesehen.

♃ COMPOSER, [in der druckerey] setzen.

COMPOSER, *v. n.* sich vergleichen; handlung pflegen. Les assiegés composent: die belagerten stehen in handlung wegen der übergabe. Composer avec ses creanciers: mit seinen glaubigern handeln.

* SE COMPOSER, *v. r.* sich geberden; geberde annehmen. Il est toûjours composé:

posé: er behält allezeit eine anständige geberde.

‡ COMPOSEUR, *s. m.* schmierer, der nichts tüchtiges schreibt. Composeur de chansons: ein reimen-schmidt.

✠ COMPOSITE, *adj.* [in der bau-kunst] Ordre composite: Römische ordnung: composita.

✠ COMPOSITEUR, *s. m.* [in der druckerey] ein setzer.

✠ COMPOSITEUR, [in der music] ein componist.

COMPOSITEUR amiable, ein schieds-mann.

COMPOSITION, *s. f.* [spr. *Composicion*] zusammensetzung; vereinbarung.

COMPOSITION, verfassung einer schrifft, der sing-weise. Il a donné plusieurs de ses compositions: er hat schon viel schrifften oder sing-weisen verfertiget; heraus gegeben.

✠ COMPOSITION, [in der mahlerey] die ausführung [vollendung] einer vorgenommenen zeichnung.

COMPOSITION, vergleich; handlung. Etre de bonne composition: sich leicht behandeln lassen. Entrer en composition: vergleich antreten; um die übergabe einer vestung handeln.

CETTE FILLE EST DE BONNE COMPOSITION, diese jungfrau ist nicht grausam; lässet niemand vor liebe sterben.

COMPOSITION, das löse-geld, die rantzion, so den cavern, see-räubern u. d. für die weggenommenen waaren und andere sachen gegeben wird.

COMPOSITION, [bey der handlung] Faire bonne composition d'une marchandise: eine waare um billigen preiß lassen; wohlfeil geben.

COMPOSITION, ein exercitium in der schule.

✠ COMPOSITION, [in der druckerey] das setzen.

COMPOSITOIRE, [bey dem schrifft-giesser] der winckel-hacke, darauf die gegossenen buchstaben gesetzet werden.

✠ COMPOSOIR, *s. m.* das setz-bret.

✠ COMPOSTEUR, *s. m.* der winckel-hacke, in der buchdruckerey.

COMPôT ou COMPOST, *s. m.* [in der Römischen kirche] eine wissenschafft die zeiten, nach dem lauf der gestirne, zu rechnen. Compôt ecclesiastique: ausrechnung der feste und feyertage.

COMPôT, [bey der see-fahrt] kunst ebbe und flut-zeiten auszurechnen.

COMPOTE, *s. f.* gestoffte äpfel oder birn.

UNE COMPOTE de pigeonneaux, gedämpfete junge tauben.

‡* ACCOMMODER LA TêTE, LE VISAGE DE QUELCUN A'LA COMPOTE, einen wohl zuschlagen; das gesicht mit maulschellen verbremen.

COMPRE'HENSIBLE, *adj.* begreiflich; das zu begreiffen ist.

COMPRE'HENSION, *s. f.* begriff; fähigkeit etwas zu begreiffen.

COMPRENDRE, *v. a.* fassen; begreiffen; in sich halten. Cette province comprend tant de villes: diese landschafft enthält so viel städte. Il est compris dans le même malheur: er ist in eben dem unglück mit begriffen.

* COMPRENDRE, verstehen; begreiffen. Je ne comprends rien dans cette affaire: ich verstehe nichts in diesem handel; es ist mir zu hoch. Je comprends bien ce que vous me dites: ich begreiffe wohl, was ihr mir sagt.

✠ COMPRESSE, *s. f.* gefalten leinen, so über das pflaster auf die wunde gelegt wird.

✠ COMPRESSIBILITE', *s. f.* [in der natur-lehre] eigenschafft, nach welcher ein ding sich zusammen drucken läst.

✠ COMPRESSIBLE, *adj.* das da mag zusammen gedruckt werden. L'eau n'est point compressible: das wasser lässet sich nicht zusammen drücken.

✠ COMPRESSION, *s. f.* zusammendruckung.

✠ COMPRIMER, *v. a.* zusammen drucken.

COMPROMETTRE, *v. a.* compromittiren; auf schieds-richter willigen.

COMPROMETTRE quelcun, einem verdruß zuziehen; ihn in ungelegenheit bringen.

* SE COMPROMETTRE, *v. r.* seine ehre [ansehen] wagen; in gefahr setzen; einen streit aufnehmen, davon man keine ehre hat.

SE COMPROMETTRE, sich einlassen; mit nichtswürdigen leuten streiten. Il ne faut pas, qu'un maître se compromette avec ses domestiques: ein herr muß sich mit seinem gesinde nicht einlassen.

✠ COMPROMIS, *s. m.* [im rechts-gang] bewilligung auf gütlichen scheide-spruch.

COMPROMIS, anspruch; widerspruch. Mettre en compromis: in anspruch stellen; ziehen; streitig machen.

COMPROMIS. On ne doit pas mettre son honneur en compromis: man muß seine ehre nicht in gefahr setzen.

COMPROMIS. Faire l'election d'un prelat par compromis: einen prälaten durch eine oder nur etliche personen erwählen. Dieses geschiehet, wann die wählenden sich nicht vergleichen können, wer erwählet werden soll, und daher die wahl iemand auftragen, mit der versicherung, daß derjenige, so von ihnen erwählet würde, für rechtmäßig erwählet erkannt werden sollte.

COMPROMISSAIRE, *s. m.* ein schieds-richter, der von beyden partheyen erwählet worden.

COMPROVINCIAL, *adj.* was aus einer provintz ist, wird von geistlichen materien gesaget.

COMPTABLE, *adj.* [sprich und schreib, wenn du wilst, *Comtable*, oder *Contable*, iedoch wird comptable für das richtigste gehalten,] der auf rechnung sitzt; rechnung zu thun schuldig ist.

COMPTABLE, der von etwas rechenschafft geben muß. Nous sommes comptables envers Dieu: wir müssen Gott rechenschafft geben.

COMTABLE. Quittances comptables: richtige quittungen, die bey ablegung einer rechnung, angenommen werden, oder paßiren müssen. Quittances non-comptables: quittungen, die der rechnungs-annehmer, weil sie die nützliche anwendung des ausgegebenen geldes hinlänglich nicht bescheinigen, verwerffen kan.

COMPTABLE, *s. m.* ein rechnungs-beamter; einer, der auf rechnung sitzet.

COMPTANT, *s. m.* [bey der handlung] die baarschafft, so ein kaufmann in casse hat. Il s'est trouvé chez lui cent mille écus de comptant: man hat hundert tausend thaler baar geld bey ihm gefunden; ausser dem wird comptant, als baar geld, nur im schertz gesaget.

COMPTANT, COMTANT, *adj. indecl.* [spr. *Contant*] baar; bereit. Payer comptant: baar auszahlen. Acheter comptant: um baar geld kaufen.

ORDONNANCE DE COMPTANT, ein befehl an die rent-cammer die darinnen enthaltene summe so fort baar zu zahlen.

† * IL M'A DIT DES SOTTISES, MAIS JE L'AI PAYE' TOUT COMPTANT, er hat mir böse worte gegeben, aber ich habe ihn mit baarer müntze bezahlet, d. i. er hat eben dergleichen wiederum einnehmen müssen.

COMPTE, *s. m.* [sprich und schreib, wenn du wilst, *Conte*] rechnung. Le compte se trouve: die rechnung trifft zu. Un compte rond: rechnung, da einnahme und ausgabe gleich aufgehen. Un compte rompu: da eins das andere überschiest. Mettre en ligne de compte: auf rechnung stellen. Recevoir à compte: auf rechnung empfangen. Un homme de fort bon compte: einer der seine rechnung richtig hält; mit dem in berechnung wohl auszukommen ist. Les bons comptes font les bons amis: richtige rechnung erhält die freundschafft.

COMPTE, rechnung; abrechnung; auszug; schrifft, darinn die rechnung enthalten. Présenter son compte: seine rechnung übergeben. Examiner un compte: eine rechnung überlegen.

LIVRE DE COMPTE, [bey der handlung] ein handels-buch. Souder un compte: eine rechnung schliessen; saldiren. Ouvrir un compte: eine rechnung zum ersten mal in das grosse buch setzen. Coucher une somme sur un com-

compte: eine summe in das grosse handels-buch tragen. Ordre d'un compte: die ordnung in einer rechnung, d.i. die eintheilung in drey capitel, nehmlich die einnahme, ausgabe, und was man wieder bezahlt bekommen hat. Passer en compte: einem eine erhaltene summe zu gut schreiben. Bordereau de compte: ein extract einer rechnung, darinnen einnahme und ausgabe enthalten; currant-rechnung. Debet de compte: eine summe, deren einnahme die ausgabe übertrifft. Solde, Soute, ou Soude de compte: eine summe, deren debet das credit übersteiget, als: Je vous dois 200 écus par la solde de nôtre compte: ich verbleibe ein pro saldo unserer rechnung 200 Rthlr. Affirmer un compte: eydlich versichern, daß eine rechnung richtig sey. Apostiller un compte: bey iedem artickel einer rechnung auf den rand setzen, ob man solchen paßiren lasse, oder ob selbiger genauer zu untersuchen sey.

COMPTES faits, tabellen, darinnen gewicht, maaß, intereß-rechnung, u. d. m. befindlich.

COMPTE borgne, eine rechnung, darinnen brüche, groschen, pfennige u. d. enthalten, als 75 rthlr. 11 gr. 5 pf. Compte rond: eine art zu rechnen; da man dutzet- mandel- schock- oder hundert-tausend-weise zahlet.

PAPIER DE COMPTE, [bey dem papier-handler] rechnungs-papier, eine art grossen und feinen papiers, darauf, bey handlungen, die rechnungen geschrieben werden.

COMPTE, rechenschafft; verantwortung. Rendre compte de sa commission: von seiner verrichtung rechenschafft geben; bericht abstatten. Rendre compte de sa conduite: sein verhalten verantworten.

COPMTE, nutz; gewinn; vortheil. Acheter; travailler à bon compte: mit gewinn [mit vortheil] einkauffen; arbeiten. J'ai mon compte: ich habe so viel, daß ich kan zufrieden seyn. Je ne trouve pas mon compte à cela: ich habe keinen vortheil dabey; ich gewinne nichts daran.

*COMPTE, vergnügen; zufriedenheit. Je trouve mon compte dans la retraite: ich bin in meiner einsamkeit wohl zu frieden.

CHAMBRE des comptes, der ober-rechnungs-rath.

MAÎTRE DES COMPTES, ein rechnungs-rath.

COMPTE, schätzung; achtung. Je ne tiens nul compte de cela: ich achte das vor nichts. Tenir compte de sa reputation: sein ansehen hoch schätzen; in acht haben.

†* VIVRE à BON COMPTE, in den tag hinein leben; ohne sorge seyn.

†* IL EN A POUR SON COMTE, er hat es weg; er ist wohl angelauffen; es ist mit ihm gethan; er ist bezahlet worden.

†* JE PRENDS CELA SUR MON COMPTE, ich stehe davor.

†EN FIN DE COMPTE, zuletzt; im ausgang.

A'VÔTRE COMPTE, wie ihr wollet; nach eurer meynung. A'vôtre compte je n'oserois sortir: nach eurer meynung dürffte ich nicht aus dem hause gehen.

PRENEZ CELA à BON COMPTE, ou à COMPTE, nehmet dieses auf abschlag hin.

†AU BOUT DU COMPTE, endlich; aufs äusserste.

† IL EST BIEN LOIN DE SON COMPTE, sein anschlag hat ihm sehr fehl geschlagen; er hat sich sehr verrechnet.

†ON NE TROUVE PAS SON COMPTE avec lui, man kan mit ihm nicht auskommen: zu recht kommen.

COMPTE-PAS, *f. m.* ein weg-weiser; uhr-werck, so die zahl der schritte anweiset.

COMPTER, COMTER, *v. a.* [spr. *Conter*] zählen; rechnen; abrechnung halten; rechnung ablegen.

†* QUANT ON COMPTE sans l'hôte, on compte deux fois, sprüchw. man muß die rechnung nicht ohne den wirth machen.

COMPTE', *m.* COMPTE'E, *f. adj.* was in rechnung ist gebracht worden. Tout compté, tout rabatu, vous me devez encore tant & tant, wenn alles gerechnet und alles abgezogen wird, so bleibet ihr mir noch so und so viel schuldig.

COMPTER, bezahlen; auszahlen.

*COMPTER les morceaux, einem alle bissen in das maul zählen.

COMPTER par bref état, nur die summen der artickel, bey der berechnung, anführen.

COMPTER en forme, ordentlicher weise rechnung ablegen, oder in eines gegenwart sich berechnen, der etwas dargegen einzuwenden befugt ist.

COMPTER par piéces, stückweise zählen.

COMPTER de clerc à maitre, nur die einnahme berechnen, ohne gehalten zu seyn für sonst etwas zu stehen.

COMPTER quelque chose à quelcun, einem etwas zu gut schreiben; in sein credit bringen.

⅌COMPTER, [in der buchdruckerey] überschlagen, wie viel geschriebene blätter auf einen gedruckten bogen gehen.

COMPTER, schätzen; achten. On compte pour rien, ce qui ne peut faire ni bien ni mal: man achtet für nichts, was weder nutzen noch schaden kan. On le compte pour mort: man schätzet ihn todt zu seyn; man hält ihn für todt.

*COMPTER, vertrauen; sich verlassen. Il faut toûjours compter sur sa vertu, & jamais sur sa noblesse: man thut wohl, wenn man seiner tugend und nicht bloß seinem adel vertrauet.

COMPTEUR, *f. m.* der geld auszahlet, [ist wenig gebräuchlich.]

COMPTEUR, f. CONTEUR.

COMPTOIR, COMTOIR, *f.* [spr. *Contoi*] eines kauffmanns oder kramers schreib-stube.

COMPTOIR, niederlage; kauf-haus einer besondern handlung in einem handel-platz. Le comptoir des Anglois à Suratte: das Englische kauf-haus zu Suratta.

COMPTOIR, ein zahl-tisch, mit schub-laden, die man verschliessen kan.

COMPTORISTE, *f. m.* der stets in der schreibe-stube stecket, und über den rechnungen lieget; it. ein guter buchhalter.

⅌COMPULSER, *v. a.* [im rechts-handel] die vorlegung einer schrifft auswürcken. Compulser un contract: um die vorlegung eines contracts anhalten.

⅌COMPULSOIRE, *f. m.* auflage, wodurch die vorlegung einer schrifft befohlen wird.

‡ COMPULSOIRE, ein gut stück fetter käs, so nennen es die procuratores zu Paris, weil er belieben zu dem trunck machet.

COMPUT, f. COMPOST ou COMPÔT.

COMPUTISTE, *f. m.* ein rechenmeister; oder der die festtage ausrechnet.

COMTE, *f. m.* Graf. Comte du palais: [zur zeit der alten Könige in Franckreich] hof-richter. Comte Palatin: Pfaltz-Graf.

COMTE', *f. f.* graffschafft.

COMTE', nennen die frantzosen la Franche-Comté; die graffschafft Burgund.

COMTOIS, *f. m.* COMTOISE, *f. f.* einer oder eine aus der graffschafft Burgund.

COMTESSE, *f. f.* Gräfin.

¶CONARD, *m.* CONARDE, *f. adj.* närrisch; lächerlich.

¶CONARDIE, *f. f.* narrheit; unbesonnenheit.

⅌CONARIUM, *f. m.* [in der anatomie] das zirbel-drüslein in dem gehirn, lieget in plexu choroïdeo.

†CONCASSER, *v. a.* gröblich zerstossen; zerknirschen.

¶CONCATENATION, *f. f.* [spr. *Concatenacion*] nothwendiger zusammenhang; folge der dinge eines aus dem andern.

CONCAVE, *adj.* rund-hol. Superficie concave, [in der mathematic] eine krumme fläche, die einwärts gebogen ist.

CONCAVE, *f. m.* eine inwendig hole figur, wie eine ausgeholete kugel. Le concave de la lune: der gesamte raum unter dem monden-kreis, der erde, lufft, feuer und wasser in sich fasset.

CONCAVITE', *f. f.* rund-hole; boegenrundung. La concavité d'une voute: die rundung eines gewölbes.

†CONCEDER, *v. a.* verwilligen; zugeben.

CONCEDER, [bey dem disputiren] zugeben; einräumen. Je vous concede la majeure de cet argument: den obersatz räume ich euch ein; gebe ich zu.

✗CONCENTRATION, *s. f.* [in der chymie] die zusammenziehung des allerreinstein aus einer materie; die verfertigung einer quint-essentz.

SE CONCENTRER, *v. r.* sich zusammen ziehen.

CONCENTRER, *v. a.* einspannen; in sich selbst zusammen zwingen. Le froid concentre la chaleur: die kälte treibt die hitze zusammen.

✗CONCENTRIQUE, *adj.* [in der meß-kunst.] Cercle concentrique: kreiß, der mit einem andern aus einem mittel-punct gerissen.

✗ CONCEPT, *s. m.* [in der vernunfft-lehre] begriff; vorbildung in dem verstand.

CONCEPT, [bey der handlung] ein vorschlag; project; ein vorhaben.

CONCEPTION, *s. f.* [spr. *Concepcion*] empfängniß einer geburt in der bär-mutter.

✗CONCEPTION, das fest der empfängniß der heil. Jungfrau.

✗CONCEPTION, kupffer-stücke, so die empfängniß Mariens vorstellet.

CONCEPTION, die empfängniß der h. jungfrau Marien.

CONCEPTION, ein nonnen-orden.

CONCEPTION, ein ritter-orden, den Ferdinand, Hertzog von Mantua gestifftet hat.

CONCEPTION, begriff; krafft des verstandes, etwas zu fassen. Avoir la conception un peu dure: hart-lehrig seyn; ein ding schwerlich fassen können.

CONCEPTION, gedancke; einfall. Il a de belles conceptions: er hat artige einfälle.

CONCERNANT, *adv. & præp.* anlangend; betreffend.

CONCERNANT, ANTE, *adj.* On a fait des reglemens concernans la police: man hat verordnungen gemacht, welche die policey betreffen.

CONCERNER, *v. a.* betreffen; angehen. La pieté concerne tout le monde: die gottseligkeit gehet alle menschen an.

CONCERT, *s. m.* gesang von vielen stimmen. Un concert de luths, de violons: eine zusammenstimmung von lauten, geigen, u. s. f.

*LE PLAISANT CONCERT des oiseaux, der liebliche gesang der vögel.

CONCERT, ein blosser klang; laut.

CONCERT, ein mischmasch von allerhand stimmen, da eins weinet, das andere lachet, eins schreyet, das andere sonst etwas vernimmet.

†*CONCERT, der ort, wo eine music gehalten wird.

†*CONCERT. La mer & tous les elemens sembloient être de concert pour nous faire faire naufrage: es schiene, als wenn sich alle elemente mit einander vereiniget hätten, es dahin zu bringen, daß wir schiffbruch leiden müßten.

CONCERT, beredung; abrede; gemeinsame rath; verständniß. Agir de concert: nach der abrede [gemeinsamen rath] handeln.

CONCERTANT, *m.* CONCERTANTE, *f. adj.* ein mitglied eines concerts; eine person, die mit musiciret.

CONCERTANT, *s. m.* ein kämpfer in einem turnier.

CONCERTÉ, *m.* CONCERTÉE, *f. adj.* verabredet; angelegt. Un dessein bien concerté: ein wohl angelegter anschlag.

CONCERTÉ, gezwungen; in worten und geberden auf etwas sonderliches geflissen. Cette personne est toûjours fort concertée: diese person thut alles sehr gezwungen.

CONCERTER, *v. n.* musiciren; gesang von vielen stimmen halten.

CONCERTER quelques pieces, einige musicalische stücken probiren.

CONCERTER, *v. a.* abrede nehmen; gemeinsamlich berathen; anlegen. Ils ont concerté cela ensemble: sie haben dieses mit einander berathen; verabredet; angelegt.

SE CONCERTER, *v. n.* sich zwingen; angemaßte weisen brauchen.

CONCESSION, *s. f.* bewilligung; begnadigung.

CONCESSION, [in der rede-kunst] das zugeben, die einräumung einiger puncte, auch bey dem disputiren.

CONCEVABLE, *adj.* begreiflich. La chose n'est pas concevable: die sache ist nicht zu begreiffen.

CONCEVOIR, *v. a.* [*Je conçois; je conçus; j'ai conçu; je concevrai*] empfangen, die frucht in der bär-mutter.

CONCEVOIR, fassen; begreiffen; verstehen. Concevoir les dificultés de l'algebre: die schwürigkeiten in der algebra verstehen; begreiffen. Concevoir un soupçon: einen verdacht fassen.

*CONCEVOIR, empfinden. Concevoir de l'amour: sich verlieben. Concevoir du mépris: verachten; mit verächtlichen augen ansehen.

CONCEVOIR, sich vorstellen; ausdencken. Concevoir de grands desseins: grosse dinge vornehmen; aussinnen. Concevoir une entreprise perilleuse: auf ein gefährliches vorhaben dencken.

CONCEVOIR, abfassen; verfassen. La lettre étoit conçuë en ces termes: der brief war also abgefasset.

¶CONCHE, *s. f.* glück und unglück; beschaffenheit der kleider. Etre en bonne conche: wohl ausstaffiret seyn.

CONCHI, art von zimmet.

¶CONCHIERRE, *s. m.* ein bären häuter; eine feige memme.

CONCHILE, s. CONCHYLE.

†CONCHIER, *v. a.* bescheissen.

✗CONCHILE, *adj.* [in der meß-kunst] wird von einer krummen linie gesagt.

✗CONCHOÏDE, [in der meß-kunst] muschel-linie.

CONCHYLE, CONCHILE, *s. m.* eine purpur-schnecke.

CONCIERGE, *s. m.* haus-verwalter. Il est concierge d'un tel château: er ist haus-verwalter dieses schlosses.

CONCIERGE, thür-hüter eines comödien-hauses.

CONCIERGE, kercker-meister; stockmeister.

CONCIERGERIE, *s. f.* das amt eines burg-voigts.

CONCIERGERIE, die wohnung eines burg-voigts.

CONCIERGERIE, das gefängniß des parlaments zu Paris.

CONCILE, *s. m.* versammlung der geistlichkeit; concilium.

CONCILE, der ort, wo diese versammlete geistlichkeit zusammen kommet.

CONCILE, verfassung; decreta; satzungen und schlüsse eines solchen concilii.

CONCILIABULE, *s. m.* unrechtmäßige versammlung der geistlichkeit.

CONCILIABULE, versammlung ketzerischer geistlichkeit.

CONCILIATEUR, *s. m.* der streitende sprüche einstimmig auslegt.

CONCILIATEUR, der irrungen und zwistigkeiten beyleget; streitende partheyen vergleichet.

CONCILIATION, *s. f.* [spr. *Conciliacion*] einstimmige erklärung; verglei[illegible]

CONCILIER, *v. a.* vergleichen; einstimmig auslegen, was wider einander lautet.

CONCILIER, vergleichen; vergleich stifften. Concilier les articles débatus: die streitigen sätze vergleichen.

CONCILIER, gewinnen; günstig machen. Il a un agrément, qui lui concilie l'affection de tout le monde: er hat etwas angenehmes, wodurch er eine allgemeine liebe gewinnet.

SE CONCILIER, *v. r.* gewinnen; erlangen. Se concilier la bienveillance des juges: der richter gunst gewinnen.

CONCIS, *m.* CONCISE, *f. adj.* [von der rede] kurtz; kurtz gefaßt. Un stile net & concis: eine reine und kurtzgefaßte schreib-art. Il est concis dans ses harangues: er fasset seine reden kurtz.

CONCITOYEN, *s. m.* mit-bürger.

CONCLAVE, *s. m.* der ort auf dem Vaticano, wo die Cardinäle eingeschlossen werden, wenn sie einen Pabst wählen wollen.

CONCLAVE, die zur Pabst-wahl versammleten Cardinäle.

CONCLAVE du Pape Innocent XII. das conclave, so vor dem Innocentium den XII erwählet hat.

CONCLAVISTE, *f.m.* bedienter eines Cardinals, so mit ihm in das conclave geht.

CONCLUANT, *m.* CONCLUANTE, *f. adj.* bündig; unwidertreiblich. Argument concluant: bündige schluß-rede. Preuve concluante: unwidertreiblicher beweiß.

CONCLURRE, *v. a.* [*Je conclus; j'ai conclu; je conclus; je conclurrai; que je concluë; que je conclusse; je conclurrois*] die rede enden; beschliessen. Conclurre son discours patétiquement: seine rede bewäglich beschliessen.

CONCLURRE, schliessen; einen schluß machen. Je conclus de tout cela, que la nouvelle est fausse: ich schliesse aus dem allen, daß die zeitung falsch sey.

CONCLURRE, schliessen; vest stellen; abthun. Conclurre une affaire: eine sache abthun. Conclurre un mariage: eine heyrath schliessen.

✗CONCLURRE, [im gericht] stimmen; seine meynung eröffnen. Les juges conclurent à la mort: die richter stimmeten zur lebens-strafe.

CONCLUSION, *f. f.* beschluß, einer schrifft oder rede.

CONCLUSION, endschafft; ausgang eines geschäffts. La conclusion de l'affaire a été malheureuse: die sache hat eine unglückliche endschafft erreichet.

✗CONCLUSION, [in der vernunfft-lehre] der schluß-satz einer beweis-rede.

CONCLUSION, lehr-satz. Faire ses conclusions: seine lehr-sätze auffsetzen.

✗CONCLUSION, die bitte; das suchen eines theils vor gericht. On lui a ajugé ses conclusions: man hat gesprochen, wie er gebeten.

✗CONCLUSION, die stimme; meynung im gericht. Les conclusions d'un tel ont été suivies: man ist seiner meynung beygefallen. Prendre des conclusions contre quelcun: einem zu wider stimmen.

‡IL EST ENNEMI DE LA CONCLUSION, man kan mit ihm nichts schliessen; er machet kein ende.

POUR CONCLUSION, oder schlecht weg Conclusion! mit einem wort; kurz! Conclusion, je n'en ferai rien: kurz, ich werde es nicht thun.

CONCOCTION, *f.f.* [spr. *Concocsion*] die däuung.

CONCOMBRE, COUCOMBRE, *f. m.* [das erste ist das beste] gurcke.

CONCOMBRE sauvage, esels-kürbis; spring-gurcken.

CONCOMBRE, ein ungeziefer im meer.

✗CONCOMITANCE, *f. f.* [in der gottes-lehr] mit-begleitung.

CONCOMITANT, *m.* CONCOMITANTE, *f.* das mit dabey ist. La grace concomitante: die mit-wirckende gnade, in der gottes-lehre.

CONCORDANCE, *f.f.* concordanz; biblisches register.

†CONCORDANCE, ein schul-buch, darinn die fügung der worte durch exempel gezeiget wird.

CONCORDANCE, die übereinstimmung. La concordance des evangelistes: die übereinstimmung der evangelisten.

CONCORDANCE de loix & des coutumes, übereinstimmung der gesetze und gewohnheiten.

CONCORDANT, *m.* CONCORDANTE, *f. adj.* übereinstimmend.

CONCORDANT, *f. m.* der tenor, in der music.

CONCORDANTIEL, *m.* CONCORDANTIELLE, *f. adj.* nach art und weise einer concordanz.

CONCORDAT, *f. m.* der vergleich des Pabsts mit dem König in Franckreich, über die bestellung der geistlichen ämter.

CONCORDAT Germanique, ou Concordat d'Allemagne, ein vergleich, so 1448. Kayser Fridericus III. mit Pabst Nicolao V. aufgerichtet.

CONCORDAT, vergleich einer gemeine mit ihrem pfarrer.

CONCORDE, *f. f.* eintracht; einigkeit.

CONCORDE Evangelique, die übereinstimmung der evangelisten.

CONCORDE, eine heidnische göttin, Concordia bey den Römern genannt, welcher selbst und an anderen orten man selbiger viele schöne tempel aufgerichtet hatte.

CONCORDE, *f. f.* concordia, ein weibs name.

CONCORDIAL, *f. m.* der oberste priester der göttin Concordia, in dem tempel zu Padua.

*CONCOURRIR, *v. r.* mitwilligen; mithelfen; beytreten. [wird *conjugirt* wie *Courir.*]

CONCOURRIR, gleiche verdienste; gleichen werth, oder gleiches recht mit einem zu etwas haben.

CONCOURRIR. Ces deux provisions de cour de Rome concurrent à l'égard de ce benefice: diese beyden anwartungs-briefe auf diese pfründ sind an einem tage datiret, und zween unterschiedenen personen ausgestellet worden, daher gelten sie beyde nicht, weil man nicht weiß, wem der Pabst solche zu verleihen gemeynet gewesen ist.

CONCOURME, curcumen; gelb-wurzel; Indianische erde-wurtz; Indianischer saffran, wird in der artzney, und auch zu dem gelb-färben gebrauchet, heisset in der artzney-rede: Terra merita.

CONCOURS, *f. m* zulauf. Grand concours de peuple: zulauf des volcks.

*CONCOURS, mit-hülfe; beytritt.

CONCOURS, einwilligung; vereinigung. Pour ériger un évêché il faut le concours du pape & du souverain: wenn ein Bißthum soll gestifftet werden, so muß der Pabst und der landes-herr darein williaen.

CONCOURS, eine disputation; ein gelehrter wort-streit. Mettre une chaire de professeur au concours: diejenigen, so sich um eine professor-stelle bewerben, mit einander disputiren lassen.

CONCOURS, begegnung; zusammenkunfft. Le concours de plusieurs consones fait la rudesse d'une langue: die zusammenkunfft vieler consonanten machet, daß eine sprache hart und unangenehm klinget.

CONCOURS, streit; irrung.

✗CONCRET, *adj.* [in der vernunft-lehre] sache; die eine gewisse eigenschaft besitzt.

CONCRETION, *f. f.* dickmachung.

CONCUBINAGE, *f. m.* unehelicher stand, da ein mann und ein weib ausser der ehe sich zusammen halten.

CONCUBINAIRE, *f. m.* der mit einem weib unehelich zuhält.

CONCUBINE, *f. f.* kebs-weib.

¶CONCUEILLIR, *v. a.* richten; ordnen; regieren.

CONCUPICENCE, CONCUPISCENCE, *f. f.* [das *s* ist stumm] böse begier.

✗CONCUPICIBLE, CONCUPISCIBLE, *adj.* [das *s* ist stumm] [in der sitten-lehr.] Appetit concupicible: die begierliche regung, so die begierden in dem menschen zeuget.

✗CONCURREMMENT, *adv.* gesamtlich; ingemein; gemeinschaftlich. Ils joüiront concurremment de ce revenu: sie sollen dieses einkommen gemeinsamlich geniessen.

CONCURRENCE, *f. f.* wett-streit; eifer um den vorzug. Il n'y a nulle concurrence entre eux: sie haben um nichts zu streiten; zu eifern. Deux belles qui sont en concurrence de beauté: zwo schönen, die einander den preis [vorzug] der schönheit streiten; streitig machen.

CONCURRENCE, [in den gerichten] einerley classe, darinnen glaubiger, so einerley hypothecken und privilegien haben, zu stehen pflegen.

CONCURRENCE, ansuchung um ein amt, darnach ein anderer sich ebenfalls bestrebet.

CONCURRENCE, die zusammenkunfft zweyer feste, so auf eben dem tage einfallen.

A LA CONCURRENCE, bis auf einen gewissen werth: bis auf eine gewisse summe. Les meubles sont hypothequez au proprietaire jusqu'à la concurrence des loyers, qui lui sont dûs: das haus-geräthe ist dem eigenthums-herrn in so weit verpfändet, als zu abtrag des ihm schuldigen mieth-zinses nöthig ist.

CONCURRENT, *f. m.* mit-werber um ein

ein

ein amt oder vortheil. C'est un concurrent, qui est à craindre: für einem solchen mit-werber hat man sich zu fürchten.

CONCUSSION, *ſ. f.* pressung; schinderey eines beamten, gegen die ihm anvertraute unterthanen.

CONCUSSIONNAIRE, *ſ. m.* schinder; der schinderey schuldig.

CONCUSSIONER, *v. a.* das volck unbillig aussaugen; schinden.

CONDAMNABLE, *adj.* [sprich, und wenn du wilt, schreibe *Condanable*] schuldig; sträffällig; sträfflich. Le prévenu a été trouvé condamnable: der angeklagte ist schuldig befunden worden. Procedé condamnable: sträffliches verfahren.

CONDAMNATION, *ſ. f.* [spr. *Condanacion*] urtheil; beurtheilung. Sa condamnation est prononcée: sein urtheil ist gesprochen; er ist schon verurtheilet.

CONDAMNATION, straffällige that. Cela seul a fait sa condamnation: dieses allein hat ihn straffällig gemacht.

CONDAMNATION, schuld. Je passe condamnation là-dessus: in dem stück geb ich mich schuldig.

CONDAMNATOIRE, *adj.* was eine verurtheilung mit sich bringet. Suffrage condamnatoire: eine stimme, die auf die verurtheilung zielet.

CONDAMNER, *v. a.* [spr. *Condaner*] verurtheilen. Condamné aux dépens du procés: er ist in die gerichts-kosten verurtheilet. Condamner au foüet; à la mort: zum staupbesen; zum tode verurtheilen.

CONDAMNER, tadeln; strafen; verwerfen. Condamner la conduite de quelcun: eines verhalten strafen. Condamner un mot: ein wort als untüchtig verwerfen.

CONDAMNER, bestimmen; ein gesetz vorschreiben; anbefehlen. Il nous a tous condamné à souffrir les injures: er hat uns allen anbefohlen, das unrecht zu erdulten.

†CONDAMNER une porte; une fenêtre: eine thür; ein fenster vermauren; vernageln.

SE CONDAMNER, *v. r.* sich schuldig geben; seine schuld bekennen.

¶CONDE', *ſ. m.* der einfluß eines stroms in den andern, wird doch an verschiedenen orten annoch gesaget.

CONDE'CENDENCE, CONDESCENDENCE, *ſ. f.* [das *s* ist stumm] nachsehen; willfährigkeit.

CONDE'CENDANT, *m.* CONDE'CENDANTE, *f. adj.* nachgebend; willfährig.

CONDE'CENDRE, *v. n.* zu willen seyn; nachsehen; sich bequemen.

CONDE'CENDRE, zu gut halten. Condécendre aux foiblesses de quelcun: eines schwachheiten etwas zu gut halten.

✠CONDE'CENDRE, [in dem rechts-handel] die aufgetragene vormundschafft einem andern übergeben.

✠CONDE'CENTE, *ſ. f.* [in dem rechts-handel] die übergebung der aufgetragenen vormundschafft an einem anderen, der näher mit dem minderjährigen verwandt, oder sonst geschickter ist.

CONDENSATION, *ſ. f.* [spr. *Condensacion*] verdickung.

CONDENSER, *v. a.* verdicken; dick machen. Le froid condense l'air: die kälte macht die luft dick.

CONDESCENDENCE, &c. ſ. CONDE'CENDENCE.

CONDICTION, *ſ. f.* [bey den rechts-gelehrten] eine klage, da einer zurückfordert, was ihm zugehöret.

CONDICTION furtive, klage, vermittelst welcher der eigenthums-herr die ihm gestohlenen sachen, mit aller nutzung, von dem diebe, dessen erben und mit-helfern, gerichtlich wiederfordert.

✠CONDILE, *ſ. m.* [in der heil-kunst] knote oder fortsatz an gewissen beinen.

CONDILOMES, *ſ. m. pl.* hart-häutige gewächse, an dem hintertheil u. s. w.

CONDIGNITE', *ſ. f.* [in der scholastischen theologie] eine genaue gleichheit, in ansehung einer guten that und deren belohnung.

CONDISCIPLE, *ſ. m.* ein mit-schüler, der mit andern in einer classe sitzet, oder unter einem lehr-meister stehet.

CONDISI, *ſ. m.* Arabisches seiffenkraut, damit die wolle daselbst gewaschen wird.

CONDIT, *ſ. m.* [in der apothecke] etwas eingemachtes, mit honig oder zucker.

CONDITION, *ſ. f.* [spr. *Condicion*] beding; vorschlag. Faire ses conditions bonnes: gute bedinge vor sich machen. Accepter la condition: den vorschlag annehmen.

CONDITION, beschaffenheit; natur eines dinges.

CONDITION, erforderter umstand; eigenschaft; bewandniß. Un testament valable doit avoir telles conditions: zu einem gültigen testament werden folgende umstände erfordert.

CONDITION, stand; zustand; lebens-art.

† UNE PERSONNE DE CONDITION, eine standes-person. On peut être content dans toutes sortes de conditions: man kan in einem jeden stand wohl zu frieden seyn.

CONDITION, dienst; bedienung. Chercher condition: dienst suchen. Sortir d'une condition pour rentrer dans une autre: aus einem dienst in den andern treten.

A' CONDITION QUE, *conj.* mit dem beding, daß.

CONDITIONNE', *m.* CONDITIONNE'E, *f. adj.* bedingt; mit gewissem beding verwahrt; eingeschränckt. Permission conditionnée: eine bedingte vergünstigung.

CONDITIONNE'E, bewandt; beschaffen. Livre bien conditionnée: fein eingebundenes buch. Marchandise bien conditionnée: tüchtige [wohl beschaffene] waar.

CONDITIONNEL, *m.* CONDITIONNELLE, *f. adj.* bedinglich. Proposition conditionnelle: bedinglicher vortrag.

CONDITIONNELLEMENT, *adv.* mit beding.

CONDITIONNER, *v. a.* in den behörigen stand setzen; verfertigen, wie es sich gebüret.

CONDITIONNER, einem contract, testament, kauff u. d. bedingungen beyfügen.

CONDOLE'ANCE, *ſ. f.* mitleiden; klage. Faire des complimens de condoléance: einem das leid klagen.

CONDORIN, *ſ. m.* ein klein gewicht in China, damit, in dem handel, das geld gewogen wird, ist etwa einen Frantzösischen stüber werth.

CONDORMANS, *ſ. m.* ketzer in Teutschland, welche ohne unterschied des geschlechts beysammen schlieffen, um das jahr 1233.

¶SE CONDOULOIR, *v. r.* mitleiden bezeugen.

CONDUCTEUR, *ſ. m.* zucht-meister; hof-meister; führer; dem eine erziehung [aufsicht] anbefohlen ist.

CONDUCTEUR de la barque, der eine gantze sache führet und regieret.

CONDUCTEUR d'un bâtiment, ein aufseher über einen bau.

CONDUCTRICE, *ſ. f.* hofmeisterin; anführerin.

CONDUIRE, *v. a.* [*Je conduis; j'ai conduit; je conduisis*] leiten; führen. Conduire un aveugle: einen blinden leiten.

CONDUIRE, leiten; fortführen. Conduire une muraille: eine mauer fortführen. Conduire l'eau: das wasser leiten.

CONDUIRE, begleiten. On le conduisit chés lui en ceremonie: man begleitete ihn mit gepräng nach hause.

*CONDUIRE, erziehen; die aufsicht haben; einem vorstehen. Conduire un enfant: der erziehung eines kindes vorgesetzt seyn. Conduire un bâtiment: einen bau führen; die aufsicht und anordnung darüber haben.

SE CONDUIRE, *v. r.* allein wandeln; gehen. J'ai assés de force pour me conduire moi-même: ich bin starck genug allein zu gehen.

SE CONDUIRE, sich verhalten; aufführen.

CONDUIT, *ſ. m.* wasser-röhre; wasser-gang. Conduit souterrain: ein unterirrdischer wasser-gang. Conduit de l'urine: die harn-röhre.

CONDUITE, *ſ. f.* aufsicht; anordnung.

Avoir

Avoir la conduite d'un enfant: die aufsicht über ein kind haben.

CONDUITE, anführung. Commander un parti sous la conduite d'un tel: eine partey unter seiner anführung ausschicken.

CONDUITE, verhalten; aufführung; klugheit. Une étrange conduite: ein seltsames aufführen.

⚹CONDUIT, [in der heil-kunst] ein gang oder röhre. Conduit de Pecquet, der milch-brust-adern-gang, den Johann Pecquet, ein artzt zu Dieppe, 1651. zu erst erfunden.

CONDURI, *s.m.* eine bohne von schöner rother farbe, in Ost-Indien, wird an einigen orten statt des geld- und silber-gewichts gebrauchet.

CONDYLE, CONDYLOME, *s.* CONDILE, CONDILOME.

⚹CONE, *s.m.* [in der meß-kunst] ein kegel.

⚹CONIQUE, *adj.* kegel-förmig; kegel-artig. Section conique: kegel-schnitt.

CONE'TABLE, CONE'TABLIE, *s.* CONNE'TABLE.

‡ CONFABULATION, *s. f.* ein freundliches gespräch.

‡CONFABULER, *v.n.* vertraulich oder freundlich mit einander reden.

CONFALON, *s. m.* eine brüderschafft weltlicher personen, die sich die reuenden oder bußfertigen nennen.

CONFANON, *s.* GONFANON.

¶CONFANONS, wilder mon, man nennet solchen ietzo: coquelicot, ou pavots rouges.

CONFARREATION, *s.f.* eine ceremonie bey den alten Römern, da braut und bräutigam, die ihre kinder zu dem priesterthum widmeten, von einem brod essen musten.

CONFECTION, *s.f.* [spr. *Confeccion*] lattwerge. Confection de roses: rosen-zucker.

CONFECTION de Hamech, eine purgier-lattwerge, von einem Arabischen artzt also benamet.

†CONFECTION, verfertigung; zubereitung. Confection du chile: die zubereitung eines nahrungs-saffts. La confection d'un inventaire: verfertigung eines verzeichnisses.

CONFE'DERATION, *s. f.* [spr. *Conféderacion*] bündnis.

CONFE'DERE', *m.* CONFEDERE'E, *f. adj.* verbündet; mit bündnis verwandt.

SE CONFE'DERER, *v. r.* ein bündnis machen, das wort ist nicht sehr gebräuchlich.

CONFE'DERE'S, *s. m. pl.* bundsgenossen.

CONFE'RENCE, *s. f.* unterredung. Entrer en conférence: in unterredung treten. Etre en conférence: sich unterreden.

CONFE'RENCE, zusammenkunfft der gesandten grosser potentaten über staats-sachen sich zu besprechen und darüber zu tractiren.

CONFE'RENCE, gegeneinanderhaltung; vergleichung. Conférence de manuscrits, d'éditions, &c. vergleichung unterschiedener geschriebener oder gedruckter bücher unter einander.

CONFE'RER, *v. a.* vergleichen; gegen einander halten. Conférer la version avec l'original: die übersetzung gegen die urschrifft halten.

CONFE'RER, geben; mittheilen. Le roi lui a conféré une charge: der König hat ihm eine bedienung gegeben.

CONFE'RER, eine geistliche würde auftragen; verleihen. Conférer les ordres: die ordination verleihen. Conférer une abaye: eine abtey verleihen.

CONFE'RER, *v. n.* sich unterreden. Conférer avec quelcun: sich mit einem unterreden. Après avoir conféré ensemble: nachdem sie sich mit einander unterredet.

¶CONFE'S, *adj.* Contrit & confès: [kirchen-wort in der Römischen kirche] der seine sünde bereuet und gebeichtet hat. Confès ist alt, man spricht: confessé.

CONFESSE, *s. f.* Aller à confesse: zur beicht gehen.

CONFESSE', *m.* CONFESSE'E, *f. adj.* der oder die gebeichtet und die sünde bekannt hat.

CONFESSER, *v. a.* bekennen. Vous me forcez à confesser, que &c. ihr nöthiget mich zu bekennen, daß &c.

CONFESSER, beichten. Confesser ses pêchés: seine sünden beichten.

CONFESSER, beicht sitzen; hören. Il a confessé tant de personnes: er hat so viel personen beicht gehört. Il confesse tous les jours: er sitzt täglich beicht.

SE CONFESSER, *v. r.* beichten. Je me confesse à vous de tous mes pêchés: ich beichte euch alle meine sünden.

SE CONFESSER, wiederrufen; bekennen, daß man sich geirret hat.

‡* SE CONFESSER au renard, spr. sich einem schalck vertrauen.

CONFESSEUR, *s.m.* beicht-vater.

CONFESSEUR, bekenner der Christlichen wahrheit, unter dem leiden und verfolgung.

CONFESSION, *s. f.* bekänntnis. On tira de lui cette confession: man hat diese bekänntnis von ihm heraus gebracht.

CONFESSION, beichte. Faire sa confession: seine beichte thun. Entendre quelcun en confession: einen beichte hören.

CONFESSION de foi, glaubens-bekänntnis. La confession d'Ausbourg: die Augspurgische confession.

CONFESSION, der beicht-pfennig, bey einigen protestanten; bey den Römisch-catholischen ist dieses nicht üblich: doch pflegen auch da die beicht-kinder ihren beicht-vätern, ausser dem beicht-stul etwas zu verehren.

CONFESSION d'un saint, das begräbnis eines heiligen; der ort, wo man dessen reliquien verehret.

CONFESSIONAL, *s.m.* beicht-stuhl.

CONFIANCE, *s. f.* vertrauen; zuversicht.

CONFIANCE, frechheit; vermessenheit.

EN CONFIANCE, im vertrauen.

CONFIDAMMENT, *adv.* vertraulich; im vertrauen.

CONFIDENCE, *s.f.* vertrauen; vertraulichkeit. Faire confidence d'une chose: eine sache vertrauen; im vertrauen offenbaren. Etre dans la confidence de quelcun: bey einem in grosser vertraulichkeit stehen.

⚹ CONFIDENCE, verwaltung einer pfründ vor einen andern.

CONFIDENT, *s. m.* ein vertrauter.

CONFIDENTE, *s. f.* vertraute freundin.

⚹ CONFIDENTIAIRE, *s. m.* [spr. *Confidenciaire*] der eine pfründ vor einen andern besitzt.

CONFIE', *m.* CONFIE'E, *f. adj.* frech; vermessen. Avoir des airs confiez: stoltze und vermessene geberden an sich haben.

CONFIER, *v. a.* anbefehlen; anvertrauen. Confier son bien, son secret; à un ami: seine güter; sein geheimnis einem freund anvertrauen.

SE CONFIER, *v. r.* sich vertrauen; sein vertrauen setzen. Se confier à quelcun: sich einem vertrauen.

CONFIGURATION, *s. f.* die äusserliche gestalt eines dings.

CONFIGURATION des planetes, [in der stern-deutung] ein gewisser stand der planeten in dem thier-kreis, nach welchem sie einander helffen oder hinderlich sind.

CONFIGURE', *m.* CONFIGURE'E, *f. adj.* [in der natur-lehre] in eine ordnung gebracht; eingerichtet.

CONFINER, *v. n.* grentzen; anstossen. La Saxe confine à la Boheme: Sachsen grentzt mit Böhmen.

CONFINER, *v. a.* verweisen; an einen gewissen ort verbannen. Il est confiné dans sa maison: es ist ihm auferlegt, aus seinem hause nicht zu weichen.

SE CONFINER, *v. r.* sich einschliessen; heimlich aufhalten. Il s'est confiné dans son étude: er hat sich in sein studier-stüblein eingeschlossen.

CONFINS, *s. m. pl.* grentze.

*CONFINS. La lumiere de la raison nous conduit jusq' aux confins de la religion: das licht der vernunfft führet uns zu der religion.

CONFIRE, *v. a.* [*Je confis, tu confis, il confit, nous confisons, vous confisez, ils confisent; je confis; j'ai confit*] einmachen. Confire des cerises; des prunes &c. kirschen; pflaumen u. s. w. einmachen.

⁑CONFIRE, [bey dem kürschner] felle bereiten; gar machen.
CONFIRE, weichen lassen; lange zeit eintråncken. Confire des cornichons: kleine gurcken einmachen.
CONFIRE des sardines, grosse sardellen einlegen.
FRUITS CONFITS sur l'arbre, früchte, so auf dem baum todt-reif, recht sehr reif geworden.
⁑CONFIRMATIF, *m.* CONFIRMATIVE, *f. adj.* [im rechts-handel] bestätigend; beyfällig. Arrêt confirmatif: beyfälliges urtheil, wodurch das vorige bekräftiget wird.
CONFIRMATION, *f.f.* [spr. *Confirmacion*] bestätigung; bekräftigung. Confirmation d'un traité; d'une nouvelle: bekräftigung einer handlung; einer zeitung.
⁑CONFIRMATION, [in der Römischen kirche] die firmung.
⁑CONFIRMATION, [in der rede-kunst] das stück einer rede, wo der haupt-satz bewiesen wird.
CONFIRMER, *v. a.* bekräftigen; bestätigen. Confirmer une nouvelle: eine zeitung bekräftigen. Confirmer quelcun dans ses sentimens: einen in seiner meinung bestätigen; vest [beständig] machen.
⁑CONFIRMER, [in der Römischen kirche] firmen; das sacrament der firmung mittheilen.
SE CONFIRMER, *v. r.* bestätiget werden. La nouvelle se confirme de toutes parts: die zeitung wird von allen orten bestätiget. Se confirmer dans la foi: im glauben gestärcket werden.
CONFISCABLE, *adj.* verfallen. Bien confiscable: verfallenes gut, das rechtmäßig mag eingezogen werden.
CONFISCATION, *f.f.* [spr. *Confiscacion*] einziehung eines guts, um begangenen verbrechens willen.
CONFISEUR, *f. m.* confiturier; zucker-bäcker.
CONFISQUANT, *f. m.* dessen güter eingezogen werden konnen.
CONFISQUÉ, *m.* CONFISQUÉE, *f. adj.* eingezogen.
‡* UN HOMME CONFISQUÉ, ein ungesunder [abgezehrter] mensch.
CONFISQUER, *v. a.* gerichtlich einziehen; confisciren.
⁑CONFIT, *f. m.* [bey dem kürschner] die beitz-kufe, worinn die felle gar gemacht werden.
‡*CONFIT, *m.* CONFITE, *f. adj.* erfüllt; überhäuft; eingemacht. Confit en devotion: der andacht gantz ergeben. Confit en douceurs: ein erz-schmeichler; ein eingemachter bösewicht.
CONFITEOR, *f. m.* [ist lateinisch] ein gebet vor der beicht.
‡*IL N'A QU'A DIRE SON CONFITEOR, er muß fort; er muß sterben.
CONFITURES, *f. m. pl.* zucker-werck; eingemachtes. Confitures liquides: früchte, so mit einem flüßigen syrup eingemacht, wie der ingwer z. e. Confitures séches: eingemachte früchte, die in dem syrup gekocht, nachgehends aber herausgenommen und in einer warmen stube getrocknet worden.
CONFITURIER, *f. m.* zucker-becker; confiturier. Confituriere, *f. f.* eine zucker-beckerin.
CONFLAGRATION, *f. f.* ein brand; die verbrennung, ist nicht viel gebräuchlich, man sagt: incendie, embrasement.
†CONFLIT, *f. m.* streit um die gerichtbarkeit.
CONFLIT, gefecht bewehrter leute; it. das disputiren.
CONFLUENT, *f. m.* einfall [einfluß] eines stroms in den andern.
CONFLUER, zusammen fliessen.
CONFONDRE, *v. a.* [*Je confonds; je confondis; j'ai confondu; je confondrai*] vermischen; vermengen; verwirren. L'âge confond les titres, & les noms: die lange zeit verwirrt die namen und würden.
CONFONDRE, bestürtzt machen; verwirren. Ma raison est confonduë: mein verstand ist verwirrt. Cela me confond: das macht mich bestürtzt.
CONFONDRE, beschämen; einer unwahrheit überzeugen. Il a confondu son adversaire dans cette dispute: er hat seinen gegner in diesem streit zu schanden gemacht.
CONFONDRE, ein ding für ein anders ansehen; irren.
†CONFORMATION, *f. f.* [spr. *Conformacion*] ausbildung; gestaltung. La conformation des parties du corps: die bildung der leibes-theile.
CONFORME, *adj.* gleichförmig; einstimmig.
CONFORMÉMENT, *adv.* einstimmiglich. Agir conformément à ses ordres: nach dem empfangenen befehl handeln.
CONFORMER, *v. a.* gleichförmig machen; nach einem andern richten. Conformer ses interêts aux volontés d'un autre: seinen willen [sein verhalten] nach einem andern richten. Se conformer aux volontés d'autrui: sich nach eines andern willen richten.
CONFORMISTE, *f. f.* [in Engelland] der es mit der Englischen kirche hält. Non-conformiste, der sich in den lehr-puncten so wol, von der Englischen kirche scheidet, als auch in äusserlichen dingen von dieser abgehet.
† QUELQUES ITALIENS SONT NON-CONFORMISTES en amour: einige Italiener sind in liebes-handeln non-conformisten, wird in dem schertz gesaget.
CONFORMITÉ, *f. f.* gleichheit; gleichförmigkeit; übereinstimmung. Conformité de doctrine: gleichförmigkeit [übereinstimmung] der lehre. Conformité d'humeurs: gleichheit der gemüther.
¶CONFORT, *f. m.* trost.
⁑CONFORTATIF, *m.* CONFORTATIVE, *f. adj.* stärckend. Remede confortatif: stärckende artzney.
⁑CONFORTATION, *f. f.* [in der heil-kunst] eine stärckung. L'estomac affoibli a besoin de confortation: ein geschwächter magen braucht stärckung.
¶CONFORTEMAIN, *f. m.* ein königlicher befehl, den ein lehn-herr auswürckete, ein gut in seinem gebiet sicher einzuziehen.
⁑CONFORTER, *v. a.* [in der heil-kunst] stärcken.
¶CONFORTER, *v. a.* trösten.
CONFRAIRIE, CONFRÉRIE, *f. f.* brüderschafft; gesellschafft.
CONFRAIRIE, [in der Römischen kirchen] andächtige brüderschafft. La confrairie du rosaire; de la passion, &c. die brüderschafft des rosen-krantzes; des leidens Christi, u. s. w.
‡* ÊTRE DE LA GRANDE CONFRAIRIE, ein hahnrey seyn.
‡* CES DEUX CHOSES SONT DE LA MÊME CONFRAIRIE, diese beyden dinge sind von einerley natur.
CONFRATERNITÉ, *f. f.* brüderschafft.
CONFRATERNITÉ, [in dem Röm. reich] die erb-verbrüderung zwischen fürstlichen und anderen hohen familien, daß nach abgang der einen, die andere selbige beerben soll.
CONFRÉRE, *f. m.* mit-bruder; mitgesell; amts-genoß; mit-meister.
CONFRÉRE, der noch nicht priester ist, bey den patribus oratorii.
CONFRÉRIE, *f.* CONFRAIRIE.
⁑CONFRONTATION, *f. f.* [spr. *Confrontacion*] stellung der zeugen in gegenwart des beklagten.
CONFRONTATION, die gegeneinanderhaltung einiger schrifften, oder auch stellen in büchern.
CONFRONTER, *v. a.* gegen einander halten; miteinander vergleichen. Confronter des écritures: schrifften gegen einander halten.
⁑CONFRONTER, dem beklagten die zeugen unter augen stellen.
CONFRONTER, zwo personen mit einander zugleich vernehmen.
CONFUS, *m.* CONFUSE, *f. adj.* verworren; undeutlich.
CONFUS, bestürtzt; erschrocken.
CONFUS, beschämt; zu schanden gemacht.
CONFUS, ungewiß; dunckel. Bruit confus: eine ungewisse rede.
CONFUSEMENT, *adv.* verworren; undeutlich durch einander.
⁑CONFUSIBLE, *adj.* [unter den kloster-leuten] straffällig; der verdienet durch

durch öffentliche bestraffung beschämt zu werden.

CONFUSION, *f.f.* verwirrung; unruhe. [illegible] de la confusion dans les familles: [illegible] händel [illegible] gen verwirrung in ein haus-wesen; in eine verwandschafft.

CONFUSION. J'ai de la confusion de vos bienfaits: ich beschämen mich recht mit ihren gutthaten.

CONFUSION, schande. Tomber dans la confusion: in schande gerathen.

♓ CONFUSION, [unter den kloster-leuten] öffentlicher fehler.

† CONFUSION, unordige verwirrte menge. Une confusion de rubans: eine menge bänder unter einander. Confusion de peuple: menge allerley volcks durch einander.

EN CONFUSION, unordentlich; ohne unterscheid.

¶ CONFUTATION, *f.f.* [spr. *Contacion*] widerlegung.

¶ CONFUTER, *v.a.* widerlegen.

CONGE, *f. m.* gefäß dünn-fliessende sachen zu messen, bey den Römern.

CONGÉ, *f.m.* urlaub; erlassung; abschied. Donner congé à un soldat; à un domestique: einem soldaten; einem bedienten den abschied geben; ihn des diensts erlassen; beurlauben.

♓ CONGÉ, geleits-brief, so denen abfahrenden schiffen ertheilet wird.

CONGÉ d'élire, erlaubniß eine wahl anzutreten.

CONGÉ, aufkündigung der miethe.

† CONGÉ, beurlaubung; abweisung eines, mit dem man nicht mehr umgehen will. On a beau donner congé à cet écornifleur, il revient toûjours: man mag den schmarotzer abweisen, wie man will, er kommt doch wieder.

CONGÉ, beurlaubung; abschied eines weggehenden oder verreisenden. Prendre congé de la compagnie: von der gesellschafft abschied nehmen.

♓ CONGÉ, [im rechts-handel] lossprechung eines beklagten, wenn der kläger nicht erschienen.

♓ CONGÉ d'encavement, verstattung den wein einzukellern, nachdem der zoll, steuer u. d. g. davon entrichtet.

♓ CONGÉ, [in der bau-kunst] anlauf des säulen-stams.

CONGÉ, [in der schule] urlaub. Jours de congé: feyer-tage.

CONGÉABLE, *adj.* Domaine ou fonds congéable: ein stück gut, welches der besitzer seinem lehen-herrn, nach seinem gefallen abtreten muß, wenn dieser nur die verbesserungs-kosten wiedergiebet.

CONGÉDIER, *v.a.* beurlauben; erlassen; den abschied geben; abdancken. Congédier des troupes: völcker abdancken. Congédier un domestique: einen diener erlassen.

CONGÉDIER les états, die stände aus einander gehen lassen.

CONGÉDIER. Cette fille a congédié tous ses amans pour se retirer dans un couvent: diese jungfrau hat, vermittelst [illegible] um in ein kloster zu gehen.

♓ CONGÉDIER l'oiseau, [bey dem falckeniere] [illegible] weil er ausser dem stand ist ferner dienste zu leisten.

CONGÉLATION, *f.f.* [spr. *Congélacion*] gefrierung; gerinnung. Le grand froid tue par la congélation, qui se fait du sang: die grosse kälte tödtet, weil das blut gerinnet.

CONGÉLATION, zusammen-geronnene dinge, wie crystal in den grotten-wercken.

CONGÉLER, *v. a.* gerinnen lassen.

CONGÉLER, verdicken; coaguliren. Le venin des aspics congéle le sang: der gifft der ottern verdicket oder coaguliret das blut.

SE CONGÉLER, *v.r.* gerinnen; gefrieren.

CONGEMINATION, *f.f.* die verdoppelung, dieses wort ist, in der Frantzösischen sprache, wenig oder gar nicht bekannt, wie auch das gleich-folgende.

CONGÉNÉRE, *adv.* gleicher art. Les muscles congénéres: mäußgen, die gleiche bewegung haben.

♓ CONGESTION, *f.f.* [in der heilkunst] zulauf; stopfung der feuchtigkeit an einem ort des leibes.

CONGIARE, *f. m.* ein geschenck der Röm. Kayser, so auf den alten müntzen vorgestellet ist.

CONGLOBATION, *f.f.* [in der rede-kunst] eine zusammenhäuffung derer beweise, oder argumenten.

♓ CONGLOBÉ, *m.* CONGLOBÉE, *f. adj.* [in der anatomie] beysammen liegend, als drüsen u. d.

♓ CONGLOMERÉ, *m.* CONGLOMERÉE, *f. adj.* [in der anatomie.] Des glandes conglomerées: unter einer haut beysammen liegende drüsen.

♓ CONGLUTINATION, *f. f.* [spr. *Conglutinacion*] [in der *chymie*] verkleisterung; zusammenleimung.

♓ CONGLUTINER, *v. a.* kleistern; leimen.

CONGRATULATION, *f. f.* [spr. *Congratulacion*] glückwünschung; mitfreude.

¶ CONGRATULER, glückwünschen; seine mit-freude bezeugen.

CONGRE, *f.m.* ein meer-aal.

CONGRÉGANDINE, *f. f.* eine nonne von der congregation U. L. F.

♓ CONGRÉGANISTE, *f.m.* [bey den Jesuiten] ein weltlicher, so sich zu einigen besondern andachten des ordens hält.

CONGRÉGATION, *f. f.* [spr. *Congregacion*] [unter den ordens-leuten] besondere gesellschafft; brüderschafft eines ordens.

CONGRÉGATION, [an dem Römischen hof] [illegible] richtungen. Congrégation des rites, des immunités, &c. rath über die kir[illegible] außerordentliche deputation oder raths-versammlung.

CONGRÉGATION, [bey den Jesuiten] andächtige brüderschafft.

CONGRÉGATION, der ort der versammlung einer congregation.

¶ CONGRÉGER, *v.a.* versammlen.

♓ CONGRÉS, *f. m.* [im rechts-handel] beywohnung eines mannes mit seinem weibe.

♓ CONGRÉS, ein würcklicher versuch, in beyseyn einer weltlichen und geistlichen gerichts-person, auch einiger der artzney-erfahrenen, und wund-ärtzte, ob einer zu dem ehelichen werck geschickt sey oder nicht, dieser ärgerniß-volle gebrauch, ist in Franckreich 1677. abgeschafft worden.

† CONGRÉS, versammlung; zusammenkunft.

† CONGRU, *m.* CONGRUE, *f. adj.* ziemlich; gehörig; genüglich; geschicklich. Portion congruë: gehörig [genüglich] theil. Façon de parler congruë en François: eine in der Frantzösischen sprache geschickte red-art.

CONGRUISTE, *f. m.* einer, so das systema von der congruität, in ansehung der gnade, für gewiß annimmt.

CONGRUITÉ, *f. f.* [in der scholastischen theologie.] Le mérite de congruité: wird genennet, wenn zwischen der wohlthat und der that, die man belohnen will, gar kleine gleichheit anzutreffen, also daß die freygebigkeit des gebers ergäntzet, was an dem verdienst der that ermangelt.

† CONGRÛMENT, *adv.* lehr-richtig; ziemlich; geschicklich; gehörig. Parler congrûment: geschicklich reden.

CONJECTURAL, *m.* CONJECTURALE, *f. adj.* muthmaßlich; bloß auf der muthmassung bestehend.

CONJECTURALEMENT, *adv.* muthmaßlich.

CONJECTURE, *f.f.* muthmassung.

CONJECTURER, *v. a.* muthmassen; abnehmen. Je conjecture quelque chose de bon de cela: ich muthmasse etwas gutes hieraus. Autant que je puis conjecturer: so viel ich abnehmen kan.

CONIFÉRE, *adj.* was früchte, wie zapfen, träget, als die tannen, fichten, u. d.

CONIL, f. CONNIL.

CONILLE, *f.f.* ein raum in einer [illegible], unter einer decke, so an einer seite der galee befindlich ist.

CONILLER, f. CONNILLER.

¶ CONJOINDRE, *v. a.* zusammenfügen, [es altet. man sagt *Joindre ensemble*] wird wie *Joindre* conjugirt.

¶ CONJOINT, *m.* CONJOINTE, *f. adj.* vereinigt; zusammen gefügt.

ℋ CONJOINTS, *f. m. pl.* [im rechtshandel] ehe-gatten; ehe-genossen.

CONJOINTEMENT, *adv.* zugleich; säntlich; mit einander.

ℋ CONJONCTIF, *f. m.* [in der sprachlehre] der conjunctivus verborum.

ℋ CONJONCTION, *f. f.* [spr. *Conjonccion*] [in der stern-kunst] zusammenkunft zweyer sterne.

CONJONCTION, fleischliche vermischung.

ℋ CONJONCTION, [in der sprachlehre] conjunction: füg-wort.

ℋ CONJONCTIVE, *f. f.* [in der sprachlehre] füg-wort.

ℋ CONJONCTIVE, das weisse in dem auge.

CONJONCTURE, *f. f.* vorfall; vorfälligkeit; umstände. Conjoncture heureuse; fatale; favorable: glückliche; unglückliche: vortheilhafte umstände.

¶ SE CONJOUIR, *v. r.* seine mit-freude bezeugen.

¶ CONJOUISSANCE, *f. f.* das glückwünschen.

CONIQUE, f. CÔNE.

CONISE, *f. f.* gemeine dürr-wurtzel, ein kraut.

ℋ CONJUGAISON, *f. f.* [in der sprach-lehre] conjugation; abwandelung der zeit-worte.

CONJUGAL, *m.* CONJUGALE, *f. adj.* ehelich. Amour conjugal: eheliche liebe. Foi conjugale: eheliche treue.

CONJUGALEMENT, *adv.* Vivre conjugalement: wie mann und weib mit einander leben. [d. i. wohl.]

ℋ AXE CONJUGUE', [in der meß-kunst] die neben-axe, ist eine gerade linie, welche nicht nur die axe einer in sich selbst lauffenden krummen linie in zwey gleiche theile theilet, sondern auch zugleich die linien, so mit der axe parallel gezogen werden.

ℋ AXE CONJUGUE' d'une hyperbole, [in der meß-kunst] die neben-axe der hyperbel, welche die mittlere proportional-linie zwischen dem parameter und der zwerch-axe ist.

ℋ NERFS CONJUGUEZ, [in der anatomie] vereinbarete nerven, die zu einerley verrichtung und bewegung dienen.

ℋ CONJUGUER, *v. a.* [in der sprachlehre] conjugiren; abwandeln.

† CONJURATEUR, *f. m.* verschworner. [man sagt conjuré.]

CONJURATEUR, *f. m.* ein beschwörer der geister, gewitter u. d. m. ein teufelsbanner.

CONJURATION, *f. f.* [spr. *Conjuracion*] verschwörung; verrätherey. Decouvrir une conjuration: eine verrätherey entdecken.

† CONJURATION, inständige bitte. Je lui ai fait mille conjurations: ich habe ihn aufs inständigste gebeten.

CONJURATION, teufels-bannung; zauberey[?].

CONJURATION, [in der kirche] beschwörung der bösen geister. Le demon n'est sorti du corps de ce possedé qu'après plusieurs conjurations: der teufel ist erst, nach vielen beschwörungen aus dem leibe dieses besessenen gefahren.

CONJURE', *f. m.* verräther; der sich mit andern verschworen zu einer verrätherey.

CONJURER, *v. n.* sich mit einander verschwören; eine verrätherey anlegen.

CONJURER, *v. a.* sich vest verbinden; vest beschliessen. * Les astres ont conjuré ma perte: der himmel hat mein unglück beschlossen; hat sich zu meinem unglück verschworen.

CONJURER, inständig bitten. Je vous conjure de m'accorder cela: ich bitte zum höchsten, ihr wollet mir dieses willigen.

CONJURER, den teufel bannen; beschwören. Conjurer le diable de sortir d'un possedé: den teufel aus einem besessenen bannen.

CONJURER, schlangen, fieber, wetter u. d. m. durch gewisse worte und ceremonien vertreiben.

† * IL A CONJURE' la tempête, er hat, durch seine geschicklichkeit, das ihm bevorgestandene übel von sich abgewendet.

CONNE'TABLE, *f. m.* der reichs-feldherr in Franckreich.

CONNE'TABLE, *f. f.* des reichs-feldherrn gemahlin.

ℋ CONNE'TABLE, [bey der artillerie] ein artillerie-bedienter, der pulver, kugeln, u. d. auf die stück-gerüste oder batterien austheilet.

¶ CONNE'TABLE, ein haus-voigt; haus-hofmeister.

CONNE'TABLIE, CONNE'TABLERIE, *f. f.* [das letzte ist veraltet] der gerichte-hof des feld-herrn.

¶ CONNE'TABLIE, eine compagnie soldaten.

† CONNEXE, *adj.* an einander hangend; verbunden; zusammen gehörend.

CONNEXION, *f. f.* zusammenhang; verbindung; folge.

CONNEXITE', *f. f.* fügung; verbindung.

CONNILLER, ausflüchte suchen; weigern.

† CONNIN, CONNIL, *f. m.* [sprich allezeit *Counin*] ein kaninichen.

† CONNIN, ein mägdlein.

† CONNIN, eine längliche trinck-schale.

CRIEUR DE PEAUX DE CONNIN, ein kaninchen-fell-käuffer.

† CONNINE, *f. f.* das weiblein unter den kaninchen.

CONNIVENCE, *f. f.* nachsehen; übersicht; glimpf.

CONNIVER, *v. a.* nachsehen; übersehen; beglimpfen.

CONNOISSABLE, *adj.* [spr. *Connéssable*] kenntlich; kennbar. Il a une marque, qui le rend tres-connoissable: er hat ein zeichen, darau er wohl zu erkennen ist.

CONNOISSANCE, *f. f.* [spr. *Connéssance*] erkäntniß; wissenschafft. Il a de belles connoissances: er hat eine schöne erkäntniß vieler dinge; weiß viel schöne dinge. Avoir connoissance d'une affaire: um eine sache wissen; wissenschafft haben. Prendre connoissance d'une chose: etwas untersuchen; unterricht von etwas einnehmen.

CONNOISSANCE, bekanntschafft. Faire connoissance avec quelcun: sich mit einem bekant machen. C'est une personne de mes anciennes connoissances: er ist mir vor langer zeit bekant; meine alte bekantschafft.

† AVOIR LA CONNOISSANCE d'une femme, ein weibs-bild in unzucht kennen.

ℋ CONNOISSANCE, [bey der jägerey] die hirsch-fährt, daraus man sehen kan, wie alt und starck ein hirsch ist.

CONNOISSEMENT, *f. m.* fracht-zettul eines schiffers, dadurch er bekennet, was er von einem kaufmann für waaren geladen hat, und daß er solche an den ihm vorgeschriebenen ort liefern wolle.

CONNOISSEUR, *f. m.* kenner.

CONNOISSEUSE, *f. f.* kennerin.

CONNOISTRE, CONNOÎTRE, *v. a.* [das *f* ist stumm] [spr. *Connoître*] kennen; erkennen. Connoître une personne: jemand kennen. Faire connoître; donner à connoître: zu erkennen geben. Se faire connoître: sich bekant [berühmt] machen.

* IL NE SE CONNOÎT PAS, spr. er kennet sich selbst nicht; er ist ausser sich selbst.

CONNOÎTRE, verstehen; verstand eines dinges haben. Connoître les herbes; les joyaux: die kräuter; edelsteine kennen; sich darauf verstehen.

ℋ CONNOÎTRE, [im rechts-handel] richten; sprechen; erkennen.

CONNOÎTRE, erkennen; annehmen. Les Grecs ne veulent pas connoître le pape: die Griechen wollen den Pabst für das oberhaupt der kirche nicht erkennen.

CONNOÎTRE, empfinden; spüren; wissen. Ce païs est si temperé, que l'on n'y connoît ni le chaud ni le froid: das land ist so temperiret, daß man da weder hitze noch kälte empfindet oder spüret.

† CONNOÎTRE, fleischlich; erkennen.

SE CONNOÎTRE, *v. r.* sich auf etwas verstehen. Se connoître en peinture; en chevaux: sich auf die mahlerey; auf pferde

pferde wohl verstehen. Il ne se connoît pas à faire plaisir: er weiß nicht, was das sey, einem einen gefallen erweisen.

CONNU, *m.* CONNUE, *f. adj.* bekant; berühmt.

CONODIS, *f. m.* eine kleine müntze, zu Goa und in dem königreich Cochin.

✕CONOÏDAL, *m.* CONOÏDALE, *f. adj.* [in der meß-kunst] was zu einem after-kegel gehörig.

✕CONOÏDE, *f. f.* [in der meß-kunst] kegel-gleiche gestalt, ein after-kegel, ist ein cörper, der entstehet, wenn eine krumme linie um ihre axe, oder um einen diameter, oder auch um eine andere gerade linie, sich beweget.

CONQUE, *f. f.* muschel-schale; schnecken-schale.

CONQUE, eine trompete der meer-götter, bey den alten heyden.

CONQUE, ein getraide-maaß zu Baïonne, und zu St. Jean de Luz.

CONQUES, ohr-hölen.

CONQUERANT, *f. m.* land- und städte-bezwinger; der viel erobert.

*CONQUERANT, [poetisch] der viele verliebt macht.

*CONQUERANTE, *f. f.* eine die viele zu ihrer liebe reitzet.

¶CONQUEREUR, *f. m.* ein land- und städte-bezwinger, ist nicht mehr üblich.

CONQUERIR, *v. a.* [*Je conquiers, tu conquiers, il conquiert, nous conquerons, vous conquerés, ils conquierent; je conquerois; je conquis; j'ai conquis; je conquerai; que je conquiére; que je conquisse*] erobern; durch krieg gewinnen. Alexander conquit l'Asie: Alexander hat Asien erobert.

*CONQUERIR les cœurs, die hertzen gewinnen.

✕CONQUEST, CONQUÊT, *f. m.* [das *f* ist stumm] [im rechts-handel.] Les aquêts & les conquêts du mariage: was mann und weib in stehender ehe erwerben.

CONQUESTE, CONQUÊTE, *f. f.* [das *f* ist stumm] eroberung; unterwerfung. Etendre ses conquêtes: immer mehr erobern; ihm unterwürfig machen.

CONQUÊTE, das eroberte land. Conserver ses conquêtes: das eroberte behalten.

‡*FAIRE UNE CONQUÊTE, jemandes liebe oder freundschafft gewinnen.

‡CONQUESTER, *v. a.* erobern.

CONQUIS, *m.* CONQUISE, *f. part. & adj.* erobert; gewonnen.

PAÏS CONQUIS, nennet man in Franckreich die städte und länder, die Ludewig XIV. in Flandern erobert und der crone einverleibet hat.

¶CONROI, & CONROIT, *f. m.* eine begleitung; ein gefolge; ein tropp eines grossen herrn.

¶CONROI, ein anschlag; ein vorhaben.

¶CONROI, eine ordnung; behörige einrichtung.

¶CONROI, der vornehmste und ansehnlichste in einer gesellschafft, in einem gefolge, u. d.

CONROYER, CONROYEUR, *f.* COURROYER.

CONSACRANT, *m. adj.* Le prêtre consacrant: [bey den Röm. Catholischen] der priester, so eine messe hält; [bey den Lutheranern] der das amt hat. Un evêque consacrant: ein bischoff, der einen anderen bischoff einweihet.

CONSACRE', *m.* CONSACRE'E, *f. adj.* geweihet; geheiliget; gewidmet. Autel consacré: ein geweiheter altar. Personne consacrée à l'eglise: eine zum geistlichen stand gewidmete person. Hostie consacrée: eine gesegnete hostie.

*TERME CONSACRE' à la theologie, à la mistique, &c. wort, so der gottes-lehre; der geheimen andacht u. d. g. eigen [gewidmet; ausgesondert] ist.

CONSACRER, *v. a.* vergöttern; unter die götter zählen, [bey den alten heyden.]

CONSACRER, weihen. Consacrer un autel; une eglise: einen altar; eine kirchen weihen; aufopfern; widmen; gantz übergeben. Consacrer son tems aux études: seine zeit dem studiren widmen. Se consacrer au service de Dieu: sich zu dem dienst Gottes aufopfern.

* NOUS CONSACRERONS vôtre nom à la posterité, wir wollen euren nahmen mit ruhm auf die nachkommen bringen.

CONSACRER, aufopfern; gäntzlich widmen. Consacrer son tems & sa peine à des ingrats: seine zeit und mühe undanckbaren aufopferen, ihnen zu dienen gäntzlich aufwenden.

L'USAGE A CONSACRE' ce mot, der gebrauch hat dieses wort eingeführet, gutgeheissen, ob es gleich wider die regeln ist, als: lettres roïaux.

CONSACRER, [in der Römischen kirche] die worte der einsetzung in dem sacrament des altars sprechen.

✕CONSANGUIN, *m.* CONSANGUINE, *f. adj.* [im rechts-handel] verwandt. Fréres consanguins: brüder, die einen vater, aber zweyerley mütter haben.

✕CONSANGUINITE', *f. f.* sippschafft; bluts-freundschafft.

¶CONSAULX, *f. m.* rath; it. bürgemeister oder schöppe.

CONSCIENCE, *f. f.* gewissen. Avoir la conscience nette: ein reines gewissen haben. Troubler les consciences: die gewissen verwirren. Faire une chose en sureté de conscience: mit gutem gewissen etwas thun.

CONSCIENCE, zweifel im gewissen. Faire conscience d'une chose: sich ein gewissen über etwas machen.

EN CONSCIENCE, *adv.* in wahrheit; wahrhafftig; auf sein gewissen. En conscience, êtes vous de ce sentiment? ich frage euch auf euer gewissen, ob ihr der meinung seyd? seyd ihr wahrhafftig dieser meinung? Vendre en conscience: nicht übersetzen; nach seinem gewissen verkauffen, bey der handlung.

✕CONSCIENCE, [bey den welt-weisen] die innerliche empfindung, so man von einer sache hat, von welcher man keine klare und deutliche vorbildung sich machen kan.

CONSCIENCE, das innerste seines hertzens; das allergeheimste, was man weiß. Il a déchargé sa conscience, il a dit tout ce qu'il avoit sur sa conscience: er hat alles gesaget, was er wuste, was er auf dem hertzen hatte.

‡*CONSCIENCE, der magen. Mettez ce verre de vin sur vôtre conscience: schüttet dieses glas wein in euren magen, wird nur im schertz gesaget.

CONSCIENCIEUX, *m.* CONSCIENCIEUSE, *f. adj.* gewissenhaft.

CONSCIENCIEUSEMENT, *adv.* gewissenhaftiglich; nach seinem gewissen. Agir consciencieusement: nach seinem guten gewissen handeln.

CONSCRIT. Peres conscrits: die raths-herren zu Rom in vorigen zeiten.

CONSE'CRATEUR, *f. f.* derjenige, so weihet, oder einen priester ordiniret.

CONSE'CRATION, *f. f.* [spr. *Consecracion*] die einsegnung [in der meß.]

CONSE'CRATION, die weihung; ordination eines geistlichen.

CONSE'CRATION, die einweihung einer kirche, eines altars, u. d.

CONSECUTIF, *m.* CONSECUTIVE, *f. adj.* nach einander folgend. Trois ans consecutifs: drey jahr an einander. Il lui a donné trois coups consecutifs: er hat ihm drey streiche auf einander gegeben.

CONSECUTIF, zu gleicher zeit, auf einander oder in sehr kurtzer zeit. Trois malheurs consecutifs l'ont accablé: dreyerley unglück zu gleicher zeit hat ihn zu boden gestossen; bedränget.

CONSECUTIVEMENT, *adv.* in einem stück nach einander.

CONSEIGNEUR, *f. m.* ein mit-herr, der ein guth mit einem anderen besitzet; Coseigneur ist nicht recht.

CONSEIL, *f. m.* rath. Le conseil des viellards doit conduire les jeunes gens: nach dem rath der alten sollen sich die jungen richten. Prendre conseil; aller au conseil: rath suchen; fragen; sich berathen.

CONSEIL, rathgeber. Vous êtes mon conseil: ihr seyd mein einiger rathgeber.

CONSEIL, die raths-versammlung; der rath. Le conseil s'assemble: der rath kommt zusammen. Tenir conseil: rath halten.

CONSEIL de commerce, der commer-

cien-rath, darinnen alles, was zum aufnehmen der handlung gereichen kan, untersuchet wird.

CONSEIL DE CONSTRUCTION, der schiffs-bau-rath, woselbst man sich über den bau und die ausbesserung der schiffe berathschlaget.

LE GRAND CONSEIL, die höchste Jurisdiction bey dem parlement.

CONSEIL souverain, das ober-hof-gericht zu Perpignan wegen Roussillon: und auch zu Brisach wegen Elsaß.

CONSEIL aulique, der reichs-hof-rath, zu Wien.

GRAND CONSEIL, die versammlung des gesammten adels, zu Venedig.

SACRÉ CONSEIL, der rath des Malteser-ordens.

CONSEIL, ort der raths-versammlung; raths-stube.

CONSEIL de marine, der see-rath, darinnen sachen, welche die see-fahrt betreffen, abgehandelt werden.

CONSEIL de prises, ein rath, so in kriegs-zeiten niedergesetzet wird, über die feindlichen schiffe, so die kaper aufgebracht, ein urtheil zu sprechen, ob sie nemlich mit recht weggenommen, und zu confisciren sind, oder nicht.

LE CONSEIL d'Enhaut, der geheime staats-rath in Franckreich; heisset auch: conseil secret, ou conseil du cabinet: dabey der König allemal selbst zugegen ist.

LE CONSEIL d'état oder de finance, die ober-hof-cammer. Sie hat unter sich le Conseil de la petite direction, und de la grande direction.

LE CONSEIL des dépêches, geheimer rath über die ausländischen sachen.

CONSEIL des parties, geheimer justitien-rath.

CONSEIL de Dieu, Gottes rath-schluß; providentz.

CONSEIL de conscience, der gewissens-rath, bestehet aus dem König, seinem beicht-vater, und wen der König sonst noch dazu beruffen will.

LE GRAND CONSEIL, der hohe rath über die vergebung geistlicher ämter und pfründen.

CONSEIL de guerre, kriegs-rath.

‡LE CONSEIL est pris, sprüchwort, die sache ist beschlossen; der schluß ist gemacht.

*LA NUIT PORTE CONSEIL, spr. wir wollen es beschlafen.

*A NOUVELLE AFFAIRE, NOUVEAU CONSEIL, sprüchw. kommt zeit, kommt rath.

CONSEILLER, *s.m.* rather; rathgeber. Un sage conseiller: ein kluger rathgeber.

‡* LE CONSEILLER des graces, der rath-geber der annehmlichkeiten, d. i. der spiegel.

‡LE CONSEILLER muët, dont les dames se servent, der stumme rath, dessen das frauenzimmer sich bedient, d. i. der spiegel.

CONSEILLER, rath. Conseiller au parlement: parlaments-rath. Conseiller d'état: staats-rath. Conseiller lai: rath weltlichen standes. Conseiller clerc: rath geistlichen standes.

CONSEILLER d'honneur, titular-rath, so aber den würcklichen räthen vorgehet.

CONSEILLER honoraire, titular-rath, so den andern würcklichen räthen nachgehet.

CONSEILLER, *v.a.* rathen; beyräthig seyn.

‡CONSEILLÉRE, *s. f.* räthin; eines raths ehe-frau, [sprich lieber *femme de conseiller*, wenn man von einer räthin redet]

CONSEILLERE, *s.f.* eine rath-geberin. La necessité est une mauvaise conseillere: die noth ist eine schlimme rathgeberin.

CONSENS, *s.m.* [in der päbstlichen cantzeley] eine bewilligung wegen eines geistlichen beneficii.

CONSENTANT, *m.* CONSENTANTE, *f. adj.* willig; einwilligend. Je suis consentant à tout: ich bin zu allem willig; gehe alles ein.

CONSENTEMENT, *s.m.* einwilligung; bewilligung. Consentement tacite: eine stillschweigende einwilligung, da einer ein ding weiß, und doch nichts dargegen redet. Consentement verbal: eine ausdrückliche einwilligung, schrifftliche oder mündliche. Consentement forcé: gezwungene einwilligung.

CONSENTEMENT, [in der rede-kunst] eine figur, da man willig zugiebet, was man nicht abschlagen oder in abrede seyn kan, um dadurch zu erhalten, was man begehret.

CONSENTIR, *v.n.* willigen; einwilligen. Consentir au contract: in den handel willigen. Je consens de vous payer tant: ich bin es zu frieden [willige] euch so viel zu bezahlen.

CONSENTIR, *v. a.* eingehen; einstimmen. Consentir à une societé: eine gemeinschafft eingehen.

CONSÉQUEMMENT, *adv.* zu folge; gemäß. Parler bien & agir conséquemment: wohl reden, und auch dem gemäß thun.

☿CONSÉQUENCE, *s.f.* [in der vernunfft-lehre] folge; schluß, so aus den vorhergehenden reden gezogen wird.

CONSÉQUENCE, folge einer sache. C'est une chose de dangereuse conséquence: die sache hat eine gefährliche folge. Cela ne tire point à conséquence: man kan keine folge daraus machen. Cela est sans conséquence: das hat nichts auf sich. Ce vieillard est un homme sans conséquence: der alte wird keinen schaden thun, in liebes-sachen.

CONSÉQUENCE, wichtigkeit; nachdencken. Cela est d'une extréme conséquence: das ist sehr bedencklich.

CONSÉQUENT, *s. m.* [in der rede-kunst] folge.

☿CONSEQUENT, [in der meß-kunst] die verhältniß eines dings gegen das andere seines gleichen.

PAR CONSÉQUENT, *adv.* derohalben; um deswillen; einfolglich.

CONSEQUENTE, *s.f.* [in der music] der andere theil einer fuge.

CONSERVATEUR, *s.m.* erhalter; beschirmer.

JUGE CONSERVATEUR, ein beamter, der über die freyheiten, so einer gemeine, innung oder zunfft ertheilet worden, vest halten, und, wenn streit darüber entstehet, solchen durch seinen ausspruch beylegen muß.

JUGE CONSERVATEUR des foires, ein richter, der über die freyheiten einer messe oder jahr-marckts, und deren beobachtung hält, auch die unter kaufleuten oder andern, in der messe entstandene irrungen entscheidet.

CONSERVATEUR, ein bürgermeister zu Rom; aber nicht von dem ansehen und der gewalt, so die alten Consules gehabt haben.

GRAND-CONSERVATEUR de l'ordre: so nennet man zu Maltha das ober-haupt der ritter, Arragonischer nation.

LE CONSERVATEUR des chartres, der archivarius der universität zu Paris.

CONSERVATION, *s.f.* [spr. *Conservacion*] erhaltung; beschirmung.

CONSERVATION, die gerichtbarkeit des beamten, so die ertheileten privilegien handhaben muß.

CONSERVATION, die jurisdiction des handels-richters, der über die meß-freyheiten und andere meß-sachen zu sprechen hat.

CONSERVATION, das handels-gericht, oder der ort, wo über die privilegia und handels-sachen, in meß-zeiten, erkannt wird.

BUREAU DE LA CONSERVATION, ein ort, wo diejenigen, so in den häfen anlangen, aus furcht vor der pest, examiniret werden.

CONSERVATRICE, *s. f.* erhalterin.

CONSERVE, *s.f.* lattwerge. Conserve de roses, de jasmin, &c. rosen-; jesmin-lattwerge, u.s.f.

☿CONSERVE, [in der see-fahrt] reise-gesellschafft vieler schiffe. Aller de conserve: in gesellschafft segeln.

CONSERVE, [in der see-fahrt] ein convoyer; ein geleits-schiff, ist ein kriegs-schiff, das kauffahrer begleitet.

☿CONSERVE, [in der kriegs-bau-kunst] ein aussenwerck vor der pastey, man nennet dergleichen wercke contregarden.

☿CONSERVE, wasser-schatz.

CON-

CONSERVER, *v. a.* erhalten; beschämen.

SE CONSERVER, *v. r.* der gesundheit schonen; sich in acht nehmen. La peur de mourir l'oblige à se conserver: die furcht vor dem tode macht, daß er sich schonet.

SE CONSERVER, hübsch bleiben. Cette femme se conserve bien, quoiqu'elle soit un peu âgée: ob diese frau gleich etwas ältlich ist, so bleibet sie dennoch hübsch.

SE CONSERVER, gut bleiben; dauren; sich halten. La viande ne se conserve pas durant le chaud: das fleisch hält sich nicht in der hitze.

CONSERVES, *f. f. pl.* brillen, so nicht vergrössern, sondern nur das gesichte stärcken.

†CONSIDENCE, *f. f.* das sencken; setzen. Considence de la lie au fond du vase: das setzen der hefen in einem gefäß.

CONSIDE'RABLE, *adj.* beträchtlich; ansehnlich; anmercklich; achtbar. Un evenement considerable: eine merckliche begebenheit. Un présent considerable: ein ansehnlich geschenck. Un homme considerable à son Prince par son merite: ein mann, der wegen seiner verdienste bey seinem Fürsten wohl angesehen ist.

CONSIDE'RABLEMENT, *adv.* mercklich; ansehnlich.

CONSIDE'RANT, *m.* CONSIDE'RANTE, *f. adj.* vorsichtig; der alles genau überleget. Peu considérant: unvorsichtig.

CONSIDE'RATION, *f. f.* [spr. *Consideracion*] betrachtung. Cela merite une grande considération: das ist wohl betrachtens werth.

CONSIDE'RATION, werth; wichtigkeit; ansehen. Une autorité de grande considération: ein zeugniß von grossem ansehen.

CONSIDE'RATION, vorsicht; aufmercksamkeit in dem thun und lassen.

CONSIDE'RATION, absicht; bewegungs-grund; ursache.

CONSIDE'RATION, achtbarkeit; hochachtung. N'avoir aucune considération pour les gens: niemandes achten.

CONSIDE'RE'MENT, *adj.* vorsichtiglich; mit vorbedacht.

¶CONSIDE'RE'QUE', *conj.* in betrachtung; angesehen; weil.

CONSIDE'RER, *v. a.* betrachten; bedencken. Quand on considére, qu'il faut mourir: wenn man bedenckt, daß man sterben muß.

CONSIDE'RER, hoch achten; in ehren halten. On ne considére guére la vertu dans ce siecle: die tugend wird heut zu tage wenig geachtet.

CONSIENCE, *f.* CONSCIENCE.

CONSIGE, ou CONSIYE, ein buch, darein die waaren, ballen, kisten und packe, so mit der kutsche abgehen, verzeichnet werden, zu Lyon.

CONSIGE, ein register der zoll-bedienten, darein sie schreiben, was für gelder ein kaufmann oder fuhrmann bey ihnen niedergeleget, daß die angegebenen waaren an ihren bestimmten ort geliefert werden sollen, in Provence.

CONSIGE, die niedergelegte summe, bey gedachten zoll-bedienten.

CONSIGNATAIRE, *f. m.* der etwas, von einem anderen, in gewahrsam genommen hat; ein sequester.

CONSIGNATION, *f. f.* [spr. *Consignacion*] niederlegung; übergebung, in gerichtliche oder andere sichere gewahrsam.

⚹CONSIGNATION, [in gerichten] eine niedergelegte summe zu sicherheit der zu entrichtenden sportuln.

⚹CONSIGNATION, [in dem rechtshandel] versicherung, welche eine frau, wegen ihres eingebrachten, auf ihres mannes sämtliches vermögen, nach inhalt der ehestifftung, bekommet.

CONSIGNATURE, *f. m.* die übergabe; hinterlegung.

CONSIGNER, *v. a.* gerichtlich niederlegen; in gewahrsam übergeben.

⚹CONSIGNER la dot, [in dem rechtshandel] das eingebrachte eines weibes auf ihres mannes vermögen versichern.

*CONSIGNER une histoire à la posterité, eine geschicht auf die nachkommen bringen.

CONSIGNER en papier, eine verschreibung geben, darinnen die summe, welche man niederlegen soll, enthalten ist.

CONSIGNER, [bey der handlung] übersenden; an einen schicken. Consigner des marchandises à un marchand: waaren an einen kaufmann senden.

CONSIGNER, die geladenen waaren, in die bücher der öffentlichen boten, land-kutscher u. d. einzeichnen.

CONSIRE, *f. f.* maßlieben; gänse-blümgen.

CONSISTANT, *m.* CONSISTANTE, *f. adj.* bestehend; einen theil ausmachend. On a fait l'inventaire des meubles de cette succession consistans, savoir: en un lit, une tapisserie &c. man hat das haus-geräthe dieser erbschaft inventiret, so bestehet: in einem bett, einer tapezerey u. s. w.

CONSISTENCE, *f. f.* bestand; verfassung. L'affaire a pris sa consistence: die sache hat ihren bestand gewonnen; ist zu ihrer verfassung gediehen.

*L'AGE DE CONSISTENCE, gesetztes alter; das beste alter, dabey man stille zu stehen pflegt.

† BONNE OU MAUVAISE CONSISTENCE, gute oder böse leibes-gesundheit; wohl oder übel aufbefinden.

⚹CONSISTENCE, [in der apotheck] verdickung eines safts. Donner la consistence au sirop: den sirop zu seiner gehörigen dicke bringen.

CONSISTENCE, die beschaffenheit; die theile einer sache. La consistence d'une seigneurie: der anschlag einer herrschafft, was sie für ländereyen, gerechtsame, holtz, wiesen u. d. hat.

*CONSISTENCE, zustand. Ses affaires sont toûjours dans une même consistence: seine sachen befinden sich stets in eben dem zustand.

CONSISTENCE, dichtheit; vestigkeit. Ce terrain n'a aucune consistence: dieses erdreich ist gar nicht vest, hat keinen haltbaren grund, weil es morastig oder sandig ist.

CONSISTENCE. Ce taffetas n'a point de consistence: der taffet ist gar nicht dichte; er kan nicht halten, wird auch von tüchern gesaget, die nicht vest geschlagen.

CONSISTER, *v. n.* bestehen. La felicité consiste à être libre: die glückseligkeit bestehet darinnen, daß man seiner freyheit geniesse.

CONSISTOIRE, *f. m.* consistorium; öffentliche versammlung des Pabsts mit seinen Cardinälen.

CONSISTOIRE, kirchen-rath bey den Reformirten in Franckreich.

CONSISTOIRE, geistlich gericht der Protestirenden Fürsten in Teutschland; consistorium.

CONSISTORIAL, *m.* CONSISTORIALE, *f. adj.* zum consistorio gehörig. Bénéfice consistorial: kirchen-amt, so der Pabst im consistorio vergiebt. Cause consistoriale: sache, so vor das consistorium gehört.

CONSISTORIALEMENT, *adv.* im consistorio. Affaire jugée consistorialement: sache, die im consistorio abgethan.

CONSOLABLE, *adj.* der sich trösten läßt; zu trösten ist. Il n'est pas consolable de la mort de sa femme: er will sich über den tod seines weibes nicht trösten lassen.

CONSOLANT, *m.* CONSOLANTE, *f. adj.* tröstlich.

CONSOLATOIRE, *adj.* das trösten kan. Epître consolatoire: ein trost-schreiben.

CONSOLATEUR, *f. m.* tröster.

CONSOLATRICE, *f. f.* trösterin.

CONSOLATION, *f. f.* [spr. *Consolacion*] trost.

CONSOLER, *v. a.* trösten; trost zusprechen.

SE CONSOLER, *v. r.* sich zufrieden geben.

⚹CONSOLE, *f. f.* [in der baukunst] ein krag-stein.

⚹CONSOLE, [bey der see-fahrt] ein spitzig zugehauenes stück holtz.

⚹CONSOLIDATION, *f. f.* [spr. *Consolidacion*] verheilung [zuheilung] einer wunde.

⚹CON-

⚹CONSOLIDATION, [in der rechts-gelahrheit] der heimfall, wenn derjenige, so bisher entweder das blosse eigenthum, oder den nießbrauch allein gehabt, beydes zusammen bekommet.

CONSOLIDE, CONSOUDE, CONSIRE, *s. f.* ritter-sporn. La grande consolide: wall-wurtzel; schwartz-wurtzel. La petite consolide: braunellen, man saget ietzo: consoude.

⚹CONSOLIDER, *v. a.* eine wunde verheilen; zuheilen.

⚹CONSOLIDER, wieder vereinigen; zusammen kommen. L'usufruit est consolidé à la proprieté par la mort de l'usufruitier: durch den tod desjenigen, so den nießbrauch gehabt, wird dieser mit dem eigenthum wiederum vereiniget.

CONSOLIDER, bestärcken; bevestigen. Consolider un traitté: einen tractat bekräfftigen; bündig machen.

CONSOMMATEUR, *s. m.* vollender; vollbringer.

CONSOMMATION, *s. f.* [spr. *Consommacion*] vollendung; endigung; endschafft. Consommation des siecles: das ende der zeiten.

†CONSOMMATION, aufgang; verzehrung. Consommation des denrées: verzehrung [aufzehrung] der lebens-mittel. La consommation des poudres a été peu considerable: es ist nicht viel pulver aufgegangen.

CONSOMMATION, die endliche vollziehung einer sache. La consommation du mariage: die endliche vollziehung einer heyrath, geschiehet in dem ehebette.

CONSOMME', *m.* CONSOMME'E, *f. adj.* vollkommen; vollendet. Vertu consommée: vollkommene tugend. Mariage consommé: vollzogene heyrath.

CONSOMME', *s. m.* brühe, so von gutem nahrhafften fleisch gemacht und wohl eingekocht ist.

CONSOMMER, *v. r.* vollenden; vollziehen; vollkommen machen.

CONSOMMER la viande, das fleisch gantz auskochen, daß aller safft in die brühe gehe.

CONSOMMER, le mariage, einander ehelich beywohnen.

CONSOMMER, [in dem päbstlichen recht.] Consommer son droit: seine gerechtsame in übung setzen; solchen genüge thun.

CONSOMMER, verzehren; verthun.

CONSOMPTION, *s. f.* [spr. *Consompcion*] vertreib; aufgang; verzehrung. Il se fait une grande consomption de bois dans les verreries: glashütten verzehren viel holtz.

⚹CONSOMPTION, [in der heilkunst] schwindsucht; verzehrendes fieber.

CONSONANCE, *s. f.* zusammenstimmung, in der singe-kunst.

CONSONANCE, gleichlaut zweyer worte.

CONSONANT, *m.* CONSONANTE, *f. adj.* zusammen stimmend. Ton consonant: einstimmender ton. Lettre consonante: mitlautender buchstab.

CONSONANTE, *s. f.* eine art von harffen, so auf beyden seiten bezogen ist.

⚹CONSONNE, *s. f.* [in der sprach-kunst] mitlauter; mitlautender buchstab.

⚹CONSORT, *s. m.* mit-genoß.

¶CONSORTE, eine ehe-gattin; eine ehe-frau.

⚹CONSORS, *s. m. pl.* [im rechts-handel] mitgenossen; consorten.

CONSOUDE, *s. f.* nahme, der vielen heil-kräutern gemein ist. Grande consoude: beinwell; wallwurtz. Consoude moyenne: gülden-günsel. Consoude petite: maßlieben, gänse-blümlein; zeitlosen. Consoude royale: lerchen-klau; ritter-sporn. Consoude sarrazine: heydnisch wund-kraut.

CONSPIRATEUR, *s. m.* der sich zu einer verrätherey mit verschworen.

CONSPIRATION, *s. f.* [spr. *Conspiracion*] verschwerung; heimliche verrätherey.

CONSPIRATION, vereinigung der gemüther, zu etwas guten.

CONSPIRATION, einerley absicht, so auf den staat und die regierung nicht gerichtet ist.

CONSPIRE', *s. m.* mit-verschworner; verräther.

CONSPIRER, *v. n.* sich verschwören; verrätherey anspinnen. Conspirer contre sa patrie: sein vaterland verrathen wollen; feindselige anschläge wider sein vaterland machen.

*CONSPIRER, einstimmen; mithelffen; günstig seyn. Tout conspire à son avancement: alles ist zu seiner beförderung behülflich.

CONSPIRER, entschlossen seyn; abzielen, wird auch von einzelen personen gesaget, als: Vous conspirez ma ruine: ihr seyd entschlossen mich gantz zu verderben.

CONSTAMMENT, *adv.* beständiglich; standhafftiglich.

CONSTAMMENT, gewißlich; unzweifelich.

CONSTANCE, *s. f.* beständigkeit; standhafftigkeit.

CONSTANCE, beharrlichkeit. Constance en amour: die beharrlichkeit in der liebe.

CONSTANT, *m.* CONSTANTE, *f. adj.* beständig; standhafftig. Un ami fort constant: ein beständiger freund.

CONSTANT, unabläßig. Un travail constant: eine unabläßige arbeit.

CONSTANT en amour, treu und beständig in der liebe.

CONSTANT, gewiß; ungezweifelt wahr. Une verité constante: eine ungezweifelte wahrheit. Rien n'est si constant que la mort: nichts ist gewisser, als der tod.

CONSTATER, *v. a.* gründlich beweisen. Dieses wort findet sich in keinem guten dictionario, ist daher behutsamlich damit umzugehen.

CONSTELLATION, *s. f.* [spr. *Constellacion*] stern-bild. Les douze constellations du zodiaque: die zwölf stern-bilder des thier-kreises.

CONSTELLATION, einfluß des gestirns. Il est né sous une heureuse constellation: er ist unter einem glücklichen zeichen gebohren.

CONSTELLE', *adj.* in gewissen zeichen gemacht, ist abermal verdächtig.

⚹CONSTER, *v. n.* kündig; bekannt seyn. Il conste, qu'une telle chose est arrivée: es ist kundig, daß dieses geschehen. [wird allein im rechts-handel gebraucht.]

CONSTERNATION, *s. f.* [spr. *Consternacion*] bestürtzung.

CONSTERNER, *v. a.* bestürtzen; bestürtzt machen.

†CONSTIPATION, *s. f.* [spr. *Constipacion*] hartleibigkeit; verstopfung des leibes.

†CONSTIPE', *m.* CONSTIPE'E, *f. adj.* hartleibig; verstopft.

CONSTIPE', *s. m.* ein hartleibiger; verstopfter.

†* IL A UN VISAGE DE CONSTIPE', er siehet verdrießlich aus.

†CONSTIPER, *v. a.* stopffen; hartleibig machen.

⚹CONSTITUANT, *m.* CONSTITUANTE, *f. adj.* [im rechts-handel] gewaltgeber.

CONSTITUE', *m.* CONSTITUE'E, *f. adj.* eingesetzt; bestellet. Homme constitué en dignité: ein in ehren sitzender mann. Une rente constituée: ein gesetzter zins.

UN HOMME BIEN CONSTITUE', ein gesunder mensch.

CONSTITUËR, *v. a.* setzen; bestellen. Constituër un procureur: einen sachwalter bestellen. Constituër de l'argent à rente: geld auf zins legen. Se constituër juge de l'affaire: sich selbst zum richter machen; aufwerffen.

CONSTITUËR un homme prisonnier, einen menschen in das gefängniß bringen.

CONSTITUËR, [in der natur-lehre] bestehen. C'est le mêlange des élemens, qui constituë tous les corps: aus der vermischung der elementen bestehen alle cörper.

⚹CONSTITUT, *s. m.* [in gerichten] art von einer übergabe, da einer sich den nieß-brauch dabey vorbehält.

CONSTITUTION, *s. f.* [spr. *Constitucion*] zustand; beschaffenheit. La constitu-

stitution du corps, du ciel, &c. zustand des leibes; des himmels, u. s. w.

CONSTITUTION, einrichtung und ordnung der theile eines dings.

CONSTITUTION, satzung; ordnung. Les constitutions des anciens Empereurs: die satzungen der alten Kayser.

CONSTITUTION, regel der geistlichen orden; kloster-gesetz.

CONSTITUTION, unablöslicher zins. Mettre de l'argent en constitution: geld auf stehende [klebende] zinsen legen.

CONSTITUTION, art; weise; bewandniß. La constitution de nos opera est fort défectueuse: die weise unserer sing-spiele ist sehr mangelhafft.

CONSTRICTION, *s. f.* zusammenziehung.

CONSTRUCTION, *s. f.* [spr. *Construccion*] erbauung; bau. Une belle construction: ein schöner bau. Avoir soin de la construction des vaisseaux: die erbauung der schiffe besorgen.

✗CONSTRUCTION, [in der sprach-kunst] wort-fügung.

CONSTRUIRE, *v. a.* [*Je construis, nous construisons; je construisis; j'ai construis, je construirai; construi; qu'il construise.*] erbauen; aufbauen. Construire une maison; un fort; un vaisseau: ein haus; eine schantze; ein schiff bauen.

✗CONSTRUIRE, [in der sprach-kunst] die worte fügen.

✗CONSTRUIRE, [in der meß-kunst] verzeichnen; auffsetzen. Construire une figure; un problême: eine figur; eine aufgabe auffsetzen.

*CONSTRUIRE un poëme avec beaucoup d'art: ein geticht mit grosser kunst verfertigen.

✗ CONSUBSTANTIALITE', [spr. *Consubstantialite,*] [in der gottes-lehre] einigkeit des wesens.

✗CONSUBSTANTIEL, einig im wesen; eines wesens.

✗CONSUBSTANTIELLEMENT, *adv.* in einigkeit des wesens.

CONSUL, *s. m.* bürgermeister in dem alten Rom.

CONSUL, raths-verwandter in einer statt.

CONSUL, [zu Paris] beysitzer des handels-gerichts.

CONSUL, ein agent oder gevollmächtigter eines Fürsten oder republic in entlegenen handels-städten, sonderlich see-häfen, deren und der handlung bestes allda zu beobachten.

¶CONSUL, ein rath eines grossen herrn.

CONSULAIRE, *adj.* bürgermeisterlich. Medaille consulaire: bürgermeisterliche müntz. Famille consulaire: geschlecht, so das bürgermeister-amt verwaltet.

CONSULAIRE, *s. m.* [in dem alten Rom] alt-bürgermeister, der an der verwaltung des bürgermeister-amts gewesen.

CONSULAIRE, *s. m.* einer der nur den titul eines Römischen consuls geführet hat; consul war bey den Römern gantz was anders als bürgermeister.

CONSULAIREMENT, *adj.* nach der handels-richter-weise; nach den handels-gerichts-regeln.

CONSULARITE', *s. f.* die würde eines titular-consuls zu Rom, ist von dem consulat gantz unterschieden.

CONSULAT, *s. m.* das amt eines bürgermeisters zu Rom.

CONSULAT, amt eines beysitzers im handels-gericht; raths-verwandten; agentens, in handels-sachen, an entlegenen orten.

CONSULTANT, *adj.* der zu rechts-händeln rath. Advocat consultant: ein consulent.

✗CONSULTANT, der sich im rechts- oder artzney-sachen raths erholet. Son anti-chambre est toûjours pleine de consultans: sein vorgemach ist allezeit voll leute, die seines raths begehren.

CONSULTATIF, *m.* CONSULTATIVE, *f. adj.* der rathen darff. Il a simplement voix consultative: er darff nur bloß rathen; nicht aber entscheiden.

✗CONSULTATION, *s. f.* [spr. *Consultacion*] rechts-belehrung; rechtliches bedencken.

CONSULTATION de médecin, artzney-verständiges bedencken; rathschlagen.

✗CONSULTATION, *s. f. pl.* neben-stuben in dem Parlament zu Paris, wo die advocaten sich mit ihren clienten unterreden. Etre aux consultations: in die neben-stube abgetreten seyn.

*CONSULTATION, innerliche betrachtung; erwegung.

✗CONSULTE, *s. f.* bedencken; berathschlagung, über eine rechts- oder gesundheits-sache.

CONSULTE, eine versammlung der Cardinäle, so der Pabst erwählet, und gleichsam die ministri sind den kirchen-staat zu regieren.

CONSULTER, bey sich selbst überlegen.

CONSULTER, zukünfftige dinge gerne wissen wollen. Consulter les astres: aus dem stand und lauf der gestirne zukünfftige sachen ergründen wollen.

CONSULTER le roi, bey dem Könige anhalten sich zu erklären, was in einer sache dessen wille sey.

CONSULTER, *v. a.* rath fragen; zu rath ziehen; unterrichts begehren. Consulter un avocat; un médecin; les oracles; un ami: einen sachwalter; artzt; die weissagende götzen; einen freund zu rath ziehen. Consulter les livres: in den büchern nachschlagen. Consulter ses forces: seine kräffte prüfen.

†*CONSULTER le chevet, etwas beschlafen; in dem bett überdencken.

CONSULTER, über etwas rath halten. Les avocats ont consulté là-dessus: die advocaten haben rath darüber gehalten, sich deswegen mit einander beredet.

*CONSULTER son miroir, sich fleißig in dem spiegel beschauen.

✗CONSULTEUR, *s. m.* [unter den ordens-leuten] der dem general zum beyrath zugeordnet ist.

CONSULTEUR, ein doctor, welcher von dem Pabst verordnet ist über einen glaubens- oder kirchen-disciplin-punct seine meynung zu eröffnen.

CONSULTRICE, *s. f.* eine rath-geberin; die man um rath fraget; das wort ist von der academie verworffen.

CONSUMER, *v. a.* verzehren; verthun. Consumer son bien: sein vermögen verthun. Le feu consume le bois: das feuer verzehret das holtz. Se consumer d'ennui: sich selbst durch verdruß verzehren.

CONSUMER, schwächen; vermindern; erschöpffen. L'étude consume le forces de l'esprit: das studiren schwächet die kräffte des gemüths.

CONSUMPTION, s. CONSOMPTION.

CONTABLE, s. COMPTABLE.

✗CONTACT, *s. m.* [in der natur-lehr] das berühren; anrühren.

CONTAGIEUX, *m.* CONTAGIEUSE, *f. adj.* ansteckend. Maladie contagieuse: ansteckende kranckheit.

* L'EXEMPLE EST CONTAGIEUX, ein böses exempel kommt leicht weiter; breitet sich aus.

CONTAGION, *s. f.* seuche; pest.

*CONTAGION, böse sitten; falsche lehr u. d. g. wodurch andere verderbt werden. Cette contagion se repandra bientôt: diese verderbniß wird sich bald ausbreiten.

CONTAILLES, *s. f. pl.* die schlechteste seide.

CONTAMINATION, *s. f.* beflecku ng; verunreinigung.

CONTAMINER, *v. a.* beflecken; besudeln.

CONTANT, s. COMPTANT.

✗CONTAUT, *s. m.* die oberste leiste auf dem schiffs-rand.

CONTE, *s. m.* geticht; mährlein; lustige erzählung. Conte pour rire: lustiges mährlein. La breveté est l'ame du conte: die kürtze ist das beste an einer lustigen erzehlung.

CONTE, lästerung; spott; hohn.

CONTE, närrische einfälle; fratzen. Ce sont des contes bleus: das sind einfälle aus der andern welt. Contes que tout cela: alles dieses sind nur fratzen; possen.

CONTE violet, conte jaune, conte borgne, lügen. Conte en l'air: ein geschwätz sonder grund, ohne die mindeste wahrscheinlichkeit.

CONTE, ſ. COMPTE.

¶ CONTEMNEMENT, *ſ. m.* verachtung, iſt alt, findet ſich doch in Henr. III. landes-ordnungen.

¶ CONTEMNER, *v. a.* verachten, iſt gar nicht mehr gebräuchlich.

CONTEMPLATEUR, *ſ. m.* der einer ſache tief nachdenckt; nachſinnet.

CONTEMPLATIF, *m.* CONTEMPLATIVE, *f. adj.* tiefſinnig; dem nachſinnen ergeben.

CONTEMPLATIFS, *ſ. m. pl.* die quietiſten.

CONTEMPLATION, *ſ. f.* [ſpr. *Contemplacion*] nachſinnung; beſchauung.

CONTEMPLATRICE, *ſ. f.* eine betrachterin; nachdenckerin, das wort iſt neu.

CONTEMPLER, *v. a.* nachſinnen; betrachten; beſchauen.

CONTEMPORAIN, *adj.* der mit einem andern zu gleicher zeit gelebet. Catulle & Ciceron étoient contemporains: Catullus und Cicero haben zu einer zeit gelebt.

¶ CONTEMPT, *ſ. m.* verachtung.

‡ CONTEMPTEUR, *ſ. m.* verächter.

CONTEMPTIBLE, *adj.* verächtlich; verachtens werth.

CONTENANCE, *ſ. f.* haltung; faſſung eines gefäſſes; raum; umfang; der halt eines faſſes, gartens, u. ſ. f. Contenance d'un tonneau; d'un jardin, &c. der halt eines faſſes, gartens, u. ſ. f.

CONTENANCE, geberde; ſtellung; bewegung. Prendre une contenance gaye; triſte: eine luſtige; traurige geberde annehmen. Perdre contenance: das geſicht; die geberden verändern; aus ſich ſelbſt kommen. Reconnoître la contenance des ennemis: auf der feinde ſtellung [bewegung] mercken.

CONTENANCE, ordnung; einrichtung einer ſache.

CONTENANT, *m.* CONTENANTE, *f. adj.* faſſend; in ſich haltend.

¶ CONTENCER, *v. n.* ſtreiten; zancken, man hat auch geſagt: contencier.

¶ CONTENDRE, *v. n.* mit worten ſtreiten; diſputiren.

¶ CONTENS, *ſ. m.* zanck; ſtreit.

CONTENDANT, *ſ. m.* der mit einem andern um etwas ſtreitet; ſich bewirbet.

CONTENIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Tenir*] faſſen; begreiffen; enthalten. Il y eut tant de monde, que la chambre ne pouvoit pas les contenir tous: es kam ſo viel volcks dahin, daß ſie nicht alle in das zimmer giengen. Une toiſe contient ſix piés: eine klaffter hält ſechs fuß.

CONTENIR, einhalten; im zaum halten. Contenir le peuple dans le devoir: das volck im gehorſam behalten. Contenir ſa joye: ſeine freude zurück halten; nicht mercken laſſen. Se contenir: ſich bezwingen; mäßigen.

CONTENU, *m.* CONTENUË, *f. adj.* enthalten; begriffen; verfaſſet.

CONTENU, *ſ. m* innhalt; eines buchs, ſchrifft, 2c.

CONTENT, CONTENTE, *f. adj.* vergnügt; wohl zu frieden. Etre content de ſa fortune: mit ſeinem glück zu frieden ſeyn.

LES GENS, QUI PAROISSENT SI CONTENS d'eux, ne contentent gueres les autres, die leute, welche ſich vergnügt mit ſich ſelbſt ſcheinen, vergnügen die andern nicht ſehr.

CONTENTEMENT, *ſ. m.* vergnügen; zufriedenheit. ‡ * Contentement paſſe richeſſe: ſprüchw. vergnügen gehet über reichthum.

CONTENTEMENT, die eigen-liebe; gefallen an ſich ſelbſt.

CONTENTEMENT, wolluſt; ſinnliches vergnügen.

CONTENTEMENT, billige; gute bezahlung; belohnung.

CONTENTER, *v. a.* vergnügen; genug thun. Contenter une perſonne: einem genüge thun. Contenter ſa paſſion: ſeine begier [ſeine regung] erſättigen.

CONTENTER, ſtillen; bezahlen. Il faut contenter ſes créanciers: man muß ſeine gläubiger ſtillen; bezahlen.

CONTENTER, gefallen. Ce livre me contente beaucoup: das buch gefället mir ſehr wohl. Ce vers ne me contente pas: der vers gefället mir nicht.

SE CONTENTER, *v. r.* zu frieden ſeyn; ſich genügen laſſen. La vertu ſe contente de peu: die tugend läſſet ihr an einem wenigen genügen.

SE CONTENTER, ſich es genug ſeyn laſſen. Contentez-vous de m'avoir trompé une fois: laſſet es euch genug ſeyn, daß ihr mich einmal betrogen habet.

CONTENTIEUX, EUSE, *adj.* zänckiſch; ſtreitig. Jurisdiction contentieuſe: gerichtbarkeit, ſo in ſtreitigen ſachen erkennet. Un benefice, un article contentieux: eine ſtreitige pfründ; ein ſtreitiger punct.

CONTENTIEUSEMENT, *adj.* mit zanck; ſtreit; unwillen; zänckiſcher weiſe.

CONTENTION, *ſ. f.* [ſpr. *Contencion*] hefftigkeit; ſtarcke bewegung. Contention d'eſprit: ſtarckes nachſinnen. Parler avec contention: mit hefftigkeit reden.

CONTENTOR, ſportuln von den receſſraturen.

¶ CONTEORS, CONTEOURS, *ſ. m. pl.* romanen-ſchreiber.

CONTER, ſ. COMPTER.

CONTER, *v. a.* erzehlen. Conter agreablement une avanture: einen luſtigen ſtreich artig erzehlen.

* IL NOUS EN A BIEN CONTÉ, er hat uns tapffer vorgelogen.

* ELLE S'EN FAIT CONTER, ſie löffelt gern; hört gern liebes-geſchwätze an.

CONTERIE, *ſ. f.* allerhand glas-werck, corallen, u. d. das den wilden in Canada und den ſchwartzen in Guinea vertauſchet wird.

CONTESTABLE, *adj.* was ſtreitig gemacht werden kan.

CONTESTANT, *m.* CONTESTANTE, *f. adj.* ſtreitend; zanck-liebend.

CONTESTANT. *ſ. m.* eine ſtreitende parthey. Les deux conteſtans: die beyden ſtreitenden partheyen.

CONTESTATION, CONTESTE, *ſ. f.* [ſpr. *Conteſtacion*] das letzte iſt nicht gar üblich] ſtreit; zanck.

CONTESTATION, ein proceß; ein ſtreit vor gericht. Ces deux ſeigneurs ſont en conteſtation perpetuelle pour la chaſſe: dieſe beyde herren liegen mit einander ſtets in dem proceß, wegen der jagden.

⚹ CONTESTE, *ſ. f.* [in gerichten] gerichtlicher ſtreit; proceß. Ce mariage n'eſt pas aſſûré, il eſt en conteſte: die heyrath iſt ſo ſicher nicht, man führet noch proceß deshalber.

CONTESTER, *v. a.* ſtreiten; anfechten. Conteſter le pas à quelcun: einem den vorgang ſtreiten.

CONTEUR, *ſ. m.* ſchwätzer.

CONTEUR, ſ. COMPTEUR.

CONTEUSE, *ſ. f.* ſchwätzerin.

† CONTEXTURE, *ſ. f.* geweb; vereinbarung; zuſammenfügung. La contexture du cerveau eſt admirable: das gehirn iſt wunderſam zuſammen gefügt.

* CONTEXTURE, die zuſammenſetzung und verknüpffung der theile einer rede.

CONTIGU, *m.* CONTIGUË, *f. adj.* anſtoſſend; an einander liegend. Deux maiſons contiguës: zwey an einander ſtoſſende häuſer.

CONTIGUITÉ, *ſ. f.* das anſtoſſen; angrentzen.

CONTINENCE. Meſure de Continence, ſ. CONTENANCE.

CONTINENCE, *ſ. f.* keuſchheit; enthaltung von der fleiſches-luſt.

CONTINENT, *m.* CONTINENTE, *f. adj.* züchtig; keuſch.

⚹ CONTINENT, *ſ. m.* [in der erd-beſchreibung] ein groß ſtück an einander hangendes landes; veſtes land. Le continent de l'Amerique eſt couvert de pluſieurs îles: das veſte land von America iſt mit vielen eylanden bedeckt.

† CONTINGENCE, *ſ. f.* zufälligkeit; ungewißheit.

† CONTINGENT, *m.* CONTINGENTE, *f. adj.* zufällig; ungewiß.

† CONTINGENT, *ſ. m.* ertrag; antheil, ſo einem jeden zu ſeinem theil an dem gantzen gebühret. Il a eu ſon contingent en cette ſucceſſion: er hat ſein antheil von dieſer erbſchafft empfangen. Il doit tant pour ſon contingent: ſein ſchuldiger beytrag belaufft ſich ſo hoch.

⚹ CONTINU, *m.* CONTINUË, *f. adj.*

adj. [in der vernunfft lehre] Quantité continuë: an einander hangende grösse; menge.

LA BASSE CONTINUE, der general-baß.

UNE FIEVRE CONTINUË, ein stets anhaltendes fieber.

CONTINU, *s. m.* ein gantzes, dessen theile zusammen hangen, und nicht von einander getrennet sind.

CONTINUATEUR, *s. m.* Bzovius est le continuateur de Baronius: Bzovius hat des Baronii zeit-bücher fortgeschrieben.

CONTINUATION, *s. f.* [spr. *Continuacion*] fortsetzung; verfolg. Continuation de la guerre: fortsetzung des krieges. Continuation d'un discours: verfolg einer rede.

CONTINUATION die dauer: die währung. On craint la continuation de la gelée: man fürchtet, der frost werde eine weile dauren.

CONTINUE, *s. f.* die beharrliche fortsetzung: das beständige anhalten eine sache zu vollbringen.

A LA CONTINUË, *adv.* endlich: nach langer zeit: mit der zeit. A la continue l'eau cave la pierre: endlich oder nach langer zeit höhlet das wasser den stein aus.

CONTINUEL, *m.* CONTINUELLE, *f. adj.* immerwährend: beharrlich; unzertrennt; unablaßig.

CONTINUELLEMENT, *adv.* stets; immerfort, beharrlich.

CONTINUEMENT, CONTINÛMENT, *adv.* ohne unterlaß; beständiglich; unablaßlich. Il travaille continûment: er arbeitet unaufhörlich; ohne unterlaß.

CONTINUER, *v. a.* beharren; fortfahren. Je continue toujours à vous aimer: ich liebe euch beharrlich.

CONTINUER, verlängern. Continuer une muraille; une galerie: eine mauer; einen gang verlängern.

CONTINUER, einen bey dem amt oder amte, davon er abtreten solen, lassen. On a continué le Recteur de l'université: der Rector ist bey dem amt gelassen worden.

✠CONTINUITE', *s. f.* [in der natur-lehre] das aneinander hangen eines cörpers.

✠SOLUTION DE CONTINUITE', [in der wund-artzney] bruch; wund; zertrennung des gantzen.

CONTINUITE', fortwährung; dauer. La continuité du travail fait succomber: die beständige fortwährung der arbeit macht, daß man unterliegen muß.

CONTINUITE' d'action, [in den schau-spielen] das ununterbrochene agiren der vornehmsten personen.

CONTOBABDITES, *s. m.* ketzer des sechsten seculi, welche den irrthümern der Theodosier anhiengen.

CONTOIR, *s.* COMPTOIR.

✠CONTONDANT, *m.* CONTONDANTE, *f. adj.* [in der wund-artzney] zerquetschend; zerstossend. Un instrument contondant: ein zerquetschendes werckzeug.

CONTORSION, *s. f.* verdrehen; verstellung des leibes. Contorsion de membres: verdrehen der glieder.

* CONTORSIONS d'un discours, gezwungene [weit gesuchte] umschweiffe in der rede.

CONTOUR, *s. m.* umfang. Contour d'une fortification: der umfang einer festung. Contour d'une figure: der umzug einer figur.

✠CONTOUR, [in der mahler- und bildhauerey] umzug [umziehung] eines bildes.

*VASTE CONTOUR, die gantze welt, bey den poeten.

✠CONTOURNE', *m.* CONTOURNE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] nach der lincken gewandt.

✠CONTOURNER, *v. a.* [in der mahlerey] ein bild umziehen.

CONTOURNER, artig und künstlich abzeichnen, wie bey den schnirckeln in der bau-kunst.

SE CONTOURNER, den leib und die gliedmassen verdrehen.

✠CONTOURNIATE, ein grosses schau-stück, so mit einem gewissen zug rund herum umgeben.

CONTRACT, *s. m.* [spr. *Contrat*] handlung; handels-verschreibung; contract. Contract de vente: kauff-brief. Contract de mariage: ehe-stifftung; eheberedung.

CONTRACT d'accord, ou d'altermoyement, ein vergleich der glaubiger mit einem schuldner, krafft dessen sie ihm einen theil ihrer forderungen erlassen, und zeit geben den überrest zu bezahlen; oder aber sie nehmen sonder erlaß, ihre zahlung auf gewisse termine.

CONTRACT de cession, ou abandonnement de biens, abtretung des vermögens eines schuldners an seine glaubiger heisset bey den juristen: cessio bonorum.

CONTRACT, ou obligation à la grosse avanture, ou à retour de voiage, eine art der gesellschafft, da einer waaren zur see abschicket, und der andere ihm eine summe geldes mit dem bedinge einhändiget, daß er, wenn die waaren glücklich überkommen, sein geld mit einem gewissen profit zurück nehmen, und solches verlieren wolle, falls das gegentheil sich äussern solte.

CONTRACT, ou police d'asseurance, der assecurations-contract, ist bekannt.

CONTRACT mohatra, ein wucherlicher contract, da einer dem andern die waaren so hoch aufschläget, daß er sie um geringeren preiß geben muß, als er sie gekauffet hat.

✠CONTRACT, *m.* CONTRACTE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] verkürzt; zusammen gezogen.

CONTRACTANT, *s. m.* contrahent.

CONTRACTATION. Chambre de contractation: ein gericht zu Sevilien, woselbst alle nach den Spanischen Indien gehende und von dar zurück kommende waaren eingeschrieben werden.

CONTRACTER, *v. n.* contrahiren; einen handel schliessen. Contracter valablement: gültig [rechts-beständig] schliessen.

CONTRACTER, *v. a.* gewinnen: annehmen. Contracter de mauvaises habitudes: böse sitten annehmen. Contracter une maladie: sich eine kranckheit zuziehen.

CONTRACTER des dettes, schulden machen.

CONTRACTER, schliessen; machen. Contracter amitié; alliance: freundschaft; schwägerschaft machen.

✠CONTRACTION, *s. f.* [spr. *Contraccion*] zusammenziehung: das einkrimpen der spann-ader. Contraction de nerfs: krampf.

✠CONTRACTION, [in der sprach-kunst] verkürzung; zusammenziehung eines worts.

CONTRACTUËL, *m.* CONTRACTUELLE, *f. adj.* contract-mäßig; im contract enthalten.

✠CONTRACTURE, *s. f.* [in der bau-kunst] verdünnung der seulen.

✠CONTRADICTEUR, *s. m.* [im rechts-handel] gegner; gegentheil.

CONTRADICTION, *s. f.* [spr. *Contradiccion*] widerspruch; widrigkeit. Ces choses impliquent contradiction: diese dinge sind einander zuwider; widersprechen sich selbst.

† UN ESPRIT DE CONTRADICTION, ein widerwärtiger mensch; der gerne widerspricht.

CONTRADICTION, hinderniß. Cet officier a trouvé beaucoup de contradiction pour s'installer dans sa charge: der bediente hat viel hindernisse gefunden, seinen dienst anzutreten.

✠CONTRADICTOIRE, *adj.* [im rechts-handel.] Il a été condamné par arrêt contradictoire: das urtheil ist wider ihn ausgefallen, nachdem die sache gebührend verhöret worden.

✠CONTRADICTOIRES, *s. m. pl.* [in der vernunfft-lehre] wiedereinanderlauffende sätze.

✠CONTRADICTOIREMENT, *adv.* [in der vernunfft-lehre] stracks wider einander lauffend. Propositions contradictoirement oposées: sätze, die einander schnurstracks widersprechen.

✠CONTRADICTOIREMENT, [im rechts-handel] nach ausgeführtem rechts-streit. Arrêt rendu contradictoirement: auf verhör und antwort erfolgter spruch.

✠CONTRAIGNABLE, *adj.* [im rechts-

rechts-handel] dem gerichts-zwang unterworffen. Les femmes en puissance de mari, les septuagenaires, & les prêtres ne sont point contraignables par corps: weiber in ehelicher gewalt ihrer männer, siebenzig-jährige und geistliche personen, können in civil-sachen in Franckreich nicht in verhafft genommen werden, ausser diesen hat das wort keinen nutzen.

CONTRAINDRE, *v. a.* [*Je contrains; je contr. ignis; j'ai contraint; je contraindrai; je contraigne; je contraignisse; contraignant.*] zwingen; zwang anthun. Je suis contraint à faire cela: ich bin gezwungen solches zu thun.

✕ CONTRAINDRE par corps, in gerichtliche verhafftung nehmen; gefänglich anhalten.

*CONTRAINDRE, wider willen und neigung nöthigen. Il ne veut point contraindre son humeur: er will seiner neigung keinen zwang anthun. Ne vous contraignés pas pour l'amour de moi: thut nichts wider willen, um meinet willen.

SE CONTRAINDRE, *v. r.* sich gewalt anthun.

CONTRAINDRE, drücken. Ces souliers vous doivent contraindre: diese schuhe müssen euch drücken.

LA NECESSITÉ CONTRAINT la loix, noth hat kein gesetz.

CONTRAINT, *m.* CONTRAINTE, *f. adj.* gezwungen; durch noth und zwang zu etwas gebracht. Il est contraint de travailler: er muß arbeiten.

*CONTRAINT, gezwungen; wider willen oder neigung. Il est contraint avec les personnes de qualité: er ist sehr gezwungen, wenn er bey vornehmen leuten ist. Un stile; un geste contraint: eine gezwungene schreib-art; gezwungene geberde.

CONTRAINTE, *f. f.* zwang. Faire une chose par contrainte: etwas gezwungen thun.

✕ CONTRAINTE par corps, [im rechts-handel] verhafftung; gefängliche versicherung. Obtenir contrainte contre son debiteur: die einziehung des schuldners auswürcken.

*CONTRAINTE, zwang; widerwille bey sich selbst; gezwungene weise. La contrainte est grande en cette maison: in diesem hause hat man gar nicht seinen willen; man lebt sehr gezwungen darinnen.

CONTRAIRE, *adj.* hinderlich; schädlich; zuwider. Il m'est toûjours contraire: er ist mir allezeit hinderlich. Chose contraire à la santé: eine sache, so der gesundheit schädlich. Avoir le vent contraire: widrigen wind [gegen-wind] haben.

CONTRAIRE, feindlich; von der gegenparthey.

CONTRAIRE, *f. m.* das gegentheil; widerspiel. Quand je demande une chose, on me donne toûjours le contraire: wenn ich um etwas bitte, so giebt man mir allezeit das gegentheil.

✕ CONTRAIRES, *f. m. pl.* [in der vernunfft-lehre] streitende dinge.

AU CONTRAIRE, *adv.* dagegen; im gegentheil; zuwider. La chose arriva au contraire de ce qu'on avoit éspéré: die sache fiel dem gantz zuwider aus, so man gehoffet. Protester au contraire: dagegen protestiren.

CONTRARIANT, *m.* CONTRARIANTE, *f. adj.* widerwärtig; widerstrebend. Humeur contrariante: ein widerwärtiger sinn.

CONTRARIER, *v. a.* widersprechen; zuwider seyn. Il se plait à contrarier tout le monde: es ist ihm eine lust jederman zu widersprechen.

CONTRARIER, hinderlich seyn. Il contrarie tous mes desseins: er ist allen meinen absichten hinderlich.

✕ CONTRARIER, [in der see-fahrt] zuwider haben. On a été contrarié par le vent: man hat den wind zuwider gehabt.

CONTRARIETÉ, *f. f.* widerwärtigkeit; widerstreit.

CONTRASTE, *f. m.* zanck; widerspruch; mißhelligkeit. Il arrive de contrastes entre les meilleurs amis: unter den besten freunden kan eine mißhelligkeit entstehen, in diesem verstand ist das wort alt.

✕ CONTRASTE, [in der mahlerey] widerwärtige stellung der bilder in einem gemählde.

CONTRASTE des passions, streit der gemüths-regungen.

✕ CONTRASTER, *v. a.* [in der mahlerey] künstlich gegen einander stellen; einrichten. Une figure bien contrastée: eine wohlgestellte abbildung.

CONTRASTER, zancken; streiten, in diesem verstand ist das wort verdächtig.

CONTRAT, *s.* CONTRACT.

CONTRAVENTION, CONTREVENTION, *f. f.* [spr. *Vancion*] [das erste ist das bräuchlichste] übertretung; mißhandlung wider die gesetze.

CONTRAYERVA, *f. m.* gifft-wurtzel, aus Peru.

CONTRE, *prep.* [erfordert den *accusat.*] wider. Agir contre les loix: wider die gesetze handeln.

CONTRE, mit; neben; bey. Dorilas, contre qui j'étois: Dorilas, mit oder bey dem ich war.

CONTRE, *f. m.* was zuwider [entgegen] ist. Dire le pour & le contre: sagen, was so wohl für als wider eine sache kan angeführet werden.

¶ CONTREABLE, *adj.* zuwider; nachtheilig.

CONTRE-AMIRAL, *f. m.* schultz bey nacht, der dritte hohe befehlshaber bey einer flotte.

✕ CONTRE-APPEL, *f. m.* [auf dem fecht-boden] eine gegen-finte, das caviren in die finte.

CONTRE-APPROCHES, *f. m.* gegenschantzung; gegen-laufgraben.

CONTRE-BALANCE, *f. f.* gegengewicht, das wort ist nicht das beste, und findet sich in keinem guten Frantzösischen Dictionario.

CONTRE-BALANCER, *v. a.* gleich gewicht halten; gegen wägen.

*CONTRE-BALANCER, gleichen; gleich machen. Il faut, que le profit contre-balance les pertes dans le négoce: der gewinn muß den verlust im handel gleich machen; übertragen.

CONTRE-BANDE, *f. f.* verbotene waar; die unter kriegenden theilen zu führen nicht gestattet wird.

*CONTRE-BANDE, eine verdächtige und beschwerliche person.

†*VISAGE DE CONTRE-BANDE, ein confiscirtes; unangenehmes gesicht.

✕ CONTRE-BANDE, [in der wappen-kunst] der streif in einem wappen zur rechten hand, so andern von verschiedener farbe gegen über stehet.

✕ CONTRE-BANDÉ, *m.* CONTRE-BANDÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit einander entgegen gesetzten streiffen.

✕ CONTRE-BARRE, [in der wappen-kunst] streif zur lincken hand.

✕ CONTRE-BARRÉ, *m.* CONTRE-BARRÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] gegengestreifft.

✕ CONTRE-BAS, *f. m.* [in der bau-kunst] ein bau von oben herab.

CONTRE-BAS, *adv.* abwärts.

CONTRE-BATTERIE, *f. f.* stück-bett, so dem feindlichen entgegen gebauet wird.

*CONTRE-BATTERIE, hinderung; gegen-anschläge.

✕ CONTRE-BITTE, [in der see-fahrt] gabel-holtz, so die krumm-höltzer unterstützet.

CONTRE-BONDIR, zurückprellen; zurückspringen.

✕ CONTRE-BOUTER, *v. a.* mit gegen-pfeilern versehen, in der bau-kunst.

✕ CONTRE-BRETESSE, *f. f.* [in der wappen-kunst] gegen einander mit doppelten zinnen versehen.

✕ CONTRE-BRETESSÉ, *m.* CONTRE-BRETESSÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit gegen einander gesetzten zinnen.

CONTRE-BRODÉ, *f. m.* weisses und schwartzes glas-werck, dafür die Europäer auf den Africanischen küsten gold, wachs und andere in dem lande gewachsene sachen eintauschen.

✕ CONTRE-CARENE, *f. f.* [in der see-fahrt] der längst der galee inwendig gelegte balcke.

CONTRE-CARRER, *v. a.* hindern; hintertreiben; zu wieder arbeiten. Il me contre-carre en tout: er ist mir in allen dingen hinderlich.

CONTRE-CART, *f. m.* [in der wappen-kunst] theil eines gevierdten schildes mit abgewechselten tincturen.

♓ CONTRE-CARTELER, *v. a.* [in der wappen-kunst] ein gevierdtes schild-theil wieder in viere theilen.

CONTRE-CEDULE, *f. f.* gegenschein; gegen-hand-schrifft.

CONTRE-CHANGE, *f. m.* gegen-wechsel; tausch.

CONTRE-CHARGE, eine gegen-bedienung; ein gegen-dienst, an der tüchtigkeit dieses worts wird gezweifelt.

CONTRE-CHARMES, *f. m.* zauber-mittel wider die zauberey.

CONTRE-CHASSIS, *f. f.* gegen-fenster; doppelt fenster, so man im winter bisweilen brauchet.

♓ CONTRE-CHEVRONNE', *adj.* [in der wappen-kunst] gesparrt mit abgewechselten tincturen.

♓ CONTRE'CHIQUETE', *m.* CONTRE'CHIQUETE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] schach-weise einander entgegen gesetzt mit abwechselnden tincturen.

† CONTRE-COEUR, *f. m.* das rücken-blat im camin; die mittlere wand.

CONTRE-COEUR, die eiserne platte, mitten in der hinter-wand des camins.

A' CONTRE-COEUR, *adv.* wider willen. Faire une chose à contre-cœur: etwas wider willen thun. J'ai cela à contre-cœur: ich kan das nicht leiden; es ist mir zuwider.

♓ CONTRE-COMPONE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] einander gegen über gesetzt; mit des schilds gewechselten tincturen gestückt.

♓ CONTRE-COTE', *m.* CONTRE-COTE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit gegen einander gesetzten ästen.

CONTRE-COUP, *f. m.* wider-schlag; gegen-prall.

CONTRE-COUP, mit-empfindung. J'ai senti le contre-coup de vôtre douleur: ich habe eure betrübnis mit empfunden.

CONTRE-DANSE, *f. f.* ein figurirter tantz, da unterschiedene personen mit einander tantzen.

CONTRE-DIRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Dire*, ausser daß *sec. pl. præs. ind.* heisset *contrédisés*] widerreden; widersprechen. Contre-dire une verité: einer wahrheit widersprechen. Contre-dire ses maitres, oder à ses maitres: seinen lehr-meistern widersprechen. Se contre-dire: ihm selbst widersprechen; widerwärtige dinge reden.

♓ CONTRE-DIRE, [im rechts-handel] gegentheils einbringen widerlegen.

♓ CONTREDIT, *f. m.* widerrede. Cela est vrai sans contredit: das ist ohne widerrede [unwidersprechlich] wahr.

CONTREDISANT, *m.* CONTREDISANTE, *f. adj.* widersprechend.

CONTREDISANT, *f. m.* ein widersprecher.

CONTREDISANTE, *f. f.* eine widersprecherin.

♓ CONTREDIT, gegen-einbringen; gegen-nothdurft.

CONTRE-E'CHANGE, *f. m.* der umtausch.

CONTRE-E'CRIT, *f. m.* gegenschrifft.

CONTRE'E, *f. f.* landschaft; gegend.

DE CONTRE'E en contrée, *adv.* von land zu land; von einer gegend zur andern.

CONTRE-E'PREUVE, *f. f.* [bey dem kupfer-drucker] ein abdruck eines kupfer-stücks, man leget auf ein abgedrucktes stück, das noch naß ist, ein ander stück papier, so bekommet man eben die figur, iedoch verkehrt.

CONTRE-E'PREUVER, *v. a.* einen abdruck auf ietzt-gedachte art machen.

♓ CONTRE-E'TAMBORD, *f. m.* [in der see-fahrt] ein drey-eckiges krumm-holtz, so die hinterstäbe mit dem kiel verbindet.

♓ CONTRE-E'TRAVE, *f. f.* [in der see-fahrt] ein krumm-holtz, welches die vorder-stäbe auf dem kiel bevestiget.

CONTREFAIRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Faire*] nachthun; nachahmen; nachmachen. Contrefaire la voix, l'ecriture de quelcun: eines stimme nachahmen; eines hand nachschreiben.

CONTREFAIRE, nachdrucken. Une édition contrefaite: ein nachdruck.

*SE CONTREFAIRE, *v. r.* sich verstellen.

CONTREFAIT, *m.* CONTREFAITE, *f. adj.* nachgemacht; gemahlt; gestochen. Seing contrefait: nachgestochenes siegel.

CONTREFAIT, ungestalt. Un visage laid & contrefait: ein häßliches und ungestaltes gesicht.

♓ CONTRE-FANON, *f. m.* [in der see-fahrt] güttau, kleine seiten-tau mitten an dem seegel.

♓ CONTRE-FASCE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] durchgewunden; getheilt mit abgewechselten tincturen.

CONTRE-FENÊTRE, *f. f.* fenster-laden; fenster-schirm.

♓ CONTRE-FICHE, *f. f.* creutz-band im zimmerwerck.

CONTRE-FINESSE, *f. f.* gegen-list.

♓ CONTRE-FLAMBANT, *m.* CONTRE-FLAMBANTE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit gegen einander stralenden flammen.

♓ CONTRE-FLEURE', *m.* CONTRE-FLEURE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] heisset eben so viel, als: contre fleuronné.

♓ CONTRE-FLEURONNE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] geblättert mit abgewechselten tincturen.

♓ CONTRE-FORT, *f. m.* gegen-pfeiler.

CONTREFRASER de la pâte, teig von der rechten zu der lincken kneten.

♓ CONTRE-FRUIT, *f. m.* [in der bau-kunst] die gegen-böschung; gegenlehnung einer mauer.

♓ CONTRE-FUGUE, *f. f.* [in der singe-kunst] doppelte fuga.

CONTREGAGER, *v. a.* seine gegen-sicherheit nehmen, ehe man sich mit einem einlässet, oder sich ihm vertrauet.

♓ CONTRE-GARDE, *f. f.* aussenwerck zu bedeckung einer pastey.

♓ CONTRE-GARDE, *f. m.* müntz-gegen-schreiber.

CONTRE-HACHER, *v. a.* [bey dem kupfer-stecher] den schatten mit creutz-strichen danckeler machen.

† CONTRE-HATIER, *f. m.* brat-bock.

CONTRE-HAUT, *adv.* hinan; aufwärts.

CONTRE-HERMINE, [in der wappen-kunst] schwartz feld mit silber gesprenckelt.

♓ CONTRE-JAUGER, *v. a.* [in der bau-kunst] zapfen-loch mit dem meß-stock dahin tragen, wo der zapfe werden soll.

CONTRE-JOUR, *f. m.* falsches [unbequemes licht; gegen-licht. Le contre-jour ôte beaucoup de la beauté d'un tableau: wenn ein gemähl nicht das gegen-licht hat, verliehrt es viel von seiner schönheit.

♓ CONTRE-ISSANT, [in der wappen-kunst] gegen einander mit dem rücken gekehret hervorbrechend; hervorschauend.

CONTRE-JUMELLES, *f. f. pl.* das gossen-pflaster, über welches, mitten in einer gasse, das wasser läufft.

♓ CONTRE-LAMES, *f. f.* drey schämel in dem web-gestüle den aufzug auf- und ab zu bewegen.

CONTRE-LATTE, *f. f.* wider-latte; gegen-latte.

CONTRE-LATTER, *v. a.* gegen-latten anlegen.

CONTRE-LATTOIR, *f. m.* ein latten-hammer, den man unterhält, wenn auf die latte etwas genagelt wird.

CONTRE-LETTRE, *f. f.* ein revers; ein brief, dadurch eine andere schrifft entweder gäntzlich aufgehoben, oder die darinnen enthaltene clausuln mercklich verändert werden.

♓ CONTRE-LETTRES, [in gerichten] eine schrifft, dadurch die bedingungen und clausuln einer ehe-beredung geändert werden.

CONTRE-LIGNES, *f. f. pl.* gegen-verschantzung der belagerer gegen die vestung; heisset sonsten: contrevallation.

♓ CONTRE-MAÎTRE, *f. m.* [in der see-fahrt] befehlhaber, so am vorder-

 theil

theil des schiffs zu gebieten hat; des schiffs-herrn nachgesetzter.

☧ CONTRE-MANCHÉ, ée, *adj.* [in der wappen-kunst] mit spitzen getheilt und abwechselnden tincturen.

¶ CONTREMAND, *f. m.* eine entschuldigung vor gericht, vermöge welcher man sich erklärete, was man für ursachen hätte, der ausforderung zu einem duel folge zu leisten, und auf dem angezeigten kampf-platz zu erscheinen.

CONTRE-MANDEMENT, *f. m.* ein gegen-befehl: vollmacht, worinn die vorige widerrufen wird.

CONTRE-MANDER, *v. a.* einen befehl widerrufen. On a contre-mandé les troupes, qui devoient marcher: man hat den marsch der völcker widerrufen.

☧ CONTRE-MARC, *f. m.* bezeichnung des holtzes, deren sich die zimmer-leute bey ihren zulagen bedienen.

CONTRE-MARCHE, *f. f.* [in der kriegs-übung] der gegen-marsch; contra-marsch.

CONTRE-MARCHE, der rück-marsch einer gantzen armee, den feind zu überfallen, oder sonst etwas unversehenes auszurichten. Tromper l'ennemi par des marches & contre-marches: dem feind durch hin und her marschiren einen ranck ablaufen.

CONTRE-MARÉE, *f. f.* [bey der seefahrt] flut.

CONTRE-MARQUE, *f. f.* zeichen; gegen-zeichen; bey-zeichen.

☧ CONTRE-MARQUE, [auf der reut-schul] eingebranntes zeichen, in die zähne des pferds.

CONTRE-MARQUER, *v. a.* nachzeichnen; beyzeichnen.

CONTRE-MINE, *f. f.* gegen-mine; gegen-gruft, die feindlichen pulver-keller zu verderben.

*CONTRE-MINE, gegen-anstalt; gegen-anschläge.

CONTRE-MINER, *v. a.* gegen-graben.

CONTRE-MINEUR, *f. m.* gegen-gräber.

† CONTRE-MONT, *f. m.* gegen-strom. Aller à contre-mont: wider oder gegen den strom fahren.

CONTRE-MONT, eine gäntzliche umkehrung eines dings. Tomber à la renverse les piez à contre-mont: über den hauffen fallen, daß die beine in die höhe stehen.

GRAVIR CONTRE-MONT, aufwärts klättern.

CONTRE-MUR, *f. m.* gegen-maur.

CONTRE-MURER, *v. a.* gegen-mauren. Contre murer un fossé: einen graben an beyden seiten mit einer maur verkleiden.

CONTRE-ONGLE, [bey der jägerey] verkehrt, wenn man die fährt des hirsches nicht recht ansiehet, und den ballen für die schalen gehalten hat.

CONTRE-ORDRE, *f. m.* gegen-befehl; befehl dem vorigen zuwider.

☧ CONTRE-PALÉ, ée, *adj.* [in der wappen-kunst] gegen einander gepfählet, mit abwechselnden tincturen.

CONTRE-PARTIE, *f. f.* [in der music] eine gegen-stimme, der baß und der discant sind gegen-stimmen.

CONTRE-PARTIE, der andere discant.

CONTRE-PARTIE, des gegen-schreibers buch oder register, in einer banck.

☧ CONTRE-PASSANT, *adj. m.* [in der wappen-kunst] entgegen schreitend.

CONTRE-PENTE, *f. f.* ein unebener ort in einer wasser-leitung, der den freyen lauf des wassers aufhält.

CONTRE-PERCER, *v. a.* gegen-bohren.

CONTRE-PESER, *v. a.* gegen-wägen; einander gleich wägen.

* CONTRE-PESER, gleich machen; übertragen. Ses vices sont contre-pésez par ses vertus: seine laster werden von seinen tugenden übertragen.

*CONTRE-PIÉ, *f. m.* das gegentheil; widerspiel. Il faud prendre le contre-pié de tout ce, qu'il dit: von allem, was er sagt, muß man gerade das widerspiel verstehen.

☧ CONTRE-PIÉ, [bey der jägerey] Les chiens ont pris le contre-pié du cerf: die hunde lauffen dem hirsch auf der gegen-fährt nach, d. i. sie verfehlen der rechten fahrt.

CONTRE-PLEIGE, *f. m.* ein rückbürge.

CONTRE-PLEIGER, *v. a.* ein rückbürge werden; für den zunehmenden oder angenommenen bürgen gut sagen.

CONTRE-POIDS, *f. m.* gegen-gewicht. Contre-poids d'un horloge: das gegengewicht an einer wand-uhr; das gewicht an einem braten-wender.

☧ CONTRE-POIDS, die gewicht-stange eines seil-täntzers.

*CONTRE-POIDS, einhalt; hinderung; abbruch. Ce défaut fait un grand contre-poids aux belles qualités, qu'il a: dieser fehler thut seinen tugenden mercklichen abbruch.

A' CONTRE-POIL, *adv.* wider das haar. Raser à contre-poil: wider den bart scheren.

* A' CONTRE-POIL, verkehrt; in widrigem verstand. Cet homme prend toutes choses à contre-poil: dieser mensch nimmt alles im verkehrten oder widrigen verstand.

CONTRE-POINÇON, *f. m.* [bey dem schlösser] ein eisen, damit die gemachten löcher ausgeschlagen und die arbeits-stücken vernietet werden.

☧ CONTRE-POINT, *f. m.* [in der music] die gleichheit der note in dem baß, mit der note des discants, und das heisset man: contre-poind simple; contre-poind figuré oder diminué: wenn viele noten einer stimme nur mit einer von der anderen harmoniren.

CONTRE-POINTE, s. COURTE-POINTE.

☧ CONTRE-POINTÉ, *adj.* [in der wappen-kunst] mit den spitzen gegen einander gekehret.

CONTRE-POINTER, *v. a.* steppen.

*CONTRE-POINTER, widerstreben; widersprechen.

☧ CONTRE-POINTER du canon, [bey der artillerie] eine gegen-batterie, wider das feindliche geschütz anlegen.

CONTRE-POINTEUR, *f. m.* ein stepper, der matratzen und gesteppte decken über betten machet, heisset auch: contre-pointier.

CONTRE-POISON, *f. m.* gegen-gift; artzney wider gift.

*CONTRE-POISON, mittel wider die unordentlichen gemüths-regungen.

CONTRE-PORTE, *f. f.* zweytes thor; zweyte thür zu einem eingang; gedoppeltes thor; thür.

CONTRE-PORTER, *v. a.* hausiren.

CONTRE-PORTEUR, *f. m.* hausirer.

CONTRE-POSÉ, ée, *adj.* [in der wappen-kunst] gegen einander gesetzt.

CONTRE-POSER, *v. a.* [bey dem buchhalter] einen artickel an den unrechten ort eintragen.

CONTRE-POSEUR, *f. m.* ein handlanger, der dem steinmetzen oder maurer die steine hilfft von dem kran abnehmen, und an dem ort, wo sie bleiben sollen, zurecht legen.

CONTRE-POSITOIN, *f. f.* die versetzung der artickel in dem grossen handelsbuch.

☧ CONTRE-POTENCÉ, ée, *adj.* [in der wappen-kunst] wird von einander entgegen gesetzten krücken-creutzen gesagt.

CONTRE-PROMESSE, *f. f.* ein revers, s. CONTRE-LETTRE.

CONTREQUARRER, s. CONTRE-CARRER.

☧ CONTRE-QUEÜE d'aronde, *f. f.* [in dem vestungs-bau] zange, so hinten weiter als forne.

☧ CONTRE-QUILLE, *f. f.* der kielschwinn am schiff.

☧ CONTRE-RAMPANT, *m.* CONTRE-RAMPANTE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] gegen einander kriechend.

CONTRE-RETABLE, *f. m.* der erhabene zierath an einem altar, daran man ein gemählde oder erhabene arbeit machet.

CONTREROLE, s. CONTRÔLE.

CONTRE-RONDE, *f. f.* die zweyte nacht-runde.

CONTRE-RUSE, *f. f.* die gegen-list.

CONTRE-SANGLOTS, *f. m.* kleine riemen mit schnallen den gurt-riemen am sattel zu bevestigen.

☧ CONTRESCARPE, *f. f.* [in dem vestungs-

vestungs-bau] die äusere böschung des grabens.

CONTRESCARPER, *v. a.* gegen-böschen.

CONTRE-SEL, *f. m.* das neben-siegel [in der Frantzösischen cantzeley.]

CONTRE-SELER, *v. a.* das neben-siegel aufdrücken; aufsetzen.

CONTRE-SENS, *f. m.* gegen-sinn; gegen-meinung. Vous prenés le contre-sens de ce, que je vous dis: ihr nehmet das, so ich euch sage, in einem gantz widerigen sinn; ihr verstehet das widerspiel dessen, so ich euch sage.

*A' CONTRE-SENS, *adv.* widerwärtiger weise; wider den sinn und meinung. Agir à contre-sens: das widerspiel dessen thun, so gethan werden solte. Loüer à contre-sens: einen wider den sinn loben, d. i. also loben, daß man es zu seiner verachtung meine.

CONTRE-SEING, CONTRE-SEIN, *f. m.* neben-zeichen; nach-zeichen; neben-unterschrifft.

CONTRESIGNER, *v. a.* neben- oder nach-unterzeichnen; unterschreiben. Le papier est signé du Roi, & contresigné par un secretaire d'état: die schrifft hat des Königs unterschrifft, und des staats-secretarii gegen-zeichen.

Ӿ CONTRESPALIER, *f. m.* gegen-geländer, im garten.

¶ CONTRESTANT, dem ungeachtet; nichts desto weniger.

¶ CONTRESTER, *v. n.* entgegen; zuwider seyn.

CONTRE'TAMBORD, s. CONTRE-E'TAMBORD.

CONTRE'TRAVE, s. CONTRE-E'TRAVE.

CONTRE-TEMS, *f. m.* unzeitiges [hinderliches; schädliches] vornehmen; zufall. Faire un étrange contre-tems: ein unzeitiges [schädliches werck] begehen. Il est survenu un facheux contre-tems: es ist ein verdrüßlicher zufall darzwischen gekommen.

CONTRE-TEMS, [im reuten, fechten, tantzen] fehl-tritt; unzeitiger tritt, wodurch das maß gebrochen wird.

A' CONTRE-TEMS, *adv.* zur unzeit; ungeschickter weise.

CONTRE-TENANT, *f. m.* ein gegentheil; widersacher.

CONTRE-TERRASSE, *f. f.* ein absatz, oder erhöheter gang über einem anderen, dergleichen man in gärten antrifft.

CONTRE-TIRER, *v. a.* nachzeichnen; Contre-tirer un tableau: ein gemählde nachzeichnen.

Ӿ CONTRE-TIRER, die zweyte probe eines kupfers abziehen.

CONTRE-TRANCHE'E, *f. f.* ein gegen-lauf-graben, den die belagerten wider die belägerer machen.

Ӿ CONTRE-VAIRE', *adj.* [in der wappen-kunst] gegen einander gesetzte eisen-hütlein.

CONTRE-VALLATION, *f. f.* gegen-schantzung der belagerer, gegen die belagerte stadt.

CONTREVENANT, *f. m.* übertreter; der einem gebot, vergleich, u. d. g. zuwider handelt.

CONTREVENIR, *v. n.* zuwider thun; übertreten. Contrevenir aux ordres du Prince: des Fürsten befehl übertreten.

CONTREVENT, *f. m.* fenster-laden.

CONTREVENTION, s. CONTRAVENTION.

Ӿ CONTREVENS, die stützen unter den dach-sparren.

Ӿ CONTREVENTER, *v. n.* stützen unter die dach-sparren legen, bey dem zimmermann.

CONTRE-VERITE', *f. f.* höhnisches lob; schertz-gedicht, da einem ein offenbar falsches lob beygelegt wird.

CONTRE-VISITE, *f. f.* zweyte nachsuchung, der zoll- und anderer aufseher, wenn die erste verdächtig ist.

¶ CONTREUVE, CONTROUVAILLE, *f. f.* ein mährlein; eine erdichtete erzählung.

CONTRIBUABLE, *adj.* der anlage [schatzung] unterworfen.

CONTRIBUER, *v. a.* beytragen; mithelffen. Contribuer à la fortune de quelcun: jemand zu seiner beförderung helffen.

CONTRIBUER, die schatzung bezahlen. Contribuer à l'ennemi: dem feind contribuiren.

CONTRIBUER, einbüssen an seiner forderung, bey einem banquerot.

CONTRIBUTION, *f. f.* [spr. *Contribucion*] schatzung; anlage, so vom feind ausgeschrieben.

Ӿ CONTRIBUTION, [in gerichten] einbusse der gläubiger, die sie nach proportion ihrer forderungen leiden müssen; wenn des schuldners effecten nicht zureichen alle gantz zu vergnügen; man nennet diese einbusse auch: contribution au sol la livre, ou au marc la livre.

†* CONTRIBUTION, gewalt; botmäßigkeit. Vous avez des yeux à mettre tous les cœurs à contribution: ihr habet augen, die vermögend sind alle hertzen unter eure gewalt zu bringen, wird im schertz gesaget.

CONTRIBUTION, haverey; oder avarie.

† CONTRISTER, *v. a.* betrüben.

Ӿ CONTRIT, *m.* CONTRITE, *f. adj.* [ein andachts wort] reuig; bußfertig.

‡ CONTRIT, betrübt; leidig.

Ӿ CONTRITION, *f. f.* [spr. *Contricion*] [andachts wort] reue; busse.

CONTREROLE, CONTRÔLE, *f. m.* gegen-rechnung; gegen-buch, man muß sprechen und schreiben: contrôle.

CONTRE-RÔLE, gegen-schreiber.

Ӿ CONTRE-RÔLE, schein über eine übergebene gerichts-verordnung; insinuations-schein.

CONTRÔLER, *v. a.* eine rechnung als richtig bescheinigen.

Ӿ CONTRÔLER, die übergebung einer gerichts-verordnung bescheinigen.

†* CONTRÔLER, tadeln; versprechen. Ce n'est pas à vous à contrôler les gens: es gebührt euch nicht, andere zu tadeln.

CONTROLEUR, *f. m.* gegen-schreiber.

CONTRÔLEUR, rechnungs-abnehmer; rait-rath. Contrôleur general: director der ober-hof-kammer in Franckreich. Contrôleur de l'artillerie: ober-zeug-meister. Contrôleur des vivres: proviant-gegen-schreiber.

Ӿ CONTRÔLEUR des portes, platzmeister in dem schau-platz, so den ankommenden die stellen anweiset.

†* CONTRÔLEUR, tadler; splitterrichter.

†* CONTRÔLEUSE, *f. f.* eines gegenschreibers weib.

†* CONTRÔLEUSE, eine tadlerin.

CONTR'ORDRE, s. CONTRE-ORDRE.

CONTROUVAILLE, s. CONTREUVE.

CONTROVERSE, *f. f.* streitigkeit über die glaubens-lehre.

CONTROVERSE', *m.* CONTROVERSE'E, *f. adj.* streitig; darüber in der lehre gestritten wird. Article; passage controversé: ein streitiger satz; spruch.

CONTROVERSISTE, *f. m.* der die streitige glaubens-lehre verantwortet.

CONTROUVER, *v. a.* erdichten; erdencken. Controuver des mensonges: lügen erdencken.

Ӿ CONTUMACE, CONTUMACE, *f. f.* [das letzte ist irrig] ungehorsam; boßhafftes aussenbleiben, vor gericht. Juger; condamner par contumace: contumaciren; in contumaciam erkennen.

Ӿ CONTUMACE', *m.* CONTUMACE'E, *f. adj.* contumacirt; wegen ungehorsams verurtheilt.

Ӿ CONTUMACER, *v. a.* ungehorsams beschuldigen; contumaciren.

CONTUMAX, *f. m.* einer, der auf geschehene vorladung nicht erscheinen will.

¶ CONTUMELIE, *f. f.* beschimpfung; schmach; schändlicher verwurff.

¶ CONTUMELIEUSEMENT, *adv.* schmähelicher; schimpflicher weise.

¶ CONTUMELIEUX, *m.* CONTUMELIEUSE, *f. adj.* schimpflich; schmach-voll.

CONTUNDANT, s. CONTONDANT.

Ӿ CONTUS, *m.* CONTUSE, *f. adj.* [in der heil-kunst] gestossen; gequetscht.

Ӿ CONTUSION, *f. f.* quetschung.

CONVAINCRE, *v. a.* [*Je convains,*

tu convains; *il convaint, nous convainquons*; *je convainquis*; *j'ai convaincu*; *je convaincrai*; *je convainque*; *je convainquisse*; *je convaincrois*; *convainquant*] überzeugen; überführen.

CONVAINCANT, *m.* CONVAINCANTE, *f. adj.* überzeugend; unwidertreiblich. Preuve convaincante: ein unwidertreiblicher beweiß.

CONVAINQUANT, *part.* der überzeuget.

CONVALE'CENCE, CONVALESCENCE, *f. f.* [das *s* ist stumm] genesung; wiedererlangung der gesundheit.

CONVALE'CENT, CONVALESCENT, *f. m.* [das *s* ist stumm] mit dem es sich bessert; der im stand der besserung ist.

CONVENABLE, *adj.* nöthig; schicklich; anständig; diensam. Tems convenable à l'ouvrage: die zu dem werck nöthige zeit. Cela est plus convenable: dieses schickt sich besser. Cela est convenable au bien de l'état: dieses dienet zu dem gemeinen besten.

CONVENABLEMENT, *adv.* geziemender; gebührender weise.

CONVENANCE, *f. f.* gleichheit; vergleichung; übereinkommung. Ces choses n'ont point de convenance: diese dinge sind einander gar nicht gleich; kommen nicht mit einander überein.

¶ CONVENANCE, ein vergleich; beylegung einer streit-sache.

¶ CONVENANCER, *v. a.* einen vertrag machen.

¶ CONVENANCER une fille ou femme, eine jungfrau oder weib versprechen; verloben.

¶ CONVENANCES, *f. f. pl.* eine ehestifftung.

¶ CONVENANT, *f. m.* ein vertrag; ein vergleich.

CONVENANT, ein bindniß; allianß.

CONVENIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Venir*] sich schicken. Toutes choses ne conviennent pas à tout le monde: es schicket sich nicht alles für alle.

CONVENIR, sich vergleichen; einig seyn; willigen. Ils conviennent entre eux: sie vergleichen sich unter einander; sind einerley meinung. On convient du fait: über die sache ist man einig.

CONVENIR, übereinkommen; übereinstimmen. Les témoins conviennent en tout: die zeugen stimmen allenthalben überein.

♓ CONVENIR, [in den gerichten] einen belangen; verklagen.

CONVENIR, rathsam; nützlich seyn. On convenoit de raser une place qu'on ne pouvoit défendre: man erachtete, es wäre rathsam eine vestung zu schleifen, die man nicht vertheidigen konnte.

CONVENIR, [in der sprach-kunst] übereinkommen. Il faut, que le nom substantif & adjectif conviennent en genre, en cas, & en nombre: das substantivum und adjectivum müssen in dem genere, casu und numero übereinkommen.

CONVENIR, anstehen. Ce qui convient aux jeunes gens, ne convient pas à la vieillesse: was der jugend wohl anstehet, schicket sich nicht für das alter.

CONVENT, f. COUVENT.

CONVENTICULE, *f. m.* heimliche [verbotene] versammlung.

CONVENTICULE, eine geheime versamlung eines theils der münche eines klosters.

CONVENTION, *f. f.* [spr. *Convencion*] vergleich; handlung. Faire une convention: einen vergleich treffen. Les conventions du contrat de mariage: die bedinge der ehe-stifftung.

CONVENTIONEL, ELLE, *adj.* was im vergleich begriffen.

CONVENTIONELLEMENT, *adv.* dem vergleich gemäß.

CONVENTUALITE', *f. f.* klösterliche gesellschafft.

CONVENTUEL, *m.* CONVENTUELLE, *f. adj.* zum kloster gehörig. Prieur conventuel: ein kloster-prior. Religieux conventuel: ein würcklicher münch, der in dem kloster wohnet.

♓ CONVERGENCE, *f. f.* zusammenlauf der linien, in der spiegel-kunst.

♓ CONVERGENT, *m.* CONVERGENTE, *f. adj.* [in der spiegel-kunst] zusammenlauffend. Rayon convergent: zusammenlauffende strahlen.

CONVERS, *f. m.* kloster-bruder, so zur bedienung aufgenommen wird.

CONVERSE, *f. f.* kloster-schwester, so zur bedienung aufgenommen.

CONVERSABLE, *adj.* leutselig; von anständigem umgang.

CONVERSATION, *f. f.* [spr. *Conversacion*] freundlicher umgang; unterredung. Lier conversation avec quelcun: sich mit einem in gespräch einlassen. Rompre la conversation: das gespräch abbrechen. Se méler dans la conversation: mit darzu reden.

CONVERSATION, gesellschafft. Il faut hanter la conservation des savans: man muß mit gelehrten leuten gesellschafft halten.

♓ CONVERSE, *adj. & subst.* [in der meß-kunst] ein satz, darinnen der schluß eines vorhergehenden zum grunde angenommen wird.

CONVERSER, *v. n.* freundlich umgehen; sich unterreden.

CONVERSION, *f. f.* veränderung; verwandelung. La conversion des métaux: die verwandelung der metalle.

♓ CONVERSION, das kehren der soldaten in ihrer stellung. Conversion par quart à droit: rechts um; à gauche: lincks um.

♓ CONVERSION, [in der vernunfft-lehre] versetzung der worte eines spruchs.

♓ CONVERSION, bekehrung. Prier Dieu pour la conversion des pécheurs: Gott um die bekehrung der sünder bitten.

CONVERSO, *f. m.* [in der see-fahrt] der theil des oberlofs zwischen dem grossen und dem focke-mast.

CONVERTI, *f. m.* bekehrter; der von einer falschen zur wahren religion umtritt.

CONVERTIE, *f. f.* eine bekehrte; umgetretene.

CONVERTIR, *v. a.* verändern; verwandeln.

♓ CONVERTIR les especes, [in der müntze] geld umschmeltzen; umprägen.

CONVERTIR, bekehren; zur bekehrung bringen. Convertir un pécheur: einen sünder bekehren.

CONVERTIR, [in der vernunfft-lehre] einen satz verkehren.

‡ CONVERTIR, auf andere meinung bringen; von der vorigen meinung abbringen; umstimmen.

SE CONVERTIR, *v. r.* sich verändern; verwandelt werden.

SE CONVERTIR, sich bekehren.

♓ CONVERTISSEMENT, *f. m.* umschmeltzen [umprägen] der müntz.

CONVERTISSEUR, *f. m.* der andere zu seiner religion überredet; bekehrungs-prediger.

CONVEXE, *adj.* bauch-rund.

CONVEXITE', *f. f.* bauch-runde.

¶ CONVICIER, *v. a.* schmähen; schimpffen; injuriren.

CONVICTION, *f. f.* [spr. *Conviccion*] überzeugung; überführung.

CONVIE', *f. m.* gast; eingeladener. Je suis des conviés: ich bin mit unter den gästen; mit eingeladen.

¶ CONVIER, *v. n.* mit einander essen; beysammen leben.

CONVIER, *v. a.* einladen; zu gast bitten. Etre convié à diner, à souper: zur mittags-; zur abend-mahlzeit gebeten seyn.

* LE BEAU TEMS NOUS CONVIE à la promenade, das schöne wetter ladet uns zum spatzieren ein.

CONVIER, anregen; anreitzen; bewegen etwas zu thun.

CONVIVE, *f. m.* mit-gast.

CONVOCATION, *f. f.* [spr. *Convocacion*] beruffung; beschreibung. La convocation des états: die beschreibung der stände. Convocation des paroissiens: beruffung des kirch-spiels; der gemeine.

CONVOI, *f. m.* zufuhr einer armee; fuhrwerck. Escorter; enlever un convoi: ein fuhrwerck geleiten; aufheben.

♓ CONVOI, [in der Römischen kirche] das geleit der geistlichkeit bey einer beerdigung. Convoi général: begleitung der gesammten geistlichkeit einer pfarr. Convoi de chœur: begleitung des chors.

♓ CONVOI, [bey dem see-handel] ein con-

convoyer; ein kriegs-schiff, so kauffardey-schiffe begleitet.

LETTRES DE CONVOI, eine schrifft, die der commendant von den geleits-schiffen jedem patron der kauffardey-schiffe ertheilet und dadurch vergönnet unter dem schutz der convoy mitzufahren.

¶ CONVOÏER, *v. a.* leiche begleiten. [man sagt jetzo accompagner oder escorter.]

✠ CONVOÏER une flotte marchande, eine kauffardey-flotte convoyiren; geleiten.

¶ CONVOITABLE, *adj.* begierlich; lust erweckend.

¶ CONVOITER, *v. n.* begehren; sich gelüsten lassen.

¶ CONVOITEUX, *adj.* lüstrend; begierig.

CONVOITISE, *f. f.* böse begier; lust. Une insatiable convoitise de regner: eine unersättliche begier zu herschen. La convoitise ne se peut prescrire des bornes: die lust weiß keine maß.

✠ CONVOLER, *v. r.* [im rechts-handel.] Convoler en secondes noces: oder à de secondes noces: zur 2ten ehe schreiten.

CONVOQUER, *v. a.* zusammen berufen.

* CONVULSIF. Mouvemens convulsifs de colere: gewaltige und heftige bewegungen des zorns.

CONVULSIF, *m.* CONVULSIVE, *f. adj.* zuckend. Mouvement convulsif: zuckung.

✠ CONVULSION, *f. f.* zucken der spann-adern.

÷ CONVULSION, ohnmacht.

‡* CONVULSION, gezwungene [unanständige] weise. Il est dans des convulsions de civilité: er zwingt sich zu unmäßigen höflichkeiten; will sich zu tode complimentiren.

* CONVULSION, ungemeine bewegung. L'Angleterre est tombée en de frequentes convulsions: Engelland ist offtmals in ungemeine bewegungen gerathen.

CONYSA, CONYZA, *s.* CONISE.

✠ COOBLIGÉ, *m.* COOBLIGÉE, *f. adj.* [im rechts-handel] mit-schuldig; der mit einem andern etwas zu thun gehalten ist.

÷ COOPÉRATEUR, *f. m.* mit-wircker; mit-helfer; mit-arbeiter.

COOPÉRATION, *f. f.* [spr. *Coopéracion*] mit-hülfe; mit-wirckung.

COOPERER, *v. a.* mit-würcken; mit-helfen.

¶ COORDE, *f. f.* ein kürbis; jetzo spricht man: [illegible]ille.

¶ COP, *f. m.* ein schlag; heut zu tage: coup.

COPAL, *f. m.* gummi-kopal.

COPARTAGEANT, *m.* COPARTAGEANTE, *f. adj.* der mit antheil an etwas hat.

COPAYBA, *f. m.* ein erd-gewächs in America, davon der köstliche balsam copey kommet.

COPALXOCOTL, *f. m.* ein gummichter kirsch-baum, in Neu-Spanien, die wilden nennen ihn: Pompoqua.

COPEAU, *f. m.* abgehauener span. Copeau de bouis: ein stück buchsbaumen-holtz, woraus ein kamm werden kan.

COPEC, *f. m.* copeck, eine kleine Rußische silber-müntz, deren hundert einen rubel ausmachen.

COPERMUTANT, der mit dem andern tauschet.

COPHIN, *f. m.* trod-korb.

COPHTES, Christen in Egypten, welche von der secte der Jacobiten sind.

COPIE, *f. f.* abschrifft; nachbild; nachgemahl. Collationner une copie sur l'original: die abschrifft gegen die urschrifft verlesen. Copie collationnée à l'original: abschrifft, welche gegen die urschrifft ist verlesen worden. Ce tableau n'est qu'une copie: dieses gemähl ist nur ein nach-bild. Copie figurée: eine abschrifft so dem original in allen stücken völlig gleich ist.

✠ COPIE, [in der druckerey] exemplar, woraus gesetzet wird. Compter la copie: in einem manuscript nachzählen, wie viel bogen daraus werden möchten.

COPIE, ein concept; der erste aufsatz oder entwurff einer schrifft.

✠ COPIES de chapelle, die vier bogen, welche die buchdrucker-gesellen zurück behalten, bis sie ihr gewöhnliches trinckgeld bekommen.

COPIE, das copial-buch, bey der handlung, heisset sonsten: Livre de copie de lettres missives.

COPIER, *v. a.* abschreiben; nachschreiben; nachzeichnen; nachmahlen. Copier un auteur: ein buch, oder einen autorem ausschreiben.

COPIER un livre, ein buch nachdrucken, einem anderen buchhändler das brod stehlen.

* COPIER, nachahmen; nachthun. Il copie son pere en tout: er ahmt seinem vater in allen stücken nach.

¶ COPIEUX, *f. m.* der eines andern geberden nachmachet und ihn dadurch lächerlich verstellet.

COPISTE, *f. m.* abschreiber; nachschreiber.

COPISTE, ein mahler; zeichener; baumeister u. d. so nichts aus seinem kopf machet, sondern andere nur abcopiret.

✠ COPISTE, [bey den schau-spielern] der, so die rollen austheilet, und den spielenden einhilfft.

÷ COPIEUSEMENT, *adv.* in grosser menge.

÷ COPIEUX, *m.* COPIEUSE, *f. adj.* häufig; überflüßig.

COPOU, eine art von nessel tuch so aus einem kraut, Co genannt, in China gemacht wird.

COPRENEUR, *f. m.* ein mit-pachter; der mit andern etwas [illegible].

✠ COPROPRIETAIRE, *f. m.* und *f.* [im rechts-handel] mit-besitzer; gesamt-herr.

COPTER, *v. a.* mit dem klöpfel an die glocke schlagen.

¶ COPULATION, *f. f.* [spr. *Copulacion*] fleischliche beywohnung.

✠ COPULATIVE, *f. f.* [in der sprachkunst] zusammenfügende conjunction.

COQ, *f. m.* hahn. Le chant du coq: das hahnen-geschrey.

* LE CHANT DU COQ, des tages anbruch.

✠ COQ, [in der wappen kunst] ein hahn. Coq becqué: ein hahn mit einem schnabel von anderer farbe. Coq cresté: ein hahn mit einem kamme von anderer farbe. Coq barbé: hahn mit einem bart von anderer farbe. Coq membré: ein hahn, mit füssen von anderer farbe, u. s. w.

COQ, ein rebhan; das mäunlein des rebhuns.

COQ de bois, birck-hahn.

COQ de bruyere, auer-hahn.

COQ sauvage, art von fasanen.

COQ-D'INDE, [spr. *Coc-d'Inde*] kalkun; kalekutischer hahn; trut-hahn.

‡ UN GRAND COQ d'Inde, ein grosser tolpel, ein grosser tummer bengel.

‡* IL EST COMME COQ en pâte, er hat seine völlige bequemlichkeit; alles was er wünschen kan.

COQ de clocher, wetter-hahn.

‡ C'EST LE COQ du village, le coq de la paroisse, sprüchw. er ist der ansehnlichste [vornehmste] in der gemeine; hahn im korbe.

✠ COQ, der kloben in einer uhr.

COQ, kesten kraut.

✠ COQ, schiffs-koch.

COQ-à l'âne, *f. m.* ungereimte rede, die sich zu dem vorhabenden gespräch nicht schicket.

* COQ-à l'âne, eine art schertz-getichte.

‡ COQUARDE, *f. f.* feder-büschel; dergleichen man auf der kinder-mützen setzt.

¶ COQUARDEAU, *f. m.* ein galan; ein liebhaber, it. ein plauder-matz, der alles unter einander wäschet.

¶ COQUARDIE, *f. f.* eine liebes-begebenheit; liebes-sache.

‡ COQUART, *f. m.* ein löffel-knecht; it. schwätzer.

‡ COQUÂTRE, *f. m.* ein übel gekappter kappaun.

COQUE, *f. f.* nuß-schale.

COQUE, eyer-schale. Manger des œufs à la coque: eyer aus der schale [weich-gesottene eyer] essen.

COQUE, hülse; darinnen der saame der gewächse stecket.

✠ COQUE, ein knote an einem seil, das zu starck gedrehet ist, und sich daher umschläget, bey der see-fahrt.

COQUI du levant, saame des Egyptischen säu-krauts.

COQUE de vers à soye, häuslein der seiden-würme; seiden-häuslein; seiden-ey.

Ӿ COQUES, *f. f. pl.* die treib-eisen, in einem schloß.

COQUELICOT, COQUELICOQ, *f. m.* kalp-rosen.

÷ COQUELICOT, das krähen des hahns; kikeriki.

COQUELOURDE, küchen-schell [ein kraut.]

COQUELUCHE, *f. f.* ein schwerer husten.

¶ COQUELUCHE, eine münchs-kappe.

¶ COQUELUCHER, *v. n.* mit einem schweren husten behafftet seyn.

‡ COQUELUCHON, *f. m.* münchs-kappe.

‡ COQUELUCHONNÉ, *adj.* mit einer münchs-kappe versehen.

COQUEMAR, *f. m.* gefäß, darinn man gersten-wasser bereitet, und ander wasser mehr kochet.

COQUERELLES, *f. m. pl.* [in der wappen-kunst] drey hasel-nüsse mit ihren grünen schalen.

COQUERELLES, die bälge oder hülsen der Jüden-kirschen.

COQUERETS, *f. m. pl.* Jüden-kirschen.

COQUERON, *f. m.* die küche in kleinen schiffen.

COQUES, meer fisch-rogen, den man zu dem sardellen-fang gebrauchet.

COQUESIGRUË, *f. f.* ein fabelhaffter meer-fisch, der sich mit dem see-wasser ein clistier setzen soll.

COQUESIGRUË, ou COQUECIGRUË, *f. f.* see-muschel-werck in einem cabinet.

COQUESIGRUË, närrische einbildung; narren-possen.

‡ * CELA ARRIVERA A'LA VENUË DES COQUESIGRUËS, das wird nimmermehr geschehen.

COQUET, *m.* COQUETTE, *f. adj.* verlöffelt; verliebt.

COQUET, *f. m.* galan: frau galan.

COQUET, ein plauderer: wäscher.

COQUET, ein klein stück holtz, so in der seiden-mühle eine spindel hält.

÷ COQUET, eine art kleiner schiffe.

COQUETIER, s. COQUETTIER.

COQUETTE, *f. f.* [schmah-wort] löffel-weiber.

COQUETTER, *v. a.* und *n.* löffeln. Jason coqueta Medée: Jason hat mit der Medea gelöffelt.

COQUETTER, ein schifflein mit einem ruder rückwärts lencken.

COQUETTERIE, *f. f.* löffeley.

COQUETTIER, *f. m.* eyer-krämer.

COQUETTIER, eyer-schälchen.

COQUILLAGE, *f. m.* muschel-werck; schnecken-werck. Une grotte embellie de coquillage: eine wasser-kunst mit schnecken ausgeziert.

COQUILLART, *f. m.* die vierte banck in den stein-brüchen, weil insgemein viel muschel-werck daselbst angetroffen wird.

COQUILLE, *f. f.* schnecken-haus.

COQUILLE, eyer- oder nuß-schale.

COQUILLE de poisson, muschel.

Ӿ COQUILLE de loquet, drücker an einer thür.

COQUILLE, eine brunnen-muschel; ein becken an einem spring-brunn, in gestalt einer muschel.

COQUILLE, das metallene blech, damit ein knopf-holtz überzogen wird, bey dem knopf-macher.

COQUILLE, [bey dem stein-schneider] ein klein instrument von kupfer, damit der edel-gestein, bey dem schneiden, fest gehalten wird.

Ӿ COQUILLE, [in der anatomie] die innere ohren-höle.

* COQUILLE, allerhand waare, damit ein kaufmann handelt.

COQUILLE, allerhand stücken, so muscheln und schnecken, in der figur, beykommen.

COQUILLE, eine alte tracht von weiber-hauben.

‡ COQUILLE, *f. f.* lumpen-waare; kleinigkeiten.

Ӿ COQUILLES, [bey der artillerie] eine stück-kugel-form, darinnen sie gegossen werden.

† * IL NE FAIT QUE DE SORTIR DE LA COQUILLE, er ist kaum aus dem ey gekrochen, wird von einem jungen und unerfahrenen menschen gesaget, der sich breit machet.

† * RENTRER DANS SA COQUILLE, von seinem vorhaben abstehen, sich anderst besinnen.

† * IL VEND BIEN SES COQUILLES, er weiß seine waare, oder arbeit, theur genung anzuschlagen.

† * A QUI VENDE'S VOUS VOS COQUILLES? sprüchw. wenn meint ihr, daß ihr für euch habt? mit dem ihr zu thun habt?

† * QUI A DE L'ARGENT, A DES COQUILLES, sprüchw. wer geld hat, dem mangelt nichts.

† * LA COQUILLE LUI DEMANGE, sprüchw. sie hat die mannsucht: der liebes-kitzel sticht sie.

Ӿ COQUILLON, rühr-haacke [in der müntze.]

COQUILLONS, die feinen silber-körner, welche sich an den rühr-haacken anhängen.

COQUIN, *f. m.* lumpen-hund; bärenhäuter.

COQUIN, *m.* COQUINE, *f. adj.* lüderlich; schändlich. Il n'y a point de metier plus coquin, que celui de l'amour: kein lüderlicher handwerck ist als die löffeley.

‡ COQUINAILLE, *f. f.* bettel-volck; lumpen-gesinde.

COQUINBERT, alt damen-spiel.

COQUINE, *f. f.* lüderlich [loses] mensch.

COQUINER, *v. n.* betteln; herumschlüngeln.

COQUINERIE, *f. f.* bärenhäuterey.

COQUIOLE, *f. f.* lulch; tauber hafer.

COR, *f. m.* horn. Sonner du cor: in das horn blasen. Cor de mer: eine gewisse art grosser meer-schnecken. Cerf à dix cors: ein hirsch mit zehen enden.

† * A COR & à cri, adv. heftig; inständig; dringlich. Crier à cor & à cri: mit vollem halse schreyen.

COR, s. CORS.

CORADOUX, *f. m.* raum zwischen zwey decken, auf dem schiff.

CORAIL, CORAL, *f. m.* [das erste wird mehr ingemein, das andere in versen gebraucht] korallen-zincken.

CORAIL, *f. m.* corallen-holtz.

¶ CORAILLE, ou GOURAILLE, *f. f.* das hertz.

CORAILLEUR, *f. m.* ein corallen-fischer.

* LE'VRES DE CORAIL, corallen-lippen, bey den poeten.

CORALIN, *m.* CORALINE, *f. adj.* corallin, das die farbe oder krafft der corallen hat.

CORALINE, *f. f.* corallen-moos; meermoos.

CORALINE, eines corallen-fischers fahrzeug, oder boot.

CORALOÏDES, weisser corallen-samen.

CORBEAU, *f. m.* rabe.

‡ * CORBEAU, der schwartz haar hat.

* CORBEAU, pest-todtengräber.

Ӿ CORBEAU, [in der bau-kunst] sparren-kopf.

Ӿ CORBEAU, schiff-haacke, die schiffe damit anzuklammern.

Ӿ CORBEAU, der rabe, ein gestirn gegen süden.

CORBEAU de mer, ein besonderer meerfisch.

CORBEILLE, *f. f.* hand-korb; handkörblein.

Ӿ CORBEILLE, [bey dem bild-hauer] ein zierrath in gestalt eines korbs.

CORBEILLE, ein artiges strauß-körblein, so ein liebhaber seiner geliebten schicket.

† CORBEILLE'E, *f. f.* ein korb voll.

CORBILLARD, *f. m.* bedecktes marckschiff, so zwischen Paris und *Corbeil* fähret.

‡ CORBILLARD, eine nicht geraume kutsche, die voller leute ist.

CORBILLON, *f. m.* korb; trag-korb.

† * JOÜER LE CORBILLON & les oublies, sprüchw. alles aufsetzen; verliehren.

Ӿ CORBILLON, [in der see-fahrt] ein halbes fäßgen, darinnen man dem see-volck, bey jeder mahlzeit, den zweyback aufträget.

CORBILLON, der ballen-korb, auf dem ball-haus.

¶ CORBIN, *f. m.* rabe.

Ӿ BEC

Ӿ BEC DE CORBIN, *s. m.* zänglein bey dem balbier, etwas aus der wunde zu ziehen.

¶ BEC DE CORBIN, eine hellebarte; eine partisane.

‡ CORBINER, *v. a.* stehlen wie ein rabe.

† CORBINEUR, *s. m.* ein dieb; einer so fremd gut an sich zieht.

¶ CORBONDIER, *s. m.* ein grosses horn, das man, in alten zeiten, bey grossen freuden-bezeugungen, zu blasen pflegete.

CORCELET, s. CORSELET.

CORCHORUS, *s. m.* Egyptisch muß-kraut.

CORDA, *s. m.* tuch-rasch, ein grober, wollener zeug.

CORDAGE, *s. m.* strick-werck; seil-werck.

CORDAGE, das holtz-messen.

CORDAGER, *v. a.* seile drehen; spinnen.

CORDE, *s. f.* seil; strick. Une corde à dancer: ein seil zum tantzen; tantz-seil.

‡ * TRAINER SA CORDE; filer sa corde, *sprüchw.* auf den galgen los gehen; ein galgen-mäßiges leben führen.

† * UN HOMME DE SAC ET DE CORDE, ein böse wicht; der galgen und rad verdienet hat.

UN TRAIT DE CORDE, das wippen [aufziehen an der wippe.]

Ӿ FRISER LA CORDE, [im ball-haus] das seil rühren.

† * IL A FRISÉ LA CORDE, er wäre um ein haar gehencket worden; er ist dem strick knapp entgangen.

CORDE, [in der music] die note, oder der ton, der angestimmet werden, oder vorkommen muß. Corde: eine zusammenstimmung.

CORDE, saite zu dem raquet.

CORDE, saite. Tendre une corde: eine saite anziehen; aufziehen; spannen.

† * NE TOUCHÉS PAS CETTE CORDE-LÀ, *sprüchw.* stille hiervon; stille mit der fidel.

† * TOUCHER LA GROSSE CORDE, *sprüchw.* jetzt reden; mit der sau-glocke läuten.

Ӿ CORDE, [auf der reut-bahn] das lange seil, daran man ein pferd abrichtet.

Ӿ LES CORDES des deux piliers, die beyden stricke an dem kappzaum.

CORDE, senne; bogen-senne.

† * AVOIR PLUSIEURS CORDES à son arc, *sprüchw.* mehr als einen rath wissen.

† * FAIRE AMENDE HONORABLE LA CORDE au cou, mit dem strick um den halß öffentlich kniende abbitte thun. Der verbrecher hat dabey ein herabhangendes weisses hemd an, würcklich einen strick um den hals, und eine brennende fackel in der hand. Dieses hat ein gewisser Graf, vor seiner enthauptung, also zu Paris vor der müntze thun müssen.

† * SE RENDRE LA CORDE au cou, sich auf gnade und ungnade ergeben.

Ӿ LA CORDE d'un arc, [in der meß-kunst] die senne; strich, wodurch ein stück eines kreises abgeschnitten wird.

Ӿ CORDE, faden im tuch. Quand le drap est usé, il montre la corde: wenn das tuch abgetragen ist, so siehet man die faden.

† * CELA MONTRE LA CORDE, das ist ein tummer streich, den mercket jedermann.

CORDE, ein knote, knolle an den kräutern, oder wurtzeln.

Ӿ CORDE, eine pferde-kranckheit. Cheval, qui fait la corde: angewachsen pferd. Corde de farcin: viel wurm-schwären an einander.

Ӿ CORDE, faden; maß, wornach das brenn-holtz zu Paris verkauft wird. Une corde de bois fait deux voyes: ein faden holtz hält zwey fuder.

TABAC EN CORDE, gesponnener taback.

Ӿ CORDÉ, *m.* CORDÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit saiten, oder auch sennen, von anderer farbe, wird von geigen, lauten u. d. wie nicht weniger von bögen gesaget.

CORDÉ, s. CORDER.

CORDEAU, *s. m.* leine; schnur. Tirer au cordeau: an einer schiff-leine ziehen. Cordeau d'ingenieur: eine meß-schnur. Cordeau de jardinier: garten-schnur.

¶ CORDEAU, der henckers-strick, damit einer gehencket wird.

CORDEAUX, [bey dem fischer] grund-angeln; senck-angeln; welche einige hände breit von einander, mit bindfaden durch eine leine, gezogen werden.

CORDEAUX, leisten an einigen zeugen.

CORDÉE, *s. f.* s. CORDEAUX.

CORDELAT, *s. m.* ein wollener zeug, in Languedoc.

CORDELER, *v. a.* einschlagen; flechten. Cordeler des cheveux: haare einschlagen.

CORDELETTE, *s. f.* stricklein; sack-band.

† * CORDELLE, *s. f.* Attirer à sa cordelle: *sprüchw.* gewinnen; auf seine seite ziehen.

Ӿ CORDELLE, [in der see-fahrt] ein mittelmäßiges seil, damit man ein schiff, oder ein boot, von einem ort zu dem andern ziehet.

CORDELIER, *s. m.* Franciscaner-münch.

CORDELIÉRE, *s. f.* Franciscaner-nonne.

CORDELIÉRE, ein geknötetes hals-band von schwartzer seide.

Ӿ CORDELIÉRE, [in der wappen-kunst] das netz oder geknötete schnur, so die wittwen und töchter um ihr wappen ziehen.

Ӿ CORDELIÉRE, *s. f.* [in der bau-kunst] kleiner zierath an dem saal.

CORDER, *v. a.* seil spinnen. Corder du chanvre: hanf zu seilen spinnen.

CORDER du tabac, taback spinnen.

Ӿ CORDER, holtz-klaftern; in haufen setzen. Le bois tortu ne se corde pas bien: krummes holtz ist nicht gut aufzusetzen.

Ӿ CORDER, einbinden; packen; mit stricken umbinden. Corder des balots: die ballen mit stricken zubinden.

SE CORDER, *v. r.* sich spinnen lassen: gut zu spinnen seyn. Ce chanvre se corde mieux que l'autre: dieser hanf läßt sich besser spinnen als der ander.

SE CORDER, *v. r.* knotig; knollicht werden. Les racines se cordent: die wurtzeln werden holtzig. Vos raves se sont cordées: eure rettige sind holl geworden.

Ӿ CORDER, *v. n.* [im garten-bau] fasicht werden.

CORDÉ, *m.* CORDÉE, *f. adj.* Bois cordé: aufgesetzt [abgeklaftert] holtz.

BALOT CORDÉ, eingebundener pack.

RAVE CORDÉE, fasichter rettig.

CHEVAL CORDÉ, pferd, das den wurm hat.

CORDERIE, *s. f.* leinen-bau; reif-schlägeren.

Ӿ CORDES, [bey dem buchbinder] die schnüre, auf dem rücken eines buchs. Livre cordé: ein buch, so mit schnüren versehen.

CORDIAL, *m.* CORDIALE, *f. adj.* hertz-stärckend. Vin cordial: hertz-stärckender wein. Poudre cordiale: edel hertz-pulver.

* CORDIAL, aufrichtig; treu-meinend; hertzlich wohl gewogen. Ami cordial: ein hertzens-freund.

* CORDIALEMENT, *adv.* treulich; hertzlich. Aimer cordialement: von hertzen lieben.

* CORDIALITÉ, *s. f.* aufrichtigkeit; hertzliche freundschafft. Avoir de la cordialité pour ses amis: mit seinen freunden es hertzlich meinen.

CORDIER, *s. m.* seiler; reif-schläger.

CORDILIAS, *s. m.* art von groben tuch.

¶ CORDOANIER, *s. m.* ein schuster, von dem corduan, einem leder, das zuerst von Cordoua gekommen, also benamet; jetzo heisset er: cordonnier.

CORDON, *s. m.* hut-schnur.

CORDON-BLEU, ritter von dem heil. Geist-orden, in Franckreich.

CORDON-ROUGE, ein commmenthur des St. Ludewigs-ordens, in Franckreich.

CORDON, die höhe des rands um eine galee.

CORDON, der kleine rand, an den müntzen.

Ӿ CORDON de muraille, mauer-band an einer vestungs-maur.

CORDON de soulié, schuh-riehme; schuh-nestel.

CORDON de martres, ein band [illegible] oder marder schwäntze.

CORDON, alles, was schmal und lang ist.
CORDON S. François, der Franciscaner gürtel.
CORDON à lacer, schnür-senckel.
CORDON, seil-garn; woraus stricke gesponnen werden.
♓ CORDON, die nabel-schnur eines neugebohrnen kindes.
♓ CORDON, ring um die nabe eines wagen-rades.
♓ CORDON, [in dem garten-bau] hülse der anemone.
CORDONNER, v. a. mit einer schnur einflechten. Cordonner de la soye: seide zwirnen; eine seidene schnur machen.
CORDONNERIE, f. f. das schuster-handwerck. Passer maître en cordonnerie: bey dem schuster-handwerck meister werden.
CORDONNERIE, f. f. der schuh-marckt.
CORDONNET, f. m. leinen rund-schnur.
CORDONNIER, f. m. schuster; schuh-macher.
CORDONNIER, f. m. ein hut-schnur-macher, in Teutschland ist dieses kein besonderes handwerck, sondern die borten-würcker machen da dergleichen waare.
CORDONNIERE, f. f. eine schusterin; eines schuh-machers ehe-weib.
CORDOUAN, f. m. rauher corduan.
‡ CORE'E, f. f. lammes-gescluncke.
CORE'VEQUE, CHOREVESQUE, f. m. [das s ist stumm] weih-bischoff.
CORDOüANIER, f. m. ein corduan-macher.
¶ CORGIE, f. f. eine korbatsche; peitsche.
† CORIACE, adj. zähe. Chapon coriace: ein zäher kapaun. Chair de fruit coriace: zähes obst.
‡* CORIACE. Un homme coriace: ein geitz-hals; knicker.
CORIANDRE, CORIANDE, f. f. [die gewürtz-krämer brauchen das letzte, gelehrte leute aber das erste] coriander. Grains de coriandre couverts de sucre: überzogener coriander-saame.
♓ CORINTHIEN, adj. Corinthische ordnung.
¶ CORION, f. m. ein grosser rieme.
CORIPHE'E, f. m. anfänger; anstifter; vorgänger; rädelsführer.
CORIS, f. f. erd-kiefer, ein kraut.
CORIS, ou CAURIS, kleine weisse muscheln, aus den Maldivischen insuln, die in Indien, statt der müntze, gebrauchet werden.
CORLIEU, f. m. gattung wasser-vögel.
CORME, f. f. eltz-beer.
CORMIER, f. m. eltzen-baum.
♓ CORMIE'RE, f. f. ein langes und dickes oben an die hinter-stäbe gefügtes holtz, [in der see-fahrt.]

CORMORANT, f. m. nacht-rabe; wasser-rabe.
CORNAGE, f. m. auflage oder zins vom horn-viehe.
♓ CORNAILLER, v. n. [bey dem zimmermann] sich sperren; nicht in das zapfen-loch gehen wollen. Ce tenon cornaille dans la mortaise: der zapfe sperret sich in dem loch, will nicht gerade hinein gehen.
† CORNALINE, f. f. cornalinstein.
‡ CORNARD, f. m. hahnrey; hörner-träger.
‡ CORNARDISE, f. f. die hahnreyschafft.
¶ CORNAU, f. m. ein dorff.
CORNE, f. f. horn. Corne de cerf; de chevreuil: hirsch-horn; reh-horn. [weidmännisch sagt man *Bois de cerf &c.* *Corne* alsdenn, wenn es verarbeitet ist. *Manche de couteau fait de corne de cerf*: ein hirsch-hornen messer-heft.]
♓ DONNER UN COUP DE CORNE à un cheval, ein pferd mit einem spitzigen horn in dem maule ritzen.
BÊTE A' CORNE, horn-vieh.
CORNE de cerf, hirsch-horn; hirsch-graß; ein heil-kraut.
CORNE ducale, die hertzogliche mütze zu Venedig.
CORNE d'abondance, das horn des überflusses, bey den tichtern.
‡ CORNE d'abondance, eine gutthätige person, welche eines manns ehe-weib und deren haushaltung reichlich versorget, wird im schertz gesagt.
CORNES de la lune, die spitzen des neuen mondes.
CORNE, ein schnecken-horn.
♓ CORNE, [in der see-fahrt] eine halbe mond-förmige aushölung unten an der seegel-stange auf einem boot, welche an den mast gesetzt wird, wenn das seegel aufgezogen ist.
CORNES de l'autel, die hörner oder ecken des altars.
CORNE de bœuf, bocks-horn; griechisch heu, ein kraut.
♓ CORNES de belier, [in der bau-kunst] die schnecken an dem Jonischen und Röm. säulen-knauf.
♓ CORNE, [bey dem lohe-gerber] ein weisser streif in dem pfund-leder, als ein zeichen, daß es nicht recht gar gemacht ist.
CORNE, der huf eines pferdes.
CORNE de vacher, ou de bouvier, ein kuh-horn, das die hirten zu führen pflegen.
CORNE, [bey dem huf-schmid] ein horn, das an der spitze ein loch hat, damit den krancken pferden, der tranck eingegeben wird.
♓ CORNE, [in der wappen-kunst] eine mütze mit einer [illegible] spitze in diesem verstand ist corne *generis masc.* und saget man le corne.

† *CORNES, f. f. pl. [schmäh-wort.] Planter des cornes à quelcun: einem hörner aufsetzen. Faire les cornes à quelcun: einem mit den fingern hörner aufstecken.
♓ LES CORNES de la matrice [t. d'anatomie] mutter-trompeten; mutter-röhren.
♓ OUVRAGE A' CORNES, [in dem vestungs-bau] ein horn-werck.
BONNET à CORNES, ein eckiges bareth, wie es die geistlichen tragen.
†* IL COMMENCE à MONTRER, à LEVER LES CORNES, er fänget an das rauche heraus zu kehren; er kan nunmehro seinen widersachern schaden.
♓ CORNE'E, f. f. die innere haut des auges.
CORNEILLE, f. m. Cornelius, ein manns-name.
CORNEILLE, f. f. krähe.
CORNEILLE emmantelée, dohle.
†* CORNEILLE d'Esope ou d'Horace, einer, der sich mit fremden federn schmücket; der anderer leute bücher ausschreibet; mit seiner ahnen oder eltern und vor-eltern thaten pranget, und selbst nichts tauget.
CORNEILLE, weiderich, ein kraut.
¶ CORNEMENT d'oreille, f. m. das klingen in den ohren.
CORNEMUSE, f. f. sack-pfeife.
CORNEOLE, f. CORNALINE.
CORNEOLE, f. f. klein-ginst, klein pfriemen-kraut.
CORNER, v. n. auf dem horn blasen.
†* LES OREILLES ME CORNENT, es saust mir in den ohren; die ohren gellen mir.
♓ CORNER, in das jäger-horn stossen die hunde aufzumuntern oder abzurufen. Corner requête: blasen, daß die hunde die verlohrne fährt von neuen suchen müssen. Corner la menée: den hunden nachgehen.
† CORNER, durch ein sprach-rohr reden.
CORNER, starck zuschreyen, wie man den harthörigen thut. Il faut lui corner aux oreilles: man muß ihm in die ohren schreyen.
CORNER, stinckend werden; müffen. Viande qui commence à corner: fleisch das stinckend wird.
† *CORNER, etwas lautbar [ruchtbar] machen. On le lui avoit dit en secret, & il va le corner par tout: man hat es ihm in geheim vertraut, und er ruffet es allenthalben aus. * Les oreilles me cornent: die ohren klingen mir; es redet gewiß jemand von mir.
CORNET, f. m. horn. Cornet de chasse: jäger-horn; hifft-horn. Cornet de postillon: post-horn.
CORNET, ein sprach-trichter, dessen sich die harthörigen bedienen.
CORNET, ein zinck.

CORNET, becher, woraus mit würfeln gespielet wird.

CORNET, tinten-fäßlein im sack zu tragen.

CORNET, [bey dem constabler] das pulver-horn, darinnen das zünd-kraut ist.

CORNET de pourpre, art von purpur-muscheln oder purpur-schnecken, wird zu dem färben gebrauchet.

CORNET, papier-teute; düte.

✗CORNET, der zincken-zug in der orgel. Cornet separé: ein besonderes register von dieser art mit einem dritten clavier. Cornet d'echo: ein register zu dem echo mit einem vierten register.

CORNET, hippeln.

‡CORNET à ventuoser, ventosen-kopf.

CORNET de fayance; de porcelaine: porcelanen geschirr in gestalt eines bechers.

CORNET D'EPICE, das spitzige eisen, womit man ein tau mit dem andern zusammen füget.

CORNET d'essais d'or, ein zusammen gerolletes gold-plättgen zu dem probiren, in der müntze.

CORNETIER, *f. m.* horn-bereiter.

CORNETTE, *f. f.* nacht-haube der weiber.

CORNETTE, kragen, den obrigkeitliche personen und *Doctores* in Franckreich tragen.

CORNETTE, reuter-fahn; standart. [ist nicht mehr im brauch, sondern man sagt *étendart*, ausser von dem regiment des generals über die leichte reuterey in Franckreich, dessen haupt-standart *la cornette blanche* genennet wird, weil sie die einige von solcher farbe ist.]

CORNETTE blanche, die leib-compagnie der leichten reuterey. La cornette marche: die leib-compagnie bricht auf.

CORNETTE blanche, das generalat über die reuterey. Il a eu la cornette blanche après la mort de &c. er ist general über die reuterey geworden, nach dem tod &c.

CORNETTE, königliche leib-wacht zu pferde. Il sert à la cornette: er dient unter der leib-wacht zu pferd.

CORNETTE, eine fahne reuter. Il marchoit à la tête de sa cornette: er gieng vor seiner compagnie her.

CORNETTE, [auf der see] flagge der hohen befehlhaber.

CORNETTE, die stelle [die bedienung] eines cornets. Il a eu une cornette: er ist cornet geworden.

CORNETTE, *f. m.* der fahn-träger [cornet] bey der reuterey.

CORNETTE, dragoner-fähnrich.

CORNETTE, eine art von eisen-stäben, so neun schuhe lang und drey zolle breit ist.

CORNETTE, eine grosse und achtzehen-bis zwanzig-pfündige eisen-platte, mit einem stab, daraus die pflug-scharen gemacht werden.

CORNETTE, *f. f.* art korn-blumen.

✗CORNETTE, [bey dem falckenirer] büschel an der falcken-haube.

CORNICHE, *f. f.* [in der bau-kunst] der krantz an einem gesims.

CORNICHE, triebel, womit die knaben spielen.

CORNICHON, *f. m.* hörnlein; kleines horn.

CORNICHON, kleine [unzeitige] gurcke.

✗CORNIER, *f. m.* [in der bau-kunst] ein eck-pfeiler.

✗CORNIERS, [bey dem wagner] die vier eck-pfeiler oder stollen an einem kutsch-kasten.

PIEDS CORNIERS, dicke bäume, welche bezeichnet sind, und andeuten, wie weit das angewiesene holtz zu hauen.

CORNIER, *f.* CORNOÜILLE, CORNOÜILLER.

CORNIE'RE, *f. f.* dach-rinne, zwischen zweyen dachern.

✗CORNIERES, [in der buchdruckerey] die klammern an dem karren.

✗CORNIERES, [in der see-fahrt] die letzten stücken holtz, oben an dem hintertheil des schiffs.

CORNOÜILLE, *f. f.* welsche kirsche; herrlitze; cornel-kirsche.

CORNOÜILLER, *f. m.* herrlitzen-baum; cornel-baum.

CORNU, *m.* CORNUE, *f. adj.* gehörnt; das hörner hat.

‡*CORNU, elend; ohne grund. Une raison cornuë: eine ungegründete, elende ursache.

CORNU, was viele winckel und ecken hat.

CORNU ammonis, ammons-hörnlein, ein stein, so die gestalt eines widder-horns hat, wird in Teutschland gefunden.

CORNUEAU, *f. m.* ein schlechter fisch in der Loire, so dem alet sehr gleich, ausser daß er kürtzer ist.

✗CORNUE, *f. f.* retorte.

CORO, *f. m.* eine abgabe, so dem Könige in Spanien von dem ausgegrabenen gold und silber, in Chily und Peru entrichtet wird.

✗COROLITIQUE, [in der bau-kunst] säule, welche in den stamm mit laub und blumen-werck, in schnecken-weiser form, umwunden.

COROLLAIRE, *f. m.* nachsatz; folge eines vorher gegangenen satzes.

✗CORONAIRE, *adj.* [in der anatomie.] Arteres coronaires: krantz-puls-adern.

✗CORONAL, *m.* CORONALE, *f. adj.* [in der anatomie] zur stirn gehörig. Os coronal: das stirn-bein. Veines coronales: die krantz-adern des hertzens. Suture coronale: die kron-oder krantz-nath, steiget an dem hintertheil des haupts von dem vordertheil der schlafe gantz hinauf.

CORONATEUR, *f. m.* der eine crönung verrichtet. Das wort ist nicht gut Frantzösisch.

CORONE, *f. f.* ein spitziges theil an den beinen.

CORONILLA, *f. m.* eine coronillen-staude in Spanien, deren blüten erweichen, zertheilen, und die winde vertreiben.

COROSOL, *f. m.* ein flaschen-baum, in den Antillischen insuln.

¶COROT, *f. m.* zorn, *courroux.*

COROURE, eine art zu zählen in Orient, eine coroure de roupies beträget zehen millionen rupien; die goldene rupie gilt 10 silberne rupien, und die silberne beynahe einen gulden oder 16 Meißnische groschen.

COROZA, *f. m.* ein coroza, ein grausamer fisch in Indien, er hat zwo reihen sehr spitzige und lange zähne, damit er einen arm oder bein in einem augenblick abbeisset.

CORPORAL, *f.* CAPORAL.

✗CORPORAL, *f. m.* [in der Römischen kirche] ein geweihet tuch, so bey der messe auf dem altar gebreitet wird.

‡CORPORAL, ein unter-officier, bey dem gemeinen volck, das ihn so nennet.

✗CORPORALIER, *f. m.* die decke, worein das geweihete tuch geleget wird.

CORPOREL, *m.* CORPORELLE, *f. adj.* leiblich. Punition corporelle: leibes-strafe. Plaisir corporel: leibliche ergötzlichkeit; fleisches-lust.

CORPORELLEMENT, *adv.* leiblich; am leibe.

CORPORIFICATION, ou CORPORISATION, *f. f.* die vercörperung eines geistes, in der chimie.

✗CORPORIFIER, *v. a.* [in der *chimie*] beleiben; zu einem leib wieder bringen. L'esprit se corporifie avec les sels: der geist wird zu einem leib [einverleibet sich] mit den saltzen.

CORPS, *f. m.* leib; cörper. Un corps vivant: ein lebendiger leib. Un corps mort: ein todter cörper; eine leiche. Avoir un abcés dans le corps: ein geschwür in dem leib [inwendig] haben. Avoir des ulceres au corps: schwären am leibe [auswendig] haben.

†FAIRE CORPS neuf, sprüchw. den leib reinigen; entladen.

†FAIRE FOLIE DE SON CORPS, sprüchw. seinen eigenen leib mißhandeln, [wird von den unzüchtigen weibern gesagt.]

CORPS à CORPS, *adv.* mann vor mann; mann gegen mann. Se battre corps à corps: mann gegen mann fechten.

A'CORPS PERDU, *adv.* blindlings; ohne bedencken; ungescheut aller gefahr. Se jetter sur les ennemis à corps perdu:

du: blindlings [auf leib und leben] auf den feind losgehen.

A SON CORPS défendant, *adv.* aus noth; abgenöthigter weise. Tuër quelcun à son corps défendant: einen aus noth-wehr umbringen.

‡ ELLE EST PRUDE A' SON CORPS défendant, spr. sie ist aus noth züchtig; weil sie nicht schön ist, und niemand ihr verlangt.

CORPS de cuirasse, ein eisernes brust-stück.

PRISE DE CORPS, ein captur-befehl.

CORPS, [in der meß-kunst] eine grösse, so eine länge, breite und dicke hat. Corps regulier & irregulier: ein regulairer und irregulairer cörper.

⚓ CORPS mort, [in der see-fahrt] ein in die erde geschlagenes quehr-holtz, daran man ein schiff auf dem lande anschlinget.

RE'PONDRE CORPS POUR CORPS, sich persönlich verbürgen; mit seiner person für einen andern bürge werden.

* CORPS, gemeine; zunfft; innung; collegium. Etre d'un tel corps: in einer gewissen zunfft [collegio] seyn. Le corps de la noblesse; de la bourgeoisie: der gesammte adel; die gesammte bürgerschafft. Le parlement s'est trouvé en corps à la ceremonie: das völlige parlament hat [die gesamten parlaments-glieder haben] sich bey dem gepräng eingefunden.

* CORPS, [im kriegs-handel] ein hauffe; eine schaar. Corps de bataille: der mittlere zug [hauffe] einer schlacht-ordnung. Corps de reserve: hinterhalt. Former; assembler un corps d'armée: eine armee aufstellen; versammlen. Un vieux corps: ein altes regiment.

CORPS de garde, eine ausgesetzte wache.

CORPS de garde, wach-haus.

‡ MOTS DE CORPS DE GARDE; RAILLERIES DE CORPS DE GARDE, grober, unziemlicher schertz.

⚓ CORPS, [bey dem schrifftgiesser] eine gantze schrifft, da alles beysammen ist, was zu dieser oder jener schrifft-art gehöret; corps wird auch von einem einzelen buchstaben gesaget.

⚓ CORPS de soleil, der sonnen-cörper.

⚓ VIN QUI A DU CORPS, ein schwerer [weinreicher] wein.

⚓ COULEUR QUI A DU CORPS, starcke [satte] farbe.

⚓ E'TOFE QUI A DU CORPS, starcker zeug.

CORPS de droit; de loix, begriff [verfassung] der rechte [gesetze]; corpus juris.

CORPS [illegible], die abhandlung [das haupt-stück] einer rede.

CORPS de logis, das haupt-gebäude.

⚓ CORPS de navire, der rumpf eines schiffs.

CORPS de carosse, der kasten einer kutsche.

⚓ CORPS de la place, der haupt-wall einer vestung.

* CORPS, des Königs leib oder person. Les gardes du corps: die königliche leibwacht. Les officiers du corps: die bedienten, so am nächsten um des Königs person aufwarten.

⚓ CORPS de fer, schnür-brust, mit kleinen eisernen blechen, für übel gewachsenes frauenzimmer.

† CORPULENCE, *s. f.* stärcke; grösse des leibes. Etre de grosse, de petite corpulence: starck [dick] oder klein [mager] von leibe seyn.

⚓ CORPUSCULE, *s. m.* [in der natur-lehre] kleines unempfindliches theil der natürlichen cörper.

⚓ CORRADOUX, ou COURADOUX, *s. m.* [in der see-fahrt] raum im schiff zwischen zwo decken.

⚓ CORRADOUX, der raum auf einer galee, wo die soldaten schlafen.

CORRECT, *m.* CORRECTE, *f. adj.* richtig; ohne fehl; ohne mangel. Ouvrage correct: ein werck ohne fehl. Auteur correct: ein schreiber, an dem nichts zu verbessern. Ecriture correcte: richtige schrifft.

CORRECTEMENT, *adv.* richtig; unverbesserlich; ohne fehl.

CORRECTEUR, *s. m.* der etwas verbessert; der fehler ändert. Correcteur des comptes: durchleger der rechnungen. Correcteur d'imprimerie: der corrector in einer druckerey.

⚓ CORRECTEUR de Minimes, der vorsteher eines klosters bey einem gewissen orden der Franciscaner.

⚓ CORRECTEUR de classe, [bey den Jesuiten] der die schüler auf befehl des obern mit der ruthe züchtiget.

CORRECTIF, *s. m.* verbesserung; milderung.

CORRECT, *adv.* Parler correct: écrire correct: recht reden; recht schreiben, wird ausser diesen red-arten nicht leicht gesaget.

CORRECTIF, *m.* CORRECTIVE, *f. adj.* was verbessert; mildert.

CORRECTION, *s. f.* [spr. *Correccion*] änderung zum besten; besserung. Correction des mœurs: besserung der sitten. Correction d'un livre: änderung der fehler eines buchs.

CORRECTION, richtigkeit; da kein fehl zu befinden. Ouvrage dans la derniere correction: ein werck in der höchsten richtigkeit; daran kein fehl ist.

CORRECTION, verbesserung der rechnungen, da man diese durchsiehet, und die irrthümer und fehler derselben abthut.

CORRECTION, eine rechnungs-cammer, wo die fehler einer rechnung untersuchet und abgethan werden.

CORRECTION, strafe; züchtigung. Faute, qui merite correction: fehler, so bestraffung verdienet. Correction fraternelle: freundliche vermahnung; bestraffung mit worten.

† SOUS CORRECTION, [sprüchw. eine allzu freye rede zu entschuldigen] Vous avés menti, sous correction de la compagnie: das ist erlogen, mit gunst der anwesenden.

⚓ CORRECTION de quartier, [in der see-fahrt] art und weise die regeln der schiffahrt zu verbessern.

⚓ CORRECTION, [in der apothecke] milderung einer artzney. Correction véritable: eine würckliche verbesserung einer materie, so daß solche ohne nachtheil gebrauchet werden mag. Correction palliative: da die unart einer materie zwar vermindert nicht aber gantz davon geschaffet wird.

CORRECTION, [in der rede-kunst] eine zierliche red-art, da man etwas widerruft oder verbessert, so vorher gesagt worden.

† CORRECTRICE, *s. f.* besserin; bestraferin.

¶ CORRELAIRE, *s. m.* besoldung; lohn; mieth-zins.

CORREGIDOR, *s. m.* [ein Spanisch und Portugiesisches wort] ein unterrichter, in einer stadt.

CORRELATIF, IVE, *adj.* was sich auf einander beziehet.

CORRESPONDANCE, *s. f.* kundschafft; brief-wechsel. Avoir des correspondances dans les païs étrangers: in auswärtigen landen gute kundschafft haben.

CORRESPONDANCE, einigkeit; gleichheit; übereinstimmung. Correspondance d'humeurs; de sentimens: gleichheit der gemüths-art; übereinstimmung der meynungen.

CORRESPONDANCE, die person, mit welcher man einen brief-wechsel unterhält. Ma correspondance m'a appris: mein mann hat mir berichtet.

⚓ CORRESPONDANCE, [in dem kriege.] Ligne de correspondance: eine communications-linie.

CORRESPONDANCE, umgang mit iemand.

CORRESPONDANT, *s. m.* kunde, mit dem man briefe wechselt.

CORRESPONDANT, *m.* CORRESPONDANTE, *f. adj.* was eine gleichheit mit einem andern dinge hat; was sich zusammen schicket. Leurs humeurs sont fort correspondantes: ihre gemüther schicken sich sehr wohl zusammen, ausser dieser red-art wird es nicht viel gesaget.

CORRESPONDRE, *v. n.* begegnen; antworten; sich gleichmäßig bezeigen; gegen-erweisen. Correspondre aux bontés, qu'on a pour nous: der gütigkeit, so uns erwiesen wird, gebührend begegnen. Il ne correspond pas aux esperances, qu'on avoit conçu de lui: er bezeigt sich

sich der von ihm geschöpfften hoffnung nicht gemäß.

CORRESPONDRE, an einander langen; auf einander zusagen; zutreffen. Ces deux maisons se correspondent par une voute souterraine: die zwey häuser langen an einander durch einen unterirdischen gang. Deux portes, qui se correspondent: zwo thüren, so gleich gegen einander stehen.

CORRIDOR, *f.m.* umgang an einem gebäu.

CORRIDOR, der bedeckte weg an einer vestung.

CORRIGER, *v.a.* verbessern; die fehler ändern. Corriger un livre: ein buch verbessern. Corriger quelcun de ses defauts: einem von seinen fehlern helfen. Il ne se corrigera jamais: er wird sich nimmermehr bessern.

CORRIGER, mindern; mäßigen. Corriger le temperament par une habitude contraire: die angebohrne art durch entgegen gesetzte gewohnheit mäßigen.

†CORRIGIBLE, *adj.* zu verbessern; verbesserlich.

CORRIGIOLE, *f.f.* weg-gras; weg-tritt.

¶CORRIVAL, *f.m.* mit-buhler.

✠CORROBORATIF, *m.* CORROBORATIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst] stärckend. Remede corroboratif: stärckende artzney.

CORROBORATIF, *f.m.* eine stärckung.

✠CORROBORER, *v.a.* stärcken.

CORRODER, *v.a.* zerfressen; zernagen.

¶CORROI, *f.m.* eine schlacht-ordnung.

CORROI, die letzte bereitung des leders.

CORROI, wohlgeschlagener und getretener thon, der wasser hält, und zu dämmen, brunnen u. d. gebrauchet wird.

CORROI, ein grosses mangel-holtz, darauf die wollenen zeuge gerollet werden, in Piccardie.

CORROIER, s. COURROYER.

CORROMPRE, *v.a.* verderben. La viande se corrompt en été: das fleisch verdirbt leicht im sommer.

CORROMPRE, verführen; verderben; zum bösen anleiten. Les mœurs de siecle sont fort corrompus: die sitten unserer zeit sind sehr verderbt. Corrompre une fille: ein mägdlein zur unzucht verleiten. Corrompre ses juges: seine richter bestechen; gewinnen.

CORROMPRE, verfälschen; verstümmelen. La crainte & la flaterie corrompent la verité de l'histoire: die furcht und die schmeicheley verfälschen die wahrheit der geschichte.

✠CORROMPRE un cuir, einem leder den kern geben.

CORROMPRE la crudité de l'eau, dem wasser die rauhigkeit benehmen.

¶CORROMPTION, *f. f.* die verderbniß: [illegible].

CORROMPU, *m.* CORROMPUE, *f. adj.* verdorben; verfälschet.

¶CORROR, *v.n.* fallen; niedersincken.

CORROSIF, *m.* CORROSIVE, *f. adj.* beissend; fressend. Ulcere corrosif: fressendes geschwür. Esprit corrosif: beissender geist.

CORROSIF, *f.m.* ein etzender umschlag, oder ein etzendes pflaster.

CORROSION, *f.f.* beissende kraft.

CORROSION, angefressener ort.

CORROYER, s. COURROYER.

CORRUDA, *f.f.* wilder spargel.

CORRUPTEUR, *f.m.* verführer; verfälscher. Corrupteur de la jeunesse: verführer der jugend. Corrupteur de l'écriture: verfälscher der schrifft.

CORRUPTIBLE, *adj.* verderblich; das sich verderben läßt.

CORRUPTIBILITE', *f.f.* verderblichkeit.

CORRUPTION, *f.f.* [spr. *Corrupcion*] verderbniß. Corruption des humeurs: verderbniß der leibes-säfte.

CORRUPTION, stanck; fäulniß. Les insectes s'engendrent de corruption: das ungeziefer wird aus der fäulniß gezeuget.

CORRUPTION, verfälschung geschriebener sachen.

CORRUPTION, die bestechung; beschenckung aus einer unzuläßigen absicht.

CORRUPTION, verderbter zustand. Corruption des mœurs: verderbte sitten. Corruption du langage: verderbte sprache. Corruption de la justice: verkehrung des rechts.

CORRUPTRICE, *f.f.* eine verfälscherin; verführerin.

¶CORS, *adj.* kurtz, klein.

✠CORS, *f. m.* [bey der jägerey] ende oder sprossen eines hirsch-geweihes.

CORS-AUPIE, *f.m.* leich-dorn; hühner-auge.

¶CORSAGE, *f.m.* leibes-gestalt.

CORSAIRE, *f.m.* see-räuber; wucherer; schinder.

CORSAIRE, das schiff eines see-räubers.

‡CORSAIRE, räuber; der mit unrecht um sich greifft. it. ein spott-vogel.

CORSELET, *f.m.* brust-wehr; wie es die pickenirer tragen.

CORSET, *f.m.* das leib-stück an der kleidung einer bäuerin.

CORSET, leib-rock, so die weiber, wenn sie entkleidet sind, anlegen.

CORTEGE, *f.m.* aufzug; begleitung eines grossen herrn, wenn er pranget.

CORTUSA, *f.f.* berg-sanickel.

CORU, *f.m.* ein baum in Ost-Indien, der einem pomerantzen-baum ähnlich, und dessen safft, in der rinde, allen bauch-fluß stillet.

CORVE'ABLE, *adj.* der oder die fron-dienste leisten muß.

CORVE'E, COURVE'E, *f.f.* [das erste ist das gemeineste] fron-dienst; hof-dienst.

‡CORVE'E, dienst; bemühung zum dienst eines andern.

CORVETTE, s. COURVETTE.

¶CORYBANTIER, *v.n.* mit offenen augen schlafen.

CORYDALIS, *f. m.* erdrauch, ein kraut.

CORYPHE'E, *f.m.* ein rädels-führer; ein anstifter.

CORYPHE'E, das haupt; der vornehmste einer secte.

COS, ou COSSE, *f.m.* maaß, darnach in Indien die weiten auf der erde abgemessen werden.

COSAQUE, ou COSSAQUE, *f. m.* ein Cossack, ein volck in Rußland und Pohlen.

COSCOMA, *f.m.* ein baum in dem königreich Monotapa, dessen frucht den solan- oder liebes-äpfeln gleichet, und sehr starck purgiret.

COSEIGNEUR, s. COSSEIGNEUR.

¶COSME, *f.f.* das haupt-haar.

COSMETIQUE, schminck-artzney.

✠COSMIQUE, *adj.* [in der stern-kunst.] Le lever ou le coucher cosmique d'un astre: der auf- oder niedergang eines gestirns mit der sonne.

COSMOGRAPHE, *f. m.* welt-beschreiber.

COSMOGRAPHIE, *f.f.* welt-beschreibung.

COSMOGRAPHIQUE, *adj.* was zur welt-beschreibung gehöret.

✠COSMOLABE, *f.m.* ein mathematisches instrument himmel und erde zu messen.

COSMOPOLITAIN, ou COSMOPOLITE, *f.m.* ein welt-bürger; der in der welt wohnet.

COSSA, eine art von rüb-samen.

COSSAQUE, s. COSAQUE.

COSSAS, *f.m.pl.* s. COSSE.

COSSE, s. COS.

COSSE, *f.f.* hülse; schelfe. Cosse de féves; de pois: bohnen-hülse; erbsen-schelfe.

✠COSSE, [in der see-fahrt] ein runder ring, mit kleinem strick-werck umwunden, dadurch man ein tau stecket, daß es sich nicht zerreibe.

¶COSSE de geneste, war ehedessen ein ritter-orden in Franckreich.

✠COSSEIGNEUR, *f. m.* [im lehn-recht] mit-lehn-herr.

†COSSER, *v.n.* SE COSSER, mit den köpffen zusammen stossen, wie die widder.

COSSIN, s. COUSSIN.

COSSIQUE, *adj.* Nombre cossique: eine algebraische zahl.

COSSON, *f.m.* korn-wurm.

COSSU, uë, *adj.* dick-hülsig.

¶COSTAL, bey.

COSTE, *f.f.* [spr. *Côte*] ribbe.

‡ ON LUI COMPTEROIT LES CÔTES, sprüchw. man möchte ihm die ribben zehlen, weil er so mager ist.

‡COTE

† CÔTE de melon, schnitt von einer melone.
CÔTE de vaisseau, eine schiffs-ribbe.
CÔTE de soïe, floret-seide.
CÔTE blanche, art von Holländischen käsen.
CÔTE, ribbe an den blättern der bäume.
DU TABAC SANS CÔTES, ausgerippter taback.
⅍ CÔTE de luth, ribbe an einer laute.
CÔTE-ROUGE, eine art guter käse.
‡ CÔTE, abkunft; geschlecht. Il croit venir de la côte de S. Louïs: er bildet sich ein, daß er von dem heil. Ludwig abstamme.
CÔTE, meer-strand; ufer; küste. Raser la côte: an dem ufer her fahren. Un garde-côte: eine strand-wacht; ausleger. Côte en écore: hohe und jähe küsten.
† CÔTE, hügel; höhe. Place située sur une côte: auf einer höhe gelegener ort. Bâtir à demi côte: auf der anhöhe [dem hang] eines berges bauen.
CÔTE, ils marchent côte à côte, sie gehen neben einander.
CÔTE de baleine, eine wallfisch-rippe.
CÔTE de maille, ein pantzer-hemd.
CÔTE d'armes, ein waffen-rock.
† CÔTE, ou COTTE, weiber-rock [man sagt *jupe*.]
†* DONNER LA CÔTE verte: ein frauenzimmer auf dem gras geniessen.
⅍ CÔTE, [in der bau-kunst] der rieme zwischen den aushölungen einer gestreifften säule.
⅍ CÔTES de dome, die absätze an einem helm-dach.
CÔTE-MORTE, die verlassenschafft eines verstorbenen münchs, die der Abt bekommet, und nur in dessen mobilien, so er in dem kloster gehabt, bestehet.
CÔTE, ou COTE-PART, antheil; beytrag; was einer zu seinem antheil geben muß.
⅍ CÔTE, [in dem rechts-handel] ein zeichen, damit eine schrifft bemercket wird, dergleichen sind buchstaben, planeten und zahlen, als: Cela est produit sub lit A. ou sub sign. ☉. ☽. das wird producirt sub lit. A. oder sub signo ☉. ☽. und so weiter.
COSTÉ, *f. m.* [spr. *Côté*] seite des leibs. Mal de coté: seiten-wehe.
CÔTÉ, ankunfft; sippschafft. Du côté de sa mere, il est de bonne maison: von seiner mutter her ist er von guter abkunfft.
* IL EST DU CÔTÉ gauche, spr. er ist unecht gebohren.
CÔTÉ, gegend; theil; seite. Il est allé de ce côté-là: er ist diese seite hinaus gegangen. Du côté du midi: von dem mittag her; gegen den mittag. Les deux côtez d'une étoffe: die zwo seiten eines zeugs.
* IL EST DÉCRIÉ DU CÔTÉ de l'avarice: er ist sehr beschrieben wegen seines geitzes.
* TOUS LES HONNÊTES GENS SONT DE MON CÔTÉ, alle rechtschaffene leute sind auf meiner seite; fallen mir bey.
†* METTRE QUELCUN SUR LE CÔTÉ, sprüchw. einen niedersaufen; ihm einen rausch zubringen; it. einen niederstossen, daß er todt oder verwundet da lieget.
⅍ CÔTÉ, die schiffs-seite. Donner le côté, die schiffs-seite entgegen kehren. Ce vaisseau a un faux côté: das schiff ist auf einer seite stärcker, als auf der andern. Mettre le vaisseau côté à travers: die schiffs-seite dem wind entgegen wenden.
NOUS AVONS MIS TRENTE BOUTEILLES SUR LE CÔTÉ, wir haben dreißig flaschen ausgeleeret.
† * CET HOMME EST SUR LE CÔTÉ, der mann ist herunter; seine sachen stehen übel.
À CÔTÉ, *præp.* zur seiten; neben. Aller à côté de quelcun: einem zur seiten gehen. A côté de l'eglise: neben der kirche.
* IL NE SAUROIT SOUFFRIR QUELCUN À CÔTÉ de lui, er kan niemand neben sich leiden; d. i. der ihm gleich sey.
DE CÔTÉ, *adv.* seitwärts; von der seite. Prendre de côté: seitwärts abgehen; abweichen. Regarder de côté: von der seiten ansehen.
⅍ PORTER UN CHEVAL DE CÔTÉ, [auf der reut-schul] das pferd von der seite [überzwerch] gehen lassen.
COSTEAU, [das *s* ist stumm, spr. *Côteau*] CÔTAU, *f. m.* hügel.
CÔTEAUX, ein wein-gebürge.
‡ L'ORDRE DES CÔTEAUX, eine gesellschafft gewisser wein-säuffer, die nur wein aus einerley gegenden zu trincken pflegeten.
COSTELETTE, [spr. *Côtelette*] ribblein; kleine ribbe von schwein- oder schaf-fleisch. Côtelettes grillées: geröstete schöps- oder schweins-ribben.
COSTIERE, *f. f.* [das *s* wird ausgesprochen] ein garten-beet an einer mauer.
COSTIERE, eine reihe küsten, an der see.
PILOTE COSTIER, ein steuer-mann, der die küsten wohl kennet.
COSTIER, *m.* COSTIERE, *f. adj.* das nicht gerade zugehet. Arquebusier costier: ein schütze, der neben dem ziel wegschiesset.
¶ DE COSTIERE, an der seite.
COSTOYER, [spr. *Côteyer*] CÔTOÏER, *v. a.* zur seiten gehen; neben her gehen. Côtoyer l'armée ennemie: der feindlichen armee zur seiten gehen. Côtoyer le rivage: an dem ufer hin segeln. Côtoyer les montagnes: bey den bergen hingehen; ziehen.
COSTUS Arabicus, *f. m.* Arabische kostwurtzel. Costus Indicus: Indianische kost-wurtzel.
COTAU, s. COSTEAU.
COTE, COTILLON, &c. s. COTTE.
⅍ COTE, *f. f.* [im rechts-handel] zeichen, womit die angeführten schrifften unterschieden werden. Cela est produit sous la cote A: dieses wird angezogen in der beylage A.
COTE, QUOTE, COTE-PART, *f. f.* gemessenes [gehöriges] antheil. Payer sa quote part: zahlen was ihm zukommt. La plus haute cote est tant: das höchste antheil ist so viel.
†* FAIRE UNE COTE mal-taillée: sprüchw. d. i. eine sache nach gut-düncken [ohne genaue untersuchung; durch pausch und bogen] abthun.
COTEAU, s. COSTEAU.
COTELETTE, s. COSTELETTE.
¶ CÔTELLE, *f. f.* ein weiber-rock.
¶ CÔTELLE, ein manns-rock.
COTER, *v. a.* briefschafften überschreiben; bezeichnen.
COTER, deutlich anführen; anzeigen. Coter un chapitre; un passage: ein capitel; einen spruch mit seiner zahl anziehen; anzeigen.
¶ COTEREL, *f. m.* eine art gewehr der alten.
† COTERET, COTRET, *f. m.* gebünd klein gehauenen brenn-holtzes.
† COTERIE, COTTERIE, *f. f.* lustige gesellschafft; zeche. Aimer les agréables coteries: gerne zechen; lustige zechen besuchen.
¶ COTERON, *f. m.* ein kurtzer unterrock für weiber.
COTHURNE, *f. m.* ein Röm. halbstiefel.
† * CHAUSSER LE COTHURNE, sich prächtiger worte in seinen reden und schreiben bedienen.
⅍ COTI, *m.* COTIE, *f. adj.* gedruckt; gestossen, wird vom obst gesagt. Le fruit coti ne se garde pas long-tems: gedruckt [angestossen] obst hält sich nicht lang.
⅍ COTICE, *f. f.* [in der wappen-kunst] schmale band-streife.
⅍ COTICÉ, *m.* COTICÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit schmalen band-streiffen besetzet.
¶ COTIER, *f. m.* ein mit-besitzer eines guths.
COTIGNAC, *f. m.* eingemachter quitten-saft; quitten-brod.
‡ COTIGNAC de bacus, käse.
COTILLON, s. COTTERON.
COTISATION, *f. f.* [spr. *Cotisacion*] anschlag; eintheilung; beytrag. Faire une cotisation: die eintheilung machen; einen beytrag anschlagen; repartiren.
COTISER, *v. a.* anschlagen; eintheilen; zuschreiben. Il cotisa les principaux de la ville: er legte die vornehmsten der stadt

stadt an. Chacun se cotisa selon son bien: ein jeder nahm so viel auf sich [trug so viel bey] als sein vermögen sich belief.
✠COTISSURE, *s.f.* schaden am obst; vom drucken oder stossen.
COTITE', QUOTITE', *s.f.* gehöriges antheil; schuldiger beytrag. Payer sa cotité: seinen beytrag entrichten.
COTOIER, *s.* COSTOYER.
COTON, *s.m.* baum-wolle; kattun.
✠COTON, die wolle auf gekrauseten tuch, oder wenn es sich rauh getragen.
✠COTON, die wolle auf gewissen früchten und gewächsen.
* COTON, [poetisch] ein milch-bart; flachs-bart.
✠COTONNE', *m.* COTONNE'E, *f. adj.* gekrauset; rauh. Drap cotonné: gekrauset [aufgekratzt; rauh getragen] tuch.
COTONNER, *v.a.* mit baum-wolle stopfen.
✠SE COTONNER, *v. r.* rauh werden. Drap qui se cotonne: tuch, so im tragen rauh wird.
✠COTONNEUX, *m.* COTONNEUSE, *f. adj.* wollig; rauh, wie gewisse früchte. Pêche cotonneuse: rauhe pfersich.
✠COTONNEUX, sohsch; fasig. Des pommes; des raves cotonneuses: sohsche [fasige] äpfel; rüben.
COTONNIER, *s. m.* kattun-baum; baum-wollen-baum.
COTONNINE, *s.f.* grob segel-tuch; daran der aufzug von baum-wollen ist.
COTOYER, *s.* COSTOYER.
COTRET, *s.* COTERET.
COTTER, COTTERIE, *s.* COTER.
COTTERON, *s.* COTERON.
COTTIMO, [in den handels-städten in der Levante] eine auflage, so der consul einer nation auf deren schiffe einige nöthige ausgaben zu bestreiten, aufleget.
COTURNE, *s.* COTHURNE.
✠COTYLE, *s.m.* [in der *anatomie*] pfanne an den gelencken.
✠COTYLEDON, *s.m.* adern in der nabel-schnur.
COTYLEDON, nabel-kraut.
COTYLOIDE, *s.* COTYLE.
COU, COL, *s.m.* [das letzte brauchen nur die poeten] der hals. Un cou de gruë: ein kranich-hals; langer hals.
✠COU de la vessie, der hals oder eingang der blase.
COU de pourpoint, der kragen an einem wammes.
COU de chemise, der hals an einem hemd.
COL, ein enger weg im gebürg, in solcher bedeutung schreibt und spricht man *Col.* Le col de Pertus donne l'entrée en Catalogne: die enge von Pertus giebt einen eingang in Catalonien.
COU-DE-PIE', *s. m.* das ober-theil des fusses. Cou-de pié de forme de soulier: das ober-theil eines leisten.
†COUARD, *s.m.* blöd; verzagt; der kein hertz hat.
¶COUARDER, *v. n.* befürchten; sich fürchten.
¶COUARDIE, *s.f.* zaghafftigkeit.
COUARDISE, *s.f.* blödigkeit; mattherzigkeit; verzagtheit.
COUCHAGE, *s.* RE'PARAGE.
COUCHANT, *s.* unten.
†COUCHE, *s.f.* bett-stelle; bett-lager. Couche nuptiale: ein braut-bette. Soüiller la couche de quelcun: eines ehebett beflecken. Couche de Capucin; de valet: bett-lager eines capuciners; eines dieners; geringe schlaf-stelle.
COUCHE, kind-bette. Faire ses couches: die wochen halten; ins kind-bett kommen. Sortir de couche: aus dem kind-bett aufstehen. Faire une fausse couche: geburt unzeitig verschütten; unzeitig [unrichtig] niederkommen.
✠COUCHE, [in der bau-kunst] eine unterlage an einem gegen-pfeiler.
✠COUCHE, [bey dem becker] ein brodtuch, darauf die abgeriebenen milch-bröden geleget werden.
COUCHE, eine kinder-windel.
✠COUCHE, ein garten-beet; mist-beet.
✠COUCHE, grund; erster anstrich einer mahlerey.
✠COUCHE, das bewerffen [berappen] einer mauer mit kalck.
✠COUCHE, der anschlag eines feuer-rohrs.
✠COUCHE, [bey dem gerber] lage; schicht. Faire une couche: eine gewisse anzahl häute einweichen.
✠COUCHE, satz im spiel. La plus haute couche étoit d'un écu: der höchste satz [das höchste gebot] war ein thaler.
✠COUCHE, grund-fürniß, zum vergolden.
✠COUCHE, ein blatt gold oder silber, so aufgetragen wird.
COUCHE, schicht über einander gelegter dinge. Une couche de pain, & une couche de frommage: eine schnitte brod, und darauf eine schnitte käse.
COUCHE'E, *s.f.* nacht-lager; nacht-herberge. Nôtre couchée est à deux lieües d'ici: unser nacht-lager ist zwo meilen von hier.
COUCHE'E, die zehrungs-kosten in einem wirths-haus, wo man übernachtet hat.
COUCHER, *s.m.* die zeit, da man sich zu bette legt. Prier Dieu à son coucher: sein gebet thun, wenn man sich schlafen legt.
✠COUCHER, niedergang [untergang] der sterne. Il arriva sur le coucher du soleil: er langte an bey untergang der sonne.
COUCHER, *v.a.* ins bette legen; zu bette bringen. Coucher un enfant; un malade: ein kind; einem krancken ins bett bringen.
COUCHER, niederlegen; auflegen; auftragen. Coucher sur un banc: auf die banck legen. Coucher par terre: zu boden niederlegen. La grêle a couché les blez: der hagel hat das getraide niedergelegt.
✠COUCHER la vigne, die wein-reben einschlagen; sencken.
✠COUCHER du galon, borten aufnähen.
✠COUCHER un chapeau, [bey dem hut macher] einen hut mit dem tuch auf die filtz-tafel bringen.
✠COUCHER le pain, [bey dem becker] das brod auf das tuch legen.
✠COUCHER les couleurs, die farben auftragen; nach einander anstreichen.
✠COUCHER l'or, gold zum vergolden auftragen.
†COUCHER par écrit, schrifftlich aufsetzen. Coucher sur l'état: auf das register [in das verzeichnis] setzen.
COUCHER, [im spiel] aufsetzen; bieten. Vous couchez trop gros: ihr setzt zu viel auf; ihr bietet zu hoch.
COUCHER en joüe, ein rohr anschlagen; auf etwas zielen. Coucher en joüe un oiseau: nach einem vogel zielen.
†*COUCHER en joüe, einen anschlag haben; sein absehen auf etwas richten. Il vous couche en joüe: er hat ein auge auf euch.
COUCHER, *v. n.* liegen; schlafen. Coucher sur la dure: auf der harten banck liegen. Ils couchent ensemble: sie schlafen beysammen.
SE COUCHER, *v. r.* sich schlafen legen.
SE COUCHER, untergehen. Le soleil se va coucher: die sonne wird indem untergehen.
✠SE COUCHER sur les voltes, [auf der reut-bahn] den kopf und das creutz ausser der volte halten, wird von einem pferd gesaget.
COUCHANT, *partic.* liegend; schlafend.
✠CHIEN COUCHANT, vorstehender hund.
‡ * FAIRE LE CHIEN COUCHANT, sprüchw. schmeicheln; sich zuthun; einem zu willen seyn.
COUCHANT, untergehend. J'arrivai à soleil couchant: ich kam mit untergehender sonne; mit untergang der sonne.
COUCHANT, *s. m.* niedergang; gegend, wo die sonne untergehet.
✠COUCHE', *m.* COUCHE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] liegend, wird von thieren gesaget.
COUCHETTE, *s. f.* geringes lager; schlechte schlaf-stelle. Une couchette neuve: ein neues bettlein.
COUCHEUR, *s.m.* bey-schläfer; mit-gesell.
COUCHEUR, [in der papier-mühle] ein arbeiter, der das papier mit der forme auf den filtz leget.
COUCHEUSE, *s.f.* beyschläferin.
COUCHIS, *s. m.* eine lage sand, eines

 schuhes

schuhes dick, so man auf die rösten einer höltzernen brücke zu dem pflastern leget.

✕COUCHOIR, *f. m.* das buchs-bäumene auftrag-höltzlein, damit die geld-blätgen zu dem vergelden aufgetragen werden.

‡COUCI, COUCI, [red-art des pöbels] so so; so hin.

COUCOMBRE, *s.* CONCOMBRE.

COUCON, *f. m.* seiden-häuslein, darinn sich der seiden-wurm verspinnet.

COUCOU, *f. m.* kukuck.

COUCOU, *f. m.* schlüssel-blumen; erdbeer-kraut, das niemals früchte träget.

COUDE, *f. m.* elenbogen. Etre appuyé sur le coude: sich auf den elenbogen legen; den arm unterstützen. Donner un coup de coude: mit dem elenbogen anstossen.

†* HAUSSER LE COUDE, wichtig ziehen; wacker trincken.

COUDE, elenbogen am kleid. Son habit a les coudes percés: sein kleid ist an den elenbogen durchgestossen.

* COUDE, krümme; beuge an einer maur, weg, fluß, u. d. g. Cette muraille fait un coude: die maur hat eine beuge.

✕COUDE du cheval, [auf der reut-bahn] die beuge zu ende der schulter und des oberen schenckels.

COUDÉ, *m.* COUDÉE, *f. adj.* gebogen; gekrümmet.

COUDÉE, *f. f.* die länge des arms, vom elenbogen bis zum ende der hand.

†* AVOIR SES COUDÉES franches, sprüchw. freye hand haben; ungehindert thun können, was man will.

COUDÉE, ein maß von des mittelsten fingers spitze bis an den elenbogen.

COUDELATTE, *f. f.* [bey dem schiff-zimmermann] ein stück holtz, so an beyden enden stärcker als in der mitten ist, wird zu dem bau einer galee gebrauchet.

†COUDER, *v. a.* den elenbogen eines ermels nähen.

COUDOIER, *v. a.* mit dem elenbogen stossen.

COUDRAIE, *s.* COUDRAYE.

✕COUDRAN, *f. m.* schmiere, womit die schiff-seile eingeschmiert werden.

✕COUDRANNER, *v. a.* die schiff-seile einschmieren.

✕COUDRANNEUR, *f. m.* der die schiff-seile einschmiert.

COUDRAYE, *f. f.* hasel-busch; hasel-gesträuch.

COUDRE, *v. a.* [*Je couds, tu couds, il coud, nous cousons; je cousis; j'ai cousu; je coudrai; cousant*] nähen.

‡COUDRE, zusammen fügen; zusammen setzen; an einander flicken. Coudre des mots: worte zusammen flicken.

*COUDRE la peau du renard avec celle du lion, sprüchw. d. i. list und macht brauchen; zugleich anwenden.

COUDRE, COUDRIER, *f. m.* hasel-stock; hasel-strauch.

✕COUDREMENT, *f. m.* [bey dem loh-gerber] die bereitung des leders in der loh-kufe.

✕COUDRER, *v. a.* häute in der loh-kufe bereiten.

COUDROIR, *f. m.* [bey dem loh-gerber] eine loh-kufe.

¶COÜÉE, *f. f.* ein schwantz.

¶COÜÉ, *m.* COÜÉE, *f. adj.* geschwäntzet; mit einem schwantz.

COUENNE, *s.* COINE.

‡COÜETS, [in der see-fahrt] vier pressen oder grosse tau, zwey an dem grossen mast-seegel, und zwey am focket-seegel.

COÜETTE, *f. f.* feder-bett.

COÜETTE, ein angel, darinnen der zapfen eines thors u. d. sich umdrehet.

COÜETTE, das anstechen mit den sporen, wenn ein pferd starck lauffen soll.

†*AVOIR COÜETTE ou coite, nöthige verrichtung haben.

¶COÜETTEUX, *adj.* lüsterend; begierig.

COUFLES, die ballen, darinnen die senes-blätter aus der Levante gebracht werden.

¶COÜILLARD, *f. m.* das grosse tau, welches den grossen seegel an dem itakel des masts hält.

¶COÜILLARD, eine grosse stein-schläuder der alten.

¶COUILLAUT, ein mönch.

✕COUILLAUT, *f. m.* ein aufwärter der stiffts-herren zu Angers.

†COUILLAUT, einer so mit dem, das ihn zum mann macht, übermäßig versehen.

†COUILLE, *f. m.* das männliche glied.

†COUILLON, *f. m.* hoden.

¶COVIN, *f. m.* eine art wägen, bey den Engelländern.

¶COVIN, ein streit-wagen.

¶COUINE, *f. f.* ein gefolg; leute die nachfolgen.

COULAGE, *f. m.* das auslauffen der fässer, darinnen flüßige sachen sind.

* COULAMMENT, *adv.* fliessend; wohlfliessend. Parler; écrire coulamment: wohlfliessend reden; schreiben.

COULANT, *m.* COULANTE, *f. adj.* fliessend. Ruisseau coulant: ein fliessender bach.

*DISCOURS COULANT, wohlfliessende rede.

* NOEUD COULANT, schleife; schlinge.

COULANT, *f. m.* edel-stein, so auf eine schnur gezogen.

✕COULE, *f. f.* Bernhardiner mönchs-kleid.

COULÉE, [in der see-fahrt] das runde holtz- oder breter-werck am schiff von aussen her, von oben bis unten.

COULEMENT, *f. m.* der fluß; das fliessen. Coulement de sang: ein blut-fliessen.

✕COULEMENT, [auf dem fecht-boden] behender stoß, nachdem man zuvor an des gegners klinge gestrichen und zugleich etwas angerücket.

COULER, *v. n.* lauffen; fliessen. Fleuve, qui coule lentement: ein strohm, der langsam fleußt. Le sang coule dans les veines: das blut laufft in den adern. Les larmes coulent des yeux: die thränen fliessen aus den augen. Chandelle qui coule: ein licht, so da abläufft.

COULER, verlaufen; vergehen; verfliessen. Le tems coule insensiblement: die zeit verläuft [vergeht] unvermerckt.

*COULER, ungezwungen [lieblich] fortgehen; wohl fliessen. Vers, qui coulent agréablement: reime, die lieblich fliessen.

✕ COULER, [im garten-bau] vom frost gerührt; welcken; abfallen. La vigne a coulé: der wein ist vom frost verderbet. Les fruits ont coulé: das obst ist abgefallen.

COULER, rutschen; ausweichen. L'echelle a coulé & il s'est tué: die leiter ist unter ihm ausgewichen, und er fiel sich zu tod.

COULER, *v. n.* hinbringen. Couler ses jours dans la solitude: sein leben in der einsamkeit zubringen.

COULER, behende zustecken; mit einfliessen lassen. Couler de l'argent en la main du juge: dem richter geld in die hand stecken. Faire couler une clause dans un testament: eine clausul in ein testament mit einfliessen lassen.

COULER, schleichen; unvermerckt daher gehen; ziehen. Couler derriere les hayes: hinter den zäunen herziehen.

✕COULER, [auf dem tantz-boden] mit behenden tritten fortgehen; mit dem fuß streichen.

COULER à fond, *v. n.* zu grund gehen; versincken.

COULER, *v. a.* seigen; durchseigen. Couler du lait: milch durchseigen.

COULER, metall zum giessen schmeltzen. Couler du plomb; de l'étain: bley; zinn schmeltzen.

COULER, behend einstecken; einschieben. Il coula sa main dans ma poche: er fuhr behend mit seiner hand in meinen sack.

COULER, ausbreiten. Faire couler des discours de fiel: bittere reden ausstossen; hier und dar ausbreiten.

COULER. Cet endroit étoit délicat & dangereux, il a coulé par dessus avec adresse: diese stelle war kitzelicht und gefährlich, daher wischete er auf eine geschickte art drüber weg.

COULER la lessive, laugen machen.

COULER en plomb, steine oder eiserne klammern verbleyen, mit zugegossenem bley zusammen fügen und bevestigen.

COULER, [in der music] schleifen. Il faut

faut couler cette note: diese note muß man schleiffen.

COULER à fond, *v. a.* versencken; zu grund richten.

SE COULER, *v. r.* sich an-ein-durch-schleichen. Coulez vous parmi les autres: schleicht euch unter die andern ein.

COULETAGE, *f. m.* mäkel-geld, das der mäkeler für seine bemühung erhält, in den Niederlanden.

COULEUR, *f. f.* farbe. Perdre sa couleur: seine farbe verliehren. Avoir mauvaise couleur: eine böse farbe im gesicht haben; übel aussehen. Broyer les couleurs: die farben reiben. La couleur de ce fruit; de ce vin est agréable: dieses obst, dieser wein hat eine angenehme farbe. Ruban couleur de feu; de rose &c. feuer-farbe; rosen-farbe u. s. w. band. Porter un habit de couleur: ein färbig kleid tragen, das andere farbe als schwartz ist.

COULEUR simple, wasser-farbe, eine farbe, die das feuer nicht ausstehet, und nur zu dem illuminiren gebrauchet wird.

COULEUR minerale, metall-farbe, so aus einem metall gezogen wird.

COULEUR légére, die weisse oder sonst lichte farbe, so der weissen nahe kommet. Couleur pesante: schwartz und alle dunckele farben.

COULEUR changeante, eine schielichte farbe.

COULEUR d'eau, blau angelauffen, wird von polirten eisen und stahl gesaget, das man zuweilen, vermittelst des feuers blaulicht machet.

COULEURS, die vier farben in der karte. J'ai toutes les couleurs: ich habe alle vier farben.

⚔ COULEURS, [in der wappen-kunst] die farben, tincturen in einem wappen.

CHANGER de couleur, sich in dem gesicht verfärben; roth oder blaß werden.

*COULEUR, vorwand; schein-grund. Il trouve des couleurs pour appuyer sa cause: er findet schein-gründe, seine sache zu beschönen. Donner couleur à une chose: einer sache einen vorwand geben.

L'ÉLOQUENCE N'A PAS DE COULEURS assez vives, pour représenter cela: die beredsamkeit hat nicht kunst und zierde genug dieses vorzustellen.

*COULEUR, ausschmückung einer rede; eine lebendige und nachdrückliche vorstellung eines dings.

⚔ COULEURS, *f. f. pl.* liberey. Il a porté les couleurs: er hat liberey getragen; ist ein lackey gewesen.

COULEUVRE, *f. f.* schlange; wald-schlange.

†*IL A BIEN AVALÉ DES COULEUVRES, spr. d. i. er hat viel widerwärtigkeit ausgestanden; hat es sich sauer werden lassen.

COULEUVREAU, *f. m.* eine kleine schlange.

COULEUVRÉE, *f. f.* wald-rebe.

COULEUVRINE, *f. f.* feld-schlange, eine art schweren geschützes.

†*IL EST SOUS LA COULEUVRINE d'un autre, er stehet unter einem andern, vor dem er sich fürchten muß.

¶ COULEUVRINIER, *f. m.* ein constabler, bey den feld-schlangen.

COULIS, *f. m.* durchgeseigter safft.

COULIS, verdünneter gyps.

COULIS, f. VENT.

COULISSE, *f. f.* falz; einschnitt.

COULISSE, schieber; schieb-deckel.

COULISSE, *f. f.* schutz-gatter.

⚔ COULISSE, [in der wappen-kunst] wenn etwas von gewissem metall mit einem schutz-gatter verwahret.

⚔ COULISSE de galée, [bey dem buchdrucker] die setz-linie.

COULISSE, eine wand auf der schaubühne, die man wegschieben und eine andere an deren stelle setzen kan.

†*UNE PRINCESSE DE COULISSE, ein opern-frauenzimmer, eine comodiantin, weil sie bisweilen dergleichen hohe personen vorstellet.

COULOIR, *f. m.* seig-faß; seig-trichter.

⚔ COULOIR, *f. m.* gang, in die schiffs-kammern.

COULOIRE, *f. f.* trauf-faß- leck-faß, so man unter den hahn setzt, wenn man zapfen will.

COULOIRE, ein seige-korb, bey der wein-presse.

COULOIRE, trichter; durchschlag.

COULOMBIER, COLOMBIER, *f. m.* [das erste behält im brauch die oberhand] tauben-haus; tauben-schlag. Attirer les pigeons au coulombier: die tauben locken; * kunden an sich ziehen.

COULOIRE, ein dicker und breiter schiefer-stein, in einem dach, so auf und zugehet, auf einem boden das licht einzulassen.

¶ COULON, *f. m.* eine taube.

COULPABLE, f. COUPABLE.

† COULPE, *f. f.* schuld; fehler, [wird allein in andächtigen red-arten gebraucht.]

COULT, griess-holtz, kommt aus Neu-Spanien.

COULURE, *f. f.* das fliessen. La coulure du metal fondu: das fliessen des geschmoltzenen metalls.

⚔ LA COULURE de la vigne, das abfallen der erfrornen wein-blüt.

⚔ COULURES, [bey dem fischer] zwey seile an der wate, von pferd-haar, an deren oberstes man korck, und an das unterste stein oder bley machet.

COUDO, ein Portugiesisch maß, das zwo und ein viertel Holländischer elen hält.

COUP, *f. m.* [spr. Coû] schlag; stoß; streich; schuß. Un coup de poing: ein faust-streich. Un coup d'épée: ein hieb; stoß mit dem degen. Porter un coup: einen schlag thun; nach einem schlagen. Assommer de coups: zu tode schlagen. Un coup de canon; de pistolet, &c. ein stück-schuß; pistol-schuß u. s. w. Un coup de foudre: ein donnerschlag. Un coup de vent: eine windsbraut; schnell-übergehender sturm-wind.

SANS COUP férir, ohne einen streich zu thun. On a pris la ville sans coup férir: man hat die stadt ohne schwerdstreich [ohne gewalt oder widerstand] eingenommen.

⚔ COUP de grace, der hertz-stoß, den der hencker dem übelthäter mit dem rad auf die brust giebt.

⚔ COUP fourré, *f. m.* [auf dem fecht-boden] widerstreich; widerstoß; wenn beyde fechtende einander zugleich treffen.

*COUP fourré, heimliche verleumdung; tückische nachrede.

‡* COUP de langue, empfindlicher schertz; stich so nicht blutet.

†* FAIRE D'UNE PIERRE DEUX COUPS, sprüchw. zwey dinge zugleich thun; mit einer schwester zween schwäger machen.

‡* AVOIR UN COUP DE HACHE, sprüchw. einen sparren zu viel haben; einen schlag von der wind-mühle haben.

†* SES PLUS GRANDS COUPS sont ruez, sprüchw. er hat das meiste [beste] schon gethan; er vermag nichts mehr.

†* ÊTRE SÛR DE SON COUP, spr. seiner sache gewiß seyn.

COUP, wunde; verletzung. Il a receu un coup à la tête: er ist am haupt verwundet worden.

*L'AMOUR ME FAIT SENTIR SES COUPS, die liebe quälet mich.

* LA MOINDRE FAUTE PORTE COUP, der geringste fehler schadet; ist nachtheilig.

*CELA PORTE COUP, das trifft; dringet ein; hat nachdruck.

⚔ COUP de main, [im kriege.] Cette place a été emportée à coups de main: diese vestung ist mit dem degen in der faust eingenommen worden.

COUP, [bey dem mäurer] die senckung einer mauer. Ce mur prand coup: diese mauer bekommet einen bauch; will einfallen.

⚔ COUP de Jarnac, eine tödtliche wunde, die nicht zu heilen ist.

⚔ COUP, [bey dem falckenierer.] Prendre coup: allzuhart auf den raub schlagen, wird von dem falcken und anderen abgerichteten stoß-vögeln gesaget.

COUP, geschwinder zufall; unverhoffter erfolg; schnelle wirckung. Un coup de hazard: ein glücks-streich; zufällige begebniß. Un coup de desespoir: ein verzweifelter streich; verzweifeltes vornehmen.

nehmen. Un coup d'état: ein staats-streich.

FAIRE UN GRAND COUP, etwas grosses ausrichten: einen grossen streich vollbringen.

FAIRE UN COUP. [im spiel] einen zug thun: ein gross spiel gewinnen.

COUP, that: werck; ausrichtung. C'est lui, qui a fait le coup: das hat er ausgerichtet. Faire un mauvais coup: eine böse that begehen. Un coup de maître: ein meister stück; eine meister that.

‡ FAIRE UN COUP de sa main, einen diebstahl begehen.

† FAIRE UN COUP de tête, seinem eigenen sinn folgen; etwas nach seinem kopf thun.

* UN COUP de tête, ein kluger anschlag.

* UN COUP de main, eine tapfere that.

COUP, mahl. Deviner la chose du premier coup: die sache zum ersten mahl errathen. Boire dix coups: zehen mahl trincken. Il a fait tout d'un coup ce qu'il avoit à faire: er hat das seine auf einmahl ausgerichtet.

COUP, [im spiel] schlag; stoß; wurf. Un coup de dé: ein wurf mit wurfeln. Un coup de boule: ein schlag [stoß] mit der kugel. Un coup de trou: ein stoß in das loch.

* CELA VIENT APRE'S COUP, spr. das kommt zu spät.

* IL A MANQUE' SON COUP, spr. er hat seines anschlages verfehlet.

COUPS, *s. m. pl.* schläge; schlacht; treffen. Se fourrer aux coups: sich zu schlägen dringen; in die schlägerey einmischen. Aller aux coups tête baissée: unerschrocken an das treffen gehen.

COUP SUR COUP, *adv.* ein mahl über das andere.

TOUT A' COUP, *adv.* auf einmahl; mit einem mahl; plötzlich.

A' TOUS COUPS, *adv.* zum öfftern; ohn unterlaß; jedes mahl.

COUPABLE, *adj.* schuldig. Il a été trouvé coupable: er ist schuldig erfunden worden. Se rendre coupable d'un crime: sich eines verbrechens schuldig machen.

COUPANT, *s. m.* eine ovale gold oder silber-müntze in Japan.

COUPANT, ein klein demant-gewichte in der insul Borneo.

COUPARA, eine art von lack.

✗ COUPE', *s. m.* ein gewisser tritt im tantz, da man mit einem fuß durchschneidet.

✗ COUPE', *adj.* [in der wappen-kunst] getheilt. Il porte de gueules coupé d'or: er führt einen mit roth und gold getheilten schild; oder roth und gold in einem getheilten schild.

COUPE, COUPPE, *s. f.* kelch; trinck-geschirr, mit einem fuß.

COUPE, trinck-schale, so auf dem fuß stehet.

✗ COUPE, das holtz-fällen. La coupe du bois est faite: das holtz ist gefället.

COUPE, schnitt; durchschnitt; einschnitt. La coupe des pierres est difficile: das stein-schneiden ist schwer. Ce tailleur a la coupe bonne: der schneider hat einen guten schnitt. Faire la coupe du gateau: den kuchen zerschneiden.

✗ LA COUPE des cartes, das abnehmen [abheben] der karte.

✗ COUPE, die haube eines kirchen-dachs.

COUPE - BOURGEON, eine grüne fliege, so die jungen treib-reisser ansucht und verderbet.

COUPE-CERCLE, *s. m.* ein schneiden-der schenckel, an einem reiß- oder steck-zirckel.

COUPE-CERCLE, ein hohl-neber, art von bohrern dessen eisen man, vermittelst einer schraube, verlangern und verkürtzen kan.

† A' COUPE-CU, *adv.* [im spiel] ein mahl vor alles; also, daß man nicht weiter spiele. Jouer un écu à coupe-cu: einen thaler auf das spiel setzen, und weiter nichts mehr.

† COUPE-GORGE, *s. m.* mord-winckel. mord grube; ort da man seines lebens nicht sicher ist. Ce cabaret est un coupe-gorge: dieses wirths-haus ist eine mord-grube.

‡ COUPE GORGE, gewölbe, darinnen man übertheuret oder betrogen wird.

✗ COUPE-GORGE, die verstewen am schiff.

COUPE-JARRET, *s. m.* meuchel mörder, der sich dingen läßt, einen andern zu ermorden.

✗ COUPE-PÂTE, *s. m.* ein teig-messer, bey dem becker.

COUPEAU, *s. m.* die spitze eines berges.

COUPEAU, abgehauene späne.

¶ COUPEAU, ein gutwilliger hanrey.

COUPELLE, *s. f.* kapelle; probe-tiegel. Jetter l'or dans la coupelle: das gold auf die kapelle bringen.

OR DE COUPELLE; ESSAIS DE COUPELLE, kapellen-gold, das auf das allerhöchste gereiniget ist.

* METTRE A' LA COUPELLE; passer à la coupelle: einen auf die probe setzen; genau erforschen; erfahren.

✗ COUPELLE, [bey der artillerie] ein lad-maß von kupfer oder weissem blech, damit die constabler die kartätschen mit pulver füllen.

✗ COUPELLER, *v. a.* das gold oder silber auf die capelle setzen.

COUPER, *v. a.* schneiden; abschneiden; abhauen; zerhacken. Couper du pain: brod schneiden. Couper les blez: das getraide abschneiden; abmähen. Couper du bois: holtz hauen.

✗ COUPER les masts, [in der seefahrt] die masten abhauen.

COUPER la bourse, einem sein geld, oder sonst etwas aus dem schiebsack stehlen.

* COUPER la bourse, einem geld abziehen; abschwatzen.

COUPER la pierre, einen stein in stücken zerlegen; zerschlagen.

COUPER le poil, das bieber- und kaninichen-haar mit der schere abnehmen.

COUPER la gorge, ermorden; erwürgen; den hals brechen. Les voleurs coupent la gorge aux passans: die rauber ermorden die reisenden.

† * ON COUPE la gorge aux passans dans cette hotellerie: in diesem wirths-haus schindet man die gäste.

‡ * COUPER l'herbe sous le pié, spr. einem hinderung machen; sein verhaben stöhren.

✗ COUPER un cheval, ein pferd schneiden.

✗ COUPER le grain, [bey dem leder-bereiter] leder närben.

✗ COUPER carreaux, [in der müntze] zu schrotling en stücken.

† * COUPER la parole à quelcun, einem in die rede fallen.

✗ COUPER, [bey dem gärtner] beschneiden; tailler ist besser.

† * COUPER la racine à quelque mal, einem übel aus dem grund abhelffen.

COUPER la carte, die karte abheben.

COUPER, [im tantz] durchschneiden; einen durchschneidenden tritt thun.

✗ COUPER, das maß abstreichen.

✗ COUPER, [bey dem schneider und schuster] zuschneiden.

COUPER un coup, einen ballen so schlagen, daß er nicht aufspringet, sondern auf der erde wegrollet, auf dem ball-haus.

✗ COUPER un écu, einen schild in zwey gleiche theile theilen.

FAIRE COUPER son carosse, den vordersitz aus seinem wagen wegnehmen lassen.

* COUPER, den weg ablaufen; abschneiden. Couper un parti: eine partey abschneiden; ihr den rückweg verlegen. Couper les vivres à l'ennemi: dem feind die zufuhr abschneiden; benehmen.

✗ COUPER la volte, [auf der reut-bahn] die volte durchschneiden; die hand wechseln.

✗ COUPER la bête, [in der jagt] dem wild vorlaufen.

SE COUPER, *v. r.* sich schneiden; hauen. Il s'est coupé le doigt: er hat sich in den finger geschnitten; den finger abgeschnitten.

* SE COUPER, sich versprechen; wider sich selbst reden. Il se coupe à chaque moment: er widerspricht ihm selbst alle augenblick.

✗ CHEVAL qui se coupe, ein pferd das sich streicht.

✗ E'TOFE QUI SE COUPE, zeug der sich bricht, wenn er lang in den falten liegt.

✗ SE COUPER, [in der meß-kunst] sich durchschneiden; theilen. Deux cercles; deux lignes, qui se coupent: zween

zween kreise; zween striche, die einander durchschneiden; zertheilen.
‡COUPER CU, *v. a.* aus dem spiel treten, wenn man gewonnen.
COUPE´ *m.* COUPE´E, *f. adj.* geschnitten. Du pain coupé: geschnitten brod.
COUPE´, zertheilt; durchschnitten. Païs coupé par plusieurs rivieres: ein land, so von vielen bächen durchschnitten wird.
CARROSSE COUPE´, eine kutsche mit einem sitz auf zwo personen.
☓COUPE´, [in der wappen-kunst] in die qvere gleich getheilet.
*UN STILE COUPE´, eine kurtz-gefaßte schreib-art.
COUPERET, *f. m.* hack-messer.
COUPERET, [bey dem schmeltz-arbeiter] das schrot-eisen, ein stälern werckzeug von einer alten feile bereitet, damit das schmeltz-werck beschnitten wird.
COUPEROSE, *f. f.* kupffer-wasser; vitriol.
*COUPEROSE´, *m.* COUPEROSE´E, *f. adj.* küpferig. Visage couperosé: ein finnig [küpferig] gesicht.
COUPE-TÊTE, *f. m.* ein kinder-spiel, da eins sich bücket, und die andern drüber wegspringen.
‡* ON A YOÜE´ COUPE-TÊTE, es haben manche köpffe springen müssen, wird gesaget, wenn viele personen, wegen ihrer verbrechen hingerichtet worden.
COUPEUR, *f. m.* der etwas schneidet; backt. Coupeur de bourse: beutelschneider. Coupeur de bois: holtz-hacker.
COUPEUR, ein wein-leser.
☓COUPEUSE, *f. f.* eine wein-leserin.
COUPILLE, *f.* GOUPILLE.
COUPIS, weisser gewürffelter cattun, aus Bengala, auch andern Ost-Indischen gegenden.
COUPLE, *f. f.* zwey beysammen; ein paar. Une couple de pigeons; d'œufs: ein paar tauben; eyer.
COUPLE, *f. m.* ein verliebtes paar. Heureux couple d'amans: ein glückseliges liebes-paar.
☓COUPLE, koppel für die jagd-hunde.
☓COUPLE, die inn-höltzer am schiff.
COUPLE de bœuf, ein tag-werck, so viel zween ochsen in einem tage pflügen können.
COUPLER, *v. a.* zwey und zwey zusammen hängen; koppeln. Coupler les chiens: die hunde koppeln.
COUPLER, zwo personen in ein zimmer legen, wenn eine iede nicht eine besondere kammer haben kan, aus mangel der zimmer.
COUPLET, *f. m.* reim-gesetz; vers eines liedes. Une chanson de trois couplets: ein lied von drey versen.
☓COUPLET, [bey dem schlösser] fenster- und thüren-beschläge.
☓COUPLET, eine stock-flinte, an welcher man den anschlag abschrauben und den lauf statt eines stabs gebrauchen kan. In Franckreich sind sie verboten.
☓COUPOIR, *f. m.* blech-scheer in der müntz.
☓COUPOLE, *f. f.* [in der bau-kunst] ein helm-dach.
COUPON, *f. m.* überbleibsel; übriges end von einem stück zeug; stoff.
COUPON d'action, ein antheil an der eintheilung einer actie.
COUPON, ein stückgen sehr feiner batist, so ungefehr zwey Frantzösische oder vier Teutsche elen hält.
COUPON, [bey der flösse] eine gewisse anzahl zusammen gebundene scheite.
COUPPER, *f.* COUPER.
COUPURE, *f. f.* schnitt. Il y a une coupure à cette étofe: der zeug hat einen schnitt.
COUPURES, *f. f. pl.* abschnitte; verbauung, so hinter einem wall-bruch gemacht werden.
COUR, *f. f.* der hof eines hauses. Cour du château: der schloß-hof.
COUR céleste, das paradies.
COUR, hof-lager; wohn-sitz eines fürsten. Il est allé à la cour: er ist nach hofe gegangen.
COUR, der Fürst mit seinen hof-bedienten. Gens de cour: hof-leute. La cour est allée à une maison de campagne: der hof hat sich auf ein lust-haus begeben.
COUR, eine fürstliche regierung. La cour de France; d'Espagne; de Venise: die Frantzösische; Spanische; Venetianische regierung. Les ordres de la cour: die verordnungen des hofes; der regierung.
COUR, hof-leben. Un homme de cour: ein hof-mann; der am hofe lebt. Entendre bien sa cour: wohl wissen, wie man höflich leben soll.
‡*EAU BENITE DE COUR, sprüchw. gute worte und verheissungen, die aber leer und nichts darhinter ist.
‡* AMIS DE COUR, freunde auf hof-recht, d. i. falsche freunde.
COUR, aufwartung; höfliche bedienung. Faire sa cour aux belles: die schönen weiber bedienen.
COUR laïe, die weltliche gerichtbarkeit. Cour ecclesiastique: die geistliche gerichtbarkeit.
COUR, ein hohes gericht; ober-gericht; hof-gericht; oberer rath. Il fut condamné par arrêt de la cour: er ist durch einen spruch des hof-gerichts sachfällig werden. Mettre hors de cour & de procés: einen vom gericht abweisen. La cour des aides: der ober-steur-rath in Franckreich. La cour des monnoyes: der ober-müntz-rath. * La cour des aides n'est pas loin: schertz-wort: wenn der mann die frau nicht bedienen kan, so wird sich schon einer finden, der seine stelle vertreten wird.
☓METTRE HORS DE COUR, OU HORS DE COUR & de procez, [in dem rechts-handel] den kläger abweisen, erkennen, daß die klage immassen sie angebracht, nicht statt habe.
‡*LA COUR du roi Petau, ein ort, wo alles verwirret und unordentlich zugehet.
AVAN-COUR, *f. f.* vor-hof.
BASSE-COUR, *f. f.* der hühner-hof.
‡* NOUVELLES DE LA BASSE-COUR, sprüchw. ungegründete [ungereimte] zeitungen.
COURABLE, *adj.* jagtbar.
COURADOUX, *f.* CORADOUX.
COURAGE, *f. m.* hertzhaftigkeit; muth; hoffnung. Donner courage: einen muth machen; erwecken. Perdre courage: den muth verlieren; sincken lassen. Avoir bon courage: gutes muths seyn; das beste hoffen.
†COURAGE, zorn; rachgier. Si j'en croyois mon courage, je le tuerois: wenn ich meinem zornigen muth folgte, so würde ich ihn ermorden.
COURAGE, härtigkeit; kühnheit; unmenschlichkeit. Medée eut bien le courage de déchirer ses propres enfans: Medea ist wohl so hart und unmenschlich gewesen, daß sie ihre eigene kinder zerrissen hat.
COURAGE, zuneigung; begierde; willigkeit. Il sert ses amis de grand courage: er dienet seinen freunden mit grosser begierde; zuneigung; willigkeit.
COURAGE, *interj.* auf! lustig! frisch daran!
COURAGEUX, *m.* COURAGEUSE, *f. adj.* muthig; hertzhaftig; freudig.
COURAGEUX, vest; beständig; großmüthig.
COURAGEUSEMENT, *adv.* muthiglich; hertzhaft; freudiglich.
COURAILLET, *f. m.* wachtel-geschrey, it. wachtel-pfeife.
COURAMMENT, *adv.* geschwind; in der eil; überhin. On ne fait pas bien les choses, quand on les fait couramment: übereilt werck wird nicht wohl gethan.
COURAMMENT, fertig; schnell. Lire; écrire couramment: fertig lesen; von der faust schreiben.
COURANT, *f. m.* strohm; lauf eines fliessenden wassers. Un courant rapide: ein schneller strohm.
COURANT, strohm des meers. Le courant emporta le vaisseau: der strohm führte das schiff dahin.
☓COURANT, laufender zins; miethe; einkommen. Le courant d'une cense: der laufende pacht eines meyerhofes.
†COURANT, der laufende monat. Le dixieme du courant: der zehende des gegenwärtigen [itztlaufenden] monats.
*COURANT, gemeiner lauf; gewöhnliche weise. Suivre le courant des affaires: dem gemeinen lauf folgen.

♓ COURANT de comble, [in der bau-kunst] die länge eines dachs, das viel länger, als breit, ist.

COURANT, m. COURANTE, f. adj. laufend; fortlauffend; fliessend. Eau courante: fliessend wasser. Chien courant: jagt-hund; steuber.

*NOEUD COURANT, eine schleife; geschleifter [geschobener] knote.

* COURANT, gängig; gangbar. Prix courant: marckgängiger preiß. Monnoye courante: gangbar geld.

♓ COURANT, m. COURANTE, f. adj. [in der wappen-kunst] laufend. Deux cerfs courans: zween laufende hirsche.

COURANT. Aune courante: ein elen-maß zu den tapeten, damit sie nach ihrer länge, nicht aber nach der höhe gemessen werden. Toise courante: eine rute nach der länge.

TOUT COURANT, adv. schnell; fertig. Parler tout courant: fertig [geschwind] reden. Ce livre se vend tout courant: das buch gehet reissend ab.

COURANTE, f. f. ein gewisser tantz.

♓ COURANTIN, f. m. schnur-feuer oder rackete, so an einer leine hinläuft.

COURAU, f. m. ein klein schiffgen, darinnen die ladung der grossen fluß-schiffe zugeführet wird.

COURBARIL, ou COURBARY, f. m. curbary, ein sehr schöner baum, in America, träget ein wohlschmeckendes mehl und darinnen drey rothe kerne, wie mandeln.

COURBATON, f. m. krumm-holtz; gabel-holtz; knie im schiff.

COURBATON, ein starckes holtz, so auf die fütterung einer galee geschlagen wird, und gleichsam zu einem strebe-pfeiler dienen muß.

♓ COURBATU, m. COURBATUË, f. adj. [auf der reut-schul] abgeritten; abgetrieben; steif. Cheval courbatu: ein steifes pferd.

♓ COURBATURE, f. f. steife eines pferds; hertz-schlechtigkeit; die wind-rähe.

COURBE, f. f. krumm gebogenes holtz.

♓ COURBE, knie; krumm-holtz in einem schiff.

♓ COURBE, zwey pferde, so ein schiff ziehen. Il faut deux courbes de chevaux pour remonter ce bateau: man braucht zwey paar pferde; dieses schiff hinauf zu ziehen.

♓ COURBE, geschwulst an den beinen der pferde.

COURBE, adj. krumm. Ligne courbe: krummer strich.

COURBÉ, m. COURBÉE, f. partic. gekrümmt; gebogen; gebückt. Il est toûjours courbé sur les livres: er sitzt immerdar gebückt über den büchern.

♓ COURBÉ, [in der wappen-kunst] gekrümmet, wird von delphinen und barben gesaget.

COURBEMENT, f. m. die krümmung; beugung.

COURBER, v. a. krümmen; beugen. Courber un bâton: einen stock krümmen.

*COURBER, weichen; nachgeben.

SE COURBER, v. r. biegen; sich beugen lassen; krumm werden; sich bücken. Se courber pour ramasser quelque chose: sich bücken, etwas aufzuheben. Ce bâton se courbe: dieser stab wird krumm; oder läßt sich beugen.

COURBET, f. m. der bogen, an dem saum-sattel.

♓ COURBETTE, f. f. korbetten, mitlere sprünge eines pferds.

♓ COURBETTER, v. n. korbettiren; mitlere sprünge machen.

COURBÛRE, f. f. krümme; beuge.

COURCAILLET, s. COURAILLET.

COURCE, f. f. [bey dem wintzer] das reb-holtz, so bey dem schnitt gelassen wird.

¶ SE COURCER, v. n. p. sich erzörnen; böse werden.

COURCIER, f. m. platz vorn oder mitten in einer galeere, wo man ein stück hin pflantzet.

COURCIVE, f. f. [in der see-fahrt] eine halbe decke auf beyden seiten eines kleinen schiffs, das keinen oberlof hat.

COURCIVES, lange und starcke höltzer, so inwendig in dem schiff herumgehen und alles zusammenhalten.

COURCON, f. m. eisen in sehr kurtzen stäben.

COUREAUX, s. COURAU.

¶ COUREAU, f. m. ein riegel; vorschieber.

♓ COURÉE, ou COURET, f. f. ther, vermischung von hartz, unschlit, schwefel und gestossenem glas, die schiffe damit zu bestreichen.

COURETAGE, COURETIER, s. COURTAGE, COURTIER.

COUREUR, f. m. läuffer; lauffender diener.

‡ COUREUR, einer der nicht viel zu haus ist, im schertz.

COUREUR de bois, ein einwohner in Canada, der die wilden in den wäldern aufsuchet, und bey solchen allerhand peltz-werck eintauschet.

COUREUR, ein unbeständiger liebhaber, der allem frauen-zimmer nachläufft.

COUREUR de concerts, ein grosser liebhaber der music.

♓ COUREUR, leichtes pferd; das schnell lauft.

♓ COUREUR de vin, ein bedienter des Königs in Franckreich, so ihm auf der reise brod und wein nachführt.

COUREURS d'armée, reuter-hauffen, so auf kundschafft ausgeschickt werden.

COUREUSE, f. f. land-läufferin; schlepp-sack.

‡ COUREUSE, umläufferin; die nicht gerne im hause sitzt.

COURGE, f. f. kürbis.

COURGE, eine dicke stange, zu dem wasser-tragen.

COURGE, [in der bau-kunst] ein steinerner oder eiserner sparren-kopf, der den rauch-fang träget.

COURGIE, s. CORGIE.

COURIER, f. m. post-bote. Le courier ordinaire vient un tel jour: die gewöhnliche post kommt an auf diesen tag.

COURIER, abgefertigter geschwinder bote. Les couriers vont & viennent plus que jamais: die geschwinden botschafften lauffen ab und zu, mehr denn jemahls.

COURIER de cabinet, ein cabinets-currirer, welchen die staats-ministri abfertigen.

COURIERE, f. f. [bey den poeten] eine post-läufferin. Couriere des mois; de la nuit; la vagabonde couriere: der mond.

♓ COUR-JOINTÉ, [auf der reut-bahn] kurtz gefesselt pferd, [das ist, das zu kurtze hinter-knie-beugungen hat.

COURIR, v. n. [Je cours; je courus; j'ai couru; je courrai] lauffen. Courir aprés quelcun: einem nachlauffen.

* COURIR aprés les plaisirs, den wollüsten nachjagen; trachtrachten.

COURIR une charge, nach einer bedienung lauffen; sich eiferig darum bewerben.

COURIR un liévre, einen hasen jagen. Courir le cerf: dem hirsch nachsetzen.

LAISSER COURRE les chiens, die hunde loshetzen.

♓ LE LAISSER COURRE, f. m. der ort, wo man loshetzet, bey der jägerey.

†* COURIR sur le marché des gens, andern in den kauf treten; sie überbieten.

* COURIR sur les brisées d'un autre, spr. einem in das gehäge gehen; ihn abstechen wollen.

* COURIR aux armes, zum gewehr lauffen; sich zur wehr rüsten.

† COURIR sus à quelcun, einen anfallen; feindlich anlauffen.

♓ COURIR. [auf der reut-bahn.] Courir un cheval: ein pferd auf das allerstärckste galopiren.

♓ COURIR, [in der see-fahrt] seegeln; mit dem schiff fortrücken. Courir Nord: gegen Norden seegeln. Où court-il: wo läufft es zu? Il court comme nous: es seegelt mit uns; fähret eben die strasse, wie wir.

COURIR. Cette côte court Est-Oüest: diese küste gehet gerade von morgen gegen abend.

COURIR, häuffig herumlauffen. Les souris courent dans cette maison: die mäuse lauffen häuffig in diesem hause herum.

COURIR, etwas geschwind, eilig machen. Il ne faut pas courir, quand on lit les saintes écritures: man muß die heilige schrifft nicht eilig und überhin lesen.

COURIR, umher reisen. Courir d'un bout

bout du monde à l'autre: die welt von einem end zum andern durchreisen.

COURIR, streifen; auf beute ausgehen. Il a couru un mois, sans avoir rien rencontré: er hat einen monat lang umher gestreifft, und nichts angetroffen.

*COURIR, eilen; sich fördern; geschwinde fortkommen. Il court à sa ruine: er eilet zu seinem verderben. Il court aux honneurs: er fördert sich [kommt geschwinde] zu ehren.

COURIR, nach der mode seyn; im schwang gehen. Les chansons, qui courent, sont les plus agréables: die mode-liedergen sind die angenehmsten.

COURIR, abfliessen; auslauffen. Les eaux courent: das wasser fliesset weg. Ce tonneau court: das faß läuffet aus.

COURIR, verlauffen; vergehen. Le tems court: die zeit geht dahin. Les rentes courent toûjours: die zinsen lauffen immerfort. Il court sa quarante huitiéme année: er ist in dem acht und viertzigsten jahr.

*COURIR, lauffen; sich ausbreiten. Le bruit court: es laufft ein gerücht. Faire courir une nouvelle: eine zeitung ausbreiten.

COURIR, durchgehen; in der eil durchsehen. Il faut courir tout le livre: man muß das gantze buch durchgehen.

COURIR, v.a. um etwas [nach etwas] lauffen. Courir le monde: in der welt umher reisen. Courir la poste: mit der post reisen. Courir la bague: nach dem ring rennen.

‡COURIR les tables, schmarotzen.

‡COURIR le bal, in allen tantz-gesellschafften herumlauffen.

FAIRE COURIR un billet, einen umlauff, einen zettel herum gehen lassen, vielen personen nachricht von etwas zu geben.

COURIR, herumgehen. Il court bien des maladies: es gehen viele kranckheiten herum.

⚹COURIR, [bey dem tuch- und zeugmacher.] Les fils de cet étoffe courent: der zeug hat nicht genugsamen eintrag, oder ist nicht hinlänglich geschlagen.

‡COURIR les ruelles, den weibern nachlauffen; fleißig aufwarten.

*‡COURIR les ruës, nicht wohl bey sinnen seyn.

*COURIR risque, gefahr lauffen; in gefahr stehen.

COURLIS, s. CORLIEU.

COUROI, s. COURÉE.

COURONNE, s. f. der wirbel des haupts.

COURONNE, kron.

*COURONNE, königreich; königliche würde. Parvenir à la couronne: zu dem königreich gelangen. Les couronnes du Nord: die Nordischen reiche. Il a rendu de grands services à la couronne: er hat dem reich grosse dienste gethan.

COURONNE de tête, das oberhaupt, zwischen dem vorder- und hintertheil des kopfs.

COURONNE, der schein um die häupter der heiligen, auf gemahlden und kupfer-stichen.

COURONNE, eine krone, eine silber-müntze in Engelland und Portugall, auch in Dennemarck.

COURONNE, der blaue zierath an den vier zipfeln einer wollenen bett-decke.

COURONNE, eine krone der heidnischen götter, auf den alten schau-müntzen.

⚹COURONNE, [in der wappen-kunst] eine krone auf dem helm.

⚹COURONNE, eine krone, ein stück in einem wappen. La ville de Cologne porte trois couronnes: die stadt Cölln führet drey kronen in ihrem wappen, zum gedächtniß der heil. drey Könige, so daselbst begraben liegen sollen.

COURONNE Royale, ein ritter-orden, den Carolus M. gestifftet haben soll: die ritter trugen eine gestickte krone auf der brust.

⚹COURONNE, die krone oder kreiß auf dem pferd-huff.

⚹COURONNE, kurtze federgen am falcken schnabel.

⚹COURONNE, lampen-ring [in den Catholischen kirchen] da das glaß drinnen hängt.

COURONNE, krantz. Une couronne de fleurs: de laurier: ein blumen-krantz; lorbeer-krantz.

COURONNE obsidionale, eine krone, bey den Römern, die derjenige, als ein ehren-zeichen, bekam, welcher einen ort, von einer belagerung befreyet hatte: diese war von einem grünen kraut gemacht, das allda gewachsen.

COURONNE civique, eine krone, die der commandirende general demjenigen gab, der einem Römischen bürger, in einem treffen, das leben errettet, und dessen feind getödtet hatte.

COURONNE castrense, ou Vallaire, eine krone, so demjenigen, welcher zuerst die feindlichen verschantzungen überstiegen, gegeben ward.

COURONNE murale, eine krone für denjenigen, so eine feindliche mauer zuerst überstieg.

COURONNE navale ou rostrale, eine krone für denjenigen, der ein feindliches schiff zuerst angeklammert, und darein gesprungen war, alles dieses bey den alten Römern.

COURONNE, ein kleiner rosen-krantz oder paternoster, so der heil. Jungfrau zu ehren gebetet wird.

⚹COURONNE, [in der bau-kunst] der krantz-leisten.

⚹COURONNE, hof oder ring um die sonne oder den mond [in der natur-lehre.]

⚹COURONNE, platte der pfaffen in der Römischen kirche.

* COURONNE de martir, die märter-krone; das märterthum.

COURONNE de pieu, ein eiserner ring um einen pfal, daß er, bey dem einschlagen, sich nicht spalte.

COURONNE, [bey dem papier-händler] kronen-papier, ist ein regal-papier, so mit einer krone bezeichnet. Donnez-moi de la couronne: gebet mir kronen-papier.

⚹COURONNE, [auf der reut-bahn] ein von haaren gantz entblöseter fleck an dem pferd-knie, den es von einem fall behalten hat.

⚹COURONNE septéntrionale, ou la couronne d'Ariadné, [in der stern-kunst] die nordische krone, ein stern-bild in dem nordischen theil des himmels.

⚹COURONNE meridionale, [in der stern-kunst] die südische krone, ein stern-bild in dem südischen theil des himmels, ist bey uns nicht zu sehen.

⚹COURONNE foudroyante, pech-krantz: eine art feuer wercke.

COURONNE imperiale, kayser-kron; eine frühlings-blum.

COURONNÉ, m. COURONNÉE, f. adj. gekrönt. Les têtes couronnées: gekrönte häupter, d. i. Könige. * Une plaine couronnée de montagnes: eine ebene mit bergen umgeben.

⚹CHEVAL COURONNÉ, [auf der reut-bahn] ein pferd, das, in dem fallen, das haar von dem knie gantz abgestossen hat.

⚹COURONNÉ, [in der wappen-kunst] gekrönet, wird von löwen, helmen, u. d. m. gesaget.

⚹COURONNÉ, [in der bau-kunst] eingefasset: mit einem gesimse, einem krantz gezieret. Moulure couronnée: ein leisten-werck oben her mit einem riemlein. Une niche couronnée: ein bilder-blind mit einem gesims oder krantz obenher eingefasset.

⚹OUVRAGE COURONNÉ, [in dem vestungs-bau] ein kron-werck.

ARBRE COURONNÉ, ein alter baum, der nur an den spitzen der äste ausschläget, in dem garten-bau.

COURONNÉE, adj. f. Rime couronnée: eine alte art zu reimen, welche durch widerholung der beyden sylben des worts vor dem letzten formiret ward, als: La blanche colombelle belle &c.

COURONNEMENT, s. m. krönung.

⚹COURONNEMENT, [in der bau-kunst] die spitze; das oberste eines wercks. Dorer le couronnement d'une grille: die spitzen eines gitters vergolden.

⚹COURONNEMENT, [in der seefahrt] das [illegible] an dem hintertheil des schiffs.

COURONNEMENT, ein gemählde oder kupfer-stich, so eine krönung vorstellet.

⚹COU-

⚹ COURONNEMENT, [bey dem schlösser] zierath um ein schloß.

⚹ COURONNEMENT, [bey den hebammen] das äusserste an der mutterscheide.

* COURONNEMENT, vollendung; vollkommenheit einer sache.

COURONNER, *v. a.* krönen; die krone aufsetzen.

* COURONNER, belohnen. Couronner la valeur: die tapferkeit belohnen. La fin couronne l'œuvre: das ende lobt das werck.

* COURONNER, ein rühmlich ende [löblichen beschluß] machen. Cette action couronna sa vie: mit dieser that hat er sein leben rühmlich beschlossen.

* COURONNER, umgeben; umfangen. La ville est couronnée de petits côteaux: die stadt ist mit kleinen hügeln umgeben.

⚹ COURONNER, [in der wappen-kunst] eine krone in sein wappen setzen. Il a couronné son écu d'une couronne de comte: er hat eine gräfliche krone in sein schild gesetzet.

⚹ COURONNER, [in der bau-kunst] mit etwas einfassen.

⚹ COURONNURE, *f. f.* [bey der jägerey] die crone des hirsch-geweihes.

COURPENDU, s. COURT-PENDU.

COURRE, *v. a.* [*Je cours; je courus; j'ai couru; je courrai.*] rennen; jagen. Courre la bague: nach dem ring rennen. Courre le cerf: den hirsch jagen.

* COURRE, nachtrachten; nachstreben. Courre un benefice; une charge: nach einer pfründ; einem amt streben.

* COURRE, in einer nahen hoffnung oder gefahr seyn. Il court une belle fortune: er hat ein vortrefliches glück [beförderung] zu hoffen. Courre fortune de la vie: in lebens-gefahr stehen.

COURROIE, s. COURROYE.

COURROYE, s. auch CORROY ou CORROI.

† COURROUCER, *v. a.* erzörnen; zum zorn bewegen.

SE COURROUCER, *v. r.* zornig werden. Se courroucer pour peu de chose: um ein geringes zörnen.

* LA MER SE COURROUCE, das meer tobet; wird ungestüm.

COURROUX, *f. m.* zorn. Se mettre en courroux: erzörnen. S'attirer le courroux du Prince: des Fürsten zorn auf sich laden; über sich ziehen.

* LA MER EST EN COURROUX, das meer tobet; ist ungestüm.

COURROYE, *f. f.* eine rieme.

‡* DE CUIR D'AUTRUI LARGE COURROYE, sprüchw. aus fremden leder ist gut riemen schneiden.

⚹ COURROYE de guindage: hang-rieme an einer kutsche.

†* E'TENDRE, ALLONGER LA COURROYE, sein recht zu weit erstrecken.

COURROYER, CORROYER, ¶ CONROYER, *v. a.* leder bereiten.

⚹ COURROYER, stahl oder eisen zusammen schweissen.

⚹ COURROYER, behobeln.

⚹ COURROYER, kalck schlagen.

COURROYEUR, CORROYEUR, ¶ CONROYEUR, *f. m.* leder-bereiter.

COURROYEUSE, CORROYEUSE, leder-bereiterin.

COURS, *f. m.* lauf; gang; bewegung. Le cours du soleil: der sonnen-lauf. Le cours d'une riviere: der lauf eines strohms.

† COURS de ventre, durchlauf; durchfall; bauchfluß.

COURS, ein buch, darinnen eine gantze wissenschafft erkläret ist.

⚹ COURS, [in der see-fahrt] der lauf eines schiffs.

* COURS, lauf; währung; fortgang. Le cours de la vie: der lauf des lebens. Arrêter le cours d'une maladie: den fortgang einer kranckheit hindern; die kranckheit hemmen. Durant le cours de la présente guerre: so lang der gegenwärtige krieg währet. Un voyage de long cours: eine weite [langwierige] reise. Faire son cours en philosophie: die philosophie gantz durchgehen.

* COURS, lauf; vertreib; gangbarkeit; gültigkeit. Monnoye qui a cours: gangbare müntz. Marchandise qui n'a plus de cours: waare die nicht mehr abgeht. Le cours du marché: der marckt-preis. Ce mot n'a plus de cours: dieses wort gilt nicht mehr.

COURS, [bey der handlung] die länge einer waare. Cette tapisserie a quaranté aunes de cours: diese tapezerey ist vierzig elen lang.

⚹ COURS d'assise, [in der bau-kunst] eine reihe gleichlaufender steine, die von keiner öffnung unterbrochen wird. Cours de plinte: die leisten an der vorder-seite eines gebäues die stockwercke zu unterscheiden. Cours de pannes: viele reihen träger, unter den dach-sparren.

COURS, spatzier-gang; spatzier-platz. Aller au cours: nach dem spatzier-platz gehen.

COURSE, *f. f.* lauf; ferne, die man zu laufen vor hat. Leger à la course: hurtig zum lauf; fertig auf den füssen. Course de lice: ein rennen auf der renn-bahn. Faire une course jusques là: eine reise [einen gang] thun bis dahin.

* COURSE, fortgang; währung. La course de nos jours est bien-tôt faite: unser lebens-lauf ist bald zu ende gebracht.

⚹ COURSE. Tirer à la course: [bey dem schmeltz-arbeiter] den schmeltz zu langen fäden ziehen.

⚹ COURSE. [bey dem schlösser] Donner course au péne d'une serrure: einen schloß-riegel ablassen.

COURSE, feindlicher einfall; streiferey. Les courses frequentes de l'ennemi ont ruiné le païs: die viele streifereyen des feindes haben das land verwüstet. Aller en course: auf den raub [auf beute] auslaufen.

COURSE, lauf; bewegung der flüsse, der gestirne u. d.

COURSE ambitieuse, wenn man einen currier nach Rom schicket und um ein geistliches beneficium, dessen besitzer noch nicht todt ist, anhält.

* COURSE, weg; vorhaben. Ces inconveniens s'opposeront à vôtre course: diese beschwerlichkeiten werden euch in eurem vorhaben hindern.

COURSIE, *f. f.* der mittel-gang auf einer galee.

⚹ COURSIER, *f. m.* das stück in dem vordertheil einer galee.

COURSIER, läuffer; schnell-lauffendes pferd.

⚹ COURSIERE, *f. f.* [in der see-fahrt] bedeckter gang oben auf dem schiff.

⚹ COURSON, *f. m.* verschnittener wein-ranck.

⚹ COURSON, schößling an einem jungen baum.

COURT, *m.* COURTE, *f. adj.* kurtz, nach dem maß. Un bâton court: ein kurtzer stock. Un chemin court: ein kurtzer weg.

COURT, kurtz, nach der währung. Les nuits sont courtes en été: im sommer sind die nächte kurtz. Je serai court: ich will es nicht lange machen.

COURT, kurtz; leicht; behend; mangelhafft. Couper court: kurtz abbrechen; nicht viel worte machen. Le plus court est, de laisser l'affaire: das leichteste [behendeste ist] die sache einzustellen; am kürtzesten davon zu kommen, lasse manes bleiben. Etre court d'argent: mit seinem geld nicht hinlangen; kein geld haben. Avoir la mémoire courte: ein kurtz gedächtniß haben; nicht lang gedencken. Courte veüe: blödes gesicht.

COURT, TOUT COURT, *adv.* kurtz; kürtzlich. Demeurer court: zu kurtz kommen; stecken bleiben. Tourner court sur la droite: sich kurtz [plötzlich] zur rechten wenden. On dit, Roi, tout court, quand on parle de son souverain: man spricht kurtz, der König, wenn man von seinem landes-herrn redet.

COURT, nicht wichtig; zu leicht. Cette pistole est courte: dieses pistolet ist nicht wichtig.

UN COURT plaisir coute quelque fois un long repentir: kurtze lust gebieret bisweilen lange reue.

* TENIR DE COURT, einen kurtz halten; ihm nicht viel wissen lassen.

COURTAGE, *f. m.* mäckeley; unterhändeley.

COURTAGE, mäckel-geld.

¶COURTAGE, ehr-erbietung: ehre.
†COURTAUD, COURTAUT, *f.m.* [schmäh-wort] kram-junge; laden-diener.
⚔COURTAUD, ein kurtzer stort, oder ...
COURTAUD, die schnarr-pfeiffe an einem Polnischen bock, oder an einer sack-pfeiffe.
⚔COURTAUD, stumpff-schwantz, pferd oder hund, so am schwantz gestutzt.
COURTAUD, *m.* COURTAUDE, *f.* *adj.* kurtz vom leib; untersetzt.
⚔COURTAUD, gestutzt; gestümpfft. Cheval courtaud: gestutztes pferd.
COURTAUDER, *v.a.* ein pferd stutzen; einen stumpf-schwantz daraus machen.
COUR-BÂTON, *f. m.* [in der see-fahrt] gabel-holtz in den ecken.
COURT-BOUILLON, *f.m.* art fische zu sieden mit wein, lerbeer-blättern, ros-marin, saltz, pfeffer und pomerantzen-schalen.
‡COURTE-BOTTE, ein klein kerlgen.
COURTE-BOULE, das kurtz-boselen.
COURTE-PAILLE, *f.f.* spiel mit stroh-halmen, wer dieses oder jenes thun soll.
COURTE-PAUME, *f.f.* ein enges ball-haus.
COURTE-POINTE, *f.f.* gesteppte decke über ein bett.
COURTE-POINTIER, *f.m.* der gesteppte decken machet oder feil hat.
COURTIBAUD, *f.m.* art eines meß-gewands.
COURTIER, *f.m.* mäckler; unterhändler. Courtier de chevaux: roß-täuscher. Courtier de vin: wein-koster. Courtier de sel: saltz-facter.
COURTIER de lard, ein fett- und speck-visitator.
‡*COURTIER, courtiere de mariage, frey-werber; frey-werberin.
†*COURTIER, courtiere d'amour, keppler; kepplerin.
COURTIGE, *f.m.* abgang; mangel an dem elen-maß eines zeuges.
¶COURTIL, CORTIL, *f.m.* ein kleiner garten.
COURTIL, ein hof, der nur mit einem zaun und graben vermacht ist.
COURTIL, der vieh-hof, oder sonst ein hof auf dem lande, wo die haushaltungs-sachen besorget werden.
COURTILIERE, *f.f.* reit-wurm.
COURTINE, *f.f.* mittel-wall, an der vestung.
¶COURTINE, ein fenster-vorhang.
COURTINE, vorhang an den seiten eines altars.
⚔COURTINE, [in der bau-kunst] die vorder-wand zwischen zweyen zelt- oder walm-dächern.
COURTINE, ein grosses see-fisch-netz, in Normandie.
¶COURTINE, vorhang um ein bette.
COURT-JOINTÉ, s. COUR-JOINTÉ.
⚔COURT-JOINTÉ, [bey dem falckenierer.] Oiseau court-jointé: ein falck, der mittelmäßig-lange füsse hat.
COURTISAN, *f.m.* hofmann; hof-diener; der am hofe lebt.
†COURTISAN, buhler; der das frauen-zimmer bedient.
†*COURTISAN, ein aufwärter, der in den vor-zimmern grosser leute beständig lieget, einen vortheil zu erjagen.
COURTISANE, *f.f.* hure, die öffentlich unzucht treibt.
†COURTISER, *v.a.* höflich bedienen. Courtiser les dames: das frauenzimmer bedienen.
*COURTISER les muses, dem studiren obliegen.
†COURTOIS, *m.* COURTOISE, *f.* *adj.* höflich; sittig.
†COURTOISEMENT, *adv.* höflich; sittiglich.
†COURTOISIE, *f.f.* höflichkeit.
COURTON, *f.m.* hauff-flocken.
COURT-PENDU, COUR-PENDU, CAPENDU, *f.m.* [die beyden ersten sind die gemeinesten] eine art äpfel mit kurtzem stiel.
COURTS-PLIS, die zusammenlegung des seegel-tuchs.
COURVÉE, s. CORVÉE.
COURVETTE, *f.f.* ein leichtes renn-schifflein, heisset auch corvette.
COUS, *f.m.* ein schleif-stein.
COUSIN, *f.m.* vetter; anverwandter. Cousin-germain: geschwister-kind, mannlichen geschlechts; des vaters bruders oder schwester sohn. Cousin de deux sœurs: der mutter schwester sohn. Cousin issu de germain: ander geschwister-kind.
COUSIN, ein ehren-titul, welchen der König in Franckreich den printzen vom geblüt, den cardinälen, fremden fürsten und den vornehmsten personen des staats beyleget; der Kayser nennet die weltlichen Reichs-fürsten: Oheim.
COUSIN, ein guter freund, der sich stets zu einem anderen hält. Ces deux hommes sont grands cousins: diese beyden leute sind treffliche pathen mit einander.
COUSIN, ein wurst-reuter; schmarotzer; der dem adel auf dem lande beschwerlich fällt.
COUSIN, eine mücke.
⚔COUSIN, art guter kuchen.
CHASSE-COUSIN, schlimmer wein, damit man die schmarotzer vertreiben kan.
† COUSINAGE, *f. m.* anverwandschafft; bluts-freundschafft.
COUSINE, *f.f.* bluts-verwandte. Cousine germaine: geschwister-kind; weiblichen geschlechts: des vaters bruders oder schwester tochter. Cousine du côté des sœurs: der mutter schwester tochter. Cousine issuë de germaine: ander geschwister-kind.
†COUSINER, *v.a.* einen vetter heissen. Ils se cousinent: sie nennen einander vetter. Il n'y a gueres que les provinciaux, qui se cousinent: ce terme de familiarité n'est point en usage à la cour: ausser den leuten aus den provintzen giebet es wenige, die sich vetter nennen: massen dergleichen gemeine oder vertrauliche red-art bey hofe nicht bräuchlich ist.
⚔COUSOIR, *f. m.* hefft-bret, bey dem buchbinder.
COUSSI, COUSSI, s. COUCI, COUCI.
COUSSIN, *f.m.* küssen; polster.
⚔COUSSIN, [bey dem buchbinder] gold-küssen, zum vergolden.
COUSSIN, ein kutsch-küssen.
COUSSIN, ein sattel-küssen, hinten auf dem pferd.
COUSSIN, ein reut-küssen, bey den fuhr-leuten.
COUSSIN, ein post-küssen, das man auf den sattel leget, wenn man die post reutet.
⚔COUSSIN de canon, ein starcker block, darauf das boden-stück eines geschützes ruhet.
COUSSINET, *f.m.* kleines küssen.
COUSSINET, gold-küssen, bey allen, die holtz vergolden.
⚔COUSSINET, ausgestopfftes küssen am pferd-zeug.
COUSSINET à mousquetaire, ein küßlein, das die soldaten vor diesem unter dem patron taschen-rieme hatten, die musqvete darauf zu tragen.
⚔COUSSINET, [in der bau-kunst] der wulst an den Jonischen säulen.
⚔COUSSINET, [in der bau-kunst] der stein, worauf die bögen eines flachen gewölbes an der wand ruhen.
⚔COUSSINET, [bey dem kupfer-stecher] das stech-küssen, ein rundes ledernes küssen, so mit kleyen und wolle ausgestopffet, darauf die platte bey dem stechen geleget, und leicht umgedrehet wird.
COUSSINET, zusammen-gerollete stroh-matten, so die maurer oder dach-decker unter die leiter legen, wenn sie die dächer besteigen.
COUSU, COUSUE, *part.* von COUDRE.
⚔COUSU, *adj.* [in der wappen-kunst] angestückt.
COÛT, *f.m.* preiß einer sache, die man kaufft oder machen läßt.
¶COÛTANGE, COUSTANGE, *f.f.* kosten; unkosten. Faire coûtange à un autre: einem anderen unkosten verursachen.
COÛTANT, *adj.* Acheter les choses au prix coûtant: die sachen nach ihrem rechten werth kauffen; ist nur in dergleichen red-art gebräuchlich.
COUTEAU, *f.m.* messer. Couteau pliant: ein taschen-messer, das man zusammen legen kan. Couteau de poche: ein messer, das man in einer scheide bey sich

sich träget. Couteau de cuisine: ein küchen-messer. Couteau de boucher: ein fleischer-messer; schlacht-messer. Cette viande est tendre au couteau: dieses fleisch lässet sich leicht schneiden; es ist mürbe.

COUTEAU, kleiner seiten-degen.

‡* JOÜER DES COUTEAUX, sich balgen; schlagen.

‡* ILS SONT A' COUTEAUX tirez, sie wollen ohn unterlaß an einander; einander in die haare.

* METTRE COUTEAUX sur table, den tisch anrichten; ein gast-mahl ausrichten.

‡* COUTEAU de tripiere, der gutes und böses von einer person redet.

♓ COUTEAU à effleurer, ou couteau de riviere [beym korduan-macher und weiß gerber] das schlicht-eisen.

♓ COUTEAU à parer, [bey dem buchbinder] das beschneide-oder schab-messer, damit das leder zu reinigen und zu einem band zuzurichten.

♓ COUTEAU lourd, ein riemer-messer, dessen schneide sehr stumpf ist.

♓ COUTEAU à rogner, [bey dem buchbinder] der beschneid-hobel.

♓ COUTEAU à mettre en plomb, [bey dem glaser] das flinck-messer.

♓ COUTEAU de fourbisseur, das spältmesser, ein schwerdtfeger-messer, damit das holtz-futter in die scheiden zugerichtet wird.

♓ COUTEAU de pied, [bey dem schuster] das zuschneid-messer.

♓ COUTEAU à racoutrer, [bey dem glaser] das streich-messer, damit das bley umgeleget wird.

♓ COUTEAU de chaleur, stück von einer alten sichel, damit man dem pferd den schweiß abstreicht.

COUTEAU de chasse, hirsch-fänger.

♓ COUTEAU de fer, brenn-eisen, bey dem huf-schmid.

COUTEAU de tripiere, zweyschneidig messer.

♓ COUTEAU de feu, [bey dem schmid] das brenn-eisen, damit der schade eines pferdes gebrannt wird.

COUTEAU sacré, [bey den heiden] ein opfer-messer, damit das opfer-vieh geschlachtet ward.

♓ COUTEAU à doler, ein beutler-messer, damit die zugeschnittenen handschuhe bestrichen werden.

COUTEAU d'ivoire, ein faltz-bein, damit ein bogen oder brief, bey dem zusammenlegen gestrichen wird.

♓ COUTEAU à revers, [bey dem riemer] das schab-messer.

♓ COUTEAU à hacher, das kerb-messer, zu dem vergolden auf kupfer oder eisen.

♓ COUTEAU à fondeur, [bey dem roth-giesser] das rühr-eisen, damit der sand zu den formen bereitet wird.

♓ COUTEAU à scie, [bey dem mäurer und stein-metzen] eine stein-säge. Couteau à scie sans dents: eine stein-säge, die keine zähne hat.

♓ COUTEAU à ficher le mortier, [bey dem mäurer] die spitz-kelle, damit der kalck geschlagen wird.

♓ COUTEAU à chapelier, [bey dem hüter] das haar-messer, damit das biberhaar von den fellen abgenommen wird.

♓ COUTEAU à mêche, das tocht-messer, damit die licht-tochte zugeschnitten werden.

♓ COUTEAU à travailler, [bey dem korb-macher] der schnitzer oder kneiff.

‡ COUTEAU pendant, sprüchw. ein treuer beystand; der allezeit bereit ist, mit rath und that zu helffen.

♓ COUTEAU à deux manches, [bey dem büchsen-schmid] eine raspel; grobfeile.

♓ COUTEAU à debiter, [bey dem becker] das brod-messer, damit sie bey dem verkauf semmeln oder anderes brod schneiden.

♓ COUTEAU à chapeler, das rind-messer, damit die milch-brödgen abgerindet werden.

COUTEAUX. Premiers couteaux, ochsen-und küh-häute, die von dem Junio bis in den November abgenommen worden, und diese sind theurer als die von dem hernach geschlachteten viehe kommen, zu Constantinopel.

COUTELAS, *f. m.* kurtzer säbel.

♓ COUTELAS, [in der see-fahrt] ein bey-seegel.

COUTELERIE, *f. f.* das messerschmieden; messerschmiede-handwerck.

COUTELIER, *f. m.* messer-schmid.

COUTELIE'RE, *f. f.* eines messerschmids weib oder wittwe.

COUTELIE'RE, ein messer-gesteck; messer-futteral.

COUTELINE, *f. f.* grober weisser oder blauer kattun, aus Ost-Indien.

COUTER, *v. a.* kosten. Cela coute dix écus: dieses kostet zehen thaler. Il me coutera beaucoup à m'habiller de neuf: es wird mich viel kosten, wenn ich mich neu kleiden soll.

* COUTER, schaden; mühe; beschwerlichkeit verursachen. Ses plaisirs lui coutent la santé: seine wollüste haben ihm an der gesundheit schaden gethan; ihn um die gesundheit gebracht. La gloire coute cher à aquerir: ehre wird mit grosser mühe erworben. Ma faute m'a couté bien des larmes: mein fehler hat mir viel thränen verursacht.

COUTER, etwas wider willen thun. Il vous en coute, je le vois bien: ihr thut es nicht gerne, ich sehe es wohl.

L'ARGENT NE LUI COUTE rien, er schmeisset das geld recht weg, wird von einem verschwender gesaget.

COUTIER, *f. f.* ein zwillich-macher.

Coutiere, *f. f.* eines zwillich-machers che-weib oder wittwe.

♓ COUTIERES, *f. f. pl.* [in der seefahrt] grosse wand oder tauwerck, damit der mast-baum auf der galere bevestiget ist.

COUTIL, COUTIS, *f. m.* zwillich.

COÛTILLADE, COUSTILLADE, [das *f* wird nicht ausgesprochen] ein messer-schnitt, eine wunde, so mit einem grossen messer oder langen dolch angebracht wird.

¶ COÛTILLER, *f. m.* ein waffen-träger.

COUTRE, *f. m.* pflug-eisen.

COUTRE, eine latten-art, damit latten gespalten werden, sie ist lang und schmal.

COUTRE, der küster; kirchner, an vielen orten, heisset sonsten: sacristain.

COUTRE, der gehülffe des schatz-meisters, an der haupt-kirche zu Metz.

COUTUMACE, s. CONTUMACE.

COUTUME, *f. f.* gewohnheit; herkommen. Avoir coutume; avoir de coutume: die gewohnheit haben; gewohnt seyn. C'est la coutume de nôtre ville: das ist herkommens in unser stadt.

COUTUME, abgabe; zoll; brücken- und weg-geld u. d.

¶ COUTUME, wein-getraide-zins u. d. so der gerichts-herrschafft jährlich entrichtet wird.

COUTUME, stäte-geld, auf den märckten.

COUTUMIER, *m.* COUTUMIERE, *f. adj.* gewohnt; hergebracht. Droit coutumier: hergebrachtes recht; herkommen.

¶ COUTUMIER, der etwas zu thun pfleget. Il est coutumier de s'aller promener tous les matins: er pfleget alle morgen spatzieren zu gehen, in diesem verstand ist das wort alt.

COUTUMIER, *f. m.* buch, darinnen die gewohnheiten und das alte herkommen verzeichnet.

COUTUMIER, ein unterthan eines lehnherrn, der nicht von adel ist.

‡ COUTUMIEREMENT, *adv.* gewöhnlicher massen; gemeiniglich.

COUTURE, *f. f.* nath.

♓ COUTURE, die schneiderey in einem kloster.

COUTURE, das nähen; die nätherey oder kunst zu nähen.

COUTURE, eine art, das bley auf einem dach so in einander zu schlagen, daß man es nicht löten darff.

♓ COUTURE, [in der see-fahrt] eine öffnung zwischen zweyen überzügen eines schiffs, so mit werg, mooß und dergleichen verstopfet wird. Couture ouverte: eine öffnung, da das werg heraus gegangen ist.

* COUTURE, narbe in der haut. La petite verole lui a laissé des coutures sur le visage: die blattern haben ihm narben im gesicht hinterlassen.

‡* DE-

‡* DE'FAIRE: BATTRE UNE ARME'E A PLATTE COUTURE, eine armee gantz [aufs haupt] schlagen.
COUTURERIE, *f. f.* eine nähe-stube oder anderer ort, der zu dem nähen bestimmet ist.
†* RABATTRE LES COUTURES, einem ein neues kleid anklopfen, im schertz.
¶ COUTURIER, *f. m.* schneider, der nicht meister ist; ein bauer-schneider.
COUTURIERE, *f. f.* nätherin. Couturiere en linge: eine leinen-nätherin.
COUVE', *adj.* ausgebrütet. Oeuf couvé: brüt-ey, das nichts taugt.
COUVE'E, *f. f.* brut; junge hühnlein, so auf einmahl ausgeheckt werden.
‡* COUVE'E, geschlecht; freundschaft. Toute la couvée ne vaut rien: die gantze brut, der gantze stamm tauget nichts.
COUVEMENT, *f. m.* das brüten.
COUVENT, CONVENT, *f. m.* [das erste ist das beste] kloster. Se jetter dans un couvent: sich ins kloster begeben.
COUVENT, der vornehmste ort der zusammenkunfft eines ritter-ordens.
COUVENT, kloster-gemeine. Le couvent s'assemble, pour élire un superieur: die gemeine kam zusammen, einen vorsteher zu wählen.
COUVER, *v. a.* brüten. La poule couve ses œufs: die henne brütet über ihren eyern.
†* COUVER, über einem feuer-pfännlein sitzen.
COUVER, *v. n.* verborgen seyn. Le feu couve sous la cendre: das feuer glimmet unter der asche.
COUVER de mauvais desseins, heimlich etwas böses vorhaben.
* VOUS COUVEZ une grande maladie, es hänget euch eine schwere kranckheit an.
* COUVER quelqu'un des yeux, aus liebe kein auge von einem verwenden; vor grosser liebe einen immer ansehen.
* COUVER les cendres, immer hinter dem ofen sitzen.
COUVERCLE, *f. m.* deckel; stürtze.
COUVERCLE, eine ofen-thür.
COUVERT, *f. m.* deck-gut zu einer tafel; tisch-geräth; tafel-zeug. Mettre le couvert: den tisch decken.
COUVERT, teller mit der zubehör. Table à douze couverts: tisch mit zwölf tellern; auf zwölf personen gedeckt.
COUVERT, obdach; herberge. Donner le couvert à un voyageur: einem reisenden die herberge [das nacht-lager] geben.
COUVERT, dach. Le couvert d'une hale: das dach einer laube.
* COUVERT, schatten; beschattung. Il n'y a point de couvert dans ce jardin: dieser garten hat keine beschattung.
COUVERT, umschlag eines briefes.
COUVERT, *m.* COUVERTE, *f. adj.* bedeckt. Maison couverte de chaume: ein haus mit stroh gedeckt.
⚹ COUVERT, *m.* COUVERTE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] Une tour couverte: ein thurn mit einem dach.
UN DRAP TROP COUVERT, ein allzu wollichtes tuch, das nicht recht geschoren ist.
COUVERT, bekleidet. Il est toûjours bien couvert: er ist allezeit wohl bekleidet.
COUVERT, bedeckt; den hut aufhabend.
⚹ COUVERT, [im vestungs-bau] bedeckt; beschirmt. Bastion couvert d'un ouvrage à cornes: pastey, so von einem hornwerck beschirmt wird. L'aile droite de l'armée étoit couverte d'un marais: der rechte flügel der armee war von einem morast beschirmt; bedeckt.
CHEMIN COUVERT, der bedeckte weg an der vestung.
* COUVERT, voll; überhäuft; beladen. Couvert de sueur; de sang: voll schweiß; mit blut besprützt. Couvert de gloire; de honte: mit ruhm; mit schande überhäuft. Païs couvert: ein waldig [büschig] land; das voll von waldung ist.
* COUVERT, dunckel; starck von farbe. Ce vin est plus couvert que l'autre: dieser wein ist stärcker an farbe als der ander. Un bleu couvert: dunckel-blau.
* TEMS COUVERT, trübes wetter.
* COUVERT, heimlich; verborgen; verdeckt. Un homme couvert: ein heimlicher mann; der seine dinge gern verborgen hält. Parler en mots couverts: mit verdeckten worten reden, die nicht jederman verstehet.
‡* SERVIR QUELCUN A' PLATS COUVERTS, sprüchw. einen heimlich hindern; ihm böse dienste leisten.
A' COUVERT, *adv.* beschirmt; geborgen; bedeckt. Se mettre à couvert de la pluye: sich vor dem regen bergen. E'tre à couvert du canon: vor dem geschütz beschirmt [bedeckt] seyn. E'tre à couvert d'un bois; d'un marais: von einem wald; einem morast beschirmt [bedeckt] werden.
A' COUVERT, versichert; ausser gefahr; in sicherheit. Mettre son bien à couvert: sein gut in sicherheit stellen. Il est à couvert des insultes de ses ennemis: er ist ausser gefahr vor dem anlauf seiner feinde.
† A' COUVERT, *adv.* en prison: im gefängniß.
¶ COUVERTE, *f. f.* eine wollene bett-decke, jetzo heisset sie: couverture.
⚹ COUVERTE, [in der see-fahrt nach der Levante] ein oberlof.
* COUVERTEMENT, *adv.* verdeckt; heimlich; unverständlich. Faire quelque chose couvertement: heimlich etwas thun. Parler couvertement: verdeckt reden.
COUVERTURE, *f. f.* decke. Couverture de lit: bett-decke. Couverture de mulet: decke über einen maul-esel. Couverture d'un bâtiment: dach. Couverture de livre: band eines buchs. Fausse couverture d'un livre: ein umschlag von papier, geschriebenen pergament u. d. um ein buch.
* COUVERTURE, vorwand; schein; beschönung. Sous couverture d'amitié: unter dem schein der freundschafft. Chercher une couverture à son crime: etwas aussuchen, seine bosheit zu beschönen.
COUVERTURE de serrure, [bey dem schlösser] eine schloß-decke.
COUVERTURES de Mousselines, Ost-Indische decken, von nessel-tuch mit gestickten blumen.
COUVERTURES Cotonis, gesteppte bett-decken von atlas, aus Ost-Indien.
COUVERTURE à clairevoye, ein dach, auf welchem die ziegel nur dünne liegen, wie auf den brau-häusern.
COUVERTURES, [bey dem becker] teig-tücher, so über den back-trog geleget werden.
COUVERTURIER, *f. m.* bett-decken-macher, oder verkaufer.
COUVET, *f. m.* feuer-pfanne, unter die füsse zu setzen; kohlen-topf; kiecke; feuer-kästgen.
COUVEUSE, *f. f.* brüterin. Cette poule est une bonne couveuse: diese henne ist eine gute brüterin; brütet wohl.
¶ COUVINE, *f. f.* eine schleppe eines weiber-kleids.
COUVIS, *f. m.* ein brüt-ey; das verbrütet und verdorben.
¶ COUVIVER, *v. a.* schmeicheln.
COUVRE-CHEF, *f. m.* schleyer der bauer-weiber.
COUVRE-CHEF, haupt-decke; haupt-hülle.
†* COUVRE-CHEF, was man einem, aus schertz, über das haupt decket.
COUVRE-FEU, *f. m.* brat-schirm.
COUVRE-FEU, die abend-glocke, an einigen orten.
COUVREUR, *f. m.* dach-decker; schiefer-decker.
COUVREUSE, *f. f.* eines schiefer-deckers weib.
COUVREUSE, stuhl-flechterin; die von binsen oder stroh stühle flicht.
COUVRIR, *v. a.* decken; bedecken; zudecken. Couvrir une maison: ein haus decken. Couvrir son corps: seinen leib decken. Couvrir un pot: einen topf bedecken. Couvrir un pot: einen topf zudecken. Se couvrir: sich bedecken; den hut aufsetzen.
‡* COUVRIR la jouë à quelcun, einem eine maulschelle geben.
* COUVRIR de loüanges; d'opprobre: einen mit lob; mit schande überhäuffen.
* LE CHAMP E'TOIT COUVERT de corps morts, das feld war mit leichen bedeckt.
* SE COUVRIR de gloire, viel ruhms erwerben.

* COUVRIR, verbergen; heimlich halten. Couvrir ses desseins; ses défauts; ses passions: seine anschläge; sein gebrechen; seine gemüths-regungen verbergen.

COUVRIR son fief, dem lehens-herren eid und pflicht leisten; sein guth in lehen nehmen.

COUVRIR la table, den tisch decken.

⚔ COUVRIR un livre, ein buch einbinden.

COUVRIR un habit de galons, ein kleid mit borten besetzen.

COUVRIR un flacon, eine gläserne flasche mit geflochtener arbeit einfassen.

SE COUVRIR, sich schmücken; mit etwas viel wissen. En vain vous vous couvrez des vertus de vos peres: vergebens schmücket ihr euch mit den tugenden eurer voreltern; es ist umsonst, daß ihr euch damit viel wisset.

† COUVRIR son jeu, sprüchw. seine anschläge heimlich führen.

* COUVRIR, beschirmen; vor gefahr; überfall verwahren. Couvrir sa marche: seinen zug verwahren. Se couvrir d'un bois; d'une riviere: mit einem wald; einem strom sich bedecken; gegen den feindlichen anfall beschirmen.

† COUVRIR, belegen; bespringen, wird von pferden, rindern und hunden gesagt.

SE COUVRIR, *v. r.* Le tems se couvre: das wetter wird trüb.

COY, s. COI.

⚔ COYAU, *f. m.* ein klein stück holtz, worauf die schauffeln eines mühl-rads liegen.

⚔ COYAU, ein stütz-sparre, an einem dach.

COYEMBOUC, *f. m.* ein gefäß von einem oben abgeschnittenen kürbis, das die einwohner der Antillischen insuln zu verwahrung ihrer besten sachen gebrauchen.

⚔ COYER, *f. m.* [in der bau-kunst] eine dach-schwelle.

COYER, ein schleif-stein.

COYER, das gefäß, daraus das wasser auf den schleif-stein, bey dem schleifen, tröpfelt.

¶ COYON, *f. m.* verzagter; bärenhäuter.

COYON, ein ofen-hüter; fauler schurcke, der stets hinter dem ofen stecket und nichts in der welt thun will.

COYONNER, ou COÏONNER, schmählich oder schimpflich mit einem umgehen.

† COYONNERIE, *f. f.* lapperey; bärenhäuterey. Il m'a dit coyonneries: er hat mir tausend lappereyen vorgesagt. Faire des coyonneries: bärenhäuterpossen begehen.

CRABE, *f. f.* art see-krebse, bey den Antillischen insuln.

CRABE, craben-holtz, in America, wird zu Rochelle ziemlich starck vertrieben.

CRABIER, *f. m.* eine art von reihern, so von diesen krebsen lebet.

‡ CRAC, erdichtetes wort, den laut einer brechenden sache nachzuahmen. Il fit crac & se rompit: es gab einen krach und brach entzwey.

† CRAC, die geschwindigkeit [plötzlichkeit] eines dinges anzuzeigen. Crac le voilà dans se tombeau: mit einst [auf einmahl] liegt er da im sarg.

CRAC, eine kranckheit der falcken.

CRACHABLE, *adj.* was sich ausspeyen läst.

CRACHAT, *f. m.* speichel.

CRACHEMENT, *f. m.* das ausspeyen; auswerffen. Il lui a pris un crachement trés-fâcheux: er ist mit einem starcken auswerffen beladen. Crachement de sang: blut speyen; blut auswerffen.

CRACHER, *v. a.* ausspeyen; auswerffen.

† * CRACHER au nez de quelcun, sprüchw. einen schmähen; schimpflich [verächtlich] handeln.

* CRACHER contre le ciel, sprüchw. Gott oder die hohe obrigkeit schmähen; lästern.

†* CRACHER des injures, mit scheltworten um sich werffen; schmäh-worte ausspeyen.

‡* CRACHER du Latin, Latein radbrechen; einstreuen.

‡* CRACHER au basfin, sprüchw. eine ausgabe thun, die man lieber erspahren wolte; unwillig geld weggeben; in die büchse blasen.

†* IL CRACHE du coton, er speyet gantz weiß aus, es muß ihn trefflich dürsten.

‡ * C'EST LE PERE TOUT CRACHÉ, er ist seinem vater gantz gleich; es ist einer so gut wie der andere, in bösem verstande.

CRACHEUR, *f. m.* der offt auswirfft.

CRACHEUSE, *f. f.* die offt auswirfft.

CRACHOIR, *f. m.* spey-becken.

CRACHOTEMENT, *f. m.* öffters [häufiges] auswerffen.

CRACHOTER, *v. r.* offt und wenig auswerffen.

CRAIE, s. CRAYE.

CRAIGNANT, *m.* CRAIGNANTE, *f. adj.* der oder die sich vor etwas fürchtet. Craignant Dieu: ein gottesfürchtiger.

CRAINDRE, *v. a.* [*Je crains, tu crains, il craint, nous craignons; je craignois; je craignis; j'ai craint*] fürchten; scheuen. Craindre Dieu: Gott fürchten. Craindre la mort: den tod scheuen.

* LES VIGNES CRAIGNENT la gelée, der weinstock scheuet den reiff.

CRAINDRE, ehrerbietig fürchten; scheuen. Craindre son pere: seinen vater scheuen. Se faire craindre: sich in ansehen setzen, daß man geehret und gescheuet werde.

CRAINDRE, sich enthalten etwas zu thun. On craint de se connoître, parce qu'on n'est pas tel, qu'on devroit être: man fürchtet sich vor der erkänntniß seiner selbst, weil man nicht so ist, wie man seyn sollte.

CRAINTE, *f. f.* furcht; scheu. Etre sans crainte: ohne furcht seyn; nicht fürchten. Donner; ôter la crainte: furcht erwecken; benehmen. Crainte respectueuse: ehrerbietigkeit; ehrfurcht.

CRAINTE, die göttin der furcht, bey den alten heiden.

DE CRAINTE, *conj.* aus furcht; damit nicht. De crainte de pecher: aus furcht für der sünde; damit man nicht sündige. De crainte, oder crainte de pis: [dieses letztere altet] aus furcht eines ärgern; damit nicht übel ärger werde.

CRAINTIF, *m.* CRAINTIVE, *f. adj.* furchtsam. Enfant craintif: ein furchtsames kind.

CRAINTIVEMENT, *adv.* furchtsamlich; mit furcht. On marche craintivement la nuit: bey nacht gehet man mit furcht.

CRAION, s. CRAYON.

CRAMILLERE, s. CREMILLERE.

CRAMOISI, *m.* CRAMOISIE, *f. adj.* karmosin; scharlach-farb. Soye cramoisie: karmosin-seide.

‡ FOU EN CRAMOISI, sprüchw. ein gantzer [eingemachter] geck. Il est sot en cramoisi: er ist ein haupt-narr, der nimmermehr klug wird.

CRAMPE, *f. f.* der krampf. Etre sujet à la crampe: mit dem krampf behafftet seyn.

⚔ CRAMPE, eine klammer mit einem runden kopf.

⚔ CRAMPE, [an den pferden] der spalt.

CRAMPON, *f. m.* krampe; klammer.

CRAMPON, heft am fenster-rahmen; band.

⚔ CRAMPON, [bey dem sattler] eine lederne schleiffe vorn an dem sattel, daran die pistolen-holffter bevestiget werden.

⚔ CRAMPON, [in der wappen-kunst] eine halbe krücke.

⚔ CRAMPON, stolle am hufeisen.

⚔ CRAMPONNÉ, ée, *adj.* [in der wappen-kunst] mit halben krücken. Croix cramponnée: creutz mit einer halben krücke.

‡ * IL A L'AME CRAMPONNÉE dans le corps, sprüchw. er hat ein hartes [zähes] leben; die seele ist ihm an den ribben angeklebt.

CRAMPONNER, *v. a.* verkrampen; anklammern.

⚔ CRAMPONNER, die hufeisen mit stollen versehen; hufeisen schärffen.

CRAMPONNET, *f. m.* kleine krampe.

CRAN, *f. m.* kerbe; einschnitt.

CRAN, [in der buchdruckerey] die kleine aushölung oder tiefe zu ende der buchstaben.

CRAN, *f. m.* kerbe am pferde-gaum.

⚔ CRANCELIN, ou CANCERLIN, *f. m.* [in der wappen-kunst] ein stück von

von einer krone, das wie eine binde qver über dem felde gehet.

CRANE, *f. m.* der hirn schedel: die hirnschale.

¶CRANEQUIN, *f. m.* ein spanner zu einem arm-brust.

¶CRANEQUINIER, *f. m.* ein arm-brust-schütze.

CRAPAUD, *f. m.* kröte.

‡*CRAPAUD, ein heßlicher mensch. C'est un vilain crapaud: es ist ein sehr heßlicher ungestalter mensch.

‡*IL SAUTE COMME UN CRAPAUD, er stellet sich, als wenn er munter und frisch wäre, und ist es doch nicht.

CRAPAUDAILLE, ou CRESPODAILLE, *f. f.* sehr dünne seidene kreppe, art von flor.

CRAPAUDINE, *f. f.* kröten-stein.

⚹CRAPAUDINE, [bey dem schmid] sprot-huf.

CRAPAUDINE, ein angel, darinnen sich ein zapfe umdrehet.

CRAPAUDINE, das glied-kraut.

CRAPULE, *f. f.* völlerey; truncken-heit.

CRAPULER, *v. n.* schwelgen; dem trunck nachgehen.

CRAQUELIN, *f. m.* [spr. *Craclin*] eine art zwieback.

CRAQUELIN, prezel; kringel.

CRAQUELOT, *f. m.* ein pickling, wenn er noch neu ist.

CRAQUEMENT, *f. m.* krachen; knacken; klappern. Craquement de dens: zähn-klappern.

CRAQUER, *v. n.* krachen. Ses os ont craqué: seine beine haben gekracht.

‡CRAQUER, lügen; sich fälschlich etwas berühmen.

CRAQUETER, *v. n.* krachen; prasseln; knirschen. Le genevre craquete, quand on le brûle: der wacholder-strauch prasselt, wenn er angezündet wird. Craqueter des dens: mit den zähnen knirschen.

‡CRAQUEUR, *f. m.* groß-sprecher; lügner; praler; aufschneider.

CRAQUEUSE, *f. f.* eine wind-macherin; groß-sprecherin.

CRAQUINOLE, s. CROQUIGNOLE.

CRASE, ou SYNERESE, *f. f.* [in der sprach-kunst] eine zusammenziehung zweyer wörter in eins.

CRASSE, *f. f.* schmutz; schmiere; unsauberkeit. Oter la crasse de la tête & du visage: den schmutz vom haupt und dem gesicht abnehmen.

⚹LA CRASSE des metaux, die unreinigkeit der metallen.

†*LA CRASSE du college, der schul-staub; das ungezogene wesen, so einer noch mit aus der schule gebracht hat.

†CRASSE, *adj.* starck; grob. Ignorance crasse: grobe unwissenheit.

CRASSEUX, *m.* CRASSEUSE, *f. adj.* schmutzig; unsauber. Tête crasseuse: schmutziges haupt. Mains crasseuses: schmierige hände.

CRASSEUX, *f. m.* der sich unsauber trägt; schmutz-bartel.

CRASSEUSE, *f. f.* unsauber mensch; schmutz-nickel.

CRATAEOGONUM, *f. m.* kuh-weitzen, ein kraut.

¶CRATERE, trinck-schale, [ist nur bey der Pariser universität noch bräuchlich.]

CRAVANS, *f. m. pl.* art von muschel-werck unten an einem schiff, das lange auf der see gewesen ist.

CRAVANT, *f. f.* eine art von wilden gänsen.

CRAVATE, CROATE, *f. m.* [das letzte wäre recht, der gebrauch aber hat das erste vorgezogen] ein Crabat.

CRAVATE, ein kroatisch pferd.

CRAVATTE, *f. f.* ein hals-tuch. Cravatte simple: ein schlecht hals-tuch. Cravatte à dentelles: ein spitzen-halstuch.

CRAYE, *f. f.* die kreide.

CRAYE, ein Schwedisches oder Dänisches schiff mit drey masten, aber ohne die große bram-stänge.

CRAYE de Briançon, eine harte weisse oder grüne erde, damit man schreiben, insonderheit aber flecke aus den seidenen zeugen bringen kan.

CRAYE rouge, art von rothem bolus; röthel.

CRAYE, ein zeichen mit kreide an den thüren der häuser, welche die furrirer anschreiben, daß ein oder mehr soldaten das quartier darinnen haben sollen. Une maison sujette à la craye: ein haus, das soldaten bequartiren muß.

CRAYON, *f. m.* kreide; kreid-erde. Crayon rouge: röthel; roth-stein. Crayon noir: schwartze kreide.

CRAYON, zeichnung, mit röthel; wasser, bley u. d. g.

*CRAYON, abbildung; beschreibung. Vous donnés là un crayon au naturel de la personne: ihr habt die person gar eigentlich beschrieben.

CRAYON, ein riß eines gebäudes u. d.

CRAYON, [in dem garten- und land-bau] eine harte, weißlichte, und zähe, aber unfruchtbare erde.

CRAYON, ein bley-stifft.

CRAYONNER, *v. a.* zeichnen, mit röthel, wasser-bley, u. d. g.

CRAYONNER, einen entwurff von etwas machen; oben hin abzeichnen.

CRÉANCE, CROIANCE, *f. f.* [das letzte ist abgekommen] glaube; religion. Ma créance est, qu'il y a un Dieu: ich glaube, daß ein Gott sey. La créance des Chrétiens: der Christliche glaube; die Christliche religion.

CRÉANCE, glaube; meinung; beyfall. Etre de légere créance: leicht glauben. Ce n'est pas ma créance: das ist nicht meine meinung. Ajouter créance à quelcun: einem glauben [beyfall] geben.

CRÉANCE, vertrauen; glaubhafftigkeit. Prenés créance en moi: vertrauet mir. Lettre de créance: creditiv; beglaubungs-schreiben.

LETTRE de créance, ein credit-brief, ein offener wechsel-brief, den ein kauffmann einem reisenden giebet, damit er geld, zu seiner bedürffniß, darauf erhalten könne. Diese briefe erstrecken sich insgemein nur auf eine gewisse summe.

†CRÉANCE, [im rechts-handel] schuld-forderung. La créance est bonne: die schuld ist gut; zahlbar.

CRÉANCE, das credentzen. Faire la créance du Roi: des Königs speise und tranck credentzen, d. i. zuerst kosten.

⚹CRÉANCE, [bey dem falckenierer] geschirr; lange gefäß und wurf riemen.

⚹OISEAU; CHIEN DE BONNE CRÉANCE, wohlabgerichteter [gehorsamer] vogel; hund.

¶CRÉANCER, ou CRÉANTER, *v. a.* verheissen; versprechen.

CRÉANCIER, *f. m.* glaubiger; schuld-herr. Créancier chirographaire: glaubiger, der bloß eine handschrift hat. Créancier hypothecaire: der ein verschriebenes unter-pfand hat. Créancier engagiste: der ein eingesetztes pfand in händen hat.

CRÉANCIERE, *f. f.* glaubigerin; schuldheischerin.

¶CRÉAND, CRAND, verbürgung; eid.

⚹CRÉANT, muth-zettel [in einigen lehn-gerichten.]

CRÉAT, *f. m.* vor-bereuter, auf der reut-schul.

CRÉATEUR, *f. m.* schöpffer. Dieu est le créateur: Gott ist der schöpffer. Recevoir son créateur, [bey den Röm. catholischen] das heilige abendmahl geniessen.

CRÉATION, *f. f.* [spr. *Créacion*] schöpffung; erschaffung. La création du monde: die erschaffung der welt.

CRÉATION, einsetzung; aufrichtung; erneurung. Création de nouvelles charges: aufrichtung neuer ämter. Création de magistrats: einsetzung der obrigkeit. Création de Cardinaux: ernennung neuer Cardinäle.

CRÉATURE, geschöpff. Toutes les créatures dépendent de leur créateur: alle geschöpffe sind in der hand ihres schöpffers.

‡UNE ETRANGE; JOLIE; VILAINE CRÉATURE, ein seltsam; artig; garstig mensch.

*FAIRE DES CRÉATURES, leute befördern [gewinnen] die ihm in allem zu dienst und willen seyn; gantz ergeben seyn.

*C'EST LA CRE'ATURE d'un tel, er hat sein glück und beförderung von ihm.

CRECERELLE, CRESSERELLE, *s. f.* wand-weher; eine art raub-vögel.

CRECERELLE, ratel; klapper-mühle.

CRE'CHE, *f. f.* krippe.

⅄ CRE'CHE, die krippe oder wiege des Heylandes.

⅄ CRE'CHE, [in der bau-kunst] die verpfälung der spitze eines pfeilers an einer steinernen brücke.

⅄ CRE'CHE, [in der stern-kunst] die krippe, ein nebelichter und auf der brust des krebses befindlicher stern.

CRE'DENCE, *f. f.* schräncklein zur seiten des altars, wo die wein- und wasser-gefässe, bey der messe zu gebrauchen, hingesetzet werden.

¶ CRE'DENCE, der glaube; religion; vertrauen.

TE'MOINS DE CRE'DENCE, [in Normandie] zeugen, die aussagen, daß sie glauben, die sache wäre so, wie sie dieselbe angegeben.

CRE'DENCE, *f. f.* speise-kammer; brod-keller.

CRE'DENCE buffet, credentz-tisch; bey grosser herren tafel.

CRE'DENCIER, *f. m.* speise-meister.

CREDIBILITE', *f. f.* [in der gottes-lehre] glaubhafftigkeit; glaubwürdigkeit; glaubens-grund. Motifs de credibilité: gründe, warum eine sache glaubhaft [zu glauben] sey.

CRE'DIT, *f. m.* glaube; richtigkeit zukünfftiger bezahlung; borg. Conserver son crédit: seinen glauben erhalten. Faire crédit: borgen. Prendre; donner à crédit: auf borg nehmen; geben.

‡* AVANCER UNE CHOSE À CRE'DIT, etwas ohne grund [ohne beweiß; verzeblich] hersagen.

CRE'DIT, das blat zur rechten in dem grossen handels-buch, darauf die einnahme stehet.

LETTRES DE CRE'DIT, s. LETTRES DE CRE'ANCE.

‡* CRE'DIT est mort, verborgen ist gestorben.

‡ FAIRE CRE'DIT depuis la main jusqu'à la bourse, nicht trauen wollen.

A CREDIT, umsonst; vergebens. Une femme couche à credit auprès d'un mari sexagenaire: eine frau schläfet vergebens bey einem sechzig-jährigen ehemann.

CRE'DIT, gunst; ansehen; vermögen. Mettre quelcun en crédit: einen in ansehen bringen. Employer son crédit pour un ami: sein vermögen seinem freund zu gut anwenden. Perdre son crédit: sein ansehen [seine gunst] verlieren.

⅄ CRE'DITER un article, einen artickel in die einnahme bringen.

¶ CRE'DITEUR, *f. m.* gläubiger; ist in der handlung annoch gebräuchlich.

CREDO, *f. m.* das apostolische glaubens-bekenntniß.

CREDO, das beten der artickel des christlichen glaubens-bekenntnisses vor dem altar, und sonsten in der kirche.

CRE'DULE, *adj.* leichtgläubig.

CRE'DULITE', *f. f.* leichtgläubigkeit.

CRE'ER, *v. a.* schaffen; erschaffen. Dieu a créé le ciel & la terre: Gott hat himmel und erde erschaffen.

CRE'ER, erwählen; bestellen; einsetzen. Créer des magistrats: obrigkeit erwählen. Créer une dette: eine schuld machen; geld aufnehmen. Créer une rente: eine gülte [zins] stifften.

CRE'MAILLIE'RE, s. CRE'MILLIE'RE.

CREIN, s. CRIN.

⅄ CREMASTERE, *adj.* [in der heil-kunst.] Les muscles cremasteres: die beyden aufziehenden hoden-mäuslein, nehmen ihren anfang von dem aderband des schaam-beins.

CREME, CRESME, *f. f.* [das *s* ist stumm] milch-rohm; saan; niedel. Crème fouettée: geschlagener [gequirlter] rohm.

‡* C'EST DE LA CRÊME fouettée, sprüchw. das sind leere worte.

*CRÊME, das beste einer sache, in einem buch.

CRÊME d'orge, dick eingekochtes gersten-wasser, ein kühlendes geträncke.

*CRÊME de Tartre, zubereiteter weinstein.

CREME, CREMEAU, s. CHREME.

CRÊMER, *v. n.* rohm setzen.

¶ CREMEUR, furcht.

¶ CREMETEUX, *m.* CREMETEUSE, *f. adj.* furchtsam.

CRE'MILLIE'RE, CREMAILLIERE, *f. f.* kessel-hake.

CREMILLIERE, ein eingezahnetes eisen eine grosse thüre weit oder wenig aufzuthun.

CREMILLIERE, ein eisen mit kerben, allerhand sachen damit zu erhöhen und zu erniedrigen.

CRE'MILLIE'RE de chaise, hake an einem lehn-stuhl, wodurch die lehne auf und nieder gelassen werden kan.

CREMILLON, CREMAILLON, *f. m.* kleiner kessel-hake, den man an den grossen hänget solchen zu verlängern.

¶ CREMIR, *v. a.* fürchten.

CRENEAU, *f. m.* schieß-loch; zinne an der mauer.

CRENELAGE, *f. m.* [in der müntze] die auskerbung eines müntz-rands.

⅄ CRENELE', *m.* CRENELE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit zinnen.

CRENELER, *v. a.* ausschneiden; kerben; in gestalt der zinnen.

⅄ CRENELER, [in der müntze] einen ausgekerbten rand um die müntze machen.

CRENELURE, *f. f.* zacken-werck. Quelques feüilles ont des crenelures: einige blätter sind gezäckt.

¶ CRE'NEURE, ist eben das, was crénelure.

CRENQUENIER, s. CRANEQUINIER.

¶ CRE'OISON, *f. f.* die schöpffung und die geschöpffe.

CRÊPAGE, *f. m.* die bereitung des krausen flors.

CRÊPE, *f. m.* krauser flor.

CRE'PE lissé, glatter flor.

*CRE'PE, [bey den poeten] die nacht. Crèpe noir: die dunckele finstere nacht.

⅄ CRE'PE de farine, art gebackens.

CRE'PER, *v. a.* krausen. Les cheveux se crépent: das haar krauset sich.

CRÊPELU, *m.* CRÊPELUË, *f. adj.* dick gekräuselt, das wort findet man nicht leicht.

⅄ CRÊPI, *f. m.* der sand-tünch, da der kalck mit sand angemacht ist.

CRÊPIN, *f. m.* Crispinus, name eines heiligen, welcher der schuster patron ist.

⅄ CRÊPIN, das gesamte zeug und arbeit der schuster.

CRÊPINE, *f. f.* gestrickte breite franse.

¶ CRÊPINETTE, *f. f.* eine haube, in alten zeiten.

⅄ CRÊPINE, das netz von einem lamm oder kalbe.

CRÊPINIEN, *f. m.* Crispinianus, ein manns-name.

⅄ CRE'PIR, *v. a.* eine mauer mit sand-kalck bewerffen.

⅄ CRE'PIR, leder bereiten; kraus machen.

⅄ CRE'PI, *m.* CRE'PIE, *f. adj.* getünchet; mit kalck bewerffen.

⅄ CRE'PI, bereitet; krauß gemacht.

CREPISSEMENT, CREPISSURE, *f. f.* das tünchen; bewerffen.

CRÊPODAILLE, s. CRAPAUDAILLE.

CRE'PON, *f. m.* krepon; krauses wollen zeug.

CRE'PU, *m.* CRE'PUË, *f. adj.* gekrauset; kraus. Les cheveux crépus: kraus haar.

CREPUSCULE, *f. m.* demmerung.

CREQUE, *f. f.* krieche, art von wilden pflaumen.

CREQUIER, *f. m.* ein kriechen-baum.

CRES, art von leinwand, in Bretagne.

CRESEAU, CREZAU, *f. m.* geköperte scharsche.

CRESSELLE, *f. f.* klapper, der man sich in der Römischen kirche am charfreytage an statt der glocken bedienet.

CRESSERELLE, s. CRECERELLE.

CRESSON, *f. m.* kresse; brunn-kresse; garten-kresse; Indianische kresse.

CRESSON sauvage, wilde kresse.

CRES-

CRESSON, violen-bläulichte blume.
CRESSONNIERE, *s.f.* ort, wo kresse wächst.
CRÊT, *s.m.* die oberste spitze oder der gipfel eines hohen berges.
CRETE, *s.f.* der hahnen-kamm.
‡*LEVER LA CRÊTE, das haupt empor heben.
‡*RABAISSER LA CRÊTE à quelcun, einen demüthigen; seinen stoltz [hochmuth] niederlegen.
ӿ CRÊTE de casque, der feder-busch auf einem helm.
ӿ CRÊTE de moruë, der rücken an dem klip-fisch.
ӿ CRÊTE de coq, sieb-förmiges bein der hirnschale; [in der anatomie] heißt auch der spitzige fortsatz gedachten beins.
CRÊTE de coq, hahne-kamm; kraut auf äckern und wiesen, mit niedrigen stengeln und gelben blümgen; auch hervor stechenden blauen pünctgen.
CRÊTE marine, meer-fenchel; meer-bacillen.
CRÊTE, ein büschel federn, das einige vögel auf dem kopf haben.
CRÊTE, das obertheil eines feld-grabens.
CRÊTE, [bey den frucht-händlern zu Paris.] Crête de blé: ein zugespitzter getraide-haufe. Mettre le blé en crête: das getraide in zugespitzte haufen werfen.
ӿ CRÊTE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] gekammt, mit andern tincturen.
¶CRÊTEAUX, *s. m. pl.* zinnen, in der alten sprache.
ӿ CRÊTES, der kalck, damit die forstziegel bevestiget werden.
CRÊTIEN, s. CHRÊTIEN.
CRETONNE, *s.f.* art von weisser leinwand, daran der zettel hänffin und der eintrag von flachs ist.
CREU, s. CRU.
‡CREVAILLE, *s. f.* fresserey. Les frequentes crevailles ruinent la santé: die öfftern fressereyen sind der gesundheit schädlich.
CREVASSE, *s.f.* spalt; riß. Crevasse à la muraille: riß in der mauer. Crevasse à la main: riß an der hand.
ӿ CREVASSE, schrunde oder riß an den beugungen der hintern schenckel eines pferds.
CREVASSER, *v. a.* risse machen; aufbersten. Le froid m'a crévassé les mains: die hände sind mir von der kälte geborsten. La terre s'est crevassée: die erde ist aufgeborsten.
‡CREVE', *s.m.* ein fresser; schlucker.
CREVE', *m.* CREVE'E, *f. adj.* geborsten; zersprungen.
CREVE-COEUR, *s.m.* hertzleid; bitterer verdruß.
CREVER, *v. a.* aufschneiden; reissen; stechen. Crever le ventre: den bauch aufschneiden. Crever les yeux: die augen ausreissen. Crever un pâté: eine pastete aufschneiden.
CREVER, allzu voll seyn; alles voll auf haben. Cet homme creve de biens: der mann hat gar zu viel güter. Il creve d'argent: er weiß nicht, wo er mit allem geld hin soll.
*CREVER d'orgueil, vor hoffart bersten mögen. Il creve de jalousie: er möchte vor eifersucht des todes seyn.
†CREVER, umbringen. Vous creverés cet enfant, en lui donnant tant à manger: ihr werdet das kind durch übermäßige speise ums leben bringen. Créver un cheval: ein pferd zu tode reuten.
†CELA VOUS CRE'VE les yeux: das liegt euch da vor augen; ist offenbar; möchte einem in die augen stechen.
CREVER, *v.n.* bersten; zerspringen. Canon qui a crevé: ein zersprungenes stück. Les beaux oeillets crevent facilement: die schönen nägel-blumen bersten leichte.
†CREVER, umkommen; verderben. Il creva à l'armée: er ist bey der armee elendiglich umgekommen. Crever de rire: sich bald todt lachen. Crever de dépit: vor verdruß bersten mögen.
SE CREVER, *v. r.* bersten. Pâté, qui s'est crevé au four: pastete, so in dem ofen geborsten. La vague se creve: die meers-welle bricht sich.
†SE CREVER à force de travailler, sich zu tode arbeiten.
CREVETTE, *s.f.* art von kleinen meerkrebsen.
CREUSER, *v. a.* graben; ausgraben. Creuser un puits: einen brunn graben.
‡CREUSER sa fosse, seinen tod befördern; ihm selbst zum tod helffen.
*CREUSER bien avant dans une science, eine wissenschafft tief ergründen.
CREUSET, *s.m.* schmeltz-tiegel.
CREUX, *m.* CREUSE, *f. adj.* hol; tief. Fossé fort creux: ein tiefer graben.
‡*AVOIR LE VENTRE CREUX, einen ledigen bauch haben; hunger haben.
*DISCOURS CREUX, leere rede darin kein verstand ist.
CREUX, *s. m.* grube; höle. Tomber dans un creux: in eine grube fallen.
LE CREUX de la main, die hole [flache] hand.
CREUX d'un vaisseau, der gesamte raum in einem schiff von dem obern verdeck bis unten auf den kiel.
CREUX, [in der music] ein baß, der sehr tief gehet. Ce chantre a un beau creux de voix: der cantor hat einen schönen tiefen baß.
LE CREUX de l'eglise, die accidentzien bey einer kirche.
CREUX d'une voile, der bauch oder die beugung des seegels, die der wind macht, und sich darinnen fänget.
LE CREUX de l'estomac, die hertzgrube.
CREUX, form; kugeln u. a. m. zu giessen.
CREUXER, *s. m.* ein kreutzer, in Teutschland, eine kleine müntze.
CRI, *s.m.* geschrey. Cris d'allegresse: freuden-geschrey.
CRI, ein harter und unangenehmer laut, den einige cörper machen, wenn man sie zerbricht, säget, feilet u. d. m. mit ihnen vornimmt.
CRI public, öffentlicher ausruff.
CRI de chasseur, jäger-geschrey. Dieses ist unterschiedlich. Hourvari: ist ein geschrey die hunde abzuruffen, wenn sie von der fährt abgekommen. Hela Hela: ein geschrey, wenn sie das wild verloren, und solches wieder aufsuchen sollen. Harlou: ein geschrey, wenn man den wolff siehet. Houhou: wenn man ihm nachsetzet. Vellau: ein geschrey bey erblickung des fuchses oder hasens. Tayau: wenn man den hirsch auftreibet.
LE CRI des animaux, das geschrey der thiere.
ӿ CRI, [in der wappen-kunst] gewisse worte, so als ein denck-spruch in ein wappen gesetzt.
CRI de guerre, feld-geschrey einiger völcker.
CRI, klage. Jetter des cris: ein klag-geschrey verführen. Les cris du peuple: das klagen des volcks.
CRI, gassen-ruffen; ausruffen auf der strassen, wenn man etwas feil trägt.
†CRIAILLER, *v. n.* schreyen; geschrey machen.
† CRIAILLERIE, *s. f.* geschrey; geplärr. Criailleries du barreau: das geschrey [gezänck] der sachwalter vor gericht.
†CRIAILLEUR, *s. m.* schreyer; plarrhals.
†CRIAILLEUSE, *s. f.* schreyerin.
†CRIARD, *s. m.* schreyer; der viel geschrey macht.
†CRIARDE, *s. f.* schreyerin. Oiseaux criards: vögel, die viel geschrey machen.
DETTES CRIARDES, kleine schulden, die fleißig gemahnet werden.
CRIARDES, gewisse leinwand, die sehr gummiret ist, und von dem frauenzimmer zu unterröcken gebraucht wird.
CRIBLE, *s. m.* sieb. Crible à pié, [bey dem becker und auf den korn-böden] ein drat- oder staub-sieb. Crible à main: ein stall-sieb; ein gemeines hand-sieb.
CRIBLER, *v. a.* sieben; sichten. Cribler du blé: korn sieben.
*CRIBLER, prüfen; untersuchen; aussuchen. Je crible mes raisons pour en faire un bon choix: ich prüfe meine gründe, und suche die besten aus.
CRIBLER, *v. n.* vortheilhafft seyn, bey einem pacht oder andern handel seinen nutzen auf das genaueste suchen.
CRIBLER, durchgraben; durchlöchern. Vaisseau criblé par les fonds: wurm-

ſtichiges, oder auch mit ſtücken durchlöcherte ſchiff.

CRIBLEUR, *ſ. m.* ſieber; ſichter.

CRIBLEUX, [in der anatomie] ſiebförmiges bein über der naſe.

CRIBLURE, *ſ. f.* das ausgeſiebe.

CRIBRATION, *ſ. f.* [ſpr. *Cribracion*] [in der apothecke] das ſieben; durchſieben.

CRIC, *ſ. m.* kran; heb-winde.

* CRIC ET CROC, ertichtete worte, das flinckern der wein-gläſer zu bedeuten. Maſſe, tope, cric & croc, ſprüchw. ſo die ſchweitzer brauchen, wenn ſie bey einer geſundheit die gläſer zuſammen ſtoſſen.

⁑ CRICOARYTENOÏDIEN, *adj.* [in der anatomie.] Muſcles cricoarytenoïdiens: das andere paar inwendige lufftröhr-mäußgen.

⁑ CRICOÏDE, *adj.* [in der anatomie] der ring-förmige knorpel oder kroſpel, an der menſchlichen kehle.

⁑ CRICOTHYROÏDIEN, *adj.* [in der anatomie.] Muſcles cricothyroïdiens: das erſte paar inwendige lufftröhr-mäußgen, die von dem ring-förmigen kroſpel entſpringen.

CRIÉE, *ſ. f.* gerichtlicher ausruff. Mettre une maiſon en criée: ein haus gerichtlich ausruffen; ſubhaſtiren. Cette terre eſt en criée: in dieſes guth iſt die würckliche hülffe gethan worden.

CRIER, *v. a.* ruffen; ſchreyen. Crier à pleine tête: mit vollem halſe ruffen. Crier au feu; au meurtre: feuer; mord ruffen.

⁑ CRIER, ausruffen. Crier quelque choſe, qu'on a perdu: das verlohrne ausruffen.

CRIER, donnern; fluchen; ſchelten. Cet homme ne peut garder de valets, il crie trop: der menſch kan keinen bedienten behalten, er flucht und ſchilt gar zu ſehr.

CRIER haro, einen menſchen und deſſen ſachen ... in Normandie

‡ * CRIER haro ſur une perſonne, eine perſon allenthalben, wo man ſie antrifft, mit ſchelt-worten öffentlich anreden.

CRIER, geſchrey machen. Crier après quelcun: einem nachruffen. Crier merci: um gnade bitten.

† CRIER, knarren; kirren [wie die neuen räder, wenn ſie nicht geſchmieret.]

* MES BOÏAUX CRIENT, es gurret mir im leibe.

* CELA CRIE vengeance, das ſchreyet um rache.

⁑ LES CHIENS CRIENT, die hunde ſchlagen an, wenn ſie auf die ſpur eines wildes kommen.

† * PLUMER LA POULE SANS LA FAIRE CRIER, einem, wider die gebür, etwas in geheim abzwacken.

† * ON A TANT CRIÉ noël, qu'il eſt venu, man hat ſo lange von der ſache geredet, bis ſie wahr geworden: er hat was er ſo lange begehret hat.

† CRIERIE, *ſ. f.* geſchrey; geplärr.

CRIEUR, *ſ. m.* ſchreyer; der groß geſchrey macht.

⁑ CRIEUR, ausruffer. Crieur juré: geſchworner ausruffer.

† CRIEUSE, *ſ. f.* ſchreyerin.

⁑ CRIEUSE, ausrufferin. Crieuſe de vieux chapeaux: alt-krämerin; trödelweib. Kauffen und verkauffen zuweilen hübſche ſachen.

CRIME, *ſ. m.* miſſethat; verbrechen. Commettre un crime: eine miſſethat begehen. Un crime capital: verbrechen, ſo den tod verdienet. Crime de léſe Majeſté: verbrechen der beleidigten Majeſtät.

‡ CRIMINALISER, *v. a.* eines verbrechens beſchuldigen [iſt noch nicht ſehr gebräuchlich.]

⁑ CRIMINALISER, [in dem rechtshandel] aus einem gemeinen proceß einen peinlichen machen. Il veut criminaliſer cette affaire: er will aus dieſer ſache eine peinliche erzwingen.

CRIMINALISTE, *ſ. m.* einer, der von peinlichen ſachen geſchrieben hat, oder dieſelben wohl verſtehet, das wort iſt zur zeit in keinem guten lexico befindlich.

CRIMINEL, *ſ. m.* miſſethäter: verbrecher.

CRIMINEL, *m.* CRIMINELLE, *f. adj.* ſtrafbar; ſchuldig; peinlich. Action criminelle: peinlicher handel. Conduite criminelle: ſtrafbares verhalten. Juge criminel: peinlicher richter; blutrichter. Criminel de vol; de meurtre: des raubs; des todſchlags ſchuldig.

† * PRENDRE UNE CHOSE AU CRIMINEL, eine ſache aufs ärgſte deuten; nehmen; ſich hoch beleidigt achten.

† * ALLER D'ABORD AU CRIMINEL, ſchnell richten; verurtheilen ohne genugſamen grund.

* CRIMINEL, ſündlich: böſe. Des penſées criminelles: böſe gedancken. Des regards criminels: ſündliche blicke, ſo auf ein frauenzimmer gerichtet.

† * CRIMINEL, unbeſtändig; untreu; in liebes-ſachen.

CRIMINELLE, *ſ. f.* eine miſſethäterin; verbrecherin.

CRIMINELLEMENT, *adv.* peinlich; ſträflich. Pourſuivre quelcun criminellement: einen peinlich belangen. Aimer criminellement: ſträflich [verbotener weiſe] lieben.

* CRIMINELLEMENT, nach der ſtrenge, ſchärffe. Juger criminellement d'une action: eine ſache nach der ſchärffe beurtheilen.

CRIMNUM, *ſ. m.* weitzen-grütze; ſpeltzgrütze.

CRIN, *ſ. f.* die mähn und der ſchweif eines pferds. Faire le crin: die mähne kämmen. Treſſer le crin: den ſchweif aufbinden; das pferd aufſchwäntzen. Crin d'archet: das haar am fiedel-bogen. Un matelas de crin: ein polſter mit pferdehaar geſtopfft.

CRIN, rauhes, grobes und garſtiges menſchen-haar, wird aus ſpott und verachtung geſaget.

CRIN, das lange haar, an den küh- und ochſen ſchwäntzen.

† * ILS SE PRIRENT AU CRIN, ſie haben einander bey den haaren gekriegt; ſich gerauffet.

CRINIER, *ſ. m.* haar-bereiter.

CRINIERE, *ſ. f.* die mähne des pferds.

⁑ CRINIERE, kappe; hals-decke eines pferds.

CRINIERE, die mähne eines löwen.

UNE E'TOILE A' LONGUE CRINIERE, ein comet, der lang geſchwäntzet iſt.

‡ * CRINIERE, wird auch bisweilen von beruquen und haaren geſagt.

CRINON, *ſ. m.* mit-eſſer; dürr-made; [kinder-kranckheit.]

CRIOLE, *ſ. m.* nahmen, welchen die Spanier ihren in Indien gebohrnen kindern geben.

⁑ CRIQUE, *ſ. f.* [in der ſee-fahrt] eine bucht, ein kleiner natürlicher hafen, wo kleine ſchiffe ſicher liegen können.

CRIQUER, krachen. Les herbes ſeches criquent: die trockenen oder dürren kräuter krachen; rauſchen.

† CRIQUET, *ſ. m.* klöpper; geringes pferd.

CRIQUETER, ſ. CROQUER.

⁑ CRISE, *ſ. f.* [in der artzney-kunſt] das brechen einer kranckheit; zufall, ſo ihr den ausſchlag giebt. Criſe bonne; mauvaiſe: ein guter; böſer zufall. La maladie eſt dans un état de criſe: die kranckheit bricht ſich.

* L'AFFAIRE EST DANS SA CRISE, der handel ſteht auf dem ausſchlag.

CRISOCOLLE, *ſ. f.* ein edelgeſtein, ...

CRISOCOLLE, lothung des geldes und anderer metallen.

CRISOCOME, *ſ. f.* art von wintergrün.

CRISOGONUM, *ſ. m.* rot-... ein kraut.

CRISOLITE, *ſ. f.* chryſolit; gold-ſtein.

CRISSER, *v. n.* mit den zähnen knirſchen.

CRISTAL, CRYSTAL, *ſ. m.* criſtall; berg-criſtall. Taſſe de criſtal: eine ſchale von criſtall.

CRISTAL, criſtallen-glas. Criſtal de Veniſe: Venediſch glas.

* CRISTAL, [poetiſch] klares waſſer. Le mobile criſtal des eaux: der webende criſtall des waſſers.

CRISTAL de montre, das glas über einer ſack-uhr.

CRISTAL mineral, zubereitete ſpecerey von ſalpeter und ſchwefel.

CRISTAL de tartre, gereinigter weinſtein.

CRISTAL d'alun, zu cristallen angeschossener alaun, man cristallisiret auch das nitrum, den vitriol, u. d. m.

CRISTAUX purgatifs de lune, purgiersilber, so man zu cristallen gemacht. Cristaux laxatifs de Jupiter: cristalle, so man aus aufgelösetem zinn gemacht, und laxiren.

CRISTAUX à facettes, rauten-förmiges geschliffenes glas-werck.

CRISTAL de roche, berg-cristall, so sehr rein und ohne flecken ist.

CRISTAL d'Islande, ein durchsichtiger stein, den man aus Island bringet.

CRISTALLIN, *f.m.* das wasser im aug, ist die feuchtigkeit des augen-sterns.

CRISTALLIN, ein glas, so von Alicantischen schmeltz und zu glas gemachten sand bereitet, und zu klarem schmeltzwerck gebrauchet wird.

CRISTALLIN, *m.* CRISTALLINE, *f. adj.* hell; durchsichtig. Des eaux cristallines: helles wasser.

* CIEL CRISTALLIN, der helle himmel; der oberste himmel.

CRISTALLINE, *f. f.* ein fluß einiger manns-personen an heimlichen orten, in der heil-kunst.

⚹ CRISTALLISATION, *f. f.* [spr. *Cristallisacion*] [in der schmeltz-kunst] gerinnung zu cristallen-saltz.

CRISTALLISATION, [in den saltzwercken] die verdickung des see-wassers, so man in die saltz-gruben gelassen, um saltz daraus zu machen, welches die sonne verrichten muß; geschiehet auch in kufen, kesseln u. d.

⚹ CRISTALLISER, *v.a.* zu cristallensaltz gerinnen lassen; zu cristallen anschiessen lassen.

CRISTIANISME, f. CHRISTIANISME.

CRISTOFLE, f. CHRISTOFLE.

CRITIQUE, *f.m.* tadler; splitter-richter. Un bourru critique: ein eigensinniger tadler.

CRITIQUE, criticus; der anderer schriften untersucht; beurtheiler. Un savant critique: ein gelehrter untersucher anderer schriften.

CRITIQUE, *f.f.* untersuchung; beurtheilung anderer, sonderlich der alten schriften. Etre habile dans la critique: in beurtheilung gelehrter schrifften geschickt [wohlerfahren] seyn.

CRITIQUE, tadelsucht; unzeitiges urtheil. Rien n'echape à leur critique: nichts kan ihrer tadelsucht entgehen.

CRITIQUE, *adj.* der gerne tadelt. Humeur critique: ein tadel-sinn.

⚹ CRITIQUE, [in der artzney-kunst] Jour critique: tag, der von dem lauf der kranckheit anzeichen giebt.

CRITIQUER, *v. a.* beurtheilen; tadeln. Il critique tout: er beurtheilet alles. Critiquer les mœurs du siecle: die weisen der zeit tadeln; straffen.

CRITIQUEUR, *f. m.* tadler.

CROACEMENT, *f.m.* krächzen; geschrey des raben.

CROACER, CROASSER, *v. n.* schreyen wie der rabe.

†* CROASSER, schreyen; gezänck [geschrey] machen.

CROATE, f. CRAVATE.

CROC, *f.m.* ein hake.

CROC, [in der apothecke] der recept-haken, darauf solche geleendet werden, damit sie sich nicht verlieren.

CROC, *f. m.* ein fleisch-hake.

CROC, wand-hake; nagel an der wand, etwas daran zu hangen.

‡* CENDRE L'EPÉE AU CROC, den degen an den nagel hängen; aus dem krieg scheiden.

* L'AFFAIRE EST PENDUË AU CROC, die sache ist in stecken gerathen; hat einen aufstand bekommen.

⚹ CROC, die haken-zähne eines pferds.

⚹ CROC, ein harpun; eiserne hand.

⚹ CROC, ein bots-hake.

CROCS, die ersten zähne eines kindes.

CROCS, die zahn-stiffte, so von einem abgebrochenen zahn in dem zahn-fleisch stecken bleiben.

CROCS, die spitzigen hunde-zähne.

CROC, ein feuer-hake. Crocs de la ville: die feuer-haken der stadt Paris.

CROCS de chiens, stachel-bäume in den Antillischen insuln, die voller stacheln sind, und den lauf der jagd-hunde zuweilen hindern.

CROC, *f.m.* das krachen eines dinges, so zerbrochen wird.

⚹ CROC de caudelette, [in der see-fahrt] der ancker-hake, damit man solchen, wenn er von dem grund los ist, an das schiff bringet.

⚹ CROCS de palans, zween eiserne haken, an beyden enden eines kurtzen stricks, der an ein starckes tau gemacht wird grosse lasten damit aufzuziehen, in der see-fahrt.

⚹ CROCS de palanquins, haken an den bressen, womit die seegel-stangen des grossen masts geleitet und bezwungen werden, in der see-fahrt.

CROC, [ein sauf-wort] das auf einmal rein austrincken. Il a avalé ce verre croc: das glas hat er auf einmal rein ausgetruncken.

CROC en jambe, vorstellung eines beins, den andern zum fall zu bringen.

†* DONNER LE CROC en jambe, einem ein bein stellen; einen überlisten; mit list in schaden bringen.

CROC emmanché, hake mit einem hefft oder stiehl.

ARQUEBUSE À CROC, doppel-hake.

CROCE, f. CROSSE.

¶ CROCÉ, *m.* CROCÉE, *f. adj.* saffranfarbig.

⚹ CROCHE, *f.f.* [in der singe-kunst] geschwäntzte note.

CROCHE, eine kleine müntze zu Basel, wird wohl ein leichter groschen oder 9. pfennige darunter zu verstehen seyn.

CROCHET, *f. m.* wand-hake.

CROCHET de montre, ein uhr-hake, damit das frauenzimmer die uhren anzuhängen pfleget.

CROCHETS, favoritgen, kleine gekräuselte haar-locken, welche das frauenzimmer, an beyden seiten der stirn, vor diesem zu tragen pflegete.

CROCHET, schnell-wage.

CROCHET, [bey dem buchdrucker] eine klammer, oder linie, die oben und unten einen haken hat, wie in den tabellen.

CROCHET, [bey dem vergolder des metalls] der rühr-hake, damit das gold oder silber in dem schmeltz-tiegel umgerühret wird.

CROCHET, der tocht-hake, daran der tocht hänget, wenn lichte gezogen werden.

CROCHET, ein haken-stock.

⚹ CROCHET, der zapfe eines ziegels, damit er auf die dach-latte gehänget wird.

CROCHETS de retraite, [bey der artillerie] eiserne haken an einer lavete, damit das geschütz vor- und rückwärts geschoben wird.

⚹ CROCHET d'établie, eine schraubenzwinge, bey dem tischer.

‡ ALLER AUX MEURES SANS CROCHET, sprüchw. eine sache ohne nöthige mittel anfangen.

⚹ CROCHET, ein dietrich.

⚹ CROCHET, mist-hake.

⚹ CROCHET, trag-gerüst; reff auf dem rücken zu hängen, und darauf eine last bequemer wegzutragen. ‡* Etre sur les crochets de quelcun: sprüchw. auf seine unkosten leben.

⚹ CROCHETER, *v. a.* mit einem dietrich aufmachen; dietrichen.

‡ CROCHETÉRAL, CROCHETÉRALE, *adj.* façons de parler crochetérales: reff-träger; mäßige red-arten.

CROCHETEUR, *f.m.* träger. * Santé de crocheteur: eine starcke und gute leibes-gesundheit.

† CROCHETEUR de serrures, dieb, so die schlösser aufdietricht.

CROCHETEUSE, *f.f.* trägerin.

⚹ CROCHETONS, *f. m.* die arme an einem trag-gerüst.

CROCHU, *m.* CROCHUË, *f. adj.* krumm; umgebogen. Un bec crochu ein krummer schnabel. Un nez crochu eine gebogene nase.

⚹ CHEVAL CROCHU, pferd; das die knie-kehlen enge beysammen hat.

⚹ CROCHUE, *f.f.* geschwäntzte note, in der singe-kunst. Double crochuë doppelt geschwäntzte note.

¶ CROCHUER, *v. a.* einen haken an etwas machen; eine note schwäntzen.

CROCHURE, *f.f.* die krümme.

CROCODILE, *f. m.* crocodil.

✝ * CROCODILE, boßhaft; untreu. * Larmes de crocodile: crocodils= [d. i. heuchleriſche; falſche] thränen.

CROCODILIUM, *f. m.* ſpher=diſtel; groſſe eber=wurzel.

CROCOMAGMA, *f. m.* [in der apotheke] ſaffran=küchlein, die aus ſaffran, myrrhen, ſtärck=mehl und Arabiſchen gummi bereitet werden.

CROCUS, *f. m.* der rechte ſaffran.

CROCUS, [in der chymie] chymiſcher ſaffran, oder ein aus mineralien und metallen bereitetes kalck=pulver.

CROCUS, eine art zeitig=kommender frühlings=blumen; es giebet weiſſe, gelbe und blaue.

CROIABLE, ſ. CROYABLE.

CROIANCE, ſ. CRE'ANCE.

CROIANT, ſ. CROYANT.

CROIRE, *v. a.* [*Je crois, nous croions; je crus; j'ai crû; je croirai; qu'il croye*] glauben; glauben geben. Croire un homme ſur ſa parole: einem auf ſein wort glauben. Croire en Dieu: an Gott glauben. A qui croiras-tu, ſi tu n'en crois à tes yeux: wem wilſt du glauben, wenn du deinen eigenen augen nicht glaubeſt.

CROIRE, muthmaſſen; dencken. Tout n'ira pas comme il croit: alles wird ſo nicht gehen, wie er deucket.

CROIRE, ſich einbilden; eine ſache für gewiß halten, ob ſolche gleich falſch iſt. Les petits eſprits croïent aux ſorcieres: leute von geringem verſtand halten gewiß dafür, es gebe hexen, die mit dem teufel einen bund machen.

CROIRE, eines meinung; rath folgen.

♓ CROIRE, [in den gerichten] als einen beweiß annehmen. On doit en croire le ſerment du deffendeur: man muß des beklagten eid, als einen beweiß, oder beſcheinigung annehmen.

CROIRE, achten; anſehen; dafürhalten. Je le crois homme d'honneur: ich ſehe ihn für einen redlichen, ehr=liebenden menſchen an.

CROISADE, *f. f.* kreutz=fahrt; kriegszug der Chriſten wider die ungläubigen.

♓ CROISADE, [bey der ſee=fahrt] vier creutzweiß am himmel ſtehende ſterne, ſo zu unterſcheidung des poli antarctici denjenigen dienen, ſo in dem mittägigen hemiſphærio fahren wollen, eben ſo wie der kleine bär zu unterſcheidung des poli arctici im hemiſphærio ſeptentrionali dienlich iſt.

CROISAT, *f. m.* kruſat, [eine Genueſiſche ſilber=müntz] ungefähr eines thalers und zwölff groſchen werth.

CROISE', *m.* CROISE'E, *f. adj.* kreutzweiſe gelegt. Chemins croiſés: kreutzwege. Tenir les bras croiſez: die arme über einander ſchlagen.

‡ * SE TENIR LES BRAS CROISEZ, ſprüchw. müßig ſeyn.

CROISE', zu der kreutz=fahrt gezeichnet.

♓ CROISE', [in der wappen=kunſt] mit einem kreutz.

CROISE'E, *f. f.* kreutz=rahm eines fenſters.

♓ CROISE'E, der einſchlag, bey dem weber.

CROISE'E, eine kreutz=förmige kratze, damit die wollenen bett=decken aufgekratzet werden.

♓ CROISE'E de l'ancre, die quer=ſtange an dem ancker, in der ſee fahrt.

CROISE'E, hölzern kreutz im bienen=ſtock, damit die bienen ihr gewürcke deſto beſſer anſetzen können.

♓ CROISE'E, kreutz=ſtangen, worauf der ſeil=tänzer das ſeil ausſtreckt.

CROISELLE, ou CROISETTE, *f. f.* art von papier, das zu Marſilien gemacht wird.

♓ CROISEMENT, *f. m* [auf dem fecht=boden] das anlegen [anbinden] des degens mit dem gegentheil. Faire un croiſement: anbinden, wobey die fecht=degen kreutz=weiſe an einander liegen.

CROISEMENT, das zwirnen der ſeide.

CROISER, *v. a.* kreutz=weiſe über einander legen.

CROISER, [bey dem weber] die leinwand ſchlagen, wenn das weber=ſchiffgen durchgeſchoſſen.

♓ CROISER, einen korb flechten.

♓ CROISER, bekreutzen, mit einem kreutz zeichnen, was man in einer rechnung unrichtig findet.

CROISER, *v. n.* über einander gehen. Cette robe de chambre ne croiſe pas aſſez ſur l'eſtomac: dieſer ſchlaf=rock gehet, auf der bruſt, nicht genugſam über einander.

CROISER les ſoïes, die ſeide ein wenig zwirnen; drehen.

♓ CROISER une étoffe, einen zeug köpern, mit vier ſchämeln kreutz=weiſe weben.

CROISER un article, einen artickel ausſtreichen, zween ſtriche kreutz=weiſe drüber machen.

* CROISER, einander hindern; ſchaden. Ces deux rivaux ſe croiſent par tout: dieſe beyden mit=werber ſchaden und hindern einander allenthalben.

CROISER, *v. n.* kreutz=weiſe liegen. Branches qui croiſent: zweige an einem bind=werck, die über einander liegen.

♓ CROISER, [in der ſee=fahrt] kreutzen; hin und her ſeegeln.

♓ CROISER, [in dem parlement.] Croiſer un arrêt: auf ein urtheil ein kreutz machen, zu einem zeichen, daß es den partheyen noch nicht ſoll eröffnet oder publiciret werden.

¶ CROISER, plagen; quälen.

SE CROISER, *v. r.* kreutz=weiſe liegen.

SE CROISER, durch einander herſtreichen; ſich zerſchneiden. Chemins qui ſe croiſent: wege die einander durchſchneiden.

SE CROISER, ſich zur kreutz=fahrt zeichnen.

SE CROISER, [bey dem ſchneider] mit untergeſchlagenen beinen auf der werckſtatt ſitzen.

CROISETTE, *f. f.* kreutz=kraut, iſt gut zu wunden, inſonderheit zu brüchen.

♓ CROISETTE', *m.* CROISETTE'E, *f. adj.* [in der wappen=kunſt] mit einem wider=kreutz.

♓ CROISEUR, *f. m.* [in der ſee=fahrt] capitain, der zu verwahrung der ... herum kreutzet. it. carer.

♓ CROISIERE, *f. f.* [in der ſchiff=fahrt] die gegend, in welcher ein ſchiff zu kreutzen beſtimmet iſt.

CROISILLON, *f. m.* das zwerch=holtz an einem kreutz.

♓ CROISILLON, halbes fenſter=kreutz; das mittlere holtz, das die flügel von einander theilet.

CROISSANCE, *f. f.* anwachs; zuwachs; wachsthum. L'eſtime, que j'ai pour vous, a pris toute ſa croiſſance: die hochachtung, ſo ich zu euch trage, hat ihren völligen anwachs erlanget.

CROISSANT, *f. m.* der wachſende mond; halber mond.

CROISSANT, das Türckiſche reich; die geſammten Türcken. Faire pâlir le croiſſant: die Türcken erſchrecken, ihnen bange machen.

CROISSANT, eine ſchiffs=flotte, die ſich, wie ein halber mond, in ſchlacht=ordnung geſtellet hat.

CROISSANT, ein ſchneidendes werckzeug, in der geſtalt eines halben monds, bey dem gärtner.

♓ CROISSANT, kleine polirte eiſen, ſo in halber monds=geſtalt, an den ſeiten eines camins veſt gemacht.

♓ CROISSANT, [in der wappen=kunſt] halber mond. Croiſſant montant: mond mit aufwärts gekehrten ſpitzen, adoſſé: auswärts; renverſé: unterwärts; apointé ou affronté: gegen einander gekehrt. Croiſſans tournez: einige halbe monden hinter einander, die ihre ſpitzen nach der rechten ſeite des ſchilds wenden. Croiſſans contournez: mit nach der lincken ſeite gekehrten ſpitzen.

CROISSANT, das Türckiſche wappen.

♓ CROISSANT, das ausgeſchweiſte an den ſeiten einer geige.

CROISSANT, ou Ordre du croiſſant, der monden=ritter=orden, den Renatus von Anjou, König in Sicilien und Graf von Provence 1448. geſtifftet, aber nicht lange gedauret hat.

¶ CROISSIER, *v. n.* ſich zu der kreutzfahrt zeichnen.

¶ CROISSIR, *v. n.* entzwey brechen.

CROISTRE, *v. n.* [ſpr. *Croître*] [*Je crois; je croiſſois; je crûs; j'ai crû; je croîtrai; que je croiſſe; croiſſant*] wachſen; zunehmen. Les plantes croiſſent aprés la pluye: die pflantzen wachſen nach dem regen. La riviere croit: der ſtrom wächſt an. Les jours croiſſent: die tage nehmen zu. La lune croit: der mond

rend wächst. Le bruit croît: das gerücht vermehret sich.

CROITRE, *v. a.* wachsen machen; zum wachsthum befördern. Cette action croitra sa gloire: diese that wird seinen ruhm vermehren.

† CROIST, CROIT, *f. m.* [das *f* ist stumm] zuwachs; zuzucht des viehes.

Ӿ CROISURE, *f. f.* der cöper an dem zeug.

CROIX, *f. f.* creutz, daran man vorzeiten die übelthäter hingerichtet.

CROIX, creutz, worauf man die auszstreckt, so gerädert werden sollen.

CROIX, das zeichen des creutzes, womit man sich segnet. Faire le signe de la croix: sich creutzigen; segnen.

CROIX pectorale, das goldene creutz, welches die prälaten und bischöffe an dem hals tragen.

Ӿ CROIX, [in der wappen-kunst] die bildung eines creutzes. Croix ancrée: ein ancker-creutz. Croix potencée: ein krücken-creutz. Croix vuidée: ein ausgebrochen creutz. Croix ajourée au cœur: ein mitten ausgebrochenes creutz. Croix patée: ein ausgerundetes creutz. Croix entendée: ein an dem ende ausgespitztes creutz. Croix bordée: ein eingefasstes creutz. Croix fourchetée: ein gabel-creutz. Croix recercelée: ein umgebogene gabel- oder ancker-creutz. Croix recroisetée: ein wider-creutz. Croix perronée: ein stuffen-creutz. Croix étoilée: ein stern-creutz. Croix guivrée: ein schlangen-creutz. Croix lozangée: ein rauten creutz. Croix bezantée: ein müntz-creutz, das aus pfennigen bestehet. Croix à double traverse: das patriarchen oder Spanische creutz. Croix au pied fichée: ein nagel-spitzcreutz. Croix fleur delisée: ein lilien-creutz. Croix pommetée; ein mit kugeln versehenes creutz. Croix bourdonnée: ein kugelstab-creutz. Croix cablée ou cordée: ein seil-creutz. Croix garnie de hameçons: ein haken-creutz. Croix treflée: ein drey-blat-creutz. u.s.w.

CROIX, [illegible] in gestalt eines creutzes. Croix S. Antoine: ein S. Antonius creutz, [illegible] T. Croix S. André, oder de Bourgogne: ein S. [illegible] creutz. Mettre une croix à côté d'un article de compte: eine post in der rechnung mit einem creutz zeichnen, weil man etwas dabey zu erinnern hat.

ORDRE DE LA CROIX, der creutz-orden, davon Ihro Majestät, die Käyserin das ober-haupt ist.

CROIX blanche, die alte standarte des königreichs Franckreich.

Ӿ CROIX geometrique, [auf der see] der Jacobs-stab.

Ӿ CROIX, ou Croisade du Sud, [in der stern-kunst] ein kleines südisches gestirn, so aus drey sternen bestehet.

INVENTION SAINTE CROIX, creutz-erfindung. Exaltation sainte croix: creutz-erhöhung, sind zwey feste, welche die Röm. kirche feyerlich begehet.

CROIX, alle figuren, die in den kirchen, an den strassen u. s. w. in gestalt eines creutzes gesehen werden.

Ӿ CROIX, die seite der müntze, wo des müntz-herrn bild gepräget ist. Joüer à croix ou pile: marck oder unmarck spielen.

‡ * N'AVOIR NI CROIX ni pile, sprüchwort: so wenig geld als geldes staub haben.

Ӿ CROIX, [auf der reut-bahn] faire la croix à courbettes, ou à la balotade: einen vor- hinter- oder seitensprung, in gestalt eines creutzes in einem athem thun.

CROIX, zwo linien, die einander durchschneiden.

CROIX, [in den manufacturen] eine kratze, in gestalt eines creutzes, zu den wollenen zeugen.

CROIX de cens, geld, damit oder in welchem das lehn-geld entrichtet werden muß.

CROIX gnomique, ein stunden-creutz, ist eine sonnen-uhr in gestalt eines creutzes, welches, durch seinen eigenen schatten, ohne zeiger, die stunden anweiset.

CROIX, leiden; trübsal. Porter la croix de Jesus: das creutz Christi tragen: um Christi willen leiden.

CROIX de Jerusalem, das wappen des königreichs Jerusalem.

CROIX de Jerusalem, eine rothe blum, so im Julio blühet.

* CROIX de par Dieu, ein a-b-c-täfelein.

GRAND-CROIX, [in dem Malteser-orden] die nächste würde nach dem ordens-meister: Chevalier grand-croix.

FRERES DE LA ROSE-CROIX, rosen-creutzer.

CROISETTE, *f. f.* creutzlein; kleines creutz.

¶ CROLIS, *f. m.* ein morast; sumpfiger ort.

Ӿ CROLLER, *v. n.* [bey dem falckenierer] den bauch lösen, wird von den falcken und [illegible] vögeln gesaget.

CROMATIQUE, *f. f.* [illegible] gemählde.

CROMATIQUE, CHROMATIQUE, *adj.* [in der music.] Musique cromatique, eine composition, darinnen b. molle, auch creutze und halbe tone sind.

CROMATIQUE, *f. f.* music, aus dem b. moll.

CROMORNE, *f. m.* posaunen oder trompeten-zug an einer orgel.

CROMORNE, der den posaunen-zug spielet.

CROMORNES, orgel-pfeiffen, die gerade aussehen, und eben nicht weiter werden.

CRONE, *f. f.* ein krahn.

CRONIQUE, CHRONIQUE, *f. f.* zeit-geschicht; geschicht, nach ordnung der zeit beschrieben.

‡ CRONIQUE scandaleuse, schmähschrift; böse nachrede. Il passe pour devot, mais la cronique scandaleuse dit le contraire: er wird vor fromm geachtet, aber man redet ihm ein anderes nach.

Ӿ CRONIQUE, *adj.* [in der artzneykunst] langwierig; anhaltend. Maladie cronique: anhaltende kranckheit.

‡ CRONIQUER, *v. a.* beschreiben; in eine geschicht zusammen tragen.

‡ CRONIQUEUR, *f. m.* geschicht-schreiber.

CRONOLOGIE, CHRONOLOGIE, *f. f.* zeit-rechnung.

CRONOLOGIQUE, *adj.* zur zeit-rechnung gehörig. Discours cronologique: rede, so von der zeit-rechnung handelt.

CRONOLOGISTE, *f. m.* zeit-rechnungs-beschreiber.

CRONOLOGUE, *f. m.* in der zeit-rechnung wohl unterrichtet; wohl erfahren.

CROON, *f.* COURONNE.

CROQUANS, aufrührische bauren in Guyenne, unter Henrico IV. und Ludovico XIII.

‡ CROQUANT, *f. m.* bettler; lumpenhund.

CROQUE au sel. Manger du pain à la croque au sel: saltz und brodt essen.

† * CET HOMME VOUS MANGEROIT A' LA CROQUE au sel, für den mann wäret ihr nur ein morgenbrod, er ist euch viel zu starck, zu mächtig.

‡ CROQUE-LARDON, *f. m.* schmarotzer; näscher.

CROQUER, *v. n.* knirschen; krachen. Le biscuit croque entre les dents: dieser zweyback knirschet unter den zähnen.

† CROQUER, *v. a.* begierig fressen. Le renard croque la poule: der fuchs frißt die henne geschwind hinunter.

Ӿ CROQUER, [in der mahlerey] ein gemähl anfangen lassen, und nicht vollenden.

‡ * CROQUER le marmot, sprüchwort, lange vor der thür stehen, und aufwarten, ehe man vorkommen kan.

Ӿ CROQUER, *v. a.* [in der see-fahrt] einhengen. Croquer le croc de palan: den haken des grossen taues in den ancker-ring einhengen, den ancker aufzuheben.

CROQUER, verschwenden; verthun. Cet homme à croqué tout son bien: der kerl hat sein gantzes vermögen verschwendet.

† * IL N'EN CROQUERA que d'une dent, er wird nichts davon schmecken, er wird nicht kriegen, was er begehret.

† CROQUER, ein werck übereilen; überhin machen. Il croque ses lettres: er schreibt seine briefe überhin; in der eile weg.

†CROQUER, berücken: mit list entwenden.

CROQUET, *f.m.* eine art pfeffer-kuchen, so hart ist und im munde knirschet.

†CROQUEUR, *f.m.* listiger dieb. Un vieux renard, grand croqueur de poules: ein alter fuchs, und grosser hüner dieb.

‡CROQUIGNOLE, CRAQUIGNOLE, *f.f.* [das erste ist das beste] schnaltz; schnelle.

CROSSE, *f.f.* bischoffs-stab.

✠CROSSE, kolben zum kugel-spiel.

✠CROSSE, handgriff an einer giesskanne.

✠CROSSE, anschlag eines feuer-rohrs.

CROSSE, triebe eines baumes.

CROSSÉ, *m.* CROSSÉE, *f. adj.* der einen bischoffs stab führt. Un abbé crossé & mitré: ein abt, so den stab und die mütze führt wie ein bischoff.

CROSSER, *v.n.* mit dem kolben spielen.

CROSSETTE, *f.f.* abgeschnittener weinranck oder reiss: reiss zum einlegen.

CROSSETTE, ein ast von einem geschnittenen feigen-baum, daran ein stück von dem alten holtz mit abgenommen.

✠CROSSETTES, [in der bau kunst] die ausgeschweiften zierathen oben an den einfassungen der thüren und fenster.

✠CROSSETTES de lucarne, kalck, damit die dach-fenster auf den seiten beworfen werden.

CROSSEUR, *f.m.* knabe, so mit dem kolben spielt.

CROTALAIRE, ein fremdes gewächs, das in Asien und in vielen morgenländern gefunden wird; dessen same soll purgiren.

¶CROTALES, art von castanietten, damit man klappern konte wie ein storch.

✠CROTAPHITE, *f.m.* [in der anatomie] schlaf-mäusgen.

CROTE, CROTTE, *f.f.* gassen-koth.

CROTOLE, *f.m.* art von Morischen hand-trommeln, auf den alten münzen, so der Cybele priester in handen haben.

CROTTE, mist; koth von gewissen thieren. Crotte de chèvre: geissen-lorbeeren. Crotte de rat; de souris: ratten- und mäuse-köthel. Crotte de ver à soye: der schmeiss von seiden-würmen.

CROTTÉ, *m.* CROTTÉE, *f. adj.* kothig; mit koth besudelt. Qu'il est crotté: wie ist er so kothig! Il fait crotté dans les ruës: es ist kothig auf der gasse. Il est crotté comme un barbet: er ist voll koth, wie ein pudel-hund.

†*CROTTÉ, nichts werth; beschissen; Un garçon crotté; poëte crotté: ein nichts werther [beschissener] kerl; poet. Une nouvelle crottée: eine faule strassen-zeitung.

CROTTER, *v.a.* kothig machen. Elle a crotté sa jupe: sie hat ihren rock kothig gemacht.

SE CROTTER, *v.r.* kothig werden. On se crotte en marchant par les ruës: man wird kothig, wenn man über die gasse gehet.

CROTTON, CROTON, *f.m.* ein gewölbtes gefängniss unter der erde, das wort ist nicht sehr im brauch; man saget: cachot.

¶CROUBE, *adj.* krumm; gebogen.

CROUCHAUTS, *f.m.pl.* stücken holtz, welche vorn an ein fahrzeug kommen, und zur rund- und verdünnung dessen vordertheils dienen.

CROULANT, *m.* CROULANTE, *f. adj.* baufällig; brüchig. Maison croulante: baufällig [brüchig] haus.

CROULEMENT, *f.m.* sincken; weichen; brechen eines gebaues, so sich zum einfallen neiget.

¶CROULER, *v.n.* erschüttern, wenn vom erdbeben geredet wird.

CROULER, *v.n.* baufällig [bruchfällig] werden. Muraille qui croule: eine maur, die brüche bekommt; einfallen will.

CROULER, *v.a.* schütteln. Croulez ce prunier: schüttelt diesen pflaumenbaum. Das wort ist nicht sehr brauchlich.

CROULIERES, *f.f.pl.* örter, wo die erde nicht vest ist, da man keinen gewissen tritt thun kan.

CROULER un bâtiment, [in der seefahrt] ein schiff forttreiben; fortschieben, es in das wasser lauffen zu lassen.

CROULIS, *f.* CROLIS.

✠CROUPADE, GROUPADE, *f.f.* [das letzte ist falsch] [auf der reutschul] hoher sprung; lufft-sprung eines pferdes.

CROUPE, *f.f.* das kreutz eines pferdes. Mettre en croupe: hinter sich auf das pferd legen; setzen.

* LA VOLUPTÉ PORTE EN CROUPE le repentir, die wollust führt unlust [reue] hinter sich her.

CROUPE, gipfel; die höhe eines berges. Ils se saisirent de la croupe du mont: sie hatten die höhe des berges eingenommen.

CROUPE, der hintertheil eines gebaueten chores einer kirche.

CROUPE, [in dem leder handel] das hintertheil einer haut, wo der schwantz gewesen ist, und da man solche zu stempeln pfleget.

*L'HIMEN PORTE D'ORDINAIRE EN CROUPE le repentir & la misère: das heyrathen bringet die reue und das elend gemeiniglich auf dem rücken mit sich.

¶CROUPÉ, *adj.* dick.

†A' CROUPETONS, *adv.* auf dem hintertheil sitzend: rutschend. Chien qui est à croupetons: ein hund, der auf dem hintertheil sitzt.

CROUPIER, *f.m.* der mit einem andern das spiel hält; einen karten legt.

CROUPIER, *f.m.* consorte; der seinen namen hergiebt etwas zu verrichten oder zu erlangen.

CROUPIER, der eines andern spiel, der nicht spielen kan, in der hand hält und für ihn spielet.

CROUPIERE, *f.f.* der schwantz-riem.

†CROUPIERE, schmäh-wort: garstiges weib; huhr. Une vieille croupiere: eine alte huhr.

✠CROUPIERE, ou CROUPIAS, [in der see fahrt] ein tau, das ein schiff an dem hintertheil vest hält.

†CROUPIERES, verdruss; lose händel. On lui va tailler des croupieres: man wird ihm viel händel [verdriesslichkeiten] machen.

✠EN CROUPIERE, *adv.* [in der schiff fahrt] über steuer; hinten an oder aus dem schiff. Mouiller en croupiere; en croupe: ein ancker über steur [hinterwerts des schiffs] ausbringen.

CROUPION, *f.m.* das äuserste des kreutzbeins am menschen; der bürtzel.

†* SANGLER LE CROUPION, einem den hintern verklopfen; peitschen.

CROUPION, steiss an dem geflügel. Croupion de chapon: d'oison: ein kapaunen; gänse-steiss.

✠GARNIR LE CROUPION, [bey dem gar-koch] den steiss mit einer schnitte speck füttern.

CROUPIR *v. n.* stehen; nicht fliessen. L'eau croupit dans les fossez: das wasser in dem graben stehet still.

*CROUPIR, zurück bleiben; stecken bleiben; in einerley zustand beharren. Croupir dans la misére: im elend stecken bleiben. Croupir dans le péché: in sünden beharren.

CROUPISSANT, *m.* CROUPISSANTE, *f. adj.* stillstehend; nicht fliessend. Eau croupissante: stehend wasser.

✠CROUPON, *f.m.* [bey dem lohgerber] sterien-leder, davon kopf und bauch abgenommen.

CROUSTE, *f.* CROUTE.

†CROUSTILLE, *f. f.* eine kruste; schnitte; kruste [rinde] brods.

†CROUSTILLER, *v.n.* eine schnitte [brod-rinde] anbeissen, ehe man trinckt.

†CROUSTILLEUX, *m.* CROUSTILLEUSE, *f. adj.* kurtzweilig; lächerlich; possenreisser.

‡CROUSTILLEUSEMENT, *adv.* lächerlich; possirlich.

CROUTAC, *f.m* eine silber-müntze, in einigen Nordischen orten.

CROUTE, CROUSTE, *f.f.* [das *s* ist stumm] kruste; rinde. Croûte de dessus: die ober-krust. Croûte de dessous: die unter-krust.

†*NE MANGER QUE DES CROÛTES, sprüchw. sich im speisen schlecht behelffen; gering speisen.

CROÛTE. Cuir en croûte: gar gemachtes leder, das getrocknet werden. Parchemin en croûte: rohes pergament, das noch nicht bereitet ist.

CROÛTE de garance, eine haut auf der färber-rothe.

✠CROÛTE, [bey der mahlerey] eine copey eines gemähldes, das man für ein original von einem berühmten mahler ausgiebet.

*CROÛTE, krust, so sich äuserlich wo ansetzt. Croûte de playe: krust über einer wunde. La secheresse fait une croûte sur la terre: von grosser dürre gewinnet das erdreich eine krust.

† CROÛTELLETTE, *f. f.* CROÛTON, *f. m.* brod-rinde; kante brods; rindgen.

✠CROÛTIER, *f. m.* ein bilder-händler, der allerhand bilder austreibet, und solche andern für rechte originalia aufzuhängen pfleget.

CROYABLE, *adj.* glaublich; glaubhaft. La chose est croyable: die sache ist glaublich. Un homme croyable: ein glaubhafter [glaubwürdiger] mann.

CROYANCE, f. CREANCE.

CROYANT, *f. m.* glaubiger; recht-glaubiger. Abraham, le pere des croyans: Abraham, der vater aller gläubigen.

✠CROYE, *f. f.* [bey dem falckenierer] art von griess oder sand, der den raub-vogeln verstopfungen verursachet.

CRU, *f. m.* gewächs; zuwachs. C'est du vin de mon crû: dieser wein ist von meinem gewächse; bey mir gewachsen.

*CELA N'EST PAS DE SON CRÛ, das kommt nicht von ihm her.

✠CRU, [bey dem falckenierer] die mitte eines busches, dahin sich das rebhun vor den hunden versteckt, heisset auch: creux du buisson.

CRU, *m.* CRUE, *f. partic.* [von *Croître*] gewachsen; angewachsen; aufgeschossen. Cet arbre est cru de six doigts: dieser baum ist sechs finger hoch angewachsen; aufgeschossen.

CRU, *m.* CRUE, *f. adj.* [von *Croire*] geglaubt. La nouvelle est cruë: diese zeitung wird geglaubt. Il n'est cru de personne: es glaubet ihm niemand.

CRU, f. CRUD.

CRUAUTE', *f. f.* wut; grausamkeit. Assouvir sa cruauté: seine grausamkeit [wut] stillen; sattigen. Il a la cruauté d'un tigre: er ist grausam wie ein tiger.

CRUAUTE', grausame that. Exercer des cruautez: grausamkeit verüben; begehen; grausame dinge thun.

*CRUAUTE', strenge; schärfe; unbarmhertzigkeit. La cruauté d'une maitresse: die unempfindlichkeit einer geliebten. La cruauté d'un magistrat: die schärffe einer obrigkeit. La cruauté du sort; de la fortune: die strenge des schicksals; des glücks.

*CRUAUTE', beschwerliche [verdriessliche] sache; schmertz; verdruss. Quelle cruauté, de se voir trahi par ses amis: welch ein verdruss ist es, wenn man von seinen freunden verrathen wird.

CRUCHE, *f. f.* krug.

†*TANT VA LA CRUCHE à l'eau, qu'elle se casse, sprüchw. der krug gehet so lange nach oder zu wasser, bis er zerbricht.

‡* C'EST UNE CRUCHE, sprüchw. er ist ein tummer mensch.

✠CRUCHE, [in der stern-kunst] das gefäss, ist ein gestirn in dem südischen theil des himmels, unter dem fuss des grossen löwens, und dem flügel der jungfrau, auf der wasser-schlange; welches aus 11. sternen von der vierten, fünfften und sechsten grösse bestehet.

CRUCHE'E, *f. f.* krug voll. Cruchée d'eau: krug voll wasser.

†CRUCHERIE, *f. f.* thorheit, das wort ist neu.

CRUCHON, *f. m.* krüglein.

CRUCIATA, *f. f.* creutz-kraut.

CRUCIFERE, *adj.* COLONNE CRUCIFERE, säule mit einem creutz.

CRUCIFERES, *f. m. pl.* die creutz-brüder, ein münchs-orden, die, wenn sie ausgiengen, allemal ein creutz in den händen haben musten.

CRUCIFIE', *m.* CRUCIFIE'E, *f. adj.* gekreutziget.]

CRUCIFIEMENT, CRUCIFÎMENT, *f. m.* kreutzigung.

CRUCIFÎMENT, abbildung der kreutzigung Christi.

CRUCIFÎMENT, casteyung; betäubung des leibes, durch fasten und strenges leben.

CRUCIFIER, *v. a.* kreutzigen; an das kreutz hängen. Jesus a été crucifié: Jesus ist gekreutziget worden.

*CRUCIFIER le corps & la chair, das fleisch kreutzigen; die böse lust und begierden zähmen.

‡ * JE ME FEROIS CRUCIFIER pour cela, sprüchw. ich wolte alles drum leiden; das äuserste daran wagen.

CRUCIFIX, *f. m.* [spr. *Crucifi*] bild des gekreutzigten Heylandes; crucifix.

‡C'EST UN MANGEUR DE CRUCIFIX, sprüchw. er will allen heiligen die füsse abbeissen.

CRUCIFIXION, *f. f.* die kreutzigung, das wort wird nicht durchgängig gut geheissen.

CRUD, *m.* CRUË, *f. adj.* [das *d* ist stumm] roh; ungekocht. Chair cruë: rohes fleisch. Pomme cruë: roher apfel, man soll cru sprechen und schreiben.

CRUD, unbereitet; ungearbeitet. Chanvre crud: roher [unbereiteter] hanf. Soye cruë: rohe seide.

CRÛ, [in der chymie.] Antimoine crû, spiess-glas oder antimonium, wie es aus der erde kommet.

CRÛ, unverdaulich. Le melon est crû sur l'estomac: die melone erkaltet den magen, ist daher unverdaulich.

✠CRÛ, [in der heil-kunst.] Humeurs crûës: rohe säfte, die aus mangel der natürlichen wärme nicht genugsam gekochet sind.

* CRÛ. Ouvrage, qui est encore crû: ein werck; eine schrifft, die noch nicht ausgearbeitet ist.

*CRUD, unhöflich; unmanierlich; ungeschickt; roh. Cela est un peu crud: das war unhöflich [ungeschickt] geredet oder gethan. Un homme crud: ein roher [ungeübter] mensch.

‡A' CRUD, *adv.* Se botter à crud: die stiefeln auf die blosse füsse ziehen. Monter à cheval à crû: sich auf ein ungesattelt pferd setzen.

✠CRÛ, ou tête de cerf, [bey der jägerey] die hirsch-kolben, das neue geborne eines hirsches.

¶CRUDELITE', *f. f.* grausamkeit.

CRUDITE', *f. f.* rohigkeit. Crudité des fruits; de l'eau: rohigkeit des obsts; des wassers.

✠ CRUDITE', undauung des magens. Avoir des crudités d'estomac: magenbeschwer [undauung] haben.

*CRUDITE', unhöfliche; ungeschickte rede.

CRUË, *f. f.* das wachsen; zunehmen. La cruë des eaux: der anlauf des wassers.

CRUË des tailles, erhöhung der auflagen.

CRUË, zunahme an grösse. Cet arbre a pris toute sa cruë: der baum hat seinen volligen wuchs.

CRUË de cerf, die neuen hirsch-kolben.

CRUEL, *m.* CRUELLE, *f. adj.* grausam; unmenschlich. Un cruel tiran: ein grausamer wüterich. Une cruelle marâtre: eine unmenschliche stief-mutter.

*CRUEL, ohne mitleiden; ohne erbarmen; unempfindlich; strenge. Maîtresse cruelle: unbewegliche [unempfindliche] geliebte. Loi cruelle: ein strenges gesetz.

*CRUEL, schmertzlich; verdriesslich. Une cruelle douleur: schmertzliche traurigkeit; heftiger schmertz.

CRUEL, *f. m.* ein unmensch; wüterich.

*CRUELLE, *f. f.* die in liebes-händeln unerbittlich ist.

CRUELLEMENT, *adv.* grausamlich.

CRUEL, grimmig; blutgierig. Les tigres d'Hircanie sont fort cruels: die Hircanischen tyger sind überaus grimmig; blutgierig.

¶CRUEX, CRUEUX, *m.* CRUEUSE, *f. adj.* grausam; unbarmhertzig; grimmig.

¶CRUEUSEMENT, *adv.* grausamlich; unbarmhertziger weise; grimmiglich.

*CRUMENT, *adv.* unhöflicher [ungeschickter] weise.

✠CRURAL, *m.* CRURALE, *f. adj.* [in der *anatomie*] das an dem schenckel ist. Os crural: das schenckel-bein. Artere

tere crurale: die puls-ader des schenckels. Muscle crural: das schenckel-mäusgen.

CRUSTACE', *m.* CRUSTACE'E, *f. adj.* mit schalen bedeckt oder das schalen hat, wie die krebse und muscheln, für das wort kan man nicht bürge seyn.

CRUZADES, CRUSADES, ou CROISADES, eine silber-müntze in Portugal.

CRUZADE, *s. f.* ein Portugiesischer ducaten; heisset auch eine Spanische goldene müntze, die zehen realen gilt.

CRYPTE, *s. f.* eine höle.

CRYPTOPORTIQUE, *s. m.* ein gewölbeter ort unter der erde.

CRYPTOPORTIQUE, zierath an dem eingang einer grotte.

CRY, CRYSTAL, s. CRI, CRISTAL.

CU, CUL, *s. m.* [das / ist stumm] der ars; hintertheil des leibs. Cu par dessus tête: über kopf und hintern; den hintern in die höhe gekehrt.

†A' CU lévé; joüer un écu à cu lévé, um einen thaler spielen, so daß wenn er verlohren, man aus dem spiel trete.

†*DE CU & de tête, *sprüchw.* mit aller macht; aus allen kräften.

†*FAIRE LE CUL de poule, das maul rümpfen.

† * ARRÊTER QUELCUN SUR CUL, einen plötzlich, auf der stelle anhalten oder aufhalten; nicht weiter gehen lassen.

‡*BAISER LE CUL à quelcun, einem auf eine knechtische und niederträchtige art um das maul gehen; ihm in den unanständigsten sachen zu gefallen leben.

† * VOULOIR PETTER PLUS HAUT QUE LE CUL, höher fliegen wollen, als einem die flügel gewachsen sind; sachen, die über sein vermögen, vernehmen.

CUL, die arsch-backen. Un postillon a souvent le cul écorché: ein postilion reutet sich offt die hinter-backen wund.

†*MONTRER LE CUL, davon lauffen; [illegible] sache nicht ausführen können.

†ON LE TIENT AU CU, man hält ihn bey dem flügel; er ist fest [in gewahrsam] gesetzt.

‡ TIRER LE CU en arriere, zurück treten; sein wort [seine zusage] nicht halten.

†C'EST UN CU de plomb, er hat einen levern hintern; bleibt stets über seiner arbeit sitzen.

‡IL EST A' CU, er liegt darnieder; ist herunter; ist verderben.

‡A' ECORCHE CU, mit unwillen; wider willen.

‡ SE GRATER LE CU au soleil, *sprüchw.* faulentzen; der faulheit [dem müßiggang] ergeben seyn.

†CU, das hintertheil an gewissen dingen. Cu de lampe, de chapeau: der boden einer lampe; eines huts. Cu d'artichaut: artischocken-boden.

✠CU de lampe, [in der buchdruckerey] das final-stöckgen.

✠CU de lampe, [in der bau-kunst] zierath von tischer-arbeit, oben an der decke eines zimmers.

LE CU d'une éguille, ein nadel-öhr.

CU d'un bateau; d'une charette: das hintertheil eines schiffs; wagens.

†CU de jatte, einer der die beine verlohren, und auf den hintern fort-rutschen muß.

CU bas, eine art von karten-spiel, das fünf, sechs, mehr oder weniger personen spielen können.

✠CU, [in der see-fahrt] das untertheil eines schiffs.

✠CU de port, [in der see-fahrt] knoten an den bressen-enden, es giebet einfache und doppelte.

CU de sac, ein hafen von natur, eine bucht, in America.

✠METTRE CU en vent, [in der see-fahrt] das hintertheil des schiffs gegen den wind kehren.

CU d'âne, eine meer-nessel, ein see-fisch.

†CU de sac, eine gasse, so keinen ausgang hat.

†CU de fosse, ein tiefes [finsteres] gefängniß.

CUATI, s. COATI.

CU-BLANC, *s. m.* eine art kleiner feldschneppen.

CUBE, *s. m.* würffel; cörper, so von allen seiten gleich viereckig ist.

CUBE, CUBIQUE, *adj.* gleich geviert. Nombre cube: gleich gevierte zahl; cubic-zahl. Pouce cubique: würffelzoll; cubic-zoll.

CUBEBE, *s. f.* kubebe.

✠CUBIFORME, *adj.* [in der anatomie.] Os cubiforme: das würffel-bein der fuß-wurtzel.

CUBICULAIRE, *s. m.* ein gewisser bedienter, bey der päbstlichen cantzley.

CUBIT, *s. m.* ein längen-maß, in Engelland.

✠CUBITAL, *adj.* [in der anatomie.] Muscle cubital: das elen-bogen-mäuslein, ist zwiefach. Cubital interne: das inwendige schien-mäuslein. Cubital externe: das auswendige elen-bogen-mäuslein.

✠CUBITUS, *s. m.* [in der anatomie] der elen-bogen.

✠CUBICOCUBIQUE, *adj.* [in der algebra] eine zahl, die achtmal mit sich selbst vermehret ist.

CUBOIDE, s. CUBIFORME.

CUCA, *s. f.* ein Americanisches gewächs dessen blätter gekauet werden.

CUCI, *s. m.* eine frucht, die einer quitte ziemlich gleich an grösse und farbe, ausser daß sie nicht rauch, sondern glatt ist.

CUCIOFERA, *s. f.* eine cuci-staude von zween stammen, deren ieder sich wieder in zween theile theilet, den palmen übrigens ähnlich siehet.

¶CUCULLE, *s. m.* eine reise-kappe, welche reisende vor alters getragen haben; ist auch eine tracht der Gallier gewesen.

CUCULLE, eine münchs-kappe, die sie über das haupt zu ziehen pflegen.

✠CUCURBITE, *s. f.* [in der schmeltz-kunst] ein gefäß mit einem langen hals, so zum abziehen dienet.

CUCURMA, s. CURCUMA.

CUDER, s. CUIDER.

✠CUEILLE, [in der see-fahrt] breite des segel-tuchs.

CUEILLER, s. CUILLER.

†CUEILLETTE, *s. f.* erndte; weinlese.

*CUEILLETTE pour les pauvres, umgang; collecte für die armen.

CUEILLETTE, [in der see-handlung] mancherley waaren von allerhand leuten. Charger un vaisseau à cueillette: mancherley waaren von allerhand personen in ein schiff laden.

CUEILLEUR, *s. m.* leser; sammler. Cueilleur de vin: wein-leser. Cueilleur de pommes: der das obst abbricht.

✠CUEILLEUR, *s. m.* [in der glas-hütte] ein glas-blaser.

CUEILLIR, *v. a.* [*Je cueille*; *je cueillois*; *je cueillis*; *j'ai cueilli*; *je cueillerai*; *cueillant*] sammlen; lesen; abnehmen; abbrechen. Cueillir des fleurs: blumen lesen. Cueillir des fruits: obst brechen.

✠CUEILLIR le verre, den zeug mit dem blas-rohr aus dem glas-tiegel nehmen.

*CUEILLIR des palmes, siegen.

†CUEILLOIR, CUILLOIR, *s. m.* frucht-korb, darein das obst gebrochen wird.

CUIDER, *s. m.* ein marckt-korb zu den baum-früchten, darinnen solche zu marckt getragen werden.

‡CUIDER, *v. a.* meinen; dencken. Il cuida mourir: er gedachte zu sterben.

¶CUIDEREAUX, *s. m.* liebhaber.

CUILIER, CULIER, CULIERE, *s. f.* [spr. *Cuilié*] löffel. Cuilier d'argent: ein silberner löffel. Cuiliére à pot: ein koch-löffel.

CUILIER, [bey dem bley-giesser] eine kelle. Cuilier à puiser: die schöpf-kelle. Cuilier percé: die schaum-kelle, damit die unreinigkeiten von dem im fluß stehenden bley genommen werden. Cuilier à souder: der loth-löffel zu dem löthen.

CUILIER, eine wachs-kelle zu dem wachs-licht ziehen.

CUILIERE, eine saltz-kelle oder schippe, damit das weisse saltz umgerühret und gekörnet wird.

CUILIER, eine wasser-kelle, bey dem stein-sägen.

CUILIER de pompe, [in der see-fahrt] ein bohrer die pompen-röhren auszuhohlen.

CUILIER, [in der zucker-siederey] eine kelle.

grosse zucker-kelle, damit der geschmoltzene zucker aus einem kessel in den andern gegossen wird.

CUILIER à canon, [bey der artillerie] ein kartetschen-zieher, damit die kartetschen aus dem stück genommen werden.

CUILIER à brai, die pech-kelle.

CUILIER, *s. f.* eine länglichte meer-schnecke.

CUILIER, [illegible]

CUILLERE'E, CUILLERIL, *s. f.* [das erste ist das gemeineste] ein löffel voll. Une cuillerée de bouillon, de vin: ein löffel brühe: weins.

CUILLERON, CUILERON, *s. m.* [das erste ist das gemeineste] die schale an dem löffel.

CUILLIER, *s. f.* ein eisern blech vorn um die achse eines wagen-rads.

CUIR, *s. m.* die haut. Maladie de cuir: kranckheit, die in der haut steckt. Entre cuir & chair: zwischen fell und fleisch.

CUIR, leder; gegerbte haut. Cuir bouilli: geschmiert leder.

CUIR VERD, CUIR CRU, ou CUIR frais, unbereitet leder.

CUIR FORT, ou GROS CUIR, pfund-leder; starck leder von ochsen oder büffeln.

CUIR tanné, ein abgehärtet leder, so man in die lohe geleget hat.

CUIR plaqué, leder, so bereitet, an der lufft getrocknet und von der lohe gereiniget worden.

CUIR corroïé, riemer-leder.

CUIR doré, vergoldet leder zu tapeten.

‡VISAGE DE CUIR bouilli, ein heßlich angesicht, mit einer groben schwartzen haut bezogen.

CUIRASSE, *s. f.* küris.

DE'FAUT DE LA CUIRASSE, das äusserste ende des küris. Il fut blessé au défaut de la cuirasse: es ward ihm eben da, wo der küris nicht mehr bedecken kan, eine wunde beygebracht.

ENDOSSER LA CUIRASSE, in den krieg gehen.

CUIRASSE', *adj.* der einen küris führet.

*CUIRASSE', der sich auf allerhand fälle gefaßt gemacht hat.

CUIRASSIER, *s. m.* kürisser; kuraßier.

CUIRASSIER, ein pikenierer, der ein brust-stück träget.

CUIRE, *v. a.* [*Je cuis, tu cuis; il cuit, nous cuisons; je cuisis; j'ai cuit; je cuirai*] kochen; sieden; braten; backen; gar machen. Mettez le soupé à la broche, & le faites bien cuire: steckt den braten zum abend-essen an den spieß, und laßt ihn wohl gar werden. Cuire les viandes à propos: das fleisch in seinem rechten maß gebührend kochen. Cuire du pain: brod backen. Les boulangers ne cuisent pas tous les jours: die bäcker backen nicht alle tage.

‡UN BOUTE-TOUT-CUIRE, ein verschwender, der alles verfrisset und versäuft.

LE SOLEIL CUIT les fruits, die sonne zeitiget die früchte.

✗CUIRE de la brique, ziegel brennen.

‡* Tout étoit prêt pour me cuire: alles war bereit, mir den garaus zu machen; mich zu sieden und zu braten.

CUIRE, brennen: schmertzen. L'eau de vie cuit sur la blessure: der brantwein brennt, wenn er auf die wunde geleget wird. Les yeux cuisent: die augen schmertzen von hitze oder schärffe.

CUIRE, verdauen. L'estomac cuit les viandes: der magen verdauet die speisen.

‡*CUIRE, reuen; schmertzen. O qu'il vous en cuira: wie wird euch das gereuen.

CUIRE', [bey dem täschner.] Malle bien cuirée: ein koffer, daran die fugen insgesamt mit einer starcken leinwand wohl verkleibet, und darauf mit tüchtigem leder beschlagen werden.

¶CUIRIE, *s. f.* ein ledernes koller.

†CUISANT, *m.* CUISANTE, *f. adj.* schmertzlich; empfindlich. Douleur cuisante: empfindlicher schmertz. Regret cuisant: schmertzliche reue.

¶CUISANÇON, *s. f.* gefahr; verdrießlichkeit.

CUISANT, brennend; hefftig; hart. Le soleil est bien cuisant en cette saison: die sonne brennet sehr in dieser jahrszeit. Un froid bien cuisant: eine sehr strenge kälte. Un vent cuisant: ein schneidender rauher wind.

CUISINE, *s. f.* küche. Cuisine bouche: die mund-küche des Königs. Cuisine du commun: die hof-küche.

ENFANT DE CUISINE, ou galopin, ein küchen-junge.

LATIN DE CUISINE, küchen-latein; sehr schlecht latein.

CUISINE, eine lange würtz-büchse, darinnen viele fächer sind, die einige stets bey sich tragen.

*CUISINE, kocherey; wissenschafft des kochens. Faire bien la cuisine: wohl zu kochen wissen; die kocherey wohl verstehen.

*CUISINE, speise; unterhalt. Fonder la cuisine: vor die küche sorgen; zu täglicher speisung ein gewisses aussetzen.

‡* HOMME CHARGE' DE CUISINE, ein dicker wohlgefüllter wanst.

†CUISINER, *v. a.* kochen; die speise zurichten.

CUISINIER, *s. m.* koch.

LE CUISINIER François, ein koch-buch.

CUISINIE'RE, *s. f.* köchin.

CUISSARDS, *s. m.* die bein-schienen an einem vollen küris.

CUISSE, *s. f.* der ober-schenckel eines menschen. Il est blessé à la cuisse: er ist am schenckel verwundet worden.

✗AIDES DES CUISSES, [auf der reut-bahn] die hülffe mit den schenckeln.

CUISSE, die keule von einem geflügel. Couisse de poulet: keule von einem jungen huhn.

CUISSE madame, eine art birn.

CUISSE de noix, ein viertel einer welschen nuß.

CUISSON, *s. f.* das backen; braten. Pain de cuisson: haus-gebacken brod. Avoir soin de la cuisson: auf das braten acht haben. Les viandes doivent être servies dans une certaine fleur de cuisson: das gebratens muß angerichtet werden, wenn es die rechte bräune im braten erlanget.

*CUISSON, schmertz; wehe. Sentir une grande cuisson dans l'œil; dans les reins &c. groß wehe in dem aug; in den lenden empfinden.

CUISSON de vigne, par la chaleur, der brand, da die reben vor hitze verbrennen.

CUISSON de vigne, par le froid, der brenner, da die reben vor kälte erfrieren.

CUISSOT, *s. m.* hirsch- oder rehe-keule.

CUISTRE, *s. m.* aufwärter in einer schule.

‡CUISTRE, schul-fuchs; kalmäuser.

CUIT, *m.* CUITE, *f. adj.* gar gekocht; gebraten. Pain cuit: gar gebacken brod. Viande cuite: gesotten oder gebraten fleisch.

*TROUVER SON PAIN CUIT PAR TOUT, sprüchw. seine nahrung [seinen unterhalt] überall zu finden wissen.

‡*CE PRE'DICATEUR A DU PAIN CUIT, der prediger hat einen guten vorrath an postillen und andern predigten.

†*LIBERTE' ET PAIN CUIT, freyheit und vermögen haben, sind dieses lebens beste gaben. La santé est préférable à tout cela.

FIL CUIT, gekochter zwirn, der zu dem nähen gantz fertig ist. Fil cru, ou écru: ist hingegen roher zwirn, wie er von der spinnerin gekommen.

CUITE, *s. f.* das kochen; bereiten: gar machen. La cuite des briques; de la chaux: das brennen der ziegel; des kalcks. Le succès des opérations des chymistes dépend de la cuite, & de la maniere de donner le feu pendant la cuite: der glückliche ausschlag der chymischen wercke liegt an der bereitung, und an der mäßigung des feuers bey derselben.

¶CUITE. A' cuite d'argent: mit vielem geld. A' cuite d'éperons: mit hülffe der erst angesetzten sporen.

CUIVRE, *s. m.* kupffer. Cuivre rouge: roth kupffer. Cuivre jaune: meßing.

CUIVRE de Corinthe, vermischung von gold, silbers und kupffers; dabey das letztere das meiste ist.

CUIVRE tenant or, gold-haltiges kupffer, so nennet man das gold, so unter 17. karat ist.

CUIVRE de Tambac, eine mixtur von gold

gold und silber, so in Siam und bey andern morgenländischen völckern dem gold gleich geachtet wird.

CUIVRE de Tintenaque, ein metall, so dem kupfer beykommet, und in Indien sehr hoch geschätzet wird.

CUIVRE, [in den stein-gruben.] Banc de cuivre: ein harter und gelblichter stein, so nur zum pflastern dienet.

CUIVRE brulé, gebrannt kupfer, wird mit gepülferten schwefel calciniret.

♓ CUIVRETTE, *f.f.* das es, an einem fiort; basson; haut-bois, u. d.

CUL, s. CU.

CULASSE, *f.f.* schwantz-schraube an einem feuer-rohr.

♓ CULASSE, [bey der artillerie] das boden-stück eines groben geschützes.

‡* ELLE EST RENFORCE'E SUR LA CULASSE sie hat einen wichtigen, breiten und dicken steiß.

♓ CULASSE, das hintertheil eines schiffs.

♓ CULATTE, *f.f.* [bey der artillerie] die friesen an dem boden-stück.

CULBUTE, CULEBUTE, *f.f.* fall, da man die beine in die höhe kehrt. Il a fait une culbute: er ist über und über gefallen.

* IL A FAIT UNE TERRIBLE CULBUTE, er ist von seinem vorigen ansehen erschröcklich herunter gekommen.

CULBUTE, band-schleiffe, so die weiber hinten an dem nacht-kopff-zeug tragen, man nennet sie auch renverse.

CULBUTER, CULEBUTER, *v. a.* über den hauffen werffen; stossen.

‡ CULBUTER, niederschlagen; fällen, im schertz.

CULBUTER, *v. n.* einen sturtz-baum machen; über und über burtzeln.

♓ CULE'E, *f.f.* mauer-werck, darauf der äusserste bogen einer brücke ruhet.

♓ CULE'E, [in der see-fahrt] ein stoß eines schiffs, mit dem kiel auf den grund der see. Donner des culées: mit dem kiel auf den grund stossen.

CULE'E, [bey dem leder-handel] das schwantz-stück, an dem starcken leder; das stück, so dem schwantz am nähesten ist.

♓ CULER, [bey der see-fahrt] zurück weichen; zurück gehen.

CULERON, *f.m.* das ende des schwantz-riemen, so den schwantz des pferdes umfaßt.

CULETAGE, *f.f.* hurerey. Frais du culetage: huren-lohn. Dieses wort ist sehr häßlich, auch sehr verdächtig, weil es sich in keinem einzigen guten Dictionario befindet.

CULIER, s. CUILIER.

♓ CULIER, *adj.* Le boyau culier: der mast-darm.

CULIERE'E, *f.f.* ein trauf-stein, von welchem das oben herabfallende wasser in die gosse läufft.

CULIERE'E, CULIERON, s. CUILLERE'E, CUILLERON.

CULOT, *f. m.* der zuletzt in ein collegium, oder innung gekommen.

CULOT, *f.m.* der boden; das untertheil eines gefässes. Culot de lampe; de benitier: der boden einer lampe; eines weih-kessels.

CULOT, art von schmeltz-tiegeln.

CULOT, der unschlit-trichter, damit das heisse unschlitt in die formen zu den gegossenen lichtern, gebracht wird.

CULOT, [in der alchymie] regulus; oder auch geschmoltzen metall, so unten im schmeltz-tiegel liegt.

CULOTE, *f. f.* hosen. Ma culote est percée: meine hosen sind zurissen.

♓ CULOTE, [im garten-bau] das untere theil der blätter an einer anemone.

♓ CULOTE de fusil: de pistolet, &c. flinten-kappe; pistol-kappe.

CULOTTE, ein stück von dem hinter-viertel eines ochsen.

CULOTIN, *f. m.* enge hosen, so um die knie zugeknüpfft werden.

CULTE, *f.m.* verehrung; gottesdienst. Rendre son culte à Dieu: Gott den schuldigen dienst erweisen. Etablir le culte de Dieu: den gottesdienst einführen.

♓ CULTE de latrie, [in der Römischen kirche] verehrung, welche Gott allein gebühret.

♓ CULTE de dulie, verehrung, so den heiligen erwiesen wird.

♓ CULTE d'hiperdulie, verehrung, so allein der heil. jungfrau erwiesen wird.

* CULTE, wird auch von sachen gesagt, denen man sehr ergeben ist. Cette femme est l'objet de son culte: er betet diese frau gleichsam an.

♓ CULTELLATION, [in der meß-kunst] eine schlechte und gemeine art zu messen.

CULTIVATEUR, *f. m.* ein ackermann, der das land bauet. Dieses wort achtet man nicht gut.

CULTIVER, *v. a.* bauen. Cultiver la terre: das feld bauen. Cultiver les arbres; les fleurs: bäume; blumen pflantzen.

* CULTIVER les arts, künste üben; treiben.

* CULTIVER l'esprit, sein gemüth [seinen verstand] bauen; bessern.

* CULTIVER l'amitié, die freundschafft unterhalten.

CULTURE, *f. f.* anbau; verbesserung des landes; der erd-früchte.

* CULTURE, verbesserung [fortsetzung] der wissenschafft; tugend.

CUMIN, *f. m* kümmel.

CUMUL, *f. m.* eine gewohnheit, da einer bey gewissen umständen, nur ein drittheil seines vermögens vermachen kan, das übrige aber seinen nähesten erben lassen muß, ist nur an einigen orten gebräuchlich.

CUMULATIF, IVE, *adj.* gehäufft; vermehrt; vermenget.

CUMULATIVEMENT, *adv.* gesammt; mit einander.

CUMULER, *v. a.* [in der rechts-gelehrsamkeit] zusammen nehmen; zusammen häuffen.

CUNEGONDE, *f.f.* Kunigunda, ein weibs-name.

♓ CUNEIFORME, *adj.* [in der anatomie] keil-förmig, wie ein keil gestalt.

♓ CUNETTE, ou CUVETTE, *f.f.* ein wasser-graben mitten in einem trockenen, bey dem vestungs-bau.

CUNTUR, *f. m.* ein condor, sehr grosser vogel in Africa und Peru, der eine kuh soll davon führen können.

CUPAYBA, *f. m.* ein copaiba-baum, in Brasilien, hat ein hartes, rothes aber unnützes holtz, seine frucht lieget in einer schale, von grösse einer hasel-nuß, und giebet ein gut wund-öl.

CUPIDE, *adj.* begierig.

CUPIDITE', *f.f.* lust; begier. La cupidité des richesses est la source de plusieurs maux: die begierde reich zu werden, ist eine quelle vielen übels.

CUPIDON, *f. m.* der kleine liebes-gott der poeten.

CUPULE, *f.f.* die eichel-kappe; eichel-hülse, darinnen die eichel stecket.

CURABLE, *adj.* [in der heil-kunst] heilbar; genesbar; das zu heilen ist; davon man genesen kan. Maladie curable; playe curable: eine heilbare kranckheit; wunde.

CURACA, *f. m.* ein Spanischer statthalter in Peru; in Mexico und in den insuln heisset er: Cacique.

CURAGE, *f. m.* wasser-pfeffer, ein kraut.

CURATELLE, *f. f.* vormundschafft. Avoir une curatelle: eine vormundschafft führen. On l'a mis en curatelle: man hat ihn unter vormundschafft gesetzt; ihm einen vormund verordnet.

CURATEUR d'academie, [in den vereinigten Niederlanden] ein vorsteher einer universität.

CURATEUR, *f. m.* vormund; vorsteher. Il est curateur de ses neveux: er ist seiner nefen vormund. Les curateurs de l'academie: die vorsteher [pfleger] der hohen schule. Curateur de biens vacans: pfleger [verwalter] erledigter güter.

CURATION, *f.f.* die cur; heilung einer kranckheit. Das wort ist verdächtig, findet sich in keinem richtigen Lexico.

CURATRICE, *f.f.* vormünderin.

CURCUMA, *f. m.* karkumey, eine wurtzel aus Ost-Indien, so für die gelbe sucht, und zu der färberey dienet.

CURE', *f. m.* pfarrer.

CURE, *f. f.* pfarr. Une bonne cure: eine gute pfarr.

CURE, pfarr-hof; pfarr-haus.

¶ CURE, sorgfalt; sorge. On a beau prêcher à qui n'a cure de bien faire: alle ermahnung ist bey einem, der nicht

folgen

folgen will, umsonst und vergebens, in dieser red-art ist das wort noch gut.

CURE, reinigung eines grabens, brunnens und dergl.

CURE, heilung; genesung. Il a entrepris une cure dificile: er hat eine schwere heilung unternommen.

✕CURE, *f. f.* reinigung, [**wird allein von dem falcken gesagt.**] Donner la cure à l'oiseau: dem vogel eine reinigung eingeben.

CURE-DENT, *f. m.* zahn-stecher.

CURE-OREILLE, *f. m.* ohr-löffel.

✕CURE-PIE', *f. m.* eisen, **womit den pferden der huf inwendig gereiniget wird.**

✕CURE'E, *f. f.* das jäger-recht, **so den hunden von dem gefallten wild gegeben wird.** Curée chaude, ein stück von dem erjagten wildpret, so ihnen auf der stelle gegeben wird. Curée froide: in den schweiß oder blut getuncktes brod, das man ihnen, nebst dem gehirn, dem hals u. d. auf der haut; oder auch dem fell, zufressen giebet.

FAIRE CURE'E, [**bey der jägerey**] das gefangene wildpret selbst aufressen, **wird von einigen hunden gesaget.**

METTRE LES CHIENS EN CURE'E, den hunden, durch das jäger-recht, einen muth machen.

†*METTRE EN CURE'E, einen muth machen. Le pillage du camp ennemi mit les troupes en curée: die plünderung des feindlichen lagers machte die soldaten muthig.

CURER, *v. a.* reinigen; saubern. Curer un canal; un puits: einen graben; einen brunn reinigen; ausführen. Curer une bergerie: einen schaf-stall ausmisten. Curer les vaches; les chevaux: den mist hinter den kühen; pferden, wegnehmen. † Se curer les oreilles; les dents: ihm selbst die ohren räumen; die zähne stochern.

CURER, [bey dem acker-bau] die pflug-schaar mit dem reutel saubern.

✕CURER un oiseau, [**bey dem falckenierer**] einen falcken purgieren.

CURER, die kartätschen auspußen; die woll-kratzen saubern.

CURER les chiens, den hunden zu fressen geben, **dieses wort haben die jäger von den falckenierern entlehnet.**

¶CURES, *f. m.* wägen, **von** currus.

✕CURETTE, *f. f.* pfriem, **womit der woll-kammer die kratzen reinigt.**

✕CURETTE, ein silbern werck-zeug des wund-artztes, **womit er die tiefen wunden reinigt.**

CURETTE, ein eisen, an einem langen stiel oder hefft, die schiff-plumpe zu reinigen.

CURETTE, ein werckzeug einen stein aus der blase zu nehmen; eine stein-zange.

CUREURES, f. CURURES.

CUREUR de puits; de lieux, *f. m.* brunnen räumer; ausfuhrer heimlicher gemächer.

CURIAL, *m.* CURIALE, *f. adj.* zur pfarr [zum amt eines pfarrern] gehörig. Droit curial: pfarr-recht. Function curiale: eine dem pfarrer gehörige amts-verrichtung.

¶CURIAL, ALE, *adj.* Vie curiale, das hof-leben.

¶CURIAUX, *f. m. pl.* die hof-leute.

CURIE, *f. f.* [**bey den alten Römern**] eine gewisse eintheilung des volcks. Romulus theilete das volck in drey zünffte, und iede zunfft in zehen curien.

CURIEUX, *m.* CURIEUSE, *f. adj.* begierig zu wissen; sinnlich; sorgfältig. Je suis curieux d'apprendre cela: ich bin begierig dieses zu lernen; zu erfahren. Il est curieux en les habits: er ist sehr sinnlich [sorgfältig] in seiner kleidung.

CURIEUX, wissens-werth; neu; seltsam. Livre curieux; secret curieux: ein buch; ein kunst-stück, das wissens werth ist. Nouvelle curieuse: eine seltsame [fremde; sonderbare] zeitung.

CURIEUX, *f. m.* ein fleißiger mensch, der gerne forscht, lernt.

CURIEUX de la Nature, die leopold-carolinische societät der curiösen wissenschafften in natürlichen dingen.

CURIEUX, [**in der rechts-gelehrsamkeit**] ein angeber; delator, der verbrechen, herrn-lose güther u. d. der obrigkeit anzeiget.

CURIEUX, *f. m.* der allerhand seltenheiten oder raritäten der natur und der kunst sammlet.

CURIEUX, vorwitziger; der mehr forscht, als ihm zu wissen geziemet.

CURIEUSEMENT, *adv.* fleißiglich; begierlich; sorgfältiglich. J'ai lû ce livre curieusement: ich habe das buch mit fleiß durchlesen. Observer curieusement toutes choses: alle dinge sorgfältig in acht nehmen.

SCIENCES CURIEUSES, wissenschafften, die wenigen bekannt sind, als: die chymie, ein theil der optic *rc.*

SCIENCES CURIEUSES, [**im bösen verstand**] vorwitzige künste, darunter gehöret: die stern-deut-kunst, das wahrsagen aus der hand, das punctiren, und dergleichen fratzen mehr.

CURION, *f. m.* der opfer-priester einer curie, **in dem alten Rom.**

CURIOSITE', *f. f.* fleiß; begier zu lernen; zu wissen. Il n'y a point de curiosité plus digne que celle de voyager: es ist keine begier so löblich, als die lust zu reisen.

CURIOSITE', vorwitz. Il est puni de sa curiosité: sein vorwitz ist gestrafft worden.

CURIOSITE', eine seltsame; ungemeine sache. Ce chymiste nous a fait voir bien des curiositez: der chymicus hat uns viele seltsame und ungemeine dinge gezeiget: in diesem verstand **brauchet man das wort gerne in plurali.**

✕CURIOSITE', raritäten-kasten, oder spiel-werck, so die Savoyer in einem kasten herum tragen.

CURMI, *f. m.* ein altes geträncke von gerste und waizen, so dem heutigen bier nicht ungleich gewesen.

CUROIR, *f. m.* **der reutel,** ein ding, womit ein ackermann den pflug reiniget.

CURRES, f. CURES.

CURSEUR, *f. m.* ein päbstlicher cammer-bote, der die Cardinäle in das consistorium beruffet, und die bullen zu Rom anschläget.

CURUCUCU, *f. m.* eine sehr giftige schlange, die funffzehen schuhe lang, in Brasilien.

✕CURVILIGNE, *adj.* [in der meß-kunst] aus krummen strichen bestehend.

CURULE, *adj.* Chaise curule, ein elfenbeinerner stul, dessen einige obrigkeitliche personen, zu Rom, sich bedienen durfften.

CURUPICAÏBA, *f. m.* ein baum in Brasilien, aus dessen blättern ein wund-balsam fliesset.

†CURURES, *f. f. pl.* schlamm; moder; gassen-koth.

CURURYVA, *f. m.* eine gefährliche schlange, die hunde-zähne hat, und einen menschen oder thier auf einmal verzehret, sie ist bis 30 schuhe lang, **in Brasilien.**

CURUTZETI, *f. m.* ein kraut in America, in der provintz Mechoacan, dessen blätter dem wein-laub ziemlich beykommen, hat viele wurtzeln, die nach muscus riechen, und gut für den stein sind.

CUSCUTE, *f. f.* filtz-kraut, **schlinget sich mit seinen fasern um alles, was es erreichen kan.**

CUSOS, *f. m.* ein thier in den Moluckischen insuln, so einem kaninichen gleich siehet, aber auf die bäume klettert, und sich von deren früchten nähret.

✕CUSTODE, *f. f.* holfter-kappe.

✕CUSTODE, ohr-küssen in der kutsche.

✕CUSTODE, das gefäß, worinn die gesegnete hostien verwahret werden.

CUSTODE, die decke über das venerabile.

CUSTODE, ein vorhang an dem hohen altar einer kirche.

‡* SOUS LA CUSTODE, sprüchw. in geheim.

✕DONNER LE FOÜET SOUS LA CUSTODE à un criminel, einem übelthäter einen stock-schilling heimlich [im gefängniß] geben.

CUSTODE, bet-behängsel.

✕CUSTODE, *f. m.* [**im Franciscaner-orden**] der verweser des provincials.

GRAND CUSTODE, eine würde. Le grand custode de la cathedrale de Lyon: der ober-verweser der dom-kirche **zu Lyon, er gehet über den dechant.**

✗CUSTODIE, *f. f.* aufsicht eines priors über ein theil der provinz.

CUSTODINOS, der einem andern seinen namen leihet, damit er die nutzungen einer pfründe heben kan.

✗CUTANE'E, *adj. f.* [in der anatomie.] Glandes cutanées: die ausdünstungs-drüsen, durch welche das blut die dünnste feuchtigkeit auswirft.

✗CUTANE', *m.* CUTANE'E, *f. adj.* [in der heil-kunst.] Vers cutanez: würme, so zwischen fell und fleisch wachsen.

✗CUTICULE, *f. f.* [in der anatomie] die ober-haut; das häutlein an dem menschen.

CUVE, *f. f.* kufe; bottig.

✗A FOND DE CUVE, *adv.* [in der kriegs bau-kunst] tief; steil abgegraben. Fossé à fond de cuve: ein steil ausgestochener graben.

‡ * DE'JEUNER A' FOND DE CUVE, ein starckes früh-stück zu sich nehmen.

CUVEAU, *f. f.* eine kleine butte; wanne.

CUVE'E, *f. f.* eine kufe voll. Cuvée de grappes: eine kufe voll trauben. Cuvée de linge: eine kufe voll wäsche.

ILS SONT TOUS DEUX DE LA MÊME CUVE'E, sie sind beyde aus einerley sack, von eben der art, wird von bißörgen und alten weiber-fragen gesaget.

CUVE'E, die zeit, da der wein in der kufe bleibet.

CUVER, *v. a.* die abgeschnittene trauben in dem bottig stehen lassen. Plus on laisse cuver le vin, & plus il est couvert: je langer der wein im bottig stehet, je stärcker wird er an farbe.

‡* CUVER son vin, den rausch ausschlafen.

CUVER son vin, den zorn vorbey lassen.

CUVETTE, *f. f.* schwenck-kessel.

✗CUVETTE, [in der bau-kunst] teichel an der dach-rinne.

✗CUVETTE, [bey dem vestungs-bau] ein in dem trockenen graben funfzehen oder zwantzig schuhe breiter wasser-graben.

CUVIER, *f. m.* laug-faß. Cuvier de harangere: fisch-faß; fisch-wanne.

CUVIER, eine runde wasch-kufe mit drey füssen, darinnen man spitzen und anderes klares leinen-zeug wäschet.

CUVIER, eine halb-entzwey geschnittene tonne, zu dem salpeter machen.

CY, *f.* CI.

CYANE'ES, *f. f. pl.* zween felsen bey dem Bosphoro Thracico.

CYBELE, *f. f.* eine göttin der alten heyden, die in der fabel mancherley bey-namen hat.

CYCLADES, die Cycladischen insuln, in dem Archipelago.

CYCLAMEN, CYCLAMOR, *f.* CICLAMEN, CICLAMOR.

CYCLE, CYCLOPE, *f.* CICLE, CICLOPE.

CYGNE, *f.* CIGNE.

CYLINDRE, CYLINDRIQUE, *f.* CILINDRE.

CYMAISE, *f.* CIMAISE.

CYMBALARIA, *f. f.* zimbel-kraut.

CYMBALE, *f.* CIMBALE.

CYME, CYMETTE, *f.* CIME.

CYNIQUE, *f.* CINIQUE.

CYNOCEPHALE, *f. m.* ein erdichtetes thier, mit einem hunds-kopf, so die alten Egyptier, als einen Gott, anbeteten.

CYNOCRAMBE, *f. f.* hunds-kol, ein kraut.

CYNOGLOSSE, *f. m.* hunds-zunge, ein kraut.

CYNORRHODON, *f. m.* feld-rosen; hecken-rosen.

CYNOSORCHIS, *f. m.* knaben-kraut, heisset auch Satyrion.

CYNOSURE, *f. f.* [in der stern-kunst] der kleine bär, ein gestirn so dem nord-pol am nähesten ist.

CYPHI, *f. m.* ein von allerhand wohlriechenden sachen vermischtes räucher-werck, damit die Egyptischen priester ihre götzen beräucherten.

CYPRE, CHYPRE, *f. f* [das letzte ist das beste] die insul Cypern.

CYPERUS long, ou Souchet long, Galanga sauvage, lange cyper-wurtzel, kommet von Verona.

CYPERUS rond, runde cyper-wurtzel, kommet aus Syrien und Egypten.

CYPRE'S, *f.* CIPRE'S.

CYPRIEN, *f. m.* Cyprianus, ein manns-name.

CYPRIOT, *f. m.* einer aus der insul Cypern.

CYRENEENS, ou CYRENIAQUES, *f. m. pl.* Cyrenier, eine philosophische secte, welche die tugend nur so weit achteten, als sie ihnen zu der wollust dienen konnte. Ihr vorgänger hieß Aristippus von Cyrene, darvon sie Cyrenier genennet wurden.

CYROPEDIE, *f. f.* ein buch, das Xenophon von dem leben des Persischen Königs Cyri geschrieben hat.

CYSTHEOLITHRE, schwamm-stein, wird in grossen meer-schwämmen gefunden.

CYSTIQUE, *adj.* [in der anatomie] Veine ou artere cystique: eine gallen-bläslein blut-oder puls-ader. Veine cystique: die pfort-ader.

CYTINUS, *f. m.* [in der apothecke] granat-blüte.

CYTISE, *f. m.* geiß-klee.

CYZICENES, *f. m. pl.* sehr prächtige speise-säle, bey den Griechen: sie giengen in die gärten und gegen norden zu, wegen der annehmlichkeiten und frischen lufft.

CZAR, *f. m.* [illegible] Groß-Fürsten oder Kaysers.

CZWERTNIA, ein Polnisches maß zu feuchten sachen, es hält zwey Medimnos, oder zwey und vierzig bis sechs und funfzig kannen.

D.

D, *f. m.* [spr. Dé] ein D. Wenn ein D am ende eines worts vor einem andern, so von einem *vocal* anfangt, stehet, wird es hart, fast wie ein T ausgesprochen. Grand homme, grand esprit: sprich grant homme, grant esprit.

D, eine ziffer in der Römischen zahl, bedeutet fünfhundert.

†DA, *interj.* doch. Ouï-da, je ferai ce qu'il me plaira: ja doch, ich werde thun, was mir gefällt.

¶DABBLE'E, *f. f.* die erndte.

¶D'ABONDANT, *adv.* neben dem; über diß.

D'ABORD, *adv.* alsobald; alsofort; D'abord qu'il la vit, il l'aima: so bald er sie gesehen, hat er sie lieb gewonnen.

TOUT D'ABORD, ist eben das, was d'abord; allein es hat einen mehrern nachdruck.

D'ABORD QUE, *conj.* so bald; so fort. D'abord qu'il fut arrivé: so bald er angelanget.

DABOÜIS, eine art weissen cattuns, in Ost-Indien.

DABUH, *f. m.* dabach, ein wildes thier in Africa; so menschen-hände und füsse hat, doch einem wolff sonst ähnlich ist, und in den gräbern nahrung suchet.

D'ACCORD, [bey der handlung] richtig. Vôtre compte se trouve d'accord: eure rechnung ist richtig.

DACE, *f. f.* Dacia, vor alters, ietzo begreiffet dieses land die Wallachey und die Moldau.

DACES, *f. f. pl.* zoll; schatzung, auf verführte güter, man saget an den meisten orten in Franckreich: doüane.

DACES, auflagen; schatzungen, die das volck erlegen muß.

✗DACTILE, *f. m.* dactel-reim, in der reim-kunst.

¶DACTYLE, eine dattel, heisset sonst: datte.

DACTYLIQUE, *adj.* zu dem dactel-reim gehörig; dactylisch.

DACTYLONOMIE, *f. f.* das rechnen an den fingern.

‡DADA, *f. m.* [in der kinder-sprache] ein pferd.

DAELDER, *f. m.* eine silber-müntze, in Holland, die ungefehr achtzehen groschen werth.

DAEZAJIA, eine silber-müntze, die in Persien gangbar ist.

DAGON, *f. m* Dagon, ein abgott der Philister.

‡DAGORNE, *f. f.* kuh mit einem abgebrochenen horn.

‡DAGORNE, alte wetter-macherin, [schmäh-wort.]

✝DAGUE, *s. f.* dolch.

✠DAGUE, [bey der jägerey] das erste geweihe eines hirsches, man nennet solchen einen spieß-hirsch, weil das gehörne noch keine enden oder zincken hat.

✠DAGUE de prevôt, [in der see-fahrt] stück tau; damit der profoß den verbrechern eine collation auf dem rücken anrichtet.

✠DAGUES, [bey der jägerey] die gewehre eines wilden schweins.

*DAGUE, ein plötzlicher zufall, der sehr betrübet; eine unerwartete begebenheit, die schmertzen verursachet.

DAGUE, das schwung-messer, ein höltzern werckzeug, das man bey dem flachs-schwingen gebrauchet.

✝*IL EST FIN COMME UNE DAGUE de plomb, er ist listig wie ein güntzel: er will klug seyn und andere berücken, machet es aber so dumm, daß es iederman mercket.

‡DAGUER, *v. a.* mit einem dolch oder anderem kurtzen gewehr verwunden.

✠DAGUER, [bey dem falckenierer] mit aller macht fortschiessen, wird von dem falcken gesagt, wenn er in die höhe gestiegen, und darauf gerade zuschiesset.

✠DAGUER, die schwingen starck gebrauchen, bey dem falckenierer.

DAGUET, *s. m.* spieß-hirsch.

‡DAGUET, *adv.* heimlich; verborgener weise. Il s'en est allé daguet: er ist in geheim davon geschlichen.

DAIGNER, *v. n.* würdigen; würdig achten; sich belieben lassen. Il n'a pas daigné me parler: er hat mich nicht gewürdiget mit mir zu reden.

✠DAILLOT, *s. m.* [in der see-fahrt] eiserne ringe, woran das stag-segel lauft.

DAIM, *s. m.* damm-hirsch.

DAINE, *s. f.* damm-hirsch-kuh.

✠DAINTIERS, ou DINTIERS, *s. m. pl.* die geilen oder hoden eines hirsches, bey der jägerey.

DAIS, *s. m.* thron-himmel; trag-himmel.

LE HAUT DAIS, ein thron, auf welchem die Könige audientz geben.

✝DALE, *s. f.* kleiner trog; tröglein.

✝DALLE, DARNE, *s. f.* schnitte von einem fisch. Manger une dalle de saumon: ein stück [schnitte] von einem lachs essen.

✠DALLE, platte; stein, womit die mauren gedecket werden.

✠DALLE de pompe, [in der see-fahrt] pompen-rinne.

✠DALLE, [in der see-fahrt] pulver-rinne an einem brander.

✠DALLE, wetz-stein, der mäher.

DALLER, *s. m.* ein thaler; eine grobe müntz sorte.

DALLER, eine art zu rechnen bey kauffen und verkauffen, u. d. m. als: Vous l'aurez pour cent écus: ihr sollet es um hundert thaler haben, darunter nicht eben species-thaler, sondern nur thaler zu 24. groschen gerechnet, zu verstehen.

DALLON, s. DALOT.

DALMATE, *s. m. & f.* ein Dalmatier, eine Dalmatierin.

DALMATIE, *s. f.* Dalmatien, ein land.

DALMATIQUE, *s. f.* meßgewand, womit die *diaconi*, wenn sie bey dem amt dienen, angethan sind.

DALMATIQUE, *adj.* aus Dalmatien; Dalmatisch.

*DALOT; DALON; DAILLON, ou orgues, speygatt; oder löcher auf dem ober-lof zum ablauf des wassers.

¶DAM, *s. m.* schade; verlust. C'est à mon dam: das gereicht mir zum schaden.

¶DAM, herr. Dam Roi, s'il vous plaît: herr König, wenn es euch beliebet, gefället.

DAM, [in der theologie] straffe der verdammten, indem sie des anschauens Gottes beraubet bleiben.

¶DAMAGE, *s. m.* schade; beschädigung; man saget ietzo: dommage.

¶DAMAGENT, *m.* DAMAGENTE, *f. adj.* schädlich.

DAMARAS, *s. m.* Indianischer taffet, art von armosin.

DAMAS, *s. m.* damast.

DAMAS, *s. m.* die stadt Damascus, in Syrien.

DAMAS caffart, ein damast, dessen zettel von floret ist.

DAMAS de la Chine, Chineser damast.

✝PRUNES; RAISINS DE DAMAS, Damasceener pflaumen; trauben.

DAMAS, ou grand caën, leinen-damast.

DAMAS. Acier de Damas, stahl von Damasco, ist wegen seiner härte wohl bekannt.

DAMASONIUM, *s. m.* wohlverley. ein kraut.

DAMASQUETTE, *s. f.* ein zeug, der zu Venedig gemacht und in der Levante starck vertrieben wird; einiger hat auch goldene blumen.

DAMASQUIN ou ROTTE, ein gewicht in der Levante, alsonderlich zu Seyda.

✠DAMASQUINE, *s. f.* eingelegte eisen-arbeit.

✠DAMASQUINER, eisen blau anlaufen lassen, und fein mit gold einlegen.

DAMASQUINER, *v. a.* damast weben.

DAMASQUINEUR, *s. m.* damast-weber.

DAMASQUINURE, *s. f.* damasten-zeug; damasten-arbeit.

DAMAQUINURE, eingelegte eisen-arbeit.

DAMASSER, *v. a.* auf damasten-art weben. Damasser du linge: leinen damast machen. Serviettes damassées: damastene teller-tücher.

DAMASSIN, *s. m.* damast mit goldenen oder silbernen blumen.

DAMASSURE, *s. f.* leinen damast-werck-arbeit.

DAME, *s. f.* frau; vornehme frau; standes-frau. C'est la dame du logis: diese ist die wirthin [frau] im hause. La dame du village: die frau, der das dorf gehört. Une assemblée de dames: eine gesellschafft vornehmer frauen.

DAME, ein titul, den man gewissen nonnen giebet, it. eine stiffts-dame.

DAME faite à la hâte, eine person, die vornehmen damen nachäffet, und doch nichts bedeutet.

*DAME, gebieterin; hertzens-beherscherin. Elle est dame de tous ceux, qui la voyent: sie ist die gebieterin aller [nimmt mit liebe ein alle] die sie sehen.

DAME, weibs-bild. Aimer les dames: weiber lieben; dem weibs-volck nachgehen. La dame se mit à rire: sie [die, von welcher vorhin geredet worden] fieng an zu lachen.

✝DAME Barbe, Dame Anne, frau Barbar; frau Anna. [also werden geringe weiber angeredet.]

DAME, [in der heil-kunst] die jungfrauschafft, ein häutlein, welches die lateiner hymen nennen, die matronen aber heissen es: La dame du milieu: und geschickte leute; fratzen.

✠DAME, [im bret-spiel] stein; bretstein. Dame touchée, dame joüée: welchen stein man rührt, den muß man ziehen. Couvrir une dame: eine dame auffsetzen. Aller à dame: zur dame ziehen.

✠DAME, [im karten-spiel] das weib; die königin. Dame de cœur; de pic: das hertzen-; spaden-weib.

✠DAME, [im schach-spiel] die königin.

✠DAME [im kegel-spiel] der könig.

DAME d'atour, der Königin vornehme bediente, so ihr geschmeide in verwahrung hat.

DAME d'honneur, standes-frau, so der Königin zu ehren aufwartet; staats-dame.

PREMIERE DAME d'honneur, hofmeisterin.

✝DAME, *interj.* ey! warlich! Dame, je n'en sai rien: warlich, ich weiß es nicht.

DAME-DAME, art käse.

✠DAMÉE, *adj.* Dame damée: standes-frau, die einen höheren als gemeinen adelichen namen führt.

‡DAME-jeaune, grosse sauf-bulle der boots-leute.

DAMELOPRE, art fahrzeuge in Holland auf den canälen.

DAMER, *v. a.* [im bret-spiel] damen; eine dame aufsetzen.

‡*DAMER le pion à quelcun, sprüchw. einem heimlich schaden; hindern.

✠DAMER, [bey dem constabler] die ladung eines feuer-mörsers fein gerade machen.

¶DAMER, ein frauenzimmer gnädige frau nennen.

☿ DAMER, [in der bau-kunst] einen halben fuß breit abschüßig machen.

¶DAMERET, *f.m.* jung-gesell; junger herr; jungfer knechtgen.

DAMES, damm eines canals; oder streife landes mit rasen bewachsen.

DAMIEN, *f.m.* Damianus, ein manns-name.

DAMIER, *f.m.* dam-bret; schach-bret.

DAMITES, ou DAMITONS, baum-wollene zeuge aus Cypern.

‡DAMOISEAU, weichling; jungfer-knecht.

¶DAMOISEAU, DAMOISEL, *f.m.* junger herr; putz-närrchen; das sich einbildet, es wäre schön.

DAMOISELLE, f. DEMOISELLE.

DAMNABLE, *adj.* [spr. *Danable*] verdammt; abscheulich. Un dessein damnable: ein verdammter anschlag.

DAMNABLEMENT, *adv.* verdammlicher weise.

DAMNATION, *f. f.* [spr. *Danacion*] verdammniß; ewige strafe.

¶DAMNATION, verurtheilung; verdammung, vor alters in den gerichten.

DAMNE', *m.* DAMNE'E, *f. adj.* [spr. *Dané*] verdammt; zur ewigen strafe verwiesen.

†* C'EST UNE AME DAMNE'E, sprüchw. er ist ein grund-böser gottloser mensch; verdammter bösewicht.

†* SOUFFRIR COMME UNE AME DAMNE'E, unerträgliche schmertzen leiden. C'est l'ame damnée de Monsieur **: er ist dem Herrn gantz und gar ergeben; thut alles, was er von ihm verlanget.

¶DAMNEMENT, f. DAMNATION, ietzo saget man: condemnation.

DAMNER, *v.a.* [spr. *Dané*] verdammen; zur ewigen pein verurtheilen. Dieu damnera les mechans: Gott wird die gottlosen verdammen.

SE DAMNER, *v.r.* sich in verdammniß stürtzen; ein gottloses leben führen.

DAMNEZ, *f.m.pl.* [spr. *Danés*] die verdammten in der hölle.

DANCE, f. DANSE.

DANABLE, &c. f. DAMNABLE.

DANCHE, *f.m.* [in der wappen-kunst] säge.

DANCHE', *adj. m. & f.* [in der wappen-kunst] das zähne hat wie eine säge.

‡DANDIN, *f.m.* ein alberner tropf; lümmel.

‡SE DANDINER, *v.r.* sich lächerlich geberden; auf einem stuhl wiegen.

DANGER, *f.m.* gefahr. S'exposer au danger: sich in gefahr stellen.

DANGER, schade; verlust. Envoyez cette marchandise par mer, j'en veux bien courir le danger: schicket diese waare zu wasser, ich will den schaden gerne über mich nehmen.

DANGER, verdrießlicher zufall; beschwerlichkeit. Il n'y a point de danger à faire cela: es ist da keine beschwerlichkeit zu besorgen, wenn man es gleich thut.

FIEF DE DANGER, ein lehen, das man, bevor man es in lehen genommen, nicht besitzen durffte, weil es ausser dem verfallen war.

TIERS ET DANGER, ein recht, da der König von dem kauf-geld des holtzes den dritten theil und zugleich den zehenden bekommet; in Normandie.

DANGER. Dangers naturels, [in der see-fahrt] verborgene klippen; sandbäncke und andere gefährliche örter in der ec. Dangers civils, ou Dangers de la seignerie, ou risques de terres: verbote; zölle; auflagen, u. d. m. von seiten der landes-obrigkeit.

DANGEREUX, *m.* DANGEREUSE, *f. adj.* gefährlich.

DANGEREUSEMENT, *adv.* gefährlicher weise.

DANIEL, *f.m.* Daniel, ein manns-name.

DANION, *f.m.* Danielgen, kleiner Daniel, ein manns-name.

DANK ou DANEK, *f.m.* eine kleine silber-müntze in Persien; it. ein edelgestein gewicht bey den Arabern.

DANNER, *cum derivat.* f. DAMNER.

DANOIS, *f.m.* ein Däne. Danoise, *f.f.* eine Dänin; Dännemärckerin.

DANS, *præp.* in; bey; innerhalb. Dans la maison: in dem hause. Il vivra dans la posterité: er wird bey der nachwelt leben. Dans Ciceron: bey dem Cicero in des Cicero schrifften. Dans une heure: in [innerhalb] einer stunde. Dans un an: in einem jahr.

DANSE, DANCE, *f.f.* tantz. Commencer la danse: den tantz [reihen] anfangen.

‡* COMMENCER LA DANSE, sprüchw. einen handel beginnen.

†* ENTRER EN DANSE, in einen handel sich einlassen.

‡* DE LA PANSE VIENT LA DANSE, sprüchw. vor essens wird kein tantz. [sagen die Teutschen.]

†* N'AILLE AU BAL QUI N'AIMERA LA DANSE, [sprüchwort] weit davon ist gut vor den schuß, wenn man keinen verdruß haben will, muß man da nicht hingehen, wo welcher entstehen kan.

DANSE, ein tantz, der aufgespielet wird.

DANSER, DANCER, *v.a.* tantzen. Danser au violon; à la musette: nach der geige; nach der sack-pfeiffe tantzen.

AVOIR L'AIR A' DANSER, zu dem tantzen geschickt seyn.

☿DANSER la pâte, [bey dem becker] den teig auf dem würcke-tisch wohl kneten, sonderlich zu dem schiff-zwieback.

†* IL NE SAIT, SUR QUEL PIE' DANSER, er weiß nicht, was er thun [wie er ihm rathen] soll.

‡* JE VOUS FERAI DANSER, ich will dich trillen; zu chor treiben.

DANSEUR, *f.m.* täntzer. Danseur de corde: seil-täntzer.

DANSEUSE, *f.f.* täntzerin.

¶DANT, *f.m.* Herr, ein ehren-titul. Dant chevalier: herr ritter.

DANTE, *f.m.* vierfüßiges wildes thier in Africa, so groß als ein kleiner ochs, hat ein ring-förmiges horn am kopf, und gut fleisch zu essen.

¶DANTZEL, *f.m.* ein junger herr; junge standes-person.

DANTZICK-HOR, eine silber-müntze zu Dantzig, die 18 gr. ihres geldes werth ist.

D'APRE'S, *adv.* nach; hernach; nachher. Le jour d'aprés: den tag hernach; den folgenden tag. Peindre d'aprés: nach einem vorbild mahlen.

D'APRE'S, *præp.* nach. Cela est fait d'aprés nature: dieses ist nach der natur gemacht.

DARAISE, frey-rinne oder flut-bett. [an einem teich.]

DARD, *f.m.* wurf-pfeil; wurf-spieß.

* IL DECOCHE SES DARDS contre moi, er versucht seine bosheit an mir; läßt seine pfeile wider mich ausfliegen.

☿ DARD, stengel an den blumen.

DARD, ein kinder-spieß, damit sie spielen.

☿ DARD, [bey dem feuer-wercker] ein feuer-pfeil; ein feuer-spieß.

DARDANAIRE, *f.m.* [in den rechten] ein korn-jud, der das korn auf theurung zurück hält.

¶DARDANIER, *f.m.* hieß sonst eben so viel als dardanaire.

DARDER, *v.a.* werffen; schiessen. Darder un couteau: ein messer werffen, so daß es stecken bleibe.

* LE SOLEIL DARDE ses rayons, die sonne scheußt ihre strahlen.

DARDEUR, *f.m.* der einen wurf-spieß führt.

☿DARDILLER, *v.n.* schiessen, [wird von blumen gesagt.]

DARIABADIS, weisser kattun, von Surate.

DARIDAS, seiden-kast, ein taffet, der aus seide, die man aus kräutern bekommet, gemacht wird, in Ost-Indien.

DARINS, hänffene zeuge, die in Champagne gemacht werden.

†DARIOLE, *f.f.* butter-kuche.

†* DARIOLETTE. *f.f.* eine gelegenheit-macherin; post-trägerin, die ihrer herrschafft in liebes-sachen behülflich ist; die weiber und jungfern verführen hilfft. Das wort ist alt, gehet iedoch im schertz mit.

DARNAMAS, *f.m.* die allerbeste Smyrnische baum-wolle.

DARNE, f. DALLE.

¶DARRIER, *m.* DARRIERE, *f. adj.* letzte.

DARSE, DARSINE, *f.f.* der innere hafen,

hafen, den man mit ketten zu verschliessen pflegt. La darsine de Genes: der hafen zu Genua.

✗DARTOS, *f. m.* [in der anatomie] das andere und innere gemeine hoden-häutlein, bestehet aus einem fleischichten wesen, und ist wie das äusserste ausgedehnet.

DARTRE, *f. f.* flechte.

✗DARTRE, pferd-geschwür; am halß; kopf oder kreutz.

DARTREUX, EUSE, *adj.* mit vielen flechten oder zitter-mahlen behafftet.

DATAIRE, *f. m.* Päbstlicher cantzler, der die ausfertigung über die vergebung der kirchen-ämter und pfründen hat.

DATE, *f. f.* datum; tag-zeichnung eines briefs.

DATE, f. DATTE.

DATER, *v. a.* den tag in einem brief bemercken; das datum in einen brief setzen.

†DATER de loin, von alten dingen reden. Cet homme n'est plus jeune, il date de loin: der mensch ist nicht mehr jung, er redet von alten geschichten.

DATERIE, *f. f.* Päbstliche cantzeley, wo die kirchen-bestallungen ausgefertigt werden.

DATERIE, das Päbstliche cantzler-amt.

DATIER, *f. m.* ein dattel-baum; palmier ist gebräuchlicher.

✗DATIF, *f. m.* [in der sprach-lehre] die dritte endung in der declination.

✗DATIVE, *adj.* [in gerichten.] Tutelle dative: eine vormundschafft, die von der obrigkeit verordnet wird; die meisten Frantzosen confundiren diesen artickel mit der testaments-vormundschafft, ausgenommen Loysel, als welcher der sache näher kommet.

DATTE, *f. f.* dattel.

DATTE, DATTER, f. DATE.

DATURA, *f. f.* dorn-äpfel; dotter, ein Ost-Indisch gewächs.

DAVANTAGE, *adv.* mehr; vielmehr. Je vous en estime davantage: ich achte euch darum so viel mehr. Dix ans & davantage: zehen jahr und drüber. Je ne dis rien davantage: ich sage nichts mehr.

DAUBE, *f. f.* Un poulet à la daube: gedämpft huhn.

‡DAUBER, DOBER, *v. a.* schrauben; vexiren; verhöhnen.

‡DAUBER, mit fäusten auf den rücken schlagen.

‡*DAUBEUR, *f. m.* ein spötter, der andere leute vexiret; durchziehet.

DAUCUS, *f. m.* wilder eppich.

DAUCUS de Candie, bär-wurtzel; wald-fenchel; mohren-kümmel; Cretischer vogel-nest-same.

DAUGREBOT, *f. m.* ein fischer-schiff, in Holland.

DAVID, *f. m.* David; ein manns-name.

✗DAVID, [bey dem tischer] ein werckzeug mit zween haken, deren einer vest, der andere beweglich ist.

DAVIER, *f. m.* werckzeug die zähne auszureissen.

DAVIER, bötteer-zange; reifen-zieher.

DAULLONTAS, *f. m.* eine Americanische staude, einer manns-höhe, die blätter kommen der balsamina bey, die beeren sind gut vor engbrüstigkeit und die colic.

DAUPHIN, *f. m.* delfin.

DAUPHIN, ein stern-bild am himmel.

DAUPHIN, der Cron-Printz in Franckreich.

✗DAUPHIN, [in der wappen kunst] ein delphin. Dauphin vif: ein delphin mit geschlossenem rachen, einem auge, bart und ohren von anderer farbe. Dauphin pâmé: ein delphin, mit offenem maul und von einer farbe. Dauphins couchez: delphine, mit schwantz und kopf, gegen die spitze des schilds gewandt.

*DAUPHIN, der älteste sohn eines hauses, bey den bürgers-leuten.

DAUPHIN, [bey den alten] eine kriegs-maschine, so in einem schweren und gantz spitzigen eisen bestund, welches an den segel-stangen hieng, und von dar auf ein feindliches schiff gelassen, und dieses solchergestalt angeklammert ward.

DAUPHIN, *adj.* delphinisch. Les gendarmes dauphins; les chevaux legers dauphins: des Frantzösischen Cron-Printzens compagnie Gendarmes, des Frantzösischen Cron-Printzens compagnie leichte reuterey, davon er capitain ist.

DAUPHINE, art von dünnen droget, zu Rheims.

DAUPHINE, *f. f.* des Cron-Printzen in Franckreich gemahlin.

DAUPHINÉ, *f. m.* Delfinat, eine landschaft Franckreichs.

DAURADE, f. DORADE.

D'AUTANT, f. AUTANT.

†DAUTANT-QUE, *conj.* dieweil.

D'AUTANT PLUS, *adv.* desto mehr; um so viel mehr.

D'AUTANT MIEUX, *adv.* desto besser.

DAY, *f. m.* oberster befehlshaber zu Tunis.

DE, articulus, so den genetivum und ablativum bedeutet.

DE, [vor einem zu-nahmen] von. Monsieur de Villars: der Herr von Villars. Le Prince de Condé: der Fürst von Condé.

DE, vor einem *adjectivo plurali* im *nominat. dat.* und *accusat.* wenn es *indefinite* gebraucht wird. Ce sont de vaillans soldats: das sind tapfere soldaten. J'ai parlé à de braves gens: ich habe mit wackern leuten gesprochen. Il me fait de grandes promesses: er thut mir grosse verheissungen.

DE, *præp.* von. Je viens de Paris: ich komme von Paris. De tout tems: von allen zeiten her. Il est aimé de son pere: er wird von seinem vater geliebt.

DE, bey; zu. Partir de nuit: bey nacht abreisen. Il n'a mangé de tout le jour: er hat den gantzen tag nicht gegessen.

DE, mit. Rep[illegible] einen mit der hand von sich stossen.

DÉ, *f. m.* ein finger-hut.

DÉ, ein würfel.

*LE DÉ en est jetté, sprüchw. es ist gewagt.

*SANS FLATER LE DÉ, spr. frey; rund heraus; ungeheuchelt.

‡*IL VEUT TOÛJOURS TENIR LE DÉ dans la conversation, er will das grosse wort allein haben.

‡*FAIRE QUITTER LE DÉ à quelcun, einen schweigen; ihm das maul stopfen.

†*A' VOUS LE DÉ, das reden ist an euch; saget, was ihr zu sagen habet.

¶DÉ, [bey den alten poeten] Gott.

✗DÉ, stück eisen, damit man die cartätschen füllet.

✗DÉ, [in der bau-kunst] der würfel an einem seulen-stuhl.

¶DÉARTUER, *v. a.* zergliedern; zerstücken.

¶DÉAUTÉ, *f. m.* hülffs-mittel; belohnung.

¶DÉAUX, Gott. Man hat auch Dex und Diex gesaget, in eben dem verstand.

DÉBACLAGE, *f. m.* das aufbrechen des eises, welches auf einmal entstehet.

✗DÉBACLE, *f. f.* DÉBACLAGE, *f. m.* das räumen eines hafens oder anlände; [wenn man die ledige schiffe auf die seite bringt, damit die geladenen anlanden können.]

DÉBACLE, eis-gang; losbrechen des eises. La débacle a emporté le pont: das eis hat die brücke mitgenommen.

DÉBACLEMENT, *f. m.* heisset so viel als débacle.

✗DÉBACLER, *v. a.* den hafen räumen.

†DÉBACLER, eine thür oder fenster räumen, damit es geöffnet werden könne.

DÉBACLER, *v. n.* aufgehen; loßgehen. La riviere a débaclé: der strom ist aufgegangen; das eiß ist losgebrochen.

DÉBACLER, auf ziehen; it. einlegen. Les marchands débaclent: die kaufleute legen die waaren ein.

DÉBACLER, aufmachen; verrügelte thüren, und zugemachte fenster öffnen.

DÉBACLEUR, *f. m.* hafen-meister, der die raumung des hafens besorget.

DÉBAGOULER, *v. a.* speyen; kotzen.

‡DEBAGOULER, *v. a.* unbesonnen [ohne sinn und ordnung] reden. Débagouler des sottises; zoten reissen; unter einander her reden.

DÉBAGOULEUR, unnützer schwätzer; plauderer.

DÉBALER, *v. a.* auspacken.

DÉBALER, wieder einpacken. Il faut débaler, la foire est finie: man muß wieder einpacken, die messe oder der jahrmarckt ist aus.

DÉBANDADE, *f. f.* unordnung; verwirrung; bestürtzung.

A' LA DÉBANDADE, *adv.* zerstreuet; ohne

schmeidnung. Tout est à la debandade: es gehet alles drunter und drüber.

DE'BANDEMENT, *f. m.* abspannung eines bogens; it. das loßdrücken desselben.

* DE'BANDEMENT, ergötzlichkeit; erquickung des gemüthes.

DE'BANDEMENT des soldats, ausreissen der soldaten.

DE'BANDER, *v. a.* entbinden; das band abnehmen.

DE'BANDER, ablassen; abspannen. Débander une corde: eine saite ablassen. Débander un fusil: eine flinte abspannen.

DE'BANDER, nicht mehr stechen, ward vor diesem, nach einer gehaltenen besichtigung eines männlichen leibestheils, vor dem geistlichen richter, gesaget.

* SE DE'BANDER, gelinde werden; nachlassen. Le froid s'est débandé depuis le matin: das wetter ist seit diesem morgen gelinder werden; die kälte hat nachgelassen.

* SE DE'BANDER l'esprit, sein gemüth erholen; von schwerer kopf-arbeit ruhen.

SE DE'BANDER, *v. r.* nachlassen; sich ziehen. Les cordes se débandent: die saiten ziehen sich.

SE DE'BANDER, sich verlauffen; zerstreuen; aus einander gehen. Les soldats se débanderent: die soldaten verliessen sich; giengen aus einander.

DE'BANQUER, *v. a.* [bey dem bassetspiel] die gantze banck abgewinnen.

DE'BAPTISER, *f.* DE'BÂTISER.

DE'BARASSER, DE'BARRASSER, *v. a.* entledigen; frey machen. Se débarasser d'une facheuse compagnie: sich einer verdrießlichen gesellschafft entledigen. Débarasser un passage: einen zugang räumen; von denen davor liegenden hinderungen frey machen.

* DE'BARASSER son cœur des engagemens du monde, sich der welt entschlagen.

* SE DE'BARASSER d'un procès, sich aus einem rechts-handel wickeln; davon loßkommen.

* SE DE'BARASSER l'esprit, sich der sorgen entschlagen; aus dem sinn schlagen.

DE'BARBOüILLER, *v. a.* reinigen; abwischen; abwaschen; den schmutz vom gesicht und handen.

SE DE'BARBOüILLER, *v. r.* sich rein machen; sich waschen.

DE'BARCADOUR, *f. m.* niederlage; wo die schiffe ausgeladen werden.

DE'BARDAGE, *f. m.* losung; entladung des schiffs.

DE'BARDER, ein schiff ausladen; losen.

DE'BARDER, *v. a.* eine bürde ablegen.

DE'BARDEUR, *f. m.* auslader der schiffe.

DEBARE'TE', *adj.* unbedeckt; ohne bart.

¶ DE'BARETER, *v. a.* entblösen; in unordnung setzen.

DE'BARQUADOUR, *f.* DE'BARCADOUR.

‡ UN NOUVEAU DE'BARQUE', ein neuer ankömmling, der erst angelanget; noch nicht viel unter leuten gewesen ist; einer der von der schule auf eine universität kommet.

DE'BARQUEMENT, *f. m.* ausschiffung; landung; losung.

DE'BARQUER, DES-EMBARQUER, *v. a.* losen; aus dem schiff bringen.

DE'BARQUER, *v. n.* landen; aus land treten.

DE'BARRASSER, *f.* DE'BARASSER.

♅ DE'BARRE', *m.* DE'BARRE'E, *f. adj.* Un lut débarré: eine laute, welche keine stütze unter dem dach, oder dem sang-boden hat.

DE'BARRER, *v. a.* aufriegeln; den riegel wegthun.

DE'BARRER un instrument de musique, einem musicalischen instrument die stütze unter dem sang-boden oder dem dach entziehen, solches stützen-los machen.

DE'BAT, *f. m.* zanck; wort-streit.

DE'BAT d'un compte, streit; schwürigkeit wegen eines articels in einer rechnung.

DE'BATER, *v. a.* absatteln; den saumsattel abnehmen. Débâter un âne: einen esel absatteln.

† * UN ÂNE DE'BÂTE', ein hurenhengst, vor dem kein frauen-zimmer sicher ist.

‡ DE'BATISER, *v. a.* umtaufen; einen andern namen geben.

DE'BATISER, seinem tauf-bund absagen. Je veux être débâtisé; je me ferois débâtiser plus tôt que de faire cela: ich wollte lieber kein Christ mehr seyn, ehe ich dieses thun wollte.

DE'BATTRE, *v. a.* [*Je debas*; *je debattis*; *j'ai debatu*; *je debattrai*] streiten; zancken.

DE'BATTRE, eine streitige sache abthun. Débattre un compte: eine rechnung abnehmen. Point débattu entre les parties: ein abgethaner [ausgemachter] punct.

DE'BATTRE, etwas streitig machen; zancken. Débattre un compte: die puncte einer rechnung streitig machen. Cette question a été long tems débattuë dans l'église: über dieser frage hat man, in der kirche, lange gestritten.

† * SE DE'BATTRE de la chape à l'évêque, sich um etwas zancken, das einen nicht angehet.

SE DE'BATTRE, *v. r.* sich bewegen; bemühen; bearbeiten. Se débattre des piés & des mains: mit händen und füssen arbeiten; sich bewegen; zappeln.

* SE DE'BATTRE, sorgen; sich bekümmern. Dequoi vous débattez-vous: was bekümmert ihr euch doch.

DE'BAUCHE, *f. f.* schmaus; wohlleben. Aimer l'honnête débauche: gerne schmausen; viel von gutem leben halten.

DE'BAUCHE, üppigkeit; unordiges leben. Un homme plongé dans la débauche: der in der wollust [üppigkeit] ersoffen ist.

UN LIEU DE DE'BAUCHE, ein huhrhaus.

DE'BAUCHER, *v. a.* verführen; verleiten zu sünden und lastern. Débaucher un jeune homme: einen jungen menschen zur üppigkeit verführen. Débaucher une fille: ein mägdlein zur unzucht verleiten.

* DE'BAUCHER, abspannen; abspännig [abtrünnig] machen; abwenden. Débaucher un valet: einen diener seinem herrn abspannen. Débaucher quelcun de son travail: einen von seiner arbeit abwenden; ableiten.

† * CELA M'A DE'BAUCHE' l'estomac, das hat mir den magen verdorben.

DE'BAUCHE', *m.* DE'BAUCHE'E, *f. adj.* frey; leichtfertig; wollüstig.

DE'BAUCHE', *f. m.* ein schlemmer; wollüster.

‡ DE'BAUCHE', schmauser; lustiger bruder.

DE'BAUCHE'E, *f. f.* üppiges [unzüchtiges] weib.

♅ DE'BENTUR, *f. m.* quittung, so die königliche räthe in Franckreich über ihre besoldung ausstellen. [also genannt, weil sie auf Latein geschrieben wird, und mit dem worten *debentur mihi* anfängt.]

DE'BET, [in dem rechts-handel] rückstand, den einer, so rechnung ableget, bezahlen muß.

DE'BET, [bey der handlung] forderung, was man einem kauffmann schuldig ist.

DE'BIFFER, *v. a.* den magen verderben. Vous avez l'estomac débiffé: ihr habt euren magen verderbt.

† DE'BIFFER, zerreissen; zerstücken. Une armée débiffée: eine zertrennte armee.

DE'BILE, *adj.* schwach. Estomac débile: schwacher magen.

* ESPRIT DE'BILE, schwacher, einfältiger kopf.

* ARBRISSEAU DE'BILE, schwaches bäumlein.

DE'BILEMENT, *adv.* schwächlich; unkräftiglich.

DE'BILITATION, *f. f.* [spr. *Débilitacion*] schwächung; abnehmung der kräfte.

DE'BILITE', *f. f.* schwachheit; mattigkeit.

DE'BILITER, *v. a.* schwächen; kräncken. La débauche débilite les nerfs: das unordige leben schwächt die spann-adern.

* LA PAUVRETE' DE'BILITE le courage, die armuth benimmt den muth.

♅ DE'BILLER, *v. a.* die pferde, so an einem schiff ziehen, abschlagen; losspannen.

DE'BIT, *f. m.* verkauf; vertreib; abgang. Faire un grand débit de sa marchandise;

[illegible] [vertrieb] seiner waar haben. Cette marchandise a un grand [illegible]: diese waar [illegible].

* DÉBIT, [illegible]. Il a le débit agréable: er hat eine angenehme fertige aussprache.

DÉBITANT, *f. m.* [bey dem tabacks-pacht] ein tabacks-krämer, der handelt mit dem [illegible].

DÉBITER, *v. a.* verkauffen; vertreiben. Débiter du drap; du vin &c. tuch; wein vertreiben.

DÉBITER une nouvelle, eine zeitung ausbringen; ausbreiten.

* DÉBITER, [illegible] reden. Il débite agréablement un conte: er weiß einen [illegible] auf angenehme weise zu erzählen.

DÉBITER, holtz, in dem wald, zu verschiedenem gebrauch, zurecht hauen.

DÉBITER, auf eine [illegible]: auf die lincke seite des handels-buchs tragen.

DÉBITER des pierres, stein-platten machen, steine sägen, und platten daraus verfertigen.

♄ DÉBITER, [bey dem tischer und zimmermann] das holtz zuschneiden.

DÉBITEUR, *f. m.* ausstreuer; ausbringer. Un grand débiteur de nouvelles: ein grosser zeitungen-träger.

DÉBITEUR, *f. m.* schuldner. Un débiteur solvable; insolvable: ein zahlbarer; unzahlbarer schuldner.

DÉBITIS, *f. m.* [in der cantzley] executoriales, hülffs-befehle an die unterrichter, einen schuldner zur zahlung anzuhalten, oder wider ihn mit der execution gegen selbigen zu verfahren.

DÉBITRICE, *f. f.* schuldnerin.

‡ DÉBLAYER, *v. a.* verdrießliche dinge wegschaffen.

‡ DÉBLAY, *f. m.* endschafft einer verdrießlichkeit.

DÉBLAI, wegschaffung der ausgegrabenen erde von dem ort, wo man einen wall mit steinen, füttern will.

¶ DÉBLEURE, *f. f.* getraide so noch [illegible].

DÉBOIRE, *f. m.* unschmack; widerlicher geschmack.

‡ [illegible], *adv.* [illegible].

DÉBOITÉ, *m.* DÉBOITÉE, *f. adj.* verrenckt. Un os déboité: ein verrencktes bein.

DÉBOITEMENT, *f. m.* verrenckung.

DÉBOITER, *v. a.* verrencken; aus dem gelenck bringen.

DÉBOITER, *v. n.* aus dem zarge, der [illegible] kommen. Cette bordure de tableau [illegible]: dieser [illegible] rahm ist aus seiner einfassung gekommen.

DÉBONDER, *v. a.* einen teich ablassen, [illegible] das wasser ablauffen kan.

SE DÉBONDER, *v. r.* überlauffen; sich ergiessen. La rivière s'est débondée: der [illegible] hat sich ergossen. Le fiel s'est débondé dans son corps: die gall hat sich bey ihm ergossen.

* SE DÉBONDER contre quelcun, auf einen [illegible] seinen zorn ausschütten.

DÉBONDONNEMENT, *f. m.* das aufspünden eines fasses.

DÉBONDONNER, *v. a.* aufspünden; den spund aufmachen.

‡ DÉBONNAIRE, *adj.* sanfftmüthig; gütig.

‡ DÉBONNAIREMENT, *adv.* freundlich; gütlich.

‡ DÉBONNAIRETÉ, *f. f.* sanfftmuth; gütigkeit.

♄ DÉBORD, *f. m.* ergiessung der feuchtigkeiten des leibes.

♄ DÉBORD, rand an einer müntze ausserhalb der schrifft.

* DÉBORDÉ, *m.* DÉBORDÉE, *f. adj.* unordig; verderbt. Mener une vie débordée: [illegible].

DÉBORDEMENT, *f. m.* ergiessung; austreten eines stroms.

* DÉBORDEMENT, ergiessung einer feuchtigkeit in dem leibe. Débordement d'humeurs: ergiessung böser feuchtigkeiten.

* DÉBORDEMENT, feindlicher einfall. Il s'opposa au débordement des infidelles: er that dem [illegible] einfall der ungläubigen widerstand.

* DÉBORDEMENT, unordentliches leben, verderbniß der sitten. Le débordement des mœurs est grand dans nôtre siecle: [illegible] verderbt.

DÉBORDER, *v. a.* die borten abtrennen. Déborder une jupe: einem rock die borten abnehmen.

DÉBORDER, *v. n.* vorstechen; überragen. Cette poutre déborde: dieser balcke sticht vor.

DÉBORDER, [bey dem bley giesser] die bley-tafeln mit dem schneide-messer vergleichen.

DÉBORDER, abranden; den rand abnehmen.

DÉBORDER, [in dem kriege] an breite übertreffen. [illegible] débordé à la droite; auf dem rechten flügel war der feind breiter als wir gestellet.

DÉBORDER, [illegible] über den ufer treten. Les rivieres débordent par les grandes pluyes: von starckem regen lauffen die ströme über.

♄ DÉBORDER, [in der see-fahrt] abweichen, [wird von fahrzeugen gesagt, so [illegible].]

SE DÉBORDER, *v. r.* überlauffen. Quand le [illegible] déborde: wenn der [illegible] überläufft; austritt.

* SE DÉBORDER, sich [illegible] ausbrechen. [illegible] tous: er ließ seine grausamkeit über alle aus. Se déborder en paroles impures: in faule [unflätige] worte ausbrechen.

* Il se déborde en toutes sortes de vices: er wälzet sich in allerhand lastern herum.

♄ SE DÉBORDER, [in der see-fahrt] von einem schiff, daß man an bort gelegt, sich los machen.

DÉBORDOIR, *f. m.* ein schneide-messer. [bey dem Lötgeer und dem bley-giesser.]

♄ DÉBOSSER, *v. a.* [in der see-fahrt] ein tau los machen; los schlagen.

DÉBOTER, *v. a.* die stiefel abziehen. Débotez moi: ziehet mir die stiefel ab. Se débotter: [illegible] ausziehen.

DÉBOUCHÉ, *f. m.* [bey der handlung] eine gute gelegenheit seine waaren [illegible] werden man saget auch débouchement.

DÉBOUCHER, *v. a.* öffnen; aufmachen, was verstorfft ist. Déboucher une [illegible] öffnen; [illegible] ausziehung des stöpsels.]

* CETTE MÉDECINE VOUS DÉBOUCHERA, diese artzney wird euch eine öffnung machen.

DÉBOUCHER, [in dem kriege] durchkommen. L'infanterie a débouché avec peine par les défilez: das fußvolck hat mit genauer noth, durch die engen [illegible]: das wort ist neu.

♄ DÉBOUCLER, *v. a.* Déboucler une cavalle: einer stutten die angelegten ringe abnehmen.

♄ DÉBOUCLER une perruque, die eingeschlagene locken einer perucke auskämmen.

DÉBOUILLI, *f. m.* ein farb-probe, damit man wisse, ob diese oder jene farbe tüchtig sey.

DÉBOUILLIR, *v. a.* [bey dem farber] probe-lappen färben.

♄ DÉBOUQUEMENT, *f. m.* [in der see-fahrt] das auslauffen aus den canälen.

♄ DÉBOUQUER, *v. n.* [in der see-fahrt] aus den canälen, zwischen einigen inseln, wieder auf die offenbare see kommen.

DÉBOURBER, *v. a.* ausschlämmen. Débourber un étang: einen teich ausschlämmen [illegible].

‡ SE DÉBOURGEOISER, *v. r.* sich aus dem bürgerlichen stand in den adelichen begeben.

‡ DÉBOURRER, *v. a.* die schaaf-wolle ausziehen; ausräumen.

‡ * DÉBOURRER, einen rohen menschen [illegible] und unanständigen aufführen. Se débourrer: [illegible] ablegen.

DÉBOURSÉ, *f. m.* baarer verlag.

DÉBOURSEMENT, *f. m.* [illegible]lung; ausgabe; vorschuß. Faire un déboursement considerable: eine ansehnliche ausgabe [vorschuß] thun.

DÉBOURSER, *v. a.* [illegible]

schiessen; ausgeben. Il a débourse cent écus en ce voyage: er hat auf dieser reise hundert thaler ausgegeben. J'ai débourse pour vous: ich habe für euch bezahlet; vorgeschossen.

DE'BOUT, *adv.* aufrecht stehend. Se tenir debout: stehen; aufrecht stehen. La muraille est encore débout: die mauer stehet noch.

* IL SE PORTE MIEUX; IL EST DE'BOUT, er befindet sich besser; er ist wieder aufgestanden.

‡ * CES MARCHANDISES PASSENT DE'BOUT par la ville, sans payer aucun droit, diese güter gehen frey durch und bezahlen keine auflage.

✠ DE'BOUT, [in der wappen-kunst] aufrechtstehend; sich bäumend.

DE'BOUT! auf! steht auf! Hola! débout! il est tems de se lever: auf! auf! es ist zeit aufzustehen.

✠ DE'BOUT, [in der see-fahrt] stracks; gerade zu. Donner débout à terre: stracks nach dem lande zu lauffen. Avoir le vent débout: den wind gerade entgegen haben. Débout à la lame: zwerch durch die wellen.

CONTE A' DORMIR DE'BOUT, ein mährlein, damit man die kleinen kinder einschläfert; wird auch von versprechen gesaget, darauf man sich keine rechnung machen darff.

‡ * CET HOMME NE SAUROIT TOMBER QUE DE'BOUT, es gehe dem menschen wie es wolle, er kan sich allezeit helffen.

✠ DE'BOUTEMENT, *f. m.* abschlägige antwort; abweisung im gericht.

✠ DE'BOUTER, *v. a.* abweisen; absprechen; abschlagen. On l'a débouté de sa demande: er ist mit seiner klage abgewiesen worden; man hat ihm sein suchen abgeschlagen.

DE'BOUTONNEMENT, *f. m.* das aufknöpffen.

DE'BOUTONNER, *v. a.* aufknöpffen. Déboutonner le pourpoint: das wamms aufknöpffen. Se déboutonner: sich aufknöpffen.

SE DE'BOUTONNER avec ses amis, mit freunden offenhertzig reden.

‡ * RIRE A' VENTRE DE'BOUTONNE', lachen, daß einem der bauch zerspringen möchte.

‡ * MANGER A' VENTRE DE'BOUTONNE', entsetzlich fressen, daß einem der bauch platzen möchte.

‡ SE DE'BRAILLER, *v. r.* das wamms offen tragen, damit das hemd vor der brust zu sehen sey.

DE'BREDOUILLER, *v. a* [in dem grossen tricktrack] das dorpelte spiel [durch einen gewinn] unterbrechen.

DE'BRIDE'E, *f. f.* das mittags-futter, was man für ein pferd bezahlet, wenn man in einem wirths-haus zu mittage füttert.

DE'BRIDEMENT, *f. m.* das abzäumen.

DE'BRIDER, *v. a.* abzäumen; den zaum abnehmen. Faire six lieües sans débrider: sechs meilen zurück legen, ohne abzuzäumen; zu füttern.

SANS DE'BRIDER, in einem ritt. Il a fait huit lieües sans débrider: er hat acht meilen in einem ritt zurück geleget.

DE'BRIDER une pierre, [bey dem steinbrecher] einem stein, wenn er aus der grube heran gebracht worden, das aufziehe-seil abnehmen.

‡ DE'BRIDER un repas, eine mahlzeit geschwind einschlucken.

‡ * SANS DE'BRIDER, ohne unterlaß.

DE'BRIS, *f. m.* bruch; scherbe; überbleibsel eines gebrochenen [zerstückten] dinges. Débris d'un navire: die stücke eines zerscheiterten schiffs. On cherche Rome dans ses débris: man sucht Rom in seinen stein hauffen.

DE'BRIS, schaden, der in einem wirthshause verursachet wird.

DE'BRIS, stücken von einer eingefallenen mauer.

DE'BRIS, die überbleibsel eines verlohrengegangenen buchs; fragmenta.

* IL LUI RESTE PEU DE CHOSE DU DE'BRIS de sa fortune, er hat von seinem vermögen wenig übrig behalten.

* IL RECUEILLIT LE DE'BRIS de l'armée: er zog die überbliebenen von seiner armee zusammen.

DE'BROÜILLEMENT, *f. m.* auswirrung; entwirrung; auseinandersetzung vermischter, verwirrter sachen.

DE'BROÜILLER, *v. a.* auswirren; in ordnung bringen. Débroüiller une intrigue: hinter einen heimlichen handel kommen. Débroüiller des papiers: untereinander geworffene schrifften in ordnung bringen.

DE'BROUTIR, s. DE'BRUTIR.

DE'BRUTALISER, *v. a.* zähmen; zahm machen; einen wilden menschen sittsam machen.

✠ DE'BRUTIR, DE'BROUTIR, *v. a.* ein spiegel-glas schleifen; poliren.

DEBTE, s. DETTE.

* DE'BUCHEMENT, *f. m.* [bey der jägerey] das aufstehen aus dem lager.

✠ DE'BUCHEMENT forcé, gezwungenes aufstehen aus dem lager.

✠ DE'BUCHER, DE'BUSQUER, *v. a.* ein wild auftreiben; aus dem lager [stand] treiben.

✠ DE'BUCHER, DE'BUSQUER, *v. n.* aufstehen; sich auftreiben lassen. Le cerf a débuché: der hirsch ist aufgestanden.

‡ * DE'BUSQUER, *v. a.* einen mit list aus seinem stand heben; um seinen dienst; aus eines andern gunst bringen. Il a debusqué son rival: er hat seinen mitbuhler aus dem sattel gehoben.

✠ DE'BUT, *f. m.* [im kugel-spiel] der erste schlag, wodurch die kugel des gegentheils von dem ziel abgetrieben wird.

* DE'BUT, vortrag; eingang einer rede. Un beau début: ein schöner eingang.

✠ DE'BUTER, *v. a.* den ersten wurff oder schlag thun; die kugel des gegentheils von dem ziel zurück treiben, zu Paris saget man in diesem verstande nicht débuter, sondern tirer une boule.

* DE'BUTER, einen vortrag thun: eine rede anfangen. Débuter avec esprit: eine rede sinnreich [scharffsinnig] anfangen.

‡ C'EST BIEN DE'BUTE', das war wohl gegeben.

DEÇA', *adv.* disseits; von dieser seite. Demeurer deçà: auf dieser seite bleiben.

DEÇA', EN DEÇA', *adv.* auf diese seite; hieher. Courir deçà & delà: hin und wieder lauffen. Venir en deçà: hieher [auf diese seite] kommen.

DEÇA', *præp.* an dieser seite. Deçà la riviere: disseit des flusses.

AU DEÇA', EN DEÇA', PAR DEÇA', *præp.* Au deçà, en deçà de la riviere, par deçà la riviere: disseit des stroms.

DE'CACHETER, *v. a.* entsiegeln; das siegel erbrechen. Décacheter une lettre: einen brief erbrechen.

DE'CADE, *f. f.* eine zahl von zehen; ein zehen. L'histoire de T. Live est divisée par décades: die geschichte des Livii sind je in zehen bücher abgetheilt.

* DE'CADENCE, *f. f.* abfall; verfall; untergang. Aller en décadence: sich zum untergang neigen. La décadence de l'Empire: der verfall des Reichs. La décadence du negoce: abfall der handlung.

✠ DE'CAGONE, *f. m.* [in der meß-kunst] ein zehen-eck; figur mit zehen ecken.

✠ DECAGONE, [im vestungs-bau] platz mit zehen basteyen.

✠ DE'CAISSER, *v. a.* [im garten-bau] ein gewächs aus dem kasten ins land setzen.

DE'CAISSER des marchandises, waaren aus den kisten packen, wird nur von der ersten öffnung der kisten gesaget.

DE'CALOGUE, *f. m.* die zehen gebete Gottes.

✠ DECALQUER, *v. a.* [bey dem mahler und kupffer-stecher] abdruck von einer zeichnung machen.

DE'CAME'RON, erzehlung gewisser dinge, die in zehen tagen geschehen oder vorgebracht worden.

DE'CAMPEMENT, *f. m.* aufhebung; aufbruch des lagers.

DE'CAMPER, *v. n.* das lager aufheben; mit dem lager aufbrechen.

‡ * DE'CAMPER, entlauffen; sich davon machen. Je l'ai fait décamper: ich habe ihm füsse gemacht.

DE'CANAT, *f. m.* dechaney.

DE'CANISER, *v. n.* das amt eines decani verwalten.

✠ DE'CANTATION, *f. f.* [spr. *Décanta-*

cantacion] [in der *chymie*] sanfftes abgiessen.

DE'CANTER, *v.a.* sachte abgiessen, [in der *chymie.*]

DE'CAPITER, *v.a.* enthaupten.

DE'CARRELER, *v.a.* die fluhr-steine ausnehmen. Décarreler une chambre: den fuß-boden eines gemachs aufheben.

DE'CASTYLE, *f.m.* ein gebäude, woran in einer reihe hinter einander zehen säulen oder säulen-weiten befindlich.

‡* DECATONISER, *v.a.* aus einem saur-topff einen freundlichen menschen machen.

DE'CE'DE', *m.* DE'CE'DE'E, *f. adj.* verstorben; abgestorben, das wort machet sich etwas alt, wie auch das folgende.

DE'CE'DER, *v.a.* sterben; absterben; versterben.

DE'CE'DER, eines natürlichen todes sterben, wird nur von menschen gesaget.

DE'CEINDRE, *v.a.* [wird *conjugirt* wie *Ceindre*] abgürten; den gürtel abnehmen.

DE'CEINT, *m.* DE'CEINTE, *f. adj.* aufgegürtet.

†DE'CE'LE'MENT, *f.m.* entdeckung; offenbahrung; anzeige.

DE'CE'LER, *v.n.* entdecken; offenbahren. Décéler un criminel: einen übelthäter angeben; offenbahren. Décéler son crime: sein verbrechen entdecken; anzeigen.

DE'CEMBRE, *f.m.* der Christ-monat.

DE'CEMMENT, *adv.* sittiglich; wohlanständiglich; geziemend.

DE'CEMVIRAL, *m.* DE'CEMVIRALE, *f. adj.* Assemblée décemvirale: die versammlung der zehen-herren.

DE'CEMVIRAT, *f.m.* das amt der zehenmänner.

DE'CEMVIRS, *f.m.pl.* die zehen-männer in dem alten Rom, so eine zeit das regiment geführt.

DE'CEMVIRS, *f.m.pl.* die zehen-herren, so über die zwölff gesetz-tafeln halten musten.

DE'CENCE, *f.f.* wohlstand; anständigkeit.

DE'CENDANT, DE'CENDRE, *f.* DESCENDRE.

DECENNALES, *f.f.pl.* feste, welche die Röm. Kayser alle zehen jahre ihrer regierung feyerten, wobey sie viele opfer thaten, und dem volcke ihre mildigkeit spüren liessen.

DE'CENT, DE'CENTE, *adj.* anständig; wohlständig.

¶DE'CEPTE, *f.f.* betrug.

DE'CEPTIF, IVE, *adj.* betrüglich; hinterlistig.

ꝏDECEPTION, *f.f.* [spr. *Decepcion*] betrug, wird nur im rechts-handel gebraucht.

DE CE QUE, *conj.* darum; dieweil; um deswillen. Seigneur, je vous rends graces, de ce que vous avez fait justice: Herr, ich dancke dir, dieweil du recht verschaffet hast.

¶DE'CERCLE', *m.* DE'CERCLE'E, *f. adj.* zerbrochen; dessen rand entzwey ist.

DE'CERNER, *v.a.* beschliessen; zuerkennen; bestimmen. Le triomphe fut décerné à Germanicus: es ward ein triumph für Germanicum bestimmet.

DE'CERNER, verordnen. Le saint concile a décerné: das h. Concilium hat verordnet.

ꝏDE'CERNER un ajournement personel: persönliches erscheinen wider einen erkennen. Décerner un décret de prise de corps contre un tel: einen captur-befehl wider den und den erkennen, ist nur bey schweren verbrechen, oder gegen unangesessene personen, bey anderen mißhandlungen, üblich.

DE'CE'S, *f.m.* tod; absterben.

¶DE'CEVANCE, *f.f.* betrug; spitzbüberey.

DE'CEVANT, *m.* DE'CEVANTE, *f. adj.* betrüglich. Le monde n'a que des appas décevans: die welt hat nur betrügliche annehmlichkeiten, ist nicht sehr gebräuchlich.

DE'CEVOIR, *v.a.* [*Je deçoi; je deçus; j'ai deçu; je decevrai*] betrügen; hintergehen. Il ne tend qu'à vous décevoir: er trachtet nur euch zu betrügen. Ma crainte est heureusement deçuë: meine furcht ist glücklich betrogen. Tromper ist besser.

DE'CEZ, *f.* DE'CE'S.

*DE'CHAINEMENT, *f.m.* das toben; schelten.

DE'CHAINER, *v.a.* entbinden; von der kette los machen. Déchainer les galeriens: die ruder-knechte losschliessen.

*DE'CHAINER, reitzen; verhetzen. Il a déchainé son ami contre moi: er hat seinen freund wider mich gereitzt.

*SE DE'CHAINER, *v.r.* toben; unsinnig losgehen. Se déchainer en invectives: mit schmäh-worten losziehen.

* LES VENTS SONT DE'CHAINEZ, die winde stürmen; toben hefftig.

DE'CHALANDER, DES-ACHALANDER, *v.a.* die kunden abspannen. Les manieres brusques & peu honnêtes de ce marchand ont fait des-achalander sa boutique: die trotzigen und unhöflichen manieren dieses kaufmanns haben aus seinem gewölbe die kunden vertrieben.

‡DE'CHANTER, *v.n.* anderer meinung werden; in seiner hoffnung oder verlangen zurück gehen. Il y a bien à déchanter: hie ist viel abzudingen; es fehlet weit an dem, so man gehoffet hat.

DE'CHANTER, abschlagen; am preiß vermindert werden.

ꝏDE'CHAPERONNER, *v.a.* dem vogel die kappe abnehmen.

DE'CHARGE, *f.f.* das abladen; ausladen; losen der geladenen güter.

ꝏDE'CHARGE, [in der heil-kunst] erleichterung; entladung der natur.

*DE'CHARGE, entladung; befreyung; erleichterung. Décharge de conscience: erleichterung [entladung] des gewissens.

DE'CHARGE, [in der bau-kunst] bogen über thüren und fenstern.

ꝏDE'CHARGE, [im rechts-handel] quittung; loszehlung; entbindung. Acte de décharge: quittung; entbindungsschrifft.

DE'CHARGE, kehricht hauffen, wo allerhand aus einem ort geführete unreinigkeiten hingeschüttet werden.

ꝏDE'CHARGE, [in gerichten] eine befreyung von einer beschwerlichen verrichtung. Il a obtenu la décharge de sa tutelle: er ist von seiner vormundschafft frey gesprochen worden.

ꝏDE'CHARGE, [bey dem schlösser] ein eiserner stab über eine eiserne thür.

ꝏDE'CHARGE, [in der waffen-übung] losbrennung des geschützes. Faire une décharge de l'artillerie: das grobe geschütz nach einander losbrennen. it. salve mit kleinem gewehr.

DE'CHARGE, geräthe-kammer; neben-kammer.

DE'CHARGE, eine zeugen-aussage, die einem angeschuldigten verbrecher zum vortheil gereichet.

DE'CHARGE, abfluß des wassers aus einem ort in den andern.

† * DE'CHARGE de coups de bâton: ein buckel voll schläge.

ꝏDECHARGE', DECHARGE'E, *adj.* [von pferden] rahn; schwanck von leib oder gliedern. Cheval déchargé de taille: ein rahn pferd vom leib. Déchargé d'encoulure: rahn vom hals.

DE'CHARGEMENT, *f.m.* die abladung; ausladung; losung.

ꝏDE'CHARGEOIR, *f.m.* well-baum am weber-stuhl.

DE'CHARGER, *v.a.* abladen; ausladen. Décharger un mulet: einen maul-esel abladen. Décharger un vaisseau: ein schiff ausladen; losen.

DE'CHARGER, erleichtern; entledigen. Décharger la tête: das haar abnehmen; verschneiden. Décharger le ventre: den leib erleichtern. Décharger de la marchandise: das gut abladen; ausladen. Décharger un fusil; un canon: eine flinte; ein stück lösen; abschiessen. Décharger la masse du sang: das übrige geblüt abzapfen. Décharger un livre des marchandises, dont il étoit chargé: eine rechnung im schuld-buch durchstreichen; abschreiben. La veine cave décharge le sang dans le cœur: die grosse ader ergeußt das blut ins hertz.

ꝏDECHARGER les voiles, [in der seefahrt] die seegel abbrassen.

†*DE'CHARGER un soufflet, un coup de hache à quelcun: einem eine maulschelle

schelle reichen; einen hieb mit der axt anbringen.

*DE'CHARGER sa colere sur quelcun: seinen zorn über jemand ausschütten.

*DE'CHARGER, entschuldigen; der schuld [verantwortung] los-zählen; entschlagen. Les témoins l'ont déchargé: die zeugen haben ihn aller schuld entschlagen. Décharger un tuteur de la tutelle: einen vormund der vormundschafft entschlagen.

*DE'CHARGER, befreyen; überheben; erleichtern. Décharger le peuple des subsides: das volck von den auflagen befreyen. Décharger sa conscience: sein gewissen erleichtern. Décharger quelcun d'une obligation: einen seiner schuldigkeit [verbindlichkeit] überheben. Décharger son cœur à un ami: sein hertz bey einem freund ausschütten.

†DE'CHARGER, v. n. die natur erleichtern; den saamen schiessen lassen.

DE'CHARGER la tête de cheveux: die haare ein wenig verschneiden.

DE'CHARGER, [bey der handlung] im buch austhun; ausstreichen.

DE'CHARGER un arbre, [im garten-bau] einen baum beschneiden.

DE'CHARGER une poutre: einen balcken mit einem träger versehen.

SE DE'CHARGER, v. r. sich entladen; die last ablegen; sich erleichtern. Se décharger de son manteau; de ses armes: seinen mantel; sein gewehr ablegen. La nature se décharge par les excremens: die natur erleichtert sich durch das auswerffen.

*LE PRINCE SE DE'CHARGE sur son ministre du soin du gouvernement: der Fürst erleichtert sich die regierungs-last, indem er sie seinem minister auflegt.

*JE ME DE'CHARGE sur vous de cette affaire, ich befehle euch diese sache; übergebe sie eurer vorsorge.

*SE DE'CHARGER, sich entschuldigen; seine unschuld erweisen. Se décharger sur un autre: die schuld auf einen andern schieben.

†*SE DE'CHARGER, sich abtragen; Drap, qui se décharge: tuch, so sich abträgt; kahl wird. Couleur, qui se décharge: farbe, so verschiesst.

†*SE DE'CHARGER, einfliessen; einlaufen; sich ergiessen. La Moselle se décharge dans le Rhin: die Mosel fällt [fleußt] in den Rhein.

DE'CHARGEUR, f. m. ablader; leser.

DE'CHARGEUR de vin, ein wein-böttger, der den gekaufften wein aus dem schiff bringet.

DE'CHARMER, v. a. die bezauberung benehmen.

†*DE'CHARNE', m. DE'CHARNE'E, f. adj mager; ausgezehrt; der nur haut und knochen hat.

*STIL DE'CHARNE', eine magere [dürre] schreib-art.

†DE'CHARNER, v. a. das fleisch von dem bein abnehmen.

†*CETTE MALADIE L'A FORT DE'CHARNE', die kranckheit hat ihn sehr mager gemacht; ausgezehrt.

†DE'CHARPIR, v. a. leute, die einander raufen und schlagen, scheiden; von einander reissen.

DE'CHASSER, v. a. einen höltzernen oder eisernen nagel heraus treiben.

DE'CHAUSSE', m. DE'CHAUSSE'E, f. adj. barfüßig. Augustin déchaussé: Augustiner barfüsser.

DE'CHAUSSEMENT, f. m. ausziehung der schuhe und strümpffe.

✗DE'CHAUSSEMENT, das lüfften, umgraben eines baums oder weinstocks.

DE'CHAUSSER, v. a. schuh und strümpffe abziehen; ablegen.

† * TOUTES VOS NANONS NE SONT PAS DIGNES DE DE'CHAUSSER la sans pareille Ulrique: alle eure Aengen sind nicht werth der vortrefflichen Ulricken die schuhe auszuziehen, d. i. sie reichen ihr nicht das wasser.

✗DE'CHAUSSER, [im garten-bau] die wurtzeln der bäume lüfften; bäume aufschlagen.

DE'CHAUSSER la volaille, die oberste haut von den füssen des geflügels abziehen.

DE'CHAUSSER, [in dem wasser-bau] den grund einer mauer auswaschen; nach und nach in verfall bringen, wird von dem wasser gesaget. Il y a une pile du pont, qui est toute déchaussée: es ist ein pfeiler an der brücke, der gantz ausgewaschen; gantz baufällig worden ist.

✗DE'CHAUSSER une dent, einen zahn von den gaumen los machen, wenn er überwachsen ist.

✗DE'CHAUSSOIR, f. m. werckzeug, womit die zähne los-gemacht werden.

✗DE'CHAUSSURES, f. f. pl. [bey der jägerey] wolffs-lager.

✗DE'CHE'ANCE, f. f. [im rechts-handel] verlust; verfall. A peine de déchéance de son droit: bey verlust seines rechts.

DE'CHEOIR, s. DE'CHOIR.

DE'CHET, f. m. verlust; abschlag. Le déchet de cette marchandise est grand: diese waare schlägt sehr ab; es wird viel daran verlohren. Vous porterés le déchet: ihr werdet den verlust tragen müssen. † * Etre dans un grand déchet: in grossem abfall [verringerung seines zustandes] seyn.

✗DE'CHET, abgang vom gold oder silber, bey dem schmeltzen.

✗DE'CHET, [in der see-fahrt] die abweichung eines schiffs von dem rechten lauff.

†DE'CHEVELE'E, part. eine höchstbetrübte weibs-person.

†DE'CHEVELER, v. a. einem weib das haar aus einander reissen. Ces femmes se sont toutes déchevelées: diese weiber haben einander die haare wohl zerzauset.

DE'CHEVÊTRER, v. a. einen saum- oder last-thier die halffter abthun; abhalfftern.

DE'CHIFFRABLE, adj. was man auflösen kan. Cette écriture n'est pas déchiffrable: diese schrifft ist nicht aufzulösen; zu erklären.

DE'CHIFFREMENT, f. m. das entziffern; auflösen verborgener schrifft.

DE'CHIFFRER, v. a. verborgene schrifft auflösen; entziffern.

‡DE'CHIFFRER, eine böse handschrifft mühsam lesen.

†DE'CHIFFRER, dunckele [zweiffelhaffte] dinge errathen; auflösen.

†*DE'CHIFFRER, die verborgene mängel einer person offenbaren; einen zu seinem nachtheil beschreiben.

DE'CHIFFREUR, f. m. der mit entziffern umgehet; darinn geübt ist.

DE'CHIQUETER, v. a. kerben; zerschneiden. Déchiqueter la peau: die haut zerkerben. On déchiquetoit autrefois les habits: vormahls trug man ausgehackte kleider.

DE'CHIQUETER, zerstücken; in stücken hauen. Son corps a été déchiqueté en mille piéces: sein leib ist in tausend stücken gehauen worden.

DE'CHIQUETURE, f. f. zerkerbung; zerschneidung.

DE'CHIRAGE. Bois de déchirage: das holtz von einem zerlegten alten flußschiff.

DE'CHIRE', m. DE'CHIRE'E, f. adj. zerrissen. Habit déchiré: zerrissen kleid.

‡*CETTE FILLE N'EST PAS DE'CHIRE'E, das mägdlein ist nicht häßlich.

DE'CHIREMENT, f. m. riß; reissen.

* AVOIR UN DE'CHIREMENT de conscience, gewissens-angst haben.

DE'CHIRER, v. a. zerreissen. Déchirer un papier: ein papier zerreissen. Déchirer ses habits: seine kleider zerreissen.

‡IL NE S'EN FAIT PAS DE'CHIRER le manteau, er läst sich den ermel nicht zerreissen; läst sich nicht lange bitten.

* LA POPULACE VOULOIT DE'CHIRER le parricide, das volck wolte den verräther zerreissen.

*L'E'TAT EST DE'CHIRE' par des factions, das reich wird durch innerliche trennung verwüstet.

*LA DOULEUR LUI DE'CHIRE le cœur, die traurigkeit bricht ihm das hertz. Les passions opposées déchirent le cœur: die widerwärtige regungen bedrängen [quälen] das hertz.

DE'CHIRER un bateau, ein fluß-schiff in stücken zerlegen; entzwey hauen.

*DE'CHIRER, lästern; schmähen; übel nach-

nachreden. Déchirer la reputation de quelcun: eines leumund verlästern.

DE'CHIRURE, *f.f.* riß im kleid. Je me suis fait une déchirure: ich habe mein kleid angerissen; zerrissen.

DE'CHOIR, *v.n.* [*Je déchois; je déchus; je suis déchu; je décherrai*] abfallen; abkommen; abnehmen. Déchoir de son credit: de son autorité: von seiner gunst; von seinem ansehen herunter kommen. Déchoir de son esperance: aus seiner hoffnung fallen. Il commence à déchoir: er beginnt zu verfallen; abzunehmen.

✠DE'CHOIR, [bey der handlung] seinen credit verlieren. Ce marchand est bien déchu: der kaufmann hat seinen credit sehr verlohren.

DE'CHOIR, [in der see-fahrt] vom wind, oder dem rechten wege ablauffen.

✠DE'CHOüER, [in der see-fahrt] ein gestrandetes schiff wieder flott machen; es von dem grunde ablösen.

DE'CIDER, *v.a.* entscheiden; ordnen; den ausspruch thun. Décider une question: eine frage entscheiden. Décider un differend: in einer streit-sache den ausspruch thun.

*DE'CIDER, einer sache ein ende machen. Une bataille décide souvent d'une guerre: eine schlacht macht einem krieg offtmals ein ende.

ELLE PEUT DE'CIDER de ma bonne, ou de ma mauvaise fortune, sie kan mir mein gutes oder böses glück zusprechen; mich glücklich oder unglücklich machen.

*IL AIME A' DE'CIDER, er will gerne allezeit recht haben; das letzte wort behalten.

DECILLER, *s.* DESSILLER.

DE'CIMABLE, *adj. m. & f.* was den zehenden giebt.

DE'CIMAL, ALE, *adj.* was den zehenden betrifft.

DE'CIMATEUR, *f.m.* zehender; der den zehenden einfordert.

DECIMATION, *f.f.* [spr. *Décimacion*] verzehendung; abgebung des zehenden; losung um den zehenden.

DE'CIME, *f.f.* der zehende. Payer les décimes: den zehenden entrichten.

DE'CIMER, *v.a.* um den zehenden mann losen.

✠DE'CINTRER, *v.a.* [in der bau-kunst] das bogen-gerüst wegnehmen.

DECINTROIR, *f.m.* hammer, bey dem mäuret.

DECISIF, *m.* DECISIVE, *f. adj.* das den ausspruch [den ausschlag; die entscheidung] giebt. Raison décisive: ein grund, darauf der ausschlag der sache beruhet. Sentence décisive: endlicher spruch; end-urtheil.

DE'CISION, *f.f.* entscheidung; ausspruch; ausschlag; endigung. Les décisions des conciles: die aussprüche der kirchen-versammlungen. Du succés de cette bataille dependoit la décision de la guerre: an dem erfolg dieser schlacht war der ausschlag des kriegs gelegen.

DE'CISIVEMENT, *adv.* endlich. Prononcer décisivement: endlich sprechen; der sachen den ausschlag [die entscheidung] geben.

✠DE'CISOIRE, *adj.* [im rechts-handel] endlich; hauptsächlich. Serment décisoire: der haupt-eyd, worauf der end-spruch erfolget.

DE'CLAMATEUR, *f.m.* ein schul-redner; knab, der in der schule eine rede hält.

†DE'CLAMATEUR, großsprecher; der viel worte ohne grund macht.

DE'CLAMATION, *f.f.* [spr. *Déclamacion*] eine schul-rede.

DE'CLAMATION, eifrige rede wider die personen und laster.

DE'CLAMATION, eine angenommene prächtige und verblümte red-art in einer schrifft, die sich zu der materie gar nicht schicket.

DE'CLAMATION, eines redners aussprache. Déclamation noble & aisée: eine edelmüthige und ungezwungene aussprache.

DE'CLAMATOIRE, *adj.* das zu der schul-sprache gehört. Stile déclamatoire: schul-füchsische schreib-art.

DE'CLAMER, *v.n.* eine schul-rede halten.

DE'CLAMER, öffentliche klage führen; übel nachreden. Déclamer contre le gouvernement: von der regierung übel reden.

DE'CLARATIF, *m.* DE'CLARATIVE, *f. adj.* was den willen eines obern bekannt machet.

DE'CLARATION, *f.f.* [spr. *Déclaracion*] erklärung; bezeugung; eröfnung; anzeige. J'ai fait déclaration de mes fautes: ich habe meine fehler angezeigt. Faire une déclaration d'amour: seiner liebe eröfnung thun. Le Roi a fait publier une déclaration: der König hat eine erklärung ausgelassen.

DE'CLARATION, das angeben der waaren, bey den zoll-häusern.

DE'CLARATION, [in gerichten] das abtreten oder die cession eines rechts, einem andern zum besten.

DE'CLARATION du dépens, dommages & interêts, [in gerichten] eine liquidation oder verzeichniß der unkosten, schäden und interessen, die man bey einem gericht eingiebet, wenn der gegenpart darein vertheilet worden.

DE'CLARATION, verordnung; ein befehl; ein rescript.

DE'CLARATION, [in gerichten] die verzicht, dadurch man sich eines rechts oder anderen dinges gerichtlich begiebet.

✠DE'CLARATION, [im rechts-handel] auffsatz; verzeichniß; inventarium. Donner une déclaration de son bien: ein verzeichniß seines vermögens eingeben.

✠DE'CLARATOIRE, *adj.* [im rechts-handel] bezeugend; bekennend; erläuterend; erklärend. Acte déclaratoire: bezeugungs-schrifft; erläuterungs-schrifft.

DE'CLARER, *v.a.* bezeugen; erklären; zu erkennen geben. Déclarer sa pensée: seine gedancken eröfnen; zu erkennen geben. Il a été déclaré criminel: er ist schuldig erklärt worden. Déclarer la guerre: den krieg ankündigen. Déclarer ses biens; ses marchandises &c. sein vermögen; seine handlung angeben; anzeigen.

SE DE'CLARER, *v.r.* seine meinung eröfnen; sich erklären. Je me suis déclaré là-dessus: ich habe mich darüber erklärt. Il s'est déclaré pour moi: er hat sich für mich erklärt; sich zu mir bekannt; ist mir beygefallen.

✠ LA MALADIE S'EST DE'CLAREE à l'épaule: die kranckheit ist an der schulter ausgebrochen.

UN ENNEMI DE'CLARE', ein offenbarer feind.

DE'CLIC, *f.m.* ramme oder rammel, pfähle damit einzuschlagen.

DE'CLIN, *f.m.* abfall; abnehmen. Tomber dans le déclin: in abnehmen gerathen.

✠DE'CLIN de la lune, das abnehmen des monds.

DE'CLIN d'un fusil; d'un pistolet: die zunge an einer flinte; pistole u. d.

✠DE'CLIN de maladie, abnehmen der kranckheit; wenn es sich zur besserung neigt.

✠ DE'CLINABLE, *adj.* [in der sprach-lehre] das kan declinirt werden.

✠DE'CLINAISON, *f.f.* abwandelung; declination der nominum.

DE'CLINAISON, das abweichen einer mauer-fläche von den vier haupt-gegenden des horizonts.

✠DE'CLINAISON, [in der stern-kunst] das abweichen; die entfernung. La déclinaison du soleil de l'équateur: das abweichen der sonnen von dem gleich-messer. La déclinaison de l'aimant: das abweichen der magnet-nadel von dem nord-stern. Déclinaison meridionale: die südliche abweichung ist, was ein punct des himmels von dem æquatore gegen mittag abweichet. Déclinaison septentrionale: heisset, was ein punct des himmels von dem æquatore gegen mitternacht abweichet.

✠DE'CLINANT, *m.* DE'CLINANTE, *f. adj.* abweichend, wird von sonnen-uhren gesagt.

✠DE'CLINATOIRE, *f.m.* [im rechts-handel] verwand; einrede, warum einer sich dem richter entziehe.

✠DE'CLINATOIRE, [in der meß-kunst] ein abweichungs-instrument, damit man die abweichung einer wand oder anderen fläche, darauf man eine son-

sonnen-uhr abzeichnen will, erforschen kan.

DE'CLINER, *v. n.* abnehmen; gering [schwach] werden. Le jour décline: der tag neiget sich; geht zum end. Il commence fort à décliner: er beginnet sehr an kräfften abzunehmen.

ꭗDE'CLINER, [in der stern-kunst] abweichen.

ꭗDE'CLINER, *v. a.* [im gerichts-handel] sich der botmäßigkeit eines richters entziehen; wider ihn einrede vorschützen.

ꭗDE'CLINER, [in der sprach-lehre] ein nomen decliniren.

†*IL NE SAIT PAS DE'CLINER son nom, es ist rechter hans ungeschickt; er kan gar nichts.

DE'CLINER son nom, seinen namen ansagen, wo man nicht bekannt ist. Je n'y vais pas, il me faudroit décliner mon nom: dahin gehe ich nicht, ich müßte meinen namen, wer weiß wie offt, hersagen.

DE'CLINER, vermeiden; gerne überhoben seyn wollen. Je l'ai décliné tant que j'ai pû: ich habe es vermeidet, so lange ich gekont habe.

ꭗ DE'CLINER, [in der see-fahrt] abweichen, wird von der magnet-nadel in dem compaß gesaget.

¶DE'CLIQUER, *v. n.* waschen; plaudern; etwas hersagen. Il décliqua ses comedies plaisantes: er sagte seine lustige comödien her.

DE'CLORRE, *v. a.* auffschliessen; das schloß abreissen.

DE'CLOUER, *v. a.* losreissen, was angenagelt ist.

DE'COCHEMENT, *f. m.* abschiessung eines pfeils.

DE'COCHER, *v. a.* schiessen; werffen. Décocher un dard; une flêche: einen wurf-spieß; pfeil abschiessen.

* DE'COCHER les traits de sa colére, seinen zorn auslassen.

DE'COCHER, wie ein pfeil von der höhe eines baums oder felsens herab schiessen, wird von den raub-vögeln gesaget, wenn sie auf einen raub, wie ein blitz, zufahren.

ꭗDE'COCTION, *f. f.* [spr. *Decoccion*] [in der apothecke] abgesottener tranck.

DE'COCTION, die verdickung einer flüssigen materie durch die kochung.

DE'COIFER, *v. a.* die haube; das kopfzeug eines weibes abnehmen.

*‡DE'COIFER une bouteille, eine flasche öfnen.

DE'COIFFEMENT, *f. m.* abnehmung des haupt-schmucks eines frauenzimmers.

DE'COLEMENT, das behauen eines zapfens an einem stück holtz, daß man das zapfen-loch desto weniger sehe, bey dem zimmermann.

DE'COLLATEUR, *f. m.* [bey dem stock-fisch-fang] ein matrose, welcher dem gefangenen stock-fische alsofort den kopf abschneidet.

DE'COLLATION, *f. f.* [spr. *Décolacion*] das fest der enthauptung Johannis.

DE'COLLATION, ein gemählde oder kupfer-stich, so das haupt des heil. Johannis vorstellet.

DE'COLLEMENT, *f. m.* das aufleimen desjenigen, so zuvor geleimt war.

¶DE'COLLER, *v. a.* enthaupten; das haupt abschlagen.

†DE'COLLER, losreissen, was angeleimt ist.

DE'COLORE', *m.* DE'COLORE'E, *f. adj.* bleich; verschossen; das die farbe verlohren.

DE'COLOREMENT, *f. m.* verschiessung oder benehmung der farbe.

DE'COLORER, *v. a.* die farbe benehmen; ausziehen.

DE'COMBRER, *v. a.* den schutt wegräumen.

DE'COMBRES, *f. f. pl.* schutt.

DE'COMBRES, [in den stein-gruben] der abraum, kleines und untüchtiges gesteine, so man so lange wegräumet, bis man auf den guten stein kommet.

DE'COMBRES, [bey dem zimmermann] späne und alles holtz-werck, so bey dem behauen abgehet.

DE'COMPOSER, *v. a.* einen zusammen gesetzten cörper auflösen; etwas destruiren; zerlegen.

†DE'COMPOSER, entstellen; irr, bestürtzt machen.

DE'COMPOSITION, *f. f.* [in der chymie] die auflösung vermischter corper, vermittelst des feuers.

DE'COMPTE, *f. m.* [spr. *Déconte*] abrechnung; abzug.

DE'COMPTE, abgang; mangel. Il y a deux écus de décompte dans ce sac: es mangeln zwey thaler an dem sack. Le tonneau de vin, que vous m'avez envoyé, a coulé, il y a cinquante pintes de décompte: das faß wein, das ihr mir gesandt habet, ist ausgelauffen, es fehlen funfzig kannen daran.

DE'COMPTER, *v. a.* [spr. *Déconté*] abrechnen; abziehen; von der rechnung abbrechen.

*DE'COMPTER, fehl schlagen; die hoffnung, die man sich von etwas gemacht hatte, mäßigen; nicht antreffen, was man gedacht hatte. Je le croïois fort honnête-homme, mais j'ai trouvé, qu'il y avoit à décompter: ich hielte ihn für einen sehr redlichen menschen, ich habe aber nicht gefunden, was ich gedacht hatte. Diese red-art wird ausser dem infinitivo nicht viel gebrauchet.

DE'CONCERTE', *m.* DE'CONCERTE'E, *f. adj.* bestürtzt; erschrocken; entstellt; verstört.

DE'CONCERTER, *v. a.* bestürtzen; erschrecken; entstellen. Déconcerter quelcun: einen entstellen; bestürtzt machen.

*DE'CONCERTER, verwirren; verstohren; unterbrechen; zu nichte machen. Déconcerter les desseins de l'ennemi: die feindlichen anschläge unterbrechen; verstohren. Une voix discordante déconcerte toutes les autres: eine fehlstimme bringt alle die anderen aus dem thon.

SE DE'CONCERTER, *v. r.* sich verwirren; irre werden; bestürtzt werden; ausser sich selbst kommen. Il se déconcerte pour peu de chose: um ein geringes wird er irre.

¶DE'CONFIRE, *v. a.* den feind schlagen; niedermachen.

¶ DE'CONFIT, *m.* DE'CONFITE, *f. adj.* geschlagen; zerstreut.

¶DE'CONFITURE, *f. f.* niederlage.

ꭗDE'CONFITURE, [in gerichten] banckerot; abtretung des vermögens an die gläubiger.

†DECONFORT, *f. m.* harm; gram; trostlosigkeit.

† SE DE'CONFORTER, *v. r.* sich grämen; betrüben.

ꭗDECONNOIR, [in der buchdruckerey] klopff-holtz.

DE'CONSEILLER, *v. a.* abrathen; widerrathen.

† DE'CONTENANCE', *m.* DE'CONTE'NANCE'E, *f. adj.* verstört; irre gemacht; entstellt.

†DE'CONTENANCER, *v. a.* verstören; entstellen.

¶DE'CONVENUE, *f. f.* unfall; unglück.

ꭗ DE'CORATEUR, *f. m.* bey den comödianten, derjenige, so der auszierung der schaubühne wartet.

DE'CORATION, *f. f.* [spr. *Décoracion*] zierath; verzierung. Décoration de theatre: verzierung einer schau-bühne. Décoration d'eglise; auszierung einer kirche, bey besonderem gepräng. Décoration de jardin: zierathen in einem garten.

DE'CORDER, *v. a.* einen strick wieder auflösen; aus einander winden.

†DE'CORER, *v. a.* zieren; auszieren; auffschicken. Decorer une chambre: ein gemach auszieren.

DE'CORER, ehren-titul beylegen; ämter geben.

¶DE'CORIR, *v. n.* auslauffen; wie ein faß.

DECORUM, GARDER LE DECORUM, beobachten, was der wohlstand erfordert.

DE'COUCHER, *v. a.* einen aus seinem bette treiben.

DECOUCHER, *v. n.* SE DE'COUCHER, *v. r.* ausser seinem gewöhnlichen bette schlafen; sich anders wohin betten. Découcher d'avec sa femme: nicht bey seiner frau schlafen; sich von seiner frau wegbetten.

DE'-

DE'COUDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Coudre*] trennen; abtrennen; auftrennen: zertrennen. Découdre un habit: ein kleid zertrennen. Découdre un parement de manche: einen aufschlag abtrennen.

‡* IL EN FAUT DE'COUDRE, spr. es wird über dem handel zu schlägen kommen.

♓ CE SANGLIER A DE'COUSU le ventre à deux de nos chiens: dieses schwein hat zweyen hunden den bauch aufgeschlagen.

* DE'COUDRE. Il faut découdre l'amitié & ne la pas rompre avec violence: man muß sich von der freundschafft, die einem nicht zuträglich ist, nach und nach abziehen, und solche nicht auf einmal zerreissen.

♓ DE'COUDRE, [in der see-fahrt] einige stücken von der überkleidung des schiffs abschlagen um zu erfahren, was darunter schadhafft ist.

†* SE DE'COUDRE, in unordnung; in abnehmen gerathen. Ses affaires commencent à se découdre: seine sachen fangen an in abnehmen zu gerathen.

† DE'COULEMENT, *s. m.* das abfliessen; niedertriefen. Le découlement de l'eau: das abfliessen [ablauffen] des wassers.

DE'COULER, *v. n.* abfliessen; niederfliessen. La sueur lui découle du visage: der schweiß laufft ihm vom gesicht herab.

* C'EST PAR CE CANAL QUE LES GRACES DU PRINCE DE'COULENT, diesen weg fliessen die gnaden des Fürsten herab; d. i. durch diesen mann wird alles erhalten.

¶ DE'COULPER, *v. a.* entschuldigen; von der schuld loszählen.

♓ DE'COUPE', *s. m.* ein kraut-stück; blumen-stück.

♓ DE'COUPE', *adj.* [in der wappen-kunst] geschuppt.

DE'COUPEMENT, *s. m.* das zerschneiden; ausschneiden.

DE'COUPER, *v. a.* zerschneiden; zerlegen. Découper la viande: das fleisch zerlegen.

* DE'COUPER, lästern; übel nachreden.

DE'COUPER, bilderlein; kupfferstücken u. d. ausschneiden.

DE'COUPER, [bey dem pasteten-becker] den deckel einer pastete zierlich ausschneiden.

♓ DE'COUPER, ausschneiden; aushacken. Découper du drap: tuch aushacken.

♓ DE'COUPEUR, *s. m.* der tuch oder zeug zierlich aushackt.

♓ DE'COUPLE, *s. f.* [bey der jägerey] das loshetzen.

‡* UN JEUNE HOMME BIEN DE'COUPLE, ein wohlgestallter junger mensch.

DE'COUPLEMENT, *s. m.* das abschirren; die entjochung der ochsen. it. loßlassung der hunde.

DE'COUPLER, DES-ACOUPLER, *v. a.* los machen, was an einander gebunden [geheftet] gewesen. Découpler les chiens: die hunde loskoppeln.

DE'COUPLER les bœufs, die ochsen entjochen; ausspannen.

* DE'COUPLER. On a découplé après ce criminel tous les archers de la ville: man hat diesem übelthäter alle stadt-knechte nachgeschicket.

♓ DE'COUPURE, *s. f.* ausgehackte arbeit. It. das aushacken; ausschneiden des tuchs, zeuges, papiers u. d. m.

DE'COUPURES, quer-risse in den eisen-stäben.

DE'COUPURES, kupffer-stücken, die zu der ausschneid-arbeit bequem sind. Dieses wort findet sich in keinem tüchtigen Lexico so wenig als die folgende red-art.

OUVRAGE DE DE'COUPURE, arbeit von ausgeschnittenen und aufgeleimten kupffer-stücken, welche mit einem firniß überzogen sind.

DE'COURAGEMENT, *s. m.* kleinmüthigkeit; unlust; verzagung.

DE'COURAGER, *v. a.* den muth benehmen; kleinmüthig [verzagt] machen.

SE DE'COURAGER, *v. r.* den muth verlieren; sincken lassen.

DE'COURS, *s. m.* das abnehmen des monds.

DE'COUSU, *m.* DE'COUSUë, *f. adj.* zertrennt; abgetrennt; aufgetrennt. Habit décousu: aufgetrenntes kleid.

* DE'COUSU, zerfallen; in verwirrung [unordnung] gerathen. ‡ Les affaires sont fort décousuës: die sachen sind sehr zerfallen.

DE'COUSURE, *s. f.* die auftrennung, oder auch das auftrennen einer naht, so von sich selbst geschiehet. Ce n'est pas là un accroc, ce n'est qu'une décousure: es ist da kein riß, die naht hat sich nur aufgetrennet.

♓ DE'COUSURE, *s. f.* schlag, so von einem wilden schwein den hunden gegeben wird.

DE'COUVERT, *m.* DE'COUVERTE, *f. adj.* blos; aufgedeckt. Le visage découvert: ein blosses angesicht. Un allée découverte: ein offener [aufgedeckter] spatzier-gang, der keinen schatten hat.

* UN PAÏS DE'COUVERT, ein blosses [freyes; ebenes] land, das keine holtzungen oder berge hat.

A' DE'COUVERT, *adv.* offen; bloß; aufgedeckt. Etre à découvert: unbedeckt seyn.

* A' DE'COUVERT, freymüthig; unverhelen. Parler à découvert: offenhertzig [unverholen] reden.

* DE'COUVERTE, *s. f.* entdeckung; erfindung. La découverte du nouveau monde: die entdeckung der neuen welt. Il a de belles découvertes dans la physique: er hat in der natur schöne neue erfindungen; viel neue dinge erforscht; entdeckt. Envoyer à la découverte: auf kundschafft aussenden.

♓ DE'COUVERTE, [auf dem fecht-boden] blösse. Attirer son ennemi par des découvertes: seinen gegner durch die gegebenen blössen ankirren.

¶ DE'COUVERTURE, *s. f.* entdeckung.

DE'COUVRIR, *v. a.* wird *conjugirt* wie *Couvrir*] aufdecken; die decke abnehmen. Découvrir un lit: ein bett aufdecken.

* DE'COUVRIR le secret de quelcun, eines andern geheimniß offenbaren; unter die leute bringen.

DE'COUVRIR, blos machen; entblössen. Cette femme découvre trop son sein: diese frau machet sich gar zu bloß, entblösset ihre brust allzu sehr.

DE'COUVRIR, abdecken. On a découvert cette maison, c'est pour l'abattre: man hat das haus abgedecket; das dach davon abgenommen, weil es soll eingerissen werden.

♓ DE'COUVRIR une partie du corps jusqu' à l'os, [bey dem wund-artzt] einen leibes-theil bis auf das bein aufschneiden, um zu sehen, ob dieses nicht verlezet oder angefressen ist.

* DE'COUVRIR, entdecken; erfahren; erfinden; ausforschen. Colombe découvrit l'Amerique. Columbus hat America entdeckt; erfunden. Découvrir une chose cachée: eine verborgene [heimliche] sache ausforschen. Nous découvrimes une embuscade: wir wurden eines hinterhalts gewahr. Découvrir les sentimens de quelcun: jemandes meinung erfahren.

‡* DE'COUVRIR le pot aux roses, spr. eine heimlichkeit entdecken; darhinter kommen.

* DE'COUVRIR, offenbaren; zu erkennen geben. Découvrir ses pensées: seine gedancken offenbaren. Découvrir sur son visage les marques de ce qu'on a sur le cœur: in seinem gesicht mercken lassen [zu erkennen geben] was man im sinn hat.

♓ DE'COUVRIR, [in dem kriege] die vestungs-wercke niederschiessen, von den berestungen entblösen.

DE'COUVRIR, [in dem schach-spiel, tictac u. d.] blösen geben, daß der andere eindringen und schlagen kan.

♓ DE'COUVRIR le bois, das holtz mit dem schurff-hobel bestossen; das gröbste davon abnehmen.

†* DE'COUVRIR St. Pierre pour couvrir St. Paul, einem etwas nehmen und es dem andern geben.

SE DE'COUVRIR, *v. r.* sich entblössen; aufdecken.

SE DE'COUVRIR, den hut abziehen.

* SE DE'COUVRIR, sich offenbahren; zu erkennen geben; blos geben.

✠SE DE'COUVRIR, [auf dem fecht-boden] eine blösse geben.

DE'CRASSER, *v. a.* von dem schmutz reinigen. Décrasser le visage: das gesicht reinigen.

✝* DE'CRASSER un jeune homme, einen jungen menschen ausmustern; von ungeschickten sitten zu besseren gewöhnen. Les provinciaux se décrassent à la cour: die land-leute lernen bey hofe die manier zu leben.

DE'CRE'DITE', *m.* DE'CREDITE'E, *f. adj.* in verachtung [geringschätzung] gerathen.

DE'CREDITE', der seinen credit verlohren; den niemand borgen will.

DE'CRE'DITE'. Une boutique décréditée: ein gewölbe, da keine käuffer mehr hinkommen; das die kund-leute verloren. Une étoffe décréditée: ein zeug, der ausser der mode ist.

DE'CRE'DITEMENT, *f. m.* abfall des ansehens; der gunst.

DE'CRE'DITER, *v. a.* verkleinern; um sein ansehen und guten glauben bringen; in verachtung setzen.

SE DE'CRE'DITER, *v. r.* um seine gunst [um sein ansehen] kommen; sich selbst verächtlich machen.

SE DE'CRE'DITER, [bey der handlung] sich um seinen credit bringen. Ce banquier se décrédite par ses débauches: dieser wechsel-händler bringet sich, durch sein üppiges leben, um seinen credit.

DE'CRE'PIT, *m* DE'CRE'PITE, *f. adj.* alt; betagt; abgelebt. Age décrépit: hohes alter.

‡DE'CRE'PITATION, *f. f.* [in der chymie] die verpuffung.

✠DE'CRE'PITER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst] verplatzen [verpuffen] lassen.

‡DE'CRE'PITER, verdruß anthun; vor verdruß rasend machen.

DE'CRE'PITUDE, *f. f.* hohes [abgelebtes] alter.

DE'CRET, *f. m.* verordnung; satzung. Décret de juge: richterliche verordnung. Décret de Pape: Päbstliche satzung. Décret de Chapitre: capituls schluß. Décret de Dieu: der rathschluß Gottes.

✠DE'CRET, ein gewisses stück des päbstlichen rechts.

✠DE'CRETALES, *f. f. pl.* päbstliche satzungen, wie sie in dem päbstlichen recht zusammen getragen.

✠DE'CRETER, *v. a.* [im rechts-handel] erkennen; verordnen. Décreter contre quelcun: die gerichtliche hafft wider einen verordnen. Décréter une terre: den gerichtlichen verkäuff eines gutes erkennen.

✠DE'CREUSER, *v. a.* [bey dem färber] die seide auffieden, ehe denn sie gefärbt wird.

DE'CRI, *f. m.* verruffen [absetzen] des geldes: verboth einer waar. Le décri des espèces étrangeres: verruff der ausländischen müntzen. Le décri des dentelles: verbot der spitzen.

✝* IL EST DANS UN DE'CRI public, er ist wie eine verruffene müntze; in allgemeiner verachtung.

*DE'CRIE', *m.* DE'CRIE'E, *f. adj.* berüchtigt; in einem bösen ruff.

DE'CRIER, *v. a.* verruffen; verbieten; absetzen.

*DE'CRIER, verkleinern; schmähen; übel nachreden; in verachtung bringen.

¶DE'CRIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Ecrire*] abschreiben.

DE'CRIRE' beschreiben; ziehen. Décrire une ligne; un cercle: einen strich; einen kreis beschreiben.

DE'CRIRE, beschreiben; vorstellen. Décrire les malheurs du tems: die unglückliche zeiten vorstellen.

DE'CRIRE eine beschreibung von einer sache machen. Diese ist von einer erklärung [definitio] gantz unterschieden, [in der vernunfft-lehre.]

DE'CROCHER, *v. a.* abnehmen, was an einem haken hengt. Décrocher une tapisserie: ein beschläge; oder tapeten abnehmen.

DE'CROCHETER, *v. a.* aufhefften, was mit hefften zusammen gemacht ist, auflösen, das wort ist verdächtig.

✝DE'CROIRE, *v. a.* nicht glauben; für unwahr halten. Je ne le croi, ni ne le décroi: [ich glaube es nicht, und widerspreche es auch nicht; halte es weder für wahr noch für unwahr. [das *verbum* ist heut zu tag fast nicht mehr im gebrauch.]

DE'CROISSEMENT, *f. m.* abnehmen; verminderung; verkürtzung.

DE'CROISTRE, *v. n.* [spr. *Décroître*] abnehmen; ringer [kürtzer] werden.

DE'CROTTER, *v. a.* den koth abnehmen; vom koth saubern. Décrotter les souliers: die schuh putzen.

‡* ELLE EST JOLIE, ET MERITE BIEN LA PEINE D'ETRE DE'CROTTE'E, sie ist artig und wohl werth, daß sie gebürstet werde.

DE'CROTTEUR, *f. m.* schuh-putzer; sehr bekannte jungen zu Paris.

DE'CROTOIRE, *f. m.* schuh-bürste.

✠DE'CROUTER, *v. a.* [weidmännisch wort.] Le cerf décroute sa tête: der hirsch reibt den kopf, wenn er das geweih abwerffen will.

DE'CRUEMENT, *f. m.* [bey dem färber] die vorbereitung des zwirns, ehe er gefärbet wird.

✠DE'CRUER, *v. a.* das rohe zeug, vor der farbe, in lauge weichen und mit reinem wasser ausspülen.

SE DE'CUIRE, *v. r.* [wird *conjugirt* wie *Cuire*] wässerig werden; wird vom sirop und eingemachten sachen gesagt wenn sie nicht genugsam gesotten.

✠DE'CUPELER, *v. a.* das oben aufschwimmende sachte abgiessen, in der chymie.

DE'CURIE, *f. f.* [bey den alten Römern] eine rotte von zehen mann.

DE'CURION, *f. m.* rottmeister über zehen.

DE'CURION, rathmann in einer landstadt, bey den alten Römern.

DE'CURION, [in der Jesuiter-schule] ein schüler, der zehen andern schülern vorgesetzet ist, deren lectiones zu überhören und ihre exercitia anzunehmen.

✠DE'CUSSATION, *f. f.* [in der optick und meß-kunst] der punct, wo die strahlen sich durchschneiden: der punct, wo zwo linien sich durchschneiden.

DE'DAIGNER, *v. a.* verschmähen; verachten.

✠DE'DAIGNEUR, [in der anatomie.] Muscle dédaigneur: das vierte augenmäußgen, wodurch das auge auswärts und nach der schulter geführet wird, heisset auch: abducteur.

DE'DAIGNEUSEMENT, *adv.* verächtlich; höhnisch.

DE'DAIGNEUX, *m.* DE'DAIGNEUSE, *f. adj.* verächtlich; spöttisch; höhnisch.

DE'DAIN, *f. m.* verachtung; verschmähung.

DE'DALE, *f. m.* ein irr-garten.

*DE'DALE, grosse verwirrung.

DE'DANS, *adv.* drinnen; hinein. Il est dédans: er ist drinnen. Il est entré dédans: er ist hinein gegangen.

✠METTRE LES VOILES DE'DANS, [in der see-fahrt] die seegel einziehen.

✠METTRE UN CHEVAL DE'DANS, [auf der reut-schul] ein pferd zureiten.

✠METTRE UN OISEAU DE'DANS, [bey der falckenerey] einen vogel berichten.

AU DE'DANS, *adv.* inwendig. Le mal est au dédans: die kranckheit steckt inwendig.

PAR DE'DANS, *adv.* von innen. Un pot vernissé par dédans: ein topf, so von innen glasurt.

DE'DANS, *præp.* [erfordert allezeit eine andere *præposition* vorher. Passer par dédans la ville: durch die stadt gehen; ziehen.

DE'DANS, *f. m.* das inwendige; der innere theil. Le dédans d'une maison: das innere eines hauses.

✠DE'DANS, der gang in dem ball-hause; die galerie. Mettre dans le dédans: in den gang spielen.

✠DE'DANS, [auf der reut-schul] treffen im ring-rennen. Il a deux dédans: er hat zwey treffen; zweymahl getroffen.

DE'DICACE, *f. f.* einweihung einer kirche; kirch-weihe.

DE'DICACE, zuschrifft; zueignung eines buchs.

DE'DICATOIRE, *adj.* Epître dédicatoire: zueignungs-schrifft.

DE'DIER, *v. a.* widmen; andächtig zueignen. Personne, qui se dédie à Dieu: eine person, so sich Gott gewidmet. Eglise dédiée à S. Pierre: kirche dem heil. Petrus gewidmet.

DE'DIER, ein buch zueignen; zuschreiben.

† * DEDIER, bestimmen; ergeben. Il a dedié cette maison à son divertissement: er hat dieses lust-haus zu seiner ergötzung bestimmet. Se dedier aux études: sich dem studiren ergeben.

DE'DIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Dire*] widerruffen; umstossen, was ein ander versprochen. Il est permis à un homme de dédire sa femme: einem mann ist zugelassen, seines weibes wort umzustossen. Puis que je l'ai promis, ne m'en dédites pas: weil ich es versprochen, so stosset es doch nicht um; widerruffet es nicht.

SE DE'DIRE, *v. r.* sein wort widerruffen; seine zusage zurück nehmen; sich los sagen. Il n'est pas d'un honnête homme de se dédire: ein rechtschaffener mann nimmt sein wort nicht zurück.

*SE DE'DIRE, ablassen; abweichen. Il se dédit de ses anciennes maximes: er weicht ab [läst nach] von seinen vorigen grund-sätzen.

DE'DIT, *f. m.* widerruff; zurück-tritt von dem, so man getlan oder geredet. Avoir son dit, & son dédit: befugt seyn, sein wort zu halten, oder zu widerruffen.

DE'DIT, reu-kauf. Le dédit est de vingt écus: der reu-kauf ist zwanzig thaler.

DE'DOMMAGEMENT, *f. m.* schadloshaltung; erstattung des schadens.

‡ * DE'DOMMAGEMENT, [im schertz] ergäntzung; trost. Ces laides femmes tâchent de trouver dans leur déchainement contre toutes les jolies personnes, le dédommagement de leur beauté: diese heßliche weiber bemühen sich, in dem toben und schelten, wider alle hübsche personen, die ergänzung ihrer schönheit anzutreffen.

DE'DOMMAGER, *v. a.* schadlos halten; den schaden erstatten.

‡ * DE'DOMMAGER, [im schertz] sich seines schadens erholen. Une jeune femme cherche quelque fois à se dédommager de l'ennui, que lui donne un vieil époux: bisweilen suchet eine junge frau, wegen der unlust, die ihr ein alter ehe-gemahl erwecket, sich ihres schadens zu erholen.

† DE'DORER, *v. a.* das gold abthun; [abnehmen] von dem, so vergoldet ist.

† SE DE'DORER, *v. r.* sich abstossen; abnutzen; das gold verliehren.

DE'DORMIR, *v. n.* laulich werden, [wird nur vom wasser gesagt.]

† DE'DOUBLER, *v. a.* das unterfutter wegthun; wegnehmen.

DE'DOUBLER une pierre [bey dem steinbrecher] einen stein der länge nach, zertheilen.

DE'DUCTION, *f. f.* [spr. *Deduccion*] abzug; abschlag von einer summa. On a fait une déduction considerable: man hat ein ansehnliches abgeschlagen; abgezogen.

DE'DUCTION, ausführliche vorstellung; erzehlung. Une longue déduction: eine lange vorstellung.

DE'DUIRE, *v. a.* abziehen; abschlagen.

DE'DUIRE, vorstellen; ausführen. Déduire ses défenses: seine verantwortung ausführen.

DE'DUIRE, ableiten; herleiten. Déduire des conclusions des principes, qu'on a établis: von denen vorher befestigten gründen gewisse folgen herleiten.

† DE'DUIT, *f. m.* lust; ergetzlichkeit.

DE'DUIT, [bey der jägerey] jagt-bereitschafft; weidwerck.

¶ DE'DUYER, *v. n.* sich ergötzen; sein vergnügen an etwas haben.

¶ DEERNE, *f. f.* [ist pur teutsch] eine dirne, ein mägdgen; kammer-kätzgen; in gutem verstande.

DE'ESSE, *f. f.* göttin, in dem Heydenthum.

*DE'ESSE, [poetisch] eine liebste; buhlschafft.

‡ SE DE'FACHER, *v. r.* aufhören zu zürnen. [S'il se fâche, il se defâchera; s'il est fâché, qu'il se défache; il aura deux peines de se fâcher & de se défâcher. Ausser den vorhergehenden redens-arten ist dieses *verbum* nicht mehr im gebrauch] ist er böse, so mag er wieder gut werden.

DE'FAILLANCE, *f. f.* ohnmacht. Il lui prit une défaillance: es überfiel ihn eine ohnmacht. Tomber en défaillance: in ohnmacht fallen.

♓ DE'FAILLANCE, [in der schmeltz-kunst] von selbst zergehen; zerschmeltzen. Huile de tartre par défaillance: weinsteil-öl, so von selbst zergangen; oleum tartari per deliquium.

♓ DE'FAILLANT, *m.* DE'FAILLANTE, *f. adj.* [im rechts-handel] ungehorsam; der auf ergangene ladung nicht erscheint.

DE'FAILLIR, *v. n. defectiv.* mangeln; fehlen; entgehen. Il ne me défaut rien: es fehlet mir nichts. Se sentir défaillir les forces: das abnehmen der kräffte empfinden. Si la veue vient à me défaillir: so mir das gesicht vergehet.

DE'FAIRE, *v. a.* auflösen. Défaire un nœud: einen knoten auflösen.

DE'FAIRE, aufheben; brechen; trennen. Défaire un mariage: eine ehe-verlöbniß trennen; ehescheiden. Défaire un traité: einen vergleich wieder aufheben.

DE'FAIRE, befreyen; erledigen. Défaites moi de cet incommode: befreyet mich [helffet mir] von diesem verdrüßlichen menschen.

DE'FAIRE, schlagen; in die flucht schlagen. Défaire une armée: eine armee schlagen.

DE'FAIRE, umbringen; vernichten; zunichte machen. Ce qui est fait, peut être défait aussi: was da gemacht ist, kan auch wieder vernichtet werden.

DE'FAIRE une chambre: ein zimmer ausräumen; ändern.

DE'FAIRE quelcun, einen umbringen; um das leben bringen. Se défaire soimême: sich selbst um das leben bringen. Elle a défait son enfant: sie hat ihr kind umgebracht.

DE'FAIRE dans une dispute, bey einem wort-streit einem das maul stopfen, daß er nichts mehr sagen kan.

DE'FAIRE, austhun; beschämen. Le soleil défait les étoiles: die sonne verdunckelt die sternen. Ce garçon défait tous ses compagnons d'école: dieser knab übertrifft [beschämt] alle seine mitschüler.

SE DE'FAIRE, *v. r.* frey [los; ledig] werden. Se défaire de sa marchandise: seine waar fortschaffen; sie losschlagen. Se défaire d'un domestique: einen diener abschaffen; ihm den abschied geben. Se défaire d'une charge: ein amt aufgeben.

SE DE'FAIRE, erschrecken; irre werden. Lui, sans se défaire, répondit: er antwortete unerschrocken; ohne verwirrung.

DE'FAIS, s. DE'FENS.

DE'FAIT, *m.* DE'FAITE, *f. adj.* geschlagen; in die flucht gebracht. Les ennemis sont défaits: die feinde sind geschlagen.

DE'FAIT, blaß; übel aussehend. Il est triste & défait: er ist traurig, und siehet übel aus.

DE'FAIT, mager. Un visage pâle & défait: ein bleiches und hageres gesicht.

DE'FAIT, vernichtet; zu nichte gemacht.

DE'FAITE, *f. f.* niederlage. Une défaite générale: eine allgemeine [durchgehende] niederlage; haupt-niederlage.

DE'FAITE, abgang der waare. Ce drap est d'une belle défaite: dieses tuch gehet wohl ab.

‡ * C'EST UNE FILLE D'UNE BELLE DE'FAITE, dieses mägdlein ist wohl anzubringen.

DE'FAITE, ausrede; kahle entschuldigung. Un grand maître de défaites: ein grosser meister nichtiger ausreden.

¶ DE'FAIX, ein verbot, it. ein verbotener ort.

♓ DE'FALQUEMENT, *f. m.* abzug; abkürtzung.

♓ DE'FALQUER, *v. a.* abziehen; abkürtzen.

♓ DE'FAROUCHEMENT, *f. m.* zähmung; bändigung.

DE'FAROUCHER, *v. a.* ein wild thier zahm machen.

¶ DE'FAVEUR, *f. f.* ungnade.

DE'FAVORISE', E'E, *adj.* der oder die in ungnade gefallen.

DE'FAVORISER, *v. a.* verstossen; gunst versagen.

DE'FAUT, *f. m.* mangel; fehl; gebrechen. Il n'y a personne sans défaut: niemand ist ohne gebrechen. Connoître ses défauts: seine fehler kennen. Au défaut de la force, il faut employer la ruse: in ermangelung der macht [wo es an macht gebricht] muß man list brauchen.

♓ DE'FAUT, [auf der jagt] das verliehren der spur des wildes. Les chiens sont demeurés en défaut: die hunde haben die spur verlohren. Les chiens ont relevé le défaut: die hunde sind wieder auf die fährt gekommen.

DE'FAUT, [im rechts-handel] ungehorsames aussenbleiben. Faire défaut: in termino nicht erscheinen. Encourir défaut: ungehorsams beschuldiget werden; in die strafe des ungehorsams verfallen.

♓ DE'FAUT, ort, wo die waffen nicht schliessen; oder eine blösse lassen. Il fut blessé sous le bras au défaut de la cuirasse: er ward unter dem arm verwundet, wo der küris offen war; eine blösse ließ.

DE'FAUT des côtes, das weiche unter den rippen; der ort, wo die rippen aufhören.

A SON DE'FAUT, in ermangelung seiner; wenn er nicht da seyn sollte.

LE DE'FAUT de la lune, das nicht-scheinen des monds, wenn er sich nicht sehen lässet.

DE'FECTIF, *m.* DE'FECTIVE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] mangelhafft; [wort, das nicht alle tempora hat.]

DE'FECTION, *f. f.* [spr. *Défeccion*] abfall; abtrünnigkeit.

♓ DE'FECTION, [in der stern-kunst] verfinsterung der planeten. La défection du soleil, ou de la lune: eine sonnen- oder monden-finsterniß.

DE'FECTUEUX, *m.* DE'FECTUEUSE, *f. adj.* mangelhafft; unvollkommen. Acte défectueux: mangelhaffte verschreibung. Livre défectueux: unvollkommenes buch, das nicht alle blätter hat. Verbe défectueux: mangelhafftes wort.

♓ DE'FECTUEUX, [in dem rechts-handel] unförmlich; null; nichtig; ungültig. Un testament est défectueux, quand il n'est revêtu de toutes les solennitez requises: ein testament bestehet nicht, woferne, bey dessen errichtung, nicht alle erforderte solennitäten beobachtet werden.

DE'FECTUOSITE', *f. f.* mangel; fehl. La défectuosité de la naissance: mangel der geburt; des herkommens.

♓ DE'FENDEUR, *f. m.* [im rechts-handel] beklagter.

♓ DE'FENDEUR & accusé, [in gerichten] ein angeklagter; inquisit.

♓ DE'FENDERESSE, *f. f.* beklagte.

DE'FENDRE, *v. a.* schützen; beschützen; bewahren; vertheidigen; verfechten; verantworten. Défendre sa vie: sein leben beschützen. Défendre une place: eine vestung bewahren; sich in der vestung wehren. Defendre une cause: eine sache vertheidigen; verantworten.

♓ DE'FENDRE, [in dem vestungs-bau] von der seite bestreichen. Le flanc défend la courtine: die flanque bestreichet den mittel-wall.

DE'FENDRE, verwehren; verbieten. Défendre le duël: den zwey-kampff verbieten. Défendre les passemens d'or: goldene borten zu tragen verbieten. Défendre de trafiquer dans le païs ennemi: die handlung in des feindes land verbieten. Défendre un passage: einen zugang wehren.

SE DE'FENDRE, *v. r.* sich wehren; beschützen. Se défendre d'une surprise: sich gegen einen überfall wehren. Elles portent un parasol pour se défendre du soleil: sie tragen einen sonnen-schirm, sich vor der sonne zu beschirmen.

SE DE'FENDRE, sich entschuldigen; ausreden. Elle se défend bien de cela: sie weiß sich dieserwegen schon auszureden; weiß dieses wohl von sich abzulehnen.

† SE DE'FENDRE d'un si haut prix, so theuer nicht kauffen wollen.

* SE DE'FENDRE, sich enthalten; mäßigen. Il est rare, qu'on se défende de sa bonne fortune: selten kan man sich in seinem grossen glücke mäßigen. On ne peut se défendre de vous aimer: man kan es nicht lassen [sich nicht enthalten] euch zu lieben.

DE'FENDU, *m.* DE'FENDUË, *f. adj.* beschützet; vertheidiget; bewahret; verfochten; verantwortet.

DE'FENDU, verboten; untersaget; verwehret.

♓ DE'FENDU, [in der wappen-kunst.] Sanglier defendu: ein wildes schwein mit gewehren von anderer farbe.

♓ DE'FENS, [in den jagt- und wasser-ordnungen.] Ce bois est défens: das holtz ist verboten, [d. i. man darf es nicht hauen, und kein vieh hinein treiben.]

DE'FENSABLE, *adj.* was vertheidiget werden kan.

♓ DE'FENSABLE, terre défensable: land, darauf man das vieh nicht treiben darf.

DE'FENSE, *f. f.* schutz; schirm; wehr; gegenwehr; verantwortung. Se mettre en défense: sich zur wehr stellen. Entreprendre la défense d'une personne; d'une cause: die verantwortung [vertheidigung] einer person; einer sache übernehmen.

♓ DE'FENSE, [in rechts-handel] gegen-rede des beklagten.

DE'FENSE, verbot. Faire défense: verbieten; verbot ergehen lassen.

DE'FENSE, bevestung. La ville n'a pour défense qu'un mur à l'antique: die stadt hat keine andere bevestung, als eine altväterische ring-maur.

♓ LIGNE DE DE'FENSE, [in dem vestungs-bau] die defens-linie; streich-linie. Ligne de défense fichante: die fischirende defens-linie. Ligne de défense rasante: die kleine streich-linie, welche durch die verlängerte face gemacht wird und die second-flanque determiniret.

♓ DE'FENSE, [in der wappen-kunst.] Un herisson en défense: ein zusammengerolleter igel.

♓ DE'FENSE, eine latte, die man vor ein haus, wo das dach gebessert wird, entweder so blos, wie sie ist, hinstellet, oder zwey stück latten in gestalt eines kreutzes, an einem strick herabhangen lässet, die vorbeygehenden vor schaden zu warnen.

♓ DE'FENSE, [in der jäger-sprache] das gewehr; die waffen eines hauenden schweins.

DE'FENSE, die zähne des elephanten und wall-rosses, oder meer-pferds.

♓ DE'FENSES, ou boute-dehors, [in der see-fahrt] grosse weit herausragende balcken, die brander abzuhalten.

♓ DE'FENSES, ou cordes de défense, die an der seite des schiffs herumhangende tau, damit ein anderes daran stossendes keinen schaden verursache.

DE'FENSES generales, ein anstands-brief, welchen ein ober-herr redlichen aber unglücklichen kaufleuten ertheilet, damit sie ihre gläubiger so lange in ruhe lassen, bis sie ihre bilantz gezogen und ihre sachen in ordnung gebracht haben.

DE'FENSEUR, *f. m.* beschützer; beschirmer; Heureux celui, qui a Dieu pour défenseur: wohl dem, der Gott zum schutz hat.

DE'FENSEUR de l'eglise, beschützer der kirche, ist eben das, was advocatus ecclesiæ ist. Der König in Engelland nennet sich noch heutiges tages: défenseur de la foy: einen beschirmer des glaubens.

DE'FENSIF, *m.* DE'FENSISE, *f. adj.* zum schutz [zur beschirmung] dienlich. Armes défensives: schutz-wehren.

♓ DE'FENSIFS, [bey dem wund-artzt] defensiv-mittel das blut zu stillen, oder den zufluß anderer feuchtigkeiten auf die leibes-theile zu verwehren.

DE'FENSIVE, *f. f.* schutz-wehr. Se tenir sur la défensive: sich in der schutz-wehr behalten.

♓ DE'FE'QUER, *v. a.* [in der chymie] von den unreinigkeiten säubern. L'esprit de vin bien déféqué s'evapore facilement: der wohl-gereinigte wein-

geist oder spiritus vini verfliegt gar leicht.

DE'FERENCE, *f.f.* ehrfurcht; ehrerbietigkeit. Avoir de la déference pour les personnes de mérite: wohl-verdienten leuten ehrerbietigkeit beweisen.

⚹ DE'FERENT, *f. m.* [in der stern-kunst] circkel, darinnen sich entweder ein planet, oder der mittel-punct seines epicycli bewegt.

DE'FERENT. [in der anatomie.] Vaisseaux déferens: die gefäße, welche den saamen in die testiculos führen.

DE'FERENT, [die Frantzösische academie schreibet: déferant] höflich; gefällig; nachgebend; ehrerbietig.

DE'FERER, *v. a.* nachgeben; bewenden lassen. Déferer à un appel: die appellation annehmen. Déferer au jugement d'un ami: es bey dem urtheil eines freundes bewenden lassen.

DE'FERER, auftragen; auflegen. Déferer un serment: einen eyd auftragen. Le titre de pere de la patrie lui fut déferé: es ward ihm der nahme eines vaters des vaterlandes beygelegt. Déferer des honneurs extraordinaires: ungewöhnliche ehren-bezeugungen anthun.

DE'FERER, anklagen; angeben. On l'a déferé aux juges: er ist bey dem richter angegeben worden.

⚹ DE'FERLER, *v. a.* [in der see-fahrt] seegel aus einander thun zum aufspannen.

DE'FERMER, *v. a.* auslassen. Défermer un chien: einen eingeschlossenen hund herauslassen.

⚹ DE'FERRER, *v. a.* dem pferd die eisen abreissen.

†* DE'FERRER, stören; irre machen; eintreiben. Il fut tellement déferré, qu'il ne sçut plus que dire: er ward dermassen irre gemacht [eingetrieben,] daß er nichts mehr zu sagen wuste.

SE DE'FERRER, *v. r.* Ce lacet s'est déferré: der stifft ist von diesem schnür-senckel abgegangen.

⚹ SE DE'FERRER, ein huf-eisen verlieren. Vôtre cheval s'est déferré: euer pferd hat ein eisen verloren.

* SE DE'FERRER, aus dem zirckel kommen; nicht wissen, was zu antworten.

DE'FEÜILLEMENT, [bey dem wintzer] das ablauben.

DE'FEÜILLER, *v. a.* das laub abbrechen.

DE'FEÜILLEUR, *f. m.* der die weinstöcke ablaubet.

DE'FEÜILLEURE, *f. f.* abfallen der blätter.

DE'FFAIRE, *f.* DE'FAIRE.

⚹ DE'FFAIS, herrn-wasser; heg-wasser.

DE'FI, *f. m.* fehde; ausforderung zum kampff.

DE'FIANCE, *f. f.* mißtrauen. Etre dans la défiance: mißtrauen hegen.

DE'FIANCE, zweifel; furcht. Il a fait paroître une juste défiance de ses propres forces: wegen seiner eigenen kräffte hat er eine billige furcht an sich verspüren lassen.

DE'FIANT, *m.* DE'FIANTE, *f. adj.* mißtrauisch.

LES GENS FOIBLES ET IGNORANS SONT LES PLUS DE'FIANS, schwache und unwissende leute sind die allermißtrauischsten.

DE'FICIT, [in dem rechts-handel] wird auf den rand eines Inventarii gesetzet, wenn etwas, so da seyn sollte, nicht gefunden wird. Das wort ist lateinisch.

DE'FIER, *v. a.* ausfordern; befehden. Je vous défie de faire cela: trotz sey euch geboten, daß ihr dieses thut.

SE DE'FIER, *v. r.* mißtrauen; mißdencken; argwohnen. Se défier de quelcun: einem mißtrauen; nicht trauen. Je commence à me défier du contraire: ich beginne zu argwohnen, es werde nicht so seyn. Il ne se défie rien: er besorgt sich nichts.

SE DE'FIER, vermuthen; dencken. Je me suis bien défié, que cela arriveroit: ich habe es wohl gedacht, daß dieses erfolgen würde.

DE'FIGURER, *v. a.* verstellen; die gestalt verändern; ungestalt machen; schänden. Visage défiguré: ein verstellt [geschändetes] angesicht. Défigurer les mots: die worte verstellen; verderben.

DE'FILE', *f. m.* enger weg; durchgang; übergang. Passer par un défilé: über einen engen weg ziehen.

DE'FILER, *v. n.* in einer langen reihe ziehen. Faire défiler les troupes: das volck in schmalen gliedern hinziehen lassen.

DE'FILER, *v. a.* Défiler des perles &c. perlen abreihen; von der schnur abziehen.

DE'FILER les chandelles, die lichte von den spiessen thun.

SE DE'FILER, sich ausfädenen; zu fasen werden.

SE DE'FILER, *f.* S'E'FFILER.

¶ DE'FINAILLE, *f. f.* das ende; der tod.

‡ DE'FINER, *v. n.* sich zu seinem ende neigen.

DE'FINI, *m.* DE'FINIE, *f. adj.* beschränckt; umschrieben; genau beschrieben.

DE'FINI, *f. m.* beschränckte [umschriebene] sache.

DE'FINIR, *v. a.* beschräncken; eigentlich umschreiben. On définit l'ame, une substance, qui pense: man beschreibt die seele, daß sie sey ein denckendes wesen.

DE'FINIR, *v. a.* setzen; ordnen.

‡* C'ET UN HOMME, QU'ON NE SAUROIT DE'FINIR, diesen menschen kan man nicht beschreiben; man weiß nicht, was aus ihm zu machen.

⚹ DE'FINITEUR, *f. m.* rathgeber; beystand des vorstehers eines geistlichen ordens. Définiteur général: rathgeber des generals. Définiteur provincial: rathgeber des provincials.

⚹ DE'FINITIF, *m.* DE'FINITIVE, *f. adj.* [im rechts-handel] endlich; das der rechts-sache ein ende macht. Arrêt définitif: haupt-urtheil; end-urtheil.

DE'FINITION, *f. f.* [spr. *déjinicion*] beschränckung; umschreibung; genaue beschreibung eines dinges. La définition doit être claire & courte: eine umschreibung soll deutlich und kurtz seyn.

⚹ DE'FINITION, raths-stube eines geistlichen ordens.

EN DE'FINITIVE, *adv.* vermittelst eines end-urtheils.

DE'FINITIVEMENT, *adv.* [im rechts-handel] ausdrücklich. Juger définitivement: das end-urtheil aussprechen.

⚹ DE'FINITOIRE, *f. m.* raths-stube des Augustiner-ordens.

⚹ DE'FLEURIR, *v. n.* [von bäumen] abblühen; verblühen.

¶ DE'FLI, *adj.* müde; matt.

DE'FLORAISON, *f. f.* verlust der jungfrauschafft; jetzo saget man défloration, wiewohl nur in gerichten.

⚹ DE'FLORATION, *f. f.* [spr. *Défloracion*] [im rechts-handel] beraubung der jungfrauschafft.

⚹ DE'FLORER, *v. a.* die jungfrauschafft nehmen. Qui déflore une fille par force, est puni de mort: wer eine jungfrau mit gewalt schändet, der wird am leben gestrafft.

⚹ DE'FLUXION, *f. f.* fluß, man saget jetzo: fluxion.

DE'FONCEMENT, *f. m.* das ausstossen eines faß-bodens.

DE'FONCER, *v. a.* Défoncer une barique: einem faß den boden ausstossen.

⚹ DE'FONCER une peau, [bey dem gerber] eine haut treten.

‡* DE'FONCER, in die hosen oder in den rock thun; die büchse losgehen lassen.

SE DE'FONCER, *v. r.* Le tonneau se défonce: das faß dringt den boden aus. Le lit s'est défoncé: der bett-stelle ist der boden ausgefallen.

DE'FORMITE', *f.* DIFORMITE'.

¶ DE'FORS, *adv.* draussen; hinaus.

¶ DE'FOYS, *f. m.* gegenwehr; vertheidigung.

DE'FOÜETTER, *v. a.* [spr. DE'FOITE'] buch abschnüren.

DE'FRAI, DE'FRAIEMENT, *f. m.* freyhaltung; auslösung.

DE'FRAUDEMENT, *f. m.* betrug; hinterlist.

DE'FRAUDER, *v. a.* betrügen.

DE'FRAYER, *v. a.* frey halten; auslösen; die zehrung für einen bezahlen. Défrayer un étranger: einen fremden kostfrey halten.

‡* DE'FRAYER la compagnie de bons mots: eine gesellschafft mit lustigen schwäncken unterhalten.

DE'FRELER, *f.* DE'FERLER.

DE'FRICHEMENT, *f. m.* das brechen; aufreissen eines lähden ackers oder landes.

DEFRICHER, *v. a.* ein land [einen acker] räumen; brechen; aus der ládde reissen.

†* DE'FRICHER, eine verworrene [dunckele] sache erklären; erläutern.

DE'FRICHEUR, *f. m.* der ein land urbar macht.

DE'FRISER, *v. a.* die krause benehmen.

DE'FRISER les cheveux, die aufgekräuselten haar-locken aus den papieren thun, zu dem kämmen und einpudern.

DE'FRONCEMENT, *f. m.* ausstreichung der falten.

DE'FRONCER, *v. a.* schlechten; die falten ausmachen.

Ӿ DE'FROQUE, *f. f.* der nachlaß eines ordens-bruders. L'ordre de Malte profite de la défroque des chevaliers: der nachlaß eines Malteser-ritters kommt dem orden zu gut.

‡* IL A EU UNE BONNE DE'FROQUE, er hat eine gute erbschafft erhalten.

* DE'FROQUER, *v. a.* die münchs-kappe abziehen; einen dahin bringen, daß er den orden verlasse. Une moine défroqué: ein verlauffener mönch. Il s'est défroqué par pur libertinage: er hat das kloster verlassen aus liebe zu dem liederlichen leben.

* ON L'A VILAINEMENT DE'FROQUE', er ist schändlich um das seine gebracht worden.

DE'FRUCTU, *f. m.* aufwand desjenigen, der zu einem schmauß nur seinen tisch hergiebet. Dieser bestehet in einem tischtuch, salveten, tellern, messern, gabeln u. d. die übrige gesellschafft hingegen schaffet wein und essen &c.

¶ DE'FRUITER, *v. n.* abfallen. Arbre, qui se défruite: ein baum, der seine früchte abfallen lässet, von dem die früchte vor der zeit abfallen.

DE'FRUTUM, *f. m.* [in der apothecke] bis auf die helffte eingekochter weinmost.

† SE DE'FULER, *v. r.* den hut abziehen.

* DE'FUNER, *v. a.* abtackelen, das tau- und tackel-werck abnehmen. [in der see-fahrt.]

DE'FUNT, *m.* DE'FUNTE, *f. adj.* verstorben. Le Roi défunt: der letztverstorbene König. Les enfans du défunt: die kinder des verstorbenen.

DE'FUNTER, *v. n.* sterben, und Défunter, *v. a.* auffressen; werden für keine Frantzösische wörter geachtet.

DE'GAGE', *m.* DE'GAGE'E, *f. adj.* frey; ledig; ungebunden; los. Esprit dégagé: ein freyes [freudiges] gemüth. Air dégagé: eine ungezwungene art.

DE'GAGE', hurtig; behend; geschickt. Action dégagée: hurtige leibes-bewegung. Taille dégagée: behende leibes-gestalt.

DE'GAGE'. Une ruë dégagée: eine gasse, die von den vorigen hinderungen, als karren, wägen, vielen leuten und lärmen befreyet ist. Une maison de campagne dégagée: ein land- oder lust-haus, das eine freye aussicht hat.

CHAMBRE DE'GAGE'E, freyes-zimmer, das einen freyen zugang hat.

DE'GAGEMENT, *f. m.* gang; vorgemach, so die wohn-zimmer sondert.

DE'GAGEMENT, entbindung; entschlagung; befreyung; freyheit. Etre dans un entier dégagement: von aller verbindlichkeit entschlagen [völlig entbunden] seyn; in völliger freyheit stehen.

DE'GAGEMENT, behendigkeit; geschicklichkeit; fertigkeit des verstandes oder des leibes. Faire ses exercices avec un grand dégagement: seine übungen mit einer grossen behendigkeit verrichten.

DE'GAGEMENT, einlösung eines pfandes.

Ӿ DE'GAGEMENT, [auf dem fecht-boden] das abgehen von des gegners streitender klinge.

DE'GAGER, *v. a.* das versetzte einlösen.

DE'GAGER, entschlagen; auswickeln; befreyen; loß [ledig] machen. Dégager sa parole: sein wort lösen; seiner zusage genung thun. Dégager du service: von kriegs-diensten losmachen. Se dégager de la compagnie: sich einer gesellschafft entschlagen; mit guter weise davon kommen.

DE'GAGER, retten; aus gefahr oder noth helffen. Dégager d'une fosse; d'un bourbier: aus einer grube; einer lache helffen. Se dégager de la mélée: sich aus dem gedräng retten.

Ӿ DE'GAGER, [auf dem fecht-boden] seine klinge von des gegentheils seiner los machen.

Ӿ DE'GAGER, [in der bau-kunst] die zimmer frey anlegen, daß eins dem andern im gebrauch nicht hindere. Cette galerie sert à dégager toutes les chambres de ce côté là: dieser gang dienet, allen den zimmern auf dieser seite einen freyen zugang zu machen.

‡ DE'GAINE. Il s'y prend d'une belle dégaine: er fängt es auf eine ungeschickte weise an. [sprüchw.]

‡ DE'GAINER, DE'GUAINER, *v. a.* von leder ziehen; den degen blössen; das messer ziehen. Il n'est pas homme à dégainer: er ziehet nicht leicht den degen; fängt keine händel an.

* DE'GAINER. Il n'aime point à dégainer: er ziehet den beutel nicht gerne.

Ӿ DE'GANTER, *v. a.* handschuhe abziehen.

SE DE'GANTER, *v. r.* seine handschuhe abziehen. Les femmes, qui ont les mains belles, se dégantent souvent: die weiber, so schöne hände haben, ziehen die handschuhe öffters aus.

DE'GARNIR, *v. a.* abnehmen; schwächen; vermindern; entblössen. Dégarnir une chambre: ein zimmer ausräumen; was an haus- und zierrath darinnen ist, wegnehmen. Dégarnir une place de soldats; de munitions: eine vestung von kriegs-volck; kriegs-zeug entblössen; schwächen. Dégarnir un lit: das behengsel eines bettes abnehmen. Dégarnir un habit: die spitzen oder borten von einem kleid abnehmen; abtrennen.

SE DE'GARNIR, warm-haltende kleidung von sich thun, und sich leichter anziehen.

SE DE'GARNIR, sich von etwas entblössen.

DE'GAROTER, *v. a.* von banden los lassen; das wort ist sehr verdächtig, weil es in keinem guten lexico befindlich.

Ӿ DE'GASCONNER, *v. a.* die Gasconische weisen abgewohnen.

DE'GAT, *f. m.* verderb; verwüstung. Faire le dégat dans le païs ennemi: das feindliche land verwüsten. Les bêtes sauvages font un grand dégat dans les blez: das wild verderbt das getraide sehr.

†* IL SE FAIT ICI UN GRAND DE'GAT de vivres, man treibt hie eine grosse verschwendung; man läßt viel drauf gehen.

* DE'GAUCHIR, *v. a.* gleich machen; behauen. Dégauchir une pierre: einem stein die behörige form geben; [daß er sich dahin schickt, wo man ihn brauchen will.

DE'GEL, *f. m.* das aufthauen; thau-wetter. Le tems est au dégel: das wetter gehet auf; es beginnet zu thauen.

DE'GE'LER, *v. n.* SE DE'GE'LER, *v. r.* aufthauen. Il dégéle tout à fait: es thauet gar auf. La glace se dégéle: das eis schmeltzet; thauet auf.

‡* IL SE DE'GE'LE, das maul thauet ihm auf; nach langem stillschweigen fängt er an zu reden.

DE'GE'NE'RER, *v. n.* ausarten; aus der art schlagen; von der angebohrnen güte oder tugend abweichen; eine böse art annehmen. Dégénérer de la pieté de ses ancêtres: von der gottesfurcht seiner vorfahren abweichen. La puissance despotique dégénére en tirannie: die unbeschränckte macht schlägt zur tyrannen aus.

Ӿ DE'GINGANDE', *adj.* groß und ungeschickt; beschmutzt und übel angezogen.

¶ DE'GLAVIER, *v. a.* den degen; das schwert zucken.

¶ DE'GLAVIER, mit dem schwert tödten.

DE'GLUEMENT, *f. m.* das aufleimen.

DE'GLUER, *v. a.* den leim [kleister] abnehmen.

Ӿ CET OISEAU S'EST DE'GLUE', der vogel hat sich von der leim-ruthe los gemacht.

DE'GLUER les paupieres, die zugebackenen augen auswischen.

* SE DE'GLUER d'une affaire onereuse,

reuse: sich aus einem beschwerlichen handel wickeln.

†DE'GLUTITION, *s.f.* das hinunterschlingen.

†DE'GOBILLER, *v.a.* aus trunckenheit sich erbrechen; ein kalb machen.

†DE'GOBILLIS, *s.m.* das erbrechen eines trunckenen; ein kalb; das gespeyte. On sent le dégobillis: es riechet nach dem gespeyeten.

‡DE'GOISER, *v.a.* singen.

‡*DE'GOISER, schwätzen; plaudern.

DE'GOISER, aussagen; ausschwatzen. Ce criminel a fort dégoisé: dieser verbrecher hat viel dings ausgesaget, wird von gefangenen gesprochen.

DE'GORGEMENT, *s.m.* das reinigen; reinmachen der trauf und anderer röhren.

DE'GORGEMENT, ergiessung; überlaufen. Dégorgement de bile: ergiessung der galle. Le dégorgement d'un étang; d'une riviere: das überlauffen eines teichs; eines flusses.

DE'GORGEMENT, das walcken der tücher und anderer wollenen zeuge.

DE'GORGEMENT, das abspülen und blauen der wollenen zeuge, auch der seide, an einem fluß.

DE'GORGER, *v.a.* eine röhre reinigen; räumen.

※DE'GORGER le poisson, teich-fische in ein fliessend wasser setzen, damit sie den moderigen geschmack verlieren.

※DE'GORGER des étoffes, gefärbte zeuge spülen.

※DE'GORGER les cuirs, die häute in fliessend wasser einweichen, damit das blut und andere unreinigkeiten darvon kommen.

※DE'GORGER, [bey dem riemer] das fleisch von einer haut mit dem schab-messer abschaben.

※DE'GORGER la lumiere d'un rabot, das maul eines hobels von den spänen entledigen, bey dem tischer.

SE DE'GORGER, *v.r.* sich ergiessen. La bile se dégorge dans le corps: die galle ergeußt sich in dem leibe. Le Rhin se dégorge dans la mer: der Rhein ergeußt sich [fällt] in das meer.

DE'GOUGEOIR, ou DEGORGEOIR, *s.m.* nagel, zum zündloch [eines geschützes] dasselbe zu reinigen.

¶DE'GOURDELI, *m.* DE'GOURDELIE, *f. adj.* hurtig; munter.

DE'GOURDIR, *v.a.* das starren [ersterben] der glieder vertreiben. Mes mains commencent à se dégourdir: meine erstorbene [eingeschlafene] hände beginnen wieder zu recht zu kommen.

DE'GOURDIR de l'eau, wasser ein wenig verschlagen lassen; die gröste kälte heraustreiben. Cette viande est à peine degourdie: dieses fleisch ist kaum ein wenig warm werden, kan also noch nicht gar seyn.

※DE'GOURDIR. Ce cheval n'est pas encore dégourdi, quand il aura fait une lieue, il ira meilleur train: das pferd ist noch nicht warm worden, wenn es eine meile zurück geleget hat, wird es schon besser gehen.

*SE DE'GOURDIR, sich ermuntern; lebhaft werden.

*DE'GOURDIR un poulet, ein jung huhn geschwind hinein schlucken; fressen.

DEGOURDISSEMENT, *s.m.* das erwecken der tauben [erstorbenen; eingeschlafenen] glieder.

DE'GOURMER, *v.a.* einem pferd die kinn-kette abnehmen.

DE'GOÛT, *s.m.* eckel; überdruß. Cela me donne du dégoût: das erweckt mir einen eckel.

*AVOIR DU DE'GOÛT pour quelcun, für einem eckelen; ihn nicht leiden mögen; eines überdrüßig werden.

*DEGOÛT, misvergnügen; verdruß. Il a eu bien des dégouts à la cour: bey hofe hat er vieles misvergnügen gehabt.

*CONCEVOIR DU DE'GOÛT pour la vie, des lebens überdrüßig werden.

DE'GOÛT, das triefen; abtriefen.

DE'GOUT, eine dach-trauffe.

DE'GOÛTANT, *m.* DE'GOÛTANTE, *f. adj.* eckel; unangenehm; überdrüßig; daver einem grauet; übel wird. Viande fort dégoûtante: eine eckele speise.

*UN HOMME FORT DE'GOUTANT, ein überlästiger; verdrüßlicher mensch.

*DES MANIERES FORT DEGOÛTANTES, unangenehme weisen.

DE GOUTTANT, triefend. Il est tout dégouttant de sueur: er trieft von schweiß.

IL EST DE'GOÛTE, er hat keinen appetit zum essen.

DEGOÛTER, *v.a.* eckel [grauen] verursachen.

SE DE'GOÛTER, *v.r.* eckelen; überdrüßig werden. Se dégoûter du service: der kriegs-dienste überdrüßig werden.

DEGOUTTER, *v.n* triefen; abtriefen. Les toicts dégouttent: die dächer triefen.

*DEGOUTTER, *v.a.* eines dings gantz voll seyn. Il dégoutte l'orgueil & la présomption: er ist voller hochmuth und vermessenheit; er lässet nichts als hochmuth und vermessenheit von sich spüren.

DE'GRADATION, *s.f.* [spr. *Dégradacion*] entsetzung seiner ehren und standes.

※DE'GRADATION, [in den gerichten] beschädigung; verschlimmerung; verwüstung der ländereyen, holtzungen, gebäude u. d.

DEGRADATION, absetzung von einem kirchen-amt.

※DE'GRADATION, [bey der mahlerey] das abschiessen des lichts und der farben, oder die gute einrichtung derer selben, in einem gemählde.

DE'GRADER, *v.a.* des standes und ehren entsetzen. Dégrader un gentil-homme: einen edelmann seines adels entsetzen. Dégrader un prêtre: einen priester seiner würde entsetzen.

‡*DE'GRADER, verachten; verkleinern. En cent lieux il me dégrade: er verkleinert mich überall.

※DEGRADER, [in gerichten] verschlimmern; verwüsten. Dégrader une terre, une vigne: ein gut; einen weinberg verschlimmern.

※DE'GRADER, [bey dem mahler] licht und farben abschiessend machen; die grade der entfernung der theile eines gemähldes beobachten.

†DEGRADER, zu grund niederreissen; abhauen. Dégrader un mur: eine mauer abbrechen. Dégrader un bois: einen wald umhauen.

*DE'GRADER quelcun, einem nicht leisten, was ihm gebühret. C'est degrader cet homme que de le confondre avec des gens, qui ne le valent pas: man leistet diesem menschen nicht was ihm zukommt, wenn man ihn leuten, die ihm gar nicht beykommen, gleich achtet.

※DE'GRADER un vaisseau, von einem schiff, so unbrauchbar werden, allen zeug und geräthe abnehmen.

DEGRAFER, *v.a.* aufhäkeln; loshäkeln.

DE'GRAISSER, *v.a.* vom schmutz reinigen: die fett-flecke ausmachen.

DEGRAISSER, das fett abnehmen. Dégraisser la soupe: das allzuhäufige fett von der suppe abschöpfen.

DE'GRAISSER, das fetteste erdreich von den äckern wegschwemmen, wird von grossen platz-regen und wasser-güssen gesaget.

DE'GRAISSER, einem reichen kautz die federn etwas abflücken, man sagt auch, das überflüßige fett benehmen.

DE'GRAISSEUR, *s.m.* der fett-flecke aus den kleidern bringet.

DEGRAS, *s.m.* fisch-tran, darinnen bock-felle bereitet worden.

DEGRAS, eine fisch-hütte, darinnen auf dem stock-fisch-fang, bey Terra nuova, die fische zurecht gemacht und eingesaltzen werden.

¶DE'GRAVANCE, schade, ist alt.

DE'GRAVOÏEMENT, *s.m.* die auswaschung oder losspülung der grund-pfäle durch das wasser.

DE'GRAVOÏER, *v.a.* losspülen; auswaschen.

DEGRE', *s.m.* stufe; tritt.

DEGRE', maß; höhe; erhebung. Un haut dégré de sainteté; d'honneur; de faveur: ein hohes maß der heiligkeit; ehren; gunst. Un tel dégré de chaleur; de force: ein solch maß der hitze; der stärcke. Sec; humide; au troisiéme dégré: trocken; feucht; im dritten grad.

DE'GRE', treppe. Monter le degré: die treppe steigen; hinauf gehen.

♓ DE'GRE', glied in der freundschaft. Il m'est plus proche d'un dégré, que l'autre: er ist mir um ein glied näher verwandt, als der ander.

DE'GRE, unterscheid der ehren: gewalt u.d.g. Passer par tous les dégrés des charges civiles: durch alle bürgerliche bedienungen von den niedrigen zu den höchsten aufsteigen. Il y a divers dégrés de jurisdiction: es sind verschiedene gericht-barkeiten eine über die andere.

♓ DE'GRE', gradus; ehre, so auf hohen schulen erlanget wird. Prendre ses dégrés: den gradum annehmen; promoviren.

♓ DEGRE', [bey dem falckenierer] ort, dahin der vogel bey dem steigen den kopf hinwendet. Second dégré: wenn er ferner steiget. Troisiéme dégré: wenn er noch höher steiget. Quadriéme dégré: wenn der falcke so hoch steiget, daß man ihn nicht mehr siehet.

♓ DE'GRE de feu, [in der chymie] grad des feuers, es giebet dessen viererley gattungen.

♓ DEGREZ conjoints, [in der music] vereinigte grade, wenn die noten mit secunden steigen und fallen. Dégres disjoints: nicht vereinigte grade, wenn solches auf vorige art nicht geschiehet.

♓ DE'GRE', [in der metaphysick] ein grad der wesentlichen vollkommenheit eines dings.

♓ DE'GRE', [in der meß-kunst] ein grad.

♓ DEGRE, karat.

DEGREER, ou DESAGREER, einem schiff sein tau-werck im gefecht oder sturm benehmen. Un vaisseau dégréé, ein schiff, das sein tau-werck verlohren.

¶ DE'GREVANCE, s. DE'GRAVANCE.

‡ DE'GRINGOLER, *v. a.* geschwind hernieder gehen; nieder rumpeln. Dégringoler les montées: die treppen nieder rumpeln.

†* DE'GRINGOLER, *v. n.* stolperen; fehler begehen. Il dégringole tous les jours par sa mauvaise conduite: sein schlechtes verhalten macht, daß er alle tage stolpert.

DEGROSSAGE, *f. m.* die arbeit des grob-drat-ziehers auf der schiebe-banck.

DE'GROSSER, *v. a.* drat ziehen. Dégrosser l'or: gold zu drat ziehen.

♓ DEGROSSI, *f. m.* [in der müntze] das streck-werck, ist ein werckzeug, da zwischen zwenen stählernen rollen die silber-platten durchgehen müssen, damit sie fein gleich und breiter werden.

DEGROSSIR, *v. a.* der dicke [stärcke] etwas abnehmen; dünner [schwächer] machen.

♓ DEGROSSIR, [bey dem nadler] den nadel-drat zum ersten mal durch ein geraumes loch des drat-eisens ziehen.

♓ DE'GROSSIR, [bey dem gold-schläger] das gold oder silber in dem pergament-zeug schlagen.

* DE'GROSSIR quelcun, einem die anfangs-gründe in einer kunst oder wissenschafft zeigen; ein wenig zustutzen.

* DEGROSSIR une affaire, anfangen, eine sache ein wenig einzusehen.

DEGUAINER, s. DE'GAINER.

♓ DE'GUERPIR, *v. a.* [im rechts-handel, ein erbe verlassen; liegen lassen; sich dessen begeben. Déguerpir une maison: ein haus stehen lassen; aufgeben.

‡ * NOUS LUI FERONS TANT, QU'IL FAUDRA QU'IL DE'GUERPISSE, wir wollen ihm dermassen zusetzen, daß er alles liegen lassen und davon gehen müsse.

DE'GUERPISSEMENT, *f. m.* verlassung [aufgebung] eines erbes.

‡ DE'GUEULER, *v. a.* speyen; kalb anbinden.

DE'GUEULER la voix, aus vollem halse singen, eine verdachtige red-art.

DE'GUISE', *m.* DE'GUISE'E, *f. adj.* verstellt; verkleidet; vermummt; fälschlich verholen. Etre en habit déguisé: ein verstellt [ungewohnt; nicht gehörig] kleid anhaben.

* ESPRIT DE'GUISE', ein falscher [verstellter] sinn.

DE'GUISEMENT, *f. m.* verstellung; verhehlung; verkleidung. Un déguisement plaisant: eine lächerliche artige verkleidung.

* PARLER SANS DE'GUISEMENT, ohne verhehlung [unverhohlen] reden.

DE'GUISER, *v. a.* verstellen; verkleiden; die gestalt verändern; verhehlen; verbergen. Déguiser son nom: seinen nahmen verändern; sich unter einem falschen nahmen verbergen. Se déguiser: sich verkleiden; unrechte [ungewohnte] kleider anziehen. Etre déguisé en paisan: wie ein bauer verkleidet seyn; ein bauren-kleid anhaben.

* DEGUISER son ambition, seinen ehrgeitz verhehlen; sich einen andern schein geben.

† DEGUISER une viande, eine speise anders zurichten; eine andere brühe darüber machen. Sans vous rien déguiser: ohne euch etwas zu verhalten; zu verhehlen.

* IL SE DE'GUISE en ami, er stellet sich als ein freund.

¶ DE'HAIT, traurigkeit; betrübniß.

¶ DE'HAITE', DE'HAITIE', *adj.* betrübt; traurig.

DE'HALER, *v. a.* die schwärtze von der sonne wieder vertreiben.

♓ DE'HERENCE, *f. f.* [im rechts-handel] erb-recht, so der hohen obrigkeit heimfällt.

¶ DE'HET, *m.* DE'HETTE, *f. adj.* munter; frisch; wohl auf.

¶ DEHEZ, unglück.

DEHORS, *f. m.* das auswendige; äuserliche. Le dehors d'une maison: das auswendige eines hauses. Cela vient du dehors: das kommt von aussen.

♓ DEHORS, [in der kriegs-bau-kunst] aussenwerck. Prendre les dehors: die aussenwercke erobern.

* DEHORS, äuserlicher schein; ansehen. Juger d'une action par le dehors: von einer sache nach dem äuserlichen ansehen urtheilen. Sauver les dehors: den äuserlichen schein erhalten.

DEHORS, *adv.* draussen; hinaus. Mettre dehors: hinaus stossen; werfen. Il est dehors: er ist draussen.

AU DEHORS, *adv.* von aussen; auswendig; auswärts. Beau au dehors: schön von aussen. Tourner au dehors: auswärts wenden.

PAR DEHORS, *adv.* von aussen; auswendig. La maison est belle par dehors: von aussen scheinet das haus schön zu seyn.

¶ DE'HOUSER, *v. a.* die stiefeln ausziehen.

¶ * DEHOUSER, *v. n.* sterben. A l'an soixante & douze, temps est, qu'on se dehouse: wenn man zwey und siebenzig jahre auf dem halse hat, ist es zeit fortzuwandern.

DE'JA, *adv.* schon; allbereit. Cela est deja fait: das ist schon gethan.

DE'ICIDE, *f. m.* die verdammung Christi zu dem tode; die tödtung des Sohns Gottes.

♓ DE'JECTION, *f. f.* [spr. *Déjeccion*] [in der artzney-kunst] stuhl-gang.

DE'JECTION, [in der stern-deut-kunst] wird von den planeten gesaget, wenn sie in einem zeichen sind, das ihrem haus zuwider ist, und der gegenstand einiger anderen ihre krafft vermindert.

DE'JETTER, *v. a.* [im rechts handel] Déjetter sa partie de sa possession: seinen gegentheil des besitzes entsetzen.

♓ SE DE'JETTER, sich beugen; krümmen; werfen. Le bois de ce cabinet se déjette: das holtz an diesem schränckgen krümmet sich, war nicht dürr.

DE'JEUNE', *f. m.* [spr. *Déjûné*] früh-stück. Faire un bon déjûné: ein gut frühstück halten.

IL N'Y EN A PAS POUR UN DE'JÛNE', sprüchw. es ist nichts dabey zu gewinnen; zu erholen; it. es ist was leichtes; es ist keine schwierigkeit dabey.

DE'JEUNER, *v. a.* [spr. *Déjûner*] frühstücken: ein frühstück einnehmen.

DE'IFICATION, *f. f.* [spr. *Déificacion*] vergötterung.

DE'IFIER, *v. a.* vergöttern; unter die götter versetzen.

DE'JOINDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Joindre*] scheiden; absondern, was zusammen gefüget gewesen; los machen; von einander schlagen.

SE DE'JOINDRE, *v. r.* abspalten; los gehen; aus den fugen weichen.

DE'JOINT, *m.* DE'JOINTE, *f. adj.* los [aus einander] gewichen; geschwunden; abgespalten.

♓ DE'JOUER, *v. n.* [bey der see-fahrt.]

Le pavillon déjoüe: der wimpel flattert herum; lässet sich von dem wind hin und her bewegen.

DEISME, *f.m.* frey-glaube; da man einen Gott bekennt, ohne sich an einen gottesdienst zu binden.

DEISTE, *f.m.* frey geist; der sich zu keinem gottesdienst halt.

DEISTES, *f.m.* Deisten, eine secte, deren vorgänger Gregorius Pauli, ein geistlicher zu Cracau, gewesen seyn soll, sie lehren viel thörichtes zeug, welches hier nicht zu erzählen ist.

DEITE', *f.f.* gottheit; göttliches wesen.

DE'JUC, *f.m.* zeit, da die vögel erwachen und von der stange abspringen.

✝DE'JUCHER, *v.a.* die hühner von dem ort jagen, wo sie sich gesetzt haben.

*DE'JUCHER, von einem vortheilhaften ort abtreiben.

DE'JUNER, f. DEJEUNER.

DEKER, *f.m.* ein decher bock- oder ziegen-felle.

DELA', *adv.* von dar an; von dar ab; von der zeit an. A quatre pas delà: vier schritt davon; von dannen. Delà à quelques années: von der zeit an über etliche jahr; etliche jahr hernach.

DELA', daher; daraus. Il s'ensuit delà: es folgt daraus. Il vient delà: es kommt daher.

DELA', *præp.* jenseit. Passer delà le fleuve: jenseit des flusses übersetzen. De delà la mer: von jenseit des meers.

AU DELA', *adv.* weiter hinaus; darüber hinaus. Passer au delà: weiter hinaus gehen.

AU DELA', *præp.* über; jenseit. Au delà des monts: über dem gebürg; jenseit des gebürgs. *S'emporter au delà des bornes: sich über alle maß erzürnen.

PAR DELA', *adv.* weiter; drüber. Passer par delà: weiter gehen. Faire ce qu'on peut & par delà: thun was man kan, und noch darüber.

PAR DELA', *præp.* über; mehr als. Il promet par delà son pouvoir: er verspricht über sein vermögen; mehr als er vermag.

EN DELA', *adv.* von dannen weg; auf die seite. Tirez-vous en delà: machet euch da weg; auf die seite.

✝DE'LABRE', *m.* DE'LABRE'E, *f. adj.* zerfallen, zerstümmelt; abgerissen. Un vaisseau délabré: ein zerfallenes [schadhaftes] schiff. Il revient tout délabré: er kommt gantz abgerissen wieder.

*VOS AFFAIRES SONT FORT DE'LABRE'ES, eure dinge sind gantz zerfallen; übel bestellt.

*UNE REPUTATION DE'LABRE'E, ein böser ruf; schlechtes ansehen.

DE'LABREMENT, *f.m.* ein hinfälliger zustand, für dis wort kan man nicht gut seyn. Un habit dans un miserable délabrement: ein lumpichtes kleid.

DE'LABRER, *v.a.* zerstümmeln; zerstücken; zerreissen; beschädigen.

*DE'LABRER, zerstören; zu grund richten. Cette perte a délabré mes affaires: dieser verlust hat mich gantz zurück gesetzt.

DE'LACER, DE'LASSER, *v.a.* aufschnüren. Délacer un corps: ein leibstück aufschnüren. Se délacer: sich aufschnüren.

DE'LAI, *f.m.* frist; aufschub. Sans délai: ohne aufschub; unverweilt.

DELAIER, f. DE'LAYER.

♃DELAIS, *f.m.* [in gerichten] abtretung; cession; verlassung eines streitigen guths oder andern dings.

✝DE'LAISSEMENT, *f.m.* verlassung; verlassener zustand.

DE'LAISSEMENT, überlassung; abtretung seiner güter an seine glaubiger; cessio bonorum.

♃DELAISSEMENT, gäntzliche abtretung eines assecurirten aber verunglückten schiffs an die versicherer, nach welcher diese dem versicherten den erlittenen schaden völlig ersetzen müssen.

DE'LAISSER, *v.a.* verlassen; hülflos lassen.

♃DE'LAISSER, [in dem rechts-handel] abtreten; überlassen; anstehen lassen; abstehen.

DELAL, *f.m.* ein unterhändler; mäkeler, in Persien.

♃DE'LARDE', *m.* DE'LARDE'E, *f. adj.* Marches délardées: unten abgerundete treppen-stuffen.

♃DE'LARDEMENT, *f.m.* die abrundung der ecken einer stuffe.

♃DE'LARDER, [in der bau-kunst] abpicken, bey dem maurer.

♃DE'LARDER, *v.a.* [bey dem zimmermann] unten gerade abschüßig hauen.

♃DE'LARDER, die ecken an den treppen-stuffen unten abrunden.

DE'LASSEMENT, *f.m.* das ausruhen; erholen; erquickung. Le corps a besoin de délassement: der leib hat der ruhe [erquickung] nöthig.

*CHERCHER UN DE'LASSEMENT raisonnable: eine vernünftige ergetzlichkeit suchen.

DE'LASSER, *v.a.* ruhe [ergetzlichkeit] bringen; erholen erquicken. Le feu délasse: ein camin-feuer erquickt. Se délasser l'esprit: sein gemüth erholen. Se délasser aprés le travail: nach der arbeit ausruhen.

DE'LASSER, f. DE'LACER.

DE'LATTER, *v.a.* [in der bau-kunst] ablatten, ein dach.

DE'LATEUR, *f.m.* ankläger; angeber; anbringer.

DE'LATION, *f.f.* anklage; das angeben.

DE'LAVE', part. blaß; dünne. Couleur délavée: blasse; verschossene farbe. *Visage délavé: blasses; übelfarbiges gesicht.

DE'LAVER, *v.a.* zu blaß; zu bleich machen, [bey dem färber] ausser dem participio ist das wort nicht sehr gebräuchlich.

✝DE'LAYER, *v.a.* in einer feuchtigkeit zerlassen; zergehen lassen; einrühren; durchmengen.

DE'LAYER, aufschieben; verschieben.

¶DE'LEALTE', *f.f.* untreue.

✝DE'LECTABLE, *adj.* lieblich; erfreulich; ergetzlich. Un goût délectable: ein lieblicher geschmack. Préferer le bien délectable à l'utile: das ergetzliche dem nutzbaren vorziehen.

¶DE'LECTABLETE', *f.f.* freude; vergnügen.

DE'LECTATION, *f.f.* [spr. *Délectacion*] lust; ergetzlichkeit.

✝DE'LECTER, *v.a.* ergetzen; erfreuen.

DE'LEGATION, *f.f.* [spr. *Délegacion*] abschickung; abordnung; auftrag einer verrichtung; commission; commissorial.

DE'LEGATOIRE, *f.m.* ein päbstliches commissorial, darinnen er gewisse personen in einer sache zu richtern ernennet.

DE'LEGUE', *f.m.* abgeordneter.

DE'LEGUER, *v.a.* abschicken; abordnen.

DE'LEGUER, gelder oder einkünffte zu bezahlung einer schuld anweisen.

♃DE'LESTAGE, *f.m.* auswurff des ballasts.

♃DE'LESTER, *v.a.* den ballast aus dem schiff werfen.

♃DE'LESTEUR, *f.m.* schiffs-bedienter, so den ballast ein- und ausladet.

¶DELEZ, *adv.* bey; zur seite; hinter.

DE'LIABLE, *adj.* was sich auflösen läst.

DE'LIAISON, *f.f.* soll einen mangel des zusammenhangs in schrifften bedeuten, kan aber für recht Frantzösisch nicht erkannt werden.

DE'LIBERANT, *m.* DE'LIBERANTE, *f. adj.* unschlüßig; der oder die immer rath hält, und doch nichts beschliesset. Une compagnie fort déliberante & peu résolutive: eine gesellschafft, die fleißig rath hält, aber wenig beschliesset.

DE'LIBERATIF, *m.* DE'LIBERATIVE, *f. adj.* zum rathschlagen gehörig. Pouvoir déliberatif: macht zu rathschlagen. Voix déliberative: stimme in der raths-versammlung.

DE'LIBERATION, *f.f.* [spr. *Déliberacion*] rath; rathschlagung; berathung.

DE'LIBERE', *m.* DE'LIBERE'E, *f. adj.* beschlossen; ausgemacht.

DE'LIBERE', kühn; behertzt.

♃DE'LIBERE', *f.m.* [in gerichten] verordnung, die sache besser zu untersuchen, ist eine art der resolution, wie es die advocaten und actuarii nennen.

DE'LIBEREMENT, *adj.* kühnlich; behertzt; mit unerschrockenem muth.

DE'LIBERER, *v.a.* rath halten; berathen; in rath stellen; überlegen. Déliberer sur une affaire: über eine sache rathschlagen. Je délibere de faire cela: ich überlege bey mir, ob ich das thun soll.

DE'LIBERER, sich zu etwas entschliessen.

On a délibéré d'attaquer l'ennemi: man hat den schluß gefaßt; hat sich entschlossen; man ist entschlossen, den feind anzugreiffen.

✠DE'LIBERER sur le regître: nach untersuchung der documenten einen endlichen entschluß fassen.

✠DE'LIBERER. Tems pour déliberer: das jus deliberandi oder die bedenck-zeit, die gewissen personen, z. e. erben, nachgelassen ist zu überlegen, ob sie die ihnen heimgefallene erbschafft antreten wollen oder nicht.

✠DE'LIBERER un cheval, [auf der reut-bahn] ein pferd durchtraben oder galoppiren, leicht und gelencktig an schenckeln und gantzem leibe machen.

DE PROPOS DE'LIBERE', *adv.* vorsetzlich; mit wissen und willen; wohlbedächtig.

DELICAT, *m.* DELICATE, *f. adj.* zart; niedlich. Viande délicate: niedliche speise.

DE'LICAT, zärtlich; leckerhaft. Une bouche délicate: ein lecker-maul.

DELICAT, fein; zart; dünn; subtil. Peau délicate: eine zarte [dünne] haut. Ouvrage délicat: feine [subtile] arbeit.

DE'LICAT, zart; schwach; weichlich; gebrechlich; das nicht viel vertragen kan. Un enfant délicat: ein zartes [weichliches] kind. Il est d'une complexion fort délicate: sein leibes-zustand kan nicht viel vertragen; ist sehr schwach. Le verre & la porcelaine sont des matieres délicates: glas und porcellan sind gebrechliche waaren. Vuë délicate: ein schwaches gesicht, so ein grosses licht nicht vertragen kan. Sommeil délicat: ein leiser schlaf.

†DE'LICAT, scharffsinnig; genau im beurtheilen und erkennen. Esprit délicat: ein scharffsinniger [genau beurtheilender] geist. Raillerie délicate: ein scharffsinniger schertz. Oreille délicate: ein leises [scharffes] gehör. Tenir une conduite délicate: einen vorsichtigen [wohlbedächtigen] wandel führen.

*DE'LICAT, empfindlich; dabey leicht anzustossen ist. Une affaire délicate: eine anstößige sache; die grosser behutsamkeit nöthig hat. Etre délicat sur le point d'honneur: in dingen, die ehre betreffend, empfindlich seyn.

UN AMOUR DE'LICAT, eine zärtliche und empfindliche liebe, daran das hertz mehr antheil hat, als die sinnen.

†*IL EST DELICAT & blond, man kan ihm nichts recht machen; er liebet seine bequemlichkeit über alle massen.

DE'LICATEMENT, *adv.* sanft; säuberlich; behend. Manier délicatement: behend [sanft] angreifen. Travailler délicatement: säuberlich [subtil] arbeiten.

*DE'LICATEMENT, sinnreich; zierlich; artig. Ecrire délicatement: sauber schreiben.

DE'LICATER, *v. a.* zärteln; schonen; unmäßige zärtlichkeit suchen. C'est gâter les enfans, que de les trop délicater: man verwehnt die kinder wenn man sie verzärtelt. Il se délicate trop: er hält sich allzu zärtlich.

DE'LICATESSE, *f. f.* zärtlichkeit; sinnlichkeit; empfindlichkeit. Avoir de la délicatesse pour ses ajustemens: in seinen kleidern sinnlich seyn. C'est une délicatesse insupportable, qui prend tout en mauvaise part: es ist eine beschwerliche empfindlichkeit, die alles übel aufnimmt.

DE'LICATESSE, wohl leben; schleckerey; weichlichkeit. Vivre avec délicatesse: in wollust [schleckerey; weichlich: zärtlich] leben.

*DE'LICATESSE, scharffsinnigkeit; artigkeit; fertigkeit des gemüths. Une grande délicatesse d'esprit: eine grosse scharffsinnigkeit; scharffsinniger verstand; artigkeit der gedancken.

DE'LICATESSE, schwierigkeit; gefahr. La délicatesse de cette affaire m'a empêché de m'en mêler: die schwierigkeit dieser sache hat mich abgehalten, mich damit zu vermengen.

DE'LICATESSE, grüblerisches nachdencken; eifersucht; vergebene unruhe.

DE'LICATESSE de conscience, die zärtlichkeit des gewissens, dadurch das gemüth durch allerhand nichtige sünden-gespenste in beständiger unruhe gehalten wird.

*DE'LICATESSE, das feineste; höchste; verborgenste einer wissenschaft. Savoir toutes les délicatesses d'une langue: die feinste [höchste] zierlichkeiten einer sprache wissen.

DE'LICE, *f. m.* lust; freude; vergnügen.

DE'LICES, *f. f. pl.* annehmlichkeiten; ergetzlichkeiten. Goûter les délices d'un païs: der annehmlichkeiten eines landes geniessen.

DE'LICIEUX, *m.* DE'LICIEUSE, *f. adj.* angenehm; niedlich; wohlschmeckend. Païs délicieux: ein angenehmes land. Vin délicieux: ein wohlschmeckender wein.

DE'LICIEUX, eigensinnig in essen, trincken; wollüstig; verleckert.

DE'LICIEUSEMENT, *adv.* lieblich; zärtlich; wollüstig; niedlich. Vivre délicieusement: zärtlich [wollüstig] leben. Manger délicieusement: sich niedlich speisen.

✠DE'LICOTER, *v. n.* [von pferden] halffter abstreichen. Ce cheval délicote: das pferd streifft gerne die halffter ab, oder reißt sich los.

DE'LIE', *m.* DE'LIE'E, *f. adj.* entbunden; losgemacht; aufgelöset. Un paquet délié: ein losgemachter pack.

DE'LIE', dünn; fein. Un fil tres-délié: ein sehr feiner [dünner] faden.

*DE'LIE', scharffsinnig; subtil; durchdringend. Un esprit délié: ein durchdringender verstand.

DE'LIEMENT, *f. m.* das auflösen; losmachen, für das wort ist man nicht gut.

DE'LIER, *v. a.* lösen; los binden; los machen. Délier une botte de foin: ein heu-gebünd auflösen.

DE'LIER, [in geistlichen sachen] einen von sünden los sprechen; absolviren; den löse-schlüssel gebrauchen.

*VOICI LE JOUR, QUI DE'LIE ma langue: der heutige tag löset meine zunge; heute mag ich reden.

DE'LINEATION, *f. f.* [spr. *Délineacion*] abriß; zeichnung.

✠DE'LINQUANT, *f. f.* [im rechts-handel] verbrecher; übertreter.

✠DE'LINQUER, *v. n.* ein verbrechen begehen; etwas verbrechen.

DE'LIQUE, *f. m.* [in der chymie] auflösung der saltze und anderer dinge an kühlen und feuchten orten, das wort findet sich in guten lexicis nicht.

DE'LIRE, *f. m.* wanwitz; aberwitz; verwirrung des haupts, der sinnen.

✠DE'LIT, *f. m.* [im rechts-handel] verbrechen; übertretung. Il a été surpris en flagrant délit: er ist auf frischer that ergriffen worden.

DE'LIT. Corps du délit: das verbrechen einer verwürckten missethat.

DE'LIT. Arbres de délit: heimlich umgehauene und gestohlene bäume.

DE'LIT. Mettre une pierre en délit: einen stein anderst legen, als er in der grube war.

✠DE'LITER, *v. a.* [in der maurer-arbeit] einen stein verlegen; anderst in die maur legen, als er in dem stein-bruch gelegen.

SE DE'LITER, *v. r.* sich spalten. Cette pierre se délitera: der stein wird sich spalten, weil er nicht platt geleget ist.

DE'LIVRANCE, *f. f.* erlösung; errettung; freymachung. Demander la délivrance de ses maux: um die errettung aus seinen nöthen bitten.

DE'LIVRANCE, lieferung; übergebung. Payer la marchandise, trois jours aprés la délivrance: die waar bezahlen, drey tage nach der lieferung.

DE'LIVRANCE, erlaubniß neu-gemüntztes geld auszugeben.

DE'LIVRANCE, niederkunfft, in das kind-bett.

✠DE'LIVRANCE, nachgeburt eines weibes, bey den heb-ammen oder kinder-müttern.

✠DE'LIVRE, *f. m.* die nach-geburt; after-geburt.

DE'LIVRE, after-geburt einer kuh.

✠DE'LIVRE, [bey dem falckenierer.] Cet oiseau est fort à délivre: dieser vogel ist knochen-dürr; sehr mager.

DE'LIVRER, *v. a.* erlösen; erretten; frey machen. Délivrer un captif: einen gefangenen lösen.

✠DE'-

✗DE'LIVRER une femme, einem weib von dem kinde helfen; ihr in kindes-nöthen beystehen.

DE'LIVRER, liefern; überliefern; übergeben. Délivrer une marchandise: eine waar liefern.

✗SE DE'LIVRER, v. r. niederkommen; genesen; entbunden werden. Elle s'est délivrée heureusement: sie ist glücklich entbunden; niederkommen.

†DE'LIVREUR, f. m. erlöser; helfer; retter.

DELIVREUR, der etwas bey der hofhaltung liefert, als brod, wein, holtz u. d.

DE'LOGEMENT, f. m. ausziehen; veränderung der wohnung.

* DE'LOGEMENT, der tod. Dieu nous donne le loisir de songer à nôtre délogement: Gott gebe uns zeit und muse an unsern tod zu dencken.

DE'LOGEMENT, auszug; abzug; aufbruch des kriegs-volcks.

DE'LOGER, v. a. abtreiben; vertreiben. Déloger les ennemis d'un poste: die feinde von einem ort vertreiben.

DE'LOGER, v. n. SE DE'LOGER, v. r. ausziehen; aufbrechen; fortziehen.

‡* DE'LOGER sans trompette, spr. heimlich durchgehen.

DE'LOGER, iemand aus seiner wohnung treiben. Un honnête homme ne déloge gueres le maître du logis de sa chambre: ein wackerer mensch, der zu leben weiß, treibet den haus-herrn nicht leichtlich aus seinem zimmer.

¶DE'LOI, f. m. sünde; übertretung; ungehorsam gegen die gesetze.

¶DE'LOIR, v. a. verzögeren; aufschieben.

DE'LOÏAL, s. DE'LOYAL.

✗DELOT, f. m. rund-holer ring, den man an eine strick-schleife macht, in der see-fahrt.

DE'LOYAL, m. DE'LOYALE, f. adj. treulos; untreu.

DE'LOYALEMENT, adv. treuloser weise.

DE'LOYAUTE', f. f. untreue; treulosigkeit.

¶DE'LOYER, v. a. aufbinden; losmachen.

✗DE'LTOÏDE, adj. [in der anatomie] das grosse starcke und delta-förmige arm-mäußgen.

DELPHINIUM, f. m. rittersporn.

¶DELS, zwey, deux.

✗DELTOTON, f. m. der triangel, ein nordisches gestirn, hat vier oder fünff sterne von Mercurii eigenschafft.

DE'LUGE, f. m. die sündflut.

*DE'LUGE, grosse menge. Un déluge d'ennemis se repandit par tout le païs: eine grosse menge der feinde breitete sich in dem gantzen land aus. Un déluge de pleurs: eine thränen-fluth.

DE'LUGE, eine grosse wasser-flut; überschwemmung.

✗DE'LUTER, v. a. [in der schmeltz-kunst] den leim, womit ein gefäß verstrichen [verkleibt] worden, hinweg thun.

DE'MAÇONNER, v. a. das mauerwerck abreissen; niederwerfen; wegbrechen.

¶DE'MAIGREMENT, f. m. eine herrschafft.

✗DE'MAIGRIR, v. a. [bey dem zimmermann] behauen; schärfen; spitzen.

✗DE'MAIGRISSEMENT, f. m. seite eines steins oder stück holtzes, so behauen.

DE'MAILLOTEMENT, f. m. auswickelung eines kindes.

DE'MAILLOTTER, v. a. ein kind auswickeln; los windeln.

DE'MAIN, adv. morgen.

APRE'S DE'MAIN, adv. übermorgen.

¶DEMAINE, Demoine, Demayene, f. m. kammer-güter, landes-einkünffte; it. eigenthum.

DE'MANCHEMENT, f. m. das abziehen des hefts.

DE'MANCHER, v. a. das heft [den stiel] abnehmen; ausziehen.

SE DE'MANCHER, v. r. von dem heft oder stiel losgehen.

* SE DE'MANCHER, übel gehen; schlecht stehen. Cette affaire se démanche: diese sache gehet übel; es stehet schlecht damit.

‡*SE DE'MANCHER, hin und her wancken; wanckelmüthig; nicht vest und standhafft in seinem thun seyn. Cet homme est tout démanché: der mensch ist gantz wanckelmüthig; nicht vest in seinem thun.

DEMANDE, f. f. frage. ‡*A sotte demande point de réponse: sprüchw. auf eine thörichte frage gehört keine antwort.

✗DEMANDE, [bey der handlung] klage, die man wegen gelieferter und nicht bezahlter waaren gerichtlich anstellet.

DEMANDE, [bey der handlung.] Marchandise de demande: mode-waar, die starck abgehet.

DEMANDE, das anhalten; ansuchen um ein frauenzimmer, das einer heyrathen will. C'est un tel, qui a fait la demande de cette fille: der und der hat um diese jungfer angehalten, als ein freywerber.

DEMANDE, bitte. On consent à vôtre demande: man williget in eure bitte.

DEMANDER, v. a. fragen; nachfragen. Qui demandez vous? nach wem fraget ihr?

DEMANDER, bitten; begehren; erfordern. Demander pardon: um vergebung bitten. Demander sa vie: das brod betteln. Demander une fille en mariage: eine jungfer zur ehe begehren. Cela demande trop d'attention: dieses erfordert allzu grossen fleiß.

DEMANDER, wünschen. Un chirurgien ne demande que playe & bosse: ein wund-artzt wünschet nur wunden und beulen.

DEMANDER, suchen. On vous a demandé trois fois: man hat euch dreymal gesuchet.

DEMANDER, von nöthen haben; bedürffen. Les blez demandent de la pluye: das getraide bedarff regen.

DEMANDER, vor gericht belangen. Demander compte: rechnung fordern.

✗DEMANDERESSE, f. f. klägerin.

✗DEMANDEUR, f. m. [im gerichtshandel] kläger.

DEMANDEUR, f. m. der etwas fordert; begehret.

DEMANDEUSE, f. f. die etwas verlanget; begehret.

DEMANGEAISON, f. f. das jucken. Avoir des demangeaisons: jucken empfinden.

*DEMANGEAISON, lust; begier; gelüsten. Avoir une furieuse demangeaison d'écrire: eine unsinnige begier zu schreiben haben.

DEMANGER, v. n. jucken. Le bras me demange: der arm juckt mich; es juckt mich am arm.

‡*DEMANGER, lust haben; sich gelüsten lassen. Les mains commencent à lui demanger: die hände jucken ihn; er hat lust zuzugreifen; zuzuschlagen.

DE'MANTELEMENT, f. m. schleifung der ringmauern.

DE'MANTELER, v. a. die ringmauer niederreissen. Une place démantelée: ein ort, der seiner ringmauer beraubt.

‡DE'MANTIBULE', m. DEMANTIBULE'E, f. adj. verrenckt; verstaucht.

¶DE'MANTIBULER, v. a. einem den kinn-backen entzwey schlagen.

‡DE'MANTIBULER, verderben; zerbrechen, von diesem verbo ist nur das participium in dem gebrauch und zwar bey dem volck, als: Cette chaise est toute démantibulée: dieser stuhl ist gantz entzwey; zerbrochen.

DE'MARCHE, f. f. gang. Avoir la démarche grave: einen ehrbaren gang haben.

DE'MARCHE, wandel; handel; aufführung. Observer les démarches d'une personne: auf eines wandel [aufführung] mercken; in acht haben. Faire les premieres démarches: den ersten tritt zu einem handel thun; den anfang machen. Il a fait une fausse démarche: er hat den handel unrecht angegriffen; er hat sich vergangen.

DE'MARCHE, ein maß von zwey schuhen.

DE'MARAGE, f. m. das ancker-aufheben; das absegeln; das abreissen von den tauen, ist in den guten dictionarien nicht zu sehen.

✗DE'MARER, v. n. [in der see-fahrt] den ancker aufheben; absegeln.

*DE'MARER, von einem ort wegziehen.

DEMARER, etwas schweres von der stelle bringen; es hin und her bewegen. Le canon étoit embourbé, les chevaux ne le pouvoient faire démarer: das geschütz

schuß steckte in dem koth, die pferde konten es nicht von der stelle bringen.

DE'MARIAGE, *f. m.* die ehescheidung, ist auch ein verdächtiges wort.

DE'MARIER, *v. a.* die ehe scheiden. Ils ont été démariés: sie sind geschieden worden.

DE'MARQUER, *v. a.* ablesehen; auswischen; das zeichen austhun, wird im spiel gesagt, wo man den gewinn gegen einander aufschreibt.

DE'MARQUER, *v. n.* [auf der reutschul] keine zeichen des alters mehr haben. Cheval, qui a démarqué: pferd, das nicht mehr zeichnet.

DE'MASQUER, *v. a.* die larve [das mumm-gesicht] abnehmen. On les obligea à se démasquer: man nöthigte sie, die mumm-gesichter abzunehmen.

*DE'MASQUER, entdecken; offenbahren; die heimlichen laster bekannt machen. Démasquer un hipocrite: einen heuchler entdecken; ihm die larve abziehen.

♓DE'MATER, *v. a.* [in der see-fahrt] den mast niederlegen; abhauen; abschlagen; mastlos machen.

DE'ME'LE', *f. m.* streitigkeit; streithandel.

DE'ME'LE', *m.* DE'ME'LE'E, *f. adj.* geschieden; aus einander gesetzt; entschieden; abgethan.

¶DE'MÊLEMENT, *f. m.* die auswirrung; scheidung.

DE'MÊLEMENT, ende; ausschlag eines schau-spiels, man saget lieber: dénouëment.

DE'ME'LER, *v. a.* scheiden; aus einander setzen; auswirren. Déméler une fusée: eine garn-spule auswirren. Déméler une personne des autres: einen unter vielen andern erkennen; hervor suchen. Je ne veux rien avoir à déméler avec vous: ich mag mit euch nichts zu schaffen haben. Déméler une intrigue: sich aus einem heimlichen handel finden. Déméler une affaire l'épée à la main: eine sache vor der klinge entscheiden.

*DE'ME'LER les sentimens de quelcun, eines gedancken [neigungen] entdecken; darhinter kommen.

SE DE'MÊLER, *v. r.* sich los machen; auswickeln; durchkommen. Se déméler des ennemis: den feinden entwischen.

♓DE'MÊLER, [bey der jägerey.] Déméler les voyes de la béte: die alten fährten von den frischen unterscheiden.

DE'MÊLER une étoffe: einen zeug in warmen wasser walcken.

* IL FAUT VOIR, COMMENT VOUS VOUS DE'ME'LERE'S de cette affaire, man wird sehen, wie ihr euch aus dem handel wickeln werdet.

♓ DE'MEMBRE', *m.* DE'MEMBRE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] verstümmelt; dem einige glieder abgehauen.

†DE'MEMBREMENT, *f. m.* zergliederung; zerstückung. Le démembrement d'un chapon: zergliederung eines kapauns.

*LE DE'MEMBREMENT de l'Empire, zertheilung [zerreissung] des Reichs.

DE'MEMBRER, *v. a.* zergliedern; gliederweise zerstücken. Démembrer un chapon: einen kapaun zerlegen.

*DE'MEMBRER un royaume; un fief, ein königreich; ein lehen zertheilen; zerstücken.

DEMEME, *f.* MÊME.

DE'ME'NAGEMENT, *f. m.* ausziehen; verändern der wohnung. Le déménagement coute: es kostet was, wenn man auszeucht; ausziehen erfordert kosten.

DE'ME'NAGER, *v. a.* ausziehen.

DE'ME'NAGER. On l'a obligé de déménager fort vite: er hat geschwind fortgemust: man hat ihn weggejaget.

DE'MENCE, *f. f.* raserey; narrheit.

SE DE'MENER, *v. r.* sich regen; bewegen.

¶SE DE'MENTER, *v. r.* DE'MENTER, *v. n.* sich dermassen betrüben; ängstigen, daß man möchte von sinnen kommen.

DE'MENTI, *f. m.* lügen strafen; lügen heissen. Donner un démenti: einen lügen heissen. Un démenti mérite un souflet: auf lügenstrafen gehört eine maulschelle.

†*IL EN AURA LE DE'MENTI, er wird daran zum lügner werden; er wird es nicht ausrichten; es wird ihm fehl schlagen.

¶ DE'MENTIERS, *adv.* indessen; mittlerzeit.

DE'MENTIR, *v. a.* einen lügen strafen.

DE'MENTIR, läugnen; der unwahrheit beschuldigen. Démentir son seing, son écriture: seine hand und siegel läugnen. Démentir un acte: eine urkund als falsch verwerfen.

*IL N'A POINT DE'MENTI l'esperance qu'on avoit conceüe de lui, er er hat die von ihm geschöpfte hoffnung nicht betrogen.

†*SE DE'MENTIR, *v. r.* nachlassen; abweichen; nicht beharren. Se démentir de ses belles actions: von seinem löblichen thun nachlassen. Un homme, qui ne se dément point: einer der nicht weicht; der beharret, wie er angefangen.

*LA MURAILLE SE DE'MENT, die mauer bekommt risse.

DE'MENTIBULE', *f.* DE'MANTIBULE'.

†DE'ME'RITE, *f. m.* böses [sträfliches] verhalten.

†DE'ME'RITER, *v. a.* sündigen; unrecht thun.

DE'MESURE', *m.* DE'MESURE'E, *f. adj.* unmäßig; übermäßig. Grosseur démesurée: unmäßige dicke. Ambition démesurée: übermäßige ehrsucht.

DE'MESUREMENT, *adv.* unmäßiglich; aus der weise.

DE'METTRE, *v. a.* absetzen; entsetzen. Démettre un officier: einen bedienten absetzen. On l'a démis de sa charge: er ist seines amts entsetzet worden.

♓DE'METTRE, verrencken. Il s'est démis un bras: er hat sich einen arm verrenckt.

SE DE'METTRE, *v. r.* aufgeben; niederlegen. Se démettre de sa charge: sein amt aufgeben.

SE DE'METTRE, verrencken; sich verrücken.

DEMIS, *f.* unten.

DEMEU, *m.* DEMEÜE, *f. part.* abgewiesen. Demeu de ses prétentions: mit seinen anforderungen; begehren abgewiesen, man saget gemeiniglich: débouté.

DE'MEUBLEMENT, *f. m.* das ausräumen; abnehmen des geräthes aus einem gemach.

DE'MEUBLER, *v. a.* ausräumen.

¶DEMEURANCE, *f. f.* wohnung; aufenthalt.

¶DEMEURANT, *f. m.* das übrige; überbleibsel; bestand; vorrath.

DEMEURANT, die letzte waare der höken, zu Paris.

¶AU DEMEURANT, *adv.* im übrigen.

DEMEURE, *f. f.* wohnung; herberge; aufenthalt. La prison est une triste demeure: das gefängniß ist eine betrübte wohnung.

DEMEURE, rest; rückständige schuld. Rien ne décrie tant un marchand que d'être en demeure de faire ses payemens: ein kaufmann kömmt durch nichts mehr in ein böses geschrey, als wenn er immer restiret, seine schulden nicht gantz abträget, bey der handlung.

♓DEMEURE, [in der stern-kunst] die zeit, darinnen der mond in dem schatten der erde bleibet, bey den finsternissen.

♓DEMEURE, [in der jäger-sprache] der stand des wildes.

♓ÊTRE EN DEMEURE, [im rechtshandel] unterlassen; sich versäumen. Il est en demeure de produire: er hat sich an seinem beweiß versäumt.

DEMEURER, *v. n.* wohnen; sich aufhalten. Demeurer au troisiéme étage: in dem dritten stock wohnen. Demeurer en ville: sich in der stadt aufhalten.

DEMEURER, bleiben. Demeurez avec nous: bleibt bey uns. Reprenés la lecture à l'endroit, où nous en demeurâmes la derniere fois: fanget wieder an zu lesen, da wo ihr das letzte mahl geblieben; aufgehöret. Demeurer ferme dans son opinion: fest auf seinem sinn bleiben. La victoire lui est demeurée: der sieg ist auf seiner seite geblieben. Il demeure bien au dessous de son maitre: er bleibt weit zurück; weit unter seinem lehr-meister. Il demeura immobile: er blieb unbeweglich. Demeu-

rer court dans un discours: in der rede stecken bleiben.

DEMEURER, verweilen: säumen. Vous demeurés trop long-tems à faire cela: ihr verweilet euch zu lang bey dieser arbeit.

DEMEURER, stehen bleiben; nicht weichen. Demeure: halt still; bleib stehen.

DEMEURER, todt bleiben: auf dem platz bleiben. Il demeura bien du monde dans cette attaque: bey diesem angriff ist viel volck geblieben.

DEMEURER, überbleiben; zurück bleiben. Il ne demeura rien de ce grand repas: von dem grossen mahl ist nichts übergeblieben. Le vent a abatu tous les fruits, il en est demeuré fort peu sur les arbres: der wind hat alles obst abgeschlagen: es ist gar wenig an den bäumen übergeblieben. Il m'est demeuré tant de reste: es ist mir so viel übrig [im rückstand] verblieben. Il demeure beaucoup en arriere: er bleibt sehr zurück; bleibt viel schuldig.

DEMEURER, beharren; fortfahren. Demeurer dans le péché: in der sünde beharren.

✠DEMEURER, [im kugel-spiel] zurück bleiben; das ziel nicht erreichen.

✠A DEMEURER, [im garten-bau] stehen bleiben, bis es verbraucht werde. On seme à demeurer le cerfeuil, les carottes, &c. man säet den kerbel; die mert[...] in ein land, da sie stehen bleiben, so lang bis sie verbraucht sind.

EN DEMEURER LA, dabey bleiben; bewenden lassen. Il n'en demeurera pas là: er wird es dabey nicht bewenden lassen; es nicht stecken lassen. Les choses n'en demeureront pas là: die sache wird so nicht bleiben; es wird dabey nicht bleiben.

DEMEURER d'accord, zugeben; eins werden. Il faut demeurer d'accord, qu'il est habile homme: man muß zugeben [gestehen,] daß er ein geschickter mann sey. Ils sont demeurés d'accord entre deux: sie sind mit einander eins worden. Il est demeuré d'accord du prix: er ist des preisses halber eins worden.

DEMI, *m.* DEMIE, *f. adj.* halb.

A' DEMI, *adv.* halb. A demi ivre: halb truncken. Un pécheur à demi: ein halb-sünder; der nicht gar der sünde ergeben ist.

DEMI-AN, *f. m.* ein halb-jahr.

DEMI-AUNE, *f. f.* eine halbe ele.

DEMI-BAIN, *f. m.* zugerichtetes bad, darinnen man nur mit dem halben leibe badet.

DEMI-BASTION, *f. m.* ein halb boll-werck.

DEMI-BATOIR, *f. m.* ein kleiner ball-schlegel.

DEMI-BOISSEAU, *f. m.* ein halber scheffel Pariser maß, hält in der höhe sechs zoll und fünff grane oder linien, in der breite aber acht zolle.

✠DEMI-BOTTE, *f. f.* [auf dem fecht-boden] ein halber stoß.

DEMI-CEINT, *f. m.* eine silberne gürtel-kette.

DEMI-CENT, *f. m.* ein halb hundert.

✠DEMI-CERCLE, *f. m.* ein halber kreis.

✠DEMI-CLEF, *f. m.* [bey der seefahrt] ein knote, dadurch zween stricke zusammen geknüpfet werden.

✠DEMI-COLONNE, *f. f.* [in der bau kunst] eine säule, die nur halb aus der mauer hervor raget, deren helffte nur zu sehen.

DEMI-COUDE'E, *f. f.* eines halben ehlen bogens lang.

DEMI-CRU, *m.* DEMI-CRUE, *f. adj.* halb rohe.

DEMI-CUIT, *m.* DEMI-CUITE, *f. adj.* halb gar.

✠DEMI-DEGRE', *f. m.* [in der meß-kunst] ein halber grad.

DEMI-DENIER, *f. m.* ein halber pfennig.

✠DEMI-DIAMETRE, *f. m.* ein halber durchschnitt.

✠DEMIDITON, *f. m.* [in der music] die kleine halbe tertie.

DEMI-DIEU, *f. m.* halb gott.

*DEMI-DIEU, [poetisch] ein tapfferer mann; großer held.

DEMI-DOUZAINE, *f. m.* halb dutzent.

DEMI-E'CU, *f. m.* ein halber thaler.

✠DEMI-E'PINEUX, *adj.* [in der anatomie.] Muscles demi-épineux, die halb-grätigen mäuslein, kommen von den graten des h. beins hervor, ergreiffen iedwede grate mit einer absonderlichen spann-ader.

DEMI-FAIT, *m.* DEMI-FAITE, *f. adj.* halb gethan; halb fertig.

DEMI-FANE', *m.* DEMI-FANE'E, *f. adj.* halb verwelckt.

✠DEMI-FILE, *f. f.* [in der kriegs übung] halbe reihe.

✠DEMI-GORGE, *f. f.* [in der kriegs-bau-kunst] die halbe kehle.

DEMI-HEURE, *f. f.* eine halbe stunde.

DEMI-LIEUE, *f. f.* eine halbe meile.

DEMI-LITRON, *f. m.* ein klein korn-maß, ungefehr ein halb nösel.

DEMI-LIVRE, *f. f.* ein halb pfund.

✠DEMI-LUNE, *f. f.* [in der kriegs-bau-kunst] halber mond.

DEMI-MANGE', *m.* DEMI-MANGE'E, *f. adj.* halb gegessen.

✠DEMI-MEMBRANEUX, *adj. m.* [in der anatomie.] Muscle demi-membraneux, das halb-häutige schienbein-mäuslein.

DEMI-MORT, *m.* DEMI-MORTE, *f. adj.* halb todt.

DEMI-MUID, *f. m.* ein halber scheffel.

DEMI-MUID, *f. m.* ein ohm, ein faß-gebinde, das hundert und vier und viertzig Dreßdner kannen hält.

✠DEMI-NERVEUX, *adj. m.* [in der anatomie.] Muscle demi-nerveux: das halb-nervichte schienbein-mäuslein.

DEMI-NUD, *m.* DEMI-NUE, *f. adj.* halb nacket.

DEMI-ONCE, *f. f.* halbe untze: ein loth.

DEMI-OUVERT, *m.* DEMI-OUVERTE, *f. adj.* halb offen.

✠DEMI-PIE', *f. m.* [in der meß-kunst] halber fuß.

DEMI-PIQUE, halbe piecke.

DEMI-PLEIN, *m.* DEMI-PLEINE, *f. adj.* halb voll.

DEMI-QUART, *f. m.* ein halb-viertheil ele.

DEMI-QUART, ein halber orts-thaler.

DEMI QUARTERON, *f. m.* ein halb viertel pfund; halb fünf und zwanzig.

DEMI-QUEUE, *f. f.* ein gewisses gebind wein, man ein halb erheft.

DEMI-SAVANT, *f. m.* ein halb-gelehrter.

DEMI-SOU, *f. m.* halb-stüber.

DEMI-SETIER, DEMI-STIER, *f. m.* ein quartiergen.

✠DEMI-TON, *f. m.* [in der singe-kunst] ein halber ton.

✠DEMI-TOUR, *f. m.* [in der kriegs-übung] halbe wendung. Demi-tour à droite: rechts um. Demi-tour à gauche: lincks um.

DEMI-VOL, [in der wappen-kunst] halber flug; gebrochen.

UNE HEURE ET DEMIE, anderthalb stunden.

DE'MIS, *m.* DE'MISE, *f. adj.* abgesetzt; entsetzt. Il est démis de sa charge: er ist seines amts entsetzt.

DE'MIS, verrenckt. Avoir la jambe démise: das bein verrenckt haben.

DE'MISE, *f. f.* eine verrenckung, das wort ist verdächtig.

DEMISSOIRE, *f. m.* erlaubniß von einem Bischoff in geistlichen sachen.

DE'MISSION, *f. f.* aufgebung eines amts. Donner sa démission: sich seines amts schrifftlich begeben.

DEMOCRATIE, *f. f.* volcks-herrschafft; art der regierung, so von dem gesamten volck geführet wird.

DEMOCRATIQUE, *adj.* volcks herrschafftlich. Etat democratique: ein stand, da die herrschafft bey dem volck stehet.

DEMOISELLE, DAMOISELLE, *f. f.* [das erste ist das bräuchlichste] eine adeliche [standes] jungfrau; fräulein.

DEMOISELLE, [aus gewohnheit und höflichkeit] eine jede jungfrau des mittel-standes.

DEMOISELLE, eine jungfer, welche einer vornehmen dame gesellschafft leistet und zur hand gehet.

DEMOISELLE, eine mitmacherin, die das manns-volck wider die gebär liebet.

✠DEMOISELLE, hand-ramme.

†DEMOISELLE, ein fuß wärmer; fuß-flasche.

DEMOISELLE de Numidie, ein wilder vogel seltsamer art.

†DEMOISELLE, jungfer; ein fliegendes ungezieffer.

MADEMOISELLE, *f.f.* also ohne zusatz wird die älteste tochter des Königlichen bruders in Franckreich genennet.

MADEMOISELLE, meine jungfer; hoch-geehrte jungfer; also werden jungfern von gräflichen fräulein an bis auf ansehnliche bürger-töchter angeredet.

DE'MOLIR, *v.a.* abbrechen; niederreissen; schleiffen. Démolir une maison: ein haus abbrechen.

DE'MOLIR une fortification, eine vestung schleiffen.

DE'MOLITION, *f.f.* [spr. *Démolicion*] das abbrechen; schleiffen.

♓DE'MOLITION, der abraum eines abgebrochenen hauses.

DE'MON, *f.m.* der teufel.

DE'MON de la guerre, [bey den poeten] der kriegs-gott, Mars. Démon de la poësie, Apollo.

*DE'MON, [poetisch] bewegter [unruhiger] geist. Son démon commence à l'agiter: sein geist fängt an, ihn zu treiben.

*DE'MON, ein boßhaffter [unruhiger] mensch.

DE'MON, raserey; wuth.

DE'MON du midi, schwere kranckheit, eine seuche, die im mittag verderbet, wie in dem 91ten psalm stehet.

DE'MON, [in der lustigen schreib-art] ein entsetzliches, fürchterliches ding.

DE'MONIAQUE, *adj.* besessen.

†*DE'MONIAQUE, boßhafft; teufelisch.

DE'MONOGRAPHE, *f.m.* ein geisterbeschreiber, der von den würckungen der geister in der welt geschrieben hat.

DE'MONOLOGIE, *f.f.* ein discurs von den geistern, dergleichen man von Jacobo I. König in Engelland hat.

DE'MONOMANIE, *f.f.* teufels-dienst; teufels-beschwerung.

DE'MONOMANIE, ein geister-buch, darinnen von ihrer natur und würckungen gehandelt wird.

♓DE'MONSTRABLE, *adj.* erweislich.

♓DE'MONSTRATIF, *m.* DE'MONSTRATIVE, *f. adj.* [in der sprachkunst] erweisend; anzeigend. Pronom démonstratif: ein anzeigendes pronomen.

DE'MONSTRATIF, beweisend; bindig. Argument démonstratif: bindige schluß-rede.

♓DE'MONSTRATIF, [in der redekunst] vorstellend; erzehlend. Un discours du genre démonstratif: eine rede von der vorstellenden art.

DE'MONSTRATION, *f.f.* [spr. *Démonstracion*] beweis. Démonstration mathematique: mathematischer beweis.

DE'MONSTRATION, bezeugung; erweisung. Grandes démonstrations de joye: grosse freuden-bezeugungen. Démonstration d'amitié: zeichen [bezeugung] der freundschafft.

♓DE'MONSTRATION, [in der rechts-gelehrsamkeit] anzeigung; benennung. La fausse démonstration ne rend pas le legs nul: die falsche anzeigung vernichtet eine vermächtniß gar nicht.

DE'MONSTRATIVEMENT, *adv.* gründlich; klärlich; unwidersprechlich. Prouver démonstrativement: gründlich beweisen.

DE'MONTER, *v.a.* vom pferd absetzen. Un cavalier démonté: ein abgesetzter reuter.

DE'MONTER, zerlegen; zerschlagen; auseinander legen. Démonter une armoire: einen schranck zerschlagen. Démonter un canon: ein stück von der lavette abnehmen; durch zerbrechen der lavette unbrauchbar machen. Démonter un lut: die saiten von einer laute abnehmen.

*DE'MONTER, verrücken; verstören; verstellen. Il a la cervelle démontée: er ist verrückt im haupt. Ce coup démonte toutes vos esperances: dieser zufall verstört alle eure hoffnung. Démonter son visage: sein angesicht verstellen; verändern.

DE'MONSTRER, [das *s* ist stumm] DE'MONTRER, *v.a.* anzeigen; zu erkennen geben. Ces signes ne démontrent autre chose: diese zeichen geben anders nichts zu erkennen.

DE'MONTRER, erweisen; beweisen; klärlich darthun. Démontrer une proposition: einen satz beweisen.

¶DE'MOR, *f.m.* auffschub; verzug; verzögerung.

DE'MORDRE, *v.a.* [wird *conjugirt* wie *Mordre*] fahren lassen, was mit den zähnen gefasset. Chien, qui ne démord pas: ein hund, so nicht los lässet.

*DE'MORDRE, nachgeben; nachlassen. C'est un homme à n'en point démordre: er wird im geringsten nicht nachgeben; nicht davon ablassen.

¶DE'MOROISON, *f.* DE'MOR.

DEMOUVOIR, *v.a.* [im rechts-handel] abwenden; abbringen. Demouvoir quelcun de son dessein: einen von seinem vorhaben abwenden.

¶DE'MPTER, *v.a.* bändigen; bezwingen.

DE'MUNIR, *v.a.* die kriegs-nothdurfft, oder auch die befestigung eines platzes wegthun.

DE'MURER, *v.a.* vermauerte thüren oder fenster wieder aufmachen; oder aufbrechen.

DENAING, *f.m.* ein copec, kleine silber-müntze in Moscau.

†DE'NATER, DE'NATTER, *v.n.* aus der matte packen; die matte abnehmen.

DE'NATURE', *m.* DE'NATURE'E, *f. adj.* unmenschlich.

♓DE'NATURE', [in gerichten] das seine natur verändert hat. Un billet dénaturé: eine handschrifft, die ihre natur verändert hat. Das wort ist neu.

♓DE'NATURER, *v.a.* die beschaffenheit eines dings in eine andere verwandeln, z.e. ein leben-gut zu erbe machen, oder auch umgekehret.

♓DE'NCHE', *m.* DE'NCHE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] zackig; zahnig.

DE'NDRITE, *f.m.* ein stein, darauf die natur bäume und busch-werck abgebildet hat, man findet dergleichen bey Nürnberg und Florentz, das wort aber hat kein Frantzösisch lexicon.

♓DE'NEGATION, *f.f.* [spr. *Dénegacion*] läugnung; entkennung vor gericht.

DE'NERAL, *f.m.* runde platte; welche die müntzer zu einem muster gebrauchen, ist eigentlich das gewicht, damit die schrötlinge abgewogen werden, wird auch meistentheils in plurali deneraux gebrauchet.

♓DE'NI, *f.m.* läugnung; nicht gestehen; entkennung. Déni d'une dette: läugnung [entkennung] einer schuld.

DE'NI, versagung; weigerung. Déni de justice: versagung des rechts.

‡DE'NIAISE', *m.* DE'NIAISE'E, *f. adj.* witzig; verschmitzt; durchtrieben. C'est un déniaisé: er ist ein durchtriebener gast.

DE'NIAISEMENT, *f.m.* die berückung; der betrug, so an einem einfältigen verübet wird.

DE'NIAISER, *v.a.* berücken; listiglich betrügen. On l'a plaisamment déniaisé: er ist artig betrogen worden.

‡DE'NIAISER, witzig [verschmitzt] machen; abrichten.

DE'NIAISEUR, *f.m.* verschmitzter; arglistiger kopff, dieses wort ist nicht sehr gebräuchlich.

DE'NICHER, *v.a.* aus dem nest heben; ausnehmen. Dénicher des oiseaux: vogel ausnehmen.

*DE'NICHER, vertreiben. Dénicher les ennemis du poste, qu'ils ont occupé: die feinde von dem ort, den sie eingenommen, vertreiben.

‡DE'NICHER, *v.n.* sich fort machen; heimlich davon gehen. Il est déniché ce matin: er ist diesen morgen durchgegangen.

†DE'NICHEUR, *f.m.* ausnehmer junger vögel.

‡*DE'NICHEUR de fauvettes, spr. glücks-galan; der sich durch frauen-liebe fort hilfft.

DE'NIER, *v.a.* [spr. *De-ni-ér*] versagen; abschlagen. Dénier une faveur: eine gnade versagen.

DE'-

DE'NIER, läugnen. Dénier le crime, dont on est accusé: das verbrechen, dessen man beschuldigt wird, läugnen.

¶ DE'NIER, *f. m.* alle grosse und kleine müntzen, vor alters in Franckreich, daher man gesaget: dénier d'or, dénier d'argent.

DE'NIER, *f. m.* [spr. *Dé-nié*] pfennig; gewisse kleine müntze, der alten zeit.

DE'NIER, [in der Römischen alten müntz-rechnung] ein greschen, deren zwölff auf ein pfund giengen.

DE'NIER. Dénier tournois; Dénier de prix; Dénier de cours: kleine müntze, davon zwölff einen Frantzösischen stüber machen.

DE'NIER, der fuß, auf welchen man in einen handel getreten ist. Ce marchand a six dénier dans cet armement: der kaufmann hat sechs theile an der ausrüstung dieses schiffs, d. i. an dem gewinn, der durch wegnehmung der feindlichen schiffe erjaget wird.

DE'NIER du Roi, ou de l'ordonnance, der verordnete zinß, den man von dem hundert nehmen darff.

DE'NIERS oisifs, todt geld, das man nicht nutzet; davon kein interesse bekommet; das im kasten müßig lieget.

DE'NIERS clairs & liquides, geld, das man haben kan, wenn man es begehret.

FAIRE DES DE'NIERS bons, für eine summe geldes bürge werden.

DE'NIER, ein gewisses, nach welchem man eine grosse summe zu bezahlen hat. Les armateurs doivent paier à l'amiral le dixiéme dénier de toutes les prises, qu'ils font: die kaper müssen dem admiral, von allen weggenommenen schiffen, den zehenden theil geben.

♓ DE'NIER, ein müntz-gewicht, vier und zwantzig gran schwer.

DE'NIER à Dieu, *f. m.* mieth-pfennig; gotts-pfennig.

♓ DE'NIER de fin, *f. m.* gehalt der feine des silbers; gewicht, wornach die feine des silbers ermessen wird. Cet argent a tant de dénier de fin: dieses silber hält so viel pfennige fein; ist so viel löthig.

♓ DE'NIER de monnoyage, ein stück müntz; gemüntztes [geprägtes] stück gelds.

DE'NIER de boite, stück müntze, so von jedem schlag aufbehalten wird.

INTERE'T AU DE'NIER quinze, seize, vingt, &c. zins auf den funfzehenden, sechzehenden, zwanzigsten, u. d. g. pfennig gerechnet.

LEVER LE DEUX-CENTIE'ME DE'NIER, den zwey hunderten pfennig erheben, d. i. von zwey hundert eins.

DE'NIERS, *f. m. pl.* geld. Faire une levée de déniers: geld aufbringen.

DE'NIGREMENT, *f. m.* verläumdung; böse nachrede.

DE'NIGREMENT, verachtung, darein einer, wegen seines schlechten lebenswandels, oder auch durch boßheit seiner feinde, gerathen ist.

¶ DE'NIGRER, *v. a.* schwärtzen; übel nachreden.

‡ DE'NIGRER, verachten; heruntermachen. Il a dénigré vos ouvrages: er hat eure schrifften verachtet.

DENIS, *f. m.* Dionysius, [ein manns-name.]

DENISE, *f. f.* Dionysia, [ein weibsname.]

DE'NOMBREMENT, *f. m.* erzehlung; herzehlung; verzeichniß. Il a fait un dénombrement de tous les cas &c. er hat alle die fälle hergezehlet.

♓ DONNER SON AVEU ET DE'NOMBREMENT, [im rechts-handel] seine muthung und verzeichniß der lehn-stücke eingeben.

♓ DE'NOMBREMENT, [in der rhetoric] besondere benennung aller eigenschafften, so bey etwas anzutreffen. Il est savant, il est beau, & il a de l'argent; & vous n'en voulez point, mademoiselle? er ist gelehrt, er ist schön, und hat geld, und ihr wollet ihn nicht haben, jungfer?

DE'NOMBRER, *v. a.* zehlen; abzehlen.

♓ DE'NOMINATEUR, *f. m.* der nenner, [in der rechen-kunst.]

♓ DE'NOMINATEUR, [in der meß-kunst] der quotient, wenn das vorder-glied, durch das hinter-glied, dividiret wird.

DE'NOMINATIF, mot dénominatif: nenn-wort; das von einem andern herkommt.

DE'NOMINATION, *f. f.* [spr. *Dénominacion*] ernennung; benennung.

DE'NOMINATION, [in der algebra] die benennung, wenn man alles, was bey einer aufgabe bekannt oder unbekannt ist, in kurtzer zeit bemercket.

DE'NOMMER, *v. a.* ernennen; benennen; mit nahmen nennen.

DE'NONCEMENT, *f. m.* ankündigung.

DE'NONCER, *v. a.* ansagen; ankündigen. Dénoncer la guerre: den krieg ankündigen.

DE'NONCER, anklagen; angeben. Dénoncer ses complices: seine mitschuldigen angeben.

DE'NONCIATEUR, *f. m.* angeber; ankläger.

DE'NONCIATION, *f. f.* [spr. *Dénonciacion*] anklage; anzeige; ruge. Il fut arrêté sur la dénonciation de son valet: auf die anzeige seines dieners ward er eingezogen.

DE'NONCIATION, öffentliche ankündigung; bekantmachung. La dénonciation de la paix: verkündigung [ausruffung] des friedens.

♓ DE'NONCIATION, [in dem geistlichen recht] verkündigung des bannes.

♓ DE'NONCIATION d'une nouvelle œuvre: [im rechts-handel] einhalt, so ein nachbar dem andern thut, wenn ihm zum nachtheil gebauet wird.

DE'NOTATION, *f. f.* [spr. *Dénotacion*] abzeichen; merckzeichen.

¶ DE'NOTER, *v. a.* bedeuten; anzeigen.

DE'NOüABLE, *adj.* das leicht aufzulösen ist.

DE'NOüEMENT, f. DE'NOüMENT

*DE'NOüER, *v. a.* auflösen. Dénoüer un nœud: einen knoten auflösen.

* DE'NOüER sa langue, die zunge lösen; zu reden anheben.

* DE'NOüER une difficulté, einen zweifel auflosen.

* DE'NOüER une comédie, einem lustspiel den ausschlag geben, [es auf ein artiges ende hinaus führen.]

DE'NOüER, gelencker machen. Les exercices denoüent le corps: die leibesübungen machen den corper gelencker; hurtiger; geschickter.

SE DE'NOüER, *v. r.* gelencker werden.

* SE DE'NOüER, *v. r.* aufschiessen; zunehmen; sich äussern. Il se dénoüe; sa taille se dénoüe: er schiest auf; beginnt zu wachsen. Son esprit se dénoüe: sein verstand äussert sich.

DE'NOüMENT, *f. m.* auflösung eines knoten.

DE'NOüMENT, erläuterung; entscheidung eines zweifels.

* DE'NOüMENT, ende; ausgang; ausschlag eines schauspiels.

¶ DE'NOY, *f. m.* eine abschlägige antwort; verweigerung.

¶ DENQUI, daher; von dar.

DENRE'E, *f. f.* waar; gut; lebens-mittel, so zu kauff gestellet werden. Cette denrée est fort chere: diese waar ist sehr theuer. Mettre le prix aux denrées: die lebens-mittel schätzen; ihnen einen preiß setzen.

DENRE'E, schlechte waar. On ne trouve, que de la denrée dans cette boutique: man findet nichts als lumpenwaar, nichts-taugende waar, in dem gewölbe, oder kram.

♓ DENSE, *adj.* [in der natur-lehre] dicht; gediegen.

♓ DENSITE', *f. f.* dichtheit; gediegenheit.

DENT, *f. f.* zahn. Dent de lait: milchzahn. Dents canines: die hunds zähne. Dent œillere: ein augen-zahn. Grosses dents, dents machelieres: die backen-zähne.

† * IL N'EN TâTERA QUE D'UNE DENT, er soll einen quarck darvon haben.

‡ * IL N'Y EN A PAS POUR SA DENT creuse, das ist ihm nicht auf einen zahn genug.

† * VOULOIR PRENDRE LA LUNE AVEC LES DENTS, unmögliche sachen vornehmen, oder auch begehren.

† * MENTIR COMME UN ARRACHEUR

CHEUR DE DENTS, lûgen wie ein zahn-brecher.

†* IL EST SAVANT JUSQU'AUX DENTS, er hat studiert bis unter die achseln, aber in den kopf ist nichts gekommen.

†* IL N'EN PERDRA PAS UN COUP DE DENT, er wird es sich nichts desto weniger lassen wohl schmecken; er wird sich deswegen kein graues haar wachsen lassen.

* AVOIR UNE DENT de lait contre quelcun, einen grell wider einen haben.

†* PARLER ENTRE SES DENTS, murmeln; unter dem bart brummen.

†* MALGRE' MES DENTS, wider meinen willen.

†* IL EST SUR LES DENTS, er ist gantz erschöpft; von kräfften abgekommen.

†* MONTRER LES DENTS, die zähne weisen; sich gegen einen auffsetzen.

‡* AVOIR LES DENTS longues, hunger leiden; nicht satt zu essen haben.

‡* PARLER DES GROSSES DENTS, frey [kühnlich; unverhohlen] sprechen; kein blat vor das maul nehmen.

‡* DONNER UN COUP DE DENT à quelcun, einem eins anhängen; einen stich geben.

†* DE'CHIRER QUELCUN A' BELLES DENTS, einen zur banck hauen; schänden; verlästern.

‡* RIRE DU BOUT DES DENTS, lächeln; schmutz-lachen; gezwungen lachen.

†* ARME' JUSQU'AUX DENTS, gantz geharnischt. Retranché jusqu'aux dents: starck vergraben; verschantzt.

♓ LES DENTS d'une scie, die zähne an einer säge.

LES DENTS d'un peigne, die zähne oder zincken an einem kamm.

♓ DENTS d'une rouë de moulin, die zähne an einem kamm-rad, in der mühle.

DENT de chien, [bey dem bildhauer] ein messer oder werckzeug mit zwo spitzen.

DENT de loup, der glätt-zahn, bey dem vergolder.

DENT de loup, ein wolffs-zahn, der insgemein in silber eingefasset und den kleinen kindern angehänget wird.

DENT de loup, grosser nagel, damit die pfosten an einem verschlag bevestiget werden.

♓ LES DENTS d'un rateau, die zacken an einem rechen.

♓ LES DENTS d'une herse, die zincken an einer egde.

♓ DENT d'un couteau, bruch; scharte an einem messer.

DENT de lion, pfaffen-platte, mûnchskopf, ein gut leber- und wund-kraut.

DENT de cheval marin, wallroß-zahn.

DENT de Behemot, ou Mamout, eine art von elffenbein, das an einigen orten, in der Moscowitischen Tartarey, aus der erde gegraben wird.

♓ DENTS de peigne, dents de rot ou rocq, die zähne des weber-kamms.

DENT de chien, [ein kraut] hunds-gras; hunds-zahn.

DENTALE, was mit den zähnen, oder durch die zähne ausgesprochen wird.

DENTALE', ou DENTALIUM, *f. m.* zahn-schnecken, werden an dem meerstrand gefunden.

DENTAIRE, *f. f.* zahn-wurtz.

DENTAIRE, ein zahn-wurm, der in den holen zähnen wächset.

DENTE', E'E, *adj.* roüe dentée, rad mit zähnen.

DENTE'. Cette femme est bien dentée: die frau hat schöne zähne.

♓ DENTE', [in der wappen-kunst] thiere mit zähnen von andern tincturen.

♓ DENTE'E, *f. f.* [in der jäger-sprache] schlag von einem wilden schwein.

DENTELAIRE, *f. f.* flöh-kraut, wächset in warmen ländern.

♓ DENTELE', *m.* DENTELE'E, *f. adj.* verzähnt; gespitzt; eingeschnitten; eingekerbt; schartig. Roüe dentelée: ein verzähnt rad, [an der uhr, u. d. g.] Feuille dentelée: ein schartig blat vom baum.

♓ DENTELE', [in der wappen-kunst] an dem ende ausgespitzt. Une croix dentelée: ein an dem ende ausgespitztes kreutz.

DENTELE'. Medaille dentelée: ein schau-stück mit einem ausgekerbten rand.

♓ DENTELER, *v. a.* verzähnen; zähne [schärffen] einschneiden. Denteler une scie: eine säge schärffen; die zähne ausfeilen.

DENTELLE, *f. f.* kante; spitze.

DENTELURE, *f. f.* verzähnte [verspitzte; gezäckte] arbeit.

DENTER, ou Synodon, *f. m.* ein röthlichter meer-brasmen, ein langer und mittelmäßig-dicker see-fisch, in dem Adriatischen meer.

♓ DENTICULE, *f. f.* [in der bau-kunst] zahn-schnitt.

DENTIER, *f. m.* das gebiß, eine reihe zähne.

DENTIFRICE, *f. m.* [in der heil-kunst] ein zahn-pulver; eine zahn-latwerge, die zähne rein zu machen und zu erhalten.

DENTURE, *f. f.* reihe; ordnung der zähne. Il a une belle denture: die zähne stehen ihm sehr schön; er hat ein schönes gebiß.

DENTURE, die verzahnung, einkerbung der räder und anderer dinge mehr.

* DE'NUE', *m.* DE'NUE'E, *f. adj.* blos; entblößt; beraubt. Dénué de tous secours: aller hülffe beraubt. Dénué de vertus: der tugenden entblößt; ohne tugend.

* DE'NUER, *v. a.* entblössen; berauben.

* DE'NÛMENT, *f. m.* entblössung; beraubung. Das wort tauget weder in eigentlichem, noch figürlichem verstand; wird jedoch in andächtigen schrifften und discursen gebrauchet.

DE'PAÏSER, *v. a.* [spr. *Dépéisé*] wegbringen; von einem ort wegschaffen. Il le faut dépaïser, & le tirer ailleurs: man muß ihn vom halse schaffen, und anders wohin bringen.

†* DE'PAÏSER quelcun, einen auf eine materie bringen, die ihm nicht sonderlich bekannt ist, und darauf er sich nicht gefaßt gemacht hat, bey dem disputiren.

†* DE'PAÏSER quelcun, einem falsche gedancken von einem handel beybringen, das wird, bey tractaten, nicht selten versuchet.

SE DE'PAÏSER, *v. r.* die fehler seiner landes-art und sprache abgewehnen; abschaffen. C'est à la cour, qu'on se dépaïse: am hof legt man die land-weisen [die bäurische sitten] ab.

DE'PAQUETEMENT, *f. m.* das auspacken.

DE'PAQUETER, *v. a.* ein pack öffnen; auspacken.

DE PAR, *præp.* von wegen; von seiten. On a défendu de par le Roi: man hat im nahmen [von wegen] des Königs verboten; es ist von dem König ein verbot ergangen.

DE'PARAGER, *v. a.* ein mägdgen ausser dem stand verheyrathen.

DE'PAREILLER, DES-APPAREILLER, *v. a.* entpaaren; aus dem paar bringen. Dépareiller des gans, des bas, &c. handschuhe, strümpfe, [u. d. g. so paar-weise zusammen gehören,] entpaaren; verwerfen.

DE'PAREILLER un livre, einen theil von einem buch verlegen, oder wegkommen lassen. On a dépareillé ce livre: das buch ist nicht gantz, es fehlet ein theil daran.

¶ DE'PARER, *v. a.* verstellen; ungestalt machen, man saget in dem verstand besser: défigurer.

DE'PARER, die zierathen abnehmen. Déparer une eglise; une chambre: die zierathen in einer kirche; in einem gemach abnehmen.

DE'PARIER, *v. a.* entpaaren, [wird von thieren gesagt, so zusammen gehören.] L'un de mes chevaux étant mort, l'autre est déparié: weil eins von meinen pferden ist umgefallen, so ist das andere entpaart; ich habe kein anderes mit diesen einzuspannen.

† DE'PARLER, *v. n.* ausreden; zu reden aufhören. Il auroit été sans déparler un mois: er hätte in einem monat nicht ausgeredet.

DE'PART, *f. m.* abfahrt; abreise. Etre sur son départ: verreisen wollen; reisefertig seyn.

♓ DE'PART, [bey dem goldschmidt] scheidung des goldes von dem silber. Faire le départ de l'or & de l'argent: das geld von dem silber scheiden, vermittelst

des scheide-wassers, das man nennet eau de départ.

✗ DE'PARTAGER, *v. a.* die gleichheit der stimmen oder meinungen entscheiden. [wird allein gesagt, wenn in einem gericht die stimmen zu beyden seiten gleich ausfallen, und anders woher entschieden werden müssen.]

DE'PARTEMENT, *f. m.* abgetheiltes [zugetheiltes] los; beschiedenes theil; der gerichtbarkeit; geschäffte, u. d. g. Département d'un commissaire: zugetheilter bezirck, der aufsicht eines commissarii. Département d'un secretaire d'état: zugetheilte verrichtungen [aussertigungen] eines staats-secretarii. Cela n'est pas de son département: das gehört nicht vor ihn; zu seiner aussertigung. Département de quartiers: zugefallene quartier. Ils tirerent au sort les quartiers & chacun alla à son département: sie loseten um die quartiere, und ein jeder bezog das, so ihm zugefallen war.

✗ DE'PARTEMENT, [in der baukunst] die ordnung und beschreibung der theile, und behältnisse eines gebäudes.

DE'PARTEMENT des tailles, eintheilung der auflagen.

DE'PARTEMENT, ort im haus, so zu etwas gewisses bestimmt. Le plus haut étage est le département des domestiques: im obersten stock-werck wohnet das gesinde.

DE'PARTI. Commissaires départis dans les provinces: ober-aufseher über die gerichte, der policey, kammer-sachen und dergleichen, man nennet sie sonsten: intendans.

¶ DE'PARTIE, *f. f.* abreise; aufbruch.

DE'PARTIR, *v. a.* austheilen. Départir des armes: gewehr austheilen. Départir des graces: gnaden beweisen; zuwenden.

DE'PARTIR, [im rechts-handel] einem aus den beysitzern eine rechts-sache zur überlegung und vortrag übergeben.

✗ DE'PARTIR, die gleichheit der stimmen entscheiden.

✗ DE'PARTIR, [bey der jägerey] die örter anweisen.

✗ DE'PARTIR, [in der chymie] scheiden.

SE DE'PARTIR, *v. r.* abstehen; abweichen; sich begeben. Se départir de son droit: sich seines rechts begeben. Se départir d'une alliance: von einem bündniß abstehen; abtreten. Ce n'est pas une regle, dont on ne puisse jamais se départir: das ist kein gesetz, davon man niemahls abweichen könne.

SE DE'PARTIR de son devoir, seine pflicht aus den augen setzen; dieser entgegen handeln; solche nicht beobachten.

✗ DE'PASSER, *v. n.* wieder aus- [wieder zurück] ziehen [wird allein von der kleidung gebraucht.] Dépassez ce lacet, vous avés sauté un œillet: ziehet den schnür-senckel wieder aus, ihr habt ein loch überhüpffet. Dépasser le bras de dedans la manche: den arm wieder aus dem ermel ziehen.

✗ DE'PASSER, [in der see-fahrt] übersegeln; it. vor einem ort vorbey fahren.

DE'PASSER, [auf der truck-tafel] eine kugel durch die pforte wieder zurück spielen, dadurch sie schon gelauffen war.

✗ DE'PASSER le tourne-vire, das spillen-tau auf einer anderen seite hinaus thun, bey der see-fahrt.

DE'PAVER, *v. a.* das pflaster aufheben; aufbrechen.

DE'PECEMENT, *f. m.* zerstückung; zerhauung.

DE'PECER, *v. a.* zerstücken; zerschneiden.

DE'PÊCHE, *f. f.* verrichtung; vollziehung; abfertigung. Nous songeons à vôtre dépêche: wir sind auf eure abfertigung bedacht.

DE'PÊCHE, ein schreiben, darinnen staats-sachen enthalten.

DE'PÊCHE, fleiß; bemühung. Un homme de dépêche: ein fleißiger mann; der die ihm aufgetragene geschäffte mit fleiß ausrichtet.

DE'PÊCHES, DE'PÊSCHES, *f. f. pl.* schreiben in angelegenen geschäfften. Porter; recevoir des dépêches: wichtige briefe überbringen; empfangen.

†* VOILA UNE BELLE DE'PÊCHE, sprüchw. das war eine feine abfertigung, wenn man eines verdrüßlichen besuchs loß worden.

DE'PÊCHES, das paquet, darinnen schreiben enthalten, so staats-angelegenheiten betreffen. Le courier a rendu ses dépêches: der currier hat sein paquet überreichet.

CONSEIL DES DE'PÊCHES, der expeditions-rath, der in des Königs zimmer und in seiner gegenwart gehalten wird.

DE'PÊCHER, ausfertigen; zu end bringen. Dépêcher une affaire: eine sache abthun; zur endschafft bringen.

DE'PÊCHER, *v. a.* abfertigen; absenden. Dépêcher un courier: einen reutenden boten abfertigen.

DE'PÊCHER, *v. a.* etwas in eil thun; beschleunigen. Dépêchez vôtre dîner: machet fort, esset geschwind.

DE'PÊCHER, den kirch-hof, den gottes-acker bauen; mit leichen vermehren, wird von einem ungeschickten artzt gesaget. Ce médecin en dépêchara encore beaucoup, si on le laisse faire: der artzt wird noch manchem vom brod helffen, wenn man ihm nicht einhalt thut.

DE'PÊCHER, abthun; umbringen; vom leben helfen. Il fut dépêché en secret: er ward heimlich hingerichtet.

SE DE'PÊCHER, *v. r.* eilen; sich befördern. Dépêchés vous de dîner: fördert euch mit der mahlzeit; macht fort; esset einmahl aus!

‡ DE'PEDANTISER, *v. a.* die schulfüchsische weisen abgewehnen.

† DE'PEINDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Peindre*] abmahlen; vermahlen.

* DE'PEINDRE, vorstellen; abbilden; beschreiben. Dépeindre la magnificence d'une fête: die pracht eines gastmahls beschreiben. Dépeindre les gens: die leute abbilden, nach ihren eigenschafften genau beschreiben.

DE'PENDANCE, *f. f.* zugehör; anhang. Une chose avec toutes ses dépendances: eine sache mit aller zubehör; mit allem, so ihr anhängig ist.

DE'PENDANCE, zwang; unterwürfigkeit. Vivre dans la dépendance d'un autre: unter dem gebot eines andern leben.

✗ DE'PENDANT. [bey der see-fahrt] Venir en dépendant: einem schiff, das man recognosciren will, allgemach näher kommen. Tomber en dépendant: einem schiff nachfahren, und sich so offt als selbiges wenden, doch so, daß man nicht ab- und unter wind komme.

DE'PENDANT, *m.* DE'PENDANTE, *f. adj.* mit etwas verknüpfet; das mit etwas zusammen hanget.

DE'PENDANT, das von einem zu lehen gehet; das einem zustehet, zugehöret. Cette cure est dépendante de mon fief: diese pfarre gehöret zu meinem lehen, ich kan solche allein vergeben.

DE'PENDEMMENT, *adv.* anhängig; zugehörig; unter dem zwang.

DE'PENDRE, *v. a.* abnehmen, was auf- oder angehängt ist. Dépendre le linge: das weisse zeug abnehmen.

¶ DE'PENDRE, ausgeben; verthun.

DE'PENDRE, *v. n.* unterworfen seyn; zugehören; an etwas hangen. La fortune des gens dépend de leur mérite: das glück der menschen hanget an ihrem wohlverhalten. Fief dépendant: ein lehen, so einem andern unterworfen; after-lehen.

DE'PENS, DESPENS, *f. m. pl.* [das *s* ist stumm] kosten. Faire une chose à ses dépens: etwas auf seine eigene kosten thun. La plupart de ses dépens sont faits: er hat bald ausgezehret; er ist sehr betaget.

✗ DE'PENS, gerichts-kosten. Condamner aux dépens: in die gerichts-kosten vertheilen.

* DE'PENS, schade; nachtheil. Se justifier aux dépens d'autrui: mit eines andern nachtheil sich selbst rechtfertigen.

DE'PENSE, *f. f.* aufwand; ausgabe; zehrung. Faire une grosse [une belle] dépense: ein grosses [ein ansehnliches] aufwenden; sich grosse unkosten machen; viel aufgehen lassen.

DE'PENSE, speise-kammer; brod-schranck.

DE'PENSER, *v. a.* ausgeben; aufwenden; verzehren.

DE'PENSE, ausgabe in einer rechnung. La dépense se met après la recette: die ausgabe wird nach der einnahme gesetzet.

DE'PENSE sourde, heimliche ausgabe, die man ven aussen nicht gewahr wird. Cet homme se ruine en dépenses sourdes: der mensch bringet sich mit heimlichen ausgaben um das seinige.

DE'PENSIER, *m.* DE'PENSIERE, *f. adj.* verschwenderisch; der oder die das vermögen liederlich durchbringet.

✠ DE'PENSIER, *f. m.* speise-meister, in einem kloster.

†* DE'PENSIER, verschwender.

✠ DE'PENSIERE, *f. f.* speise-meisterin, in einem kloster.

†* DE'PENSIERE, verschwenderin.

✠ DE'PERDITION, *f. f.* [spr. *Déperdicion*] abbruch; abgang, ist nur bey wund-ärtzten bräuchlich.

DE'PERDITION, [in der schmeltz-kunst] abgang von dem gold oder silber, wenn es geschmeltzet wird.

DE'PE'RIR, *v. n.* vermindern; zergehen; abnehmen; umkommen. Prenez garde, que vôtre bien ne dépérisse: gebt acht, daß euer vermögen nicht abnehme; zergehe. L'année dépérit par les maladies: die armee nimmt ab [vermindert sich; schmeltzt] durch kranckheiten.

DE'PE'RIR, verloren gehen; böse werden. Les preuves dépérissent par la longueur du tems: durch die länge der zeit gehet der beweis verloren, nemlich die zeugen, documenta u. d. kommen von handen. Les dettes dépérissent: die schulden werden böse; man kan sie so leicht nicht mehr eintreiben.

DE'PE'RISSEMENT, *f. f.* abgang; abnehmen; untergang; verfall. Pour éviter ce dépérissement: solchem abnehmen [verfall] vorzukommen.

DE'PESTRER, [das *f* ist stumm] DE'PE'TRER, *v. a.* los wickeln; los schleifen; los wirren. Dépêtrer un cheval: ein pferd los schleifen; los wirren wenn es sich in den strängen verwirret.

*SE DE'PE'TRER, *v. r.* sich los machen; los helffen. La pauvreté est si gluante, qu'on ne s'en sauroit dépêtrer: die armuth klebt so starck an, daß man sich von ihr nicht wieder los helfen kan. Se dépêtrer de quelcun: sich von einem los machen; los reissen.

DE'PEUPLEMENT, *f. m.* verödung; entblössung von einwohnern. Le dépeuplement de l'Asie vient du gouvernement violent: daß Asien so wenig bewohnet wird, kommt von der strengen regierung her.

†DE'PEUPLEMENT d'une forêt, verödung eines waldes, durch tilgung des wildes, und allzustarcke ausholtzung.

DE'PEUPLER, *v. a.* von volck entblössen.

*DE'PEUPLER une forêt, einen wald von bäumen und wild entblossen.

✠ DE'PHLEGMER, *v. a.* [in der chymie] reinigen, von den irrdischen theilen, durch wiederholete destillation; gantz los machen; rectificiren.

‡ DE'PICHE-MARCHE', einer, der keine gesellschafft verderbet. Il n'est pas un dépiche-marché: er ist kein gesellschafft-verderber; ist gerne mit dabey, wo es lustig hergehet.

¶DE'PIE' de fief, *f. m.* zertheilung eines lehn-gutes, auf eine gewisse art.

✠ DE'PILATION, *f. f.* spr. *Dépilacion*] ausfallen; ausraufen des haars.

✠ DE'PILATOIRE, *f. m.* salbe, wornach die haare ausfallen.

DE'PILATOIRE des Turcs, ein haar-etzendes mittel der Türckischen weiber, heisset sonst: Rusma.

✠ DE'PILER, *v. a.* kahl machen; das haar ausfallen machen.

†DE'PIQUER, *v. a.* den verdruß [unwillen] lindern; benehmen. Cela me dépique de toutes mes pertes: dieses lindert allen meinen schaden.

DE'PIT, *f. m.* verdruß; unwille. Faire dépit; donner du dépit à quelcun: einem verdruß anthun. Avoir du dépit contre soi-même; mit ihm selbst übel zu frieden [über sich selbst unwillig] seyn.

EN DE'PIT. Je le ferai en dépit de vous: ich will es euch zum verdruß; zum possen thun.

†PAR DE'PIT. Les mauvaises herbes croissent par dépit: das unkraut wächst auch ungewartet.

SE DE'PITER, *v. r.* unwillig [verdrüßlich] seyn; sich ärgern. La vieillesse est chagrine, & se dépite toûjours: das alter ist unlustig, und ärgert sich über alles.

DE'PITEUX, *m.* DE'PITEUSE, *f. adj.* ärgerlich; verdrüßlich; der leicht unwillig wird. Das wort wird nur von den kleinen kindern gesaget, fänget auch an zu alten.

DE'PLACEMENT, *f. m.* verrückung [versetzung; vertreibung] von seinem ort.

DE'PLACER, *v. a.* von seinem ort entsetzen; verrücken; vertreiben. Cheval, qui ne déplace point sa tête: ein pferd, das den kopf nicht verrückt.

DE'PLACER, [in den gerichten] auf verordnung der obrigkeit etwas von einem ort wegnehmen, und anders wohin bringen. On a déplacé ses meubles: man hat sein haus-geräthe gerichtlich weggenommen.

*DE'PLACER, etwas wider seine natürliche geschicklichkeit und neigung vornehmen. Les esprits déplacez ne reüssissent point: den gemüthern, so etwas wider ihre natur vornehmen, gelinget es nicht.

SE DE'PLACER, von seinem sitz aufstehen; von seiner stelle weggehen. Ne vous déplacez pas, je vous en prie: bleibet sie sitzen ich bitte sie drum.

UN HOMME DE'PLACE', einer, der seines amts entsetzet worden; der ausser diensten ist.

DE'PLAIRE, *v. n.* mißfallen. Tout me déplaît: es ist mir alles zuwider. Ce qui plaît aux uns, déplaît aux autres: was dem einen gefällt, mißfällt den andern.

SE DE'PLAIRE, *v. r.* unwillig [unzufrieden] seyn. Se déplaire dans la servitude: in seiner dienstbarkeit unzufrieden seyn.

SE DE'PLAIRE, betrübt seyn; nicht gedeyen; nicht fortkommen. La tourterelle se déplaît, quand elle a perdu son pair: die turtel-taube ist betrübt, wenn sie ihren gatten verloren. Les arbres humides se déplaisent en un terroir sec & pierreux: die feuchtigkeit-liebenden bäume kommen in einem trockenen und steinigten erdreiche nicht fort.

‡NE VOUS EN DE'PLAISE, mit gunst, mit eurer erlaubniß.

DE'PLAISANT, *m.* DE'PLAISANTE, *f. adj.* mißfällig; unangenehm; widerlich. Cela est déplaisant: das ist unangenehm. Un homme déplaisant: ein widerlicher mensch.

‡ JE SUIS DE'PLAISANT de cela, das ist mir zuwider; steht mir nicht an.

DE'PLAISIR, *f. m.* verdruß; mißfallen; unlust; beschwerlichkeit.

✠DE'PLANTER, *v. a.* verpflantzen; versetzen.

✠DE'PLANTOIR, *f. m.* eine grab-kelle, bey dem gärtner.

✠DE'PLANTOIR, ein hand-spätleîn, allerley kleine pflantzen und zwiebeln damit auszugraben.

✠DE'PLIER, DE'PLOYER, *v. a.* [das erste ist das gemeineste] ausbreiten; aufwickeln; aufschlagen, was zusammen gelegt ist. Déplier une serviette: ein teller-tuch ausbreiten. Déplier une lettre: einen brief aufmachen.

* LEUR AMOUR SE DE'PLOYE, ihre liebe offenbart sich; giebt sich zu erkennen.

* IL DE'PLIA les escadrons, er stellte die geschwader aus einander.

*DE'PLIER toute sa retorique, seine gantze rede-kunst ausschütten.

✠ DE'PLIER le trait, [in der jäger-sprache] den hetz-riemen los lassen; länger machen.

✠DE'PLIER une voile, [in der seefahrt] einen seegel ausspannen. Déployer le pavillon: den wimpel oder die flagge fliegen lassen.

DE'PLIER les tentes, die zelter aufschlagen.

†* RIRE A' GORGE DE'PLOYE'E, mit vollem halse lachen.

ENSEIGNES DE'PLIE'ES, oder

DE'PLOYE'ES, mit fliegenden fahnen.

DE'PLISSER, *v.a.* entfalten; die falten austhun.

SE DE'PLISSER, *v. r.* die falten verlieren. Cet habit se déplisse: die falten gehen wieder aus diesem kleid heraus.

DE'PLORABLE, *adj.* kläglich; bedaurlich; zu beweinen. Accident déplorable: kläglicher zufall.

DE'PLORABLEMENT, *adv.* bedaurens-würdiger weise.

DE'PLORE', *m.* DE'PLORE'E, *f. adj.* Une santé déplorée: eine sehr schlechte gesundheit. Une maladie déplorée: eine unheilbare kranckheit. Une cause déplorée: [in den gerichten] eine nichts taugende sache; die man nicht erhalten kan.

DE'PLORER, *v.a.* beweinen; beklagen; bedauren.

DE'PLUMER, *v.a.* pflücken; rupfen.

‡*ON L'A DE'PLUME', man hat ihn berupft; um das seine gebracht.

DE'POLIR, *v.a.* den glantz benehmen. Dépolir de l'acier: dem stahl den glantz benehmen.

*DE'POLIR, die höflichkeit benehmen; um die höflichkeit bringen.

⚹DE'PONENT, *adj.* [in der Lateinischen sprach-kunst] ein deponens.

⚹DE'PORT, *f. m.* [in der römischen kirche] das recht des bischoffs, der erledigten pfarr-pfründen zu geniessen.

⚹SANS DE'PORT, [im rechts-handel] alsofort; ohne aufschub; unverzüglich. Condamné à dix écus d'amande, payables sans déport: verurtheilt in zehen thaler strafe, alsofort [auf der stelle] zu erlegen.

¶DE'PORT. A grand déport: sehr geschwind; in grosser eil.

⚹DE'PORTATION, *f. f.* [bey den rechts-gelehrten] verweisung an einen gewissen ort.

DE'PORTEMENT, *f. m.* verhalten; aufführung. Ses déportemens me sont connus: ich kenne sein verhalten [seine weise] wohl. Les mauvais déportemens des jeunes gens: die böse aufführung der jugend.

SE DE'PORTER, *v. r.* abstehen; sich entziehen.

DE'PORTUAIRE, *f. m.* ein einnehmer der pfarr-gefälle, die der Bischoff das erste jahr von der erledigten pfarr-stelle zu geniessen hat, in Normandie.

⚹DE'POSANT, *f. m.* [im rechts-handel] zeuge; abgehörter zeuge.

DE'POSER, *v. a.* ein amt oder würde ablegen; aufgeben. Sylla déposa la dictature: Sylla legte die dictatur nieder.

DE'POSER, absetzen. Déposer un ecclesiastique: einen geistlichen absetzen.

DE'POSER, hinterlegen; in verwahrung niederlegen. Déposer un testament au grefe: ein testament im gericht niederlegen.

⚹DE'POSER, *v. n.* [im rechts-handel] zeugen; zeugniß ablegen.

DE'POSER, beysetzen. Déposer un corps mort: einen todten cörper so lange beysetzen, bis er recht begraben wird.

DE'POSER un secret, iemand etwas geheimes anvertrauen.

⚹DE'POSITAIRE, *f. m.* und *f.* [im rechts-handel] behalter eines hinterlegten guts.

*C'EST LE DE'POSITAIRE de mes plus secretes pensées, er ists, dem ich alle meine verborgenste gedancken vertraue.

⚹DE'POSITAIRE, [in den klöstern] stifts-syndicus; stifts-archivarius.

DE'POSITEUR, *f. m.* der etwas zu verwahren giebt.

DE'POSITION, *f. f.* [spr. *Déposicion*] absetzung; entsetzung des amts.

DE'POSITION, die beysetzung; begräbniß eines todten.

⚹DE'POSITION, [im rechts handel] zeugen aussage.

DE'POSITO. Donner, ou prendre à deposito: geld auf interesse geben oder nehmen.

DE'POSSE'DER, *v. a.* aus dem besitz setzen; entsetzen.

DE'POSSESSION, *f. f.* entsetzung des besitzes.

DE'POSSESSION, austreibung des teufels aus einem Corper.

DE'POSTER, *v. a.* den feind aus einem ort, da er sich gesetzt, vertreiben.

DE'POST, [das / ist stumm] DE'PÔT, *f. m.* behaltung; treue hand. Mettre de l'argent en dépôt: geld in eine treue hand niederlegen; hinterlegen; zu behalten anvertrauen.

DE'PÔT. On a mis le corps de ce seigneur en dépôt dans une telle eglise: man hat die leiche dieses herrn in der und der kirche beygesetzet.

DE'PÔT, [in der heil-kunst] die sammlung böser feuchtigkeiten, an einem leibestheil. Il faut ouvrir ce dépôt: man muß diese geschwulst öffnen; diesem geschwür lufft machen.

⚹DE'PÔT, [in der artzney-kunst] der satz [...] in dem [...] glase setzt.

⚹DE'POT, [in den klöstern] der kasten, worinnen die urkunden verwahret werden.

⚹DE'POTER, *v. a.* [im garten-bau] ein gewächs aus dem topf heben.

DE'POÜILLE, DEPOSUILLE, *f. f.* [das *f* ist stumm] abgelegtes [abgetragenes] kleid. Le valet a la dépoüille de son maître: der diener bekommt die abgelegten kleider seines herrn.

*IL A QUITE' SA DE'POÜILLE mortelle, [poetisch] er hat den sterblichen leib abgelegt; ist gestorben.

DE'POÜILLE de serpent, abgestreifte schlangen-haut.

DE'POÜILLE, erndte; einsammlung der früchte des feldes.

DE'POÜILLE, die ausgemauseten federn eines vogels.

DE'POÜILLE, raub; beute. Il s'en revient chargé de dépoüilles: er kommt mit reicher beute zurück.

DE'POÜILLE, nachlaß; verlassenschafft. Il profite de la dépoüille de son ami: er eignet sich die verlassenschafft seines freundes zu.

*DE'POÜILLES, das abstehlen anderer leute gedancken aus ihren büchern. C'est un gueux revêtu des dépoüilles d'Horace: es ist ein schurck, der den Horatium ausgeschrieben, sich mit dessen gedancken geschmücket hat.

CELA EST TAILLE' EN DE'POÜILLE, das ist unten her dicker gemacht, bey einigen handwercks-leuten.

DE'POÜILLE d'un lion, d'un tigre, eine löwen-tyger-haut.

DE'POÜILLE', *part.* Joüer au roi dépoüillé: ein gewisses spiel, da demjenigen, den man darinnen zum könige gemacht hat, die kleider stück vor stück abgenommen werden.

‡* ON A JOÜE' AU ROI DE'POÜILLE', man hat ihm alles das seinige genommen.

DE'POÜILLEMENT, *f. m.* freywillige enthaltung eines dings. Vivre dans un grand dépoüillement des plaisirs & des honneurs du siecle: aller weltlichen vergnügen und ehren mit grossem fleiß sich enthalten.

DE'POÜILLER, *v. a.* entkleiden; der kleider berauben. Les voleurs l'ont dépoüillé: die räuber haben ihn ausgezogen.

⚹DE'POÜILLER, die haut abziehen; abstreifen. Dépoüiller un agneau: ein lamm abziehen.

*DE'POÜILLER, berauben; entziehen. Dépoüiller quelcun de son bien; de sa charge: einem sein gut; sein amt entziehen; ihn dessen berauben; entsetzen.

*DE'POÜILLER, ablegen. Dépoüillés cette rigueur: leget ab den strengen sinn.

⚹DE'POÜILLER, [bey dem giesser] aus der form nehmen. Dépoüiller une figure: ein bild aus der form nehmen.

⚹DE'POÜILLER un arbre, die frucht von einem baum abnehmen; die blätter eines baums abstreifen.

DE'POÜILLER un compte, einnahme und ausgabe in einer rechnung untersuchen, und einen extract daraus machen.

DE'POÜILLER un inventaire, aus einem inventario ein kurtzes verzeichniß ziehen.

SE DE'POÜILLER, *v. r.* sich entkleiden; das kleid ablegen; von sich thun, was man am leibe hat. Se dépoüiller de ses armes: seine waffen ablegen.

*SE

* SE DE'POÜILLER de son humeur farouche, seine wilde art ablegen.

DE'POURVOIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Pourvoir*] entblössen; des nöthigen vorraths berauben. Dépourvoir une place de sa garnison: einen ort von seiner besatzung entblössen.

DE'POURVÛ, *m.* DE'POURVÛE, *f. adj.* entblößt; unversorgt; unversehen. Dépourvû de tout sens: aller sinnen beraubt; ohne verstand.

AU DE'POURVÛ, *adv.* unversehens.

DE'PRAVATEUR, *f. m.* verderber; verfälscher.

DE'PRAVATION, *f. f.* [spr. *Dépravacion*] verderbniß; bosheit. Dépravation de mœurs: verderbniß der sitten; verderbte sitten. Dépravation de tems: böse zeit. La dépravation de l'appetit: verderbte [unordige] lust zu essen.

DE'PRAVE', *m.* DE'PRAVE'E, *f. adj.* verderbt; unordig; böse. Appetit dépravé: verderbte essens-lust. Mœurs dépravées: unordige [böse] sitten. Raison dépravée: verderbte vernunft.

DE'PRAVE'R, *v. a.* verderben; verführen.

DE'PRE'CATIF, *m.* DE'PRE'CATIVE, *f. adj.* Forme déprécative, [in der theologie] eine art ein sacrament bittweise zu ertheilen, z. e. bey den Griechen geschiehet die absolution, bey der beichte, gebetweise. Que Dieu vous absolve: Gott wolle euch von euren sünden loossprechen, euch solche vergeben; welches bey der lateinischen kirche, auch bey den Lutheranern, bekannter massen gantz anders ist.

DE'PRECATION, *f. f.* [in der rede-kunst] abbitte.

DE'PRE'CATION, eine demüthige bitte etwas zu erhalten. Il vient à déprécation: er leget sich auf das bitten.

DE'PRE'DATION, *f. f.* [spr. *Dépredacion*] beraubung; plünderung.

DE'PRE'DATION, [in gerichten] entwendung einiger sachen aus einer erbschafft, der gelder bey bezahlung der gläubiger eines schuldners; bestehlung der landes-fürstlichen, oder sonst gemeinen casse.

DE'PRE'DE', ée, *adj.* [in der see-fahrt] aus einem schiff genommen oder geraubet.

DE'PRE'DER, [in der see-fahrt] sachen, bey erfolgtem schiff-bruch, wegfischen oder rauben.

†DE'PRENDRE, *v. a.* entnehmen; entziehen; abziehen. Je l'ai dépris de la mauvaise compagnie: ich habe ihn von der bösen gesellschafft abgezogen.

†SE DE'PRENDRE, *v. r.* los gehen; los werden. Ce galon commence à se déprendre: die borten beginnet los zu gehen.

* JE NE PUIS ME DE'PRENDRE de cette opinion: ich kan diese meinung nicht fahren lassen.

DE PRE'S, *adv.* von der nähe; nahe bey. Voir une chose de prés: etwas in der nähe ansehen.

* CONSIDERER DE PRE'S, genau betrachten.

ᚸDE'PRESSER, *v. a.* aus der presse heben. Dépresser des livres; du drap, &c. bücher; tuch u. s. w. aus der presse nehmen.

DE'PRESSER un drap, einem tuch den allzu starck gegebenen glantz benehmen.

DE'PRESSION, *f. f.* das niederdrucken.

* DE'PRESSION, niedriger [geringer] stand; niedrigkeit.

DE'PRE'VENIR, *v. a. & n.* die vorurtheile benehmen. Dieses wort ist höchst-verdächtig.

DE'PRI, *f. m.* das angeben und verzollen des weins, so ausser landes geführet wird.

DE'PRI, [in dem lehen-recht] das angeben bey einem lehns-herrn, wenn man ein gut geerbet hat, mit erbieten das lehn-geld zu entrichten.

†DE'PRIER, *v. a.* absagen. Il m'avoit prier à diner, mais pour des afaires il m'a envoyé déprier: er hatte mich auf den mittag eingeladen, weil er aber geschäffte überkommen, hat er es mir wieder absagen lassen.

DE'PRIER, *v. a.* auszuführenden wein bey dem zoll angeben.

DE'PRIER, dem lehn-herren das ererbete gut ansagen, und sich zu dem lehengeld erbieten.

DE'PRIMER, *v. n.* niederdrücken; unterdrücken; demüthigen.

DE'PRIS, *f. m.* abschlag oder verminderung des werthes.

†DE'PRISER, *v. a.* verachten; tadeln; mißpreisen; versprechen. Dépriser la marchandise: die waar verachten; mißpreisen.

DE'PROPRIEMENT, *f. m.* [bey den Maltheser-rittern] testament eines ritters oder des groß-meisters.

¶DEPSER, *v. a.* tücher walcken.

†DE'PUCELER, *v. a.* der jungfrauschafft berauben.

‡* DE'PUCELER, eine sache das erste mal verrichten. Cet avocat a plaidé sa premiere cause; le voilà dépucelé: der advocat hat seine erste rechts-sache geführet, nun ist er ein würcklicher advocat.

DEPUIS, *prep.* von; nach. Depuis le lever du soleil: vom aufgang der sonnen an. Depuis ce tems: nach der zeit.

DEPUIS, *adv.* hernach; nach der zeit. Cela s'est passé depuis; dieses ist nach der zeit vorgegangen.

DEPUIS peu *adv.* unlängst: seit kurtzem; kürtzlich. Il est mort depuis peu: er ist kürtzlich gestorben.

DEPUIS quand, *adv.* wie lange her. Depuis quand êtes vous ici? wie lange ist es, daß ihr hie seyd?

DEPUIS que, *conj.* seit dem; seither; von dem an. Depuis que je le connois: seither ich ihn kenne.

¶DE'PUTAIRE, *adj.* ein altes schimpf-wort.

DE'PUTATION, *f. f.* [spr. *Députacion*] absendung; abordnung. Faire une députation solennelle: eine ansehnliche abordnung thun. On demanda le sujet de leur députation: man fragte um die ursach ihrer absendung.

DE'PUTATION, die gesamten abgeordneten. Il est le chef de la députation: er ist der vornehmste [der erste] unter den abgeordneten.

DE'PUTE', *f. m.* abgeordneter.

DE'PUTER, *v. a.* abordnen; absenden.

¶DE'QUEURIR, *v. n.* abfliessen.

DEQUOI, *pron.* wovon. Dequoi parlés vous? wovon redet ihr? Il a dequoi vivre: er hat, davon er leben kan; er hat zu leben. Vous n'aves pas dequoi douter: ihr habt daran nicht zu zweifeln.

IL N'Y A PAS DEQUOI, sie haben nicht ursach sich zu bedancken.

†* IL N'Y A PAS DEQUOI foüetter un chat: es ist nicht der rede werth; er verdienet nicht die mindeste bestrafung.

DERACINEMENT, *f. m.* das ausrotten.

DE'RACINER, *v. a.* mit der wurtzel ausreissen; ausreuten; ausrotten. Déraciner un arbre: einen baum ausrotten.

* DE'RACINER le vice, die laster ausrotten; vertilgen.

ᚸDE'RADER, *v. n.* durch sturm von der reede abgetrieben werden, in der see-fahrt.

DE'RAISONNABLE, *adj.* unvernünfftig; unbillig; unziemlich.

DE'RAISONNABLEMENT, *adv.* unvernünfftiger [unbilliger] weise.

DE'RAIURE, s. DE'RAYURE.

DE'RANGE', *part.* unordentlich. Cet homme est fort dérangé dans sa conduite: die aufführung dieses menschen ist sehr unordentlich. Il est dérangé dans ses affaires: er hält keine ordnung in seinen sachen.

DE'RANGEMENT, *f. m.* verrückung [versetzung] von seinem ort.

DE'RANGER, *v. a.* aus der ordnung bringen; von seinem ort verrücken. Déranger les chaises: die stühle verrücken.

ᚸDE'RANGER la bonnete, [in der see-fahrt] den bey-segel von dem grossen abnehmen.

* DE'RANGER les desseins de quelcun, einem das concept verrücken. Ses affaires sont dérangées: seine sachen sind in unordnung gerathen; sie stehen nicht wohl.

DE'RAPE', *adj.* von dem grund los; nicht mehr vest, soll von dem ancker gesaget werden; allein die guten lexica melden von dem worte nichts.

DE'RATE', *m.* DE'RATE'E, *f. adj.* arglistig; verschlagen. Das wort ist verdächtig.

DE'RATER, v. a. die miltz ausschneiden. Derater un chien: einem hund die miltz nehmen.

♓ DE'RAYURE, s. f. [im acker-bau] der letzte pflug; die saat-fuhre.

DERECHEF, adv. abermahl; nochmahls.

DE'RE'GLE', m. DE'RE'GLE'E, f. adj. unordig; unmäßig; aus der weise; unziemlich. Vie déréglée: unordiges leben. Ambition déreglée: unmäßige herrschsucht. Pretention déreglée: unziemliche forderung.

DE'RE'GLEMENT, s. m. unordnung; verderbniß; lüderlichkeit. Le déreglement des saisons: die unordige witterung. Le dereglement des humeurs: verderbniß der feuchtigkeiten des leibes. Le déreglement de la doctrine: verderbniß der lehre. Publier le déreglement d'une personne: die lüderlichkeit [das lüderliche leben] eines menschen ausbreiten.

DE'RE'GLE'MENT, adv. unordig; lüderlich.

DE'RE'GLER, v. a. die ordnung stören: in unordnung bringen.

SE DE'RE'GLER, v. r. in unordnung gerathen; sich verderben. Son estomac se déregle par le moindre excès: sein magen wird gleich verdorben, wenn er einer sache nur ein klein wenig zu viel thut. Vôtre montre s'est déréglée: eure uhr ist in unordnung gerathen, oder gehet nicht richtig.

DERHEM, ein kleines gewicht in Persien, ist der fünffte theil eines pfunds.

DERIBANDS, Ost-Indischer weisser kattun, es giebet schmalen und breiten.

DE'RIDEMENT, s. m. das abthun, oder die benehmung der runtzeln, das wort ist verdachtig.

† DE'RIDER, v. a. die falten; runtzeln austhun.

* DE'RIDER le front, das saure gesicht in ein froliches verändern.

DE'RISION, s. f. gelächter; auslachen; spott. Tourner en dérision: aus etwas ein gespotte machen.

DE'RIVATIF, ive, adj. mot dérivatif, wort, so von einem andern herkommt, in der sprach-kunst.

♓ DE'RIVATION, s. f. [spr. Dérivacion] [in der sprach-kunst] abstammung (ableitung) eines worts.

♓ DE'RIVATION, abweichung eines schiffs von seinem lauf.

CANAL DE DERIVATION, eine wasser-leitung, dadurch man das wasser in einen rohr-kasten führet.

♓ DE'RIVATION, [in der heil-kunst] eine aderlässe, die man, nächst dem ort, wo eine entzündung ist, vornimmet.

♓ DE'RIVE, s. f. abfall; abweichung des schiffs von seinem rechten lauf.

DE'RIVE', s. m. ein von einem andern abstammendes wort. Les dérivez d'un verbe: die abstammenden wörter von verbo

♓ DE'RIVER, [in der see-fahrt] von dem rechten lauf abweichen; abgetrieben werden; verfallen.

♓ DE'RIVER, v. n. [in der sprach-kunst] abstammen; abgeleitet werden.

DE'RIVER, wasser aus einer quelle in etwas leiten.

DE'RIVER, herkommen; entspringen. Toutes les graces dérivent du ciel: alle gnaden-gaben kommen vom himmel. Il faut aller à la source, d'où le mal dérive: man muß sich zu der ursache wenden von welcher das übel entspringet.

♓ DE'RIVER, v. a. Dériver un clou: einen umgebogenen nagel [huf-nagel] ausziehen.

DERLINGUE, eine Venetianische silber-müntze, ungefehr sechs Meißnische groschen werth.

DERME, s. m. haut des menschen.

DERNIER, m. DERNIERE, f. adj. der, die letzte. Le dernier jour de la semaine: der letzte wochen-tag. Le dernier de mes enfans: mein letztes kind. Au dernier mot: mit einem wort, davon weiter nichts abzudingen.

DERNIER. Samedi dernier: am letztverwichenen sonnabend. Le jugement dernier: das jüngste gericht.

DERNIER, die hintersten öffnungen in der galerie des ball-hauses.

* DERNIER, der äuserste; hochste. Cela est du dernier bourgeois: das ist zum hochsten unverständig: unmanierlich. Avoir la derniere obligation à quelcun: einem zum hochsten verbunden seyn. C'est le dernier des hommes: er ist der unwertheste unter allen menschen.

EN DERNIER lieu, adv. letzlich; zum letzten.

† DERNIER, s. m. das letzte wort. Il veut toûjours avoir le dernier: er will allezeit das letzte wort behalten.

DERNIEREMENT, adv. letztlich; unlängst.

♓ DE'ROBEMENT, s. m. stein-schnitt zu bogen, in der bau-kunst.

DE'ROBER, v. a. stehlen; entwenden; entziehen. Il dérobe tout ce, qu'il trouve: er stielt alles, was er antrifft.

♓ DE'ROBER le vent, [in der seefahrt] den wind benehmen, wird von einem schiff gesaget, das hinter einem andern herseegelt.

DE'ROBER une chose à la connoissance du public, eine sache heimlich halten; verschweigen; verhelen. Dérober un homme à la sévérité des loix: machen, daß einer nach der strenge der gesetze nicht gestraffet werde.

UN BROUILLARD LUI DE'ROBA la veüe des ennemis: ein nebel entzog ihm das gesicht des feindes.

♓ ESCALIER DE'ROBE', eine heimliche stiege; winckel-treppe.

♓ PIED DE'ROBE', abgenutzter oder abgestossener pferd-huf.

DES HEURES DE'ROBE'ES, neben-stunden.

♓ DE'ROBER sa marche, [in der kriegs-kunst] einen heimlichen marsch thun.

† * DE'ROBER sa marche, seine eigentliche absichten verbergen; nicht mercken lassen.

♓ DE'ROBER les sonnettes, [bey dem falckenierer] mit samt den schellen davon fliegen, wird von den falcken gesagt, wenn sie wider des falckenierers willen sich davon machen.

‡ DE'ROBER, erbsen und bohnen abschälen; ihnen die haut abziehen. Des féves dérobées: geschälte bohnen.

* SE DE'ROBER, v. r. sich wegschleichen; verbergen. Se dérober à la veüe: aus dem gesicht kommen. Se dérober aux coups: den schlägen entgehen.

SE DE'ROBER de dessous le cavalier: unter dem reuter weglaufen, wird von einem pferd gesaget.

* SE DE'ROBER, sich enthalten; sich einer sache berauben. Cet avare se dérobe les alimens: der geitz-hals beraubet sich nothiger speise und tranck.

A LA DE'ROBE'E, adv. heimlich; verstohlener weise.

DE'ROCHER, v. a. [bey dem falckenierer] zwingen, sich von einem felsen herab zu stürtzen, wird von dem adler und andern grossen raub-vögeln gesaget, wenn sie ein vier-füßiges thier so hart verfolgen, daß es sich von einem felsen herab stürtzen muß.

♓ DE'ROCHER de l'or, gold reinigen.

♓ DE'ROGATION, s. f. [spr. Dérogacion] abbruch; minderung; abstellung.

♓ DE'ROGATOIRE, adj. [im rechts-handel] abbrüchig.

DE'ROGEANCE, s. f. abbruch; nachtheil.

DE'ROGEANT, m. DE'ROGEANTE, f. adj. was eintrag thut; ändert; eines theils abschaffet; aufhebet. Acte dérogeant: eine handlung, welche die vorige aufhebet. Faire un acte dérogeant à la noblesse: etwas thun, das dem adel-stand zuwider ist, als wenn ein edelman in Teutschland oder Franckreich handelt.

DE'ROGER, v. a. abbrechen; mindern; aufheben. Déroger aux privileges: den vorrechten abbruch thun. Déroger à son droit: sein recht schmählern. Le trafic déroge à la noblesse: handlung hebt den adel auf.

DE'ROIDIR, v. a. schlaff machen; die steife benehmen.

DE'ROMPRE, v. a. [bey dem falckenmeister] zerquetschen.

¶ DE'ROQUER, v. a. abreissen; niederwerffen.

¶ DE'ROS, adj. zerbrochen; entzwey.

† DE'ROUGIR, v. n. die schamröthe verliehren.

DE'ROUGIR, v. a. die röthe benehmen.

Cette drogue l'a dérougie: dieses material hat ihr die röthe benommen.

DE'ROüILLEMENT, *f. m.* das ausputzen; abwischung des rosts.

DE'ROüILLER, *v. a.* von dem rost ausputzen. Déroüiller une épée; un fusil: einen degen; eine flinte ausputzen.

‡*DE'ROUILLER, sittig [manierlich] machen. Dérouiller un jeune homme: einem jungen menschen die groben späne abhobeln; sittig machen. On se dérouille à la cour: bey hofe legt man die groben sitten ab.

DE'ROULER, *v. a.* aufrollen; aufwickeln, was zusammen gerollet ist.

DE'ROUTE, *f. f.* niederlage; zerstreuung; vertreibung in die flucht. Mettre en déroute: in die flucht bringen; zerstreuen. La déroute étoit grande: die niederlage war groß.

* METTRE EN DE'ROUTE, verwirren; verstören; aus dem geschick bringen. L'adresse des François met en déroute la politique des Espagnols: die behendigkeit der Frantzosen verwirret die staats-klugheit der Spanier.

DE'ROUTE, unordnung in handels-sachen. * Mettre un marchand en déroute: einen kaufmann so sehr treiben, daß er banckerot machen muß.

†*METTRE EN DE'ROUTE, einen bey dem disputiren so eintreiben, daß er nicht mehr antworten kan.

DE'ROUTER, *v. a.* von dem rechten wege bringen; machen, daß er irre gehet.

* DE'ROUTER, einen von seinem zweck abführen. Cet accident l'a dérouté: der zufall hat ihn von seiner absicht entfernet; ihm durch seine rechnung einen strich gemacht.

*DE'ROUTER, irre machen; das concept verrücken. Un seul mot l'a dérouté: ein einziges wort hat ihn irre gemacht.

SE DE'ROUTER, *v. r.* von dem rechten wege abkommen.

¶DE'ROYE', *adj.* verirret; der des rechten weges verfehlet.

¶DE'ROYER, *v. a.* von dem rechten wege abführen.

¶ SE DE'ROYER, *v. r.* irre gehen; *it.* sich zerstreuen.

¶DE'ROYS, *f. m.* unordnung; zerstreuung.

¶ DERRAAIN, DERRAIN, & DESREIN, *adj.* der letzte.

DERRIERE, *adv.* zurück; hinten nach. Il est demeuré derriere: er ist zurück geblieben.

DERRIERE! [e[illegible]ager-wort] wenn sie die hunde zurück ruffen, daß sie hinter ihnen bleiben sollen.

*REGARDER DERRIERE, auf seine vorige wege treten; was man wohl angefangen, nicht fortsetzen.

PAR DERRIERE, *adv.* von hinten zu.

DERRIERE, *prep.* hinter. Derriere la porte: hinter der thür.

DERRIERE, *f. m.* das hinter-theil; die hintere seite. Le derriere d'une maison; d'un carosse; d'un manteau &c. die hinter-seite [das hinter-theil] eines hauses; einer kutschen; eines mantels, u. s. w.

†*IL A TOûJOURS QUELQUE PORTE DE DERRIERE, er hat stets seine ausflucht.

DERRIERE, hintertheil des leibes. Donner un coup de pié au derriere: einen mit dem fuß vor den hintern stossen.

⌘DERRIERE d'un tableau, [bey dem mahler] der grund eines gemähldes.

‡*MONTRER LE DERRIERE, sein versprechen, sein wort nicht halten.

¶ DERS, *f. m.* ein thron-himmel über des königs tafel.

¶DERU, *f. m.* eine eiche.

¶DERVE', *m.* DERVE'E, *f. adj.* närrisch; thöricht.

¶DERVER, *v. n.* närrisch; thöricht werden.

¶DERVERIE, *f. f.* narrheit; thorheit.

DERVIS, *f. m.* türckischer mönch, man nennet ihn auch Derviche.

DES, *artic.* der *genit.* und *ablat.* des *artic. defin.* Connoisance des arts: kündigkeit der künste. Fraper des mains: mit den händen klopfen.

DES, der *nominat.* und *accusat.* des *artic. indefin.* Ce sont des arbres: das sind bäume. Je voi des hommes: ich sehe menschen. [wird ausgesprochen wie *Dais.*]

DE'S, DEZ, der *nominat. plural.* von Dé fingerhut; würfel.

DE'S *præp.* [spr. *Dais*] von da an. Dès sa jeunesse: von seiner jugend an.

DE'S que, *conj.* so bald. Dès que je l'ai vû: so bald ich ihn gesehen.

DE'SABILLER ⌘ s. DES-HABILLER.

DESABUSEMENT, *f. m.* benehmung des irrthums.

DES-ABUSER, *v. a.* aus dem irrthum helfen; zu recht helfen; eines besseren unterrichten. Des-abusez-vous: lasset den irrthum fahren.

DES-ACHALANDER, s. DE-CHALANDER.

DE'S-ACCORDER, *v. a.* verstimmen.

DE'S-ACOUPLER, s. DE'-COUPLER.

DE'S-ACCOUTUMANCE, *f. f.* entwöhnung.

DE'S-ACCOUTUMER, *v. a.* entwöhnen; abgewöhnen. Dés-accoutumer quelcun du jeu: einem das spiel abgewöhnen. Se dés-accoutumer de boire: sich des trinckens entwöhnen.

¶ DESACOINTIE', der nicht mehr so gut freund ist, als er zu seyn pflegte.

DESAFOURCHER, *v. n.* [in der see-fahrt] den andern ancker wieder aufheben; lichten.

DES-AGENCER, *v. a.* verrücken; versetzen; aus der ordnung bringen; verstören; was ordentlich aufgesetzt gewesen.

DE'S-AGREABLE, *adj.* unangenehm; ungefällig; widerlich. Un air dés-agreable: eine unangenehme [mißfällige] weise. Un goût désagreable: widerlicher geschmack.

DE'S-AGREABLEMENT, *adv.* unangenehm; widerlich. Parler dés-agreablement: eine unangenehme sprache haben.

DE'S-AGRE'ER, *v. a.* mißbilligen; seinen beyfall versagen.

⌘DE'S-AGR[illegible]'ER, DE'GRE'ER, *v. a.* [in der see-fahrt] abtakelen.

DE'S-AGRE'ER, *v. n.* mißfallen.

DE'S-AGRE'MENT, *f. m.* widerliches [mißfälliges] wesen. Il a un grand désagrément en toute sa personne: er hat über und über ein sehr widerliches wesen; seine gantze person ist unannehmlich. C'est un grand dés-agrément pour moi: das ist mir sehr unangenehm; verdrießlich.

DESAIGRI, *m.* DESAIGRIE, *f. adj.* was die säure verloren hat, für das wort kan man nicht gut seyn.

¶DESAISE, *f. m.* unbequemlichkeit; ungemach.

DES-AJUSTER, *v. a.* den putz [kleider-zierath] ablegen; abnehmen.

DES-ALTERATION, *f. f.* [spr. *Desalteracion*] stillung des durstes.

DES-ALTERER, *v. a.* den durst stillen; leschen.

*DESALTERER. Un avare ne sauroit se desalterer de la soif des richesses: ein geitziger kan seine begierde nach reichthum nicht stillen.

DESAMPARER, s. DESEMPARER.

DES-ANCHER, *v. a.* das zünglein aus einer schalmeye nehmen.

DES-ANCRER, *v. n.* den ancker lichten; aufheben.

DESANGLER, s. DESSANGLER.

DES-APPAREILLER, s. DE'PAREILLER.

DES-APPE'TISSER, *v. a.* appetit benehmen. Das wort ist wenig im gebrauch, oder vielmehr gar nicht.

†DES-APPLIQUER, *v. a.* die aufmercksamkeit benehmen; von dem fleiß abwendig machen.

†DES-APPOINTER, *v. a.* die besoldung einziehen.

DES-APPRENDRE, *v. a.* verlernen; abbringen von dem, so er vorhin gelernet, in dem verstand tauget das wort nichts.

DES-APPRENDRE, *v. n.* verlernen; vergessen.

⌘DES-APPROPRIATION, *f. f.* [spr.

[spr. *Des-apropriacion*] absage; aufgebung des eigenthums.

DES-APPROPRIATION, [bey den *mysticis*] die liebe zu Gott ohne einiges interesse, auch so gar in ansehung der ewigen seeligkeit.

♃ SE DES-APROPRIER, *v. r.* [wird nur von den ordens-leuten gesagt.] Se des-aproprier des biens temporels: dem eigenthum der zeitlichen güter entsagen.

DES-APPROUVER, *v. a.* misbilligen; nicht gut heissen; verwerfen.

DESARBORER, *v. a.* umreissen.

♃ DESARBORER, [in der see-fahrt] flagge niederlassen; die mast wegthun.

DES-ARÇONNEMENT, *f. m.* verstossung; vertreibung, von seiner stelle.

♃ DES-ARÇONNER, *v. a.* aus dem sattel heben; vom pferd werfen.

*DES-ARÇONNER, verstören; verwirren; ausser sich selbst bringen.

DES-ARGENTER, *v. a.* das silber abstossen; abwischen. Une tasse des-argentée: eine schale, davon das silber abgegangen; sich abgewischt.

DES-ARGENTER quelcun, das geld aus dem beutel holen.

SE DES-ARGENTER, *v. r.* sich von geld entblösen.

DES-ARMÉ, *m.* DES-ARMÉE, *f. adj.* entblöset; bloß.

♃ DES-ARMÉ, [in der wappen-kunst] ohne klauen, wird von einem adler gesaget.

DES-ARMEMENT, *f. m.* entwafnung; niederlegung des gewehrs. It. das abtakeln.

♃ DES-ARMEMENT, ein verzeichnis der sachen, die aus einem abgetakelten schiff weggebracht werden.

DES-ARMER, *v. a.* entwafnen; wehrlos machen. Des-armer sa partie: seinen gegentheil wehrlos machen; ihm das gewehr nehmen. Des-armer un vaisseau: ein schiff abtakeln; auflegen.

*LA PÉNITENCE DES-ARME la colere de Dieu: die busse stillet den zorn Gottes.

♃ DES-ARMER une accusation, eine klage widerlegen; ablehnen.

DES-ARMER, *v. n.* die waffen niederlegen; das kriegs-volck abdancken. On des-arme aprés la paix faite: wenn der friede gemacht, so danckt man die soldaten ab.

♃ DES-ARMER les levres d'un cheval, [auf der reut-bahn] die leffzen eines pferdes ausser den theilen des ledigen zahn-fleisches halten.

SE DES-ARMER, *v. r.* das gewehr von sich legen.

DES-ARRANGER, *v. a.* versetzen; verwerfen; aus der ordnung bringen, was ordentlich aufgesetzt oder gelegt ist.

† DES-ARROI, *f. m.* zerfallenes [mangelhaftes] fuhrwerck. L'armée est en des-arroi: die armee ist von ihrem fuhrwerck abkommen; das fuhrwerck bey der armee ist sehr eingegangen.

† * IL EST EN DES-ARROI, er ist gantz zurück gekommen; es stehet schlecht um ihn.

DES-ASSEMBLER, *v. a.* zerlegen; aus einander nehmen, was künstlich zusammen gesetzt gewesen.

¶ DESARNIR, *v. a.* absatteln; abschirren.

DES-ASSIÉGER, *v. a.* einer belagerung ein ende machen; die feinde nöthigen, solche aufzuheben.

DES-ASSOCIER, *v. a.* SE DES-ASSOCIER, *v. r.* aus der gemeinschaft [gesellschaft] scheiden.

DESASSORTI, *m.* DESASSORTIE, *f. adj.* aus der ordnung gebracht, das wort ist verdächtig.

DES-ASSURER, *v. a.* zweifel erwecken; ungewiß machen. Je croiois cela, mais on m'a des-assuré: ich habe es geglaubt, aber man hat mich zweifelhaft gemacht.

DES-ASTRE, *f. m.* unglück; unfall; unstern.

DES-ASTREUX, *m.* DES-ASTREUSE, *f. adj.* traurig; unglücklich.

DES-ATTELER, *f.* DETELER.

¶ DES-AVANTQUE, *conj.* ehe dann.

DES-AVANTAGE, *f. m.* schaden; nachtheil: verkürtzung; ungelegenheit. L'affaire tourne à mon desavantage: die sache schlägt zu meinem nachtheil aus. L'ennemi eut du desavantage: der feind hat den kürtzern gezogen. A cause du des-avantage du lieu: von wegen der ungelegenheit [unbequemlichkeit] des orts.

DES-AVANTAGER, *v. a.* nachtheil [schaden] zuziehen; verkürtzen. Pour avantager son fils, il a des-avantagé ses filles: seinen sohn reich zu machen, hat er den töchtern desto weniger gelassen.

DES-AVANTAGEUSEMENT, *adv.* schädlich; nachtheiliger weise.

DES-AVANTAGEUX, *m.* DES-AVANTAGEUSE, *f. adj.* nachtheilig; unbequem; schädlich.

♃ DES-AVANTAGEUX, [im kriege] unvortheilhaft; übel gelegen. Un poste des-avantageux: ein übel gelegener ort, wo viel volcks aufgehen kan.

DES-AVEU, *f. m.* entleunung; abfällige meinung. Mon des-aveu est fondé sur de bonnes raisons: daß ich den andern nicht beyfalle [beystimme,] darzu habe ich guten grund.

♃ DES-AVEU, [im rechts-handel] entkennung; widerrufung dessen, so ein ander wider seine vollmacht gethan.

♃ DES-AVEU, [im rechts-handel] verweigerung oder versagung der lehenspflicht, da einer dem lehn-herrn nicht huldigen will.

*DES-AVEUGLER, *v. a.* die augen öfnen; zur erkäntnis bringen.

DES-AVOUER, *v. a.* entkennen; widerruffen; leugnen. Le mari peut desavoüer sa femme: der mann ist befugt, sein weib zu entkennen; eine handlung zu widerruffen. Des-avoüer un crime: das verbrechen läugnen. Des-avoüer un ouvrage: sich zu einem werck nicht bekennen.

¶ DESCALANGÉ, *m.* DESCALANGÉE, *f. adj.* nicht angeklagt. Meubles descalangez: geräthe; mobilien, die des darauf gelegten arrests wieder entschlagen werden.

DESCENDANT, *f. m.* [spr. *Dessandant*] das absteigen; abfallen. Le descendant de la marée: das abfallen der fluth.

DESCENDANT, *m.* DESCENDANTE, *f. adj.* absteigend; niedergehend. Un astre descendant: ein niedergehendes gestirn.

♃ EN LIGNE DESCENDANTE, in absteigender sippschaft.

DESCENDANS, *f. m. pl.* leibes-erben; nachkommen.

EN DESCENDANT, *adv.* niederwärts. Aller en descendant la montagne: vom berge niederwärts [hernieder] gehen.

DESCENDRE, *v. a.* niederlassen; herunterlassen; ablassen. Descendre du vin dans la cave: wein in den keller legen. Descendre la tapisserie: das beschläge abnehmen. Descendre un tableau; un vase, &c. ein gemähl; gefäß, u. s. w. herab nehmen. Descendre une corde d'un demi-ton: eine seite um einen halben ton ablassen; niedriger stimmen.

DESCENDRE, *v. n.* herab gehen; nieder fahren. Descendre le degré: die treppe hernieder gehen. Descendre la riviere: den strom herab schiffen.

DESCENDRE, absteigen; herunter gehen; fahren. Descendre de cheval: vom pferde absteigen.

* DESCENDRE, abkommen; abstammen. Il descend d'une bonne maison: er stammet von einem guten geschlecht ab.

*DESCENDRE, sich niederlassen; erniedrigen. De ses occupations serieuses, il descend quelque fois dans une conversation familiere: von seinen wichtigen geschäften lässet er sich zuweilen herunter zu einem freundlichen gespräch. Plus on est élevé, plus on doit craindre de descendre: je höher einer ist, je mehr hat er zu fürchten, daß er nicht erniedriget werde.

* DESCENDRE, herkommen; heran kommen; hingehen. Les Turcs sont descendus en Hongrie: die Türcken sind in Ungarn gekommen; eingerückt. Descendre sur les lieux, pour prendre connoissance de l'affaire: an den ort hingehen, eine daselbst vorgegangene sache zu untersuchen.

*DESCENDRE, herab hengen; herab reichen. Vôtre manteau descend jusqu'à terre: euer mantel reichet bis zur erden herab.

*DESCENDRE, sich einlassen. Descendre dans le détail: eine umständliche erzählung [vorstellung] thun.

♓DESCENDRE la garde, von der wache abgelöset werden. Descendre la tranchée: aus dem lauf-graben abgelöset werden, bey dem kriegs-wesen.

♓DESCENSION, *f.f.* [in der stern-kunst. La descension droite: die gerade descension, ist ein bogen des æquatoris, welcher zwischen dem anfang des widders und dem punct des æquatoris enthalten ist, womit der stern denen, so unter der linie wohnen, aufgehet. La descension oblique: die schiefe descension, ist der punct des æquatoris, womit ein stern oder anderer himmels-punct untergehet.

DESCENTE, *f.f.* der fall schwerer cörper.

DESCENTE, *f.f.* das absteigen; niederlassen. Faire une descente dans le fossé: in den graben hinab-steigen. La descente de l'aliment dans l'estomac: das hinunter-gehen der speise in den magen. Il fut receu à la descente du carosse: er ward bey dem absteigen von der kutschen empfangen.

DESCENTE, feindlicher einfall über meer; landung. Faire une descente en païs ennemi: in des feindes land eine landung thun; anländen.

♓DESCENTE, [in den gerichten] gerichtliche besichtigung.

♓DESCENTE, [in der kriegs-kunst] die untergrabung der contrescarpe bis an den graben.

DESCENTE de croix, ein kupfer-stück, darauf die abnehmung des leichnams des Heylandes der welt vorgestellet wird.

DESCENTE, ein zoll von eingehenden wein, saltz und anderen waaren mehr, zu Bourdeaux.

DESCENTE, [bey dem falcken-meister] falcken-schlag von oben herab.

*DESCENTE, pentecôte, pfingsten.

DESCENTE, trauf-röhre; dach-röhre.

DESCENTE, bruch am leibe.

DESCHARGE, DESCHARGER, *s.* DE'CHARGE.

DESCHAUSSEMENT, DESCHAUSSER, *s.* DE'CHAUSSEMENT.

DES-CINTRER, *s.* DE'CINTRER.

DESCOUVERT, DESCOUVRIR, *s.* DE'COUVERT.

DESCRIER, *s.* DE'CRIER.

DESCRIPTION, *f.f.* beschreibung. Faire la description d'une chose; d'une personne: eine sache; eine person beschreiben.

†DESCRIPTION, verzeichniß. Faire la description des habitans d'une ville: die einwohner einer stadt aufzeichnen; in ein verzeichniß bringen.

†DESCRIPTION, abschrift. Faire la description d'une lettre: abschrift eines briefes machen.

DESCRIRE, *s.* DE'CRIRE.

¶DESCROIS, *f.m.* [bey der see-fahrt] eine meer-enge.

DESCRUER, *s.* DE'CRUER.

DESDAIGNER, *s.* DE'DAIGNER.

DESDIRE, *s.* DE'DIRE.

DESDIT, *s.* DE'DIT.

DES-EMBALER, *v. a.* auspacken.

DES-EMBARQUER, *s.* DE'BARQUER.

DES-EMBARQUER, *v. a.* wieder aus dem schiff laden, ehe man absegelt, aus gewissen ursachen.

DES-EMBOURBER, *v. a.* aus dem koth [aus der lache] helfen.

†DES-EMPAREMENT, *f.m.* verlassung; abtretung, eines orts.

†DES-EMPARER, *v.a.* verlassen; räumen; ausziehen. Des-emparer un lieu: einen ort räumen. Des-emparer un vaisseau: ein schiff redde-los machen; ihm mast und takel abnehmen; entzwey schiessen.

†DES-EMPENNE', *adj.* feder-los, [wird nur in folgender redens-art gebraucht.] Il s'en va comme un trait des-empenné: sprüchw. er geht dahin, wie ein pfeil, der keine federn hat, d. i. ledig und bloß; mit nichts versehen.

DESEMPESER, *v. a.* die stärcke aus dem leinen zeug auswaschen.

DES-EMPLIR, *v. a.* ausfüllen; ausleeren; ein voll gefäß ledig machen.

DES-EMPLIR, *v. n.* ledig werden. Pendant la foire sa maison ne des-emplit point de Juifs: in meß-zeiten wird sein haus von Juden nicht leer.

SE DES-EMPLIR, *v.r.* leer werden, ist verdächtig und zu dem überflüßig.

DES-EMPRISONNEMENT, *f. m.* befreyung; erlassung der gefängniß.

DES-EMPRISONNER, *v. a.* der gefängniß entschlagen; befreyen; auf freyen fuß stellen.

DES-ENCHANTEMENT, *f. m.* befreyung von der bezauberung.

DES-ENCHANTER, *v.a.* den zauber-segen auflösen; von der bezauberung befreyen.

♓DES-ENCLOUER, *v. a.* ein vernagelt stück zu recht bringen; einem vernagelten pferd das huf-eisen abreissen.

DESENDORMIR, *v. a.* aus dem schlaf bringen, das wort wird nur in dem participio gebrauchet. Il n'est pas encore bien desendormi: er ist noch nicht recht aufgewachet; er schläfet noch halb.

SE DESENDORMIR, *v. r.* sich aus dem schlaf ermuntern.

¶DESENEURER, *v.a.* unglücklich machen.

♓DES-ENFLER, *v. a.* die geschwulst benehmen. Onguent pour des-enfler: salbe die geschwulst zu vertreiben. La tumeur se des-enfle: die geschwulst schwindet; nimmt ab.

DESENFLURE, *f.f.* nachlassung der geschwulst.

†DES-ENGAGER, *v.a.* lösen; einlösen, was verpfändet ist.

DESENGER, *v.a.* von der bösen brut reinigen. Il faut desenger ce lit de punaises: man muß die wantzen mit stumf und stiel aus diesem bett schaffen.

DES-ENIVRER, *v. a.* die truncken-heit vertreiben; wieder nüchtern machen.

DES-ENIVRER, *v. n.* wieder nüchtern werden. Il ne des-envre point depuis huit jours: er ist seit acht tagen nicht nüchtern worden.

DESENLACEMENT, *f. m.* auflösung der schlinge.

DESENLACER, *v. a.* aus der schlinge nehmen, einen vogel.

¶DESENNOBLIR, *v. a.* aus dem adelichen stand setzen; diesem abbruch thun. La pauvreté ne desennoblit point: armuth schadet dem adel nicht; bleibet deswegen doch ein guter edelmann, wenn er gleich nichts hat.

DES-ENNUYER, *v.a.* die unlust [den verdruß; die lange weil] vertreiben.

DESENRÔLER, *v. a.* einem soldaten seinen abschied geben.

DES-ENROüER, *v. a.* die heiserkeit vertreiben.

SE DES-ENROüER, *v.r.* die heiserkeit verlieren.

DES-ENRUMER, *v.a.* den schnuppen vertreiben.

DES-ENSEIGNER, *v.a.* verlehren; ablehren; abbringen von dem, so er gelernet.

DES-ENSEVELIR, *v.a.* aufgraben, was vergraben ist.

DES-ENSORCELEMENT, *f.m.* benehmung der zauberey.

DES-ENSORCELER, *v.a.* von der bezauberung erlösen; frey machen.

DES-ENTêTER, *v.a.* von dem gefasten eigensinn abbringen.

SE DES-ENTêTER, *v.r.* sich das kopf-wehe vertreiben. Il faut prendre l'air pour se des-entêter: wenn man sich das kopf-wehe vertreiben will, muß man frische lufft schöpfen.

♓DES-ENTRAVER, *v.a.* ein pferd losspannen; losfesseln.

DES-ENVENIMER, *v.a.* die vergiftung heilen; benehmen.

DES-ENYVRER, *s.* DES-ENIVRER.

DES-E'QUIPER, *v. a.* ein schiff abtakeln; auflegen.

♓DESERGOTER, *v. a.* [auf der reut-bahn] einem pferd die floß-galle benehmen.

DE'SERT, *f. m.* [spr. *Dézair*] wüste; einöde.

DE'SERT, *m.* DE'SERTE, *f. adj.* wüst; unbewohnt; ungebaut. Païs désert: unbe-

unbewohntes land. Champ désert: ungebautes feld.

♓ DE'SERT, [im gerichts-handel.] Appel désert: erloschene appellation; die nicht verfolgt worden.

DE'SERTER, v. n. ausreissen; durchgehen, von soldaten, die aus dem dienst laufen.

† * DE'SERTER, davon gehen; austreten.

DE'SERTER, v. a. verlassen; verlaufen. Déserter une place: einen ort verlassen; sich daraus ziehen.

♓ DE'SERTER quelcun, [bey der seefahrt] einen nicht mit in das schiff nehmen; in einem fremden land zurück lassen.

DE'SERTER, verwüsten; öde machen. Le Seigneur désertera toute la terre: der Herr wird das land verwüsten.

DE'SERTER un morceau de terre: ein ungebauetes stück land umreissen; es zu dem acker-bau bequem machen.

DE'SERTEUR, *f. m.* überläufer; ausreisser.

† * DE'SERTEUR, der von einer gemeine; von einer lebens-art abtritt.

DE'SERTION, *f. f.* [spr. *Déservion*] das ausreissen; verlaufen der soldaten.

♓ DE'SERTION, [im rechts-handel.] Appel tombé en désertion: erloschene appellation.

♓ DE'SERTION, [in gerichten] bößliche verlassung, da ein ehe-gatte den andern vorsetzlicher weise verlässet, und sich anders wohin begiebet.

¶ DE'SERVIR, v. a. verdienen. Peines déservies: verdiente straffen

‡ DE'S-ESPERADE, *f. f.* verzweifelung.

† A LA DE'SESPERADE, *adv.* verzweifelter weise.

¶ DE'S-ESPERANCE, *f. f.* verzweifelung; gäntzlicher verlust aller hoffnung.

DE'SESPERE', in verzweifelung gerathen; der seines lebens überdrüßig ist.

DE'SESPERE', wild; unbändig. Cheval désesperé: ein unbändiges pferd, das beisset, schläget &c.

DE'S-ESPERE', *f. m.* ein verzweifelter; der alle hoffnung verlohren.

DE'S-ESPE'RE', *m.* DE'S-ESPE'RE'E, *f. adj.* verzweifelt; ausser hoffnung; von dem keine hoffnung übrig ist. Une affaire dés-espérée: eine verzweifelt böse sache.

DESESPE'REMENT, *adv.* verzweifelt; ohne hoffnung.

DE'S-ESPE'RER, v. n. die hoffnung verliehren; fallen lassen.

DE'S-ESPERER, v. a. den äusersten verdruß anthun.

SE DE'SESEPERER, v. r. sich äuserst grämen; betrüben.

SE DE'SESPE'RER, verzweifeln; sich vom brod helffen; sich selbst umbringen wollen. De déplaisir il s'est désesperé: aus verdruß hat er sich selbst umgebracht.

DE'S-ESPOIR, *f. m.* verzweifelung. Tomber dans le dés-espoir: in verzweifelung fallen.

* DE'SESPOIR, die ursach der betrübnis; des verdrusses. La fortune de ce scelerat est le désespoir des honnêtes gens: dieses buben glück betrübet die redlichen leute auf das äuserste.

DE'SESPOIR. Cet édifice si achevé est le désespoir des architectes: dieser so vollkommene gebäude kräncket die baumeister recht sehr, weil sie eben dergleichen zu vollbringen, sich nicht getrauen.

DE'S-ESPOIR, äuserster verdruß; unwillen. Je suis au dés espoir de ne pouvoir vous servir: ich bin zum höchsten unwillig, daß ich euch nicht dienen kan.

DE'SETOURDIR, v. a. den kopf wieder zurecht setzen.

¶ DE'SEVRER, v. a. abbrechen; verlassen.

¶ DES-GIGLER, v. a. auskleiden.

¶ DES-GOURDELI, geschickt; geübt.

DE'S-HABILLE', *m.* DE'S-HABILLE'E, *f. adj.* ausgekleidet; in seinem schlaf-rock; in seiner haus-kleidung.

DE'S-HABILLE', *f. m.* [spr. *Désabillé*] das nacht-kleid einer frauen.

DE'S-HABILLER, v. a. entkleiden; die kleider ausziehen. Je me dés habille moi-même: ich entkleide mich selbst.

DE'S-HABITE', *m.* DE'S-HABITE'E, *f. adj.* unbewohnt; von den einwohnern verlassen. Un païs dés-habité: ein land, dessen einwohner sich verlauffen.

DE'S-HABITER, v. n. wegziehen; andere wohn-stätte suchen. La guerre fait dés-habiter beaucoup de gens: der krieg macht, daß viel einwohner wegziehen.

DE'S-HABITUER, v. a. abgewöhnen. Il le faut des-habituer de mentir: man muß ihm das lügen abgewöhnen.

SE DE'S-HABITUER, v. r. sich entwöhnen; abgewöhnen.

DE'S-HALER, v. a. den sonnenbrand [die schwärtze von der sonnen] benehmen.

SE DE'S-HALER, v. r. den sonnenbrand verliehren.

DES-HARNACHEMENT, *f. m.* die abschirrung der pferde, wird déharnachement ausgesprochen.

DES-HARNACHER, v. a. ein pferd abschirren.

DESHE'RENCE, *f. f.* recht eines lehnherren auf erblose güter.

¶ DESHE'RITANCE, *f. f.* entsetzung des besitzes; freywilliger abstand der possess.

DES-HERITER, v. a. [spr. *Désérité*] enterben.

DES-HONNETE, [spr. *Désonnéte*] schändlich; unehrbar; ehrlos.

DES-HONNÊTEMENT, *adv.* unanständiger; schändlicher; unhöflicher weise.

DES-HONNE'TETE', *f. f.* schande; unehrbarkeit; zoten.

DES-HONNEUR, *f. m.* schande; unehr; entehrung.

DES-HONORABLE, *adj.* das schande [unehre] bringt; unehrlich; entehrend.

DES-HONORER, v. a. schänden; entehren; verunehren. Dés-honorer sa famille: sein haus schänden; verunehren.

♓ DES-HONORER les arbres, die bäume kolben; behauen.

DESHUMANISER, v. a. der menschlichen natur berauben.

DESJA', *s.* DE'JA'.

DE'JANTER, v. a. die felgen aus einem rad nehmen.

DESJEUNER, *s.* DE'JEUNER, DE'JEUNE'.

DE'SIGNATION, *f. f.* [spr. *Désignacion*] bezeichnung; bemerckung; beschreibung. Désignation d'une terre: bemerckung [bemahlung] eines land-guts. Désignation d'une personne: beschreibung einer person.

DE'SIGNATION, bestimmung zu einem amte.

DE'SIGNER, v. a. anzeigen; bedeuten. C'est lui, que l'oracle désigne: dieser ist es, den der göttliche ausspruch anzeiget; auf den er zielet.

DE'SIGNER, zu einem amt bestimmen; ernennen. Désigner un consul pour l'année suivante: einen bürgermeister auf das nächst-künftige jahr ernennen.

* DES-INCORPORER, v. a. absondern; abscheiden, was zusammen gehöret.

DESINENCE, *f. f.* [in der sprach-kunst] die endung eines worts, das man decliniren kan.

† DES-INFATUER, v. a. von einer thorheit [thörichten meinung] abbringen.

DESINFECTER, v. a. seuche vertreiben. * Il est desinfecté de cette opinion: er hat diese gefährliche meinung fahren lassen.

DESINFECTION, *f. f.* vertreibung einer seuche.

DES-INTERESSE', *m.* DES-INTERESSE'E, *f. adj.* unbefangen; unparteyisch. Homme des-interessé: jugement des-interessé: ein unparteyischer mensch; unparteyisches urtheil.

DES-INTERESSEMENT, *f. m.* unparteylichkeit. Etre dans un grand des-interessement: gantz unparteyisch [ohne alle neben-absicht] seyn; keinen eigennutz hägen.

DES-INTERESSER, v. a. schadlos halten; ausser schaden setzen.

DE'SIR, *f. m.* verlangen; begier.

AU DE'SIR, [in dem rechts-handel] nach erforderung; wie es erfordert wird. Cela n'est pas fait au désir de l'ordonnance: das ist nicht gemacht, wie es die landes-herrliche verordnung haben will.

DE'SIRABLE, *adj.* begierlich; angenehm; erwünscht.
¶DESIRER, DE'SIRIER, *f. m.* das verlangen; die begierde.
DE'SIRER, *v. a.* wünschen; verlangen; begehren.
DE'SIREUX, *m.* DE'SIREUSE, *f. adj.* begierig.
DE'SISTEMENT, *f. m.* verzicht. Donner son désistement: verzicht thun.
SE DE'SISTER, *v. r.* sich begeben; sich verzeihen; abstehen; ablassen.
¶DES-JUGIER, *v. a.* richten.
¶DES-LOER, *v. a.* tadeln.
♓DESLONGER, *v. a.* [bey dem falcken-meister] die langen gefässe dem falcken abnehmen, entweder solchen fliegen zu lassen, oder sonst um einer ursache willen.
DE'S-LORS, *adv.* von da an; von der zeit an.
DES-LOYAL, s. DE'LOYAL, cum derivat.
DE'S-OBE'IR, *v. n.* ungehorsam seyn.
DE'S-OBE'ISSANCE, *f. f.* ungehorsam.
DE'S-OBE'ISSANT, *m.* DE'S-OBE'ISSANTE, *f. adj.* ungehorsam.
DES-OBLIGEAMMENT, *adv.* ungütig; unfreundlich; unhöflicher weise.
DES-OBLIGEANT, *m.* DES-OBLIGEANTE, *f. adj.* ungütig; unfreundlich; unhöflich.
DES-OBLIGER, *v. a.* einen schlimmen dienst thun; ungüte [unhöflichkeit] beweisen.
DES-OCCUPATION, *f. f.* [spr. *Des-occupacion*] entschlagung; unterlassung der geschäfte.
SE DES-OCCUPER, *v. r.* sich der geschäfte entschlagen, das wort ist von gelehrten Frantzosen gantz verworffen; das participium hingegen, desoccupé, lassen sie paßiren.
DESOLATEUR, *f. m.* verheerer; verwüster, ist nicht sehr bräuchlich.
DE'SOLATION, *f. f.* [spr. *Désolacion*] betrübniß; trostloser zustand. Etre dans la désolation: in höchster betrübniß seyn.
DE'SOLATION, verwüstung; zerstörung.
DE'SOLE', *m.* DE'SOLE'E, *f. adj.* betrübt; trost-los.
DE'SOLER, *v. a.* schmertzlich betrüben.
DE'SOLER, verwüsten; verstören. Désoler la campagne: das platte land verwüsten.
♓DES-OPILATIF, *m.* DE'S-OPILATIVE, *f. adj.* [in der artzneykunst] öffnend.
DESOPILATION, *f. f.* benehmung der verstopfung.
♓ DES-OPILER, *v. a.* öffnen; die verstopfung wegnehmen.
DES-OPILER la rate, einem die traurigkeit vertreiben; lustig machen. Rien n'est plus propre à des-opiler la rate, qu'une bonne nouvelle: nichts ist geschickter die melancholey zu vertreiben, als eine gute zeitung.
¶ DESOR, *adv.* in das künftige; künftighin.
DES-ORDONNE', *m.* DES-ORDONNE'E, *f. adj.* unordig; unmäßig. Un amour des-ordonné: eine unmäßige liebe.
†DES-ORDONNE', *f. m.* [in den siechen-häusern zu Paris] das weibliche glied.
DES-ORDONNE'MENT, *adv.* unordentlich; unmäßiglich.
DESORDONNER, *v. a.* in unordnung setzen; verwirren.
DESORDRE, *f. m.* unordnung; verwirrung. Mes livres sont en desordre: meine bücher sind in unordnung; aus der ordnung. Vos cheveux sont en desordre: euer haar ist verworren; unter einander geworren.
DESORDRE, verwüstung; muthwillen. Les soldats ont commis de grands desordres: die soldaten haben grossen muthwillen verübt.
DE'SORDRE, verwirrung; bestürtzung. Cacher son desordre: seine bestürtzung verbergen.
DESORDRE, unordiges [lüderliches] leben. Tomber dans le desordre: in lüderliches leben gerathen.
♓DES-ORIENTER, *v. a.* eine sonnen-uhr von der morgen-linie verrücken.
†*DES-ORIENTER, einen aus seiner heymat ziehen; wegbringen.
‡*DES-ORIENTER, einen von seiner rede abwenden; auf fremde unbekannte dinge führen.
DE'SORMAIS, *adv.* hinfort; in zukunft.
DES-OSSER, *v. a.* die knochen ausnehmen; das fleisch von den beinen thun. Des-osser un lievre: das fleisch eines hasen von den knochen thun.
†DES OURDIR, *v. a.* entweben; wieder aufweben.
DESPECEMENT, DESPECER, s. DE'PECEMENT, DE'PECER.
DESPENS, DESPENCE, &c. s. DE'PENS.
DESPLIER, s. DE'PLIER.
DESPOTAT, *f. m.* das land oder die würde eines despoten oder Herren.
DESPOTE, *f. m.* ein Fürst, so dem Türckischen Kayser gehuldiget.
DESPOTIQUE, *adj.* selbwältig; obermächtig; unbeschränckt.
DESPOTIQUEMENT, *adv.* aus unbeschränckter macht; selbstwältiglich.
DESPOTISME, *f. m.* die unumschränckte macht.
DESPOUILLE, DESPOUILLER, &c. s. DE'POUILLE.
♓ DESPUMATION, *f. f.* [spr. *Despumacion*] [in der apothecke] das abschäumen; abnehmen des schaums.
♓DESPUMER, *v. a.* den schaum abnehmen.
¶ DESPUTOISON, *f. f.* zanck; wort-streit.
¶DESRENEMENT, *f. m.* ur-urtheil; ausspruch eines schied-richters.
¶DESRENER, *v. a.* sich reinigen; wegen einer beygemessenen übelthat sich rechtfertigen.
¶DESRESON, DESROISON, *f. f.* unrecht; schmach; von dem letzten wort kommet déraisonnable.
¶DESRUNER, *v. a.* eine wohlgeordnete sache über den hauffen werffen.
DESSACRER, *v. a.* entweihen; entheiligen.
DESSAIGNER, *v. a.* Dessaigner les cuirs: die häute in das wasser legen, das blut darvon abzuspülen.
DESSAISI, *m.* DESSAISIE, *f. adj.* des besitzes entsetzet.
DESSAISINE, *f. f.* entziehung; entsetzung des besitzes; turbation.
DESSAISISSEMENT, *f. m.* räumung; wiederabtretung; verabfolgung.
SE DESSAISIR, *v. r.* räumen; abtreten; verabfolgen; wieder geben. Se dessaisir d'un gage: ein pfand zurück geben; heraus geben.
DESSAISONNER, *v. a.* äcker ausser der gewöhnlichen zeit bestellen.
DESSALE', *m.* DESSALE'E, *f. adj.* gewässert. Du saumon dessalé: gewässerter lachs.
†*DESSALE', listig; durchtrieben. C'est un dessalé: es ist ein durchtriebener gast.
DESSALER, *v. a.* das saltz benehmen; auswässern. Dessaler des harans: heringe wässern.
♓DESSANGLER, *v. a.* aufgürten; losgürten, ein pferd.
DESSAOULER, *v. n.* wiederum nüchtern werden; rausch ausschlafen.
DESSECHEMENT, *f. m.* das auftrocknen; abtrocknen.
DESSECHER, *v. a.* austrocknen; abtrocknen.
DESSECHER, auszehren; mager machen; die guten feuchtigkeiten entziehen.
DESSEIN, *f. m.* vorsatz; vorhaben; anschlag. Mon dessein est d'écrire: mein vorsatz [vorhaben] ist [ich habe mir vorgenommen] zu schreiben. Ne formez qu'un dessein: nehmet euch mehr nicht, denn eines vor. Executer un dessein: einen anschlag zu werck richten; ausführen.
♓DESSEIN, [in der mahlerey] zeichnung eines gemählds.
♓DESSEIN, die zeichen-kunst. Il entend parfaitement bien le dessein: er kan überaus wohl zeichnen.
♓DESSEIN, erfindung und abfassung eines gemählds. Un dessein bien imaginé: eine wohlersonnene erfindung; vorstellung.
DESSEIN, der plan einer schrifft, eines gedichts u. d. nach welchem man dieses und jenes ausarbeiten will.
DESSEIN, riß; zeichnung eines baues.

A DESSEIN, *adv.* zu dem ende; auf daß; damit. Je viens à dessein de vous tenir compagnie: ich komme zu dem ende, damit ich euch gesellschafft leiste. Cela peut avoir été fait à bon dessein: das mag wohl in guter meinung geschehen seyn.

DE DESSEIN formé, mit gutem vorbedacht; mit wohlbedachtem rath; vorsetzlich.

† DESSELLER, *v. a.* absatteln; den sattel abnehmen.

¶ DESSERPILLE', *m.* DESSERPILLE'E, *f. part.* der oder die zerrissene kleider anhat.

¶ DESSERPILLER, *v. a.* zerreissen.

¶ DESSERPILLEUR, *f. m.* ein strassenräuber.

† DESSERRE, *f. f.* das losmachen; aufmachen.

IL EST DUR A' LA DESSERRE, sprüchwort: er hält vest; giebt nicht gern; ist hartleibig.

DESSERRER, *v. a.* lösen; los lassen; aufmachen; was vest zusammen gezogen [gedruckt; eingeschlossen] ist. Desserrer un corps; une jupe: eine schnürbrust; einen rock lösen; aufmachen. Desserrer une vis; un pressoir: eine schraube; eine presse aufschrauben; loslassen.

†* IL N'A PAS DESSERRE' les dents, er hat das maul nicht aufgethan; nicht ein wort gesprochen.

* DESSERRER, [poetisch] abschiessen; auslassen. Jupiter desserra ses foudres: Jupiter hat seine donner-strahlen ausgelassen.

DESSERT, *f. m.* nach-tisch. Servir le dessert: den nach-tisch aufsetzen. Etre au dessert: am nach-tisch [am ende der mahlzeit] seyn.

DESSERTE, *f. f.* der abhub von einer fürstlichen tafel.

✠ DESSERTE, pflege [verwaltung] eines kirchen-diensts.

¶ DESSERTE, verdienst, was einer wegen seiner guten oder bösen handlung verdienet hat.

DESSERVICE, *f. m.* böser dienst; tück; possen.

DESSERVIR, *v. a.* einen kirchen-dienst versehen; verwalten. Desservir une cure; une chapelle: eine pfarr; eine capelle bedienen.

DESSERVIR, die speisen vom tisch abheben; den tisch aufheben.

† DESSERVIR, einen undienst thun; ein böses stück beweisen: einen possen spielen.

¶ DESSEURE, *prep.* unter; jetzo saget man: dessous.

DESSICCATIF, *m.* DESICCATIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst] abtrecknend; austrecknend.

DESSILLER, *v. a.* die augen aufthun; aufschlagen. Déciller ist besser.

* DESSILLER les yeux à quelcun, einem die augen aufthun; zur erkäntniß bringen.

DESSINATEUR, DESSIGNATEUR, *f. m.* [das erste ist das beste] ein zeichner; der wohl zeichnen kan.

DESSINER, DESSIGNER, *v. a.* [das erste ist das beste] zeichnen; reissen. Dessiner un portrait: ein ebenbild zeichnen.

‡* VOUS VERRE'S, DE QUEL AIR LA NATURE A DESSINE' la personne, ihr werdet sehen, auf was weise die natur diesen menschen gestaltet [gebildet] hat.

¶ DESSOIVER, den durst löschen; benehmen.

✠ DESSOLER, *v. a.* einem pferd die sole ausreissen.

DESSOLER, *v. a.* die gewöhnlichen arten der felder veränderen, bey dem ackerbau.

DESSOUDER, *v. a.* was gelötet ist, losmachen; auflöten.

SE DESSOUDER, *v. n.* sich entlöten; von einander geben.

DESSOUS, *adv.* unten. Il est dessous: er ist unten. Tomber dessous: zu unten fallen.

DESSOUS, *præp.* unter. Il est au dessous de vingt ans: er ist unter zwanzig jahren. Mener quelcun par dessous le bras: einen unter dem arm führen. Il n'est ni dedans, ni dessous le coffre: es ist weder in, noch unter dem kasten.

DESSOUS, *f. m.* das unterste; der untere theil. Le dessous du pié: das untertheil des fusses; die fus-sohle.

†* PRENDRE LE DESSOUS du pavé, unten an gehen; sich unten an stellen.

†* AVOIR DU DESSOUS, unterliegen; den kürtzern ziehen.

DESSOUS des cartes, der abhub; im dem karten-spiel.

†* VOIR LE DESSOUS des cartes, besondere geheimniß von einer sache wissen.

AU DESSOUS, *adv.* unten.

†* JE TIENS CELA AU DESSOUS de moi, das ist mir viel zu gering; es schicket sich nicht für mich.

PAR DESSOUS, *adv.* unten her.

DESSUS, *adv.* oben; oben auf. Il est dessus: er ist oben; es lieget oben auf.

DESSUS, *prep.* über. On le met au dessus de moi: man stellt ihn über mich. Il a de l'eau par dessus la tête: das wasser gehet ihm über den kopf.

‡* AVOIR DES DETTES PAR DESSUS la tête, mit schulden überhäufft seyn; in schulden stecken bis über die ohren.

DESSUS, *f. m.* das oberste; der ober-theil. Gagner le dessus de la montagne: die höhe [spitze] des berges gewinnen; ersteigen. Le dessus d'une table: das ober-theil eines tisches.

DESSUS, aufschrifft eines briefes. Mettre le dessus d'une lettre: die aufschrifft auf einen brief stellen.

DESSUS, vorzug; vortheil. Avoir le dessus: die ober-hand behalten.

✠ GAGNER LE DESSUS du vent, [in der see-fahrt] den wind ablaufen; abgewinnen.

✠ DESSUS, [in der singe-kunst] discant; die oberstimme: Haut dessus: der erste discant. Bas dessus: der zweyte discant.

✠ DESSUS, ein discantist.

✠ DESSUS, eine discant-geige.

PAR-DESSUS, *adv.* On lui a donné tout ce, qu'il a demandé & quelque chose par dessus: man hat ihm alles gegeben, was er verlanget hat, und noch etwas drüber.

PAR-DESSUS, *f. m.* das übermaß, die zugabe, was man über das rechte maß giebet.

DESTIN, *f. m.* verhängniß; schicksal; unglück. Il est difficile d'échaper à son destin: es ist schwer seinem verhängniß zu entgehen. Il a eu un cruël destin: es hat ihn ein schweres unglück getroffen.

DESTINATION, *f. f.* [spr. *Destinacion*] bestimmung; bestellung; verbehaltung.

DESTINE'E, *f. f.* verhängniß; unfall. On ne sauroit vaincre sa destinée: man kan sein verhängniß nicht übermeistern; zwingen.

DESTINER, *v. a.* bestimmen; beschreiben. Il est destiné à l'eglise: er ist zu dem dienst der kirchen [zum geistlichen stand] bestimmet. Etre destiné à être malheureux: zum unglück beschieden seyn. Vaisseau destiné aux Indes: ein schiff, so nach Indien zu fahren bestimmet.

DESTINER, *v. n.* vorhabens seyn. J'ai destiné de faire telle ou telle chose: ich bin vorhabens dieses oder jenes zu thun.

† DESTITUABLE, *adj.* das da mag entblößt [entsetzet] werden.

DESTITUER, *v. a.* entsetzen; entblössen; berauben. Etre destitué de tout secours: aller hülfe entblösset seyn. Destituer un officier: einen beamten [bedienten] absetzen; seines amts [diensts] entsetzen.

DESTITUTION, *f. f.* [spr. *Destitucion*] absetzung; entsetzung des amts.

DESTONNER, *s.* DE'TONER.

¶ DESTOR, *f. m.* hinderniß; verstörung.

DESTORDRE, *s.* DE'TORDRE.

DESTORQUER, *s.* DE'TORQUER.

DESTORTILLER, *s.* DE'TORTILLER.

DESTOUPER, *s.* DE'TOUPER.

¶ DESTOURBEMENT, DESTOURBIER, *f. m.* heisset, in der alten sprache, so viel als Destor.

¶ DESTOURBER, *v. a.* hindern; verstören.

¶ DESTRIER, *f. m.* streit-hengst, alt wort.

¶ DESTROIS, *adj.* betrübt; niedergeschlagen; traurig.

DESTROIT, s. DE'TROIT.
DESTRONER, s. DE'TRONER.
DESTROUSSER, s. DE'TROUSSER.
DESTRUCTEUR, *s. m.* verwüster; verstörer; verderber.
DESTRUCTION, *s. f.* [spr. *Destruccion*] verwüstung; zerstörung; untergang. Tendre à sa destruction: sich zu seinem verderben; untergang neigen.
¶ DESTRUIMENT, *s. m.* zerstörung; untergang.
DESTRUIRE, s. DE'TRUIRE.
DESVALISER, s. DE'VALISER.
¶ DESVERTOILE', *adj.* offen.
¶ DESVIER, *v. n.* sich verirren.
DESVOYEMENT, s. DE'VOYEMENT.
* DES-UNION, *s. f.* uneinigkeit; trennung.
DESUNIR, *v. a.* zertheilen; absondern.
* DESUNIR, trennen; in uneinigkeit setzen.
SE DESUNIR, *v. r.* zu stücken gehen; aus einander gehen; los gehen, was zusammen gesetzt oder gebunden war.
♅ CHEVAL QUI SE DESUNIT, [auf der reut-schul] pferd das aus dem galop fällt; falsch galopirt.
DE'TACHE', *m.* DE'TACHE'E, *f. adj.* [bey der mahlerey] abgesondert; frey; nicht vermenget. Ces figures sont bien détachées: diese figuren sind so wohl abgesondert, daß sie wie erhobene arbeit aussehen.
DE'TACHE'. [in dem vestungs-bau] Piéces détachées: aussen-wercke, die von dem haupt-wall abgesondert sind, als: halbe monden, ravaline.
DE'TACHEMENT, *s. m.* ausschuß; ausgezogener [abgesonderter] kriegs-hauffe. Faire un détachement: einen ausgezogenen hausen abgehen lassen.
* DE'TACHEMENT, absonderung; abscheidung. Etre dans un entier détachement des soins de la terre: von allen irrdischen sorgen gäntzlich gesondert [geschieden] seyn.
DE'TACHER, *v. a.* los machen; abnehmen; absondern, was angesetzt: angehängt; angeheftet ist. Détacher un tableau: ein gemähl von der wand abnehmen.
* DE'TACHER, befreyen; abwenden; abziehen. On veut le détacher de l'amour de sa maitresse: man wolte ihn gern von der liebe zu seiner buhlschaft abwenden; abziehen.
DE'TACHER, einen hauffen kriegs-volck absondern; ausziehen; absenden.
SE DE'TACHER, *v. r.* los gehen; los werden. Ruban, qui se détache: eine schleife, die los gehet.
* SE DE'TACHER, frey werden; sich abwenden; entschlagen. Se détacher du monde: sich von der welt abwenden.
DE'TACHER, *v. a.* flecken ausmachen.
† DE'TACHEUR, *s. m.* der die flecken aus den kleidern bringt.
DE'TACHEUSE, *s. f.* eine flecken-wäscherin; die flecken ausmachen kan.
DE'TAIL, *s. m.* stück vor stück; stückweise; ins kleine; nach kleinem maß. Acheter; vendre en détail: ins kleine [nach kleinem maß; zahl; gewicht] kauffen; verkaufen.
DE'TAIL, kleinigkeit; genaue umstände; eigentliche bewandniß. Savoir le détail: eine sache genau wissen. Décendre dans le détail: den eigentlichen umständlichen verlauf [zustand; beschaffenheit] vorstellen oder erforschen. Entrer dans un détail fâcheux: eine verdrüßliche genaue untersuchung anstellen.
♅ DE'TAIL d'une compagnie, d'un regiment, alle besonders dienste bey einer compagnie, bey einem regiment.
MARCHAND EN DE'TAIL, ein kramer, der loth- pfund- elen- oder stück-weise verkaufet.
EN DE'TAIL, *adv.* in kleinen; stückweise. Vendre en détail: einzeln verkaufen. Conter en détail: umständlich erzählen.
DE'TAILLER, *v. a.* zerschneiden; in stücken zerlegen.
DE'TAILLER, *v. a.* sellen- [stück-] weise [ins kleine] verthun; verkaufen.
DE'TAILLER, genau [umständlich] vorstellen; erzählen.
DE'TAILLEUR, *s. m.* seller; der ins kleine verkauft.
DE'TALER, *v. a.* einkramen; die ausgekramte waar wieder einlegen.
‡* DE'TALER, *v. a.* durchgehen; entlaufen.
♅ DE TALINGUER, [in der see-fahrt] tau vom ancker abnehmen.
DETE, DETTE, *s. f.* schuld. Dete active: schuld-forderung. Dete passive: schuldhaft. Dette privilegiée: schuld, die einen vorzug vor andern hat. Dette exigible: schuld, die leicht einzutreiben. Dette criarde: lapper-schuld, die einer der wäsche in, handwercks-leuten u. d. schuldig ist, als welche insgemein schreyen, wohl gar schanden und schmahen, wenn man sie nicht gleich bezahlet.
* DETE, schuld-leistung; schuldigkeit. Je m'aquite de ma dete: ich leiste meine schuldigkeit. Confesser la dete: seine schuld erkennen; sich schuldig geben.
DE'TEINDRE, [wird *conjugirt* wie *Teindre*] die farbe ausziehen. Le grand air déteint les couleurs: die luft zieht die farben aus.
SE DE'TEINDRE, *v. r.* verschiessen; die farbe verliehren. Drap qui se déteint: tuch, so verschiest.
DE'TELER, DES-ATTELER, *v. a.* ausspannen.
DE'TENDRE, *v. a.* abnehmen; nachlassen, was ausgebreitet; ausgespannet ist. Détendre une tapisserie: ein beschläge abnehmen. Détendre une corde: eine saite ablassen.
DE'TENIR, *v. a.* halten; anhalten; vorenthalten. Détenir quelcun prisonnier: einen gefänglich anhalten. Détenir un heritage: ein erbe vorenthalten.
DE'TENTE, *s. f.* der abzug an einem geschoß.
DE'TENTEUR, *s. m.* der etwas an sich hält; vorenthält; unrechtmäßiger inhaber.
DE'TENTION, *s. f.* [spr. *Détencion*] vorenthaltung.
DE'TENTION, gefangenschaft.
DE'TENTRICE, *s. f.* eine inhaberin einer sache.
♅ DE'TERGER, *v. a.* [in der heil-kunst] reinigen, die bösen feuchtigkeiten abführen.
DE'TERIORATION, *s. f.* [spr. *Deterioracion*] verschlimmerung; schade.
DETERIORER, *v. a.* beschädigen; verderben; verschlimmern. Deteriorer une maison: ein haus verderben.
DE'TERMINANTE, [in der theologie] unüberwindlich; dem man nicht widerstehen kan. Grace déterminante: gnade, vermöge welcher man dieses oder jenes gute nothwendig vollbringen muß.
DE'TERMINATIF, *adj.* der stets recht haben, und seinen ausspruch für gültig geachtet haben will, das wort hat der allgemeine gebrauch noch nicht vest gestellet.
DE'TERMINATION, *s. f.* [spr. *Déterminacion*] richtung zu einem gewissen ziel. Détermination du mouvement: die richtung der bewegung.
DE'TERMINATION, schluß; entscheidung. Détermination d'un concile: der schluß einer kirchen-versammlung.
DE'TERMINE', *m.* DE'TERMINE'E, *f. adj.* verwegen; tollkühn.
DE'TERMINE', beständig; wohlbedacht. Agir par des jugemens déterminés: mit wohlbedachtem rath handeln.
DE'TERMINE', *s. m.* ein wag-halß; kollerer; toll-kopf; rasender; verzweifelter.
DE'TERMINE'MENT, *adv.* beständig; mit bestand; mit gewißheit.
DE'TERMINE'MENT, *adv.* kühnlich; behertzter weise.
DE'TERMINER, *v. a.* anzielen; abzielen; einrichten; einschräncken; beschliessen. Déterminer le tems de son départ: die zeit seiner abreise abzielen; ansetzen. Déterminer un mot à une signification: ein wort zu seiner gewissen bedeutung einschräncken. Se déterminer sur le choix, qu'on a à faire: in der vorhabenden wahl einen schluß fassen. Je suis fortement déterminé à cela: ich habe dieses vestiglich beschlossen.
DE'TERRER, *v. a.* aufgraben; ausgraben.
‡ IL A LE VISAGE D'UN DE'TERRE', er sie-

er siehet aus, als wenn er aus dem grabe käme.

* DE'TERRER, erfinden; entdecken. Je déterrerai cela: ich will es entdecken; in erfahrung bringen.

‡ DE'TERRER, von seinem gut vertreiben, wird nur im schertz gesaget.

DE'TERREUR, *f.m.* der etwas aus der erde gräbet, als antiquitäten; das wort ist nicht sehr bekannt.

♓ DE'TERSIF, *m.* DE'TERSIVE, *f. adj.* [in der artzney-kunst] reinigend; abführend.

DE'TESTABLE, *adj.* abscheulich; greulich; verdammlich. Une action détestable: eine abscheuliche that.

* UNE VIEILLE DE'TESTABLE, eine greuliche [überaus heßliche] alte.

* UN RAGOÛT DE'TESTABLE, eine greuliche speise; die sehr übel schmeckt.

DE'TESTABLEMENT, *adv.* greulich; abscheulich. Il vit détestablement: er führt ein abscheulich böses leben.

DE'TESTATION, *f.f.* [spr. *Détestacion*] grauen; abscheu.

DE'TESTER, *v.a.* verabscheuen; in abscheu haben.

‡ DE'TESTER, verfluchen; donnern und wettern. Un impatient déteste sa vie: ein ungedultiger verfluchet sein leben.

DE'THRONER, *f.* DE'TRONER.

¶ DE'TINE'E, *f.f.* erlaubniß; vergünstigung.

† DE'TIRER, *v.a.* ausrecken; auseinander ziehen. Détirer du linge: weiß zeug ausziehen. Un homme bien détiré: ein sauber angeputzter mensch, dessen leinen zeug und kleider nicht zerdrücket sind.

† DE'TISER, *v.a.* das feuer austhun; die brände aus dem feuer nehmen, und auf den seiten in dem camin in die höhe stellen.

♓ DE'TONATION, ou DE'TONNATION, *f.f.* [in der chymie] das verpuffen.

DE'TONEMENT, ou DE'TONNEMENT, *f.m.* [in der singe-kunst] das abkommen von dem thon; fall aus dem thon.

♓ DE'TONER, *v.n.* [in der singe-kunst] aus dem thon fallen.

♓ DE'TONER, [in der schmeltz-kunst] verpuffen.

DE'TORCE, *f.* ENTORCE.

DE'TORDRE, *v.a.* [*Je détors*; *je détordis*; *j'ai détordu*; *détors.*] aufwinden: auswinden, was zusammen gewunden ist. Tordre & détordre du linge: das leinen winden und aufwinden.

SE DE'TORDRE, *v.r.* [bey dem wund-artzt] sich verrencken. Il s'est détortu le pié: er hat sich den fuß verrencket.

* DE'TORDRE, verdrehen. Détordre un passage: eine schrifft-stelle verdrehen; solcher einen gantz anderen verstand andichten, als sie natürlicher weise haben soll.

DE'TORQUER, *v.a.* krümmen; beugen.

* DE'TORQUER, *v.a.* einen andern verstand erzwingen [in der gelehrten sprache.]

DE'TORSE, *f.* ENTORCE.

DE'TORTILLER, *v.a.* entflechten; aufflechten, was zusammen geflochten ist.

DE'TOUPER, *v.a.* stöpsel von werck abnehmen.

♓ DE'TOUPILLONNER, *v.a.* [im garten-bau] den pomerantzen-bäumen die unnützen reiser benehmen.

DE'TOUR, *f.m.* eine krümme; ort, der nicht gerade zu gehet.

DE'TOUR, *f.m.* abweg; umweg. Les détours des montagnes: die krumme wege in dem gebürge. Prendre un détour: einen umweg nehmen.

* DE'TOUR, umschweif im reden. Un grand détour de paroles: ein grosser umschweif der worte.

* DE'TOUR, ausflucht; listige umführung. Le détour est plaisant: die ausflucht ist lächerlich.

DE'TOURNE', *m.* DE'TOURNE'E, *f. part.* abgelegen. Chemin détourné: ein abweg. Ruë détournée: eine abgelegene gasse.

†* PRENDRE DES CHEMINS DE'TOURNEZ, sich listiglich verhalten; seine sachen in geheim machen.

LOÜANGE DE'TOURNE'E, ein sinnreiches; klüglich-angestelletes lob, da man eine person nicht gerade erhebet.

DE'TOURNEMENT, *f.m.* abwendung; wegkehrung. Détournement de tête: abwendung des haupts gegen einer andern seite.

DE'TOURNEMENT, hinderniß; verhinderung.

DE'TOURNER, *v.a.* abwenden; wegwenden; ableiten; wendig machen. Détourner une riviere: einen fluß ableiten. Détourner les yeux: die augen wegwenden. Détourner un coup: einen schlag [streich] abwenden.

♓ DE'TOURNER, [bey der jägerey] das lager eines stück wilds genau mercken; sich dessen mit umstellungen zu versicheren.

DE'TOURNER, einer sache einen anderen verstand geben. Détourner le sens d'une loix: einem gesetz einen anderen verstand geben; es verdrehen, wie bisweilen gewissen-lose advocaten thun.

DE'TOURNER, hindern; abziehen. L'amour détourne trop de l'étude: die liebe hindert allzusehr an dem studiren.

* DE'TOURNER quelcun de son intention: von seinem vorsatz wendig machen.

†* DE'TOURNER, entwenden; unterschlagen; auf die seite bringen.

SE DE'TOURNER, *v.r.* sich von etwas entfernen. Se détourner de son chemin: einen umweg nehmen. Se détourner de ses études: sein studiren liegen lassen.

DE'TRACTER, *v.a.* verleumden; übel nachreden.

DE'TRACTEUR, *f.m.* verleumder; lästerer.

DE'TRACTION, *f.f.* [spr. *Détraccion*] verleumdung; nachrede.

¶ DE'TRAIGNER, *v.n.p.* Se détraigner de quelcun: sich von einer person abziehen; sich deren gesellschafft entschlagen.

¶ DE'TRAIRE, *v.n.* lästern; übel nachreden.

¶ DE'TRAPER, *v.a.* los machen; befreyen, was gefangen ist.

DE'TRAQUE' *m.* DE'TRAQUE'E, *f. adj.* ungangbar. Ma montre est détraquée: meine uhr ist ungangbar; gehet nicht.

♓ DE'TRAQUER, *v.a.* entstellen; ungangbar machen. [wird von kunst-wercken gesagt.] Détraquer une horloge; un moulin &c. eine uhr; eine mühle entstellen.

♓ DE'TRAQUER, [auf der reut-schul] ein pferd aus dem geschick bringen.

* DE'TRAQUER, verleiten; verführen; vom guten auf das böse abwenden. Détraquer quelcun de ses études: einen von seinem studiren abwenden; stören.

SE DE'TRAQUER, *v.r.* ungangbar [unbrauchbar] werden; sich entstellen. Mon estomac s'est détraqué: mein magen ist entstellt. Ma montre s'est détraquée: meine sack-uhr ist ungangbar; ist stehen blieben.

* CE JEUNE HOMME SE DE'TRAQUE de la vertu, dieser junge mensch kommt von der tugend ab; wird unartig.

DE'TREMPE, *f.f.* wasser-farbe. †* Promotion faite à la détrempe: beförderung, die nicht lange dauren wird.

DE'TREMPEMENT, *f.m.* einweichung; wässerung.

DE'TREMPER, *v.a.* einweichen; einrühren. Détremper du harang salé: hering einweichen. Détremper du mortier: kalck einrühren.

* DE'TREMPER, mäßigen; untermischen. L'affliction détrempe la joie: es ist keine freude ohne leid.

DE'TREMPER de l'acier, dem stahl seine härte benehmen.

† DE'TRESSE, *f.m.* traurigkeit; kummer.

DE'TRET, *f.m.* eine schmiede-zange.

¶ DE'TRIEZ, von hinten zu; hinten her.

♓ DE'TRIMENT, *f.m.* [im rechtshandel] schade; nachtheil. Cela va à mon détriment: das gereicht mir zum schaden; der schade fällt auf mich.

♓ DE'TRIMENT, [in der stern kunst] wenn ein planet in einem zeichen stehet, das seiner behausung entgegen ist, so saget man: Ce planete est en son détriment.

✕ DE'TRIPLER, *v. a.* [in der waffen-übung] die dritte reihe abnehmen.

DE'TROIT, *f. m.* meer-enge; Sund-strasse. Le détroit de Gibraltar: die meer-enge [strasse] von Gibraltar.

DE'TROIT, erd-enge. Le détroit de Corinte: die Corintische erd-enge.

DE'TROIT, enger weg im gebürge. Se saisir des détroits: die engen wege einnehmen.

✕ DE'TROIT, [im rechts-handel] gerichtbarkeit. Un juge ne peut agir hors de son détroit: ein richter kan ausserhalb seiner gerichte [ausser der erstreckung seiner gerichtbarkeit] nichts thun.

DE'TROMPER, *v. a.* zu recht bringen; aus dem irrthum helffen; eines besseren unterrichten.

SE DE'TROMPER, *v. r.* seinen irrthum erkennen: besser unterrichtet werden.

DE'TRONER, *v. a.* des throns [der königlichen würde; des regiments] entsetzen.

DE'TROUSSER, *v. a.* abstecken; abschürtzen; fallen lassen [wird von den angesteckten oder aufgeschürtzten kleidern der weiber gesagt.] Détrousser une jupe: den unterrock niederlassen.

† DE'TROUSSER, plündern; berauben. Il a été détroussé par des voleurs: er ist von räubern abgesetzt [geplündert] worden.

✕ DE'TROUSSER, [bey dem falckenierer] einem die erjagte beute wegnehmen, wird von den raub-vögeln und hunden gesaget, wenn einer dem andern etwas nimmet.

DE'TROUSSEUR, *f. m* strassen-räuber.

DE'TRUIRE, *v. a.* zerstöhren; verwüsten; verderben. Détruire une ville: eine stadt zerstöhren.

† DE'TRUIRE, einem um seine gunst; um seinen guten nahmen; um sein ansehen bringen. Il m'a détruit dans l'esprit du Roy: er hat mich beym König schwartz gemacht.

DE'TRUIRE, vernichten; zu nichte machen. L'âge détruit la beauté: das alter vernichtet die schönheit.

DE'TRUIRE un argument, ein argument über den hauffen werffen.

* SE DE'TRUIRE, *v. r.* sich selbst zu nichte machen; von sich selbst dahin fallen. Cette piéce se détruit d'elle-même: das werck machet sich selbst zu nichte.

DETTE, *s.* DETE. DETTE ist aber würcklich besser.

¶ DETTEUR, *f. m.* ein schuldner; man saget, débiteur.

¶ DE'TURPER, *v. a.* besudeln; garstig machen.

DEU, *s.* DEVOIR.

¶ DE'VALER, *v. a.* den strom niederfahren, das wort ist sehr alt, man spricht: descendre.

✕ DE'VALER un tonneau, ein faß in den keller herab lassen.

DE'VALER, niedriger hengen. Il faut dévaler ce chauderon: man muß den kessel niedriger hengen.

DE'VALISER, *v. a.* berauben; plündern.

DE'VALISEUR, *f. m.* räuber.

DE'VANCEMENT, *f. m.* das vorkommen, wenn einer, vor dem andern, zuerst anlanget, diesem vorkommet.

DE'VANCER, *v. a.* vorkommen; voraus gehen. Dévancer l'aurore: der morgenröthe zuvorkommen.

DE'VANCER, übertreffen; zuvor thun. Il dévance son compagnon en tout: er thut es seinem gesellen in allem zuvor.

DE'VANCIER, *f. m.* vorfahr; vorgänger; der vor einem an dem amt [an der stelle] gewesen, prédecesseur ist besser.

DE'VANCIERE, *f. f.* vorfahrin; die zuvor in dem amt gewesen.

DE'VANCIERS, *f. m. pl.* die vorfahren; die vorgänger.

DEVANT, *f. m.* das vorder-theil; die vorder-seite. Le devant du logis: das vorder-theil des hauses. Devant de perruque: die locken der parucke über der stirn.

* DEVANT, *f. m.* das weibliche glied.

‡ * BÂTIR SUR LE DEVANT, *spr.* starck von leib werden; sich einen bauch zulegen.

* PRENDRE LE DEVANT, den vortritt nehmen; einem vorgehen.

GAGNER LE DEVANT, einem vorkommen.

PRENDRE LES DEVANS, voraus gehen; einen vorsprung nehmen.

DEVANT, *adv.* forne.

PAR DEVANT, *adv.* von forne.

DEVANT, *præp.* vor; für. Faire une chose devant tout le monde: etwas vor allen leuten thun. Marcher devant un autre: vor einem andern hergehen. Etre devant la porte: an der thür [vor der thür] seyn.

AU DEVANT, *præp.* entgegen. Aller au devant du Roi: dem König entgegen gehen.

* ALLER AU DEVANT, zuvor kommen; verhindern. Aller au devant de sa disgrace: seiner ungnade [seinem unglück] begegnen; vorkommen.

¶ DEVANT-HIER, *adv.* vorgestern.

DEVANTIERE, *f. f.* eine lange schürtze, welche das frauenzimmer träget, wenn es zu pferd ist.

¶ DEVANT-QUE, *conj.* ehe denn.

¶ DEVANTIER, DEVANTEAU, *f. m.* schürtze [besser *tablier.*]

DEVANTURE, *f. f.* das vordere an einem steinernen heimlichen gemach, oder einer steinernen krippe.

DEVANTURES, kalck; der vor die mäntel der feuer-mäuren geworffen wird, die dach-steine oder schiefer anzufügen.

DE'VASTATION, *f. f.* [spr. *Dévastacion*] verwüstung; zerstörung.

DE'VASTER, *v. a.* ein land verderben; plündern.

¶ DEVE', *f. m.* ein narr; aberwitziger mensch.

DE'VELOPPEMENT, ou DE'VELOPEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] vorstellung aller vorder-seiten, auf risse und theile eines gebäudes.

DE'VELOPPER, *v. a.* entwickeln, was eingewickelt ist.

* DE'VELOPPER, erläutern; erklären; deutlich machen; offenbahren; entdecken. Développer des difficultés: zweifelhaffte [dunckele] dinge erläutern: deutlich erklären. Développer une intrigue: einen heimlichen handel entdecken; darhinder kommen. Développer ses pensées: seine verborgene gedancken offenbahren.

✕ DE'VELOPPER, ou DE'VELOPER, *v. a.* einen stein oder stück holtz behauen; daß er sich an einen ort schickt.

* SE DE'VELOPPER, *v. r.* sich los machen; sich heraus reissen. Se développer d'un danger: sich aus der gefahr reissen.

SE DE'VELOPPER, entdecket werden; an den tag kommen.

¶ DE'VENER, *v. a.* zwirn oder garn auf eine haspel winden.

DEVENIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Venir*] werden; zu etwas werden. Devenir savant: gelehrt werden. Il devint grand orateur: er ist ein grosser wohl-redner geworden. On ne sait ce qu'il est devenu: man weiß nicht, wie es ihm ergangen; was ihm begegnet; wo er geblieben ist.

DEVENIR, seyn. On ne songe gueres à ce, que l'on deviendra après la mort: man dencket nicht viel daran, wie es mit einem nach dem tode seyn wird.

DEVENIR, ausfallen; ausgehen; sich enden. Je ne sai que deviendra cette affaire: ich weiß nicht, wie die sache ausfallen, sich endigen wird.

DEVENIR à rien, zu nichts werden; verschwinden. Ses esperances deviennent à rien: aus aller seiner hoffnung wird nichts. Ses grands biens deviennent à rien: sein grosses vermogen zerrinnet; wird zu nichts.

✕ DEVENTER, *v. a.* [in der seefahrt] die seegel so anziehen, daß sie der wind nicht fassen kan.

¶ DEVER, ou DESVER, *v. n.* rasend; toll; zum narren werden.

† DE'VERGONDE', ou DE'VERGONDE'E, *f. adj.* unverschämt; schamlos; der keine scheu oder scham übrig hat.

† SE DE'VERGONDER, *v. r.* schamlos [unverschämt] werden; zucht und scham verliehren.

DE'VERROUILLER, *v. r.* aufriegeln.

¶ DEVERS, *præp.* zu. Je viendrai devers vous: ich will zu euch kommen.

PAR DEVERS, *præp.* bey. Il a tous mes

mes papiers par devers lui: er hat alle meine briefſchafften bey ſich; unter ſeiner hand.

♓ DEVERS, f. m. [bey dem zimmermann] die lincke ſeite eines ſtück holtzes.

DEVERSER, v. a. abwärts hängen; ſich neigen. Bois deverſé: krum; höckerig holtz.

SE DEVESTIR, [das ſ iſt ſtumm]

SE DE'VÊTIR, v. r. ſich entkleiden; abkleiden.

♓ SE DE'VÊTIR, [im rechts-handel] ſich verzeihen; begeben.

DE'VETISSEMENT, f. m. [in der rechts-gelehrſamkeit] verzicht; begebung einer ſache.

¶ DEUGIES, backen; zahn-fleiſch.

♓ DEVIATION, f. f. [in der ſtern-kunſt] abweichung eines puncts am himmel von dem æquatore.

DEVIDAGE, f. m. das aufwinden; aufhaſpeln.

DE'VIDER, v. a. haſpeln; aufwinden.

* DE'VIDER, ou DEVUIDER, [auf der reut-bahn] im galopiren mit den ſchultern geſchwinder als mit dem creutz gehen.

DE'VIDEUR, f. m. haſpeler.

DE'VIDEUSE, f. f. haſplerin.

DE'VIDOIR, f. m. haſpel.

¶ DEVIE, f. f. der tod; das ſterben.

¶ DEVIE', adj. toll; raſend.

¶ DEVIER, v. n. ſterben; das leben einbüſſen.

DEUIL, f. m. traurigkeit; betrübniß. Son deüil n'eſt qu'au dehors: ſeine betrübniß iſt nur äuſerlich; er trauret nicht von hertzen.

DEÜIL, trauer; trauer-kleid. Porter le deüil: trauren; trauer-kleider tragen. Grand deüil: groſſe [tiefe] trauer. Petit deüil: kleine [halbe] trauer.

DEÜIL, eine leichen-begleitung, die mit einem verſtorbenen zu grabe gehet.

DEVIN, f. m. wahrſager; erforſcher zukünfftiger dinge.

DEVINE, DEVINERESSE, f. f. [das letzte iſt nur unter dem gemeinen volck bräuchlich] wahrſagerin.

DEVINER, v. a. wahrſagen; errathen; etwas unbekantes oder zukünfftiges erforſchen; entdecken. Deviner les malheurs du tems: die böſen zeiten verkündigen; vorher ſagen. On aime à deviner les autres: man erforſchet gern andere leute; man trachtet hinter ihre heimlichkeiten zu kommen. Deviner une enigme: ein räthſel errathen.

¶ DEVIS, f. m. geſchwätz.

♓ DEVIS, anſchlag [auffſatz] alles deſſen, ſo zu einem bau erfordert wird.

† DEVISAGER, v. a. einem das angeſicht zerkratzen.

¶ DEVISANCE, f. f. die wappen-kunſt.

DEVISE, f. f. ſinn-bild; denck-bild.

DEVISE, ein wahl-ſpruch; ein denck-ſpruch.

DEVISE, die überſchrifft eines ſinn-bilds.

DEVISE, eine umſchrifft in den wappen.

¶ DEVISE, ein wappen.

DEVISE, ein kleid von zweyerley farbe, z. e. auf einer ſeite roth und auf der anderen ſchwartz, wie zu Paris, bey obrigkeitlichen und anderen gewiſſen perſonen noch heut zu tage geſehen wird.

DEVISE, auffſchrifft an einem ordens-band.

† DEVISER, v. n. ſchwätzen; ſich unterreden. Ils ont déviſé aſſés long-tems de cela: ſie haben ſich hievon lange genug unterredet.

DEUMENT, ſ. DEVOIR.

DE'VOIE', ſ. DE'VOYE'.

DE'VOIER, ſ. DE'VOYER.

DE'VOILEMENT, f. m. abdeckung [abnehmung] des ſchleyers.

* DE'VOILEMENT, entdeckung verborgener dinge.

DE'VOILER, v. a. den ſchleyer abnehmen

* DE'VOILER, verborgene dinge an tag bringen; entdecken. Dévoiler une intrigue: einen heimlichen handel entdecken; darhinter kommen.

SE DE'VOILER, v. r. aus dem kloſter ſpringen; dem nonnen-ſtand gute nacht ſagen.

DE'VOIMENT, f. m. durchfall; bauch-fluß.

DEVOIR, v. a. [*Je doi, tu dois, il doit, nous devons, vous devez, ils doivent; j'ai deu*; oder *dû*; *je deus*] ſollen; müſſen. Je doit aller demain à la campagne: ich ſoll morgen auf das land verreiſen. Nous devons tous mourir: wir müſſen alle ſterben.

DEVOIR, ſchuldig ſeyn. Il doit par tout; au tiers & au quart: er iſt allen leuten ſchuldig.

DEVOIR, verpflichtet [verbunden] ſeyn. Les enfans doivent honneur & obeïſſance à leur pere: die kinder ſind ihrem vater ehre und gehorſam ſchuldig.

DEVOIR, f. m. pflicht; ſchuldigkeit; gebühr. Faire ſon devoir: ſeine ſchuldigkeit leiſten. Rendre les derniers devoirs à quelcun: einem die letzte pflicht erweiſen. Ranger quelcun à ſon devoir: einen zu ſeiner pflicht anhalten. Se mettre en devoir de faire une choſe: ſich anſchicken [anſtellen] etwas zu thun.

♓ DEVOIR de l'oiſeau, [bey dem falckenierer] das vogel-recht, ſo der falcke von dem geſchlagenen wildpret bekommt.

* ILS SONT E'GAUX, L'UN NE DOIT rien à l'autre, ſie ſind einander gleich; einer bleibt dem andern nichts ſchuldig; hat ihm nicht nachzugeben.

DEU, m. DEÜE, f. adj. [ſpr. *Du, Duë*:] ſchuldig; verſchuldet. C'eſt de l'argent deu: das iſt geld, ſo ich ſchuldig bin. La peine deüe à ſon crime: die ſtraffe, ſo er mit ſeinem verbrechen verſchuldet.

DEU, f. m. pflicht; ſchuldigkeit; ſchuld. Les magiſtrats doivent bien s'aquiter du dû de leurs charges: obrigkeit ſoll die pflicht ihres amts wohl in acht nehmen. Pour la ſûreté de mon dû: zur verſicherung meiner ſchuld.

DEUMENT, adv. [ſpr. *Dument*] rechtmäſig; gehörig. On a deument procédé: es iſt gehörig verfahren worden.

♓ DE'VOLE, f. f. [bey dem karten-ſpiel] matſch, da einer keine leſe bekomt.

♓ DE'VOLU, f. m. [in der Römiſchen kirche] kirchen-lehn, ſo an den oberherrn verfallen; für erledigt erkannt worden.

♓ DE'VOLU, m. DE'VOLUË, f. adj. verfallen; heimgefallen. Un droit dévolu: ein heimgefallenes recht. Benefice dévolu: verfallenes kirchen-lehn.

♓ DE'VOLU. [in gerichten] Ce procez eſt dévolu par appel à la cour ſur un déni de juſtice: der proceß iſt, wegen verweigerter juſtiz, durch eine appellation, vor den groſſen rath des parlaments gedyen.

DEVOLUT, f. m. Päbſtliche vergebung eines kirchen-amts oder einer pfründ.

♓ DE'VOLUTAIRE, der ein erledigtes kirchen-lehn erhält.

DE'VOLUTIF, was an einen höheren richter gelanget.

♓ DE'VOLUTION, f. f. [ſpr. *Dévolucion*] erledigung eines kirchen-lehns, durch einen fehl des beſitzers.

DE'VORANT, m. DE'VORANTE, f. adj. verzehrend; geſchwind-freſſend; reiſſend.

* DE'VORANT. Un appetit dévorant: heiß-hunger. Un feu dévorant: ein verzehrendes feuer. Des ſoucis dévorans: hertz-freſſende kümmerniſſe.

† DE'VORATEUR, f. m. freſſer; ſchlucker.

* DE'VORATEUR de livres, ein unabläſſiger bücher-leſer, der ein buch nach dem anderen durchgehet, keins aber recht überdencket.

DE'VORER, v. a. freſſen; verſchlingen; aufreiben; verzehren. Le loup dévore: der wolff frißt.

* LE TEMS DE'VORE TOUT, die zeit reibt alles auf; verzehret alles.

* LE CHAGRIN ME DE'VORE, der verdruß naget [verzehret] mich.

* DE'VORER tout ſon patrimoine, ſein geſammtes väterliches erbtheil verfreſſen und verſauffen ꝛc.

* DE'VORER des yeux, etwas ohne unterlaß anſehen.

† * DE'VORER ſes plaintes & ſes larmes, ſein leid in ſich freſſen; ſeine klagen und thränen nicht mercken laſſen.

† * DE'VORER, überſteigen; überwinden. Il y a beaucoup de difficultez à dévorer dans toutes les ſciences: in allen wiſſenſchafften hat man viele ſchwürigkeiten zu überwinden.

* DE'VORER un héritage en eſperance, eine

eine erbschafft in der hoffnung verschlingen, d. i. begierig darauf warten.

*DE'VORER un livre, ein buch geschwind [überhin] lesen.

‡ *DE'VOREUR de livres, der fleißig [viel und geschwind] lieset.

DE'VOT, *m.* DE'VOTE, *f. adj.* andächtig. Le sexe dévot: die andächtigen, frommen weibs-personen.

DE'VOT, was die andacht erwecket; gottselig. Un chant dévot: ein andacht erweckender gesang. Un discours dévot: ein gottseliges gespräch.

† DE'VOT, ehrerbietig; ergeben. Mon cœur vous est dévot: mein hertz ist euch gantz ergeben.

DE'VOT, *f. m.* ein andächtiger. Un vrai dévot: ein aufrichtig andächtiger. Un faux dévot: ein scheinheiliger.

DE'VOTE, *f. f.* eine andächtige; die andacht übt.

DE'VOTEMENT, *adv.* mit andacht; andächtiglich.

¶DE'VOTIEUX, *m.* DE'VOTIEUSE, *f. adj.* [*Dévot* ist besser] andächtig.

¶DE'VOTIEUSEMENT, *adv.* [*Dévotement* ist besser] andächtiglich.

DE'VOTION, *f. f.* [spr. *Dévocion*] andacht. Etre dans la haute dévotion: in tieffer andacht begriffen seyn. Faire ses dévotions: seine andacht halten, d. i. zum heil. nachtmahl gehen.

LA VE'RITABLE DE'VOTION consiste à aimer Dieu & le prochain: die wahre gottseeligkeit bestehet in der liebe zu Gott und dem nähesten.

DE'VOTION, ergebenheit. J'ai pour vous une parfaite dévotion: ich bin euch vollkommen ergeben. Avour tout à sa dévotion: alles zu seinem willen haben; zu seinem dienst bereit haben.

DE'VOüEMENT, *f. m.* heiligung; weihung.

*DE'VOüEMENT, *f. m.* übergebung; zueignung; ergebenheit.

DE'VOüEMENT, die aufopferung seiner selbst, da einer für das gemeine beste sein leben in den tod gab, bey den heyden.

DE'VOUER, *v. a.* heiligen; geloben; aufopfern.

SE DE'VOüER, *v. r.* sich aufopfern; ergeben. Il s'est dévoüé au service de la patrie: er hat sich zum dienst des vaterlandes aufgeopfert. Je vous suis entierement dévoué: ich bin euch gantz ergeben.

† DE'VOULOIR, *v. a.* nicht mehr wollen; von seinem vorigen willen ablassen, [ist nicht bräuchlich.]

¶DEVOYE', *f. m* irr-gläubiger.

DE'VOYEMENT, *f.* DE'VOIMENT.

DEVOYER, *v. a.* einen durchfall verursachen. Etre devoyé: den durchfall haben.

DEUTERO-CANONIQUE. Livres deutero-canoniques: bücher des alten und neuen testaments, deren urheber man anfänglich für ungewiß geachtet und solche daher für canonisch nicht gehalten.

DEUTERONOME, *f. m.* das fünffte buch Mosis.

DEUVE, ein seiden-zeug, so auf atlasart gemacht.

DEUX, *adj.* zwey. Ils sont deux: ihrer sind zween. Ils sont pris tous deux: sie sind alle beyde gefangen.

ETRE A' DEUX de jeu, gleich im spiel seyn; spiel gegen spiel haben.

DEUX A' DEUX, *adv.* je zween; paarweise.

A' DEUX FOIS, *adv.* in zwey mahlen; auf zwey mahl.

DEUXIE'ME, *adj.* der zweyte.

¶DEX, DIEX, *f. m.* Gott.

DEX, *f. m.* ein marck-stein; grentz-stein zu Toulouse.

DEX, das weichbild; das gebiet einer stadt, zu Toulouse.

DEXTERITE', *f. f.* geschicklichkeit; fertigkeit; behendigkeit. Il faut un peu de dexterité dans toutes les conditions: ein wenig geschicklichkeit wird in allen ständen erfordert.

DEXTRE, *f. m.* [in der theologie] die rechte hand Gottes.

♓DEXTRE, *adj.* [in der wappen kunst.] Le côté dextre: die rechte seite, man saget, in diesem verstand, niemals recht: le côté droit.

DEXTREMENT, *adv.* geschicklich; behend; künstlich.

♓DEXTRIBORD, STRIBORD, *f. m.* [in der see-fahrt] rechte seite des schiffs.

♓DEXTROCHERE, ou DESTROCHERE, [in der wappen-kunst] rechter arm, so bisweilen bloß, bisweilen bekleidet oder geharnischt.

DEY, *f. m.* ein befehls-haber zu Tunis, Tripolis und Alger, davon dieser letzte eine fast königliche gewalt hat.

DEYLICK, die würde eines Dey, an vorgenannten orten.

♓DIA, *adv.* zur lincken, [wird von den fuhrleuten gebraucht, wie das teutsche schwude oder tule.] †* Il n'entend ni à dia, ni à hurhaut: sprüchw. es ist ein dummer mensch, der nichts begreiffen kan.

DIABETE'S, *f. m.* ein heber, dessen beyde röhren in einander gestecket sind.

♓DIABETE'S, [in der heil-kunst] die harn-kranckheit. Le véritable diabetés: der harn-fluß, da der krancke mehr urin von sich giebt, als er getrancke genossen hat. Le faux diabetés: die harnruhr, da der tranck eben so, wie er genossen worden, wieder fortgehet.

DIABLE, *f. m.* teufel.

‡* FAIRE LE DIABLE à quarte, unsinnig böse seyn; toben.

‡*TIRER LE DIABLE par la queüe, sprüchw. kümmerlich leben; schwer an sein brod gelangen.

‡* UN ME'CHANT DIABLE, ein schädlicher [gefährlicher] mensch.

‡* UN BON DIABLE, ein lustiger bruder.

‡*UN PAUVRE DIABLE, ein armer teufel; ein elender mensch.

‡* C'EST UN DIABLE en procés, er ist ein durchtriebener zungen-drescher; ein teufelischer zäncker.

‡* IL EST VAILLANT EN DIABLE; savant en diable & demi: er ist vortrefflich tapffer; gelehrt.

‡* IL A E'TE' BATTU EN DIABLE, er ist rechtschaffen abgeschmieret worden.

‡* C'EST LA' LE DIABLE, das ist der teufel; das ist die grosse schwürigkeit; hinderniß.

‡*LE DIABLE est aux vaches, es ist alles in unordnung.

‡ *LE DIABLE n'est pas toûjours à la porte d'un pauvre homme, man ist nicht stets unglücklich.

‡*IL NE SE FAUT PAS DONNER AU DIABLE pour faire cela, sprw. die sache ist so schwer nicht; es braucht keiner grossen künste dazu.

DIABLE, *adj.* Il faut être bien diable pour faire cela: wer das thut, muß gantz toll, verteufelt böse seyn.

DIABLE, ein heßlicher nacht-vogel, in America.

DIABLE de mer, eine meer-ente, heisset sonst: macreuse.

DIABLE de mer, eine gattung see-enten, deren fett zertheilet und die schmertzen stillet.

DIABLE de mer, ein see-teufel, ein heßlicher fisch, dessen fleisch gifftig ist und tödtliches erbrechen verursachet.

‡*DIABLEMENT, *adv.* wie der teufel; überaus. Il boit diablement: er säufft wie der teufel; überaus starck.

DIABLERIE, *f. f.* zauberey; teufels-kunst.

‡*DIABLERIE, bosheit; bösartigkeit. Avec toute sa diablerie je l'aime toûjours: mit aller ihrer bosheit [bösem sinn] liebe ich sie doch.

‡*DIABLESSE, *f. f.* ein bös [bösartig] weib. C'est une franche diablesse: das ist ein teufelisch-bös weib.

CETTE FEMME EST BIEN DIABLESSE, das weib ist verteufelt schlimm; hier wird diablesse *adjective* gebraucht.

DIABLETEAU, heisset so, viel als: diablotin.

DIABLOTIN, *f. m.* ein teufelgen; kleiner teufel.

DIABOLIQUE, *adj.* teufelisch.

DIABOLIQUEMENT, *adv.* verteufelt; teufelischer weise

DIABROSIS, *f. m.* die anfressung der gefässe und lungen, in der heil-kunst.

DIACARTAMI, ou DIACARTHAMI, *f. m.* [in der apothecke] eine purgier-latwerge, darunter der saame

wie von dem wilden saffran mit gebrauchet wird, von dem sie auch den namen hat.

DIACHYLON, *f. m.* der bey-nahme verschiedener pflaster, in der apothecke.

DIACODIUM, ou DIACODYON, *f. m.* [in der apothecke] ein brust-syrup aus mohn-häuptern.

DIACONAT, *f. m.* das amt [der ersten] eines diaconi. Arriver au diaconat: zum amt eines diaconi gelangen; diaconus werden.

DIACONESSE, DIACONISSE, *f. f.* [das letzte ist das gemeineste] eine kirchen-dienerin; armen-pflegerin.

†DIACONIE, *f. f.* armen-haus; armen-pflege.

DIACONISSE, *f. f.* ein ehren-titul, welchen eines diaconi ehe-weib behielt, wenn ihr mann in den geistlichen stand trat; auch nannte man die Aebtißinnen diaconisses.

DIACRE, *f. m.* diaconus; kirchen-diener; allmosen-pfleger.

DIACRESSE, *f. f.* kirchen-dienerin; allmosen-pflegerin.

DIADE'ME, *f. m.* königliche kron; königliche haupt-zier. Mettre le diadéme sur la tête: die kron [den königlichen] hut aufsetzen.

ӿDIADE'ME, [in der wappen-kunst] ein zirckel um eines schwebenden adlers kopf; ingleichen eine binde um einen mohren-kopf.

ӿDIADE'ME, [in der wappen-kunst] ein reif oben auf einer kron.

*OFFRIR LE DIADE'ME, einem die kron antragen; die herrschafft auftragen.

ӿDIAGNOSTIC, *f. m.* anzeige der vorhandenen kranckheit, in der heil-kunst.

ӿDIAGONALE, *f. f.* und *adj.* [in der meß-kunst] zwerch-strich; mitten durch eine figur, von einer ecke zu der andern.

ӿDIAGONALEMENT, *adv.* zwerch durch.

ӿDIAGRE'DE, *f. m.* [in der apothecke] durch citronen oder quitten-safft bereitetes Scammonium.

DIALECTE, *f. f.* [auch *m.* aber selten] mund-art einer sprache; besondere aussprache.

DIALECTIQUE, *f. f.* die vernunfft-lehr.

DIALECTIQUEMENT, *adv.* vernunfft-künstlich.

DIALECTICIEN, *f. m.* lehrmeister in der vernunfft-lehre.

DIALOGIGER, ou DIALOGISER, *v. n.* gespräche machen.

DIALOGISME, *f. m.* gespräch in frag und antwort gestellet.

DIALOGUE, *f. m.* gespräch; schrifft nach art eines gespräches verfasset.

DIALTHÆA, *f. m.* eibisch-wurtzel-salbe, in der apothecke.

DIAMANT, *f. m.* demant; diamant. Un diamant fin: ein rechter demant. Diamant brut: roher [ungeschliffener] demant.

† * SA FIDELITE' SERA DIAMANT, ihre treue wird beständig seyn.

ӿDIAMANT, demant, womit der glaser das glas zerschneidet.

DIAMANTAIRE, *f. m.* demant-schleifer.

DIAMARGARITON, *f. m.* perlen-milch, in der apothecke.

ӿDIAME'TRAL, *m.* DIAME'TRALE, *f. adj.* mitten durchgängig; einen kreis mitten durchschneidend.

DIAME'TRALEMENT, *adv.* mitten durch. Diamétralement opposé: einander gleich gegen über stehend.

*DIAME'TRALEMENT opposé, einander schnur-stracks zuwider.

ӿDIAME'TRE, *f. m.* [in der meß-kunst] durchschnitt eines kreises; mittel-strich.

ӿDIAME'TRE, [in der stern-kunst.] Diamétre apparent: der scheinbare diameter, ist der winckel, darunter man einen planeten oder stern siehet.

DIAME'TRE d'une sphere, der durchmesser einer kugel.

DIAMORUM, *f. m.* [in der apothecke] maulbeer-safft.

DIANE, *f. f.* Diana, eine göttin des alten Heydenthums.

DIANE, die rebelle, trommelschlag, so bey anbrechendem tage geschlagen wird.

DIANUCUM, *f. m.* nuß-syrup, wird aus dem safft der welschen nüsse und honig bereitet.

†DIANTRE, *f. m.* teufel [an statt *Diable.*] Au diantre soit le fou: zum teufel mit dem narren.

ӿDIAPALME, *f. m.* zug-pflaster.

ӿDIAPASME, *f. m.* wohlriechend pulver, und andere wohlriechende sachen, essentzen u. d.

ӿDIAPOSON, & diapente, [in der music] halber ton; mittel-ton.

ӿDIAPASON, instrument, damit die orgel-pfeiffen abgezeichnet, und die flöten-löcher gemessen werden.

ӿDIAPASON, das glocken-maaß, bey dem roth-giesser.

ӿDIAPEDESIS, *f. m.* [in der heil-kunst] ausbruch oder ausschweifung des bluts.

ӿDIAPENTE, *f. m.* [in der music] eine quinte.

ӿDIAPHANE, *adj.* [in der natur-lehre] durchscheinend; durchsichtig.

ӿDIAPHANEÏTE', *f. m.* durchsichtigkeit.

DIAPHOENIC, *f. m.* eine dattel-latwerge.

ӿDIAPHORETIQUE, *adj.* schweiß-treibend. Antimoine diaphorétique: schweiß-treibendes antimonium.

ӿDIAPHRAGMATIQUE, *adj.* artere diaphragmatique: zwerch-fell-puls-ader. Veine diaphragmatique: zwerch-fells-blut-ader.

ӿDIAPHRAGME, *f. m.* das zwerch-fell.

ӿDIAPHRAGME, [in der optic] eine scheibe, oder ein stück pappe, blech u. d. so in der mitte ein loch hat, und in die fern-gläser geleget wird.

ӿDIAPRE', *adj.* [in der wappen-kunst] bunt; mannigfärbig.

DIAPRUNUM, *f. m.* eine latwerge, wobey pflaumen der grund sind.

PRUNES DIAPRE'ES, veilgen-farbige pflaumen.

DIARRE'E, *f. m.* durchfall; bauch-fluß.

DIARRHODON, *f. m.* rosen-küchlein. Diarrhodon de l'abbé: ein hertz-stärckendes pulver, in der apothecke.

ӿDIARTROSE, *f. f.* [in der anatomie] zusammenfügung oder eingelenckung der beine.

DIASCORDIUM, *f. m.* eine latwerge, so schweiß-treibend und vor böse haupt-kranckheiten, den durchfall, rothe ruhr u. d. g. gut ist.

DIASEBESTEN, *f. m.* eine latwerge von brust-beeren.

DIASSENNA, *f. m.* eine purgier-latwerge, von senes-blättern u. a. m.

ӿDIASTILE, *f. f.* [in der bau-kunst] säulen-weite von acht moduln; oder sechs moduln.

ӿDIASTOLE, *f. f.* [in der anatomie] erweiterung oder öffnung des hertzens, auf welche die zusammenziehung folget.

DIASTOLE, [in der sprach-kunst] das lang machen einer sylbe, die von natur kurtz ist

DIASYRME, *f. m.* [eine figur in der rhetoric] eine sonderbare erhebung einer geringen und lächerlichen sache.

ӿDIATESSERON, *f. m.* [in der apothecke] art von theriac.

ӿDIATESSERON, [in der music] eine quarte.

ӿDIATONIQUE, *adj.* [in der music.] Musique diatonique: eine gemeine music, darinnen die töne von einem zu dem andern steigen und fallen, und also nicht sehr künstlich gesetzet ist.

DIATRAGACANTH, *f. m.* [in der apothecke] eine latwerge oder andere artzney, worzu der gummi dragant der grund ist.

DICERNEMENT, &c. *f.* DISCERNEMENT.

DICIPLE, DICIPLINE, &c. *f.* DISCIPLE.

DICTAME, *f. m.* diptam; escherwurtz; specht-wurtz. Dictame de Crete: Cretischer diptam, wächset in Candia, wird aber auch bey uns in den gärten gefunden.

DICTAMEN, *f. m.* das eingeben; erinneren des gewissens und der gesunden vernunfft.

DICTATEUR, *f. m.* ober-gebieter [ei-

ne besondere ebriakeit in dem alten Rom.

DICTATURE, *f. f.* das amt eines ober-arbiters.

*DICTATURE, eine angemaßte herr-schafft über andere.

✠DICTE'E, *f. f.* lection, so ein lehrmeister den schülern zum nachschreiben vorsagt.

DICTER, *v. a.* dictiren; zum nachschrei-ben versagen. Dicter une lettre: einen brief nachschreiben lassen; dictiren.

*LA RAISON NOUS DICTE CELA, die vernunfft sagt es uns; hält es uns vor.

DICTER, an die hand; unter den fuß ge-ben. On lui a dicté toutes ses répon-ses: man hat ihm alles an die hand gege-ben, was er antworten soll.

DICTER, vorschreiben. Dicter des loix; des ordres: gesetze; befehle vorschreiben.

DICTER, eingeben; unterweisen; leh-ren. Les livres sacrez ont été dictez par le Saint esprit: die heiligen bücher in der bibel sind von dem H. Geist eingege-ben worden. Cela paroît dicté par le bon sens: es scheinet, es lehre dieses die gesunde vernunfft.

DICTION, *f. f.* [spr. *Diccion*] ein wort; red-art; weise zu reden. Diction no-ble; significative: ein edles; ein nach-drückliches wort. La diction doit être proportionée au sujet: die weise zu re-den, soll der sache, wovon gehandelt wird, gemäß seyn.

DICTIONNAIRE, *f. m.* [spr. *Diccionaire*] wörter-buch; aufschlag-buch.

✠DICTON, *f. m.* [im rechts-handel] auflage; weisung.

DICTON, spruch; nachdenckliche rede. Il y a dans ce livre des dictons assés jo-lis: in diesem buche sind artige sprüche enthalten.

*DICTUM, *f. m.* [in den gerichten] die rechtliche erkenntniß in dem urtheil; der rechts-spruch, in der sache, darüber ein urtheil eingeholet worden.

DIDACTIQUE, *adj.* zur lehr [zur unterweisung] gehörig.

✠DIDEAU, *f. m.* ein grosses garn, wo-mit ein gantzer strom zugestellet wird.

DIDIER, *f. m.* Desiderius, ein manns-name.

DIDIERE, *f. f.* Desideria, ein weibs-name.

DIDRAGME, *f. m.* ein halber seckel von kaiser, bey den Griechen und den alten Juden.

DIERE'SE, *f. f.* [in der sprach-kunst] die theilung eines diphtongi in zwo syl-ben, als aulæ in aulai.

✠DIERE'SE, [bey dem wund-artzt] eine öffnung, welche die theile, so nöthig zu zertrennen sind, von einander sonde-ren, als die öffnung einer ader, eines ge-schwürs u. d.

✠DIESE, *f. f.* [in der singe-kunst] ein halber thon; semitonium: das creutz, so einen halben thon bedeutet.

DIE'TE, *f. f.* mäßigung in speise und tranck, zu erhaltung der gesundheit. Faire diéte: sich mäßigen; mäßig leben.

DIE'TE, versammlung der stände eines reichs oder landschafft; reichs-tag; kreiß-tag; land-tag. Tenir la diéte: reichs-oder land-tag halten.

DIE'TE, [in päbstlicher cantzeley] ei-ne tage-reise von zehen stunden.

DIE'TE, [in Japan] eine tage-reise von dreyßig tausend geometrischen schuhen.

DIEU, *f. m.* Gott. Adorer le vrai Dieu: den wahren Gott anbeten.

*LES ROIS SONT LES DIEUX de la terre, die Könige sind götter auf er-den. d. i. die mächtigsten und höchsten in der welt.

MON DIEU! *interj.* mein! mein Gott! [ein verwunderungs- oder entrü-stungs-wort.] Mon Dieu! que vous êtes pressant: mein! wie dringet ihr so hart darauf.

DIEU MERCI! Gott lob! Gott zu dan-cken. Je me porte bien, Dieu mer-ci! ich befinde mich Gott lob! wohl.

DIEU vous soit en aide! Gott helffe! Gott grüsse euch!

DIEU aidant! mit Gottes hülffe.

A DIEU ne plaise! das wolle Gott nicht! da sey Gott für.

SUR MON DIEU! bey Gott! so wahr Gott lebt!

DIEU-DONNE', *f. m* ein manns-name, könte auf teutsch heissen, Gott-schenck.

DIEUX, *f. m. pl.* die götzen; abgötter der heyden. Les dieux manes: die götter der verstorbenen.

DIFAMANT, *m.* DIFFAMAN-TE, *f. adj.* lästerend; verleumderisch.

DIFAMATEUR, DIFFAMA-TEUR, *f. m.* lästerer; verleumder; eh-ren-schänder.

DIFFAMATION, *f. f.* [spr. *Difama-cion*] lästerung; schändung; verleum-dung.

DIFFAMATOIRE, *adj.* lästerlich; eh-ren-rührig. Libelle diffamatoire: eine lästerschrift: schand- [schmäh-] schrift.

DIFAME', *m.* DIFAME'E, *f. adj.* beruffen; beschrien; ehrlos. Un hom-me difamé: ein ehrloser mensch.

✠DIFAME', [in der wappen-kunst] ohne schwantz; ungeschwäntzet, wird von einem löwen, hund, oder anderem thier, das keinen schwantz hat, gesagt.

DIFFAMER, *v. a.* lästern; schänden; schmähen; übel nachreden.

†*DIFFAMER, ou DIFAMER, be-flecken; verderben. Difamer un habit: ein kleid verderben.

DIFAMER, schänden; beschämen; zur schande gereichen. Difamer ses ancê-tres: seinen voreltern zur schande gerei-chen, solche in der erde schänden, durch sein böses verhalten.

DIFE'RENMENT, DIFFE'REM-MENT, *adv.* unterschiedlich; ungleich; verschiedentlich.

DIFFE'RENCE, *f. f.* unterscheid: un-gleichheit. Faire différence: unter-scheid machen; unterscheiden. La diffé-rence des humeurs rompt l'amitié: die ungleichheit der gemüther stört die freundschaft.

✠DIFFE'RENCE, [in der mathema-tic] die grösse, welche übrig bleibet, wenn man eine kleinere von der grösseren weg-nimmt, oder es ist der begriff, um wie-viel unitäten die grössere die kleinere übersteiget.

✠DIFFE'RENCE ascensionnelle, [in der stern-kunst] der unterscheid zwischen der geraden und schiefen ascension der sonne und der sterne, oder eines andern puncts auf der fläche der himmels-kugel.

✠DIFFE'RENCE, [in der vernunft-lehre] eigenschaft, so das wesen der dinge unterscheidet.

DIFFE'RENCIER, *v. a.* unterscheiden; unterscheid machen.

DIFFE'REND, *f. m.* [spr. *Diféran*] streit; zwist; uneinigkeit. Avoir diffe-rend avec quelcun: mit einem in streit [uneinigkeit] leben.

DIFFE'RENT, *m.* DIFFE'RENTE, *f. adj.* unterschieden; unterschiedlich; verschieden. Ce sont des choses diffé-rentes: das sind unterschiedene dinge. J'ai différentes choses à vous dire: ich habe euch verschiedene dinge [mancher-ley] zu sagen.

✠DIFFE'RENT, das zeichen eines müntz-meisters.

✠DIFFE'RENTIEL, *adj.* [in der ma-thematic] Calcul différentiel: die wissenschaft eine unendlich kleine grösse, durch rechnung zu finden, die unendlich mal genommen einer gegebenen grösse gleich ist.

DIFFE'RER, *v. n.* ungleich [unterschie-den] seyn. Ces choses différent de beau-coup: diese dinge sind weit unterschieden.

DIFFE'RER, *v. a.* aufschieben; anstel-len. Ce qui est differé, n'est pas per-du: aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

DIFFE'RER, nicht einig seyn; zuwider seyn. Nous différons sur bien des ar-ticles: wir sind in vielen puncten nicht einig.

DIFICILE, DIFFICILE, *adj.* schwer; mühsam; beschwerlich. Ouvrage dificile: schwere arbeit. Un homme dificile à contenter: ein mensch, dem man schwer-lich genug thun kan. Faire le dificile: schwürigkeit machen; sich schwerlich bere-den [bewegen] lassen. Tems dificile: schwere zeit.

‡*CET HOMME EST DIFFICILE à ferrer, der mensch ist schwer zu überre-den; man kan nicht einig mit ihm werden.

DIFICILEMENT, *adv.* schwerlich; schwer; mit mühe.

DIFICULTE, *f. f.* mühe; schwürig-keit; beschwerlichkeit; hinderniß. La chose n'est pas sans difficulté: die sache ist nicht ohne schwürigkeit. Passer sans dificulté: ohne hinderniß [beschwerlich-keit] fortgehen.

DIFICULTE', einwurff: einrede. Pro-

poser une dificulté: einen einwurff machen; verlegen.

DIFICULTE', weigerung; unwille. Faire dificulté d'acorder une chose: sich schwürig erzeigen, etwas einzugehen. Ils ont quelque dificulté entr'eux: sie sind mit einander schwürig; unwillig. Voilà ma dificulté: das ists, was mich aufhält; vor den kopf stößt.

SANS DIFFICULTE', ohne schwierigkeit; gar leicht. Il me l'a donné sans difficulté: er hat mir es ohne bedencken gegeben.

DIFICULTUEUX, EUSE, *adj.* dem oder der alles schwer vorkommt; aus allen dingen schwürigkeiten macht.

DIFINITIF, ou DE'FINITIF, [in den wollen-zeug-manufacturen] die allerletzte arbeit an der bereitung eines tuchs.

DIFORME, DIFFORME, *adj.* ungestaltet; häßlich.

DIFORMEMENT, *adv.* unförmlicher häßlicher weise.

ჯDIFORMER, *v. a.* [in gerichten] verbilden; ungestalt machen, wird von einem schau-stück; kupfer-stich, u. d. g. gesagt, wenn etwas davan, so wider den wohlstand läufft.

DIFORMITE', *f. f.* ungestalt; häßlichkeit.

ჯDIFUS, DIFFUS, *m.* DIFUSE, *f. adj.* weitläufftig, wird von reden und schrifften gesagt.

DIFUSEMENT, *adv.* weitläufftig. Il m'a écrit trop diffusément: er hat mit mit allzugrosser weitläufftigkeit geschrieben.

ჯDIFUSION, DIFFUSION, *f. f.* [in der natur-lehre] ergiessung; ausbreitung.

DIFFUSION, [in geistlichen dingen] Diffusion de cœur: ausbreitung des hertzens vor hefftigem verlangen nach der liebe Gottes.

DIGAMMA, *f. m.* ein buchstabe in der Æolischen sprache, der einem lateinischen F gleich sahe und eben so ausgesprochen wurde.

DIGAME, *f. m.* [in dem geistlichen recht] einer der zwey weiber hat.

DIGAMIE, *f. f.* zwiefache ehe.

ჯDIGASTRIQUE, [in der anatomie] zweyleibiges mäußgen des untern kinbackens.

DIGERER, *v. a.* dauen; verdauen.

ჯDIGERER, [in der schmeltz-kunst] bey gelinder wärme weichen; zergehen lassen.

*DIGERER, bedachtsamlich [ordentlich] eintheilen; einrichten. Digerer une matiere: eine sache, wovon man handeln will, ordentlich abtheilen. Il ne digere pas assés ce qu'il dit: er bedencket nicht gnugsam, was er redet.

*DIGERER, leiden; dulten; verschmertzen. Digerer un affront: eine beschimpfung verschmertzen.

DIGESTE, *f. m.* digesta; pandecten, ein stück des römischen kayser-rechts.

ჯDIGESTIF, IVE, *adj.* was die dauung befördert.

DIGESTIF, *f. m.* ein dauungs-mittel.

DIGESTIF, [bey dem wund-artzt] ein pflaster, welches ein geschwür reif machet, oder eine wunde zu dem eytern bringet.

DIGESTION, *f. f.* dauung; verdauung. Le bon vin aide à la digestion: der gute wein befördert die dauung.

* CELA EST DE DURE DIGESTION, dieses ist schwer zu verdauen; zu verschmertzen.

*DIGESTION. Le passage de cette riviere est de dure digestion: mit dem übergang über diesen fluß wird es hart halten.

ჯDIGESTION, [in der schmeltz-kunst] einweichung; zerlassung.

DIGITALE, *f. f.* fünff-finger-kraut; finger-huts-kraut.

PETITE DIGITALE, Gottes-gnad, ein kraut.

DIGITALE d'orient, sisam-kraut, wächset in Syrien und Arabien.

DIGITUS ou Solen, das fingerlein, eine art muschel-wercke.

ჯDIGLIPHE, *f. m.* zwey-schlitz. Consoles à digliphes, krag-stein mit zwey schlitzen, in der bau-kunst.

DIGNE, *adj.* werth; würdig.

DIGNEMENT, *adv.* würdiglich.

DIGNITAIRE, *f. m.* [in dem päbstlichen recht] der in einer dom- oder stiffts-kirche eine geistliche würde besitzet.

DIGNITE', *f. f.* würde; ehre; hoheit; amt; bedienung. Monter aux dignités: zu ehren-ämtern aufsteigen.

DIGNITE', würdigkeit; vortreflichkeit. La dignité des paroles égale celle du sujet: die zierlichkeit [vortreflichkeit] der worte gleichet der vortreflichkeit der sache.

DIGNITE'. Parler avec dignité: auf eine character- und stand-mäßige art reden.

ჯDIGNITE', [in der stern-deut-kunst] die würde eines planeten, oder dessen vorzug, den er entweder wegen seines standes gegen die sonne und andere planeten, oder auch wegen seines orts in der ecliptick und dem himmlischen haus hat, wodurch seine krafft zu würcken sich vermehren soll.

ჯDIGNITE', [in der rechen-kunst und mathematic] ein product, so heraus kommet, wenn man eine zahl etliche mal in sich selbst oder in seine wurtzel multiplicirt.

ჯDIGON, ou DIGUON, *f. m.* [bey der see-fahrt] der wimpel-stock, daran der wimpel oder die gar lange schmale flagge vest gemacht ist.

DIGRESSION, *f. f.* ausschweif; ausweg; austritt in der rede. Faire des digressions ennuieuses: verdrüßliche ausschweiffe brauchen.

DIGUE, *f. f.* tamm; wehr.

* IL FAUT UNE FORTE DIGUE pour arrêter le torrent de ce vice, man muß den strengen lauf dieses lasters mit macht begegnen.

DIGUON, f. DIGON.

DILACERATION, [in der anatomie] eine zerreissung der fibren. [für das wort ist man nicht gut.]

DILAÏER, f. DILAYER.

ჯDILATATEUR, *f. m.* der etwas erweitert.

ჯDILATATEUR, *adj. m.* [in der anatomie.] Muscles dilatateurs: die vier nasen-mäußlein, damit man solche ausbreitet.

ჯDILATATION, *f. f.* erweiterung.

ჯDILATATOIRE, *f. m.* werckzeug eines wund-artzts, damit er die wunden öffnet und erweitert.

ჯDILATATOIRE, [bey dem wund-artzt] ein instrument, damit der mund geöffnet wird, wenn die zähne sich vest zusammen geschlossen haben.

ჯDILATATOIRE; eujeau, der in die wunden geleget wird, daß sie nicht vor der zeit zufallen.

ჯDILATER, *v. a.* [in der heil-kunst] erweitern; weiter machen.

ჯSE DILATER, *v. r.* sich erweitern; weit werden.

SE DILATER, sich verdünnen; sich ausbreiten.

ჯDILATOIRE, *adj.* [im rechts-handel] verzügig. Exception dilatoire: verzügige einrede.

DILAYEMENT, *f. m.* auffschub; verzögerung, das wort ist nicht mehr gut; man spricht: délai ou délay.

DILAYER, *v. a.* verzögeren; aufschieben.

DILAYER, *v. n.* auf die lange banck schieben. Il dilaye toûjours: er verschiebet es immer.

DILECTION, *f. f.* [spr. *Dileccion*] liebe.

DILEMME, *f. m.* eine schluß-rede, so von vielen theilen auf das gantze schleußt.

DILIGEMMENT, *adv.* hurtiglich; fleißiglich.

DILIGENCE, *f. f.* fleiß. Faire une chose avec diligence: etwas mit fleiß thun.

DILIGENCE, hurtigkeit; geschwindigkeit. Marcher en diligence: hurtig fortgehen. Faire diligence: eilen; fortmachen.

†DILIGENCE, post-wagen; marck-schiff, die geschwind und richtig reisen. Aller par la diligence: mit dem post-wagen oder marck-schiff reisen.

ჯDILIGENCES, *f. f. pl.* [im rechts-handel.] Faire ses diligences contre quelcun: den rechts-gang beobachten; fleiß thun, daß in dem rechts-gang nichts verabsäumet werde; vigiliren.

DILIGENT, *m.* DILIGENTE, *f. adj.* fleißig; hurtig; geschwind.

DILIGENTER, *v. a.* beschleunigen; treiben; befördern. Diligenter un ouvrage: ein werck treiben; beschleunigen.

DILIGENTER, *v. n.* sich fördern; fort machen.

SE DILIGENTER, *v. r.* eilen. Il vous faut diligenter: ihr müsset eilen.

DÎMAGE, *f. m.* ein gewisser umfang landes, so den zehenden geben muß.

DIMANCHE, *f. m.* sonntag.

DIMANCHE gras, der sonntag vor fast-nacht.

HABIT DU DIMANCHE, ein sonntags-kleid.

DÎME, DISME, DIXME, *f. f.* [sprich allezeit *Dîme*; das erste ist das beste] der zehende.

DÎMER, *v. a.* den zehenden heben; eintreiben.

DÎMERIE, *f. f.* gegend, darinnen man den zehenden hat.

DÎMERIE, hebung oder einnahme des zehenden.

DÎMES inféodées, die bey der lehns-reichung eines guts mit verliehene zehenden.

GROSSES DÎMES, zehenden, so von den grossen früchten des landes gegeben werden, als von dem getraide, wein u. d. diese heissen auch: dîmes prédiales.

MENUËS DÎMES, ou dîmes vertes, zehenden, so man von hülsen-früchten, küchen-kräutern und dergleichen abgiebet.

DÎMES novales, zehenden, so von neu-angebaueten ländereyen bezahlet werden.

DIMETRE, ein jambischer vers von vier füssen.

DÎMEUR, *f. m.* zehender; der den zehenden einfordert.

DIMENSION, *f. f.* ausmessung; maß. Considerer un corps dans toutes ses dimensions: einen corper nach allen seinen ausmessungen betrachten. La dimension d'un bâtiment: das maß eines baues.

♓ COLONNE DIMINUÉE, [in der bau-kunst] eine verdünnete säule, deren verdünnung gleich von dem fuß ihres schaffts angehet.

DIMINUËR, *v. a.* verringern; vermindern; verkleinern. Diminuër la puissance de quelcun: eines macht vermindern. Verre, qui diminuë les objets: ein glaß, so die vorliegende dinge verringert; verkleinert, wodurch die dinge kleiner anzusehen, als sie sind.

DIMINUËR, *v. n.* abnehmen; geringer werden. Son credit diminuë: sein ansehen nimmt ab.

¶DIMINUISER, *v. a.* vermindern.

DIMINUTIF, *f. m.* [in der sprach-kunst] wort, dessen bedeutung verkleinert [vermindert] wird; vermindertes wort. Louïson est le diminutif de Louïse: Louisgen ist ein vermindertes [verkleinertes] wort aus Louise.

DIMINUTIF, *m.* DIMINUTIVE, *f.* *adj.* Termes diminutifs: verminderungs-wörter, die den nachdruck des worts, davon man sie hergenommen, vermindern, als: diablotin ist nicht so arg, als diable.

DIMINUTION, *f. f.* verminderung; verringerung. Cela va à la diminution de son plaisir: dieses thut seinem vergnügen abbruch.

DIMINUTION, [in der rede-kunst] figur, da man weniger sagt, als man denckt.

♓DIMINUTION, [in der bau-kunst] ablauf oder verdünnung einer säule gegen dem haupt-gesimse.

♓ DIMINUTION, [in gerichten.] Mettre ses diminutions sur une déclaration de dépens: die verminderungen der liquidirten unkosten bey iedem articel auf die liquidation setzen.

♓DIMINUTION, [in der music] das geschwinde resolviren und brechen einer grösseren note in kleinere, z. e. wenn aus einem halben schlag ein lauf gemacht wird.

¶DIMISSION, *f. f.* abdanckung; aufgeben eines amts.

♓ DIMISSOIRE, *f. m.* [in der Röm. kirchen] vollmacht eines bischofs an einen andern, jemanden die geistliche orden zu verleihen.

DIMISSOIRES, [in dem Röm. recht] bericht, welchen der unter-richter, von dem man appelliret, an den ober-richter erstattete.

♓ DIMISSORIALE, *adj. f.* Lettre dimissoriale, so viel als dimissoire.

DINANDERIE, *f. f.* meßingen geschirr; arbeit.

DINANDIER, *f. m.* ein kupfer-schmid, der meßingene arbeit machet.

DINANDIER, der mit meßing-waare handelt.

DINAR, allerhand gold-sorten; it. kleine current müntze, in Persien.

DINAR-BISTI, art geld zu zählen, wie bey uns hundert, tausend, tonne goldes, million u. d. in Persien.

DINAR-CHERAY, gewicht eines thalers oder ducatens schwer, in Persien.

DINASTIE, *f. f.* herrschaft; regimentsfolge.

DINDON, *f. m.* junger kalkun.

DINDONNEAU, *f. m.* junges kalkun-hühnlein.

DINDONIER, *f. m.* einer, der mit trut-hühnern oder kalkut-hühnern handelt, für das wort ist man nicht gut

DINDONIERE, *f. f.* eine trut-hühner-wärterin, oder die auch solche austreibet und deren hütet.

‡*DINDONIERE, eine dorff-jungfer; ein dorff-fräulein; eine bauren-nymphe, wird spott-weise gesaget.

DINÉ, DISNÉ, DINER, DISNER, *f. m.* [das *f* ist stumm: das *s* wird besser weggelassen, mittags-mahl

DINÉ, die mittags-mahlzeit; das essen, welches darzu bereitet worden. Servez le dîné: traget das essen auf.

DÎNÉE, *f. f.* mittags-ablager auf der reise.

DÎNER, *v. a.* zu mittag essen; das mittags-mahl halten.

DÎNEUR, *f. m.* ein mittags-gast, das wort ist nicht sehr gebrauchlich.

‡DÎNEUR, *f. m.* ein fresser; schlucker.

DING, allerley gewicht, in Siam.

♓DINTIERS, *f. m. pl.* [in der jäger-sprache] die nieren eines hirsches.

DIOCESAIN, *m.* DIOCESAINE, *f. adj.* zur bischoflichen pflege gehorig. Acte diocésain: handlung, so vor den ordentlichen bischof gehoret. Evêque diocésain: der verordnete bischof.

DIOCESAIN, *f. m.* der verordnete [vorgesetzte] bischof.

DIOCESAIN, *f. m.* der bischöflichen pflege unterworfen.

DIOCÉSE, *f. m.* die pflege eines bischofs; umfang seiner geistlichen pflege.

DIOCLÉE, *f. f.* [in der meß-kunst] eine krumme linie von dem anderen geschlecht.

DIONYSIA, *f. f.* ein sehr harter und schwartzer edelgestein, mit einigen rothen flecken marmoliret, soll, gepülvert, dem wasser einen wein-geschmack geben und die trunckenheit verhüten.

♓ DIOPTRE, *f. m.* gesicht auf einem meß-bret.

♓DIOPTRIQUE, *f. f.* die sehe-kunst; die kunst fern-gläser zu bereiten.

DIOSANTHOS, *f. m.* feld-nelcken; donner-nelcken.

DIOSPYROS, *f. m.* ein sehr schöner strauch, dessen blätter dem birn-laub gleichen, und die frucht magen und hertz stärcket.

♓DIPLOÉ, *f. m.* [in der anatomie] eine schwammichte viele drüselein in sich haltende und mit vielen puls-adern durchzogene materie, zwischen den blättern der hirn-schale.

DIPHRIGES, unter-ofenbruch, ist was sich in dem schmeltz-ofen ansetzet und nicht mit in den heerd heraus fleußt.

DIPLOMATIQUE, *adj.* was zu urkunden; freyheits-briefen gehöret.

DIPLOMATIQUE, *f. f.* die wissenschafft von urkunden; gnaden-briefen u. d. m.

DIPLOME, *f. m.* alte urkunde; schrifft in einem archiv.

DIPLOME, ein gnaden-freyheits-gewalts-brief; ein adel-brief u. d. g. ein patent. Das wort ist neu mit seinen derivat.

DIPSAS, *f. m.* otter, so auf dem gantzen leibe rothe und schwartze flecken und einen sehr kleinen kopf hat.

DIPSAS, eine dünne natter in Africa und Arabien, die durch ihren biß unleidlichen durst erwecket.

♓ DIPHTONGUE, *f. f.* [in der sprach-kunst] ein doppel-lauter.

✕DIPTERE, *f. m.* [in der bau-kunst] tempel, so umher auf zwo reihen säulen ruhet.

✕DIPTIQUE, *f. m.* [in der Griechischen kirche] kirchen-buch.

DIQUON, s. DIGON.

DIRE, *v. a.* [*Je dis, tu dis, il dit, nous disons, vous dites, ils disent; je dis; j'ai dit; di, qu'il dise,* nicht *die; je disse, tu disses, il dist* oder *dit*] sagen; sprechen; erzehlen: zu verstehen [zu erkennen] geben. Dire sa pensée: seine meinung sagen. Dites moi cela: saget [erzehlet] mir das. Dire le sermon: la messe: eine predigt; messe halten. Aussi-tôt dit: aussi-tôt fait: wie gesagt, so gethan. Que veut dire cela: was hat das zu sagen? was bedeut das?

* SON SILENCE DIT BEAUCOUP, sein stillschweigen giebt viel zu verstehen.

*LE COEUR ME LE DIT, mein hertz sagt es mir.

NE DIRE MOT, stillschweigen; nicht ein wort sagen. On dit: man sagt [man redet, saget].

* SI LE COEUR VOUS EN DIT, wenn ihr dazu lust habt.

DIRE que non, verneinen; sagen, daß es nicht so sey.

POUR NE RIEN DIRE du reste, des übrigen zu geschweigen.

*CELA NE DIT rien, das heist [bedeut] nichts; ist so viel als nichts gesagt.

‡* MON PETIT DOIGT ME L'A DIT, mein finger hat es mir gesagt, d. i. genug, daß ich es weiß, ob ich dir gleich nicht sage, wo ich es her habe.

DIRE bon jour, einen grüssen; guten tag bieten. Dire adieu: lebe wohl sagen abschied nehmen.

✕DIRE, [im rechts-handel] erkennen; sprechen. Nous disons, qu'il sera admis &c. wir erkennen, daß er zuzulassen sey.

DIRE, bieten. On vous montre de belles étoffes & vous n'en dites rien: man zeiget euch schöne zeuge und ihr bietet nichts drauf.

DIRE, strafen: tadeln; bereden; versprechen. Qu'aves vous à dire? was habt ihr zu sagen? Il trouve à dire à tout: er findet überall etwas zu tadeln; zu versprechen. On trouve à dire sur sa conduite: es ist wider sein verhalten etwas zu sagen. Il y a à dire à son discours: bey seiner rede ist etwas zu erinnern.

ON A TROUVÉ TANT À DIRE, man hat gefunden, daß so viel gemangelt.

ON VOUS A TROUVÉ À DIRE, man hat euch vermisset; euer aussenbleiben wahrgenommen.

IL Y A BIEN À DIRE entre ces deux choses, es fehlet viel, daß diese zwey dinge einander nicht gleich sind; es ist zwischen diesen beyden dingen ein grosser unterschied.

DIRE, *f. m.* rede. A son dire, il a raison: nach seiner rede [wie er sagt] hat er recht.

✕DIRE, [in gerichten] aussage der zeugen; der gewercken; der verständigen künstler und meister u. s. w.

✕DIRE, [in gerichten] ein rechtliches einbringen: ein satz.

†LE BIEN DIRE, die wohlredenheit; zierlichkeit im reden.

UN OUI-DIRE, ein hören-sagen. Témoin, qui dépose par un oui-dire: ein zeuge von hören sagen, d. i. der nur zeuget von dem, so er andere erzehlen hören.

DISANT, DISEUR, s. unten.

DIT, s. unten.

DIRECT, *m.* DIRECTE, *f. adj.* gerade; strack; gleich. Ligne directe: ein gerader strich.

✕VEUË DIRECTE, [in der sehe-kunst] gerade sicht, das gerade vor sich sehet.

DIRECTE, [in der genealogie.] La ligne directe: die gerade linie, wo die eltern, vor eltern aufwärts, und denn die kinder, enckel u. s. w. abwärts befindlich sind.

✕PROPORTION DIRECTE, [in der rechen-kunst] gleiche verhältnis.

✕UNE PLANETE DIRECTE, [in der stern-kunst] ein rechtlauffiger irrstern.

UNE HARANGUE DIRECTE, eine rede, die also vorgetragen wird, wie sie der verfasser soll gehalten haben, dagegen sie *indirecte* heisset, wenn der erzehler nur den inhalt mit verwandten worten darstellet.

DIRECTE, *f. f.* Cette terre est de la directe d'un tel Seigneur: dieses gut ist ein unmittelbares lehn des Herrn; rühret zu lehn von ihm.

DIRECTEMENT, *adv.* gleich zu; gerade; stracks. Cette maison regarde directement sur la place: dieses haus gehet gleich [gerade] auf den marckt. S'opposer directement: stracks zu wider seyn. Cela va directement à vous: dieses zielet gerade auf euch. S'adresser directement au prince: an den Fürsten selbst gehen, bey seinen ministern und collegiis sein suchen nicht anbringen.

DIRECTEUR, *f. m.* vorsteher eines armen-hauses.

DIRECTEUR de l'academie Françoise, der präsident bey einer Frantzösischen academie.

DIRECTEUR d'un cercle de l'empire, ein creyß director, in dem Röm. reich.

DIRECTEUR général de la cavalerie; de l'infanterie: general-director oder ober-aufseher bey der reuterey; bey dem fuß-volck.

DIRECTEUR des finances, ein cammer-director.

DIRECTEUR de compagnie de commerce, director bey einer handels-gesellschaft.

DIRECTEUR de la chambre de commerce, director des commercien-collegii.

✕DIRECTEUR, [im rechts handel] Curator bonorum; pfleger eines um schulden willen eingezogenen vermögens.

✕DIRECTEUR, ordentlicher beicht-vater; gewissens-rath.

DIRECTEUR, ober-vorsteher; wort-halter; aufseher; director.

DIRECTION, *f. f.* [spr. *Direccion*] aufsicht: verwaltung; pflege.

DIRECTION, der ort, wo die vorsteher [aufseher; pfleger] eines geschäfts zusammen kommen.

✕DIRECTION, [in den künsten] die richtung; gerade erstreckung. La ligne de direction: der strich, wornach sich die bewegung richtet. La direction de l'intention: die richtung [absicht] der meinung. La direction de Jupiter; Mars, &c. der rechte lauf des Jupiters; Mars.

DIRECTOIRE, *f. m.* aufsicht; regierung; directorium.

DIRECTOIRE, vorschrift, wie man sich verhalten solle, bey einigen geistlichen und weltlichen gesellschaften.

DIRECTOIRE, der ort, wo ein collegium zusammen kommet.

DIRECTRICE, *f. f.* vorsteherin; älteste eines ordens-hauses.

DIRIGER, *v. a* richten; einrichten; auf etwas gewisses lencken. Diriger son intention: seine meinung dahin richten.

DIRIGER, führen; vorstehen. C'est lui, qui dirige toute l'affaire: er ist es, der die gantze sache führt; er führt die gantze sache.

DIRIMANT, [in dem geistlichen recht.] Empêchement dirimant: ursache, warum eine heyrath nicht bestehen kan.

DISAIN, s. DIZAIN.

DISANT, *part.* und *adj.* redend; sagend.

†BIEN-DISANT, *m.* BIEN-DISANTE, *f. adj.* wohlredig.

UN TEL SOI-DISANT héritier, er, der sich einen erben nennet; angemaßter erbe.

DISCEPTATION, *f. f.* [spr. *Disceptacion*] zanck; wort-streit.

DISCERNEMENT, *f. m.* urtheil; erkänntnis; unterscheidung. Avoir le discernement bon: ein reifes unterscheidungs urtheil haben.

DISCERNER, *v. a.* unterscheiden; beurtheilen; erkennen. Discerner le bien d'avec le mal: das gute vom bösen unterscheiden. Discerner les erreurs: die irrthümer erkennen; beurtheilen. Je n'ai pû bien discerner, qui étoit avec vous: ich habe nicht wohl erkennen können, wer bey euch gewesen.

DISCIPLE, *f. m.* jünger; schüler; lehrling.

DISCIPLINABLE, *adj.* zur unterweisung willig; der unterweisung fähig. Un enfant fort disciplinable: ein kind, so [illegible] unterweisung annimmt.

DISCIPLINE, *f. f.* zucht; lehre; unterweisung. Etre sous la discipline: unter der zucht stehen. Garder; observer; retablir la discipline: zucht erhalten; beobachten; wiederbringen. Discipline ecclesiastique; militaire, &c. kirchen-zucht; kriegs-zucht, u. s. w.

☩DISCIPLINE, geissel der ordens-leute in den klöstern. Donner la discipline: einen geisseln; züchtigen. Faire [prendre] la discipline: sich selbst züchtigen.

DISCIPLINÉ, *m.* DISCIPLINÉE, *f. adj.* gezogen; unterwiesen. Enfant bien ou mal discipliné: ein wohl oder übel gezogenes kind. Troupes bien disciplinées: wohl abgerichtete kriegs-völcker; die in guter zucht und ordnung leben.

DISCIPLINER, *v. a.* unterweisen; ziehen; in zucht und ordnung halten.

DISCIPLINER, geisseln; mit der peitsche züchtigen.

SE DISCIPLINER, *v. r.* sich selbst geisseln. Ce devot se discipline souvent: dieser andächtige geisselt sich offt.

☩DISCOMPTE, *f. m.* [bey der handlung] ein vortheil, welchen man demjenigen giebet, der eine schuld vor der verfall-zeit abträget; man sagt öffters: excompte.

☩DISCOMPTER, *v. a.* einen solchen vortheil geben.

DISCONTINUATION, [spr. *Discontinuacion*] aufhören; abbrechen; unterlassung.

DISCONTINUËR, *v. a.* abbrechen; unterlassen. Discontinuër un travail: eine arbeit abbrechen; nicht weiter fortsetzen. Il a discontinué de m'écrire: er hat unterlassen, an mich zu schreiben; schreibt nicht mehr an mich.

DISCONTINUER, aufhören; nachlassen. Le froid a discontinué: die kälte hat nachgelassen. La pluïe a discontinué: der regen hat aufgehöret.

DISCONVENANCE, *f. f.* ungleichheit; unterscheid.

DISCONVENIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Venir*] nicht einig seyn; anderer meinung seyn; verneinen. Nous disconvenons entre nous: wir sind nicht einig; nicht einer meinung. Je disconviens de cela: ich gestehe dieses nicht; sage nein dazu.

¶DISCORD, *f. m.* uneinigkeit.

DISCORDANT, *m.* DISCORDANTE, *f. adj.* mißstimmig; verstimmt; nicht einstimmend.

*DISCORDANT, unverträglich; was nicht beysammen stehen kan. Humeur discordante: unverträgl. gemüths-art.

DISCORDE, *f. f.* uneinigkeit; mißverstand; zwist. Semer la discorde: uneinigkeit stiften.

DÉESSE DE DISCORDE, *f. f.* die göttin der uneinigkeit; der zwietracht, bey den heyden.

*POMME DE DISCORDE, zanck-apfel; gelegenheit [ursach] zur uneinigkeit; zanck.

†DISCORDER, *v. n.* uneinig seyn.

†DISCOUREUR, *f. m.* schwätzer; plauderer.

DISCOUREUSE, *f. f.* schwätzerin.

DISCOURIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Courir*] reden; sprechen; gespräch halten.

†DISCOURIR, schwätzen; in den tag hinein reden.

DISCOURS, *f. m.* rede; gespräch; unterredung. Il a fait un beau discours: er hat eine schöne rede gehalten. Discours familier: vertrauliches gespräch.

*DES DISCOURS en l'air, leere worte; eitle [unnütze] reden.

¶DISCOURTOIS, *adj.* unhöflich.

¶DISCOURTOISEMENT, *adj.* unhöflicher weise.

¶DISCOURTOISIE, *f. f.* unhöflichkeit; unbescheidenheit.

DISCRÉDIT, *f. m.* der verfall; die abnahme einer sache, die vorhero in gutem ansehen war. **Das wort ist gantz neu, und erst 1719. aufgekommen, worzu der mißcredit der actien der Indischen compagnie in Franckreich, anlaß gegeben.**

DISCRET, *m.* DISCRETE, *f. adj.* sittig; bedächtig; gescheut; bescheiden.

DISCRET, verschwiegen. Les femmes aiment les amans discrets: die weiber haben gerne verschwiegene liebhaber.

☩DISCRET, [in der vernunft-lehre.] Quantité discrete: grösse oder menge, so aus abgesonderten theilen bestehet.

☩DISCRET, *f. m.* [unter den ordensleuten] vorsprecher; sachwalter, der die angelegenheiten eines klosters bey dem capitul führet.

☩DISCRETE, *f. f.* [unter den ordensleuten] die rathgeberin [beyständerin] der äbtißin.

DISCRETEMENT, *adv.* bescheidentlich; sittiglich; vorsichtiglich; gescheut.

DISCRETION, *f. f.* [spr. *Discrecion*] bescheidenheit; vorsichtigkeit; kluge unterscheidung. L'âge de discretion: das verständige alter.

DISCRETION, freywilliger abtrag. Joüer une discretion: um einen freywilligen abtrag spielen; **was dem belieben wird, zu geben, der verspielet.** Payer une discretion: nach belieben etwas bezahlen.

☩DISCRETION, [im krieg] eigener wille; belieben. Se rendre à discretion: sich in den willen des überwinders [auf gnad und ungnad] ergeben. Vivre à discretion: nach eignem willen [ohne zucht und ordnung] leben.

VIVRE À DISCRETION, an einem gemeinen tisch speisen, in einem wirthshaus oder anderem ort, wo man für ein gewisses geld isset. Manger à discretion: nach seinem gefallen und so viel, als man will, essen.

¶DISCRIME, *f. m.* gefahr.

DISCULPER, *v. a.* entschuldigen; die schuld abwenden.

SE DISCULPER, *v. r.* sich rechtfertigen; die beygemessene schuld von sich ablehnen.

DISCURSIF, IVE, *adj.* was sich durch die rede erklären läßt.

DISCURSIF, [in der geheimen theologie] unruhig; heftig beweget.

☩DISCUSSIF, IVE, *adj.* [in der heilkunst] zertheilend.

DISCUSSION, DISCUTION, *f. f.* untersuchung; überlegung; berathschlagung.

☩DISCUSSION, [im rechts-handel] aufsuchung [einziehung] der habe eines schuldners.

DISCUTER, *v. a.* untersuchen; mit fleiß erforschen. Discuter une question: eine frage untersuchen.

☩DISCUTER, [im rechts-handel] eines schuldners vermögen aufsuchen; einziehen, daß man daraus bezahlt werde.

DISCUTION, *f.* DISCUSSION.

DISERT, *m.* DISERTE, *f. adj.* wohlredend; fertig [geschickt] im reden.

DISERTEMENT, *adv.* zierlich; fertig; geschickt im reden oder schreiben.

DISERTEMENT, klärlich und deutlich; mit klaren und vernehmlichen worten.

DISETTE, *f. f.* mangel; dürftigkeit. Etre dans une extrême disette: in äusserster dürftigkeit stecken.

†DISETTEUX, *m.* DISETTEUSE, *f. adj.* dürftig.

†DISEUR, *f. m.* sprecher; schwätzer. Un diseur de contes: der lustige schwäncke erzehlt. Diseur de bourdes: lügner; aufschneider. Diseur de rien: unnützer schwätzer.

DISEUR de nouvelles, ou nouvelliste, zeitungs-träger; zeitungs-krämer.

DISGRACE, *f. f.* ungnade; ungunst; verlust der gnade; gunst. Tomber en disgrace: in ungnade [ungunst] verfallen.

DISGRACE, unfall; unglück. C'est une disgrace, qu'il n'a pas meritée: dieses unglück hat er nicht verschuldet.

DISGRACE, zorn; mißfallen. Tomber dans la disgrace de Dieu: in Gottes zorn fallen.

DISGRACIÉ, *m.* DISGRACIÉE, *f. adj.* in ungunst [ungnade] verfallen.

*DISGRACIÉ de la nature, dem die natur nicht günstig gewesen; unansehnlich; ungestaltet.

DISGRACIER, *v. a.* die gunst [gnade] entziehen; ungnädig werden.

☩DISGRÉGATION, *f. f.* [spr. *Disgregacion*] zertheilung; zerstreuung.

DISGRÉGER, *v. a.* zerstreuen. Le blanc

disgrége

disgrége la vuë: das weisse zerstreuet die gesichts-stralen.

DISJOINDRE, *v. a.* von einander trennen, was bey einander war. Disjoindre deux charges, qui étoient unies: zwo bedienungen, die sonst bey einander waren, von einander trennen.

DISJONCTIF, IVE, *adj.* scheidend; von einander sondernd.

♓DISJONCTION, [spr. *Dijoncion*] *s. f.* [in der sprach-kunst] ein wort, so einen unterscheid oder abtheilung bedeutet.

DISJONCTION de deux charges, die trennung zweyer ämter.

♓DISLOCATION, *s. f.* [spr. *Dislocacion*] [in der heil-kunst] verrenckung.

♓DISLOQUÉ, *m.* DISLOQUÉE, *f. adj.* verrenckt; verstaucht.

♓DISLOQUER, *v. a.* verrencken; verstauchen. Il s'est disloqué un bras: er hat sich einen arm verrenckt.

✝*DISLOQUER, verrücken. Cet accident lui a disloqué l'esprit: dieser zufall hat ihm den verstand verrücket.

✝DISPARATE, *s. f.* zur unzeit vorgebrachte sache, ist ein spanisch wort.

DISPARITÉ, *s. f.* ungleichheit; unterscheid.

DISPAROITRE, *v. n.* [*Je disparois; je disparus, j'ai disparu,* und *je suis disparu*] verschwinden; unsichtbar werden. ✝*Cela a disparu: es ist weg; ist nicht mehr da. Monsieur N. a disparu: er ist banqueret geworden.

DISPATE, DISPASTE, [das *s* wird nicht ausgesprochen] ein hebezeug mit zwo rollen.

DISPENSAIRE, *s. m.* ein autor, der von zubereitung derer artzeneyen geschrieben hat; it. der viele recepte in ein buch zusammen getragen hat.

DISPENSAIRE, ein apothecker-buch, in welchem alle simplicia, composita und præparata, so in der officin befindlich, enthalten sind, in der apothecke heisset es: dispensatorium.

DISPENSAIRES, kleine schub-kästlein, zu den sachen, welche in die artzeneyen kommen.

DISPENSATEUR, *s. m.* ausgeber; ausspender; austheiler.

DISPENSATION, *s. f.* [spr. *Dispensacion*] ausgebung; vergebung; austheilung. La dispensation des sacremens: die mittheilung der bundes-zeichen.

♓DISPENSATION, [in der apothecke] abwägung und bereitmachung der stücken, welche zu einer artzney genommen werden müssen.

DISPENSATRICE, *s. f.* austheilerin; vergeberin.

DISPENSE, *s. f.* nachlassung; entbindung von dem verbot: dispensation. Obtenir une dispense du Pape: eine nachlassung von dem Pabst erlangen.

DISPENSE d'âge, das nachsehen oder der erlaß des alters, oder ein privilegium, daß einer ein amt besitzen, oder sonst etwas verrichten könne, welches er sonsten, wegen mangel des von den gesetzen erforderten alters, nicht besitzen oder thun dürffte.

DISPENSER, *v. a.* austheilen; mittheilen. Dispenser des faveurs: gnaden [gunsten] austheilen.

DISPENSER, wider das verbot nachlassen; verstatten; ausnehmen; befreyen. Se dispenser des régles: sich von den regeln ausnehmen; an die regeln nicht wollen gebunden seyn. Je vous prie de me dispenser de cela: ich bitte euch, mich dessen zu befreyen; zu erlassen; ihr wollet mich damit verschonen.

♓DISPENSER, [in der apothecke] die zu einer artzney gehörigen speccereyen abwägen und zu recht machen.

DISPERSER, *v. a.* zerstreuen; ausbreiten.

✝DISPERSION, *s. f.* zerstreuung.

DISPONDÉE, *s. m.* ein pes oder fuß in der prosodie, so aus vier langen sylben bestehet, für das wort ist man nicht gut.

DISPONER, *v. a.* [bey einigen kaufleuten] ordnen; schicken; einrichten. disposer ist frantzösisch.

DISPOS, *adj.* geschickt; behendes leibes.

DISPOSÉ, *m.* DISPOSÉE, *f. adj.* geschickt; bereit; beschaffen. Bien disposé; mal disposé: wohl auf; übel auf. Tout disposé à partir: zur abreise bereit.

DISPOSÉ, gestellt; geordnet. Tout est disposé en bon ordre: alles ist in gute ordnung gestellet.

*DISPOSÉ, geneigt; gesinnet. Je ne suis pas disposé à faire cela: ich bin nicht geneigt [habe keine lust], dieses zu thun.

DISPOSER, *v. a.* vorbereiten; anschicken; überreden. Disposer toutes choses pour son voyage: zu seiner abreise alles zubereiten. Je l'ai disposé à consentir: ich habe ihn überredt, zu willigen.

DISPOSER, ordnen; schicken; walten einrichten. Disposer de son bien: mit seinem gut walten.

DISPOSER, [bey der handlung] weggeben; verhandeln; abtreten; ausleihen.

DISPOSER, veräussern; aufgeben. Il a disposé de sa maison: er hat sein haus veräussert. Ce chanoine a disposé de son benefice: der canonicus hat seine stelle aufgegeben.

DISPOSER, vermachen; durch ein testament etwas geben. Un vassal ne peut disposer de son fief: ein vasall kan sein lehn-gut nicht vermachen.

SE DISPOSER, *v. r.* sich schicken; anschicken; bereiten. Disposés vous à une longue patience: schicket euch zu einer langen gedult.

♓DISPOSITIF, *s. m.* [im rechts-handel,] Article dispositif: ein stück des ausspruchs, allwo etwas verordnet [einem theil auferleget] wird.

DISPOSITIF. Un remede dispositif: ein vorbereitungs-mittel.

DISPOSITION, *s. f.* [spr. *Disposicion*] ordnung; einrichtung; stellung. Une agréable disposition: eine angenehme stellung.

DISPOSITION, macht; waltung. Tout est à sa disposition: er hat alles in seiner macht; er waltet über alles.

DISPOSITION, neigung: beliebung. Il n'est pas dans la disposition de faire cela: er hat keine neigung [kein belieben] dieses zu thun.

DISPOSITION, [in dem rechts-handel] verordnung in einem testament.

DISPOSITION, veräusserung. Disposition entre vifs: eine schenckung.

♓DISPOSITION, [in der stern-kunst] stand der planeten und anderer gestirne.

DISPOSITION, verordnung; entscheidung. Cela est de la disposition du droit: dieses ist also in den rechten entschieden; versehen.

DISPOSITION, geschicklichkeit; tüchtigkeit. Il n'a nulle disposition à l'étude: er hat keine tüchtigkeit [ist nicht geschickt] zum studiren.

DISPOSITION, zustand; gesundheit. Les choses sont en bonne disposition: alles ist in gutem zustand. Il se trouve en mauvaise disposition: er ist in einem schlechten zustand; nicht recht gesund.

DISPROPORTION, *s. f.* [spr. *Disproporcion*] ungleichheit; ungleiche verhältniß.

DISPROPORTIONNÉ, *m.* DISPROPORTIONNÉE, *f. adj.* ungleich; das sich nicht zusammen schicket. Leurs âges sont fort disproportionnez: sie sind sehr ungleichen alters.

DISPROPORTIONNER, *v. a.* aus der gleichheit setzen.

DISPUTABLE, *adj.* streitig; zweifelhaft.

DISPUTE, *s. f.* zanck; wort-streit; ungleiche meinung.

♓DISPUTE, eine disputation; eine untersuchung der wahrheit, bey den gelehrten.

DISPUTER, *v. n.* streiten; seine meinung verfechten; vertheidigen. Disputer contre un savant: einem gelehrten mann in seiner meinung widersprechen. Disputer contre une opinion: eine meinung bestreiten. Disputer sur une matiere: über eine sache streiten.

DISPUTER, *v. a.* streitig machen; abstreiten wollen. Disputer le droit de quelcun: einem sein recht streitig machen. Disputer le pas: um den vortritt streiten.

* DISPUTER le terrain, das feld verfechten.

* DISPUTER le passage, den durchgang [übergang] wehren.
DISPUTER de beauté, de méchanceté, einem an schönheit, an boßheit nichts nachgeben.
†* DISPUTER sur la pointe d'une aiguille, um nichtswerthe dinge streiten.
SE DISPUTER, v. r. unter einander zancken; streiten. Ils se disputent continuellement: sie leben stetig im streit.
†DISPUTEUR, s. m. zäncker; widersprecher; der gerne zancit; streitet.
DISQUE, s. m. ein runder, platter werfstein bey den alten.
♓ DISQUE, [in der stern-kunst] die sichtbare grösse der sonnen oder des mondes.
DISQUE, [in der sehe-kunst] die fläche der augen-gläser.
DISQUE, [in der botanic] der mittelste theil einer blüte, welcher eine flache vorstellet.
DISQUISITION, s. f. [spr. *Disquisicion*] untersuchung.
DISQUISITION, eine schrift, darinnen etwas untersuchet wird.
♓ DISSECTEUR, s. m. [in der *anatomie*] zerleger; der so die zergliederung verrichtet.
♓ DISSECTION, s. f. [spr. *Dissection*] [in der *anatomie*] zergliederung; zerlegung.
DISSECTION, zerschneidung der speisen.
DISSEMBLABLE, adj. ungleich, an gestalt.
DISSEMBLANCE, s. f. ungleichheit. Il n'y a aucune dissemblance dans leurs humeurs: in ihrer gemüths-art ist keine ungleichheit.
DISSENSION, DISSENTION, s. f. uneinigkeit; zwietracht.
DISSENTERIE, s. f. die rothe ruhr.
DISSENTIMENT, s. m. ungleiche [widrige] meinung.
DISSENTION, s. DISSENSION.
DISSEQUER, v. a. zerlegen; zergliedern. Dissequer un corps: einen leib zergliedern. Dissequer les viandes: die speisen zerlegen; zierlich verschneiden.
DISSEQUEUR, s. m. ein vorschneider, der die speisen wohl zu zerlegen weiß.
DISSEQUEUR, ein anatomicus, der einen cörper geschickt zu zergliedern, und dessen theile, ihrer natur, zusammenhängung, vermögen und beschaffenheit nach, zu erkennen weiß.
DISSERTATION, s. f. [spr. *Dissertacion*] unterricht; unterweisungs-schrift.
♓ DISSILLABE, adj. [in der sprach-kunst] zweysylbig.
♓ DISSIMILAIRE, adj. [in der *anatomie*] ungleiches [unterschiedenen] wesens.
DISSIMILITUDE, s. f. ungleichheit; verschiedenheit; unterschied.
DISSIMULATEUR, s. m. der sich verstellet.
DISSIMULATION, s. m. [spr. *Dissimulacion*] verstellung; verhehlung; falschheit. User de dissimulation: verstellung brauchen; sich verstellen.
DISSIMULATRICE, s. f. die sich verstellet.
DISSIMULÉ, m. DISSIMULÉE, f. adj. verstellt; falsch. Un homme dissimulé: ein falscher mensch.
DISSIMULÉ, s. m. ein falscher; tuckmeuser.
DISSIMULÉE, s. f. falsche schwester; tuckmeuserin.
DISSIMULER, v. a. verbergen; verstellen; nicht mercken lassen.
DISSIPATEUR, s. m. verschwender; verbringer.
DISSIPATION, s. f. [spr. *Dissipacion*] verschwendung; verbringung; zerstreuung.
*IL A FAIT UNE GRANDE DISSIPATION d'esprits, er hat viel lebensgeister verlohren.
*LA DISSIPATION de son esprit est cause, qu'il ne fait rien, die zerstreuung seines gemüths macht, daß er nichts ausrichtet.
DISSIPER, v. a. verbringen; umbringen; verschwenden; zerstreuen. Il a dissipé tout son patrimoine: er hat sein väterlich erbe gantz verbracht; verschwendet.
* DISSIPER la crainte, die furcht vertreiben.
SE DISSIPER, v. r. sich zerstreuen; verrauchen; weggehen. Les esprits se dissipent dans la débauche: bey einem lüderlichen wandel gehen die lebens-geister weg.
*ESPRIT TOÛJOURS DISSIPÉ, ein gemüth, das immerdar zerstreuet ist; sich an nichts beständiges hält.
DISSOLU, m. DISSOLUË, f. adj. lüderlich; schändlich; schandbar. Mener une vie dissoluë: ein lüderlich leben führen. Chanter des chansons dissoluës: schandbare lieder singen.
†DISSOLU, los; aufgelöset; entbunden. Le mariage est dissolu: die ehe ist geschieden.
♓DISSOLVANT, s. m. [in der schmeltz-kunst] das da auflöset; zerläßt; zertheilet. L'eau forte est le dissolvant des métaux: das scheide-wasser zerläßt [löset auf] die metalle.
DISSOLUBLE, adj. auflößlich; zergänglich. Gomme dissoluble: zergänglicher baum-saft; der zergehet. Mariage dissoluble: ehe, die getrennet werden kan.
DISSOLUMENT, adv. lüderlich; schändlich. Vivre dissolument: lüderlich leben.
DISSOLUTIF, m. DISSOLUTIVE, f. adj. auflösend; zerlassend; schmeltzend.
♓ DISSOLUTION, s. f. [spr. *Dissolucion*] [in der schmeltz-kunst] zerlassung [auflösung] fester [harter] dinge. Dissolution de l'or: auflösung des goldes.
♓ DISSOLUTION, auflösung; zertheilung; scheidung. La dissolution du composé: die scheidung [zertheilung] eines zusammen gesetzten dinges. Dissolution de mariage: ehe-scheidung.
DISSOLUTION, lüderliches [schändliches] leben. Vivre dans la dissolution: sich der lüderlichkeit ergeben.
DISSONANCE, s. f. verstimmung; mißstimmung.
DISSONANT, m. DISSONANTE, f. adj. falsch-klingend; mißlautend; das übel klinget, nicht zusammen stimmet.
¶DISSONENT, s. m. das geräusch eines bachs.
♓DISSOUDRE, v. a. [*Je dissous, tu dissous, il dissout, nous dissoudons, vous dissoudez, ils dissoudent.* Einige sagen *nous dissolvons, &c.* das erste aber ist gebräuchlicher] zertheilen; zerlassen; schmeltzen; auflösen. Les metaux se fondent & se dissoudent: die metalle schmeltzen und zergehen. Dissoudre du sel; de la gomme, &c. saltz; gummi zerlassen.
DISSOUDRE le mariage, die ehe scheiden.
DISSOUDRE une communauté, eine gemeinschafft aufheben.
SE DISSOUDRE, sich zertrennen; ein ende nehmen. La societé s'est dissoute: die gesellschafft hat sich zertrennet.
♓ DISSOUT, m. DISSOUTE, f. adj. zerlassen; geschmoltzen; aufgelöset.
DISSUADER, v. a. abreden; abrathen; widerrathen. Dissuader la guerre: den krieg widerrathen. Dissuader quelcun de faire une chose: jemand etwas zu thun abrathen.
DISSUASION, s. f. abrathen; widerrathung.
DISTANCE, s. f. weite; entfernung; entlegenheit; raum; zwischen-raum.
DISTANCE, ein unterschied. La distance entre le créateur & la créature est infinie: der unterschied zwischen dem schöpfer und der creatur ist unendlich groß.
DISTANT, m. DISTANTE, f. adj. entlegen; entfernt.
DISTENSION, s. DISTENTION.
♓DISTENTION, s. f. [spr. *Distencion*] ausdehnung; ausreckung. Distention de membres: ausreckung der glieder.
DISTILLATEUR, s. m. wasser-brenner.
DISTILLATION, s. f. das brennen; abziehen gebrannter wasser.
DISTILLER, v. a. wasser brennen; abziehen; distiliren.
DISTILLER, v. n. tröpfeln; tropfen-weise niederfallen.
* DISTILLER son esprit sur un ouvrage, alle seine verständniß-kräfte, auf eine schrift, oder ander werck wenden.
*SE DISTILLER en larmes, in thränen baden; zergehen.
DISTINCT, m. DISTINCTE, f. adj. deut-

deutlich; vernehmlich; begreiflich; verständlich. Une idée distincte: ein deutlicher [vernehmlicher] begriff.

DISTINCT, unterschiedlich. Ces deux choses sont fort distinctes: diese beyde dinge sind sehr unterschieden.

DISTINCTEMENT, *adv.* deutlich; verständlich.

DISTINCTIF, *m.* DISTINCTIVE, *f. adj.* was einen wesentlichen unterschied anzeiget, bemercket. L'elegance de cet auteur est son caractere distinctif: die zierliche schreib-art dieses autoris machet einen wesentlichen unterschied zwischen ihm und anderen.

DISTINCTION, *f. f.* [spr. *Distinccion*] unterscheid. Faire la distinction des gens: die menschen unterscheiden. Traiter quelcun avec distinction: einem mit mercklichem unterscheid [mit mehrer ehrerbietigkeit; höflichkeit, als anderen] begegnen.

DISTINCTION, auslegung; erklärung verschiedener deutungen. Une petite distinction lévera la dificulté: eine kleine erklärung wird den zweifel aufheben.

DISTINCTION, gantz besonderer verdienst. C'est un officier d'une grande distinction: es ist ein officierer, der sich gantz besonders hervor gethan hat.

DISTINCTION. Il a eu une charge de distinction: er hat eine sehr ansehnliche ehren-stelle erhalten.

✠ DISTINCTION, ein stück des päbstlichen rechts.

DISTINGUÉ, *m.* DISTINGUÉE, *f. adj.* ansehnlich; vornehm; etwas besonders. J'ai pour vous une estime distinguée: ich habe eine gantz besondere hochachtung gegen sie. Une naissance distinguée: eine vornehme ankunft; geburt.

DISTINGUER, *v. a.* unterscheiden; unterscheid machen. On est bien-aise d'être distingué de certaines gens: man hat es gerne, daß man von gewissen leuten unterschieden werde; daß man anders als jene bemercket werde. Se distinguer par sa valeur: durch seine tapferkeit sich von andern unterscheiden; hervor thun.

† DISTINGUO, *f. m.* [ein schul-wort] erläuterung; erklärung. J'aprehende furieusement le distinguo: ich entsetze mich, wenn ich von einer erklärung höre.

✠ DISTIQUE, *f. m.* [in der Lateinischen poesie] ein gesätz von zweyen versen.

✠ DISTORSION, *f. f.* [in der heil-kunst] der hunds-krampf.

DISTRACTION, *f. f.* [spr. *Distraccion*] zerstörung; zerstreuung des gemüths.

✠ DISTRACTION, [im rechts-handel] zertheilung; zertheilte verhandelung einer sache.

✠ DISTRACTION de jurisdiction, wird gesagt, wenn eine sache an einen richter, dahin sie nicht gehört, gebracht wird.

DISTRACTION, abzug; abkürtzung von einer summe. Il faut faire distraction de mes avances sur les sommes, que j'ai reçuës pour vous: mein vorschuß muß, von den geldern, die ich euretwegen eingenommen habe, abgezogen werden.

✠ DISTRACTION, [in dem rechts-handel] absonderung fremder güter von eines schuldners seinen, dessen vermögen mit arrest beschlagen worden.

DISTRAIRE, *v. a.* [*Je distrais; j'ai distrait; je distrairai;* wird nur in wenigen weisen und zeiten gebraucht.] stören; hindern; abwenden. Distraire quelcun de son travail: einen in seiner arbeit stören.

✠ DISTRAIRE, abziehen; abschlagen; absondern. Distraire d'une obligation ce que le debiteur en a payé: von einer schuld-verschreibung abziehen, was der schuldner bezahlet.

DISTRAIRE, davon nehmen und veräussern; wegthun. On a distrait plusieurs évêchez de l'arche vêché de --- man hat von dem ertzbistum - - - viele bistümer weggenommen.

DISTRAIRE la jurisdiction, die ordentliche obrigkeit vorbeygehen, und sich zu einem anderen richter wenden.

SE DISTRAIRE, *v. r.* sich abwenden; hindern lassen. Je ne veux pas me distraire de mon dessein: ich will mich an meinen vorhaben nicht hindern [davon nicht abwendig machen] lassen.

SE DISTRAIRE, sich entziehen; versagen. Se distraire à oüir les plaintes des miserables: sich den klagen der elenden entziehen; ihnen gehör versagen.

DISTRAIT, *m.* DISTRAITE, *f. adj.* zerstreuet; zerstört; unachtsam.

DISTRAIT, der auf nichts achtung giebet, der weder höret noch siehet, wenn man gleich mit ihm redet, oder ihm etwas zeiget. Il y a des imaginations naturellement distraites: es giebet leute, deren einbildungs-krafft von natur stets herum schweiffet.

DISTRIBUER, *v. a.* theilen; austheilen; vertheilen. Distribuër ses faveurs: seine gunsten austheilen. Distribuër les troupes dans leurs quartiers: die völcker in die quartiere vertheilen.

DISTRIBUER les procez, die acten den herren räthen austheilen, damit sie diese fleißig durchsehen, und die beschaffenheit der sachen referiren sollen.

DISTRIBUTEUR, *f. m.* geber; austheiler.

DISTRIBUTEUR de papier timbré, ein ausgeber des stempel-papiers.

DISTRIBUTEUR de tabac, ein tabacks-krämer, der den taback einzeln verkauffet.

DISTRIBUTEUR des lettres, ein brief-träger.

DISTRIBUTIF, *m.* DISTRIBUTIVE, *f. adj.* Justice distributive: die aus- oder zutheilende gerechtigkeit. Particule distributive: ein wort, das eine eintheilung machet.

DISTRIBUTION, *f. f.* [spr. *Distribucion*] theilung; abtheilung; eintheilung; zutheilung. Faire la distribution des aumônes: das almosen austheilen. Faire la distribution des procés: die rechts-sachen unter die räthe zum vortrag austheilen.

DISTRIBUTION, [in der rede-kunst] eine ordentliche eintheilung und erwegung der vornehmsten eigenschafften einer person oder sache, davon geredet wird.

✠ DISTRIBUTION, [in gerichten] ein distributions-urtheil, in einem concurs, wie die creditores nach einander bezahlet werden sollen.

✠ DISTRIBUTION de plan, abtheilung der stücken eines grund-risses zu einem bau.

DISTRIBUTIONS manuelles & quotidiennes, [bey den stifftern] etwas weniges von gelde, das die Canonici täglich bekommen, wenn sie dem gottes-dienst würcklich beywohnen. Dieses geld kan mit keinem arrest beleget werden; wohl aber ihre haupt-einkünffte.

✠ DISTRIBUTION, [in der druckerey] das ablegen der buchstaben in die fächlein, dieses thut der setzer, wenn der bogen gantz abgedrucket worden.

DISTRIBUTRICE de liqueurs, *f. f.* die schenckin, so in der comödie limonade, rosolis, u. d. g. zu kauf hat.

✠ DISTRICT, *f. m.* gerichte; gerichtbarkeit. Cela est arrivé dans son district: dieses ist in seinen gerichten vorgegangen.

DIT, *m.* DITE, *f. adj.* geredet; gesagt; ausgeredet. Le sermon est dit; la messe est dite: die predigt; die meß ist aus, geendigt.

DIT, genannt; beygenannt. Philippe, dit le hardi: Philipp, beygenannt der kühne.

DIT, besagt; obbesagt; itzt gedacht; [mit dem zusatz eines *articuli* oder andern wörtleins.] Le dit demandeur conclud: besagter kläger bittet. Les clauses du dit contract: die sätze des vorbesagten contracts. Le defendeur sus dit: obbesagter beklagter. Confirmé par mon dit Seigneur: bestätiget von obgedachtem meinem herrn.

† DIT, *f. m.* wort; rede. Avoir son dit & son dédit: sein wort und widerwort haben; d. i. die freyheit haben, sein wort zu geben, und auch wieder zurück zu nehmen.

DITIRAMBE, *f. m.* lob-gesang des Bacchus; sauf-lied bey den alten Griechen.

DITIRAMBIQUE, *adj.* der sauf-lieder tichtet.

DITON. [in der music] Diton majeur, tertia major. Diton mineur, tertia minor.

♃ DITRIGLYPHE, [in der bau-kunst] raum zweyer drey schlitzen an dem gebälcke einer Dorischen zwischen-säule.

¶ DITTEREL, *f. m.* ein werckgen, eine kleine schrift. Man hat auch dittelet, in eben dem verstand, gesaget.

DIVAGUER, *v. n.* mit seinen gedancken herum schweiffen, allerhand untereinander dencken.

DIVAN, *f. m.* ein auftritt; ein erhabener boden, in allen sälen und zimmern der Türcken, ein Arabisch wort.

DIVAN, *f. m.* rath; raths-versammlung; rath-stube, bey den Türcken und andern völckern in morgenland.

DIVE, *f. f.* eine göttin, bey den poeten. Das wort findet sich in guten lexicis nicht.

♃ DIVERGENCE, *f. f.* das auseinander fahren der strahlen, in der optic.

♃ DIVERGENT, *m.* DIVERGENTE, *f. adj.* [in der sehe-kunst.] Rayons divergens: strahlen, die sich theilen; von einander lauffen.

DIVERS, *m.* DIVERSE, *f. adj.* unterschieden; mancherley.

DIVERSEMENT, *adv.* unterschiedlich; verschiedentlich; auf mancherley weise.

DIVERSIFIER, *v. a.* verändern; auf verschiedene weise vorstellen; mancherley unter einander vertragen.

DIVERSION, *f. f.* trennung; theilung; abwendung der feindlichen macht. Les ennemis ont fait diversion: die feinde haben ihre macht getheilet, an mehr orten zugleich anzugreiffen. On tâchera de faire diversion à l'ennemi: man wird trachten den feind durch einen anderweiten angriff von seinem vorhaben abzuwenden; eine verhinderung zu machen.

* FAIRE DIVERSION à sa douleur, seine traurigkeit durch abwendung des gemüths auf andere dinge mindern; lindern.

♃ FAIRE DIVERSION d'humeurs, [in der heil-kunst] die böse feuchtigkeiten zertheilen; ableiten. Faire diversion des deniers publics: die gemeine gelder angreiffen; anders als wozu sie bestimmet waren, verwenden.

DIVERSITE', *f. f.* unterscheid; verschiedenheit; veränderung.

DIVERTIR, *v. a.* abwenden; verhindern; aufhalten. Il m'a diverti de faire le voyage: er hat mich von der vorgehabten reise abgewandt. Divertir les forces de l'ennemi: die feindliche macht aufhalten; hindern, daß sie ihren vorsatz nicht erreichen kan.

DIVERTIR, verbringen; unterschlagen; angreiffen. Il a diverti les deniers de sa recette: er hat die eingenommene gelder verbracht. Ce debiteur a diverti ses meilleurs effets: dieser schuldner hat seine beste habe untergeschlagen.

DIVERTIR, ergötzen; belustigen. La comedie divertit: die schau-spiele belustigen.

SE DIVERTIR, *v. r.* sich belustigen; der lust nachhängen; kurtzweil treiben. Se divertir de quelcun: mit einem possen treiben; kurtzweil aus ihm machen. Se divertir à la chasse: sich mit der jagt belustigen.

DIVERTISSANT, *m.* DIVERTISSANTE, *f. adj.* kurtzweilig; lustig; ergötzlich; angenehm. Jeu divertissant: ein kurtzweilig spiel. Humeur divertissante: ein lustiges gemüth.

DIVERTISSANT, *f. m.* pickelhering in dem possen-spiel.

DIVERTISSEMENT, *f. m.* lust; kurtzweil; ergötzlichkeit. Les divertissemens honnêtes sont permis: ehrbare ergötzlichkeit ist zugelassen.

DIVERTISSEMENT, veruntrauung; unterschlagung. Le divertissement des deniers publics: veruntrauung [untreue verwendung] der gemeinen gelder.

DIVIDENDE, *f. m.* [in der rechen-kunst] zahl, die getheilt werden soll.

DIVIDENTE ou DIVIDENT, die ein- und austheilung des gewinns einer handels-gesellschafft.

DIVIN, *m.* DIVINE, *f. adj.* göttlich. Le service divin: der gottes-dienst.

* DIVIN, vortreflich; übertreflich; überaus edel; wundersam. Un homme divin: ein vortreflicher mann. Une pensée divine: ein übertreflicher [überaus edler] gedancke; einfall.

DIVINATION, *f. f.* [spr. *Divinacion*] erkäntniß verborgener dinge, so allein Gott beywohnet.

DIVINATION, zauber-kunst; wahrsagerey; wodurch man trachtet verborgene dinge zu erforschen.

* DIVINATRICE, *adj.* einsehend; durchdringend; subtil. Emploïer la faculté divinatrice de Tacite: des Taciti einsehende krafft des verstandes gebrauchen.

DIVINEMENT, *adv.* göttlich; auf göttliche weise; durch göttliche krafft.

* DIVINEMENT, vortreflich; wundersamlich; wunder wol; wunder schön.

DIVINITE', *f. f.* die gottheit. Il faut être plus que furieux pour nier la divinité: wer Gott läugnet, muß noch mehr als rasend-toll seyn.

* DIVINITE', [poetisch] eine schöne geliebte.

* DIVINITE', eine besondere liebe zu einem ding. Vous êtes vôtre propre divinité a vous même: ihr liebet euch mehr als Gott und alles, was in der welt ist. L'argent est sa divinité: das geld liebet er über alles.

DIVINITE', eine heydnische gottheit.

♃ DIVIS, *adv.* [in gerichten] getheilt. Ils ont partagé cette maison & la possedent par divis: sie haben das haus getheilet, und jeder besitzet sein theil für sich.

♃ DIVISE, [in der wappen-kunst] wird von dem quer- und schräg-balcken gesagt, die nur die helfte ihrer gewöhnlichen breite haben.

DIVISER, *v. a.* theilen; abtheilen; absondern. Diviser un héritage: ein erbe theilen. Diviser en deux: in zwey theile absondern.

♃ DIVISER, [in der rechen-kunst] eine zahl durch die andere theilen; dividiren.

* DIVISER, trennen; uneins machen; zwist erwecken.

SE DIVISER, *v. r.* getheilt seyn; sich theilen. La riviere se divise en deux branches: der strohm theilet sich in zween arme. Le royaume se divise en dix provinces: das königreich ist in zehen landschaften getheilet.

♃ DIVISEUR, *f. m.* [in der rechen-kunst] der theiler; zahl, wodurch eine andere getheilet wird.

♃ DIVISEUR, ein theil-circul.

♃ DIVISIBILITE', *f. f.* [in der natur-lehre] theilbarkeit.

♃ DIVISIBLE, *adj.* theilbar; das getheilt werden kan.

DIVISION, *f. f.* theilung; zertheilung; eintheilung. Division: abtheilung einer predigt.

♃ DIVISION, [in der kriegs-übung] schaar; rotte; zug; wornach das kriegsvolck abgetheilet wird. Faire marcher les divisions: die rotten nach einander ziehen lassen. Détacher une division de vaisseaux: eine abgetheilte zahl schiffe wegsenden.

♃ DIVISION, [in der druckerey] theilzeichen; mittel-strichlein; wodurch ein getheiltes wort zusammen gehänget wird.

♃ DIVISION, [im rechts-handel.] Renoncer au benefice de division &c. sich begeben der wohlthat der theilung, d. i. ungeachtet seiner mit-schuldner für die gantze schuld haften.

♃ DIVISION, [bey der see-fahrt] eine linie einer kriegs-flotte, diese wird insgemein in drey linien getheilet.

DIVISION, ein theil einer sache, so in viele theile abgesondert worden.

♃ DIVISION, [in den land-karten] die scheidung der grentzen.

* DIVISION, zwist; uneinigkeit; trennung. Etre en division: uneins seyn.

DIVORCE, *f. m.* ehe-scheidung. Faire divorce avec sa femme: sich von seinem weibe scheiden.

DIVORCE, scheidung von tisch und bett.

* DIVORCE, absonderung; entziehung von einer sache. Ce saint a fait un divorce éternel avec le monde: der heilige hat sich von der welt auf ewig abgesondert.

* DIVORCE, trennung; uneinigkeit.

Faire divorce avec l'eglise: sich von der kirche trennen; abfallen.

‡* IL A FAIT DIVORCE avec le bon sens, er hat den verstand verlohren.

‡* ILS SONT TOûJOURS EN DIVORCE, sie sind immer im streit.

ӿ DIURETIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] den harn treibend.

DIURETIQUE, *f. m.* ein harn-treibendes mittel.

DIURNAL, *f. m.* gebet-buch, darinn die verordnete tägliche kirchen-gebete enthalten.

DIURNE, *adj.* [in der stern-kunst] das bey tage geschicht; das einen tag lang währet.

ӿ ARC DIURNE, der sonnen-lauf von ihrem aufgang bis zu ihrem niedergang.

PLANETES DIURNES, planeten, die ihre meiste krafft des tages haben, dergleichen die sonne, jupiter ꝛc.

DIVULGUER, *v. a.* ausbreiten; ruchbar machen; offenbaren; bekannt machen.

DIX, *adj.* [spr. *Dis*] zehen.

DIX, *f. m.* die zehen im karten-spiel.

CONSEIL DES DIX, das criminal-gericht; eine staats-inquisition, bestehet aus zehen edelleuten, zu Venedig.

DIXIE'ME, DIZIE'ME, *adj.* der zehende.

DIX SEPT, *adj.* [spr. *Dis-sét*] siebenzehen.

DIX-SEPTIE'ME, DIX-SETTIE'ME, der siebenzehende.

DIX-HUIT, *adj.* [spr. *Dis-huit*] achtzehen.

DIX-HUITAINS, eine art Frantzösischer wollen-zeuge.

DIX-HUITIE'ME, *adj.* der achtzehende.

DIX-NEUF, *adj.* neunzehen.

DIX-NEUVIE'ME, *adj.* der neunzehende.

DIXME, f. DîME.

DIZAIN, *f. m.* zehen kleine korallen am rosen-krantz, so jedesmahl zwischen einer grossen stehen.

DIZAIN, ein gesätz von zehen versen in der Frantzösischen poesie.

DIZAINE, *f. f.* ein zehen; halbe stiege. Un dizaine decus: ein zehen thaler.

DIZAINE, eine gewisse eintheilung der gegenden einer stadt, so meistens aus zehen häusern bestehet.

DIZAINIER, Dizenier, *f. m.* ein bedienter, der zehen häusern vorgesetzet ist.

ӿ DIZEAU, *f. m.* mandel; haufe garben auf dem felde.

DIZIEME, f. DIXIE'ME.

DOBER, f. DAUBER.

DOCILE, *adj.* lehrsam; gelehrig; der sich lehren läst.

DOCILE, geschickt; gelenck; was sich abrichten lässet. Rendre son corps docile au travail: seinen leib zu der arbeit geschickt machen. Ce chien est fort docile: der hund lässet sich sehr wohl abrichten.

DOCILEMENT, *adv.* lehrsamlich.

DOCILITE', *f. f.* lehrsamkeit; leichtlehrigkeit.

DOCTE, *adj.* gelehrt. Homme docte: ein gelehrter mann. Dissertation docte: eine gelehrte schrift.

DOCTEMENT, *adv.* gelehrt; auf gelehrte weise.

DOCTEUR, *f. m.* lehrer.

DOCTEUR, der die doctor-würde auf der hohen schule erlanget.

DOCTORAL, *m.* DOCTORALE, *f. adj.* doctor-mäßig. Bonnet doctoral: ein doctors-hut. [besser bonnet de docteur.]

DOCTORAT, *f. m.* die doctors-würde.

DOCTORERIE, *f. f.* der doctor-schmaus.

DOCTRINAL, *adj. m.* was zu der lehre gehöret.

¶ DOCTRINAL, *f. m.* eine Lateinische grammatic, die man vor alters so genennet hat.

DOCTRINE, *f. f.* lehr; wissenschaft; gelehrsamkeit. La doctrine chrêtienne: die christliche lehre. Un livre plein de doctrine: ein gelehrtes buch.

CONGREGATION DE LA DOCTRINE Chrêtienne, ein geistlicher orden, welcher das gemeine volck in dem catechismo und der christlichen religion unterrichtet.

ӿ DOCUMENT, *f. m.* [im rechts-handel] urkunde; verschreibung; beweis.

DOD-ÆRS, ou DRONTE', *f. m.* ein grosser und besonderer vogel in der insul St. Moritz, in Ost-Indien, ist grösser als ein truthan.

ӿ DODECAEDRE, *f. m.* [in der meß-kunst] ein cörper mit zwölff gleichen flächen.

ӿ DODECAGONE, *f. m.* [in der meß-kunst] figur, von zwölff gleichen seiten.

ӿ DODECAGONE, [in der kriegs-bau-kunst] vestung mit zwölff bollwercken.

ӿ DODECATEMORIE, *f. f.* [in der stern-kunst] der zwölffte theil des thier-kreises.

DODINE, *f. f.* schmackhafte brühe oder tuncke zu wilden enten.

† DODINER, *v. a.* die kinder einsingen; in den schlaf singen.

‡ SE DODINER, *v. r.* sein selbst wohl pflegen; sich zärteln.

† DODO, [ein kinder-wort] schlafen.

‡ APRE'S AVOIR Bû, DODô, wenn man getruncken, so schläft man wohl; se ist gut schlafen gehen.

† DODU, DODUë, *f. adj.* fett; wohl bey leib; fleischig. Ces pigeons sont dodus: diese tauben sind fleischig. Elle est doduë: sie ist wohl bey leibe.

DOëLLE, f. DOUELLE.

DOGARESSE, *f. f.* des Hertzogs zu Venedig gemahlin. Misson nennet sie Dogesse.

DOGAT, *f. m.* die hertzogliche würde zu Venedig.

DOGE, *f. m.* der Hertzog zu Venedig.

DOGMATIQUE, *adj.* lehrsam; lehrreich; zur lehr dienlich. Stile dogmatique: eine lehrsame schreib-art.

† DOGMATIQUE. PRENDRE UN TON DOGMATIQUE, wie ein præceptor reden.

DOGMATIQUE. Un philosophe dogmatique: ein weltweiser, der gewisse lehr-sätze für wahr annimmet; ein scepticus hingegen zweifelt an allen.

DOGMATIQUEMENT, *adv.* lehrsamlich; nach art [mit dem nachdruck] eines lehrers.

DOGMATISER, *v. a.* verbotene lehre ausbreiten; sich des lehr-amts anmassen.

DOGMATISEUR, *f. m.* angemaster [unbefugter; verdächtiger] lehrer.

DOGME, *f. m.* lehr; meinung; lehr-satz. Un dogme pernicieux: schädliche lehr; meinung.

¶ DOGNOYER, *v. a.* kurtzweilen; sich ergötzen.

DOGRE, ou DOGREBOT, f. DAUGREBOT.

DOGUE, *f. m.* Englischer hund.

†* UN GROS DOGUE, ein grosser, dicker und mürrischer thür-hüter, wie man dergleichen zu Rom, unter der pabstlichen Schweitzer garde, sehen kan.

ӿ SE DOGUER, *v. r.* sich stossen, wird von den widdern und hammeln gesagt.

ӿ DOGUES, *f. m. pl.* löcher in den seiten des schiffs, das grosse seegel anzuziehen.

DOGUIN, *f. m.* DOGUINE, *f. f.* junger Englischer hund.

DOIEN, f. DOYEN.

¶ DOIGNER, *v. a.* geben; schencken.

DOIGT, *f. m.* [spr. *Doit*] finger.

ӿ DOIGT, klaue, an gewissen raub-und wasser-vögeln, auch an dem frosch und crocodil.

* LE DOIGT de Dieu, Gottes finger, d. i. göttliche krafft.

ӿ DOIGT, eines fingers lang; breit. De la largeur de quatre doigts: vier quer finger breit.

† UN DOIGT de vin, eines quer-fingers hoch wein; ein wenig weins.

‡* MORDRE SES DOIGTS, sprw. sich aufs äusserste bemühen; allen fleiß anwenden.

‡* IL S'EN MORDRA LES DOIGTS, sprüchw. es soll ihn gereuen.

‡* SAVOIR UNE CHOSE SUR LE BOUT DU DOIGT, etwas auf einen nagel herzusagen wissen.

‡* DONNER SUR LES DOIGTS à quelcun, sprüchw. einen auf die finger klopffen; einhalt thun.

* FAIRE TOUCHER UNE CHOSE

SE AU DOIGT, etwas klärlich darthun.

‡ * AVOIR DE L'ESPRIT AU BOUT DES DOIGTS, sprüchw. künstliche [saubere] arbeit zu machen wissen.

‡ * LES DOIGTS lui demangent, er hat lust zu losen händeln.

‡ * J'EN METTROIS LE DOIGT au feu, ich wollte mich darum martern lassen.

‡ * ILS SONT COMME LES DEUX DOIGTS de la main, sprüchw. sie sind sehr vertraute freunde.

‡ * ON S'EN LÊCHE LES DOIGTS, da leckt man die finger nach.

‡ * ON N'EN DONNE QU' A LÊCHE DOIGT, sprüchw. man giebt sehr sparsam davon; nichts mehr als was an der finger-spitze kleben bleibt.

* MONTRER AU DOIGT quelcun, auf einen mit fingern weisen, zu seiner beschimpffung oder verachtung.

* IL A E'TE' A DEUX DOIGTS de la mort, er ist dem tode sehr nahe [im rachen] gewesen.

DOILLE, s DOUELLE.

DOIT, [bey der handlung] ist so viel als debet; paßiv-schulden.

DOITE, *f.f.* [bey dem weber] die dicke eines fadens; das gespinst. Ces deux écheveaux ne sont pas d'une même doite: diese beyden stränge sind nicht von einerley dicke oder gespinst.

DOITE'E, *f.f.* das faden-muster, nach welchem das garn gesponnen werden soll.

DOITIER, *f. m.* fingerling; däumling. Ist eine art von blechernen oder meßingenen fingerhüten, so bey dem nähen an den anderen finger der lincken hand gestecket wird, damit man mit der nähe-nadel sich nicht steche.

✠ DOL, *f. m.* [im rechts-handel] list; betrug. Sans dol ni fraude: ohne arge list und gefährde.

DOLEANCE, *f.f.* klage; wehklage.

DOLENT, *m.* DOLENTE, *f. adj.* traurig; betrübt.

DOLEMMENT, *adv.* kläglich.

DOLER, *v. a.* hobeln.

DOLOIRE, *f.f.* hobel.

✠ DOLOIRE, [bey dem böttger] ein band-messer.

✠ DOLOIRE, [in der wund-artzney] ein gewisses band; verbindung.

¶ DOLOSER, *v. n.* beklagen; bedauren.

DOM, *f. m.* Herr, ehren-wort, so bey nennung Spanischer Herren, ingleichen gewisser ordens-mönche gebraucht wird.

DOMAINE, *f. m.* [spr. *Doméne*] kammer-güter; lands einkünffte.

‡ DOMAINE, [im schertz] haab und gut einer privat-person. Son domaine n'est pas grand: seine cammer-gefälle, d. i. seine einkünffte, sind nicht groß.

DOMAINE direct, das ober-eigenthum; grund-eigenthum, das sich der lehns-herr vorbehält.

DOMAINE utile, das unter-eigenthum nieder-eigenthum, vermöge dessen einer nur die nutzungen eines guts für sein eigenthum achten kan.

DOMANIAL, *m.* DOMANIALE, *f. adj.* dem landes-fürsten [zu der kammer] gehörig. Terre domaniale: ein kammer-gut. Droit domanial: herrlichkeit; recht des landes-herrn.

DOMANIER, *f. m.* der eigenthums-herr, der die ober-gerichte hat.

DOMANIER, *adj.* Droits domaniers: rechte des eigenthums-herrn, des grundherrns.

DOMBOCH, *f. m.* ein baum in dem königreich Quoja, einem lande der schwartzen. Seine frucht gleichet den nüspeln, und das holtz dem Brasilien-holtz.

✠ DOME, *f. m.* helm; helm-dach; haube. Dome surbaissé: wenn das dach niedriger als eine halbe kugel ist. Dome surmonté: wenn es höher als diese ist. Dome à pans: eine acht-eckige haube. Dome de troillage: eine haube auf einer laub-hütte.

VOUTE' EN DOME, was als ein helmdach gewölbet ist.

DOME, [bey dem gold-schmidt] der deckel an einem rauch-faß.

DOME, [bey den chymisten] der deckel an dem reverberir-ofen.

¶ DOMESCHE, *adj.* zahm. Bêtes domesches: zahme thiere.

DOMESTICITE', *f. f.* hausgenossenschafft.

DOMESTIQUE, *f. m.* haus-gesinde; angehörige eines haus-vaters. Tout son domestique: sein gantzes haus-gesinde; alle seine leute.

DOMESTIQUE, das haus-wesen. Il a tres-bien réglé tout son domestique: er hat sein gantzes hauswesen überaus-wohl eingerichtet.

DOMESTIQUE, haus-genoß; bedienter, so ins haus gehört.

DOMESTIQUE, haus-wesen. Avoir soin de son domestique: seines hauswesens warten.

DOMESTIQUE, *adj.* zum hause gehörig. Serviteur domestique: ein zugehöriger diener.

DOMESTIQUE, zahm; das im hause erzogen wird. Un animal domestique: ein zahmes thier.

† DOMSTIQUEMENT, *adv.* häuslich; zu hause; in der stille. Vivre domestiquement: in seinem hause ruhig leben.

✠ DOMICILE, *f. m.* [im rechts-handel] wohn-stäte; wohn-sitz: behausung. Faire élection de domicile: sich an einem ort wohnhaft niederlassen; seine behausung anstellen.

✠ DOMICILE, [in der stern-kunst] ein zeichen des thier-kreises; das haus eines planeten.

✠ DOMICILIE', *m.* DOMICILIE'E, *f. adj.* [im rechts-handel] wohnhaft; angesessen.

SE DOMICILIER, *v. r.* sich häuslich niederlassen. Dieses verbum wird nur in denen temporibus gebrauchet, so von dem participio formiret werden. Il s'est domicilié: er hat sich häuslich niedergelassen.

DOMIFIER, *v. a.* [in der stern-deut-kunst] den himmel in zwölff häuser abtheilen.

DOMINANT, *m.* DOMINANTE, *f. adj.* herrschend; übertreffend. Sa passion dominante c'est l'amour: die liebe ist seine herrschende regung.

✠ UN FIEF DOMINANT, ein haupt-lehen, das after-lehne unter sich hat.

* UN LIEU DOMINANT, ein ort, so den andern überhöhet.

† DOMINATEUR, *f. m.* herr; beherrscher.

DOMINATEUR, [in der stern-deut-kunst] das wichtigste gestirn, das bey einer nativität die gröste würckung haben soll.

DOMINATION, *f. f.* [spr. *Dominacion*] herrschafft; beherrschung. Usurper la domination: sich der herrschafft anmassen.

✠ DOMINATIONS, [in der gottes-lehre] die herrschafften, eine ordnung unter den himmlischen heerscharen.

DOMINER, *v. n.* und *a.* herrschen; die herrschafft führen. Dominer sur toute l'Asie: gantz Asien beherrschen. Dominer sur plusieurs nations: über viel völcker herrschen.

* DOMINER, den vorzug [die ober-macht; [ober-hand] haben. Il faut, que la raison domine dans toutes nos actions: die vernunfft soll billig in allen unsern thun die ober-hand behalten. La bile domine dans son temperament: die gall hat den vorzug in seiner leibs-beschaffenheit. Il veut dominer partout: er will überall die ober-hand haben.

* DOMINER, höher liegen. Cette colline domine le passage, oder sur le passage: dieser hügel liegt höher als der weg; der zugang.

DOMINER, das meiste bey etwas ausmachen. Le bleu domine dans cette étoffe: die blaue farbe machet in dem zeuge das meiste aus.

DOMINER, [bey den stern-deutern] einen einfluß, eine besondere würckung haben.

DOMINICAIN, *f. m.* münch des ordens S. Dominici: Dominicaner.

DOMINICAINE, *f. f.* Dominicanernonne.

DOMINICAL, *m.* DOMINICALE, *f. adj.* L'oraison dominicale: das gebet des Herrn.

✠ LA LETTRE DOMINICALE, der sonntags-buchstab.

DOMINICALE, *f. f.* das ordentliche sonn-

sonntags - evangelium. Prêcher les dominicales: über die evangelia predigen.

DOMINIQUE, *f. m.* Dominick, ein manns-name.

DOMINO, *f. m.* tuch-kappe, welche die catholischen priester zur winters-zeit tragen.

DOMINOTERIE, *f. f.* allerhand buntes papier werck.

DOMINOTIER, *f. m.* der solches gemarmeltes und anderes buntes papier macht und verhandelt.

DOMMAGE, *f. m.* schade; verlust. Causer du dommage: schaden thun; in schaden bringen.

✠ CONDANNER AUX DEPENS, DOMMAGES & interests, in die unkosten und schäden vertheilen.

✠ CES VACHES ONT E'TE' TROUVE'ES EN DOMMAGE, diese kühe sind über einem feld-schaden angetroffen worden; haben zum schaden geweidet.

C'EST UN HONNÊTE HOMME, MAIS C'EST DOMMAGE, qu'il ne soit riche, er ist ein ehrlicher mann, nur schade, daß er nicht reich ist.

DOMMAGEABLE, *adj. m. & f.* schädlich; nachtheilig.

DOMMERIE, *f. f.* eine art von pfründen.

DOMPTABLE, DOMTABLE, *adj.* [spr. *Dontable*] der zu zähmen ist; den man zahm machen kan.

DOMTER, *v. a.* zähmen; zahm machen. On domte les lions & les tigres: man kan die löwen und tyger zähmen.

*DOMTER, bezwingen; überwinden; zum gehorsam bringen. Domter ses rebelles: die aufrührer zum gehorsam bringen. Domter ses passions: seine regungen bezwingen.

DOMTE-VENIN, *f. m.* ein kraut, so dem schöll-kraut ähnlich und gut wider den gifft ist.

*DOMTEUR, *f. m.* bezwinger; überwinder.

DON, *f. m.* geschenck; gabe; gift; verehrung. Faire don d'une chose: etwas verschencken.

DON, ou présent de nôces, ein geschenck, das ein bräutigam seiner braut giebet.

DON, göttliche gnaden-gabe. Le don de prophetie; de chasteté: die gabe der weissagung; der keuschheit.

‡DON, eigenschaft; fähigkeit. Il a le don de beaucoup parler, & de ne rien dire: er hat die gabe viel, aber nichts zur sache zu reden. Elle a le don des larmes: sie kan weinen, wenn sie will.

✠ DON gratuit, *f. m.* freywillige steur; landes-bewilligung.

✠ DON mutuel, *f. m.* [im rechts-handel] übergab oder schenckung, so ehe-leute einander beyderseits thun.

✠ DONATAIRE, *f. m. & f.* [im rechts-handel] dem eine schenckung geschehen.

DONATAIRESSE, *f. f.* [bey einigen rechts-gelehrten] der man etwas schencket; die eine schenckung erhält.

DONATEUR, *f. m.* der eine schenckung thut.

DONATIF, *f. m.* geschenck; verehrung.

DONATION, *f. f.* [spr. *Donacion*] schenckung; gift; gabe; übergab. Donation entre vifs: schenckung unter lebenden. Donation à cause de mort: schenckung von todes wegen.

DONATION à cause des nôces, [bey den rechts-gelehrten] ein gegen-vermächtniß, oder ein geschenck, das der bräutigam der braut zur wiedervergeltung ihres heyrath-guts ausgesetzet.

DONATISTES, *f. m. pl.* Donatisten, ketzer, so vormals in Africa viel lermens gemacht.

DONATRICE, *f. f.* die etwas verschencket, bey ihrem leben.

DONC, DONQUE, *conj.* diesem nach; darum; also; so. Il est fils, donc il est héritier: er ist ein sohn, so ist er auch ein erbe.

¶DONDAINE, *f. f.* eine grosse steinschleuder, damit die alten grosse runden steine, in dem kriege zu werffen pflegten; das wort Dondon soll seinen ursprung daher leiten.

‡DONDON, *f. f.* starck; untersetzt; wohl beleibt weibs-bild.

DONGAH, *f. m.* ein grosser Africanischer baum auf der küste des königreichs Quoja, der eine art wohlschmeckender nüsse träget.

DONGEON, *f. m.* thurm; innerste burg einer vestung.

DONGEON, ein bevestigter ort in einer vestung oder citadelle, dahinein man sich begiebet, eine desto bessere capitulation zu erlangen.

DONGEON, ein thürmgen auf einem hause; ein ort, auf dem dach eines gebäudes, wo man sich umsehen und frische lufft schöpfen kan.

¶DONGER, *v. a.* geben; schencken.

DONILLAGE, *f. m.* ein ungleicher eintrag in wollenen zeugen.

DONILLEUX, *m.* DONILLEUSE, *f. adj.* ungleich gewebet. Une étoffe donilleuse: ein ungleich-gewebeter sich runtzelender zeug.

✠ DONJONNE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] gethürmt; mit thürmen.

DONNE, *f. f.* eine mit-macherin; unzüchtige weibs-person. Il a toûjours quelque donne chez lui: er hat stets eine mitmacherin bey sich.

DONNE', *m.* DONNE'E, *f. adj.* geschenckt; gegeben. Cheval donné: ein geschenckt pferd.

DONNE' à Vienne un tel jour, gegeben zu Wien an dem tag [wird in briefen und schriften gebraucht.]

DONNER, *v. a.* geben; schencken; ertheilen. Donnés lui cela en main propre: gebt ihm das in seine eigene hände. Je vous donne cela: ich schencke euch dieses. Donner un passeport: un congé: einen geleits-brief; abschied ertheilen. Cela se donne pour rien: das wird umsonst weggegeben.

DONNER, verleihen; willigen; um eines willen thun. Il donne quelque chose à la faveur: er thut etwas aus gunst. Donnés cela à mes prieres: williget dieses meiner bitte. On leur donna deux jours, pour accepter les conditions: man gab [williate] ihnen zween tage, die bedinge anzunehmen.

SE DONNER du bon tems: sich gute tage; sich lustig machen.

‡S'EN DONNER à cœur joye, sich von hertzen; inniglich erfreuen; erlustigen; rechtschaffen lustig seyn.

DONNER, zueignen; beylegen. Donner tout à la fortune & rien à la vertu: dem glück alles, und der tugend nichts beylegen. Il se donne la gloire de cette action: er eignet ihm den preis dieser that zu. Je me donne l'honneur de vous écrire: ich nehme mir die ehre an euch zu schreiben.

DONNER, lassen; überlassen. Donner la main: die ober-hand geben. Donner une ville au pillage: eine stadt plündern lassen. Je le donne aux plus sages à éviter ce malheur: ich überlasse es den klügsten, wie sie diesem unglück entweichen wollen.

DONNER, anwenden; befleissen. Il a donné sept ans aux études: er hat sieben jahr auf das studiren gewandt. Il s'est donné tout entier à la poësie: er hat sich der tichtkunst gantz und gar ergeben. Donner tout aux apparences: sich blos des äusserlichen scheins befleissen.

DONNER, treffen; anstossen. Le soleil donne dès le matin à cette fenêtre: die sonne liegt an diesem fenster vom morgen an. Il a donné au blanc: er hat ins ziel getroffen. Donner contre une pierre: an einen stein stossen.

✠ DONNER à la côte, [bey der seefahrt] an der küste stranden.

DONNER les cartes, die karten geben.

DONNER dedans, [bey der see-fahrt] auf einer reede laufen; in einen fluß; hafen einlaufen.

DONNER, [bey einigen spielen] vorgeben; voraus geben.

✠ DONNER les chiens, [bey der jägerey] die hunde loßhetzen.

DONNER, bezahlen. Il a donné deux cents ducats de cette montre: er hat zwey hundert ducaten für diese uhr bezahlet.

DONNER, schmeissen; schlagen. Donner sur les oreilles: hinter die ohren schmeissen.

*SE DONNER de la tête contre le mur, mit dem kopf wider die wand laufen,

sen, sprüchw. d. i. unmögliche oder vergebliche dinge vornehmen.

DONNER dans l'embuscade, in einen hinterhalt fallen.

‡ DONNER du nez en terre, niederfallen; zu boden fallen.

DONNER, treffen; angreifen; anfallen. Donner sur l'aile gauche: den lincken flügel angreifen. Toute l'armée donna: die gantze armee kam zum treffen.

† LE VENT; LA PLUYE DONNE comme il faut: es wehet; es regnet starck.

† LA VIGNE A BIEN DONNE' cette année, der weinberg hat dieses jahr wohl getragen.

DONNER à travers champs, zwerch-feld einlaufen.

*DONNER dans le panneau, ins netz fallen; sich berücken [verführen; betrügen] lassen. Croyes-vous, qu'il donne là dedans: meinet ihr, er werde sich so fangen lassen; er werde es glauben?

LE VIN DONNE dans la tête, der wein steigt in kopf. Donner de la tête tan tôt d'un coté & tantôt de l'autre: den kopf von einer seite auf die andere wenden; werfen.

†* IL NE SAIT PLUS, OU' DONNER de la tête, er weiß nicht mehr, wohin er sich wenden; wie er ihm rathen soll.

DONNER, leihen. Donner sous gages: auf pfand leihen.

DONNER, auf seine kosten anderen eine lust machen. Il nous a donné la comédie: er hat uns in die comédie geführet.

DONNER, achten; halten; beymessen. Combien donnez-vous à cette veuve? wie alt achtet ihr diese wittwe? Je lui donne bien quarante ans: ich halte sie wohl für vierzig jährig.

DONNER du tems à quelque chose, zeit auf etwas wenden.

CELA VOUS DONNERA la fievre, ihr werdet das fieber davon bekommen.

DONNER la mort, ums leben bringen.

*DONNER les mains à une chose: etwas willigen; eingehen.

♓ DONNER le feu par dégrez, zufeuern; das feuer gelinde, starck machen, in der chymie.

DONNER le four trop chaud à du pain, den back-ofen gar zu heiß machen.

♓ LE VENT DONNE dans les voiles, [bey der see-fahrt] der wind ist günstig; sehr gut.

SE DONNER, sich ergeben; sich unterwerffen. Se donner à un prince: in eines fürsten dienste treten. Les Cosaques se sont donné au Grand-Turc: die Cosacken haben sich dem groß-türcken unterworffen.

CETTE FEMME S'EN FAIT DONNER, dieses weib machet mit.

♓ DONNER, [in der rechen-kunst] machen; hervor bringen. On dit dans la régle de trois: si 15 donnent 30, combien donnent 60? man saget in der regel de tri, wenn 15 dreyßig hervor bringen, wie viel bringen 60 hervor.

LES ME'DE'CINS NE LUI DONNENT plus que deux jours à vivre, die medici halten dafür, er könne über zwey tage nicht leben.

ELLE DONNE son enfant à un étudiant, sie giebet einen studenten zum vater an.

† EN DONNER à garder à quelcun, einen etwas überreden; weis machen.

DONNER dans les plaisirs; dans la bagatelle, an wollüsten; an tändeleyen gefallen haben; darauf verfallen.

DONNER dans un sentiment, einer meinung beyfallen.

SE DONNER de la peine, sich mühe machen; mühe nehmen.

DONNER sa parole, sein wort geben; bey wahren worten versprechen.

DONNER un livre, ein buch heraus geben.

*DONNER la main, sich ehelich versprechen.

DONNER un livre à plusieurs auteurs, ein buch vielerley gelehrten zuschreiben.

DONNER. Vôtre chambre donne sur la ruë à ce, que je vois, wie ich sehe, gehet euer zimmer auf die gasse.

DONNER. Le tonnere a donné dans le magazin des poudres, der donner hat in den pulver-thurm geschlagen.

DONNER. Ce médécin m'a donné la vie, der artzt hat mir von einer tödtlichen kranckheit geholffen.

DONNER, [bey der handlung.] Donner du tems à un débiteur: einem schuldner zeit lassen; anstand geben.

DONNER, [bey der handlung.] La vente a bien donné, die waare ist gut abgegangen; man hat viel geld gelöset.

DONNER à la grosse, sein geld auf ein schiff, oder dessen ladung, gegen ein gewisses pro cento, wagen.

DONNER la trempe aux aiguilles, die nähe-nadeln härten.

QUI DONNE tôt, donne deux fois, wer bald giebet, der giebet doppelt.

♓ DONNER la main, [auf der reutbahn] den zügel nachlassen.

EN DONNER à tout le monde, jederman anstechen; anzapfen; mit worten angreifen.

†* A' CHEVAL DONNE', on ne regarde point en la bouche, einem geschenckten pferd soll man nicht in das maul sehen, d. i. ein geschenck muß man annehmen, wie es ist.

♓ DONNEZ, [in der meß-kunst] aufgaben; problemata.

DONEZ, [bey dem Maltheser-orden] verheyrathete ritter, die nur das halbe creutz trage[n].

‡ DONNEUR, s. m. geber; der etwas schenckt; giebt. Il n'est pas grand donneur: er verschenckt nicht viel. Donneur d'avis: ungebethener rathgeber. Donneur d'avis: angeber; der vorschläge von neuen auflagen thut.

‡ DONNEUR de bonjour, ein müßiggänger; der jedermann grüßt, anredet.

DONNEUSE, s. f. geberin, die etwas schenckt; giebt. Une grande donneuse de belles paroles: eine grosse schwätzerin, die viel gute worte giebt.

¶ DONOISON, s. f. eine schenckung; übergabe.

DONQUES, s. DONC.

DONT, [wird gebraucht an statt des *genit.* und *ablat.* des *pronom. Lequel.*] dessen; der; davor; von dem; von dar; von denen; woron; warum. L'ami, dont vous connoissés le fils, est celui, dont je vous parle: der freund, dessen sohn ihr kennet, ist der, von dem ich rede. L'affaire, dont il s'agit: die sache, wovon gehandelt wird; warum es zu thun.

DONTE, s. f. bauch oder corpus einer lauthe; theorbe rc.

DONTEFOU, s. m. eine art von ratten; enderen, in Africa.

DONTER, s. DOMTER.

† DONZELLE, s. f. jungfer; mägdlein. [wird nur schimpfs-weise gebraucht.]

DORA, eine art von hirsen, in Indien.

DORADE, s. f. meer-bräsem; gold-forelle.

♓ DORADE, ein stern-bild gegen dem süder-pol.

♓ DORAGE, s. m. [bey dem hüter] die belegung des groben zeugs mit feinem.

♓ DORAGE, [bey dem pasteten-becker] die bestreichung der pasteten mit geklopfftem eyer-dotter, ehe sie in den ofen geschoben werden.

DOREAS, weisses nessel-tuch; oder weisser kattun, von Bengala.

♓ DORE'E, s. f. [in der jäger-sprache] lösung eines hirsches; hirsch-kötel.

DORE', m. DORE'E, f. adj. vergeldet; mit geld überzogen. Cuivre doré: vergoldet kupffer. Vermeil doré: übergoldet silber.

*DORE', geld-gelb; gold-farb. Blond doré: licht gold-farb.

†* UN CHAPON DORE', ein schön gelb gebratener kappaun.

*DORE', das nicht mit gold zu bezahlen ist. Le livre doré de Marc-Aurele: des Marci Aurelii goldenes buch.

MORS DORE', [bey dem färber] eine gold-farbe.

♓ DORE'E, s. f. [bey der jägerey] die hirsch-losung, so gelb ist.

¶ DORELOT, s. m. ein zärtling; ein weichlicher mensch, der nichts als seine bequemlichkeit suchet.

DORE'NAVANT, adv. von nun an; hinfort; forthin.

DORER, v. a. vergelden.

*LE SOLEIL DORE les campagnes, [poetisch] die sonne mahlet mit gold [d. i. bestrahlet] die felder.

*DO-

* DORER la pilule, sprichw. eine verdrüßliche sache mit guten worten beybringen.

✗ DORER, dem brod oder back-werck den anstrich geben.

✗ DORER, [in der see-fahrt] ein schiff, so weit es ins wasser gehet, mit unschlit bestrichen.

SE DORER, v. r. gelb werden. Les bleds commencent à se dorer: die feld-früchte fangen an gelb zu werden.

DORESENAVANT, s. DORE'NAVANT.

DOREUR, s. m. ein vergolder. Doreur sur cuir: der golden leder macht. Doreur sur fer, sur bois, &c. der eisen, holtz, u. a. m. vergeldet.

DOREUSE, s. f. eines vergolders weib oder wittwe.

✗ DORIQUE, adj. [in der bau-kunst] Dorisch. L'ordre Dorique: die Dorische ordnung.

DORLOT, s. DORELOT.

‡ DORLOTER, v. a. zärteln; gütlich thun; streicheln; hätscheln. Cette femme dorlote bien son mari: diese frau zärtelt ihren mann über aus.

SE DORLOTER, v. r. seiner gemächlichkeit pflegen; ihm selbst gütlich thun.

DORMANT, m. DORMANTE, f. adj. [illegible]

✗ DORMANT, ruhend; stillstehend. Eau dormante: stillstehend wasser. Un pont dormant: eine ständige brucke, die nicht kan aufgezogen werden. Fenêtre à verre dormant: ein fenster, das nicht aufgehet. Serrure à pêne dormant: ein schloß mit einem schiebenden riegel. Manœuvres dormantes: das veste tau werck am schiff.

DORMANT, s. m. Les sept dormans: die sieben schläfer.

DORMEUR, s. m. schläfer; der gerne schläft.

DORMEUSE, s. f. schläferin.

DORMEUSE, eine art schlaf-hauben, deren sich das frauenzimmer bedienet, das wort ist verdächtig.

DORMIR, s. m. der schlaf.

DORMIR, v. a. schlafen. Dormir un bon somme: an einem stück wegschlafen. Dormir à bâtons rompus: einen gebrochenen schlaf haben: oft erwachen.

‡ DORMIR tout debout, sich des schlafs gar nicht enthalten können.

✗ DORMIR, ruhen; stille seyn. C'est une eau, qui dort: dieses wasser stehet still: fließt nicht.

* LAISSONS DORMIR cette affaire, man lasse die sache ruhen.

* DORMIR, [in der heil. schrifft] entschlafen seyn; gestorben seyn. Lazare nôtre ami, dort: unser freund Lazarus schlafet, d. i. er ist todt.

* DORMIR, [in gerichten.] Quand le vassal dort, le seigneur veille: wenn der [illegible] gebür nicht leistet, und sein gut nicht in lehen nimmt, so geniesset der herr die nutzungen davon.

DORMIR, s. m. das schlafen. Le dormir n'est pas sain après le repas: das schlafen nach der mahlzeit ist ungesund.

* LAISSER DORMIR ses ressentimens, seinen unwillen zurück halten; die rache aufstellen.

DORMITIF, s. m. schlaf-erweckende artzney.

✗ DOROIR, s. m. [bey dem becker] die stroh-stangen, das brod damit zu bestreichen.

✗ DOROIR, [bey dem pasteten-becker] der streich-wedel.

DORONIC Romain, gemsen-wurtzel; schwindel-kraut-wurtzel.

DORONIC, hunds-tod, ein kraut.

DORONIC à feuilles de plantain, wohlverley; ein kraut, welches den schweiß und verursachet zuweilen einiges erbrechen.

DORTOIR, s. m. das schlaf-zimmer in einem kloster.

DORURE, s. f. geld: vergoldung. La dorure coutera tant: das vergolden wird so viel kosten.

✗ DORURE, anstrich, so dem brod und back-werck gegeben wird.

DORURES de Nanquin, Chinesische atlasse, mit goldenen blumen.

DORURES fines, allerhand goldene und silberne zeuge, aus China.

DORURES fausses, zeuge mit goldenen oder silbernen blumen aus China; diese blumen sind nur aus vergoldeten oder versilberten papier gemacht und widerstehen dem feuchten wetter gar nicht.

¶ DOS, zwey, an statt deux.

DOS, s. m. rücken. Avoir le dos courbé: einen krummen rücken haben. Porter sur son dos: auf dem rücken tragen. Avoir les armes sur le dos: die waffen anhaben. Tourner le dos: den rücken wenden; sich umwenden; davon gehen; die flucht geben.

* TOURNER LE DOS à quelcun, einen verlassen; seinen beystand entziehen.

* AVOIR QUELCUN A' DOS, jemand zum feind haben; einen gegner [widerpart; verfolger] an ihm haben. Se mettre quelcun à dos: jemand sich zum feinde machen.

‡ * IL A BON DOS, er hat einen breiten rücken; kan das wohl vertragen.

‡ * CELA EST SUR SON DOS, das kommt auf ihn an; das muß er tragen.

† BATTRE QUELCUN DOS & ventre, sprüchw. einen derb abprügeln.

✗ DOS de poisson, de cheval, der rücken eines fisches; pferds.

✗ DOS de peigne, de couteau, d'un livre, der rücken eines kammes; messers; buchs.

DOS de montagne, die spitze [höhe; ober theil] eines berges.

LAVER A' DOS, die schaafe, vor der schur, waschen.

DOS A' DOS, adv. rückwerts; mit den rücken gegen einander.

MONTER UN CHEVAL A' DOS, ou à poil: ohne sattel reuten.

NICHILAUDOS, eine falsche weste, da dasjenige, was man zu sehen bekommet von brocat oder andern guten zeuge gemacht, auf dem rücken aber, und wo es sonst mit dem kleid bedecket wird, etwas schlechteres befindlich ist.

DOS-D'ÂNE, s. m. eine banck von zwey bretern, die schräg zusammen schlagen.

✗ METTRE LA TERRE EN DOS-D'ÂNE, [im garten-bau] die erde aufwerfen; schräg [spitzig] aufhäufen.

DOS-D'ÂNE, [in der see-fahrt] halbe-circkel-förmige öffnung, das loch zum kolder-stock zu bedecken.

✗ DOSE, s. f. das eigene maß einer artzney, wie viel davon auf einmahl zu nehmen.

* NOUS BOIRONS UNE BOUTEILLE DE VIN, ET PEUT-ÊTRE DOUBLERONS-NOUS LA DOSE, wir wollen eine flasche wein trincken, und vielleicht nehmen wir noch einmal so viel zu uns.

DOSER, v. a. Doser une médécine: eine artzney überschreiben, wie viel davon auf einmal zu nehmen.

DOSITHÉENS, s. m. Dositheer, eine secte von Samaritern, die nichts assen, was ein leben gehabt, und den sabath auf eine gar abergläubische art hielten.

DOSSE, s. f. eine futter-bole; schwarte.

✗ DOSSERET, s. m. [in der bau-kunst] pfeiler.

DOSSIER, s. m. die lehne eines stuhls. Dossier de hote: der rücken eines trag-korbs. Dossier de lit: das haupt-bret eines bettes.

✗ DOSSIER. Muscle dossier: ein mäußgen, das den arm unter sich beweget, in der anatomie.

✗ DOSSIER de carosse, [beym sattler] die rückwand in einer kutschen.

✗ DOSSIER, rubric; überschrift gerichtlicher handlungen.

DOSSIERE, s. f. der trag-rieme, über dem sattel des stell-gauls.

DOT, DOTE, s. f. aussteur; heyraths-gut eines weibes.

DOTAL, ALE, adj. zum heyraths-gut gehörig.

DOTER, v. a. aussteuren; aussteur geben. Il a doté richement sa fille: er hat seine tochter reichlich ausgestattet.

✗ DOTER une eglise, eine kirche begaben; bestiften.

D'OU, adv. von wannen; woher. D'où venez vous? von wannen kommet ihr? D'où savez-vous cela? woher wisset ihr das?

DOUAIRE, s. m. leib-zucht; leib-gedinge einer standes-wittwen.

DOÜAIRIER, *s. m.* ein kind, das sich an sein mütterliches hält, und des vaters erbschaft entsaget.

DOÜAIRIERE, *s. f.* eine standes-wittwe.

DOÜANE, DOÜANNE, *s. f.* zoll-haus.

DOÜANE, der zoll.

DOÜANE, niederlage; pack-hof, ort, wo die waaren abgeladen und versteuret werden.

DOÜANE de Lyon, [in Franckreich] zoll, der für eingehende fremde waaren bezahlet wird.

DOÜANER une étoffe, einen zeug besehen und stempeln. Faire doüaner une étoffe: einen zeug in das zoll-haus bringen, und ihn da bestempeln lassen.

DOÜANIER, *s. m.* zöllner; zoll-einnehmer.

DOUBLA, eine Algierische silber-müntze, ungefehr eines current-thalers werth.

DOUBLAGE, *s. m.* doppelter überzug eines schiffs.

ℋ DOUBLAGE, *s. m.* doppelte steuer, welche die unterthanen bey gewissen fällen erlegen müssen.

DOUBLE, *s. m.* kupferne müntze in Franckreich, deren sechs auf einen stüber gehen.

DOUBLE, zweyfach; noch eins so viel. Payer le double de ce qu'il faut: zweyfach bezahlen; doppelt so viel, als man schuldig ist.

LA DOUBLE montagne, le double sommet, [bey den poeten] der Parnassus.

DOUBLE bidet, ein klepper, der etwas höher, als seines gleichen ist.

DOUBLE. Du ruban double en lisse: doppelt band. Bonne double biere: gut doppel bier.

DOUBLE, zweyfache [wiederholte] abschrift; zwo abschriften eines inhalts; duplicata.

DOUBLE, *adj.* doppelt; zweyfach. Un double ducat: ein doppelter ducat. Une serrure à double tour: ein schloß, da man den schlüssel zweymahl umdrehen muß. Une fievre double tierce: ein doppelt dreytägiges fieber.

* PAROLES A DOUBLE sens, zweydeutige worte.

LINGE DOUBLE, zweyfach gefaltenes leinen.

DOUBLE fête, ein doppeltes fest, da zwey feste auf einen tag einfallen.

UN CHIFFRE A DOUBLE clef, eine geheime schrift mit zwey schlüsseln, die kan man nicht auflösen.

ℋ DOUBLE pointe, [bey dem bildhauer] ein zwey-spitz.

DOUBLE-feuille, *s. f.* zwey-blat, ein kraut.

DOUBLE lettre, *s. f.* [bey dem schriftgiesser] ein doppelter buchstab, als ſt. ſſ.

* DOUBLE, falsch; betrüglich. Un homme double: ein falscher mensch.

ℋ DOUBLE, *s. f.* der erste von den vier mägen der wiederkauenden thiere.

† * IL JOUE SUR CARTE DOUBLE, er hat vortheile, die andere nicht haben.

† * JOÜER A QUITTE OU A DOUBLE, lüderlich in den tag hinein leben.

AU DOUBLE, *adv.* zweyfach; zweyfältig. Payer au double: zweyfach bezahlen.

EN DOUBLE, *adv.* Mettre un linge en double: leinen doppelt zusammen legen.

ℋ DOUBLÉ, *m.* DOUBLÉE, *f. adj.* [in der mathematic.] Raison doublée, eine doppelte verhältniß, wenn der quotient 2 ist, wird nur in dieser red-art gebrauchet.

ℋ DOUBLEAU, *s. m.* [in der baukunst] gothisch gewölbe mit einem gespitzten bogen oder esels-rücken.

ℋ DOUBLEAUX, *s. m. pl.* [bey dem zimmermann] quer-balcken; quer-bänder.

ℋ DOUBLEMENT, *s. m.* [in der kriegs-übung] das doppeln; duplirung. Doublement par rangs: duplirung der glieder.

DOUBLEMENT, *adv.* zweyfältig; noch eins so viel. Il a été doublement recompensé: er ist zweyfältig belohnet worden.

DOUBLER, *v. a.* zweyfältig vermehren; doppelt mehr machen; verdoppeln. Doubler la paye des soldats: den soldaten noch eins so viel zum sold reichen. Doubler la dose: zwey maß der artzney statt einer einnehmen.

DOUBLER, füttern; unterlegen. Doubler un justé-au-corps; un manteau: einen leib-rock; einen mantel füttern.

ℋ DOUBLER, [in der see-fahrt] erreichen; besegeln. Doubler le cap: die landes-spitze besegeln; vorbey laufen.

ℋ DOUBLER des rênes, ou des reins. Cheval qui double des reins: pferd, das den kopf unterschlägt, bocks-sprünge macht, und den reuter mit gewalt herunter haben will.

DOUBLER une bille, eine kugel an den rand der truck-tafel so spielen, daß sie wieder zurück läuft.

DOUBLER [auf dem ball-haus.] La balle a doublé: der ball ist zweymal aufgesprungen.

ℋ DOUBLER le sillage, [in der seefahrt] geschwinder als sonst fortlaufen.

DOUBLER, *v. a.* und *n.* verstärcken; mehr machen; mehr werden. Doubler le pas: stärcker [geschwinder] fortgehen. Cela double à l'infini: des dinges wird immer mehr; das mehret sich unendlich.

ℋ DOUBLET, *s. m.* [im würfel-spiel] gleiche augen auf beyden würfeln.

ℋ DOUBLET, ein unterlegter stein.

ℋ DOUBLETTE, ein register, in einer orgel, so offen und zwey fuß lang ist.

DOUBLON, *s. m.* eine Spanische goldmüntz, eine doppelte pistole.

ℋ DOUBLON, [in der druckerey] ein fehler, wenn der setzer ein wort zweymahl setzt.

DOUBLURE, *s. f.* unter-futter; unterzug. Doublure pour l'été; pour l'hiver: ein futter für den sommer; für den winter.

‡ * FIN CONTRE FIN NE VAUT RIEN POUR FAIRE DOUBLURE, sprüchw. d. i. ein schalck betreugt nicht leicht den andern.

DOUÇAIN, *s. m.* eine art paradies-äpfel.

DOUCEASTRE, DOUÇÂTRE, DOUCEÂTRE, *adj.* [sprich allezeit *Douçâtre*] süßlich.

DOUCEMENT, *adv.* sacht; leise; langsam; ohne lermen. Parler doucement: leise reden. Marcher doucement: sacht; langsam gehen. Heurtez doucement à cette porte: klopfet ohne lermen an diese thür.

* DOUCEMENT, sanftmüthig; freundlich; gelinde. Traiter doucement ses valets: mit seinen bedienten freundlich umgehen. Ce prince a traité doucement les vaincus: dieser fürst hat sich gegen die überwundenen sanftmüthig; gelinde, erzeiget.

DOUCEMENT, bequem; gemächlich; still; angenehm. On vit doucement dans la solitude: in der einsamkeit führet man ein angenehmes und ruhiges leben. Il vit tout doucement de son bien: er lebet von seinem vermögen gantz gemächlich und in der stille weg.

DOUCEMENT, ohne übereilung; ohne grosses wesen; weißlich; geschicklich. Il faut aller doucement & bride en main, quand on a affaire à certaines gens: man muß gemach thun und an sich halten, wenn man mit gewissen leuten zu thun hat.

DOUCEMENT, *interj.* sacht! gemach! halt!

‡ DOUCERETTE, *s. f.* weibs-bild, das sich still und fromm anstellt.

DOUCEREUX, *m.* DOUCEREUSE, *f. adj.* ungeschmack; laff; das keinen geschmack hat. Vin fade & doucereux: ein abgeschmackter wein.

* DES VERS DOUCEREUX, abgeschmackte verse, darinn kein sinn oder verstand ist.

‡ DOUCEREUX, *s. m.* ein jungfern-knecht; löffel-hans.

DOUCET, *adj.* ein wenig süß. * UN VISAGE DOUCET, freundliches, doch etwas närrisches gesicht.

DOUCETTE, kräutgen, das man im salat isset.

DOUCEUR, *s. f.* süßigkeit; im geschmack; lieblichkeit im geruch, gesicht, gehör; lindigkeit im anfühlen.

* DOUCEUR, sanftmuth; lindigkeit. La douceur de l'esprit est l'agrément

de la conversation: die sanftmüthigkeit ist das, was ein gespräch vor andern angenehm macht. La douceur du gouvernement: die lindigkeit der regierung.

*DOUCEUR, lust; bequemlichkeit; vergnügen. Chercher les douceurs de la vie: nach den bequemlichkeiten [vergnüglichkeiten] des lebens trachten.

DOUCEUR, naschwerck. Donner des douceurs aux enfans: den kindern etwas zu naschen geben.

DOUCEUR, gewinn; vortheil. Il y aura quelque petite douceur pour vous: es wird einiger gewinn für euch dabey seyn.

DOUCEUR, schmeichel-worte eines verliebten; verliebte reden. Dire des douceurs aux belles: die schönen mit liebesgesprächen unterhalten.

DOUCHE, s. DOUGE.

DOUCIN, s.m. ein süß-apfel-baum, für das wort ist man nicht gut.

DOUCIN, süsses wasser, so mit see-wasser vermischet.

✠DOUCINE, s.f. [in der bau-kunst] ein rinn-leisten.

✠DOUCINE, s.f. hol-hobel.

DOüE', m. DOüE'E, f. adj. begabt. Il est doüé de mille belles qualités: er ist mit viel schönen tugenden begabt.

✠DOUELLE, s.f. kante der wölb-steine. Doüelle exterieure; interieure: die äusere; innere kante.

DOüELLE, [bey dem böttger] eine faß-daube.

✠DOUER, v.a. [im rechts-handel] ein wittum; leib-geding aussetzen.

DOUGE, ou DOUCHE, s.f. begiessung eines krancken glieds mit warmen badwasser, geschiehet meistens auf das haupt.

¶DOUGE', m. DOUGE'E, f. adj. rahn; geschlanck.

DOUILLE, s.f. der piken-schuh.

✠DOUILLE, mutter an dem lad-stock, wo der kräzer eingeschraubt wird.

✠DOUILLE, schaft an einem grabscheid, u. d. g. wo der stiel eingestossen wird.

DOUILLET, m. DOUILLETTE, f. adj. zärtlich; weichlich.

DOUILLET, gelinde; zart; das weich anzugreiffen ist.

†DOUILLETEMENT, adv. zärtlicher weise.

†DOUILLETERIE, s.f. zärtlich- oder weichlichkeit.

DOULEBSAIS, ou Mallemolles, eine art von nessel-tuch, aus Bengala.

DOULEUR, s.f. schmertz; weh. Douleur de tête: kopf-weh.

*DOULEUR, schmertz; traurigkeit; betrübniß. Se laisser aller à la douleur: sich der traurigkeit ergeben; den schmertz sich einnehmen lassen.

DOULOIRE, s. DOLOIRE.

¶SE DOULOIR, v.r. klagen; trauren.

DOULOUREUX, m. DOULOUREUSE, f. adj. schmertzhaft; betrübt. Une playe douloureuse: eine schmertzhafte wunde. Une douloureuse separation: eine betrübte scheidung.

*DOULOUREUSEMENT, adv. schmertzlich. Se plaindre douloureusement: sich schmertzlich beklagen.

¶SE DOULOUSER, v.r. sich betrüben; traurig seyn.

DOUROU, s.m. ein gewächs, in der insul Madagascar, so wie ein feder-busch aussiehet. Dessen frucht ist einer traube ähnlich, daraus man öl und mehl zu breyen machet.

DOUSIL, ou DOISIL, ein zapfe, daraus man etwas heraus lauffen lässet.

¶DOUTANCE, s.f. zweifel.

DOUTE, s.m. zweifel. Sans doute: ohne zweifel; ausser zweifel.

DOUTE, ungewisheit; unschlüßigkeit.

DOUTE, furcht. Je suis dans un doute perpetuel, qu'il ne lui arrive quelque malheur: ich stehe in steter furcht, es möchte ihm ein unfall begegnen.

DOUTE, [in der rede-kunst] eine figur, dadurch die unbeständigkeit und unschlüssigkeit einer person deutlich vorgestellet wird.

¶DOUTER, v.a. fürchten.

DOUTER, v.n. zweifeln. Je ne doute point, qu'il ne vienne: ich zweifle nicht, er werde kommen. Douter de la verité de la chose: an der wahrheit der sache zweifeln.

SE DOUTER, v.r. muthmassen; vorher dencken; sich versehen. Je me doutois bien de cela: ich habe es wohl gedacht; gemuthmasset. Il est venu, sans qu'on s'en doutât: er ist gekommen, ohne daß man sich seiner versehen.

DOUTEUX, m. DOUTEUSE, f. adj. ungewiß; zweifelhaft. Evenement douteux: ungewisser ausschlag. Reponse douteuse: zweifelhafte antwort.

DOUTEUX, zwey-deutig, dessen man nicht versichert ist. Un discours douteux: eine zwey-deutige rede. Une pistole douteuse: eine Spanische pistole, die man für falsch hält.

DOUTEUX, [in der sprach-kunst.] Un nom douteux: ein substantivum, das von den autoribus bald als ein masculinum, bald als ein fœmininum gebraucht wird.

DOUTEUSEMENT, adv. zweifelhaft; mit ungewisheit; ungewis.

DOUTEUSEMENT, zwey deutig; auf eine doppel-sinnige art. Les oracles répondoient douteusement: die orakel oder abgötter der alten heyden antworteten auf eine zwey-deutige art.

DOUTIS, weisser und ziemlich grober kattun, von Surata.

✠DOUVAIN, s. m. faß-holtz; faßholtz.

✠DOUVE, s.f. daube; stab; woraus die fässer zusammen gesetzt werden.

✠DOUVE, schloß-graben.

DOUVE, ein ablaß, dadurch man das wasser aus einem graben abführen kan.

DOUVE, eine mauer um einen springbrunnen.

DOUVE, s.f. kleiner hanen-fuß, ein kraut.

DOUX, m. DOUCE, f. adj. süß; lieblich; sanft; zart. Vin doux: süsser wein. Eau douce: süß wasser. Odeur douce: lieblicher geruch. Une voix douce: eine liebliche stimme. Le doux murmure des eaux: das angenehme rauschen des wassers. Une couleur douce: eine linde [angenehme] farbe. Des yeux doux: angenehme [freundliche] augen. Une peau douce: eine sanfte [zarte] haut.

*DOUX, lind; sanft; sacht; angenehm; lieblich. Un chemin doux: ein sanfter weg. Le fer doux: lindes [schmeidiges] eisen. Une médecine douce: eine linde artzney. Une pente douce: gemächlicher abhang einer höhe. Cheval, qui a les allûres douces: pferd das einen sanften gang hat. Une pluye douce: ein sanfter regen. Il est doux de vivre en paix: es ist angenehm im frieden zu leben. Un tems doux: ein gelind lieblich wetter. Une taille-douce: ein kupfer-stich.

*UN ME'DE'CIN D'EAU DOUCE, ein artzt, der nur gemeine haus-mittel verschreibet.

DOUX, geschmeidig; das sich hämmern lässet. Ce metal est doux: dieses metall ist geschmeidig.

DOUX. Vin doux: most; wein, der noch nicht verjohren. Cidre doux: süsser äpfel-wein. Poiré doux: birn-most. Citron doux: eine süsse zitrone.

*DOUX, friedlich; sanftmüthig; fromm. Il est doux comme un agneau: er ist fromm wie ein lamm.

*BILLET DOUX, ein liebes-brief.

DOUX, adv. Tout doux, n'allez pas si vîte: gemach, gehet nicht so starck.

*FILER DOUX, gelinde saiten aufziehen.

DOUZAIN, s. m. eine alte müntze in Franckreich, so zwölf heller gehalten.

DEMI-DOUZAIN, s. m. eine müntze sechs heller werth.

DOUZAINE, s.f. ein dutzent.

A' LA DOUZAINE, adv. dutzent-weise.

†*UN POETE A' LA DOUZAINE, ein poet, den man im dutzent verkaufen müste, d. i. nicht viel werth.

†* IL N'Y EN A PAS TREIZE A' LA DOUZAINE: das ist so gemein nicht; man findet es nicht überall.

DOUZE, adj. zwölf.

DOUZE, der zwölfte. Le roi Louïs douze: König Ludewig der zwölfte, wird so gesaget, ist aber wider die regeln; man soll sagen: douzième.

✠IN-DOUZE, s. m. ein duodetz.

DOUZIE'ME, adj. der zwölfte.

DOUZIE'MEMENT, adv. zum zwölften.

DOXOLOGIE, s. m. der lieder-schluß: Gloria Patri, & Filio, & Spiritui Sancto, in der kirche.

DOYEN, *s. m.* dechant.

DOYEN, ältester einer gemein oder collegii. Le doyen des conseillers: der älteste rath.

DOYEN du sacré collège, der dechant des cardinals-collegii, ist gemeiniglich der Cardinal-bischoff von Ostia.

DOYEN, der Decanus bey einer facultät, auf universitäten.

DOYEN, einer der älter ist, als ein ander. Il faut que vous passiez devant moi, vous êtes mon doyen: ihr müsset vor mir gehen, ihr seyd älter, als ich.

DOYEN, der älteste gefangene, der am längsten in einem gefängniß gesessen hat.

DOYEN d'une auberge; d'une pension: der am längsten in einem wirths-hause geherberget; an einem kost-gänger-tisch gespeiset hat.

DOYEN rural, ertz-priester; inspector über etliche pfarren.

DOYENNE, *s. f.* eine dechantin; eine decanissin in weiblichen stifftern; für das wort ist man nicht gut.

DOYENNÉ, *s. m.* dechaney: decanat.

DOYENNÉ, ertz-priester-amt; inspection.

DRACHME, s. DRAGME.

DRACUNCULE, *s. m.* ein wurm am rücken der kleinen kinder; ein mit-esser; eine dürr-made. Dieses wort findet sich in den besten Frantzösischen lexicis nicht, ist also verdächtig.

♓ DRAGAN, [bey der see-fahrt] das oberste am hintertheil einer galere, wo ihr bild oder nahmens-zeichen ist.

DRAGÉE, *s. f.* überzuckerte körner, z. e. anis, fenchel, u. d. g. Dragée de St. Roch: überzuckerte wachholder-körner.

DRAGÉE, allerhand kleines gesäme, so in den gärten wächset.

♓ DRAGÉE, schrot zum schiessen.

‡ * ECARTER LA DRAGÉE, spr. v. im reden sprützen; den speichel umher sprützen.

♓ DRAGÉE, mengkorn für die pferde.

DRAGEOIR, *s. m.* confect schale.

DRAGEOIR, eine kleine büchse, wie eine sack-uhr, welche das frauenzimmer vor diesem mit zucker-körnern angefüllet, an sich hieng.

♓ DRAGEOIR, die büchse in dem borar, auch gelegen-horn zu dem fotten.

♓ DRAGEON, *s. m.* schößling; schoßreis an einem baum.

♓ DRAGEONNER, *v. n.* schößlinge treiben.

DRAGIER, s. DRAGEOIR.

DRAGOMAN, *s. m.* ein dollmetscher, in Orient, heisset sonsten: interpréte.

♓ DRAGME, *s. f.* [in den apothecken] ein quintlein.

DRAGME, eine müntz bey den alten Griechen und Juden.

DRAGON, *s. m.* drach.

DRAGON de mer, ein meer-drache, ein starckes und beissendes, auch sehr giftiges thier mit kleinen flügeln, die es zu dem schwimmen gebrauchet.

DRAGON de mer, ein petermann; ein meer-drache, ein see-fisch, der sonst vive heisset.

DRAGON, dragoner.

♓ DRAGON, ein stern-bild an der nord-seiten des himmels.

* DRAGON, ein boshaffter [wütiger] mensch.

DRAGON, [in der h. schrift] der drache; der teufel.

DRAGON volant, eine alte art von feld-schlangen, so zwey und dreißig pfund geschossen hat.

DRAGON volant, [bey dem feuer-wercker] ein schnur-feuer, oder angezündete raqueten, die an röllgen gebunden und auf einer leine weglaufen.

DRAGON ardent, ein lufft-feuer, das zuweilen wie ein feuriger klumpe durch die lufft fähret, der gemeine hauffe nennet es den drachen.

DRAGON de vent, ein plötzlicher und hefftiger wirbel-wind, bey der see-fahrt.

♓ DRAGON mitigé, [in der chymie und heil-kunst,] Mercurius dulcis; ein gelindes medicament, wenn es in rechter dosi genommen wird.

♓ DRAGON, [bey den chymisten] der salpeter.

♓ DRAGON, pferde-kranckheit am auge.

† SANG DE DRAGON, drachen-blut, ein hartz.

SANG DE DRAGON, rothe mengelwurtzel; drachen-blut.

LA TÊTE; LA QUEÜE DU DRAGON, [in der stern-kunst] das drachenhaupt; der drachen-schwantz.

DRAGON d'eau, *s. m.* wasser-pompe; ein besonderes ungewitter auf der see.

‡ DRAGON volant, feuriges lufft-zeichen.

DRAGON, ein grosser baum in Africa und America, daraus ein hartz fliesset, das man drachen-blut nennet.

DRAGONNADE, *s. f.* [ein neu wort] eine neue art die leute, so in religions-sachen mit uns nicht gleiche meinung hegen, durch die gewalt der dragoner zu bekehren.

À LA DRAGONNE, *adv.* auf gut dragonerisch.

♓ DRAGONNÉ, *m.* DRAGONNÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit einem drachen schwantz geschwäntzt.

DRAGONNEAU, der wurm, so in den heissen ländern den menschen unter der haut wächst.

† DRAGONNER, *v. a.* durch zwang bekehren; zum abfall von seiner religion bringen.

† * DRAGONNER quelcun, einen mit gewalt zu etwas nöthigen; mit grossem ungestüm fordern; plagen.

♓ DRAGUE, *s. f.* kratze, womit die brunnen gereiniget werden.

♓ DRAGUE, pinsel von esels-haaren, damit die glaser das glas abzeichnen.

♓ DRAGUE, treber.

DRAGUE, gespenst; erdmännigen.

♓ DRAGUE, [bey der see-fahrt] bruck, oder aufhalt-seil hinter dem geschütz.

♓ DRAGUE d'aviron, bund ruder.

DRAGUER, *v. a.* etwas aus dem meer fischen.

♓ DRAGUER, einen ancker mit starckem tau-werck suchen.

DRAGUER, einen fluß oder brunnen mit der kratze säubern.

♓ DRAÏER, *v. a.* [bey dem lederer] abfalzen; abschaben.

♓ DRAÏEURES, *s. f. pl.* abschabsel; was von der haut abgeschabet wird.

♓ DRAÏOIRE, *s. f.* der falz; das schabmesser, bey den gerbern.

DRAMATIQUE, *adj.* zu den schauspielen gehörig. Poëme dramatique: geticht, so nach art eines schau-spiels eingerichtet. Poëte dramatique: tichter, so schau-spiele schreibt.

DRAME, *s. m.* ein schau-spiel-getichte. Für das wort ist man nicht gut.

♓ DRANET, *s. m.* fisch-netze, so in der see gebraucht wird.

DRAP, *s. m.* tuch; gewand.

DRAP d'or, goldener brocat; golden stück. Drap d'argent: silberner brocat; silbern stück.

DRAP de pié, ein tuch über eine bet-banck, in der kirche.

¶ DRAP. Il est des draps de ce seigneur: er träget die liberey dieses herrn.

DRAP, bett-lacken. Se mettre entre deux draps: sich zu bette legen.

‡ * METTRE QUELCUN EN BEAUX DRAPS blancs, spr. einen mit läster-reden oder schrifften beschimpfen; schmähen.

DRAP mortuaire, leichen-tuch.

DRAPEAU, *s. m.* hader; lappe; alte leinen.

DRAPEAU, fahne; fähnlein; bey dem fuß-volck.

* DONNER LE DRAPEAU à quelcun, einen zum fähndrich machen.

DRAPEAU, ein undichter und übel-gewebter zeug oder tuch.

DRAPÉ, *m.* DRAPÉE, *f. adj.* wollicht, wird von einigen früchten und blättern gesaget.

DRAPELET, *s. m.* wollener lumpe; hader.

DRAPER, *v. n.* tuch weben.

DRAPER, *v. a.* mit trauer-tuch beschlagen. Draper une chambre; un carosse: ein zimmer; eine kutsche schwartz behängen; beziehen.

♓ DRAPER, [bey der mahlerey] dem bild die kleidung geben.

♓ DRAPER, die tangenten eines claviers mit tuch bekleiden.

‡ * DRAPER, einen durchziehen; herunter machen. On l'a drapé dans une certaine satire:

satire: er ist in einer gewissen straf-schrift weidlich hergenommen worden.

DRAPERIE, *f.f.* tuch-handel.

DRAPERIE, die gesamten tuch-händler.

⨯DRAPERIE, [bey der mahlerey] die bekleidung der bilder. Jetter bien une draperie: eine kleidung zierlich (künstlich) mahlen.

DRAPIER, *f.m.* tuch-macher.

MARCHAND DRAPIER, tuch-händler.

¶DRAPIER, *f.m.* ein spötter, der andere durch die hechel ziehet.

⨯DRAPPANT, [bey dem papier-macher] das gautsch-bret, worauf neu-gemachte bogen papier auf filtze gedruckt werden.

DRAPPÉ, *m.* DRAPPÉE, *f. adj.* auf tuch art gemacht; gewalcket. Serge drappée: tuch-scharsche. Bas drappez: gewalckte strümpfe.

DRAVE, *f.f.* indianische brunnen-kreß, oder gelbe ritter-sporn.

DRAVE, teutsche kresse, ein kraut.

DREGE, *f.m.* fisch-netz, so in der see gebraucht wird.

† DRELIN, erdichtetes wort, den klang einer schelle vorzustellen.

⨯DRESSE, *f.f.* fleck so zwischen die schuh-sohlen gelegt wird, den schuh an der seite zu erhöhen.

DRESSER, *v. a.* richten; gerad beugen. Dresser un bâton: einen stab richten.

⨯DRESSER une baterie, ein stück-gerüste, oder eine batterie anlegen, bey dem constabler.

⨯DRESSER, [bey der jägerey.] Ce chien dresse & va le droit: der hund läuft der geraden spur nach.

⨯DRESSER d'alignement, [bey dem maurer] eine mauer nach der schnur aufführen.

⨯DRESSER une piéce de bois, [bey dem zimmermann] ein stück holtz behauen; zurichten.

DRESSER, aufrichten; aufsetzen; aufstellen; aufschlagen. Dresser les quilles: die kegel aufsetzen. Dresser une statuë: eine ehren-säule aufrichten. Dresser un procés verbal: eine registratur aufsetzen. Dresser un lit: ein bett aufschlagen; aufmachen. Dresser une embuscade: einen hinterhalt stellen.

⨯DRESSER, [bey der see-fahrt] seinen geraden lauf nach einem ort nehmen. Il a dressé sa route au nord: er hat seinen lauf nach norden gerichtet.

⨯DRESSER une forme, [in der buchdruckerey] die columnen oder blätter zusammen schiessen.

⨯DRESSER un feutre, [bey dem hüter] einen hut über den stock oder die form richten.

⨯DRESSER un chapeau, [bey dem hüter] einen hut filtzen und walcken.

⨯DRESSER un drap de laine, ein wollen tuch an die rahmen spannen.

⨯DRESSER une planche ou une couche, [bey dem gärtner] ein beet umgraben und zurichten.

DRESSER un mémoire, ein memorial machen. Dresser un compte: eine rechnung aufsetzen.

*DRESSER les oreilles, die ohren spitzen. *Les cheveux m'en dressent à la tête: die haar stehen mir dafür zu berge.

DRESSER, abrichten; unterrichten. Dresser un cheval: ein pferd abrichten; zureuten. Soldat bien dressé: ein wohlgeübter kriegs-knecht.

⨯DRESSER un livre, ein buch schlagen.

⨯DRESSER le potage, die suppe anrichten.

⨯DRESSER, [bey dem pasteten-becker] einen rand an ein stück gebackenes machen.

⨯DRESSER le pavé, das pflaster stampfen.

SE DRESSER, *v. r.* sich aufrichten; den leib gerad aufrecht halten.

DRESSOIR, *f.m.* credentz-tisch; thresor.

DRESSOIR, *f.m.* [bey dem spiegel-macher] ein eisernes instrument, damit das zinn-blatt auf das spiegel-glas geleget wird.

DRESSOIR, ein hohles eisen, damit die hechel-zincken wiederum gerad gemacht werden.

DREUGESIN, *f. m.* DREUGESINE, *f.f.* einer oder eine von Dreux, in Isle de France.

DREUGESIN, das land um Dreux herum.

DRIADES, *f.f.* wald-göttinnen.

DRILLE, *f. m.* ein lustiger lumpe; bruder liederlich.

DRILLE, eine stein-eiche.

† DRILLER, *v. n.* lauffen; traben; trippelen.

DRILLES, alte lumpen; zerrissenes leinenzeug.

DRILLEUX, EUSE, *adj.* zerlumpt; zerrissen.

DRILLIER, *f. m.* ein lumpen-käuffer.

DRISSE, *f.f.* tau, womit die segel-stange längst dem mast hinauf zu ziehen, oder abzulassen.

DROGMAN, DROGUEMAN, *s.* DRAGOMAN.

DROGUE, *f.f.* würtze; spetzerey; alles was zu bereitung der artzney dienet.

DROGUE, sache, die nicht viel werth ist.

† DROGUER, *v. a.* artzney brauchen; oder zu brauchen geben; artzeneyen. Il se drogue continuellement: er braucht ohne unterlaß.

⨯DROGUERIE, *f.f.* herings-fang und bereitung.

DROGUET, *f. m.* droget; ein gering woll-enzeug.

⨯DROGUIER, *f. m.* curiositäten-schranck.

DROGUISTE, *f. m.* würtz-krämer; materialist.

DROIT, *f. m.* recht; gesetz. Droit divin; humain; civil; canon, &c. das göttliche; menschliche; bürgerliche oder weltliche; päbstliche recht. Droit coutumier: land-recht; herkommen. Droit naturel: das recht der natur. Droit public: das jus publicum, oder die staats-gesetze des Reichs. Droit des gens: das völcker-recht. Droit de la guerre: der kriegs-gebrauch.

DROIT, recht; befugniß. Avoir droit de faire une chose: befugt seyn, etwas zu thun. Conserver son droit: sein recht verwahren. Droit de burgeoisie: das bürger-recht.

DROIT, recht; schatzung; auflage; gebühr. Payer le droit: die schatzung (auflage) bezahlen. Les droits de chancelerie: die cantzeley-gebühr.

⨯ APPOINTER EN DROIT, zu schriftlichem verfahren verweisen.

⨯DROIT, [bey der jägerey] die rechte spur. Les bons chiens connoissent le droit: die guten hunde kennen die rechte spur.

⨯DROIT, [bey der jägerey] das jäger-recht.

⨯ DROIT des chiens, das hunde-recht, was die hunde von dem erlegten wildpret bekommen.

⨯DROIT de l'oiseau, das falcken-recht, was der falcke von dem geschlagenen wildpret erhält, als den kopf, einen schenckel, hertz und leber von dem rebhun, u. s. w.

DROIT, *m.* DROITE, *f. adj.* [spr. Dré] gleich; gerad. Un bâton droit: ein gerader stab. Un chemin droit: ein gerader weg. Tenir le corps droit: den leib gleich aufrecht halten.

⨯DROIT, [in der meß-kunst.] Un angle droit: ein rechter winckel, wenn ein strich auf den andern bley-recht fällt.

⨯DROIT, [in der stern-kunst.] Ascension droite: gerader aufgang, der mit dem gesichtkreise einen rechten winckel macht.

*DROIT, redlich; aufrichtig. Avoir le cœur droit: ein redliches hertz haben.

*DROIT, richtig, verständig, gesund. Avoir le sens droit: ein richtiges (scharfes) urtheil (einsehen) haben.

DROIT, *adv.* gerade zu. Aller tout droit: gerade (gleich) zu gehen. Marcher droit à l'ennemi: gerade auf den feind losgehen.

*DROIT, redlich; aufrichtig. C'est un homme, qui va droit: er ist ein mann, der aufrichtig handelt.

* MARCHER DROIT, sich wohl verhalten; seine gebühr leisten.

A BON DROIT, *adv.* rechtmäßig; billig; mit gutem fug; mit recht. Il demande cela à bon droit: er fordert dieses mit recht.

A DROIT, *adv.* zur rechten. Se tourner à droit & à gauche: sich rechts und lincks wenden.

DROITE, *f. m.* die rechte; rechte hand. Marcher à la droite de quelcun: einem zur rechten gehen. Commander la droite:

droite: die rechte seite [den rechten flügel] anführen.

A DROITE, *adv.* zur rechten. Prendre à droite: sich zur rechten wenden; den weg zur rechten hand nehmen.

*DROITEMENT, *adv.* [sprich es aus, wie es geschrieben wird] redlich; aufrichtig. Aller droitement en besogne: aufrichtig handeln; gleich zu gehen.

DROITIER, *m.* DROITIERE, *f. adj.* rechts, der sich der rechten hand gebraucht.

* DROITURE, *f. f.* redlichkeit; aufrichtigkeit. Servir Dieu en esprit de droiture: mit aufrichtigem geist Gott dienen.

*DROITURE d'esprit, scharfes [genaues] nachsinnen; einsehen.

A DROITURE, EN DROITURE, *adv.* [spr. *Dréture*] gerade zu; gerades weges, wird von briefen und deren lauf gesagt. Ecrire en droiture à Rome: gerade nach Rom schreiben, d. i. daß man die schreiben nicht an einen mittlern ort richte.

DROITURE, *f. f.* [in dem lehn-recht] das lehn-geld, so dem lehn-herrn muß gegeben werden. Relever droiture: das lehn-geld abtragen.

DROITURER, *v. n.* das lehn-geld bezahlen.

¶DROITURIER, *adj.* billig; gerecht; der keine person in dem gericht ansiehet.

DRONOS, *f. m.* ein starcker schlag. Donner dronos sur les doits: auf die finger schlagen, daß es klappet. Für das wort ist man nicht gut.

DRONTE, *f. m.* ein vogel in Indien, der zwar kleine flügel hat, diese aber niemals gebrauchet, weil er so fett ist, daß er kaum gehen kan.

DROPAX, *f. m.* [in der apothecke] ein pech-pflaster.

DROSLE, [das *f* ist stumm, sprich *Drôle*] lustig; kurtzweilig; artig.

‡DRÔLE, *f. m.* lustiger bruder.

‡DRÔLEMENT, *adv.* kurtzweilig; possierlich.

DRÔLERIE, *f. f.* kurtzweiliger possen; schwanck; streich.

DRÔLESSE, *f. f.* lustige schwester.

DROMADAIRE, *f. m.* eine art kleiner kameele.

☓DROSSE, *f. f.* seil am stück, womit man es hin und her rucket.

☓DROUINE, *f. f.* der renzel eines kessel-flickers.

☓DROUINEUR, *f. m.* ein umlaufender kessel-flicker.

DROUSSER, DROSSER, ou TROUSSER la laine, die wolle kämmen.

DROUSSEUR, DROSSEUR, TROUSSEUR, *f. m.* ein woll-kämmer, so an manchen orten ein besonderes handwerck ist.

DRU, *m.* DRUË, *f. adj.* dicht; dick; häufig. L'herbe étoit haute & druë: das gras stund hoch und dick.

‡* LA FILLE E'TOIT DRUË, das mägdlein war derb; wohl bey leib.

DRU & menu, *adv.* in menge; häufig; reichlich. Parsemé dru & menu: häufig; überschüttet.

‡* ILS TOMBENT DRU comme mouches, sie fallen dick wie die fliegen.

¶DRU, DRUS, *f. m.* ein liebhaber; buhler.

¶DRUD, ein treuer; redlicher freund.

¶DRUE, *f. f.* eine gute freundin; eine geliebte.

¶DRUERIE, *f. f.* die freundschaft.

¶DRUEMENT, *adv.* Aimer druement: heftig lieben.

DRUIDE, *f. m.* ein lehrer und priester bey den alten Teutschen und Galliern.

DRUIDE, ein geschickter und welt-erfahrner mann. C'est un vieux druide, il nous pourra donner de bonnes instructions: es ist ein geschickter und geübter mann, er kan uns guten unterricht geben.

DRUS, *f.* DRU.

DRUYADE, *f.* eine wald-nymphe, bey den alten h[illegible]

DRUYADE, eine [illegible]rsagerin; eine prophetin, der alten Gallier.

DRYINUS, *f. m.* eine stinck-schlange, die sich in den gebürgen, und zwar in holen eichen und buchen aufhält, zwo elen lang und gantz voller harten schuppen ist, dabey entsetzlich stincket.

DRYLLE, *f. m.* eine eiche weiblichen geschlechts; eine eichel von dergleichen baum.

DRYOPTERIS, *f. f.* waldfahren, baumfahren, an den eichen.

DU, der *genit.* und *ablat. sing.* des *articuli mascul.* des; von dem. C'est le devoir du sage: es ist die pflicht des weisen. Etre aimé du Seigneur: von dem Herrn geliebt werden.

DU, der *nominat.* und *accusat. singul.* des *articuli indefin.* C'est du pain: das ist brod. Donnés-moi du vin: gebt mir wein.

DU, *præp.* von; aus. Il vient du Perou: er kommt von Peru. Tirer du coffre: aus dem kasten nehmen.

DU commencement, von anbeginn.

DU vivant du Cardinal, bey lebzeit des Cardinals.

DU, DUË, *f.* DEVOIR.

DUBITATION, *f. m.* angenommene oder verstellte ungewißheit, figur in der rede-kunst.

DUC, *f. m.* Hertzog.

DUC & Pair de France, Hertzog, der von einem hertzogthum den nahmen führt, und ein stand des königreichs ist. Duc de brevet: Hertzog, der ohne land den titul aus gunst des Königs nur auf lebens-zeit führt.

DUC, eine art nacht-eulen.

DUCAL, *m* DUCALE, *f. adj.* hertzoglich.

DUCALE, *f. f.* ausschreiben; offener brief; patent des raths zu Venedig.

DUCAT, *f. m.* ein ducat; goldene müntz, am werth zween thaler. Double ducat: ein doppelter ducat.

DUCAT, *adj.* Or ducat: ducaten-gold.

DUCATON, *f. m.* ducaton, eine silber-müntz, am werth fünf reichs-ort.

DEMI-DUCATON, *f. m.* halber ducaton.

DUCHE', *f. m.* und *f.* hertzogthum.

DUCHE'-PAIRIE, *f. f.* herrschaft, so die würde und den titul eines hertzogthums führt. Eriger une terre en duché-pairie: eine herrschaft zum hertzogthum erheben.

DUCHESSE, *f. f.* Hertzogin.

☓DUCHESSE, besondere schleife band, so vornehme weiber über der stirn tragen.

¶DU-DEPUIS, nach der zeit.

☓DUCTILE, *adj.* [wird von metallen gesagt] schmeidig; das sich hämmern und ziehen läst.

☓DUCTILITE', *f. f.* schmeidigkeit des metalls.

DUEIL, *f.* DEUIL.

DUEL, *f. m.* zwey-kampf; balgen, da mann gegen mann ficht. Offrir; refuser le duël: einen kampf anbieten; ausschlagen. Se battre en duël: balgen. Apeller en duël: zum kampf ausfordern.

☓DUËL, [in der griechischen und hebräischen sprach-kunst.] numerus dualis; eine abwandelung, so zwey bedeutet.

DUËLISTE, *f. m.* balger; duellant.

‡DUIRE, *v. n.* [ist mangelhaft, und von wenigem gebrauch] gefallen; anstehen; belieben. Prenés ce qui vous duit le plus: nehmet, was euch am besten gefällt; anstehet.

☓DULCIFIER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst] auswaschen; die schärffe auseziehen.

DULCINISTES, *f. m.* ketzer und anhänger des Dulcini.

DULIE, *f. f.* [in der Römischen kirche] verehrung der heiligen engel und anderer heiligen.

DUNES, *f. f. pl.* dünen; sand-hügel längst dem meer-strand.

☓DUNETTE, *f. f.* höchster ort am hintertheil des schiffs.

DUNG, *f. m.* ein Persisch gewicht von vier gran; it. eine kleine silber-müntze in Persien, zwölff gran schwer.

DUO, *f. m.* [in der music] ein stück von zwo stimmen.

☓DUODENUM, *f. m.* [in der anatomie] der zwölff-finger-darm, ist der erste unter dem dünnen gedärme.

DUPE, *f. f.* ihor einfältiger mensch der sich betrügen [verführen] läst. Il est la dupe de tout le monde: er ist jedermans narr; wird überall betrogen. Il a été pris pour dupe: er ist beschnellt [betrogen] worden.

* L'ESPRIT EST SOUVENT LA DUPE du cœur: der verstand läst sich offt von dem bösen willen bethören.

DUPER, *v. a.* betrügen; verführen; bethören.

DUPERIE, *f.f.* betrug; schelmerey; spitzbüberey.

✕DUPLICATA, *f.f.* widerholte abschrift; zwo abschriften eines innhalts.

✕DUPLICATION, *f.f.* [spr. *Duplicacion*] [in der rechen-kunst] doppelung; vermehrung auf noch eins so viel.

DUPLICATURE, *f.f.* [in der anatomie] verdoppelung der membranen oder anderer dinge, für das wort ist man nicht gut.

*DUPLICITE', *f.f.* falschheit; doppelsinnigkeit.

DUPLICITE', verdoppelung einerley umstände, bey einer gelegenheit oder sache.

✕DUPLIQUER, *v.n* [im rechts handel] dupliciren; auf seiten des beklagten den zweyten satz eingeben.

✕DUPLIQUES, *f.f. pl.* [im rechtshandel] duplic; zweyter satz des beklagten.

DUQUEL, f. LEQUEL.

DUR, *m.* DURE, *f. adj.* hart; zähe. Les metaux sont durs: die metalle sind hart. Des œufs durs: hart gesottene eyer. Un chapon dur: ein zäher kapaun.

*DUR, hart; beschwerlich; schmertzlich. Dans cette dure extremité: in dieser harten noth.

*DUR, hart; unempfindlich; streng; ohne mitleiden; ohn erbarmen. Un homme dur: ein harter [strenger] mann. Avoir l'ame dure: einen harten sinn haben; unbeweglich [unerbittlich] seyn; kein erbarmen haben.

DUR. Ce peintre a le pinceau dur: der mahler mahlet nicht annehmlich.

AVOIR L'OREILLE DURE, harthörig seyn. Avoir le ventre dur: verstopfet seyn; nicht leicht zu purgiren seyn.

ETRE DUR aux coups, hart [unempfindlich] gegen die schläge seyn.

STILE DUR, eine harte [unangenehme] schreib-art.

†LIVRE DUR à la vente, ein buch das nicht wohl abgehet.

DUR. Cheval dur: pferd das weder sporn noch peitsche achtet.

DURABLE, *adj.* dauerhaft; währhaft.

DURACINE, *f.f.* art der besten pfirschen.

DURANDAL, *f. m.* des Relands schwerdt. †*Cette viande est durandal: das fleisch ist grausam hart, sprüchw.

DURANT, *particip.* währeud.

DURANT, *præpos.* die zeit über; während; lang; durch; über. Durant l'hiver: den winter über. Dix ans durant: zehen jahr lang. Durant la nuit: währender nacht.

DURCIR, *v.a.* härten: hart machen. DURCIR le fer, das eisen härten.

*DURCIR l'esprit, das gemüth bestätigen; bevestigen.

SE DURCIR, *v.n.* hart werden. Un œuf trop cuit se durcit: ein allzulang gesottenes ey wird hart.

DURE, *f.f.* die erde; der erdboden. Coucher sur la dure: auf der blossen erde liegen.

DUREAU, *f.m.* eine art von pfirschen, das wort findet sich in keinem guten lexico.

DURE'E, *f.f.* daurung; währung. Il n'est rien dans le monde d'éternelle durée: nichts in der welt hat eine beständige währung; währet ewig.

DUREMENT, *adv.* hart; härtlich. Etre couché durement: hart liegen.

*DUREMENT, streng; hart; scharff. Traiter quelcun durement: mit einem hart [streng] verfahren.

✕DURE-ME'RE, *f.f.* [in der anatomie] die haut, so das gehirn umgiebet.

DURER, *v.n.* dauren; währen; halten; ausdauren; aushalten. Nôtre amitié doit durer: unsere freundschaft soll beständig währen. Cette étofe dure long-tems: dieser zeug hält lang. Il ne peut pas durer en un lieu: er kan nicht lang an einem ort dauren. Il est impossible de durer avec lui: es ist unmöglich bey ihm auszuhalten. Je ne saurois durer à ce grand chaud: ich kan bey der grossen hitze nicht dauren.

IL FAUT FAIRE VIE, QUI DURE, sprüchw. man muß es so machen, daß man es aushalten [ausführen] könne.

LE TEMS DURE à celui, qui attend, wer da wartet, dem wird die zeit lang.

†DURET, *m.* DURETTE, *f. adj.* härtlich.

DURETE', *f.f.* härte; härtigkeit. La dureté du marbre: die härte des marmors. Dureté de ventre: harter leib; verstopffung des leibs.

DURETE', schwiele in den händen.

DURETE', grobheit; schmach-volle begegnung. Il m'a dit mille duretez: er hat mir tausenderley grobe worte gegeben.

*DURETE', strenge; unempfindlichkeit; unbarmhertzigkeit; halsstarrigkeit. Avoir de la dureté: streng [unbeweglich] seyn. Dureté de cœur: härtigkeit des hertzens; halsstarrigkeit.

DURILLON, *f.m.* schwiele in den händen.

DURILLONNER, *v. n.* hart werden. Il faut couper les cors des piés, avant qu'ils se durillonnent: man muß die hüner-augen an den füssen beschneiden, ehe sie hart werden.

DURION, *f.m.* ein grosser baum auf Malacca und Batavia, und dessen frucht, so auswendig stachelicht, inwendig aber sehr wohl schmeckend ist, zu liebes-sachen reitzet.

DURIUSCULE, *adj.* härtlich; etwas hart.

DUVET, *f.m.* pflaum-federn.

†DUVET, der flachs-bart; erste bart eines jungen menschen; das milch-haar.

✕DUVETEUX, *adj.* [bey dem falckenmeister] vogel, der viele pflaum-federn hat.

DUUMVIR, *f.m.* stadt-meister in einer Römischen land-stadt.

¶DUX, *f.m.* ein schäfer.

DUY, *f.m.* eine art von äpfel-bäumen, in dem lande der schwartzen.

DYNASTIE, DYSSENTERIE, f. DI.

DYPTIQUES, ou DIPTYQUES, *f. m.* kirchen-register, darinnen die bischöfe, zuweilen auch die Kayser, nebst ihrem wandel, verzeichnet waren.

DYPTIQUES, todten-zettel.

DYSPEPSIE, *f.f.* unverdaulichkeit, in der heil-kunst.

DYSPNE'E, *f. f.* [in der heil-kunst] engbrüstigkeit.

DYSSYLLABE, *adj.* zwey-sylbig.

DYSURIE, *f.f.* [in der heil-kunst] die harn-strenge; dieser affect ist von der kalten pisse unterschieden.

E.

E *f.m.* ein E. Das e ist in der frantzösischen sprache dreyerley. Das helle oder männliche, in bonté, clarté &c. und vor dem z; aimez, bontez. Das stumme, leise oder weibliche, am ende der worte, bonne femme. Das starcke oder offene, lautet fast wie das ai; mer des, les: und wird bisweilen gezeichnet, wie in excès, procès: oder mit dem doppel-strich wie in bête, tête, &c.

E trema, [in der buch-druckerey] ein e mit zween puncten, ë.

EAU, *f. f.* [spr. *ô*] wasser. Eau claire; trouble: klares; trübes wasser. Eau de puits, de riviere, de fontaine, &c. born-fluß-spring-wasser. Eau bénite: weih-wasser.

*EAU bénite de cour, sprüchw. gute worte, die nichts hinter sich haben.

†EAU, regen. Le ciel est couvert, nous aurons de l'eau: der himmel ist trüb, wir werden regen haben.

EAU, gebrannt wasser aus kräutern, blumen, u. d. g. Eau rose: rosen-wasser. Eau de sauge: salbeyen-wasser. Eau forte: scheide-wasser. Eau de vie: aqua-vit; brantwein.

EAU, harn. Faire de l'eau: harnen; das wasser lassen.

EAU, schweiß. Cette course m'a mis tout en eau: der lauf hat mich gantz in schweiß gebracht.

✕EAU, saft der feuchte. Ces poires-là ont bonne eau: diese birnen sind sehr saftig.

✕EAU, [bey dem hüter] der strich; glantz. Donner l'eau à un chapeau: einem hut den glantz geben.

✕DONNER L'EAU à une étoffe, einem zeug den glantz geben.

EAU regale, [in der chymie] ein scheidewasser,

wasser, so das geld auflöset. Eau seconde: scheide-wasser, das zu auflösung der metallen schon gebrauchet werden.

DONNER UNE COULEUR D'EAU à un morceau de fer, ein stück eisen blau anlaufen lassen.

⚓ EAU, das wasser in den perlen; spielender glantz. Perle, qui est de belle eau: perle, die einen reinen glantz hat.

⚓ FAIRE DE L'EAU, [in der see-fahrt] frisch wasser einnehmen; sich mit wasser versehen.

⚓ LE NAVIRE FAIT EAU, das schiff ist leck.

⚓ CE VAISSEAU TIRE TANT D'EAU, dieses schiff gehet so tieff.

⚓ A' FLEUR D'EAU, dem wasser gleich.

⚓ VIF DE L'EAU; haute eau, die fluth.

⚓ EAU morte; basse eau: die ebbe.

⚓ METTRE UN NAVIRE A' L'EAU, ein schiff ins wasser bringen; vom stapel ablauffen lassen.

⚓ LE COURANT DE L'EAU, der strom, wo der lauf des flusses am stärcksten ist.

⚓ LES COURANTS D'EAU, der strom in der see.

⚓ BATTRE L'EAU, [bey der jägerey.] Le cerf a battu l'eau: der hirsch ist in den weiher gefallen; ins wasser gesprungen.

†* IL EST MEDECIN D'EAU DOUCE, es ist ein schlechter artzt.

†* TOUT S'EN EST ALLE' A' VAU L'EAU, sprüchw. es ist alles dahin; vergangen; verschwunden.

* IL N'EST PIRE EAU, que celle qui dort, sprüchw. stille wasser haben tiefe gründe; sind gerne tief.

* NAGER EN GRANDE EAU, spr. alles voll auf haben.

†* L'EAU lui vient à la bouche, er bekommt lust zum handel.

* PÊCHER EN EAU trouble, sprüchw. im trüben fischen.

‡* IL A MIS DE L'EAU dans son vin, sprüchw. er gibt nach; läst sich den muthwillen vergehen.

‡* LES EAUX sont basses, sprüchw. es ist kein geld da; der beutel ist leer.

‡* FAIRE VENIR L'EAU à son moulin, sprüchw. das wasser auf seine mühle ziehen.

†* SUER SANG ET EAU, wasser und blut schwitzen; in grossen nöthen seyn.

†* IL EST HEUREUX, COMME LE POISSON DANS L'EAU, sprüchw. es gehet ihm wohl; es mangelt ihm nichts.

‡* LAISSER COURIR L'EAU, spr. sich der sorge entschlagen; unbekümmert bleiben.

* BATRE L'EAU, sprüchw. vergeblich arbeiten; unnütze [fruchtlose] arbeit thun.

†* NAGER ENTRE DEUX EAUX, sprüchw. im zweifel schweben; nicht wissen, wo man sich hinwenden soll.

†* IL N'Y EN A QUE DE L'EAU toute claire, sprüchw. er wird nichts gewinnen; es wird ihm nicht gelingen.

⚓ EAU, [bey dem loh-gerber] loh-brühe.

EAUX, s. f. pl. saur-brunn; heil-brunnen. Il est allé aux eaux: er ist nach dem saur-brunn gegangen.

EAUX & forêts, das ober-forst-amt.

¶ E'BAHIR, v. a. in verwunderung setzen; bestürtzt machen.

† S'E'BAHIR, v. r. erschrecken; erstaunen.

† E'BAHISSEMENT, s. m. schrecken; bestürtzung.

¶ E'BALAÇON, s. m. [auf der reut-bahn] Ce cheval a des ébalaçons: das pferd pariret nicht, bäumet sich auf und schläget hinter sich, u. d. m. jetzo saget man; estrapade.

¶ E'BANDIR, v. n. sich ergötzen; lustig machen.

¶ E'BANDISSE, [alt wort] kühnheit.

¶ E'BANOY, s. m. lustigkeit; frölichkeit.

† E'BARBER, v. a. den bart putzen; balbiren.

⚓ E'BARBER, beschneiden; abschroten. E'barber du papier: papier beschneiden. E'barber un plat: eine schüssel abschroten. E'barber une plume: das rauhe von einer schreib-feder abnehmen.

⚓ E'BAROÜI, adj. [in der see-fahrt] leck. Un vaisseau ébaroüi: ein leckes schiff, da das wasser hinein dringen kan.

† E'BAT, E'BATEMENT, s. m. lust; ergetzlichkeit; kurtzweil. Prendre ses ébats: sich erlustigen; kurtzweil treiben.

† S'E'BATRE, v. r. sich erlustigen; sich ergötzen.

¶ E'BAUBELI, adj. erschrocken; ausser sich selbst.

† E'BAUBI, m. E'BAUBIE, f. adj. erschrocken; bestürtzt.

E'BAUCHE, s. f. zeichnung; entwurff; umzug. Faire l'ébauche d'un tableau: zeichnung eines gemählds machen.

* L'E'BAUCHE d'une passion, der erste anfang einer liebes-regung.

E'BAUCHER, v. a. abzeichnen; entwerffen; aus dem rauhen ausarbeiten; behauen. Ebaucher un tableau: ein gemähl entwerffen. Ebaucher un bois; une statuë: ein holtz; ein bild aushauen; behauen.

⚓ E'BAUCHER le chanvre, [bey dem seiler] den hanf hecheln.

⚓ L'E'BAUCHOIR, s. m. [bey dem bildhauer] ein grober meissel.

⚓ E'BAUCHOIR, [bey dem seiler] eine hechel.

E'BAUDIR, v. a. sich ergötzen; sich freuen.

† E'BE, s. f. die ebbe.

* CE QUI VIENT A' E'BE, s'en retournera au flût, sprüchw. was mit der ebbe kommt, geht mit der flut wieder fort; wie gewonnen, so zerronnen. [das sprüchwort ist nur in der Normandie gebrauchlich, denn anderwo pfleget man zu sagen; *ce qui vient par la flûte, s'en retourne par le tambour.*]

E'BENE, s. f. eben-holtz.

E'BÊNER, E'BÊNIER, v. a. das holtz schwartz anstreichen; beitzen.

E'BENIER, s. m. eben-baum.

E'BENISTE, s. m. kunst-tischler, so in eben-holtz arbeitet.

¶ E'BERGE, s. m. eine herberge; ein wirths-haus.

⚓ E'BERTAUDER, v. a. [bey dem tuch-scheerer] einem tuch oder anderen wollenen zeug die erste schur geben.

¶ E'BETUDE, s. f. trägheit des verstands; tummheit.

E'BIE, s. f. eine teich-rinne, dadurch das wasser abläuffet.

E'BIONITES, s. m. ketzer des ersten seculi, die Christum nur für einen blosen menschen hielten.

E'BLOUIR, v. a. blenden. Le soleil éblouït les yeux: die sonne blendet die augen.

* UNE BEAUTE' E'BLOUÏSSANTE, eine verblendende [entzückende] schönheit.

* E'BLOUÏR, verblenden; verführen; mit falschem wahn einnehmen. La fortune éblouït les ambitieux: das glück verblendet die ehrsüchtigen. L'éloquence d'un avocat éblouït les juges: die wohlredenheit eines sachwalters nimmt die richter ein.

E'BLOÜISSANT, m. E'BLOÜISSANTE, f. adj. blendend; hellgläntzend.

E'BLOUÏSSEMENT, s. m. blendung der augen.

* E'BLOUÏSSEMENT, verleitung; überredung; blendung des verstandes.

¶ EBOELER, das eingeweide aus dem leibe nehmen.

¶ E'BONNER, v. a. ordnen; in ordnung setzen.

¶ E'BORE', adj. ausgearbeitet; mit fleiß gemacht.

† E'BORGNER, v. a. ein auge ausstossen; einäugig machen.

⚓ E'BORGNER une maison, einem hause das licht benehmen; verbauen.

‡ S'E'BOUFER de rire, v. r. sich zu berſten lachen.

E'BOUILLIR, v. n. S'E'BOUILLIR, v. r. auskochen; verkochen.

E'BOULEMENT, s. m. das einfallen [einstürtzen] eines gebäudes, hauffens, u. d. g. L'éboulement d'une muraille: das einstürtzen einer mauer.

S'E'BOULER, v. r. einstürtzen; einfallen; verfallen. Le rempart commence à s'ébouler: der wall beginnet zu verfallen.

E'BOULIS, s. m. eingefallener [eingestürtzter] hauffe.

E'BOUQUEUSE, s. f. ein weib, das, in den wollen-manufacturen, mit einem zänglein, die knoten, speltzen u. d. aus den zeugen und tüchern ziehet.

⚓ E'BOURGEONNEMENT, s. m. das beschneiden des weinstocks und der bäume.

⚹ E'BOURGEONNER, *v. a.* den wein; die bäume beschneiden.

E'BOUSINER, ou E'BOUZINER, *v. a.* [bey dem stein-metzern] die äusserste schale von einem stein weghauen.

⚹ E'BRANCHE', *adj.* [in der wappen-kunst] abgeköpfet, wird von einem baum gesaget.

⚹ L'E'BRANCHEMENT, *f. m.* das behauen [abuchmen] der unnützen äste an den bäumen; ausschneiteln.

⚹ E'BRANCHER, *v. a.* die äste behauen.

E'BRANLEMENT, *f. m.* erschütterung.

* E'BRANLEMENT, bestürtzung; bewegung; verwirrung.

E'BRANLER, *v. a.* bewegen; erschüttern; anbrechen; zum fall bringen. Ebranler la muraille avec le canon: die mauer einschiessen; zerschiessen, daß sie dem fall nahe sey. Ebranler une cloche: eine glocke in den schwang bringen.

* E'BRANLER, verletzen; schwächen; abbruch thun. Ebranler les loix: die gesetze brechen; schwächen. Ebranler le courage des soldats: den soldaten den muth brechen. Sa fidelité ne fut point ébranlée: seine treu blieb unabbrüchig; unbeweglich. Ebranler quelcun dans sa resolution: einen in seiner entschliessung wanckend machen.

* S'E'BRANLER, *v. r.* bewegt; erschreckt; bestürtzt werden; wancken. Il répondit sans s'ébranler: er antwortete ohne erschrecken. L'infanterie de l'ennemi commença à s'ébranler: das feindliche fuß-volck begunte zu wancken. L'armée commença à s'ébranler pour donner: die armee fieng an sich zu bewegen auf den feind zu treffen, den angriff zu thun.

⚹ E'BRECHER, *v. a.* schartig machen; scharten einbrechen. Un couteau ébreché: ein schartig messer.

E'BRECHER, ein stück heraus brechen. Cette taiße est ébréchée: aus der schale ist ein stück heraus gebrochen.

† E'BRENER, *v. a.* ein kind saubern, das sich unrein gemacht hat.

E'BRIETE, *f. f.* trunckenheit.

⚹ E'BRILLADE, *f. f.* [auf der reutbahn] ein ruck, den man dem pferd, mit dem zügel giebet, wenn es sich nicht belende wenden will.

⚹ S'E'BROUER, S'E'BROUïR, *v. r.* [das erste ist das gemeineste] schnauben; brausen [wird von den pferden gesagt.]

E'BRBUHARIS, *f. m.* gewisse Türckische mönche, die sich einer besonderen frömmigkeit befleißigen.

† E'BRUITER, *v. n.* lautbar machen; ausbrechen lassen. L'affaire s'est ébruitée: die sache ist ausgebrochen; ruchtbar [lautbar] geworden.

S'E'BRUITER, *v. n. p.* Il faut prendre garde, que cela ne vienne à s'ébruiter: man muß sich in acht nehmen, sonst mögte diese sache jedermann bekannt werden.

E'BUARD, *f. m.* ein grosser keil von hartem holtz, dessen die holtz-hauer, zu dem spalten, in dem walde sich bedienen.

E'BULITION, *f. f.* [spr. *Ebulicion*] aufwallen; entzündung; aufgährung. E'bulition de sang: aufwallen [entzündung] des geblüts. L'ébulition d'une liqueur: aufgährung eines geträncks; saffts.

E'BULITION, kleine blatter, so an der menschlichen haut auffähret.

‡* E'BULITION de cerveau, thorheit; närrischer einfall.

E'CACHE, *f. f.* eine art von gebissen, an den pferde-zäumen.

E'CACHE', *m.* E'CACHE'E, *f. part. & adj.* Un visage écaché: ein breites gesicht. Un nez écaché: eine stumpffnase, eine breite nase.

† E'CACHER, *v. a.* zerdrucken; quetschen; platt schlagen.

E'CACHEUR d'or, *f. m.* gold-schläger.

⚹ E'CAFER, *v. a.* [beym korb-macher] das riet-spalten.

E'CAILLE, *f. f.* schale der austern, schild-kröten.

E'CAILLE, eine auster. Il mange six douzaines d'écailles: er isset sechs dutzet austern.

E'CAILLE, schuppe der fische.

E'CAILLE, schelfe; kruste; schiefer; so gleich den schuppen anliegt. L'écaille d'une pomme de pin: die schelfe von einem tann-zapfen.

E'CAILLE, [in der heil-kunst] ein grind an der haut.

E'CAILLES, der hammer-schlag; was von dem eisen, stahl u. d. bey dem schmieden, abspringet.

E'CAILLES, die gelencke an einem harnisch.

E'CAILLE de mer, ein harter stein, den die mahler zu dem farben-reiben gebrauchen.

E'CAILLE de mer, eine meer-schnecken-schale, so die mahler brauchen farben darein zu thun.

⚹ E'CAILLE', [in der wappen-kunst] geschuppet.

*LA TROUPE E'CAILLE'E, [poetisch] das schuppige heer; die fische.

E'CAILLER, *v. a.* fische schuppen; austern öfnen.

S'E'CAILLER, *v. r.* schuppen-weise losgehen; abfallen.

E'CAILLEUR, E'CAILLER, *f. m.* der austern feil trägt; muschel-mann.

* E'CAILLEUX, *m.* E'CAILLEUSE, *f. adj.* schieferig; schuppig; das sich schiefert; schuppet.

E'CAILLON, *f. m.* [auf der reutbahn] ein haken-zahn, vor diesem; jetzo saget man: croc ou crochet.

E'CALE, *f. f.* die grüne schelfe [schale] der nüsse.

E'CALE, eine eyer-schale.

⚹ E'CALE, [in der see-fahrt] ein zu dem anckeren bequemer ort.

⚹ E'CALE, [in der see-fahrt] das anckeren, wegen bevorstehenden ungewitters oder aus anderer nothwendigkeit. Faire écale: sich aus noth vor ancker legen; an einem sicheren ort einlaufen.

E'CALER, *v. a.* die nüsse ausschelfen; die grüne schale abthun.

E'CALER des pois, des féves, erbsen; bohnen abhülsen, durch das kochen.

E'CAQUEUR, *f. m.* der matrose, der die heringe in die tonnen schläget.

E'CARBOüILLER, *v. a.* zerschlagen; zerquetschen; zerdrucken. Il lui a écarboüillé la cervelle: er hat ihm den hirnschedel entzwey geschlagen. Cette pomme est toute écarboüillée: der apfel ist gantz zerdrücket; breit gedrücket.

E'CARLATE, *f. f.* scharlach; scharlachfarb; scharlach-laken.

E'CARLATE, scharlach-beer.

E'CARLATE, [in der botanic] eine scharlach-blume, heisset auch croix de chevalier: weil auf jedem blatt ein roth creutz ist.

E'CARLATIN, *f. m.* ein röthlichter äpfel-wein, der fast so gut als wein ist.

E'CARQUILLEMENT, *f. m.* das von einander sperren. L'écarquillement des jambes est messéant en compagnie: das von einander sperren der beine stehet übel in gesellschafft.

† E'CARQUILLER, *v. a.* von einander schräncken; weit aufsperren. Il écarquilloit les yeux: er sperrete die augen weit auf; das wort findet man selten bey guten autoribus.

E'CARRIR, s. E'QUARRIR.

⚹ E'CART, das verwerfen [weglegen] der karte im spiel.

⚹ E'CART, absprung im tantz.

⚹ E'CART d'os, verrückung; verstauchung eines beins.

⚹ E'CART, [in der wappen-kunst] ein quartier eines in das gevierte getheileten oder quartirten schilds.

* E'CART, das abweichen von der materie, in einer rede.

⚹ E'CART, [in der see-fahrt] verbindung oder zusammenfügung zweyer überkleidungen. E'cart simple: wenn die stücken nur an einander stossen. E'cart double: die verzapfung oder verzahnung einiger stücken holtz.

A L'E'CART, *adv.* beyseit; abseits; zur seite; abwerts. Tirer à l'écart: einen beyseit ziehen. Se loger à l'écart: abwerts [abgelegen] wohnen.

⚹ E'CARTABLE, *adj.* [bey dem falckenierer] das sich zu entfernen pfleget: Un oiseau cartable: ein falcke, der starck gefiedert ist, und hoch steiget, wenn ihm zu warm ist.

E'CARTE', *m.* E'CARTE'E, *f. adj.* entfernt; abgelegen; zerstreut.

⚹ E'CARTELE', *m.* E'CARTELE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] viertheilig; quadrirt. E'cartelé en croix: geviertet.

vierdtet. E'cartelé en fautoir: schräg geviierdtet.

E'CARTELER, *v. a.* viertheilen; in vier theile zerhauen; mit vier pferden zerreissen.

⌘ E'CARTELER, *v. a.* [in der wappen-kunst] einen schild in vier quartiere theilen.

⌘ E'CARTELURE, *f. f.* [in der wappen kunst] gevierte feldung.

E'CARTEMENT, *f. m.* eine verstauchung eines fusses oder einer hand.

E'CARTER, *v. a.* zerstreuen; vertreiben. Ecarter les ennemis: die feinde vertreiben. E'carter la foule: das gedränge des volcks zurück treiben. Fusil, qui écarte la dragée: eine flinte, so den schrot zerstreuet; weit umher wirfft.

⌘ E'CARTER, [im karten-spiel] verwerfen; die unnütze karte weglegen.

S'E'CARTER, *v. r.* abweichen; zur seiten austreten. S'écarter du chemin: von dem weg abweichen.

* S'E'CARTER des sentimens des autres: von der meinung der andern abweichen. Ils s'étoient écartés pour piller: sie waren ausgetreten, beute zu machen.

E'CAUT, f. ESCAUT.

ECCE-HOMO, *f. m.* [bey dem mahler] ein bildniß Christi, wie er von Pilato den Juden vorgestellet worden.

ECCHYMOSE, *f. f.* die austretung des geblüts aus den gefässen, in der heil-kunst.

ECCLESIASTE, *f. m.* das buch des predigers; der prediger Salomonis.

ECCLESIASTIQUE, *adj.* zur kirchen gehörig; geistlich. Discipline ecclesiastique: die kirchen-zucht. Etat ecclesiastique: der geistliche stand.

ECCLESIASTIQUE, *f. m.* geistlicher; kirchen-diener.

ECCLESIASTIQUE, der Jesus Sirach.

ECCLESIASTIQUEMENT, *adv.* geistlicher weise; nach art der geistlichen.

⌘ ECCOPE, *f. f.* [bey dem wund-artzt] ein schnitt, an einem leibes-schaden.

⌘ ECCOPE, [bey dem wund-artzt] öffnung der hirn-schale, durch einen blossen schnitt.

⌘ ECCOPROTIQUE, *f. m.* ein gelindes laxir-mittel.

† E'CERVELE', *m.* E'CERVELE'E, *f. adj.* hirn-los; unsinnig; unverständig.

E'CERVELE', tumm-kühn.

⌘ E'CHAFAUDAGE, *f. f.* rüstung; aufrichtung der gerüste, bey einem bau.

⌘ E'CHAFAUDER, *v. a.* rüsten; rüstungen machen.

¶ E'CHAFAUDER, in einer spöttlichen kleidung an den pranger stellen.

* E'CHAFAUDER, sich zu etwas schicken; anstalt machen.

⌘ E'CHAFAUT, *f. m.* gerüst.

E'CHAFAUT, bühne; eine schau-bühne. A l'entrée du Roi les ruës étoient pleines d'échafauts: bey dem königlichen einzug waren die strassen voll bühnen.

E'CHAFAUT, blut-bühne, worauf ein blut-urtheil vollzogen wird.

E'CHALADER, f. E'CHALASSER.

⌘ E'CHALAS, *f. m.* wein-pfahl; reb-pfahl.

E'CHALASSEMENT, *f. m.* setzung der wein-pfähle.

⌘ E'CHALASSER, *v. a.* reb-pfähle stecken; einschlagen; setzen.

E'CHALIER, *f. m.* eine verzäunung mit pfälen, auf dem felde.

E'CHALIER, eine kleine leiter, darauf man in eine solche verzäunung steiget.

E'CHALOTE, *f. f.* eine art kleiner zwiebeln; schalotten.

⌘ E'CHALOTE, [bey dem organisten] meßingenes zünglein an dem schnarrwerck.

E'CHAMPEAU, eine angel-schnur, zu dem stockfisch-fang.

⌘ E'CHAMPIR, *v. n.* [bey der mahlerey] eine figur mit laub-werck und andern zierathen umziehen.

⌘ E'CHANCRER, *v. a.* ausschreinen; ausschweifen; rund [krumm herum] heraus schneiden. E'chancrer une manche; une coife, &c. einen ermel; eine haube zuschneiden; ausschweifen.

⌘ E'CHANCRURE, *f. f.* runder zuschnitt; ausschnitt. E'chancrure d'un bassin de barbier: der ausschnitt eines barbierer-beckens.

E'CHANDOLE, *f. f.* eine dach-schindel.

E'CHANGE, *f. m.* tausch; wechsel; auswechselung. Faire un échange: einen wechsel [tausch] treffen; thun. Faire l'échange des prisonniers: die gefangenen auswechseln.

E'CHANGE, ein kinder-wechsel, unter grossen kaufleuten, da z. e. ein Amsterdamer einem Pariser, und ein Pariser einem Amsterdamer, seinen sohn in die handlung giebet.

† EN E'CHANGE, *adv.* dagegen; davor; hinwieder. Il a ce vice, mais en échange il a plusieurs vertus: er hat diesen fehl, aber hingegen hat er verschiedene tugenden.

E'CHANGER, *v. a.* tauschen; wechseln; auswechseln; verwechseln. E'changer but à but: zug um zug [gleich auf] verwechseln. E'changer avec rétour: tauschen mit einer zugabe; daß man etwas zubekomme.

⌘ E'CHANGER, das leinen beuchen.

E'CHANSON, *f. m.* schenck; mund-schenck. Grand échanson: ober-schenck.

E'CHANSONNERIE, *f. f.* kellerey; schenck-amt.

E'CHANTILLER, f. E'CHANTILLONNER.

E'CHANTILLON, *f. m.* probe von tuch oder zeug. Couper un échantillon: eine probe abschneiden.

E'CHANTILLON, ein muster, nach welchem andere sachen von eben der art zu machen sind.

E'CHANTILLON. [bey dem zimmermann] Piéces de bois d'échantillon: stücken holtz von einerley grösse. Tuile d'échantillon: ein prob-ziegel.

* UN E'CHANTILLON de son stile, eine probe [ein muster] seiner schreib-art.

⌘ E'CHANTILLON, zeichen, so die schützen empfangen, wenn sie einen gewinn-schuß gethan.

⌘ E'CHANTILLONNER, *v. a.* ein maß oder gewicht eichen.

† E'CHAPATOIRE, *f. f.* ausflucht; kahle entschuldigung.

⌘ E'CHAPPE, [bey dem falckenierer] ein vogel, den man in freyem feld aus der hand fliegen lässet, und ihm darauf, zur lust, einen raub-vogel nachschicket.

⌘ E'CHAPE', *f. m.* [auf der reut-schul] zwitter; pferd, so von ungleicher art gezogen worden. Un échapé de Barbe: ein zwitter von einem Barber.

* E'CHAPE' d'Esope, einer der hinten und vorn buckelich ist.

E'CHAPE'E, [in der bau-kunst] ein eingang in den keller, unter einer treppe.

E'CHAPE'E, der gang hinter den pferden, in einem stall.

† E'CHAPE'E, *f. f.* übereilung; unbesonnenheit. Une échapée impardonnable: eine übereilung, die man nicht vergeben kan.

⌘ E'CHAPE'E, [in der mahlerey] vorstellung eines gesichts, so sich in die ferne verliehrt.

† * PAR E'CHAPE'ES, *adv.* manchmahl; dann und wann; von zeit zu zeit. Il dit de bonnes choses par échapées: dann und wann redet er etwas artiges.

E'CHAPER, *v. a.* und *n.* entgehen; entwischen; davon kommen. J'ai échapé un danger; je suis échapé d'un danger: ich bin der gefahr entgangen. E'chaper aux ennemis: den feinden entwischen.

† * IL L'A E'CHAPE' BELLE, er ist mit ehren davon gekommen; ist mit genauer noth entgangen.

* IL LUI E'CHAPA de dire cela, er hat sich übereilt, zu sagen; es ist ihm dieses wort entfahren.

* RIEN N'E'CHAPE à sa prévoyance, seiner vorsichtigkeit kan nichts entgehen; er versiehet nichts.

* S'E'CHAPER en des paroles deshonnêtes, in schmähe-worte [schandbare worte] ausbrechen.

† * FAIRE LE CHEVAL E'CHAPE' sprüchw. sich aus der zucht reissen, ein ungebundenes leben führen.

⌘ S'E'CHAPER, *v. r.* [im garten-bau] ins holtz wachsen.

S'E'CHAPER, sich vergessen; sich vergehen.

ECHARBOT, *f. m.* eine wasser-nuß.

¶ E'CHARBOTTER le feu, dem feuer lufft machen, damit es gut brenne.

✠ECHARCETE', ou remede de loi, verwilligung des lands-fürsten an den müntzer, das innere der müntze schlechter zu machen, als sichs gebühret.
E'CHARDE, *f.f.* dorn; splitter.
¶ E'CHARDER, ESCHARDER, *v.a.* erzürnen; böse; unwillig machen.
E'CHARDONNEMENT, *f.m.* das ausreuten der disteln.
E'CHARDONNER, *v.a.* disteln ausreuten.
E'CHARDONNEUR, *f. m.* ausreuter der disteln.
E'CHARDONNOIR, *f. m.* eine distel-sichel, ein krummes und scharffes eisen an einem stock, die disteln damit abzuhauen.
E'CHARNER, *v. a.* [bey dem gerber] eine haut von dem daran haftenden fleisch saubern.
✠E'CHARNOIR, *f. m.* [bey dem gerber] das schab-messer.
✠E'CHARNURE, *f. f.* [bey dem gerber] das abschabsel, was mit dem schab-messer von den häuten abgeschabet worden.
✠E'CHARNURE, das abschaben der häute.
E'CHARPE, *f.f.* binde, darinn man den arm trägt, wenn er schadhaft ist.
‡* AVOIR L'ESPRIT EN E'CHARPE, sprüchw. nicht wohl bey verstande seyn.
E'CHARPE, schärpe, womit sich die weiber verhüllen.
E'CHARPE, gesticktes brust-stück an der schnür-brust der weiber.
E'CHARPE, eine scharpe, die manns-personen, vor diesem, um den leib trugen.
✠E'CHARPE, kloben eines heb- oder winde-zeugs.
✠E'CHARPE, tau-werck, womit ein kloben oder winde-zeug angeschlagen wird.
✠E'CHARPE, [bey den kriegs-leuten] eine scharpe, ein feld-zeichen, das die officierer um den leib, oder über der achsel tragen.
✠E'CHARPE céleste, [in der stern-kunst] der thier-kreis.
✠E'CHARPES, [in der bau-kunst] die räumlein an dem äusseren horn des Jonischen säulen-knauffs.
✠E'CHARPES, [bey dem mäurer rc.] die aufzieh-seile.
✠E'CHARPES, [in der see-fahrt] das spitzige, an dem galion, die schiffs-schnabel-spitze.
*EN E'CHARPE, *adv.* überzwerch; von der seiten; schief. Une batterie en écharpe: ein stück-bett, woraus die schüsse von der seite treffen. Un coup donné en écharpe: ein hieb; stich, rc. so überzwerch [schief] getroffen.
✠E'CHARPER, *v. a.* ein wind-werck anschlagen.

‡* E'CHARPER, einen zwerch-hieb [zwerch-streich] geben.
¶ E'CHARROGNEUX, ou ESCHARROGNEUX, *adj.* zänckisch.
¶ ECHARS, *m.* ECHARSE, *f. adj.* karg; filzig.
✠ECHARS. Vent échars: [in der see-fahrt] nachlassender und sich hin und wieder drehender wind.
LE VENT ECHARSE, der wind wird schwach und läßt nach.
† ECHARSE'MENT, *adv.* kärglich; knauserig.
ECHARSETE', *f. f.* [in der müntze] mangel an gebührenden schrot und korn.
E'CHASSES, *f. f. pl.* stelzen.
‡ * IL EST TOUJOURS MONTE' SUR DES E'CHASSES, er will immer so hoch reden.
✠E'CHASSES, [bey dem mäurer] rüst-bäume.
†ECHAUBOULE', ou ECHABOULE', *m.* ECHAUBOULE'E, *f. adj.* blatterig; kupferig; finnig.
† ECHAUBOULURES, *f. f. pl.* hitz-blatter; finne.
E'CHAUDE', *f. m.* mehl-klösel. It. art gebackenes zu Paris.
E'CHAUDER, *v. a.* brühen; verbrühen; ausbrühen. Il s'est échaudé la main: er hat sich die hand verbrühet. E'chauder la vaisselle: das geschirr ausbrühen. E'chauder un cochon: ein schwein abbrühen.
* CHAT E'CHAUDE' craint l'eau froide, sprüchw. eine verbrühte katze fürchtet auch kaltes wasser.
E'CHAUDOIR, *f. m.* schlacht-haus.
E'CHAUDOIR, ein ort, wo die wolle gewaschen wird, ehe man sie spinnet.
E'CHAUDOIR, [bey dem färber] ein kessel, darinnen wollen-zeug, vor der farbe, ausgebrühet wird.
E'CHAUDOIR, *f. m.* [bey dem weiß-gerber] die beitz-kufe.
E'CHAUFFAISON, *f. f.* erhitzung; entzündung.
E'CHAUFFAISON, eine hitz-blatter.
E'CHAUFFEMENT, *f. m.* das wärmen; die erwärmung.
* E'CHAUFFEMENT, bewegung des geblüts; alteration.
E'CHAUFFER, *v. a.* wärmen; hitzen; erwärmen; erhitzen.
* E'CHAUFFER, ermuntern; erwecken. E'chauffer un discours: im reden eiferig [hitzig] werden. Echauffer sa valeur: seine tapferkeit erwecken; entzünden.
† * E'CHAUFFER la bile à quelcun, einem die galle entzünden; ihn zornig machen.
‡* IL S'E'CHAUFFE dans son harnois, er kommt in den harnisch; wird böse.
S'E'CHAUFFER, *v. r.* sich entzünden; erhitzen; erwärmen.
* S'E'CHAUFFER, sich ereifern; erzörnen.

E'CHAUFFURE, ist eben das, was échauffaison.
E'CHAUFOURE'E, *f. f.* ein schlechtüberlegtes und verwegenes vornehmen. Il a fait une belle échaufourée: er hat einen feinen tummen streich gemacht.
E'CHAUGUETTE, *f. f.* ein wachthurm.
✠ECHAULER, *v. a.* das saamen-korn mit kalck-wasser besprengen.
E'CHE, *f. f.* köder; so auf die angel gesteckt wird.
E'CHE'ANCE, *f. f.* verfall-zeit; zahlungs-ziel; tag-zeit.
E'CHEC, *f. m.* schach. [ein wort im schach-spiel] Donner échec: schach bieten.
*TENIR EN E'CHEC, einem auf der haube seyn; ihn im zaum [in furcht] halten.
‡*DONNER E'CHEC & mat à tous les plats, die schüsseln tapfer räumen; weidlich fressen.
* E'CHEC, niederlage; verlust; unfall; anstoß. L'armée a receu un grand échec: die armee hat eine grosse niederlage erlitten. Cette accusation donne un grand échec à sa reputation: diese anklage giebt seinem ansehen einen grossen stoß.
E'CHECS, *f. m. pl.* schach-spiel.
† * AUX E'CHECS les fous sont les plus près des rois, bey hof siehet man nicht allemal auf klugheit und geschicklichkeit; bisweilen hat ein sehr schlechter mann seines herren gunst.
E'CHELLE, *f. f.* leiter. E'chelle double: eine doppelte leiter. Planter les échelles: die leitern anschlagen; anwerfen; wenn man zum sturm laufen soll. E'chelle de cordes; de soie: strick-leiter; seidene leiter.
† * APRE'S LUI IL FAUT TIRER L'E'CHELLE, spr. d. i. er hat alles gethan, was bey der sache zu thun ist; nach ihm kan niemand etwas mehr daran verbessern.
✠E'CHELLE campanaire, oder campanale, maß-stab, wornach die glocken-giesser die stärcke der glocke auf einen gewissen ton richten.
✠E'CHELLE de rubans, eine reihe band-schleifen, so die weiber vor der brust tragen.
E'CHELLE, eine böse treppe, die gantz gerade ist.
E'CHELLE, s. BÂTON DE JACOB, ou ARBALÊTE.
E'CHELLE double, eine garten-leiter mit einem widerhalt.
E'CHELLE, [bey dem färber] stuffen der farben, von der dunckelsten bis zu der hellsten.
E'CHELLE, ein schand-leiter, art von prangern, auf welche ein missethater gebunden, und also dem volck zur schaue ausgestellet ward.
✠E'CHELLE, verjüngter-maß-stab.

✠ E'CHELLE de cartes marines, [in der see-fahrt] eine in gewisse gleiche theile ein getheilte linie, daraus man die meilen und distanzen eines und andern orts abnehmen kan.

✠ E'CHELLES, die handel-städte in Asien an dem mittelländischen meer, wohin die Europäer handeln. Partir pour les échelles: nach denen Asiatischen handel-städten absegeln.

¶ E'CHELLER, *v. a.* ersteigen.

E'CHELLER, einen auf einer schand-leiter öffentlich ausstellen.

E'CHELLETTE, *f. f.* ein leiterchen; ein leiterchen an einem saum-sattel, etwas daran zu hängen.

E'CHILLETTE, ein glöcklein; eine schelle.

E'CHELLIER, *f. m.* eine kran-leiter, ein starckes holtz, dadurch höltzerne sprossen geschlagen sind, damit auf den kran zu steigen.

E'CHELON, *f. m.* leiter-sprosse.

* IL EST MONTE' D'UN E'CHELON, er ist eine stufe höher gekommen; weiter befördert worden.

* CETTE QUALITE' EST UN E'CHELON, pour monter à de plus hautes charges, diese bedienung ist eine stufe [ein mittel] zu höhern ämtern zu gelangen.

ECHEMER, *v. a.* einen bienen-schwarm ausfliegen lassen.

E'CHENAL, *f. m.* eine dach-rinne von eichen-holtz.

✠ E'CHENILLE', *m.* E'CHENILLE'E, *f. adj.* Du moilon échenillé: mit dem zwey-spitz behauener bruch-stein.

✠ ECHENILLER, *v. a.* raupen; die raupen von einem baum abnehmen.

✠ ECHENO, *f. m.* irrden gefäß, welches die roth-giesser über ihre forme stellen, wenn sie giessen wollen, durch welches denn das metall in die form fleußt.

ECHER, *v. a.* den loder an die angel stecken.

E'CHEOIR, f. E'CHOIR.

E'CHET, *f. m.* betagter, oder verfallener anwachs; erbzins.

¶ E'CHETTE, *f. f.* eine erbschafft, man schreibet auch eschete.

E'CHEVEAU, *f. m.* ein strang seide oder garn.

E'CHEVELE', *m.* E'CHEVELE'E, *f. adj.* [wird nur von weibern gesagt] mit zerzerrten [zerrauften] haaren. Les meres échevelées pleuroient la mort de leurs enfans: die mütter weineten und rauften sich bey den haaren über den tod ihrer kinder.

¶ E'CHEVER, ou ESCHEVER *v. n.* darvon wischen; durchgehen; sich unsichtbar machen.

E'CHEVIN, *f. m.* schöppe; raths-verwandter einer stadt.

E'CHEVINAGE, *f. m.* das schöppen-amt; raths-stelle; raths-bedienung in einer stadt.

ECHEUTE, f. E'CHUTE.

✠ ECHIE, bey der jägerey] wird von beißhungerigen hunden gesagt.

E'CHIFFLES, *f. f.* eine art alter vestungs-wercke.

E'CHIFFRE, *f. m.* geländer an den treppen.

✠ ECHILLON, *f. m.* [in der see-fahrt] eine wasser-pompe.

ECHIMOSE, f. ECCHYMOSE.

E'CHINE, *f. f.* der rück-grat; rück-bein.

✠ E'CHINE, [in der bau-kunst] die frucht-schnur an dem Jonischen säulen-knauf.

‡ * UNE MAIGRE E'CHINE, ein langer und sehr magerer mensch.

E'CHINE'E, *f. f.* rück-knochen von einem schwein.

† E'CHINER, *v. a.* prügeln; schlagen. Echiner à coups de bâton: mit einem prügel abschmieren; zudecken.

E'CHINER, den rück-grat zerbrechen.

* E'CHINER, tödten; niedermetzeln.

✠ E'CHIQUETE', *adj.* [in der wappen-kunst] mit abgewechselten farben, schach-förmig.

E'CHIQUIER, *f. m.* schach-bret; damen-bret.

✠ E'CHIQUIER, [in der wappen-kunst] etwas viereckiges wie ein würfel.

DES ARBRES PLANTEZ EN E'CHIQUIER, bäume, die ins gevierte [in geschobene vierung] gesetzet.

✠ E'CHIQUIER, das hohe land-gericht in der Normandie.

E'CHIQUIER. La cour de l'échiquier: ein gericht, vor welchem sachen die konigl. einkünffte betreffend, abgehandelt werden, in Engelland.

E'CHO, f. ECO.

E'CHOIR, *v. n.* [*J'échois; j'échus; je suis échus; j'écherrai*] verfallen; betagen. Le terme est échu: der termin [die tag-zeit] ist verfallen. Lettre de change echue: verfallener wechsel brief.

E'CHOIR, zufallen, durch erbschafft oder geschencke.

E'CHOIR, zu theil werden. Le gros lot lui est échû: das grosse loos ist ihm zu theil geworden.

E'CHOIR, geschehen; sich zutragen. Il est échû, que j'avois à faire: es trug sich zu, daß ich zu thun hatte.

E'CHOIR, verdienen, werth seyn, eine verehrung oder auch eine strafe.

E'CHOIR, einfallen. Pâques n'échet pas toujours a même jour: Ostern fallet nicht immer auf eben den tag ein.

E'CHOIR, ungefehr antreffen; finden. En ouvrant ce livre je suis echû sur un beau passage: indem ich dieses buch aufmachte, traf ich ungefehr eine schöne stelle an.

E'CHOITE, *f. f.* nachfolge der erbnahmen, oder der verwandten von der seite.

✠ ECHOMES, [in der see-fahrt] höltzerne oder eiserne nagel, daran die ruder bewegetwerden.

E'CHOPE, eine bude, so an einem hause aufgerichtet ist.

✠ E'CHOPE, *f. f.* [bey dem kupfer-stecher] eine etz-nadel.

✠ E'CHOPE, ein kram-kasten; kram-schranck; tragbarer laden.

E'CHOUEMENT, *f. m.* die strandung eines schiffs.

E'CHOUER, *v. a.* und *n.* stranden; an strand setzen; stranden lassen. Le capitaine échoüa son vaisseau, pour se sauver des corsaires: der schiffs-capitain setzte sein schiff an den strand, den see-raubern zu entgehen. Le navire échoua: das schiff ist gestrandet.

E'CHOÜER, an den klippen verunglücken.

* E'CHOÜER, fehl schlagen; mißlingen. L'entreprise echoua: der anschlag ist mißlungen. Il échoue dans tous ses desseins: alle seine anschläge schlagen ihm fehl.

E'CHUTE, *f. f.* heimfall einer erbschaft an die gerichts obrigkeit.

ECHYMOSE, f. ECCHYMOSE.

¶ E'CLABOTER, *v. a.* mit koth bewerfen.

✠ E'CIME', *m.* E'CIME'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] abgekürtzet.

E'CIMER, *v. a.* abköpffen; den gipfel aus einem baum hauen.

† E'CLABOUSSER, *v. a.* besprützen, durch eintreten oder schlagen in das wasser.

† E'CLABOUSSURE, *f. f.* besprützung.

E'CLAIR, *f. m.* blitz; wetter-strahl. Il se fait des éclairs sans tonnere: es wetterleuchtet offt, ohne donner. Vite comme un éclair: geschwind, wie der blitz.

E'CLAIR, das blincken eines degens; spiegel-glases, u. d. wenn solche beweget werden.

E'CLAIR des harans, das leuchten der heringe, das man auf dem meer siehet, wenn sie truppen-weise bey einander schwimmen.

E'CLAIRCIE, *f. f.* [in der see-fahrt] ein heller ort an dem himmel, bey nebelichtem oder sonst dunckelem wetter.

† * SON BIEN EST FORT E'CLAIRCI, sein vermögen ist sehr dünn geworden, d. i. er hat das meiste darvon verschmauset, oder sonst eingebüsset.

E'CLAIRCIR, *v. a.* aufklären; läutern; hell machen. Eclaircir du vin, &c. wein aufklären; klar machen; läutern. Remede pour éclaircir la veüe: artzney, das gesicht heil zu machen.

* E'CLAIRCIR, dünn machen; weniger machen. Le canon éclaircit les rangs: das geschütz machte die glieder dünn. La troupe s'éclaircissoit peu à peu: der hauffe verlohr sich allgemach.

✠ E'CLAIRCIR une couche, die pflantzen

sen auf einem garten-bett, wo sie zu dick stehen, ausziehen.

⌘E'CLAIRCIR un cuir, [bey dem leder-bereiter] einem leder den glantz geben.

* E'CLAIRCIR, erläutern; erklären; auslegen. Eclaircir une difficulté: eine schwürigkeit [einen einwurff] erläutern. Eclaircir une question: eine frage auslegen; erklären.

S'E'CLAIRCIR, v. r. hell [klar; lauter] werden. Le tems s'éclaircit: das wetter kläret sich auf.

* S'E'CLAIRCIR, nach einer sache genau forschen; etwas untersuchen; sich genau unterrichten. Il faut que je m'éclaircisse là-dessus: ich muß das erforschen; darhinter kommen.

* E'CLAIRCISSEMENT, f. m. erläuterung; auslegung; nachricht. Demander l'éclaircissement d'un doute: die auslegung [erläuterung] eines zweifels verlangen. Donner de grands éclaircissements pour une affaire: in einer sache grosses licht [gute nachrichten] ertheilen.

E'CLAIRCISSEMENT, das hell-machen. E'claircissement de la vuë: das hell machen der augen, oder des gesichts.

E'CLAIRCISSEMENT, erklärung, die über ehrenrührige reden geschiehet. Je veux avoir un éclaircissement avec lui: ich will, daß er sich darüber erklären soll; er soll mir eine erklärung thun.

‡ C'EST UN HOMME A' E'CLAIRCISSEMENT, sprüchw. es ist ein zäncker, der allezeit etwas zu grübeln findet.

E'CLAIRE, f. f. schwalben-kraut; schell-kraut. Petite éclaire: feig-wartzen-kraut; klein schöll-kraut.

E'CLAIRE', m. E'CLAIRE'E, f. adj. licht; hell. Maison bien éclairée: ein helles haus; das viel licht hat.

* E'CLAIRE', gelehrt, von grosser wissenschafft; erkänntniß. Un homme fort éclairé: ein erleuchteter mann; der grosse erkänntniß hat.

E'CLAIRER, v. n. blitzen; wetterleuchten.

E'CLAIRER, v. a. leuchten; beleuchten; erleuchten. Le soleil éclaire le monde: die sonne beleuchtet die welt. Eclairez moi: leuchtet mir.

* E'CLAIRER, verstand; erkäntniß; licht geben. E'clairer l'esprit: den verstand erleuchten.

* E'CLAIRER, genaue acht auf einen haben. Il n'a qu'à prendre garde à soi, car on l'éclaire fort: er nehme seiner wahr, denn man hat acht auf ihn.

¶ E'CLAME, adj. [auf der reut-bahn] geschlang; dünn.

⌘ E'CLAME, [bey der jägerey.] Les cerfs sont éclames: die hirsche sind geschlang von leibe.

⌘ E'CLAME, [bey dem falckenierer] Un oiseau éclame: ein falcke, der die rechte leibes-länge hat.

E'CLANCHE, f. f. das hinter-viertheil von einem hammel.

¶ E'CLANDIR, ESCLANDIR, v. a. ärgern; ärgerniß geben.

E'CLAT, f. m. splitter; span; abgebrochen [abgespaltenes] stück. Un éclat de bois: ein splitter holtz. Un éclat de marbre: ein abgeschlagen stück marmor. Un éclat de grenade &c. ein abgesprungen stück einer granate.

E'CLAT, ein donnerschlag.

* E'CLAT, glantz; schimmer. E'clat de diamant: der schimmer eines diamants. E'clat de teint: die klarheit der haut. L'éclat des yeux: der glantz der augen. L'éclat des honneurs du monde éblouït: der glantz der weltlichen ehren verblendet.

* E'CLAT, ruhm; ansehen; herrlichkeit. L'éclat de Salomon: die herrlichkeit Salomons. Donner de l'éclat à une chose: einer sache ein ansehen machen.

E'CLAT, das krachen [geräusch] eines dinges, so zerbrochen wird.

* E'CLAT, rumor; aufsehen; ausbruch. Cela fait un grand éclat dans le monde: das macht ein groß aufsehen in der welt.

FAIRE E'CLAT, etwas ausbrechen lassen; ruchbar werden lassen.

UN E'CLAT de rire, ein laut-erhobenes gelächter.

* E'CLATANT, m. E'CLATANTE, f. adj. scheinend; hell-leuchtend; vortreflich; kundbar; rühmlich. Merite éclatant: vortreflicher verdienst. Bruit éclatant: grosses geschrey; starckes gerüchte.

E'CLATE', m. E'CLATE'E, f. adj. gespalten; angebrochen.

⌘ E'CLATE', [in der wappen-kunst] zerbrochen.

E'CLATER, v. a. S'E'CLATER, v. r. splittern; spalten; abbrechen. Bois qui s'eclate: holtz, das sich leicht splittert; spaltet. Pierre qui s'éclate: stein, der brüchig ist; leicht bricht.

E'CLATER, v. n. leuchten; schimmern; gläntzen.

* E'CLATER, ausbrechen. E'clater de rire: in ein lautes gelächter ausbrechen. Faire éclater ses ressentimens: seinen unwillen auslassen. L'affaire éclata enfin: die sache brach endlich aus; ward offenbar.

E'CLEGME, f. f. CLE'ME.

⌘ E'CLE'ME, f. m. [in der apothecke] dicker safft für krancke [ist unterschiedlicher gattung.]

ECLESIASTE, &c. f. ECCLESIASTE.

⌘ ECLICHER, etwas von einem lehen, oder andern gut veräussern.

⌘ E'CLICHIE, ou E'CLICHEMENT. Tenir par éclichie ou par éclichement: ein lehn-stück mit eben den diensten, welche das haupt-lehen leistet, besitzen.

E'CLIPSE, f. f. finsterniß; verfinsterung der sonnen oder des monds.

†* FAIRE UNE E'CLIPSE, sich plötzlich davon machen.

E'CLIPSE. Faire une longue éclipse: lange abwesend seyn.

* E'CLIPSE, abfall; verminderung; anstoß. Sa gloire ne souffre point d'éclipse: sein ruhm leidet keinen abfall; anstoß.

⌘ E'CLIPSEMENT de fief, f. m. schwächung eines lehn-guts durch theilung.

* E'CLIPSER, verdunckelen; vermindern. Sa beauté éclipse la vôtre: ihre schönheit verdunckelt eure.

⌘ ECLIPER, ein lehen-gut durch theilung schwächen.

⌘ S'E'CLIPSER, v. r. verfinstert werden, wird von der sonne und von dem mond gesagt.

†* S'E'CLIPSER, verschwinden; unsichtbar werden.

E'CLIPTIQUE, adj. c. was zu den finsternissen gehöret; solchen unterworffen. Toutes les pleines lunes ne sont pas écliptiques: bey iedem voll-mond entstehet keine finsterniß.

⌘ E'CLIPTIQUE, f. f. [in der erd-beschreibung und stern-kunst] der sonnen-weg.

ECLISSE, f. f. dünnes bret-werck, daraus gemässe, trommeln u. d. m. gemacht werden.

⌘ ECLISSE, f. f. käse-ferm; käse-korb.

⌘ ECLISSE, der kasten einer kleinen trommel.

ECLISSE, ein bretlein an dem blase-balg.

⌘ ECLISSE, eine ribbe an der laute.

⌘ ECLISSE, schine, woran der wund-artzt ein gebrochen bein befestiget.

⌘ ECLISSER, v. a. [bey dem wund-artzt] schinen. E'clisser une fracture: einen bruch, an einem arm oder bein, schinen.

ECLISSER, mit koth oder wasser bespritzen. Un cheval éclisse les passans: ein pferd bespritzet die vorbeygehenden.

E'CLOPE', adj. lahm; hinckend.

* E'CLOPE', adj. Cet homme est toûjours éclopé: dieser mann wird von seiner unpäßlichkeit stets abgehalten, das seine zu verrichten.

⌘ ECLOPE', [in der wappen-kunst] von der lincken ober-ecke hinab zur rechten unter-stelle getheilt.

ECLORRE, v. n. [J'éclos; j'ai éclos; [ist mangelhaft in den übrigen zeiten.] ausheckeln; ausgebrütet werden; aus dem ey kriechen. Poulets, qui éclosent: hühnlein die auskriechen.

E'CLORRE, hervor wachsen; aufblühen. La terre au printems fait éclorre mille fleurs: die erde bringt im früh-jahr mancherley blumen hervor.

* LE JOUR COMMENCE A' E'CLORRE, der tag bricht an.

*FAIRE

*FAIRE E'CLORRE des dissensions, mißverständnisse ausbrüten; anstiften.
E'CLUSE, *s. f.* ein mühlen-gerinn.
E'CLUSE, schleuse.
E'CLUSE, ein schutz-bret, an einer mühle.
E'CLUSE'E, *s. f.* das wasser in einer schleuse.
E'CLUSE'E, eine halbe holtz-flösse; so viel holtz, als auf einmal in einer schleuse fortzubringen.
ECO, *s. f.* Echo, eine tochter der lufft, bey den tichtern.
ECO, *s. m.* der wiederhall.
✠ ECO, ein besonderes getícht, da die reim-sylben wiederholet werden.
ECO, der ort, wo ein echo oder wiederhall ist.
‡*ECO, einer der nur wiederholet, was andere sagen. Vous êtes l'eco d'un tel: ihr wiederholet nur, was ihr von dem und dem gehöret habet.
✠ ECO, [bey dem organisten] ein register in der orgel. Le jeu des ecos: der echo zug.
✠ ECOBANS, *s. m. pl.* [in der seefahrt] die klüse-gatten, oder die grossen löcher vorn am schiff, dadurch die ancker-taue gehen; man nennet sie auch: écubiers.
✠ E'COFRAI, *s. m.* das zuschneidebret eines schusters; einige nennen es: écofroi: auch haben dergleichen die sattler, riemer u. a. m.
✠ ECOINSON, *s. f.* [in der bau-kunst] der platz an einem fenster-pfeiler die flügel ungehindert aufzumachen.
¶ E'COLAGE, *s. m.* eine schule. Etre en écolage: in die schule gehen.
E'COLATRE, *s. m* schlolasticus in einem hohen stift.
E'COLE, *s. f.* schul. Tenir école: schul halten. Aller à l'école: in die schul gehen.
E'COLE, eine facultät; eine secte.
E'COLE, [auf der reut-bahn] eine lection für den reuter sowol, als das pferd.
E'COLE, schulfüchserey. Cela sent l'école: das läuft auf eine schul-füchserey hinaus.
PETITES E'COLES, kinder-schulen wo lesen und schreiben gelehret wird.
*E'COLE, unterricht.
E'COLE d'Athenes, [bey der mahlerey] ein berühmtes bild von Raphael; welches in dem Vaticano zu Rom ist.
E'COLE, [in dem bret-spiel] ein fehler in dem anschreiben, da man dieses entweder vergißt, oder zur unzeit anschreibet.
‡* IL A PRIS LE CHEMIN DE L'E'COLE, er ist den längsten weg gegangen.
‡FAIRE L'E'COLE buissonniere, spr. hinter der schul hingehen; aus der schul bleiben.
*LA COUR EST UNE E'COLE de sagesse, der hof ist eine schule der weisheit.
‡*ENVOYER A' L'E'COLE, sprw. einen in die schul weisen; einem seinen fehler anzeigen.
✠ E'COLETE', ée, *adj.* [bey dem gold-schmid] ausgekerbet; rundförmig und eingezogen.
E'COLIER, *s. m.* schüler; lehrling.
E'COLIE'RE, *s. f.* schülerin; schulgängerin.
¶ E'CONDRE, *v. a.* verbergen; verstecken.
‡E'CONDUIRE, *v. a.* einen aufhalten; aufziehen; bey der nasen herum führen.
E'CONDUIRE, abweisen; bitte abschlagen; versagen.
E'CONOMAT, *s. m.* haus-haltung; haus-verwaltung.
E'CONOME, *s. m.* und *s. f.* schaffner; haushalter; verwalter; schafnerin; haushalterin.
E'CONOME, verwalter erledigter pfründen.
E'CONOMIE, *s. f.* haushaltung; wirthschaft. Entendre l'économie: die wirthschaft verstehen.
*L'E'CONOMIE du corps, die ordentliche beschaffenheit [bestellung] des leibs.
E'CONOMIQUE, *adj.* häuslich; wirthlich; hauswirthlich.
ECONOMIQUEMENT, *adv.* haushältlich; hauswirthlich.
E'CONOMISER, *v. a.* zu rath halten; sparsam; hauswirthlich mit etwas umgehen.
✠ E'COPE, *s. f.* [in der heil-kunst] das schneiden eines krebs-schadens.
✠ E'COPE, die wasser-schaufel, das wasser aus den schiffen zuschöpfen.
✠ ECOPERCHE, *s. f.* brat-spieß an einem kran, oder zusatz an einem heb-gerüste.
ECOPERCHES, *s. f.* bäume zu einem gerüste.
E'CORCE, *s. f.* rinde. E'corce d'arbre: baum-rinde. E'corce de citron; de melon: die rinde oder schale von einer citron; von einer melon.
‡*METTRE SON DOIGT ENTRE L'ARBRE ET L'E'CORCE, sprw. d. i. sich in streit-händel mengen, die unter nahen anverwandten vorfallen.
*E'CORCE, das äuserliche ansehen; der auswendige schein. S'arrêter à l'écorce: an der schale [an dem äuserlichen schein] kleben bleiben.
‡E'CORCER, *v. a.* abrinden; abschälen; die rinde der bäume saubern.
E'CORCHECU, *adv.* Ces enfans jouent à écorchecu: die kinder schleppen einander auf den hintern.
‡*E'CORCHECU, mit widerwillen; mit gewalt. Il ne fait jamais les choses qu'à écorchecu: er thut niemals etwas anders, als mit unwillen.
✠ E'CORCHE', *m.* E'CORCHE'E, *f. adj.* roth, das wie abgestreift aussiehet, wird in der wappen-kunst von wölfen gesaget.
E'CORCHER, *v. a.* schinden; die haut abziehen; abledern.
‡*E'CORCHER, schinden; übersetzen. Ce cabaretier écorche les gens: dieser gastwirth übersetzt die leute.
*E'CORCHER, anreiben; bestossen. Les aissieux écorchent les murailles en passant: die achsen bestossen die mauren im vorbeyfahren. S'écorcher la peau: sich die haut bestossen; beschinden; schrammen.
*UNE VOIX AIGRE E'CORCHE les oreilles, eine rauhe stimme thut den ohren wehe.
*CELA E'CORCHE la langue, das beißt in die zunge.
‡*E'CORCHER un peu le Latin, ein wenig Latein verstehen; radbrechen.
‡*VOUS CRIEZ AVANT QU'ON VOUS E'CORCHE, ihr schreyet, ehe man euch wehe thut.
‡*E'CORCHER l'anguille par la queüe, sprüchw. ein ding von hinten anfangen; verkehrt angreifen.
‡*E'CORCHER le renard, den fuchs streichen; schiessen, d. i. sich erbrechen.
S'E'CORCHER, *v. r.* sich die haut bestossen; beschinden.
E'CORCHERIE, *s. f.* schindergrube.
‡*C'EST UNE E'CORCHERIE, que ce cabaret, in diesem wirths-haus wird man geschunden; unbillig übersetzt.
E'CORCHEUR, *s. m.* schinder.
‡*UN E'CORCHEUR de cabaretier, ein schinder, der die gäste übersetzt.
E'CORCHURE, *s. f.* schramme; abgestossene haut.
E'CORCHURE, wolff vom gehen, oder reuten.
✠ ECORCIER, *s. m.* stall für die eichenrinden, so die gerber gebrauchen.
E'CORE, *s. m.* jäher ort am meer-ufer.
✠ E'CORES, [in der see-fahrt] die unterlagen, darauf ein schiff ruhet, wenn es gebauet oder ausgebessert wird.
E'CORNE, *s. f.* schimpf; schmähliche abweisung, ein alt wort.
E'CORNE', *m.* E'CORNE'E, *f. adj.* abgestossen. Bœuf écorné: ochs, dem die hörner abgestossen.
*DEZ E'CORNE'S, abgeschliffene würfel.
E'CORNER, *v. a.* einem ochsen die hörner abnehmen; abstossen.
E'CORNER, die ecken bestossen. E'corner la corniche d'un buffet: den sims eines schrancks bestossen.
*E'CORNER, beschneiden; bezwicken. E'corner les priviléges: die gerechtigkeiten beschneiden. E'corner les gages: die besoldung bezwicken. E'corner une armée: einer armee abbruch thun; sie schwächen.
ECORNIFLER, *v. a.* schmarotzen; teller lecken.
ECORNIFLERIE, *s. f.* schmarotzerey.
ECORNIFLEUR, *s. m.* schmarotzer.
ECORNIFLEUSE, schmarotzerin.

ECOSSE, *f.f.* hülse; schlaube der erbsen und bohnen.

ECOSSER, *v. a.* ausschlauben.

E'COSSE, *f.f.* Schottland; vormals ein königreich, nun eine landschaft von Groß Britannien.

E'COSSOIS, *f.m.* Schotte; Schottländer.

E'COSSOISSE, Schottländerin.

E'COSSOIS, *m.* E'COSSOISSE, *f.adj.* Schottisch; Schottländisch.

E'COT, *f. m.* zeche; gelag. Payer son écot: seine zeche bezahlen. Faire l'écot: die zeche machen.

‡*VOUS N'EN E'TES PAS D'E'COT, sprüchw. ihr gehöret nicht dazu.

E'COT, [in den wirths-häusern] ein gast-tisch, daran die gäste essen und trincken.

♓E'COT, [in der see-fahrt] der unterste winckel des dreyeckigen seegels.

♓E'COT, [in der wappen-kunst] ein ast mit seinen knoten.

♓E'COTARD, *f.m.* [in der see-fahrt] ein dickes stück holtz ausser dem schiff, auf beyden seiten, damit die mast-wand nicht anliege.

♓E'COTE', *m.* E'COTE'E, *f. adj.* ästig.

♓E'COUE', *m.* E'COÜE'E, *f. adj.* am schwantz gestutzt.

♓E'COÜER, *v. a.* stutzen; den schwantz abhauen. E'coüer un chien: einen hund stutzen.

E'COUFLE, *f. m.* weihe.

E'COUFLE, ein papierener drache, welchen die knaben an einem langen bindfaden, in der lufft herum schweben lassen.

E'COULEMENT, *f.m.* abfluß; ablauf; verlauf.

*E'COULEMENT, ausfluß: die ergiessung. E'coulement de la grace: der ausfluß der göttlichen gnade.

E'COULER, *v. n.* fliessen; laufen; ablaufen.

S'E'COULER, *v. r.* verlaufen; wegfliessen.

*NÔTRE VIE S'E'COULE, unser leben verlauft; geht unvermerckt dahin.

*VOIANT CELA, JE M'E'COULE, als ich solches gesehen, hab ich mich davon geschlichen.

¶ E'COULOURABLE, *adj.* unbeständig; veränderlich.

¶E'COURGE'E, *f.f.* ruthe; peitsche.

E'COURGEON, *f.* ESCOURGEON.

♓E'COURTER, *v. a.* ein pferd stutzen an ohren oder schwantz.

E'COURTER les cheveux, die haare verschneiden.

E'COUSSE, *f.* ESCOUSSE.

E'COUTANT, *m.* E'COUTANTE, *f. adj.* der iemand behorchet, zuhöret was geredet wird. Parlons bas, il y a ici des écoutans: lasset uns heimlich oder leise reden, es giebet hier leute, die uns behorchen.

E'COUTE, *f.f.* sprach-gitter, in den klöstern.

* ÊTRE AUX E'COUTES, horchen; kundschaften; nachforschen.

E'COUTE, [in den nonnen-klöstern] eine beyständerin, so einer andern, die von jemand zum gespräch erfordert worden, zugegeben wird.

E'COUTE', *m.* E'COUTE'E, *f. adj.* gehört; angehört. C'est une chose écoutée: das ist eine sache, die ich gehört habe.

♓PAS E'COUTE', [auf der reut-schul] schulmäßiger gang eines pferdes.

E'COUTER, *v. a.* anhören; zuhören; gehör geben. E'couter quelcun: einem zuhören.

*E'COUTER la raison plutôt que les sens, der vernunft mehr denn den sinnen gehör geben; folgen.

* S'E'COUTER parler, sich selbst zuhören; sich selbst mit seinen reden wohlgefallen.

♓E'COUTES, [in der see-fahrt] bressen oder stricke hinter dem seegel.

♓E'COUTEUX, *m.* E'COUTEUSE, *f. adj.* [auf der reut-schul] pferd, das nicht frey von der faust, sondern springend fortgehet.

♓E'COUTILLES, *f. f. pl.* [in der see-fahrt] treppen, wo man vom oberlof ins schiff hinab steiget.

♓E'COUTILLON, viereckiges loch darin.

E'COUVETTE, *f.f.* gattung besen.

♓E'COUVILLON, *f. m.* ein ofen-wisch, bey dem bäcker.

♓E'COUVILLON, ein stück-putzer.

♓E'COUVILLONNER, *v. a.* den ofen auskehren.

♓E'COUVILLONNER, ein stück putzen; auswischen.

♓ECPHRACTIQUES, *f. m.* eröffnende artzney-mittel.

E'CRAN, *f. m.* hand-schirm, den man bey dem camin vor das gesicht hält; camin-schirm.

E'CRASER, *v. a* zerdrucken; zerquetschen; zerschmeissen; zertreten. E'craser un ver: einen wurm zertreten.

* C'EST UN HOMME E'CRASE', der mann ist auf einmahl verderben.

†*UN NEZ E'CRASE', eine platte nase.

♓E'CRE'MER, *v. a.* die saan [den ram oder rom: nidel] abnehmen.

‡ E'CRE'MER une affaire, sprüchw. das beste von dem handel ziehen; den bereitesten gewinn davon ziehen.

E'CRENAGE, [bey dem schrift-giesser] das unterschneiden und beschaben der buchstaben.

E'CRENER une lettre, einen buchstaben unterschneiden; beschaben.

E'CRENOIR, *f. m.* das messer, damit man die buchstaben unterschneidet.

E'CREVISSE, *f. f.* krebs. E'crevisse de mer: ein meer-krebs; hummer. Il fait comme l'écrevisse: er thut wie der krebs, d. i. geht hinter sich.

♓E'CREVISSE, der krebs, ein stern-bild am himmel.

E'CREVISSE, der krebs, alte art von harnischen.

S'E'CRIER, *v. r.* ruffen; aufruffen; ausruffen; schreyen. S'écrier de joye: vor freuden ruffen; jauchzen. S'écrier de douleur: vor schmertzen schreyen.

E'CRILLE, *f. m.* der rechen vor dem ablaß, oder dem fluth-bett, eines teichs, damit die fische nicht durchgehen können.

¶E'CRIN, *f. m.* ring-kästlein.

E'CRIRE, *v. a.* [*J'écris, tu écris, il écrit, nous écrivons; j'écrivis; j'ai écrit.*] schreiben; anschreiben; aufschreiben; in schrift verfassen; aufsetzen. E'crire une lettre: einen brief schreiben. E'crire un livre: ein buch schreiben; verfassen. E'crire l'histoire: die geschicht beschreiben.

E'CRIT, *m.* E'CRITE, *f. adj.* geschrieben; angeschrieben; aufgesetzt; verfaßt.

E'CRIT, *f. m.* verschreibung; schriftliches versprechen.

E'CRIT, schrift; brief.

E'CRIT, gedruckte schrift; buch.

E'CRITS, *f. m pl.* schriften; abgefassete wercke. Il a laissé plusieurs écrits, dont quelques uns ne sont pas encore imprimés: er hat verschiedene wercke verlassen, darunter einige noch nicht zum druck gekommen.

PAR E'CRIT, *adv.* schriftlich.

E'CRITEAU, *f. m.* aufschrift; zettel, wodurch etwas angezeigt wird. E'criteau de maison à loüer: vermieth-zettel an einem hause. E'criteau d'épicier: aufschrift an den büchsen, gläsern, ꝛc. der apothecker und würtz-krämer.

E'CRITOIRE, *f.f.* schreib-kästlein.

‡LES GENS D'E'CRITOIRE, die blackscheisser, wird aus verachtung wider die, so mit der feder umgehen, gesagt.

E'CRITURE, *f.f.* schrift; hand. E'criture bonne; lisible: eine gute; leserliche schrift. Reconnoître son écriture: seine hand bekennen.

♓E'CRITURE, satz; eingeben; einbringen im gericht.

E'CRITURE, die heilige Schrift; die Bibel.

E'CRIVAILLER, *v. n.* schlecht und doch viel schreiben; in das gelag hinein schmieren.

E'CRIVAILLEUR, *m.* E'CRIVAILLEUSE, *f. adj.* ein schmierer; schmiererin.

E'CRIVAIN, *f. m.* schreib-meister.

E'CRIVAIN, schreib-schüler.

E'CRIVAIN, verfasser eines buchs; schrift-verfasser; der ein buch ausgehen lassen.

♓E'CRIVAIN, [in der see-fahrt] ein schiff-

schiff-schreiber, wird auch von andern schreibern gesaget.

E'CROU, *s. m.* E'CROUë, *s. f.* eine schraub-mutter.

※ E'CROU, tage-zettul über den aufgang am hofe.

※ E'CROU, rolle; register, eines stock-meisters über seine gefangenen.

E'CROUë, verzeichniß der erb-stücken, die ein unterthan seinem lehns-herrn übergeben muß.

E'CROUELLES, *s. f.* kropf.

※ E'CROüER, *v. a.* auf das register der gefangenen setzen.

E'CROüIR, *v. a.* kaltes metall hämmern, es vester zu machen.

※ E'CROüIR, [in der müntze] die platten dicht zusammen drücken.

E'CROüISSEMENT, *s. m.* härte, die durch das hämmern zu wege gebracht wird.

※ E'CROüISSEMENT, [in der müntze] die zusammendruckung der müntz-platten.

E'CROULEMENT, *s. m.* erschütterung; zerstoßung; bruch in einer maur oder wall.

E'CROULER, *v. a.* erschüttern; anbrechen.

S'E'CROULER, *v. r.* einstürtzen; einfallen; baufällig werden.

E'CROUTER, *v. a.* die rinde am brod abschneiden.

※ E'CRU, *m.* E'CRUE, *f. adj.* roh; ungebleicht; ungewunden. Fil écru: roh garn. Toile écruë: ungebleichte leinwand. Soye écruë: ungewundene seide.

ECTE'SE, *s. f.* nahme, welchen der kayser einem glaubens-bekänntniß beylegte, das er heraus gab.

ECTHLIPSE, *s. f.* [in der lateinischen richt-kunst] die auslassung des buchstabens *m.* am ende eines worts.

ECTIQUE, *s.* E'TIQUE.

ECTHYLOTIQUE, *s. m.* [in der heil-kunst] mittel vor die schwielen und und hüner-augen.

ECTYPE, *s. f.* ein abdruck eines petschafts, oder schau-pfennings.

ECU, *s. m.* schild.

※ ECU, [in der wappen-kunst] schild; wappen-schild.

ECU, thaler. Ecu blanc: ein Frantzösischer silber-thaler. Ecu-soleil; demi-ecu-soleil: eine gold-müntze von Francisco I. Ecu-sol; demi ecu-sol: eine gold-müntz von Henrico II. Ecu d'or: eine gold-müntz von Ludovico XIII.

† * C'EST-UN PERE AUX ECUS, er hat viel baar geld.

※ ECüAGE, *s. m.* pflicht eines lehen-manns seinem herrn im felde zu dienen.

ECüAGE, geld für das ritter-pferd, oder auch unkosten, die auf einen andern mann, der für den lehn-mann dienet, gewendet werden müssen.

※ E'CUBIERS, *s. m. pl.* [in der see-fahrt] die klüse-gatten, vorn an dem schiff, man nennet sie auch écobans.

※ E'CUBIERS, die klüse-gatten-höltzer, darein diese löcher gemacht sind.

E'CUEIL, *s. m.* klippe; stein-fels; sand-banck, in der see.

* E'CUEIL, anstoß. La haine & la flaterie sont ses écueils, où la verité fait naufrage: der haß und die schmeicheley sind die klippen [anstösse,] daran die wahrheit schiffbruch leidet.

E'CUELLE, *s. f.* schale; napf.

† * E'TRE REDUIT A' L'E'CUELLE, an den bettel-stab gerathen seyn.

† * ROGNER L'E'CUELLE à quelcun, einem den brod-korb höher hängen.

※ E'CUELLE de cabestan, [in der see-fahrt] das spillen-blech, darinnen der zapfe gehet.

ARCHER D'E'CUELLE, ein bettel-voigt.

E'CUELLE'E, *s. f.* ein napf-voll; schale-voll.

E'CUELLES d'eau, nabel-kraut.

E'CUIER, *s.* E'CUYER.

† E'CUISSER, *v. n.* splitteren. E'cuisser un arbre: einen baum, bey dem umhauen, splitteren.

E'CULE'E, *s.* E'CUELLE'E.

※ E'CULER, *v. a.* das hack-leder oder die quartiere am schuh niederbeugen; einschlagen. Soulié, qui s'écule: schuh, daran das hack-leder umschlägt; eingeschlagen ist.

E'CULON, *s. m.* [bey dem wachs-licht-zieher] eine grosse wachs-kelle, damit das zerschmoltzene wachs in die licht-forme gegossen wird.

E'CUME, *s. f.* schaum.

E'CUME de mer, meer-schaum.

E'CUME d'argent, silber-glätt.

E'CUME de verre, glas-galle.

E'CUME de plomb, bley schaum, ist so gut, als das gebrannte bley.

E'CUMENIQUE, *adj.* allgemein. Un concile écumenique: eine allgemeine kirchen-versammlung.

E'CUMER, *v. n.* schäumen; schaum geben.

E'CUMER, *v. a.* abschäumen; den schaum abnehmen.

* E'CUMER, zur see rauben; see-räuberey treiben.

※ E'CUMER, [bey dem falckenierer] gerade auf den raub zufliegen. E'cumer la remise: über dem in den busch getriebenen rebhun schweben.

‡ * E'CUMER un héritage, eine erbschaft berauben; etwas davon unterschlagen.

* E'CUMEUR de mer, *s. m.* see-räuber.

‡ * E'CUMEUR de marmite, *s. m.* schmaroser.

E'CUMEUX, *m.* E'CUMEUSE, *f. adj.* [poetisch] schäumend. Les flots écumeux: die schäumenden wellen.

E'CUMOIRE, *s. f.* schaum-löffel; schaum-kelle.

E'CURER, *v. a.* reinigen. E'curer la vaisselle: das küchen-zeug scheuren; aufwaschen. E'curer un puits: einen brunnen räumen; reinigen.

E'CUREUIL, ECURIEU, *s. m.* [das erste ist das gemeineste] eichhorn.

E'CUREUR de puits, *s. m.* brunnen-räumer.

E'CUREUSE, *s. f.* schüssel-wäscherin.

E'CURIE, *s. f.* mar-stall; pferde-stall; reut-stall.

E'CURIE, die personen und das geschirr, die pferde und maul-thiere, so zu dem mar-stall gehören.

E'CURIEU, *s.* E'CUREUIL.

※ E'CUSSON, *s. m.* [in der wappen-kunst] wappen-schild.

※ E'CUSSON, [bey dem schlösser] der schild, so das schlüssel-loch verkleidet.

※ E'CUSSON, [in dem garten-bau] äuglein; schildlein zum äugeln.

E'CUSSON, [in der heil-kunst] ein magen-küßgen, darinnen allerhand kräuter, pulver u. d. m. vernahet sind. It. ein magen-pflaster.

※ E'CUSSON, das spiegel-werck hinten am schiff.

※ E'CUSSONNER, *v. a.* [im garten-bau] mit dem schild pfropfen; äugeln.

※ E'CUSSONNOIR, *s. m.* pfropf-messer.

E'CUYER, *s. m.* ritter; edelmann.

E'CUYER, stall-meister. Grand écuyer: ober-stall-meister.

E'CUYER tranchant, vorschneider; tafel-decker.

E'CUYER, ein reuter. Il est bon écuyer: er ist ein guter reuter.

E'CUYER cavalcadour, der stall-meister bey dem Könige und den Printzen, welcher über deren leib-pferde die aufsicht hat.

E'CUYER de bouche, truchses; der die speisen auf des Königs tafel setzt.

E'CUYER de cuisine, küchen-meister.

E'CUYER, bereuter; meister einer reut- und ritter-schul.

E'CUYER, hof-juncker einer standes-frauen.

E'CUYER, schild-knab; waffen-träger.

※ E'CUYER, [bey der jägerey] junger hirsch, so sich zu einem alten hält.

※ E'CUYER, ou E'CUïER, [im feld-bau] reb-schößgen.

E'DENTE', *m.* E'DENTE'E, *f. adj.* zahn-los; der die zähne verlohren. Une vielle édentée: ein altes weib, die keinen zahn mehr im munde hat.

UN PEIGNE E'DENTE', ein kamm, daraus die zähne gebrochen, wird auch von sägen und rädern gesaget.

† E'DENTER, *v. a.* die zähne ausbrechen.

EDERDON, ou EDREDON, *s. m.* die allerfeinste pflaum-federn von den ger-falcken.

* E'DIFIANT, *m.* E'DIFIANTE, *f. adj.* erbaulich; zur besserung dienend.

‡ * E'DIFICATEUR, *s. m.* bau-herr; der lust am bauen hat.

EDIFICATION, *f. f.* das bauen; in dem verstand saget man besser: construction.

EDIFICATION, vereinigen, das man giebet oder bekommet. Il se sont quittez avec peu d'édification l'un de l'autre: sie sind mit schlechtem vergnügen von einander gegangen, es war keiner mit dem andern zufrieden.

*EDIFICATION, *f. f.* [spr. *Edificacion*] erbauung; besserung.

EDIFICE, *f. m.* bau; gebäu.

*EDIFICE, eine absicht; ein vorhaben. Si vous n'avez la faveur du ministre, tout vôtre édifice sera bien tôt à bas: wenn ihr des ministers gunst nicht habet, so wird euer ganzes vorhaben gar bald darnieder liegen.

¶EDIFIER, *v. a.* bauen.

*EDIFIER, erbauen; bessern.

EDIFIER. Cet homme est bien édifié de l'autre: dieser mann ist mit dem andern wohl zufrieden.

EDILE, *f. m.* bau-meister; bau-herr in dem alten Rom.

EDILITE', *f. f.* bau-meister-amt.

EDIPE, ein räthsel-ausleger.

EDIT, *f. m.* edict; öffentlicher [allgemeiner] befehl; verordnung.

EDITEUR, *f. m.* ein verleger eines buchs.

EDITEUR, der eine neue auflage einer schrift besorget.

EDITION, *f. f.* [spr. *Edicion*] auflage; herausgebung; druck eines buchs.

EDOUARD, *f. m.* Eduardus, ein manns-name.

EDUCATION, *f. f.* [spr. *Educacion*] erziehung; auferziehung.

EDULCORATION, *f. f.* [in der apothecke und chymie] aussüssung; benehmung der schärffe.

EDULCORER, *v. a.* aussüssen; die salzigen theilgen wegspülen.

NB. Nachstehende wörter werden auch mit einem einfachen F geschrieben.

†EFFAÇABLE, *adj.* das zu durchstreichen ist, das da mag ausgelöschet [abgewischet] werden.

EFFAÇEMENT, *f. f.* auslöschung, das wort ist nicht gebräuchlich.

EFFACER, *v. a.* auslöschen; durchstreichen; austhun; auswischen.

✠EFFACER, *v. a.* [auf dem fecht-boden] bedecken.

*IL EFFACE tous ceux, qui l'ont précédé: er übertrifft alle, die vor ihm gewesen; thut es allen zuvor.

*LE TEMS EFFACE tout, die zeit vernichtet alles.

*EFFACER la mémoire du passé, die gedächtniß des vergangenen vertilgen; des vergangenen vergessen.

EFFACEUR, *f. m.* der etwas ausgelöscht.

EFFACEUSE, *f. f.* die etwas ausgelöscht.

†EFFACEURE, *f. f.* [spr. und schreib *Effaçure*] durchstrich; etwas so durchstrichen ist.

EFFARE', *m.* EFFARE'E, *f. adj.* entsetzt: erstaunt; außer sich selbst.

✠EFFARE', [in der wappen-kunst] wild; grimmig.

EFFARER, *v. a.* wild machen; in erstaunung setzen.

S'EFFARER, *v. r.* erschrecken; schüchtern werden; erstaunen: stutzig werden.

EFFAROUCHE', abgeschrecket; blöde; schüchtern gemacht.

EFFAROUCHE', [in der wappen-kunst] scheu; unbändig.

EFFAROUCHER, *v. a.* scheuchen; schrecken; schüchtern machen; wild machen. Effaroucher une bête: ein thier schrecken.

* IL NE FAUT EFFAROUCHER personne, man muß niemand schüchtern machen; blöd machen.

EFFAUFILER, *v. a.* ein band entfasern; faserig machen.

EFFAUTAGE, *f. m.* ausschuß von dauben-holtz.

EFFECT, *s.* EFFET.

EFFECTIF, *m.* EFFECTIVE, *f. adj.* würcklich; mit der that bestehend. C'est un homme effectif: das ist ein mann, der in der that leistet, was er verspricht. Un profit effectif: ein würcklicher [wahrer] nutz. Mille écus effectifs: tausend thaler baar.

EFFECTION, *f. f.* [in der meß-kunst] die ausführung der demonstrationen.

EFFECTIVEMENT, *adv.* würcklich; wahrhaftig.

EFFECTUER, *v. a.* auswürcken; ausführen; ausrichten; zuwege bringen.

EFFEMINE', *m.* EFFEMINE'E, *f. adj.* weibisch; weichlich; wollüstig; gemächlich.

EFFEMINE', *f. m.* ein wollüstiger; weichling.

EFFEMINER, *v. a.* verzärteln; weibisch [wollüstig] machen.

S'EFFEMINER, *v. r.* weibisch [wollüstig] werden.

EFFERVESCENCE, *f. f.* aufwallung; aufsiedung.

EFFET, *f. m.* würckung; that. J'ai ressenti les effets de vôtre bonne volonté: ich habe die würckung eures guten willens empfunden. Paroles sans effet: worte ohne that.

EFFET, erfolg; ausrichtung. On attend l'effet de vos promesses: man erwartet des erfolgs eures versprechens. Cela fit un merveilleux effet dans les esprits, oder sur les esprits: dieses hat in den gemüthern wunder-viel ausgerichtet.

EFFET, end; absicht. Je vous dis cela pour cet effet, oder à cet effet: ich sage euch dieses zu dem end; in der absicht.

EFFET, [auf der reut-bahn] hülffe, die man einem pferd mit der hand und dem zügel giebt.

EFFETS, *f. m. pl.* bewegliche güter; fahrende hab. Il a de bons effets: er hat ein gutes; fahrendes vermögen.

EN EFFET, *conj.* gewißlich; in der that. En effet, quand je considere, &c. gewiß, wenn ich es sehe.

EN EFFET, *adv.* wahrhaftig; in der that.

EFFEUILLEMENT, *f. m.* das laub der bäume.

EFFEUILLEMENT de vigne, abblatten der weinstöcke.

✠EFFEUILLER, *v. a.* [im garten bau] abblatten; die blätter abblatten; die blätter abstreifen.

EFFEUILLEUR, *f. m.* der die bäume oder weinstöcke putzet oder abblattet.

EFFICACE, *adj.* kräftig; würcksam. La grace efficace: [in der theologie] die würckende gnade. Un remede efficace: eine kräftige artzney.

EFFICACE, *f. f.* kraft; kräftige würckung.

EFFICACEMENT, *adv.* kräftiglich; nachdrücklich.

EFFICACITE', *f. f.* würckende kraft; tugend.

EFFICIENT, *m.* EFFICIENTE, *f. adj.* thätig; würckend.

EFFIGIE, *f. f.* bild; bildnis; abbildung. Effigie en peinture: ein gemahltes bild. Effigie en bronze: ein gegossen bild. Pendre quelcun en effigie: einen im bild aufhencken.

EFFIGIER, *v. a.* das straf urtheil an dem bildnis eines verurtheilten vollziehen.

S'EFFILER, *v. r.* dünne werden; sich besessen [abgetragen]. Manteau effilé: ein abgetragener mantel. Chemise effilée: dünne gewordenes hemd.

† UN GRAND COU EFFILE', ein langer dünner hals.

†UN VISAGE EFFILE', ein hager gesicht.

✠CHEVAL EFFILE', ein raues pferd.

✠CHIEN EFFILE', [bey der jägerey] hund, der sich verfangen.

EFFILE', *f. m.* kleine zwirn-fräntzgen, die man in der trauer um das leinen zeug setzen lässet.

✠EFFILER, [im garten bau] Effiler les artichauds: die sprößlinge von den artischocken wegnehmen.

✠EFFIOLER, ou EFIOLER, [im feld-bau] grüne saat schrapfen.

✠ EFFLANQUE', *m.* EFFLANQUE'E, *f. adj.* Cheval efflanqué: ein abgetrieben pferd.

EFFLANQUER un cheval, ein pferd zu sehr abtreiben.

✠ EFFLEURAGE, *f. m.* [bey dem weiß-gerber] das abschaben der dünnen haut von den fellen.

✠EFFLEURER, *v. a.* [im garten-bau] blumen wegnehmen.

✠ EFFLEURER, [in dem kriege.] Effleurer un poste avancé: einer vorwacht allzunahe kommen.

✠EFFLEURER une peau, [bey dem weiß-gerber] die dünne haut mit dem schab-eisen von den fellen abschaben.

EFFLEURER, *v. a.* streifen. Le coup n'a fait qu'effleurer la peau: der schuß hat ihm nur die haut gestreift.

* EFFLEURER une matiere, von einer sache oben hin handeln; eine sache berühren.

EFFLUXION, *f. f.* [in der heil-kunst] geburts-feuchtigkeiten einer frauens-person, welche, wenige tage nach der empfängniß, eine unzeitige geburt von sich gegeben.

¶EFFOEL, *f. m.* iung schaf-viehe.

♓EFFONDRE', *adj.* [bey dem tuch-bereiter] allzustraff an die rahmen gespannet oder allzusehr gekratzet. Ce drap est trop effondré: das tuch ist allzusehr ausgespannet und gekratzet worden.

♓EFFONDRER, *v. a.* ausnehmen; rein machen, wird in der küche vom geflügel und fischen gesagt.

♓EFFONDRER un drap, ein tuch an den rahmen allzusehr ausspannen oder auch kratzen.

♓EFFONDRER, [im garten-bau] die erde umgraben; durchgraben; umhacken.

†EFFONDRER, aufbrechen; durchbrechen. Effondrer une porte: eine thür aufbrechen.

EFFONDRILLES, ou E'FONDRILLES, *f. f. pl.* schlamm, der sich vom wasser in einem gefäß gesetzt hat.

S'EFFORCER, *v. r.* sich bemühen; trachten; seine kräfte dran setzen; sich angreifen. Il s'est efforcé pour rien: er hat sich umsonst bemühet.

EFFORT, *f. m.* bemühung; äuserster fleiß; darsetzung der kräfte; gewalt; nachdruck. Faire les derniers efforts: den äusersten fleiß [die äuserste mühe] anwenden; das äuserste dran setzen; alles thun, was müglich ist. Tout l'effort de la guerre tombera sur cette place: die gantze gewalt des krieges wird auf diesen ort fallen.

* UN GRAND EFFORT d'esprit; d'imagination, eine gewaltige bemühung [anstrengung] des verstandes; der einbildungs-kraft.

♓EFFORT, verrenckung [verruckung] einer spann-ader an einem pferd, von übermäßiger arbeit.

¶EFFOUAGE, *f. m.* ein gewisses geld, das ieder rauchfang oder iede familie bezahlen muß.

♓EFFRACTION, *f. f.* ein einbruch, zu stehlen.

EFFRAI, f. EFFROI.

EFFRAYANT, *m.* EFFRAYANTE, *f. adj.* erschrecklich; entsetzlich; schreckbar. Figure effrayante: entsetzliche gestalt. Sommeil effrayant: schreckbarer schlaf.

¶EFFRAYE, *f. f.* uhu, nacht-vogel, das wort ist alt, man saget iezo: fresaye.

♓EFFRAYE', *m.* EFFRAYE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] Cheval effrayé: ein kriechend pferd.

EFFRAYER, *v. a.* erschrecken; bestürtzen; entsetzen. Un homme effrayé: ein erschrockener mensch. S'effrayer de peu de chose: sich leicht entsetzen; leicht erschrecken.

EFFRENE', *m.* EFFRENE'E, *f. adj.* ungezäumt; ungebunden; zaumlos; ungemäßigt. Licence effrenée: ungezäumter übermuth. Avarice effrenée: unmäßiger geitz.

¶EFFREOUR, *f. m.* schrecken; entsetzen.

EFFROI, *f. m.* schrecken; entsetzung; bestürtzung. Porter l'effroi par tout: allerorten schrecken verursachen; alles in schrecken setzen.

EFFROÏABLE, *adj.* erschrecklich; entsetzlich. Une chose effroyable: eine erschreckliche sache.

* EFFROÏABLE, übermäßig; ungemein. Il fait une dépense effroïable: er wendet unmäßig viel auf; verthut erschrecklich viel. Une mémoire effroïable: ein ungemeine gedächtniß.

EFFROÏABLEMENT, *adv.* erschrecklich; entsetzlich.

* EFFROÏABLEMENT, unmäßig; ungemein.

EFFRONTE', *m.* EFFRONTE'E, *f. adj.* unverschämt; trotzig.

EFFRONTE', *f. m.* unverschämter gast; muthwilliger bub.

EFFRONTE'E, *f. f.* ein unverschämt [trotzig] weibs-bild.

EFFRONTEMENT, *adv.* unverschämter weise, trotziglich.

EFFRONTERIE, *f. f.* unverschämtheit; schamlosigkeit; kühnheit.

EFFRONTEZ, *f. m.* ketzer, die an statt der taufe, die stirn mit einem eisen bis auf das blut beschabeten, und darauf mit ol besalbeten, auch vorgaben, der h. Geist wäre nur ein heiliges eingeben.

♓EFFUMER, *v. a.* [bey dem mahler] etwas oben hin mahlen.

EFFUSION, *f. f.* ausgiessung; vergiessung; ergiessung. Effusion de bile: ergiessung der gall. Effusion de sang: blut-vergiessen.

EFFUSION de cœur, offenhertzigkeit.

E'GAIER, f. E'GAYER.

E'GAIL, *f. m.* der morgen-thau.

E'GAL, *m.* E'GALE, [*plur.* E'GAUX, E'GALES,] *f. adj.* gleich; eben. Ce sont deux choses égales: die dinge sind einander gleich. Aller d'égal avec quelcun: einem gleich seyn; gleich kommen. Chemin égal: ein gleicher ebener weg. Balance égale: gleich inne stehende wage.

* AVOIR L'ESPRIT E'GAL, allezeit gleich gesinnet seyn; gleichen muth haben.

* UN HOMME TOÛJOURS E'GAL, ein allezeit gleich-gesinneter [gleich-gesitteter] mensch.

* STILE E'GAL, gleich-mäßige [gleichflüßige] schreib-art.

E'GAL, gleichgültig. Tout lui est égal: es ist ihm alles gleich.

A' L'E'GAL, *præp.* gegen; in gegenhaltung. Ce n'est rien à l'égal de cela: dieses ist nichts gegen jenem.

D'E'GAL A' E'GAL, *adv.* gleich gegen einander; gleich gegen gleich. Ils traitent d'égal à égal: sie handeln gleich gegen einander; als einer mit seines gleichen.

♓E'GALE', *adj.* [bey dem falcken-meister.] Oiseau égalé: falcke, so weiß-sprencklich auf dem rücken ist.

E'GALEMENT, *adv.* gleich.

E'GALER, *v. a.* gleichen; gleich werden; gleich kommen; gleich achten. E'galer la gloire d'Alexandre: den ruhm Alexanders gleichen; gleich kommen. E'galer les anciens aux modernes: die alten denen gegenwärtigen gleich achten.

S'E'GALER, *v. r.* sich gleich achten; sich vergleichen.

E'GALISATION, *f. f.* [spr. *Egalisacion*] vergleichung.

E'GALISER, *v. a.* vergleichen; gleich machen. E'galiser les partages: gleiche theile machen.

E'GALITE', *f. f.* gleichheit; ebenheit.

♓E'GALITE', [in der alten stern-kunst.] Cercle d'égalité: der circul, dadurch man die bewegung der monds-knoten, d. i. die puncte, worinnen die mond-bahn die ecliptic durchschneidet, zu erklären gesuchet.

♓EGALURES, *f. f. pl.* weisse flecken auf dem rücken eines falcken.

E'GANDILLER, *v. a.* gewicht und maß eichen; visiren, in Burgund, sonst saget man: étalonner.

E'GARD, *f. m.* ansehen; scheu; achtung; hochachtung. Avoir de grands égards pour quelcun: grosse achtung vor einem haben; einen scheuen. Avoir égard à son honneur: seine ehre in acht haben; auf seine ehre sehen. Je fais à vôtre égard, ce que je ne ferois pas à l'égard des autres: ich thue in ansehen eurer [um euret willen], was ich nicht thun würde in ansehen anderer. Il est civil à mon égard: er ist höflich gegen mir. En égard au tems: in betrachtung der zeit. Il n'a égard qu'à son profit: er siehet auf nichts anders als seinen nutzen.

E'GARDE', *m.* E'GARDE'E, *f. adj.* [in den wollen-zeug-fabricken] besehen und bezeichnen. Une piéce égardée: ein besehenes und gestempeltes stück wollen-zeug.

E'GARDISE, *f. f.* eine gewercks-meister-stelle; das amt eines geschworenen innungs-meisters.

E'GARDS, *f. m.* die geschworene gewercks-meister, so die wollenen waaren besehen und bestempelen.

MAÎTRES E'GARDS, die ober-ältesten; ober-meister einer ieden innung, welche auf ihre mit-meister achtung geben müssen.

E'GARE', *m.* E'GARE'E, *f. adj.* verwirret.

* UNE BREBIS E'GARE'E, ein verirretes

tes schäflein, d. i. ein durch irrige lehr verführter mensch; der von der wahren kirche abgefallen.

* UN ESPRIT E'GARE', ein verwirrter sinn; der nicht wohl bey sich selbst ist.

* DES-YEUX E'GAREZ, unstäte [umher fahrende] augen.

E'GARE'E, *f. f.* ein teich-damm.

* E'GAREMENT, *f. f.* böses leben; übel verhalten.

* E'GAREMENT, irrthum; verkehrte meinung.

* E'GAREMENT d'esprit, verwirrung [abweichung] des verstandes.

E'GARER, *v. a.* irren; zu irren machen. J'ai été long-tems égaré dans cette forêt: ich habe lang in diesem wald herum geirret.

* E'GARER une chose: ein ding verlieren; verlegen.

E'GARER, hin und her werffen, wird von den augen gesaget.

E'GARER la bouche d'un cheval, einem pferd das maul verderben.

S'E'GARER, *v. r.* sich verwirren. S'égarer dans son chemin: sich auf seinem wege verirren.

* S'E'GARER en parlant: aus der rede kommen.

* S'E'GARER de son sujet: von der vorgenommenen sache abweichen; auf etwas anderes verfallen.

⚹ EGAROTE', *adj.* [auf der reutbahn.] Cheval egâroté: pferd, das an der widerrust schaden hat.

¶ E'GAUDIR, in einen wald gehen. S'égaudir: sich ergetzen. In der Picardie saget man noch: S'égaudir: in einen wald gehen und darinnen jagen oder sonsten sich daselbst erlustigen.

E'GAYER, *v. a.* erlustigen; lustig machen; lust erwecken. E'gayer l'esprit: das gemüth belustigen. S'égayer à faire des vers: sich mit reimen [vers-machen] belustigen. E'gayer le discours: das gespräch mit lustigen einfällen vermischen; lustige einfälle mit unterlaufen lassen.

⚹ E'GAYER un arbre, [im garten-bau] einen baum lüften; ausschneiteln; ihm die wirr-reiser benehmen.

E'GE'E, *adj.* La mer E'gée: das Aegeische meer oder der Archipelagus.

EGIDE, schild der göttin Pallas.

E'GILOPS, *f. m.* ein entzündetes augen-geschwür.

E'GIPTE, *f. f.* Egypten, ein reich in Africa.

E'GIPTIAC, *f. m.* [bey dem wund-artzt] ein braun-roth sälblein, damit das wilde fleisch weggebeitzet wird.

E'GIPTIEN, *m.* E'GIPTIENNE, *f. adj.* Egyptisch.

E'GIPTIEN, *f. m.* ein Egypter; zigeuner.

E'GIPTIENNE, *f. f.* eine Egypterin; zigeunerin.

E'GLANTIER, *f. m.* wilder rosen-stock; heck-rosen-stock.

E'GLANTINE, *f. f.* eine hagbutte', frucht, sonst gratecu genannt.

⚹ E'GLANTINE, eine von den dreyen blumen, welche man, zu *Toulouse*, am ersten may, dem poeten giebt, der die besten verse gemacht hat.

EGLISE, *f. f.* die kirche; gemeine der recht-gläubigen. L'eglise primitive: die erste kirche. Eglise Gréque; Romaine &c. die Griechische; Römische kirche.

EGLISE, kirche; kirchen-gebäu. Eglise cathedrale: eine dom-kirche; hochstifts-kirche. Eglise collegiale: eine stifts-kirche. Eglise paroissiale: pfarrkirche.

EGLISE, die gesamte geistlichkeit.

EGLOGUE, *f. f.* hirten-lied; hirten-gesang.

⚹ E'GOGER, *v. a.* [gerbers-wort] einem geschlachteten vieh die ohren und den schwantz mit der haut abschneiden.

EGOHINE, *f. f.* hand-säge.

E'GORGER, *v. a.* abkehlen; abstechen; schlachten; erwürgen; ermorden.

† * E'GORGER, übersetzen; vervortheilen.

* E'GORGER ses passions: seine lüste dämpfen; bezwingen.

S'E'GOSILLER, *v. r.* sich heiser ruffen; schreyen. Je m'égosille à force de vous apeller: ich ruffe euch so starck, daß ich darüber heiser werde.

¶ E'GOUSSER, *v. a.* ausschleuben; ietzo saget man: écosser.

EGOUT, *f. m.* die gosse; der abzug.

E'GOUT, dach-rinne.

⚹ E'GOUT, [bey den juristen] das traufrecht, auch andere gerechtigkeiten, die abführung des wassers betreffend.

⚹ E'GOUT, [bey dem wund-artzt] eine öffnung, die man in einer wunde, vermittelst einer wiecke, unterhält.

E'GOUT, die dach-traufe; die untersten etwas hervor ragenden ziegel, an einem dach, wird auch von den untersten schiefern gesaget.

E'GOUT, [bey dem spiegel-macher] ein grosser tisch, darauf die spiegel-tafel geleget wird, das aufgetragene quecksilber wieder abtröpfeln zu lassen.

† E'GOUTER, *v. a.* trocknen; aufhängen oder stellen, daß die feuchtigkeit abtraufen könne.

E'GOUTER une glace, das queck-silber von einer glas-tafel wieder abtröpfeln lassen.

⚹ E'GOUTOIR, *f. m.* durchschlag.

⚹ E'GOUTOIR, *f. m.* [bey dem papiermacher] esel oder säulgen mit etlichen kerben, daran die formen zu ablaufung des übrigen wassers gelehnet werden.

E'GOUTOIR, ein küchen-geschirr-bret, daran man die gescheuerten sachen lehnet, daß sie abtröpfeln.

¶ E'GRAFIGNER, *v. a.* kritzelen; übel schreiben.

E'GRAINER, E'GRENER, *v. a.* die kerne ausmachen; ausnehmen.

E'GRAINER, E'GRENER, zerdrücken; zerreiben; zermalmen.

⚹ E'GRENER, schartig werden; scharten machen; bekommen.

E'GRAINOIRE, *f. f.* ein kleiner vogel-bauer ohne thüre.

E'GRATIGNER, *v. a.* ritzen; kratzen.

‡ * E'GRATIGNER un peu le cœur, das hertz ein wenig einnehmen oder rühren.

⚹ E'GRATIGNEUR, *f. m.* der zeug oder tuch zierlich aushackt.

E'GRATIGNURE, *f. f.* ritz; gekratzte wunde.

⚹ E'GRAVILLONER, *v. a.* einen gewächs-kasten erfrischen; mit frischer erde versehen.

E'GRE'NER, *f.* E'GRAINER.

† E'GRILLARD, *m.* E'GRILLARDE, *f. adj.* lustig; lebhaft; frölich.

E'GRILLOIR, reche, an einem teich.

⚹ E'GRISER, *v. a.* zween diamanten an einander abschleifen.

⚹ E'GRISOIR, *f. m.* büchse zum demant schleifen.

⚹ E'GRUGEOIR, *f. m.* stampf-faß, darin das saltz gestampet oder vielmehr zerrieben wird.

E'GRUGER, *v. a.* stampen; stossen; zerknirschen.

E'GRUGEURE, *f. f.* krümelein, kleine abgeriebene theilgen von einer materie.

E'GUADE, AIGUADE, *f. f.* [spr. *Egade*] [in der see-fahrt] süß wasser. Faire éguade: süß wasser holen; sich mit wasser versorgen.

E'GUE'ER, E'GAYER, *v. a.* leinen spülen.

‡ S'E'GUEULER, *v. r.* mit vollem halse schreyen; sich heiser ruffen; das maul zerreissen.

E'GUIERE, &c. *f.* AIGUIERE.

EGUILLE, &c. *f.* AIGUILLE.

EH, *interj.* ey! ey doch! Eh là! comment apellés vous cela? ey doch! wie nennet ihr dieses? Eh non! ey nicht doch.

E'HANCHE', *m.* E'HANCHE'E, *f. adj.* lahmlendig.

⚹ EHERBER, *v. a.* [im garten-bau] jäten; wieden, man sagt besser *sarcler*.

E'HONTE', *m.* E'HONTE'E, *f. adj.* unverschämt; schamlos.

E'HOUPER, *v. a.* [im forst-amt] die gipfel aus den bäumen hauen.

⚹ E'JACULATEUR, *f. m.* [in der anatomie] ein mäusgen, das zu aussprützung des samens dienet.

⚹ E'JACULATION, *f. f.* [spr. *Ejaculacion*] [in der heil-kunst] aussprützung; ausschiessung.

⚹ E'JACULATOIRE, *adj.* das zur aussprützung dienet.

E'JACULER, *v. a.* den samen aussprützen.

⚹ E'JAMBER, *v. a.* [in den tabacks-fabri-

fabricken] E ,amber le tabac: den taback an ribben, die ribben oder strüncke aus den taback-blättern heraus-ziehen ehe er gesponnen wird.

EICETES, f. m. keherische münche, die ihren gottes-dienst mit singen und tanzen hielten.

ⵅ EICOSAËDRE, ou ICOSAËDRE, f. m. [in der meß-kunst] ein regulärer corper welcher in zwanzig gleiche und auch gleich seitige triangel eingeschlossen.

¶ EINS, niemals.

¶ EISSIR, ou ISSIR, v. n. ausgehen; von diesem wort wird issu noch gebraucht.

¶ EJOUIR, v. a. erfreuen, [man sagt rejouïr.]

† ELABOURER, v. a. ausarbeiten; mit fleiß ausarbeiten. Dieses wort ist nur in dem participio gebräuchlich, als: [in der heil-kunst] du sang bien élabouré: wohl beschaffen blut.

ⵅ E'LAGUER, v. a. [im garten-bau] einen baum ausschneiteln; aushauen.

ⵅ ELAISER, v. a [in der müntze] müntz-stücken beschneiden; vergleichen.

ELAN, seufzer; erhebung des hertzens; sehnen. Elan affecté: eine gezwungene sehnsucht.

E'LAN, f. E'LANT.

ELAN, f. m. hefftige bewegung; sprung.

ⵅ E'LANCE', m. E'LANCE'E, f. adj. [im garten-bau.] Branche élancée: ein wasser-reiß.

E'LANCE', rahn; dünn vom leibe, wird in eigenlichem verstand von einem pferd gesaget.

E'LANCE', lang und hager, von menschen spott weise.

ⵅ E'LANCE'. [in der wappen kunst] Un cerf élancé: ein lauffender hirsch.

ⵅ E'LANCEMENT, f. m. [in der see-fahrt] die vorstechung des obertheils des schiffs, was nehmlich oben länger, als der kiel ist, und vorn und hinten über diesen wegraget.

E'LANCEMENT, ein starcker sprung; eine gewaltige leibes-bewegung.

* E'LANCEMENT, seufzer; aufstossen des hertzens.

E'LANCEMENT, ein hefftiger schmertz; ein empfindliches stechen in einem leibes-theil.

* E'LANCER, v. a. schiessen. La mort fait élancer ses dards: der tod weiß seine pfeile zu schiessen.

* E'LANCER des cris, laut schreyen.

† LE PIE' M'E'LANCE, es sticht mich [ich habe auffahrende schmertzen] im fuß.

S'E'LANCER, v. r. mit geschwindigkeit anlaufen; anfallen; schiessen. Un lion s'élança sur lui: ein lewe fiel ihn an; schoß auf ihn zu. Il s'élança sur son cheval: er fiel auf sein pferd.

E'LANT, E'LAN, ELLEND, f. m. ein elend; ein elend-thier.

ELAPHOBOSCUM, f. f. pastinacken; hirsch-futter.

ELAPS, ou ELOPS, f. m. eine art von schlangen.

E'LARGIR, v. a. erweitern; auslassen; offnen; aus breiten; weiter erstrecken. Elargir un chemin: einen weg erweitern; breiter machen. Elargir un habit: ein kleid auslassen. Elargir les rangs: die glieder einer schlacht-ordnung offnen. Elargir les quartiers: die quartiere weiter erstrecken.

E'LARGIR, von einander thun, aufmachen. Elargir un compas: einen zirckel von einander thun. Elargir les jambes: die beine von einander sperren.

E'LARGIR, mildiglich geben; reichlich mittheilen. Dieu nous élargit ses graces: Gott theilet seine gaben reichlich aus, in diesem verstand ist das wort nicht sehr bräuchlich.

ⵅ E'LARGIR, [auf der reut-bahn] die volten grösser machen; weiter hinauswärts reuten.

E'LARGIR, los geben; los lassen; aus dem gefängniß.

E'LARGIR, seine grentzen; seine herrschafft erweitern.

S'E'LARGIR, v. r. sich erweitern; weiter werden; breiter werden. Au sortir des montagnes le païs s'élargit: wenn man aus dem gebirge kommt, wird das land breiter.

E'LARGIR, [in der see-fahrt] das weite suchen; weichen; die flucht geben; dem flüchtigen nachjagen.

E'LARGISSEMENT, f. m. erweiterung; verbreitung.

E'LARGISSEMENT, erlassung der gefängniß.

E'LARGISSURE, f. f. erweiterung; auslassung eines kleides.

ⵅ ELASTICITE', f. f. spannende [streckende] kraft; schmiege.

ELASTIQUE, adj. das eine spannende kraft hat; schmeidig.

E'LATCHES, art von Ost-Indischen zeuge von seide oder baum-wolle.

ELATERIUM, f. m. [in der apothecke] esels-kürbis safft.

ELATINE, f. f. lein-kraut; wilder flachs.

ELEATERIUM, eine Indianische baum-rinde, so der china-china gleich siehet, jedoch ihre eigenschafften nicht hat.

ELEBORE, f. ELLEBORE.

E'LECTEUR, f. m. Churfürst; Il y a trois électeurs ecclesiastiques: es sind drey geistliche Churfürsten.

E'LECTIF, m. E'LECTIVE, f. adj. zur wahl stehend; auf die wahl ankommend. Un royaume électif: ein wahl-reich.

E'LECTION, f. f. [spr. Eleccion] wahl; erwahlung. Faire une bonne élection: eine gute wahl thun.

* UN VAISSEAU D'E'LECTION, [in der gottes-lehre] ein auserwehlter; ein auserwehltes rüstzeug.

ⵅ E'LECTION, [in Franckreich] ein kreis, nach welchem die einnahme der vermögen-steur eingetheilet ist.

ⵅ E'LECTION, vermögen-steuer-amt wo über die vermögen-steur erkennet wird.

E'LECTORAT, f. m. die Chur würde.

E'LECTORAT, Churfürstenthum; die Chur.

E'LECTORAL, m. E'LECTORALE, f. adj. Churfürstlich.

E'LECTRICE, f. f. Churfürstin.

E'LECTRIQUE, adj. das eine anziehende krafft hat leichte corper an sich zu ziehen.

E'LECTUAIRE, f. m. lattwerge.

E'LEFANT, ELEPHANT, f. m. elephant.

ORDRE DE L'ELEFANT, der elephanten-orden, in Dannemarck.

ELEGAMMENT, adv. zierlich; schön.

ELEGANCE, f. f. schönheit; zierlichkeit.

ELEGANT, m. ELEGANTE, f. adj. zierlich, schön.

ELEGIAQUE, adj. zu einem klag-getichte gehörig. Poete elegiaque: ein klag-tichter.

ELEGIE, f. f. trauer-getichte; klag-gedicht.

ⵅ ELEGIR, v. a. mit dem hobel ein leisten-werck oder gesimse an etwas machen.

E'LE'MENT, f. m. element; ur-stufe; ur-anfang der dinge.

E'LE'MENT, der anfang einer wissenschafft. Elémens de Geometrie: die anfänge oder ersten gründe der meß-kunst.

* E'LE'MENT, zustand, der einem am besten bekommt; dabey er sich am besten befindet. Quand il est au caberet, il est dans son élément: wenn er in dem wirths-hause ist, so ist ihm recht.

E'LEMENT liquide, das meer. [poetisch.]

E'LEMENTAIRE, adj. elementarisch; zum element gehorig.

ELEMI, äthiopisches öl-baum-hartz, ist weiß gelb, etwas grünlich, fett und durchsichtig.

ELEONOR, f. f. Lenore, ein weibsname.

E'LEPHANTIASIS, f. f. der Arabische aussatz.

E'LEPHANTIN, adj. von dem elephanten, für dieses und das folgende wort kan man nicht gut seyn.

ELEPHANTIQUE, adj. elephantisch.

† E'LE'SE, f. f. wisch-tuch, so man den krancken unterlegt.

E'LEU, f. E'LU.

E'LE'VATION, f. f. [spr. Elévacion] erhebung; erhebung eines dinges. Faire l'élévation d'un mur: eine maur erhöhen, aufführen.

* E'LE'VATION de cœur & d'esprit: hoher muth und verstand.

ⵅ E'LE'VATION, [bey der messe] erhebung der hostien und des kelchs.

E'LE'VATION, höhe; erhebung. Cette voute n'a pas assés d'élévation: dieses gewölb hat nicht gnugsame höhe; ist nicht hoch genug.

*E'LE'VATION de voix, erhebung der stimme.
✗E'LE'VATION, [in der bau-kunst] der aufzug eines gebäues.
✗E'LE'VATION, [in der erd-beschreibung] die polus-hohe.
*E'LE'VATION, hoheit des standes; beförderung. Concourir à l'élévation de quelcun: einem zu seiner beförderung mit helfen; zu eines beförderung etwas beytragen.
*E'LE'VATION, andacht; erhebung des hertzens zu Gott.
E'LE'VATION, eine höhe; ein hügel.
E'LE'VATION du pouls, [in der heil-kunst] erhebung des pulses, wenn der puls starck anfängt zu schlagen.
✗E'LE'VATION, die kopf-friesen an der mündung eines geschützes [bey der artillerie.]
✗E'LE'VATOIRE, f.m. ein werckzeug in der heil-kunst, womit die eingedruckte knochen wieder erhoben werden.
E'LE'VE, f.m. lehr-schüler; nachfolge in der kunst; der sich der nachfolge seines meisters absonderlich befleißt.
E'LE'VE', m. E'LE'VE'E, f. adj. hoch; erhoben. Un lieu élévé: eine höhe; erhobener ort. Les murailles sont fort élévées: die mauren sind sehr hoch.
*E'LE'VE' en dignité, zu hohen ehren erhoben.
E'LE'VE', erzogen; aufgebracht. Un enfant bien élévé: ein wohlgezogen kind.
✗E'LE'VE', [in der heil-kunst.] Avoir le pouls élévé: einen stärckeren puls haben, als sonsten.
†E'LE'VEMENT, f.m. erhebung; erhöhung.
E'LE'VER, v.a. erhöhen; erheben; aufführen; in die höhe bringen. E'léver les yeux: die augen erheben. E'lever une tour: einen thurn aufführen. Le soleil éléve les vapeurs: die sonne zeucht die dämpfe in die höhe.
*LA FORTUNE L'A E'LE'VE', das glück hat ihn erhoben; zu hohen ehren gebracht.
*E'LE'VER quelcun jusques au ciel, einen bis an den himmel erheben; aufs höchste loben.
E'LE'VER, aufrichten. Elever un obelisque: einen pracht-kegel, eine zugespitzte säule aufrichten.
E'LE'VER, erziehen; aufbringen; zu ziehen. E'léver les enfans: die kinder erziehen. E'léver un cheval: ein pferd aufziehen. E'léver des arbres, des fleurs: bäume; blumen ziehen.
S'E'LE'VER, v.r. aufsteigen; sich erheben. Une aigle s'éléve en l'air: ein adler steigt in die luft empor. Les vapeurs s'élévent: die dämpfe steigen auf. Un orage s'éléve: es steigt ein wetter auf.
*S'E'LE'VER par son propre mérite: durch sein eigen verdienst sich zu ehren bringen.
S'E'LE'VER, [in der see-fahrt] auf die höhe fahren; das tiefe meer suchen; von der küste sich entfernen.
*S'E'LE'VER, sich empören; einen aufstand erregen; sich einem widersetzen.
*S'E'LE'VER, hochmüthig [übermüthig] werden.
S'E'LE'VER, v.n.pass. ausfahren. Vôtre peau s'éléve: ihr fahret aus an eurer haut.
E'LE'VURE, f.f. eine blatter.
ELIDER, v. a. einen buchstaben aussen lassen; verbeissen. [in der sprach-kunst.]
✗ELIDER, [in gerichten] ablehnen, z. e. einen einwurf; ausflucht u. d. g. Das wort ist in dem verstand nicht sehr gebräuchlich.
ELIE, f.m. Elias, ein manns-name.
E'LIGIBILITE', f.f. wahltüchtigkeit. Une bulle d'éligibilité: ein Päbstliche bulle, dadurch einer tüchtig gemacht wird, daß er zu einer geistlichen würde erwählet werden mag.
E'LIME', m. E'LIME'E, f. adj. abgenützt; abgeschliffen.
E'LIMER, v.n. abnutzen; abtragen.
E'LIMER, [bey dem falckenierer] einen vogel purgiren, wenn er aus der mause kommet.
S'E'LIMER, v.r. sich abnutzen; sich abtragen.
✗ELINGUE, f.f. [in der see-fahrt] strick, der an beyden enden schleifen hat, und um die lasten geschlagen wird.
✗ELINGUET, f.m. [in der see-fahrt] zwey schuh-langes holtz an der spille, diese aufzuhalten.
E'LIRE, v.a. erwehlen. Elire un roi: einen könig erwehlen.
ELISE'E, adj. Les champs Elisées: die Elisischen felder; das paradies der verstorbenen bey den alten Heyden.
E'LISER une piéce de drap, ein stück tuch bey den schroden oder leisten ziehen, daß es allenthalben gleich breit sey.
✗E'LISION, f.f. [in der sprach-kunst] verbeissung [auslassung] eines buchstabens.
E'LITE, f.f. ausbund; ausgesuchte [auserlesene] sache. L'élite d'une marchandise: der ausbund einer waar. Tous gens d'élite: alles auserlesene leute.
✗ELYTHROÏDE, f.f. [in der anatomie] das andere eigene häutlein der männer-geilen.
✗ELIXATION, f.f. [spr. Elixacion] [in der apotheck] absiedung; abkochung.
ELIXIR, f.m. [in der apotheck] kräftig ausgezogener saft; elixir.
ELIZABETH, f.f. Elisabeth, ein manns-name.
ELLE, pronom. f. sie, von il, er. C'est elle, je la connois: sie ist es, ich kenne sie.
ELLEBORE, Elebore, Hellebore, f. m. niese-wurtz. Ellebore blanc: weisse nieß-wurtz. Ellebore noir: schwartze nieß-wurtz.
ELLEBORINE, f.f. unächte nieß-wurtz.
ELLEND, f. E'LANT.
✗ELLIPSE, f.f. [in der rede-kunst] verbeissung; verschweigung eines worts.
✗ELLIPSE, [in der meß-kunst] ablange rundung.
ELLIPTIQUE, adj. ablang-rund.
ELME, ou feu S. Elme: brennender dunst auf der see, der bißweilen auf die schiffe kommt.
¶ELOCHER, v.a. schütteln; erschüttern.
E'LOCUTION, f.f. [spr. Elocution] aussprache. Avoir l'élocution nette: eine reine aussprache haben.
E'LOGE, f. m. lob-spruch; lob-rede. Faire l'éloge de quelcun: einen loben. einem eine lob-rede halten; eine lob-schrifft aufsetzen.
✗E'LOGE, [in der rechts-gelahrheit] eine erwählung, eine erinnerung, ausdrückung, z. e. in einem testament.
ELOGISTE, f.m. lob-redner.
ELOI, f. m. Eligius, ein manns-name.
E'LOIGNEMENT, f.m. entfernung; entlegenheit; abwesenheit; weite; ferne. Grand éloignement: grosse entlegenheit. E'loignement necessaire: nothwendige abwesenheit.
E'LOIGNEMENT. Cet homme voit de grands biens en éloignement: der mensch hat eine grosse erbschafft zu gewarten.
*E'LOIGNEMENT, widerwillen; eckel. Bien des gens nourrissent un éloignement secret de la vérité: viele haben einen heimlichen eckel vor der wahrheit.
✗REPRE'SENTER EN E'LOIGNEMENT un palais: [in der mahlerey] einen palast in der ferne vorstellen.
E'LOIGNER, v.a. entfernen; wegschaffen. E'loigner quelcun de la cour: einen vom hof wegschaffen.
E'LOIGNER, verweilen; aufhalten. Les pluyes éloigneront la moisson: der stätige regen wird die erndte aufhalten.
S'E'LOIGNER, v.r. sich entfernen; hinweg begeben. La flote s'eloigna du port: die flotte entfernte sich vom hafen. S'éloigner de la ville: sich aus der stadt begeben.
S'E'LOIGNER du respect, qu'on doit à quelcun: von der ehrerbietigkeit abweichen, die man jemand schuldig ist.
*VOUS ÊTES FORT E'LOIGNE' de vôtre compte: ihr seyd fern von eurer rechnung.
*JE SUIS FORT E'LOIGNE' de croire cela: ich bin weit davon, solches zu glauben; kan es gar nicht glauben.
¶E'LOISE, f. f. ein blitz.
✗ELONGATION, f.f. [in der stern-kunst] entfernung eines planeten von dem andern.
ELOQUEMMENT, adv. zierlich; mit grosser kunst im reden.
ELOQUENCE, f.f. wohlredenheit; rede-kunst.

ELOQUENT, *m.* ELOQUENTE, *f. adj.* wohlberedt; redekünstlich.

†* IL N'Y A RIEN DE PLUS ELOQUENT que l'argent comptant, es ist nichts so beredt, als das baare geld, das ist, es überredet am allerbesten.

ELOURDISSEMENT, *f. m.* tummheit; sinnlosigkeit.

ELOURDIR, *v. a.* tumm machen; betäuben.

E'LU, *m.* E'LUË, *f. adj.* erwehlt; ausgesucht.

E'LU, *f. m.* [in der gottes-lehre] ein auserwehlter.

E'LU, [in Franckreich] steur-rath, so die vermögen-steur anlegt, und darüber erkennet.

E'LUE, *f. f.* steur-räthin.

ELUDER, *v. a.* vernichten; verdrehen; fruchtlos machen; listiglich abwenden. Eluder les intentions de quelcun: das vorhaben eines andern vernichten; fruchtlos machen. Eluder un arrêt: ein urtheil verdrehen; durch falsche deutung abwenden.

E'LUSION, *f. f.* äffung; verspottung; listige entgehung.

E'MAIL, *pl.* E'MAUX, *f. m.* schmeltz; schmeltz-werck. Travailler en émail: in schmeltz arbeiten.

E'MAIL, schmeltz; eine art Venedischen weissen glases.

E'MAIL, das elphenbein an den zähnen; die gläntzende weisse, so die zähne bedecket.

E'MAIL, eine art von gemeinem porcellan, das auf Venedische glas-manier zugerichtet ist.

E'MAIL, ein ring-förmiges kleinod, an einem ritter-orden, oder anderem halßzierath.

E'MAIL, blaue stärcke.

⚹ E'MAIL, [in der wappen-kunst] farben. Le blason a septs émaux: in den wappen werden sieben farben geführt.

*E'MAIL, [poetisch] die bunte farbe der blume.

E'MAILLE', *m.* E'MAILLE'E, *f. adj.* bunt; gezieret. Ciel émaillé d'étoiles: der mit sternen gezierte himmel. [bey den poeten.

E'MAILLER, *v. a.* schmeltzen; mit schmeltz belegen.

*E'MAILLER, [poetisch] zieren; schmücken.

E'MAILLEUR, *f. m.* schmeltzer; schmeltz-arbeiter.

E'MAILLURE, *f. f.* schmeltz-werck auf gold und silber.

E'MAILLURE, *f. f.* [bey der falckenerey] die bunten federn eines falcken.

E'MANATION, *f. f.* [spr. *E'manacion*] ausfluß; abkunft; ausgang von einer höheren macht.

E'MANCHER, f. EMMANCHER, cum derivat.

⚹ E'MANCIPATION, *f. f.* [spr. *Emancipacion*] [im rechts-handel] freylassung eines kindes aus der väterlichen gewalt.

⚹ E'MANCIPE', *m.* E'MANCIPE'E, *f. adj.* frey gelassen; der väterlichen gewalt erlassen.

⚹ E'MANCIPER, *v. a.* ein kind der väterlichen gewalt erlassen.

⚹ EMANCIPER, einen jungen menschen oder junges mädgen von der vormünder gewalt befreyen.

*S'E'MANCIPER, *v. r.* sich zu viel anmassen; zu viel heraus nehmen.

E'MANE', *m.* E'MANE'E, *f. adj.* ergangen; erlassen; ausgelassen; hergekommen. Declaration émanée du conseil: eine aus dem rath ergangene verordnung.

E'MANER, *v. n.* ergehen; erlassen werden; herkommen; seinen ursprung nehmen.

EMARGEMENT, *f. m.* das zeichnen auf den rand einer rechnung, dieses und das folgende wort scheinet verdächtig.

EMARGER, *v. a.* an den rand zeichnen.

⚹ EMARINER, die fisch-netzen mit behörigem bley versehen.

[Alle hie nach bis zu *EMI* folgende worte sprechen das *E* wie ein *A* aus.]

E'MASCULER, *v. a.* der mannheit berauben; castriren; ist verdächtig.

‡ EMBABOUINER, *v. a.* beschwatzen; mit süssen worten verführen; das maul schmieren.

EMBALAGE, *f. m.* das einpacken; pack-lohn. Toile d'embalage: pack-leinwand.

EMBALER, *v. a.* einpacken; in packen schlagen.

‡ * EMBALER, wichtig lügen; lügen mit lügen häuffen; aufschneiden.

EMBALEUR, *f. m.* ein packer; ballenbinder.

‡* EMBALEUR, aufschneider; großsprecher.

⚹ EMBANQUE', [in der see-fahrt] schiff, welches sich an der grossen banck aufhält.

EMBARAS, EMBARRAS, *f. m.* hinderung; aufenthalt; anstoß; beschwerlichkeit. Le chemin est plein d'embaras: der weg ist voll hinderungen; beschwerlichkeiten.

*EMBARAS, mühe; verwirrung; kummer. Etre dans l'embaras: mit mühsamen geschäfften beladen seyn. Se retirer de l'embaras du monde: sich der beschwerlichkeit des welt-lebens entziehen. L'embaras, avec lequel je lui parlai: die verwirrung, in welcher ich mit ihm redete.

EMBARAS, dunckelheit; unordnung. Il y a de l'embaras dans cette pensée: dieser gedancke ist etwas dunckel.

EMBARAS, bestürtzung; schüchternheit. Le timide embaras de cette jeune personne est fort aimable: die furchtsame bestürtzung dieser jungen person ist sehr liebens-werth.

EMBARASSANT, *m.* EMBARASSANTE, *f. adj.* hinderlich; kümmerlich; beschwerlich; mühsam. Procés embarassant: eine beschwerliche rechtssache. Objection embarassante: einwurff, der einem mühe macht.

EMBARASSE', *m.* EMBARASSE'E, *f. adj.* verwirrt; bekümmert; bestürtzt; verstört. Je me trouve fort embarassé: ich bin sehr verwirrt; verstört.

*IL EST FORT EMBARASSE' de sa personne, er weiß sich gar nicht zu finden; zu schicken.

*UN PASSAGE FORT EMBARASSE', ein dunckeler spruch, der schwer zu verstehen.

EMBARASSER, *v. a.* hindern; aufhalten; mühe machen.

*EMBARASSER, verwirren; verstöhren; bekümmern.

S'EMBARASSER, *v. r.* sich aufhalten; sich verwirren; sich bekümmern. Il s'embarasse de tout: er bekümmert sich um alles. Il s'est allé embarasser de ce mariage: er hat sich mit dieser heyrath verworren.

EMBARCADERE, ou EMBARCADURE, *f. m.* [ein Spanisch wort] ein ort, der einer ansehnlichen stadt, so weiter in das land hinein lieget, zu einem hafen dienet.

⚹ EMBARDER, *v. n.* [in der see-fahrt] von einer küste weichen; oder von einer oder der andern küste, mit einem schiff abgehen.

EMBARDER, ein vor ancker liegendes schiff mit dem steur-ruder, bewegen.

EMBARGO, *f. m.* verbot aus dem hafen zu lauffen. Mettre un embargo: an die kauffardey-schiffe ein verbot ergehen lassen nicht aus den häfen, wo sie liegen, in see zu gehen.

EMBARILLE', *m.* EMBARILLE'E, *f. adj.* in ein faß geschlagen.

EMBARQUEMENT, *f. f.* einschiffung.

*EMBARQUEMENT, einlassung; gemeinschaft; verbindung.

EMBARQUER, *v. a.* einschiffen; zu schiff bringen. Embarquer un grenier: das gut in das schiff schütten; uneingepackt einladen.

*EMBARQUER, in einen handel verwickeln; einziehen; mit einflechten. On m'a embarqué dans une mechante affaire: man hat mich in einen losen handel mit eingeflochten; verwickelt.

S'EMBARQUER, *v. r.* zu schiff gehen; in ein schiff treten.

‡*S'EMBARQUER sans biscuit, sprüchwort; unvorsichtiger weise [ohne genugsame mittel] sich einer sache unterfangen.

*S'EMBARQUER, sich einlassen. Il s'est embarqué dans un long discours: er hat sich in ein langes gespräch eingelassen.

EMBARRAS, &c. ſ. EMBARAS.

Ӿ S'EMBARRER, *v. r.* [im reut-ſtall.] Cheval, qui s'eſt embarré: pferd, das über den ſtand-baum getreten.

EMBARRURE, *ſ. f.* der bruch eines beins, ſonderlich der hirn-ſchale; für das wort iſt man nicht gut.

Ӿ EMBASEMENT, *ſ. m.* [in der bau-kunſt] eine art eines fuß-geſimſes, ſo in geſtalt einer ziemlich-breiten berm unten um ein gebäude herumgehet.

EMBASSADE, ſ. AMBASSADE.

EMBASTER, EMBASTONNER, ſ. EMBÂTER.

EMBÂTER, *v. a.* einem laſt-thier den ſaum-ſattel auflegen.

‡ * EMBÂTER, mit etwas beſchweren; ungemach verurſachen. On l'a embâté d'une femme, qui l'incommode fort: man hat ihm ein weib an den hals gehänget, das ihm ſehr beſchwerlich iſt

‡ EMBATONNÉ, *m.* EMBÂTONNÉE, *f. adj.* mit einem prügel verſehen.

Ӿ UNE COLONNE EMBÂTONNÉE, eine ſäule, deren aushölungen geſtäbt ſind.

Ӿ EMBATTAGE, *ſ. m.* [bey dem huf-ſchmid] das anſchlagen der ſchinen auf die räder.

EMBATTES, *ſ. m. pl.* gewöhnliche winde, welche allezeit auf gewiſſen meeren und zu gewiſſen zeiten wehen.

Ӿ EMBATTRE, *v. a.* [bey dem huf-ſchmid] räder beſchlagen.

Ӿ EMBAUCHER, *v. a.* einen geſellen in die arbeit nehmen. [wird vornehmlich bey den ſchuſtern gebraucht.]

EMBAUCHER, liſtiglich werben; zu annehmung der kriegs-dienſte überreden.

Ӿ EMBAUCHEUR, *ſ. m.* der denen ankommenden geſellen arbeit zuweiſet.

EMBAUCHEUR, ein menſchen-fleiſchhändler, der leute beſchwatzet und ſolche den werbern zuführet.

EMBAUMEMENT, *ſ. m.* das balſamiren eines todten cörpers.

EMBAUMER, *v. a.* einen todten cörper balſamiren.

* EMBAUMER, durchräuchern; mit gutem geruch erfüllen.

‡ EMBAUMER, geſtanck machen; erwecken. Cela va embaumer toute la maiſon: das wird in dem gantzen haus einen geſtanck machen.

EMBEGUACA, *ſ. f.* ein Braſilianiſch kraut, deſſen wurtzel offt zwantzig elen lang und ſo hart iſt, daß man die rinde zu beveſtigung der ſchiffe brauchet.

† EMBEGUINER, *v. a.* den kopf verbinden; umwickeln. Il a la tête embeguinée à cauſe du mal de dents: er hat vor zahn-ſchmertzen den kopf verbunden.

‡ * IL S'EST EMBEGUINÉ de cette opinion: er hat dieſe meinung in den kopf gefaßt. Il s'eſt embeguiné de ſon valet: er hat an ſeinem diener den narren gefreſſen; ſich von ſeinem diener einnehmen laſſen.

Ӿ EMBELE, *ſ. m.* [in der ſee-fahrt] das theil vom ſchiff, zwiſchen dem groſſen maſt, und den löchern, wodurch die groſſe tau des maſt-baums gezogen ſind.

EMBELLI, *m.* EMBELLIE, *f. adj.* gezieret; geſchmückt.

EMBELLIR, *v. a.* zieren; ſchöner machen. Embellir une maiſon: ein haus auszieren.

EMBELLIR, *v. n.* ſchöner werden. Elle embellit tous les jours: ſie nimmt täglich an ſchönheit zu.

EMBELLISSEMENT, *ſ. m.* zier; auszierung; zierath.

¶ EMBERGUER, *v. a.* bedecken; bergen.

‡ * EMBERLUCOQUER, ſich ohne grund etwas ſteif und veſt in den kopf ſetzen, man muß ſagen: S'emberlucoquer.

¶ EMBESOGNER, *v. a.* zu thun geben; es iſt nur in dem participio gebräuchlich. Un homme embeſogné: ein mann, der viel zu thun hat.

¶ † EMBLAÏÉ, ÉE, *adj.* eingeſäet; beſtellt.

‡ * EMBLAIER, vielerley ſorge und kummer haben.

¶ EMBLAVÉ, *m.* EMBLAVÉE, *f. adj* beſäet; beſtellt. [iſt veraltet, man ſagt *Enſemencé*.]

EMBLAVER, *v. a.* ein ſtück land beſäen.

EMBLAVÛRE, *ſ. f.* ſaat; beſäetes feld.

EMBLAYER, ſ. EMBLAVER.

¶ EMBLAYER, *v. a* einem viel zu thun machen; zu ſchaffen geben.

EMBLAYURE, ſ. EMBLAVÛRE.

Ӿ EMBLE, *ſ. f.* paß. Cheval, qui va l'emble: ein paß-gänger.

D'EMBLÉE, *adv.* in der eil; durch überfall; im erſten angrif; mit ſtürmender hand. Prendre une ville d'emblée: eine ſtadt im erſten anfall [mit ſtürmender hand] erobern.

‡ † ELLE PREND LES COEURS D'EMBLÉE, ſie macht die leute mit einem blick verliebt.

EMBLEMATIQUE, *adj.* ſinnbildig; ſinnbilderiſch.

EMBLÊME, EMBLESME, *ſ. m.* und *f.* [das *ſ* iſt ſtumm] ſinn-bild.

Ӿ EMBLER, [bey der jägerey] wird von den hirſchen geſagt, wenn auf der fährt zu ſehen, daß ſie mit den hinter-läuffen vier finger breit über die vördern gegangen.

¶ EMBLER, *v. a.* mit behendigkeit ſtehlen. [*Voler ſubtilement* iſt beſſer.]

EMBLÉURE, ſ. EMBLAVÛRE.

¶ EMBLIER, *v. n.* [in der ſee-fahrt] viel platz einnehmen.

EMBLIS, eine art von myrabolanen.

Ӿ EMBODINURE, *ſ. f.* [in der ſee-fahrt] ſtrick-werck, damit der ancker-ring bewunden.

Ӿ EMBOIRE, *v. a.* [bey der mahlerey.] Les toiles nouvellement imprimées ſont emboire les couleurs: die friſch-gegründete leinwad macht die farben verſchieſſen.

EMBOIRE. Emboire un moule de plâtre: eine gypſene forme mit öl einträn-cken.

† EMBOISER, *v. a.* mit glatten worten verführen; überreden; hintergehen.

† EMBOISEUR, *ſ. m.* lügner; wind-macher.

EMBOISEUSE, *ſ. f.* lügnerin; wind-macherin.

EMBOITEMENT, *ſ. m.* einlenckung; einfügung.

† EMBOITER, *v. a.* in ſchachteln legen.

Ӿ S'EMBOITER, *v. r.* ſich fügen; ſich einpaſſen; ſich einzapfen. Cette charpente s'emboite bien: dieſes zimmerwerck iſt wohl verzapft. L'os de la cuiſſe s'emboite dans l'os iſchien: das ſchenckel-bein fügt ſich in den hüft-knochen.

Ӿ EMBOITÛRE, *ſ. f.* gelenck; fügung der beine.

Ӿ EMBOITURE, [bey dem wagner] die ende der achſe, ſo weit ſie im rad ſtecken.

EMBOITURE, die einfaſſung; einge-lenckung zweyer dinge, des einen in das andere.

Ӿ EMBOITURES d'une porte, die beyden quer-ſtücken oben und unten an einer thür, welche, vermittelſt der einfalzung, die anderen breter zuſammen halten.

Ӿ EMBOLISME, *ſ. m.* einſchaltung.

Ӿ EMBOLISMIQUE, *adj.* wird von den eingeſchalteten monathen geſagt.

† EMBONPOINT, *ſ. m.* friſche [ſtarcke] leibes-beſchaffenheit; völligkeit des leibes. Avoir de l'embonpoint: völliges leibes ſeyn; wohl bey leibe ſeyn; geſund und ſtarck ſeyn.

EMBORDURER, *v. a.* einfaſſen; einen rahmen um ein bild machen laſſen.

Ӿ EMBOSSURE, *ſ. f.* [in der ſee-fahrt] ein knote, den man an eine breſſe macht, und ein ander tau-werck veſt daran ſchlinget.

Ӿ EMBOUCHÉ, *m.* EMBOUCHÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunſt] mit einem mund-ſtück, von anderer farbe, wird von blas-inſtrumenten geſaget.

EMBOUCHEMENT, *ſ. m* der anſatz, bey den muſicanten, iſt bey allen zu blaſenden inſtrumenten nöthig.

Ӿ EMBOUCHER, *v. a.* [auf der reut-ſchul] ein pferd zäumen; ihm das gebiß anlegen.

EMBOUCHER, [auf den fluß-ſchiffen] mit einer flöſſe, oder einem ſchiff, in der einfahrt einer ſchleuſſe, oder eines brückenbogens, gelangen.

Ӿ EMBOUCHER, ein blaſendes inſtrument anſetzen.

Ӿ EMBOUCHER quelcun, einem die worte vorſagen [in den mund legen,] die er überbringen ſoll.

† S'EMBOUCHER, *v. r.* ſich ergieſſen; einfallen. [wird von ſtrömen geſagt] L'Elbe s'embouche dans l'ocean: die Elbe fällt in das groſſe meer.

✠ EMBOUCHOIR, *f. m.* stiefel-pflock, bey dem schuster.

EMBOUCHURE, *f. f.* gebiß; mund-stück eines zaums.

EMBOUCHURE, [in der see-fahrt] der eingang; die einfahrt in einen hafen. Il mit ses navires à l'embouchure du port: er legte sich mit seinen schiffen bey die einfahrt des hafens.

✠ EMBOUCHURE, mund-stück an einem blasenden instrument.

✠ EMBOUCHURE, öfnung; mündung. Embouchure de pot: weite [öfnung] eines topfs. Embouchure de fourneau: ofen-loch. Embouchure de canon: mündung eines stücks. Embouchure de fleuve: mund [eingang] eines stroms.

✠ EMBOUCLE', *m.* EMBOUCLE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] geschnallt; mit spangen besetzt.

EMBOUCLER, *v. a.* heften; zuschnallen.

EMBOUDINURE, f. EMBODINURE.

EMBOüER, *v. a.* mit koth beschmieren; bewerffen.

✠ EMBOUQUER, *v. n.* [in der see-fahrt] zwischen insuln und ländern in eine enge fahrt seegeln.

EMBOURBE', *m.* EMBOURBE'E, *f. adj.* besudelt; in den koth gefallen; in einem morast steckend. Carosse embourbé: eine kutsche, so in einem loch, in einer pfütze stecket.

EMBOURBER, *v. a.* in den morast führen. Ce cocher nous embourbe à tout moment: der kutscher führet uns alle augenblick in den morast.

* EMBOURBER. On l'a embourbé dans une mauvaise affaire, man hat ihn in einen schlimmen handel gestecket, daraus er nicht leicht kommen wird.

S'EMBOURBER, *v. r.* im koth [in einer pfütze] stecken bleiben.

‡ JURER COMME UN CHARTIER EMBOURBE', fluchen wie ein fuhrmann, der in einer pfütze steckt.

* S'EMBOURBER dans le vice, sich in die laster vertiefen; sich in den lastern wältzen.

S'EMBOURBER dans la philosophie de l'école: sich in der scholastischen weltweisheit vertiefen.

EMBOURRER, *v. a.* stopfen; mit haar ausfüllen. Embourrer une chaise: einen stuhl stopfen.

EMBOURRER, [bey dem töpfer] einen riß an einem stück arbeit mit kütt verkleiben.

EMBOURRURE, *f. f.* leinwand, so über einen stuhl gezogen, und ausgestopft wird.

EMBOURSEMENT, *f. m.* das einstecken in den beutel.

† EMBOURSER, *v. a.* einnehmen; in den beutel stecken.

✠ EMBOUTE', *m.* EMBOUTE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] an dem ende mit einem silbernen zirckel oder reif eingefaßt.

EMBOUTI, *m.* EMBOUTIE, *f. adj.* erhoben gemacht. Ouvrage embouti: erhobene arbeit. Broderie emboutie: erhoben-gestickte arbeit.

✠ EMBOUTIR, *v. a.* [bey dem goldschmid] getriebene arbeit machen.

EMBOUTIR, [bey dem kupfer-schmid] ein stück arbeit mit puntzen treiben.

✠ EMBOUTIR, metallene kupfer-platten schlagen.

✠ EMBRANCHEMENT, *f. m.* verzapfung. Z. e. der gekürtzten sparren in den walm-sparren.

✠ EMBRAQUER, [in der see fahrt] ein seil mit gantzer macht ins schiff ziehen.

EMBRASEMENT, *f. m.* feuersbrunst.

* EMBRASEMENT, aufruhr; unruhe. Il arrêta cet embrasement naissant: er dämpfte dieses aufgehende feuer [die anhebende unruhe.]

✠ EMBRASEMENT, [bey den handwercks-leuten] öfnung einer thür oder fensters.

EMBRASER, *v. a.* entzünden; in brand bringen. Le feu a embrasé toute la maison: das feuer hat das gantze haus ergriffen.

* VOUS BEAUX YEUX M'EMBRASENT, eure schöne augen entzünden mich; machen mich verliebt.

✠ EMBRASER, [in der bau-kunst] von einer thür- oder fenster-öfnung inwendig an der mauer etwas abnehmen; die öfnung inwendig zu beyden seiten schief machen.

S'EMBRASER, sich entzünden; in brand gerathen.

EMBRASSADE, *f. f.* umarmung.

✠ EMBRASSE', *m.* EMBRASSE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit den tincturen des schilds umgeben.

EMBRASSEMENT, *f. f.* umarmung; das umarmen.

EMBRASSER, *v. a.* umarmen; in die arme nehmen; mit den armen umfassen.

* EMBRASSER, fassen; umfangen. L'ocean embrasse la terre: das welt-meer umfasset die erde.

* EMBRASSER, ergreiffen; vornehmen. Embrasser la vertu: sich der tugend ergeben. Embrasser une affaire: eine sache vor die hand nehmen. Embrasser le parti de quelcun: sich auf eines seite schlagen.

‡* QUI TROP EMBRASSE, mal étreint, sprüchw. wer zu viel umfasset, kan nicht alles erhalten; wer zu viel auf sich nimmt, richtet nicht alles wohl aus.

EMBRASSE', *f. m.* ein maaß zu Paris, das sechs schuhe lang ist.

EMBRASSER, in sich fassen; begreiffen; in sich halten.

EMBRASSER une religion, einen gottesdienst annehmen.

✠ EMBRASSER, [auf der reut-schul] Cheval qui embrasse bien la volte: pferd das in der volta wohl fort tritt; weiter hinaus tritt.

EMBRASURE, *f. f.* schieß-loch; schieß-scharte.

✠ EMBRASURE, [in der bau-kunst] öfnung der mauer um die thüren und fenster.

✠ EMBRASURE, der hals eines distillir-ofens.

EMBRENEMENT, *f. m.* beschmierung mit menschen-koth.

† EMBRENER, *v. a.* bescheissen; mit menschen-koth besudeln.

‡* S'EMBRENER, *v. r.* sich bescheissen; sich in einen verdrießlichen [schädlichen] handel verwickeln.

✠ EMBREVEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] verzapfung.

✠ EMBREVER, *v. a.* verzapfen; einzapfen.

¶ EMBRICONER, betrügen. [ist alt.]

EMBRION, *f. m.* leibes-frucht; ungebohrnes kind; frucht in mutter-leib.

* EMBRION, ein unansehnliches kerlgen.

EMBRION, ou EMBRION de graine, [in der botanic] ein unzeitiges korn, oder eine gantz unreife frucht, so noch in seiner hülse oder seinem bala stecket.

✠ EMBRIOTOMIE, *f. f.* [in der anatomie] eine zergliederung und öfnung einer todten und ungebohrenen leibes-frucht.

✠ EMBRIOULKIE, *f. f.* [bey dem wund-artzt] der kayser-schnitt, oder eine section, da man einem lebendigen kind aus mutter-leibe hilfft.

✠ EMBROCATION, *f. f.* das einreiben eines medicaments an einem leibes-theil, nachdem man solches auf diesen tröpfeln lassen.

EMBROCATION, die materie, so man auftröpfeln lässet.

EMBROCHEMENT, *f. m.* das anstecken an den brat-spieß.

‡* EMBROCHEMENT, das durchstechen; die durchstossung.

EMBROCHER, *v. a.* an den brat-spieß legen; den braten anstecken.

‡* EMBROCHER quelqu'un, einem den degen durch den leib stossen.

¶ EMBRONCHIER, *v. n.* einen falschen tritt thun und fallen.

EMBROüILLE', *m.* EMBROüILLE'E, *f. adj.* Un esprit embroüillé: einer, der sich nicht wohl erklären kan; der seine sachen wie kraut und rüben unter einander verbringet.

EMBROüILLEMENT, *f. m.* verwirrung; mißverstand; schwürigkeit.

✠ EMBROüILLER les voiles, [in der see-fahrt] die seegel einbinden.

EMBROüILLER, *v. a.* verwirren; schwer machen.

S'EMBROüILLER, *v. r.* sich verwirren; irre werden.

EMBRUINER, *v. a.* den brand durch

froſt in die reben bringen. Les vignes ſont embruinées: die weinſtöcke haben den brand bekommen.

EMBRUMÉ, *adj.* [in der see-fahrt] nebelig; trüb. Tems embrumé: nebelig wetter.

¶EMBRUNCHER, *v. a.* S'embruncher: ſich einhüllen; verkappen.

✠ EMBRUNCHER, [bey dem zimmermann] einzapfen.

✠EMBRUNIR, *v. a.* [bey der mahlerey] braun mahlen. Viſage embruni: ein braun gemahltes geſicht.

EMBU, *m.* EMBUE, *f. adj.* und *partic.* braun-gemahltes geſicht, von EMBOIRE, verſchoſſen.

¶EMBUCHEMENT, *f. m.* ein trichter.

EMBUNCHER, *v. a.* [bey dem zimmermann] verbinden.

EMBUSCADE, *f. f.* hinterhalt. Dreſſer une embuſcade: einen hinterhalt beſtellen.

EMBUSCHE, *f. f.* hinterhalt: liſtige nachſtellung.

EMBûCHE, lager eines wilds.

✠S'EMBUCHER, *v. r.* [wird von dem wild geſagt] zu holtz gehen; ſich im holtz [im gebüſch] verbergen.

EMBUT, *f. m.* ein trichter, in Languedoc.

EME, [manns-name] Edmund.

¶EMENDE, ſ. AMENDE.

✠ EMENDER, *v. a.* [in gerichten] verbeſſern: ändern; z. e. ein urtheil.

E'MERAUDE, *f. f.* ſmaragd.

✠E'MERAUDE des philoſophes, der thau des mertz-monats und des ſeptembers.

¶E'MERE', ESMERE', *m.* E'MERE'E, *f. adj.* mit ſchmeltz gemacht, ietzo ſaget man émaillé.

EMERGENT. L'an emergent des Romains étoit la fondation de Rome, die Römer zähleten ihre jahre von erbauung der ſtadt Rom an.

EMERI, *f. m.* ſchmirgel.

E'MERILLON, *f. m.* lerchen-falck; ſtein-falck.

EMERILLON, mittelmäßiges geſchütz, ſo noch nicht gar ein pfund bley ſchieſſet.

✠EMERILLON, [bey dem ſeiler] nachhänger.

† E'MERILLONNE', *m.* E'MERILLONNE'E, *f. adj.* friſch; lebendig; von friſcher lebendiger farb.

E'MERITE', *adj. m.* einer, der wegen alters oder ſchwachheit ſeinem amt nicht mehr vorſtehen kan; das wort iſt noch nicht recht im gebrauch.

†*E'MERITE', der in liebes-ſachen ausgedienet hat, im ſchertz.

EMEROCALE, *f. f.* meer-lilie.

✠ EMERSION, *f. f.* [in der ſternkunſt] verrückung eines ſterns aus den ſonnen-ſtrahlen.

¶E'MERVEILLABLE, *adj.* wunderſam; verwunderlich.

¶E'MERVEILLE', *m.* E'MERVEILLE'E, *f. adj.* beſtürtzt; verwundert.

¶E'MERVEILLEMENT, *f. m.* verwunderung.

† S'E'MERVEILLER, *v. r.* ſich verwundern; ſich entſetzen.

EMERUS, *f. m.* welſche linſen-ſtaude.

✠E'METIQUE, *f. m.* brech-tranck; brech-pulver.

EMETTRE un appel, appelliren, für das wort iſt man nicht gut.

EMEU, ſ. EMU.

EMEU, *f. m.* ein groſſer vogel in den Moluckiſchen inſuln, deſſen fett erweichet und zertheilet.

E'MEUDRE, ſ. E'MOUDRE.

✠E'MEUT, E'MOUT, *f. m.* [bey der falcknerey] vogel-miſt.

E'MEUTE, *f. f.* aufruhr; aufſtand; auflauf.

✠E'MEUTIR, *v. n.* [bey der falcknerey] den bauch löſen, wird von den vögeln geſagt.

‡E'MEUTIR, miſten, im ſchertz von menſchen.

E'MIER, *v. a.* brocken; krümeln.

E'MIETER, iſt ſo viel als émier.

EMINE, *f. f.* ein groſſes getraide-maaß, heißt auch: hemine.

E'MINEMENT, *adv.* übertreflich; über andere in hohem maaß.

E'MINENCE, *f. f.* höhe; hügel.

*E'MINENCE, Eminentz, ein titel ſo den Cardinälen eigen iſt. Son Eminence ſe porte bien: Ihre Eminentz befindet ſich wohl.

E'MINENT, *m.* E'MINENTE, *f. adj.* hoch; erhoben. Lieu éminent: ein erhobener ort.

E'MINENT, vortreflich; übertreflich; hoch-anſehnlich. Un rang éminent: ein hoher ſtand. Vertu éminente: eine übertrefliche tugend. Peril éminent: groſſe [ſchwere] gefahr; augenſcheinliche gefahr; imminent, iſt falſch.

✠E'MINENTE, [in der anatomie.] Vertebre éminente: das erſte wirbelbein an dem rücken.

E'MINENTISSIME, *adj.* titel der Cardinäle.

E'MIONITE, ou HEMIONITE, *f. f.* hirſch-zunge, ein bekanntes kraut.

EMIR, *f. m.* ehren-name, ſo die Türcken denen nachkommen Mahomets geben.

EMISSAIRE, *f. m.* kundſchafter; ſpion.

*EMISSAIRE de Satan, ein verfolger der rechtgläubigen; ein abgeſandter des teufels.

✠EMISSION, *f. f.* [in der natur-lehr] die auslaſſung; ausſtoſſung.

*E'MISSION, leiſtung eines ordens-gelübds.

EMMAIGRIR, *v. n.* mager werden.

EMMAILLOTTER, *v. a.* windeln; wickeln. Emmaillotter un enfant: ein kind windeln.

S'EMMAILLOTTER, *v. r.* ſich veſt einwickeln.

✠EMMANCHE', ou E'MANCHE', *adj.* [in der wappen-kunſt] mit ſpitzen getheilt; mit einem ſtiel oder heft von anderer farbe.

EMMANCHE', [in der see-fahrt] der in der meer-enge zwiſchen Engelland und Franckreich ſeegelt.

EMMANCHEMENT, *f. m.* anſtoſſung eines ſtiels oder hefts.

EMMANCHER, *v. a.* einen heft [ſchaft; ſtiel] anſetzen. Emmancher un couteau: einem meſſer das heft anſetzen. Emmancher une hache, &c. einen ſtiel in eine axt ſtoſſen.

EMMANCHES, *f. f. pl.* [in der wappen-kunſt] gegen einander gekehrte ſpitzen.

EMMANCHEUR, *f. m.* ein ſtiel-heftmacher; ein ſchafter, der ſtiele, hefte und ſchäfte an etwas machet. Emmancheur de couteaux: ein meſſer-heft-macher.

✠EMMANEQUINER, *v. a.* [im garten-bau] bäume in einen korb einſchlagen: anſetzen.

EMMANTELE', *m.* EMMANTELE'E, *f. adj.* in einen mantel verhüllet; eingewickelt.

✠CORNEILLE EMMANTELE'E, eine graue krähe; dohle.

EMMANTELER, *v. a.* in einen mantel wickeln. Das wort iſt nicht bräuchlich.

✠ EMMARINE', *m.* EMMARINE'E, *f. adj.* [ein see-wort.] Gens emmarinez: perſonen, die der see durch langes reiſen gewohnet ſind.

✠EMMARINER, *v. a.* [in der seefahrt.] Emmariner un vaiſſeau: ein ſchiff mit see-volck beſetzen.

EMME'NAGEMENT, *f. m.* einrichtung einer haushaltung. J'ai fait mon emménagement: ich habe mich eingerichtet; mein haus-weſen iſt eingerichtet.

EMMENAGER, *v. a.* einziehen; einräumen; ſein haus-geräthe ſein in ordnung bringen.

S'EMME'NAGER, *v. r.* ſich in der haushaltung einrichten; ſich mit nöthigem hausrath verſehen.

EMMENER, *v. a.* mitführen; wegführen; mitnehmen. Il m'emmenoit diner avec luy: er nahm mich mit ihm zum mittags-mahl. Emmener quelcun en priſon: einen nach dem gefängniß hinführen.

EMMENOTER, *v. a.* mit eiſernen feſſeln binden; die hand-ſchellen anlegen. Das wort iſt alt, man ſaget; mettre les fers, ou les menotes.

†EMMESSE', *m.* EMMESSE'E, *f. adj.* der zur meß geweſen: meß-gehört.

EMMEUBLEMENT, ſ. AMEUBLEMENT.

‡EMMI, *prep.* mitten in; mitten unter.

EMMIELE', ée, *adj.* mit honig angemacht. * Paroles emmielées: honig-süsse worte.

EMMIELER, *v. a.* mit honig anmachen.

✗EMMIELER un étay, [in der seefahrt] [illegible] so den stag formiret, ausfüllen.

✗EMMIELURE, *f. f.* [bey dem hufschmid] umschlag auf einen pferd-schaden.

EMMITOUFLE', *m.* EMMITOUFLE'E, *f. adj.* mit kleidern verhüllet; eingewickelt.

†EMMITOUFLER, *v. a.* einhüllen; einwickeln. S'emmitoufler d'un manteau: sich in einen mantel hüllen.

EMMONCELER, s. AMONCELER.

✗EMMORTOISER, *v. a.* [bey dem zimmermann] einen zapfen in das zapfen-loch stecken.

EMMOTE', *m.* EMMOTE'E, *f. adj.* [bey dem gärtner.] Arbre emmoté: ein baum, an dessen wurtzeln noch erde klebet, und also fortgesetzet wird.

¶EMMURER, *v. a.* einmauern. it. mit einer mauer umgeben.

EMMUSELE', *adj.* [in der wappen-kunst] mit einem maul-korb.

¶EMMUSELER, *v. a.* das gesicht mit etwas verhüllen; einen maul-schleyer tragen.

†EMMUSELER, *v. a.* einen maul-korb anlegen, den pferden, hunden u. d. g.

EMOëLER, das marck heraus nehmen.

¶E'MOI, *f. m.* bewegung; unruhe; sorge; betrübniß.

✗E'MOLLIENT, *m.* E'MOLLIENTE, *f. adj.* [in der heil-kunst] erweichend; lindernd.

EMOLOGATION, *f. f.* billigung; gutheissung.

EMOLOGUER, *v. a.* billigen; gutheissen.

✗EMOLUMENT, *f. m.* [im rechtshandel] vortheil; nutz; nutzung.

✗E'MONCTOIRE, *f. m.* und *f.* eine entlastende [ausführende] drüse.

EMOND, *f. m.* Edmund, ein manns-name.

✗EMONDE, *f. f.* [bey dem falckenierer] [illegible] der raub vögel.

✗E'MONDER, *v. a.* [im garten-bau] einen baum abschneiden; behauen; beschneiteln.

✗E'MONDES, *f. f. pl.* abgehauen reiß-[illegible].

E'MORAGIE, s. HEMORAGIE.

¶E'MORCELER, *v. a.* in stücken brechen; zerstücken.

S'E'MORCELER, *v. r.* sich zerbröckeln.

E'MOTER, *v. a.* die erdschollen auf den äckern zerschlagen.

EMOTION, *f. f.* [spr. *Emocion*] aufruhr; aufstand; bewegung.

EMOTION, entstellung [verstöhrung] des gemüths; entsetzung.

*EMOTION, [in der heil-kunst] entstellung des leibes vom fieber.

†E'MOUCHER, *v. a.* die fliegen abtreiben; wegjagen.

E'MOUCHER, schlagen; die ruthe geben.

E'MOUCHETTE, s. MOUCHETT.

E'MOUCHETTE, *f. f.* ein fliegen-netz, auf ein pferd; ist eben das, was émouchoir.

E'MOUCHOIR, *f. m.* fliegen-wedel.

✗E'MOUCHOIR, *f. m.* fliegen-netz, auf die pferde.

E'MOUDRE, E'MEUDRE, *v. a.* [das erste ist das beste] schleifen. Emoudre un couteau: ein messer schleifen.

‡ * IL EN EST TOUT FRAIS E'MOULU, sprüchw. er ist darauf abgericht; er hat sich darauf bereitet.

E'MOULEUR, *f. f.* scheren-schleifer.

E'MOUSSER, *v. a* stumpfen; die spitze abstumpfen; abspitzen.

*E'MOUSSER l'esprit, die lebhafftigkeit des geists benehmen; dumm machen.

✗E'MOUSSER, [im garten-bau] mosen: die bäume von dem moß reinigen.

E'MOUT, s. EMEUT.

E'MOUVOIR, *v. a.* [*J'émeus, tu émeus, il émeut, nous émouvons, vous émeuvés, ils émeuvent; j'émeus; j'ai ému.*] erregen; bewegen; losmachen. Les vents émeuvent la mer: die winde erregen das meer. E'mouvoir un pieu: einen pfahl los regen.

*E'MOUVOIR les passions, die begierden erregen.

*E'MOUVOIR le peuple, das volck aufrührisch machen.

✗E'MOUVOIR, [in der heil-kunst] den leib rege machen; der gesundheit einen anstoß geben. Il est difficile à émouvoir: er ist schwer zu bewegen; zur abführung zu bringen. Un rien est capable de vous émouvoir: es darf ein geringes, daß eure gesundheit anstoß nehme; das geringste ding kan eurer gesundheit schaden.

S'E'MOUVOIR, *v. r.* gerührt werden; bewegt werden. Il s'est laissé émouvoir aux larmes: er hat sich die thränen bewegen lassen.

E'MOY, s. E'MOI.

¶S'E'MOYER, *v. r.* sich bekümmeren; sorgen machen.

*LE PEUPLE S'E'MEUT, das volck wird aufrührisch.

In allen nachgesetzten worten wird das *E* vor dem *M* wie ein *A* ausgesprochen.

EMPAILLER, *v. a.* ein gut mit stroh und futter versehen.

✗EMPAILLER, *v. a.* einen stuhl mit stroh oder binsen ausflechten.

✗EMPAILLER, [im garten bau] die glas-glocken mit stroh futtern, wenn man sie wegsetzen und verwahren will.

EMPAILLEUR, *f. f.* ein matten-flechter; ein stuhl-flechter.

✗EMPAILLEUSE, *f. f.* stuhl-flechterin; stuhl-macherin.

EMPALEMENT, *f. m.* das spiessen, eine grausame lebens-strafe.

EMPALER, *v. a.* spiessen; auf den pfahl stecken.

EMPAN, *f. m.* eine spanne.

EMPANACHEMENT, *f. f.* auszierung mit einem feder-busch.

EMPANACHER, *v. a* mit federn zieren; einen feder-busch aufsetzen.

‡EMPANACHER, zu einen hanrey machen.

✗EMPANON, *f. m.* strebe; band im zimmerwerck.

✗EMPANONS, *f. m. pl.* sattel-höltzer, bey dem wagner.

EMPAQUETE', *m.* EMPAQUETE'E, *f. adj.* eingepacket.

†*EMPAQUETE', gepresset; gedruckt. Nous sommes empaquetés dans ce carosse: wir werden in dem wagen ziemlich gedruckt; wir sitzen gar enge.

EMPAQUETEMENT, *f. m.* das einpacken.

EMPAQUETER, *v. a.* einpacken; zusammen schlagen; zusammenlegen.

S'EMPAQUETER, *v. r.* sich einhüllen.

¶EMPARAGER, *v. a.* gleich und gleich zusammen thun. Emparager une demoiselle. ein fraülein standmäßig, mit ihres gleichen, verheyrathen.

✗EMPARCHER, ein stück vieh auf seinem acker pfänden.

S'EMPARER, *v. r.* einnehmen; in seine gewalt bringen; sich bemächtigen. S'emparer d'une maison: sich eines hauses bemächtigen; ein haus einnehmen.

*S'EMPARER de l'esprit de quelcun: einen einnehmen; sich seines gemüths bemächtigen, daß man ihn bringe, wozu man will.

*L'AMOUR S'EST EMPARE' de son cœur: die liebe hat ihn eingenommen.

¶EMPARLE', *adj.* beredt.

¶EMPARLIER, *f. m.* ein advocat.

EMPASME, *f. m.* pulver die haut zu reinigen.

✗EMPASTELER, *v. a.* [bey der farberey] blau färben: den blauen grund setzen.

EMPATE', *m.* EMPATE'E, *f. adj.* mit teig bekleistert.

✗EMPATEMENT, *f. m.* [in der bau kunst] der fuß; die grundlage eines baues.

EMPÂTEMENT, ein kran-gestelle.

EMPÂTEMENT, [in dem vestungsbau] die boschung eines walls oder einer mauer.

EMPÂTER, *v. a.* mit teig oder einer anderen klebrigen materie beschmieren; die hände, die zunge u. d.

Ӿ EMPÂTER, *v. a.* [bey der mahlerey] die erste farbe auftragen; untermahlen.

Ӿ EMPÂTER, [bey dem wagner] die felgen umlegen.

EMPÂTER, [im garten-bau] den boden eines beets allzusehr begiessen, daß er wie ein teig wird; für diese bedeutung ist man nicht gut.

Ӿ EMPÂTURES, [in der see-fahrt] zusammenfügung zweyer stücken holtz.

† EMPAUMER, *v. a.* mit der flachen hand schlagen. Empaumer un soufflet: eine maulschelle geben.

† EMPAUMER, ergreiffen; fassen; sich bemächtigen. Empaumer un bâton: einen stock ergreiffen; fassen.

†* EMPAUMER l'esprit de quelcun, einen einnehmen; eines gemüth bemeistern.

* EMPAUMER une affaire, eine sache an dem rechten ort angreiffen.

Ӿ EMPAUMER, [bey der jägerey.] Empaumer la voye: die rechte fährt antreffen, und dem wildpret hurtig nachsetzen, wird von den hunden gesaget.

* SE LAISSER EMPAUMER, sich hinter das licht führen; betrügen lassen.

Ӿ EMPAUMURE, *f. f.* das inwendige theil eines handschuhes.

Ӿ EMPAUMURE, [bey der jägerey] ein kluppen-geweih.

Ӿ EMPEAU, *f. m.* [im garten-bau] aug; oder reiß zum oculiren.

EMPECHEMENT, EMPESCHEMENT, *f. m* [das *f* ist stumm] hinderung; hinderniß.

Ӿ METTRE EMPÊCHEMENT à un mariage, einspruch thun.

EMPÊCHER, *v. a.* hindern; verhindern; hinderung machen; abhalten. Empêcher une chose: eine sache hindern. Empêcher quelcun de travailler: einen an der arbeit hindern; von der arbeit abhalten. Le voilà bien empêché: wie ist er doch so geschäftig.

S'EMPÊCHER, *v. r.* sich halten; sich enthalten. Il ne pouvoit s'empêcher de rire: er konte sich des lachens nicht enthalten.

Ӿ EMPEGNE, *f. f.* das ober-leder eines schuhes.

Ӿ EMPELOTÉ, *adj.* [bey der falckenerey] verstopft, wenn ein vogel nicht verdauen kan, was er verschluckt hat.

Ӿ EMPENELE, *f. f.* kleiner ancker, so vor den grossen geworffen wird, in der see-fahrt.

Ӿ EMPENELLER, einen kleinen ancker vor den grossen werffen.

¶ EMPENNE, *f. f.* eine feder, so man sonsten an die pfeile machte.

Ӿ EMPENNÉ, *m.* EMPENNÉE, *f. adj.* gefiedert, wird von pfeilen und boltzen gesagt.

EMPEREUR, *f. m.* Kayser.

EMPEREUR, ein grosser meer-fisch, mit einem schwerd- oder messer-förmigen maul, hat einen runden leib, und auf jeder seite acht kienen.

EMPEREUR d'orient, Empereur d'occident, [in den schulen] die schüler, so auf ieder seite der classe die ober-stelle haben.

¶ EMPERIERE, *f. f.* die Kayserin.

¶ RIME EMPERIERE, [in der alten ticht-kunst] ein reim, da derselbe, so den reim machte, zwo andere von eben der endigung vorgesetzet wurden: als: immonde, monde, onde.

EMPESAGE, *f. m.* das steifen; [stärcken] des leinen zeugs; das lohn, so davor bezahlet wird.

EMPESCHEMENT, &c. *f.* EMPÊCHEMENT.

* EMPESÉ, *m* EMPESÉE, *f. adj.* affectirt; von angenommenen manieren.

EMPESEMENT, *f. m.* das stärcken; die steiffe, für das wort ist man nicht gut.

EMPESER, *v. a.* leinen-zeug stärcken; steiffen.

Ӿ EMPESER, [in der see-fahrt.] Empeser la voile: den seegel mit wasser besprengen, damit er desto besser wind fasse.

EMPESEUR, *f. m.* wasch-meister, ein bedienter des Königs in Franckreich.

EMPESEUSE, *f. f.* wäscherin; die das leinen-zeug stärckt.

EMPESTÉ, *m.* EMPESTÉE, *f. adj.* angesteckt; mit der pest behaftet. Une ville empestée: eine mit der pest angesteckte stadt.

†* EMPESTÉ, übel riechend; stinckend. Haleine empestée: stinckender athem.

† EMPESTER, *v. a.* mit der pest anstecken. [man sagt lieber *infecter*.]

†* EMPESTER, übel stincken; stanck verursachen.

* EMPESTER, mit böser lehre verführen.

Ӿ EMPETRER, *v. a.* ein thier auf der weide an einen fuß anbinden, damit es nicht zu weit grase; hemmen.

S'EMPÊTRER, *v. r.* sich bestricken; sich verwirren; hängen bleiben.

‡ S'EMPÊTRER d'une femme, sich ein weib an den hals hängen; heyrathen.

EMPETRUM, *f. m.* mauer-kraut.

EMPHASE, *f. f.* kraft; nachdruck in der rede. Il y a de l'emphase dans ce discours: diese rede hat nachdruck.

EMPHATIQUE, *adj.* nachdrücklich; kräftig.

EMPHATIQUEMENT, *adv.* nachdrücklich.

Ӿ EMPHITÉOSE, *f. f.* [im rechts-handel] erb-pacht; erb-zins-gut.

Ӿ EMPHITEOTE, *f. m.* erb-zins-mann.

Ӿ EMPHITEOTIQUE, *adj.* erbpachtlich; zum erb-zins gehörig.

EMPHRACTIQUES, *f. m.* [in der apothecke] anhaltende; stopffende artzneyen.

Ӿ EMPHYSEME, *f. m.* [in der heil-kunst] sammlung der winde in den hölen des leibes.

Ӿ EMPHYSEME, [bey dem wund-artzt] geschwulst an einer wunde.

¶ EMPIERIER, *v. n.* schlimmer werden.

EMPIERRER, *v. a.* zu stein machen; petrifier ist besser.

S'EMPIERRER, zu stein werden. Se petrifier soll man sagen.

Ӿ EMPIETANT, *adj.* [in der wappen-kunst] mit den krallen beklammerend.

Ӿ EMPIETÉ, *m.* EMPIETÉE, *f. adj.* [in der jäger-sprache] das gute füsse hat; das wohl lauffen kan.

Ӿ EMPIETER, *v. a.* mit den klauen ergreiffen. [wird von den raub-vögeln gesagt.

* EMPIETER, eingreiffen; sich eines fremden rechts anmassen. Empieter sur la jurisdiction d'autrui: in eines andern gerichtbarkeit eingreiffen.

Ӿ EMPIETER quelque chose, einen fuß an etwas machen. Empieter une colonne: einen fuß unter eine säule machen.

EMPIETER sur la charge d'un autre, nach eines andern amt streben; trachten.

† EMPIFFRER, *v. a.* bestopffen; mit speise überfüllen.

EMPILEMENT, *f. m.* [bey der artillerie] das zusammen häuffen der stück-kugeln, bomben u. d. man leget solche pyramiden-weise auf einander.

Ӿ EMPILER, *v. a.* in hauffen setzen; über einander setzen. Empiler du bois: holtz auffsetzen. Empiler des étofes: zeuge in einen stoß setzen; auffstapeln. Empiler du fumier: [im garten-bau] den mist in hauffen schlagen.

Ӿ EMPIRANCE, *f. f.* verringerung der müntz.

Ӿ EMPIRANCE, verringerung; verschlimmerung der waaren im schiff auf der see.

EMPIRE, *f. m.* reich; herrschaft. Un vaste empire: ein weit erstrecktes [weit umfangenes] reich. L'empire d'Allemagne: des Turcs: das Teutsche; Türckische reich.

EMPIRE, das Römisch-Teutsche reich, wenn man blos de l'empire redet, wird dieses darunter verstanden.

EMPIRE de la mer, die ober-herrschaft über das meer. Se ranger dans l'empire amoureux: verliebt werden.

* L'EMPIRE des lettres, das gelehrte reich; die gelehrte welt.

EMPIRE, regierung; währung des regiments eines fürsten. Sous l'empire d'Auguste: unter der regierung Augusti.

* EMPIRE, macht; gewalt; ansehen. Prendre un empire sur quelcun: sich über jemand einer macht annehmen; einen beherrschen.

EMPIRE, hochmuth; stoltz; härtigkeit.

EMPIRE'E, *f. m.* der dritte himmel; der himmel der seligen.
EMPIREMENT, *f. m.* verschlimmerung, das wort ist verdächtig.
EMPIRER, *v. n.* schlimmer werden; sich verschlimmern.
EMPIRER, *v. a.* verschlimmern; schlimmer machen. Empirer un mal: ein übel noch grösser machen.
✕EMPIREUME, *f. m.* brand: brandiger geschmack oder geruch [in der schmeltz-kunst.]
EMPIRIQUE, *adj.* marcktschreyer; quacksalber; ungelehrter artzt, der es allein auf die erfahrung setzet.
EMPLACEMENT, *f. m.* die aufschüttung des saltzes in die speicher.
EMPLACER, *v. a.* Emplacer le sel: das saltz in die speicher bringen.
EMPLAIGNEUR, *f. m.* ein tuchmacher.
EMPLASTIQUE, *adj.* [in der apothecke] verstopfend.
EMPLATRE, *f. f.* und selten *m.* pflaster; salbe.
‡*ELLE A UNE EMPLÂTRE de mari, sie hat einen tummen lümmel zum mann.
✕EMPLÂTRE d'ente, [bey dem gärtner] baum-wachs.
EMPLÂTRIER, *f. m.* pflaster-kasten; pflaster-schranck.
EMPLETTE, *f. f.* einkauf. Faire une bonne emplette: einen guten einkauf thun.
EMPLIR, *v. a.* füllen; voll machen. Emplir un verre: ein glas füllen. Emplir une éponge: einen schwamm füllen.
‡*IL A EMPLI le ventre à cette fille, er hat dieses mädgen geschwängert.
*EMPLIR l'esprit de quelque chose, das gemüth mit etwas einnehmen. Remplir ist besser.
S'EMPLIR, *v. r.* voll werden; voll lauffen. La barque s'emplit d'eau: das schiff ward voll wasser. Sa gorge s'emplit: ihre brüste nehmen zu; werden völliger.
EMPLOI, *f. m.* dienst; bestallung. Avoir de l'emploi: bestallung haben; in diensten stehen.
✕EMPLOI, [im rechts-handel] gebrauch; anwendung; anlegung. Faire l'emploi d'une somme d'argent: eine summe geldes anlegen.
EMPLOI, [in rechnungs-sachen.] Un faux emploi: anrechnung einer summe, die man nicht bezahlet hat. Un double emploi: eine doppelte anrechnung eines artickels, wenn einerley sache zweymal angesetzet wird.
EMPLOI. Il est dans l'emploi: er stehet in krieges-diensten. Cet avocat est dans le grand emploi: er ist ein berühmter advocat: er hat sehr viel zu thun.
EMPLOÏE', *f. m.* ein zoll-bedienter; ein tranck-steur-bedienter.
EMPLOÏER, *v. a.* gebrauchen; anlegen; anwenden. Emploïer un homme à écrire: einen zum schreiben brauchen. Emploïer son esprit: seinen verstand anwenden. Emploïer son argent: sein geld anlegen. Emploïer des bonnes paroles: gute worte geben.
✕EMPLOÏER, [in gerichten] beybringen; produciren; sich auf etwas beziehen.
EMPLOÏER, [in rechnungs-sachen] ansetzen; in rechnung bringen. Emploïer un article dans un compte: einen artickel mit ansetzen; in rechnung bringen.
‡*CELA EST BIEN EMPLOÏE', dem bier ist recht gegeben; der ist wichtig angelaufen; wohl bezahlet worden.
†*EMPLOÏER le verd & le sec, spr. allen müglichen fleiß und mühe anwenden.
S'EMPLOÏER, *v. r.* sich befleissen; sich auf etwas legen. S'emploïer à peindre: sich auf das mahlen legen.
¶EMPLUMER, *v. a.* mit federn bestecken.
‡*S'EMPLUMER, *v. r.* sich bespicken; seinen vortheil schaffen; reich werden.
†EMPOCHER, *v. a.* in den schieb-sack stecken.
✕EMPOGNE', [in der wappen-kunst] pfeile und wurf-spiesse, mitten in einem schild, in die länge und schräge über einander gezogen, oder gestellt.
EMPOGNER, *v. a.* ergreiffen; fassen. Empogner quelcun par les cheveux: einen bey den haaren ergreiffen.
EMPOINTE', *m.* EMPOINTE'E, *f. adj.* [in den zeug-fabricken] bestochen, mit seide, zwirn u. d.
EMPOINTER une piéce, ein stück zeug u. d. mit seide; zwirn u. d. bestechen.
EMPOIS, *f. m.* stärcke; kraft-mehl. Empois blanc: weisse stärcke. Empois bleu: blaue stärcke. De l'eau d'empois: stärck-wasser.
EMPOISER, EMPOISEUR, *f.* EMPESER.
EMPOISONNE', *m.* EMPOISONNE'E, *f. adj.* vergiftet. Il mourut empoisonné: er ist von gift gestorben.
*UNE RAILLERIE EMPOISONNE'E, ein giftiger [boßhafter] schertz.
EMPOISONNEMENT, *f. m.* vergiftung; gift-eingebung.
EMPOISONNER, *v. a.* vergiften; mit gift vergeben.
*EMPOISONNER, verdrehen; aufs ärgste deuten. Les médisans empoisonnent tout: die lästerer verdrehen alles.
EMPOISONNEUR, *f. m.* vergifter; gift-menger.
‡*EMPOISONNEUR, schlimmer koch; schlimmer kosthalter; gasthalter.
*EMPOISONNEUR, verführer; der zur untugend verleitet.
EMPOISONNEUSE, *f. f.* vergifterin.
EMPOISSER, *v. a.* teeren; mit teer anstreichen. Poisser ist gebräuchlicher.
EMPOISSONNEMENT, *f. m.* besetzung eines wassers mit fischen.
✕EMPOISSONNER, *v. a.* mit fischen besetzen.
EMPORTE', *m.* EMPORTE'E, *f. adj.* weggebracht; weggetragen. Les meubles sont emportés: der hausrath ist weggebracht.
EMPORTE', erobert; genommen. La place est emportée: der ort ist erobert.
*EMPORTE', hitzig; ungestüm; zornig; rasend; sein selbst nicht mächtig. Un homme emporté: ein rasend-zorniger mensch.
✕EMPORTE-piéce, *f. m.* ein durchschlag-eisen, dessen verschiedene handwercker sich bedienen.
EMPORTE-piéce, das knopf-platten-eisen, damit die platten zu den metallenen knöpfen geschlagen werden.
EMPORTE-piéce, [bey dem schuster] das loch-eisen.
*EMPORTEMENT, *f. m.* zorn; bewegung; eyfer; ungestümigkeit. Un furieux emportement: ein rasender zorn. Un noble emportement: ein löblicher eyfer.
EMPORTER, *v. a.* wegtragen; wegbringen; wegheben. Emportés cette table: nehmt diesen tisch hinweg.
EMPORTER, stehlen; wegrauben.
EMPORTER, abnehmen; abreissen. Un coup de canon lui emporta le bras: eine stück-kugel nahm ihm den arm weg.
EMPORTER, hinreissen; davon führen; wegnehmen, mitführen. Le torrent emporta le pont: der starcke strohm hat die brücke weggerissen.
EMPORTER, überwiegen.
EMPORTER, bedeuten; nach sich ziehen. Le mot de volupté emporte deux choses: das wort wollust bedeutet zweyerley. Cela emportera la desolation du païs: dieses wird die verwüstung des landes nach sich ziehen.
†*IL EMPORTE la piéce, er schmähet und lästert gantz abscheulich.
*UNE SAIGNE'E EMPORTERA cette fievre, eine aderlässe wird dieses fieber wegnehmen.
*LA PESTE EMPORTE beaucoup de monde, die pest raffet viel menschen weg.
*LE TEMS A EMPORTE' mon chagrin, die zeit hat mir den verdruß benommen.
*ETRE EMPORTE' de desir, von dem verlangen getrieben werden.
*SE LAISER EMPORTER, sich einnehmen [überrumpeln] lassen. Sa perte emporte la vôtre: sein untergang führt euren mit sich.
EMPORTER, davon bringen; gewinnen; erobern; die oberhand behalten. Emporter de la gloire: ehre davon bringen; erwerben. Emporter une place: einen

einen ort gewinnen; erobern. Vous emporterés cette affaire :- ihr werdet mit dieser sache durchdringen; werdet sie erhalten.
IL L'EMPORTE sur beaucoup d'autres, er hat den vorzug über viel andere.
*S'EMPORTER, v. r. im zorn auffahren; toben. Il s'emporte aisement: er erzürnet sich leicht.
‡S'EMPORTER, [im garten-bau] ins holtz treiben; wachsen. Arbre, qui s'emporte: ein baum, der ins holtz wächst.
ℋEMPOTER, v. a. [im garten-bau] in töpffe setzen.
EMPOULE', s. AMPOULE'.
EMPOULETE, f. f. [in der seefahrt] eine sand-uhr, wird auch geschrieben: empoulette, ampoulettes.
* EMPOURPRE', m. EMPOURPRE'E, f. adj. [poetisch] purpur-farb; braun-roth.
*EMPOURPRER, v. a. [poetisch] roth färben.
ENPREINDRE, v. a. eindrucken. Imprimer ist besser.
*EMPREINT, m. EMPREINTE, f. adj. Des connoissances empreintes dans l'esprit: erkäntniß, so in das gemüth eingepräget; in die seele eingegraben.
EMPREINTE, f. f. stempel; holtz-stock zum abdrucken.
EMPREINTE, abdruck; abformung; gepräg.
¶EMPRENDRE, v. a. unternehmen; vor die hand nehmen.
¶EMPRE'S, adv. darauf; nach diesem.
EMPRESSE', m. EMPRESSE'E, f. adj. geschäftig; fleißig; dringlich. Faire l'empressé: sich sehr geschäftig erweisen.
EMPRESSEMENT, f. m. geschäftigkeit; fleiß; eilfertigkeit; eifer. Travailler avec empressement: mit fleiß arbeiten; die arbeit mit eilfertigkeit fördern. Demander avec empressement: dringlich [inständig] bitten.
S'EMPRESSER, v. r. sich fleißig bemühen; sich angelegen seyn lassen. Il s'empresse de travailler: er läst sich die arbeit angelegen seyn. S'empresser pour une affaire: sich in einer sache bemühen; darinn mit fleiß [eiferig] arbeiten.
¶EMPREUF, adv. kurtz; mit einem wort.
ℋEMPRIMERIE, f. f. [bey dem roth-gerber] die loh-kufe.
¶EMPRISE, f. f. ein unternehmen; anschlag.
EMPRISONNEMENT, f. m. gefängniß; verhaftung.
EMPRISONNEMENT, die gefangennehmung.
EMPRISONNER, v. a. gefangen setzen; in das gefängniß legen.
ℋ EMPROSTHOTONOS, f. m. [in der heil-kunst] eine art von krampf, da entweder alle mäußgen des leibes oder nur des halses, heftig vorwärts gekehret werden.

EMPRUNT, f. m. anlehen; entlehnte sache. Faire un emprunt: ein anlehen aufnehmen; geld borgen. Une chose d'emprunt: eine entlehnte sache.
EMPRUNT, ein darlehen, so ein landesfürst bey seinen unterthanen aufnimmet, und solche, wegen der wiederbezahlung, an gewisse gefälle weiset.
†*ELLE N'EST BELLE QUE PAR EMPRUNT, ihr putz machet sie nur schön, sonst ist nichts hübsches an ihr.
EMPRUNTER, v. a. leihen; borgen; aufnehmen.
*EMPRUNTER, fälschlich annehmen; etwas von einem andern haben. Emprunter le nom d'un autre: eines anderen nahmen annehmen; sich für einen anderen ausgeben. La lune emprunte sa lumiere du soleil: der mond empfängt sein licht von der sonne.
EMPRUNTER, [bey dem organisten.] Ce tuyau emprunte: der wind gehet mit in diese pfeife, weil das grund-gestelle nicht recht geschlossen ist.
ℋ EMPRUNTER, [in der rechenkunst] borgen, wenn eine grosse zahl von einer kleineren soll abgezogen werden.
‡EMPRUNTEUR, f. m. der gerne entlehnt; sich mit leihen und borgen behilft.
‡EMPRUNTEUSE, f. f. die gerne entlehnt.
¶EMPTION, f. f. der kauf; das kaufen.
EMPUANTIR, v. a. mit stanck erfüllen.
S'EMPUANTIR, v. r. stinckend werden.
EMPYE'ME, f. m. [in der heil-kunst] brust-geschwür.
EMPYRE'E, EMPYRIQUE, s. EMPI.
EMPYREUME, s. EMPIREUME.
Das E vor dem M in nachfolgenden wird in seinem eigenen laut ausgesprochen.
EMU, m. EMÛE, f. adj. entstellt; entrüstet; gerührt; bewegt. Je ne l'ai jamais veu si emû: ich habe ihn niemahls so entrüstet gesehen. Une populace émûë: ein erhitzter [aufgebrachter] pöbel.
E'MULATEUR, v. a. nacheiferer; der mit einem andern um den vorzug streitet.
E'MULATION, f. f. [spr. Emulacion] nach-eifer; nachstrebung.
E'MULE, f. m. schüler, so gegen einen andern lernt; mit ihm in die wette lernt.
ℋ EMULGENT, m. EMULGENTE, f. adj. [in der anatomie] aussaugend; an sich ziehend.
ℋEMULSION, f. f. milch-mittel aus der apotheck.
EAU DE POULET EMULSIONNE'E, ein kühl-tranck, für krancke.
EMUNCTOIRE, s. EMONCTOIRE.
EN, prep. [spr. An] in; an; nach, [mit worten, die eine bewegung oder ruhe bedeuten.] Etre en repos: in ruhe seyn. On se plait en un si beau lieu: man ist gerne an einem so schönen ort. Aller en France: nach Franckreich reisen. Il m'a obligé en mille occasions: er hat mir bey tausend begebenheiten wohlgefallen erwiesen. J'ai lû cela en un livre: ich habe es in einem buch gelesen.
EN, [wenn von der zeit geredet wird] in; innerhalb; binnen. Je ferai cela en trois jours: ich will es in drey tagen machen. En quatre ans: innerhalb vier jahren. En tems & lieu: in zeit und ort; zu seiner zeit und an seinem ort.
EN, [wenn die weise bedeutet wird] als; wie. Il me traite en fils: er hält mich wie seinen sohn. Parler en ami: als ein freund reden.
EN, [wenn die beweg- oder end-ursach angezeiget wird] zu; in. En punition: zur strafe. En consideration de nôtre amitié: in ansehen unser freundschaft.
EN, [vor worten, die eine bewegung bedeuten] dahin; davon. Je m'en vais: ich gehe davon. Tu t'en retournes: du kehrest wieder dahin.
EN, [bey dem gerundio] in; mit. En dormant: im schlafen; schlafend. En chantant: mit singen; singend.
EN, [als ein relativum] dessen; desselben; davon; daher; damit. Faites m'en souvenir: erinnert mich dessen. Il en mourra: er wird davon [daran] sterben. J'en viens: ich komme daher. Vous en ferés, ce qu'il vous plaira: ihr werdet damit thun, was euch beliebt.
Das E in folgenden worten vor dem N wird wie ein A ausgesprochen.
ENALLAGE, f. f. [in der sprachkunst] eine figur, da eine rede, wider die regeln verändert wird.
‡ ENAMOURE', m. ENAMOURE'E, f. adj. verliebt; vergaft.
ENARMONIQUE, s. ENHARMONIQUE.
ENARRHEMENT, f. m. der leihkauf, die angabe auf etwas, das man gekauft hat.
ENARRHER, v. a. auf etwas, so man gekauft, ein angeld geben.
ℋENARTHROSE, f. f. [in der anatomie] die tiefe eingelenckung der gebeine, die oben einen grossen kopf haben.
¶ENASER, v. a. die nase abschneiden; das wort ist verdächtig.
¶ENBAYE, f. f. art von altem turnier; kampf; stechen.
EN BAS, adv. hernieder; unten. Venés en bas: kommt hernieder. Il est en bas: er ist unten. Poser par en bas: herniedersetzen. Venir d'en bas: von unten herkommen.
EN ÇA, adv. bis daher; bis itzo. Depuis mille ans en ça: von tausend jahren her.
ℋENCABANNEMENT, f. m. [in der see-fahrt] einziehung der inhöltzer.
ENCÆNIE, s. ENCENIES.

ENCAFATRAHE', *f.m.* ein grünes mit adern durchzogenes und wohl-riechendes holtz, in der insul Madagascar.
ENCAGE', *m.* ENCAGE'E, *f. adj.* eingesperret; eingeschlossen. Les religieuses sont encagées: die nonnen sind eingesperret.
ENCAGEMENT, *f. m.* einsperrung in einen vogel-bauer.
†ENCAGER, *v. a.* in einen vogel-bauer setzen. Mettre des oiseaux en cage: vogel in einen bauer setzen; ist besser.
*ENCAGER, *v. a.* gefangen setzen.
ENCAISSEMENT, *f. m.* das einpacken in kisten.
ꭗ ENCAISSEMENT, [im garten-bau] versetzen eines baums in den kasten.
ENCAISSER, *v. a.* in kisten schlagen; packen.
ENCAISSER, in die casse thun, als geld.
ꭗENCAISSER, in einen kasten setzen.
ENCAN, *f. m.* gerichtlicher ausruf. Vendre; acheter à l'encan: im ausruf verkaufen; erkaufen.
†S'ENCANAILLER, *v. r.* aus der art schlagen; sich zu lüderlicher gesellschaft halten.
ꭗENCANTHIS, *f. m.* [in der heil-kunst] geschwulst der thränen-drüse, in dem grossen augen-winckel.
ꭗENCAPE', *adj. m.* [in der see-fahrt] zwischen vorgebürgen.
†ENCAQUER, *v. a.* in tonnen schlagen. Encaquer de la poudre: pulver in tonnen schlagen.
ꭗENCASTELE', *m.* ENCASTELE'E, *f. adj.* [auf der reit-schul] zwang-hufig.
ENCASTELER, S'ENCASTELER, *v. n. p.* zwang-hufig werden. Ce cheval commence à s'encasteler: das pferd fängt an zwang-hufig zu werden.
ꭗENCASTELURE, *f. f.* zwang-hufigkeit.
ꭗENCASTILLAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] theil des schiffs, welches man von dem wasser an bis an das oberste holtz-werck siehet.
ꭗ ENCASTILLE'. Vaisseau encastillé: schiff mit hinter und vorder pack versehen.
†ENCASTILLEMENT, *f. m.* einfassung; beschränckung.
†ENCASTILLER, *v. a.* einfassen; beschräncken.
ENCASTREMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] zusammenfügung zweyer dinge.
ENCASTRER, *v. a.* durch eingebohrte löcher oder faltze etwas zusammen fügen.
ENCAVEMENT, *f. m.* das einkellern; die einlage.
ENCAVER, *v. a.* einkellern; einlegen in den keller.
ENCAVEUR, *f. m.* ein bier- oder wein-schröter; der etwas in den keller schaft.
†ENCEINDRE, *v. a.* [*J'enceins; j'ai enceint*, ist mangelhaft, und wenig mehr im brauch, denn man sagt lieber *Environner*] umgeben; einschliessen.
ENCEINT, *m.* ENCEINTE, *f. adj.* umgeben; eingeschlossen.
ENCEINTE, *adj. f.* Une femme enceinte: ein schwanger weib.
ENCEINTE, *f. f.* umfang; umkreis. Une vaste enceinte: ein weiter umfang.
ENCEINTE, ein bezirck; eine zahl; eine gemeine.
ꭗENCEINTE, [auf der jagt] umstellung; stallung.
ENCEINTURER, *v. a.* [ein altes wort] schwängern.
ENCENIES, *f. f. pl.* kirch-weyhe der alten Juden.
¶ ENSENQUETA, *f. f.* blindheit; verblendung.
ENCENS, *f. m.* weihrauch.
ENCENS, weihrauch-kraut.
* ENCENS, lob; ruhm; lobes-erhebung. Donner de l'encens à plaines mains à quelcun: einen unmäßig loben.
ENCENS, schmeichelen. Gueuser de l'encens: gerne wollen gelobet seyn.
ENCENSEMENT, *f. m.* das räuchern.
ENCENSER, *v. a.* räuchern.
*ENCENSER, loben; rühmen; mit lob schmeicheln. Pour plaire aux hommes, il faut encenser leurs defauts: wenn man den leuten gefallen will, muß man auch ihre fehler loben.
ENCENSEUR, *f. m.* einer, der räuchert; der mit gutem räucher-werck den altar, die geistlichkeit und das volck bedienet.
*ENCENSEUR, der eine lob-schrift verfasset; sich durch eine lob-schrift beliebt zu machen suchet.
ENCENSIERE, *f. f.* wilder wohlgemuth, ein kraut.
ENCENSOIR, *f. m.* räuch-faß.
* METTRE LA MAIN SUR L'ENCENSOIR, in ein geistliches amt greifen; geistliche güter angreifen.
¶ENCENTRER, *v. a.* pfropfen.
ꭗENCEPHALE, *f. m.* [in der heil-kunst] ein kopf-wurm, der in dem haupt wächset, und empfindliche schmertzen, schwindel und raserey, ja den tod verursachet.
¶ENCERCHEUR, *f. m.* ein spion, der etwas ausspähet.
*ENCHAINEMENT, ENCHAISNEMENT, *f. m.* [das *f* ist stumm] genaue verbindung; zusammenhang. Les sciences ont entre elles un certain enchainement: die wissenschaften haben eine gewisse verbindung unter einander. Un enchainement de malheurs: eine an einander hangende folge des unglücks.
ENCHAINER, *v. a.* mit ketten binden an ketten legen. Enchainer un chien: einen hund an die kette legen.
* ELLE A ENCHAINE' mon cœur, sie hat mein hertz gefangen; mich verliebt gemacht.
*ENCHAINER, verbinden; verknüpfen. Choses liées & enchainées les unes aux autres: dinge, die mit einander verbunden und genau verknüpfet sind. Discours, qui n'est point enchainé: eine rede, die nicht an einander hanget.
*ENCHAINURE, *f. f.* verbindung; verknüpfung; zusammenhang.
¶ENCHAIR, *v. n.* niederfallen; zu fuß fallen.
¶ENCHANBADER, *v. a.* überschreiten; mit den beinen umfassen; beschräncken; ietzo saget man: enjamber.
ꭗENCHANTELER, *v. a.* Enchanteler du bois: holtz in haufen setzen; aufstapeln.
ꭗENCHANTELER les tonneaux, die fässer im keller auf lager-bäume legen.
*ENCHANTE', *m.* ENCHANTE'E, *f. adj.* wunder-schön; wunder-lieblich; wunder-herrlich. Des manieres enchantées: wunder-angenehme weisen. Un palais enchanté: ein wunder-prächtiger palast.
ENCHANTEMENT, *f. m.* zauber-segen; zauberey; beschwerung. Défaire un enchantement: eine zauberey auflösen.
* ENCHANTEMENT, ungemeine [entzuckende] lust; zierlichkeit; ergetzlichkeit. L'enchantement des plaisirs: die bezauberung der wollüste. C'est un enchantement que de voir ce palais: man wird entzuckt, wenn man diesen palast besiehet.
ENCHANTER, *v. a.* bezaubern.
*ENCHANTER, entzücken in lust, in verwunderung, u. d. g. Cette musique nous enchante: diese music entzückt [bezaubert] uns.
ENCHANTERESSE, *f. f.* zauberin.
*ENCHANTERESSE, [poetisch] ein liebreiches [angenehmes] weibs-bild.
†*ENCHANTERIE, *f. f.* betrug; gauckeley; blendwerck.
ENCHANTEUR, *f. m.* zauberer.
* ENCHANTEUR, ein liebreicher mensch; der sich auf alle weise beliebt zu machen weiß.
*ENCHANTEUR, ein gauckler; betrüger.
ENCHANTEUSE, *f. f.* zauberin; betrügerin.
ꭗENCHANTIS, *f. m.* [in der heil-kunst] eine entzündung an dem auge, dadurch die thränen-gänge verstopfet werden.
¶ENCHAPELER, *v. a.* um das haupt machen. Enchapeler une fille d'un chapeau de fleurs: einer jungfrau einen blumen-krantz auf das haupt setzen.
¶ENCHAPPE', *adj. m.* mit einem chor-hand angethan.
ENCHAPPER, ou ENCHAPER, *v. a.* [bey der artillerie.] Enchaper un baril de poudre: ein faß pulver in ein ander faß schlagen.
ꭗENCHAPERONNER, *v. a.* [bey der falckenerey] einen vogel hauben.

ENCHA-

ENCHAPERONNER, das haupt verhüllen, bey einem leichen-begängniß.

¶ENCHARGER, *v. a.* auflegen; aufladen.

ENCHASSEMENT, *f. m.* einfassung; einsetzung.

ENCHASSER, *v. a.* einfassen; einschliessen; einsetzen. Enchasser un diamant: einen demant einfassen. Enchasser une relique: ein heiligthum in ein kästlein einschliessen.

*UN MOT BIEN ENCHASSE', ein wohlgefügtes wort.

‡*JE M'ENCHASSE dans ce fauteuil, ich setze mich in diesen arm-stuhl.

ENCHASSURE, *f. f.* einfassung; einsetzung.

¶ENCHAUCER, *v. n.* wegjagen; vertreiben.

♓ENCHAUSSE', *m.* ENCHAUSSE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] schräg getheilet.

ENCHAUSSER, *v. a.* [bey dem gärtner] mit erde bedecken.

ENCHAUSSER, [bey dem wagner.] Enchausser une roüe: die speichen an ein rad machen.

¶ENCHE, *f. f.* eine pressen-rinne, dadurch der most abläuft.

¶ ENCHEOIR, *v. n.* Encheoir en grace: sich in gnade; in gunst setzen.

¶ENCHEPER, *v. a.* in den stock legen; mit fesseln binden.

ENCHERE, *f. f.* das gebot auf eine gerichtlich-ausgerufene sache.

ENCHERE, erhöhung des preises; des kauf-geldes. Faire une enchere: höher bieten. Vendre à l'enchere: im ausruf [an den meistbietenden] verkaufen.

FOLE-ENCHERE, *f. f.* ein unbesonnenes, allzu hohes gebot auf etwas, so gerichtlich und öffentlich verkauft werden soll.

‡*VOUS PAÏERE'S LA FOLE-ENCHERE de vôtre faute, sprüchw. ihr werdet euren fehler theuer genung büssen.

ENCHERIR, *v. a.* bieten; ein gebot thun.

ENCHERIR, überbieten; höher bieten. J'ai encheri sur les autres: ich habe die andern überboten; das meiste geboten.

ENCHERIR, *v. n.* vertheuren; theur halten. Le blé est encheri: das getraide ist theurer geworden; aufgeschlagen.

*ENCHERIR, übertreffen; zuvor thun. Les philosophes modernes ont encheri sur les anciens: die heutigen gelehrten haben es den alten zuvor gethan. Encherir sur la verité: über die wahrheit reden; mehr sagen, als die wahrheit ist.

ENCHERISSEMENT, *f. m.* die übertheuerung; überbietung; erhöhung des preises.

ENCHERISSEUR, *f. m.* ein bieter; der auf etwas ein gebot thut.

ENCHERISSEUR, der höher bietet: der, das meiste bietet. Vendre au plus haut & dernier encherisseur: an den meistbietenden verkaufen.

ENCHERSER, *v. a.* suchen; ersuchen; man saget ietzo: rechercher.

♓ENCHEVAUCHEURE, *f. f.* zusammenfügung eines theils mit dem andern, durch leisten oder falze.

♓ENCHEVETRER, *v. a.* halftern; die halfter anlegen.

*S'ENCHEVÊTRER, *v. r.* in verwirrte händel gerathen.

♓S'ENCHEVÊTRER, *v. r.* mit dem hintern fuß in den zügel treten, wird von pferden gesagt.

♓ENCHEVÊTRURE, *f. f.* verletzung an den fesseln, welches geschiehet, wenn sich ein pferd, mit dem hinterfuß am kopf kratzen will und sich an der halfter-leine reibet.

♓ENCHEVÊTRURE, [in der baukunst] hohle vierung an einer maur, so aus zween starcken balcken und einem quer-band bestehet, zu schorsteinen u. d.

¶ENCHIFERNE', *adj.* beschmieret; besudelt.

†ENCHIFRENE', *m.* ENCHIFRENE'E, *f. adj.* schnuppig; verschnuppt.

†ENCHIFRENEMENT, *f. m.* schnuppen; schwere des haupts.

ENCHOIS, *f.* ANCHOIS.

‡ENCICLOPEDIE, *f. f.* allgemeine wissenschaft; begriff aller wissenschaften.

ENCIREMENT, *f. m.* das wächsen.

ENCIRER, *v. a.* wächsen. Encirer une toile: ein leinwand wächsen.

¶ENCIS, *f. m.* mord; ermordung eines schwangeren weibes, oder dessen frucht.

ENCISER, *v. a.* bäume beschneiden; behauen.

ENCLAVE, *f. m.* einschluß eines dinges in einem andern.

ENCLAVE, marck-stein; gräntzen.

ENCLAVE', *m.* ENCLAVE'E, *adj. f.* eingefaßt; eingesenckt.

♓ENCLAVE', [in der wappen-kunst] eingefaßt; eingefüget; eingeschlossen.

ENCLAVEMENT, *f. m.* einlassung; einsenckung.

*ENCLAVEMENT d'une terre dans celle d'autrui: anstossung; gräntzung eines guts an eines andern seines.

♓ENCLAVER, *v. a.* einlassen. Enclaver des poutres dans le mur: die balcken in die maur einlassen.

* UNE TERRE ENCLAVE'E, ein land, das von anderen überall umgeben und eingeschlossen ist.

ENCLIN, *m.* ENCLINE, *f. adj.* geneigt. Enclin aux études: zum studiren geneigt.

¶ENCLINER, *v. n.* sich auf eine seite neigen; incliner ist besser.

¶ENCLINER, grüssen.

ENCLITIQUE, *f. f.* [in der sprachkunst] ein wörtlein, so einem andern angehenget wird.

ENCLOÎTRER, *v. a.* in ein kloster stecken, oder auch gefangen setzen.

¶ENCLORRE, *v. a.* einschliessen.

♓ENCLOS, *adj. m.* [in der wappenkunst] mit einem doppelten rand eingefasset.

ENCLOS, *f. m.* ring-maur eines hofes oder klosters; umzug; gehäge; umkreis; begriff.

♓S'ENCLOTIR, *v. r.* [in der jägersprache] sich in die grube verkriechen, wird von den kaninichen gesagt.

♓ENCLOTURE, *f. f.* rand um etwas gesticktes, einfassung.

♓ENCLOÜER, *v. a.* vernageln. Encloüer un cheval: ein pferd vernageln. Encloüer un canon: ein stück vernageln.

ENCLOÜURE, *f. f.* das vernageln eines pferds.

‡ * J'AI DE'COUVERT, OÙ EST L'ENCLOÜURE, ich bin darhinter kommen, wo es steckt; woran es liegt.

ENCLUME, *f. f.* ambos.

‡*ÊTRE ENTRE L'ENCLUME & le marteau, sprüchw. von allen seiten in noth und gefahr stecken.

♓ENCLUME, [in der anatomie] der ambos in dem ohr.

ENCLUME. Petite enclume, [bey dem farber] ein viereckiges stück stahl, darauf ieder meister seinen namen muß eingraben lassen, nach welchem die färber-zeichen untersuchet werden.

ENCLUME, [bey dem schiefer-decker] ein werckzeug, darauf die schiefer-steine gespalten, und zu dem decken bereit gemacht werden.

ENCLUMEAU, *f. m.* [bey dem kupferschmid] ein kleiner hand-ambos.

♓ENCOCHE', [in der wappen-kunst] auf die senne geleget, wird von einem pfeil gesaget.

ENCOCHEMENT, *f. m.* einlegung des pfeils auf die senne.

ENCOCHEMENT, *f. m.* die einkerbung.

ENCOCHER, einen stecken oder sonst etwas einkerben.

ENCOCHER, *v. a.* den pfeil auf den bogen legen; anschlagen.

♓ENCOCHEURE, *f. f.* [in der seefahrt] ort an den seegel-stangen, wo man die seegel oben anbindet.

†ENCOFRER, *v. a.* in den kasten legen; einschliessen.

‡*ENCOFRER, gefangen setzen.

†ENCOGNURE, ENCOIGNURE, winckel; inwendiges eck.

ENCOLLER, ou ENCOLER, *v. a.* etwas oft mit leim überstreichen, zum vergolden.

ENCOLURE, *f.* ENCOULURE.

ENCOLURE, eine erd-enge zwischen zweyen meeren, für das wort ist man nicht gut.

¶ENCOMBRE, ou ENCOMBRIER, *f. m.* schutt; eingefallene mauren; allerley hindernisse.

ENCOMBRÉ, *m.* ENCOMBRÉE, *f. adj.* Mariage encombré: das veräusserte

 beyrath-

beyrath-gut eines weibes, so von ihrem ehe-mann verwendet worden.

✕ ENCOMBREMENT, *f. m.* [in der see-fahrt] verhinderung, so die allzu starcke ladung im schiff macht.

ENCOMBRER, *v. a.* eine gasse, weg u. d. mit schutt-steinen u. s. w. unwegsam machen.

ENCOMMENCER, *v. a.* [in dem rechts-handel] anfangen; das participium ist nur gebräuchlich.

‡ ENCONTRE, *f. f.* glück. Bonne encontre: gut glück. Mal encontre: unglück.

A L'ENCONTRE, *adv. ou prépos.* wider; gegen; dargegen; darwider.

✕ ENCOQUER, *v. a.* [in der see-fahrt] eine schnalle oder eisernen ring an die seegel-stange machen, einen strick oder sonst etwas dran zu binden.

ENCOQUURE, *f.* ENCOCHEURE.

ENCOR, *f.* ENCORE.

✕ ENCORBELEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] vorsprung oder vorstechung an der glatten maur über einem kragstein u. d.

‡ ENCORDER, *v. a.* mit stricken oder sennen versehen.

ENCORE, ENCOR, *adv* [das letzte wird allein in gebundener rede gebraucht] noch; nochmahls; wiederum. Je vous demande encore cela: ich bitte noch um dieses. Pas encore: noch nicht. Vous avés encore fait la même faute: ihr habt denselben fehler wieder begangen.

ENCORE QUE, *conj.* ob zwar; ob gleich.

✕ ENCORNAIL, *f. m.* [in der see-fahrt] loch oben im mast-baum, worinn ein klein rad in die seegel-stange auf und nieder zu ziehen.

‡ S'ENCORNAILLER, *v. r.* in die creffe brüderschaft treten.

✕ ENCORNÉ, [auf der reut-bahn.] Javart encorné: eine durchfäulung in dem pferd-huf.

✕ ENCORNER, *v. a.* [in der bau-kunst] einen bogen mit hörnern versehen.

ENCORNETER, *v. a.* in eine papier-teute thun.

¶ ENCOULPER, *v. a.* anklagen; beschuldigen.

¶ ENCOULPEUR, *f. m.* ein ankläger; ein denunciant.

ENCOULURE, ENCOLURE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] der hals eines pferdes. L'encoulure d'un cigne: einen schwanen hals.

* ENCOULURE, ansehen; gestalt. Il a l'encoulure d'un sot: man siehet es ihm an, daß er ein geck ist.

ENCOURAGEMENT, *f. m.* ermunterung; anmahnung; antrieb; anfrischung.

ENCOURAGER, *v. a.* anmahnen; antreiben; anhetzen; einen muth machen.

ENCOURIR, *v. a.* [*J'encours; j'encourus; j'ai encouru; j'encourrai*] schuldig werden; in strafe verfallen. Encourir l'excommunication: in den kirchen-bann fallen. Encourir la disgrace de quelcun: bey jemand in ungnade fallen.

ENCOURTINER, *v. a.* mit vorhängen umgeben. J'ai encourtiné mon lit: ich habe mein bett mit verhängen umgeben.

S'ENCOURTINER, *v. r.* die vorhänge zumachen; oder zuziehen.

‡ * JE SUIS BIEN ENCOURTINÉ dans ma chambre, ich bin in meinem zimmer wohl verwahrt; vor wind und regen bedeckt.

✕ ENCOUTURÉ, [in der see-fahrt.] Bordages encouturez: übereinander geschlagene breter an dem schiffs-überzug.

¶ ENCRAINÉ, *m.* ENCRAINÉE, *f. adj.* [auf der alten reut-bahn.] Cheval encrainé: ein pferd, das schaden an dem wiederrust hat; man saget ietzo: égarotté.

ENCRASSER, *v. a.* fett; garstig machen.

S'ENCRASSER, *v. r.* sich beschmutzen; schmutzig werden.

* L'ESPRIT S'ENCRASSE dans la province, das gemüth wird unlustig [verliehrt seine lebhaftigkeit] bey dem land-leben.

ENCRATISTE, *f. m.* ketzer, des Tatiani anhänger, in dem andern seculo.

ENCRE. *f.* ANCRE.

¶ ENCROüÉ, ENCROÉ, gecreutziget; an ein creutz gehangen.

✕ ENCROüÉ, *adj.* Arbre encroüé: baum, so bey dem abhauen auf einen andern gefallen, und sich in dessen äste verwickelt.

‡ ENCROUTER, *v. a.* bewerfen.

¶ ENCUIRASSER, *v. a.* einen küris anlegen.

S'ENCUIRASSER, *v. r.* einsudeln; einschmutzen, wird von leinen-zeug gesagt. Vôtre linge est trop encuirassé: euer leinen ist allzu sehr eingesudelt. * Une conscience encuirassée: ein mit sünden besudeltes oder beflecktes gewissen.

✕ ENCULASSER, *v. a.* [bey dem büchsen-schmid] die schwantz-schraube einsetzen.

¶ ENCUSEMENT, *f. m.* anklage; rüge.

¶ ENCUSER, *v. a.* anklagen; rügen.

✕ ENCUVEMENT, *f. m.* [bey dem gerber und bleicher] das einweichen; beitzen.

✕ ENCUVER, *v. a.* einweichen; einbeitzen.

ENCYCLOPÉDIE, *f. f.* ein begriff aller künste und wissenschaften; eine universal-wissenschaft.

ENDANTE, *f.* ENDENTE.

✕ ENDECAGONE, *f. m.* [in der meß-kunst] figur mit eilf winckeln.

ENDÉCASILABE, *f. m.* vers von eilf sylben.

EN DEDANS, *adv.* einwärts.

EN DEHORS, *adv.* auswärts.

¶ ENDEMENTIERS, *adv.* mittlerzeit; indessen. Man sagt jetzo *cependant.*

✕ ENDENCHÉ, *m.* ENDENCHÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] am ende ausgespitzet.

✕ ENDENTE, ou ENDANTE, *f. f.* verzapfung; einzapfung.

✕ ENDENTÉ, ÉE, [in der wappen-kunst] gezähnet, mit kleinen spitzen getheilt.

ENDENTER, *v. a.* zähne einmachen; einschlagen; einsetzen. Endenter une herse: zincken in eine egde einschlagen.

EN DÉPIT, *f.* DÉPIT.

S'ENDETTER, *v. r.* in schulden gerathen; schulden machen.

† ENDÉVER, *v. n.* von sinnen kommen; rasend werden.

ENDIABLE, *m.* ENDIABLÉE, *f. adj.* teufelisch böse.

‡ ENDIABLÉ, *f. m.* ein teufels-kerl.

‡ ENDIABLÉE, *f. f.* ein teufels-mensch.

S'ENDIMANCHER, *v. r.* seine sonntags-kleider anlegen.

¶ ENDITER, ou ENDICTER, *v. a.* anzeigen; anklagen; angeben.

ENDIVE, *f. f.* endivien.

ENDIZELER, *v. a.* zehen und zehen stücke zusammen legen. Endizeler les gerbes: zehen garben allemal auf einen haufen legen.

¶ ENDOCTRINER, [alt wort] unterweisen; unterrichten.

¶ ENDOYER, *v. a.* mit dem finger zeiger auf einen weisen.

¶ ENDOLOMER, *v. a.* todt schlagen.

ENDOMMAGER, *v. a.* beschädigen; in schaden bringen.

‡ * ENDORMEUR de couleuvres, *f. m.* wind-macher; betrüger; aufschneider.

ENDORMI, *m.* ENDORMIE, *f. adj.* schläferig; schlaf-truncken.

ENDORMI, eingeschlafen; erstarrt. Avoir le pié endormi: einen eingeschlafenen [erstarrten] fuß haben.

* ENDORMI, träg; langsam. Un esprit endormi: ein schläferig [träges] gemüth.

✕ ENDORMI, [in der see-fahrt.] Un vaisseau endormi: ein schiff, das von seinem lauf abgekommen.

ENDORMIE, *f. f.* schlaf-kraut; bilsenkraut; für das wort ist man nicht gut.

ENDORMIR, *v. a.* einschläfern; in den schlaf bringen. Endormir un enfant: ein kind einschläfern.

* ENDORMIR, sicher machen; betrüglich überreden.

S'ENDORMIR, *v. r.* einschlafen; schläfrig werden.

* S'ENDORMIR, nachläßig werden; sicher werden; seine obliegenheit versäumen.

* ENDOR-

*ENDORMISSEMENT, *f. m.* trägheit; sicherheit.

‡*ENDOSSE, *f. f.* last; beschwerlichkeit.

ENDOSSEMENT, *f. m.* aufschrift; überschrift, so auswendig auf die briefschaften gesetzet wird.

ENDOSSEMENT, überschrift; überweisung, so auswendig auf die wechselbriefe geschrieben wird.

‡ENDOSSER, *v. a.* anziehen; anlegen. Endosser le harnois: den harnisch anlegen.

ӾENDOSSER, briefschaften überschreiben. Endosser un contract: einen contract überschreiben. Endosser un livre: die rückschrift auf ein buch setzen.

ENDOSSER, auf den hals bürden. On l'a endossé de cette affaire: man hat ihn mit dieser sache beschweret.

ӾENDOSSER une lettre de change: einen wechsel-brief überweisen.

ӾENDOSSEUR, *f. m.* der einen wechsel-brief überweiset.

ENDOSSURE, *f. f.* aufschrift; überschrift; rückschrift.

ENDOYER, f. ENDOÏER.

ENDRACHENDRACH, *f. m.* ein grosser dicker baum in der insul Madagascar.

ENDROIT, *f. m.* ort; stelle; gegend. En cet endroit: an diesem ort. Endroit propre à bâtir: eine bequeme gegend zu bauen. Marquer les bons endroits d'un livre: die guten stellen eines buchs zeichnen.

ENDROIT, theil; stück. Le meilleur endroit d'un chapon: das beste stück an einem capaun.

ӾENDROIT, die rechte seite eines zeugs oder tuchs.

* MONTRER UNE CHOSE PAR LE BEL ENDROIT, die schöne seite eines dinges sehen lassen, d. i. die eigenschaften eines dinges, die es löblich und angenehm machen, vorstellen.

EN MON ENDROIT, gegen mich; was mich betrifft.

¶ENDROIT, ou ENDROICT, *adv.* ungefähr.

ӾENDUIRE, *v. a.* bewerfen; betünchen; überstreichen.

ӾENDUIRE, [bey dem falckenierer] verdauen. Cet oiseau enduit bien: der falcke verdauet gut.

ENDUISSON, *f. f.* bewerfung; das tünchen.

ӾENDUIT, *f. m.* ENDUITE, *f. adj.* beworfen; überstrichen.

ӾENDUIT, *f. m.* kalck; mörtel, womit die mauren beworfen werden.

ENDURANT, *m.* ENDURANTE, *f. adj.* leidig; gedultig im leiden; der viel vertragen kan.

†ENDURCIR, *v. a.* härten; hart machen.

*ENDURCIR, zur gedult [zum vertragen mühsamer dinge] angewöhnen; härten. Ma mauvaise fortune m'a endurci en toutes sortes de déplaisirs: mein widriges glück hat mich gewöhnet, allerley verdrießlichkeiten zu ertragen; mich gegen allerley verdrießlichkeiten gehärtet.

S'ENDURCIR, *v. r.* hart werden.

S'ENDURCIR, der arbeit [der beschwerlichkeit] gewohnt werden.

S'ENDURCIR, sich verstecken. Un pécheur endurci: ein verstockter sünder.

*ENDURCISSEMENT, *f. m.* halsstarrigkeit; verstockung.

ENDURER, *v. a.* leiden; ausstehen; dulten.

In nachstehenden wörtern wird das erste *E* in seinem natürlichen laut ausgesprochen.

ENEIDE, *f. f.* die geschicht des Æneas, von dem lateinischen tichter *Virgilio* beschrieben.

ENEMI, &c. f. ENNEMI.

ӾENERGIE, *f. f.* kraft [nachdruck] eines worts.

ӾENERGIQUE, *adj.* kräftig [nachdrücklich] in seiner bedeutung.

ENERGIQUEMENT, *adv.* kräftig; nachdrücklich.

ENERGUMENE, *f. m.* ein besessener.

ӾENERVATIONS, *f. f. pl.* [in der anatomie] die graden mäusgen des unterleibes.

ENERVER, *v. a.* schwächen; entkräften; die kräfte benehmen.

ӾENERVER, [auf der reut-schul] einem pferd zwo senen an der seite des kopfs abschneiden, ungefehr fünf daumen unter den augen, um selbigem den kopf leichter zu machen.

* ENERVER un discours, eine rede kraftlos [ohne nachdruck] vorbringen.

Die ersten silben aller hie folgenden worte werden abermal wie *An* ausgesprochen.

ENFAÎTEAU, *f. m.* [bey dem maurer] ein forst-ziegel; er heisset auch: faitiere.

ӾENFAITEMENT, *f. m.* bleyerne verförstung eines schieferdachs; verförstung eines daches, auch von ziegeln.

ӾENFAITER, *v. a.* ein schieferdach mit bley verforsten, wird auch von andern dächern gesagt.

ENFANCE, *f. f.* kindheit; kindisches alter.

*L'ENFANCE du monde, das erste alter der welt: die zeit, da die welt ihren anfang genommen.

¶ENFANÇON, *f. m.* ein kindlein; kleines kind.

ENFANT, *f. m.* kind. Un joli enfant: ein schönes [liebreiches] kind. Enfant de choeur: chor-knabe; chor-schüler. Enfant trouvé: findling. Enfans bleus; enfans rouges: waysen-kinder, welche nach denen farben, worin sie zu Pariß gekleidet gehen, also heissen. Enfant de cuisine: küchen-jung. Enfant gâté: ein verzogen kind; ein kind, dem aus blinder liebe aller muthwille gestattet wird, wenn das kind weiblichen geschlechts, so ist enfant fœm. gen. Voilà une belle enfant: das ist ein schönes kleines mägdlein.

‡C'EST L'ENFANT de sa mere: ein mutter-söhnlein; ein verzogen kind.

MAL D'ENFANT, travail d'enfant: die kindes-nöthen.

ӾENFANS perdus, verlohrne schildwacht; rotte soldaten, so bey einem angriff sich an die spitze stellen.

ENFANS de France, die kinder des regierenden Königs in Franckreich.

ENFANTEMENT, *f. m.* die geburt; das gebähren; niederkunft eines gebährenden weibes.

*ENFANTEMENT, grosse und schwere mühe eine schrift zu verfertigen.

ENFANTER, *v. a.* gebähren; niederkommen; wird allein in wichtigen und ernsthaften reden gebraucht.

*ENFANTER, hervor bringen; erzeugen; zu wege bringen. Enfanter une bonne pensée: einen guten gedancken [einfall] zeugen. Enfanter un procés: einen rechts-handel zu wege bringen [verursachen.]

ENFANTIN, *m.* ENFANTINE, *f. adj.* kindisch. Jeu enfantin: ein kinderspiel.

¶ENFANTURE, *f. f.* die schwangerschaft; ietzo saget man grossesse.

¶ENFARDELER, *v. a.* zusammen machen; einpacken.

†ENFARINER, *v. a.* mit mehl bestreuen.

†*S'ENFARINER, sich eine meinung in den kopf setzen.

‡S'ENFARINER la tête, den kopf mit puder beschütten.

‡* IL S'EN EST VENU LA GEULE ENFARINÉE, sprüchw. er kommt wieder voll guter hoffnung; er hat sich das maul mit guten worten schmieren lassen.

¶ENFEÏR, *v. a.* bezaubern; man sagt: enchanter.

ENFER, *f. m.* die hölle.

†* JE SUIS DANS L'ENFER ici, ich bin hie in der hölle; in lauter quaal und unruhe.

†* JE PENSE, QUE TOUT L'ENFER est chez-moi: ich glaube, die hölle sey bey mir loß geworden.

ENFER, die bösen geister in der hölle.

ӾENFER, ein gewisses gefäß, bey der schmeltz-kunst bräuchlich.

¶ENFERMÉ, *m.* ENFERMÉE, *f. adj.* franck.

ENFERMÉ, *f. m.* eine sache, die lange verschlossen gewesen und keine frische lufft darzu gekommen ist. Cela sent l'enfermé: dieses riechet dumpfig; ausser dieser u. d. red-art ist das wort nicht bräuchlich.

ENFERMER, *v. a.* verschliessen; einschliessen. Enfermer ses habits: seine kleider verschliessen. Il s'est enfermé dans sa chambre: er hat sich in seine kammer verschlossen.

†* IL NE FAUT PAS ENFERMER LE LOUP DANS LA BERGERIE, man muß keine wunde zufallen lassen, bevor sie recht heil ist.

* S'ENFERMER dans une place, sich in einen festen ort einschliessen; zur wehr stellen.

ENFERMER, enthalten; begreifen. Ce discours enferme un grand sens: diese rede begreift einen grossen verstand in sich, hat eine nachdenckliche bedeutung.

ENFERMERIE, s. INFIRMERIE.

¶ENFERMETÉ, *f. f.* kranckheit.

ENFERRER, *v. a.* spiessen; durchstechen. Il s'est enferré dans l'épée de son ennemi: er ist seinem feind in den degen gelaufen.

¶ ENFERRER, mit ketten und banden belegen.

*S'ENFERRER, sich im reden verhauen; wider sich selbst reden. Il ne sait ce qu'il dit, il s'enferre lui-même: er weiß nicht, was er sagt, und redet wider sich selbst.

ENFEU, ein begräbniß, in einer kirche, in Anjou.

ENFICELER, *v. a.* schnüren; mit bindfaden zubinden.

ENFICELER le tabac, den taback mit bindfaden an stangen hängen, zu trocknen.

¶ENFIELLER, *v. a.* bitter machen; vergallen.

¶S'ENFIERIR, *v. r.* hochmüthig werden.

ENFILADE, *f. f.* ordnung; reihe.

♓ENFILADE, *f. f.* ort, von dem man des feindes laufgräben der länge nach beschiessen kan.

†*UNE LONGUE ENFILADE d'histoires, d'exemples, eine grosse menge historien, exempel, wird von einer langweiligen und verdrießlichen rede gesaget.

♓ENFILADE, [im bret-spiel] zubindung, hinderniß so einen spieler abhält seine steine auf die andere seite des brets zu bringen.

♓ENFILÉ, *adj.* der keinen stein mehr ziehen kan.

♓ENFILÉ, *m.* ENFILÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] aufgesteckt; aufgespiesset, wenn eine crone, ring oder andere offene dinge auf einen balcken u. d. gestecket sind.

♓ENFILEMENT du cable, [in der see-fahrt] das aufwinden des grossen ancker-seils.

ENFILER, *v. a.* einfädemen; aufreihen. Enfiler de la soie: einen seiden-faden einfädmen. Enfiler un chapelet: einen rosen-krantz aufreihen.

‡*JE NE SUIS PAS VENU ICI POUR ENFILER des perles, sprüchw. ich bin nicht hergekommen müßig zu seyn; nichts auszurichten.

* ENFILER, durchstreichen; der länge nach hinaus gehen. Enfiler un chemin: einen weg einschlagen. Le vent enfile cette chambre: der wind streicht durch dieses gemach.

♓ ENFILER, [im krieg] bestreichen; der länge nach treffen. Le canon de l'ennemi enfile la trenchée: das feindliche geschütz streichet durch diesen laufgraben.

ENFILER, [bey dem licht-zieher] die lichte an die licht-spiesse hängen.

♓ ENFILER, [in der see-fahrt.] Le cabestan enfile le cable en virant: das ancker-tau leget sich, in die runde, an die spille.

* ENFILER, schiessen; durchstechen; durchstossen. Au second coup, il l'enfila: mit dem zweyten stoß durchstach er ihn. Ils se sont enfilés l'un l'autre: sie sind einander in die degen gelaufen.

♓ ENFILER, [im verkehr-spiel] zubinden, daß der ander nicht übergehen kan. Je l'ai enfilé: ich habe ihm das bret zugebunden.

‡*IL S'EST ENFILÉ, sprüchw. er hat sich in einen beschwerlichen handel gesteckt.

ENFIN, *conj.* endlich; zuletzt.

¶ENFLAMBER, *v. a.* entzünden; in brand setzen.

ENFLAMMÉ. Boulets enflammez: glüende kugeln.

ENFLAMMER, *v. a.* entzünden; in brand bringen; anfeuren. La maison est toute enflammée: das haus stehet in vollem brand.

* ENFLAMMER, [poetisch] verliebt machen; in liebe entzünden. Laissés vous enflammer: lasset euch die liebe entzünden; werdet verliebt.

* ENFLAMMER, erwecken; erhitzen. Enflammer le courage des soldats: den muth der soldaten erwecken. Sa colere s'enflamma: sein zorn entbrannte.

♓ENFLECHURES, *f. f. pl.* [in der see-fahrt] webelinge, oder strick-leitern, darauf man auf die mast-bäume steigt.

¶ ENFLEUME, *f. f.* geschwulst.

ENFLER, *v. a.* aufblasen. Enfler un balon: einen balon aufblasen. Le vent enfle les voiles: der wind bläset die segel auf.

‡ * ELLE S'EST FAIT ENFLER le ventre, sprüchw. sie hat sich schwängern lassen.

* ENFLER, aufblehen; erheben; vergrössern; vermehren. La science enfle: das wissen blehet auf. La victoire enfla son courage: der sieg machte ihm einen grossen muth. Le fleuve enfle son cours: der strom wird grösser; mächtiger.

* UN STILE ENFLÉ, eine unziemlich-erhabene [hochtrabende] schreib-art.

ENFLEMENT, *f. m.* anlauf des wassers.

ENFLER, etwas weitläuftig machen. Il a enflé son livre de plusieurs citations inutiles: er hat sein buch mit vielen unnützen anführungen anderer schrifften vergrössert.

ENFLER un mémoire, in der rechnung mehr ansetzen als sich gebüret, oder man sich verglichen hat.

S'ENFLER, *v. r.* sich aufblehen; aufschwellen.

* S'ENFLER, anlaufen; sich ergiessen. La riviere s'enfle: der strom lauft an. La mer s'enfle: das meer erhebt sich.

ENFLURE, *f. f.* geschwulst.

♓ENFLURE, [in den wollen-fabricken] der einschlag; heisset an einigen orten anchuë; an den meisten trame.

* ENFLURE de stile, hochtrabende redens-art.

¶ENFOLâTRE', *adj.* thöricht eingenommen.

ENFONçAGE, *f. m.* [bey dem böttger] das zuschlagen der herings-tonnen, wenn die heringe völlig eingeleget und zurecht gemachet worden.

ENFONCEMENT, *f. m.* tiefe; vertiefung; holer weg. Un ruisseau tombe dans l'enfoncement de la valée: ein bach fält in die tiefe des thals hernieder. Enfoncement: die tiefe eines grundes zu einem gebäue.

ENFONCEMENT, das ausstossen; aufbrechen; einstossen. L'enfoncement d'une barique: das einstossen einer tonne.

* ENFONCEMENT, verborgenheit; unerforschlichkeit; in einigen wissenschafften.

ENFONCER, *v. a.* einstossen; einschlagen; eintreiben. Enfoncer des pilotis: wasser-pfäle einschlagen. Enfoncer l'épée jusqu'à la garde: den degen bis an das gefäß einstossen. Enfoncer le chapeau: den hut auf den kopf drücken.

ENFONCER, einbrechen; aufstossen. Enfoncer une maison: in ein haus brechen. Enfoncer la porte: die thür aufrennen. Enfoncer un bataillon: in eine bataillon einbrechen.

♓ENFONCER, [bey dem zinn-giesser] vertiefen; ausdrehen. Enfoncer un plat: eine schüssel ausdrehen.

♓ENFONCER, [bey dem faß-binder] den boden einsetzen.

ENFONCER, *v. n.* sincken; zu grunde gehen. Enfoncer dans le sable: in den sand sincken; tief eintreten. Le vaisseau enfonça: das schiff gieng zu grund.

S'ENFONCER, *v. r.* sich vertiefen; eindringen. S'enfoncer dans un bois: sich in ein holtz vertiefen; weit hinein gehen.

S'ENFONCER, versincken; zu grund gehen.

S'ENFONCER dans les voluptés; dans les

les études, &c. sich den wollüsten; dem studiren, u. s. w. ergeben.

*UN ESPRIT ENFONCÉ dans la matiere, ein träges [tummes] gemüth; das keinen verstand oder nachsinnen hat.

†*ENFONCEUR de portes ouvertes, ein praler; der eine leichte verrichtung für eine schwere arbeit ausgiebet.

※ENFONÇURE, *f. f.* [bey dem faßbinder] die boden-stücke.

ENFONÇURE de lit, unterlage in einer bett-stelle.

ENFONÇURE, grube; tiefe. Il y a des enfonçures dans le pavé: das pflaster hat gruben bekommen.

¶ ENFONDRER, *v. a.* einbrechen; durchbrechen. Enfondrer une porte: eine thür einbrechen: man saget jetzo: effondrer.

ENFONTANGÉ, mit fontanschen; hauben gezieret.

ENFORCIR, *v. a.* stärcken; starck machen.

ENFORCIR, *v. n.* starck werden; an kräften zunehmen.

¶ ENFORESTÉ, *adj.* tief in einem wald gelegen.

※ENFORMER, *v. a.* über die form schlagen; spannen, bey dem hüter, und dem strumpf-würcker.

ENFOÜIR, *v. a.* vergraben; verscharren. Enfoüir un tresor: einen schatz vergraben. *Enfoüir son talent: seine gaben vergraben: nicht zu nutz wenden.

※ENFOÜIR, in die erde setzen. Ce jardinier n'a pas enfoüi assez avant ces arbres dans la terre: dieser gärtner hat die bäume nicht tief genug in die erde gesetzet.

ENFOÜISSEMENT, *f. m.* vergrabung in die erde, das wort ist nicht das beste.

※ENFOURCHEMENS, *f. m. pl.* [in der bau-kunst] erste widerlage des bogens an einem creutz-gewölbe.

※ENFOURCHURE, *f. f.* [bey der jägerey] stangen des hirsch-gewyhes, welche am ende zwo sprossen oder ende haben.

※ENFOURNER, *v. a.* in den back-ofen schieben.

‡* IL N'Y A QU'A BIEN ENFOURNER d'abord, sprüchw. d. i. wohl angefangen ist halb gethan.

ENFREINDRE, *v. a.* brechen; verletzen; übertreten. Enfreindre les ordonnances: die gebote übertreten.

¶ ENFRE'IR, *v. a.* erschrecken; man sagt effraïer.

ENFROQUER, *v. a.* zum mönch machen.

S'ENFROQUER, *v. r.* ein mönch werden.

S'ENFUIR, *v. r.* die flucht nehmen; entfliehen; entlaufen.

※ S'ENFUIR, [in der küche] überlaufen. Prenés garde, que le pot ne s'enfuïe: habt acht, daß der topf nicht überlaufe.

ENFUMER, *v. a.* beräuchern; mit rauch anfüllen.

※ ENFUMER, durch rauch aus seinem aufenthalt treiben. Enfumer un renard: [bey der jägerey] einen fuchs, durch rauch aus seinem bau treiben.

※ ENGAGÉ, *f. m.* einer, der in die Frantzösischen insuln in America, frey zu gehen willens, und daher drey jahr zu dienen verspricht.

ENGAGEANT, *f. m.* band-schleife, so weiber vor der brust tragen.

ENGAGEANT, *m.* ENGAGEANTE, *f. adj.* angenehm; verbindlich; reitzend. Une humeur engageante: eine angenehme weise. Des paroles engageantes: verbindliche reden. Un plaisir engageant: eine anziehende [reitzende] lust.

ENGAGEANTE, *f. f.* lang-abhangende hand-krausen der weiber.

ENGAGEMENT, *f. m.* verpfändung. Posseder un bien par engagement: ein gut zum unterpfand inne haben.

ENGAGEMENT, das anhangen; verbindlichkeit; ergebenheit. Engagement qui doit durer toute la vie: eine verbindung, so die gantze lebens-zeit währen soll. Les engagemens du monde sont puissans: die welt ist mächtig, uns an sich zu ziehen. Avoir des engagemens avec une personne: einer person anhangen; ergeben seyn; an jemand gebunden seyn.

※ ENGAGEMENT, [auf dem fechtboden] das stringiren, da man sich, mit seiner klinge, an des gegeners halbe stärcke oder dessen schwäche leget.

ENGAGEMENT, ein contract; vertrag; bürgschafft.

ENGAGEMENT, verheissung; zusage.

※ ENGAGEMENT, eine zusammenstossung; einrichtung verschiedener dinge. L'engagement de ces deux chambres est incommode: die einrichtung dieser zwey stuben ist unbequem, weil man durch eine in die andere gehen muß.

ENGAGEMENT, ein contract, krafft dessen einer sich verbindet dem andern drey jahr zu dienen, in den Antillischen insuln.

ENGAGEMENT, gefecht; treffen; handgemeng. Les armées en sont venuës à un engagement: die armeen sind zum treffen gekommen.

ENGAGER, *v. a.* verpfänden.

ENGAGER, veranlassen; verbinden; zu etwas bringen. Je suis engagé à cela: ich werde dazu veranlasset. Nous donnons du secours aux autres, pour les engager à nous en donner: wir helfen andern, damit wir sie verbinden, uns wieder zu helfen.

ENGAGER, wiederkäuflich überlassen.

ENGAGER, einklemmen; in etwas hinein stecken; einschliessen. Il s'est engagé les doigts entre le bois & l'écorce: er hat sich zwischen dem holtz und der rinde die finger eingeklemmet.

ENGAGER un soldat, einen soldaten werben. S'engager: kriegs-dienste nehmen.

S'ENGAGER, *v. r.* sich verbürgen; bürge werden.

S'ENGAGER, sich verbinden; auf sich nehmen; sich einlassen. Je me suis engagé à cela: ich habe mich dazu verbunden; habe es überkommen. S'engager dans un lieu étroit: sich in einen engen ort stecken.

ENGAGISTE, *f. m.* pfand-inhaber.

¶ ENGAGNE, *f. f.* betrug.

ENGAINER, *v. a.* einstecken; in die scheide stecken.

ENGALLAGE, *f. m.* zubereitung der zeuge mit gall-äpfeln.

※ENGALLER, *v. a.* mit gall-äpfeln färben.

†ENGANIMEDER, *v. a.* unzüchtig misbrauchen.

¶ENGANNER, *v. a.* betrügen; hinter das licht führen.

※ENGARANT, [in der see-fahrt] wird gesagt, wenn ein seil, daran eine grosse last hängt, sich herum drehet, und aufgehalten wird.

¶ ENGARBADÉ, *m.* ENGARBADE'E, *f. adj.* befleckt; besudelt.

¶ ENGARDER, *v. a.* behüten; etwas hindern; jedoch saget man noch: Dieu vous engarde de cela: Gott behüte euch davor; man braucht garder.

‡ S'ENGARDER, *v. r.* sich hüten; in acht nehmen [man sagt besser *se garder.*]

ENGASTRIMUTHE, ENGASTRIMITHE, ENGASTRIMANDRE, ENGASTROMANTE, *f. m.* der aus dem bauch, ohne die lippen zu bewegen, redet und wahr saget.

ENGEIN, ENGIN, *f. m.* winde, womit bey einem bau der zeug hinauf gezogen wird.

※ENGEIN, [in der wind-mühle] winde zum aufwinden.

ENGEIN, alles werckzeug der künstler und handwercker.

ENGEIN, allerhand kriegs-rüstung der alten, grosse stein-schleudern, mauer-brecher u. d. m. so dieselben statt des heutigen geschützes braucheten.

ENGEIN. Vous me donnez là un bel engein: ihr gebet mir da ein sauber werckzeug, wird spott-weise gesaget.

ENGEIN, ein diebs-instrument, damit sie ein- und aufbrechen.

*ENGEIN, betrug; list.

†*MIEUX VAUT ENGIN que force, ein weiser ist besser als ein starcker; mit geschicklichkeit und klugheit richtet man mehr aus, als mit gewalt.

ENGEIN à sucre, eine zucker-mühle.

ENGEIN de pêcheur, fischer-zeug.

※ ENGEINS, [in der wind-mühle] schwengel; ruck-welle.

† ENGIN, das männliche glied.

S'ENGÉLER, *v. r.* sich erfrieren; an händen oder füssen frost-beulen bekommen.

ENGELURE, *f.f.* frost-beule.

ENGENCE, ENGEANCE, *f.f.* [spr *Enjance*] brut; gezücht. Engence de vipéres: ihr otter-gezüchte.

*ENGEANCE, ursprung; anfang; quelle; wurkel; woron etwas herkommt. C'est là l'engence de tous maux: das ist die quelle alles übels.

ENGENDRE', *m.* ENGENDRE'E, *f. adj.* der einen schwieger-sohn hat. Il est bien engendré: er hat einen vortreflichen schwieger-sohn. [wird nur im *Moliere* schertz-weise gebraucht.]

ENGENDRER, *v.a.* zeugen; erzeugen. Il a engendré plusieurs enfans: er hat viel kinder erzeuget.

*ENGENDRER, verursachen; anrichten; zu wege bringen. La familiarité engendre le mépris: allzu grosse gemeinschafft bringet verachtung.

S'ENGENDRER, *v.r.* erzeuget werden; entstehen. Les metaux s'engendrent dans la terre: die metalle werden in der erde gezeuget.

ENGEOLER, s. ENJÔLER.

¶ENGER, *v. a.* besäen; bepflantzen.

‡ ENGER, belästigen; beschweren; aufhängen. Qui vous a engé de cet animal: wer hat euch den bengel, das rindvieh, aufgehänget.

ENGER, mit einem bösem geschmeiß, einer schlimmen brut anfüllen. Ce petit garçon vous engera de vermine: der kleine junge wird euch voll läuse machen.

ENGER, ou ANIL, *f.m.* indig-kraut, daraus der indigo gemacht wird.

†ENGERBER, ENJERBER, *v.a.* in garben binden, die garben, auf dem felde, in hauffen, und, in der scheune, auf einander legen.

ꭗENGERBER, fässer über einander legen, [aufstapeln]. Trois rangs de muids engerbés les uns sur les autres: drey reihen wein-fässer über einander gelegt.

¶ENGIEN, *f.m.* verstand.

¶ENGIGNEMENT, *f.m.* hinterlist.

¶ ENGIGNER, ou ENGINER, *v. a.* hintergehen; betrügen.

¶ ENGIGNIERE, ou ENGINIERE, *f.m.* ein betrüger.

ENGIN, s. ENGEIN.

¶ ENGIRONNER, *v.a.* umgeben.

ꭗ ENGISSOMA, *f.m.* [bey dem wund-artzt] eindrückung der hirn-schale.

¶ ENGLACER, *v. a.* zu eiß frieren; sehr erkälten.

ꭗENGLANTE', *adj.* [in der wappen-kunst] mit einem eich-baum belegt, dessen eicheln von anderer farbe sind.

¶ENGLINCELER, *v. a.* in einen haufen bringen.

¶ S'ENGLOTIR, *v. r.* den schlucken bekommen.

ENGLOUTIR, *v.a.* verschlucken; verschlingen.

*ENGLOUTIR, verzehren; verderben. A force de boire il a englouti tout son bien: er hat alle sein vermögen versoffen.

ENGLOUTIR, durch einen schlimmen geruch übel machen. Son haleine nous engloutit: sein übel-riechender odem machet uns übel.

ꭗENGLUER, *v. a.* mit vogel-leim bestreichen.

ꭗ S'ENGLUER, *v. r.* an dem vogel-leim kleben bleiben.

‡*S'ENGLUER d'une amourette: an einer buhlschaft kleben.

¶S'ENGOMBRER, *v.r.* unter etwas erliegen; sich verwirren; verwickeln.

ꭗENGONCER, *v. a.* [wird nur von kleidern gesagt.] Cet habit vous engonce trop: das kleid gehet allzuhoch hinan, und macht euch keinen guten leib.

ENGORGE', *part.* Drap engorgé: ein noch fettichtes tuch, das von dem walcker nicht recht rein gemacht worden.

ENGORGEMENT, *f.m.* verstopfung einer röhr oder rinne.

ENGORGER, *v. a.* verstopfen. Tuïau engorgé: eine verstopfte röhre. Port engorgé de sable: versandeter hafen.

S'ENGORGER de viande, sich mit fleisch bestopfen; überfressen.

†S'ENGORGER, *v.r.* La fumée s'engorce: der rauch schlägt nieder; will nicht zum schorstein hinaus ziehen.

ENGOüEMENT, *f.m.* das würgen.

ENGOÜER, *v.a.* würgen; in der kehle stecken bleiben.

S'ENGOÜER, *v.r.* sich überstopfen; sich überschlucken, daß die speise in der kehle stecken bleibt.

S'ENGOÜER d'une personne, von einer person eingenommen seyn.

‡*ÊTRE ENGOÜE' de son mérite, sich seiner gaben überheben; sich mit seinen gaben viel wissen.

S'ENGOUFFRER, *v. r.* [wird von dem wind und wasser gesagt] in eine höle fallen; sich fangen. Le vent s'engouffre entre les montagnes: der wind fängt sich zwischen den bergen.

ꭗS'ENGOUFFRER dans un golfe, sich weit in einen meer-busen hinein lassen.

ꭗENGOULE', *m.* ENGOULE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] verschluckt.

¶ENGOULE'. Robe engoulée: ein kleid, dadurch man mit dem kopf gekrochen.

¶ENGOULER, *v.a.* verschlucken; verschlingen.

ENGOULER. Ce chien angoule tout: der hund verschlinget alles, ist also, in diesem verstand, annoch brauchlich.

ENGOURDIR, *v. a.* erstarren; einschlafen. Le froid engourdit les mains: die kälte machet die hände starren. J'ai le pié engourdi: mein fuß ist eingeschlafen.

* LA PARESSE ENGOURDIT l'esprit, die faulheit machet das gemüth träg; unlustig.

ENGOURDISSEMENT, *f. m.* starrung; einschlafen der glieder.

* ENGOURDISSEMENT d'esprit, trägheit des verstandes.

¶ENGRAIGNER, *v.a.* ergrimmen.

ꭗ ENGRAIS, *f. m.* fett-weyde; mäststall; mast.

ENGRAIS, mästung des feder-viehes.

ꭗENGRAISSEMENT, *f. m.* [im garten-bau] dünger; mistung.

ꭗ ENGRAISSEMENT. [in der seefahrt] Joindre du bois par engraissement: holtz so vest verzapfen, daß gar nichts leeres darzwischen bleibet.

ENGRAISSER, *v. a.* mästen; fett machen. Engraisser un cochon: ein schwein mästen.

ENGRAISSER, mit fett besudeln; beschmutzen. Un colet engraissé: ein schmutziger kragen.

ꭗENGRAISSER, misten; düngen.

ENGRAISSER. Le vin s'engraisse: der wein wird dick; verdirbet.

ꭗENGRAISSER, [in der bau-kunst] Cette pierre engraisse: der stein macht, auf einer seite, einen sehr stumpfen winckel.

ENGRAISSER, *v. n.* S'ENGRAISSER, *v.r.* fett werden; am leibe zunehmen.

*S'ENGRAISSER du sang des peuples: von des volcks schweiß und blut sich bereichern.

ꭗENGRANGER, *v.a.* einführen; in die scheur führen.

ꭗENGRAVER, *v.a.* auf den sand treiben; auf einen haken setzen [in der fahrt auf den ströhmen.] Bateau engravé: ein auf den sand gelaufenes schiff.

*ENGRAVER, tief eingraben; vest in sein hertz fassen.

¶ENGREGER, *v. a.* in den bann thun.

¶S'ENGREGER, *v. r.* verschlimmern; ärger werden.

ENGRELE', *m.* ENGRELE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] ausgerundet; ausgeschuppet.

ꭗENGRELURE, *f.f.* gegeneich; gegenwerck an den spitzen.

ꭗENGRENER, *v.a.* in der mühl aufschütten.

*ENGRENER, anfangen. Il a mal engrené ses affaires: er hat seine sachen schlecht angefangen.

ꭗ ENGRENER, *v. n.* [bey dem uhrmacher.] Roüe, qui engréne bien: rad, dessen zähne ihr getrieb wohl fassen.

ENGRENER, mager pferd wacker füttern.

ꭗENGRENER la pompe, [in der seefahrt] die pompe anziehen und das übrige wasser vollends auspompen.

¶ENGRENGIR, *v.a.* groß machen.

ENGRI, *f. m.* eine art von tygern, in Nieder-morenland, so niemahls die weissen, sondern nur die moren anfällt.

¶ENGRIETE', *f.f.* neid; mißgunst.

¶ENGROISSIER, *v.n.* groß werden; groß machen.

ꭗ S'EN-

⌘S'ENGROMELER, *v. r.* gerinnen [wird von der milch in der weiber-brust gesagt.] S'engrumeler ist besser.

ENGROSSER, *v. a.* schwängern.

ENGROSSIR, *v. a.* grösser machen; vergrösseren.

S'ENGROSSIR, *v. r.* dick werden.

¶ENGROUTER, *v. a.* eindrücken; einstossen.

S'ENGRUMELER, s. S'ENGROMELER.

ENGUAMBA, *s. m.* ein baum in Nord-America, dessen frucht ein herrliches wund-öl giebet.

¶ENGUENNER, ENGUINER, *v. a.* betrügen.

⌘ENGUICHE', *m.* ENGUICHE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit einem mund-stück von anderer farbe, wird von blasenden instrumenten gesaget.

ENGUICHURE, s. ANGUICHURE.

⌘ENGYSCOPE, *s. m.* [in der optick] vergrösserungs-glas.

¶ENHAÏR. Faire enhaïr: verhaßt machen.

¶ENHANNER, Ahenner, ou Ahanner, *v. n.* arbeiten.

¶ENHANTER une pique, *v. a.* den piken-schafft, an die spitze, an das eisen machen.

ENHARDIR, *v. a.* kühn machen; muth einsprechen.

S'ENHARDIR, *v. r.* sich erkühnen; die kühnheit fassen.

ENHARMONIQUE, *adj.* Genre enharmonique, eine art der music, dabey viertels-töne gebraucht werden; ist nicht mehr gebräuchlich.

ENHARNACHE', *m.* ENHARNACHE'E, *f. adj.* gesattelt; angeschirrt; mit zeug beleget. [wird von pferden und mäulern gesagt.]

⌘ENHARNACHER, *v. a.* pferd satteln; pferd anschirren.

‡*ENHARNACHER, kleiden; ankleiden.

ENHASE', ENHAZE', *m.* ENHASE'E, *f. adj.* dringlich; eilfertig.

¶ENHASTER, *v. a.* an den spieß stecken.

¶ETRE ENHÂTI, eilfertig seyn.

¶ENHÂTIR, *v. a.* mit einer lantze durchstechen.

ENHAUT, *adv.* droben; in der höhe.

D'ENHAUT, *adv.* von oben; von oben her. Cela est tombé d'enhaut: dieses ist von oben herab gefallen.

*CELA NOUS VIENT D'ENHAUT, das kommt uns von oben; vom himmel.

⌘ENHENDE', *m.* ENHENDE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] Croix enhendée: ein ancker-creutz, mit spitzen, die zwischen den armen hervor stechen.

¶ENHERBER, *v. a.* vergiften; bezaubern.

¶ENHERDURE, *s. f.* ein degen-griff.

¶ENHORTER, *v. a.* ermahnen.

ENHUCHE', s. HUCHE.

¶ENHUILER, *v. a.* die letzte ölung geben. Il est enhuilé: er hat die letzte ölung bekommen.

⌘ENJABLER, *v. a.* [bey dem faßbinder] den boden einfalzen.

⌘ENJALER, *v. a.* [in der see-fahrt] zwey ancker-stock-förmige hölzer an den ancker machen, der ancker-stange das gewicht zu halten.

ENJAMBE'E, *s. f.* schritt, so weit man mit aufgesperrten beinen reichet.

⌘ENJAMBEMENT, *s. m.* [in der Frantzösis. poesie] verwerfung des sinnes aus einer reim-zeile in die andere.

ENJAMBER, *v. a.* überschreiten; mit den beinen überschräncken.

⌘ENJAMBER, [in der poesie] den sinn aus einer zeile in die andere verziehen.

ENJAMBER, vorstechen; über etwas weggehen.

ENJAMBER, mit unrecht sich anmassen; widerrechtlich einnehmen.

ENJAMBER, mit grossen schritten gehen.

ENJAVELER, *v. a.* in garben binden.

ENJAULER, s. ENJALER.

ENJERBER, s. ENGERBER.

ENJEU, ANJEU, *s. m.* der satz; das geld, so auf dem spiel steht. Tirer tout l'enjeu: den gantzen satz ziehen.

E'NIGMATIQUE, *adj.* [sprich in diesem und den beyden folgenden worten das erste E in seinem natürlichen laut aus] dunckel; unverständlich; das einen verborgenen sinn hat.

E'NIGMATIQUEMENT, *adv.* dunckel; unverständlich.

E'NIGME, *s. m.* und *f.* räthsel; dunckele rede. Un énigme fort ingenieux: ein sehr sinnreiches räthsel. Il parle en énigmes: er redet mit dunckelen [unvernehmlichen] worten.

ENJOINDRE, *v. a.* [sprich das erste E hie und in allen nachfolgenden wieder aus wie A] auflegen; anbefehlen.

ENJOINTE'. COURT-ENJOINTE', mit kurtzen füssen; enjointé wird allein nicht gesagt. s. COURT-JOINTE'.

†ENJOLER, ENGEOLER, *v. a.* beschwätzen; betrügen; verführen.

†ENJÔLEUR, *s. m.* aufschneider; betrüger.

†ENJÔLEUSE, *s. f.* lügnerin; betrügerin.

ENJOLIVEMENT, *s. m.* zierath; verzierung.

ENJOLIVER, *v. a.* zieren; verzieren; mit einer zierlichkeit versetzen. Enjolivé d'argent: mit silber versetzt; eingelegt.

ENJOLIVEUR, *s. m.* verzierer; der allerley kleine verzierungen macht.

ENJOLIVEURE, *s. f.* auszierung eines dinges mit kleinigkeiten.

ENJOÜE', *m.* ENJOÜE'E, *f. adj.* lustig; angenehm; kurtzweilig; schertzhaft.

ENJOÜMENT, *s. m.* lustige [angenehme; schertzhafte] weise.

ENIVREMENT, *s. m.* die vollheit; das besaufen.

*ENIVREMENT, *s. m.* verblendung; thörichte meinung.

ENIVRER, ENYVRER, *v. a.* truncken machen. Enivrer quelcun: einen besaufen; truncken machen; einen rausch zutrincken. Le cidre, la biere enivrent: der äpfel-wein; das bier macht voll.

*ENIVRER, verblenden; den verstand benehmen. Il est enivré de sa fortune: er ist von seinem glück verblendet; er übernimmt sich seines glücks. Un fou enivré de la science: ein narr, der von der einbildung seiner wissenschaft verblendet ist.

ENIVRER, betäuben. Ces cloches font un si grand bruit, que j'en suis tout enivré: die glocken machen einen so grossen lerm, daß ich davon gantz betäubet bin.

S'ENIVRER, *v. r.* sich besaufen; sich betrincken.

†*CE MARI S'ENIVRE de sa bouteille, der ehemann erweiset seinem weibe unmäßige caressen, die ihm schaden.

¶ENKI, *adv.* also; diesemnach.

ENKISTE', *m.* ENKISTE'E, *f. adj.* [in der heil-kunst] in eine kleine blase eingeschlossen, wird von einer sich gesammleten materie gesaget. Pierres enkistées: steine, so zwischen dem fleischichten geäder und der wahren haut der blase liegen.

ENLACEMENT, *s. m.* verstrickung; verwickelung.

ENLACER, *v. a.* verstricken; in der schlinge fangen.

ENLACER, in einander flechten, als bäume; weinreben.

*ENLACER, überaschen; übereilen; in verwirrung setzen.

ENLACER des papiers, schriften an einen faden zusammen hängen, wie advocaten, anwalde u. a. in Franckreich zu thun pflegen.

ENLAÇURE, *s. f.* [bey dem zimmermann] loch zu einem höltzernen nagel; nagel-loch.

ENLAIDIR, *v. a.* die schönheit benehmen; ungestalt machen.

ENLAIDIR, *v. n.* ungestalt werden.

ENLAIDISSEMENT, *s. m.* ungestalt; heßlichkeit.

¶ENLANGAGE', *m.* ENLANGAGE'E, *f. adj.* beredt; der oder die wohl redet.

ENLARME, *s. f.* [bey dem fischer] dünne zweige von eichen, weiden, welche die fischer an ihre garne machen diese in behörigen stand zu halten.

EN-

ENLARMES, grosse maschen, so an ein vogel-netz gemacht werden.

ENLARMER un filet, weite maschen von bind-faden um ein netz herum machen.

ENLEVEMENT, *f. m.* entführung; jungfrauen-raub.

ENLEVEMENT, das sprengen einer basten, durch eine mine.

ENLEVEMENT des meubles, das gerichtliche wegnehmen der mobilien eines schuldners.

ENLEVER, *v. a.* in die höhe heben; hinauf ziehen.

ENLEVER la peau, das fell oder die haut abziehen; beschinden.

ꭗ ENLEVER un corps, [in gerichten] einen todten körper aufheben.

ENLEVER, wegnehmen; wegbringen; wegtragen. Une savonnette enleve les taches: eine seif-kugel benimmt die flecken. Enlevés cette vaisselle: nehmt [tragt] diese gefässe hinweg.

ENLEVER, rauben; mit gewalt wegnehmen; wegführen. Enlever un quartier: einen lager-stand einnehmen; den feind in einem stand aufheben. Enlever une fille: eine jungfer rauben; entführen. Le vent a enlevé les toits: der wind hat die dächer weggeführet.

*ENLEVER, in freude [in verwunderung] setzen; entzücken. Ses discours enlevent les auditeurs: seine reden entzücken die zuhörer.

‡ ENLEVEUR, *f. m.* der etwas raubt; einnimmt; entführt.

ENLEVURE, *f. f.* blatter an der haut.

ꭗ ENLEVURE, [bey dem bild-hauer] erhobene arbeit.

ꭗ ENLIER, *v. a.* [bey dem mäurer] verbinden.

ꭗ ENLIGNER, *v. a.* nach der reihe hinsetzen oder legen.

ꭗ ENLIGNER, [in der druckerey] die zeilen so setzen, daß auf iedem blatt eine der andern gleich stehet.

ENLUMINER, *v. a.* mit wasser-farben bestreichen; erheben; bedecken. Enluminer une estampe: ein kupfer mit farben erhöhen.

‡*NEZ DE BOUTONS ENLUMINE', eine mit blattern verbremte nase.

*ENLUMINER, roth; feurig machen. Un visage enluminé de colere: ein von zorn gantz feuriges gesicht.

ENLUMINEUR, *f. m.* der die kupfer mit farben künstlich zu erhöhen weiß.

‡ ENLUMINEUR de jeu de paume, ein fleck-mahler, der nichts taugliches machen kan.

ENLUMINURE, *f. f.* bunt-gemahltes kupfer.

ENMAILLOTTER, f. EMMAILLOTTER.

ENMANCHER, f. EMMANCHER.

ENMANEQUINER, *v. a.* [im garten-bau] bäume in einen korb einschlagen.

ENMANTELE', f. EMMANTELE'.

ꭗ ENMARINER un vaisseau, ein schiff mit see-volck versehen. Gens enmarinez: leute, die der see gewohnt sind.

ENME'NAGEMENT, f. EMME'NAGEMENT.

ENMENER, f. EMMENER.

ENMENOTER, f. EMMENOTER.

ENMESSE', f. EMMESSE'.

ENMEUBLER, ENMEUBLEMENT, f. AMEUBLER.

ENMI, f. EMMI.

ENMIELLER, f. EMMIELLER.

ENMITOUFLE', f. EMMITOUFLE'.

ꭗ ENMORTOISER, *v. a.* [bey dem zimmermann] zapfen in die fugen stossen.

ENMUSELER, f. EMMUSELER.

ENNEADECATERIDE, ou Ennéadecaëteride, *f. f.* der mond-circul, ist eine reihe von 19 jahren, innerhalb welcher, die neu- und voll-monde, wieder auf die vorigen tage des Julianischen jahrs kommen.

ENNEAGONE, *f. m.* [das erste *E* behält seinen natürlichen laut, in diesem und beyden nachfolgenden worten] [in der meß-kunst] ein neun-eck.

¶ ENNEMENT, *adv.* auch; zu dem. Ennement que: ob wohl.

ENNEMI, ENEMI, *f. m.* feind.

ENNEMIE, *f. f.* feindin.

¶ ENNEUR, *f. m.* ehre; man hat auch gesaget: l'enor.

¶ ENNION, *f. m.* ein anstands-brief auf ein jahr für einen schuldner, man findet auch annion.

ENNOBLIR, f. ANOBLIR.

¶ ENNOSSER, *v. a.* tödten.

ENNOYE, *f. f.* eine art von schlangen, die zween köpffe, einen vorn und den andern hinten hat.

¶ ENNUBLI, *m.* ENNUBLIE, *f. adj.* nebelicht; tunckel.

ENNUI, *f. m.* [das erste *E* wird wieder wie ein *A* ausgesprochen] verdruß; lange weil; beschwer; überlast; wiederwille.

¶ ENNUICT, *adv.* heute, aujour d'hui.

¶ ENNUITER, *v. n.* sich in gefahr setzen des nachts zu reisen.

ENNUIANT, ANTE, *adj.* verdrüßlich; überlästig.

¶ ENNUIAUMENT, *adv.* auf eine verdrüßliche art.

ENNUIER, *v. a.* verdruß [beschwerlichkeit; wiederwillen] anthun; verdrüßlich [beschwerlich] fallen.

S'ENNUIER, *v. r.* verdruß [lange weil; überlast] empfinden.

ENNUIEUX, *m.* ENNUIEUSE, *f. adj.* verdrüßlich; beschwerlich; langweilig.

ENNUIEUSEMENT, *adv.* mit verdruß; verdrüßlich.

¶ ENOINDRE, *v. a.* einsalben.

ꭗ ENOISELER, *v. a.* [bey dem falckenierer] einen falcken oder anderen raub-vogel berichten, zu dem fang abrichten.

E'NONCE', *f. m.* [das erste *E* in diesem und nachfolgenden behält seinen natürlichen laut] vortrag; aufbringen; vorstellung. Un faux énoncé: eine falsche vorstellung.

E'NONCER, *v. a.* vorstellen; vorbringen.

S'E'NONCER, *v. r.* sich erklären; seine meinung von sich geben. Aprenés à vous mieux énoncer: lernet eure worte besser geben.

E'NONCIATIF, IVE, *adj.* was von etwas meldung thut.

E'NONCIATION, *f. f.* [spr. *Enonciacion*] vorstellung; rede; ausspruch.

ꭗ E'NONCIATION, [in der vernunfft-lehre] ein satz, der etwas bejahet oder verneinet.

¶ ENORDIR, *v. a.* besudeln; garstig machen.

ENORGUEILLIR, *v. a.* [das erste *E* lautet wie ein *A*] hochmüthig machen; hochmuth eingeben; erwecken.

S'ENORGUEILLIR, *v. r.* hochmüthig [stoltz] werden.

E'NORME, *adj.* [das erste *E* behält den natürlichen laut] unmäßig; übermäßig; übermacht; abscheulich. Un crime énorme: ein abscheuliches verbrechen.

E'NORME, unmäßig groß oder dick; schwer. Un poids énorme: eine unmäßig schwere last. Une masse énorme: ein unmäßig dicker klumpe.

ꭗ LESION E'NORME, [in gerichten] verletzung über die helfte.

E'NORME'MENT, *adv.* unmäßiglich; abscheulich.

E'NORMITE', *f. f.* abscheulichkeit; grösse; schwere eines verbrechens.

ENOSSE', *adj.* dem ein bein, so in dem hals stecken geblieben, wieder heraus gezogen worden.

ENOSSER, ein in dem hals stecken gebliebenes bein heraus reissen.

E'NOüER [in den manufacturen] die knoten aus dem tuch ziehen.

E'NOüEUSE, *f. f.* eine, so die knoten aus dem tuch ziehet.

¶ ENPESER, *v. a.* verdruß verursachen.

‡ ENQUERANT, ANTE, *adj.* vorwitzig; neugierig um anderer leute sachen zu wissen.

S'ENQUERIR, *v. r.* [das erste *E* lautet hinfort wie ein *A.*] [*Je m'enquiers, tu t'enquiers, il s'enquiert, nous nous enquerons; je m'enquis; je me suis enquis; je m'enquerrai.*] forschen; untersuchen; nachfragen; sich unterrichten; sich erkundigen. S'enquerir d'une personne: nach einem fragen; forschen; sich um ihn erkundigen.

¶ ENQUERRE, *v. n.* befragen; nachforschen.

ꭗ ARMES ENQUERRE, [in der wapen-kunst] ungewöhnliche wappen, nach deren

deren ursprung und ursache man fragen muß, warum sie dergestalt eingerichtet werden.

MOTS A ENQUERRE, wörter, die noch zu untersuchen, ob sie gut oder nicht gut sind.

ENQUÊTE, *f. f.* nachfrage: erkundigung.

✕ENQUÊTE, *f. f.* [im rechts-handel] gerichtliche untersuchung; erkundigung.

S'ENQUÊTER, *v. r.* erkundigen; nachfragen; sich bemühen; sich bekümmern. Je ne m'enquête point de cela: ich frage nicht darnach; ich bekümmere mich darum nicht.

CHAMBRE DES ENQUÊTES, ein gericht im parlement, vor welchem in sachen, darinnen in der ersten instantz ein abschied ertheilet worden, schrifftlich verfahren wird.

ENQUÊTEUR, *f. m.* ein beamter, so gewalt hat etwas zu untersuchen.

‡ENQUÊTEUR, der um alles fragt; der alles gerne wissen will.

ENQUIS, *m.* ENQUISE, *f. adj.* der befraget worden; um den man sich erkundiget, in gerichten.

ENRACINÉ, *m.* ENRACINÉE, *f. adj.* eingewurtzelt.

*UNE MALADIE ENRACINÉE, eine eingewurtzelte kranckheit.

ENRACINER, *v. n.* wurtzel fassen.

*ENRACINER, einwurtzeln; währung gewinnen; beständig bleiben. Il ne faut pas laisser enraciner les maux: man muß das übel nicht einwurtzeln lassen.

ENRAGEANT, ANTE, *adj.* grossen verdruß und widerwillen erweckend.

†ENRAGÉ, *m.* ENRAGÉE, *f. adj.* rasend; wütig; toll.

*ENRAGÉ, toll-zornig; rasend-böse.

ENRAGÉ. Une musique enragée: eine nichts-taugende music.

†*UN CHIEN ENRAGÉ, ein gräulicher lästerer.

ENRAGER, *v. n.* rasend [wütig] werden.

*ENRAGER, vor zorn rasen; unsinnig böse seyn; über alle maß ungedultig [unwillig] seyn. Il enrage de se voir trompé: er ist rasend böse, daß er sich betrogen siehet. Faire enrager quelcun: einen rasend-böse machen. Enrager de faim: de froid: hungern; frieren, daß man möchte toll werden.

‡IL N'ENRAGE PAS POUR MENTIR, sprüchw. das lügen kommt ihn nicht schwer an.

‡IL FAUT PRENDRE PATIENCE EN ENRAGEANT, sprüchw. gedult! ob man nicht wolte; man muß gedult haben, auch wider seinen willen.

✕ENRAIER, ENRAYER, *v. a.* [im acker-bau] anpflügen; die erste furche ziehen.

✕ENRAYER, [bey dem rade-macher] die speichen einsetzen.

✕ENRAÏER un chariot, einen wagen hemmen, mit einem durch die räder gesteckten baum.

ENRAÏURE, [in der bau-kunst] zulage oder werck-satz und aufzug des gespärres.

✕ENRAÏEURE, *f. f.* [spr. *Enraiure*] [im acker-bau] die erste fuhre; furche.

¶ENRAILLÉ, *adj.* eisern.

ENRASER, s. ARRASER.

ENREGÎTREMENT, *f. m.* eintragen; einschreiben in das register.

ENREGÎTRER, *v. a.* eintragen; einschreiben; auf das register setzen; registriren.

ENRHEUMER, ENRHUMER, s. ENRUMER.

ENRICHIR, *v. a.* reich machen; bereichern.

*ENRICHIR, schmücken; zieren; besetzen; vermehren. Enrichir un livre de figures: ein buch mit bildern zieren. Un portrait enrichi de diamans: ein mit diamanten besetztes bild. Enrichir la langue: die sprache vermehren; verbessern.

ENRICHIR un conte, un recit, eine erzählung, mit ertichteten umständen, vermehren und verbessern.

S'ENRICHIR, *v. r.* sich bereichern.

*ENRICHISSEMENT, *f. m.* zier; vermehrung; verbesserung.

ENRÔLEMENT, *f. m.* werbung; annehmung zu kriegs-diensten.

ENRÔLEMENT, ein attestat, das einem geworbenen gegeben wird, auf wie lange zeit er zu dienen versprochen habe; ingleichen, daß er ein würcklicher soldat sey.

ENRÔLER, *v. a.* werben; zu kriegs-diensten annehmen.

*ENRÔLER. Vous êtes enrôlé par le bâtême dans la milice de Jesus Christ: durch die tauffe seyd ihr unter die streiter JEsu Christi aufgenommen worden.

S'ENRÔLER, *v. r.* kriegs-dienste nehmen; sich werben lassen.

¶ENROMANCER, *v. n.* einen roman oder eine historie schreiben.

ENROUÉ, *m.* ENROUÉE, *f. adj.* heiser.

ENROUÊMENT, ENROUMENT, *f. m.* heiserkeit.

ENROUËR, *v. a.* heiser machen; heiserkeit verursachen.

S'ENROUËR, *v. r.* heiser werden.

S'ENROUILLER, *v. r.* rösten; rostig werden. Le fer s'enrouille: das eisen rostet. * L'esprit s'enrouille dans la province: das gemüth wird träg [unlustig; verliehrt die lebhaftigkeit] auf dem lande.

✕ENROULEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] schnirckel.

✕ENROULEMENS de parterre, [bey dem gärtner] schnecken-formige einfassungen der lust-stücken.

ENROULER, *v. a.* zusammen rollen.

¶ENROUSSI, *adj.* verhartet.

¶ENROYER, *v. a.* unternehmen; anheben.

ENRUE, *f. f.* [im feld-bau] eine sehr breite furche.

¶S'ENRUISSELER, *v. r.* bach-weise: strom-weise ablaufen.

ENRUMER, *v. a.* flüsse verursachen; schnuppen machen.

S'ENRÛMER, *v. r.* flüsse kriegen; schnuppen kriegen.

¶ENS, *adv.* drinnen; hinein.

ENSABATEZ, *f. m.* ketzer des 12 Sec. die es mit den Waldensern hielten.

✕ENS Veneris, [in der chymie] salmiacblumen.

ENSABLÉ, *m.* ENSABLÉE, *f. adj.* versandet; auf den sand gelaufen.

ENSABLER, *v. a.* versanden; auf den sand setzen.

S'ENSABLER, *v. r.* auf den sand sitzen bleiben.

†ENSACHER, *v. a.* sacken; einsacken. Ensacher du blé: korn sacken.

ENSADE, *f. m.* ein sehr dicker feigenbaum, der rothe früchte bringet, in Indien und Nieder-Ethiopien.

ENSAFRANER, *v. a.* wie saffran färben.

✕ENSAISINEMENT, *f. m.* [im rechts-handel] einweisung; einsetzung in den besitz; immission.

ENSAISINER, *v. a.* einweisen; einsetzen; immittiren. Ensaisiner quelcun d'une terre: einen in ein gut einweisen.

ENSANGLANTÉ, *m.* ENSANGLANTÉE, *f. adj.* blutig; mit blut besprützt; besudelt.

✕ENSANGLANTÉ, [in der wappen-kunst] blutig, wird von dem pelican und und andern blutigen thieren gesaget.

ENSANGLANTER, *v. a.* blutig machen; mit blut besudeln.

ENSANGLANTER la scene, die haupt-person des trauer-spiels auf dem theatro umbringen, welches wieder die regeln ist.

ENSEIGNE, *f. m.* zeichen; wahrzeichen; merck-zeichen; anzeige. Enseigne de cabaret: zeichen eines wirthshauses. Enseigne de maison: schild; aushangbret; abzeichen eines hauses. Enseigne de vin: ein wein-krantz. Enseigne de biere: bier-wisch: bier-klappe. Vous me connoitrés à ces enseignes: ihr werdet mich an diesen wahrzeichen erkennen.

*DEMANDER QUELCUN À FAUSSES ENSEIGNES, tückisch [betrüglich] nach einem fragen.

‡*COUCHER À L'ENSEIGNE de la lune, unterm blauen himmel schlafen.

ENSEIGNE, fähnrich; fahn-träger, bey dem kriegs-volck zu fuß.

ENSEIGNE, *f. f.* fahne; fähnlein bey dem kriegs-volck zu fuß.

✕ENSEIGNE de poupe, [in der see-fahrt]

fahrt] die grosse flagge, an dem hinter-theil des schiffs.

ENSEIGNE de pierreries, ein zierath, darein viele edel-gesteine gefasset sind.

ENSEIGNE, [in den tuch-fabricken] ein maß von drey Frantzösischen elen.

ENSEIGNE de vaisseau, ein sous-lieutenant auf einem schiff.

ENSEIGNE, der Röm. adler, bey einer legion.

ENSEIGNEMENT, *s. m.* unterweisung; unterrichtung; lehr.

Ӿ ENSEIGNEMENS, [im rechts-handel] beweiß durch zeugen, urkunden u. d.

ENSEIGNER, *v. a.* unterweisen; unterrichten; lehren. Enseigner la philosophie: die welt-weisheit lehren. Enseigner aux enfans à lire: die kinder im lesen unterweisen. Enseignés moi le chemin: saget [bedeutet] mir den weg.

Ӿ ENSEL, [bey dem wund-artzt.] Cautere ensel: ein brenn-eisen, ein fontanell-eisen, das eine spitze wie ein degen hat.

Ӿ ENSELLÉ, ée, *adj.* [auf der reut-bahn.] Cheval ensellé: pferd, auf welches sich nicht alle sättel schicken.

Ӿ ENSELLÉ, [in der see-fahrt.] Vaisseau ensellé: schiff, daran das mittlere theil sehr tief, das vorder-und hinter-theil dagegen hoch ist.

ENSEMBLE, *adv.* beysammen; mit einander.

Ӿ ENSEMBLE, [auf der reut-bahn.] Cheval, qui est ensemble: ein zusammen gedrucktes pferd.

Ӿ ENSEMBLE, *s. m.* [in der bau-kunst] gleichbärigkeit.

¶ ENSEMBLEMENT, ENSEMENT, *adv.* auf gleiche weise; zusammen; mit einander.

ENSEMENCER, *v. a.* besäen; bestellen. Ensemencer un champ: einen acker besäen.

¶ ENSEPULTURER, *v. a.* begraben.

† ENSERRER, *v. a.* einschliessen; beschliessen: fassen; enthalten.

ENSEVELIR, *v. a.* einen todten in die grab-tücher wickelen.

ENSEVELIR un secret, ein geheimniß verbergen; mit sich sterben lassen.

ENSEVELIR, begraben. Ensevelir un mort: einen todten begraben.

*S'ENSEVELIR dans la solitude, sich in die einsamkeit vergraben; verbergen.

†*S'ENSEVELIR dans le vin, dem saufen gantz und gar ergeben seyn.

S'ENSEVELIR sous les ruines de sa patrie, bey eifriger vertheidigung seines vaterlands sein leben lassen.

ENSEVELISSEMENT, *s. m.* die begrabung eines todten.

Ӿ ENSEUILLEMENT, *s. m.* [in der bau-kunst] höhe der brust-mauer an einem fenster, so höher als drey fuß ist.

¶ ENSINC, also; demnach; anstatt ainsi.

ENSIFORME, *s.* XIPHOÏDE.

Ӿ ENSIMAGE, *s. m.* [bey dem tuch-scherer] bestreichung des tuchs mit schwein-schmaltz auf der seite, wo man es schieret.

Ӿ ENSIMER une étoffe de laine, einen wollenen zeug oder ein tuch ein wenig mit fett bestreichen.

¶ ENSIR, *v. n.* ausgehen.

Ӿ ENSOÏER, ENSOYER, *v. a.* [bey dem schuster] die borste an den pech-drat machen.

¶ ENSOIGNE, *s. m.* kennzeichen; ein zeugniß.

ENSORCELEMENT, *s. m.* zauberey; bezauberung.

ENSORCELER, *v. a.* bezaubern.

ENSORCELEUR, *s. m.* zauberer; schwartz-künstler. **Dieses wort ist sehr nicht bräuchlich, man saget** enchanteur **lieber.**

ENSOUFRER, *v. a.* schwefeln; anschwefelen. Ensoufrer un tonneau de vin: ein wein-faß schwefeln.

Ӿ ENSOUFFROIR, *s. m.* ein vest-zugemachter ort, da man seidene und wollene zeuge, mit angebranntem schwefel weiß machet.

Ӿ ENSOUPLE, *s. f.* [bey dem weber] weber-baum, worauf das scher-garn gewunden.

Ӿ ENSOUPLE, rahm eines seiden-stickers.

ENSOYER, *s.* ENSOÏER.

Ӿ ENSUBLE, *s. f.* [bey dem seiden-weber] worauf der zeug gewunden wird.

ENSUITE, *s.* SUITE.

ENSUIVANT, *part.* folgend. Le jour ensuivant: der folgende tag; **ist nur in gerichten üblich; man saget besser** suivant.

S'ENSUIVRE, *v. n.* [**wird** *conjugirt* **wie** *Suivre*] folgen; gleich darauf folgen. Il fit la réponse qui s'ensuit: er gab die hie nachfolgende [nachgesetzte] antwort. Il s'ensuit necessairement de là: es folgt nothwendig daraus.

Ӿ ENTABLEMENT, *s. m.* [in der bau-kunst] das gebälck.

Ӿ ENTABLER, *v. a.* [auf der reut-bahn] in den volten das creutz eher als die brust fortschieben.

† ENTACHÉ, *m.* ENTACHÉE, *f. adj.* besudelt; befleckt; beschmützt.

*ENTACHÉ d'un vice, mit einem laster beschmützt: behaftet.

ENTACHER, *v. a.* besudeln; beflecken; beschmützen.

ENTAILLADE, *s. f.* ein schnitt.

Ӿ ENTAILLE, *s. f.* [bey dem tischler] einschnitt; kerbe; fuge.

ENTAILLE pour limer les scies, ein klotz mit einem spalt, darein man die sägen spannet, wenn man sie schärffen will.

Ӿ ENTAILLER, *v. a.* einschneiden; einkerben; fugen.

Ӿ ENTAILLURE, *s. f.* einschnitt; kerbe.

¶ ENTAILLURE, [bey dem gold-schmid] eingegrabene; ausgestochene arbeit.

¶ ENTALANTER, *v. a.* sehr begierig auf etwas machen.

Ӿ ENTALINGUER, ou TALINGUER, *v. a.* [in der see-fahrt] die taue an die ancker-ringe vest machen.

ENTAME, *s. f.* ein stück von einem gantzen.

ENTAMER, *v. a.* anschneiden. Entamer un pain: ein brod anschneiden.

*ENTAMER un discours: eine rede anfangen. Entamer un sujet: von einer sache zu reden anfangen.

Ӿ ENTAMER le chemin, [auf der reut-bahn] anfangen zu galopiren.

ENTAMER un corps de troupes, in einen feindlichen hauffen einzubrechen anfangen.

ENTAMER la reputation de quelqu'un, einen an seinen ehren angreiffen.

*ENTAMER, verletzen; anbrechen. Le coup n'a fait qu'entamer l'armet: der streich hat blos den helm angebrochen.

SE LAISSER ENTAMER, sein recht beeinträchtigen lassen.

SE LAISSER ENTAMER, von seiner pflicht, von seinem entschluß sich abwendig machen lassen.

ENTAMURE, *s. f.* anschnitt; anbruch. Entamure de pain: brod-kante.

ENTAMURE, ein streif; eine kleine wunde.

ENTAMURES, die ersten steine, aus einem neuen stein-bruch.

ENTANT QUE, *adv.* so fern; in so weit. Le Roi entant que Roi: der König, so fern er König ist; als König.

ENTASSÉ, *m.* ENTASSÉE, *f. adj.* Homme entassé: ein mensch, dem der kopf sehr tief in die schultern gehet.

ENTASSEMENT, *s. m.* das zusammenhäuffen.

*ENTASSEMENT d'affaires, eine reiche anzahl schwerer sachen.

ENTASSER, *v. a.* aufstapeln; aufhäufen; auf einander schütten; stellen; legen. Entasser le blé: das korn bansen; in haufen [in dimen] legen.

*ENTASSER des tresors, schätze häufen.

ENTASSER crime sur crime, eine bosheit über die andere begehen.

Ӿ ENTE, *s. f.* [im garten-bau] pfropfreis.

Ӿ ENTE, gepfropfter stamm.

Ӿ ENTE, [in der bau-kunst] vorspringender pfeiler.

ENTE, ein pinsel-stiel, **man muß aber** hante **schreiben.**

Ӿ ENTE, das angestossene stück an der ruthe eines windmühl-flügels.

Ӿ ENTÉ, ée, *adj.* [in der wappen-kunst] mit einfachen wolcken.

Ӿ ENTÉES, *s. f.* [bey der jägerey] die losung des hirsches.

¶ ENTECHIÉ, *adj.* beflecket; besudelt.

ENTELECHIE, *f. m.* vollkommenheit eines dinges.

ENTEMENT, *f. m.* das pfropfen.

ENTENAI, *f. m.* [im feld-bau] rebschoß zum versetzen.

ENTENDEMENT, *f. m.* verstand; erkäntniß; verständniß. Il a de l'entendement: er hat verstand.

‡*ENTENDEUR, *f. m.* der etwas verstehet.

¶ ENTENDIS, *adv.* indessen; mittlerweile.

ENTENDRE, *v. a.* verstehen; erkennen; begreifen. Je commence à entendre la difficulté: ich beginne zu begreifen, wo die schwierigkeit stecket. Il ne sauroit se faire entendre: man kan ihn nicht verstehen; er redet nicht, daß man ihn verstehen könne. Donner à entendre: zu verstehen geben; sich vernehmen lassen.

ENTENDRE, hören; zuhören; anhören. Entendre un predicateur: einen prediger hören. Entendre un sermon: eine predigt anhören.

ENTENDRE, etwas wohl wissen; wohl können; wohl verstehen; eines dings erfahren seyn. Entendre l'astronomie: die stern-kunst wissen. Entendre le negoce: der handlung erfahren seyn. Entendre le numero: [bey der handlung] die numer, d. i. den wahren preiß der waare wohl verstehen.

‡* IL ENTEND le numero, er ist ein sehr geschickter kopf.

ENTENDRE, meinen; wollen. J'entends, que cela se fasse: ich will, daß dieses gethan werde.

ENTENDRE, willigen; gehör geben; geneigt seyn. Entendre à un accommodement: zum vergleich geneigt seyn. Il n'y veut point entendre: er will davon nicht hören; will gar nicht daran.

S'ENTENDRE, *v. r.* sich verstehen; verständniß haben. Ils s'entendent, comme larrons en foire: sprüchw. sie verstehen einander gar wohl. Cela s'entend: das verstehet sich.

S'ENTENDRE, sich verstehen; verstand [erkänntniß; erfahrung] eines dinges haben. Je ne m'entends point en cela: ich verstehe mich darauf nicht.

ENTENDU, *m.* ENTENDUË, *f. adj.* gehört; angehört. Sermon entendu: angehörte predigt.

ENTENDU, verstanden; begriffen. Discours mal entendu: eine unrecht [übel] verstandene rede. Bien entendu: wohl zu verstehen. C'est un mal-entendu: es ist ein mißverstand; man hat einander nicht recht vernommen.

ENTENDU, kundig; erfahren. Une femme entenduë au ménage: ein weib, so der haushaltung wohl erfahren. Faire l'entendu: sich selbst klug dünken; bey sich selbst klug seyn.

ENTENDU, geordnet; angegeben; ersonnen. Bâtiment bien entendu: wohlgeordnetes gebäu.

♓ ENTENNES, [in der see-fahrt] bäume zu aufrichtung der masten.

ENTENTE, *f. f.* sinn; meinung; bedeutung. Un mot à double entente: ein wort, das zweyfachen sinn [bedeutung] hat; zweydeutige rede.

♓ ENTENTE, ordnung; einrichtung eines dings. L'entente de ce tableau est admirable: die einrichtung dieses bilds ist wunder-schön.

L'ENTENTE est au diseur, sprüchw. der etwas redet, weiß am besten, wie er es gemeinet; ein ieder ist der beste ausleger seiner worte.

¶ ENTENTION, *f. f.* absicht; vorhaben.

♓ ENTER, *v. a.* pfropfen; äugeln. Enter en fente: in den spalt pfropfen. Enter en écusson: äugeln. Enter en couronne: in die rinde pfropfen.

♓ ENTER, *v. a.* [in der bau-kunst] einzapfen; einfalzen.

♓ ENTER, [bey dem falckenierer] dem falcken eine neue schwing-feder, statt der abgestossenen oder zerquetschten, wieder einmachen.

ENTER. Cette famille est entée sur celle-là, diese familie ist mit jener dergestalt vereiniget, daß sie deren namen und wappen führet.

‡*ENTER. C'est un Gascon enté sur un Normand, er pralet, lüget und betrüget, wie man es haben will.

¶ ENTERIN, *m.* ENTERINE, *f. adj.* gantz; ietzo saget man entier.

♓ ENTERINEMENT, *f. m.* [im rechts-handel] gerichtliche bestätigung; confirmation.

¶ ENTERINEMENT, *adv.* gäntzlich; ietzo entierement.

♓ ENTERINER, *v. a.* gerichtlich bestätigen.

♓ ENTEROCELE, *f. f.* [in der heil-kunst] darm-bruch.

♓ ENTEROÉPIPLOCELE, *f. f.* [in der heil-kunst] darm- und netz-bruch.

ENTERO - EPIPLOMPHALE, ENTEROHYDROMPHALE, ENTEROMPHALE, *f.* EXOMPHALE.

ENTERREMENT, *f. m.* begräbniß; leich-begängniß; beerdigung.

ENTERRER, *v. a.* begraben; zur erden bestatten.

♓ ENTERRER, [im garten-bau] in die erde setzen; einschlagen.

*ENTERRER son secret, sein geheimniß bey sich behalten; nicht offenbaren wollen.

*ENTERRER. Voulez-vous m'enterrer toute vive? soll ich denn gar mit niemand mehr umgehen.

ENTERRER, vergraben.

♓ ENTERRER les futailles, [in der see-fahrt] die fässer halb in den ballast eingraben.

‡*ENTERRER la sinagogue avec honneur, mit ehren aus einem handel kommen.

♓ ENTES, [bey dem gärtner] baumwachs, das bey dem pfropfen gebrauchet wird.

¶ ENTESER, *v. a.* Enteser un arc: einen bogen spannen; zum schuß fertig machen: anlegen.

ENTETÉ, *m.* ENTETÉE, *f. adj.* eingenommen; erpicht. Il est entêté du jeu: er ist auf das spiel erpicht. Elle est entêtée de sa beauté: sie ist von ihrer eigenen schönheit eingenommen; sie weiß sich viel mit ihrer schönheit.

ENTÈTEMENT, *f. m.* einbildung; heftige neigung; eigensinn. Il est revenu de ses entêtemens: er hat seine eigensinnige neigungen abgelegt; seine einbildungen fahren lassen.

ENTÊTEMENT, *f. m.* einnehmung des haupts.

ENTÊTER, *v. a.* den kopf einnehmen; in den kopf steigen; kopf-weh machen. Le vin entête: der wein steigt in den kopf.

S'ENTÊTER, *v. r.* eingenommen seyn; auf etwas erpicht [begierig] seyn; viel wercks von etwas machen. S'entêter de sa noblesse: viel auf seinen adel halten.

ENTHIQUITES, *f. m.* anhänger Simonis des zauberers.

ENTHOUSIASME, *f.* ENTOUSIASME.

ENTHYMEME, *f.* ENTIMEME.

ENTICHÉ, *m.* ENTICHÉE, *f. adj.* angefaulet; angebrochen.

‡* ENTICHÉ, angestecket; behaftet. Entiché d'une mauvaise opinion: von einer bösen meinung eingenommen.

ENTICHER, *v. n.* anfangen zu faulen, wird von früchten gesaget.

ENTIENGIE, *f. m.* ein bunter und gantz sprencklichter vogel in dem königreich Congo, der niemals mit einem fuß die erde berühret.

ENTIER, *m.* ENTIERE, *f. adj.* gantz; voll. La piece est entiere: das stück ist gantz. Payer la somme entiere: die volle summe bezahlen.

ENTIER, völlig; vollkommen. Une entiere felicité: eine vollkommene glückseligkeit. Une victoire entiere: ein völliger sieg.

♓ ENTIER, [in gerichten] Les choses ne sont plus entieres: die sachen sind nicht mehr im vorigen zustand.

♓ CHEVAL ENTIER, ein hengst.

ENTIER, beständig; hartnäckig; der auf seinem sinn bleibt. C'est un homme entier: er ist ein harter mann; der bey seinem sinn [vorsatz] bleibt.

♓ ENTIER, [in der rechen-kunst.] Nombre entier: eine gantze zahl [im gegensatz der gebrochenen.]

ENTIERCEMENT, *f. m.* die übergebung einer streitigen sache in die dritte hand.

ENTIERCER, eine sache in die dritte hand geben.

¶ENTIERCHEUR, *f. m.* ein schieds-mann, dem ein streitiges ding zur verwahrung gegeben wird.

ENTIEREMENT, *adv.* gänzlich; gantz und gar.

¶ENTIERCHIER, *v. a.* etwas in die dritte hand geben.

ENTIMÉME, *f. m.* schluß-rede von zweyen sätzen; davon der dritte satz ermangelt.

¶ENTITALURE. *f. f.* titul.

ENTITÉ, *f. f.* das seyn, in der meta-physic.

ENTOILER, *v. a.* etwas an leinwand nähen.

ENTOILER des cartes de géographie, land-karten auf leinwand pappen.

ℋENTOIR, *f. m.* pfropf-messer.

ENTOISER, *v. a.* ruthen-weise auffsetzen; in ruthen setzen, von dingen, die nach der ruthe oder klaffter verkaufft werden.

¶ENTOISER la lance, die lantze einlegen, zum rennen. Entoiser une épée: mit dem degen ausholen, damit zu hauen.

¶ENTOMBER, *v. a.* in ein grab legen.

¶ENTOMBI, *f. m.* ein tummer kerl.

ENTOMMURE, *f.* ENTAMURE.

ENTONNEMENT, *f. m.* das einfüllen der fässer: das fassen.

ENTONNER, *v. a.* durch einen trichter einfüllen; fassen.

ℋENTONNER, [in der singe-kunst] den ton angeben; den ton fassen; anstimmen.

ENTONNER. Le vent s'entonne dans cette cheminée: der wind fänget sich in der feuer-mäuer; er dringet mit ungestüm hinein.

ENTONNER des marchandises, waaren in fässer packen.

†*ENTONNER la trompette, hochtrabend schreiben.

ENTONNOIR, *f. m.* trichter.

ℋENTONNOIR, [in der heil-kunst] die ablänglichte und niedersteigende höle in dem gehirn.

ℋENTONNOIR d'une mine, das loch, welches eine gesprungene mine zurück lässet.

‡*ENTONNOIR, ein wein-schlauch; ein sauf-hals.

¶ENTOR, *adv.* um; herum; autour, à l'entour saget man.

ENTORCE, ENTORSE, DETORCE, das legte ist nicht so gemein wie die ersten] verrenckung; vertretung des fusses.

¶ENTORNER, *v. a.* betäuben, durch einen schlag.

*ENTORSE, gewaltthätigkeit; hinderung.

ENTORTILLÉ, *m.* ENTORTILLÉE, *f. adj.* umwunden; geschlungen. Cheveux entortillez: gewunden [lockiges] haar.

† * UN HOMME ENTORTILLÉ, ein tückischer mann; der nicht aufrichtig handelt.

ENTORTILLEMENT, *f. m.* umschlingung; umwindung. L'entortillement du houbion autour de la perche: das winden des hopfens um die stange.

*ENTORTILLEMENT, verwirrung der schreib-art der gedancken.

ENTORTILLER, *v. a.* winden; umwinden; umschlingen. Le lierre entortille les arbres: das winde-kraut umschlinget die bäume.

*ENTORTILLER son stile, eine verwirrte [verdrehte] schreib-art führen.

ENTOUILLIER, *f.* ANDOUILLERS.

¶ENTOUR, *præp.* um. Das wort ist alt, man saget autour, à l'entour.

ENTOURER, *v. a.* umgeben; umfangen; einschliessen.

¶ENTOURNER, *v. a.* um etwas herum winden.

ℋENTOURNURE, *f. f.* [bey dem schneider] der ermel-schnitt.

ENTOUSIASME, *f. m.* [poetisch] trieb des geistes; einfall; entzückung.

‡ENTOUSIASMÉ, *m.* ENTOUSIASMÉE, *f. adj.* eingenommen; entzückt. Je suis entousiasmé de l'air de cette chanson: ich bin gantz entzückt über die weise dieses liedes.

ENTOUSIASMER, *v. a.* entzücken; entzückt machen.

ENTRACTE, *f.* ENTRE-ACTE.

S'ENTRACUSER, *f.* S'ENTRE-ACCUSER.

¶ENTRAIOLER. S'entrafoler, einander durchstechen.

ENTRAGE, *f. m.* antritt eines genusses; eines pachts und dergl.

ENTRAGE, eine summe geldes, so ein pachter bezahlet, ehe er seinen pacht antritt; vorstand ist etwas anders.

S'ENTRAIDER, *f.* S'ENTRE-AIDER.

ENTRAILLES, *f. f. pl.* das eingeweide. Vuider les entrailles: das eingeweide heraus nehmen.

* LE FRUIT DES ENTRAILLES, leibes-frucht; kinder.

* IL S'ARME CONTRE SES PROPRES ENTRAILLES: er wütet wider seine leibliche kinder.

*LA TERRE OUVRE SES ENTRAILLES, die erde thut ihr eingeweide auf, d. i. erzeuget und giebt allerley vorrath.

*SENTIR SES ENTRAILLES émües, sich im hertzen [in der seelen] bewegt [illegible]

*LES ENTRAILLES paternelles, die väterliche neigung; erbarmung.

*FAIRE CELA, C'EST LUI ARRACHER LES ENTRAILLES, wenn man dieses thut, so reisset man ihm das hertz aus dem leibe, d. i. man thut ihm das höchste leid an.

S'ENTRAIMER, *f.* S'ENTRE-AIMER.

ENTRAINER, *v. a.* schleppen; führen; davon führen. Entrainer un criminel au supplice: einen verbrecher zum gericht hinführen.

*ENTRAINER, zum beyfall bewegen; auf seine seite ziehen. Par ses raisons il m'a entrainé de son côté: durch seine reden hat er mich auf seine seite gebracht.

ℋENTRAIT, *f. m.* [bey dem zimmermann] kehl-balcke.

*ENTRANT, *m.* ENTRANTE, *f. adj.* gesellig; geschickt, sich anständig in gesellschaften einzulassen; sich bekant zu machen.

S'ENTRAPELLER, *f.* S'ENTRE-APPELLER.

ENTRAPETÉ, *m.* ENTRAPETÉE, *f. adj.* [in der bau-kunst] vorstehend; zinnen-weise gemacht.

S'ENTRARACHER, *f.* S'ENTRE-ARRACHER.

S'ENTRASSURER, *v. r.* einander versichern; zu beyden theilen versicherungen geben.

ENTRAVAILLÉ, *adj.* [in der wappen-kunst] gebrochen; durchgezogen.

ℋENTRAVER, *v. a.* spann-ketten anlegen; fesseln.

*ENTRAVER, *v. a.* hindern; verdrüßliche händel machen.

ENTRAVERS, DETRAVERS, *adv.* überzwerch.

S'ENTRAVERTIR, *f.* S'ENTRE-AVERTIR.

ℋENTRAVES, *f. f. pl.* spann-kette; fessel; so den pferden auf der weide angelegt werden.

ENTRAVES, eine leibes-straffe, ehedessen in den Morgenländern.

*ENTRAVES, verdrießliche hinderniß.

ℋENTRAVON, *f. m.* lederne ausgestopfte wurst zum füsse-spannen der pferde.

ENTRE, *præp.* unter; zwischen. Cela soit dit entre nous: dieses sey unter uns geredet. Etre entre deux: zwischen zweyen inne seyn.

S'ENTRE-ACCOLER, *v. r.* einander umarmen.

S'ENTRE-ACCOMPAGNER, *v. r.* einander gesellschafft leisten.

S'ENTRE-ACCUSER, *v. r.* einander beschuldigen.

ENTRE-ACTE, *f. m.* zwischen-spiel.

S'ENTRE-AIDER, *v. r.* einander helffen.

S'ENTRE-AIMER, *v. r.* einander lieben.

S'ENTRE-APPELLER, *v. r.* einander ruffen.

S'ENTRE-APPROCHER, *v. r.* einander nahen.

S'ENTRE-APPUYER, *v. r.* sich auf einander lehnen.

ENTRE-

ENTRE-ARRACHER, *v. a.* einer dem andern ausreissen; ausraufen.

S'ENTRE-ATTENDRE, *v. r.* auf einander warten.

S'ENTRE-AVERTIR, *v. r.* einander wissen lassen; zu wissen thun.

ENTRE-BAILLEMENT, *f. m.* erd-klufft.

†ENTRE-BAILLER, *v. a.* halb öffnen; halb aufthun. Laisser la porte entre-baillée: die thür halb offen lassen.

S'ENTRE-BAISER, *v. a.* einander küssen.

S'ENTRE-BAISSER, *v. r.* einander niederdrücken; sich gegen einander neigen.

S'ENTRE-BATRE, *v. r.* einander schlagen; sich mit einander schlagen.

ENTREBATTES, ou ENTREBANDES, *f. f.* [in den manufacturen] der anfang und das ende eines stück wollenen zeugs oder tuchs.

S'ENTRE-BLESSER, *v. r.* einander beyderseits verwunden.

S'ENTRE-BROUILLER, *v. r.* sich veruneinigen; mit einander uneins werden.

S'ENTRE-CARESSER, *v. r.* einander lieb-kosen; gegen einander freundlich thun.

S'ENTRE-CHAMAILLER, *v. r.* mit einander fechten; sich herumfuchteln.

ℋENTRECHAT, *f. m.* [auf dem tantz-boden] kreutz-capriole.

S'ENTRE-CHERCHER, *v. r.* einander suchen.

S'ENTRE-CHERIR, *v. r.* einander lieben.

S'ENTRE-CHOQUER, *v. r.* auf einander treffen; an einander stossen; einander zuwider seyn.

ℋENTRECOLONNEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] raum zwischen zwey säulen.

S'ENTRE-COMBATRE, *v. r.* mit einander streiten.

S'ENTRE-COMMUNIQUER, *v. r.* einander mittheilen.

S'ENTRE-CONNOITRE, *v. r.* einander erkennen.

ℋENTRE-COUPE, einschnitt zu den creutzen der gassen.

ℋENTRE-COUPE de voute, [in der bau-kunst] wendung der bögen, oder kuppeln.

* ENTRE-COUPE', *m.* ENTRE-COUPE'E, *f. adj.* zertheilt; abgesondert; unterbrochen. Visage entre-coupé de rides: ein verrunzeltes [runtzeliges] angesicht. Païs entre-coupé de rivieres, de broussailles, &c. ein land so mit bächen; gebüschen, u. d. g. unterbrochen.

* ENTRE-COUPER, durchschneiden; theilen; unterbrechen. Entre-couper son discours de sanglots: seine rede mit seufzen unterbrechen.

S'ENTRE-COUPER, *v. r.* einander schneiden. A quoi bon s'entre-couper la gorge: warum wollen wir einander die hälse brechen.

* S'ENTRE-COUPER dans le discours, einander in die rede fallen.

* IL S'ENTRE-COUPE, er bleibt in der rede stecken: er redet durch einander.

S'ENTRE-CROISER, *v. r.* creutzweise durch oder über einander gehen.

S'ENTRE-DE'CHAUSSER, einander schuhe und strümpfe ausziehen.

S'ENTRE-DECHIRER, *v. r.* einander zerreissen. Ils s'entre-dechirerent les habits: sie reissen einander die kleider ab.

* S'ENTRE-DECHIRER par des medisances, einander verlästern; einander das ärgste nachreden.

S'ENTRE-DE'FAIRE, *v. r.* einander schlagen; einander abbruch thun.

S'ENTRE-DEMANDER, *v. r.* einander fragen.

S'ENTRE-DEPECHER, *v. r.* einer dem andern zuschicken; zufertigen.

S'ENTRE-DETRUIRE, *v. r.* einander verderben; einander zu grund richten.

ENTRE-DEUX, *f. m.* zwischen weite; zwischen-raum; öffnung. L'entre-deux des colonnes: die weite zwischen zwo säulen. L'entre-deux des rangs: öffnung zwischen den reihen.

ENTRE-DEUX, *adv.* darzwischen; zwischen inne. Il y a une riviere entre-deux: es ist ein fluß darzwischen. Se mettre entre-deux: sich zwischen inne stellen.

ENTRE-DEUX-FERS, ou ENTRE-FERS, [bey dem wagen-meister] das innstehen der zunge.

S'ENTRE-DIFFAMER, *v. r.* einander verleumden; übels nachreden.

¶ENTRE-DIRE, *v. a.* verbieten; untersagen.

S'ENTRE-DIRE, *v. r.* einander sagen. S'entre-dire adieu: von einander abschied nehmen. S'entre-dire des injures: einander schmähen. S'entre-dire du bien l'un de l'autre: einer dem andern gutes nachsagen.

S'ENTRE-DONNER, *v. r.* einander geben.

ENTREE, *f. f.* eingang; öfnung; zugang. L'entrée d'une maison: der eingang eines hauses. L'entrée d'un manchon: die öfnung eines muffs. L'entrée d'un chapeau: die weite eines huts. L'entrée d'une bouteille &c. das loch einer flaschen, u. d. g.

ENTRE'E, zutritt. Avoir entrée au conseil: mit in den rath gehen. Avoir entrée chez un tel: bey diesem einen zutritt haben.

ENTRE'E, eintritt; anfang. Son entrée dans le monde: als er anfänglich unter die leute gekommen. A l'entrée du jeu: bey dem anfang des spiels.

ENTRE'E, einzug; prächtige einholung.

ENTRE'E, gang; aufsatz der speisen auf eine gast-tafel. On a servi deux bonnes entrées: man hat zween gänge aufgetragen.

ℋENTRE'E de serrure, [bey dem schlösser] ein blech vor das schlüssel-loch.

ENTRE'E, ein vor-essen; vor-gericht. La soupe étoit bonne, mais les entrées ne valoient rien: die suppe war gut, aber die vor-essen taugeten nichts.

ENTRE'E, gelegenheit; anlaß. Le luxe a donné entrée à beaucoup de desordres: der pracht; übermuth, hat zu vielerley unordnung anlaß gegeben.

D'ENTRE'E, *adv.* gleich anfangs; wird aber alt.

ℋENTRE'E, [in der see-fahrt] mund eines flusses; eintritt ins meer.

ℋENTRE'E, [in der stern-kunst] eintritt der sonne in eins von den zwölff zeichen.

ℋENTRE'E, auftritt eines tantzes, bey den schau-spielen.

ℋENTRE'E, auflage, so von denen einkommenden gütern bezahlet wird. Païer l'entrée, oder les droits d'entrée: die schatzung von der einfuhr bezahlen.

ENTRE'E, [bey der handlung] übertrag des credit und debit aus dem alten in das neue buch.

ENTRE'ES, freyheit in des Königs zimmer zu gehen, zu solchen stunden, da andere hof-leute nicht hinein dürfen; diese freyheit haftet an gewissen bedienungen.

S'ENTR'-E'CRIRE, einander schreiben; briefe wechseln.

¶S'ENTREESER, *v. n. p.* sich mit einander erlustigen.

S'ENTRE-ENTENDRE, *v. r.* sich mit einander verstehen.

S'ENTRE-ENVOIER, *v. r.* einander zusenden; hin und wieder schicken.

S'ENTRE-FACHER, *v. r.* sich untereinander erzürnen; mit einander zürnen.

†ENTREFAITES, *f. f. pl.* was mitler-zeit vorgehet. Il arriva sur ces entrefaites; indem dieses vorgieng, kam er dazu.

¶S'ENTRE-FERIR, *v. r.* einander verwunden.

S'ENTRE-FLATER, *v. r.* einander schmeicheln; liebkosen.

S'ENTRE-FOÜETTER, *v. r.* einander schmeissen: peitschen.

S'ENTRE-FRAPER, *v. r.* einander schlagen; einer auf den andern zuschlagen.

S'ENTRE-FROISSER, *v. r.* sich unter einander [illegible]

¶ENTREGENT, *f. m.* wohlanständiger umgang.

S'ENTRE-E'GORGER, *v. r.* einander umbringen.

S'ENTRE-GRONDER, *v. r.* sich unter einander keifen; mit einander schelten.

S'ENTRE-HAIR, *v. r.* einander hassen.

S'ENTRE-HANTER, *v. r.* mit einander umgehen.

S'ENTRE-HEURTER, *v. r.* sich mit einander stossen.

¶ ENTREJOINTE, *f. f.* gelenck; fuge.

ENTRELACEMENT, *f.* ENTRELASSEMENT.

¶ S'ENTRELAIDIR, *v. r.* einander schmähen; schimpfen.

ENTRE-LARDE', *m.* ENTRE-LARDE'E, *f. adj.* gespickt; mit speck durchzogen.

ENTRE-LARDE', durchwachsen.

ENTRE-LARDER, *v. a.* spicken; durchspicken.

‡* ENTRE-LARDER, untermengen. Entre-larder une histoire agréable à un discours serieux, in eine ernsthafte rede eine lustige geschichte untermengen.

♓ ENTRELAS, *f. m.* zierliche zusammensetzung der glas-scheiben von mancherley gestalt in einem fenster.

ENTRELAS, zusammen gedrehetes garn oder schnüre.

ENTRELAS, verzogene zierathen von schlösser-arbeit u. d. m.

♓ ENTRELASSE', *m.* ENTRELASSE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] geschränckt.

ENTRELASSEMENT, *f. m.* zusammenflechtung; gewirr; geflecht.

ENTRELASSER, ENTRELACER, durch einander flechten; schlagen; schiessen; schlingen. * Entrelasser un discours en vers: eine rede mit versen untermengen.

ENTRELIGNE, *f. f.* schrift zwischen zwo zeilen.

S'ENTRE-LOUER, *v. r.* einander loben.

ENTRE-LUIRE, *v. n.* ein wenig scheinen; ein wenig leichten.

S'ENTREMANDER, *v. a.* einander berichten.

S'ENTRE-MANGER, *v. r.* einander fressen.

S'ENTR'-EMBRASSER, *v. r.* einander beschwerlich seyn; hintern; überlästig seyn.

S'ENTR'-EMBRASSER, *v. r.* einander umfangen; umarmen.

¶ ENTREMELLEMENT, *adv.* untereinander, wie kraut und rüben.

ENTRE-MELER, *v. r.* untermengen.

S'ENTRE-MÊLER, *v. r.* sich einmengen; sich einer sache mit annehmen.

ENTRE-METS, *f. m.* ein schieb-essen.

ENTRE-METTEUR, *f. m.* mittler; mittels-mann; unterhändler.

ENTRE-METTEUSE, *f. f.* unterhändlerin.

S'ENTRE-METTRE, *v. r.* sich einmischen; sich mit annehmen; vermitteln.

ENTRE-MISE, *f. f.* vermittelung; hülfe; beystand. J'espere de reüssir par vôtre entremise: ich hoffe mit eurer hülfe fortzukommen.

ENTRE-MISES, holtzerne keile, bey der schiffahrt.

♓ ENTRE-MODILLON, *f. m.* [in der bau-kunst] der zwischen-raum, in dem haupt-gesims, zwischen zweyen trag-steinen.

S'ENTRE-MOQUER, *v. r.* einander verspotten; einander höhnen.

S'ENTRE-MORDRE, *v. r.* einander beissen.

ENTRE-NAGER, *v. n.* und *a.* zwischen inne schwimmen; schweben.

S'ENTRE-NUIRE, *v. r.* einander schaden; schädlich seyn.

S'ENTR'-OBLIGER, einander einen gefallen erweisen.

♓ ENTR'-OUVERT, *adj.* [bey dem schmid.] Cheval entr'ouvert: pferd, das die schulter verrückt hat.

ENTR'OÜIR, *v. n.* ein wenig hören. Entr'oüir les paroles de quelcun: jemands worte halb und halb hören; ein wenig hören.

ENTR'OUVRIR, *v. a.* ein wenig aufmachen; halb aufmachen. Entr'ouvrir une porte: eine thür halb aufthun. Entr'ouvrir les yeux: die augen halb aufthun.

S'ENTR'OUVRIR, *v. r.* zerbersten; zerspringen; reissen. Le vaisseau s'entr'ouvrit, & coula à fond: das schiff bekam einen riß, und gieng zu grund.

S'ENTRE-PARLER, *v. r.* einander zureden; mit einander reden.

¶ ENTRE-PARLEUR, *f. m.* redner; unterredner; der als redend eingeführt wird.

♓ ENTREPAS, *f. m.* art von paßgang.

S'ENTRE-PERCER, *v. r.* durch einander dringen; einander zertrennen. Les escadrons s'entrepercerent: die geschwader schlugen sich die einen durch die andern.

♓ ENTRE-PILASTRE, *f. m.* [in der bau-kunst] die zwischen-weite zweyer pfeiler.

S'ENTRE-PILLER, *v. r.* einander berauben; plündern.

* S'ENTRE-PIQUER, *v. r.* auf einander sticheln; einander anstechen.

S'ENTRE-PLAIDER, *v. r.* mit einander rechten.

S'ENTRE-PLAIRE, *v. r.* einander wohlgefallen.

♓ ENTREPOINTE', *m.* ENTREPOINTE'E, *f. adj.* [bey dem wund-artzt.] Suture entrepointée: eine unterbrochene naht, die mit abgesonderten stichen, und allemal mit einem knoten gemacht wird.

ENTREPOS, *f. m.* ruhe-stunde; feyerabend.

♓ ENTREPOS, [in der see-fahrt] ein zwischen-hafen, da man bey seiner fahrt waaren, die weiter gehen sollen, in vorrath haben kan, wie z. e. Port-Mahon, in ansehung der Engelländer, die starck nach dem mittelländischen meer handeln, dergleichen ist.

ENTREPOS, neben-magazin.

ENTREPOS, mittels-mann; dritter mann. Parler par entrepos: durch einen mittels-mann mit einem reden. Ville d'entrepos: stadt, so zwischen zweyen andern gelegen.

ENTREPOSER, waaren in ein neben-magazin ablegen.

S'ENTRE-POUSSER, *v. r.* einander stossen; fortstossen.

ENTREPRENANT, *m.* ENTREPRENANTE, *f. adj.* kühn; verwegen, etwas zu unternehmen.

ENTREPRENDRE, *v. a.* vornehmen; unternehmen; beginnen. Entreprendre une guerre: einen krieg beginnen. J'entreprends d'écrire l'histoire: ich nehme mir vor, die geschichte zu beschreiben.

* ENTREPRENDRE quelcun, einen vornehmen; sich an einen reiben.

* ENTREPRENDRE sur les droits, in die rechte eingreifen.

ENTREPRENDRE, unter gewissen bedingungen etwas über sich nehmen. Il a entrepris de fournir les vivres à un tel prix: er hat den proviant, um den und den preiß zu liefern, über sich genommen.

* ENTREPRENDRE sur la vie de quelcun, einem nach dem leben stehen.

ENTREPRENEUR, *f. m.* der einen bau dinget; der um ein gewisses geding etwas übernimmt.

ENTREPRENEUSE, *f. f.* die um geding arbeitet.

S'ENTRE-PRESSER, *v. r.* einander dringen; drucken.

S'ENTRE-PRETER, *v. r.* einander leihen.

ENTREPRIS, *m.* ENTREPRISE, *f. adj.* beschlossen; vorgenommen; angefangen. L'ouvrage est entrepris: das werck ist angefangen.

♓ ENTREPRIS de tous ses membres, lahm an allen gliedern; gichtbrüchig.

ENTREPRISE, *f. f.* vornehmen; unternehmung. Entreprise glorieuse: ein rühmliches vornehmen. Couvrir son entreprise: seinen anschlag heimlich halten. Un bâtiment de grande entreprise: ein grosser bau, dessen ausführung viel erfordert.

♓ CHIEN DE GRANDE ENTREPRISE, [in der jäger-sprache] ein hund, der das wild muthig anfällt.

ENTREPRISE, eingriff; ungerechtes beginnen. Il a fait une entreprise sur ma terre: er hat einen eingriff in mein gut gethan.

S'ENTRE-QUERELLER, *v. r.* mit einander zancken; streiten.

ENTRER, *v. n.* eingehen; einziehen; eintreten; einlaufen. Entrer dans la ville: in die stadt einziehen. Entrer dans la chambre: in die kammer gehen; hin-

hineintreten. Entrer dans le port: in den hafen einlaufen.
*ENTRER dans le sens de quelcun, eines meinung beytreten; einem beyfallen.
*ENTRER en discours, ins gespräch kommen; ein gespräch anfangen.
*ENTRER en colere, sich erzürnen.
*ENTRER en charge, sein amt antreten.
*ENTRER en sa trentiéme année, in sein dreyßigstes jahr treten.
*IL EST ENTRE' cinq aunes de drap dans cet habit, es sind fünf ellen tuch zu diesem kleide aufgegangen.
*ENTRER dans une affaire, sich in eine sache mengen; einer sache annehmen; theil an einer sache nehmen. Entrer dans le chagrin; dans les plaisirs, &c. de quelcun: an eines verdruß; lustbarkeiten, u. s. w. theil nehmen; sich derselben theilhaftig machen. Ce comédien entre bien dans le caractere de la personne, qu'il représente: dieser comödiant nimmt die person sehr wohl an, die er vorzustellen hat; spielt seine person sehr wohl.
*ENTRER dans le monde, unter die leute kommen; in die welt treten.
ℌENTRER, [im spiel] spielen; das spiel aufnehmen.
S'ENTRE-REGARDER, *v. r.* einander ansehen.
S'ENTRE-RENCONTRER, *v. r.* einander begegnen; aufstossen.
S'ENTRE-RE'PONDRE, *v. r.* einander antworten.
S'ENTRE-RESSEMBLER, *v. r.* einander gleichen.
ℌENTRESABORDS, [in der seefahrt] der raum zwischen den stück-gatten.
¶ENTRESAIGNE, *f. f.* ein zeichen; marque.
S'ENTRE-SALUER, *v. r.* einander grüssen.
S'ENTRE-SECOURIR, *v. r.* einander beystehen.
ℌENTRESOLE, *f. f.* [in der baukunst] hangender boden; hangende kammer.
S'ENTRE-SOUFRIR, *v. r.* einander leiden; dulten.
ENTRESOURCIL, *f. m.* der raum zwischen beyden augen-braunen.
S'ENTRE-SUPPORTER, *v. r.* einander vertragen.
S'ENTRE-SUIVRE, *v. r.* auf einander folgen; hinter einander hergehen.
ℌENTRETAILLE, *f. f.* [bey dem tantz-meister] bewegung, da der tänzer mit einem fuß des andern fusses stelle einnimmt, und den aufgehobenen vorwärts in die höhe hält.
ℌS'ENTRE-TAILLER, *v. r.* Cheval, qui s'entretaille: pferd, so sich streicht.
ℌENTRE-TAILLURE, *f. f.* verletzung vom anstreichen der füsse.
ENTRE-TEMS, *f. m.* zwischenzeit; mitlerzeit. Un entre-tems favorable: eine günstig-eingefallene zeit.
ENTRETENEMENT, *f. m.* unterhalt.
ENTRETENEMENT, vesthaltung. La bonne foi oblige à l'entretenement de sa parole: treu und glauben verbindet zu vesthaltung seiner zusage.
ENTRETENIR, *v. a.* [*conjug.* wie *Tenir*] erhalten; ernehren; unterhalten. Entretenir une famille: sein haus-gesind ernehren. Entretenir une armée: eine armee unterhalten. Entretenir un bâtiment: ein gebäu unterhalten; im baulichen wesen erhalten.
ENTRETENIR, halten; bewahren. Entretenir la paix: den frieden halten. Entretenir la promesse: bey seiner zusage bleiben.
ENTRETENIR, mit gespräch unterhalten. Entretenir quelcun des nouvelles du tems: mit einem von neuen zeitungen reden. S'entretenir familierement avec quelcun: sich mit einem vertraulich unterreden.
ENTRETENIR, aufhalten; aufziehen. Entretenir quelcun de bonnes paroles: einen mit guten worten aufziehen.
ENTRETENIR, fortsetzen; beybehalten. Entretenir l'amitié: die freundschaft fortsetzen; unterhalten. Entretenir sa douleur: seinen schmertz behalten.
ENTRETENIR, mit iemand zuhalten. Il entretient une fille: er hält mit einem mädgen zu.
ℌENTRETENU, *m.* ENTRETENUË, *f. adj.* [in der wappen-kunst] zusammen gefaßt; zusammengehalten wird von schlüsseln, mit ihren ringen, gesagt.
ENTRETIEN, *f. m.* unterhalt; unterhaltung. Il a tant pour son entretien: er hat so viel zu seinem unterhalt. L'entretien de cet édifice coûte beaucoup: die unterhaltung dieses gebäues kostet viel.
ENTRETIEN, gespräch. Les mauvais entretiens gâtent les bonnes mœurs: böse gespräche verderben gute sitten.
ENTRETISSU, *m.* ENTRETISSUË, *f. adj.* unterwebt; mit eingewebt.
ENTRETOILE, *f. m.* spitzen, durchbrochen band oder dergleichen, so man bisweilen statt der naht, zwischen zwey stück leinwand setzet.
ℌENTRETOISE, *f. f.* [bey der zimmer-arbeit] ein riegel.
ENTRETOISE de carrosse, ein querriegel, der die hintersten docken an einem kutsch-gestell zusammen hält.
ENTRETOISE, der ruhe-riegel, so die lavetten-wände der stücken auf den schiffen zusammen hält.
S'ENTRE-TOUCHER, *v. r.* einander berühren.
¶ENTRETOUILLER, *v. a.* vermengen; untereinander mischen.
S'ENTRE-TRAITER, *v. r.* einander bewirthen; zu gast laden.
S'ENTRE-TUER, *v. r.* einander erwürgen; todt schlagen.
ENTREVAL, *f. m.* eine schlippe, der raum zwischen zweyen häusern.
¶S'ENTREVêCHER, *v. n. p.* sich in etwas verwickeln.
ENTREVOIR, *v. a.* [*conjugir* wie *Voir*] erblicken. Entrevoir quelque chose de loin: etwas von weitem erblicken. * Entrevoir l'intention de quelcun: jemandes vorhaben mercken.
S'ENTREVOIR, *v. r.* einander sehen; zusammen kommen. Nous nous entrevimes chés un ami: wir kamen bey einem freund zusammen.
ENTREVOUX, *f. m.* [in der baukunst] zwischen plätze zwischen den querbalcken oder trägern.
ENTREVûE, *f. f.* zusammenkunft.
ENTROCHI, *f. m.* eine art von trochiten, da die kleinen steingen, wie mit einer naht, zusammen gefüget scheinen, für das wort ist man nicht gut.
¶ENTROUBLIER, *v. a.* erschrecken; bestürtzt machen.
¶ENTROUPELER, *v. a.* versamlen.
ENTRUEIL, *f. m.* der platz zwischen den augen.
ENTULE, *adj.* närrisch; abgeschmackt; lächerlich; unsinnig.
ℌENTEURE, *f. f.* [spr. *Entûre*] die propfung; pfropfung.
ℌENTûRE, ein propf-stamm; pfropfstamm.
ENTûRES, die bäume, aus welchen der stein-brecher ihre leiter zusammen gesetzet ist.
¶ENVAHIE, *f. f.* ein angriff; anfall.
ENVAHIR, *v. a.* anfallen; überfallen; einnehmen. Envahir une province: eine landschaft überfallen. Envahir l'empire: die herrschaft einnehmen; zu sich reissen.
¶ENVAISSEMENT, *f. m.* bestürzung.
ENVALER, ein gewisses fischer-netz, mit einem dran gemachten reifgen, offenzuhalten.
ℌENVE'LIOTER, *v. a.* [im feldbau] das heu in kleine haufen [wind-haufen] zusammen tragen.
ENVELOPE, *f. f.* hülle; decke; umschlag. Mettre dans une envelope: in eine decke [einen umschlag] legen. Envelope de lettre: umschlag eines briefes.
ℌENVELOPE, [in der kriegs-baukunst] verschantzung; brust-wehr zu bedeckung eines grabens, u. d. g.
*ENVELOPE, umschweif der worte; verblümte worte, wodurch etwas gegeben wird so man gleichhin nicht nennen will.
ENVELOPE, [bey dem gärtner] eine schelfe an einer blumen-zwiebel.

*ENVELOPE', *m.* ENVELOPE'E, *f. adj.* dunckel; verblümt; zweydeutig. Discours envelopé: eine dunckele rede.

ENVELOPEMENT, *f. m.* einwickelung; einballirung.

ENVELOPER, *v. a.* einhüllen; einwickeln. Enveloper un mort dans un linceul: einen todten in das grab-tuch wickeln. S'envelopper de son manteau: sich in seinen mantel hüllen.

* IL FUT ENVELOPE' dans le malheur de son ami, er ward in das unglück seines freundes mit verwickelt.

*ENVELOPER sa pensée, seine gedancken verdeckt vorbringen.

ENVELOPER, umringen; umgeben; von allen seiten zugleich angreifen.

ENVELOPEUR, *f. m.* der einballiret; der etwas verblümt, versteckt vorbringet, ist nur in diesem letzten oder figürlichen verstand gebräuchlich.

ENVENIME', *m.* ENVENIME'E, *f. adj.* giftig; vergiftet.

*UN ESPRIT ENVENIME', ein giftiges [bitter-böses] gemüth.

*UN DISCOURS ENVENIME', eine tückische [boshafte] rede, einem andern zu schaden.

ENVENIMER, *v. a.* vergiften.

*ENVENIMER, verdrehen; aufs ärgste auslegen; verhetzen; reitzen. Envenimer les paroles de quelcun: eines worte verdrehen; sie auf eine böse meinung ziehen. Les mauvais raports enveniment les esprits: teuscherenen verhetzen die gemüther; richten verbitterung an.

ENVERGER, *v. a.* [bey dem korbmacher] flechten.

♓ENVERGUER, *v. a.* einem seegel an seine ra, oder stange vest machen.

♓ENVERGURE, *f. f.* [bey der seefahrt] einrichtung des masts und ras, oder seegel-stangen, nebst den nöthigen seegeln.

ENVERS, *f. m.* die unrechte seite eines tuchs oder zeugs.

ENVERS, *præp.* gegen. Etre charitable envers les pauvres: gegen die armen liebreich seyn.

A' L'ENVERS, *adv.* verkehrt; äbicht. Il a mis son manteau à l'envers: er hat seinen mantel verkehrt umgenommen.

* PRENDRE TOUT A' L'ENVERS, alles übel deuten; anders aufnehmen, als es gemeinet ist.

* L'AFFAIRE TOURNA A' L'ENVERS, die sache ist übel ausgeschlagen.

¶ ENVERSE, *adj.* umgekehrt; umgestürtzt.

ENVERSER, *v. a.* einen wollenen zeug, durch hin und her ziehen, bereiten.

ENVERSIN, *f. m.* ein schlechter wollener zeug, der zu Châlons, an der Marne, gemacht wird.

♓ENVI, *f. m.* [im *hoc*-spiel] gebot; das bieten.

A' L'ENVI, *adv.* in die wette. Ils étudient à l'envi: sie studiren in die wette.

¶ENVIAL, *f. m.* eine reise.

ENVIE, *f. f.* neid; mißgunst. Porter envie à quelcun: einen beneiden. S'attirer l'envie: mißgunst auf sich laden.

ENVIE, der neid, eine heydnische gottheit.

ENVIE, begier; lust. Il lui a pris envie de voïager: er bekam eine lust zu reisen. Satisfaire son envie: seine begier stillen. Envie de femme grosse: lüsternheit eines schwangern weibes.

ENVIE, nied-nagel an den fingern. Arracher une envie: einen nied-nagel abreissen.

*ENVIELLI, *m.* ENVIELLIE, *f. adj.* veraltet; der lang bey einer weise beharret. Un pécheur envielli: ein veralteter sünder, in dieser letzten red-art ist das wort gut; ausser dem saget man: vieilli, altlich.

ENVIELLIR, *v. a.* älten; alt machen. Le chagrin enviellit: der verdruß macht alt vor der zeit.

S'ENVIELLIR, *v. r.* alten; alt werden; alt aussehen.

ENVIER, *v. a.* beneiden. Je n'envie point son bonheur: ich beneide sein glück nicht.

ENVIER, etwas wünschen, das ein anderer hat, ohne solchen zu beneiden.

ENVIER, verlangen; begehren.

♓ENVIER, [im *hoc*-spiel] bieten. Envier le point: auf die meisten augen bieten.

ENVIEUX, *m.* ENVIEUSE, *f. adj.* neidisch; mißgünstig.

ENVIEUX, *f. m.* neider.

ENVILASSE, *f. f.* art von eben-holtz, in der insul Madagascar.

♓ENVINE', *m.* ENVINE'E, *f. adj.* Un marchand bien enviné: ein weinhändler, so mit einem guten vorrath an wein versehen.

♓ENVINE', *f.* AVINE'.

ENVIRON, *præp.* bey nahe; ungefähr. Il a vécu environ trente ans: er hat ungefähr dreyßig jahr gelebt.

ENVIRON, *adv.* fast; bey nahe.

ENVIRON, *f. m.* umliegende gegend. Les environs de ce lieu sont beaux: die gegend um diesen ort ist schön.

ENVIRONNEMENT, *f. m.* umgebung; umringung.

ENVIRONNER, *v. a.* umgeben; umringen.

¶ENVIS, *adv.* mit widerwillen.

ENVISAGER, *v. a.* ersehen; ansichtig werden; zu gesicht kriegen; einem in das gesicht sehen. Envisager son ennemi: seines feindes ansichtig werden. * Envisager la mort: dem tod entgegen sehen; des annahenden todes gewärtig seyn.

*ENVISAGER une affaire de tous côtés, eine sache von allen seiten betrachten.

♓ENVITAILLER, *f.* AVITAILLER.

ENULE-CAMPANE, *f. f.* alant.

ENUMERATEUR, *f. m.* der ein stück nach dem andern herzählet.

ENUMERATION, *f. f.* [spr. *Enumeracion*] erzehlung; daher-zehlung.

ENVOERI, *f. m.* ein thier in Congo, das einem hirsch ähnlich und zwey hörner hat.

ENVOI, *f. m.* versendung; verschickung.

ENVOÏE', *f. m.* gesandter.

ENVOÏE', *m.* ENVOÏE'E, *f. adj.* gesandt; verschickt. Homme envoïe exprés: ein eigener bote.

ENVOÏER, *v. a.* senden; absenden; verschicken; zuschicken. Envoïer un présent: ein geschenck zusenden. Envoïer querir quelcun: nach einem schicken; einen holen lassen. Envoïer en exil: ins elend schicken; des landes verweisen.

* ENVOÏER son laquais, seinen diener laufen lassen; ihm den abschied geben.

S'ENVOILER, sich krümmen; beugen.

¶ENVOISERIE, *f. f.* artigkeit; manierlichkeit.

¶ ENVOISIE', *m.* ENVOISIE'E, *f. adj.* lustig; frölich.

ENVOISINE', E'E, *adj.* mit nachbarn versehen. Ce Seigneur est mal envoisiné: dieser herr hat schlimme nachbarn.

¶ ENVOISURE, *f. f.* ergötzung; lustbarkeit.

S'ENVOLER, *v. a.* davon fliegen; wegfliegen.

¶ENVOUTE', *m.* ENVOUTE'E, *f. adj.* bezaubert.

¶ENVOUTEMENT, *f. m.* bezauberung; vermittelst eines wachs-bildgens.

¶ENVOUTER, *v. a.* einen durch zauberey todten.

ENYVRER, *f.* ENIVRER.

In nachstehenden worten behält das erste E seinen natürlichen laut.

¶EOFS, EOPFS, *f. m.* eyer.

EOLE, *f. m.* der gott der winde, bey den heyden.

EOLIEN, ou EOLIQUE, *m. adj.* [in der sprach-kunst.] Le dialecte Eolien: die Aeolische mund-art.

EOLIEN, [in der alten music.] Modus Æolius, art einen gesang anzufangen, in gewissen grentzen fortzuführen und gebürend zu endigen, und zwar nach Aeoscher manier.

♓E'OLIPILE, *f. m.* wind-kugel; luftkugel.

EON, ou EONE, *f. m.* eine zeit von hundert jahren, seculum.

♓EPACTE, *f. f.* [in der zeit-rechnung] der unterscheid des sonnen- und des monden-jahres.

E'PAGNEUL, *f. m.* hühner-hund.

E'PAGNEULE, *f. f.* hühner-hündin.

♓EPAGON, *f. m.* [in der mechanic] die dritte rolle oder scheibe des polyspasti, oder einer maschine, die, vermittelst seil und kloben, grosse lasten aufzuziehen dienet.

EPAIS, *m.* E'PAISSE, *f. adj.* dick; dicht. Planche épaisse: ein dickes bret.

Bois épais: ein dichter [dicker] wald. Drap épais: ein dichtes tuch.

E'PAIS, *f. m.* die dicke. Cette pierre a deux pieds d'épais: der stein ist zwey schuhe dick.

•UNE FOULE DE GENS E'PAISSE, ein dickes gedränge des volcks.

•UNE BOISSON E'PAISSE, ein dickes [trübes] getränck.

*UN ESPRIT E'PAIS, ein träges [ungeschicktes] gemüth.

E'PAISSEUR, *f. f.* die dicke einer sache, im umfang.

E'PAISSIR, *v. a.* dick machen; verdicken.

S'E'PAISSIR, *v. r.* dick werden; gerinnen.

E'PAISSISSEMENT, *f. m.* dicke; trübheit. Epaississement des nües: die dicke der wolcken.

¶E'PALER, ESPALER, *v. a.* von der schauffel verschütten.

✠EPAMPREMENT, *f. m.* das abbrechen [abblatten] der wein-blätter.

✠E'PAMPRER, *v. a.* den wein abblatten.

E'PANCHEMENT, *f. m.* ergiessung; vergiessung. Un épanchement de bile: eine ergiessung der gall.

E'PANCHER, *v. a.* ergiessen; vergiessen.

E'PANDRE, *v. a.* [*J'épans; j'épandis; j'ai épandu; j'épandrai*] sich ausbreiten. Le fleuve s'épand dans la plaine: der fluß breitet sich in die ebene aus.

*LE BRUIT S'E'PANDIT, der ruf breitete sich aus.

E'PANDRE, herum streuen; ausstreuen. On épand le grain, quand on seme: wenn man säet, streuet man das getraide aus.

¶E'PANIR, *v. n.* aufblühen; aufgehen.

✠EPANORTOSE, [in der rede-kunst] zierliche verbesserung der vorhergegangenen rede.

✠S'E'PANOUIR, *v. r.* aufgehen; sich öffnen; aufblühen. [wird von blumen gesagt.] Bouton de rose, qui s'épanoüit: ein rosen-knopf, so aufgehet.

‡* SON COEUR S'EPANOÜIT, er ist von hertzen lustig [wohlgemuth].

EPANOÜISSEMENT, *f. m.* das aufbrechen [aufblühen] der blumen.

* EPANOÜISSEMENT, ausschüttung des hertzen in frolichkeit.

✠E'PARER, *v. n. p.* [auf der reut-bahn.] Un cheval, qui s'épare: ein pferd, das sprung und streich zugleich thut.

E'PARGNANT, *m.* E'PARGNANTE, *f. adj.* sparsam.

E'PARGNE, *f. f.* sparsamkeit; räthlichkeit; gute wirthschaft.

E'PARGNE, rent-kammer. Tréforier de l'epargne: rent-meister.

E'PARGNE, eine rothe birn, die schöner aussiehet, als sie gut schmecket.

TAILLE D'E'PARGNE, ein gewisser holtz-schnitt.

E'PARGNER, *v. a.* sparen; zu rath halten. Epargner son argent: sein geld sparen.

✠E'PARGNER un filet, [bey dem tischer] an das sims-werck zugleich ein riemlein machen.

✠E'PARGNER, [bey dem mahler] etwas mit dem pinsel nicht berühren.

E'PARGNER, schonen. On n'épargne ni age ni sexe: man schonet weder des alters noch des geschlechts. Quand on raille, il faut épargner ses amis: wenn man schertzet, muß man seiner freunde schonen.

S'E'PARGNER, *v. r.* sein selbst schonen; sich nicht in gefahr begeben.

E'PARPILLEMENT, *f. m.* die zerstreuung.

†EPARPILLER, *v. a.* zerstreuen; ausbreiten. Eparpiller du fumier: mist breiten. Le vent éparpille les cheveux: der wind zerstreuet das haar.

‡* S'E'PARPILLER la rate, sprüchw. frölich seyn.

EPARS, *m.* EPARSE, *f. adj.* zerstreuet. Avoir les cheveux épars: mit zerstreueten haaren einhergehen. Gens épars dans la campagne: zerstreuete leute auf dem felde.

✠EPARS, *f. m.* [bey dem wagner] die leisten, an den wagen-leiter-bäumen.

✠EPARS, [bey der see-fahrt] flaggen-stock.

✠EPARVIN, *f. m.* der spaht, eine kranckheit der pferde.

EPATIQUE, *f.* HE'PATIQUE.

† EPATTE', *m.* E'PATTE'E, *f. adj.* Nez épatté: eine breite [platte] nase.

†E'PATTER, *v. a.* E'patter un verre: einem glaß den fuß abbrechen.

E'PATTER, [auf der glaß-hütte] einen breiten fuß an ein gläsern geschirr machen.

E'PAVE, *f. f.* eine verlorene und von niemand zurück geforderte sache.

E'PAVE, ein scheu-gewordenes, davon gelauffenes und daher verirretes stück vieh.

E'PAVE, ein recht des gerichts-herrn, verlorene und herrn-lose dinge sich anzumassen.

E'PAVE, einer, der so weit von einem land geboren, daß man gar nicht weiß, wo er her ist.

E'PAVE, *adj. m. & f.* Une bête épave: ein verlauffenes stück vieh.

✠EPAUFRURE, *f. f.* [in der bau-kunst] abgesprungen stück von der rand-verzierung eines steins.

E'PAVITE', *f. f.* des Königs in Franckreich recht über die verlassenschaft der ausländer, heisset sonst droit d'aubaine.

E'PAULE, *f. f.* schulter: achsel. Porter sur les épaules: auf den schultern tragen.

‡* ON L'A MIS DEHORS PAR LES E'PAULES, man hat ihn aus dem hause verstossen.

‡* REGARDER QUELCUN PAR DESSUS L'E'PAULE, einen über die achsel ansehen; gering achten.

†* PRETER L'E'PAULE à quelcun, einem helfen; beystehen.

†CELA FAIT HAUSSER LES E'PAULES, sprüchw. d. i. es erweckt erbarmen und verachtung; man muß nur darzu lachen.

†* POUSSER LE TEMS A' L'E'PAULE, spr. zeit gewinnen; eine sache aufschieben; in die harre ziehen.

✠E'PAULE de mouton, [bey dem zimmermann] das schlicht-beil.

✠E'PAULE, [auf der reut-bahn] der pferd-bug.

✠E'PAULES du vaisseau, [in der see-fahrt] die beyden vorder-seiten des schiffs, von dem gallion bis an die socket-wand.

✠E'PAULE, [in der kriegs-bau-kunst] der schulter-winckel eines bollwercks.

✠E'PAULE d'étang, teich-damm.

✠E'PAULE', *m.* E'PAULE'E, *f. adj.* bug-lahm [wird von pferden gesagt.]

‡* E'POUSER UNE BÊTE E'PAULE'E, spr. eine heyrathen, die sch on einer abgelegt; ein kind in unzucht erzeugt.

✠E'PAULE', von der seite beschirmt; bedeckt. L'armée étoit épaulée d'un marais: die armee war auf der seiten mit einem moraßt bedeckt.

E'PAULE'E, *f. f.* ein schub mit der achsel.

E'PAULE'E, ein vorder-viertel von einem schöps, davon man die schulter abgeschnitten hat.

† E'PAULE'E. Faire une chose par épaulées: eine sache nicht nach einander sondern wiederholter weise thun; eine arbeit unterlassen und wieder hernehmen.

✠E'PAULEMENT, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst] verschantzung [bedeckung] von der seite.

E'PAULER, *v. a.* die schulter ausrencken.

E'PAULER, [in dem kriege] mit einem hügel, fluß, u. d. auf der seite bedecken.

✠E'PAULER, stützen; gegen halten. Espalier épaulé d'un mur: geländer, so von einer maur gehalten wird.

‡* EPAULER quelcun, einem beystehen; hülfe leisten.

✠E'PAULETTE, *f. f.* die schulter-naht an einem hemd; an einem kleid.

✠E'PAULETTE, eine band-schleife, so die nonnen auf der schulter tragen.

✠E'PAULIERE, *f. f.* das schulter-blech an einem harnisch.

✠E'PAURES, *f. f. pl.* [bey dem zimmermann] balcken zum verdeck eines nachens.

¶E'PAUTIER des arbres, *v. a.* bäume beschneidelen; die unnützen äste davon hauen.

E'PAUTRE, E'PEAUTRE, *f. m.* spelt.

E'PE'E, *f. f.* degen. Porter l'épée: den degen tragen. Mettre l'épée à la main; mettre la main à l'épée: zum degen greiffen; die hand an den degen schlagen. Tirer l'épée: den degen ziehen.

‡*C'EST UNE BONNE E'PE'E, er ist ein beherzter mann; er ficht gut.

‡* SON E'PE'E est vierge, spr. er hat noch niemand leids gethan; hat noch keinen degen aus der scheide gezogen.

‡* METTRE DU CÔTÉ DE L'E'PE'E, etwas mit unrecht an sich ziehen; mit der krummen hand wegholen.

‡* SE FAIRE BLANC DE SON E'PE'E, spr. sich seiner thaten rühmen; von seinen thaten viel aufschneiden.

‡* TENIR L'E'PE'E sur la gorge: einem den äusersten zwang [gewalt] anthun; mit gewalt zu etwas nöthigen.

‡* IL FAUT TOUT AVOIR A' LA POINTE DE L'E'PE'E, man muß alles mit gewalt erzwingen.

ℋ E'PE'E, [auf dem fecht-boden] fechtdegen; floret-degen.

‡* N'AVOIR QUE L'E'PE'E & la cape, sehr arm seyn. Ce gentilhomme n'a que la cape & l'épée: der juncker träget alle sein reichthum bey sich.

‡* SON E'PE'E ne tient pas au fourreau, er ist kurtz angebunden; er ziehet leicht vom leder.

‡* SON E'PE'E est trop courte, er hat die macht nicht.

‡* ÊTRE TOÛJOURS AUX E'PE'ES & aux couteaux, sich stets zancken. Ils sont toûjours aux épées & aux couteaux: sie zancken sich immer.

‡* C'EST SON E'PE'E de chevet, er legt ihm in allen stücken bey.

ℋ E'PE'E, das schlag-holtz des seilers.

E'PELER, *v. a.* buchstabiren.

E'PENDRE, s. E'PANDRE.

E'PENTHESE, *f. f.* [in der sprachlehre] eine figur, da man mitten in das wort einen oder mehr buchstaben einrücket.

¶ E'PEONTER, ESPEONTER, *v. a.* erschrecken; eine furcht einjagen.

E'PERDU, E'PERDUE, *f. adj.* erschrocken; erstaunt. Demeurer éperdu: erstaunen; erstaunt stehen bleiben.

E'PERDÛMENT, *adv.* aufs höchste; aufs äuserste. Etre éperdûment amoureux: aufs äuserste verliebt seyn.

E'PERLAN, *f. m.* spiering, ein kleiner see-fisch.

E'PERON, s. E'PRON.

E'PERVIER, E'PREVIER, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] sperber.

ℋ E'PERVIER, ein senck-hame.

EPERVIN, s. EPARVIN.

EPHA, *f. m.* ein maaß zu trockenen sachen bey den alten Juden.

EPHEBE, *f. m.* der 14 jahr alt ist.

EPHEDRA, *f. f.* ein gewächs, dessen es viererley arten giebet.

ℋ EPHE'MERE, *f. m.* [in der artzneykunst] eines tages lang; das nur einen tag währet. Fievre ephémere: fieber, so nur einen tag anhält.

EPHE'MERE, tage-thiergen, [ungeziefer, welches nur einen tag leben soll.]

EPHE'MERIDES, *f. f. pl.* tage-register.

ℋ EPHE'MERIDES, [in der sternkunst] verzeichnis des täglichen laufs der gestirne.

EPHEMERON, *f. m.* eine art von fliegen.

EPHEMERUM, *f. m.* art von weiderich: wiesen zeit-losen.

EPHE'TE, *f. m.* eine obrigkeitliche person, bey den Atheniensern.

EPHIALTES, s. INCUBE.

EPHINICTIDES, *f. f.* die nachtblattern.

EPHOD, *f. m.* priester-kleid, [bey den alten Juden.

EPHORE, *f. m.* ein ober-richter zu Sparta.

EPHYDRIADE, *f. f.* eine wassernymphe.

E'PI, *f. m.* ähr; korn-ähr.

ℋ E'PI, [auf der reut-schul] der schopff, zwischen den beyden augen eines pferds.

ℋ E'PIS, [in der bau-kunst] gibel an einem zelt-dach; die spitzen, so oben heraus gehen.

E'PIS, die spitzen an einem eisernen gatter, geländer, u. d.

E'PI, ein ehemaliger ritter-orden, in Britannien.

¶ EPICAIE, *f. f.* billigkeit; milderung der schärffe des rechts.

¶ EPICAISER, *v. a.* nach recht und billigkeit urtheilen.

ℋ E'PICARPE, *f. m.* [in der heil-kunst] puls-pflaster [wird bey fiebern gebraucht.]

EPICENE, *f. m.* [in der sprach-kunst] wörter, die unter einem genere und einer endigung zweyerley geschlecht bedeuten, als: aigle, souris.

E'PICER, *v. a.* würtzen; gewürtz an die speise thun.

E'PICERIE, *f. f.* gewürtz.

E'PICERIE, die gewürtz-kramer-innung.

E'PICES, *f. f. pl.* gewürtz; würtze.

E'PICES, apothecker-materialien, die aus fremden landen kommen.

PAIN D'E'PICE, pfeffer-kuchen.

ℋ E'PICES, [im rechts-handel] gerichtskosten; urtheils-gebühr.

EPICHEREME, *f. m.* [in der vernunfft-lehre] ein schluß, der den beweiß der sätze in sich fasset.

ℋ EPICICLE, *f. m.* [in der stern-kunst] ben-kreis; über-kreis.

EPICIER, *f. m.* gewürtz-händler; gewürtz-krämer.

ℋ EPIDEMIQUE, *adj.* gemein; durchgehend. Maladie epidemique: gemeine [umlauffende] kranckheit.

ℋ EPIDIMIE, EPIDE'MIE, *f. f.* [das erste behält den vorzug] gemeine seuche.

ℋ EPIDERME, *f. m.* die oberhaut; das häutlein.

ℋ EPIDIDIME, *f. m.* [in der anatomie] beyhöcher; oder oberhödgen.

¶ E'PIE, *f. f.* ein spion.

ℋ E'PIE', E'PIE'E, *adj.* Chien épié: hund, der lange haare um die stirn hat.

ℋ E'PIER, *v. n.* schossen; ähren ansetzen, [wird vom getraide gesagt.]

E'PIER, *v. a.* lauren; genau acht haben; verwarten. E'pier l'ocasion: auf die gelegenheit lauren. E'pier les actions de quelcun: auf eines thun acht haben; genau darnach forschen.

ℋ E'PIERRER, *v. a.* [im garten-bau] das land von steinen saubern.

ℋ E'PIEU, *f. m.* jäger-spieß; fang-eisen.

ℋ EPIGASTRE, *f. m.* [in der anatomie] ober-schmeer-bauch.

ℋ EPIGASTRIQUE, *adj.* name, welchen man der gegend des bauchs giebt, so sich ungefähr zwey finger über dem nabel endiget.

ℋ EPIGEONNER, *v. a.* [in der bau-kunst] geäder, an den felder-verzierungen, von lauter gips machen.

ℋ EPIGLOTTE, *f. f.* der zapffen in der kehle.

EPIGRAMMATISTE, *f. m.* der sinnreiche überschriften tichtet.

EPIGRAMME, *f. f.* aufschrift; überschrift; sinn-geticht.

EPIGRAPHE, aufschrift an einem gebäude; so die zeit, gebrauch, und namen des baumeisters anzeiget.

EPIKIE, *f. f.* ou EPIIQUE, mäßigung der schärffe der rechte [æquitas.]

EPILEPSIE, *f. f.* fallende sucht; schwere noth.

EPILEPTIQUE, *adj.* mit der fallenden sucht behaftet.

EPILOGUE, *f. m.* schluß-rede; beschluß [nachsatz] einer rede.

‡* EPILOGUER, *v. a.* tadeln; einreden; besprechen. Il epilogue tout: er bespricht [tadelt] alles.

‡* EPILOGUEUR, *f. m.* tadeler; klügling.

† E'PINAIE, *f. f.* dorn-busch; dornhecke.

E'PINARS, *f. m.* spinat.

E'PINCELER, E'PINCER, *v. a.* E'pinceler le drap: mit kleinen zänglein die knoten aus dem tuch ziehen.

E'PINCELEUSES, EPINCEUSES, ou E'PINCHELEUSES, *f. f.* weiber, so die knoten, speltzen u. d. aus dem tuch ziehen.

E'PINCHELER, ist eben das was épinceler.

EPINÇOIR, *f. m.* steinsetzer- oder pflaster-hammer.

E'PINE, *f. f.* dorn. E'pine blanche: weiß-dorn. E'pine noire: schlee-dorn; schwartz-dorn. On croit, qu'il marche sur des épines: er gehet, als ob er auf dornen trete, d. i. mit ungewissen tritten.

*LA VIE EST PLEINE D'E'PINES, unser leben ist voll beschwerlichkeit. Porter une épine au pié: einen dorn im fuß haben; mit einem heimlichen verdruß [beschwerlichkeit] behaftet seyn.

E'PINE DU DOS, *f. f.* der rückgrat.

E'PINE-VINETTE, *f. f.* berberiß; saurach; hagedorn.

E'PINE de bouc, bocks-dorn, ein kraut.

E'PINE blanche, weisse berg-distel, ein kraut.

E'PINE jaune, geld-distel, ein kraut.

E'PINE, art guter birnen.
E'PINE du nez, die nasen-spitze.
E'PINE'E, s. E'CHINE'E.
E'PINETTE, *f.f.* spinet.
⌘E'PINETTE, [bey dem falckenierer] der ruckgrat eines raub-vogels.
E'PINEUX, *m.* E'PINEUSE, *f.f.* dornig.
E'PINEUX beschwerlich; mühsam; verdrießlich. Une affaire épineuse: eine verdrießliche sache. Questions épineuses: schwere fragen.
E'PINEUX, [in der see-fahrt.] Un endroit épineux: ein ort, wo viele klippen sind.
E'PINGARD, s. ESPINGARD.
E'PINGLE, *f.f.* stecknadel.
‡* TIRER SON E'PINGLE du jeu, sprüchw. aus der sache scheiden; aus dem spiel scheiden.
E'PINGLES, *f.f. pl.* was dem weibe des verkäuffers über das kauf-geld als ein geschenck gegeben wird; schlüssel-geld.
E'PINGLIER, *f.m.* nadler; nadel-macher.
E'PINGLIER, eine spule, an einem spinnrad.
E'PINGLIER, nadel-küssen.
¶E'PINGUER, *v.n.* stampffen; trampeln mit den füssen.
E'PINIER, *m.* E'PINIERE, *f. adj.* [in der heil-kunst] zu dem rückgrat gehörig. Moëlle épiniere: das marck in den wirbel-beinen des rückgrats.
EPINIERS, *f.m.pl.* [bey der jägerey] dorn-gebüsche, wo die wilden schweine gerne ihr laaer haben.
¶E'PINOCHE, *f.f.* spinat, in der alten sprache.
E'PINOCHE, der beste caffee, bey den wurtz-kramern.
E'PINOCHE, ein stichling, kleines fischgen.
‡E'PINOCHER, *v.a.* knaustern; kleine bißgen essen.
¶E'PINON, *f.m.* ein schnallen-dorn.
EPIPHANE, *f.m.* Epiphanius, ein manns-name.
EPIPHANIE, *f.f.* das fest der erscheinung Christi; oder der heil. drey könige.
⌘EPIPHISE, *f.f.* [in der anatomie] anhang eines beins.
⌘EPIPHONE'ME, *f.m.* [in der rede-kunst] denck-spruch, womit eine rede beschlossen wird.
E'PIPHORE, *f.m.* [in der heil-kunst] ein stetiges augen-trieffen, mit entzündung.
EPIPLOCELE, *f.f.* ein netz-bruch.
EPIPLOÏQUE, *m. & f. adj.* [in der anatomie] was zu dem netz gehöret. Artere épiploïque: eine netz-puls-ader.
EPIPLOMPHALE, s. EXOMPHALE.
⌘EPIPLOON, *f.m.* das netz über dem gedärme.
EPIPLOSARCOMPHALE, s. EXOMPHALE.

EPIQUE, *adj.* [in der ticht-kunst.] Poëme épique: ein helden-geticht. Poëte épique: tichter, so ein helden-getricht verfasset.
EPISCOPAL, *m.* EPISCOPALE, *f. adj.* bischöflich.
‡EPISCOPISANT, *f.m.* der nach einem bißthum trachtet.
EPISCOPAT, *f. m.* bischofthum; bißthum; bischöfliche würde.
⌘EPISODE, *f.m.* zwischen-spiel, in den schau-spielen.
EPISODIER, *v. a.* überflüßige neben-dinge in ein haupt-spiel mit einrücken.
EPISODIQUE, *adj. c.* mit unnützen neben-umständen angefüllet, wird von schau-spielen gesaget.
⌘EPISPASTIQUES, *f.m.* [in der heil-kunst] ausziehende mittel, die eiter, stücken papier u. d. m. aus den wunden ziehen.
⌘EPISSER, *v.a.* [bey der see-fahrt] ein tau an das andere binden.
⌘EPISSOIR, *f.m.* ein höltzern oder eisern werckzeug die tau mit einander zu verknüpffen.
⌘EPISSURE, *f. f.* verknüpffung der taue.
EPISTATE, *f.m.* der raths-herr, der, an einem tage, das regiment zu Athen führet.
⌘EPISTILE, *f.f.* [in der bau-kunst] unterster theil des haupt-gesimses an einer säule, sonst architrab genannt.
EPISTOLAIRE, *adj.* zu briefen gehörig. Stile epistolaire: schreib-art, so sich zu briefen schickt; in briefen gebräuchlich ist.
‡EPISTOLIER, *f.m.* ein grosser briefschreiber, der viele briefe geschrieben hat, im schertz.
EPISTYLE, s. EPISTILE.
EPITALAME, *f.m.* auch wohl *f.* hochzeit-lied; hochzeit-getticht.
EPITAPHE, *f.f.* grabschrift; ist heut zu tage nur *fœm.gen.*
EPITAPHE, ein ehren-gedächtniß.
EPITE, *f.f.* [in der see-fahrt] ein kleiner höltzerner keil, den man in einen grosseren treibet.
⌘E'PITEME, *f.m.* magen-pflaster.
EPITETE, *f.m.* und öfter *f.* bey-wort; zu-wort; zusatz.
EPITHALAME, s. EPITALAME.
EPITHYME, *f.m.* thym-seide; stoltzkraut.
⌘EPITIE', *f.m.* [in der see-fahrt] ein breterner verschlag, an einem ort im schiff.
EPITOGE, *f.f.* eine art von mänteln bey den Römern.
EPITOGE, ein stück kleidung, welches die präsidenten in dem parlement, und die geistlichen über ihre kleider anlegen.
E'PITOIR, *f.m.* [in der see-fahrt] ein [illegible]
EPITOME, *f.m.* auszug; kurtzer begriff.
EPITOMER, ou EPITOMISER, *v. a.* einen kurtzen begriff aus einem buch machen.

E'PITRE, *f.f.* brief; send-schreiben. [wird allein von den briefen der alten, oder von zuschriften gebraucht.] Les épitres de S. Paul: die send-schreiben des heil. Pauli. Epitre dédicatoire: zueignungs-schrift.
EPITROPE, *f.f.* [in der rede-kunst] eine figur, da man zugiebet, was man läugnen könnte, um zu erhalten was man begehret; diese figur, heißt auch consentement.
⌘EPLAIGNER, *v. a.* tuch aufkratzen; tuch bereiten.
⌘EPLAIGNEUR, *f.m.* tuch-bereiter.
E'PLEURE', *m.* E'PLEURE'E, *f. adj.* bitterlich weinend; in thränen badend.
⌘E'PLOIE', *m.* E'PLOYE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit ausgebreiteten flügeln.
E'PLOYER, *v.a.* ausstrecken; ausbreiten.
E'PLORE', *m.* E'PLORE'E, *f. adj.* bitterlich weinend.
E'PLUCHEMENT, *f.m.* das lesen; ablesen; beschneiden; reinigen.
E'PLUCHER, *v. a.* kräuter lesen; auslesen.
⌘E'PLUCHER, [im garten-bau] einen baum ausputzen; die dürren reiser, oder das übrige obst abbrechen.
⌘E'PLUCHER, [bey dem borten-wircker] die fasern abschneiden.
⌘E'PLUCHER, [bey dem korb-macher] die vorstehende reiser beschneiden.
*E'PLUCHER, genau durchsehen; überlegen; untersuchen; grübeln. E'plucher un écrit: eine schrift durchsehen. E'plucher une affaire: eine sache überlegen; untersuchen.
‡*E'PLUCHEUR, *f.m.* ein grübler; der die sache aufs genauste nimmt.
⌘E'PLUCHEUSE, *f.f.* weibs-person; so den kammling vom biber-haar, spanischer und anderer wolle, bey dem hüter, absondert.
⌘E'PLUCHOIR, *f.m.* der schnitzer eines korb-machers.
E'PLUCHURES, *f.f.pl.* die ausgelesene [ausgeworffene] unreinigkeit; abschnitzel.
E'PODE, *f.f.* [in der alten ticht-kunst] nachsatz; nach-gesang eines lob-gedichts.
¶E'POIGNER, *v.a.* erklären.
¶E'POINÇONNER, *v. a.* aufmuntern; antreiben.
¶E'POINDRE, *v. a.* stechen; stossen.
⌘E'POINTE', E'E, *adj.* verrenckt an der hüfte; wird von pferden und hunden gesagt.
E'POINTER, *v. a.* abspitzen; die spitze abbrechen. E'pointer un clou: einen nagel abspitzen.
S'E'POINTER, *v.r.* sich die hüfte verrencken.
⌘E'POINTILLES, ou E'PONTILLES, *f.f. pl.* [in der see-fahrt] die aufgerichteten höltzer auf dem back-bord, worauf die decke des wach-hauses ruhet.

✕ E'POINTURE, *f. f.* verrenckung der hüfte eines hundes.

✕ EPOMIS, [in der anatomie] das breite theil an dem schlüssel=bein.

E'POIS, *f. m.* [bey der jägerey] eine sprosse an dem hirsch=geweihe.

¶ E'PONCE, *f. f.* verlassung eines erbes.

¶ E'PONCER, *v. a.* loszählen; freysprechen.

E'PONGE, *f. f* schwamm. Passer l'éponge sur quelque chose: etwas mit dem schwamm überstreichen; auslöschen. *Aïez la bonté de passer l'éponge sur ma faute: seyn sie so gut und dencken nicht mehr an den fehler, welchen ich begangen habe.

*PRESSER L'E'PONGE, sprüchw. einen vollen schwamm ausdrücken d. i. einem wieder abnehmen, was er mit unrecht an sich gezogen.

E'PONGE, ein meer=schwamm, heisset spongia marina: ist aber eigentlich ein kraut.

✕ E'PONGE, [bey dem schmid] das ende des huf=eisens, da die stollen angemacht werden.

EPOPE'E, *f. f.* helden=gedicht

EPOPTE, *f. m.* der zu dem geheimen götzen=dienst der Ceres zugelassen ward.

EPOQUE, *f. f* [in der zeit=rechnung] ziel; anfang, wo eine jahr=rechnung anhebet.

† E'POUDRER, *v. a.* abstauben; auskehren; ausklopfen.

‡ S'E'POUFFER, *f. m.* heimlich davon gehen; sich unsichtbar machen.

† E'POUILLER, *v. a.* lausen; die läuse abnehmen.

EPOURES, *f.* EPAURES.

E'POUSAILLES, *f. f. pl.* verlöbniß.

E'POUSE, *f. f.* ehe=weib; gemahlin.

E'POUSE', *f. m.* bräutigam.

E'POUSE'E, *f. f.* verlobte braut; jungefrau.

E'POUSER, *v. a.* zur ehe nehmen; heyrathen.

E'POUSER, hochzeit machen. Il y a des tems, où l'eglise défend d'épouser: es giebt zeiten, da das hochzeit=machen von der kirche verboten ist, als in der fasten ꝛc.

*E'POUSER la querelle de son ami, seinem freund in seinem streit=handel beytreten.

*E'POUSER une opinion, einer meinung beyfallen.

*IL NE FAUT E'POUSER personne, man muß sich niemahls an einen menschen hängen.

† E'POUSER, *v. r.* trauen; die trauung verrichten.

S'E'POUSER, *v. r.* einander heyrathen; zur ehe nehmen.

‡ E'POUSEUR, *f. m.* freyer; der eine zur ehe begehrt. Il n'a pas la mine d'épouseur. [illegible] freyer, aber [illegible].

E'POUSSETER, *v. a.* abstäuben; ausstäuben; auskehren. Epousseter un habit: ein kleid auskehren.

‡ *E'POUSSETER, mit ruthen streichen; die haut voll schläge geben.

† E'POUSSETTE, E'POUSSETTES, *f. f.* kehr=bürste; kehr=besen.

E'POUVANTABLE, *adj.* erschrecklich; entsetzlich; abscheulich.

E'POUVANTABLEMENT, *adv.* erschrecklich; entsetzlich.

E'POUVANTAIL, *f. m.* popantz; schreckbild; scheusal, so in das getraide gestellt wird, das wild zu scheuchen.

‡ *C'EST UN E'POUVANTAIL de chenevière, sprüchw. das ding kan wohl schrecken, aber nicht schaden.

E'POUVANTE, *f. f.* schrecken; furcht. Donner l'epouvante: schrecken einjagen. Prendre l'épouvante: in furcht gerathen.

¶ E'POUVANTEMENT, *f. m.* furcht; schrecken.

E'POUVANTER, *v. a.* schrecken; in furcht setzen.

S'E'POUVANTER, *v. r.* erschrecken; in furcht gerathen.

E'POUX, *f. m.* ehe=mann; gemahl.

E'POUX, *f. m. pl.* ehe=leute; ein ehe=paar.

E'PREINDRE, *v. a.* ausdrucken; auspressen. Epreindre le jus d'une herbe: den saft aus einem kraut ausdrucken.

✕ E'PREINTE, *f. f.* schmertzliches drucken im leibe.

E'PREINTE, fisch=otter=koth, bey der jagerey.

E'PREVIER, *f.* E'PERVIER.

E'PREUVE, *f. f.* probe; versuch. Faire l'épreuve d'un remede: eine artzney probiren. Etre à l'épreuve: auf der probe seyn; die probe aushalten. Cuirasse à l'épreuve du mousquet: waffen, so mußketen=schuß=frey; so einen mußketenschuß aushält.

*ETRE A' L'EPREUVE de la médisance, die verläumdung nichts achten; wie er die verläumdung bestehen.

*MA FIDELITE' EST A' L'EPREUVE de tout, meine treue hält die probe; bestehet unverletzt.

✕ E'PREUVE, [bey dem drucker] probe=bogen; abzug.

E'PREUVE, der erste abdruck eines kupfer=stichs.

E'PRIS, *m.* E'PRISE, *f. adj.* eingenommen; befangen. Epris d'amour: von liebe eingenommen.

E'PRON, E'PERON, *f. m.* [éperon soll man schreiben] sper; sporn. Mettre les éperons: die sporen anlegen. Donner un coup d'éperon au cheval: dem pferd die sporen geben; das pferd anspornen.

*IL N'A PAS BESOIN D'E'PRONS, er hat keines antreibens [ermahnens] nöthig; er ist vorhin willig genug.

*IL N'A NI BOUCHE NI E'PRON, [illegible] auf die sporen achtet. sprüchw. ein untüchtiger mensch; der zu nichts geschickt ist.

✕ E'PRON, [in der bau=kunst] gegen=pfeiler.

✕ E'PRON de navire, das gallion; oder der schiff=schnabel.

E'PERON, die runtzeln an den augenwinckeln, als ein zeichen des herbeykommenden alters.

† E'PRONNER, *v. a.* anspornen; die sporen geben.

† *E'PERONNER quelcun à faire quelque chose, einen antreiben etwas zu thun.

E'PRONNIER, *f. m.* sporer.

E'PROUVER, *v. a.* versuchen; probiren; auf die probe setzen. E'prouver un remede: eine artzney versuchen. E'prouver l'or: das gold probiren. E'prouver un ami: einen freund auf die probe setzen.

✕ E'PROUVETTE, *f. f.* ein sucher; werckzeug des heil=meisters, womit er die tiefe der wunden erforscht.

E'PROUVETTE, ein werck=zeug das pulver zu probiren.

E'PROUVETTE, [bey dem zinn=giesser] ein probir=löffel.

¶ EPS, *f. m.* eine biene.

✕ EPTAGONE, *f. m.* [in der meß=kunst] ein sieben=eck.

EPTAGONE, eine vestung von sieben basteyen.

E'PUCER, *v. a.* flöhe fangen. E'pucer son chien: seinem hund die flöhe absuchen.

† S'E'PUCER, *v. r.* sich flöhen.

E'PUISABLE, *adj.* erschöpflich; das zu erschöpfen ist.

† E'PUISEMENT, *f. m.* ausschöpfung; ausleerung. L'épuisement des eaux: ausschöpfung des wassers.

*E'PUISEMENT de forces, erschöpfung der kräfte.

E'PUISER, *v. a.* erschöpfen; ausschöpfen; ausleeren. E'puiser un puits: einen brunnen erschöpfen.

*E'PUISER un tresor, einen schatz erschöpfen; verthun.

*E'PUISER la patience de quelcun, eines gedult erschöpfen; mißbrauchen.

*E'PUISER une matiere, eine sache von grund aus verhandeln; alles davon sagen was zu sagen ist.

E'PUISETTE, *f. f.* ein klein netzgen einen vogel aus einem grossen behältniß zu fangen.

EPULONS, *f. m.* opfer=priester, bey den Römern.

✕ EPULOTIQUE, *f. m.* [in der heil=kunst] eine zusammenziehende und trecknende artzney.

✕ E'PURE, *f. f.* [in der bau=kunst] ein grund=riß, entwurff einer zu bauenden sache.

E'PURER, *v. a.* reinigen; läutern. E'purer l'or: gold läutern.

*UN

* UN STILE E'PURE', eine reine schreib-art.

*UNE DOCTRINE E'PURE'E, eine lautere lehre.

*L'AME DES FIDELLES S'E'PURE par les afflictions, die seelen der gläubigen werden durch die trübsal geläutert.

E'PURGE, *f. f.* spring-kraut; treib-kraut.

¶ EPURGIR, *v. a.* purgiren.

Das Q in nachfolgenden worten wird wie ein K ausgesprochen, das darauf folgende U aber verbissen; ausser in Equateur, Equestre, Equiangle, und Equilateral, welche wie sie geschrieben, also auch ausgesprochen werden.

✠ E'QUANT, *f. m.* [in der stern-kunst] circkel, welcher innerhalb der ebene des eccentrici beschrieben wird, aus dessen mittel-punct die bewegung des eccentrici und epicycli einmal so geschwind als das andere erscheinet.

✠ E'QUARIR, E'CARIR, E'QUAIRIR, E'QUE'RIR, *v. a.* [das erste ist das gemeineste] bau-holtz behauen; beschlagen; bekanten; bezimmern; auf allen seiten gleich machen.

E'QUARRIR un endroit, einem ort allenthalben gleiche höhe geben; ihn gantz eben machen.

✠ E'QUARISSAGE, *f. m.* zimmer-lohn; beschlage-lohn.

E'QUARRISSAGE. Six pouces d'équarrissage: sechs zoll in das gevierte.

✠ E'QUARISSEMENT, *f. m.* das behauen; bezimmern.

✠ E'QUARISSOIR, *f. m.* ein eisen-bohrer.

E'QUARQUILLER, s. E'CARQUILLER.

✠ E'QUATEUR, *f. m.* [in der erdbeschreibung] der welt-gürtel; mittel-strich; die linie.

✠ E'QUATION, *f. f.* [spr. *Ecacion*] [in der stern-kunst] vergleichung ungleicher stern-läufe.

✠ E'QUATION, [in der algebra] erfindung zweyer gleich-gültiger zahlen.

EQUE-MARINE, *f. f.* berill.

✠ E'QUERRE, E'QUIERRE, [das erste ist das gebräuchlichste] winckel-maaß.

E'QUERRE, ein eisern band, das auf die winckel der bau-stücken von holtz geschlagen wird.

EQUESTRE, *adj.* ritterlich; zu pferd. Statuë equestre: ein bild zu pferd.

✠ E'QUIANGLE, *adj.* [in der meß-kunst] gleich-winckelig; das gleiche winckel hat.

✠ EQUIDISTANT, ANTE, *adj.* [in der meß-kunst] gleich abstehend; in gleicher weite.

✠ EQUIGNETTE, *f. f.* ein kleiner flaggen-stock, auf einem boot oder nachen.

✠ E'QUILATERAL, *m.* E'QUILATERALE, *f. adj.* gleich-seitig; das gleiche seiten hat.

✠ E'QUILATE'RE, *adj.* gleichseitig.

✠ EQUILBOQUET, *f. m.* ein kleiner höltzerner maß-stab, bey dem zimmermann.

EQUILIBRE, *f. m.* gleich gewicht; gleiche schwere; gleich-wage. La balance est en équilibre: die wage stehet gleich inne; hält auf beyden seiten gleich schwer.

✠ E'QUILIBRE, [bey dem mahler] eine geschickte und behörige stellung der bilder, in einem gemählde.

*FAIRE L'E'QUILIBRE, den sachen eine gleiche masse geben.

*CES DEUX PUISSANCES SONT EN E'QUILIBRE, diese beyde machten halten einander die wage; sind gleich starck gegen einander.

* ENTRETENIR L'E'QUILIBRE des humeurs dans le corps, die flüßigkeiten des leibes in gleichem eben-maß halten.

EQUILLE, *f. f.* ein stichling, kleiner fisch.

EQUIMULTIPLES, [in der rechen-kunst] zahlen, deren soumultiples in ieder zahl gleich vielmal enthalten, also werden die zahlen 12 und 6 equimultiples genennet, weil ihre soumultiples oder die kleinen zahlen, die iede für sich ausmachen, oder ausmessen, nemlich 4 und 2 in ieder dreymal enthalten.

E'QUINOXE, *f. m* der gleich-tag; zeit des jahrs, wenn tag und nacht gleich lang sind.

E'QUINOXIAL, *m.* E'QUINOXIALE, *f. adj* [man schreibt es auch *Equinoctial*, es wird aber wie das erste ausgesprochen] gleich-tägig. La ligne équinoxiale: die gleich-tags-linie; die linie.

EQUIPAGE, *f. m.* zeug; rüstung; geräth. Equipage de chasse: jagt-zeug. Etre en mauvais equipage: in schlechtem zustand [schlechter kleidung] seyn.

EQUIPAGE, aufzug; gefolg von pferden, wagen und dienern. Un equipage magnifique: ein prächtiger aufzug.

✠ EQUIPAGE, [in der see-fahrt] das zu einem schiff gehörige see-volck. Le vaisseau fit naufrage, mais l'equipage se sauva: das schiff hat schiffbruch erlitten, aber das volck ist gerettet worden.

EQUIPAGE. Il a equipage: er hat kutsche und pferde.

*EQUIPAGE, der äusserliche schein. Il pratique le vice sous l'equipage de la vertu: er übet das laster unter dem schein der tugend aus.

✠ EQUIPAGE de pompe, [in der see-fahrt] alles, was zu dem gebrauch der pompe gehöret.

EQUIPAGE d'attelier, alles werckzeug, das zu dem bauen erfordert wird.

¶ EQUIPARER, *v. a.* vergleichen; in vergleichung ziehen.

EQUIPE, *f. f.* eine anzahl fluß-schiffe, die einem schiffer zustehen.

✠ EQUIPE', *adj.* [in der wappen-kunst.] Vaisseau équipé: ein völlig ausgerüstetes schiff.

* IL A E'TE' FORT MAL E'QUIPE', man hat ihn abscheulich zerfetzet; man ist sehr übel mit ihm umgegangen.

‡ EQUIPE'E, *f. f.* thorheit; thörichter anschlag; närrisches begehen.

✠ EQUIPEMENT, *f. m.* ausrüstung eines schiffs; see-rüstung.

EQUIPER, *v. a.* ausrüsten; mit benöthigtem zeug und geräth versehen. Equiper un soldat: einen kriegs-knecht ausrüsten. Equiper un vaisseau: ein schiff ausrüsten [benennen.]

✠ EQUIPOLLE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] abgewechselt; schach von neun feldern.

EQUIPOLLENCE, *f. f.* gleichheit; gleichgültigkeit.

✠ EQUIPOLLENT, *m.* E'QUIPOLLENTE, *f. adj.* gleich-gültig. Donner à l'équipollent: zu einer gleichgültigen erstattung geben.

E'QUIPOLLER, *v. a.* gleich gelten; gleiches werths [gleicher würde] seyn.

EQUIPROQUO, s. QUIPROQUO.

EQUIRIES, *f. m. pl.* das ritter-fest, bey den alten Römern.

E'QUITABLE, *adj.* billig; ziemlich. Juge équitable: ein billiger richter. Action équitable: eine ziemliche that.

E'QUITABLEMENT, *adv.* billig; ziemlich.

E'QUITE', *f. f.* billigkeit; ziemlichkeit.

EQUIVALENCE, *f. f.* gleichgültigkeit; gleicher werth.

✠ E'QUIVALENT, *f. m.* [im rechtshandel] gleicher werth; gleich viel. Rendre l'équivalent: gleich viel [gleichen werth] wiedergeben; den werth erstatten.

E'QUIVOQUE, *f. f.* zweydeutige rede; zweydeutiger sinn; doppel-deutung.

*E'QUIVOQUE, mißverstand.

E'QUIVOQUE, *adj.* zweydeutig; doppelsinnig. Un homme équivoque: ein falscher kerl.

† E'QUIVOQUE', *m.* E'QUIVOQUE'E, *f. adj.* zweydeutig gestellet; auf einen doppel-sinn gerichtet.

† E'QUIVOQUER, *v. a.* zweydeutige reden führen; doppel-sinnig reden.

‡ S'E'QUIVOQUER, *v. r.* verstossen; einen fehler begehen.

ERABLE, *f. m.* ahorn.

✠ E'RADICATIF, *m.* E'RADICATIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] Une guerison éradicative: eine völlige genesung, da eine kranckheit aus dem grund curiret ist.

† ERAFLER, *v. a.* schrammen; ritzen.

*ERAFLURE, *f. f.* schramme; ritze.

¶ ERAGE, [alt wort] stamm; geschlecht.

†E'RAILLE', *adj.* Un œil éraillé: ein sperr-aug; zerriges aug.

†E'RAILLER, *v. a.* verziehen; verzerren; ritzen. La gaze s'éraille facilement: der flor wird leichtlich verzerrt. Erailler la peau: die haut ritzen.

†E'RAILLURE, *f. f.* spalt; ritz.

E'RAIN, *f. m.* ertz; kupfer.

ERANARQUE, *f. m.* ein almosen-pfleger, der für arme leute sorgete; bey den Griechen.

E'RATER, *v. a.* die miltz ausschneiden.

‡*E'RATER quelcun, *sprüchw.* einen ausmuntern; aufmuntern; hurtig oder frelich machen.

†*IL EST E'RATE' comme une potée de souris, er ist munter wie ein topfgen voll mäuse.

ERAWAY, *f. m.* der Americanische wunder baum; [illegible]

¶ERCHIE, *f. f.* ein bogen-schuß.

ERE, *f. f.* zeit; von welcher man die jahre an zu zählen pflegt, in der zeit-rechnung.

EREBE, *f. m.* der höllen-gott.

EREBE, die untersten örter der erde; die hölle, bey den poeten.

✠ERECTEUR, [in der anatomie] mäusgen, so das aufstehen der männlichen ruthe befördert.

ERECTION, *f. f.* die aufrichtung in gerader linie.

E'RECTION, [spr. *Ereccion*] erhebung; stifftung; anlegung. Erection d'une comté en duché: erhebung einer grafschaft zu einem fürstenthum. Erection d'un évêché: stiftung eines bißthums.

✠E'RECTION, [in der heil-kunst] das aufstehen der männlichen ruthe.

EREMITIQUE, *adj. c.* einsiedlerisch. Vie eremitique: die lebens-art der einsiedler.

¶EREMONDICE, *f. m.* eine wüste.

‡*E'RENE', *m.* E'RENE'E, *f. adj.* Une plume érenée: eine schreib-feder, so durch allzuhartes aufdrücken verderbet worden.

†E'RENER, *v. a.* lenden-lahm schlagen; derb abprügeln.

¶ERENT hieß sonsten so viel als étoient.

ERENTER, ERREINTER, ESREINTER, f. ERENER.

E'RE'SIPE'LE, E'RISIPE'LE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] die rose; das heilige feuer; heilige ding; S. Antonius feuer.

¶EREUX, *m.* EUREUSE, *f. adj.* zum zorn geneiget; zanckfüchtig; auffahrend.

¶ERGALICE, *f. f.* süß-holtz; reglisse saget man.

ERGO, *f. m.* [in der vernunfft-lehre] der schluß eines arguments: daher, folglich; demnach. Il nous importune par ses ergo; er fällt uns mit seinem stetigen argumentiren beschwerlich.

✠ERGOT, *f. m.* der spor an dem hahn und etlichen andern vögeln.

†*IL MONTE SUR SES ERGOTS, sprüchw. d. i. er wird böse; macht sich kraus.

✠ERGOT, [auf der reit-bahn] floß-galle.

ERGOT, ein weichlich horn über dem pferd-huf.

ERGOT, ein dergleichen horn an den füssen anderer thiere.

ERGOT, eine art von langen, schwärtzlichen und dick-hülßigem korn, so ungesund.

✠ERGOTE', *m.* ERGOTE'E, *f. adj.* gespornt; der sporen hat.

‡ERGOTER, *v. n.* streiten; sich befragen; disputiren.

ERGOTER, alles tadeln.

‡ERGOTEUR, *f. m.* zäncker; widersprecher; hab-recht.

ERGOULE, f. GOULE.

✠ERICHTON, *f. m.* [in der stern-kunst] der fuhrmann; [gestirne zwischen dem grossen bären und *Perseo.*]

✠ERIDAN, *f. m.* [in der stern-kunst] Südisches gestirn unter dem wallfisch und ochsen zur rechten des Orions.

ERIENS, *f. m.* ketzer des vierten seculi, welche die seel-messen und fast-tage verwarffen.

E'RIGER, *v. a.* erheben. E'riger une terre en duché: eine herrschaft zum hertzogthum erheben.

¶E'RIGER, aufsetzen; aufrichten; stiften. E'riger une statuë: ein bild aufrichten.

S'E'RIGER, *v. r.* sich aufwerffen; sich etwas anmassen; sich etwas heraus nehmen. S'ériger en censeur: sich vor einen richter [meister] aufwerffen.

ERIGNE, ou ERINE, *f. f.* [bey dem wund-artzt] ein angel-förmiges häcklein zum halten, wenn man schneidet, wird sonsten hamulus genannt.

ERINACEA, *f. f.* ein gewächs wie ein niedriger strauch ohne blätter, dagegen mit stacheln versehen.

✠ERISSON, ou GRAPIN, [in der see-fahrt] vierzackigter ancker.

✠ERITROÏDE, *f. f.* [in der anatomie] eigen-häutlein der männlichen hoden.

ERMAILLI, *f. m.* ein aufseher über das käse-machen, in der Schweitz.

ERMES, wüster und ungebauter ort.

ERMIN, *f. m.* der zoll von ein- und ausgehenden waaren, in den Levantischen handels-städten.

✠ERMINE'TE, *f. f.* krummes holbeil.

ERMITE, f. HERMITE.

EROMANTIE ou EROMANCE, *f. f.* das wahrsagen aus der lufft, bey den alten Persern.

✠E'ROSION, *f. f.* [in der heil-kunst] einfressung; zerfressung; fressender schaden.

EROTIDIES, *f. f. pl.* spiele und lustbarkeiten, so dem gott der liebe zu ehren gehalten wurden.

✠EROTIQUE, *adj.* [in der heil-kunst.] Delire erotique: aberwitz aus allzu heftiger liebe.

†ERRAME, art von geld-strafen.

ERRANT, *m.* ERRANTE, *f. adj.* umher gehend; umher ziehend; wallend; wanderend. Les peuples errans: die wallende völcker; die stets umher ziehen; keine beständige wohnung haben.

✠ETOILE ERRANTE, ein irrender stern; irr-stern; planet.

ERRANT, *m.* ERRANTE, *f. adj.* irr-gläubig.

ERRATA, *f. m.* druck-fehler; verzeichniß der druck-fehler, so den büchern pflegt angehängt zu werden.

✠ERRATIQUE, *adj.* [in der stern-kunst.] E'toile erratique, ein irr-stern; ein planet.

FEU ERRATIQUE, ein irr-licht; irrwisch.

✠ERRATIQUE, [in der heil-kunst.] Fiévre erratique: ein ungleich wechselndes fieber.

¶ERRAUMENT, *adv.* eiligst; über hals und kopff.

¶ERRE, *f. f.* weg; strafe. Ist veraltet, und gilt nur noch in diesem wort: *Aller grand'erre: sich prächtig aufführen; groß-thun.

ERRE, gang. Aller grande erre: einen starcken gang haben. Aller belle erre: einen hübschen gang haben.

✠ERRE, [in der see-fahrt] der lauf des schiffs.

ERRES, die vordertheile aller vierfüßigen thiere.

*ERRES. Suivre les erres de quelcun: in eines fußstapfen treten; seinen meinungen beypflichten.

✠ERRES, *f. f. pl.* spur des wildes; fährt.

ERREINTER, f. ERRENER, ERENER.

✠ERREMENT, *f. f.* der stand, worinn eine rechts-sache verblieben. Reprendre les derniers erremens du procés: die recht-sache wieder aufnehmen; den proceß reassumiren.

ERREMENTER, *v. n.* den proceß reassumiren; wieder anfangen, wo er ist gelassen worden.

†ERRENER, ERNER, *v. a.* die lenden zerschlagen; das creutz zerbrechen.

ERRER, *v. n.* irren; irre gehen; herum lauffen. Errer dans le bois: in dem wald irre gehen.

ERRER. Errer les ennemis: die feinde zerstreuen: man zweifelt, ob dieses wort, in dem verstande, gut sey.

ERRER, fehlen; irrthum begehen. Il est sujet à errer: er ist dem fehlen unterworffen; er irret leicht.

ERRES, *f. f. pl.* mieth-pfennig; Gottes-pfennig.

ERREUR, *f. f.* irrthum; fehler; unrechte

te meinung. Etre dans l'erreur: irrig seyn; in irrthum stecken; unrecht seyn. Erreur de calcul: verstoß in der rechnung.
ERREURS, langwierige und verdrußvolle reisen. Les erreurs d'Ulysse: des Ulysses lange und verdrießliche reisen, da er an sehr vielen orten herum irrete.
✠ERRHINES, *s. f. pl.* [in der apotheke] schnupf- oder niese-pulver.
ERRONE, *m.* ERRONEE, *f. adj.* irrig; unrichtig. Opinion erronée: irrige meinung.
ERRONE'MENT, *adv.* irrig; unrichtig.
ERS, *s. m.* wicken; platt-erbsen.
ERSE de poulie, [in der see-fahrt] das um den block herum gespannete tau, daß er nicht zerberste.
✠ERSES d'affuts, [in der see-fahrt] starcke taue mit eisernen ringen, damit die stücken vest gemacht werden.
¶ERSOIR, *adv.* gestern abend.
ERTE, s. ALERTE.
ERUCAGO, Spanische rauke.
ERUDIT, [ein gantz neues wort] gelehrt.
ERUDITION, *s. f.* [spr. *Erudicion*] wissenschaft; gelehrtheit; gelehrsamkeit.
✠ERUPTION, [in der heil-kunst] der ausbruch, z. e. der kinder-blattern.
ERYNGIUM, *s. m.* manns-treu, ein distel-gewächs.
ERYSIMUM, *s. m.* hederich; wilder senf.
†E'S, *prep.* in, [ist alt, und wird nur im rechts-handel oder scherzweise gebraucht, ausser in Maître ès arts: meister der freyen künste; Magister.]
S'ESBAHIR, ESBAHISSEMENT, s. S'EBAHIR.
¶ESBANOI, *s. m.* ergetzlichkeit; lust.
¶ESBANOYER, *v. a.* ergetzen; eine lust machen.
ESBARBER, s. E'BARBER.
ESBAT, &c. s. E'BAT.
¶ESBAUBELI, *adj.* bestürtzt; bezaubert.
ESBAUBI, s. E'BAUBI.
ESBAUCHE, &c. s. E'BAUCHE.
¶ESBERGE, *s. m.* herberge; gast-hof.
✠ESBIES, ablaß an einem teich.
ESBLOUIR, &c. s. E'BLOUIR.
ESBORGNER, s. E'BORGNER.
ESBOUILLIR, s. E'BOUILLIR.
ESBOULEMENT, &c. s. E'BOULEMENT.
ESBOURGEONNER, s. E'BOURGEONNER.
ESBRANCHER, s. E'BRANCHER.
ESBRANLEMENT, &c. s. E'BRANLER.
ESBRECHER, s. E'BRECHER.
ESBRENER, s. E'BRENER.
ESBRUITER, s. E'BRUITER.
ESBULITION, s. E'BULITION.
†ESCABEAU, *s. m.* schemel; banck; fuß-banck.
†ESCABELLE, *s. f.* schemel; fuß-banck.
✠ESCABELON, *s. m.* [in der bau-kunst] brust-bild-fuß.
✠ESCACHE, *s. f.* [auf der reut-schul] ein kappen-mund-stück.
ESCACHER, s. E'CACHER.
ESCADRE, *s. f.* [in der see-fahrt] etliche kriegs-schiffe unter einer anführung; ein flagg-theil schiffe. Chef d'escadre: befehlhaber, so etliche kriegs-schiffe führt. Escadre bleue: escadre rouge: die blaue flagge; die rothe flagge: d. i. ein flagg-theil der flotte unter solcher flagge.
ESCADRON, *s. m.* schwadron; geschwader; reuter-schaar. Rompre un escadron: eine schwadron brechen; trennen.
‡*UN ESCADRON de plaideurs, ein hauffe rechts-zäncker. Un escadron coeffé: ein haufen weiber.
✠ESCADRON volant, [bey erwählung eines Pabsts] die reste der Cardinale, so beysammen halten, und keiner parthey zugethan sind.
ESCADRONNER, *v. n.* in schwadronen stellen.
*ESCADRONNER, sich zusammen retten; es mit einander halten.
ESCADRONNISTE, *s. m.* ein cardinal von der parthey, die es mit keinem potentaten hält, in dem conclave.
ESCAETE, ein nicht adeliches erbe oder einkommen, so von den vorfahren herkommet.
†ESCAFE, *s. f.* stoß mit dem fuß.
†ESCAFER, *v. a.* mit dem fuß stossen. Escafer le balon: den ballen mit dem fuß schlagen.
ESCAFER, s. E'CAFER.
¶ESCAFIGNON, *s. m.* art von leichten schuhen.
ESCAFIGNON, stanck von den füssen.
¶ESCAÏELLE, *s. f.* eine leiter.
ESCAILLE, s. E'CAILLE.
ESCALADE, *s. f.* ersteigung der maur mit sturm-leitern. Prendre une ville par escalade: eine stadt durch übersteigung der maur erobern.
ESCALADER, *v. a.* mit sturm-leitern ersteigen; übersteigen.
ESCALADER les monts, die berge hinan klettern.
¶ESCALBORDER, *v. n.* steigen; erreichen.
ESCALE, &c. s. E'CALE.
✠ESCALE, *s. f.* [in der see-fahrt.] Faire escale dans un port: sich in einem hafen vor ancker legen.
ESCALIER, *s. m.* treppe. Escalier à vis: eine wendel-treppe. Escalier dérobé: winckel-treppe; neben-stiege.
ESCALIN, *s. m.* schilling, müntz, so in den Niederlanden und in Engelland gängig ist.
✠ESCAMOTE, *s. f.* muscate des taschen-spielers.
✠ESCAMOTER, *v. a.* [bey dem taschen-spieler] mit den bechern spielen; die muscaten unter die becher spielen.
*ESCAMOTER, behend stehlen; unter den händen wegbringen.
†ESCAMOTEUR, *s. m.* spitzbube, auch einer, der bey dem spiel listiglich betrügt.
‡ESCAMPATINOS, *adv.* Faire escampatinos: sich heimlich davon machen.
ESCAMPER, *v. n.* durchgehen; entwischen.
ESCAMPETTE, *s. f.* Prendre de la poudre d'escampette: durchgehen; entlaufen.
ESCANDILLONAGE, *s. m.* gebür der gerichts-herren, wegen visitir-untersuch- und eichung der masse.
✠ESCANDOLA, *s. m.* die kammer eines aufsehers über die ruder-knechte, auf einer galee.
ESCAPADE, *s. f.* [auf der reut-schul] falscher satz [sprung] eines pferdes.
*ESCAPADE, muthwill; ungebühr; übertretung. Faire des escapades: übertreten; aus dem geschirr schlagen.
✠ESCAPE, *s. f.* [in der bau-kunst] anlauf des säulen-stamms.
‡ESCARBILLAT, *m.* ESCARBILLATE, *f. adj.* lustig; munter; leichtfertig.
† ESCARBILLAT, ESCARBILLARD, *s. m.* lustiger kumpe; lustiger bruder; bruder liederlich.
✠ESCARBIT, *s. m.* [in der see-fahrt] kleiner höltzerner und ausgeholter werckzeug mit werck die instrumente zum calfatern zu benetzen.
ESCARBOT, [illegible]
ESCARBOUCLE, *s. f.* karfunckelstein.
†ESCARCELLE, *s. f.* tasche; schiebsack.
ESCARGOT, *s. m.* schnecke.
ESCARLATE, s. E'CARLATE.
ESCARMOUCHE, *s. f.* scharmützel; gefecht.
ESCARMOUCHER, *v. n.* scharmützeln.
ESCARMOUCHEUR, *s. m.* der zum scharmützeln ausgehet.
¶ESCARNELE', *adj.* mit zinnen gemacht.
ESCARPE, *s. f.* [im vestungs-bau] die abstechung des grabens an der seiten des walls.
ESCARPE', *m.* ESCARPE'E, *f. adj.* steil; gäh. Un roc escarpé: ein steiler fels.
ESCARPEMENT, *s. m.* [im vestungs-bau] die böschung.
ESCARPER, *v. a.* steil abbrechen; abstechen. Escarper une montagne: einen berg steil abstechen [abgraben].
ESCARPIN, *s. m.* schuh mit einfacher sole und ohne absatz.
ESCARPIN, eine art der folter, die Spanischen stiefeln.
‡ESCARPINER, *v. n.* geschwinde und leicht fortlaufen.
ESCARPOLETTE, ESCARPOULETTE,

LETTE, *s. f.* schauckel; strick-schauckel.

ESCARQUILLER, s. E'CARQUILLER.

ESCARRE, *s. f.* [in der heil-kunst] krust, so sich über eine wunde setzt.

†*ESCARRE, bruch; riß. Un coup de canon fait une grande escarre dans un bataillon: ein stuck-schuß macht einen grossen bruch in eine batalion.

¶ESCARRI, *adj.* verloren.

¶ESCARRIR, *v. a.* herum streuen; hier und dar herum werfen.

ESCARROTIQUES, *s. m* brenn-mittel, welche auf der haut, wenn sie aufgeleget werden, einen grind verursachen.

ESCART, &c. s. E'CART.

ESCARTELER, s. E'CARTELER.

ESCAUDE, *s. f.* ein schiffgen, auf den morästen und kleinen flüssen.

⚔ESCAVESSADE, *s. f.* [auf der reut-bahn] ein ruck mit dem kapp-zaum.

ESCAUT, *s. m.* die Schelde, ein fluß in Brabant.

ESCAYE, *s. f.* ein grosser und platter meer-fisch.

ESCERVELE', s. E'CERVELE'.

ESCHAFAUDAGE, &c. s. E'CHAFAUDAGE.

ESCHALAS, &c. s. E'CHALAS.

ESCHALOTTE, s. E'CHALOTE.

ESCHANCRER, s. E'CHANCRER.

ESCHANGE, s. E'CHANGE.

ESCHANSON, s. E'CHANSON.

ESCHANTILLON, s. E'CHANTILLON.

ESCHAPPATOIRE, &c. s. E'CHAPATOIRE.

ESCHARA, ein gewächs, das ein steinigtes und braunichtes wesen treibet.

ESCHARBOT, wasser-nuß.

¶ESCHARBOTTER le feu, das feuer aus einander machen, damit es desto besser brenne.

ESCHARDE, &c. s. E'CHARDE.

¶ESCHARDER, *v. a.* reissen; erzörnen.

ESCHARNER, s. E'CHARNER.

¶ESCHARNIR, *v. a.* beleidigen; schmähen.

¶ESCHARNISSANT, *adj.* Paroles escharnissantes: läster-worte; schmäh-worte.

¶ESCHARNISSEUR, *s. m.* ein lästerer; der andern übel nachredet.

¶ESCHARROGNEUX, *adj.* zänckisch.

ESCHARPE, s. E'CHARPE.

ESCHARS, s. E'CHARS.

ESCHASSES, s. E'CHASSES.

ESCHAUBOULE', &c. s. E'CHAUBOULE'.

¶ESCHAUCIER, *v. a.* jagen.

ESCHAUDE', &c. s. E'CHAUDE'.

ESCHAUFFAISON, &c. s. E'CHAUFAISON.

ESCHAUGUETTE, s. E'CHAUGUETTE.

ESCHE, s. E'CHE.

ESCHEANCE, s. E'CHEANCE.

ESCHECS, s. E'CHECS.

ESCHELLE, s. E'CHELLE.

ESCHEMER, s. E'CHEMER.

ESCHENILLER, s. E'CHENILLER.

ESCHEOIR, s. E'CHOIR.

¶ESCHERPILLER, *v. a.* rauben; stehlen auf den strassen.

¶ESCHERPILLERIE, *s. f.* diebstahl; raub auf den land-strassen.

¶ESCHERPILLEUR, *s. m.* ein dieb; strassen-räuber.

ESCHET, s. E'CHET.

ESCHEVEAU, s. E'CHEVEAU.

ESCHEVELE', s. E'CHEVELE'.

¶ESCHEVER, *v. n.* durchgehen; davon laufen.

ESCHEVIN, s. E'CHEVIN.

¶ESCHEVISSEMENT, *s. m.* die schadloshaltung.

¶ESCHIF, *adj.* [bey der jägerey] heiß-hungerig; gefreßig, von hunden.

¶ESCHIFFLES, *s. f.* art von alten vestungs-wercken.

ESCHIFFRE, s. E'CHIFFRE.

ESCHINE, &c. s. E'CHINE.

ESCHIQUETE', s. E'CHIQUETE'.

¶ESCHIVE, *adj.* traurig.

ESCHOPPE, s. E'CHOPE.

ESCHOIR, s. E'CHOIR.

ESCHOUER, s. E'CHOUER.

ESCIENT, *s. m.* A bon escient: mit gutem wissen; mit vorsatz.

¶ESCLAME, *adj.* [auf der reut-bahn] rahn; dünn-leibig.

⚔ESCLAME, [bey der jägerey] dünn und schlang vom leibe, von hirschen und falcken.

¶ESCLANDER, *v. a.* beleidigen.

¶ESCLANDIR, *v. a.* ärgeren.

¶ESCLANDRE, *s. m.* lärm; unruhe; unfall.

ESCLABOUSSER, s. E'CLABOUSSER.

ESCLAIR, &c. s. E'CLAIR.

ESCLAIRE, s. E'CLAIRE.

ESCLANCHE, s. E'CLANCHE.

ESCLAT, &c. s. E'CLAT.

ESCLAVAGE, *s. m.* dienstbarkeit; leibeigenschaft.

ESCLAVAGE, eine hals-schnur; körner, die angereihet sind, für frauenzimmer.

ESCLAVAGE, ein schiff-zell, den die Frantzosen in Engelland allein bezahlen müssen.

ESCLAVE, *s. m.* und *f.* leibeigener knecht, oder magd. Un malheureux esclave: ein unglückseliger leibeigener. Une belle esclave: eine schöne leibeigene.

* UN ESCLAVE de ses passions: ein knecht seiner begierden; der sich seine begierden beherrschen läst.

* IL N'EST PAS ESCLAVE de sa parole: er will an sein wort nicht gebunden seyn.

*ESCLAVE, einer, der ein amt besitzet, das er, ohne die mindeste freyheit, stets abwarten muß.

ESCLAVES de la vertu, ein orden für damen, so 1662. von der Kayserin Eleonora Gonzaga gestifftet worden.

¶ESCLAVINE, *s. f.* ein langes rauches kleid.

ESCLAVITUDE, *s. f.* knechtschaft; das wort ist nicht brauchlich.

ESCLAVON, *s. m.* Schlavonische sprache.

ESCLAVON, *s. m.* ESCLAVONNE, *s. f.* Schlavonier. Schlavonierin.

ESCLAVON, *m.* ESCLAVONNE, *f.* *adj.* Schlavonisch.

ESCLAVONIE, *s. f.* Schlavonien.

¶ESCLECHE', *adj.* zertheilet; zerstücket.

ESCLIPSE, &c. s. E'CLIPSE.

ESCLISSE, s. E'CLISSE.

¶ESCLOER, *v. a.* erklären.

ESCLOPE', s. E'CLOPE'.

ESCLORRE, s. ECLORRE.

¶ESCLOS, *s. m.* [das s wird auch ausgesprochen] ein hölzerner schuh; itzo sabot.

ESCLUSE, s. E'CLUSE.

‡ESCOFION, *s. m.* eine haube der bäurinnen und anderer sehr geringen leute.

ESCOFRAI, s. E'COFRAI, ein werck-tisch.

‡ESCOGRIFE, *s. m.* räuber; raub-vogel, der zugreift und wegnimmt, wo er was erreichen kan.

ESCOGRIFE, ein grosser ungestalter kerl.

ESCOISON, s. E'COINSON.

ESCOLASTRE, &c. s. E'COLATRE.

¶ESCOLTER, *v. a.* anhören; gehör geben.

ESCOMPTE, *s. m.* abzug; abbruch; abschlag einer rechnung.

ESCOMPTER, *v. a.* abziehen; abbrechen; abschlagen; abkürtzen.

¶ESCONS, ESCONDIT, *adj.* verborgen.

¶ESCONDIRE, *v. a.* entschuldigen.

¶ESCONDRE, *v. a.* verbergen.

ESCOPE, s. E'COPE.

⚔ESCOPERCHE, *s. f.* rüst-baum, gerüste zu machen.

ESCOPERCHE, ein baum, daran oben eine rolle, zu dem aufziehen, vest gemacht ist.

ESCOPETTE, *s. f.* ein stutz; kurtzes rohr, so die reuterey in Franckreich vormahls geführt.

⚔ESCOPETTERIE, *s. f.* salve aus vielen musqueten, u. d. g.

ESCORCE, s. E'CORCE.

⚔ESCORE, *s. f.* [in der see-fahrt] hohes ufer; weggerissener fels am ufer des meers oder eines stroms.

ESCORCHER, &c. s. E'CORCHER.

⚔ESCORES, [bey dem schiff-bau] stützen und lager-hölzer, darauf ein schiff lieget, wenn man es bauet oder ausbessert.

ESCORNER, s. E'CORNER.

ESCORNIFLER, &c. ſ. E'CORNIFLER.
ESCORTE, *f. f.* geleit; ſchutz-geleit; ſchirm-geleit, zu land und zu waſſer.
ESCORTER, *v. a.* geleiten; ſchirm-geleiten.
ESCOSSE, ſ. E'COSSE.
ESCOT, ſ. E'COT.
ESCOT, *f. m.* der unterſte winckel des dreyeckigten ſeegels.
ESCOVADE, *f. f.* [in der kriegs-übung] eine kaporalſchaft fuß-knechte; der dritte theil eines fähnleins fuß-knechte.
ESCOUBLETTES. Joüer aux eſcoublettes: die köpfe gegen einander ſtoſſen, iſt ein ſpiel.
ESCOüE'NE, ou ESCUE'NE, *f. f.* raſpel, zum holtz oder elfenbein.
☧ESCOüE'NE, [in der müntze] feile, damit die ungeprägten müntz-ſtücken umfeilet werden.
ESCOüER, ſ. E'COüER.
ESCOUFFLE, ſ. E'COUFLE.
ESCOULEMENT, &c. ſ. E'COULEMENT.
¶ESCOULOURABLE, *adj.* beweglich; veränderlich.
☧ESCOUP, *f. m.* [in der see-fahrt] höltzerne ſchöpf-kelle, damit man ſee-waſſer auf das ſchiff ſprenget, zum abwaſchen.
ESCOURGE'E, *f. f.* eine karbatſche; peitſche.
ESCOURGE'E, peitſchen-strieme.
ESCOURGEON, *f. m.* art von gerſte, ſo man die pferde grün freſſen läſt.
¶ESCOURRE, *v. a.* wegnehmen; mit gewalt wieder nehmen; rauben.
☧SCIE ESCOURRE, [auf den galeen] zurück! alſo wird den ruder-knechten zugerufen, wenn ſie rückwärts rudern ſollen.
ESCOUSSE, *f. f.* zulauf; zurück-tritt eines, der mit macht über etwas ſpringen will. Prendre ſon eſcouſſe: einen zulauf nehmen.
ESCOUSSER, *v. a.* den hanf von den übrigen ſtengeln reinigen.
ESCOUSSOIR, *f. m.* ein eiſern werckzeug, damit der hanf geſchlagen und gereiniget wird.
ESCOUTE, &c. ſ. E'COUTE.
ESCOUTILLES, ESCOUTILLON, ſ. E'COUTILLES.
ESCOUVETTE, ſ. E'COUVETTE, ou E'COUETTE.
ESCOUVILLON, ſ. E'COUVILLON.
ESCRAN, ſ. E'CRAN.
ESCRASER, ſ. E'CRASER.
ESCREMER, ſ. E'CREMER.
¶ESCRENE, ou ESCRENNE, *f. f.* ein klein häusgen; ein klein behältnis unter der erde.
ESCREVISSE, ſ. E'CREVISE.
S'ESCRIER, ſ. S'E'CRIER.
†ESCRIME, *f. m.* fecht-kunſt. Un tour d'eſcrime: ein fechter-ſtreich. Maître d'eſcrime: fecht-meiſter.
‡*ESCRIME d'amour, das liebes ſpiel.
¶S'ESCRIMER, *v. r.* fechten; kunſtfechten.
‡S'ESCRIMER, ſtreiten; fechten; ſich balgen. Ils s'eſcriment entre eux: ſie ſtreiten [ſchlagen ſich] mit einander.
‡*S'ESCRIMER de la machoire, mit dem kinn-backen fechten; tapfer drauf freſſen.
‡*S'ESCRIMER de quelque choſe: etwas von einer ſache wiſſen; können; üben. S'eſcrimer de la poëſie: ein wenig in der poeſie wiſſen; ſich in reimen üben.
¶ESCRIMEUR, *f. m.* fecht-meiſter. [*Maître d'armes* iſt beſſer.]
ESCRIN, ſ. E'CRIN.
¶ESCRIPSEUR, *f. m.* ein ſchreiber.
ESCRIRE, &c. ſ. E'CRIRE.
ESCRIVAILLER, *v. n.* viel und übel ſchreiben; ſchmieren.
ESCRIVAILLEUR, *m.* ESCRIVAILLEUSE, *f. adj.* der oder die viel ſchmieret; ſchlecht ſchreibet.
ESCROC, EXCROC, *f. m.* [das erſte hat den vorzug] windmacher; betrüger; der einem etwas abſchwatzen [ablügen; mit liſt entwenden] kan.
¶ESCROIX, *f. m.* ein werckzeug ſteine zu ſpalten.
ESCROQUER, EXCROQUER, *v. a.* ablügen; mit liſt entwenden; abdrücken.
ESCROQUERIE, *f. f.* betrügerey; ſpitzbüberey.
ESCROQUEUR, *f. m.* ein liſtiger betrüger.
ESCROQUEUSE, *f. f.* eine ſpitzbübin.
ESCROU, &c. ſ. E'CROU.
ESCROUELLES, ſ. E'CROUELLES.
ESCROULEMENT, &c. ſ. E'CROULEMENT.
ESCROUTER, ſ. E'CROUTER.
ESCRU, ſ. E'CRU.
ESCU, ſ. E'CU.
ESCUAGE, ſ. E'CUAGE.
ESCUBIERS, ſ. E'CUBIERS.
ESCUEIL, ſ. E'CUEIL.
ESCUELLE, ſ. E'CUELLE.
ESCüE'NE, ſ. ESCOüE'NE.
ESCUYER, ſ. E'CUYER.
ESCULER, ſ. E'CULER.
ESCUME, &c. ſ. E'CUME.
ESCURER, ſ. E'CURER.
ESCUREUIL, ſ. E'CUREUIL.
ESCUREUR, ſ. E'CUREUR.
ESCURIE, ſ. E'CURIE.
ESCUSSON, ſ. E'CUSSON.
¶ESERTER, *v. a.* dünn machen, ſ. ESSARTER.
ESGALER, ſ. E'GALER.
ESGARD, ſ. E'GARD.
ESGARE', &c. ſ. E'GARE'.
ESGAYER, ſ. E'GAYER.
ESGLANTIER, ſ. E'GLANTIER.
ESGORGER, ſ. E'GORGER.
ESGOSILLER, ſ. E'GOSILLER.
ESGOUT, ſ. E'GOUT.
ESGOUTER, ſ. E'GOUTER.
ESGRAFIGNER, ſ. E'GRAFIGNER, unleſerlich ſchreiben.
ESGRATIGNER, ſ. E'GRATIGNER.
ESGRENER, ſ. E'GRENER.
ESGRILLARD, ſ. E'GRILLARD.
ESGRISER, ſ. E'GRISER.
ESGRUGEOIRE, ſ. E'GRUGEOIRE.
ESGUEER, ſ. E'GUE'ER.
ESGUEULER, ſ. E'GUEULER.
ESHANCHE', ſ. E'HANCHE'.
ESHERBER, ſ. E'HERBER.
¶ESHONTE', ſ. E'HONTE'.
ESHOUPE', ſ. E'HOUPE'.
¶ESIL, *f. m.* eßig.
¶ESLAINDE, *f. f.* eine groſſe ſtein-ſchleuder.
¶ESLAIS, ou ESLAY, *f. m.* ein rennen; angriff im turnier.
ESLAIZER, ſ. E'LAISER.
ESLAN, ſ. E'LAN.
ESLARGIR, ſ. E'LARGIR.
¶ESLE, ein groß-vater, aïeul.
¶S'ESLECER, *v. r.* ſich ergetzen; luſtig machen.
¶ESLECTURE, *f. f.* die wahl.
ESLEVATION, &c. ſ. E'LEVATION.
ESLIMER, ſ. E'LIMER.
¶ESLOCHER, *v. a.* von ſeinem ort wegnehmen, déplacer.
ESLOIGNEMENT, ſ. E'LOIGNEMENT.
ESMAIL, ſ. E'MAIL.
¶ESMARRI, *adj.* beſtürtzt; unwillig.
¶ESMAY, *f. m.* traurigkeit.
¶ESME, *f. f.* abſicht; verlangen; wille.
¶ESMETTRE, *v. a.* [in den gerichten.] Eſmettre un appel: eine appellation einwenden.
ESMERAUDE, ſ. E'MERAUDE.
¶ESMERE', *adj.* mit ſchmeltz-werck gezieret.
ESMERI, ſ. E'MERI.
ESMERILLON, ſ. E'MERILLON.
ESMERVEILLABLE, ſ. E'MERVEILLABLE.
ESMETIQUE, ſ. E'METIQUE.
ESMEUTE, ſ. E'MEUTE.
ESMIER, ſ. E'MIER.
¶ESMIGAUX, *f. m. pl.* arm-bänder, und anderes geſchmeide.
ESMONDE, ſ. E'MONDE.
ESMOTER, ſ. E'MOTER.
ESMOTION, ſ. E'MOTION.
ESMOUCHER, ſ. E'MOUCHER.
ESMOUDRE, ſ. E'MOUDRE.
ESMOUSSER, ſ. E'MOUSSER.
ESMOUVOIR, ſ. E'MOUVOIR.
¶ESNE, *f. f.* ein ſchlauch.
ESOPE, *f. m.* Aeſopus, der bekannte fabel-ſchreiber.
ESOPHAGE, ſ. OESOPHAGE.
ESORILLER, ſ. ESSORILLER.
ESPACE, *f. m.* raum; weite; erſtreckung. Un grand eſpace: eine groſſe weite.
ESPACE, währung der zeit. Eſpace d'un

d'un siecle: eine hundert-jährige zeit. Durant cet espace de tems: währender solcher zeit.

✠ESPACE, *s. f.* [in der druckerey] spatie; span, so zwischen die zeilen gelegt wird.

ESPACEMENT, raum; zwischen-raum; abstand; weite. Espacement de colonnes: raum zwischen den säulen.

ESPACER, *v. a.* in gewisse weite von einander stellen. Espacer des arbres: bäume in gehöriger weite versetzen.

ESPADASSIN, s. SPADASSIN.

ESPADON, *s. m.* schlacht-schwerd.

ESPADON, ein schwerdt-fisch.

ESPAGNE, *s. f.* Spanien, ein land so viel königreiche begreift, ingemein aber nur für eins genommen wird.

ESPAGNEUL, s. L'EPAGNEUL.

ESPAGNOL, *s. m* Spanier.

ESPAGNOLE, *s. f.* Spanierin.

ESPAGNOL, *s. m.* Spanisch; die Spanische sprache.

ESPAGNOL, *m.* ESPAGNOLE, *f. adj.* Spanisch

ESPAGNOLETTE, *s. f.* art von wollene drocet.

ESPAGNOLISE', *adj.* der gut Spanisch ist; es mit Spanien hält.

ESPAIS, s. E'PAIS.

✠ESPALE, *s. f.* [in der see-fahrt] die hinterste ruhe-banck auf den galeen.

✠ESPALEMENT, *s. m.* visirung der masse, wenn sie gegen das original oder haupt-muster gehalten werden.

¶ESPALER, *v. a.* mit einer schauffel herum werfen.

✠ESPALIER, *s. m.* [in der see-fahrt] ruder-knecht, so auf der hintersten banck arbeitet.

✠ESPALIER, [im garten-bau] geländer von fruchtbaren bäumen.

✠ESPALMER, *v. a.* [in der see-fahrt] ein schiff kalfatern.

ESPALOUCO, *s. m.* ein thier in dem königreich Siam, hat ein gesicht, so dem menschlichen ähnlich, steiget auf die bäume und schreyet entsetzlich.

ESPAMPRER, s. E'PAMPRER.

ESPANCHER, s. E'PANCHER.

ESPANDRE, s. E'PANDRE.

¶ESPANIR, s. E'PANOüIR.

ESPARGNE, s. E'PARGNE.

ESPARGOUTE, *s. f.* mutter-kraut.

ESPARMER, s. ESPALMER.

ESPARPILLER, s. E'PARPILLER.

ESPARRES, stangen von tannen- oder anderem weichen holtz.

ESPARS s. E'PARS.

ESPARVIN, s. E'PARVIN.

ESPATER s. EPATER.

ESPATULE, SPATULE, *s. f.* [das erste ist das gemeinste] spatel.

ESPAVE, s. E'PAVE.

ESPAURES, s. E'PAURES.

¶ESPAUTIER, ou E'pautier les arbres: die bäume beschneiteln; das unnütze holtz darvon abnehmen.

ESPAULE, &c. s. EPAULE.

ESPAUTRE, s. E'PAUTRE.

ESPECE, *s. f.* geschlecht; art; schlag; gattung. Le corps & l'esprit sont des especes de la substance: leib und geist sind gattungen des wesens. La propagation de l'espece: die fortpflantzung des geschlechts. Cela est d'une autre espece: dieses ist von einer andern gattung; eines andern schlags.

ESPECE de monnoie, gewisser schlag [gepräge] von geld. Especes décriées: verrufene müntz-sorten.

✠ESPECE, [bey den rechts-gelehrten] frage; casus; sache von einerley beschaffenheit.

✠ESPECES, *s. f. pl.* [in der vernunft-lehre] vorstellung der sinnlichen empfindungen in der einbildung.

✠ ESPECES, [in der gottes-lehre.] Communier sous les deux especes: unter beyderley gestalt das abendmahl halten oder geniessen.

ESPE'E, s. E'PE'E.

¶ESPEONTER, *v. a.* erschrecken; furcht machen.

ESPERANCE, *s. f.* hoffnung. Avoir esperance: hoffen; hoffnung haben. Concevoir de grandes esperances: grosse hoffnung schöpfen. Contre toute esperance: wider alles hoffen. Perdre esperance: die hoffnung verlieren.

ESPERDU, &c. s. E'PERDU.

ESPERER, *v. a.* hoffen. Esperer bien d'une chose: von einer sache alles gute hoffen. J'espere d'obtenir cela: ich hoffe dieses zu erhalten. Esperer en Dieu: auf Gott hoffen.

¶ESPERITABLETE', *s. f.* das geistliche wesen; spiritualité.

‡ESPERLUCAT, *s. m.* ein schlauer gast, den man nicht leicht berücken kan.

ESPERON, &c. s. E'PRON.

ESPERVIER, s. E'PERVIER.

ESPETER, von der land-strasse etwas abpflügen.

ESPI, s. E'PI.

ESPICER, &c. s. E'PICER.

¶ESPIE, *s. f.* ein spion; kundschafter; man saget; espion.

†ESPIEGLE, *s. m.* und *f.* kurtzweiliger mensch; possenreisser; eulenspiegel.

†ESPIEGLERIES, *s. f. pl.* eulenspiegels-possen.

ESPIER, s. E'PIER.

ESPIERRER, s. E'PIERRER.

ESPIEU, s. E'PIEU.

ESPINAYE, s. E'PINAIE.

ESPINARS, s. E'PINARS.

ESPINçOIR, *s. m.* ein pflaster-hammer.

ESPINE, s. E'PINE.

ESPINGARD, *s. m.* ein klein geschütz, so ein pfund schiesset.

ESPINGLE, &c. s. E'PINGLE.

ESPINOCHE, s. EPINOCHE.

ESPINON, s. E'PINON.

ESPION, *s. m.* kundschafter; spion. Un espion double: ein betrüglicher kundschafter, der die kundschaft von dem einen theil zu dem andern trägt; beyden theilen kundschaft zuträgt.

‡*IL NE DE'PENSE GUERE EN ESPIONS, sprüchw. seine kundschaft hat ihn betrogen; er weiß nicht viel von dem, was vorgehet.

ESPIONNE, *s. f.* kundschafterin.

*ESPIONNER, *v. a.* kundschaften; auf jemandes thun acht haben.

ESPLANADE, *s. f.* geräumter platz; gereinigter und eben gemachter ort.

✠ESPLANADE, [in der kriegs-baukunst] die abdachung der brust-wehr des verdeckten wegs, so sich ins feld verleurt.

✠ESPLANADES, [bey dem falcken-meister] wege, die der in der lufft schwebende falcke nimmt.

ESPLEURE', s. E'PLEURE'.

ESPLORER, s. E'PLORER.

ESPLOYE, s. E'PLOIE'.

ESPLUCHEMENT, &c. s. E'PLUCHEMENT.

ESPOINDRE, s. E'POINDRE.

ESPOINTER, s. E'POINTER.

ESPOIR, *s. m.* hoffnung, ist mehr poetisch.

ESPOIR, [in der see-fahrt] ein falconet oder anderes metallenes kleines stück auf dem oberlof.

ESPOIS, s. E'POIS.

¶ESPONCE, *s. f.* abstand; verlassung eines erbes.

¶ESPONDRE, *v. a.* erklären; den verstand einer sache entdecken.

ESPONTON, *s. m.* halbe pieke.

ESPORLE, *s. f.* leistung der lehens-pflichten.

ESPORLER, einen lehns-herren erkennen; ihm seine pflicht auf vorgeschriebene art leisten.

ESPOUDRER, s. E'POUDRER.

S'ESPOUFFER, s. S'E'POUFFER.

ESPOüILLER, s. E'POüILLER.

ESPOURES, s. E'PAURES.

ESPOUSAILLES, &c. s. E'POUSAILLES.

ESPOUSSETER, &c. s. E'POUSSETER.

ESPOUTIER, s. EPINCELER.

ESPOUVANTABLE, &c. s. E'POUVANTABLE.

ESPREINDRE, s. E'PREINDRE.

ESPREUVE, s. E'PREUVE.

¶ESPRINGALDIER, ou ESPRINGARDIER, *s. m.* ein schleuderer.

¶ESPRINGALE, ou ESPRINGARDE, *s. f.* eine grosse stein-schleuder der alten, im kriege.

¶ESPRINGALER, *v. a.* springen.

ESPRIS, s. E'PRIS.

ESPRIT, *s. m.* geist; sinn; verstand; gedancken; gemüth. Le saint Esprit: der heilige Geist; die dritte person der Gottheit. Un esprit saint: ein heiliger geist. Il a l'esprit fin: er hat einen scharfen [durchdringenden] verstand. Lenteur d'esprit: trägheit des gemüths.

Un esprit bouché: ein stumpfer sinn; der nichts fassen kan. Cela est dit avec esprit: das war scharfsinnig geredet; sinnreich gegeben. Avoir l'esprit troublé: verruckt im verstand seyn. Cela me vient dans l'esprit: das fällt mir ein; kommt mir in die gedancken. Un esprit doux; malicieux, &c. ein sanftes; ein boshaftes gemüth. Malin esprit: der böse geist; der teufel. Esprit malin: ein böses [boshaftes] gemüth.

ESPRIT, geist; gespenst. Il a peur des esprits: er fürchtet sich vor gespenstern. Un esprit folet: ein kobolt; polter-geist.

*ESPRIT, eine person; mensch. C'est un étrange esprit: es ist ein seltsamer mensch. L'oisiveté perd les jeunes esprits: der müßiggang verdirbt junge leute.

ESPRIT familier, ein geist, der sich zu einem menschen halten und ihm gutes thun soll.

ESPRIT fort, ein frey-geist, der sich klüger dünckt als alle andere, die Gott zu dienen bemühet sind.

* ESPRIT, neigung; art; eigenschaft. Tel est mon esprit: so bin ich gesinnt [geartet]. On voit là l'esprit de libertin: da siehet man die eigenschaft [art] eines ungezogenen.

BEL-ESPRIT, vortreflicher oder sinnreicher kopf.

*ESPRIT, meinung; absehen; vorsatz. Faire quelque chose dans un esprit de vengeance: etwas aus rache thun; etwas thun um sich zu rächen. Voilà quel est l'esprit de nôtre contract: dieses ist die meinung [der sinn] unseres handels.

♓ ESPRIT, [in der schmeltz-kunst] die kraft der gewächse, u. a. m. so daraus gezogen werden; geist; spiritus. Esprit de sel; de souphre, &c. abgezogener geist vom saltz; vom schwefel, u. a. m. Esprit de vin: abgezogener brantwein; wein-geist. Esprit fugitif: das queckfilber.

ESPRIT des philosophes, [in der grossen kunst] der weisen geheimnis. Esprit universel: der allgemeine welt-geist, so in der philosophischen materie soll gefunden werden.

♓ ESPRITS, *f. m. pl.* das leben; die innerliche bewegung der leibes-säfte. Les esprits vitaux: die lebens-geister.

ESPRON, f. E'PRON.

ESPROUVER, f. E'PROUVER.

ESPUISABLE, &c. f. E'PUISABLE.

ESPURER, f. E'PURER.

ESPURGE, f. E'PURGE.

ESPY, f. E'PI.

¶ESQUADRILLE, *f. f.* eine rotte in einem turnier.

♓ ESQUAIN, QUEIN, QLIN, [in der see-fahrt] die breter, welche die beyden seiten des vorder-packs über den barck-höltzern, einfassen.

ESQUARQUILLER, f. E'CARQUILLER.

ESQUARRIR, &c. f. E'QUARRIR.

¶ ESQUERDE, *f. f.* ein sehr kleines scheit holtz.

¶ESQUERMIE, *f. f.* alchymie.

ESQUIAVINE, *f. f.* bauren- oder sclaven-kleid.

♓ ESQUIAVINE, harte und lange pferde-strafe.

ESQUIERRE, f. E'QUIERRE.

ESQUIF, *f. m.* bot; nachen; dergleichen die grossen schiffe mit führen.

ESQUILLE, *f. f.* [in der heil-kunst] splitter eines zerbrochenen beins.

♓ ESQUIMAN, *f. m.* [in der see-fahrt] ein see-quartier-meister.

ESQUINANCIE, SQUINANCIE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] die bräune.

♓ ESQUINE, *f. f.* [auf der reut-bahn] die lenden eines pferds.

ESQUIPOT, *f. m.* die geld-büchse in den barbier-stuben.

♓ ESQUISSE, *f. f.* entwurf; zeichnung eines gemählds.

♓ ESQUISSER, *v. a.* entwerfen; überhin abzeichnen.

†ESQUIVER, *v. a.* meiden; entgehen; davon kommen. Esquiver la rencontre de quelcun: jemandes begegnung meiden. Esquiver le danger: der gefahr entgehen; von der gefahr abkommen. S'esquiver doucement: sacht davon schleichen.

¶ESRACHER, ou ESRACHIER, *v. a.* ausreissen.

ESRAFLER, f. ERAFLER.

ESRAILLE', &c. f. E'RAILLE'.

ESRATER, f. E'RATER.

ESRENER, f. E'RENER.

¶ESSABOYER, *v. a.* erfreuen.

ESSAI, *f. m.* [spr. *Ecé*] versuch; probe. Faire l'essai de l'argent: das silber auf die probe setzen. Fourneau d'essai: ein probir-ofen.

*C'EST UN COUP D'ESSAI, das ist der erste versuch.

♓ ESSAI, das brod, womit der Marschall des Königs in Franckreich die speisen versucht, wenn sie aufgesetzet werden.

♓ ESSAI, eine probe-schale, so die wein-händler bey sich tragen.

♓ ESSAI, stücklein glas, so in den ofen mit gelegt wird, wenn man farben auf das glas brennet.

ESSAÏER, *v. a.* proben; probiren; versuchen. Essaïer un canon: ein stück probiren. Essaïer du vin: wein proben. Essaïer un habit: ein kleid anproben.

* IL FAUT ESSAÏER de gagner son amitié: man muß versuchen, ob man seine freundschaft gewinnen kan.

S'ESSAÏER, *v. r.* sich versuchen; probiren, ob man zu etwas geschickt ist.

ESSAÏERIE, *f. f.* ein besonderer ort in der müntze, wo man die stücken probiret.

♓ ESSAïEUR, *f. m.* müntz-wardein.

ESSAIM, *f. m.* [spr. *Essain*] bienen-schwarm. Jetter un essaim: einen schwarm auslassen.

*UN ESSAIM de poëtes, ein schwarm [menge] von tichtern.

♓ ESSAIMER, *v. n.* [von bienen] schwärmen.

†ESSANGER, *v. a.* überwaschen; das blut aus einem tuch waschen.

ESSARTER, *v. a.* aushauen; ausrotten. Essarter des buissons: büsche [hecken] aushauen.

¶ESSAUCIER, *v. a.* erhören, man hat auch essauler gesagt.

ESSAY, f. ESSAI.

♓ ESSE, *f. f.* die lintz, in der rad-achse.

♓ ESSE de fleau, das eß an der wag-schale.

ESSE, [in der bau-kunst] ein maur-ancker.

ESSEAU, *f. m.* dach-schindel.

♓ ESSEAU, bind-messer.

♓ ESSELIER, *f. m.* band-stück im zimmer-werck.

¶ESSEMAGE, *f. m.* jährlicher zuwachs von jungem viehe.

♓ ESSEMER, *v. n.* [bey dem fischer] ein schlage-netz an das ufer ziehen.

ESSENCE, *f. f.* das wesen; die wesenheit. Il est difficile de connoître l'essence des choses: es ist schwer das wesen der dinge zu erkennen.

ESSENCE, [in der chymie] eine ausgezogene feuchtigkeit, in welcher alle kräfte eines dings enthalten.

*ESSENCE, das haupt-werck; der grund einer sache.

♓ ESSENCE, wohlriechendes öl. Essence de jasmin: jasmin-öl.

*ESSENCIER, *v. a.* mit wohlriechendem öl anmachen.

ESSENCIFIER, *v. a.* [in der alchymie] zu einer essentz machen.

ESSENTIEL, *m.* ESSENTIELLE, *f. adj.* wesentlich. Proprieté essentielle: eine wesentliche eigenschaft.

*CE SONT DES AVANTAGES ESSENTIELS, das sind wahrhafte [würckliche] vortheile.

ESSENTIEL, *f. m.* das vornehmste stück bey einer sache.

ESSENTIELLEMENT, *adv.* wesentlich; würcklich. Je vous suis essentiellement obligé: ich bin euch würcklich [absonderlich; hochlich] verbunden

¶ESSEOI, *f. m.* ein streit-wagen, ein zum kriege ausgerüsteter wagen.

ESSERA, *f. m.* die nessel-sucht.

¶ESSERPILLER, *v. a.* stehlen.

♓ ESSETTE, *f. f.* hand-beil des faßbinders; bind-messer.

¶ESSIEF, *f. m.* eine patrone; ein muster.

ESSIEU, *f. m.* achs; wagen-achs.

♓ ESSIEU, [in der erd-beschreibung] die erd-achse.

♓ ESSIEU, [in der meß-kunst] die linie zwischen den beyden polis eines globi oder einer kugel.

ℋ ESSIEU, [in der see-fahrt] der ancker-stock, das holtz an dem ancker, heisset auch jas.

¶ ESSILLER, *v. a.* berauben; verwüsten; ausrotten.

ESSIMER, [im feld-bau] auszehren; ausmergeln.

ℋ ESSIMER, *v. a.* [bey der falcknerey] den vogel, wenn er zu fett geworden, mager machen.

ℋ ESSIMER. [bey dem falckenierer.] Essimer l'oiseau: den vogel in dem fliegen üben.

ESSOGNE, *f. f.* lehn-geld auf den unter-fall da die erben doppelten zinß entrichten, wenn der bißherige besitzer stirbt.

ESSOINE, s. EXOINE.

ℋ ESSOMER, *f. m.* [in der wappen-kunst] doppelte einfassung.

ℋ ESSONNIER, *f. m.* [in der wappen-kunst] eine doppelte einfassung des schilds.

¶ ESSONNIER, *v. a.* entschuldigen.

¶ ESSONNIERE, *f. m.* der, im namen eines anderen, sich entschuldiget.

ESSOR, *f. m.* die heitere und freye lufft.

ESSOR, erlangung der freyheit, wird von einer person gesaget, die lange in dem zwang leben müssen, und nun ihre freyheit bekommen hat.

ESSOR, flug eines vogels. L'oiseau prend l'essor: der vogel fleugt davon; gewinnt den flug.

*DONNER L'ESSOR à son esprit, seine gedancken fliegen lassen.

ℋ ESSORANT, *m.* ESSORANTE, *f. adj.* die flügel halb ausbreitend.

ℋ ESSORE', *m.* ESSORE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] fliegend; im flug.

ℋ S'ESSORER, *v. r.* [bey der falcknerey] davon fliegen.

ESSORER, *v. a.* an die luft hängen zum trocknen. Essorer du linge: leinenzeug aufhängen.

ESSORILLE', *m.* ESSORILLE'E, *f. adj.* an den ohren gestutzt; dem die ohren abgeschnitten.

ESSORILLEMENT, *f. m.* das ohren-abschneiden.

ESSORILLER, *v. a.* die ohren stutzen; abschneiden.

ESSORILLER, die haare kurtz abschneiden.

† ESSOUFLE', *m.* ESSOUFLE'E, *f. adj.* athem-los; aus dem athem gekommen.

ESSOUFLER, *v. a.* aus dem athem setzen.

ESSOURDER, *v. a.* taub machen.

*ESSOURDER, beschwerlich fallen.

ℋ ESSOURISSER, *v. a.* [auf der reut-bahn] einem pferd die maus aus der nase schneiden.

ESSUCQUER, *v. a.* [im feld-bau] den most aus den trauben pressen.

ESSUI, *f. m.* ein trocknender wind, oder wärme.

ESSUI, ort, da man etwas trocknet; treug-platz der gerber.

ESSUÏE-MAIN, *f. m.* hand-tuch.

ESSUÏER, *v. a.* trocknen; abwischen. S'essuïer les mains: die hände abtrocknen. Essuïer ses larmes: seine thränen abwischen.

*ESSUÏER, ertragen; leiden; ausstehen. Essuïer la mauvaise humeur de quelcun: jemandes wunderlichen sinn ertragen. Essuïer le premier feu de l'ennemi: das erste feuer des feindes aushalten. Essuïer une rude tempête: ein schweres ungewitter ausstehen.

ℋ ESSUÏEUR, *f. m.* [bey der artillerie] ein stück-wischer.

EST, ost; die gegend vom morgen. Vent d'est: ost-wind.

ESTABLE, s. E'TABLE.

¶ ESTABLETE, *f. f.* dauer; währung.

ESTABLI, &c. s. E'TABLI.

ESTACADE, *f. f.* verpfählung im wasser.

¶ ESTACHES, *f. m. pl.* pfähle.

ESTACLE, s. ITACLE.

ESTAFE'TE, *f. f.* currierer mit zwey postillionen. [bey uns ist eine stafete was anders.]

ESTAFIER, *f. m.* diener; aufwärter; nachtreter.

ℋ ESTAFIER, [im turnier] sattel-knecht; reut-knecht.

ESTAFIER de la Samaritaine, ein spitzbube; beutel-schneider. Estafier de St. Martin: der teufel.

‡ ESTAFILADE, *f. f.* schmarre; hieb.

ESTAFILADE, ein riß im kleid.

‡ ESTAFILADER, *v. a.* zerfetzen; zerhauen.

ESTAGE, s. E'TAGE.

¶ ESTAGIE', *adj.* wohnhaft.

ESTAIM, s. E'TAIM.

ESTAINS, s. E'TEINS.

ESTAL, &c. s. E'TAL.

ESTALON, &c. s. E'TALON.

ESTAMBORD, *f. m.* die hinter-stewen am schiff.

ESTAME, *f. f.* gestrickte wollen-arbeit. Bas d'estame: gestrickte strümpfe.

ESTAMINE, s. E'TAMINE.

ℋ ESTAMOI, *f. m.* [bey dem glaser] der löt-stein.

ESTAMPE, *f. f.* der abdruck eines petschafts, u. d.

ESTAMPE, eine gewisse tulipan.

ESTAMPE, STAMPE, [das letzte ist unrecht] gedrucktes bild; kupfer-stich; holtz-schnitt.

ℋ ESTAMPES, [bey dem schlösser] werckzeug, damit erhobene arbeit gemacht wird.

ℋ ESTAMPES, [bey dem schlösser] der niet-hammer.

ℋ ESTAMPER, *v. a.* auf silber oder eisen stechen; graben; stempeln.

ESTAMPER, figuren in das vergoldete leder machen.

ESTAMPER, [bey dem schmid] s. E'TAMPER.

ESTANC, s. E'TANC.

ESTANCES, s. E'TANCES.

ESTANCHEMENT, &c. s. E'TANCHEMENT.

ESTANÇON, s. E'TANÇON.

ESTANG, s. E'TANG.

ESTANGUES, s. E'TANGUES.

ESTAPE, s. E'TAPE.

ESTAT, s. E'TAT.

ESTATEUR, *f. m.* der sein vermögen den gläubigern gerichtlich abtritt.

ESTAU, s. E'TAU.

ESTAYE, &c. s. E'TAIE.

ESTE', s. E'TE'.

ESTEIGNOIR, ESTEINDRE, s. E'TEIGNOIR.

ℋ ESTELAIRE, *adj.* [bey der jägerey] zahm. Un cerf estélaire: ein zahm-gemachter hirsch.

¶ ESTELES, *f. f. pl.* späne; coupeaux.

ESTELIN, *f. m.* gold-schmids-gewicht, ist der zwantzigste theil von einer untze.

ℋ ESTEMINAIRES, *f. f. pl.* zwey stücken holtz, die man an das äusserste von den bolen macht.

ESTENDART, s. E'TENDART.

ESTENDRE, &c. s. E'TENDRE.

ℋ ESTER en jugement, klagen; processiren. Une femme ne peut ester en jugement, sans le consentement de son mari: eine frau kan nicht processe führen, ohne ihres mannes bewilligung.

ESTER, ou ESTERRE, *f. f.* eine art von einem kleinen hafen, in America.

¶ ESTERNIR, *v. a.* mit einem schlag halb todt schmeissen.

ESTERNUER, &c. s. E'TERNUER.

ESTESTER, s. E'TÊTER.

ESTEUF, s. E'TEUF.

¶ ESTEVOIR, *f. m.* bedürfniß; nothdurft.

¶ ESTEZ, *f. m.* brücken; gräben.

ESTIENNE, s. E'TIENNE.

¶ ESTIER, *f. m.* ein wasser-gang, dadurch das wasser in hälter, wo man saltz macht, gelassen wird.

¶ ESTILE, *f. m.* schreib-art, style.

ESTIMABLE, *adj.* achtbar; schätzbar; werth. Une qualité fort estimable: eine sehr schätzbare eigenschaft.

ESTIMATEUR, *f. m.* der etwas nach seinem werth zu schätzen weiß; schätzer.

ESTIMATION, *f. f.* [spr. *Estimacion*] würdigung; schätzung.

ESTIMATIVE, *f. f.* augen-maß. Avoir l'estimative juste: ein genaues augenmaß haben.

ESTIME, *f. f.* achtung; achtbarkeit; werthachtung; schätzbarkeit; hochhaltung. Il est dans une haute estime: er ist in einer hohen achtbarkeit. Avoir de l'estime pour quelcun: einen hoch halten [hoch schätzen.]

ESTIME, [bey dem frauenzimmer] achtung,

tung, klinget nicht so hart als Kaltsinnigkeit; ist bey ihnen aber meist einerley.
*ESTIME, ein schätzer.
♓ESTIME, [in der see-fahrt] die muthmaßliche rechnung eines steurmanns, von dem zurück gelegten lauf des schiffs.
ESTIMER, v. a. ehren; hoch achten; werth halten. Je vous estime plus que les autres: ich halte euch werther als die andern.
ESTIMER, achten; urtheilen. On estime la place imprenable: man achtet den ort für unüberwindlich.
ESTIMER, schätzen; den werth erkennen. Estimer un diamant: einen diamant schätzen.
ESTINCELLANT, s. E'TINCELLANT.
ESTIOLER, s. E'TIOLER.
♓ESTIOME'NE, adj. [in der heilkunst] anfressend; um sich greifend.
ESTIRE, s. E'TIRE.
ESTIVE, s. f. [in der see-fahrt] das gegen-gewicht, so man dem schiff giebt, damit es gerad schwebe und laufe.
†ESTOC, s. m. stamm; stock; stübbe vom abgehauenen baum.
†*CELA NE VIENT PAS DE SON ESTOC, das kommt nicht von ihm her.
‡ESTOC, ein langer stoß-degen.
ESTOC, stoß mit dem degen. Fraper d'estoc & de taille: stossen und hauen; auf stoß und hieb los gehen.
♓ESTOC, [in den rechten] ein geschlecht-register; ein stamm-baum.
ESTOC. [bey den spielern.] Faire l'estoc: die karte kneipen, daß die obere ohnvermerckt unten kommet.
ESTOCADE, s. f. ein rauf-degen; langer stoß-degen.
ESTOCADE, stoß; stich vom degen.
‡*PRE'SENTEUR D'ESTOCADE, ein bettler; der bettel-briefe umträgt.
‡PORTER L'ESTOCADE à quelcun, einem etwas abborgen auf nimmers-tag wieder zu geben.
†ESTOCADER, v. a. fechten; auf den stoß fechten.
*ESTOCADER, zancken; streiten; disputiren.
‡*ESTOCADER, betteln; um eine gabe ansprechen.
ESTOCAGE, s. m. lehn-geld, wenn ein stück gut verkauft wird.
ESTOFFE, &c. s. E'TOFE.
¶ESTOÏER, v. a. einstecken, als den degen in die scheide.
ESTOILE, s. E'TOILE.
¶ESTOIRE, s. f. historie.
ESTOLE, s. E'TOLE.
¶ESTOLT, adj. hart; hefftig.
ESTOMAC, s. m. der magen.
ESTOMAC, der magen-mund.
ESTOMAC, die brust des menschen.
ESTOMAC de chapon, die brust von einem kappaun, wird aber nur von gebratenen oder gekochten geflügel gesaget.

♓ESTOMACS d'autruche, [in der chymie] scheide-wasser.
†S'ESTOMAQUER, v. r. sich erzörnen; unwillig werden.
♓ESTOMPE', s. f. [bey der mahlerey] ein zusammengerolltes papier, damit man die trockenen farben vertreibet.
♓ESTOMPER, ou ESTOMBER, v. n. [das erste ist am gebräuchlichsten] mit trockenen farben mahlen.
¶ESTOMMI, m. ESTOMMIE, f. adj. bestürtzt; überdrüßig.
ESTONNANT, &c. s. E'TONNANT.
♓ESTOQUIAU, s. m. [bey dem schlösser] eine starcke niete, welche die feder am schloß vest hält.
♓ESTOQUIAUX, nieten, welche die schloß-decke mit den übrigen stücken darinnen zusammen halten.
¶ESTOR, ou ESTORS, s. m. ein gefecht; scharmützel; streit.
¶ESTORE'E, s. f. eine kriegs-flotte.
¶ESTORER, v. a. bestellen; verordnen.
¶ESTORMIR, v. a. bestürtzen; erschrecken; unruhig machen.
ESTOUFFANT, &c. s. E'TOUFANT.
ESTOUPE, s. E'TOUPE.
¶ESTOUR, s. m. treffen; sturm.
¶ESTOURBILLON, s. m. ein wirbel-wind.
ESTOURDERIE, &c. s. E'TOURDERIE.
ESTOURGEON, s. E'TOURGEON.
¶ESTOURMIR, vom schlaf erwachen; aufwachen.
ESTOURNEAU, s. E'TOURNEAU.
♓ESTRAC, adj. m. [auf der reutbahn.] Cheval estrac: ein schmal-seitiges pferd, wie ein hecht.
¶ESTRACE, s. f. ausziehung, der kräuter, u. d. m.
ESTRADE, s. f. die strasse; land-strasse.
ESTRADE, auftritt; erhabener boden in in einem gemach.
♓BATTRE L'ESTRADE, auf partey [auf kundschaft] ausgehen.
*BATTRE L'ESTRADE, von seiner materie abgehen.
‡BATTRE L'ESTRADE, wandern; auf die wanderschaft gehen, wie die handwercks-gesellen.
¶ESTRADIOT, s. m. ein leichter reuter, vor alters.
♓ESTRAGALE, s. f. [bey dem drechsler] ein schwartz angedrehter ring.
ESTRAGALE, [in der bau-kunst] s. ASTRAGALE.
¶ESTRAGE, s. m. mauer um ein landhaus.
ESTRAGON, s. m. dragon, ein speise-kraut.
¶ESTRAIN, s. m. futter; fütterung für das vieh.
†ESTRAMAÇON, s. m. ein hau-degen; die schneide an dem degen. Décharger un coup d'estramaçon à quelcun sur la tête: einen über den kopf hauen.

♓ESTRAMAÇON, das end an einem jäger-stock.
‡ESTRAMAÇONER, v. a. auf den hieb fechten.
ESTRAN, s. m. eine ebene und sandige küste, in der Picardie und den Frantzöschen Niederlanden.
ESTRANGE, &c. s. E'TRANGE.
ESTRANGLER, s. E'TRANGLER.
ESTRAPADE, s. f. die wippe.
ESTRAPADE, das wippen. Donner l'estrapade à un deserteur: einem entlaufenen soldaten die wippe geben.
‡*DONNER L'ESTRAPADE à son esprit, sich martern.
ESTRAPADE, der wipp-galgen.
♓ESTRAPADE, [auf der reut-bahn] das aufbäumen und hinten ausschlagen eines ungehorsamen pferds.
ESTRAPADE, ein gewisser schwung des seil-täntzers auf dem schwang-seil.
ESTRAPADER, v. a. wippen.
♓ESTRAPASSER, v. a. [auf der reutbahn.] Estrapasser un cheval: ein pferd, ohne lectionen, mit aller macht abmüden.
¶ESTRAPER, v. a. stoppeln; die hinterbliebenen stoppeln abmähen.
¶ESTRAPOIRE, s. m. sense zum stoppeln; stoppel-sense.
ESTRAPONTAIN, s. m. hütsche; banck, so in mitten der kutsche eingesetzet wird.
♓ESTRAPONTAIN, häng-bette der wilden; it. schiffs-bette.
ESTRAVE, s. E'TRAVE.
¶ESTRAYER, adj. Biens estrayers: dem fisco heimgefallene güter.
¶ESTRAYERE, s. f. die einziehung verfallener güter; confiscation.
ESTRE', s. ÊTRE.
ESTRECI, &c. s. E'TRECI.
ESTREINDRE, s. E'TREINDRE.
¶ESTREJURE, s. f. eine verlassene; herrnlose sache.
ESTRELAGE, s. m. ein saltz-zoll, der aber verboten ist.
ESTRENNE, s. E'TRENNE.
¶ESTREPER, v. a. ausrotten; extirper.
ESTRESILLONNER, s. E'TRESILLONNER.
ESTRIBORD, s. STRIBORD.
ESTRIER, s. E'TRIER.
¶ESTRIF, s. m. zanck; wort-streit.
ESTRILLE, &c. s. E'TRILLE.
ESTRIVIERE, s. E'TRIVIERE.
ESTROIT, &c. s. E'TROIT.
ESTRON, s. E'TRON.
ESTRONÇONNER, s. E'TRONÇONNER.
ESTROPE, s. E'TROPE.
ESTROPIAT, s. m. ein armer krüpel. Donnés l'aumône à cet estropiat: gebt dem armen krüpel etwas.
ESTROPIE', s. m. krüpel; der an armen oder schenckeln gelähmt worden.
ESTROPIER, v. a. lähmen; zum krüpel ma-

machen. Il est revenu de l'armée estropié: er ist ein krüpel von der armee wiedergekommen.

‡*ESTROPIE' de la cervelle, der nicht wohl unter dem hut verwahrt; nicht recht bey verstand ist.

‡*EXPRESSION ESTROPIE'E: eine lahme [ungeschickte] rede.

¶ ESTROS, A' ESTROS, *adv.* geschwind; plötzlich.

ESTROUSSE, s. E'TROUSSE.

ESTUDE, &c. s. E'TUDE.

¶ ESTUET, man muß; es ist nöthig.

ESTUI, s. E'TUI.

¶ ESTUIRE. Fait à estuire: ausdrücklich; mit fleiß gemacht.

¶ ESTURENT, sie stunden; sie blieben stehen.

ESTURGEON, s. ESTOURGEON, *s.m.* ein stör, grosser see-fisch, gehet aber auch in die flüsse; E'tourgeon soll man weder schreiben, noch sagen.

ESTUVE, &c. s. E'TUVE.

ESTUY, s. E'TUI.

S'ESVANOUIR, &c. s. S'E'VANOUIR.

¶ ESVE, *s.f.* wasser.

ESVENTRER, s. S'E'VENTRER.

ESVERTUER, s. S'E'VERTUER.

ESULE, *s.f.* wolfs-milch; ein heilkraut.

¶ ESVOLE', *m.* ESVOLE'E, *f. adj.* unbesonnen; unbeschämt.

ET, *conj.* und.

E'TABLAGE, *s.m.* stall-pacht; geld für einen gemietheten stall.

E'TABLAGE, stall-geld, in dem wirthshause.

E'TABLAGE, stand-geld, das die marcktleute bezahlen.

♓ E'TABLAGE, [bey der artillerie] der raum zwischen den sperr-wagen und den vorder-rädern.

E'TABLE, *s.f.* stall; vieh-stall. E'table à beufs: ochsen-stall. E'table à cochons: schwein-stall.

♓ E'TABLE, [in der see-fahrt] vorderstäbe, so vorn am schiff, vom kiel, biß zur spitze hinan reichen.

E'TABLER, *v.a.* stallen; einstallen; in den stall thun.

E'TABLERIES, *s.f.pl.* stallung; viele ställe nach einander.

♓ E'TABLI, E'TABLIE, *s.m.* [das letzte ist irrig] werck-tisch des schneiders, tischers u. d. g.

♓ E'TABLI, *adj.* [in der see-fahrt] gelegen. Un rocher établi Est & Oüest: ein zwischen Osten und Westen gelegener felß.

¶ E'TABLIE, ou ESTABLIE, *s.f.* ein batallion.

E'TABLIR, *v.a.* ein ding sicher und vest setzen.

E'TABLIR, bestallen; einsetzen; einführen; anlegen. E'tablir des loix: gesetze einführen. E'tablir des magistrats: obrigkeit bestellen. E'tablir quelcun dans un emploi: einem zu einem dienst anhelfen; zum dienst befördern. E'tablir bien ses affaires: seine dinge wohl einrichten; auf einen guten fuß setzen.

♓ E'TABLIR des pierres, [bey dem maurer] steine zeichnen, daß man weiß, wo jeder hin gehöret.

♓ E'TABLIR les voiles, [in der seefahrt] die seegel auffspannen.

*IL EST MAL E'TABLI dans l'esprit du prince: er stehet nicht wohl bey seinem Fürsten; ist nicht in gnaden bey ihm.

E'TABLIR un mot, ein wort in brauch, in gang bringen.

E'TABLIR. [in der see-fahrt] Vaisseau établi sur ses amarres: ein schiff, das vor ancker lieget.

S'E'TABLIR, *v.r.* sich setzen; sich niederlassen; sich in stand und nahrung setzen; sich einrichten. C'est un jeune homme, qui commence à s'établir: er ist ein junger mann, der anfängt sich einzurichten. C'est depuis peu, que je me suis établi ici: ich habe mich unlängst hie gesetzet. Une famille bien établie: ein haus, das wohl stehet; wohl versorgt ist; sich wohl eingerichtet.

E'TABLISSEMENT, *s.m.* einführung; einsetzung; fest-stellung. L'établissement d'une academie: einsetzung [bestallung] einer ritter-schul.

E'TABLISSEMENT, einrichtung; versorgung; aufenthalt. L'établissement d'un valet en service: annehmung eines dieners zur aufwartung. C'est un établissement pour le reste de mes jours: es ist eine versorgung auf meine übrige lebens-zeit. Il n'a point encore d'établissement: er hat sich noch nicht gesetzt; hat noch keinen beständigen aufenthalt.

¶ E'TABLISSEMENS, satzungen und verordnungen der Könige in Franckreich.

E'TABLURE, s. E'TABLE.

E'TAGE, *s.m.* stock; stock-werck eines hauses. Loger au second étage: in dem zweyten stock wohnen.

♓ E'TAGE, [im garten-bau] absatz von ästen oder wurtzeln am baum. Il faut laisser monter les arbres par étages: man muß die bäume nach gewissen absätzen in die höhe wachsen lassen.

E'TAGE, stand; ordnung; gattung. Ce sont des gens du plus bas étage: die leute sind von den geringsten; aus dem niedrigsten stand.

¶ E'TAGE, wohnung; aufenthalt.

¶ E'TAGE lige, ein gut, dessen inhaber dem lehns-herrn, auf erforderen, wachten thun muß.

¶ E'TAGE du rez de chaussée, grund und boden.

‡*IL EST FOU A' TRIPLE E'TAGE, er ist ein ertz-narr.

‡*IL Y A DES ESPRITS DE TOUS LES E'TAGES, es giebt mancherley gattungen der menschen.

¶ E'TAGER, *s.m.* ein ansäßiger mann.

ETAGUE, s. ITACLE.

♓ ETAI, *s.m.* [in der see-fahrt] das stag.

♓ E'TAIE, *s.f.* [spr. *Etée*] stütze; gegenpfeiler.

E'TAIEMENT, *s.m.* das stützen.

♓ E'TAÏER, *v.a.* [spr. *Etéié*] stützen.

E'TAIM, [s. E'TAIN,] *s.m.* zinn. Ceruse d'étaim: zinn-asche, welche zu dem glasiren auch zur schmincke dienet. E'tain commun: schlecht zinn. E'tain sonnant: fein zinn.

E'TAIM, art langer wolle, die sich zum kämmen und spinnen schicket.

E'TAIM, der zettel, bey dem weber und tapeten-macher.

E'TAIMER, s. E'TAMER.

E'TAL, *s.m.* fleisch-banck; fleisch-scharn.

E'TALAGE, *s.m.* das auslegen; auskramen der feilen waaren. Mettre de la marchandise en étalage: seine waare auslegen.

E'TALAGE, das stand-geld, stätte-geld der kramer auf den märckten.

E'TALAGE, der aufputz, das schmücken, sonderlich des frauenzimmers.

*E'TALAGE, pralerey; großthun; mit natürlichen, angeborenen oder erlangten gütern des glücks, u. d.

‡* METTRE SA SCIENCE EN E'TALAGE, seine wissenschaft sehen lassen; sich mit seiner gelehrsamkeit hervor thun.

E'TALER, *v.a.* auslegen; auskramen.

*E'TALER son zele, seinen eyfer sehen lassen.

E'TALER son jeu, alle seine karten auf den tisch breiten.

♓ E'TALER les marées, [in der seefahrt] wegen gegen-winds sich vor ancker legen.

♓ E'TALER les marées, mit der flut fortlaufen, ob gleich der wind nicht günstig ist, in der see-fahrt.

E'TALEUR, *s.m.* buch-kramer; der auf einer banck feil hat.

E'TALIER, *s.m.* scharn-schlächter.

E'TALINGUER, s. TALINGUER.

E'TALON, *s.m.* bescheller; zucht-hengst.

E'TALON, ein laß-reiß.

♓ E'TALON, das eich-maß; nach welchem alle andere geeicht werden, z. e. das gewicht, ein gewiß maß, ein scheffel u. d. so in einem land oder an einem ort eingeführet.

♓ E'TALONAGE, *s.m.* das eichen; visiren des masses.

E'TALONNEMENT, *s.m.* visirung der masse, gewichte, scheffel 2c.

♓ E'TALONNER, *v.a.* masse eichen; visiren.

♓ E'TALONNEUR, *s.m.* visirer; der die masse eicht.

E'TAMBORD, s. ESTAMBORD.

♓ E'TAMBRAÏE, *s. m.* [in der seefahrt] ein stück gepichte leinwand, so man

-- man oben auf dem oberlof, um den mast schläget.

✠ E'TAMBRAÏES, [in der see-fahrt] stücken holtz, damit der mast auf dem oberlof an den seiten vest gemacht ist.

E'TAMER, E'TAIMER, *v. a.* verzinnen; mit zinn überziehen.

E'TAMINE, *f. f.* estemin; ein dünn wollen zeug.

E'TAMINE, ein blumen-drätlein, oder sämlein in einigen blumen.

E'TAMINE, haar-sieb.

‡* PASSER PAR L'E'TAMINE, genau prüfen; scharf untersuchen; hart hernehmen. Il a passé par l'étamine: er hat die probe ausgehalten; er hat ein hartes ausgestanden.

E'TAMPE, s. ESTAMPE.

✠ E'TAMPER, *v. a.* [bey dem schmid] löcher in die huf-eisen machen. E'tamper maigre: die löcher nahe an dem rand des huf-eisens schlagen. E'tamper gras: die löcher weiter hinein in das eisen machen.

ETAMURE, *f. m.* verzinnung. Etamure simple; double: einfache; doppelte verzinnung.

✠ ETANC, *adj.* [in der see-fahrt] Vaisseau etanc: wohlverwahrtes schiff.

✠ ETANCES, *f. f.* [in der see-fahrt] pfeiler, welche längst der runden treppen-stütze, vom oberlof ins schiff, gesetzt sind, die querbalcken, darauf die oberdecke ruhet, zu unterstützen.

✠ E'TANCHE. Mettre à étanche un bâtardeau: das wasser, aus einem verschlag in dem wasser ausleeren.

E'TANCHEMENT, *f. m.* das stillen; stopffen; leschen.

ETANCHER, *v. a* stillen; leschen. E'tancher le sang: das blut stillen. E'tancher la soif: den durst leschen.

E'TANCHER une cuve, eine höltzerne kufe anfeuchten, damit sie verquelle und nicht mehr auslaufe. Des soufflets bien étanchez: wohlvermachte blas-bälge.

✠ E'TANÇON, ETANSON, *f. m.* stütze; untersatz.

E'TANÇONNEMENT, *f. m.* unterstützung.

✠ E'TANÇONNER, E'TANSONNER, *v. a.* stützen; unterstützen; untersetzen.

ETANFICHE, *f. f.* die dicke vieler stein-adern, in einem stein-bruch.

E'TANG, *f. m.* weyher; teich.

✠ ETANGUES, *f. f.* grosse zange der müntzer, damit sie die schienen halten, wenn sie diese schlagen.

E'TANT, *partic.* von ÊTRE.

✠ E'TANT, [in den wasser- und wald-ordnungen.] Des arbres en étant: grünende und auf ihrer wurtzel stehende bäume.

¶ IL EST EN SON E'TANT, er stehet aufrecht. Tomber de son étant: der länge nach hinfallen.

E'TAPE, *f. f.* wein-marck zu Paris.

E'TAPE, ein proviant-haus für ziehende soldaten; ingleichen ein ort, wo ein solches magazin angeleget ist.

E'TAPE, die stapel-gerechtigkeit.

E'TAPE, eine niederlage in einer see- und handels-stadt.

E'TAPE, ablager, für ziehende kriegs-völcker. E'tablir les étapes: die ablager bestellen [einrichten.]

‡* BRÛLER L'E'TAPE, faire cuire l'étape, wird gesagt, wenn der befehl-haber geld für das ablager nimmt und die soldaten weiter gehen läßt.

E'TAPE, täglicher unterhalt eines soldaten; portion.

✠ E'TAPE, [in der see-fahrt] ein hals-eisen, daran gewisse verbrecher geschlossen werden.

E'TAPIER, *f. m.* proviant-meister; der bestellt ist, den soldaten die portion auszutheilen.

E'TAT, *f. m.* zustand; stand; vermögen. Savoir l'état des affaires: des zustands der sachen kundig seyn. Changer d'état: in andern stand gerathen. Il est en état de faire fortune: er ist in dem stand [er ist an dem] ein gutes glück zu erjagen. Il n'est pas en état de finir ce qu'il a commencé: es ist nicht in seinem vermögen [er ist des vermögens nicht,] zu enden, was er angefangen.

E'TAT, vorhaben; anschlag; hoffnung; zuversicht. Je fais état de partir demain: ich habe vor [bin willens,] morgen abzureisen. Il fait état de tout obtenir: er hoffet [macht sich die rechnung] er werde alles erhalten. Faites état, que cela est ainsi: verlasset euch drauf, daß dem also sey.

E'TAT, hochachtung. Faire état d'une personne: jemand hoch achten; viel von einem halten.

E'TAT, reich; stand; regiment; staat. Un état puissant: ein mächtiges reich. Un état heureux: ein glückliches regiment. Un homme d'état: ein staats-mann. Conseiller d'état: staats-rath; geheimer rath. Un coup d'état: ein wichtiger [dem reich hoch-angelegener] handel.

LETTRES D'E'TAT, Königliche frey-briefe, krafft deren einer, so in dem kriege oder bey gesandschaften dienet, von niemand in anspruch genommen werden darff.

LES E'TATS généraux, die herren general-staaten der vereinigten provintzen.

E'TAT, ein amt; bedienung. Un état de président, de juge: ein präsidenten, ein richter-amt.

QUESTION D'E'TAT, [in der rechts-gelahrheit] eine frage von dem zustand einer person, ob solche frey oder ein knecht 2c. die in gerichten zuförderst muß ausgemacht werden.

E'TAT d'innocence, [in der theologie] stand der unschuld.

E'TAT, stand; ordnung in dem regiment. E'tat ecclésiastique: der geistliche stand. Le tiers état: der dritte stand; der bürger-stand; die städte. Assembler les états: die stände beruffen; einen reichs- oder land-tag halten.

E'TAT du ciel, [in der stern-kunst] die beschaffenheit des himmels, der stand der gestirne zu einer gewissen zeit.

✠ E'TAT. [in gerichten] Un criminel doit se mettre en état: ein verbrecher muß sich in das gefängniß stellen.

E'TAT final, der schluß einer gantzen rechnung.

✠ E'TAT d'armement, eine liste oder ein verzeichniß aller schiffe, see-officierer u. d. welche zu einer ausrüstung sollen gebrauchet werden.

E'TAT. [in der see-fahrt] Un capitaine du grand état: ein capitain von einem grossen kriegs-schiff. Un capitaine du petit état: ein capitain, der eine fregatte oder ander leichtes schiff commandirt.

E'TAT, auffsatz; register; verzeichniß. E'tat de la maison du roi: verzeichniß von bedienten des königlichen hauses. E'tat de la guerre: auffsatz; überschlag der kriegs-rüstung. E'tat major: regiments-stab; general-stab.

E'TAU, *f. m.* schraub-stock.

E'TAU, eine bude; ein stand; da man etwas feil hat.

E'TAY, s. E'TAI.

✠ E'TAYE, *f. f.* [in der wappen-kunst] ein kleiner sparre, der etwas unterstützet.

E'TE', *f. m.* sommer. Passer l'été à la campagne: den sommer auf dem land zubringen. L'été S. Martin: der nach-sommer; Gallen-sommer, der alten weiber sommer.

E'TEIGNOIR, E'TEINDOIR, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] dämpfer; dampf-horn.

E'TEINDRE, *v. a.* *J'éteins, tu éteins, il éteint, nous éteignons; j'éteignois, j'éteignis; j'ai éteint; j'éteindrai; que j'éteigne*] leschen; ableschen; ausleschen. E'teindre une chandelle: ein licht ausleschen. E'teindre un fer chaud: ein glühend eisen ableschen. E'teindre de la chaux: kalck löschen.

* E'TEINDRE, dämpfen; tilgen; aufheben. E'teindre ses passions: seine begierden dämpfen. E'teindre une guerre: einen krieg aufheben; dem krieg ein ende machen. E'teindre une famille: ein geschlecht vertilgen. E'teindre une pension: einen gnaden-gehalt aufheben; einziehen.

S'E'TEINDRE, *v. r.* ausgehen; verlöschen.

* S'ETEINDRE, sterben. Il s'éteignit sans maladie: er starb ohne kranck zu seyn.

✠ ETEINS, ou cornieres, [in der see-fahrt] die billhöltzer.

E'TEINT, *m.* E'TEINTE, *f. adj.* Il a la voix éteinte: er hat eine sehr schwache stimme.

E'TELON, s. E'TALON.

E'TENDART, *f. m.* standart; reuter-fahn.

✠ E'TENDART, [in der see-fahrt] die grosse flagge auf einer galee.

E'TENDART céleste, Mahomets grüne fahne, bey den Türcken.

✠ E'TENDART, ein überbliebenes stück tuch oder zeug, das einige schneider für sich behalten, und es nicht zurück geben. Ce tailleur a levé l'étendart pour lui: dieser schneider hat den rest nach der mauß geworffen.

*E'TENDART. Svivre les étendarts de quelcun: es mit einem halten. Lever l'étendart: sich zum haupt einer rotte aufwerfen. Arborer l'étendart de la devotion: mit seiner frömmigkeit sich breit machen.

✠ E'TENDART, die drey obersten blätter an der iris-blume.

E'TENDART royal, eine gewisse rot- und weisse schöne nelcke.

✠ ETENDEUR, *f. m.* [in der anatomie] ausstreck-mäußgen. [es giebt deren an verschiedenen theilen des leibes.]

✠ ETENDOIR, *f. m.* [bey dem drucker] das kreutz, womit die bogen aufgehencket werden.

E'TENDRE, *v. a.* wird *conjugirt* wie *Tendre*] ausstrecken; ausbreiten; ausziehen; erstrecken. E'tendre les bras: die arme ausstrecken. E'tendre du beurre sur le pain: butter auf das brodt schmieren.

*E'TENDRE ses conquêtes, mehr landes erobern; sein reich durch eroberung erweitern.

*E'TENDRE le parchemin, weitläufftige schrifften aufsetzen, damit es desto mehr koste.

✠ E'TENDRE un cheval, [auf der reutbahn] mit einem pferd weite volten machen.

*E'TENDRE la courroye, mehr nehmen, als man berechtiget ist.

*E'TENDRE une loi, ein gesetz weiter ziehen [erstrecken] als die worte lauten.

S'E'TENDRE, *v. r.* sich strecken; ausstrecken; erstrecken; recken. S'étendre sur son lit: sich auf sein bett strecken.

‡* LE CUIR SERA A' BON MARCHE', LES VEAUX S'E'TENDENT, das leder wird wohlfeil werden, die kälber strecken sich, wenn einer sich dehnet.

E'TENDRE. Sa vois s'étend bien loin: man kan ihn sehr weit hören.

* S'E'TENDRE sur les loüanges de quelcun: sich bey jemandes lob aufhalten; weitläuftig seyn jemand zu loben.

E'TENDU, *m.* E'TENDUë, *f. adj.* ausgebreitet; ausgestreckt.

E'TENDUë, *f. f.* ausbreitung; erstreckung; weite; strecke. L'étenduë est l'objet de la géometrie: die erstreckung ist dasjenige, wovon die meß-kunst handelt. Païs d'une grande étenduë: ein weit umfangenes land. Une grande étenduë de tems: eine lange strecke der zeit.

*ETENDUë d'esprit, fähigkeit des verstands; verstand, der viel dinge ordentlich fassen kan.

E'TERNALES, ketzer, die glaubeten, daß nach der auferstehung, an der gantzen welt keine veränderung vorgehen, würde.

E'TERNEL, *f. m.* der ewige Gott. Ce dit l'Eternel: so spricht der Herr.

E'TERNEL, *m.* E'TERNELLE, *f. adj.* ewig; immerwährend. Les paines éternelles: die ewige pein. Inquietude éternelle: immerwährende unruhe.

ETERNELLE, *f. f.* gelbe sommer-blume.

E'TERNELLEMENT, *adj.* ewiglich; unaufhörlich.

E'TERNELLEMENT, stets; ohne unterlaß.

E'TERNISER, *v. a.* verewigen; immerwährend machen. E'terniser la memoire des grands hommes: das andencken grosser leute verewigen; immerwährend erhalten.

E'TERNITE', *f. f.* ewigkeit; beständige währung.

ETERNUER, *v. n.* niesen.

E'TERNûMENT, *f. m.* das niesen.

ETERODOXE, *f.* HETERODOXE.

ETESIES, *f. m.* gelinde hunds-tags-winde.

✠ E'TETER, *v. a.* [im garten-bau] einen baum abspitzen; abköpfen; abkolben.

E'TêTER. On a étété ce clou, cette épingle: man hat von dem nagel, von der steck-nadel die kuppe abgebrochen.

E'TEUF, *f. m.* [spr. *Eteu.*] ball; schlag-ball, wenn er noch nicht überzogen.

‡* REPOUSSER L'E'TEUF, sprüchw. den ball zurück schlagen, d. i. ein wort gegen das ander setzen; sich verantworten; wiederschelten.

E'TEULE, *f. f.* stoppel.

E'TEULE, der theil eines getraide-halms zwischen zweyen knoten.

✠ ETHEB, [in der hermetischen kunst] vollkommen. Convertir en etheb: in ein vollkommenes metall verwandeln.

✠ ETHELIA, [in der hermetischen kunst] meßing, oder eine sehr schwartze erde, die man soll weiß machen.

ETHER, *f. m.* die gantz reine lufft.

ETHE'RE', *m.* ETHE'RE'E, *f. adj.* ätherisch; himmlisch. La voute éthérée: der himmel, bey den poeten.

E'THERE'E, *f. f.* [in der natur-lehre] die subtile oder reine himmels-lufft.

E'THIOPIE, *f. f.* Mohren-land.

E'THIOPIEN, *f. m.* Mohr.

E'THIOPIENNE, *f. f.* Mohrin.

E'THIOPIQUE, *adj.* Mohrisch.

ETHIQUE, *f. f.* die sitten-lehr.

ETHMOïDALE, *adj. f.* [in der heil-kunst] die naht, so um das sieb-förmige bein gehet.

✠ ETHMOïDE, *adj. m.* [in der heil-kunst] das sieb-bein.

ETHNARQUE, *f. m.* ein fürst oder befehlshaber.

ETHNOPHRONES, *f. m.* ketzer des siebenden seculi, die viele heidnische ceremonien gut hiessen, auch der zauberey beypflichteten.

ETHOPE'E, *f. f.* [in der rede-kunst] eine figur, da die sitten und gemüths-neigungen einer person vorgestellet werden; heisset auch éthologie.

ETIENNE, *f. m.* Steffen, ein manns-name.

✠ E'TIER, *f. m.* wasser-canal, dadurch das see-wasser in die hälter läuft [zum saltz-machen.]

ETIMOLOGIE, *f. f.* [in der sprach-kunst] wort-forschung; ableitung; abstammung der worte.

ETIMOLOGIQUE, *adj.* zur wort-forschung gehörig.

ETIMOLOGISTE, *f. m.* der in der wort-forschung geübt ist.

E'TINCELLANT, *m.* E'TINCELLANTE, *f. adj.* funcklend; funcken werfend.

*E'TINCELLANT, glänzend. Des yeux étincellans: funcklende augen.

✠ E'TINCELLANT, [in der wappen-kunst] funckelend, wird von kohlen saget.

E'TINCELLE, *f. f.* funcke; feuer-funcke. Une seule étincelle peut produire un embrasement: ein einiger funcke kan ein feuer anzünden.

* UNE E'TINCELLE d'esperance, ein funcke der hofnung; ein wenig hofnung.

*UNE E'TINCELLE de sedition, ein anfang [anlaß; gelegenheit] zum aufruhr.

✠ E'TINCELLE', [in der wappen-kunst] mit funcken.

E'TINCE'LEMENT, *f. m.* das funckeln; glänzen; der schimmer.

E'TINCELLER, *v. n.* funckeln; glänzen; schimmern.

* SES OUVRAGES E'TINCELLENT de beauté, seine schriften schimmern von schönheit.

S'ETIOLER, *v. r.* [im garten-bau] hoch aufschiessen; in die höhe schiessen.

E'TIQUE, *adj.* schwindsüchtig; mager; ausgezehrt. Fievre étique: schwindsüchtig fieber.

E'TIQUETTE, *f. f.* aufschrift; überschrift; titul; rubric, auf briefschaften oder apothecker-büchsen.

E'TIQUETTE, ein post-zettel, an einem sack mit geld.

‡ * JUGER SUR L'E'TIQUETTE DU SAC, sprüchw. leichtsinnig [oben hin] urtheilen.

ETIQUETTE, ein kleines viereckiges setz-gärngen, zum fischen, an einer stange.

ETIQUETTE du palais, [an dem Spanischen

nischen und anderen höfen] ein tag-register von dem, was bey hofe vorgehen, und beobachtet werden soll.

E'TIQUETTER, *v. a.* unterschreiben; rubriciren. E'tiquetter un sac: einen umschlag von acten rubriciren. Etiquetter une fiole: eine flasche überschreiben.

✠ E'TIRE, *f. f.* ausdrücker, damit die leder-bereiter das wasser aus den nassen hauten und fellen bringen.

✠ E'TIRER, *v. a.* ausschmieden; lang schmieden.

ETMOÏDE, *f.* ETHMOÏDE.

ETNA, *f. m.* der berg Aetna, in Sicilien.

E'TOFE, *f. f.* zeug. E'tofe de laine: wollen-zeug. E'tofe de soie: seiden-zeug.

E'TOFE, zeug; stuf, woraus etwas gemacht ist. Ces bottes sont faites de bonne étofe: die stiefel sind von gutem zeug gemacht. Il entre diverses sortes d'étofes dans les chapeaux: zu hüten kömmt mancherley stuff.

* E'TOFE. Ne pas épargner, ne pas plaindre l'étofe: mit der materie nicht rar umgehen, sich diese nicht dauren lassen.

* DONNER DANS L'E'TOFE, auf kleider, kostbares geräthe u. d. viel wenden.

‡* E'TOFE, art; gattung. Ce sont des gens de même étofe: sie sind alle einerley gattung; einer haar.

† E'TOFER, *v. a.* staffiren; schmücken; überziehen. E'tofer des chaises: stühle überziehen.

* E'TOFER un discours, in einer rede alles, was sich darzu schicket, anführen.

✠ FER E'TOFE', gehärtet eisen.

✠ E'TOFES, *f. f. pl.* [bey dem sticker] gedrehete oder gezwirnte seide.

E'TOFURE, *f. f.* verzierung; ausstaffirung.

E'TOILE, *f. f.* stern. E'toile fixe: ein fix-stern; unbeweglicher stern. E'toile errante: ein beweglicher; [fortrückender] stern.

* LES E'TOILES me sont contraires, das glück ist mir zuwider.

* C'EST SON E'TOILE, qui le conduit, sein stern [sein beywohnendes glück] führet ihn.

✠ E'TOILE, [in der see-fahrt] der nord-stern.

E'TOILE du berger, der venus-stern, heisset bisweilen der abend-stern, bisweilen der morgen-stern.

* E'TOILE, ein vortreflicher mann, dessen einsicht andere unterweiset.

✠ FUSE'E à E'TOILES, [bey dem feuer-wercker] eine stern-raquete.

E'TOILE de graisse, ein äugelein fett. Voilà une soupe bien maigre, on n'y pourroit trouver une étoile de graisse: das ist eine sehr magere suppe, man kan nicht ein äugelein fett darauf finden.

ORDRE DE L'E'TOILE, der stern-orden, welchen König Johann von Franckreich 1352 gestiftet hat.

E'TOILE, eine meer-spinne.

E'TOILE, stern-blume.

✠ E'TOILE, sternlein, so im druck, statt eines zeichens beygesetzt wird.

✠ E'TOILE, stern; weisses zeichen an der stirn eines pferds.

✠ E'TOILE, [in der kriegs-bau-kunst] eine stern-schantz.

† ETOILE VOLANTE, stern-schneutzen; stern-schuß, kommet aber nicht von den sternen, sondern ist ein fetter dunst, der sich in der Lufft entzündet.

E'TOILE', *m.* E'TOILE'E, *f. adj.* gestirnt. Le ciel étoilé: der stern-himmel; gestirnte himmel.

✠ ETOILER, [in der müntze] von einander klaffen; aufspringen, wird von den schienen gesagt.

✠ E'TOLE, *f. f.* stol; stück des priesterlichen zieraths in der Römischen kirche.

E'TONNANT, *m.* E'TONNANTE, *f. adj.* erschrecklich; entsetzlich. Chose étonnante: eine erschreckliche sache.

E'TONNE', *m.* E'TONNE'E, *f. adj.* erschrecken; erstaunt.

E'TONNEMENT, *f. m.* verwunderung; erstaunung; bestürtzung.

E'TONNER, *v. a.* erschrecken; in verwunderung setzen; entsetzen; bestürtzt machen.

S'E'TONNER, *v. r.* erschrecken; bestürtzt werden; sich entsetzen; sich verwundern; sich befremden.

E'TOPE'E, *f.* ETHOPE'E.

E'TOUBLE, *f. m.* stoppel; an einigen orten saget man éteule.

ETOUDEAU, *f. m.* junger hahn; junger capaun.

E'TOUFANT, *m.* E'TOUFANTE, *f. adj.* ängstlich; beklemmend; erstickend. Un chaud étoufant: eine ängstliche [beklemmende] hitze.

E'TOUFEMENT, *f. m.* engbrüstigkeit; beklemmung des athems.

E'TOUFER, *v. a.* ersticken; erdrücken; den athem benehmen. Il fut étoufé dans la foule: er ward im gedräng erdrückt. La fumée étoufe: der rauch erstickt; benimmt den athem.

* E'TOUFER les passions, seine begierden unterdrücken.

* LA JOÏE E'TOUFE mes paroles, die freude erstickt mir die worte in dem mund; ich kan vor freuden nicht reden.

E'TOUFER, *v. n.* S'E'TOUFER, *v. r.* sticken; würgen; ersticken. E'toufer de chaud: vor hitze ersticken.

‡ S'E'TOUFER de rire, sich zu bersten lachen.

E'TOUFOIR, *f. m.* dämpf-topf; dampfkessel, so über das feuer gedeckt wird, wenn man es ausleschen will.

E'TOUPE, *f. f.* werck; heyde. †* Mettre le feu aux étoupes: sprüchw. das feuer anschüren; zanck anrichten; leute zusammen hetzen.

E'TOUPER, *v. a.* mit werck verstopfen.

‡* S'E'TOUPER les oreilles, die ohren verstopfen; nichts hören wollen.

E'TOUPILLE, *f. f.* eine art von lunte, so geschwind feuer fasset, und dieses sehr behende von einem ort zu dem andern führet.

ETOUPILLON, *f. m.* zapfe am faß.

✠ E'TOUPIN, *f. m.* [in der see-fahrt] aus einander gewundenes strickwerck, das man, bey ladung der canonen, auf das pulfer stößet.

† ETOURDERIE, *f. f.* tummer streich; unbesonnener handel.

E'TOURDI, *f. m.* ein unbedachtsamer [unbesonnener] mensch.

E'TOURDIE, *f. f.* eine unbesonnene.

A' L'E'TOURDIE, *adv.* unbesonnener weise.

E'TOURDIMENT, *adv.* unbesonnener weise.

E'TOURDIR, *v. a.* betäuben; übertäuben. Le son des cloches étourdit: das gethön der glocken betäubet.

* VOUS M'E'TOURDISSE'S de vos sottises, ihr übertäubet mich [machet mir den kopf voll] mit euren possen.

* IL CHERCHE A' S'E'TOURDIR sur la crainte de la mort, er sucht die todes-furcht bey sich zu dämpfen; zu unterdrücken.

E'TOURDIR, laulich werden. E'tourdir l'eau: dem wasser die kälte benehmen; es laulich machen. On vient de mettre ces pois au pot, ils ne sont qu' étourdis: man hat diese erbsen alleweile in den topf gethan, sie sind nur ein wenig laulich worden, kaum halb gekocht.

E'TOURDISSANT, *adj.* was betäubet. Les carosses font un bruit étourdissant: die kutschen machen einen lärmen, daß man nicht hören kan.

E'TOURDISSEMENT, *f. m.* betäubung; übertäubung; benehmung der sinnen. Il est frapé d'un esprit d'étourdissement: er ist seiner sinnen beraubt.

E'TOURDISSEMENT, der schwindel, eine kranckheit.

E'TOURGEON, *f.* ESTURGEON.

E'TOURNEAU, *f. m.* staar.

E'TOURNEAU, [in der mechanic] die kraan-bracke, an einem heb-gerüste.

†* E'TOURNEAU, ein tummer kerl.

¶ E'TRANGE, *adj.* fremd; ausländisch.

E'TRANGE, fremd; seltsam; ungemein; ungewöhnlich; wunderlich. C'est une humeur étrange: er ist ein seltsamer [wunderlicher] kopf. Un étrange accident: ein seltsamer [ungewöhnlicher] zufall. Je trouve étrange, que &c. ich finde es sehr fremd [es befremdet mich] daß &c.

E'TRANGEMENT, *adv.* ungemein; heftig

bestialisch: über die maß. Etrangement colere: über die maß zornig.

E'TRANGER, *m.* E'TRANGERE, *f. adj.* fremd; ausländisch. Une plante étrangere: ein ausländisches gewächs. Aller dans les païs étrangers: in fremde lande reisen.

E'TRANGER, fremd; der nicht in das haus gehört. Avoir des étrangers: fremde bey sich haben.

E'TRANGER, fremd; uneigen; zu einer sache nicht gehörig. Un corps étranger: ein fremder cörper.

*E'TRANGER, unwissend; unerfahren. Il est étranger dans cette science: er ist fremd [unerfahren] in dieser wissenschafft

E'TRANGER, *f. m.* ausländer.

† ETRANGER, *v. a.* entfernen; abschaffen; wegthun. Etranger un valet: einen diener abdancken.

¶ E'TRANGETE', *f. f.* eine seltsame neuigkeit; eine wunderliche, besondere sache.

E'TRANGLELIEPARD, *f. m.* wolffs-wurtzel.

E'TRANGLELOUP, wolffs-wurtzel.

E'TRANGLEMENT, *f. m.* [in der heil-kunst] eine zusammenziehung der gedärme.

E'TRANGLER, *v. a.* erwürgen; erdrosseln; ersticken. Un Empereur s'étrangla d'un pepin: ein Kayser ist an einem obst-kern ersticket.

E'TRANGLER, erwürgen; tödten. Je l'étranglerois de mes mains: ich wolte ihn mit meinen händen um das leben bringen.

†* E'TRANGLER les affaires, die geschäffte übereilen; oben hin abthun, ehe sie recht erwogen.

†* E'TRANGLER quelcun, mit einem keifen; zancken; schelten.

† ETRANGLER. Cet habit m'étrangle: das kleid ist mir so enge, daß ich nicht schnauben kan.

⚓ E'TRANGLER, [in der bau-kunst] allzunahe beysammen stehen. Ce bâtiment est trop étranglé: die flügel dieses gebäues stehen gar zu nahe beysammen.

* E'TRANGLER de soif, grossen durst haben.

† E'TRANGLER un sac, einen sack fest zubinden.

†* J'AI UN MOT, QUI M'E'TRANGLE, ich kan mich nicht enthalten zu sagen.

E'TRANGUILLON, *f. m.* eine holtzbirn; wilde birn.

⚓ E'TRANGUILLON, eine halskranckheit, sonderlich bey den pferden.

E'TRAPE, eine stoppel-sichel, damit die stoppeln abgeschnitten werden.

⚓ E'TRAPER le chaume, die stoppeln abschneiden.

⚓ E'TRAQUE, *f. f.* [in der see-fahrt] die breite der überkleidung eines schiffs.

⚓ E'TRAVE, *f. f.* [in der see-fahrt] die vorder-stäbe, vorn an dem schiff.

ETRE, *v. f.* und *auxil.* [*Je suis, nous sommes, vous êtes, ils sont; j'étois; je fus; j'ai été; je serai; je sois; je fusse; je serois.*] seyn. Dieu est de toute éternité: Gott ist von ewigkeit her.

êTRE, bestehen; enthalten seyn. La douceur est dans le goût, & non pas dans le fruit: die süßigkeit ist in dem geschmack, und nicht in der frucht enthalten.

êTRE pour quelcun, auf eines seite seyn; einem beyfallen; beystehen. Je suis pour vous: ich halte es mit euch.

êTRE à quelcun, einem zugehören; gebühren. Cela est à moi: das ist mein; gehöret mir zu.

êTRE, sich aufhalten; geschäftig seyn. Etre tout le jour à écrire: den gantzen tag schreiben; mit schreiben zubringen.

IL EST A' CRAINDRE, es ist zu fürchten. Il seroit à souhaiter: es wäre zu wünschen.

êTRE, geschehen; erfolgen. Quand il l'auroit maltraitté, qu'en seroit-il? wenn er gleich übel mit ihm umgegangen wäre, was würde daraus erfolgen?

êTRE, gebüren; zustehen; erfordern. Il est du devoir d'un honnête-homme: es stehet einem redlichen mann zu. Il est de la generosité: die großmuth erfordert.

êTRE, müssen; sollen. C'est à vous à faire cela: ihr müsset oder sollet dieses thun.

êTRE. Il n'est que de servir Dieu: es ist nichts bessers als Gott dienen. Il n'est que d'avoir du courage: am besten ist, daß man einen behertzten muth habe.

êTRE bien avec quelcun, mit jemand wohl dran seyn.

êTRE, *f. m.* ein wesen. Un être réel: ein bestehendes wesen. Un être de raison: ein eingebildetes [erdachtes] wesen.

† SAVOIR LES êTRES d'un logis, die gelegenheit eines hauses wissen.

E'TRECIR, *v. a.* einziehen; enger machen. E'trecir un habit: ein kleid einziehen. Le chemin alloit en étrecissant: der weg lief immer enger zu.

⚓ E'TRECIR, [auf der reut-bahn] ein pferd in engen volten reuten. Cheval, qui s'étrecit: ein pferd, das im voltiren sich allzu sehr nach dem centro wendet.

E'TRECISSEMENT, *f. m.* das enger machen; die einziehung.

E'TRECISSURE, *f. f.* enge; erdenge.

E'TREIGNOIRS, *f. m.* [bey dem tischer] zwey leisten mit vielen löchern, damit eine thür und dergleichen zusammen gefüget wird.

ETREIN, *f. m.* stroh, zur pferde-streue.

ETREINDRE, *v. a.* [*J'étreins; j'étreignis: j'ai étreint; j'étreindrai*] halten; fest halten; drucken. Qui trop embrasse, mal étreint, sprüchw. wer zu viel fasset, kan es nicht wohl erhalten.

E'TREINDRE, vest zusammen ziehen. E'treignez davantage cette gerbe: ziehet diese garbe vester zusammen.

E'TREINTE, *f. f.* heft an einem gürtel u. d.

† E'TREINTE, *f. f.* das drucken; zusammen halten.

E'TRENNE, *f. f.* neu-jahrs-geschenck.

† E'TRENNE, hand-gift; hand-kauf; hand-geld; der erste verkauf, den ein kramer thut.

E'TRENNE, die ersten almosen, die ein armer an einem tage bekommt.

E'TRENNE, der erste gebrauch eines dings.

E'TRENNER, *v. a.* zum neu-jahr beschencken; das neu-jahr austheilen.

E'TRENNER, hand-gift empfangen. C'est pour m'étrenner: das ist mein handgeld; ich thue es um der hand-gift willen.

† ETRENNER, hand-gift bringen; einem kramer zum ersten mahl abkaufen. Je vous étrenne: ich kaufe zum ersten mahl bey euch.

†* E'TRENNER un habit, ein kleid zum ersten mahl anlegen.

⚓ E'TRESILLONNER, *v. a.* [in der bau-kunst] mit breten und spreissen versehen.

⚓ E'TRESILLONS, [in der bau-kunst] spreissen, das einfallen der erde zu hindern.

E'TRIER, *f. m.* steig-bügel. Tenir l'étrier: den bügel halten. Perdre les étriers: die bügel verliehren.

‡ * JE LUI FERAI PERDRE LES E'TRIERS, sprüchw. ich will machen, daß er gegen mir nicht aufkommen soll; ich will sein meister werden.

⚓ E'TRIER, [in der bau-kunst] eisern band.

⚓ E'TRIER, [in der see-fahrt] ein gelenck der eisernen ketten, woran die mast-wände oder grosse taue, damit die mastbäume an den bord vest gemacht, angefüget sind.

⚓ ETRIERS, [in der see-fahrt] kleine zusammen-geschlungene stricke zu aufziehung der seegel-stangen an dem mast; ingleichen die ruder an einer schaluppe oder einem boot damit zu bevestigen.

E'TRIERS, [bey dem wagner] der pflug-grengel.

⚓ E'TRIER, [in der anatomie] klein bein inwendig im ohr.

E'TRIERE, *f. f.* steig-bügel-rieme. it. ein kleiner rieme die bügel in die höhe zu binden.

E'TRIF, f. ESTRIF.

E'TRILLE, *f. f.* striegel.

‡* ON EST ICI LOGE' A' L'E'TRILLE, sprüchw. in diesem wirths-hause wird man gestriegelt; übersetzt.

E'TRILLE, ein werckzeug, das die alten in dem bad gebrauchten.

E'TRILLER, *v. a.* striegeln.
‡ * E'TRILLER, schlagen; streichen; prügeln.
‡ * E'TRILLER, auf dem spiel einem alles geld abgewinnen.
E'TRILLER, gewaltig mitnehmen, wird von kranckheiten gesaget.
E'TRIPER, *v. a.* ausweiden: das eingeweide ausnehmen.
†* JE L'E'TRIPERAI, si je l'attrape, wo ich ihn kriege, will ich ihm das hertz aus dem leibe reissen.
⚹ E'TRIPER, [bey dem gärtner] die blätter einer blume von ein ander reissen.
⚹ E'TRIQUETS, art von fisch-netzen.
⚹ E'TRISTE', [bey der jägerey] un lévrier étristé: wind-hund, so wohl gemachte füsse hat.
¶ E'TRIVER, *v. n.* zancken; mit worten streiten.
E'TRIVIERE, *f. f.* steig-riem; bügel-riem.
E'TRIVIERE, lederne peitsche; streiche mit der peitsche. Donner les étrivieres: einem die peitsche geben.
* SE LAISSER DONNER LES E'TRIVIERES, übel mit sich umgehen; schimpfen lassen.
† * ALLONGER L'E'TRIVIERE d'un point, die steig-bügel um ein loch länger machen, d. i. an statt einer schwierigkeit zu heben, nur eine ausflucht an die hand geben, woraus viele andere entspringen.
E'TROIT, *m.* E'TROITE, *f. adj.* [spr. *Etrêt, Etrête*] eng; schmal; genau. Chemin étroit: ein enger weg. Drap étroit: schmal tuch.
* AMITIE' E'TROITE, genau [vertrauliche] freundschaft.
* UNE VIE E'TROITE, ein eingezogenes leben.
* LE DROIT E'TROIT, das strenge recht.
SENS E'TROIT, der enge verstand; inhalt; begriff eines dings, sensus strictus. Je prens ces choses dans un sens étroit: ich nehme diese dinge in engem verstand.
* DEFENSES TRES E'TROITES, scharfes verbot.
* UN ESRIT E'TROIT, ein geringer verstand; der nicht viel begreifen kan.
⚹ ETROIT, [auf der reut-bahn] cheval étroit: pferd, das fast keinen leib hat, und gantz eingefallen ist.
⚹ ETROIT, [auf der reut-bahn.] Conduire un cheval étroit: pferd im engen kreiß reuten.
A'L'E'TROIT, *adv.* genau; eng. Etre logé à l'étroit: in einem engen zimmer wohnen.
* IL EST à L'E'TROIT, il vit à l'étroit, er ist arm.
E'TROITEMENT, *adv.* [spr. *Etrêtement*] eng; genau. Serrer étroitement: eng einschliessen; einspannen; zusammen drucken.
* ÊTRE OBLIGE' E'TROITEMENT à quelcun, einem genau [höchlich] verbunden seyn.
‡ E'TRON, *f. m.* menschen-koth.
⚹ ETRONçONNER, *v. a.* [im garten-bau] einem baum abstossen; ihm die krone abnehmen.
⚹ E'TROPE, [in der see-fahrt] das um die waltze herum gespannte tau, damit sie nicht zerberste.
⚹ E'TROUSSE, *f. f.* gerichtliche zueignung; zuspruch eines dings. *lat. adjudicatio* [in den gerichten.]
⚹ E'TROUSSER, *v. a.* [in gerichten] gerichtlich zuerkennen; adjudiciren. Il s'est fait étrousser cette maison: er hat sich dieses haus gerichtlich zusprechen, übergeben lassen.
⚹ E'TRUFFE', *m.* E'TRUFFE'E, *f. adj.* [bey der jägerey] geschwunden. Chien étrufflé: ein hund, der eine geschwundene lende hat.
⚹ E'TRUFFER, *v. a. & n.* schwinden, ist nur in dem particip. gebräuchlich.
⚹ E'TRUFFURE, *f. f.* das schwinden der hunde-lenden.
E'TUDE, *f. f.* lehr-übung; gelehrsamkeit; studiren. Homme d'étude: ein gelehrter; der sich des studirens befleißt.
E'TUDE, studier-stube.
E'TUDE, beflissenheit einer sache, der man zugethan ist, die man liebet.
E'TUDE, kunst; fleiß; das tichten und trachten nach einer sache. Les laquais mettent toute leur étude à faire du mal: die herren-diener wenden allen ihren fleiß an böses zu stiften. Les débauchés mettent toutes leurs études à se rejoüir: der wollüstigen tichten und trachten ist nur auf ergötzlichkeiten gerichtet.
E'TUDE, eines procuratoris oder notarii expeditions-stube.
E'TUDE, kundschaft; praxis und acten eines procuratoris oder notarii.
E'TUDE, listige verstellung; angenommene weise.
E'TUDES, [bey der mahlerey] allerhand zeichnungen und risse.
⚹ E'TUDIANT, *adj. & f. m.* student.
E'TUDIE', *m.* E'TUDIE'E, *f. adj.* fleissig ausgearbeitet; mit fleiß bedacht. Discours étudié: eine mit fleiß bedachte [wohl ausgearbeitete] rede.
E'TUDIE', *m.* E'TUDIE'E, *f. adj.* angenommen; erdacht; verstellet. Geste étudié: gezwungene geberde. Ce conte est étudié: diese erzählung ist erdacht. Des larmes étudiées: verstellte thränen.
E'TUDIER, *v. a.* studiren; sich auf erlernung der wissenschaften legt. Il a étudié à Leipsic: er hat zu Leipzig studirt. E'tudier en droit; en médécine, &c. die rechte; die artzney-kunst studiren.
E'TUDIER, lesen; über den büchern liegen. Il étudie sept heures tout les jours: er studirt täglich sieben stunden.
* E'TUDIER une personne, einer person sinn und neigungen mercken; erkennen lernen. E'tudier le monde: die welt kennen lernen.
E'TUDIER, etwas auf eine angenommene oder gezwungene art verrichten oder vorbringen.
S'E'TUDIER, *v. r.* sich befleißigen; fleiß anwenden. S'étudier à la vertu: sich der tugend befleißigen. S'étudier à bien parler: fleiß anwenden, daß man geschicklich rede.
E'TUDIOLE, *f. f.* schrift-schränckgen.
ETUI, *f. m.* überzug; futteral: büchse. Un étui de chapeau: ein hut-futter. Un étui pour mettre des épingles: ein nadel-büchelein.
E'TUI, [bey dem fischer] ein schiff-förmiges fisch-gefässe, darein die gefangenen fische geworffen werden.
E'TUVE, *f. f.* stube; bad-stube.
E'TUVE, [bey dem hüter] ein ort, wo die hüte getrocknet werden.
E'TUVE de corderie, [in einem schiff-zeug-haus] werckstatt; da das tau-werck getheeret und trocken gemacht wird.
E'TUVE seche, ein schwitz-kasten. E'tuve humide: ein kräuter-bad, davon man nur den dampf durch blecherne röhren, an sich kommen lässet.
E'TUVE'E, *f. f.* gedämpfte speise. Une carpe à l'étuvée: ein gedämpfter karpe.
E'TUVEMENT, *f. m.* das wärmen; die erwärmung; bähung.
E'TUVER, *v. a.* einen schaden bähen; waschen; reinigen.
E'TUVISTE, *f. m.* bader.
E'TYMOLOGIE, s. E'TIMOLOGIE.
⚹ EVACUATIFS, *f. m.* abführende mittel, heissen auch évacuants.
⚹ E'VACUATION, *f. f.* [spr. *Evacuacion*] [in der heil-kunst] abführung.
* E'VACUATION d'une place, ausräumung eines orts.
⚹ E'VACUëR, *v. a.* abführen. Evacuër la bile: die gall abführen.
E'VACUER, räumen; die besatzung ausziehen. E'vacuër une place: einen ort räumen. E'vacuër un païs: ein land verlassen.
E'VADER, *v. a.* entweichen; durchgehen; heimlich entrinnen. On l'a fait évader: man hat ihm heimlich davon geholfen.
S'E'VADER, *v. r.* durchgehen; sich davon machen.
S'E'VADER, sich aus einem verdrüßlichen handel reissen; seinen kopf aus der schlinge ziehen.
⚹ E'VALUATION, [spr. *Evaluacion*] [im rechts-handel] schätzung; taxirung.
⚹ E'VALUëR, *v. a.* schätzen; würdigen; taxiren.
EVANGELIAIRE, ou EVANGELISTAIRE, *f. m.* ein evangelien-buch, darinnen auf das gantze jahr alle bey der messe, täglich zu lesende evangelia enthalten waren.

EVANGELIQUE, *adj.* evangelisch.

EVANGELIQUEMENT, *adv.* evangelisch; dem evangelio gemäß.

EVANGELIQUES, *f. m.* ketzer, so nur die evangelien annahmen; die übrigen bücher der heiligen schrift aber verwarfen.

†EVANGELISER, *v. a.* das evangelium predigen. *Annoncer l'evangile*, ist besser.]

✗EVANGELISER un sac, [in dem rechts-handel] darthun, daß ein sack alles in sich hält, was das inventarium anzeiget.

EVANGELISTE, *f. m.* evangelist.

✗EVANGELISTE, [im rechts-handel] beysitzer eines referenten, so neben ihm die acten durchlieset; beysitzer, so eine rechnung mit abnimmt.

EVANGILE, *f. m.* das evangelium. Jurer sur les saintes evangiles: mit auflegung der hand auf das evangelien-buch schwören, in dieser einigen red-art ist es *f.*

EVANGILE, eine wahrheit; eine gewisse sache. Ce que je vous dis là, c'est l'evangile: was ich euch da sage, ist eine sichere wahrheit.

†*EVANGILE du jour, eine neuigkeit; gantz neue sache; begebenheit, davon geredet wird.

†* TOUT CE QU'IL DIT, N'EST PAS MOT D'EVANGILE, man darf nicht alles glauben, was er saget.

†* IL CROIT CELA COMME L'EVANGILE, er glaubet dieses steif und vest.

E'VANOüIR, *v. n.* ohnmächtig machen. Une grande peur fait souvent évanoüir: offt macht eine grosse furcht ohnmächtig.

S'E'VANOüIR, *v. r.* in ohnmacht fallen; ohnmächtig werden.

*S'E'VANOüIR, verschwinden; vergehen; zu nichts werden. Sa gloire s'est évanoüie: sein ruhm ist verschwunden.

E'VANOüISSEMENT, *f. m* ohnmacht. Il lui a pris un évanoüissement: es hat ihn eine ohnmacht überfallen.

¶E'VANOüISSON, *f. m.* eine ohnmacht.

EVANTER, f. EVENTER.

E'VAPORATION, *f. f.* [spr. *Evaporacion*] aufdämpfung; ausdämpfung.

*E'VAPORATION d'esprit, unverstand; leichtsinnigkeit; unbedachtsamkeit.

*E'VAPORE', *m.* E'VAPORE'E, *f. adj.* unbedachtsam; leichtsinnig.

E'VAPORER, *v. n.* ausdünsten lassen.

E'VAPORER sa bile, seinen zorn besänftigen.

E'VAPORER son chagrin, seinen verdruß stillen.

S'E'VAPORER, *v. r.* verdämpfen; verrauchen.

†*S'E'VAPORER, im zorn auffahren; ausfahren.

S'E'VAPORER en vaines idées, en imaginations: schlösser in die lufft bauen.

S'E'VAPORER, sich leichtsinnig und unbedachtsam aufführen.

S'E'VAPORER, ausrasen; ein anderes leben anfangen. Ce jeune homme commence à s'évaporer: der junge mensch fänget an auszurasen; führet einen ordentlichen lebens-wandel.

E'VASE', *m.* E'VASE'E, *f. part.* das eine allzuweite öffnung hat. Un verre trop évasé: ein glas, so eben allzuweit ist. Des genoüilleres de bottes trop évasées: allzuweite stolpen an den stiefeln.

EVASEMENT, *f. m.* öffnung; erweiterung.

†E'VASER, *v. a.* erweitern. ‡Nez évasé: eine weite [stumpfe] nase.

✗E'VASER, [im garten-bau.] E'vaser un arbre: die äste eines baums aus einander sperren, wenn sie zu dicht wachsen.

E'VASION, *f. f.* flucht; heimliches entkommen.

E'VASION, eine ausflucht, die keinen stich hält, bey dem disputiren, eine elende subtilität.

EVASURE, *f. f.* [in der see-fahrt] öffnung eines schiffs, so allzuweit gemacht ist.

E'VATE', *f. m.* eine art Abyßinischen schwartzen holtzes, so dem ebenholtz beykommet, und keinen fisch leidet.

EUBAGES, *f. m.* priester der alten Gallier, deren verrichtung war die natur zu untersuchen und wahrzusagen.

EUCHAIRE, *f. m.* Eucharius, ein manns-name.

EUCHARISTIE, *f. f.* [spr. *Eucaristie*] das heilige abendmahl.

EUCHARISTIQUE, *adj.* Les especes eucharistiques: brod und wein bey dem heiligen abendmahl; ausser dieser red-art ist das wort nicht gebräuchlich.

EUCHITES, *f. m.* die bet-brüder. ketzer, die durch das beten allein seelig werden wollten.

EUCHOLOGUE, ou EUCOLOGE, *f. m.* kirchen-agende der Griechen.

✗EUDIQUE, [in der alchymie] der satz unten in dem glas, die feces.

EUDISTES, *f. m* eine gesellschaft weltlicher priester, so P. Eudes gestiftet, andere zu der priesterschaft geschickt zu machen.

EUDOXE, *f. m.* Eudoxus, ein manns-name.

EUDOXIA, eine gewisse schöne nelcke; bey den liebhabern der blumen.

EUDOXIENS, *f. m.* Eudoxier, ketzer des 4ten sec. so von den Arianern abstammeten.

¶EVE, ou Aive, wasser.

E'VêCHE', *f. m.* bischofthum; bisthum.

E'VêCHE', bischofs-hof; wohnung des bischofs.

E'VêCHE', des bischofs gebiet; die land-karte davon.

E'VECTION. Lettre d'évection, ein paßier-zettel, bey den alten Römern.

E'VEIL, *f. m.* wachen; schlaflosigkeit.

*E'VEILLE', *m.* E'VEILLE'E, *f. adj.* munter; lebhafft; lustig.

E'VEILLER, *v. a.* wecken; aufwecken.

*E'VEILLER, ermuntern; erwecken. Le vin éveille l'esprit: der wein ermuntert das gemüth.

S'E'VEILLER, *v. r.* aufwachen.

E'VE'NEMENT, *f. m.* begebenheit; fall; ausgang.

A' TOUT E'VE'NEMENT, *adv.* auf allen fall.

EVENT, f. VENT.

E'VENT, *f. m.* die bewegung der luft, da sie etwas durchwehet und trocknet.

E'VENT, ein freyer offener ort, da man alles, was von inficirten ländern kommet, wohl durchräuchert.

E'VENT. Ce vin sent l'évent: der wein hat sich verrochen.

E'VENT, fisch-ohr.

✗EVENT, [bey der artillerie] hülffe, die man der stück-kugel giebt desto leichter in lauff zu kommen.

E'VENT, die zugabe bey dem messen mit der ele.

E'VENT, [bey dem roth-giesser] eine kleine röhre, die in die forme geleget wird.

E'VENT. Pour tirer du vin, il faut donner de l'évent au tonneau, wenn man wein zapfen will, muß man dem faß luft machen.

E'VENTAIL, *f. m.* ein wäher; fächer. man saget heut zu tage in plurali: éventails, und nicht éventaux.

E'VENTAIL, ein grosser wind-weher über einem tisch, so an der decke vest gemacht, und hin und her gezogen wird etwas kühle luft zu machen und die fliegen zu verjagen.

E'VENTAILLIER, EVENTAILISTE, *f. m.* ein mahler, so nichts als weher mahlt.

E'VENTAIRE, INVENTAIRE, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] ein trag-korb.

E'VENTALIER, *f. m.* ein fecher-händler.

✗E'VENTE, *f. f.* [bey dem seiffensieder] licht-kasten.

*E'VENTE', *m.* E'VENTE'E, *f. adj.* unbesonnen; leichtsinnig.

E'VENTER, *v. a.* luft machen; luft zuwehen; an die luft legen.

E'VENTER le blé, das getraide umwenden.

✗E'VENTER la veine, [in der heilkunst] durch eine kleine aderlaß dem geblüt ein wenig luft machen.

E'VENTER, durch den geruch empfinden; spüren.

✗E'VENTER une piéce de bois, [bey dem zimmermann] ein stück holtz, bey dem aufziehen, mit einem lenckseil regieren, daß es nicht an die wand stosse.

☓ E'VENTER une pierre, [bey dem mäurer] einen stein, im aufziehen auf den bau, mit einem lenckseil regieren, daß er sich an den ecken nicht bestosse.

* E'VENTER, erwittern; entdecken; erfahren. E'venter un secret: hinter ein geheimniß kommen. E'venter une mine: eine pulver-grube entdecken.

†* J'AI E'VENTE' la mine, sprüchw. ich bin hinter den anschlag gekommen.

S'E'VENTER, v. r. verrauchen; verschalen; schal werden. Vin éventé: verschalter wein.

S'E'VENTER, sich fechern.

☓ E'VENTER, [in der see-fahrt] den wind recht in die seegel fassen.

☓ E'VENTILLER, [bey dem falckenierer] wird von dem falcken gesaget, wenn er sich in der luft schüttelt, als wenn er einen sprung thät.

E'VENTOIR, f. m. ein küchen-weher; küchen-fecher.

☓ E'VENTRER, v. a. ausweiden; das eingeweide ausnehmen.

S'E'VENTRER, v. r. durch heftiges schreyen sich etwas in dem leibe zersprengen.

* S'E'VENTRER, alle seine kräfte anspannen, etwas zu vollbringen.

E'VENTUEL, m. E'VENTUELLE, f. adj. was auf einen gewissen fall gerichtet.

EVÊQUE, f. m. bischof.

†* EVÊQUE des champs, ein gehenckter, der den seegen mit den füssen giebet.

EVÊQUESSE, ou EVÊCHESSE, f. f. eines bischofs ehe-weib in vorigen zeiten, andere sagen, es wäre eine armen-pflegerin gewesen.

¶ EVERDUMER, v. a. aus grünen kräutern den saft pressen.

☓ EVERDUMER, [bey dem canditer] gewisse früchte einmachen, daß sie grün aussehen.

EVERGETE, gutthätig; ein gutthäter.

☓ E'VERRER, v. a. einem hund den wurm schneiden.

EVERSION, f. f. zerstörung; umkehrung.

¶ E'VIRTIR, v. a niederreissen; umkehren.

S'EVERTUER, v. r. sich angreifen; alle kräfte daran setzen; sein bestes thun.

EUFISTIS, f. m. cistenrösgen-blätter-saft.

EUFRAISE, f. EUPHRAGE.

EUFRASQUE, f. f. eine gewisse rote und weisse tulipan.

EUGENE, f. m. Eugenius, ein manns-name.

EUGENE, eine rot-braun- und weisse tulipan.

EVICTION, f. f. [spr. Eviccion] [im rechts-handel] gewähr; gewährs-leistung.

EVIDEMMENT, adv. klärlich; deutlich; offenbarlich; augenscheinlich.

E'VIDENCE, f. f. offenbare gewißheit; augenscheinliche wahrheit; klarer beweis.

E'VIDENT, m. EVIDENTE, f. adj. klar; offenbar; augenscheinlich.

☓ E'VIDER, v. a. [bey dem schneider] abrunden; rund zuschneiden; schreib allezeit évuider.

E'VIDER, eine degen-klinge hol ausarbeiten.

E'VIDER, steine oder holtz so bereiten, daß man durchsehen kan.

E'VIDER, die allzuviele stärcke aus dem leinen-zeug reiben.

E'VIDER, [bey dem büchsen-macher.] E'vider un canon de pistolet: einen pistolen-lauf ausbohren.

E'VIER, f. m. [spr. Evié, in zwo sylben] goß-stein; spül-stein in der küche.

¶ E'VIGORER, v. a. über den haufen werfen.

☓ EVINCER, v. a. [im rechts-handel] als eigen wieder fordern.

☓ EVIRE', ée, adj. [in der wappen-kunst] thier, das kein geschlechts-zeichen führet.

EVITABLE, adj. vermeidlich; das zu vermeiden ist.

☓ E'VITE'E, f. f. [in der see-fahrt] weite, die ein fluß oder canal haben muß grosse schiffe zu tragen.

E'VITE'E, [in der see-fahrt] die bewegung eines schiffs, das sich auf dem ancker-tau herum wendet.

E'VITER, v. a. meiden; entgehen. E'viter des embûches: einen hinterhalt meiden. E'viter la mort: dem tod entgehen.

☓ E'VITER au vent, [in der see-fahrt] das vordertheil des schiffs gegen den wind kehren.

E'VITER, [in der see-fahrt] sich so umkehren, daß das vordertheil hinten kommet, wird von einem schiff gesaget.

E'VITER à marée, das vordertheil des schiffs, am ancker, gegen die flut wenden.

EULOGIE, f. f. der seegen; das h. abendmahl; das geweihete brod.

EUMENIDES, f. f. pl. die furien.

EUNOMIENS, f. m. anhänger des Eunomy, oder Arianische ketzer, die das geheimnis der h. Dreyeinigkeit nicht glauben.

EUNUQUE, f. m. ein verschnittener.

EUNUQUES, f. m. ketzer, die alle ihre anhänger mit oder wider ihren willen, verschnitten.

E'VOCABLE, adj. was abgefordert werden mag.

E'VOCATION, f. f. [spr. Evocacion] beschwerung; zauber-segen, wodurch die geister zu erscheinen beschworen werden.

☓ E'VOCATION, [im rechts-handel] abforderung einer rechts-sache an ein ober-gericht.

☓ E'VOCATOIRE, adj. m. & f. [in gerichten.] Cedule évocatoire: notification, daß eine sache aus dem gericht abgefordert werden.

EVOLUTION, f. f. aufwickelung.

☓ LES EVOLUTIONS, f. f. [spr. Evolucion] die drill-kunst; waffen-übung des fuß-volcks; exerciren.

EVOLUTIONS navales, bewegungen und veränderungen der schiffe einer kriegs-flotte.

E'VOQUER, v. a. beschweren; bannen. E'voquer les esprits: die geister bannen, daß sie erscheinen müssen.

☓ E'VOQUER, [im rechts-handel] eine sache aus dem unteren gericht abfordern.

EUPATOIRE, f. f. königs-kraut; hirsch-klee.

EUPATOIRE, wasser-dost; alb-kraut. Eupatoire des Grecs: odermennig; bruch-wurtzel; leber-kletten. Eupatoire de dioscoride: leber-balsam.

EUPHEMIE, f. f. eine ansehnliche gabe, die an einem gewissen tage, in der Sorbonne zu Paris, unter die anwesenden Doctores, ausgetheilet wird.

EUPHONIE, f. f. wohllaut der aussprache.

EUPHORBE, f. f. ein safft oder hartz aus einem baum oder gewächs dieses namens.

EUPHRADE, f. m. ein haus-götze, der gott der freude und lustigkeit bey der mahlzeit.

EUPHRAGE, EUFRAISE, f. f. augen-trost.

EUPHROSYNE, f. f. name einer von den drey gratien.

EURIPE, f. m. di[illegible]ter-enge zwischen Negroponte und dem vesten lande.

EURIPE, enge wasserleitung, bey einem renn-platz der alten Römer.

* EURIPE, eine heftige gemüths-bewegung.

EURISTE'E, f. m. eine tulipan, die columbin und weiß, auch sonst schön bunt ist.

EUROPE, f. f. Europa.

EUROPEEN, f. m. Europäer. Européenne: Europäerin.

EURYMEDUSE, f. f. der name der mutter derer drey gratien.

EURYTHMIE, f. f. [bey dem mahler und bildhauer] wohleingerichtete stellung eines bilds; die übereinstimmung und gleichheit eines gebäudes, in der bau-kunst.

EUSTACHE, f. m. [spr. Ustache] Eustachius, ein manns name.

☓ EUSTYLE, f. m. [in der bau-kunst] eine schön-säulige säulen-weite.

EUTERPE, f. f. name einer von den neun musen.

EUTYCHIANISME, f. m. lehre, ketzerey und secte des Eutychis.

EUTYCHIENS, f. m. die Eutychianer, welche die beyden naturen in Christo vermengeten.

E'VUIDER, f. E'VIDER.

EUX, pron. pl. von dem sing. lui, sie; dieselben.

¶ EX, f. m. pl. Li ex, die augen; les yeux.

EXACT, *m.* EXACTE, *f. adj.* genau; fleißig; richtig. Recherche exacte: eine genaue untersuchung. Il est exact à répondre: er ist fleißig [richtig] mit antworten.

EXACTEMENT, *adv.* genau; fleißiglich.

EXACTEUR, *f. m.* einnehmer; der bestellt ist etwas einzufordern. Exacteur des tailles: einnehmer der vermögensteur.

EXACTEUR, ein leute-presser, der andere übersetzet, mehr nimmt als ihm zukommt.

EXACTION, *f. f.* [spr. *Exaccion*] eintreibung; erhebung; erpressung desjenigen, was man nicht schuldig ist.

EXACTITUDE, *f. f.* genauer fleiß; genaue richtigkeit. E'crire avec exactitude: sich der richtigkeit im schreiben befleißigen.

EXAËDRE, s. HEXAËDRE.

EXAGE'RATEUR, *f. m.* ein aufschneider; praler.

EXAGE'RATIF, ive, *adj.* der etwas grösser macht, als es ist.

EXAGE'RATION, *f. f.* [spr. *Exageracion*] vergrösserung; großmachung eines dinges mit worten. Parler avec exagération: etwas mit worten grösser machen, denn es an sich selbst ist.

EXAGERER, *v. n.* vergrössern; etwas grösser vorstellen, als es ist.

EXAGONE, s. HEXAGONE

EXALAISON, EXALER, s. EXHALAISON.

EXALTATION, *f. f.* [spr. *Exaltacion*] erhöhung; erhebung. L'exaltation d'une planete, [in der stern-kunst] die erhöhung [das aufsteigen] eines planeten.

♓ EXALTATION, [in der chymie] erhöhung; verbesserung.

* L'EXALTATION de la croix, das fest der creutz-erhebung.

*EXALTATION d'un Pape, erhebung eines zu der päbstlichen würde.

EXALTATION, [in der alten kirche] der tod der märterer, weil sie in den himmel aufgenommen wurden.

♓ EXALTATION, [in der heil-kunst] das aufsteigen der dünste z. e.

♓ EXALTATION d'eau, der stein der weisen.

EXALTER, *v. a.* erhöhen; erheben; loben; rühmen.

♓ EXALTER, [in der schmeltz-kunst] erhöhen; kräftiger [geistreicher] machen.

EXAMEN, *f. m.* prüfung; erforschung durch fragen. Subir un examen rigoureux: sich einer strengen erforschung unterwerfen. Examen de conscience: prüfung des gewissens.

EXAMEN, genaue untersuchung einer schrifft oder anderen dings.

♓ EXAMEN, [bey den handwercksleuten] das zünglein an einer wage.

♓ EXAMEN à futur, [im rechts-handel] abhörung der zeugen im vorrath: vor erhobener klage, heisset bey den juristen: gezeugnis ad perpetuam rei memoriam; in Franckreich ist dieses abgeschafft.

EXAMINATEUR, *f. m.* der verordnet ist, einen zu prüfen; durch fragen zu erforschen.

EXAMINER, *v. a.* prüfen; erforschen; abhören. Examiner un criminel: einen verbrecher abhören.

EXAMINER une personne, durch fragen die geschicklichkeit und wissenschaft einer person untersuchen.

EXAMINER, aufmercksamlich ansehen. Il y a long tems, que j'examine cette personne: ich habe diese person schon lange genau angesehen.

EXAMINER un livre: ein buch genau untersuchen.

EXAMINER, erwägen; überlegen; bedencken. Examiner une question: eine frage erwegen.

† *EXAMINER, abtragen; abnutzen. Un habit examiné: ein abgetragenes kleid.

† * VOTRE BOURSE ME PAROÎT BIEN EXAMINE'E, es scheinet mir, als wenn ihr nicht viel geld mehr hättet.

EXAPLES, *f. m. pl.* [in der kirchen-historie] die sechsfache übersetzung der bibel, die Origenes zusammen getragen hat.

EXARQUAT, ou EXARCAT, *f. m* statthalterschaft der Griechischen Kayser in Italien.

EXARQUAT, ober-bisthum; ober-aufsicht in der kirche.

EXARQUE, *f. m.* ober-bischoff.

EXARQUE, kayserlicher statthalter in Italien.

EXARQUE, ein vornehmer kriegs-bedienter, in alten zeiten.

EXARQUE, ein vorgesetzter, unter dem viele klöster stunden, in Orient.

EXARQUE, [bey den Griechen] ein deputirter, welchen ihr patriarch abordnet, kirchen und klöster zu visitiren.

EXARSION, *f. f.* [in der natur-lehre] eine entzündung.

♓ EXARTHROSE, [in der anatomie] die tiefe eingelenckung einiger gebeine, wie z. e. die zusammenfügung des schenckel-beins mit dem hüfftbein.

♓ EXASTYLE, *f. m.* [in der baukunst] vorschop, mit sechs säulen neben einander.

EXAUCEMENT, *f. m.* erhörung; gewährung.

EXAUCER, *v. a.* erhören. Dieu exauce les prieres des gens de bien: Gott erhöret das gebet der frommen.

EXCALCEATION, *f. f.* ausziehung der schuhe, so demjenigen bey den Juden wiederfuhr, der seines bruders wittwe nicht heyrathen wolte.

† EXCAVATION, *f. f.* [spr. *Excavácion*] aushölung.

EXCEDANT, *m.* EXCEDANTE, *f. adj.* was von einer gewissen quantität übrig bleibet.

EXCEDANT, *f. m.* das übrige; überschuß.

EXCEDANT d'aunage, die zugabe, wenn etwas mit der ele gemessen wird.

EXCEDER, *v. a.* übergeben; übersteigen; übertreffen. Il excede le prix ordinaire: es übergeht den gewöhnlichen preis; es kommt höher als der gewöhnliche preis ist.

♓ EXCEDER, [im rechts-handel.] Exceder un homme: jemand unmäßig schlagen; mit schlägen ungemein übel handeln. Exceder son pouvoir: über seine gewalt schreiten, mehr thun als man zu thun befugt ist.

EXCEDER, zu viel thun, die gebührende masse nicht halten.

S'EXCEDER, *v. r.* über sein vermögen thun.

EXCELLENCE, *f. f.* vortreflichkeit; übertreflichkeit. L'excellence des ouvrages de Dieu: die vortreflichkeit der wercke Gottes. Cela est bon par excellence: dieses ist ausbündig [übertreflich] gut.

EXCELLENCE, Excellentz: ein ehrenwort, so hohen bedienten beygeleget wird. Son Excellence, Monsieur l'Ambassadeur: Seine Excellentz, der Herr Gesandte.

EXCELLEMMENT, *adv.* vortreflich; übertreflich; ausbündiger weise.

EXCELLENT, *m.* EXCELLENTE, *f. adj.* vortreflich; ausbündig.

EXCELLENTE bury, eine gewisse dunckel-purpurfarbichte und gesprenckelte nelcke.

EXCELLENTISSIME, *adj.* gantz vortreflich; überaus herrlich; überaus köstlich.

EXCELLER, *v. n.* vortreflich seyn; den vorzug haben. Il excelle dans son art: er ist vortreflich in seiner kunst.

EXCENTRICITE', *f. f.* [in der stern-kunst] weite zwischen zweyen kreisen, die nicht um einen gemeinen mittelpunct laufen.

EXCENTRIQUE, *adj.* Cercle excentrique: ein kreis, der von andern einen besonderen mittel-punct hat.

EXCEPTE', *præp.* ohne; ausgenommen. Ils entrerent tous, excepté un seul: sie giengen alle hinein, ohne einen.

EXCEPTER, *v. a.* ausnehmen; vorbehalten. Je vous donne tout sans rien excepter: ich schencke euch alles, ohne etwas auszunehmen.

EXCEPTION, *f. f.* [spr. *Excepcion*] ausnahme; vorbehalt. Il n'y a point de regle sans exception: kein satz ist ohne ausnahme.

♓ EXCEPTION, [im rechts-handel] ein-

ausrede: einwenden des beklagten auf des klägers anbringen.

A L'EXCEPTION de, *prapof.* ausgenommen. A l'exception de cela: ausgenommen dieses.

✠ EXCEPTION de pecune non comptée: die ausflucht des nicht gezahlten oder nicht erhaltenen geldes, in der jurifprudenz.

✠ EXCEPTION déclinatoire, [in dem rechts-handel] eine ausflucht, durch welche der beklagte dieses richters gerichtsbarkeit zu entachen suchet. Exception dilatoire: eine aufhaltende aber die sache nicht aufhebende schutz-wehr. Exception peremptoire: eine zerstörliche schutz-rede, so die angestellte klage völlig aufhebet.

EXCEZ, *f. m.* übermaß; überfluß. Faire des excés: ein übriges thun; ein ding übermachen; der sache zu viel thun. Excés de rigueur: übermäßige strenge. Excés de bonté: ungemeine [überflüßige] gütigkeit.

EXCE'S, frevel; übertretung; muthwill. Commettre des excés: durch übertretung; durch frevel oder muthwillen sich vergehen.

EXCEZ, [in gerichten] beschimpfung; verwundung.

A' L'EXCEZ, *adv.* übermäßig; allzuviel; unmäßiglich.

EXCESSIF, *m.* EXCESSIVE, *f. adj.* übermuth; übermäßig; unmäßig.

EXCESSIVEMENT, *adv.* unmäßiglich; übermäßiglich.

¶EXCIPER, *v. n.* ausnehmen; excepter saget man.

EXCIPER, [in gerichten] ausflüchte einwenden; excipiren.

EXCISE, ou ACCISE, *f. f.* die accis; abgabe, die von verschiedenen dingen der obrigkeit entrichtet wird.

EXCITATIF, IVE, *adj.* erweckend; treibend; ermunternd.

EXCITATION, *f. f.* erweckung; ermunterung.

EXCITER, *v. a.* erwecken; antreiben; reitzen; aufmuntern. Exciter une sedition: einen aufstand erwecken. Exciter quelcun à la diligence: einen zum fleiß antreiben.

EXCITER la soif: durst machen.

EXCITER la jalousie; l'envie: zu der eifersucht; misgunst bewegen.

EXCLAMATION, *f. f.* [spr. *Esclamacion*] ausruffen; ausruffen; vor verwunderung, freude oder leid. Ah! que cela est beau: en das ist schön!

¶EXCLAMER, *v. n.* schreyen; über laut ruffen.

EXCLURRE, *v. a.* [*J'exclus; j'ai exclus*] ausschliessen; aussondern; zurücksetzen. Exclurre quelcun de sa charge: einen von seinem amt ausschliessen; des amts entsetzen.

EXCLURRE, ausnehmen. Le roy a accordé un pardon aux rebelles, mais les chefs en sont exclus: der könig hat den aufrührern verziehen, aber die rädelsführer sind davon ausgenommen.

EXCLURRE, den eingang verwehren; wegjagen.

EXCLURRE, enterben. Il a été exclus d'une succession: er ist enterbet werden.

EXCLUSIF, *m.* EXCLUSIVE, *f. adj.* ausschliessend; das ausschliessen kan. Voix exclusive: eine ausschliessende stimme.

EXCLUSION, *f. f.* ausschliessung; zurücksetzung. Donner l'exclusion: ausschliessen; die ausschliessung geben.

A' L'EXCLUSION de, ausgenommen; mit ausschliessung.

EXCLUSIVEMENT, *adv.* ausgeschlossen; nicht mit gezählt.

EXCOMMUNICATION, *f. f.* [spr. *Escommunicacion*] kirchen-bann; absonderung von der gemeine.

EXCOMMUNIE', *f. m.* der in den bann gethan.

‡ * VISAGE D'EXCOMMUNIE', sprüchw. d. i. ein verstelltes [ein trauriges gesicht.] ‡ * C'est un excommunié: sprüchw. d. i. er ist ein verruchter bösewicht.

† * UN FAGOT EXCOMMUNIE', ein bund holtz, das nicht brennen will.

¶EXCOMMUNIEMENT, bedrohung mit dem kirchen-bann.

EXCOMMUNIER, *v. a.* in den bann thun.

EXCOMPTE, *f.* ESCOMPTE.

EXCONSUL, *f. m.* [in dem Kayserl recht] einer, der consul gewesen ist: zu Rom bedeutete das wort consul etwas anders als bürgemeister.

✠ EXCORIATION, *f. f.* [spr. *Escoriacion*] [in der heil-kunst] beschinden; abstossen der haut.

✠ EXCORIER, *v. a.* [bey dem wundartzt] die haut beschinden; bestossen.

✠ EXCRESCENSE, *f. f.* [in der heil-kunst] ein gewächs.

EXCRE'MENT, *f. m.* auswurf; ausladung der natürlichen unreinigkeit.

EXCRE'MENTEUX, *m.* EXCRE'MENTEUSE, *f. adj.* [in der heil-kunst] was der natürlichen unreinigkeit gleichet.

EXCREMENTICIEL, *m.* EXCREMENTICIELLE, *f. adj.* wie auch

EXCREMENTIEL, elle, *adj.* bedeuten beyde eben so viel als excrementeux.

✠ EXCRETION, *f. f.* [spr. *Escrecion*] [in der heil-kunst] das auswerfen; absonderung der natürlichen unreinigkeit.

✠ EXCRETOIRE, *adj. m. & f.* wird von den gefässen gesaget, darinnen etwas abgesondert wird, als in der nase die verdickte feuchtigkeit, das schmaltz in den ohren, der harn in der blase u. s. w.

EXCROC, EXCROQUER, *f.* ESCROC.

EXCURSION, *f. f.* streiferey in das feindliche land.

EXCUSABLE, *adj.* das zu entschuldigen ist; das mag [illegible]. Il est excusable: er mag entschuldiget werden. [illegible] fehler ist nicht zu entschuldigen.

✠ EXCUSATION, *f. f.* [in der rechts-gelehrsamkeit] entschuldigung der vormünder.

EXCUSE, *f. f.* entschuldigung; ausrede. Faire excuse: sich entschuldigen. Une excuse frivole: eine kahle entschuldigung.

† DEMANDER EXCUSE, bitten, daß man einen entschuldiget halten wolle. Ist nicht recht geredet, man soll sagen *Demander pardon.*

EXCUSER, *v. a.* entschuldigen. Je vous ai excusé auprés de vôtre ami: ich habe euch bey eurem freund entschuldiget.

S'EXCUSER, *v. r.* sich entschuldigen; sich ausreden. Il s'excusa sur sa pauvreté: er entschuldigte sich mit seiner armuth; er schützte seine armuth vor. S'excuser d'une faute: sich wegen eines fehlers entschuldigen. S'excuser sur quelcun: die schuld auf einen andern schieben.

EXCUSEUR, *f. m.* der entschuldiget; etwas zu gut hält; zum besten auslegt.

EX-DEFINITEUR, *f. m.* der eines geistlichen ordens rathgeber gewesen ist.

✠ EXEAT, *f. m.* [in der schule] urlaub hinaus zu gehen.

✠ EXEAT, [in der kirchen-zucht] erlaubnis eines bischofs an einen geistlichen seines kirch-spiels, sich anders wohin zu wenden.

EXE'CRABLE, *adj.* abscheulich; verflucht.

EXE'CRABLEMENT, *adv.* auf abscheuliche art; verfluchter und verdammter weise.

EXE'CRATION, *f. f.* [spr. *Exécracion*] abscheu; fluch; vermaledeyung.

EXECRATION, ein entsetzlicher eidschwur.

EXECRATION, gottlosigkeit; misbrauch oder entweihung geheiligter dinge.

EXE'CUTER, *v. a.* vollenden; vollziehen; vollstrecken; ausrichten; ausführen; vollziehen. Exécuter un traité: einen vergleich vollstrecken, erfüllen. Exécuter un dessein: einen anschlag ausrichten; ausführen. Exécuter un testament: einen letzten willen vollziehen.

✠ EXE'CUTER un criminel, einen übelthäter hinrichten.

✠ EXE'CUTER, [im rechts-handel] die hülfe thun.

EXE'CUTER un canon, [bey der artillerie] ein stück zum schuß fertig machen.

S'EXE'CUTER soi-même, einen theil seiner güter verkaufen und seine schulden damit bezahlen.

EXE'CUTER un village, [in dem kriege] ein dorff, das die contribution nicht geben will, mit feuer und schwerdt verheeren.

EXECUTEUR, *f. m.* der hencker; scharfrichter.

EXE'CUTEUR, der eines andern befehl oder willen vollstrecket.

EXE'CUTEUR, der auf gerichtliche verordnung, die hülfe in eines vermögen thut.

✠EXE'CUTEUR testamentaire, befolger eines testaments; der einen letzten willen vollziehet.

EXE'CUTION, [spr. *Execucion*] ausrichtung; vollendung; vollziehung. Mettre son dessein en exécution: sein vorhaben zu werck richten. C'est un homme d'exécution: er ist ein ausrichtsamer mensch; er richtet seine sachen wohl aus.

EXE'CUTION, hinrichtung eines verbrechers.

EXE'CUTION, eine blutige schlacht, wobey viel volcks geblieben.

EXE'CUTION militaire, eintreibung der brandschatzung nach kriegs-gebrauch, d. i. mit der grösten strenge.

EXECUTION, [in der sing-kunst] die gute oder schlechte art, mit welcher ein stück gesungen wird.

✠EXE'CUTION, [im rechts-handel] die hülfe; execution.

✠EXE'CUTOIRE, *f. adj.* [im rechts-handel] das soll oder mag vollstrecket werden.

EXE'CUTOIRE, *f. m.* [in gerichten] ein hülffs-befehl.

EXE'CUTRICE, *f. f.* eine, welcher die vollziehung eines letzten willens aufgetragen werden.

EXE'DRE, *f. f.* ein sprach-zimmer, wo die alten gelehrten zusammen kamen und von gelehrten sachen sich unterredeten.

EXE'GE'SE, *f. f.* eine auslegung; erklärung.

EXE'GETE, *f. m.* ein ausleger.

EXE'GE'TES, [bey den Atheniensern] rechts-gelehrte, von welchen die richter, in peinlichen sachen, ein urtheil einholeten.

EXE'GE'TIQUE, *adj.* zur erklärung gehörig.

EXEGUE, *f. f.* ein contract, krafft dessen einem landmann oder bauer eine gewisse anzahl vieh, so auf einen leidlichen preis gesetzet, um die helffte der nutzung überlassen wird.

EXEMPLAIRE, *f. m.* exemplar eines buchs.

† EXEMPLAIRE, vorbild; muster. Cette personne est un exemplaire de vertu: diese person ist ein muster der tugend.

EXEMPLAIRE, *adj.* löblich; zur nachfolge; exemplarisch. Une vie exemplaire: ein löbliches leben; das der nachfolge werth ist.

EXEMPL'AIREMENT, *adv.* exemplarisch; andern zum beyspiel. Punir exemplairement: andern zum beyspiel abstrafen.

EXEMPLE, *f. m.* beyspiel; muster; exempel. Donner bon exemple: gut exempel geben.

EXEMPLE, [in der rede-kunst] ein beweis, da man eine sache durch eine andere, so dieser gleich ist, klar macht.

*UN EXEMPLE de sobrieté: ein muster der mäßigkeit.

EXEMPLE, [in der schule] vorschrift.

EXEMPLE, die nachahmung der vorschrift.

PAR EXEMPLE, *adv.* zum exempel; exempels-weise.

EXEMT, *m.* EXEMTE, *f. adj.* [spr. *Exant*] befreyet; frey von der gemeinen last. Il est exemt de taille: er ist frey von der vermögen-steur. Elle est exemte de jeûner: sie ist des fastens befreyet. Exemt de passion: frey von affecten.

EXEMT, *f. m.* gefreyter kaporal.

EXEMPTER, *v. a.* ausnehmen; befreyen. Exempter un village de soldats: ein dorf von einnehmung der soldaten befreyen. S'exemter de blâme: sich von der übeln nachrede befreyen.

EXEMPTION, *f. f.* [das *p* wird ausgesprochen] befreyung; freyheit; ausnahme von gemeinen beschwerungen; auflagen.

EXEMPTIONS, ländereyen, die zwar auf eines herrn grund und boden, unter dessen gerichtsbarkeit aber nicht gehören.

EXERCER, *v. a.* üben; treiben; handhaben. Exercer un art: eine kunst treiben. Exercer la justice: das recht handhaben; üben.

*EXERCER son esprit, seinen verstand üben.

* EXERCER sa patience, seine gedult üben.

EXERCER un empire tyrannique sur ses sujets: über seine unterthanen mit einer tyrannischen gewalt herrschen.

EXERCER une charge: einer bedienung vorstehen.

EXERCER, zu thun geben; zu schaffen machen; arbeiten lassen. Exercer les bras de quelcun: einen wacker arbeiten lassen.

EXERCER. [*absolute*] Il est reçu avocat, mais il n'exerce pas encore: er ist unter die advocaten aufgenommen worden, er practiciret aber noch nicht.

S'EXERCER, *v. r.* sich üben; sich befleissen; sich auf etwas legen. S'exercer à la chasse: sich des jagens befleissen. S'exercer à étudier: sich auf das studiren legen.

EXERCICE, *f. m.* übung; fleiß; bemühung. Les exercices de pieté: die übung der gottseligkeit. Faire faire l'exercice aux soldats: die kriegs-knechte ihre exercitia [waffen-übung] machen lassen.

EXERCICE. Il est en son année d'exercice: er versichet dieses jahr seine bedienung würcklich.

EXERCICE, kummer; sorge; betrübniß. Il a des enfans débauchez, qui lui donnent bien de l'exercice: er hat lüderliche kinder, die ihm viel sorge und kummer machen.

EXERCICES, die adelichen übungen, als fechten, tantzen, reuten u. d.

EXERCICES academiques, universitäts-übungen.

EXERCITATION, *f. f.* ein tractat; eine schrift, die von einer gewissen materie handelt.

¶EXERCITE, *f. m.* ein kriegs-heer.

¶EXERCITE', *f. f.* die herrschaft; beherrschung.

✠EXERCITEUR, *f. m.* [in den rechten] ein reeder; schiffs-patron.

✠EXERESE, *f. f.* [bey dem wund-artzt] eine verrichtung, dadurch überflüssige oder von aussen in den leib gekommene oder darinnen unnütze dinge weggeschaffet werden.

EXERGUE, *f. f.* kleiner raum auf den schau-stücken, eine inscription, zahl, u. d. g. dahin zu setzen.

✠EXFOLIATIF, *m.* EXFOLIATIVE, *f. adj.* [bey dem wund-artzt] was von einem bein schiefer-weise etwas abnimmt.

✠EXFOLIATION, *f. f.* [bey dem wund-artzt] die schiefer-weise absonderung der theile eines knochens.

✠EXFOLIER, *v. n.* sich splittern; schiefern, wird von gebeinen gesagt.

✠EXFUMER, *v. a.* [bey dem mahler] überstreichen; dunckler machen, wenn etwas gar zu hell von farben ist.

EXGARDIEN, *f. m.* einer, der guardian oder vorsteher in einem Franciscaner-kloster gewesen ist.

Die hie nachfolgende *H* sind alle stumm, und wolten sie lieber gar weglassen.

✠EXHALAISON, *f. f.* [in der natur-lehre] ausdämpfung; duft.

✠EXHALATION, *f. f.* [in der chymie] verrauchung.

✠EXHALER, *v. a.* dampf auslassen; ausdämpfen.

✠EXHALER, [in der schmeltz-kunst] verrauchen lassen.

* EXHALER les vapeurs de sa bile: seine gall [seinen unmuth] auslassen.

S'EXHALER, *v. r.* verrauchen. L'esprit de vin s'exhale facilement: der weingeist [abgezogner brantwein] verraucht leicht.

* LA DOULEUR S'EXHALE par les soûpirs, der schmertz verraucht [vergehet] durch seufzer.

✠EXHAUSSEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] höhe; erhöhung. L'exhaussement d'une voute: die höhe eines gewölbs. Exhaussement d'un plancher: erhöhung einer zimmer-decke.

✠EXHAUSSER, *v. a.* erhöhen; hoch-aufführen.

✠EXHE'RE'DATION, *f. f.* [spr. *Exeredacion*] [im rechts-handel] enterbung.

✗EXHÉRÉDER, *v. a.* enterben; des erbs entsetzen.

✗EXHIBER, *v. a.* [im rechts-handel] vorlegen; aufweisen. Exhiber ses titres: seine urkunden aufweisen.

✗EXHIBITION, *f. f.* [spr. *Exibicion*] [illegible] verlegung.

EXHORTATION, *f. f.* [spr. *Exortacion*] ermahnung.

EXHORTER, *v. a.* ermahnen; antreiben. Exhorter à une chose: zu etwas anmahnen; antreiben.

EXHUMATION, *f. f.* [spr. *Exumacion*] ausgrabung; wieder aufgrabung einer leiche.

EXHUMER, *v. a.* einen todten cörper aufgraben; ausgraben.

‡EX-JESUITE, *f. m.* Jesuit, so den orden verlassen, oder aus dem orden verstossen worden; gewesener Jesuit.

✗EXIGENCE, *f. f.* [im rechts-handel] erfordernis; bedürfnis. Selon l'exigence du cas: nach erfordernis der sachen; bewandten umständen nach; gestalten sachen nach.

EXIGER, *v. a.* fordern; abfordern; mahnen. Exiger le paiement avec les interêts: die zahlung samt den zinsen fordern.

EXIGIBLE, *adj.* mahnbar.

‡EXIGU, *m.* EXIGUË, *f. adj.* sehr klein; gering. Un repas exigu: eine sehr kleine; schlechte mahlzeit.

EXIGUEMENT, *adv.* auf eine geringe art; schlechte weise.

EXIGUER, *v. a.* das um die helfte der nutzung überlassene vieh mit einander theilen.

EXIGUITÉ, *f. f.* geringschätzigkeit; wenigkeit.

EXIL, *f. m.* vertreibung vom hause; verwirrung; elend. Envoïer en exil: einen ins elend verweisen.

*EXIL, entfernung; abwesenheit.

✗EXIL, [in der stern-deut-kunst] das zeichen, so eines ieden planeten haus entgegen stehet.

EXILÉ, *m.* EXILÉE, *f. adj.* vertrieben; verwiesen.

EXILÉ, *f. m.* ein vertriebener.

‡*EXILÉ, ein abwesender; entfernter. Wird nur schertz-weise in *hoc sensu* gebraucht.

EXILER, *v. a.* vertreiben; verweisen.

‡*S'EXILER, *v. r.* sich selbst verbannen; sich freywillig entfernen.

EXIPOTIQUE, *f. m.* [in der apotheke] ein zur abführung dienliches mittel.

EXISTANT, ANTE, *adj.* was da ist; ein wesen hat.

EXISTÉE, *f. f.* eine gewisse anemone mit sammet-blättern.

†EXISTIMATEUR, *f. m.* schätzer, ist nicht sehr bräuchlich.

EXISTENCE, *f. f.* die wesendlichkeit; das würckliche wesen eines dinges.

EXISTER, *v. n.* das wesen haben; im wesen seyn.

✗EXISTER, [in dem rechts-handel] in natur verhanden seyn, wird von dem vermögen einer person gesagt.

EXITERIES, *f. f. pl.* ein fest der alten Griechen, auf welchem man den göttern die ersten früchte der erde opferte.

EXLAQUAIS, *f. m.* [illegible] lackey.

EXODI, *f. m.* [illegible]

EXODE, der vierte theil eines trauerspiels, welche den ausgang desselben in sich hielt, bey den alten Griechen.

EXODE, ein lustiges nach-spiel, nach einem ernsthaften stück, bey den Lateinern.

✗EXOINE, *f. f.* [im rechts handel] schein; beweis über ehehaften.

EXOINER, *v. a.* ursachen der nicht-erscheinung beybringen.

¶EXONIATEUR, EXOINEUR, EXONIER, *f. m.* der entschuldiget und zwar eidlich.

EXOMOLOGESE, *f. f.* beichte; kirchen-busse; glaubens-bekenntnis.

✗EXOMPHALE, *f. f.* [in der heil-kunst] die nabel-geschwulst. Enteromphale: ein nabel-bruch.

EXOPHTHALMIE, *f. f.* [in der heil-kunst] verfall oder ausweichung des auges.

*EXORABLE, *adj.* erbittlich; der sich erbitten läst.

EXORATORIEN, *f. m.* ein gewesener pater oratorii.

EXORBITAMMENT, *adv.* unmäßlich; aus der weise.

EXORBITANT, *m.* EXORBITANTE, *f. adj.* unmäßig; übermäßig. Faire une dépense exorbitante: übermäßige kosten aufwenden; entsetzlich aufgehen lassen.

✗EXORCISER, *v. a.* [in der Röm. kirche] den teufel aus einem besessenen bannen.

‡ EXORCISER, hertzlich ermahnen; durch heftiges bitten den harten sinn brechen.

✗EXORCISME, *f. m.* teufels-bannung aus einem besessenen.

†EXORCISME, zauber-segen.

✗EXORCISTE, *f. m.* teufels-banner; kirchen-diener, so die macht hat, den teufel zu bannen.

EXORDE, *f. m.* vorrede; eingang einer rede.

EXORTATION, *f.* EXHORTATION.

EXOTERIQUE, *adj. c.* gemein; schlecht; gering.

EXOTIQUE, ausländisch; fremd.

EXPANSIF, *m.* EXPANSIVE, *f. adj.* was eine ausdehnende kraft hat, in der chymie.

EXPANSION, *f. f.* ausdehnung.

¶EXPATRIATION, *f. f.* abwesenheit; entfernung von seinem vater-land.

¶ EXPATRIÉ, *m.* EXPATRIÉE, *f. adj.* von seinem vater land entfernet; abwesend.

EXPECTANT, *f. m.* der auf eröfnung eines amts; einer pfründe u. d. g. wartet.

EXPECTATIF, *m.* EXPECTATIVE, *f. adj* [im friedens-recht.] Grace expectative: anwartungs-schein auf eine pfründ.

EXPECTATION, *f. f.* das warten: [illegible] reden, bedienen sich dieses worts niemals, attente ist frantzösisch.

✗EXPECTATIVE, *f. f.* eine gewisse streit-übung der studenten in der Sorbonne.

EXPECTATIVE, eine hofnung, so auf eine verheissung oder einen scheinen schein sich gründet. Il n'a encore rien obtenu de la cour, mais il est toûjours sur l'expectative: er hat bey hof noch nichts erhalten, er hoffet aber immer.

EXPECTATIVE, eine anwartung oder expectantz auf eine bedienung.

✗EXPECTORATION, *f. f.* [in der heil-kunst] ein auswurf von der brust.

S'EXPECTORER, *v. r.* sich luft zum hertzen machen; seines hertzens gedancken eröfnen. Dieses wort ist auf das äusserste verdächtig.

EXPEDIENT, *f. m.* mittel; weise; weg; ausweg. Donner des expédiens: mittel angeben. Prendre un expédient: ein mittel [einen weg] ergreifen. Trouver un expédient: einen ausweg finden.

✗ EXPEDIENT, [in gerichten] ein summarisches gutachten; ermäßigung; willkühr eines schiedrichters.

EXPÉDIENT, *m.* EXPÉDIENTE, *f. adj.* dienlich; nützlich; ersprieslich.

EXPÉDIER, *v. a.* abthun; abfertigen; ausfertigen. Expédier une affaire: eine sache abthun. Expédier un courir: einen boten abfertigen.

EXPÉDIER, geschwind; behende verrichten.

EXPÉDIER, begierig fressen.

EXPÉDIER, abschriften gewisser sachen aus dem archiv u. d. ertheilen.

‡EXPÉDIER un homme en forme commune: einem alles sein geld auf dem spiel abziehen.

EXPÉDIER, [bey der handlung] absenden. J'ai expedié vôtre balot pour Roüen: ich habe euren ballen nach Roüen abgesandt.

†EXPÉDIER, umbringen; vom leben bringen; einem vom brod helfen.

EXPÉDITIF, *m.* EXPÉDITIVE, *f. adj.* ausrichtsam; fertig. Un homme expéditif: ein ausrichtsamer [hurtiger] mann.

‡*UN MÉDÉCIN EXPÉDITIF, ein artzt, der seinen krancken bald davon hilft.

EXPÉDITION, *f. f.* [spr. *Expedicion*] kriegs-zug; kriegs-fahrt; anschlag. Expédition maritime: ein kriegs-zug zur see.

♓ EXPE'DITION, [im rechts-handel] ausfertigung; ausgefertigte schrift.
EXPE'DITION, die vermischung der thiere, zu erzeugung ihres gleichen.
† HOMME D'EXPE'DITION, ein endelicher [ausrichtsamer] mann.
EXPE'DITIONAIRE, *f.m.* ein agent, an dem Röm. hof, der um ausfertigung dieser und jener sachen anhält, solche ablöset und seinem principalen zuschicket.
EXPE'RIENCE, *f.f.* erfahrung. Connoître par expérience: aus der erfahrung wissen. Homme d'expérience: ein erfahrener mann.
EXPE'RIENCE, versuch; probe. Faire une expérience: einen versuch thun.
EXPE'RIENCE, [bey den handwerckern] ein prob-stück, das eines meisters sohn macht, wenn er meister wird; meister-stücke müssen die anderen darlegen.
† EXPERIMENTAL, *m.* EXPERIMENTALE, *f. adj.* durch erfahrung erlangt; erfahren.
EXPE'RIMENTE', *m.* EXPE'RIMENTE'E, *f. adj.* versucht; erfahren; durch erfahrung geübt; aus der erfahrung bewährt. Un homme expérimenté: ein wohlerfahrner mann. Une chose experimentée: eine bewährte sache.
EXPE'RIMENTER, *v.a.* erfahren; versuchen.
EXPERT, *m.* EXPERTE, *f. adj.* erfahren; geübt; durchtrieben.
♓ EXPERT, *f.m.* alt-meister eines gewercks.
EXPERT, ein arbeiter, der mit genehmhaltung der meister das handwerck treiben darf, ob er gleich nicht meister ist.
EXPERTS, die geschworene meister; die gewercken.
EXPIABLE, *adj.* das mag ausgesühnet werden; davor man büssen kan; das zu verbüssen ist.
EXPIATION, [spr. *Expiacion*] versühnung; genugthuung für ein verbrechen; büssung.
EXPIATOIRE, *adj. m. & f.* Sacrifice expiatoire: versühn-opfer.
EXPIER, *v.a.* versühnen; verbüssen. Expier son crime par la mort: sein verbrechen mit dem tode büssen.
EXPILATION, *f.f.* [in der rechts-gelehrsamkeit] beraubung einer noch unangetretenen erbschaft.
EXPIRANT, *f.m.* art von wein-trauben, die in Languedoc vortreflich sind.
♓ EXPIRATION, *f.f.* [spr. *Expiracion*] [in der heil-kunst] das auslassen [ausblasen] des odems.
EXPIRATION, das aufgeben des geists; absterben.
EXPIRATION, ablauf; ausgang einer zeit. L'expiration d'une ferme: der ablauf eines pachts.
♓ EXPIRATION, [in der chymie] das verrauchen eines flüchtigen dings.
EXPIRER, *v.n.* den geist aufgeben. Expirer de douleur: vor traurigkeit sterben.
* EXPIRER, ein ende nehmen. La liberté Romaine expira avec Cassius & Brutus: die Röm. freyheit nahm mit Cassio und Bruto ein ende.
EXPIRER, zu ende gehen; verlaufen. Le terme est expiré: das ziel [die gesetzte zeit] ist verlaufen.
† EXPLICABLE, *adj.* das kan oder mag ausgelegt [erklärt] werden.
EXPLICATIF, *m.* EXPLICATIVE, *f. adj.* zur auslegung [erklärung] dienlich.
EXPLICATION, *f.f.* [spr. *Explicacion*] erklärung; auslegung; deutung.
AVOIR UNE EXPLICATION avec quelcun, einen nöthigen, daß er, wegen einiger bedencklichen worte, sich erklären müsse.
EXPLICITE, *adj. m. & f.* [in der schul-sprache] klar; deutlich; offenbar.
EXPLICITEMENT, *adv.* klärlich; verständlich.
EXPLIQUER, *v.a.* erklären; auslegen; deuten. Expliquer une énigme: ein räthsel deuten. Expliquer sa pensée: seine meinung erklären.
S'EXPLIQUER, *v.r.* reden; seine meinung sagen. Il s'explique bien: er redet wohl. S'expliquer rondement: seine meinung rund heraus sagen.
EXPLOIT, *f.m.* kriegs-zug; verrichtung in den waffen; anschlag. Faire de grands exploits: grosse thaten ausrichten.
♓ EXPLOIT, [im rechts-handel] ladung; vorladungs-schein; citation. Souffler un exploit: eine vorladung oder citation heimlich insinuiren, ohne daß die parthey etwas davon weiß, so sich zu Paris offt zuträget.
♓ EXPLOIT, gerichtliche pfändung.
EXPLOITABLE, *adj.* das mag gepfändet [gerichtlich beschlagen] werden.
EXPLOITABLE, brauchbar; in gutem stand.
EXPLOITANT, *adj.* der eine gerichtliche ordnung vollstrecken kan.
EXPLOITATION, *f.f.* [in gerichten] verrichtung einer gerichts-person.
EXPLOITATION, das umhauen und beschlagen des holtzes.
♓ EXPLOITER, *v.a.* laden; citiren.
♓ EXPLOITER, pfänden; gerichtlich beschlagen.
EXPLOITER une ferme, ein gepachtetes gut nutzen.
EXPLOITER une fille, eine jungfrau fleischlich erkennen.
EXPLOITER une forêt, einen wald ausholtzen; umhauen.
EXPLOITEUR, *f.m.* ein gerichts-diener; der eine gerichtliche verordnung vollstrecket.
EXPLORATEUR, *f.m.* der anderer geheimnisse zu erforschen trachtet.
EXPLORATION, *f.f.* [in der heil-kunst] erforschung der beschaffenheit eines patienten.
EXPLOSION, *f.f.* [in der natur-lehre] austreibung; austreibende kraft.
EXPOLITION, *f.f.* [spr. *Expolicion*] auszierung; erläuterung der rede.
♓ EXPONENTIEL, *m.* EXPONENTIELLE, *f. adj.* [in der algebra.] Grandeurs exponentielles: exponential-grössen, die einen veränderlichen exponenten haben.
¶ EXPORLE. Droit d'exporle: das zinß-recht, vermöge dessen ein zinß-mann sich, gegen seinen herrn, erklären muß, was er zinß giebet.
EXPOSANT, ANTE, *adj.* der um etwas ansuchung thut; supplicant. [in der cantzeley.]
♓ EXPOSANT, [in der rechen-kunst] der exponente einer dignität, [ist die zahl, von welcher die dignitat ihren nahmen bekommt.]
EXPOSE', *f.m.* eine vorstellung, in einer bitt-schrift. Faux exposé: ein falsche, unrichtige vorstellung.
EXPOSER, *v.a.* offen legen; darlegen; sehen lassen; zur schau aufstellen; aussetzen. Exposer du blé en vente: korn zu kauf darstellen. Exposer au soleil: an die sonne legen.
EXPOSER des espéces décriées, verruffene müntz ausgeben.
EXPOSER un enfant, ein kind auf die strasse hinlegen.
EXPOSER, auslegen; erklären.
EXPOSER, vorstellen; erzehlen. Exposer l'état de l'affaire: den zustand der sachen vorstellen.
♓ EXPOSER, [im bau] wenden; richten; anlegen. On expose les bibliotheques au soleil-levant: man legt die büchereyen gegen der sonnen aufgang an.
S'EXPOSER, *v.r.* sich wagen; sich in gefahr setzen. S'exposer à la mort: sich in todes-gefahr setzen.
EXPOSITEUR, *f.m.* der müntz ausgiebt. Un expositeur de fausse monnoïe: der falsche müntz ausgiebt; in die handlung einschiebt.
EXPOSITEUR, ein ausleger; der etwas erkläret.
EXPOSITION, *f.f.* [spr. *Exposicion*] [in der Römischen kirche] aussetzung des heil. sacraments.
EXPOSITION, erklärung; vorstellung. Exposition de la doctrine Chrêtienne: erklärung der Christlichen lehre.
EXPOSITION, das hinwerfen der jungen kinder.
♓ EXPOSITION, wendung; anlage eines baues oder pflantzung. Bonne exposition d'un palais; d'une ville: gute anlage eines palasts; einer stadt. Arbre planté à une mauvaise exposition: baum, der in einer unrechten [unbekommlichen] gegend gesetzt.
EXPOSITION, ausgabe [begebung] des geldes. L'exposition des fausses espe-

ces est défenduë: das ausgeben falscher münz ist verboten.

EXPOSITRICE, *s.f.* eine ausgeberin falscher münz.

EXPRE'S, *s. m.* eigener bote.

EXPRE'S, *m.* EXPRESSE, *f. adj.* deutlich; ausdrücklich. Conclusion expresse: ein deutlicher schluß. Un ordre exprés: gemessener befehl. Des défenses expresses: ausdrückliches verbot.

EXPRE'S, EXPRESSE'MENT, *adv.* ausdrücklich; vorsetzlich. Faire une chose exprés: vorsetzlich etwas thun.

EXPRESSIF, *m.* EXPRESSIVE, *f. adj.* nachdrücklich; das eine kräftige [nachdrückliche] bedeutung hat. Un mot expressiv: ein kräftiges wort.

EXPRESSION, *s. f.* das ausdrucken; auspressen einer feuchtigkeit.

EXPRESSION, wort; red-art; ausdruck. Une expression vive: eine durchdringende red-art.

✠ EXPRESSION, [in der mahlerey] eine natürliche vorstellung desjenigen, so man zeigen will.

EXPRIMABLE, *adj.* das kan vorgestellt [mit worten ausgedrucket] werden.

EXPRIMER, *v. a.* ausdrucken; auspressen. Exprimer le jus des raisins: den saft aus den trauben drucken.

EXPRIMER, mit worten vorstellen; ausdrucken; zu erkennen geben. S'exprimer delicatement: sich mit einer angenehmen weise ausreden [zu verstehen geben.]

¶ EXPROBRATION, *s. f.* ein vorwurf; das schelten.

✠ EXPROVINCIAL, *s. m.* [unter den ordens-leuten] der das amt eines provincials verwaltet hat; der provincial gewesen.

¶ EXPUGNATEUR, *s. m.* ein bezwinger.

¶ EXPUGNATION, *s. f.* bezwingung; eroberung.

¶ EXPUGNER, *v. a.* mit gewalt eroberen; übersteigen.

† EXPULSER, *v. a.* [im rechts-handel] vertreiben; austreiben. On l'a expulsé de sa terre: er ist von seinem gut vertrieben worden.

EXPULSER, [in der heil-kunst] abführen. Expuller les humeurs: die feuchtigkeiten abführen.

EXPULSIF, IVE, *adj.* austreibend; abführend.

EXPULSION, *s. f.* vertreibung; austreibung; abtreibung.

✠ EXPULTRICE, *adj.* [in der heil-kunst.] Vertu expultrice: austreibende [abtreibende] kraft.

✠ EXPURGATION, ou E'MERSION, *s. f.* [in der stern-kunst] das wiederum sichtbar werden eines planeten, der von dem schatten eines anderen planeten war verfinstert worden.

EXPURGATOIRE, *s.* INDICE.

EXQUIS, *m.* EXQUISE, *f. adj.* vortreflich; ausgesucht; auserlesen; ausbündig. Des paroles exquises: auserlesene worte. Viandes exquises: ausgesuchte [köstliche; niedliche] speisen.

* EXQUIS, vortreflich. Avoir un discernement exquis: ein vortrefliches judicium; eine sehr herrliche erkänntniß haben.

EXQUISEMENT, *adj.* auf eine ausbündige art; das wort ist nicht gebräuchlich.

EX-RECTEUR, *s. m.* der rector gewesen ist.

EX-ROI, *s. m.* ein gewesener könig.

EXSICCATION, *s. f.* [in der chymie] die austrocknung.

EXTANT, ANTE, *adj.* vorhanden; was da ist. Meubles extans: vorhandene mobilien [in gerichten.]

EXTASE, *s. f.* entzuckung. Etre ravi en extase: entzuckt seyn.

EXTASE, [in der heil-kunst] eine kranckheit, die der schlaf-sucht ähnlich ist, ob der patient gleich zu wachen scheinet.

EXTASIE', *m.* EXTASIE'E, *f. adj.* entzuckt.

‡ * EXTASIER, *v. n.* in entzuckung gerathen.

EXTATIQUE, *adj.* von entzuckung herkommend. Un transport extatique; ravissement extatique: entstellung; freude des gemüths, welche von entzuckung herkömmt.

EXTATIQUE, *adj.* der oft entzuckung hat. Un homme extatique: ein mensch der oft entzuckt ist.

✠ EXTENSEUR, [in der anatomie] eine nerve, die zu dem ausstrecken eines glieds dienet.

EXTENSIBLE, *adj. c.* [in der natur-lehre] das sich ausstrecken lässet.

✠ EXTENSION, *s. f.* [in der natur-lehr] ausdehnung; ausstreckung; ausbreitung. Extension de membres: ausstreckung der glieder.

✠ EXTENSION, erstreckung; milde deutung. Faire des extensions à un privilege: einen frey-brief weiter erstrecken; milde deuten.

✠ EXTENUATION, *s. f.* [spr. *Extenuacion*] [in der heil-kunst] abnehmung des leibs; auszehrung; verliehrung der kräfte.

✠ EXTENUATION, [in der red-kunst] verringerung; vorstellung einer sache geringer als sie ist.

EXTENÜE', *m.* EXTENÜE'E, *f. adj.* abgenommen; schwach; kraftlos; matt.

EXTENÜER, *v. a.* auszehren; abmatten; schwächen.

EXTENÜER, gering machen; gering vorstellen.

EXTE'RIEUR, *s. m.* äuserliches ansehen; gestalt; geberdung. Un extérieur grave: eine ernsthafte geberdung.

EXTE'RIEUR, *m.* EXTE'RIEUSE, *f. adj.* äuserlich; sichtbar. Les devoirs extérieurs de la religion: die äuserliche pflichten des gottesdiensts. Une marque extérieure: ein sichtbares zeichen.

EXTE'RIEUREMENT, *adv.* äusserlich; von aussen.

EXTERMINATEUR, *s. m.* verwüster; verderber.

EXTERMINATION, *s. f.* [spr. *Exterminacion*] verwüstung; ausrottung; vertilgung.

EXTERMINER, *v. a.* vertilgen; ausrotten.

EXTERNE, *adj.* äusserlich; auswendig. Qualités externes: auswendige eigenschaften.

EXTINCTION, *s. f.* [spr. *Extinccion*] das auslesche; ablesche. L'extinction d'une chandelle: das ausleschen eines lichts. L'extinction d'un fer chaud: das ableschen eines glühenden eisens.

EXTINCTION d'une famille, das aussterben eines geschlechts.

EXTINCTION d'un crime, das lossprechen, die begnadigung wegen eines verbrechens; heisset sonsten: abolition.

* EXTINCTION, vernichtung; vergehung. L'extinction de la chaleur naturelle: das vergehen [verleschen; aufhören] der natürlichen wärme.

EXTINCTION d'une rente, die erlöschung der leib-renten, durch abtrag des haupt-stuhls.

EXTINCTION d'une charge, die aufhebung eines amts oder einer bedienung.

EXTINCTION du vif argent, die tödtung des queck-silbers.

EXTIRPATEUR, *s. m.* ausrotter; vertilger. L'extirpateur des hérésies: ein ausrotter der ketzereyen.

EXTIRPATION, *s. f.* [spr. *Extirpacion*] ausrottung; vertilgung.

✠ EXTIRPATION, [bey dem wund-artzt] das ausschneiden eines krebses, eines gewächses, u. d.

✠ EXTIRPER, [bey dem wund-artzt] ausschneiden, als ein gewächs u. d.

EXTIRPER, *v. a.* ausrotten; austilgen.

EXTISPICE, *s. m.* ein wahrsager, der das eingeweide der schlacht-opfer betrachtet, und daraus verborgene dinge zuvor sagen will.

EXTORQUER, *v. a.* erpressen; abdringen; erzwingen. Extorquer de l'argent de quelcun: geld von einem erpressen; einem geld abpressen. Extorquer une confession: eine bekäntniß erzwingen.

EXTORSION, *s. f.* zwang; pressung; abnöthigung; abzwingung; raub.

✠ EXTRA, *s. m.* [in gerichten] ein ausserordentlicher verhörs-tag.

EXTRACTION, *s. f.* [spr. *Extraccion*] das ausziehen; ausreissen. L'extraction d'une pierre de la vessie: das ausziehen eines steins aus der blase.

EXTRACTION des racines, [in der rechen-kunst] das ausziehen der wurzelzahlen.

✠ EXTRACTION, die ausziehung der

essentzen, tincturen u. d. aus den natürlichen cörpern.

EXTRACTION, das ausgraben der erzte.

EXTRACTION, geburt; abkunft. Il est noble d'extraction: er ist adelicher geburt.

✗ EXTRADOS, *f. m.* [in der bau-kunst] ober-bogen; rücken des bogens.

✗ EXTRADOSSE', E'E, *adj.* [in der bau-kunst] Voute extradossée: ein gewölbe, dessen ober-bogen eben so glatt ist als dessen unter-fläche.

✗ EXTRAIRE, *v. n.* [in der schmeltz-kunst] ausziehen; abziehen. Extraire le sel d'une herbe: das saltz aus einem kraut ziehen.

✗ EXTRAIRE, [in der rechen-kunst] aus einer zahl die wurtzel ziehen.

EXTRAIRE, ausziehen; auszug einer schrift machen.

✗ EXTRAIT, *f. m.* [in der schmeltz-kunst] extract. Extrait d'absinte: wermuth-extract.

EXTRAIT, auszug einer schrift. Un extrait bâtistère: ein auszug aus dem tauf-register.

EXTRAORDINAIRE, f. EXTRORDINAIRE.

✗ EXTRATEMPORA, *f. m.* [in der kirchen-ordnung] päbstlicher vergünstigungs-schein, die geistlichen orden zu aller zeit anzunehmen. Il a un extra-tempora: er kan die geistlichen orden annehmen, wenn er will, denn er hat von dem Pabst einen vergünstigungs-schein.

EXTRAVAGAMMENT, *adv.* närrisch; ungereimt; abgeschmackt.

EXTRAVAGANCE, *f. f.* thorheit; unziemlichkeit; ungereimtes beginnen; abgeschmackte reden. Dire des extravagances: närrische [abgeschmackte] reden führen. Faire des extravagances: unziemliche [ungereimte] dinge beginnen.

EXTRAVAGANT, *m.* EXTRAVAGANTE, *f. adj.* närrisch; ungereimt; abgeschmackt. Esprit extravagant: ein närrisches; [seltsames] gemüth. Le berger extravagant: der schwärmende schäfer.

EXTRAVAGANT, *f. m.* ein seltsamer [närrischer] kopf; ein hase.

EXTRAVAGANTE, *f. f.* eine närrin.

✗ EXTRAVAGANTES, *f. f. pl.* ein stück des päbstlichen rechts.

EXTRAVAGUER, *v. a.* ungereimte dinge reden oder thun; schwärmen; haseliren.

✗ EXTRAVASATION, *f. f.* [in der heil-kunst und bey dem wund-artzt] austretung des geblüts, aus den adern.

✗ EXTRAVASE', *m.* EXTRAVASE'E, *f. adj.* [in der heil-kunst.] Du sang extravasé: blut, so sich aus seinen gefässen ergossen.

✗ EXTRAVASER, *v. n. p.* austreten, wird von dem blut gesaget.

✗ S'EXTRAVERSER, *v. r.* [im garten-bau.] La gomme s'extraverse à la partie rompue: das gummi dringet heraus, wo der baum angestossen ist.

EXTREME, *adj.* höchlich; überaus gros; heftig; äuserst. Plaisir extrême: überaus grosse lust. Douleur extrême: heftiger schmertz; Danger extrême: äuserste gefahrt.

EXTREMEMENT, *adv.* zum höchsten; auf das äusserste; überaus. Extrêmement affligé: zum höchsten betrübt. Extrêmement honnête: überaus höflich.

EXTREMITE', *f. f.* end; ort. A l'extrêmité de la terre: am ende der welt. Les extrêmités d'un bâton: die ende eines stocks.

* PASSER D'UNE EXTREMITE' à l'autre, von einem end zu dem andern fahren; von einem ding gerade auf das widerspiel fallen.

EXTREMITE', hohe [äuserste] noth. Il est resolu à toute extrêmité: er will es auf das äuserste ankommen lassen. Je n'y viendrai qu'à l'extrêmité: ich werde dazu nicht kommen, ohne aus der höchsten noth. Se porter à la derniere extrêmité: das äusserste wagen; thun, was die höchste noth erfordert.

EXTREMITE', erbitterung; verdrüßlichkeit. Ils en sont venus à de fâcheuses extrêmités: sie sind mit einander in verdrüßliche händel verfallen.

EXTREMITE', das end des lebens. Etre malade à l'extrêmité: sterbens-kranck; todt-kranck seyn. Il est à l'extrêmité: es ist bald aus mit ihm; liegt in den letzten zügen.

✗ EXTREMITEZ, [in der anatomie] die arme und beine.

EXTREMONCTION, Extrême onction, *f. f.* die letzte ölung.

EXTRINSEQUE, *adj.* von aussen herkommend; auswendig; ausserhalb.

EXTRORDINAIRE, EXTRAORDINAIRE, *adj.* schreibe und sprich allezeit *extraordinaire*] ungemein; ungewöhnlich; seltsam. Une taille extrordinaire: eine ungemeine leibes-gestalt.

TRESORIER EXTRAORDINAIRE des guerres: der ober-kriegs-zahl-meister.

EXTRAORDINAIRE. Un homme bien extraordinaire: ein lächerlicher; seltsamer; wunderlicher kopf.

EXTRAORDINAIRE. [in den gerichten] Procedure extraordinaire: ein unordentliches, neues und mangelhaftes verfahren.

AMBASSADEUR EXTRAORDINAIRE, ein ausserordentlicher abgesandter, der eine besondere und wichtige sache zu tractiren hat.

EXTRAORDINAIRE [in gerichten] Question extraordinaire: der allerschärfste und härteste grad der tortur oder folter.

JUGE EXTRAORDINAIRE, ein commissarius, in rechts-sachen.

EXTRAORDINAIRE, zufällig; ungewiß. Un revenu extraordinaire: ein zufälliges einkommen, das man nicht immer, sondern nur zuweilen erhält.

EXTRORDINAIRE, *f. m.* das neben-blat, ausser den ordentlichen zeitungen; bey-zeitung.

EXTRAORDINAIRE, der ausserordentliche aufwand in einem haus.

C'EST UN EXTRAORDINAIRE pour lui de se lever matin, bey ihm ist das frühe-aufstehen etwas ungewöhnliches.

EXTRORDINAIREMENT, *adv.* ungewöhnlich; ungemein; seltsam; wunderlich.

✗ EXUBERANCE, *f. f.* [im rechts-handel.] Par exuberance de droit: zum überfluß; über das, so zu recht nöthig ist.

EXULCERATIF, ive, *adj.* geschwüre verursachend.

✗ EXULCERATION, *f. f.* [spr. *Exulceracion*] [in der heil-kunst] entzündung, so in schwären ausbricht.

✗ EXULCERER, *v. a.* entzünden; blattern aufziehen; schwären machen.

EXULTATION, *f. f.* [spr. *Exultacion*] freude; frolocken. [wird allein gebraucht, wo von der andacht gehandelt wird.]

¶ EXULTER, *v. n.* vor freuden springen.

EX VOTO, [bey der mahlerey] ein bild, das vermöge eines gelübds, zu einem geistlichen gebrauch gewiedmet worden.

EZTERI, *f. m.* ein stein, welcher eine art von jaspis zu seyn scheinet. Er ist grün und hat blut-farbige puncte oder flecken, wird in Mexico angetroffen, und soll, wenn man ihn an dem arm oder hals träget, alle blut-flüsse stillen.

F.

F *f. f.* sprich *Effe*, und laß vor demselben das kurtze *e* aus] ein F. Mettre une f: ein f hinsetzen. L'f double: das doppelte f.

✗ FA, *f. m.* [in der singe-kunst] ein fa; der vierte clavis.

FABA purgatrix, *f. f.* eine Americanische bohne, die sehr starck purgieret, man nennet solche auch: la féve Indique.

FABAGO, *f. m.* wilde kapern.

¶ FABEL, *f. m.* eine fabel; ein poetisches geticht.

FABER, *f. m.* ein see-han, ein grosser see-fisch.

FABLE, *f. f.* mährlein; lehr-geticht. Les fables d'Esope: die lehr-getichte des Esopus.

FABLE, ertichtete erzehlung der alten Heyden von dem ursprung der dinge. Savoir l'histoi-

l'histoire & la fable: der geschichte und getichte kundig seyn.

FABLI, die geschicht, so in einem lust-spiel ausgeführt wird.

‡FABLE, unwahrheit; falsche mähr. Cela sent la fable: dieses stinckt nach einem mährlein; nach einem geticht.

*FABLE, spott; hohn; höhnische erzählung. Il sert de fable & de risée à tout le monde: er wird bey aller welt verhohnet und verlachet.

¶FABLIAUX, alte mährlein, so die poeten absangen, in singulari, fabliau.

FABRICANT, *f.m.* ein werck-meister, der etwas auf einem stul würcket, oder machen läßt.

✝FABRICATEUR, *f.m.* bau-meister; werck-meister.

FABRICATEUR de monnoïe, müntzer, **meistens wird es von falschen müntzern gesaget.**

LE FABRICATEUR Souverain, Gott, der schöpfer, **in versen.**

‡FABRICATEUR de nouvelles, ein zeitungs-schmid, der neue zeitungen erdichtet.

FABRICATION, *f.f.* [spr. *Fabricacion*] arbeit; verfertigung. Frais de la fabrication de la monnoïe: müntz-kosten.

FABRICIEN, *f.m.* ein kirchen-vorsteher, der das bau-wesen geistlicher örter zu verwalten hat.

FABRIQUE, *f.f.* arbeit; werck. Drap de fabrique étrangere: ausländisch tuch; von ausländischer arbeit.

♓FABRIQUE, müntz; müntz-stäte; müntz-haus. Piece de nouvelle fabrique: müntzen neuen schlags; neues gepräge.

FABRIQUE des vaisseaux, der schiff-bau. Vaisseau de fabrique Angloise, ein schiff, das auf Englische art gebauet.

FABRIQUE, der bau, **von geistlichen örtern.**

FABRIQUE, [**bey dem mahler**] gebäude in einem gemählde.

♓FABRIQUE, gestift, so eine kirche in baulichem wesen zu erhalten gewidmet ist.

FABRIQUER, *v.a.* arbeiten; wercken; verfertigen. Fabriquer du drap; des chapeaux; de la chandelle, &c. tuch; hüte; lichte verfertigen. Fabriquer de la monnoïe: müntzen; müntze prägen.

*FABRIQUER une calomnie, eine verläumdung ertichten.

FABRIQUER un vaisseau, ein schiff bauen.

FABRIQUER un testament, ein falsches testament machen.

FABRIQUEUR, f. FABRICIEN.

FABULEUSEMENT, *adv.* ertichteter weise.

FABULEUX, *m.* FABULEUSE, *f. adj.* erdacht; ertichtet. Une chose fabuleuse: eine ertichtete sache.

FABULEUX, *f.m.* getich; mährlein. Il donne dans le fabuleux: er verfällt auf mährlein.

FABULIN, ou FABULINUS, *f.m.* ein gott der auferziehung der kinder, dem die alten Römer opferten, wenn diese zu lallen anfiengen.

FABULISTE, *f.m.* ein fabel-schreiber.

FAÇADE, *f.f.* vorgibel eines baues.

FACE, *f.f.* das angesicht. Regarder en face: einem in das angesicht sehen. A'la face de tout le monde: im angesicht aller leute; vor aller welt. [**wird anders nicht, als in ernsthaften und wichtigen reden gebraucht.**]

‡FACE d'homme fait vertu, **sprüchw.** fleißige aufsicht fordert die arbeit.

♓FACE, der vorgibel [die vorder-seite] eines gebäues. La face de cette maison a trente piés: der vor-gibel dieses hauses hat dreyßig fuß. Ce palais fait face sur la mer: die vorder-seite dieses palasts ist gegen das meer gerichtet.

♓FACE, der rieme an dem unter-leisten des gesimses.

FACE d'Hippocrate, ein sehr hageres, eingefallenes und ungestaltes gesicht.

♓FACE, [**in der stern-deut-kunst**] der dritte theil eines planeten.

FACE, die seite eines angewiesenen baums, wo das hammer-zeichen zu sehen ist.

♓LA FACE d'un bastion, das gesicht [die haupt-seite] eines bollwercks.

♓FACE, wendung; stellung. Faire face à l'ennemi: sich gegen den feind wenden [stellen.] Attaquer en face & en flanc: von forne und von der seite angreifen. Faire volte face: rechts oder lincks sich wenden.

♓FACE, seite; fläche. La face de la mer: das ober-theil [die fläche] des meers. Un cube a six faces: ein würfel hat sechs seiten.

FACE, [in dem basset-spiel] die zuerst aufgeschlagene karte.

*FACE, zustand; beschaffenheit; ansehen. Changer la face des affaires: den zustand der sachen verändern. Les choses prennent une nouvelle face: die sachen gewinnen ein neues ansehen. Donner une face avantageuse à une chose: einer sache ein gutes ansehen geben; sie zu ihrem vortheil vorstellen.

♓FACE, [**auf der reut-schul**] die stirn eines pferds. Cheval belle face: ein bläß; pferd, so eine blässe hat.

FACE A' FACE, *adv.* von angesicht zu angesicht.

♓FACE, ou FASCE, [**in der wappen-kunst**] querbalcke.

DE PRIME FACE, *adv.* bey dem eintritt; bey dem ersten anblick.

FACE, f. FASCE.

FACÉ. C'est un homme bien facé: es ist ein mensch, der ein redliches gesicht hat.

FACER, *v.a.* [**in dem basset-spiel**] eben die karte aufschlagen, auf welche ein spieler gesetzt hat.

✝FACÉTIE, *f.f.* [spr. *Facecie*] schertz; schertz-rede; schertz-wort.

✝FACÉTIEUX, *m.* FACÉTIEUSE, *f. adj.* schertzhaft; kurtzweilig.

✝FACÉTIEUSEMENT, *adv.* im schertz; schertz-weise; kurtzweilig; artig.

♓FACETTE, *f.f.* raute; rauten-feld, [**wird von geschliffenen edlen steinen gesagt.**] Diamant taillé à facettes: ein rauten-stein; diamant, so rauten-weise geschliffen.

♓FACETTER, *v.a.* rauten-weise schleifen.

FACHER, FASCHER, *v.a.* [**das f ist stumm**] erzürnen; verdruß machen. Cela me fâche extrêmement: das verdreußt mich überaus. Il se fâche pour rien: er erzürnet sich bald; ist leicht zu erzürnen. Ne vous fâchez pas contre moi: erzürnet euch nicht über mich; werdet nicht böse auf mich. Je suis fâché de ce, qui est arrivé: es verdreußt mich [es ist mir leid,] daß dieses geschehen.

FÂCHERIE, *f.f.* zorn; verdruß; unwille.

FÂCHEUX, *m.* FÂCHEUSE, *f. adj.* verdrießlich. Accident fâcheux: verdrüßlicher zufall.

FÂCHEUX, *f.m.* beschwerlicher [verdrüßlicher] mensch.

FÂCHEUSE, *f.f.* verdrüßliches weib.

♓IL EST FÂCHEUX de se voir maltraitté: es verdriesset ihn, wenn man mit ihm übel verfähret.

FACIÉ, f. FASCIÉ.

FACIENDAIRE, *f.m.* [**bey einigen kloster-leuten**] ein factor in einem kloster, der für andere häuser seines ordens etwas auszurichten und zu besorgen hat.

‡FACIENDE, *f.f.* eine rotte schlimmer leute.

IL N'A POINT DE FACIENDE, er kan sich in die welt-händel nicht schicken.

FACILE, *f. adj.* leicht; nicht schwer zu thun. Il est facile de dire, mais difficile de faire: es ist leicht zu sagen; aber schwer zu thun.

FACILE, willig; willfährig. Il est un peu trop facile: er ist etwas gar zu willfährig.

FACILE, der leicht zu gewinnen; mit dem man machen kan, was man will.

*FACILE, fliessend; ungezwungen. Il a le stile naturel & facile: seine schreib-art ist fliessend und ungezwungen.

FACILEMENT, *adv.* leichtlich; unschwer.

FACILITÉ, *f.f.* behendigkeit; fertigkeit; leichte weise. Avoir de la facilité à faire des vers: mit leichter mühe [ohne mühe] verse machen. Une facilité d'esprit admirable: eine wundersame fertigkeit des geistes.

FACILITÉ, willigkeit; willfährigkeit. Abuser de la facilité d'une personne: eines willfährigkeit mißbrauchen.

FACILITÉ, einfalt; schwachheit; unmäßige gütigkeit.

FACILITER, *v.a.* erleichtern; beför-dern;

dern; verhelfen. Faciliter l'intelligence d'une chose: eine sache leicht zu verstehen machen. Faciliter le passage: den übergang befördern.

FACINAGE, *f.m.* das faschinen-machen.

FACINATION, s. FASCINATION.

FACINE, FASCINE, FASSINE, *f.f.* [das mittelste ist das gebräuchlichste] reis-bund, so bey bevest- und belagerungen gebraucht werden; faschinen. Porter des facines: reis-bund zutragen. Aller à la facine: hingehen faschinen zu machen.

FACINER, *v.a.* reis-gebünd machen.

FACINER, &c. s. FASCINER.

FAÇON, *f.f.* macher-lohn. Païer la façon: das macher-lohn bezahlen.

FAÇON, arbeit; erfindung. Cela est de ma façon: das ist meine arbeit.

♓ FAÇON, [in den gerichten] die schreibe-gebür eines actuarii. La façon d'un arrêt: die schreib-gebüren für ein urtheil.

FAÇON, weise; manier. A' la façon des hommes: nach der weise der männer. En cette façon: auf diese weise. De quelque façon que ce soit: auf was weise es sey. Vos petites façons m'ont charme: eure artige manieren haben mich gewonnen; gantz eingenommen.

FAÇON, [in der bau-kunst] art zu bauen. Bâtir à la façon des Romains: sich der Röm. bau-art bedienen.

FAÇON, ein angenommenes wesen, in seinen handlungen. Les coquettes font mille façons: das frauenzimmer, so allen gefallen will, befleißiget sich sehr vieler angenommner und verstellter manieren.

FAÇON. Des gens d'une certaine façon: leute von einem gewissen stand, und gemüths-art.

FAÇON, gemodelt leinen-zeug.

FAÇON. Peigne en façon: [bey dem kamm-macher] ein kamm, der bis auf die zähne fertig ist.

FAÇON, gepräng; ceremonien; sonderheit. A' quoi bon tant de façons: wozu dienet so viel gepränges? Entre amis on vit sans façon: gute freunde begehen sich ohne ceremonien. Faire des façons: sich nöthigen lassen; wollen gebeten seyn. Il fait façon de tout: er sucht in allen dingen etwas besonderes.

† FAÇON, gestalt; ansehen. Un petit homme sans façon: ein kleiner unansehnlicher mann.

♓ FAÇON, [im acker-bau] art; beartung des ackers. Donner la premiere façon à un champ: einem acker die erste art geben; ihn das erste mahl pflügen. Il faut trois façons à la vigne: der weinstock erfordert eine dreymalige hackung.

♓ FAÇONS de vaisseau, der ablauf oder die verminderung zwischen dem vorder- und hintertheil des schiffs.

EN AUCUNE FAÇON, *adv.* auf keinerley weise; keines weges.

DE FAÇON que, *conj.* dergestalt; auf die weise.

FAÇONNE', *m.* FAÇONNE'E, *f. adj.* geblümet; gewürfelt, u. d. Une étoffe façonnée: ein geblümter zeug.

♓ FAÇONNER, *v.a.* band modeln; geblümt band würcken. Ruban façonné: gemodelt band.

♓ FAÇONNER, [im garten-bau] einen baum ziehen. Façonner un arbre par le moien de la taille: einen baum durch beschneiden zu einer guten gestalt erziehen.

FAÇONNER, gepräng machen; sich bitten lassen. Il ne faut pas trop façonner: man muß nicht zu viel gepränges [lermen] brauchen.

* FAÇONNER, ziehen; in guten sitten und weisen üben. On se façonne à la cour: bey hofe lernt man anständige weisen.

FAÇONNER, ein werck auf behörige art machen.

FAÇONNER, allzuviele umschweiffe gebrauchen; nicht zu der sache schreiten.

FAÇONNER les champs, das feld pflügen und zurichten.

FAÇONNER la vigne, die wein-stöcke behacken.

† FAÇONNIER, *f.m.* der viel gepränges macht; sich gerne nöthigen läst; der viel höfliche aufzüge braucht.

FAÇONNIER, ein arbeiter, der geblümte oder gemodelte zeuge macht.

MARCHAND FAÇONNIER de soye, ein seiden-bereiter, der die seide zu dem zeug-würcken bequem macht.

† FAÇONNIE'RE, *f.f.* die gerne will genöthiget seyn; viel höfliche aufzüge macht.

¶ FACQUE, *f.f.* ein schieb-sack; tasche, u. d.

FACTEUR, [in gerichten] ein gevollmächtigter.

¶ FACTEUR, ein verbrecher.

FACTEUR, *f.m.* verwalter eines kaufmanns; handlungs-verwalter; handlungs-treiber; besteller; factor.

FACTEUR, post-schreiber.

FACTEUR, brief-träger.

FACTEUR d'orgues, orgel-macher.

† FACTICE, *adj.* gemacht; erdacht. Un mot factice: ein neu-gemachtes wort.

FACTIEUX, *m.* FACTIEUSE, *f. adj.* [spr. *Faccieux*, *Faccieuse*] unruhig; aufrührisch. Esprit factieux: ein unruhiger kopf.

FACTIEUX, *f.m.* aufrührer; meutmacher; rott-gesell.

FACTION, *f.f.* unruhige rotte; zusammenhaltender hauffe; partey.

♓ FACTION, wacht eines soldaten; schildwach. Etre en faction: auf der wacht seyn; die wacht haben. Mettre en faction: auf schildwach ausstellen.

FACTIONS, die truppen, so ehedessen in den kampf-plätzen der alten Römer fochten; es waren vier besondere hauffen.

♓ FACTION de l'œuvre divin, [in der alchymie] bereitung; vollendung des grossen wercks.

FACTIONNAIRE, gemeiner knecht; gemeiner soldat.

¶ FACTISTE, *f.m.* ein poet.

FACTORERIE, *f.f.* niederlage; worüber ein factor gesetzet ist; eines factors schreib-stube.

† FACTOTON, ou FACTOTUM, *f.m.* der über alles waltet; alles allein ausrichtet. C'est le factoton dans cette maison: er thut [verwaltet] alles in diesem hause.

♓ FACTUM, *f.m.* [spr. *Facton*] [im rechts-handel] kurtze vorstellung einer rechts-sache; species facti.

FACTURE, *f.f.* werck-haus; werck-statt. Facture de draps: ein laken-werckhaus; eine laken-weberey. Facture de chapeaux: eine hut-macherey; ein hüter-werck-haus.

FACTURE, rechnung eines factors über die vertriebene güter.

FACTURE, ein pack briefe, bey der handlung.

♓ FACTURE, [bey dem orgel-macher] die beschaffenheit, grösse und weite der pfeiffen.

¶ FACTURE, art und weise eines dings.

FACTURIER, *f.m.* ein lein-weber, ein arbeiter, in einer werck-statt, wo vieles leinen-zeug gemacht wird.

♓ FACULES, *f.f.* [in der stern-kunst] sonnen-fackeln. [helle flecken, die man zuweilen in der sonne beobachten soll.]

FACULTATIF, IVE, *adj.* Bref facultatif: päbstliches schreiben, kraft dessen der innhaber desselben etwas thun kan. [ist nur in dieser red-art gebräuchlich.]

♓ FACULTE', *f.f.* [in der vernunft-lehr und heil-kunst] tugend; kraft; vermögen. Les facultés de l'ame: die kräfte der seelen. La faculté naturelle: das natürliche [angeborne] vermögen.

♓ FACULTE', [im rechts-handel] gewalt; befugniß. Faculté de rachat: befugniß zum wiederkauf.

♓ FACULTE', [in der schule] wissenschaft; gemeine derer, so sich zu einer gewissen wissenschaft bekennen; facultät. La faculté de Theologie, de Médécine, &c. die Theologische; Medicinische facultät.

FACULTES, das recht einer graduirten person auf eine pfründ.

FACULTE'S, haabe; vermögen.

FACULTE' étroite, ein geistliches gericht, auf der universität Löwen.

FADAISE, FADE'SE, *f.f.* [das erste ist das gebräuchlichste] narretey; abgeschmackte rede; lahmer possen.

FADE, *adj.* ungeschmackt; abgeschmackt; ekel. Viande fade: ungeschmackte [ekele] speise.

* FADE, tumm; abgeschmackt; ungeschickt; unan-

unangenehm. Un esprit fade: ein tummes hirn; ein läppischer mensch. Une epigrame fade: eine ungeschickte überschrift, die nichts artiges noch sinnreiches hat. Les fades plaisirs du monde: die abgeschmackte lüste der welt. Une beauté fade: eine unangenehme schönheit. Une couleur fade: eine matte [verschossene] farbe.

FADEMENT, *adv.* abgeschmackter weise.

FADESE, f. FADAISE.

FADEUR, *f. f.* unschmackhaftigkeit; unannehmlichkeit.

¶FAE', *m* FAE'E, *f. adj.* bezaubert.

¶FAER, f. FEER.

¶FAERIE, *f. f.* zauberey; gauckel-possen.

FAFAÏR, *f. f.* ein Arabisch kraut, von einem sehr sauren geschmack, aber gut vor die pest.

FAGALE, *f. f.* eine Japanische müntz, die zwölf francken, oder zwölf francken und zehen stüber gilt.

FAGARE, *f. m.* fagara, eine kleine Indianische frucht, die gut für den magen ist.

FAGE, *f. f.* ein buch-wald; für das wort ist man nicht gut.

FAGOLES, *f. f.* kleine grüne bohnen.

FAGONIA, *f. m.* stech-klee, aus Candien.

FAGOT, *f. m.* holtz-gebünd; reis-gebünd; bund-holtz.

†*SENTIR LE FAGOT, verbrennens-würdige thaten begangen haben.

‡*ELLE EST FAITE COMME UN FAGOT, sprüchw. sie ist gar seltsam und ungeschickt angethan.

‡*CONTER DES FAGOTS, eins daher schneiden; andern etwas aufbinden.

FAGOT, ein bündel; ein pack. Un fagot de linge: ein pack leinen-zeug.

FAGOT, ein gantz zubereitetes boot, das man aus einander legen und wieder zusammen fügen kan.

FAGOT, storte; baß zu den schalmeyen.

FAGOTAGE, *f. m.* das holtz-gebünde-machen.

FAGOTAGE, das macher-lohn von reis-bündeln.

FAGOTEMENT, *adv.* ungeschickter weise; häßlich.

¶FAGOTER, *v. a.* holtz-gebünde machen.

‡*QUI VOUS A FAGOTE' comme cela? wer hat euch so seltsam angekleidet?

‡*SE FAGOTER, *v. r.* spotten; schertz treiben. Vous vous fagotés de moi: ihr spottet meiner; ihr wollt mich vexiren.

FAGOTEUR, *f. m.* der bund-holtz macht.

*FAGOTEUR, ein fleck-mahler, oder anderer, der seine profeßion nicht verstehet.

†FAGOTIN, *f. m.* ein hans-supp; pickelhering eines marckschreyers.

FAGOTIN, ein angeputzter affe eines marckschreyers.

FAGOTIN, einer der sich in gesellschaft stets mit abgeschmackten possen hervor thut.

FAGOTS ardents, brand-wellen, die von den belagerten, wider die stürme, gebraucht werden.

FAGOUË, *f. f.* drüsen. Fagouë d'homme: mandeln; drüsen eines menschen.

†FAGUENA, *f. m.* fauler geruch; widerlicher geruch.

FAIANCE, FAYANCE, *f. f.* Holländisch erden-geschirr; Delfisch porcellan.

FAIANCIER, *f. m.* porcellan-bäcker; porcellan-kramer.

¶FAILLE, *f. f.* ein fehler. Sans faille: unfehlbar; jetzo saget man: sans faute.

FAILLES, eine gewisse art von weiber-schärpen, in Flandern.

FAILLI, *f. m.* ein banckerott-macher; ein böser mensch.

FAILLIBILITE', *f. m.* die möglichkeit zu irren.

FAILLIBLE, *adj. c.* dem irrthum unterworfen; was irren, fehlen kan.

FAILLIR, *v. n.* und zuweilen *a.* [Es ist mangelhaft. Man braucht es nicht in *sing. præs. ind.* In *pl.* hat es *nous faillons, vous faillés, ils faillent; je faillis; j'ai failli; je faillirai; je faille*] fehlen; verfehlen; ermangeln. Châtier ceux, qui faillent: züchtigen die, so einen fehler begehen. Il faillit à mourir: er wäre bald gestorben; es fehlete wenig, daß er nicht gestorben wäre.

FAILLIR, banckerott machen.

LE COEUR COMMENÇOIT A' LUI FAILLIR, das hertz [der muth] begunte ihm zu entfallen.

†C'EST UNE AFFAIRE FAILLIE, die sache ist mißlungen; es hat fehl geschlagen.

‡*AU BOUT DE L'AUNE FAUT LE DRAP, sprüchw. d. i. am ende siehet man, wo es fehlet.

TANT S'EN FAUT, que cela soit ainsi, qu'il paroit tout le contraire, weit gefehlet, daß dem also sey, es erscheinet vielmehr das gerade widerspiel.

PEU S'EN FAUT, es fehlet wenig; es ist nahe dabey.

†A' JOUR FAILLI, wenn der tag sich neiget; in der abend-demmerung.

FAILLITE, *f. f.* ausweichen um schulden willen; banckerott.

⚓FAILLOISE, [in der see-fahrt] der ort, wo die sonne untergehet.

FAIM, *f. f.* hunger. Avoir faim: hungern; hunger haben. Faim canine: freß-sucht; freß-fieber; wolfs-hunger.

⚓FAIM VALE, *f. f.* freß-sucht der pferde.

*FAIM, begierde; verlangen.

FAIM. Mourrir de faim: entsetzlichen hunger haben; nichts zu leben haben.

¶FAIN, *f. m.* eine büche; hètre spricht man.

¶FAIN, heu; jetzo saget man: foin.

FAINE, *f. f.* buch-ecker.

FAINE'ANT, *m.* FAINE'ANTE, *f. adj.* [spr. *Fénéant*] müßig; träg; faul.

FAINE'ANT, *f. m.* müßiggänger; lediggänger; faullentzer.

FAINE'ANTER, *v. n.* faulentzen; den gantzen tag herum schlüngeln; nichts thun.

FAINE'ANTISE, *f. f.* müßiggang; faullentzerey; faulheit.

¶FAINTIS, *f. m.* ein betrüger.

FAIRE, [spr. *Fére*] [*Je fai, tu fais, il fait, nous faisons, vous faites, ils font; je faisois; je fis; j'ai fait; je ferai; fai, faites; que je fasse; je fisse; je ferois*] machen; thun. Faire beaucoup & dire peu: viel thun, und wenig sagen. Avoir beaucoup à faire: viel zu thun haben. Que faites vous? was machet ihr?

FAIRE, erschaffen; hervorbringen. Dieu a fait de rien toutes choses: Gott hat alles aus nichts erschaffen.

FAIRE affaire avec quelcun, einen handel mit einem schliessen.

FAIRE bon de quelque chose, sich für etwas verbürgen; gut sagen.

FAIRE justice, einen vom leben zum tode bringen.

FAIRE sa main, stehlen.

FAIRE, machen; verfertigen. Faire un pont: eine brücke machen; schlagen. Faire un bâtiment: einen bau führen; aufführen. Cela se fait de bois; de terre, &c. dieses wird aus holtz; aus thon verfertiget. Faire des vers: verse machen. Faire un livre: ein buch schreiben; machen. Faire un discours: eine rede halten.

FAIRE, thun lassen; thun heissen; zum thun nöthigen; anlaß geben. Faire faire un habit: ein kleid machen lassen. Faire venir: kommen lassen; holen lassen. Faire savoir: wissen lassen. Se faire peindre: sich abmahlen lassen. Je vous ferai bien païer ce, que vous me devés: ich will es schon machen, daß ihr bezahlen müsset, was ihr mir schuldig seyd. On le fait dire tout ce, qu'il sait: man nöthiget [treibet] ihn zu sagen, was er weiß. Vôtre exemple fait faillir les autres: euer exempel veranlasset [verleitet] andere auch zu fehlen. †Va te faire faire: sprüchw. geh an galgen; laß dir was anders thun.

FAIRE sa maison, seine familie reich und vermögend machen.

FAIRE l'office, die hohe messe halten; bey den Protestanten, das amt halten.

FAIRE ses pâques, [in der Röm. Catholischen kirche] auf ostern beichten und communiciren.

FAIRE son paquet, zum fortgehen sich anschicken.

FAIRE gilles, plötzlich davon gehen.

FAIRE la planche, in eine bedenckliche sache sich zuerst einlassen.

FAIRE, üben; treiben; erregen. Faire un art; un métier: eine kunst; ein hand-

handwerck treiben. Faire le bien: das gute thun; recht thun. Faire bien; bien faire: sich wohl halten; sich wohl verhalten; wohl thun. Faire du bien à quelcun: einem guts thun; wohlthat erweisen. Faire de la dépense: köstlich leben; kosten aufwenden. Faire le ménage: haushalten; die haushaltung führen. Faire le dessus; la basse: den discant; den baß singen. Faire des armes: fechten; sich im fechten üben. Faire un procés: klage erheben. Faire des querelles: streit erwecken. Faire la guerre: krieg führen; krieg erregen. Faire l'amour: liebes=händel treiben.

FAIRE, ausrichten; zu wege bringen; verursachen. On ne sauroit rien faire de vous: es ist mit euch nichts auszurichten. On n'a jamais fait avec lui: man kan mit ihm nicht auskommen; nichts enden. Faire un mariage: eine heyrath stiften. Faire un faute: einen fehler begehen. Il fait toute ma joye: er ist meine einige freude. Faire argent de tout: aus allen dingen geld ziehen; alles zu geld zu machen wissen. Faire des soldats: kriegsvolck aufbringen. Je ferai vôtre affaire: ich will eure sache ausrichten. Faire sa fortune: sich aufhelfen; zu glücklichem wohlstand gelangen. Son mariage a fait sa fortune: seine heyrath hat ihm zu seinem glück geholfen. C'est une affaire faite: es ist eine ausgemachte sache. Je vous rends cela pour fait: ich will es gewiß ausrichten; ich gebe es euch an, als ob es schon gethan wäre; es ist so gut, als schon gethan. C'en est fait: es ist gethan; es ist dahin; es ist aus. C'est fait de vous: es ist aus mit euch.

FAIRE, anrichten; zurichten; zu recht machen. Faire le lit: das bette machen. Faire la chambre: die stube aufschicken. Faire la barbe: den bart putzen. Faire la cuisine: die küche bestellen; kochen.

FAIRE, sich stellen; sich annehmen; sich anmassen. Faire le fou: sich närrisch stellen; närrisch thun. Il fait le sufisant, quoi qu'il ne soit qu'un sot: er thut, als ob er noch so klug wäre, da er doch ein tummer kopf ist. Il fait le maître: er maßt [nimmt] sich der herrschaft an; er spielt den meister. Faire le méchant; sich böse stellen; böse thun.

FAIRE, zu etwas machen; zu etwas bringen. Faire prisonnier quelcun: einen gefangen nehmen; zum gefangenen machen. Il est fait conseiller; ministre &c. er ist ein rath; ein prediger geworden. Faire mourir: einem zum tode helfen; zum tode verurtheilen; übergeben. Se faire aimer: liebe erwerben; sich beliebt machen.

FAIRE, nutzen; helfen; dienen. Que fait tout cela? was nutzet dieses alles? Cela ne fait rien à l'affaire: das dienet nichts zur sache. Cela fait pour nous: das hilft uns; das kommt uns zu statten; das ist für uns.

FAIRE de siennes, eine böse that verüben.

FAIRE la vie, in das luder gerathen seyn.

FAIRE un fonds, ein capital zusammen bringen, etwas wichtiges damit auszurichten.

FAIRE queuë, im rest verbleiben, nicht die gantze summe bezahlen, worzu man sich verbunden hatte.

♓ FAIRE boire les peaux, [bey dem weiß gerber] die felle in das fliessende wasser legen.

FAIRE, vorausetzen. Faites, que cela soit: gesetzet, daß dem so sey.

FAIRE, vorgeben; ausgeben. On fait la perte plus grande qu'elle n'est: man giebt den verlust grösser an, als er ist. On le fait riche: man macht ihn reich; man giebt ihn für reich aus. On l'a fait mort: man hat ihn todt gesagt. Il se fait malade: er stellet sich kranck.

† FAIRE un enfant, [von weibern] ein kind zur welt bringen; gebähren.

† FAIRE un enfant, [von männern] ein kind zeugen; ein weibs=bild schwängern.

† LE FAIRE, das werck der natur treiben. Plus le cerf est vieux & mieux il le fait: je älter der hirsch, je besser er kan.

† FAIRE, durch den natürlichen gang auswerfen. J'ai fait tant de fois: ich bin so viel mahl zu stuhl gewesen.

AVOIR À FAIRE DE, nöthig haben. J'ai à faire de vous: ich habe euer nöthig. Qu'ai-je à faire de cela? was brauche ich dieses?

AVOIR À FAIRE À quelcun, mit einem zu schaffen haben. J'ai à faire à un méchant homme: ich habe mit einem bösen menschen zu thun. Je n'ai que faire à vous: ich habe nichts mit euch zu schaffen.

NE FAIRE que, nichts anders thun als. Il ne fait que jouër: er thut nichts als spielen.

NE FAIRE que de, kürtzlich; vor kurtzer zeit; eben ietzt. Il ne fait que d'arriver: er ist kürtzlich [eben ietzt] angekommen.

N'AVOIR QUE FAIRE DE, nicht nöthig haben; nicht brauchen. On n'a que faire de vos flateries: man braucht eurer schmeicheleyen nicht.

FAIRE, [im kauf=handel.] Faire une marchandise: eine waar loben; im preiß halten. Je vous fais l'aune de ce drap tant: ich biete dieses tuch so viel die ele; ich halte die ele dieses tuchs so hoch.

FAIRE d'une marchandise, geben; verlassen. On fait de cette marchandise pour si peu qu'on veut: man verläßt von dieser waar um so wenig als verlanget wird.

♓ FAIRE, [im karten=spiel] die karte mengen; geben. A qui est ce à faire? wer muß die karte geben?

♓ FAIRE le bœuf, einen ochsen schlachten und zurichten.

FAIRE, beymessen. Il m'a fait dire des choses, à quoi je n'ai jamais pensé: er hat mir sachen, die ich gesaget haben solte, beygemessen, daran ich niemals gedacht habe.

FAIRE la traitte, biber=felle und anderes peltz=werck einhandeln, wird von dem handel der Frantzosen mit den wilden in Canada gesagt.

FAIRE une bevûë, einen fehler aus unbedachtsamkeit begehen.

FAIRE flores, mehr thun, als man kan.

♓ FAIRE, [in der see=fahrt.] Faire le nord; faire le sud: gegen norden; gegen suden segeln. Faire voile: segeln. Faire force de voiles & de rames: die segel und ruder beysetzen.

♓ FAIRE eau, wasser schöpfen; leck werden. Le vaisseau fait eau de tous côtés: das schiff ist von allen seiten leck.

♓ FAIRE de l'eau; du bois; du biscuit, wasser; holtz; zweyback einnehmen; vorrath von wasser; holtz; zweyback machen.

♓ FAIRE, [bey dem brillen=macher oder glas=schleifer.] Ces lunettes font trop gros, ou trop menu: diese brillen vergrössern, oder verkleinern allzu sehr.

FAIRE, [von der zeit und dem wetter.] Il fait beau: es ist schön wetter. Il fait chaud: es ist warm. Il fait vent: es ist windig. Il fait jour: es taget. Il fait tard: es ist spät.

FAIRE figure, ein ansehen haben; sich ansehnlich aufführen. Il ne fait pas grande figure: er führet sich nicht gar ansehnlich auf.

FAIRE fonds sur quelcun, sich auf einen verlassen.

† FAIRE de son mieux, sein bestes thun.

† FAIRE à qui mieux mieux, mit einander in die wette thun.

† IL M'A FAIT tout du pis, qu'il a pû, er hat mir alles übel angethan, so er nur thun können.

CE N'EST RIEN FAIRE, si l'on ne profite pas de l'occasion, alles ist umsonst, wenn man nicht der gelegenheit wahrnimmt. Ce n'est rien faire que de vous employer: es ist ein vergeblich thun [es dienet nicht.] daß man euch braucht; man richtet nichts mit euch aus.

SE FAIRE fort d'une chose, vertrauen; zutrauen. Je me fais fort de cela: ich getraue mir dieses zu erhalten; auszurichten.

SE FAIRE, *v. r.* werden; gemacht werden. Se faire marchand: ein kaufmann werden. Se faire prêtre: zum priester gemacht werden.

SE FAIRE, sich ausmustern; gute weisen annehmen. Le jeune homme commence à se faire: der junge mensch beginnet sich auszumustern; sittig zu werden.

SE FAIRE des affaires, sich händel zuziehen.

¶ FAIS, weise; manier; kunst.

FAIS, *s.* FAIX.

FAISABLE, *adj.* müglich; thulich. Cela

Cela n'est pas faisable: das ist nicht thulich; nicht wohl müglich zu thun.
FAISANCES, frohn-dienste.
FAISAND, *f. m.* fasan.
FAISANDE, *f. f.* fasan-henne.
FAISANDEAU, *f. m.* fasan-hühnlein; junger fasan.
FAISANDER, *v. a.* wildentzen. Laisser faisander la viande: das fleisch hängen lassen, bis es anfange zu wildentzen; bis es mürbe werde.
FAISANDERIE, *f. f.* fasanen-hecke; fasanen-garten.
FAISANDIER, *f. m.* fasanen-wärter.
FAISCEAU, *f. m.* bund; gebündel.
†FAISEUR, *f. m.* macher; der etwas macht; verfertiget. [es wird nie allein gebraucht.] Faiseur de chansons: ein lieder-tichter. Faiseur d'almanacs: ein calender-macher. Faiseur d'instrumens de mathematique: ein mechanicus. Faiseur d'orgues: ein orgel-macher. Faiseur de balais: ein besen-binder.
FAISEUR de vers, ein vers-macher. Faiseur de portraits: ein mahler, der nur persenen abmahlet.
FAISEUR de bas au métier, ein strumpf-würcker.
†FAISEUSE, *f. f.* macherin: die etwas machet; verfertiget. Faiseuse de coifures: eine kappen-macherin. Cela vient de la bonne faiseuse: das ist wohl gemacht; es kommt von einer guten arbeiterin.
FAISSE, ou FESSE, [bey dem korbmacher] der zän mitten in dem korb.
FAISSEAUX, *f. m. pl.* ruthen-gebund, so den obrigkeiten in dem alten Rom vorgetragen worden.
FAISSEAUX, sprossen an einer wagen- oder karn-leiter.
COLONNE EN FAISSEAU, [in der bau-kunst] eine säule, die viele andere freystehende säulen um sich herum hat.
FAISSELLE, *f. f.* ein käse-napf.
FAISTAGE, &c. s. FAITAGE.
FAIT, *m.* FAITE, *f. adj.* gethan; gemacht: fertig. Une chose faite: eine gethane sache. Cela est fait: das ist geschehen.
UN HOMME FAIT, ein vollständiger mann; ein erfahrner [geübter] mann.
UNE FILLE FAITE, ein erwachsenes [mannbares] mädgen.
UN CHEVAL FAIT, ein zugeritten pferd.
UN VIN FAIT, ein trinckbarer wein.
⚹VENT FAIT, [in der see-fahrt] ein beständiger wind, der sich nicht ändert
PRIX FAIT, gewisser preiß, der von der obrigkeit gesetzet ist: der gewöhnliche preiß. On ne surfait point cette marchandise, c'est un prix fait: man schlägt bey der waar nichts vor, es ist der gewöhnliche preiß.
UN ESPRIT FAIT, ein durchtriebener kopf.

UN HOMME BIEN-FAIT, ein wohlgebildeter [wohlgestallter] mensch.
FAIT, geschickt; bestimmt. Il est fait pour jouër: er ist zum spielen aufgelegt. Il est fait pour être malheureux: er ist zum unglück gebohren; versehen unglücklich zu seyn. Il est fait pour lettres: er ist von natur geschickt zum studiren. Ils sont faits l'un pour l'autre: sie schicken sich wohl zusammen.
FAIT, geübt; gewohnt. Il est fait aux affaires: er ist in den geschäften geübt; durchtrieben. Je suis fait à son caquet: ich bin seines gewäsches schon gewohnt.
CET ENFANT EST LE PERE TOUT FAIT, das kind ist der leibliche vater; siehet dem vater gantz gleich.
FAIT, *f. m.* that; geschehene sache. Raconter un fait: eine that erzählen. C'est un fait, qui n'est plus contesté: es ist eine kundbare sache; die nicht mehr gestritten wird. Venons au fait: lasset uns zur sache schreiten. C'est une question de fait: die frage ist, ob es also geschehen [zugegangen] sey.
C'EST UN FAIT à part: c'est un autre fait, das ist was anders; es ist eine andere sache.
FAIT, der antheil an einer sache. Ils ont eu chacun leur fait: ein ieder hat seinen antheil erhalten.
MAÎTRE EN FAIT d'armes, ein fechtmeister.
DONNER, OU DIRE LE FAIT à quelcun, sich mit worten oder thaten an einem rächen; wohl bezahlen.
JE METS EN FAIT, que cela est, ich bin es versichert, [ich setze es als eine sichere [unstreitige] sache] daß es also sey.
IL Y A DU VIN DANS LE FAIT, die sache ist bey dem wein [beym trunck] vorgegangen; es ist trunckener weise geschehen.
JE SUIS SÛR DE MON FAIT, ich bin der sache gewiß; ich weiß, daß es mir nicht fehlen kan.
IL ENTEND BIEN SON FAIT, er versteht sein handwerck wohl; er ist seiner sache wohl kundig.
CELA N'EST PAS MON FAIT, das ist nicht für mich; das stehet mir nicht an; das ist meines thuns nicht.
EN FAIT de guerre, im krieg; was den krieg betrifft. En fait de stile, il est maître: was die schreib-art betrifft, darinn ist er ein meister.
BILLET PAÏABLE POUR FAIT de marchandise, ein schuld-brief für empfangene waar.
DE FAIT, *adv.* in der that; gewißlich.
‡SI FAIT, *ja*, doch: es ist nicht anderst.
FAITS, *f. m. pl.* tapfere thaten; heldenthaten. Les faits de nos guerriers: die thaten unserer kriegs-helden.
⚹FAITS justificatifs, [in gerichten] defension eines angeklagten oder inquisiten.
⚹FAITS & intendits, [in gerichten] schriften, darinnen eine frage, ob dieses oder jenes sey, abgehandelt wird.
⚹FAITAGE, *f. m.* ein sparr-werck; dach-werck.
⚹FAITAGE, das bley, womit der ferst eines dachs bedeckt wird.
¶FAITARDISE, *f. f.* faulheit; schändlicher müßiggang.
⚹FAITE, *f. m.* der ferst.
*DE'CHOIR DU FAITE de sa felicité, von dem gipfel seiner glückseligkeit herab fallen; in abfall seines vormals blühenden glücks gerathen.
¶FAITEMENT, *adv.* vollkommlich; parfaitement.
¶FAITIS, *adj.* artig; hübsch; schön.
⚹FAITIERE, *f. f.* hol-stein; ferst-ziegel.
⚹FAITIERE, knopf auf einer zelt-stange.
FAITISSIER, *m.* FAITISSIERE, *f. adj.* inländisch; was in dem lande gemacht ist.
¶FAITURE, *f. f.* gemächt: künstliche verfertigung eines dings.
FAITURIER, *f. m.* der syndicus einer brüderschaft, in Normandie.
FAIX, FAIS, *f. m.* last; bürde; schwere. Le faix de la maison: die last des hauses.
*IL PORTE SEUL LE FAIX des affaires: er trägt allein die last der geschäfte; alles liegt ihm auf dem halse.
⚹FAIX. Ce bâtiment a pris son faix: das gebäude hat sich gesencket.
⚹FAIX de pont, [in der see-fahrt] dicke und schmale breter, so längst dem schiff auf den quer-balcken liegen, darauf der oberlof ruhet.
FAKIR, s. FAQUIR.
FALACA, *f. f.* strafe der gefangenen Christen in Algier.
FALANGE, s. PHALANGE.
⚹FALAISE, *f. f.* sand-berg; sand-hügel am ufer des meers.
⚹FALAISER, *v. n.* La mer falaise: das meer spült gegen das ufer.
⚹FALBALA, *f. m.* falbula; oder ausgeschweiffte und gefaltene stücken zeug an den frauen-zimmer-kleidungen.
⚹FALCADE, *f. f.* [auf der reutbahn] bewegung der hüften und schenckel eines pferds, die sich sehr beugen, wenn man es aufhält.
⚹FALCIDIE, *f. f.* [in der rechts-gelehrsamkeit] abzug; welchen ein erbe, von einer mit allzuvielen vermächtnissen beschwehrten erbschaft, inne behält [ist der vierte theil.]
FALCORDE, *f. f.* kibitz; holbrot; mewe.
¶FALERE', *m.* FALERE'E, *f. adj.* angeschirrt.
FALLACE, *f. f.* betrug; schalckheit. it. ein betrügliches argument.
¶FALLACIEUSEMENT, *adv.* betrüglicher weise.
¶FALLACIEUX, EUSE, *adj.* betrüglich; schalckhaft.
FALOIR, *v. imperf.* [der infinit. ist nicht

nicht bräuchlich.] *Il faut; il faloit; il falut; il a falu; il faudra; qu'il faille; qu'il falut; il faudroit.*] müssen; sollen. Il faut ceder à la necessité: man muß der noth weichen. Il faloit, que la chose fût déja faite: die sache hätte schon gethan seyn sollen. Il a tout ce, qui lui faut: er hat alles, was er haben soll.

‡* C'EST UN FAIRE le faut, sprüchw. es heißt, du must; es muß seyn.

IL FAUT, es ist nöthig; es brauchts. Il faut tant de ce drap pour un habit: man braucht so viel dieses tuchs zum kleid.

SI FAUT-IL, dem sey wie ihm wolle; es ist nöthig.

FALOIR, nöthig seyn; nöthig haben; bedürfen; fehlen; mangeln. Il faut peu pour vivre: man bedarf eines wenigen zu des lebens nothdurft. Peu s'en est falu: es hat wenig gefehlet. Préparés tout ce, qu'il faut: bereitet alles, was nöthig ist; was noch mangelt. Il ne s'en faut qu'un seul: es mangelt nur einer.

FALOT, *f. m.* leuchte auf einem stiel.

‡* FALOT, ein geck.

‡ FALOT, *m.* FALOTE, *f. adj.* lächerlich; poßirlich. Visage falot: ein poßirlich gesicht. Chanson falote: kurtzweiliger gesang.

FALOTIER, *f. m* aufseher über die strassen-laternen.

¶ FALOUR, *f. m.* ein narr.

FALOURDE, *f. f.* ein bund knüttelholtz; scheit-holtz.

♓ FALQUER, [auf der reut-bahn] machen, daß ein pferd sich zwey- oder dreymal auf die hüfte setzt.

FALQUET, *f. m.* ein stoß-falck; lerchen-falck.

FALSIFICATEUR, *f. m.* verfälscher; verderber.

FALSIFICATION, *f. f.* [spr. *Falsification*] verfälschung.

FALSIFIER, *v. a.* verfälschen; verderben.

FALSIFIER un passage, eine schrift-stelle verfälschen

FALSIFIER de la monnoïe, die müntze verfälschen: falsch geld machen.

FALSIFIER le teint, sich schmincken. La brune met du blanc & la pâle du rouge pour falsifier leur teint: die braune bestreichet sich mit weisser schmincke, und die blasse mit rother, ihre gesichts-farbe zu verfälschen.

FALTRANCK, *f. m.* [ein teutsch-wort] ein fall-tranck, wird von allerhand wund-kräutern bereitet, für die, so einen fall gethan haben.

¶ FAME, *f. f.* name; gerücht.

FAMELIQUE, *adj.* hungerig. Estomac famelique: hungeriger magen.

FAMEUX, FAMEUSE, *f. adj.* berühmt; berufen. Un guerrier fameux: ein berühmter kriegs-mann. Un fameux cabaret: ein beruffenes wirths-haus.

♓ FAMIL, *adj.* [bey dem falckenierer] zahm. Oiseau famil: ein zahmer vogel.

SE FAMILIARISER, *v. r.* sich gemein machen; sich vertraulich anstellen; gemeinschaft [vertraulichkeit] machen.

* SE FAMILIARISER avec la goute, des zipperleins gewohnt werden.

SE FAMILIARISER avec un auteur, sich einen autorem bekannt machen.

SE FAMILIARISER une langue, eine sprache, wie seine mutter-sprache, lernen.

FAMILIARITÉ, *f. f.* gemeinschaft; vertraulichkeit. Il prend un peu trop de familiarité: er macht sich etwas gar zu gemein.

AVOIR DES FAMILIARITEZ avec une femme, mit einem weibs-bild unziemlichen umgang haben.

‡* FAMILIARITÉ engendre mépris, wer sich unter die trebern menget, den fressen die sauen.

FAMILIER, *f. m.* vertrauter freund.

FAMILIER, *m.* FAMILIERE, *f. adj.* vertraulich; gemein. Entretien familier: vertrauliches gespräch. Je suis familier avec lui: ich bin mit ihm sehr gemein.

* STILE FAMILIER, gemeine schreibart, die nach der gemeinen weise zu reden eingerichtet; nichts hohes hat.

FAMILIERS du Roi, des Königs hofstatt; vor diesem.

ESPRIT FAMILIER, *f.* ESPRIT.

FAMILIER, *f. m.* ein blau-strumpf; ein gerichts-diener, bey der inquisition.

FAMILIEREMENT, *adv.* vertraulich. Parler familierement: vertraulich reden.

* ÉCRIRE FAMILIEREMENT, nach der gemeinen [schlechten] weise schreiben.

* FAMILLE, *f. f.* haus; haus-gesind; hausgenossen; weib und kinder. Avoir famille: weib und kinder haben. Souper en famille: eine haus-mahlzeit halten

LA FAMILLE ROYALE, das königliche haus.

UN PERE DE FAMILLE, ein hausvater.

FILS DE FAMILLE, ein sohn; mensch, der noch unter väterlicher gewalt ist.

LA SAINTE FAMILLE, [bey dem mahler] ein bild, so unsern heyland, die h. jungfrau, den h. Joseph und St. Johannem vorstellet.

♓ FAMILLE, [in der chymie] eines von den drey reichen der natur; es sind deren drey: das mineralische; vegetabilische, und animalische.

FAMILLE, verwantschaft; abkunft. Etre d'une ancienne famille: aus einem alten hause entsprossen seyn; wird jedoch von vornehmen stands-personen nicht gesaget, sondern man braucht maison.

♓ FAMILLEUX, *m.* FAMILLEUSE, *f. adj.* [bey dem falckenierer.] stets hungerig. Les faucons familleux sont les meilleurs: die stets hungerigen falcken sind die besten.

FAMINE, *f. f.* hunger; hungers-noth. Prendre une ville par famine: eine stadt durch hungers-noth bezwingen.

‡* CRIER FAMINE sur un tas de blé, gnug haben; und doch immer klagen, und hungers sterben wollen.

¶ FAMIS, *adj.* hungerig; verhungert.

FAMOCANTRATON, *f. m.* ein brust-springer, ein thier in der insul Madagascar, so einer ziemlichen eyder gleich ist, und von fliegen und spinnen lebet, denjenigen aber, so ihm zu nahe kommen, auf die brust springet, und sich an die haut so vest anklammert, daß man diese mit einem scheer-messer abschaben muß.

FAN, FAON, *f. m.* [sprich allezeit *Fan*] hirsch-kalb; reh-böcklein.

♓ FANAGE, *f. m.* die blätter einer blume.

FANAGE, das heu- oder grummet-machen.

FANAGE, das macher-lohn davon.

FANAISON, *f. f.* heu-erndte.

♓ FANAL, *f. m.* schiffs-latern. Faire fanal: in der schiffs-latern licht aufstecken.

♓ FANAL, see-latern; thurn an dem see hafen, so bey nacht erleuchtet wird.

FANATIQUE, *adj.* träumerisch; schwärmerisch; der ihm selbst offenbahrungen und eingebungen des geistes einbildet; verruckt im kopf.

FANATISME, *f. m.* schwärmerey; unsinnige einbildung in religions-sachen.

FANCHON, *f. m.* Fräntzgen; verkleinerter manns-name von Frantz; oder weibs-name von Frantzine.

♓ FANE, *f. f.* ein blatt von einer blume.

FANEGA, FANEGUE, ou FANEQUE, *f. f.* [bey der handlung] ein spanisches getraide-maß.

♓ FANER, *v. a.* [im land-bau] heu machen; das abgemähete gras brechen; umwenden.

FANER, ausdorren; welck machen. Le soleil fane les plantes: die sonne macht die gewächse welcken.

SE FANER, *v. r.* verwelcken; verdorren. Les feuilles de cet oranger commencent à se faner: die blätter dieses pomerantzen-baums beginnen zu welcken.

* SE FANER, die lebhaftigkeit [die kräfte] verliehren. Une beauté fanée: eine abgefallene schönheit. Il se fane visiblement: er nimmt sichtbarlich an kräften ab.

FANEUR, *f. m.* ein heu-macher.

♓ FANEUSE, *f. f.* eine gras-macherin; harckerin.

‡ FANFAN, *f. m.* und *f.* kind. [ein schertz und liebes-wort.] Oui ma pauvre fanfan: ja mein liebes kind.

FANFARE, *f. f.* trompeten-schall; trompeten-blasen. Sonner des fanfares: in die trompete stossen.

FANFARE, ruhmsucht; großsprecherey.

‡* FAIRE FANFARE de quelque chose,

se, mit etwas pralen; von etwas viel rühmens machen.
FANFARE, eine lermende ergötzlichkeit.
FANFARER, *v. n.* eine starcke music machen.
FANFARON, *m.* FANFARONNE, *f. adj.* aufschneiderisch; prahlerisch. Toutes ses manieres sont fanfaronnes: alle seine manieren sind prahlerisch.
FANFARON, *f. m.* praler; großsprecher; aufschneider. Fanfaron en eloquence: der mit seiner beredsamkeit pralt.
*FANFARON en amitié, der grosse freundschaft vorgiebt und nicht hält.
FANFARONNADE, *f. f.* praleren; aufschneideren. großsprecheren.
‡FANFARONNER, *v. a.* aufschneiden; großthun.
FANFARONNERIE, *f. f.* aufschneideren; praleren.
¶FANFELUS, spöttereyen.
‡FANFRILUCHE, *f. f.* flitter-werck; spitzen, bänder und andere kleinigkeiten zum aufputz gehörig.
FANG, *f.* SAPAN.
FANGE, *f. f.* gassen-koth; strassen-koth; moder. On a peine à se tirer de la fange: man kan mit mühe kaum durch den koth steigen.
‡*IL EST NE' DAS LA FANGE, er ist aus dem koth aufgekommen; von geringem herkommen.
‡*RAMPER DANS LA FANGE, in dem koth wühlen; sich mit verächtlichen dingen behelffen.
*FANGE, sünden-koth.
*FANGE, niederträchtigkeit des gemüths, der schreib-und red-art.
FANGEUX, *m.* FANGEUSE, *f. adj.* kothig; unflätig.
FANION, *f. m.* fahne, so bey dem troß einer armee geführet wird.
FANO, ein klein rubinen-gewicht, zwey Venetianische carat schwer, zu Goa und und an verschiedenen andern orten in Ost-Indien.
FANON, eine binde, welche die priester, bey lesung der messe, an dem lincken arm tragen.
ӿFANON, [in der wappen-kunst] ein breit arm-band, so an dem rechten arm herab hänget.
FANON, eine kleine fahne in den wappen.
FANON, ou FANOS, eine sehr kleine goldene müntze auf der Malabarischen küste, ungefehr acht frantzösische stüber werth.
ӿFANON, *f. m.* schnur an einer bischofsmütze.
ӿFANON, das haar an den knoten eines pferds.
ӿFANON, die hangende kehl an einem ochsen.
ӿFANON, der bart eines wallfisches.
ӿFANON, [in der see-fahrt] einbindung des mars-segels.
FANSHAA, *f. m.* ein dicker und hoher baum, in der insul Madagascar, der einen röthlichen saft von sich giebet, ob er gleich vorlängst abgehauen.
FANTACIN, *f.* FANTASSIN.
FANTAISIE, *f. f.* einbildung; sinn; belieben. Juger des choses selon sa fantaisie: nach seiner einbildung von dingen urtheilen. Cela est à ma fantaisie: das ist nach meinem sinn; daran habe ich ein belieben.
FANTAISIE, eigensinn; einfall. Avoir des fantaisies musquées: eigene einfälle haben.
FANTAISIE, [in der music] ein stück, das einer aus dem kopf gemacht.
¶ FANTASIER, *v. n.* sich einbilden; in den kopf setzen.
¶FANTASIEUX, *adj.* eigensinnig; wunderlich.
FANTASQUE, *adj.* wunderlich; seltsam; ungereimt. Esprit fantasque: ein wunderlicher kopf.
FANTASQUE, *f. m.* ein eigen-sinn; grillen-fänger.
FANTASQUEMENT, *adv.* seltsamlich; wunderlich. Il est fantasquement vêtu: er ist seltsam gekleidet.
FANTASSIN, *f. m.* ein musqvetierer; soldat zu fuß.
FANTASTIQUE, *adj.* ungereimt; unvernünftig.
CORPS FANTASTIQUE, ein eingebildeter leib, der ohne wesen ist.
FANTASTIQUER, *v. a.* etwas nach seinen seltsamen einfällen machen; von den regeln einer kunst abweichen.
¶FANTESQUE, *f. f.* ein weib, das gerne mit heimlichen händeln zu thün hat.
FANTI, *f. m.* [bey der handlung] die diener bey dem commercien-collegio, zu Venedig.
FANTÔME, FANTOSME, *f. m.* [das *f* ist stumm] gespenst; spook.
*FANTÔME, einbildung. Vôtre peur n'est qu'un fantôme: eure furcht besteht nur in der einbildung. Courir aprés un fantôme de plaisir: nach einer eingebildeten lust streben. Il n'est plus qu'un fantôme: er ist so mager, daß er einem schatten gleichet.
*FANTÔME, das bild von stroh, welches, statt des entwischten verbrechers, durch den scharfrichter executiret wird.
FANTÔME, vorstellung eines dings in gedancken.
FAON, *f.* FAN.
ӿFAONNER, *v. n.* setzen. [wird von den hirsch-kühen und ricken gesagt.]
FAQUIN, *m.* FAQUINE, *f. adj.* lumpisch; schändlich; schimpflich; schandbar. Un homme faquin: ein lumpischer [schandbarer] mensch.
FAQUIN, *f. m.* lumpen-hund; nichtswerther mensch.
ӿFAQUIN, [auf der reut-schul] ein höltzern bild, wornach mit der lantze gerennet wird.
†FAQUINE, *f. f.* nichts-würdiges weib.
FAQUIR, ou Fakir, *f. m.* eine andächtige person in Indien, die in dem lande herum irret, von almosen lebet, und sonst ein strenges leben führt; es giebet aber viel leichtfertige schelmen darunter.
ӿ FARAILLON, *f. m.* laternenthurm, welcher an dem meer-ufer aufgerichtet.
FARAILLON, [in der see-fahrt] eine kleine sand-banck, gantz nahe bey einer grossen.
FARAIS, ein corallen-netz; bisweilen auch das garn oder der faden, daraus die corallen-fischer ihre netze machen.
ӿFARAISON, [in der glas-hütte] die blase, die sich vor den kolben setzt.
FARATELLE, *f. f.* ein gewicht an einigen orten des vesten landes in Ost-Indien, beträget ein und drey viertel pfund.
¶FARATS, *f. m.* ein hause; eine zusammenhäufung.
FARCE, *f. f.* füllsel, womit span-ferckel u. a. m. gefüllt werden.
FARCE, gehackte speise, von kräutern, fleisch, fischen u. d. g.
FARCE, [in der dicht-kunst] ein possen-spiel; lustiges schau-spiel.
*FARCE, kurtzweiliger handel; lächerliche begebenheit.
†*TIREZ LE RIDEAU, LA FARCE est jouée, ziehet den vorhang zu, die comödie ist aus, wird gesaget, wenn iemand ansehnliches gestorben, oder sonst etwas besonders zu ende gegangen ist.
FARCER, *v. n.* schertzen; pickelheringspossen treiben.
¶FARCER, *v. a.* ausspotten; durch die hechel ziehen; schrauben.
FARCEUR, *f. m.* possen-spieler.
FARCEUR, der stets narren-possen treibet.
ӿFARCIN, *f. m.* der wurm, eine kranckheit der pferde.
ӿFARCINEUX, *m.* FARCINEUSE, *f. adj.* das den wurm hat.
FARCI, *m.* FARCIE, *f. adj.* gestopft; gefüllt. Cochon farci: ein gefüllt span-ferckel.
FARCIR, *v. a.* stopfen; füllen. Farcir un cochon: ein span-ferckel füllen. Farcir son estomac de viandes: den magen mit speise überfüllen; sich bestopfen.
*FARCIR un discours d'injures, eine rede mit schmäh-worten füllen.
FARCISSEUR, *f. m.* einer, so etwas füllet.
FARCISSEURE, *f. f.* das füllen; das gefüllte.
FARD, *f. m.* schmincke; anstrich.
*FARD, falschheit; gleißnerey.
*FARD, falsche zierathen der beredsamkeit. Son stile est rempli de fard: seine schreib-art ist mit falschen zierathen angefüllet.

* UN HOMME SANS FARD, ein aufrichtiger mensch; ohne falschen schein.

✗FARDAGE, [in der see-fahrt] holz-bündel, darauf der grobe sand unten in dem schiff geschüttet wird.

FARDE', m. FARDE'E, f. adj. geschmickt. Visage fardé: ein geschminecktes angesicht.

*DISCOURS FARDE', eine falsch geschmückte rede.

*AMITIE' FARDE'E, falsche [verstellte] freundschaft.

FARDEAU, f. m. last; bürde.

* FARDEAU, beschwerliche sache. Me voilà delivré d'un grand fardeau: nun bin ich einer schweren bürde [grossen beschwerlichkeit] los.

¶ FARDELIER, f. m. ein last-träger; reff-träger.

FARDER, v. a. schmincken.

* FARDER, verstellen; schmincken; einen falschen schein geben. Farder un discours: eine rede schmücken. Farder des marchandises: der waar ein falsches ansehen geben.

FARDER sa marchandise, nur die beste waare zeigen.

✗FARDER, v. n. sich sencken; risse bekommen. Ce mur farde: diese mauer bekommt risse, bey dem mäurer.

FARDES, f. FARGUES.

¶FARDET, f. m. schmincke.

FARDEUR, f. m. der einer schlechten waare betrüglich ein gutes ansehen machet.

FARDIN, ou FARTAING, f. m. fardingen, der vierte theil eines Englischen stübers, machet nach Sächsischem geld ungefehr einen halben dreyer.

FARE, PHARE, f. m. eine see-latern; feuer-back an der see.

FARE, f. f. ein fischer-fest, an welchem die fischer, nebst den forst-bedienten, eine allgemeine fischerey hielten, ist aber seit 1679 verboten.

FARE, eine art von winter-birnen.

FARFADET, f. m. kobold; klein teufelgen.

*FARFADET, schlechter kerl; nichtswürdiger und eiteler kopf.

‡FARFOUILLER, v. a. kneutschen; knütschen; knüllen.

FARGEAGE, f. m. schmiede-lohn, welches sich diejenigen zu unterhaltung der pflüge ausdingen, so ländereyen um die helfte der früchte bestellen.

¶ FARGIER, v. a. schmieden; forger.

FARGOT, f. m. FRANGOTTE, f. f. ein waaren-balle, der hundert und funfzig bis sechzig pfund schwer; das wort ist nur in Flandern bräuchlich.

✗ FARGUES, [in der see-fahrt] schirm-breter oder blendungen, so man in einem gefecht zu beyden seiten, vom hintern bis zum forderen mast aufrichtet.

‡FARIBOLE, f. f. mährlein; geticht. Conter des fariboles: mährlein erzehlen.

FARINE, f. f. mehl. Pure farine: gebeutelt mehl. Fole-farine: staub-mehl.

‡ * CE SONT DES GENS DE MÊME FARINE, sprüchw. das sind leute einerley haar; eines gelichters.

✗FARINER, v. a. [bey dem koch] fische, die gebacken werden sollen, zuvor mit mehl bestreuen.

FARINET, spiel; da man mit sechs würfeln spielet, so nur auf einer seite augen haben.

✗FARINEUX, m. FARINEUSE, f. adj. mehlig, wird von birnen gesagt.

✗ FARINEUX, [in der heil-kunst.] Une dartre farineuse: eine weisse [schupige] flechte.

FARINEUX, voll mehl; mit mehl bestäubet; weiß von mehl. L'habit d'un meûnier est ordinairement farineux: eines müllers kleid ist gemeiniglich mit mehl bestäubet; weiß von mehl.

FARINEUX, gypsig, wird von gegossenen wachs-bildern gesaget, wenn von der form etwas daran behangen blieben.

FARINIER, f. m. mehl-händler.

FARINIERE, f. f. eine mehl-händlerin.

FARINIE'RE, mehl-kasten.

FARLATER, f. FRELATER.

FARLOUSE, f. f. eine heide-lerche.

FAROUCHE, adj. wild; grimmig. Une bête farouche: ein wildes [grimmiges] thier. Une vertu farouche: eine strenge [ernsthafte] tugend. Un regard farouche: ein zorniger [grimmiger] blick.

FAROUCHE, scheu; schüchtern; menschen-scheu. Un homme farouche: ein mensch, der die gesellschaft scheuet.

FARRA, f. m. ein fluß-fisch, so der forelle gleich siehet.

✗FARRAILLON, [in der seefahrt] kleine sand-banck, welche ein strom von der grossen absondert.

FARRE, ou FOARRE, f. f. lang stroh von dem getraide und andern.

¶FARRE, mehl.

FARSANGE, ou FARSANGUE, ein Persisches weg-maß, wie wir die meilen haben; die farsangue hält drey tausend geometrische schuhe.

✗ FASCE, f. f. [in der bau-kunst] streifen an dem unter-balcken einer säule.

✗FASCE, FACE, f. f. [in der wappen-kunst] balcke. Il porte de geules à faces d'argent: er führt einen silbernen balcken im rothen feld.

✗FASCE', E'E, adj. [in der wappen-kunst] achtfach quer-getheilt oder gefascht.

FASCHER, f. FÂCHER.

FASCIA lata, [in der anatomie] das häutige oder breite band-mäuslein des schien-beins.

FASCICULE, f. m. [in der apotheke] ein arm voll kräuter, bey uns heißt es nur eine hand voll.

FASCIE', f. FASCE'.

FASCINAGE, f. m. das reis-wellen-binden; das faschinen machen.

FASCINATION, f. f. [spr. Facinacion] bezauberung; begauckelung der augen; verblendung.

FASCINE, f. FACINE.

FASCINER, v. a. reis-wellen binden; faschinen machen.

FASCINER, FACINER, v. a. begauckeln; bezaubern; verblenden.

FASEOLE, f. f. bunte schminck-bone.

✗FASIER, [in der see-fahrt.] Les voiles fasient: die seegel sind schlaff; fladern hin und her.

✗FASQUIER, f. m. [in der see-fahrt] ein instrument, so einer woll-kratze ähnlich.

FASSINE, f. FASCINE.

FASTE, f. m. pracht; hochmuth; stolz. Un faste de roi: ein königlicher pracht. Un faste intolerable: ein unerträglicher hochmuth.

FASTE, prächtige, hochtrabende manieren, in dem reden und schreiben.

FASTES, f. m. pl. zeit-buch; jahr-buch; calender, der alten Römer.

FASTES, archiv einer nation.

FASTES sacrez de l'eglise, die märterer-historie.

FASTIDIEUSEMENT, adj. beschwerlicher; verdrießlicher weise.

FASTIDIEUX, EUSE, adj. beschwerlich; verdrüßlich.

FASTUEUX, m. FASTUEUSE, f. adj. prächtig; hochmüthig.

FASTUEUSEMENT, adv. prächtiglich; hochmüthiglich.

¶FAT, f. m. verhängniß; schicksal.

FAT, f. m. ein lapp; tölpel; geck.

FAT, m. FATE, f. adj. läppisch; närrisch.

FATAL, m. FATALE, f. adj. unglücklich; zum unglück verhängt; versehen. Jour fatal: ein unglücklicher tag. Fatal au roiaume: dem königreich zum unglück versehen.

FATAL, zum glück bestimmt; versehen. Fatal accouplement: eine glückselige vermählung.

FATAL, was ein ende macht; den todt mit sich bringet. L'heure fatale: das todes-stündlein.

JOUR FATAL, der sterbens-tag.

FATALEMENT, adv. unglücklicher weise; durch ein verhängtes unglück.

FATALITE', f. f. verhängniß. Ma fatalité inevitable: mein [unvermeidliches] verhängniß. Il est de la fatalité: es ist also verhängt.

FATALITE', verhängtes [unvermeidliches] unglück. Cela arriva par fatalité: das ist durch ein unvermeidliches unglück geschehen.

FATIDIQUE, adj. was den schluß des verhängnisses zuvor saget, bey den alten Heyden.

FATIDIQUE, f. m. & f. ein wahrsager; wahrsagerin, als ein subst. ist das wort verdächtig.

FATIGUANT, ANTE, *adj.* müde machend; ermüdend; mühsam.

*FATIGUANT, *adj.* beschwerlich; verdrüßlich; unangenehm.

FATIGUE, *s. f.* mühe; beschwerlichkeit; bemühung. Etre fait à la fatigue: der beschwerlichkeit gewohnt seyn. Un habit de fatigue: ein reise-kleid; oder das man bey der arbeit anleget.

FATIGUER, *v. n.* sich bemühen; mühsame arbeit verrichten. Vous fatigués trop pour la santé: ihr bemühet euch mehr, als zur gesundheit dienlich ist.

FATIGUER, *v. a.* müde machen; ermüden. Le travail fatigue: die arbeit macht müde.

*FATIGUER, beschwerlich seyn; mühe machen. Il fatigue les gens du recit de ses vers: er ist den leuten beschwerlich mit seinen getichten, die er ihnen vorsagt.

⌘FATIGUER un arbre, einen baum nicht gebührend warten.

⌘FATIGUER un champ, ein stück feld ausmergeln; zu viel tragen und nicht ruhen lassen.

¶FATISTE, *s. m.* ein vers-macher; lustiger poet.

FATRAS, *s. m* eine art von alten versen, darinnen ein vers offt wiederholet ward.

†FATRAS, lumperey; unnütz zeug; nichts werthe sachen.

‡FATRASSER, *v. n.* lumpereyen vornehmen.

‡FATRASSEUR, *s. m.* ein schwätzer, der nichts als lumpereyen vorbringet.

FATRISER, *v. a.* eine art von alten versen, darinnen ein vers offt wiederholet wird.

¶FATROULER, *v. n.* sich mit nichtigen dingen beschäftigen.

FATUAIRE, *s. m.* ein wahrsager; der zukünftige dinge vorher sagte.

FATUITE', *s. f.* tummheit; unverstand.

FAU, *s. m.* buche; buch-baum.

⌘FAUBERT, *s. m.* tweil; oder stock mit alten lumpen, so im schiffe statt eines besens dienet.

⌘FAUBERTER, *v. a.* [in der seefahrt] kehren; reinigen; abputzen.

¶FAUBLOYER, *v. n.* reden; schwatzen; beißen.

FAUBOURG, *s.* FAUXBOURG.

FAUCET, *s.* FAUSSET.

FAUCHAGE, *s. m.* das mehen; das meher-lohn.

FAUCHE, *s. f.* das mähen; abmähen.

HOMME DE FAUCHE, ein mäder; mäher.

FAUCHER, *v. a.* mehen; abmehen.

⌘FAUCHER, *v. n* [auf der reut-schul] auf einem vorder-fuß lahm seyn. Cheval, qui fauche: das pferd ist lahm; schlerpt einen vorder-fuß.

*FAUCHER, wegnehmen; zerstören. Le tems, la mort fauchent: die zeit, der tod nehmen alles mit.

†*LES PREZ SONT FAUCHEZ, dieses jahr giebet es kein heu.

FAUCHET, *s. m.* rechen; harcke.

FAUCHEUR, *s. m.* meher.

FAUCHEUR, ou FAUCHEUX, *s. m.* ein müller; ein habermann; eine lang-füßige spinne, mit einem kleinen leib.

¶FAUCHON, *s. m.* eine art von säbeln, die man vor diesem geführet.

⌘FAUCHON, art von sensen, damit die fischer das gekräutig im wasser abmähen.

FAUCILLE, *s. f.* sichel.

⌘FAUCILLE, [in der anatomie] die sichel-förmige hole des gehirns.

†*METTRE LA FAUCILLE dans la maisson d'autrui, einem in seiner profeßion, in seinen amts-verrichtungen eingriff thun.

FAUCILLON, *s. m.* ein garten-messer; eine kleine heppe. Bois à faucillon: reiser, so mit der kleinen heppe können abgeschnitten werden.

FAUCON, *s. m.* falck.

⌘FAUCON, [bey der artillerie] eine falckaune, so fünf bis sechs pfund schiesset.

⌘FAUCON, [bey dem mäurer] die kraan-bracke, ein etwas starcker balcke, der an einem heb-zeug beweglich ist, heisset auch der schnabel.

FAUCONNEAU, *s. m.* ein falckonet, kleines stück.

FAUCONNERIE, *s. f.* falcknerey.

FAUCONNERIE, falckner-haus.

⌘FAUCONNERIE, das beitzen mit den falcken.

FAUCONNIER, *s. m.* falckner; falckenmeister. Le grand fauconnier: der ober-falcken-meister.

MONTER A' CHEVAL EN FAUCONNIER, mit dem rechten fuß zuerst auf das pferd steigen.

FAUCONNIERE, *s. f.* weid-tasche eines falckners.

FAUCONNIERE, ein quer-sack.

¶FAUCRE, *s. m.* das einlegen der lanze, wenn man zurennen will.

FAUDAGE, *s. m.* [in den manufacturen] das zusammen legen der zeuge; das zeichen, so mit seide daran genähet wird.

¶FAUDAL, *s. m.* eine weiber-schürtze.

¶FAUDE, *s. f.* der schoos; das hole an einem stuhl.

FAUDE, *s. f.* ein verzäuneter ort für das viehe, auf dem lande.

¶FAUDE, ein schurtz, dessen man sich ehedessen bey dem reuten bedienete.

FAUDE'E, *s.* FAUDAGE.

FAUDER une étoffe, einen zeug, der länge nach, zusammen legen; ingleichen solchen mit seide zeichnen.

FAUDES, *s. f. pl.* eine kohlen-grube, darin man kohlen brennet.

⌘FAUDET, *s. m.* der tuch-schran, bey dem tuch-bereiter.

¶FAUDETEUIL, *s. m.* ein arm-stuhl.

¶FAVELE, *s. f.* eine lüge.

FAVEUR, *s. f.* gunst; gnade; gewogenheit. Recevoir une faveur: eine gunst erlangen. Etre en faveur: être de la faveur: in gnaden stehen. Les dernieres faveurs d'une maitresse: die höchste gunst einer bulschaft.

FAVEUR, ein klein geschenck von einem frauenzimmer.

FAVEURS, schmal seiden band.

FAVEUR milderung des strengen rechts.

JUGE DE FAVEUR, ein richter, der eine streit-sache nach gunst entscheidet.

JOURS DE FAVEUR, zehen tage nachsicht, die ein kaufmann, nach der verfallzeit eines wechsel-briefs hat.

LETTRES DE FAVEUR, recommendations-schreiben.

FAVEURS de Venus, das grosse loß, die frantzosen-kranckheit, die unzüchtigen personen zu theil wird.

PRENDRE FAVEUR, [bey der handlung] aufschlagen; angenehm werden. Cette marchandise a pris faveur: diese waare ist aufgeschlagen; wird sehr gesucht.

EN FAVEUR, *adv.* zum vortheil; zum besten; in ansehung. On l'a avancé en faveur de ses mérites: man hat ihn in ansehung seiner geschicklichkeiten befördert. Je resigne en faveur de mon frere: ich gebe meine bedienung meinem bruder zum besten auf.

FAVEUR, eine ertichtete gottheit der gunsts.

A' LA FAVEUR, *prep.* durch hülfe; durch beförderung. Se sauver à la faveur de la nuit: durch hülfe der nacht entkommen. S'aprocher à la faveur des hayes: hinter den zäunen sich heran schleichen.

FAUFEL, *s. m.* eine fofel-nuß, siehet einer muscate gleich, und wächset häufig in Indien.

¶FAUFELUES, *s. f. pl.* narren-possen.

FAUFILER, *v. a.* [bey dem schneider] anschlagen; anheften.

FAVIENS, *s. m.* knaben, welche des Fauni fest nacket begiengen, hatten nur ein fell an einem gewissen ort um sich.

FAVISSE, *s. f.* [bey dem antiquario] eine ausgemauerte und zwar trockne cisterne.

FAULDES, *s.* FAUDES.

FAULX, *s* FAUX.

FAUNE, *s. m.* ein wald-gott.

FAVORABLE, *adj.* geneigt; gewogen. Acueil favorable: geneigte begegnung; bezeugung.

FAVORABLE, was eine milderung der gesetze verdienet.

FAVORABLE. Une blessure favorable: eine wunde, die nicht gefährlich ist. Un coup favorable: ein schuß, stich oder hieb, der gar nicht verwundet, oder nur streiffet.

VENT FAVORABLE, [in der seefahrt] guter wind.

FAVORABLEMENT, *adv.* geneigt; liebreich; freundlich; günstig. Recevoir

favorablement une visite: eine besuchung; einen besuch freundlich empfangen oder annehmen.

FAVORI, *m.* FAVORITE, *f. f.* was einer am meisten lieb hat. Le bleu est sa couleur favorite: sie hält viel auf blaue farbe. C'est son mot favori: das wort hat er immer im maul.

FAVORI, *f. m.* günstling; der in gunst [in gnaden] stehet.

FAVORISER, *v. a.* günstig seyn; befördern. Favoriser quelcun: einem günstig seyn; einen befördern. Favoriser une opinion: einer meinung beystimmen.

FAVORITE, *f. f.* die vor andern beliebt ist; in gunsten stehet.

LA FAVORITE, ein kayserlicher pallast in der vorstadt zu Wien.

FAUS, s. FAUX.

FAUSSAIRE, *f. m.* verfälscher; betrüger; der etwas verfälscht.

FAUSSE-ALARME, *f. f.* blinder lerm.

FAUSSE-BRAIE, *f. f.* der untere wall an einer vestung.

FAUSSE-BRANCHE, s. FAUX-BOIS.

FAUSSE-CLEF, *f. f.* ein nach-schlüssel; dietrich.

FAUSSE-CÔTE, *f. f.* eine kleine ribbe unter den grossen.

FAUSSE-COUCHE, *f. f.* miß-fram; verschüttung der frucht eines weibes.

¶FAUSSE-COYE, ein heimliches gemach.

FAUSSE-DEMANDE, *f. f.* eine unrichtige anforderung, vor gericht.

⚓FAUSSE-EQUERRE, *f. f.* ein winckel-messer, bestehet aus zweyen linealen, die an einem gewinde um einander beweglich sind.

FAUSSE-FENÊTRE, *f. f.* ein blind fenster.

FAUSSES-FLEURS, *f. f.* taube blüten.

⚓FAUSSES-LANCES, *f. f.* [in der seefahrt] hölzerne stücken, so mit metallfarbe angestrichen, einem feind eine furcht einzujagen.

FAUSSES-MANCHES, *f. f.* unter-ermel des frauenzimmers; bey manns-personen aber heissen sie blos ermel, die manche über das unter-hemd anziehen.

FAUSSE-MARCHE, *f. f.* ein verstellter marsch.

FAUSSE-MONNOYE, *f. f.* falsche müntze.

FAUSSEMENT, *adv.* fälschlich; mit unwahrheit.

FAUSSE-PERRUQUE, *f. f.* falsch haar.

FAUSSE-PLEURESIE, *f. f.* eine art des seiten-stechens, heisset bey den medicis: pleuritis spuria seu notha.

FAUSSE-PORTE, *f. f.* das äusserste thor, ehe man in die vorstadt kommt.

⚓FAUSSE-PORTE, [in dem vestungs-bau] ein ausfall in einem werck.

FAUSSE-PORTE, ein geheimer ausgang aus einem haus; eine hinterthür.

FAUSSE-PORTE, eine doppelte thür vor einem zimmer, daß der wind nicht hinein gehe.

FAUSSE-POSITION, *f. f.* [in der rechen-kunst] eine regel, da man nach belieben zwo zahlen setzet, um die rechte, welche man suchet und unbekannt ist, dadurch zu finden.

FAUSSER, *v. a.* untreulich handeln. Fausser sa foi: seine treue brechen; treulos werden. Fausser sa parole: sein wort nicht halten. Fausser la compagnie: die gesellschaft heimlich verlassen; sich davon stehlen.

FAUSSER, beugen; krümmen. Fausser une épée: einen degen beugen. Fausser une clé: einen schlüssel verdrehen.

⚓FAUSSE-ROUTE, *f. f.* [in der seefahrt.] Faire fausse route: eine weile von seiner fahrt abweichen, dem feind die känntnis seines laufs dadurch zu benehmen.

FAUSSES-ARMES, *f. f.* wappen, darinnen etwas wider die regeln der wappenkunst befindlich ist.

FAUSSES-ENSEIGNES, *f. f.* eine falsche anzeige, dadurch einer zu etwas verleitet wird.

FAUSSET, FAUCET, *f. m.* zwick; kleiner zapfe.

⚓FAUSSET, [in der singe-kunst] falsett; falscher discant; das fistuliren.

⚓FAUSSET, falsist; falscher discantist; ein fistulirer, der keinen natürlichen discant singet.

FAUSSET, eine rauhe und durchdringende stimme, bey dem reden.

FAUSSETÉ, *f. f.* unwahrheit; falschheit; lüge.

⚓FAUSSURE, *f. f.* theil einer glocke, wo sie anfängt weiter zu werden.

FAUSTINE, *f. f.* eine gewisse schöne tulipan.

FAUT, *f. f.* mangel; gebrechen; fehler.

IL FAUT, *v. imperf.* man muß. Il faut partir: ich muß fort, s. *Falloir.*

FAUTE, *f. f.* fehler; schuld; versehen; sünde; gebrechen. Faire des fautes: fehler begehen. Etre malheureux par sa faute: aus eigener schuld unglücklich seyn. Etre sans faute: ohne gebrechen seyn. Une faute d'impression: ein druck-fehler.

⚓FAUTE, [auf dem ball-haus] versehen, wenn einer, so dem andern den ersten ball zuschläget, das erste dach nicht berühret.

FAUTE. Ce seroit dommage, s'il venoit faute de ce prince: es wäre schade, wenn der Fürst abgehen sollte.

IL FALUT DECAMPER, FAUTE de vivres: man muste mit dem lager aufbrechen, aus mangel der lebens-mittel. Faute d'avoir examiné la chose: weil er die sache nicht genugsam untersuchet. Faute d'argent on n'est qu'un sot: ohne geld gilt man nichts.

† A' FAUTE de, *adv.* aus mangel. A' faute de païer on perd son crédit: wenn man nicht bezahlt, kommt man um seinen glauben.

† PAR FAUTE, *adv.* aus mangel. Par faute d'argent: wegen mangel des geldes; die red-art wird alt, man spricht: faute d'argent.

SANS FAUTE, *adv.* ohne fehl; unfehlbarlich. Je viendrai sans faute: ich werde unfehlbarlich kommen.

FAUTEAU, *f. m.* maur-brecher.

FAUTEUIL, *f. m.* arm-stuhl.

FAUTEUR, *f. m.* beförderer.

† FAUTIF, *m.* FAUTIVE, *f. adj.* fehlbar; zum fehlen geneigt.

FAUTIF. Bois fautif: [in der baukunst] ein stück holtz, das nicht recht viereckig oder sonst einen mangel hat.

FAUTRAGE, *f. m.* das recht einer herrschaft ihr vieh auf der unterthanen wiesen nach belieben zu treiben.

FAUTRICE, *f. f.* beförderin.

FAUVE, *adj.* roth; roth-fahl. Bêtes fauves: roth wildpret. Couleur fauve: fahle farbe.

FAUVE, *f. m.* ein röthlicher vogel in den Antillischen insuln, der auf die schiffe flieget und sich leicht fangen lässet.

FAUVE, *f. f.* roth-wildpret. Il n'y a pas beaucoup de fauves dans cette fôret: in dem wald giebet es nicht viel roth-wildpret.

FAUVET, *f. m.* das männlein der grasmücke.

FAUVETTE, *f. f.* grasmücke.

FAUX, *m.* FAUSSE, *f. adj.* falsch; unwahr. Un faux prophete: ein falscher prophet. Une fausse nouvelle: eine unwahre zeitung. Fausse attaque: falscher angriff; der nicht im ernst gemeinet ist.

FAUX, verfälscht; verderbt; unrecht. Faux sceau: falsches siegel. Faux poids: falsch [unrecht] gewicht. Faux or: verfälscht gold. Un faux diamant: ein unechter diamant.

FAUX, betrüglich. C'est un faux rusé: das ist ein arglistiger betrüger.

⚓FAUX, [auf der reut-bahn.] Faux-marqué: ein falsch gezeichnet pferd. Le cheval est faux: das pferd galoppiret falsch.

FAUX, irrig; abweichend; scheinbar. Esprit faux: ein gemüth, das leicht abweicht. Pensée fausse: irriger gedancke, der von dem rechten sinn abweicht. Suivre de fausses lumieres: übel unterrichtet seyn; irrigen unterricht folgen. Fausse éloquence: falsche wohlredenheit, die ohne grund davor will angesehen seyn. Fausse dévotion: scheinbare andacht; die den schein, aber nicht das wahre wesen, hat.

⚓FAUX, [bey der jagerey.] Ce chien appelle en faux: der hund schläget falsch an, wenn nemlich die reb-hüner schon weg sind, und er dennoch anschläget.

⚓FAUX, [in der singe-kunst.] Un faux accord:

accord: eine falsche stimmung. Une corde fausse: eine falsche saite.

✗ FAUX, *f. m.* [in den gerichten] ein falsum; ein betrug.

FAUX, *adv.* Jurer faux: falsch schwören.

A' FAUX, *adv.* fälschlich; mit ungrund; mit unwahrheit. Acuser à faux: fälschlich anklagen.

*LE COUP EST A' FAUX, der streich ist mißlungen; ist vergeblich.

✗ CETTE COLONNE PORTE A' FAUX, diese säule schmiegt sich.

FAUX-ACACIA, *f. m.* schlehen-dorn.

✗ FAUX-BOIS, *f. m.* wasser-reiß an einem baum.

FAUX-BOND, *f. m.* falscher sprung eines ballen. La bale a fait un faux-bond: der ball hat falsch geprellt.

‡ * FAIRE FAUX-BOND à son honneur: seiner ehre schaden; einen fehler wider seine ehre begehen.

FAUX-BOURDON, *f. m.* choral-music.

FAUX-BOURG, *f. m.* vorstadt.

FAUX BRILLANT, *f. m.* scheinbare zier; scheinbare scharfsinnigkeit in der rede.

✗ FAUX-COMBLE, *f. m.* das obere kleine dach, so über einem gebrochenen angeleget wird.

✗ FAUX-CÔTE', [in der see-fahrt] die schwächste seite eines schiffs.

FAUX & double emploi, doppelte ansetzung eines artickels in einer rechnung.

FAUX donné à entendre, falsche vorstellung.

✗ FAUX-E'TAY, *f. m.* [in der seefahrt] steg.

FAUX-E'TUI, *f. m.* soll ein über-futteral heissen: das wort ist aber verdächtig.

FAUX-FEU, das versagen eines gewehrs, wenn das zünd-kraut zwar abbrennet, der [...] aber nicht erfolget.

FAUFILER, ou FAUFILER, *v. a.* einen zugeschnittenen zeug zu faden schlagen, mit weiten stichen zusammen heften.

*ILS SONT FAUFILEZ ensemble: sie sind stets beysammen.

SE FAUFILER dans une compagnie: sich in eine gesellschaft mengen.

FAUX-FOURREAU, *f. m.* pistol kappe.

FAUX-FRAIS, *f. m.* kleine unkosten, die in einer rechnung nicht angesetzet werden.

✗ FAUX-FUIANT, *f. m* [bey der jägerey] fus-steig durch das gehäge.

FAUX-FUIANT, ausflucht; ausschweif. Un subtil faux-fuiant: eine wohlersonnene ausflucht.

FAUX-GERME, *f. m.* unvollkommene empfängnis eines kindes.

FAUX-JOUR, *f. m.* falsch licht; einfallendes licht durch einen riß oder loch.

✗ FAUX-JOUR, [in der mahlerey] stellung eines gemählds wider das licht.

✗ FAUX-MANTEAU, *f. m.* der [...]und einer feuer-mäuer oder rauchfangs.

FAUX-MONNOIEUR, *f. m.* falscher münzer.

FAUX-MONNOIEUSE, *f. f.* falsche münzerin.

FAUX-NOBLE, falscher edelmann.

FAUX-PAS, *f. m.* ein falscher tritt; ein fehler.

FAUX-PLI, *f. m.* eine unrechte falte in einem zeug.

*FAUX-PLI, eine schlimme gewohnheit.

FAUX-PROPHETE, *f. m.* ein falscher prophet.

FAUX-REMBUCHEMENT, *f. m.* [bey der jägerey] plötzliche umwendung eines wilds, das sich in ein gebüsch verstecken wollte und nunmehro sich nach einem anderen wendet.

FAUX-SAUNAGE, *f. m.* heimliche einführung des saltzes.

FAUX-SAUNIER, *f. m.* der verboten saltz einführt; unterschleif mit saltz braucht.

FAUX-SEL, *f. m.* unverzolltes saltz.

FAUX-SEMBLANT, *f. m.* ein falscher schein.

FAUX-TEINT, *f. m.* eine falsche farbe.

FAUX-TE'MOIN, *f. m.* ein falscher zeuge.

FAUX-TON, *f. m.* ein falscher ton, in der music.

FAUX-VENDEUR, *f. m.* der etwas zweymal verkauft.

FAUX-VISAGE, *f. m.* ein verstelltes gesicht.

FAUX, FAULX, *f. f.* [das / ist stumm] sense.

¶ FAX, *adj.* falsch; untreu; böse.

FAYALLE, *f. f.* eine Japanische müntze oder art geld zu zählen.

FAYANCE, *f.* FAÏANCE.

¶ FAYANT, *f. m.* eine buche.

¶ FAYE, *f. f.* ein buchen-wald; auch ein ander gehöltze.

FAYENCIER, *f.* FAÏANCIER.

FAYMIDROIT, *f. m.* [in dem lehnrecht] die unter-gerichte der lehns-herrn über ihre zins-leute, frohner u. d. m.

FAYOL, ou FAYOLE, *f. m.* art von bohnen.

¶ FE', *f. f.* treue; glauben; in einigen provintzen saget man noch: par ma fé, an statt par ma foy.

¶ FE', *f. m.* ein lehn-gut.

FE'AGE, lehen. Bailler à féage: zu lehen geben.

FE'AGE, *f. m.* [in dem lehn-recht] ein lehn-gut.

✗ FE'AL, *m.* FE'ALE, *adj. f.* treu; getreu. Wird nur in der cantzeley gebraucht: A nos amez & féaux: unsern lieben getreuen; und zuweilen schertzweise: Mon cher & féal ami: mein lieber ehrlicher freund.

¶ FE'ALTE', *f. f.* treue; eyd der treue.

¶ FE'AULTE, *f. m.* der filtz.

¶ FE'AUMENT, *adv.* treulich.

FEBRICITANT, *f. m.* mit dem fieber behaftet.

FEBRIFUGE, *f. m.* fieber-pulver; fieber-tranck; artzney wider das fieber.

✗ FEBRILE, *adj.* [in der heil-kunst] was das fieber verursachet.

FEBRUES, *f. f. pl.* reinigungs-feste, so die Römer in dem februario, für die seelen der todten hielten.

FEBVE, *f.* FEVE.

FEBVRIER, *f.* FEVRIER.

✗ FE'CAL, *m.* FE'CALE, *adj. f.* [in der heil-kunst.] Matiere fécale: der dicke unrath, der durch den natürlichen gang ausgeführt wird.

FECALIENS, *f. m.* priester bey den Römern, die macht hatten, friede und krieg zu stiften.

✗ FE'CES, *f. f. pl.* [in der schmeltzkunst] die hefen; das dicke, so sich in den flüßigkeiten setzt. Feces, ou failles d'huile: öl-hefen.

FE'COND, *m.* FE'CONDE, *f. adj.* fruchtbar; reich; überflüßig hervorbringend. Esprit fécond: ein reicher geist an gedancken und einfällen. Rendre fécond: fruchtbar machen.

FE'CONDER, *v. a.* fruchtbar machen. Le coq féconde les œufs de la poule: der han macht die hüner-eyer fruchtbar.

FE'CONDITE', *f. f.* fruchtbarkeit; überfluß. La fécondité de la terre: des animaux: die fruchtbarkeit des erdbodens; der thiere.

✗ FE'CULENT, *m.* FE'CULENTE, *f. adj.* [in der heil kunst] dick, voll dieser unreinigkeit. Sang féculent: ein dickes unreines geblüt.

✗ FE'CULES, *f. f.* [in der apothecke] mehl von einigen wurtzeln.

FEDAGOSO, *f. m.* ist ein schönes gewächs aus Brasilien, heisset sonst: Jacua-Acanha.

FE'E, *f. f.* wahrsagerin; weise frau.

¶ FEE, treue; glaube.

¶ FE'E', *m.* FE'E'E, *f. adj.* bezaubert.

¶ FE'EL, ein freund; treuer freund.

¶ FE'ER, *v. a.* bezaubern.

¶ FE'ERIE, *f. f.* die zauber-kunst.

FE'EZ, die sämtlichen beschwerungen eines lehns.

FEFE', *f. f.* eine art von satyren, in dem königreich Gannan in Indien, siehet fast wie ein mensch aus und frisset diese lachend.

¶ FEGIR, *v. n.* gerinnen; dick werden.

FEILLETTE, FEVILLETTE, ou FILLETTE, *f. f.* eine art von weinfässern.

FEILLETTE, ein klein maß zu flüßigen sachen.

FEINDRE, *v. a.* [*Je feins, tu feins, il feint, nous feignons; je feignois; je feignis; j'ai feint; je feindrai; que je feigne; je feignisse; je feindrois*] tichten; erdencken; finden. Les poétes doivent feindre vraisemblablement: die poeten sollen tichten, das der wahrheit ähnlich sey.

FEINDRE, sich stellen. Il feint d'être ami: er stellet sich als ein freund. Savoir

voir l'art de feindre: die kunst der verstellung wissen.

FEINDRE, bey sich anstehen; bedencken tragen. Je ne feindrai pas de lui déclarer mes sentimens: ich werde kein bedencken tragen, ihm meine meinung zu eröfnen; wird meistens mit einer negation gebraucht.

FEINE, s. FAINE.

♓ CHEVAL, QUI FEINT, [auf der reut-schul] pferd, das den fuß zuckt; das nicht recht auftritt, weil es schmertzen am fuß hat.

FEINT, m. FEINTE, f. adj. erdacht; ertichtet. Nouvelle feinte: eine ertichtete zeitung.

♓ FEINT, [in der bau-kunst.] Une porte fainte: eine blinde thür. Une fenêtre feinte: ein blindes fenster.

FEINTE, s. f. verstellung; list. User de feinte: verstellung brauchen.

♓ FEINTE, [auf dem fecht-boden] finte; falscher stoß, dadurch der gegentheil verführt wird.

♓ FEINTE, [in der music] ein halber ton: heisset sonsten: diese.

♓ FEINTE, [bey dem orgel-macher] ein halb gebrochener clavis, an einem clavier, ist ein halber ton.

♓ FEINTE, [in der druckerey] ein mönch-bogen, wenn die form mit dem ballen nicht allenthalben recht getroffen ist.

♓ FEINTE, [in der rede-kunst] vorgegebene verschweigung des, so man gleichwol saget.

♓ FEINTE, das helfenbein, womit die claviere beleget sind.

¶ FEINTISE, s. f. verstellung; list.

¶ FEITURE, s. f. die gestalt; figur eines dings.

¶ FEIVRE, s. m. ein degen-klingen-schmid.

¶ FEL, m. FELLE, f. adj. grimmig; grausam.

♓ FELE, s. f. [auf der glas-hütte] das blas-rohr, damit allerhand gläser geblasen werden, auch spiegel u. a. m.

*FÉLÉ. Un homme félé: ein alter gebrechlicher mann. Il a la tête félée: er ist nicht wohl klug.

¶ FELENIE, s. f. ein lehns-fehler, dadurch das lehn verlohren wird; ietzo felonnie.

♓ FÉLER, FELLER, FESLER, v. a. [das s ist stumm] reissen; springen; risse haben: bekommen, wird von glas und irrdenen gefässen gesagt. Pot félé: topf, der einen riß hat. L'eau chaude féle le verre: von heissem wasser springt das glas.

FELICITATION, s. f. [spr. Félicitacion] glück-wünschung: glück-wunsch. Faire un compliment de félicitation: einen höflichen glück-wunsch ablegen.

FELICITÉ, s. f. glückseligkeit.

FÉLICITÉ, [bey den Römern] die göttin der glückseligkeit.

FÉLICITÉ, [bey den blumen-verständigen] eine blaß-rot und gelbe tulipan mit einem schmalen roten rändgen.

FÉLICITER, v. a. glück wünschen; seine freude über eines andern glück mit worten bezeugen. Féliciter quelcun de son mariage: einem zu seiner heyrath glück wünschen.

FELIN, s. m. [bey dem gold-schmid] ein gold-gewicht, das $7\frac{1}{5}$ gran hält.

FELIX, s. m. [ist lateinisch] ein manns-name.

FELOGNE, s. f. schell-kraut; schwalben-kraut.

FELON, m. FELONNE, f. adj. starrig; grimmig.

FELON, adj. m. ein rebell, der seinen lehn-herrn nicht erkennen will, oder den eyd der treue bricht.

¶ FELONNESSE, f. adj. grausam; wild. Terre felonnesse: ein unfruchtbares erdreich.

¶ FELONNEMENT, adv. grausamlich; grimmiger weise.

FELONIE, s. f. storrigkeit; grimmigkeit.

♓ FELONIE, [im rechts-handel] untreu eines lehn-mannes an seinem lehn-herrn; auch umgekehrt, da ein lehn-herr wider seinen vasallen eine untreu begehet.

FELONNIE, [in Engelland] ein iedes verbrechen, dessen strafe auf haut und haar gehet.

FELOUQUE, FALOUQUE, s. f. [das erste ist das gemeinste] ein kleines ruder-schiff.

FELOURS, s. m. eine kleine kupfer-müntze, in Marocco.

FÉLURE, s. f. riß im glas oder krug.

¶ FÉMEIN, s. f. ein weib.

FÉMELLE, adj. c. Un serin fémelle: ein zeißig-weiblein; eine canarien-sie.

FEMELLE, s. f. weiblein. La brebis est la femelle du belier: das schaf ist das weiblein des widders. Chanvre mâle, chanvre femelle: männlicher und weiblicher hanf.

‡ UNE JOLIE FEMELLE, ein artiges weib-stück.

♓ FÉMELLES, [in der see-fahrt] die eiserne ringe, so das steuer-ruder halten.

♓ FÉMELOT, s. m. [in der see-fahrt] ein kleiner eiserner ring.

FÉMININ, m. FÉMININE, f. adj. [in der sprach-kunst] weiblich. Nom féminin: ein wort weiblichen geschlechts. Rime féminine: ein weiblicher reim.

FÉMININ, was einem weibe ähnlich; weibisch. Un visage féminin: ein weibisch gesicht.

‡ ♓ FÉMINISER un mot, ein wort weiblichen geschlechts machen.

FEMME, s. f. [spr. Fame] weib; weibs-bild. Hommes & femmes: männer und weiber. Un tailleur pour femmes: ein weiber-schneider, der nur weibs-kleider macht. Femme de chambre: kammer-frau; kammer-magd. Femme de charge: haushälterin; ausgeberin; schliesserin.

FEMME, ehe-weib. Prendre à femme: zur ehe nehmen.

♓ FEMME enchantée, [in der stern-kunst] Andromeda, ein kenntliches nordisches gestirn.

♓ FEMME blanche, [in der hermetischen kunst] das philosophische quecksilber.

FEMME de corps, eine leibeigene magd.

FEMME franche, eine frau, die ein lehn-gut besitzet.

†*FEMME, ein weibischer, verzagter kerl, der nichts ertragen kan.

FEMME auteur, eine weibs-person, die ein buch heraus gegeben. Cette femme est poëte, elle est peintre: dieses weib ist eine poetin, sie mahlet; nicht aber autrice, poëtesse, peintresse.

† FEMMELETTE, s. f. [schmähwort] geringes [unwerthes] weib.

♓ FEMORALES, s. f. pl. bein-kleider der Benedictiner.

FEMUR, s. m. [in der anatomie] das bein in dem dicken schenckel.

FENABREGUE, s. m. ein zürgel-baum, in Languedoc.

♓ FENAISON, s. f. die heu-ernde; zeit des heu-machens.

‡ FENDANT, s. m. balger; stäncker; eisen-fresser. Il fait le fendant: er will einen balger abgeben; er sucht lose händel.

FENDERIE, s. f. [spr. Fanderie] eisen-hammer, wo die luppen oder deile zertrümmert und zu stäben oder schienen gemacht werden.

FENDERIE, die kunst, die luppen in stäbe u. d. m. zu schmieden.

FENDEUR de bois, s. m. [spr. Fandeur] holtz-hauer.

‡ FENDEUR de naseaux, s. m. fincken-ritter; eisen-fresser.

FENDIS, s. m. eine art von schiefer-stein.

FENDIS, gespaltener und zu dem gebrauch bereiteter schiefer.

FENDOIR, s. m. [bey dem körber] das spalt-holtz, damit man die weiden-gerten in drey theile spaltet.

FENDOIR, ou FENTOIR, [bey dem metzger oder fleischer] ein hack-messer.

FENDRE, v. a. [spr. Fandre] [Je fend; je fendis; j'ai fendu] spalten; zerspalten; zerklöben; aufschlitzen. Fendre du bois: holtz spalten. Il lui fendit la tête d'un coup d'epée: er spaltet ihm den kopf mit einem schwerd-streich.

* L'OISEAU FEND l'air, der vogel dringt durch die luft mit seinem flug.

* LA TÊTE ME FEND de douleur, der kopf möchte mir zerspringen vor schmertzen.

* LE COEUR ME FEND de pitié, mein hertz möchte mir aus erbarmen zerspringen.

*FEN-

*FENDRE la presse, durch das gedränge brechen.

†*FENDRE un cheveux en deux, allzu subtile abtheilungen machen.

SE FENDRE, *v. r.* spalten; reissen; bersten.

FENDU, *m.* FENDUË, *f. adj.* gespalten; gerissen; geborsten.

‡*IL A LA BOUCHE FENDUË jusqu'aux oreilles: das maul geht ihm bis an die ohren.

†*IL A FENDU le vent: er hat bancquerott gemacht; ist durchgegangen.

¶FENDURE, *f. m.* riß; spalt, auch hat man in diesem verstand fendesse gesaget.

FENER, *f.* FANER.

FENêTRAGE, *f. m.* fenster-werck.

FENêTRAGE, [in den landes-gewohnheiten] ein recht, öfnungen in einen wald zu hauen, um netze, zu dem schnepfen-fang, darinnen aufzustellen.

FENêTRAGE, ein recht, ein fenster oder dergleichen öfnung an dem haus zu haben, waaren zum verkauff daselbst auszustellen.

FENêTRANGE ou FENESTRANGE, *f. f.* [das s wird nicht ausgesprochen] die herrschaft Finstringen in dem Westerreich.

FENêTRE, *f. f.* fenster.

ӾFENêTRE, ein lerer platz, den man in einer schrift lässet, noch etwas hinein zu setzen. Laisser une fenêtre dans un écrit: ein fenster [einen ledigen raum] in einer schrift lassen.

ӾFENêTRES, [in der anatomie] fenster oder die 2. ohren-löcher, davon das eine von der trommel-röhre durch die mitlere wand offen stehet; das andere den grund des steige-reifs auf sich liegen hat.

ӾFENêTRÉ, *m.* FENêTRÉE, *f. adj.* was einen leeren platz hat.

ӾFENêTRÉ, [bey dem wund-artzt] durchlöchert; mit einer öfnung. Un emplâtre fenêtré: ein pflaster, das in der mitte eine öfnung hat.

FENIL, *f. m.* heu-scheune; heu-boden.

FENIN, *f. m.* ein pfennig, ein Teutsch wort.

FENISON, *f. f.* zeit, da kein vieh auf die wiesen darf getrieben werden.

FENOUIL, *f. m.* fenchel.

FENOUILLET, *f. m.* fenchel-apfel; so einen fenchel-geschmack hat.

FENOÜIL marin, meer-fenchel.

FENOÜILLETTE, *f. f.* fenchel-brantewein.

FENTOIR, *f.* FENDOIR.

FENTE, *f. f.* [spr. *Fante*] spalt; riß; schlitz. La fente du haut de chausse: der hosen-schlitz. Fente de muraille: riß in die mauer.

ӾFENTON, *f. m.* [bey dem schlösser] eisen-platte.

ӾFENTON, [in der bau-kunst] klammer das gesimß zu tragen.

ӾFENTONS, [bey dem zimmermann] länglicht-gespaltene stückgen holtz, daraus man die höltzerne nagel macht.

FENUGREC, *f. m.* bocks-horn; griechisch heu.

FEODAL, *m.* FEODALE, *f. adj.* [im rechts-handel] lehnbar; zum lehn gehörig. Droit féodal: das lehn-recht.

FE'ODALEMENT, *adv.* lehnbarlich; nach lehns-recht und weise.

FE'ODALITE', *f. f.* die lehnbarkeit.

FEODER, *f. m.* ein fuder, ist Teutsch und wird bey den Frantzosen insgemein von einem fuder oder 12. eimer wein verstanden.

FER, *f. m.* eisen. Fer de cheval: ein hufeisen. Un fer d'aiguillette: die pinne an einem schnür-senckel. Un fer de pique; de lance, &c. das eisen [die spitze] an einer picke; lantze, u. s. w.

FER à repasser le linge: ein bügel-eisen. Fer à friser: ein kräusel-eisen.

FER à clore, [bey dem korb-macher] ein eiserner korb-hammer.

FER de cheval, huf-eisen-kraut.

*MANIER LE FER, in kriegs-diensten stehen.

† BATTRE LE FER, quand il est chaud, sprüchw. das eisen schmieden, weil es heiß ist.

*METTRE LE FER au feu, sprüchw. das werck angreifen; eine sache vornehmen.

*UN CORPS DE FER, ein starcker und munterer mensch in der arbeit.

*UNE TÊTE DE FER, ein unermüdeter mann in seinen verrichtungen; studiren u. d.

*UNE TÊTE DE FER, ein starr-kopf, der sich nicht einreden lässet, eine art von haupt-narren.

ӾFER, [in der see-fahrt] galeren-ancker. Demeurer sur le fer: vor ancker liegen.

ӾFER à cheval, [in dem vestungsbau] verschantzung in gestalt eines hufeisens.

ӾFER à souder, der löt-kolben, bey dem glaser u. a. m.

Ӿ FER de giroüette, die fahnen-stange gantz oben auf dem mast, in der see-fahrt.

ӾFER de moulin, [bey dem müller] das mühl-eisen.

ӾBESTIAUX DE FER, eisernes vieh.

Ӿ FER d'amortissement, [in der baukunst] eine eiserne stange, die man auf die ecken der zelt- oder walm-dächer zu machen pfleget, etwas drauf zu setzen.

* RAVAGER UNE PROVINCE PAR LE FER & par le feu, ein land mit feuer und schwerdt verwüsten.

*LE SIECLE DE FER, die eiserne, d. i. böse [verderbte] zeit.

ӾFER, [auf dem fecht-boden] das rapier; die klinge. Chercher le fer de son ennemi: dem gegentheil an der klinge liegen. Battre le fer: fechten; sich im fechten üben.

FER ardent, ou fer chaud, die feuer-probe, da einer mit blossen füssen über glüende eisen gehen, und dadurch seine unschuld beweisen muste; ist aber schon längst verboten.

FERS, *f. m. pl.* zeug von eisen, so zu einem handwerck gehört. Fers pour découper: eisen zum aushacken.

FERS de cuvette, eisen, so die dach-rinne tragen.

FIL DE FER, drat; eisen-drat.

FERS, eiserne bande; fessel. Etre aux fers: in banden liegen. Charger de fers: einem die fessel anlegen.

* L'AMOUR ME TIENT DANS VOS FERS, ich bin in eurer liebe gefangen; in euch verliebt.

FERAILLE, *f.* FERRAILLE.

FER blanc, *f. m.* blech; weis blech.

FERALES, *f. f. pl.* das seelen-fest, das man in dem februario zu Rom den todten zu ehren hielte.

¶FERAN, AUFERAN, *f. m.* ein barber: Africanisch pferd; man nennet es ietzo: un barbe.

FERANDINE, *f. f.* ferentin, ein seidener zeug.

FERANDINIER, *f. m.* seiden-weber; seiden-würcker.

FERAULT, *f. m.* art von bruch-stein.

†FERBLANTIER, *f. m.* klempner. *Taillandier en fer blanc*, ist besser und gebräuchlicher.

FERDON, *f. m.* eine alte müntze, ungefehr vier Reichs-gulden werth.

¶FERE, *f. f.* ein wildes thier.

ӾFE'RET, *f. m.* [auf der glas-hütte] stück eisen, damit das glas formiret und verzieret wird.

FE'RET d'Espagne, der blut-stein.

¶FERIABLE, *adj. c.* was zu feyern ist.

FERIAL, ALE, *adj.* was zum feyertag gehöret.

ӾFERIE, *f. f.* [in der kirchen-ordnung] wochen-tag; feyer-tag. Premiere; seconde ferie de la semaine: der erste; zweyte wochen-tag. Ferie de l'ascension: das fest der himmelfahrt.

¶FERIE', *adj. m.* gefeyert. Jour ferié: ein feyer-tag.

ӾFERIES, *f. f. pl.* zeit, da nicht gericht gehalten wird.

¶FERIN, *m.* FERINE, *f. adj.* wild; grausam.

†FERIR, *v. a.* schlagen; streichen. La campagne se passa sans coup ferir: der feld-zug gieng vorbey, ohne daß es zu einem treffen gekommen wäre, das *verbum* ist nur in *infinitivo* und in *composito* gebräuchlich.

ӾFERLER, *v. a.* [in der see-fahrt] die segel beschlagen.

FERLET, *f. m.* [in der papier-mühle] das creutz, damit die nassen bogen auf die leinen gebracht werden.

FERLIN, ou FELLIN, *f. m.* ein wollener zeug, so in Engelland gemacht wird.

FERLIN, eine alte kleine müntze, die ausser dem gebrauch ist.

FERMAGE, *f.m.* pacht: miethe; pacht- oder mieth-geld.

✗ FERMAIL, *f.m.* [in der wappen-kunst] heft; haacke.

✗ FERMAILLE', *adj.* [in der wappen-kunst] mit heften umgeben.

FERMAILLER, *v. a.* mit haacken oder heften versehen.

¶ FERMAL, *s.* FERMAIL.

FERMANT, *m.* FERMANTE, *f. adj.* Nous partîmes à portes fermantes: wir reiseten ab, eben wie man die thore schliessen wollte.

FERMAUX, *s.* FERMAIL.

FERME, *f.f.* meyerey; vorwerck.

FERME, pacht; pacht geld; pacht-korn. Païer sa ferme: seinen pacht entrichten.

FERME, pacht; verpachtung. Les grandes fermes du roi: die grossen pachten der königlichen einkünfte. Prendre à ferme: in pacht nehmen; pachten. Bailler à ferme: um pacht austhun; verpachten.

✗ FERME, *f. f.* [bey dem zimmermann] eine dach-schwelle.

✗ FERME, [in landes-gewohnheiten] eines beklagten versicherung durch den handschlag an den richter, daß er gerechte sache habe.

FERME, *adj.* vest; beständig. Se tenir ferme sur ses piés: vest auf den füssen stehen. Combattre de pié ferme: stand halten; vesten fuß halten. Chair ferme: vestes [hartes] fleisch.

*AMITIE' FERME, beständige freundschaft.

✗ LA TERRE FERME, das veste land, entgegen gesezt den inseln.

FERME, *adv.* vestiglich; beständiglich; kühnlich. Nier fort & ferme: starck und beständig leugnen. Fraper fort & ferme: hart anklopfen. Les ennemis firent ferme: die feinde hielten festen fuß; hielten stand.

✗ FERME à ferme, *adv.* [auf der reut-schul] auf der stelle; auf einer stelle.

FERMEMENT, *adv.* beständig; standhaftig. Il a répondu fermement: er hat standhaftig geantwortet.

¶ FERMEILLET, ou FERMAILLET, *f.m.* ein köstlicher haupt-zierath, damit die damen ihren kopf-putz vest machten.

FERMENT, *f.m.* [in der natur-lehre] alles, was eine gährung verursachet.

✗ FERMENT, [in der hermetischen kunst] der feinste theil des philosophischen steins.

✗ FERMENT, [in der grossen kunst] ein theil des steins, so mit neuer materie zur vermehrung versetzet wird.

✗ FERMENT, [in der alchymie] ein theil der tinctur, so mit gold, zu dem tingiren, versetzet wird.

✗ FERMENTATION, *f.f.* [spr. *Fermantacion*] [in der schmelz-kunst] gährung; aufsäurung.

✗ FERMENTATION, [in der heil-kunst] entzündung der flüßigkeiten.

✗ FERMENTATION, [in der hermetischen kunst] die vereinigung der tinctur mit dem gold zum tingiren; it. der zusatz der tinctur zu der neuen materie, das erlangte grosse werck zu vermehren.

✗ FERMENTER, *v. a.* säuren; zum gähren bringen; gähren lassen.

✗ SE FERMENTER, *v r.* sich entzünden.

SE FERMENTER, gährend werden.

FERMER, *v. a.* verschliessen; einschliessen; zumachen. Fermer la porte: die thür zuthun. Fermer une ville de murailles: eine stadt mit mauren umgeben.

✗ FERMER un arc, une voute, [in der bau-kunst] einen bogen; ein gewölbe mit dem schluß-stein bevestigen.

✗ FERMER une passade avec justesse, [auf der reut-bahn] ein pferd in einer halben volte geziemend pariren, oder plötzlich anhalten.

✗ FERMER la bouche à un cardinal, [an dem Röm. hof] einem Cardinal den mund schliessen.

*FERMER la boutique, die handlung durch den bauch stechen; it. banckrott machen.

* FERMER la porte aux mauvais conseils, bösen rath ebern kein gehör geben.

*FERMER une lettre, einen brief zumachen; zusiegeln.

*FERMER le chemin à quelcun, einen an erreichung seines zwecks hindern.

*FERMER un passage, einen durchgang verhauen.

*FERMER les yeux à quelque chose, etwas übersehen; thun, als wenn man es nicht wüste.

*FERMER la bouche à quelcun, einen eintreiben; das maul stopfen.

* FERMER l'oreille à la calomnie, die verläumder nicht anhören.

✗ FERMER le palais, [in gerichten] die sitz-tage auf eine zeitlang einstellen.

FERMER les theatres, die opern und comödien auf eine zeitlang einstellen, wie zu heil. zeiten, zu Paris und anderwärts geschiehet.

FERMER un compte, eine rechnung schliessen; saldiren.

✗ FERMER une étofe, einen zeug auf dem stuhl dicht schlagen, in den manufacturen.

* FERMER. Les banqueroutes frequentes ferment les bourses: die öfteren banckerotte machen, daß niemand sein geld ausleihen will.

FERMER la marche, den tropp schliessen; zuletzt marschiren.

FERMER les yeux à quelcun, einem die augen zudrücken, wenn er stirbt.

FERMER, *v.n.* Un flacon, qui ferme à vis: eine flasche mit einer schraube. C'est une maison, qui ferme bien: ein wohl verwahrtes haus.

SE FERMER dans une maison, *v. r.* thüren und fenster wohl verschliessen.

SE FERMER à quelque chose, auf etwas bestehen; dabey bleiben; diese redart ist von dem Italiänischen hergenommen.

FERMETE', *f. f.* sicherheit; beständigkeit; standhaftigkeit. Fermeté de parole: beständigkeit der zusage. Sa fermeté étonna ceux du parti contraire: seine standhaftigkeit erschreckte den gegentheil.

✗ FERMETTE, *f.f.* [bey dem zimmermann] eine kleine schwelle zu einem dach-fenster u. d.

FERMETURE, *f.f.* beschliessung; einfassung; gehäge; verzäunung. Fermeture des portes: der thor-schluß.

✗ FERMETURE, [in der see-fahrt.] Il faut tant de bordage pour faire la fermeture des sabords: man brauchet so und so viel bret-werck die einfassung der stück-gatten zu machen.

FERMEUR, *f. m.* [in der anatomie] das herab drückende augen-mäuslein, welches das auge zumacht.

FERMIER, *f.m.* pachter.

FERMIERE, *f.f.* pachterin; des pachters weib.

FERMOIR, *f m.* clausur an einem buche.

✗ FERMOIR, schloß bey dem tischer.

✗ FERMOIR, [bey dem zimmermann u. d.] ein grosser meissel.

✗ FERMOIR à nez rond, ein grosser meissel, dessen schärfe rund ausgeschweifet ist.

✗ FERMOIR à trois dents, [bey dem bild-hauer] ein drey-spitz, meissel mit drey spitzen.

✗ FERMURES, *f.f.pl.* [in der see-fahrt] das bret-werck, so paar-weise zwischen die barck-hölzer genagelt wird.

✗ FERMURE de sabords, die überkleidung zwischen den barck-höltzern, wo die stückgatten durchgehen.

FERNAMBOUC, *f. m.* fernabuck, roth Brasilien-holtz.

FE'ROCE, *adj.* wild; grimmig. Une bête féroce: ein grimmiges thier. Esprit féroce: ein wildes [trotziges; unbändiges] gemüth.

FE'ROCITE', *f.f.* wildheit; grimmigkeit; unbändigkeit.

FEROCOSSE, *f.m.* ein kleiner strauch, der runde kraut-häuptergen träget, so gut zu essen, in der insul Madagascar.

FERRAGE, *f. m.* [in der müntze] belohnung der stempel-schneider, so die stempel anschaffen.

FERRAGE, stempel-geld, die zeuge zu stempeln, in den manufacturen zu Amiens.

‡ FERRAGUS, *f.m.* ein balger; eisenfresser.

FERRAILLE, *f.f.* alt eisen-werck.

† FERRAILLER, *v. n.* fuchteln; mit den degen anbinden, ohne sich ernstlich zu meinen.

† FER-

†FERRAILLER, sich gerne balgen; herum fuchteln.

*FERRAILLER, sehr hitzig disputiren.

FERRAILLEUR, *s. m.* ein alt-eisen-händler, der alt eisen zusammen suchet und wieder verkaufet.

FERRAILLEUR, ein stäncker; balger; schläger. On méprise les ferrailleurs: man verachtet die kerle, so immer händel suchen.

‡FERRAILLEUR, klopf-fechter; der den degen nicht recht zu brauchen weiß.

FERRANDINE, FERRANDINIER, s. FE'RANDINE.

FERRANT, *s. m.* huf-schmid.

¶FERRANT, eine gewisse pferd-farbe, bey den alten; einige halten solche für apfel-grau.

FERRAT, *s. m.* ein guter weiher-fisch, in Gascogne.

FERRE', *m.* FERRE'E, *f. adj.* beschlagen. Cheval ferré: ein beschlagen pferd.

♓EAU FERRE'E, stahl-wasser; wasser, darin stahl abgeleschet worden.

E'TOFFE FERRE'E, ein gestempelter zeug.

C'EST UNE GUEULE FERRE'E, er kan einem gnug vorplaudern.

C'EST UN MANGEUR oder UN AVALEUR DE CHARETES FERRE'ES, er ist ein aufschneider; ein prahler.

IL AVALEROIT DES CHARETES FERRE'ES, sprüchw. er fräße wohl kiesel-steine.

†*IL EST FERRE', oder il est ferré à glace, sprüchw. er ist auf allen vieren beschlagen; ein durchtriebener gast.

STILE FERRE', ein harter stilus.

¶FERREIS, *s. m. pl.* degen-hiebe oder degen-stösse.

FERREMENT, *s. m.* brech-zeug der diebe.

FERREMENS, *s. m. pl.* werckzeuge von eisen, so ein handwercks-mann zu seiner arbeit braucht.

FERRER, *v. a.* mit eisen beschlagen. Ferrer un cheval: ein pferd beschlagen. Ferrer un lacet: einen schnür-senckel beschlagen.

FERRER d'argent, mit silber beschlagen.

‡*FERRER la mule, sprüchw. schwäntzel-pfennige machen. Wird von dienern gesagt, die, wenn sie für die herrschaft etwas einkaufen, es ihnen theurer anrechnen, als sie es bezahlet.

FERRERIE, *s. f.* grobe eisen-arbeit, so die huf-schmiede machen dürfen.

FERRET, *s. m.* pinne an senckeln; nestel-rinne; stift.

♓FERRET, [in der bau-kunst] eine sehr harte ader in den steinen, so weit härter ist, als das übrige eines solchen steins.

¶FERRETE, *s. f.* ein degen; schwert.

FERRETIER, *s. m.* schmiede-hammer.

FERREUR, *s. m.* der etwas mit eisen u. d. beschlägt.

‡*FERREUSE de mule, eine schwäntzel-pfennig-macherin; eine diebin, so ihre herrschaft bestielet.

FERRIERE, *s. f.* huf-eisen-sack, den man mit auf die reise nimmt.

FERRIERE, eine grosse flasche von metall, so gemeiniglich viereckig oder halb rund sind; man hat eben dergleichen von glas.

FERRON, *s. m.* ein eisen-händler, der neues eisen in stäben u. d. verkaufet.

FERRONERIE, *s. f.* eisen-handel; eisen-marckt.

FERRONERIE, eine eisen-hütte, wo das eisen zu allerhand gebrauch bereitet wird.

FERRONIER, *s. m.* eisen-kramer; der mit altem eisen handelt.

FERRUGINEUX, *m.* FERRUGINEUSE, *f. adj.* was der natur des eisens beykommt; was eisen hält.

FERRURE, das gesamte eisen-werck zu einem gebäude u. d. m.

FERRURE, die art zu beschlagen oder sonst das eisen zu gebrauchen.

FERRURE, *s. f.* beschlag; beschläge. Ferrure d'armoire: das beschläge eines schrancks.

♓FERSE de toile, [in der see-fahrt] breite des seegel-tuchs.

FERTE, *s. f.* almosen bey der messe, zu Maltha.

FERTE', *s. f.* vestung; bevestigter ort. Das wort ist alt, wird aber doch noch gebraucht. Also spricht man la Ferté-Bernard, la Ferté-Milon u. s. w.

FERTELLE, *s. f.* das viertheil eines scheffels, in Brabant.

FERTILE, *adj.* fruchtbar; austräglich. Païs fertile: ein fruchtbares land.

*ESPRIT FERTILE, ein sinnreicher geist, der reich an einfällen und erfindungen ist.

FERTILEMENT, *adv.* reichlich; überflüßig.

FERTILISER, *v. a.* fruchtbar machen.

FERTILITE', *s. f.* fruchtbarkeit; reicher zuwachs der feld-früchte.

FERU, *m.* FERUE, *f. adj.* verletzt; beschädigt. Nerf feru: verletzte spann-ader.

*IL EST FERU de cette femme, er hat sich in dieses weib verliebt.

FERVEMMENT, *adv.* brünstiglich; eiferig.

FERVENT, *m.* FERVENTE, *f. adj.* brünstig; eiferig. Un zele fervent: ein brünstiger eifer.

FERVEUR, *s. f.* eifer; brünstigkeit.

FERULE, *s. f.* stecken, womit die schul-knaben gezüchtiget werden. Etre sous la ferule: unter der zucht stehen; in die schul gehen.

FERULE, ein kayserliches scepter.

FERULE, [in der orientalischen kirche] ein besonderer ort, wo die pönitenten von der anderen ordnung in dem tempel sich aufhielten.

FERULE, gerten-kraut.

FESCENIENS, leichtfertige hochzeit-lieder, bey den alten Römern.

¶FESIERES, *s. m.* ein künstler; werck-meister, der ein ding machet.

FESOLI, ou FIESOLE, eine mönchs-gesellschaft, die Carolus, ein sohn des grafen von Montgranello, gestiftet.

FESLER, &c. s. FE'LER.

FESSE, *s. f.* das gesäß; der hintere; ars-backe.

♓FESSE, [bey dem körber] die zän.

¶FESSE, [in der alten wappen-kunst] ein balcke; ietzo fasce.

†IL N'Y VA QUE D'UNE FESSE, sprüchw. er treibet die sache nicht mit nachdruck.

♓FESSES, [in der heil-kunst] zwey grosse hübelgen in dem gehirn, wegen ihrer ähnlichkeit so genannt.

†FESSE-MATIEU oder MATHIEU, *s. m.* knauser; schinder; geitz-hals.

FESSE-CAHIER, der sein brod mit schreiben verdienet.

FESSE-PINTE, der wichtig saufen kan.

FESSER, *v. a.* vor den hintern klitschen; streichen.

FESSER le cahier, um geld schreiben; mit schreiben sich ernehren.

FESSER, mit einem ding bald fertig werden. Les écoliers ont bientôt fessé leur déjeûner: die schüler werden mit ihrem frühstück bald fertig.

FESSEUR, *s. m.* ein arsch-monarch: der gerne zupeitschet.

FESSIER, *s. m.* der hintere.

FESSIER, [in der anatomie] ein schenckel-mäusgen, es sind deren drey.

FESSU, UË, *adj.* mit braven arsch-backen versehen.

FEST, *s. m.* die mitte des tuchs, wo es zusammen geleget ist.

¶FESTAGE, *s. m.* ein recht, vermöge dessen ein bischof sein capitul tractiren muß.

FESTAGE, giebel-zins, so der herrschaft jährlich entrichtet wird.

FESTE, FESTER, s. FÊTE.

FESTIN, *s. m.* gast-mahl; ehren-mahlzeit. Faire le festin de nôces: das hochzeit-mahl ausrichten.

†FESTINER, *v. a.* ein gast-mahl geben; gastiren. Festiner ses amis: seine freunde zu gast haben.

♓FESTON, *s. m.* [in der bau-kunst] eine frucht-schnur.

FESTON, blumen-busch; straus.

FESTU, s. FE'TU.

FESTOYER, s. FE'TOIER.

¶FE'TARD, unwissend; der etwas nicht verstehet.

FÊTE, *s. f.* fest; fest-tag; feyertag. La fête-Dieu: das Fronleichnams-fest.

FÊTE, freuden-feuer; lustbarkeit. Donner une fête aux dames: vornehmen frauen eine lustbarkeit anstellen. Se trouver à des fêtes de taureaux: der freuden-feuer des stier-gefechts beywohnen.

FÊTE des foux, das narren-fest, eine gottlose ergötzlichkeit, deren die geistlichkeit, zwischen weyhnachten und dem neuen jahr, ehedessen in Franckreich sich bedienete.

‡ C'EST UN TROUBLE-FÊTE, er ist ein sterriger mensch; ein lust-verderber.

FÊTE d'eglise, die kirch-weihe.

FÊTE à Bâtons, ein hohes fest.

FÊTE des ânes, das esels-fest, welches die geistlichkeit der haupt-kirche zu Roüen ehedessen mit vielen lächerlichen ceremonien begienge.

FÊTES du palais, tage, an welchen ein gericht nicht gehalten wird.

FÊTE, ein betrübter; verdrießlicher zufall. Nous ne fûmes jamais à telle fête: es ist uns niemals verdrießlicher ergangen, wir haben einen solchen verdrießlichen zufall niemals gehabt.

FÊTE, s. FAÎTE.

FÊTES aux ais, so nennen die kleinen kramer zu Paris die fest-tage der patronen ihrer pfarr-kirchen.

*FAIRE FÊTE à quelcun, einem liebkosen; schmeicheln.

*FAIRE FÊTE d'une chose, etwas hoch halten; von einem dinge werck machen.

†* QU'ON NE M'EN FASSE PLUS FÊTE, man sage mir nicht mehr davon; man preise mir es nicht mehr an. *Se faire de fête: unerbeten sich worein mengen.

FÊTER, v.a. feyern; feyerlich begehen. C'est aujourd'hui fête fêtée: es ist heut ein gebotener [grosser] feyer-tag.

‡ * C'EST UN SAINT, QU'ON NE FÊTE PAS, sprüchw. er ist ein heiliger, dem man keine feyertage hält; d. i. nicht viel achtet.

‡*LA FÊTE d'une personne, eines nahmens-tag.

‡*IL N'EST PAS TOUS LES JOURS FÊTE, sprüchw. es ist nicht alle tage sonntag; man kan nicht alle tage lustig seyn.

†*IL DEVINE LES FÊTES, quand elles sont venuës, sprüchw. was er weiß, das weiß schon jederman.

‡ * AUX BONNES FÊTES, les bons coups, sprüchw. je heiliger der tag, je ärger der teufel.

†*IL NE S'EST JAMAIS VÛ A TELLE FÊTE, sprüchw. es ist ihm meine tage dergleichen nicht begegnet

‡ * IL SERA ASSEZ A TEMS DE CHOMER LA FÊTE, quand elle sera venuë, sprüchw. man muß sich vor der zeit weder erfreuen noch betrüben.

¶ FETEMENT, *adv.* thörichter weise.

FE'TIDE, *adj.c.* unsauber und stinckend.

¶FETIE, *s.f.* verrätherey.

¶FÊTIEMENT, FESTIEMENT, *s.m.* freundlicher empfang, gute bewirthung.

FÊTIERE, s. FAÎTIERE.

¶ FETIS, ou FAITIS, ein ausdrücklich und allererst oder nur neulich gemachtes ding.

† FETOYER, *v.a.* gasterey halten; zu gast haben; gastiren.

FE'TU, *s.m.* splitter eines stroh-halms. Je n'en donnerois pas un fétu: ich wolte nicht einen stroh-halm [splitter] darum geben.

FE'TU, taub korn; lulch.

FE'TU en cul, ein vogel, so zwischen den tropicis gefunden, und von den matrosen also benennet wird.

♓ FE'TU, die eiserne keule, womit in Franckreich denen zum rad verurtheileten die beine gebrochen werden.

♓ FETUS, *s.m.* [in der heil-kunst] die leibes-frucht.

FEU, *s.m.* feuer. Faire du feu: feuer machen; anzünden. Etre en feu: brennen. Prendre l'air du feu: sich am feuer wärmen. Cuire à petit feu: bey gelindem feuer kochen. Mettre le feu à la maison: ein haus in brand stecken. Faire des feux de joye: freuden-feuer anzünden. Un feu d'artifice: feuerwerck; kunst-feuer.

FEU, eine feuers-brunst.

♓ FEU d'artifice, ein kunst-feuer dem feind zu schaden.

♓ DONNER LE FEU à un cheval, [bey dem schmid] den schaden eines pferds mit einem heissen eisen brennen. Aller la nuit sans feu: bey nacht ohne licht gehen.

FEU, feuer-stäte. Un bourg, qui a cent feux: ein flecken, darin hundert feuer-stäten sind.

FEU, das feuer-geräth in einem stuben-herd, brand-böcke, zangen, u.a.m. Acheter un feu: ein kamin-geräth kaufen.

FEU, das feuer von dem feindlichen geschütz. Essuier le feu des ennemis: das feindliche feuer aushalten. Aller au feu: an das treffen gehen.

♓ FEU, der streich-platz eines boll-wercks.

*CONSUMER A PETIT FEU, allgemach verzehren.

* METTRE TOUT A FEU & à sang, alles mit feuer und schwerdt verwüsten.

* C'EST UN FEU de paille, sprüchw. das wird bald überhin gehen; nicht lange währen.

FEU d'enfer, das höllische feuer.

FEU de purgatoire, das fege-feuer.

♓ FEU St. Elme, [in der see-fahrt] lust-feuer, die um die masten u. d. herumfahren, auch wohl sich anhängen.

♓ FEU actuel, [bey dem wund-artzt] ein glüendes brenn-eisen.

♓ FEU potentiel, [bey dem wund-artzt] der höllen-stein.

FEU GRE'GEOIS, s. GRE'GEOIS.

♓ FEU de digestion, [in der chymie] ein digerir-feuer. Feu de bain: das Marien-bad. Feu de lampe: ein lampen-feuer. Feu de roue: ein feuer, das rund um einen schmeltz-tiegel gemacht und nach und nach näher hinzu gerücket wird, heißt das rad- oder schmeltz-feuer.

FEU olympique, feuer von dem brenn-spiegel.

♓ FEU de suppression, [in der chymie] ein feuer, damit das gefäß auch oben bedeckt wird.

♓ FEU de reverbere, ein reverberir-feuer.

FEU gradüé, feuer; das man einem ding, in gewissen graden, giebet.

* METTRE EN FEU une province, eine landschaft in unruhe setzen; aufwiegeln.

* FEU, [poetisch] liebe; liebes-brunst. Elle aprouve mes feux: sie läßt ihr meine liebe gefallen.

*FEU, hitze; geschwindigkeit des geistes; hurtigkeit. Il est tout de feu: er ist lauter feuer; hat eine grosse lebhaftigkeit. Cheval, qui a beaucoup de feu: ein hitziges pferd.

* FEU, zorn; gäh-zorn. Prendre feu: sich geschwind erzürnen. Jetter son feu: seinen zorn auslassen.

♓ FEU, [auf der reut-schul] rothes haar, so manche pferde auf der nasen und an der seiten haben.

♓ FEU, der glantz der edelsteine. Diamant qui a un beau feu: ein diamant, so einen schönen glantz hat.

* LE FEU de la fiévre: die hitze des fiebers.

* LE POIVRE MET LA BOUCHE EN FEU, der pfeffer brennet in dem maul.

♓ FEU, [in der see-fahrt] schiffs-latern. Mettre des feux sur les vaisseaux: die laternen aufstecken.

† LES FEUX de la nuit, [poetisch] die sternen.

FEU sacré das h. feuer, so die Vestalen zu Rom verwahreten.

♓ FEU central, [in der alchymie] der archæus, so die metallen und berg-arten hervor bringet.

FEU, roth haar um die augen einiger kleinen hunde.

FEU du ciel, der blitz.

♓ FEU. [bey dem färber] Donner le premier ou le second feu à une étoffe: einen zeug das erste oder das andere mal, durch die siedend-heisse farbe, in dem kessel ziehen.

LE FEU S. Antoine, die rose; das heil. feuer.

FEU volage, eine flechte.

COULEUR DE FEU, feuer-farb.

FEU folet, irr-wisch; irr-licht.

METTRE LE FEU sous le ventre à quelcun, sprüchw. einen reitzen; aufmuntern; verhetzen.

†*J'EN METTROIS MA MAIN AU FEU, sprüchw. ich wolte mich darüber verbrennen lassen.

† * LE FEU est à la marchandise, spr. die waar geht reissende ab.

†ON Y COURT COMME AU FEU, sprüchw. man lauft ihm häufig zu; man dringet sich darum.

FEU, *m.* FEUË, *f. adj.* selig; weyland.

Feu mon frere: mein seliger bruder. La feue Reine: die ... selige königin man kan auch sagen: feu la Reine, feu Madame: weil sehr berühmte männer also geschrieben

¶ FEUCHERE, ou FEUCHIERE, *f.f.* farn-kraut.

FEUDAL, s. FEODAL.

FEUDATAIRE, *f.m.* lehn-mann.

FEUDISTE, *f.m.* ein doctor oder jureconsultus, der von lehns-sachen geschrieben hat.

FE'VE, *f.f.* bone. Féve de haricot: grüne bone. Le roy de la féve: der bonen-könig, den man durch eine bone, in einem kuchen, am drey königs-tage zu machen pflegt.

‡ ROI DE LA FE'VE, ein eingebildeter kerl, ohne ansehen.

‡* IL CROIT AVOIR TROUVE' LA FE'VE, sprüchw. er meint, er habe es gefunden; getroffen.

FE'VE de loup, Türckische wicken; wolfs-bonen.

FE'VE épaisse, schmeer-wurtz.

FE'VE d'Egypte, Egyptische bonen, ein wasser-gewächs.

FE'VE Indique, purgier-nüsse; spring-körner.

FE'VE de St. Ignace, Sanct-Ignatius-bonen.

✕ FE'VE, der fresch, eine kranckheit der pferde.

FE'VE de marais, sau-bonen.

✕ GERME DE FE'VE, [auf der reut-schul] der kern, oder das schwartze zeichen an dem pferde-zahn, daraus man dessen alter erkennet.

‡* DONNER DES FE'VES pour des pois, böses mit bösem vergelten.

FE'VEROLE, *f.f.* kleine bone; garten-bone.

FEUILLAGE, *f.m.* laub eines baums. Feuillage épais: dickes laub.

✕ FEUILLAGE, [in der bau-kunst] laub-werck; zierathen, wie laub gebildet.

FEUILLANS, *f.m.* Benedictiner-mönche, nach einer neu-aufgebrachten verbesserung. [sie heissen also, weil sie einen zweig im wappen führen.]

FEUILLANTINES, *f.f.* Benedictiner-nonnen.

FEUILLANTINE, *f.f.* pastete von gebacktem hühner-fleisch.

✕ FEUILLE, [in der wappen-kunst] blätterig; mit blättern versehen.

FEUILLE, *f.f.* blat. Une feuille d'arbre: ein baum-blat. Une feuille de fleur: ein blumen-blat.

✕ C'EST DU VIN DE TROIS FEUILLES, es ist ein drey-jähriger wein.

FEUILLE, ein bogen papier.

✕ FEUILLE, das blat [das breite end am stiel] eines löffels oder silbernen gabel.

✕ FEUILLE, art von fisch-satz.

✕ FEUILLE, ein blat oder fach eines schirms. Un paravant à trois feuilles: ein schirm von drey blättern.

FEUILLE volante, eine scarteke; ein document, das nichts beweist. Feuilles volantes: ungebundene oder ungeheftete schriften.

✕ FEUILLE, [bey dem wund-artzt] ein schiefer oder splitter eines verletzten knochens.

FEUILLE, das äusserste eines etwas weiten und abgerundeten ermels.

FEUILLE d'Esdine, eine nacara-farbichte und braun-rothe tulipan.

FEUILLE d'Inde, das Indianische blat.

✕ FEUILLE de sauge, ein stück eisen, das in die zusammensetzung eines schlosses gehöret.

✕ FEUILLE de mirthe, [bey dem wund-artzt] ein zwey-schneidig messer, wie ein myrten-blat.

✕ FEUILLE, die folie, so man den steinen im setzen unterlegt.

FEUILLE orientale, fenes-blätter.

FEUILLE, eine post-karte; fracht-zettel. Décharger la feuille: quittiren, daß man die überbrachten waaren oder andere sachen empfangen habe.

FEUILLE d'une scie, ein sägen-blat.

FEUILLE, dünnes bret-werck, zu ausgelegter arbeit.

FEUILLE d'or, blätter-gold; geschlagen gold. Feuille de cuivre: geschlagen metall.

✕ FEUILLE de sauge, [im garten-bau] eine spitz-haue.

FEUILLE', E'E, *adj.* [in der wappen-kunst] stauden; blätter mit unterschiedenen farben.

FEUILLE'E, *f.f.* laub eines baums. Danser sous la feuillée: unter einem baum tantzen.

FEUILLE'E, meyen; laub-hütte.

✕ FEUILLERET, *f.m.* kehl-stoß; ein hobel.

FEUILLET, *f.m.* blat in einem buch.

FEUILLET, [bey dem fleischer] psalter, geblätterter ochsen-magen.

✕ FEUILLETAGE, *f.m.* butter-teig; butter-kuchen.

FEUILLETTE, FEILLETTE, *f.f.* [das erste ist das gemeineste] ein gewisses wein-maß in Franckreich; ein halb orhoft.

FEUILLETTER, *v.a.* blättern in einem buch. Feuilletter un livre: ein buch durchblättern; in einem buch nachschlagen.

FEUILLETTER les auteurs, die bücher durchblättern; oben hin überlesen.

✕ FEUILLETTER, butter-teig machen. Pâte bien feuillettée: wohl zugerichteter butter-teig.

✕ FEUILLETTER, [bey dem koch] den speck in dünne scheiben schneiden, zum spicken.

FEUILLIERE, *f.f.* [bey dem stein-brecher] eine erd-ader, so den obertheil eines stein-bruchs bedecket.

¶ FEUILLIR, *v.n.* ausschlagen; blätter bekommen.

FEUILLU, *m.* FEUILLUE, *f. adj.* blätterig; belaubt. Rameau feuillu: ein wohl belaubter zweig.

✕ FEUILLURE, *f.f.* die kante einer thür oder fenster, so in den falz einschlägt.

FEULTREMENT, *f.m.* [bey dem färber] unrichtige schattirung der seide, zu tapeten.

¶ FEUR, *f. m.* tax; gesetzter preiß der marckt-waaren, oder der sachen, so auf den marckt kommen.

¶ FEURS, die unkosten, so zu bestellung und einerndung der felder aufgewendet worden.

¶ FE'VRE, *f.m.* ein schmid.

FEVRIER, *f.m.* hornung; februarius.

FEURMARIAGE, f. FORMARIAGE.

FEURRE, ou FOARE, *f. m.* stroh für schaaf- und ander vieh.

¶ FEURRE, fütterung; futrasche; jetzo fourrage.

FEUTRAGE, *f.m.* das ausstopfen; mit scheer-wolle.

FEUTRAGE, die bereitung der scheer-wolle.

✕ FEUTRAGE, [bey dem hüter] das filtzen.

¶ FEUTRAIT, *adj.* vertrieben; aus seinem land verjagt.

FEUTRAITTE, *f.f.* eine abgabe, so dem grund-herrn für die erlaubniß, eisen-steine zu suchen, gegeben wird.

FEUTRE, *f. m.* filtz.

✕ FEUTRE, scheer-wolle, zum ausstopfen der sattel-küssen.

‡ UN VIEUX FEUTRE, ein alter filtz; alter hut.

✕ FEUTRER, *v.a.* stopfen; ausstopfen.

✕ FEUTRER, [bey dem hüter] filtzen.

FEUTRER, [in den manufacturen] scheer-wolle bereiten; zurichten.

✕ FEUTRES, [bey dem papier-müller] die filtze, darauf die neu-gemachten bogen gedrücket werden.

¶ FEUTRIER, *f.m.* ein filtz-macher; ein filtz-händler.

FEUTRIER, [in den tuch-fabriquen] ein arbeiter, der den zeug zu den vermischt farbigen tüchern bereitet.

✕ FEUTRIERE, *f.f.* [bey dem hutmacher] stück tuch zum reiben.

✕ FEZ, [in der see-fahrt] die breite des segel-tuchs; heißt auch cueille.

FI, *interj.* pfui! Fi! la vilaine: pfui des unflats! Fi du vin sans les bons mots: pfui des weins, ohne lustige schwäncke.

FI. Maître fifi: ein nacht-räumer.

FI, ou FY, *f.m.* eine ochsen-kranckheit, so mit den finnen der schweine übereinkommet.

FIACRE, *f.m.* heuer-[mieth-] kutsche.

FIACRE, *f.m.* Felix; ein manns-name.

FIACRE, ein mieth-kutscher, der auf den gassen zu Paris, mit einer solchen kutsche hält, und einen jeden hinfahret, wohin er verlanget.

‡ FIACRE, eine schmutzige und übel-bespannte kutsche.

FIAMET, *m.* FIAMETTE, *f. adj.* Couleur fiamette: feuer-rothe farbe.

FIANÇAILLES, *f. f. pl.* verlöbniß.

¶ FIANCE, *f. f.* vertrauen. [ist alt.]

FIANCÉ, *f. m.* bräutigam; verlobter.

FIANCÉE, *f. f.* braut; verlobte.

¶ FIANCER, verheissen, zusagen. [ist auch alt.]

FIANCER, *v. a.* verloben; verlöbniß halten. Il a fiancé sa fille: er hat seine tochter verlobt; versprechen.

FIARNAUD, *f. m.* einer von denen, so zuletzt in den Maltheser orden getreten sind. hat *in plur.* Fiarnaux.

FIASQUE, *f. m.* [Italianisch wort] eine gläserne flasche, auch ein wein-maß.

‡ FIAT, *f. m.* vertrauen. Il n'y a point de fiat: es ist nicht sicher; man darf sich darauf nicht verlassen, das wort ist pur latein.

FIATOLA, *f. m.* ein guter see-fisch, der zu Rom sehr gemein ist.

✗ FIBRE, *f. f.* flechse; senn-ader.

✗ FIBRE, faser; zäserlein an den wurtzeln der gewächse.

✗ FIBREUX, *m.* FIBREUSE, *f. adj.* faserig.

FIBRILLE, *f. f.* ein sehr zartes und dünnes fäserlein.

FIC, *f. m.* wartze; feig-wartze.

FIC, ein schwammichtes gewächs an menschen und thieren.

FICELLE, *f. f.* bind-faden.

✗ FICELLE, der kniff an einem hut, von dem bind-faden, womit er gebunden worden.

FICELLER, *v. a.* binden; mit bind-faden vest machen.

FICELLIER, *f. m.* die bind-faden-rolle, darauf solcher in den läden gewunden ist.

✗ FICHANT, ANTE, *adj.* [in dem vestungs-bau.] Ligne de défense fichante: ein gegen des feindes bollwerck geführter graben mit einer brust-wehr, von dar man die haupt-seite des bollwercks bestreichen kan.

✗ FICHE, *f. f.* beschläge einer thür oder fensters.

✗ FICHE, eine spitzige kelle, bey dem maurer.

✗ FICHE, ein strich, womit an dem bret-spiel die gewonnenen spiele gezeichnet werden.

FICHE, spange; häcklein.

FICHES, kleine stückgen zusammengerollter tabacks-blätter, die einige, statt des schnupp-tabacks, in die nase stecken.

✗ FICHÉ, ÉE, *adj.* [in der wappen-kunst] unten zugespitzt. Une croix fichée: ein unten zugespitztes creutz.

FICHER, *v. a.* einstecken; einstossen; eintreiben. Ficher un pieu dans la terre: einen pfal in die erde treiben. Ficher des échalas: wein-pfäle einstecken.

‡ FICHER. Ils est toûjours fiché dans cette maison: er stecket stets in dem haus.

†* FICHER. Jamais on ne lui a pû ficher cette opinion dans l'esprit: diese meinung hat man ihm niemals beybringen können.

✗ FICHER le mortier, [bey dem mäurer] den kalck zwischen die steine wohl einstreichen.

* AVOIR LES YEUX FICHÉS sur quelque chose: die augen starck auf etwas richten; etwas starr ansehen.

FICHET, *f. m.* ein spitziges stückgen papier zum besiegeln der briefe.

FICHEUR, *f. m.* der den kalck oder mörtel zwischen die fugen der steine streichet.

✗ FICHOIR, *f. m.* ein gespalten höltzlein, womit die bilder kramer die bilder an einer schnur fest machen.

† FICHU, *m.* FICHUE, *f. adj.* unwerth; nichts werth; verächtlich. Un fichu visage: ein nichts-werthes [verschornes] angesicht.

✗ FICHU, *f. m.* weiber-halstuch [ist ein neu wort.]

‡ FICHUMENT, *adv.* auf nichts-würdige art, ungeschickter; unbesonnener weise.

✗ FICHURE, *f. f.* drey zackiges eisen, damit die fischer die see-fische werffen.

FICTION, *f. f.* [spr. *Ficsion*] erfindung; getichte. Une fiction ingenieuse: eine sinnreiche erfindung.

✗ FICTION de droit, [in der jurisprudentz] eine verordnung des gesetzes, da etwas mögliches für würcklich geachtet wird, ob es schon in der that nicht existiret.

FICTION, unwahrheit; betrug.

FIDEI-COMMIS, *f. m.* vertrauliche vererbung; vermächtniß, so dem erben einem andern einzuhändigen, anvertrauet wird.

FIDEI-COMMISSAIRE, *f. m.* vertraulicher erbe; dem eine erbschaft oder vermächtniß mit gewissem befehl vertrauet worden.

✗ FIDE-JUSSEUR, *f. m.* [in gerichten] bürge.

✗ FIDE-JUSSION, *f. f.* [in gerichten] bürgschaft.

FIDÈLE, FIDELLE, *adj.* treu.

* FIDELE. Une mémoire fidelle: ein gutes gedächtniß.

FIDELE, gläubig; recht-gläubig; der die wahre religion hat.

FIDELEMENT, *adv.* treulich.

FIDELITÉ, *f. f.* treue. Faire serment de fidelité: den eid der treue leisten; die treue schwören.

FIDELITÉ, richtigkeit; wahrheit; aufrichtigkeit.

* FIDELITÉ. Il se défie de la fidelité de sa mémoire: er trauet der güte oder richtigkeit seines gedächtnisses nicht viel zu.

FIDELITÉ, die göttin der treue, bey den Römern.

FIDELITÉ, der Danebrogs-orden, in Dännemarck.

✗ FIDICULE, *f. f.* [in der stern-kunst] die leyer. ein nordliches gestirn.

¶ FIEBLE, *adj.* schwach.

¶ FIEBLECHE, *f. f.* schwachheit.

¶ FIÉE, *f. f.* mal. Mainte fiée: vielmal; manniehmal.

✗ FIEF, *f. m.* lehen; lehn-gut.

FIEF dominant, dem man den eyd der treue schuldig. Fief servant: das unter einem anderen lehen stehet.

FIEF de haubert, ein lehn, das von der cron unmittelbar verliehen wird.

FIEF en l'air, ou fief volant, ein lehn, das keinen gewissen sitz hat. Arriere fief: ein afterlehn.

✗ FIEFÉ, *m.* FIEFÉE, *f. adj.* beliehen; eingesetzt; bestellt. Un sergeant fiefé: ein bestellter gerichts-diener.

‡ * FIEFFÉ, eingemacht; ausgemacht. Un athée fieffé: ein ausgemachter Gottes-verächter. Un fou fieffé: ein eingemachter narr.

✗ FIEFER, *v. a.* beleihen; einsetzen.

¶ FIEGARD, *f. m.* ein gemeiner platz; gemeiner ort.

FIEL, *f. m.* galle.

* FIEL, haß; bitterkeit. C'est un homme sans fiel: er ist ein mensch, der sich nicht erbittert; der keinen haß heget. Une satire pleine de fiel: eine bittere schmähschrift.

FIEL de bœuf, ochsen-gall; ein gelber stein.

FIEL de verre, glas-galle.

FIEL de terre, fieber-kraut; pifer-kraut.

✗ FIENT, *f. m.* mist; dünger.

FIENTE, *f. f.* mist; koth. Fiente de cheval: pferde-mist.

FIENTER, *v. n.* misten.

FIER, *m.* FIERE, *f. adj.* frech; hochmüthig; trotzig. Il est fier de sa noblesse: er ist hochmüthig wegen seines adels; pocht auf seinen adel.

FIER, freymüthig; edelmüthig; ernsthaft; kühn. Il a le coeur trop fier pour demander: er ist zu edelmüthig [hat einen allzu hohen sinn] daß er betteln solte. Marcher d'un pas noble & fier: einen ansehnlichen und ernsthaften gang haben. Un regard fier: ein kühner anblick. Une mine fiere: eine freye [freymüthige] geberde.

FIER, grausam; barbarisch; unversöhnlich.

✗ FIER, [in der wappen-kunst.] Un lion fier: ein löwe mit gesträubtem haar.

✗ FIER. [bey der jägerey.] Perdrix fieres: rebhüner; denen man nicht wohl beykommen kan.

✗ FIER, [bey dem bildhauer.] Pierre fiere: ein sehr harter stein, der sich nicht wohl arbeiten lässet.

✗ UNE FIGURE FIERE & hardie, ein frisch-gestaltetes bild.

✗ UN CHEVAL FIER, ein muthig pferd.

¶ FIER, *v. a.* vertrauen; anvertrauen.

SE FIER, *v. r.* trauen; sich vertrauen; sich verlassen. Je me fie à vôtre parole: ich

ich traue eurem wort. Se fier en Dieu: auf Gott vertrauen.
✠ SE FIER, brüchig seyn; brechen; zerfallen. [wird von steinen gesagt.]
‡ FIERABRAS, *f.m.* ein schnarcher; stäncker; eisen-fresser; aufschneider.
FIEREMENT, *adv.* muthiglich; trotziglich; adelich.
FIERS, *f.m pl.* feigen-süsse wein-trauben.
FIERTABLE, *adj.* Un crime fiertable: ein verbrechen, das erlassen werden kan; ist nur zu Rouën bräuchlich.
FIERTE', vermessenheit.
FIERTE', züchtigkeit; bey dem frauenzimmer.
FIERTE', grausamkeit; wuth. Les lions apprivoisez perdent leur fierté: die gezähmten löwen verlieren ihre natürliche grausamkeit.
FIERTE, *f. f.* muth; hochmuth; hoher geist; trotz; ernsthaftigkeit. La gloire donne de l'orgueil & de la fierté: die ehre macht einen stoltz und trotzig. La noble fierté des heros: der löblich erhabene muth der helden. Elle a une fierté pleine de charmes: sie hat eine angenehme ernsthaftigkeit.
FIERTE', muthigkeit. Cheval, qui a de la fierté: pferd, das muthig ist.
✠ FIERTE', E'E, *adj.* [in der wappen-kunst] gezähnt. Une baleine fiertée d'argent: ein wall-fisch mit silbernen zähnen.
¶ FIERTE, *f. f.* eine lade, darinnen ein heiligthum verwahret wird. Das wort ist nur in Normandie annoch gebräuchlich; anderwärts heißt es: chasse.
¶ FIERTON, *f.m.* das prob-gewicht, nach welchem die müntzen musten eingerichtet werden.
¶ FIERTONNEUR, *f. m.* ein müntz-aufseher, der die müntzen täglich zweymal besuchen, und das geschlagene geld nachwägen muste.
¶ FIEU, *f.m.* ein sohn.
FIE'VE'S, [in den landes-gewohnheiten] lehn-leute; vasallen.
FIE'VRE, *f.f.* fieber. Fiévre quotidienne: das tägliche fieber. Fiévre chaude: ein hitzig fieber. Fiévre tierce: das dreytägige fieber. Fiévre quarte: das viertägige fieber. Fiévre ectique: ein schwindsüchtiges, abzehrendes fieber. Fiévre erratique: ein spring-fieber, dessen paroxysmus keine gewisse zeit hält. Fiévre assodes: das angst-fieber. Fiévre elodes: ein schweiß-fieber.
† FIE'VRE de veau, kleines fiebergen.
* FIE'VRE, unruhe; bewegung; kummer.
FIE'VRE, die fieber-göttin; bey den heyden.
†* TOMBER DE FIE'VRE en chaud mal, aus dem regen unter die dach-traufe kommen.
† LA FIE'VRE quartaine te serre, daß dich das vier-tägige fieber ankomme.
FIE'VREUX, *m.* FIE'VREUSE, *f. adj.* das fieber verursachend; zum fieber helfend. Le melon est fiévreux: von melonen kan man das fieber haben.
FIE'VREUX, mit dem fieber behaftet. Il est fiévreux: er hat das fieber.
FIFRE, *f.m.* quer-pfeife.
FIFRE, pfeifer, der die quer-pfeife bläst.
FIGALE, *f. f.* ein Indianisches schiff, das nur einen mast in seiner mitte hat.
FIGEMENT, *f.m.* dickmachung; gerinnung.
✠ FIGER, *v.a.* gerinnen lassen; dick werden lassen.
✠ SE FIGER, *v.r.* gerinnen; dick werden.
FIGIE-CAQUE, eine Chinesische frucht, die in Siam beliebt ist.
FIGUE, *f.f.* feige. ‡* Faire la figue à quelcun: einem die feige weisen.
FIGUE musquée, eine gewisse sommer-birn.
FIGUERIE, FIGUIERIE, [das erste ist das gemeineste] ein feigen-garten.
FIGUIER, *f.m.* feigen-baum.
FIGUIER d'Adam, ein Americanisches gewächs, so grosse blätter träget, dergleichen unsere ersten eltern zu bedeckung ihrer blöse gebraucht haben sollen.
FIGUIER sauvage, ein wilder feigen-baum.
FIGURATIF, *m.* FIGURATIVE, *f. adj.* was etwas vorbildet, durch tunckele gleichheiten vorstellet.
FIGURATIF [in gerichten.] Un plan figuratif: ein richtiger grund-riß von einem holtz; gut; ländereyen u. d.
FIGURATIVE, *f. f.* [in der Griechischen sprach-lehre] ein buchstabe, daran man ein tempus erkennen kan.
FIGURATIVEMENT, *adv.* figürlicher weise.
FIGURE, *f. f.* bild; abbildung. Une belle figure: ein schönes bild.
✠ FIGURE, [in der stern-deutung] vorstellung des himmels, wie er bey der geburt eines menschen gewesen.
✠ FIGURE, [in der meß-kunst] eine figur; fläche mit linien umschlossen.
✠ FIGURE, [in der mahlerey] ein menschen-bild. Tableau rempli de figures: ein gemähl von vielen menschen-bildern.
✠ FIGURE, [auf dem fecht-boden] die positur; die leibes-stellung.
FIGURE, ein kupfer-stich, so diese und jene bilder vorstellet.
FIGURE, [in der wappen-kunst] ein stück in einem wappen.
FIGURE, [in der vernunfft-lehre] art schlüsse zu machen.
✠ FIGURE, ou poligone, [bey dem vestungs-bau] die gestalt und form eines wercks.
FIGURE, [in dem punctiren] die figur, welche einige reihen ungefähr gemachter puncte hervorbringen.
✠ FIGURE, [in der rede-kunst] verblümte reden.
✠ FIGURE, [in der sprach-kunst] abweichung eines worts von den gemeinen regeln.
✠ FIGURE, [im tantz] künstliches wenden; herum gehen.
FIGURE, vorbild. L'ancienne Jerusalem étoit la figure de l'eglise: das alte Jerusalem war ein vorbild der kirche.
FIGURE, gestalt; ansehen. C'est une plaisante figure d'homme: der mensch ist seltsam gestaltet.
FIGURE. Ce criminel a fait amende honnorable avec les figures: dieser verbrecher hat, in einem weissen hemd, mit dem strick um den halß und einer brennenden wachs-fackel in der hand, öffentlich, kniende abbitte gethan. On l'a executé en figure: man hat ihn im bildniß hingerichtet.
FIGURE, gestalt, darinnen ein geist erscheinet.
✠ FIGURE, [in der rechen-kunst] die ziffern. Il faut bien mettre les figures les unes sous les autres: die ziffern muß man recht unter einander setzen.
FIGURE, die blumen oder andere zeichnungen auf dem sammet, damast, u. d.
✠ FIGURES, [in der see-fahrt] die webelinge, oder leitern von strick-werck, darauf man auf die mast-bäume steiget.
* IL FAIT UNE BELLE FIGURE à la cour, er ist bey hofe in vortreflichem ansehen; er führt sich ansehnlich auf.
✠ FIGURE', *m.* FIGURE'E, *f. adj.* verblümt; uneigentlich. Façon de parler figurée: eine uneigentliche redens-art.
✠ DANCE FIGURE'E, ein tantz mit künstlichen wendungen.
✠ RUBAN FIGURE', geblümt [gemodelt] band.
FIGURE'MENT, *adv.* verblümter weise. Un mot pris figurément: ein wort in verblümtem verstande genommen.
FIGURER, *v.a.* bilden; zeichnen.
FIGURER, durch bilder sich etwas vorstellen.
FIGURER, eine rede mit figuren auszieren.
FIGURER, *v. n.* wohl stehen. Ces deux tableaux figurent bien ensemble: die beyden bilder stehen wohl beysammen; schicken sich gut zu einander.
FIGURER, in ansehen kommen; sich sehen lassen; figur machen.
FIGURER, vorstellen; vermittelst der rede.
FIGURER du velours, du damas, sammet, damast geblümt würcken.
SE FIGURER, *v.r.* sich einbilden; in gedancken vorstellen. Il se figure bien des choses: er bildet sich viel dinge ein.
SE FIGURER, sich hoffnung machen; sich versprechen.
FIL, *f.m.* faden; garn; zwirn. Fil de lin: leinen garn. Fil de laine: wollen garn. Un fil de soïe: ein faden seide. Du fil d'or: gold-faden; gesponnen gold.
* LE FIL de nos jours, der faden unseres lebens.

LE FIL de l'histoire, die folge der erzehlung.
* REPRENDRE LE FIL de son discours, auf die vorige rede wieder kommen.
* ALLER DE DROIT FIL, gleichzu gehen.
* LE FIL de l'eau, mit dem strom; den strom hinab. Suivre le fil de l'eau: mit dem strom fahren.
FIL d'archal, meßingen drat, eiserner drat.
FIL de perles, eine schnur perlen.
FIL d'araignée, spinnen-webe.
FIL, die schneide an einem messer, degen u. d. g. Donner le fil à un coûteau: ein messer abziehen.
‡ * CONTER UNE CHOSE DE FIL en aiguille, sprüchw. etwas vom anfang biß zum ende her erzehlen.
† * TOMBER DE FIL en aiguille, spr. von einem auf das andre fallen.
‡ * DONNER BIEN DU FIL à retordre à quelcun: sprüchw. einem viel zu schaffen geben; viel verdruß erwecken.
FAIRE PASSER PAR LE FIL de l'épée, über die klinge springen lassen; niedermachen.
FILACTERE, f. PHILACTERE.
FILADIERE, f. f. ein kleines plattes schiff, auf flüssen gebräuchlich.
FILAGE, f. m. das spinnen; gespingst.
FILAGRANNE, FILIGRANNE, f. f. silberne oder goldene drat-arbeit.
FILAMENS, f. m. pl. fäserlein; zäserlein.
FILAMENT, fasen, daraus das fleisch, die nerven, die haut, u. a. m. bestehet.
FILAMENTEUX, m. FILAMENTEUSE, f. adj. faserig; das fasen hat.
‡FILANDIERE, f. f. spinnerin.
FILANDIERE. Les sœurs filandieres: die drey parcen.
♓FILANDRES, f. f. eine kranckheit der falcken, da ihnen fasern im leibe wachsen.
♓FILANDRES, die sommer-weben, so im herbst in der luft fliegen.
FILANDRES, sehr dünne würmer; welche die raub-vögel gewaltig beunruhigen, bey dem falckenierer.
FILANDRES, weisse zäserlein, in den wunden der pferde.
FILANDRE, eine weiß- und purpur-farbige tulipan.
♓ FILANDRES, [in der see-fahrt] gras, so sich im fahren an das schiff hänget.
FILARDEAU, f. m. ein kleiner hecht, der nur zum backen tüchtig ist.
FILARDEAU, [bey dem gärtner] ein junger hochstämmiger und gerader baum.
FILARDEUX, m. FILARDEUSE, f. adj. [bey dem mäurer] aderig; fasig; wenn die steine nicht allenthalben gleich voll sind.
FILARET, f. m. [auf den galeen] ein geländer- oder gang-holtz.
FILARIA, f. PHILLYREA.
FILASSE, f. f. gehechelter flachs oder hanf.

FILASSIER, f. m. ein hanf-bereiter.
FILASSIER, ein hanf-händler.
¶FILATIRE, ein reliquien-kästlein.
FILATRICE, f. f. halb-seiden zeug.
FILATTIER, f. m. einer, der fein wollen garn spinnet; oder damit handelt. Filattiere: die fein garn spinnet.
FILE, f. f. eine reihe personen, oder sachen neben einander.
♓FILE, [in der kriegs-übung] reihe. Doubler les files: die reihen verdoppelen. Dedoubler les files: die reihen wieder herstellen. Chef de file: der erste in der reihe. Serre-file: der letzte in der reihe.
A LA FILE, reihen-weise; nach der reihe. Marcher à la file: reihen-weise aufziehen, hinter einander.
FILE A FILE, adv. eine reihe nach der andern.
FILE' d'or, filé d'argent, gesponnen gold; gesponnen silber.
FILER, v. a. spinnen. Filer du lin: leinen spinnen. Les vers à soie filent: die seiden-würme spinnen. L'araignée file: die spinne spinnet.
♓FILER de la bougie, wachs-licht ziehen.
♓FILER, [in der see-fahrt] bott lassen; das tau schiessen lassen.
♓ FILER du vin, wein-fässer in den keller hinab lassen.
♓FILER du plomb, [bey dem glaser] fenster-bley ziehen.
FILER, v. n. sich zu fäden ziehen, wird von fetten und zähen dingen gesaget.
FILER, durch ziehen etwas verlängern.
FILER la carte, [bey den spitzbuben] seinem mit-spieler eine andere karte statt der rechten, auf eine subtile und behende art geben.
‡* FILER doux, sprüchw. klein zuwerfen; gute worte geben.
‡*FILER sa corde, sprüchw. an seinem strick spinnen; den galgen verdienen; auf den galgen los gehen.
‡IL FILE le parfait amour, sprüchw. er stellet sich in der liebe gar blöde; gar furchtsam an.
LES PARQUES LUI ONT FILE' une belle vie, [poetisch] er ist glücklich.
FILER, v. n. nach der reihe fortziehen. Faire filer les troupes: die völcker nach einander ziehen lassen. Le bagage filoit derriere: der troß kam hinten her gezogen.
FILET, f. m. faden. Filet fin: feiner faden.
FILET, ein sehr dünner faden.
FILET, ein ziemlich starcker faden, zu nehen.
FILET, wollen garn.
FILET, der erhabene theil an einer schraube, so schnecken-weise herum gehet.
FILET, zaser in den lilien und andern blumen.
FILET, lenden-braten vom ochsen.
♓FILET, der rand um eine müntze.

FILET, netz. Filet de pêcheur: ein fischer-netz. Filet à cailles: ein wachtelnetz. Tendre des filets: netze stellen. Donner dans les filets: ins netz fallen.
* MES ENNEMIS ME TENDENT DES FILETS, meine feinde stellen mir netze; suchen mir mit list zu schaden.
♓FILET, gold-faden; gesponnen gold.
♓FILET, ein strichlein goldes auf einem vergoldeten buch. Pousser des filets: gold-strichlein machen.
♓FILET, der mürb-braten. Filet de porc: der mürb-braten vom schwein.
♓FILET, [in der bau-kunst] riemlein.
♓FILET, [in der wappen-kunst] haupt-binde.
♓FILET de merlins, [in der see-fahrt] kamm, oder kleine seile an der besans-stange.
♓FILET, [auf der reut-schul] ein klein schlecht mund-stück.
† UN FILET de vinaigre, ein wenig [tröpflein] eßig.
†* JE N'AI QU'UN FILET de voix, ich habe nur noch ein wenig stimme; eine gar leise stimme.
‡*ÊTRE AU FILET, sprüchw. am tische sitzen und nicht essen.
†* DEMEURER AU FILET, müßig stehen; nichts zu thun haben.
FILETS, die netzen; auf dem ball-haus.
TENIR QUELCUN AU FILET, einen lange warten lassen; immer vertrösten.
♓ FILETS, [bey der jägerey] kriebeu, oder lenden-braten vom hirsch.
♓ FILET, [in der anatomie] dünnes häutgen. Filet sous la langue: zungen-häutgen.
*FILETS, netzen; fallen; heimliche nachstellungen.
FILEUR, f. m. spinner, so die seide von den eyern abspinnet.
FILEUR de corde d'instrumens de musique, säiten-spinner; säiten-macher.
FILEURE, f. FILURE.
FILEUSE, f. f. spinnerin.
♓FILEUX, f. m. pl. [in der see-fahrt] hölzerne haaken an dem niedrigsten ort des schiffs, das tau-werck daran vest zu machen.
FILIAL, m. FILIALE, f. adj. kindlich. Amour filial: kindliche liebe.
FILIALEMENT, adv. kindlich; kindlicher weise.
FILIATION, f. f. [spr. Filiacion] kindschaft.
FILIATION, eine kirchen-einrichtung, da eine zu der anderen gehöret, und von einem pfarr-herrn versehen wird; man nennet solche insgemein filiale.
FILIERE, f. f. das treck-eisen; zieh-eisen, wodurch der drat gezogen wird.
♓ FILIERE, [bey der falcknerey] gefässe; langer rieme, woran der vogel abgerichtet wird.
♓ FILIERE, adern oder brüche, so zwischen

schen den bäncken, in den stein-brüchen, stehen.
FILIERE, dach-schwelle.
FILIERE, ein wachs-stock-zug.
FILIERE, ein werck-zeug von wohl gehärtetem stahl, schrauben damit zu machen.
FILIGRANNE, *f.m.* [bey dem gold-schmid] feine drat-arbeit.
FILIPENDULE, *f.f.* rothe steinbrech, ein kraut.
FILLAGE, *f.m.* der jungfern-stand.
¶ FILLÂTRE, ou FILLASTRE, *f.m.* ein stief-sohn.
FILLE, *f.f.* tochter. Petite fille: eine kleine [junge] tochter; töchterlein; mägdlein.
FILLE, jungfrau; lediges [unverheyratetes] weibs-bild. Femmes & filles: weiber und jungfrauen. Elle est encore fille: sie ist noch unverheyrathet.
PETITE-FILLE, enckelin; sohns- oder tochter kind.
FILLE NATURELLE, natürliche [unechte] tochter.
BELLE-FILLE, ein schönes mägdlein; schöne jungfrau.
BELLE-FILLE, stief-tochter.
BELLE-FILLE, schnur; des sohns-weib.
FILLE de France, die tochter eines Königs in Franckreich.
FILLE de boutique, eine jungfrau, die im laden sitzt.
‡ FILLE de joye, mitmacherin; die ihre ehre feil trägt; die sich zur unzucht brauchen läßt.
FILLE de la Reine, der Königin kammer-fräulein.
FILLES de memoire, [poetisch] die musen.
FILLES de l'enfer, [bey den poeten] die furien.
FILLES des coutures, [bey den Arabern] läuse.
FILLE de chambre, ein kammer-mägdgen.
FILLE-DIEU, eine gewisse herbst-birn.
FILLE-LINGERE, ein mägdgen, das den leinwand-handel lernet.
FILLE, nonne. Les filles de S. Dominique: Dominicaner-nonnen. Les filles de l'Annonciation: nonnen von dem orden der verkündigung.
⚔ FILLE, kirche, so einer andern unterworfen; filial. Cette eglise est fille d'une telle: diese kirche ist ein filial von jener.
FILLE en Jesus Christ, tochter in Christo: also nennet der Pabst königliche und andere höchste standes-frauen.
† FILLETTE, *f.f.* junges mägdlein.
FILLETTE, fisch-satz, damit die teiche besetzet werden.
FILLETTE, ein faß-gebinde, das ungefähr einen halben eymer wein hält.
FILLETTE, ein däumling, über einen bösen finger, heist auch poupée.
COUTUMES DE FILLETTES, die pflicht, nach welcher wittwen und jungfern, bey strafe eines thalers, vor gericht anzeigen müssen, daß sie schwanger sind; ist nicht allerwegen bräuchlich.
FILLEUL, FILLOL, *f.m.* [das erste ist das gemeineste] ein pathe; sohn, den man aus der taufe gehoben.
FILLEULE, FILLOLE, *f.f.* [das erste hat den vorzug] eine pathe; tochter, so man aus der taufe gehoben.
† FILLEULE, neben-schößlein bey dem stamm.
FILOCHE, ein grosses mühl-seil, damit der stein aufgezogen wird.
FILOSELLE, *f.f.* grobe seide, zum tapeten-wärcken.
FILOTIERES, *f.f. pl.* die einfassungen eines fenster-fachs, nach art eines kirchen-fensters.
FILOU, *f.m.* beutel-schneider; spitz-bub.
¶ FILOUTAGE, *f.m.* listiger betrug; spitzbüberey.
FILOUTER, *v.a.* beutel-schneiden; listige diebereyen begehen.
FILOUTER, heißt auch sonst betrügen; übersetzen; eine waare theurer verkauffen, als sich gebüret.
FILOUTERIE, *f.f.* listiges dieb-stück; spitzbüberey. Ceux, qui promettent la pierre philosophale, font une pure filouterie: diejenigen, so den stein der weisen versprechen, begehen eine pure spitzbüberey.
FILS, *f.m.* [spr. *Fis*] sohn. C'est mon fils: dieser ist mein sohn.
* VENE'S ÇA, MON FILS, [ein liebes-wort] komm her, mein sohn.
FILS legitime, ein ehelicher sohn.
FILS adoptif, ein wahl-sohn, der an kindes statt angenommen worden.
FILS du premier lit, du second lit, ein sohn erster, anderer ehe.
FILS aîné de l'église, der allerchristlichste König, in Franckreich.
FILS de France, ein sohn des Königs in Franckreich.
FILS naturel, ein natürlicher [unechter] sohn.
FILS de Belial, ein Belials-kind.
FILS de putain, [schmäh-wort] ein huren-kind.
BEAU-FILS, stief-sohn.
BEAU-FILS, tochter-mann; schwieger-sohn.
PETIT-FILS, enckel; sohns- oder tochter-kind.
ARRIERE-PETIT-FILS, ur-enckel.
FILS en Jesus-Christ, sohn in Christo. [also heissen die beicht-väter ihre beicht-kinder; ingleichen der Pabst Könige und andere hohe standes-personen.]
⚔ FILTRATION, *f.f.* [spr. *Filtracion*] [in der schmeltz-kunst] seigerung durch lesch-papier.
⚔ FILTRE, *f.m.* [in der chymie] ein durchseiger; es kan aber solches ein tuch, lösch-papier u. d. m. seyn.
* FILTRE, reitzende annehmlichkeiten einer schönheit.
FILTRE, ein stein-schwamm, in America, heisset sonst lapis Mexicanus.
FILTRE, PHILTRE, liebes-tranck.
⚔ FILTRER, *v.a.* durch lesch-papier seigen.
FILURE, *f.f.* garn; gespinst. Filure fine: feines gespinst.
FIMPI, *f.m.* der weisse zimmet-baum, in America, und in der insul Madagascar.
FIMPORT, *f.m.* eine gewohnheit, nach welcher ein kläger alle diejenigen, so bey seiner klage ein interesse haben konnten, zusammen bringen muste, weil der beklagte, ehe dieses geschehen, nicht antworten durffte.
FIN, *f.f.* ende; ausgang; endschaft. Depuis le commencement jusqu'à la fin: von anfang bis zum ende. La fin de l'afaire: der ausgang eines geschäfts. Sur la fin de ses jours: um das ende seines lebens. Mettre fin à ses travaux: seine arbeit zur endschaft bringen.
⚔ FIN. [bey der jägerey] Ce cerf est sur ses fins: dieser hirsch ist müde, und wird indem gefangen seyn.
FIN, zweck; absicht. Voilà la fin, que je me propose: das ist der zweck, den ich mir vorsetze. Aller à ses fins: seine eigene [besondere] absichten verfolgen.
FIN, ziel; grentze. Puissance sans fin: unbeschränckte macht.
⚔ FIN, [im rechts-handel] einwenden; suchen. Fins de non recevoir: des beklagten einwenden, warum des klägers suchen nicht statt habe. Obtenir ses fins: sein suchen erhalten; seine sache behaupten.
A' LA FIN, *adv.* endlich; zuletzt.
FIN, *m.* FINE, *f. adj.* fein; zart. Drap fin: fein tuch. Argent fin: fein silber. Farine fine: fein mehl. Les traits du visage fins: eine zarte bildung des gesichts. Une taille fine: eine rahne leibes-gestalt.
* FIN, listig; verschmitzt. C'est un fin Normand: er ist ein verschmitzter gast. Joüer au plus fin: einander zu überlisten trachten.
* FIN, sinnreich; scharfsinnig. Esprit fin: ein scharfsinniger geist. Raillerie fine: ein sinnreicher schertz.
FIN, wahrhaftig; natürlich; nicht nachgemacht; echt. Un diamant fin: ein echter demant.
FIN, am besten gemacht; vortreflich; am meisten beliebt.
⚔ FIN. [in der see-fahrt] Ce vaisseau est fin de voiles: das schiff seegelt gleich fort.
HERBES FINES, wohlriechende kräuter, als salbey; majoran; thymian u. d.
* FIN, *f.m.* das vortreflichste; das geheimeste; das wichtigste einer sache. C'est le plus fin de la philosophie: das ist das höchste, so die welt-weißheit ersonnen.

J'ai découvert le fin de cette politique: ich habe die geheime absicht dieser arglistigkeit entdecket. Voilà le fin de l'affaire: daran liegt die gantze sache.

FIN d'Autruche, die feinsten pflaum-federn von dem strauß.

IL FAIT LE FIN avec moi, er verhehlet sich vor mir; hält seine sache gegen mir verschwiegen.

¶ FINABLEMENT, *adv.* endlich; zuletzt.

♓ FINAGE, *f. m.* gerichtbarkeit; gerichte; so weit die gewalt eines richters sich erstrecket.

FINAGE, grentz-stein-zinß.

FINAL, *m.* FINALE, *f. adj.* endlich; schließlich. Declaration finale: schließliche erklärung. Cause finale: die end-ursach.

FINAL. Les lettres finales d'un mot: die end-buchstaben eines worts.

FINALE, *f. f.* die letzte sylbe eines worts.

♓ FINALE, [in der music] das ton-zeichen, daraus man erkennet, aus welchem ton ein stück gehet.

† FINALEMENT, *adv.* endlich.

FINANCE, *f. f.* baar geld. Les jeunes gens ne sont gueres chargez de finance: die jungen leute drücket das baare geld nicht sonderlich.

FINANCE, anlage; auflage; schatzung. Païer la finance: die schatzung bezahlen.

FINANCE, königliche einkünfte. Manier les finances: mit den königlichen einkommen zu schaffen haben; dabey bedient seyn. Finances ordinaires: die kammer-gefälle. Finances extraordinaires: steuren.

E'CRITURE DE FINANCES, eine kammer-schrifft, eine sehr leserliche schrifft, wie bey uns die cantzeley-schrifft.

CHIFRE DE FINANCE, die grosse Römische zahl.

† FINANCER, *v. a.* die aufgelegte schatzung bezahlen.

FINANCER, baar geld her geben.

FINANCER, mit geld bestechen; schmieren; in diesem verstand ist das wort höchst verdächtig.

FINANCIER, *f. m.* kammer- oder steuer-bedienter.

FINANCIER, pachter der königlichen einkünfte.

FINASSER, f. FINESSER.

FINE grise, *f. f.* feine graue wolle, aus Teutschland.

¶ FINEMENT, *f. f.* ende.

* FINEMENT, *adv.* sinnreich; scharffsinnig; klüglich. Railler finement: sinnreich schertzen. Proceder finement: klüglich [behutsam] handeln.

¶ FINER, *v. a.* zu ende bringen.

FINES épices, weisser pfeffer.

FINESSE, *f. f.* list; räncke. Toutes ses finesses sont découvertes: alle seine räncke sind offenbahr. Finesse cousuë de fil blanc: eine einfältige list, die man leicht mercket. Il n'y entend point de finesse: er meinet es aufrichtig.

* FINESSE, zierlichkeit; vollkommenheit einer sache. Savoir toutes les finesses de l'art: alle die geheimnisse einer kunst wissen.

† FINESSER, FINASSER, *v. a.* [das letzte taugt nicht] arglistig handeln; listige räncke brauchen.

FINET, *m.* FINETTE, *f. adj.* listig; verschmitzt.

FINET, *f. m.* ein verschmitzter gast; ein schleicher.

FINETTE, *f. f.* eine schleicherin; verschmitztes weib.

¶ FINGART, *adj.* ein pferd, das nach den sporen schlägt.

♓ FINIMENT, *f. m.* [bey der mahlerey] gute vollendung eines gemählds.

FINIR, *v. a.* enden; endigen; zu ende bringen. Finir une harangue: eine rede endigen. Finir un ouvrage: ein werck zu ende bringen.

FINIR, *v. n.* ein ende haben; sich enden. Ici finit l'histoire: hie hat die geschicht ein ende.

FINIR, vollenden; die letzte hand an etwas legen; vollkommen machen.

* IL FINIT glorieusement, er hat ein rühmliches ende genommen.

FINISSEMENT, *f. m.* verfertigung; vollendung eines wercks.

♓ FINITEUR, *f. m.* der horizont.

♓ FINITEUR, [auf der renn-bahn] das ende der renn-bahn.

♓ FINITO, *f. m.* [in gerichten] schluß einer rechnung.

¶ FIN-PORTER, *f. m.* bekenntniß der näheßten anverwandten einer parthey, kraft deren sie verwilligten, daß der und der, vor gericht, eine sache treiben möchte.

FIONOUTS, *f. m.* ein kraut in der insul Madagascar, damit man die haar wegbringen kan.

FIOLE, *f. f.* ein klein fläschlein; gläslein. Une fiole d'essence: ein fläschlein mit wohlriechendem öl.

FIQUETTE, *f. f.* das weibliche glied, kommet von dem Italiänischen fica, ou fichetta, ist in der Provence gebräuchlich, und ein weiber-schwur, wenn sie, ohne zu wissen was sie sagen, schwören: par ma fiquette.

FIRMAMENT, *f. m.* die himmels-veste; der stern-himmel.

FIRMAMENT, haupt-schmuck des frauenzimmers, in den haaren.

FIRMAN, *f. m.* ein paß oder frey-brief, welchen die Indianischen Fürsten den fremden kaufleuten ertheilen, in ihren staaten zu handeln.

FISC, *f. m.* straf-gefälle. Cela apartient au fisc: das ist dem fisco verfallen; gehört in die straf-gefälle.

FISC, ou FISQUE, die schatz-kammer eines grossen herrn.

FISC, der gemeine nutz, der minderjährigen, spitäler 2c.

FISCAL, *adj.* fiscalisch. Procureur fiscal: fiscalischer anwalt.

FISCALIN, *m.* FISCALINE, *f. adj.* was dem fisco gehörig.

FISOLERES, so leichte schiffgen, daß sie ein eintziger mann auf den schultern fortbringen kan.

♓ FISSURE, *f. f.* [bey dem wundartzt] knochen-spalt.

FISSURE des levres, das aufspringen der lippen.

♓ FISTULE, *f. f.* fistel; offener schade. Fistule lacrimale: ein thränen-schwär.

FISTULE DE L'ANUS, fistel am gesäß; am hintertheil.

FISTULEUX, *m.* FISTULEUSE, *f. adj.* was sich als eine fistul formiret.

FISTULEUX, was an blättern und kräutern zu einer röhre wächset, z. e. wie zwiebel-blätter.

¶ FIT. Fit-il, fit-elle: sagte er, sagte sie, an statt dit-il, dit-elle.

FIVATIER, *f. m.* unterthan eines grund-herrn, dem jener zinß u. a. entrichten, und vor dessen unter-gerichten stehen muß.

¶ FIUS, *f. m.* ein sohn.

♓ FIXATION, *f. f.* [spr. *Fixacion*] [in der schmeltz-kunst] gerinnung; geronnen-machung; benehmung der flüchtigkeit.

* FIXATION, bestimmung; vestsetzung. Fixation du prix des denrées: vestsetzung des preises der eß-waaren.

♓ FIXE, *adj.* [in der schmeltz-kunst] vest; geronnen. Sel fixe: vestes saltz.

* FIXE, beständig; auf etwas gewisses gerichtet. Demeure fixe: beständiger aufenthalt. Regard fixe: starres anschauen.

♓ FIXE', *m.* FIXE'E, *f. adj.* [in der schmeltz-künst] geronnen. Mercure fixé: geronnen queck-silber.

* FIXE', vest; vest gestellt; bestimmt. Prix fixé: gesetzter preiß.

* FIXE'MENT, *adv.* starr; steif. Regarder fixément: starr ansehen.

♓ FIXER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst] gerinnen lassen; vestigen; die flüchtigkeit benehmen.

* FIXER, bestimmen; vest stellen. Fixer son esprit: sein gemüth auf etwas gewisses wenden. Fixer un tems: eine gewisse zeit bestimmen.

SE FIXER, *v. r.* gerinnen; sich vestigen.

* SE FIXER, auf etwas gewisses bestehen. Je me fixe à cela: ich halte mich dabey; bestehe darauf; bleibe dabey.

FIXION, f. FIXATION.

♓ FIXITE', *f. f.* die feuer-beständigkeit, in der chymie.

FLAC, f. FLIC.

¶ FLACARGNE, *f. f.* stichel-rede; schmach-rede.

FLACHE, *f. f.* bruch oder grube in dem stein-pflaster.

FLACHE, [bey dem zimmermann] eine holtz-schwarte.

FLACHE, die inwendige grüne rinde eines baums.
¶FLACHE, eine flasche; ein pulver-maß.
FLACHEUX, *adj. m.* übel beschlagen. Du bois flacheux: nicht recht eckig-beschlagen holtz.
FLACON, *f. m.* schenck-flasche.
¶FLAËL, *f. m.* ein dresch-flegel.
FLAGELLANS, *f. m. pl.* die geisseler, so sich selbsten geisselten, das fleisch zu züchtigen; mit der zeit aber in eine thörichte ketzerey verfielen.
FLAGELLANT, ein münch oder ander pönitent, der sein fleisch mit geisseln züchtiget.
FLAGELLATION, *f. f.* [spr. *Flagélacion*] die geisselung des Heylandes.
FLAGELLATION, die freywillige selbst-geisselung, wodurch man Gott zu versühnen meinet.
FLAGELLER, *v. a.* geisseln, wird nur in geistlichen redens-arten gebraucht.
FLAGEOLET, *f. m.* octav-flötchen.
ꭗ FLAGEOLET, [bey dem orgel-macher] der flöten-zug.
FLAGEOLEUR, *f. m.* der auf einem octav-flötgen spielet.
¶ FLAGEOLEUX, ou FLAJOLEUX, *adj.* ein schmeichler; fabel-hans; der allerhand mährlein und schwäncke erzehlet.
¶FLAGORNER, *v. a.* fuchsschwäntzen.
¶FLAGORNERIE, *f. f.* fuchsschwäntzerey; ohren-blasen.
¶FLAGORNEUR, *f. m.* fuchsschwäntzer; ohren-bläser.
ꭗ FLAGRANT, *adj.* En flagrant delit: auf frischer that, wird auser dieser redens-art nicht gebraucht.
FLAINE, *f. f.* art von zwillich, in Normandie.
ꭗ FLAIR, *f. m.* [bey der jägerey] geruch des hundes, so er von dem wild bekommt; spur; wind.
FLAIRER, *v. a.* riechen; geruch empfinden. Flairer une rose: an eine rose riechen.
FLAIRER, *v. n.* einen geruch von sich geben; die wohl reden, machen daraus niemals ein neutrum.
*FLAIRER, zuvor sehen; vorher empfinden; spüren.
FLAIREUR, *f. m.* der etwas riechet. Flaireur de cuisine: ein schmarotzer; teller-lecker.
FLAMAND, *f. m.* ein Flanderer; aus Flandern bürtig.
FLAMAND, die Flandrische [Niederteutsche] sprache. Il sait le Flamand: er kan Nieder-teutsch.
FLAMANDE, *f. f.* eine die aus Flandern bürtig.
ꭗ FLAMANDE, *adj.* [in der bau-kunst.] Porte flamande: thür mit zween schenckeln, einer krönung und eisern gattern.

FLAMANT, *f. m.* eine art wasser-schnepfen.
FLAMBANT, ANTE, *adj.* flammend; brennend.
ꭗ FLAMBANT, [in der wappen-kunst] geflammt. Pal flambant: ein geflammter pfal.
FLAMBART, *f. m.* eine nicht recht ausgebrannte kohle, die noch rauch und flammen von sich giebet.
FLAMBART, ein irrwisch.
FLAMBART, fett von gekochtem schwein-fleisch, das einige tuchmacher zu ihrer arbeit gebrauchen.
FLAMBE, *f. m.* schwerd-blume; blaue lilie.
¶FLAMBE, eine feuer-flamme.
FLAMBEAU, *f. m.* wachs-fackel.
FLAMBEAU, hoher leuchter.
*LE FLAMBEAU de la doctrine, das licht der lehre.
FLAMBEAU, viele lichter, die man des nachts in einem haus anzündet.
FLAMBEAU, ein see-fisch, der so lang wie eine schlange, jedoch dünne und schmal ist.
ꭗ FLAMBEAU, art von pech-kräntzen, so man auf der belägerer arbeit zu werfen pfleget.
*FLAMBEAU de Cupidon, das liebes-feuer; die sinnliche begierde.
FLAMBEAU. Il a porté le flambeau: er ist ein lackey gewesen.
FLAMBEAU du jour, [bey den poeten] die sonne.
FLAMBEAU de mer, ein see-karten-buch.
* LE FLAMBEAU de la guerre, das feuer des krieges.
FLAMBER, *v. n.* flammen; fackelen; flackern. Le feu flambe: das feuer flackert.
FLAMBER, *v. a.* [bey dem gar-koch] sengen. Flamber un canard: eine ente absengen.
ꭗ FLAMBER une piéce de canon, [bey dem constabler] ein geschütz mit pulver ausbrennen, ehe man es ladet.
FLAMBER des lettres, briefe, so von angesteckten örtern herkommen, über das feuer halten; ausräuchern.
ꭗ FLAMBER un chapeau, [bey dem hüter] von einem hut die langen haare absengen.
ꭗ FLAMBER le cuir, dem leder über einem hellen feuer die bereitung geben.
†* SON ARGENT EST FLAMBÉ, um sein geld ist er gekommen; er wird es nicht wieder kriegen.
ꭗ FLAMBER, mit brennendem speck beträufeln.
‡ FLAMBERGE, *f. f.* grosser degen. Mettre la flamberge au vent: den degen zucken.
FLAMBOÏANT, *m.* FLAMBOÏANTE, *f. adj.* flammend; hell-brennend. Une torche flamboïante: eine hell-brennende fackel.

FLAMBOÏANTE, die blumen-liebhaber nennen also verschiedene tulipanen.
† FLAMBOÏER, *v. n.* brennen. On voit flamboïer le mont Etna de loin: man siehet den berg Etna von weitem brennen.
FLAMINE, *f. m.* ein opfer-priester, bey den Römern.
FLAMINE, ou FLAMINIQUE, *f. f.* das ehe-weib eines solchen opfer-priesters; eine priesterin einer gottheit.
FLAMMANT, f. FLAMAN.
FLAMME, *f. f.* flamme. La flamme se répandit par toute la maison: die flamme breitete sich über das gantze haus.
*FLAMME, [poetisch] liebe; liebes-brunst. Je sens une nouvelle flamme: ich empfinde eine neue liebes-brunst.
*FLAMME, unruhe.
FLAMME, glantz; munterkeit; lebhaftigkeit.
ꭗ FLAMME, [bey dem schmid] laß-eisen für die pferde.
ꭗ FLAMME, [bey der see-fahrt] ein wimpel.
FLAMMECHE, *f. f.* funcke, so aus dem feuer oder licht fährt.
FLAMMEROLE, *f. f.* irr-licht; irrwisch.
ꭗ FLAMMETTE, *f. f.* [bey dem bader] ein schrepf-eisen.
FLAMMULA, *f. f.* brenn-wurtzel.
FLAN, *f. m.* fladen; kuchen.
ꭗ FLAN, FLANC, FLAON, *f. m.* [sprich allezeit *Flan*] blech; platte; schrötling; in der müntze.
† FLAN, ein ertichtetes wort, einen streich oder schlag zu bedeuten. Flan! en voilà un: da hast du eins.
FLANC, *f. m.* seite des leibes, wo die ribben enden; dünnung. Les flancs d'un cheval: die dünnung eines pferds. Elle a un enfant dans ses flancs: sie hat ein kind im leibe.
ꭗ FLANC, die seite einer gestellten kriegs-schaar. Prendre l'ennemi en flanc: den feind von der seite angreifen.
ꭗ FLANC, [in dem vestungs-bau] die streich-linie eines bollwercks.
ꭗ FLANC de vaisseau, [in der see-fahrt] die schiffs-seite.
FLANC, f. FLAN.
ꭗ FLANCHÉ, FLANQUÉ, ou FLANQUÉS, [in der wappen-kunst] creutz-weis, wie ein Andreas-creutz, getheilt.
FLANCHET, *f. m.* seiten-stück vom ochsen.
ꭗ FLANCHIS, *f. m.* [in der wappen-kunst] ein Andreas-creutzgen.
ꭗ FLANCONNADE, *f. f.* [auf dem fecht-boden] stoß in die ribben.
FLANDRE, *f. f.* Flandern, eine ziemlich grosse graffschaft an der nord-see.
†*FAIRE FLANDRE, banckrott machen; durchgehen.
‡ FLANDRIN, *f. m.* [schimpf-wort] dürre hopfen-stange; langer bengel.

FLANELLE, *f. f.* flanell; nonnen-futter.
FLANET, *f. m.* eine kleine platte; ein kleiner schrötling.
¶FLANGE, ein milch-kuche, art von gebackenen.
♓FLANQUE', *m.* FLANQUE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] bestrichen; mit streich-wehren versehen.
*FLANQUER, *v. a.* von der seite bestreichen.
‡*FLANQUER, *v. a.* darlegen; darstellen. Il lui a flanqué cela par le nez: er hat ihm solches unter die nase gerieben; frey in das gesicht gesagt. Il s'est venu flanquer au haut de la table: er kam und setzte sich frey oben an die tafel.
♓FLANQUIS, [in der wappen-kunst] der dritte theil eines Andreas-creutzes.
FLAON, s. FLAN.
FLAQUE, *f. f.* sumpf; morast.
FLAQUE, s. FLASQUE.
‡FLAQUER, *v. a.* sprützen; giessen. Flaquer un verre de vin au nez de quelcun: einem ein glas wein ins gesicht giessen.
FLAQUIERE, *f. f.* ein theil von einem maulesel-geschirr.
¶FLAREUR, *f. f.* der geruch.
FLASCON, s. FLACON.
†FLASQUE, *adj.* schlapp; matt; schwach.
†FLASQUE, *f. m.* ein matter [kraft-loser] mensch.
FLASQUE, ein fauler schlüngel, der nachläßig und ungerne an die arbeit gehet.
♓FLASQUE, *f. f.* pulver-flasche; pulver-horn.
♓FLASQUE, *f. m.* und *f.* die wand an einer stück-lavette.
¶FLASSAIE, *f. f.* eine gesteppte bett-decke.
FLATER, FLATTER, *v. a.* schmeicheln; unmäßig leben. Flater les grands: grossen herren schmeicheln.
*FLATER, heucheln; übersehen; die fehler verringern. Un veritable ami ne flate point: ein wahrer freund heuchelt nicht. Un portrait flaté: ein bild, daran der mahler geheuchelt; es schöner gemacht, als es seyn sollen. Les meres flatent trop leurs enfans: die mütter übersehen ihren kindern zu viel.
*FLATER, liebkosen; ergetzen. Le plaisir flate les sens: die lust ergetzet die sinnen. Cela flate le veüe: das ist dem gesicht sehr angenehm.
FLATER, betrügen. L'apparence flate: der schein betrüget.
SE FLATER, gewiß dafür halten; in den gedancken stehen. Il se flate, que vous approuverez sa conduite: er glaubet gäntzlich, ihr werdet euch seine aufführung gefallen lassen.
*FLATER sa douleur, seinem schmertz liebkosen; sich trösten, so gut man kan.
*FLATER son esperance, seine hofnung schmeicheln; gute hofnung hegen.
†*IL NE FAUT POINT FLATER le dé, sprüchw. man muß nichts hinterhalten; nichts unter die banck stecken.
FLATERIE, FLATTERIE, *f. f.* schmeicheley; heucheley.
FLATEUR, *f. f.* schmeichler; heuchler.
FLATEUSE, *f. f.* schmeichlerin.
FLATEUR, *m.* FLATEUSE, *f. adj.* schmeichlerisch.
FLATEUSEMENT, *adv.* schmeichlerischer weise.
FLATIN, *f. m.* ein klein taschen-messer, hat den namen von seinem erfinder.
♓FLATIR, *v. a.* [in der müntze] die schienen schlagen; hämmern.
♓FLATOIR, *f. m.* [bey dem bildhauer] kleiner hammer.
♓FLATOIR, [in der müntze] schwerer müntz-hammer.
FLATOIR, [bey dem kupfer-stecher] ein kleiner hammer.
¶FLATRER, *v. a.* brennen; ein zeichen einbrennen.
♓FLÂTRER, einen hund, so von einem andern tollen hund gebissen worden, durch brennen vor der stirn heilen.
FLÂTRURE, *f. f.* der ort, wo sich das wild drückt, wenn es von den hunden verfolgt wird.
FLATTER, &c. s. FLATER.
FLATUEUX, *m.* FLATUEUSE, *f. adj.* das winde macht. Les pois sont flatueux: die erbsen verursachen blehung; machen winde.
♓FLATUOSITE', *f. f.* [in der heil-kunst] winde des leibs.
¶FLAVELAGE, *f. m.* fabel-werck; mährlein.
FLAVELE, ou FLAVELLE, *f. f.* eine stein-drossel.
FLAVET, *f. m.* art von scharsche, die auch lingette heist.
FLAYAU, s. FLEAU.
FLEAU, *f. m.* dresch-flegel.
FLEAU, peitsche.
*FLEAU, strafe; plage. La guerre, la famine & la peste sont les trois grands fleaux: der krieg, der hunger und die pest, sind die drey grosse land-plagen.
♓FLEAU, der wag-balcke an einer wage.
FLEAU, gäbelein an den wein-reben.
†FLEAU de poisson, floß-feder.
♓FLEAUX, *f. m. pl.* haaken, womit die thor-flügel fest zu gehalten werden. It. haaken an den fenster-flügeln.
¶FLEBE, *adj.* schwach.
♓FLEBOTOMISER, *v. a.* [in der heil-kunst] zur ader lassen; das wort ist pur Griechisch.
FLÊCHE, FLESCHE, *f. f.* pfeil. Tirer une flêche: einen pfeil abschiessen.
‡ *IL NE SAIT PLUS DE QUEL BOIS FAIRE FLÊCHE, sprüchw. d. i. er weiß nicht mehr, wie er sich rathen soll.
♓FLÊCHE, stock, dergleichen der land-messer bey dem abstecken eines feldes braucht.
♓FLÊCHE, ein halb schwein; eine speck-seite.
♓FLÊCHE, die kraan-bracke, ein stück des kraans, ist ein etwas starcker balcke, der sich um die dabey angebrachten zapfen bewegen lässet.
♓FLÊCHE de pont-levis, [in dem vestungs-bau] schwengel an einer zug-brücke.
FLÊCHE d'arbre, der schaft eines baums.
FLÊCHE de la mer, ein delphin.
♓FLÊCHE, ein petarden-gerüste, damit die petarde an eine zug-brücke oder ein thor gebracht wird.
FLÊCHE, [in dem vestungs-bau] ein werck mit einer mit pallisaden besetzten brust-wehr, so vor einen aussen-graben oder die abdachung der äussersten brust-wehr geleget wird.
♓FLÊCHE, [in der see-fahrt] der mittlere theil an der schiffs-spitze.
♓FLÊCHE, [in der meß-kunst] ein abgeschnitten stück des durch-schnitts eines kreyses.
♓FLÊCHE, der lang-baum; die lang-wiede eines wagens.
*FLÊCHE, [auf der reut-bahn] lantzen-spitze.
♓FLÊCHE d'un clocher, kirch-thurn-spitze.
FLÊCHE, ein feuriges luft-zeichen, wie ein pfeil gestalt.
♓FLÊCHE, [in der stern-kunst] der pfeil, ein Nordisches gestirn.
♓FLÊCHE, das längste holtz an dem Jacobs-stab.
♓FLÊCHE, [in der bau-kunst] der säulen-schaft.
FLÊCHES, ou Attentes, die purpur-und gold-farbigen zäserlein, in dem saffran.
FLÊCHIR, FLESCHIR, *v. a.* [das *s* ist stumm] beugen. Flêchir les genoux: die knie beugen.
*FLÊCHIR, lencken; erbitten; zur gnade; [zum mitleiden] bewegen. Flêchir le roi: den könig lencken; durch bitten gewinnen. Flêchir les juges: die richter zur gnade bewegen.
FLÊCHIR, *v. n.* biegen; sich beugen. Ce boisne flêchit point: dieses holtz biegt sich nicht.
*FLÊCHIR, sich unterwerfen; nachgeben. Tout flêchit devant lui: alles muß ihm weichen; sich unterwerfen.
¶FLÊCHISSABLE, *adj.* das sich beugen lässet; geschmeidig.
FLÊCHISSEMENT de genoux, *f. m.* knie-beugung.
♓FLÊCHISSEUR, *f. m.* beuge-mäusgen, an unterschiedenen leibes theilen.
FLEGARD, *f. m.* ein gemeiner ort, der niemand insonderheit gehöret, als ein marckt eine gasse u. d. g.
FLEGETON, *f. m.* [in der mythologie] einer von den höllischen flüssen.
♓FLEGMAGOGUE, *f. m.* & *adj. m.* & *f.*

& f. [in der heil-kunst] artzney-mittel, so die bösen, zähen, schleimigen feuchtigkeiten durch purgiren, abführen.

♃ FLEGMATIQUE, *adj.* flüßig; den flüssen unterworfen.

*FLEGMATIQUE, kalt; ruhig; gedultig; friedsam.

♃ FLEGME, *f. m.* schleim; rotz.

♃ FLEGME, [in der schmeltz-kunst] das wasser, so bey dem distilliren am ersten aufsteigt.

*FLEGME, gedult; sanftmuth. Avoir du flegme: einen sanften muth haben; viel vertragen können.

FLEGMON, s. PHLEGMON.

¶ FLEON, *f. m.* ein bach.

FLESCHE, s. FLÊCHE.

FLESCHIR, s. FLÊCHIR.

FLET, *f. m.* platt-fisch.

FLETELET, ein kleiner platt-fisch.

FLESTRIR, *v. a.* [spr. *Flêtrir*] welck machen. Le trop grand chaud flêtrit les fleurs: die grosse hitze macht die blumen welck.

*FLÊTRIR, verunehren; schänden. Flêtrir la reputation de quelcun: eines guten leumuth schänden; einem einen schand-fleck anhängen.

FLÊTRIR, brandmarcken.

SE FLÊTRIR, *v. r.* verwelcken. Cette fleur s'est flêtrie: diese blume ist verwelcket.

*SA BEAUTÉ SE FLÊTRIT, ihre schönheit vergehet.

FLÊTRISSURE, *f. f.* welcke; verwelckung.

FLÊTRISSURE, ein brand-mahl, welches der scharfrichter einem verbrecher aufgebrannt hat.

*FLETRISSURE, beschimpfung; ehren-kränckung.

FLETRIR, &c. s. FLESTRIR.

FLETTE, *f. f.* ein kahn: klein fahr-zeug; plute: etwas über einen fluß zu setzen.

FLEUME, s. FLEGME.

FLEUR, *f. f.* blume; blüt. Cultiver des fleurs: blumen bauen: ziehen. Etre en fleur: in der blüte stehen.

FLEUR de la passion, die paßion-blume.

FLEUR en campane; Fleur en cloche: eine glocken-blume.

FLEUR en grelot, eine schellen-blume.

FLEURS legumineuses, hülsen-frucht-blüten.

DOUBLE FLEUR, eine art von schönen birnen.

FLEUR de lis, lilie; lilien-blume.

FLEUR de lis, das Frantzösische wappen.

FLEUR de lis, ein brand-mahl.

FLEUR artificielle, gemachte blume.

FLEURS de broderie, gesticktes [ausgenähetes] blumen-werck.

*FLEURS de rétorique, die zierlichkeiten der rede-kunst.

♃ FLEUR, [in der schmeltz-kunst] blume; gewisse zubereitungen der artzneyen. Fleur de souffre: schwefel-blumen.

*FLEUR, reif an den früchten, z. e. den pflaumen, wein-trauben u. d.

♃ FLEUR de cuir, die äusere seite einer gegerbten haut, wo das haar gesessen.

♃ FLEUR de farine, gebeutelt mehl; gesiebt mehl; das feineste mehl.

*LA FLEUR de l'âge, die blüte des alters; das beste alter.

*LA FLEUR de la noblesse, ein ausgesuchter junger adel; ein hause auserlesener junger edelleute.

♃ FLEUR de marchandise, die beste, auserlesenste ware.

FLEUR du soleil, ou soleil, eine sonnen-blume.

FLEUR de la Trinité, die Dreyfaltigkeits-blume.

♃ FLEUR d'un vaisseau, die untersten theile eines schiffs.

FLEUR, die blume oder blüte der seiden-häuslein.

♃ FLEUR, [in der bau-kunst] allerhand blumen-werck.

FLEUR de coin, der gläntzende und glatte platz auf einer müntze, wo keine figuren sind.

FLEUR de coin, [bey dem antiquario] die beschaffenheit; schönheit einer alten schau-müntze, die annoch in gutem stand ist.

FLEUR, gäscht vom wein oder bier.

FLEUR de bronze, glocken-speiß.

À FLEUR de terre, gleich der erden.

AVOIR LES YEUX À FLEUR de tête, die augen gleich der stirn vorstehend haben.

FLEUR de sel, wallrath; weisser ambra.

♃ FLEURS, [bey den chymisten] alles sublimirte.

♃ FLEURS, *f. f. pl.* die blume der weiber; monatliche reinigung. Fleurs blanches: der weisse fluß, eine weiber-kranckheit.

♃ FLEURDELISÉ, *m.* FLEURDELISÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit lilien bestreuet; mit lilien zugespitzt.

UNE CROIX FLEURDELISÉE, ein lilien-creutz.

† FLEURDELISER, *v. a.* brand-mahlen; ein brand-mahl geben.

♃ FLEURÉ, *m.* FLEURÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] geblümt; voll blumen.

FLEURÉE, *f. f.* ein material zum blaufärben.

FLEURER, *v. n.* einen geruch von sich geben.

FLEURET, *f. m.* fecht-degen; rappier.

FLEURET, halb seiden band; floret-band.

FLEURET, floret-seide.

FLEURET, die allerfeinste wolle von ieder sorte.

FLEURET, flockseide; watte, das erste gespinst um die seiden-häuslein.

FLEURETS, ou FLEUROTES, [in der music] coloraturen oder zierlichkeiten, welche die sänger und musicanten den noten geben.

♃ FLEURET, floret-tritt im tantz.

FLEURETIS, geringschätzige sache in einer rede.

FLEURETIS, [in der music] zierlichkeiten, welche den noten durch schleifen, triller, läufe u. d. m. gegeben werden.

FLEURETTE, *f. f.* blümgen.

FLEURETTE, ou FLORETTE, eine kleine müntze unter Carolo VI. in Franckreich.

FLEURETTES, *f. f. pl.* liebes-worte; liebes-schertz. Dire des fleurettes aux dames: die weiber mit liebes-gesprächen unterhalten.

*FLEURI, *m.* FLEURIE, *f. adj.* zierlich. Discours fleuri: eine zierliche [mit zierathen der rede-kunst reich geschmückte] rede.

♃ FLEURI, [in der wappen-kunst] voll oder mit blumen, wird von rosen stöcken u. d. gesagt.

*UN TEINT FLEURI, eine frische [lebhafte] farbe der haut.

FLEURICOURT, *f. m.* [bey den blumen-kennern] eine purpurfarbige und weisse tulipan.

FLEURIMONT, *f. m.* [bey den blumen-kennern] eine hoch-purpur-farbige und weisse tulipan.

FLEURIR, *v. n.* blühen; blumen tragen. Les arbres commencent à fleurir: die bäume fangen an zu blühen. Tulipe fleurië: eine aufgeblühte tulipan.

*FLEURIR, *v. n.* in ansehen seyn; im credit stehen.

*FLEURIR, leben; bekannt seyn: im flor seyn. Alors les sciences florissoient: zu derselben zeit waren die wissenschaften im flor. Il fleurit du tems de François I. er lebte zu Francisci I. zeiten.

POMME SANS FLEURIR, art von grünen äpfeln, die sich lange hält, aber nicht sonderlich schmecket.

‡ * SA BARBE COMMENCE À FLEURIR, sein bart beginnet zu granen.

‡ FLEURISME, *f. m.* [im garten-bau] liebe zum blumen-werck. Donner dans le fleurisme: die blumen lieb haben.

FLEURISON, *f. f.* die blumen-zeit; zeit, wenn die blumen blühen.

FLEURISANT, ANTE, *adj.* blühend.

FLEURISSETTE, *f. f.* eine grau- und leib-farbige tulipan.

FLEURISTE, *f. m.* und *f.* der oder die der fortpflantzung der blumen oblieget; liebhaber der blumen.

FLEURISTE, was die blumen angehet. Un jardin fleuriste: ein blumen-garten.

FLEURISTE, ein blumen-mahler.

♃ FLEURON, *f. m.* [bey dem drucker] zierath; röslein; final-stöckgen.

♃ FLEURON, [bey dem buchbinder] mittel-stempel, so mit gold auf die bücher gesetzt wird.

FLEURON, ein leichter zeug von Amiens.
FLEURON, [in der botanic] ein blümlein.
♃FLEURON, [in der wappen-kunst] klee-blatt an einer krone.
FLEURONNE', m. FLEURONNE'E, f. adj. mit blättern.
♃FLEURONS, [in der bau-kunst] blumen-werck.
* CETTE TERRE EST UN DES PLUS BEAUX FLEURONS de la couronne, dieses land ist eine der besten zubehörungen des reichs.
FLEUVE, f. m. grosser fluß; wasser-strom. Fleuve navigable: ein schiffbarer fluß. Bey dem wort ist zu mercken daß die flüsse, so gen. masc. und mit einem consonante anfangen, in dem genitivo du und nicht de haben, als: Les rives du Danube, du Tage &c.
* CET HOMME EST UN FLEUVE de paroles, dieser mann ist sehr beredt; spricht sehr viel.
FLEXIBILITE', f. f. beugsamkeit.
FLEXIBLE, adj. beugsam; das sich beugen läst.
*FLEXIBLE, der sich lencken [weisen] läst; der leicht zu gewinnen ist. Il n'est pas flexible là-dessus: er will sich dißfalls gar nicht lencken lassen. *Une voix flexible: eine fertige stimme.
FLEXION, f. f. [in der natur-lehre und anatomie] die beugung.
FLEZ, f. FLET.
FLIBOT, FRIBOT, f. m. [das erste ist das rechte wort] ein renn-schiff.
FLIBUSTIER, FRIBUTIER, f. m. [spr. Flibutié] [das erste ist das beste] räuber, so sich in den Americanischen insuln aufhalten, und auf der see rauben.
¶FLIC, f. m. ein pfeil.
† FLIC-FLAC, ertichtete worte, das klatschen der maulschellen vorzustellen. Il lui a donné flic-flac sur la jouë: er hat ihm maulschellen gegeben.
FLICTE, ou flique de lard, f. f. eine speck seite.
¶FLIN, f. m. ein donner-keil.
FLION, f. m. eine art kleiner muscheln.
¶FLOCHE, f. f. ein stück alter lappen; ein hader.
FLOCON, f. m. flocke. Flocon de laine: eine flock-wolle. La neige tombe par floccons: der schnee fällt flockenweise.
¶FLOFLOTER, v. n. brausen und anschlagen, wie die meeres-wellen.
¶FLON, f. m. der durchlauf.
FLONFLON, adv. ein wort, das dem beschluß einiger lieder angehänget wird.
¶FLOQUER, v. n. wackeln; wancken.
¶ FLOQUETS de neige, schnee-flocken.
FLORAUX, f. m. pl. das huren-fest zu Rom, dabey selbige sich gantz nacket sehen liessen.
FLORAUX, das poeten-fest zu Toulouse, da derjenige, so die besten verse macht, ein ansehnliches geschenck bekommet.
FLORE, f. f. die blumen-göttin, bey den Römern.
♃FLORE, [in der see-fahrt] unschlitt; teer, damit ein schiff unten bestrichen wird.
FLOREBERTINE, f. f. eine tunckel-purpur-farbige und weisse nelcke.
FLORE'E, f. f. art von mittelmäßigen indigo, zu dem blau färben.
♃FLORENCE', m. FLORENCE'E, f. adj. [in der wappen-kunst] mit lilien gezieret. Une croix florencée: ein lilien-creutz.
FLORENCE, f. f. die stadt Florentz in Toscana.
FLORENCE, ein taffet, den man zu Lyon macht.
FLORENTIN, f. m. ein Florentzer. Florentine, f. f. eine von Florentz.
FLORENTINE, f. f. eine hell-columbin-farbige und weisse tulipan.
FLORER, v. a. [in der see-fahrt] ein schiff unten mit unschlitt bestreichen.
‡FLORE'S, vorzug; ansehen. Il fait florés par tout: wo er hinkommt, hat er den vorzug; macht er das beste aufsehen.
♃FLORETE', m. FLORETE'E, f. adj. mit blumen gemahlt.
FLORETONNES, f. f. art von Spanischer wolle.
FLORIENS, f. m. pl. ketzer und nachfolger des Florini oder Floriani zu Rom.
FLORILEGE, f. m. ein gebet-buch, das Arcudius für die Griechischen priester und münche zusammen getragen hat.
FLORILEGE, eine sammlung der besten sachen aus mancherley schriften.
FLORIN, f. m. floren; gulden.
FLORIPONDIO, ein baum in Chily, der sehr wohl riechet.
*FLORIR, v. n. blühen; sich aufnehmen; berühmt [hochgeachtet] seyn. Les belles lettres florissoient sous le regne d'Auguste: unter der regierung Augusti blühete die zierliche gelehrsamkeit.
*FLORISSANT, m. FLORISSANTE, f. adj. blühend; was in aufnehmen kommt. Ville florissante: eine stadt, die sich bey gutem wohlstand befindet. Etat florissant: ein blühender zustand.
¶FLORITURE, f. f. das blühen; die blüte.
FLORUM CARTAMI, f. m. saflor.
FLOS, f. FROT.
FLOT, f. m. welle; wasser-woge. Les flots se brisent contre les rochers: die wellen brechen sich an den felsen.
FLOT, die fluth; anlauf des meers. Le flot est montant: die fluth ist im anlaufen; aufsteigen.
METTRE UN VAISSEAU à FLOT, ein schiff flott machen; von grund los machen, und auf die tiefe bringen.
♃FLOT, ein wollen-büschel, so die maulesel auf dem kopf-gestell tragen.
* VERSER DES LARMES A' GRANDS FLOTS: häufige thränen vergiessen.
*FLOT, unruhe; bewegung; unbeständigkeit.
FLOT, holtz-flösse.
FLOTTABLE. Une riviere flottable: ein strom, darauf man holtz flössen kan.
FLOTTAGE, f. m. das holtz-flössen.
♃FLOTAISON, f. f. [in der see-fahrt] ort, wo man siehet, wie weit das schiff ausser dem wasser stehet.
FLOTTANT, schwimmend.
♃ FLOTTANT, [in der wappen-kunst] wird von schiffen auf dem wasser und schwimmenden fischen gesagt.
*FLOTANT, FLOTTANT, m. FLOTANTE, f. adj. ungewiß; zweifelhaft; wanckend. Un courage flotant: ein wanckender muth.
FLOTE, FLOTTE, f. f. flotte; eine anzahl schiffe, so zusammen gehören. Equiper une flote: eine flotte ausrüsten.
‡FLOTE, ein grosser hauffe. Il est venu une flote des gens me demander à souper: es sind wie viel leute gekommen und haben abends bey mir speisen wollen.
† LA FLOTE est arrivée, sprüchwort endlich habe ich geld bekommen.
FLOTTE de soye, ein strang seide.
¶FLOTTE, das haupt-haar.
FLOTTES, holtz-flössen.
FLOTE', m. FLOTE'E, f. adj. geflößt. Bois floté: floß-holtz.
‡UN VISAGE DE BOIS FLOTTE', ein unangenehmes; widriges gesicht.
FLOTER, FLOTTER, v. a. schwimmen; auf dem wasser treiben. Navire, qui flote: ein schiff, das treibt; flott ist.
*FLOTER, wancken; zweifeln; keinen gewissen schluß fassen können. Il flotoit entre la crainte & l'esperance: er wanckte [schwebte] zwischen furcht und hofnung.
FLOTTER, holtz flössen.
FLOTTER, durch den wind beweget werden; herum fliegen.
FLOTTILLE, f. f. die Spanischen schiffe, so jährlich nach Veracruz gehen.
FLOTTISTES, f. m. pl. die vermittelst der schiffe von der flottillie nach America handeln.
FLOTRES, f. m. [in der papier-mühle] die filtze, darauf man die nassen bögen leget.
♃FLOU, [bey der mahlerey.] Peindre à flou: auf eine leichte und schattirte art mahlen.
†FLOUET, FLUET, m. FLOÜETTE, f. adj. zart; schwach; kräncklich; weichlich. Damoiseau floüet: ein kränckliches jungfer-knechtgen.
FLOüETTE, f. f. [in der see-fahrt] ein wetter-fähnlein.
¶FLOURS, blumen.
FLUANT, f. m. ungeleimt papier.
♃FLUCTUATION, f. f. [in der heil-

heil-kunst] ein überfluß oder ergiessung der säfte, daraus geschwüre in dem leibe entstehen.
FLUCTUEUX, EUSE, *adj.* voller wellen; in stetiger bewegung.
*FLUCTUEUX, EUSE, wanckelmüthig; unentschlüßig.
FLUER, *v. n.* fliessen.
LA MER FLUë & reflüe, das meer hat ebbe und flut.
FLUET, *s.* FLOüET.
FLUIDE, *adj.* flüßig; fliessend. L'eau est un corps fluide: das wasser ist ein fliessendes wesen.
*DISCOURS fluide, eine fliessende [fertig ausgesprochene] rede.
FLUIDE, *s. m.* ein bewegliches ding; die luft.
FLUIDITE', *s. f.* flüßigkeit. La fluidité de l'eau: flüßigkeit des wassers.
*LA FLUIDITE' du discours, fertigkeit im reden.
¶FLUIN, *s. m.* ein fluß.
¶FLUM, *s. m.* ein strom.
FLUTE, *s. f.* [spr. *Flûte*] flöte. Emboucher une flûte: eine flöte ansetzen. Flûte douce: eine sachte flöte.
†* CE, QUI VIENT DE LA FLûTE, s'en va au tambourin, sprüchw. was mit pfeifen kommt, geht mit trommeln wieder weg.
‡* IL Y A DE L'ORDURE DANS SA FLûTE, sprüchw. seine aufführung ist nicht richtig.
ꭗFLûTE, [bey dem gärtner.] Greffer en flûte: teichen; röhrlen; mit dem pfeiflein pfropfen.
FLûTE, ein langes und enges glas, darein ein nösel gehet.
FLûTE de pan, ou de chauderonnier, eine pfeife mit verschiedenen rohren neben einander.
FLûTE allemande, eine quer-pfeiffe.
FLûTE à l'oignon, eine rohr-pfeiffe.
*FLûTE, ein langes und dünnes bein.
ꭗFLûTE, eine clistir-spritze.
FLûTE, das schiflein eines tapeten-würckers.
‡ * IL SOUVIENT TOûJOURS à ROBIN DE SES FLûTES, spr. jedweder redet gern von seiner profession.
‡*ILS NE SAUROIENT ACCORDER LEURS FLûTES; leurs flûtes ne s'accordent pas ensemble: spr. sie können sich nicht wohl vertragen.
ꭗFLûTE, floten-zug in der orgel.
FLûTE, ein fluit-schiff; groß last-schiff.
¶FLûTER, *v. n.* auf der flöte spielen, man saget besser: joüer de la flûte.
‡*SE FAIRE FLûTER au derriere, sprüchw. ein clistir nehmen.
FLûTER, *v. a.* lüderlich durchbringen; verschwenden. Il a flûté tout son bien: er hat sein gantzes vermögen durchgebracht.
FLûTER, [bey den accis-bedienten] etwas genau durchsuchen.
‡FLûTER, zechen. Il a flûté toute l'après-dinée: er hat den gantzen nachmittag gezecht.
‡FLûTEUR, *s. m.* ein flöten-spieler; joüeur de flûte ist besser.
FLUX, *s. m.* [spr. *Flu*] fluth; anlauf des meers. Le flux & le reflux de la mer: die fluth und ebbe.
FLUX, fluß; abfluß; ablauf. Flux de ventre: bauch-fluß.
ꭗFLUX de bouche, [in der heil-kunst] der speichel-fluß.
DONNER LE FLUX de bouche, den speichel-fluß erwecken; salivation geben.
‡*MA BOURSE A LE FLUX, mein beutel hat den durchlauf, d. i. kan kein geld halten. Flux de sang: blut-fluß; blut-gang. Flux de bouche: speichel-fluß, wodurch die unreine kranckheit geheilet wird.
‡*AVOIR LE FLUX de bouche, spr. redselich seyn; das wort allein führen.
FLUX épatique, [in der heil-kunst] fluß, so von kalter beschaffenheit der leber herrühret.
+FLUX, [im karten-spiel] fluß.
FLUXION, *s. f.* fluß; flüsse im leib. Gagner une fluxion: flüsse bekommen. Fluxion sur la poitrine: ein fluß auf der brust.
FOARRE, FOERRE, *s.* FEURRE.
FOCAFOCAS, *s. m.* eine purpur-farbige und wohl-schmeckende frucht, die wie melonen wächst, in der insul Formosa.
ꭗFOCILE, *s. m.* elenbogen-röhre; schien-bein-röhre.
FOëNE, *s.* FOINE.
FOEURRE, *s.* FOURRAGE.
¶FOEUX, *s. m.* eine büche; ein buchbaum.
FOETUS, *s.* FETUS.
FOFE, *s.* FEFE'.
FOI, *s. m.* glaube. Les articles de la foi: die glaubens-articul.
FOI, bekäntniß des glaubens. Mourir pour la foi: um des glaubens-willen sterben.
FOI, glaubhaftigkeit. Ajouter foi à quelqu'un: einem glauben; glauben geben. Historien digne de foi: ein glaubhafter geschicht-schreiber. En foi de quoi nous avons signé: dessen zu urkund haben wir uns unterschrieben.
FOI, zusage; versprechen; treue. Donner la foi: treulich zusagen. Recevoir la foi: zusage empfangen. Garder la foi: sein wort halten; treu bleiben. Jurer sa foi: jurer par sa foi: bey seiner treue schweren. Sur sa bonne foi: auf sein wort; auf seine treu und redlichkeit.
‡IL EST FAIT à LA BONNE FOI, er glaubt alles, was man ihm vorsagt.
*FOI, [in der wappen-kunst] in einander geschlossene hände.
ꭗFOI, [im lehn-recht] eyd der treue.
EN BONNE FOI, *adv.* warlich; gewißlich.
DE BONNE FOI, *adv.* treulich; auf treu und glauben.
ꭗFOI-MENTEUR, *s. m.* [in den landes-gewohnheiten] ein vasall, der seine lehns-pflicht nicht beobachtet; man findet auch: Foi-menti, ou foi-mentie.
ꭗFOI-MENTIR, seiner lehns-pflicht, gegen seinen herrn, zuwider handeln.
ꭗFOIBLAGE, *s. m.* [in der müntze] mangel des behörigen gewichts an einem stück müntze. Foiblage d'aloy: mangel an behörigem schrot und korn.
FOIBLE, *adj.* [spr. *Féble*] schwach. Une santé foible: eine schwache gesundheit. Foible de corps & d'esprit: schwach am leib und am gemüth.
* JE SUIS FOIBLE & puis faillir: ich bin schwach und kan einen fehler begehen.
* UNE FOIBLE esperance, eine schwache hofnung.
FOIBLE, gering. Une armée foible: eine geringe armee. Une piece foible: eine geringe [leichte] müntze. Un foible vin: ein schlechter [geringer] wein.
FOIBLE, *s. m.* [auf dem fecht-boden] die schwäche an der klinge. * Foible: schwachheit; mangel; gebrechen; fehler. Chacun a son foible: jederman hat seine gebrechen. Le jeu est son foible: er hat den fehler, daß er dem spiel nachhängt.
FOIBLE, schwach; der leicht geärgert wird. Il ne faut pas scandaliser les foibles: die schwachen soll man nicht ärgern. Le fort portant le foible: wenn der starcke den schwachen [der reiche dem armen] überhilft.
FOIBLE, schwäche; schwache gegend; wo einem am leichtesten beyzukommen. Le foible d'une place: der schwächste ort einer vestung. Prendre un homme par son foible: einen mann angreifen, wo er am empfindlichsten [am leichtesten zu bewegen] ist. Le foible de l'état: ein verborgener mangel des regiments.
FOIBLEMENT, *adv.* [spr. *Féblement*] schwächlich; unkräftig.
FOIBLESSE, [spr. *Féblesse*] schwachheit; gebrechlichkeit. La foiblesse du sexe: die gebrechlichkeit des weiblichen geschlechts. Foiblesse d'esprit: die blödigkeit des verstands. Flater les foiblesses des hommes: den menschen in ihren gebrechen schmeicheln.
FOIBLESSE, ohnmacht. Tomber en foiblesse: in ohnmacht fallen.
FOIE, *s. m.* die leber.
‡*C'EST UNE PETITE CHALEUR DE FOïE, sprüchw. es ist ein kleiner übergang; ein bald vergehender zorn; ein überlauf der galle.
¶FOïE'E, *s. f.* mahl. Par trois foïées: zu dreyen mahlen.
FOïER, *s. m.* herd; feuer-herd.
ꭗFOïER, [in der spiegel-kunst] der ort eines brenn-spiegels, wo die strahlen zusammen laufen.
ꭗFOïER, [in der see-fahrt] feuer auf einem hohen thurn, welches den seefahren-

fahrenden bey nacht zum zeichen dienet.
⚹ FOÏER, [in der heil-kunst] sitz und quellen eines fiebers.
¶ FOILLU, *adj.* dick belaubet.
FOIN, *f. m.* heu. Faner le foin: heu machen; das heu trocknen.
FOIN, die an einander klebenden fasern, mitten in den artschocken.
FOINS, die heu-erndte.
FOINIER, *f. m.* ein heu-verkäuffer.
FOIN, *interj.* pfui! daß dich! potz! Foin de vous: daß dich doch! Foin, ma bougie est morte: potztausend, mein wachsstock ist ausgegangen.
FOINE, *f. f.* ein dreyzackiges eisen, das man auf die fische wirft und solche damit fängt.
FOIRART, *f. m.* art vortreflicher weisser wein-trauben in Gasconien.
FOIRE, *f. f.* jahr-marckt. Une foire célébre: ein berühmter jahr-marckt.
⚹ FOIRE, der durchlauf.
FOIRE, die dünne materie, so bey dem durchlauf weggehet.
⚹ FOIRER, *v. n.* den durchlauf haben.
⚹ FOIREUX, *m.* FOIREUSE, *f. adj.* mit dem durchlauf behaftet.
† * E'TRE BON à VENDRE VACHE FOIREUSE, etwas lustiges erzählen, und nicht darzu lachen.
COUPE FOIREUSE, [im karten-spiel] ein abhub, dabey einige blätter fallen.
† FOIREUX, *f. m.* scheisser.
† FOIREUSE, *f. f.* scheisserin.
FOIS, *f. f.* [wird nicht allein gebraucht, so wie auch das teutsche] mahl. Une fois; deux fois: einmahl; zweymahl. Pour cette fois: auf dieses mahl; für das mahl. A' cette fois: dieses mahl. Tous à la fois: alle zugleich; alle auf einmal.
DE FOIS à autre, *adv.* zuweilen; dann und wann. Il étudie de fois à autre: er studirt zuweilen.
¶ AUCUNE FOIS, bisweilen; zuzeiten.
POUR UNE BONNE FOIS, einmal für alle mahl.
¶ MAINTE FOIS, souvent fois, gemeiniglich; viel mahl.
FOIS du corps; faux du corps; faix du corps; fort du corps; [alle werden gebraucht, doch sind *Fois* und *Faix* die gemeinesten, und unter diesen das erste mehr denn das letzte] die mitte des leibs. Prendre un homme par le fois du corps; à fois de corps: einen mitten um den leib fassen.
FOISELLE, *f.* FAISSELLE.
† FOISON, *f. f.* menge; überfluß. On en trouve à foison: man findet dessen im überfluß.
† FOISONNER, *v. n.* überfluß haben. La riviere foisonne en poissons: der strom ist fisch-reich.
⚹ FOIT, *f. m.* [in der see-fahrt.] Foit de mât, eine grosse mast-länge; ausser dem ist es nicht gebräuchlich.
FOL, *m.* FOLE, *f. adj.* [*Fol* wird ausgesprochen wie *Fou*, ausser in versen vor einem *vocal: un fol esprit*] närrisch; thöricht.
FOL, *f.* FOU.
FOLâTRE, *adj.* lustig; kurtzweilig. Humeur folâtre: ein kurtzweiliger sinn, der närrische possen reißt.
FOLâTRE, *f. m.* und *f.* possen-reisser; kurtzweiliger kumpe.
FOLâTRER, *v. n.* possen treiben; kurtzweilen.
† FOLâTRERIE, *f. f.* kurtzweil; lustige händel.
FOLEMENT, *adv.* närrisch; thörlich.
FOLET, *f.* ESPRIT FOLET; FEU FOLET; POIL FOLET.
FOLICHON, *m.* FOLICHONNE, *f. adj.* lustig; kurtzweilig; gerne spielend.
FOLICHONNE, *f. f.* ein spiel-kätzgen; ein kleines lustiges mägdgen.
FOLIE, *f. f.* narrheit; thorheit; unverstand. Une folie achevée: eine vollkommene narrheit. Il a fait une folie: er hat eine thorheit begangen.
FOLIES d'Espagne, ein tantz, da einer alleine tantzet.
IL SE RUINE EN BâTIMENS, C'EST SA FOLIE, er bauet sich arm, das ist seine schwachheit. Les courtes folies sont les meilleures: sprüchw. die kurtzen thorheiten sind die besten.
FOLIE, kurtzweil; üppige lust. Dire des folies: kurtzweilige reden treiben; possen reissen. On fait bien des folies en sa jeunesse: man begehet viel thorheiten [üppigkeiten] in der jugend.
‡ ELLE FAIT FOLIE de son corps, sie hat sich der unzucht ergeben; läst sich zur unzucht brauchen; macht mit.
⚹ FOLE ENCHERE, *f. f.* [im rechts-handel] reu-kauf, wenn einer etwas im ausruf gekauft, hernach nicht behalten will, und es aufs neue ausgeboten, aber nicht auf den vorigen preiß gebracht wird, das was er zu dessen erfüllung zulegen muß. Vendre à la fole-enchere de quelcun: auf eines andern gefahr verkaufen, so daß er den preiß erfüllen muß.
¶ FOLIER, *v. a.* narren-possen treiben.
FOLILET, *f. m.* [bey der jägerey] was um die knöpfe oder läufte eines ausgewürckten hirsches abgenommen wird.
FOLIO, *f. m.* [in gerichten] die völlige grösse eines bogens; eine seite. Folio recto: die erste seite eines blats. Folio verso: die andere seite eines blats.
⚹ FOLIOT, *f. m.* [bey dem schlösser] ein stück von dem gefieder eines schlosses.
FOLIUM Indicum, *f. m.* das Indianische blat.
FOLLEMENT, *f.* FOLEMENT.
¶ FOLLER, *v. a.* närrisch thun; narrenpossen vornehmen.
⚹ FOLLES, *f. f.* netzen mit weiten maschen grosse see-fische zu fangen.
FOLLET, *m.* FOLLETTE, *f. adj.* ein wenig närrisch.
FOLLETTE, *f. f.* melte; garten-melte, ein kraut.
FOLLICHON, *f.* FOLICHON.
⚹ FOLLICULE, *f. m.* [in der heil-kunst] gallen-bläßgen.
¶ FOLOUR, *f. f.* hitze; begierde.
¶ FOLOYANCE, *f. f.* übeles verhalten; thorheit.
¶ FOLOYER, *v. n.* sich übel verhalten; thorheiten begehen.
⚹ FOMENTATION, *f. f.* [spr. *Fomentacion*] [in der heil-kunst] umschlag.
⚹ FOMENTER, *v. a.* einen umschlag auflegen.
* FOMENTER, hägen; unterhalten. Fomenter la sedition: den aufruhr unterhalten.
FONçAILLES, *f. f. pl.* die bett-breter.
FONCE', *m.* FONCE'E, *f. adj.* reich; der gute capitalien hat.
FONCE', geschickt; erfahren. Il est bien foncé dans l'histoire: er ist geschickt in der historie; darinnen wohl bewandert.
FONCE'. Couleur foncée: eine sehr tunckele farbe.
FONCE'E, *f. f.* eine schieferstein-grube.
⚹ FONCER, *v. a.* einen boden einsetzen. Foncer un tonneau: den boden in ein faß setzen.
¶ FONCER, die schatzung bezahlen.
¶ FONCER, *v. n.* angreiffen; überfallen. Foncer l'épée à la main sur quelcun: einen mit dem blossen degen überfallen.
FONCET, *f. m.* grosses fluß-schiff.
⚹ FONCET, ou fondsec: die zähn-decke an einem schloß.
FONCIER, *m.* FONCIERE, *f. adj.* [im rechts-handel] zum grund gehörig. Seigneur foncier: der grund-her, dem das land gehöret. Rente fonciere: grund-zins.
FONCIER, geschickt; wohl bewandert, in einer wissenschaft oder andern sache.
JUSTICE FONCIERE, die unter- oder erb-gerichte.
FONCIERE, *f. f.* banck in einer schiefergrube.
FONCIEREMENT, *adv.* gründlich; in dem grunde.
FONCTION, *f. f.* [*Funccion*] handlung; verrichtung: amt; bedienung. Une penible fonction: eine mühsame verrichtung. Faire les fonctions de sa charge: sein amt verrichten; würcklich bedienen.
LES FONCTIONS de l'estomac; du foie, &c. die würckung [verrichtung] des magens; der leber.
FOND, *f. m.* grund; boden. Fond de panier; de plat; de pot, &c. der boden eines korbs; einer schüssel; eines krugs, u. s. w.
* ENTENDRE LE FOND de l'afaire, die sache aus dem grunde verstehen.
⚹ FOND, [in der see-fahrt] der boden des meers; meeres grund. Donner au fond:

fond: aller à fond: zu grunde gehen. Donner fond: den ancker auswerffen; sich vor ancker legen.

✠ FOND, boden des schiffs. Vaisseau à fond plat: ein schiff mit einem flachen boden.

✠ FOND du ciel, [in der stern-kunst] der punct, so der ecliptick gegen über ist, wo sie von dem meridiano durchschnitten wird.

FOND, [in dem lomber-spiel.] Aller à fond: einige karten wegwerfen und andere dargegen kaufen.

✠ FOND de cale, [in der see-fahrt] der raum im schiff bis an die erste decke.

✠ FOND de voile, der mittlere theil eines seegels von unten her.

FOND, land; acker; grund. Un bon fond: ein gutes land.

FOND, tiefe; grund. Ville située dans un fond: eine stadt, so im thal [in einem grund] liegt.

FOND, das innere theil: der innere ort. Dans le fond du bois: in dem innersten wald; tief in den wald hinein. Du fond de mon cœur: von hertzens-grund; aus meines hertzens grund.

✠ FOND, grund des zeuges. Brocard à fond d'or: golden brocat.

✠ FOND de tableau, das feld eines gemählds.

✠ FOND de miroir, die hinterste seite eines spiegels.

*FAIRE FOND, vertrauen; sich verlassen. Faire fond sur les biens; sur la fortune: &c. seinem reichthum; dem glück, u. s. w. vertrauen. Faites fond là-dessus: verlasset euch darauf.

FOND, FONDS, *s. m.* vermögen; vorrath; mittel. Avoir tant en fonds de terre: so viel an liegenden gütern besitzen. Faire les fonds necessaires pour les frais de la guerre: die nöthigen geld-mittel zu den kriegs-kosten verschaffen.

*AVOIR UN GRAND FOND de pieté: ein grosses maß der gottseligkeit bey sich haben; wahrhaftig fromm seyn.

*UN GRAND FOND de perfidie, eine grosse treulosigkeit.

A' FOND, *adv.* zu grund. Couler à fond un vaisseau: ein schiff versencken. Le vaisseau coula à fond: das schiff gieng zu grund.

*A' FOND, gründlich; aus dem grund. Traiter une question à fond: eine frage gründlich abhandeln.

PEIGNER UNE PERUQUE A' FOND, eine parucke wohl kämmen.

AU FOND, *adv.* im grund: in der wahrheit: in der sache selbst. Les apparences sont contre lui, mais au fond il n'a pas tort: der anschein ist wider ihn, aber in der sache hat er nicht unrecht.

DE FOND en comble, *adv.* von grund aus; gantz und gar. Il est ruiné de fond en comble: er ist gantz und gar verderben.

FONDAMENTAL, *m.* FONDAMENTALE, *f. adj.* gründlich. Loix fondamentales: die grund-gesetze. Les pieces fondamentales d'un procés: die haupt-stücke einer rechts-sache.

FONDAMENTALEMENT, *adv.* gründlich; gründlicher weise.

FONDANT, *m.* FONDANTE, *f. adj.* was viel saft hat. Poire fondante: eine so weiche birn, daß sie in dem munde zergehet.

FONDANT, [in der heil-kunst] was die säfte verdünnet und flüßig macht.

FONDANT, *s. m.* eine verdünnende artzney.

FONDANT, schmeltz-glas; schmalt.

FONDANTE de Brest, art von länglichen sommer-birnen.

FONDATEUR, *s. m.* stifter; urheber; anfänger. Un tel est fondateur de cette eglise; de cet hôpital: dieses ist der stifter dieser kirche; dieses armen-hauses. César est le fondateur de l'empire Romain: Cäsar ist der urheber des Römischen kayserthums.

FONDATION, *s. f.* [spr. *Fondacion*] grund; fundament eines baues. Travailler à faire les fondations d'un bâtiment: den grund zu einem bau legen.

FONDATION, anfang: erbauung. Depuis la fondation de Rome: von erbauung der stadt Rom.

FONDATION, stiftung eines geistlichen einkommens. Eglise, qui a de bonnes fondations: eine kirche, die reiche stiftungen hat.

FONDATION, der graben zu dem grund eines gebäudes.

FONDATRICE, *s. f.* stifterin eines milden einkommens.

FONDE, *s.* FRONDE.

✠ FONDE, [in der see-fahrt] eine reede. Un vaisseau à la fonde: schiff, das auf der reede lieget.

FONDEMENT, *s. m.* grund; fundament eines baues. Jetter les fondamens: den grund legen.

*FAIRE UN FONDEMENT sur la faveur de quelcun: auf eines gunst bauen; sich verlassen.

*FONDEMENT, anfang; haupt-stück; grund. La pieté est le fondement de toutes les vertus: die gottseligkeit ist der anfang [grund] aller tugenden. Jetter les fondemens d'une intrigue: einen losen handel anzetteln; den anfang dazu machen.

*FONDEMENT, ursach; bewegniß. Ce n'est pas sans fondement, que je dis cela: ich sage dieses nicht ohne grund; ursach.

FONDEMENT, zuversicht; vertrauen. Faire un fondement solide sur l'amitié de quelcun: in iemands freundschaft ein völliges vertrauen setzen.

†FONDEMENT, das gesäß. Avoir le fondement tout écorché: das gesäß gantz durchgerieben haben.

FONDER, *v. a.* den grund eines baues legen; einen bau anlegen. Fonder une ville: eine stadt anlegen.

*FONDER un empire, ein reich anlegen; aufrichten.

FONDER, stiften; eine milde stiftung machen. Fonder un hôpital; une messe: ein armen-haus; eine messe stiften.

†FONDER, versorgen: beständig einrichten. Fonder la cuisine: die küche versorgen.

*FONDER, guten grund [gutes recht] geben; gründen; zum grund legen. Il est bien fondé en sa demande: er ist in seinem suchen wohl gegründet; hat guten grund seines suchens für sich. Il se fonde en raisons: er gründet sich auf vernünftigen beweis. Fonder son esperance en Dieu: seine hofnung auf Gott setzen.

SE FONDER en exemple, sich auf exempel gründen.

FONDERIE, *s. f.* schmeltz-hütte: gieß-haus.

FONDERIE, die schmeltz-kunst; das roth-giesser hand-werck.

FONDEUR, *s. m.* giesser; roth-giesser. Fondeur de cloche: glocken-giesser. Fondeur de lettres: ein schrift-giesser.

FONDIQUE, *s. m.* ein kauf-haus; pack-haus der kaufleute.

FONDIS, *s. m.* eine grube, die unter einem gebäue, aus mangel tüchtigen grundes, entstehet.

✠ FONDOIR, *s. m.* schmeltzerey, wo die fleischer das unschlitt ausschmeltzen.

FONDRE, *v. a.* [*Je fond; je fondis; j'ai fondu*] schmeltzen; zerlassen. Fondre l'argent; de la cire &c. silber; wachs u. a. m. schmeltzen. Etain fondu: zerlassen zinn.

FONDRE, *v. n.* schmeltzen; zergehen. Le soleil fait fondre la neige: die sonne macht den schnee schmeltzen.

*CET HOMME FOND tous les jours, der mensch vergehet; nimmt täglich ab.

*ON A VEU FONDRE les plus grands empires, man hat gesehen, wie die mächtigsten reiche vergehen; zu nichte werden.

✠ FONDRE, [im garten-bau.] Cette plante fond: dieses gewächs gehet aus.

*FONDRE en larmes, in thränen zergehen; heftig weinen.

FONDRE, fallen; befallen; überfallen. La tempête vient fondre sur nous: das ungewitter befällt uns. Fondre sur l'ennemi: den feind überfallen; unversehens angreifen; mit gewalt anfallen.

FONDRE, sincken; sich setzen. La terre fondit sous mes piés: die erde sanck unter meinen füssen.

FONDRE en abîme, [bey dem licht-ziehen] die tochte in das zerlassene unschlit tauchen, und also licht ziehen.

FONDRE, verhandeln; zu gelde machen. Fondre des actions: actien zu gelde machen.

FONDRE, seide oder wolle von unterschiedenen farben geschickt vermischen.

† * IL FAUT FONDRE la cloche, man muß der sache ein ende machen.

SE FONDRE, *v. r.* schmeltzen. La cire se fond au soleil: das wachs schmeltzt an der sonne.

FONDRIERE, *s. f.* morast; sumpfige gegend; mohr.

FONDRILLE, *s. f.* hefen.

FONDU, *m.* FONDUË, *f. adj.* geschmoltzen. Cire fonduë: geschmoltzen wachs.

† * FONDU, verdorben; von mitteln abgekommen. C'est un homme fondu: er ist ein verdorbener mann.

¶ FONGES, *s. f. pl.* pfifferlinge; schwämme.

FONGUEUX, *m.* FONGUEUSE, *f. adj.* schwammig. Chair fongueuse: schwammiges fleisch.

FONSER, s. FONCER.

FONSIER, s. FONCIER.

FONTAINE, *s. f.* quelle; spring-brunn. Eau de fontaine: spring-wasser.

FONTAINE à bassin, ein spring-wasser, mitten in einem brunnen-becken.

FONTAINE, ein riß oder löchlein in einem gefäß, wodurch es ausläuffet.

FONTAINE, hand-faß; wasser-faß, woraus man das wasser durch einen hahn lauffen laßt.

✗ FONTAINE, hahn zum zapfen. Mettre la fontaine à un tonneau: den hahn in ein faß stecken.

FONTAINE de la tête, der ort, wo die kron- und pfeil-naht auf dem kopf zusammen lauffen, ist bey den kindern sehr weich.

FONTAINIER, *s. m.* brunn-meister; rohr-meister.

✗ FONTANELLE, *s. f.* [in der anatomie] ist eben das, was fontaine de la tête.

FONTANGE, *s. f.* band-schleife auf des frauenzimmers haupt-putz. [Mademoiselle de Fontange, König Ludewigs *XIV. Maîtresse*, hat dergleichen zuerst getragen daher denn der name dieses putzes rühret.]

FONTARABIE, art von winter-birnen.

FONTE, *s. f.* das schmeltzen. La fonte des monnoïes est defenduë: das einschmeltzen brechen] der müntzen ist verboten. Fer de fonte: gegossen eisen. Canon de fer de fonte: eisern stück. Canon de fonte verte: metallen stück.

FONTE, ein gegossenes metall; ein guß.

✗ FONTE, [in der druckerey] abguß einer vollständigen schrift. Une fonte de S Augustin: ein guß mittel-antiqua.

FONTE des couleurs, [in den tuch-fabricken] vermischung allerhand gefärbter wolle.

FONTENIER, s. FONTAINIER.

FONTEVRAUD, *s. m.* ein mönchs-orden dieses namens, so 1100. gestifftet worden.

FONTI, *s. m.* ein gewächs, in der insul Madagascar, das sechs, acht, zehen schuhe lange, und zwey schuhe breite blätter hat.

FONTICULE, *s. f.* ein fontanell.

FONTIS, s. FONDIS.

FONTON, *s. m.* ein curieuser vogel, wie eine lerche so groß in Guinea. Dieser, wenn er von tygern oder andern thieren etwas mercket, so giebet er den menschen davon alsbald nachricht, und lässet nicht nach, bis sie ihm folgen.

FONTS de batême, *s. m. pl.* tauf-stein. Tenir un enfant sur les fonds de batême: ein kind aus der taufe heben.

‡ TENIR QUELCUN SUR LES FONTS, einen wichtig schrauben, vexiren; heißt aber auch gutes von einem sprechen.

FOORAHA, *s. m.* ein baum in der insul Madagascar, der einen herrlichen wund-balsam giebet.

✗ FOQUE de beaupré, [in der seefahrt] bogspritts mars.

FOR, ou FORE, *s. m.* gericht.

FOR, ein herkommen; eine gewohnheit.

FOR l'evêque, ein königliches gefängniß zu Paris.

FORAGE, wein-steuer, so einer jeden obrigkeit eines orts gebühret von dem verkauften wein.

FORAIN, *m.* FORAINE, *f. adj* fremd; ausländisch. Marchand forain: ein fremder kaufmann.

✗ TRAITE FORAINE, verführung [ausfuhr] der güter.

FORBAN, *s. m.* see-räuber; frey-beuter zur see.

FORBAN, [in den gewohnheiten] landes-verweisung.

¶ FORBANNIE, *s. f.* verweisung.

¶ FORBANNIR, in den bann thun; aus seiner gerichtbarkeit verweisen.

FORBANNISSEMENT, *s. m.* ist eben so viel als forban und forbannie.

FORBANU, verwiesen. Faire forbanu: verweisen.

¶ FORBOURS, *s. m. pl.* vorstadt; man sagt: fauxbourg.

FORBU, FORBURE, s. FOURBU.

FORCATS, s. FOURCATS.

✗ FORÇAGE, *s. m.* [in der müntze] verstärckung der müntz-stücken.

FORÇAT, *s. m.* ruder knecht; galeen-knecht. Travailler comme un forçat: arbeiten wie ein ruder-knecht; schwere arbeit thun.

FORCE', s. FORCER.

FORCE, *s. f.* standhaftigkeit; beständigkeit; tapferkeit. Resister avec force: tapfern widerstand thun.

FORCE, macht; stärcke. La force du corps: die stärcke des leibes. Perdre ses forces: die kräfte verliehren. Emploïer toutes ses forces: alle seine macht [sein vermögen] anwenden.

FORCE, noth; nothwendigkeit.

MAISON DE FORCE, ein zucht-haus, dahin man unartige menschen zu bringen pfleget.

FORCE, tapferkeit, eine heydnische göttin.

✗ LES FORCES mouvantes, [in der rüst-kunst] die bewegende macht der rüst-zeuge.

✗ FAIRE FORCE de rames; de voiles, [in der see-fahrt] mit aller macht rudern; alle seegel beysetzen.

FORCE, kraft; vermögen. Le feu a la force de fondre les metaux: das feuer hat die kraft die metalle zu schmeltzen. Les plantes sont dans leur force à la fin du printems: die kräuter sind in ihrer kraft um das ende des frühlings.

LA FORCE de l'imagination, die kraft der einbildung.

LA FORCE de l'esprit, die kraft [das vermögen] des verstandes.

FORCE, kraft; nachdruck. La force d'un raisonnement; d'un mot: der nachdruck einer schluß-rede; eines worts.

FORCE, gewalt; zwang. User de force: gewalt brauchen. Tout par amour, rien par force: alles aus liebe, nichts aus zwang. Emporter une place de vive force: einen ort durch gewaltsamen angriff erobern.

FORCES, [in der bau-kunst.] s. Jambes de forces.

FORCES, *s. f. pl.* kriegs-volck; kriegs-macht. Forces de terre & de mer: die kriegs-macht zu land und wasser.

✗ FORCES, eine grosse scher, laden oder schneider-scher.

FORCE, *adj. indecl.* viel; starck. Cela se pratique par force gens: das ist bey vielen leuten üblich. Il dit force mal de moi: er spricht viel böses von mir.

A' FORCE, *adv.* Je me lasse à force de gemir: ich seufze mich müde; werde müde von vielem seufzen. A' force de coups on le chassa: durch viel schläge hat man ihn abgetrieben. On peut tout, à force de le vouloir: man kan alles thun, wenn man es rechtschaffen will.

DE FORCE, *adv.* mit gewalt; gezwungener weise.

¶ FORCELE, *s. f.* der magen; die brust.

FORCE'MENT, *adv.* gezwungener weise.

FORCENE', *m.* FORCENE'E, *f. adj.* unsinnig; rasend; toll.

FORCENERIE, *s. f.* raserey; unsinnigkeit.

FORCER, *v. a.* zwingen; nöthigen; gewalt anthun. La necessité me force à cela: die noth zwinget mich dazu. Forcer une femme: ein weib nothzüchtigen; mit gewalt schänden. Forcer une ville: eine stadt mit gewalt [mit sturm] einnehmen. Forcer les retranchemens: die verschantzungen übersteigen; durchbrechen. Forcer un bataillon: eine bataillon zertrennen; einbrechen. Forcer une clé: einen schlüssel verdrehen.

✗ FORCER un cerf, [bey der jagerey] einen

einen hirsch mit den hunden so lange jagen, bis sie ihn kriegen.

FORCER un cheval, ein pferd übertreiben; zu schanden reuten.

✗ FORCER de voiles, [bey der see-fahrt] alle nöthige seegel aufspannen desto schleuniger fortzurücken. Forcer de rames: aus allen kräften fortrudern.

✗ FORCER, [bey der see-fahrt.] Le vent força: es war ein heftiger gegenwind, daß man keine seegel brauchen konte.

*FORCER, un passage, eine schrift-stelle verdrehen.

✗ FORCER le fer, [auf dem fecht-boden] sich allzu starck an des gegners klinge legen.

SE FORCER, v. r. sich angreiffen.

*FORCÉ, m. FORCÉE, f. adj. gezwungen. Poësie forcée: gezwungenes geticht. Contenance forcée: gezwungenes wesen; geberde.

✗ FORCÉ, [in der see-fahrt.] Un tems forcé: sturm; sehr heftiger gegenwind.

¶FORCERET, f. m. ein küffergen; ein kleiner kuffer.

✗ FORCES, f. f. pl. tuch-scheere.

FORCETTES, ou FORCÉTES, f. f. pl. scheeren.

✗ FORCHETTE, f. f. eine eiserne gabel mit zwenen zincken; zu niederlegung der masten, in der see-fahrt.

¶FORCIER, f. m. ein kuffer; eine schatulle.

¶FORÇOÏER, v. n. seine stärcke gebrauchen; sich bemühen.

✗ FORCLORRE, v. a. [im rechts-handel] ausschliessen; præcludiren.

✗ FORCLOS, m. FORCLOSE, f. adj. ausgeschlossen; præcludirt.

✗ FORCLUSION, f. f. ausschliessung; præclusion.

FORCOMMAND, f. m. [in den landes-gewohnheiten] ein hülfs-befehl, dadurch, in einer dinglichen klage, der besitzer der possels entsetzet werden soll.

FORCOMMANDER, v. a. einen solchen hülfs-befehl ertheilen.

¶FORCONSEILLER, v. a. übel rathen.

FORDICIDES, ou FORDICALES, f. m. ein fest des alten Roms, dabey trächtige kühe geopfert wurden.

FORE, s. FOR.

✗ FORER, v. a. [bey dem schlösser] bohren; durchbrechen. Forer une clé: einen schlüssel durchbrechen.

✗ FORET, f. m. zwick-bohrer.

FOREST, f. f. [spr. Forêt] wald; holtz; forst. Couper une forêt: einen wald aushauen. Une forêt de haute futaïe: ein hoher wald von hochstämmigen bäumen.

*FORÊT. Cette ville est une forêt de brigans: diese stadt ist ein raub-nest.

GARDE-FORÊT, f. m. ein hege-reuter, ein jagd-bedienter, der auf die wälder achtung giebet.

✗ FORÊT, [in der bau-kunst] das gesamte bau-holtz an dem dach eines grossen gebäudes.

MAÎTRE DE FORÊTS, forst-meister.

¶FORÊTAGE, ou FORESTAGE, f. m. das forst-recht.

FORÊTIER, FORESTIER, f. m. ein fremder, bey einigen ordens-leuten.

¶FORÊTIER, f. m. förster.

†FORFAIRE, v. a. [wird conjugirt wie Faire] mißhandeln; verbrechen; übertreten. Elle a forfait à son honneur: sie hat wider ihre ehre gehandelt.

✗ FORFAIRE un fief, [in dem rechts-handel] ein lehen verwürcken; es wegen eines verbrechens verliehren.

✗ FORFAIRE l'amende, in strafe verfallen. Forfaire sa marchandise: seine waaren verwürcken, weil man den zoll, oder die accise, davon nicht entrichtet.

FORFAIT, f. m. missethat; übertretung.

FORFAIT, handel überhaupt, durch bausch und bogen.

FORFAIT, die verdingung einer arbeit überhaupt. J'ai fait un forfait avec mon serrurier, pour la serrurerie de ma maison: ich habe die schlosser arbeit zu meinem haus meinem schlösser überhaupt verdinget.

✗ FORFAITURE, f. f. [im rechts-handel] verbrechen eines gerichts-bedienten, wodurch er seinen dienst verwirckt.

FORFAITURE, ein lehns-fehler, dadurch ein lehn verlohren gehet; felonie.

† FORFANTE, f. m. bösewicht; liederlicher vogel; schelm.

†FORFANTERIE, f. f. betrug; schelmerey.

FORFETTE, f. f. eine art von flachs, zu Cairo.

FORGAGE, ou FORGAS, f. m. [in den landes-gewohnheiten] das recht ein pfand einzulösen.

FORGAGEMENT, s. FORGAGE.

FORGAGER, v. a. ein pfand wieder einlösen.

¶FORGAGNER, ou FOURGAGNER, v. a. wegnehmen; einziehen.

FORGE, f. f. schmiede.

FORGE, eine esse, bey dem schmid u. a. m.

FORGER, v. a. schmieden.

✗ FORGER, [bey dem zinn-giesser] hämmern; schlagen. Vaisselle bien forgée: wohl geschlagen zinnen-zeug.

*FORGER, ersinnen; erdencken. Forger des nouvelles: falsche zeitungen erdencken.

✗ FORGER, [auf der reut-schul.] Cheval, qui forge: pferd, das in die eisen hauet; in die vorder-eisen schlägt.

*SE FORGER des chimeres, sich thörichte grillen aussinnen; sich ungegründete dinge einbilden.

*†A' FORCE DE FORGER on devient forgeron, wenn man eine profeßion fleißig treibet, so lernet man solche.

FORGERON, f. m. schmid; schmide-knecht.

FORGEUR, f. m. blech-schläger, der silber, zinn, u. d. g. hämmert und zu blechen schlägt.

‡*C'EST UN FORGEUR de contes, es ist ein lügen-schmid.

¶FORGIERRE, f. m. ein schmid; ein schmide-knecht.

✗ FORHUER, v. a. [bey der jägerey] die hunde loshetzen; anhetzen.

✗ FORHUS, f. m. [bey der jägerey] das zusammenrufen der hunde mit dem jäger-horn.

FORHUS, der ort, wo man die hunde zusammen ruft.

✗ FORHUS, [bey der jägerey] das kleine gedärm vom hirsch, so den hunden gegeben wird.

FORICULE, ou FORCULE, f. m. einer von den dreyen thor-göttern, bey den alten Römern.

¶FORIERE, f. f. eine vieh-weide.

FORJET, f. m. FORJETURE, f. f. absatz an einem gebäu.

FORJETTER, v. n. [in der bau-kunst] einen absatz ausser der linie, an einem gebäude, machen.

✗ SE FORJETTER, v. n. [in der bau-kunst] vorspringen. Cette muraille se forjette: diese mauer hänget, oder neiget sich, herauswärts.

¶FORJUGER, v. n. unrecht urtheilen; unbilliges urtheil sprechen.

FORJUR, f. m. [in den landes-gewohnheiten] vertheidigung, welche die anverwandten derjenigen, so um eines begangenen mords willen ausgetreten, vor gericht anstellen.

FORJUREMENT, f. m. verlassung seines vaterlands.

¶FORJURER, v. a. veräussern; sich begeben. Forjurer le païs: aus dem lande gehen. Forjurer un heritage: sich einer erbschaft begeben.

✗ FORLANCER, v. a. [bey der jägerey] ein stück wild aus seinem lager treiben.

✗ SE FORLANCER, v. r. aus dem lager heraus springen.

FORLANCE, f. f. ein gewisser tantz.

†FORLIGNER, v. n. ausarten; aus der art schlagen.

✗ FORLONGE, [bey der jägerey.] Un chien, qui chasse de forlonge: ein hund, der von weiten spüret.

✗ FORLONGER, v. n. [bey der jägerey.] Cerf, qui forlonge: hirsch, der den hunden weit vorläuft.

*FORLONGER, sich verziehen; auf die lange banck kommen.

SE FORMALISER, v. r. etwas übel aufnehmen; sein mißvergnügen zu erkennen geben. Vôtre chagrin se formalise de

de tout: ein verdrüßlicher sinn nimmt alles übel auf.

FORMALISTE, *f. m.* und *f.* der viel auf gepräng und ceremonien hält.

FORMALITÉ, *f. f.* vorgeschriebene weise. Observer les formalités de justice: die in rechten vorgeschriebene weise beobachten. Garder les formalités: das gewöhnliche gepräng [die übliche ceremonien] in acht nehmen.

¶FORMARIAGE, *f. m.* ungleiche heyrath; unter personen ungleichen standes, oder auch eine solche heyrath, die wider die gesetze geschlossen worden.

FORMAT, *f. m.* format eines buchs, in folio, quarto &c.

FORMATION, *f. f.* [spr. *Formacion*] [in der sprach-kunst] abwandelung der worte.

✗FORMATION, zeugung; gestaltung; bildung. La formation du fetus: die gestaltung der leibes-frucht. La formation des metaux dans la terre: die zeugung der metalle in der erden.

✗FORMATRICE, *adj. f.* [in der natur-lehre.] Vertu formatrice: die bildungs-kraft.

FORME, *f. f.* gestalt. Changer de forme: eine andere gestalt annehmen. Avoir la forme d'un homme: eines menschen gestalt haben.

FORME, gewöhnliche [ordentliche] weise; manier. La forme du gouvernement: die regiments-form; weise der regierung. Recherche de mariage dans les formes: gewöhnliche [ziemliche] anwerbung. Sans forme de procés: ohne beobachtung des gewöhnlichen rechts-ganges. Un argument en forme: eine ordentliche schlußrede.

✗FORME, [bey dem stein-setzer] die lage sandes, worein die steine gesetzt werden.

FORME, ein stuhl, in dem chor einer kirche.

✗FORME, [bey dem instrumentenmacher] model oder muster eines instruments.

✗FORME, [bey dem hüter] eine hutform. Mettre un chapeau sur la forme: einen hut auf die form schlagen. Gâter la forme d'un chapeau: den kopf des huts verderben.

✗FORME, [bey dem schuster] ein leiste.

✗FORME, [bey dem stricker] ein strumpf-bret, worüber die neuen strümpfe gezogen werden.

✗FORME, [bey der jägerey] das lager eines wilds. Prendre un lievre en forme: einen hasen im lager fangen.

✗FORME, [in der druckerey] eine form.

✗FORME, [in der vernunft-lehr] kraft; eigenschaft; gestalt; so den dingen ihr wesen giebt. Forme substantielle: wesentliche eigenschaft.

✗FORME, [auf der reut-schul] der leisten, eine kranckheit der pferde.

✗FORME, ein verbaut zimmer-werk, darein wasser kan gelassen werden, das neu-erbauete schiff von dem stapel zu heben, und flot zu machen.

†FORME, lange banck.

FORME de vitre, grosse kirchen-fenster.

FORMEL, *m.* FORMELLE, *f. adj.* eigentlich. La cause formelle: die eigentliche ursach.

FORMEL, ausdrücklich. Un écrit formel: eine ausdrückliche verschreibung. Aveu formel: ausdrückliche geständniß.

FORMELLEMENT, *adv.* eigentlich; ausdrücklich. L'acte porte cela formellement: die verschreibung besagt dieses ausdrücklich.

¶FORMENER, *v. a.* übel halten; plagen.

¶FORMENT, *adj.* hefftig; sehr.

FORMER, *v. a.* bilden; gestalten; formiren. Dieu a formé l'homme à son image: Gott hat den menschen nach seinem ebenbild gestaltet; gemacht. Il commence à former les lettres: er fängt an, die buchstaben nachzuschreiben.

FORMER les arbres, [im garten-bau] die bäume ziehen, daß sie eine gute gestalt bekommen.

FORMER une voix articulée, eine vernehmliche stimme von sich geben.

FORMER. Les exhalaisons forment le tonnere: die ausdünstungen gebähren den donner.

FORMER des voeux, gelübde thun.

✗FORMER, [in der sprach-kunst] ein wort abwandeln; conjugiren.

FORMER, richten; zurichten; bereiten. Se former à la vertu: sich selbst zur tugend abrichten; sich der tugend befleissen. Former de grands desseins: grosse anschläge machen. Former un siége: eine belagerung anstellen.

SE FORMER, *v. r.* wachsen; eine gestalt bekommen.

SE FORMER, sich wohl anschicken.

FORMÉ, *f. m.* ein gewisser leichendienst, so abgeschafft worden.

LETTRES FORMÉES, geistliche zeugnisse, die bey verschiedenen gelegenheiten ertheilet worden.

FORMÉES, f. FUMÉES.

✗FORMERETS, *f. m.* [in der bau-kunst] geäder an dem gothischen bogen.

✗FORMEZ, ou FORMES, [bey dem falckenierer] die weiblein der raubvögel.

✗FORMI, *f. m.* [bey dem falckner] vogel-kranckheit am schnabel.

FORMICA-LEO, *f. m.* ein ameisenfresser, ein wurm.

FORMIDABLE, *adj.* erschrecklich; davor man sich fürchtet. Puissance formidable: eine erschreckliche macht.

FORMIER, *f. m.* leisten-schneider.

FORMIER, [in den klöstern] einer der nur auf den niedrigen stühlen sitzet.

✗FORMIGUE, [auf der mittelländischen-see] ein niedriger und unter dem wasser verborgener fels.

FORMORT, *f. m.* [in gerichten] anfall einer erbschaft, so man durch eines andern tod bekommt.

✗FORMUER, *v. a.* [bey dem falckner] vermausen, d. i. durch kunst machen, daß sich ein vogel mauset.

FORMULAIRE, *f. m.* vorschrift; muster.

FORMULE, *f. f.* eine regul, oder vorgeschriebene oder hergebrachte weise zu reden, zu schreiben, oder sonst etwas zu verrichten.

FORMULÉ, *adj.* Papier formulé: [in gerichten] stempel-papier.

FORMULISTE, *f. m.* der sich vestan die vorgeschriebenen formuln hält.

FORMY, f. FORMI.

FORNACALES, ein fest der Römer, so der göttin Fornax zu ehren gefeyert ward.

✗FORNICATEUR, *f. m.* hurer, wird allein in geistlichen reden gebraucht.

FORNICATION, *f. f.* hurerey.

FORNIFICATION, *f. f.* allerhand unzucht.

¶FORNIQUER, *v. a.* hurerey treiben.

✗FORPAÏSER, *v. r.* [bey der jägerey] das freye feld suchen; weit laufen.

✗FORPAÎTRE, *v. n.* [bey der jägerey] von seiner gewöhnlichen weyde gehen; weit von seinem stand ins gras ziehen.

FORPASSER, *v. n.* über die gräntze schreiten.

¶FORPRISE, auflage; schatzung.

¶FORRIER, *f. m.* ein futter-knecht.

¶FORS, *præp.* auser; ausgenommen.

¶FORSEN, *f. m.* zorn ohne ursach.

✗FORSENANT, *m.* FORSENANTE, *f. adj.* [bey der jägerey] unermüdet; hitzig auf das wildpret, wird von hunden gesagt.

FORSENÉ, f. FORCENÉ.

✗CHEVAL FORSENÉ ou FORCENÉ, [in der wappen-kunst] ein kriechend pferd.

FORT, *m.* FORTE, *f. adj.* starck; vest. Le plus fort l'emporte: der stärckste gewinnt. Les ennemis sont forts en infanterie: die feinde sind starck am fußvolck. Une place forte: ein vester ort.

*DU VIN FORT, starcker wein.

*ESPRIT FORT, ein frey-geist, der bey einem grossen verstand keine religion hat, und daher ein narr ist.

FORT. Il est fort à pouvoir arrêter un cheval, qui court: er ist so starck, daß er ein pferd im lauf halten kan.

FORT, schwer. Cette montagne est forte à passer: dieser berg ist schwer zu übersteigen.

FORT, groß. La mesure de Paris est plus forte, que celle de N: das Pariser maß ist grösser als das zu N. Cet écu n'est pas assez fort: der thaler hat das gewicht nicht.

FORT, mächtig; vermögend. Etre fort

dans

dans une ſcience ou exercice: einer wiſſenſchaft oder kunſt mächtig [wohl geübt] ſeyn. C'eſt le plus fort écolier de la claſſe: das iſt der geſchickteſte ſchüler in der claſſe. Etre fort en amis: viel freunde haben. Fort en crédit: in groſſem anſehen ſtehen.

FORT, tapfer; hertzhaft. Une femme forte: ein helden-weib. Une repartie forte: eine hertzhafte antwort.

FORT, ſtarck; groß; dick. Une piece de boeuf un peu forte: ein ziemlich ſtarck [groß] ſtück rind-fleiſch.

FORT, kräftig; nachdrücklich. Un bouillon fort: eine kräftige brühe. Un expreſſion forte: eine nachdrückliche redens-art.

FORT, hart; empfindlich. Ce que vous dites-là, eſt un peu fort: das war etwas hart geredet. Une plaiſanterie forte: ein empfindlicher ſchertz. ‡ Fort en gueule: der ein leichtfertig maul hat.

FORT, ſtarck; widerlich. Du beurre fort: ſtarcke [garſtige] butter. Odeur forte: ein ſtarcker [widerlicher] geruch.

A' PLUS FORTE raiſon, um ſo viel mehr.

FORT, *ſ. m.* ſtärcke; heftigkeit. Dans le fort de ma colere: da ich am heftigſten erzürnet war. Au plus fort de l'hiver: im ſtärckſten winter.

⚓ LE FORT de la boule, die ſtärcke [ſchwere ſeite] der kugel.

FORT du couteau, ein meſſer-rücken.

* C'EST LA' SON FORT, darinn iſt er mächtig; darinn kan er beſtehen; das iſt ſein haupt-werck.

* ENTRER DANS LE FORT de la cauſe, das haupt-werck angreifen.

⚓ FORT, ſchantz; feld-ſchantz; veſte.

⚓ FORT, [bey der jagerey] ſtand des wildes.

⚓ FORT, [auf dem fecht-boden] die ſtärcke der klinge. Parer du fort de l'épée: mit der ſtärcke ausnehmen. Le fort de la pique: die ſtärcke [die mitte] der pike.

FORT, *adv.* ſehr. Je vous eſtime fort: ich halte euch ſehr hoch.

SE FAIRE FORT d'une choſe, ſich etwas getrauen. Je me fais fort de le vaincre: ich getraue mich ihn zu überwinden.

FAIRE FORT ſur une choſe, auf etwas beſtehen; viel wercks davon machen.

⚓ FORT de virer, *interj.* [bey der ſeefahrt] halt! [d. i. treibet die ſpille nicht weiter um.]

FORT-FUYANCE, *ſ. f.* eine art vom erb-recht des Hertzogs von Lothringen auf die verlaſſenſchaft der ausländer.

FORTE à connoitre, der name einer roth- und weiſſen tulipan.

FORTE-CLAMEUR, *ſ. f.* [in einigen gewohnheiten] eine geld-buſſe, die der giebt, ſo eine rechts-ſache verlieret.

FORTEMENT, *adv.* ſtarck; ſehr. Il eſt fortement prévenu: er iſt ſehr zuvor eingenommen.

FORTERESSE, *ſ. f.* veſte; veſtung. Une forteresse imprenable: eine unüberwindliche veſtung.

FORTERET, ſ. FORTRAIT.

FORTIFIANT, *m.* FORTIFIANTE, *f. adj.* ſtärckend.

FORTIFICATEUR, *ſ. m.* ein ingenieur; ein beveſtiger, der veſtungs-wercke anleget, oder davon ſchreibet.

FORTIFICATION, *ſ. f.* [ſpr. *Fortificacion*] veſtungs-bau-kunſt; kriegs-baukunſt. Il entend la fortification: er verſteht die kriegs-bau-kunſt.

FORTIFICATION, beveſtung; veſtungsbau. La fortification eſt achevée: die beveſtung iſt vollendet. Fortification réguliere: eine gleichförmige beveſtung.

FORTIFIER, *v. a.* beveſten; beveſtigen. Fortifier une place: einen ort beveſtigen.

FORTIFIER, ſtärcken; ſtärcker machen. Se fortifier de troupes: ſich mit mehrern völckern ſtärcken; mit volck verſtärcken. Le vin fortifie: der wein ſtärcket.

⚓ FORTIFIER un tableau, [bey der mahlerey] die farben ſtärcker auftragen; einem bild ſtärckere [höhere] farben geben.

FORTIN, *ſ. m.* ſchäntzlein.

⚓ FORTITRER, *v. n.* [bey der jägerey] den friſchen hunden ausweichen, [wird von den hirſchen und andern gejagten thieren geſprochen.]

¶ FORTRAIRE, *v. a.* an ſich ziehen.

FORTRAIRE le bien d'autrui, ſeines nächſten gut an ſich bringen; nehmen.

⚓ CHEVAL FORTRAIT, [auf der reut-bahn] ein angewachſen pferd, das ſeinen leib verlieret und gantz dünn wird.

FORTUIT, *m.* FORTUITE, *f. adj.* zufällig; ungefährlich. Cas fortuit: ungefährlicher zufall.

FORTUITEMENT, *adv.* ungefehr; zufälliger weiſe.

⚓ FORTUNAL, [in der ſee-fahrt] winds-braut, oder ſchwantz eines orcans.

FORTUNE, *ſ. f.* das glück; die glücksgöttin.

FORTUNE, ungewiſſer ausſchlag; begebenheit. Adorer la fortune; ſacrifier à la fortune: ſich zu den vornehmſten halten. Attacher un clou à la rouë de la fortune: ſein glück beveſtigen; beſtändig machen. Buſquer fortune. ſein glück ſuchen. Se remettre à la fortune: ſich dem glücks-fall ergeben; es laſſen auf den ausſchlag ankommen. Raconter ſes fortunes: ſeine begebenheiten erzehlen.

FORTUNE, zuſtand; herkommen; vermögen. Homme de baſſe fortune: ein menſch von ſchlechtem herkommen. Avoir le coeur haut & la fortune baſſe: einen groſſen muth und geringes vermögen haben.

FORTUNE, glück; aufnehmen; wohlſtand. Faire fortune: ſein glück machen; zum wohlſtand gelangen. Pouſſer ſa fortune: ſeinen wohlſtand befördern. Soldat de fortune: ein kriegs-mann, der von geringem ſtand zu groſſen ehren aufſteigt.

† BONNE FORTUNE, die äuſerſte begünſtigung eines weibs-bildes.

CHACUN EST ARTISAN DE SA FORTUNE, *ſprüchw.* jedweder iſt ſeines glücks ſchmid. Un homme à bonnes fortunes: ein menſch, der von frauenzimmer äſtimiret wird.

⚓ FORTUNE de vent, [in der ſeefahrt] ein plötzlicher ſturm-wind; wirbel-wind.

⚓ FORTUNE, [in der ſee-fahrt.] Voile de fortune: der viereckige ſeegel einer tartane oder galee.

FORTUNE d'argent, vergrabenes und ungefähr gefundenes geld; ein ſchatz.

FORTUNE', *m.* FORTUNE'E, *f. adj.* glücklich; beglückt. Les îles fortunées: die beglückten inſeln.

† FORVE'TU, ein tauge-nichts mit einem hübſchen kleid.

FORVOÏER, ſ. FOURVOÏER.

FORURE, *ſ. f.* die röhre am ſchlüſſel.

¶ FORUSCITS, vertriebene; verwieſene; banditen.

FOSSE, *ſ. f.* grab; todten-gruft.

‡ * ÊTRE SUR LE BORD DE LA FOSSE; avoir un pié dans la foſſe: auf der grube gehen; mit einem fuß im grabe ſtehen.

⚓ FOSSE aux cables, [in der ſee-fahrt] das hintere und vordere gabel-gatt, wo die ancker-taue liegen. †

⚓ FOSSE à lion, [in der ſee-fahrt] das vordere kabel-gatt für die taue oder ſeile.

FOSSE, [in der ſee-fahrt] ein ort nicht weit vom land, wo die ſchiffe ſicher vor ancker liegen können.

⚓ FOSSE, [in der anatomie] eine röhre in einem bein.

⚓ FOSSE, [in der anatomie] ein grüblein hinten an dem genick.

⚓ FOSSE naviculaire, ou la grande foſſe, [in der anatomie] der längliche eingang in das weibliche glied.

⚓ FOSSE, [in der müntze] eine kleine tiefe, darinnen der müntzer bey dem druckwerck ſtehet.

FOSSE d'aiſance, der keſſel eines heimlichen gemachs.

⚓ FOSSE, [im garten-bau] grube, einen baum einzuſetzen.

⚓ FOSSE, [bey dem zinn-gieſſer] die ſchmeltz-kelle; der ſchmeltz-ofen.

⚓ FOSSE, [bey dem gerber] die kufe.

FOSSE, ein finſteres gefängniß.

FOSSE', *ſ. m.* graben; ſtadt-graben; feldgraben.

FOSSERE'E, *ſ. f.* [in den gewohnheiten] ein mit wein-ſtöcken bepflantzete breite feldes.

⚓ FOSSETTE de cœur, [in der anatomie] die hertz-grube.

FOSSETTE, *f.f.* grube in dem kinn, oder in den backen.

† FOSSETTE, grüblein, wornach die knaben mit schnipp-keulchen werfen.

FOSSILE, *adj.* ausgegraben; das aus der erde gegraben wird.

¶ FOSSOÏER, *v.a.* graben.

FOSSOÏER, graben um etwas herum machen.

FOSSOÏEUR, *f.m.* todten-gräber.

FOTA, art von kleidung, so die weiber in der insul Java tragen.

FOTERNE, *f.f.* eine art von holwurtz.

FOTOQUE, ou FOTOQUÉ, *f.m.* ein gott von der ersten ordnung, bey den Japanern.

FOTTALONGÉE, *f.f.* ein Indianischer gestreifter zeug von seide und baum-bast.

FOTTE, gewürfelter kattun, aus Ost-Indien.

FOU, *f.m.* narr; thor.

FOU, FOL, *m.* FOLLE, *f.adj.* närrisch; thöricht.

FOU, muthwillig; schertzhaft.

FOU, einfältig; tumm; leicht-gläubig.

FOU, thöricht-verliebt. Il est fou de cette femme: er hat an dieser frau einen narren gefressen.

FOU. Un chien fou: ein toller hund. Folle avoine: tauber hafer. Folle farine: staub-mehl.

FOL appel, [in gerichten] eine ungegründete appellation.

FOU, *f.m.* ein hof-narr; ein pickelhering.

FOU, [in dem schacht-spiel] ein schütze; ein läuffer.

FOU, ein meer-vogel, der sich zuweilen auf die mast-bäume setzet, und mit händen fangen läßt.

FOUACE, *f.f.* aschen-kuche von groben mehl.

FOUACIER, ou FOUASSIER, *f.m.* ein aschen-kuchen-becker, oder händler.

FOüAGE, *f.m.* rauch-fang-geld, so von einer jeden feuer-statte gegeben wird.

⁑ FOüAILLE, [bey der jagerey] das jäger-recht, so den hunden von einem gefallten wilden schwein gegeben wird.

† FOüAILLER, *v.a.* wichtig auskarbatschen, ist gemein.

FOUBER, f. FAUBERT.

FOUCADE, f. FOUGADE.

¶ FOUCQ, *f.m.* ein tropp; haufe; versammlung.

¶ FOUCQ, eine heerde vieh, sonderlich schaafe und schweine.

FOUDRE, *f.m.* und öfter *f.* donner; donner-schlag. La foudre tomba sur un arbre: der donner schlug in einen baum.

*FOUDRE, der zorn Gottes.

FOUDRE, *f.m.* ein groß faß, das ein fuder wein hält.

*UN FOUDRE de guerre, ein tapferer kriegs-held: der seine feinde wie ein donner schlägt.

*ON NE SAIT PAS, OÙ TOMBERA LE FOUDRE, man weiß noch nicht, wo das unglück eintreffen wird.

*FOUDRE, kirchen-bann. Les foudres du Vatican: der päbstliche bann.

¶ FOUDRIER, *v.a.* mit dem donner erschlagen.

‡ FOUDRIFIER, *v.a.* [im schertz] mit donner-keilen um sich werffen.

‡ FOUDRIPETANT, *adj.* [im schertz] der gott des donners.

FOUDROÏANT, *m.* FOUDROÏANTE, *f.adj.* donnerend; krachend wie der donner. Bombe foudroïante: eine donnernde feuer-kugel; spreng-kugel.

*FOUDROÏANT, zornig; tobend; erschrecklich. Des yeux foudroïans: vor zorn brennende augen.

FOUDROÏEMENT, *f.m.* donner-schlag; das einschlagen des donners.

FOUDROÏER, *v.a.* donnern; mit dem donner erschlagen.

*FOUDROÏER, beschiessen; mit dem schweren geschütz zusetzen. Foudroïer une place: einen ort heftig beschiessen.

*FOUDROÏER, verdammen; strafen. Les conciles foudroïent l'heresie: die kirchen-versammlungen verdammen die ketzereyen.

*FOUDROÏER, toben; schelten; rasen. Il tonne, il foudroïe de la chaire: er schilt und strast heftig von der kantzel.

FOUÉE, *f.f.* eine art zu jagen des nachts bey hellem feuer, an den zäunen hin, wobey lange stangen gebraucht werden.

FOUêNE, FAINE, ou FAYNE, *f.f.* eine ecker, die frucht der buchen.

FOUêNE, ein eisern werck-zeug, mit vier oder fünf spitzen, zum fischen.

FOüERRE, leer stroh. † Faire barbe de foüerre, ou de foirre à Dieu, [altes sprüchw.] falsch geld in den klingel-beutel werffen.

FOüET, [spr. *Foit*] ruthe. Un gros foüet: eine grosse ruthe. Il a eu le foüet: er ist ausgestrichen worden. Donner le foüet à un enfant: einem kind die ruthe geben.

FOüET, fuhrmanns-peitsche; geissel.

FOüET, eine schmitze; das vorschnürlein an einer geissel.

‡*IL FAIT BIEN CLAQUER SON FOüET, sprüchw. er macht sich berühmt; er macht lose händel, dadurch man anlaß hat, von ihm zu reden.

FOüET, eine geissel-schnur.

⁑ FOüETTÉ, *m.* FOüETTÉE, *f.adj.* eingerührt; geschlagen. Crême foüettée: geschlagene saane; oder rohm.

⁑ TULIPE FOüETTÉE, [im garten-bau] roth-gestreifte tulipan.

FOüETTER, *v.a.* [spr. *Foiter*] geisseln; streichen; peitschen; mit der ruthe hauen.

⁑ FOüETTER, [bey dem maurer] die wand mit kalck bewerfen; berappen.

⁑ FOüETTER, [bey dem buch-binder] ein buch schnüren.

⁑ FOüETTER, umrühren; durch einander rühren und schlagen.

FOüETTER. Le vent foüette cruellement: der wind schneidet greulich in das gesicht.

FOüETTER. Les canons foüettoient dans la campagne: die stücken bestrichen das ebene feld.

FOüETTER un verre de vin, ein glas wein behend einschlucken.

‡ FOüETEUR, *f.m.* der gerne streicht; arsch-gucker.

¶ FOüEUR, *f.m.* ein todten-gräber; fossoyeur jetzo.

FOUGADE, FOUCADE, *f.f.* [das erste ist das gemeineste] fladder-mine.

⁑ FOUGE, *f.f.* [bey der jägerey] ein schwein-bruch; eine schwein-wühle.

⁑ FOUGE, die ausgebrochene wurtzeln, die das wilde schwein zu sich nimmt.

⁑ FOUGER, *v.a.* [bey der jägerey] ausbrechen, wird von den wilden schweinen gesagt, wenn sie mit ihrem gewehr die wurtzeln des fahrn-krauts oder anderer kräuter auswühlen.

FOUGER, wühlen, wird von zahmen schweinen gesagt.

FOUGERAYE, *f.f.* eine heide, wo viel fahrn-kraut wächset.

FOUGERE, *f.f.* fahren-kraut.

⁑ FOUGON, *f.m.* die schiffs-küche.

FOUGUE, *f.f.* flüchtigkeit eines pferdes. Cheval, qui a trop de fougue: pferd, so allzuflüchtig ist.

*LA FOUGUE de l'âge, die flüchtigkeit [hitze] der jugend.

⁑ FOUGUE. [in der see-fahrt] Mât de fougue, ou de foule: der besansmasts der hinterste mast-baum. Vergue de fougue: die seegel-stange, an dem besans-mast.

FOUGUE, hitze; jäher zorn.

*ÊTRE EN FOUGUE contre quelcun, gegen jemand heftig erzörnet seyn; in zorn entbrannt seyn.

*LA FOUGUE des poëtes, die hitze [der geist] der tichter, so ihnen hohe erfindungen und einfälle eingiebt.

FOUGUEUX, *m.* FOUGUEUSE, *f.adj.* flüchtig. Cheval fougueux: ein flüchtiges pferd. *Un esprit fougueux: ein hitziger kopf.

FOüIE, *f.m.* sumach, der färber oder gerber-baum.

FOUILLE, *f.f.* das aufgraben; aufwerfen der erde. Faire une foüille: eine grube aufwerfen.

FOUILLER, *v.a.* graben. Foüiller les terres pour bâtir: den grund zum gebäu graben.

FOUILLER, suchen; nachsuchen; durchsuchen. Foüiller dans un côfre: in einem kasten suchen.

*FOUILLER dans les monumens de l'antiquité, in den schriften der alten zeit nachsuchen.

⁑ FOUIL-

ᛯ FOUILLER, [bey dem bild-hauer] vertiefen; aushauen.
FOUILLE-MERDE, *f.m.* roß-käfer.
¶ FOUILLOUSE, *f.f.* ein schieb-sack; tasche.
FOUINE, *f.f.* marder.
FOUINE, eine heu-gabel.
FOUINE, s. FOÜÊNE.
FOÜIR, *v.a.* graben. Foüir la terre: die erde umgraben.
FOÜISSEMENT, *f.m.* das graben.
FOULAGE, *f.m.* das einschlagen der heringe in die tonnen.
FOULE, s. FOUGUE.
FOULE, *f.f.* menge volcks; gedränge. Une foule de gens: eine menge leute. La foule des visites m'accable: die menge der besuchungen überhäufet mich.
FOULE, der pöbel; das gemeine volck. Il s'est tiré de la foule: er hat vor andern sich hervor gethan.
FOULE, das walcken der tücher; hüte u. d.
FOULE, unterdrückung; ungewöhnliche auflage.
†* SE MÊLER DANS LA FOULE, im trüben wasser fischen.
EN FOULE, *adv.* haufen-weise. Venir en foule: mit haufen kommen.
A' LA FOULE, *adv.* haufen-weise; mit menge; mit haufen. Entrer à la foule: mit haufen hinein gehen.
FOULE, [bey dem hüter] s. FOULERIE.
FOULE', *m.* FOULE'E, *f. adj.* gewalcket. Des bas foulés: gewalckte strümpfe.
ᛯ FOULE'E, [bey dem weiß-gerber] verschiedene bunde mit fisch-thran eingebeitzte felle; eine walcke.
ᛯ FOULE'ES, *f.f. pl.* die fährt; spur eines hirsches.
FOULER, *v.a.* mit füssen treten. Fouler les raisins: die trauben in dem bottich treten.
* FOULER aux piés l'autorité des loix, die gesetze unter die füsse treten, verachten.
ᛯ FOULER, walcken. Fouler un chapeau: einen hut walcken. Fouler des bas: strümpfe walcken.
ᛯ FOULER, [auf der reut-schul.] Fouler un cheval: ein pferd abreuten; müde reuten. Un nerf foulé: eine verstauchte spann-ader.
* FOULER une province, eine landschaft aus-mergeln; übermäßig beschweren.
ᛯ FOULER la poudre, [bey dem constabler] das pulver mit dem setzer, in dem stück, zusammenstossen.
ᛯ FOULER, [im garten-bau] dem wurtzel-werck den hertz-stengel abbrechen, damit es in die wurtzel wachse.
FOULERIE, *f.f.* die werckstatt eines hüters.
FOULERIE, eine walck-mühle.
FOULERIE, eine kelter, wo man den wein tritt.
FOULEUR, *f.m.* kelterer; wein-treter.
¶ FOULIS, ou FOULEMENT, *f. m.* das walcken; das keltern.

ᛯ FOULOIR, *f.m.* [bey dem constabler] ein stück-wischer, damit ein abgebranntes geschütz geputzet wird.
ᛯ FOULOIR, [in der walck-mühle] eine klappe, oder rund und glatt gemachte stampfe.
ᛯ FOULOIRE, *f.f.* [bey dem hüter] die walck-tafel.
ᛯ FOULOIRE, [bey dem stricker], ein walck-faß.
FOULOIRE, die werckstatt eines walckers, gemeiniglich sagt man foulerie.
FOULON, *f.m.* walcker-geselle.
MOULIN A' FOULON, eine walck-mühle.
FOULONNIER, *f.m.* ein walck-müller.
FOULQUE, *f.f.* wasser-huhn.
FOULQUE de mer, ein meer-teufel, eine see-ente.
ᛯ FOULURE, *f.f.* Cheval, qui a une foulure: ein pferd, das gedruckt ist.
ᛯ FOULURE, [bey der jägerey] das abgebrochene gesträuch, welches der hirsch, im gehen, mit dem unter-leibe niederdrücket.
FOULURE, das walcken.
FOULURE, die walcke, so man den zeugen giebet.
FOUPIR, *v.a.* zerknüllen: zerdrücken. Foupir une étoffe: einen zeug, durch vieles begreiffen zerknüllen; solchem den glantz benehmen.
FOUR, *f.m.* back-ofen. Un four banal: ein zwang-ofen; gemeiner ofen im dorf. Four à verre: ein glas-ofen. Four à tuile: ein ziegel-ofen, u. s. w.
* CE PAIN A EU TROP DE FOUR, das brod ist zu hart gebacken.
PIE'CE DE FOUR, ein gebackenes, als kuchen, torten u. d.
† * CE N'EST PAS POUR VOUS, QUE LE FOUR chauffe, der bissen ist für euer maul gar nicht, ihr werdet die schnautze damit nicht verbrennen.
FOUR, ein heimlicher ort, dahin die werber die mit gewalt weggenommenen leute zu stecken pflegen.
FOUR & fruit, der königliche nach-tisch.
† * NOUS AVONS EU UN FOUR, sprüchw. der comödianten, wenn sie keine oder allzu wenig zuschauer bekommen, und das spiel unterlassen müssen.
* FOUR, ein tunckeles und finsteres zimmer.
† * PORTER LA PÂTE AU FOUR, wegen eines anderen verbrechen strafe leiden.
ᛯ FOURS ou FOURGS, [in der seefahrt] die dreyeckigen höltzer vorn und hinten an dem kiel.
FOURAGE, s. FOURRAGE.
FOURBE, *f.m.* betrüger; schelm.
FOURBE, *f.f.* betrug. Faire une fourbe: einen betrug [ein schelm-stück] begehen.
FOURBE, *adj.* betrüglich; schelmisch. Esprit fourbe: ein schelmisch gemüth.
FOURBER, *v.a.* betrügen.

FOURBERIE, *f.f.* betrügerey.
ᛯ FOURBIR, *v.a.* [bey dem schwerdfeger] ausputzen; poliren.
‡ * FOURBIR une femme, mit einem weib zu schaffen haben.
FOURBIR, reinigen; scheuren.
ᛯ FOURBISSEUR, *f.m.* schwerd-feger.
ᛯ FOURBISSURE, *f.f.* das ausputzen [poliren] des hand-gewehrs.
ᛯ FOURBU, *m.* FOURBUË, *f.* FORBU, FORBUË, *adj.* [das erste ist das gemeineste.] Cheval fourbu: pferd, das die rähe hat.
FOURBUR, *f.m.* das zusammenrufen der jagd-hunde, bey der jägerey.
ᛯ FOURBURE, FORBURE, *f.f.* rähe: steife der schenckel an den pferden.
¶ FOURC, *f.m.* hieß vor diesem alles, was einen scharffen winckel hat. Le fourc d'un arbre: die gabel eines baums.
ᛯ FOURCATS, ou FOURQUES, [in der see-fahrt] die zweyzackigten eckhöltzer forn und hinten an dem kiel.
¶ FOURCELLE, *f.f.* die brust [ist alt.]
ᛯ FOURCHAGE, *f.m.* [in der genealogie] eine linie.
FOURCHE, *f.f.* gabel: heu-gabel; streu-gabel; mist-gabel.
‡ * PANCER LES CHEVAUX A' LA FOURCHE, sprüchw. die pferde mit der streu-gabel warten; ihnen mehr schläge als futter geben.
‡ * FAIRE UNE CHOSE A' LA FOURCHE, sprüchw. eine sache überhin [unfleißig] thun.
‡ * ÊTRE TRAITE' A' LA FOURCHE, sprüchw. schlecht gespeiset werden.
ᛯ FOURCHES PATIBULAIRES, *f.f.* der galgen; das gericht.
FOURCHE', s. FOURCHU.
FOURCHE-FIERE, *f.f.* eine mist-gabel; eine gabel die garben damit zu laden.
ᛯ FOURCHES pour carener, [in dem schiff-bau] lange und dünne eiserne gabeln, die man, bey ausbesserung eines schiffs, gebrauchet.
ᛯ FOURCHER, *v.a.* [im garten-bau] doppelte zacken treiben. Branche, qui fourche bien: ein ast, der wohlgespaltene zacken treibt.
* CHEMIN, QUI FOURCHE, weg, der sich scheidet.
* MA LANGUE A FOURCHE', ich habe mich verredet.
FOURCHER. Cette famille n'a point fourché: dieses haus ist nur bey einer linie geblieben; hat sich nicht vermehret.
PIE' FOURCHE', vieh, das gespaltene klauen hat; it. zoll oder anlage, so davon gegeben wird.
SE FOURCHER, *v.r.* auf zwey zacken ausgehen; sich zertheilen.
FOURCHERET, *f.m.* [bey dem falckenierer] ein gabel-schwantz, ein mittelmäßiger habicht.

FOURCHET, *f.m.* geschwür, so sich zwischen den fingern ansetzt.

FOURCHETTE, *f.f.* gabel; tisch-gabel.

FOURCHETTE, eine fleisch gabel, damit man das fleisch, in der küche, aus dem topf holet.

FOURCHETTE, das zieh-bein, an dem geflügel.

FOURCHETTE, eine hemm- oder sperr-gabel, an einem wagen.

FOURCHETTE, [in der anatomie] s. XIPHOÏDE.

♓ FOURCHETTE, gäbelein an dem wein-stock.

♓ FOURCHETTE, gabel, worauf man das gewehr legt.

♓ FOURCHETTE, der strahl in dem pferde-fuß.

♓ FOURCHETTE, gabel an dem armbrust, worin das korn schwebt.

♓ FOURCHETTE, schüchtel; finger-stück an einem handschuh.

♓ FOURCHETTE, hake an einem wagen.

FOURCHON, *f.m.* gabel-zinck; gabel-spitze. Fourchette à trois fourchons: eine gabel mit drey spitzen.

♓ FOURCHON, [im garten-bau] das abgestutzte end eines zweigs, wo zwey zacken neben einander austreiben.

FOURCHU, *m.* FOURCHUË, *f. adj.* getheilt; zwey-spitzig; zwey-zäckig. Le Parnasse est fourchu: der Parnassus hat zwo spitzen. Chemin fourchu: scheide-weg.

FOURCHURE, *f.f.* zertheilung; spaltung. La fourchure des doigts: die zertheilung der finger.

♓ FOUREAUX, [bey dem gold-schläger] der äuserste pergament-zeug, zu dem gold schlagen.

FOURE'E, *f.f.* soer-saltz; saltz-schmaltz, wird in Spanien, aus der asche eines krauts, gemacht.

FOURGAGNER, s. FORGAGNER.

FOURGON, *f.m.* brod-karren; speise-wagen bey einer armee.

♓ FOURGON, [bey dem bäcker] die ofen-krücke.

FOURGON, eine ofen-gabel.

†* LA PELLE SE MOQUE DU FORGON, ein esel heißt den andern einen sack-träger.

♓ FOURGONNER, *v.a.* das feuer mit der krücke schüren.

‡ FOURGONNER, *v.n.* in einem koffer, cabinet u. d. alles unter einander werfen, indem man etwas suchet.

FOURMI, *f.f.* ameis.

†* IL A MANGE' DES OEUFS DE FOURMI, er farzet wie eine acker-mähr.

♓ FOURMILLEMENT, *f.m.* kriebeln; jucken in der haut.

FOURMILLER, *v.n.* krübeln; wimmeln. L'étang fourmille de poissons: der teich krübelt [wimmelt] von fischen.

* FOURMILLER, gantz voll von etwas seyn. Ce livre fourmille de fautes: das buch ist voller fehler.

FOURMILLER, jucken. La main me fourmille: die hand jucket mich, als wenn ameisen drinnen wären.

FOURMILLIERE, *f.f.* ameis-haufe.

* FOURMILLIERE d'avocats, eine grosse menge advocaten.

FOURIERE, s. FOURRIERE.

FOURNAGE, *f.m.* back-ofen-zinß derjenigen, so von dem gerichts-herrn erlaubniß haben, ausser dem zwang-ofen, bey sich zu backen.

FOURNAISE, *f.f.* brenn-ofen; schmeltz-ofen.

FOURNAISE, der feurige ofen der drey männer, in der schrift.

♓ FOURNAISE, [in der müntze] die werckstatt, wo die müntz-stücken bereitet werden.

FOURNAISE, *f.f.* eine göttin der alten Römer, siehe Fornacales.

FOURNALISTE, *f.m.* ein töpfer, der nur cement-öfen und schmeltz-tiegel machet.

FOURNEAU, *f.m.* kleiner schmeltz-ofen; brenn-ofen. Fourneau d'orfevre: ein goldschmids-ofen. Fourneau à chaux: ein kalck-ofen. Fourneau de forge: der schmeltz-ofen, bey einem hammer-werck.

♓ FOURNEAU, [in der kriegs-baukunst] eine spreng-grube; kleiner pulver-keller.

FOURNEAU de charbonnier, eine kohlen-grube, darinnen kohlen gebrannt werden.

FOURNE'E, *f.f.* ein ofen voll; was auf einmahl im ofen abgebacken oder abgebrannt wird.

‡* IL A PRIS UN PAIN SUR LA FOURNE'E, sprüchw. von einem, der ein mensch schwängert, ehe denn er mit ihr getrauet worden.

FOURNI, *m.* FOURNIE, *f. adj.* versehen; versorgt. Maison fournie de toutes choses: ein haus, so mit allem wohl versehen. Un discours bien fourni: eine wohl ausgeführte [wohl gespickte] rede.

FOURNIER, *f.m.* zwanck-bäcker; der einen zwang-ofen in bestand hat.

FOURNIERE, *f.f.* eine zwang-bäckerin.

FOURNIL, *f. m.* back-ofen-stätte.

FOURNIMENT, *f.m.* pulver-horn; pulver-flasche.

FOURNIR, *v. a.* schaffen; anschaffen; versehen; versorgen; verlegen; heraus geben. Fournir quelcun de marchandise: einen mit waaren verlegen. Fournir le pain à l'armée: die armee mit brod versorgen; das brod verschaffen. La riviere fournit du poisson en abondance: der strom giebt fische in menge.

* C'EST UN ESPRIT, QUI FOURNIT à tout, es ist ein vielfassender geist, der auf alles weiß bescheid zu geben.

* JE NE PUIS PLUS FOURNIR au travail, ich kan die arbeit nicht länger bestreiten.

♓ FOURNIR, [im rechts-handel] eingeben; einbringen; einkommen. Fournir ses defenses: seine verantwortung beybringen.

FOURNIR, vollständig; voll machen. Il lui faut encore six soldats pour fournir sa compagnie: er muß noch sechs soldaten haben seine compagnie voll zu machen.

♓ FOURNIR bien sa carriere, [auf der reut-bahn] wohl laufen, auf dem renn-platz sich gut halten, von pferden.

* FOURNIR bien sa carriere, seinen lauf wohl vollenden, von menschen.

FOURNIR & faire valoir, für alle fälle gut sagen, auch für die, so sich, nach dem contract, äusseren.

♓ FOURNIR, [auf dem fecht-boden] hinlänglich ausstossen. Vous ne fournissez pas bien: ihr stosset nicht recht aus.

FOURNIR. Voilà un homme bien fourni: dieser mensch ist wohl bey leibe.

UNE SOIXANTAINE DE PAILLE FOURNIE de quatre à la soixantaine: ein schock stroh, da vier schütten drüber sind.

* IL LE FAUT FOURNIR de fil & d'aiguille, sprüchw. d. i. er hat nichts; man muß ihm alles verschaffen.

FOURNISSEMENT, *f.m.* anschaffung; versorgung, in diesem verstand wird am gebrauch dieses worts gezweifelt.

FOURNISSEMENT, das capital, so jeder handels-consorte in die gemeinschaftliche handlung legen muß.

♓ FOURNISSEMENT, [im rechts-handel] die hinterlegung eines streitigen dings, in besitz-sachen.

FOURNISSEUR, *f.m.* verleger; versorger; verschaffer, an der güte dieses worts zweiffelt man billig.

FOURNITURE, *f.f* nöthiger vorrath. Faire fourniture de bois; de beurre &c. vorrath von holtz; von butter, u. a. m. anschaffen.

♓ FOURNITURE, die bey-kräuter im sallat. Cette salade n'a pas assés de fourniture: dieser sallat ist nicht genug mit kräutern versetzt.

♓ FOURNITURE, neben-stimme in einem orgel-werck.

♓ FOURNITURE, die zubehör zum kleid, an seide, schubsacken, u. d. g.

♓ FOURNITURE, die daum- und finger-stücken; alles was zum handschuh gehört.

FOURNITURE, ein und zwantzig faß wein, bey den wein-händlern zu Paris.

FOURNITURE, ein und zwantzig malder getraide, bey den korn-händlern.

FOURQUES, s. FOURCATS.

FOURQUINE, *f.f.* musqueten-gabel, darauf man solche, zum schiessen, legte.

FOURRAGE, *f. m.* streu und rauh futter für die pferde.

FOURRAGE, fütterung für die pferde bey einer armee. Aller au fourrage: fütterung holen.

FOURRAGE, [bey dem constabler] das heu, so man auf die ladung eines stücks setzet.

FOURRAGER, *v. a.* den vorrath zur fütterung in einem lande durch kriegs-volck verzehren. Fourrager la campagne: das land auszehren.

✗FOURRAGER, [von dem vieh oder wild] im feld oder garten schaden thun. Les cerfs fourragent les blés: die hirsche thun im getraide schaden.

‡FOURRAGER, an einem ort alles untereinander werfen, aus der vorigen ordnung setzen; ist nicht sehr gebräuchlich, in dem verstand.

FOURRAGEUR, *f. m.* futter-knecht; knecht, so bey einer armee fütterung zu holen ausgesandt wird. Surprendre les fourrageurs: die futter-knechte überfallen.

¶FOURRE, *f. m.* fütterung; ietzo fourrage.

FOURREAU, *f. m* scheide; überzug. Fourreau d'épée: degen-scheide. Faux-fourreau: ein futteral über die degen-scheide.

FOURREAU de pistolet, pistol-holfter.

FOURREAU de robe d'enfant, überzug; überwurf eines kindes.

‡IL A COUCHÉ COMME L'ÉPÉE DU ROI DANS SON FOURREAU, sprüchw. er hat in kleidern geschlafen.

✗FOURREAU, der schlauch, worinn das glied eines pferdes steckt.

✗FOURREAU d'épi, ferre, worinn die ähr steckt wenn sie schossen will. L'orge est en fourreau: die gerste steht in kappen.

✗FOURREAU, ein wickel, womit die gürtler die taschen der gehencke ausstopfen.

✗FOURREAU, die scheide an einer pferde-seele.

✗FOURRELIER, *f. m.* holfter-macher.

†FOURRER, *v. a.* einstecken; einstossen. Fourrer sa main dans la poche: die hand in den schubsack stecken. Fourrer quelque chose dans la bouche: etwas in den mund stecken.

‡*FOURRER son nés par tout, die nase in alles stecken.

*UN COUP FOURRÉ, stoß gegen stoß; wenn beyde einander zugleich treffen.

*UNE PAIX FOURRÉE, ein betrüglicher friede, da ein theil den andern zu hintergehen sucht.

FOURRER, füttern; mit peltz-werck unterziehen. Fourrer un juste-au-corps de peaux de renard: einen leib-rock mit füchsen füttern.

FOURRER, heimlich zustecken.

✗FOURRER, eine müntz unziehen; von aussen und am rand mit gold oder silber belegen. Une piece fourrée: ein unzogen stück.

SE FOURRER, *v. r.* sich eindringen; zudringen. Se fourrer par tout: sich überall zudringen.

SE FOURRER, sich verbergen; einschleichen.

SE FOURRER, sich wider die kälte warm anziehen.

FOURRER les bottes de foin, unter die guten heu-bunde schlechtes heu mischen.

FOURRER la marchandise, von aussen gute waaren zeigen, und inwendig schlechtere hinein stecken.

PAÏS FOURREZ, mit gebüschen und zäunen angefüllte länder.

✗LIEUX FOURREZ, [bey der jägerey] dicke dorn-büsche u. d. in welchen die wilden schweine ihr lager haben.

FOURREUR, *f. m.* kürschner.

¶FOURRIE, *f. f.* ein stall.

FOURRIER, *f. m.* furier.

FOURRIERE, *f. f.* holtz-hof; holtz-stall.

FOURRIERE, verkümmerung des viehes, in den gewohnheiten.

FOURRURE, *f. f.* peltz-werck, so zum unter-futter dient.

✗FOURRURE, [in der wappen kunst] grauwerck; hermelin.

FOURRURE, eine mit peltz-werck gefütterte kleidung, welche man, als ein zeichen einer academischen würde träget.

✗FOURRURE, [in der see-fahrt] die fütterung oder inwendige überkleidung eines ruder-schiffs.

FOURRURE, der zusatz, welchen andere denen alten schriften beyfügen.

✗FOURRURE, [in der see-fahrt] ausgefaselte tauwerck, womit die ancker-seile bewickelt werden.

FOURVOIEMENT, *f. m.* verirrung; abweichung von dem rechten wege.

SE FOURVOÏER, *v. r.* sich verirren.

FOUTEAU, *f. m.* buch-baum.

FOY, f. FOI.

FOYE, f. FOIE.

FOYER, f. FOIER.

FRACAS, *f. m.* zerstörung; verwüstung. Les bombes font un grand fracas: die spreng-kugeln richten grosse zerstörung an.

FRACAS, [bey dem wund-artzt] f. FRACTURE.

FRACAS, geräusch; getöse. Le fracas des armes: das getöse der waffen.

FAIRE DU FRACAS, händel [unruhe] anrichten.

FRACASSER, *v. a.* zerbrechen; zerschmeissen; zerstören.

FRACTION, *f. f.* [spr. *Fraccion*] das brechen des brods in dem heiligen abendmahl.

✗FRACTION, [in der rechen-kunst] gebrochene zahl; bruch.

FRACTURE, *f. f.* bruch; riß. Fracture dans un mur: ein riß in der maur.

‡IL Y A FRACTURE à l'os, [in der heil-kunst] es ist ein bruch an dem bein; das bein ist zerschellert.

¶FRADET, *f. m.* ein pfeil-eisen, an einem kleinen pfeil.

FRAGILE, *adj.* brüchig; brechlich; zerbrechlich. Le verre est fragile: das glas ist zerbrechlich.

* FELICITÉ FRAGILE, zerbrechlicher [vergänglicher] glücks-stand.

FRAGILITÉ, *f. f.* zerbrechlichkeit; schwachheit.

FRAGMENT, *f. m.* unvollkommene [mangelhafte] schrift; überbliebenes stück einer alten schrift. Les fragmens de Petrone: die überbliebene stücke des Petronius.

FRAGMENT, [in den Römischen kirchen] die brocken der gesegneten hostie.

FRAGMENS précieux, abgang, stücken von edelgesteinen.

FRAGMENT, ein stück von einem zerbrochenen gefäß.

FRAGON, *f. m.* mäuse-dorn.

✗FRAI, *f. m.* die abnützung der müntze. Le frai diminuë le poids des especes: die abnützung der müntz verringert ihr gewicht.

✗FRAI, *f. m.* FRAIE, *f. m.* das leichen der fische. Le poisson est en frai: der fisch leicht, heisset auch fraïement.

FRAI, leich. Frai de carpe; frai de grenoüille: karpen-leich; frosch-leich.

FRAICHEMENT, *adv.* unlängst; neulich; frisch. Des nouvelles venuës tout fraichement: gantz neu [frisch] eingelaufene zeitungen.

FRAICHEMENT, frisch; im kühlen. Etre assis fraichement à l'ombre: im kühlen schatten sitzen.

FRAICHEUR, *f. f.* kühle: frischheit. La fraicheur des roses: die frische kraft der rosen, die noch nicht welck worden.

✗FRAICHEUR, [in der see-fahrt] ein frischer und ziemlich starcker wind.

*FRAICHEUR, gesundheit; lebhaftigkeit.

✗FRAICHIE, *f. f.* [in der see-fahrt.] Il y a fraichie: der wind erhebet sich; wird stärcker.

✗FRAICHIR, *v. n.* [in der see-fahrt] kühlen; aufkühlen. Le vent fraichit: der wind kühlet auf.

FRAÏE, *f. m.* die leich- oder streich-zeit.

✗FRAÏER, *v. a. & n.* die unkosten einer sache tragen.

FRAÏER, *v. a.* reiben; anstreichen. Ne fraiés pas à cette muraille, de peur de vous salir: streichet nicht an diese maur, daß ihr euch nicht besudelt.

†*FRAÏER, sich zusammen schicken. Ces deux hommes ne fraïent pas ensemble: diese beyden leute schicken sich nicht zusammen.

FRAÏER le chemin, einen weg bahnen.

*SE FRAÏER le chemin à la gloire, ihm den weg zu ehren bahnen.

✗FRAÏER, [bey dem schwerdfeger] poliren.

✕FRAIER, [bey der jagerey.] Le cerf fraïe sa tête aux arbres, pour faire tomber son bois: der hirsch reibt den kopf an die bäume, damit er seines gehörns los werde.
✕FRAIER, *v. n.* leichen. Le poisson fraïe: der fisch leicht.
✕FRAÏOIR, *f. m.* ort, wo sich die hirsche reiben.
FRAÏURE, *f. f.* das reiben der hirsche.
FRAÏEUR, *f. f.* schrecken; schrecknis; furcht. Jetter la fraïeur par tout: alles in schrecken setzen.
FRAÏEURE, f. FRAÏURE.
FRAIRIE, f. FRERIE.
FRAIS, f. FRAIZ.
FRAIS, *f. m.* kühle. Prendre le frais: kühle luft schöpfen.
FRAIS, *m.* FRAICHE, *f. adj.* frisch; kühl. Un vent frais: ein kühler wind. De l'eau fraiche: frisch wasser.
FRAIS, frisch; neu. Oeufs frais: frische eyer. La lettre est de fraiche date: der brief ist neu geschrieben. Une plaïe fraiche: eine frische wunde, so eben erst gemacht worden.
FRAIS, gesund; munter.
FRAIS, uneingesaltzen. Du saumon: frischer, d. i. uneingesaltzener lachs. Des harengs frais: uneingesaltzene heringe.
*AVOIR LA MEMOIRE FRAICHE d'une chose, eine sache noch in frischem gedächtniß haben.
* IL FUT RENFORCÉ PAR DES BATAILLONS FRAIS, er ward durch frische schaaren verstärcket.
*IL EST ENCORE FRAIS pour son âge, nach seinem alter ist er noch frisch [starck und gesund].
*UN TEINT FRAIS, eine frische [lebhafte] haut; oder farbe.
✕ CHEVAL, QUI A LA BOUCHE FRAICHE, [auf der reut-schul] pferd, das mit dem maul schäumt.
✕VENT FRAIS, [in der see-fahrt] frischer [kühler] wind, der immer stärcker wird.
FRAIS, *adv.* frisch; kühl; neulich. Boire frais: kalt trincken. Du vin frais percé: frisch angezapfter wein.
FRAISCHEMENT, &c. f. FRAICHEMENT.
FRAISE, *f. f.* erd-beer.
FRAISE, hals krause; gekrauseter hals-kragen: Spanischer kragen.
FRAISE de veau, kalbs-gekröse.
FRAISE, ein Spanischer kragen oder krause, wie an einigen orten die priester noch tragen.
FRAISE, eine reihe sehr dünner und kurtzer blätlein an den anemonen.
✕FRAISE, [bey der jagerey] die rose unten an dem geweyhe oder gehörne des roth-wildprets.
FRAISE, sturm-pfähle. Demi-lune fortifiée de fraises: ein halber mond mit sturm-pfählen verstärckt.
FRAISES, pfähle, so um die brücken-pfeiler geschlagen werden.
✕FRAISE, [bey dem schlösser] das loch-eisen, damit löcher in kalte arbeit geschlagen werden.
✕FRAISER, *v. a.* [in der kriegs-bau-kunst] mit sturm-pfählen verwahren.
✕FRAISER, [in der kriegs-übung.] Fraiser un bataillon: die pikenier vor die musquetier umher stellen.
✕FRAISER la pâte, den pasteten-teig wohl würcken.
FRAISER, kräuselen; in falten schlagen, wie die Spanischen krägen.
✕FRAISER, [bey dem schlösser] löcher in ein stück arbeit kalt schlagen.
✕FRAISER des feves, bohnen abschlauben; [pellen] den bohnen die haut abnehmen.
FRAISETTE, *f. f.* hand-krause, wie man sie in der trauer trägt.
✕FRAISIL, FRAISIER, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] asche von schmiede-kohlen.
FRAISIER, *f. m.* erdbeer-kraut.
FRAISOIR, *f. m.* ein hohl-bohrer, zu dünnen und leicht zerspringenden sachen.
FRAISQUE, f. FRESQUE.
FRAIS, ou FRAIX, *f. m. pl.* kosten. Païer les frais: die unkosten bezahlen. Se mettre en frais: sich in kosten setzen; unkosten machen.
✕TAXER LES FRAIS, [im rechts-handel] die unkosten mäßigen; moderiren.
FAUX FRAIS, verlohrne kosten; die nicht wieder gut gethan werden.
TOUS FRAIS faits, nach abzug aller kosten.
À MOITIÉ FRAIS, zur helfte; auf halbe kosten.
* TRAVAILLER À NOUVEAUX FRAIS, sprüchw. von forne anfangen; die arbeit von neuem wieder hernehmen.
¶FRAIT, *adj.* abgebrochen; zerbrochen.
FRALATER, FARLATER, f. FRELATER.
FRAMBOISE, *f. f.* him-beer.
FRAMBOISER, *v. a.* mit him-beeren anmachen.
FRAMBOISIER, *f. m.* him-beer-strauch.
¶FRAMES, spiesse; halbe lantzen.
FRANC, *m.* FRANCHE, *f. adj.* frey. Franc & quitte de toutes dettes: frey und ledig von allen schulden. Un heritage franc: ein frey-gut.
FRANC, redlich; aufrichtig; offenhertzig. Humeur franche: ein redlich gemüth.
UN FRANC pécheur: ein muthwilliger [unverholener] sünder.
✕ UNE BOTTE FRANCHE, [auf dem fecht-boden] ein reiner stoß, der recht nach der kunst angebracht worden.
✕ COMPAGNIE FRANCHE, [in der kriegs-ordnung] eine frey-compagnie, die für sich und nicht unter einem regiment steht.
LE LANGAGE FRANC, la langue franque: eine aus Spanisch, Frantzösisch und Welsch vermischte sprache, so in allen see-städten des mittelländischen meers bräuchlich ist.
FRANC, *f. m.* ein Frantzösischer gulden. Cela me coute dix francs: das kostet mich zehen gulden.
FRANC, [im garten-bau] ein zahmer baum; gepfropfter baum. Enter franc sur franc: einen schon gepfropften baum nochmals pfropfen.
FRANC, *adv.* aufrichtig; unverholen; freymüthig. Je lui ai dit tout franc: ich habe ihm rund heraus [unverholen] gesagt.
✕ FRANC-ALEU, *f. m.* [im rechts-handel] erb-gut; eigen-gut; frey gut. Terre, qui est en franc-aleu: ein freyes erb-gut.
FRANC-ARBITRE, f. ARBITRE.
FRANC-ARCHER, *f. m* frey-schütze.
*FRANC-ARCHER, eine lange auch in worten und wercken sehr freye weibs-person.
FRANC-ARGENT, der preis einer verkauften sache, unter dem beding zwischen dem verkäufer und käufer, daß dieser verkauf von aller abgabe an den gerichts-herrn frey seyn soll.
FRANC-BOURGEOIS, *f. m.* frey-bürger.
FRANC-COMTOIS, *f. f.* Burgunder, aus der grafschaft Burgund bürtig.
✕ FRANC-ETABLE, [in der see-fahrt.] S'aborder de franc-étable, mit den schiff-seiten auf einander los seegeln.
FRANC-FIEF, *f. m.* frey-lehen.
FRANC-FUNIN, [in der see-fahrt] das grosse tauwerck.
‡FRANC GAULOIS, *f. m.* ein alter Teutscher; der nach der alten weise und einfalt lebt.
✕FRANC du quarreau, *f. m.* ein spiel, da man nach einem gewissen zeichen auf dem boden mit einem stück geldes wirft.
✕FRANC-QUARTIER, *f. m.* [in der wappen kunst] ein frey-viertel.
FRANC-REAL, *f. m.* eine art grosser winter-birn.
FRANC-REAL d'été, eine saft-birn; wein-birn.
FRANC-SALÉ, *f. m.* befreyung von der saltz-steur.
FRANC-TAUPIN, ein soldat von der alten land-militz.
✕ FRANC-TILLAC, [in der see-fahrt] die unterste decke im schiff.
FRANCE, *f. f.* Franckreich.
FRANCHE-COMTÉ, *f. f.* die grafschaft Burgund.
‡ FRANCHE-LIPÉE, *f. f.* freye zeche; schmauß.
FRANCHEMENT, *adv.* freymüthiglich; unverholen.
FRANCHIR, *v. a.* übersetzen; überspringen

springen. Franchir un fossé: über einen graben springen. Franchir les montagnes: über das gebürge setzen.
FRANCHIR les bornes de la pudeur, die schrancken der zucht überschreiten; scham und zucht hindan setzen.
*FRANCHIR le mot, mit einem wort losbrechen; etwas frey heraus sagen.
‡*FRANCHIR le saut, sprüchw. ohne weiteres bedencken fortfahren; eine sache wagen.
✗ FRANCHIR l'eau à la pompe, [in der see-fahrt] das eingedrungene wasser durch die pompe aus dem schiff bringen.
✗FRANCHIR une roche, [in der see-fahrt] über eine klippe wegfahren.
*FRANCHIR une dificulté, einer schwürigkeit abhelfen.
FRANCHISE, *f.f.* freyheit; frey-städte; befreyung. Loger à la franchise: auf der freyheit wohnen. Les ambassadeurs jouïssent de la franchise de leurs quartiers: die gesandten geniessen der befreyung ihrer wohnungen.
✗FRANCHISE, frey-meisterschaft. Gagner la franchise: frey-meister werden.
FRANCHISE, aufrichtigkeit; freymüthigkeit. Un cœur plein de franchise: ein aufrichtiges hertz.
FRANCHISE, befreyung von einer schuld, durch die verjährung.
FRANCHISE, die freyheit oder ein freyer ort in einer stadt.
✗FRANCHISE de pinceau; de burin, eine leichte faust im mahlen und kupferstechen.
FRANCIN, *f.m.* sehr feines und weisses pergament, in Flandern.
FRANCISCAIN, *f.m.* ein Franciscaner-münch.
FRANCISER, *v.a.* ein fremdes wort zu einem Frantzösischen machen.
FRANCISQUE, *f.f.* streit-axt; helle-barte.
FRANC-LEVAIN, *f. m.* tüchtiger sauer-teig.
FRANC-LIAIS, *f.m.* eine art sehr harter steine.
FRANÇOIS, *f.m.* [spr. *Françai*] Frantzose. Françoise, eine Frantzösin.
FRANÇOIS, Frantzösische sprache. Parler François: Frantzösisch reden.
‡ JE LUI AI PARLE' FRANÇOIS, ich habe es ihm frey heraus gesagt; Teutsch gesagt.
St-FRANÇOIS, *f.m.* art von birnen, so im herbst kommet.
‡* PARLER FRANÇOIS à quelcun, einem etwas versprechen, damit man seinen zweck erreiche.
FRANÇOIS, [sprich, wie es geschrieben wird] Frantz; Franciscus.
FRANÇOIS, *m.* FRANÇOISE, *f. adj.* [spr. *Françai*] Frantzösisch.
FRANÇOISE, *f. f.* [spr. *Française*] Frantzösin.
FRANÇOISE, [sprich, wie es geschrieben wird] Frantzine; ein weibs-name.

A' LA FRANÇOISE, *adv.* [spr. *Française*] auf Frantzösisch; nach Frantzösischer weise.
FRANCOLIN, *f.m.* ein hasel-huhn.
FRANCONIE, *f.f.* Francken; Franckenland.
FRANCS, *f.m.pl.* so nennet man in der Levante alle Europäische kaufleute.
FRANGE, *f.f.* franse; franie. Frange de foïe: seidene franie. Gands à franges: fransen-handschuhe.
FRANGE', *m.* FRANGE'E, *f. adj.* mit fransen besetzt.
FRANGE'E, *f. f.* [bey den liebhabern der blumen] eine gewisse weisse und braun-rothe tulipan.
FRANGER, *f.m.* franien-würcker; fransen-würcker.
FRANGER, *v. a.* mit fransen besetzen.
FRANGIER, *f.* FRANGER.
FRANGIPANE, FRANCHIPANE, [das letzte wird irrig gebraucht.] Gans de frangipane: wohlriechende handschuhe gewisser art, von ihrem erfinder also beygenannt.
FRANGIPANE, eine kleine grünlichte sommer-birn.
FRANGIPANIER, *f.m.* ein Americanischer baum, der sehr wohlriechende blüten träget.
FRANGORIN, *f. m.* ein weisser saft, den man in Indien dem wein gleich achtet, ist starck und süß.
FRANGOTTE, ou FARGOT, ein kleiner waren-ballen, in Flandern.
FRANGUIS, *f.* FRANC.
FRANGULA, *f. f.* faul-baum, ein strauch.
¶FRANHOMATE, *f. m. & f.* eine freye person.
‡A' LA FRANQUETTE, *adv.* aufrichtig; freymüthig. Agissons à la franquette: lasset uns aufrichtig handeln.
FRANQUIESME, *f.m.* [in den gewohnheiten] befreyung von auflagen, schatzungen u. d.
FRAPART, *f m.* ein arsch-paucker, der den schülern wackere schläge giebt, ist ein spott-wort der schüler in den klöstern.
FRAPART, ein lüderlicher und wollüstiger münch.
✗FRAPE, *f.f.* [in der müntze] gepräge.
FRAPE, [bey dem schrift-giesser] die mutter oder das modell einer buchdrucker-schrift.
FRAPE-MAIN, *f.m.* ein kinder-spiel, dabey die hände auf den rücken gehalten werden und einer rathen muß, wer in die hand geschlagen.
FRAPEMENT, *f.m.* das schlagen; stossen; it. hände-klopfen.
FRAPER, FRAPPER, *v. a.* schlagen; klopfen. Fraper la cuisse; fraper sur la cuisse: [die letzte red-art ist die beste] auf die lenden schlagen. Fraper la monnoie: geld schlagen. Fraper des mains: in die hände klopfen. Fraper à la porte: an die thür schlagen; anklopfen.
FRAPER. E'tre frapé de la peste: von der pest angegriffen werden; die pest bekommen.
✗FRAPER, [in der see fahrt] vest machen; anbinden. Fraper un manœvre: ein tauwerck vest machen.
✗FRAPER à route, [bey der jägerey] die jagd-hunde wiederum auf die verlorene spur bringen.
FRAPER du pied, vor unwillen, mit dem fuß, auf die erde stampfen.
✗FRAPER le drap, [in den manufacturen] das tuch wohl schlagen.
FRAPER son coup, seine würckung thun.
*CETTE BEAUTE' FRAPE les yeux, die schöne fällt starck in die augen.
* CETTE NOUVELLE ME FRAPE, diese zeitung bewegt mich; setzt mich in bestürtzung; verwunderung u. d. g.
FRAPER. Il est frapé de cette opinion: diese meinung hat ihn gantz und gar eingenommen.
FRAPER d'anatheme, in den bann thun.
† * CES DEUX PERSONNES SONT FRAPEES à même coin, die beyden personen sind über einen leisten geschlagen.
FRAPER épingles, kuppen an die stecknadeln machen.
✗FRAPER, *f.m.* der nieder-schlag, bey dem tact; der aufzug hingegen heist lever.
FRAPEUR, *f.m.* der schläger; schmeisser.
¶FRAPON, *f.m.* schlag; streich.
¶FRARACHAGE, *f.m.* erb-theilung unter den mit-erben.
¶FRARACHAUX, *f.m.pl.* mit-erben.
FRARAGE, *f.* PARAGE.
FRARAGER, ou FRARESCHER, *v. a.* theilen; mit seinen mit-erben theilen.
¶FRARIE, *f.f.* die brüderschaft; bluts-freundschaft zwischen brüdern.
FRASE, *f.* FRAISE.
‡FRASQUE, *f.f.* possen; verdruß. Il m'a fait une frasque: er hat mir einen possen gespielt.
FRASSINELLE, *f.* FRAXINELLE.
✗FRATER, *f.m.* ein balbier- oder apothecker-gesell.
FRATERNEL, *m.* FRATERNELLE, *f. adj.* brüderlich. Amitié fraternelle: brüderliche freundschaft.
FRATERNELLEMENT, *adv.* brüderlich; brüderlicher weise.
FRATERNISER, *v. n.* sich brüderlich begehen.
FRATERNITE', *f.f.* brüderschaft.
* FRATERNITE', gutes vernehmen; vertraulichkeit zwischen einigen personen, auch gantzen gesellschaften.
FRATERNITE', ein titul, welchen grosse herren, bischöfe u. a. m. einander zu geben pflegen.
FRATERNITE' d'armes, waffen-bündniß zweyer oder mehr ritter, einander stets beyzustehen.

FRATRICIDE, *f. m.* bruder-mörder, oder bruder-mörderin.

FRATRICIDE, *f. m.* bruder-mord.

¶FRATRISÉ, *m.* FRATRISÉE, *f. adj.* Rime fratrisée: ein reim-wort eines verses, das zu anfang des folgenden wiederholet wird.

FRAUDE, *f. f.* betrug; hinterlist.

FRAUDE, die betrugs-göttin, welche die heyden anbeteten, wenn sie einen betrug befürchteten.

MOURIR EN FRAUDE, bey seinem tod viele schulden lassen, die nicht können bezahlt werden.

FRAUDER, *v. a.* betrügen; hintergehen; verkürtzen.

FRAUDER les droits du roi, den zoll verfahren; von den eingeführten waaren die accise nicht abtragen.

FRAUDEUR, *f. m.* ein betrüger.

FRAUDULEUSEMENT, *adv.* betrüglicher weise.

FRAUDULEUX, *m.* FRAUDULEUSE, *f. adj.* betrüglich.

‡FRAULER, ou FROLER, *v. a.* ein wenig berühren; streifen.

FRAUX, *f. m. pl.* [in den gewohnheiten] ungebautes land; vieh-weyde.

FRAXINELLE, FRASSINELLE, *f. f.* diptam; escher-wurtz.

FRAY, s. FRAI.

FRAYER, s. FRAIER.

FRAYEUR, s. FRAIEUR.

FRAYEURE, s. FRAÏEURE.

FRAYOIR, s. FRAÏOIR.

FRECHE, *f. f.* [in den gewohnheiten] ungebauet feld.

FREDAINE, *f. f.* tohrheit; schwachheit; fehler der jugend.

FREDERIC, *f. m.* Friedrich.

⚓FREDON, *f. m.* [in der singe-kunst] eine doppelt-geschwäntzte note.

⚓FREDON, triller.

⚓FREDON, [im karten-spiel] gleiche. Fredon troisiéme: drey gleiche. Fredon quatriéme: vier gleiche.

⚓FREDONNER, *v. a.* triller machen.

FRÉGATE, *f. f.* fregatte; ein leichtes kriegs-schiff.

FREGATE, fregatte, ein see-vogel, so groß wie eine henne, in America.

FREGATÉ, [im schiff-bau] nach art einer fregatte gebauet.

FREGATON, *f. m.* eine art renn-schiffe zu Venedig.

FREIN, *f. m.* zaum; gebiß.

* LA CITADELLE EST UN FREIN à la ville, die burg hält die stadt im zaum [zwang.]

‡*RONGER LE FREIN, sprüchw. seinen unwillen verbeissen.

‡* PRENDRE SON FREIN aux dens, sprüchw. den zaum auf die haken nehmen, d. i. hertzhaft angreiffen, was man nicht vermeiden kan, oder, sich halsstarrig widersetzen.

⚓FREIN de la langue, [in der heil-kunst] das zungen-band.

⚓FREIN, [in der see-fahrt] eine an das ufer anschlagende welle.

⚓FREIN, gewerck an der wind-mühl, womit sie im lauf gehemmet wird.

¶FREINDRE, *v. a.* zerbrechen.

FRELAMPE, *f. f.* eine alte kleine Frantzösische müntze, so ungefähr $5\frac{1}{2}$ pfennig werth.

¶FRELAMPIER, *f. m.* der für die lampen, in den kirchen, sorge träget.

‡* FRELAMPIER, ein nichts-würdiger mensch, der sich in etwas menget, das er gar nicht verstehet.

⚓FRELATER, FARLATER, *v. a.* [das letzte ist unrecht] den wein fälschen.

FRELE, *adj.* zerbrechlich; brüchig. Le verre est frêle: das glas ist zerbrechlich.

* LA BEAUTÉ EST UN FRÊLE ornement, die schönheit ist ein zerbrechlicher [vergänglicher] schmuck.

⚓FRELER, ou FERLER, [in der see-fahrt] freler les voiles: die seegel einbinden.

FRELON, *f. m.* eine pferd-horniß; eine raub-biene.

¶FRELORE, *adj.* verloren.

¶FRELORÉ, *m.* FRELORÉE, *f. adj.* verdorben.

⚓FRÉLUCHE, *f. f.* büschel auf den knöpfen. Boutons à fréluche: gebüschelte knöpfe.

⚓FRÉLUCHE, sommer-flocken, so in der luft ziehen.

¶FRELUQUE, *f. f.* ein büschel haar.

FRELUQUET, *f. m.* jungfer-knechtgen, da nicht viel darhinter ist.

¶FREMAIL, *f. m.* eine spange.

FREMETURE, s. FORMORT.

FREMIR, *v. n.* erschrecken; erzittern; erschaudern. Je fremis, quand j'y pense: ich erzitterte [die haut schaudert mir,] wenn ich daran gedencke.

FREMIR, prudeln; aufwallen; sieden.

FREMIR, brausen. La mer fremit: das meer brauset.

FREMIR, böse werden; unwillig seyn.

FREMIR, brummen; summen; wie die glocken.

FREMISSEMENT, *f. m.* das entsetzen; entstellung des gemüths.

⚓FREMISSEMENT, das summen der glocken nach dem läuten.

FREMISSEMENT, ein schauer; erzittern der glieder, wie bey einem anstoß vom fieber.

FREMISSEMENT, das sausen der luft.

FREMONT, *f. m.* Le gros-fremont n'est bon que cuit: diese art von birnen ist nur gekocht gut.

FRENE, *f. m.* esche; eschen-baum.

FRÉNESIE, PHRÉNÉSIE, *f. f.* [das letzte halten die gelehrten, das erste ist das gemeineste] raserey; aberwitz; wanwitz; wansinnigkeit. Tomber en frénésie: wanwitzig werden.

FRÉNÉTIQUE, *adj.* wanwitzig; wansinnig; aberwitzig.

FREOüER, *f. m.* ein zeichen, das der hirsch an dem gehöltze macht, wenn er das rauhe von den morchen daran abreibet.

¶FREOUR, *f. f.* schrecken.

FREQUENCE, *f. m.* menge; vielheit.

FREQUENT, *m.* FREQUENTE, *f. adj.* gemein; oftmahlig; oft wiederholt. Cela est frequent: das ist gemein; das begiebt sich sehr oft.

FREQUEMMENT, *adv.* gemeiniglich; oftmahls; zum öftern.

FREQUENTATIF, *adj.* [in der sprach-kunst] wird von den verbis, die eine wiederholung bedeuten, gesagt.

FREQUENTATION, *f. f.* [spr. *Frecantacion*] gemeinschaft; gemeiner umgang. Je n'ai nulle frequentation avec lui: ich gehe mit ihm gar nicht um.

FREQUENTER, *v. a.* gemeinsam umgehen; oft besuchen. Frequenter quelcun: mit jemand umgehen. Frequenter à une maison; [Frequenter une maison: ist auch gut und gebräuchlich] in einem hause oft einsprechen. Frequenter le bareau: die gericht-stube fleißig besuchen.

FREQUENTER les sacremens, [in der Röm. kirche] öfters zur beicht und dem heil. abendmahl gehen.

FRÉRAGE, ou FARÉCHE, [im rechts-handel] brüderliche gemeinschaft einer sache.

FRÉRE, *f. m.* bruder. Frére de pere & de mere: leiblicher bruder. Demi-frére: halb-bruder. Fréres consanguins: halb-brüder von einem vater. Fréres uterins: halb-brüder von einer mutter. Fréres jumeaux: zwillinge. Frére naturel: unechter bruder.

FRÉRE de lait, der mit einem andern eine amme gehabt.

FRÉRE lai, ou laïc, ein layen-bruder, in den klöstern.

FRÉRE donné, ein junger aufwärter, bey den Carthäusern.

FRÉRES d'armes, spieß-gesellen.

FRÉRES de la Rose-Croix, die rosen-creutzer, eine hier und da zerstreuete gesellschaft von chymisten und cabalisten.

⚓FRÉRE, [unter den ordens-leuten] ein neu-angehender ordens-mann.

⚓FRÉRE, ein leyen-bruder.

FRÉRES-MINEURS, minne-brüder; eine art Franciscaner-mönche.

FRÉRES de la charité, barmhertzige brüder, ein orden, so die armen krancken bedienet.

FRÉRES prêcheurs, prediger-mönche; Dominicaner.

¶FRÉRE frapart; Frere coupe-chou: schmäh-worte, einen nichts-werthen mönch zu bedeuten.

‡*C'EST UN BON FRÉRE, er ist ein lustiger bruder.

BEAU-

BEAU-FRE'RE, *f. m.* schwager; des mannes-bruder; der schwester mann.
BEAU-FRE'RE, stief-bruder.
FAUX-FRE'RE, ein mensch, der seine consorten verräth, hintergehet.
FRERE Claude, [bey den blumen-liebhabern] eine rosen-farbige auch rothe und blaue tulipan.
FRE'RE Jean, eine columbin- und weisse tulipan.
*UN BON FRE'RE, einer, der alles mit macht; einer der nur frißt und säuft, und sonst nichts thut.
‡FRE'RIE, *f. f.* lustige gesellschaft; schmaus. Etre en frérie: bey einem schmaus seyn; schmausen. Etre de frérie: mit von der gesellschaft seyn.
FREROT, ein brüderlein; kleiner bruder.
FRESAIE, *f. f.* nacht-rab.
FRESANGE, [in den gewohnheiten] der eichel-zinß, welcher den forst-meistern, wegen der eichel-mast gebüret.
FRESANGEAU, *f. m.* ein ferckel.
FRESIAUX, *adj.* artig; hübsch; schön; dieses wort muß *in sing.* Fresial gehabt haben.
FRESILLON, *f. m.* rein-weiden; heckholz.
FRESLE, s. FRÊLE.
FRESLON, s. FRÊLON.
FRESLON, FRÊLON, *f. m.* [bey dem falckenierer] das haar, so aus den nasenlöchern des vogels hervor sticht.
FRESNE, s. FRÊNE.
♓FRESQUE, FRAISQUE: Peindre à fresque: auf nassen kalck mahlen.
FRESSURE, *f. f.* geschlinck. Fressure de veau: ein kalbs-geschlinck.
¶FRESTEL, *f. m.* eine flöte mit sieben röhren, deren eine immer länger als die andere ist.
¶FRESTELLER, ou REFLESTELLER, auf einer solchen flöte spielen.
♓FRET, *f. m.* [in der see-fahrt] die schiffs-miete.
♓FRET, [in der see-fahrt] schiffs-lohn; schiffs-fracht.
FRET, die ausrüstung eines schiffs.
♓FRETAGE, *f. m.* ist eben so viel als fret, schiffs-miete; fracht.
♓FRETE, *f. f.* eiserner ring; band. Frete de moïeu de rouë: band um eine nabe.
♓FRETE', *m.* FRETE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] gegittert.
¶FRETELE', *m.* FRETELE'E, *f. adj.* zerbrochen; entzwey; verderbet; beflecket.
FRETEMENT, *f. m.* das schiff-mieten einer privat-person, waaren darauf zu laden.
♓FRÊTES, *f. f. pl.* [in der wappen-kunst] gitter-werck.
♓FRETER, *v. n.* [in der see-fahrt] ein schiff dingen.
FRETER, *v. a.* mit eisernen ringen, banden versehen.

♓FRETEUR, *f. m.* schiff-herr, der ein schiff vermiethet.
†FRE'TILLANT, *m.* FRE'TILLANTE, *f. adj.* hüpfend; unruhig; sich stets bewegend.
¶FRE'TILLARD, *m.* FRE'TILLARDE, *f. adj.* stets bewegend.
†FRETILLE, *f. f.* Coucher sur la fretille: auf dem stroh schlafen.
†FRETILLEMENT, *f. m.* stätige bewegung; berührung; hüpfen; rutschen.
†FRETILLER, *v. n.* hüpfen; springen; umher laufen; kälbern.
†*FRETILLER. Les pieds lui fretillent: er möchte gerne fort. La langue lui fretille: er möchte gar zu gerne reden.
FRETIN, *f. m.* ausschuß von obst, fischen, u. d. g.
FRETIN de bibliotheque, ausschuß; ausgeworfene bücher einer büchereÿ.
♓FRETIN, [im garten-bau] wirr-reiser an einem baum.
FREUS, ou FREUX, *f. m.* eine holtzkrähe.
FRIABLE, *adj.* krümelig; brüchig; das sich zerreiben läßt.
FRIAND, *m.* FRIANDE, *f. adj.* näschig; lecker; lüstern; der gern was gutes isset.
FRIAND de loüanges, lobes-begierig; lob-gierig.
FRIAND, niedlich; wohlschmeckend. Morceau friand: ein lecker-bißlein.
*OBJET FRIAND, eine sache, darnach man lüstern wird; die einen lüstern macht.
FRIAND, *f. m.* ein lecker-maul.
FRIANDE, *f. f.* ein nasch-mäulgen; ein frauenzimmer, so gerne naschet.
¶FRIANDER, *v. n.* gerne naschen; leckerhafte sachen lieben.
FRIANDISE, *f. f.* leckerey; lüsternheit nach niedlichen bissen.
FRIANDISE, lecker-bissen; schleckerey.
‡*IL A LE NEZ TOURNE' A' LA FRIANDISE, er gehet gerne naschen; er löffelt gern.
POIRE DE FRIBOURG, winter-muscaten-birn.
FRIBUT, FRIBUTIER, s. FLIBOT.
FRICANDEAU, *f. m.* gestopft kalbfleisch.
¶FRICANDERIE, *f. f.* leckerhaftes back-werck; gebackenes.
FRICASSE'E, *f. f.* eingeschnitten fleisch. Fricassée de poulets: eingeschnittene hüner.
FRICASSE'E, [in dem kriege.] Battre la fricassée: lermen schlagen; die soldaten eiligst zusammenrufen.
‡*FAIRE UNE FRICASSE'E, alles unter einander mengen, im reden.
FRICASSER, *v. a.* einschneiden; eingeschnittenes essen bereiten.
‡*FRICASSER, verzehren; durchbringen; umbringen. Il a fricassé tout son bien: er hat alle sein vermögen verzehret.

Ils ont été tous fricassés: sie sind alle umkommen.
‡FRICASSEUR, *f. m.* schlechter koch; sudel-koch.
FRICHE, *f. m.* und *f.* brache; ungebaut land. Terre laissée en friche: land, so man brach liegen lassen.
‡*IL NE FAUT PAS LAISSER SON ESPRIT EN FRICHE, man soll seinen verstand nicht ungebaut [ohne übung] lassen.
FRICTION, *f. f.* [spr. *Friccion*] [in der heil-kunst] das reiben; starckes wischen.
¶FRIEZ, brach.
¶FRIGALER *v. n.* sich kratzen; reiben.
¶FRIGEFIER, kalt werden.
FRIGIDITE', *f. f.* eine kalte natur; unvermögen kinder zu zeugen.
FRIGORIFIQUE, *adj. m. & f.* [in der natur-lehre] erkältend.
FRIGOTTER, *v. n.* wie ein finck singen.
FRILLEUX, *m.* FRILLEUSE, *f. adj.* frostig.
FRIMAS, *f. m.* reif.
†FRIME, *f. f.* schein; ansehen.
FRINGANT, *m.* FRINGANTE, *f. adj.* springend. Cheval fringant: ein pferd, das immer in springen fort geht.
*ELLE EST JEUNE ET FRINGANTE, sie ist jung und allezeit lustig; lebendig.
FRINGOTER, seinen gesang unterbrechen.
†FRINGUER, *v. n.* springen; hüpfen. Ils dansent & fringuent comme il faut: sie tantzen und hüpfen rechtschaffen.
♓FRINGUER un verre, ein glas schwencken.
FRIOLET, *f. m.* art von birnen, in Franckreich.
FRION, *f. m.* [im acker-bau] zunge, am pflug.
FRIOU, *f. m.* [in der Levante] ein canal; eine durch-fahrt.
¶FRIPE-LIPPES, ein schmarotzer.
‡FRIPE-SAUCE, *f. m.* schmarotzer; teller lecker.
FRIPER, FRIPPER, *v. a.* abnutzen; abtragen; verbrauchen. Friper un habit: ein kleid abtragen. Friper un livre: ein buch abnützen.
‡*FRIPER le pouce, sprüchw. schmausen.
FRIPER, begierig fressen.
‡*FRIPER ses classes, hinter der schule weg laufen; die schule versäumen.
‡*FRIPER son bien, sein vermögen lüderlich durchbringen.
‡*FRIPER un sermon, die postillen reuten; predigt ausschreiben.
FRIPERIE, *f. f.* trödel-marckt; grempelmarckt.
‡*SE JETTER SUR LA FRIPERIE de quelcun, einen mit schlägen überfallen; einem den buckel voll schlagen.

FRIPEUR, *f. m.* der seine kleider verderbet; abnutzet.

FRIPIER, *f. m.* trödeler; grempler; altkrämer.

‡ * FRIPIER d'écrits, schmierer; der andere schrifften ausschmiert.

FRIPIE'RE, *f. f.* trödel-frau.

FRIPON, FRIPPON, *f. m.* betrüger; spitz-bub; wind-macher; schalck.

‡ FRIPON, muthwilliger knab.

FRIPON, *m.* FRIPONNE, *f. adj.* betrüglich; schalckhaft; los.

FRIPONNE, *f. f.* betrügerin; windmacherin; spitz-bübin.

‡ * AH FRIPONNE, vos beaux yeux m'ont dérobé le coeur: [liebes-wort] o du schalck, [du hertzens-dieb] deine augen haben nur mein hertz geraubt.

FRIPONNE, eine runde schachtel zu quitten-brod; zu quitten-saft oder latwerge.

FRIPONNER, *v. a.* betrügen; schalckheit üben; entwenden. Friponner son maître: seinen herren betrügen. Friponner une chose: etwas entwenden.

‡ * VOS YEUX ONT FRIPONNE' mon coeur, eure augen haben mir mein hertz entwandt.

FRIPONNER, ausser der mahlzeit heimlich naschen.

FRIPONNER, seiner pflicht nicht gnüge thun; einen faulen schlüngel abgeben.

FRIPONNERIE, *f. f.* schelmerey; betrug; diebes-griffe.

FRIQUET, *f. m.* wald-spatz.

‡ * FRIQUET, ein wäscher; plauderer.

✠ FRIQUET, fisch-span; butter-span.

FRIQUET, eine durchlöcherte und platte kelle von blech, etwas gebackenes aus der pfanne heraus zu nehmen.

FRIQUETTE, ein plauder-kätzgen; ein geschwätziges frauenzimmer.

FRIRE, *v. a.* [*Je fris, tu fris, il frit, nous faisons frire, vous faites frire, ils font frire; je faisois frire; j'ai frit*] in butter backen. Frire du poisson: fische backen.

‡ * IL A ABONDAMMENT DE QUOI FRIRE, sprüchw. er hat keinen mangel; er hat alles genug.

‡ * TOUT EST FRIT, sprüchw. es ist alles verlohren; es ist aus.

‡ * TOUT HOMME QUI LA VOIT, EST FRIT, wer sie nur siehet, um den ist es gethan.

FRISE, *f. f* Frießland.

FRISE, *f. f.* boy; krauser boy.

FRISE, eine art guter Holländischer leinwand.

✠ FRISE, [in der bau-kunst] der borten am gebälck.

✠ FRISE, [in der see-fahrt] schnitz-werck, an verschiedenen orten eines schiffs. Frise de l'eperon: der ausgehauene zierath an dem galion.

FRISE de parterre, [bey dem gärtner] einfassung der lust-stücken.

FRISE de fer, [bey dem schlösser] eiserne zierathen an den thür-beschlägen u. d. m.

✠ CHEVAL DE FRISE, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst] Spanische reuter.

✠ CHEVAL DE FRISE, gespickter schlag-baum; ein langer auf allen seiten mit spitzigen durchgehenden eisen versehener schlag-baum.

FRISE', *m.* FRISE'E, *f. adj.* kraus; gekräuselt. Cheveux frisez: aufgekrauset haar. Drap frisé: kraus tuch. Choux frisez: krauser kohl.

FRISER, *v. a.* die haare krausen.

✠ FRISER, ein teller-tuch zierlich in falten legen.

✠ FRISER, tuch aufkratzen; aufkrausen.

✠ FRISER les sabords, [in der see-fahrt] die stück-gatten mit tuch bekleiden, damit das wasser nicht durchdringe.

‡ * IL A FRISE' la corde, er wäre bald gehenckt werden.

FRISER, streichen; ein wenig berühren. La bale lui a frisé l'épaule: die kugel hat ihn an der schulter gestreifet.

* LE VENT FRISE l'eau, der wind kräuselt das wasser [wenn er gelind darüber hin wehet.

FRISOIR, *f. m.* [bey dem schwerd-feger] ein grab-stichel, damit die aufgeschlagene figuren vollends ausgearbeitet werden.

FRISOIR, [bey dem tuch-scheerer] die kratze, damit die tuche frisiret werden.

FRISON, *f. m.* ein sehr kurtzer unter-rock der weibs-personen.

FRISON, kraus-gezwirnter gold- oder silber-faden.

FRISON, ein maß zu flüßigen dingen, so ungefähr vier kannen hält, in Normandie.

FRISONS, [in der see-fahrt] töpfe von metall oder thon, zu dem geträncke, auf einigen schiffen.

FRISOTER, *v. a.* oft krausen; ein wenig aufkrausen.

FRISOTER, teller-tücher zierlich falten.

¶ FRISQUE, *adj.* artig.

FRISQUE, frisch; munter; lustig.

✠ FRISQUETE, *f. f.* das ram-eisen in der druckerey.

FRISQUETTE, [bey dem karten-macher] eine patrone zu dem karten-mahlen.

FRISSER, *v. n.* [in der druckerey] les lettres frissent: die buchstaben stehen nicht vest.

FRISSON, *f. m.* die kälte des fiebers.

* FRISSON, zittern; schaudern. Des frissons de crainte: zittern vor furcht.

FRISSONS, f. FRISONS.

FRISSONEMENT, *f. m.* das zittern von der kälte im fieber.

FRISSONNER, *v. n.* vor kälte zittern.

* FRISSONNER d'épouvante, vor schrecken zittern.

FRISURE, *f. f.* locken; krause des haars. Peruque, qui a la frisure bonne: eine parucke, die wohl gekrauset ist; eine gute krause hat.

✠ FRISURE, [bey dem tuch-bereiter] die krause des tuchs, das man frisiret hat.

FRIT, f. FRIRE.

✠ FRIT, *f. m.* [in der bau-kunst] einziehung oder verdünnung der mauer an einem gebäude.

FRIT, *term. indeclin.* [bey dem billiard-spiel.] Nous sommes frit: wir müssen das spiel wieder anfangen. Il a fait frit: er hat gefehlet, und hat die vor-hand verloren.

✠ FRITE, *f. f.* der schaum vom geschmoltzenen glas.

FRITILLAIRE, *f. f.* kiwitz-blume; kiwitz-ey; schacht-blume.

✠ FRITURE, *f. f.* butter oder öl zum fisch-backen u. d.

FRIVOLE, *adj.* eitel; unnütz. Discours frivoles: eitele reden. Excuse frivole: kahle entschuldigung.

FRIVOLITE', *f. f.* untauglichkeit; eitelkeit; unbeständiges wesen.

¶ FROBERGE, *f. f.* ein schwerd; grosser degen.

FROC, *f. m.* mönchs-kappe; mönchs-kutte.

* QUITTER LE FROC, jetter le froc aux orties: die mönchs-kappe ablegen [in die nesseln werfen;] aus dem orden treten.

FROC, ein grober zeug, der in Franckreich gemacht wird.

FROC, der münchs-stand; kloster-orden.

¶ FROC, *f. f* ungebautes, wüstes land.

¶ FROCS, FROTS & FLOTS, *f. m. pl.* grundlose, vom regen eingerissene wege.

FROID, *f. m.* kälte; frost. Un grand froid: grosse kälte; harter frost.

‡ * SOUFLER LE CHAUD ET LE FROID, sprüchw. kalt und warm aus einem munde blasen; zweyerley reden führen.

FROID, *f. m.* kalte natur; unvermögen in dem ehe-bett.

* FROID, abneigung oder kaltsinnigkeit. Faire froid, oder le froid à quelcun: sich kaltsinnig erweisen. Batre froid avec quelcun: mit einem kaltsinnig umgehen.

FROID, *m.* FROIDE, *f. adj.* kalt. Tems froid: kalt wetter.

A' FROID, *adv.* ohne feuer; ohne hitze.

BATTRE A' FROID, kalt schmieden.

TEINDRE A' FROID, [in der färberey] kalt färben.

* FROID, sittsam; mäßig; kaltsinnig; laulicht. Parler de sang froid: sittsam [ohne heftigkeit] reden. Etre froid sur une chose: zu einer sache kaltsinnig thun; keine lust haben.

* FROID, matt; abgeschmackt. Discours froid: eine matte [kraftlose] rede. Loüange froide: ein abgeschmacktes; [mattes] lob.

FROIDEMENT, *adv.* kalt. Nous sommes ici froidement: wir sind hie in der kälte.

* FROIDEMENT, kaltsinnig; laulicht; überhin.

überhin. Il me dit froidement: er sagte kaltsinnig zu mir.

FROIDEUR, *s. f.* kälte. La froideur de l'eau: die kälte des wassers.

*FROIDEUR, [spr. *Frédeur*] kaltsinnigkeit; unlust. Parler avec froideur: kaltsinnig [mit unlust] reden.

FROIDIR, s. REFROIDIR.

FROIDURE, *s. f.* kälte; frost. La froidure est grande: die kälte ist groß.

FROIDUREUX, *m.* **FROIDUREUSE**, *f. adj.* frostig.

FROISSEMENT, *s. m.* das zerknirschen; zerstossen.

FROISSER, *v. a.* zerschmettern; zerknirschen. Froisser quelcun de coups de bâton: einen mürbe prügeln.

FROISSER, zerdrucken; verkrünckelen; zerknüllen.

FROISSURE, *s. f.* quetschung; zerstossung.

FROMAGE, *s. m.* käse. Fromáge affiné: angebrochener käse.

†* ENTRE LA POIRE ET LE FROMAGE, bey dem nach-tisch.

FROMAGER, *s. m.* käse-kramer.

FROMAGER, ein klein gefäß zu weichen käsen.

FROMAGERIE, *s. f.* käse-korb, it. käse-marckt.

FROMENT, FROUMENT, *s. m.* [das erste ist das gemeineste] weitzen.

FROMENT LOCAR, ou **FROMENT ROUGE**, spelt; dinckel.

FROMENT D'INDE, s. MAYS.

FROMENTAGE, *s. m.* [in den gewohnheiten] zins-recht, wegen gewisser felder, in anderer herrschaft.

FROMENTÉE, *s. f.* weitzen-mehl.

¶ **FRONCE**, ou **FRONSE**, *s. f.* eine runtzel.

FRONCEMENT, *s. m.* das runtzeln der stirn.

FRONCER, *v. a.* falten. Froncer le poignet d'une chemise: den ermel an einem hemd falten.

FRONCER le sourcil, die stirne runtzeln.

FRONCIS, *s. m.* falten, so durch zerdrucken gemacht.

FRONÇURE, FRONCEURE, *s. f.* [beydes wird geschrieben, im aussprechen aber allein das erste behalten] das gefalte: die falten im zeug.

FRONCLE, *s. m.* blut-schwär.

FRONDE, *s. f.* schleuder.

* **FRONDE**, die rotte, so in denen vormahligen unruhen sich wider den Cardinal Mazarini verbunden.

ꭗ **FRONDE**, [bey dem wund-artzt] eine binde oder ein band, so einer schleuder ähnlich, wenn es angebracht werden.

FRONDER, *v. n.* schleudern; mit der schleuder werfen.

FRONDER, mit gewalt werfen. Il lui fronda une assiette à la tête: er warf ihm einen teller an den kopf.

FRONDER, wider die regierung reden; diese tadeln; lästern.

†**FRONDER**, schelten; mit worten angreifen; anstechen; höhnen; durchziehen. Fronder un écrit: eine schrift angreifen; durchziehen.

FRONDEUR, *s. m.* schleuderer.

* **FRONDEUR**, rott-gesell der partey, so sich dem Cardinal Mazarini widersetzte.

FRONDEUR, *s. m.* der ein buch anficht; censirt.

FRONT, *s. m.* stirn. Un front ouvert: eine offene stirn.

† **FRONT** de poisson, der kopf eines fisches.

† **FRONT** de chien, die schnautze eines hundes.

* **FRONT**, die äusere seite; vordere seite; das vorder-theil. Front de chaussée: die vordere [äussere] seite eines tammes. La maison fait front sur la place: das haus stehet mit der vorder-seite nach dem marckt.

ꭗ **FRONT**, [in der kriegs-übung] stellung. Faire front à l'ennemi: sich gegen den feind stellen. Faire front de tous côtés: von allen seiten gegen den feind gewandt seyn; dem feind die stirn bieten.

* **FRONT**, unverschämtheit; kühnheit; verwegenheit. Homme, qui n'a point de front: ein unverschämter mann; der alle scham abgelegt. De quel front osez vous me parler? wie seyd ihr so unverschämt [kühn,] mich anzureden.

ꭗ **FRONT** d'une place, [in dem vestungs-bau] der raum zwischen zweyen gegen einander liegenden boll-wercken; heißt auch tenaille & face de place

FRONT À FRONT, *adv.* nahe bey einander. Ils se sont rencontrez front à front: sie sind auf einander gestossen.

†* **C'EST UN FRONT** d'airain, er ist ein unverschämter, frecher mensch.

DE FRONT, *adv.* von vornen. Attaquer l'ennemi de front: den feind von vornen angreifen.

DE FRONT, neben einander. Deux chevaux attelez de front: zwey pferde neben einander angespannet. Ils marchent quatre hommes de front: sie ziehen zu vier mann im glied; vier neben einander.

FRONTAL, *s. m.* stirn-binde; haupt-binde, einen umschlag auf der stirn zu halten.

ꭗ **FRONTAL**, knebel, womit die soldaten die bauren martern.

FRONTALIERS, *s. m. pl.* die, so auf den Frantzösischen grentzen, wo das Pirenäische gebürge Franckreich von Spanien scheidet, wohnhaft sind.

ꭗ **FRONTEAU**, *s. m.* haupt-binde, so die Juden bey ihrer andacht brauchen.

ꭗ **FRONTEAU**, trauer-kappe der pferde.

ꭗ **FRONTEAU**, stirn-rieme an einem kopf-gestell.

ꭗ **FRONTEAU**, ein umschlag an die stirn, für kopf-wehe.

ꭗ **FRONTEAU**, [bey der artillerie.] Fronteau de mire: der kegel zu dem stück-richten.

ꭗ **FRONTEAU**, [in der bau-kunst] ein kleiner gibel über einem fenster oder kleinen thür.

ꭗ **FRONTEAU**, [in der see-fahrt] eine stütze des schrancken-wercks am hintern und vordern pack inwendig.

FRONTEVAL, *s. m.* [bey den blumen-kennern] eine rothe, rosen-farbige und weisse tulipan.

FRONTIERE, *s. f.* grentze; scheidung eines landes von dem andern.

FRONTIERE, *adj.* grentzend; an der grentze gelegen. Ville frontiere: grentzstadt.

FRONTIERE, *adj. f.* Laine frontiere: die geringste wolle, in Picardie.

FRONTIGNAN, *s. m.* ein herrlicher muscaten-wein, der seinen namen von dem städtlein Frontignan, in Nieder-Languedoc, herleitet.

ꭗ **FRONTISPICE**, *s. m.* [in der baukunst] vorgiebel eines baues.

† **FRONTISPICE** d'un livre, titel; anfang eines buchs. Mettre une préface au frontispice d'un livre: einem buch eine vorrede vorsetzen; man sagt jetzo lieber mettre une préface à la tête d'un livre.

ꭗ **FRONTON**, *s. m.* [in der bau-kunst] gibel; thür-gibel; fenster-gibel. Fronton brisé: ein gebrochener gibel.

ꭗ **FRONTON**, [in der see-fahrt] spiegel oder zierath hinten an dem schiff, so ein wappen oder figur, davon es den nahmen hat, vorzeiget.

FROQUEUR, *s. m.* ein strassen-ausbesserer; der die wege bessert.

FROS, s. FRAUX.

¶ **FROSC**, *m.* **FROSCE**, *f. adj.* leer; da nichts ist.

¶ **FROSSER**, auf ein ungebauetes land bauen; gräben machen; in der erde graben.

FROT, s. FRAUX.

FROTAGE, *s. m.* das reiben; scheuren.

FROTAGE, das waschen des batists und anderer klarer leinwand.

FROTEMENT, FROTTEMENT, *s. m.* das reiben; streichen; scheuren.

FROTER, *v. a.* reiben; scheuren; bestreichen. Froter une chambre: eine stube scheuren. Froter un archet de colofane: einen bogen mit fidel-hartz anstreichen. Se froter le corps d'huile: den leib mit öl bestreichen.

‡* **IL A ÉTÉ FROTÉ** comme il faut, er ist rechtschaffen geprügelt worden.

‡* **SE FROTER** à quelcun, sich an jemand reiben; händel suchen.

SE FROTER à quelcun, mit einem umgang haben.

* **UNE MAIN FROTE** l'autre, spr. eine hand wäscht die andere.

FROTEUR, *s. m.* scheurer.

FROTEUSE, *s. f.* scheurerin.

FROTOIR, *s. m.* [spr. *Frotoi*] abreiber; abwi-

abwischer; [alles was zum reiben oder streichen dient] scheur = lappe; wisch-tuch; bürste. Frotoir de chapelier: ein hut küssen; hut-bürste. Frotoir de barbier: wisch-tuch eines barbiers.

⚹FROTTON, *f. m.* [bey dem karten-macher] der ballen, das papier auf dem model damit zu streichen.

FROU, *f.* FRAUX.

FROüER, *v. n.* [bey dem vogel-steller] mit der lock-pfeiffe locken.

¶FROUMENT, *f. m.* weitzen.

FRUCTIFIER, *v. n* [wird von bäumen gesagt] frucht bringen. Arbre, qui fructifie pour la premiere fois: baum der zum ersten mahl trägt.

*DIEU FERA FRUCTIFIER vôtre travail: Gott wird eure arbeit viel nutzen schaffen lassen.

FRUCTUEUX, *m.* FRUCTUEUSE, *f. adj.* fruchtbar; tragbar; austräglich; nützlich.

*FRUCTUEUSEMENT, *adv.* nützlich; mit nutz; fruchtbarlich.

FRUGAL, FRUGALE, *f. adj.* mässig; sparsam.

FRUGALEMENT, *adv.* mässiglich; sparsamlich.

FRUGALITE', *f. f.* mässigkeit; sparsamkeit. Vivre dans une grande frugalité: sehr mässig leben.

FRUIT, *f. m.* frucht; obst. Les fruits de la terre: die feld = früchte. Fruit à noyau: stein-obst. Fruit à pepin: kern-obst. Cet arbre se met à fruit: der baum fängt an zu tragen; wird tragbar.

FRUIT, obst, so zum nach-tisch aufgesetzet wird. Servir le fruit: das obst auftragen.

*FRUIT, leibes-frucht. Beni soit le fruit de vôtre ventre: gesegnet sey die frucht deines leibes.

⚹FRUIT, [bey den rechts = gelehrten] die nutzung eines guts u. d. m.

FRUIT en grappe, eine frucht, die trauben-weise kommt.

FRUIT noüé, die junge frucht, in der blüte.

*FRUIT, nutz; vortheil; lohn. Quel fruit tirez vous de vos travaux? was für nutz habt ihr von eurer arbeit?

*FRUIT, folge; wirckung. Voilà les tristes fruits de la guerre: sehet da die betrübten früchte des krieges.

⚹FRUIT, [in der bau-kunst] böschung; lehnung der mauer. Donner du fruit à une muraille: eine mauer lehn aufführen; ihr ein wenig lehnung geben.

⚹FRUIT, [in der bau = kunst] zierathen von bildhauer-arbeit, die den früchten ähnlich.

†FRUITAGE, *f. m.* obst [allerley durch einander.] On aporte beaucoup de fruitage au marché: man bringt viel obst zu marckt.

⚹FRUITE', *m.* FRUITE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] voll früchte, oder mit früchten, wird von bäumen gesagt.

FRUITERIE, *f. f.* obst-kammer; äpfel-kammer.

FRUITERIE, die königlichen bedienten, so für den nach-tisch, auch wachs und andere lichte sorgen.

FRUITIER, *f. m.* obst = garten; baum-garten.

FRUITIER, *m.* FRUITIERE, *f. adj.* fruchtbar; frucht-tragend. Arbre fruitier: fruchtbarer baum; obst-baum.

FRUITIERE, *f. f.* obst-hökerin; obst-verkäuferin.

¶FRUITION, *f. f.* genuß; gebrauch. Avoir fruition de quelque chose: den genuß eines dinges haben.

‡FRUSQUIN, *f. m.* haabe; vermögen. Il a mangé tout son frusquin à la debauche: durch sein lüderliches leben hat er alle sein vermögen durchbracht.

⚹FRUSTE, *adj.* zerbrochen; abgenützt, wird von alten steinen und müntzen gesagt.

⚹FRUSTRATOIRE, *adj.* [im rechts = handel] vergeblich; kraftlos. Cette chicane rend l'arrêt frustratoire: dieser advocaten = streich machet das urtheil kraftlos; vernichtet das urtheil.

FRUSTRER, *v. a.* einen um etwas bringen, das er hoffet, oder das ihm gebühret. Frustrer quelcun de son esperance: einen um seine hofnung bringen; eines hofnung vernichten. Frustrer l'attente de quelcun: einem seine erwartung fehlen lassen. Frustrer les soldats de leur paye: die soldaten an ihrem sold verkürtzen; um ihren sold bringen.

¶FUEC, *f. m.* das feuer.

FUEN, *f. m.* eine müntze in China.

¶FUERRE, *f. m.* eine degen-scheide.

FUGALES, *f. f. pl.* ein fest zu Rom, wegen befreyung von der regierung der Könige.

¶FUGERE, *f. f.* farn-kraut.

FUGITIF, *m.* FUGITIVE, *f. adj.* flüchtig.

FUGITIF, [bey den poeten.] Onde fugitive: das fliessende wasser.

FUGITIF, *f. m.* flüchtig; entlaufener knecht.

PIE'CES FUGITIVES, kleine herumgehende schriften, die nicht lange dauren, sondern bald verloren werden.

⚹FUGUE, *f. f.* [in der singe-kunst] eine fuga.

FUïANT, *m.* FUïANTE, *f. adj.* [bey dem mahler] was sich den gesicht entfernet.

FUïARD, *f. m.* flüchtiger soldat; der aus dem streit entflohen.

¶FUILS, *f. m.* ein sohn; besser fils.

¶FUIS, ist so viel als fuils.

FUïR, *v. n.* [*Je fui; je fuis; j'ai fui; je fuirai*] fliehen; laufen. Fuïr de peur: aus furcht davon laufen.

FUïR, meiden; entgehen; sich hüten. Fuïr l'occasion: sich vor der gelegenheit hüten. Fuïr le travail: die arbeit meiden.

⚹FUïR, [im rechts-handel] ausflüchte machen.

⚹FUïR, [in der mahlerey] in die ferne erscheinen. Cette partie fuit trop: dieses stück erscheinet zu sehr in die ferne.

¶FUISICIEN, *f. m.* ein artzt.

¶FUISIQUE, *f. f.* die heil-kunst.

FUITE, *f. f.* flucht. Prendre la fuite: die flucht nehmen. Mettre en fuite: in die flucht bringen.

FUITE, vermeidung. La fuite des dangers: vermeidung der gefahr.

⚹FUITE, ausflucht, im gericht.

⚹FUITES, [bey der jägerey] fährt des laufenden wilds.

FULIGINEUX, *m.* FULIGINEUSE, *f. adj.* rußig; raucherig.

⚹FULMINANT, *m.* FULMINANTE, *f. adj.* [in der schmeltz-kunst.] Or fulminant: zubereitetes gold-pulver; gold-schwefel; schlag-gold.

* UN PRE'DICATEUR FULMINANT contre les vices, ein prediger, so wider die laster donnert; die laster hart strafet.

⚹FULMINATION, *f. m.* [spr. *Fulminacion*] [in der kirchen-zucht] verkündigung des bannes.

⚹FULMINATION, [in der schmeltz-kunst] abbrennung; verrusen.

⚹FULMINER, *v. a.* [in der kirchen-zucht] den bann verkündigen.

*FULMINER, zürnen; schelten. Il fulmina contre son valet: er schalt heftig auf seinen diener.

FUMAGE, *f. m.* [in den gewohnheiten] feuer und rauch-zins, so die ausländer, an einigen orten, bezahlen müssen.

FUMANT, *m.* FUMANTE, *f. adj.* rauchend. Un tison fumant: ein rauchender feuers-brand.

* IL VINT TOUT FUMANT de colere, er kam und war gantz im zorn entbrannt.

FUME'E, *f. f.* rauch. S'en aller en fumée: im rauch aufgehen; verbrennen. La fumée de l'artillerie: der rauch von dem geschütz.

* LA GLOIRE DES MORTELS N'EST QUE FUME'E, die ehre der menschen ist nur ein rauch; ist eitel; vergänglich.

*REMPLI DES FUME'ES du vin, er ist berauscht; der wein ist ihm in den kopf gestiegen.

*FUME'E, zorn; gemüths-unruhe; eitele hoffnung. C'est un vendeur de fumée: es ist ein rauch- und wind = händler. Manger son pain à la fumée du rôt: zusehen, wie sich andere lustig machen, und selbst davon nichts geniessen.

⚹FUME'ES, *f. f. pl.* [bey der jägerey] losung; mist des wilds. Fumées formées: kötel.

¶FUMELLE, *f. f.* ein weibgen, femelle.

FUMER, *v. n.* rauchen; rauch von sich geben.
*FUMER de colere, im zorn entbrannt seyn; heftig zürnen.
FUMER, *v. a.* rauchen; räuchern; in den rauch hängen. Fumer du lard: speck räuchern.
FUMER du tabac, taback rauchen. Fumer une pipe: eine pfeife rauchen.
☓FUMER, [im land = bau] misten; düngen. Fumer un champ: ein feld düngen. Fumer un arbre: einen baum bedüngen.
☓FUMET, *f. m.* geruch des weins. Vin, qui a un fumet agréable: wein, der einen angenehmen geruch hat.
☓FUMET, geruch eines gebratenen rebhuhns.
☓FUMET, besondere brühe, so an die reb-hühner gemacht wird.
FUMETERRE, *f. f.* erd-rauch, ein heil-kraut.
FUMEUR, *f. m.* taback-schmaucher.
FUMEUX, *m.* FUMEUSE, *f. adj.* dampfig; räucherig; das rauch oder dampf von sich giebt.
*FUMEUX, hitzig; geschwind auffahrend.
VIN FUMEUX, ein starcker wein.
FUMIER, *f. m.* mist. Fumier de cheval: pferde-mist. Fosse à fumier: eine mist-grube. Couche de fumier: ein mist-beet.
* JE REGARDE CELA COMME DU FUMIER, sich sehe das an, wie mist [dreck;] achte es für nichts.
☓ FUMIGATION, *f. f.* [spr. *Fumigacion*] beitzung im rauch.
☓FUMIGER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst] im rauch beitzen.
FUNAIN, *f.* FUNIN.
FUNAMBULE, *f. m.* seil = täntzer, man sagt öffter: danseur de corde.
FUNE'BRE, *adj.* zur leich = bestattung gehörig. Oraison funébre: leich = predigt. Pompe funébre: leich = begängniß; leichen-gepräng.
FUNE'BRE, traurig; dunckel; entsetzlich.
✝*OISEAU FUNE'BRE, unglücks-vogel.
¶ FUNE'BREUX, *adj.* traurig; betrübt.
☓ FUNER, *v. a.* [in der see-fahrt] antakeln; betakeln.
FUNE'RAILLES, *f. f. pl.* begräbniß; leich-begängniß. Assister aux funerailles: zu grabe gehen; zum begräbniß seyn.
* MILLE FUNE'RAILLES, [poetisch] tausend leichen.
FUNE'RAILLES, [bey den poeten] der tod.
FUNE'RAIRE, *adj.* zum begräbniß gehörig. Frais funéraires: begräbniß-kosten. Colonne funéraire: eine säule, darauf ein tedten-krug stehet, in der baukunst.
FUNESTE, *adj.* unglücklich; traurig.

Jour funeste: unglücklicher tag. Mort funeste: unglücklicher [trauriger] tod.
FUNESTEMENT, *adv.* unglücklicher weise.
FUNEURS, *f.* AGRE'EURS.
FUNGUS, *f. m.* [in der heil = kunst] glied schwamm.
☓FUNIN, *f. m.* [in der see-fahrt] tau = werck eines schiffs.
¶ FUR, *adv.* Au fur: nach der masse; à proportion.
FUREMPLAGE, *f. m.* [in den gewohnheiten] schätzung einer sache, nach ihrem einkommen, nach der zeit und der geniessung xc.
FURET, *f. m.* iltiß; frett.
* FURET, ein sehr neugieriger mensch, der alles ausstanckert und zu erforschen suchet; sich um ungelegte eyer, und überhaupt um alles bekümmert; it. ein criticus.
☓ FURET, [in der heil-kunst] das bereitete queck-silber; ingleichen das emeticum.
FURET, ein verboten werckzeug zum fischen.
☓FURETER, *v. a.* die caninichen mit frett jagen.
*FURETER, *v. a.* suchen; nachsuchen; durchsuchen.
‡FURETEUR, *f. m.* der alles durchsucht; durchschnoppert.
FURETEUR, der mit dem frett jagt.
FUREUR, *f. f.* raserey; unsinnigkeit; grimm. Etre en fureur: rasen.
* LA FUREUR de la mer, das toben des meers.
FUREUR, unmäßiger zorn, oder andere hefftige gemüths-regungen.
FUREUR, eine gottheit, bey den alten Römern.
*UNE SAINTE FUREUR, ein heiliger eifer.
* FUREUR martiale, eine kriegerische hitze.
*FUREUR poëtique, poetischer einfall.
FURIBOND, *m.* FURIBONDE, *f. adj.* unsinnig; grimmig; rasend. Un air furibond: ein grimmiges ansehen.
*FURIBOND, *f. m.* ein rasend-toller wütender kerl.
FURIE, *f. f.* grimm; eifer. Donner de furie sur l'ennemi: den feind grimmig anfallen. La furie du combat: die hitze des gefechts.
FURIE, die göttin des grimmes.
FURIE, die wuth; der grimm der thiere.
*FURIE, ein sehr böses, grimmiges weib.
FURIES, die höllischen furien, bey den heyden.
FURIES, Chinesische atlasse und taffet mit seltsamen figuren; werden auch in Europa gemacht.
FURIEUX, *m.* FURIEUSE, *f. adj.* unsinnig; grimmig.
*UNE FURIEUSE tempête, ein starckes ungewitter.

*UN CHEVAL FURIEUX, ein hitzig pferd.
*IL FAIT UNE FURIEUSE dépense, er läßt aus der weise viel aufgehen.
*UN FURIEUX froid, eine grimmige kälte.
*UN FURIEUX tendre, eine heftige liebe.
FURIEUX, *f. m.* [in den rechten] ein rasender, gantz unsinniger mensch, den man an ketten legen muß.
☓FURIEUX, [in der stern-kunst] Orion, ein mittägiges gestirn.
*FURIEUSEMENT, *adv.* heftig; starck; überaus. Se mettre furieusement en colere: sich überaus sehr erzürnen.
☓FURIN, [in der see-fahrt] das hohe meer. Il faut mener le vaisseau en furin: man muß das schiff aus dem hafen ins hohe meer treiben.
FURINALES, *f. f.* der diebs-göttin fest, bey den Römern.
FURINE, *f. f.* die diebs-göttin, bey den heyden.
FURLONG, *f. m.* ein maaß, zum feld-messen in Engelland.
¶FUROLE, ein irrwisch.
¶FURON, iltiß, man spricht ietzo, furet.
FURONCLE, *f. m.* braune hitz-blatter.
FURTIF, *m.* FURTIVE, *f. adj.* verstohlen; heimlich. Furtives amours: verstohlene buhlschaft.
FURTIVEMENT, *adv.* verstohlener weise; heimlicher weise.
FUSAIN, *f. m.* spindel-baum; daraus man zäune macht.
☓FUSAROLE, *f. f.* [in der bau-kunst] stab mit oliven, und dergleichen, am säulen-krantz.
FUSEAU, *f. m.* spindel.
FUSEAU, klöppel.
☓FUSEAU, die spill in der mühl.
☓FUSEAU, [bey dem orgel-macher.] Fuseaux à fuseau: gems = hörner; spill-flöten, sind orgel = pfeiffen, die unten und oben zugespitzt, in der mitte aber weit sind.
FUSEAU des Parques, [bey den poeten] der lebens-faden.
*FUSEAUX, ungeschickt-lange und dünne sachen, wird von säulen, auch menschlichen gliedmassen gesagt.
☓FUSEAUX de cabestan, [in der see-fahrt] quer-höltzer an der spille.
FUSE'E, *f. f.* eine spindel voll. Devider une fusée: eine spindel abhaspeln.
‡ * DE'MELER LA FUSE'E, sprw. einen verworrenen handel schlichten.
‡*MA FUSE'E est achevée, sprüchw. mein leben geht zu ende; es ist aus mit meinem leben.
FUSE'E, rachete; schwärmer. Fusée d'honneur: eine raquete, die man zum zeichen steigen läßt, wenn ein feuerwerck angehen soll.
☓FUSE'E de montre, spindel in einer sack-uhr.

♓ FUSÉE, [in der wappen-kunst] wecke. D'argent à cinq fusées de gueules: fünf rothe wecken in einem weissen feld.
FUSÉE de tourne-broche, strick-waltze am braten-wender.
FUSÉE d'aviron, ruder-band, welches das ruder am hinaus-fallen hindert.
♓ FUSÉE de vindas, ou de cabestan volant, [in der see-fahrt] spillen-haspel.
♓ FUSÉE, [auf der reut-schul] ober-bein, eine kranckheit der pferde.
♓ FUSÉE, *adj.* Chaux fusée: selbst-geleschter kalck; erloschener kalck.
♓ FUSELÉ, *m.* FUSELÉE, *f. adj.* [in der wappen kunst] geweckt.
FUSELIER, FUSILIER, *f. m.* [beydes wird geschrieben, aber im aussprechen allein das letzte behalten] soldat zu fuß, so eine flinte führt.
FUSIBILITÉ, *f. f.* schmeltzbarkeit.
FUSIBLE, *adj.* schmeltzbar; das sich giessen läßt. L'étain est fusible: das zinn ist schmeltzbar.
FUSIL, FUSI, *f. m.* [sprich allezeit *Fusi*] feuer-stahl.
FUSIL, ein feuer-zeug.
FUSIL, flinten-schloß.
FUSIL, eine flinte.
FUSIL, wetz-stahl.
FUSILE, *adj. comm.* was sich schmeltzen läßt. Tous les metaux sont fusiles: alle metallen lassen sich schmeltzen.
FUSILIER, f. FUSELIER.
FUSILIERE, *adj* Pierre fusiliere: feuer-stein.
FUSILLER, *v. a.* mit flinten erschiessen.
FUSILLER un couteau, ein messer wetzen; auf dem stahl streichen.
FUSIN, f. FUSAIN.
FUSION, *f. f.* das schmeltzen; giessen der metalle; guß.
¶ FUST, *f. m.* holtz.
FUST, FUSTAILLE, &c f. FÛT.
FUSTE, *f. f.* renn-schiff mit seegeln und rudern.
♓ FUSTÉ, ou FUTÉ, [in der wappen-kunst] schaft mit andern tincturen.
FUSTÉ, ou FUTÉ, verschlagen; listig.
¶ FUSTÉES, *f. m. pl.* zimmerleute und andere, so im holtz arbeiten.
¶ FUSTER, *v. a.* prügeln; mit dem stock schlagen.
FUSTER, [bey dem vogel-steller und fischer] schüchtern machen. Cet oiseau, ce poisson a fusté: der vogel; der fisch ist schüchtern gemacht worden, ist also dem netz entgangen.
FUSTET, ou FUSTEL, *f. m.* [in der farberey] fustel; gelb-holtz.
¶ FUSTIER, *f. m.* einer, der in holtz arbeitet; zimmermann; tischer u. d.
FUSTIGATION, *f. f.* [spr. *Fustigacion*] staup-besen.
FUSTIGER, *v. a.* den staup-besen geben.
FUT, *f. m.* [spr. *Fu*] büchsen-schaft; schaft eines schieß-gewehrs.
♓ FÛT, [in der bau-kunst] stamm einer säulen; säulen-stamm.
♓ FÛT de coûteau, schnitt-hobel des buchbinders.
FÛT de giroüette, [in der see-fahrt] der fahnen-stock, daran die fahne genähet oder bevestiget ist.
FÛT de girofle, dicke mutter-nägelein.
♓ FÛT de rabot, schaft eines hobels.
♓ FÛT de tambour, der kasten einer trommel.
♓ LE VIN SENT LE FÛT, der wein schmeckt nach dem holtz; nach dem faß.
FUTAIE, *f. f.* Bois de haute futaïe: hoher wald; wald von hoch-stämmigen bäumen.
FUTAILLE, *f. f.* lediges tonnen-gefäß. Une futaille toute neuve: eine gantz neue tonne.
FUTAILLE montée, ein völlig gebundenes faß.
FUTAILLE en botte, faß-tauben, die noch nicht zusammen gesetzet sind.
FUTAILLERIE, *f. f.* faß-holtz, das zu fässern dienlich ist.
FUTAILLES, stück-kugel-tonnen; pulver-tonnen, u. d. g.
FUTAINE, *f. f.* parchet; barchet.
FUTAINIER, *f. m.* parchet-macher.
FUTÉE, *f. f.* gewisse composition, holtzrisse und spalte zu verkleiben.
FUTILE, *adj.* nichtig; unwerth.
FUTILITÉ, *f. f.* nichtigkeit; unwerth.
FUTUR, *m.* FUTURE, *f. adj.* zukünftig. La vie future: das zukünftige leben, [ist mehr poetisch.]
♓ FUTUR époux; future épouse: zukünftiger ehe-mann; zukünftiges eheweib [sind redens-arten, so nur in ehestiftungen gelten.]
♓ FUTUR, *f. m.* [in der sprach-kunst] die künftige zeit, in der abwandelung.
FY, f. FI.
FY, *f. f.* treue; glaube. Par ma fy: bey meiner treue; bey meinem glauben; man spricht foy.
FUYANT, FUYARD, f. FUÏANT, FUÏARD.
FUYE, *f. f.* klein tauben-haus; heißt auch ein unbedecktes tauben-haus.
FUZAIN, f. FUSAIN.

G.

G *f. m.* [sprich *Jé*] ein G.
Das G vor e und i lautet wie j. *Gerbe, Gibier*, sprich Jerbe, Jibier.
Das G vor a, o, u, behält seinen eigenen laut.
Das G vor n, schmeltzt mit demselben gleichsam zusammen, und lautet fast wie ni.
¶ GAAGNERIE, *f. f.* weyde.
¶ GAAIGNAGES, *f. m. pl.* graß-reiche wiesen.
¶ GAB, *f. m.* schrauberey; spöttischer schertz.
¶ GABAN, *f. m.* regen-mantel.
GABARE, *f. m.* eine art platter schiffe, oder lichter, so auf der Loire gebraucht werden.
GABARE, ein klein schiff, in einem hafen, damit die zoll-bediente die ankommenden schiffe visitiren.
GABARIER, schiffmann eines solchen schiffs.
♓ GABARIT, *f. m.* [in der see-fahrt] model eines schiffs, darnach das maaß bey dem schiff-bau genommen wird.
‡ GABATINE, *f. f.* schmeicheley; fuchsschwäntzerey. Donneur de gabatines: fuchsschwäntzer; schmeichler; betrüger. Donner de la gabatine: einen hintergehen; einem eine nase drehen.
GABELAGE, *f. m.* zeit, die das saltz zum trocknen liegt; lager-zeit des saltzes. Il y a du déchet pour le gabelage: das saltz trocknet ein, wenn es liegt.
¶ GABELER, *v. n. p.* sich ergötzen; lustig machen; schertzen.
GABELLE, *f. f.* die saltz-steuer in Franckreich. Païs de gabelle: ein land, wo saltz-speicher angeleget sind. Frauder la gabelle: unterschleif mit dem saltz machen; die auflage davon nicht bezahlen.
FRAUDER LA GABELLE, den zoll von dieser oder jener sache nicht entrichten; seiner schuldigkeit nicht gnüge thun.
GABELLE, saltz-hof zu Paris.
GABELLÉ, *m.* GABELLÉE, *f. adj.* Du sel gabellé: saltz, das wenigstens zwey jahr in dem speicher gelegen hat.
GABELLER, *v. a.* das saltz in den speichern trocknen lassen.
GABELLEUR, *f. m.* saltz-factor; pachter eines saltz-hofes.
¶ SE GABER, *v. r.* spotten; verachten. Je me gabe de lui: ich lache sein; ich frage nichts nach ihm.
GABES, schertz-worte; spott-worte.
GABET, *f. m.* eine wetter-fahne, an einigen orten.
GABIE, *f. f.* mast-korb.
♓ GABIER, *f. m.* [in der see-fahrt] ein matrose, der oben auf dem mast-korb wache hält.
GABION, *f. m.* schantz-korb.
GABIONNADE, *f. f.* die bedeckung mit schantz-körben.
GABIONNER, *v. a.* mit schantz-körben versehen; verbauen.
GABLE, *f. m.* das ende eines hauses; der gibel.
♓ GABORS, *f. m.* [in der see-fahrt] äussere erste reihe breter vom kiel hinauf.
GABRIEL, *f. m.* Gabriel, ein manns-name.
GABRIELLE, *f. f.* ein weibs-name, aus Gabriel nachgemacht.
GABRIELLE, [bey den blumen-verständigen] eine anemone, deren lange blätter weiß, der sammet aber grün weiß und leibfarbig ist.
GABUERIBA, *f. m.* ein sehr breiter baum in Brasilien, dessen safft einen schönen geruch von sich giebt.
♓ GABURONS, [in der see-fahrt] stücken

stücken holtz, die man an einen mast, oder eine seegel-stange macht, selbigen zu verstärcken.

GACHE, *f. f.* schloß-hake, bey dem schlösser; oder das loch an einer thür-pfoste, darein der schloß-riegel gehet.

✠GACHE, rühr-steck, bey dem pasteten-becker.

GACHE, ein eiserner ring, welcher die bleyernen röhren an einem gebäue vest hält.

✠GACHE, mörtel-haue; mörtel-schaufel.

✠GACHE, ruder, ist alt.

✠GACHER, rudern.

✠GACHER, schlagen; einrühren. Gacher de la chaux: kalck schlagen.

GACHER du linge, leinen zeug in einem fluß waschen; abspülen.

GACHETTE, *f. f.* stückgen eisen unten am schloß-riegel.

GACHEUX, EUSE, *adj.* kothigt; dreckig.

¶GACHIERES, GANCHIERES, *f. f.* neubruch; rodeland; rödter, ein nie angebautes, nun aber umgerissenes land.

†GACHIS, *f. m.* koth; wo wasser oder andere feuchtigkeit vergossen worden.

GADELLE, *f. f.* stachel-beer.

GADELLIER, *f. m.* stachel-beer-strauch.

†GADOüARD, *f. m.* räumer der heimlichen gemächer.

†GADOUE, *f. f.* unflath aus dem heimlichen gemach.

GAëTAN, *f. m.* Cajetanus, ein mannsname.

✠GAFFE, *f. f.* [in der see-fahrt] ein boots-hake.

GAFFE, eine fisch-reusse, heist sonst nasse.

GAFFER, *v. a.* mit dem boots-hacken anhäklen.

GAGATE, *f. f.* berg-wachs.

GAGE, *f. m.* besoldung; lohn. Il a de bons gages: er hat eine gute besoldung.

GAGE, pfand; unterpfand. Prêter sur gage: auf pfand leihen.

* CE SONT DES GAGES de vôtre amitié: dieses sind pfande [versicherungen] eurer freundschaft.

GAGE. Prendre gage: pfänden, wenn einer in einem garten, auf einem stück feld u. d. schaden thut.

✠MORT-GAGE, [in dem rechts-handel] ein vergleich, da ein schuldner seinen gläubiger das gegebene unterpfand statt der zinsen, so lange geniessen lässet, bis er das geliehene wieder zahlet. Vif-gage: da die genossenen früchte des unterpfands von dem capital abgerechnet werden.

GAGE intermediaire, das geld, so ein erbe von eines verstorbenen bedienten sold jährlich bekommt, bis das amt wieder besetzet worden.

GAGE. Casser aux gages: absetzen. Il est demeuré pour les gages: man hat ihn zum unterpfand behalten.

✠CLAMEUR DE GAGE-PLEGE, ein interdictum, welches, vermöge ausgebrachter klage, besitz oder eigenthum betrift.

¶GAGE de bataille, cartel; ausforderung zum zwey-kampf; befehdung.

¶GAGEMENT, *f. m.* verpfändung des vermögens eines schuldners.

¶GAGEMENT de bataille, ist eben das, was gage de bataille.

✠GAGE-PLEGE, ou GAGE-PLEIGE, *f. m.* [in den gewohnheiten] versammlung aller vasallen eines lehnsherrn, so dieser, in einigen fällen, zusammen berufet.

GAGER, *v. a.* wetten. Gager cent pistoles: um hundert pistolen wetten; hundert pistolen verwetten.

GAGER, besoldung; lohn geben.

✠GAGER, [in gerichten] den zeugen bey einer nahmhaften strafe auferlegen das geforderte zeugniß abzulegen.

✠GAGER, anbieten; sich anheischig machen, im rechts-handel.

✠GAGER, [in den gewohnheiten] wegen vieh-schadens versicherung geben.

✠GAGER, auspfänden.

✠GAGERIE, *f. f.* auspfändung; hülfe in die mobilien.

GAGEUR, *f. m.* der eine wette thut. Je suis un des gageurs: ich bin einer von denen, die gewettet haben.

GAGEURE, *f. f.* [spr. *Gajure*] wette. Faire une gageure: eine wette thun. Voila ma gageure: da ist meine wette; das, warum ich gewettet.

GAGEURE, die verwettete sache.

* GAGEURE. Soûtenir la gageure: beharren auf dem, was man vorgenommen; es ausführen.

GAGIER, *f. m.* ein kirch-vater, auf einem dorf.

¶GAGIER, ein im sold stehender soldat.

GAGIERE, f. MORT-GAGE.

GAGIERE, eine art von gütern, so in gewissen fällen beweglich, und in andern unbeweglich sind, in Lothringen.

✠GAGISTE, *f. m.* bedienter bey dem comödien-haus.

GAGNABLE, *adj.* was man gewinnen oder erlangen kan.

✠GAGNAGE, *f. m.* acker-feld; urbar land.

✠GAGNAGE, [bey der jägerey] weyde des wilds. Le cerf fait sa nuit au gagnage: der hirsch weydet bey nacht; geht bey nacht auf die weyde.

GAGNAGES, *f. m.* früchte eines gebauten feldes.

GAGNANT, *f. m.* gewinner; der im spiel gewinnt. Je suis des gagnans: ich bin einer von den gewinnern.

GAGNE-DENIER, *f. m.* träger, der die ankommenden reisenden mit wegbringung ihres zeugs bedient.

†GAGNE-PAIN, *f. m.* arbeit oder werckzeug, womit einer sich ernährt; nahrung; gewerb. Le François est son gagne-pain: er nähret sich mit der Französischen sprache.

GAGNE-PETIT, *f. m.* scheren-schleifer.

GAGNER, *v. a.* gewinnen; verdienen; erhalten; erlangen. On ne gagne rien à mentir: mit lügen gewinnet man nichts. Gagner un procés: eine rechtssache gewinnen. Gagner sa vie: sein brod verdienen.

GAGNER une fluxion sur la poitrine, einen fluß auf die brust kriegen.

IL GAGNA sur son ressentiment de pardonner à son ennemi, er hat über seine empfindlichkeit so viel erhalten, daß er seinem feind vergeben.

GAGNER les devans, voraus gehen; voraus reisen.

GAGNER païs; chemin, weit wegkommen; geschwind fortkommen.

GAGNER le taillis; la guerite; les champs; le haut, ausreissen; davon laufen.

GAGNER le gite, das nacht-lager erreichen.

ILS GAGNERENT les vaisseaux à la nage, sie erreichten die schiffe mit schwimmen.

GAGNER le pié de la muraille, bis an den fuß der mauer kommen; gelangen.

GAGNER tems; gagner le tems, zeit gewinnen; sich fördern.

GAGNER du tems, zeit gewinnen; aufschub erhalten.

LE FEU GAGNA les maisons voisines, das feuer ergriff die anstossenden häuser.

✠GAGNER le dessus du vent, [in der see-fahrt] den wind ablaufen [abgewinnen]; dem feind über den wind kommen.

GAGNER au pié, davon laufen; die flucht nehmen.

GAGNER son juge, den richter gewinnen; auf seine seite bringen. Gagner les suffrages: die meisten stimmen für sich gewinnen.

GAGNER l'affection de quelcun, jemandes gunst erwerben.

GAGNER le dessus: die oberhand behalten.

* GAGNER quelqu'un de la main, einem zuvor kommen.

✠ GAGNER un oeillet, [im garten-bau] eine nägel-blume aus dem saamen ziehen.

* DONNER GAGNE', gewonnen geben; nachgeben.

†GAGNEUR, *f. m.* gewinner.

GAGUEY, *f. m.* ein baum in Neu-Spanien, dessen frucht einer feige gleichet, doch nur einer hasel-nuß groß.

‡GAGUI, *f. f.* dickes, fettes mägdlein.

GAI, *m.* GAïE, *f. adj.* lustig; frölich; munter. Un air gai: ein lustiger gesang. Humeur gaïe: ein fröliches [munteres] gemüth.

✠ GAI, [in der wappen-kunst.] Cheval gai: ein blosses und unaefatteltes pferd.

GAI, [in einigen künsten] locker, das nicht

nicht gedrang stehet. Mât trop gai: ein locker stehender mast-baum.

GAIAC, s. GAYAC.

GAIAVE, *f. f.* art von süssen granaten, in Nieder Ethiopien.

GAÏEMENT, *adv.* lustig; hurtiglich.

GAÏETANE, GAYETANE, *f. f.* eine anemone, deren erste blätter weiß mit purpur-farbigem sammet sind, die letzten aber zeigen columbin mit pfirsch-blüt-farbe vermischt.

GAÏETÉ, *f. f.* lust; frölichkeit. De gaïeté de cœur: mit freuden [illegible]; mit lust.

* DE GAÏETÉ de cœur, vorsetzlich; muthwilliglich.

¶ GAIGNON, *f. m.* ein kleines; junges eines thiers.

♅ GAILLARD, *f. m.* [in der see-fahrt] schantz oder kasteel des schiffs. Gaillard d'arriere: die [illegible]: das hinter-kasteel. Gaillard d'avant: das back; vor-kasteel.

‡ GAILLARD, lustiger bruder; bruder lüderlich.

GAILLARD, *m.* GAILLARDE, *f. adj.* lustig; muthwillig; üppig.

GAILLARD, gesund; frisch; munter.

C'EST UN GAILLARD, es ist ein lustiger kumpe, der andere leicht berücket.

* GAILLARD. Un arbre verd & gaillard: ein grüner, frischer und lebhafter baum.

GAILLARDE, *f. f.* ein tantz, so mit lustigen sprüngen fortgehet.

‡ GAILLARDE, lustige [lüderliche] schwester.

♅ GAILLARDE, [in der buch-druckerey] corpus cursiv.

♅ GAILLARDELETTES, ou GALANS, [in der see-fahrt] flaggen auf dem focket-und besans-mast.

GAILLARDEMENT, *adv.* lustig; üppiglich.

♅ GAILLARDET, *f. m.* [in der see-fahrt] ou gaillardette, *f. f.* ist eben so viel als gaillardelettes.

GAILLARDISE, *f. m.* lustiger [üppiger] streich.

GAIMAUX. Prez gaimaux: wiesen, so jährlich zwey bis dreymal können gehauen werden.

GAIN, *f. m.* gewinn; nutz. Le gain d'une bataille: der gewinn einer schlacht. Ne faire aucun gain: nichts gewinnen; keinen gewinn vor sich bringen. Avoir gain de cause: gewonnen spiel haben. Jouër sur son gain: auf gewinn spielen.

♅ GAIN de survie, [in den rechten] ein gegen-vermächtniß.

♅ GAINS & épargnes, [in den rechten] ein sonder-vermögen; ein eigen-guth, das kinder, so in des vaters gewalt sind, für sich [illegible], bey den Römern hieß es peculium, dergleichen auch die knechte hatten.

GAINE, *f. f.* messer scheide; messer-besteck.

¶ TRAINE-GAINE, ein fauler schlüngel; ein pflaster-treter; der nichts thut.

♅ GAINE de flame, [in der see fahrt] die wimpel-scheide, durch welche der wimpel-stock gehet.

♅ GAINE de giroüette, [in der see-fahrt] stück leinwand, damit man die fahnen auf den booten bevestiget.

♅ GAINE de pavillon, [in der see-fahrt] ein schmaler streif von leinwad, so längst hin an die flagge genähet wird.

♅ GAINE, [in der bau kunst] der unterste theil eines marck-steins. Gaine de scabellon: der verlängte theil zwischen dem postement und dem obersten gesimse, an dem fuß eines brust bilds.

† * QUI FRAPPERA DU COUTEAU, MOURRA DE LA GAINE, wer das schwerd nimmt, wird durch das schwerd umkommen.

GAINIER, *f. m.* scheiden-macher; futteral-macher.

GAINIER, der Judas-baum; wilder Johannisbrot-baum.

¶ GAJOLE, *f. f.* ein vogel-baur.

GAJOLER, *v. n.* schnattern; plaudern.

GAÏVE, *adj.* [in den gewohnheiten.] Chose gaïve: ein verirrtes, verlorenes ding, darnach niemand fraget.

¶ GAÏVER, ou GUESVER, verlassen.

GAL, *f. m.* vortheil, in einem kinder-spiel.

GALACTITE, *f. f.* milch-stein, wird in der baumanns höle gefunden.

GALACTOSE, *f. f.* verwandelung in milch.

GALAMMENT, *adv.* zierlich; manierlich; sinnreich; wohl-anständig. S'habiller galamment: sich zierlich und wohl-anständig kleiden. Faire toutes choses galamment: alles mit einer besondern wohl-anständigkeit verrichten. Écrire galamment: auf eine zierliche und sinnreiche art schreiben.

GALANGA, *f. f.* galgant.

GALANS, s. GAILLARDELETTES.

GALANS, [bey dem zucker-bäcker] eingemachte citronen- und pomerantzen-schalen.

GALANT, *f. m.* buhler; freyer. Il fait le galant d'une telle: er buhlet um diese person.

* LES RICHESSES ONT BIEN DES GALANS, der reichthum hat viel freyer.

GALANT, *f. m.* buhler; liebhaber. Elle a son galant & son mari: sie hat einen buhler und einen mann. Un verd galant: ein frischer buhler, der wohl kan; huren-hengst.

‡ GALANT, loser-gast; possen-reisser.

¶ GALANT, eine band-schleife.

GALANT, *m.* GALANTE, *f. adj.* höflich; manierlich; sinnreich; zierlich; angenehm; liebreich. Billet galant: ein höflicher liebes-brief. Discours galant: artige [geschickte] rede. Bracelet galant: ein zierliches arm band. Vers galans: sinnreiche liebes-reime. Un galant homme: ein manierlicher [wohl gesitteter; artiger] mensch. Un homme galant: ein mensch, dem alles wohl anstehet; der sich angenehm und beliebt zu machen weiß.

‡ GALANTE, *f. f.* lustige schwester; mitmacherin.

GALANTERIE, *f. f.* höflichkeit; angenehmer schertz; anständige belustigung. Dire des galanteries aux dames: die weiber mit schertz und höflichkeiten unterhalten. Dire; faire une chose par galanterie: etwas in höflichem schertz [aus höflicher lust] sagen oder thun.

GALANTERIE, liebes-handel; verliebter umgang. Elle a eu bien des galanteries: sie hat manche liebes-händel getrieben.

GALANTERIE, eine kleine venerische kranckheit.

GALANTERIE, geschencke, verse u. d. m. so dem frauenzimmer gegeben wird.

GALANTERIE, sinnreiches schertz-oder liebes-geticht.

‡ GALANTISER, *v. a.* buhlen; weiber höflich bedienen. Man sagt lieber *faire sa cour aux dames: leur rendre ses soins; faire le galant auprés des dames.*

‡ † IL S'ADORE, IL SE GALANTISE, er verehrt sich selbst, und ist in sich selbst verliebt.

GALATÉE, *f. f.* der name einer schönen meer-nymphe, die Polyphemus liebete.

GALATÉE, eine isabell-und gold-farbige tulipan.

¶ GALATINE, *f. f.* eine gallerte.

GALAXIE, *f. f.* [in der stern-kunst] die milch-straße.

GALAUBAN, s. GALEBAN.

GALAYS & GALOIS, [in den gewohnheiten] verirrte; verlorene sachen, darzu sich niemand angiebt.

GALBANON, *f. m.* galben-saft; mutter-hartz.

‡ * DONNER DU GALBANON, sprüchw. einem eine nase drehen.

† GALBANONNER, *v. a.* die fenster mit kreide abtreiben.

♅ GALBE, *f. m.* [in der bau-kunst] rundung der blätter an den säulen-knäufen.

¶ GALBE, ein wams.

GALE, *f. f.* raude; krätze. Avoir la gale: die krätze haben.

‡ ÊTRE REVÊTU DE GALE; être damassé de gale: über und über die raude haben.

¶ GALE, *f. f.* ergötzlichkeit; kostbarkeit.

GALE, ou GALLE, [bey dem bild-hauer u. a. m.] eine höltzerne schüssel oder ander gefäß zum netz-wasser; die netz-schale.

♅ GALE, der krebs an den bäumen.

NOIX DE GALE, gall-apfel.

GALEACE, GALEASSE, *s. f.* eine grosse galee.

✠GALEBANS, GALAUBANS, ou GALANS, *s. m.* [in der see-fahrt] zwey taue, so die grosse mast-stange vest halten.

✠GALÉE, *s. f.* das schiff, bey dem buchdrucker.

GALEGA, geiß-raute, ein kraut.

† GALEFRETIER, *s. m.* lumpen-hund; nichts-werther mensch.

¶GALENDÉ, *m.* GALENDÉE, *f. adj.* eingeflochten; zusammengewunden; gerust.

GALENIQUE, *adj. c.* Galenisch. Methode Galenique: die Galenische art zu curiren.

GALENISTE, *s. m.* ein medicus, der auf Galenische art curiret, der es mit dessen methode hält.

GALENITES, *s. m.* eine wiedertäuferische secte, von Galenas einem Amsterdamer-artzt.

¶GALENTIR, *v. a.* stärcken.

GALEOPSIS, *s. f.* taube nessel, mit rothen blumen.

GALER, *v. a.* kratzen; reiben; schubben. Galés moi un peu derriére le dos: kratzet mich ein wenig auf dem rücken. Il se gale jusqu'à se faire saigner: er kratzet sich bis aufs blut.

GALER, schlagen; abprügeln; zerkratzen.

GALER, *v. n.* sich ergötzen; lustig machen.

GALERE, *s. f.* galee; ruder-schiff. Galere capitainesse: die galee, worauf der befehlhaber fährt; haupt-galee.

‡* VOGUE LA GALÉRE, sprüchw. es sey gewagt; es gehe drauf los.

GALERE, ein kleiner muschel-fisch, der stets oben auf dem wasser schwimmet, in den Americanischen insuln.

GALERE, ein vielfüßiger wurm, in dem verstand ist das wort verdächtig.

✠GALERE, [bey dem zimmermann und tischer] grosser hobel; schürff-hobel.

GALERIE, *s. f.* lust-gang; langer gang in einem hause.

✠GALERIE, der gang im ball-hause.

✠GALERIE, [in der kriegs-bau-kunst] bedeckter gang, so über den graben eines belagerten orts angeleget wird.

✠GALERIE, der minen-gang unter der erde.

✠GALERIE de fond de cale, [in der see-fahrt] drey schuh breiter gang unten im schiff, zum ausbessern, wenn die kugeln, im gefecht, löcher drein machen.

✠GALERIES, [in der see-fahrt] die galderey, oder äussere balcken oder gänge hinten am schiff.

‡CE SONT SES GALERIES, das ist sein gewöhnlicher gang.

GALERIEN, *s. m.* ruder-knecht, auf den galeen.

GALERNE, *s. m.* nord-ost-wind.

GALET, *s. m.* pilcken-tafel.

¶GALET, der bug; widerrist eines pferds.

GALET, kleine kieselsteine, so das meer auswirfft.

GALET. Diamant de galet: art von crystall, so man in einigen von solchen kieselsteinen findet.

GALETAS, *s. m.* der boden unterm dach. Chambre en galetas: eine boden-kammer. Il y a bien des savans logez dans des galetas: viele gelehrte wohnen auf dem dach.

GALETTE, *s. f.* zweyback; schiff-brod.

GALETTE, ein kleiner aschen-kuche.

GALETTE de cocol, eine art von floret-seide.

¶GALEURE, *s. m.* ein frauenzimmer-aufwärter; der dem weibs-volck sehr nachläuft; löffel-knecht.

GALEUX, *m.* GALEUSE, *f. adj.* räudig; krätzig.

‡ * UNE BREBIS GALEUSE gâte tout un troupeau, sprüchw. ein räudig schaf macht ihrer viel; ein böser bub verführt andere mehr.

†* QUI SE SENT GALEUX, se grate, wer sich getroffen findet, der kan sich nicht bergen.

GALEUX, [im garten-bau] baum, der den krebs hat.

GALEUX, *s. m.* der die krätze hat.

GALEUSE, *s. f.* die die krätze hat.

GALFAT, GALFATER, s. CALFAT, CALFATER.

GALGA, *s. m.* des Chans sohn, in der kleinen Tartarey; le Sultan Galga nennt man ihn.

GALI, *s. m.* ein wund-kraut, in Brasilien.

¶GALIFRE, *s. m.* ein freß-hals; vielfraß.

GALIMAFRÉE, *s. f.* eingeschnitten fleisch mit einer pfeffer-brühe.

*GALIMAFRÉE, dunckele und unverständliche rede.

GALIMATIAS, *s. m.* verworrene unvernehmliche rede; hoch-trabende rede, die keinen sinn hat; misch-masch.

GALION, *s. m.* grosses kriegs-schiff.

GALION, zeitlosen; gänse-blümlein.

GALIONISTES, *s. m.* die kaufleute, so vermittelst der galionen nach America handeln.

GALIOTE, *s. f.* kleines ruder-schiff. Galiote à bombes: kleines schiff, worauf feuer-mörser gepflantzt werden.

GALIPOLI de Toulouse, [bey den blumen-kennern] eine feuer-rothe mit weiß vermischte anemone.

GALIPOT, *s. m.* fichten-hartz.

GALLAUBANS, s. GALEBANS.

GALLE, *s. m.* ein priester der göttin Cybele.

GALLE, s. GALE.

GALLES, *s. m.* Wallis; landschaft in Engelland, davon der Cron-Printz den namen führt.

GALLIAMBE, *s. m.* [bey den poeten] ein sechs-füßiger vers, dergleichen man der Cybele zu ehren gesungen hat.

GALLICAN, *m.* GALLICANE, *f. adj.* Eglise Gallicane: die kirche in Franckreich, wird allein in dieser red-art gebraucht.

GALLICISME, *s. m.* eigene red-art der Frantzösischen sprache.

‡DE GALLICO, sprüchw. unverhoft; augenblicklich.

GALLINASSE, ou GALLINAZA, *s. f.* ein grosser rab, in Mexico und Peru.

GALLIOT, *s. m.* benedicten-wurtzel.

GALLON, *s. m.* ein maß zu flüßigen dingen, in Normandie.

GALOCHE, ein schüler, der ausser der schul wohnet.

GALOCHE, eine kammer-jungfer der Königin, die nicht in dem Louvre wohnete.

✠GALOCHE, [in der see-fahrt] ein loch in der lucke, das grosse ancker-seil dadurch hinein zu ziehen.

†GALOCHES, *s. f. pl.* holtz-schuhe.

‡GALOCHES, überzug über die schuhe, damit man sie nicht kothig mache.

GALOCHE, eine rolle, deren klobe sehr platt ist.

GALOCHE, eine decke, über die löcher der kabel-gatten, in der see-fahrt.

†* MENTON DE GALOCHE, ein langes breites kinn, das zuweit hervor raget.

¶GALOIS, *s. m.* ergötzlichkeit; lustbarkeit.

GALOIS, *m.* GALOISE, *f. adj.* artig; manierlich. Une fille galoise: ein munteres; artiges mägdlein.

GALON, *s. m.* galaun; borte.

✠GALON, gewürtz-schachtel.

GALONNER, *v. a.* bortiren; mit borten besetzen.

¶GALONNER, kräuselen. Galonner ses cheveux: sein haar kräuselen.

GALOP, *s. m.* [spr. *Galo*] galopp. Aller au galop: im galopp reuten.

‡ * LA MORT NOUS POURSUIT AU GALOP, der tod jagt uns starck nach; eilt starck hinter uns her.

GALOPADE, *s. f.* [auf der reut-schul] galoppirung.

GALOPER, *v. n.* galoppiren; im galopp gehen.

GALOPER quelcun, *v. a.* einen verfolgen.

GALOPER un cheval, *v. a.* [auf der reut-bahn] ein pferd galoppiren; in den galopp setzen.

* GALOPER, geschwinde hier und dar herum lauffen.

GALOPER. On l'a bien fait galoper: man hat ihn wacker herum laufen lassen; herum gejaget.

GALOPIN, *s. m.* bey-koch.

GALOPIN, ein quartiergen wein zum früh-stück für schüler u. d.

‡ BOIRE SON GALOPIN, sein glas wein trincken: viel vom trunck halten.

GALOPINS, küchen-jungen in der königlichen küche.

GALVARDINE, *f. f.* eine bauren-jacke; ein regen-kleid.

GALVAUDER, *v. a.* einen mit schimpf- und schmäh-worten hart angreifen.

GAMACHE, strümpfling; stiefelette.

GAMAHE', steine, denen himmlische kräffte, durch wunderbare zeichen, bildnisse und figuren, einverleibt seyn sollen.

‡GAMBADE, *f. f.* hüpfen auf einem fuß; luft-sprung.

‡ * FAIRE EN GAMBADES, mit schertz und spott erzählen; eines spotten.

✝GAMBADER, *v. n.* hüpfen; luft-sprünge machen.

GAMBAGE, *f. m.* tranck-steuer der bier brauer.

¶GAMBE, *f. f.* das bein.

⚓GAMBES de hunes, [in der see-fahrt] kleine stricke an den mast-wänden, die bis an den mast-korb gehen.

¶GAMBESIE', *m.* GAMBESIE'E, *f. adj.* mit einem kyris-wams versehen.

¶GAMBESON, *f. m.* [bey der alten militz] ein kyris-wams, das man unter den harnisch anzog, damit dieser den leib nicht drückte, oder reiben konte.

GAMBILLER, *v. n.* mit den beinen schlenckern.

GAMBOGIUM, *f. m.* ein neues hartz, so gut für die wassersucht; muß aber wohl bereitet werden.

GAMBOÏDE-GAMANDRE, gummi gotta.

⚓GAME, GAMME, *f. f.* der schlüssel zur singe-kunst. Aprendre sa game: den anfang der singe-kunst lernen.

‡ * CELA PASSE VÔTRE GAME, sprüchw. das ist euch zu hoch; über euren verstand.

‡ * ON LUI A CHANTE' SA GAME, sprüchw. man hat es ihm recht gesagt; man hat ihn rechtschaffen ausgemacht.

‡ * LA SOTTE GAME, eine närrische weise.

‡ * ÊTRE HORS DE GAME, nicht wissen, woran man ist.

GAMELIES, *f. f. pl.* das fest der hochzeiten, zu Rom.

GAMELO, balsam copahu.

⚓GAMELLE, *f. f.* hölzerne schüssel zur suppe, für die bots-leute, in der see-fahrt.

GAMUTO, *f. m.* art von hanf, den man aus dem kern einiger Indianischen palm-bäume bekommt.

⚓GANACHE, *f. f.* das hinter-theil des kinn-backens eines pferds.

GANBISON, art alter Frantzösischer kleidung.

GANCE, *f. f.* rund-schnur; senckel-schnur.

GANCHE, *f. f.* [in der see-fahrt] ein klein werckzeug, an dessen ende zween haken sind, die hütte auf den galeen aufrecht zu halten.

GANCHE, *f. m.* eine harte todes-strafe, da einer mit einem strick in die höhe gezogen, und plötzlich herab gelassen wird, da er denn auf eiserne haken fällt, und daran zwey bis drey tage lebendig bleibet.

GAND, *f. m.* Gent, eine stadt in Flandern.

¶GANEON, *f. m.* ein huren-jäger, der in garstigen örtern herum läufft.

⚓GANGLIFORME, *adj.* [in der heil-kunst] überbein-förmig; wie ein über-bein.

GANGLION, *f. m.* [in der heil-kunst] über-bein.

¶GANGNIERRE, *f. m.* ein handwercks-mann.

GANGREINE, *f.* CANGRE'NE.

GANGUE, *f. f.* kiesel im spieß-glas, oder antimonio.

GANGUI, *f. m.* [in der see-fahrt] ein see-fisch-netz mit sehr engen maschen.

GANIF, *f.* CANIF.

✝*GANIMEDE, *f. m.* kleiner schand-bube, der sich mißbrauchen läst.

GANO, [im lomber-spiel] ich habe den könig.

GANSE, *f.* GANCE.

GANT, *f. m.* handschuhe. Un gant lavé: ein gewaschener handschuh. Des gans de frangipane: wohlriechende handschuhe. Gant bourré: fecht-handschuhe.

‡ * IL EST SOUPLE COMME UN GANT, sprüchw. er ist schmeidig, wie ein handschuh.

‡ * IL EN A EU LES GANS, sprüchw. d. i. er hat sie jungfer gefunden; er hat ihr die jungferschaft genommen. Il n'en aura pas les gans: er wird der erste nicht seyn. Elle a perdu les gans: sie hat ihre jungferschaft eingebüßet.

GANT de nôtre dame, wald-glöcklein; wilder finger-hut, ein heil-kraut.

¶GANTE, *f. f.* ein storch, in Languedoc heist es eine wilde gans.

GANTELE'E, *f. f.* blaue winde; blaue glocken-blume.

GANTELET, *f. m.* eiserner handschuh, zur völligen rüstung gehörig.

⚓GANTELET, art von daum-ring, welchen die buchbinder bey dem schnüren gebrauchen.

GANTER, *v. a.* die handschuhe anlegen; anziehen.

GANTER, *v. n.* Voilà des gans, qui gantent bien: diese handschuhe passen wohl auf die hand.

⚓GANTERIAS, *f. m.* [in der see-fahrt nach der Levante] die quer-hölzer, darinnen die bram-seegels-stange vest gemacht; heissen sonst barres de hune.

GANTERIE, *f. f.* handschuhe-macher-waar.

GANTERIE, handwerck der handschuhe-macher.

GANTIER, *f. m.* handschuhe-macher.

GANTIERE, *f. f.* handschuhe-macherin.

¶GAP, *f. m.* lob.

GARAGAY, *f. m.* ein raub-vogel in America, der sich von crocodilen- und schild-kröten-eyern nähret.

⚓GARANÇAGE, *f. m.* die farbe, so aus der röthe gesotten.

GARANCE, *f. f.* röthe; färber-wurtz.

GARANCER, *v. a.* mit röthe färben.

⚓GARANCEUR, *f. m.* ein röth-färber.

GARANCIERE, *f. f.* ein stück land, wo man färber-röthe säet und einerndet.

GARAND, GARANT, *f. m.* bürge.

* J'EN SUIS GARAND, ich bin gut davor.

* ÊTRE GARAND d'une opinion, eine meinung für wahr ausgeben.

GARANNE, *f.* GARENNE.

GARANNIER, GARENNIER, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] kaninchen-wärter.

⚓GARANT, *f. m.* [in der see-fahrt] ein stück tau, so in die waltze gehet.

¶GARANTER, *v. a.* verheissen; zusagen.

GARANTIE, *f. f.* gewähr; gewähr-leistung.

GARANTIR, *v. a.* gewähren; gewähr leisten. Garantir un cheval de tous vices: ein pferd für alle mängel gewähren; für allen mangel gut seyn.

*GARANTIR, bewahren; versichern. Garantir une province du pillage: eine landschaft vor der plünderung bewahren. Se garantir des voleurs: sich gegen die räuber versichern; vor den räubern bewahren.

GARAS, *f. m.* grob baumwollen zeug.

¶GARBE, *f. f.* gestalt; ansehen.

⚓GARBIN, *f. m.* [in der see-fahrt] süd-west-wind.

⚓GARBON, *f. m.* [bey dem falcken-meister] reb-han.

¶GARBOS, *f. m.* eine art von fischen, die man ietzo, unter dem namen, nicht mehr kennet.

¶GARBOÜIL, *f. m.* zanck; streit; unordnung.

GARCAPULI, *f. m.* ein baum in America, dessen frucht einer pomerantze gleich ist.

‡GARÇAILLER, *v. n.* den huren nachlaufen; verdächtige häuser besuchen.

¶GARCE, *f. f.* ein mägdgen. Une belle garce: ein schön mägdgen; ietzo wird es nur von huren gesagt.

GARCE, *f. f.* hur; unzüchtig weibs-bild.

GARCETTE, *f. f.* die scheitel.

GARCETTES, ou GARCETES, *f. f.* [in der see-fahrt] aus altem tau-werck zusammen gedrehete stricke zum seegel aufbinden.

GARÇON, *f. m.* knab.

GARÇON, junggesell; der noch nicht geheyrathet hat. Il est mort garçon: er ist unverheyrathet gestorben.

GARÇON, junge; dienst-junge. Entretenir un garçon: einen jungen halten.

GARÇON, jüngling; junger gesell. Un garçon bienfait: ein wohlgestalter jüngling.

‡ÛN

‡UN BON GARÇON, ein guter gesell; lustiger bruder.

GARÇON de boutique, ein kram-diener.

MENER UNE VIE DE GARÇON, ein freyes leben führen; sich lustig machen.

GARÇONS de la pêle, kohlen-messer; kohlen-träger.

GARÇON, handwercks-gesell. Garçon tailleur: schneider-bursch. Garçon maréchal: schmide-knecht.

GARÇON de cabaret, haus-knecht in einem gast-hof.

GARÇON de la chambre, kammer-lackey.

⚓GARÇONS de bord, [in der see-fahrt] grosse schiff-jungen.

¶ GARÇONNERIE, *f. f.* thorheit; schelmerey; betrug.

‡GARÇONNET, *f. m.* kleiner knab.

†GARÇONNIE'RE, *f. f.* weib, das auf das manns-volck erpicht ist; gern mit manns-volck umgehet.

GARDE, *f. f.* verwahrung; beschirmung. Donner un chose en garde: etwas in verwahrung geben. La garde des filles est difficile: die bewahrung der töchter ist schwer; es ist schwer jungfern hüten. Allez vous en à la garde de Dieu: gehet hin unter Gottes schutz.

FRUIT, QUI EST DE GARDE, daurhaftes obst; zeitiges obst, das dauren kan.

GARDE, wache der kriegs-knechte. Faire garde: wache halten. Monter la garde: die wache aufführen. Un corps de garde: ein wach-haus. Laisser des gens pour la garde de la ville: leute zurück lassen, zu bewahrung der stadt.

IL N'A GARDE de venir, es hat keine noth, daß er kommt.

GARDE, wärterin; wächterin bey einem krancken.

GRANDE GARDE, die reuter-wache hauffen vor einem feld-lager.

GARDE-BONNET, ein leinener überzug über die kinder-mützen.

GARDE de l'étendart, ein unter-officierer auf einer galee.

GARDES de la Manche, die königlichen trabanten, welche ihn, bey der messe, beständig in den augen haben.

GARDES Françoises, das Frantzösische leib-regiment zu fuß.

GARDES Suisses, das königliche leib-regiment Schweitzer zu fuß.

GARDE, ein ring an der schnell-wage.

GARDE avancée, ou garde folle, eine vorwacht, bey einem lager.

GARDE. Païer la garde de quelque chose: die verwahrung einer sache belohnen.

⚓GARDE, das stich-blat am degen-gefäß.

⚓GARDE, [auf dem fecht-boden] das lager. Avoir la garde bonne: ein gutes lager haben. *Etre en garde contre quelcun: sich vor einem hüten; einem nicht trauen.

GARDE, *f. m.* wächter; hüter; verwahrer.

⚓GARDES-FEUX, [in der see-fahrt] kisten, darinnen die schon gemachten ladungen von pulver liegen.

GARDE de la bibliotheque du Roi, *f. m.* der königliche bibliothecarius.

GARDE, aufmercksamkeit; betrachtung; vorsicht. Il faut bien prendre garde à ce, qu'on fait: man muß wohl achtung geben, auf das, was man thut.

⚓GARDES, [bey der jägerey] die afterklauen eines wilden schweins.

GARDE de port, wächter zu bewahrung der niederlage.

GARDE de bois, heiden-läufer; waldknecht.

GARDES de la marine, edelleute, die auf königliche kosten in den häfen in dem seewesen unterrichtet werden.

⚓ GARDE-CERVEAU, [bey dem wund-artzt] ein etwas gekrümmtes instrument, so man bey dem trepaniren braucht, damit das harte hirn-häutlein nicht verletzet werde.

⚓GARDE-AU-MÂT, [in der seefahrt] der matrose, so auf dem mast wache hält.

GARDE-MARTEAU, ein forst-bedienter, so in den königlichen wäldern das holtz anweiset.

GARDE & conservateur des privilèges de l'université, protector der universität.

GARDE-BOURGEOISE, privilegium der Pariser bürger.

GARDE-PERTUIS, weg-weiser auf dem strom, der den reisenden an gefährlichen orten überhilfft.

GARDE des sceaux, vice-cantzler; siegelbewahrer.

GARDE-BOUTIQUE, verlegene waar; laden-hüter.

GARDE-FEU, brand-korb, worin das feuer in einem camin geschürt wird.

GARDE-FOUX, brücken-lehne.

⚓ GARDE-MAGAZIN, [in der seefahrt] zeug-haus-verwalter.

GARDE-MANGER, [spr. *Garde-mangé*] speise-korb; speise-schranck.

⚓GARDE-ME'NAGERIE, [in der see-fahrt] der auf das feder-und ander vieh acht giebt.

⚓GARDES-CÔTES, auf den küsten creutzende kriegs-schiffe.

⚓GARDES, [in der see-fahrt] dreyfaches gestirn, bey dem polar-stern.

GARDE-MEUBLE, bett-kammer, worin der vorrath an tapezereyen, betten, stühlen u. d. g. behalten wird.

⚓ GARDES-CORPS, [in der seefahrt] decke von tau-werck über dem [illegible]

GARDE-SACS, ein gerichts-schreiber, der die documente der streitenden partheyen in verwahrung hat.

GARDE-MEUBLE, bett-meister; bedienter, so den vorrath an betten, stühlen, u. d. g. in verwahrung hat.

GARDE-NAPE, ein schüssel-ring von korb-arbeit.

GARDE-NOTE, registrator, der die gerichtlichen acta in verwahrung hat.

GARDE-NOBLE, *f. f.* [im rechts-handel] vormundschaft über adeliche kinder.

GARDEROBE, *f. f.* kleider-kammer.

GARDEROBE, überzug; überwurf für die kinder.

GARDEROBE, eine schürtze; ein vortuch der gemeinen weibs-personen.

GARDEROBE, cypressen-kraut.

GARDEROBE, das heimliche gemach; nacht-stuhl.

GARDE-RÔLE, *f. m.* ein cantzeley-bedienter, welcher register über die einwendungen der creditoren derjenigen hält, so ihre dienste aufgeben wollen und doch noch schuldig sind.

GARDE-VAISSELLE, *f. m.* silber-diener.

GARDER, *v. a.* verwahren; bewahren; hüten; behüten. Garder son argent: sein geld verwahren. Garder une ville: eine stadt bewahren. Garder le troupeau: die heerde hüten. Garder un prisonnier: einen gefangenen hüten; bewahren. Garder à veüe: nicht aus den augen lassen.

‡ * EN DONNER A' GARDER à quelcun, sprüchw. einem eins aufbinden.

GARDER la chambre, die kammer hüten; sich inne halten. Garder le lit: das bett hüten; bettlägerig seyn.

*GARDER, halten; bewahren; üben. Garder sa parole: sein wort halten. Garder les commandemens de Dieu: die gebote Gottes halten. Garder l'équité; la moderation: billigkeit; mäßigkeit üben.

GARDER les rangs, [in dem kriege] in den gliedern bleiben; aus diesen nicht gehen.

†* JE LA LUI GARDE bonne, ich habe mir es hinter das ohr geschrieben; ich will ihn gewiß bezahlen.

SE GARDER, *v. r.* dauren; sich halten lassen. Ce fruit se garde tout l'hiver: dieses obst dauret den gantzen winter.

SE GARDER, sich hüten; sich vorsehen. Je ne me gardois pas de cela: ich habe mich davor nicht gehütet; mich dessen nicht versehen. Gardez vous de faire folie: hütet euch, daß ihr keine thorheit begehet.

GARDES, *f. f. pl.* königliche leib-wacht. Le regiment des gardes: das leib-regiment zu fuß.

GARDES du corps, *f. m.* die leib-trabanten; leib-wache zu pferd.

JUGES GARDES, *f. m.* der müntz-rath.

⚓GARDES de Jupiter, *f. m.* die mönlein des Jupiters.

⚓GARDES, die federn an einem schloß; das eingerichte.

GARDEUR, *m.* GARDEUSE, *f. adj.* der oder die das vieh hütet. Gardeur de cochons: ein schwein-hirt.

GARDIANAT, *f. m.* das amt eines guardians; einige schreiben gardiennat.

GARDIEN, *f. m.* hüter; verwahrer. Il est gardien du tresor: er hat den schatz in seiner verwahrung.

♓ GARDIEN, [im rechts-handel] curator bonorum; sequester; dem streitig gut zu bewahren vertrauet wird.

♓ GARDIEN, guardian; vorsteher eines Franciscaner-klosters.

GARDIENNERIE, *f. f.* [in der seefahrt] die constabel-kammer.

GARDON, *f. m.* weiß-fisch.

FRAIS COMME UN GARDON, gesund wie ein fisch.

† GARE, *adv.* weicht! platz! seht euch vor! Gare le corps: weicht! Gare l'eau: kopf weg! [wie man zu ruffen pflegt, wenn man aus einem fenster etwas auf die gasse giessen will.] Gare les coups: hüte dich vor schlägen.

GARE, *f. f.* eine bucht, an einem strom, dahin sich die schiffe legen.

GARE, *adj.* bunt; von unterschiedenen farben. Un chien gare: ein schwartz- und weisser, oder sonst bunter hund; hiervon kommt bigarré.

GARENCE, GARENCER, s. GARANCE.

GARENNE, *f. f.* [man schreibt auch *Garanne*, aber falsch] kaninchen-berg; kaninchen-busch. Une garenne bien peuplée: ein wohl-besetzter kaninchen-busch.

‡* CELA EST DE GARENNE, spr. das war listig angegriffen; ein arglistiger streich.

GARENNIER, s. GARANNIER.

GARENT, GARENTIE, &c. s. GARANT, GARANTIE.

‡ SE GARER, *v. r.* ausweichen; sich in acht nehmen.

♓ GARER, *v. a.* anbinden; vest machen; anlegen. Garer un bateau: ein schiff anbinden.

♓ GARES, örter, wo man still halten, oder sich vor den treibenden eis-schollen in sicherheit setzen kan.

GARGANTUA, *f. m.* ein sehr langer kerl.

♓ GARGARISER, *v. a.* gurgeln; den mund und hals ausspülen.

♓ GARGARISME, *f. m.* gurgel-wasser.

GARGARISME, das gurgeln.

¶ GARGETE, *f. f.* der schlund; die kehle.

GARGOTE, *f. f.* gar-küche; loch.

† GARGOTER, *v. n.* die wirths-häuser besuchen; mit lüderlicher gesellschaft zechen.

GARGOTIER, *f. m.* gar-koch.

GARGOTIERE, *f. f.* eine gar-köchin.

GARGOTTAGE, *f. m.* unsauber- und übel-zugerichtete speisen.

♓ GARGOUILLE, *f. f.* steinerne trauf-röhr von den dächern.

♓ GARGOUILLE, der ring an einem mund-stück.

GARGOÜILLE, ein ablauf des wassers aus einem spring-brunnen; eine röhre, dadurch es abläuft.

‡ GARGOÜILLE. Vieille gargoüille: ein altes fratzen-gesicht; ein altes heßliches weib.

♓ GARGOÜILLE, [in der wappen-kunst] eine schlangen-figur.

GARGOÜILLE'E, *f. f.* die art, wie das wasser aus einer röhre läuft.

GARGOÜILLEMENT, *f. m.* das rauschen des wassers eines bachs.

GARGOULETTES, *f. f. pl.* gefässe von einer sehr feinen und rothen gesiegelten erde.

GARGOÜILLIS, *f. m.* ist eben das, was gargoüillement.

GARGOÜILLEMENT, das röcheln auf der brust, u. d.

GARGOUSSE, *f. f.* pulver-maaß zu canonen, aus pergament oder groben papier gemacht.

GARGOUSSIERE, *f. f.* art von patron-taschen.

¶ GARIEUR, *f. m.* [in den gewohnheiten] ein gewährs-mann.

¶ GARIMENT, *f. m.* [in den gewohnheiten] die gewährs-leistung.

GARIPOT, *f. m.* weiß-tannen.

¶ GARISON, *f. f.* proviant, so man in eine vestung thät.

♓ GARITES, *f. f.* [in der-see-fahrt] platte und rund-förmige stücken holtz am mast-korb.

† GARNEMENT, *f. m.* lüderlicher gesell; lotter-bube; taug-nichts.

¶ GARNEMENT, geräth; rüstung; zeug.

♓ GARNI, *f. m.* [in der bau-kunst] ausfüllung mit kleinen steinen, in den grossen mauren.

GARNI, *m.* GARNIE, *f. adj.* besetzt; staffirt; aufgeschickt; ausgeputzt. Chambre garnie: aufgeschicktes [mit nöthigem haus- und zierath versehenes] gemach. Chapeau garni de plumes: hut mit federn staffirt.

♓ GARNI, [in der wappen-kunst] mit einem stich-blat oder griff von anderer farbe, wird von einem degen gesagt.

GARNIR, *v. a.* versehen; staffiren; aufschicken; aufputzen. Garnir une chambre: ein gemach aufschicken; mit nöthigem geräth zum brauch und zier versehen. Garnir une épée: einen degen mit gefäß und scheide versehen. Garnir des gans: handschuhe staffiren.

* AVOIR LA BOURSE BIEN GARNIE, einen wohl-versehenen [gespickten] beutel haben.

GARNIR une tapisserie, eine tapete mit streiffen von leinwand füttern.

GARNIR une place de guerre, eine vestung mit allem, was zu ihrer vertheidigung nöthig ist, versehen.

GARNIR de bas, band oder leinwand an strümpfe nähen lassen, damit sie desto länger halten.

GARNIR un drap, ein tuch auffratzen.

GARNIR le four, holtz in den back-ofen legen, damit es trocken werde.

♓ GARNIR, [in gerichten] caution stellen; versicherung thun. Il faut garnir la main du Roi, quand on veut plaider contre lui: man muß caution bestellen, wenn man mit dem Könige vor gericht streiten will.

SE GARNIR de bons habits, sich mit guten kleidern versehen.

SE GARNIR contre le froid, sich wider die kälte verwahren.

♓ GARNIR des chaises, stühle ausstopfen.

GARNISON, *f. f.* besatzung. Tenir garnison: in besatzung liegen.

GARNISON, der ort, wo man in besatzung liegt. C'est ici ma garnison: ich bin hie in besatzung.

♓ GARNISON, [im rechts-handel] gerichts-diener, so einem schuldner ins haus geleget wird.

♓ PIE'CE DE GARNISON, [bey dem gold-schmid] ein angelötetes stück, ein fuß ein griff, u. d. m.

UN JEU DE GARNISON, ein klein spiel zum zeit-vertreib.

GARNISSEMENT, *f. m.* wiederbezahlung, in den gewohnheiten.

GARNISSEUR, *f. m.* hut-staffirer [man sagt lieber *Chapelier*.]

GARNITURE, *f. f.* zubehör, etwas auszustaffiren; aufzuschicken. Garniture d'habit; de lit, &c. zubehör zum kleide; zum bett, u. s. w. Garniture de diamans: völliger demant-schmuck.

GARNITURE de baudrier, das beschläge zu einem wehrgehencke.

GARNITURE de cheminée, auffatz von gefässen, den krantz eines camins zu besetzen.

GARNITURE de toilette, geräth auf einen nacht-tisch.

♓ GARNITURE de comble, [in der bau-kunst] alles was zu errichtung eines daches gehört, als latten, ziegel u. d.

♓ GARNITURE, [in der druckerey] die zu einer form gehörigen stege.

GAROE', *f. m.* der wasser-baum, in einer von den Canarischen insuln Ferro genannt.

GAROSMUM, *f. m.* stinckende melte.

GAROU, s. LOUP-GAROU.

GAROU, *f. m.* seidel-bast; keller-hals, ein strauch.

† GAROUAGE, *f. m.* hur-haus.

¶ GARRAUX, *f. m.* art von wurf-spiessen, bey den alten.

† SE GARRER, s. GARER.

GARRON, *f. m.* [bey dem falckenierer] ein reb-han.

♓ GARROT, *f. m.* [auf der reut-schul] der widerrist des pferds.

♓ GARROT, pack-steck; knebel.

¶ GARROT, *f. m.* ein boltze, auf einem arm-brust.

BANDE DE GARROT, das blech an dem sattel-bogen.

GARROTER, *v. a.* binden; anbinden: zusammen binden; knebeln.

† GARS, *f. m.* knab; junge.

† GARSAILLER, GARÇAILLER, *v. a.* mit unzüchtigen weibern gemeinschaft haben; huren-jagen.

GARSON, ſ. GARÇON.

GARUM, ſ. SAUMURE.

GARZETTE, *f. f.* ein weisser reiher.

GAS, *f. m.* [in der chymie] ein aufsteigender dunst aus gährenden materien.

GASCHE, &c. ſ. GÂCHE.

GASCOGNE, *f. f.* Gasconien, eine landschaft in Franckreich.

GASCON, *f. m.* Gasconier.

GASCONNE, *f. f.* Gasconierin.

GASCONNADE, *f. f.* pralerey; aufschneiderey.

† GASCONNER, *v. a.* behend wegstehlen.

GASCONISME, *f. m.* Gasconische mund-art.

GASE, ſ. GAZE.

GASON, GAZON, *f. m.* ein rasen. Couper des gazons: rasen stechen.

GASONNEMENT, GAZONNEMENT, *f. m.* das belegen [aufführen] mit rasen.

GASONNER, GAZONNER, *v. a.* mit rasen belegen [aufführen.] Gasonner un bastion: ein bollwerck mit rasen aufführen. Gazonner un parterre: ein garten-feld mit rasen belegen.

GASOUILLEMENT, GAZOUILLEMENT, *f. m.* das gezwitscher [geschwirr; getschitscher] der vögel.

GASOUILLER, GAZOUILLER, *v. n.* tschitschern; zwitschern; schwirren.

GAZOUILLER, lallen, wie die kinder, wenn sie zu reden anfangen.

GASPARD, *f. m.* Caspar, ein manns-name.

† GASPILLER, *v. a.* verbringen; verderben. Il a gaspillé son patrimoine: er hat sein erbgut durchgebracht. Tout est gaspillé dans cette maison: in diesem hause ist alles verderbt.

GASPILLER, in unordnung bringen; unter einander werfen. Il a gaspillé tout mon linge: er hat meine gantze wäsche unter einander geworfen.

GASPILLEUR, *f. m.* GASPILLEUSE, *f. f.* eine verschwenderische manns- oder weibs-person.

¶ GAST, *f. m.* verwüstung dem feind dadurch ungemach zu erwecken.

¶ GASTADOUR, *f. m.* schantz-gräber.

¶ GASTE, *adj.* unfruchtbar; ungebauet.

GASTEAU, ſ. GÂTEAU.

GASTER, ſ. GÂTER.

GASTON, *f. m.* Gasto, ein manns-name.

⚹ GASTRE'PIPLOÏQUE, *adj.* [in der anatomie] blut- und puls-adern; welche sich zum magen und netz erstrecken.

GASTRILOQUE, *f. m. & f.* einer der aus dem magen redet, und ein gespenste vorstellen will.

⚹ GASTRIQUE, *adj.* [in der anatomie] magen-adern.

GASTROLÂTRE, *f. m.* ein bauch-diener; dessen bauch sein gott ist.

⚹ GASTRORAPHIE, *f. f.* [bey dem wund-artzt] bauch-naht; wenn der bauch verwundet, und wieder zugenähet wird.

GASUEL, [ein vogel] ſ. CASUEL.

GATE', ſ. GÂTER.

GATEAU, *f. m.* kuche. Gâteau feuilleté: butter-kuchen.

‡ * AVOIR PART AU GÂTEAU, sprüchw. an etwas theil haben; etwas mit geniessen.

‡ * IL NE MANGE PAS SON GÂTEAU dans sa poche, sprüchw. er ist kein polhund; er frißt seinen bissen nicht unterm wisch; er theilt gerne mit; thut seinen freunden gütlich.

GÂTEAU verollé, käse-kuche.

⚹ GÂTEAU, [bey dem bild-hauer] leim oder wachs, so in die formen gebraucht wird.

⚹ GÂTEAU, honig-wabe.

GATER, *v. a.* beflecken. Gâter un habit: ein kleid beflecken; flecke darein bringen.

GÂTER, verderben; beschädigen; verwüsten. La grêle a gâté les blez: der hagel hat die saat beschädiget. Gâter le païs; das land verwüsten.

* GÂTER un enfant, ein kind verziehen.

* GÂTER une afaire par la précipitation, eine sache durch übereilung verderben.

* GÂTER le métier, das handwerck verderben; dem handwerck schaden, daß nicht mehr so viel dabey zu erwerben sey.

SE GÂTER, *v. r.* verderben; stinckend werden.

GATELIER, *f. m.* art von birn-bäumen und birnen.

GÂTE-MÉTIER, *f. m.* und *f.* pfuscher; der das handwerck verdirbt.

‡ * ENFANT GÂTE', *f. m.* das liebe kind; ein verzogen kind; kind, das aus unzeitiger liebe verzogen wird.

† GÂTEUR, *f. m.* der etwas verdirbt; verderber, [wird niemals allein gebraucht.] C'est un gâteur de papier: er ist ein papier-verderber; schmierer.

⚹ GATTE, *f. f.* [in der see-fahrt] umfang von bretern vorn im schiff, das durch die ancker-gatt hinein gestossene wasser aufzufangen.

⚹ GATTES, [in der see-fahrt] breter in des packbords und oberlofs-ecke.

† GAVACHE, *f. m.* ein lumpen-hund; bären-häuter; letter-bub.

GAUCHE, *adj.* linck. La main gauche: die lincke hand.

* GAUCHE, linck; unrecht; ungestalt; ungeschickt. Un esprit gauche: ein widriger sinn. Sa taille est assez gauche: seine gestalt ist ziemlich ungeschickt.

GAUCHE Du bois gauche ungleiches holtz.

GAUCHE, *f. f.* die lincke. Il y avoit un marais sur la gauche: es war ein morast zur lincken.

A' GAUCHE, *adv.* nach der lincken; zur lincken; lincks. Tourner à gauche: sich lincks [zur lincken] wenden.

* PRENDRE UNE CHOSE A' GAUCHE, eine sache unrecht verstehen. Prendre à droit & à gauche: auf allen seiten geld nehmen.

GAUCHER, *m.* GAUCHERE, *f. adj.* linck. Il est gaucher: er ist linck.

‡ GAUCHIR, *v. n.* zur lincken abweichen.

* GAUCHIR, ausweichen; entgehen. Gauchir à un coup: einem schlag [stoß] entweichen. Gauchir aux difficultés: den schwürigkeiten entgehen.

* GAUCHIR, untreu handeln; nicht aufrichtig handeln; winckel-züge suchen.

* GAUCHIR, *v. a.* verderben; vom guten abwenden. La conversation des méchans gauchit les bonnes dispositions: der umgang mit losen leuten, verdirbt die gute neigungen.

GAUDE, *f. f.* weid, ein kraut, womit man gelb färbt.

‡ GAUDE', *f. m.* ein danck-psalm; lob-lied.

‡ GAUDE'AMUS, *f. m.* saufen und schmausen. Faire de grands gaudéamus: wichtig fressen, saufen, huren und buben.

¶ GAUDEBILLAUX, *f. m. pl.* dicke kaldaunen von einem fetten ochsen.

¶ GAUDENCE, *f. f.* genuß.

⚹ GAUDER, *v. a.* mit weid färben.

¶ GAUDINE, *f. f.* unfruchtbares; sandiges feld.

¶ GAUDIR, *v. a.* besitzen; geniessen.

‡ * GAUDIR le papat, sprüchw. gute tage haben; ein gemächlich leben führen.

¶ GAUDIR, *v. a.* sich lustig machen.

GAUDIVIS, *f. m.* art von Ost-Indischen weissen kattun.

GAUDRON, ſ. GODRON.

¶ GAVELE', *m.* GAVELE'E, *f. adj.* ausgetrocknet; abgetrocknet.

GAUFRE, GÔFRE, *f. f.* honig-wabe.

GAUFRE, eine wafel; eisen-kuchen.

GAUFRE, wafel-eisen.

‡ * ETRE EN GAUFRE, oder entre deux gaufres, sprüchw. in äuserster noth seyn; von allen seiten bedränget seyn; in der klemme stecken.

‡ CELA EST BIEN GAUFRE, das ist schlecht gemacht; übel ausgesonnen.

GAUFRE au fromage, käse-kuche.

GAUFRE', *m.* GAUFRE'E, *f. adj.* mit einem warmen eisen gedruckt. E'tofes gaufrées: zeuge, darauf blumen und andere figuren gedruckt sind.

GAUFRER, *v. a.* mit einem eisen figuren auf etwas drücken.

GAUFRER les cheveux, die haar kräuseln.

GAUFREUR, *f. m.* der figuren in einen zeug drucket oder hacket.

GAUFRIER, *f.m.* ein wafel-eisen.
GAUFRIER, wafel-bäcker.
GAUFRIER, wafel-haus.
GAUFRURE, *f.f.* das modeliren; ausbacken.
GAUGE, *f.f.* ein maß zu flüßigen dingen.
GAUGIER, *v.a. & n.* [in den gewohnheiten] messen; eichen.
GAVION, *f.m.* die gurgel. Il est si soul, qu'il en a jusqu'au gavion: er ist blitz vollvoll.
⌘GAVITEAU, [in der see-fahrt] boye, oder das holtz, so über dem im wasser liegenden ancker schwimmet.
GAULE, *f.f.* das alte Gallien, nunmehr Franckreich.
‡* IL A LES ARMES DU ROI DES GAULES sur ses épaules, sprüchw. er hat ein brandmahl.
GAULE, eine lange und dünne stange, damit man nüsse, äpfel und birnen abschläget.
GAULE, eine stange, darauf man seide u. d. m. trocknet.
⌘GAULE, eine spies-gerte; spitz-ruthe.
† GAULE', *m.* GAULE'E, *f. adj.* verwüstet; verheeret. La campagne est gaulée: das land ist verwüstet.
† GAULE', altväterisch; abgekommen; abgenützt. Sa galanterie est tout à fait gaulée: seine höflichkeit ist gar altväterisch.
⌘GAULER, *v.a.* die früchte abschlagen. Gauler des pommes: äpfel abschlagen.
¶GAULEUR, *f.m.* land-messer.
⌘GAULIS, GOLIS, *f.m.* [bey der jägerey] junges holtz; zuwachs; junger stamm.
GAULIS, [bey der jägerey] äste, die man auf die seite beugen muß, wenn man tief in das holtz will.
GAULOIS, *m.* GAULOISE, *f. adj.* Gallisch; alt Frantzösisch.
‡* GAULOIS, altväterisch; nicht mehr im brauch.
GAULOIS, barbarisch; grob; übel gesittet.
GAULOIS, *f. m.* Gallische sprache; alt Frantzösisch.
¶GAULT, *f.m.* ein holtz; wald.
GAULTIER, f. GAUTIER.
⌘GAVON, *f.m.* [in der see-fahrt] eine kleine kammer in dem hinter-theil des schiffs.
GAVOTE, *f.f.* ein besonderer tantz.
† GAUPE, *f.f.* unflätiges garstiges weibs-stück.
¶ GAUPINET, *f.m.* ein faulentzer; fauler bengel.
† GAUSSER, *v.a.* schertzen; veriren; schrauben; aufziehen. Gausser les gens: die leute veriren.
‡GAUSSERIE, *f.f.* schertz; veriren.
†GAUSSEUR, *f.m.* spott-vogel; der gerne schertzt, und die leute schraubt.
†GAUSSEUSE, *f.f.* die gerne schertzt.
GAUTE, *f.f.* ein maß der Moren auf den barbarischen küsten.

GAUTIER, *f.m.* Walter, ein manns-name.
‡* C'EST UN FRANC GAUTIER garguille, sprüchw. er ist ein lustiger bruder; ein kurtzweiliger narr; ein artiger possenreisser.
¶GAUTRER, *v.n.* auf dem meer herum irren.
GAY, ein hohl-häring; ein häring, der weder milch noch rogen hat.
GAY, f. GAI.
GAYAC, *f.m.* hartes und schweres holtz aus Indien, so schweiß und urin treibend ist.
GAYAC, ein wohlriechender gummi, in Ost-Indien.
GAYAVE, f. GAÏAVE.
¶ GAYER, *v.a.* träncken. Gayer les chevaux: die pferde träncken.
GAYETANE, f. GAÏETANE.
GAYVE, f. GAÏVE.
GAZE, *f.f.* klar; dünne; durchsichtige leinwand.
GAZE, eine kleine kupfer-müntze, in Persien.
GAZELLE, *f.f.* eine gems, eine art von wilden ziegen in Orient.
GAZETTE, *f.f.* neue zeitung. Gazette imprimée: gedruckte zeitung.
‡* C'EST LA GAZETTE du quartier, sprüchw. er ist der zeitungs-bote; er trägt sich stets mit neuen zeitungen.
GAZETTIER, *f. m.* zeitungs-drucker. Gazettier colporteur: zeitungs-bote; der die zeitungen zu kauf herum trägt.
GAZETIER, der allerhand klare und durchsichtige leinwand macht, oder verkauft.
GAZETIERE, *f.f.* zeitungs-trägerin.
GAZIE, *f. f.* ein kriegs-zug der Moren ihre religion fortzupflantzen, wie ehedessen die creutz-züge der Christen in das heil. land.
GAZIER, ein weber, der klare und durchsichtige leinwand macht: it. der damit handelt.
GAZON, GAZOUILLER, f. GAS.
GEAI, *f.m.* ein heher; holtz-schreyer.
GEAIS, *f.m.* eine art von edelgesteinen.
GEAIS, f. GAGATE.
GEALLOYE, *f. f.* ein wein-maß, in Franckreich, so an einigen orten 16. an andern 12. und 8. kannen hält.
GEANDE, *f.f.* [bey den blumen-kennern] eine columbin-farbige roth und weisse tulipan.
GE'ANT, *f.m.* riese.
GE'ANT, GE'ANTE, eine ungemein grosse manns- oder weibs-person.
GE'ANT, [bey den blumen-kennern] eine kirsch-rothe, columbin-farbige und weislichte tulipan.
GE'ANTE, GE'ANNE, *f.f.* [das letzte beginnt unter den weibern aufzukommen, das erste aber ist richtiger] riesin.
GEAULE, &c. f. GEOLE.
¶GEBECIER, *v.n.* sich wagen; in gefahr setzen.

GEDENG, ein korn-maß, in Indien von 4. pfunden.
GE'DEON, *f.m.* Gideon, ein manns-name.
GEEST, f. JAYS, JAYET.
GEGO, *f.m.* grün-gelblichte pflaumen, in Nieder-morenland.
GEHENNE, f. GÊNE.
¶GEHINE, *f.f.* folter; marter.
¶GEHIR, *v.n.* durch die marter zum reden gezwungen werden.
GEHUF, ou GEHUPH, *f.m.* cobbans-baum, dessen rinde saffran-gelb, und dessen frucht für schmertzen der leber, miltz und des podagra dienlich.
¶ GEINDRE, *v. n.* klagen; weinseln, [heut zu tage sagt man *se plaindre.*]
⌘GEINDRE, *f.m.* der meister-knecht eines bäckers.
GEINE, GEINER, f. GÊNE.
GEL, f. GELE'E.
GELAN, *f. m.* ein material, so aus der Levante kommet, und diesen namen hat.
GELASIN, *f.m.* backen-grübgen, so einige leute bekommen, wenn sie lachen.
GELASIN, *m.* GELASINE, *f. adj.* Les dents gelasines: die vorder-zähne, die man bey dem lachen siehet.
GELE', *m.* GELE'E, *f. adj.* gefrohren. Eau gelée: gefrohren wasser. Avoir les mains gelées: eis-kalte hände haben.
GELE'E, *f.f.* frost. Préserver de la gelée: vor dem frost bewahren. Gelée blanche: der rohreif.
GELE'E, gallert. Gelée de poisson: fisch-gallert. Gelée de groseilles: Johansbeer-gallert.
⌘GELE'E, [in der heil-kunst] die wässerige feuchtigkeit des bluts, so sich über dem feuer verdickt.
GELE'E, eine klare und helle feuchtigkeit in einem ey, die man den andern tag, nach der angefangenen brütung, siehet.
GELER, *v.a.* erfrohren; gefrieren machen. La bise gele les rivieres: der nord-wind macht, daß die ströme gefrieren.
* SA MINE FROIDE GELE tous ceux, qui ont affaire à lui, seine kaltsinnige [fremde] geberde bestürtzt alle, die mit ihm zu schaffen haben.
GELER, *v.n.* frieren. Il commence à geler: es beginnet zu frieren.
* ON GELE icy, es ist hie nichts zu thun; man schaffet hie nichts.
SE GELER, *v.r.* erfrieren. La vigne s'est gelée: der weinstock ist erfrohren.
GELEUR, *f.m.* Les geleurs des vignes: die tage, an welchen der wein zu erfrieren pfleget.
¶GELINE, *f.f.* henne.
GELINOTE, *f.f.* ein jung gemästet huhn.
GELINOTE de bois, ein hasel-huhn; ingleichen eine fasan-henne.
GELINOTE d'eau, ein wasser-huhn.
GELOSCOPIE, *f.f.* das wahrsagen aus dem lachen.

¶GE-

¶GELOSER, *v. a.* begehren; eifersüchtig seyn.

GEMARE, *s. m.* der andere theil des Babylonischen Talmuds.

GEMARIQUE, *adj. c.* was zu dem andern theil des Babylonischen Talmuds gehöret.

¶GEME, *s. f.* ein edelgestein.

¶GEMÉ, *adj.* voller edelgesteine.

GEMEAU, s. JUMEAU.

✕ GEMEAUX, [in der anatomie] mäusgen an den dicken schenckeln.

✕ GEMELLES, [in der see-fahrt] hölzer zu verstärckung der mast-bäume.

GEMINÉ, *m.* GEMINÉE, *f. adj.* [in gerichten] wiederholet; verdoppelt.

GEMINI, s. JUMEAUX.

GEMIR, *v. n.* seufzen; stehnen; klagen.

GEMISSANT, *m.* GEMISSANTE, *f. adj.* seufzend. Voix gemissante: eine seufzende stimme.

GEMISSEMENT, *s. m.* das seufzen; weh-klagen. Pousser des gemissemens: heftige klagen führen.

GEMME, s. GEME.

GEMME. Sel gemme: stein-saltz.

GEMONIES, *s. f. pl.* [in der Röm. historie] das gericht, der galgen u. d.

GÊNANT, *m.* GÊNANTE, *f. adj.* das zwinget; zwang anthut.

¶GENAUX, *s. m.* nativität-steller.

GENCIVE, *s. f.* das zahn-fleisch.

GENDARME, *s. m.* ein küraßier.

GENDARMES, die leib-fahnen zu pferd, des Königs in Franckreich und der königlichen Printzen. Un tel sert dans les gendarmes du Roi: er dient unter der leib-compagnie des Königs.

*GENDARME, ein loses weib. Sa femme est un vrai gendarme: sein weib ist wie ein soldat.

GENDARME, ein jeder kriegs-mann.

GENDARME, ein fleck, mackel im crystall; edelgestein.

*GENDARMES, feuer-funcken, die aus dem feuer springen.

GENDARMES, kan, auf dem wein, wenn er verderben will.

GENDARMES, felle oder flecken in dem auge.

GENDARMERIE, *s. f.* die gesamte leib-compagnien des königlichen hauses.

GENDARMERIE, die reuterey.

‡* SE GENDARMER, *v. r.* sich erzürnen; unwillig werden.

GENDASSE, *s. f.* [bey dem färber] art von potasche.

GENDRAGE, *s. m.* [in den gewohnheiten] ein recht, das sich einige herrn angemaßet, kraft dessen neue ehe-leute, die bey ihren schwieger-eltern wohnen, nach der masse ihres zusammen gebrachten gelds, etwas erlegen müssen.

GENDRE, *s. m.* schwieger-sohn.

† *FAIRE D'UNE FILLE DEUX GENDRES, zweyen einerley versprechen.

†GÊNE, *s. f.* marter; tortur.

GÊNE, zwang; beschämung; verdruß.

GÊNES, die trommel-schnüre, solche damit zu spannen.

*GÊNE, mühe; beschwerliche arbeit. Donner la gêne à son esprit: mühsam nachsinnen; alle seine gedancken anspannen.

GÉNÉALOGIE, *s. f.* sipp-baum; stamm-baum; geschlecht-register.

GÉNÉALOGIQUE, *adj.* zum geschlecht-register gehörig. Table généalogique: stamm-tafel.

GÉNÉALOGISTE, *s. m.* geschlecht-beschreiber.

GENEQUIN. Cotton genequin: gesponnen baum-wollen-garn, das man nicht viel achtet.

†GÊNER, *v. a.* martern; auf die tortur bringen.

GÊNER, drucken; drängen; kneipen; einzwängen. Mon habit me gêne: mein kleid zwänget mich; ist mir zu eng. Mon soulier me gêne: mein schuh drückt mich. On est fort gêné à cette table: man sitzet sehr gedrang an diesem tisch.

*GÊNER, *v. a.* bemühen; zwingen; ängsten. Se gêner vainement: sich vergeblich bemühen; ängsten. Je suis fort gêné icy: ich bin sehr gezwungen an diesem ort.

GÉNÉRAL, *m.* GÉNÉRALE, *f. adj.* allgemein. Avoir l'estime générale: in allgemeiner hochachtung seyn. Maximes générales: allgemeine grundsätze.

GÉNÉRAL, *s. m.* general; feld-herr; hoher befehlshaber im krieg.

GÉNÉRAL, ober-vorsteher eines geistlichen ordens. Receveur général: ober-einnehmer. Avocat général: ober-fiscal.

GÉNÉRAL gouda, eine leibfarbige und weisse tulipan.

GÉNÉRAL picot, eine weiß- und purpurfarbige tulipan.

EN GÉNÉRAL, *adv.* ingemein; überhaupt.

GÉNÉRALAT, *s. m.* die feld-herrschaft; das ober-befehlhaber-amt im krieg.

GÉNÉRALAT, das amt eines ober-vorstehers eines geistlichen ordens.

GÉNÉRAL conto, *s. m.* eine haupt-rechnung.

GÉNÉRALE, *s. f.* der general-marsch, [ein gewisser trommel-schlag.] Battre la générale: den general-marsch schlagen.

GÉNÉRALEMENT, *adv.* ingemein: durchgehends. Cela est dit généralement: das ist in gemein geredet.

GÉNÉRALISSIME, *s. m.* der oberste feld-herr; der höchste befehlhaber über eine armee.

GÉNÉRALITÉ, *s. f.* allgemeinheit. Dans la généralité: ingemein; überhaupt.

✕ GÉNÉRALITÉ, ein gewisser landes-kreys in Franckreich, wornach die steuren eingerichtet sind. La France est divisée en 24 ou 25 généralités: Franckreich ist in 24 oder 25 steur-kreyse vertheilet.

GÉNÉRALITEZ, umschweifende reden, so der frage keine gnüge thun; die sache nicht heben.

GÉNÉRATIF, ive, *adj.* [in der natur-lehre] was vermögen zu zeugen hat. Faculté générative: die zeugungs-kraft.

GÉNÉRATION, *s. f.* [spr. *Génération*] die zeugung; fortpflantzung. La génération des meteaux: die zeugung der metalle. Il est inhabile à la génération: er ist untüchtig zur fortpflantzung.

GÉNÉRATION, geschlecht; abkunft. Décrire une génération: ein geschlecht beschreiben.

*GÉNÉRATION, geschlecht; menschen, so in einer zeit mit einander leben. Une génération passe & l'autre vient: ein geschlecht vergehet; und das andere kommet auf.

GENEREUX, *m.* GENEREUSE, *f. adj.* edel; großmüthig; edel-müthig.

GENEREUX, beherzt; tapfer.

GENEREUX, freygebig; milde.

GENEREUSEMENT, *adv.* großmüthiglich; edel-müthiglich.

✕ GÉNÉRIQUE, *adj.* [in der vernunft-kunst] das geschlecht betreffend; dem geschlecht zugehörend.

GENEROSITÉ, *s. f.* großmüthigkeit; edel-müthigkeit

ORDRE DE LA GENEROSITÉ, ein ritter-orden, den Friedrich III. König in Preussen 1685. als Chur-Printz gestifftet. Das ordens-zeichen ist ein creutz, so dem Malthester nicht ungleich.

GENES, *s. f.* Genua, eine stadt in Italien.

GENESE, *s. f.* das erste buch Mose.

GENEST, s. GÉNÊT.

GENESTROLE, *s. f.* klein pfriemen-kraut.

GÉNÊT, *s. m.* ginnst; pfriemen-kraut.

GENET, [die letzte sylbe ist kurtz] ein Spanischer klepper.

GENETHLIAQUE, *s. m.* [in der stern-deutung] ein nativität-steller.

GÉNÉTIN, *s. m.* weisser wein, so um Orleans wächset.

GENETTE, *s. f.* ein Türckisches mund-stück. Gourmette à la genette: ein Türckisches gebiß.

À LA GENETTE, *adv.* Porter les jambes à la genette: kurtz in bügeln reuten.

GENETTE, eine bisam-katze.

GENETTE. Ordre de la genette: ein ritter-orden, den Carolus Martellus gestifftet.

GENEVE, Genf, eine stadt in der Schweitz.

GENEVIEVE, *s. f.* Genovefa; Genofan; ein weibs-name. Sainte Genevieve est la patrone de Paris: die heil. Genofera ist die patronin der stadt Paris.

GENEVOIS, *s. m.* Genfer.

GENEVOISE, *s. f.* Genferin.

GENEVOISE, eine tunckel-columbin farbige tulipan.

GENEVRE, GENIÉVRE, GENEVRIER, *f. m.* [das erste ist das gebräuchlichste, und nächst dem das letzte] wacholder-strauch.

GENEVRE, *f. m.* wacholder-beer.

¶GENGLEOUR, *f. m.* ein violist; ein bier-fiedler.

¶GENGLER, *v. a.* verachten.

¶GENGLERCEMENT, *adv.* hartnäckiger weise.

¶GENGLERESSE, *f. f.* eine bier-fiedlerin.

GÉNIE, *f. m.* geist; natürlicher trieb; fähigkeit. Avoir un beau génie: eine vortrefliche fähigkeit haben. C'est un petit genie: er ist ein armer stümper, der weder verstand noch fähigkeit hat.

GENIE, [bey den alten heyden] ein schutz-engel.

GENIE, [bey den Christen] ein guter engel, der die gläubigen beschützet.

GENIE, die gemüths-art; neigung der menschen.

GENIE, art; eigenschaft einer sprache.

⚹GENIES, [bey dem bild-hauer] kinder-figuren, tugenden und affecten vorzustellen.

⚹GENIOGLOSSE, *f. m.* [in der anatomie] ein zungen-mäußlein.

⚹GENIOHYOÏDIENS, *f. m.* [in der anatomie] zwey mäußlein, die sich bis an den grund des kehl- oder zungen-beins erstrecken.

GENIPA, *f. m.* ein grosser baum in den Antillischen insuln, dessen frucht alles, was sie berühret, schwartz macht, und bey dem abfallen einen knall thut, als wenn ein feuer-gewehr losgeschossen würde.

GENISSE, *f. f.* eine verse; junge kuh, so noch nicht getragen.

GÉNITAL, *m.* GÉNITALE, *f. adj.* zur zeugung dienlich. Les parties génitales: die geburts-glieder.

⚹GÉNITIF, *f. m.* [in der sprach-kunst] die zeug-endung der nenn-wörter; der genitivus.

†GÉNITOIRES, *f. f. pl.* die hoden.

‡GÉNITURE, *f. f.* fortzucht; erzeugtes kind. C'est vôtre géniture: das ist eure zucht.

⚹GÉNITURE, [in der stern-kunst] geburts-himmel; verzeichniß der himmels-stellung, wie sie zu zeit der geburt eines menschen gewesen.

GENOIS, *m.* GENOISE, *f. adj.* Genuesisch.

GENOIS, *f. m.* Genueser.

GENOISE, *f. f.* Genueserin.

GENOU, *f. m.* knie. Se mettre à genoux: auf die knie fallen.

*EMBRASSER LES GENOUX, einem zu fuß fallen.

⚹GENOU, knie; krumholtz, zum schiff-bau dienlich.

GENOU de cheval, de chameau, ein pferde-; cameel-knie.

PLIER LES GENOUX, einen fuß-fall thun.

*PLIER LES GENOUX devant les grands, sich vor den grossen herrn demüthigen.

À GENOUX, *adv.* kniend.

⚹GENOU, das gestelle zu einem tubo.

¶GENOUFRIERE, *f. f.* eine nelcke.

GENOÜILLÉ, ÉE, *adj.* knotig; knöpfig.

GENOÜILLÉE, *f. f.* weiß-wurtz.

GENOÜILLER, *f. m.* zierath, welchen die bischöffe und äbte bey dem hohen amt anlegen, in der orientalischen kirche.

⚹GENOÜILLÉRE, *f. f.* das knie-stück; die knie-schiene an einem harnisch.

⚹GENOÜILLÉRE, die stülpe am stiefel.

GENOÜILLÉRE, ein alter filtz, so die schieferdecker vor die knie binden.

‡GENOÜILLÉRE de gouteux, ein peltz-strumpf.

⚹GENOUILLERE, *f. f.* GENOU, *f. m.* nuß; kugel, an einem mathematischen instrument, worauf es beweget wird.

⚹GENOÜILLÉRE, *f. f.* [im vestungs-bau] das niedrige theil einer batterie.

GENOÜILLET, *f. m.* weiß-wurtzel.

⚹GENOÜILLEUX, *m.* GENOÜILLEUSE, *f. adj.* [im garten-bau] knoblig; knotig. [Wird von denen wurtzeln gesagt, die aus vielen stücken gleichsam zusammen gestossen sind.]

¶À GENOÜILLON, *adv.* kniend.

⚹GENRE, *f. m.* [in der sprach-kunst] das geschlecht der nenn-wörter.

⚹GENRE, [in der rede-kunst] art der rede, wozu sie gerichtet. Le genre demonstratif: die art, so zum lob oder zu bestrafung gerichtet.

⚹GENRE, [in der vernunft-kunst] geschlecht; art; gemeine ordnung, so andere besondere begreift. La substance est un genre à l'égard du corps & de l'esprit; substantia est genus respectu corporis & animæ.

GENRE, art; weise. En ce genre-là von der art; nach der weise.

GENRE, geschlecht. Le genre humain das menschliche geschlecht; alle menschen in gemein.

GENRE, kunst; wissenschaft; profeßion.

⚹GENRE nerveux, [in der heil-kunst] die nerven.

GENS, *f. m. pl.* leute. Mes gens sont-ils venus: sind meine leute gekommen? Les gens du roi: [in dem parlement zu Paris] der ober-fiscal und seine nachgesetzten. Les gens de robe: leute von der feder; die zu amts- und gerichts-bedienungen taugen. Gens de cour: hof-leute. Gens de lettres: gelehrte [studirte] leute. Gens de guerre: kriegs-leute. Gens de village: land-leute.

GENS, *f. m.* und *f. pl.* gewisse personen; leute. Ce sont de fines gens: das sind verschmitzte leute. Il y a de certaines gens, qui sont bien sots: es giebt gewisse leute, die sehr einfältig sind. Gens mariés: ehe-leute; verheyrathete leute. Gens de sac & de corde: galgen-schwengel; leute, die es auf galgen und rad hinwagen.

¶GENS, *adj.* artig; hübsch.

GENS de main morte, leib-eigene leute.

GENS de main morte, klöster; gesellschaften u. d. die niemals aussterben.

GENS, leute von einerley parthey.

GENS, eines herrn gesinde.

¶GENT, *f. f.* volck; völckerschaft.

‡LA GENT, qui porte le turban: das volck, das einen kopf-bund trägt.

†GENT, *m.* GENTE, *f. adj.* artig; sauber; sinnlich.

GENTE, s. JANTE.

GENTIANE, *f. f.* entian.

GENTIL, *f. m.* ein Heyde. L'apôtre des gentils: der Heyden Apostel, S. Paulus.

†GENTIL, *m.* GENTILE, *f. adj.* [spr. *Genti*] artig; hübsch. Un gentil enfant: ein artig kind. Cela est gentil: das ist hübsch.

GENTIL, schertzhaft; kurtzweilig. En verité vous êtes gentil: gewiß, es ist euer schertz.

GENTILDE, *f. f.* eine columbin-farbige, schielichte und isabel-farbige tulipan.

GENTILLASTRE, [spr. *Gentilâtre*] *f. m.* ein kraut-juncker; nichts werther edelmann.

GENTILLESSE, *f. f.* lustigkeit; artigkeit; schertzhaftigkeit; anmuth in reden und geberden. Une femme, qui a beaucoup de gentillesse: ein artiges weibsbild. Dire des gentillesses: artige schwäncke vorbringen.

†GENTILESSE, possen; kurtzweil. Ce singe fait mille petites gentillesses: der affe macht tausend lustige possen.

†GENTILLESSE, spiel-zeug; kleinigkeit, die mehr zur zier als zum gebrauch dienet. Il a acheté mille petites gentillesses à la foire: er hat auf der messe tausend artige kleinigkeiten eingekauft.

GENTILLESSE, sachen, die man nicht wohl nennen oder sagen darf.

¶GENTILLESSE, der adel.

GENTILHOMME, [in *pl. Gentils hommes*, aber das *l* ist stumm, *in sing.* aber nicht] edelmann. Gentilhomme servant: adelicher bedienter des Königs, der mit dem degen an der seite aufwartet. Gentilhomme de la chambre: kammer-juncker. Gentilhomme ordinaire: hof-juncker.

‡*METTEZ UN PEU VÔTRE GENTILHOMME à part, setzt euren adel ein wenig bey seit.

GENTILHOMME à lievre, ein armer land-juncker.

GENTILHOMMERIE, *f. f.* adel; adelstand.

GENTILHOMMIERE, *f. f.* ein edel-hof.

GENTILITÉ, *f. f.* das heydenthum; heydnische völcker.

GENTILITE', *s.f.* die heydenschaft; der heyden zeit.
GENTILISME, *s.m.* das heydenthum; heydnischer götzen-dienst.
† GENTIMENT, *adv.* artiglich; lustig; hübsch.
GENTIVE, *adj. c.* des Mogols alte einwohner, die götzen-diener sind.
GENUFLEXION, *s.f.* das knie-beugen.
GE'ODES, *s.f.* adler-stein.
GE'ODESIE, *s.f.* erd-theilung, oder kunst allerhand cörper und flächen mit instrumenten auszumessen.
GEOFROI, *s.m.* [spr. *Jofroi*] Gottfried; ein manns-name.
GE'OGRAPHE, *s.m.* erd-beschreiber; land-beschreiber.
GE'OGRAPHIE, *s.f.* erd-beschreibung; land-beschreibung.
GE'OGRAPHIQUE, *adj.* zur erd-beschreibung gehörig. Table géographique: eine land-karte.
GEOLAGE, *s.m.* [spr. *Jôlage*] schließgeld; sitz-geld.
GEOLE, *s.f.* [spr. *Jôle*] gefängniß; kercker.
GEOLIER, *s.m.* [spr. *Jôlié*] kercker-meister; stock-meister.
GEOLIERE, *s.f.* [spr. *Jôliére*] des kercker-meisters weib; kercker-meisterin.
GE'OMANCE, *s.f.* punctir-kunst.
GE'OMANCIEN, *s.m.* punctirer; punctir-künstler.
GE'OMETRAL, *m.* GE'OMETRALE, *f. adj.* zur meß-kunst gehörig.
GE'OMETRE, *s.m.* meß-künstler; landmesser.
GE'OMETRIE, *s.f.* meß-kunst; landmesseren; geometrie.
GE'OMETRIQUE, *adj.* geometrisch; meß-künstlich.
GE'OMETRIQUEMENT, *adv.* geometrisch; meß-künstlich.
GEORGE, *s.m.* [spr. *Jorge*] Jörge; Jürge; George; ein manns-name.
ORDRE DE S. GEORGE, ou de la Jarretiere, der ritter-orden vom hosenband, in Engelland.
ORDRE DE S. GEORGE, der St. Geergen-orden, zu Genua.
GEORGET, *s.m.* Georgelein; kleiner George.
† GEORGETTE, *s.f.* [spr. *Jorgette*] Jürgin; ein weibs-name; aus dem vorhergehenden nachgemacht.
GEORGIENS, *s.m.* Georgier, eine christliche secte in dem morgen-lande.
GEORGIQUES de Virgile, die lieder des Virgilius, so von dem feld-bau handeln.
GERANCE, *s.f.* ein frau, in dem verstand ist das wort verdächtig.
GERANION, *s.m.* storch-schnabel, eine blume.
GERBE, *s.f.* garbe. Lier en gerbe: in garben binden. Assembler les gerbes: die garben in haufen legen.

¥ GERBE, viel röhren nahe beysammen, welche, indem sie mit wasser springen, eine garbe vorstellen.
GERBE, ein bund weiden.
GERBE de feu, ein garben-feuer, da viele raqueten zusammen gemacht und zugleich angezündet werden, und gleichsam eine garbe vorstellen.
GERBE'E, *s.f.* ein bund futter-stroh.
¥ GERBER, ENGERBER, *v.a.* die frucht einbinden; in garben binden.
¥ GERBER, [bey den wein-händlern] die fässer im keller über einander legen.
GERBIER, *s.m.* ein haufen garben, das wort ist verdächtig.
GERBILLON, *s.m.* eine kleine garbe, oder anderes bündlein.
GERCE, *s.f.* motte; schabe.
GERCE', *m.* GERCE'E, *f. adj.* gerissen; das risse bekommen. Bois gercé: gerissen holtz.
GERCER, *v.n.* reissen. Les levres gercent de froid: die lippen reissen auf von der kälte.
GERCER, *v.a.* reissen machen. Le chaud gerce le bois: die hitze macht das holtz reissen.
SE GERCER, *v.r.* reissen; risse gewinnen.
GERCEURE, GERÇURE, GERSURE, *s.f.* [sprich allezeit *Gerçure*] riß; ritze. Gerçures de peau: aufgerissene haut; rißige haut. Ce bois n'a ni nœud ni gerçure: das holtz hat weder ast noch riß.
¥ GERER, *v.a.* [im rechts-handel] führen; verwalten. Gerer une tutelle: eine vormundschaft verwalten.
GERFAUT, *s.m.* geyer-falck.
GERMAIN, *s.m.* Heermann, ein manns-name.
GERMAINE, *s.f.* Heermannin, ein weibs-name.
GERMAINS, *s.m.* die alten Teutschen.
GERMAIN, *m.* GERMAINE, *f. adj.* geschwister-kinder. Cousins germains: geschwister-söhne. Cousines germaines: geschwister-töchter. C'est mon cousin germain: er ist mit mir geschwister-kind. C'est ma cousine germaine: sie ist mit mir geschwister-kind.
GERMANDRE'E, *s.f.* garmenderlein, ein heil-kraut.
GERMANDRE'E d'eau, lachen-knoblauch; wasser-knoblauch.
GERMANIE, *s.f.* das alte Teutschland.
GERMANIQUE, *adj. c.* teutsch. La liberté Germanique: die teutsche freyheit.
GERME, *s.m.* der keimen; die sprosse an den saam-körnern.
¥ FAUX-GERME, *s.m.* after-bürde.
GERME d'un œuf, die materie, dadurch der hahn ein ey fruchtbar macht.
' GERME, die ursach; die quelle: daher etwas entstehet. Germe de division: die ursach der zwistigkeit.
GERMER, *v.n.* keimen; sprossen.

GERMINATION, *s.f.* das aufkeimen; hervor sprossen.
GERMON, *s.m.* eine art von see-fischen, die auf allen Frantzösischen küsten bekannt ist; in dem Indianischen meer heißt man selbigen fisch botine.
¥ GERONDI, *s.m.* [in der sprach-kunst] gerundium.
GEROFLE, s. GIROFLE.
GERONTES, *s.m.* raths-herrn zu Sparta.
¶ GERRE, *s.m.* geschlecht; art.
GERSE, s. GERCE.
¥ GERSEAU, *s.m.* [in der see-fahrt] strick um die waltze.
GERSE'E, *s.f.* saft von zehr-wurtzel, welchen die damen zur schmincke gebrauchen.
GERSURE, s. GERCEURE.
GERTRUDE, *s.f.* Gertraud, ein weibs-name.
GERVAIS, *s.m.* Servatius, ein manns-name.
GERZEAU, raden, ein kraut.
GESIER, GISIER, JUSIER, *s.m.* [das erste ist das beste; das *r* ist in allen dreyen stumm] der magen von einem huhn oder andern geflügel.
¶ GESINE, *s.f.* das kind-bett; wochenbett.
GESIR, s. GIST.
¶ GESIR, *v.n.* gebären; in das kind-bett kommen.
GESNE, GESNER, s. GÊNE, GÊNER.
¥ GESOLE, *s.f.* [in der see-fahrt] wacker; der ort, wo der compaß stehet.
GESSE, *s.f.* kleine kichern.
GESSE sauvage, erd-nüsse.
GESTE, *s.m.* geberde; bewegung der hände im reden. Faire des gestes: bewegung der hände brauchen.
GESTES, *s.m. pl.* thaten; vortrefliche thaten. Chanter les gestes des dieux: die grossen thaten der götter besingen.
‡ GESTICULATEUR, *s.m.* der mit den händen ficht; viel bewegung der hände im reden braucht.
‡ GESTICULER, *v.n.* mit den händen im reden fechten.
‡ GESTICULATION, *s.f.* [sprich *Gesticulacion*] fechten; bewegen der hände unter dem reden.
¥ GESTION, *s.f.* [im rechts-handel] verwaltung. Rendre compte de sa gestion: von seiner verwaltung rechenschaft geben.
GET, s. JET.
¶ GETER de garentie, nicht zum zeugniß lassen.
¶ GETTEIS, *s.m.* ein angriff mit speeren.
GHEBRES, *s.m.* die es nicht mit dem alcoran halten, in Persien.
GIAOUR, ou GHIAOUR, *s.m.* ein schimpf-wort, welches die Türcken den Christen beylegen.
GIARRE, s. JARRE.

GIBBEUX, *m.* GIBBEUSE, *f. adj.* hockerig; buckelig.
GIBBOSITE', *f. f.* die bucklige gestalt.
¶ GIBECER, *v. n.* sich mit jagen erlustigen.
GIBE'CIER, *f. m.* ein täschner, der weid taschen, reut-taschen und dergleichen macht.
GIBE'CIERE, *f. f.* jäger-tasche; weid-tasche.
⚓ GIBE'CIERE, spiel-tasche. Jouer de la gibéciere: aus der taschen spielen. Tour de gibéciere: gauckel-spiel; taschenspieler-kunst; stück aus der gauckel-tasche.
‡ GIBE'CIERE, ein geld-beutel, im schertz.
GIBE'CIERE de bergèr, hirten-tasche.
GIBELET, GIBLET, *f. m.* ein holzwickbohrer.
† * IL A UN COUP DE GIBLET, sprüchw. er ist geschossen; hat ins hasenfett getütscht.
GIBELINS, *f. m.* Gibelliner, eine parthey, die es mit dem Kayser hielt.
⚓ GIBELOT, *f. m.* [in der see-fahrt] gabel-holtz, damit das gallion an den vorder-stäben vest gemacht.
GIBET, *f. m.* galgen.
GIBIER, *f. m.* weid-werck; klein wildprät.
‡ * CELA N'EST PAS DE VÔTRE GIBIER, sprüchw. das ist nicht für euch; das gehet euch nicht an.
‡ * GIBIER, schlepp-sack; huren-balg.
GIBLET, f. GIBELET.
GIBOÏA ou GIBOYA, *f. m.* die gröste schlange in Brasilien, die einen hirsch verschlingen kan.
‡ GIBOÏER, *v. n.* jagen.
‡ GIBOÏEUR, *f. m.* jäger; liebhaber der kleinen jagt.
GIBOULE'E, *f. f.* platz-regen.
GIDE, art von lautzen, bey den Türcken und Polen.
GIETER, *f. m.* eine wasser-schaufel auf den bleichen.
¶ GIETS, ou GETS, *f. m.* bänder, etwas zu binden.
¶ GIEU, *f. m.* ein Jude.
¶ GIEUX, *f. m.* spiel.
⚓ GIGANTE, *f. f.* [in der see-fahrt] eine grosse figur an dem hinter-theil einer galee.
GIGANTESQUE, *adj.* riesen gleich; riesen ähnlich.
GIGANTINE, *f. f.* eine gelbe blume, die auch farnesienne genannt wird.
GIGANTOMACHIE, *f. f.* der riesen-krieg.
GIGOT, *f. m.* ein hinter-viertel vom hamel; eine schöps-keule.
‡ ETENDRE SES GIGOTS, die beine ausstrecken.
⚓ GIGOTE, *f. f.* [auf der reut-bahn.] Branche à la gigote: eine gebrochene stange.
⚓ GIGOTE', *m.* GIGOTE'E, *f. adj.* [bey der jägerey.] Chien bien gigoté: ein hund, der gute hinter-läufe hat.
⚓ CHEVAL BIEN GIGOTE', [auf der reut-schul] pferd mit einem guten kreutz.
GIGOTER, *v. n.* zappeln, wird von gefälltem wildpret gesagt, wenn es sterben will.
GIGUE, *f. f.* ein tantz auf dem seil.
GIGUE, *f. f.* ein munteres stück, in der instrumental-music.
† * GIGUE, ein junges lustiges mägdgen, das hüpfet und springet.
† GIGUES, [im schertz] beine. Voyez, comme il étend ses gigues: sehet, wie er die beine ausstreckt.
GIGUER, rennen; laufen.
‡ GIGUER, *v. n.* hüpfen; springen; tantzen.
GILBERT, *f. m.* Elbert; Albrecht; ein manns-name.
GILBERTINS, *f. m.* Elbertiner; ein münchs-orden.
GILET, *f. m.* ein brust-latz; wams ohne ermel.
⚓ GILLA, *f. m.* weisses vitriol-saltz, ein brech-mittel.
¶ GILLE, GHILLE, ou GUILLE, *f. f.* betrügerey.
GILLES, *f. m.* Egidius; ein manns-name.
‡ * FAIRE GILLES, sprüchw. davon laufen; entwischen.
GILLES le niais, der pickelhering, bey den seil-täntzern und marcktschreyern.
GILLES, ein gewisses fisch-netz, das in Franckreich verboten.
⚓ UNE VIS S. GILLES, [in der bau-kunst] eine sehr künstliche wendel-treppe.
GILLETTE, *f. f.* Egidin; ein weibs-name.
‡ LA REINE GILLETTE, ein geputztes, doch nicht viel bedeutendes weib, das eine dame agiren will.
GILOGILE, *f. m.* eine winter-birn, die man kochen muß.
GIMBELETTE, *f. f.* zucker-küchlein.
GIMNASTIQUE, was zu den leibes-übungen gehöret.
GIMNOSOPHISTE, GYMNOSOPHISTE, *f. m.* ein welt-weiser bey den alten Indianern.
GINDANT, f. GUINDANT.
GINDI, ou DGINDI, *f. m.* art von reutern, die zu pferd überaus geschickt sind, bey den Türcken.
GINDRE, f. GEINDRE.
GINGEMBRE, *f. m.* ingwer. Gingembre confit: eingemachter ingwer. Gingembre sauvage: zittwer.
GINGEOLE, *f. f.* brust-beerlein.
GINGEOLIER, *f. m.* brust-beerlein-baum.
GINGIDIUM, *f. m.* pfeffer-kraut.
GINGIRAS, *f. m.* ein Ost-Indischer seiden-zeug.
⚓ GINGLYME, *f. m.* [in der anatomie] die zusammenfügung der beine.
GINGOLIN, f. ZINZOLIN.
GINGUER, *v. n.* mit den füssen ausschlagen. [wird von den pferden, und nur in den provintzen, gesagt.]
GINGUET, *f. m.* grüner [roher] wein.
GINGUET. Habit ginguet: ein allzukurtzes und enges kleid.
* GINGUET. Un esprit bien ginguet: ein sehr geringer verstand.
GINGUET, [in der see-fahrt] f. ELINGUET.
GINSENG, *f. m.* die ginsen-wurtzel, hat eine fast menschliche gestalt, und ist in Indien sehr hoch geachtet.
⚓ GIPON, *f. m.* bürste, womit die schuster das leder wächsen.
¶ GIPON, ein wams, oder kurtzer rock.
GIRAFE, *f. f.* ein wildes thier in Africa.
GIRAFE, futter-tuch, von den haaren des girafe bereitet.
⚓ GIRANDE, wasser-kunst, die einen regen vorstellt.
⚓ GIRANDOLE, [bey dem feuer-wercker] ein feuer-rad.
GIRANDOLE, *f. f.* ein stehender cronleuchter.
GIRANDOLES, *f. f.* rageten; feuerpfeile.
GIRASOL, *f. m.* art von opal-stein, aber härter und weisser als dieser.
GIRAUMONT, *f. m.* eine Indianische frucht, wie ein flaschen-kürbis.
GIRAUPIAIGARA, *f. f.* ein eyerfresser, eine lange und schwartze schlange in Brasilien, welche die vogel-nester ausfrißt.
⚓ GIRELLE, *f. f.* [bey dem töpfer] der obere theil an der scheibe.
GIRIB, *f. m.* ein feld-maß, in Persien.
GIRO, ou AGITO, *f. m.* ein klein gewicht, in dem königreich Pegu.
GIROFLE. CLOU DE GIROFLE: *f. m.* nägelein; würtz-nägelein.
GIROFLE'E, *f. f.* nägel-blume; näglein-blume.
GIROFLE'E, ein näglein-stock.
GIROFLIER, *f. m.* näglein-stock.
GIRON, *f. m.* schoos.
* RENTRER AU GIRON de l'eglise, in den schoos der kirche wiederkehren; von einer irrigen zu der wahren kirche sich wieder wenden.
⚓ GIRON, [in der bau-kunst] stufen-breite, an den treppen.
⚓ GIRON, [in der wappen-kunst] ein ständer.
⚓ GIRONNE', *m.* GIRONNE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] geständert.
⚓ GIRONNER, *v. a.* [bey dem goldschmid] runden; abrunden; rund machen.
⚓ GIRONNER, [bey dem kupferschmid] einem kessel-boden die rundung geben; faire la quarre d'un chauderon, ist besser.
GIROüETTE, *f. f.* wetter-hahn.
⚓ GIROüETTE, [in der see-fahrt] kleine flagge auf den booten oder nachen.

*GIROÜETTE, wetter-han; leichtsinniger, unbeständiger mensch.

¶GIROYER, *v. n.* umher gehen; herum streichen.

GISANT, ANTE, *adj.* bettlägerig; kranck.

GISANT. Bois gisant: geschlagen holtz, das noch auf der erde liegt.

ӿGISANT, *f. m* [bey dem wagener] decke an einen schütt-kasten.

¶GISARMES, *f. f.* art von altem gewehr.

ӿGISEMENT, *f. m.* [in der seefahrt] lage der cüsten und see-canten.

GIST, GÎT, *v. a.* [die dritte person eines mangelhaften *verbi*, vom *inf.* *Gesir*, oder *Gir*. Man sagt: *Je gis, tu gis, il gist* oder *git, nous gisons*; *je gisois*; *gisant*.] liegen; ruhen. Cigît sous cette tombe: hie liegt unter diesem grab-stein.

TOUT GÎT en cela, es liegt alles nur hieran. Le diferent gît à savoir &c. der streit liegt daran, daß man wisse u. s. f.

‡*ICI GÎT le lievre, sprüchw. da liegt der hase im pfeffer; hie ist der hund begraben.

GISTE, [spr. *Gîte*] *f. m.* das nacht-lager; die nacht-herberge.

GÎTE, schlaf-geld. Païer son gîte: das schlaf-geld bezahlen.

ӿGÎTE, [bey der jägerey] das lager eines hasen.

ӿGÎTE, [bey dem fleischer] untertheil an dem hinter-viertel eines ochsen.

ӿGÎTE, der boden-stein, oder untere mühl-stein.

GÎTER, *v. n.* zu nacht herbergen; nacht-lager halten.

ӿGÎTER, [bey der jägerey] lauren; verborgen liegen.

GIVRE, *f. m.* rohreif.

ӿGIVRE, ou GUIVRE, [in der wappen-kunst] schlange oder otter mit gekrümten oder gezogenen schwantz.

GIVRÉ, ÉE, *adj.* [in der wappen-kunst.] Croix givrée: schlangen-creutz.

GLACE, *f. f.* eis. Cheval ferré à glace: ein scharf beschlagen pferd. Boire à la glace: mit eis eingefrischt trincken.

*ÊTRE FERRÉ À GLACE, sprüch. seiner sache gewiß seyn; auf allen vieren beschlagen seyn.

* ROMPRE LA GLACE, sprüchw. das eis brechen; der anfänger einer sache seyn.

* ELLE EST POUR MOI TOUTE DE GLACE, [poetisch] sie ist gantz eiskalt gegen mir; ist mir gantz abgeneigt.

GLACE, ein spiegel-glas. Glace de carosse: spiegel-glas in eine kutsche; kutsch-fenster.

BANCS DE GLACE, eis-schollen, die auf dem wasser schwimmen.

ÉTAIN DE GLACE, wißmuth, eine berg-art.

GLACE, stilles wasser, ohne wellen.

POMME DE GLACE, ein spiegel-apfel, baum-frucht.

ӿGLACE, eis; zucker-guß, auf mandel-torten, marcipan u. d. g.

GLACÉ, *m.* GLACÉE, *f. adj.* gefroren; Eau glacée: gefroren wasser.

*GLACÉ, kaltsinnig; ohne liebe. Son cœur est glacé: sein hertz weiß von keiner liebe.

ӿGLACÉ, gläntzig; glantz-gepreßt. Tafetas glacé: glantz-taffet.

*CONFITURES GLACÉES, kandirte früchte.

GLACER, SE GLACER, *v. n.* gefrieren; zu eis werden.

*GLACER, *v. a.* erstaunend [erstarrend] machen. Son serieux me glace: sein ernsthaftes wesen machet mich erstarren.

ӿGLACER, kandiren; mit klarem zucker begiessen.

GLACER des fruits, früchte mit eis anfrischen.

GLACER un ouvrage d'or, [bey dem sticker] eine goldene arbeit mit seide schattiren.

ӿGLACER, [bey dem schneider.] Glacer une doublure: das unter-futter sauber annähen, damit es glatt anliege.

ӿGLACER les souliers, die schuhe mit schuh-wachs glätten.

GLACIAL, *m.* GLACIALE, *f. adj.* La mer glaciale: das eis-meer; gefrorne meer gegen dem nord-pol.

GLACIERE, *f. f.* eis-grube.

ӿGLACEUX, *m.* GLACEUSE, *f. adj.* [wird von edelsteinen gesagt] unrein; dem es an dem rechten glantz mangelt.

ӿGLACIS, *f. m.* [in der kriegs-baukunst] die abdachung der äusersten brustwehr.

GLACIS, hang; abhängiger boden. Cette allée est en glacis: dieser gang hat einen hang; ist abschößig.

ӿGLACIS, [bey dem schneider] die naht, womit das unter-futter an den überzug genähet wird.

GLAÇON, *f. m.* eis-scholle; ein stück eis.

ӿGLAÇONS, [in der bau-kunst] zierathen von bildhauer-arbeit in den grotten und wasser-künsten.

¶GLAÇOYER, *v. n.* gleiten; ausglitschen.

GLADIATEUR, *f. m.* klopf-fechter, bey den alten Römern.

‡C'EST UN GLADIATEUR, er ist ein eisen-fresser.

*‡GLADIATEUR de plume, ein feder-fechter, der in schriften sich herum zancket.

GLAIEUL, *f. m.* schwortel; blaue lilien.

ӿGLAIRAGE, *f. m.* [bey dem buchbinder] das bestreichen der bände mit eyer-weiß, geschiehet mit einem schwamm.

GLAIRE, *f. f.* schleim.

GLAIRE, eyer-weiß, ist nur bey dem buchbinder bräuchlich.

GLAIRE, rotz, wird von den baum-früchten gesagt.

GLAIRE, wasser in unzeitigen demanten.

ӿGLAIRER, *v. a.* mit eyer-weiß bestreichen.

GLAIREUX, *m.* GLAIREUSE, *f. adj.* schleimig.

ӿGLAIS, GLAS, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] todten-geläut.

GLAISE, *f. f.* tohn; tohn-erde.

GLAISER, *v. a.* mit tohn bestreichen; bewerffen.

GLAIVE, *f. m.* schwerdt, wird nur in hohen reden und in der poesie gebraucht. Le glaive de la justice: das schwerdt der gerechtigkeit.

PUISSANCE DU GLAIVE, die ober-gerichte.

*LE GLAIVE spirituël, die geistliche obrigkeit, ingleichen der kirchen-bann.

*LE GLAIVE temporel, die weltliche obrigkeit.

GLAND, *f. m.* eichel; ecker.

†GLAND, der kopf an dem männlichen glied.

GLAND, ecker; püschel von geknöteten zwirn.

GLAND de terre, erd-nüsse.

GLAND de mer, *f. m.* eine gewisse art meer-muscheln.

ӿGLANDS, [bey dem kamm-macher] die kluppen, die kämme darein zu spannen.

GLANDE, *f. f.* drüse.

ӿGLANDÉ, *m.* GLANDÉE, *f. adj.* Cheval glandé: pferd, das den feifel hat.

ӿGLANDÉ, *m.* GLANDÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] eiche mit früchten von anderer tinctur.

GLANDÉE, *f. f.* eichel-mast.

GLANDULE, *f. f.* kleine drüse; drüselein.

GLANDULEUX, *m.* GLANDULEUSE, *f. adj.* drüsig.

ӿGLANE, *f. f.* eine hand voll korn-halme, wie sie der schnitter abschneidet.

ӿUNE GLANE d'oignons, ein bündel zwiebeln.

GLANE, ein ast voll birnen, die nahe beysammen hängen.

GLANER, *v. a.* ähren lesen; nachlesen.

*GLANER, nachlesen; aufnehmen, was andere übrig gelassen.

GLANEUR, *f. m.* nachleser; ähren-leser.

GLANEUSE, *f. f.* nachleserin.

GLANIS, *f. m.* ein wels, grosser fluß-fisch.

GLAPIER, *s.* CLAPIER.

ӿGLAPIR, *v. a.* [wird vom fuchs auch kleinen hunden gesagt] bellen.

*GLAPIR, laut schreyen; aufschreyen. Elle glapit, dés qu'on la touche: wenn man sie nur anrührt, so schreyet sie.

†GLAPISSANT, *m.* GLAPISSANTE, *f. adj.* laut. Voix glapissante: laute stimm.

GLAPISSEMENT, *f. m.* das fuchs-bellen.

GLAPISSEMENT, *f.m.* lauter schreyen.

♓GLARRES, JARRES, ou SARRES, *f.f.* [in der see-fahrt] grosse krüge zu dem süssen wasser.

GLAS, f. GLAIS.

GLATERON, f. GRATERON.

¶GLATIR, *v.a.* schreyen; kläffen; bellen.

¶GLAU, *f.m.* blaue lilien.

GLAUCIUM, *f.m.* hörner-mohn; gehörnter mohn.

♓GLAUCOMA, *f.m.* [in der heil-kunst] veränderung der natürlichen augen-farbe, welche offt macht, daß man das licht nicht sehen kan.

GLAUCUS, *f.m.* name eines meer-gotts.

GLAUX, milch-kraut, welches den säugenden personen die milch vermehret.

GLAY, f. GLAU.

GLAYEUL, ou GLAÏEUL puant: wantzen-kraut.

♓GLEBE, *f.f.* [in der chymie] stufe oder stück erde, darinnen ein metall oder mineral enthalten.

♓GLEBE, *f.f.* [in der rechts-gelahrheit] grund und boden.

GLETTE, *f.f.* gold- oder silber-glötte, ist pur Teutsch.

GLETTERON, ou GLOUTERON, *f.m.* kletten-kraut.

GLIC, *f.m.* ein spiel der alten, wobey es meistens auf das glück ankam.

¶GLICEAU, *f.m.* ein zwirn-knauel.

GLISSADE, *f.f.* das gleiten; glitschen.

♓GLISSADE, das schiessen der picke durch die hand.

GLISSANT, *m.* GLISSANTE, *adj. f.* schlüpferig; glatt; da man gleiten kan. Chemin glissant: ein schlüpferiger weg.

*C'EST UN PAS GLISSANT, das ist ein mißlicher handel; da man leicht anstossen kan.

GLISSEMENT, *f.m.* das schlidern, auf dem eis.

GLISSEMENT, das abglütschen; das schlüpferige abweichen eines cörpers von dem andern, in der natur-lehre.

GLISSER, *v.n.* gleiten; glitschen; schlidern.

*GLISSER sur quelque chose, etwas gantz wenig berühren; drüber weg wischen.

*SE GLISSER, *v.r.* sich einschleichen. Le mal se glisse de plus en plus: das übel schleicht sich mehr und mehr ein.

*GLISSER, *v.a.* einschieben; einlaufen lassen. Il glissa sa main dans ma poche: er schob seine hand unvermerckt [behend] in meinen schiebsack. Glisser un mot dans le discours: ein wort in der rede laufen lassen.

GLISSEUR, *f.m.* ein schliderer.

GLISSOIRE, *f.f.* schlider-bahn; eis-bahn der knaben.

GLOBE, *f.m.* kugel. Globe terrestre: die erd-kugel. Globe céleste: die himmels-kugel.

GLOBE, ein rund-spiegel; kugel-rundes spiegel-glas.

♓GLOBE, ein ieder mit pulfer gefüllter cörper, zu lust-feuern.

GLOBULAIRE, *f.f.* himmel-blaue maßlieben; zeitlosen; gänse-blümgen.

GLOBULE, *f.m.* kügelein.

♓GLOBULES, [in der natur-lehre] lufft-küglein.

GLOBULEUX, EUSE, *adj.* kugel-förmig; was sich ballet.

GLOCER, f. GLOUSSER.

GLOIRE, *f.f.* ruhm; ehre. Chercher de la gloire: nach ruhm streben. Etre plein de gloire: hochberühmt seyn.

GLOIRE, herrlichkeit. Joüir de la gloire éternelle: der ewigen herrlichkeit geniessen.

GLOIRE, ehre; zier. Il est la gloire de son siecle: er ist die ehre seiner zeit.

GLOIRE, ehrsucht; trachten nach ehren. Une belle gloire: eine löbliche ehrsucht. Une sotte gloire: ein eitler ruhm; eitle einbildung. Il fait gloire de servir bien son prince: er sucht seine ehre darin, daß er seinem Fürsten rechtschaffen dienet.

GLOIRE, stoltz; hochmuth; gute meinung von sich selbst.

♓GLOIRE, [in der mahlerey] gemähl, das einen offenen himmel vorstellet.

GLORIA in excelsis, *f.m.* der engelische lob-gesang.

GLORIA Patri, *f.m.* worte, die bey dem beschluß der psalmen gesungen werden.

GLORIEUX, *m.* GLORIEUSE, *f. adj.* rühmlich. Action glorieuse: eine rühmliche that.

GLORIEUX, selig; die ewige herrlichkeit geniessend.

†*IL N'EST PAS CORPS GLORIEUX, er ist noch vielen menschlichen schwachheiten unterworfen.

GLORIEUX, ruhmsüchtig; ruhmredig; hochmüthig. Avoir l'air glorieux: hochmüthige geberden haben.

GLORIEUX, *f.m.* ein prahler; stöltzling; einbilder.

GLORIEUSE, *f. f.* ein eingebildetes weib.

GLORIEUSE, eine isabell-gelbigte und gold-rothe tulipan.

GLORIEUSEMENT, *adv.* rühmlich.

GLORIFICATION, *f.f.* [spr. *Glorificacion*] die herrlichmachung der seligen im himmel.

GLORIFIER, *v. a.* rühmen; preisen; herrlich machen. Dieu glorifiera ses élûs: Gott wird seine auserwehlten herrlich machen. Tous les saints dans le ciel glorifient Dieu: alle heiligen im himmel preisen Gott.

SE GLORIFIER, *v.r.* sich rühmen.

SE GLORIFIER dans quelque chose, sich eines dings rühmen; darinnen ruhm suchen.

GLOSE, *f.f.* auslegung; erklärung.

GLOSE, art Frantzösischer getichte.

GLOSER, *v. a.* auslegen; erklären.

*GLOSER, tadeln; besprechen.

‡*GLOSEUR, *f.m.* tadler; klügling.

GLOSSAIRE, *f. m.* wörter-buch; aufschlag-buch.

GLOSSATEUR, *f.m.* ausleger.

GLOSSE-PETRE, ou GLOSSOPETRE, *f. m.* natter-zünglein sind zungen-förmige steine, die man aus der erde gräbet.

GLOSSOCOME, *f.m.* winde zu den waagen.

♓GLOSSOCOME, [bey dem wund-artzt] instrument bey gebrochenen beinen und schenckeln zu gebrauchen.

♓GLOSSOCOME, [in der mechanic] ein heb-zeug mit vielen eingezahnten rädern.

♓GLOTTE, *f. f.* das zäpflein in dem hals.

GLOUGLOTTER, *v.n.* schreyen wie ein welscher han.

‡GLOUGLOU, *f. m.* das klucken: kluchzen des weins, wenn er aus einer eng-gehalseten flasche geschenckt wird.

¶GLOUON, *f.m.* ein maß, zu trocknen sachen.

GLOUSSEMENT, *f.m.* das glucken der hüner.

♓ GLOUSSER, CLOUSSER, *v. n.* glucken, wie die gluckhennen thun.

‡GLOUSSER, ächtzen; krächtzen.

¶ GLOUT, *m.* GLOUTE, *f. adj.* gefräßig.

GLOUTERON, f. GLETTERON.

GLOUTON, *m.* GLOUTONNE, *f. adj.* gierig; heißhungerig.

GLOUTON, *f.m.* schlucker; fresser; vielfras.

GLOUTON, ein vielfras, ein thier.

GLOUTONNEMENT, *adv.* gierig.

GLOUTONNIE, GLOUTONNERIE, *f.f.* [das erste ist das gemeineste] fräßigkeit; gierigkeit.

GLU, *f.f.* vogel-leim.

GLU de cerisier, kirsch-wachs; kirschbaum-hartz.

GLU d'Alexandrie, brust-pfläumlein.

GLU, baum-hartz, das aus den bäumen fliesset.

GLUANT, *m.* GLUANTE, *f. adj.* kleberig; anklebend. La poix est gluante: das pech ist kleberig.

*LA PAUVRETÉ EST UNE CHOSE SI GLUANTE, die armuth ist eine so anklebende sache.

♓GLUAU, *f.m.* leim-ruthe, womit man die vögel fängt.

GLUËR, *v. a.* mit vogel-leim bestreichen.

GLUEUX, EUSE, *adj.* kleberig; anklebend.

GLUTEN, *f.m.* eine klebrige feuchtigkeit.

♓GLUTINATIFS, [in der heil-kunst] blut-stillende artzneyen, so anhalten und verdicken, ingleichen zusammenziehende sachen, bey wunden.

♓GLUTINATION, *f.f.* [in der heil-kunst] das zusammenkleben einiger theile, wie bisweilen der augen-lieder.

GLUTINEUX, *m.* GLUTINEUSE, *f. adj.* zäh; kleberig.
GLUY, *f. m.* rocken-stroh.
GLYCONIEN, *adj.* [in der Griech. und Lat. ticht-kunst] eine gewisse art von versen, so aus drey füssen bestehet.
✠ GLYPHE, *f. m.* [in der bau-kunst] einschnitt.
GNAPHALIUM, *f. m.* ruhr-kraut.
GNIOLE, *f. m.* das eingedruckte zeichen bey dem kreysel-spiel, der knaben.
GNOME, *f. m.* unsichtbare leute, die, bey den cabbalisten, gegen den mittel-punct der erde wohnen sollen.
✠ GNOMON, zeiger an einer sonnen-uhr.
✠ GNOMON, [in der meß-kunst] drey kleine länglichte vierecke, welche aus einem von dieser art getheilet werden.
✠ GNOMON, [in der stern-kunst] astronomischer zeiger, die höhen der sonne und sterne zu messen.
GNOMONIQUE, *f. f.* die kunst, sonnen-uhren zu bereiten.
✠ COLONNE GNOMONIQUE, eine rund-säulige sonnen-uhr.
GNOSIMAQUES, *f. m.* ketzer, die alle wissenschaften verdammeten.
GNOSTIQUES, *f. m.* alte ketzer.
† GOBE', *f. m.* niedliche speise; niedlichkeit; lecker-bissen. Manger un bon gobé: einen guten lecker-bissen essen.
✠ GOBE, *f. f.* vergiftetes luder, so man den reissenden thieren vorwirft.
¶ GOBE, *adj.* prahlerisch; hochmüthig.
¶ GOBEAU, *f. m.* ein becher; kelch.
GOBELET, *f. m.* becher. Un gobelet d'argent: ein silberner becher. Joüeur de gobelets: taschen-spieler.
✠ GOBELET émetique, [in der chymie] ein speybrecher, ist aus dem regulo antimonii gemacht, verwandelt alles, was hinein gegossen wird, in brech-artzney.
GOBELET, die schencke in des königs tafel-gemach.
GOBELET de gland, der kelch, worin die eichel-nuß sitzt.
✠ GOBELET de fleur, kelch einer blume.
GOBELIN, *f. m.* polter-geist; kobelt.
GOBELINS, *f. m. pl.* die scharlach-färberey zu Paris, wo die vortreflichsten tapeten gemacht werden.
‡ GOBELOTER, *v. n.* zechen; saufen.
GOBE-MOUCHE, *f. m.* art eyderen, so fliegen schnappt.
† GOBER, *v. a.* schlucken; verschlucken. Gober un oeuf frais: ein frisches ey ausschlurfen.
‡ * IL A GOBE' le morceau, er hat sich eins aufbinden lassen; sich überreden lassen.
GOBERGE, *f. f.* die unterlage; boden in einer bett-stelle.
GOBERGE, eine stange, damit man etwas frisch geleimtes steifet, bis es trocken wird.
GOBERGE, schell-fisch; art von stock-fisch.
‡ SE GOBERGER, *v. r.* im luder liegen; guter tage pflegen. * Se goberger de quelqu'un: einen vexiren; auslachen.
✠ GOBERGES, [bey dem tischer] stangen, dahin sie ihr werck-zeug stecken.
‡ GOBET, *f. m.* hals; kehle. PRENDRE AU GOBET, bey dem kragen nehmen; gefangen führen.
✠ GOBET, [bey dem falckenierer] eine art rebhüner mit dem sperber zu fangen.
GOBETS, grosse kirschen von Montmorency.
✠ GOBETER, *v. n.* [in der bau-kunst] mit kalck zustreichen.
GOBEUR, *f. m.* ein verschlucker.
* GOBEUR de fausses nouvelles, der alle falsche zeitungen für wahr annimmt.
GOBEUR, ein schiffer auf der Loire: ingleichen ein ablader oder träger daselbst.
‡ GOBIN, ein ungestalter buckelichter mensch.
¶ GOBISSON, *f. m.* ein sehr langer manns-rock.
GOBOYA, *f. m.* eine schlange in Brasilien, die zwanzig schuhe lang.
GODE, *f. f.* schwartz und weisser meer-vogel.
¶ GODE, ein alt schaf das nichts mehr tauget.
GODE, ein ausländisches längen-maß von dritthalb elen.
GODEAU, *f. m.* art weinstöcke zu pflantzen, da das reb-holtz nur blos in die erde gesteckt wird.
GODEFROY, *f. m.* Gottfried.
‡ GODELUREAU, *f. m.* jungfer-knecht; ein putz-närrgen; ein hasen-bärtgen.
GODEMICHI, instrument, welches unartige weibs-personen gebrauchen ihre geilheit zu vergnügen.
✠ GODENOT, *f. m.* der Hiccius doctius; männlein des taschen-spielers.
‡ GODENOT, eine heßliche und übel gestaltete person.
† * GODENOT, possen-reisser; kurtzweiliger gesell.
GODET, *f. m.* erdene schüssel; schale.
GODET, schöpf-eimer am zieh-brunnen.
✠ GODET, fuge in dem gemaur zwischen den steinen.
✠ GODET, spey-röhre an einer trauf-rinne.
✠ GODET, [bey dem mahler] ein öl-napf: farbe-tiegel u. d.
GODET, ein becher; trinck-schale.
GODET, ein kasten oder eimer an einem schöpf-rad.
GODET, [bey dem roth-giesser] eine röhre, dadurch das geschmoltzene metall in die forme läuft.
✠ GODET, hülse, worin die blume steht.
✠ GODET, krempe am hut; aufgebogener hut von hinten. Porter son chapeau en godet: seinen hut hinten aufgebogen tragen.
¶ GODINE, *f. f.* ein faules weibs-stück; eine mitmacherin.
¶ GODINETTE, *f. f.* ein faules bulein
GODIVAU, GODIVEAU, *f. m.* eine art kleiner pasteten von kalb-fleisch.
† GODON, *f. m.* und *f.* [*diminutivum:* von *Claude*] Klaudchen; Klaudinchen.
✠ GODRON, GAUDRON, *f. m.* [in der bau-kunst] ein eyer-leisten.
✠ GÔDRON, runde falten in dem weissen zeug. Les gôdrons d'une manchette: die runde [krause] falten eines hand-blats.
GODRON, ein eyer-leisten-förmiger rand an dem silber-geschirr.
GÔDRONNER, *v. a.* in falten krausen; kraus einfalten.
GOËMON, ou GOÜEMON, *f. m.* [in der see-fahrt] art von meer-gras, so das meer auswirft.
GOËS, ou GOÜET, *f. m.* eine art grosser und weisser wein-trauben, welche offenen leib machen.
GOËTIE, *f. f.* art von zauberey, da einer des nachts bey den gräbern mit seufzen und klagen, die teufel anrufft.
GOËTIEN, *m.* GOËTIENNE, *f. adj.* der oder die mit dergleichen zauberey umgehet.
¶ GOF, *adj.* naß; befeuchtet.
GOFFE, *adj.* ungeschickt; tölpisch, wird von personen und sachen gesagt. Un habit goffe: ein grobes und zottichtes kleid.
GOFFEMENT, *adv.* tölpisch; bäurischer weise.
GÔFRE, *f.* GAUFRE.
✠ GÔFRER, *v. a.* zeuge mit heissen eisen modeln; figuren auf den zeug pressen.
GÔFREUR, *f. m.* zeug-modeler; der figuren auf zeuge preßt.
GÔFRIER, *f. m.* ein waffel-eisen.
‡ GOGAILLE, *f. f.* eine lustige zeche; lustiger schmaus.
† GOGO, *f. f.* [verkleinert aus *Marguerite*] Margarethgen.
‡ A' GOGO, *adv.* Vivre à gogo: wohlleben; in den tag hinein leben.
¶ GOGUE, *f. f.* ein gefüllter schöps-magen.
GOGUELU, UË, *adj.* aufgeblasen; hochmüthig.
‡ * GOGUELU, lustiger kumpe: schmaus-bruder.
† GOGUENARD, *m.* GOGUENARDE, *f. adj.* schertzhaft; kurtzweilig.
† GOGUENARD, *f. m.* possen-reisser.
† GOGUENARDE, *f. f.* die lustige schwencke vorbringt.
† GOGUENARDER, *v. n.* schertzen; kurtzweilen.
GOGUENARDERIE, *f. f.* das schertzen; possen machen.
SE GOGUER, *v. r.* sich lustig machen.
GOGUES, *f. f.* lustigkeit; guter laun. Il est en ses gogues: er ist bey der lust; bey gutem laun.
† GOGUETTES, *f. f. pl.* schmäh-worte. Chanter goguettes à quelcun: einen schmähen; ausmachen.

GOGUETTES, schertz-worte; possen.
GOINFRE, *f. m.* verschwender; der stets im saufen und schmausen lebt; ein prasser.
GOINFRER, *v. a.* verschwenden; verzehren; verprassen. Il a goinfré tout son bien: er hat sein hab und gut durchgebracht; durch die gurgel gejagt.
GOINFRERIE, *f. f.* verschwendung; prasserey.
GOITRE, *s.* GOÜETRE.
GOLFE, GOLPHE, *f. m.* meer-busen.
GOLFICHE, ou GODFICHE, *f. f.* art von muscheln, so zu den grotten-wercken gebraucht wird.
¶GOLIARD, *f. m.* ein hof-narr; pickelhering.
GOLILLE, *f. f.* ein wams-kragen, bey den Spaniern.
GOLIS, *f. m.* achtzehen-bis zwantzig-jährige holtz; ingleichen bäume von dergleichem alter.
GOLUNGO, *f. m.* art von dam-hirschen oder tann-hirschen, in Nieder-Mohrenland.
GOM, *f. m.* art getraide, in Mingrelien.
GOMBETTE, *f. f.* ein berühmtes gesetz der Burgunder, war eben das, was lex Salica bey den Frantzosen.
GOMME, *f. f.* baum-saft; gummi.
✠GOMME, [bey dem gärtner] der krebs an den bäumen, die früchte mit kernen tragen.
GOMME arabique, Arabisch gummi.
GOMME-RESINE, baum-hartz.
GOMMÉ, *m.* GOMMÉE, *f. adj.* mit gummi angemacht. Eau gommée: gummi-wasser.
GOMMER, *v. a.* mit gummi anmachen; gummen. Gommer un ruban: ein band gummen.
GOMMER le tabac, die tabacks-rollen, mit tabacks-ribben-wasser, anfeuchten.
GOMMEUX, GOMMEUSE, *f. adj.* gegummt; mit gummi angemacht.
GOMMIER, *f. m.* gummi-baum.
✠GOMPHOSE, *f. f.* [in der anatomie] zusammen-nagelung, ist eine zusammenfügung der beine.
GONAMBUCH, *f. m.* ein glänzend-weisses vögelein, so groß als eine wespe und singet doch hell und vortreflich, in Brasilien.
GOND, *f. m.* hake, daran die thür mit dem haspen hanget.
†*SORTIR DES GONDS, sprüchw. sich vergessen; ausser sich selbst kommen; aus der haut fahren.
✠GOND, der erste hals-wirbel, darauf sich der kopf drehet.
GONDEZEL *f. m.* eine mittel-gattung baum-wollenen garns.
GONDOLE, *f. f.* gondel; Venetianischer spiel-nachen.
GONDOLE, eine längliche trinck-schale.
GONDOLIER, *f. m.* schiff-mann, so mit der gondel fährt.
¶GONELLE, *f. m.* eine manns-jacke; ein unter-rock der weiber.
GONESSE, ein flecken unweit Paris, wo gut brod gebacken wird.
¶GONFANON, *f. m* kirchen-fahn.
✠GONFANON, [in der wappen-kunst] fahn.
¶GONFANONIER, *f. m.* fahn-träger.
GONFLÉ, *m.* GONFLÉE, *f. adj.* geschwollen; aufgelaufen.
GONFLEMENT, *f. m.* schwulst; geschwulst.
GONFLER, *v. a.* stopfen; aufblehen.
SE GONFLER, *v. r.* geschwellen; auflaufen.
GONIN, listig; verschlagen.
✠GONNE, *f. f.* [bey der see-fahrt] gefäß zum bier und andern geträncke.
✠GONORRÉE, *f. f.* tripper, eine unreine kranckheit.
GORAO, *f. m.* ein seidener zeug, aus China.
GORD, *f. m.* ein vorlege-netz, das vor den ausgang des verzäuneten fisch-fangs gestecket wird.
GORD, wasser-pfähle für die fischer.
¶GORE, *f. f.* eine sau.
‡GORET, *f. m.* ferckel; schwein; spanferckel.
✠GORET, der meister-knecht auf eines schusters werck-statt.
✠GORET, [bey der see-fahrt] schiff-besen, das schiff theil, so unter wasser stehet, zu reinigen.
✠GORETER, *v. a.* ein schiff, unten wo es im wasser stehet, mit dem schiff-besen saubern.
GORGE, *f. f.* der hals; die kehle. Avoir mal à la gorge: einen bösen hals haben. Couper la gorge à quelcun: einem den hals abschneiden; einen ermorden.
†*CETTE AFAIRE ME COUPE LA GORGE, sprüchw. der handel bringt mich um meine wohlfahrt.
†*TENIR LE PIÉ SUR LA GORGE, sprüchw. einem in zwang halten; mit gewalt unterdrücken.
†*PRENDRE UN HOMME À LA GORGE, einen mit gewalt nöthigen; wider seinen willen zu etwas zwingen.
‡*CELA NE PASSERA PAS LE NOEUD DE LA GORGE, sprüchw. es soll verschwiegen bleiben; es soll nicht aus meinem munde kommen.
‡*RIRE À GORGE déploïée, aus vollem halse lachen.
GORGE, die brust; der busen der weiber. Cacher sa gorge: den busen bedecken. Une gorge bien taillée: eine fein-erhabene brust.
GORGE, ein kleines thal zwischen zweyen hügeln.
GORGE, der weitere theil an einem kamin.
RENDRE GORGE, speyen; sich übergeben.
*RENDRE GORGE, unrechtes gut wieder heraus geben.
GORGE, eine kropf-taube.
*GORGE, steig; enger zugang durch das gebürge.
✠CHIEN, QUI A BELLE GORGE, [bey der jägerey] hund, der laut anschlägt.
✠GORGE, [bey der falckenerey] der kropf des falcken. Gorge chaude: geäse, womit der vogel von seinem fang abgerichtet wird. Grosse gorge: luder; sein tägliches geäse.
✠GORGE, die rolle an einer land-karte.
✠GORGE, der hals an einem krug, topf, u. d. g.
✠GORGE, die krinne in einem bart-becken.
✠GORGE, [in der bau-kunst] der hohlleisten an einer säule.
✠GORGE, [in der kriegs-bau-kunst] die kehl eines bollwercks.
GORGE de pigeon, schielicht, wird von taffet gesagt.
✠GORGE de pigeon, [bey dem sporer] art von mund stücken.
GORGE rouge, *f. f.* roth-kehlgen.
✠DEMI-GORGE, [in der kriegs-bau-kunst] halbe kehle.
COUPE-GORGE, mörder-grube; it. ein wirths-haus; wo man wichtig geschnellt wird.
GORGÉ, *m.* GORGÉE, *f. adj.* voll; überflüßig.
✠GORGÉ, [in der wappen-kunst] mit einem hals von anderer farbe.
✠GORGÉ, [auf der reut-schul] geschwollen; aufgelaufen. Cheval, qui a la jambe gorgée: pferd, das ein geschwollen bein hat.
GORGÉE, *f. f.* mund-voll; schluck. Avaler une gorgée de bouillon: einen mund-voll brühe zu sich nehmen.
✠GORGÉE, [bey dem falckenierer.] Il faut donner bonne gorgée à l'oiseau: man muß dem vogel von dem gefangenen wildpret eine gute portion geben.
✠GORGER, *v. a.* [auf der reut-schul] schwellen machen; geschwulst verursachen. Cela gorge les jambes des chevaux: davon schwellen den pferden die beine.
SE GORGER, *v. r.* sich bestopfen; befressen; überfüllen. Se gorger des viandes: sich mit speisen überladen.
*SE GORGER d'or & d'argent, geitzen; gold und geld zusammen schatren.
✠GORGERE, *f. f* [in der see-fahrt] unterste pinne des gallions.
GORGERET, *f. m.* [bey dem wund-artzt] ein werckzeug zu dem stein-schneiden.
GORGERETTE, GORGETTE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] brust-tuch; hals-tuch der weiber.
GORGERIN, *f. m.* hals-kragen an einem harnisch.
✠GORGERIN, [in der bau-kunst] hals am dorischen säulen-krantz.
¶GORGIAS, *m.* GORGIASE, *f. adj.* pralerisch; üppig.
¶GORGIASE, *f. f.* eine fette und ansehnliche frau.

GORGONE, *s. f.* [in der mythologie] die Medusa, ingleichen ihre zwey schwestern.

GORGONELLE, *s. f.* art von leinwand, in Holland.

✠ GORNABLER, ou GOURNABLER un vaisseau, ein schiff an allen nöthigen orten mit hölzernen nägeln befestigen.

GORNABLES, ou GOURNABLES, hölzerne nägel die breter am schiff zu befestigen.

¶ GORRE, *s. f.* pracht.

GORRE, [in Normandie] die frantzosen-kranckheit.

¶ GORRER. Se gorrer, *v. r.* sich rühmen; pralen.

¶ GORRIER, *adj.* ruhmredig; pralerisch.

¶ GORT, *s. m.* fluß; das rinnen.

GORT, ein eingeschlossener ort in einem fluß der zum fisch-fang bequem ist.

GOS, brand barina.

GOSE, *s. m.* so nennt man in Moscau die vornehmsten kaufleute, die für den Czaar handeln.

GOSIER, *s. m.* die kehle; der schlund.

‡ * IL A LE GOSIER pavé, seine kehl ist gepflastert, von einem, der sehr heiß essen kan.

* IL A LE GOSIER d'un rossignol: er singet wunder-schön.

GRAND-GOSIER, *s. m.* ein wasser-pelican: ein vogel in Indien, mit einem entsetzlichen kropf.

✠ GOSIER, [in der heil-kunst] der äusserliche vorder-hals.

✠ GOSSE, *s. f.* [in der see-fahrt] eiserner ring, da die grossen taue durchgesteckt werden.

GOTHIQUE, GOTIQUE, *adj.* Gotisch. Architecture Gotique: Gotische bau-art.

* GOTHIQUE, alt-väterisch; rauh; grob.

GOTIN, *s. m.* eine art von mirabolanen.

✠ GOTON, *s. m.* [in der see-fahrt] ein platter und auf einer seite gezahnter ring an der ruder stange.

† GOTON, *s. f.* [verkleinert aus *Marguerite*] Margarethgen.

GOUDRAN, *s. m.* pech-krantz.

GOUDRON, GOUDRAN, *s. m.* schiff-pech; schiff-teer.

GOUDRONNER, GOUDRANNER, *v. a.* pichen; teeren. Goudronner les cordages: die seile teeren.

GOÜESMON, ou GOÜEMON, *s. m.* meer-gras, heißt sonst varech.

GOUET, GOUAIS, *s. m.* eine art grosser aber unedler trauben.

GOUET, wein von geringem gewächs.

GOUET, *s.* GOIS.

GOUETRE, *s.* GOITRE.

✠ GOUETTRE, *s. f.* [spr. *Goître*] kropf, eine geschwulst am halse.

✠ GOUETREUX, *m.* GOUETREUSE, *f. adj.* [spr. *Goîtreux*] kröpfig.

GOUFRE, *s. m.* tiefe; abgrund; wirbel in einem strom.

* SE PLONGER DANS UN GOUFRE de malheurs, sich in einen abgrund des unglücks stürtzen.

‡ * C'EST UN GOUFRE d'argent, sprüchw. die sache frißt geld; kostet viel.

* GOUFRE, ein grosser verschwender.

¶ GOUGE, *s. f.* ein weibs-bild, frau oder jungfer.

GOUGE, *s. f.* hure; metze; schlepp-sack.

✠ GOUGE, ein hohl-meissel.

GOUJAT, *s. m.* troß-bube; pack-knecht bey dem fuß-volck.

✠ GOUJAT, maurers handlanger.

‡ GOUINE, *s. f.* hur; feld-weib.

GOUJON, *s. m.* gründling; kresse.

✠ GOUJON, eiserner bolz.

✠ GOUJON, rade-speiche.

GOUJON, eine eiserne zwecke.

✠ GOUJURE, *s. f.* [in der see-fahrt] einschnitt, den man in eine waltze oder block macht ein tau hinein zu fügen.

GOULDRAN, ou GOULTRAN, *s. m.* schiffen-hertz.

GOULDRAN zopissa, schiff-pech.

† GOULET, *s. f.* mund voll; schluck; was man auf einmahl verschlinget. Il ne feroit qu'une goulée de ce pâté: diese pastet solte er auf einmahl verschlucken.

¶ GOULET, *s. m.* der hals an einem glas u. d. g. Man spricht ietzo goulot.

✠ GOULET, ein enger eingang in einen hafen.

✠ GOULET, ou GOULOT, [bey der artillerie] die brand-röhre an einer bombe.

✠ GOULET, zipfel oder enger eingang in einen garn-sack oder fisch-reusse; oder an einer wate.

✠ GOULETTE, *s. f.* [in der bau-kunst] kleine rinne oder canal zu den wasser-künsten.

GOULIAFRE, *adj. & s.* gefräßig; fresser.

GOULOT, GOULET, *s. m.* [das erste ist das gebräuchlichste] das loch einer flasche.

GOULOT, die röhre [schnautze; tille] einer schenck-kanne.

✠ GOULOTE, *s. f.* [in der bau-kunst] rinne, so in den rinn-leisten geschnitten.

¶ GOULOUSER, *v. a.* eiferig begehren: hefftig verlangen.

GOULU, *m.* GOULUË, *f. adj.* fräßig; heiß-hungerig.

GOULU, *s. m.* fresser.

GOULU, viel-fraß, ein reissendes thier in den nord-ländern.

GOULUMENT, *adv.* gieriglich; gefräßig.

✠ GOUMENES, [in der see-fahrt] ancker-taue.

¶ GOUPIL, *s. m.* fuchs.

GOUPILLE, *s. f.* stift; splint, womit die boltzen verwestet werden.

✠ GOUPILLE, rinne, womit der lauf einer röhre in dem schaft angeheftet ist.

GOUPILLE, [bey den fuhr-leuten] riemgen zum vorstecker, am rad.

GOUPILLE, zwey stricke, die an zween karren, so einen baum oder balcken führen, creutz-weise angemacht werden.

✠ GOUPILLER, *v. a.* mit stiften; splinten; rinnen versehen.

GOUPILLON, *s. m.* kannen wascher: bürste an einem stiel, die gefässe inwendig zu reinigen.

✠ GOUPILLON, [in der Röm. kirche] weih-wedel; sprengwedel.

† GOUPILLONNER, *v. a.* mit einem kannen-wescher reinigen.

GOURD, *m.* GOURDE, *f. adj.* starr; erstarret. J'ai les mains gourdes de froids: meine hände sind vor kälte erstarret.

‡ * IL N'A PAS LES MAINS GOURDES, sprüchw. er ist nicht verstarret an den händen; er nimmt gerne geschencke.

GOURDE, *s. f.* ein grosser kürbis.

GOURDIN, *s. m.* knüttel; prügel. Donner des coups de gourdin: abprügeln, eine prügel suppe geben.

GOURDINER, *v. a.* prügeln.

GOURE, verfälschte tamarinden; ingleichen verfälschter terpentin von Venedig oder Pisa.

GOUREAU, *s. m.* eine sehr dicke und lange viol-braune feige.

GOUREURS, *s. m.* schlechte land- und andere kramer, so ihre waaren verfälschen.

‡ GOURGANDINE, *s. f.* hur; schlepp sack.

GOURGANDINE, corset, da man vorn das blosse hemd siehet.

GOURGANNES, *s. f.* Türckische bohnen.

GOURMADE, *s. f.* faust schlag.

GOURMAND, *m.* GOURMANDE, *f. adj.* fräßig; gierig.

✠ GOURMAND, [bey dem gärtner] Branches gourmandes: wasser-äste; wasser schosse.

GOURMAND, *s. m.* fresser; viel-fraß.

GOURMANDE, *s. f.* fresserin.

GOURMANDER, *v. a.* schelten, ausrichten. Gourmander un enfant: ein kind schelten; mit harten worten strafen.

GOURMANDER, beherrschen; unter den fuß bringen.

✠ GOURMANDER, [bey dem gärtner] die wasser-schosse abhauen.

✠ CHEVAL, QUI GOURMANDE son cavalier, pferd, das dem reuter ungehorsam ist.

GOURMANDINE, *s. f.* eine ziemlich grosse art von birnen.

GOURMANDISE, *s. f.* unmäßigkeit; fresserey; fraß und fraß.

GOURME, *s. f.* kropf; drüse; eine kranckheit der jungen pferde. Jetter sa gourme: kropfen; die drüsen haben.

‡ * IL SERA SAGE, QUANT IL AURA JETTÉ SA GOURME, spr. er

er wird sittig seyn, wenn er wird ausgeraset [die hörner abgestossen] haben.

GOURME, grind und andere unreinigkeiten der kleinen kinder.

GOURMER, *v. a.* die kinn-kette anlegen.

GOURMER, mit fäusten schlagen. Ils se sont gourmés comme il faut: sie haben sich recht schaffen geknufft; einen faust-gang gehalten; einander gute püffe gegeben.

GOURMET, *f. m.* wein-koster.

GOURMETTE, *f. f.* kinn-kette.

† * ROMPRE SA GOURMETTE, seiner neigung den zaum lassen, nachdem man eine weile an sich gehalten.

GOURMETTE, ein aufseher auf den fluß-schiffen, welchen die kaufleute dahin bestellen, auf ihre waaren achtung zu geben.

♓ GOURMETTES, [in der see-fahrt] schiffs-knechte.

GOURNABLES, f. GORNABLES.

GOURREAU, f. GOUREAU.

¶ GOURT, *f. m.* wille; danck; erkenntlichkeit.

♓ GOUSSAUT, *f. m.* [auf der reut-schul] ein dick [untersetzt] pferd.

GOUSSE, *f. f.* schelfe; schlaube; schote. Gousse de féves: bohnen-schelfe.

GOUSSE d'ail, eine zehe knoblauch.

♓ GOUSSES, [in der bau-kunst] ausgeworffene zweige der schnecke, am jonischen knauf.

GOUSSET, *f. m.* geld-sack; verborgener schieb-sack, so oben an dem hosen-gürtel sitzet.

♓ GOUSSET, knagge, worauf ein bret liegt.

♓ GOUSSET, [in der bau-kunst] quer-rahme.

GOUSSET, ein stück rüstung unter den armen.

GOUSSET, stütze eines balcken; ein träger.

GOUSSET, das eiserne beschläge an einem getraide-maß, scheffel u. d. m.

GOUSSET, ein kleiner stuhl in einem kutschen-schlag.

♓ GOUSSET, [in der wappen-kunst] gabel.

♓ GOUSSET, das quarder [die lasche] an dem hemd.

GOUSSET, die höle unter dem arm. Sentir le gousset: nach dem bock riechen; bock-enzen.

GOUST, *f. m.* [spr. *Goût*] der geschmack; die schmäcke. Avoir le goût fin & délicat: einen scharfen und zarten geschmack haben; genau schmäcken. Entrer en goût: lust zu essen bekommen. Goût dépravé: ein unordentlicher appetit.

* AVOIR LE GOÛT bon, guten verstand [ein reines urtheil] von dingen haben; sich auf die dinge wohl verstehen.

* ATTRAPER LE BON GOÛT, die rechte [beste] weise einer sache treffen.

* TROUVER UNE CHOSE À SON GOÛT, eine sache nach seinem sinn finden.

* CELA N'EST PAS AU GOÛT de tout le monde, das gefällt nicht jedermann; stehet nicht allen an.

* PRENDRE GOÛT aux études, zum studiren lust bekommen; belieben am studiren haben.

* JE NE SUIS PAS DE VÔTRE GOÛT, ich halte es nicht mit euch.

♓ UN OUVRAGE DE GRAND GOÛT, [bey der mahlerey] ein wohl ersonnenes und wohl ausgeführtes werck.

GOÛT, schmack; geschmack. Goût agréable: angenehmer geschmack. Le haut goût: starcker schmack; starck gewürtzte speise.

GOÛT, lust; belieben zu etwas. Il n'a point de goût pour le mariage: er hat keine lust zum heyrathen.

† * IL NE FAUT PAS DISPUTER DES GOÛTS, man muß einem ieden bey dem lassen, was ihm gefällt.

† * IL A PERDU LE GOÛT de pain, das brod schmeckt ihm nicht mehr, d. i. er ist gestorben.

GOÛTANT, ANTE, *adj.* was tropfen weise fällt.

‡ GOÛTÉ, *f. m.* vesper-brod, ist nur unter gemeinen und bürgers-leuten üblich; bey hof sagt man collation.

GOÛTER, *v. a.* schmäcken: kosten; versuchen. Goûter le vin: den wein kosten.

* GOÛTER d'une chose, etwas versuchen; auf kurtze zeit [ein wenig] zu geniessen haben.

† GOUTER, vespern; vesper-brod zu sich nehmen.

* GOÛTER, belieben tragen; sich gefallen lassen. Goûter un avis: sich einen rath gefallen lassen. Goûter les bons mots: an sinnreichen schertz-reden belieben tragen. Goûter les plaisirs: die lust lieb gewinnen, an den wollüsten gefallen haben.

GOUTE, *f. f.* tropfe. Une goute d'eau: ein tropfen wassers.

* BOIRE UNE GOUTE de vin, ein wenig weins trincken.

† * C'EST UNE GOUTE d'eau dans la mer, sprüchw. das ist wie ein tropfen in das meer, d. i. gar wenig; für nichts zu rechnen.

MERE-GOUTTE, der vorlauf, der von einer zutretenden sache zuerst abläuffet, wie beym wein.

GOUTE, saft und gummi, so aus den bäumen tröpfelt.

GOUTE, ein gewisser überaus subtiler tau in Egypten.

* NE VOIR GOUTE, nichts sehen; nicht einen stich sehen.

♓ GOUTE, der wein, so ungetreten von den beeren abläuft: vorlauf des weins.

GOUTE, gicht; glieder-gicht; podagra. Avoir la goute au pié: die gicht an dem fuß haben.

GOUTE, ou angoure de lin, stoltz-kraut.

♓ GOUTE-ROSE, [in der heil-kunst] hitz-blattern oder kupfer-handel im gesicht.

♓ GOUTE-SEREINE, [in der heil-kunst] verdunckelung der augen.

GOUTE à goute, *adv.* tropfen-weise.

GOUTE-CRAMPE, f. CRAMPE.

GOUTE-REMONTÉE, die gicht, so in den leib getreten.

GOUTE-SCIATIQUE, f. SCIATIQUE.

GOUTELETTE, *f. f.* tröpflein. Les goutelettes de la rosée: die thau-tröpflein.

♓ GOUTES, *f. f. pl.* [in der bau-kunst] glöcklein; zapfen, unter den dreyschlitzen der Dorischen ordnung.

GOUTEUX, *m.* GOUTEUSE, *f. adj.* mit der gicht behaftet; gicht-süchtig.

GOUTEUX, *f. m.* der die gicht hat.

GOUTHIOU, *f. m.* ein strauch, der zum schwartz-färben dienet, in America.

GOUTIERE, *f. f.* trauf-rinne; trauf-röhre.

♓ GOUTIERE, der vordere schnitt an einem eingebundenen buch.

♓ GOUTIERE, der rand [krantz] eines kutsch-himmels.

♓ GOUTIERE, [bey der jägerey] spalte an dem hirsch-geweih.

♓ GOUTIERE, [in der see-fahrt] spey-gatten; rinn-löcher in dem schiff.

GOUTIERES, hole särge von weissem wachs, die vier herrn aus dem stift Orleans jährlich in die creutz-kirche daselbst liefern müssen.

GOUVERNAIL, *f. m.* steur; ruder; steur-ruder. Le pilote se tient au gouvernail: der steur-mann bleibt am ruder stehen.

* TENIR LE GOUVERNAIL, das ruder führen; das regiment führen; regieren.

♓ GOUVERNAIL, der drat an dem schnarr-werck in der orgel.

GOUVERNANCE, *f. f.* die regierung in einigen Flandrischen städten.

GOUVERNANTE, *f. f.* eines gouverneurs ehe-frau.

GOUVERNANTE, hofmeisterin junger töchter.

GOUVERNANTE, haushälterin; schliesserin; haus-jungfer.

♓ GOUVERNE, ou GOUVERNO, [bey der handlung] regel; beobachtung. Ce qu'il m'a écrit, me servira de gouverne: was er mir geschrieben, darnach werde ich mich richten.

♓ GOUVERNEAU, *f. m.* [in der papier-mühle] der meister-knecht; der mühl-bereiter.

GOUVERNEMENT, *f. m.* regiment; regierung. Avoir soin du gouvernement: vor die regierung sorge tragen.

GOUVERNEMENT, statthalterschaft; ober-gebiet in einer vestung. Le gouvernement

nement du Païs-bas: die stadthalterschaft der Niederlande. Un tel a obtenu le gouvernement de Mastric: der hat das gouvernement [ober-kriegs-gebiet] in Mastricht erhalten.

GOUVERNEMENT, aufsicht über etwas. On lui a confié le gouvernement des bouteilles: man hat ihm die aufsicht über die flaschen anvertrauet.

✠ GOUVERNEMENT, [in der see-fahrt] die führung eines schiffs.

GOUVERNER, *v. a.* regieren; walten; vorstehen. Gouverner une province: eine landschaft regieren. Gouverner son bien: seinem gut selbst vorstehen. Cette femme gouverne son mari: diese frau regiert ihren mann; hat den mann zu ihrem willen; hat die hosen.

✠ GOUVERNER, [in der see-fahrt] steuren: das schiff mit dem steur regieren. Gouverner sur l'ancre: das schiff mit dem steuer-ruder so regieren, daß es gleich über den ancker komme.

✠ GOUVERNER, [in der see-fahrt.] Ce vaisseau ne gouverne pas: das schiff lässet sich mit dem steuer-ruder nicht regieren; lencken.

GOUVERNER, wohl zu rath halten; gebürend und haushältig mit etwas umgehen.

GOUVERNER, aufziehen; unterrichten; z. e. einen jungen menschen.

✠ GOUVERNER AU NORD, ou GOUVERNER NORD, [in der see-fahrt] gegen Norden seegeln.

GOUVERNER, in bewegung bringen. Le ressort d'une montre est ce, qui gouverne tout le reste: die feder einer uhr bringet alle übrige stücken in bewegung.

†* GOUVERNER la barque, eine sache führen.

†* GOUVERNER bien sa barque, seine sachen weislich anstellen.

SE GOUVERNER, *v. r.* sich verhalten; aufführen. Se gouverner en galant homme: sich als einen artigen wohlgesitteten mann aufführen.

GOUVERNEUR, *f. m.* statt-halter einer landschaft; ober-gebieter in einer vestung; verweser; land-vogt; burg-vogt.

GOUVERNEUR, hofmeister junger herren.

GOUVERNEUR d'hôpital, hospital-vorsteher; spital-vater.

†* C'EST UN GOUVERNEUR de lions, er trägt immer ein kleid, wie die löwen-wärter.

✠ GOUVERNEUR, [in der see-fahrt] ein steur-mann, heißt sonst timonnier.

GOUVERNEUR, ein kleiner fisch so groß als ein gründling, der stets bey dem wallfisch bleibet.

✠ GOUVERNEUR, *f.* GOUVERNEAU.

GOUYAVIER, Indianischer baum, der gute früchte trägt, und dessen blüten den durchlauf hemmen u. s. w.

GOY, *adv. exclam* Gott, [ist aus dem teutschen formiret.

¶ GOYE, *f. f.* ein degen; schwerd.

¶ GOYERE, *f. f.* art von torten.

GRAAL, gefäß, welches man zu Genua zeiget, und bey des Herrn abendmahl gedienet haben soll.

‡ GRABAT, *f. m.* span-bett; reise-bett. Il est sur le grabat: er ist bett-lägerig.

GRABEAU, *f. m.* [in der apothecke] abgebrochen stücken von materialien. Grabeau de girofle: abgebrochene näglein.

‡ GRABUGE, *f. m.* zanck; unordnung; getümmel.

GRACE, *f. f.* gnade. Faire une grace à quelcun: einem eine gnade beweisen. Je vous demande cela en grace: ich bitte hierum als eine gnade.

GRACE, begnadung; erlassung der strafe. Le Roi lui a donné sa grace: der König hat ihn begnadiget; ihm die strafe gemildert oder erlassen.

GRACE, [in der gottes-lehre] gnade; göttliche hülfe; mittel zur seligkeit. Grace efficace: die kräftige gnade. Grace prévenante: die zuvor kommende gnade.

GRACE, zierlichkeit; annehmlichkeit. Les graces d'un discours: die zierlichkeiten einer rede.

GRACE, gelaß; art; manier. Avoir bonne grace: gut gelaß haben; artig seyn. Danser de bonne grace: manierlich [wohlanständig] tantzen. Parler avec grace: mit wohlstand und anmuth reden. Il fait tout de mauvaise grace: er thut alles mit übelstand; auf eine unanständige weise.

GRACE expectative, *f. f.* [in der Römischen kirchen-ordnung] päbstlicher anwartungs-brief auf eine pfründ.

GRACE, *f. f.* eine gratia, kleine scheide-müntze zu Florentz, ungefehr sechs pfennige werth.

✠ COUP DE GRACE, ein stoß, so der hencker einem armen sünder giebt, damit er nicht lange martern dürffe.

VENTE A' GRACE, der wiederkauf, pactum de retrovendendo.

COMMENDERIE DE GRACE, eine commenthurey, die der groß-meister zu Maltha nach belieben vergiebt.

BONNE GRACE, *f. f.* gut gelaß; gutes ansehen. Une personne de tres-bonne grace: eine person von gutem ansehen; der alles sehr wohl läßt.

✠ BONNE GRACE, das stück des umhangs zum haupt des bettes.

GRACES, *f. f. pl.* danck-sagung; danck. Rendre graces: danck sagen; danck erstatten. Dire les graces: das gratias beten; das gebet nach dem essen sprechen.

BONNES GRACES, *f. f. pl.* gewogenheit; freundschaft. Avoir les bonnes graces du Prince: bey dem Fürsten in gnaden stehen. Se mettre dans les bonnes graces de quelcun: jemandes freundschaft [gewogenheit] gewinnen.

GRACES, *f. f. pl.* die gratien; die göttinnen der freundlichkeit und wohlanständigkeit, bey den heydnischen tichtern.

DE GRACE, *adv.* lieber; ey lieber! De grace! faites moi ce plaisir: ey lieber! thut mir den gefallen.

✠ GRACIABLE, *adj.* [in cantzelley-schriften] da die begnadung statt hat. Un crime graciable: ein verbrechen, da die strafe kan gemildert oder erlassen werden.

¶ GRACIER, *v. a.* dancken; dancksagen.

GRACIEUSEMENT, *adv.* freundlich; höflich; gütig.

GRACIEUSER, *v. a.* freundlich; höflich mit einem umgehen.

GRACIEUSETE', *f. f.* freundlichkeit; höflichkeit. [wird nur in *plurali* gebraucht.]

GRACIEUSETE', eine belohnung; klein geschenck.

† GRACIEUX, *m.* GRACIEUSE, *f. adj.* lind; sanftmüthig; höflich. Réponce fort gracieuse: eine sehr linde [höfliche] antwort.

† GRACIEUX, angenehm; lieblich. Visage gracieux: ein lieblich gesicht.

✠ GRACIEUX, [bey der mahlerey] wohlanständig; wohl gebildet. Une figure, qui a l'air fort gracieux: ein bild, so eine sehr anständige weise [stellung] hat.

GRACILITE', *f. f.* klarheit der stimme. [wie bey den weibern und castraten.]

GRADATION, *f. f.* [spr. *Gradacion*] das aufsteigen von einer stufe zur andern.

✠ GRADATION, [in der rede-kunst] steigerung der rede, wenn sie immer nachdrücklicher wird.

✠ GRADATION, [bey der mahlerey] verliehrung des schattens oder der wolcken.

✠ GRADATION, [in der schmeltz-kunst] die gradation, oder erhöhung und verbesserung der metallen.

✠ GRADI, *f. m.* ehren-stand; erhebung zu ehren. [wird allein von dem geistlichen stand gebraucht.]

GRADEAU, *f. m.* ein königs-fisch, in der Süder-see.

✠ GRADIN, *f. m.* bäncklein auf dem altar, worauf die leuchter und blumen-töpfe gestellet werden.

✠ GRADINS, *f. m. pl.* steig-leiter, in den bibliothecken, apothecken u. d. g.

GRADINS de jardin, stuffen-weise erhöhete breter.

✠ GRADINE, *f. f.* gradir-eisen, bey dem bild-hauer.

GRADUE', *f. m.* ein graduirter; der einen gradum auf hohen schulen angenommen.

GRADUE', *m.* GRADUE'E, *f. adj.* graduirt. [in dieser bedeutung ist es allein *m.*]

✠ GRADUE', [in der erd-beschreibung.] Carte graduée: eine in gradus abgetheilte land-tafel.

✠ GRADUE', [in der schmeltz-kunst.]

Feu gradué: ein feuer, das nach gewissen gradibus, und bald gelinder, bald stärcker gegeben wird.

♓ GRADUËL, *f.m.* [in der Römischen kirche] das stück der messe, so zwischen der epistel und dem evangelio gesungen wird.

♓ GRADUËL, *m.* GRADUËLLE, *f. adj.* Les quinze pseaumes graduëls: funfzehen psalmen im höhern chor; vom 120ten bis auf den 134ten.

♓ GRADUËR, *v.a.* einen zirckel in 360 grade abtheilen.

GRADUER, den gradum ertheilen.

SE FAIRE GRADUËR, *v.r.* den gradum annehmen; promoviren.

GRAFIGNER, *v.a.* kratzen, wie die katzen thun.

¶ GRAFION, *f.m.* eine art Spanischer kirschen.

GRAILLE, *f.f.* eine krähe.

GRAILLEMENT, *f.m.* heischeres und dunckeles geschrey.

GRAILLER, *v.n.* ein heischeres geschrey machen.

♓ GRAILLER, [bey der jägerey] auf eine gewisse art in das horn stossen den hunden zurufen.

‡ GRAILLON, *f.m.* übrige brocken; überbleibsel der speisen; jucks.

GRAILLONS, abgang von dem marmor, wenn er behauen wird.

GRAIN, GREIN, *f.m.* korn; körnlein; saam-korn. Le bon grain est rarement sans yvraïe: das gute korn ist selten ohne unkraut. Battre les grains: korn dreschen. Grain de grenade: ein granaten-kern. Grain de sel: ein körnlein saltz. Grain de chapelet: eine koralle an dem rosen-krantz. Grain de poudre à canon: ein korn pulver.

GRAIN, getraide; korn. Le grain est cher: das getraide ist theuer.

♓ GRAIN, gran; eines gersten-korns schwer. Un grain de musc: ein gran muscus.

‡* AVOIR UN PETIT GRAIN de folie, *sprüchw.* ein quintlein aberwitzes haben.

♓ GRAIN, der faden [drat] gewisser zeuge, als grandinapel, moor, u. d. g.

♓ GRAIN, narbe des leders. Cuir de beau grain: leder, das feine narben hat.

GRAIN de lépre, finne, bey den schweinen.

♓ GRAIN de verole, eine pocken-narbe.

GROS GRAINS, winter-früchte. Menus grains: sommer-getraide.

GRAIN, [bey den eisen-arbeitern] ein klein stücklein eisen, damit etwas ausgefüllet wird.

♓ GRAIN d'orge, [in der meß-kunst] eine linie, der zwölfte theil eines zolls.

♓ GRAIN d'orge, [in der druckerey] ein halber schlag, in der music.

♓ GRAIN, [in der see-fahrt] eine geschwind-vorbeygehende, aber mit wind und regen angefüllte wolcke. Grain pesant, ou grain, qui pese: eine windsbraut.

♓ GRAIN d'orge, [bey dem tischer] ein fehl-hobel.

♓ GRAIN, drat des stahls.

† IL EST LÉGER DE DEUX GRAINS, man hat ihm die hoden ausgeschnitten.

† IL EST DANS LE GRAIN, er sitzt im rohr; er kan sich pfeiffen schneiden.

GRAINS, gold-körner, so in einigen flüssen gefunden werden.

♓ GRAIN, [in der heil-kunst] ein kleines drüslein der leber. Le foye est composé de petits grains glanduleux: die leber bestehet aus kleinen drüslein.

♓ GRAIN, [bey dem stück-giesser und waffen-schmid.] Mettre un grain à une piéce: das zünd-loch, so an einem geschütz u. d. ausgebrannt, mit metall ausfüllen, und ein neues darein bohren.

GRAIN de zelim, langer pfeffer.

GRAINS, kleine gläserne körner.

POULETS DE GRAIN, wohl-gefütterte und gemästete junge hüner.

¶ GRAINDRE, *adj.* grösser.

GRAINE, GRAINER, GRAINIER, *f.* GRÊNE.

GRAINETTE, *f.f.* art von grau-gelbigten körnern, die man zum färben brauchet.

GRAIRIE, *f.f.* gemein-holtz.

GRAISSE, GRESSE, *f.f.* fett; fetigkeit; feiste; schmeer. La graisse engendre la bile: fett macht galle.

*LA GRAISSE de la terre, die fettigkeit der erden.

*GRAISSE, das beste eines dings.

HOMME CHARGÉ DE GRAISSE, schwer-völliger mensch; der mit einem schmeer-bauch beladen.

GRAISSER, GRESSER, *v.a.* schmieren. Graisser les rouës d'un chariot: die räder an einem wagen schmieren.

‡* GRAISSER la pâte à son juge, seinem richter die hände schmieren; ihn durch geschencke gewinnen.

‡* GRAISSER les épaules à quelqu'un, einem den buckel schmieren; einen abprügeln.

‡* GRAISSER le marteau d'une porte, den pfortner, thür-hüter bestechen.

‡ * GRAISSEZ les bottes d'un vilain, il dira, qu'on les lui brûle, *sprüchw.* schmiert man einem undanckbaren die stiefeln, so wird er sagen, daß man dieselbigen verbrannt hat: d. i. ein undanckbarer weiß niemand danck, wenn man ihm gleich etwas gutes thut.

GRAISSET, *f.m.* ein grüner wasser-frosch.

GRAISSEUX, *m.* GRAISSEUSE, *f. adj.* was fettig ist; aus fett bestehet.

¶ GRAMAILLA, *f.f.* art von langen trauer-kleidern.

GRAMEN, *f.m.* Spanisch gras.

GRAMEN, kraut; gras.

GRAMMAIRE, *f.f.* sprach-lehr; sprach-kunst; buch, darinn die sprach-lehre verfasset.

GRAMMAIRIEN, *f.m.* sprach-lehrer; sprach-meister; sprach-verständiger.

GRAMMATICAL, *m.* GRAMMATICALE, *f. adj.* zu der sprach-lehre gehörig.

GRAMMATICALEMENT, *adv.* nach den regeln der grammatic.

GRAMMATICATION, *f.f.* übung in der sprach-lehre.

GRAMMELOU, *f.m.* ein Ost-Indischer strauch, dessen weisse und scharffe frucht heftig purgiret.

¶ GRAMMENT, *adv.* heftig; starck; groß.

GRAMMERCY, *f.* GRAND-MERCY, ou GRAND-MERCI.

GRAMMONT, *f.m.* ein münchs-orden.

GRAMPE, ein doppelter eiserner heft etwas damit zusammen zu halten; eine klammer.

¶ GRAMS, *adj.* unwillig; verdrüßlich; betrübt.

¶ GRANCE, *f.f.* eine scheune.

GRAND, *m.* GRANDE, *f. adj.* groß; weit umfangen. Un grand feu: ein groß feuer. Une grande place: ein grosser raum; marckt-platz.

GRAND, groß; unmäßig; übermäßig. Une grande méchanceté: eine übermachte bosheit.

GRAND, groß; ansehnlich; vortreflich. Les grands hommes de l'antiquité: die vortreflichen männer der alten zeit.

GRAND, edel; großmüthig. Avoir le cœur grand: ein edles [grosses; erhabenes] gemüth haben.

LE GRAND TURC, der Groß-Türck; Türckische Kayser.

LE GRAND MOGOL, der grosse Mogol; Indostanischer Kayser.

LE GRAND DUC DE MOSCOVIE, der Groß-Fürst von Reußland; Moscowitischer Czaar; Rußische Kayser.

ALEXANDRE LE GRAND, Alexander der Grosse.

GRAND, wenn es bey namen der ämter stehet, heisset es so viel, als der oberste; der erste. Grand chambellan: ober-cämmerer. Grand-maître d'hôtel: ober-marschall; ober-hof-meister. Grand-écuïer: ober-stall-meister. Grand-maître: ober-meister. Grand-maître de ceremonies: ober-ceremonien-meister. Grand-maître de l'artillerie: general-feld-zeug-meister. Grand-maître de la garderobe: ober-aufseher der kleider-kammer des Königs. Grand-Maître de Malte: Groß-meister des Maltheser-ordens. Grand-maître de colége: rector einer schulen.

GRAND prêtre, ein hoher priester.

ENTRER TOUT DE GRAND en quelque chose, ou en quelque lieu, gerade in etwas oder in einen ort hinein gehen.

EN GRAND, *adv.* in grossem format.

GRANDAT, *f.* würde in Spanien, die einem

nem macht giebt sich vor dem Könige zu bedecken.

GRAND-BARRAGE, *f. m.* art von geblümten oder gemodelten damast von leinen.

GRAND-CAËN, eine art gemodelten leinen-zeugs.

GRAND-MAÎTRISE, *f. f.* groß-meisterschaft; ober-meisterschaft.

GRAND-PERE, groß-vater.

GRAND-MERE, groß-mutter.

GRAND-COUP, viel.

GRAND-CROIX, *f. m.* ober-commendator eines ritter-ordens; ein ritter, der ein grosses creutze träget.

GRAND, *f. m.* ein grosser; grosser herr. Les grands du royaume: die vornehmsten des reichs.

GRAND d'Espagne, ein grosser herr in Spanien, der sich vor dem König bedecken mag.

‡* TRENCHER DU GRAND; faire le grand, des grossen Herren spielen; sich als etwas grosses aufführen.

GRANDS, *f. m. pl.* die grossen [vornehmen eines landes; standes-personen. Les grands du royaume: die grossen herren des reichs. Les grands de la cour: die vornehmsten am hof.

GRANDELET, ETE, *adj.* ein wenig aufgeschossen: erwachsen.

GRANDEMENT, *adv.* starck; sehr. Affectionner grandement une chose: nach einem dinge sehr begierig seyn.

GRANDEMENT, prächtiglich; ansehnlich. Faire les choses grandement: seine dinge prächtig anstellen.

GRANDESSE, s. GRANDAT.

GRANDEUR, *f. f.* grösse. Une grandeur bien proportionnée: eine wohlgemässigte grösse.

GRANDEUR, grösse; unmaß; übermaß. La grandeur du péché: die grösse [übermäßigkeit] der sünde.

GRANDEUR, grösse; ansehen; erhebung; vortreflichkeit. Cela marque une grandeur d'ame: das zeiget ein erhabenes gemüth an.

* GRANDEUR, wichtigkeit. La grandeur de la difficulté de l'entreprise: die wichtigkeit und schwürigkeit des vorhabens.

GRANDEUR, hoheit; herrlichkeit; pracht. Flater les grandeurs humaines: den hohen in der welt [grossen herren] schmeicheln. La grandeur de la cour: die herrlichkeit des hofes.

GRANDEUR, [wird bey gewissen hohen standes-personen, bischöffen, höchsten staats-ministern, statthaltern und hohen befehlshabern, als ein ehren-wort gebraucht] Je m'adresse à vôtre grandeur: ich wende mich zu Euer Herrlichkeit.

♓ GRANDEUR, [im müntz-cabinet] grösse der alten müntzen. Deren drey sind.

♓ GRANDEUR, [in der stern-kunst.] E'toile de la premiere grandeur: stern von der ersten grösse.

GRANDEUR souveraine, die höchste obermacht; höchste gewalt; oberste beherrschung.

† GRANDIR, *v. n.* wachsen; groß werden.

‡ GRANDISSIME, *adj.* sehr groß. Il a fait une grandissime fortune: er hat einen ansehnlichen wohlstand erlanget.

GRAND-MERCI, *f. m.* danck; dancksagung. Dire grand-merci à quelcun: einem danck sagen.

♓ GRANDO, *f. m.* [in der heil-kunst] ein gersten-korn, an dem obern augenlied.

GRAND-OEUVRE, das grosse werck, der philosophische stein, oder stein der weisen.

GRANGE, *f. f.* scheur; scheune.

GRANGEAGE, *f. m.* die verpachtung eines stück guts oder feldes um die helfte der früchte.

GRANGIER, ou GRANGER, *f. m.* ein verwalter; hof-meister; der für den getraide-bau sorge träget.

GRANIT, *f. m.* ein sehr harter stein, so gut zum bauen zugebrauchen.

♓ GRANULATION, *f. f.* [spr. *Granulacion*] [in der schmeltz-kunst] körnung der metalle.

♓ GRANULER, *v. a.* metall körnen.

GRAPE, GRAPPE, *f. f.* traube. Grape de raisin: reiffe traube. Grape de verjus: unreiffe traube.

GRAPE de sureau, holunder-beer-traube.

GRAPE de mer, trauben-förmiges ungezieffer in der see.

‡* MORDRE A LA GRAPE, sprüchw. anbeissen; sich überreden lassen; listigen beredungen gehör geben.

‡* MORDRE A LA GRAPE, sich worüber freuen. Quand on lui parle de cela, il semble, qu'il morde à la grape: wenn einer davon mit ihm redet, ist er so froh, daß er sich vor freude nicht zu lassen weiß.

GRAPHOMETRE, *f. m.* ein mathematisches instrument die winckel auf dem felde damit abzunehmen.

† GRAPILLER, *v. n.* im weinberg nachlesen.

‡* GRAPILLER, zwacken; schwentzeln; bey wenigem abstehlen. Les servantes aiment à grapiller quelque chose: die mägde machen gern schwentzel-pfennige.

GRAPILLER, *v. a.* bey einer sache wenig gewinnen: nachstoppeln.

GRAPILLEUR, *f. m.* nachleser; der trauben nachlieset.

GRAPILLEUSE, nachleserin.

GRAPILLON, *f. m.* kleine traube; träublein.

♓ GRAPIN, *f. m.* hacke; ancker, so im bau eingelegt wird.

♓ GRAPIN, [in der see-fahrt] ein dregg; vier-zackiger ancker.

♓ GRAPIN, enter-hake, womit ein feindliches schiff angehalten wird, wenn man es erobern will.

♓ GRAPINS, *f. m. pl.* die mauck; munck, eine kranckheit der pferde.

GRAPPE, s. GRAPINS.

¶ GRAPPEUX, *m.* GRAPPEUSE, *f. adj.* groß; dick; garstig; heßlich.

♓ GRAPPINER, ou GRAPINER, *v. a.* [in der see-fahrt] mit dem enterhaken anhängen; vest machen.

GRAPPU, *m.* GRAPPUE, *f. adj.* das voll trauben ist.

GRAS, *m.* GRASSE, *f. adj.* fett. Etre gros & gras: dick und fett seyn. Veau gras: ein fett [gemästet] kalb. Tuer le veau gras: das fette kalb schlachten, d. i. sich lustig machen. On tuera le veau gras à son arrivée: man wird sich bey seiner ankunft lustig machen.

‡* VOUS N'EN SERÉS PAS PLUS GRAS, en serez vous plus gras, spr. es wird euch nichts helffen; ihr werdet es nicht gebessert seyn.

‡* FAIRE SES CHOUX GRAS de quelque chose, sprüchw. eine sache geniessen; guten genuß davon haben.

FROMAGE GRAS, fetter käse.

♓ CE VIN EST DEVENU GRAS, der wein ist lang geworden.

UN POTAGE GRAS, eine fette suppe.

* UN PAÏS GRAS, ein fettes [fruchtbares] land; da alles voll auf ist. Une terre grasse: ein fettes erdreich; leim-erde.

♓ GRAS, dick; starck. Les joints de cette piece de bois sont trop gras: die zapffen an diesem zimmer-stück sind zu starck. Mortier trop gras: kalck, so allzu dick; allzu starck.

FIGUE GRASSE, trockne feige.

* GRAS, was nutzen bringt. Une affaire grasse: eine sache, wobey geld zu verdienen.

GRAS, voll fett; unsauber. Un chapeau gras: ein fettiger und abgenutzter hut.

GRAS, [in den manufacturen.] E'toffe grasse: ein zeug, daraus das fett nicht recht gewalcket ist.

* AVOIR LA LANGUE GRASSE, eine schwere zunge haben; lispeln.

* DORMIR LA GRASSE matinée, biß an den lichten tag schlafen; in den tag hinein schlafen.

JOUR GRAS, fleisch-tag.

GRAS, *f. m.* fett; fettigkeit. J'aime le gras: ich esse gerne fett.

FAIRE GRAS, am fast-tage fleisch essen.

PARLER GRAS, lispeln. Des discours gras: grobe zoten.

GRAS de jambe, *f. m.* die wade.

GRAS-DOUBLE, rinds-magen.

♓ GRAS-FONDURE, *f. f.* erhitzung eines pferds, daß ihm das fett im leibe schmeltzt.

GRAS-FONDU, *adj. m.* Un cheval gras fondu: ein pferd, dem das fett durch hitze im leibe geschmoltzen ist.

GRASSEÏEMENT, *f. m.* das lispeln.

† GRASSEÏER, *v. n.* lispeln.

¶ GRAS-

¶ GRASSELER, *v. a.* dancken; lieb-kosen.
GRASSEMENT, *adv.* herrlich; reich-lich.
† GRASSET, *m.* GRASSETTE, *f. adj.* ein wenig fett; nicht allzu fett.
GRASSETTE, *f. f.* berg-sanickel, ein wund-kraut.
‡ GRASSOÜILLET, *m.* GRASSOUILLETTE, *f. adj.* [wird von zarten leibern gesagt] fett; quabbelich; fleischig.
GRAT, *f. m.* das scharren der hüner.
GRATEAU, *f. m.* ein stählern werck-zeug, damit die metalle zum vergolden bereitet werden.
GRATEAU, ein polir-eisen.
♅ GRATEBOESSE, *f. f.* kratz-bürste.
♅ GRATEBOESSER, *v. a.* mit der kratz-bürste reiben.
GRATECU, *f. m.* hagebutte; hambutte.
‡* IL N'Y A POINT DE SI BELLE ROSE, QUI NE DEVIENNE GRATECU, spr. d. i. die grösseste schönheit wird endlich ungestalt.
♅ GRATECU, [in der anatomie] ein mäuszgen, dadurch der arm sich unterwärts beweget.
GRATELLE, *f. f.* kräze.
GRATELLEUX, *m.* GRATELLEUSE, *f. adj.* krätzig.
GRATER, *v. a.* kratzen. Se grater sur le dos: sich auf dem rücken kratzen.
‡* IL LE GRATE, par où il lui demange, sprüchw. er kratzt ihn eben, wo es ihm juckt; d. i. er redet ihm zum mund; weiß ihm zu schmeicheln.
GRATER à la porte, an einer thür leise anklopfen.
GRATTER le papier, das papier abschaben; abkratzen.
* GRATTER le parchemin, le papier, sein brod mit schreiben verdienen.
† ALLEZ VOUS GRATTER le cul au soleil, hier ist für ihn nichts zu thun.
‡* QUI SE SENT GALEUX, SE GRATTE, sprüchw. wer sichs annehmen will, der mag es thun.
‡* J'AIMEROIS MIEUX GRATTER la terre avec les ongles, ich weiß nicht, was ich lieber thun wolte.
GRATER, scharren. Les poules gratent la terre: die hühner scharren in der erde.
♅ GRATER un livre, [bey dem buchbinder] ein buch auf dem rücken, mit einem eingezahnten werck-zeug, kratzen, damit der leim wohl eingehe.
♅ GRATER un vaisseau, [im schiff-bau] das alte teer von einem schiff abscharren.
♅ GRATER un mur, [bey dem mäurer] eine maur berapen, zum weissen.
♅ GRATER, [bey dem schneider] aufkratzen. Grater une rentraiture: eine gestopfte naht aufkratzen.
♅ GRATER, [bey dem kupfer-schmid] befeilen; mit der feile glätten.

GRATERON, *f. m.* kleb-kraut; bettlers-läuse.
GRATIA DEI, *f.* GRATIOLE.
GRATICULER, *v. a.* ein bilder-modell übergittern, um dasselbe nachzureissen.
GRATIENNE, *f. f.* eine sehr weisse leinwand, in Bretagne.
GRATIFICATION, *f. f.* [spr. *Gratificacion*] geschenck; gnaden-geschenck; beschenckung. Il est riche des gratifications du roi: er ist reich von den beschenckungen des Königs.
GRATIFIER, *v. a.* beschencken.
† GRATIN, *f. m.* das schabsel, was vom brey an dem boden des tiegels angebacken.
GRATIOLE, *f. f.* wild aurin; gnadkraut.
♅ GRATIOU, *f. m.* [in der see-fahrt] das futter, an dem unter-theil eines galeen-seegels.
GRATIS, *adv.* umsonst; unentgeltlich; sonder entgelt.
GRATIS, *f. m.* etwas, das umsonst, ohne entgelt, gegeben wird.
GRATITUDE, *f. f.* danckbarkeit.
♅ GRATOIR, *f. m.* eine picke, bey dem mäurer.
♅ GRATOIR, eine feile, bey dem goldschmid.
GRATUIT, *m.* GRATUITE, *f. adj.* freywillig; unverdient. Don gratuit: freywilliges geschenck.
GRATUITÉ, *f. f.* unverdiente gnade.
GRATUITEMENT, *adv.* umsonst; unentgeltlich.
GRAU, *f. m.* der einfluß eines stroms, auf der küste in Languedoc.
GRAVAS, GRAVOIS, *f. m.* abgefallener kalck; schutt-kalck.
♅ GRAVE, *adj.* schwer [in dieser bedeutung wird es allein in der natur-lehr gebraucht.]
GRAVE, ernsthaft; ehrbar; gravitätisch. Une mine grave: ein ehrbares ansehen. Discours grave: eine ernsthafte rede. Grave comme un Espagnol: gravitätisch wie ein Spanier.
* GRAVE, wichtig; ansehnlich. Un homme grave: ein ansehnlicher mann. Une matiere grave: eine wichtige sache.
♅ GRAVE, [in der singe-kunst] tief; grob. Un son grave: ein tiefer [grober] thon.
GRAVE. Un pêché grave: eine schwere sünde.
♅ GRAVE, [in der sprach-kunst.] Accent grave: der fallende, oder dunckel-laut einer sylben.
VIN DE GRAVE, wein, der aus einem ländgen bey Bordeaux, das Grave heist, herkommt.
GRAVE, ou GRE'VE, *f. f.* ein sandiger ort, oder das meer-ufer in Terra nuova, wo die fischer die gefangenen fische trocknen.
‡ GRAVÉ, E'E, *adj.* einer oder eine, so pocken-gruben hat.

GRAVE'LE, *f. f.* sand, der sich in den nieren formiret; lenden-stein.
¶ GRAVE'LE, ou GRAVELLE, *f. f.* sand.
♅ GRAVELE'E, *f. f.* gedürrte wein-hefen, lauge daraus zu machen.
GRAVELEUX, *m.* GRAVELEUSE, *f. adj.* steinig; kiesig. Terre graveleuse: steiniger [kiesiger] acker.
♅ GRAVELEUX, mit dem lenden-gries behaftet.
GRAVELINES, *f. f.* Greveligen, eine see-stadt in Flandern.
GRAVELLE, *f.* GRAVE'LE.
GRAVELURE, *f. f.* zoten; grobe reden. Il y a de la gravelure dans ce discours: diese rede ist etwas zotenhaft.
GRAVEMENT, *adv.* ernstlich; ehrbarlich; gravitätisch.
GRAVER, *v. a.* graben; stechen. Graver une planche: eine kupfer-blatte stechen. Graver un cachet: ein siegel graben.
* GRAVER son nom au temple de la mémoire, ein rühmliches nachdencken hinterlassen; ihm einen unsterblichen namen machen.
* CELA EST GRAVÉ dans mon coeur, das ist in mein hertz gegraben; liegt mir stets im sinn.
‡* VISAGE GRAVÉ, ein pocken-grübiges [blatter-stippiges] gesicht
¶ GRAVERIE, *f. f.* frohn-dienst.
¶ GRAVEU, *f. m.* ein aufseher über die fröhner.
GRAVEUR, *f. m.* kupfer-stecher; pitschier-stecher.
GRAVEURE, *f.* GRAVÛRE.
GRAVIER, *f. m.* kies-sand; grober sand. Le fleuve s'épand dans un lit de gravier: der strom ergeust sich zwischen sandigen ufern.
♅ GRAVIER, gries, so mit dem harn abgehet.
GRAVIR, *v. n.* klimmen; klettern. Gravir au haut d'un arbre: auf einen baum hinauf klettern.
GRAVITATION, *f. f.* das gewicht oder schwer-seyn eines cörpers, ist ein äusserst-verdächtiges wort.
♅ GRAVITÉ, *f. f.* schwere [in der natur-lehre.]
♅ CENTRE DE GRAVITÉ, [in der hebe-kunst] das mittel der schwere einer last.
GRAVITÉ, ansehen; ernsthaftigkeit; wichtigkeit. Tenir sa gravité: sein ehrbares ansehen behalten. La gravité d'un discours: wichtigkeit einer rede.
♅ GRAVITÉ, tiefe der stimme, in der singe-kunst.
♅ GRAVOIR, *f. m.* ein werck-zeug, damit der falz zu den brillen-gläsern gemacht wird.
GRAVOIS, *f.* GRAVAS.
GRAVURE, *f. f.* kupfer-stich; holtzschnitt.
♅ GRAVÛRE, [bey dem schuster] der rand, so rund um die sole eingeschnitten wird.

GRÉ, *f.m.* wille; belieben. Cela est à mon gré: das ist nach meinem willen; das gefällt mir wohl: das stehet mir an. Bongré malgré tout le monde: es sey lieb oder leid wem es wolle. De son plein gré: mit gutem freyen willen. De gré à gré: mit allerseitigen guten willen und belieben.

GRÉ, danck; erkenntlichkeit. Je vous sçai gré de cela: ich weiß euch dessen danck. Je me sçai bon gré d'en avoir usé ainsi: ich weiß es mir selbst danck [ich bin wohl zufrieden,] daß ich dieses gethan. Je vous sçai mauvais gré de cela: ich bin um deswillen mit euch übel zufrieden; ich weiß es euch keinen danck.

GRÉ. Naviger au gré des vents: seegeln, wohin man von den winden getrieben wird.

¶GRÉANTER, *v. a.* dancken.

GREC, *m.* GRECQUE, *f. adj.* Griechisch. Vin grec: Griechischer wein. Ecriture grecque: Griechische schrift. Vent grec: der nord-ost-wind. Y grec: ein ypsilon.

GREC, *f. m.* die Griechische sprache. Entendre le grec: Griechisch verstehen.

‡* C'EST DU GREC pour vous, spr. davon wisset ihr nichts; das verstehet ihr nicht; das sind euch Böhmische dörfer.

‡* IL EST GREC là dessus, sprüchw. d. i. er ist ein meister darauf; er hat darauf ausgelernt.

GREC, *f. m.* ein Grieche. Greque, *f. f.* eine Griechin.

†* CE N'EST PAS UN GRAND GREC, es ist ein unwissender und ungeschickter kerl.

GRECE, *f. f.* Griechen-land.

A LA GRECQUE, auf Griechische art.

GRECS, [in der bibel] die heyden.

✕ LES ORDRES GRECS, [in der bau-kunst] die Dorische, Jonische und Corinthische säulen-ordnung.

GRÉCISER, *v. a.* einem wort eine Griechische endung geben.

✕ GRECQUE, ou GREQUE, *f. f.* [bey dem buch-binder] eine kleine säge.

✕ GRECQUER, ou GREQUER un livre, auf dem rücken eines buchs mit der säge, zu den schnüren, einen kleinen einschnitt machen.

GREDIN, *f. m.* bettler; schrubber; schuft; schurck.

GREDINE, *f. f.* bettlerin.

GREDIN, *m.* GREDINE, *f. adj.* elend; bettelhaft; geitzig; knickerig. Ce repas est fort gredin: das ist eine sehr schlechte; elende mahlzeit.

GREDINERIE, *f. f.* betteley; strumpf-läuferey; filtzigkeit.

¶GRÉE, *f. f.* ein vergleich.

¶GRÉER, *v. a.* verheissen; zusagen.

✕ GRÉER, *v. a.* [in der see-fahrt] anmachen; gebrauchen. Gréer un petit hunier: einen kleinen mars-seegel anmachen.

GREFE, *f. m.* gerichts-stube; schreiberey, wo die gerichts handlungen ausgefertiget werden.

✕ GREFE, *f. f.* propf-reis.

✕ GREFE, gepfropfter stamm.

GREFFER, *v. a.* propfen.

GREFIER, *f. m.* stadt schreiber; gerichts-schreiber; actuarius.

GRÉFOIR, *f. m.* [spr. *Gréfoi*] propf-messer.

GREGE, *adj.* Soyes greges: rohe seide, die noch unbereitet ist.

GREGE, *f. f.* eine hechel.

GREGER le lin, den flachs hecheln.

GREGEOIS, *adj.* Feu gregeois: Griechisch feuer, eine art kunst feuer.

GREGOIRE, *f. m.* Greger; Gregorius, ein manns name.

✕ GREGORIEN, *adj.* Calandrier Gregorien: der Gregorianische calender; neue calender, wie er vom Pabst *Gregorio XIII.* verändert worden.

‡ GREGUER, *v. n.* in den schieb-sack stecken.

‡GREGUES, *f. f. pl.* hosen. Gregues d'écarlate: scharlachene hosen.

‡* TIRER SES GREGUES, sprüchw. sich aus dem staube machen; davon wischen.

‡* IL Y A LAISSÉ SES GREGUES, sprüchw. er ist da geblieben; hat sein leben eingebüsset.

¶GREIGNEUR, [alt wort] besser; grösser.

¶GREIGNEUR, *f. m.* eine stands-person; ein herr.

¶GREILLE, *f. m.* ein blasendes instrument, bey der alten music.

¶GREILLETS, *f. m. pl.* ohren-gehänge.

GREINE, GREINER, s. GRÉNE.

¶GREINS, *adv.* viel; überaus; sehr.

GRÊLE, *f. f.* hagel; schlossen.

* UNE GRÊLE de pierres; de flêches, ein hagel von steinen, von pfeilen; d. i. eine grosse menge, daß sie so dick wie der hagel geflogen.

✕ GRÊLE, [in der heil-kunst] ein gersten-korn, an dem augen-lied.

✕ GRÊLE, [bey dem kamm-macher] die schrot- oder örter-säge.

GRÊLE, *adj.* dünne; rahn; klein. Un cou grêle: ein rahner hals.

LES BOYAUX GRÊLES, das kleine gedärme.

UNE VOIX GRÊLE, eine kleinliche stimm.

GRÊLÉ, *m.* GRÊLÉE, *f. adj.* verhagelt. Les blez sont grêlez: das getraide ist verhagelt.

‡* UN HOMME GRÊLÉ, ein verdorbener mann, der um sein vermögen gekommen; der verarmet.

‡* UN VISAGE GRÊLÉ, ein pocken-grübig gesicht.

✕ GRÊLÉ, [in der wappen-kunst.] Couronne grêlée: eine perlen-kron.

GRÊLER, *v. imperf.* hageln; schlossen. Il grêle: es hagelt.

GRÊLER, *v. a.* verhageln; durch den hagel verderben.

GRÊLER, *v. n.* schlossen auf etwas fallen lassen.

✕ GRÊLET, *f. m.* [bey dem mäurer] art von mauer-hammern.

✕ GRÊLIN, *f. m.* [in der see-fahrt] das kleinste tau auf dem schiff zum festmachen.

GRÊLON, *f. m.* hagel-korn; hagel-stein. Il est tombé des grêlons de la grosseur d'un oeuf: es sind hagel-steine gefallen eines eyes groß.

GRELOT, *f. m.* schelle.

†* ATTACHER LE GRELOT, der katze die schelle anhäncken; d. i. etwas gefährliches und schweres zuerst vornehmen.

GRELOTER, *v. n.* von kälte zittern; schaudern.

GRELOÜÉ, *f. m.* ein blechernes körn-sieb, bey dem wachs-bleicher.

GRELOÜER la cire, das wachs körnen.

✕ GREMENT, *f. m.* [in der see fahrt] schiffs-nothdurft, alles was zu ausrüstung eines schiffs gehört.

✕ GREMIAL, *f. m.* [in der Römischen kirche] ein schurtz, den der bischof vorbindet, wenn er das amt hält.

GREMIL, *f. m.* mann-gras; schwaden-gras.

GRENADE, *f. f.* granat-apfel.

GRENADE, granaten-blüt.

✕ GRENADE, hand-granate. Jetter des grenades: granaten werfen. Grenades borgnes ou aveugles: blinde granaten, die sich selbst entzünden, so bald sie auf etwas hartes fallen.

GRENADE de mer, steinigter cörper, so im meer an den felsen wächst.

GRENADIER, *f. m.* granaten-baum.

✕ GRENADIER, granadier. Grenadier à pié: granadier zu fuß. Grenadier à cheval: granadier zu pferd.

GRENADIÉRE, *f. f.* granadier-tasche.

GRENADILLE, *f. f.* paßions-blume.

GRENADILLE, art von rothem eben-holtz, so mit vielen adern durchzogen ist.

GRENAILLE, *f. f.* gekörnt metall. Argent en grenaille: gekörnt silber.

GRENAILLE, [bey dem wachs-bleicher] gekörnt wachs.

GRENAT, [bey dem materialisten] trockne citronen-schalen.

GRENAT, *f. m.* granat-stein.

GRENAUT, *f. m.* ein fisch, der einen sehr grossen kopf hat.

GRENE, GRAINE, GREINE, *f. f.* saame von kräutern und blumen; saam-korn. Grêne de choux: kohl-saame. Monter en grêne: in den saamen schiessen; zum saamen ausschiessen. Grêne de melon: melonen-kern.

*GRÊNE, art; gesindel; völckgen.

GRÊNE d'Avignon, kreutz-beer.

GRÊNE d'écarlate, alkermes.

GRÊNE de vers à soie, saame [eyer] von seiden-würmen.

† CETTE FILLE MONTE EN GRÊNE, das mägdgen ist mannbar.

GRÊNER, GRAINER, GREINER, *v. n.* in den saamen schiessen. Epi grêné: eine volle korn-ähr.

GRÊNER, *v. a.* körnen. Grêner de la poudre à canon: stück-pulver körnen.

SE GRÊNER, *v. r.* anschiessen; wird von den see-wasser-hältern, wenn die sonne obenher das see-wasser zu trockenem saltz macht, gesagt.

♓ GRÊNES, körner an der bild-hauer-arbeit.

GRÊNETER, *v. a.* das kalb-leder auf schagrin-art zurichten.

GRÊNETERIE, *f. f.* korn-handel.

GRÊNETIER, *f. m.* saltz-factor in dem königlichen saltz-hause.

GRÊNETIER, korn-händler.

GRÊNETIERE, *f. f.* korn-händlerin.

GRÊNETIS, *f. m.* krauser rand an den müntzen. Les Louis d'or ont un grênetis: die Louis d'or haben einen krausen rand.

GRÊNETIS, ein stählern werck-zeug, damit müntz-rände gemacht werden.

GRÊNIER, *f. m.* boden; korn-boden; speicher. Portés cela au grénier: traat das auf den boden. Tous mes gréniers sont pleins: alle meine korn-böden sind voll. Grénier à sel: saltz-speicher.

* LA SICILE EST LE GRE'NIER de l'Italie: Sicilien ist der korn-speicher Italiens; d. i. aus Sicilien muß Italien mit korn versorgt werden.

♓ EMBARQUER EN GRE'NIER, [in der see-fahrt] in das schiff schütten; bloß und uneingepackt einladen.

GRE'NIER à sel, das saltz-gerichte, wo sachen, so das saltz betreffen, entschieden werden.

GRE'NIER, [bey den saamen-leuten] der frucht-kasten, oder schranck, darinnen sie ihre waare, in abgetheilten fächern, haben.

GRE'NIER, korn-händler.

GRE'NIERE, *f. f.* korn-händlerin.

GRENOILLETTE, *f. f.* hanen-fuß, ein kraut.

GRENOIR, *f. m.* [bey der artillerie] pulver-sieb; kirn- oder körn-sieb.

¶ GRENON, *f. m.* ein schnerr-bart.

¶ GRENON, das haar an dem maul einiger thiere, als der katzen, füchse u. d.

GRENOT, *f. m.* ein röthlicher see-fisch, soll den engbrüstigen und schwindsüchtigen gut seyn.

GRENOüILLE, *f. f.* frosch.

‡* GRENOüILLE, schlechter poet.

GRENOüILLE de mer, ein see-frosch.

GRENOüILLE verte, ein laub-frosch, heißt auch calamite.

GRENOüILLE de bois, ein wald-frosch, soll die hitze des fiebers mindern.

♓ GRENOüILLE, [in der druckerey] das stählerne pfännggen, in dem tiegel, darinnen der zapfe sich befindet.

♓ GRENOüILLE, [in der heil-kunst] geschwulst am zungen-bändgen.

♓ GRENOüILLE, haspe; angel.

‡* GRENOüILLER, *v. n.* saufen; zechen; stets im wirths-hause liegen.

GRENOüILLERE, *f. f.* frosch-pfuhl; ort, da viel frösche sind.

GRENOüILLET, *f.* SCEAU DE SALOMON.

GRENOüILLETTE, *f.* GRENOILLETTE.

GRENU, *m.* GRENUË, *f. adj.* voll körner. E'pi grenu: eine volle ähr.

GRENU, gekörnt. La poudre à canon la plus grenuë est la meilleure: das schieß-pulver, so am meisten gekörnt, ist das beste.

GRENU, mit kleinen körnern bereitet, wie der schagrin und anderes leder.

GRENU. Huile grenuë: körnigt baum-öl, so man für das beste hält.

GRESIL, *f. m.* kleiner hagel; graupe.

GRESIL, gestossen glas.

GRESILLER, *v. n.* hageln; graupeln.

♓ GRESILLER du verre, [bey dem glaser] das glas mit dem kresel abkürtzen.

GRESILLER. Ce fer se gresille: das eisen zerbröckelt sich, bey dem schmieden.

GRESILLON, *f.* GRILLON.

GRESILLONNER, *v. n.* schreyen wie die heimen.

GRE'S, *f.* GREZ.

♓ GRE'SOIR, *f. m.* [bey dem glaser] kresel.

GRE'SOIR, [bey dem gold-schmid] die borax-büchse.

♓ GRE'SOIR, büchse, darein die abgängel-gen von den demanten fallen, wenn zwey mit einander gerieben werden.

GRESSERIE, *f. f.* stein-grube, woraus kisel-steine genommen werden.

GRESSERIE, die steine selbst; it. die arbeit, so daraus bereitet wird.

GRESLE, *f.* GRÊLE.

¶ GREVAINE, *adj.* betrübt; schmertzlich.

¶ GREVANCE, *f. f.* unrecht; schade; verdruß.

GRE'VE, *f. f.* ein ebenes und sandiges ufer am meer, oder an flüssen.

GRE'VE, ein marckt oder grosser platz vor dem rathhaus zu Paris, wo man missethäter hinrichtet, geschiehet aber auch an anderen orten, in der stadt.

♓ GRE'VE, das schien-bein.

† GRE'VER, *v. a.* quälen; wehe thun.

¶ GRE'VER, beschweren; unrecht thun.

¶ GRE'VER, *v. imperf.* Il lui gréve fort: es thut ihm sehr wehe.

¶ GRE'VEUX, *m.* GRE'VEUSE, *f. adj.* schwer; betrübt; unangenehm.

¶ GREUGE, schade; einbusse.

GREVURE, *f. f.* ein bruch; heißt sonst: descente, hernie.

GREZ, *f. m.* kisel; kisel-stein.

♓ GREZ, [bey der jagerey] die obere wehren eines schweins.

GRIBANE, *f. f.* eine art von schiffen, auf der see.

GRIBLETTE, *f. f.* dünne speck-schnitte.

GRIBLETTES, [bey dem koch] kleine stücken frisch schwein-fleisch, so in dünne speck-schnitte gewickelt und auf dem rost gebraten werden.

¶ GRIBOüILLE, *f. m.* ein trödeler, der mit kleinigkeiten handelt.

‡ GRIBOüILLETTE, kinder-spiel, da sie etwas hinwerfen für das, so es am ersten kriegt.

GRIDELIN, *f.* GRIS DE LIN.

¶ GRIE, *adj.* verdrüßlich; überlästig.

† GRIE'CHE, *adj.* sprencklicht; bunt gesprengt. Ortie griéche: bunte nessel. Pie griéche: bunte atzel; spree.

* PIE-GRIE'CHE, ein stets-zanckendes und schreyendes weib.

† GRIEF, *m.* GRIEVE, *f. adj.* beschwerlich; verdrüßlich. Défendre sous de griéves peines: bey harter strafe verbieten.

♓ GRIEF, *f. m.* [im rechts-handel] beschwerde, so ein appellant anzuführen hat. Donner ses griefs: mit seinen beschwerden einkommen.

¶ GRIET, *adj.* unwillig; beschweret.

† GRIE'VEMENT, *adv.* härtiglich. Punir griévement: hart strafen.

† GRIE'VETE', *f. f.* schwere; grösse. La griéveté du péché: die grösse der sünde.

GRIF, ou GRIEV, eine Moscowitische fingirte müntz, die 10 copecken gilt.

GRIFADE, *f. f.* klauen-hieb; riß.

¶ GRIFAIGNE, *adj.* grausam.

GRIFE, *f. f.* klaue eines reissenden thiers. Les grifes du lion: die klauen eines löwen.

* GRIFE, klauen böser menschen, die anderen an ehre, leibe und gut zu schaden trachten.

GRIFE, [bey den blumisten] die zwiebel des hanen-fusses.

GRIFE, ein zeichen, wie ein hake, so man auf zinn und bley macht, wenn es nicht recht gut ist.

GRIFE d'ours, eine art potasche, so von Dantzig kommt.

♓ GRIFER, ou GRIFFER, *v. a.* [bey dem falckenierer] schlagen, mit den klauen fassen.

GRIFON, *f. m.* vogel greif.

GRIFON, eine art von jagt-hunden, so aus Italien kommt.

♓ GRIFON, feile, bey dem drat-zieher.

‡ GRIFONNAGE, *f. m.* geschmier; schlimme schrift, die nicht zu lesen ist.

GRIFONNEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] ein geringer entwurf eines dings.

‡ GRIFONNER, *v. a.* schmieren; schlimm schreiben.

† GRIGNON, *f. m.* kante; rinde; kruste brods. Coupés moi un grignon de pain: schneidet mir eine kruste brods.

♓ GRIGNON, [in der see-fahrt] zerbröckelter zwenback.

† GRIGNOTER, *v. a.* nagen; benagen; bekrusten.

‡ GRIGNOTER, von einer bedienung, einem pacht, schlechten gewinn haben.

† GRIGOU, *f. m.* knauser; näpfchen-stuker.

GRIL, *f. m.* rost.

GRIL, ou petit saumon, eine gattung lachs-forellen, in Schottland.

GRILLADE, *f. f.* geröstet fleisch.

‡ GRILLANT, *m.* GRILLANTE, *f. adj.* glatt; schlüpferig. Il fait fort grillant: es ist sehr glatt.

GRILLE, *f. f.* gitter. Grille de feu: feuer-rost. Grille de tripot: ein gewiß loch in dem ball-haus.

GRILLE, [in der canzeley] ein zeichen, das an ausgefertigte schriften gemacht wird.

⚔ GRILLE, [in der wappen-kunst] das gitter-werck an einem helm-visier.

GRILLE, eine art feiner Spanischen wolle.

GRILLER, *v. a.* rösten; auf dem rost braten.

GRILLER, verbrennen. Il s'est grillé les doigts: er hat sich die finger verbrannt.

‡ GRILLER, ausgleiten.

‡* GRILLER d'impatience, vor ungedult bersten mögen.

GRILLER, *v. a.* mit gittern versehen.

⚔ GRILLES, [in der wappen-kunst] rost-reiffe.

GRILLES. Compagnie des grilles: eine handels-gesellschaft zu Genua den schwartzen sclaven-handel betreffend.

GRILLET, *f. m.* eine studenten-blume. Grillet blanc: eine art von narcissen.

⚔ GRILLET, ou GRILLOT, [in der wappen-kunst] schellen oder glöckgen an den hals-bändern oder den füssen der raub-vögel.

⚔ GRILLETTÉ, [in der wappen-kunst] raub-vogel mit schellen.

GRILLON, GRESILLON, *f. m.* [das erste ist das beste] grille; heimchen. Grillon des champs: ein feld-heimchen.

⚔ GRILLONS, [bey dem scharf-richter] die schnüre, art der marter.

GRILLOT, *f.* GRILLET.

GRILLOTALPA, *f. m.* ein reut-wurm; werre; ein schädliches ungezieser, in gärten.

GRIMACE, *f. f.* verzogen gesicht; krummes maul. Il fait des grimaces en parlant: er verzucht [verstellet] das gesicht unter dem reden. Quand on lui a dit cela, il a fait une grimace: als man ihm dieses gesagt, hat er ein krumm maul [ein hönisch gesicht] dazu gemacht.

* LES GRIMACES des hipocrites, die verstellungen [angenommene geberden] der heuchler.

GRIMACE. Faire la grimace, la mine à quelcun: mit einem schmollen; durch seine geberden bezeugen, daß man mit ihm nicht zufrieden sey.

GRIMACE, ein überzogenes kästlein, oder überkleidete schachtel, auf dem nacht-tisch der damen.

* TOUT CE QU'IL FAIT, N'EST QUE GRIMACES, alles was er thut, sind nur angemaßte verstellungen; er meinet es nicht so, wie er sich stellet.

⚔ CE SOULIER; CETTE BOTTE; FAIT UNE GRIMACE, der schuh; der stiefel wird runtzelig.

† GRIMACER, *v. n.* das gesicht verziehen; sich verstellen; seltsame geberden machen.

⚔ GRIMACER, [von schuhen und stiefeln] runtzeln setzen; sich runtzeln.

† GRIMACIER, *f. m.* der sich in geberden verstellt.

† GRIMACIERE, *f. f.* die sich verstellter geberden annimmt.

† GRIMAUD, *f. m.* [schmäh-wort] schüler; schul-fuchs.

† GRIMAUDER, *v. n.* [schmäh-wort] knaben unterweisen; im schul-staub liegen.

† GRIME, *f. m.* aber besser *f.* [schmäh-wort] lernender anfänger in der schule; lese-bengel.

GRIMELIN, *f. m.* [schmäh-wort] schulfuchs.

GRIMELIN, eine kleine silber-müntz, zu Tripoli.

GRIMELIN, sonnen-krämer; it. der klein spiel spielet.

GRIMELINAGE, *f. m.* klein spiel, oder kleiner gewinn.

GRIMELINER, *v. n.* kleine spielgen machen; it. sonnen-krämgen haben.

GRIMELINER, *v. a.* Tâcher à grimeliner quelque chose sur une affaire: bey einer sache ein klein vortheilgen zu machen suchen.

GRIMOIRE, *f. m.* zauber-buch. Lire dans le grimoire: in einem zauber-buch lesen; einen zauber-segen sprechen.

‡* QUEL GRIMOIRE est celà, was sind das vor beschwerungen; d. i. dunckle [unverständliche] rede.

‡ IL ENTEND LE GRIMOIRE, er weiß, wo Barthel most holet; er verstehet die sache aus dem grunde.

GRIMPER, *v. a.* klettern; steigen; klimmen. Il grimpe comme un chat: er klettert wie eine katze. Grimper sur le haut de la montagne: auf die höhe des berges steigen.

* GRIMPER de charge en charge, von einer bedienung zu der anderen steigen.

GRIMPE-MUR, *f. m.* ein maur-specht; das wort ist verdächtig.

GRIMPEREAU, *f. m.* baum-hacker.

GRIMPEUR, *f. m.* der wohl klettern und steigen kan; ist ebenfalls verdächtig.

GRINCEMENT de dens, *f. m.* zähn-klappen; knirschen mit den zähnen.

GRINCER, *v. a.* mit den zähnen knirschen; die zähne zusammen beissen. Il grinca les dens, jura, gronda: er biß die zähne zusammen, fluchte, schalt.

⚔ GRINGOLÉ, [in der wappen-kunst.] Croix gringolée: doppeltes schlangen-kreutz.

* GRINGOTER, *v. a.* tschitschern; zwitschern. [wird von den vögeln gesagt.]

‡* GRINGOTER un couplet de chanson, ein liedlein hersingen.

GRINGUENAUDES, *f. f.* klunckern, die sich bey unsaubern personen an einigen leibes-theilen anzuhängen pflegen.

GRINON, *f. m.* ein mit-esser, [in der heil-kunst] heißt auch crinon, dracuncule.

GRIOTE, *f. f.* gebrannte und gemahlene cerise.

GRIOTE, *f. f.* saure kirsche.

GRIOTIER, *f. m.* saurer kirsch-baum.

¶ GRIP, *f. m.* ein klein raub-schiff, vor diesem.

GRIPAUME, *f. f.* hertzgespan-kraut, heißt auch agripaume.

‡ GRIPER, *v. a.* greifen; angreifen; an sich ziehen; rauben; schinden. Il gripe tout ce qu'il voit: er greift nach allem, was er siehet.

† GRIPE-SOU, *f. m.* [schmäh-wort] mäckler, so für andere geld empfängt, und davor ein zähl-geld geneußt.

GRIPHE, *f. m.* eine art von räthseln.

‡ GRIPPE, ou GRIPE, *f. f.* belieben; neigung.

GRIS, *m.* GRISE, *f. adj.* grau. Manteau gris: ein grauer mantel. Cheveux gris: graues haar.

GRIS, halb voll; der einen halben rausch hat.

⚔ VIN GRIS, schieler wein.

PAPIER GRIS, grau papier; lesch-papier.

‡* TEMS GRIS, kalt wetter; frostig wetter.

‡* DE NUIT TOUS CHATS SONT GRIS, sprüchw. bey nacht sind alle katzen grau; bey nacht sind alle kühe schwartz.

GRIS, *f. m.* grau; graue farb. Gris brun: dunckel-grau. Gris de perle: perl-farb. Gris cendré: asch-farb; asch-grau. Gris de lin: blaulich grau; leinblüt-farb.

⚔ GRIS pommelé, [von pferden] apfelgrau; apfel-schimmel.

AMBRE GRIS, *f.* AMBRE.

PETIT GRIS, *f. m.* grau-werck, eine gewisse gattung strauß-federn.

VERD DE GRIS, *f. m.* grün-span.

GRISAILLE, *f. f.* gemähl mit weiß und schwartz.

GRISAILLER, *v. a.* grau mahlen; grau anstreichen.

¶ GRISARD, *f. m.* ein dachs.

GRISASTRE, *adj.* [spr. *Grisâtre*] graulich; ins graue fallend.

IL ME FAIT GRISE-MINE, er siehet mich gar kaltsinnig an.

GRISET, *f. m.* ein junger stieglitz.

GRISETTE, *f. f.* grau wollen zeug, vor geringe leute.

‡ GRISETTE, ein mägdlein geringen standes.

GRISON, *f. m.* greis; grau-kopf; schimmel-kopf. Cheval grison: ein schimmel.

‡ GRISON, ein esel.

✗ GRISON, eine art feld-steine zum bauen.

*GRISON, ein laquey, der keine liberey hat.

GRISONS, *f. m. pl.* Graubünder, ein volck gegen Italien, im Schweitzer-gebürg wohnend.

GRISONNER, *v. n.* grauen; grau werden.

GRIVE, *f. f.* drossel; schnarr-drossel.

GRIVE, ein grams-vogel; kramets-vogel, doch sagt man besser in dem verstand: grosse grive.

GRIVELE', *m.* GRIVELE'E, *f. adj.* schwartz und weiß gesprengt; sprencklicht.

† GRIVELE'E, *f. f.* diebs-gewinn; unrechtmäßiger vortheil; kausen.

† GRIVELER, *v. a.* diebs-gewinn treiben; kausen machen.

† GRIVELERIE, *f. f.* kausen-macherey.

† GRIVELEUR, *f. m.* kausen-macher; der in seinem amt untreu handelt; verbotene vortheile sucht.

GRIVOIS, *f. m.* lustiger kumpe; schmauß-bruder.

† GRIVOISE, *f. f.* eine mitmacherin; verliebte schwester.

GRIVOISE, reib-eisen zum taback.

GRIVOISER, *v. a.* taback reiben.

¶ GROBIS, *f. m.* ein grosser herr.

¶ GROCER, *v. a.* schmehlen; keifen; ausrichten; schelten.

GROCHE, [eine müntze bey den Türcken] ein thaler.

¶ GROFFES, *f. m.* ein alte art von wurf-spiessen, oder wurf-pfeilen.

GROGNARD, *m.* GROGNARDE, *f. adj.* was gerne murret; brummet.

‡ *GROGNE, *f. f.* verdrießliche humör; wunderlichkeit.

GROGNEMENT, *f. m.* das gruntzen, der schweine.

GROGNER, GROIGNER, *v. n.* [das erste ist das beste] gruntzen.

‡ *GROGNER, brummen; unter dem bart schelten; keifen.

¶ GROIGNETTE, *f. f.* art von futter-tuch; ein unter-futter von peltz-werck.

‡ *GROGNEUR, GROIGNEUR, *f. m.* [das erste ist das beste] [das *r* am ende ist stumm] brumm-kater; der immer schilt.

‡ *GROGNEUSE, GROIGNEUSE, *f. f.* [das erste ist das beste] die immer schilt; brumm-topf.

GROIN, GROUIN, *f. m.* [das erste ist das beste] rüssel; sau-rüssel. Manger d'un groin de pourceau: von einem sau-rüssel essen.

‡ *SE CACHER LE GROIN, das gesicht verstecken.

‡ *DONNER SUR LE GROIN à quelcun, einem auf das maul schlagen.

GROISON, ou GROIZON, *f. m.* pergament-macher-kreide.

GROLE, *f. f.* eine dohle.

‡ GROMMELER, *v. a.* brummen; murmeln; unter dem bart schelten. Il grommele entre ses dents: er murmelt zwischen den zähnen.

GROMMELEUX, *f.* GRUMELEUX.

¶ GRONCIER, *v. a.* murren; brummen; keifen.

GRONDE, *f. f.* eine trompete; ein wald-horn; eine maul-trompe.

*GRONDEMENT, *f. m.* gemürmel; getöse. Le grondement du tonnere: das getöse des donners.

GRONDER, *v. a.* schelten. Gronder quelcun; grondre contre quelcun: einen schelten.

*LE TONNERE GRONDE, der donner rollet; töset.

GRONDER, murren; heimlich brummen.

GRONDERIE, *f. f.* das keifen; brummen; schelten.

GRONDEUR, *f. m.* keifer; der immer schilt; brummet. Un mari grondeur est un sot animal: ein ehe-mann, der immer schilt, ist ein unverständiges thier.

† GRONDEUR, *f. m.* fisch, in den flüssen der west-indischen insuln.

GRONDEUSE, *f. f.* keiferin; die gerne schilt; brummet.

¶ GRONNET, *adj.* reinlich; wohlgemacht.

GROS, *f. m.* der grösseste haufe; grösseste theil. Le gros de l'armée: das meiste der armee. Un gros de cavalerie: eine grosse schaar reuterey. Le gros d'un ouvrage: das haupt-stück [das meiste theil] eines wercks. Le gros du revenu: der ertrag eines einkommens; was es gewöhnlich abwirft.

GROS, ein grosche.

✗ GROS, [im kramer-gewicht] ein quent.

✗ GROS, steur von dem wein, so faß-weise verkauft wird.

GROS, *m.* GROSSE, *f. adj.* dick; starck; grob. Un gros garçon: ein dicker kerl. Un gros livre: ein dickes [starckes] buch. Du gros drap: grobes tuch. De grosses joües: dicke backen.

✗ UNE GROSSE VOIX, eine grobe stimme.

✗ DU GROS VIN, schwerer [starcker] wein.

GROS de Tours, ein bekannter seidener zeug.

✗ DE LA GROSSE VIANDE, starcke speise, aus den fleisch-bäncken.

✗ LE GROS CANON, das schwere geschütz.

GROS lot, das grosse loos, in einer lotterie.

‡ *GROS lot, die frantzosen-kranckheit.

GROS mot, ein unzüchtiges wort.

*AVOIR DE GROSSES paroles avec quelcun, harte worte mit einem wechseln.

*TOUCHER LA GROSSE CORDE, sprüchw. die haupt-sache berühren; von dem haupt-werck reden.

*SE TENIR AU GROS de l'arbre, sprüchw. sich zu den meisten halten; dem stärcksten theil anhangen.

*AVOIR LE COEUR GROS de colere, de dépit, &c. voll zorns; voll unwillens seyn.

GROS, schwanger. Une femme grosse: eine schwangere frau. [wenn aber das *adj.* vorher gehet, heisset es dick: Une grosse femme: ein starckes [dickes] weib.] Elle est grosse de trois mois: sie ist im dritten monat ihrer schwangerschaft; schwanger von drey monden.

‡ *GROS, lüstern; begierig. Je suis gros de voir le Roi: ich bin sehr begierig, den König zu sehen.

GROS, groß; mächtig. Un gros Seigneur: ein grosser Herr. Un gros marchand: ein mächtiger kaufmann; der eine starcke handlung führt.

GROS, [von kranckheiten] starck; heftig. Une grosse fievre: ein starckes fieber. Un gros mal de tête: heftige kopfschmertzen.

✗ GROS double canon, [in der druckerey] Missal.

✗ GROS canon, [in der druckerey] grobe Roman antiqua.

✗ GROS romain, [in der druckerey] tertia antiqua.

✗ GROS parangon, [in der druckerey] doppelte Cicero antiqua.

*GROS, schwer; wichtig. Un gros péché: eine schwere sünde. Gros interest: schwere zinsen; mehr als insgemein gegeben wird. Joüer gros jeu: hoch spielen; viel auf das spiel setzen.

EN GROS, *adv.* überhaupt; zum meisten theil. Je sai l'affaire en gros: ich weiß von der sache überhaupt.

TOUT EN GROS, zum allerhöchsten; wenn man alles zusammen nimmt.

✗ EN GROS, [im kauf-handel] gantz; im gantzen; ins grosse. Vendre en gros & en détail: im gantzen und auch stück-weise verkaufen.

GROSSE dixme, der zehende von den feld-früchten, als korn; waitzen; gerste; haser.

GROSSE lettre, ein grosser buchstab.

GROSSE verole, die frantzosen-kranckheit, dabey es beulen giebt.

✗ GROSSE avanture, *f. f.* [in der seefahrt] vorschuß auf ein schiff oder dessen ladung, welcher, wenn das schiff wieder kommt, mit wucher-zinsen erstattet wird.

GROS avanturier, *f. m.* der auf schiffe geld versetzt.

GROS noir, art von schiefer-steinen.

✗ GROS bon, [in der papier-mühle] der halbe zeug, der nur tag und nacht gestampfet ist.

GROS bon, grob papier, heist auch gros papier.

GROS-FILE', *f. m.* das dickste tabacks-gespinst, in Guyenne.

GROS-BEC, *f. m.* kern-beisser.

✠GROS-TEMS, *f.m.* [in der see-fahrt] hart wetter: stürmisch wetter.

GROSEILLE, GROISEILLE, *f.f.* [das erste ist das beste] Johannis-beer; stachel-beer.

GROSELIER, GROISELIER, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] Johannis-beer-strauch; stachel-beer-strauch.

GROSSE, *f.f.* gerichtliche abschrift; gerichtlicher auszug.

✠GROSSE, [im kauf-handel] zwölf dutzend. Une grosse de boutons: ein pack von zwölf dutzend knopfen.

GROSSE, ausfertigung eines contracts, obligation u. d. auf pergament geschrieben.

GROSSE, der gewinn, welchen derjenige, so geld auf ein schiff gegeben, nach dessen zurückkunft, bekommt.

GROSSESSE, *f.f.* schwangerschaft.

GROSSEUR, *f. f.* stärcke; dicke. Un homme de grosseur mediocre: ein mann, der mittelmäßig dick ist.

✠ÊTRE EN GROSSEUR, [in dem garten-bau] die erforderte grösse erlanget haben. Ces pêches sont en grosseur: diese pfirsichen sind groß genug; sind schon so groß, wie sie seyn sollen.

✠GROSSEUR, [bey dem schneider.] Prendre la grosseur de quelcun: einem das maß zu einem kleid nehmen.

GROSSEUR, eine geschwulst.

GROSSIER, *m.* GROSSIERE, *f. adj.* grob; ungeschickt; plump. Ouvrage grossier: grobe arbeit. Esprit grossier: ein ungeschicktes gemüth; stummer verstand. Air grossier: plumpes [ungeschicktes] wesen. Siécle grossier: ungelehrte [ungeschickte] zeit.

GROSSIER, [im kauf-handel.] Marchand grossier: groß-händler; der im gantzen [ins grosse] handelt.

GROSSIERS. Taillandiers grossiers: die schar-schmiede.

GROSSIERS. Horlogers grossiers: die uhrmacher, so nur stadt und andere grosse seiger, bratenwender u. d. g. machen.

GROSSIEREMENT, *adv.* gröblich; plump; ungeschickt. Ouvrage travaillé grossierement: arbeit, die gröblich; ungeschickt gemacht ist.

* DIRE LES CHOSES GROSSIEREMENT, plump heraus reden.

* GROSSIERETÉ, *f. f.* grobheit; plumpheit; ungeschicklichkeit.

* GROSSIERETÉ, unverschämte; unflätige rede.

GROSSIR, *v. a.* vergrössern. Les lunettes grossissent les objets: die brillen vergrössern, was dadurch gesehen wird.

†* LA PELOTE GROSSIT, die gefahr; unruhe nimmt zu.

* LA RENOMMÉE GROSSIT les choses, der gemeine ruf macht die dinge grösser.

GROSSIR, *v. n.* dick werden.

SE GROSSIR, *v. r.* sich aufblehen; gerne groß seyn wollen; stolziren.

GROSSISSEMENT, *f. m.* vergrösserung.

GROSSOÏER, *v. a.* gerichtlichen auszug machen.

GROSSOÏER, rein mit grossen buchstaben schreiben, in diesem verstand ist das wort verdächtig.

GROTE, GROTTE, *f.f.* berg-kluft; felsen-kluft; höle.

GROTTE, kunst-gebäu, so einer felsen-kluft nachahmet.

GROTESQUE, *adj.* lächerlich; kurtzweilig; poßierlich. Homme grotesque: ein poßierlicher mensch. Visage grotesque: ein lächerlich ungestaltes gesicht.

✠GROTESQUES, *f. f. pl.* ungestalte bildungen; vermischte abbildungen von laub-werck, thieren und menschen-gesichtern durch einander.

‡* GROTESQUES, ungereimte einfälle; lächerliche possen.

GROTESQUEMENT, *adv.* poßierlich; lächerlich.

¶ GROüER, *v. n.* fallen.

† GROUETEUX, *m.* GROÜETEUSE, *f. adj.* steinig. Fond chaud & groüeteux: ein warmer und steiniger boden.

† GROUILLANT, *m.* GROÜILLANTE, *f. adj.* kriebelend; wimmelend. Ce gueux est tout groüillant de poux: der bettler wimmelt von läusen.

† GROÜILLER, *v. a.* regen; bewegen. Je ne saurois groüiller la tête: ich kan den kopf nicht regen. Ne groüillés pas cela: rühre das nicht: rege es nicht. Ils sont si étroitement logés, qu'ils ne sauroient se groüiller: sie wohnen so enge, daß sie sich kaum regen konnen.

† GROÜILLER, *v. n.* kriebeln: wimmeln. Les vers groüillent dans ce fromage: die maden wimmeln in diesem käse.

† LA TÊTE LUI GROÜILLE, er zittert mit dem kopf.

GROUIN, *f.* GROIN.

GROUP, *f. m.* ein pack geld, bey der handlung. Un group de mille écus: ein pack, darinnen 1000 thl.

GROUPADE, *f.* CROUPADE.

GROUPE, *f. m.* [bey der mahlerey] stellung; zusammensetzung vieler bilder. Un groupe de figures: eine stellung von menschen-bildern. Un groupe de fruits: eine stellung von früchten. Cela fait groupe avec cet autre: dieses ist mit jenem in eine bildung gestellet.

GROUPER, AGROUPER, *v. a.* [das erste wird das gemeineste] in ein bild zusammen setzen; zusammen stellen.

¶ GROUSSER, *v. n.* murren; brummen.

¶ GROUX, *adj.* groß; dick.

¶ GRU, *f. m.* wald-mast; wald-früchte.

GRUAU, *f. m.* schrot-mehl. Du pain de gruau: geschroten brod. Gruau d'aveine; d'orge: haber-grütz; gersten-grütz.

GRUAU, junger kranich.

✠GRUAU, [in der bau-kunst] kran.

GRUË, *f.f.* kranich.

‡ UN COU DE GRUË, ein kranichs-hals, d. i. ein langer hals.

‡* LE MONDE N'EST PAS GRUE, sprüchw. die leute sind nicht einfältig; lassen sich so leicht nicht betrügen.

‡* FAIRE LE PIÉ DE GRUË, spr. warten; aufwarten; aufpassen.

✠GRUË, ein kran.

✠GRUË, eine fidel; werckzeug, daran die missethäter zur strafe geschlossen werden.

✠GRUË, der kranich, südliches gestirn.

GRUË de mer, ein besonderer see-fisch.

† GRUGER, *v. a.* essen; anbeissen. N'avoir pas de quoi gruger: weder zu beissen noch zu brechen haben.

GRUGER, zerreiben; zerstossen.

✠GRUGER, [bey dem bildhauer] behauen; aus dem rauhen bearbeiten.

GRUÏER, *f. m.* forst-schreiber; forst-verwalter.

✠GRUÏER, *adj.* [bey dem falckenierer] falcke auf die kraniche.

* GRUÏER, geschickt in seiner profession.

GRUIERE, *f. m.* Schweitzer-käse.

GRUIERIE, GRUIRIE, *f.* GRURIE.

✠GRUME, *f. f.* Du bois en grume: raues holtz; unbehanenes holtz.

✠GRUMEAU, *f. m.* bröcke; krummel in geronnener milch, u. d. g. Se mettre en grumeaux; se mettre par grumeaux: zu krummeln gerinnen.

✠GRUMEAU de lait, die harte brust der frischen wöchnerinnen.

GRUMEL, *f. m.* hafer-blüt; hafer-mehl.

GRUMELER, *v. a.* etwas feuchtes zu klumpen gerinnen lassen.

✠SE GRUMELER, *v. r.* zu krummeln gerinnen.

GRUMELEUX, *m.* GRUMELEUSE, *f. adj.* krummelig; geronnen. Mamelles dures & grumeleuses: harte brüste, darin die milch geronnen.

GRUMELEUX, teigig, wird von baum-früchten gesagt.

✠BOIS GRUMELEUX, spröde holtz.

GRURIE, GRUÏERIE, GRUIRIE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] forst-verwaltung; forst-verwalters-dienst.

GRUYER, GRUYERE, *f.* GRUIER.

GUACATENE, *f. m.* ein wund-kraut, in Neu-Spanien.

GUAHEUX, *f. m.* wilde kuh.

GUAINUMU, *f. m.* grosser taschen-krebs, in Brasilien.

✠GUAIRO, [bey dem falckenierer] wort, da der falckenierer erinnert wird den falcken zu werffen.

GUANA, *f. f.* eine gelbichte düng-erde, damit in Chili das feld gedünget wird.

GUANABANE, flaschen-baum, in America.

GUANCO, ou GUANACO, *f. m.* ein thier,

thier, von welchem man Peruvianischen bezoar bekommt.
GUANIN, *f. m.* gattung von metal, so aus gold, silber und kupfer gemacht wird, in St. Domingo.
GUANOS, *f. m.* art von eydexen, in Ost-Indien.
GUAO, *f. m.* baum in America, mit rothen und zottigten blättern, die nicht abfallen.
GUARA, *f. m.* vogel in Brasilien, der so groß wie eine elster, einen krummen schnabel und lange beine hat.
GUARAL, *f. m.* Africanische spinne.
GUARAQUIMIA, Brasilianischer baum, den myrten nicht unähnlich, dessen same gut für die wärme.
GUAYNOMBI, *f. m.* sonnen-haar; sonnen-stral, das kleinste aber allerschönste vögelein, in Brasilien.
GUE', *f. m.* furth; untiefer ort in einem strom, wo man durchsetzen kan. Passer une riviere à gué: durch einen fluß setzen; waten. Sonder le gué: die tiefe eines flusses erforschen; einen furth suchen.
* SONDER LE GUE', einen versuch thun; erforschen, ob man mit seinem vorhaben durchdringen werde.
GUE'ABLE, *adj.* da man durchwaten [durchsetzen] kan. Une riviere guéable: ein fluß, da man durchwaten kan.
‡GUEDER, *v. a.* stopfen; voll fressen.
GUÊDE, *f. f.* weid, zum färben.
GUÊDER, mit weid färben.
GUEDRON, *f. m.* ein weid-färber.
GUE'ER, *v. a.* durch einen fluß waten.
GUE'ER, spülen; schwemmen. Guéer du linge: wäsche spülen. Guéer un cheval: ein pferd schwemmen.
GUELFE, s. GIBELINS.
¶GUELLES, *f. m.* [in der wappen-kunst] die rothe farbe; ietzo spricht man gueules.
¶GUEMENTER, *v. n.* sich über etwas beklagen; bekümmern.
¶GUENAUT, *f. m.* ein bettler.
‡GUENAUT, eine grosse und dicke laus.
¶GUENCHE, *f. f.* ein subtiler streich; hinterlist.
¶GUENCHER, ou GUENCHIR, *v. a.* wenden; drehen; kehren.
†GUENILLE, *f. f.* lumpen; zerrissene kleider. Mon habit est en guenilles: mein kleid ist gantz zerlumpt.
GUENILLE, alter plunder; schlechte lumpereyen.
*GUENILLE, ein nichts-werthes ding, ein verachtungs-wort.
GUENILLE, ein gewisses karten-spiel.
†GUENILLON, *f. m.* lappe; lumpe.
†GUENIPE, *f. f.* [schmähw.] schand-sack; schand-nickel.
GUENON, *f. f.* affe; das weiblein eines affen.
‡* VOYE'S LA GUENON, sehet das affen-gesicht; ungestalte weib.
GUENUCHE, *f. f.* kleiner affe.
GUENUCHON, *f. f.* kleiner affe.

GUÊPE, *f. f.* wespe.
†GUEPIN, *f. m.* schalck; listiger gast.
†GUEPINE, *f. f.* schälckin.
¶GUERDON, *f. m.* belohnung; ein geschenck.
‡GUERDONNER, *v. a.* belohnen.
GUE'RE, GUE'RES, *adv.* [wird allezeit mit der *negat.* gebraucht.] Il n'est guéres savant: er ist nicht sehr gelehrt.
DE GUE'RE, *adv.* Il n'est de guére plus grand que son frere: er ist nicht viel grösser als sein bruder.
N'AGUE'RE, ou N'AGUE'RES, vor kurtzem; vor weniger zeit.
GUERET, *f. m.* brach-feld; acker, so ein jahr um das ander bestellt wird.
GUERIDON, *f. m.* leuchter-stuhl; worauf man einen leuchter neben den tisch stellt.
GUERIR, *v. a.* heilen; gesund machen. Guerir un malade: einen krancken gesund machen. Guerir une playe: eine wunde heilen.
*LE TEMS, QUI GUERIT tout, guerira ta douleur: die zeit wird deinen schmertz lindern.
*SE GUERIR de sa passion: sich die liebe vergehen lassen; seiner liebes-brunst allgemach vergessen.
GUERIR, *v. n.* heil werden; genesen. Il guerit lentement: er wird langsam gesund; kommt langsam wieder auf.
GUERISON, *f. f.* genesung; heilung. Travailler à sa guerison: an seine genesung fleiß wenden.
GUERISON de l'esprit, gemüths-verbesserung.
GUERISSABLE, *adj.* heilbar; das zu heilen ist; davon man genesen kan. Ce mal n'est pas guerissable: diese kranckheit ist unheilbar.
GUERITE, *f. f.* schiller-haus.
GUERITE, thürmgen auf einem haus, oder aufsatz zur aussicht.
‡* GAGNER LA GUERITE, spr. entlaufen; ausreissen.
⚓GUERLANDE, [in der see-fahrt] dickes ausgeschweifftes holtz, bey den vorder-stäben.
⚓GUERLIN, *f. f.* [in der see-fahrt] schiff-seil, damit ein segel-schiff, vermittelst eines ruder-fahrzeugs, fort getrecket oder gezogen wird.
GUERMENTER, s. GUEMENTER.
¶GUERPIR, verlassen; fahren lassen.
GUERRE, *f. f.* krieg; streit. Faire la guerre à son voisin: seinen nachbar bekriegen. Soûtenir la guerre: den krieg führen; ausführen. Guerre civile, innerlicher krieg, da die einwohner eines landes unter sich selbst kriegen. Guerre de religion: ein religions-krieg. Guerres saintes: die creutz-fahrten, da man den ungläubigen das h. land abnehmen wolte.
ALLER A' LA PETITE GUERRE, auf partey gehen; auf beute ausgehen.
BONNE GUERRE, rechtmäßiger kriegs-gebrauch. Cette prise est de bonne guerre: diese beute ist rechtmäßig [nach rechtem kriegs-gebrauch] erobert.
*FAIRE LA GUERRE au vice, die laster strafen; den lastern widerstehen.
*FAIRE LA GUERRE à l'oeil, spr. ein wachsames aug auf eine sache haben; genau aufsehen.
GUERRE, die kriegs-kunst. Il sait bien la guerre: er verstehet sich wohl auf den krieg.
HOMME DE GUERRE, art von seenesseln.
GUERRE, ein sterben, von ansteckenden seuchen.
*GUERRE, zanck; streit.
GUERRE, natürliche widerigkeit; verabscheuung. Les chats font la guerre aux souris: die katzen verfolgen die mäuse, aus verabscheuung.
GUERRE, uneinigkeit. La guerre est entre ces deux amans: die uneinigkeit entzweyet diese beyden liebhabenden.
† * QUI TERRE A, GUERRE A, sprüch. wer land hat, der hat auch streit.
GUERRIER, krieger; kriegs-mann.
GUERRIER, *m.* GUERRIERE, *f. adj.* kriegerisch; streitbar. Chanter les faits guerriers des heros: die kriegs-thaten der helden besingen. Un peuple guerrier: ein streitbares volck.
‡GUERROÏER, *v. n.* kriegen; krieg führen.
GUESDE, GUESDER, s. GUÊDE, GUÊDER.
GUESPE, s. GUÊPE.
GUESPIER, ou GUÊPIER, *f. m.* ein specht, der die wespen fängt, frißt auch bienen.
GUESPIN, s. GUÊPIN.
GUET, *f. m.* wache; hut. Etre au guet: auf der hut stehen; wache halten.
‡* AVOIR L'OEIL AU GUET, sich fleißig umsehen; fleißig achtung geben.
GUET, wächter; der wache hält.
GUET, nacht-wacht; schaar-wacht.
GUET, königliche leib-wacht; die wacht vor des königs gemach.
GUET, das zeichen mit der trompete, wenn des abends alles zur ruhe gehen soll.
LE MOT DU GUET, die losung. Dire le mot du guet: die losung sagen. Donner le mot du guet: die losung geben.
GUET à pens, *f. m.* vorsetzliches [wohlbedächtiges] verbrechen. Un meurtre de guet à pens: ein vorsetzlicher mord. Einige schreiben guet appens.
GUET & garde, die wacht, so die bürger zu thun gehalten.
CE CHIEN EST DE BON GUET, der hund ist sehr wachsam.
GUETABLE, *adj. c.* der wachten thun muß.
†GUETER, *v. a.* lauren; aufpassen; vorwarten. Gueter quelcun au passage: einem im vorbeygehen aufpassen. Le chat guete la souris: die katz lauret auf die maus.

‡ GUÊTEUR, *f. m.* laurer; aufpasser. Guêteur de chemins: strassen-räuber.
GUÊTRE, *f. f.* strümpfling; überzug über die beine.
‡* TIRER SES GUÊTRES d'une ville, sich aus einer stadt begeben; ausziehen.
GUÊTRER, *v. a.* strümpflinge anziehen.
GUETTE, *f. f.* [in der bau-kunst] band.
GUETTRON, ou GUETTERON, *f. m.* [in der bau-kunst] ein klein band.
⨯ GUEVÉ, *m.* GUEVÉE, *f. adj.* [im lehn-recht] abgetreten; überlassen.
⨯ GUEVER, [im lehn-recht] ein gut oder ander grund-stück, dem lehn-herrn zum vortheil, abtreten.
GUEULE, *f. f.* rachen der reissenden thiere. La gueule du lion: des löwen rachen.
‡ ELLE N'A PAS SIX DENS EN GUEULE, sie hat keine sechs zähne mehr im maul.
‡* AVOIR LA GUEULE morte, still schweigen; nichts antworten.
‡* VOUS ÊTES BIEN FORT EN GUEULE, du hast ein loses maul; bist sehr kühn im reden.
† IL EN A MENTI PAR SA GUEULE, er hat in seinen hals gelogen.
† LES MOTS DE GUEULE, garstige reden; grobe zoten.
† IL EST VENU LA GUEULE enfarinée, er wolte auch sein stück vom kuchen haben.
GUEULE d'enfer, der höllen-schlund, wird von dem Vesuvio und andern feuer-speyenden bergen gesagt.
GUEULE bée, ein faß mit einem boden, darein die trauben geschüttet werden.
ON A LAISSÉ OUVERTE CETTE PORTE À GUEULE bée, man hat diese thür sperrweit offen gelassen.
† GUEULE de four, ein ofen-loch.
GUEULE de pot, der hals eines topfs oder krugs.
⨯ CE CHIEN CHASSE DE GUEULE, [bey der jägerey] der hund schlägt an, wenn er die fährt antrifft.
* GUEULE, unmäßigkeit im essen und trincken. Il est âpre à sa gueule, er frißt und säuft nicht für die lange weile.
⨯ GUEULE droite, & gueule renversée, [in der bau-kunst] rinn-leisten.
‡* GUEULÉE, *f. m.* unflätige und garstige rede.
‡* GUEULER, *v. n.* schmäh-worte unbesonnener weise ausstossen; sich maußig machen.
⨯ GUEULES, *f. m.* [in der wappen-kunst] roth; rothe farb. Lion de gueules: rother löw.
GUEUS, *f.* GUEUX.
GUEUSAILLE, *f. f.* bettel-volck; bettel-gesind; pracher-volck.
GUEUSAILLER, *v. n.* betteln.
GUEUSANT, *m.* GUEUSANTE, *f. adj. & subst.* der oder die bettelt.

GUEUSE, *f. f.* bettlerin.
⨯ GUEUSE, [auf der schmeltz-hütte] eine gans, ein gros stück eisen von zwölff centnern, so auf einmal eingesetzt wird, stangen u. d. daraus zu schmieden.
GUEUSE, eine art von spitzen.
GUEUSE, ein geringer zeug, in Flandern.
GUEUSE, eine land-hure; die mit allen zuhält.
GUEUSER, *v. a.* betteln; prachern.
* GUEUSER, verlangen; fordern.
GUEUSERIE, *f. f.* geringschätzige sachen; lumpen-werck.
GUEUSERIE, betteley; pracherey.
⨯ GUEUSETTE, *f. f.* ein scherben, darin die schuster die schuh-schwärtze halten.
GUEUX, *m.* GUEUSE, *f. adj.* arm; bettel-arm. Il est gueux: er ist blut-arm.
GUEUX, *f. m.* bettler; pracher; bettel-hund.
IL EST GUEUX comme un peintre; comme un rat d'eglise, er ist überaus arm.
† UN GUEUX revêtu, ein bettel-hund, der in kurtzer zeit reich geworden.
GUEZE, ein elen-maß, in Persien.
GUI, *f. m.* Veit, ein manns-name.
GUI, mistel; knister; vogel-leim. Gui de chêne: eichen-mistel.
⨯ GUI, [in der see-fahrt] mittelmäßiges und rund-förmiges stück holtz, auf einem fahr-zeuge, das untertheil des seegels dran zu binden.
GUIBERT, *f. m.* art Frantzösischer leinwand.
GUIBRAY, *f. m.* Fil de guibray: weiß tocht-garn zu wachs-lichtern u. d.
GUICHE, *f. f.* band an der mönchs-kutte.
GUICHET, *f. m.* gitter-fenster, in einer kercker-thür.
GUICHET, ein kleiner durchgang in einer stadt.
GUICHET, schieber vor dem gitter-fenster in einem beicht-stuhl.
GUICHET, fenster-laden von innen des gemachs.
GUICHET, fenster-rahm an einem flügel.
GUICHET, thür-flügel an einem schranck.
GUICHET, pforte; fall-thür in einem stadt-thor.
GUICHET, ein loch in der thür eines wirths-hauses, das man auf- und zumachen kan.
GUICHETIER, *f. m.* kercker-meister; stock-meister.
GUICHETIÉRE, *f. f.* kercker-meisterin.
GUIDE, *f. m.* und *f.* weg-weiser; wegweiserin; geleite-mann; geleiterin.
GUIDE, ein reise-büchlein, darinnen die örter und wege verzeichnet sind.
⨯ GUIDE, [bey dem tischer] der keil an einem hobel.
⨯ GUIDE, [in der music] der theil, wo eine fuge anhebet.
GUIDEAU, *f. m.* ein fisch-netz, das man vor den eingang der flüsse in das meer stecket.
⨯ GUIDES, *f. f. pl.* leit-riemen; leit-strenge, womit die pferde vor dem wagen gelencket werden.
GUIDER, *v. a.* führen; leiten; geleiten; den weg weisen. Guider les troupes: das kriegs-volck geleiten. Guider les chevaux: die pferde lencken.
* UN MAÎTRE GUIDE ses disciples, ein lehrmeister leitet seine schüler.
GUIDON, *f. m.* fahn-juncker.
GUIDON, standart.
⨯ GUIDON, das korn auf einem feuer-rohr.
⨯ GUIDON, der custos in den sing-noten.
¶ GUIE, *f. m.* ein weg-weiser.
¶ GUIER, *v. a.* geleiten; führen.
¶ GUIEOR, *f. m.* ein führer; wegweiser.
¶ GUIGE, *f. f.* das öhr, der henckel, daran man den schild aufhieng.
GUIGNARD, *f. m.* schnee-vogel; weindrossel.
⨯ GUIGNAUX, [bey dem zimmermann] quer-bänder, zu den öffnungen, da die schorsteine durch das dach gehen.
GUIGNE, GUINE, *f. f.* Spanische kirsche.
¶ GUIGNÉ, *m.* GUIGNÉE, *f. adj.* verstellt; nachgemacht.
GUIGNER, *v. a. & n.* von der seite ansehen.
GUIGNER, *v. a.* ein auge worauf haben; genau nach etwas sehen. Il y a longtems, qu'il guigne cette fille: er hat von langer zeit ein auge auf dieses mägdlein.
† ÊTRE GUIGNÉ de travers, scheel angesehen seyn; eines ungunst wider sich haben.
† GUIGNER, *v. n.* schielen.
GUIGNIER, *f. m.* Spanischer kirschbaum.
⨯ GUIGNOLE, *f. f.* latte, daran die wagen in der müntze hangen.
† GUIGNON, *f. m.* unglück; unfall. Porter guignon à quelcun: einem unglück zubringen.
GUILDINE, ou GUILDIVE, Brasilianischer zucker-brandwein, so der natur schädlich.
GUILÉE, *f. f.* platz-regen; stürtz-regen.
GUILLAUME, *f. m.* Wilhelm, ein manns-name.
† GROS GUILLAUME, *f. m.* grob brod; gesinde-brod.
⨯ GUILLAUME, [bey dem tischer] ein hobel.
GRAS GUILLAUME, art von Spanischem taback; das wort findet sich in keinem bewährten lexico.
GUILLEDIN, *f. m.* Englischer wallach.
† GUILLEDOU, *f. m.* huhr-haus. Courir le gouilledou: in die huhr-häuser gehen; unzüchtige örter besuchen.
GUILLELMITES, *f. m.* bey-name etlicher Augustiner-mönche.
GUILLEMET, *f. m.* gans-auge, in der druckerey.
† GUILLEMETTE, *f. f.* Wilhelmine, ein weibs-name.
GUILLEMOT, *f. m.* bläsling, vogel.

¶ GUIL-

¶GUILLER, betrügen: hintergehen.
✗GUILLOCHIS, [in der bau-kunst] ketten-züge, bey verzierung der felder.
¶GUILLON, *f. m.* ein betrüger.
†GUILLOT, *f. m.* käse-made.
GUIMAUVE, *f. f.* weisse pappel.
GUIMAUX, wiesen, die jährlich zweymal gehauen werden, ist nur in einigen provintzen gebräuchlich.
GUIMBARDES, *f. f.* lange wägen, mit vier rädern, um Lyon herum.
GUIMPE, *f. f.* der nonnen brust-schleyer.
‡GUIMPER, *v. a.* ein mägdlein zur nonne machen.
GUINDA, *f. m.* [bey dem tuchscherer] eine kleine presse, damit kalt geprest wird.
✗GUINDAGE, *f. m.* [in der seefahrt] das ein- und ausheben der güter auf dem schiff.
GUINDAGE, das läder-lohn, in der seefahrt.
GUINDAGE, das strick-werck zu dem ein- und ausladen, bey den schiffen.
✗GUINDAL, *f. m.* winde, womit lasten in die höhe gezogen werden.
✗GUINDANT, *f. m.* [in der see-fahrt] die höhe des seegels.
✗GUINDEAU, *f. m.* [in der see-fahrt] die hisse; winde.
✗GUINDER, *v. a.* hissen; aufhissen; in die höhe ziehen. Guinder les voiles: die seegel aufziehen; aufhissen.
SE GUINDER, *v. r.* sich erheben; sich in die höhe schwingen. Oiseau, qui se guinde jusqu'aux nuës: ein vogel, so sich bis in die wolcken schwinget.
*UN ESPRIT GUINDÉ, ein hochtrabender geist.
*UN STILE GUINDÉ, eine hochgespannte schreib-art.
✗GUINDERESSE, *f. f.* [in der seefahrt] hiß-tau, woran das seegel aufgezogen wird.
¶GUINDES, frauenzimmer-schmuck.
GUINDRE, *f. m.* spule.
GUINE, s. GUIGNE.
GUINEATUF-LONGÉE, *f. f.* ein baumwollener und seidener zeug aus Ost-Indien.
GUINÉE, *f. f.* ginnis, eine goldene müntz in Engelland.
GUINÉE, ein weisser cattun, aus Ost-Indien.
GUINÉE. Beufs & vaches de Guinée: frische ochsen- und küh-häute, von Guinea.
GUINGANS, *f. m.* mittelmäßiger cattun, von Bengala.
GUINGANS, seidener bast; ein aus bast und seide bestehender zeug.
‡GUINGOIS, überzwerch; verschoben; unrecht. Vôtre peruque va tout de guingois: eure paruke sitzt gantz überzwerch.
GINGUETTE, *f. f.* eine dorff-schencke, u. d. wo gemeine leute sich lustig machen.

GUIONAGE, zoll für den freyen durchzug; geleit-geld.
GUIORANT, *m.* GUIORANTE, *f.* *adj.* pfeiffend, wird von der stimme der mäuse gesagt.
✗GUIPER, *v. a.* überspinnen.
GUIPÛRE, *f. f.* seidene spitzen, womit die unter röcke besetzt werden.
GUIPOIR, *f. m.* ein werckzeug, damit die posamentirer die fransen machen.
GUIRANHEANGETA, *f. m.* ein obenher gantz blauer und an der brust gelber sing-vogel, in Brasilien.
GUIRAPANGA, *f. m.* ein kleines und gantz weisses vögelein, das eine sehr helle stimme hat, in Brasilien.
GUIRATINGA, *f. m.* ein Brasilischer meer-vogel, von der grösse eines kranichs.
GUIRATONTEON, *f. m.* ein weisser vogel in Brasilien, so das böse wesen oft bekommt.
GUIRLANDE, *f. f.* blumen-krantz.
✗GUIRLANDE, eine flor-binde, so die weiber in der trauer auf dem kopf tragen.
¶GUIRLANDE, feder-busch, so die weiber vormahls am kopf getragen.
✗GUIRLANDE, der rand oder zierath an der trompete.
✗GUIRLANDES, [in der bau-kunst] frucht-binden.
✗GUIRLANDES, [in der see-fahrt] dicke krumm ausgeschweifte höltzer, bey den vorstäben.
GUISE, *f. f.* weise; manier. Chacun vit à sa guise: jederman lebt nach seiner weise.
‡ * CHAQUE PAÏS A SA GUISE, sprüchw. ländlich, sittlich.
EN GUISE, wie! auf die art.
✗GUISPON, *f. m.* [in der see-fahrt] ein grosser pinsel das schiff unten zu teeren.
GUITARRE, GUITERRE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] zitter.
✗GUITERNE, *f. f.* [in der see-fahrt] stütze, so die stange eines hebezeugs hält masten aufzurichten.
GUITRAN, *f. m.* schiff-pech.
✗GUIVRE, *f. f.* [in der wappen-kunst] eine wippe; schlange.
†GULDEN, GOULDE, *f. m.* guldiner; Reichs-gulden; zwey-drittel-stück.
✗GULPES, [in der wappen-kunst] kugeln; ballen; platten; von purper-farbe.
✗GUMENES, ou GUMES, [in der see-fahrt] ancker-seil bey den galeen. It. allerhand tau-werck.
GURAES, *f. m.* gedruckte baum-wollene zeuge von Bengala.
GURLET, ou GRELET, *f. m.* art von einem maur-hammer.
✗GUSES, [in der wappen-kunst] feuer- oder blut roth.
GUSMAN, *f. m.* Gußmann, ein Spanischer manns-name.
✗GUSTATIF, *f. m.* [in der anatomie] eine schmeckende nerve.

✗GUSTATION, *f. f.* das schmecken.
GUSTAVE, *f. m.* Gustav, ein manns-name.
GUTELS, *f. m. pl.* gutthätige haus-geister; kobolde.
GUTTA-GAMBA, *f. f.* gummi-gotta; gotta.
✗GUTTURAL, *m.* GUTTURALE, *f. adj.* [in der sprach-kunst.] Lettres gutturales: buchstaben, so mit der gurgel ausgesprochen werden; aus der kehle aufgeholet werden. Les Hebreux ont des lettres gutturales: die Hebräer haben buchstaben, die man aus der kehle aussprechen muß.
GUTTUS, *f. m.* [bey dem antiquario] ein klein gefäß zu dem abtröpfeln des weins, bey den opfern.
GUY, s. GUI.
GYMNASTIQUE, s. GIMNASTIQUE.
GYMNIQUE, *adj.* was zu den leibes-übungen gehöret.
GYMNOSOPHISTE, s. GIMNOSOPHISTE.
GYNECÉE, *f. m.* das frauenzimmer, ein ort, da sich die weiber aufhielten.
GYNÉCOCRATIE, *f. f.* eine regierung, die auch Königinnen verwalten mögen.
GYNÉCOCRATIQUE, *adj.* was zu einer weiber-regierung gehört; für diese beyden worte ist man nicht gut.
✗GYNGLIME, [in der anatomie] zusammenfügung oder eingelenckung der beine.
GYP, *f. m.* durchsichtiger stein, den man im gyps findet.
GYPSEUSE. Goute gypseuse, [in der heil-kunst] das zipperlein, wobey sich gleichsam ein gyps oder kalck zwischen die gelencke gesetzet hat.

H.

H, *f. f.* [spr. *Ache*] ein H. Das H wird hart und deutlich ausgesprochen, in denen eigentlich Frantzösischen worten, als: la harangue: es wird aber verschwiegen, oder ist stumm, in denen aus dem Latein abgeleiteten worten, als: l'honneur.
H, bedeutete bey den alten 200.
HA, *interj.* ha! ach! ey. Ha! qu'elle est belle: ach wie ist sie so schön. Ha coquin: ey du lumpen-hund; schelm.
H couronnée, [auf einer müntze] ein gekröntes H. zeiget an, daß Heinrich III. solches stück schlagen lassen.
¶HABAANS, *f. m. pl.* die eifrig nach etwas streben.
HABASCON, *f. m.* eine Virginische wurtzel, die den pastinat-wurtzeln gleich siehet.
HABASSINS, s. ABISSINS.
¶HABBE, *f. m.* ein hafen.
HABDALA, *f. m.* eine ceremonie der Juden,

Juden, die sie mit endigung des sabbaths beobachten.

¶HABERGE', *m.* HABERGE'E, *f. adj.* beherberget; bequartieret.

‡HAHA, *f.f.* Vielle haha: alte vettel.

HABILE, *adj.* [das *h* ist stumm] hurtig; behend; geschickt; geübt. Un habile ouvrier: ein hurtiger[behender] arbeiter. Un habile maître: ein geschickter [geübter] meister. Habile à cacher ses desseins: behend sein vorhaben zu verhelen.

HABILE, tüchtig; fähig zu etwas, nach erforderung der gesetze. Un bâtard n'est pas habile à succeder: ein unehlich kind ist nicht erbfähig.

‡*IL EST HABILE à succeder: er nimmt mit, was er kriegen kan; stiehlt wie ein rabe.

HABILEMENT, *adv.* geschicklich; hurtiglich; meisterlich.

HABILETE', *f. f.* geschicklichkeit; übung; kunst. C'est une grande habileté, que de savoir cacher son habileté: es ist eine grosse kunst, seine kunst zu verbergen wissen.

HABILETE' à succeder, [in gerichten] erbfähigkeit.

†HABILISSIME, *adj.* überaus geschickt; künstlich.

HABILITER, *v. a.* geschickt machen.

†HABILLAGE, *f. m.* [das *h* ist stumm] bereitung; zurichtung des gebratenen geflügels.

HABILLAGE, [bey dem fleischer] schlachtung und bereitung des viehes zu den fleisch-bäncken.

✗HABILLE', [in der wappen-kunst] bekleidet; überkleidet.

HABILLEMENT, *f. m.* kleidung. Un habillement d'homme: eine manns-kleidung.

✗HABILLEMENT de tête, [bey dem waffen-schmid] ein helm.

HABILLER, *v. a.* kleiden; kleider schaffen. Habiller ses domestiques: seine diener kleiden.

HABILLER, kleiden: kleider machen. Un tailleur, qui habille bien: ein schneider, so wohl kleidet; ein gut kleid macht.

✗HABILLER un pot, [bey dem töpfer] öhre und füsse an einen topf ansetzen.

✗HABILLER du chanvre, [bey dem seiler] hanf hecheln.

✗HABILLER un chapon, einen kapaun pflücken, spicken, und zum braten bereiten.

HABILLER un veau, ein kalb ausschlachten.

✗HABILLER une peau, [bey dem kürschner] ein fell gar machen.

HABILLER un cuir, [bey dem lohgerber] eine haut zu der lohe bereiten.

HABILLER un saumon; une mouruë: einen lachs; einen stockfisch zum einsaltzen beschicken.

HABILLER, [in den würtz-läden] einwickeln. Habiller du sucre: zucker in papier wickeln.

✗HABILLER du poisson, fische ausmachen.

S'HABILLER, *v. r.* sich kleiden; das kleid anlegen; sich anthun. S'habiller de deuil: sich in trauer kleiden. Je m'habille tout seul: ich lege mich gantz allein an.

✗HABILLEUR, *f. m.* kürschner, der felle und häute gar macht.

HABIT, *f. m.* kleid. Etre en habit: gekleidet seyn; das kleid anhaben. Couper un habit: ein kleid zuschneiden. Habit des dimanches: sonntags-kleid. Habit des nôces: hochzeit-kleid.

HABIT de bord, ein schiff-kleid, das einer auf dem schiff trägt.

HABIT, ordens-kleid; mönchs- oder nonnen-kleid. Prendre l'habit de Capucin: eine Kapuciner-kappe anlegen.

HABIT de chœur, chor-rock.

HABITABLE, *adj.* [das *h* ist stumm] wohnbar; bewohnt. Maison habitable: ein wohnbar haus; das zu bewohnen ist. Terre, qui n'est pas habitable: unbewohnt land; darin man nicht wohnen kan.

HABITABLE. Toute la terre habitable: die gantze bewohnte erde; alle welt.

HABITACLE, *f. m.* aufenthalt; wohnung. L'habitacle du Tout-puissant: die wohnung des Allmächtigen.

‡*HABITACLE, schlechte wohnung; stübgen.

✗HABITACLE, [in der see-fahrt] wacker, oder ort, wo der compaß stehet.

¶HABITAGE, *f. m.* wohnung.

HABITANT, *f. m.* einwohner.

HABITANT, einer, der ein stück landes in einer colonie besitzet.

HABITANS de l'air: habitans des fôrets, [bey den poeten] die vogel; die wilden thiere.

HABITATION, *f. f.* [spr. *Abitacion*] wohnung; einwohnung. Une agréable habitation: eine lustige wohnung. Avoir droit d'habitation: das recht der einwohnung haben; das recht haben in einem hause zu wohnen.

HABITATION, kleine colonie.

HABITATION charnelle, fleischliche beywohnung; vermischung.

HABITATION, die wohnstätte.

HABITER, *v. a.* wohnen; sich aufhalten. Habiter les bois: in den wäldern wohnen.

HABITER, einem weibe fleischlich beywohnen. Habiter avec sa femme: seinem weibe beywohnen.

HABITUDE, *f. f.* [das *h* ist stumm] gewohnheit; übung. L'habitude est une seconde nature: die gewohnheit ist eine zweyte natur; angewohnt ist gleich als angebohren.

HABITUDE, umgang; gemeinschaft. Je n'ai nulle habitude avec lui: ich habe keine gemeinschaft mit ihm; gehe mit ihm gar nicht um.

HABITUDE, bekanntschaft. Il a des habitudes par tout: er hat allenthalben bekanntschaften.

‡HABITUDE, ein frauenzimmer, mit der einer in besonderer vertraulichkeit lebet.

HABITUDE. Un homme d'habitude: ein mensch, der sich nur zu seinen alten bekannten hält.

HABITUDE, zustand; beschaffenheit des leibes.

✗HABITUDE, wohnung; aufenthalt, wird von den geistlichen gesagt, die mit des pfarren gutem willen sich in seinem kirch-spiel aufhalten.

HABITÜE', *m.* HABITÜE'E, *f. adj.* gewohnt; geübt.

HABITUE', wohnhaft.

HABITUE', *f. m.* ein priester, der freywillig in einer kirche dienet.

HABITUEL, *m.* HABITUELLE, *f. adj.* beywohnend; anhängend; anklebend. Grace habituelle: beywohnende gnade. Maladie habituelle: anhängende [eingewurtzelte] kranckheit. Pêché habituel: anklebende [angewohnte] sünde.

HABITUELLEMENT, *adv.* aus gewohnheit. Il ment habituellement: er lüget aus gewohnheit.

HABITUER, *v. a.* angewöhnen. Il faut habituer de bonne heure les enfans à prier Dieu: man muß die kinder bey zeiten zum beten gewöhnen.

S'HABITUËR, *v. r.* sich gewöhnen; gewohnt werden. S'habituër au mal: sich zum bösen gewöhnen.

S'HABITUËR, sich setzen; wohnhaft niederlassen.

¶HABLE, ein haafen.

HABLER, *v. n.* [das *h* ist laut] schwätzen; plaudern; großsprechen.

HABLERIE, *f. f.* geschwätz; aufschneiderey.

HABLEUR, *f. m.* schwätzer; aufschneider.

HABLEUSE, *f. f.* schwätzerin.

Alle hie nachfolgende worte haben ein lautes *H.*

HABOUT, *f. m.* [in den gewohnheiten] ein marck-grentz-stein bey grundstücken.

HACHE, *f. f.* axt; beil.

HACHE d'armes, streit-axt.

‡*AVOIR UN COUP DE HACHE, sprüchw. im gehirn nicht wohl verwahrt seyn; einen sparren zu viel haben.

✗IMPRIMER EN HACHE, [in der druckerey] wenn man am rand etwas beyzusetzen angefangen, und damit am ende der seite unter den text rücken muß.

✗MAÎTRE DE HACHE, [in der see-fahrt] ein schiffs-zimmermann.

✗HACHE, [bey dem feld-messer.] Des champs en hache: felder, die als winckel-haken in einander laufen.

♓ HACHE, [in der wappen-kunst.] Hache sans manche: ein beil.

HACHE! *interj.* daß dich der hencker, oder das wetter, wird gesagt, wenn einem etwas mißlinget.

HACHE-ROYALE, *f. f.* königs-kertze; weisse asphodill-wurtz.

♓ HACHEMENS, *f. m.* [in der wappen-kunst] zierathen; bänder; schleifen u. a. m. an den helm-decken.

HACHEMENT, *f. m.* das hauen mit der axt.

HACHER, *v. a.* hauen; hacken. Hacher le bois: holtz hauen. Hacher de la viande: fleisch hacken.

‡* HACHER la viande, die speise ungeschickt zerlegen.

♓ HACHER, [bey dem kupfer-stecher] kreutz-weise durchstreichen; kreutz-schattirung machen.

♓ HACHER, [bey dem schwerd-feger] ausgraben; ausstechen; einkerben.

HACHER la laine, [in den manufacturen] wolle klein hacken, zur staub-arbeit.

HACHER, zertrümmern; entzwey schlagen. La grêle a haché le bois des vignes: der hagel hat die wein-reben entzwey geschlagen.

♓ HACHER une pierre, [bey dem mäurer] einen stein behauen.

HACHER en morceaux, in stücken zerhauen.

♓ HACHER le plâtre, den kalck abhacken.

*SE FAIRE HACHER pour quelque chose: etwas mit der äussersten hartnäckigkeit behaupten.

HACHEREAU, *f. m.* ein beilgen; klein beil.

HACHETTE, *f. f.* des maurers hammer.

HACHEUR de laine, ein wollen-hacker, zur staub-arbeit.

¶HACHIE, *f. f.* marter; qual; todesstrafe.

HACHIS, *f. m.* gehacktes; eingehacktes.

HACHOIR, *f. m.* hack-bret.

HACHOIR, hack-messer.

♓ HACHEURE, *f. f.* [spr. *Hachure*] gehack; gekerbe auf eisen oder kupfer, wenn es vergoldet werden soll.

♓ HACHURE, [in der wappen-kunst] striche; schattirung, so die farben unterscheidet. La hachure en pal signifie de gueules: aufrechte schattirung [striche] bedeutet roth.

HACUB, *f. m.* ein Indianisches kraut, so der eber-wurtzel ähnlich siehet.

HADOT, *f. m.* ein fisch, so dem kuttel-fisch sehr gleich ist.

HEMORRHOUS, *f. m.* eine kleine aber überaus giftige schlange, in Indien.

HAERMIA, frucht in Indien, so dem pfeffer gleich siehet, und fast wie näglein schmecket.

†HAGARD, *m.* HAGARDE, *f. adj.* wild; schüchtern; störrig. Oeil hagard: ein wildes aug.

* RIMES HAGARDES, harte [rauhe] reime.

♓ HAGARD, [bey der falcknerey.] Oiseau hagard: ein vogel, so nicht aus dem nest ausgenommen, sondern alt gefangen worden.

HAGIOGRAPHES, *adj.* [in der theologie] name, welchen die Juden einigen büchern der h. Schrifft geben.

HAI, *interj.* he! ey!

HAIE, *f. f.* [spr. *Hée*] hecke; lebendiger zaun.

♓ METTRE LES SOLDATS EN HAIE, die soldaten in eine reihe lang hin stellen. Le peuple se rangeoit en haie: das volck stellete sich nach der länge hin.

♓ BORDER LA HAIE, [in der kriegs-übung] die soldaten also stellen, daß das erste glied auf den knien, das zweyte etwas gebückt, das dritte gerad stehend feuer gebe.

♓ HAIE, [in der see-fahrt] eine sand-banck, oder lange reihe niedriger felsen.

♓ HAIE, [im acker-bau] der gründel; grengel an dem pflug.

‡* HAIE au bout, sprüchw. ich sage nichts mehr. J'ai pour vous du respect, de l'amour, & haie au bout: ich ehre euch, ich liebe euch, und das übrige sage ich nicht.

HAIE, ein wort, damit die fuhr-leute ihre pferde anfrischen.

HAILLON, *f. m.* lumpe; abgetragenes kleid. Quittés ces vieux haillons: legt diese alte lumpen ab.

HAILLON, altes haus-geräthe.

♓ HAIN, ou AIN, *f. m.* [in der see-fahrt] eine angel.

HAINAULT, *f. m.* Hennegau; eine grafschaft in den Niederlanden.

HAINE, *f. f.* haß; abgunst; feindschaft. Avoir de la haine pour quelcun; contre quelcun: haß gegen einen hägen; einen hassen. Il y a de la haine entre les loups & les brebis: die wölfe und schafe haben feindschaft wider einander.

EN HAINE, *adv.* aus ursach; um einer verhaßten sache willen. Il a été exhérédé en haine de son mariage: er ist enterbet worden, um seiner verhaßten heyrath willen.

¶HAINEUX, *m.* HAINEUSE, *f. adj.* gehäßig; feindselig.

¶HAINEUX, *f. m.* ein feind; ein hasser.

HAÏR, *v. a.* hassen. [*Je haïs, tu haïs, il haït, nous haïssons, vous haïssez, ils haïssent; je haïssois; je haïs; j'ai haï.*] Se faire haïr: sich verhaßt machen.

HAIRE, HÊRE, *f. f.* ein hären hemd; hemd von haar-tuch, so die ordens-leute tragen.

♓ HAIRE. Un drap de laine en haire: tuch, das noch nicht gewalcket und geschoren ist.

HAIRE, ou AIRE, der boden; grund in den meer-wasser-hältern, darinnen die sonne saltz macht.

HAIRE, HÊRE, *f. m.* ein karten-spiel, des bettel-manns genannt.

† UN PAUVRE HÊRE, ein armer [nothleidender; dürftiger] mann.

♓ HAIREMENT. Tondre en hairement: das tuch zum erstenmal scheren.

HAIRETITES, *f. m. pl.* eine Mahometanische secte, die an allem zweifelt.

HAIREUX, ou HÉREUX, *adj.* kalt, feucht und nebelig wetter.

HAIRON, HAIRONNEAU, HAIRONNIERE, *f.* HÉRON.

HAÏSSABLE, *adj.* verhaßet; hassenswerth. Un homme haïssable: ein verhaßeter mensch.

¶HAIT, *f. m.* wille; begehr; einwilligung.

¶HAITÉ, *f. f.* gesundheit.

♓ HALAGE, *f. m.* das holen; aufziehen eines schiffs gegen den strom.

♓ HALAGE, staud-geld von denen waaren, so in den hallen verkauft werden.

¶HALBERGE, *f. m.* ein gast-hof; wirths-haus.

HALBRAN, ou HALLEBRAN, *f. m.* eine junge wilde ente.

‡HALBREDA, *f. m.* grosse und ungeschickte person.

♓ HALBRENÉ, ÉE, *adj.* [bey der falcknerey] das gebrochene federn hat; man schreibt auch albrené.

‡* HOMME HALBRENÉ, einer, mit dem es nicht mehr fort will.

¶HALCI, *adj.* erhöhet.

HALCION, *f.* ALCION.

HALE, *f. m.* hitze von der sonne; sonnen-hitze.

HALE, ein ziemlich starcker und austrecknender wind.

HÂLÉ, *m.* HÂLÉE, *f. adj.* von der sonnen verbrannt.

HALE, HALLE, *f. m.* halle; schirm-dach, worunter allerley güter verkauft werden. Hale au vin: der wein-marckt; die niederlage des weins zu Paris.

HALEBARDE, *f. f.* hellebarte.

HALEBARDE, hellebartier.

‡*CELA EST VRAI COMME LES SUISSES PORTENT LA HALEBARDE, das ist falsch.

CELA SE RIME COMME HALEBARDE & misericorde: das reimet sich wie mäuse-dreck und pfeffer.

HALEBARDIER, *f. m.* hellebartier; der eine hellebarte führt.

♓ HALEBARDIER, [bey dem stein-metzen] stein-lader; der die stein-blöcke auf- und abladet.

♓ HALE-BAS, *f. m.* [in der see-fahrt] ablaß-seil, die seegel-stange herab zu lassen.

HALEBRAN, *f.* HALBRAN.

†HALECRET, *f. m.* brust-stück; waffen eines pikeniers oder kürißiers, heut zu tage sagt man *Corselet.*

HALEINE, HALÉNE, *f. f.* [das *h* ist stumm] athem; odem. Haleine douce: lieblicher athem. Avoir l'haleine forte: einen stinckenden athem haben. Avoir bonne haleine: einen starcken athem

athem haben; nicht leicht aus dem athem kommen. Avoir la courte-haleine: kurtzen athem haben; engbrüstig seyn. Prendre haleine: verschnauben; ruhen, damit man wieder zu athem komme. Donner haleine au cheval: ein pferd verschnauben lassen.

Ӿ HALEINE, [auf der reut-bahn.] Cheval gros d'haleine: ein pferd das kurtzen athem hat; das keichet. Mon cheval n'est pas en haleine: mein pferd ist nicht in der übung; ist lange nicht geritten worden.

HALEINE, geruch. Cette fleur pousse une douce haleine: diese blume giebt einen anmuthigen geruch von sich.

* LES VENTS RETIENNENT LEUR HALEINE, [poetisch] die winde sind still; wehen nicht.

† * UN OUVRAGE DE LONGUE HALEINE, ein langweiliges werck; das viel zeit erfordert.

† TOUT D'UNE HALEINE, in einem athem; nach einander weg; ohne ablassen; ohne absetzen.

† TENIR SON ENNEMI EN HALEINE, dem feind zu schaffen machen; ihn ohn unterlaß beunruhigen.

† TENIR QUELCUN EN HALEINE, einem das maul schmieren; mit vergebener hoffnung schmeicheln.

† HALEINE, laun; gewohnheit; übung; humor. Je ne suis point en haleine de faire des vers: ich kan ietzo keine verse machen.

† HALENÉE, HALENÉE, *f. f.* der athem; das blasen des athems.

Ӿ HALEINER, *v. a.* [bey der jägerey] das wild riechen; wind haben. Le chien a halené la bête: der hund hat wind von dem wild.

HALEINER, den athem einer person riechen.

‡ * HALEINER, riechen; mercken. On a haleiné ses richesses: man hat gerochen [ihm abgemerckt,] daß er noch verborgene schätze hat.

‡ HALEINER quelcun, einen ausforschen.

† HALEINER. Les femmes ont haleiné ce jeune homme: die weiber haben diesen jungen menschen verderbt.

In nachfolgenden ist das *H* wieder laut.

HÂLAGE, *f. m.* das aufziehen eines flußschiffs.

Ӿ HALEMENT, *f. m.* schlinge, womit ein tau an eine last geschlagen wird.

HÂLER, *v. a.* verbrennen; durch die sonnen-hitze schwärtzen. Le soleil hâle en été: die sonne schwärtzet [verbrennet] im sommer.

HALER du linge, leinen-zeug an dem feuer wärmen.

Ӿ HÂLER, [in der see-fahrt] ein tauwerck straff anziehen.

HÂLER, ein seil an einem fluß-schiff nachlassen.

HÂLER, [bey dem zimmermann] das strick-werck wieder an sich ziehen; an seinen ort bringen.

† HÂLER, antreiben; anhetzen. Hâler les chiens après un voleur: die hunde hinter einem dieb herhetzen. Hâler les chevaux: die pferde antreiben; anschreyen daß sie fortgehen.

Ӿ HÂLER, ein tau an eine last schlagen, so man heben oder fortziehen will.

SE HÂLER, *v. r.* schwartz werden; verbrennen. On se hâle, en marchant au soleil le visage découvert: man wird schwartz, wenn man mit blossem gesicht an der sonne gehet.

Ӿ HÂLER, *v. a.* holen; anholen; ein schiff gegen den strom aufziehen.

Ӿ HÂLER, *v. n.* [in der see-fahrt] anschreyen den, dem man auf dem meer begegnet. Ceux de la fregate haloient sur nôtre vaisseau: die von dem kriegsschiff schriehen an unser schiff; rieffen unserm schiff zu.

HALESURION, *f. m.* ein meer-gewächs an klippen, so der eichel des männlichen glieds ähnlich siehet.

HALETANT, *m.* HALETANTE, *f. adj.* engbrüstig; lächzend; ist aber wenig im gebrauch.

† HÂLETER, *v. n.* schnauben; lächzen. Il vint tout hâletant & plein de sueur: er kam schnaubend und voll schweisses.

HÂLEUR, *f. m.* der ein schiff aufholt; gegen dem strom aufzeucht.

HALI, ou NALI, ein gewicht in Queda.

HALIER, HALLIER, *f. m.* hecke; busch; gebüsch.

HALIER, *f. m.* hallen-voigt, der auf die waaren achtung giebt.

HALIER, ein kramer, der in einer halle feil hat.

HALIME, *f. m.* wasser-bürgel, ein gesträuch.

HALLAGE, *f. m.* standgeld in einer halle.

HALLE, *f.* HALE.

¶ HALLEBOTER, *v. a.* nachstoppeln.

HALLIER, *f.* HALIER.

HALLEBRAN, *f.* HALBRAN.

Ӿ HALO, hof um sonne, mond und andere grosse gestirne.

HALOTS, *f. m.* [bey der jägerey] schlupf-winckel der wilden caninichen.

HALQUE, *f. m.* sangu, ein stachelichter baum in Numidien und Lybien.

HALTE, *f.* ALTE.

HAMAC, *f. m.* ein hangend bett; dergleichen in Indien bräuchlich.

HAMACQ, *f. m.* ein trag-bett, in Indien.

Ӿ HAMADE, ou HAMAÏDE, [in der wappen-kunst] quer-balcke mit drey abgekürtzten stücken.

HAMADRYADE, *f. f.* eine wald-göttin, der alten Heyden.

HAMAÏDE, *f.* HAMADE.

HAMANS, sehr feine weisse cattune von Bengala und andern Ost-Indis. orten.

HAMBOURG, ou RAMBOURG, *f. m.* eine tonne zu eingesaltzenem lachs.

HAMBOURG, ein fäßgen zu Englischem und Holländischem bier.

HAMEAU, *f. m.* dörflein.

HAMEC, *f.* CONFECTION.

HAMEÇON, *f. m.* [das *h* ist stumm] angel; angel-haake. Prendre du poisson à l'hameçon: fische angeln; mit der angel fangen.

‡ * IL EST PROPRE A' GOBER LES HAMEÇONS, qu'on lui veut tendre: er wird leicht anbeissen; sich betrügen [verführen] lassen.

Ӿ HAMEÇON, [bey dem schlösser] die rend-spindel; heist sonsten archet, auch archelet.

In folgenden ist das *H* laut.

HAMPE, HANTE, *f. f.* [das letzte ist veraltet] der stiel [schaft] einer hellebarte.

Ӿ HAMPE, der stiel eines pinsels.

HAMPE d'écouvillon; de refouloir, [in der see-fahrt] der stiel an dem stück-putzer; an dem setz-kolben.

Ӿ HAMPE, [bey der jägerey] eine hirsch-brust.

Ӿ HAMPE, [bey dem fleischer] die wammen an den lungen eines ochsen.

HAN, *f. m.* gast-hof; gast-haus für die reisenden, in den morgen-landern.

HAN, ou HAM, [ein gemacht wort] der laut eines menschen, der starck auf etwas schläget.

HAN, *f.* KAN.

HANAKIN, *f. m.* name einiger familien in Phönicien.

HANAP, *f. m.* wein-kanne; wein-krug.

HANCHE, *f. f.* die hüft an dem menschen.

Ӿ HANCHE, [in der see-fahrt] der bords-theil nahe am krantz oder absatz von aussen.

HANCHE, der hancken am pferd.

† * PARER SUR LA HANCHE, mit der sprache nicht heraus wollen.

HANCHE, *f.* ANCHE.

Ӿ HANCHEMENS, ou HACHEMENS, [in der wappen-kunst] fliegende bänder an den helm-kleinodien.

HANEBANE, *f. f.* bilsen-kraut, heist sonst jusquiame.

¶ HANEPEL, *f. m.* art von weiberschmuck.

HANETON, *f. m.* käfer; mäyen-kefer.

* HANETON, ein unbesonnener und leicht sich übereilender mensch.

SOUCIS DE HANETON, art von fransen.

† * ILS SE TIENNENT PAR LE CU COMME DES HANETONS, sie stecken stets beysammen.

HANGART, ou HANGAR, *f. m.* ein schupfe; schoppe, wägen u. d. g. darunter zu stellen; Angar ist nicht recht.

‡ HANICROCHE, *f. m.* hindernis.

Ӿ HANIR, HANNIR, *v. n.* wiehern, ist

ist der pferde eigen. Hennir, hennissement schreiben gute autores.

Ӿ HANISSEMENT, *s.m.* wiehern; geschrey der pferde.

¶ HANOUARDS, *s.m.* saltz-träger.

HANSAR, *s.m.* eine hippe, deren heft auch von eisen ist, in Normandie.

HANSE, *s.f.* [spr. *Anse*] der Hanse-bund gewisser handel-städte in Teutschland.

HANSEATIQUE, ANSEATIQUE, *adj.* Ville anseatique: eine Hanse-stadt.

In folgenden ist das *H* laut.

HANSIERE, *s.f.* tau; kabel, woran ein schiff gehalten oder gezogen wird.

¶ HANTE, *s.f.* eine picke; spieß oder dergleichen altes gewehr.

¶ HANTE, der schaft an einer alten hellebarte oder streit-art.

HANTÉ, *m.* HANTÉE, *f. part. & adj.* volckreich.

HANTER, *v.a.* umgehen; gemeinschaft haben. Hanter une personne: mit jemand umgehen. Hanter chez quelcun: einen oft besuchen; oft bey jemand einsprechen; in einem hause gemein seyn. Hanter les cabarets: die wirths-häuser fleißig besuchen.

Ӿ HANTER, [in der see-fahrt] sich nähern; nahe an etwas kommen.

† HANTISE, *s.f.* umgang; gemeinschaft.

Ӿ HAPE, *s.f.* achsen-blech.

HAPE-FOIE, *s.m.* leber-aar; see-vogel, der sehr begierig nach den lebern der fische ist.

¶ HAPELOPIN, hund, der das jäger-recht geitzig anfällt.

*HAPELOPIN, ein leichtfertiger und verfressener bedienter.

HAPE-LOURDE, *s.f.* ein falscher diamant.

‡*HAPE-LOURDE, ein wohlgebildeter, aber dabey ungeschickter mensch.

HAPE-LOURDE, ein wohlgestaltetes, aber nicht muthiges pferd.

‡ HAPER, *v.a.* greifen; fangen; haschen.

HAPER, [bey dem vergolder] annehmen, wird von dem gold-grund gesagt.

¶ HAQUEBUTE, *s.f.* eine büchse; ein schieß-gewehr.

¶ HAQUEBUTIER, *s.m.* ein schütze; ist aber verdächtig.

HACQUENÉE, *s.f.* stutte, so einen paß gehet.

LA HACQUENÉE du gobelet, das pack-pferd, worauf des Königs deck-gut im felde geführet wird.

‡*LA HACQUENÉE des cordeliers, sprüchw. der münche paß-gänger, d. i. ein wander-stab.

HAQUET, *s.m.* bier-wagen; wagen ohne leitern.

HAQUETIER, *s.m.* der einen wagen ohne leitern führet oder selbst ziehet.

HARAM, ou KHARAM, *s.m.* ein zimmer der weiber in dem serrail.

HARAME, *s.m.* ein grosser baum, welcher das gummi Tacamahaca hervorbringt.

HARAN, *s.m.* hering. Haran frais: neuer hering. Haran soré: geräucherter hering; pickling. Haran pec: ein roher hering, wie wir solche essen.

HARANGEAISON, *s.f.* herings-fang.

HARANGERE, *s.f.* fisch-sellerin; fisch-verkäuferin.

‡*HARANGERE, ein loses, böses und schmäh-süchtiges weibs-stück.

HARANGUE, *s.f.* zierliche rede; anrede an eine hohe standes-person.

HARANGUE, eine lange und oft wiederholte rede. Aurez-vous bientôt fini vôtre harangue? werdet ihr eurem gewäsch; eurer predigt bald ein ende machen.

HARANGUER, *v.a.* eine standes-person oder ansehnliche versammlung anreden; mit einer zierlichen rede empfangen.

† HARANGUER, *v.n.* schelten; widersprechen; zuwider reden. Il ne fait que haranguer contre moi: er thut anders nicht, als daß er auf mich schilt; wider mich redet.

HARANGUEUR, *s.m.* redner; der öffentliche reden hält.

‡ HARANGUEUR, groß-maul, der das wort immer allein haben will.

HARAS, *s.m.* gestütt; stutterey.

HARAS, die sämtlichen pferde der stutterey.

HARASSEMENT, *s.m.* abtreibung; abmergelung.

HARASSER, *v.a.* abtreiben; übertreiben; müde machen. Harasser un cheval: ein pferd abtreiben. Des troupes harassées: abgemattete völcker.

SE HARASSER, *v.r.* den stuten lange nachlaufen und sich dadurch ermüden.

HARASSER l'ennemi, [im kriege] den feind stets beunruhigen.

Ӿ HARBOU, [bey der jägerey.] Harbou chiens! huß, huß, drauf ihr hunde; nemlich, daß die hunde auf den wolff los gehen sollen.

HARCELEMENT, *s.m.* das stetige zwacken; anpacken.

HARCELER, *v.a.* zwacken; oft anfallen. Harceler l'armée dans la marche: die armee in dem zug zwacken.

HARCELEUR, *s.m.* der oft anfällt.

*HARCELEUR, plag-geist; tribulirer.

¶ HARCELLE, *s.f.* ein wein-pfal.

Ӿ HARD, HART, *s.f.* bind-weide; bind-gerte, womit ein reis-bund zusammen gebunden wird.

Ӿ HARD, das ring-eisen, damit das leder zu handschuhen u. d. glatt gemacht, gezogen und bereitet wird.

Ӿ HARD, strang, womit ein missethäter erwürget wird. Cela est defendu sur peine de hard: dieses ist bey strafe des strangs verboten.

Ӿ HARDE, *s.f.* [bey der jägerey] ein hause; trupp wildes oder vögel beysammen. Cerf en harde: hirsch, der im trupp mit andern gehet.

¶ HARDEAU, *s.m.* ein schurck; nichtswürdiger bube.

Ӿ HARDÉES, [bey der jägerey] wild-schade in dem kleinen gehaue.

¶ HARDEMENT, *s.m.* kühnheit; beherzter muth.

HARDER, tauschen.

Ӿ HARDER des chiens, hunde zusammen koppeln.

Ӿ HARDER une peau, ein fell auf dem ring-eisen zurichten.

HARDERIC, mit schwefel calcinirtes eisen.

HARDES, *s.f.pl.* zeug; geräthe; reise-geräthe. Ses hardes sont saisies: sein geräth ist verkümmert; in beschlag genommen.

HARDI, *m.* HARDIE, *f. adj.* kühn; muthig; dreust. Un hardi soldat: ein kühner soldat. Un hardi menteur: ein kühner [unverschämter] lügner.

HARDI, verwegen; vermessen; unverschämt.

HARDI, getrost; standhaft; vest.

Ӿ HARDI, [bey dem falckenierer] begierig; beherzt. Rendre le faucon hardi: den falcken beherzt; begierig auf den raub machen.

HARDI, *s.m.* eine alte müntze, drey heller werth.

¶ SE HARDIER, *v.r.* sich erkühnen.

HARDIESSE, *s.f.* kühnheit; dreustigkeit; freymüthigkeit. Aller avec hardiesse: kühnlich hinzu gehen. Je prends la hardiesse de vous écrire: ich nehme mir die freyheit an euch zu schreiben.

HARDIMENT, *adv.* kühnlich; dreustiglich.

Ӿ HARDOIS, *s.m.* [bey der jägerey] kleines gesträuch, daran der hirsch das rauche von seinem neuen gehörne abreibet.

¶ HARDOYER, *v.a.* anfallen; angreifen; zwacken.

Ӿ HARE, HARE! [bey der jägerey] huß, huß! worte, die hunde anzufrischen.

HARE, *s.f.* s. HARD.

HARENG, s. HARAN.

HARENGEAISON, HARENGERE, s. HARANGEAISON.

HARENGERIE, *s.f.* herings-buden; herings-marckt.

¶ HARER, *v.a.* wider einen anhetzen.

HARGNE, s. HERGNE.

HARGNEUX, *m.* HARGNEUSE, *f. adj.* zanckfüchtig.

‡*UN CHIEN HARGNEUX a souvent les oreilles déchirées, sprüchw. beißige hunde tragen zerrissenes fell.

HARICOT, *s.m.* schöpsen-fleisch mit rüben.

HARICOT, kleine bohne.

HARIDELLE, *s.f.* schind-mähre; untüchtiges pferd.

*HARIDELLE, eine untüchtige magd, oder andere schlechte person.

HARING buis, [ein Holländisches wort] eine herings-buyse, klein fahrzeug, so man bey dem herings-fang brauchet.

¶HARIBOURRAS, *f.m.* lumperey; unnütz zeug.

¶HARIER, *v.n.* ankommen; anlangen.

HARILLO, *f. m.* ein balsam-strauch, in Chili.

HARLEQUIN, *f.m.* die lustige person, in den Italiänischen lust-spielen.

†HARLOU, ein wort, womit man die hunde an den wolf hetzet.

HARMALE, *f.f.* wilde raute; berg-raute.

HARMONIE, *f.f.* [das *h* ist stumm] wohllaut; einstimmung; zusammenstimmung vieler stimmen. Une belle & charmante harmonie: eine schöne und angenehme zusammenstimmung.

DISCOURS PLEIN D'HARMONIE, wohllautende [wohlklingende] rede.

*HARMONIE, einigkeit; übereinstimmung. L'harmonie du monde: übereinstimmung [zusammenstimmung] der welt in allen ihren theilen. Vivre dans une parfaite harmonie: in vollkommener einigkeit leben.

HARMONIE, die übereinstimmung der theile eines gebäues.

HARMONIE du tout ensemble, [bey der mahlerey] die übereinkunft der farben und des lichts in einem gemählde.

✕HARMONIE, [in der *anatomie.*] Ces deux os sont joints par harmonie: diese beyden beine sind so in einander gefüget, daß man die fuge nicht siehet.

HARMONIE evangelique, übereinstimmung der evangelisten; vergleichung der evangelischen geschichte mit einander.

HARMONIEUX, *m.* HARMONIEUSE, *f.adj.* wohlklingend; wohllautend; wohlstimmig. La harpe est harmonieuse: die harfe ist wohlklingend.

*DISCOURS HARMONIEUX, wohllautende rede.

HARMONIEUSEMENT, *adv.* lieblich; wohlklingend. Le rossignol chante harmonieusement: die nachtigal singt lieblich.

HARMONIQUE, s. PROGRESSION HARMONIQUE.

[Das *H* in nachstehenden ist wieder laut.]

HARNACHEMENT, *f.m.* geschirr; pferde-zeug.

HARNACHER, *v.a.* anschirren; pferdezeug auflegen.

†HARNACHER, übel ankleiden.

HARNACHEUR, *f.m.* sattler oder riemer, der pferde-zeuge macht.

HARNIE, s. HERGNE.

✕HARNOIS, *f.m.* geschirr auf ein wagen-pferd.

✕HARNOIS, zeug auf ein reut-pferd.

✕HARNOIS, das leder-werck an einer kutsche.

✕HARNOIS, stein- oder bier-wagen.

HARNOIS, [poetisch] ein küris. Endosser le harnois: den küris anlegen.

‡*IL A BLANCHI SOUS LE HARNOIS, er ist im krieg alt und grau geworden; hat sein leben in kriegs-diensten zugebracht.

‡HARNOIS, eine kleidung, im schertz.

HARNOIS, das gesamte zeug, so zu dem fang kleiner vögel nöthig ist.

HARNOIS, karren, oder dergleichen geschirr.

HARO; crier haro; faire haro sur quelcun: hülfe ruffen; über einen um hülfe ruffen; zetter schreyen.

HARODER, *v.a.* um hülfe wider einen schreyen. it. einen mit ungestümen worten anfahren.

✕HAROUT-ALY, [bey der jägerey] wort eines jagt-bedienten, wenn er den spür-hund losläßt.

✕HARPAIL, *f.m.* [bey der jägerey] trupp wildes.

HARPAILLER, *v.a.* sich zancken; rauffen; schlagen. Ils se sont harpaillez: sie haben einander bey den köpfen genommen.

HARPAILLEUR, *f.m.* ein schelm; dieb, so die leute auf dem lande beraubet, und bestiehlet.

HARPE, *f.f.* harfe. Joüer de la harpe: auf der harfe spielen.

✕HARPE, [bey der jägerey] hunde-nagel.

✕HARPÉ, *m.* HARPÉE, *f.adj.* [bey der jägerey.] Ce levrier est bien harpé: der wind-hund ist vornen starck von brust, und hat einen dünnen bauch.

✕HARPEAU, *f.m.* [in der see-fahrt] vierzanckiger ancker.

HARPÉGEMENT, *f.m.* annehmliche manieren auf den instrumenten.

HARPER, *v.a.* sich rauffen; schlagen.

✕HARPER, *v.n.* [auf der reut-schul] die beine zucken; hoch heben; hoch ziehen.

‡HARPER, auf der harfe spielen.

†SE HARPER, *v.r.* einander schmähen; durchziehen; sich in schriften zancken.

✕HARPES, *f.f.pl.* [bey dem mäurer] verzahnung; vorstechende steine, die man an einer mauer lässet, wenn solche etwa verlängert werden sollte.

✕HARPES, klammern, damit ein stück mit dem andern zusammen gefüget wird; heissen auch harpins, harpons.

HARPIE, *f.f.* ein raub-vogel in den alten getichten.

‡*C'EST UNE VRAIE HARPIE, sie ist eine rechte schinderin; räuberin.

‡SE HARPIGNER, *v.r.* sich schlagen; zecken; rauffen.

HARPIN, *f.m.* schiff-haake.

HARPOCRATE, *f. m.* der gott des stillschweigens, bey den Egyptern.

HARPON, *f.m.* hake; krampe.

✕HARPON, [in der see-fahrt] krummes eisen, so an die spitzen der seegel-stangen geschlagen wird, das feindliche tau-werck damit abzuschneiden.

✕HARPON, harpun; wurf-pfeil, womit die wall-fische gefangen werden.

✕HARPON, [im bau] klammer.

✕HARPONNER, *v.a.* mit dem wurf-pfeil werfen.

✕HARPONNEUR, *f.m.* derjenige, so den wurf-pfeil auf die wall-fische führt.

HART, s. HARD.

✕HARY, HARY. Geschrey der jäger, damit sie den hunden zurufen.

HASARD, HASARDER, s. HAZARD.

HASE, *f.f.* setz-hase; das weiblein des hasen.

‡*HASE, alte runckunckel.

HASLE, s. HÂLE.

HASNA, *f.m.* der schatz des Türckischen Kaysers.

HASSART, *f.m.* ein beil, dessen schärfe zugerundet; eine hippe.

HASSIDÉEN, ÉENNE, *f.m.&f.& adj.* Haßidäer, die frommen, zu der Maccabeer zeiten.

¶HAST, *f.m.* spieß.

HASTAIRE, *f.m.* soldat, der bey den Römern einen spieß führete.

HASTE, *f.f.* [spr. *Hâte*] eile; geschwindigkeit. Aller en grande hâte: eilig hingehen. Faire une chose à la hâte: etwas in der eile machen.

¶HASTE, brat spieß.

✕HASTE, [das *s* wird ausgesprochen] flaggen stock auf der haupt-galee.

HASTE, *f.f.* [das *s* wird ausgesprochen] ein wurf-spieß ohne eisen, oder vielmehr ein scepter, auf den alten schau-müntzen.

HÂTE, eine schweins-leber, in einigen provintzen.

HÂTÉ, *m.* HÂTÉE, *f.adj.* eilig.

HÂTÉ. La saison est un peu hâtée: die jahrs-zeit ist ein wenig fortgerücket; es ist schon etwas spat im jahr.

HÂTER, fördern; forttreiben. Hâter la mort d'une personne: eines tod fördern. Hâter le pas: geschwinder fortgehen; starck fortschreiten; zuschreiten.

HÂTER les fruits, die früchte, durch treiben, vor der zeit zur reife bringen.

SE HÂTER, *v.r.* eilen; sich fördern; fort machen. Hâtez-vous de revenir: eile wieder zu kommen; komm bald wieder.

¶HÂTEREAU, ou HASTEREAU, *f. m.* art von kleinem back-werck.

¶HÂTEREL, ou HASTEREL, *f.m.* das genicke.

HÂTEUR, *f.m.* brat-meister in des Königs küche.

✕HÂTEUR, ein aufseher über die arbeiter an einem gebäu.

HÂTIER, *f.m.* brat-bock; worauf die spitze des brat-spiesses ruhet.

HÂTIF, *m.* HÂTIVE, *f.adj.* frühzeitig. Tulipe hâtive: frühzeitige tulpe. Abricot hâtif: frühzeitige abrikose.

HÂTILLE, *f.f.* stück frisch schwein-fleisch; [wel-

[welches einer dem andern, wenn er geschlachtet, zu schicken pfleget.]
HÂTIVAU, *f. m.* früh-birn; Augst-birn.
HÂTIVEMENT, *adv.* eilig; eilfertig.
HÂTIVETÉ, *f. f.* frühzeitigkeit der früchte.
¶ HÂTIVETÉ, eile; geschwindigkeit.
¶ HATUTE, *f. f.* anlockung; reitzung.
✠ HAVAGE, *f. m.* HAVÉE, *f. f.* gewisses marckt-geld, so der hencker zu Paris einnimmt.
✠ HAUBANS, *f. m.* [in der see-fahrt] die mast-wände.
✠ HAUBANS, [bey dem mäurer] strickwerck an einer winde.
✠ HAUBANER, *v. a.* winde mit stricken versehen.
HAUBEREAU, s. HOBREAU.
HAUBERT, s. HAUTBERT.
HAUBERGENIER, *f. m.* ein pantzer-macher.
HAUBERGEON, *f. m* ein pantzer-hemdlein.
HAUDRIETTES, *f. f.* nonnen, von dem Mariä himmelfahrts-orden.
HAVE, *adj.* häßlich; übel aussehend. Visage have: ein häßlich gesicht. Il a le teint have: er hat eine böse farbe; siehet übel aus.
HAVÉE, s. HAVAGE.
HAVENEAU, *f. m.* ein kleines rundes fisch-netz.
¶ HAVER, *v. a.* nehmen.
HAVERON, s. HAVRON.
¶ HAVET, *f. m.* ein haake.
HAVIR, *v. n.* anbrennen; überbraten. Viande havie: angebrannt [überbraten] fleisch.
¶ HAULSAIRE, *adj.* hochmüthig; stoltz.
¶ HAUNET, *f. m.* art von altem gewehr.
HAVRE, *f. m.* hafen. Havre d'entrée: tiefer hafen; der vollauf wasser hat; da man zu allen zeiten einlaufen kan. Havre de barre; havre de marée: untiefer hafen, da man allein mit der fluth einlaufen kan.
† HAVRESAC, *f. m.* haber-sack; futter-sack; knap-sack.
HAVRON, *f. m.* tauber hafer.
✠ HAUSSE, *f. f.* [bey dem schuster] fleck, so an dem rand der sohlen angesetzt wird.
✠ HAUSSE, der frosch an einem fidel-bogen.
✠ HAUSSE, [bey dem drucker] der boden in dem deckel.
✠ HAUSSE, gebot auf etwas, das subhastirt, oder an den meist-bietenden überlassen wird.
HAUSSE-COL, HAUSSE-COU, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] ring-kragen der officier zu fuß.
✠ HAUSSÉ, *m.* HAUSSÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] erhöhet, wird von balcken und streiffen gesagt.]
HAUSSEMENT, *f. m.* erhebung; erhöhung. Le haussement d'un mur: erhöhung einer maur.
HAUSSEMENT de voix, erhebung der stimme.
HAUSSEMENT d'épaules, das achsel-zucken.
✠ HAUSSE-PIED, *f. m.* [bey dem falckenierer] art von sacri-falcken, so meistens einen fuß in der höhe hält, und den reiher zuerst angreift.
HAUSSE-QUEÜE, s. HOCHE-QUEÜE.
HAUSSER, *v. a.* erheben; erhöhen. Hausser la voix: die stimme erheben. Hausser un mur: eine mauer erhöhen. Hausser le prix du blé: den preis des korns erhöhen.
* HAUSSER le coeur à quelcun, einem einen muth machen.
‡ HAUSSER le coude, wichtig zechen.
✠ HAUSSER, [in der music] aus einem höhern ton singen; sein instrument höher stimmen.
† * IL NE SE HAUSSE, ni ne se baisse, es ist ihm alles einerley, er läßt sich nichts anfechten.
✠ HAUSSER un vaisseau, [in der seefahrt] einem schiff, so man verfolget, und nur dessen seegel siehet, so lange nachjagen, bis man es recht erkennet.
HAUSSER les épaules, *sprüchw.* die achseln zucken, zum zeichen der verwunderung, oder des mißvergnügens.
HAUSSER, *v. n.* höher werden; wachsen; anwachsen. La riviere hausse: der strom wächst; lauft an.
SE HAUSSER, *v. r.* sich in die höhe strecken; auf die zehen treten.
‡ * LE TEMPS SE HAUSSE, das wetter klärt sich auf; wird hell.
HAUSSIERE, s. HANSIERE.
¶ HAUSTE, *f. f.* der lantzen-schaft.
HAUT, *f. m.* höhe; ober-theil. Le haut de la montagne: die höhe [spitze] des berges. Un mur de dix piez de haut: eine mauer zehen fuß hoch. Le haut de la ruë: das erhabene theil der strasse; wo die strasse am höchsten ist. Le haut de la maison: der ober-theil [ober-stock] eines hauses.
✠ UN DÉVOÏEMENT PAR HAUT & par bas, ein auswerfen von oben und unten.
* IL FAUT DU HAUT & du bas dans la vie, *sprüchw.* man muß gutes und böses in dem leben erfahren; es muß nicht allezeit gleich gehen.
* TRAITER LES GENS DU HAUT en bas, jemand verächtlich [schnöd] halten.
✠ LE HAUT du ciel, [in der stern-kunst] der ort am himmel, dahin ein stern zum höchsten aufsteigt.
LE HAUT du jour, der hohe tag, wenn die sonne dem mittag nahe ist.
* TOMBER DE SON HAUT, *sprüchw.* sich entsetzen; bestürtzt werden.
LE TRES-HAUT, *f. m.* der allerhöchste Gott.
HAUT, *m.* HAUTE, *f. adj.* hoch. Un arbre fort haut: ein sehr hoher baum. Le soleil est déja fort haut: die sonne ist schon sehr hoch; hoch aufgestiegen.
HAUT, tief. Ce précipice est bien haut: dieser gähe ort ist sehr tief.
HAUT. Prez hauts: hoch-gelegene wiesen, die nicht nahe bey einem wasser liegen.
HAUT. La chambre haute: [in Engelland] das ober-parlement.
* HAUT, hoch: vortreflich; edel; herrlich. Un haut mérite: eine vortrefliche tugend. Une haute piété: ein hohes maß der gottseligkeit.
* HAUT, hoch; ansehnlich. Un haut & puissant seigneur: ein ansehnlicher und mächtiger herr.
* HAUT, hoch; wichtig; mächtig. Une haute entreprise: ein wichtiger anschlag. Une haute eloquence: eine mächtige wohlredenheit. Une haute fortune: ein hoher stand; mächtiges aufnehmen.
* HAUT, hoch; erhaben; hoch gesinnt. Avoir le coeur haut: einen erhabenen muth haben; groesmüthig seyn. Rouler de hautes pensées: mit hohen gedancken umgehen.
* HAUT, hoch; prächtig; prangend. Le haut stile: eine hohe [prächtige] schreibart.
* HAUT, gewaltig; nachdrücklich. Haut en paroles: hochsprechend; der mit nachdruck redet; strenge befiehlt. Haut à la main: mit gewalt; mit nachdruck; mit schlägen.
✠ HAUT, [von ländern, wenn sie oberhalb eines stroms, oder weit vom meer liegen.] La haute Hongrie: Ober-Ungarn. La haute Saxe: Ober-Sachsen.
✠ HAUT, [von wassern] hoch; angelaufen; tief. La haute mer; die hohe see. La riviere est haute: der fluß ist tief. angelaufen. La mer est haute: das meer ist ungestüm.
✠ HAUT-BORD, [in der see-fahrt.] Vaisseau de haut-bord: ein grosses schiff, wie man auf dem ocean gebraucht.
✠ HAUTS du vaisseau, [in der see-fahrt] alles, was über dem oberlof ist.
HAUT, [bey der handlung] hoch am preiß, wird von wechseln, geld u. s. w. gesagt.
HAUT, unmäßig; entsetzlich. Haute sottise: eine entsetzliche thorheit. Haute injustice: eine greuliche unbilligkeit.
✠ HAUT, [von sinnlichen dingen] hoch; starck. Couleur haute: hohe [satte] farb. Haut goût: hoher [starcker; strenger] geschmack. Viande de haut goût: starck-gewürtzte speise.
✠ CHIEN DE HAUT nez, [bey der jägerey] hund, der eine gute nase hat.
✠ LE HAUT Allemand, Hoch-teutsch; die Hoch-teutsche sprache.
* HAUT, hoch; oberst; über andere. Le haut bout de la table: die ober-stelle am tisch. Un haut officier: ein ober-officier.

rier. Les hautes classes: die obere classen in der schule.

✠ MAÎTRE DES HAUTES oeuvres, der hencker; scharf-richter.

* LA HAUTE & la basse Latinité, das zierliche und geringe Latein.

* LE HAUT & le bas empire, die zeit des vollen aufnehmens, und erfolgten verfalls des Römischen reichs.

HAUT, hoch. Voler haut: hoch fliegen.

✠ HAUT les armes, das gewehr hoch.

HAUT, laut; frey; öffentlich. Parler haut: laut reden. Dire tout haut une chose: etwas öffentlich [frey] reden.

* HAUT, trotzig; hochmüthig. Parler haut: trotzig reden. Se porter haut: sich hochmüthig aufführen.

HAUT la main, *adv.* mit erhabener hand; gewaltiglich; nachdrücklich. Il commande haut la main: er befiehlt gewaltiglich.

✠ HAUT le bras, [wird als ein befehls-wort gebraucht, wo haufen-weise gearbeitet wird] greift an! schlagt die hand an!

✠ HAUT le pié, [befehls-wort eines anführers] gehet fort! gehet zu!

✠ HAUT le bois, [in der kriegs-übung] nehmt das gewehr auf! nehmt die picken auf!

HAUT-BAN, *f. m.* hohe gerichtbarkeit.

HAUT-BANNIER, *f. m.* lands-herr, der die hohe botmäßigkeit hat.

✠ HAUTBERT, *f. m.* panzer-hemd.

HAUTBERT, [im lehn-recht] ritter-gut.

HAUT-BOIS, *f. m.* eine art lieblich-lautender schalmeyen. Joüer du haut-bois: die schalmeyen blasen.

HAUT-BOIS, schalmeyer; der auf der schalmeyen bläset; pfeifer.

HAUTE-BONTE', *f. f.* art von äpfeln.

HAUTE-TRAHISON, hoch-verrath.

HAUTES-CARTES, [im karten-spiel] die bilder und die täuser.

✠ HAUTE-CONTRE, *f. f.* [in der singe-kunst] der andere discant.

✠ HAUTE-CONTRE, die violine, so zu dem anderen discant gebraucht wird.

✠ HAUTE-CONTRE *f. m.* der den andern discant singet oder streichet.

HAUT-DE CHAUSSE, *f. m.* hosen; bein-kleider.

‡* SA FEMME PORTE LE HAUT-DE CHAUSSE, sprüchw. seine frau hat die hosen an, d. i. spielet den meister.

HAUTE-FUTAYE, *f. f.* hochstämmig holtz; hoher wald. Bois de haut revenu: viertzigjährig holtz.

HAUTE-JUSTICE, *f. f.* hohe gerichtbarkeit; blut-gerichte; ober-gerichte.

HAUT-JUSTICIER, *f. m.* der die ober-gerichte hat.

HAUT-MAL, das böse wesen. Il tombe du haut-mal: er hat die schwere noth.

HAUTES chaises, [in den kirchen] die andere reihe stühle, in dem chor.

✠ HAUTE volerie, [bey dem falckenierer] der hohe flug, als des reigers, des kranichs u. d.

HAUT à la taille, der viel steuren giebt, hoch angesetzet ist.

HAUT. Un chapon de haute graisse: ein sehr fetter kapaun. Un breviaire de haute graisse: ein sehr gebrauchtes und beschmutztes gebeth-buch.

‡ GAGNER LE HAUT, sich aus dem staube machen; davon laufen.

HAUTE-MARE'E, *f. f.* spring-fluth; höchster anlauf der fluth.

HAUTE-LICE, *f. f.* Tapisserie de haute lice: gewürckte tapeten.

‡* IL EST DE HAUTE gamme, er ist ein haupt-narr.

HAUTE-LICIER, *f. m.* ein tapeten-würcker; einer der mit gewürckten tapeten handelt.

✠ HAUTE-SOMME, *f. f.* [in der see-fahrt] aller ausserordentliche aufwand, der, dem vorhaben zum vortheil, verwendet werden muß.

HAUTS, ou GRANDS BRINS, art von leinwand, in Bretagne.

† DE HAUTE LUTE, *adv.* mit gewalt; trotziglich. Il l'a emporté de haute lute: er ist mit gewalt durchgedrungen.

HAUTAIN, *m.* HAUTAINE, *f. adj.* hochmüthig; stoltz; trotzig. Esprit hautain: stoltzer muth. Humeur hautaine: trotzige art.

✠ HAUTAIN, [bey dem falckenierer.] Faucon hautain: ein falcke, der sehr hoch steiget, und schöne flügel hat.

HAUTAINEMENT, *adv.* hochmüthig; trotziglich.

* HAUTEMENT, *adv.* trotziglich; kühnlich; öffentlich. Prendre hautement le parti de son ami: sich seines freundes hertzhaft annehmen.

HAUTESSE, *f. f.* [ehren-wort, so dem groß-Türcken gegeben wird.] Sa Hautesse reside à Constantinople: seine [des Türckischen Käysers] Hoheit hat ihr hof-lager zu Constantinopel.

¶ HAUTESSE, hoheit; pracht; ansehen; macht.

HAUTEUR, *f. f.* höhe. La hauteur d'une montagne: die höhe eines berges. La hauteur des blez: die höhe des getraides. La hauteur du pole: die höhe eines nord-sterns.

‡ IL EST TOMBE' DE SA HAUTEUR, er ist auf gleicher erde niedergefallen.

✠ PEINDRE QUELQU'UN DE SA HAUTEUR, einen in lebens-grösse abmahlen.

HAUTEUR, die breite. Cette tapisserie a trois aunes de hauteur, & trente de cours: diese tapete hat drey elen in der breite, und dreyßig in der länge.

HAUTEUR, die tiefe. La hauteur de l'eau: die tiefe des wassers.

HAUTS-LIEUX, [in der schrifft] die höhen, wo man opferte.

✠ HAUTEUR, [in der kriegs-übung] stellung eines haufens von forne nach hinten. Donner beaucoup de hauteur à un bataillon: ein batallion hoch stellen, d. i. viel glieder hinter einander.

✠ HAUTEUR, hoher hügel; erhaben land. Occuper les hauteurs autour d'une place: die höhen um einen ort einnehmen.

✠ HAUTEUR, [in der see-fahrt] höhe; gegend; meer-strich. Nous nous rencontrames à la hauteur de Lisbone: wir begegneten einander auf der höhe [in der gegend] von Lissabon.

* HAUTEUR, hoheit; erhebung. Une hauteur d'ame admirable: eine wundersame erhebung des gemüths.

* HAUTEUR, trotz; hochmuth. Traiter queleun de hauteur: einem hochmüthig begegnen. Emporter une chose de hauteur: etwas ertrotzen; mit trotzen und pochen erhalten.

✠ HAUTURIER, [in der see-fahrt] steur-mann, der die gradus latitudinis und das astrolabium verstehet.

HAY, *interj.* ey; was!

HAY, *f. m.* ein thier, in Brasilien, so einen kopf wie ein affe hat, und leicht zahm wird.

HAYE, *f.* HAÏE.

✠ HAYON, *f. m.* [bey dem seiffen-sieder] das licht-gestelle, daran die gezogene lichter gehänget werden.

HAYRAT, *f. m.* ein Americanischer dachs.

✠ HAYVE, *f. f.* [bey dem schlösser] ein erhabener rand an dem bart einiger schlüssel.

HAZARD, *f. m.* gefahr; wagniß; zufall; ungefährliche begebenheit. Mettre sa vie au hazard: sein leben in gefahr setzen. Il donne trop au hazard: er wagt zu viel. Ce n'est point le hazard, qui conduit les choses du monde: die weltlichen dinge geschehen nicht ungefähr. C'est un pur hazard: es ist ein lauterer zufall.

HAZARD. Jeux de hazard: glücks-spiel, woben mehr glück als geschicklichkeit erfordert wird. Jetter des propos au hazard: etwas vorbringen, um zu sehen, wie es aufgenommen werde. Parler au hazard: unbedachtsam reden.

HAZARD, ein kauf, den man ungefähr trift. J'ai trouvé un bon hazard: ich habe ungefähr einen guten kauf gethan. Un livre, un meuble de hazard: ein buch, ein haus-geräthe, so man ungefähr erhandelt.

A' TOUT HAZARD, es gehe, wie es wolle.

PAR HAZARD, *adv.* ungefähr; zufälliger weise.

VIVRE AU HAZARD, in den tag hinein leben, sich um nichts bekümmern.

HAZARD! es gehe, wie Gott will.

HAZARD, *f. m.* [bey den gärtnern] eine tulipe u. d. so jetzo blühet, solches aber im vorigen jahr nicht gethan hat.

HAZARDER, HASARDER, *v. a.* wagen; in gefahr stellen. Hazarder sa vie: sein leben wagen. Il n'osa se hazarder à

fair:

faire cela: er durfte sich nicht wagen dieses zu thun.

HAZARDEUSEMENT, *adv.* unbesonnener weise.

HAZARDEUSEMENT, gefährlicher weise; mit gefahr.

HAZARDEUX, *m.* HAZARDEUSE, *f. adj.* verwegen; der zu viel waat; mißlich. C'est un médécin trop hazardeux: der artzt wagt zu viel. Une action hazardeuse: ein mißlicher handel.

HAZE, *s.* HASE.

HAZIENDA, [in Spanien] die cammer; der finantzen-rath.

HE, *interj.* ey; hey.

¶ HEAR, *f.m.* ein erbe; héritier.

HEAUME, *f.m.* helm.

✠ HEAUME, [in der see-fahrt] steuer-ruder-stock.

HEAUMERIE, *f.f.* waffen-schmide [ist nicht mehr üblich.]

HEAUMIER, *f.m.* waffen schmid.

[In nachfolgenden ist das *H* stumm]

✠ HEBDOMADAIRE, *f.m.* [bey gewissen ordens-leuten] an dem die woche ist, ein gewisses amt zu verrichten. Je suis hebdomadaire: ich habe die woche; bin wöchener. In diesem verstand ist das wort unrecht; man sagt, mit der academie, besser hebdomadier

HEBDOMADAIRE, *adj.* Nouvelles hebdomadaires: wöchentliche zeitung. [es ist sonst wenig im gebrauch.]

HEBDOMADIER, *s.* HEBDOMADAIRE.

HEBDOMADIERE, *f.f.* eine nonne, an der die woche gewissen amts-verrichtungen obzuliegen.

HEBE', *f.f.* die göttin der jugend, bey den heyden.

¶ HE'BERGE, *f.f.* herberge.

¶ HE'BERGEMENT, *f.m.* eine wohnung, auf dem lande.

¶ HE'BERGER, *v.n.* herbergen.

✠ S'HE'BERGER, *v.r.* [in der bau-kunst] an und gegen eine mittel-maur stossen.

‡ IL EST MAL HE'BERGE', er ist nicht wohl gehauset; wohnt gar unbequem.

HE'BETE', *m.* HE'BETE'E, *f. adj.* tumm: unverständig; hart-lernig; dutzig.

HE'BETE', *f.m.* ein tummer kerl.

HE'BETER, *v.a.* tumm machen.

HE'BRAIQUE, *adj.* Hebräisch. Lettres hébraïques: Hebräische buchstaben.

HE'BRAÏSME, *f.m.* eigenschaft der Hebräischen sprache; eigene red-art.

HE'BREU, *adj.* Hebräisch. Le peuple Hébreu: das Hebräische volck.

HE'BREU, *f.m.* ein Hebräer; ein Jude.

HE'BREU, *f.m.* Hebräische sprache. Aprendre l'hébreu: Hebräisch lernen.

HEBRIEUX, *f.m.* ein bedienter, so den abfahrenden schiffern die nöthigen pässe giebet.

HECATOMBE, *f.f.* ein opfer von hundert thieren bey den alten Heyden.

HECATOMBEES, *f.f. pl.* ein fest, das jährlich, dem Apollo zu ehren, in Athen gehalten ward.

HECATOMPHONIE, *f.f.* ein altes opfer der Messenier.

HECTIQUE, *adj.* schwind-süchtig.

HECTIQUE, abgezehrt; mager. Un visage hectique: ein mageres gesicht; wird auch von mageren thieren gesagt. Einige sprechen étique.

HE'DICROUM, *f.m.* [in der apothecke] gewürtz-küchlein.

HEDISARUM, *f.m.* beil-kraut; meerwicken.

HE'DRE, *f.f.* gummi von epheu.

HEDYPNOÏS, *f.m.* pfaffen-platte; mönchs-kopf; ein wund-kraut.

HE'E', *interj.* Héé! que dis tu? he; was sagst du?

HE'GIRE, *f.f.* [in der zeit-rechnung] die rechnung, nach welcher die Mahometaner die jahre zählen.

HEIDUQUES, *s.* HEYDUC.

HELAS, *interj.* ach! Helas! ne serai-je jamais heureux: ach! soll ich niemals glücklich seyn.

HELAS, *f.m.* klage; sehnsucht. Voila un helas bien passionné: das war eine sehr verliebte klage.

HELENE, *f.f.* [bey dem gärtner] eine rothe, columbin-farbige und weisse tulipan.

HELEINE, *f.f.* Helena, ein weibsname.

✠ HELER, *v.n.* [in der see-fahrt.] Heler sur un vaisseau: ein schiff anschreyen.

HE'LIANTE, *f.f.* sonnen-blume.

✠ HELIAQUE, *adj.* [in der stern-kunst.] Lever heliaque: wenn ein stern, wegen nähe der sonnen nicht gesehen worden; abends oder morgens aber zum ersten mal wieder erscheinet. Coucher heliaque: wenn ein stern unter die sonnen-strahlen sich verbirget.

HELIASTE, *f.m.* eine gewisse obrigkeitliche person, zu Athen.

HE'LICE, *f.f.* [in der meß-kunst] schnecken-linie. Un escalier en hélice: eine schnecken-treppe.

✠ HE'LICE, [in der heil-kunst] der krumme ohren-kreiß.

✠ HE'LICE [in der stern-kunst] der grosse bär.

✠ HE'LICES, [in der bau-kunst] stengel, an dem blumen-werck des Corinthischen säulen-knaufs.

HE'LICHRYSUM, *f.m.* sonnen-blume; gold-blume.

HE'LICON, *f.m.* [bey den poeten] ein berg, wo Apollo, mit den neun musen, seine residentz hat.

HE'LICON, ein altes musicalisches instrument, mit neun saiten.

✠ HE'LIOCENTRIQUE, *adj.* heliocentrisch. Lieu héliocentrique d'une planette: der punct der ecliptick, dahin man den planeten rechnen würde, wenn man in der sonne stünde.

HELIODORE, [bey dem gärtner] eine pomerantzen-gelb-blaulicht-grau- und roth-farbige tulipan.

'HE'LIOSCOPE, *f.m.* [in der optic] sonnen-glas, damit man in die sonne sehen kan.

HELIOTROPE, *f.m.* sonnen-blume; sonnen-wende.

HELIOTROPE, ein grünlichter edelstein.

HELLEBORE, ELLEBORE, *f.m.* niese-wurtz.

HELLE'NISME, *f.m.* Griechische red-art.

HELLENISTES, *f.m.* Griechische Juden, so die Griechische sprache verstunden, von diesen haben wir die übersetzung der 70 dollmetscher.

HELLENISTES, die sich auf das Griechische legen.

HELLENISTIQUE, *adj.* Langue hellenistique: der Griechischen Juden sprache, so mit dem Hebräischen und Syrischen vermischet war.

HELSTON, art von Englischem zinn.

¶ HELT, *f.m.* ein degen-grif; degen-knopf.

HELVETIQUE, *adj. c.* Schweitzerisch. Corps Helvetique: die Schweitzerische republic.

HELXINE, *f.f.* glas-kraut; tag und nacht.

HEM, *interj.* hem! hum! [wenn man einen ruffet.]

✠ HEMAGOGUE, *adj. c.* [in der heil-kunst] mittel, so die gülden-ader, die menses, u. d. mehr befördert.

HE'MATITE, *f.f.* blut-stein.

✠ HE'MATOSE, *f.f.* [in der heil-kunst] blutmachung.

HE'MEROCALE, *f.f.* gold-wurtz; wilde lilien.

HE'MICICLE, *f.m.* [in der bau-kunst] halber zirckel.

HE'MINE, *f.f.* ein gewiß wein-maß bey den alten; [ohngefähr ein nösel.]

HE'MINE, EMINE, ou ESMINE, ein grosses getraide-maß, wie bey uns z. e. ein malter.

HE'MIONITE, *f.f.* hirsch-zunge [ein kraut.]

✠ HEMISPHERE, *f.m.* [in der erd-beschreibung] die helfte des welt-kreyses. L'hemisphére superieur: der obere theil des welt-kreyses [so von unsern gesicht-ender beschlossen wird.]

L'HEMISPHE'RE inferieur, der untere halbe welt-kreys, [ausser unserm gesicht-ender.]

HEMISPHEROÏDE, *adj. & f.f.* was der figur einer halben kugel beykommet.

✠ HEMISTICHE, *f.m.* ein halber vers; halbe reim-zeile.

✠ HEMITRITE'E, [in der heil-kunst] das halbe tertian-fieber.

HEMOPTISIE, *f.f.* blut-speyen; blut-stürtzung.

ӿ HEMOPTOÏQUE, *adj.* [in der heil-kunst.] Remedes hemoptoïques: mittel vor das blut-speyen.

ӿ HEMORRAGIE, AIMORRAGIE, E'MORRAGIE, *f.f.* [das erste ist das richtigste] ein jeder blut-fluß, aus der nase; augen; ohren; wunden oder sonsten.

HE'MORRHOÏDAL, *adj.* veine & artere hémorrhoïdale: gülden-ader.

HE'MORRHOÏDALE, *f.f.* klein schöll-kraut; feigwartzen-kraut.

ӿ HE'MORRHOÏS, ou HEMORRHOUS, *f.m.* giftige schlange, von deren stich viel blut ausfliesset.

ӿ HEMORROÏDES, *f.f.pl.* blut-schwären am hintern.

ӿ HEMORROÏSSE, *f.f.* die den blutgang [blut-fluß] hat.

¶ HENAP, *f.m.* ein becher; eine schale.

ӿ HENDECASILLABE, ENDECASILLABE, *f.m.* und *adj.* vers von eilf sylben.

¶ HENDEUX, *adj.* rasend; toll.

HE'NECHEN, *f.m.* kraut in Panama.

¶ HENEPE'E, *f.f.* ein becher; eine trinck-schale.

¶ HENNER, *v.a.* beschweren; ungelegen fallen.

HENNIR, s. HANIR.

HENNUÏER, *f.m.* der aus dem Hennegau gebürtig.

HENNUÏERE, *f.f.* die aus dem Hennegau gebürtig.

HENRI, *f.m.* [das *H* ist laut] Heinrich, ein manns-name.

HENRI, *f.m.* eine alte goldene müntze in Franckreich.

‡ HENRI, ein esel; die Gasconier sagen arri.

HENRIETTE, *f.f.* Henriette, ein weibs-name aus vorhergehendem nachgemacht.

[In folgenden ist das *H* wieder stumm.]

HE'PATIQUE, *f.f.* leber-kraut.

HE'PATIQUE, wald-meister; ein kraut.

ӿ HE'PATIQUE, *adj.* [in der heilkunst] zu der leber gehörig; der leber dienlich. Rameau hépatique: eine leber-ader. Remede hépatique: leber-tranck.

HEPATITE, *f.m.* ein edel-gestein.

HEPATOSCOPIE, *f.f.* kunst, aus dem eingeweide, und sonderlich aus der leber, künftige und verborgene dinge zu erforschen.

HEPATUS, *f.m.* name eines grossen see-fisches.

ӿ HEPTAGONE, *adj.* [in der meß-kunst] sieben-eckig.

ӿ HEPTAGONE, *f.m.* [in der kriegs-bau-kunst] ein sieben-eck; vestung von sieben boll-wercken.

HEPTARCHIE, *f.f.* ein staat, darinnen sieben Fürsten regieren, wie vor zeiten in Engelland.

HERALDIQUE, *adj.* zur wappen-kunst gehörig. Science heraldique: wissenschaft der wappen-kunst.

HERAULDERIE, *f.f.* amt und würde eines herolds.

HE'RAUT, *f.m.* [spr. *Héro*] herold.

* JE SUIS LE HE'RAUT de la verité, ich verkündige [bekenne öffentlich] die wahrheit.

HERBAGE, *f.m.* gras. Mener à l'herbage: in das gras [auf die weyde] führen.

HERBAGE, allerhand kräuter-werck.

HERBAGE, hut-geld; weyde-zinß, so dem grund-herrn für die weyde gegeben wird.

HERBAGE, alte netzen der corallen-fischer.

HERBAUX, *f.m.* recht eines lehn-herrn, auf die wiesen, in Poitou.

HERBE, *f.f.* kraut; gras. Mettre un cheval à l'herbe: ein pferd in das gras thun; auf die weyde gehen lassen. Cueillir des herbes: kräuter sammlen.

HERBE de l'Ambassadeur, taback.

HERBE des charpentiers, schaf-garbe; garben-kraut.

HERBE aux chats, nept; katzen-kraut.

‡* ETRE COCU EN HERBE, spr. ein weib haben, die vorhin mit andern zu gehalten.

‡* MANGER SON BLE' EN HERBE, sprüchw. voraus zehren; sein einkommen vor der zeit verzehren.

HERBE de citron, melisse.

HERBE aux cuilliers, löffel-kraut.

HERBE au lait, milch-kraut.

HERBE de musc, bisam-kraut; museus-kraut.

HERBE Paris, einbeer; wolfs-beer.

‡* COUPER L'HERBE sous les piés à quelcun, sprüchw. einem die schuhe austreten; einen von einem gehofften vortheil verdringen.

HERBE aux perles, meer- oder perlen-hirse.

HERBE aux poux, läuse-kraut.

HERBE aux puces, psillen-kraut; flöh-samen-kraut.

HERBE de St. Jean, Johannis-kraut.

HERBE de St. Pierre, meer-fenchel; meer-bacillen.

HERBE aux Teigneux, kletten.

‡* MAUVAISE HERBE croit toûjours, sprüchw. unkraut vergehet nicht.

‡* EMPLOÏER TOUTES LES HERBES de la saint Jean, sprüchw. alle ersinnliche mittel versuchen; anwenden.

‡* L'HERBE sera bien courte, s'il ne paît, sprüchw. wo der verdirbt, da werden auch andere verderben müssen.

HERBE du grand prieur, Herbe de la Reine, Herbe Nicotiane, Herbe de Sainte-croix, Herbe de Tournabon, taback.

HERBE vive, sinn-kraut; heißt auch sensitive.

HERBE de pâturage, klein pfriemen-kraut.

HERBES potageres, küchen-kräuter.

HERBES vulneraires, Schweitzer-thee; fall-tranck.

HERBES filées, ein gläntzender Ost-Indischer zeug, aus gesponnenen kräutern gemacht.

HERBES de soye, wilder hanf, in Virginien; ingleichen die daraus gemachten zeuge.

HERBES lâches, Ost-Indische zeuge, halb kräuter-garn; halb baum-wolle.

‡* IL A MARCHE' SUR QUELQUE BONNE HERBE, sprüchw. es ist ihm etwas gutes begegnet.

‡* IL A MARCHE' SUR QUELQUE MAUVAISE HERBE, sprüchw. es ist ihm etwas verdrüßliches zugestossen; vorgekommen.

HERBE. Taffetas d'herbes: taffet, aus verschiedenen gesponnenen kräutern gemacht.

HERBE'. Cheveux herbez: gebleicht haar zu perruquen.

‡* SUR QUELLE HERBE avez vous marché, sprüchw. wie so traurig.

‡ HERBEILLER, [bey der jägerey] auf das gras gehen, wird von den wilden schweinen gesagt.

HERBELINE, *f.f.* ein mager schaf.

‡ HERBER, *v.a.* [bey dem schmid.] Herber un cheval: einem pferd ein stück niese-wurtz einheilen.

HERBER des cheveux, haar bleichen.

¶ HERBERGE, *f.f.* wohnung; herberge.

¶ HERBERGIER, *v.a.* & *n.* herbergen.

HERBERIE, *f.f.* die wachs-bleiche.

‡ HERBETTE, *f.f.* gras. Il dort étendu sur l'herbette: er hat sich auf das gras gestreckt, und schläft.

HERBEUX, *m.* HERBEUSE, *f. adj.* grün; gräsig; begraset; mit gras bewachsen.

HERBIER, *f.m.* der erste magen der thiere, so wiederkäuen.

ӿ HERBIER, [bey dem falckenierer] die luft-röhre des falcken u. d.

HERBIER, ein buch von weissem papier, darein die botanici allerhand kräuter, nach der ordnung, zu kleben pflegen.

HERBIER, ein kräuter-buch.

HERBIERE, *f.f.* kräuter-weib; gras-weib; gras-magd.

HERBORISER, ARBORISER, HERBOLISER, *v.n.* [das erste ist das richtigste] kräuter sammlen; suchen.

HERBORISTE, ARBORISTE, HERBOLISTE, *f.m.* [das erste hat den beyfall der gelehrten] kräuter-mann; wurtzel-mann; der heilsame kräuter sammlet.

HERBORISTE, ein kräuter-kenner, der davon geschrieben hat.

HERBREGEMENT, *f.m.* wohnung; haus; in den gewohnheiten.

HERBU, *m.* HERBUE, *f. adj.* begraset; mit gras bewachsen.

HERCAN, [bey dem gärtner] eine braun-rothe und isabel-farbige tulipan.

HERCE, HERSE, *f.f.* [das *H* ist laut] fall-gatter an den stadt-thoren.

HERCE, egde.

‡HERCE, rame, worinnen der pergamentmacher die felle ausspannet.
HERCE, stacket vor einem hause.
‡HERCE, [in der see-fahrt] strick zu den blöcken.
HERCES, pfosten, in den kirchen, darauf man lichter setzt, bey einem leichen- und dergleichen gepränge.
⌘HERCE, [in der see-fahrt] das um die waltze herum gespannte tau, damit sie nicht zerberste.
⌘HERCÉ, *m.* HERCÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] Un château hercé: ein schloß, mit einem niedergelassenen schutz-gatter.
HERCEMENT, *f. m.* das egden.
HERCER, *v. a.* egden.
¶HERCER, *v. a.* entzwey reissen.
HERCEUR, *f. m.* egder; der da egdet.
‡HERCO-TECTONIQUE, *f. f.* [im vestungs-bau] der theil der kriegs-baukunst, welcher lehret, wie ein platz zu defendiren, und mit behöriger krieges-nothdurft zu versehen sey.
HERCULÉE, [bey den gärtner] eine bunte, blut-rothe und milch-weisse tulipan.
HERE, f. HAIRE.
HERE, *f. m.* ein spiel in der karte, da jeder spieler nur eine karte bekommt, die er mit seinem nachbar vertauschen kan.
HERE, das tauß in diesem spiel, dadurch einer vielieret, wenn er es nicht los werden kan.
¶HERE, ein krieges-heer; armee.
[Das *H* ist wieder stumm]
HÉRÉDITAIRE, *adj.* erblich. Bien héréditaire: ein erb-gut; erblich gut.
HÉRÉDITAIRE. Maréchal héréditaire: erb-marschall.
MALADIES HÉRÉDITAIRES, erb-kranckheiten; angeerbte kranckheiten.
*LA VERTU LUI EST HÉRÉDITAIRE, die tugend ist ihm angeerbt.
HÉRÉDITAIREMENT, *adv.* erblich; erblicher weise.
‡HÉRÉDITÉ, *f. f.* [im rechts-gang] erbschaft; erb-gut.
HÉRÉDITÉ, ein erb-recht, ein königliches privilegium, eine bedienung auf andere zu vererben.
¶HEREMITAINE, *f. f.* einsiedeley; einsiedlers zelle.
HEREMITIQUE, f. HERMITIQUE
¶HERESE, *f. f.* zweifel, eine meinung, die von der gemeinen gantz abgehet.
¶HERESENT, *f. m* das ausreissen der soldaten.
HÉRÉSIARQUE, *f. m.* ertz-ketzer: anfänger einer ketzerey. Arius & Socin étoient de fameux hérésiarques: Arrius und Socinus sind berühmte ertz-ketzer gewesen.
HÉRÉSIE, *f. f.* ketzerey. Faire des hérésies: ketzereyen stiften. Tomber dans l'hérésie: in ketzerey verfallen.
*HÉRÉSIE, falsche meinung in wissenschaften.
HÉRÉTICITÉ, *f. f.* verdacht der ketzerey; ketzerische eigenschaft.
HÉRÉTIQUE, *f. m.* ketzer.
HÉRÉTIQUE, *adj.* ketzerisch. Proposition hérétique: ketzerischer lehr-satz.
*HÉRÉTIQUE, der oder die nicht wie andere leute dencket; besondere meinungen heget. Etre un peu hérétique sur le chapitre des femmes: in ansehung der weiber, etwas besondere meinungen haben.
HÉREVIS, *f. m.* art von Türckischen mönchen.
[In folgenden ist das *H* laut]
HEREUX, *adj.* Tems hereux: rauhes und kaltes wetter.
HERGNE, HARGNE, HARNIE, HERNIE, *f. f.* [die drey letzten werden von den wund-ärtzten, das erste im gemeinen reden gebraucht] bruch; darm bruch.
‡HERGNEUX, euse, *adj.* der, oder die einen bruch hat.
‡HERIGOTÉ, *adj.* [bey der jägerey] hund, der an den hinter-füssen gezeichnet ist.
‡HERIGOTURE, *f. f.* zeichen an den hinter-füssen eines hunds.
HÉRISSÉE, *f. f.* eine roth und weisse anemone.
HÉRISSER, *v. n.* [wird von haaren gesagt] zu berg stehen; zu borsten steigen; sträuben. Cela fait hérisser les cheveux à la tête: die haar auf dem kopf steigen einem darüber zu berge.
‡*UN PÉDANT HÉRISSÉ de Grec & de Latin, ein schul-fuchs, der mit Griechisch und Latein, wie ein igel mit borsten, gespickt ist.
⌘HÉRISSER, ou HERISSONNER, *v. a.* [in der bau-kunst] eine mauer mit kalck bewerfen und glätten.
HÉRISSON, *f. m.* igel; schwein-igel; igel-schwein.
‡HÉRISSON, ein schüssel-bret. [also heissen es nur die tischer.]
‡HÉRISSON, kamm-rad in den mühlen.
‡HÉRISSON, gespickter schlag-baum, nach art der Spanischen reuter.
⌘HÉRISSON, [bey der artillerie] ein mit eisernen spitzen und feuer-werck versehener balcke, in belagerung vor die bresche zu setzen.
HÉRISSON de mer, *f. m.* [ein see-fisch] see-igel; meer-igel.
‡HÉRISSONNÉ, *m.* HÉRISSONNÉE, *f. adj.* in der wappen-kunst] mit sträubendem haar.
¶HÉRISTAL, *f. m.* wohnung; aufenthalt.
[Das *H* wird wieder stumm]
HÉRITAGE, *f. m.* erbe; erb-gut; erblich gut. land-gut. Héritage féodal: lehngut. Heritage roturier: [illegible] gut.
HÉRITAGE, eine erbschaft.
†*PROMESSE DE GRAND N'EST PAS HERITAGE, auf grosser leute zusage ist nicht sehr zu bauen.
HÉRITER, *v. a.* erben. Hériter un bien; hériter d'un bien: ein gut ererben.
¶HÉRITEZ, *f. m. pl.* ketzer; it. erbschaften.
HÉRITIER, *f. m.* erbe; erb-folger. Se porter pour héritier de quelcun: sich für eines erben angeben.
‡HÉRITIER beneficiaire, erbe, der cum beneficio inventarii die erbschaft antritt.
HÉRITIER, ein kind.
HÉRITIER, f. ERETIER.
HÉRITIÉRE, *f. f.* erbin.
HERMAPHRODITE, *adj.* zwitter; zweyschlechtig; beyderley geschlechts.
*ANEMONE HERMAPHRODITE, zweyschlechtige anemone.
HERME, ou HERMES, *f. m.* [bey dem antiquario] eine Mercurius-säule.
HERMELINE, f. HERMINE.
HERMETIQUE, *adj.* chimisch; zu der schmeltz-kunst gehörig. L'art hermétique: die schmeltz-kunst; kunst der chimie.
HERMETIQUEMENT, *adv.* chimisch; auf chimische weise. Un vaisseau scellé hermetiquement: ein zugeschmeltztes glas.
HERMINE, *f. f.* hermelin.
‡HERMINE, [in der wappen-kunst] hermelin.
*HERMINE, was sehr weiß ist.
HERMINETTE, *f. f.* krummes hol-beil.
HERMITAGE, *f. m.* einsiedeley; einsiedler-zelle.
HERMITAGE, ein abgelegenes landhaus.
HERMITE, *f. m.* einsiedler.
HERMITE, ou Bernhard l'hermite, eine art von krebsen.
HERMITES de S. Augustin, Augustiner-mönche.
HERMITES de S. Paul, Pauliner-mönche; Augustiner-barfüsser.
HERMITES de S. Jerôme, S. Hieronymi-mönche; Hieronymiten.
*VIVRE EN HERMITE, eingezogen leben.
HERMODACTE, wiesen-zeitlossen.
HERNIARIA, f. HERNIOLE.
‡HERNIAIRE, *adj.* bruch-schneider.
HERNIE, f. HERGNE.
HERNIEUX, euse, ou hergneux, *adj.* der einen bruch hat.
HERNIOLE, *f. f.* bruch-kraut; tausend-korn.
HERODIENS, *f. m. pl.* Herodianer, eine parthey unter den Juden, die es mit der Herodischen familie hielte.
HEROÏCITÉ, *f. f.* helden-mäßiges wesen; das wort ist verdächtig.
HEROÏNE, *f. f.* heldin; heldenmäßiges weib.
HÉROÏQUE, *adj.* heldenmäßig; heroisch. Action héroïque: eine helden-that. Courage héroïque: helden-muth.
POËME HÉROÏQUE, helden-gedicht; worinn

worinn helden-thaten gerühmt werden. Vers héroïques: verse, so zu helden-gedichten gebraucht werden.

HE'ROÏQUE, *f. m.* hohe [prangende] schreib-art, die den helden-gedichten ziemet.

HE'ROÏQUEMENT, *adv.* heldenmäßiger weise.

HEROÏSME, helden-mäßiges gemüth.

[Das *H* ist wieder laut]

HE'RON, *f. m.* reiger; reiher.

MASSE DE HE'RON, ein reiher-busch.

HE'RONNEAU, *f. m.* junger reiger; reiher.

HE'RONNIER, *adj.* [bey dem falckenierer.] Un faucon héronnier: ein falcke, der auf den reiger abgerichtet ist.

HE'RONNIERE, *f. f.* laub-hütte; lust-hütte am wasser, so allein von oben bedeckt, und von den seiten offen ist.

HE'RONNIERE, ein reiger-nest; ein ort, wo man junge reiher aufziehet.

HERONDELLE, s. HIRONDELLE.

HEROS, *f. m.* held; mann von tapferen thaten.

*HEROS, die haupt-person, in einer schrift, die allenthalben bewundert und gelobet wird.

HEROS, die vornehmste person; haupt-person in einem helden-gedicht.

Ӿ HERPE', *adj.* [bey der jägerey.] Chien herpé: ein hund, der eine gerade knie-kehle hat.

¶ HERPER, ou HERUPER, das haar strauben.

HERPES, [in der see-fahrt] regel des backs, am vordertheil des schiffs.

HERPES, [in der heil-kunst] um sich fressendes geschwür.

HERPES-MARINES, alles, was das meer auswirft, meer-schätze.

HERSE, s. HERCE.

Ӿ HERSILLIERES, [in der see-fahrt] die regels.

HERSILLONS, breter mit eisernen stacheln, des feindes reuterey oder fuß-volck zu incommodiren.

¶ HERSOIR, ou HARSOIR, *adv.* gestern abend.

HESCHE, *f. f.* eine wagen-leiter.

¶ HESE, *f. f.* ein gatter, eine thür, auf einem vorwerck.

[Das *H* in folgenden ist stumm.]

HESITATION, *f. f.* das stocken, im reden.

HESITER, *v. n.* im reden anstossen; stecken bleiben; stocken. Il parla hésitant & tremblant: er redete mit stocken und zittern.

*HE'SITER, zweifeln; wancken; anstehen; sich bedencken etwas zu thun. Je n'hésite point à cela: ich habe dabey kein bedencken. Hésiter entre le désir & la crainte: zwischen furcht und verlangen wancken.

HESSE, *f. f.* das Hessen-land.

HESSIEN, *f. m.* ein Hesse. Hessienne: eine Hessin.

HESTOUDEAU, s. HETOUDEAU.

¶ HETER, *v. a.* loben; liebkosen.

Ӿ HE'TE'ROCIENS, *f. m.* [in der erdbeschreibung] einwohner der gemäßigten welt-theile, da der sonnen-schatten nur auf eine seite fällt.

Ӿ HE'TEROCLITE, *f. m.* [in der sprach-kunst] unrichtig; das nicht nach den gemeinen regeln gewandelt wird.

‡*HE'TE'ROCLITE, seltsam; wunderlich; ungereimt. C'est un esprit fort hétéroclite: er ist ein seltsamer kopf.

HE'TERODOXE, *adj.* irrig; irrlehrig.

HE'TERODOXITE', *f. f.* irrgläubigkeit; unrichtigkeit in der lehre.

HE'TEROGE'NE, *adj.* [in der vernunft- und sprach-lehr] ungleicher art; aus ungleichen theilen vermengt.

HE'TEROGENITE', *f. f.* [in der natur-lehre] ungleichheit; ungleiche beschaffenheit.

HETICH, *f. m.* eine art von rüben, in America.

HE'TOUDEAU, *f. m.* junger capaun.

HETRE, *f. m.* [das *h* in diesem wort ist laut] buche; buch-baum.

HEU, *interj.* ey! ja! Heu! voilà ce que c'est d'étudier: ja! da siehet man, was es thue, wenn man etwas gelernet hat.

HEU, *f. m.* [dieses *h* ist laut] ein plattes schiff, auf strömen zu gebrauchen.

HEUDRI, *adj.* halb verfaulet.

HEUDRIR, *v. n.* verfaulen; vermodern; wird von leinen zeug gesagt, das man nicht waschen läßt.

SE HEUDRIR, *v. r.* anbrüchig werden, wird von abgefallenem oder gedrücktem obst gesagt.

Ӿ HEULER, ein schiff von weitem anschreyen.

†HEUR, *f. m.* glück.

‡*IL N'Y A QU'HEUR & malheur dans ce monde, sprüchw. es liegt alles an zeit und glück.

IL A PLUS D'HEUR que de science, sprüchw. er hat mehr glück als recht, [sonst sagt man lieber *Bon heur.*]

HEURE, *f. f.* stunde. Il est une heure sonnée: es hat ein uhr geschlagen. Etre deux heures à table: zwo stunden am tisch sitzen.

‡*CHERCHER MIDI A' QUATORZE HEURES, sprüchw. etwas suchen, wo oder wenn es nicht mehr zu finden ist; vergeblich suchen.

HEURE, zeit; bestimmte zeit; gelegene zeit. A l'heure même: von stund an. A l'heure qu'il est, il sera arrivé: um diese zeit [zu dieser zeit] wird er angelanget seyn. Il est heure induë: es ist nicht mehr die rechte zeit; es ist zu spät. Venir à heure induë: zur unzeit kommen.

HEURE, eine stunde wegs.

‡ PIE'CE DE HUIT HEURES, ein mürb-braten, vom ochsen.

N'ÊTRE POINT SUJET A' L'HEURE, an keine zeit gebunden seyn.

*NOS HEURES sont comptées, unsere zeit ist bestimmt; unsere tage sind abgezehlet.

L'HEURE du berger, die gelegene zeit, seiner buhlschaft eine gunst abzugewinnen.

L'HEURE du berger, eine jede gelegene zeit etwas auszurichten, oder zu erhalten.

LA DERNIERE HEURE, die letzte stunde, die man zu leben hat.

HEURE, die uhr; der seiger. On a avancé l'heure: man hat den seiger fortgerücket.

HEURES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirche] gebet-buch.

LES QUARANTE HEURES, [in der Römischen kirche] das viertzig-stündige gebet.

D'HEURE à autre, *adv.* je länger je mehr; immer mehr; immer weiter. Mes douleurs augmentent d'heure à autre: meine schmertzen mehren sich je länger je mehr.

D'HEURE en heure, *adv.* von zeit zu zeit; von einer zeit zur andern.

A' TOUTE HEURE, *adv.* jeder zeit; zu aller zeit.

A' CETTE HEURE, *adv.* itzt; itzo. Je viens tout à cette heure: ich komme itzt gleich. Les modes d'à cette heure: die jetzige weisen; kleider-trachten.

TOUT A' L'HEURE, *adv.* also bald; so gleich; in dem augenblick.

DE BONNE-HEURE, *adv.* zeitig; frühzeitig; bey guter zeit. S'accoûtumer de bonne-heure aux bonnes mœurs: sich zeitig zu guten sitten gewöhnen.

A' LA BONNE-HEURE, *adv.* wohl! es sey also. S'il est riche, à la bonne-heure: er ist reich, wohl ihm!

A' LA MALE-HEURE, *adv.* zum unglück; unglücklicher weise; zur unglücklichen stunde.

HOMME DE TOUTES HEURES, einer, der gutes und böses mit annimmt.

HEUREUX, *m.* HEUREUSE, *f. adj.* [spr. *Ureux*] glücklich. Un coup heureux: ein glücklicher streich. Il est heureux au jeu: er ist glücklich im spiel.

*UN CLIMAT HEUREUX, eine glückliche [gesegnete; fruchtbare] landes-gegend.

*UNE ANNE'E HEUREUSE, ein fruchtbares jahr.

*UNE MEMOIRE HEUREUSE, ein gutes gedächtniß.

*UN GENIE HEUREUX, ein mensch, dem alles wohl gelingt; wohl von statten gehet.

D'HEUREUSE memoire, rühmlicher gedächtniß; seligen andenckens. Le Roi d'heureuse memoire: der hochselige König.

HEUREUSEMENT, *adv.* glücklich; glücklicher weise.

HEURLER, s. HURLER

HEURT, *f. m.* [das *h* ist laut] stoß; schlag.

HEURT, der erhabenste theil des pflasters, in einer gasse u. d. m.

HEURTER, *v. a.* anstossen; anklopfen. Heurter à la porte: an die thür klopfen. Heurter contre une pierre: an einen stein stossen.

* HEURTER à toutes les portes, alle ersinnliche mittel in einer sache anwenden.

* HEURTER, vor den kopf stossen; unwillig machen.

* CELA HEURTE le sens commun, das ist wider allen verstand.

SE HEURTER, *v. r.* an einander stossen.

♓ HEURTEQUINS, *f. m.* [bey der artillerie] zwey eisen an dem achsen-beschläge an einer stück-lavete.

♓ HEURTES, [in der wappen-kunst] lasur-blaue kugeln.

HEURTOIR, *f. m.* ein grosser oben durchbohrter nagel, an einer stück-lavete.

HEURTOIR, *f. m.* klopfer an einer thür.

♓ HEUSE, *f. f.* [in der see-fahrt] pompen-stock.

¶ HEUSE, art von bein-kleidung.

[Das *H* ist wieder stumm.]

♓ HEXACORDE, *f. m.* [in der music] eine sexte.

♓ HEXAE'DRE, *f. m.* [in der meß-kunst] würfel oder cubus.

HEXAGONAL, *m.* HEXAGONALE, *f. adj.* sechs-eckig.

♓ HEXAGONE, *adj.* sechs-eckig.

♓ HEXAGONE, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst] eine vestung von sechs bollwercken.

♓ HEXAME'TRE, *adj.* [in der vers-kunst] sechs-füßig: vers, der sechs füsse hat.

HEXAPLES, *f. m. pl.* die sechsfache bibel, so Origenes heraus gegeben.

♓ HEXASTYLE, *adj.* was vornen sechs säulen neben einander hat.

HEYDUC, *f. m.* heyduck; Ungarischer fuß-knecht.

HEYRAT, *f. m.* ein honig-fresser, thier in America, so einem dachs ähnlich ist.

HI, HI, Hi, *interj.* [ein lachen, oder eine freude zu bedeuten.]

HIACINTE, *f. m.* Hiacintus, ein manns-name.

HIACINTE, *f. f.* hiacinte; hiacinten-blume.

HIACINTE, hiacint; ein edler stein.

HIADES, *f. f.* [in der stern-kunst] sieben-gestirn.

¶ HIALME, *f. m.* ein helm.

♓ HIALOÏDE, *adj.* [in der anatomie] das glas-förmige augen-häutgen.

HIARET, *f. m.* art von heringen.

HIATUS, *f. m.* [bey den poeten] die zusammenkunft eines worts, das sich mit einem vocal endet, mit einem andern, so sich mit einem vocal anfängt, und daher einen übelen laut machten; ingleichen in prosa.

HIATUS, übeler zusammenhang einer scene mit der anderen, in einem schauspiel.

HIATUS, eine lücke in einem geschlecht-register, darinnen ein oder mehr ahnen fehlen.

HIBERNOIS, oise, *f. m. & f.* ein Irländer; heißt sonst Irlandois.

HIBOU, *f. m.* [das *h* ist laut] ein huhu; grosse nacht-eule.

‡* C'EST UNE HUMEUR DE HIBOU, er ist menschen-scheu; scheuet sich des umgangs mit leuten.

* FAIRE LE HIBOU, in gesellschaft seyn, und kein wort reden.

‡* RETRAITTE DE HIBOUS, ein garstiges und unbewohntes land-haus.

HIBOUCOUCHU, ou CARAMENO, *f. m.* eine frucht in America, so den datteln ähnlich.

HIC. Voilà le hic: da steckts; da sitzt der knote.

HICARD, *f. m.* ein wasser-vogel, so groß wie eine gans, in Canada.

HICKOY, *f. m.* der saltz-baum, dessen blätter man zu asche brennet, und diese statt des saltzes gebrauchet, in Virginien.

HIDATIDES, *f. m.* [in der heil-kunst] grosse wasser-blasen, die am leibe ausfahren.

HIDE, ou HYDE, ein feld-maß, in Engelland.

¶ HIDEUR, *f. f.* ungestalt; man saget jetzo difformité.

HIDEUSEMENT, *adj.* häßlich; greulich.

HIDEUX, *m.* HIDEUSE, *f. adj.* [das *h* ist laut] häßlich; gräßlich; greulich.

HIDRAGOGUE, *f. m.* artzney, so die wässerigen feuchtigkeiten abführet.

HIDRARGIRE, *f. m.* queckfilber.

HIDRAULIQUE, *adj.* wasser-künstlich; das zum wasser-werck gehöret.

HIDRAULIQUE, *f. f.* wasser-leitungs-kunst.

HIDRE, *f. f.* wasser-schlange.

HIDRE, otter in den Africanischen wüsten.

HIDRE, drache mit sieben köpfen, [in den alten mährlein.] L'hidre fut tuée par Hercule: der sieben-köpfige drache ward von dem Hercules erschlagen.

* ON VOIT RENAITRE LES TÊTES DE L'HIDRE, man siehet den aufruhr von neuem angehen; die schwürigkeiten aufs neue aufsteigen.

♓ HIDRE, ein stern-bild am himmel.

HIDRELEON, *f. m.* [bey dem apothecker] eine vermischung gemeinen öls und wassers.

HIDRIE, *f. f.* ein wasser-krug.

♓ HIDROA, *f. m.* kleine rothe beulgen, an der haut.

♓ HIDROCELE, *f. f.* [in der heil-kunst] ein wasser-bruch.

HIDROCE'PHALE, *f. f.* wassersucht des haupts.

HIDROGRAPHE, *f. m.* ein see-carten-macher; ein wasser-beschreiber.

♓ HIDROGRAPHIE, *f. f.* beschreibung der wasser des erd-kreises.

♓ HIDROGRAPHIQUE, *adj.* das zur beschreibung der wasser gehöret. Carte hidrographique: see-karte.

HIDROMANTIE, *f. f.* [spr. *Idromancie*] die kunst durch wasser zu weissagen.

HIDROMEL, *f. m.* meth.

HIDROMETRIE, *f. f.* wissenschaft von wassern.

HIDROMPHALE, *f. f.* [in der heil-kunst] ein wasser-bruch inwendig beym nabel.

HIDROPIPER, *f. m.* flöh-kraut.

HIDROPHOBE, *f. m. & f.* ein rasender, oder eine rasende von dem biß eines tollen hunds.

♓ HIDROPHOBIE, *f. f.* [in der heil-kunst] kranckheit derer, so von einem tollen hund gebissen worden.

HIDROPIQUE, *adj.* wasser-süchtig.

HIDROPIQUE, *f. m.* ein wasser-süchtiger.

HIDROPISIE, *f. f.* wasser-sucht.

HIDROPOTE, *f. m. & f.* wasser-trincker.

♓ HIDROSTATIQUE, *f. f.* die wasser-wäge-kunst.

HIDROTIQUE, *f. f.* schweiß-treibende artzney.

HIE, *f. f.* [das *h* ist hie laut] stampe; hand-ramme.

HIEBLE, *f. m.* [das *h* ist stumm] attich; acker-holunder.

♓ HIEMENT, *f. m.* riß, oder öffnung, im zimmerwerck, so starcke winde oder andere bewegungen verursachet.

HIEMENT, das einschlagen; einrammen.

HIEMENT, das knirren und knarren einer winde.

HIENE, *f. f.* [das *h* ist stumm] ein reissend thier, von dem geschlecht der wölfe.

HIER, *v. a.* [das *h* ist laut] stampen; mit der hand-ramme vest stossen; einschlagen.

HIER, *adv.* [das *h* ist stumm] gestern. Hier matin: gestern früh. Hier au soir: gestern abends.

HIE'RACITES, alte ketzer.

HIE'RACIUM, *f. m.* coste-kraut, so gut für die lunge.

HIERARCHIE, *f. f.* [das *h* ist laut] ein heiliges regiment. La hierarchie céleste: die ordnungen der engel im himmel. La hierarchie ecclésiastique: das kirchen-regiment.

HIERARCHIQUE, *adj.* zum kirchen-regiment gehörig.

HIE'RARCHIQUEMENT, *adv.* auf kirchen-regiments-art.

HIE'RARQUE, frieden-störer der geistlichkeit, oder der diese beunruhiget.

¶ HIERE, ou HIERRE, *f. f.* epheu; eppich.

HIERE-PICRE, *f. f.* eine gewisse lattwerge.

[Das *H* ist wieder stumm.]

HIEROGLIFE, *f. m.* bilder-schrift; bild das eine geheime bedeutung hat.

HIEROGLIFIQUE, *adj.* was zu der geheimen bilder-schrift gehört.

HIEROME, IERÔME, *f. m.* Hieronymus; ein manns-name.

HIERONIMITES, JERONIMITES, *f. m.* ordens-leute des heil. Hieronymi.
HIEROPHANTE, *f. m.* priester der göttin Hecate, bey den Athenienſern.
HIEROPHILAX, *f. m.* ein küſter, bewahrer heiliger ſachen, bey den Griechiſchen kirchen.
HIERUSALEM, JERUSALEM, *f. f.* [ſprich allezeit *Jeruſalem*] Jeruſalem, die haupt-ſtadt des Jüdiſchen landes.
*LA JERUSALEM céleste, das himmliſche Jeruſalem; der himmel.
¶HIEU, er oder ſie.
HIGROMETRE, ou HIGROSCOPE, *f. m.* inſtrument die trockene oder feuchte der luft zu erforſchen.
HIGUERO OVIEDO, *f. m.* ein groſſer baum in Neu-Spanien, deſſen früchte den kürbiſſen ähnlich.
HILAIRE, *f. m.* Hilarius, ein manns-name.
HILIERE, *f. f.* art von Bergamotten-birn.
¶HILLIERS, *f. m.* die ſeiten, les flancs.
✠HILOIRES, *f. m.* [in der ſee-fahrt] ſtücke der treppe vom oberlof ... ſchiff.
HIMANTOPUS, *f. m.* ein ſeltſamer waſſer-vogel, der von kleinem gewürme lebet.
✠HIMEN, *f. m.* [in der zergliederungs-kunſt] die jungfrauſchaft.
HIMEN, der abgott der ehe, bey den alten Heyden.
*HIMEN, [poetiſch] die ehe. Preſſer ſon himen: ſeine heyrath befördern; auf die vollziehung der heyrath dringen.
HIMEN, kleines häutgen, an den blumen.
HIMENE'E, *f. m.* [poetiſch] ehe; heyrath. Un heureux himenée: eine glückliche ehe.
HIMNE, verſe, ſo iemand zu ehren gemacht worden, in der tichtkunſt.
HIMNE, *f. m.* aber öfter *f.* lob-geſang.
HIN, *f. m.* ein maß zu flüßigen dingen, bey den Hebräern.
✠HINGUET, [in der ſee-fahrt] ſteuermer, der die ſtille anhält und feſt macht.
HINSE, [in der ſee-fahrt] zieht auf, befehls-wort.
HIOIDE, *adj.* [in der anatomie] zungen-bein.
✠HIOTHIRO DIEN, *f. m.* [in der anatomie] eins von den vier ſchild-förmigen fleiſchel mäuſgen an der luft-röhre.
HIPAPANTI, lichtmeß, bey den Griechen.
HIPERBATE, *f. f.* [in der ſprach-kunſt] verſetzung der worte in der conſtruction.
✠HIPERBOLE, *f. f.* [in der rede-kunſt] ... wenn man etwas gröſſer oder kleiner vorſtellt als es in der wahrheit iſt.
✠HIPERBOLE, [in der meß-kunſt] kegel-ſchnitt ... ſo nach den kegel gehet.
HIPERBOLIQUE, *adj.* übermäßig in der vorſtellung eines dinges. Louanges hiperboliques: übermäßiges lob.
✠HIPERBOLIQUE, [in der meß-kunſt] nach dem kegel-ſchnitt formirt. Miroir hiperbolique: ſpiegel, ſo nach dem kegel-ſchnitt geſchliffen.
HIPERBOLIQUEMENT, *adv.* übermäßiglich; übermacht.
HIPERCATALECTIQUE, *adj. c.* [in der Griech. und Lat. ticht-kunſt] was über das maß eines richtigen verſes eine oder zwo ſylben zu viel hat.
HIPERCRITIQUE, *f. m.* ertz-tadeler; ertz-verſprecher.
HIPERDULIE, *f. f.* [in der Röm. kirche] dienſt, welchen man der h. Jungfrau leiſtet.
✠HIPERTHIRON, *f. m.* [in der bau-kunſt] eine breite tafel über den Doriſchen thüren.
HIPETHRE, gebäude oder gang ohne dach.
HIPNOTIQUE, *adj.* ſchlaf-bringende artzney.
HIPOCAUSTE, *f. m.* bad-ſtube unter der erde, bey den Griechen und Römern.
✠HIPOCHIMA, *f. m.* [in der heil-kunſt] der ſtaar, eine augen-kranckheit.
HIPOCENTAURE, *f. m.* ein erdichtetes ungeheuer, halb menſch und halb pferd, bey den poeten.
HIPOCISTE, *f. m.* ein klein ſproſſgen an der wurtzel eines geſträuchs, ciſtus genannt.
HIPOCISTE, dicker, ſchwartzer und harſtiger ſaft, welcher daraus kommt.
HIPOCONDRES, *f. m.* die weiche ſeite; dünning.
HIPOCONDRE, miltz-kranckheit.
HIPOCONDRE, *adj.* miltz-ſüchtig.
HIPOCONDRIAQUE, *adj.* miltz-ſüchtig. Melancolie hipocondriaque: miltz-ſüchtige ſchwermuth.
†*HIPOCONDRIAQUE, wunderlich; ſchellig; eigenſinnig. Une humeur hipocondriaque: ein eigenſinniger [wunderlicher] kopf.
HIPOCRAS, *f. m.* gewürtzter wein.
HIPOCRATE, name eines alten berühmten medici.
*C'EST UN HIPOCRATE, es iſt ein vortreflicher artzt.
HIPOCRENE, *f. f.* ein berühmter brunn, in der alten ticht-kunſt.
HIPOCRISIE, *f. f.* heucheley; ſcheinheiligkeit.
HIPOCRITE, *f. m.* und *f.* heuchler; ſcheinheiliger. Un mechant hipocrite: ein boshafter heuchler. Une franche hipocrite: eine rechte heuchlerin.
HIPOCRITE, *adj.* heuchleriſch, ſcheinheilig.
HIPODROME, HIPPODROME, *f. m.* der renn-platz; die renne-bahn zu Conſtantinopel.
HIPOGASTRE, *f. m.* unter-ſchmeer-bauch.
HIPOGASTRIQUE, *adj.* Artere hipogastrique: unter-ſchmeer-bauch-pulsader.
HIPOGLOSSE, *f. m.* waid-glöcklein, ein kraut.
HIPOGRIFE, HIPPOGRIFE, HIPOGRIPHE, *f. m.* geflügelt pferd.
HIPOLAPATHUM, *f. m.* ſpitziger mangold; lenden-kraut.
HIPOLITE, HIPPOLITE, *f. m.* Hippolitus; ein manns-name.
HIPOLITE, *f. f.* Hippolita; ein weibs-name.
HIPOLITHUS, *f. m.* der pferd-ſtein, ſo dem bezoar an geſtalt und kräften ähnlich ſeyn ſoll.
HIPOMANE, *ſ.* HIPPOMANES.
HIPOMANE, *f. m.* ſtech-äpfel; igel-kolben; ſtachel-nuß.
HIPOMOCHLION, [in der mechanick] unterlage, darauf die einfachen machinen liegen.
HIPOPHAËS, *f. m.* ein kleiner ſtachlichter ſtrauch, in Morea.
HIPOPHÆSTUM, *f. m.* ſtern-diſtel; wegwallen.
HIPOSELINUM, *f. m.* ſelerie.
✠HIPOSTASE, *f. f.* [in der heil-kunſt] das dicke, ſo ſich in dem harn ſetzt.
✠HIPOSTASE, [in der gottes-lehr] perſönlichkeit; ſelbſtändigkeit.
✠HIPOSTATIQUE, *adj.* [in der gottes-lehr] perſönlich. Union hipostatique: die perſönliche vereinigung.
HIPOSTATIQUEMENT, *adv.* perſönlicher weiſe.
HIPOPOTAME, *f. m.* meer-pferd; wall-roß.
✠HIPOTECAIRE, *adj.* [im rechts-handel] pfand-inhaber; der ein pfand-recht an einem gut hat.
✠HIPOTECAIREMENT, *adv.* unterpfändlich.
✠HIPOTENUSE, *f. f.* [in der meß-kunſt] die ſeite eines recht-winckeligen dreyecks, ſo gegen dem rechten winckel ſtehet.
✠HIPOTEQUE, *f. f.* [im rechts-handel] pfand-verſchreibung auf liegende gründe.
†HIPOTEQUE, kirſch-brandwein; kirſch-wein.
✠HIPOTEQUER, *v. a.* verpfänden; zum unterpfand verſchreiben.
HIPOTE'SE, *f. f.* ſatz; angenommener ſatz; meinung. Examiner une hipotése: eine meinung prüfen. Une etrange hipotése: ein fremder [ſeltſamer] ſatz.
HIPOTETIQUE, *adj.* was man voraus ſetzet. Propoſition hipotetique: ein ſatz, den man voraus ſetzet.
HIPOTETIQUEMENT, *adv.* auf eine bedingliche art.
✠HIPOTIPOSE, *f. f.* [in der rede-kunſt] deutliche [nachdrückliche] vorſtellung einer ſache.
HIPOTRACHELION, unter-hals.

HIPPOCENTAURE, *ſ. m.* halber Gott und halber menſch, der poeten.

HIPPOMANES, *ſ. m.* nach=geburt der pferde, ſo zu liebes=träncken dienen ſoll.

HIPPURUS, *ſ. m.* ein ſee=fiſch, der einem pferde=ſchwantz ähnlich und meer=grün ſiehet.

HIRARA, *ſ. f.* ein thier in Braſilien, ſo einer zibet=tatze ähnlich und gerne honig frißt.

¶ HIRAVERIE, *ſ. f.* alte lumpen; zeriſſen kleid.

Ӿ HIRCUS, *ſ. m.* [in der anatomie] das theil des ohrs nach den ſchläfen zu.

HIRONDELLE, HERONDELLE, *ſ. f.* [das erſte iſt das gemeineſte] ſchwalbe.

‡ *UNE HIRONDELLE ne fait pas le printems: eine ſchwalbe macht keinen ſommer.

HIRONDELLE de mer, *ſ. f.* meer=ſchwalbe; ein ſee=fiſch mit breiten floß=federn.

HISOPE, *ſ. m.* iſop.

Ӿ HISSER, *v. a.* [in der ſee=fahrt] ſee=gel=ſtange aufziehen.

HISTERIQUE, *adj.* [in der heil=kunſt] mutter=beſchwerung.

HISTIODROMIE, *ſ. m.* wiſſenſchaft vom ſee=weſen.

HISTOIRE, *ſ. f.* geſchicht; geſchichts=erzehlung; erzehlung; beſchreibung. Savoir l'hiſtoire: die geſchichte wiſſen. Faire l'hiſtoire d'un voyage: die erzehlung einer reiſe auſſetzen; eine reiſe erzehlen. Hiſtoire des plantes; des animaux: beſchreibung der gewächſe; der thiere.

HISTOIRE, eine begebenheit. Il eſt arrivé une hiſtoire à cette dame: es iſt der dame etwas begegnet; es hat ſich mit der dame eine begebenheit zugetragen.

HISTOIRE, weitläuftige rede.

‡ HISTOIRE, ſchwürigkeit; viele unnütze umſtände. Voilà bien des hiſtoires pour peu de choſe: ihr machet einen hauſen umſtände um eines geringen dings willen.

*PEINTRE QUI FAIT BIEN L'HISTOIRE, hiſtorien=mahler.

HISTOIRES, die ſcham; ein glied, das man zu verbergen ſuchet.

HISTORIAL, ALE, *adv.* hiſtoriſch; ſo etwas von der hiſtorie in ſich hält. Almanach hiſtorial: geſchicht=calender.

HISTORIÉ, HISTORIÉE, *adj.* mit kleinen figuren ausgezieret.

HISTORIEN, *ſ. m.* geſchicht=ſchreiber.

HISTORIER, *v. a.* zierlich und ordentlich beſchreiben; in eine erzehlung verfaſſen. Choſe bien hiſtoriée: eine wohl=beſchriebene ſache.

‡ HISTORIETTE, *ſ. f.* hiſtörchen; kurtzweilige [angenehme] erzehlung.

HISTORIOGRAPHE, *ſ. m.* geſchicht=ſchreiber; der die geſchichte zu ſchreiben beſtellet iſt.

HISTORIQUE, *adj.* hiſtoriſch: zu beſchreibung der geſchichte gehörig.

HISTORIQUE, was man für gewiß; für wahr ausgiebet. Ce fait eſt hiſtorique: dieſe ſache hat ihre richtigkeit; iſt gewiß.

HISTORIQUEMENT, *adv.* hiſtoriſch; hiſtoriſcher weiſe.

HISTRION, *ſ. m.* luſtige perſon, in einem ſchau=ſpiel.

HIVER, *ſ. m.* der winter. Un froid hiver: ein kalter winter.

*L'HIVER de la vie, [poetiſch] das alter.

FRUITS D'HIVER, winter=früchte. Une poire d'hiver: eine winter=birn.

HIVERNAL, *m.* HIVERNALE, *f. adj.* winterlich. Fleur hivernale: eine winter=blume.

HIVERNER, *v. n.* überwintern; über winter bleiben.

S'HIVERNER, in der kälte ſeyn, um ſich darzu zu gewöhnen. Les femmes croient, qu'il faut s'hiverner pour avoir le teint plus blanc: die weibs=leute glauben, daß man ſich muß wacker ausfrieren laſſen, wenn man hübſch weiß ſeyn will.

HIVOURAE, ou HIVORAHE, *ſ. m.* ein groſſer baum in Braſilien, der nur alle funfzehen jahre früchte träget.

In folgenden iſt das *H* laut.

HO, *interj.* oho!

HO LO LO LO LO LOOO, [bey der jägerey] ein geſchrey, dadurch der jäger ſeinen ſpür=hund in dem wald anfriſchet.

HOAKO, *ſ. m.* ein kraut in China, das die weiber ſo fort unfruchtbar macht, wenn ſie es eſſen.

¶ HOBER, *v. n.* [alt wort] von der ſtelle gehen, man braucht bouger.

¶ HOBER, fortgehen; ſich davon machen.

HOBIN, art von pferden.

HOBO, *ſ. m.* art von pflaumen=bäumen, in America.

HOBREAU, *ſ. m.* ſtoß=falck; lerchen=falck.

† HOBREAU, land=juncker; ſtroh=juncker; kraut=ſchuſt.

Ӿ HOC, *ſ. m.* hock=ſpiel, ein ſpiel in der karte.

Ӿ HOC, ein blat in dem hock=ſpiel, das nicht kan geſtochen werden.

‡ *CELA M'EST HOC, das iſt mir gewiß genug; es kan mir nicht fehlen.

HOCA, *ſ. m.* ein ſpiel, ſo mit kugeln, worinn los=zettel ſtecken, geſpielet wird.

HOCHE, einſchnitt; kerbe.

¶ HOCHEBOS, *ſ. m.* ein pikenierer, der alten

HOCHEMENT, *ſ. m.* das ſchütteln; bewegen. Hochement de tête: das ſchütteln des haupts.

Ӿ HOCHEPIÉ, *ſ. m.* [bey dem falckenierer] falcke, den man allein nach dem reiher wirfft.

HOCHEPOT, *ſ. m.* klein gehackt fleiſch.

HOCHE-QUEUE, *ſ. m.* bachſtelze.

HOCHER, *v. a.* ſchütteln; hin und her bewegen. Hocher la tête: das haupt ſchütteln.

‡ *HOCHER le mors, Hocher la bride à quelcun: einen ausforſchen; antreiben ſich zu erklären.

HOCHET, *ſ. m.* wolfs=zahn; klapper, ſo man den kleinen kindern an den hals hanget.

HOCRENAILLE, *ſ. f.* art von birnen, die man ſonſten auch ronville und martin ſire nennet.

HOCUS POCUS, worte, deren ſich die taſchen=ſpieler gebrauchen, in der that aber nichts bedeuten.

¶ HODER, *v. a.* müde machen; abmatten.

¶ HOË, *ſ. f.* eine erd=haue; grab=ſcheit.

HOFFIES, art von ſpitalen, für alte leute, in Holland.

HOGIA, *ſ. m.* ein geſetz=lehrer, bey den Türcken.

HOIAU, *ſ. m.* erd=haue; radhaue.

Ӿ HOIR, [das *H* iſt ſtumm] [im gerichts=handel] erbe; erb=folger.

Ӿ HOIRIE, *ſ. f.* erbſchaft; nachlaß.

Das *H* iſt laut.

Ӿ HOIRIN, [in der ſee=fahrt] boyen=tau oder ſtrick, daran die böye oder das ſchwimmende ancker=zeichen veſt gemacht iſt.

HOLA, *interj.* hört! Hola! cocher: hört! kutſcher. Hola! n'y a il perſonne ici? hola! iſt niemand hie innen?

HOLA, ſacht! gemach! Hola, ne preſſez pas tant: gemach! ſeyd nicht ſo ungeſtüm.

HOLA, genug! Hola, il faut finir: genug! man muß ein ende machen.

HOLA, *ſ. m.* Mettre le hola: den zanck ſtillen; friede gebieten.

HOLANDE, *ſ. f.* Holland; eine der ſieben vereinigten provinzien.

HOLANDE, Holländiſche leinwand. De la Holande fine: feine Holländiſche leinwand.

Ӿ HOLANDER, *v. a.* Holander les plumes: die feder=kiele in heiſſer aſche härten.

HOLANDOIS, *ſ. m.* [ſpr. *Holandais*] Holländer.

HOLANDOIS, *ſ. m.* die Holländiſche ſprache.

HOLANDOIS, *m.* HOLANDOISE, *f. adj.* Holländiſch.

HOLANS, *ſ. m.* art von batiſte, in Flandern.

HOLI, ou HOLLI, *ſ. m.* ein gummi oder balſam, ſo die Indianer unter ihre ſchocolate miſchen

Das *H* in folgenden iſt ſtumm.

HOLOCAUSTE, *ſ. m.* [ſpr. *Olocoſte*] brand=opfer.

HOLOCAUSTE, das opfer=vieh, das zum brand=opfer gebraucht wird.

Ӿ HOLOGRAFE, *adj.* [im rechts=handel] eigenhändig. Teſtament holografe: eigenhändiges teſtament, das

mit

mit eigener hand des stifters gantz geschrieben ist.

⁜HOLOMETRE, *f. m.* [in der feldmeß kunst] instrument, das man zu allen messungen gebrauchen kan.

HOLOTURE, *f. m.* ein unförmlicher cörper in der see, so unter die thier-gewächs und pflantzen gezehlet wird.

¶HOM, *f. m.* ein mensch; ietzo homme.

HOM, *interj.* hoho, ein zeichen, daß man sich etwas versiehet, oder es vermuthet.

HOMARD, *f. m.* hummer, grosser see-krebs.

L'HOMBRE, *f. m.* das lombre-spiel, ein Spanisches karten-spiel.

L'HOMBRE, der spieler, der das spiel aufnimmt.

HOMELIAIRE & Homelier, *f. m.* ein buch, darinnen die predigten der kirchen-väter enthalten.

HOMELIE, *f. f.* predigt; vermahnung, der alten kirchen-lehrer. Les homelies de saint Chrisostome sont traduites en François: des Chrysostomi seine predigten sind ins Frantzösische übersetzet worden.

HOMER, *f. m.* maß bey den Hebräern, so den zehenden theil eines epha, d. i. 174 cubische zolle, in sich hielt.

HOMICIDE, *f. m.* todschlag; mord. Faire un homicide: einen todschlag begehen.

HOMICIDE, tod-schläger; mörder. Il est homicide de soi même: er ist sein selbst-mörder.

HOMICIDE, *f. f.* mörderin; tod-schlägerin.

HOMICIDE, *adj. c.* Sa main homicide: seine mörderische hand.

¶HOMICIDER, *v. a.* tod-schlag; mord begehen.

HOMMAGE, *f. m.* lehns-pflicht; huldigung. Faire hommage: huldigen; die lehns-pflicht leisten.

*HOMMAGE, verehrung; ehr-bezeugung; ehrerbietigkeit; unterwerfung. Tous les savans vous rendent hommage: alle gelehrten verehren euch; geben euch den vorzug.

⁜HOMMAGE', *m.* HOMMAGE'E, *f. adj.* was zu lehen gehet.

HOMMAGEMENT, *f. m.* ablegung der lehens-pflicht.

HOMMAGER, der zur lehens-pflicht gehalten.

FONDS HOMMAGER, stück gut, so man zur lehn hat.

HOMMAGER, *v. a.* zu lehen nehmen.

HOMMASSE, *adj.* männlich. Une femme hommasse: ein männlich weib.

HOMME, *f. m.* mensch. Qu'est-ce que l'homme: was ist der mensch?

HOMME, mann. C'est à l'homme à gouverner la femme: dem mann gebühret es, das weib zu regieren. Vous connoissés l'homme: ihr kennet den mann. Un homme d'honneur: ein ehrlicher mann. Homme de cour: ein hof-mann. Homme d'état: ein staats-mann. Homme de robe: eine obrigkeitliche person; it. ein advocat.

HOMME d'affaires, sach-walter; procurator.

HOMME de corps, ein leibeigener unterthan.

HOMME de chambre, ein kammer-diener eines fürsten.

HOMME, [bey kaufleuten] der oberste handels-diener, der die gesamte handlung auf sich hat.

HOMME, ein gegener; widersacher. Tuer son homme: seinen gegener entleiben.

HOMME marin, ein see-mann; ein ungeheuer, so dem menschen ähnlich.

⁜HOMME, [im lehn-recht] lehn-mann.

† IL A TROUVE' SON HOMME, er hat seinen mann [seines gleichen] gefunden.

⁜HOMME, [in gerichten] bürge, der für jemand gut gesagt.

JE NE SUIS PAS HOMME à vous mentir: ich sage euch keine lügen.

AUTANT D'HOMMES, autant d'avis, so viel köpfe, so viel sinne.

BON-HOMME, *f. m.* ein frommer redlicher mann.

‡BON-HOMME, ein guter einfältiger stümper.

LES BONS HOMMES, *f. m.* gewisse mönche Franciscaner ordens.

†HOMME'E, *f. f.* tag-werck; was ein mann mit seiner hand in einem tage verrichten kan. Une bonne hommée: ein gutes tag-werck.

HOMMESSE, *f. f.* [in der bibel] eine männin; ein weib.

HOMOCENTRIQUE, *adj.* das gleichen mittel-punct hat.

HOMOCIONISTES, *f. m.* anhänger des Photini, in dem 4ten seculo.

⁜HOMOCULE, [in der heil-kunst] klein menschgen, dergleichen *Raimundus Lullius*, in einem kolben, vermittelst gelinder wärme, gemacht haben soll.

HOMOEOMERIE, f. HOMOGENEITE'.

⁜HOMOGE'NE, *adj.* [in der vernunft- und natur-lehr] einerley art; gleichartig.

HOMOGENEITE', *f. f.* ähnlichkeit; gleichheit der natur.

HOMOIOUSIEN, *f. m.* HOMOIOUSIENNE, *f. f.* halbe Arrianer, ketzer.

⁜HOMOLOGATION, *f. f.* [spr. *Omologacion*] im rechts handel] vollziehung eines handels.

⁜HOMOLOGUE, *adj.* [in der meßkunst: was einerley verhältnis hat.

HOMOLOGUE, [in der vernunft-lehre] was einerley namen hat, ob es gleich unterschieden der natur ist.

⁜HOMOLOGUER, *v. a.* vollziehen; unterschreiben und besiegeln.

HOMONI, *f. m.* ausgeschlaubtes Türckisches korn.

HOMONIME, *adj.* zweydeutig; das mehr als eine sache bedeutet.

HOMOOUSIEN, ENNE, *f. m. & f.* [in der theologie] ein name, welchen die Arrianer den recht-gläubigen beylegten.

HON, *interj.* hem! potz! Hon que cela sent bon! potz wie riecht das so wohl.

¶HONGNER, *v. n.* keifen; zancken.

⁜HONGNETTE, *f. f.* [bey dem bildhauer] das breit-eisen.

HONGRE, *f. m.* [das *H* in diesem und den folgenden, ist laut] wallach.

HONGRE, *f. m.* ein Ungarischer ducate.

HONGRELINE, *f. f.* leib-rock der weiber mit grossen schösen.

HONGRER, *v. a.* wallachen; schneiden. Les Africains hongrent les chameaux: die Africaner schneiden die camele.

HONGRIE, *f. f.* Ungarn; Unger-land.

POINT D'HONGRIE, *f. m.* stepp-werck, so wellen-weise gemacht ist.

HONGRIE, eine gewisse art Ungarischen leders.

HONGRIEUR, *f. m.* der auf Ungarische manier bereitetes leder zurichtet oder verkauft.

HONGROIS, *m.* HONGROISE, *f. adj.* Ungarisch.

HONGROIS, *f. m.* Ungar.

HONGROIS, *f. m.* die Ungarische sprache. Das *H* in nachfolgenden ist stumm.

HONNETE, *adj.* löblich; ehrlich; ehrbar; ziemlich. La vertu est honnête: die tugend ist löblich. Un honnête homme: ein ehrbarer mann. Une action honnête: eine löbliche that. Un présent honnête: ein ziemlich geschenck. Honnête femme ou fille: eine ehrliche keusch-lebende frau oder jungfer.

HONNÊTE, *f. m.* ehrbarkeit; wohlstand; wohlanständigkeit. Joindre l'utile à l'honnête: die ehrbarkeit [den wohlstand] mit dem nutzen vereinbaren.

HONNÊTEMENT, *adv.* ziemlich; löblich; manierlich. Vivre honnêtement: sich ziemlich verhalten. Il en a usé fort honnêtement: er hat sich recht manierlich bezeuget.

HONNÊTEMENT, auf eine redliche; tugendhafte art.

HONNÊTETE', *f. f.* höflichkeit; wohlständigkeit; gütigkeit. Faire des honnêtetés: hoflichkeit [güte] erzeigen.

HONNÊTETE', redlichkeit; frommigkeit.

HONNÊTETE', zucht: sittsamkeit. L'honnêteté est bien-seante aux femmes: die sittsamkeit stehet den weibern wohl an.

HONNÊTETE', ein danck-geschenck; ehren-geschenck; freywillige belohnung eines empfangenen diensts. Il mérite bien, qu'on lui fasse quelque honnêteté: er hat wohl verdienet, daß man ihm ein danck-geschenck [ein gratial] geb:

HONNEUR, *f. m.* ehre. Avoir de l'honneur: seine ehre lieben; sich der ehren befleissigen. Perdre l'honneur: die ehre verliehren. Un homme d'honneur: ein ehren-mann; ehrlicher mann.

HONNEUR, zucht; keuschheit der weiber. Une fille, qui a perdu son honneur, a perdu sa fortune: eine jungfrau, die ihre ehre verlohren, hat zugleich ihre wohlfahrt verlohren.

HONNEUR, richtige erfüllung seines worts. C'est un homme d'honneur: er hält, was er verspricht.

HONNEUR. Mourir au lit d'honneur: mit dem degen in der faust todt bleiben.

UNE FEMME D'HONNEUR, ein tugendhaftes; keusches weib.

✠ FAIRE REPARATION D'HONNEUR, [in gerichten] eine zugefügte schmach wiederruffen; abbitten.

HONNEUR, ruhm; hochachtung; ansehen. Il est l'honneur de la coûr: er ist die ehre [der ruhm] des hofes. Un homme d'honneur: ein geehrter [hochgeachter] mann. Se faire honneur de quelque chose: sich einer sache rühmen; sich etwas zu ehren ziehen.

✠ HONNEUR, [in der wappen-kunst.] Quartier d'honneur: ehren-stelle.

HONNEUR, ehre, eine gottheit, bey den Römern.

CHEVALIERS D'HONNEUR, cavaliere, so die Königinnen und Prinzeßinnen führen.

DAMES D'HONNEUR, die staatsdamen an einem hofe.

ENFANS D'HONNEUR, edel-knaben; pagen bey hof.

CONSEILLER D'HONNEUR, ein titular-rath, der doch einen sitz in einem collegio hat.

FAIRE HONNEUR à une lettre de change, [bey der handlung] einen wechsel-brief acceptiren und bezahlen.

✠ FAIRE HONNEUR à quelque chose, [in der see-fahrt] einem ding nicht allzunahe kommen.

SUR MON HONNEUR; en honneur; d'honneur: auf meine ehre.

EN L'HONNEUR; ou à l'honneur: zu ehren.

HONNEURS, *f. m. pl.* ehr-bezeugung; höfliche begegnung; gepräng. Faire les honneurs de la maison: die stelle des wirths im hause versehen; die gäste bewirthen. Faire les honneurs funebres: die letzte ehre beweisen; leich-begängniß halten. Les honneurs du Louvre: gewisse vorzüge, die an einigen bedienungen haften, in Franckreich.

HONNEURS, ehren-stelle; amt; bedienung. Les honneurs changent les moeurs: ehren-stand macht andere leute.

HONNEURS, [im karten-spiel] die bilder in der karte, als könige, bauren u. d.

SAUF VÔTRE HONNEUR, mit ehren zu melden.

¶ HONNI, *m.* HONNIE, *f. adj.* beschimpft; geschändet. Honni soit, qui mal y pense: der sey geschändet, der arges denckt.

¶ HONNIR, verunehren; beschimpfen; schänden.

HONITS-ANCAZON, *f. m.* ein kleiner strauch in der insul Madagascar, dessen blüte wie jesmin riechet.

HONORABLE, *adj.* ehrlich; ansehnlich; geehrt; ehrenwerth. Un homme honorable: ein geehrter mann. Une charge honorable: ein ehrlicher [ansehnlicher] dienst.

✠ AMENDE HONORABLE, öffentlicher wiederruf, da einer im hemd, barfuß, mit einem strick um den hals, von dem hencker aufgestellet wird, sein verbrechen zu bekennen und abbitte zu thun.

HONORABLE. Blessure honorable: eine wunde von vornen.

COLONNE HONORABLE, [in der bau-kunst] eine ehren-säule, die einem wohlverdienten mann zum gedächtnis aufgerichtet ist.

HONNORABLEMENT, *adv.* ehrlich; ehr-geziemend.

HONORAIRE, *f. m.* advocaten-gebühr.

HONORAIRE, artzt-lohn; belohnung, die man dem medico für seine mühe giebt.

HONORAIRE, *adj.* der ein amt blos um des namens und um der ehre willen führt. Conseiller honoraire: titular-rath. Tuteur honoraire: vormund, der mit der verwaltung nichts zu schaffen hat.

HONORÉ, *f. m.* Honorius, ein manns-name.

HONORER, *v. a.* ehren; ehre beweisen.

HONORER, ehre machen. Honorer sa charge: seinem amt ehre machen.

HONORER, beehren. Le prince honora l'assemblée de sa présence: der Fürst beehrte die versammlung mit seiner gegenwart.

✠ HONORER une lettre de change, [bey der handlung] einen wechsel-brief acceptiren und bezahlen.

HONORIFIQUE, *adj.* Droits honorifiques: ehren-gebühren, die den stiftern der kirchen zukommen.

¶ HONTAGE, *f. m.* beschimpfung; schande.

HONTE, *f. f.* [das *H* ist laut] scham; schande. Avoir de la honte: sich schämen. Couvrir quelcun de honte: einen beschämen; zu schanden machen. Cela fait vôtre honte: das bringet euch in schande; beschämet euch.

‡ * IL A BÛ TOUTES SES HONTES, sprüchw. er hat sich ausgeschämet; aller scham und schande den kopf abgebissen.

HONTEUX, *m.* HONTEUSE, *f. adj.* schamhaft; beschämt. Il est honteux d'avoir fait cela: er ist beschämt [schämt sich], daß er das gethan.

UN PAUVRE HONTEUX, ein hausarmer; der sich schämet öffentlich zu betteln.

HONTEUX, schändlich. Action honteuse: eine schändliche that.

† LES PARTIES HONTEUSES, die scham. Artere honteuse: die schampuls-ader. Veine honteuse: die scham-blut-ader, in der anatomie.

* LA PARTIE HONTEUSE d'une assemblée, die schlechteste person, oder der schandfleck einer versammlung.

‡ * LE MORCEAU HONTEUX, sprüchw. das letzte stück, so in der schüssel überbleibet.

HONTEUSEMENT, *adv.* schändlich; schändlicher weise; mit schanden.

HOPITAL, HOSPITAL, *f. m.* [spr. allezeit *Opital*] armen-haus; krancken-haus.

* CELA VOUS CONDUIRA à L'HOPITAL, das wird euch zum armen mann machen; an den bettel-stab bringen.

HOPLITE, *f. m.* einer, der in den olympischen spielen gewafnet lief.

HOPLOMAQUE, *f. m.* ein geharnischter fechter, bey den alten.

HOQUALLA, *f. m.* ein grosser baum, der anderthalb schuh-lange schoten trägt, in dem königreich Quoia.

HOQUET, *f. m.* [das *H* ist laut] der schlucken; das schluckauf. Avoir le hoquet: den schlucken haben.

ETRE DANS LE HOQUET de la mort, in den letzten zügen liegen.

* HOQUET, das andencken; die erinnerung einer unbilligkeit, die einem wiederfahren. Il en a toûjours un petit hoquet: er kan es niemals recht vergessen; es lieget ihm noch immer etwas darvon im sinn; in diesem verstand ist das wort verdächtig.

HOQUETER, *v. n.* schlucken; den schlucken haben.

HOQUETON, *f. m.* [das *H* ist laut] waffen-rock, den gewisse schaaren der königlichen leib-wacht in Franckreich tragen.

HORAIRE, *adj.* [das *H* ist stumm] stündig. Cercle horaire: der stunden-kreyß an den sonnen-uhren.

HORAME, *f.* HARAME.

HORDALES, fest der Römer, dabey trächtige kühe geopfert wurden.

HORDE, *f. f.* [das *H* ist stumm] wanderndes heer, bey den Tartern und Arabern.

HORDES, ou HORDU, eine versammlung, bey den Türcken und Persern.

¶ HORDEL, *f. m.* eine horte; hurte.

¶ HOREE, *f. f.* ein platz-regen.

‡ HORION, *f. m.* [das *H* ist laut] schlag; streich.

¶ HORION, eine schale oder glas voll wein.

¶ HORION, eine sturm-haube.

HORION, ein starckes hitziges fieber, in Normandie.

In folgenden ist das *H* stumm.

HORISON, *f. m.* [in der erd-beschreibung] der gesicht-ender; die sichtbare fläche des erd-kreyses.

✕ L'HORISON est fin, [in der seefahrt] der horizont ist heiter. L'horison est gras: der horizont ist voller gewölcke.

HORISON visuel & sensible, der sichtbare horizont. Horison rationel: der astronomische horizont. Horison droit: der gerade horizont. Horison oblique: der schiefe horizont. Horison parallèle: der parallel-horizont u. d. m.

HORISONTAL, *m.* HORISONTALE, *f. adj.* wag-recht; der erden gleich. Cadran horisontal: eine liegende [wagrechte] sonnen-uhr.

HORISONTALEMENT, *adv.* wagrecht; der erden gleich; nach der wasser-wage.

HORLOGE, *f. f.* uhr; uhr-werck; wand-uhr.

† HORLOGE, schlagende sack-uhr.

HORLOGE de sable, sand-uhr. L'horloge dort: die uhr stecket; läuft nicht.

*HORLOGE, eine sache, die zu einer gewissen zeit kommt und einen an etwas erinnert. Un vieillard appelle les cors au pied son horloge: ein alter mann nennet die hüner-augen seine uhr, weil sie ihm wehe thun, wenn es ander wetter werden will.

HORLOGER, HORLOGEUR, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] uhrmacher.

HORLOGE'RE, *f. f.* uhr-macherin; des uhr-machers weib.

HORLOGERIE, *f. f.* uhr-macher-kunst; uhr-macher-arbeit.

HORMINUM, *s.* ORMIN.

HORMIS, *prep.* [das *H* ist laut] auser; ohne. Elle vous ressemble, hormis qu'elle est moins belle: sie gleichet euch, ohne daß sie nicht so schön ist.

Das *H* ist wieder stumm.

HOROGRAPHIE, *f. f.* die kunst, sonnen-uhren zu machen.

HOROLOGE'OGRAPHIE, *f. f.* die kunst uhren und andere instrumente, die zeit des tages anzuzeigen, behörig zu machen.

✕ HOROPTE'RE, [in der optick] sehe-ziel.

HOROSCOPE, *f. m.* und selten *f.* nativität; deutung von dem glück eines menschen, aus der stellung des himmels bey seiner geburt. Tirer l'horoscope de quelcun: jemand die nativität stellen.

HOROSCOPE, ein stunden-zeiger.

✕ HOROSCOPE lunaire, [in der stern-kunst] der punct, wo der mond ist, wenn die sonne aufgehet.

HORREUR, *f. f.* abscheu. Avoir de l'horreur pour une chose; avoir en horreur une chose: vor etwas einen abscheu haben.

HORREUR, schrecken; verwüstung. Tout fut rempli d'horreur & de sang: alles ward mit schrecken und blut-vergiessen erfüllet.

✕ HORREUR, schauer; zittern, bey abwechselnden fiebern.

HORREUR, ein greuel. L'horreur de ce crime: der greuel dieser übelthat.

HORREUR, abscheuliche heßlichkeit.

HORREUR, grosse dunckelheit. Sainte horreur: heilige furcht und grauen.

HORRIBLE, *adj.* erschrecklich; abscheulich. Monstre horrible: ein erschrecklich unthier. Crime horrible: eine abscheuliche that.

*DEPENSE HORRIBLE, erschreckliche unmäßige kosten.

HORRIBLEMENT, *adv.* erschrecklicher weise; abscheulicher weise.

HORS, *prep.* [das *H* ist laut] auser; ohne; auserhalb. Hors cette occasion: auser dieser gelegenheit. Hors de propos: auser der sache; auser der zeit; unschicklich; zur sache nicht gehörig. Hors de la ville: auserhalb der stadt. Hors de prix: allzutheuer; über den billigen werth. Je suis hors de vos atteintes: ihr könnt mich nicht treffen; mir nicht schaden. Etre hors d'esperance: auser aller hofnung [ohne hofnung] seyn.

HORS d'oeuvre, klein bey-gerichtgen.

UN CABINET HORS d'oeuvre, ein neben-stübgen, so von dem grossen gebäu abgesondert.

Das *H* in nachstehenden ist stumm.

† HORTOLAGE, *f. m.* garten-gewächs; küchen-gewächs.

HORTOLAN, *s.* ORTOLAN.

¶ HOSCHES, küchen-güter, ist alt.

HOSPICE, *f. m.* wirths-haus.

HOSPICE, eine herberge für ordens-leute, die auser den städten ihre klöster haben, wenn nemlich böse zeiten einfallen.

HOSPITALIER, ére, *adj.* gast-frey, der arme und fremde gerne einnimmt.

HOSPITALIERS, *f. m.* spital-mönche; ordens-leute, so der armen krancken pflegen.

HOSPITALIERES, *f. f.* spital-nonnen; so der armen krancken weiber pflegen.

HOSPITALITE', *f. f.* gast-freyheit; gast-recht. Violer l'hospitalité: das gast-recht verletzen.

HOSPODAR, Fürst in der Wallachey, und Moldau.

¶ HOST, *f. m.* eine armee; ein kriegsheer.

¶ HOSTELER, *v. a.* einen beherbergen.

HOSTIE, *f. f.* opfer; schlacht-opfer.

HOSTIE, [in der Römischen kirche] die gesegnete oblat.

HOSTILEMENT, *adv.* feindlich; feindselig. Agir hostilement: sich feindlich begehen.

HOSTILITE', *f. f.* feindseligkeit; feindliche handlung. Faire des hostilités: feindseligkeit üben.

HOSTIZES, ou OSTIZES, jährlicher hüner-zins, welchen die herrschaft von den häusern, die auf ihrem grund und boden liegen, bekommt.

HOSTE, HÔTE, *f. m.* [spr. *Ote*] wirth; haus-wirth; gast-wirth.

‡* CONTER SANS SON HÔTE, sprüchw. ohne den wirth die rechnung machen; sich in seiner hofnung betrügen.

HÔTE, gast. Ce sont tous mes hôtes: sie sind alle meine gäste.

HÔTE, einer, der mit einem andern in einem haus wohnet.

HÔTE, einwohner eines gerichts-herrn, in dem lehn-recht.

HÔTE, der herr vom haus.

HÔTE, ein gast-freyer mann, der gute freunde gerne aufnimmt.

HÔTE, ein gast; ein reisender, der in einem wirths-haus einkehret.

HÔTE, der einen schmaus ausrichtet.

*HÔTE. Les hôtes de ce bois: die vögel und andere thiere in diesem wald, die sich darinnen aufhalten.

HOSTEL, HÔTEL, *f. m.* [spr. *Otel*] palast; wohnung einer standes-person in der stadt. L'hôtel de Longueville: der Longuevillische palast, zu Paris. L'hôtel des ambassadeurs: der palast, wo die gesandten aufgenommen werden.

HÔTEL, *f. m.* [vor diesem] eines ieden haus; wohnung.

HÔTEL Royal des invalides, ein königl. hospital, darinnen gelähmte soldaten erhalten werden.

HÔTEL de Bourgogne, das comödienhaus, zu Paris.

MAÎTRE D'HÔTEL, ein haus-hofmeister.

HÔTEL des monnoyes, die müntze, der ort, wo man geld müntzet.

HÔTEL, gast-haus; gast-hof.

HÔTEL de ville, das rath-haus.

HÔTEL-DIEU, krancken-haus; krancken-spital.

HÔTELAGE, lager-zins von den waaren.

HÔTELER, *s.* HOSTELER.

HÔTE'LERIE, *f. f.* gast-haus; gast-hof.

HÔTE'LIER, *f. m.* gast-geber; gast-halter; gast-wirth.

HÔTELIER, [in den klöstern] ein mönch, der die fremden gäste bewirthet.

HÔTE'LIE'RE, *f. f.* gast-halterin; gast-wirthin.

HOTESSE, *f. f.* wirthin; haus-wirthin.

In nachfolgenden ist das *H* laut.

HOTE, HOTTE, *f. f.* trag-korb.

HOTE de cheminée, rauch-fang eines schorr-steins.

HOTE'E, *f. f.* ein trag-korb voll.

HOTER, ou HOTTER, *v. n.* einen korb in der wein-lese tragen.

HOTEREAU, *f. m.* ein korb von ungescheelten weiden; das wort ist in guten lexicis nicht.

HOTEUR, *f. m.* träger; der mit dem tragkorb umher gehet.

HOU, HOU, ein wort, womit der jäger den leit-hund anhetzt. ‡* Une vielle hou hou: eine alte vettel.

✕ HOUAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] der strich; die spur des schiffs im meer.
HOUATTE, s. OUATTE.
HOUBLON, *f. m.* hopfe.
HOUBLONNER de la biere: dem bier den hopfen geben.
HOUBLONNIERE, *f. f.* hopfen-garte.
HOUCK, *f. m.* eine parthey oder rotte in den Niederlanden, die sich ehedessen also nannte.
HOUCRE, s. HOURQUE.
HOUE, *f. f.* ein karst; eine haue.
HOUË, ein rühr-scheit, den kalck einzumachen.
HOUËR, *v. a.* hacken; hauen. Houër la vigne: den wein umhacken.
¶ HOUGUINES, *f. f. pl.* arm- und bein-harnisch.
HOUIA, ein jagd-geschrey den raub-vogel aufzumuntern.
HOUILLE, *f. f.* kohl-erde, die an statt der stein-kohlen gebraucht wird.
✕ HOULE, *f. f.* [in der see-fahrt] welle; meeres-woge.
HOULE, eiserner topf.
HOULETTE, *f. f.* schäfer-stock; hack-stock.
✕ HOULETTE, [im garten bau] kelle, womit die wurtzeln und zwiebeln ausgehoben werden.
* HOULETTE pastorale, geistliche macht und gewalt.
✕ HOULEUX, *m.* HOULEUSE, *f. adj.* [in der see-fahrt] voller wellen.
¶ HOULLEUR, ou HOULLIER, *f. m.* ein ehe-brecher.
HOUMAR, s. HOMAR.
HOVO, HOBO, ou HORIO, *f. m.* art von grossen pflaumen-bäumen, in West-Indien.
HOUPE, *f. f.* puder-quast.
HOUPE, püschel an den senckeln.
HOUPE, haube oder kleiner feder-püschel, an einigen vogel-köpfen.
✕ HOUPE, [in der wapen-kunst] eine quaste an den schnüren der cardinals-ertzbischöflichen und bischöflichen hüte, so sie über ihren wapen führen.
HOUPE, ein püschel an einer viereckigen mütze.
HOUPE, gekämmte wolle.
✕ LA HOUPE du fenouil, der püschel [die spitze] an einer fenchel-staude.
✕ HOUPÉE, *f. f.* [in der see-fahrt] die erhebung einer meers-welle.
† HOUPELANDE, HOUPLANDE, *f. f.* reut-rock; regen-rock.
HOUPELANDE, ein lederner schäfer-mantel; das wort ist nicht mehr sehr gebräuchlich.
✕ HOUPER, *v. a.* püschel an die senckeln machen.
‡ HOUPER, [bey der jagt] dem jäger zuruffen [ein zeichen geben] wenn das wild in seine revier fällt.
HOUPER de la laine, wolle kämmen.
HOUPIER, *f. m.* ein woll-kämmer.
HOUPIER, ein baum, dessen äste bis an den gipfel abgehauen sind.
HOUPIERS, baum-gipfel, daraus kein klafter-holtz kan geschlagen werden.
HOURAGAN, s. OURAGAN.
✕ HOURAILLIS, elende koppel-hunde, die raudig.
✕ HOURCE, [in der see-fahrt] Spanische tackel.
HOURD, ou HOURST, *f. m.* grosse säge-böcke, darauf man dicke stämme schneidet.
✕ HOURDAGE, *f. m.* rauhes mauer-werck.
¶ HOURDEBILLER, *v. a.* schütteln.
¶ HOURDEIS, *f. m.* schutz-gatter; wall oder ander vestungs-werck.
✕ HOURDER, *v. a.* ein rauhe mauer führen.
¶ SE HOURDER, *v. r.* sich erzörnen; böse werden.
✕ HOURDI, ou lisse de hourdi, [in der see-fahrt] der letzte quer-balcke am hintertheil des schiffs.
¶ HOURDOIER, *v. a.* verstärcken; einfassen; füttern.
✕ HOURET, *f. m.* ein elender kleiner jagd-hund, der nichts tauget.
✕ HOURQUE, ou HOUCRE, *f. m.* ein Holländisch fahrzeug.
✕ HOURS, *f. m. pl.* unterschläge, so man zwischen die breter legt.
HOURS, ein gurt-bett.
✕ HOURVARI, *f. m.* [bey der jägerey] ein geschrey die hunde abzurufen, wenn sie auf einer unrechten fährt sind.
‡ HOURVARI, ein advocaten-streich.
HOURVARI, tumult; lärm; unordnung.
✕ HOURVARI, [in der see-fahrt] ein wind, der in den Americanischen insuln alle abende vom lande mit donnern und blitzen kommt.
HOUSAYE, ou HOUZA, heysa, ein freuden-geschrey, bey den Engelländern.
¶ HOUSEAUX, ou HOUSES, *f. m.* kamaschen; stiefeletten. † *. Il a quitté les houseaux: er ist gestorben.
✕ HOUSEAUX, ou HOUSSETTES, [in der wapen-kunst] stiefel- oder kamaschen-figuren.
¶ HOUSER, [hiervon braucht man nur das *participium*.] Il est housé & crotté: er ist mit stiefeletten und häufigem koth versehen.
¶ SE HOUSER, *v. r.* stiefeln; kamaschen anlegen; für das wort ist man nicht gut
HOUSPILLER, *v. a.* einen starck angreifen; rütteln und schütteln.
SE HOUSPILLER, *v. r.* [spr. *Houpiller*] sich balgen; überwerfen. Chiens, qui se houspillent: hunde, die sich mit einander überwerfen.
HOUSPILLON, *f. m.* ein kleiner nachtrunck, den man demjenigen einschencket, der schon ein grosses glas ausgetruncken, wenn er etwas versehen hat.
HOUSSAGE, das bret-werck, damit man eine wind-mühle rund herum zumacht.
HOUSSART, *f. m.* husar.
HOUSSAYE, *f. f.* ein ort, wo viel stech-palmen oder stech-bäume wachsen.
HOUSSE, *f. f.* überzug über einen stuhl.
HOUSSE, ein bett-behängsel.
HOUSSE, eine sammet-decke, so über den kutsch-himmel hoher standes-personen gespannet wird.
HOUSSE, ein zubereitetes schaf-fell, daran die wolle ist.
HOUSSE, reut-decke; sattel-decke; schaberack.
✕ HOUSSE, kummet-decke.
HOUSSE, ein regen-tuch, das die bauer-weiber sonst trugen.
✕ HOUSSÉ, [in der wapen-kunst] mit einer decke, wird von pferden gesagt.
¶ HOUSSÉE, *f. f.* ein platz-regen; strich-regen, der bald vorüber gehet.
¶ HOUSSEPAILLER, *f. m.* ein küchen-junge.
HOUSSER, *v. a.* ausstäuben; ausklopfen; auskehren. Housser une tapisserie: eine tapete ausstäuben.
HOUSSET, *f. m.* Persische seide, die man von Aleppo bekommt.
✕ HOUSSETTES, [in der wappen-kunst] halbe stiefeln oder strümpfe.
HOUSSEUR, *f. m.* ein ausstäuber; ausklopfer.
HOUSSEUSE, *f. f.* eine ausstäuberin; ausklopferin.
HOUSSIERES, *f. f.* busch; gebüschter ort.
HOUSSINE, *f. f.* gerte; schwancker stab zum ausklopfen.
‡* HOUSSINER, *v. a.* stock-schläge geben.
HOUSSOIR, *f. m.* flederwisch; abstieber.
HOUSSON, *f. m.* maus-dorn; myrten-dorn.
¶ HOUSSU, *m.* HOUSSUË, *f. adj.* dick; starck belaubt.
¶ HOUSTIL, ou OURTIL, *f. m.* der herr vom haus, der solches würcklich bewohnete.
HOUTARDE, s. OUTARDE.
HOUVARI, s. HOURVARI.
HOUX, *f. m.* stech-baum; stech-palmen.
HOUX-FRELON, s. HOUSSON.
✕ HOUZURES, ou CROTTURES, [bey der jägerey] örter, wo sich die wilden schweine reiben, wenn sie wieder aus der suhle aufgestanden, daraus man denn ihre höhe erkennet.
HOYAU, s. HOÏAU.
¶ HU, *f. m.* art von der jagt.
¶ HU, ein geschrey. A un hu: einmüthiglich.
HUAGE, *f. m.* [in den gewohnheiten] ein jagt-geschrey, das einige unterthanen bey gewissen gelegenheiten vollbringen müssen.
HUARD, *f. m.* ein wasser-vogel in dem mittägigen Canada.
HUART, *f. m.* ein geyer-falck.

HUAU, *f.m.* [bey der jägerey] zween flügel von einem fisch-aar oder weihen, die man nebst drey oder vier schellgen an ein stänglein binden.

HUBIR. Se hubir: sich sträuben; rauch machen.

†*IL FAUT SE HUBIR, comme on pourra, man muß sich nach der decke strecken.

¶HUBIR, *v.n.* seinen zweck erreichen.

†HUCHE, *f.f.* back-trog.

HUCHE, ein schleyer; ein regen-tuch für frauenzimmer.

HUCHE, ein kaste in der speise-kammer zum brod und tisch-zeug.

Ӿ HUCHE, [in der see-fahrt.] Navire en huche: schiff, das ein sehr hohes hintertheil hat.

Ӿ HUCHE, der mehl-kasten in der mühl.

¶ HUCHEMENT, *f. m.* geschrey; ausruf.

HUCHER, *f.m.* der back-tröge macht.

HUCHER, *v. a.* einem rufen durch zuschreyen oder pfeifen.

¶SE HUCHER, *v.r.* sich nennen.

‡ SON SERVITEUR JE ME HOUCHE, ich nenne mich seinen diener.

¶HUCHET, *f.m.* horn; jäger-horn.

HUCIPOCHOLT, ou HUCIPOCHOTL, *f.m.* staude in Neu-Spanien.

HUCQUE, *f.f.* art von kleidung.

HUE, *interj.* jü! ein wort, womit die fuhrleute die pferde antreiben.

HUE'E, *f. f.* geschrey; spott-gelächter. Ils'éleva une huée, qui fit rire tout le monde: es erhub sich ein geschrey, darüber jederman lachen muste.

¶HUER, *v.n.* entsetzlich schreyen.

HUER, schreyen wie ein uhu.

HUER, auspfeifen; öffentlich verspotten; auslachen.

Ӿ HUER, [bey der jägerey] den wolf mit geschrey verfolgen.

HUETTE, *f.f.* nacht-eule; kautz; die academie spricht huet in masc. it. huot, ou hulot.

HUGUENOT, *f.m.* HUGUENOTE, *f.f.* Hugenott; Hugenottin. Also wurden die Reformirten von den Röm. Catholischen genennet.

HUGUENOT, *m.* HUGUENOTE, *f. adj.* Hugenotisch.

†HUGUENOTE, *f.f.* ein eiserner topf ohne füsse.

HUGUENOTE, *f.f.* eine kleine müntze, zu zeiten Hugonis Capeti.

DES OEUFS A'LA HUGUENOTE, eyer mit schöpsen-fleisch-brühe zugerichtet.

HUGUENOTISME, *f.m.* die lehre der Hugenotten.

In folgenden ist das *H* stumm.

¶HUI, *adv.* heute: aujourd'hui, ietzo.

HUYARD, f. HUARD.

HUILE, *f.f.* öl. Huile d'olive: baum-öl. Huile de cedre: ceder-öl. Huile vierge: jungfer-öl. Huile grenuë: verdicktes öl.

‡*HUILE de cotret, sprüchw. stock-schläge; prügel-suppe. Donner de l'huile de cotret à quelqu'un: einen abschmieren; abprügeln.

LES SAINTES HUILES, [in der Röm. kirche] das geweihete öl; salb-öl.

*CETTE PIECE SENT L'HUILE, an dieses werck ist fleiß gewandt; es ist mit fleiß geschrieben.

†* JETTER DE L'HUILE au feu, einen erzörnten noch mehr reitzen.

†*IL N'Y A PLUS D'HUILE dans la lampe, es ist aus mit ihm; er muß sterben.

†* C'EST UNE TACHE D'HUILE à sa réputation: das ist ein unauslöschlicher schandfleck für seinen guten namen.

‡ * ON TIREROIT PLUTÔT DE L'HUILE d'un mur; d'une pierre, que de tirer de l'argent de lui, sprüchw. das geld stecket gar zu feste bey ihm.

HUILER, *v.a.* mit öl einschmieren; beschmieren.

HUILEUX, *m.* HUILEUSE, *f. adj.* ölig; dem öl gleich.

HUILIER, *f. m.* öl-schläger; öl-krämer.

HUILIER, öl-krug; öl-fläschlein.

Ӿ HUILLIERES, *f. f. pl.* [in der seefahrt] kleine öl-krüge auf einem schiff.

Ӿ HUIR, *v.n.* [bey dem falckenierer] pfeifen, wird von dem weihen gesagt.

†HUIS, *f.m.* thür. Ist alt, und wird nur im gericht gebraucht, oder schertzweise.

‡ * LE VENT N'EST PAS TOÛJOURS A'UN HUIS, sprüchw. man ist nicht allezeit unglücklich.

Ӿ HUISSERIE, *f.f.* tischer-arbeit an einer thür.

HUISSIER, *f.m.* gerichts-diener; gerichts-bote.

HUISSIER audiencier, thür-knecht; der an der thür des gerichts aufwartet.

HUISSIER de la chambre du Roi, thür-hüter des königlichen gemachs.

Ӿ HUISSIE'RE, *f.f.* thür-pfosten, oder alles holtz, das eine thür formiret. Thür-gericht.

HUISTRE, f. HUITRE.

HUIT, *adj.* [das *H* ist laut] acht.

HUITAIN, *f.m.* [in der poesie] gesätz von acht reim-zeilen.

HUITAINE, *f.f.* [im gerichts-handel] acht tage. Les parties reviendront à la huitaine: die parteyen sollen über acht tage wieder erscheinen.

HUITIE'ME, *f.m.* der achte theil; der achte tag; ein acht-theil der ele.

HUITIE'ME, ein gewisser wein-zoll, oder einlage-geld in Franckreich.

Ӿ HUITIE'ME, [im picket-spiel] acht auf einander folgende blätter einer farbe.

HUITIE'ME, der oder die achte, in der ordnung.

†HUITIE'MEMENT, *adv.* zum achten.

HUITIE'MIER, *f. m.* ein wein-zöllner, der den achten vom wein einfordert.

Das *H* ist in folgenden wieder stumm.

HUITRE', *f.f.* auster.

HUITRIER, *f.m.* ein auster-mann: auster-verkäufer.

HUITZITZIL, *f.m.* ein kleines vögelein, so groß wie ein schmetterling, in Mexico.

HUITZPACOTL, f. HUCIPOCHOTL.

HUIVRE, *f.m.* art von schlangen.

Ӿ HULOT, *f.m.* [in der see-fahrt] loch zum creutz-stab am kolder-stock.

HULOTTE, f. HUETTE.

HULOTTE, *f.f.* ein caninichen-bau oder lager.

HUMAIN, *m.* HUMAINE, *f. adj.* menschlich. Nature humaine: die menschliche natur.

LETTRES HUMAINES, f. HUMANITEZ.

HUMAIN, leutselig: freundlich; sanftmüthig. Un Prince fort humain: ein sehr leutseliger Fürst.

HUMAINS, *f.m.pl.* [poetisch] die menschen; leute. Heureux entre tous les humains: glückselig unter den menschen.

HUMAINEMENT, *adv.* menschlich; menschlicher weise.

HUMAINEMENT, leutselig; freundlich.

†HUMANISER, *v.a.* einen sittig machen; zum menschlichen umgang anführen.

‡ * NE PAROISSEZ PAS SI SAVANT, HUMANISEZ vôtre discours, haltet mit eurer gelehrsamkeit zurück; richtet eure rede nach denen, die euch zuhören.

†S'HUMANISER, *v.r.* sich mit leuten begehen; in die leute schicken lernen.

HUMANISTE, *f.m.* der in den schul-übungen wohl unterwiesen worden; die alten redner und tichter wohl begriffen hat.

HUMANITE', *f. f.* die menschheit; menschlichkeit.

HUMANITE', leutseligkeit; freundlichkeit. Avoir de l'humanité: freundlich seyn. Il est dépouillé de toute sorte d'humanité: er hat alle leutseligkeit abgelegt; ausgezogen.

† * REPOSER SON HUMANITE', ruhen; ein schläfgen halten.

HUMANITEZ, *f.f. pl.* die schul-übungen in der rede-und ticht-kunst. Enseigner les humanitez: die rede-und tichtkunst lehren. Faire les humanitez: die schul-übungen durchgehen.

HUMATION, *f.f.* die beerdigung.

HUMBLE, *adj.* demüthig. Un esprit fort humble: ein sehr demüthiger sinn.

*HUMBLE, [poetisch] niedrig; gering. Les humbles bruïeres: das niedrige heide-kraut. Une humble fortune: geringer [niedriger] stand.

Ӿ HUMBLE, *f. m.* [in der anatomie] das demüthige oder herab-drückende augen-mäuslein.

HUMBLEMENT, *adv.* demüthiglich.
HUMBLEMENT, [in der dicht-kunst] niedrig; nicht sehr hoch von der erde.
¶HUMBLESSE, ou HUMLESSE, *f. f.* demuth.
HUMECTANT, *m.* HUMECTANTE, *f. adj.* was anfeuchtet; erfrischet.
✠HUMECTATION, *f. f.* [spr. *Umectacion*] [in der apothecke] einweichung; anfeuchtung.
✠HUMECTER, *v. a.* befeuchten; erfrischen. Cela humecte les poulmons: das erfrischet die lunge.
S'HUMECTER, *v. r.* sich anfeuchten; erfrischen.
HUMER, *v. a.* einschlucken; einschlurfen; eintrincken. Humer un œuf: ein ey austrincken.
‡*HUMER l'air de la cour, sich an den hof begeben; die weise des hofes annehmen.
‡*HUMER le vent; la parole à quelqu'un: einem in die rede fallen.
✠HUMERAL, *adj.* [in der anatomie] arm-mäußgen.
HUMERUS, *f.* EPAULE.
HUMEUR, *f. f.* feuchtigkeit; flüßigkeit; saft. Les plantes se nourrissent de l'humeur de la terre: die gewächse nähren sich von dem saft [von der feuchtigkeit] der erden.
✠HUMEUR, [in der heil-kunst] haupt-feuchtigkeit; haupt-saft des menschlichen leibes. Il y a quatre humeurs dans le corps: es sind vier haupt-säfte in dem leib. Evacuer les humeurs: die feuchtigkeiten abführen.
*HUMEUR, gemüths-beschaffenheit; gemüths-neigung; temperament. Humeur imperieuse: ein herrschsüchtiges gemüth. Il est de méchante humeur: er ist grällisch; zornig; boßartig. Etre en humeur de faire une chose: geneigt seyn [bey der lust seyn: lust haben] etwas zu thun. Il est d'humeur à tout souffrir: er ist so geartet, daß er alles vertragen kan. Entrer en mauvaise humeur: sich erzörnen: schellig werden.
¶*HUMEUR de hibou, sprüchw. ein sterriges [menschen-scheues] gemüth.
✠HUMEUR, fluß. Une humeur froide s'est jettée sur son bras: es ist ihm ein kalter fluß auf den arm gefallen.
✠HUMEUR cristalline, der cristallen-saft in dem aug.
HUMIDE, *adj.* feucht. Lieu humide: ein feuchter ort. Linge humide: feuchtes leinen.
✠HUMIDE radical, *f. m.* [in der heil-kunst] die natürliche feuchtigkeit; der lebens-saft.
HUMIDEMENT, *adv.* feucht. On est ici un peu humidement: man befindet sich hie ein wenig im feuchten.
HUMIDITE', *f. f.* feuchtigkeit. Les humiditez du cerveau: überflüßige feuchtigkeiten des gehirns.

¶HUMIER, *adj.* zu dem nießbrauch gehörig.
HUMILIANT, *m.* HUMILIANTE, *f. adj.* was demüthiget; beschämet.
HUMILIATION, *f. f.* [spr. *Umiliacion*] demuth; demüthigung; demüthigkeit. Il est dans l'humiliation: er ist in der demüthigkeit; er demüthiget sich. L'humiliation est utile: die demüthigung ist nütz.
HUMILIATION, beschimpfung; verdruß; beschämung.
HUMILIER, *v. a.* demüthigen; erniedrigen. S'humilier aux piez de son vainqueur: sich zu den füssen seines überwinters erniedrigen.
*HUMILIER l'audace de quelcun, eines kühnen muth brechen; niederschlagen.
HUMILIEZ, *f. m. pl.* die demüthigen brüder, ein kloster-orden.
HUMILIEZ, einige ketzer, so unter dem pabst Innocentio III. entstanden.
HUMILITE', *f. f.* demuth; niedrigkeit.
HUMMA, *f. m.* der vornehmste und höchste gott bey den Caffern.
HUMERAL, *m.* HUMERALE, *f. adj.* was von den feuchtigkeiten entstehet, in der heil-kunst.
HUMORISTES *f. m.* eine gelehrte gesellschaft, zu Rom.

In folgenden ist das *H* laut.

✠HUNE, *f. f.* [in der see-fahrt] der mast-korb; der marsch.
HUNE, glocken-schwengel oder kolbe.
HUNIER, *f. m.* die stenge; der obere mast.
HUNS, *f. m. pl* die Hunnen, ein volck.
HUOT, HUOTTE, *f.* HUETTE.
HUPE, *f. f.* widehopf.
HUPE, kuppe; haube; püschel auf dem kopf einiger vögel.
HUPE', *m.* HUPE'E, *f. adj.* gekuppt; gehaubt. Aloüette hupée: eine haubLerche. Poule hupée: gekuppte henne.
‡*BIEN HUPE', qui pourra m'atraper, es muß ein kluger seyn, der mich betrügen will.
‡*LES PLUS HUPEZ, y sont quelque fois pris, sprüchw. die klügsten werden auch bisweilen betrogen; gefangen.
†L'UN DES PLUS HUPEZ, einer, der vornehmsten; der ansehnlichsten.
✠HURE, *f. f.* wilder schweins-kopf
✠HURE, grosser fisch-kopf. Hure de brochet: ein grosser hechts-kopf.
‡HURE, straubiges [ungekämmtes] haar.
¶HUREPE', *m.* HUREPE'E, *f. adj.* straubig; gesträubt.
HUR-HAUT, [bey den fuhr-leuten] hott.
‡IL N'ENTEND NI A' DIA, NI A' HUR-HAUT, er will sich nicht lencken lassen; man kan ihn zu nichts bringen.
¶HURICHE', ée, *adj.* borstig; straubig.
†HURLADE, *f. f.* geschrey; geheul.
HURLEMENT, HEURLEMENT, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] das heulen eines wolfs.

HURLEMENT, geschrey; geheul eines menschen.
HURLER, HEURLER, *v. n.* [das letzte ist das gemeineste] heulen.
‡*IL FAUT HEURLER avec les loups, sprüchw. wer unter den wolfen ist, muß mit heulen, d. i. man muß alles der gesellschaft zu gefallen mit machen.
‡HURLUBRELU, *adv.* unbedachtsamlich; verwegener; unbesonnener weise.
¶HURON, *f. m.* ein iltis; frett.
¶HURON, ein minirer; ietzo heißt er mineur.
¶HUS, HUS, hinaus, hinaus.
HUSSARDE, *f. f.* ein sehr lustiger tantz.
HUSSART, *f.* HOUSSART.
HUSSITE, *f. m.* ein Hußit.
HUTE, HUTTE, *f. f.* feld-hütte; lager-hütte der soldaten.
SE HUTER, *v. r.* eine hütte bauen; sich in hütten lagern.
✠HUTER, *v. a.* [in der see-fahrt] bey hartem wetter die seegel-stangen mit einem end nieder-ziehen.
¶HUTIN, [alt wort] zanck; streit; zwietracht.
HUTLA, *f. m.* ein klein thier, in der insul Hispaniola, so den caninichen ähnlich.
HUY, *adv.* [in gerichten] heutiges tages. On luy a donné assignation dans huy en quinzaine pour comparoître devant le juge: man hat ihn vorgeladen heut über vierzehen tage vor dem richter zu erscheinen.
✠HUY, *f. m.* ein mittelmäßiges rundes stück holtz, damit man auf kleinen fahrzeugen, den seegel aufgespannet hält.
¶HUZ, *f. m.* ein geschrey, crierie.
HYACINTHE, *f.* HIACINTHE.
HYADES, *f.* HIADES.
HYALOIDE, *adj.* die gläserne augen-feuchtigkeit.
HYDRARGIRE, *f. m.* queckfilber; mercurius.
HYMEN, *f.* HIMEN.
HYPERBATE, *f.* HIPERBATE.
HYPOCISTIS, *f.* HIPOCISTIS.
HYPOLAPATHUM, *f.* HIPOLAPATHUM.
HYPOTIPOSE, *f.* HIPOTIPOSE.
HYSTEROPETRA, der mutterstein.

I.

I *f. m.* ein J. I voielle: ein vocal i: selbst-lautendes i. J consone: ein jod: mitlautendes i.

Das J consone wird ausgesprochen, wie das Frantzösische G vor dem e und i lautet.

¶JA, *adv.* schon; allbereit. Il est ja deux heures: es ist schon zwey uhr.
JA, gar nicht. Ce ne seroit ja grand dommage:

dommage: das wäre gar kein grosser schade.

JAAJA, *f. m.* ein strauch, in dem königreich Quoja.

JABAJAHITES, *f. m.* eine mahometanische secte.

⚹JABLE, *f. m.* [bey dem faß-binder] die einfalzung der tauben.

⚹JABLER, *v. a.* die tauben einfalzen.

⚹JABLOIRE, *f. f.* der falz-hobel.

JABOT, *f. m.* der kropf an den vögeln. Ce pigeon a le jabot fort plein: die taube hat den kropf recht voll.

⚹JABOT, spitzen oder batist u. d. um den schlitz des hemdes vor der brust.

JABOTAPITA, *f. m.* baum in Brasilien.

JABOTER, *v. a.* murren; brummelen.

JABOTER, heimlich reden; plaudern; zischern.

JABUTICABA, fruchtbarer baum in Brasilien.

JAC, f. JACHT.

JACA, *f. m.* baum, an den wassern einiger americanischen Insuln.

JACAPUCAÏA, ein grosser baum in America, der gute früchte für menschen und vieh bringt.

JACARANDA, *f. m.* baum in Indien.

⚹JACE'E, *f. f.* freysam-kraut; flockblume; hunger-kraut.

¶JACENCE, *f. f.* hiacinth.

⚹JACENT, *m.* JACENTE, *f. adj.* [im rechts handel.] Une hoirie jacente: eine liegende erbschaft, der sich niemand annehmen will.

JACHAL, *f. m.* name einer art füchse in Persien.

JACHERE, *f. f.* brach-feld.

JACHERER, *v. a.* brachen; stürtzen.

¶JACHERIE, *f. f.* brach-liegendes feld.

JACHOS, *f. m.* ein thier, davon man den West-Indischen bezoar bekommt.

JACHT, YACHT, *f. m.* [spr. *Jac.*] jacht; jacht-schiff; renn-schiff.

JACINTE, *f. f.* hiacint; hiacintenblum.

JACINTE, f. HIACINTHE.

JACOBE'E, *f. f.* S. Jacobs-kraut; grosse kreutz-wurtz.

JACOBE'E, eine roth-braun- und weißlicht-isabel-farbige tulipan.

JACOBIN, *f. m.* Prediger-mönch; Dominicaner.

JACOBINE, *f. f.* Dominicaner-nonne.

UNE SOUPE A' LA JACOBINE, eine suppe von gehacktem rebhüner- und capaunen-fleisch.

JACOBITES, *f. m. pl.* S. Jacobs-Christen; eine secte in den morgen-landern.

JACOBITES, [in Engelland] anhänger des prätendenten.

JACOBUS, *f. m.* eine alte goldene müntz in Engelland.

¶JAÇOIT QUE, *conj.* obgleich; obschon.

JACOT, *f. m.* Jäkel; verkleinert aus *Jaques*, Jacob.

¶JACQUE, *f. f.* ein kleiner waffen-rock.

¶JACQUE de maille, ein pantzer-hemd.

JACQUE, *f. m.* eine Indianische frucht, wie melonen.

JACQUELINE, f. JAQUELINE.

JACQUEMART, f. JAQUEMART.

JACQUERIE, *f. f.* eine aufrührische bauren-rotte, zu König Johannis zeiten.

JACQUES, f. JAQUES.

S. JACQUES de l'épée, der S. Jacobs-orden, in Spanien.

JACQUETTE DAME, eine dohle, vogel.

JACQUIER, *f. m.* ein baum in Indien, der grosse früchte wie melonen trägt.

¶JACTANCE, ruhmredigkeit; eigen lob.

¶SE JACTER, *v. r.* sich berühmen; groß-sprechen.

JACUA-ACANGA, *f. m.* ein schönes gewächs, in Brasilien.

JACULATOIRE, *adj.* Oraison jaculatoire: stoß-gebetlein; hertzens-seufzer.

†FONTAINE JACULATOIRE, spring-brunn; spring-rohre.

JADE, *f. m.* ein grünlicher edel-stein.

JADIS, *adv.* vorzeiten; vormahls; vorhin. [wird nur in der poesie gebraucht.] Cela étoit bon au tems jadis: das war gut vor jener zeit; das gilt nun nicht mehr.

¶JAGLIAU, *f. m.* schwertel; blaue lilie.

JAGOARUCU, *f. m.* ein thier in Brasilien, das wie ein hund bellet.

JAGRA, art von zucker, aus dem kokosbaum, in America.

JAGUACINI, *f. m.* art von füchsen, in Brasilien.

¶JAÏANS, ou JAYANS, *f. m.* ein riese.

JAIET, JAYET, *f. m.* schwartzer agtstein.

JAILLIR, *v. n.* hervor quellen; ausfliessen; springen.

JAILLISSANT, *m.* JAILLISSANTE, *f. adj.* quellend; spritzend. Eau jaillissante: spring-wasser; quellendes wasser.

JAILLISSEMENT, *f. m.* das springen des wassers; des bluts.

JAIS, f. JAÏET.

JAIS artificiel, ein nachgemachter agatstein.

JAKHALS, *f. m.* ein thier, in Niedermoren-land, so einem fuchs ähnlich, und mit dem löwen auf die jagt gehet.

JALAGE, *f. m.* tranck-steuer, so dem gerichts-herrn von jedem faß wein, das einzelen verkauft wird, gebühret.

JALAP, *f. m.* jalappa; ein Americanisches heil-kraut.

JALE, *f. f.* grosse mulde, [höltzern gefaß.]

JALE, ein maß zu flüßigen sachen, von 4. kannen.

JALE'E, *f. m.* ein solches maß, oder eine mulde voll.

JALET, *f. m.* schnipp-keulchen; tohn-kugel, so zum schiessen aus einem schnepper dienet.

JALOIS, *f. m.* ein getraide-maß, in einigen provintzen.

JALLAY, ou JALLAYE, *f. f.* ein weinmaß von 16 kannen.

JALON, *f. m.* [im garten-bau] stock; pfahl; so zum ausstecken und abtheilen eines landes gebraucht wird.

⚹JALONNER, *v. n.* ein land aussteckeu.

JALOUSE', *m.* JALOUSE'E, *f. adj.* begittert. Fenêtre jalousée: ein vergittert fenster.

JALOUSER, *v. a.* eifersüchtig machen; anlaß zum neid geben.

JALOUSIE, *f. f.* eifer-sucht; liebes-eifer. Avoir de la jalousie: eifer-sucht hägen; eifer-süchtig seyn.

JALOUSIE, neid; eifer; neidischer eifer. La jalousie du commandement: der neid um das ober-gebiet, da einer dem andern nicht gönnet, daß er vor ihm zu gebieten habe.

JALOUSIE, ein fenster-gitter; vergittert fenster, dadurch man sehen kan, und nicht wieder gesehen wird.

JALOUSIE, das gitter in dem beicht-stuhl, in der Römischen kirche.

JALOUSIE, amaranth, eine sammet-blume.

EAUX DE JALOUSIE, das bittere eifer-wasser, bey den Israeliten.

JALOUX, *m.* JALOUSE, *f. adj.* neidisch; eiferig; eifer-süchtig. Il est jaloux: er ist eifer-süchtig; er eifert um sein weib. Etre jaloux de la gloire d'autrui: eines andern ruhm beneiden. Il est jaloux de sa reputation: er eifert um seinen guten leumund.

JALOUX. Un poste jaloux: ein gefährlicher posten, wo der feind leicht anfallen kan.

⚹JALOUX, [in der see-fahrt] bâtiment jaloux: schiff, das zu sehr auf der seite gehet.

JAMAÏQUE, holtz aus Jamaica; gemeiniglich heißt es bois d'Inde.

JAMAIS, *adv.* niemahls; nimmermehr. Je ne l'avois jamais vû: ich hatte ihn niemahls gesehen. Je ne le verrai jamais: ich werde ihn nimmermehr sehen.

A' JAMAIS; pour jamais, *adv.* immerdar; zu allen zeiten. Ce jour sera célébre à jamais: dieser tag wird immerdar berühmt seyn.

JAMAVAS, *f. m.* Indianischer taffet, mit goldenen oder seidenen blumen.

⚹JAMBAGE, *f. m.* [in der bau-kunst] seulen; stiele; pfosten. Un jambage de porte: die thür-pfosten; ein thür-gericht

⚹JAMBAGE, die geraden striche eines buchstaben. Faire le jambage d'un M: ein gerades M ziehen.

JAMBE, *f. f.* schenckel; bein. Les Turcs mangent assis & les jambes croisées: die Türcken essen sitzend, mit kreutz-weise unter sich geschlagenen beinen.
L'OS DE LA JAMBE, das schin bein.
LE GRAS DE LA JAMBE, die wade.
‡ ÊTRE TOÛJOURS SUR SES JAMBES, immer auf den beinen seyn; stehen oder herum gehen; nicht niedersitzen.
JAMBE de bois, ein steltz-fuß.
Ӿ DONNER LES AIDES DES JAMBES au cheval, [auf der reut-schul] dem pferd die hülfe mit dem schenckel geben. Cheval, qui obeit aux jambes: pferd, das dem schenckel parirt.
Ӿ CHEVAL, QUI N'A POINT DE JAMBES, steifes pferd; an dem die vorder-schenckel nicht mehr taugen.
Ӿ LA JAMBE molit à ce cheval, das pferd wird ungewiß auf den schenckeln; beginnt zu stolpern.
‡* AVOIR SES JAMBES de quinze ans, sprüchw. hurtig auf den beinen seyn. Il a encore ses jambes de quinze ans: er ist noch hurtig auf den beinen.
†* RENOUVELLER DE JAMBES, neue kräfte kriegen.
‡* FAIRE JAMBES de vin, sprüchw. einen trunck thun, damit man freudiger wandern möge.
‡* CELA NE ME RENDRA PAS LA JAMBE mieux faite, das wird mich nicht viel helffen; nicht fett machen.
Ӿ JAMBE de force, [in der bau-kunst] pfeiler an der mauer.
Ӿ JAMBE, [in der meß-kunst] eine seite, am triangel.
JAMBE cagneuse, ein krummes bein.
‡* PRENDRE SES JAMBES à son cou, spr. über hals und kopf davon laufen.
‡* AVOIR LA JAMBE toute d'une venuë comme celle d'un chien, sprüchw. keine waden haben.
‡* DONNER LE CROC EN JAMBE à quelqu'un, einem ein bein unterschlagen.
‡* JOUER DE L'ÉPÉE À DEUX JAMBES, da man sich wehren solte, davon laufen.
Ӿ JAMBES, der dach-stuhl.
Ӿ JAMBES, ou FORCES, [in der bau-kunst] liegende säulen der liegenden dach-stühle.
Ӿ JAMBES ÊTRIERES, [in der bau-kunst] zwischen-pfeiler.
Ӿ LES JAMBES d'un compas, die füsse eines zirckels.
JAMBETTE, *f. f.* ein klein taschen-messerlein.
Ӿ JAMBETTE, ein stütz-band in dem dach-werck.
‡ JAMBETTE, das unterschlagen eines beins, bey dem ringen.
JAMBETTE, die andere art von den zobel-fellen, die nicht so gut als die erste vom rücken.
Ӿ JAMBIER, *f. m.* [in der anatomie] das schenckel-mäusgen.
JAMBIERE, *f. f.* eiserne schuhe oder stiefeletten.
JAMBOA, *f. m.* eine Indianische erfrischende und kühlende frucht.
JAMBOLYN, *f. m.* ein strauch in Indien, dessen früchte grossen oliven ähnlich sind.
JAMBON, *f. m.* schincke. Jambon de Mayence: ein Westphälischer schincke.
JAMBONNEAU, *f. m.* ein kleiner schincke.
ÏAMBE, *f. m.* [in der dicht-kunst] ein fuß von zwo sylben, deren die erste kurtz, die zweyte lang ist; kurtz-langes reim-maß.
ÏAMBIQUE, *adj.* Jambisch; aus kurtz-langen reim-massen bestehend.
JAMBOS, *f. m.* bombelnuß; pompelnuß, eine Indianische frucht, so dick als eine birn.
JAMIS. Toile à jamis: art von kattun, den man, aus der Levante, über Aleppo, bekommt.
JAN, f. JEAN.
JANACA, *f. m.* ein thier, in Africa, das so hoch als ein pferd, doch nicht so lang, mit schlancken beinen.
JANDIROBA, *f. m.* ein gewächs, das um die bäume herum läuft, und fingers dick ist, in Brasilien.
JANEQUIN, ou GENEQUIN, *f. m.* mittelmäßiges baumwollenes garn, aus der Levante.
¶ JANGLE, *f. m.* ein geschrey.
¶ JANGLE, böse nachrede; verläumdung.
¶ JANGLER, *v. n.* schreyen; übel nachreden.
¶ JANGLERESSE, *f. f.* eine schwätzerin; ein plauder-täschgen.
¶ JANGLEUR, *f. m.* ein schwätzer; wäscher.
JANGOMAS, *f. m.* ein Indianischer baum, voller stacheln.
† JANIN, *f. m.* hahnrey. La confrerie des Janins: die grosse brüderschaft.
JANIPABA, *f. m.* einer von den größten bäumen in Brasilien, so den buchen ähnlich ist.
JANISSAIRE, *f. m.* Türckischer fuß-knecht; Janitschar.
JANISSAIRES, correctores und revisores, der päbstlichen bullen, bey der cantzeley.
JANNE JANOT, &c. f. JEANNE.
JANNEQUIN, f. JANEQUIN.
¶ JANNICE, *f. f.* die gelbsucht.
JANSENIEN, ENNE, *adj.* la doctrine Jansenienne: Jansenii lehre.
JANSENISME, *f. m.* der Jansenismus; die lehre des Jansenii, von der seligmachenden gnade.
JANSENISTE, *f. m.* ein Jansenist; der sich zu den lehr-sätzen des Jansenii bekennet.
† JANSENISTES, schlechte hand-ermel der weiber ohne spitzen, in diesem verstand ist das wort nicht mehr gebräuchlich.
JANSENISTE, *adj.* Jansenistisch.
À LA JANSENISTE, *adv.* affectirt-reinlich.
Ӿ JANTE, *f. f.* felge.
Ӿ JANTILLE, *f. f.* schaufel, an einem mühl-rad.
Ӿ JANTILLER, *v. a.* die schaufeln an ein mühl-rad machen.
JANVIER, *f. m.* Jenner; Januarius.
* C'EST UN SOLEIL DE JANVIER, wird von einer person gesagt, die keine macht hat, d. i. die nicht viel wird helffen können.
JANVIER, Januarius, ein manns-name.
JAPARANDIBA, *f. m.* baum in Brasilien, dessen blüten, wie rosen aussehen und riechen.
‡ JAPE, *f. f.* geschwätzigkeit; gut mund-werck.
JAPEMENT, *f. m.* das bellen; gebelle; kleffen.
Ӿ JAPER, *v. n.* bellen; kleffen [wird von hunden und füchsen gesagt.]
* JAPER contre quelcun, einen anschnautzen.
JAPO, *f. m.* Japhet, in der bibel.
JAQUE, JAQUE DE MAILLES, f. JACQUE.
JAQUELINE, *f. f.* Jacobine, ein weibs-name.
JAQUEMART, eiserne figur mit einem hammer, die an eine uhr schlägt.
* JAQUEMART, ein unansehnlich männgen.
Ӿ JAQUEMART, [in der müntze] feder am druck-werck.
JAQUES, JAQUE, *f. m.* Jacob, ein manns-name.
JAQUETTE, *f. f.* Jacobine, ein weibs-name.
† JAQUETTE, ein kinder-rock. C'est un enfant à la jaquette: ein kind, das schon aus den windeln ist; das gekleidet wird.
JAQUOT, f. JACOT.
JAR, *f. m.* gänserich; gansert.
JARARACA, *f. f.* eine überaus giftige schlange, in Brasilien.
¶ JARCÉ, ÉE, *adj.* gespalten.
JARDES, f. JARDON.
JARDIN, *f. m.* garten; lust-garten. Jardin potager: küchen-garten; kraut-garten.
‡* JETTER DES PIERRES DANS LE JARDIN D'AUTRUI, sprüchw. einen reitzen; anstechen; einen stich [heimlichen verweis] geben.
Ӿ JARDIN, der gang hinten auf dem schiff.
* JARDIN, ein lustiger ort; eine angenehme und fruchtbare landes-gegend.
Ӿ DONNER LE JARDIN, [bey dem falckenierer] den raub-vogel an die freye luft setzen.
JARDINAGE, *f. m.* gärtnerey; garten-werck. Un livre de jardinage: ein garten-buch. Entendre le jardinage: die gärtnerey verstehen.

JARDINAGE, ein platz, der sich zu einem garten schickt.
JARDINAGES, viele gärten beysammen.
JARDINER, v. n. den garten bauen; dem garten-bau obliegen.
⚹JARDINER, v. a. [bey dem falckenier] den vogel des morgens in die sonne stellen.
JARDINET, f. m. gärtlein; kleiner garten.
⚹JARDINEUX, m. JARDINEUSE, f. adj. [bey dem jubilir.] Une émeraude jardineuse: ein unreiner smaragd.
JARDINIER, f. m. gärtner.
JARDINIE'RE, f. f. gärtnerin.
⚹JARDON, f. m. der rappen; eine geschwulst an den knien der pferde.
JARGON, f. m. gemeine land-sprache; kauderwälsch; rottwälsch. Je n'entends pas vôtre jargon: ich verstehe eure kauderwälsche sprache nicht.
JARGON, eine abgestorbene, oder auch fremde sprache, die man nicht verstehet.
JARGON, eine gemachte sprache, die nur leute von einer rotte oder parthey verstehen.
JARGON, eine affectirte sprache, oder rede.
‡ JARGON, das geschrey der vögel oder des feder viehes durch ein ander.
JARGON, eingeführte red-arten, die nichts würckliches in sich halten, als: ihr gantz ergebenster diener.
JARGONNELLE, f. f. eine länglichte koch-birn.
JARGONNER, v. n. kauderwälsch reden; eine rede, gemeine sprache reden.
*JARGONNER, in den bart hinein brummeln.
*JARGONNER, lallen, wie die kinder. Enfant, qui commence à jargonner: ein kind, das zu reden [lallen] beginnet.
JARGONS, f. m. kleine rothe steinlein, die einige für hiacinten ausgeben, und verkaufen.
¶ JARGUERIE, ou JARQUERIE, f. f. unkraut.
⚹JARLOT, [in der see-fahrt] überkleidung am kiel.
JARRE, f. f. biber-haar.
⚹JARRE, [in der mühle] der schrot-beutel.
⚹JARRE-BOSSE, f. f. [in der see-fahrt] ein grosses tau, mit einem ring, den aus dem wasser gekommenen ancker, an dem schiff damit vest zu machen.
JARRE, ein grosser thönernes öl-gefäß.
JARRE, ein maß zu feuchten sachen, hält 4 kannen.
⚹JARRES, [in der see-fahrt] gefässe zum süssen wasser.
JARRET, f. m. die knie-kehle. Plier le jarret: das knie beugen.
⚹N'AVOIR POINT DE JARRETS, [auf der reut-schul] nicht vest im sattel sitzen.
⚹JARRET, [in der bau-kunst] striemen [knobben; etwas unebenes; hockeriges] an der mauer.
⚹JARRET, [im garten-bau.] Jarret d'arbre: ein langer ast ohne zweige; ausgeschossene stange am baum.
*COUPE-JARRET, f. m. ein mörder; meuchel mörder; balger, der mit würgen und morden drohet.
⚹JARRETE', E'E, adj. Cheval jarreté: pferd, dessen knie-kehlen, im gehen, fast aneinander stossen.
⚹JARRETER, v. n. eine krümme machen. Cette ligne jarrete: diese linie macht eine krümme, in der bau-kunst.
⚹JARRETIER, pferd, das wie eine kuh gehet.
⚹JARRETIER, f. m. [in der anatomie] das knie beuge-mäußgen.
⚹JARRETIE'RE, adj. [in der anatomie.] Veine jarretiere: eine blut-ader in der knie-kehle.
JARRETIE'RE, f. f. knie-band; knie-gürtel.
† *JARRETIE'RE, schläge mit der peitsche um die beine. Il a mérité les jarretiéres: er hat die peitsche verdient.
L'ORDRE DE LA JARRETIE'RE, der orden des hosen bandes; ein königlicher ritter orden in Engelland.
⚹JARRETIE'RE, [in der anatomie] knie-scheiben-blut-ader.
JARS, f. JAR.
⚹JAS, [in der see fahrt] ancker-stock; das holtz am ancker.
JASARD, f. m. ein schwätzer. Jasarde: f. f. eine schwätzerin.
†JASER, v. n. schwätzen; plaudern.
JASER, unbedachtsam reden; ein geheimniß ausplaudern.
FAIRE JASER quelcun, einen nöthigen auszusagen, was er von einer sache weiß.
¶ JASERAN, ou JASERON, f. m. ein panzer; ein panzer hemd.
JASERIE, f. f. geplauder; unnütz geschwätz.
† JASEUR, f. m. schwätzer; plauderer.
† JASEUSE, f. f. schwätzerin; plaudertasche.
JASMIN, f. m. jasmin.
JASON, f. TOISON.
JASPE, f. m. jaspis.
⚹JASPE, [bey dem buchbinder] farbe, womit die bücher auf dem schnitt angestrichen werden.
JASPE', m. JASPE'E, f. adj. buntfarbig, wie der jaspis.
JASPE'E, f. f. name vieler tulipanen.
⚹JASPER, v. a. die bücher auf dem schnitt anstreichen.
JASPER, jaspis-farbig machen.
⚹JASPURE, f. f. der anstrich eines buchs auf dem schnitt.
JATE, f. f. hölzerne schüssel.
‡ CU-DE-JATE, ein gebrechlicher mensch, der keine beine hat, und auf dem gesäß fortrutschen muß.
JATTE, [bey dem bild-hauer, marmelschneider u. d.] das netz-faß.
JATTE, [bey dem buchbinder] der leim-tiegel.
⚹JATTES, [in der see-fahrt] umfang von bretern vorn im schiff, das durch die ancker-gatt eingeschlagene wasser aufzufangen.
JATTE'E, eine hölzerne schüssel voll.
¶ JATTER, v. a. pralen; rühmen.
JAVARIS, art wilder schweine, auf der americanischen insul Manilla.
JAVART, f. m. durch-fäule; geschwulst in den fesseln der pferde.
JAVEAU, [in den wasser- und forst-ordnungen] anfluß; unvermerckter zuwachs, [alluvio.]
JAVELER, in schwaden legen.
JAVELEUR, der in schwaden leget.
JAVELINE, f. f. spieß; halbe lantze.
JAVELLE, f. f. bündel dürre wein-reben.
JAVELLE, [im acker-bau] schwade; ist so viel als ein mader auf einen strich hauet.
JAVELLE, ein arm von einem fluß, zwischen einer darinnen liegenden insul, und dem land.
JAVELOT, f. m. wurf-spieß.
⚹JAVELOT, [bey dem acker-bau] ein arm voll abgemäheten habers.
JAVELOT, eine schieß schlange, welche an die menschen springet.
⚹JAUGE, f. f. ein visir-stab; peil-stock, fässer zu visiren.
⚹JAUGE, visirung; überschlagen der fässer. Demander nouvelle jauge: um eine neue übermessung [visirung] anhalten. Faire la jauge: visiren.
⚹JAUGE, meß-steck, der zimmerleute, gärtner, brunnen-meister, u. d. g.
⚹FUMER A' VIVE JAUGE, [im garten-bau] reichlich düngen, und den mist etwas tief in die erde schlagen.
JAUGE, ein maß-stab die schuße zu messen.
JAUGEAGE, f. m. das visiren. It. visir-lohn.
⚹JAUGER, v. a. visiren; fässer überschlagen.
⚹JAUGER, mit dem meß-stab [meß steck] abmessen.
JAUGER un navire, ein schiff messen, ob es die behörige grösse hat.
⚹JAUGER, [bey dem bruch- und steinschneider] erforschen, ob ein stein dick ist.
⚹JAUGEUR, f. m. wein-visirer.
⚹JAUMIERE, f. f. [in der see-fahrt] loch hinten am schiff, wodurch man den regier-steck an das steuer-ruder legt.
JAUNASTRE, adj. [spr. Jaunâtre] gelblich; ins gelbe fallend.
JAUNE, adj. gelb; gel.
JAUNE, f. m. gelbe farb.
JAUNE d'oeuf, eyer-dotter; das gelbe vom ey.
GROSSE-JAUNE, art von feigen, tauget nicht viel.
GROSSE-JAUNE tardive, gattung pfirschen, die selten reif wird.
JAUNE-LISSE, adj. c. wird von allen gelben und glatten früchten gesagt.
‡ JAUNEAU, f. m. [im schertz] ein Loüis d'or; eine pistole oder anderes geld-stück.

JAUNET, *f.m.* eine kleine gelbe wiesen-blume.

‡JAUNET, gold-stücken. Il a bien des jaunets: er hat wacker gelbe pfennige.

JAUNET. Pain jaunet: hausbacken-brod, das nicht zu weiß und nicht zu schwartz ist.

JAUNIR, *v.a.* gelb färben.

JAUNIR, *v.n.* gelb werden. Les blés jaunissent: das getraide wird gelb.

JAUNISSE, *f.f.* gelbe sucht.

JAVOTE, *f.f.* ein weibs-name, verkleinert aus Geneviéve: Genevengen, bey gemeinen leuten.

¶JAUSIR, *v.n.* geniessen, joüir.

JAUTEREAUX, f. JOUTEREAUX.

JAYET, f. JAÏET.

IBIBOHOCA, *f.m.* giftige schlange in Brasilien.

IBIRACUA, *f.m.* eine tödtlich-giftige schlange, in Brasilien.

IBIRAPITANGA, *f.m.* ein grosser baum, wie eine eiche, davon das Brasilien-holtz herkommt.

IBIS, *f.m.* Egyptischer vogel, so dem storch ähnlich. Man soll ihm den clystir-gebrauch abgelernet haben.

ICAQUE, kleiner pflaumen-baum, der in den Antillischen insuln, wie ein busch, wächst.

¶ICELUI, *m.* ICELLE, *f. pron.* derselbe, dieselbe.

ICHIEN, ou ICHIN, *f.m.* eine Japanische ele.

ICHNEUMON, *f.m.* eine Egyptische fisch-otter, gefährliche feindin der crocodille.

ICHOGLAN, *f.m.* ein page des Groß-Türcken, ein weisser verschnittener.

♓ICHOR, *f.m.* [in der heil-kunst] das wässerige geblüt, so aus den wunden und eyter-geschwüren gehet; it. das glied-wasser.

ICHTIOPHAGE, thier, so von lauter fischen lebt.

ICI, *adv.* hie; allhie; hieher. Je me trouve ici fort bien: ich befinde mich hie sehr wohl. Venez-ici: komm her.

ICI-BAS, *adv.* hie unten; hernieder. Les plaisirs d'ici-bas sont fort frêles: die lustbarkeiten hienieden [dieser erden] sind gar vergänglich.

†CE TEMS-ICI; CE LIEU-ICI, &c. diese zeit; dieser ort.

♓ICNOGRAPHIE, *f.f.* [in der bau-kunst] grund-riß.

ICNOGRAPHIQUE, *adj.* was zum grund-riß gehöret.

ICOGLAN, f. ICHOGLAN.

ICONOGRAPHIE, *f.f.* beschreibung der alten bild-säulen; gemähle, und anderen bilder-wercks.

ICONOCLASTE, *f.m.* bilder-stürmer.

ICONOCLATRES, bilder-verehrer.

ICONOLOGIE, *f.f.* bilder-kunst; anweisung die tugenden und laster, elemente, jahrs-zeiten, u.a.m. in bildern vorzustellen.

ICONOMAQUE, f. ICONOCLASTE.

♓ICOSAEDRE, [in der meß-kunst] regulärer cörper, der in zwantzig gleichseitige triangel eingeschlossen ist.

ICTERE, *f.f.* [in der heil-kunst] die gelb-sucht.

ICTERIQUE, *adj.c.* der oder die, so die gelb-sucht hat.

ICY, f. ICI.

IDEAL, LE, *adj.* was in der einbildung formiret wird.

IDE'E, *f.f.* vorbildung der dinge in dem verstand; begrif; erkäntniß der dinge.

IDE'E, vorbildung; einbildung. Donner une grande idée d'un ouvrage: ein werck als etwas grosses vorstellen; vorbilden. Avoir quelque chose dans l'idée: etwas in gedancken haben.

IDE'E, eine meinung; ein gedancke, mag wahr oder falsch seyn.

IDE'E, falsche einbildung. Les alchimistes sont riches en idée: die alchymisten sind in ihren gedancken schon gantz reich.

IDEM, *adv.* [in gerichten] eben das, wenn man einerley urtheil fällen, einerley antwort geben will.

IDEM, eben das, nemlich sagen, was ein anderer gemeinet hat; ingleichen bey handels-rechnung u. d. kommt es öfters vor.

IDEMISTE, *f.m.* ein ja-herr.

IDENTIQUE, *adj.m. & f.* eben das; einerley.

IDENTITE', *f.f.* gleichheit; gleichförmigkeit.

IDES, *f.f.pl.* die Idus, in dem alten Römischen calender.

IDILE, *f.f.* selten *m.* liebes-geticht.

IDIOME, *f.m.* eigenschaft der sprache; eigene besondere sprache.

♓IDIOPATHIE, *f.f.* eigenleidige kranckheit, da die nahe gelegenen theile nichts davon empfinden.

IDIOPATHIQUE, *adj.c.* eigenleidig.

IDIOT, *m.* IDIOTE, *f.adj.* ungelehrt; unwissend; unverständig; dumm.

IDIOT, *f.m.* tölpel; hans-unverstand.

IDIOTE, *f.f.* unwissend; einfältiger mensch.

IDIOTISME, *f.m.* eigene red-art einer sprache.

IDITIOT, *f.m.* eine weisse violen-braun gesprenckte nelcke.

¶IDOINE, *adj.* [alt wort] geschickt.

IDOLATRE, *adj.* abgöttisch. Les païens sont idolâtres: die heyden sind abgöttisch.

*IL EST IDOLÂTRE de cette personne: er ist so verliebt in sie, daß er einen abgott aus ihr macht.

*HONNEUR IDOLÂTRE, unmäßige ehr-bezeigung.

IDOLÂTRI, *f.m.* götzen-diener.

IDOLÂTRER, *v.a.* die götzen-bilder anbeten.

*IDOLÂTRER, *v.a.* unmäßig lieben. Elle idolâtre ses enfans: sie liebt ihre kinder unmäßig.

IDOLÂTRIE, *f.f.* abgötterey; götzen-dienst.

*IDOLÂTRIE, unmäßige liebe; zuneigung.

IDOLE, *f.f.* abgott; götzen-bild.

*L'OR EST L'IDOLE des avares, das gold ist der geitzigen abgott.

IDOLE, einfältig. Cette femme est belle, mais c'est une idole: das weib ist schön, es ist aber sehr einfältig; tumm; sie steht da, wie ein öl-götze.

IDOLE, [in der ticht-kunst] ein eiteles bild; wie z. e. in einem traum.

IDOLOTHYTE, *f.m.* götzen-opfer.

IDROGRAPHIE, f. HIDROGRAPHIE.

IDYLLE, f. IDILE.

JE, *pron.* ich. Je vis: ich lebe. Sai-je ce que je dis? weiß ich auch, was ich sage?

JE ne sai quoi, etwas, das ich nicht sagen kan; etwas ich weiß nicht was. Il a je ne sai quoi de choquant, d'aimable &c. er hat ich weiß nicht was widerliches; liebreiches; u. d. g. an sich.

JE ne sai qui, ich weiß nicht wer. J'ai vû je ne sai qui passer par ici: ich habe jemand hiedurch gehen sehen, ich kan nicht sagen, wer er gewesen.

UN JE ne sai qui, schmähw. ein ich weiß nicht was; ein ander.

JE', *f.m.* ein maß zu flüßigen dingen.

JEAN, *f.m.* [sprich allezeit *Jan*] Johannes; Johann; Hans, ein manns-name.

LA SAINT JEAN, das fest Johannis, des täufers.

¶SAINT JEAN, gewiß und wahrhaftig.

‡*JEAN, ein hahnrey. Il est double Jean: er hat eine ertz-hure zum weibe.

MAL DE S. JEAN, die fallende sucht.

JEAN, [im bret-spiel] jan, wenn einer keine dame bekommt.

PETIT JEAN, hänsgen, so nennet man das gemeine volck und die laqueyen, so Johann heissen.

JEAN-LE-BLANC, *f.m.* ein lerchen-falck.

†C'EST SAINT JEAN bouche d'or, sprüchw. er hat von einem hüner-loch gefressen, und schwatzt alles, wie es ihm in den schnabel kommt.

DANSE DE S. JEAN, die tantz-kranckheit, die 1373 viel menschen dahin gerissen.

JEAN le Fevre, eine rothe und gelbe tulipan.

JEAN Gueret, eine violen-braune und weisse tulipan.

ORDRE DE S. JEAN DE JERUSALEM, f. MALTHE.

JEANNE, *f.f.* [sprich allezeit *Janne*] Johanna ein weibs-name.

JEANNETON, *f.f.* [spr. *Janeton*] Johannichen, weibs-name, verkleinert aus *Jeanne*.

JEANNIN, f. JANIN.

JEANNOT, *f. m.* [spr. *Janot*] Hänschen. ein manns-name, verkleinert aus *Jean*.
JEBLE, *f. f.* attich; acker-holunder.
¥ JECORAIRE, *adj. f.* [in der heil-kunst] die leber-ader.
¥ JECTIGATION, *f. f.* [in der heil-kunst] das puls-zittern.
JECTISSE, *adj. f.* ausgegrabene erde, die man anderswo anzuwenden gedencket.
JEHOVAH, JEHOVA, *f. m.* Gott, der Herr.
¥ JEJUNUM, *f. m.* [in der anatomie] der leere darm.
¶ JENGREUVRE, *f. f.* die geburts-glieder.
JENISSE, f. GENISSE.
¶ JENNE, *adj.* jung.
JENTE, f. JANTE.
JEQUITINGUACU, *f. m.* ein baum in Brasilien, der früchte, wie erd-beeren trägt.
JERBE, JERBER, f. GERBE.
JEREMIE, *f. m.* Jeremias, ein manns-name.
‡ * FAIRE LE JEREMIE, heulen; klagen; kläglich thun.
JEREPEMONGA, *f. m.* eine see-schlange, in Brasilien, an deren haut alle thiere, so sie berühren, kleben bleiben.
IEROGLIFE, IEROGLIFIQUE, f. HIEROGLIFE.
IEROME, IERÔNIMITES, f. HIERÔME.
JEROPHILAX, *f. m.* ein küster, verwahrer heiliger sachen, in der Griechischen kirche.
JEROPHORE, *f. m.* ein träger heiliger sachen, bey den alten Griechen.
JEROSCOPIE, *f. f.* wahrsagung, durch beschauung geheiligter sachen; der opfer; eingeweide u. d.
¶ JERT, es wird seyn; es giebt; ist auch für sembler, scheinen, gebraucht worden.
JERUN-CROCHEN, *f. m.* eine Türckische gold-müntze, eines halben ducatens werth.
JERUSALEM, f. HIERUSALEM.
¶ JESSIR, *v. n.* ausgehen; man hat auch issir gesagt.
JESUATES, *f. m.* mönche eines besonderen ordens, so nicht sehr gemein.
JESUITE, JESUISTE, *f. m.* [das *f* ist stumm] Jesuit.
JESUITESSE, *f. f.* eine Jesuiter-nonne; der orden ist abgeschaft.
JESUS, *f. m.* [bey dem papier-händler] art von papier, so mit dem namen Jesus bezeichnet ist.
JESUS-CHRIST, *f. m.* [spr. *Jesu-Cri*] Jesus Christus; der Heyland der welt.
JET, *f. m.* wurf. Un jet de pierre: ein stein-wurf.
¥ FAIRE UN JET, [bey der see-fahrt] einen auswurf thun; die güter aus dem schiff werfen, dasselbe bey hartem wetter zu erleichtern.
¥ JET, geschoß der alten, viel pfeile auf einmal abzuschiessen.
¥ JET, [bey dem falckenierer] wurf-rieme.
JET, eine rechnung, mit zahl-pfennigen.
JET, ein kleiner strick, um den hals eines, der gehencket wird.
JET, [bey der see-handlung] beytrag, den ein jeder interessent des schiffs, wegen ausgeworfener waaren thun muß.
JET, das schwärmen der bienen.
¥ UN JET de voile, [bey der see-fahrt] völlige zubehör von segeln zu einem schiff.
¥ JET de fontaine, wasser-stral; spring-wasser, in einer wasser-kunst.
¥ JET d'arbre, eine sprosse; sprößling an dem baum.
¥ JET, guß; abguß von metall. Groupe d'un jet: ein bilder-gestell von einem guß; auf einmahl abgegossen.
JETICUCU, *f. m.* ein Americanisches gewächs.
JETTÉE, *f. m.* mauer einer brüstung, buhne anlände.
JETTÉE, ein hauffe steine; sand, damit ein weg ausgebessert wird.
¥ JETTÉE, [in dem vestungs-bau] ein zwerch-gang, in einem vollen wasser-graben.
JETTÉE, ein licht-guß, so viel als man aus dem geschmoltzenen unschlit licht auf einmahl ziehen kan.
JÉTER, JETTER, *v. a.* werfen; hinwerfen; wegwerfen. Jetter une pierre: einen stein werfen. Jetter de l'eau sur quelcun: wasser über einen schütten; ausgiessen. Jetter par terre: zu boden werfen; nieder werfen. Jetter bas les armes: das gewehr hinwerfen; wegwerfen.
¥ JETTER en moule, giessen; in eine form giessen.
‡ * CELA NE SE JETTE pas en moule, sprüchw. das ist so leicht nicht gethan; es läßt sich nicht aus dem ermel schütteln.
† JETTER hors de la maison, mit gewalt aus dem hause schaffen; treiben.
¥ JETTER un navire sur la côte, mit fleiß an die küste laufen.
LE MONT GIBEL JETTE des feux, des cendres &c. der berg Aetna wirft feuer, asche u. d. m. aus.
JETTER les fondemens, den grund legen.
† JETTER une fille dans un couvent, eine jungfer in das kloster stossen; wider ihren willen hinein bringen.
* JETTER feu & flammes, toben; rasen; höchst-erzörnet seyn.
JETTER du pus, enteren.
JETTER du sable par la verge, sand; grieß; durch den urin, von sich geben.
JETTER des bans d'un mariage, aufbieten.
¥ JETTER, [bey der jägerey.] Le cerf jette sa tête: der hirsch wirft sein geweih ab.
* JETTER des troupes dans un endroit, in der eile volck an einen ort bringen; an einen ort stellen.
* JETTER quelcun dans les lettres, einen zum studiren anhalten.
* JETTER sur le papier, auf das papier werfen; hinschreiben; zu papier bringen.
JETTER au nez, aufrücken; vorwerfen.
JETTER un dévolut, vom Pabst eine pfründ erhalten, die man einem andern entziehet.
JETTER quelcun dans le scrupule, einem einen scrupel beybringen.
JETTER, mit zahl-pfennigen rechnen. Jetter une somme: eine summe ausrechnen.
¥ JETTER, *v. n.* [von den bienen] schwärmen.
JETTER accruë, jagt-netzen grösser machen; erweitern.
SE JETTER, *v. r.* sich werfen; in eil wohin begeben. Se jetter sur quelcun: einen angreifen; einen anfallen. Se jetter dans un couvent: in ein kloster springen; in ein kloster fliehen.
‡ * JETTER SON BIEN par dessus les maisons; par les fenêtres: thörichte unkosten machen; das geld lüderlich verschleudern.
‡ * JETTER quelque chose à la tête de quelqu'un, einem etwas anbieten.
‡ * JETTER le froc aux orties, die mönchs-kutte ausziehen; seine profeßion fahren lassen; aus dem kloster springen.
¥ JETTER l'oiseau du poing, [bey dem falckenierer] den falcken werfen, auf den raub zufliegen.
‡ * JETTER le manche aprés la cognée, alles drunter und drüber gehen lassen.
‡ * JETTER des propos de guerre, anheben vom kriege zu schwatzen.
JETTÉ, *f. m.* ein gewisser tantz-schritt.
JETTON, *f. m.* zahl-pfennig; rechen-pfennig.
¥ JETTON, [bey dem schrift-giesser] der winckel-hake.
‡ JETTONNIERS, gewisse mitglieder der academie, die nur der ausgetheilten silbernen schau-stücken wegen in die versammlung giengen.
JEU, *f. m.* spiel. Jeu de hazard: glücks-spiel; da es aufs glück ankömmt. Jeu d'adresse: kunst-spiel; da es auf kunst ankömmt. Gagner le jeu: das spiel gewinnen.
* JEU d'amour, das liebes-spiel.
JEUX publics, öffentliche schau-spiele, bey den alten Römern.
JEU, ein spiel-haus.
¥ JEU, [auf dem fecht-boden] art den fecht-degen zu gebrauchen.
¥ JEU, [in der music] die vier parthien, so zu einem concert nöthig sind.
JEUX de main, kälberey.
JEU, satz; einlage; warum gespielet wird. Joüer gros jeu: hoch spielen.
JEU, spiel-platz. Un jeu de paume: ein ball-haus. Jeu d'arquebuse: schützen-platz; schieß-graben.

JEU, [in dem kriege.] Ce capitaine commança le jeu: dieser hauptmann that den ersten angrif.

♃ JEU, das gestelle, darinnen der wellbaum der wind-mühle sich herumdrehet.

♃ JEU du gouvernail, [in der see-fahrt] die bewegung des steur-ruders.

JEU DE VOILES, s. JET DE VOILES.

UN JEU de cartes, spiel-karten.

♃ JEU, ein zug in der orgel. Changer de jeu: einen andern zug spielen.

JEU de théatre, schau spiel; lust-spiel auf der schau-bühne.

JEU, manier auf instrumenten zu spielen. Il a le jeu gai: er hat eine lustige manier zu spielen.

♃ JEU, [in der rechts-gelehrsamkeit] heimlich verständniß mit dem gegentheil.

* JEU, kurtzweil; schertz. Prendre une chose en jeu: etwas im schertz aufnehmen. Cela passe le jeu: das ist kein schertz mehr: das ist zu grob gescherzt.

* JEU d'esprit, sinnreicher schertz; schertzschrift; schertz-geticht.

* JEU de mots, sinnreiche veränderung der worte; schertz, so auf dem gleich-laut der worte beruhet.

‡* COUVRIR SON JEU, seine sache heimlich führen.

‡* METTRE UNE PERSONNE EN JEU, einen in das spiel ziehen; in einen handel einwickeln.

‡* FAIRE BONNE MINE A' MAUVAIS JEU, sprüchw. sich freudiger anstellen, als ihm um das hertz ist; bey bösem spiel ein gut gesicht machen.

‡* LE JEU ne vaut pas la chandelle, spr. die sache kostet mehr, als sie werth ist; als sie wieder einbringet.

‡* A' BEAU JEU, beau retour, spr. eines um das ander; auf einen wiedergelt.

‡* DONNER BEAU JEU à son ennemi, sprüchw. seinen feind gewinnen lassen; ihm gewonnen spiel geben; keinen widerstand thun.

‡* IL EST COCU DE BON JEU, es ist ein ertz-hahnrey.

‡* ETRE A' DEUX DE JEU, sprüchw. einander gleich seyn; gewachsen seyn; nichts zuvor geben.

DE FRANC-JEU, adv. redlich; ohne betrug.

JEUX, s.m. pl. liebes-götter; götter der freude.

JEUDI, s. m. Donnerstag. Le jeudi gras: der Donnerstag vor fastnacht.

JEUDI saint, der grüne Donnerstag.

A' JEUN, adv. [spr. à Jün] nüchtern; ungeessen. Etre à jeun: nüchtern seyn; nichts genossen haben.

JEÛNE, JEUSNE, s.m. [das s ist stumm] fasten; fast-tag. Observer les jeûnes commandés: die gebotene fasten fleißig halten. * Il a bien fait des jeunes, qui n'etoient point de commande: er hat zum öftern fasten müssen; er hat immer fast-tage, weil er nichts zu essen hat.

JEUNE, adj. jung. Un jeune homme: ein junger mensch; jüngling. Une jeune femme; ein junges weib.

‡* IL EST ENCORE JEUNE, er ist noch jung, d.i. läppisch; kindisch.

‡* UNE JEUNE barbe; un jeune levron, ein junger mensch, der nirgends gewesen.

‡* IL A ENCORE LA BARBE BIEN JEUNE, er ist noch ziemlich jung; kindisch.

♃ JEUNEMENT, adv. [bey der jägerey] vor kurtzen; nur neulich.

JEUNER, v. n. fasten; sich der speise enthalten; die fasten der kirchen halten.

* JEUNER à feu & à sang, auf das strengste fasten.

JEUNESSE, s.f. jugend. La jeunesse passe vîte: die jugend vergehet bald. Etre à la fleur de sa jeunesse: in seiner blühenden jugend seyn.

‡* IL Y A UN PEU DE JEUNESSE en cela, da läuft etwas unbesonnenheit [albernheit] mit unter.

* LA JEUNESSE aime à se divertir, junge leute sind gerne lustig.

JEUNET, m. JEUNETTE, f. adj. jung; gar jung. Elle est trop jeunette pour être mariée: sie ist noch gar zu jung zum heyrathen.

JEUNEUR, s. m. JEUNEUSE, s. f. der oder die viel fastet. Les chretiens d'Armenie font de grands jeuneurs: die Armenischen Christen fasten viel.

JEUNEUR, [in der anatomie] der leere darm, in dem leibe, heißt auch jejunum.

JEUSE, s.f. stein-eiche, einige schreiben yeuse.

¶ JEUVAISON, s.f. die jugend.

¶ JEX, s.m. pl. die augen.

IF, s.m. taxus; tax-baum.

IFVETEAU, kleiner tax-baum.

IGBUCAMICI, s.m. baum in Brasilien, dessen frucht einem quitten-apfel gleichet.

IGCIEGA, s.m. baum in Brasilien, der eine art von sehr wohlriechendem mastix hervor bringet.

IGNACE, s. m. Ignatius, ein manns-name.

IGNAME, kraut in America, dessen wurtzeln, wenn sie gekocht, man statt des brods isset.

‡ IGNARE, f. adj. unwissend; ungelehrt.

♃ IGNE'E, adj. [in der natur-lehre] feurig.

¶ IGNEL, adj. Parler ignel: auf eine wohlfliessende art reden.

IGNICOLE, s.m. & f. ein anbether; eine anbetherin des feuers.

♃ IGNITION, s. f. [in der chymie] die ausglühung des goldes; silbers, und anderer harten metallen.

† IGNOBLE, adj. unadelich; nicht von adel.

IGNOMINIE, s. f. schmach; unehr; schande; schand-fleck; laster.

IGNOMINIEUSEMENT, adv. schmählich; mit schanden; schändlich.

IGNOMINIEUX, m. IGNOMINIEUSE, f. adj. schändlich; lästerlich; schmählich.

IGNORAMMENT, adv. unwissender weise; wird selten gesagt.

IGNORANCE, s. f. unwissenheit. Croupir dans l'ignorance: in der unwissenheit stecken.

IGNORANT, m. IGNORANTE, f. adj. unwissend. Il en fait l'ignorant: er thut, als wenn er nichts davon wüste.

IGNORANT, s.m. der nichts weiß; nichts versteht.

IGNORANTE, s. f. die nichts weiß.

‡ IGNORANTIFIANT, IGNORANTIFIE', ungemein-unwissend, findet man nur bey dem Moliere.

‡ IGNORANTISSIME, adj. überaus unwissend.

IGNORER, v.a. [spr. Iniorê] nicht wissen; unwissend seyn.

IGNORER, eine sache weder wissen, noch sich darein mengen wollen.

IGUANA, Brasilianische eydexe, die sowol im wasser als auf der erde lebet.

IGUARUCU, ander thier, in Brasilien, das so groß wie ein ochse, und eben sowol sich im wasser als auf der erde aufhält.

IKANPANAS, s. m. ein see-fisch, so der mackrele gantz ähnlich siehet, und sehr hitziger natur ist.

IL, pr. er. Il aime: er liebt.

IL n'est point d'homme bien sage; il n'y a point d'homme bien sage, qui ne croïe un Dieu: [die erste weise ist die beste] es ist kein verständiger mann, der nicht glaubet, daß ein Gott ist.

IL n'est que servir Dieu, nichts ist so vortreflich als Gott dienen. Gott dienen gehet über alles.

IL y a des herbes venimeuses; il est des herbes venimeuses: [die erste weise ist die gemeineste] es gibt giftige kräuter.

IL en est des heros; il est des heros comme des autres hommes: [die erste weise ist die gemeineste, wenn das *verbum in praesenti* gesetzt wird; wenn es aber ein ander *tempus* annimmt, gilt die lezte] es gehet den helden wie anderen menschen. Il sera de sa felicité comme d'un songe: seine glückseligkeit wird seyn wie ein traum.

ILE, s. ISLE.

♃ ILE'ON, s.m. [in der anatomie] der krumme darm, lieget unter dem nabel, und gehet biß zum unter schmeer-bauch.

♃ ILES, s.m. [in der anatomie] die seiten-theile des schmeer-bauchs zwischen den ribben und der scham.

ILIADE, s. f. des Homerus geticht von dem Trojanischen krieg.

♃ ILIAQUE. Arteres iliaques: zwo

grosse puls-adern, welche die theilung der blut-gefässe im unter-leibe machen. Veines iliaques: die krumm-darm-adern. Muscle iliaque: das inwendige darm-bein-mäuslein.

♓ ILIAQUE, *adj.* Maladie iliaque: darm-gicht.

ILLAPS, *f.m.* [bey den *mysticis*] aus-fluß.

ILLATION, *f. f.* [in der vernunft-lehre] schluß-folge.

¶ ILLEC, ILLEUC, ILUEC, ou ILLECQUES, *adv.* an selbigem ort, daselbst.

ILLEGAL, *m.* ILLEGALE, *f. adj.* unrechtmäßig; den gesetzen zuwider.

ILLEGALITÉ, *f. f.* ungerechtigkeit; unrechtmäßigkeit.

ILLEGITIME, *adj.* unrecht; widerrechtlich; unbillig; unzuläßig. Mariage illégitime: widerrechtliche [unzuläßige] heyrath. Passion illégitime: unrechte [unbillige] regung.

ILLÉGITIMEMENT, *adv.* unbilliger weise; widerrechtlich.

ILLICITE, *adj.* unzuläßig; verboten. Chose illicite: verbotene sache.

ILLICITEMENT, *adv.* verbotener weise; unzuläßiglich.

ILLICO, *adv.* [in rechts-sachen] alsofort.

ILLIMITÉ, ÉE, *adj.* unbestimmt; uneingeschränckt.

ILLIRICAINS, *f.m.* ketzer, anhänger des Matthiä Trancowiz, beygenamt Illiricus.

ILOTES, ou HÉLOTES, sclaven, bey den Lacedämoniern.

ILLUMINATIF, *m.* ILLUMINATIVE, *f. adj.* leuchtend; erleuchtend. Le feu a une vertu illuminative: das feuer hat eine leuchtende kraft.

ILLUMINATIF. Vie illuminative: ein von Gott erleuchtetes leben; hat ausser dieser red-art wenig nutzen.

ILLUMINATION, *f.f.* [spr. *Illuminacion*] erleuchtung.

ILLUMINATION, freuden-lichter, so bey feyerlichen freuden-bezeugungen zierlich aufgestecket werden.

ILLUMINATION, viele wachs-lichter oder kleine lampen an hellem tage, oder des nachts, in den kirchen.

ILLUMINATION, die erleuchtung von Gott.

ILLUMINATION, die taufe, bey den ersten Christen.

ILLUMINÉ, *m.* ILLUMINÉE, *f. adj.* der oder die, so die h. taufe empfangen, bey den ersten Christen.

ILLUMINER, *v. a.* erleuchten. La lune illumine la nuit: der mond erleuchtet die nacht.

ILLUMINER, freuden-lichter; freuden-feuer anzünden.

*ILLUMINER. La foi illumine nos ames: der glaube erleuchtet unsere seelen.

*UN ESPRIT ILLUMINÉ, ein erleuchtetes gemüth; mit grosser erkäntniß begabet.

†ILLUMINEZ, *adj.* ketzer; schwärmer.

ILLUSION, *f. f.* betrug der sinnen; falscher schein; blendwerck. C'est une pure illusion: dieses ist ein lauterer betrüglicher schein. Se défaire de ses illusions: sich von seiner verblendung los machen; von den falschen meinungen, womit man sich selbst betrogen, ablassen.

ILLUSION, irrthum; eitele gedancken.

♓ ILLUSOIRE, *adj.* [im rechts-handel] falsch; ertichtet; scheinbar; auf den schein angestellt. Contrat illusoire: eine falsche [zum schein angestellte] handlung.

♓ ILLUSOIRE, eitel; nichtig; unnütz; fruchtlos. Rendre un arrêt illusoire: ein urtheil kraft- oder fruchtlos machen.

♓ ILLUSOIREMENT, *adv.* [im rechts-handel] ertichter; fälschlicher weise.

ILLUSTRATION, *f. f.* [spr. *Illustracion*] erläuterung; erklärung; auslegung.

ILLUSTRATION divine, göttliche erleuchtung; besondere gnade zur erkäntniß göttlicher dinge.

ILLUSTRATION, verherrlichung; ehren-zeichen, dadurch eine familie ansehnlich wird.

ILLUSTRE, *adj.* vortreflich; berühmt. Un illustre savant: ein berühmter gelehrter.

ILLUSTRER, *v. a.* erläutern; erklären; zieren. Illustrer l'histoire par des medailles: die geschicht durch müntzen erklären.

ILLUSTRISSIME, *adj.* ehren-wort, so den ertz- und bischöfen gegeben wird. On traite les eveques d'illustrissime: man giebt den bischöfen den titul illustrissime.

ILS, die dritte person plural. verbor. ils ont dit: sie haben gesagt. Ils font: sie thun.

IMAGE, *f. f.* bild; bildniß; ebenbild. Dieu a fait l'homme à son image: Gott hat den menschen nach seinem ebenbild gemacht. Une belle image: ein schönes bild. [wird meistentheils nur von den bildern der heiligen gesagt.]

*IMAGE, vorstellung; abbildung. L'image de l'enfer: ein vorbild der höllen. La metafore fait une belle image: die gleichniß-reden geben eine schöne abbildung.

IMAGER, *f. m.* bilder-krämer.

IMAGINABLE, *adj.* begreiflich; erdencklich; das man sich einbilden kan. Il a fait toutes les méchancetés imaginables: er hat alle erdenckliche bosheiten begangen.

IMAGINAIRE, *adj.* eingebildet; das nur in der einbildung beruhet. Hérésie imaginaire: eine eingebildete ketzerey.

IMAGINATIF, *m.* IMAGINATIVE, *f. adj.* nachsinnig; behend zu ersinnen; zu erdencken. Esprit imaginatif: ein nachsinniger verstand. Faculté imaginative: die einbildungs-kraft.

IMAGINATIF, *f. m.* der sich leicht etwas einbildet; ohne zureichenden grund in den kopf setzet.

IMAGINATION, *f. f.* [spr. *Imaginacion*] einbildung; einbildungs-kraft. Avoir l'imagination vive: eine lebhafte einbildungs-kraft haben. Ce n'est qu'une imagination: das ist nur eine leere einbildung.

IMAGINATION, erfindung, sonderlich in der ticht-kunst.

IMAGINATION, ungegründeter gedancke; chimäre; thörichter einfall.

IMAGINATIVE, *f. f.* einbildungs-kraft.

IMAGINER, *v. a.* erdencken; ersinnen. Imaginer un expedient: einen rath ersinnen.

S'IMAGINER, *v. r.* begreifen; sich einbilden. Je ne saurois m'imaginer cela: ich kan das nicht begreifen. Je m'imagine, que vous êtes de mes amis: ich bilde mir ein, daß ihr mein freund seyd.

S'IMAGINER, glauben; meinen.

S'IMAGINER, sich vorstellen.

IMAM, *f. m.* ein Imam, Türckischer priester.

IMAM; [bey den Arabern] der höchste priester, der mahometanischen religion.

IMBARGO, *f. m.* [bey der see-fahrt] beschlag auf die fremden kauffardey-schiffe.

IMBECILLE, *adj.* blöd; blödes verstandes; einfältig. Esprit imbecille: ein blödes gemüth.

IMBECILLITÉ, *f. f.* blödigkeit; schwachheit des verstandes. Sa conduite marque de l'imbecillité: sein verhalten giebt seine blödigkeit zu erkennen.

CACHER L'IMBECILLITÉ de sa condition: seinen geringen stand verbergen.

*IMBIBÉ, *m.* IMBIBÉE, *f. adj.* eingenommen. Cet homme paroît tout imbibé de sa figure: der mensch scheinet von seiner person gantz eingenommen.

IMBIBER, *v. a.* einträncken; einziehen; durchweichen. Laissez imbiber cela: lasset dieses wohl einträncken; durchweichen.

S'IMBIBER, *v. r.* etwas feuchtes an sich ziehen.

S'IMBIBER, eindringen. L'huile s'imbibe dans le papier, dans le drap: das öl dringet in das papier, in das tuch.

‡IMBRIAQUE, *f. m.* vollsäufer; trunckenbold.

IMBU, *m.* IMBUË, *f. adj.* geträncket; durchweicht; durchzogen. Vaisseau imbu de quelque liqueur: ein gefäß, so mit einiger feuchtigkeit durchzogen.

*IMBU, eingenommen. Imbu de pernicieuses maximes: von schädlichen lehrsätzen eingenommen.

IMITABLE, *adj.* folgbar; dem nachzufolgen ist; das man nachthun kan.

IMITATEUR, *f.m.* nachfolger; der es einem andern nachthut.

IMITATION, *f.f.* [ſpr. *Imitacion*] nachfolge; nachahmung.

IMITATRICE, *f.f.* nachahmerin; nachfolgerin.

IMITER, *v. a.* nachfolgen; nachthun; nachahmen.

IMMA, *f.m.* art von rothem bolus, in Perſien.

IMMACULE', *m.* IMMACULE'E, *f. adj.* unbefleckt. [wird von der heil. Jungfrau geſagt.] L'immaculée conception de la Vierge: die unbefleckte empfängniß der heil. Jungfrau.

IMMANCABLE, *adj.* unfehlbar; das nicht fehlen [entſtehen] kan. C'eſt une afaire immancable: die ſache kan nicht fehlen.

IMMANCABLEMENT, *adv.* unfehlbarlich; gantz gewiß.

IMMANENT, ente, *adj.* inwohnend; inwendig verbleibend.

IMMARCESSIBLE, *adj. c.* unverwelcklich; das wort iſt noch nicht allenthalben bräuchlich.

IMMATERIALISTE, *adj. & f.m.* Les philoſophes immaterialiſtes croyent les ſubſtances immaterielles: gewiſſe welt-weiſen halten die ſubſtantien für uncörperlich.

IMMATERIEL, elle, *adj.* leib-loß; uncörperlich.

IMMATRICULATION, *f. f.* einſchreibung; einzeichnung.

IMMATRICULE, *f.f.* einverleibung der matricul.

IMMATRICULER, *v. a.* einſchreiben. [wird von denen geſagt, ſo ſich in eine geſellſchaft, zunft, u. d. g. begeben.]

IMMATURITE', *f. f.* die unzeitigkeit; unreife; man zweifelt an dieſem wort.

IMMEDIAT, *m.* IMMEDIATE, *f. adj.* unmittelbar. Nobles immediats: edelleute, die unmittelbar unter dem oberſten lehn-herrn ſtehen.

IMMEDIATEMENT, *adv.* unmittelbarer weiſe.

IMMEMORIAL, *m.* IMMEMORIALE, *f. adj.* undencklich; das über menſchen gedencken währt.

IMMENSE, *adj.* unmäßig; unermeßlich. Pouvoir immenſe: unmäßige gewalt. Grandeur immenſe: unermeßliche gröſſe.

IMMENSITE', *f. f.* unermeßlichkeit; unendlichkeit.

IMMERSIF, ive, *adj.* was eingetaucht werden kan. Calcination immerſive: eine zerfreſſung zu kalck, ſo mit ſcheide-waſſer u. d. geſchiehet.

IMMERSION, *f.f.* das eintauchen; einweichen.

✠IMMERSION, [in der ſtern-kunſt] die unſichtbarkeit eines ſterns wegen nähe der ſonne, ingleichen der anfang der verfinſterung eines planeten durch einen anderen.

IMMEUBLES, *f.m. pl.* liegende habe; unbewegliche güter.

IMMINENT, *adj.* bevorſtehend; heran-nahend.

S'IMMISCER, *v. r.* [in gerichten] ſich in etwas miſchen; etwas verwalten.

IMMISERICORDE, *f. f.* unbarmhertzigkeit; härtigkeit.

IMMISERICORDIEUX, euſe, *adj.* unbarmhertzig; unmitleidig.

IMMIXTION, *f. f.* einmiſchung; anmaſung; z. e. einer erbſchaft.

IMMOBILE, *adj.* unbeweglich. Immobile comme une ſtatuë: unbeweglich wie eine bild-ſäule.

* ESPRIT IMMOBILE, beſtändiger ſinn; der von ſeinem ſinn nicht abzubringen iſt.

IMMOBILIAIRE, *adj.* ſucceſſion immobiliaire: erb-folge in unbeweglichen gütern.

IMMOBILITE', *f.f.* unbeweglichkeit.

* IMMOBILITE', gemüths-beſtändigkeit; achtloſigkeit; unempfindlichkeit.

†IMMODERATION, *f.f.* [ſpr. *Immoderacion*] unmäßigkeit.

IMMODE'RE', *m.* IMMODE'RE'E, *f. adj.* unmäßig; ungezähmt.

IMMODE'RE'MENT, *adv.* unmäßlich; ohne maß.

IMMODESTE, *adj.* unſittig; unartig; unanſtändig; unbeſcheiden.

IMMODESTEMENT, *adv.* unſittiglich; unbeſcheidentlich.

IMMODESTIE, *f. f.* unſittigkeit; unanſtändigkeit; unbeſcheidenheit.

IMMOLATEUR, *f. m.* opferer; der aufopfert.

IMMOLATION, *f.f.* [ſpr. *Imolacion*] aufopferung; opfer.

IMMOLER, *v. a.* opfern.

* IMMOLER quelcun à ſa haine, einen ſeinem haß aufopfern; ſeine rache an jemand ausüben. S'immoler à la riſée publique: ſich bey aller welt zu ſpott machen. S'immoler pour ſa patrie: ſein leben für das vaterland in die ſchantze ſchlagen.

IMMONDE, *adj.* unrein. Eſprit immonde: der unreine geiſt.

IMMONDICE, *f.f.* unreinigkeit; unflat.

IMMONDICE legale, die unreinigkeit, nach dem geſetz, bey den Juden.

✠IMMONDICES, *f.f. pl.* [bey der jägerey] hunde-koth.

IMMORTALISER, *v. a.* unſterblich machen. Immortaliſer ſa mémoire: ſein andencken unſterblich machen; verewigen.

S'IMMORTALISER, *v. r.* ſich unſterblich machen. Il s'eſt immortaliſé par ſes belles actions: er hat ſich durch ſeine berühmte thaten unſterblich gemacht.

IMMORTALITE', *f.f.* unſterblichkeit.

IMMORTELS, *f.m. pl.* [poetiſch] die götter.

IMMORTEL, *m.* IMMORTELLE, *f. adj.* unſterblich. L'ame eſt immortelle: die ſeele iſt unſterblich.

IMMORTEL, was ſehr lange dauret.

IMMORTELLE, *f.f.* elichryſum, pflantze, welche blumen träget, winter-grün.

IMMORTIFICATION, *f.f.* [ſpr. *Immortification*] unbekehrter ſtand; da man der ſünden nicht abgeſtorben iſt.

IMMORTIFIE', *m.* IMMORTIFIE'E, *f. adj.* unbekehrt; unerſtorben.

IMMUABLE, *adj.* unveränderlich; unwandelbar. La juſtice de Dieu eſt immuable: die gerechtigkeit Gottes iſt unwandelbar.

IMMUABLEMENT, *adv.* unveränderlich.

IMMUNITE', *f.f.* freyheit; befreyung. Immunité eccleſiaſtique: kirchen-freyheit.

IMMUTABILITE', *f.f.* unveränderlichkeit; unwandelbarkeit; beſtändigkeit.

IMPAIR, *m.* IMPAIRE, *f. adj.* ungerad; ungleich in der zahl. Nombre impair: ungerade zahl.

IMPAIREMENT, *adv.* ungerad; das wort iſt höchſt-verdächtig.

IMPALPABLE, *adj.* unfühlbar; unempfindlich. Poudre impalpable: unfühlbares pulver; das man nicht fühlen kan, weil es ſo zart iſt.

IMPANATEURS, *f.m.* diejenigen, welche ſagen, der leib Chriſti ſey, im heil. abendmahl, in, mit und unter dem brod.

†IMPANATION, *f.f.* [ſpr. *Impanacion*] dieſes wort brauchen die Römiſchen, der Lutheraner meinung von der gegenwart des leibes Chriſti in dem heil. abendmahl, vorzuſtellen.

†IMPANE', *adj.* [nach der Römiſchen red-art] in, mit und unter dem brod.

IMPARDONNABLE, *adj.* unvergeblich; unerläßlich; das nicht mag vergeben werden. Faute impardonnable: ein unerläßlicher fehler.

IMPARFAIT, *m.* IMPARFAITE, *f. adj.* unvollkommen; mangelhaft. Ouvrage imparfait: unvollkommenes werck. Livre imparfait: mangelhaftes buch; defect.

✠IMPARFAIT, *f.m.* [in der ſprach-kunſt] halb-vergangene zeit; imperfectum.

IMPARFAITEMENT, *adv.* unvollkommentlich; mangelhaft.

IMPARTIAL, *m.* IMPARTIALE, *f. adj.* unpartheyiſch.

IMPARTIALITE', *f. f.* unpartheylichkeit.

IMPASSIBILITE', *f. f.* unempfindlichkeit; zuſtand, da man alles leidens frey iſt.

IMPASSIBLE, *adj.* leidens-frey; aller empfindung ledig. Dieu eſt impaſſible: Gott iſt alles leidens [aller empfindung] frey.

IMPASTATION, *f.f.* art von erd-arbeit,

arbeit, worzu man klein-geriebene und wieder zu einem teig gemachte steine brauchet.

IMPATIEMMENT, *adv.* [spr. *Impaciament*] ungedultiglich; unleidsamlich.

IMPATIENCE, *f. f.* ungedult.

IMPATIENT, *m.* IMPATIENTE, *f. adj.* [spr. *Impacient*] ungedultig; unleidsam. La jeunesse est impatiente: die jugend ist unleidsam.

IMPATIENTER, *v. a.* ungedult erwecken; ungedultig machen. Cela m'impatiente: die sache machet mich gantz ungedultig.

S'IMPATIENTER, *v. r.* ungedultig werden. Il s'impatiente furieusement: er ist in einer heftigen ungedult.

†S'IMPATRONISER, *v. r.* sich bemächtigen; sich eindringen; in seine gewalt bringen. S'impatroniser d'un lieu: einen ort einnehmen; sich eines orts bemächtigen. S'impatroniser dans une maison: sich in einem haus gemein machen; eindringen.

IMPECCABILITE', *f. f.* sündenfreyer stand; befreyung von sünden.

IMPECCABLE, *adj.* sünden-frey; der nicht sündiget.

†IMPE'CUNIEUX, *m.* IMPE'CUNIEUSE, *f. adj.* geld-arm; dem es an geld mangelt.

†IMPE'CUNIOSITE', *f. f.* geld-mangel.

IMPE'NE'TRABILITE', *f. f.* undurchdringlichkeit.

IMPE'NE'TRABLE, *adj.* undurchdringlich; das nicht kan durchdrungen werden. * Secret impénétrable: eine unerforschliche heimlichkeit.

IMPE'NE'TRABLEMENT, *adv.* undurchdringlicher weise.

IMPE'NITENCE, *f. f.* unbußfertigkeit.

IMPE'NITENT, *m.* IMPE'NITENTE, *f. adj.* unbußfertig.

ӾIMPENSE, *f. f.* [in gerichten] ausgabe; unkosten.

¶IMPERATEUR, *f. m.* ein commandirender General.

ӾIMPERATIF, *f. m.* [in der sprachkunst] der imperativus; die gebietende weise.

‡IMPERATIF, herrsch-süchtig; trotzig. Ton imperatif: trotzige rede.

ӾIMPERATIF. Disposition imperative: [im rechts-handel] ein letzter wille, darin etwas zu thun schlechter dings anbefohlen wird.

IMPERATOIRE, *f. m.* meister-wurtz; wohlstand.

IMPERATRICE, *f. f.* Kayserin.

IMPERATRICE, art von pflaumen.

IMPERCEPTIBLE, *adj.* unvermercklich; unempfindlich.

IMPERCEPTIBLEMENT, *adv.* unvermerckt; unempfindlicher weise.

IMPERDABLE, *adj. c.* was nicht verlohren werden kan; wird nur von einem spiel gesagt.

IMPERFECTION, *f. f.* [spr. *Imperfeccion*] unvollkommenheit; gebrechen; fehl; mangel.

ӾIMPERFECTION, [in der druckerey] defecten.

IMPE'RIAL, *m.* IMPE'RIALE, *f. adj.* Kayserlich. Couronne impériale: die Kayserliche kron. Ville impériale: eine reichs-stadt. Chambre impériale: das Kayserliche cammer-gericht. Diéte impériale: ein reichs-tag.

IMPE'RIALE, *f. f.* kayser-kron; königskron; eine blume.

IMPERIALE, eine goldene müntze, die in Flandern geschlagen ward.

ӾIMPERFORATION, *f. f.* [in der heil-kunst] mangel der öffnung an solchen orten, wo von natur eine seyn sollte.

IMPE'RIALE, spiel, in der karte.

ӾIMPE'RIALE, ein kutschen-himmel.

ӾIMPE'RIALE, [in der bau-kunst] helm oder haube eines dachs, so oben sich schleußt, und unten ausbreitet.

PRUNE IMPE'RIALE, die gröste unter allen pflaumen, von länglicher gestalt.

SERGE IMPERIALE, art von scharsche, in Nieder-Languedoc gemacht.

IMPE'RIAUX, *f. m. pl.* die Kayserlichen; Kayserliches kriegs-volck. Les impériaux sont forts: die Kayserlichen sind starck.

IMPE'RIEUX, *m.* IMPE'RIEUSE, *f. adj.* herrsch-süchtig; trotzig. Humeur impérieuse: trotziger sinn.

IMPE'RIEUSEMENT, *adv.* hochmüthiglich; trotziglich; herrsch-süchtiglich.

IMPERISSABLE, *adj.* unvergänglich.

ӾIMPERITIE, *f. f.* [in gerichten] unerfahrenheit.

ӾIMPERSONEL, *m.* IMPERSONELLE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] unpersönlich; impersonale. Le verbe, il faut, est impersonel: das verbum il faut, es muß, ist in der Frantzösischen sprache impersonale.

IMPERSONELLEMENT, *adv.* unpersönlicher weise.

IMPERTINEMMENT, *adv.* unschicklich; unbesonnener weise; unanständiglich.

IMPERTINENCE, *f. f.* unschicklichkeit; unbesonnenheit; unanständigkeit. Faire une impertinence: eine unbesonnenheit begehen.

IMPERTINENT, *m.* IMPERTINENTE, *f. adj.* unschicklich; ungereimt; unbesonnen; unanständig.

IMPERTINENT, [in gerichten] was nicht zur sache gehört.

IMPERTURBABLE, *adj.* ruhig; ohne gemüths-bewegung.

IMPERTURBABILITE', *f. f.* gemüths-ruhe.

IMPETIGO, *f.* GRATELLE.

ӾIMPETRABLE, *adj.* [im rechtshandel] das zu erhalten ist.

IMPETRANT, *f. m.* der etwas erhält.

ӾIMPE'TRATION, *f. f.* [spr. *Impétracion*] [im rechts-handel] erhaltung des gesuchs.

ӾIMPE'TRER, *v. a.* erlangen; erhalten, was man im gericht suchet.

IMPE'TUEUX, *m.* IMPE'TUEUSE, *f. adj.* heftig; gewaltig; ungestüm. Fleuve impetueux: ein gewaltiger strom.

*ESPRIT IMPE'TUEUX, ein ungestümes gemüth.

IMPE'TUEUSEMENT, *adv.* gewaltiglich; heftiglich; mit ungestüm. Agir impétueusement: heftiglich handeln.

IMPE'TUOSITE', *f. f.* gewalt; ungestüm; heftigkeit. Torrent, qui roule avec impétuosité: bach, so mit ungestüm daherrinnet.

* PARLER AVEC IMPE'TUOSITE', mit heftigkeit reden.

IMPIE, *adj.* gottlos. Une action impie: eine gottlose that.

IMPIE, *f. m.* ein gottloser.

IMPIETE', *f. f.* gottlosigkeit.

IMPIETE', mangel der ehrerbietung, so man den eltern schuldig.

†IMPITEUX, *m.* IMPITEUSE, *f. adj.* unbarmhertzig.

IMPITOÏABLE, *adj.* unbarmhertzig.

IMPITOÏABLEMENT, *adv.* unbarmhertziglich.

IMPLACABLE, *adj.* unversöhnlich.

IMPLACABLEMENT, *adv.* unversöhnlicher weise.

IMPLANTATION, *f. f.* einpflantzung; einsetzung.

ӾIMPLANTER, S'IMPLANTER, [in der anatomie] sich in einander fügen.

ӾIMPLICATION, *f. f.* [in gerichten] einwickelung; verwirrung; verwickelung.

IMPLICATION, widerspruch.

ӾIMPLICITE, *adj.* [im rechts-handel] eingeschlossen; mit begriffen. Condition implicite: mit begriffenes beding; das mit gemeinet worden, ob es gleich nicht deutlich hinzu gesetzet.

IMPLICITEMENT, *adv.* [in der rechts-gelahrheit] mit eingeschlossen; mit darunter begriffen.

IMPLIQUER, *v. a.* mit begreifen; einschliessen. Cela implique contradiction: das begreift widerwärtige dinge; widerspricht sich selbst.

IMPLIQUER, [im rechts-handel] mit einmischen; mit in das spiel mengen.

IMPLORATION, *f. f.* bitte; ansuchung; anrufung.

IMPLORER, *v. a.* anrufen; anflehen. Implorer le secours de Dieu: Gott um seine hülfe anrufen.

IMPOLI, ie, *adj.* grob; unhöflich; unsittig.

IMPOLITESSE, *f. f.* baur-stoltz; grobe [bäurische] weise.

¶IMPORTABLE, *adj.* unerträglich.

IMPORTAMMENT, *adv.* wichtiglich; ansehnlich; angelegenlich.

IMPORTANCE, *f. f.* wichtigkeit; ansehen; würdigkeit; angelegenheit. Une chose d'importance: eine wichtige [angelegene] sache.

IMPORTANS, *f. m. pl.* eine rotte, die sich 1643 wider die damalige regierung in Franckreich aufwarf.

IMPORTANT, *m.* IMPORTANTE, *f. adj.* wichtig; ansehnlich; angelegen. Une occasion importante: eine wichtige gelegenheit.

IMPORTER, *v. n.* angelegen seyn; viel auf sich haben. Cela m'importe: es ist mir daran gelegen. N'importe: es hat nichts auf sich; es liegt nichts dran; wer achtet es.

IMPORTUN, *m.* IMPORTUNE, *f. adj.* ungestüm; überlästig; beschwerlich. Homme importun: ein ungestümer mensch. Chose importune: eine beschwerliche sache.

†IMPORTUNEMENT, *adv.* ungestümiglich; mit beschwer.

IMPORTUNER, *v. a.* anlaufen; ungestümiglich anhalten; beschwerlich seyn.

IMPORTUNITE', *f. f.* überlauf; ungestümer anlauf; ungestümigkeit.

IMPOSER, *v. a.* auflegen; geben; gebieten. Imposer silence; stillschweigen auferlegen; gebieten. Imposer un nom: einen namen geben; auflegen. Imposer une taxe: eine schatzung auflegen.

IMPOSER les mains, die hände auflegen; ordiniren.

⚹IMPOSER, [in der druckerey] die formate oder höltzerne stege zwischen und neben die columnen legen.

IMPOSER, lügen. Ne le croïez pas, il impose: glaubet ihm nicht, er lüget.

IMPOSER du respect, zur ehrerbietung bewegen.

IMPOSER, fälschlich beschuldigen; antichten. Imposer un crime: einem ein verbrechen antichten; ihn etwas fälschlich beschuldigen.

IMPOSER, *v. n.* betrügen; fälschlich überreden. L'hipocrisie impose à tout le monde: die heucheley betreugt alle welt.

IMPOSITION, *f. f.* [spr. *imposicion*] auflegung. L'imposition des mains: auflegung der hände, bey dem ordiniren.

IMPOSITION, auflage; anlage; schatzung. Faire de nouvelles impositions: neue schatzungen anlegen.

⚹IMPOSITION, [in der druckerey] zusammenlegung, der bogen nach den zahlen.

IMPOSITION des noms, benennung.

⚹IMPOSITION, verpflantzung einer kranckheit.

IMPOSSIBILITE', *f. f.* unmüglichkeit.

IMPOSSIBLE, *adj.* unmüglich.

IMPOSSIBLEMENT, *adv.* unmöglicher weise, das wort ist nicht sehr beliebt.

IMPOST, s. IMPÔT.

⚹IMPOSTE, *f. f.* [in der bau-kunst] kämpfer.

IMPOSTEUR, *f. m.* betrüger; falscher lehrer; falscher ankläger; verführer.

IMPOSTURE, *f. f.* betrug; verleumdung; falschheit; unwahrheit.

IMPOSTURER, *v. a.* betrügen; ein neu wort; hat aber nicht angenommen werden wollen.

IMPÔT, *f. m.* anlage; steur; schatzung. Charger le peuple d'impôts: das volck mit schatzungen beschweren.

†IMPOTENT, *m.* IMPOTENTE, *f. adj.* lahm; gichtbrüchig; contract. Il est devenu impotent: er ist contract geworden.

A' L'IMPOURVEU, *adv.* plötzlich; unversehens.

IMPRATICABLE, *adj.* der nicht mit sich umgehen läßt; mit dem man nicht umgehen kan; da nicht fort zu kommen ist. Un homme impraticable: ein mann, der mit niemand umgehet. Un chemin impraticable: ein unbrauchbarer weg; darauf nicht fortzukommen ist.

IMPRATICABLE, das nicht zu bewohnen ist. Maison impraticable: haus, das man nicht bewohnen kan.

IMPRE'CATION, *f. f.* [spr. *Imprécacion*] fluch; böser wunsch. Donner des imprécations à quelcun: einem alles unglück auf den hals wünschen.

⚹IMPREGNATION, *f. f.* [in der chymie] eintränckung.

⚹IMPREGNER, *v. a.* [in der chymie] einträncken.

IMPRE'NABLE, *adj.* unüberwindlich; das nicht mag eingenommen werden. Château imprénable: unüberwindliches schloß.

⚹IMPRE'SCRIPTIBLE, *adj.* [im rechts-handel] das nicht mag ersessen werden; das sich nicht mag verjähren.

IMPRE'SCRIPTIBILITE', *f. f.* [in den rechten] eigenschaft einer sache, deswegen sie nicht kan verjähret werden.

IMPRESSE, *adj.* [wird nur bey dem wort *espece* gebraucht.] Ces especes impresses sont des chiméres: diese eingebildete species sind pure chimären.

¶IMPRESSEUR, *f. m.* ein buchdrucker.

IMPRESSION, *f. f.* druck; gedruckte schrift. Une belle impression: ein schöner druck.

‡ * NOBLE DE NOUVELLE IMPRESSION, ein neu-gebackener edelmann.

IMPRESSION, aufgedrucktes zeichen.

*IMPRESSION, eindruck; eingang; bewegung des gemüths. Cela ne fait nulle impression sur son esprit: das macht keinen eindruck in sein gemüth; es bewegt ihn nicht. Donner l'impression d'une chose à quelcun: einem etwas beybringen; einen verdacht [beysorge] erwecken.

*IMPRESSION, heimliche würckung. Les astres font des impressions sur les corps: die sterne haben eine verborgene würckung in die cörper.

IMPRESSION, auflage eines buchs. Ce livre est de la seconde impression: das buch ist von der andern auflage.

IMPRESSION, kunst atlasse, kattune u. d. m. zu drucken.

⚹IMPRESSION, [bey der mahlerey] der grund zu einem gemählde.

IMPRE'VOYANCE, *f. f.* das nicht zuvorsehen.

IMPRE'VU, *m.* IMPRE'VUË, *f. adj.* unversehen; unvermuthet. Accident imprévu: ein unvermutheter zufall.

IMPRIME', *f. m.* eine gedruckte schrift. Il court un imprimé scandaleux contre un tel: es gehet eine ärgerliche schrift wider den und den herum.

†*IL EST BIEN IMPRIME', er hat sich wohl bezecht.

IMPRIMER, *v. a.* drucken. Imprimer un livre: ein buch drucken. Imprimer une estampe: ein kupfer drucken. Imprimer de la toile: leinwand drucken.

IMPRIMER un cachet, ein petschaft aufdrucken.

IMPRIMER, [in der bau-kunst] mit ölfarbe anstreichen.

⚹IMPRIMER, [bey dem mahler] gründen; den grund geben. Imprimer une toile: einer leinwand den grund geben.

*IMPRIMER, einbilden; eindrucken; in dem gemüth erwecken. Imprimer ses sentimens à quelcun: einem seine meinungen fest einbilden. Cela imprime du respect: das erwecket ehrerbietigkeit.

IMPRIMER, mittheilen. Un fût gaté imprime sa mauvaise qualité au vin, qu'on y met: ein verdorben gefäß theilet dem wein, den man darein thut, seine böse beschaffenheit mit.

IMPRIMER du mouvement à un corps; bewegung in einen cörper bringen.

IMPRIMERIE, *f. f.* druckerey; geräthschaft zum drucken.

IMPRIMERIE, druckerey; ort, wo gedruckt wird.

IMPRIMERIE, druckerey; drucker-kunst; gewerb.

IMPRIMERIE, bücher-handel. L'imprimerie ne va plus: mit dem bücherhandel will es nicht mehr fort.

CORRECTEUR D'IMPRIMERIE, ein corrector, bey einer buchdruckerey.

IMPRIMEUR, *f. m.* drucker; buchdrucker; der eine druckerey hält.

IMPRIMEUR, drucker; der an der presse arbeitet.

IMPRIMEUR en tailles douces, kupferdrucker.

⚹IMPRIMURE, *f. f.* grund; den der mahler einer leinwand giebt.

IMPROBABLE, *adj.* unerweislich.

†IMPROBATION, [spr. *Improbacion*] misbilligung; tadelung.

IMPRODUCTION, unerschaffenheit; eigenschaft, nicht erschaffen zu seyn.

IMPRODUIT, *m.* IMPRODUITE, *f. adj.* unerschaffen; ungezeuget.

IMPROMTU, *f. m.* sinn-geticht, so ohne bedencken fertig hergemacht wird.

IMPROPRE, *adj.* uneigen; verblümt. Se servir de mots impropres: uneigene worte brauchen.

IMPROPREMENT, *adv.* uneigentlich; verblümter weise.

IMPROPRIETÉ, *f. f.* uneigene worte zu reden.

A' L'IMPROVISTE, *adv.* unversehens; unvermuthlich.

IMPROUVER, *v. a.* misbilligen; nicht gut heissen; strafen; tadeln.

IMPRUDEMMENT, *adv.* unvorsichtiger weise; unbedachtsamer weise.

IMPRUDENCE, *f. f.* unvorsichtigkeit; unbedachtsamkeit; unbesonnenheit.

IMPRUDENCE, achtlosigkeit; unachtsamkeit.

IMPRUDENT, *m.* IMPRUDENTE, *f. adj.* unvorsichtig; unbesonnen.

✗IMPUBE'RE, *adj.* unmündig.

IMPUDEMMENT, *adv.* unverschämter weise.

IMPUDENCE, eine gottheit, bey den Atheniensern.

IMPUDENCE, *f. f.* unverschämtheit; schamlosigkeit.

IMPUDENT, *m.* IMPUDENTE, *f. adj.* unverschämt: schamlos.

IMPUDICITÉ, *f. f.* unzucht; unkeuschheit.

IMPUDIQUE, *f. m.* und *f.* hurer; hure.

IMPUDIQUE, *adj.* unzüchtig.

IMPUDIQUEMENT, *adv.* unzüchtiglich; unzüchtiger weise.

✗IMPUGNER, *v. a.* [ein schul-wort] streiten; bestreiten; widersprechen. Impugner une proposition: einen lehr-satz bestreiten.

IMPUISSANCE, *f. f.* unvermögen; unmoglichkeit. Il est dans l'impuissance de païer ses dettes: es ist ihm eine unmöglichkeit seine schulden zu bezahlen.

IMPUISSANCE, schwachheit der geburts-glieder; unvermögen zu der zeugung. Sa femme l'acuse d'impuissance: sein weib klagt ihn an wegen seines unvermögens; daher seine eheliche pflicht nicht leisten kan.

IMPUISSANT, *m.* IMPUISSANTE, *f. adj.* unvermögend; schwach; unkräftig; unmächtig. Secours impuissant: schwache [unmächtige] hülfe

ELLE A UN MARI IMPUISSANT, sie hat einen unvermögenden mann; der nicht kan.

IMPULSIF, *m.* IMPULSIVE, *f. adj* treibend; antreibend.

IMPULSION, *f. f.* treiben; forttreiben: antrieb. Le mouvement se fait par impulsion: die bewegung geschiehet durch treiben.

*FAIRE UNE CHOSE PAR L'IMPULSION d'autrui, etwas thun aus antrieb eines andern; auf eines anderen anstiften etwas vornehmen.

IMPUNEMENT, *adv.* ungestraft; straflos; ungerochen. Tuër impunément: ungestraft einen todschlag begehen.

IMPUNI, *m.* IMPUNIE, *f. adj.* ungestraft; ungerochen. Son crime demeure impuni: sein verbrechen bleibt ungerochen.

IMPUNITÉ, *f. f.* nachlaß; erlassung der strafe.

IMPUR, *m.* IMPURE, *f. adj.* unrein. Etre né d'un sang impur: von unehrlichen eltern gezeuget und gebohren seyn.

IMPUREMENT, *adj.* unreiner weise.

IMPURETÉ, *f. f.* unreinigkeit. Un livre rempli d'impuretez: ein buch, das voller groben zoten; unzüchtiger dinge ist.

IMPUTATION, *f. f.* spr. *Imputacion*] anschuldigung; beschuldigung. Une fausse imputation: eine falsche beschuldigung.

IMPUTATION, die beymessung.

IMPUTATION, zurechnung; abrechnung. Regler l'imputation: die abrechnung ausmachen.

IMPUTER, *v. a* schuldigen; schuld geben; zurechnen. Cela lui est imputé à blâme: dieses wird ihm zur schande gerechnet.

IMPUTER, einem eine that beymessen, die er nicht gethan hat.

INABORDABLE, *adj. c.* wo man nicht anländen kan.

*HOMME INABORDABLE, ein mann, vor den man nicht kommen kan.

INACCESSIBLE, unzugänglich; dazu man nicht kommen kan. Rocher inaccessible: ein unzugänglicher fels.

*UN HOMME INACCESSIBLE, einer, vor den man nicht kommen kan; der niemand vor sich läst.

*INACCESSIBLE, unfähig; nicht geschickt. Son superbe cœur est inaccessible à l'amour: ihr stoltzes hertz ist nicht geschickt zur liebe.

INACCOMMODABLE, *adj.* das nicht verglichen oder beygeleget werden kan.

INACOSTABLE, *adj.* sterrig; unfreundlich; der keinen umgang leidet; der nicht zu sprechen ist.

INACCOUTUMÉ, *m.* INACCOUTUMÉE, *f. adj* ungewohnt. Plaisir inaccoutumé: ungewohnte lust.

INACTION, *f. f.* [spr. *inaccion*] ruhe; anstand; unterlassung des geschäfts; nichts-thun. Les armées sont dans l'inaction: die armeen liegen still; thun nichts.

✗INADMISSIBLE, *adj.* [in rechts-handel] unzuläßig. Un temoin inadmissible: ein zeuge, der nicht mag zugelassen werden.

INADVERTANCE, *f. f.* nachläßigkeit; unbedachtsamkeit. Prendre avantage de l'inadvertance d'autrui: eines andern unachtsamkeit zu seinem nutzen kehren.

INAFFECTATION, *f. f.* ungezwungenes wesen, ist aber nicht bräuchlich.

INALIENABLE, *adj.* unveräuserlich; das nicht mag veräusert werden. Le domaine du roi est inalienable: die königlichen kammer-güter mögen nicht veräusert werden.

✗INALLIABLE, *adj.* [von metallen] das sich nicht zusammen setzen [zusammen schmeltzen] läst.

*INALLIABLE, das nicht mit einander vermischet oder verbunden werden mag.

INALPIN, *adj.* in oder zwischen den alpen gelegen.

INALTERABLE, *adj.* unveränderlich; unzerstörlich.

INAMISSIBLE, *adj.* beständig; das nicht kan verlohren werden.

INAMISSIBILITÉ, *f. f.* beständigkeit; unverlohrenheit.

INANIMÉ, *m.* INANIMÉE, *f. adj.* leblos. Chose inanimée: lebloses ding.

INANITION, *f. f.* [spr. *Inanicion*] auslecrung; ledigmachung.

INAPPLICATION, *f. f.* [spr. *Inaplication*] unfleiß; nachläßigkeit; achtlosigkeit.

INAPPLIQUÉ, *m.* INAPPLIQUÉE, *f. adj.* achtlos; unfleißig; nachläßig.

INARTICULÉ, *m.* INARTICULÉE, *f. adj.* undeutlich ausgesprochen; unvernehmlich.

INARTIFICIEL, *m.* INARTIFICIELLE, *f.* natürlich; schlecht und recht; ungekünstelt.

INATTAQUABLE, *adj. c.* was mit vortheil nicht mag angegriffen werden.

INATTENDU, *m.* INATTENDUË, *f. adj.* unerwartet; das wort ist noch nicht recht gebräuchlich.

INATTENTION, *f. f.* [spr. *Inatencion*] unachtsamkeit; achtlosigkeit.

INAUGURATION, *f. f.* [spr. *Inauguracion*] einweihung; einsetzung; erhebung auf den thron. Inauguration solenne de l'empereur: feyerliche einsetzung des Kaysers.

INBAB, *f. f.* art von leinwand, zu Cairo.

†INCAGUER, *v. a.* ausfordern; trotz bieten. Je t'incague: ich biete dir trotz.

✗INCAHOTABLE, *adj.* [von wagen und sänften] sanft; das nicht staucht.

✗INCAMERATION, *f. f.* [bey der päbstlichen cantzeley] vereinigung einiger sachen mit den päbstlichen cammergütern.

✗INCAMERER, *v. a.* zur päbstlichen cammer schlagen.

INCAN-

INCANTATION, *f. f.* bezauberung; bereren.

INCAPABLE, *adj.* unfähig; untüchtig. Il est incapable de faire sa charge: er ist untüchtig sein amt zu verrichten. Il est incapable de faire une bassesse: er ist nicht fähig [er hat einen all-zu edlen muth] etwas schändliches zu begehen.

INCAPACITÉ, *f. f.* unfähigkeit; untüchtigkeit.

INCARNADIN, *m.* INCARNADINE, *f. adj.* leib-farben; fleisch-farben. Ruban incarnadin: leib-farben band.

INCARNADINE d'Espagne, eine leib-farbige anemone.

INCARNAT, *f. m.* leib-farbe.

* UN TEINT MÊLÉ DE BLANC ET D'INCARNAT, ein weiß und roth gesicht.

INCARNAT, *m.* INCARNATE, *f. adj.* leib-farbig.

⚹ INCARNATIF, *m.* INCARNATIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst] was das fleisch wachsend macht.

⚹ INCARNATIF, *f. m.* ein artzney-mittel, so das fleisch wachsend macht.

INCARNATION, *f. f.* [spr. *Incarnacion*] die menschwerdung des Heylandes.

INCARNÉ, *m.* INCARNÉE, *f. adj.* [wird von dem Heyland gesagt.] Le Verbe incarné: das Wort, so fleisch geworden. La sagesse incarnée: die ewige weisheit, so die menschheit angenommen.

†* C'EST UN DÉMON INCARNÉ, das ist ein leibhaftiger [eingefleischter] teufel.

‡* C'EST LA CHICANE INCARNÉE, sprüchw. er ist die leibhaftige zanksucht; ein grosser rechts-zäncker.

‡* C'EST LA PROBITÉ INCARNÉE, sprüchw. er ist die frömmigkeit selbst.

S'INCARNER, *v. r.* mensch werden. Jesus Christ s'est incarné: Jesus Christus ist mensch werden.

⚹ S'INCARNER, [bey dem wund-artzt] neu fleisch ansetzen.

‡ INCARTADE, *f. f.* anlauf; anstoß; übereilung; hitzige bewegung. Faire une incartade à quelcun: einen unbescheiden anlaufen; einem aus übereilung übel begegnen.

⚹ INCARTATION, *f. f.* ou INCART, *f. m.* [in der chymie] reinigung des goldes, durch silber und scheide-wasser.

INCENDIAIRE, *f. m.* brand-stifter; mordbrenner.

INCENDIE, *f. m.* feuers-brunst; angelegt feuer.

* INCENDIE, aufruhr; unruhe; innerlicher krieg.

INCERTAIN, *m.* INCERTAINE, *f. adj.* ungewiß; zweifelhaft. Nouvelle incertaine: eine ungewisse zeitung.

⚹ CHEVAL INCERTAIN, [auf der reut-schul] pferd, das noch nicht recht abgerichtet; das sich nicht recht will abrichten lassen.

INCERTAIN, unschlüßig.

INCERTAIN, unerörtert; unbestimmt.

INCERTAIN, *f. m.* das ungewisse. Il ne faut pas quitter le certain pour l'incertain: man muß das gewisse für das ungewisse nicht fahren lassen.

INCERTAINEMENT, *adv.* ungewißlich.

INCERTITUDE, *f. f.* ungewißheit. Etre dans l'incertitude: ungewis seyn; in der ungewißheit stecken.

† INCESSABLE, *adj.* unabläßig; unaufhörlich.

INCESSAMMENT, *adv.* unabläßig; ohn unterlaß. Travailler incessamment: unabläßig arbeiten.

INCESSAMMENT, alsofort; ungesäumt. Je viendrai incessamment: ich will alsofort kommen.

INCESSIBLE, *adj.* unüberläßlich; was nicht abgetreten oder überlassen werden kan.

INCESTE, *f. m.* blut-schande.

INCESTE spirituël, [in der Röm. Kirche] übelthat, so zwischen geistlich-verwandten, als pathen und pathinnen, begangen wird.

INCESTE spirituël, wenn ein geistlicher zwo pfründen besitzet, davon eine die andere zu vergeben hat.

INCESTE spirituël, unziemliche gemeinschaft zwischen einem beicht-vater und seinem beicht-kind.

INCESTUEUSEMENT, *adj.* blutschänderischer weise.

INCESTUEUX, *m.* INCESTUEUSE, *f. adj.* blut-schänderisch; von bluts-freundschaft wegen verboten. Mariage incestueux: verbotene ehe.

INCESTUEUX, *f. m.* blut-schänder; der blut-schande begangen.

INCHARITABLE, *adj.* lieblos; unmitleidig.

INCHOATIF, *m.* INCHOATIVE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] bedeutet den anfang einer that oder eines dings.

⚹ INCICATRISSABLE, *adj. c.* [bey dem wund-artzt] was man zu keiner frischen haut bringen kan.

⚹ INCIDEMMENT, *adv.* [im rechts-handel] beyläufig; zufällig. Il est defendeur au principal, & incidemment demandeur: er ist beklagter in der haupt sache, und beyläufig [in der neben-sache] kläger.

⚹ INCIDENCE, *f. f.* [in der meß-kunst] das treffen; anstossen eines kreises oder cörpers auf den andern.

INCIDENCE, [in der stern-kunst] s. IMMERSION.

INCIDENT, *f. m.* zufällige hinderung; schwürigkeit. Faire un incident: eine neue hinderung machen. Il arriva un incident: es erhub sich eine schwürigkeit.

INCIDENT, [in der dicht-kunst] zufall; begebenheit in den schau-spielen; wohlersonnene umstände, durch welche das spiel zu einem unvermutheten ausschlag gefähret wird.

INCIDENT, ENTE, *adj.* zufällig; beyläufig.

INCIDENTER, *v. n.* [im rechts-handel] neben sachen aufwerfen; sich in neben-puncten aufhalten.

⚹ INCINERATION, *f. f.* [in der chymie] einäscherung; verbrennung.

INCIRCONCIS, *m.* INCIRCONCISE, *f. adj.* unbeschnitten.

INCIRCONCISION, *f. f.* die vorhaut.

⚹ INCISER, *v. a.* [in der heil-kunst] absetzen; abstossen. Inciser un os: ein bein abstossen.

INCISER, benagen; wegfressen. L'eau forte incise les metaux: das scheide-wasser verzehret; frißt die metalle.

INCISER un arbre, [im garten-bau] einen baum ritzen.

⚹ INCISIF, *m.* INCISIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst] zertheilend. Remede incisif: zertheilende artzney.

INCISIVES, ou dents incisives, die schaufel-zähne vorn im mund.

⚹ INCISIF, das doppelte zahn-mäusgen; ingleichen das erste lippen-mäusgen.

⚹ INCISIFS, die kinn-backen-beine.

⚹ INCISION, *f. f.* [in der heil-kunst] schnitt; öfnung durch einen schnitt.

⚹ INCISION, [in dem garten-bau] anschneiden in die rinde des baums.

INCITATEUR, *f. m.* anreitzer; lock-vogel; antreiber; anhetzer.

INCITATION, *f. f.* [spr. *Incitacion*] reitzung; antrieb.

INCITER, *v. a.* treiben; reitzen. Inciter quelcun à mal faire: jemand zum bösen reitzen.

INCIVIL, *m.* INCIVILE, *f. adj.* unhöflich; unsittig; unmanierlich; grob. Un homme incivil: ein unhöflicher [grober] mensch. Une action incivile: eine unmanierliche that.

INCIVILEMENT, *adv.* unhöflich; unmanierlich.

INCIVILITÉ, *f. f.* unhöflichkeit; grobheit.

INCLEMENCE, *f. f.* strenge; unbarmhertzigkeit; ungnade. L'inclemence du juge: die strenge des richters.

L'INCLEMENCE de l'air, die strenge luft; rauhes wetter.

† INCLEMENT, *m.* INCLEMENTE, *f. adj.* streng; unbarmhertzig.

⚹ INCLINAISON, *f. f.* [in der meß-kunst] neigung. L'inclinaison de deux plans, neigung einer ebenen fläche gegen eine andere ebene fläche.

INCLINANT, ANTE, *adj.* neigend; senckend; geneigt.

INCLINATION, *f. f.* [spr. *Inclinacion*] neigung; senckung. L'inclination de deux lignes fait un angle: die neigung zweyer striche gegen einander macht einen winckel. Inclination de tête; de corps, &c.

&c. neigung des haupts; des leibs, und a. m.

* INCLINATION, neigung des gemüths; zuneigung; liebe; gewogenheit. Faire une chose par inclination: etwas gerne [willig; aus eigenem belieben] thun. Avoir de l'inclination au mal: zum bösen geneigt seyn. Gagner l'inclination du peuple: die zuneigung des volcks erwerben. La chasse est son inclination: zur jagt ist er sehr geneigt.

*INCLINATION, buhlschaft; liebste. Faire une jolie inclination: eine schöne buhlschaft gewinnen.

♓INCLINATION, [in der schmeltz-kunst] gemächliches abgiessen einer feuchtigkeit.

♓INCLINATION de l'axe de la terre, [in der stern-kunst] [heist, was tag und nacht gleich, und die veränderung der jahrs-zeiten, macht.]

INCLINER, ENCLINER, *v. a.* [das letzte wird irrig gebraucht] neigen; sencken. Incliner la tête: das haupt neigen.

INCLINER, [in der meß-kunst] sich nähern; neigen.

INCLINER, sich auf einer seite halten.

INCLINER, bewegen; zu etwas geschickt machen.

INCLINER, *v. n.* geneigt seyn. Incliner à la paix: zum frieden geneigt seyn.

S'INCLINER, *v. r.* sich neigen; bücken. S'incliner devant le Roi: sich vor dem könig neigen.

INCLUS, *m.* INCLUSE, *f. adj.* eingeschlossen; mitbegriffen. La lettre incluse: der eingeschlossene brief. Jusques au premier Mai inclus: bis zum ersten May, denselben mit begriffen.

INCLUSION, *f. f.* die einschliessung.

INCLUSIVEMENT, *adv.* mit eingeschlossen; mit begriffen.

INCOGNITO, *adv.* unbekannter weise; in der stille. Se tenir incognito: sich unbekannter weise aufhalten; sich nicht kund geben.

‡*RIRE INCOGNITO, heimlich lachen.

INCOMBUSTIBLE, *adj.* das nicht brennet; unverbrennlich.

INCOMMENSURABILITE', *f. f.* die unermeßlichkeit.

♓INCOMMENSURABLE, *adj.* [in der meß-kunst] unermeßlich; das im theilen oder übermessen nicht gleich aufgehet.

INCOMMODE, *adj.* ungestüm; beschwerlich. Cela est incommode: das ist beschwerlich. Un homme incommode: ein ungestümer; beschwerlicher mensch.

INCOMMODE', *m.* INCOMMODE'E, *f. adj.* beschwert; mit einer beschwerlichkeit behaftet. Incommodé d'une fluxion; d'une fievre: mit flüssen; mit dem fieber behaftet. Il est incommodé, il ne sort point: er ist unpäßlich, darum gehet er nicht aus.

INCOMMODE', dürftig; arm. Personne incommodée: eine dürftige person.

♓INCOMMODE', [in der see-fahrt] Vaisseau incommodé: ein schiff, so an masten und tauen schadhaft worden.

INCOMMODE'MENT, *adv.* beschwerlich; ungelegener weise.

INCOMMODER, *v. a.* beschweren; beschwerlich seyn; hindern. Incommoder l'ennemi: dem feind beschwerlich seyn; abbruch thun.

INCOMMODITE', *f. f.* beschwerlichkeit; hinderung. Une facheuse incommodité: eine verdrüßliche beschwerlichkeit.

INCOMMODITE', beschwerung; kleine unpäßlichkeit.

♓ INCOMMODITE', [in der seefahrt] schadhaftigkeit an masten, tauen u. d.

INCOMMUNICABLE, *adj.* das nicht kan oder mag mitgetheilet werden. Un secret incommunicable: eine heimlichkeit, die man nicht weiter offenbaren darf.

INCOMMUNICABLE, was mit einem andern nicht zusammengefüget werden kan; das wort ist in dem verstand noch nicht angenommen.

INCOMMUTABILITE', *f. f.* langer besitz einer sache, darinnen man nicht kan gestöret werden, im rechts-handel.

INCOMMUTABLE, *adj.* [im rechts-handel] unveränderlich; das nicht mag verwechselt werden.

INCOMMUTABLEMENT, *adv.* Posseder incommutablement une terre: ein gut so besitzen, daß man daraus nicht verdrungen werden mag.

INCOMPARABLE, *adj.* unvergleichlich.

INCOMPARABLEMENT, *adv.* unvergleichlich.

INCOMPATIBILITE', *f. f.* unverträglichkeit; widerstreit; wo eins neben dem andern nicht stehen kan. Incompatibilité des charges: widerstreit der bedienungen, die bey einer person nicht zusammen stehen können.

INCOMPATIBLE, *adj.* unerträglich; streitend; unleidlich. Benefices incompatibles: kirchen-ämter, die nicht beysammen stehen können; die mit einander unverträglich sind. Humeur incompatible: ein unleidlicher sinn; der sich mit niemand vertragen kan.

♓INCOMPETANCE, INCOMPETENCE, *f. f.* [im rechts-handel] unfug; unbehörlichkeit des richters, über eine sache zu erkennen.

INCOMPETANT, *m.* INCOMPETANTE, *f. adj.* unbefugt; unbehörlich. Juge incompetant: unbefugter richter.

INCOMPETEMMENT, *adv.* L'affaire a été incompetemment jugé: über die sache ist unbefugter weise erkannt.

INCOMPLET, ou INCOMPLETE, *f. adj.* unvollständig.

INCOMPREHENSIBLE, *adj.* unbegreiflich; das nicht kan begriffen [gefasset] werden.

INCOMPREHENSIBILITE', *f. f.* unbegreiflichkeit.

INCOMPRESSIBLE, *adj.* was nicht zusammen gedruckt werden kan. L'eau est incompressible: das wasser kan man nicht zusammen drücken.

INCONCEVABLE, *adj.* unbegreiflich; unerdencklich: das mit den gedancken nicht kan gefasset werden. Difficulté inconcevable: unbegreifliche schwürigkeit.

INCONGRU, *adj.* ungeschickt; falsch; ungereimt.

INCONGRUITE', *f. f.* fehler wider die grammatic.

*INCONGRUITE', unanständigkeit; verletzung des wohlstandes.

INCONGRUMENT, *adv.* ungereimter weise. Vous parlez incongrument: ihr redet falsch, wider die regeln der sprach-kunst.

*INCONGRUMENT, unanständiger; unhöflicher weise.

INCONNU, *m.* INCONNUË, *f. adj.* unbekannt. Homme inconnu: ein unbekannter mann. Chose inconnuë: eine unbekannte sache.

*INCONNU, ungeachtet; unangesehen. Un miserable inconnu: ein elender ungeachteter mann.

INCONSEQUENCE, *f. f.* ein widerspruch; ein falscher schluß.

INCONSIDERATION, *f. f.* [spr. *Inconsideracion*] unbedachtsamkeit.

INCONSIDE'RE', *m.* INCONSIDE'RE'E, *f. adj.* unbedachtsam. Action inconsiderée: eine unbedachtsame that.

INCONSIDERE', *f. m.* ein unbedachtsamer mensch.

INCONSIDE'RE'MENT, *adv.* unbedächtlich; unbedachtsamer weise.

INCONSOLABLE, *adj.* trostlos; keines trostes fähig; nicht zu trösten. Une douleur inconsolable: eine betrübnis, die durch keinen trost zu mäßigen ist.

INCONSOLABLEMENT, *adv.* ohne trost; trostlos.

INCONSTAMMENT, *adv.* unbeständiglich.

INCONSTANCE, *f. f.* unbeständigkeit; wanckelmuth; leichtsinnigkeit.

INCONSTANT, *m.* INCONSTANTE, *f. adj.* unbeständig; wanckelmüthig; leichtsinnig.

INCONTESTABLE, *adj.* unstreitig; unwidersprechlich. Verité incontestable: unstreitige wahrheit.

INCONTESTABLEMENT, *adv.* unstreitig.

INCONTINEMMENT, *adv.* unzüch-

züchtiglich. Vivre incontinemment: in unzucht leben.

INCONTINENCE, *f.f.* unzucht; unkeuschheit.

INCONTINENCE d'urine, [in der heil-kunst] der harn-fluß, wenn einer das wasser nicht halten kan.

INCONTINENT, *m.* INCONTINENTE, *f. adj.* unkeusch; unzüchtig.

INCONTINENT, *adv.* also bald; also fort; zur stund. Je serai incontinent à vous: ich werde stracks bey ihnen seyn.

INCONTREFAISABLE, *adj. c.* was nicht nachgemacht werden kan; das wort ist noch nicht im brauch.

INCONVENIENT, *f.m.* zufall; beschwerlichkeit. Prévoir les inconveniens: die zufälle vorher sehen. Il n'y a point d'inconvenient à faire cela: es ist keine schwierigkeit zu besorgen, wenn man dieses thut.

INCONVENIENT, ungemach; unglück; verdrießliche folge.

INCONVERTIBLE, *adj.* unveränderlich; was sich in keine andere gestalt verkehren läßt.

*INCONVERTIBLE, *adj.* unbußfertig; der sich nicht bekehren will.

INCORPORALITE', *f.f.* leiblosigkeit; wesen ohne leib.

INCORPORATION, *f.f.* [spr. *Incorporacion*] ineinandermischung; vereinbarung; einverleibung. Incorporation de deux drogues: vermischung zweyer spccereyen. Incorporation de deux provinces: vereinbarung zweyer landschaften in eine.

INCORPORATION, das unterstecken der soldaten. On a fait une incorporation de ces deux compagnies: man hat diese zwo compagnien untergesteckt.

INCORPOREL, *m.* INCORPORELLE, *f. adj.* leiblos; ohne leib.

INCORPOREL, [in rechten] etwas, das man nicht mit händen fassen kan, sondern in rechten, freyheiten u. d. bestehet.

INCORPORER, *v.a.* vermischen; vereinigen; einverleiben. Incorporer une province à la couronne: eine landschaft mit der kron vereinbaren; dem reich einverleiben. Incorporer dans un regiment: unter ein regiment stossen; in das regiment untersteckcn.

S'INCORPORER, *v.r.* sich mit einander vermischen. Les gommes s'incorporent facilement: die gummi vermischen sich leicht mit einander.

INCORRIGIBILITE', *f.f.* unverbesserlichkeit; hartnäckigkeit.

INCORRIGIBLE, *adj.* das nicht zu bessern ist; keine besserung leidet.

INCORRUMPU, UE, *adj.* ganz; unverletzt.

INCORRUPTIBILITE', *f.f.* unveränderlichkeit: unverderblichkeit.

*INCORRUPTIBILITE', unwandelbare [unveränderliche] treue; redlichkeit.

INCORRUPTIBLE, *adj.* unverweslich; das nicht verdirbt.

*JUGE INCORRUPTIBLE, ein richter, der sich durch geschencke nicht gewinnen läßt.

*FIDELITE' INCORRUPTIBLE, unwandelbare treue.

INCORRUPTION, *f.f.* unverweslichkeit.

INCOUPABLE, *adj.* unschuldig, das wort saget man zur zeit noch nicht.

INCOURANT, [bey der handlung] ungebräuchlich; nicht üblich.

♓INCRASSANT, *m.* INCRASSANTE, *f. adj.* [in der heil-kunst] verdickend; was dick machet.

♓INCRASSER, das blut und die säfte verdicken.

INCREDIBILITE', *f. f.* unglaube; unglaubigkeit.

INCREDULE, *adj.* ungläubig; der nicht glaubt.

INCREDULITE', *f.f.* unglaube.

INCREDULITE', unglaubigkeit; mißtrauen.

INCRE'E', *m.* INCRE'E'E, *f. adj.* unerschaffen. Dieu est un être increée: Gott ist nicht erschaffen.

*LA SAGESSE INCRE'E'E, die unerschaffene weisheit, so wird Gottes Sohn geheissen.

INCROIABLE, *adj.* unglaublich; das nicht kan geglaubt werden.

INCROIABLEMENT, *adv.* unglaublicher weise.

INCRUSTATION, *f. f.* [spr. *Incrustacion*] [in der bau-kunst] übertünchung; bekleidung mit marmor oder gips.

INCRUSTER, *v.a.* betünchen; belegen.

INCUBATION, *f.f.* das brüten einer henne.

INCUBE, *f.m.* der oder das alp; die mahr, eine kranckheit, wovon im schlaf die brust bedränget wird.

INCUBE, ein eingefleischter teufel, der sich mit den hexen, ihrem lächerlichen vorgeben nach, vermischet.

INCULQUER, *v.a.* einbläuen; einreden; einpredigen; einschärfen. Inculquer les verités chrétiennes: die Christliche wahrheiten fleißig einschärfen.

INCULTE, *adj.* wüst, ungebaut. Terre inculte: ein ungebautes land.

*INCULTE, roh; ungeschickt; ungezogen. Esprit inculte: ein rohes gemüth, dem es an zucht und unterricht mangelt: ungezogener mensch.

INCURABILITE', *f.f.* die unheilbarkeit; ist noch nicht gangbar.

INCURABLE, *adj.* unheilbar; das nicht zu heilen. Mal incurable: unheilbare kranckheit.

INCURABLES, *f.m.pl.* der siechen-hof zu Paris für die unheilbaren krancken.

INCURSION, *f.f.* streif; streiferey; feindlicher überfall. Faire une incursion: einen streif thun.

¶INDAGUE, *adj.* garstig; heßlich; beschmutzt.

INDAMNISER, *f.* INDEMNISER.

INDE, *f.f.* Indien. Les Indes orientales: Ost-Indien. Indes occidentales: West-Indien.

INDE, Brasilien-holtz; Fernambuck.

INDE, *f.* INDIGO.

INDE'CEMMENT, *adv.* unanständiglich; unziemlich.

INDE'CENCE, *f.f.* unanständigkeit; übelstand; unhöflichkeit; unmanierlichkeit.

INDE'CENT, *m.* INDE'CENTE, *f. adj.* unanständig; unziemlich; unhöflich.

INDE'CHIFRABLE, *adj.* unauflöslich; unverständlich; unkenntlich, wird von schriften und ziffern gesagt.

INDECIS, *m.* INDECISE, *f. adj.* unentschieden; unausgemacht; unabgethan. Afaire indecise: unausgemachte sache; die noch schwebet.

♓INDECLINABLE, *adj.* [in der sprach-kunst] wort, das nicht kan declinirt werden; nicht abwandelbar ist.

‡INDE'CROTABLE, *adj.* das vom koth nicht zu saubern ist. * Visage indécrotable: einer, der sich nicht bessert; mit dem nichts auszurichten ist.

INDEFECTIBILITE', *f.f.* unvergänglichkeit.

INDE'FENDU, *m.* INDE'FENDUE', *f. adj.* unbeschützt; unvertheidiget.

INDE'FINI, *m.* INDE'FINIE, *f. adj.* unbezielt; unbeschränckt.

INDE'FINIMENT, *adv.* unbeschränckter weise; ingemein; überhaupt.

INDE'FINISSABLE, *adj.* davon man keine erklärung oder definition geben kan.

INDELEBILE, *adj.* unauslöschlich, wird allein von den sacramenten gesagt. Le batême est un caractére indélebile: die taufe ist ein unauslöschliches zeichen.

INDELIBERE', *m.* INDELIBERE'E, *f. adj.* unvorsetzlich; unüberlegt.

INDEMNISER, INDAMNISER, *v.a.* [sprich allezeit *Indamnisé*] schadlos halten.

INDEMNITE', *f. f.* [im rechts-handel] schadloshaltung; gewähr vor schaden.

INDEMONSTRABLE, *adj.* was nicht klar und deutlich erwiesen werden mag.

INDE'PENDEMMENT, *adv.* ungebunden; frey für sich. Vivre indépendemment: für sich leben; an niemand gebunden seyn. Agir indépendemment des autres: freye hand haben; thun ohne die andern; ohne an andere gebunden zu seyn.

INDE'PENDANCE, *f. f.* entbundenheit, freyheit; sein selbst macht. Rien n'est si doux que l'indépendance: nichts ist so angenehm, als sein selbst mächtig seyn: sein eigen herr seyn.

INDE'PENDANT, *m.* INDE'PENDANTE,

DANTE, *f. adj.* [spr. *Indépandant*] ungebunden; sein selbst mächtig; frey.
INDE'PENDANS, *f. m. pl.* eine secte unter den presbyterianern, in Engelland.
INDE'PENDANTISME, *f. m.* die lehre oder secte der independenten oder Non-conformisten.
INDES, s. INDE.
INDESTITUABLE, *adj. c.* was nicht entblöset; entsetzet werden kan.
INDE'STRUCTIBLE, *adj. c.* unzerstörlich.
INDE'TERMINATION, *f. f.* unschlüßigkeit; zweifel.
INDE'TERMINE', *m.* INDE'TERMINE'E, *f. adj.* unentschieden; unbeschränckt. La chose est indéterminée: die sache ist unentschieden.
INDE'TERMINE', unschlüßig.
INDE'TERMINE'MENT, *adv.* ungewiß; zweifelhaftig. Parler indéterminément d'une afaire: von einer sache zweifelhaft reden; sich mit nichts gewisses heraus lassen.
INDEU, s. INDU.
INDE'VOT, *m.* INDE'VOTE, *f. adj.* unandächtig; ohne andacht.
INDE'VOTEMENT, *adv.* auf eine unandächtige art.
INDE'VOTION, *f. f.* [spr. *Indévocion*] unandacht; kaltsinnigkeit in dem gottesdienst.
INDEX, *f. m.* register; blat-zeiger.
✠INDEX, [in der anatomie] der zeige-finger.
✠INDEX, [in der sonnen-uhr-kunst] die stange oder der stift, dessen schatten die stunden bemercket.
✠INDEX, [in der stern-kunst] ein astronomischer zeiger, die höhen der sonne und sterne zu messen.
INDEX, [bey der handlung] ein buch, darinnen die namen derjenigen, mit denen man handelt, nach alphabetischer ordnung, verzeichnet sind.
✠INDICATEUR, *f. m.* [in der anatomie] das zeige-finger-mäusgen.
✠INDICATIF, *f. m.* [in der sprach-kunst] der indicativus; die anzeigende weise.
INDICATIF, *m.* INDICATIVE, *f. adj.* was etwas anzeiget; weiset.
✠ COLONNE INDICATIVE, [in der see-fahrt] eine säule, an dem ufer des Oceans, welche ebbe und fluth anzeiget.
INDICATION, *f. f.* anzeige; anweisung.
✠INDICATION, [in der heil-kunst] ein zeichen, welches bemercket, was in kranckheiten zu thun sey. Indication vitale: anzeige, daß man die gesundheit nur erhalten müsse. Indication curative: anzeige, daß man die kranckheit zu vertreiben habe. Indication préservative: anzeige, wie man sich zu verhalten, eine bevorstehende kranckheit abzuwenden.

INDICE, *f. m.* register; blat-zeiger eines buchs.
INDICE, s. INDEX.
✠INDICE, [im rechts-handel] anzeige. Indices certains du crime: gewisse anzeigen eines begangenen verbrechens.
INDICIBLE, *adj.* unaussprechlich. Une joye indicible: unaussprechliche freude.
INDICIPLINABLE, s. INDISCIPLINABLE.
INDICROSE, ou Rose Indique, *f. f.* eine schöne weisse roth-gesprengte nelcke.
INDICTION, *f. f.* [spr. *Indiccion*] ausschreibung eines concilii.
✠INDICTION, [in der zeit-rechnung] Römer zins-zahl.
INDIEN, *f. m.* ein Indianer.
INDIENNE, *f. f.* eine Indianerin.
INDIENNE, ein Indianischer schlafrock.
INDIENNE, ein halb-seidener zeug, von Amiens.
INDIENNE, *f. f.* Indianischer bunter kattun.
PEIGNE A' L'INDIENNE, ein kamm, der auf beyden seiten feine zähne hat.
INDIFFE'REMMENT, *adv.* gleich durch; ohne unterscheid. Aimer tous indifféremment: alle gleich durch lieben.
INDIFFE'RENCE, *f. f.* gleichgültigkeit; gleichgesinntheit. Avoir de l'indifférence pour une chose: eine sache sich gleich viel seyn [gleich gelten] lassen; etwas nicht achten.
* AVOIR DE L'INDIFFE'RENCE pour une personne: kaltsinnig gegen jemand seyn; keine zuneigung zu ihm haben.
INDIFFE'RENT, *m.* INDIFFE'RENTE, *f. adj.* gleichgültig; gleichgesinnet; dem alles gleich gilt. Humeur indifférente: ein gemüth, dem alles gleich viel thut; das gegen alle gleich gesinnet ist. Chose indifférente: eine gleichgültige sache; ein mittel-ding. Il m'est indifférent: es gilt mir gleich; ich achte es gleich. Cette personne, ou afaire, ne m'est pas indifférente: an dieser person oder sache ist mir gelegen; ich halte etwas auf sie; ich lasse sie mir angelegen seyn.
INDIFFE'RENT, achtlos; unempfindlich.
INDIGENAT, *f. m.* [bey den Polen] das heim-recht; ertheilung eines gleichen rechts mit den eingebohrnen.
INDIGENCE, *f. f.* dürftigkeit; armuth. Etre dans l'indigence: nothdürftig seyn; in armuth stecken.
INDIGENT, *m.* INDIGENTE, *f. adj.* dürftig; nothdürftig. Il est pauvre & indigent: er ist arm und dürftig.
INDIGENT, *f. m.* ein nothdürftiger; nothleidender.
✠INDIGESTE, *adj.* [in der heil-kunst] unverdaulich; schwer zu verdauen; der schwerlich verdauet. Aliment indigeste: unverdauliche speise. Estomac indigeste: schwer-verdauender [schwacher magen.
* OUVRAGE INDIGESTE, eine unvollkommene [noch nicht recht ausgearbeitete] schrift.
INDIGESTION, *f. f.* unverdaulichkeit; schwachheit des magens.
INDIGNATION, *f. f.* [spr. *Indignacion*] neid; unwille; verdruß.
✠INDIGNATION, figur in der rede-kunst, nach welcher der redner über eine schändliche that oder unwürdige person eifert.
INDIGNE, *adj.* unwerth; unwürdig. Indigne de l'honneur, qu'on lui fait: unwürdig der ehre, so ihm angethan wird.
INDIGNE, schimpflich; schmählich; verächtlich. Un traitement indigne: eine schimpfliche begegnung.
INDIGNEMENT, *adv.* unwürdiglich.
INDIGNEMENT, schmählich; schimpflich.
INDIGNE', *m.* INDIGNE'E, *f. adj.* unwillig; verdrüßlich.
INDIGNER, erzörnen; zum eifer bewegen.
S'INDIGNER, *v. r.* unwillig [verdrüßlich] werden. Qui ne s'indigneroit pas de cela? wen wolte das nicht verdriessen?
INDIGNITE', *f. f.* unwürdigkeit. Son indignité est connuë: seine unwürdigkeit ist kundbar.
INDIGNITE', grösse eines verbrechens; schändlichkeit einer that.
INDIGNITE', verachtung; beschimpfung. Soufrir des indignités: verachtung leiden; beschimpfet werden.
INDIGO, *f. m.* Indich; Indianisches kraut, woraus eine blaue farbe bereitet wird.
INDIGOTERIE, *f. f.* ort, wo man den Indich bereitet.
INDIGOTIER, *f. m.* Indich-kraut, daraus der Indich gemacht wird.
INDIMION, *f. m.* eine weisse braun-gesprengte nelcke.
INDIQUE, *f. f.* art von schönen anemonen.
†INDIQUER, *v. a.* anzeigen; zu erkennen geben. On m'a indiqué une telle chose: man hat mir dieses angezeigt.
INDIQUER un concile, eine kirchen-versammlung bestimmen; beruffen.
INDIQUER, eine materie nur ein wenig berühren.
✠INDIRE, [im lehn-recht] auflagen verdoppeln, in vier gewissen fällen.
INDIRECT, *m.* INDIRECTE, *f. adj.* neben her; unschweifig; von der seiten; krumm. Avantage indirect: nebennutz. Voye indirecte: unredliche weise; krummer weg. Harangue indirecte: rede, die nicht mit eigenen worten des redners, sondern erzehlungs-weise vorgebracht wird.
INDIRECTEMENT, *adv.* neben her; krumm-

trummt; umschweifig. Agir indirectement: durch umwege [umschweifse] handeln. Cela vous regarde indirectement: dieses gehet neben her auch euch an; es trifft euch mit.

INDISCIPLINABLE, *adj.* der keine zucht annimmt: keiner zucht fähig ist.

INDISCRET, *m.* INDISCRETE, *f. adj.* unbescheiden; unbesonnen. Homme indiscret: ein unbescheidener mensch. Parole indiscrete: unbesonnene [anstößige] rede.

INDISCRET, *f.m.* ein unbescheidener.

INDISCRETE, *f.f.* eine unbescheidene.

INDISCRETEMENT, *adv.* unbescheidentlich; unbesonnener weise.

INDISCRÉTION, *f.f.* [spr. *Indiscrécion*] unbescheidenheit; unbesonnenheit. Les indiscrétions de la jeunesse: die thorheiten [fehler; laster] der jugend.

INDISPENSABLE, *adj.* unvermeidlich; unerläßlich; unablößlich. Un devoir indispensable: eine unablößliche pflicht.

INDISPENSABLEMENT, *adv.* unvermeidlich; unerläßlich; unablößlich.

INDISPOSÉ, *m.* INDISPOSÉE, *f. adj.* unpäßlich; nicht wohl auf.

INDISPOSER, *v.a.* einen aufbringen; ungütig machen, gegen einen andern.

INDISPOSITION, *f.f.* [spr. *Indisposicion*] unpäßlichkeit; anstoß. Une legere indisposition: ein geringer anstoß.

*INDISPOSITION, widerwille; verbitterung.

†INDISPUTABLE, *adj.* unstreitig.

INDISSOLUBILITÉ, *f.f.* unauflößlichkeit.

INDISSOLUBLE, *adj.* unauflößlich. Le mariage est indissoluble: die ehe ist unauflößlich; mag nicht getrennet werden.

INDISSOLUBLEMENT, *adv.* unauflößlich.

INDISTINCT, *m.* INDISTINCTE, *f. adj.* dunckel; verworren; unverständlich: undeutlich. Idée obscure & indistincte: ein dunckeler und verworrener begriff der sache.

INDISTINCTEMENT, *adv.* ohne unterscheid; überhaupt.

✕INDIVIDU, *f.m.* [in der vernunft-lehre] ein einzeles [absonderliches] wesen.

‡CELA REGARDE MON INDIVIDU, das gehet mich selbst an.

✕INDIVIDUEL, ELLE, *adj.* [in der vernunft-lehre] einem jeden cörper eigentlich zugehörig.

INDIVIDUELLEMENT, *adv.* auf eine jedem cörper zugehörige weise.

✕INDIVIS, *m.* INDIVISE, *f. adj.* [im rechts-handel] unzertrennt; unzertheilt.

✕PAR INDIVIS, *adv.* ungetheilt; gemeinschaftlich. Posseder un héritage par indivis: ein erbe ungetheilet besitzen; in ungetheilten gütern sitzen.

INDIVISIBILITÉ, *f.f.* die unzertrennlichkeit.

INDIVISIBLE, *adj.* untheilbar; das nicht mag getheilet werden; untrennbar.

INDIVISIBLEMENT, *adv.* untheilbarlich; unzertrennlich.

INDOCILE, *adj.* ungelehrsam; hartlernig; der sich nicht will unterweisen lassen.

INDOCILITÉ, *f.f.* hart-lernigkeit; ungelehrsamkeit.

†INDOCTE, *adj.* ungelehrt; unwissend.

INDOCTEMENT, *adv.* ungelehrter weise.

INDOLENCE, *f.f.* unempfindlichkeit; achtlosigkeit. Être dans l'indolence: in der unempfindlichkeit stecken; nichts achten; sich an nichts kehren.

INDOLENT, *m.* INDOLENTE, *f. adj.* unempfindlich; achtlos; der sich an nichts kehret.

INDOMTABLE, *adj.* unbändig; das nicht zu bändigen [nicht zu zähmen] ist. Cheval indomtable: ein unbändiges pferd.

*PEUPLE INDOMTABLE, ein ungezähmtes volck; das nicht zu zwingen ist.

INDOMTÉ, *m.* INDOMTÉE, *f. adj.* unbändig; ungezähmt; roh; noch nicht bändig [zahm] gemacht. Cheval indomté: ein rohes [ungezähmtes; unberittenes] pferd.

INDOU, *f.m.* art von heydnischen Indianern, disseits des Ganges.

✕INDOUZE, *f.m.* [bey dem buchbinder] ein duodetz-band.

INDU, *m.* INDUE, *f. adj.* ungehörig; unrecht; ungelegen. Tems indu: ungehörige [ungelegene] zeit; unzeit.

INDUBITABLE, *adj.* unzweifelig; unfehlbar; gewiß. Chose indubitable: unzweifelhaftige sache.

INDUBITABLEMENT, *adv.* ungezweifelt; unfehlbarlich.

INDUCTION, *f.f.* [spr. *Induccion*] [in der vernunft- und rede-kunst] beweis, so durch viel aus einander folgende schluß-reden geführet wird.

✕INDUCTION, [im rechts-handel] schluß aus vorher gegangenen beweisgründen gezogen.

*INDUCTION, verleitung; verführung. Par l'induction de vôtre conseil: durch verleitung eures raths.

INDUË, f. INDU.

INDUEMENT, *adv.* [spr. *indûment*] zur ungebühr; unrechtmäßiger weise, in gerichten.

✕INDUIRE, *v.a.* [im rechts-handel] folgern; schlüssen; aus vorhergehenden beweisthümern aufbringen. On ne peut rien induire contre l'acusé: man kan wider den beklagten nichts aufbringen.

*INDUIRE, bereden; überreden; verleiten. Se laisser induire: sich überreden lassen.

¶INDUISSES, *f.f.pl.* verleitungen; überredungen etwas zu thun.

INDULGEMMENT, *adv.* lindiglich: gedultiglich; verträglich.

INDULGENCE, *f.f.* nachsehen; lindigkeit; vertragen der fehler eines andern; übersehen. Un pere a de l'indulgence pour ses enfans: ein vater siehet seinen kindern gerne nach; verträgt sie gerne.

INDULGENCE, [in der Römischen kirche] ablaß. Indulgences plénieres: vollkommener ablaß.

INDULGENT, *m.* INDULGENTE, *f. adj.* lind; gedultig; der viel verträgt; nachsiehet; übersiehet.

INDULT, *f.m.* [in der Römischen kirche] päbstlicher gnaden-brief, wodurch iemand befugt wird, eine pfründ zu erhalten oder zu vergeben.

✕INDULT, schatzung, so dem könig in Spanien, von den silber-flotten entrichtet wird.

INDULTAIRE, *f.m.* der einen päbstl. gnaden-brief hat.

INDûMENT, f. INDUEMENT.

INDUSTRIE, *f.f.* fleiß; geschicklichkeit; behendigkeit; arbeitsamkeit.

†*CHEVALIER D'INDUSTRIE, betrüger; leut-bescheisser.

INDUSTRIEUX, *m.* INDUSTRIEUSE, *f. adj.* fleißig; behend; arbeitsam.

INDUSTRIEUSEMENT, *adv.* fleißiglich; geschicklich; arbeitsamlich.

INDUT, *f.m.* ein geistlicher, so dem priester bey der messe, zur hand gehet.

INÉBRANLABLE, *adj.* vest; unbeweglich. Mur inébranlable: eine veste mauer.

*ESPRIT INÉBRANLABLE, ein unbewegliches [beständiges] gemüth.

INEFFABLE, *adj.* unaussprechlich.

INEFFABILITÉ, *f.f.* unaussprechlichkeit.

INEFFAÇABLE, *adj.* [von schriften gesagt] unauslöschlich.

INEFFECTIF, *m.* INEFFECTIVE, *f. adj.* unwürcksam; das keine würckung thut; ohne würckung bleibet.

INEFFICACE, *adj.* unkräftig; kraftlos; fruchtlos. Remede inefficace: ein kraft-los mittel; das nicht würckt.

INEFFICACITÉ, *f.f.* unkräftigkeit.

INÉGAL, *m.* INÉGALE, *f. adj.* ungleich. Choses inégales: ungleiche dinge; die einander nicht gleich sind.

*HUMEUR INÉGALE, *f. adj.* unbeständiger [veränderlicher] sinn.

INÉGALEMENT, *adv.* ungleich; nicht gleich.

INÉGALITÉ, *f.f.* ungleichheit. Inégalité visible: sichtbare [merckliche] ungleichheit.

*INÉGALITÉ d'esprit: unbeständigkeit des gemüths; wanckelmuth.

INÉLIGIBLE, *adj. c.* der oder die nicht kan erwählet werden.

INÉNARRABLE, *adj.* unaussprechlich.

*INEPTE,

*INEPTE, *adj.* ungeschickt; närrisch; läppisch.

INEPTEMENT, *adv.* ungeschickter; abgeschmackter weise.

†INEPTIE, *f.f.* [spr. *Inepcie*] lapperey; kinder-possen.

INEPUISABLE, *adj.* unerschöpflich; unerschöpft. Le droit est une science inépuisable: das jus lernt einer nimmermehr aus. * Un esprit inépuisable: ein grund-gelehrter mann, welcher nicht zu erschöpfen ist.

INERTIE, *f.f.* unwürcksamkeit.

INESCATION, *f.f.* verpflanzung einer kranckheit [wenn man die mumie den thieren giebt.]

INESPERE', *m.* INESPE'RE'E, *f. adj.* unverhoft. Joye inespérée: unverhofte freude.

INESPE'REMENT, *adv.* unverhofter weise.

INESTIMABLE, *adj.* unschätzbar. Prix inestimable: unschätzbarer werth.

INESTINGUIBLE, INEXTINGUIBLE, *adj.* [vom feuer] unauslöschlich. Lampe inestinguible: eine unauslöschliche lampe; unauslöschliches licht.

†INE'VIDENT, *m.* INE'VIDENTE, *f. adj.* unklar; undeutlich; unausgemacht.

INE'VITABILITE', *f.f.* die unvermeidlichkeit.

INE'VITABLE, *adj.* unvermeidlich. Necessité inévitable: unvermeidliche noth; der man nicht entgehen kan.

INE'VITABLEMENT, *adj.* auf unvermeidliche art.

INEXACT, *adj.* unrichtig; nachläßig; fahrläßig.

INEXACTITUDE, *f.f.* unfleiß; fahrläßigkeit.

INEXCUSABLE, *adj.* das nicht zu entschuldigen ist; ohne entschuldigung. Il est inexcusable: er ist ohne entschuldigung; hat keine entschuldigung. Faute inexcusable: fehler, so nicht zu entschuldigen.

INEXECUTION, die nicht-vollziehung. L'inexecution d'un traitté: nicht-haltung eines tractats; nicht-vollziehung.

¶INEXERCITE', ée, *adj.* ungeübt.

INEXORABLE, *adj.* unerbittlich.

INEXPERIENCE, *f.f.* unerfahrenheit.

INEXPERIMENTE', *m.* INEXPERIMENTE'E, *f. adj.* unerfahren; ohn erfahrung; ungeübet. Homme inexperimenté: ein mann, der keine erfahrung hat; ohne erfahrung.

INEXPIABLE, *adj.* das nicht auszusühnen ist.

INEXPLICABLE, *adj.* unaussprechlich; unauflöslich. Dificulté inexplicable: eine unauflösliche schwürigkeit.

†INEXPLICABLEMENT, *adv.* auf unaussprechliche weise.

INEXPRIMABLE, *adj.* unaussprechlich; mit worten nicht auszusprechen. Une chose inexprimable: eine unaussprechliche sache.

† INEXPUGNABLE, *adj.* unüberwindlich.

*LA CHASTETE' DE CETTE FEMME EST INEXPUGNABLE, die keuschheit dieser frauen ist unüberwindlich.

INEXTINGUIBLE, s. INESTINGUIBLE.

INEXTRICABLE, *adj. c.* das man nicht auseinander wirren, oder auflösen kan.

INFAILLIBILITE', *f.f.* unfehlbarkeit. L'infaillibilité du pape est contestée: die unfehlbarkeit des Pabsts ist streitig; wird ihm gestritten.

INFAILLIBILITE', untrüglichkeit; gewißheit.

INFAILLIBLE, der sich nicht irren, noch betrogen werden kan.

INFAILLIBLE, *adj.* unfehlbar; der nicht fehlen kan. Dieu seul est infaillible: Gott allein kan nicht fehlen. Une chose infaillible: eine unfehlbare sache; die gewiß geschiehet.

INFAILLIBLE, was eine moralische gewißheit hat.

INFAILLIBLEMENT, *adv.* unfehlbarlich; unausbleiblich.

INFAISABLE, *adj.* unthulich; das nicht zu thun ist; sich nicht thun läßt.

INFAMANT, *m* INFAMANTE, *f. adj.* ehren-rührig; ehren-verletzlich.

INFAMATION, *f.f.* ein schand-mahl; ehrlosigkeit.

INFAME, *adj.* ehrlos; schändlich; schandbar; schmählich. Homme infame: ein ehrloser mann. Metier infame: schändliche handthierung. Lieu infame: schandbarer ort; huhrhaus.

‡HABIT INFAME, geringes; [schändliches] kleid; das einen schändet. Logis infame: geringe, unanständige wohnung.

INFAMEMENT, *adv.* ehrloser weise; man zweifelt an dem gebrauch dieses worts.

INFAMER, *v. a.* einen unehrlich machen.

INFAMIE, *f.f.* schande; unehr; entehrung. Couvrir quelcun d'infamie: einen schänden; entehren.

INFAMIE, schand-that. Faire des infamies: schand-thaten begehen.

INFANT, *f. m.* der älteste sohn eines Königes in Spanien oder Portugall.

INFANTE, *f.f.* die älteste tochter eines Königes in Spanien oder Portugall.

INFANTE, wird im schertz auch von andern kindern gesagt.

INFANTE, [im bret-spiel] jan, wenn einer nicht weiter spielen kan.

INFANTE, eine jesabel-farbige und weißgestreifte tulipan.

INFANTERIE, *f.f.* fuß-volck; kriegsvolck zu fuß.

♓INFANTICIDE, *f.m.* [in der rechtsgelehrsamkeit] kinder-mord.

INFATIGABILITE', *f.f.* unverdrossenheit.

INFATIGABLE, *adj.* unermüdet. Un homme infatigable: unermüdeter mensch. Application infatigable: unermüdeter fleiß.

INFATIGABLEMENT, *adv.* unermüdet; ohn ermüden.

INFATUE', *m.* INFATÜE'E, *f. adj.* thörlich verliebt; eingenommen. Infatüé de sa propre capacité: von seiner eigenen geschicklichkeit thörlich eingenommen.

INFATUER quelqu'un, *v. a.* einen zum narren machen. Il l'a infatué: er hat ihn zum narren gemacht.

S'INFATUËR, *v. r.* sich thörlich verlieben; den narren fressen; auf etwas erpicht seyn.

INFE'COND, *m.* INFE'CONDE, *f. adj.* unfruchtbar.

INFE'CONDITE', *f.f.* unfruchtbarkeit.

INFECT, *m.* INFECTE, *f. adj.* stinckend; unsauber; unfläthig; scheußlich. Lieu infect: ein unsauberer ort.

‡VEÜE INFECTE, scheußliche aussicht; garstiger anblick. Haleine infecte: stinckender athem.

INFECTER, *v. a.* verunreinigen; mit stanck [unflath] erfüllen; anstecken. Infecter l'air: die luft mit gestanck erfüllen. Infecter une personne: einen menschen anstecken; eine ansteckende kranckheit beybringen.

*LE VICE INFECTE les esprits, das laster steckt die gemüther an; beschmitzet die gemüther.

INFECTION, *f.f.* [spr. *infeccion*] gestanck; unflath; fäulniß.

INFELICITE', *f.f.* unglück.

♓INFEODATION, *f.f.* [spr. *Infeodacion*] [im rechts-handel] beleihung; lehns-verleihung.

♓INFE'ODE', *m* INFE'ODE'E, *f. adj.* lehnbar; zu lehn rührend. Dimes infeodées: lehns-zehend.

♓INFE'ODER, *v. a.* beleihen; die lehen verleihen.

INFE'RER, *v. a.* schliessen; folgern. On infere de là, que &c. es wird hieraus geschlossen daß &c.

INFE'RIEUR, *m.* INFE'RIEURE, *f. adj.* unterst; nachgesetzet; geringer. Lieu inférieur: ein unterer ort. Juge inférieur: ein unter-richter. Il lui est inférieur en tout: er ist in allen stücken geringer, als er.

INFE'RIEUR, wird von ländern gesagt, die am meer und an flüssen liegen.

INFE'RIEUREMENT, *adv.* unten; ist nicht sehr gebräuchlich.

INFE'RIORITE', *f.f.* geringheit; unterer stand.

INFERNAL, *m.* INFERNALE, *f. adj.* höllisch. Le serpent infernal: die höllische schlange; der teufel.

‡* DRAGON INFERNAL, ein böses weib.

PIERRE INFERNALE, [bey dem wund-arzt] der höllische stein.
INFERNAUX, *f.m. pl.* anhänger des Nicolai Galli und Jacobi Schmidelein.
INFERTILE, *adj.* unfruchtbar; fruchtlos. Champ infertile: unfruchtbares land.
*ESPRIT INFERTILE, ein unfruchtbarer verstand, d.i. der nichts erdenckt; ersinnet; hervor bringt.
*OUVRAGE INFERTILE, fruchtlose arbeit, die keinen nutzen schaffet.
INFERTILITE', *f.f.* unfruchtbarkeit.
INFESTER, *v.a.* plagen; feindlich anfallen; verwüsten. Une maison infestée de lutins: ein von polter-geistern geplagtes haus.
INFIDE'LE, INFIDELLE, *adj.* untreu; treulos.
INFIDE'LE, *f.m.* ein treuloser.
INFIDE'LE, ein unglaubiger; der sich nicht zu dem Christlichen glauben bekennet.
INFIDE'LE, *f.f.* eine treulose; die ihre treue gebrochen.
*INFIDE'LE, unwahrhaft; der wahrheit nicht gemäß. Un raport infidéle: ein unwahrhafter bericht.
*INFIDE'LE, schwach. Mémoire infidéle: ein schwaches gedächtniß.
INFIDE'LEMENT, *adv.* untreulich; treulos.
INFIDE'LITE', *f.f.* untreu; treu-verletzung. Faire une infidélite: eine untreu begehen.
INFIDE'LITE', unglaube; unerkäntniß der Christlichen wahrheit.
INFINI, *f.m.* unendliches wesen.
INFINI, *m.* INFINIE, *f. adj.* unendlich; unermeßlich.
INFINI, unzählich.
A' L'INFINI, *adv.* ohn end; ohne maß; ohne ziel.
INFINIMENT, *adv.* unendlich; überaus. Aimer infiniment: unendlich lieben. Il a de l'esprit infiniment: il a infiniment d'esprit; il a infiniment de l'esprit: [die erste red-art ist die beste] er hat einen grossen verstand; einen überaus sinnreichen geist.
INFINITAIRE, *f.m.* der die neue rechnung der unendlich-kleinen grössen behauptet.
INFINITE', *f.f.* die unendlichkeit.
INFINITE', *f.f.* grosse menge; grosse zahl. Avoir une infinité d'afaires: überaus viel geschäfte haben; mit geschäften überhäuft seyn.
⚹ INFINITIF, *f.m.* [in der sprach-kunst] der infinitivus; die weise zu endigen.
⚹INFIRMATIF, *m.* INFIRMATIVE, *f. adj.* [im rechts-handel] aufhebend; vernichtend; verbessernd. [wird von urtheilen gesagt, so das vorhergehende umstossen oder ändern.]
INFIRME, *adj.* kranck; schwach.
*INFIRME, gebrechlich; leichtfallend. Le pêché a rendu l'homme infirme: die sünde hat den menschen dahin gebracht, daß er leicht fällt.
⚹INFIRMER, *v.a.* [im rechts-handel] das vorige urtheil umstossen; verändern; verbessern.
*INFIRMER, schwächen; vernichten. Infirmer l'autorité de quelcun: jemandes ansehen schwächen.
INFIRMERIE, *f.f.* krancken-stube in den klöstern.
INFIRMIER, *f.m.* ordens-bruder im kloster, so die krancken-pflege auf sich hat.
INFIRMIE'RE, *f.f.* ordens-schwester, der die krancken-pflege anbefohlen.
INFIRMITE', *f.f.* schwachheit; gebrechen. Etre sujet à des infirmités: den schwachheiten unterworfen seyn. Suporter les infirmités d'autrui: anderer gebrechen dulten.
INFLAMMABILITE', *f.f.* entzündlichkeit; eigenschaft sich zu entzünden.
INFLAMMABLE, *adj.* brennend; das anbrennen [entzündet werden] kan. Le soufre & le camfre sont des matieres inflammables: schwefel und campher lassen sich leicht anbrennen.
INFLAMMATION, *f.f.* [spr. *Inflamacion*] entzündung; hitze. L'inflammation du sang: entzündung des geblüts.
INFLEXIBILITE', *f.f.* unbeugsamkeit.
*INFLEXIBILITE', härtigkeit; unerbittlichkeit; unbeweglichkeit.
INFLEXIBLE, *adj.* unbeugsam; das sich nicht beugen läßt. Le bronze est inflexible: die glocken-speiß läßt sich nicht beugen.
*INFLEXIBLE, unerbittlich; unbeweglich. Un juge inflexible: ein unerbittlicher richter. Rigueur inflexible: unbewegliche strenge.
INFLEXIBLEMENT, *adv.* unbeweglicher; strenger weise.
INFLEXION, *f.f.* eine beugung; krümmung.
INFLEXION, *f.f.* mäßigung; veränderung der stimme.
⚹INFLEXION, [in der sprach-kunst] wandelung der worte durch verschiedene endungen, in declinationen und conjugationen.
⚹INFLICTION, *f.f.* [spr. *Infliccion.*] Infliction de la peine: [im rechts-handel] auflegung der strafe; bestrafung.
INFLICTIVE, *adj. f.* [in gerichten] peine inflictive: aufzulegende strafe.
⚹INFLIGER, *v.a.* Infliger une peine: eine strafe auflegen; bestrafen.
INFLUENCE, *f.f.* einfluß des gestirns. Etre né sous une malheureuse influence: unter einem unglücklichen stern gebohren seyn.
*INFLUENCE, würckung. La chose, qui vous est arrivée, répand son influence sur plusieurs autres: was euch widerfahren, hat seine würckung auf andere mehr; trift mehr andere mit.
*INFLUËR, *v.a.* würcken; treffen; sich erstrecken. Cette clause influë sur tout l'acte: diese clausul erstreckt sich über die gantze handlung.
INFORMATION, *f.f.* [spr. *Informacion*] [im rechts-handel] erkundigung; untersuchung eines verbrechens auf geschehene rüge.
INFORMATION de vie & de moeurs, erkundigung um eines leben und wandel.
⚹INFORME', *f.m.* [im rechts-handel] eingezogene nachricht; erkundigung. On a conclu à un plus ample informé: es ist erkannt worden, daß in der sache weiter inquirirt werden soll.
INFORME, *adj.* ungestaltet; ohne gestalt. Matiere informe: ungestalteter stoff.
INFORME, unförmlich. Testament informe: ein unförmliches testament, das nach vorschrift der gesetze nicht gemacht ist, in gerichten.
⚹ INFORME, [in der stern-kunst.] E'toiles informes: sterne, denen man keine figur beygeleget hat.
INFORMER, *v.a. & n.* zur forme dienen.
⚹INFORMER, *v.a.* [im rechts-handel] untersuchen; inquiriren. Informer contre quelcun: wider einen inquiriren. Informer d'un crime: über ein verbrechen inquiriren.
INFORMER, unterrichten; berichten; nachricht ertheilen. Il est informé de tout: er hat von allem nachricht.
S'INFORMER, *v.r.* sich erkundigen; nachforschen.
⚹INFORTIAT, *f.m.* [in der jurisprudentz] der andere theil der pandecten.
INFORTUNE, *f.f.* unglück. Tomber dans l'infortune: in unglück gerathen.
INFORTUNE', *m.* INFORTUNE'E, *f. adj.* unglücklich.
INFRACTEUR, *f.m.* übertreter; verbrecher. Infracteur de la paix: ein friede-brecher.
INFRACTION, *f.f.* [spr. *Infraccion*] übertretung; bruch. Infraction de voeu: übertretung des gelübds. Infraction de paix: friedens-bruch.
INFRALAPSAIRE, *f.* SUPRALAPSAIRE.
INFRUCTUEUSEMENT, *adj.* unnützer; vergebener weise.
INFRUCTUEUX, *m.* INFRUCTUEUSE, *f. adj.* unfruchtbar; das keine frucht bringet. Année infructueuse: ein unfruchtbares jahr.
*INFRUCTUEUX, *m.* INFRUCTUEUSE, *f. adj.* unnütz; ohne nutz; vergeblich. Travail infructueux: vergebliche [unnütze] arbeit.
INFULES, *f.f.* päbstliche und bischöfliche zierath, kleidung.
INFUNDIBULUM, *f.* ENTONNOIR.
INFUS, *m.* INFUSE, *f. adj.* eingegossen; wunder-

wunderbarlich mitgetheilt. Don infus: eine eingegossene gabe.

INFUSE', *m.* INFUSE'E, *f. adj.* eingeweicht; übergossen, wird in eigentlichem, infus aber in figürlichem verstand gebraucht.

✕INFUSER, *v. a.* [in der apotheck] einweichen; übergiessen. Infuser des herbes dans du vin: kräuter mit wein übergiessen.

*INFUSER, wunderbarlich mittheilen; eingeben. Dieu infuse ses graces dans nos coeurs: Gott giebt seine gnade in unsere hertzen.

INFUSION, *f. f.* überguß; tranck von eingeweichten speecereyen bereitet.

✕INFUSION, einlassung; einflössung einer artzney durch die adern.

*INFUSION, wunderbare mittheilung; eingebung. Les apôtres avoient le don des langues par infusion: die Apostel hatten die gabe der zungen durch wunderbare eingebung von Gott.

‡INGAMBE, *adj.* munter; hurtig. Soldat ingambe: ein munterer soldat; der hurtig auf den beinen ist.

‡*INGAMBE, geld-gierig; interessirt.

INGENIEUR, *f. m.* kriegs-bau-meister.

INGENIEUR, ein mechanicus.

INGENIEUX, *m.* INGENIEUSE, *f. adj.* sinnreich; tiefsinnig; nachsinnig; nachdencklich.

INGENIEUSEMENT, *adv.* sinnreich; nachsinnlich; nachdencklich.

INGENU, *m.* INGENUE, *f. adj.* freygebohren; von gutem herkommen.

INGENU, aufrichtig; offenhertzig; ohne falsch; einfältig. Cela me semble fort ingenu: das kommt mir sehr aufrichtig vor.

INGENÛMENT, *adv.* aufrichtiglich; einfältiglich.

INGENUITE', *f. f.* aufrichtigkeit; lauterkeit; einfalt.

INGENUITE', [in den rechten] die angebohrene freyheit.

S'INGERER, *v. r.* sich eindringen; zunöthigen; mit etwas verwirren; drein mengen; anmassen. Je ne m'ingere point des affaires d'autrui: ich verwirre mich nicht gern mit anderer leute ihren sachen.

INGRAT, *m.* INGRATE, *f. adj.* undanckbar. Je ne serai pas ingrat de vos faveurs: ich werde für eure güte nicht undanckbar seyn.

*INGRAT, fruchtloß; davon man keinen nutzen hat. Travail ingrat: fruchtlose arbeit.

INGRAT, *f. m.* ein undanckbarer.

INGRATE, *f. f.* eine undanckbare.

INGRATEMENT, *adv.* undanckbarer weise ist wenig im gebrauch.

INGRATITUDE, *f. f.* undanckbarkeit.

INGREDIENT, *f. m.* [spr. *Ingrediam*] speecerey; artzney-mittel; stück, woraus eine artzney zusammen gesetzet wird. Remede composé de plusieurs ingrediens: eine artzney von vielen stücken vermenget; zusammen gesetzt.

INGREZ, *f. m.* INGRESSION, *f. f.* [in der alchymie] eingang eines dings in das andere; genaue vermischung zweyer materien.

INGRINS, *f. m.* aufrührer in Flandern zu Königs Philippi Augusti zeiten.

✕INGROSSATION, *f. f.* [in der alchymie] die philosophische sublimation.

INGUERISSABLE, *adj. c.* unheilbar; ist noch nicht recht angenommen.

INGUINAL, *adj.* was zu dem unterleibe gehöret. Bandage inguinal: ein bruch-band zu dem unter-leibe.

✕INHABILE, *adj.* [im rechts-handel] unfähig. Inhabile à succeder: der erbfolge unfähig.

✕INHABILITE', *f. f.* unfähigkeit.

✕INHABITABLE, *adj.* [spr. *Innabitale*] unbewohnt; wüst; das nicht kan bewohnt werden. Un païs inhabitable: ein land, das nicht kan bewohnt werden.

INHABITE', *m.* INHABITE'E, *f. adj.* unbewohnt; das nicht bewohnt wird.

✕INHE'RENCE, *f. f.* [in der vernunft-kunst] das anhängen; ankleben.

✕INHE'RENT, *m.* INHE'RENTE, *f. adj.* anhängend; anklebend. La couleur est une qualité inhérente à quelque sujet: die farbe ist eine eigenschaft, so einem wesen anklebet.

✕INHIBER, *v. a.* [im rechts-handel] verbiethen; untersagen.

✕INHIBITION, *f. f.* [spr. *Inibicion*] verbot; untersagung. Contrevenir aux inhibitions: dem verbot zuwider handeln.

INHOSPITALIER, *m.* INHOSPITALIERE, *f. adj.* nicht gast-frey; der reisende nicht aufnimmt; das wort ist noch nicht gangbar.

INHOSPITALITE', *f. f.* unfreundlichkeit gegen die fremden und reisenden; versagung der herberge.

INHUMAIN, *m.* INHUMAINE, *f. adj.* grausam; unmenschlich; streng.

INHUMAINE, *f. f.* [poetisch] eine strenge buhlschaft; die dem buhler nicht will zu willen seyn.

INHUMAINEMENT, *adv.* grausamlich; unmenschlich.

INHUMANITE', *f. f.* grausamkeit; unmenschlichkeit; unmenschliche that.

INHUMATION, *f. f.* [spr. *Inumacion*] begrabung; begräbniß.

INHUMER, *v. a.* begraben; zur erden bestatten.

✕INJECTION, *f. f.* [spr. *Injeccion*] [in der heil-kunst] einspritzung; artzney zum einspritzen.

INIMAGINABLE, *adj.* unerdencklich; unbegreiflich; das man sich nicht einbilden kan.

INIMITABLE, *adj.* das man nicht nachthun kan.

INIMITIE', *f. f.* feindschaft.

ININTELLIGIBLE, *adj.* unverständlich; unvernehmlich; das man nicht verstehen kan.

ININTELLIGIBLEMENT, *adv.* unverständlich; unvernehmlich.

✕INJONCTION, *f. f.* [spr. *Injonccion*] [im rechts-handel] auflage; gebot; befehl. Ordonnance portant injonction: verordnung, so eine auflage enthält.

INIQUE, *adj.* unbillig; ungerecht.

INIQUEMENT, *adv.* unbilliglich; böslich.

¶INIQUIDENCE, *f. f.* unbilligkeit.

INIQUITE', *f. f.* unbilligkeit; unrecht; bosheit.

INITIAL, *m.* INITIALE, *f. adj.* [spr. *Inicial.*] Lettre initiale: der anfangsbuchstab; erste buchstab eines worts.

INITIATION, *f. f.* aufnahme in die geheimnisse einer religion. Le bâteme est l'initiation des chrêtiens: die taufe ist die aufnahme in die Christliche kirche.

INITIER, *v. a.* [spr. *Inicier*] [bey den alten Heyden] in dem verborgenen götzen-dienst unterweisen; zu denen heimlichen andachten zulassen.

*INITIER dans les lettres, zum studiren anführen.

INITIER dans quelque société, in eine gesellschaft aufnehmen.

INJURE, *f. f.* unrecht; beleidigung; beschimpfung; schelt-wort. Reparer les injures: für das gethane unrecht abtrag thun; die beleidigung abbitten. Tenir quelque chose à injure: etwas als ein zugefügtes unrecht [eine beleidigung] aufnehmen. Faire injure: unrecht thun; beleidigen. Dire des injures: schimpfen; schelten; schmähen; lästeren.

*LES INJURES de l'air, die rauhe luft; ungestümes wetter.

L'INJURE de la fortune, das widerwärtige glück.

INJURIER, *v. a.* schimpfen; schelten; schmähen. Injurier quelqu'un: auf einen schmähen.

INJURIEUX, *m.* INJURIEUSE, *f. adj.* schimpflich; schmählich; zur beleidigung [zum schimpf] gereichend. Action injurieuse: eine schmähliche that. Parole injurieuse: schmäh-wort.

UNE PYRAMIDE INJURIEUSE, eine schand-säule.

INJURIEUSEMENT, *adv.* schimpflich; schmählich.

INJUSTE, *adj.* ungerecht; widerrechtlich. Homme injuste: ein ungerechter mensch. Jugement injuste: ein widerrechtliches urtheil.

INJUSTEMENT, *adv.* unrecht; ungerechter weise; widerrechtlich.

INJUSTICE, *f. f.* unrecht; ungerechtigkeit. Faire une injustice: eine ungerechtigkeit begehen.

INNASCIBILITE', *f. f.* eigenschaft eines ungeborenen wesens, das von ewigkeit her ist.

INNA-

INNAVIGABLE, *adj.* unſchiffbar; da man nicht fahren kan.

INNE', ée, *adj.* angebohren.

INNOCEMMENT, *adv.* unſchuldiglich; unſchuldiger weiſe.

INNOCENCE, *ſ. f.* unſchuld. Vivre dans l'innocence: in unſchuld leben.

* OPPRIMER L'INNOCENCE, unſchuldige leute unterdrucken.

INNOCENCE, groſſe einfalt; tummheit.

INNOCENT, *m.* INNOCENTE, *f. adj.* unſchuldig; ſchuldlos. Il eſt mort innocent: er iſt unſchuldig geſtorben.

‡* INNOCENT, einfältig. Vous êtes bien innocent de croire cela: ihr ſeyd wohl einfältig, wenn ihr das glaubet.

* INNOCENT, unſchädlich. Un remede innocent: eine unſchädliche artzney; die nicht ſchaden kan. Action innocente: eine unſchädliche that; dadurch niemand geſchadet wird.

INNOCENT, *ſ. m.* Innocentius; ein manns-name.

INNOCENS, *ſ. m. pl.* die unſchuldigen kinder, ſo Herodes umbringen laſſen.

INNOCENS, das feſt der unſchuldigen kinder.

‡* DONNER LES INNOCENS à quelcun, am tage der unſchuldigen kinder einem die ruthe geben. [ein ſchertz an etlichen orten bräuchlich, wie an andern am aſcher-mittwoch, oder auf oſtern.]

INNOCENTE, *ſ. f.* ein weibs-kleid.

INNOCENTER, *v. a.* für unſchuldig erklären; man zweifelt an dem gebrauch dieſes worts.

‡ INNOCENTER, *v. a.* die ruthe am tage der unſchuldigen kinder geben. [*Donner les innocens*, iſt die rechte redens-art.]

INNOMBRABLE, *adj.* unzählbar; unzählig. Une armée innombrable: eine unzählige armee.

INNOMBRABLEMENT, *adv.* ohne zahl; unzählig mal.

INNOMINE', *m.* INNOMINE'E, *f. adj.* La glande innominée: das thränen-drüßgen, vor dieſem.

‡ INNOVATEUR, *ſ. m.* ſtöhrer; der neurungen aufbringt.

INNOVATION, *ſ. f.* [ſpr. *Inovacion*] neuerung.

INNOVER, *v. a.* [ſpr. *Inover*] neuerung anfangen; neue dinge einführen; auf die bahn bringen. Gardez vous de rien innover: hütet euch, neurung zu machen.

INNUMERABLE, *adj. c.* unzählig; wird nicht gebraucht.

INOBEDIENCE, *ſ. f.* ungehorſam.

INOBSERVATION, *ſ. f.* [ſpr. *Inobſervacion*] nichthaltung; unterlaſſen. [wird von bündniſſen und friedens-handlungen geſagt.]

INOCCUPE', *m.* INOCCUPE'E, *f. adj.* müßig; beſchäftiget.

INOCULATION, *ſ. f.* das pfropfen; äugeln.

INOCULATION, das einpfropfen der kinder-pocken, in Engelland.

INOCULER, *v. a.* äugeln; pfropfen; allein dieſes und beyde vorhergehende wörter finden ſich in keinem tüchtigen lexico, ſind daher äuſſerſt verdächtig.

ꭗ INOFFICIEUX, *adj.* [in der rechts-gelehrſamkeit.] Teſtament inofficieux: teſtament, darinnen einem, dem es doch gebührte, unbilliger weiſe nichts verlaſſen wird.

INOFFICIOSITE', *ſ. f.* [in den rechten] unbillige enterbung.

INONDATION, *ſ. f.* [ſpr. *Inondacion*] überſchwemmung; überlauf des gewäſſers.

* INONDATION des barbares, feindlicher einfall der wilden völcker.

INONDER, *v. a.* überſchwemmen; überlaufen; überſtrömen. Les eaux ont inondé le plat païs: das gewäſſer hat das flache land überſchwemmet.

* INONDER, überfallen; überziehen. Inonder la province d'une puiſſante armée: eine landſchaft mit einem mächtigen heer überfallen.

‡* S'INONDER du jus de Bacus, ſich im wein vollſaufen; überfüllen.

INOPINE', *m.* INOPINE'E, *f. adj.* unverſehen; unvermuthet. Accident inopiné: unverſehener zufall.

INOPINE'MENT, *adv.* unverſehens; unvermuthlich.

INOVATEUR, INOVATION, &c. ſ. INNOVATEUR.

INOUI, *m.* INOÜIE, *f. adj.* unerhört.

INPACE, ewige gefängniß; oder ein gefängniß, darinnen man einen hungers ſterben ließ, bey den münchen.

INPROMTU, was einer ex tempore componirt. C'eſt un inpromptu: das hat er in einem augenblick componirt.

* INPROMTU, eine in der eil wohl-bereitete mahlzeit.

¶ INQUANT, *ſ. m.* gant; vergantung; gerichtlicher verkauf eines dings; iſt jedoch an einigen orten noch bräuchlich.

¶ INQUANTER, *v. a.* verganten; öffentlich ausruffen und verkaufen; Vendre à l'enchere iſt beſſer.

¶ INQUES, *præpoſ.* bis; alt wort.

INQUIET, *m.* INQUIETE, *f. adj.* unruhig; ungedultig. Eſprit inquiet: ein unruhiger geiſt.

INQUIET, unbeſtändig; veränderlich.

ꭗ INQUIETATION, *ſ. f.* [in gerichten] beunruhigung; ſtörung.

INQUIETER, *v. a.* beunruhigen; unruhe machen; ſorge machen. Mon procés m'inquiete: meine rechts-ſache macht mir ſorge; unruhe.

ꭗ INQUIETER, [im rechts-handel] ſtören; beeinträchtigen; eintrag thun. Inquieter quelcun dans la joüiſſance d'un bien: einen in dem genuß eines gutes beeinträchtigen. Inquieter: einen proceß an den hals werfen.

INQUIETUDE, *ſ. f.* unruhe; ungedult; ſorge.

‡* AVOIR DES INQUIETUDES au corps, kleine ſchmertzen [ungemach] am leibe haben.

ꭗ INQUISITEUR, *ſ. m.* [in der Röm. kirche] ketzer-richter; beyſitzer des gerichts, ſo wider die ketzer beſtellet iſt.

ꭗ INQUISITION, *ſ. f.* [ſpr. *Inquiſicion*] [in der Römiſchen kirche] das ketzer-gericht.

ꭗ INQUISITION, unterſuchung; erforſchung wider die ketzer.

INQUISITION d'etat, das ſtrenge ſtaats-gericht, zu Venedig.

INSATIABILITE', *ſ. f.* [ſpr. *Inſaciabiſité*] unerſättlichkeit.

INSATIABLE, *adj.* [ſpr. *Inſaciab.e*] unerſättlich. Homme inſatiable: ein unerſättlicher menſch.

* DESIR INSATIABLE, unerſättliche begier.

INSATIABLEMENT, *adv.* unerſättlich.

A'L'INSCEU, A'L'INSÇU, *adv.* [ſpr. *A l'inſû*] ohne vorwiſſen; unwiſſend. A l'inſçû du Roi: ohne vorwiſſen des Königs. A mon inſceu: mir unwiſſend.

‡ INSCIEMMENT, *adv.* unwiſſend; unwiſſender weiſe. Il l'a fait inſciemment: er hat es unwiſſend gethan.

ꭗ INSCRIPTIBLE, *adj. c.* [in der meß-kunſt] was in eine andere figur kan gezeichnet werden.

INSCRIPTION, *ſ. f.* [ſpr. *Inſcripcion*] aufſchrift. Une ancienne inſcription: eine alte überſchrift.

ꭗ INSCRIPTION, [im rechts-handel] einſchreibung; einzeichnung, wodurch man ſich zu etwas verbindet. Faire inſcription pour un emprunt: ſich zu einem darlehen einſchreiben.

ꭗ INSCRIPTION, [in der meß-kunſt] einzeichnung einer figur in die andere.

ꭗ INSCRIPTION en faux, [im rechts-handel] beſchuldigung der falſchheit.

ꭗ INSCRIRE, *v. a.* [in der meß-kunſt] einzeichnen eine figur in die andere.

ꭗ S'INSCRIRE, *v. r.* [im rechts-handel] ſich einſchreiben; ſich als kläger oder zeuge wider jemand angeben.

ꭗ S'INSCRIRE en faux, der falſchheit beſchuldigen. Je m'inſcris en faux contre cet acte: ich will erweiſen [ich behaupte,] daß dieſe uhrkund falſch ſey.

INSCRUTABLE, *adj.* unerforſchlich; [wird allein von göttlichen dingen gebraucht.] Les deſſeins de Dieu ſont inſcrutables: was Gott thun will, können wir nicht erforſchen; wiſſen.

A'L'INSÇU, ſ. A'L'INSCEU.

INSECTE, *ſ. m.* unziefer. Inſecte volant: fliegendes unziefer. Inſecte rampant: kriechendes unziefer.

INSEIZE, *ſ. m.* [bey dem buch-handel] in ſedetz; ſedetz-band; ſedetz-form.

INSEMINATION, *ſ. f.* art gewiſſe kranck-

kranckheiten zu verpflantzen, oder zu vertreiben.

INSENSE', *m.* INSENSE'E, *f. adj.* unsinnig; unverständig. Discours insensé: eine unverständige rede. Homme insensé: unsinniger mensch.

INSENSIBILITE', *f.f.* unempfindlichkeit; sinnlosigkeit.

INSENSIBILITE', des hertzens härtigkeit; unbeweglichkeit.

INSENSIBLE, *adj.* sinnlos; ohne empfindung. Les creatures insensibles: die sinnlosen geschöpfe.

INSENSIBLE, unempfindlich; unvermercklich; das man nicht empfindet. L'acroissement des plantes est insensible: der anwachs der gewächse ist unvermercklich.

*INSENSIBLE, unempfindlich: der nichts achtet; sich an nichts kehret. Il est insensible à tout: er kehret sich an nichts.

INSENSIBLE, *f.m.* ein unempfindlicher mensch, dem lob- und schmach-reden gleichviel gelten.

INSENSIBLEMENT, *adv.* unvermerckt; unvermerckter weise; allgemach. Entrer insensiblement en matiere: unvermerckter weise auf eine sache gerathen.

¶ INSENSIF, *adj.* unempfindlich, alt wort.

INSEPARABILITE', *f.f.* die unzertrennlichkeit.

INSEPARABLE, *adj.* unabsonderlich; unzertrennlich; das nicht kan geschieden [abgesondert] werden.

INSEPARABLEMENT, *adv.* unzertrennlich.

INSERER, *v.a.* einstecken; einsetzen; einschieben; einlegen; beylegen. Inserer l'ente dans l'arbre: das pfropf-reiß in den stamm einstecken. Inserer une piece dans les cahiers: eine schrift zu den acten legen.

S'INSERER, *v.r.* eingehen; sich vereinigen. Les nerfs s'inserent dans les muscles: die spann-adern gehen in die mäuse.

INSERTION, *f.f.* [spr. *Insercion*] das einsetzen; einstecken; einfügen. L'insertion d'un mot dans un discours: einfügung eines worts in eine rede.

✠ INSERTION, [in der anatomie] einfügung; zusammenfügung. L'insertion des os: die einfügung der knochen. L'insertion des veines: die zusammenfügung [zusammenstossung] der adern.

INSESSION, *f.f.* ein schwitz-bad.

INSESSION, bähung über einem nachtstuhl.

INSE'ZE, s. INSEIZE.

†INSIDIATEUR, *f.m.* laurer; nachsteller.

INSIDIEUSEMENT, *adv.* hinterlistiger; betrüglicher weise.

† INSIDIEUX, *m.* INSIDIEUSE, *f. adj.* hinterlistig; betrüglich; der einem andern nachstellet.

INSIGNE, *adj.* mercklich; berühmt; vornehm; ansehnlich; vortreflich. Insigne calomnie: merckliche verleumdung. Insigne fripon: ein berühmter spitzbub. Insigne pieté: vortrefliche gottesfurcht.

*INSINUANT, *m.* INSINUANTE, *f. adj.* angenehm; lieblich; liebkosend. Paroles insinuantes: angenehme [liebkosende] worte. Une personne fort insinuante: eine person, die sich treflich beliebt machen kan.

INSINUATIF, *f.m.* ein geschenck, das ehedessen die geistlichen ihrem bischoff bey seiner einsetzung gaben.

INSINUATION, *f.f.* [spr. *Insinuacion*] sanftes eindringen; einziehen. L'insinuation de la chaleur dans le corps: das eindringen der wärme in den leib.

✠ INSINUATION, [im rechts-handel] eintragen; einschreibung eines handels in das gerichts-buch.

INSINUATION, [in der rede-kunst] das stück einer rede, dadurch man die gemüther zu gewinnen suchet.

✠ INSINUER, *v.a.* [im rechts-handel] in das gerichts-buch eintragen.

*INSINUER, beybringen; zu verstehen geben. Je lui ai insinüé un petit mot de cette affaire: ich habe ihm ein weniges von der sache beygebracht.

*S'INSINUER, *v.r.* sich einschleichen; eindringen. Le chaud & le froid s'insinuent dans nos corps: die wärme und kälte dringen in unsere leiber ein.

*S'INSINUER, sich einliebeln; einschmeicheln. S'insinuer dans le cœur de sa maitresse: sich bey seiner liebsten einschmeicheln.

INSIPIDE, *adj.* ungeschmackt; abgeschmackt; laff. Liqueur insipide: tranck ohne geschmack.

*INSIPIDE, ungeschickt; abgeschmackt. Des vers insipides: abgeschmackte reime.

INSIPIDITE', *f.f.* ungeschmackhaftigkeit; laffheit.

*INSIPIDITE', unannehmlichkeit. Insipidité d'un livre; d'un discours: unannehmlichkeit eines buchs; einer rede.

INSISTER, *v.n.* dringen; andringen; anhalten. Insister fort pour une chose: hart auf etwas dringen. Il insista jusques à ce, qu'il eut obtenu: er hielt an, bis er es erhalten.

INSISTER sur quelque chose, sich auf etwas steif und vest gründen; auf etwas bestehen.

INSITION, *f.f.* das pfropfen.

INSITION animale, wenn einem thier etwas abgeschnitten und auf einen andern theil seines leibes gleichsam gepfropfet wird. z. e. wenn man einem han einen sporen abnimmt, und ihm solchen, statt des abgeschnittenen kamms, auf den schedel setzt.

INSOCIABLE, *adj.* das nicht beysammen bleiben kan. Le feu & l'eau sont insociables: feuer und wasser können nicht beysammen seyn; lassen sich nicht zusammen bringen.

INSOCIABLE, ungesellig; zur gesellschaft ungeschickt; widerwärtig.

✠ INSOLATION, *f.f.* [spr. *Insolacion*] [in der artzney-kunst] stellung an die sonne. Remede préparé par insolation: artzney, so an der sonnen bereitet werden.

INSOLEMMENT, *adv.* trotziglich: muthwillig; übermüthiglich.

INSOLENCE, *f.f.* muthwill; übermuth; kühnheit; trotz. Une insolence insupportable: ein unleidlicher muthwill. Parler avec insolence: trotziglich reden.

INSOLENT, *m.* INSOLENTE, *f. adj.* muthwillig; übermüthig; trotzig.

✠ INSOLITE, [in gerichten] ungewöhnlich.

✠ INSOLVABILITE', *f.f.* [im rechts-handel] unvermögen seine schuld zu bezahlen.

✠ INSOLVABLE, *adj.* unvermögend; der nicht zu bezahlen hat.

✠ INSOLUBLE, *adj.* [ein schul-wort] unauflöslich. Argument insoluble: eine unauflösliche schluß-rede.

INSOMNIE, *f.m.* aber besser *f.* schlaflosigkeit.

INSOUTENABLE, *adj.* das nicht kan behauptet werden. Opinion ridicule & insoutenable: eine lächerliche meinung, und die auf keine weise mag behauptet werden.

† INSOUTENABLEMENT, *adv.* auf eine weise, die nicht zu behaupten, das wort ist nicht gut.

INSPECTEUR, *f.m.* aufseher. Inspecteur des bâtimens: bau-aufseher; bau-directer.

INSPECTEUR des constructions, aufseher über den schiff-bau.

INSPECTEUR général des bâtimens du Roi, ober-aufseher über die Königlichen gebäude.

INSPECTEUR de l'infanterie, muster-commissarius über das fuß-volck.

INSPECTION, *f.f.* [spr. *Inspeccion*] beschauung; besichtigung. L'inspection des astres: beschauung der sterne. L'inspection d'un cadavre: besichtigung eines todten cörpers.

INSPECTION, aufsicht. Avoir l'inspection sur les ouvriers: die aufsicht über die arbeiter haben.

INSPECTION, das aufseher-amt.

INSPECTRICE, *f.f.* eine aufseherin.

INSPIRATION, *f.f.* [spr. *Inspiracion*] göttliche eingebung.

✠ INSPIRATION, [in der heil-kunst] das anziehen der luft in dem athemholen.

INSPIRATION, eine art der Päbstlichen wahl, da nehmlich alle Cardinäle einen zugleich für Pabst ausruffen, wie bey Clemente IX. geschehen.

INSPIRATION, eingeben; rath; antrieb.

trieb. Il ne fait rien de bon que par l'inspiration d'autrui: er thut nichts gutes als durch anderer eingeben.

INSPIRER, *v. a.* einblasen; eingeben. Dieu lui a inspiré ce dessein: Gott hat ihm diesen vorsatz eingegeben. Le démon inspire les méchans: der satan reitzet die bösen.

*INSPIRER une passion à quelcun, einem eine regung beybringen; unvermerckt dazu anreitzen.

INSPIRER, die luft in die lunge ziehen, und solche wieder von sich blasen.

INSTABILITE', *f. f.* unbestand; unbeständigkeit; vergänglichkeit.

INSTALLATION, *f. f.* [spr. *Installacion*] einsetzung in ein amt; einweisung.

INSTALLER, *v. a.* jemand in ein amt einsetzen; einführen; einweisen.

S'INSTALLER, *v. r.* sich an einem ort vest setzen.

INSTAMMENT, *adv.* inständiglich; nachdrücklich.

✕INSTANCE, *f. f.* [im rechts-handel] rechts-gang; rechtfertigung; ausführung einer klag-sache; instantz.

*INSTANCE, eifer; nachdruck; dringlichkeit. Prier avec instance: nachdrücklich [dringlich] bitten.

✕INSTANCE, [ein schul-wort] einwurf.

INSTANT, *f. m.* augenblick. Le dernier instant de la vie: der letzte augenblick des lebens.

INSTANT, *m.* INSTANTE, *f. adj.* dringlich; eiferig. Instante sollicitation: dringliches anhalten.

A L'INSTANT, *adv.* augenblicklich; also bald.

✕INSTANTANE', *adj.* [in der meß-kunst] was in einem augenblick geschiehet.

†A L'INSTAR, *adv.* On a créé de nouveaux officiers à l'instar des anciens: man hat neue bedienten, nach der weise der alten, eingesetzt.

†INSTAURATION, *f. f.* [spr. *Instauracion*] wiederbringung; herstellung.

INSTIGATEUR, *f. m.* anstifter; antreiber; verhetzer.

INSTIGATION, *f. f.* [spr. *Instigacion*] antrieb; anstiftung; verhetzung; anreitzung.

INSTIGATRICE, *f. f.* anstifterin; verhetzerin.

INSTIGUER, *v. a.* anreitzen; anhetzen.

INSTILLER, *v. a.* tropfen-weise einflösen.

*INSTILLER une fausse doctrine dans l'esprit de quelcun, einem eine falsche lehre beybringen.

INSTINCT, INSTINT, *f. m.* angebohrner trieb; natürliche neigung; regung. Les bêtes agissent par instinct: die thiere thun alles aus angebohrnem trieb. J'ai eu un bon instinct de me passer de cela: ich habe eine gute regung gehabt [es hat ein guter geist mir eingegeben,] daß ich mich dessen enthalten.

INSTINCT, vorempfindung; heimliche bewegung etwas zu thun oder zu lassen.

INSTITUER, *v. a.* unterweisen; unterrichten; erziehen. Un enfant bien institué: ein wohlunterrichtetes [wohlerzogenes] kind.

INSTITUER, stiften; einsetzen. Instituer un ordre religieux: einen geistlichen orden stiften.

✕INSTITUER, [im rechts-handel] zum erben einsetzen.

INSTITUT, *f. m.* regel; ordnung; darnach man seine lebens-art einzurichten hat.

INSTITUTAIRE, *f. m.* Professor Institutionum auf der Universität.

INSTITUTEUR, *f. m.* stifter; urheber eines geistlichen ordens.

INSTITUTION, *f. f.* [spr. *Institucion*] stiftung; einsetzung. Une institution pieuse: eine gottselige [milde] stiftung.

INSTITUTION, unterweisung; zucht. Il a eu une bonne institution: er hat eine gute unterweisung gehabt.

✕INSTITUTION, [im rechts-handel] einsetzung eines erben im testament.

INSTITUTION, einführung gewisser dinge von menschen.

INSTITUTION, ein ort, wo junge ordens-leute, und andere zur geistlichkeit bestimmte personen, unterwiesen werden.

INSTITUTION contractuelle, eine verordnung, kraft deren eltern, in ihrer ehestiftung, ihren gesamten kindern ihre künftige erbschaft geben.

INSTITUTIONS, f. INSTITUTS.

INSTITUTS, *f. m. pl.* INSTITUTES, *f. f. pl.* die Institutiones juris.

INSTRUCTIF, *m.* INSTRUCTIVE, *f. adj.* lehr-reich; zum unterricht diensam.

INSTRUCTION, *f. f.* [spr. *Instruccion*] unterricht; anweisung; nachricht. Instruction d'un pere à son fils: unterricht eines vaters an seinen sohn. Les instructions d'un ambassadeur: unterricht für einen gesandten.

INSTRUCTION d'un procez, einrichtung eines processes, damit ein richter recht urtheilen könne; referirung der acten; vortrag.

INSTRUIRE, *v. a.* unterrichten; unterweisen. Instruire les paysans aux armes: das land-volck im gewehr unterrichten. Instruire un chien à la chasse: einen hund zur jagt abrichten.

✕INSTRUIRE. [im rechts-handel] Instruire un procés: eine sache zum vortrag bringen, daß darüber erkannt werden möge.

INSTRUMENT, *f. m.* werckzeug; werck-geräth; gerüst; rüstzeug.

†INSTRUMENT, das männliche glied.

*IL A SERVI D'INSTRUMENT pour cela: er hat dazu mit geholfen; hat sich dazu gebrauchen lassen.

✕INSTRUMENT, urkunde; beglaubte schrift.

*INSTRUMENT, ein mittel etwas zu thun.

INSTRUMENS, *f. m. pl.* sing-spiele; musicalische werckzeuge; instrumente. Jouër des instrumens: auf musicalischen instrumenten spielen.

✕INSTRUMENS de sacrifice, [in der bau-kunst] opfer-gefässe, wie am Corinthischen korten.

✕INSTRUMENTAL, *m.* INSTRUMENTALE, *f. adj.* [in der vernunft-kunst] werckzeuglich; beyhelflich. Cause instrumentale: beyhelfliche [werckzeugliche] ursach.

INSTRUMENTAL. Musique instrumentale: instrumental-music.

✕INSTRUMENTER, *v. a.* urkunden [beglaubte schriften] ausfertigen.

INSUFISAMMENT, *adv.* unzulänglich; mangelhaft.

INSUFISANCE, *f. f.* unvermögen; unzulänglichkeit.

INSUFISANT, *m.* INSUFISANTE, *f. adj.* mangelhaft; unzulänglich; unvermögend.

INSULAIRE, *f. m.* eyländer; der auf einem eyland wohnt.

INSULAIRE, *adj. c.* der oder die auf einer insul wohnet. Peuples insulaires: auf insuln wohnende völcker.

¶INSULE, *f. f.* eine insul.

INSULTABLE, *adj. c.* was angegriffen werden kan. Ce fort est insultable de tous côtez: die schantze kan auf allen seiten angegriffen werden.

INSULTANT, *m.* INSULTANTE, *f. adj. & part.* schmach-voll. Discours insultant: eine schmach-rede.

INSULTE, *f. m.* aber besser *f.* schimpf; beschimpfung; hohn; schmach.

INSULTE, angrif; anfall.

INSULTER, *v. a.* u. *v. n.* spotten; schmähen; beschimpfen. Insulter à la misere d'autrui: eines in seinem elend spotten. N'insulte point un malheureux: beschimpfe einen unglückseligen nicht.

INSULTER, *v. a.* anfallen; angreifen. Insulter un camp: ein lager anfallen.

INSUPORTABLE, INSUPPORTABLE, *adj.* unleidlich; unerträglich. Chose insuportable: eine unerträgliche sache.

INSUPORTABLEMENT, *adj.* unerträglicher weise.

INSURMONTABLE, *adj.* unüberwindlich; unabhelflich. Dificulté insurmontable: unüberwindliche hinderniß.

INSURMONTABLEMENT, *adv.* auf eine unüberwindliche; unabhelfliche art.

INTARISSABLE, *adj.* Source intarissable: immerwährende quelle; die nicht aufhört; nicht verseiget.

*INTARISSABLE, was nicht abnimmt; unaufhörlich; unerschöpflich. E'rudition intarissable: eine unerschöpfliche gelehrsamkeit.

✠ INTEGRAL, ALE, *adj.* [in der algebra.] Calcul integral: integral-rechnung.

✠ INTEGRANT, *m.* INTEGRANTE, *f. adj.* [in der vernunft-kunst] zum gantzen gehörig; ergäntzend. Parties integrantes: theile, die zum gantzen gehören; ein gantzes ausmachen.

✠ INTEGRATION, *f. f.* operation, vermittelst der integral-rechnung.

INTEGRE, *adj.* redlich; rechtschaffen. Un juge integre: ein redlicher richter, der sich nicht bestechen läßt.

INTE'GRITE', *f. f.* vollkommenheit; gantzer [unbeschädigter] zustand einer sache. Cette chose se conserve dans son integrité: diese sache dauret unbeschädigt.

INTE'GRITE', redlichkeit; aufrichtigkeit: rechtschaffenheit; unschuld. L'intégrité d'un juge: die redlichkeit eines richters.

✠ INTE'GUMENT, *f. m.* [in der anatomie] häutgen; pergament-häutgen, so die innerlichen leibes-theile bedeckt.

✠ INTELLECT, *f. m.* verstand; vernunft.

INTELLECTIF, *m.* INTELLECTIVE, *f. adj.* zum verstand gehörig. Faculté intellective: die kraft der seelen, durch welche der verstand sich äusert; verständniß.

INTELLECTION, *f. f.* [spr. *Intelleccion*] das vernehmen; verstehen; verständniß.

INTELLECTUEL, *m.* INTELLECTUELLE, *f. adj.* verständig; mit verstand begabt; geistlich.

INTELLECTUEL, was keinen cörper hat. Les anges sont des substances purement intellectuelles: die engel sind gantz uncörperliche wesen.

INTELLIGEMMENT, *adj.* verständlicher; vernehmlicher weise; mit erkänntniß.

INTELLIGENCE, *f. f.* verstand; begriff; erkänntniß. Avoir l'intelligence des langues: erkänntniß der sprachen haben; sprachen verstehen. Il a de l'intelligence: er hat verstand; kan eine sache geschwind begreiffen.

*INTELLIGENCE, freundschaft; gutes vernehmen. Etre en bonne intelligence avec quelcun: mit jemand in gutem vernehmen stehen.

*INTELLIGENCE, heimliche verständniß. Prendre une place par intelligence: einen ort durch heimliche verständniß erobern.

INTELLIGENT, *m.* INTELLIGENTE, *f. adj.* vernünftig; verständig.

INTELLIGIBLE, *adj.* vernehmlich; verständlich. Chose fort intelligible: eine verständliche sache; die leicht zu verstehen.

INTELLIGIBLEMENT, *adv.* vernehmlich; verständlich. Parler intelligiblement: vernehmlich reden.

INTEMPE'RAMMENT, *adv.* unmäßiglich. Vivre intempéramment: unmäßiglich leben; in den wollüsten keine maß halten.

INTEMPE'RANCE, *f. f.* unmäßigkeit; schwelgerey. L'intempérance est nuisible à la santé: unmäßigkeit ist der gesundheit schädlich.

INTEMPE'RANCE de langue, unmäßiges plaudern.

INTEMPERANT, *adj.* unmäßig.

INTEMPERANT, *f. m.* ein unmäßiger.

INTEMPERE', *m.* INTEMPERE'E, *f. adj.* unordig in seinen affecten, begierden und handlungen.

✠ INTEMPE'RIE, *f. f.* [in der heil-kunst] unmaß; entstellung der lebens-säfte. L'intempérie du cerveau; du sang &c. eine entstellung im gehirn; im geblüt.

INTENDANCE, *f. f.* ober-aufsicht; amt eines ober-aufsehers. Il a l'intendance de la maison du prince: er hat die ober-aufsicht des Fürstlichen hofes.

INTENDANCE, die zeit, da einer das ober-aufseher-amt verwaltet.

INTENDANCE, der district eines ober-aufsehers. Cela n'est pas de son intendance: das gehöret nicht unter seine ober-aufsicht.

INTENDANT, *f. m.* ober-aufseher.

INTENDANT de marine, ober-aufseher über das see-wesen.

INTENDANT d'une armée, ober-aufseher bey einer armee.

INTENDANT des armées navales, ober-aufseher über die kriegs-flotten.

INTENDANT d'une maison, ein haus-verwalter eines grossen herrn.

INTENDANTE, *f. f.* des ober-aufsehers weib; ober-aufseherin.

✠ INTENDIT, *f. m.* [in gerichten] beweiß-artickel.

INTENS, *adj.* aufmercksam.

✠ INTENTER, *v. a.* [im rechts-handel] klage erheben; anstrengen. Intenter une action contre quelcun: wider einen klage erheben.

INTENTION, *f. f.* [spr. *Intention*] vorhaben; vorsatz; meinung. Avoir bonne intention: einen guten vorsatz haben. Diriger son intention: seine meinung richten; mit seinem vorsatz abzielen.

INTENTION, ou INTENSION, [in der natur-lehre] der höchste grad der beschaffenheit der natürlichen und anderer feuchtigkeit.

INTENTION, der höchste grad, in einem wetter-glas, den man in einem jahr anmerckt.

INTENTIONNE', *m.* INTENTIONNE'E, *f. adj.* gewillet; gemeinet; gesinnet. Un homme bien intentionné: ein wohlgesinneter mann.

INTENTIONNEL, *m.* INTENTIONNELLE, *f. adj.* [in der schul-sprache.] Les especes intentionnelles: die eigenschaft der dinge, wodurch die sinne getroffen werden.

✠ INTERCADENT, *m.* INTERCADENTE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] Pous intercadent: gebrochener puls; ungleicher puls.

*INTERCADENT, unbeständig. Esprit intercadent: wanckelmüthiger mensch.

✠ INTERCALAIRE, *adj.* [in der zeit-rechnung] eingeschaltet. Jour intercalaire: schalt-tag.

✠ INTERCALATION, *f. f.* [spr. *Intercalacion*] einschaltung.

✠ INTERCALER, *v. a.* einschalten.

INTERCEDER, *v. n.* fürbitten; fürsprechen; vermitteln.

✠ INTERCEPTE'E, *adj. f.* [in der meß-kunst.] Ligne interceptée: heißt bey einer krummen linie das stück von dem diameter, so zwischen dem scheitel-punct und der ordinate innen lieget.

INTERCEPTER, *v. a.* auffangen: aufheben. Intercepter des lettres: briefe auffangen.

INTERCEPTION, *f. f.* auffangung.

INTERCESSEUR, *f. m.* fürsprecher; fürbitter; mittler. Jesus Christ est nôtre intercesseur: Jesus Christus ist unser mittler.

INTERCESSION, *f. f.* eine fürbitte.

✠ INTERCOSTAL, *m.* INTERCOSTALE, *f. adj.* [in der anatomie] das zwischen den ribben sitzt.

INTERCUSSION, *f. f.* streifferey, die zuweilen in ein land gethan wird.

INTERDICTION, *f. f.* [spr. *Interdiccion*] verbot; untersagung; inhibition.

INTERDICTION. Arrêt d'interdiction contre un prodigue: verbot seine güter nicht zu gebrauchen, in ansehung eines verschwenders.

INTERDICTION, bestürtzung; erschrockenheit.

INTERDIRE, *v. a.* verbieten; untersagen. [*J'interdis, nous interdisons, vous interdisez, ils interdisent; j'ai interdit; j'interdisis.*] Je lui ai interdit ma maison: ich habe ihm mein haus verboten.

INTERDIRE un magistrat, einem richter sein amt legen; untersagen. Interdire quelcun du maniment de son bien: einem die verwaltung seiner güter untersagen; einen unmündig machen.

INTERDIRE, irre machen; stören. Un bruit, qui s'eleva dans l'assemblée, interdit l'orateur: ein in der versammlung entstehender lerm machte den redner irre.

INTERDIT, verboten. Marchandise interdite: verbotene waare.

INTERDIT, *f. m.* dem der freye gebrauch seines vermögens untersaget ist.

✠ INTERDIT, *f. m.* [im rechts-handel] verbot; inhibition.

✠ INTERDIT, [in der Römischen kirche] kirchen-bann; wodurch der öffentliche

liche Gottes-dienst eingestellet und verboten wird.

DE'TRUIRE A'LA FAÇON DE L'INTERDIT, ohne einige barmherzigkeit gänzlich ausrotten, wie den Cananitern wiederfahren.

INTERDIT, m. INTERDITE, f. adj. erstaunt; erschrecken; verstummet.

INTERESSANT, m. INTERESSANTE, f. adj. was an etwas theil zu nehmen beweget.

INTERESSE', m. INTERESSE'E, f. adj. eigennützig; geitzig; gierig.

INTERESSE', mit befangen; mit-theilhabend. Une personne interessée dans l'affaire: einer, der an der sache theil hat; dem daran mit gelegen.

INTERESSEZ, f. m. pl. mitgenossen; consorten; die an einer sache theil haben; in einer sache befangen sind.

INTERESSER, v. a. zuziehen; mit einziehen; einwickeln; einflechten; auf seine seite bringen. Interesser ses amis dans sa querelle: seine freunde in seinen streit mit einziehen; einflechten. Interesser ses juges: seine richter gewinnen; auf seine seite bringen.

INTERESSER sa conscience, sein gewissen beschweren; beladen.

INTERESSER, nachtheil verursachen. Cette nouvelle construction n'interesse personne: der neue bau verursachet niemand nachtheil.

S'INTERESSER, v. r. beytreten; theil nehmen; sich annehmen. S'interesser pour quelcun: einem beytreten; sich eines annehmen. Je m'interesse dans tous vos maux & dans tous vos biens: ich nehme theil an alle dem bösen und guten, so euch widerfährt.

INTEREST, f. m. [spr. Interêt] zins; verzinsung. Païer de gros interêts: schwere zinsen geben. Joindre les interêts au principal: die zinsen zu dem haupt-stuhl schlagen.

INTEREST, angelegenheit; belang; vortheil; nutz. Préferer l'interêt public à son interêt particulier: die gemeine angelegenheit [den allgemeinen nutzen] seiner eigenen vorziehen. Il est dans mes interêts: er ist auf meiner seite; nimmt sich meiner an. J'ai interêt dans cette afaire: die sache gehet mich an; belanget mich; es ist mir daran gelegen.

INTERÊT, eigen-nutz. Un juge doit être sans interêts: ein richter soll ohne eigen-nutz seyn.

INTERÊTS lunaires, die wucherlichen zinsen, so die Juden, in der Levante, monatlich von den Christen nehmen.

INTERÊTS, [in gerichten] schäden; nachtheil.

† * INTERÊT de chien, ein sehr geringer, gar nichts bedeutender vortheil.

INTERÊT, antheil, den man an einer handels-gesellschaft hat.

INTERJECTION, f. f. [spr. Interjeccion] [in der sprach-kunst] zwischen-wort.

✠ INTERJECTION d'apel, [im rechts-handel] appelliren; einwendung einer appellation.

✠ INTERJETTER, v. a. [im rechts-handel.] Interjetter apel: appellation einwenden.

INTE'RIEUR, m. INTE'RIEURE, f. adj. inwendig; innerlich. Les sens intérieurs: die innerliche sinnen. La partie intérieure d'une maison: das inwendige eines hauses.

INTE'RIEUR, f. m. das innerliche; das inwendige. Dieu seul connoît l'intérieur: Gott allein kennet das inwendige.

INTE'RIEUR d'une famille, die geheimsten dinge einer familie.

INTE'RIEUREMENT, adv. innerlich; von innen.

INTERIM, f. m. mittlere zeit; zeit lang. Mettre un gouverneur par interim: einen befehlhaber auf eine zeit [mittler zeit] bestellen; biß nehmlich ein ander recht eingesetzet werde.

INTERIMISTES, f. m. Lutheraner, so das bekannte interim annahmen.

INTERLIGNE, f. f. zwischen-zeile; was zwischen zwo zeilen eingerückt wird. Ecrit embarassé d'interlignes: eine schrift, da viel zwischen eingerückt.

INTERLINE'AIRE, ou INTERLINAIRE, adj. das zwischen zwo zeilen stehet; wechsel-zeilig. Interprétation interlinéaire: wechsel-zeilige übersetzung. Glose interlinéaire: zwischen-zeilige erklärung.

INTERLOCUTEUR, person, die man, in einem gespräch, mit-redend einführet.

INTERLOCUTION, f. f. [spr. Interlocution] gespräch; unterredung.

✠ INTERLOCUTION, [im rechts-handel] bey-urtheil.

✠ INTERLOCUTOIRE, adj. Arrêt interlocutoire: bey-urtheil.

✠ INTERLOCUTOIRE, f. m. ein interlocut; ein bey-urtheil.

INTERLOPRE, ou INTERLOPE, adj. c. & f. m. ein schiff, das verbotene handlung treibt.

✠ INTERLOQUER, v. a. ein bey-urtheil sprechen.

INTERMEDE, f. m. zwischen-spiel; alles, was zwischen denen haupt-handlungen eines schau-spiels aufgeführt wird.

✠ INTERMEDE, [in der chymie] ein zusatz; eine materie, die man einer, so man destilliren will, beysetzet.

INTERMEDIAIRE, adj. c. was zwischen zweyen anderen dingen ist; wird nicht viel gebraucht.

INTERMEDIAT, adj. & subst. Tems intermediat: die zwischen-zeit.

INTERMINABLE, adj. [neu wort] was nicht zu entscheiden; nicht zu vergleichen ist; unentscheidlich.

INTERMISSION, f. f. unterlassung; nachlaß; aufschub. Travailler sans intermission: ohn unterlaß arbeiten. Intermission de fievre: nachlaß des fiebers.

INTERMITTANT, m. INTERMITTANTE, f. adj. nachläßlich; abwechselnd. Fievre intermittante: wechsel-fieber.

✠ INTERMITTENCE, f. f. das nachlassen. Intermittence du pouls: das nachlassen des pulses.

INTERNE, adj. innerlich; inwendig. Maladie interne: innerliche kranckheit.

¶ INTERNELLE, adj. innerlich.

INTERNONCE, f. m. päbstlicher sachwalter, der die stelle eines abgesandten vertritt.

✠ INTEROSSEUX, adj. [in der anatomie] die zwischen den finger-beinen liegende mäusgen.

✠ INTERPELLATION, f. f. [spr. Interpelacion] [im rechts-handel] auflage. On lui a fait l'interpellation de païer: es ist ihm die auflage der zahlung geschehen.

✠ INTERPELLER, v. a. mahnen; auflage thun.

INTERPOLATEUR, f. m. der einem alten manuscript etwas beyfüget.

INTERPOLATION, f. f. zusatz.

INTERPOLER, manuscript verfälschen.

¶ INTERPOS, f. m. ruhe; unterlassung eines dings.

INTERPOSER, v. a. darzwischen legen; setzen; stellen. Quand la lune s'interpose entre le soleil & la terre: wenn der mond sich zwischen die sonne und den erdboden stellet.

INTERPOSER, anwenden; ins mittel schlagen. Interposer son autorité: sein ansehen anwenden. Personnes interposées: mittler; mittels-personen.

INTERPOSITION, f. f. [spr. Interposicion] darzwischen-legung; stellung. L'eclipse du soleil se fait par l'interposition de la lune entre le soleil & la terre: die sonnen-finsterniß begiebt sich durch zwischen-stellung des monds zwischen die sonne und den erd-kreys.

* INTERPOSITION, vermittelung. L'interposition des amis communs apaisa la querelle: die vermittelung beyderseitiger freunde legte den streit bey.

INTERPRETATION, f. f. [spr. Interpretacion] auslegung; erklärung; übersetzung; dollmetschung.

INTERPRETE, f. m. dollmetscher; ausleger.

INTERPRETE, ein wahrsager; heydnischer pfaffe. Interprete des songes: ein traum-deuter.

* LA PAROLE EST L'INTERPRÊTE des pensées: die sprache ist der ausleger der gedancken.

INTERPRETER, *v. a.* auslegen; übersetzen; dolmetschen.

✠ INTERPRETER un arrêt, [im rechts-handel] ein urtheil durch eine neue sentenz erklären.

INTERREGNE, *f. m.* zwischen-regiment; erledigtes regiment; zeit von dem abgang eines regenten, bis zur bestellung des nachfolgers.

*INTERREGNE, uneinigkeit zwischen ehe-leuten.

✠ INTERROGANT, *adj.* [in der sprach-kunst.] Point interrogant: frag-zeichen.

✠ INTERROGAT, *f. m.* [im rechts-handel] frag-stück, so einem beklagten oder zeugen zu beantworten vorgehalten wird.

†INTERROGATEUR, *f. m.* der gern fragt; der mit stätigen fragen anhält.

INTERROGATIF, *m.* INTERROGATIVE, *f. adj.* das zum fragen gehört. Phrase interrogative: frag-wort; frag-weise gestellte red-art.

INTERROGATION, *f. f.* [spr. *Interrogacion*] [in der rede-kunst] frage; frag-weise eingerichtete rede.

✠ INTERROGATOIRE, INTERROGAT, *f. m.* [im rechts-handel] frag-stück.

✠ INTERROGER, *v. a.* befragen; ausfragen; abhören. Interroger un temoin: einen zeugen abhören.

INTERROMPRE, *v. a.* [*conjugir* wie *Rompre*] unterbrechen; einbrechen; stören; in die rede fallen. Interrompre les occupations de quelcun: eines geschäfte unterbrechen; stören. Interrompre quelcun: interrompre le discours de quelcun: einem in die rede einbrechen; in die rede fallen.

INTERROMPRE, etwas nachlassen; aufhören; nicht fortsetzen. Ce bâtiment a été interrompu à cause de la guerre: dieses gebäu ist wegen des krieges nicht fortgesetzet worden.

INTERROMPRE le cours d'une riviere par une digue: dem lauf eines stroms durch einen damm einhalt thun.

INTERRUPTION, *f. f.* [spr. *Interrupcion*] einbruch; hinderung; störung; nachlassung.

✠ INTERRUPTION, [in der rede-kunst] abbrechen der rede, eine heftige gemüths-regung dadurch zu bedeuten.

✠ INTERSECTION, *f. f.* [spr. *Interseccion*] [in der meß-kunst] durchschnitt; durchschneidung zweyer striche oder kreise.

†INTERSTICE, *f. m.* raum; zwischen-raum; zwischen-weite; abstand.

✠ INTERSTICES ciliaires, [in der anatomie] kleine fäserlein wie die augen-wimpern, in dem aug apfel.

INTERVALLE, *f. m.* zwischen-raum; zwischen-weite; abstand. Les intervalles des maisons: der raum zwischen den häusern. Par intervalles: weit von einander; in einiger weite eines von dem andern.

✠ INTERVALLE, stillstand zwischen zweyen handlungen eines schau-spiels.

✠ INTERVALLE, [in der singe-kunst] mittel-ton; halber ton, zwischen zweyen gantzen tönen.

INTERVALLE, zwischen-zeit; währung von einem gewissen ziel zu dem andern. L'intervalle depuis son depart jusqu'à son retour: die zeit von seiner abreise bis zu der wiederkunft.

IL A DE BONS INTERVALLES, er hat gute zeiten, wird von denen gesagt, so im haupt verruckt sind, mit denen es aber wechselt.

✠ INTERVENANT, *m.* INTERVENANTE, *f. adj.* [im rechts-handel] der in einer klage-sache zutritt; eintritt; intervenient.

✠ INTERVENIR, *v. n.* [*conjugir* wie *Venir*] zutreten; eintreten in die klage-sache.

INTERVENIR, sich ins mittel schlagen.

INTERVENIR, darzu kommen; darzwischen kommen. Si la guerre n'étoit point intervenuë: wenn der krieg nicht wäre darzwischen gekommen.

✠ INTERVENTION, *f. f.* [spr. *Intervancion*] eintritt; zutritt; intervention.

INTERVENTION, beytritt in einer sache.

INTERVERTIR, umkehren; über den haufen werfen.

✠ INTESTAT, *m.* INTESTATE, *f. adj.* [im rechts-handel] ohne testament. Il est mort ab intestat: er ist ohne testament gestorben; hat kein testament aufgerichtet. Héritier ab intestat: rechtmäßiger erb-folger.

INTESTIN, *m.* INTESTINE, *f. adj.* innerlich; innerhalb landes. Guerre intestine: innerlicher krieg.

INTESTIN, heimlich; verborgen. Il a une fiévre intestine hectique: er hat ein heimliches schwindsüchtiges fieber.

INTESTINAL, *m.* INTESTINALE, *f. adj.* was zu dem eingeweide gehöret.

INTESTINS, *f. m. pl.* eingeweide; gedärme.

✠ INTIMATION, *f. f.* [spr. *Intimacion*] [im rechts-handel] peremtorische ladung. Assigner la partie avec intimation: den gegen-theil peremtorisch vorladen.

✠ INTIMATION, gerichtliche ankündigung.

✠ INTIMÉ, *adj.* [im rechts-handel] appellat.

INTIME, *adj.* innig; vertraut; hertzlich. Un ami intime: ein vertrauter freund.

INTIME, [in der theologie] geheim; besonder.

INTIMEMENT, *adv.* inniglich; vertraulich; hertzlich.

✠ INTIMER, *v. a.* [im rechts-handel] einen vor das appellations-gericht fordern.

INTIMER un juge en son propre & privé nom: einen richter selbst belangen, weil er ein ungerechtes urtheil gesprochen.

INTIMER, anzeigen; andeuten. Intimer un concile: ein concilium ausschreiben.

INTIMIDATION, *f. f.* [spr. *Intimidacion*] zwang; schrecken; furcht-erweckung. Faire une chose par intimidation: etwas aus furcht [zwang] thun.

INTIMIDER, *v. a.* schrecken; furcht einjagen; verzagt machen.

INTITULATION, *f. f.* [spr. *Intitulacion*] überschrift; aufschrift eines buchs.

INTITULER, *v. a.* betiteln; dem buch einen titel [aufschrift] vorsetzen.

INTOLERABLE, *adj.* unerträglich; unleidlich. Une humeur intolerable: eine unerträgliche gemüths-art.

INTOLERABLEMENT, *adv.* unerträglicher weise.

INTOLERANCE, *f. f.* ungedult; unleidsamkeit.

✠ INTOLERANCE, nicht-duldung, derjenigen, so mit gewissen leuten nicht einerley meinung in der religion hegen.

INTOLERANT, ante, *adj.* der leute von anderer religion nicht dulten will.

INTONATION, *f. f.* [spr. *Intonacion*] [in der singe-kunst] das anstimmen; anheben des gesangs.

✠ INTRADOS, *f. m.* [in der bau-kunst] unter-bogen.

INTRAITABLE, *adj.* mit dem nicht auszukommen ist; der nicht mit sich handeln läst.

INTRANT, *f. m.* [bey der universität zu Paris] wahl-herr; der von seiner nation erkohren wird, die wahl eines neuen Rectoris zu verrichten.

INTREPIDE, *adj.* unerschrecken; hertzhaft. Courage intrépide: unerschrockener muth.

INTREPIDITÉ, *f. f.* unerschrockenheit; muthigkeit; hertzhaftigkeit.

INTRIGUANT, INTRIGUANTE, *f. adj.* der mit heimlichen händeln umgehet; intrigant ist richtiger.

INTRIGUANT, *f. m.* C'est un intriguant: der mischet sich in alle heimliche handel.

INTRIGUE, INTRIQUE, *f. f.* [das letzte ist falsch] heimlicher handel; geheime unterhandlung. Etre de l'intrigue: in dem heimlichen handel mit begriffen seyn. Avoir de l'intrigue: mit heimlichen händeln umgehen. Un homme d'intrigue: ein mensch, der gern mit heimlichen handeln zu thun hat. *Il est hors d'intrigue: er ist ausser der gefahr, wird von tranden gejagt, mit denen sichs bessert.

INTRIGUE, *f. f.* zusammenkunft vielerley begebenheiten, die einem den kopf warm machen.

INTRIGUE, heimlicher liebes-handel.
INTRIGUE, [in der ticht-kunst] verwerrener handel, so in einem getlicht oder schau-spiel zu einem unvermutheten ausgang gebracht wird.
INTRIGUER, v. n. mit heimlichen händeln umgehen; sich in practiqven mischen.
INTRIGUER, v. a. eine sache verwirren.
S'INTRIGUER, v. r. sich bemühen; durch list und urtheile nach etwas streben.
INTRIGUEUR, f. m. ein kuppler.
INTRIGUEUSE, f. f. eine kupplerin.
INTRIGUEUX, EUSE, adj. kupplerisch; listig.
✠INTRINSEQUE, adj. [in der philosophie] inwendig; innerlich. Qualité intrinseque: innerliche eigenschaft.
INTRINSEQUEMENT, adv. innerlich. Cela est bon intrinsequement: das ist innerlich; in dem innersten gut.
INTRODUCTEUR, f. m. anführer; der einem einen zutritt bey dem andern verschafft. Introducteur des ambassadeurs: königlicher bedienter, so die gesandten zur audientz aufführt.
✠INTRODUCTIF, adj. [in gerichten.] Exploit introductif: die erste verladung; verrichtung in einer instantz, ist nur in dieser red-art üblich.
INTRODUCTION, f. f. [spr. *Introduccion*] anführung; einführung.
INTRODUCTION, anweisung; anfang; erste lehr-sätze einer kunst. Introduction à la geographie: anweisung zu der erd-beschreibung.
INTRODUCTION, eingang einer predigt.
✠INTRODUCTION de la sonde dans la vessie, [bey dem wund-artzt] das hineinstecken des suchers in die blase.
✠INTRODUCTION d'une instance, [im rechts-handel] anfang einer instantz.
INTRODUCTRICE, f. f. anführerin, ist nicht sehr gebräuchlich.
INTRODUIRE, v. a. [*J'introdui; j'introduisis; j'ai introduit*] einführen; anführen. Je l'ai introduit à la cour: ich habe ihn bey hofe eingeführt; an den hof geführt.
*INTRODUIRE une coutûme: eine gewohnheit einführen.
INTROÏT, f. m. INTROITE, f. f. [das letzte ist das gebräuchlichste] eingang der meß. Le prêtre est à l'introite: der priester ist im eingang; hat die meß gleich angefangen.
INTROMISSION, f. f. der eingang, das eindringen eines dings in das andere.
INTRONISATION, f. f. einführung; einsetzung eines bischoffs.
INTRONISER, ou INTHRONISER, v. a. in den besitz eines bistums, oder einer andern geistlichen würde setzen.
INTROUVABLE, adj. c. das gar nicht oder doch schwer zu finden ist.
†S'INTRURE, v. r. sich eindringen; eines amts oder pfründ widerrechtlich anmassen.
INTRUS, m. INTRUSE, f. adj. eingedrungen; angemaßt; eines amts oder pfründ sich widerrechtlich annehmend.
INTRUSION, f. f. eindringung; widerrechtliche anmassung eines amts; einer pfründ.
INTUITIF, ive, adj. anschauend.
INTUITION, f. f. [in der welt-weisheit] erfindung einer wahrheit in dem ersten anblick, sonder nachsinnen und beweis.
INTUITIVEMENT, adv. anschauender weise; klärlich und deutlich.
✠INTUS-SUSCEPTION, f. f. [in der welt-weisheit] der innerliche zufluß des nähr-safts, bey gewachsen und lebendigen geschöpfen.
†INVAINCU, m. INVAINCUË, f. adj. unüberwindlich; noch niemahls überwunden.
✠INVALIDE, adj. [im rechts-handel] nichtig; ungültig; unkräftig; unbindig. Acte invalide: nichtige verschreibung.
INVALIDE, f. m. krüppel; im krieg verlähmter soldat. L'hôtel des invalides à Paris: das gast-haus; hospital der verlähmten soldaten zu Paris.
INVALIDE, schwach; von kräften abgekommen.
‡INVALIDE, eine kleine müntze von 4 stübern, im schertz.
✠INVALIDER, v. a. [im rechts-handel] für nichtig; ungültig; unkräftig erklären.
✠INVALIDEMENT, adv. [im rechts-handel] nichtiglich; unkräftiglich; ungültiglich.
✠INVALIDITÉ, f. f. nichtigkeit; unbindigkeit; ungültigkeit einer handlung.
INVARIABLE, adj. unveränderlich; beständig.
INVARIABLEMENT, adv. unveränderlich; beständiglich.
INVASION, f. f. feindlicher überfall; einbruch; überzug.
INVECTIVE, f. f. schelt-wort; straf-rede; schmach-rede.
INVECTIVER, v. a. schelten; strafen; schmähen.
†INVENDU, m. INVENDUË, f. adj. unverkaufft.
✠INVENTAIRE, f. m. [im rechts-handel] inventarium; rechts-beständige verzeichniß einer erbschaft, oder haabe eines schuldners, u. d. g.
†INVENTAIRE, EVENTAIRE, f. f. hebe-korb; platter korb, worinn kraut oder fische feil getragen werden.
INVENTER, v. a. ersinnen; erdencken; erfinden. Inventer une nouvelle machine: ein neues rüst-zeug ersinnen; erfinden. Inventer des bourdes: lügen erdencken; ertichten.
INVENTER, ertichten; sinnreiche fabeln aussinnen.
INVENTEUR, f. f. erfinder.
*INVENTEUR, ein verläumder; der falsche dinge ertichtet.
INVENTIF, m. INVENTIVE, f. adj. sinnreich; glücklich in erfindungen.
INVENTION, f. f. [spr. *Invencion*] erfindung. Une belle invention: eine sinnreiche erfindung.
INVENTION, die erfundene sache.
✠INVENTION, [in der rede-kunst] ersinnung der nöthigen beweis-reden.
INVENTION, [in der Römischen kirche] das fest der kreutz-erfindung.
*INVENTION, list; kunst; behendigkeit. Il trouve mille inventions pour arriver à ses fins: er erdenckt tausend künste, zu seinem zweck zu gelangen.
INVENTORIER, v. a. [im rechts-handel] ein inventarium aufrichten; inventiren.
INVENTRICE, f. f. erfinderin.
†INVERSABLE, adj. das nicht umwirft, wird von wagen gesagt.
✠INVERSE, adj. [in der rechen-kunst] verkehrte regel detri.
INVERSION, f. f. umkehrung; umwendung.
✠INVERSION, [in der sprach-kunst] versetzung der wörter.
✠INVESTIGATEUR, f. m. [bey den alchymisten] ein sucher der geheimen kunst.
✠INVESTIGATION, f. f. [schulwort] erforschung des præsentis eines verbi, aus den modis und anderen veränderungen eines verbi.
INVESTIR, v. a. einvesten; einsetzen; investiren; verleihen. Investir quelcun d'un benefice; d'un fief: einem eine pfründ; ein lehen verleihen; ihn damit investiren.
INVESTIR, einschliessen; umringen. Investir une place: einen ort einschliessen. Investir un corps de troupes: eine schaar umringen.
INVESTIR, [in der see-fahrt] schiff angreifen.
✠INVESTIR, [in der see-fahrt] stranden; unten anstossen.
INVESTIR, iemand stets umgeben, und dadurch verhindern, daß niemand zu ihm komme.
✠INVESTISSEMENT, f. m. einschliessung einer vestung.
INVESTITURE, f. f. verleihung; belehnung; investitur.
INVESTITURE, s. INVESTISSEMENT.
INVÉTERÉ, m. INVÉTERÉE, f. adj. veraltet; eingewurtzelt. Une maladie invéterée: eine eingewurtzelte [alte] kranckheit.
INVÉTERER, v. n. veralten; einwurtzeln. Il ne faut pas laisser invéterer les mechantes coutûmes: man muß die bösen gewohnheiten nicht einwurtzeln lassen.
INVINCIBLE, adj. unüberwindlich.

Peuple

Peuple invincible: ein unüberwindliches heer.

*DIFICULTE' INVINCIBLE, unüberwindliche [unabhelfliche] schwürigkeit.

INVINCIBLEMENT, *adv.* unüberwindlich; unwidersprechlich. Prouver invinciblement: unwidersprechlich darthun.

INVIOLABLE, *adj.* unverletzlich; unverbrüchlich. Foi inviolable: eine unverletzliche treu.

INVIOLABLEMENT, *adv.* unverletzlich; unveränderlich; unverruckt.

INVISIBILITE', *f.f.* unsichtbarkeit.

INVISIBLE, *adj.* unsichtbar. Les esprits sont invisibles: die geister sind unsichtbar.

*C'EST UN HOMME INVISIBLE, er ist unsichtbar; lässet sich selten sehen.

*CELA EST DEVENU INVISIBLE, es ist unsichtbar worden; verlohren; weggekommen.

INVISIBLE, verborgen; heimlich.

INVISIBLEMENT, *adv.* unsichtbarlich; unsichtbarer weise.

INVISIBLES, *f.m.pl.* die rosen-creutzer, sucher des steins der weisen.

INVITATION, *f.f.* [spr. *Invitacion*] einladung.

*INVITATION, anreitzung; antrieb.

INVITATOIRE, *f.m.* [in der kirche] ermunterung zum lobe Gottes; vers-gesang, wodurch die gemeine sich zum lobe Gottes erwecket.

INVITER, *v.a.* bitten; nöthigen; einladen. Inviter quelcun à souper: einen zur abend-mahlzeit bitten.

*INVITER, anregen; antreiben; reitzen. Le beau tems invite à la promenade: das schöne wetter macht, daß einer lust hat spatzieren zu gehen.

INVOCATION, *f.f.* [spr. *Invocacion*] anruffung; anbetung. L'invocation du nom de Dieu: die anruffung des namens Gottes.

ꭗ INVOCATION, [in der ticht-kunst] anruffung einer ertichteten gottheit, der man sich in den helden-gedichten bedienet.

ꭗ INVOCATION des démons, bannung der geister durch zauber-segen.

INVOLONTAIRE, *adj.* ohne willen; nicht mit willen; unwillig. L'ignorance rend les actions involontaires: die unwissenheit macht, daß man etwas ohne willen [unwillig] thut.

INVOLONTAIRE, was nicht in unserem willen stehet. Toutes les actions vitales sont involontaires: über alle unsere natürliche lebens-bewegungen sind wir nicht herr.

INVOLONTAIREMENT, *adv.* nicht mit willen; unwillig.

INVOLUTION, *f.f.* verwickelung in viele schwierigkeiten; das wort lauft noch nicht mit.

INVOQUER, *v.a.* anruffen; anbeten. Il faut invoquer Dieu seul: Gott allein soll angeruffen werden.

ꭗ INVOQUER, [in der ticht-kunst.] Invoquer les Muses: die Musen anruffen.

INUSITE', *m.* INUSITE'E, *f. adj.* ungewöhnlich; nicht bräuchlich; abgekommen. Mot inusité: ein wort, das nicht mehr im brauch ist.

INUTILE, *adj.* unnütz; undienlich; vergeblich. Paroles inutiles: unnütze worte. Chose inutile: undiensame sache; die zu nichts dienet. Peine inutile: vergebliche mühe.

INUTILEMENT, *adv.* unnützlich; vergeblich.

INUTILITE', *f.f.* unnützlichkeit; undiensamkeit. Je vois l'inutilité de la chose: ich sehe die undiensamkeit der sache; daß die sache zu nichts dienet.

*INUTILITE', müßiges leben; müßiggang. Une inutilité ennuyeuse: ein verdrüßlicher müßiggang.

INVULNERABLE, *adj.* unverletzlich; der nicht kan verletzet [verwundet] werden; der sich vest machen kan.

*INVULNERABLE, den man nicht mit geld bestechen kan; beständig; unbeweglich.

JOACHIM, *f.m.* Joachim; Jochem; ein manns-name.

JOALLIER, s. JOÜALLIER.

JOB, *f.m.* Hiob, manns-name.

JOBET, *f.m.* Hiebgen; kleiner Hiob.

†JOBELIN, *f.m.* hahnrey.

¶JOCONDITE', *f.f.* freude; lustigkeit.

‡JOCRISSE, *f.m.* ein armer stümper; karger filtz; knicker; siemann.

‡JODELET, *f.m.* possen-reisser; kurtzweiliger gesell.

¶JOË, ein backe.

¶JOE'E, *f.f.* ein backen-streich; eine maul-schelle.

¶JOESDI, ou JOHESDI, Donnerstag.

¶JOIANS, *adj.* lustig; freudig.

JOIAU, JOYAU, *f.m.* kleinod; geschmeide.

JOÏE, JOYE, *f.f.* freude; frölichkeit. Donner de la joïe: freude machen. Recevoir de la joïe: freude empfangen.

‡FILLE DE JOÏE, lustige schwester; mitmacherin; hur.

JOÏE, ou JOYE, [in der stern-deut-kunst] ein gewisser stand der planeten.

JOÏE des philosophes, [in der alchymie] die vollkommene weisse; der weisse stein.

JOÏEUSEMENT, *adv.* mit freuden; in freuden.

JOÏEUSETEZ, *f.f.pl.* lustige und fröliche worte und thaten; ergötzliche einfälle.

BANDE JOÏEUSE, eine lustige gesellschaft, die sich stets zu ergötzen suchet.

JOÏEUX, *m.* JOÏEUSE, *f. adj.* freudig; frölich. Je suis joïeux de vôtre fortune: ich bin frölich über eurem glück.

†UN JOÏEUX jour, ein frölicher tag.

JOIGNANT, *m.* JOIGNANTE, *f. adj.* neben an liegend; anstossend. Sa maison est joignante à la mienne: sein haus liegt neben dem meinen; stößt an das meine.

JOIGNANT, *præp.* gegen an; darneben. Joignant le bord: gegen [neben] dem schiffs-bort.

JOINDRE, *v.a.* [*Je joins; nous joignons; je joignis; j'ai joint*] zusammenfügen; vereinigen; in eins bringen. Joindre les mains: die hände falten. Couvercle de cofre, qui joint bien: ein kisten-deckel, der wohl schließt.

JOINDRE, in einander fallen; sich vereinigen, wird von flüssen gesagt.

JOINDRE l'ennemi, den feind mit dem degen in der faust angreifen.

JOINDRE, zu einem stossen; zusammen treten. Il vint joindre la compagnie: er kam und trat mitten in die gesellschaft. Joindre quelcun en chemin: auf dem wege sich zu einem gesellen; it. einen unterwegs einholen. Un courrier a bientôt joint un messager: ein currier hat einen boten unterwegs bald eingeholet.

JOINDRE, hinzu thun; beyfügen. Joindre l'experience aux connoissances: die erfahrung der wissenschaft beyfügen. Joignés vos soins aux miens: füget euren fleiß zu dem meinen.

ꭗ JOINDRE, [bey dem faß-binder.] Joindre un fond de tonneau: einen faß-boden fugen; zusammen setzen.

ꭗ JOINDRE, [bey dem schuster] zwey stücke leder an einander stossen; zusammen nähen.

SE JOINDRE, *v.r.* sich vereinigen; zusammen treten; an einander reichen. Se joindre par mariage: sich durch heyrath vereinigen [verbinden]. Se joindre au plus grand nombre: dem grossen hauffen beytreten. Ces apartemens se joignent par une galerie: diese zimmer reichen an einander durch einen gang.

JOINT, *m.* JOINTE, *f. adj.* zusammengefügt; zusammengebracht. Planches bien jointes: wohl-zusammengefügte breter.

JOINT, ein gelenck, ort, wo zwey beine in einander gefüget sind.

ꭗ JOINT, *f.m.* [im bau] fuge zwischen den steinen.

ꭗ JOINTS montans, [in der bau-kunst] stehende fugen.

ꭗ JOINTS de lits, [in der bau-kunst] ruhe-fugen.

ꭗ JOINTS de coupe, [in der bau-kunst] hervorgehende steine zum verbinden.

JOINTS perdus, blinde fugen.

JOINTE, *f.f.* versammlung; gesellschaft; raths-versammlung; ist eigentlich ein Spanisch wort, von Junta gemacht.

¶JOINTIS, *adv. ou prépos.* darneben.

†JOINTQUE, *conj.* über das; auser dem; hiezu kommt, daß &c.

JOINTE', *m.* JOINTE'E, *f. adj.* [von pferden.] Cheval jointé: ein lang gefesselt

sessel [lang gekoppelt] pferd. Court jointé: kurtz gekoppelt.

⚹ JOINTÉE, *f.f.* [im reut-stall] gauff; so viel man mit beyden händen fassen kan. Une jointée d'avoine: ein gauff habers.

⚹ JOINTIVE, [in der bau-kunst] dicht zusammen-geschlagene latten zu gegypsten decken u. d. g.

⚹ JOINTOÏER, *v.a.* [in der bau-kunst] in einander fügen; fugen ausfüllen.

JOINTURE, *f.f.* gleich; gelenck; fuge. Les jointures du doigt: die gelencke des fingers.

⚹ JOINTURE, die hinter-naht am schuh.

JOL, *f.m.* art von kleinen schiffen, in Dännemarck und Norwegen.

JOLI, *m.* JOLIE, *f. adj.* fein; hübsch; artig; zierlich; angenehm. Un joli enfant: ein feines [artiges] kind. Elle n'est pas belle, mais elle est jolie: sie ist nicht schön, aber doch angenehm [artig]. Il dit de jolies choses: er sagt angenehme dinge. Un joli cabinet: ein zierlich [artig; ausgeschmücktes] kämmerlein.

‡ VOUS ÉTES UN JOLI personnage, du bist ein feines [zierliches] bild.

JOLI, *f. m.* artigkeit; zierlichkeit. Cela passe le joli: das ist mehr als hübsch, nemlich es ist schön.

† *IL S'EST FAIT JOLI garzon: er hat sich wacker bezecht.

JOLICOURT, *f.m.* eine ziegel-farbige und gelbe tulipan.

¶ JOLIER, *v.n.* frölich seyn; sich lustig machen.

JOLIETTE, hübsch. Oh qu'elle est joliette, oseroit on l'aimer: ey, wie ist sie so hübsch, dürfte man sie wohl lieb haben.

JOLIETTE, *f.f.* eine purpur-braune, rothe und weisse nelcke.

JOLIMENT, *adv.* zierlich; angenehmlich; artiglich.

JOLIVETÉ, *f.f.* zierlichkeit; sauberkeit; artigkeit.

JOLIVETTE, *f.f.* eine fleisch-farbige und rothe anemone.

JOLIVETEZ, allerhand artige sachen, in einem cabinet.

JOMBARBE, *f.* JOUBARBE.

JONAS, *f.m.* [das s ist laut] Jonas, ein manns-name.

JONC, *f.m.* [spr. *Jon*] binsen.

JONC odorant, kameel-heu-blumen.

JONC d'Espagne, Spanische binsen.

JONC marin, meer-binsen.

‡ IL SE TIENT DROIT COMME UN JONC, er steht gerad wie ein licht-spiß; wie eine hopfen-stange.

JONC, finger-reif; ring ohne stein. Jonc émaillé: ein geschmeltztes ringlein.

JONC, ou JONCO, art von leichten schiffen, in Ost-Indien.

JONCHEAIE, *f.f.* ort, wo binsen wachsen.

JONCHÉE, *f.f.* streu-kraut; streu-blumen.

JONCHÉE de créme, ein körblein voll frischen kaan-käses.

JONCHÉES, reis-bündel zum fischen.

JONCHER, *v.a.* mit gras oder blumen bestreuen. Joncher les chemins de fleurs: die wege mit blumen bestreuen.

* JONCHER la campagne de morts: das feld mit todten bedecken.

¶ JONCHERIE, *f.f.* betrug.

JONCHETS, dünne stäbgen zu einem gewissen spiel.

JONCTION, *f.f.* [spr. *Jonccion*] zusammenkunft; zusammenstossen; vereinbarung. Empecher la jonction des ennemis: verhindern, daß die feinde nicht zusammen stossen. Jonction de deux rivieres: vereinbarung zweyer ströme, vermittelst eines grabens.

¶ JONE, *adj.* jung.

¶ JONGLER, *v.n.* possen treiben, mit lustigen spielen, tantzen, u. d. g. wie die marckt-schreyer pflegen.

¶ JONGLERIE, *f.f.* narren-possen; kurtzweil.

¶ JONGLEUR, *f.m.* possen-spieler.

JONGLEUR, eine art poeten in Franckreich von der alten zeit, so ihre getichte bey einer leyer abzusingen pflegten.

IONIEN, *m.* IONIENNE, *f. adj.* [spr. *Yonien*] Jonisch. Dialecte Ionienne: Jonische mund-art.

JONIEN, *f.m.* die Jonische sprache.

⚹ JONIQUE, *adj.* [in der bau-kunst] Jonisch. Ordre Ionique: die Jonische seulen-ordnung.

JONQUE, *f.f.* art von fahr-zeugen, in Ost-Indien.

JONQUILLE, *f.f.* binsen-blume.

⚹ JONTERAU, *f. m.* backen-knie; stück höltz an dem galion eines schiffs.

¶ JOR, *f.m.* ein tag.

JOSEPH. Cotton Joseph: art von baumwollenen garn, so mittelmäßig.

JOSEPH fluant, Joseph collé, Joseph à soye, verschiedene gattungen von papier.

JOSEPHE, *f.f.* eine isabell-roth-farbige und gelbe tulipan.

JOSSE, *f. m.* Jodocus, ein manns-name.

JOSSELASSAR, *f. m.* baumwollen garn, von Smirna.

¶ JOSTE, *prépos.* bey, alt wort.

JOSUÉ, *f.m.* Josua, ein manns-name.

ÏOTA, *f.m.* das Griechische I.

* ÏOTA, dippel; strichlein. On n'ajoutera ni otera un ïota: man soll nicht einen dippel hinzu- oder davon thun.

JOTAVILLA, *f.f.* art von lerchen.

JOTTE, *f. f.* mangolt, ein küchen-kraut.

¶ JOTTE, ou JOTTES, das schräg, vorn am schiff, alt wort.

‡ JOÜAILLER, *v. n.* klein spielgen zum zeitvertreib spielen.

JOÜAILLIER, JOALLIER, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] jubilirer; der mit edelsteinen handelt.

JOÜAILLIER, ein stein-schneider.

JOÜAILLERIE, *f. f.* edelstein-handel.

Se mêler de joüaillerie: mit edel-steinen handeln.

JOÜANT, *m.* JOÜANTE, *f. adj.* der das spielen liebet. Cette femme a l'ame joüante: diese frau hat einen spiel-geitz; ist nur in der red-art gebräuchlich.

JOUBARBE, *f.f.* haus-wurtz; donner-kraut.

JOUE, *f.f.* wange; backe. Avoir les jouës rouges: rothe wangen haben. Donner sur la jouë: einen auf dem backen schlagen; eine maulschelle geben.

‡ * S'EN DONNER PAR LES JOÜES, sprüchw. sein gut verzehren; durch die gurgel jagen.

METTRE EN JOÜE; coucher en joüe: ein schieß-gewehr anschlagen; zum schiessen anlegen.

* COUCHER EN JOÜE une fille, einem mägdgen nachgehen.

JOUËS de peson, zwey plättgen auf ieder seite des wag-balckens.

IL S'EN BAT LES JOUËS, wird von einem wind-hund gesaget, wenn er den hasen in der mitte fasset.

⚹ JOUÉE, *f. f.* [in der bau-kunst] einschnitt der thüren und fenster.

⚹ JOUÉE de lucarne, [in der bau-kunst] einkehle der kapp-fenster. Jouée d'abajour: einschnitt zu den keller-löchern.

JOUELLE, *f.f.* gehält; gehält von wein-reben.

JOÜER, *v.a.* spielen; verspielen; auf das spiel setzen. Joüer aux dez; aux cartes &c. mit würfeln; mit karten u. d. g. spielen. Joüer de malheur: im spiel unglücklich seyn; mit unglück spielen.

IL A JOÜÉ tout son argent, er hat alle sein geld verspielt.

JOÜER un écu, um einen thaler spielen; einen thaler aufsetzen.

QUI A JOÜÉ, joüera, sprüchw. wer dem spiel einmal anhängt, der läst es nicht.

JOÜER une comédie, ein lust-spiel vorstellen.

JOÜER, mit etwas spielen. Joüer d'un évantail, d'une baguette &c. mit einem fecher; mit einem stäblein spielen.

JOÜER du luth: die laute spielen. Joüer une partie sur le luth: eine folge von stücken auf der laute spielen.

⚹ FAIRE JOÜER l'artillerie, das geschütz spielen lassen; mit dem geschütz feuren.

⚹ FAIRE JOÜER les eaux, die wasser-künste springen lassen.

JOÜER la messe, die orgel zu der messe schlagen.

JOÜER, schertzen; spotten; aufziehen. Joüer sur la rencontre des mots: aus dem gleich-laut der worte einen schertz machen. Joüer quelcun: einen aufziehen.

† * JOÜER gros jeu, sich in gefährliche dinge mengen.

JOÜER, sich leicht bewegen. Cette serrure

rure joüe bien: das schloß beweget sich leicht.

*JOÜER des couteaux, sich schlagen.

†*JOÜER à se perdre, sprüchw. nach seinem unglück ringen; in sein verderben rennen.

†*JOÜER au plus fin, alle seine künste brauchen; einander zu überlisten trachten.

†JOÜER à quitte ou à double, es muß biegen oder brechen.

†*JOÜER au plus sûr, des sichersten spielen; das gewisseste ergreifen.

*JOÜER d'un tour; joüer un tour à quelcun, einem einen possen spielen.

*IL JOÜE un petit personnage au monde, er spielt eine geringe person in der welt; hat kein grosses ansehen.

‡*ELLE JOÜE de la prunelle, sie guckt wacker auf den vor-kirchen herum.

IL JOÜE de la harpe, er stielt wie ein rabe.

IL FAUT, QU'IL JOÜE du pouce, er muß was hergeben, damit wir uns lustig machen können.

*IL JOÜE bien son personnage, er spielt seine person sehr wohl; schickt sich wohl in die sache.

SE JOÜER, *v. r.* schertzen; kurtzweilen; spotten; aufziehen; höhnisch halten. Se joüer de quelcun: jemand aufziehen. Se joüer sur le luxe des habits: über den kleider-pracht schreyen. Il se joüe des exhortations, qu'on lui donne: er verspottet der vermahnungen, so ihm geschehen.

IL VIENT A BOUT DE TOUT, EN SE JOÜANT, es gehet ihm alles spielende von statten.

ЖSE JOÜER de son fief, [im lehn-recht] einen theil seines lehn-guths veräusseren.

*JOÜER la comedie, einen heuchler; falschen kerl abgeben.

SE JOÜER à quelcun, einen angreifen; sich an einem reiben.

¶JOVENTE, *f. f.* jugend.

‡JOÜEREAU, *f. m.* ein schlechter spieler; einer, der nur kleine spielgen macht; ein bier-fiedeler; elender musicant, der nichts kan.

JOÜET, *f. m.* spiel-zeug; puppen-werck. De petits joüets d'enfans: spiel-zeug für kinder.

JOÜET, etwas, damit auch erwachsene spielen.

JOÜET. Ce navire a été le joüet des vents: das schiff ist von den winden hin und her getrieben worden.

*IL EST LE JOÜET de la fortune, er ist unglücklich; das glück treibt sein spiel mit ihm.

*IL EST LE JOÜET de ses ennemis, er ist ein spott seiner feinde.

JOÜETS, *f. m. pl.* [in der see-fahrt] eiserne bleche, damit ein ding, in welchem man eine stange, einen zapfen u. d. g. beweget, gefüttert wird.

JOÜEUR, *f. m* spieler; dem spiel ergeben. C'est un joüeur de profession: er macht sein handwerck von spielen. Beau joüeur: ein stets gelassener spieler, ob er gleich alles hält, was man ihm setzet und viel verlieret. Mechant joüeur: ein böser ungezogener spieler, der immer zancket, donnert und fluchet.

UN JOÜEUR de gobelets, ein taschen-spieler.

UN JOÜEUR d'instrumens, ein instrumentist.

‡*C'EST UN RUDE JOÜEUR, spr. es ist ein scharfer spieler; man kan ihm nichts abgewinnen; nicht wohl mit ihm auskommen.

JOÜEUSE, *f. f.* spielerin; dem spiel ergebene.

‡JOUFLU, *m.* JOUFLÜË, *f. adj.* pausbäckig.

JOUG, *f. m.* [spr. *Jouc*] joch; woran ochsen oder pferde gespannet werden.

JOUG, der wag-balcke.

ЖJOUG de pouppe; Joug de la proüë, [in der see-fahrt] die äusserste spitze an dem hinter- oder vorder-theil einer galee.

*JOUG, joch; last; dienstbarkeit. Le joug du mariage: die last [das joch] des ehestandes. Porter impatiemment le joug de la domination: das joch der herrschaft ungerne leiden. Secoüer le joug: sich der dienstbarkeit entschlagen.

JOÜI, *f. m.* ein guter nährender und stärckender saft, aus Japan.

JOVIAL, *m.* JOVIALE, *f. adj.* lustig; frölich; freudig. Humeur joviale: lustige art; freudiges gemüth.

JOVIERES, f. AMARRES.

JOVINIANISTES, *f. m.* ketzer, anhänger des Joviniani.

ЖJOUILLERES, ou JOUIERES, *f. f.* die zwerch-mauren bey den schleussen.

JOUJOU, *f. m.* allerhand spiel-sachen der kinder.

JOÜIR, *v. n.* geniessen; mächtig seyn. Joüir de son bien: seines guts geniessen; sein gut in seiner gewalt haben; seines guts mächtig seyn. On ne sauroit joüir de cet homme: man kan dieses menschen nicht mächtig werden; seines diensts geniessen.

†JOÜIR d'une maitresse, einer buhlschaft geniessen; sie zu seinem willen haben.

JOÜISSANCE, *f. f.* genuß; geniessung. Avoir la joüissance de son bien: in der geniessung seines guts stehen; seines gutes geniessen.

† AVOIR LA JOÜISSANCE d'une femme: zum genuß eines weibes gelangen; sie zu seinem willen bringen.

JOÜISSANT, *m.* JOÜISSANTE, *f. adj.* geniessend. Il est joüissant de ses droits: er stehet in dem genuß seines rechts.

JOÜISSANT, *f. m.* ein glücklicher liebhaber, der von seiner geliebten alles erhalten hat.

JOUR, *f. m.* tag. La pointe du jour, le point du jour: das anbrechen des tages; tages anbruch. Chaque jour: alle tage. De deux jours l'un: um den andern tag. Au premier jour: chesten tages. Differer de jour en jour: von einem tag zum andern aufschieben. Jours caniculaires: die hunds-tage.

JOUR plaidoïable; Jour de palais: gerichts-tag. Jour de poste: ein post-tag.

ÊTRE DE JOUR, [in der kriegs-übung] die wacht oder anderen dienst des selben tages haben. Il est de jour pour la garde: die wache ist heut an ihm; er hat heut die wache. Il est de jour pour la trenchée: er ist heut in den lauf-gräben.

LES BONS JOURS, die sonn- und hohe fest-tage.

JOUR pris, ein bestimmter tag. J'ai pris jour avec lui: ich habe mich mit ihm wegen eines gewissen tages verglichen; einen tag ausgesetzet.

LE PETIT JOUR: l'aube du jour; le poind du jour: die morgen-röthe.

JOUR, licht, das man abends ansteckt. Approchez-vous du jour: kommet her zu dem licht.

*PERE DU JOUR, [bey den poeten] die sonne.

ЖJOUR, [in dem kriege] eine lücke; leerer raum in einem batallion.

LE JOUR des morts, das fest aller seelen.

LES GRANDS JOURS, die langen sommer-tage.

ЖLES GRANDS JOURS, eine ober-commission, so von hofe nach den provintzien pflegt abzugehen. Les grands jours se tiennent en un tel lieu: die ober-commission wird an dem ort gehalten.

†*VIVRE AU JOUR la journée, spr. von seinem täglichen verdienst leben; nicht mehr haben, als was man täglich erwirbt.

JOUR, zeit. Le jour viendra que &c. die zeit wird kommen &c. Un jour le lui dis: eines mahl sagte ich ihm. Nos jours: unsere zeit; die zeit, darin wir leben. Passer ses jours aux plaisirs, aux études: seine zeit in wollüsten; mit studieren zubringen.

JOUR épouvantable; Jour terrible; Jour du Seigneur: der jüngste tag; das jüngste gericht.

JOUR, licht; tag; tages-licht. Mettre au jour: an das licht [in die luft] stellen. Avant le jour: vor tage. De grand jour: bey hohem tage. Donner le bon jour: guten tag bieten; grüssen. En plein jour: bey hellem tage.

*OUVRAGE INDIGNE DU JOUR, eine schrift, so nicht werth ist, das licht zu sehen; in den druck zu kommen.

*DONNER JOUR à une question, einer frage licht geben; sie erläutern; erklären.

*METTRE UNE PENSÉE DANS SON JOUR, eine meinung deutlich vorstellen.

*CRAINDRE LE GRAND JOUR,

das licht scheuen, sich verstecken; nicht sehen lassen.

* DONNER UN MAUVAIS JOUR à une action, eine that übel deuten; auf eine nachtheilige weise vorstellen.

♓ JOUR, [in der mahlerey.] Le jour d'un tableau: das licht [der tag] eines gemähl.; die schattirung.

♓ TABLEAU DANS UN FAUX JOUR, gemähl, so in ein falsches licht gestellet; da rauf das tages licht wieder seine schattirung fällt.

♓ JOUR, [in der bau-kunst.] Le jour d'une porte ou d'une fenêtre: das licht einer thür oder fensters; die öfnung.

♓ BÂTIMENT, QUI N'A PAS ASSE'S DE JOUR, ein bau, der nicht licht [fenster] genug hat.

*SE FAIRE JOUR l'épée à la main, mit dem degen in der faust sich raum machen; sich durchschlagen.

JOUR, raum; gelegenheit; anlaß. Donner jour à une revolte: zum aufruhr anlaß; gelegenheit geben. C'est une afaire, où il n'y a point de jour: es ist kein mittel zu der sache zu gelangen.

*JOUR, leben. Venir au jour: gebohren werden. Perdre le jour: das leben verlieren; um das leben kommen. Avancer ses jours: seinen tod befördern; sein leben verkürtzen.

IL N'EST PAS ENCORE JOUR ici, [wird von standes-personen gesagt, wenn sie des morgens noch nicht zu sprechen sind] es ist noch nicht tag im hause; der herr ist noch nicht bey der hand; er läst sich noch nicht sehen.

† * SE METTRE A' TOUS LES JOURS, sprüchw. sich gemein machen; sich zu allen dingen brauchen lassen.

* ELLE EST BELLE COMME LE JOUR, sprüchw. sie ist überaus schön; vollkommen schön.

† JOUR de Dieu, interj. bey Gott, [ein gewöhnlicher fluch unter dem gemeinen volck.] Jour de Dieu, si elle avoit fait cela, je l'étranglerois: bey Gott! wenn sie das gethan hätte, wolte ich sie erwürgen.

LETTRE DE CHANGE A' JOUR préfix, à jour nommé: ein wechsel-brief, darinnen ein gewisser zahl-tag enthalten.

LES DIX JOURS de faveur; le benefice des dix jours, die zehen tage, die einem, auf den ein wechsel-brief gestellet, zu gut gehen.

DE JOUR à autre, adv. allgemach; nach und nach; von zeit zu zeit. Recevoir des avis de jour à autre: von zeit zu zeit nachricht erhalten. Croître de jour à autre: allgemach wachsen.

D'UN JOUR à l'autre, adv. in einem tage; in der zeit zwischen zweyen tagen. De riche qu'il étoit, d'un jour à l'autre il est devenu pauvre: aus einem reichen mann ist er in einem tag arm geworden.

A' JOUR, adv. durchbrochen; durchsichtig. Panier à jour: durchsichtiger korb.

JOURDAIN, s.m. der Jordan.

JOURNAL, s.m. tag-buch; tag-register. Journal de marchand: eines kaufmanns tag-buch; handels-buch. Le journal des savans: gelehrtes tag-buch, darinn von neuen büchern nachricht gegeben wird.

♓ JOURNAL, [in der see-fahrt] hand-buch; tage-buch; darinnen alles aufgezeichnet, was vorgehet.

♓ JOURNAL, morgen-landes; tage-werck-acker; so viel als man mit einem pflug des tages umackern kan.

JOURNALIER, m. JOURNALIE'RE, f. adj. täglich. Mouvement journalier du ciel: die tägliche bewegung des himmels; täglicher umlauf. Experience journaliére: tägliche erfahrung.

'JOURNALIER, unbeständig; veränderlich. Homme journalier: ein unbeständiger mensch. Les armes sont journaliéres: das kriegs-glück ist veränderlich; wechselt bald ab.

JOURNALISTE, s.m. verfasser eines gelehrten tag-buchs.

JOURNE'E, s.f. tag; tag-zeit. Une agréable journée: ein angenehmer tag. Travailler toute la journée: den gantzen tag arbeiten.

JOURNE'E, tages-arbeit; tage-lohn. Paier les journées aux ouvriers: den arbeitern ihr tag-lohn bezahlen.

JOURNE'E, tage-reise. Venir à grandes journées: mit starcken tage-reisen kommen. A trois journées de là: drey tage-reisen von dannen.

JOURNE'E, schlacht; feld-schlacht; haupt-treffen. La journée de Hochstet: die schlacht bey Höchstädt.

JOURNELLEMENT, adv. täglich; alle tage.

JOUSTE, s.f. [spr. Joûte] ring-rennen; turnier; stechen.

†*ENTRER EN JOÛTE avec sa femme, mit seinem weib der liebe pflegen.

JOÛTE, ein thier-gefechte, zur lust.

JOÛTER, v.n. rennen; stechen.

*JOÛTER, disputiren.

JOÛTER, mit einander kämpfen; streiten, wird von thieren gesagt.

JOUTEREAUX, s. m. [in der see-fahrt] zwey gleiche höltzer, welche die quer-höltzer zu der bram-seegel-stange unterstützen.

♓ JOUTEREAUX, [in der see-fahrt] einige an die schiff-spitze gefügte holtzer.

JOÛTEUR, s.m. renner; stecher.

JOUVE, s.f. ein kleiner vogel, in Africa.

‡ JOUVENCE, s.f. jugend.

‡ JOUVENCEAU, s.m. jüngling; junggesell.

‡ JOUVENCELLE, s.f. junges mägdlein.

‡ JOUXTE, præp. nach. Jouxte la copie imprimée en tel lieu: nach dem da und da gedruckten exemplar, ist in den druckereyen annoch üblich.

♓ JOUXTE, s.m. [in dem rechts-handel] die marcken und scheidungen der felder u. d.

JOYAU, s. JOIAU.

JOYE, &c. s. JOIE.

IPECACUANHA, IPEREAU, s. Y.

IPSOLA, art von wolle, aus Constantinopel.

IRACAHA, ou IRUCAHA, s.m. ein grosser baum in America, der früchte, wie birnen träget.

♓ IRASCIBLE, adj. [in der philosophie.] Apetit irascible: entrüstende regung; entrüstung.

IRE, s.f. zorn, wird allein in getichten, und von wichtigen dingen, gebraucht.

* Ire de la mer: die wut des meers.

IRE, s.f. [in der mythologie] die göttin des zorns.

¶ IRESTRE, v.n. zornig seyn.

¶ IRIE', ou IRIE'E, s. adj. erzörnt.

¶ IRIE'EMENT, adv. im zorn.

IRIS, s.f. regen-bogen.

IRIS, Iris, ein poetischer weibs-name.

♓ IRIS, [in der anatomie] der augen-bogen.

IRIS, schwertel; blaue lilien.

IRIS d'Angleterre, Englische schwerdtlilie. Iris de Florence: Florentinische veil-wurtzel. Iris de Perse: eine frühzeitige blume, die zu ende des februarii blühet.

IRIS, name einer tulipan.

IRIS, ein durchscheinend blauer edelstein.

IRONIE, s.f. [in der rede-kunst] schertz-rede; spott-rede; schimpf-wort; hohnrede.

IRONIQUE, adj. höhnisch; spöttisch. Ris ironique: ein höhnisches lachen.

IRONIQUEMENT, adv. höhnisch; spotts-weise; schimpfs-weise.

IROQUOIS, s.m. IROQUOISE, s.f. ein grausames volck, in Canada.

* IROQUOIS, ein harter, grober und ungeschliffener kerl.

IRRADIATION, s.f. [spr. Irradiacion] das anstrahlen; bestrahlen.

IRRADIATION, die bewegung der lebens-geister.

IRRAISONNABLE, adj. unvernünftig. Animal irraisonnable: unvernünftiges thier.

IRRAISONNABLEMENT, adv. unvernünftiger weise.

IRRASSIABLE, adj. c. unersättlich, das wort hat Scarron gemacht.

♓ IRRATIONEL, m. IRRATIONELLE, f. adj. [in der meß-kunst] unvermeßlich.

IRRE'CONCILIABLE, adj. unversöhnlich.

IRRE'CONCILIABLEMENT, adv. unversöhnlicher weise.

IRRECUPERABLE, adj. unwiederbringlich.

IRRECOUVRABLE, adj. c. ist mit dem folgenden einerley, doch zweifelt man an dem gebrauch beyder wörter.

♓ IR-

✠IRREDUCTIBLE, *adj. c.* [in der schmeltz-kunst] was in sein voriges wesen nicht wieder gebracht werden kan.

IRREFORMABLE, *adj. c.* was nicht kan verändert werden.

IRREFRAGABLE, *adj.* unwidersprechlich; unstreitig. Un temoignage irrefragable: ein unwidersprechliches zeugniß.

IRREGENERÉ, *m.* IRREGENERÉE, *f. adj.* unwiedergebohren.

IRRÉGULARITÉ, *f. f.* unordigkeit; unrichtigkeit.

✠IRRÉGULARITÉ, [in der Röm. kirchen-zucht] unfähigkeit zu denen geistlichen orden.

IRRÉGULIER, *m.* IRRÉGULIERE, *f. adj.* unordig; unrichtig; irregular; den regeln der kunst zuwider. Esprit irrégulier: ein unrichtiger mensch. Fortification irréguliere: irregulare bevestung. Verbe irrégulier: ein unrichtiges [ungleich-fliessendes] wort.

✠IRRÉGULIER, [in der Römischen kirche] der geistlichen orden unfähig.

IRRÉGULIEREMENT, *adv.* unordiglich; unrichtiglich; wider die regeln der kunst.

IRRÉLIGIEUSEMENT, *adv.* ruchloser; gottloser weise.

IRRELIGIEUX, *m.* IRRELIGIEUSE, *f. adj.* Gottes vergessen; gottlos; verächter des gottesdiensts; ruchlos.

IRRELIGION, *f. f.* ruchlosigkeit; gottes-vergessenheit; verachtung des gottesdiensts; gottlosigkeit.

IRREMEDIABLE, *adj.* unabhelflich; unheilbar. Maladie irremediable: unheilbare kranckheit.

IRREMEDIABLEMENT, *adv.* auf eine unabhelfliche art.

IRREMISSIBILITÉ, *f. f.* unvergeblichkeit; unerläßlichkeit.

IRREMISSIBLE, *adj.* unerläßlich; das nicht kan vergeben werden. Crime irremissible: unerläßliches verbrechen.

IRREMISSIBLEMENT, *adv.* unerläßlich; ohne vergebung.

IRREPARABLE, *adj.* unwiederbringlich. Perte irreparable: ein unwiederbringlicher schade.

IRREPARABLEMENT, *adv.* unwiederbringlich.

IRREPREHENSIBLE, *adj.* unsträflich; unverweislich.

IRREPREHENSIBLEMENT, *adv.* unsträflicher weise.

IRREPROCHABLE, *adj.* unverweislich; unverwerflich. Conduite irreprochable: unverweisliches verhalten. Témoin irreprochable: unverwerflicher zeuge.

IRREPROCHABLEMENT, *adv.* unverwerflicher; untadelhafter weise.

IRRESISTIBLE, *adj.* dem man nicht wiederstehen mag.

IRRESISTIBLEMENT, *adv.* auf eine art, da man nicht widerstehen kan.

IRRESOLU, *m.* IRRESOLUË, *f. adj.* ungewiß; zweifelmüthig; wanckelbar; der noch keinen festen schluß gefasset; unentschlossen; unschlüßig.

IRRESOLÛMENT, *adv.* ungewisser; zweifelhafter weise.

IRRESOLUTION, *f. f.* [spr. *Irresolucion*] ungewisheit; zweifelmuth; wanckelmuth.

IRRESPECTUEUX, *m.* IRRESPECTUEUSE, *f. adj.* unehrerbietig.

IRRÉVERENCE, *f. f.* ehrvergessenheit; unterlassung der schuldigen ehrerbietigkeit.

IRRÉVÉREMMENT, *adv.* ehrvergessentlich.

IRRÉVÉRENT, *m.* IRRÉVÉRENTE, *f. adj.* ehrvergessen.

IRRÉVOCABILITÉ, *f. f.* die unwiderruflichkeit.

IRREVOCABLE, *adj.* unwiderruflich.

IRREVOCABLEMENT, *adv.* unwiderruflich.

IRRIGATION, *f. f.* [in der heil-kunst] besprengung eines krancken glieds mit medicinischen wassern; das einreiben eines öls, balsams u. d. das wort ist aber verdächtig.

†IRRISION, *f. f.* verlachen; auslachen; verhöhnung.

IRRITATION, *f. f.* [spr. *Irritacion*] erregung der säfte. Irritation d'une playe: verschlimmerung einer wunde.

IRRITATION, reitzung; verhetzung zum zorn; erbitterung.

IRRITER, *v. a.* reitzen; verhetzen; erzörnen; erbittern. Irriter une passion: eine gemüths-regung reitzen.

*IRRITER la douleur, den schmertz reitzen; erregen.

S'IRRITER, *v. r.* ergrimmen; sich erzörnen; zornig werden.

✠IRRORATION, *f. m.* anfeuchtung. It. verpflantzung einer kranckheit, vermittelst der excrementen, damit grünende dinge angefeuchtet werden.

IRRUPTION, *f. f.* [spr. *Irrupcion*] einbruch; einfall des feindes. Païs sujet aux irruptions des ennemis: ein land, so feindlichen einfällen unterworfen.

ISABEAU, ISABELLE, *f. f.* Isabelle; ein weibs-name.

ISABELLE, *f. m.* Isabellen-farb.

ISABELLE, *f. f.* eine fleisch-farbige und weisse nelcke.

ISABELLE, *adj.* Isabellen-farbig. Cheval Isabelle: ein Isabellen-farbig pferd.

ISAGA, *f. m.* ober-cammerherr des Groß-Sultans.

ISAIE, *f. m.* Esaias; ein manns-name.

ISAMBERT, *f. m.* art von butter-birnen, in Normandie.

ISAMBRON, gattung zeugs, zu den kleidern.

ISARD, art von gemsen.

✠ISCHIADIQUE, *adj.* Veines ischiadiques: die grossen und kleinen hüft-adern.

✠ISCHION, *f. m.* das hüften-bein.

✠ISCHURIE, *f. f.* [in der heil-kunst] gäntzliche verstopfung des harns.

ISCIATIQUE, *f.* SCIATIQUE.

ISELASTIQUE, *adj.* Jeux iselastiques: spiel-gefechte, bey den Griechen.

ISIAQUE, *f. m.* ein Isis-pfaffe.

ISIES, ou ISIENNES, *f. f. pl.* der Isis fest.

ISLAMISME, *f. m.* die Mahometanische lehre.

ISLE, *f. f.* [spr. *Ile*] insul; eyland.

ISLES du vent, die Antillischen insuln, bey den see-leuten.

ISLET, ISLOT, ISLOTTE, kleines insulgen.

¶ISNEL, *m.* ISNELLE, *f. adj.* schnell; hurtig; munter und leicht.

✠ISOCHRONABLE, *adj.* [in der mathematic] was zu gleicher zeit geschiehet.

ISOCHRONE, *adj. c.* [in der natur-lehre und mathematic] bedeutet eben so viel als das vorhergehende wort.

ISOLÉ, *m.* ISOLÉE, *f. adj.* [in der bau-kunst] frey stehend; nirgend anstossend. Colonne isolée: eine frey-stehende seule.

✠ISOLEMENT, *f. m.* abstand einer seule von einem pfeiler; einer mauer u. d. g.

✠ISOLER, *v. a.* frey stellen. Isoler un apartement: eine wohnung frey [von andern abgesondert] stellen.

ISOMERIE, *f. f.* [in der algebra] art und weise eine gleichung von den brüchen zu befreyen.

✠ISOP, [in der see-fahrt] zieh auf, ein ermunterungs-wort.

✠ISOPERIMETRE, *adj.* [in der meß-kunst] gleiches umfangs; gleich weit umfangen.

ISOPIRON, ou ISOPYRON, *f. m.* ein kraut, das einige für die aalen halten.

✠ISORROPOSTATIQUE, *f. f.* theil der wäge-kunst, darinnen von der gleichheit oder der vergleichung des gewichts gehandelt wird.

✠ISOSCELE, *adj.* [in der meß-kunst] Triangle isoscele: ein drey-eck, so zwo gleiche seiten hat.

¶ISSANT, *m.* ISSANTE, *f. adj.* was entsprossen; seinen ursprung hat.

✠ISSANT, *m.* ISSANTE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] aufsteigend, hervorstechend.

ISSAS, *f. m.* [in der see-fahrt] tau, die seegel-stangen und flaggen aufzuziehen oder nieder zulassen.

✠ISSER, *v. a.* [in der see-fahrt] aufhissen; aufziehen.

†ISSIR, *v. n.* abstammen; abkommen. [wird nicht gebraucht, ohn allein in dem *perfect. compos.* Je suis issu: ich bin erzeuget; ich stamme ab.] Issu de germain: geschwister-kindes-kind. Nous

sommes issus de germain: wir sind an: der geschwister-kind.
♓ISSON, *f. m.* [in der see-fahrt] tauwerck, die seegel-stange damit aufzuziehen.
ISSUE, *f. f.* ausgang. Ruë, qui n'a point d'issuë: gasse, die keinen ausgang hat.
*L'ISSUË d'un combat, der ausgang [ausschlag] eines treffens.
ISSUË, die zeit des ausgangs.
ISSUË, kaldaunen.
ISTME, ISTHME, *f. m.* landes-enge; hals, womit eine halb-insel an dem vesten land hanget.
ISTMIQUES, *adj.* Jeux istmiques: spiele der alten Griechen.
♓ITACLE, ou ITAQUE, *f. m.* [in der see-fahrt] itackel, ein tau, die seegel-stangen auf und nieder zu lassen.
¶ITAL, *m.* ITALE, *f. adj.* solcher; solche.
ITALIEN, ENNE, *f. m. & f.* ein Italiäner; eine Italiänerin.
ITALIQUE, *adj. c.* Italiänisch.
♓ITALIQUE, *adj.* [in der druckerey] cursiv. Faire une ligne d'italique; en italique: eine zeile mit cursiv-schrift aussetzen.
†ITEM, *conj.* [in gemeinen händeln, rechnungen, registern] ferner; noch; item.
*UN NOUVEAU ITEM, eine neue rest; noch ein neuer artickel.
♓ITERATIF, *m.* ITERATIVE, *f. adj.* [im rechts-handel] wiederholt. Commandement iteratif: wiederholter befehl.
¶ITERATION, *f. f.* wiederholung, es ist abgekommen, man sagt *Réiteration.*
ITERATIVEMENT, *adv.* wiederholter massen; abermal.
ITICUCU, *f.* JETICUCU.
ITINERAIRE, *f. m.* reise-buch; reisebeschreibung.
ITINERAIRE, reise-gebet.
ITINERAIRE, *adj.* Colonne itineraire: weg-säule; post säule.
JUBE, *f. f.* die löwen-mähne.
♓JUBÉ, *f. m.* [in der Römischen kirche] der sing-chor.
‡ * FAIRE VENIR QUELCUN A' JUBÉ, sprüchw. einen überreden; zu seinem willen bringen.
JUBILAIRE. Année jubilaire: ein jubel-jahr.
‡JUBILATION, *f. f.* [spr. *Jubilacion*] jauchzen; jubel-geschrey; freuden-stimme; freuden-feyer.
JUBILÉ, *f. m.* jubel-jahr; jubel-fest. Faire son jubilé: das jubel-fest begehen.
♓JUBILÉ, *m.* JUBILÉE, *f. adj.* [in den geistlichen orden] dienst-frey; des amts erlassen; wenn er die vorgeschriebene zeit überstanden. Lecteur jubilé: ein erlassener Professor, wenn er 15 jahr gelesen hat. Moine jubilé: dienst-freyer mönch, der alters halben vom chor-gehen befreyet ist.

JUBIS, *f. m.* rosinen, aus Provence.
JUC, JUCHOIR, *f. m.* hühner-haus.
JUCA, *f. m.* gewächs in den Americanischen insuln.
JUCHER, *v. n.* SE JUCHER, *v. r.* [wird von den hühnern gesagt] auffliegen; sich setzen; wenn sie zu nacht schlafen.
‡*SE JUCHER, aufsteigen; hinauf klettern. Il est juché sur son cheval: er ist auf sein pferd gestiegen.
‡ VOUS ÊTES TROP HAUT JUCHÉ, ihr wohnet gar zu hoch.
JUCHOIR, *f. m.* ein ieder ort, dahin die hühner sich schlafen legen.
JUDAÏQUE, *adj.* Jüdisch. Superstition Judaïque: Jüdischer aberglaube.
PIERRE JUDAÏQUE, der juden-stein.
A' LA JUDAÏQUE, *adv.* auf Jüdisch; nach Jüdischer weise.
JUDAISER, *v. a.* Judentzen; Jüdische meinungen hegen.
JUDAÏSME, *f. m.* Judenthum; Jüdische lehre; weise.
JUDAS, *f. m.* Judas, ein manns-name.
* UN BAISER DE JUDAS, Judaskuß, d. i. schelmische liebkosungen.
*POIL DE JUDAS, roth haar.
JUDE, *f. m.* der apostel Judas, Jacobi des kleinern bruder.
JUDICATIF, *m.* JUDICATIVE, *f. adj.* urtheilend. La faculté judicative: die urtheilende kraft.
JUDICATURE, *f. f.* gericht. Office de judicature: ein gerichts-amt; bedienung im gericht.
JUDICIAIRE, *adj.* gerichtlich. Ordre judiciaire: gerichtlicher befehl.
GENRE JUDICIAIRE, [in der rede-kunst] rechtliche reden; die von rechtssachen handeln.
ASTROLOGIE JUDICIAIRE, die stern-deut-kunst: die kunst, aus dem gestirn von zukünftigen dingen zu urtheilen.
†JUDICIAIRE, *f. f.* verstand.
♓JUDICIAIREMENT, *adv.* gerichtlich; in vorgeschriebener rechts-form.
JUDICIEUX, *m.* JUDICIEUSE, *f. adj.* verständig; gescheut; vernünftig; wohlbedächtig. Homme judicieux: ein gescheuter [vernünftiger] mann. Action judicieuse: woolbedachte that.
JUDICIEUSEMENT, *adv.* gescheut; vernünftiglich; wohlbedächtlich.
IVES, *f. m.* Ivo, ein manns-name.
IVETTE, ou IVE MUSQUÉE, *f. f.* je länger, je lieber; schlag-kräutgen; feld-cypreß.
♓JUGAL, *adj.* [in der anatomie.] Os jugal: das joch-bein.
JUGE, *f. m.* richter. Juge competant: gehöriger richter; vor den die sache gehört.
JUGE, die kraft etwas zu beurtheilen.
JUGE subalterne, ein unter-richter.
JUGE de paix, friede-richter, in Engeland.
‡JUGE cartulaire, ein notarius.

♓JUGE-MAGE, der vice-präsident des land-gerichts in Languedoc.
♓LES JUGES des causes, [bey den Augustinern] schieds-richter, so auf ihren capitulu gewisse sachen schlichten.
JUGEMENT, *f. m.* verstand; erkäntniß; urtheil. Homme d'un solide jugement: ein mann von reiffem verstand [urtheil].
JUGEMENT, meinung; urtheil. Je ne fais pas le même jugement que vous de la chose: ich bin mit euch nicht einerley meinung über dieser sache. Jugement témeraire: vermessenes [übereiltes] urtheil; unzeitiges richten.
JUGEMENT, gericht. Poursuivre quelcun en jugement: einen vor gericht belangen.
JUGEMENT, muthmassung. Les médecins font un mauvais jugement de cette maladie: die ärtzte muthmassen von der kranckheit nichts gutes.
JUGEMENT, [bey der mahlerey] gemählde, so das jüngste gericht vorstellet.
JUGEMENT, urtheil; ausspruch. Jugement provisionel: ein bey-urtheil. Jugement definitif: end-urtheil; haupturtheil.
JUGEMENT, göttliches gericht; strafe. Les jugemens de Dieu sont admirables: die göttlichen gerichte sind wunderbar.
LE JOUR DU JUGEMENT, das jüngste gericht.
JUGEOLINE, *f. f.* sesam; sisam-kraut. tragt schoten und braunen saamen.
JUGER, *v. a.* erkennen; urtheilen. Juger bien des choses: von dingen recht urtheilen. Nous avons jugé cela à propos: wir haben dieses für gut erachtet.
JUGER, ein urtheil fällen; den ausspruch thun. Mon procés est jugé: meine sache ist abgeurtheilt; es ist in meiner sache gesprochen worden.
JUGER, wird auch von den leiblichen oder äusserlichen sinnen gesaget. L'oeuil juge des couleurs: das auge urtheilet von den farben.
JUGER, muthmassen; zuvorsehen.
†JUGER sur l'étiquette, ohne untersuchung von einer sache urtheilen.
JUGESSE-MAGE, *f. f.* die vice-präsidentin, in Languedoc.
JUGEUR, *f. m.* ein parlements-rath, der nichts thät als richten, urtheile, abschiede machen; ist ietzo geändert.
JUGULAIRE, *adj.* [in der anatomie] zu der gurgel gehörig.
JUIF, *f. m.* Jud.
* JUIF errant, fliegender wanders-mann; der stets herum reiset.
JUIVE, *f. f.* Jüdin.
JUIF, *m.* JUIVE, *f. adj.* Jüdisch.
A' LA JUIVE, *adv.* auf Jüdisch; nach Jüdischer weise.
JUIFVERIE, *f. f.* Juden-stadt; ort, wo die Juden beysammen wohnen müssen.
JUILLET, *f. m.* Julius; heu-monat.
JUIN, *f. m.* Junius; brach-monat.

¶ JUISE, *f.m.* gericht.
JUJUBE, *f.f.* brust-beerlein.
JUJUBIER, *f.m.* brust-beer-baum.
JULE, JULES, *f.m.* Julius; ein manns-name.
JULE, *f.m.* ein julius, kleine müntze in dem kirchen-staat, und einigen anderen orten in Italien, ungefehr sieben und einen halben Frantzösischen stüber werth.
JULEP, *f.m.* julep.
JULIANE, *f.f.* eine columbin weiß und graue tulipan.
JULIANE, *f.f.* eine anemone, mit grossen weissen und mit leibfarbe vermischten blättern.
JULIE, *f.f.* Julia; ein weibs-name.
JULIEN, *f.m.* Julianus; ein manns-name.
S. JULIEN, *f.m.* art von pflaumen.
JULIENNE, *f.f.* Juliane; ein weibs-name.
JULIENNE, *adj. f.* Année Julienne: ein Julianisches jahr, von 365 tagen.
JULIENNE, *f.f.* gefüllter mertram, eine blume.
† JULION, *f.m.* Juliänchen [verkleinert aus Julien.]
JULIERS, *f.m.* Gülich; Jülich; stadt und hertzogthum in Teutschland gegen Brabant.
JULIS, *f.f.* ein kleiner see-fisch, der buntfarbige schuppen hat, und sich von kleinen fischen nähret.
JUMART, *f.m.* last-thier, von einem ochsen und einer eselin hervorgebracht.
JUMEAU, *f.m.* zwilling. Ce sont deux freres jumeaux: sie sind gebrüder-zwillinge.
♓ JUMEAUX, [in der stern-kunst] zwillinge, ein stern-bild.
♓ JUMEAUX, [in der chymie] zwey in einander gefügte alembic.
JUMELLE, *f.f.* zwilling. Elles sont sœurs jumelles: sie sind geschwister-zwillinge.
♓ CERISE JUMELLE, doppelte kirsche; traubel-kirsche.
♓ JUMELLES, [in der see-fahrt] stücken holtz, damit ein mast-baum umgeben und verstärcket wird.
♓ JUMELLES, [bey dem schlösser u. a. m.] die backen an einem schraub-stock.
♓ JUMELLES, [in der druckerey] die wand an der presse.
♓ JUMELLES, [in der wappen-kunst] zwillings-streife.
♓ JUMELLER un mât, einen mast mit holtz umgeben, ihn damit stärcker zu machen.
JUMENT, *f.f.* stutte; mutter-pferd.
♓ JUMENT, werckzeug, so die falschen münzer brauchen, geld nachzuprägen.
♓ JUMENT, [in der müntze] ein streckwerck; ein winde-werck.
JUNCAGO, *f.f.* ein gewächs, dessen blätter dem dünnsten schilf nicht unähnlich, wächst an morastigen orten.
JUNIPA, *f.* JANIPABA.
JUNON, *f.f.* die göttin Juno.

IVOIRE, *f.f.* elfen-bein. Peigne d'ivoire: ein elfen-beinerner kamm.
*COU D'IVOIRE, [poetisch] ein sehr weisser hals.
JUPE, JUPPE, *f.f.* unter-rock der weiber. Jupe d'entredeux: der erste [auswendige; obere] unter-rock. Jupe de dessous: der innere unter-rock.
‡ JUPIN, *f.m.* Jupiter; in schertz-schriften.
JUPITER, *f.m.* ein planet.
JUPITER, eine weisse und braun-gesprengte nelcke.
♓ JUPITER, [bey den chymisten] zinn.
JUPON, *f.m.* der innerste unter-rock.
JUPON, camisol nach Spanischer art.
♓ JURADE, der rath zu Bordeaux.
♓ JURATS, die schöppen zu Bordeaux.
IVRAIE, IVROÏE, *f.f.* [das erste behält den vorzug] unkraut.
JURANDE, *f.m.* oberältesten- oder obermeister-stelle bey einer innung.
JURATOIRE, *adj.* [in gerichten] eidlich, mit einem eid bestärcket.
IVRE, *adj.* truncken.
IVRESSE, *f.f.* trunckenheit.
JURÉ, *m.* JURÉE, *f. adj.* geschworen; beschworen. La paix est jurée: der friede ist beschworen. Juré crieur; jaugeur, &c. geschworner ausruffer; wein-visirer, u. d. g.
*ENNEMI JURÉ, geschworner [abgesagter] feind.
JURÉ, *f.m.* alt-meister; innungs-meister; gewercks-meister.
JURÉE, *f.f.* gewercks-meisterin; innungs-meisterin; bey denen weiblichen handwercken, so, wie in Franckreich, eine innung haben.
JUREMENT, *f.m.* eid; schwur; fluch. Assurer avec jurement: mit eid bekräftigen. Un jurement horrible: ein erschrecklicher fluch.
JURER, *v. a.* schweren; beschweren. Jurer amitié; fidelité: einem die freundschaft; treue schweren. Jurer la vérité: recht schweren; nach der wahrheit schweren. Jurer faux: fälschlich [unrecht] schweren.
* JURER la perte d'un ennemi, seinem feind den untergang schweren.
JURER, fluchen. Il jure comme un chartier embourbé: er flucht wie ein kärner, der in einer pfütze steckt.
†* JURER, quiecken; unangenehm klingen; wird von stimmen und musicalischen instrumenten gesagt.
JURER, sich nicht zusammen schicken. Ces deux couleurs jurent: die zwo farben schicken sich nicht zusammen, als blau und grün.
JUREUR, *f.m.* flucher.
JUREUSE, *f.f.* flucherin.
JURIDICTION, JURISDICTION, *f.f.* [spr. *Juridiccion*] gericht; gerichtbarkeit; gerichts-zwang. Juridiction ecclesiastique; seculiere: geistliches; weltliches gericht.

JURIDIQUE, *adj.* rechtlich; rechtsförmlich; rechts-beständig; rechtmäßig; rechts-gehörig.
JURIDIQUEMENT, *adv.* rechtlich; rechts-beständiglich; den rechten gemäß.
JURIPEBA, *f.m.* ein stachelichter baum, in America, der früchte, wie trauben, bringet.
JURISCONSULTE, *f.m.* rechts-gelehrter.
JURISDICTION, *f.* JURIDICTION.
JURISPRUDENCE, *f.f.* rechts-kunde; rechts-gelehrsamkeit; rechts-lehr.
† JURISTE, *f.m.* rechts-lehrer.
† JURON, *f.m.* angenommener fluch; angewöhnter fluch. Il jure son grand juron: er flucht seinen gewöhnlichen fluch.
IVROGNE, *f.m.* truncken-bold; vollsäufer.
IVROGNER, *v. n.* sich volltrincken; sich besaufen; vollsaufen.
IVROGNERIE, *f.f.* trunckenheit; völlerey.
IVROIE, *f.* IVRAÏE.
¶ JUS, *adv.* unten; drunten; hinunter; nieder.
JUS, *f.m.* saft. Jus de citron; de reglisse: citronen-; lackritzen-saft.
‡ JUS DE LA VIGNE, wein.
♓ JUSANT, ou JUSSANT, *f.m.* [in der see-fahrt] flut. Il y a jussant: es ist flut, d. i. das meer kommt wieder zurück.
JUSIER, *f.* GESIER.
JUSQUE, JUSQUES, *præp.* bis an; bis zu; bis nach. Depuis la terre jusqu'au ciel: von der erden bis an den himmel. Jusques à cette heure: bis zu dieser stunde. De Paris jusqu'à Rome: von Paris bis nach Rom.
JUSQUE, so gar auch. Il aime jusqu' à ses ennemis: er liebet so gar auch seine feinde.
JUSQUES ICI, *adv.* bis hieher; bis an diesen ort.
JUSQUES ICI, bis hieher; bis zu dieser zeit.
JUSQUIAME, *f.f.* bilsen-kraut.
JUSSION, *f.f.* verordnung; befehl; auflage; so von dem Pabst oder König ausgehet.
JUSTE, *adj.* gerecht. Homme juste: gerechter mann, der das recht liebt. Jugement juste: gerechtes urtheil, das dem recht gemäß.
JUSTE, gerecht; eben; wohlpassend. Des souliers bien justes: gerechte [wohlpassende] schuhe. Comparaison fort juste: eine gar ebene gleichniß.
JUSTE, gewiß. Il est juste: er schiesset gewiß, wird von einem guten schützen u. d. gesagt.
JUSTE, genau; richtig; wohl eintreffend. Compte juste: genaue [richtige] rechnung. Avoir l'oreille juste: ein genaues gehör haben. Une piece d'or juste: ein voll-wichtiges gold-stück; das

sein richtiges gewicht hat. Une balance juste: eine richtige wage.

JUSTE, billig; recht. Il n'est pas juste de condamner un innocent: es ist nicht recht, einen unschuldigen zu verdammen.

JUSTE, *f. m.* ein gerechter; frommer. Les justes sont dans la main de Dieu: die gerechten sind in Gottes hand.

JUSTE, *adv.* richtig; genau. E'crire juste: richtig schreiben. Discerner juste: genau unterscheiden. Tout juste: gantz recht; eben recht.

‡ TOUT JUSTE, [in höhnischem verstand] gar recht; wohl getroffen.

JUSTE, *f. f.* ein maß zu flüßigen dingen, eine kanne.

JUSTE-AU-CORPS, *f. m.* rock; leibrock; manns-rock. Juste-au-corps de femme: jacke; leib-rock eines weibs.

‡ * JUSTE-AU-CORPS de pierre, gefängniß.

JUSTE-AU-CORPS, eine pasteten-rinde, darinnen ein hase liegt; eine hasen-pastete.

‡ JUSTE-AU-CORPS, ein sarg.

JUSTEMENT, *adv.* billiglich; rechtmäßiglich. Il a été puni justement: er ist rechtmäßig gestraft worden.

JUSTEMENT, gleich; eben. Il arriva justement à point nommé: er langte eben an auf die bestimmte zeit.

JUSTESSE, *f. f.* richtigkeit; ebenmaß; übereinstimmung. Une grande justesse d'esprit: eine grosse richtigkeit des verstandes; genaue erkäntniß. Parler avec justesse: eine zierliche richtigkeit im reden beobachten. La justesse des parties fait la beauté du tout: die übereinstimmung [das ebenmaß] der theile bringt die schönheit des gantzen zuwege.

JUSTICE, *f. f.* recht; gerechtigkeit. Rendre justice à chacun: jedermann sein recht thun.

JUSTICE, billigkeit; gunst. Rendre justice au merite: die verdienste nach der billigkeit achten; die verdienste gehörig loben; hoch halten; belohnen. Faites moi la justice de croire, que je suis vôtre serviteur: erweiset mir die gunst [erkennet mich davor] zu glauben, daß ich euer diener bin.

JUSTICE, gericht. Exercer une charge de justice: ein amt im gericht verwalten.

JUSTICE, gericht; gerichtbarkeit. La haute & basse justice: die hohe und niedere gerichte. Justice fonciere: gerichts-zwang über zinsen und gülten.

JUSTICE, gerichts-ort; gerichts-stube. Apeller quelcun en justice: einen vor gericht fordern.

LIT DE JUSTICE, ein solenner gerichts-tag des Königs in Franckreich, in seinem parlement.

JUSTICE, das strenge recht.

JUSTICE, das gericht; der galgen u. d.

SE FAIRE JUSTICE, sich selbst rächen.

JUSTICE, vollstreckung eines todes-urtheils. On fera justice aujourd'hui: man wird heut einen richten; einen armen sünder abthun.

♓ JUSTICE, [in der gottes-lehre] angeschaffene heiligkeit und gerechtigkeit der ersten eltern.

♓ JUSTICE, [in der gottes-lehre] gnade der rechtfertigung; oder gerechtmachung.

JUSTICIABLE, *adj.* dem gericht unterworfen; gerichtbar.

JUSTICIAIRE, *f. m. & f.* einer, der durch seine eigene gerechtigkeit seelig zu werden meinet.

¶ JUSTICIEMENT, *f. m.* gerichtbarkeit.

JUSTICIER, *s.* HAUT-JUSTICIER.

JUSTICIER, *v. a.* abthun; hinrichten.

JUSTIFIANT, *m.* JUSTIFIANTE, *f. adj.* rechtfertigend; loshelfend; behauptend. Piece justifiante: urkunde, so die sache rechtfertiget; von der sache hilft; die sache behauptet.

♓ JUSTIFICATEUR, *f. m.* [bey dem schrifft-giesser] der die gegossenen buchstaben vergleichet.

♓ JUSTIFICATEUR, das instrument, darein die buchstaben gefasset und deren kegel daselbst verglichen werden.

JUSTIFICATIF, *m.* JUSTIFICATIVE, *f. adj.* zum beweis [zur rechtfertigung] dienend. Piece justificative: urkunde, wodurch eine sache erwiesen [behauptet; gerechtfertiget] wird.

JUSTIFICATION, *f. f.* [spr. *Justificacion*] verantwortung; rechtfertigung.

JUSTIFICATION, [in der gottes-lehre.] La justification du pécheur devant Dieu: die rechtfertigung des sünders bey Gott.

♓ JUSTIFICATION, [in der druckerey] gleichheit; vergleichung der columnen.

JUSTIFICATION, [bey dem schrifft-giesser] die gegeneinanderhaltung eines neuen buchstabens mit einem alten.

JUSTIFIER, *v. a.* rechtfertigen; lossprechen. Il a été justifié: er ist losgesprochen worden.

JUSTIFIER, erfüllen; wahr machen. Il a justifié le proverbe, que l'oisiveté est la mere du vice: er hat das sprüchwort erfüllet, daß der müßiggang die mutter aller laster sey.

JUSTIFIER, [in der gottes-lehre.] La grace justifie le pécheur: die gnade rechtfertiget den sünder.

♓ JUSTIFIER, die neu gegossenen buchstaben gegen die alten halten, und auf solche masse vergleichen.

JUSTIFIER, [in gerichten] darthun. Justifier de l'emploi des sommes: darthun, worinnen die summen verwendet worden, [muß also, in diesem verstande, mit dem *genit.* construiret werden.

♓ JUSTIFIER, [in der druckerey] die columnen vergleichen; gleich lang und breit machen.

JUSTINE, *f. f.* ein Venetianischer ducaton, eine silber-müntze.

JUSTINE, eine roth-farbige tulipan.

¶ JUSTISER, *v. a.* abthun; hinrichten.

¶ JUT, er schlief, hatte sein nacht-lager. Jurent: sie schliefen &c.

¶ JUVEIGNEUR, [quasi jeune seigneur] der andere bruder, der nach dem ältesten kommt.

JUXTAPOSITION, *f. f.* der anwachs, zuwachs eines dings, durch andere materie, die sich daran leget.

IXEUTIQUE, *adj.* vogel-fang mit leimruthen.

¶ JYNGUER, *v. n.* schertzen; spielen wollen.

JYNX, *f. m.* ein wende-hals, ein kleiner vogel.

IZELOTTE, *f. f.* eine müntze, in dem Ottomannischen reich, ungefehr eines güldens werth.

K.

K [spr. *Ka*] ein K. [Es wird wenig mehr gebraucht, und an dessen statt das c gesetzet.]

KABESQUI, ou CABESQUE, *f. m.* eine kleine kupfer-müntze, in Persien.

KABIN, ou KEBIN, *f. m.* eine heyrath, auf eine gewisse zeit, bey den mahometanern.

KACAM, *f. m.* haupt einer Juden-schule.

KACOURNE, *f. f.* art von schild-kröten, die weit grösser als die gemeinen.

KADARE, *f. m. & f.* eine Mahometanische secte.

KADOLE, *f. m.* ein diener der geheimen religions-sachen, die grossen götter betreffend.

¶ KAENE, *f. f.* eine kette.

KAEY, *f. f.* hoher und dicker baum in Mohren-land.

¶ KAIR, *v. n.* fallen.

KALENDES, *s.* CALENDES.

KALI, sonst SOUDE genannt, Seer-saltz; saltz-schmaltz; aschen-saltz, kommt aus einem kraut, das am meer-ufer wächst.

KALIS, *f. m.* ein damm, an dem Nilo, ist ein Egyptisch wort.

KAN, *s.* CHAM.

KANASTER, ou CANASTER, *f. m.* ein grosser korb, waaren darein zu packen; daher hat der knaster-taback seinen namen.

KAOUANE, *s.* KACOURNE.

KAQUERE-KA, *f. m.* art von fasanen, in den Antillischen insuln, die angenehm singen.

KARABE', *f. m.* gelber Ambra, oder ein reines hartz, das aus den erd-adern ins meer fliesset. Bernstein oder Agtstein.

KARA-GROCHE, *f. m.* ein Teutscher reichs-thaler, wird zu Constantinopel also genannt.

KARAÏTES, *f. m.* eine Jüdische secte.

KARAOUTA, ou KAROUATA, staude in America.
KARAT, s. CARAT.
KARATA, *f.m.* art von aloe, in America.
KARATSCH, *f.m.* ein tribut von vier und einem halben piaster, welche Christliche und Jüdische männliche unterthanen der Pforte jährlich entrichten.
KARMOUSAL, *f.m.* ein übel-gebauetes Egyptisches schiff.
KASTA, *f.f.* ein geheiligter baum, bey den Indianern.
KATTEQUI, blauer kattun, von Surata.
KAVIA, KAVIAC, ou CAVIAL, caviar, oder störrogen.
KEBULA, *f.m.* myrabolanen, in Asien.
KELEC, *f.m.* art von flössen, auf dem tyger.
KEMEAS, geblümter taffet, aus Indien.
KEN, *f.m.* ein elen-maß, in Siam.
KEPAM, ou KEPATH, *f.m.* kleines gewicht, bey den Arabern.
KER, [in Bretagne] eine stadt.
KERAMIEN, ENNE, *f.m. & f.* Mahometanische secte.
KERMES, *f.f.* kermes-baum.
KERUA, *f.m.* wunder-baum; purgier-nüsse in Arabien, und bey den apotheckern.
KETMIA, *f.f.* Venedische wetter-röslein.
KETSERI, *f.m.* ein klein gewicht, in Ost-Indien.
KETTULE, *f.f.* der zucker-baum, in der insul Ceylon.
KEUB, *f.m.* ein elen-maß, in Siam.
KHATOUAT, *f.m.* ein elen-maß, bey den Arabern.
KHIEN-TCHEOU, ein guter seidener zeug, in China.
KHOTATE, *f.m.* ein material, damit die Türckinnen ihre augen-wimpern roth oder schwartz färben.
KIEDER, *f.m.* eine art von einem fasan oder birckhan, in Lappland.
KIKOKOO, *f.m.* abgott der schwartzen, in Lovango.
KINKINNA, s. QUINQUINNA.
KINOCEPHALE, *f.f.* grosser Egyptischer affe.
KINSU, art von flachs, in China.
KIRIELLE, *f.f.* [in der Frantzösischen ticht-kunst] gesang, darinn alle gesetze mit einer reim-zeile schliessen.
‡KIRIELLE, register; verzeichniß; auszug.
KIRIELLE, Litaney.
KIRIE-ELEISON, *f.m.* das theil in der messe, wo die anruffung Gottes geschiehet.
KISTE, art von wolle.
KISTE, ein maß zu flüßigen sachen, bey den Arabern.
KIZE, *f.m.* ein sack mit funfzehen tausend ducaten, bey der Pforte.

KIZIL-HAN, *f.m.* eine art sehr grosser und starcker löwen, in Mesopotamien.
KOKOB, *f.m.* art von gefährlichen schlangen, in dem mittägigen America.
KOLACH, *f.m.* art von pflaumen-bäumen, in Abyßinien.
KORATHES, ou TOQUES DE CAMBAYE, grobe Ost-Indische kattune.
KOUAN, ou CHOUAN, ein gelb-grünliches gesäme, so man zu dem carmin gebrauchet.
KRID, *f.m.* ein Indianischer dolch.
KYNANCHIE, *f.f.* [in der heil-kunst] die bräune, eine hals-kranckheit.
✕KYRSOTOMIE, *f.f.* [bey dem wund-artzt] öfnung einer aufgelaufenen ader, durch einen schnitt.
✕KYSTE, ou KYST, [in der heil-kunst] eine art von blasen, darinnen sich das ausgetretene fließ-wasser enthält.
✕KYSTIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] was zu dergleichen blasen gehöret; solche heilet; ausrottet.

L.

L, *f.f.* [sprich *Elle*] ein L.
LA, *art. fœm.* die. La prudence: die klugheit.
✕LA, *f.m.* la; [ein ton in der singe-kunst.]
LA', *part.* [wird hinter die worte angefügt] da; dort. Ces maraux-là: die schlüngel. Ah! que dites-vous là? ach! was sagt ihr da?
LA', *adv.* da; dort. Asseïes-vous là: setzt euch da nieder. Allez-vous-en là: gehet dahin.
†LA'LA', *interj.* fort! ey! nu! Làlà, continuez: fort, fort; gehet weiter. Làlà, ne faites pas tant de bruit: ey nu, macht nicht so viel wesens.
¶LA OÙ, *adv.* an statt; ist nicht mehr gebräuchlich: man sagt au lieu que.
HÔ-LA', *interj.* hört! hieher!
LABADISTES, *f.m.* anhänger des Johannis Labadie.
LABARE, ou LABARUM, *f.m.* eine kriegs-fahne, die man vor den Röm. Kaysern, in dem felde, hertrug.
LABEUR, *f.f.* arbeit. Un labeur extrême: eine schwere arbeit.
✕LABEUR, *f.f.* das pflügen; ackern; Labour ist besser.
¶LABEURER, *v.a.* die erde bauen.
✕LABIALE, *adj.* [in der sprach-kunst.] Lettre labiale: buchstab, so mit den äuseren lippen ausgesprochen wird.
✕OFFRES LABIALES, [im gerichts-handel] mündliches erbieten.
LABILE, *adj.* Memoire labile: schwache [hinfällige] gedächtniß.
LABIRINTE, *f.m.* irr-garten.
*LABIRINTE, schwere; verworrene sache.
✕LABIRINTE, [in der anatomie] der innerliche krumme gang in den ohren, auf der seite der trommel-höle.
✕LABIRINTES, [in der bau-kunst] zierathen in den felder-decken und karniesen, so einen irr-garten vorstellen.
✕LABIRINTE de pavé, ein ausgelegter fuß-boden, so einem irr-garten nachahmet.
LABIZA, *f.m.* art von wohl-riechendem ambra, der aus einem geritzten baum fleußt, in Carolina.
LABORATOIRE, *f.m.* Laboratorium: Chimischer schmeltz-herd.
LABORIEUX, *m.* LABORIEUSE, *f. adj.* arbeitsam; fleißig.
LABORIEUSEMENT, *adv.* arbeitsamlich; mühsamlich.
LABOUR, *f.m.* feld-arbeit; pflugart; hacke. Terre, qui est en labour: acker, so unterm pflug ist. Donner un labour à la vigne: dem wein eine hacke geben.
LABOURABLE, *adj.* urbar; pflugbar; Terre labourable: urbar-land.
LABOURAGE, *f.m.* acker-arbeit; pflügen.
LABOURAGE, die ausladung der weine, und anderer geträncke, aus den fluß-schiffen, zu Paris.
LABOURER, *v.a.* ackern; pflügen; hacken. Labourer un champ: einen acker pflügen. Labourer une vigne: einen weinberg umhacken.
*LES COCHONS ET LES TAUPES ONT PRESQUE TOUT LABOURE' ce pré, die schweine und maulwürfe haben fast die gantze wiese umgewühlt.
LABOURER, den sand um den form-rahmen benetzen und umrühren [bey dem bley-giesser.]
LABOURER les vins, die weine aus den schiffen laden.
✕LABOURER, [in der see-fahrt] an den grund stossen.
✕CETTE ANCRE LABOURE, dieser ancker haftet nicht recht.
‡*IL AURA BIEN A' LABOURER, avant que de gagner son procez, er wird sich treflich herum tummeln müssen, ehe er seinen proceß gewinnet.
LABOUREUR, *f.m.* acker-mann.
*LABOUREUR, [bey dem bley-giesser] rühr-stock.
LABURNUM, bohnen-baum, der ein sehr hartes holtz hat.
LAC, *f.m.* ein see; weiher.
LACER, LASSER, *v.a.* schnüren.
LACER un corps de jupe, ein leib-stück zuschnüren.
LACER, durchziehen. Lacer un tablier de rouge, de bleu &c. eine schürtze mit rothem, blauen u. d. g. band durchziehen.
✕LACERATION, *f.f.* [spr. *Laceracion*] zerreissung [wird nur in gerichts-händeln gebraucht.]
✕LACE'RE', *m.* LACE'RE'E, *f. adj.* zerrissen.
✕LACE'RER, *v.a.* zerreissen.

LACERET, *f. m.* bohrer.

LACERNE, *f. f.* ein regen-rock, welchen die Römer über ihre andere kleidung zogen.

LACERON, *f. m.* weg-warten; weg-weiß.

LACET, LASSET, *f. m.* schnür senckel.

LACET, schlinge; schleife. Il est pris comme au lacet: er ist gefangen wie in einer schlingen.

✗LACET, [bey dem schlösser] ein kleiner stift, daran das gewerb eines schlosses gehet.

LÂCHE, *adj.* schlaff; schlapp; los. Corde trop lâche: eine allzuschlaffe saite.

*LÂCHE, schändlich; schmählich; ehrvergessen; feig; muth-los. Esprit lâche: ein feiges [ehr-vergessenes] gemüth. Une lâche complaisance: eine schändliche gefälligkeit.

LÂCHE, *f. m.* schand-bube; der weder ehr noch hertz hat.

LÂCHEMENT, *adv.* schlaff; los. Le galon est cousu trop lâchement: die schnur ist allzu los aufgenähet.

LÂCHEMENT, langsam; nachläßig. Les ouvriers vont lâchement en besogne: die arbeiter arbeiten sehr langsam.

*LÂCHEMENT, schändlich; ehr-vergessener weise; verzagt. Il s'est rendu lâchement: er hat sich schändlicher weise ergeben.

LÂCHER, *v. a.* nachlassen; ablassen; auflassen; loslassen. Lâcher une corde: eine saite ablassen. Lâcher la bride: den zaum nachlassen; schiessen lassen. Lâcher les écluses: die schleusen auflassen. Lâcher un prisonnier: einen gefangenen los lassen. Lâcher un soupir; un mot: einen seufzer; ein wort auslassen. Lâcher de l'eau: das wasser lassen; pissen. Lâcher un trait: einen pfeil abschiessen. Lâcher un coup de fusil, de canon: eine flinte, ein stück abschiessen.

✗LÂCHER les sergeans après un larron, die häscher nach einem dieb ausschicken.

✗LÂCHER les chiens, die hunde los lassen; anhetzen.

LÂCHER le pié, die flucht nehmen; durchgehen.

†*LÂCHER le pié, angefangenes werck fahren lassen.

‡*LÂCHER l'aiguillette, seine nothdurft verrichten.

†*LÂCHER la main, es näheren kauf geben.

†*LÂCHER prise, von seinem vorhaben abstehen.

LES PRUNEAUX LÂCHENT le ventre, die pflaumen machen offenen leib.

LÂCHETÉ, *f. f.* mattigkeit. Sentir une lâcheté dans tous les membres: mattigkeit in allen gliedern fühlen.

LÂCHETÉ, langsamkeit; trägheit; nachläßigkeit. Travailler avec lâcheté: langsam [nachläßig] arbeiten.

LÂCHETÉ, schande; zagheit. Faire des lâchetés: schande [schändliche dinge] begehen.

¶LACIER, *v. a.* anbinden.

LACIF, &c. f. LASCIF.

LACINIÉ, *m.* LACINIÉE, *f. adj.* haar-förmig. Les feuilles du fenoüil sont laciniées: die fenchel-blätter sind haar-förmig.

LACIS, *f. m.* ein dünnes seidenes gewebe, wie ein netz.

✗LACIS, [in der anatomie] eine verwickelung unterschiedener blut-gefässe.

LACONIEN, *m.* LACONIENNE, *f. adj.* Lacedämonisch.

LACONIEN, *f. m.* ein Lacedämonier.

LACONIQUE, *adj.* Stile Laconique: kurtze und bündige schreib-art.

LACONIQUEMENT, *adv.* Parler Laconiquement: mit kurtzen und nachdrücklichen worten reden.

LACONISME, *f. m.* kurtze und bündige red-art.

LACQUE, f. LAQUE.

LACRE, *f. m.* Spanisch wachs.

✗LACRIMAL, *m.* LACRIMALE, *f. adj.* thränend. Fistule lacrimale: thränen-aug; schaden am aug, davon es allezeit thränet. Glande lacrimale: ein thränen-drüslein. Sac lacrimal: das thränen-säcklein. Os lacrimal: das thränen-bein. Points lacrimaux: die zwo öfnungen in dem thränen-säcklein.

LACRIMATOIRE, *f. m.* thränen-krüglein, bey den alten.

LACS, f. LAQS.

LACS d'amour, gemodelt leinen-zeug, in Nieder-Normandie.

LACTAIRE, *adj. c.* Colonne lactaire: eine säule zu Rom, auf dem kohl-marckt, dahin die kinder, so man nicht haben wollte, geleget wurden.

LACTANCE, eine feuer-farbige, weiß und rothe tulipan.

LACTANCE, *f. m.* Lactantius; ein manns-name.

✗LACTÉ, *m.* LACTÉE, *f. adj.* Les veines lactées: die milch-adern in dem kleinen gedärm.

LACUI, *f. m.* eine Sinesische amsel.

LACUNE, *f. f.* mangel; ausgelassene worte in einer schrift.

LACUNETTE, f. CUNETTE.

LAÇURE, LASSURE, *f. f.* durchzogen band.

LADANUM, *f. m.* dunckel-grünes gummi.

LADRE, *adj.* aussätzig; finnig. Il est ladre: er ist aussätzig. Un cochon ladre: ein finniges schwein.

†LADRE, unempfindlich, in ansehung des leibes und des gemüths.

✗LADRE, [bey der jägerey.] Un lievre ladre: ein hase, der sich in brüchen aufhält.

✗LADRE, [auf der reut-schul.] Cheval, qui a des marques de ladre: pferd, das weisse flecke um die augen und auf der nase hat.

‡*LADRE, knauser; karger filtz. C'est un franc ladre: er ist ein ertz-knauser.

LADRE, knauser; karger filtz.

LADRE, *f. m.* aussatz.

LADRERIE, *f. f.* aussatz.

LADRERIE blanche, langwierige und hart anstehende krätze.

LADRERIE, kargheit; filtzigkeit; knauserey.

LADRERIES, lazaret; siechen-haus.

LADRESSE, *f. f.* eine aussätzige; *eine karge filtz-micke.

LAGAN, *f. m.* das strand-recht, so ehedessen die gerichts-herrn über die verunglückten schiffe und waaren hatten.

LAGIAS, gedruckte kattune, aus Pegu.

LAGON, *f. m.* ein kleiner see.

✗LAGOPHTHALMIE, *f. f.* [in der heil-kunst] ein hasen-auge, eine verdrehung des oberen augen-lieds, so daß man es nicht zuthun kan.

LAGOPUS, *f. m.* hasen-pfötlein, ein kraut.

✗LAGUE, *f. f.* [in der see-fahrt] ort, wo das schiff durchstreicht.

LAGUNE, *f. f.* canal zu Venedig.

LAI, *m.* LAÏE, *f. adj.* weltlich. Cour laïe: weltliches gericht. Frere lai: laien-bruder; mönch, der nicht priester ist.

LAI, *f. m.* lehr-geticht, in der alten Frantzösischen poesie.

LAI, ou LAIS, *f. m.* laß-eiche.

LAI, f. LÉ.

¶LAIANS, da drinnen.

LAID, *m.* LAIDE, *f. adj.* häßlich; ungestalt; greulich. Un visage laid: ein häßliches gesicht. Une laide bête: ein greuliches thier. Un habit laid: ein ungestalt kleid. Une laide saison: ein häßlich wetter.

¶LAIDANGES, schmach-reden; injurien.

¶LAÏDANGER, *v. a.* schänden; schmähen.

LAIDE, *f. f.* eine ungestalte [häßliche] person.

LAIDEUR, *f. f.* häßlichkeit; ungestalt.

‡LAIDRON, *f. f.* ungestaltes mägdlein.

LAIE, *f. f.* eine bache; wilde zucht-sau.

✗LAIE, [bey der jägerey] wild-bahn; durchgehauener weg im wald.

✗LAIE, [bey der jägerey] schalm; zeichen, so an die bäume gemachet wird.

✗LAIE, [bey dem stein-metzer] zweyspitz, ein spitziger hammer.

¶LAIE, ein wald.

✗LAIER, *v. a.* mit dem zweyspitz behauen.

✗LAIER, *v. a.* einem weg durch den wald hauen.

✗LAIER, bäume anschalmen.

LAIETTE, *f. f.* kiste; kasten.

LAÏETIER, *f. m.* kisten-macher.

✗LAÏEUR, *f. m.* der die bäume anschalmet.

¶LAIGNE, *f. m.* holtz.

¶LAIN, *adj.* langsam.

LAINAGE, *f. m.* wollen-handel; wollen-waar. Faire trafic de lainage: mit wollen [wollen-waaren] handeln.

LAINAGE, der glantz; strich; den man

den tüchern und anderen wollenen zeugen giebt.

LAINAGE, der zehende, so von der schur-wolle entrichtet werden muß.

LAINE, *f. f.* wolle.

LAINE d'autruche, pflaum-federn vom strauß.

LAINE de Moscovie, das allerkürtzeste haar, auf dem biber-fell.

LAINE filée, wollen garn.

LAINE peignée, gekämmte wolle.

† * AVOIR DES PIEDS DE LAINE, undienstfertig seyn.

* TIREUR DE LAINE, ein spitzbube, der den leuten des nachts hüte, mäntel u. d. abnimmt.

LAINER, ou LANER, *v. a.* aufkratzen; strich geben.

LAINER une tapisserie, eine tapete mit gehackter wolle bewerfen, zur staub-arbeit.

LAINERIE, *f. f.* wollen-arbeit; wollene waare.

LAINEUR, *f. m.* ein tuch-bereiter; der wollene zeuge zurichtet.

LAINEUX, *m.* LAINEUSE, *f. adj.* wollig; woll-reich.

LAINIER, *f. m.* wollen-bereiter; wollen-scheider.

LAINIERE, *f. f.* wollen-scheiderin; wollen-bereiterin.

LAINIERE. Barques lainieres: kleine Frantzösische fahr-zeuge, die mit dem Groß-Britannischen und Irrländischen unterthanen verbotenen woll-handel treiben.

LAÏQUE, *adj.* weltlich; der in weltlichem stand lebt. Une personne laïque: eine weltliche person. Un habit laïque: eine weltliche kleidung.

⚹ LAIS, *f. m.* laß-reiß.

¶ LAIS, *adj.* vom gemeinen volck; garstig; heßlich.

¶ LAIS, eine vermächtniß; eine gesandschaft.

¶ LAIS, ou LAY, ein gesang; lied.

¶ LAIS, an statt laisses, du lässest; verlässest.

LAISARD, *f.* LE'SARD.

LAISCHE, ou LAICHE, *f. f.* riet-graß, ein hartes unkraut, das den pferden die zungen verletzet.

¶ LAISSANT, *adj.* der nichts thun will; die hände in den schos leget.

¶ LAISSE, *f. f.* ein lied.

LAISSE, *f.* LESSE.

⚹ LAISSE'E, *f. f.* [bey der jägerey] mist von wolfen oder schwartzem wild.

LAISSER, *v. a.* [*Je laisse*; *je laisserai*; *je laisserois*: *lairrai* und *lairrois* sind falsch] lassen; verlassen; überlassen; hinterlassen. Laisser sa femme: sein weib verlassen. Il a laissé peu de bien & beaucoup de dettes: er hat wenige habe und viel schulden hinterlassen. Laisser des vestiges: spuren hinter sich lassen. Les ennemis ont laissé beaucoup de morts sur la place: die feinde haben viel todte auf dem platz hinterlassen. Je vous laisse ma maison pour cent écus: ich lasse [überlasse] euch mein haus um hundert thaler.

LAISSER, zulassen; nicht hindern. Il faut le laisser faire: man muß ihn thun lassen nach seinem willen; ihm den willen lassen. Laissez le entrer: laßt ihn hereinkommen.

LAISSER, zu treuen händen überlassen; aufzuheben geben. J'ai lui laissé mon argent & mes papiers: ich habe ihm mein geld und meine schriften aufzuheben gegeben.

LAISSER, anheim stellen. Je laisse cela à vôtre prudence: ich stelle dieses eurer klugheit anheim.

A' PRENDRE OU A' LAISSER, es gilt hier kein dingen; es wird nicht anders gegeben, ihr möget es nehmen oder nicht.

† * LAISSER la bride sur le cou à quelcun, einen sich selbst überlassen.

† LE MALADE LAISSE aller tout sous lui, der krancke thut alles unter sich im bette.

⚹ LAISSER courre les chiens, [bey der jägerey] die hunde laufen lassen; lo hetzen.

† * ELLE A LAISSE' aller le chat au fromage, sie hat sich um ihr kräntzgen bringen lassen.

† * IL VAUT MIEUX LAISSER son enfant morveux, que de luy arracher le nez, es ist besser, daß man aus zweyen übeln das kleineste erwählet.

NE PAS LAISSER, nicht ermangeln; nicht unterlassen. Il est pauvre, mais il ne laisse pas d'être honnête: er ist arm, aber darum doch ehrlich. Je ne laisserai pas de vous avertir à tems: ich will nicht ermangeln euch zu rechter zeit nachricht zu geben.

SE LAISSER, *v. r.* geschehen lassen; sich ergeben; hinlassen. Se laisser aller au vice: sich die untugend verleiten lassen; sich der untugend ergeben. Se laisser mourir: dahin sterben.

SE LAISSER entendre sur une affaire, allzu offen-hertzig von einer sache reden. Se laisser mener par le nez: sich bey der nase herum führen lassen. Se laisser battre: sich schlagen lassen.

LAISSES, ou RELAIS, *f. f. pl.* erde, so das meer auf dem ufer zurück läßt.

LAISSES, *f.* LAISSE'ES.

LAIT, *f. m.* milch. Lait de vache: kuhmilch. Lait de femme: frauen-milch. Lait de beurre: butter-milch. Lait clair: molcken. Petit lait: molcken.

⚹ VEAU DE LAIT, ein saugend kalb; saug-kalb.

⚹ DENT DE LAIT, milch-zahn.

* IL A SUCE' CELA AVEC LE LAIT, er hat dieses mit der mutter-milch eingesogen; von kind auf angenommen.

‡ * FAIRE UNE VACHE A' LAIT d'une afaire, sprüchw. eine melcke-kuh daraus machen; guten nutzen von einer sache haben; einer sache wohl geniessen.

† * TROUBLER LE LAIT à une nourice, eine amme schwängern.

‡ * AVALER UN AFRONT COMME DU LAIT, sprüchw. einen schimpf verschlucken; einstecken; ungerochen hinnehmen.

⚹ FRERE DE LAIT; soeur de lait: kinder, die eine amme gehabt: eine brust gesogen.

SOUPE DE LAIT, *f.* SOUPE.

⚹ LAIT de souffre, [in der chymie] ein schwefel-präcipitat, ist eine milch-farbige feuchtigkeit.

JEUNE LAIT, milch von einem weibe, das nur vor kurtzen niedergekommen. Vieux lait: milch einer frau, die schon vor guter weile geboren hat.

FIE'VRE DE LAIT, das milch-fieber.

LAIT de chaux, tünche.

LAIT virginal, jungfer-milch; zugerichtetes wasser zum waschen des angesichts.

‡ LA VOÏE DE LAIT, die milch-straß am himmel.

⚹ LAIT de figuier, feigen-baum-saft.

⚹ LAIT d'amendes, mandel-milch.

⚹ LAIT d'oeufs frais, die milch, so in frischen eyern befindlich.

LAITAGE, *f. m.* milch-werck; milchspeise.

† LAITANCE, *f. f.* milch der fische.

⚹ LAITANCE, weiß-kalck; dünn eingerührter kalck zum weissen.

LAITE, *f. f.* milch der fische. Une bonne laite de carpe: eine gute karpen-milch.

⚹ LAITE', *m.* LAITE'E, *f. adj.* [von fischen] milchen; der milch hat. Une carpe laitée: ein milch-karpe.

† * POULE LAITE'E, ein kraftloser; weibischer mensch.

* LAITE'E, *f. f.* [bey der jägerey] hunde wurf.

LAITERIE, *f. f.* milch-kammer; milch keller; molcken-haus.

⚹ LAITEUX, *m.* LAITEUSE, *f. adj.* gewächs, so einen weissen saft hat, wie milch. Les laituës sont laiteuses: die lactuken haben einen milch-saft.

⚹ OPALE LAITEUSE, ein milch-färbiger opal.

¶ LAITH, feucht; feuchtigkeit.

LAITIER, *f. m.* eisen-schlacken.

LAITIERE, *f. f.* milch-weib; milch-verkäuferin; milch-trägerin.

L'AITON, LETON, *f. m.* meßing.

LAITRON, *f. m.* sechen-kraut.

LAITUE, *f. f.* lactuk; sallat. Laituë pommée: kopf-sallat.

¶ LAITUERE, eine lattwerge.

LAIZE, [in den gewohnheiten] die breite der felder; äcker; wiesen u. d. m.

LAIZE, ou LAYZE, die breite, so ein tuch oder zeug zwischen den beyden schroden oder borten haben soll.

LAMA, *f. m.* ein pfaffe, bey den mit China benachbarten Tartern.

✠LAMANAGE, *f. m.* geleit; weisung; einholung eines schiffs in- oder aus dem hafen.
LAMANEUR, *f. m.* lots-mann; boots-mann, der die schiffe geleitet; in- oder aus dem hafen holet; zu recht weiset.
LAMANTIN, *s.* LAMENTIN.
LAMARIE, *f. f.* ein gewächs, daraus man das schmeltz-glas machen soll.
*LAMBDOYDE, *adj.* [in der anatomie] winckel-nath am hintertheil des haupts.
LAMBEAU, *f. m.* fleck; lappe; lumpe. Son habit s'en va en lambeaux: sein kleid zerfällt in lappen.
*LAMBEAU d'un auteur, stück [spruch] aus einem buch.
✠LAMBEAU, [bey der jägerey] das gefege, oder die abgeschlagene rauche haut vom hirsch-geweihe.
✠LAMBEAU, [bey dem hüter] stück tuch, worauf der hut liegt, wenn man ihn in die form bringt.
✠LAMBEL, LAMBEAU, *f. m.* [in der wappen-kunst] turnier-kragen; banck.
‡LAMBIN, ine, *adj.* langsam; der nicht von dem fleck kommt.
‡LAMBINER, *v. n.* sich langsam bewegen; nicht vom fleck kommen.
‡LAMBINERIE, *f. f.* langsamkeit.
¶LAMBIQUER, *v. a.* destilliren.
LAMBIS, *f. m.* eine grosse meer-schnecke, in den gewässern der Americanischen insuln.
✠LAMBOURDE, *f. f.* ribbe; unterschlag; worauf die breter eines bodens genagelt werden.
LAMBOURDE, art von weichen steinen, bey Paris.
✠LAMBREQUIN, *f. m.* [in der wappen-kunst] helm-decke.
LAMBRIS, *f. m.* getäfel; tafel-werck; womit die wände oder decke eines gemachs bekleidet werden.
LAMBRIS, gegypste decke in einem gemach.
LAMBRISSAGE, *f. m.* tafel-werck.
LAMBRISSAGE, gyps-decke in einem gemach.
LAMBRISSER, *v. a.* vertäfeln; mit tafel-werck bekleiden.
LAMBRISSER, gypsen; vergypsen.
LAMBRUCHE, *f. f.* härling; wilder wein.
LAMBRUCHE, ou LAMBRUSQUE, wilder wein-stock.
LAME, *f. f.* klinge; degen-klinge. Lame à dos: eine rücken-klinge; rücken-streicher. Lame vuidée: eine hohl-klinge.
‡*C'EST UNE FINE LAME, *spr.* er ist ein schlauer gast.
LAME, lemme; messer-klinge.
LAME, blech. Laïette couverte de lames d'or: kästlein mit golden blech beschlagen.
✠LAME, lahn, so bey der gold-spinnerey gebraucht wird.
LAME de citron, d'orange, [bey dem zucker-becker] citronen-pomerantzen-schalen-schnitte, zum einmachen.
✠LAME, [bey dem huf-schmid] die breite eines huf-nagels.
✠LAME, [in der anatomie] das doppelte blat der hirn-schale.
✠LAME, [in der müntze] gold-silber-schiene, oder ablange gold- oder silber-platte.
LAMES, die weissen und schwartzen streifen inwendig in einem bret-spiel.
✠LAME, latte am bortenwircker-stuhl.
✠LAME, scheerung; der aufzug des garns bey dem weber; it. der weber-kamm.
✠LAME, [in der see-fahrt] welle; mee-res-woge.
✠LAME à deux tranchans, schiefer-hammer.
‡*C'EST UNE BONNE LAME, es ist eine ehrliche haut. Un fausse lame: ein falscher teufel.
✠LAME', ée, *adj.* mit lahn durchzogen.
LAMENTABLE, *adj.* kläglich; jämmerlich; erbärmlich. Voix lamentable: klägliche stimme. E'tat lamentable: jämmerlicher zustand.
LAMENTABLEMENT, *adv.* kläglich; jämmerlich. Se plaindre lamentablement: jämmerlich klagen.
LAMENTATION, *f. f.* [spr. *Lamentacion*] jammer-klage.
LAMENTATIONS de Jeremie, Jeremiä klag-lieder.
LAMENTER, *v. a.* beklagen: bejammern. Lamenter son malheur: sein unglück beklagen.
‡LAMENTER, kläglich singen.
SE LAMENTER, *v. r.* klage führen; kläglich thun. Se lamenter sans cesse: sich ohn unterlaß beklagen; unaufhörlich beklagen; klage führen.
LAMENTIN, *f. m.* ein Americanischer see-fisch, sehr gut zu essen.
LAMIE, *f. f.* ein schädlicher meer-fisch.
¶LAMIE, ein gespenst; eine hexe.
LAMIER, *f. m.* ein weber-kamm-macher.
✠LAMINOIR, *f. m.* [in der müntze] das ziehe-eisen; die plett-mühle.
LAMON, *f. m.* art von Brasilien-holtz.
LAMPANTE. Huile lampante: klares und reines baum-öl.
LAMPARILLAS, ou NOMPAREILLES, ein dünner und sehr leichter kamelot, in Flandern.
✠LAMPAS, [auf der reut-schul] der frosch; eine pferde-kranckheit.
✠LAMPASSE', *m.* LAMPASSE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit ausgestreckter zunge. Lion de gueules, armé & lampassé d'or: ein rother löwe mit güldenen klauen und zunge.
LAMPASSES, *f. f. pl.* gedruckte kattune, von Coromandelischen küsten.
LAMPE, *f. f.* lampe. Une lampe d'église: eine kirchen-lampe.
✠FEU DE LAMPE, [in der schmeltz-kunst] lampen-feuer; brennende lampe, darüber was gekocht oder geschmoltzen wird.
*LAMPE d'argent au ciel penduë, [poetisch] der mond.
LAMPE inextinguible, das unverlöschende, ewige feuer, in einem vermachten glas, bey den Römern.
✠LAMPE, [in der see-fahrt] der blitz; das wetter-leuchten.
✠CUL DE LAMPE, [in der bau-kunst] hangende rose oder ander zierath an einem gewölb oder decke.
✠CUL DE LAMPE, [in der druckerey] final-stock; zierath, womit am ende der schrift der übrige raum der seiten erfüllet wird.
‡LAMPE'E, *f. f.* ein vollgeschenckt glas; streich-volles glas. Boire des lampées: mit streich-vollen gläsern herum trincken.
‡LAMPER, *v. n.* mit vollen gläsern trincken.
LAMPERON, *f. m.* röhre an der lampe, wodurch der tocht gezogen wird.
LAMPETIENS, *f. m.* gewisse ketzer, anhänger des Lampetii.
LAMPION, *f. m.* thönerne lampe.
LAMPION à parapet, pech-pfanne, die man in belagerten örtern gebraucht.
LAMPON, *f. m.* kremp-hake auf dem hut.
‡LAMPON, *f. m.* sauf-lied; runda. Chanter des lampons: runda singen.
LAMPROIE, *f. f.* lamprete.
LAMPRON, *f. m.* eine glas-lampe, so in die kirchen-lampen gesetzt wird.
LAMPRON, erdenes öl-krüglein.
LAMPSANE, *f. m.* gemeiner brauner senff.
LANCE, *f. f.* lantze. Bien manier sa lance: die lantze wohl führen.
‡*ETRE A' BEAUPIE' SANS LANCE, sprüchw. ohne pferd und gewehr seyn.
✠LANCE à feu, feuer-pfeil; feuer-spieß. ein kunst-feuer.
LANCE, standarten-stange.
LANCE, eine stange, bey dem fischer-stechen, ein lust-gefechte.
ROMPRE UNE LANCE, einen kampf antreten.
‡BRISER DES LANCES pour quelcun, sich eines annehmen; gegen seine widersacher vertheidigen.
‡*BAISSER LA LANCE, es genauer geben; nicht mehr so trotzig seyn.
LANCE, ein spatel; werckzeug der bildhauer u. a. m.
LANCE, ein feuriges luft-zeichen, in der gestalt einer lantze, oder eines spiesses.
LANCE, lantzirer; reuter, so eine lantze führt. Une compagnie de cent lances: eine fahn von hundert lantzirern.
LANCE-GAYE, halbe picke, auf den schiffen.
LANCE courtoise, eine lantze, deren eisen keine spitze hat.
LANCE d'eau, ein wasser-strahl, aus einem einigen auffatz.

✠COUP DE LANCE, [an den pferden] ein zeichen, eine tiefe an dem hals.

LANCELE'E, *f. f.* kleiner, spitziger wegerich. ein kraut.

LANCER, *v. a.* schiessen. Lancer un dard: einen wurf-pfeil schiessen.

*LE SOLEIL LANCE ses raïons, die sonne scheußt ihre strahlen.

¶LANCER, steine mit der grossen schleuder werfen.

✠LANCER, [in der see-fahrt.] Lancer un vaisseau: ein schiff von dem stapel, in das wasser, laufen lassen. Lancer hac-bord, lancer stribord: nicht geraden wegs seegeln. Lancer un manœuvre: ein tau an einem hierzu gemachten boltz vest machen.

*LANCER des soupirs vers le ciel, seufzer gen himmel schicken. Lancer des œillades amoureuses: verliebte blicke thun.

✠LANCER, [bey der jägerey] ein wild auftreiben; aus dem lager jagen. Lancer un cerf; un liévre: einen hirsch; hasen auftreiben.

SE LANCER, *v. r.* schiessen; schnell anlaufen; grimmig anfallen. Le lion se lança sur lui: der löwe schoß auf ihn zu; fiel ihn schnell und grimmig an.

LANCERON, kleiner hecht.

LANCETTE, *f. f.* laß-eisen des balbiers, womit er zur ader läßt.

✠LANCI, *f. m.* [in der bau-kunst] ein langer stein, auf beyden seiten, eines thürgerichts, oder fenster-creutzes.

LANCI, die bräune, eine hals-kranckheit in Languedoc.

†LANCIER, *f. m.* lanzirer: lantzen-träger.

‡* C'EST UN CHAUD LANCIER, sprüchw. es ist ein schlag-los; ein eisenfresser; ein stäncker. It. ein groß-sprecher, der sich viel vermisset, das er nicht thun kan, sonderlich in liebes-wercken.

✠LANCIERE, *f. f.* ein wehr, dadurch das wasser abläuft, wenn die mühle nicht gehet.

LANCIERS, die wände, seiten eines camins.

LANÇOIR, *f. m.* schütz-bret, vor dem mühlen-gerinne, das man aufziehet, wenn man mahlen will.

LANDAN, *f. f.* baum in den Moluckischen insuln, aus dessen marck die einwohner brod machen.

LANDE, *f. f.* heide; sand-feld; unfruchtbares sand land.

LANDE, nisse in den haaren.

LANDGRAVE, *f. m.* und *f.* Land-graf; Land-gräfin.

LANDGRAVIAT, *f. m.* Land-grafschaft.

✠LANDI, LANDIT, *f. m.* [vor diesem schriebe man das letzte, nun schreibt und spricht man *Landi*] beytrag, so vorzeiten dem Rector der hohen schule zu Paris gegeben werden.

*LANDI, jahrmarckt zu S. Denis.

✠LANDIE, *f. f.* wasser-lefzze der weiblichen scham.

¶LANDIER, *f. m.* brand-ruthe; brandbock; feuer-bock; auf dem heerd; in der küche.

LANDIT, *f.* LANDI.

¶LANDON, *f. m.* eine kleine heide; vieh-weide.

†LANDREUX, *m.* LANDREUSE, *f. adj.* kräncklich.

LANER, LANEUR, *f.* LAINER.

LANERET, *f. m.* fincken-habicht; blaufuß, das männlein.

LANGAGE, *f. m.* sprache; rede. Le vieux langage: die alte sprache. Avoir soin de la pureté du langage: sich einer reinen sprache [rede] befleissen. Cessés de tenir ce langage: höret auf also zu reden; haltet mit solchen reden ein.

LANGAGE des halles, grobe reden des gemeinen volcks.

* LA POËSIE EST LE LANGAGE des dieux, die poesie ist die sprache der götter.

*LE LANGAGE des yeux, die augensprache; das wincken mit den augen.

*LE LANGAGE des cieux nous parle de la grandeur de Dieu, die rede des himmels [die wunderbare schöpfung des himmels] zeuget von der allmacht Gottes.

¶LANGARD, *adj.* geschwätzig; plauderhaft; lästerend.

LANGE, *f. f.* windel. Lange de toiles: de drap: leinene; tuchene windel.

✠LANGE, tuch-lappe, bey dem kupferdrucker.

✠LANGE, tuch-lappe, bey dem papiermacher.

LANGE', *f. m.* melone von Langé, einem städtlein in *Touraine*. Man muß sagen Langeais, [*cum pace autoris.*]

LANGOUREUX, *m.* LANGOUREUSE, *f. adj.* matt; schwach; kräncklich.

LANGOUREUSEMENT, *adv.* mattiglich; kräncklich.

LANGOUSTE, *f. f.* heu-schrecke.

LANGOUSTE de mer, *f. f.* meer-heime; meer-heu-schrecke.

LANGUE, *f. f.* zunge. Tirer la langue: die zunge ausstrecken.

*AVOIR BIEN DE LA LANGUE, eine schneidige zunge haben; viel schwätzen; wohl zu reden wissen.

*PRENDRE LANGUE, forschen; kundschaft einziehen.

*AVOIR LA LANGUE grasse, eine schwere zunge haben: nicht rein aussprechen; lispeln oder schnarren.

* C'EST UNE ME'CHANTE LANGUE; une langue serpentine, das ist eine läster-zunge; ein läster-maul.

*AVOIR LA LANGUE liée, nichts reden dörfen; nicht sagen dürfen, was man weiß.

*AVOIR LA LANGUE bien penduë, eine lange zunge haben; fertig reden.

*ÊTRE MAÎTRE DE SA LANGUE, seines mauls herr seyn; zu rechter zeit reden und schweigen können.

†LA LANGUE lui a fourché, er hat sich verschnappt.

*TENIR SA LANGUE, das maul halten; die zunge im zaum halten; sich im reden mäßigen.

‡*DONNER DU PLAT DE LA LANGUE, spr. einem schmeicheln; fuchsschwäntzen.

LANGUE, sprache. Savoir la langue du païs: die landes-sprache verstehen. La langue sainte: die heilige sprache; d. i. die Hebräische. Maître de langues: sprach-meister. Langue vivante: lebende sprache; die im gebrauch und übung ist. Langue morte: abgestorbene sprache; die nicht mehr geredet, sondern allein geschrieben wird.

✠LANGUE, [bey dem Malteser ritterorden] nation. La langue espagnole: die Spanische nation; Spanische ritter.

✠LANGUE, [im blumen-bau] das aufrecht stehende blat an der Iris.

*LANGUE, streife landes, so sich ins meer erstreckt; erd-enge zwischen zweyen meeren.

✠LANGUE, [bey dem glaser] der strich, womit das glas angeschnitten wird.

✠LES AIDES DE LA LANGUE, [auf der rent-schul] das zusprechen oder schnaltzen, womit das pferd aufgemuntert wird.

LANGUE de bœuf, [bey dem mäurer] art von gyps- oder mauer-kellen.

LANGUE de bœuf, art von alten hellebarten.

LANGUE de bœuf, ochsen-zunge; ein wildes heil-kraut.

LANGUE de bouc, art von diptam, oder oster-lucey, ein kraut.

LANGUE de serpent, schlangen- oder natter-zünglein, ein kraut.

✠LANGUE de serpent, [bey dem zahnartzt] ein stählern instrument die zähne zu putzen.

LANGUE de cerf, hirsch-zunge; ein heilkraut.

LANGUE de cheval, zungen-blat; zapfen- oder kehl-kraut.

LANGUE de chien, hunds-zunge; eine art disteln.

✠LANGUE', *m.* LANGUE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit ausgestreckter zunge.

LANGUEDOCHIEN, *f. m.* einer aus Languedoc.

LANGUEDOCHIENNE, *f. f.* eine aus Languedoc.

LANGUEÏER, *v. a.* nach den finnen sehen; die schweine unter der zunge besehen, ob sie finnig sind.

‡* LANGUEÏER, ausforschen; aushorchen.

LANGUEÏEUR, *f. m.* finnen-kücker.

LANGUETTE, *f. f.* zünglein.

LANGUETTE, die muschel; der knopf an dem deckel einer kannen.

✠LANGUETTE, tangent in einem ſpinett, clavicordium, u. ſ. w.

✠LANGUETTE, [in der anatomie] gurgel-riß.

LANGUETTE, eine kleine klappe oder ventil an den haut-bois und anderen inſtrumenten, die man bläſet.

LANGUETTE, ſchied-wand in einem brunnen, darein ſich zween eigenthums-herren getheilet haben.

LANGUETTE, eine leiſte, die ſich in etwas füget.

✠LANGUETTE, [in der anatomie] der zapfen, in dem hals.

✠LANGUETTE, ſchied-wand der feuer-mauren.

✠LANGUETTE, [bey dem gold-ſchmid] ſilber-plättgen zum probieren.

‡LANGUETTE de balon, höltzerne röhre zum aufblaſen der ballone.

✠LANGUETTE de balance, das züng-lein in der waage.

LANGUEUR, *f. f.* mattigkeit; ſchwachheit; abnehmen der kräfte. Trainer ſa vie en langueur: ſein leben in mattigkeit hinbringen; von kräften kommen.

*LES LANGUEURS d'amour, die liebes-kranckheit; verliebte ſehnſucht.

*LANGUEUR, unwürckſamkeit; fahrläßigkeit; unempfindlichkeit; unluſt.

LANGUIER, *f. m.* geräucherte ſchweins-zunge.

LANGUIR, *v. n.* matt ſeyn; ſchwach ſeyn; von kräften kommen. Languir de foibleſſe: durch kranckheit abgemattet ſeyn.

LE BOURREAU A FAIT LANGUIR ſon patient, der hencker hat den armen ſünder lange gequälet.

¶ LANGUIR, verdrüßlich ſeyn; lange weile haben.

*LANGUIR dans la miſere, kümmerlich leben; in kummer und dürftigkeit leben.

*LANGUIR, verliebt ſeyn; ſich in liebe ſehnen. Elle ne laiſſa pas long-tems languir ſon amant: ſie hat ihren buhlen nicht lange in der ſehnſucht gelaſſen.

†LA VILLE LANGUIT, es iſt alles halb todt in der ſtadt.

†DEPUIS LA PAIX LES NOUVELLES LANGUISSENT, ſeit dem frieden hört man nicht viel neues.

LANGUISSAMMENT, *adv.* mattiglich; ſchwächlich.

LANGUISSANT, *m.* LANGUISSANTE, *f. adj.* matt; ſchwach; kraftlos; von kräften gekommen. Santé languiſſante: ſchwache geſundheit.

*SECOURS LANGUISSANT, ſchwache [langſame] hülfe.

*STILE FROID ET LANGUISSANT, eine dürre und matte ſchreib-art, die weder zierlichkeit noch nachdruck hat.

*LANGUISSANT, verliebt; ſehnſüchtig. Des yeux languiſſans: verliebte augen.

✠LANICE, *adj.* Bourre-lanice: ſcheer-wolle; kratz-wolle.

LANIER, *f. m.* ein fincken-habicht; blaufuß, das weiblein.

✠LANIERE, *f. f.* [bey der falcknerey] wurf-rieme.

LANIERE, lederne rieme; ſtreife, etwas einzufaſſen.

✠LANIERE, [in der ſee-fahrt] tauwerck, ſo die kugeln an den ſeegel-ſtangen veſt hält.

✠LANIERE, peitſche, womit die knaben den topf oder treibel umtreiben.

LANIL, *f. m.* art von indig, in Chili.

LANQUERRE, *f. f.* ein ſchwimm-gürtel.

LANSAC, *f. m.* art von birnen.

LANSPECADE, ſ. ANSPEÇADE.

LANSQUENET, *f. m.* lantz-knecht, ein karten ſpiel.

LANSQUENET, lantz-knecht; kriegs-knecht zu fuß.

LANTE, *f. f.* ein Chineſiſch fahr-zeug.

LANTEAS, ein ſehr groſſes fluß-ſchiff, in China.

✠LANTER, LENTER, *v. a.* [ſpr. *Lenté*] das kupfer zierlich ſchlagen; hämmern.

LANTERNE, *f. f.* latern; wind-leuchte. Lanterne ſourde: blinde laterne; diebs-leuchte.

✠LANTERNE, [in der bau-kunſt] latern; durchbrochene haube auf einem gebäu.

LANTERNE, der dicke und durchbrochene theil, oben an dem biſchofs-ſtab.

✠LANTERNE, verſchlagener ſtand in einem verhör-ſaal, darinn man verborgen zuhoren kan.

✠LANTERNE, kaſten, worinn die probier-waage ſtehet.

✠LANTERNE magique, zauber-latern, durch welche allerley bilder an einer wand erſcheinen; camera obſcura.

✠LANTERNE de moulin, ſpindel; getrieb, in einer mühle.

✠LANTERNE, [bey der artillerie] lad-ſchaufel.

LANTERNE, [in der müntze] ein gehäus] zu den gold-wagen.

‡*LANTERNES, *f. f. pl.* gewäſch; unnütz geſchwätz.

‡LANTERNER, *v. a.* plaudern; ſchwätzen; unnütze reden treiben.

LANTERNERIE, *f. f.* unnützes gewäſche; narren-geſchwätz.

¶ LANTERNIER, *f. m.* laternen-macher.

✠LANTERNIER, anſtecker der ſtraſſen-laternen; ein lampen-mann, wo öl gebrannt wird.

‡*LANTERNIER, wäſcher; ſchwätzer; plauderer.

‡*LANTERNIER, unſchlüßiger menſch, mit dem man in nichts zu einem ſchluß kommen kan.

LANTERNISTES, *f. m.* die glieder einer academie zu Toulouze.

‡LANTIPONAGE, *f. m.* fratzen; poſſen; narrentheidung.

‡LANTIPONER, *v. a.* poſſen treiben; narrentheidung treiben.

✠LANTURE, *f. f.* ſpiegel von dem hammer auf dem kupfer; kleine zierathen, die man auf die kupfer-arbeit macht.

‡LANTURLU, ertichtetes wort, dienend zu einer höhniſchen antwort, die nichts bedeutet.

LANUSURE, *f. f.* [in der bau-kunſt] überkleidung mit bley, wie bey den walm-ſparren u. a. m.

LAPATHUM, *f. m.* ſauer-ampffer.

✠LAPER, *v. a.* waſſer lecken, wie die hunde, füchſe, u. a. m. thun.

LAPEREAU, ſ. LAPREAU.

LAPIDAIRE. Stile lapidaire: gebräuchliche ſchreib-art, bey aufſchriften, auf ſteine, metall, u. d.

LAPIDAIRE, *f. m.* edelſtein-händler.

LAPIDAIRE, ſtein-ſchneider; diamant-ſchleifer.

LAPIDATION, *f. f.* [ſpr. *Lapidacion*] ſteinigung; eine todes-ſtrafe bey den Juden.

LAPIDER, *v. a.* ſteinigen.

✠LAPIDIFICATION, *f. f.* [ſpr. *Lapidificacion*] [in der ſchmeltz-kunſt] zu ſtein machung.

✠LAPIDIFIER, *v. a.* zu ſtein machen; in ſtein verwandeln.

LAPIDIFIQUE, *adj.* das die kraft hat, etwas in ſtein zu verwandeln; zu ſtein zu machen. Fontaine lapidifique: eine zu ſtein machende quelle.

LAPIN, *f. m.* kanin; kaninchen; künig-lein.

LAPINE, *f. f.* das weiblein unter den kaninchen.

†*LAPINE, ein heck-mütterlein; eine frau, die viel kinder gebieret.

LAPINIERE, *f. f.* kaninchen-garten.

LAPIS, *f. m.* laſur-ſtein.

LAPON, *f. m.* Lapp-länder.

LAPONIE, *f. f.* Lapp-land.

LAPPA, *f. f.* kletten-kraut.

LAPPER, ſ. LAPER.

LAPPONIE, eine columbine, weiſſe und rothe tulipan.

LAPREAU, *f. m.* junges kaninchen.

✠LAPS, *f. m.* [im rechts-handel.] Laps de tems: verlauf der zeit; verlaufene lange zeit. Coûtume établie par laps de tems: von langer zeit hergebrachte gewohnheit.

LAPS, *m.* LAPSE, *f. adj.* abgefallen. [es wird nur geſagt von dem, welcher den Catholiſchen glauben verlaſſen hat, und zwar mit dem wort *Relaps.*] Il eſt laps & relaps: er iſt vom Catholiſchen glauben abgefallen.

LAQS, LAS, *f. m.* [ſprich allezeit *Las*] ſchlinge; ſchleife. Prendre le gibier avec des laqs: das weidwerck mit der ſchlinge fangen. Laqs d'amour: zweifels-knote.

*IL

* IL EST TOMBÉ DANS MES LAQS, er ist mir in das netz gefallen; ich habe ihn ertappt.

LAQUAIS, *f. m.* lackey.

LAQUE, *f. f.* lack; gummi-lack.

LAQUELLE, *f.* LEQUEL.

¶ LAQUET, *f. m.* ein laquay; lackey.

LAQUETTER, *v. a.* lackiren.

LARCIN, *f. m.* dieberey; diebstahl. Faire un larcin: einen diebstahl begehen.

LARCIN, gestohlen gut. Reveler un larcin: gestohlen gut verhelen.

*LARCIN amoureux, ein liebes-raub; liebes-beute.

* LIVRE REMPLI DE LARCINS, ausgeschmiert buch.

LARD, *f. m.* speck. Petit lard: schrot-fleisch; durchwachsener speck. Lever le lard: den speck zum trocknen oder räuchern aufhängen. Gras à lard: speck-fett; sehr fett.

÷*LARD, fettigkeit der menschen. Les moines deviennent gras à lard: die münche werden speck-fett.

LARD, das fett vom wall-fisch, daraus der fisch-thran gemacht wird.

PETIT LARD, schrot-fleisch; dünner mit fleisch durchwachsener speck.

† * IL EST VILAIN COMME DU LARD jaune, er ist ein geitz-teufel.

*COLLATION LARDÉE, mahlzeit, wo speisen und früchte zugleich aufgetragen werden.

LARDER, *v. a.* spicken. Larder un chapon: einen kapaun spicken.

*LARDER un jambon de clous de girofle & de canelle: einen schincken mit würtz-nägelein und zimmet bestecken; besser piquer.

*LARDER, stechen; durchstechen. Il étoit tout lardé de flèches: er war über und über mit pfeilen durchschossen.

LARDER une carte, ein blat in die karte stecken.

‡SE LARDER de rubans, sich mit vielen bändern behängen; rutzen.

*UN SERMON TOUT LARDÉ de Grec & de Latin: eine predigt, die durch und durch mit Griechischen und Lateinischen geschmücket ist.

✠LARDER la bonette, [in der see-fahrt] schuß unter wasser verstopfen, damit es nicht in das schiff dringe.

LARDÉRE, *f. f.* eine kol-meise, einige nennen sie lardelle, larderelle.

LARDOIRE, *f. f.* spick-nadel.

LARDON, *f. m.* speck-schnitte zum spicken.

‡*LARDON, schertz-wort; stachel-rede. Donner un petit lardon en passant: einen kleinen stich mit unterlaufen lassen.

LARDON, ein neben-blat einer zeitung.

‡ELLE EST LE LARDON de son quartier: sie weiß alles, was in der gegend, wo sie wohnet, vorgehet.

LARDONISTE, *f. m.* der die neben-blätter ausgiebet; unter die leute bringet.

LARE, *f. m.* haus-gott, bey den alten Heyden.

LARGE, *adj.* breit; weit; geraum. Fosse large: ein breiter graben. Habit large: ein weites kleid.

*OPINION LARGE, eine gelinde meinung; die nicht streng [nicht gar genau] gehet.

*CONSCIENCE LARGE, ein weites gewissen.

*LARGE, mild; freygebig. Il est large du bien d'autrui & chiche du sien: er ist mild von fremdem gut, und karg mit dem seinen.

LARGE, *f. m.* raum. Il est logé au large: er hat eine geraume wohnung.

✠LARGE, [in der see-fahrt.] Prendre le large; courir le large: die see kiesen; sich auf das hohe meer begeben. Attirer l'ennemi au large: den feind weit vom lande abziehen.

†*PRENDRE LE LARGE, sprüchw. sich aus dem staub machen; aus dem gefängniß entlaufen.

✠LARGE, [auf der reut-schul.] Cheval, qui va au large: pferd, das einen weiten kreis nimmt.

✠LARGE de loi, [in der müntze] höher im schrot; am gehalt.

CASUISTE LARGE, ein gelinder gewissens-rath.

✠LARGE du vaisseau en dedans, [in der see-fahrt] der weiteste theil des schiffs, bey dem grossen mast, heist sonst bouchin.

AU LARGE, *adv.* bequemlich; geräumlich; gemächlich. Se mettre au large: sich geräumlich setzen.

S'ÉTENDRE AU LONG ET AU LARGE, sich weit und breit allenthalben ausbreiten; immer mehr platz einnehmen.

LARGEMENT, *adv.* reichlich; überflüssig; genugsamlich.

LARGEMENT, *adv.* völlig; gäntzlich. Il s'est largement abandonné aux plaisirs: er ist den wollüsten völlig ergeben.

LARGESSE, *f. f.* schenckung; freygebigkeit. Faire de grandes largesses: grosse schenckungen thun; sich sehr freygebig erweisen.

PIÉCES DE LARGESSE, geld, das bey crönungen und andern öffentlichen freuden-bezeugungen ausgeworfen wird.

✠LARGESSE, [in der müntze] der höhere innerliche gehalt einer müntz-sorte.

LARGEUR, *f. f.* breite; weite. La largeur d'une ruë; d'un chemin, &c. die breite einer gassen, eines weges, u. d. g. Drap de deux largeurs: tuch, das zwo breiten hat; doppelt liegt.

LARGO, *adv.* weitläuftig, in der Provence und bey einigen kaufleuten, an statt amplement.

✠LARGUE, *f. m.* [in der see-fahrt.] Tenir le largue: die hohe see [freye see] halten. Se mettre à la largue: sich von andern schiffen entfernen.

✠LARGUE, *adj.* Vent largue: raumer oder mittelmäßiger wind, der nicht zu genau, auch nicht gantz voll in die seegel wehet.

✠LARGUER, *v. a.* ein tau verliehren; schiessen lassen; losschlagen; ein vest-angezogenes tau-werck nachlassen.

✠LARGUER, *v. n.* [in der see-fahrt] öfnungen; risse bekommen, wird von schiffen gesagt.

✠LARGUER, [in der see-fahrt] ausweichen; sich einem gefecht entziehen.

‡LARIGOT, *f. m.* flöte.

‡*BOIRE À TIRE LARIGOT, aus flöten [langen gläsern] trincken; anders: mit ausgestrecktem halse trincken; starcke trüncke thun.

LARIN, *f. m.* eine silber-müntze, in Persien und Indien.

LARINGOTOMIE, *f. f.* eine künstliche öfnung der kehle und luft-röhre; heist sonst broncotomie.

✠LARINX, ou LARYNX, *f. m.* [in der anatomie] der oberste theil; das haupt oder anfang der luft-röhre.

LARIX, *f. m.* der lerchen-baum.

LARME, *f. f.* thräne; zähre. Pleurer à chaudes larmes: heisse thränen weinen. Donner des larmes à un mort: einen todten beweinen. Fondre en larmes: in thränen baden.

* PLEURER AVEC DES LARMES de sang, mit blutigen thränen beweinen; heftig betrauren.

*LARMES de crocodile, crocodils-thränen: falsche betrübniß; traurigkeit zum schein.

LARMES de joye, freuden-thränen.

LARME, ein tröpflein.

LARME de plomb, dunst; vogel-schrot, bey der jägerey.

LARME de Job, Hiobs-thränen, ein zartes garten-gewächs.

✠LARMES de Hollande, glas-tropfen.

✠LARME, saft der bäume, so tropfenweis abläuft. Les larmes de la vigne: saft, so aus dem weinstock trieft.

LARMES de cerf, hirsch-bisam.

*LARMES, [in der bau-kunst] tropfen oder zapfen an dem dorischen krantz.

¶LARMER, *v. n.* weinen.

✠LARMIER, *f. m.* [in der bau-kunst] der krantz-leisten.

✠LARMIER, ab-dach; trauf-dach über eine mauer.

✠LARMIERS, aug-adern, eines pferds.

✠LARMIERES, *f. f. pl.* [bey der jägerey] die augen-winckel des hirsches, wo sich der bisam ansetzet.

† LARMOÏANT, *m.* LARMOÏANTE, *f. adj.* thränend; weinend.

†LARMOÏER, *v. n.* weinen; thränen vergiessen.

LARRÉES, *f. f. pl.* müntze in den Maldivischen insuln.

¶LARRIS, *f. m.* brach-feld.

LARRON, *f. m.* dieb.

‡ * L'OCCASION FAIT LE LARRON, gelegenheit macht diebe. Un larron domestique: ein haus-dieb.

‡ * AU PLUS LARRON LA BOURSE, sprüchw. den bock zum gärtner setzen.

‡ * ILS S'ENTENDENT COMME LARRONS en foire, sprüchw. sie verstehen sich schön mit einander.

‡ * LES GROS LARRONS font pendre les petits; on pend les petits larrons, mais aux grands on fait pardon sprüchw. kleine diebe henckt man, grosse läst man lauffen.

✗LARRON de plume, die seele in dem feder-kiel.

LARRON d'honneur, ein ehren-dieb, der ein frauenzimmer um ihre ehre bringet.

÷ * IL FAUT ÊTRE MARCHAND OU LARRON, wer zu theuer verkaufft, ist ein dieb, bey der handlung.

* MARCHÉ DE LARRON, ein kauf-handel, dabey viel zu gewinnen ist, bey der handlung.

LARRON. Il y a un larron dans la chandelle: es ist ein räuber an dem licht.

÷ * IL EST LARRON comme une pie, er stielt wie ein rabe.

LARRONNEAU, *f. m.* kleiner [geringer] dieb.

LARRONNESSE, *f. f.* diebin.

✗LARRONS, [bey dem buch-binder] umgeschlagene blätter, die nicht beschnitten worden.

✗LARVE, *f. m.* luft-gespenst oder geist.

LAS, f. LAQS.

LAS, *interj.* ach! wird nur in versen gebraucht.

LAS, *m.* LASSE, *f. adj.* müde. Las du voïage: müde von der reise. Les avares ne sont jamais las d'aquerir des richesses: die geitzigen sind nimmer müde, reichthum zu erwerben.

* JE SUIS LAS de vivre, ich bin müd [überdrüßig] zu leben.

‡LAS d'aller, ein fauler schlüngel.

LAS, *f. m.* ein panse in einer scheune, heist auch losiere.

¶LASCHANCE, *f. f.* zwischen-zeit; intervalle ietzo.

LASCHE, &c. f. LÂCHE.

LASCH. [das s ist stumm] LACIF, *m.* LASCIVE, *f. adj.* geil; unzüchtig. Le bouc est lascif: der bock ist geil. Un homme fort lascif: ein sehr unzüchtiger mensch.

LASCIVEMENT, L'ACIVEMENT, *adv.* geil; üppiglich; unzüchtiglich.

LASCIVETÉ, LACIVETÉ, *f. f.* geilheit; unzucht.

LASER, *f. m.* teufels-dreck.

LASERPITIUM, *f. m.* meister-wurtz.

LASSANT, *m.* LASSANTE, *f. adj.* beschwerlich; verdrüßlich; überlästig.

LASSER, *v. a.* müde machen; lästig seyn; beschweren. Je l'ai lassé à force de le faire courir: ich habe ihn durch starckes lauffen müde gemacht. J'ai peur de vous lasser: ich sorge ich möchte euch beschwerlich seyn.

✗LASSER une voile, [in der see-fahrt] einen segel, bey sturm, mit einem angerdickten stricken einbinden.

SE LASSER, *v. r.* müde werden; ermüden; überdrüßig werden. On se lasse autant à être debout qu'à marcher: man wird eben so müde vom stehen, als vom herumgehen. Je me lasse d'être avec vous: ich bin es überdrüßig bey euch zu seyn.

LASSER, f. LACER.

¶LASSIERES, *f. f.* jäger-netze.

LASSIS, f. LACIS.

LASSIS, *f. m.* art von flock-seide.

LASSIS, ein geringer zeug von flock-seide.

LASSITUDE, *f. f.* müdigkeit.

✗LASSITUDE, überdruß.

LAST, *f. m.* [in der see-fahrt] last; ein maß wornach die ladung der schiffe geachtet wird. Un vaisseau de cent lasts: ein schiff von hundert lasten; das hundert last trägt.

¶LATAINE, *f. f.* zorn; colere ietzo.

LATANIER, *f. m.* latanien-baum, auf der insul Granada.

LATE, LATTE, *f. f.* latte. Lates quarrées: latten zu ziegeln. Lates volices: latten zu schiefern.

✗LATE, span, so zwischen die bretter, wenn sie im stapel stehen, gelegt wird.

✗LATE, sprosse an dem windmühl-flügel.

LATENT, *adj.* verborgen; heimlich. On est obligé de garantir un cheval des vices latens, für die verborgene mängel eines pferds muß man stehen. ist nur in dieser red-art gebräuchlich.

LATER, LATTER, *v. a.* latten; die latten aufschlagen.

✗LATER, späne zwischen die breter legen, wenn man sie aufstapelt.

LATERAL, *m.* LATERALE, *f. adj.* von der seite; zur seite. Vents lateraux: die seiten-winde; so von der seite wehen.

LATERALEMENT, *adv.* auf der seite.

LATICLAVE, *f. m.* eine obrigkeitliche kleidung, bey den Römern.

LATIN, *f. m.* Latein; Lateinische sprache. Il sait bien le Latin: er kan gut Latein.

LATIN, *m.* LATINE, *f. adj.* Lateinisch. Mot Latin: ein Lateinisch wort.

✗VOILE LATINE, [in der see-fahrt] ein dreyeckiger seegel, dergleichen auf den galeen zu finden.

LATIN de cuisine, küchen-Latein; elend Latein.

✗MARCHANDISE LATINE, [in der see-fahrt] waare, die gleich abgehet.

‡ * PAÏS LATIN, die schule. Un homme du païs Latin: ein schul-fuchs.

‡ * PARLER LATIN devant les cordeliers, sprüchw. von einer sache in gegenwart der leute reden, die sie besser verstehen.

* IL Y A PERDU TOUT SON LATIN, sprüchw. er ist mit seiner kunst zu ende, er kan es nicht weiter bringen.

‡ * C'EST DU LATIN pour vous, spr. das ist euch zu hoch; das versteht ihr nicht.

‡ * ÊTRE AU BOUT DE SON LATIN, sprüchw. nicht mehr wissen, wie man dran ist.

‡ * PIQUER EN LATIN, ein lateinischer reuter seyn; übel reuten.

‡LATINEUR, *f. m.* schulfuchs, der nichts als Latein kan.

¶LATINIER, *f. m.* ein dollmetscher.

LATINISATION, *f. f.* das Latein-machen fremder namen und wörter.

LATINISER, *v. a.* Latiniser un mot: ein fremdes wort zu Latein machen.

‡LATINISER, *v. n.* Lateinisch reden; mit Latein um sich werfen.

LATINISME, *f. m.* Lateinische redens-art; eigenschaft der Lateinischen sprache.

LATINITÉ, *f. f.* Latein; Lateinische schreib-art. La Latinité de Ciceron: die Lateinische schreib-art des Cicero; das Ciceronianische Latein.

LATIS, LATTIS, *f. m.* lattung; latt-werck auf einem dach.

✗LATITER, [in gerichten] verstecken; vertuschen.

✗LATITUDE, *f. f.* [in der erd-beschreibung] breite; entfernung von dem welt-gürtel gegen die erd-wirbel. Trouver la latitude d'un lieu: die breite eines orts finden. Latitude du Nord; du Sud: Norder-breite; Suder-breite.

LA LATITUDE d'une étoile: die breite eines sterns; ist seine entfernung von der sonnen-strasse.

* LATITUDINAIRE, frey-geist, der sich in religions-sachen nicht eben allzu sehr an diese und jene lehre oder meinung bindet.

LATRIE, *f. f.* [in der Römischen kirche] verehrung, die Gott allein gebühret. Culte de latrie: Göttliche verehrung; anbetung.

†LATRINE, *f. f.* heimliches gemach.

LATTARINI, TITIRI, PISQUETS, fette kleine see-fische, in dem mittelländischen meer und den Antillischen insuln.

LATTE, &c. f. LATE.

✗LAVABO, *f. m.* [in der Römischen kirche] täfelein, so auf der rechten seiten des altars gestellet wird, darauf stehen die worte lavabo manus.

LAVAGE, *f. m.* wäsche; das waschen.

CE CAFFÉ N'EST QUE DU LAVAGE, der caffe schmeckt wie pures wasser.

LAVAGE, grosse menge zusammen gelauffenes wasser, wie zuweilen bey starckem regen, in den gassen.

LAVANDE, *f. f.* lavendel.

LAVANDER, art gemodelter leinwand, in Flandern.

LAVANDIER, *f. m.* wasch-meister; weiß-

weiß=zeug=meister; ein bedienter des Königs in Franckreich.

LAVANDIER, *f. m.* ein bleicher, der leinwand wäschet und bleichet.

LAVANDIERE, *f. f.* wäscherin.

LAVANDIERE, bachstelze.

LAVANGE, LAVANCHE, *f.* AVALANCHE.

LAVARET, *f. m.* alse oder else, lavaret, ein fisch.

†LAVASSE, *f. f.* platz=regen.

ӾLAUDANUM, *f. m.* [in der apotheck] linderende artzney; schlaf=tranck; ertract aus dem opio.

ӾLAUDES, *f. f. plur. num.* [in der Röm. kirche] der lob=gesang; ein stück des tagzeiten gottes dienste.

LAVE, *m.* LAVÉE, *f. adj.* gewaschen. Les mains lavées: mit gewaschenen händen.

ӾCOULEUR LAVÉE, dünne [blasse] farbe.

LAVEDAN, art von pferden in der grafschaft Lavedan in Gascognien.

LAVE-MAIN, *f. m.* hand=faß.

LAVEMENT, *f. m.* das waschen. Le lavement des mains: das hände=waschen. Le lavement des piés: bild, darinn das fuß=waschen Christi vorgestellet wird.

ӾLAVEMENT, [in der apotheck] clistier.

LAVER, *v. a.* waschen. Laver les mains: die hände waschen. Lavons: lasset uns die hände waschen; wasser nehmen. Laver la barbe: den bart einseifen.

*LAVER ses pechez avec ses larmes; avec l'eau de ses larmes, seine sünde beweinen.

*LAVER une faute, einen fehler büssen.

LAVER, [illegible]. Le Rhin lave Strasbourg: der Rhein fliesset an Straßburg hin oder weg.

‡*LAVER la tête à quelcun, sprüchw. einem den kopf waschen; einen verweis [illegible].

ӾLAVER, [in der schmeltz kunst] auswaschen; ausweichen.

LAVER à dos, die schafe waschen, wenn man sie scheeren will.

LAVER au plat, [in der müntze] die [illegible] in einer hölzernen schüssel [illegible] ein geld oder silber daraus zu bekommen.

ӾLAVER, [bey dem zimmermann.] Laver une poutre: einen balcken nach der schnur behauen.

ӾLAVER, [illegible]; illuminiren in der feinen mahlerey [illegible]; den grund legen.

SE LAVER, sich waschen. Se laver le visage: sich das gesicht waschen.

*SE LAVER d'un crime, sich wegen eines [illegible] verbrechens rechtfertigen; [illegible].

*JE M'EN LAVE les mains, ich mag da mit nichts zu thun haben.

LAVERNE, *f. f.* die göttin der diebe bey den alten heyden.

LAVETON, *f. m.* kratz=wolle.

LAVETIE, LAVETE, *f. f.* scheur=lappe.

LAVEUR de toison, *f. m.* wollen=wäscher.

ӾLAVEURE, *f. f.* [spr. *Lavûre*] lauge, womit der handschuh=macher sein leder bereitet.

ӾLAVÛRE, [bey dem gold=schmid] durchrädlung; seigerung der krätze. †Laveure d'écuelles: spülich.

LAVEUSE d'écuelle, *f. f.* schüssel=wäscherin.

LAVIGNON, *f. m.* art von kleinen see=muscheln.

LAVIS, *f. m.* wasser=farbe.

LAVOIR, *f. m.* ein wasch=trog, bey den messingen und papiermühlen.

LAVOIR, die gold=wesche, da man das gold aus dem sand wäschet.

LAVOIR, [illegible]; wasser stein.

LAVOIR, hand=faß; schwenck=faß.

ӾLAVOIR, lauen kessel; wasch kessel.

ӾLAVOIR, wasch=banck; spül banck.

LAURENT, *f. m.* Lorentz, ein manns=name.

LAURENCE, *f. f.* Lorentze, ein weibs=name.

LAUREOLE, *f. f.* keller=hals, ein heil=kraut.

LAUREOLE, belohnung der märtyrer u. d. im himmel.

LAUREOLE, ein siegs=krantz.

LAURIER, *f. m.* lorbeer=baum. Le laurier est toûjours verd: der lorbeer=baum ist allezeit grün.

*LAURIER, sieg; ehre; überwindung. Il revient chargé de lauriers: er kommt siegreich wieder. Il eut du laurier pour recompense: er bekam ehre zu lohn.

LAURIER ALEXANDRIN, wald=[illegible].

LAURIER-CERISE, ein lorbeer=kirschen=baum.

LAURIER-ROSE, *f. f.* lorbeer rose, oleander.

¶LAUS, LOS, LAUD, LAUDISME, lob.

LAVURE, *f.* LAVEURE.

ӾLAXATIF, *m.* LAXATIVE, *f. adj.* den leib öffnend; abführend. Remede laxatif: öffnende artzney.

LAY, LAYE, &c. *f.* LAI.

LAY, *f.* LE'.

¶LAY, *f. m.* lehklagung; mitleiden.

LAZARE, *f. m.* Lazarus, ein manns=name. Wenn von dem Lazaro im evangelio geredet wird, setzet man den *art.* vor *Lazare*, sonst aber nicht.

LAZARET, *f. m.* siechen haus; kranken=spital.

LAZARET, [in den see stadten an dem mittelländischen meer] ein groß gebäude ausser der stadt, darinnen personen und waaren so von orten, wo ansteckende kranckheiten grassiren, herkommen, contumaz halten müssen.

LE, *art. masc.* [das e wird gantz kurtz und dunckel ausgesprochen] der. Le chemin: der weg. Le malheureux: der unglückselige.

LE, *pron. relativ.* Je le connois: ich kenne ihn. Je le vois tous les jours: ich sehe ihn alle tage.

ӾLE', *f. m.* die breite des tuchs zwischen den schroden.

ӾLE', das ufer der schiffbaren ströme, so zur bequemlichkeit der schiffenden ledig bleiben muß.

¶LE', *m.* LE'E, *f. adj.* breit.

LEANDRE, eine columbine, rothe und weisse tulipan.

¶LEANS, *adv.* drinnen; dort drinnen.

ӾLEBESCHE, ou LEBECHE, *f. m.* [in der see fahrt] süd=west wind.

†LECHE, *f. f.* schnitte. Une léche de pain: eine schnitte brods.

LECHEFRITE, *f. f.* brat=pfanne.

LECHEFRITE, ein lang eisernes gefäß, vorn auf einem schau=platz, darein man lichte stecket.

LE'CHER, *v. a.* lecken. L'ourse léche ses petits: der bär leckt seine jungen.

*OUVRAGE LE'CHE', ein mit fleiß gearbeitetes werck.

A' LE'CHE doigt, *adv.* sparsamlich.

LECHT, *f. m.* [in der see=fahrt] gewisses maas auf der nord=see gebräuchlich.

LEÇON, *f. f.* inhalt; wort=laut einer schrift. La leçon de ce passage est variable: der wort=laut dieser stelle ist unterschiedlich; diese stelle wird nicht in allen büchern gleich gelesen.

LEÇON, lection; vorgegebene sache zu lernen. Donner une leçon: eine lection geben; etwas zu lernen aufgeben. Faire leçon: eine lehre [unterricht] geben.

* VOTRE EXEMPLE EST UNE LEÇON aux autres, euer exempel ist eine lection für andere; dienet andern zum unterricht.

‡*ON LUI A BIEN FAIT SA LEÇON, sprüchw. man hat ihm eine rechtschaffene lection [einen derben verweiß] gegeben.

ӾLEÇON, [auf der reut=schul] lection zu abrichtung eines pferds.

ӾLEÇON, [in dem Römischen kirchen=buch] lection; stück aus heil. schrift und dem leben der heiligen, so auf jeden tag zu lesen verordnet.

LEÇON, vollmacht; unterricht. Faire la leçon à quelcun: einem unterricht geben, was er sagen oder thun soll.

LECTEUR, *f. m.* leser; der etwas lieset.

LECTEUR, vorleser in der kirche.

ӾLECTEUR, [in den klöstern] Professer; lehrmeister. Lecteur en theologie, en philosophie, &c. Professer in der theologie, u. s. w.

†A [illegible] AU LECTEUR, sprüchw. das [illegible]; mercket dieses.

LECTIONAIRE, *f. m.* ein buch darinnen alle lectionen so bey dem gottes=dienst gelesen werden, enthalten sind.

LECTISTERNE, *f. m.* [illegible]

alten Römer einer gottheit, von der sie hülfe begehrten, zu ehren hielten, und deren bildnis im tempel, einmal im jahr mit essen und trincken bedieneten.

LECTRICE, s. LECTEUR.

LECTURE, *f. m.* die lesung; das lesen. S'appliquer à la lecture: sich des lesen befleissen; fleissig lesen. La lecture des bons livres est instructive: die lesung guter bücher ist lehrreich. Un homme de grande lecture: ein wohl belesener mann.

LEDE, *f. f.* [in den saltz-wercken] die mitte und der gröste raum in einem saltz-wasser-hälter.

LEDE, ou LEDUM, *f. m.* porsch; post, ein kraut.

¶ LEDENGER, *v. a.* schmähen; schänden.

¶ LE'E, s. LE'.

¶ LE'ECHE, *f. f.* freude: frölichkeit.

LE'GAL, *m.* LE'GALE, *f. adj.* im recht gegründet; rechtlich. Procedé légal: rechtliches verfahren.

LE'GAL, [in der gottes-lehre] gesetzlich; zu dem Jüdischen gesetz gehörig. Ceremonie légale: gesetzliche weise.

LE'GAL, gerechter. C'est un homme légal: es ist ein gerechter mensch.

LE'GALEMENT, *adv.* rechtlich; rechtmäsiglich.

✠ LE'GALISATION, [spr. *Légalisacion*] [im rechts-handel] gerichtliche bestätigung.

✠ LE'GALISER, *v. a.* gerichtlich bestätigen.

LE'GALITE', *f. f.* gerechtigkeit; billigkeit. C'est un homme de grande légalité: er ist sehr billig; fromm. Il administre sa charge avec beaucoup de légalité: er verwaltet sein amt, wie ein ehrlicher und frommer mann.

LEGAT, *f. m.* Päbstlicher botschafter. Legat à latere: Päbstlicher gesandter, der zugleich Cardinal ist. Legat de latere: gesandter, der nicht Cardinal ist. Legat né: der kraft seines amts die macht eines Päbstlichen botschafters hat; dergleichen ehre gewissen Ertz-Bischöfen mitgetheilet ist.

LEGAT, Päbstlicher statthalter. Le legat d'Avignon: der statthalter zu Avignon.

✠ LEGATAIRE, *f. m.* und *f.* [im rechts-handel] dem oder der etwas vermacht [im testament verschaffet] ist.

LEGATION, *f. f.* [spr. *Legacion*] Päbstliche gesandschaft.

LEGATION, statthalterschaft, in einer Päbstlichen provintz.

LEGATION, die gerichtbarkeit eines Päbstlichen statthalters.

LEGATION, die zeit, da ein Cardinal Legatus à latere ist.

LEGATINE, *f. f.* ein halb-seidener zeug.

LEGATURE, *f. f.* art von brocatell, ein leichter zeug.

✠ LE'GE, *adj.* [in der see-fahrt] ohne ladung; ballästig. Le vaisseau retourna lége: das schiff kam ohne ladung wieder.

LEGENDAIRE, *f. m.* der das leben der heiligen beschrieben hat.

LEGENDE, *f. f.* die lebens-beschreibung der heiligen in der Römischen kirche.

✠ LEGENDE, [in der müntze] die umschrift eines gepräges.

† * LEGENDE, eine lange verdrüßliche rede oder schrift. Une longue legende de vers: ein langer senf von versen.

LE'GER, *m.* LE'GE'RE, *f. adj.* leicht. Habit léger: ein leichtes kleid.

CAVALERIE LE'GE'RE, leichte [leicht-berittene] reuterey.

PISTOLE LE'GE'RE, eine leichte duploue, die nicht voll-wichtig ist.

* LE'GER, gering. Faute légére: ein geringer fehler. Blessure légére: eine geringe wunde.

LE'GER de deux grains, ein verschnittener.

IL A LA MAIN LE'GERE, er hat eine leichte hand, wird von einem geschickten wund-artzt gesagt.

* LE'GER. Il a une légere teinture de la jurisprudence: er hat etwas weniges in der rechts-gelehrsamkeit gethan.

* LE'GER, leichtsinnig; unbeständig; wanckelmüthig. Esprit léger: ein unbeständiger [wanckelmüthiger] sinn. Léger comme un François: leichtsinnig wie ein Frantzos.

AVOIR LE SOMMEIL LE'GER, nicht vest schlafen; leicht aufwachen.

PRENDRE UN LE'GER repas, etwas weniges essen.

✠ OISEAU LE'GER, [bey dem falckenierer] ein vogel, der lange in der luft schwebet.

IL EST LE'GER d'un grain, er ist ein wenig närrisch.

* LE'GER, [auf der reut-schul] leicht; hurtig; behend; rahn; schnell. Un cheval fort léger: ein sehr schneller [rahnes] pferd.

LE'GER à la main, pferd, das leicht in der hand liegt; ein gutes maul hat.

DE LE'GE'RE, *adv.* leichtlich. Croire de légére: leichtlich glauben.

A' LA LE'GERE, *adv.* leicht. Etre vétu; étre armé à la légére: leicht bekleidet; leicht bewehrt seyn.

A' LA LE'GE'RE, leichtsinniglich; unbedachtsamer weise; überhin. Entreprendre une chose à la légére: etwas unbesonnener weise anfangen. Faire une chose à la légére: etwas überhin thun.

LE'GE'REMENT, *adv.* gering: ein wenig. Blessé légérement: ein wenig verwundet.

* LE'GE'REMENT, leichtsinniglich: unbedachtsamlich. Décider légérement: ohne bedacht das urtheil fällen; vorschnellig richten.

* LE'GE'REMENT, überhin. Traiter légérement une question: eine frage überhin abhandeln.

LE'GE'RETE', *f. f.* leichte. La gravité & légéreté de l'air: die schwere und leichte der luft.

LE'GE'RETE', geschwindigkeit; hurtigkeit. La légéreté des piés: die geschwindigkeit der füsse.

* LE'GE'RETE', unbeständigkeit; wanckelmuth; leichtsinnigkeit. La légéreté de la fortune: die unbeständigkeit des glücks.

LE'GE'RETE', leichtgläubigkeit.

LE'GE'RETE' de voix, geläufigkeit der stimme eines singenden.

LE'GE'RETE' de main, eine leichte hand eines schreibers oder musicantens.

* LE'GE'RETE', geringheit. La légéreté d'un accident: die geringheit eines zufalls.

¶ LEGIERS, *adj.* fertig; leicht; geschwind.

LE'GION, *f. f.* legion; eine zahl kriegsknechte bey den alten Römern, bestund aus etlichen tausend köpfen.

* UNE LE'GION d'ennemis, eine grosse menge feinde.

LE'GIONNAIRE, *adj.* zur legion gehörig. Un soldat legionnaire: ein knecht, so unter der legion dienet.

LE'GIONS, *f. f. pl.* [poetisch] armeen. Il voit marcher nos légions: er siehet unsere armeen zu felde ziehen.

LEGIS, schöne Persische seide.

LEGISLATEUR, *f. m.* gesetz-geber.

LEGISLATIF, *m.* LEGISLATIVE, *f. adj.* Pouvoir legislatif: die macht gesetze zu geben.

LEGISLATION, *f. f.* das gesetz-geben.

LEGISLATRICE, s. LEGISLATIF.

LEGISTE, *f. m.* rechts-gelehrter.

✠ LEGITIMATION, *f. f.* [spr. *Legitimacion*] echtung unehelicher kinder.

LEGITIMATION du pouvoir d'un envoié: vorlegung des originals der obhabenden vollmacht eines gesandten, auf dem reichs-tage zu Regenspurg.

LE'GITIME', *m.* LE'GITIME'E, *f. adj.* geechtet. Fils légitimé: ein geechteter sohn.

✠ LE'GITIME, *f. f.* das pflicht-theil, so den kindern an der väterlichen verlassenschaft von rechts-wegen gebühret.

LE'GITIME, *adj.* billig; rechtmäsig; rechtlich. Mariage légitime: rechtmässige ehe. Sujet légitime de pleurer: billige ursache zu weinen.

LE'GITIMEMENT, *adv.* billig; rechtmäsiglich; von rechts-wegen. Cela m'est dû légitimement: das gebühret mir von rechts-wegen.

✠ LE'GITIMER, *v. a.* uneheliche kinder echten; ehelich und erbfähig machen.

LE'GITIMER, seine vollmacht in originali vorlegen.

LE'GITIMITE', *f. f.* eheliche geburt; erbfähigkeit einer person.

✠ LEGS.

⚹LEGS, *f.m.* [im rechts-handel] vermächtniß; verschaffung.

⚹LEGUER, *v.a.* vermachen; verschaffen: bescheiden.

LEGUME, *f.m.* hülsen-frucht; hülsen-gewächs.

LEGUMINEUX, *m.* LEGUMINEUSE, *f. adj.* was die art der hülsen-früchte hat.

¶LEGUNS, *f.m.* hülsen-früchte.

LEICHES, *f.f.* igels-kolben, wasser-gewächs.

LEIPZIS, art von scharsche, zu Amiens.

¶LEMBROISE, *adj.* vertäfelt; mit tafel-werck versehen.

¶LEMELLE, ou ALUMELLE, *f.f.* eine degen-klinge.

⚹LEMME, *f.m.* [in der meß-kunst] satz, so zum beweiß eines andern satzes dienet.

LEMMER, *f.m.* berg-maus, in Lappland.

LEMNIENNE, *adj.* ist ein bey-name der siegel-erde.

LEMURALES, ou LEMURIES, *f.f.* das gespenster-fest, so die Römer den seelen der verstorbenen zu ehren hielten.

LEMURES, *f.m.pl.* kobolte; gespenster.

LENDE, *f.* LENTE.

LENDEMAIN, *f.m.* der morgende tag; morgen. Nul n'est assuré du lendemain: niemand ist des morgenden tages versichert.

LENDIZ, *f.* LANDI.

LENDORE, *adj.* schlaf-ratz; fauler bengel.

⚹LENIFIER, *v.a.* lindern; schmertzen stillen.

⚹LENITIF, *f.m.* linderende artzney.

*LENITIF, verfassung; linderung; trost.

LENT, *m.* LENTE, *f. adj.* langsam; träg. Un ouvrier lent: ein träger arbeiter.

FIEVRE LENTE, ein langsames [anhaltendes] fieber.

UN POISON LENT; un remede lent, ein gift; eine artzney, so langsam wirckt.

UN FEU LENT, ein langsames [lindes] feuer.

LENTEMENT, *adv.* langsam; gemächlich. Couler lentement: langsam fliessen. ‡Se hâter lentement: eilen mit weile; sich nicht übereilen.

LENTE, LENDE, *f.f.* niß, daraus die läuse werden.

LENTER, *f.* LANTER.

LENTEUR, *f.f.* langsamkeit; trägheit; verweilung. Lenteur d'esprit: trägheit des gemüths. Proceder avec lenteur: langsam fortfahren.

*LENTICULAIRE, *adj.* [in der dioptrick] linsen-förmig.

LENTILLE, *f.f.* linse.

⚹LENTILLE, linsen-glas, zu den fern-gläsern.

‡LENTILLE, blatter im gesicht.

LENTILLE d'eau, wasser- oder meer-linsen; enten-grütze.

LENTILLE, ein klein gewicht, bey den alten Römern.

⚹LENTILLEUX, *m.* LENTILLEUSE, *f. adj.* blatterig; finnig. Visage lentilleux: ein finnig angesicht.

LENTISQUE, *f.m.* mastix-baum.

LEON, *f.m.* Leo, ein manns-name.

LEONARD, *f.m.* Leonhart; Lehnert, ein manns-name.

LEONARDE, *f.f.* ein weibs-name.

LEONIN, *m.* LEONINE, *f. adj.* das vom löwen kommt; dem löwen zugehört. Societé léonine: eine löwen gemeinschaft, d. i. ungleiche gemeinschaft, davon einer den nutzen allein ziehet.

⚹VERS LEONINS, Lateinische verse, die in der mitte und am ende reimen.

LEONOR, ou LEONORE, *f. m.* ein manns-name, die Printzen von Longueville haben so geheissen.

LEONOR, *f. f.* Leonore; Lenore, ein weibs-name.

LEONTIQUES, *f. m.* opfer, welche man der sonne zu ehren anstellete.

LEONTOPETALON, *f.m.* löwen-fuß, ein kraut.

LEONTOPODIUM, *f. m.* sinau, ein kraut.

LEOPARD, *f.m.* pardel; leopard.

LEOPOLD, *f.m.* eine gold- und silber-müntz, in Lothringen.

¶LEP, *f.m.* ein hase, das männlein neml.

LEPIDIUM, *f.m.* pfeffer-kraut.

LEPRAS, *f.m.* ein guter see-fisch.

LEPRE, *f.f.* aussatz.

LEPREUX, *m.* LEPREUSE, *f.adj.* aussätzig.

LEPROSERIE, *f.f.* krancken-haus für die aussätzigen; pocken-haus.

¶LEQUEAU, *pron. m.* welcher, an statt lequel.

LEQUEL, *m.* LAQUELLE, *f. pron.* welcher, welche.

LERE-LAN-LA, worte, die zum schluß-reim bey vielen lustigen liedern gebraucht werden.

⚹LAIRRAI, lerrer, lerrois, an statt: laisserai, ich werde lassen, laisser, laisserois.

¶LERRE, *f.m.* ein dieb.

LESARD, LEZARD, *f. m.* eydechs.

LESARD, rietermann, ein see-fisch.

LESARDS, *f.m.* LESARDES, *f. f. pl.* risse; borsten in der maur.

LESCHASSERIE, *f.f.* art von guten winter-birnen.

¶LESCHE, *f.f.* ein kleiner zügel.

†LESCHEFRION, *f. m.* ein lecker-bislein.

¶ LESCHERIE, *f. f.* gefräsigkeit; leckerey.

LESCHER, *f.* LÊCHER.

LESCIVE, *f.* LESSIVE.

LESE, *f.* LEZE.

†LESINE, *f. f.* kargheit; filtzigkeit; knauserey.

†LESINER, *v.n.* knausen; knikkern.

LESION, *f.* LEZION.

LESSE, *f.f.* hut-schnur. Lesse d'or; de soie: eine goldene; seidene hut-schnur.

⚹LESSE, [bey der jägerey] hetz-rieme; hetz-strick. Tenir les levriers en lesse: die wind-hunde am hetz-strick halten.

⚹LESSES, [bey der jägerey] örter, wo die wölfe ihre klauen schärfen.

⚹LESSES, [bey der jägerey] schweins-losung.

LESSIVE, LESCIVE, LEXIVE, *f. f.* lauge; beuche; eingebeuchte schwartze wäsche.

⚹LESSIVE, [in der chymie] ab-waschung.

*LESSIVE, ein groser verlust im spiel. Il a fait une étrange lessive: er hat entsetzlich viel verspielet.

⚹LESSIVE, [in den zucker-siedereyen] ein zubereitetes wasser den zucker damit zu läutern.

LESSIVER, *v. a.* einlaugen; beuchen.

LESSIVIAL, *adj.* [in der chymie] aus-gelauget.

⚹LEST, *f. m* [in der see-fahrt] ballast.

⚹LESTAGE, *f.m.* ballastung; beladung mit ballast.

LESTE, *adj.* wohl gekleidet; sauber; zierlich angethan.

*LESTE, ein geschickter und hurtiger mann.

LESTE. Une armée fort leste: eine armee, die in sehr gutem zustand und wohl gerüstet ist.

*UN HOMME BIEN LESTE, einer, der wohl gegessen und getruncken hat.

LESTEMENT, *adv.* säuberlich, zierlich in der kleidung.

⚹LESTER, *v.a.* [in der see-fahrt] ballasten; mit ballast beladen.

⚹LESTEUR, ein matrose, der für die beladung mit ballast sorget.

⚹LESTEUR, ballast-schiff.

LESTRIGONS, *f.m.* ein barbarisches und grausames volck, in Campanien vor alters.

¶LET, *f. m.* eine böse that.

LET-CHI, *f.m.* eine der schönsten und niedlichsten früchte in China.

LETARGIE, LETHARGIE, *f. f.* schlaf-sucht; todten-schlaf.

*LETHARGIE d'esprit, trägheit des gemüths.

LETARGIQUE, *adj.* schlaf-süchtig; mit der schlaf-sucht behaftet.

*LETHARGIQUE, faul; sorglos; unempfindlich.

LETH, last heringe.

LETON, *f.* LAITON.

LETTRE, LETRE, *f. f.* buchstab. Lettre initiale: ein haupt-buchstab; anfangs-buchstab.

⚹LETTRE dominicale, [in der zeit-rechnung] der sonntags-buchstab.

*AIDER A LA LETTRE, der schrift helfen; was im schreiben versehen worden, im lesen verbessern.

*PRENDRE AU PIE DE LA LETTRE, aufs genauste nehmen; sich an den buchstaben halten.

*RENDRE LA CHOSE A' LA LETTRE, etwas von wort zu wort übersetzen.

ꝑLETTRE, [in der druckerey] schrift; letter; buchstab.

LETTRE, brief; send-schreiben. Adresser une lettre: einen brief abgehen lassen.

LETTRES de paix; lettres formées, ou canoniques, briefe der alten bischöfe an ihre mit-bischöfe, die nach vorschrift des Nicänischen concilii eingerichtet waren.

LETTRE de credit, ein offener wechsel-brief, darauf ein fremder an entlegenen orten, bey den correspondenten des ausstellers, geld heben kan.

LETTRES de répit, anstands-brief; eiserner brief.

LETTRE de voiture, ein fracht-brief.

LETTRE de change, wechsel-brief.

LETTRE de cachet, königliches handschreiben; geheimer cantzeley-brief.

LETTRE de cachet, königlicher befehl, so mit dessen petschaft bedruckt und von einem staats secretario unterschrieben.

LETTRES de naturalité, s. NATURALITE'

÷ CE SONT LETTRES closes, sprüchw. das sind verborgene dinge, die man nicht wissen kan.

LETTRES, s. f. pl. briefe; schreiben. Lettres patentes: offener brief.

LETTRES roiaux, königlicher brief, diese redens-art hat der gebrauch wider die regel eingeführt.

LETTRES de grace, gnaden-brief, wodurch einem verbrecher die strafe erlassen wird.

LETTRES de récision, vernichtungs-schreiben; cassations-brief; wodurch eine handlung vernichtet und aufgehoben wird.

LETTRE de mer, ein see-paß, den ein schiffer bey seiner abfahrt nimmt.

LETTRES de santé, gesundheits zettel.

LETTRES de maitrise, schein von den ober-meistern eines handwercks, daß einer die meisterschaft bey ihnen gebührend erlanget hat.

LETTRES d'avis, avis-brief, darinnen nachricht von etwas gegeben wird.

LETTRES numerales, zahl-buchstaben, bey den Römern, buchstaben, so eine gewisse zahl bedeuteten, M tausend C hundert u. d.

LETTRES d'abolition, abolitions-schein, wodurch einem verbrecher völlige vergebung ertheilet wird.

LETTRES nundinales, s. NUNDINALES

LETTRE, die hand, so einer schreibet. Je connois la lettre de vôtre pere: ich kenne euer vaters hand.

LETTRES de profession, schriftliches kloster-gelübde.

LETTRE circulaire, ein umlauf; circular schreiben.

LETTRE ostensive, ein brief, den iederman lesen mag.

LETTRES de Noblesse, adel-brief.

LES SAINTES LETTRES, die heil. schrift.

LETTRES, wissenschaft; gelehrsamkeit. Un homme de lettres: ein gelehrter. Savoir les belles lettres: in den sprach- und rede-künsten und historien gelehrt seyn.

LETTRE', m. LETTRE'E, f. adj. gelehrt. Mediocrement lettré: mittelmäßig gelehrt.

LETTREZ, s. m. eine der vornehmsten secte, in China.

¶LETTRIER, s. m. eine aufschrift; ietzo inscription.

LETTRIN, s. LUTRIN.

ꝑLETTRINE, s. f. [in der druckerey] letter; ein kleiner buchstab, der zu anmerckungen auf dem rand oder sonsten gebraucht wird.

LEU, [in den gewohnheiten.] Il n'est ni leu ni permis: es ist nicht zuläßlich; noch erlaubt.

¶LEU, s. m. ein wolff.

¶LEU, LEUS, ou LEUC, ein ort.

LEVAIN, s. m. sauer-teig.

ꝑLEVAIN, [in der chymie] säure; gährungs-kraft.

LEVAIN, säure; gährung im geblüt; säure im magen, die zur däuung hilft.

*LE LEVAIN du péché, die sündliche verderbnis.

LEVANT, s. m. ost; die gegend nach dem aufgang der sonnen; morgen-länder.

ꝑLEVANT, [in der see-fahrt] das mittelländische meer.

LEVANT, adj. Le soleil levant: die aufgehende sonne.

LEVANTE, s. m. der ost-wind, auf dem mittelländischen meer

LEVANTIN, adj. morgenländisch. Les peuples levantins: die morgenländischen völcker

ꝑLEVANTIN, [in der see fahrt] der auf der mittelländischen see fährt. Equipage levantin: schiffs-volck aus dem mittel-meer.

LEVANTIS, s. m. soldaten, auf den Türckischen galeen.

LEUCACANTHA, Chamomillen.

LEUCAS, s. f. art von tauben nesseln.

LEUCOION, s. m. violen, weisse, blaue und gelbe.

ꝑLEUCOMA, [in der heil-kunst] augen-fell.

LEUCOMA, eine frucht, wie unsere kastanien in Peru.

ꝑLEUCOPHLEGMATIE, s. f. geschwulstigkeit; rotzige und stockende geschwulst am gantzen leibe.

¶LEUDE, s. m. ein vasall; unterthan; volck.

LEUDE, ou LAUDE, s. f. zoll in Languedoc, den fremde von ausgehenden waaren bezahlen.

LEVÊCHE, LEVESCHE, s. LIVÊCHE.

LEVE, s. f. kelbe, womit der ball auf der lange bahn geschlagen wird.

LEVE', s. m. [beym spiel] s. LEVE'E.

LEVE', m. LEVE'E, f. adj. aufgehaben.

LEVE', [in der wappen-kunst.] Ours levé: ein aufgerichteter; stehender bär.

LEVE'E, s. f. erden-wall; erd-schütte; aufgeworfene erde.

LEVE'E, aufhebung. La lévée d'un siege: aufhebung einer belagerung. La lévée de l'assemblée: aufhebung [erlassung] einer versammlung. Lévée d'un scellé: aufsiegelung eines versiegelten dings.

LEVE'E, aufbringung; werbung. Lévée de soldats: werbung der soldaten.

LEVE'E, schatzung; auflage. Mettre une nouvelle levée sur le peuple: dem volck eine neue schatzung auflegen.

ꝑLEVE'E, abgang bey dem zuschneiden einer leinwand.

LEVE'E, einsammlung; einführung der früchte.

ꝑLEVE'E, [bey dem wund-artzt.] Lévée du premier appareil d'un blessé: das abnehmen des ersten bands oder der ersten verbindung eines verwundeten.

LEVE'E, arbeit, die ein weber machen kan, ehe er solche auf den baum rollen darff.

LEVE'E, abschnitt von einem zeuge. On n'a pris qu'une lévée de jupe de cette étoffe: man hat von diesem zeuge nur zu einem rock abgeschnitten.

ꝑLEVE'E, wegnehmung des rings, bey dem ring-rennen.

ꝑLEVE'E, lese im karten-spiel. Faire une lévée: eine lese gewinnen.

ꝑLEVE'E, das verdeck forne oder hinten am nachen.

*FAIRE UNE LEVE'E de bouclier, sprüchw. ein aufheben machen; etwas anfangen, das man nicht ausführen kan.

LEVER, v. a. heben; aufheben; in die höhe heben. Lever un fardeau: eine last heben. Léver la main: die hand aufheben.

ꝑLEVER l'ancre; les voiles, &c. den ancker; die segel aufziehen; in die höhe ziehen.

LEVER la nappe, das tisch-tuch abnehmen.

LEVER, abreissen. Léver une serrure d'une porte: ein schloß von einer thür abreissen.

LEVER, einerndten; einfahren, die feld-früchte.

LEVER la garde, die wacht ablösen.

ꝑLEVER un corps mort, un enfant exposé, [in dem rechts-handel] einen todten cörper, einen findling, gerichtlich aufheben.

LEVER menage, boutique, eine haushaltung; einen kram anfangen.

LEVER la main sur quelcun, einem mit schlägen dräuen, oder gar schlagen.

ꝑLEVER le canon, das stück in die höhe richten.

LEVER, werben. Léver des soldats: kriegs-volck werben.

LEVER, schatzung eintreiben; einfordern. Léver la taille: die steur einfordern.

LEVER, benehmen; wegnehmen. Lever les teraules: den würfel benehmen.

⁜ LEVER, [im rechts-handel] abschrifft nehmen. Lever une sentence: abschrift von dem bescheid nehmen.

LEVER, annehmen; borgen. Lever du drap chez le marchand: tuch bey dem krämer annehmen.

⁜ LEVER, [im karten-spiel] eine lese gewinnen.

LEVER, abnehmen; abschneiden. Lever des griblettes: speck schnitte abschneiden.

⁜ LEVER, [bey dem schuster] zuschneiden. Lever une paire d'empegnes: ein paar ober-leder zuschneiden.

LEVER, aufheben; aufnehmen. Lever le siege: die belagerung aufheben. Lever le camp: das lager aufheben; mit dem lager aufbrechen. Lever le plan d'une ville: den grund einer stadt aufnehmen; abmessen und zu papier bringen.

⁜ LEVER, [auf der reut-schul.] Lever un cheval à courbettes; à caprioles, &c. ein pferd in corbetten; in capriolen, u. s. w. reuten.

*LEVER le masque, sprüchw. die decke aufheben; sich öffentlich erklären; seine meinung [sein vorhaben] kund geben.

‡*LEVER le menton à quelcun, spr. einem beystehen; schutz halten.

‡*LEVER les épaules, die achseln zucken; gedultig leiden, was man nicht ändern kan.

†*PRENDRE QUELCUN AU PIE' LEVE', sprüchw. einen stehendes fusses zu etwas nöthigen; übereilen.

†*FAIRE LEVER le tablier à une fille, ein mägdgen schwängern; einem mägdgen eine trommel anhängen.

†LEVER le lièvre, andern den weg zu etwas zeigen und es selbst nicht geniessen.

†*LEVER la main, etwas eidlich bestärcken.

†*LEVER la crête, sich mausig machen; trotzig thun.

⁜ LEVER, v. n. [im feld-bau] aufgehen; wachsen. Cette pluie fera lever les blés: nach diesem regen wird die saat aufgehen.

⁜ LEVER, [bey dem bäcker] säuren; aufgehen. Pâte, qui commence à lever: teig, so da beginnet aufzugehen.

⁜ FAIRE LEVER, [bey der jägerey] auftreiben; aufstossen. Faire lever un lièvre: einen hasen auftreiben.

SE LEVER, v. r. aufstehen, vom sitzen oder liegen. Se lever de table: vom tisch aufstehen. Se lever de grand matin: früh aufstehen.

*LE SOLEIL SE LEVE, die sonne gehet auf.

*LE VENT SE LEVE, der wind erhebt sich.

LEVER, s. m. zeit des aufstehens. Prendre quelcun à son lever: einen antreffen indem er aus dem bett aufstehet.

*LE LEVER de l'aurore du soleil, &c. der aufgang der morgenröthe; der sonnen, u. s. w.

LEVESCHE, s. LIVÊCHE.

LEVEUR, s. m. einnehmer herrschaftlicher gelder.

⁜ LEVEUR, [in der papier mühle] ein gesell, der die bogen von dem filtz abnimmt.

LEVEURE, s. LEVURE.

LEVIER, s. m. hebe baum.

LEVIGER, v. n. auf das feineste zerreiben.

LEVIRAT, s. m. Loi de levirat: gesetz bey den Juden, vermöge dessen ein bruder seines bruders witwe heyrathen muste.

LEVIS, adj. Pont levis: zug-brücke; fall-brücke, weiter hat das adjectivum keinen usum.

LEVITE, s. m. ein Jüdischer priester.

LEVITIQUE, das dritte buch Mose.

LEVRAUT, s. m. junger hase.

LEVRAUT, esels-distel.

LEVRE, s. f. lippe; lesze. Lévres rouges; pâles, &c. rothe; bleiche lippen.

*PARLER DU BOUT DES LEVRES, sprüchw die worte in dem maul behalten; nicht recht heraus reden; mit halben worten reden.

⁜ LES LEVRES d'un cheval, die leszen eines pferds.

⁜ LES LEVRES d'une plaie, der rand einer wunde.

LEVRES de carpe, carpen-schnautze.

LEVRETTE, s. f. wind-spiel; eine wind-hündin.

¶LEVRETTER, ou LEVRETER, v. n. lauffen; rennen.

⁜ LEVRETTER, [bey der jägerey] junge hasen setzen, wird von der häsin gesagt.

⁜ LEVRETTER, hasen mit wind-hunden hetzen.

LEVRETTERIE, s. f. art junge wind-hunde aufzuziehen.

LEVRETTEUR, s. m. der junge wind-hunde aufziehet.

LEVRICHE, ou LEVRONNE, s. f. junge wind-hündin.

LEVRIER, s. m. wind-hund.

LEVRON, s. m. wolf; junger wind-hund.

† * C'EST UN JEUNE LEVRON, es ist ein junger tal-matz; spiel-hänsgen.

⁜ LEURRE, s. m. [bey der falckenerey] luder, womit der falcke gelocket wird.

*LEURRE, lock-brod; list einen zu fangen und zu betrügen; verführung.

* LEURRE', m. LEURRE'E, f. adj. durchtrieben; gewitzigt; mit schaden klug gemacht.

⁜ LEURRER, v. a. [bey der falckenerey] den vogel locken.

*LEURRER, verführen; anlocken. Leurrer de vaines esperances: mit leeren hoffnungen anlocken; aufhalten

⁜ LEVÛRE, s. f. gescht; hefen, womit der semmel-teig gesäuret wird.

⁜ LEVURE de lard, eine speck-schnitte; speck-schwarte.

⁜ LEVURE de filet, das ober-theil eines netzes.

⁜ LEVÛRE, [in der wappen-kunst] ledige vierung.

LEXICOGRAPHE, s. m. autor eines lexici. wörter-buchs.

LEXIQUE, ou LEXICON, s. m. ein lexicon; ein wörter-buch; dictionnaire ist gebräuchlicher.

LEXIVE, s. LESSIVE.

¶LEZ, adv [alt wort] nahe; bey.

LEZARD, s. LESARD.

⁜ LEZARDE, s. f. ou LEZARD, s. m. [bey dem maurer] ein riß in einer mauer.

LEZE', m. LEZE'E, f. adj. [im rechts-handel] verletzt; verkürtzt. Partie lezée: der verletzte [verkürtzte] theil.

LEZE, adj. [vor Lezée.] Criminel de léze-majesté: der beleidigten Majestät schuldig.

‡* CRIMINEL DE LEZE-FACULTE', der beleidigten facultät schuldig; der wider die gesetze der artzney-kunst handelt.

‡* CRIMINEL DE LEZE-AMOUR, der beleidigten liebe schuldig.

LEZER, v. a. nachtheil; schaden verursachen.

⁜ LEZION, s. f. verletzung; verkürtzung. Lézion d'outre moitié du juste prix: verkürtzung über die helfte des rechten werths.

LEZION, ein bruch; zerbrechung eines glieds; siegels u. d.

LI, s. m. das kleinste weg-maaß, in China.

LIAGE, s. m. [in der pulver-mühle] vermischung der drey materien, daraus man das pulver macht.

¶LIAGES, s. m. abgabe, die dem gerichts-herrn ehedessen von dem wein-hefen entrichtet wird.

⁜ LIAIS, s. m. bruch stein; werck-stein, einer gewissen art bey Paris.

LIAIS, stangen, so den aufzug halten, bey dem weber.

LIAISON, s. f. verbindung. Cela n'a point de liaison: das hat keine verbindung; hält nicht an einander. Faire bien les liaisons des lettres: die buchstaben unter einander wohl verbinden. Employer bien les liaisons du discours die verbindungs-worte in einer rede geschicklich brauchen. Une maçonnerie en liaison: ein wohl-verbundenes mauer-werck.

*LIAISON, gemeinschaft; übereinstimmung; zusammenhang; folge. Cela n'a point de liaison avec les principes: das hat keine gemeinschaft mit den vorstehenden grund-gesetzen; es hängt nicht zusammen: es folgt nicht.

*LIAISON, freundschaft; vertraulichkeit. Les liaisons de l'...

les

les: die freundschaft am hofe ist gebrechlich. Avoir des liaisons secretes: heimliche vertraulichkeit pflegen.

✠LIAISON, verbindung der pflaster-steine, daß sie nicht weichen.

✠LIAISON, [bey dem schiff-bau] verbindung der theile oder stücken eines schiffs.

✠LIAISONNER, *v. a.* steine wohl verbinden.

LIANE, ou LIENE, *f. m.* [in den West-Indischen insuln] allerhand gewächse, die sich in zäune und an die bäume schlingen.

LIANE à sang, ein gewächs in den Antillischen insuln, damit man roth färbet.

LIARD, *f. m.* drey heller; kleine müntz in Franckreich, deren 160 auf einen thaler gehen.

‡ N'AVOIR PAS VAILLANT UN LIARD, nicht eines pfennigs werth vermögen; blut-arm seyn.

LIARDE, *adj.* art von farbe, bey den alten.

‡LIARDER, *v. n.* zusammen legen; zusammen schiessen.

LIASSE, *f. f.* convolut; zusammen gebundener stoß schriften.

LIASSE, bind-faden, ein convolut einzubinden.

LIBAGE, *f. m.* grosse mauer-steine.

LIBATION, *f. f.* [spr. *Libacion*] tranck-opfer; opferung des geträncks bey den alten Heyden.

LIBBY, *f. m.* art von flachs in der insul Mindanao, so unter den Philippinischen eine von den grösten ist.

✠LIBELLAIRE. Contract libellaire: vertrag wegen beständiger nutzung einer sache, gegen einen jährlichen mäßigen zinß, u. s. w.

LIBELLATIQUES, *f. m.* [in den kirchen-geschichten] verzagte Christen, die geld gaben, daß sie den götzen nicht opfern durften, oder öffentlich bezeugten, sie wären keine Christen.

LIBELLE, LIBE'LE, *f. m.* schmähschrift; pasquill.

LIBELLE, eine bittschrift, darinnen unnützes zeug enthalten.

✠LIBELLER, LIBE'LER, *v. a.* [im rechts-handel] aufsetzen; abfassen. Bien libéler un exploit: eine gerichtliche anzeige wohl abfassen.

LIBELLER, deutlich angeben, worzu eine summe geldes bestimmt ist.

LIBERAL, *m.* LIBERALE, *f. adj.* freygebig; mild. Un naturel liberal: eine freygebige art. Etre liberal de loüanges: mild im loben seyn.

✠LES ARTS LIBERAUX, die freyen künste.

LIBERAL-ARBITRE, *f.* ARBITRE.

LIBERALEMENT, *adv.* mildiglich; reichlich.

LIBERALITE', *f. f.* freygebigkeit; mildigkeit.

LIBERATEUR, *f. m.* retter; erretter; befreyer.

LIBERATION, *f. f.* [spr. *Liberacion*] [im rechts-handel] befreyung; entbindung von einer schuld.

LIBERATRICE, *f. f.* retterin.

LIBERER, *v. a.* [im rechts-handel] befreyen; entbinden von einer schuld.

✠SE LIBERER, *v. r.* sich befreyen; frey machen.

LIBERTE', *f. f.* freyheit. Etre en pleine liberté: seine völlige freyheit haben. Se donner la liberté de faire une chose: die freyheit nehmen etwas zu thun. Parler avec liberté: freymüthig reden. Prendre des libertés: sich einer unziemlichen freyheit anmassen.

LIBERTE' de conscience, gewissensfreyheit; freye übung seiner religion.

LIBERTE', [in der gottes-lehre] freyer wille. La grace n'ôte point la liberté: die gnade hebt den freyen willen nicht auf.

✠LIBERTE' de langue, [auf der reutschul] der raum [die öfnung] im gebiß.

✠LIBERTE' de pinceau, [in der mahlerey] freyer [leichter] pinsel-strich.

LIBERTE' de ventre, ein offener leib.

* PERDRE SA LIBERTE', verliebt werden.

LIBERTEZ, besondere rechte und gerechtigkeiten; privilegia; befreyungen u. d.

LIBERTIN, *m.* LIBERTINE, *f. adj.* ruchlos; ungebunden.

LIBERTIN, [bey den Römern] ein freygelassener knecht oder sclave.

LIBERTIN, der frey und ohne zwang seyn will.

LIBERTINAGE, *f. m.* ruchlosigkeit; ungebundenheit.

LIBERTINS, *f. m.* eine gottlose und zugleich närrische secte in dem siebenden seculo, in Holland und Brabant.

✠LIBOURET, *f. m.* angel, meer-fische zu fangen.

LIBRAIRE, *f. m.* buch-händler.

‡LIBRAIRESSE, *f. f.* buch-händlerin; des buchhändlers weib.

LIBRAIRIE, *f. f.* buch-handel.

†LIBRAIRIE, bücherey; bibliotheck.

✠LIBRATION, *f. f.* [spr. *Libracion*] [in der stern-kunst] das schweben der gestirne.

LIBRE, *adj.* frey; befreyt; ledig. On est libre chez soi: zu hause ist man frey. Mon cœur est libre de passion: mein hertz ist von der liebe frey; ledig.

*LIBRE, freymüthig; offenhertzig. Un homme libre: ein freymüthiger mann.

✠AVOIR LE VENTRE LIBRE, offenen leib haben.

VILLE LIBRE, eine reichs-stadt, in Teutschland.

LIBRE, gemein. Il ne faut pas se rendre trop libre avec les grands: mit grossen leuten muß man sich nicht zu sehr gemein machen.

LIBRE, unbescheiden; leichtfertig. On interprete mal les discours trop libres: leichtfertige reden leget man übel aus.

LIBRE, der nichts nothwendiges zu thun hat.

LIBRE, vergönnt; ungehindert. Les chemins sont libres: die wege sind offen; man kan ungehindert reisen. Le commerce est libre: die handlung ist vergönnt.

LA MER EST LIBRE, das meer ist von den see-räubern befreyet.

AVOIR LA PAROLE, LA VOIX LIBRE, keine hinderniß zu reden, zu singen mehr haben.

AVOIR UN AIR LIBRE, in seinem thun und wesen ungezwungen seyn.

LIBRE-ARBITRE, *f.* ARBITRE.

LIBREMENT, *adv.* freymüthig; offenhertzig; kühnlich. Parler librement: freymüthig reden. Entrer librement par tout: aller orten kühnlich eingehen.

LIBREMENT, ohne zwang.

LIBREMENT, gemein; ungescheut. Il en use trop librement: er macht sich hierbey gar zu gemein.

LICANTROPE, *f. m.* wär-wolf.

LICANTROPIE, *f. f.* wansinnigkeit, da ein mensch sich einbildet, er sey ein wolf.

LICE, *f. f.* renne-bahn; reut-bahn. Entrer dans la lice: in die renne-bahn eintreten.

*FUIR LA LICE, streit meiden.

* ENTRER EN LICE avec quelcun; contre quelcun, mit einem anbinden; sich in streit einlassen.

LICE, die schrancken an einem kampf-platz.

LICE, eine lehne an höltzernen brücken.

‡LICE, eine öffentliche mitmacherin; betze.

✠LICE, hündin; betze eines jagt-hundes. Faire courir une lice: eine betze zulassen. Lice noüée: eine trächtige betze.

✠LICE, aufzug, bey dem borten-wircker.

LICE'E, *f. m.* ort, wo Aristoteles zu Athen die welt-weisheit lehrete.

¶LICENCE, *f. f.* zulassung; erlaubniß.

LICENCE, muthwill; unordnung. Licence effrénée: ausgelassener [ungezähmter] muthwill. Arrêter la licence: dem muthwillen steuren.

LICENCE poëtique, poetische freyheit, im gebrauch solcher worte und red-arten, die in gemeiner rede nicht zugelassen sind.

✠LICENCE, licentiatur; gradus pro licentia, in denen oberen facultäten.

LICENCIE', *f. m.* licentiat.

LICENCIEMENT, ou LICENCIMENT, *f. m.* abdanckung der kriegsvölcker.

LICENCIER, *v. a.* abdancken; des diensts erlassen. Licencier les troupes: die völcker abdancken.

*SE LICENCIER, *v. r.* sich einer unanständigen freyheit anmassen. Il s'est licencié à quelques paroles: er hat sich mit etlichen allzu freyen worten heraus gelassen.

LICEN-

LICENCIER, einen zum licentiaten machen.

LICENCIEUX, *m.* LICENCIEUSE, *f. adj.* muthwillig; übermüthig; unordig. Mener une vie licencieuse: ein unordig leben führen.

LICENCIEUSEMENT, *adv.* unordiglich; muthwilliglich.

LICENCIMENT, s. LICENCIEMENT.

LICERON, s. LISSERON.

¶LICHARDER, *v. n.* die besten bissen von dem tisch nehmen.

LICHEN, *s. m.* stein-flechten; stein-moos; stein-leber-kraut.

LICHNIS, s. LYCHNIS.

Ӿ LICITATION, *s. f.* [im rechts-handel] gerichtlicher verkauf an den meistbietenden.

†LICITE, *adj.* zuläßig; erlaubt.

†LICITEMENT, *adv.* unverboten; zuläßiglich.

Ӿ LICITER, *v. a.* [im rechts-handel] gerichtlich anschlagen.

LICIUM, *s. m.* eine dornichte staude, in Franckreich, deren grau-gelblichte körner von den färbern gebraucht werden.

LICOL, LICOU, *s. m.* [sprich allezeit *Licou*] halfter.

LICOPSIS, wall. ochsen-zunge, ein kraut.

LICORNE, *s. f.* einhorn.

LICT, s. LIT.

LICTEUR, *s. m.* gerichts-diener, bey den alten Römern.

¶LIDE, *s. m.* eine alte rüstung steine zu werfen, in die belagerten städte.

LIE, *s. f.* hefen. Boire jusques à la lie: bis auf die hefen trincken.

*LA LIE du peuple, das gemeine volck: der pobel.

¶LIE', *m.* LIE'E, *f. adj.* lustig; frölich.

Ӿ LIE', [in der wappen-kunst] mit reifen, oder auch anderen banden, von unterschiedener farbe.

LIEGE, *s. f.* Lüttich; stadt und stift gegen Brabant.

LIE'GE, *s. m.* korck-baum; korck.

Ӿ LIE'GE, die päusche: bänder am sattel.

LIEGEOIS, *m.* LIEGEOISE, *f. adj.* lütticher: von Lüttich.

Ӿ LIEGER, *v. a.* ein netz mit korck besetzen.

LIEN, *s. m.* band: schnur. Rompre les liens: die bande zerreissen.

*LE LIEN conjugal, das eheliche band.

*LES LOIX SONT LE LIEN de la societé civile, die gesetze sind das band der bürgerlichen gemeinschaft.

Ӿ LIEN, [bey dem glaser] die heften, so an den wind-eisen halten.

Ӿ LIEN, [bey dem zimmermann] band; quer-holtz, so das zimmerwerck zusammen hält.

Ӿ LIEN, [bey dem hut macher] der kniff an dem hut.

LIENES, LIENNES, s. LIANE.

Ӿ LIENTERIE, *s. f.* bauch-fluß, dabey die speisen unverdauet weggehen.

LIER, *v. a.* binden. Lier des gerbes: garben binden.

Ӿ LIER une cuve, [bey dem faßbinder] einen bottich binden.

*LIER, verbinden; verbindlich machen. Un contract passé lie les deux partis: ein vollzogener contract verbindet beyde theile.

*LIER amitié, freundschaft machen.

*LIER une partie de chasse; de promenade, gesellschaft machen auf die jagt; spatzieren zu gehen.

Ӿ LIER une sausse, eine brühe einrühren; zurichten.

Ӿ LIER, [bey dem falckenierer] schlagen, den raub in der luft mit den klauen fassen, wird von dem falcken gesagt.

Ӿ LIER les pierres, [bey dem mäurer] die steine verbinden.

*SE LIER, *v. r.* sich verbinden; in bündniß treten. Se lier avec ses voisins: mit seinen nachbarn sich verbinden.

Ӿ LIERNE, *s. f.* [bey dem zimmermann] krummer balcke zu den hauben.

Ӿ LIERNER, *v. a.* verhauben; krumme balcken an etwas anmachen.

LIERRE, *s. m.* epheu; eppich.

LIERRE terrestre, erd-epheu; gundelreben.

¶LIESSE, *s. f.* freude; frölichkeit.

LIEU, *s. m.* ort; raum; stadt. C'est ici le lieu de ma demeure: dieses ist der ort meines aufenthalts. Mettre quelcun en lieu sur: jemand an einen sichern ort bringen; ins gefängniß legen.

*LES LOIX ONT ENCORE LIEU, die gesetze haben noch statt; gelten noch.

*IL ME TIENT LIEU de pere, er ist mir an vaters statt.

*IL S'EST ADRESSE' EN BON LIEU, er hat sich an einen guten ort gewandt; ist wohl angekommen.

*ÊTRE DU LIEU, an dem ort zu hause seyn. Il est de mon lieu: er ist aus meiner geburts stadt; mein lands-mann.

*IL EST DE BON LIEU, es ist von gutem geschlecht; gutem herkommen: de bas lieu: von geringer abkunft.

†UN MAUVAIS LIEU, ein hur-haus.

LIEU, gelegenheit; anlaß; ursach. Donner lieu à un accommodement: zum vergleich anlaß geben. Il a lieu de faire valoir sa capacité: er hat gelegenheit, seine geschicklichkeit zu erweisen. Il n'y a pas lieu d'en douter: man hat keine ursach daran zu zweifeln.

*EN PREMIER LIEU; en second lieu; en troisiéme lieu, &c. zum ersten; zum andern; zum dritten, u. s. w.

Ӿ CHEVAL QUI PORTE EN BEAU LIEU, [auf der reut-schul] pferd, das den kopf zierlich trägt.

LIEU commun, capitel oder hauptstück einer lehr, so nach allen seinen theilen abgehandelt wird.

Ӿ LIEU, [in der stern-kunst] der ort oder stand, da ein gestirn am himmel zu sehen ist.

Ӿ LIEU d'entrepôt, [in der see-fahrt] mittel-ort, da ein schiff auf seiner reise anländet, etwas ein- oder aus-zuladen; niederlage für die güter, die dahin gebracht und wieder weggeholet werden.

Ӿ LIEU de reste, der letzte ort der reise eines schiffs, wo es seine ladung lassen soll.

EN QUELQUE LIEU, *adv.* irgendwo; irgend an einem ort.

EN QUELQUE LIEU, irgend wo hin.

EN QUELQUE LIEU, que ce soit, es sey, wo es wolle.

EN TOUT LIEU, *adv.* überall; an allen orten.

EN AUCUN LIEU; en nul lieu, *adv.* nirgend; an keinem ort.

AU LIEU de, *conj.* an statt. Au lieu de se vanger, il faut aimer son ennemi: an statt der rache soll man seinen feind lieben. Il fait la fonction au lieu de moi: er vertritt meine statt; verrichtet das amt an meiner statt.

LIEU, stelle; ort in einer schrift. Un lieu fort difficile: eine stelle, die schwer zu verstehen.

LIEU, roth-scheer, art von stock-fischen.

†LIEUX, *s. m. pl.* heimliches gemach. Aller aux lieux: einen abtritt nehmen; auf das heimliche gemach gehen.

Ӿ LIEUX oratoires, gemeine capitel in der rede-kunst, so zu ausführung einer rede dienen.

Ӿ LIEUX de logique, gemeine capitel in der vernunft-kunst, woraus beweis genommen wird.

Ӿ LIEUX de metaphysique, gemeine capitel in der über-natur-lehr, so die eigenschaften der dinge erklären.

LES SAINTS LIEUX, das gelobte land, oder Jerusalem.

LIEU géometrique, eine grösse, in welcher ein jeder angenommener punct zur auflösung eines problematis indeterminati dienen kan.

LIEUE, *s. f.* meile. Faire une lieüe: eine meile reisen; eine meile wegs zurück legen.

LIEÜE, zins-register.

LIE'VE, *s. f.* ein flur-buch.

LIEUR, *s. m.* garben binder.

LIEURE, *s. f.* [spr. *Liûre*] band; strick; womit etwas gebunden wird.

Ӿ LIÛRE, knie, krumm holtz, in dem schiff-zimmer-bau.

Ӿ LIÛRE, [in der see fahrt] bewindsel; umwindung vieler tauen, womit zwey stücke zusammen gehalten werden. Liûre de beaupré: regeling.

LIE'VRE, *s. m.* hase. Lancer un lievre: einen hasen auftreiben. Courre le lievre: hasen hetzen.

†*C'EST LA' OÙ GÎT LE LIE'VRE, spr. da liegt der hase im pfeffer; daran hängt die sache: daran ist es gelegen.

‡*VOULOIR PRENDRE LE LIE'VRE au son du tambour, sprüchw. d. i. seine anschläge vor der zeit offenbaren.

†QUI CHASSE DEUX LIE'VRES,

n'en prend aucun, wer zwey dinge zugleich unternimmt, richtet nichts aus.

BEC DE LIE'VRE, ein haſen-ſcharte, an der ober-lippe.

*MEMOIRE DE LIE'VRE, ein ſchwaches gedächtniß.

DORMIR DE LIE'VRE, mit offenen augen ſchlafen.

‡ GENTIL-HOMME A' LIE'VRE, ein armer edelmann, der ſich mit haſenfangen ernähret.

LIE'VRE marin, meer-haſe, ein fiſch.

♓ LIE'VRE, [in der ſtern-kunſt] haſe, ein ſüdliches geſtirn.

LIEUTENANCE, *ſ. f.* amt; ſtelle eines lieutenants.

LIEUTENANT, *ſ. m.* nachgeſetzter; nachgeordneter; der an eines andern ſtatt das amt verwaltet. Ce qu'il ne fait pas lui-même, il le fait par ſes lieutenants: was er nicht ſelbſt thut, das thut er durch ſeine nachgeſetzte.

LIEUTENANT, lieutenant, der nächſte befehlhaber nach dem hauptmann, bey einer fahne kriegs-knechte. Lieutenant de cavalerie: lieutenant zu pferde. Lieutenant d'infanterie: lieutenant zu fuß.

CAPITAINE LIEUTENANT, hauptmann einer fahne von der leib-wacht, davon der könig ſelbſt der hauptmann iſt.

LIEUTENANT de la colonelle, capitain-lieutenant; lieutenant des fähnleins, deſſen hauptmann der oberſte des regiments iſt.

LIEUTENANT-AMIRAL, ein viceadmiral.

LIEUTENANT colonel, oberſter lieutenant eines regiments.

LIEUTENANT de roi, unter-gouverneur einer veſte.

LIEUTENANT général, general-lieutenant.

LIEUTENANT criminel, der blut-richter zu Paris.

LIEUTENANT civil, der ſtadt-richter zu Paris.

LIEUTENANT général, unter-landrichter, der unter dem land-vogt in bürgerlichen ſachen in einer landſchaft erkennet.

LIEUTENANT général de police, ein ober-policey-meiſter.

LIEUTENANT de vaiſſeau, ein ſchiff-lieutenant.

LIEUTENANT reformé, ein reformirter lieutenant, ein ſous-lieutenant.

LIEUTENANTE, *ſ. f.* lieutenantin, eines lieutenants frau.

* LIEX, *ſ. m.* ein ort: ſiehe lieu.

* LIGAMENT, *ſ. m.* [in der anatomie] flechſe; ſenne; wodurch die gliedmaßen an einander hangen.

LIGAMENTEUX, *m.* LIGAMENTEUSE, *ſ. adj.* [im garten-bau] zaſericht. Plante ligamenteuſe: gewächs mit einer faſerigen wurzel.

LIGATURE, *ſ. f.* binde zum ader laſſen.

LIGATURE, die kunſt binden, bande zu verbindung der wunden behörig zu machen.

♓ LIGATURE, verlähmung; verſtarrung eines gliedes. Ligature naturelle; magique: eine natürliche; zauberiſche verlähmung.

♓ LIGATURE, zauber-knote; zauber-zettel, ſo an den hals oder ſonſt gehänget wird.

LIGATURE, [bey den myſticis] gänzliche unwürdſamkeit der oberen ſeelen kräfte.

LIGATURE, ou LEGATURE, art von brocatelle ein ſchlechter zeug; it. ein halb ſeiden- und halb leinener zeug.

♓ LIGATURE, [in der druckerey] doppelte [an einander hangende] lettern.

♓ LIGE, *adj.* [im lehn-recht] verpflichtet; mit lehns-pflicht verwandt. Il eſt homme lige: er iſt ein verpflichteter lehns-mann. Faire hommage lige: die lehns-pflicht ablegen.

LIGE, das lehen-geld, die lehen-waare, bey veränderungen.

♓ LIGEMENT, *adv.* lehnbarlich; lehnspflichtig. Tenir une terre ligement: ein gut unter der lehns-pflicht [als ein lehen] beſitzen.

♓ LIGENCE, *ſ. f.* lehnbarkeit; lehnsherrlichkeit.

♓ LIGNAGE, *ſ. m.* abkunft; herkommen. Iſſu d'un illuſtre lignage: von vornehmer abkunft.

LIGNAGE, ein lehen.

LIGNAGE, rother wein, von allerhand trauben gemacht.

LIGNAGER, *adj.* [im land-recht.] Droit lignager: das recht des rück-kaufs oder wieder-kaufs, ſo den nächſten anverwandten gebühret.

LIGNAGER, *ſ. m.* der mit einem andern von einem geſchlecht herkommt.

LIGNE, *ſ. f.* [in der mathematick] ſtrich; linie. Tirer une ligne: einen ſtrich ziehen; reiſſen. Ligne droite; ligne courbe: eine gerade; krumme linie.

♓ LIGNE, gerſten-korn; ſcrupel; das zwölfte theil eines zolles.

♓ LIGNE, [in der *phyſiognomie*] linie in der hand [illegible]. Ligne vitale: [illegible] linie; [illegible] linie.

LIGNE, zeile; reihe. Un billet de trois lignes: [illegible].

* J'AI REÇU DE VOS LIGNES, ich habe einen brief erhalten.

METTRE EN LIGNE de compte, auf rechnung [illegible] rechnung bringen.

♓ LIGNE de direction, [in der hebe-kunſt] die linie wodurch ein ſchwerer cörper nach dem mittel-punct der erde dringet.

♓ LIGNE viſuelle, [in der geſicht-kunſt] die geſicht-linie.

♓ LIGNE, [in der erd-beſchreibung] der welt-gürtel. Paſſer la ligne: über den welt-gürtel ſchreiten; unter dem welt-gürtel hinfahren.

♓ LIGNE, [in den geſchlecht-regiſtern] die abkunft; abſtammung; ſtamm; magen. Ligne directe: gerade linie; abkunft. Ligne collaterale: geſchwiſterige abkunft. Ligne maſculine: väterlicher ſtamm; ſchwert-magen. Ligne féminine: mütterlicher ſtamm; abkunft; ſpill magen.

♓ LIGNE, meß-ſchnur; richt-ſchnur. Tirer à la ligne: nach der ſchnur ziehen.

♓ LIGNE, eine reihe kriegs-volck gegen den feind geſtellet. Ranger l'armée en deux lignes: die armee in zwo linien, [reihen] ſtellen.

♓ LIGNE, [in der kriegs-bau-kunſt] lauf-graben; land-wehr; verſchanzung. Pouſſer une ligne vers la droite, vers la gauche: einen lauf-graben nach der rechten, nach der lincken fortſetzen. Ligne de circonvallation: auswendige verſchanzung eines lagers vor einem belagerten ort; nach dem felde zu. Ligne de contrevallation: inwendige verſchanzung eines lagers vor einem belagerten ort: gegen die veſtung. Forcer les lignes: die land-wehr überſteigen; durchbrechen.

♓ LIGNE de defenſe, ſtreich-linie.

♓ LIGNE, [in der ſee-fahrt] reihe der kriegs-ſchiffe zum treffen. Ranger les vaiſſeaux ſur une ligne: die ſchiffe in einer reihe ſtellen. Garder ſa ligne: ſeine reihe halten. Vaiſſeau de ligne: ſchweres kriegs-ſchiff, das in der ſchlacht-ordnung beſtehen kan.

♓ LIGNE du fort, [in der ſee-fahrt] ort, wo das ſchiff am ſtärckſten oder dickſten iſt.

♓ LIGNE d'eau, die tiefe des ſchiffs, wie weit es ins waſſer reichet.

♓ LIGNE d'amarage, cabel, womit das ſchiff an der anlände beveſtiget wird.

♓ LIGNE de ſonde, die ſenck-ſchnur; bley-ſchnur.

♓ LIGNE, angel; angel-ſchnur. Pêcher à la ligne: angeln.

♓ LIGNE blanche, [in der anatomie] weiſſer ſtrich oder linie des unterleibes.

LIGNE'E, *ſ. f.* kinder; leibes-erben. Mourir ſans lignée: ohne kinder ſterben. Thaleſtris alla trouver Alexandre pour avoir de ſa lignée; Thaleſtris kam zum Alexander, damit ſie von ihm ein kind empfienge.

♓ LIGNER, *v. a.* [bey der jagt] bedecken; beſpringen; [wird allein von dem wolf geſagt] Le loup ligne la louve: der wolf beſpringet die wölfin.

LIGNES, ein klein brieflein nur von etlichen zeilen.

LIGNE, ein holtz-keller; holtz-ſtall.

LIGNETTE, *ſ. f.* mittelmäßiger faden, zu fiſch- und vogel-netzen.

♓ LIGNEUL, *ſ. m.* pech-drat, bey dem ſchuſter.

♓ LIGNEUX, *m.* LIGNEUSE, *ſ. adj.* holtzig;

holtzig; holtz-artig. Plante ligneuse: holtz-artiges gewächs.

¶LIGOURS, & LIGOURIONS, gefräßig.

LIGUE, *s.f.* bund; bündniß. Faire une ligue: einen bund machen. Entrer dans la ligue: in das bündniß eintreten.

LIGUE grise, die Graubünder.

LIGUE, zusammenrottirung.

SE LIGUER, *v.r.* sich verbinden; einen bund schliessen.

LIGUEUR, *s.m.* bunds-genoß.

LIGUSTICUM, *s.m.* liebstöckel.

LILAS, ou LILAC, *s. m.* Spanischer flieder.

LILE, *s.f.* Ryssel, eine stadt in Flandern.

LIMACE, *s.f.* schnecke, werckzeug das wasser aus den gräben zu ziehen.

LIMAÇON, LIMASSON, *s.m.* schnecke ohne gehäus.

✗LIMAÇON, [in der bau-kunst] ein mulden-gewölb. Escalier en limaçon: eine wendel-treppe.

✗LIMAÇON, [in der anatomie] ohr-höle.

LIMAILLE, *s.f.* feil-staub.

LIMAIRE, *s.f.* kleiner thun-fisch.

LIMANDE, *s.f.* scholle; butte; ein see-fisch.

LIMANDE, [bey dem zimmermann] flaches, nicht breites, noch dickes balcken-werck.

LIMAS, *s.m.* ou LIMACE, *s.f.* kleine schnecke; garten-schnecke.

LIMBE, *s. m.* rand.

LIMBE, *sing.* LIMBES, *plur.* [das letzte wird vor das richtigste gehalten] in der Römischen kirche: die vorkammern der hölle; behältnisse der väter des alten testaments, und der ungetauften kinder.

LIME, *s. f.* feile. Lime douce: eine glatt feile; polier-feile. Lime à pignon: eine messer-feile. Lime quarreau: eine raspel; grosse feile. Lime à trois carrés: eine dreyeckigte feile. Lime à queuë de rat: eine kleine runde feile. Lime à feuille de sauge: eine halb-runde feile.

LIME sourde, säge-feile, die mit bley umgeben.

LIME, art von Limonien.

✗LIME, [in der see-fahrt.] Lime de mer: schaum, den das meer im anlaufen des ufers macht.

LIMER, *v. a.* feilen.

*LIMER, ein werck; schrift u. d. g. nochmahls durchsehen; ausputzen und vollständig machen.

LIMER un marais salant, [bey den see-saltz-wercken] einen see-wasser-halter reinigen.

✗LIMES, [bey der ...erey] die untersten ... ...

LIMES ... ... farsche, die zu Rom ... ...

LIMEURE, LIMURE, *s.f.* das feilen; die feil-arbeit.

LIMIER, *s. m.* stöber; finder; spür-hund; leit hund.

LIMINAIRE, *adj.* Epitre liminaire: vorrede; vorbericht eines buchs.

LIMITATION, *s.f.* [spr. *Limitacion*] beschränckung; mäßigung. Donner une limitation à la regle: die gemeine regel beschräncken; mäßigen.

LIMITE', *m.* LIMITE'E, *f. adj.* beschränckt; eingeschränckt; gemäßiget.

*ESPRIT FORT LIMITE', ein sehr mittelmäßiger verstand.

LIMITER, *v. a.* begrenzen; einschräncken; mäßigen.

LIMITES, *s.f.pl.* grentze; marck-scheide. Redresser les anciennes limites: die alten grentz-mahle wieder aufrichten.

*POUVOIR SANS LIMITES, ungemessene gewalt; freye macht.

*SON AMBITION N'A POINT DE LIMITES, sein ehr-geitz hat keine maß.

†LIMITROPHE, *adj.* angrentzend; anstossend. Païs limitrophe: angrentzende landschaft. La Savoie est limitrophe du Dauphiné: Savoyen grentzet an Dauphiné.

LIMNADE, *s. f.* eine nymphe, in einem see.

LIMODORUM, *s. m.* erven-würger, ein kraut.

LIMOGES. Oeuvres de Limoges, Travail de Limoges: die allerschönste und beste schmeltz-arbeit.

¶LIMOGES, feld; wiesen.

LIMON, *s.m.* limonie; eine art zitronen.

✗LIMON, deichsel; ein karn-gestelle.

✗LIMON, die ...-waage an dem wagen.

✗LIMON, die spille einer wendel-treppe.

LIMON, modder; schlich; schlamm. Riviere, qui traine beaucoup de limon: ein strom, so starcken schlamm führt.

LIMON, saft, hefen einiger flüßigen dinge.

LIMONADE, *s.f.* zitronen-wasser; limonade.

LIMONADIER, *s. m.* limonaden-schencke; der zitronen wasser, ... und andere dergleichen lust-geträncke zuricht.

LIMONIADI, *s.f.* eine wiesen nymphe.

LIMONION, *s.m.* wald mangold.

LIMONNER, *v. n.* zu deichsel-holtz wachsen, so groß und dick werden, daß deichseln daraus können gemacht werden, wird vom holtz gesagt.

LIMONNEUX, *m.* LIMONNEUSE, *f. adj* schlammig; moderig.

LIMONNIER, *s. m.* limonien-baum.

✗LIMONNIER, das sattel-pferd am wagen.

LIMOSIN, *s.m.* ein maurer, der schlechte arbeit macht.

LIMOSINE, *s. f.* eine grüne, rothe und weisse anemone.

LIMOSINERIE, LIMOSINAGE, ou LIMOSINIERE, *s.f.* schlechtes, grobes mauer-werck.

LIMOSINERIE, das handwerck solcher maurer.

✗LIMPHATIQUE, *adj.* [in der anatomie.] Veines limphatiques: die wasser-adern; gefässe, so das glied-wasser enthalten.

LIMPHE, *s.f.* das schöne, reine und helle wasser, in des menschen geblüt.

†LIMPIDE, *adj.* lauter; klar. Eau limpide: klares wasser.

†LIMPIDITE', *s.f.* lauterheit; klarheit.

LIN, *s. m.* flachs; lein.

LIN, leinen garn. Toile de lin: leinen tuch; flächsene leinwand.

✗LIN, ein renn-schifflein.

LIN vif, unverbrennliche leinwand.

¶LIN, *s. m.* nachkommen; geschlecht.

GRIS DE LIN, s. GRIS.

LINAIRE, *s.f.* heiden-flachs; harn-kraut.

LINCEUL, *s.m.* bett-lacken; bett-tuch. [wird nur in hohen reden gebraucht.]

✗LINÇOIR, *s. m.* kleiner sparre zum kapp-fenster dach.

LINEAIRE, *adj.* nach der linie eingerichtet.

LINEAL, *m.* LINEALE, *f. adj.* [in der rechts-lehre] was nach der linie geht. Succession lineale: erb-folge nach der linie.

LINE'AMENT, *s.m.* gestalt; bildung des gesichts.

✗LINE'AMENT, [in der mahlerey] umzug; zeichnung. Former les premiers linéamens: den umzug eines bildes machen; [ist nicht mehr bräuchlich, man sagt trait.]

LINE'E, *s.f.* art von Chinesischem atlas.

LINETTE, *s. f.* lein-saame; lein. Vieille linette, ou linette usée: fünfjähriger lein.

LINGE, *s.m.* leinwand; leinen tuch; leinen zeug. Acheter du linge: leinwand kauffen. Se fournir de linge: sich mit weissem zeug versehen. Un peu de linge: ein leinen läpplein. Linge à barbe: ein bart tuch.

LINGE, wäsche; weiß zeug, so in die wäsche gethan wird oder daraus kommt. Compter le linge: die wäsche zehlen. Payer le linge: die wäsche bezahlen. Gros linge: grobe wäsche, als bett tisch-tücher, salveten u. d. Menu linge, ou linge fin: klare wäsche, als feine hemden, krausen, manschetten u. d.

†IL EST CURIEUX EN LINGE sale, spr. er ist ein schwein von haus aus; halt viel auf schwartze wäsche.

LINGE uni, wäsche ohne spitzen. Beau linge: wäsche mit spitzen.

¶LINGE, *adj.* schwach; dünn.

LINGER, *s. m.* leinwands-krämer; weiß-krämer.

LINGERE, *s. m.* leinwands-krämerin; weiß-krämerin.

LINGERE, nätherin.

✗LINGERE, nonne, so das leinen eines closters in verwahrung hat.

LINGERIE, *s.f.* leinwand-handel.

✗LINGERIE, die leinen kammer in einem closter.

LINGETTE, *s. f.* Englischer flanell.

LINGETTES, geringe schärschen, in Nieder-Normandie.

LINGOT, *s. m.* zahn; bare; länglich stück gelds oder silbers. Jetter un lingot: eine bare giessen.

LINGOT, eine platte zinn.

LINGOTIERE, *s. f.* form, worinn das zinn in platten gegossen wird.

LINGUE, *s. f.* art von schlechtem stockfisch.

♓LINGUET, *s. m.* [in der see-fahrt] stückholz, so auf dem oberlof bevestiget die spille zu hemmen.

LINIERE, *s. f.* hanf-krämerin.

LINIERE, ein flachs-acker, der mit lein besäet ist.

LINIMENT, *s. m.* salbe; öl; so zum schmieren und aufstreichen gebraucht wird.

LINKIO, *s. m.* eine art von pyramidenförmigen wasser-nüssen, in China.

LINON, ou LINOMPLE, *s. m.* eine klare feine leinwand zu krausen und hand-blättern oder manschetten.

LINOT, *s. m.* hänfling; das männlein.

LINOTE, *s. f.* hänfling; das weiblein.

* C'EST UNE TETE DE LINOTE, er hat wenig grütze im kopf; er ist ein tummer schöps.

†* IL A SIFFLE' LA LINOTE, er hat sich bezecht.

♓LINQUART, ou DE'PART, *s. m.* [in der chymie] scheidung eines metalls von dem andern.

♓LINTEAU, *s. m.* [in der bau-kunst] sturtz; ober-schwelle einer thür oder fensters.

LINTIERS, *s.* DINTIERS.

LINTISQUE, *s.* LENTISQUE.

LINX, *s. m.* luchs.

* AVOIR DES YEUX DE LINX, *spr.* luchs-augen haben; scharfsichtig seyn anderer leute fehler anzumercken.

LION, *s. m.* löw; leu. Le lion rugit: der löw brüllet.

* C'EST UN LION, er ist ein beherzter [unerschrockener; hertzhafter] mann.

♓LION, der löw; ein stern-bild des thier-kreyses am himmel.

LION marin, see-löwe; lebet im wasser und auf dem lande.

LION, eine Frantzösische gold-müntze, zu zeiten Francisci I.

♓LION rouge, [bey den alchymisten] das eröfnete spieß-glas; ihre rothe tinctur.

LION, art gemodelten leinen-zeugs, in Beaujolois.

LIONCEAU, *s. m.* löwgen; junger löwe.

♓LIONCEAUX, [in der wappen-kunst] löwen, wenn ihrer mehr, als drey, sind.

LIONNE, *s. f.* löwin; leuin.

LIONNE, eine leibfarbige, rothe und weisse tulipan.

♓LIONNE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] gelöwt. Leopard lionné: aufrechter oder gelöwter Leopard.

LIONNOISE, *s. f.* eine buntfarbige anemone mit grossen blättern.

LIOUDE, LIOUBE, *s. f.* einschnitt in das eingefelzeene stück eines gebrochenen mastbaums, denselben wiederum zu ergäntzen.

†LIPE, LIPPE, *s. f.* lefze eines pferds. [man sagt besser *lévre de cheval.*]

†LIPE, hohe lippe; wurst-maul.

‡FAIRE LA LIPE à quelcun, das maul aufwerfen; mit jemand maulen.

‡LIPE'E, *s. f.* ein mund voll; eine mahlzeit. Chercheur de franches lipées: ein schmarotzer; der gerne nach freyen zechen geht.

♓LIPITUDE, *s. f.* [in der heil-kunst] augen-triefen; augen-rinnen.

LIPOU, *s. m.* eins der vornehmsten gerichte, in China.

LIPU, uë, *adj.* mit dicken unter-lefzen; dick maul.

¶LIPU, *adj.* traurig; betrübt.

♓LIPOTHYMIE, *s. f.* [in der heil-kunst] ohnmacht.

♓LIQUEFACTION, *s. f.* [spr. *Liquefaccion*] zerschmeltzung; zerlassung.

♓LIQUEFIER, *v. a.* schmeltzen; zerlassen.

♓LIQUEFIER, *v. n.* SE LIQUEFIER, *v. r.* [das legre wird wenig gebraucht] schmeltzen; zerschmeltzen; zergehen.

LIQUEUR, *s. f.* feuchtigkeit; saft; tranck. Liqueur douce; agréable: eine süsse; angenehme feuchtigkeit; süsser; angenehmer tranck. Vins de liqueur: süsse weine, die von natur so sind.

VIN, QUI A DE LA LIQUEUR, ein angemachter [gemischter] wein.

♓LIQUEUR, [bey dem färber] ein mit kleyen gekochtes wasser, zur vorbereitung des färbens.

LIQUEURS, *s. f. pl.* köstliche; seltene; süsse; gewürtzte; zugerichtete weine, und gebrannte wasser.

LIQUIDAMBAR, *s. m.* weicher; flüßiger storax.

♓LIQUIDATION, *s. f.* [spr. *Likidacion*] berechnung; abrechnung; richtigkeit durch rechnung und gegen-rechnung; schliessung der rechnung.

LIQUIDE, *adj.* flüßig; flüssend. Un corps liquide: ein flüssendes wesen.

♓LIQUIDE, richtig; ausgemacht; klar; sauber. Avoir tant en bien liquide: so viel an richtigen vermögen haben. La chose n'est pas liquide: die sache ist nicht ausgemacht; klar.

LIQUIDEMENT, *adv.* richtig; ausgemacht; klärlich.

♓LIQUIDER, *v. a.* berechnen; abrechnen; zur richtigkeit bringen. Liquider les dépens: die kosten berechnen.

LIQUIDITE', *s. f.* flüßigkeit; fließbarkeit. La liquidité de l'eau: die fließbarkeit des wassers; flüßigkeit des wassers.

LIQUIFIER, *s.* LIQUEFIER.

LIQUOREUX, *m.* LIQUOREUSE, *f. adj.* allzusüß. Vin liquoreux: allzusüsser wein. Boisson liquoreuse: allzusüsses geträncke.

LIRE, *v. a.* [*Je lis, tu lis, nous lisons; je lûs; j'ai lû; je lûsse*] lesen; lesen können. Lire la Bible: die Bibel lesen. Il lit l'Hebreu: er kan Hebräisch lesen.

* JE LIS dans vos yeux vôtre douleur, ich sehe euch euren schmertz an den augen an.

LIRE, erklären; über etwas lesen. Ce professeur lit Homere à ses auditeurs: der professor lieset seinen zuhörern über den Homerum.

♓ LIRE un dessein, [in den manufacturen] dem arbeiter zeigen, wie er seinen stuhl einrichten müsse, damit die figuren, im zeuge, eben so erscheinen.

LIRE dans le jeu de quelcun, [bey dem spiel] einem in die karte kucken.

LIRE, *s. f.* leyer.

* LIRE, [poetisch] die ticht-kunst. Il faut prendre ta lire: du must zu deiner leyer greifen, d. i. auf ein geticht dencken.

♓ LIRE, die leyer, ein nordisches gestirn unter dem drachen-kopf zwischen Hercule und dem schwan.

LIRE, ou LYRE, *s. f.* ein rother see-fisch, dessen fleisch zum essen nicht dienet.

LIRIQUE, *adj.* sang-weise; in gesängen gestellet. La poësie lirique des anciens: die gesang-ticht-kunst der alten. Un poëte lirique: ein gesang-tichter; lieder-tichter; der seine getichte sang-weise verfasset.

LIRON, *s. m.* murmelthier.

LIS, *s. m.* lilie; lilge. Lis blanc: weisse lilie. Lis orangé: gelbe lilie.

* LIS, [poetisch] weisse haut. Un teint de roses & de lis: eine haut [ein gesicht] wie rosen und lilien; wie milch und blut.

* LIS, [poetisch] Franckreich. Le Prince des lis: der lilien-fürst; König in Franckreich. Elle est née des lis: sie ist aus dem stamm der Könige von Franckreich gebohren.

FLE'TRIR D'UNE FLEUR DE LIS, brandmarcken in Franckreich.

¶LIS, *s. m.* art von palisaden; stacketen.

LIS d'or, eine goldene müntz in Franckreich.

LIS, die Leye, ein fluß in Artois.

LISA, *s. f.* eine rothe, pomerantzen-farbige und gelbe tulipan.

LISE, *s. f.* Lise, ein weibs-name; [wird nur in schertz-getichten und possen-spielen gebraucht.]

LISER, *s. m.* reb-wurm.

LISERAGE, *s. m.* die einfassung der blumen und der muster in einem zeuge, mit einem eintzigen faden und schnürlein.

♓LISERER, *v. a.* figuren; blumen- oder laub-werck auf etwas sticken.

LISERON, *s. m.* weisse winde.

LISETTE, *s. f.* Liesgen, ein weibs-name zum schertz.

LISETTE, eine grüne fliege, so die zarten treibe-

treibe-reiser der bäume ansticht und verderbt.

‡LISEUR, *f.m.* leser; der gerne lieset; über den büchern liegt.

‡LISEUSE, *f.f.* leserin; liebhaberin des lesens. Une grande liseuse de romans: eine grosse liebhaberin der helden-gedichte.

LISIBLE, *adj.* leserlich; gut zu lesen. E'criture lisible: leserliche schrift.

LISIBLEMENT, *adv.* leserlich. E'crire lisiblement: leserlich schreiben.

LISIERE, *f.f.* schrode; borte an den zeugen, tuch, u. d. g.

LISIERE, grentze; scheidung; rein eines feldes; waldes, u. d. g. Arbres de lisiere: grentz-bäume.

LISIERE, leit-band; leit-rieme; gängel-band.

✗LISIERE, [in dem vestungs-bau] die berme, ein rand an dem wall, nach dem graben zu.

LISIERE, [in der alten ticht-kunst.] Rimes de lisiere: verse, deren endungen nur sich reimen.

‡* LA LISIERE est pire que le drap, wird zu denen gesagt, die aus einem beschrieenen land nicht gerne seyn wollen, sondern nennen sich von dessen grentzen her, wie zuweilen denen aus Normandie wiederfähret.

✗LISOIR, *f.m.* quer-holtz am wagen, worauf die tocken stehen, oder die schwang-bäume ruhen.

LISSE, *f.f.* auffzug zu tapeten oder schnüren.

✗LISSE, [bey dem karten macher] der glätt-stein, die karten glatt zu machen.

✗LISSE, [in der see-fahrt] absatz um das schiff.

✗LISSE DU HOURDI, [in der see-fahrt] heck-back mit seinem knie.

✗LISSE DE PORTE-HAUBANS, breter ausser dem schiff, wie bäncke, damit die mast-wand nicht anliege.

LISSE', *adj.* glatt; geglättet: gestrichen.

LISSER, *v.a.* glätten; streichen. Lisser le papier; les dentelles: papier spitzen; glätten.

✗LISSERONS, [bey dem weber] stangen, so den aufzug tragen helfen.

✗LISSES, [bey dem weber] der theiler.

LISSEURE, ou LISSÛRE, *f.f.* glätte, die man einer sache mit dem glätt-stein giebet.

LISSOIRE, *f.f.* glätt-stein.

LISTE, *f.f.* verzeichniß; register. Faire une liste: ein verzeichniß machen. Etre sur la liste: auf dem register stehen.

¶LISTE', *m.* LISTE'E, *f. adj.* eingefaßt.

✗LISTEL, OU LISTEAU, *f.m.* [in der bau-kunst] rieme.

✗LISTEL, LISTEAU, *f.m.* schwartze borte, woran die ahnen einer standes-persen bey ihrer beerdigung in der kirchen geheftet werden.

✗LISTON, *f.m.* [in der wappen-kunst] ein schmaler durch die helm-decke gezogener streif, wie ein band, darauf man zuweilen einen wahl-spruch siehet.

LIT, *f.m.* [etliche schreiben *Lict*] bett; ruhe-bett. Etre au lit: im bette seyn; zu bette liegen. Garder le lit: des bettes hüten; bettlägerig seyn.

LIT de plumes, ein feder-bett.

LIT d'ange, bett mit einem schwebenden himmel.

LIT nuptial, das braut-bett.

LIT de camp, feld-bett.

†LIT de grandeur, grosses ehe-bett.

LIT de parade, prunck-bett.

LIT de repos, faul-bett.

LIT de sangles, gurt-bett.

✗LIT de justice, der königliche thron im parlement zu Paris; ein solenner sitz- oder gerichts-tag des parlements zu Paris, dabey der König gegenwärtig ist.

*LIT, ehe; ehe-stand; ehe-bett. Enfans du premier lit: die kinder erster ehe. Souiller le lit de son prochain: das ehe-bett seines nächsten beflecken; mit eines andern weib unzucht treiben.

LIT, die nach-geburt; after-bürde eines weibes.

✗LIT de fleuve, die ufer; das hole zwischen den ufern eines stroms.

✗LIT de pierres, [im bau] eine schicht steine.

LIT, [in der see-fahrt.] Lit de marée: ein heftiger strom, in einer meer-enge.

LIT à la duchesse, ein bett, dessen stäbe zu den vorhängen oben an der decke hängen.

LIT de veille, ein bett für eine person, die bey einem krancken wachet.

LIT de canal, der grund, boden eines canals.

✗LIT de sable: d'argile &c. eine banck sandes; leimen, u. d. g. wie sie in der erden über einander liegen.

✗LIT de vent, halber wind. Tenir le lit de vent: mit halbem wind segeln.

✗LIT de fumier, [im garten-bau] einlage [strecke] mist.

✗LIT de vent, [in der see-fahrt] der fünfte mittel-wind, vom haupt-wind.

*MOURIR AU LIT d'honneur, vor dem feind sterben; im treffen bleiben.

†ILS FONT LIT à part, sie schlafen nicht bey einander.

PLAISIRS DU LIT, tours de lit: verbotene ergötzlichkeiten.

†* COMME ON FAIT SON LIT, on se couche, wie man sich bettet, so schläft man; wie man es macht, so gehet es auch. [sprüchw.]

LITAGE, *f.m.* [in den fabricken] das anschlagen einer groben schnur bey den saal-leisten.

LITANIES, *f.f. pl.* litaney. Dire; chanter les litanies: die lataney beten; singen.

*LITANIES, eine lange reihe titul und weitläuftige worte, dabey man verdrieslich wird.

LITARGE, ou LITHARGE, *f.f.* silber-glöt; gold-glöt.

LITE, *f.m.* eine gewisse art käse.

✗LITEAU, *f.m.* [bey der jägerey] des wolfs lager.

LITEAU, ein streife am tuch, von unterschiedener farbe.

LITEAU, blaue streifen an dem tafel- und tisch-zeug.

LITEMANGHITS, *f.m.* gummi, aus dem weissen zimmet-baum, in der insul Madagascar.

LITER du poisson salé, gesaltzene fische schicht-weise in tonnen u. d. schlagen.

LITER un drap, inwendig an die saal-leisten eine schnur nähen, damit das tuch, an dem ort, die erste farbe behalte, wenn es gefärbet wird.

LITERAIRE, *adj. c.* was zu gelehrten sachen gehöret. Nouvelles literaires: gelehrte zeitungen.

LITERAL, LITTERAL, *m.* LITERALE, *f. adj.* buchstäblich; eigentlich. Sens literal: der buchstäbliche sinn; eigentliche verstand.

✗PREUVE LITERALE, [im rechts-handel] schriftlicher beweiß.

LITERALEMENT, *adv.* buchstäblich; nach dem buchstaben.

LITERATURE, *f.f.* wissenschaft der geschichte und sprachen. Un homme de grande literature: ein gelehrter mann in den geschichten und sprachen.

*IL EST LA GLOIRE DE TOUTE LA LITERATURE, er ist die ehre aller gelehrten; des gesamten haufens der gelehrten.

✗LITHOCOLLE, *f.f.* stein-schneider-kütte.

LITHONTRIBON, *f.m.* stein-zermalmendes pulver.

✗LITHONTRIPTIQUES, *f.m.* [in der heil-kunst] stein-zermalmende artzneyen.

LITHOPHAGE, *f.m.* stein-nager, ein kleiner wurm, den man im stein findet.

LITHOPHYTE, *f.* LITHOPHAGE.

LITHOPHYTON, ein halb-versteinetes gewächs, das weder holtz noch stein ist.

LITHOTOMIE, *f.f.* die stein-schneide-kunst.

LITHOTOMISTE, *f.m.* ein stein-schneider, der den stein aus der blase ziehet.

LITIE'RE, *f.f.* streu; gestreube, so unter die pferde, ochsen u. d. g. geworfen wird.

‡*IL Y A DEUX JOURS, QU'IL EST SUR LA LITIE'RE, er ist schon zwey tage bettlägerig.

*IL FAIT LITIE'RE d'argent, er achtet das geld nicht.

✗LITIE'RE de vers à soie, der unflat der seiden-würmer.

LITIE'RE, sänfte, die von thieren getragen wird.

LITIGANT, ante, *adj.* der streitet; processe führet.

✗LITIGE, *f.m.* [im rechts-handel] rechts-

rechts-streit: streit; streit. Etre en litige: in einem rechts-streit befangen seyn.

÷ LITIGIEUX, *m.* LITIGIEUSE, *f.* *adj.* streitig; im rechts-streit befangen.

✠ LITIS CONTESTATION, *f. f.* [illegible]; antwort auf die klage.

✠ LITIS PENDANCE, *f. f.* anhängigkeit [illegible] anhängig gemachter streit vor gericht.

LITORNE, *f. f.* ein ziemer, oder krammets-vogel.

✠ LITOTE, *f. f.* [in der rede-kunst] eine figur, da man weniger sagt, als man dencket; sonst diminution.

LITRE, *f. f.* schwartze leiste oder feld an einer kirch-mauer, worauf das wappen eines verstorbenen gemahlet wird.

✠ LITRON, *f. m.* ein kleines korn-maß, ungefehr ein nösel.

LITTERAL, &c. f. LITERAL.

LITUANIE, LITHUANIE, *f. f.* Littauen, ein groß-fürstenthum zu Polen gehörig.

LITHUANIEN, *f. m.* ein Littauer.

LITHUANIENNE, *f. f.* eine Littauerin.

LITURGIE, *f. f* vorgeschriebene weise des gottesdienstes; gemeine kirchen-handlungen und gebete.

LITURGIE, kirchen-gebrauch, auch bey den protestanten.

LITURGIQUE, *adj. c.* zu dem kirchen-gebrauch gehörig.

LIVÉCHE, *f. f.* liebstöckel.

✠ LIVET, *adj. m.* [auf der truck-tafel] der letzte.

LIVIDE, *adj.* blau vom schlagen und stossen.

LIVIDITÉ, *f. f.* die schwartz-gelbe farbe, die ein schlag oder stoß, an der haut, zurück läßt.

LIVONIE, *f. f.* Liefland, ein fürstenthum den Russen gehörig.

† LIVRAISON, *f. f.* lieferung. Livraison de marchandise: lieferung der waare.

LIÙRE, f. LIEURE.

LIVRE, *f. m.* buch. Livre spirituel: ein geistlich buch. Livre profane: ein weltlich buch. Livre journal: ein tag-buch. Livre de compte: ein schuld-buch. Livre de raison: buch, darinnen einnahme und ausgabe enthalten. Livre de vie: das buch des lebens. Livre en blanc: ein weisses buch. Livre relié: ein gebundenes buch. Livre relié à la corde: ein [illegible] buch. [illegible] ein [illegible] buch. [illegible] verboten [illegible].

✠ C'EST UN LIVRE [illegible] buch. [illegible]

‡ * LE LIVRE des rois, ein spiel karten.

LIVRE, die eintheilung einer schrift in gewisse bücher. Les cinq livres de Moïse: die fünf bücher Mose.

CHANTER A LIVRE ouvert, ein vorgelegtes [illegible], ohne es durchzusehen, sofort absingen.

‡ LIRE A LIVRE ouvert, stets fertig seyn ein frauenzimmer zu bedienen.

‡ * IL EST ÉCRIT SUR LE LIVRE rouge, er stehet in dem schwartzen register; man wird es ihm gedencken.

LIVRE, der dritte magen der wiederkäuenden thiere.

LIVRE, *f. f.* pfund. Une livre pesant: eines pfundes schwer.

LIVRE, frantzösisch pfund; gulden, deren drey einen reichsthaler machen. Il a mille livres de pension: er hat einen gehalt von tausend gulden.

LIVRE de gros, ein pfund Flämisch, gilt sechs Holländische gulden.

LIVRE sterlin, pfund sterling eine müntz-rechnung in Engelland.

LIVRÉE, *f. f.* liberey; hof-farb, worinnen standes-personen ihre aufwärter kleiden. Choisir une livrée: eine liberey aussuchen.

* IL A PORTÉ LA LIVRÉE, er hat liberey getragen; er hat für laquey gedient.

* ON NE LAISSE PAS ENTRER ICI LA LIVRÉE, alle, die liberey tragen, werden hier nicht eingelassen.

* LIVRÉE, geschenckte von bändern u. d. g. so eine braut ihren verwandten und guten freunden überschickt.

LIVRÉE, eine parthey. Combattre sous la livrée de la croix: es mit dem creutz d. i. mit Christo halten; unter ihm kämpfen.

LIVRÉE, [bey der handlung] seide von einer erwählten farbe, damit man ein stück batist oder andere klare leinwand vorn am rand besticht.

LIVRÉES, eß-waaren und geträncke so man ehedessen jährlich auch täglich unter gewisse bediente, austheilete.

LIVRER, *v. a.* liefern; übergeben. Livrer une place aux ennemis: dem feind einen ort übergeben. Se livrer: sich ergeben; sich in eines willen übergeben. Livrer bataille: eine schlacht liefern.

‡ LIVRER, versichern; gut für etwas seyn. Je vous livre cette homme chez vous avant midi: ich bin euch gut dafür, der mensch, werde bey euch im hause seyn, ehe es zwölfe schlägt.

LIVRET, *f. m.* büchlein; kleines buch.

✠ LIVRET, das einmaleins.

LIXIVIEUX, *m.* LIXIVIEUSE, *f.* *adj.* [in der chymie] laugenhaft; ausgelauget.

LIZARDES, *f. f* leinwand von Cairo.

✠ LIZIER, ou LÉZIER, *v. a.* [in den tuch-fabriken] Lizer une piece de drap: ein stück tuch bey den leisten, der breite nach, gegen einander recken.

LIZIERE, f. LISIERE.

LLAMA, ou LAMAS, *f. m.* art von schafen in Peru.

LO, art sehr dünnen zeugs, von Canton.

✠ LOBE, *f. m.* [in der anatomie] lappen, [illegible] der leber oder lungen.

✠ LOBE, das ohr-läpplein.

✠ LOBE, spalte, woraus die körner der [illegible] früchte bestehen.

¶ LOBE, verachtung: spott; spötterey.

¶ LOBER, *v. a.* verspotten.

¶ LOBERIE, alt wort! betrügerey.

LOBULE, *f. m.* [in der anatomie] kleine eintheilung eines dings.

✠ LOCAL, *m.* LOCALE, *f. adj.* [in der natur-lehre] räumlich. Mouvement local: räumliche bewegung, von einem ort zum andern.

✠ LOCAL, [im rechts-handel] zu dem ort gehörig. Coutume locale: gewohnheit des orts.

MÉMOIRE LOCALE, erinnerung des orts, wo etwas geschrieben ist.

LOCALEMENT, *adv.* dem ort nach.

LOCANDE, ou LOCANTE, *adj.* mieth-kämmergen.

LOCATAIRE, *f. m.* und *f.* mieth-mann; miether; mietherin; der oder die zur miethe wohnt.

† LOCÀTI, *f. m.* heuer-kutsche; mieth-kutsche.

LOCATION, *f. f* [in der rechts-gelehrsamkeit] vermiethung.

LOCATIVES, *adj. f.* Le proprietaire est obligé aux reparations locatives: der haus-herr muß das vermiethete in gutem stand erhalten.

LOCHE, *f. f.* schmerle; gründling.

* LOCHER, *v. n.* wackeln; nicht vest seyn [wird nur von den huf-eisen der pferde gesagt.]

† * ELLE A TOÛJOURS QUELQUE FER, QUI LOCHE, sie ist stets kräncklich; es fehlet ihr immer etwas.

† * IL Y A QUELQUE FER, QUI LOCHE, es geht nicht recht zu; es muß was dahinter stecken.

LOCHER, den zucker aus den formen nehmen und besehen.

✠ LOCHIES, *f. f. pl.* weibliche reinigung nach der geburth.

LOCMAN, f. LAMANEUR.

✠ LOCOMOTRICE, *adj. f.* [in der philosophie] bewegende kraft der seele.

LOCQUETS, *f. m.* die wolle an den schenckeln der schaafe.

LOCRENAN, *f. m.* grobe leinwand, von dem ort so genannt.

LOCUSTE, f. SAUTERELLE.

† LOCUTION, *f. f* [spr. *Locucion*] rede; red-art. Locution plébée: red-art des gemeinen volcks.

LODIER, *f. m.* eine gesteppte bett-decke.

✠ LODS ET VENTES, *f. m.* [im land-recht] abzug von erkauften gütern, so der erkäufer entrichtet wird.

LOI, das recht von seinen unterthanen eine gewisse zahl fische zu nehmen.

¶ LOÉE, *f. f.* eine meile.

LOF, *f. m.* [in der see-fahrt] loof; oberwind. Etre au lof: loofwerts seyn; ob dem winde seyn. Tenir le lof: sich loofwerts halten, den wind halten; sich oberhalb windes halten.

✠LOF, der halbe theil des schiffs, nach der länge, entweder backbord, oder stirbord.

LOGARITME, *s.m.* eine rechen-zahl, wodurch man eine andere gesuchte zahl geschwinde finden kan.

LOGARITMIQUE, *s.f.* wissenschaft logarithmos zu machen.

LOGARITMIQUE, *adj. c.* logarithmisch.

LOGE, *s.f.* hütte; laub-hütte; stroh-hütte.

LOGE, verschlossene banck in einer schau-burg.

✠LOGE, die kammer, wo die blase-bälge einer orgel liegen.

LOGE, bude, oder klein gewölbe.

LOGE, zelle oder kämmergen, im narren- oder zucht-haus.

LOGE, ein behältniß oben auf dem haus, zur aussicht.

LOGE, das rathhaus, zu Marsilien.

✠LOGE de l'aumonier, [in der see-fahrt] die kammer des geistlichen, auf einem schiff.

LOGE, die börse. Zu Lion heißt es: le change, und zu Nantes: la bourse.

LOGEABLE, *adj.* bewohnbar; das zu bewohnen ist. Maison logeable: haus, das in bewohnbarem stand ist.

LOGEMENT, *s.m.* behausung; wohnung; herberge. Il a son logement au troisiéme étage: er hat seine wohnung im dritten stock.

LOGEMENT, [im kriegs-bau] verschanzung [bedeckung] auf einem eroberten stück der vestung. Faire un logement sur la contr'escarpe: sich auf der verlohrnen böschung einschanzen; verbauen.

LOGEMENT, einquartierung. Etre exemt de logement de gens de guerre: einquartierungs frey seyn.

LOGER, *v.n.* wohnen; zur wohnung seyn; hausen; im hause seyn.

LOGER, *v.a.* zur wohnung; zur herberge aufnehmen; hausen.

LOGER, einquartieren. Loger les troupes: die kriegs-völcker einquartieren.

✠LOGER, auf eine scheide-wand bauen.

‡ON L'A LOGÉ, man hat ihn eingeleget, nehmlich ins gefängniß gebracht.

✠LOGER les soufflets de l'orgue, die orgel-bälge in ihr behältniß bringen.

SE LOGER, *v.r.* sich einmiethen; einziehen: wohnung nehmen.

SE LOGER, [im kriegs-bau] sich einschantzen; sich verbauen; sich einschneiden.

‡IL EN EST LOGÉ là, das ist seine meinung. En êtes vous logé là? wollet ihr da hinaus; ist das euer vorsatz; entschluß.

†LOGETTE, *s.f.* häuslein; hüttlein.

LOGICIEN, *s.m.* logicus; der die logicam studirt.

*UN LOGICIEN perpetuel, der über alles streitet.

LOGIQUE, *s.f.* logica; vernunft-kunst; beweis-kunst.

LOGIS, *s.m.* haus; behausung; wohnung, in der stadt. Un beau logis: eine schöne wohnung; behausung. Etre au logis: zu hause seyn. Venir au logis: nach hause kommen. Changer de logis: ausziehen; anders wohin ziehen.

CORPS DE LOGIS, das haupt-gebäude eines hauses.

*LOGIS du roi, ein gefängniß.

LOGIS, quartier; herberge. Marquer les logis pour la cour; pour les troupes: die quartiere für den hof; für die völcker anschreiben.

LOGIS, gast-haus; herberge für reisende.

LOGISTE, *s.m.* ein abnehmer der rechnungen von den abgehenden obrigkeitlichen personen zu Athen.

LOGISTILLE, *s.f.* ein gewisses musicalisches stück.

✠LOGISTIQUE, *s.f.* die buchstaben-rechen-kunst [Arithmetica speciosa sive literalis.]

LOGOGRAPHE, *s.m.* ein registrator, bey der alten kayserlichen regierung, zu Constantinopel.

LOGOGRIFE, *s.m.* räthsel; zweydeutiger sinn-spruch.

LOGOTHETE, *s.m.* ein bedienter des Griechischen Kayser, welcher die kayserlichen briefe siegelte.

LOI, *s.f.* gesetz; gebot. La loi naturelle: das natürliche gesetz. La loi de Moïse: das gesetz Mose. La loi de l'evangile: das gebot des evangelii. La loi du talion: das wieder-vergeltungs recht.

✠LOI, [in der müntze] korn. Cette monnoie n'est pas de poids & de loi: diese müntze hat nicht ihr gebührend schrot und korn.

LES LOIX de la guerre, das recht des krieges; was im krieg zuläßig ist.

✠LES LOIX du mouvement, die natur der bewegung; die erforderte eigenschaften, nach welchen die bewegung geschiehet.

*RANGER UNE PROVINCE SOUS SES LOIX, ein land unter seine botmäßigkeit bringen; ihm unterthänig machen.

*LES LOIX de l'honneur m'obligent à cela: die ehre gebeut mir dieses; ich muß es ehren-halber thun; meine ehre fordert es von mir.

*IL FAIT DE SON PLAISIR UNE SUPREME LOI, sein wille ist sein gesetz; er thut alles nach seinem wohlgefallen.

*IL PRETEND NOUS FAIRE LA LOI, er will unser herr seyn.

‡*CE QUE JE VOUS DIS, C'EST LA LOI & les prophetes, was ich euch sage, ist die klare wahrheit.

*N'AVOIR NI FOI, NI LOI, weder an Gott noch an sein wort glauben; nichts glauben.

*C'EST A VOUS A FAIRE LA LOI, sie haben zu befehlen.

LOI, botmäßigkeit; herrschaft. Alexandre a volu mettre tout le monde sous ses loix: Alexander hat die gantze welt unter seine herrschaft bringen wollen.

*ÊTRE SOUS LES LOIX d'une belle, von einer schöne gantz und gar eingenommen seyn.

‡*NECESSITE N'A PAS DE LOI, sprüchw. noth leidet kein gesetz.

HOMME DE LOI, ein rechts-gelehrter.

GENS DE LOI, mahometanische gesetz-lehrer.

VILLE DE LOI, stadt, wo eine innung eines hand-wercks, oder einer kunst ist.

LOÏAL, *m.* LOÏALE, *f. adj.* treu; redlich. Loïale amitié: treue freundschaft. Un cœur loïal: ein redlich hertz.

✠VIN LOÏAL & marchand, aufrichtiger [unverfälschter] und verkauflicher wein. Marchandise loïale: aufrichtige waar; kaufmanns-gut.

✠CHEVAL LOÏAL, [auf der reut-schul] ein wohlgewandtes pferd.

LOÏALEMENT, *adv.* treulich; redlich.

†LOUÏAUTE, *s.f.* treue; redlichkeit.

¶LOIDORER, *v.a.* schimpfen; schmähen.

¶LOIÉ, *m.* LOIÉE, *f. adj.* gebunden.

¶LOIER, herbergen; beherbergen.

LOÏER, *s.m.* lohn; vergeltung. Digne loïer de ses peines: eine würdige belohnung seiner mühe. Sa folie a eu son loïer: seine thorheit hat ihren lohn [ihre strafe] empfangen. [ist mehr poetisch.]

LOÏER, mieth-zinß; haus-zinß; pacht-geld.

¶LOIMIER, *s.m.* ein steuber; leithund.

LOIN, *adv.* weit; fern. Loin d'ici: weit von hier. S'enfuir bien loin: sehr weit weglaufen. Loin d'ici fripon: weg von hinnen! [packe dich!] du bube. Il n'est pas loin de faire cela: er ist nicht weit davon; es wird mit ihm leicht dahin zu bringen seyn, daß er es thue.

‡*IL NE LE PORTERA PAS LOIN, er wird es nicht weit treiben; nicht lange machen; es wird mit ihm bald aus seyn.

*CETTE AFFAIRE NOUS MENERA FORT LOIN, die sache wird uns sehr weit führen; in viele schwürigkeiten, unkosten, u. d. g. setzen.

*CELA VA FORT LOIN, das gehet sehr weit; ziehet viel nach sich.

AU LOIN, weit an abgelegene örter. Il est allé voïager au loin: er ist weit, weit weg gereiset.

LOIN A LOIN, *adv.* weit von einander. Planter les arbres loin à loin: die bäume weit von einander setzen.

DE LOIN, *adv.* von weitem. Je l'apperçois de loin: ich werde es von weitem gewahr. Parents de loin: weitläuftige verwandten; verwandt von weitem her.

*JE VOUS VOIS VENIR DE LOIN, ich mercke schon, wo ihr hinaus wollet.

*LA JEUNESSE REVIENT DE BIEN LOIN, junge leute können viel ausstehen; schwere kranckheiten überstehen.

DE LOIN A' LOIN, *adv.* langsam; langweilig; nach und nach.

LOIN, *prep.* fern. Prés de l'eglise, loin de Dieu: sprüchw. nahe an der kirche, fern von Gott. Loin des yeux, loin du cœur: sprüchw. aus den augen, aus dem sinn.

*CET HOMME IRA LOIN, der mensch wird es hoch bringen; weit bringen.

LOIN, *conj.* [poetisch] an statt. Loin de la chagriner, je la caresse: an statt sie zum unwillen zu reitzen, liebkose ich ihr.

BIEN LOIN DE, *conj.* an statt. Bien loin de l'aimer, je le hais: an statt daß ich ihn lieben solte, hasse ich ihn. Oder weit gefehlt, daß ich ihn lieben solte, ich hasse ihn vielmehr.

X LOIN, *s.m.* [bey der mahlerey] die ferne in einem gemähl.

÷ LOINTAIN, *m.* LOINTAINE, *f. adj.* entfernt; abgelegen. Païs lointain: weit abgelegenes land. [*Eloigné* ist besser.]

X LOINTAIN, *s.m.* die ferne in einem gemähl.

LOIR, *s.m.* murmel-thier.

¶ LOIRRER, *v.a.* stehlen; dérober jetzo.

¶ LOISER, *v.n.* [in der see-fahrt] blitzen; wetterleuchten.

÷ LOISIBLE, *adj.* zuläßig; erlaubt; frey. Cela n'est pas loisible: das ist nicht zugelassen. Il est loisible de faire cela: es stehet frey [ist erlaubt] dieses zu thun.

LOISIR, *s.m.* [spr. *Loisi*] zeit; musse; müßige [ledige] zeit. Avoir du loisir: zeit [musse] haben.

† IL N'A PAS LE LOISIR de se moucher, er hat stets viel zu thun.

A' LOISIR, *adv.* mit weile; gemächlich. Travailler à loisir: mit guter weil arbeiten.

LOISIR. Un honnête loisir: ein ehrlicher unterhalt; gutes auskommen.

¶ LOIST, ou LOIT, es ist erlaubt; vergönnt. Il loisoit: es war vergönnt. Qu'il loise: es sey erlaubt.

LOLLARD, *s.m.* LOLLARDE, *s.f.* eine secte in Teutschland zu anfang des XIV. Sec.

LOM, *s.m.* eine drachen-figur, mit fünf klauen, auf den Chinesischen zeugen.

X LOMBAIRES, *adj.* [in der anatomie.] Veines lombaires: lenden-blut-adern.

LOMBARD, *s.m.* lehn-banck; lehn-amt.

LOMBARD, *s.m.* ein kaufmann aus der Lombardie, der nach Franckreich handelt; it. ein wucherer.

E'COLE LOMBARDE, die berühmten mahler, in der Lombardie.

LOMBARDIE, *s.f.* die Lombardie, ein theil von Italien.

LOMBARDIQUE, *adj. c.* Lombardisch; das wort ist verdächtig.

LOMBART, *s.m.* mittel-druck-papier.

X LOMBES, *s.m.* [in der anatomie] die lenden.

LOMBIS, *s.m.* rothe meer-schnecke; rothes schnecken-horn.

LOMBOÏER, *v.a.* [in den saltz-wercken] verbessern; verdicken.

X LOMBRICAL, *adj.* [in der anatomie] wurm-förmig, wird von den finger- und fuß-mäußgen gesagt.

LOMBRICS, s. VERS DE TERRE.

L'ON, s. ON.

† LON, LA, LA, wort einen gesang ohne wort vorzustellen; Il se promene en chantant lon, la, la: er gehet auf und ab, und singt ein fa la la.

LONCHITE, *s.f.* [sprich *Lonkite*] spicant, ein kraut, so dem farren-kraut ähnlich ist.

X LONCHITE, ein spieß-förmiger comet.

LONCLOATH, weiß- und blau-gestreifte kattune, auf der küste von Coromandel.

X LONDRE, *s.m.* art von galeen, mit schwerer ausrüstung und gar schwer zu rudern.

LONDRES, *s.m.* London, haupt-stadt, in Engelland.

LONDRES, LONDRINS, tücher, aus Provence, Dauphiné und Languedoc.

LONG, *m.* LONGUE, *f. adj.* lang. Chemin fort long: ein langer weg. Champ, qui a dix toises de long: ein feld zehen klafter lang. Vêtu de long: mit langen kleidern angethan.

LONG, langsam; langweilig. Ouvrier fort long à travailler: ein langsamer arbeiter. Il seroit trop long de reprendre mon discours: es würde zu lang fallen, meine rede zu wiederholen. Homme fort long en tout ce, qu'il fait: ein langsamer mensch in allem seinen thun. Il a été long dans son sermon: er hat lang geprediget.

LONG, langwürig. Longs regrets: langwürige klage. Aprés dinée fort longue: ein sehr langer [langweiliger] nachmittag.

† * VOUS NOUS DONNEZ LE CARÊME BIEN LONG, ihr setzt es gar weit hinaus; lasset uns zu lange warten.

X FAIRE LONG bois, [im kriege] viel öfnung zwischen den gliedern lassen.

LONG-COURS. Voïage de long cours: eine reise der kauffardey-schiffe jenseit der linie.

LONG, *s.m.* die länge. Une aune de long: einer elen lang. Une lieuë de long: einer meile lang.

X LONG-JOINTE', *m.* LONG JOINTE'E, *f. adj.* [auf der reut-schul.] Cheval long jointé: ein lang gefesselt pferd.

LE LONG, *prep.* lang hin; längst; vorlängst. Le long de la côte: längst der küste. Peuples, qui habitent le long du Danube: völcker, die lang hin an der Donau wohnen. Le long du dos: über den rücken herab; den rücken lang hinunter.

DE SON LONG, *adv.* so lang es ist; der länge nach. Il est tombé tout de son long: er ist der länge nach dahin gefallen; so lang er ist.

AU LONG; TOUT AU LONG, *adv.* nach der länge; ausführlich. Expliquer une chose fort au long: eine sache nach der länge [ausführlich] vorstellen.

LONGANIME, *adj.* langmüthig.

LONGANIMITE', *s.f.* langmuth; gedult.

LONGE, *s.f.* halfter-rieme.

X LONGE, [bey dem falckenierer] der wurf-rieme, damit der falcke an die stange geschlagen; gebunden, wird.

X LONG de veau, das nier-stück vom kalb; nieren-braten.

X LONGE', *m.* LONGE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit wurf-riemen, wird von einem raub-vogel gesagt.

X LONGER, *v.a.* [bey der jagt.] Longer le chemin: durchgehen; fliehen; entlaufen; ingleichen einen gewissen weg laufen.

LONGIMETRIE, *s.f.* kunst, linien auf dem feld zu messen, als weiten, höhen, und tiefen.

‡ LONGIS, langweiliger und fauler tropf.

X LONGITUDE, *s.f.* [in der erd-beschreibung] weite von dem ersten mittags-kreys gegen morgen; vermessung des erdbodens nach der länge; d. i. vom abend nach dem morgen.

X LONGITUDE, [in der stern-kunst] die länge eines planeten oder sterns, ist ein bogen der ecliptick vom anfang des widders bis zu seinem ort in der ecliptick.

LONGITUDINAL, *m.* LONGITUDINALE, *f. adj.* [in der anatomie] was sich in die länge erstrecket, oder nach der länge eines leibes-theiles gehet.

X LONG-PAN, *s.m.* [bey dem zimmermann] die längste seite an einem gebrochenen dach.

X LONGUE, *s.f.* [in der singe-kunst] eine viereckige geschwäntzte note, vier tact oder schläge haltend.

A' LA LONGUE, *adv.* in die länge; mit der zeit. Il ne durera pas à la longue: es wird nicht in die länge währen. J'espere d'y parvenir à la longue: ich hoffe mit der zeit dazu zu gelangen.

DE LONGUE, *adv.* in die länge; lang hinaus. Aller de longue; tirer de longue: weit hinaus gehen; ziehen.

DE LONGUE MAIN, *adv.* von langer hand; von geraumer zeit her. Je le connois de longue main: ich kenne ihn von langer zeit.

DE LONGUE MAIN, allgemach; mit weile. Faire une chose de longue main: etwas gemächlich thun.

LONGUE MAIN, *adj. m.* der eine lange hand hat.

LONGUEMENT, *adv.* lange; lange zeit. Il a vêcu longuement: er hat lange gelebet.

† LONGUET, *m.* LONGUETTE, *f. adj.* länglich; ziemlich lang.

LON-

LONGUETTE, *f.f.* fibel; schul-buch vor die a b c-schüler.

LONGUEUR, *f.f.* länge; weite. La longueur du chemin: die weite des weges.

✠LONGUEUR d'un cable, [in der see-fahrt] ein ancker-tau, so hundert und zwantzig klaftern in der länge hat.

LONGUEUR, langwürigkeit. La longueur de la maladie: die langwürigkeit der kranckheit. Tirer la guerre en longueur: den krieg in die länge ziehen. L'afaire va en longueur; tire en longueur: die sache wird langweilig; verzeucht sich in die länge.

LONGUIS, *f.m.* gewürfelter taffet, aus Ost-Indien.

LOOCH, *f. m.* [in der apothecke] saft wider die lungen-sucht.

LOOM, *f.m.* ein wasser-huhn in den Nordischen landen.

†LOPIN, *f.m.* stück, vom gantzen abgeschnitten, schnitte. Un lopin de pain: eine schnitte brods, besser *morceau*.

LOPINER, *v.a.* theile machen; zerstücken.

LOPPE, *f.f.* schlacken vom metall.

†LOQUE, *f.f.* stück; lappe. Son habit s'en va en loques: sein kleid ist in tausend stücken zerrissen.

¶LOQUENCE, *f.f.* beredsamkeit, pro eloquence.

LOQUET, *f. m.* klincke. La porte n'est fermée qu'au loquet: die thür ist blos mit der klincke verwahrt; zugeklinckt; verklinckt.

✠LOQUET, [in der see-fahrt] eisern band, so über die lucken u. d. g. geschlagen wird, die zu verschliessen.

LOQUETEAU, *f. m.* fall-riegel; fall-klincke.

‡LOQUETEUX, *m.* LOQUETEUSE, *f. adj.* arm; zerlumpt; zerrissen.

†LOQUETTE, *f.f.* stücklein. Une loquette de viande: ein klein stück fleisch, besser *petit morceau*.

¶L'OR, *pron.* ihr, pro leur.

¶LOREINS, *f.m.* zügel, am zaum.

¶LORES, damals; alsdenn; pro alors.

†LORGNER, *v. a.* scheel ansehen; anschielen; von der seite sehen. Lorgner quelqu'un: einen anschielen.

LORGNER, etwas, das man gerne haben möchte, mit begierde ansehen.

LORGNERIE, *f. f.* öfteres anschauen; verliebte blicke; sehnsucht der augen.

LORGNETTE, *f. f.* ein fern-glas, so eingefaßt, heisset auch courtevue.

LORGNEUX, *m.* LORGNEUSE, *f. adj.* der mit verliebten blicken um sich wirfft; aus neugierigkeit etwas ansiehet.

LORIOT, *f.m.* ein widwol; geelgorst, vogel, so groß wie eine amsel.

LORMERIE, *f. f.* allerley arbeit der klein-schmide.

✠LORMIER, *f.m.* klein-schmid; der kleine eisen verfertiget, wird allein in denen lehr-briefen der sporer gebraucht.

LORRAIN, *f. m.* ein Lothringer. Lorraine, *f.f.* eine Lothringerin.

LORRAINE, *f.f.* Lothringen.

✠LORRE', *adj.* [in der wappen-kunst] mit floß-federn.

¶LORS, *adv.* damals.

DE'S-LORS, *adv.* von selbiger zeit an.

POUR LORS, *adv.* damals; zu der zeit.

LORSQUE, *conj.* so; wenn; da; als. Lorsque vous allés coucher: so [wenn] du zu bette gehest. Lorsque j'étois jeune: da [als] ich jung war.

¶LOS, LOZ, *f.m.* lob; ruhm.

LOS. La conquête de los: eine schiefer-farbige nelcke.

¶ LOSANGE, *f. f.* schmeicheley; betrug.

LOSANGE, *f.f.* raute; rauten-weise geschnittene fenster-scheibe. Une losange rompuë: eine gebrochene raute im fenster.

✠LOSANGE, [in der bau-kunst] rauten-formiges viereck, am Dorischen krantz, 3. e. Losange tranchée: getheilte raute.

✠LOSANGE, [in der wappen-kunst] raute. Il porte de gueles à trois losanges d'or: er führet drey goldene rauten im rothen schild.

✠LOSANGE de couverture, [in der bau-kunst] rauten-formige bley-platten an den kirch-thurm-spitzen.

✠LOSANGE', *m.* LOSANGE'E, *f. adj.* rauten-schach. Il porte losangé d'argent & de gueules: er führt einen roth und silbernen rauten-schach-schild.

¶LOSANGER, [alt wort] loben; mit schmeichel-worten betrügen.

¶LOSANGEUR, ou LOSANGIER, *f. m.* ein betrüger; schmeicheler.

LOT, *f. m.* los; kabel; erbtheil. Le meilleur lot lui est échû: er hat das beste los erhalten.

LOT, los; gewinn aus einem glücks-topf.

LOTE, *f.f.* eine art lampreten.

LOTERIE, LOTTERIE, *f.f.* glücks-topf; losung, da gewisse gewinste durch das los ausgetheilet werden.

LOTIER, f. LOTUS.

✠LOTION, *f.f.* [spr. Locion] [in der apothecke] waschung; weichung einer specerey, so zur artzney bereitet wird.

✠LOTION, artzney, so zum abwaschen dienet.

✠LOTION des philosophes, [in der alchymie] eine natürliche wiederaufgiessung des aufgestiegenen in einem verschlossen glas, auf den unten gebliebenen cörper.

†LOTIR, LOTTIR, *v. a.* lesen; die erbschaft durch das los theilen.

‡ * ÊTRE BIEN OU MAL LOTI, wohl oder übel versorgt [berathen] seyn.

LOTISSAGE, *f. m.* die theilung einer waare u. d. in verschiedene theile darum zu losen.

†LOTISSEUR, *f.m.* kabeler; der das, so zu theilen ist, in lose oder kabeln setzt.

LOTIZE', *adj.* durch los getheilet.

LOTS & ventes, f. LODS.

LOTUS, *f.m.* vogel-wicken; zürgel-baum.

LOTUS, sieben-gezeit; zahmer stein-klee, heist auch, nebst dem vorhergehenden wort lotier.

LOÜABLE, *adj.* löblich; lobwürdig; lobens-werth. Action loüable: eine löbliche that.

✠ SANG LOÜABLE, [in der heil-kunst] gutes gesundes blut.

LOÜABLEMENT, *adv.* löblich; rühmlich.

LOÜAGE, *f.m.* heuer; miethe. Bailler à loüage: vermiethen; verheuren. Prendre à loüage: miethen; in miethe nehmen. Carosse de loüage: heuer-kutsche. Païer le loüage: die miethe bezahlen.

¶LOÜAGER, LOÜANDIER, *f.m.* ein mieth-mann, pro locataire.

LOÜANGE, *f.f.* lob; ruhm; preis. Donner des loüanges: lob geben; loben.

‡LOÜANGER, *v. a.* loben; rühmen; sich des lobs befleissen.

‡LOÜANGEUR, *f.m.* lob-sprecher; der geflissen ist andere zu loben.

LOUCHE, LOUSCHE, [das *f* ist stumm] *adj.* scheel; übersichtig.

*CONSTRUCTION LOUCHE, eine undeutliche [zweydeutige] wort-fügung; wenn ein wort so gesetzet ist, daß es sich auf zwey andere gleich beziehen kan.

LOUCHE. Vin louche: trüber wein, der keine gute farbe hat.

LOUCHER, *v. a.* schielen.

LOUCHET, *f. m.* grab-scheit.

LOUCHET, [in der zucker-siederey] eine sehr schmale eiserne schaufel.

LOUDIER, f. LODIER.

LOÜER, *v. a.* heuren; miethen; verheuren; vermiethen. Loüer une chambre: eine stube miethen. J'ai loüé ma maison à un tel: ich habe mein haus diesem vermiethet.

LOÜER, loben; rühmen; preisen. Loüer Dieu: Gott loben; preisen. Se loüer de quelcun: sich jemandes rühmen; einem danck wissen; etwas zu danck haben.

† * IL SE LOÜE & se remercie, er ist mit sich selbst wohl zufrieden; weiß sich gut mit dem, so er gethan hat.

SE LOÜER de quelque chose, mit etwas zufrieden seyn.

✠LOVER, [in der see-fahrt.] Lover un cable: ein tau aufschiessen; in die runde über einander legen.

LOVER, *v. n. p.* sich zusammen rollen, wie die schlangen.

LOÜEUR, *f.m.* vermiether; verpachter.

LOÜEUR, lob-sprecher; der übermäßig und zur unzeit lobet.

LOÜEUSE, *f.f.* vermietherin; verpachterin.

LOUGAROU, f. LOUP-GAROU.

LOÜIS, *f.m.* Ludwig, ein manns name.

LOÜIS, eine goldene müntz in Franckreich.

ORDRE DE S. LOÜIS, der S. Ludewigs-orden.

LOÜIS triomphant, eine carmesine und weisse nelcke.

LOÜISE, *f.f.* Lewise, ein weibs-name.

† LOÜISON, *f.m.* und *f.* Ludchen; Lowischen; verkleinert aus *Louis* und *Louise.*

LOÜISETTE, ſ. LOÜISON.

LOUNG, *f. m.* ein material zum gelbfärben, in Ost-Indien.

LOUP, *f.m.* wolf. Aller en quête du loup: dem wolf nachspüren. Forcer un loup: einen wolf hetzen.

‡* ENFERMER LE LOUP dans la bergerie, sprüchw. der wund-ärtzte: eine wunde schliessen, ehe sie aus dem grunde geheilet.

‡ DONNER LES BREBIS A' GARDER AU LOUP, sprüchw. einem untreuen menschen etwas vertrauen.

‡* HEURLER AVEC LES LOUPS, sprüchw. den wolf bey den ohren halten; sich in einen mißlichen handel stecken.

‡* MARCHER EN PAS DE LOUP, sprüchw. leise gehen; schleichen.

‡* QUAND ON PARLE DU LOUP, on en voit la queüe, sprüch. wenn man von dem wolf redet, so ist er nicht weit.

‡* ON LE REGARDE COMME UN LOUP gris, sprüchw. man siehet ihn nicht gern; man kan ihn nicht vor augen leiden; jederman scheuet ihn.

‡* QUI SE FAIT BREBIS, LE LOUP le mange, sprüchw. wer sich zum schaf macht, den frißt der wolf; wer zu viel nachgiebt, wird leicht unterdruckt.

‡* ENTRE CHIEN ET LOUP, spr. zwischen tag und nacht; in der demmerung.

‡ * LA FAIM FAIT SORTIR LE LOUP du bois, sprüchw. noth lehrt nach brod gehen.

‡* IL A VÛ LE LOUP, sprüchw. er ist schon eingehetzt; er ist schon daver gewesen.

‡* TENIR LE LOUP par les oreilles, weder aus noch ein wissen.

ꝟ LOUP, pack-stock, bey den buch-händlern.

ꝟ LOUP, geschwür an den beinen.

ꝟ LOUP, masche: mumm-gesicht von schwartzem sammt, so die weiber vor das angesicht nehmen.

ꝟ LOUP, eine summe; spiel-zeug der knaben.

ꝟ LOUP, wolf, ein südliches gestirn, nahe an dem centauro, unter dem scorpion, so bey uns nicht aufgehet.

* LOUP, ein boshaftiger lästerer oder gar verläumder.

ꝟ LOUP, [in der wappen-kunst] wolf.

LOUP-CERVIER, *f.m.* luchs.

LOUP d'étang, *f.m.* eine art grosser weiher-fische.

LOUP de mer, *f.m.* meer-wolf.

LOUP-GAROU, *f.m.* wär-wolf; menschen-wolf; wansinniger mensch, der sich einbildet ein wolf zu seyn.

‡* UN VRAI LOUP-GAROU, ein wilder storriger mensch; der menschenscheu ist; alle gesellschaft meidet.

ꝟ LOUPE, *f.f.* geschwür; beule.

ꝟ LOUPE, ein vergrösserungs-glas.

ꝟ LOUPE, brack-perle; brack-stein; perle oder edelstein, so einen mangel hat.

ꝟ LOUPE, [in der müntz] ein ziegel-stein von einem schmeltz-ofen, der mit der zeit zu glas werden.

ꝟ LOUPE de bois, knauste; auswachs an einem baum.

LOURCHE, das lortschen, ein spiel im bret.

LOURD, *m.* LOURDE, *f. adj.* schwer; unbehend; gros; plump. Un cofre lourd: ein schwerer kasten. Un animal lourd: ein gros [unbehendes] thier. Un homme lourd: ein plumper [ungeschickter] mensch.

* UN ESPRIT LOURD, ein butter [tummer] mensch; träg; hart-lernig.

CE LIVRE EST BON, MAIS IL EST LOURD, [bey dem buch-handel] das buch ist gut, gehet aber nicht wohl ab.

LOURD. Terre lourde, [im gartenbau] allzu fette und schwere erde.

* FAIRE UNE LOURDE faute: einen groben fehler begehen.

LOURDAUT, *f.m.* tölpel; hans ungeschickt; plumpert.

LOURDEMENT, *adv.* schwerlich; ungeschickter [unbehender] weise. Apuïer lourdement sur la table: sich plumper [ungeschickter] weise auf den tisch lehnen.

* SE TROMPER LOURDEMENT, sich tummer [unverständiger] weise betrügen; einen groben irrthum begehen.

LOURDERIE, *f.f.* ein grober fehler, wider die vernunft, die höflichkeit oder den wohlstand.

‡* LOURDISE, *f.f.* tummheit; buttheit.

¶ LOURDOIS, *adj.* närrisch; grob.

¶ LOURE, *f.f.* sack-pfeife.

¶ LOUREUR, *f.m.* sack-pfeifer; bock-pfeifer.

LOURIS, *f.m.* art von papagoyen, in Ost-Indien.

LOUSCHE, ſ. LOUCHE.

LOUSCHET, ſ. LOUCHET.

LOUTRE, *f. f.* fisch-otter.

LOUVAIN, *f.m.* Löven, eine stadt in Brabant.

‡ LOUVAT, *f.m.* junger wolf.

LOUVE, *f.f.* wölfin.

LOUVE, hure; unzüchtig weib; geiles weib.

ꝟ LOUVE, eiserne heb-stange; brech-stange; kufuß.

ꝟ LOUVE, [in der see-fahrt] boden-loses faß, wodurch der gesaltzene kabeliau in das schiff herab gelassen wird.

ꝟ LOUVE, wurf-netz.

ꝟ LOUVER, *v.a.* ein werck-stück mit einer heb-stange heben.

ꝟ LOUVER, ein loch in ein werck-stück machen, damit es kan aufgezogen werden.

LOUVER, ſ. LOVER.

LOUVET, *f.m.* ein halb-wüchsiger wolf.

LOUVET, *adj.* Poil louvet: wolfs-haar; farbe; wolfs-grau.

LOUVETE, *f.f.* schaf-laus.

LOUVETEAU, *f. m.* wolf; junger wolf.

ꝟ LOUVETEAU, eiserner keil, zum kuhfuß.

LOUVETER, *v. n.* junge wölfe werfen; wolfen.

LOUVETERIE, *f.f.* wolfs-jagt; wolfsjägerey.

LOUVETIER, *f.m.* wolfs-jäger; jägermeister über die wolfs-jagt.

ꝟ LOUVEUR, *f. m.* steinmetz, so die löcher in die werckstücken haut, wodurch sie in die höhe gezogen werden.

ꝟ LOUVIER, LOUVOïER, *v. n.* [in der see-fahrt] laviren.

¶ LOUVIERE, *f. f.* wolfs-grube; wolfs-loch.

¶ LOUVIERE, ein kleid oder mantel von wolfs-bälgen.

LOUVRE, *f.m.* das königliche schloß zu Paris.

LOUVRE, der königliche hof. Il est bien au louvre: er stehet wohl bey hof.

LOUVRE, iedes königliche schloß, wo seine Majestät residiret.

ꝟ LOXODROMIE, *f.f.* [in der seefahrt] die linie, welche ein schiff in der see beschreibet, wenn es beständig nach einer neben-gegend zu segelt.

ꝟ LOXODROMIQUE, *adj. c.* loxodromisch. Tables loxodromiques: tafeln, in welchen von zehen zu zehen minuten der breite oder entfernung von der linie die veränderung der länge und die grösse der reise ausgerechnet anzutreffen, wenn das schiff immer nach einer gegend zufähret.

LOY, LOYAL, LOYER, &c. ſ. LOI.

LOZ, ſ. LOS.

LOZANGE, ſ. LOSANGE.

¶ LOZANGEUR, *f.m.* ein spötter.

¶ LOZANGIERE, *f.f.* eine spötterin.

¶ LU, *f.f.* das licht, lumiere.

‡ LUBIE, *f.f.* einfall; närrisches vornehmen; laun. Il lui prend des lubies, qui font enrager: er hat einfälle, darüber man rasend werden möchte.

‡ LUBIEUX, *m.* LUBIEUSE, *f. adj.* launisch; der seltsame einfälle hat.

‡ LUBRICITE', *f.f.* unzucht; geilheit.

‡ LUBRIQUE, *adj.* unzüchtig; geil.

‡ LUBRIQUEMENT, *adv.* unzüchtiglich.

¶ LUC, *f.m.* eine laute.

LUC, *f. m.* Lucas, ein manns-name.

LUCARNE, *f.f.* dach-fenster; kapp-fenster.

LUCCIOLE, *f. f.* kleiner glänzender käfer; Johannes-würmgen.

LUCE, *f. f.* Lucilie, ein weibs-name.

LUCIANISTES, *f. m.* Arrianische ketzer und anhänger des Luciani.

LUCIDE, *adj.* licht; leuchtend. Les astres sont des corps lucides: die gestirne sind lichte cörper.

ӿ**INTERVALLE LUCIDE**, merckliche besserung; gute zeit, bey einem wansinnigen, in welcher er wieder bey völligem verstand ist.

LUCIFER, *f. m.* [poetisch] der morgenstern.

LUCIFER, der Fürst der bösen geister.

LUCIFERIENS, sectirer und anhänger Luciferi, Bischofs zu Cagliari, im 4ten seculo.

LUCINE, *f. f.* göttin, welche den gebährerinnen beystehen solte.

LUCQUE, eine gelb und weisse tulipan.

LUCRATIF, *m* **LUCRATIVE**, *f. adj.* nützlich: nutzbringend; einträglich; geniesslich; profitlich. Charge fort lucrative: ein sehr nützlicher [einträglicher] dienst.

†**LUCRE**, *f. m.* nutz; gewinn; genies; profit.

LUCRECE, *f. f.* Lucretia, ein weibs-name.

¶**LUCULENTEMENT**, *adv.* wohl; reichlich; gebührend.

LUCUMO, *f. m.* ein baum in Peru, dessen gelbe früchte, wie frischer käs schmecken.

¶**LUENCH**, *adv.* weit.

¶**LUES**, *adv.* so bald; nachdem.

LUETTES, ein kinder-spiel mit seemuscheln, in Bretagne.

LUETTE, *f. f.* das zäpflein in der kehle.

LUEUR, *f. f.* licht; schein; glantz. Une lueur fort vive: ein durchdringender glantz. Marcher à la lueur de la lune: bey mond-licht wandeln.

***LUEUR**, schein; ansehen.

¶**LUG**, *f. m.* ein rabe.

LUGUBRE, *adj.* traurig; leidig; kläglich. Habit lugubre: trauer-kleid.

‡**HOMME LUGUBRE**, ein trauriger mensch; zur traurigkeit geneigt; sauertopf.

‡***CHAMBRE LUGUBRE**, eine traurige [unlustige] stube.

LUGUBREMENT, *adv.* traurig; kläglich. Chanter lugubrement: kläglich singen.

LUIRE, *v. n.* [*Je lui, tu luis, il luit, nous luisons*; *je luirai*; *que je luise*; *je luirois*] leuchten; scheinen; gläntzen; schimmern. Le soleil luit: die sonne scheinet.

***VOTRE FEINTE LUIT** dans vos yeux, eure falschheit leuchtet euch aus den augen; ist aus euren augen zu sehen.

LUISANT, *m.* **LUISSANTE**, *f. adj.* scheinend; leuchtend; schimmernd. Etoile luisante: ein leuchtender stern. Vers luisants: johannis-würmlein, die bey nacht schimmern.

LUISANT, *f. m.* der glantz. Luisant d'une étoffe: der glantz eines zeugs.

LUISANT, [bey dem borten-würcker] gewisse glänzende figuren, auf den liberey-borten.

¶**LUISSEL**, *f. m.* ein zwirn-knauel.

LUITE, *f.* LUTE.

ӿ**LUITES**, *f. f. pl.* [bey der jägerey] die hoden eines wilden schweins.

LUL, *f. m.* ein grosser schöner baum, in Indien, doch nicht fruchtbar.

LUMIÉRE, *f. f.* licht; glantz. Le soleil répand sa lumiére par tout: die sonne breitet ihren glantz überall aus.

LUMIÉRE, brennendes licht; kertze. Apportez de la lumiére: bringet ein licht her.

***LUMIÉRE**, licht; verstand; erkäntniss. Il a de belles lumiéres: er hat einen guten verstand; grosse erkäntnis.

***LUMIÉRE**, unterweisung; unterricht. Donner des lumiéres sur une affaire: einem in einer sache licht [guten unterricht] geben.

***LUMIÉRE**, das leben. Joüissés des avantages de la lumiére: gebrauchet euch eures lebens; geniesset des guten lebens.

***IL ÉTOIT LA LUMIÉRE** de son siécle, er war das licht seiner zeit; vor allen andern berühmt.

ӿ**LUMIERE**, [in der mahlerey] das licht; der tag in einem gemähl. Savoir bien repandre la lumiére sur tous les corps: alle die bilder wohl ins licht zu stellen wissen.

ӿ **LUMIÉRE**, [bey dem bau] die pfanne; das loch, darinn der zapfen der winde umgehet.

ӿ**LUMIÉRE**, das zünd-loch an einem geschoss.

ӿ**LUMIÉRE**, [im schiff-bau] die löcher unten in den bauch-stücken, wodurch die grund-suppe nach der pumpe läuft.

ӿ**LUMIÉRE**, das loch in einem astronomischen instrument, da man durchsiehet.

ӿ**LUMIÉRES**, [in der wappen-kunst] augen eines thiers, sonderlich eines wilden- und stachel-schweins.

‡**LUMIÉRE**, loch in einer flöte, u. d. g.

LUMIGNON, *f. m.* brennender tocht am licht oder lampe.

ӿ**LUMINAIRE**, *f. m.* [in der Röm. kirche] kertzen und wind-lichter, so bey einer leich-begängnis angezündet werden.

LUMINAIRE, licht; leuchtender cörper. Dieu crea deux grands luminaires: Gott schuf zwey grosse lichter.

LUMINAIRE, [in der Röm. kirche] eine lampe oder wachs-licht, so vor dem bild eines heiligen brennet.

‡***ON LUI A POCHÉ LES LUMINAIRES**, man hat ihm die augen blau geschlagen; blaue fenster gemacht.

LUMINEUX, *m.* **LUMINEUSE**, *f. adj.* licht; hell; scheinend; leuchtend. Un corps lumineux: ein leuchtender cörper.

***LUMINEUX**, erleuchtend; das erkäntnis bringet.

COLONNE LUMINEUSE, eine leicht-säule von geöltem papier, die von den darein gesetzten lampen wie lauter feuer scheinet.

LUMINIER, *f. m.* ein kirchen-vorsteher; kirchen-verwalter; kirch-vater; heist sonst marguillier.

L'UN, *f. m.* **L'UNE**, *f. f.* einer, der eine; eine, die eine. L'un & l'autre: einer und der andere; einer so wohl als der ander; einer mit dem andern. L'un & l'autre le fera; l'un & l'autre le feront: einer so wohl als der ander wird es machen.

LUNAIRE, *f. f.* mond-viole.

LUNAIRE, *adj.* zu dem mond gehörig; sich nach dem mond richtend. Cours lunaire: des monds lauf. Année lunaire: mond-jahr, das zwölf mondscheine hält.

LUNAIRE, [in der anatomie] wird von einigen knorpeln gesagt.

PIERRE LUNAIRE, sperr-glas; mondenstein.

LUNAIRE. Interêts lunaires: monatliches interesse, so die Christen den Juden in der Levante, von dem bey ihnen geborgten geld monatlich geben müssen.

LUNAISON, *f. f.* mond-schein; monds-lauf; zeit von einem neuen licht zum andern.

LUNATIQUE, **LUNETIQUE**, *adj.* mond-süchtig.

LUNDI, *f. m.* montag. Lundi gras: montag vor fastnacht. Lundi saint: montag in der h. woche.

‡***FAIRE LUNDI**, guten montag halten; zur zeche gehen, bey den handwercks-leuten.

LUNE, *f. f.* mond. Nouvelle lune: neumond. Pleine lune: voll-mond. Premier quartier, dernier quartier de la lune: erstes; letztes viertheil des monds.

LUNE, monat. Il revint trois lunes aprés son départ: er kam drey monat nach seiner abreise wieder.

LUNE, ein gantz runder fisch, in den Antillischen insuln.

LUNE, ein ritter-orden, den Renatus von Anjou 1464 gestiftet.

ӿ **CHEVAL SUJET A' LA LUNE**, ein pferd, das zuweilen nicht wohl siehet, auf der reut-bahn.

ӿ**CHEVAL ATTEINT, OU FRAPPÉ DE LA LUNE**, cheval lunatique: ein wetterwendisch pferd.

ӿ**LUNE**, [in der scheide-kunst] silber.

ӿ**DEMI-LUNE**, [in der kriegs-baukunst] halber mond.

ӿ**LUNE**, buckel an den zäumen der maul-esel.

‡***LUNE**, laun; einfall; eigensinn. Il a des lunes dans la téte: er hat einfälle; ist läunisch.

‡***VENIR DE LA LUNE**, einfälle haben; wunderlich seyn; im schweren monden leben.

† * IL A FAIT UN TROU A' LA LUNE, er ist heimlich darvon gewischt.
† * ABOÏER CONTRE LA LUNE, ou à la lune, auf leute schmählen, denen man nicht schaden kan.
† * VOULOIR PRENDRE LA LUNE avec les dens, sprüchw. d. i. unmöglich ding unternehmen.
† * COUCHER A' L'ENSEIGNE DE LA LUNE, sprüch. unter freyem himmel schlafen.
✠ LUNEL, *f. m.* [in der wappen-kunst] vier mit den rücken gegen einander gekehrte halbe monden, die gleichsam eine rose vorstellen.
LUNETTE, *f. f.* brillen-glas; brille. Se servir de lunettes: brillen brauchen. Lunettes agées: brille für alte leute.
✠ LUNETTE, lederne brille, so den jungen Capucinern zur strafe aufgesetzt wird.
✠ LUNETTE, brille; das bret auf dem heimlichen gemach.
✠ LUNETTE, ein schab-eisen, bey dem weiß-gerber u. a. m.
✠ LUNETTE, ein klein dach-fenster.
✠ LUNETTE, [bey dem drechsler] das löcher-bret; das löcher-eisen.
✠ LUNETTE, [in der bau-kunst] eine überwölbte öfnung in einem gewölbe, wodurch licht hinein fällt.
✠ LUNETTES, [im vestungs-bau] brillen, wercke, die aus zweyen facen bestehen und zu beyden seiten eines ravelins geleget werden.
LUNETTE d'approche, *f. f.* fern-glas; kiker; perspectiv.
LUNETTE à facette, *f. f.* ein nach demant-art eckicht geschliffenes glas.
LUNETTE à puce, *f. f.* floh-kiker; vergrösserungs-glas.
LUNETTE de chapon, *f. f.* das zieh-bein von einem kapaun.
✠ LUNETTE de cheval, [auf der reut-schul] blendung, so den muthigen pferden vor die augen gemacht wird.
* DONNER DES LUNETTES à une maison, einem haus den prospect verbauen.
✠ LUNETTE, [bey dem uhrmacher] uhr-deckel, darinnen das glas ist.
✠ FERRER UN CHEVAL A' LUNETTES, ein pferd mit halben eisen beschlagen.
LUNETIER, *f. m.* brillen-macher; glas-schleifer.
LUNULAIRE, s. ANGLE LUNULAIRE.
✠ LUNULE, [in der meß-kunst] eine in zwo bogen geschlossene figur.
✠ LUNULES, [in der stern-kunst] trabanten Jupiters und Saturni.
LUPERCALES, *f. f.* des abgotts Pan fest, bey den Römern.
LUPERQUE, *f. m.* ein priester des abgotts Pan.
LUPIN, *f. m.* feig-bohne; it. feig-bohnen-saame.
LUQUOISES, *f. f.* seidene zeuge, welche denen von Lucca in Franckreich nachgemacht werden.
LUSACE, *f. f.* Lausiz; marggrafschaft zwischen Sachsen und Schlesien. Lusace supérieure; inferieure: Ober-Nieder Lausiz.
LUSEAU, *f. m.* ein behältnis, darein man todte leichnam thut.
LUSERNE, *f. f.* schnecken-klee.
LUSTRAL, *m.* LUSTRALE, *f. adj.* geweiht; zum weihen dienlich. Eau lustrale: weih-wasser, bey dem götzen-dienst der alten Heyden.
LUSTRATION, *f. f.* versöhn-opfer.
LUSTRE, *f. m.* eine fünf-jährige zeit, wird nur in der poesie gebraucht.
LUSTRE, cristallen-leuchter.
✠ LUSTRE, glanz; anstrich, so die kürschner und hüter brauchen.
* LUSTRE, glanz; ansehen; pracht. Le lustre de sa gloire: der glanz seines ruhms. Je vous le ferai voir dans tout son lustre: ich will es euch in seinem ganzen pracht zeigen.
✠ LUSTRER, *v. a.* den glanz geben; mit glanz anstreichen.
LUSTREUR, *f. m.* der einer sache den glanz giebt.
✠ LUSTREUX, *m.* LUSTREUSE, *f. adj.* glänzig; glänzend.
LUSTRINE, *f. f.* eine neue art seidenen zeugs, zu Genua.
✠ LUSTROIR, *f. m.* [in den spiegel-fabricken] der polir-filz, damit die spiegel glänzend gemacht werden.
† LUSTRUCU, *f. m.* ein schmäh-wort des gemeinen volcks.
✠ LUT, *f. m.* [in der scheide-kunst] zugerichteter leim, womit die schmelz-ofen gemacht werden.
LUTE, LUITE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] das ringen; die ringe-kunst. S'exercer à la lute: sich im ringen üben.
LUTER, *v. n.* ringen.
✠ LUTER, *v. a.* [in der scheide-kunst] verlutiren; mit leim verschmieren.
✠ LUTER, [bey den schäfern] die schafe bespringen. Le belier lute les brebis: der bock bespringet die schafe.
LUTE'RANISME, LUTHERANISME, *f. m.* [das *h* ist stumm] das Lutherthum; die Lutherische lehre.
LUTE'RIEN, LUTHERIEN, *m.* LUTE'RIENNE, *f. adj.* Lutherisch.
LUTE'RIEN, *f. m.* LUTE'RIENNE, *f. adj.* Lutheraner; Lutheranerin; der oder die sich zur Lutherischen kirche bekennet.
LUTEUR, LUITEUR, *f. m.* [das erste ist das beste] ringer.
LUTH, *f. m.* [spr. *Lu*] laute. Monter un luth: eine laute beziehen. Acorder un luth: eine laute stimmen. Toucher du luth: die laute spielen.
LUTHE'E, *f. f.* mandore, die mehr als vier reihen saiten hat.
LUTHIER, *f. m.* [spr. *Lutié*] lauten-macher; geigen-macher.
* LUTIN, ein stets-arbeitender mensch, der wenig schläft.
LUTIN, *f. m.* polter-geist; kobolt.
* IL FAIT LE LUTIN, er ist muthwillig, wie ein kobolt.
LUTINER, kobolts-possen machen.
LUTRIN, *f. m.* [in der Röm. kirche] pulpet im chor.
LUTTE, LUTTER, s. LUTE, LUTER.
LUTTIER, s. LUTHIER.
✠ LUXATION, *f. f.* [spr. *Luxacion*] [in der heil-kunst] verrenckung.
LUXE, *f. m.* verschwendung; übermäßiger aufwand; kostbarkeit. Parler contre le luxe des tables: die kostbarkeit der mahlzeiten versprechen. Le luxe des femmes: die verschwendung [pracht] der weiber.
✠ SE LUXER, *v. r.* [in der heil-kunst] verrenckt werden; aus dem gelenck kommen; sich verrücken.
† LUXURE, *f. f.* unzucht; unkeuschheit; geilheit.
† LUXURIEUX, *m.* LUXURIEUSE, *f. adj.* unzüchtig; geil; unkeusch.
LUY, s. LUI.
LUZERNE, *f. f.* Spanischer klee.
LUZERNE, kanarien-saame.
✠ LUZIN, *f. m.* [in der see-fahrt] klein strick-werck zu den webelingen, oder strick-leitern auf die mast-bäume zu steigen.
LY, *f. m.* ein weg-maaß, in China.
LYANTE, *f. f.* eine amarant-farbige, violen-blaue und weisse tulipan.
LYCANTROPE, LYCANTROPIE, s. LICANTROPE.
LYCE, s. LICE. LYCE'E, s. LICE'E.
LYCHNIS, *f. m.* name vieler gewächse.
LYCHNITES, ein glänzender edelgestein.
LYCOPSIS, s. LICOPSIS.
LYMPHE, LYNX, LYRE, LYS, s. unter LI.
LYNCURIUS, *f. m.* der luch-stein.
LYSIMACHIE, *f. f.* weiderich, wächset an den gräben und flüssen.

M.

M, *f. f.* [sprich *Emme*] ein M. Das *M* wird als ein *N* ausgesprochen, wenn es unmittelbar vor einem *N* stehet, als condamner, solemnel: imgleichen am end der worte, als renom, parfum, faim.
M, wenn es an statt einer zahl gebraucht wird, tausend.
MA, *pron. f.* meine. Ma mere: meine mutter. Ma main: meine hand.
¶ MAAIGNE', *adj.* lahm.
MAAIGNE'E, ou MESAIGNE'E, [alt wort] schwach; kräncklich.
MABOYA, ou MABOUYA, *f. m.* teufel der Caraybes.
MABOUYA, ein rahrer baum, daraus die wilden streit-kolben machen.
MABOUYAS, *f. m.* art von eyderen, in den West-Indischen eylanden.

MABY, *f. m.* ein Americanisches getråncke.
MACADOSSIN, *f. m.* weisse rhabarber.
MACAF, *f. m.* [in der druckerey] ein quer-strichlein, damit ein wort an das andere gehänget wird, als: qu'a-t-il fait? was hat er gethan?
MACAQ, *f. m.* art von affen, in Brasilien, die stets weinen.
MACARON, *f. m.* makaron; ein zucker-gebackenes.
MACARONI, *f. m. pl.* nudeln; nudel-suppe.
MACARONIQUE, *adj.* Poëme macaronique: ein Latein. geticht, mit untermengten worten, aus der mutter-sprache.
¶ MACAUT, *f. m.* ou MAGAUT, ein quer-sack; tasche.
¶ MACE, *f. f.* ein streit-kolbe.
MACEDONIENS, alte ketzer, die die gottheit des h. Geistes läugneten.
¶ MACELERIE, *f. f.* die fleisch-bäncke, wo man fleisch verkauft.
¶ MACELIER, *f. m.* ein fleischer; metzger.
MACER, *f. m.* eine baum-rinde, deren baum in der Barbarey und Indien wächst.
⚔ MACERATION, *f. f.* [spr. *Massiracion*] [in der scheide-kunst] zerquetschung der grünen kräuter, davon man den saft nehmen will.
*MACERATION, betäubung; kasteyen des leibes durch fasten und andere zucht so in den klöstern üblich ist.
⚔ MACERER, *v. a.* [in der scheide-kunst] grüne kräuter zerquetschen, und den saft daraus ziehen.
MACERER, weich machen; mit eßig oder andern feuchtigkeiten.
*MACERER, den leib kasteyen.
MACHABE'ES, *f. m. pl.* Maccabeer.
MACHAMONA, *f. m.* ein Guineischer oder Africanischer kürbis, dessen baum so groß und dick, als unsere stärckesten eichen sind.
MACHAO, *f. m.* ein vogel in Brasilien, dessen schwartze und grüne federn sehr glänzen.
MACHE, *f. f.* groß baldrian.
MACHACOIRE, ou MAQUE, *f. f.* eine hanf-breche.
¶ MACHEAU, *f. m.* eine scheune ohne dach.
MACHECOULIS, *f. m.* [art von altem vestungs-bau] ein verdeckter gang.
MACHEFER, *f. m.* hammerschlag.
MâCHELIER, *m.* MâCHELIERE, *f. adj.* Dent mâcheliere: ein back-zahn. Muscles mâcheliers, ou mâcheurs: die kinn-backen-mäuslein.
MâCHEMENT, *f. m.* das kauen.
⚔ MACHEMOURE, *f. m.* [in der seefahrt] zerstossener zwieback.
MACHER, MASCHER, *v. a.* [das *f* ist stumm] kauen. Mâcher bien la viande: die speise wohl kauen.
MâCHER, viel und begierig fressen.
MâCHER, *f. m.* das kauen.

‡* MâCHER, eine materie, eine schrift wohl überdencken.
⚔ CHEVAL, QUI MâCHE son mords, pferd, das mit dem gebiß spielt.
MâCHETTE, *f. f.* ein grosses messer der wild-schützen, in America.
† MâCHEUR, *f. m.* fresser; der eine gute mahlzeit thut.
MACHIAVELLISME, *f. m.* des Machiavelli lehre; politic.
MACHIAVELLISTE, *f. m.* einer, der in politischen sachen des Machiavelli regeln nachgehet.
MâCHICATOIRE, *adj.* was man kauet. Prendre du tabac en mâchicatoire: taback kauen; ausser der red-art ist das wort nicht viel gebräuchlich.
MACHIÇOT, *f. m.* ein choralist, bey U. L. F. kirche zu Paris.
MACHICOTER, *v. n.* einen vers alleine nach seinem belieben singen, mit manieren, ohne sich an die noten zu kehren.
MACHINAL, *m.* MACHINALE, *f. adj.* was allein bey dem leibe stehet; sich natürlicher weise beweget. Mouvement machinal: eine natürliche bewegung, daran der wille keinen theil hat.
MACHINALEMENT, *adv.* nach den gesetzen der bewegung. Il n'agit que machinalement: er handelt nur nach den gesetzen der bewegung, d. i. er dencket darauf nicht, sein wille hat keinen theil an seinen verrichtungen.
*MACHINATEUR, *f. m.* urheber; anstifter eines bösen anschlags; einer verrätherey; das wort wird selten gebraucht.
*MACHINATION, *f. f.* [spr. *Machinacion*] anspinnung [erregung] böser anschläge.
MACHINE, *f. f.* kunst-werck; werckzeug; hebe-zeug; kunst-gerüst; heb-gerüst. Faire jouer les machines: die kunst-wercke [kunst-gerüste] bewegen.
*LA MACHINE ronde, [poetisch] das welt-gebäu.
MACHINE infernale, art von brandern, so die Engelländer erfunden.
⚔ MACHINE à mâts, [in der see-fahrt] werckzeug die mast-bäume einzurichten.
*MACHINE, list; räncke; kunst-griffe; eine sache durchzutreiben. Il a des machines pour faire reüssir son dessein: er hat räncke mit seinem vorhaben fortzukommen.
⚔ MACHINE, [bey dem schuster] schwefel-faden, wenn die nath weiß gemacht wird.
*MACHINER, *v. a.* mit bösen räncken umgehen; etwas schlimmes im sinn haben.
⚔ MACHINER, *v. a.* [bey dem schuster] die nath weissen.
MACHINISTE, *f. m.* kunst-meister; werck-meister, so allerhand kunst-wercke, an schau-bühnen, wasser-künsten, u. d. g. verfertiget.

⚔ MACHINOIR, *f. m.* [bey dem schuster] werckzeug, die nath zu weissen.
MACHOIRE, *f. f.* kinn-backen. Une machoire d'ane: ein esels-kinn-backen. Machoire de poisson: fisch-kinn-backen. Machoire d'enhaut; superieure: der obere kinn-backen. Machoire d'embas; inferieure: der untere kinn-backen.
‡ JOüER DE LA MACHOIRE, essen.
⚔ MACHOIRE, [bey dem büchsenschmid] die platte an dem hahn, worinn der stein gefasset wird.
⚔ MACHOIRE, [bey dem schlösser] die backen an dem schraub-stock.
MâCHONNER, *v. a.* nicht wohl kauen können.
MACHOQUET, *f. m.* ein schmide-knecht, in den Antillischen insuln.
MACHORAN, *f. m.* ein glatter seefisch: eine meer katz: auf der küste von Peru.
MACHURAT, *f. m.* fleck-teufel, [in der druckerey wenn die lehr-jungen sauereyen machen.
‡ MACHURER, *v. a.* beklecken; beschmutzen; besudeln.
MACIS, *f. m.* muskaten-blume.
MACLE, *f. f.* wasser-nuß.
⚔ MACLE, [in der wappen-kunst] makel; raute.
MACOCO, *f. m.* ein thier in Congo, so groß wie ein pferd, dessen mist wie muscus riechet.
MACOCQUER, *f. m.* eine frucht wie die melonen, in America.
MAçON, MASSON, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] maurer. Aide à maçon: eines maurers handlanger.
*MAçON, grob schmid; einer, der unzierlich arbeitet.
MAçONNAGE, *f. m.* mauer-werck; mauer-arbeit.
⚔ MAçONNE', *m.* MAçONNE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] gemauert. Un mur d'argent maçonné de table: eine weisse mauer mit [illegible] mauer strichen.
MAçONNER, MASSONNER, *v. a.* mauren; eine mauer führen.
MAçONNER, die öfnungen einer mauer mit sand kalck [illegible]
*MAçONNER, grobe; ungeschickte arbeit machen.
MAçONNERIE, *f. f.* mauer-werck; mauer-arbeit.
MACOURA, ein groß [illegible] see-fisch in den Antillischen eylanden, heist auch têtard.
MACREULE, *f. f.* ein see-huhn; ein see-teufel, so sehr schwartz ist.
MACREUSE, *f. f.* kleine see-ente.
MACROBIE, *f. m.* & *f.* der so viele jahre gelebet hat.
MACROCOSME, *f. m.* die grosse welt, bey den philosophen.
MACTIERNE, *f. m.* & *f.* eine alte würde, in Bretagne.

MACUCAGUA, *f. m.* ein vogel in Brasilien, so den fasanen sehr ähnlich ist.

✗MACULATURE, *f. f.* [bey dem kupfer-drucker] verderbene bogen; grau papier; maculatur.

MACULATURE, eine gedruckte schrift, die nicht abgehet.

✗MACULATURE, [bey dem papiermacher] lösch-papier; grau papier.

†MACULE, *f. f.* fleck; makel. L'agneau sans macule: das unbefleckte lamm.

✗MACULE, [in der stern-kunst] son-[illegible].

✗MACULER, *v. a.* [bey dem drucker] schmutzen; schmieren; sudeln. Feüille maculée: ein besudelter bogen.

MADAME, *f. f.* frau. Madame la Comtesse: Madame la Conseillere: die frau Gräfin, die frau Räthin, wird gebraucht, so wohl wenn von ihnen, als wenn zu ihnen geredet wird. Es gehöret eigentlich für hohe standes- und solche frauen, deren männer in ansehnlichen ämtern sitzen; doch wird es aus mißbrauch oder höflichkeit auch geringen weibern gegeben. Es gebühret auch dieses ehren wort aus Königlichen und Fürstlichen häusern entsprossenen Princeßinnen.

MADAME, [ohne zusatz eines andern worts] des Königs bruders gemahlin; die königlichen Princeßinnen; die Königin selbst.

MADAME d'humieres, eine bleich-rosen-farbige nelcke.

MADAME d'orieux, eben diese art von nelcken, nur daß sie blasser ist als die vorige.

✗CUISSE-MADAME, eine art birnen.

TRIPE-MADAME, ein salat-kräutgen.

✗TROU-MADAME, das narren-spiel da man auf einer tafel mit kugeln nach gewissen löchern wirft.

✗MADAROSIS, *f. m.* [bey dem wund-artzt] das ausfallen der augen-wimpern.

MADELAINE, MAGDELAINE, *f. f.* [das erste behält den vorzug] Magdalena, ein weibs-name.

MADELON, MAGDELON, *f. f.* Madlenchen; Lenchen, ein weibs-name, verkleinert aus *Madelaine*.

MADEMOISELLE, *f. f.* [wenn es allein gebraucht wird] die tochter des Hertzogs von Orleans.

MADEMOISELLE, Jungfrau. Insgemein ist es ein ehren wort, so allen töchtern aus vornehmen und hoch-angesehenen häusern gebühret. Aus mißbrauch oder höflichkeit, wird es auch gemeinen weibern und töchtern gegeben.

¶MADIENE, [ein alter schwur] bey der treu.

¶MADIER, *f. m.* grosse tafel des pastetenbeckers.

MADIER, *f. m.* bole; dickes und starckes bret.

MADIERS, *f. m.* starcke und in gleicher weite auf den kiel einer galeere genagelte höltzer.

✗MADRAGUE, *f. m.* thun-fisch-netz.

MADRE', *m.* MADRE'E, *f. adj.* flade-rig; maserig; streifig; fleckig. Bois madré: fladerig holtz. Peau madrée: streifiges [fleckiges] fell.

‡*MADRE', listig; durchtrieben; geschliffen.

MADREPORE, *f. f.* ein gewächs, das in der see zu stein geworden ist.

MADREURE, MADRURE, *f. f.* flecken; streif; maser; flader.

MADRIER, *f. m.* bole; eichen-plancke.

MADRIGAL, *f. m.* madrigal; besondere art reim-gesetze.

MADRIGALIER, *f. m.* ein madrigalen-macher.

MADRISE, ou MANDRISE, ein baum in der insul Madagascar, dessen holtz marmelirt, und mitten veilgen-farbig ist.

MADRURE, *f. f.* adern von unterschiedenen farben und figuren, im holtz.

MAENA, art von heringen, die auf ieder seite bunte fleckgen haben.

✗MAESTRAL, MESTRAL, [in der see-fahrt] nord-west; nord-westen-wind, wird nur auf der mittelländischen see gebraucht, auf der nord-see sagt man *Nord-ouest*.

✗MAESTRALISER, [auf dem mittelländischen meer] sich auf die nord-west-seite kehren, wird von der compaß-nadel gesagt.

MAFLE', E'E, *adj.* pauß-bäckig.

MAGA, *f. m.* ein baum in West-Indien, dessen holtz sehr hart und nicht wurmstichig wird.

MAGALAISE, *f. f.* braun-stein, eine berg-art, mineral.

MAGALINE, *f. f.* art von wißmut.

MAGARIN, *f. m.* eine gattung Indianischen jasmins.

MAGAZIN, MAGASIN, *f. m.* speicher; pack-haus; vorrath-haus. Magazin d'armes: zeug-haus. Magazin de blé: korn-haus; korn-speicher. Magazin de toiles: leinen pack haus.

MAGAZIN, ein waaren-gewölbe; eine waaren-kammer; niederlage.

MARCHAND EN MAGAZIN, ein kaufmann, der im gantzen handelt.

MAGAZIN, die körbe hinten und vornen an den land-kutschen, auch an den post-caleschen u. s. w.

MAGAZIN d'entrepôt, eine niederlage für durchgehende waaren.

GARDE-MAGAZIN, *f. m.* ein kauf-diener, der über eine niederlage gesetzt, und für die ein- und ausgehende waaren sorge trägt.

GARDE-MAGAZIN, ein laden-hüter; eine waare, die ausser der mode ist, oder sonst nicht abgehet.

MAGAZINER, *v. a.* [bey der handlung] die waaren in die niederlage schaffen; bringen lassen.

MAGAZINIER, s. GARDE MAGAZIN.

✗MAGDALEON, *f. m.* [in der apotheck] eine rolle salben oder pflaster.

MAGDELAINE, MAGDELON, s. MADELAINE.

MAGDELEINE, *f. f.* art von weissen und rothen pfirschen.

MAGDELEINE, Magdalenen-birn.

✗MAGDELONNETES, *f. m. pl.* zucht- oder spinn-haus für unzüchtige weibs-personen zu Paris.

MAGE, *f. m.* weiser; weiser mann; ein gelehrter bey den alten Persern. Les mages d'orient: die weisen aus morgenland.

JUGE MAGE, s. JUGE.

MAGICIEN, *f. m.* zauberer; schwartzkünstler.

IL N'EST PAS MAGICIEN, er hat das pulver nicht erfunden; er wird den teufel nicht bannen.

MAGICIENNE, *f. f.* zauberin; hexe; unholde.

MAGIE, *f. f.* weise-kunst; heimliche kunst; zauber-kunst. Magie divine: von Gott eingegebene weisheit. Magie naturelle: natürliche zauber-kunst; erkäntniß der verborgenen kräfte der natur. Magie blanche: die weisse kunst; wodurch man trachtet mit den himmlischen geistern in gemeinschaft zu treten. Magie noire: schwartze kunst; zauberey; hexerey; teufels-kunst.

MAGIQUE, *adj.* zauberisch. Caractere magique: zauber-zeichen.

LANTERNE MAGIQUE, s. LANTERNE.

MAGISME, *f. m.* die religion der alten weisen in Persien.

†MAGISTER, *f. m.* ein dorff-schulmeister.

MAGISTERE, *f. m.* groß-meisterschaft zu Maltha.

✗MAGISTERE, [in der chymie] ein, vermittelst der auflösung und præcipitation, zubereitetes und gereinigtes werck.

MAGISTRAL, *m.* MAGISTRALE, *f. adj.* meisterlich; schulmeisterlich. Une autorité magistrale: eine schulmeisterliche gewalt.

MAGISTRAL, [bey dem Malthesererorden.] Commanderie magistrale: eine comenthurey, die der Groß-meister vergiebet.

MAGISTRALEMENT, *adv.* meisterlich; als ein meister.

MAGISTRAT, *f. m.* obrigkeit; richter; der in einem richter oder regiments-amt stehet. Un magistrat severe: ein strenger richter.

MAGISTRATURE, *f. f.* richter-amt; obrigkeitliches amt. Exercer une magistrature: in einem richter-amt stehen.

MAGMA, [in der chymie] dicker überrest.

MAGNAN-

MAGNAN, *ſ.m.* ein keſſel-flicker; ingl. ein ſeiden-wurm, in Provence.

MAGNANIME, *adj.* gresmüthig; edelmüthig.

‡MAGNANIME, *ſ. m.* praler; ſchnarcher.

MAGNANIMEMENT, *adv.* gresmüthiglich.

MAGNANIMITÉ, *ſ.f.* gresmüthigkeit.

MAGNAT, *ſ.m.* einer von den groſſen herrn in Polen und Ungarn.

MAGNESIE, *ſ.f.* braun-ſtein.

MAGNÉTIQUE, *adj.* magnetiſch. Vertu magnétique: magnetiſche kraft. Emplâtre magnétique: magneten-pflaſter.

*MAGNÉTIQUE, was eine anziehende kraft hat.

MAGNÉTISME, *ſ.m.* die magnetiſche kraft.

¶MAGNIE, *ſ.f.* viel und allerhand volck unter einander; groſſer hauſe volcks.

MAGNIFICAT, Mariens lob-geſang.

†CHANTER MAGNIFICAT à matines, etwas zur unzeit thun; lerchen um weynachten ſtreichen.

MAGNIFICENCE, *ſ.f.* pracht; koſtbarkeit; herrlichkeit.

MAGNIFIER, *v.a.* rühmen; loben; erheben; herrlich machen. Magnifier la puiſſance de Dieu: die allmacht Gottes rühmen.

MAGNIFIQUE, *adj.* prächtig; koſtbar; herrlich. Un Prince magnifique: ein prächtiger Fürſt; der prächtig hof hält; der pracht liebt. Un habit magnifique: ein reiches [koſtbares] kleid.

MAGNIFIQUEMENT, *adv.* herrlich; prächtig; koſtbarlich. Habillé magnifiquement: koſtbarlich gekleidet.

¶ MAGNITUDE, *ſ. f.* gröſſe; grandeur.

MAGOT, ſ. MUGOT.

MAGOT, *ſ.m.* affe; von der gröſſeſten art; pavian.

†*MAGOT, maul-affe; ungeſchliffener geck; ungeſtalter menſch.

*MAGOT, *ſ.m.* ſchatz; vergraben geld; verſteckter mammon.

MAGRABINES, *ſ.f.* art von Egyptiſcher leinwand.

MAGUEI, ou MAGUEY, *ſ.m.* der diſtel-baum, in Weſt-Indien.

MAHALEB, ou MAGALEP, *ſ.m.* art von einem wilden kirſch-baum.

MAHALEB, ou MAGALEP, S. Luciens-holtz.

MAHALEB, ou MAGALEP, ein kern aus den früchten dieſes wilden kirſchbaums.

MAHEUTRE, ſ. MAHUTRE.

MAHIS, ſ. MAIS.

MAHOMETAN, *ſ.m.* ein Mahometaner. Mahometane, *ſ.* Mahometanerin.

MAHOMETISME, *ſ.m.* die lehre des Mahomets; Mahometiſ. wahn-glaube.

¶MAHON, *ſ.m.* Mahomet; ein Mahometaner.

MAHONNE, *ſ. f.* Türckiſches ſchiff, nach art der galeen.

MAHOT, *ſ.m.* ſtrauch in den Antilliſchen inſuln, der im moraſt zwiſchen dem rohr wächſt.

MAHOTIERE, ort, ſo mit dergleichen ſtrauchen bepflantzet iſt.

MAHOUTS, *ſ.m.* art von tüchern, die aus Engelland und Franckreich, nach der Levante gehen.

✗MAHUTES, [bey dem falckner] die kurtzen und nahe am leibe der vogel ſtehende flügel-federn.

¶MAHUTRE, *ſ.m.* ein lumpen-hund, ſchmäh-wort.

MAI, *ſ. m.* May; May-monat; roſenmonat.

MAI, mäyen, ſo am erſten May-monatstage geſtecket werden.

✗LE MAI des imprimeurs, das S. Johannis-blat bey den druckern.

✗MAI, [in der ſee-fahrt] gitter-werck, darauf man die getheerten tau zum abtröpfeln leget.

MAI, preſſen-bode.

MAI, back-trog, oder groſſe multe zum knäten.

MAIDAN, *ſ. m.* ein marckt, in allen Aſiatiſchen orten.

¶MAIDIEU, [alter ſchwur] ſo wahr mich Gott liebe, oder mir helfe.

MAIDIN, *ſ.m.* kleine ſilber-müntz, in Egypten.

MAJE, ſ. JUGE MAGE.

¶MAIER, *ſ.m.* ein bürgemeiſter; maire d'une ville heiſt es ietzo.

MAIERE, reiß-holtz von weiden und pappel-bäumen.

MAIESQUE, *ſ. f.* das recht, in dem May-monat, den wein allein zu verkauffen, in Bearn.

MAJESTATIQUE, *adj.* Lettres majeſtatiques: majeſtäts-briefe, dergleichen Kayſer Rudolph II den proteſtanten in Böhmen, Schleſien &c. gegeben.

MAJESTÉ, *ſ.f.* herrliches [ehrwürdiges] anſehen. Un air plein de majeſté: eine hoch-anſehnliche geſtalt.

*L'ÉLOQUENCE LE CEDE À LA POÉSIE POUR LA MAJESTÉ de l'expreſſion: die rede-kunſt weicht der ticht-kunſt, was die anſehnliche ausrede betrift.

MAJESTÉ, Majeſtät, ein ehren-wort, ſo allein Kayſern und Königen gegeben wird. Sa majeſté imperiale: die Kayſerliche Majeſtät; der Kayſer. Sa majeſté catholique: die Catholiſche Majeſtät; der König in Spanien. Sa majeſté trés-chrétienne: die allerchriſtlichſte Majeſtät; der König in Franckreich.

MAJESTÉ, eine gottheit, bey den Römern.

LÉZE-MAJESTÉ, ſ. LÉZE.

MAJESTUEUX, *m.* MAJESTUEUSE, *f. adj.* anſehnlich; herrlich; majeſtätiſch. Avoir un air majeſtueux: vortreflich wohl ausſehen.

LA MAJESTUEUSE, eine purpur-farbige und weiſſe nelcke.

MAJESTUEUSEMENT, *adv.* anſehnlich; majeſtätiſch.

MAIEUR, ein ſchöppe an verſchiedenen orten ſo genannt.

✗MAJEURE, *ſ. f.* [in der vernunftkunſt] der vorſatz in einer ſchluß-rede.

✗MAJEURE, diſputation pro gradu, in der theologiſchen facultät zu Paris. Faire ſa majeure: pro gradu in der theologie diſputiren.

✗MAJEUR, *m.* MAJEURE, *f. adj.* [im rechts handel] voatbar; mündig.

✗ EXCOMMUNICATION MAJEURE, [in der Röm. kirchen-zucht] der obere kirchen-bann.

CAUSES MAJEURES, rechts- und andere ſachen, die der Pabſt allein zu richten, ſich vorbehalten hat.

✗ TON MAJEUR, [in der ſing-kunſt] harter ton. Tierce majeure: die groſſe tertz; groſſer gedritter ton.

FORCE MAJEURE, höhere gewalt; zwang, deſſen man ſich nicht erwehren kan.

MAJEUR, *ſ.m.* der ältere. Loüis majeur: Ludewig der ältere.

MAJEUS, *ſ.m.pl.* die vorfahren. Nous devons ſuivre l'exemple de nos majeurs: wir müſſen unſern vorfahren nachahmen; nachthun.

MAIGNÉ, ſ. MAISNÉ.

MAIGNEN, ſ. MAGNAN.

¶MAIGNIE, *ſ. f.* familie; gefolge; haus eines herrn.

MAIGRE, *adj.* mager.

✗JOUR MAIGRE, [in der Römiſchen kirche] ein faſt-tag. Faire maigre: faſten; faſten-ſpeiſe genieſſen. Une ſoupe maigre: eine waſſer-ſuppe.

✗MAIGRE, [in dem bau.] Piece maigre: ein ſtück ſtein oder holtz, ſo zu dünn, und ſeinen raum nicht füllet.

UN AUTEUR MAIGRE, ein magerer ſchreiber; der nichts leſens-werthes vorbringt.

*STILE MAIGRE, eine dürre ſchreibart; die nichts zierliches oder angenehmes hat. Un maigre divertiſſement: eine ſchlechte luſt. Maigre reception: ſchlechter empfang.

*TERRE MAIGRE, ein mageres [unfruchtbares] erdreich.

‡ * IL VA DU PIÉ COMME UN CHAT MAIGRE, ſprüchw. er iſt geſchwind zu fuß, hurtig auf den beinen.

‡*À CHEVAUX MAIGRES vont les mouches, ſprüchw. der ärmſte mann muß gemeiniglich haare laſſen.

MAIGRE ſujet, eine geringe urſache. Ils ſe ſont querellez pour un maigre ſujet: ſie haben ſich um einer geringen ſache halber gezancket.

MAIGRE, *ſ. m.* mager fleiſch; das magere am fleiſch.

†MAIGRELET, *adj.* ein wenig mager.

*MAIGREMENT, *adv.* knapp; genau; ſpar-

ſparſam. Nous avons été traités bien maigrement: wir ſind ſehr knapp abge ſpeiſet worden.

¶ MAIGRESSE, MAIGRETÉ, *ſ. f.* magerkeit.

MAIGRET, *adj.* ein wenig mager.

MAIGRETÉ, *ſ.* MAIGRESSE.

MAIGREUR, *ſ. f.* magerkeit; hagerkeit.

‡ * UNE PÂLE MAIGREUR, eine [illegible].

MAIGRIR, *v. n.* mager werden, amaigrir iſt beſſer.

MAIGUE, *ſ. f.* ein ſee-fiſch.

MAIGUE, ou MEGUE, molcken; iſt aber nur bey den bauren gebräuchlich.

MAIL, *ſ. m.* das mallien ſpiel.

MAIL, [in *pl. Mails*] kolbe zum mallien-ſpiel.

MAIL, mallie [illegible]. Boule de mail: kugel, damit man ſpielet.

MAIL, m. [illegible].

MAILLE, [illegible] heller.

‡ N'AVOIR PAS LA MAILLE, nicht einen blutigen heller haben; kein geld haben.

‡ * IL Y A TOÛJOURS MAILLE à partir entre eux, *ſprüchw.* ſie haben immerdar etwas zu theilen; worüber zu zancken.

♓ MAILLE, pantzer-ringlein. Cote de maille: ein pantzer-hemd.

‡ * MAILLE à maille ſe fait l'haubergeon, *ſprüchw.* d. i. klein bey klein, macht ein groſſes.

♓ MAILLE, maſche; aug im ſtrick-werck; gitter-werck, u. d. g. Maille d'un filet: maſche; aug in einem netz. Maille de treillis: aug im gitter.

♓ MAILLE, fleck, ſprenckel. Maille ſur la prunelle de l'œil: ein fleck auf dem aug-apfel.

♓ MAILLE de perdrix, erſte federn der jungen rebhüner.

♓ MAILLE, aug, woraus die melonen, gurcken, u. d. g. anſetzen.

♓ MAILLE, [in der ſee-fahrt] klein ſtrick-werck am ber-ſeegel.

♓ MAILLE, raum zwiſchen den gliedern; [illegible] ſchiffe.

♓ MAILLE, [in der wappen kunſt] ſpange oder ſchnalle ohne dorn.

♓ MAILLE, [in der müntze] ein halb loth.

✝ PINCE-MAILLE, *ſ. m.* knauſer; knicker.

♓ MAILLÉ, *m.* MAILLÉE, *f. adj.* Perdreau maillé: ein junges rebhun, ſo fleck zu werden beginnt; federn bekommt.

MAILLEAU, *ſ. m.* ein höltzern werckzeug [illegible].

MAILLER, *v. n.* netze ſtricken.

♓ MAILLER, [von rebhünern] fleck werden.

MAILLER, *v. n.* augen gewinnen.

MAILLER, *v. a.* gitter-werck; riegel-werck im garten machen, etwas daran anzubinden.

MAILLER une toile de batiſte, ein ſtück cammer-tuch oder batiſt wol ſchlagen und glatt machen.

¶ SE MAILLER, *v. r.* einen pantzer anlegen.

♓ MAILLEUR, MAILLURE, *ſ. f.* [bey der falckenerey] die bunte ſprenglichte federn der ſtoß-vögel.

MAILLET, *ſ. m.* ſchlegel.

¶ MAILLETON, *ſ. m.* ein neuer [illegible] ling, der an einem abgeſchnittenen [illegible] ſen, von dem vorigen jahr her, außge ſchlagen.

MAILLIER, *ſ. m.* ein pantzer-macher.

♓ MAILLOCHES, *ſ. f. pl.* [in der wappen-kunſt] kleine hämmer, für das wort iſt man nicht gut.

¶ MAILLON, *ſ. m.* ein knote, den die gärtner, wenn ſie etwas anbinden, an die band oder bind weide machen.

¶ MAILLON, eine windel.

MAILLOT, *ſ. m.* windeln; wickel zeug eines kindes. Un enfant au maillot: ein windel-kind. Depuis le maillot, je n'ai pas eu un jour de repos: von kindheit an habe ich keine ruhe gehabt.

MAILLOTIN, *ſ. m.* ein ſtreit-kolbe; eine ſtreit-axt.

MAILLOTINS, eine aufrühriſche partey zu Paris, unter Carolo VI.

♓ MAILLURE, *ſ. f.* [bey dem falckenierer] die bunten flecken auf den federn der raub-vögel.

MAIN, *ſ. f.* hand. La main droite: die rechte hand. Donner la main à une dame: einer frauen die hand reichen; darauf ſie ſich im gehen lehnen möge. Avant-main: die flache hand; die fläche in der hand. Arriere-main: das obertheil der hand; die verkehrte hand. Tenir quelque choſe à la main: etwas in der hand halten. Battre des mains: in die hände klopfen. Donner une choſe de main en main: etwas herum reichen; von hand zu hand; von einem zu dem andern herum gehen laſſen. Un livre écrit à la main: ein geſchrieben [abgeſchrieben] buch. Un ouvrage fait à la main: ein werck [illegible] hand gearbeitet: ein kunſt werck. Mettre l'épée à la main: die hand an den degen ſchlagen; zum degen greifen. Mettre la plume à la main: die feder ergreifen. Rendre en main propre: zu eigenen händen überliefern. Tendre la main: die hand ausſtrecken.

♓ MAIN avant! [befehls-wort auf der ſee] die hand vor! wenn verſchiedene ein langes ſeil anziehen. Monter main avant: an etwas in die höhe klettern.

♓ MAIN, [in der ſee fahrt] gabel, damit man das in theer gekochte werck heraus ziehet.

IMPOSER LES MAINS, die kirchen-orden verleihen; zum kirchen-dienſt ordiniren.

‡ * FAIRE IMPOSITION DES MAINS ſur quelcun: einen abprügeln; ſchläge geben.

BAISER LES MAINS, ſich höflich beurlauben; einen höflichen gruß ergehen laſſen. Je vous baiſe tres-humblement les mains: ich befehle mich euch zum ſchönſten.

‡ * JE VOUS BAISE LES MAINS, ich bedancke mich davor eine höhniſche art der entſchuldigung.

* METTRE LA MAIN à une choſe, die hand an etwas legen: etwas vornehmen; an etwas arbeiten.

* METTRE LA DERNIERE MAIN à un ouvrage: die letzte hand an eine arbeit legen; eine arbeit vollenden; fertig machen.

* METTRE LA MAIN ſur quelcun, die hand an iemand legen; einen ſchlagen.

* PRENDRE; DONNER LA MAIN, die oberhand; den vortritt [vorſitz] nehmen; geben.

* DONNER LES MAINS, nachgeben: einwilligen; gewonnen geben: ſich darein ergeben.

* C'EST UN HOMME DE MAIN, der mann iſt mir zur hand; er ſtehet mir zu dienſt.

* AVOIR LA MAIN ſûre, treue hand haben; die hand nicht kleben laſſen; nicht ſtehlen.

* CELA EST FAIT À LA MAIN, *ſprüchw.* das iſt alſo angelegt [verabredet] worden.

MAIN, hand; gewalt; macht. L'affaire eſt entre vos mains: die ſache iſt in eurer hand; in eurer gewalt; es ſtehet bey euch. J'ai en main de quoi vous aider: ich habe bey der hand, womit ich euch helfen kan. Tomber entre les mains de l'ennemi: in des feindes gewalt gerathen; dem feind in die hände fallen. Il s'eſt ſauvé de mes mains: er iſt mir entgangen; hat ſich aus meiner gewalt geriſſen. Avoir les mains liées: gebundene hände haben; in einer ſache nichts thun können oder dürfen.

* FAIRE UNE CHOSE HAUT LA MAIN, eine ſache mit gewalt [nachdruck] ausführen.

* ÊTRE AUX MAINS, ſich mit einem ſchlagen. En venir aux mains: zum ſchlagen kommen; zum treffen gerathen; handgemein werden.

* PRÊTER LA MAIN à quelcun dans une affaire: einem in einer ſache hülfliche hand bieten; hülfe leiſten.

* LÂCHER LA MAIN à quelcun, einem freye hand laſſen; einem ſeinen freyen willen laſſen.

♓ MAIN, [bey dem falckenierer] fuß eines falcken.

♓ MAIN garnie, beſitz einer ſtreitigen ſache.

♓ MAIN garnie, gerichtlich weggenommene und in das gericht gebrachte ſachen.

♓ GARNIR LA MAIN du roi, einen ſequeſter ſetzen.

MAIN gauche, die lincke hand. E'pouſer

de

de la main gauche: sich an die lincke hand trauen lassen.

MAINS gourdes, von kälte gantz erstarrte hände.

‡* IL N'A PAS LES MAINS gourdes, er greift gerne zu; er masset sich gerne fremder sachen an.

‡* GRAISSER LA MAIN, die hände schmieren; bestechen.

HAUT A' LA MAIN, hochtrabend; stoltz.

*SE LAVER LES MAINS d'une chose, spr. seine unschuld bezeugen; mit einer sache nichts zu thun haben wollen.

MAIN-MORTABLE, *adj. c.* leib-eigen.

*METTRE LA MAIN à l'encensoir, sich in geistliche dinge mischen, wird von weltlichen gesagt.

*METTRE LA MAIN à la conscience, sein gewissen untersuchen.

✗ MAIN-LE'VE'E, aufhebung eines beschlags; arrests. Donner main lévée: den beschlag aufheben. Avoir main lévée: erlassung des beschlags erhalten.

✗ MAIN mettre, [in den gewohnheiten] der knechtschaft erlassen; freysprechen.

SANS MAIN mettre, ohne einigen aufwand; sonder unkosten.

✗ MAIN-FORTE, die gerichts-folge, wenn der ausspruch des richters mit bewehrter hand vollstrecket wird. Donner main-forte aux sergeans: den gerichtsdienern mit bewehrter hand beystehen; die folge zu geben. Etre sujet à la main-forte: zu der folge verbunden seyn; schuldig seyn die folge zu thun.

✗ MAIN-MIS, *m.* MAIN-MISE, *f. adj.* freygelassen; von der dienstbarkeit befreyet.

MAIN-MISE, *s. f.* das schlagen. Cet homme use souvent de main-mise: der mann schläget oft zu.

✗ MAIN-MISE, hülfe; auspfändung; execution, in gerichten.

✗ MAIN-MORTE, die todte hand: wenn ein erbe an eine gemeine oder stift gelangt so nicht aussterben.

✗ MAIN, [auf der reut-schul.] Mains du cheval: die vorder-füsse des pferds. La main en avant: der vordertheil des pferds. La main en arriere: der hinter-theil des pferds.

✗ MAIN de la lance, die rechte hand des reuters. Main de la bride: die lincke hand des reuters.

✗ N'AVOIR POINT DE MAIN, das pferd nicht zu lencken wissen.

✗ METTRE UN CHEVAL DANS LA MAIN, den zügel fassen; ergreifen.

✗ CHEVAL, QUI EST BIEN DANS LA MAIN, ein pferd, das sich wohl lencken läßt; dem zaum gehorsam ist. Cheval, qui force la main: pferd das hart zu regieren ist; schwer auf dem zaum liegt. Cheval, qui bat à la main: pferd das mit dem kopf spielt.

✗ TRAVAILLER UN CHEVAL DE LA MAIN à la main, mit dem pferd von einer hand zur andern wechseln.

✗ SOUTENIR LA MAIN, den zügel anhalten. Rendre la main: den zügel nachlassen. Cheval pesant ou leger à la main: pferd, das schwer oder leicht in der faust liegt.

✗ CHEVAL DE MAIN, ein hand-pferd.

✗ CHEVAL A' DEUX MAINS, pferd, das zum reuten und ziehen dient.

*UN HOMME DE MAIN, ein thätiger [hand-vester] mann.

*FAIRE UN COUP DE MAIN, eine kühne that begehen; einen tapfern streich ausrichten.

*IL A FAIT UN COUP DE SA MAIN, er hat es für seinen kopf gewagt; in den tag hinein gewagt.

*FAIRE SA MAIN, seinen nutzen schaffen; ungerechten gewinn an sich ziehen. Il a fait sa main dans cet emploi: er hat sich in seinem amt mit unrecht bereichert; kaufen gemacht.

*LAISSER A' MAIN droite; à main gauche, zur rechten; zur lincken hand [seite] lassen.

*PRENDRE DE TOUTES MAINS, mit beyden händen um sich greifen; auf alle weise an sich ziehen.

*CELA VIENT DE BONNE MAIN, das kommt von guter hand; von einem guten freund; von einem versicherten ort.

*OUVRAGE, QUI VIENT DE BONNE MAIN, ein werck, das von einem guten arbeiter kommt; von meisters hand herkommt.

L'AFAIRE EST EN BONNE MAIN, die sache ist in guter hand; sie wird wohl ausgerichtet werden.

LETTRES DE LA MAIN, briefe, die der König selbst geschrieben, oder doch unterzeichnet hat.

MAIN souveraine, die höchste gewalt eine sache zu richten.

TENIR UNE TERRE PAR SES MAINS, ein gut selbst verwalten, ohne pachter.

*TENIR LA MAIN à une chose, über etwas halten, daß es nicht gehindert; daß es gehörig vollendet oder beobachtet werde. Tenir la main à quelcun: einem schutz halten; den nöthigen nachdruck in seinem geschäft geben.

*DONNER LA MAIN, [poetisch] sich ehelich versprechen.

*SOUS MAIN, unter der hand; heimlich; verhohlener weise.

*MAIN tierce, die dritte hand; eine dritte person. Mettre quelque chose en main tierce: etwas bey einem dritten mann in gewahrsam geben.

*FAIRE MAIN basse sur l'ennemi, die feinde mit einander niedermachen; ohne verschonen tödten.

*ATTAQUER A' MAIN armée, mit bewehrter hand angreifen [überfallen.]

*DE LONGUE MAIN, von langer hand; von langer zeit her. Je le connois de longue main: ich kenne ihn von langer zeit.

*TENDRE LA MAIN, betteln.

‡* IL VAUT MIEUX TENDRE LA MAIN que le cou, sprüchw. es ist besser betteln, als stehlen.

✗ TOUCHER DANS LA MAIN, den handschlag geben; mit einem handschlag versprechen.

✗ AVOIR UNE CHOSE DE LA PREMIERE MAIN, etwas aus der ersten hand [von dem ersten, so es zu kauf stellet] haben.

✗ FAIRE VALOIR UNE FERME PAR SES MAINS, ein vorwerck selbst verwalten.

✗ MAIN, abhangender quast in der kutsche, sich daran zu halten.

✗ MAIN de carrosse, eisen, dadurch man die kutsch-riemen ziehet.

MAIN de pressoir, eine schuppe, damit die trester aus einer presse genommen werden.

MAIN, das karten-mengen.

ACHETER DE LA VIANDE A' LA MAIN, fleisch nach der hand, d. i. ungewogen kaufen.

E'TRE A' MAIN, ou EN MAIN, zur hand seyn. Je ne suis pas à main: es ist mir nicht zur hand.

IL A FAIT CELA EN UN TOURNE-MAIN, er hat dieses in einem augenblick gethan.

✗ MAIN, schäuflein, womit das geld in die säcke geschüttet wird.

✗ MAIN de papier, ein buch papier.

✗ MAIN, [im karten-spiel] der vorsitz. Avoir la main: den vorsitz haben.

✗ MAIN, leste. Une main de cartes: eine leste.

✗ MAIN de fer, eiserner hake.

MAIN de fer, [bey dem wund-artzt] künstlich-verfertigte hand, welche an statt einer abgelöseten an den arm gemacht wird.

✗ MAIN de poulie, klében, darein die rollen gefasset sind.

✗ MAIN, der hake an einem brunn-haken.

MAIN de gloire, ein glücks-männlein, so das dabey gelegte geld täglich verdoppelen soll.

MAIN d'œuvre, das werck, so ein jeder arbeiter macht.

MAIN d'œuvre, arbeiter-lohn.

✗ MAIN de sergent, [bey dem tischer] die schraub-zwinge.

MAIN de justice, art von einem scepter.

REGARDER DANS LA MAIN, aus den linien der hand wahrsagen wollen.

MAIN de mer, ein meer-gewächs, wie eine hand gestalt.

¶ MAIN, frühe morgens.

¶ MAIN-BOUR, *s. m.* ein vormund.

¶ MAIN-BOURNIE, *s. f.* vormundschaft.

¶ MAINT, er wohnet. Man hat auch gesagt: maindras, du wirst wohnen.

¶MAINT, *m.* MAINTE, *f. adj.* mancher.

¶MAINTEFOIS, *adv.* manchmahl; viel faltig. Mainte & maintefois: viel und oftmals.

¶MAINTENANCE, *f.f.* erhaltung; beschützung.

MAINTENANT, *adv.* itzt; itzo; gegenwärtig; zu dieser zeit.

DÉS MAINTENANT, *adv.* von nun an; von stund an.

MAINTENIR, *v.a.* [wird *conjugirt* wie *Tenir*] schützen; erhalten; behaupten; handhaben. Maintenir la justice: die gerechtigkeit handhaben. Maintenir son honneur: seine ehre schützen; vertheidigen. Maintenir son poste: se maintenir dans son poste: seinen ort erhalten; behaupten; sich in seinem ort halten; erhalten. Je maintiens, que la chose est ainsi: ich behaupte [siehe davor,] daß dem also sey.

✠MAINTENUË, *f.f.* [im rechts-handel] rechtlicher schutz; handhabung.

MAINTIEN, *f. m.* erhaltung; behauptung. Mourir pour le maintien de la religion: für die erhaltung der religion sterben.

MAINTIEN, stellung; geberde. Je connois à son maintien, qu'il est en colére: ich sehe es ihm an [erkenne an seiner geberde,] daß er zornig sey.

MAÏON, *f. f.* Marichen; Mieke; ein weibs-name, verkleinert aus *Marie.*

MAJOR, *f. m.* oberster wachtmeister bey einem regiment.

MAJOR-GENERAL, general-wachtmeister; general-major.

MAJOR de brigade, oberster wachtmeister bey einer brigade.

MAJOR d'une place de guerre, oberster wachtmeister in einer grossen vestung.

MAJOR-DOME, des Pabsts ober-hofmeister.

MAJOR-DOME, proviant-meister auf einer galee.

AIDE-MAJOR, s. AIDE.

E'TAT MAJOR, der stab, bey einem regiment.

MAJOR, [im picket.] Tierce major: tertie vom taus bis auf den obermann inclusive.

SERGEANT-MAJOR, s. SERGEANT.

MAJORAT, recht der ersten geburth, kraft dessen, die ältesten söhne in Spanien in den haupt-gütern; mit ausschliessung ihrer brüder succediren; heißt auch Maïorasque, ou Mayorasque.

MAJORITE', *f. f.* mündigkeit; vogtbarkeit; vogtbares alter. Entrer en majorité: sein vogtbares alter erreichen.

MAJORITE', eine obrist-wachtmeisterstelle.

MAIRAIN, *f. m.* eichene bretgen zu tischer-arbeit.

MAIRE, *f. m.* burgermeister. Wenn man von den burgemeistern in Teutschland oder Holland redet, heisset man sie *bourguemestres.*

MAIRE du palais, ober-hofmeister der alten Könige in Franckreich.

MAIRE, *f. m.* art von fluß-schiffen.

MAIRE-LAINE, die obere wolle des schaf-viehes.

MAIRIE, MAIRERIE, *f. f.* [das erste ist das angenehmste] burgermeister-amt.

MAIRIE, die burgermeisterschaft; die zeit, da einer burgermeister gewesen.

MAIS, *conj.* aber; allein; doch.

†* JE N'EN PUIS MAIS, ich kan nicht davor; ich bin nicht schuld daran.

†*HOMME, QUI N'A NI SI NI MAIS, sprüchw. ein mann ohne tadel; wider den nichts zu sagen ist.

MAIS, *f. m.* Il y a toûjours quelque *si* ou quelque *mais*, qui l'empêche de tenir ses promesses: es ist immer ein wenn oder ein aber vorhanden, so ihn hindert sein versprechen zu halten; im gemeinen umgang.

¶MAIS, mehr, man spricht noch so zu Lyon.

MAIS même, sondern auch so gar, ist gut.

¶MAIS QUE, *adv.* wenn. Je vous le dirai, mais que je m'en souvienne: ich will es euch sagen, wenn es mir einfallen wird.

MAIS, *f. m.* türckisch korn. [es giebt dergleichen mancherley art.]

¶MAISHUY, *adv.* anitzo; heut zu tage.

¶MAISIERE, *f. f.* eine blancke; ein zaun.

¶ MAISNE', jünger; nachgebohren. [man braucht puisnez]

MAISON, *f. f.* haus. Maison en ville: ein haus in der stadt. Maison de campagne: ein land-haus; haus auf dem land. Maison de plaisance: lust-haus.

MAISON de ville, rath-haus.

✠MAISON essorée, [in der wappen-kunst] ein haus mit einem dach von anderer farbe.

MAISON de force, ein zucht-haus; auch maison de correction.

MAISON forte, ein schloß mit einem graben, nach alter art.

MAISON, haus; haushaltung; hausgesind. C'est une maison fort reglée: es ist ein sehr ordentlich haus; wohleingerichtete haushaltung. Faire une bonne maison; établir sa maison: sein haus wohl versorgen; ein gutes vermögen vor sich bringen.

MAISON, haus; geschlecht; stamm. La maison d'Autriche: das haus Oesterreich. C'est une maison éteinte: dieser stamm ist erloschen. Il est de bonne maison: er ist von gutem haus; geschlecht.

MAISON-DIEU, ou HÔTEL-DIEU, spital für arme krancke.

MAISON de santé, ein haus, darinnen reisende, so von angesteckten orten kommen, contumatz halten.

MAISON du Roi, alle cammer-tafel-küchen- und keller-bediente des Königs.

MAISON du Roi, alle kriegs-völcker, die bey dem Könige die wacht zu haben pflegen.

MAISON roïale, [in Franckreich] alle printzen, von königlichem geblüt.

MAISON, [bey der handlung] eine kaufmanns-familie. Cette maison est fort bonne: es ist ein gutes haus, es stehet sehr wohl.

MAISON, [bey der handlung] handel, den einer an einem andern ort, durch einen consorten, oder factor und seine eigene bedienten treibet. Je tiens ma maison à Leipzig & à Amsterdam: ich habe meine handlung zu Leipzig und zu Amsterdam.

MAISON, [in der stern-kunst.] Les maisons des planetes: die häuser der planeten; d. i. gewisse zeichen des thier-kreyses, so ihnen zugeeignet werden. Les douze maisons du ciel: die zwölf himmlische häuser; d. i. gewisse abtheilung des himmels.

¶MAISONCELLE, *f. f.* ein klein häusgen.

✠LES PETITES MAISONS, narren-haus; zu Paris.

MAISONNAGE, *f. m.* [in den gewohnheiten] holtz, das zum bauen dienlich ist; bau-holtz.

‡MAISONNE'E, *f. f.* gantze bürgerliche familie.

¶MAISONNER, *v. a.* häuser bauen.

MAISONNETTE, *f. f.* häusgen; klein haus.

¶MAISTE', *f. f.* Majestät.

MAISTRE de camp, s. MESTRE de camp.

MAISTRE, *f. m.* [spr. *Maître*] herr; meister; der andern als seinen dienern zu gebiethen hat. Un bon maître: ein guter herr. Parler en maître: befehlen; gebiethen; auf eine gebiethende weise reden. Faire le maître: den meister spielen; sich der herrschaft anmassen.

*ETRE MAÎTRE de ses passions, seinen regungen gebiethen; seine begierden zähmen können.

MAÎTRE, herr; herrscher; beherrscher. Etre le maître d'une chose: von einer sache herr seyn; etwas als eigen haben. Se rendre maître d'une place: einen ort unter seine gewalt bringen.

* SE RENDRE MAÎTRE de l'esprit du peuple: die zuneigung des volcks gewinnen.

*ÊTRE MAÎTRE de la campagne, meister [der stärckste] im felde seyn.

MAÎTRE, lehr-meister. Maître d'école: schul-meister. Maître à écrire: schreibmeister. Maître de danse: tantz-meister. Maître d'armes: fecht-meister. Maître de langue: sprach-meister.

*L'USAGE EST LE MAÎTRE le plus

assuré du langage: der gebrauch ist der beste lehr-meister einer sprache.

MAÎTRE, kunst-erfahren; gelehrt. Maître ès arts: magister der freyen künste. Les Grecs ont été les maitres de l'éloquence: die Griechen sind meister in der rede-kunst [die besten redner] gewesen.

MAÎTRE, handwercks-meister. Maître tailleur; cordonnier, &c. schneider; schuster; u. s. w. der sich als meister gesetzt. Passer maître dans son métier: das meister-recht in seinem handwerck gewinnen; meister werden.

‡* ON L'A PASSÉ MAÎTRE, sprüchw. d. i. man hat seiner mit der mahlzeit nicht gewartet; man hat mit der lincken hand auf ihn gewartet.

☿ MAITRE, [im kriegs-brauch] ein gemeiner reuter. Une compagnie de cinquante maitres: ein fähnlein von funfzig köpfen.

MAÎTRE, der capitain auf einem kauffarder-schiff; patron.

MAÎTRE de requêtes, requesten-meister; der die bitt-schriften annimmt, und zum vortrag bringt.

MAÎTRE de comptes, kammer-rath; raitrath.

MAÎTRE de ponts, brücken-meister.

MAÎTRE d'hotel, haus-verwalter; haushofmeister.

MAÎTRE des cérémonies, ceremonienmeister.

MAÎTRE des postes, post-meister.

† MAÎTRE des hautes œuvres, der hencker. [Diesen nahmen giebt er ihm selbst, er wird ihm aber von andern nicht gegeben.]

† MAÎTRE des basses œuvres, brunnenräumer; räumer der heimlichen gemächer. [also nennen sie sich selbst]

GRAND-MAÎTRE, *s. m.* Rector der Universität zu Paris.

GRAND-MAÎTRE de Malte; des chevaliers de l'ordre de Malte: Groß-meister des Malteser ritter-ordens.

GRAND-MAÎTRE de la maison du Roi, des Königs in Franckreich Groß-Marschall.

GRAND-MAÎTRE des eaux & forets, der ober-forst-meister.

GRAND-MAÎTRE de l'artillerie, General-Feld Zeugmeister.

MAÎTRE, ou général des œuvres, ein [illegible] bau-inspector.

PETIT-MAÎTRE, ein nasenweises pürschgen, das auf seinen putz beständig dencket, viel plaudert, alles richten und beherrschen will.

MAÎTRE, *adj. m.* der vornehmste; der gröseste. Le maître-autel; der hohe altar.

‡ UN MAÎTRE-FOU, ein ertz-narr. Un maitre-fourbe: ein ertz-betrüger.

MAITRE garçon, ein alt-gesell.

MAITRE-IVROGNE, ein ertz-säufer.

MAITRESSE, *s. f.* frau; gebieterin. La maitresse du logis: die frau im hause.

MAÎTRESSE, beherrscherin; eigenthümerin. Elle est la maitresse de la maison: sie ist die eigenthümerin des hauses; das haus gehöret ihr.

MAÎTRESSE, lehr-meisterin. Maîtresse d'école: schul-meisterin.

MAÎTRESSE des novices, [im kloster] die zucht-meisterin der angehenden Nonnen.

MAÎTRESSE, liebste; buhlschaft. Faire des maîtresses: buhlschaften lieb gewinnen; sich auf buhlen-liebe legen.

MAÎTRESSE, *adj. f.* vornehmste. La maîtresse roüe d'une horloge: das haupt-rad an einer uhr.

‡ UNE MAÎTRESSE femme, ein hertzhaftes weib; ein weib, das den meister spielt; die hosen anhat.

MAÎTRISE, *s. f.* meister-recht. Gagner la maîtrise: das meister-recht erlangen; gewinnen.

GRANDE MAÎTRISE, die groß-meisterschaft eines ritter-ordens.

GRANDE MAÎTRISE, das ober-forstmeister-amt, in Franckreich.

MAÎTRISER, *v. a.* gebieten; beherrschen; den meister spielen. Maîtriser ses compagnons: über seine mit-gesellen herrschen; ihnen gebieten; vorschreiben.

MAJUME, *s. f.* ein heydnisches fest, das mit öffentlichen fressen; saufen; huren und buben begangen ward.

† MAJUSCULE, *adj.* Lettre majuscule: grosser buchstab; anfangs-buchstab.

MAJUSCULE, *s. m.* eine geistliche würde, die in einigen kirchen mit der cantorstelle überein kommt.

MAL, MALE, *adj.* böse; schlimm.

MAL, *s. m.* [*pl.* Maux] böses; arges; übel. Songer à mal: arges dencken. Fuïr le mal: das böse fliehen. Dire du mal d'autrui: andern böses nachreden. Ne parler d'une personne ni en bien ni en mal: von jemand weder gutes noch böses sagen, d. i. nichts.

†* METTRE UNE FEMME À MAL, ein weib zum bösen verleiten; zur unzucht verführen. Vouloir du mal à quelcun: jemand übel wollen; böse seyn. La guerre cause bien des maux: der krieg verursachet mancherley übel.

MAL, kranckheit; schmertz; schwachheit. Je sens du mal par tout le corps: ich bin am gantzen leibe kranck. L'homme est sujet à une infinité de maux: der mensch ist unzählbaren kranckheiten unterworfen. Avoir mal à la tête: hauptwehe haben. Avoir mal aux pieds: böse füsse haben.

MAL d'avanture, ein klein geschwür vorn an dem finger.

MAL caduc, die fallende sucht; schwere noth.

MAL contagieux, eine ansteckende kranckheit.

MAL de tête, kopf-schmertzen; kopf-weh.

MAL de ventre, bauch-weh; bauch-grimmen; reissen im leibe.

MAL de cœur, eckel; unlust des magens; erbrechen.

MAL d'enfant, geburths-schmertzen.

MAL saint main, krätze.

MAL de mere, mutter-kranckheit.

MAL de mer, see-kranckheit; unlust, so auf der see empfunden, die derselben ungewohnt sind.

MAL de Naples, frantzosen; frantzösische pocken.

MAL de rate, miltz-sucht; miltz-kranckheit.

MAL de terre, der scharbock.

MAL, gefahr; mißlichkeit.

☿ MAL subtil, [bey der falckenerey] die darre, so die vögel befällt.

MAL, *adv.* übel; schlimm. Se trouver mal: sich übel auf befinden. Aller de mal en pis: immer schlimmer werden. L'afaire va mal: die sache gehet übel von statten. Etre mal à la cour: bey hofe übel dran seyn; in ungnaden seyn. Etre mal dans ses afaires: in schlechtem zustand seyn; in seiner nahrung oder vermögen abnehmen; zurück kommen. Ils sont mal ensemble: sie leben in unwillen mit einander. Mal vêtu: übel gekleidet. Cela vous sied mal: das läßt euch nicht wohl; stehet euch übel an. Vous me faites mal: ihr thut mir wehe.

ÊTRE MAL à cheval, nicht wohl zu pferde sitzen.

‡* ÊTRE MAL à cheval, schlecht in seiner nahrung stehen.

MALABATHRUM, *s. m.* das Indianische blat.

MALACHIE, *s. m.* Malachias, ein manns-name.

MALACHIN, ou MALAQUIN, eine alte müntze, in Spanien.

MALACHITE, *s. f.* eine art jaspis.

☿ MALACIE, *s. f.* [in der heil-kunst] lüsternheit der schwangern weiber.

☿ MALACTIQUE, [in der heil-kunst] erweichendes artzney-mittel.

MALADE, *adj.* kranck; siech. Malade du poumon; de la goute, &c. kranck an der lunge; an der gicht, u. s. w. Malade à mourir: todt-kranck; sterbens-kranck.

‡* AVOIR L'ESPRIT MALADE, nicht recht klug seyn; nicht wohl bey verstande seyn.

‡* MALADE, übel bestellt; mangelhaft. Une bourse malade: ein leerer beutel. Une cause malade: eine böse sache; mit der man nicht fortkommen kan.

☿ UN AIMANT MALADE, ein schwacher magnet, der keine kraft mehr hat.

MALADE, *s. m.* und *f.* ein krancker; patient; eine krancke; patientin.

MALADERIE, MALADRERIE, *s. f.* [das erste ist das gemeineste] siechenhaus; pocken-haus; pest-haus.

MALADIE, *s. f.* kranckheit; seuche. Une grande maladie: eine grosse [schwere] kranckheit. La maladie regne en ce lieu: die seuche ist an dem ort eingerissen.

MALADIE du païs, das heim-wehe.

* MALADIE. Avoir la maladie des livres:

wer: ein bücher-narr seyn: viel bücher anschaffen und keines lesen.

*LES MALADIES de l'ame, die unordentlichen affecten; die paßionen.

⚹ MALADIE par consentement, [in der heil-kunst] das mitleiden, da ein gesunder leibes-theil den schmertzen eines beschädigten zugleich empfindet.

MALADIES héréditaires, erbliche kranckheiten, welche kinder von ihren eltern bekommen.

† MALADIF, *m.* MALADIVE, *f. adj.* kräncklich.

MALADRERIE, s. MALADERIE.

MAL-ADROIT, *m.* MAL-ADROITE, *f. adj.* ungeschickt; plump.

MAL-ADROITEMENT, *adv.* ungeschickter weise.

MAL-AGREABLE, *adj.* unangenehm; widerlich.

¶ MALAGE, *f. m.* leibes-beschwerung.

⚹ MALAISE, *f. f.* hunde-loch; enges gefängniß, da man weder aufrecht stehen noch ausgestreckt liegen kan.

‡* MAL-AISE, verdruß; widerwärtigkeit. Etre en malaise: verdruß haben; widerwärtigkeit empfinden.

MAL-AISÉ, *m.* MAL-AISÉE, *f. adj.* schwer; mühsam; unbequem. Il est malaisé de conserver son innocence dans le monde: es ist schwer in der welt unschuldig leben. Un chemin mal-aisé: ein beschwerlicher weg.

† MAL-AISÉ, arm; dürftig. Il est malaisé: er ist dürftig; hat nicht viel zum besten.

†* IL EST MAL-AISÉ à ferrer, er ist ein wunderlicher kopf, mit dem man nicht leicht zurecht kommen kan.

UN RICHE MAL-AISÉ, der viel güter hat, jedoch alles schuldig ist.

MAL-AISEMENT, *adv.* schwerlich; ungemächlich. On ne se persuade pas mal-aisement ce qu'on desire: man lässet sich unschwer bereden, was man gerne siehet.

¶ MALAIT, MALERIT, *adj.* verflucht.

¶ MALAN, *f. m.* mangel; gebrechen.

⚹ MALANDRES, MALENDRES, die mauke, eine pferde-kranckheit.

MALANDRES, verfaulte holtz-knorren.

¶ MALANDRIN, *f. m.* ein aussätziger.

¶ MALANDRIN, [bey den alten creutzfahrten] ein Egyptischer und Arabischer strassen-räuber.

⚹ MALAPRE, *f. m.* [in der buchdruckerey] schlechter und ungeschickter setzer.

MALAQUETTE, *f. f.* pfeffer, aus Jamaica.

MALART, *f. m.* ein ent-vogel, das männlein der wilden fluß-ente.

¶ MAL-AVANTURE, *f. f.* [illegible]

¶ MAL-AVENANT, *adj.* was nicht gut siehet; ungestalt.

MAL-AVISÉ, *m.* MAL-AVISÉE, *f. adj.* unbedachtsam; unbesonnen.

MALAYS, *f. m.* die Malackische sprache.

MAL-BÂTI, *m.* MAL-BÂTIE, *f. adj.* übel gebauet; unrichtig [unordentlich] gebauet.

‡* MAL-BÂTI, ungestalt; ungeschickt von leib. Un grand mal-bâti: ein grosser ungestalter [ungeschickter] mensch.

⚹ MAL-BÊTE, [in der see-fahrt] hammer-axt.

†* MAL-BÊTE, ou MALEBÊSTE, ein böser schalck; mensch, den man nicht trauen kan.

¶ MALCHUS, *f. m.* [spr. *Malcus*] ein altes seiten-gewehr, degen, oder säbel.

MALCHUS, ein halber beicht-stuhl, da man nur auf einer seite beichte hören kan.

MAL-CONTENT, *m.* MAL-CONTENTE, *f. adj.* unzufrieden; mißvergnügt; unwillig.

¶ MALE, *adj. f.* schlimm; doch spricht man noch la male mer: das sehr ungestüme meer.

MALE, MALLE, *f. f.* reise-kuffer; reise-kasten; mit leder überzogen. Faire sa male: seinen kuffer packen.

MALE, das fell-eisen der postilionen.

MÂLE, *f. m.* das männlein.

* MÂLE, *adj.* männlich; kräftig; edel. Courage mâle: ein männliches hertz. Stile mâle: eine männliche [kräftige] schreib-art.

⚹ MÂLES & femelles, [in der see-fahrt] steuer-ruder-bänder und angeln.

MALÉABLE, MALLEABLE, *adj.* das sich hämmern läßt; den hammer leidet. L'or & l'argent sont malleables: gold und silber lassen sich hämmern. Le verre n'est pas maléable: das glas läßt sich nicht hämmern.

MALEBÊTE, MALEBESTE, s. MALBÊTE.

MALEBOSSE, *f. f.* ein buckel.

¶ MALEBOSSE, eine pest-beule.

MALEDICTION, *f. f.* [spr. *Maledicion*] fluch. Charger quelcun de malédictions: einen verfluchen. Donner des malédictions à quelcun: einem fluchen.

MALEFAÇON, *f. f.* unförmlichkeit; ungestalt; verdorbene arbeit. Il y a de la malefaçon en cela: das ist verderbene arbeit; nicht recht gemacht.

* MALEFAÇON, untreue; unredlichkeit.

† MALE-FAIM, *f. f.* grausamer hunger, im schertz und in alten versen.

MALÉFICE, *f. m.* zauberey; hexerey. Il n'est pas permis d'ôter un maléfice par un autre maléfice: es ist nicht erlaubt zauberey durch gegen-zauberey [eine zauberey mit der andern] zu vertreiben.

MALÉFICE, übelthat; verbrechen.

MALÉFICIÉ, *m.* MALÉFICIÉE, *f. adj.* bezaubert: behext.

‡ MALÉFICIÉ, *adj.* stets kräncklich; gebrechlich.

⚹ MALÉFIQUE, *adj.* [in der stern-deut-kunst] von böser würckung; bösem einfluß. Saturne & Mars sont des planètes maléfiques: Saturnus und Mars sind irr-sterne, von bösem einfluß; schädlicher würckung.

⚹ MALE-GOUVERNE, *f. f.* die gesinde-stube in einem kloster.

‡ MALES-GRACES, *f. f. pl.* ungunst; unwille; feindschaft. Etre dans les males-graces d'une personne: bey jemand in ungunst gefallen seyn.

MALEGUETE, ou MALEGETE, s. MALAQUETTE.

¶ MALEIÇON, *f. f.* ein fluch.

¶ MALEIR, *v. a.* verfluchen.

¶ MALEMENT, *adv.* schlimm; übel.

† MALE-MORT, *f. f.* böser tod; unglücklicher; gewaltsamer tod. Il mourra de male-mort: er wird eines bösen todes sterben.

† MALENCONTRE, *f. f.* unfall; unglück; böser zufall.

† MALENCONTREUX, *m.* MALENCONTREUSE, *f. adj.* unglücklich. Un jour malencontreux: ein unglücklicher tag.

† MALENCONTREUSEMENT, *adv.* unglücklich; zum unglück; unglücklicher weise.

MALENDRES, s. MALANDRES.

¶ MALENGIN, *f. m.* betrug; hinterlist.

† MAL-ENPOINT, *adv.* übel dran; schlecht bestellt. Il est mal-enpoint: er ist übel dran; es gehet ihm übel; ist schlecht mit ihm bestellt.

MAL-ENTENDU, *m.* MAL-ENTENDUE, *f. adj.* verhört; übel verstanden; nicht recht vernommen. Discours mal-entendu: eine übel-verstandene rede.

† MAL-ENTENDU, *f. m.* mißverstand. Il y a du mal-entendu en cette afaire: es steckt ein mißverstand in der sache; man verstehet einander nicht recht.

‡ MALE-NUIT, *f. f.* böse nacht; böse nacht-ruhe; unruhige nacht. Le malade a beaucoup de male-nuits: der krancke hat viel unruhiger nächte.

† MALE-PESTE, *interj.* daß dich die pest ankomme.

MALE-RAGE, *f. f.* heiß-hunger. La male-rage le saisisse: daß er nimmer satt werde, ein böser wunsch.

MALES SEMAINES, *f. f. pl.* wird von weibern, die alle monath ihre kranckheit haben, gesagt.

MALETIER, *f. m.* täschner; beutler.

MALE-TÔTE, MALE-TÔTIER, s. MAL-TÔTE.

¶ MALETOUT, *adj.* übel erworben.

¶ MALETOUTIER, *f. m.* der sich mit erpressungen, mit übel-erlangtem gut ernähret.

MALETTE, *f. f.* ranzel.

⚹ MALETTE, knapsack eines bettel-münchs.

MALFAÇON, s. MALEFAÇON.

MALFAIRE, *v. a.* böses thun; schaden.

MAL-FAISANT, *m.* MAL-FAISANTE, *f. adj.* bösartig; schädlich; der

der gerne schaden thut. Esprit mal-faisant: ein bösartig gemüth; schaden-froh.

MAL-FAIT, *m.* MAL-FAITE, *f. adj.* ungestalt; ungeschaffen. Une fille mal-faite: eine ungestalte jungfer.

*ESPRIT MAL-FAIT, ein unartiges gemüth.

MAL-FAITEUR, MAL-FAICTEUR, MAL-FACTEUR, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] übelthäter; verbrecher. Punir les mal-faiteurs: die übelthäter strafen.

†MAL-FAME', *m.* MAL-FAME'E, *f. adj.* berüchtigt; beruffen; der ein bös gerücht hat; verleumundet. On n'admet point les personnes mal-famées aux charges: die leute, welche ein bös gerücht haben, werden zu keinem dienst gelassen.

†MAL-GRACIEUX, *m.* MAL-GRACIEUSE, *f. adj.* unhöflich; unsittig; unmanierlich; unbelebt.

MAL-GRACIEUSEMENT, *adv.* unhöflich; unsittiglich; auf eine unbelebte weise.

MAL-GRE', *præp.* wider willen; zu trotz. Se marier malgré son pere: sich wider des vaters willen verheyrathen.

‡MAL-GRE' vous & mal-gré vos dens, euch zu trotz; euch zum verdruß.

†BON-GRE' MAL-GRE' qu'il en ait, es sey ihm lieb oder leid.

MALGRE' que, *conj.* Malgré que vous en aïez: es mag euch zuwider seyn oder nicht.

MAL-HABILE, *adj.* ungeschickt; ungelehrt; unwissend. Un mal-habile homme: ein ungeschickter mensch.

MAL-HABILETE', *f. f.* ungeschicklichkeit; unfähigkeit; untüchtigkeit.

¶MALHARDI, *adj.* feige; verzagt; ist verdächtig.

MALHERBE, *f. m.* starck-gefärbtes kraut, das in Franckreich wächßt und von den färbern gebraucht wird.

MALHEUR, *f. m.* unglück; unfall. Cela porte malheur: das bringt unglück mit.

MALHEUR à vous! wehe euch. Malheur sur eux & sur leurs enfans! wehe ihnen und ihren kindern!

PAR MALHEUR, *adv.* zum unglück. Par malheur il rencontra son ennemi & le tua: zum unglück traf er seinen feind an und tödtete ihn.

‡A LA MALHEURE, *adv.* zum unglück; unglücklicher weise. Il arriva à la malheure, que &c. es begab sich zum unglück, daß ꝛc.

¶MALHEURE', *adj.* unglücklich.

¶MALHEURETE', & MALHEURTE', *f. f.* unglück.

MALHEUREUX, *m.* MALHEUREUSE, *f. adj.* unglücklich; unglückselig; elend. Entreprise malheureuse: ein unglücklicher anschlag. Etre malheureux au jeu: unglücklich im spiel seyn. Vie malheureuse: ein elendes leben.

Jour malheureux: ein unglückseliger tag; der unglück bringet.

MALHEUREUX, *f. m.* MALHEUREUSE, *f. f.* bösewicht; schand-fleck.

MALHEUREUX, schlecht; kahl. Pour un malheureux écu: um eines kahlen thalers willen.

MALHEUREUX, böse; schlimm; betrübt; beweinens-werth. Cet homme a une malheureuse phisionomie: der mensch hat ein böses gesicht; ein schlimmes ansehen; gesichts-gestalt.

MALHEUREUSEMENT, *adv.* unglücklich; unglücklicher weise; elendiglich. Finir malheureusement: ein unglückliches ende nehmen. Vivre malheureusement: elendiglich leben.

MAL-HONNêTE, *adj.* unehrlich; unredlich; ehrvergessen; unehrbar.

MAL-HONNêTEMENT, *adv.* unredlicher weise; ehrvergessentlich; unehrbarlich.

MAL-HONNêTETE', *f. f.* unehrbarkeit; unredlichkeit; ehrvergessenheit.

MALICE, *f. f.* bosheit; list; betrug; schelmerey; schalckheit. Sa malice est découverte: seine bosheit [sein betrug] ist offenbar. Faire mille petites malices: tausend schalckheiten [possen; schwäncke] verüben.

MALICIEUX, *m.* MALICIEUSE, *f. adj.* boshaftig; schalckhaftig; tückisch; hämisch; betrüglich; arglistig.

†IL EST MALICIEUX comme un vieux singe, *sprüchw.* er ist ein arger schalck; ein heimtückischer gast.

MALICIEUSEMENT, *adv.* boshafter [tückischer] weise.

MALICORIUM, *f. m.* granat-äpfel-schale.

MALIER, *f. m.* pack-pferd; post-pferd, darauf das fell-eisen gelegt wird.

MALIGNE, ſ. MALIN.

⚓FIE'VRE MALIGNE, giftig fieber; hitzig fieber; ansteckend fieber; fleck-fieber.

MALIGNEMENT, *adv.* boshaftig; in böser meinung. Cela est malignement dit: das ist boshaftig geredet.

¶MALIGNEUX, *m.* MALIGNEUSE, *f. adj.* böse; schädlich.

MALIGNITE', *f. f.* bosheit; schädlichkeit. Je n'ai pas cette basse malignité: ich habe nicht eine solche schändliche bosheit. La malignité de l'air: die schädlichkeit der luft; böse luft.

MALIN, *m.* MALIGNE, *f. adj.* boshaft; böse; schädlich. Un homme malin: ein boshafter mensch.

LE MALIN esprit, der böse geist; teufel.

MALIN, *f. m.* der böse; teufel. C'est le malin, qui nous tente: wir werden von dem bösen versucht.

⚓MALINE, [in der see-fahrt] starcke flut.

MALINE, Brabanter spitzen, von Mecheln.

MALINES, *f. f.* Mecheln, eine stadt in Brabant.

MALINGRE, *adj.* schwach; von kräften; dem die kräfte durch kranckheit entgangen.

MALINGRES, art von birnen.

MAL-INTENTIONNE', *m.* MAL-INTENTIONNE'E, *f. adj.* übel gesinnet; übel geneigt.

MALITORNE, *adj. m. & f.* ungeschickt. C'est un vrai malitorne: er ist ein rechter hauß-ungeschickt.

MAL-JUGE', *f. m.* ungerechter spruch; der in rechten nicht bestehen kan. Ils sont tenus du mal-jugé: sie sind schuldig, daß sie übel gesprochen.

MALLAGUETTE, *f. f.* paradis-körner.

MALLE, ſ. MALE.

MALLEABLE, ſ. MALE'ABLE.

MALLEMOLLES, nessel-tuchene schnupp- und halß-tücher, so mit gold oder silber gestreifet, oder auch gestickt sind, aus Ost-Indien.

MALLEMOLLES, fein Ost-Indisch nessel-tuch.

MALLE'OLE, *f. m.* [in der anatomie] der fuß-knorre.

MALLETIER, ſ. MALETIER.

MALLIER, ſ. MALIER.

MALMENER, *v. a.* übel halten; übel handeln; übel umgehen. Malmener une personne: mit jemand übel umgehen.

MAL-ORDONNE', ée, *adj.* unordentlich; übel eingerichtet.

†MALOTRU, *m.* MALOTRUË, *f. adj.* arm; elend; erbärmlich.

MALOüIN, *f. m. & f. & adj.* einer oder eine von St. Malo.

¶MALOZ, *f. m.* art von wespen.

MAL-PLAISANT, *m.* MAL-PLAISANTE, *f. adj.* mißfällig; unangenehm.

MAL-PRORE, *adj.* unsauber; schmutzig; unrein. Etre mal-propre: unsauber seyn; sich unsauber halten.

MAL-PROPRE, untüchtig; ungeschickt. Il est mal-propre pour la guerre: er schickt sich nicht in den krieg.

MAL-PROPREMENT, *adv.* unsauberlich; unreinlich; schmutzig.

MAL-PROPRETE', *f. f.* unsauberkeit; schmutzigkeit.

MAL-SAIN, *m.* MAL-SAINE, *f. adj.* ungesund. Un enfant mal-sain: ein ungesundes kind. Un fruit mal-sain: eine ungesunde frucht.

MAL-SAIN, [in der see-fahrt] Côte mal-saine: unreine gefährliche küste.

MAL-SE'ANT, *m.* MAL-SE'ANTE, *f. adj.* unanständig. Action mal-séante: ein unanständiger handel.

MALT, *f. m.* maltz, zum bier-brauen.

MAL-TAILLE', *adj.* ſ. TAILLER.

¶MALTALENT, *f. f.* unwille; zorn; haß.

MALTE, *f. m.* eine kitte, bey den alten.

MALTHE, ou MALTE, stadt und insul Maltha.

†MALTOTE, MALETôTE, MAL-

TOUTE, *s. f.* [das lezte taugt nichts] schatzung; auflage.

† MALTÔTE, maletôte, groß schiff zu Paris, darauf sich die accis-einnehmer aufhalten.

† MALTÔTIER, MALETÔTIER, MALTOUTIER, *s. m.* [das lezte taugt nicht] einnehmer; aufseher, so die auflagen einfordert. [wird als ein schmäh-wort gebraucht.]

¶ MALTRAITEMENT, *s. m.* übele begegnung; grausamkeit.

MAL-TRAITER, *v. a.* mißhandeln; übel begegnen. Mal-traiter une personne: jemand übel handeln; mit einem übel umgehen.

MAL-TRAITER, schlecht bewirthen. Nous sommes mal-traités dans nôtre auberge: wir werden in unserm gast-hof übel bewirthet.

¶ MALVE', *adj.* böß; feindselig.

MAL-VEILLANT, *m.* MAL-VEILLANTE, *s. m.* widersacher; feind; mißgönner; der einem übel will.

MAL-VEILLANCE, *s. f.* haß; widerwill; ungunst; feindseligkeit.

¶ MALVEISINE, *s. f.* art von grossen stein-schleudern.

MALVERSATION, *s. f.* [spr. *Malversacion*] untreue im amt; ungetreue verwaltung.

MALVERSER, *v. n.* untreulich handeln; sein amt untreulich verwalten.

¶ MALVOIS, MALFEZ, & MAUFEZ, s. MALVE'.

MALVOISIE, *s. f.* malvasier.

MALVOISIE, gekochter muscaten-wein, in Provence.

MAL-VOULU, *m.* MAL-VOULUË, *f. adj.* verhaßt; übel angesehen.

† MAMAN, *s. f.* [ein kinder-wort] mutter.

MAMANGA, *s. m.* ein gemeiner strauch, oder staude, in America.

† MAMANTETON, *s. f.* [ein kinder-wort] amme.

MAMBOURG, *s. m.* [in den alten gewohnheiten] ein vormund.

¶ MAMBOURNIE, *s. f.* vormundschaft; schutz.

MAMEI, MAMEYA, MAMEYES, *s. m.* ein schöner baum, in West-Indien.

MAMELLE, MAME'LE, *s. f.* die brust der weiber. Enfant, qui est à la mamelle: ein kind, das an der brust liegt; säugend kind.

MAMELLE, die zitzen der thiere. Les mamelles d'une lice: die zitzen einer hündin.

Ӿ MAMELLE, ende am sattel-baum.

MAMELON, *s. m.* die wartze an der brust.

Ӿ LE MAMELON d'un gond, ein angelhake; hake an der thür-angel.

Ӿ LE MAMELON d'un treuil, der zapfe an einem winden-baum.

‡ MAMELUE, *s. f.* ein wohlgebrüstet weib; die starcke brüste hat.

† MAMESELLE, *s. f.* wird an statt *Mademoiselle*, aber irrig, gebraucht.

† M'AMIE, MAMIE, *s. f.* [ein schmeichel-wort bey gemeinen leuten] mein kind; meine liebe.

Ӿ MAMILLAIRE, *adj.* [in der zerleg-kunst] wartzen-förmig; den wartzen gleich gestaltet. Apophyse mamillaire: zitzen-förmige fortsatz des schlaf-beins. Muscle mamillaire: zitzen-förmige mäußgen des haupts.

Ӿ MAMMAIRE, *adj.* [in der anatomie.] Artere mammaire: zitzen-puls-ader.

MAMME, *s. m.* ein baum im königreich Quoja, in Africa, dessen frucht den pflaumen ähnlich.

MAMMELUS, MAMALUCS, ou MAMALUQUES, *s. m.* mamelucken, gefangene Christen-kinder, daraus die Sultane in Egypten ihre besten soldaten machten.

MAMMO, s. MAMME.

† MAMMONE, *s. m.* Gott des reichthums; reichthum; zeitliche haabe.

MAMMUT, *s. m.* ein ungeheures thier, dessen gebeine man in der Moscowitischen Tartarey finden soll.

MAMOERA, *s. m.* baum in den Antillischen eylanden, dessen frucht den weiber-brüsten ähnlich.

MAMONDI, s. MAMOUDI.

MAMOTBANI, feiner, weisser, gestreifter kattun oder nessel-tuch, aus Ost-Indien.

MAMOUDI, *s. m.* eine Persische silber-müntz, die ungefähr neun Frantzösische stüber gilt.

MAMOUDIS, bunter kattun, aus den ländern des grossen Mogols.

MAMOUDIS, feine weisse leinwad, von Mecca.

† M'AMOUR, *s. f.* [schmeichel-wort] mein hertz; mein liebchen.

MAN, ou MEN, *s. m.* ein gewicht, in Ost-Indien, sonderlich in den ländern des grossen Mogols.

MAN, s. LOM.

MAN, *s. m.* ein gott der alten Teutschen.

MANA, *s. f.* eine göttin, so den gebärerinnen helfen sollte, bey den Römern.

MANACA, *s. m.* ein strauch in Brasilien, dessen wurtzel in der medicin dienlich.

MANAGUAIL, *s. m.* art von stachel-schweinen, in Neu-Spanien.

MANANT, *s. m.* bauer; acker-mann.

MANATI, *s. m.* eine see-kuh, in Ost- und West-Indien; heißt sonst Lamentin.

¶ MANBOTE, *s. f.* geld-busse, die der mörder eines unterthanen seinem herrn bezahlen muste.

MANCELLE, *s. f.* brust- und halt-kette.

MANCENILLIER, ou MANCHENILIER, *s. m.* manzenilien-baum, der schön, aber tödtlich ist.

MANCHE, *s. m.* heft; griff; stiel; schale. Manche de serpe: das heft an der sichel. Manche de cuilier; de hache: löffel-stiel; art-stiel. Manche de couteau: messer-heft; messer-schale. Manche de charruë: der pflug-stertz.

Ӿ MANCHE, der hals an gewissen instrumenten. Le manche d'un violon; d'un luth, &c. der hals an einer geige, laute, u. s. w.

‡* JETTER LE MANCHE aprés la coignée, sprüchw. den stiel hinter dem eisen her werfen, d. i. wenn eine sache nicht bald glücken will, sie mit verdruß aufgeben.

†* BRANLER DANS LE MANCHE; au manche, sprüchw. zweifelhaft seyn; nicht wissen, wessen man sich entschliessen solle.

MANCHE, *s. f.* ermel. Manche de chemise: hemd-ermel.

‡* DU TEMS QU'ON SE MOUCHOIT DE LA MANCHE, sprüchw. da man die nase an den ermel wischte, d. i. in der zeit der alten einfalt.

GENTILSHOMMES DE LA MANCHE, bediente, so junge printzen stets begleiten.

GARDES DE LA MANCHE, trabanten, die dem Könige auf der seite gehen.

Ӿ MANCHE d'Hippocras, ein filtrir-sack, ein zugespitzter sack von leinen, zu durchseihung gewürtzter weine u. d. m.

‡* C'EST UNE AUTRE FAIRE DE MANCHES, sprüchw. das war ein ander wammes; das ist eine andere sache.

Ӿ MANCHE, [in der kriegs-übung] eine rotte fuß-knechte. Defiler par manches: rotten-weise aufziehen.

Ӿ MANCHE, [in der see-fahrt] eine meer-enge. La manche Britannique: der canal; das meer zwischen Franckreich und Engelland.

Ӿ MANCHE à eau, [in der see-fahrt] lederner schlauch, das wasser aus dem schiff zu pompen.

‡ MANCHE, das männliche glied.

MANCHE de velours, art von see-vögeln.

MANCHES, *s. f. pl.* halb-ermel.

GARDE-MANCHES, *s. f.* falsche ermel; überzüge über die ermel.

BOUTS DE MANCHES, ermel-bänder.

BOUTS DE MANCHES, überschläge, so die geistlichen und leidtragenden am ende der wammes-ermel tragen; pleureusen.

MANCHERONS, *s. m.* pflug-stertz.

MANCHETTE, *s. f.* hand-krause. Une paire de manchettes doubles: ein paar doppelte hand-krausen.

MANCHON, *s. m.* muff; stoß-ermel.

MANCHOT, *m.* MANCHOTE, *f. adj.* einhändig; der nur eine hand hat.

‡* IL N'EST PAS MANCHOT, spr. er ist geschickt; weiß seine hände wohl zu gebrauchen; stiehlet wie ein rabe.

¶ MANCIPE, *s. m.* ein sclave; knecht.

¶ MAND, *s. m.* ausschreiben eines bischofs.

MAN-

MANDANAZA, *f. m.* frucht eines kleinen bäumgen, so einer abricose gantz gleich, doch nicht so groß ist.

MANDARIN, *f. m.* ein Chinesischer edelmann; ein vornehmer hof- oder staats-bedienter, in China.

MANDARIN, die hof-sprache, in China.

MANDARINAT, *f. m.* amt und würde eines hofs- oder staats-bedienten, in China; ist nicht erblich.

✠ MANDAT, *f. m.* Päbstlicher bestallungs-brief zu einem erledigten kirchen-amt.

✠ MANDATAIRE, *f. m.* inhaber eines Päbstlichen bestallungs-briefs.

✠ MANDATAIRE, [im rechts-handel] ein gevollmächtigter; ein procurator.

MANDATUM, MANDÉ, *f. m.* die ceremonien, in der Röm. kirche, am grünen donnerstage.

✠ MANDEMENT, *f. m.* ausschreiben eines Bischofs an seine unterhabende [illegible].

✠ MANDEMENT, gerichtlicher befehl; verordnung.

MANDEMENT, ein befehl, aus einem collegio.

MANDER, *v. a.* berufen; kommen heissen; entbieten. Il manda tous ses enfans: er berief alle seine kinder; ließ sie vor sich kommen.

MANDER, schreiben; zuschreiben; wissen lassen; berichten. Je vous mande une nouvelle de consequence: ich berichte euch eine wichtige zeitung.

MANDER, befehlen.

MANDEUR, *f. m.* ein raths-diener, zu Lion.

MANDIANT, MANDIER, *f.* MENDIER.

✠ MANDIBULE, *f. f.* kinn-backe.

MANDIENS, ou MANDIANS, *f. m.* viererley trockene früchte, die man in der fasten zu essen pfleget.

MANDILLE, *f. f.* reise-rock, für die laqueyen.

MANDORE, MANDOLE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] ein sait-werck, gleich einer laute.

¶ MANDOSISIANE, ou MENDOCINE, *f. f.* art von sehr kurtzen degen.

MANDOUAVATE, *f. m.* baum in der insul Madagascar, der früchte wie hasel-nüsse träget.

MANDOUTS, *f. m.* eine arm- oder bein-dicke schlange, in der insul Madagascar, frißt mäuse und junge vögel aus den nestern, ist nicht giftig.

MANDRAGORE, *f. f.* alraun. Mandragore de la Chine, ou Ginseng: Chinesische alraun-wurtzel, ist sehr theuer.

MANDRERIE, *f. f.* grobe korb-arbeit.

MANDRIER, *f. m.* korb-macher, der grobe korb-arbeit macht.

✠ MANDRIN, *f. m.* [bey dem drechsler] die docke.

✠ MANDRIN, eisen-bohrer.

MANDUCATION, *f. f.* [spr. *Manducacion*] [in der gottes-lehr] das essen in dem heil. abendmahl.

✠ MANÉAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] arbeit der schiff-knechte, in entladung des schiffs.

¶ MANÉE, *f. f.* ein hand-voll.

MANÉGE, *f. m.* reut-bahn; reut-schul.

MANÉGE, abrichten; zureuten der pferde. Faire faire le manége à un cheval: ein pferd die schul reuten; seine schul machen lassen. Manége par haut: alle die lectiones, so mit sprüngen geschehen. Manége de guerre: soldatische abrichtung. Cheval fait au manége de guerre: pferd, das auf soldatisch gewandt ist.

* MANÉGE, handel; handlung; unterhandlung; durchtreibung einer sache. Il est fait au manége: er ist darauf abgerichtet; weiß eine sache wohl zu treiben.

MANEQUIN, *f. m.* trag-korb. Manequin plein: ein dichter korb. Manequin à claire voïe: ein weit geflochtener [durchsichtiger] korb.

✠ MANEQUIN, [bey dem mahler] glieder-mann.

‡* ELLE JOÜE DES MANEQUINS, sprüchw. d. i. sie lebt in unzucht.

MANEQUINAGE, *f. m.* bild-hauer-arbeit an gebäuden.

MANES, *f. m. pl.* die seele der verstorbenen; eine abgeschiedene seele.

MANEUVRE, MANOEUVRE, *f. m.* hand-langer; hand-arbeiter; tag-löhner.

†* UN RUSÉ MANEUVRE, ein listiger kumpe.

MANEUVRE, häusgens-leute, die keine güter haben, auf den dörfern.

✠ MANEUVRE, *f. f.* [in der see-fahrt] das laufende wand; die laufende seile eines schiffs.

✠ MANEUVRE, wendung der seegel und des schiffs. Par cette maneuvre il gagna le vent sur l'ennemi: durch solche wendung hat er dem feind den wind abgenommen. Matelot, qui entend bien la maneuvre: ein schiff-knecht, so mit der wendung der seegel wohl umzugehen weiß.

‡* FAIRE UNE BONNE OU MAUVAISE MANEUVRE, in einer sache wohl oder übel handeln; etwas beginnen, das zu förderung oder hinderung der sache dienet.

MANEUVRÉE, *f. f.* [in den gewohnheiten] frohn-dienst mit der hand.

✠ MANEUVRER, *v. a.* mit dem tauwerck etwas auf dem schiff verrichten.

✠ MANEUVRIER, *f. m.* der alle schiffs-verrichtungen wohl verstehet.

MANGA, ou MANGAS, *f. m.* ein mangas-baum, in Ost-Indien, die frucht heist eben so.

MANGAIBA, *f. m.* baum, in Brasilien, der sich sehr vermehret und schön ist.

MANGALIS, *f. m.* ein demant-gewicht, von 5 gran.

¶ MANGAN, *f. m.* eine sehr grosse stein-schleuder, damit man 360 pfund werfen konnte.

MANGANESE, *f. f.* eine eisen-farbige berg-art, die man zu reinigung des glases braucht.

MANGARZAHOC, *f. m.* ein wilder esel, in der insul Madagascar.

† MANGEABLE, *adj.* eßbar; das zu essen ist.

MANGEAILLE, *f. f.* futter für die vögel.

† MANGEAILLE, speise; kost.

MANGELIN, *f. m.* ein demant-gewicht, von 7 gran.

MANGEOIRE, *f. f.* krippe.

MANGER, *v. a.* essen; mahlzeit halten. Venés manger avec moi: kommet mit mir zum essen.

MANGER, fressen; zehren; verzehren. Il a mangé son bien: er hat sein gut verzehrt.

†* MANGER les livres, stets über den büchern liegen.

‡* MANGER son blé en herbe, sprüchwort: sein brod voraus essen; sein einkommen verzehren, ehe denn es fällig ist; auf rechnung zehren.

* MANGER sa douleur, sein leid in sich fressen.

✠ MANGER du sable, [in der see-fahrt] die sand-uhr rüttelen, oder solche umwenden, da sie noch nicht ausgelaufen, wird von einem am ruder sitzenden boots-knecht gesagt.

✠ MANGER, [in der zucker-siederey.] Donner à manger au moulin: frisch zucker-rohr auf die mühle legen.

* SE MANGER les uns les autres, einander fressen; in zanck und streit leben; einander verfolgen.

* LA ROÜILLE MANGE le fer, der rost verzehret [frisset das eisen.]

‡* SE MANGER des yeux, einander mit den augen fressen; sich einander nicht satt sehen können.

* LES CHAGRINS MANGENT les hommes, der kummer verzehrt die menschen.

* MANGER les mots, die worte verbeissen; nicht gantz ausreden. Une voïelle, qui se mange: ein lauter buchstab, so im aussprechen verbissen [verschwiegen] wird.

MANGER, MANGÉ, *f. m.* das essen; die speise. Le manger est prêt: das essen ist fertig. Un bon manger: eine gute speise.

‡ MANGERIE, *f. f.* fresserey; schmaus.

‡* MANGERIE, schinderey; zwackerey; gewaltsame abpressung.

MANGEUR, *f. m.* esser; fresser. Un grand mangeur: fresser; der starck isset.

†* MANGEUR de charettes ferrées, ein eisen-fresser.

‡* MANGEUR de crucifix, ein scheinheiliger; der den heiligen die füsse abbeissen will.

¶ MANGEUR, ein crequirer.

MANGEURE, *f. f.* [spr. *Manjure*] fraß des wildes [wird von den schweinen und wölfen gebraucht.]

MANGEURE, das benagen; befressen der mäuse und würme.

†MANGEUSE, *f. f.* fresserin; die starck isset.

‡*UNE MANGEUSE de crucifix, eine schein-heilige; bet-schwester.

MANGLE, MANGUE, ou MANGLIER, *f. m.* mangle-baum, dessen es dreyerley gattungen giebt, in West-Indien.

MANGONNAILLES, *f. f.* pärsche; barsche, und schleyen, in den teichen, in Bresse.

¶MANGONNEAU, *f. m.* eine grosse stein-schleuder, ingleichen der stein, der damit geworfen wird.

MANGOSTAN, ou MANGOUSTAN, *f. m.* ein baum in der insul Java, wie ein wilder pflaumen-baum.

MANGOURS, eine kleine müntze, in Egypten.

MANGOUSE, ou MANGOUSTE, *f. f.* ein Indianisch thier, so unsern wieseln gleich siehet.

MANGUE, MANGUIER, f. MANGLE.

MANGUIER, f. MANGA.

MANIABLE, *adj.* weich; schmeidig; sanft. Une étofe douce & maniable: ein sanft und schmeidiger zeug. La cire est maniable: das wachs ist schmeidig; lässet sich mit den händen wircken.

*MANIABLE, gelinde; der mit sich handthieren läßt.

MANIABLE, [bey einigen hand-werckern] das sich leicht arbeiten läßt.

¶MANIAGE, *f. m.* verwaltung; das vorstehen; die führung einer sache.

MANIAQUE, *adj.* rasend; unsinnig; besessen.

MANICHE'ENS, *f. m.* Manichäer; ketzer.

MANICHEISME, *f. m.* die meinung und lehre der Manichäer.

MANICLE, *f. f.* [bey dem tuch-scheerer] ein werck-zeug, damit die scheeren in bewegung gebracht werden.

✕MANICLE, [bey dem schuster] der lederne daumling.

MANICLES, handschellen, so man den gefangenen anlegt.

MANICLES, [bey dem zucker-becker] zusammen-gerolltes papier, damit man die pfanne von dem feuer hebet.

MANICORDION, *f. m.* ein saiten-werck gleich einem clavicordium; it. die saiten darzu.

MANIE, *f. f.* raserey; unsinnigkeit; wuth.

*MANIE, starcke neigung; heftige begier. [illegible] eigene neigung. Il a la manie du jeu: er ist dem spiel ergeben.

MANIE, [illegible] ruhe.

MANIE, *f. f.* heydnische göttin, eine mutter der haus-götter und seelen der verstorbenen.

MANIEMENT, f. MANIMENT.

MANIER, *v. a.* angreifen; fühlen; anfühlen. Manier le pous: nach dem puls greifen; den puls anfühlen. Manier la plume: die feder brauchen; schreiben.

‡*ON NE PEUT MANIER le beurre, sans s'engraisser les doigts, sprüchw. d. i. wer geld in händen hat, dem bleibt allezeit etwas kleben.

✕MANIER le blé, das korn umstossen.

*MANIER, handeln; führen; treiben. Manier les livres: die bücher stets in händen haben. Manier son corps de bonne grace: seinen leib artig stellen. Manier une afaire: ein geschäft unter händen haben; führen. Manier les deniers publics: den gemeinen kasten in händen haben; die gemeine einkünfte verwalten.

MANIER, wohl durcharbeiten. Manier un cuir, la pâte: ein leder, den teig wohl durcharbeiten.

✕MANIER à bout, ein dach umdecken; ausbessern; it. ein alt stein-pflaster umsetzen; ausbessern.

*MANIER quelcun, einen plagen; mit gewalt zu etwas anhalten.

✕MANIER, [bey denen, so in metallen arbeiten] mit etwas wohl umzugehen wissen. Cet orfévre manie bien l'argent: der gold-schmid arbeitet wohl in silber; weiß damit wohlumzugehen.

*MANIER bien une pensée, einen gedancken wohl ausführen.

MANIER un cheval de bonne grace, ein pferd zierlich reuten.

MANIER, *v. n.* [auf der reut-schul] tummeln. Faire manier un cheval: ein pferd tummeln. Cheval, qui manie bien: ein pferd, das sich wohl tummelt; seine schul wohl macht.

AU MANIER, *adv.* bey dem angreifen; im angrif. Cette laine est douce au manier: diese wolle ist weich im angrif; wenn man sie angreifet.

MANIERE, *f. f.* weise; art; manier. Chacun a sa maniere: ein jeder hat seine weise. Il a de l'esprit à sa maniere: er ist klug nach seiner art. Avoir des manieres douces & insinuantes: gelinde und lieb-kosende manieren an sich haben. Connoître les manieres de la peinture: die manieren in der mahlerey kennen; die hand der mahler an den gemählen kennen.

TOURNER UNE CHOSE DE PLUSIEURS MANIERES, eine sache auf mancherley weise angreifen; vorstellen.

A' LA MANIERE des Turcs, nach art der Türcken; auf Türckisch.

MANIERE [illegible] art.

MANIERE, eine erfindung; kunst etwas zu machen.

MANIERE, [illegible] angeben kan. C'est une maniere de soldat: es ist ein stück von einem soldaten; er siehet wie ein soldat aus.

EN QUELQUE MANIERE que ce soit, auf was art es wolle; auf eine oder die andere weise.

DE MANIERE que, *conj.* also; dergestalt.

PAR MANIERE de dire, *adv.* so zu sagen. Par maniere d'acquit: oben hin; wider willen. Par maniere d'entretien: discours-weise; ohne vorsatz von etwas ausdrücklich zu reden.

MANIERE', *m.* MANIERE'E, *f. adj.* was etwas besonderes und merckliches an sich hat. Stile manieré: eine besondere schreib-art.

✕MANIERE', [bey der mahlerey] was nach eigener erfindung gemahlet ist.

MANIEREUX, *m.* MANIEREUSE, *f. adj.* der oder die gezwungene manieren an sich hat; das wort ist noch nicht recht gebräuchlich.

MANIETTE, *f. f.* wisch-lappe, bey dem leinwand-drucker.

✕MANIEUR de blé, *f. m.* korn-messer; korn-umstosser.

MANIFACTURE, f. MANUFACTURE.

MANIFESTAIRES, *f. m.* secte, in Preussen.

MANIFESTATION, *f. f.* [spr. *Manifestacion*] offenbarung; erweisung, wird nur in geistlichen reden gebraucht.

MANIFESTE, *f. m.* erklärungs-schrift; bekantmachung; kundthuung. Publier un manifeste: eine erklärung [ein manifest] ausgeben lassen, gehöret nur für Fürsten; bey privat-personen heißt es apologie.

MANIFESTE, *adj.* klar; offenbar.

MANIFESTEMENT, *adv.* klärlich; offenbarlich.

MANIFESTER, *v. a.* erklären; offenbaren; bekannt machen.

‡MANIGANCE, *f. f.* böser handel; betrug; hinterlist. Il ne se doute point de la manigance: er merckt den handel nicht.

‡MANIGANCER, *v. n.* hinterlistiglich betrügen.

MANIGUETTE, f. MANIQUETTE.

✕MANILLE, *f. f.* [im lomber-spiel] manilie, der andere trumpf.

MANILLE, ein arm-band von meßing, bey den Mohren.

MANIMA, *f. m.* eine bunt-farbige wasser-schlange, in Brasilien.

MANIMENT, MANIEMENT, *f. m.* hand-anlegung; angreifen; führen mit der hand. Un bon maniment de pinceau: eine gute führung des pinsels; guter pinsel-strich. Le maniment des armes: das umgehen [die übung] mit dem gewehr. Le maniment de la flûte: das spielen auf der flöte.

*MANIMENT, verwaltung; beschaffung. Avoir le maniment de son bien: die

die verwaltung seines vermögens haben; ihm selbst vorstehen. Le maniment des affaires: die regiments-geschäfte.
MANIMENT, bewegung der glieder.
MANIMENT, kunst mit einer materie wohl umzugehen.
MANIOC, ou MANIHOT, *f.m.* ein strauch in America, aus dessen wurtzeln man brod macht.
MANIPULAIRE, *adj.c.* was zu einer schaar fuß-knechte gehöret.
✠MANIPULE, [in der Röm. kirche] eine binde, so der priester an den lincken arm legt, wenn er meß lesen will.
MANIPULE, [in der alten Römischen kriegs-zucht] eine schaar fuß-knechte.
MANIPULE, *f.f.* wurtzel in America, daraus man brod macht.
✠MANIPULE, [in der apotheck] eine hand voll.
MANIPULE pyrotechnique, [im kriege] eine gewisse anzahl hand-petarden, von eisen oder kupfer.
MANIQUE, *f.f.* der daum-ring eines schusters.
MANIQUE, *f.f.* lederner daum-ring, bey einigen handwercks-leuten.
MANIQUETTE, *f.f.* Senegalischer pfeffer.
MANIQUETTE, paris-körner.
MANISSIERE, *f.f.* eine roth-farbige und weisse tulipan.
MANITOU, *f.m.* ein thier in America, wie ein ferckel von sechs wochen gestalt.
MANIVEAU, *f.m.* fisch-korb.
MANIVELLE, *f.f.* kurbe an einem rad, daran es umgewendet wird.
✠MANIVELLE, [in der see-fahrt] der kolder-stock, womit das steur bewegt wird.
✠MANIVELLE, der bengel an der buchdrucker-presse, heist auch varinet.
✠MANIVELLE, [bey dem schlösser u. d.] der schlüssel zum schraub-stock.
MANNE, *f.f.* manna.
MANNE, ein heb-korb; tisch-korb.
MANNE à marée, grosser runder und tiefer fisch-korb.
MANNE d'enfant, eine korb-wiege.
MANNE, eine kost; speise, die sich hält. C'est une bonne manne qu'une provision de pois, de ris &c. es ist eine gute kost um einen vorrath von erbsen, reiß u. d.
MANNE d'encens, der allerfeinste weyrauch.
MANNE mastichine, cedern-hartz; heist auch gomme de cedre.
✠MANNE de mercure, [in der chymie] ein sublimat, so mit seinem unterschiedlich-mal sublimirten präcipitat bereitet ist.
MANNE, [in den bergwercken] eine lage mineralischer erde, darunter eine metall-ader liegt.
MANNETTE, *f.f.* ein geflochtener korb.
MANOBI, *f.m.* eine art von trüffeln, in Brasilien.
¶MANOIE, *f.f.* gedächtnis.
‡MANOIR, *f.m.* behausung; wohnung; haus.
MANOMETRE, *f.m.* ein luft-messer, so die veränderung der luft anzeiget.
†MANON, *f.f.* Marichen; Mike; ein weibs-name verkleinert aus *Marie.*
MANOEUVRE, s. MANEUVRE.
MANOQUE, *f.f.* eine rolle taback. Ce tabac n'est pas d'une bonne manoque: der taback ist von keiner guten rolle; das wort ist neu.
MANOTTES, s. MENOTTES.
MANOUF, *f.m.* art von flachs, aus der Levante.
MANOUVRIER, *f.m.* handlanger; hand-arbeiter.
MANOUVRIER, ein handwercks-geselle.
MANQUE, *f.m.* mangel; abgang. C'est manque de soin: das kommt aus mangel des fleisses. Il n'y peut avoir de manque: es kan da nicht mangeln; da kan kein mangel seyn.
MANQUEMENT, *f.m.* mangel; fehl. Manquement d'eau: mangel an wasser. Manquement de foi: treubrüchigkeit; treulosheit.
MANQUER, *v.n.* unterlassen; es ermangeln lassen; entstehen. Manquer à sa parole: sein wort nicht halten; an seinem versprechen es ermangeln lassen. Il a manqué à m'écrire: er hat unterlassen mir zu schreiben; hat mir nicht geschrieben. Manquer à quelcun au besoin: einem in seiner noth entstehen; entfallen. Manquer de faire une chose: eine sache versäumen; unterlassen zu thun.
MANQUER, ermangeln; mangel haben. Manquer d'argent: kein geld haben. Le coeur lui manqua: das hertz entgieng [entfiel] ihm. Il ne me manque rien; je ne manque de rien: es fehlet mir nichts; ich habe keinen mangel.
MANQUER, entstehen; abgehen; ermangeln. Marchand, qui a manqué: ein kaufmann, so mit der zahlung nicht ingehalten; die schuldige zahlung nicht geleistet. Si cet homme venoit à manquer: wenn dieser mann entstehen [abgehen] solte.
MANQUER, *v.a.* verfehlen; nicht treffen; antreffen. Manquer le but: des ziels verfehlen. Manquer l'homme, qu'on cherchoit: den mann nicht antreffen, den man gesucht. Manquer une occasion: einer gelegenheit verfehlen; sie aus den händen gehen lassen.
✠MANQUER, versagen. Son fusil manqua: seine flinte hat ihm versaget.
MANQUER, [bey der handlung] banckrott werden. Ce marchand a manqué: der kaufmann hat banckrott gemacht.
‡IL L'A MANQUÉ belle, sprüchw. er hat eine schöne gelegenheit versäumt; oder: er ist einer grossen gefahr entgangen.
*MANQUER son coup, sprüchw. seines anschlags verfehlen.
MANQUER, [im acker- oder feld-bau] Les vignes ont manqué cette année, der wein ist dieses jahr nicht gerathen.
MANSARD, *f.m.* eine holtz-taube; wilde taube.
✠MANSARDE, *f.f.* [in der baukunst] gebrochen dach, hat den namen von dem erfinder desselben.
MANSE, s. MENSE.
MANSEAU, *f.f.* einer aus der provintz Maine.
*MANSEAU, ein listiger; durchtriebener gast.
MANSFENI, *f.m.* ein raub-vogel in den Antillischen insuln, dessen fleisch vortreflich ist.
MANSJA, gewicht von 12 leichten pfunden, in Persien.
MAN-SURATS, gewicht von 30 pfunden, in Persien.
¶MANSION, *f.f.* wohnung; daraus hat man maison gemacht.
MANSUETUDE, *f.f.* sanftmuth; gelindigkeit.
MANTE, *f.f.* trauer-kappe; trauer-schleppe der weiber.
¶MANTE, reise-mantel.
MANTE, wollene decke; kotze.
MANTEAU, *f.m.* mantel. Manteau court; long: ein kurtzer; langer mantel. Manteau de l'ordre: ordens-mantel. Manteau à queüe: schleppender mantel.
†*VENDRE SOUS LE MANTEAU, heimlich verkaufen.
† * GARDER LES MANTEAUX, stille sitzen; nichts thun, obgleich andere sich schlagen, ergötzen, u. d. m.
MANTEAU, ein ober-kleid der alten.
MANTEAU de femme, ein langer weiber-rock.
MANTEAU de cheminée, rauchfang; mantel an dem schorstein.
*SE COUVRIR DU MANTEAU du bien public: sich mit dem mantel des gemeinen besten bedecken; das gemeine beste vorschützen; vorwenden.
✠MANTEAU, [bey dem falckner] farbe der raub-vögel.
MANTEAU, [in der wappen-kunst] wappen-mantel.
MANTEAUX de porte, thor-flügel; thür-flügel.
MANTEGUE, *f.m.* wild schweine-schmaltz.
¶MANTEL, *f.m.* mantel.
✠MANTELÉ, *adj.* [in der wappen-kunst] mit einem mantel-zug.
MANTELET, *f.m.* ein kleiner mantel, den die Bischöfe zum gepräng anlegen.
✠MANTELET, [in der kriegs-baukunst] blendung; bedeckung von bretern; sturm-dach.
✠MANTELET, lederner kragen der pilger.
✠MANTELET, schirm-leder; schirm-wand an der kutsche, so im regen niedergelassen wird.
MANTELETS, [in der see-fahrt] stück-löcher-decken.

MANTELEURES, haar auf dem rücken eines hunds, das von seiner übrigen farbe unterschieden.

MANTELINE, *s.f.* ein klein mäntelein, so die weiber vor die kälte, auch auf dem lande, tragen.

☓MANTENEN, *s.m.* der griff an einem ruder auf den galeen.

MANTIL, *s.m.* tisch-tuch; tisch-zeug.

MANTONNET, *s.m.* haacke zu einer klincke, u. d. g.

MANTONNETE, *s.f.* art von tuch- oder peltz-werck.

MANTOÜE, *s.f.* Mantua, stadt in Italien.

MANTOÜAN, *s.m.* & *adj.* ein Mantuaner; Mantuanisch.

MANTUANE, *s.f.* eine citron-gelbe anemone, mit einem leibfarbigen grund.

MANTURES, zusammenstossung der meers-wellen.

MANUCODIATA, königs-vogel, art von paradis-vögeln.

†MANUEL, *m.* MANUELLE, *f. adj.* das von der hand kommt; mit der hand verrichtet wird. Operation manuelle: verrichtung mit der hand; werck, so mit der hand verrichtet wird. Seing manuel: hand-zeichnung; eigenhändige unterschrift.

MANUEL, *s.m.* hand-buch.

MANUELISER, *v. a.* sich angreifen.

MANUELLE, s. MANIVELLE.

†MANUELLEMENT, *adv.* zu eigenen händen; aus einer hand in die andere. Je le lui ai rendu manuellement: ich habe es ihm in die hand übergeben.

MANUFACTURE, *s.f.* handwerck; hand-arbeit; macherey. Manufacture d'or; de soïe, &c. geld-arbeit; seiden-arbeit.

MANUFACTURE, werck-haus; ort, wo eine arbeit angestellet ist. Manufacture roïale: ein königliches werck-haus. Manufacture de glaces: spiegel-hütte.

MANUFACTURER, *v. a.* arbeiten; wercken. Faire manufacturer des étofes: zeuge arbeiten lassen.

MANUFACTURIER, *s.m.* werck-meister; verleger einer arbeit.

MANUMISSION, *s.f.* [in dem alten Römischen recht] freylassung; erlassung eines knechts.

MANUSCRIT, *s. m.* eigenhändige schrift; buch mit der hand geschrieben.

MANUSCRIT, *m.* MANUSCRITE, *f. adj.* geschrieben; abgeschrieben.

MANUTENTION, *s.f.* [spr. *Manutencion*] [im rechts-handel] schutz; handhabung.

MANY, *s.m* eine hitzige frucht in Peru, sie reitzet zur liebe.

MAO, MAN, ou MEIN, gewicht, in Indien.

MAPOU, *s.m.* eine wilde frucht in Brasilien, die rothe-baum-wolle giebet.

MAPPEMONDE, *s. m.* allgemeine welt-karte.

MAQUE, *s.f.* eine hanff-breche.

MAQUER, hanff brechen.

MAQUEREAU, *s. m.* mackrele; ein see-fisch.

† MAQUEREAU, koppeler; huren-wirth.

MAQUEREAUX, *s. m. pl.* blattern an den beinen.

MAQUERELAGE, *s. m.* kopplerey; huren-wirthschaft.

MAQUERELLE, *s.f.* kopplerin.

MAQUERELLE, *s. f.* ein kleiner see-fisch, den die fischer zum köder brauchen.

MAQUEREUSE, s. MACREUSE.

MAQUIGNON, *s.m.* roß-kamm; roß-täuscher; pferd-händler.

MAQUIGNON de mariages, ein freyersmann; ein heyraths-stifter.

‡* MAQUIGNON de chair humaine, koppler; ein heimlicher werber, der junge leute verführet und solche den officierern zustecket.

‡* MAQUIGNON de benefice, pfründhändler.

MAQUIGNONNAGE, *s. m.* roß-täuscherey; pferde-handel.

* MAQUIGNONNAGE, allerhand unredliche handthierung.

MAQUIGNONNE, *s.f.* kopplerin.

‡MAQUIGNONNER, *v. a.* handeln; schachern; schändlich gewerb treiben; einen unterhändler abgeben. Maquignonner des bénéfices: geistliche pfründen verhandeln.

☓MAQUILLEUR, *s.m.* [in der seefahrt] ein fischer-bot.

MARABOTINS, eine alte Spanische müntze, so von den Maranen hergekommen, doch in Franckreich gangbar gewesen.

☓MARABOUT, *s.m.* galee-seegel, so nur bey schönem wetter gebraucht wird.

MARABOUT, Mahometanischer mönch, der eine moschee versiehet oder bedienet.

MARACAS, ou COCHINES, gefässe, darein der Peruvianische balsam gesammlet wird.

MARACOC, *s. m.* die paßions-blume, in Virginien.

MARAIS, *s. m.* morast; sumpf; bruch.

☓ MARAIS, kohl-garten in dem stadtgraben zu Paris.

DEMOISELLE DU MARAIS, eine mitmacherin.

MARAIS salans, gräben an den küsten, darein man das see-wasser läst zum saltzmachen.

MARAISCHER, ou MARAICHER, *s.m.* ein kohl-gärtner aus den stadt-gräben, zu Paris.

¶MARANCE, *s.f.* eine geld-strafe wegen eines kleinen verbrechens.

‡MARANDER, *v. n. p.* [in der seefahrt.] Ce vaisseau se marande: das schiff läst sich wohl regieren, wird nur in dem canal zwischen Engelland und Franckreich gesagt.

MARANE, *s.m.* gelber Mohr, von der art, so vormahls in Spanien gewohnt. Wird auch als ein schmäh-wort den Spaniern gegeben.

☓MARASME, *s. m.* [in der heilkunst] abzehrende kranckheit.

MARATRE, *s.f.* stiefmutter, eine zwar rechte aber unartige mutter.

MARAUD, *s. m.* schalck; bösewicht; leichtfertiger vogel; schurck.

MARAUDAILLE, *s.f.* lumpen-gesindel; lüderlich volck.

MARAUDE, *s.f.* schälckin; liederliches [leichtfertiges] weib.

MARAUDE, rotte soldaten, die ohne befehl und für sich herum streiffet und mauset.

MARAUDER, *v. a.* herum streifen und die bauren bemausen.

MARAUDEUR, *s.m.* marode-bruder.

* MARAUDEUR, der sich anderer leute erfindungen zuschreibet.

MARAVEDIS, *s.m.* eine kleine kupfer-müntze in Spanien.

MARBE, MARBRE, *s.m.* [das letzte ist recht] marmor; marmel.

MARBRE, ein reibe-stein; ein farbe-stein.

MARBRÉ, *m.* MARBRÉE, *f. adj.* marmelirt; marmor-färbig. Papier marbré: Türckisch papier. Trufes marbrées: trüffeln, so graue und weisse adern inwendig haben und die besten sind.

MARBRÉE de botre, lein-farbige roth- und leib-farbene tulipan.

MARBRÉE grenier, eine rothe, columbine und weisse tulipan.

MARBRÉE saint germain, eine bleich-graue; leib-farbige und rothe tulipan.

MARBRER, *v. a.* marmeliren; marmor-färbig anstreichen.

☓MARBRER, [bey dem buchbinder] das leder sprengen; das buch auf dem schnitt sprengen. Relier un livre en veau marbré: ein buch in Frantzösisch leder binden. Marbrer un livre sur la trenche, de verd, de rouge &c. ein buch auf den schnitt grün, roth u. d. g. einsprengen.

☓MARBRER, [bey dem stricker] die wolle weiß und schwartz durch einander wircken. Des bas marbrés: gesprengte strümpfe.

MARBREUR, *s. m.* marmelirer; der papier, leder u. d. g. marmelirt.

MARBRIER, *s. m.* marmor-brecher; marmor-schneider.

† MARBRIERE, *s.f.* marmor-bruch.

☓MARBRURE, *s.f.* gesprenge: marmelirung des leders zum Frantzösischen band.

MARC, *s.m.* [spr. *Mar*] trestern; ausgepreste hülsen. Marc d'olives: öl-trestern. Marc de raisins: wein-trestern.

☓MARC, marck; ein müntz- und gold-gewicht.

MARC, *s.m.* Marcus, ein manns-name.

MARC. S. Marc, ein ritter-orden der republic Venedig.

MARC-ANTOINE, *f. m.* Marcus Antonius.

MARCAIGNE, *f. m.* zoll von iedem korb see-fisch, so zu Paris verkauft wird.

MARCASSIN, *f. m.* frischling.

MARCASSIN, galmey.

MARCASSITE, ou MARCASITE, *f. f.* wißmuth.

MARCGRAVE, ou MARCKGRAVE, *f. m.* ein Marckgraf.

MARCGRAVINE, ou MARCKGRAVINE, *f. f.* eine Marckgräfin.

MARCHAND, *f. m.* kaufmann; kramer; händler. Marchand de drap: tuch-händler; gewand-schneider. Marchand d'écosse: seiden-kramer. Marchand libraire: buch-händler. Marchand grossier: gros-händler. Un gros marchand: ein kaufmann, so einen starcken handel führt. Marchand forain: ein fremder kaufmann.

MARCHAND d'eau de vie, ein brandwein-schencke.

MARCHAND, ein käufer. Il trompe ses marchands: er betrüget seine käufer, die ihm abkaufen.

IL A ÉTÉ MAUVAIS MARCHAND dans cette entreprise: die sache ist ihm übel gelungen.

MARCHAND, *f. m.* ein vogel, der von aaß lebt.

MARCHAND, *m.* MARCHANDE, *f. adj.* zur handlung geschickt; diensam. Ville marchande: eine handels-stadt. Riviere marchande: ein schiff-reicher oder schiffbarer strom.

MARCHAND, was gut abgehet. Aprés la recolte le blé n'est pas marchand: nach der erndte gehet das getraide nicht gut ab.

MARCHAND, was kaufmanns-gut, tüchtig ist. Cette toile n'est pas marchande: diese leinwand ist kein kaufmanns-gut, sie taugt nichts.

‡* MARCHAND, klein-städtisch; gemein; verächtlich. Rien n'est si marchand que ce procedé: nichts ist so kleinstädtisch [unanständig; verächtlich] als dieses verfahren.

MARCHANDE, *f. f.* eine kaufmanns-frau; kramerin; händlerin. Marchande de toile: leinwand-händlerin.

MARCHANDER, *v. a.* handeln; dingen. Marchander du drap; de la toile &c. tuch, leinwand, u. d. g. handeln; kaufen wollen.

‡* MARCHANDER l'afection de quelcun: sich um eines gunst bewerben.

‡* MARCHANDER, im zweifel schweben; sich nöthigen lassen. A quoi bon tant marchander? wozu dienet es, sich so lange nöthigen lassen? so lange bedencken zu tragen und sich nicht entschliessen wollen.

MARCHANDISE, *f. f.* waar; kaufmanns-gut. Marchandise de contrebande: verbotene waar; güter, mit welchen in kriegs-zeiten zu handeln verboten wird.

MARCHANDISE, handlung; kaufmannschaft. Faire marchandise de cuir, de laine, &c. mit leder, wolle, u. s. w. handlung treiben.

† * FAIRE VALOIR SA MARCHANDISE, seine verdienste in ansehen bringen.

CE VAISSEAU EST EQUIPÉ MOITIÉ GUERRE, MOITIÉ MARCHANDISE, das schiff ist zwar mit waaren beladen, kan sich aber auch wehren.

MARCHASITE, s. MARCASITE.

MARCHE, *f. f.* gang; fortgang; reise; zug. Trois jours de marche: drey tage-reisen. La marche de l'armée: der zug einer armee. L'armée est en marche: die armee ist im fortziehen, ziehet fort.

¶ MARCHE, eine grentze; grentz-stein.

* CACHER SA MARCHE, seine anschläge verbergen.

MARCHE, marsch: trommelschlag, wodurch der aufbruch angezeiget wird. Batre la marche: den marsch schlagen.

MARCHE, der marsch, welchen die pfeifer blasen. Voilà une belle marche: das ist ein schöner marsch.

Ӿ MARCHE, [bey der jagerey] fährt der füsse oder; des hirsches u. d.

MARCHE, [im schacht-spiel] zug der steine auf dem schacht-feld.

Ӿ MARCHE, [in der wappen kunst] eine rinds-klaue, vor diesem.

† MARCHE, tritt: stufe, an einer treppe.

Ӿ MARCHE, tritt an einer dreh-banck, einem weber-stuhl, in dem pedal einer orgel, u. s. w.

MARCHE, clavier einer orgel; spinete u. d.

MARCHE, fuß-tapfe.

MARCHE, Marck; Marggrafschaft. La Marche d'Ancone: die Anconitanische Marck. La Marche de Brandebourg: die Marck Brandenburg.

MARCHÉ, *f. m.* marckt; marckt-platz. Marché au chevaux, au blé, &c. der pferde-marckt; korn-marckt u. s. w. Un jour de marché: ein marckt-tag. Frequenter les marchés: die märckte besuchen.

MARCHÉ, kauf; preis, darum etwas gekauft wird. Savoir le cours du marché: den marckt-preis [gangbaren preis] wissen. Courir sur le marché de quelcun: einem in den kauf fallen. Avoir une chose à bon marché; à grand marché: etwas guten kaufs [um geringen preis] haben; wohlfeil kaufen.

* IL EUT BON MARCHÉ d'une si grande afaire, eine so wichtige sache ist ihm nicht theuer [nicht schwer] angekommen.

* SORTIR D'UNE AFAIRE À BON MARCHÉ, ohne grossen schaden davon kommen.

† * METTRE LE MARCHÉ à la main de quelcun, einem frey stellen, eine waare zu nehmen oder nicht.

‡* FAIRE BON MARCHÉ de sa peau, seine haut wohlfeil zu marckt tragen; sich leichtsinnig in lebens-gefahr begeben.

MARCHECOULIS, s. MACHECOULIS.

MARCHE-PIÉ, *f. m.* fuß-banck; fuß-schemel. Marche-pié de carosse: auftritt; fuß-tritt an einer kutsche.

Ӿ MARCHE-PIÉ, [in der see-fahrt] webeling oder strick-leiter.

MARCHE-PIÉ, die letzte stufe eines altars; eines throns.

MARCHE-PIÉ, der tritt an einem bett bey den bauren.

MARCHE-PIÉ, der leere platz an dem ufer eines flusses, damit die schiffe frey gezogen werden können.

MARCHER, *f. m.* gang. Je le connois à son marcher: ich kenne ihn an seinem gang.

MARCHER, *v. a.* [spr. *Marché*] gehen; fortgehen; reisen; ziehen; treten. Marcher vite: geschwind gehen.

CHEVAL, QUI MARCHE de bonne grace, pferd, das einen zierlichen gang hat. Marcher à pié, à cheval, &c. zu fuß; zu pferde, u. s. w. reisen. Marcher devant: voran gehen. Marcher sur le pié de quelcun: einem auf den fuß treten. L'armée marche: die armee zeucht fort; bricht auf.

Ӿ MARCHER dans les eaux d'un vaisseau, [in der see-fahrt] einem schiff gerade nachfahren; eben den weg nehmen.

¶ MARCHER, MARCHIR, angrentzen.

* MARCHER sur des precipices, in sehr gefährlichen umständen sich befinden.

* MARCHER sur les pas de grands hommes, in die fuß-tapfen berühmter leute treten; ihnen nachfolgen.

* IL FAUT QUE CETTE AFAIRE MARCHE devant, diese sache muß den vorzug haben; vor der andern abgethan werden.

‡* QUAND L'ARGENT MARCHE, tout va bien, sprüchw. geld ist die losung; mit geld kan man wohl fortkommen.

* MARCHER droit, redlich handeln; in seinem dienst treu und fleißig seyn. Il faut marcher droit devant lui: er ist scharf.

* MARCHER à la gloire, nach ehren streben; ruhm erwerben.

* L'AFFAIRE MARCHE bien, die sache gehet wohl von statten.

Ӿ MARCHER la terre, [bey dem töpfer] den tohn treten.

Ӿ MARCHER une capade, [bey dem hüter] den filtz mit den händen arbeiten; walcken.

MARCHETTE, *f. f.* stell-höltzgen am sprenckel, die vögel zu fangen.

‡ MAR-

‡MARCHEUR, *f. m.* fuß-gänger; der wohl zu fuß ist.

‡MARCHEUSE, *f. f.* fuß-gängerin; die wohl zu fuß ist.

¶MARCHIS, *f. m.* Marquis; Marck-greve.

MARCIONITES, ou MARCIONISTES, Marcioniten, alte ketzer.

¶MARCIR, *v. a.* betrüben; leid anthun.

MARCITES, *f. m.* ketzer in dem andern seculo.

MARCKGRAVE, f. MARCGRAVE.

MARCOTE, f. MARQUOTE.

MARDELLE, MARGELLE, *f. f.* brustwehr eines brunnens.

MARDI, *f. m.* dienstag; dings-tag. Mardi gras: fastel-abend; fastnacht.

MARDI! art von einem schwur.

MARDICRE, *f. m.* ein schwartzer, der frey, kein sclave ist.

MARE, MARRE, *f. f.* pfütze; pfuhl; lache.

MARE, ein fleck; eine pfütze von verschütteten wasser, in einem zimmer.

MADAME DE LA MARE, ein gewisser tantz.

⚹MAREAGE, miethung des botsvolcks, so überhaupt zu einer gantzen fahrt geschiehet.

MARE'CAGE, *f. m.* morast; bruch; sumpf.

MARE'CAGEUX, *m.* MARE'CAGEUSE, *f. adj.* morastig; sumpfig.

MARE'CHAL, *f. m.* schmid; huf-schmid; reut-schmid.

MARE'CHAL des logis, quartier-meister; furier.

MARE'CHAL de camp, general-quartier-meister.

MARE'CHAL de bataille, general-feldwacht-meister, ist heut zu tage abgeschaft.

MARE'CHAL de France, general-feldmarschall in Franckreich.

MARE'CHAL des filles de la reine, kammer-furier des königlichen frauenzimmers.

MARE'CHAL de la cour, ein hof-marschall, in Teutschland und Norden.

MARE'CHALE, *f. f.* gemahlin eines marschalls von Franckreich.

MARE'CHAUSSE'E, *f. f.* das ober-kriegs-gericht in Franckreich, worinn die marschälle von Franckreich sitzen.

MARE'CHAUSSE'E, eine compagnie zu pferd, so bey diesem gericht stehen.

MARE'CHAUSSE'E, ein verzäunter platz für das rind-vieh, in Lothringen.

¶MARE'CHAUSSE'ES, pferd-ställe.

MARE'CHAUSSE'E, [in vielen gewohnheiten] zusammen-gebrachte bau-materialien.

⚹MARECHAIS, *f. m.* kohl-gärtner in der vorstadt zu Paris und andern grossen städten: man sagt und schreibt öfter maraischer.

MARE'E, *f. f.* see-fisch. Il n'y a point de marée au marché: es sind keine see-fische auf dem marckt.

MARE'E, ebbe und flut des meers. Attendre la marée: auf die flut warten. La marée est haute: die flut lauft an. La marée est basse: die ebbe lauft ab. Marée qui porte au vent: flut, so gegen den wind anlauft. Marée d'aval: flut, so mit dem winde lauft.

*ALLER CONTRE VENT ET MARE'E, viele hindernisse bey einer sache antreffen; seinem tollen kopf folgen.

¶MARELLE, *f. f.* schelmerey; betrug.

MARELLE, f. MERELLE.

MARGAJAT, *f. m.* kleiner ungestalter mensch.

MARGE, *f. f.* rand um eine schrift. Livre à grandes marges: ein buch mit breiten rändern. Marquer en marge: am rand zeichnen.

MARGE, anmerckung; note.

⚹MARGE, [in der anatomie] rand am gefässe.

MARGELLE, f. MARDELLE.

⚹MARGER, *v. a.* [bey dem kupferdrucker] den rand um ein kupfer-stück machen.

⚹MARGER un four, [auf der glashütte] einen ofen allenthalben wohl vermachen, damit die wärme drinnen bleibe, wenn man nicht arbeitet.

⚹MARGEUR, *f. m.* der den glas-ofen zumacht.

MARGINAL, *m.* MARGINALE, *f. adj.* auf dem rand des buchs befindlich. Notes marginales: rand-glossen; am rand beygesetzte anmerckungen.

MARGOT, *f. f.* Gretchen; ein weibs-name, verkleinert aus *Marguerite.*

†*MARGOT, eine elster.

MARGOTE, f. MARQUOTE.

⚹MARGOTER, *v. n.* schreyen wie die wachtel, wird von der heiseren stimme der wachtel gesagt, so sie hören last ehe denn sie schlägt.

MARGOUILLIS, *f. m.* eine kleine garstige und sumpfige pfütze.

MARGRAVE, f. MARCGRAVE.

MARGRIETE, *f. f.* die grösten und gröbsten glas-corallen.

MARGRITIN, *f. m.* feine glas-corallen

MARGUERITE, *f. f.* Margarete; Margrete; Grete; ein weibs-name.

MARGUERITE, ein geringer seidener, wollener oder leinener zeug.

⚹MARGUERITE, [in der see-fahrt] knote an einem tau-werck.

MARGUERITE de Marteleti, eine gewisse anemone.

MARGUERITE, Marien-blümlein; tausend-schön.

MARGUILLERIE, *f. f.* kastnerey; verwaltung der einkünfte einer kirche.

MARGUILLIER, *f. m.* kirchen-vorsteher; kirchen-verwalter.

MARI, *f. m.* mann; ehe-mann. Elle a un mari commode: ihr mann läst sich gefallen alles, was sie thut.

MARIABLE, *adj.* mannbar; reif zu heyrathen. Un garçon mariable: ein mannbarer jüngling. Une fille mariable: eine mannbare tochter; oder mannbares mägdgen.

MARIAGE, *f. m.* ehe; heyrath. Faire un mariage: eine heyrath stiften. Rompre un mariage: eine heyrath trennen; die ehe scheiden.

MARIAGE de conscience, geheime vermählung, dabey die gewöhnliche ceremonien nicht beobachtet, jedoch vor Gott richtig ist.

MARIAGE, hochzeit. Assister à un mariage: auf einer hochzeit seyn.

MARIAGE, die trauung der neuen eheleute.

MARIAGE à la façon des Amazones: eine heyrath auf eine gewisse zeit.

MARIAGE, heyrath-gut; braut-schatz. Il a eu un mariage de dix mille écus: er hat zehen tausend thaler mit bekommen; zum heyrath-gut bekommen. Un bon mariage paiera tout: eine reiche heyrath bringet alles ein.

⚹MARIAGE, [bey dem seiler] ein diebsstrick; daran ein dieb soll gehangen werden.

MARJAUD, *f. m* MARJAUDE, *f. f.* ein artiges; lustiges kind.

MARJAULET, f. MARJOLET.

MARIE, *f. f.* Maria, ein weibs-name.

‡MARIE graillon, ein garstiges; säuisches weib.

MARIE', *f. m.* ehe-mann; ein verehlichter: junger mann.

MARIE', der bräutigam.

MARIE'E, *f. f.* ehe-frau; junge frau.

MARIE'E, die braut. Voila la mariée: sehet, da kommt die braut.

‡*IL SE PLAINT, QUE LA MARIE'E est trop belle, sprüchw. d. i. er klagt, wo er nichts zu klagen hat; er hat keine ursach zu klagen.

MARIER, *v. a.* ausstatten; verheyrathen. Marier sa fille: seine tochter verheyrathen.

*MARIER, vereinbahren; vereinigen; zusammen fügen.

SE MARIER, *v. r.* sich verheyrathen; eine frau oder einen mann nehmen.

‡MARIEUR, *f. m.* unterhändler in heyraths-sachen; der gerne heyrathen stiftet.

‡MARIEUSE, *f. f.* unterhändlerin im heyrathen.

MARIGOT, *f. m* [bey den see-fischern] Courir le marigot: faullentzen; die gefangene fische hinter einem felsen oder sonst wo fressen und schlafen.

MARIGOT, ort, wo das zusammen gelaufene regen-wasser stehen bleibet, in den Antillischen eylanden.

MARIGUI, *f. m.* eine kleine aber schmertzlich-stechende mücke, in Brasilien.

MARIN, *m.* MARINE, *f. adj.* das aus dem meer kommt; zum meer gehört. Une carte marine: eine meer-karte; paß-

paß-karte. Un monstre marin: ein meer-wunder. Sel marin: meer-saltz. Vent marin: see-wind; der aus der see nach dem lande wehet. Trompette marine: eine see trompete; marin-trompete. Avoir le pié marin: der see gewohnt und kundig seyn. Marin, ein see-officierer.

⚹MARINADE, *f.f.* [in der küche] saure brühe; überguß von eßig und pfeffer.

MARINE, *f.f.* see-fahrt. Entendre bien la marine: die see-fahrt wohl verstehen. Gens de marine: see-volck.

MARINE, eine see-küste.

MARINE, geruch; geschmack nach der see. Cela a un goût de marine: das schmeckt nach der see.

MARINE, see-macht.

⚹MARINE', *m.* MARINE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit einem fisch-schwantz. Cerf mariné d'or: ein hirsch mit einem goldenen fisch-schwantz.

MARINE', durch das see-wasser naß geworden. Du tabac mariné: auf der see naß-gewordener taback.

¶MARINETTE, *f.f.* ein magnet; it. ein see-compaß.

MARINETTE, name einer zofe auf dem schau-platz einer comödie.

⚹MARINER, *v.a.* mit eßig und pfeffer anmachen.

MARINGOIN, *f.m.* art von mücken, in den Americanischen insuln.

MARINIER, *f.m.* see-mann; schiff-mann; schiff-knecht; bots-gesell; matros.

MARJOLAINE, *f.f.* majoran.

¶MARIOLE, *f.f.* ein Marien-bild.

‡MARIOLET, *f.m.* junggesell; jungfern-knecht.

MARION, *f.f.* Marichen; Mike; weibsname, verkleinert aus *Marie*.

MARIONETTE, *f.f.* spiel-puppe; gauckel-puppe; so am drat beweget wird.

MARIONETTE, *f.f.* eine müntze, vor diesem in Lothringen und Teutschland.

*MARIONETTE, ein kleines weib, im schertz.

MARIPENDA, *f.m.* ein strauch, in West-Indien, der eine trauben-förmige rothe frucht träget.

MARISQUE, *f.m.* art grosser, aber unschmackhafter feigen.

MARITACACA, *f.m.* ein thier, in Brasilien, das gerne ambra frißt, und doch einen tödtlichen gestanck von sich läßt.

MARITAL, ale, *adj.* was einem ehemann zustehet. Affection maritale: eheliche liebe.

MARITALEMENT, *adv.* [im rechtshandel] als ein ehe-mann; einem ehemann gemäß. Traiter maritalement sa femme: sein weib halten, wie es einem ehe-mann zustehet.

MARITIME, *adj.* die see angehend; an der see gelegen. Ville maritime: eine see-stadt. Province maritime: eine an die see stossende landschaft. Forces maritimes: see-macht; kriegs-macht zur see.

MARLER, *v.a.* die äcker mit mergel dingen.

MARLIERE, *f.f.* eine mergel-grube; beyde worte finden sich in keinem tüchtigen Frantzösischen lexico.

MARLO, *f.m.* klafter-holtz, das man in den spiegel-fabricken brauchet.

¶MARLOTTE, *f.f.* eine art von sommer-mäntelcen.

†MARMAILLE, *f.f.* ein haufe kinder.

MARMELADE, *f.f.* quitten-saft; eingemachter saft von früchten.

MARMENTAU, *f.f.* häge-wald.

MARMITE, *f.f.* koch-topf; koch-kessel mit füssen.

‡*AVOIR DE QUOI FAIRE BOÜILLIR LA MARMITE, sprüchw. zu leben haben; sein auskommen haben.

MARMITEUX, euse, *adj.* [alt wort] erbärmlich; jämmerlich; kläglich.

‡MARMITEUX, *m.* MARMITEUSE, *f. adj.* schmutzig; unflätig.

MARMITIER, *f.m.* [bey dem garkoch] der vornehmste gehülfe eines kochs.

MARMITON, *f.m.* küchen-jung.

‡MARMITONNER, einen küchen-jungen abgeben; in der küche stecken; in die töpfe gucken.

MARMONNER, f. MARMOTER.

MARMOT, *f.m.* eine meer-katz.

MARMOT, ungeschickte zeichnung eines anfängers in der mahlerey.

†*CROQUER LE MARMOT, spr. eines mit ungedult erwarten.

‡*MARMOT, ein kleiner unartiger ungestalter knab.

MARMOTE, *f.f.* ein murmelthier.

‡*MARMOTE, ein klein unartig ungestalt mägdlein.

MARMOTER, MARMONNER, *v.a.* murmeln; brummen.

MARMOTEUR, *f.m.* der heimlich etwas in sich brummelt, wie die wahrsager u. d.

‡MARMOTIER, *f.m.* [spott-wort des gemeinen volcks] einer der allerhand antiquitäten, sonderlich alte bilder, samlet.

¶MARMOUSER, *v.n.* die lippen wie die meer-katzen und affen bewegen.

MARMOUSET, *f.m.* ungestaltes bild; scheusal.

‡*MARMOUSET, ein ungestalter mensch; affen-gesicht.

MARNE, *f.f.* mergel.

MARNER, *v.a.* mit mergel düngen.

MARNER, *v.n.* [in der see-fahrt.] La mer marne: das meer steiget und fällt, durch ebbe und flut.

MARNERON, *f.m.* der den mergel aus der grube holet; gräber.

MARNIERE, *f.f.* mergel-grube.

MARNOIS, *f.m.* art von fluß-schiffen.

MAROC. Rases de maroc, geringe scharschen, von Reims.

MARODE, f. MARAUDE.

MAROLY, *f.m.* ein grosser see-vogel, frißt fische, schlangen und nattern.

MARON, f. MARRON.

MARON, *adj.* wild geworden; das sich im wald aufhält. Cheval maron: ein wildgewordenes pferd. Negre maron: ein entlaufener und in den wäldern sich aufhaltender schwartzer sclave, in America.

MARONAGE, *f.m.* das ausreissen der schwartzen sclaven.

¶MARONAGE, bau-holtz.

¶MARONIER, *f.m.* ein see-mann; schiff-mann.

MARONITES, *f.m.* Christen auf dem berge Libanon.

MAROQUIN, f. MARROQUIN.

MAROQUINS, *f.m.* art von Spanischen rosinen.

MAROTE, *f.f.* ein stab mit einer possierlichen figur, statt des knopfs, so die hof-narren vor diesem getragen.

MAROTE, MAROTTE, *f.f.* narrenkappe. Il est fou à marote: er ist ein eingemachter narr; er möchte die narren-kappe tragen.

‡*CHACUN A SA MAROTE, ein jeder hat seinen gecken; eine blinde neigung, der er thörichter weise nachhänget.

MAROTE, Marichen; Mike, ein weibsname, verkleinert aus *Marie*.

MAROTIQUE, *adj.* was der schreib-art des Marot nachahmet. Stile Marotique: Marotische schreib-art.

MAROUCHIN, der schlimste waid.

¶MARPAUT, *f. m.* einer, der immer was mitnimmt.

‡MARPAUT, ein narr; einfältiger, tummer gümpel.

†MAROUFLE, *f.m.* schurck; lumpenhund.

MARQUAGE, *f.m.* das anschreiben; anzeichnen im spiel, wie viel einer gegen dem andern gewonnen.

MARQUANT, *m.* MARQUANTE, *f. adj.* [in dem imperial-spiel.] Cartes marquantes: karten, da man augen zählen kan, wenn man sie hat.

MARQUE, *f.f.* zeichen; merk. Faire une marque: ein zeichen machen. Mettre la marque sur une piece d'argenterie; d'étain &c. das zeichen auf ein stück silber; zinn u. d. g. setzen.

*DONNER DES MARQUES de son zele; de sa fidelité, seinen eyfer; seine treue zu erkennen geben.

*RECEVOIR DES MARQUES d'affection de quelcun, von einem die zeugnisse seiner gewogenheit empfangen.

MARQUE, narbe; fleck; strieme. Marque de coups de verge: striemen von der ruthe.

‡MARQUES de Judas, sommer-sprossen.

MARQUE, ein mahl, so ein kind mit auf die welt bringet.

MARQUE, ein spiel-zeichen.

⚹MARQUES, [in der see-fahrt] gewisse dinge

ſe dinge auf dem veſten lande, daraus die ſchiffer abnehmen, wo ſie ſind.

✕MARQUES, [in der ſee-fahrt] tonnen-zeichen u. d. die anzeigen, für was man ſich zu hüten, und wohin man ſich zu wenden habe.

✕MARQUE, brand-mahl. Donner le fouet & la marque à un criminel: einem miſſethäter den ſtaup-beſen und ein brand-mahl geben.

MARQUE, anſehen; achtbarkeit. Une perſonne de marque: eine anſehnliche [achtbare] perſon.

MARQUES d'honneur, ordens-zeichen, creutze, ſterne bander u. d. m.

✕MARQUES d'honneur, [in der wappen-kunſt] ehren-zeichen, ſo auſſer dem ſchild ſtehen, als ein marſchalls-ſtab, ordens-kette, cardinals-hut u. d.

MARQUES d'honneur, ehren-zeichen, die eine auszichende beſatzung durch capitulation erhält.

✕MARQUE, zehen buch papier, in der druckerey.

MARQUE, [in der ſee-fahrt.] Lettres de marque: repreſſalien-briefe.

MARQUER, *v. a.* zeichnen. Marquer de la vaiſſelle: ſilber- oder zinnen-geſchirr zeichnen. Marquer un camp: ein lager auszeichnen; ausſtecken.

✕MARQUER un criminel, einen miſſethäter brand-mercken: brand-mahlen Enfant, qui eſt marqué: kind, ſo ein mutter-mahl hat.

✕MARQUER, *v. n.* [auf der reut-ſchul.] Cheval, qui commence à marquer: pferd, das anfängt zu zeichnen; kennungen zu ſetzen. Cheval, qui marque encore: pferd, das noch kennungen hat.

✕MARQUER, [auf dem fecht-boden] einen vollen ſtoß anbringen.

MARQUER, bezeugen. Marquer ſon eſtime à quelcun: ſeine hochachtung gegen iemand bezeugen.

MARQUER, umſtändlich anführen. Cet avocat a bien marqué les choſes: dieſer advocat hat die ſachen gar umſtändlich angeführet.

✕MARQUER, zeichen der baldigen niederkunft von ſich geben.

MARQUER, jemand zu einer würde beſtimmen.

ELLE NE MARQUE plus, ſie hat ihre zeit nicht mehr; ſie bekommt kein kind mehr.

IL EST MARQUÉ au bon coin: er hat verſtand; iſt ein wackerer mann.

‡*IL EST MARQUÉ au B, hüte dich, mein pferd ſchlägt dich.

MARQUESEC, *ſ. m.* ein ſee-fiſch-netz mit ſehr engen maſchen, in Provence.

MARQUETÉ, *m.* MARQUETÉE, *f. adj.* geſprengt: ſprencklich. Oiſeau marqueté agréablement: ein vogel, der zierlich geſprengt; mit artig geſprenckelten federn.

MARQUETER, *v. a.* ſprenckelen.

✕MARQUETER, *v. a.* geſtickte oder eingelegte arbeit machen.

MARQUETERIE, *ſ. f.* eingelegte arbeit. Pavé fait de marqueterie: fußboden, ſo mit ſteinen oder holtz von verſchiedenen farben ausgelegt.

MARQUETTE, *ſ. f.* eine abgabe von einer halben marck ſilber, die der bräutigam dem gerichts-herrn für das recht, die erſte nacht bey ſeiner braut zu ſchlafen, darreichte, damit er ſolche allein hatte.

MARQUETTE, ein jungfer-wachsboden.

MARQUEUR, *ſ. m.* der das zeichen auf eine müntze; auf ſilber-geſchirr u. d. g. ſchläget.

MARQUEUR, *ſ. m.* [im ball-haus] ball-knecht, ſo die ſpiele aufzeichnet.

MARQUINIER, *ſ. m.* ein batiſt-weber; der batiſt oder cammer-tuch würcket.

MARQUIS, *ſ. m.* Marckgraf.

MARQUISAT, *ſ. m.* Marckgrafſchaft.

MARQUISE, *ſ. f.* Marckgräfin.

MARQUISE, eine rothe, roſen-farbige und weiß gelbe tulipan.

MARQUISE, art von guten birnen.

✕MARQUISE, ein groß leinen tuch, über ein zelt, bey der armee.

‡SE MARQUISER, *v. r.* ſich für einen Marckgrafen ausgeben.

MARQUOTE, MARCOTE, MARGOTE, *ſ. f.* [das letzte iſt irrig] ableger, von einem baum oder nägelein ſtock; abſencke, vom weinſtock.

MARQUOTER, MARCOTER, MARGOTER, *v. a.* ablegen; abſencken.

MARRAJO, *ſ. m.* ein meer-fiſch, der einen menſchen verſchlingen kan.

MARRANE, ſ. MARANE.

MARRE, ſ. MARE.

MARRE, *ſ. f.* karſt; haue.

¶MARRÉ, *m.* MARRÉE, *f. adj.* mit dem karſt gehackt.

MARREIN, ſ. MERRIN.

MARREINE, *ſ. f.* patin; tauf-patin; tauf-zeugin.

MARREINE, die heilige, nach welcher ein kind genennet wird.

MARRELLE, ſ. MERELLE.

MARRI, *m.* MARRIE, *f. adj.* betrübt; bekümmert; unwillig. Je ſuis marri de vôtre infortune: ich bin betrübt über eurem unglück.

¶MARREMENT, *ſ. m.* ſchmertz; unluſt; misvergnügen.

¶MARRIR Se marrir, ſich betrüben; ſich reuen laſſen.

¶MARRISSON, *ſ. f.* ſchmertz; betrübnis; reue.

MARRON, *ſ. m.* groſſe kaſtanie.

✕MARRON, aufgebundene haarlocke über dem ohr, dergleichen die weiber vormals getragen.

MARRONNER, *v. a.* Se faire maronner: ſich durch gewiſſe leute über die Alpen bringen laſſen.

MARRONNIER, *ſ. m.* kaſtanien-baum; käſten-baum.

MARRONNIER d'inde, pferd- oder roß-kaſtanien-baum.

MARRONNIERS, leute, welche reiſende in den Alpen mit ſchlitten über den ſchnee bringen.

MARROQUIN, *ſ. m.* korduan-leder. Marroquin du Levant: Türckiſcher ſaffian.

✕MARROQUINER, *v. a.* auf korduan-art zubereiten.

✕MARROQUINERIE, *ſ. f.* korduan-macher-handwerck.

MARROQUINERIE, *ſ. f.* korduan-bereitung.

MARROQUINIER, *ſ. m.* korduan-macher.

MARRUBE, *ſ. f.* andorn, ein heil-kraut.

MARS, *ſ. m.* Mars, der kriegs-gott der alten Heyden.

MARS, [in der ſtern-kunſt] Mars, einer von den irr-ſternen.

MARS, Mertz; Mertz-monat; Martius.

MARS, die ſommer-früchte, als gerſte, hafer u. d. die in Mertz geſäet werden.

✕MARS, [in der ſcheide-kunſt] das eiſen.

MARSECHE, *ſ. f.* gerſte, in vielen provintzen.

MARSILIANE, *ſ. f.* ein groß laſt-ſchiff auf dem mittel-meer.

MARSOÜIN, *ſ. m.* meerſchwein, ein ſee-fiſch.

‡*MARSOÜIN, ein groſſer, dicker, ungeſtalter menſch.

MARTAGON, *ſ. m.* rothe lilie.

MARTAGON, türckiſcher bund; blume.

MARTAVANES, *ſ. f.* groſſe inwendig und auswendig glaſürte waſſer-krüge, in Indien.

MARTE, MARTRE, *ſ. f.* marder.

‡*PRENDRE MARTE pour renard, ſprüchw. d. i. eines für das andere nehmen; unrecht daran ſeyn.

MARTE zebeline, zobel.

MARTEAU, *ſ. m.* hammer. Marteau d'aſſiette: ein ſteinſetzer-hammer. Marteau de porte: klopffer, an der hausthür. Marteau d'epinette: ſtimm-hammer. Marteau d'horologe: uhr-hammer.

‡ * N'ÊTRE PAS SUJET A' UN COUP DE MARTEAU, ſich an keine ſtunde binden.

‡* ÊTRE ENTRE LE MARTEAU & l'enclume, ſprüchw. zwiſchen thüre und angel ſtecken.

MARTEAU d'armes, ſtreit-hammer.

✕MARTEAU d'arbaleſtrille, das quer-holtz am Jacobs-ſtab.

✕MARTEAU, [bey dem forſt-amt] der anweiſe-hammer, damit die verkauften bäume gezeichnet werden.

✕MARTEAU de forge, ein eiſen-hammer auf den eiſen-hütten.

✕MARTEAU, gehörs-hammer, eins von den gehör-beinen im ohr.

¶MARTEL, *ſ. m.* hammer.

‡*AVOIR

‡*AVOIR MARTEL en tête, sprüchw. grillen im kopf haben.

✠MARTELAGE, *f. m.* das anschlagen; anweisen der bäume, so zum fällen ausgezeichnet werden. Faire le martelage: die bäume anschlagen; anweisen.

✠MARTELAGE, zeichen, so an die bäume, die gefället werden sollen, geschlagen wird.

†MARTILER, *v. a.* hämmern.

‡*MARTELER, quälen; beunruhigen; bekümmern.

✠MARTELLER, ou MARTELER, *v. n.* [bey dem falckenierer] misten; gestendebauen, von falcken.

✠MARTELLE'ES, *f. f. pl.* [bey der jägerey] losung des roth-wilds.

MARTELET, *f. m.* hämmergen.

MARTELEUR, *f. m.* der frischer, der für das gehen der eisen-hämmer sorget.

MARTELINE, *f. f.* spitz-hammer.

MARTIAL, *m.* MARTIALE, *f. adj.* tapfer: streitbar; zum krieg geneigt. Avoir l'ame martiale: ein kriegerisch gemüth haben; den krieg lieben.

✠MARTICLES, [in der see-fahrt] kamm, oder kleine seile an der besans-stange.

MARTIN, *f. m.* Martin; Merten, ein manns-name.

LA SAINT-MARTIN, das Martins-fest.

MARTIN-PÊCHEUR, *f. m.* eis-vogel.

MARTIN-SEC, *f. m.* eine art winter-birn.

MARTINE, *f. f.* Mertine; ein weibs-name.

MARTINET, *f. m.* mauer-schwalbe.

MARTINET, ein höltzerner leuchter; licht-knecht.

✠MARTINET, stampfe in einer walck- oder papier-mühle.

✠MARTINET, hammer; hammer-mühl.

✠MARTINETS, [in der see-fahrt] kleine ree-bänder unten am seegel.

✠MARTINGALE, *f. f.* [auf der reut-schul] sprung-rieme.

MARTIR, *f. m.* märterer.

MARTIRE, *f. f.* märterin.

MARTIRE, *f. m.* märterthum: marter. Soufrir le martire: das märterthum leiden; zum märterer werden.

*MARTIRE, pein; schmertz. Martire amoureux: liebes-schmertz.

¶MARTIRER, *v. a.* [alt wort] quälen; martern; plagen.

MARTIRISER, *v. a.* märtern; zum märterer machen.

†*MARTIRISER, plagen; peinigen; quälen.

MARTIROLOGE, *f. m.* märter-buch; geschicht der märterer.

MARTIROLOGISTE, *f. m.* der die geschichte der märterer beschrieben hat.

MARTRE, s. MARTE.

¶MARTROI, *f. m.* eine fehmstätte; richt-stätte, ort, da man übelthäter abthut.

MARTROI, schwein-jagd.

MARUM, *f. m.* mastix-kraut.

¶MARVOYER, *v. n.* toll zeug vornehmen.

¶MAS, *f. m.* gut eines leibeigenen.

¶MAS, ein meyer-hof; bauer-gut.

MAS, ein name, so vielen schlössern beygeleget worden.

MAS, ein eiserner keil.

MAS, [im würfel-spiel] mehr; ein wurff von mehrern augen.

¶MASAGE, *f. m.* ein dorff.

MASBOTHEENS, *f. m.* ketzer, die es mit Simone dem zauberer, oder seinen discipeln hielten.

MASCARADE, *f. f.* mummerey; mummen-schantz; mummen-spiel; mascarade.

*MASCARADE, eine übel-angezogene; lächerlich-geputzte person.

*MASCARADE, ein eiteles gepränge. Le manege des gens de cour est une continuelle mascarade: der hof-leute manieren sind eine beständige mummerey, gute worte aber nichts darhinter.

✠MASCARET, *f. m.* spring-flut, ein sonderbares wort, allein in *Gascogne* bräuchlich.

✠MASCARON, *f. m.* [in der bau-kunst] fratz-kopf.

MASCHER, MASCHOIRE, &c. s. MÂCHER.

✠MASCULIN, *m.* MASCULINE, *f. adj.* männlich. Genre masculin: [in der sprach-lehre] das männliche geschlecht der nenn-worte. Vers masculin: [in der richt-kunst] eine männliche reim-zeile.

MASCULINITE', *f. m.* männliches geschlecht; männlichkeit; wesen eines manns; männliche geburt.

MASCULIT, *f. m.* art von schaluppen, in Indien.

MASE, ein klein geld-gewicht, in China, heist auch mas.

MASETTE, s. MAZETTE.

MASIL, s. MASAGE.

MASLE, s. MÂLE.

¶MASNIE, *f. f.* haus.

MASCASPENNE, *f. f.* eine rothe wurtzel, in Virginien.

MASQUE, *f. m.* larve; mumm-gesicht; maske. Mettre un masque: eine larve anlegen.

✠MASQUE, [in der mahlerey] ein kopf [gesicht] ohne leib.

MASQUE, ein verstellt [vermummt; verlarvt] angesicht; einer, der sich mit einer maske verhüllet.

‡MASQUE, *f. f.* eine hexe, in Languedoc.

*MASQUE, betrug; verstellung.

*LEVER LE MASQUE, sich blos geben; seine bisher verdeckte meinung offenbaren. Son honnêteté n'est qu'un masque pour tromper: seine höflichkeit ist nur eine verstellung, zum betrug angesehen; ein verborgener betrug. Oter le masque aux vices: den lastern die larve abziehen; ihnen den falschen schein benehmen.

*ÊTRE TOÛJOURS EN MASQUE, ein heuchler seyn; seine sache heimlich halten.

‡*FAIRE UN MASQUE de boüe à quelqu'un: einem koth ins gesicht schmieren.

‡*MASQUE, scheusal; häßliches angesicht.

✠MASQUE, [in der bau-kunst] geschnitzter kopf.

✠MASQUE', [in der wappen-kunst] vermummt; gelarvet.

MASQUER, *v. n.* SE MASQUER, *v. r.* sich vermummen; ein mumm-gesicht [eine maske] anlegen.

*MASQUER, *v. a.* verstellen; verbergen. Masquer sa haine d'une fausse amitié: seinen haß unter einer falschen freundschaft verbergen.

MASSACRE, *f. m.* mord; ermordung; niedermachung; blut-bad.

✠MASSACRE, [bey der jägerey] der kopf von einem hirsch oder rehe.

✠MASSACRE, [in der wappen-kunst] eines thiers kopf ohne leib.

MASSACRER, *v. a.* ermorden; niedermachen.

†MASSACRER, ein stück arbeit übel machen; übel zuschneiden; verschneiden.

†MASSACREUR, *f. m.* mörder; todtmacher.

MASSALIENS, ou MESSALIENS, *f. m.* bet-brüder; ketzerische mönche, die nichts thun als beten wolten.

MASSANE, *f. f.* der unterschied einer galee, so dieses von dem übrigen gebäude absondert.

MASSE, *f. f.* klump; block. La masse de la terre: der erden-klumpe. Une masse de pierre; de sel: ein block steins; saltzes, u. d. g.

LA MASSE du sang, das gantze geblüt in dem menschen. Rafraichir la masse du sang: das geblüt erfrischen.

✠LA MASSE des biens, [im rechtshandel] das gantze vermögen; die gantze verlassenschaft.

✠MASSE, das gewicht an der schnellwage.

MASSE, ein grosser hammer oder schlegel der schiff-zimmerleute.

✠MASSE de chair, [in der heil-kunst] ein mond-kalb; monat-kind, ein gewächs in der mutter.

*MASSE de chair, ein grosser dicker kerl; der keinen verstand hat.

MASSE, eine zwerch-mauer.

MASSE de soye, ein ballen seide.

MASSE. Pelleteries en masse: bund rauch-werck.

MASSE, [auf der truck-tafel] ein kolbe; truck-stock.

MASSE, rohr-kolbe; narren-kolbe.

Ӿ MASSE, [bey dem fleischer] art oder dicker hammer zum rind-schlag.

Ӿ MASSE, der schlegel eines steinmetzen.

Ӿ MASSE, [in der wappen-kunst] ein kolben.

Ӿ MASSE, der baum, womit das steurruder gelencket wird.

MASSE, scepter, so dem Cantzler in Franckreich, und den Rectoren einer Universität vorgetragen wird.

MASSE d'armes, *s. f.* streit-kolbe; streit-hammer.

Ӿ MASSE de heron, die kuppe eines reigers.

÷ MASSE, *interj.* [ein freuden-wort, so beym trunck gebraucht wird.] Masse à l'honneur du Roi: es gilt dem König zu ehren; auf des Königs gesundheit.

MASSELLOTE, *s. f.* metall-asche.

Ӿ MASSES, *s. f. pl.* vertiefung des lichts oder schattens in einem gemähl.

Ӿ MASSER, *v. a.* [im würfel-spiel] setzen; aufsetzen. Masser dix écus: zehen thaler auf einen wurf setzen.

÷ MASSER, [beym trunck] gesundheit trincken; zu einer gesundheit auffordern.

MASSE-PAIN, *s. m.* marzipan.

MASSETER, s. MACHELIER.

MASSICOT, *s. m.* gelb; gele farbe, zu mahlen.

Ӿ MASSIER, *s. m.* scepter-träger; diener, so gewissen hohen beamten den scepter vorträgt.

MASSIF, *m.* MASSIVE, *f. adj.* dicht; starck; gediegen. Une statuë d'or massif: ein bild von gediegenem gold.

MASSIF, *s. m.* vestes [dichtes] gemäur. Un massif de pierres: eine dichte steinerne mauer.

MASSIVEMENT, *adv.* dicht; starck; vest.

MASSIVETE', *s. f.* die dichtheit; stärcke eines dings.

MASSON, MASSONNER, s. MAÇON.

MASSORE, *s. f.* rand-glosse, in dem Hebräischen bibel-text.

MASSORETE, *s. m.* ein rabbin oder Jude, der an der Massore gearbeitet hat.

MASSORETIQUE, *adj.* massorisch.

MASSUË, *s. f.* keule; schlägel.

* C'EST UN COUP DE MASSUË pour lui: das ist für ihn ein harter zufall.

MAST, *s. m.* [spr. *Mât*] mast; mastbaum; segel-baum. Mât forcé: ein beschädigter mast. Mât jumellé ou gemellé: ein mit vielen stücken holtz verstärckter mast.

Ӿ MAST, zelt-stange. Tente à deux masts: ein zelt mit zwo stangen.

MÂT, ein schiff. Il y a plus de cent mâts sur la côte: es sind über hundert schiffe auf der küste.

Ӿ MAST dessarré, [in der wappenkunst] mast ohne segel.

MASTER, MÂTER, *v. a.* [spr. *Mâté*] masten; mit masten versehen; die mastbäume aufrichten. Mâter un vaisseau: ein schiff bemasten.

MÂTER, etwas aufrichten. Mâter un tonneau: ein fass in die höhe richten; auf den kopf setzen.

Ӿ MÂTEREAU, MÂTEREL, *s. m.* ein kleiner mast; ein stück von einem mastbaum.

Ӿ MÂTEUR, *s. m.* zimmermann, der mastbäume macht.

MASTIC, *s. m.* mastix.

Ӿ MASTIC, kitt, so die steinmetzen brauchen.

Ӿ MASTIC noir, [bey dem stein-schleifer] schmirgel.

Ӿ MASTICATION, *s. f.* die käuung; das kauen.

MASTICATOIRE, *s. m.* artzney, so im mund gehalten wird, den schleim abzuführen.

Ӿ MASTIGADOUR, *s. m.* [im reutstall] wasser-zaum; tranck-gebiss.

MASTIN, s. MÂTIN.

‡ MASTIQUER, *v. a.* übel zusammen stücken; lüderlich machen.

Ӿ MASTIQUER, *v. a.* kitten; verkitten.

Ӿ MASTOÏDE, [in der anatomie] zitzen-förmiges mäusgen des haupts.

MASTURE, MÂTURE, *s. f.* bemastung eines schiffs; weise die masten aufzusetzen.

MASULIT, *s. m.* art von einer Indianischen schaluppe.

MASURE, *s. f.* verfallen gebäu; alt gemäur.

MAT, s. MAST.

Ӿ MAT, *m.* MATE, *f. adj.* [bey dem gold-schmid] rauch; matt; ungesotten. Argent mat: mattes silber.

Ӿ MAT, *s. m.* [im schach-spiel] matt. Donner échec & mat: schach und matt bieten; schach-matt machen.

‡ * DONNER E'CHEC ET MAT aux plats, die schüsseln rein ausleeren.

MATACHE', *m.* MATACHE'E, *f. adj.* mit verschiedenen farben bemahlet, bey den wilden in America.

MATADOR, [im lomber-spiel] matador; oder die vier höchsten trümpfe.

MATAFIONS, *s. m.* kleines bänder- oder strick-werck, bey einer galee.

Ӿ MATAMORE, *s. f.* kercker; keller, worinn die leibeigenen bey den barbaren verschlossen werden.

MATAMORE, *s. m.* ein grosssprecher.

MATAMORE, *adj. c.* pralerisch.

MATARE, *s. f.* ein schlauch; ledernes gefässe zum geträncke, in der Levante.

Ӿ MATASSE, *s. f.* rohe seide; ungesponnene seide.

MATASSINER, *v. n.* im tantzen allerhand seltsame geberden mit den händen machen; den mummen-tantz machen.

MATASSINS, *s. m.* mummen-tantz; tantz mit kurtzweiligen sprüngen und stellungen.

‡ MATASSINADE, *s. f.* lustiger possen; gauckel-possen; kurtzweiliges betreiben mit geberden und bewegungen des leibes.

MATATOU, *s. m.* art von korben.

MATECLU, *s. m.* ein kraut, so nur einen stengel und ein blat hat, in Peru.

MATELAS, MATERAS, *s. m.* [das letzte ist irrig] polster; stuhl-küssen; materatz.

MATELAS, küssen auf den seiten einer kutsche.

MATELASSER, *v. a.* ausspolstern; mit polstern versehen. Carosse bien matelassé: eine wohl ausgepolsterte kutsche.

MATELASSIER, *s. m.* matratzenmacher.

MATELOT, *s. m.* schiff-knecht; bots-knecht; matros.

MATELOT. Il est bon matelot: er ist ein guter see-mann; der verstehet, was auf einem schiff zu thun ist.

Ӿ VAISSEAU MATELOT, ein schiff, das dem andern zum beystand zugegeben ist.

MATELOT, ein consorte in einer sache, in den Frantzösischen insuln.

‡ * MATELOT, der an dem ruder sitzt, etwas zu regieren oder zu führen.

MATELOTAGE, *s. m.* der lohn eines schiff-knechts.

Ӿ MATELOTE, *s. f.* frischer see-fisch, aus dem saltz abgesotten; auch fische aus süssem wasser.

A' LA MATELOTE, *adv.* schiff-männisch; nach art der matrosen.

MATE'MATICIEN, MATHE'MATICIEN, *s. m.* mathematicus.

MATE'MATIQUE, MATHE'MATIQUE, *adj.* mathematisch. Démonstration matématique: mathematischer beweis.

MATE'MATIQUEMENT, MATHE'MATIQUEMENT, *adv.* mathematisch; auf mathematische weise.

MATE'MATIQUES, *s. f. pl.* mathesis; mathematik; mathematische wissenschaft.

Ӿ MATER, *v. a.* schach-matt machen.

* MATER, plagen; verdruss anthun; mühe machen. Je vous mate à force de lire: ich bemühe euch mit übrigem lesen.

MATER, ou MATTER, casteyen; betäuben.

MATER, demüthigen; niederschlagen.

Ӿ MATE', [bey dem falckenierer.] Il faut veiller l'oiseau tant, qu'il soit apprivoisé & maté: man muss den falcken nicht schlafen lassen, bis er zahm gemacht und gedemüthiget sey.

MATERIALISTES, *adj.* art von welt weisen, die vorgiebt, die materie allein wäre in der welt etwas würckliches, ausser ihr nichts.

MATERIALITE', *s. f.* materialisches wesen.

MATERIAUX, MATERAUX, *s. m. pl.* [das letzte ist irrig] bau-zeug; materialien; zuthat zu einem bau.

* MA-

*MATERIAUX, materien zu verfertigung einer schrift.

MATERIEL, *m.* MATERIELLE, *f. adj.* materialisch; woraus ein ding bestehet. Cause materielle: material-ursach; zeug, woraus etwas gemacht ist.

*MATERIEL, grob; ungeschickt; unverständig. Il est un peu materiel: er ist etwas ungeschickt. Esprit materiel: ein unverständiger mensch; der eine sache schwerlich fassen oder verstehen kan.

MATERIELLEMENT, *adv.* nach der materie; in ansehung des zeugs.

MATERNEL, *m.* MATERNELLE, *f. adj.* mütterlich.

MATERNELLEMENT, *adv.* mütterlich; mütterlicher weise.

MATERNITE', *f. f.* das mutter-recht.

MATERNITE', das mutter-seyn. La sainte Vierge a possedé ensemble la virginité avec la maternité: die heil. jungfrau Maria ist jungfer und mutter zugleich gewesen; ausser dem wird es nicht leicht gebraucht.

MATHE'MATICIEN, s. MATE'MATICIEN.

MATHE'MATIQUEMENT, s. MATE'MATIQUEMENT.

MATHE'MATIQUES, s. MATE'MATIQUES.

MATHIAS, *f. m.* Mattheis; Matthis; ein manns-name.

MATHIEU, *f. m.* Matthäus; Matthes; ein manns-name.

MATHURINS, s. MATURINS.

MATIERE, *f. f.* materie; zeug; stuff, woraus etwas bestehet; wesen. Matiere premiere: das urwesen; der urstuff, woraus alle dinge entstehen. Le salpetre est la matiere de la poudre: der salpeter ist der zeug, woraus das pulver bereitet wird.

MATIERE, alles was leiblich und irrdisch ist. Il est dégagé de la matiere: er hat sich von irrdischen dingen abgezogen.

‡UN HOMME ENFONCE' DANS LA MATIERE, ein grober unverständiger kerl.

♓MATIERES, [in der müntze] ungemüntztes gold oder silber.

LA MATIERE d'un discours, der inhalt; die sache, wovon eine rede handelt. Entrer en matiere: die sache vornehmen; von der sache reden.

*CETTE INJURE A FAIT LA MATIERE d'un gros procés, diese beschimpfung hat eine schwere rechts-klage veranlasset.

EN MATIERE d'habits je suis curieux, in sachen die kleidung betreffend [in der kleidung] bin ich sinnlich. Il est savant en matiere de langues; de droit &c. er ist gelehrt in sprachen; in rechten, u. s. w.

♓MATIERE, materie; eyter.

♓MATIERE, menschen-koth.

♓MATIERE, [in der papier-mühle] zeug; alte lumpen.

MATIN, MASTIN, *f. m.* [das *s* ist stumm] rüde; schaf-hund; reckel.

MATIN, *f. m.* der morgen; vormittag. Je suis tout le matin au logis: ich bin den gantzen morgen zu haus.

MATIN, aufgang; ort, wo die sonne aufgehet.

MATIN, [in der ticht-kunst.] Matin de la vie: die jugend; die jungen jahre.

*DANS PEU DE MATINS, [poetisch] in wenig tagen.

‡*QUI A BON VOISIN, A BON MATIN, sprüchw. bey einem guten nachbar hat man gute tage.

MATIN, *adv.* früh. Il est matin: es ist früh.

‡*IL FAUDROIT SE LEVER BIEN MATIN, pour l'atraper: sprüchw. man muß früh aufstehen, wenn man ihn fangen will.

*ON A BEAU SE LEVER MATIN, quand on a le renom de dormir tard, wer einmal seine reputation verliert, erlangt sie schwerlich wieder.

DEMAIN MATIN, demain au matin, [das erste ist das beste] morgen früh; morgen vor mittage.

MATINAL, *m.* MATINALE, *f. adj.* der früh aufstehet. Il n'est pas matinal: er stehet nicht gern früh auf.

MATINE'E, *f. f.* der morgen; die morgenstunden; vormittags-zeit. Les matinées sont fraiches: der morgen ist kühl.

‡*DORMIR LA GRASSE MATINE'E, lange schlafen; biß an den hellen tag schlafen.

♓MATINER, *v. a.* [bey der jägerey.] Chienne, qui a été mâtinée: betze von guter art, so sich mit einem reckel belaufen.

*MâTINER, schelten; schänden; mit worten strafen; angreifen; ausmachen.

MATINES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirche] mette; früh-mette.

MATINEUX, *m.* MATINEUSE, *f. adj.* der frühe aufsteht.

†MATINIER, *m.* MATINIERE, *f. adj.* zu dem morgen gehörend. [ist veraltet, und wird in dieser red-art gebraucht: Etoile matiniere: der morgen-stern.]

♓MATIR, *v. a.* [bey dem gold-schmid] matt; ohne glantz arbeiten.

¶MATIRE, *f. f.* materie.

MATOIR, *f. m.* radir-eisen; radir-stefft.

MATOIS, *m.* MATOISE, *f. adj.* listig; schlau; los; durchtrieben.

MATOIS, *f. m.* ein schlauer [durchtriebener] gast; loser schalck.

MATOISEMENT, *adv.* listiglich; schalckhafter, betrüglicher weise.

MATOISERIE, *f. f.* list; schalckheit; verschlagenheit.

MATOU, *f. m.* kater.

♓MATRAS, *f. m.* ein boltze, auf einen grossen arm-brust.

♓MATRAS, [in der scheide-kunst] die bauch-flasche; pullen-glas.

¶MATRASSER, *v. a.* todt schlagen.

MATRICAIRE, *f. f.* mutter-kraut.

MATRICE, *f. f.* bär-mutter; mutter-leib.

*LA TERRE EST LA MATRICE, où le plantes germent, die erde ist die zeuge-mutter der gewächse.

♓MATRICE, [in der müntze] stock; schraube; presse, worin das geld gepräget wird.

MATRICE, das stadt-gewicht, darnach alle andere gewichte eingerichtet werden müssen.

MATRICE, ein präg-eisen zu den schau-stücken.

♓MATRICE, [in der druckerey] matritz, lettern zu giessen.

*MATRICE, *adj.* mütterlich; an statt der mutter. Langue matrice: muttersprache; haupt-sprache, von welcher andere sprachen hergeleitet werden. L'allemand est une langue matrice: die Teutsche sprache ist eine mutter-sprache. Eglise matrice: mutter-kirche; von welcher andere fortgepflantzet werden. Couleurs matrices: die haupt-farben, aus deren vermischung alle andere entstehen.

MATRICIDE, *f. m.* mutter-mörder.

MATRICIDE, mutter-mord.

MATRICULAIRE, *f. m.* der in der matricul stehet.

MATRICULE, *f. f.* buch, darein die studenten auf der universität eingeschrieben werden.

♓MATRICULE, gerichts-buch, worein die aufgenommene sachwalter verzeichnet werden.

MATRICULE, armen-register, darinnen die namen der armen stunden, so von einer gemeine erhalten wurden.

MATRICULE, armen-haus einer kirche; auch bisweilen die kirche selbst.

MATRICULE de l'empire, die reichs-matricul.

♓MATRICULE, gerichts-schein über eines aufnehmung zum sachwalter.

♓MATRIMONIAL, *m.* MATRIMONIALE, *f. adj.* [im rechts-handel] ehelich; was zur ehe gehört. Convention matrimoniale: ehe-verlöbniß; ehe-stiftung. Cause matrimoniale: ehe-sache.

MATRISYLVA, *f. f.* wald-meister, ein kraut.

MATRISYLVA, geiß-blat, wald-lilien, ein strauch oder gewächß.

MATRONALES, *f. f.* fest der Römischen damen, dabey keine ledige manns-person seyn durfte.

‡MATRONE, *f. f.* eine ansehnliche bejahrte frau.

¶MATRONE, heb-amme.

MATTASSES. Soyes en mattasses: rohe seide.

MATTELINS, *f. m.* art von wolle, aus der Levante.

MATTOWNE, *f. m.* ein gewächß, in Virginien, so dem korn gleichet, aber kleiner ist.

MATULI, ein maß zu flüßigen dingen, in der Barbarey.
MATURATION, *f.f.* [in der chymie] zeitigung.
MATURIN, *f.m.* Maturinus; ein manns-name.
‡* LE MAL S. MATURIN, narrheit; thorheit.
‡* MALADE DE S. MATURIN, ein geck; narr.
MATURINE, *f.f.* ein weibs-name.
MATURINS, *f.m.* Maturiner; ordens-mönche, so für die lösung der gefangenen bey den unglaubigen sorge tragen.
MATURITE', *f.f.* reife; zeitigkeit; zeitigung. Fruit, qui est en maturité: reife frucht; die zur zeitigkeit gelanget.
* ART PARVENU A' SA MATURITE', eine kunst, die zu ihrer vollkommenheit gediehen.
AGE DE MATURITE', reifes alter; volle jahre.
* MATURITE' d'esprit, völliger verstand.
* AVEC MATURITE', mit vorsicht; mit guter überlegung. Il y faut proceder avec maturité: man muß solches mit guter vorsicht angreifen.
MATHUSALEM, MATUSALE', MATIEUSALE', *f.m.* [das letzte wird irrig von dem gemeinen volck gebraucht; das erste ist das richtigste] Mathusalem; ein manns-name.
MATUTINAIRE, *f.m.* ein buch zu den früh-messen.
MATUTINAL, *m.* MATUTINALE, *f.* MATUTINEL, *m.* MATUTINELLE, *f.adj.* was zu den früh-messen gehört; diese beyden wörter, nebst dem vorhergehenden, finden sich in keinem tüchtigen lexico, sind daher verdächtig.
MAVALI, *f.m.* ein ungewöhnlich grosser fisch, in America.
MAUBUGE, *f.m.* tranck-steuer, in Normandie.
MAUBOUGE, zoll von dem viehe, das gespaltene klauen hat, zu Paris.
¶ MAUCLERC, *f.m.* ein tölpel; ungeschickter mensch.
MAUDIRE, *v.a.* [*Je maudis, tu maudis, il maudit, nous maudissons, vous maudissez, ils maudissent; je maudissois; je maudis; j'ai maudit*] fluchen; verfluchen; verwünschen; vermaledeyen. Maudire quelcun: einem fluchen; einen verfluchen.
¶ MAUDISSON, *f.m.* ein fluch; jetzo malediction.
MAUDIT, *m.* MAUDITE, *f.adj.* vermaledeyet.
¶ MAUDOULE, *adj.* ungeschickt.
¶ MAUFAIS, *f.m.* kobolte; böse geister.
MAUG-BUND, die schlechteste seide, in des Mogols ländern.
♓ MAUGERES, *f.f.* lederne röhren, dadurch das wasser vom oberlof abläuft.
MAUGEROU, *f.m.* art von pflaumen.
MAUGRE', *f.* MALGRE'.
MAUGREER, *v.n.* fluchen. Les joüeurs sont sujets à maugréer: spieler fluchen gerne.
† MAUPITEUX, *m.* MAUPITEUSE, *f.adj.* sterrig; unbarmhertzig; der kein mitleiden hat.
‡ MAUPITEUX, arm; elend. Faire le maupiteux: sich arm, elend stellen; sich beklagen; wird ausser dieser red-art nicht gebraucht.
MAUPOULE, *f.f.* art von vögeln.
MAURE, *f.* MORE.
MAURELLE, *f.f.* eine sonnen-blume.
MAURES, eine goldene müntze, in des Mogols ländern.
MAURESQUE, *f.* MORESQUE.
† MAURICAUD, *m.* MAURICAUDE, *f.adj.* schwärtzlich; schwartz-braun im gesicht.
MAURIS, art von weissem kattun, aus Ost-Indien; heisset sonsten percale.
MAUSOLE'E, *f.m.* prächtiges grab-mahl.
MAUSOLE'E, ein traur-gerüste, castrum doloris.
‡ MAUSSADE, *adj.* schmutzig; unsauber; widerlich.
† MAUSSADEMENT, *adv.* auf eine widerliche [unangenehme] weise.
¶ MAUTALENT, *f.m.* zorn; strafbegierde; rachgier.
¶ MAUTE', *f.f.* bosheit.
MAUVAIS, *m.* MAUVAISE, *f. adj.* bös; übel; arg; schlimm; untauglich. Mauvais homme: ein böser mensch. Mauvais poëte: ein schlimmer poet. Mauvaise santé: böse gesundheit. Mauvais tems: böse wetter.
MAUVAIS, schädlich. Cela est mauvais pour la santé: das schadet der gesundheit.
MAUVAIS, *f.m.* böse. Il a cela de mauvais, que &c. er hat dieses böse an sich, daß u.f.w.
MAUVAIS, *adv.* übel. Trouver mauvais: übel aufnehmen; empfinden. Sentir mauvais: übel riechen.
¶ MAUVAITIE', *f.f.* schlimmer zustand; untüchtigkeit einer sache; bosheit einer person.
MAUVE, *f.f.* pappeln.
MAUVIETTE, *f.f.* eine heubel-lerche.
MAUVIS, *f.m.* eine meewe.
MAUVIS, eine wein-drossel.
MAUVIS, ein grosser weisser vogel, mit grauen flügeln, bey dem vorgebürge guter hofnung.
MAUX, *f.* MAL.
MAXILLAIRE, *adj. c.* was zu den kinn-backen gehöret. Os maxillaire: das kinn-backen-bein.
GLANDES MAXILLAIRES, kinn-backen-drüsen.
MAXIME, *f.f.* spruch; denck-spruch. Les maximes des saints: die sprüche der heiligen.
MAXIME, satz; lehr-satz; grund-lehr. Les maximes de l'evangile: die lehr-sätze des evangelii. Une maxime de politique: ein satz [eine grund-lehre] der staats-kunst.
♓ MAXIME, [in der singe kunst] eine note von acht, nach andern, von zwölf schlägen.
MAXIMINIANISTES, *f.m.* secte der Donatisten, in Africa.
MAY, *f.* MAI.
MAYCAMP, *f.* MAJUMA.
MAYENCE, *f.f.* Maintz; stadt, auch Chur- und Ertz-stift am Rhein.
MAYENCE, eine tulipan, so in die leib- und jesabell-farbe fällt, dabey columbin und roth ist.
MAYENNE, *f.f.* toll-apfel, ein gewächs.
MAYEUR, *f.* MAIRE.
¶ MAYNEAU, *f.m.* [im alten vestungsbau] ein niedriger thurn, auswendig an den stadt-mauren.
MAYON, *f.m.* eine silber-müntze, in China und Siam, gilt ungefähr 3 groschen 6 pfennige.
MAYS, MAHIS, *f.* MAIS.
MAYTEN, *f.m.* ein baum, in Chili, dessen blätter des mandel-baums seinen ähnlich.
MAZAGES, *f.m.* art von lehn-gütern, in Languedoc.
MAZETTE, MASETTE, *f.f.* schindmehre.
‡ MAZILLE, *f.f.* geld. Il a de la mazille: er hat geld; bleche.
MEAN, *f.* MARAIS SALANS.
ME'CANICIEN, ou MECHANICIEN, *f.m.* ein mechanicus, der die gesetze der bewegung verstehet; der allerhand mathematische instrumenten macht.
ME'CANIQUE, MECHANIQUE, *f.f.* [sprich allezeit *Mécanique*] die hebe-kunst; rüst-kunst; werck-kunst.
ME'CANIQUE, die natürliche bewegung in den lebenden cörpern.
‡* ME'CANIQUE, kargheit; knauserey.
ME'CANIQUE, *adj.* mechanisch; werck-künstlich. Arts mécaniques: mechanische künste; werck-künste; hand-wercke. Operation mécanique: eine werck-künstliche arbeit.
‡* ME'CANIQUE, karg; filtzig; knauserig; verächtlich; schändlich.
ME'CANIQUEMENT, *adv.* mechanisch; werckzeuglich; durch werckzeuge. Resoudre un probleme mécaniquement: eine aufgabe mechanisch [durch hülfe der instrumenten] auflösen.
‡* ME'CANIQUEMENT, kärglich; knauserig; verächtlich: schändlich. Vivre mécaniquement: kärglich; armselig; schändlich leben, daß man schande davon habe.
ME'CANISME, *f.m.* bewegung, nach den gesetzen der werck-kunst, der mechanic.
ME'CE'NAS, ME'CE'NE, *f.m.* [das letzte ist poetisch] Mécenas; freund der gelehrten, sonderlich der Poeten. Il n'est plus de Mécénas: es giebt keine gelehrten freunde mehr.

MÉCHAMMENT, *adv.* böslich; boshafter weise: boshaftiglich.

MÉCHANCETÉ, *s. f.* bosheit; übelthat. Un grand fond de méchanceté: übermachte bosheit; unerschöpfliche bosheit. Commettre une méchanceté: eine übelthat begehen.

‡MÉCHANCETÉ, possen; verdruß, so zum schertz verübet wird. Faire mille méchancetés: tausend schertz-possen beweisen.

MÉCHANT, *m.* MÉCHANTE, *f. adj.* bös; boshaftig. Un méchant homme: ein böser mensch. Etre de méchante humeur: zornig [unwillig; böse] seyn; nicht wohl aufgeräumet seyn. Il ne faut pas être méchant à demi: wer boshaftig seyn [böses thun] will, der sey [thue] es recht, nach Machiavelli lehre.

MÉCHANT, bös; untüchtig. De méchans vers: böser reimen; die nichts taugen. Un méchant chemin: ein böser weg. Un méchant habit: ein böses [abgetragenes] kleid.

MÉCHANT, *s. m.* bösewicht.

MÉCHANT, *s. m.* das böse. Vous avez pris le bon, & m'avez laissé le méchant: ihr habet das gute genommen, und mir das böse gelassen.

MÉCHANT, ein loser schalck; leichtfertiger gast, im schertz.

MÉCHANT. Faire le méchant: sich unnütz machen; donnern; fluchen; alles niedermachen wollen, sich aber halten lassen.

¶MÉCHANT, hieß vor diesem auch unglücklich.

MÉCHE, *s. f.* lunte. Compasser la méche: die lunte aufpassen.

‡*DÉCOUVRIR LA MÉCHE, lunten riechen; eine verborgene gefahr entdecken.

MÉCHE, tocht; licht-tocht. Tordre la méche: tochte drehen.

MÉCHE, zunder im feuer-zeug.

ꭗMÉCHE, [bey dem schreiner] die klinge im hobel.

MÉCHE de corde, [bey dem seiler] eine litze.

MÉCHE de vellebrequin, das bohr-eisen, an einem windel-bohrer.

ꭗMÉCHE du gouvernail, [in der seefahrt] das erste stück holtz, am steuerruder.

ꭗMÉCHE, pfifferling; tille am leuchter.

ꭗMÉCHE, [in der see-fahrt] dicker stamm, darein verschiedene stämme übereinander gefüget werden, einen grossen mast-baum daraus zu machen.

MÉCHE, bey-tille von blech, wenn das licht zu klein ist.

†MÉCHEF, *s. m.* ungunst; ungnade; unwille.

¶MÉCHOIR, MESCHOIR, *v. n.* übel gelingen; schlecht gerathen; übel, unglücklich ausfallen.

MÉCOACAN, ou MECHOACAN, *s. m.* weisse rhabarber.

MÉCOMPTE, *s. m.* [spr. *Méconte*] mißrechnung; verstoß in der rechnung.

*MÉCOMPTE, irrthum; falsche muthmassung.

SE MÉCOMPTER, *v. r.* [spr. *Se méconter*] sich verrechnen; in der rechnung versehen; verstossen.

*VÔTRE ORGUEIL SE MÉCOMPTERA, euer hochmuth wird sich verrechnen; in seinem zweck verfehlen.

MÉCONIUM, *s. m.* eine art von opium.

MÉCONIUM, der erste unflat eines neugeborenen kindes.

MÉCONNOISSABLE, *adj.* unkenntlich; nicht wohl zu erkennen. Il est méconnoissable: er ist unkenntlich; man kennet ihn nicht mehr.

MÉCONNOISSANCE, *s. f.* undanck; unerkenntlichkeit.

MÉCONNOISSANT, *m.* MÉCONNOISSANTE, *f. adj.* unerkenntlich; undanckbar.

MÉCONNOÎTRE, *v. a.* mißkennen; verkennen. Je vous méconnoissois dans l'habit, que vous avés: ich habe euch verkennet [nicht gekennet] in dem kleid, das ihr anhabt.

*MÉCONNOÎTRE, undanckbar [unerkenntlich] seyn. Il méconnoit les bons offices, qu'on lui a rendus: er erkennet nicht die guten dienste [ist unerkenntlich für die guten dienste,] so man ihm erwiesen.

SE MÉCONNOÎTRE, *v. r.* sich selbst nicht kennen; prahlen; sich fälschlich berühmen.

MÉCONNU, *m.* MÉCONNUË, *f. adj.* unkenntlich; unbekannt.

MÉCONTE, *s.* MÉCOMPTE.

MÉCONTENT, *m.* MÉCONTENTE, *f. adj.* mißvergnügt; unzufrieden.

MÉCONTENS, *s. m.* stände oder unterterthanen, so wider die regierung beschwerde führen. Les mécontens de Hongrie: die rebellen in Hungarn.

MÉCONTENTEMENT, *s. m.* mißvergnügen; widerwille. Donner du mécontentement à quelcun: einem mißvergnügen erwecken; zu widerwillen ursach geben.

MÉCONTENTER, *v. a.* mißvergnügen geben; erwecken.

MÉCONTER, *s.* MÉCOMPTER.

MÉCRÉANT, *s. m.* ein irr-gläubiger; wan-gläubiger.

†MÉCRÉANT, *m.* MÉCRÉANTE, *f. adj.* mißtrauisch; argwöhnisch; der nicht leicht glaubt

MÉCREDI, MERCREDI, *s. m.* [das letzte ist abgekommen] mittwoch.

†MÉCROIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Croire*, und wenig mehr gebraucht] mißtrauen; keinen glauben geben. Il le dit, mais je l'en mécrois: er sagt es, aber ich glaube es ihm nicht.

MÉDAILLE, *s. f.* denck-müntz; schau-pfennig.

‡*TOURNER LA MÉDAILLE, sprüchwort: die müntz umwenden; d. i. die sache auf einer andern seite ansehen; betrachten.

MÉDAILLE, eine kleine runde figur, darauf ein heiliger gepräget, und vom Pabst geweihet ist.

ꭗMÉDAILLE, [in der bau-kunst] eine runde flach-erhabene figur, an einem gebäude.

†*MÉDAILLE, eine alte heßliche person.

†*LA MÉDAILLE est renversée, das blat hat sich gewendet; es gehet nicht mehr, wie zuvor.

MÉDAILLER, *s. m.* ein müntz-cabinet.

MÉDAILLISTE, *s. m.* liebhaber [sammler] sonderbarer schau-pfennige.

MÉDAILLON, *s. m.* ein schau-stück von mehr als gemeiner grösse.

MEDE, *s. m.* ein Meder, einer aus Meden.

MÉDECIN, *s. m.* artzt; heil-meister.

‡UN MÉDECIN d'eau douce, sprüchw. ein unverständiger artzt, der nichts zu helffen oder zu rathen weiß.

ꭗMÉDECIN, der gold-finger.

‡APRÉS LA MORT LE MÉDECIN, sprüchw. wenn das kalb ertruncken ist, es retten wollen, d. i. rath suchen, wenn nicht mehr zu rathen ist.

*MÉDECIN des ames, ein seelen-artzt; beicht-vater.

MÉDECINAL, MÉDICINAL, *m.* MÉDECINALE, *f. adj.* heilsam; gesund. Herbe médecinale: ein heil-kraut. Eau médecinale: gesund-brunn; gesund-wasser.

MÉDECINE, *s. f.* artzney-kunst; heil-kunst.

MÉDECINE, purgier-tranck.

ꭗMÉDECINE, [in der scheide-kunst] die gold-tinctur; der stein der weisen.

†MÉDECINE, das weib eines artztes. [*Femme de médecin*, ist das rechte wort.]

†MÉDECINER, *v. a.* unmäßig-viel artzney eingeben. Ils l'ont tant médeciné, qu'il en est mort: sie haben ihm so unmäßig-viel artzney eingegeben, daß er davon gestorben ist.

*SE MÉDECINER, *v. r.* artzney brauchen; einnehmen.

MÉDECINIER, *s. m.* ein baum, in den Antillischen insuln.

MEDIAN, *s. m.* eine goldene müntze des Dey von Algier.

MEDIANE, *s. f.* median-ader; grosse blut-ader an dem arm.

MEDIANOCHE, *s. m.* früh-mahl, so nach mitternacht vor dem oster-tag gehalten wird.

ꭗMEDIANTE, *s. f.* [in der music] einer von den drey haupt-tonen in einem stück.

ꭗMEDIASTIN, *s. m.* [in der heil-kunst] das mittel-fell, so die höle der brust und die lungen der länge nach, theilet.

MÉDIAT, *m.* MÉDIATE, *f. adj.* mittelbar.

MEDIATEMENT, *adv.* mittelbar; durch mittel.

MEDIATEUR, *f.m.* mittler; mittelmann; unterhändler.

MEDIATION, *f.f.* [spr. *Médiacion*] vermittelung; unterhandlung.

⚹MEDIATION, das pausiren, mitten in dem vers eines psalms, bey den seminaristen.

⚹MEDIATION du ciel, [in der sternkunst] ein grad der ecliptic, welcher mit einem gegebenen himmels-punct zugleich unter dem meridiano stehet.

MEDIATRICE, *f.f.* mitlerin; unterhändlerin.

MEDICA, *f.f.* schnecken-klee, heißt auch medoise.

MEDICAGO, *f.f.* ein gewächs, so dem Spanischen klee ähnlich, auch dessen kraft hat.

MEDICAL, *m.* MEDICALE, *f. adj.* artzneyisch; zur artzney gehörig.

MEDICAMENT, *f.m.* artzney; geneßmittel. Un médicament simple: ein schlechtes mittel, das nur aus einem stück bestehet. Un médicament composé: das aus vielen bereitet wird.

MEDICAMENTAL, ALE, *adj.* zur artzney kräftig.

MEDICAMENTER, *v.a.* mit artzney versehen; curiren.

MEDICAMENTEUX, *m.* MEDICAMENTEUSE, *f. adj.* was zu einer artznen dienet.

MEDICINAL, s. MEDECINAL.

MEDIETE', *f.f.* [in der rechen-kunst] arithmetische proportion zwischen drey gliedern.

MEDIMNE, *f.m.* ein maß, zu Athen.

MEDIN, türckische silber-müntze, die ohngefähr fünf oder sechs pfennige gilt.

MEDIOCRE, *adj.* mäßig; mittelmäßig. Esprit mediocre: ein mäßiger verstand. Taille mediocre: mittelmäßige gestalt; statur.

MEDIOCREMENT, *adv.* mäßiglich; ziemlich; mit maß.

MEDIOCRITE', *f.f.* mäßigkeit; masse. Garder la mediocrité: masse halten.

⚹MEDIONNER, *v.n.* [bey bau-verständigen] abrechnen; abziehen; ersetzen.

MEDIRE, *v.n.* [*Je médis, tu médis, il médit, nous médisons, vous médisez, ils médisent; je médisois; je médis; j'ai médit*] lästern; schänden; afterreden; übel nachreden. Médire de quelcun: von einem übel sprechen; einem böses nachreden.

MEDISANCE, *f.f.* lästerung; schändung; böse nachrede; afterrede; ist von der verläumdung wohl zu unterscheiden.

MEDISANT, *f.m.* lästerer; afterreder; der andern böses nachredet.

MEDISANT, *m.* MEDISANTE, *f. adj.* afterredig. Esprit medisant: ein afterrediges gemüth; das gerne andere lästert; ihnen afterredet.

MEDITATIF, *m.* MEDITATIVE, *f. adj.* tiefsinnig; dem nachsinnen ergeben.

MEDITATION, *f.f.* [spr. *Meditacion*] nachsinnen; betrachtung. Etre dans une profonde meditation: in tiefen gedancken begriffen seyn. Meditations chrétiennes: Christliche betrachtungen; andachten.

MEDITATION, ein innerliches gebeth.

MEDITER, *v.a.* bedencken; betrachten; nachsinnen. Mediter la parole de Dieu: das wort Gottes betrachten. Mediter sur une chose: einer sache nachdencken; nachsinnen.

MEDITER, bedacht seyn; vorhaben. Mediter une trahison: mit einer verrätherey umgehen. Mediter une fortune: nach einer beförderung trachten.

MEDITERRANE'E, *adj.* mittelländisch; mitten im land; mit land umschlossen. La mer mediterranée; la mediterranée: das mittel-meer; das mittelländische meer zwischen Europa und Africa.

†MEDIUM, *f.m.* mittel.

MEDIUM, gewächs, so fast der wilden ochsen-zunge gleich siehet.

⚹MEDIUM, [in der vernunft-lehre] ein argument.

MEDIUM, eine art von ballen-spiel.

MEDOC, *f.m.* art von feigen, in Gasconien

MEDOC. Pierre de Medoc: ein falscher demant.

MEDOISE, s. MEDICA.

MEDOR, eine hell-purpur-farbige nelcke.

⚹MEDULLAIRE, *adj. c.* [in der anatomie] was zu dem marck gehöret. Corps medullaire: die substantz, das wesen des gehirns.

†MEFAIRE, *v.n.* [wird *conjugirt* wie *Faire*] mißhandeln; unrecht handeln.

†MEFAIT, *f.m.* missethat; mißhandelung.

MEFIANCE, *f.f.* mißtrauen; argwohn.

MEFIANT, *m.* MEFIANTE, *f. adj.* mißtrauisch; argwöhnisch. Humeur méfiante: ein argwöhnischer sinn.

SE MEFIER, *v.r.* mißtrauen. Se méfier de quelcun: einem mißtrauen.

MEGALESIENS, *adj.* Jeux megalesiens: spiele zu Rom, so man der göttin Cybele zu ehren anstellte.

MEGANAISSE, MAGANAISE, s. MAGALAISE.

¶MEGEDUX, *f.m.* ein marschall.

MEGE'RE, *f.f.* eine von den drey furien.

*MEGE'RE, ein abscheulich-böses weib.

MEGARDE, *f.f.* unachtsamkeit; unvorsichtigkeit. Faire une chose par mégarde: etwas unversehens [unvorsichtiger weise] begehen.

MEGIE, *f.f.* weiß-gerberey.

MEGISSIER, *f.m.* weiß-gerber.

MEGISSERIE, *f.f.* weiß-gerberey; weißleder-handel.

MEGUE, molcken.

¶MEHAIGNE', *adj.* heftig zerfetzet; verwundet; voller beschwerung.

¶MEHAIGNER, [alt wort] verwunden; verletzen; lähmen; verstümmelen.

¶MEHAIN, *f.m.* lähmung; verstümmelung.

¶MEHAUX, *adj.* gebrechlich; ungesund.

¶MEHUI, *adv.* darauf; hernach.

MEIDAN, ou MEYDAN, *f.m.* ein marckt, in Orient.

MEIDIN, ou MAIDIN, *f.m.* eine kleine und leichte silber-müntze, in Egypten.

MEIGLE, wintzer-hacke.

¶MEILLER, *v.a.* anfeuchten; benetzen.

MEILLEUR, *m.* MEILLEURE, *f. adj.* besser. L'un est meilleur que l'autre: eines ist besser als das andere.

MEILLEUR, [wenn der artickel le darbey stehet] der beste. C'est le meilleur garçon du monde: er ist der beste mensch in der welt.

MEILLEUR, *f.m.* das beste. Choisir le meilleur: das beste auslesen.

⚹MEISTRE, *f.m.* [in der see-fahrt.] Arbre de meistre: der vornehmste und gröste mast einer galee.

MEIX, ou MEX, *f.m.* gut eines leib-eigenen, in einigen gewohnheiten.

MELANAGOGUE, *f.m.* [in der heil-kunst] artzney, so die schwartze galle abführet.

MELANCOLIE, *f.f.* schwermuth; schwermüthigkeit; traurigkeit. Mourir de melancolie: von schwermuth sterben. Engendrer de la melancolie: traurigkeit verursachen.

MELANCOLIE, ein angenehmes nachsinnen, in seiner einsamkeit.

⚹MELANCOLIE, die schwartze galle.

SE MELANCOLIER, *v.r.* pour quelque chose: sich um etwas betrüben.

¶MELANCOLIEUX, *adj.* schwermüthig; melancholisch.

MELANCOLIQUE, *adj.* schwermüthig; traurig; melancholisch. Avoir l'air melancolique: traurig aussehen; sich traurig geberden.

⚹MELANCOLIQUE, zur schwartzen gall-sucht geneigt; eines melancholischen temperaments.

MELANCOLIQUE, *f.m.* und *f.* mit schwermuth [traurigkeit] behaftet; melancholisch.

MELANCOLIQUEMENT, *adv.* traurig; melancholisch.

MELANGE, *f.m.* vermischung; gemenge. Un agréable mélange: eine angenehme vermischung.

MELANGE, vermischte schriften; miscellanea.

MELANGE, vermischung der thiere von ungleicher art.

MELANGER, *v.a.* vermengen; vermischen.

MELANOPHORES, *f. m.* art von Egyptischen priestern.
MELANTERIE, *f. f.* ein schwartzer, metallischer und vitriolischer, auch zusammenziehender und etzender saft.
MELASSE, *f. f.* zucker-syrup.
MELCHISEDECIENS, *f. m.* ketzer, die glaubten, Melchisedech wäre kein mensch gewesen.
MELCHITES, *f. m.* Christen, in Orient.
† ME'LE, *f. f.* mispel. [man sagt lieber *Nèfle.*]
ME'LE', *m.* ME'LE'E, *f. adj.* vermischt; vermengt. Couleur mélée: vermengte [schäckige] farbe.
MELEAGRIS, *f. m.* der gemachte vogel, in Africa und andern warmen ländern.
MELECIENS, *f. m.* ketzer, in Egypten.
ME'LE'E, *f. f.* treffen; gefecht. Se jetter dans la mélée: mitten in das gefecht einfallen; in das treffen dringen, wo es am schärfsten ist.
ME'LER, *v. a.* mischen; mengen; vermischen; vermengen; einmengen. Méler de l'eau dans le vin: den wein mit wasser mengen. Méler les couleurs: unterschiedene farben unter einander versetzen. Méler la cavalerie avec l'infanterie: reuterey und fuß-volck durch einander stellen.
* ME'LER quelcun dans une afaire, einen in einen handel mit einflechten.
* ME'LER une raillerie dans son discours, ein schertz-wort mit unterlaufen lassen.
ME'LER le vin, den wein verfälschen.
ME'LER une serrure, ein schloß verderben, daß man den schlüssel nicht hinein bringen kan.
ME'LER les cartes, die karten mischen.*
SE ME'LER, *v. r.* sich vermengen; sich unter einander mischen.
* SE ME'LER de quelque métier, ein gewerb treiben.
* SE ME'LER d'une afaire, sich zu einer sache nöthigen; eindringen; in eine sache mengen.
* SE ME'LER dans la conversation, sich in das gespräch mit einmengen; in das gespräch eintreten; mit zur sache reden.
ME'LE'SE, ME'LEZ, *f. f.* lerchen-baum.
MELETTE, *f. f.* art von kleinen fischen.
MELIANTE, *f. m.* der honig-baum, ein gewächs.
MELICA, *f. f.* sorg-saamen, gattung hirse.
MELICERIS, [in der heil-kunst] honig-geschwulst.
MELIDOR, *f. m.* eine leib-farb-gestreifte und weisse tulipan.
MELIDORE, *f. f.* eine bunt-farbige anemone, mit einem weissen grund.
MELIE, ou MELIS, art von leinwand.
MELIENNE, *f. f.* art von erde, die jetzo nur von mahlern, in der artzney aber nicht mehr gebraucht wird.
ME'LIER, *f. m.* mispel-baum.

ME'LIER, art weisser und guter trauben.
ME'LIER, [bey dem fleischer] der dritte magen eines ochsen.
MELILOT, *f. m.* gülden-klee; steinklee.
MELINET, *f. f.* die wachs-blume.
⚹ ME'LIORATION, *f. f.* [spr. *Mélioracion*] [im rechts-handel] verbesserung. Rembourser les méliorations: die verbesserungen erstatten.
⚹ ME'LIORER, *v. a.* verbessern; besserung thun. Cette piece meliore son droit: diese urkunde macht sein recht besser; macht ihm ein besser recht.
ME'LISSE, ME'LICE, *f. f.* melisse; melissen-kraut.
ME'LISSE, ein poetischer weibs-name.
MELISSE'E, *f. f.* eine rosen-rothe, leibfarbige und weisse tulipan.
MELITITE, *f. f.* der honig-stein.
MELLETTE, *f. f.* eine kleine, inwendig rothe feige.
MELLIER, f. ME'LIER.
MELLONE, *f. f.* die honig-göttin.
MELOCARDUUS, *f. m.* Americanische distel, ein melonen-ähnliches aber stachelichtes gewächs.
MELOCHIA, *f. m.* Egyptisch mus-kraut.
MELOCORCOPALI, *f. m.* eine melonen-ähnliche baum-frucht, so groß als eine quitte, von geschmack aber als kirschen.
MELODE, *f. m.* der gesänge gemacht hat.
ME'LODIE, *f. f.* sang-weise; liebliche sing-stimmung; melodey. Aimer la mélodie: liebliche weisen [liebliche gesänge] gerne hören.
† MELODIE, ein lerm; getöse. Ouïr une terrible melodie: einen entsetzlichen lerm hören.
ME'LODIEUX, *m.* ME'LODIEUSE, *f. adj.* wohl gestimmt; lieblich klingend. Chant melodieux: lieblicher gesang.
ME'LODIEUSEMENT, *adv.* lieblich; wohlklingend.
MELON, *f. m.* melone. Melon lisse: eine glatte melone. Melon brodé: eine krause [rauhe] melone. Melon frapé: eine reiffe melone; die zeichen der zeitigung hat. Melon d'eau: wasser-melone.
⚹ MELON, [bey dem wund-artzt] eine beule am auge, die so groß als ein kleiner apfel.
MELONGENE, f. MAYENNE.
ME'LONNIER, *f. m.* melonen-gärtner; melonen-pflantzer.
ME'LONNIE'RE, *f. f.* melonen-garten; melonen-beet.
MELOPPE'E, *f. f.* die manier, mit welcher ein sänger oder instrumentist ein stück heraus bringet.
MELORY, *f. m.* ein baum, in Ost-Indien.
MELPOMENE, *f. f.* eine von den neun musen, die erfinderin der tragödien; lieder; oden u. d.
MELSCAL, *f. m.* ein gewicht; bey dem Mogul, deren sechs eine untze betragen.

MELTE, *f. f.* [in den gewohnheiten] bezirck der gerichtbarkeit eines richters.
⚹ ME'MARCHURE, *f. f.* [bey dem reut-schmid] verruckung des kothen an einem pferd.
⚹ MEMBRANE, *f. f.* [in der zergliederkunst] haut; pergament-häutgen: darin ein glied des leibes verhüllet ist.
MEMBRANEUX, *m.* MEMBRANEUSE, *f. adj.* fellicht; häutigt.
MEMBRE, *f. m.* glied; leibes-glied. Etre perclus de tous ses membres: an allen gliedern lahm [contract] seyn.
MEMBRE, das männliche glied.
⚹ MEMBRE, [in der bau-kunst] glied; abtheilung; stück eines zieraths oder gebäues. Membre de colonne: glied einer säule. Membre de maison: abtheilung [steck] eines hauses.
⚹ MEMBRE, [in der rede-kunst] absatz; stück der rede. Une periode de trois, de quatre, &c. membres: ein satz von drey, vier, u. s. w. absätzen.
* MEMBRE, glied; theil; zu dem gantzen gehörig. Les membres du conseil: die glieder des raths. Province, qui devient membre du roïaume: eine landschaft, so zu dem reich gezogen [dem reich einverleibt] wird.
⚹ MEMBRES de vaisseau, die grossen stücken holtz, so zu erbauung eines schiffs nöthig.
⚹ MEMBRE, [in der wappen-kunst] greifen-adlers- oder anderen vogels klaue.
MEMBRE', *adj. m.* [in der wappenkunst] füsse mit andern tincturen.
¶ MEMBRER, *v. n.* sich erinnern.
MEMBRU, *m.* MEMBRUË, *f. adj.* starck von gliedern.
MEMBRURE, *f. f.* bret; diele.
MEMBRURE, pfosten, zween bis drey zolle dicke stücken holtz.
⚹ MEMBRURE, *f. f.* klafter-rahme, darin man das holtz klaftert.
MEMCEDA, ein maß zu flüßigen sachen, zu Mocca in Arabien.
MEME, *pron.* [wenn *le* oder *la* vorher gehet] derselbe; dieselbe. Celui là même: eben derselbe. J'ai le même droit que vous: ich habe eben das recht [ein gleiches recht] wie ihr. D'un même âge: einerley alters; gleiches alters.
MÊME, MÊMES, *adv.* selbst; einerley. C'est cela même, que je vous dis: es ist eben das, was ich euch sage. Il le dit, & même le confirme par serment: er sagt es, und bestätiget es selbst mit einem eyd.
† A MÊME, *adv.* Mettre quelcun à même: einem gewalt geben; freye hand, mit einer sache zu thun, was er will. Voilà de l'argent, je vous mets à même: da ist geld, thut damit nach eurem gefallen. Je veux être à même des consultations: ich will mit bey den berathschlagungen seyn; die hand mit darin haben.
DE MÊME, *adv.* gleichwie; gleicher weise; gleich also.

TOUT DE MÊME, eben so; nicht anders.

⁋ MÊMEMENT, *adv.* gleich; gleich also; gleicher weise.

MEMNONITE, *adj.* bey-name, so man den heutigen wiedertäufern giebt.

ME'MOIRE, *f.f.* gedächtniß. Avoir bonne mémoire: gut gedächtniß haben.

ME'MOIRE, eingedencken; erinnerung; andencken. J'ai perdu la mémoire de toutes ces choses: ich habe das andencken aller dieser dinge verlohren; ich erinnere mich dessen nicht mehr; ich bin es nicht mehr eingedenck. Conserver la mémoire d'un ami: das andencken eines freundes erhalten; einen freund in stetem andencken behalten. Mémoire locale: die ort-erinnerung, wo man etwas gelesen oder gesehen hat.

LE FEU EMPEREUR DE GLORIEUSE ME'MOIRE, der seeligste Kayser, glorwürdigsten andenckens. Vôtre aïeul de pieuse mémoire: euer groß-vater seliger.

ME'MOIRE, *f.m.* denck-zettel. Ecrire une chose sur son mémoire: etwas auf seinen denck-zettel setzen.

ME'MOIRES, *f.m.pl.* nachrichten; kundschaften; erzehlungen; denckschriften. Histoire écrite sur de bons mémoires: geschichte, so aus guten nachrichten [kundschaften] zusammen getragen. Il a laissé les mémoires de sa vie: er hat die denckschriften seines lebens-laufs hinterlassen.

ME'MORABLE, *adj.* denckwürdig.

† ME'MORATIF, *m.* ME'MORATIVE, *f. adj.* eingedenck. La cour doit être mémorative des arrêts anterieurs: das gericht wird eingedenck seyn [sich erinnern] der vorherigen urtheile.

⁋ ME'MORER, *v.a.* erzählen.

† ME'MORIAL, *m.* ME'MORIALE, *f. adj.* das zum gedächtniß gehört. L'art mémorial: die gedächtniß-kunst.

ME'MORIAL, *f.m.* denckmahl; denckzeichen; andencken. C'est un mémorial de vôtre amitié: das ist ein andencken eurer freundschaft.

ME'MORIAL, denckschrift; memorial: dergleichen von gesandten, sachwaltern u. d. g. übergeben wird.

MEMPHITE, *f.f.* art von onychstein, in Arabien.

MENAC, *f.m.* ein strauch, der eine kleine frucht, in stachelichten schalen, trägt in der insul Madagascar.

MENAÇANT, *m.* MENAÇANTE, *f. adj.* bedrohlich; drohend. Paroles menaçantes: droh-worte.

MENAÇE, *f.f.* bedrohung. User de menaçes contre quelcun: droh-worte gegen einen brauchen; einem drohen.

MENAÇER, *v.a.* drohen; bedrohen. Menaçer quelcun de coups: einem mit [illegible]. Il le menaçe de le [illegible]: er drohet ihm mit dem tode.

* CETTE MAISON MENAÇE ruine, dieses haus drohet den einfall; ist baufällig.

MENAÇER, etwas angenehmes verheissen; zu etwas hofnung machen. On menaçe cette fille de la marier: man macht dem mägdgen hofnung zu einer heyrath.

MENAÇEUR, *f.m.* ein bedroher; der drohet; ist aber nicht sehr im brauch.

MENADE, *f.f.* eine priesterin des Bacchus, bey den alten Heyden.

* MENADE, ein boshaftiges, tolles und närrisches weib.

ME'NAGE, *f.m.* hausrath; hausgeräth.

ME'NAGE, haushaltung; einrichtung eines haus-wesens. Se mettre en ménage: sein haus-wesen einrichten; eigene haushaltung anlegen.

ME'NAGE, haushaltung; bestellung [verwaltung] eines haus-wesens. Entendre bien le ménage: die haushaltung wohl verstehen; ein guter haushalter seyn. Vivre de ménage: wohl haus halten; sparsam leben.

* FAIRE BON ME'NAGE, sich wohl begehen; friedlich mit einander leben. Ils font bon ménage: sie vertragen sich wohl; [wird insonderheit von eheleuten gesagt.]

ME'NAGE de campagne, das acker-geschirr; alles was zum feld-bau gehöret.

ME'NAGE, rathsamer; haus-wirthlicher gebrauch eines dings; die sparsamkeit. On peut vivre de ménage sans être avare: man kan sparsam, haus-wirthlich, leben, ohne daß man geitzig sey.

FAIRE MAUVAIS ME'NAGE, sich nicht vertragen können.

ME'NAGEMENT, *f.m.* ehrerbietiges [behutsames] begehen. Elle a de grands ménagemens pour son mari: sie gehet mit ihrem mann sehr behutsam um.

ME'NAGER, *f.m.* haushalter; sparer. Il est bon ménager: er ist ein guter haushalter. Il est ménager en choses de rien: er spart, wo nichts zu sparen ist.

ME'NAGER, *m.* ME'NAGERE, *f. adj.* sparsam; räthig.

ME'NAGER, *v.a.* sparen; zu rath halten; schonen. Ménager sa bourse: sein geld sparen; mit dem geld rathsam umgehen.

ME'NAGER les troupes, des volcks schonen.

ME'NAGER son crédit, seines ansehens [seiner gunst] mäßig brauchen.

ME'NAGER ses amis, seiner freunde schonen; ihnen nicht beschwerlich fallen.

ME'NAGER, behend [sorgfältig; fleißig] a[illegible]richten; schaffen; beschaffen. Ménager une entreveüe: eine zusammenkunft [illegible]; vermitteln. Ménager une personne: jemand geflissen seyn; fleißig zur hand gehen; durch wohlgefälligkeit ihn zu gewinnen suchen. Ménager avec prudence la douceur & la sévérité: die lindigkeit neben der ernst klüglich anwenden. Il n'y a plus rien à ménager avec lui: es ist mit ihm nichts mehr auszurichten; man darf seiner nicht mehr schonen.

ME'NAGER un terrain, einen platz wohl anwenden.

* ME'NAGER le tems, seine zeit wohl anwenden; seine zeit ersehen etwas zu verrichten.

ME'NAGER un escalier, un cabinet, eine treppe, ein cabinet wohl anbringen, ohne das übrige gebäude zu verstellen.

⌘ ME'NAGER ses couleurs, [bey dem mahler] die farben geschickt auftragen; damit sie sich wohl ausnehmen.

SE ME'NAGER, *v.r.* sein selbst-schonen; sich in acht nehmen. Se ménager aprés une maladie: nach der kranckheit sich in acht nehmen.

SE ME'NAGER avec quelcun, mit jemand behutsam umgehen.

ME'NAGERE, *f.f.* haushälterin; sparerin.

ME'NAGERE, ausgeberin; schliesserin.

* LA NATURE EST UNE GRANDE ME'NAGERE des choses, qu'elle fait: die natur geht mit ihren wercken sehr rathsam um.

ME'NAGERE. Nôtre ménagere: [bey dem gemeinen volck und den bauren] meine haus-wirthin; frau.

ME'NAGERIE, *f.f.* hüner-hof; vieh-hof; thier-haus.

ME'NAGERIE, [bey grossen herrn] ein thier-haus; ein ort, wo fremde thiere erhalten werden.

MENASSER, s. MENAÇER.

MENDIANS, eine fasten-speise, von viererley trockenen früchten.

MENDIANT, *f.m.* bettler; pracher.

MENDIANT, *m.* MENDIANTE, *f. adj.* bettlerisch; pracherisch. Moine mendiant: ein bettel-mönch.

MENDICITE', *f.f.* betteley; bettel-stab. Reduit à la mendicité: an den bettel-stab gebracht.

MENDIER, *v.a.* [spr. *Mandié*] betteln; prachern. Mendier son pain de porte en porte: das brod vor den thüren betteln.

* MENDIER la mort, den tod suchen.

* MENDIER des loüanges, lob suchen; unziemlich nach lob trachten.

MENDOLE, *f.m.* eine art von fischen.

MENDORE, s. MANDORE.

⌘ ME'NEAU, *f.m.* kreutz-rame in dem fenster; mittel-stütze.

ME'NE'E, *f.f.* heimliche anschläge; verständiß. Decouvrir les menées: die anschläge entdecken; erfahren.

⌘ ME'NE'E, [bey der jägerey] spur [fährt] des hirsches.

ME'NE'E, [in den gewohnheiten] vorladung, durch die gerichts-diener; it. ein monitorium.

ME'NER, *v.a.* führen; bringen. Mener quelcun à la promenade: einen spatzieren führen. Mener au combat: zum treffen führen. Mener l'avant-garde: den vorzug führen. Mener la danse: den

den rechten führen; den verstand haben. Méner quelcun en prison: einen in das gefängniß führen; bringen. Le chemin méne à la ville: dieser weg gehet nach der stadt zu.

Ӿ MÉNER du bétail, vieh treiben; hüten.

‡* LA BONNE VIE MÉNE en paradis, sprichw. die verschwendung bringt an den bettel-stab.

*MÉNER une vie scandaleuse, ein ärgerlich leben führen.

*MÉNER du bruit, lärmen [getümmel] machen.

†* MÉNER un homme par le nez, einen bey der nase herum führen; betrügen.

*L'OR ET L'ARGENT NE LE MÉNENT pas, gold und silber gewinnen ihn nicht; er kehret sich an keine schätze. Son interêt le méne: sein eigen-nutz treibt ihn: er ist dem eigen-nutz ergeben.

MÉNER quelcun rudement, einen hart halten; hart mit einem umgehen.

*MÉNER rudement les ennemis, die feinde hart schlagen; in die flucht treiben. Méner batant: auf der flucht verfolgen.

*MÉNER bien ou mal une affaire, eine sache wohl oder übel führen; treiben.

*MÉNER grand deuil, in hoher trauer gehen. Méner une grande joïe: grosse freude verführen; bezeugen.

† MÉNER les bras, die arme rühren; schwere arbeit thun.

Ӿ MÉNER, [auf der rent-schul.] Méner un cheval au trot, au galop &c. ein pferd im trab; im galop u. s. w. gehen lassen; reuten.

Ӿ MÉNER la quête, [bey der jägerey] die reb-hüner aufsuchen, sich bemühen solche aufzutreiben.

Ӿ MÉNER boire, [bey der nähterin] eine borte, spitze an etwas schlaff annähen, ohne solches zu ziehen.

MÉNER la table, [bey dem karten-macher] die karten aussuchen und zusammen legen.

¶MENESTRE, *s.f.* eine suppe.

¶ MENESTRE, & MENESTREL, *s.m.* der ein musicalisches instrument spielet; auch das instrument selbst.

†MÉNEUR, *s.m.* führer; fuhrmann.

MÉNEUR d'ours, ein bären-mann, der einen bären zum tantzen u. d. herum führet.

Ӿ MÉNEUR de ciseaux, der die spielkarten beschneidet.

¶MÉNEUR, ou MÉNOR, *adj.* kleiner; geringer.

†MÉNEUSE, *s.f.* ammen-mutter zu Paris, die ammen zuweiset.

MÉNEUSE de table, [bey dem karten-macher] ein weibs-bild, so die karten in spiele zusammen suchet, solche einbindet und zu ballen dubeten einpacket.

‡ MÉNÉTRIER, *s.m.* spielmann; bier-fiedler.

Ӿ MENIANE, [in der bau-kunst] ein geländer-gang.

MENIANTE, *s.f.* biber-klee.

MENIN, *s.m.* MENINE, *s.f.* kleiner spiel-geselle eines jungen Printzen, oder Printzeßin.

Ӿ MENINGES, *s.f.* [in der heil-kunst] hirn-häutgen.

MENIPÉE, *s.* SATIRE.

Ӿ MENISQUE, *adj.* [in der optic] ein glas, so von einer seite hohl und von der andern erhaben ist.

MENNONITE, *s.* MEMNONITE, ein mennist.

¶ MENOISON, *s.f.* austrocknung.

MENOLF, *s.m.* klein see-fischgen.

MENOLOGE, *s.m.* märterer-historie der Griechen.

MENON, *s.m.* art von ziegen, in der Levante, aus deren fellen man corduan, saffian u. d. macht.

† MENOTE, *s.f.* hand; händlein; patsch-hand. [ein kinder-wort.]

MENOTES, *s.f.pl.* hand-schellen.

Ӿ MENSAL, *m.* MENSALE, *adj.* Ligne mensale: die tisch-linie in der hand.

Ӿ MENSE, *s.f.* [spr. *Manse*] tafel-güter; zur tafel gewidmetes einkommen der Bischöfe, Aebte, u. d. g.

Ӿ MENSOLE, *s.f.* [in der bau-kunst] keil; schluß-stein in einem gewölbten bogen.

MENSONGE, *s.m.* lüge; unwahrheit. Faire des mensonges: lügen erdencken. Dire des mensonges: lügen nachsagen.

* MENSONGE, irrthum; eitelkeit; blendwerck.

MENSONGER, *m.* MENSONGERE, *f. adj.* lügenhaft; unwahr. C'est un conte mensongér: das ist eine lügenhafte ertehlung.

*UNE DOULEUR MENSONGERE, eine falsche [ertichtete, angenommene] traurigkeit.

Ӿ MENSTRUAL, MENSTRUEL, MENSTRUALE, MENSTRUELE, *f. adj.* Sang menstruel: die monathliche zeit der weiber.

Ӿ MENSTRUË, *s.m.* [in der chymie] ein auflös- oder scheide-saft; menstruum. L'esprit de sel est le menstruë de l'or: der saltz-geist löset das gold auf.

Ӿ MENSTRUËS, *s.f.pl.* monatliche zeit [blume] der weiber. Man pflegt lieber zu sagen, *elle a ses mois*; *ses ordinaires*; *ses purgations:* als zu sagen, elle a ses menstruës: sie hat ihre monatliche zeit.]

MENTAL, *m.* MENTALE, *f. adj.* in gedancken; im geist. Oraison mentale: ein gebet, das bey sich selbst [im geist; in gedancken] gesprochen wird. Restriction mentale: vorbehalt in gedancken; beding, das im sinn behalten wird.

MENTALEMENT, *adv.* in gedancken; im sinn.

MENTE, MENTHE, *s.f.* müntz; frauen-müntz; krause-müntz; ein heil-kraut.

MENTERIE, *s.f.* lüge; lügen-rede.

MENTEUR, *m.* MENTEUSE, *f. adj.* betrüglich. Un regard menteur: ein betrüglicher blick. Sa phisiognomie est bien menteuse: seine gesichts-beschaffenheit ist sehr betrüglich.

Ӿ CHIEN MENTEUR, [bey der jägerey] ein hund, der die fährt vertuscht, damit er voran laufen kan.

MENTEUR, *s.m.* lügner.

‡* IL EST MENTEUR comme une oraison funebre; un panegyrique; une épitre dedicatoire: sprüchw. er kan lügen, als wenns gedruckt wäre.

‡*IL FAUT QU'UN MENTEUR ait bonne mémoire, sprüchw. zu einem lügner wird ein gutes gedächtniß erfordert, damit er sich nicht verspricht.

‡* IL MENT comme un arracheur de dents: er lügt, wenn ihm das maul aufgehet.

MENTEUR d'hiver, einer, der bey kaltem wetter und im winter spricht, er spüre keinen frost.

MENTEUSE, *s.f.* lügnerin.

MENTHE, *s.* MENTE; man schreibet aber sicherer menthe.

MENTION, *s.f.* [spr. *Mancion*] erwähnung; anregung. Faire mention: erwähnung thun; erwähnen; gedencken. Il n'est plus mention de faire cela: es gedencket niemand mehr dran dieses zu thun.

MENTIONNÉ, *m.* MENTIONNÉE, *f. adj.* erwähnt; angeregt; gedacht. Le point ci-dessus mentionné: der vorerwähnte [obgedachte] punct.

† MENTIONNER, *v.a.* erwähnen; gedencken; anführen.

MENTIR, *v.n.* lügen. Il en a menti: er hat es gelogen; es ist erlogen. Sans mentir: ungelogen; in wahrheit.

‡* BON SANG NE PEUT MENTIR, sprüchw. man siehet endlich, was an einem menschen ist.

‡* FAIRE MENTIR le proverbe, die leute in ihren urtheilen zu lügnern machen; thun was man von einem nicht vermuthet hätte.

À NE POINT MENTIR, *adv.* die wahrheit zu sagen.

MENTON, *s.m.* kinn. [Wird allein von menschen und pferden gesagt.]

* LEVER LE MENTON, sprüchw. trotzen; sich breit machen.

*LEVER; SOUTENIR LE MENTON à quelcun, einem den rücken halten; schutz leisten; beförderung thun.

Ӿ MENTON, [im garten-bau] der umschlagende rand an den blättern der Iris.

‡*ON DOIT ÊTRE SAGE, QUAND ON A DE LA BARBE AU MENTON, wenn einer alt ist, muß er auch klug seyn.

MENTONNIERE, *s.f.* kinn-binde.

¶MENTONNIERE, die kinn-decke, ein theil [illegible]

MENU, *m.* MENUË, *f. adj.* klein; dünn: subtil. Couper bien menu: gantz klein schneiden. Du menu bois:

klein

klein gehauen holz. Dragée menuë: kleiner zucker; klein zucker-werck. Vendre en gros & en menu: im grossen und im kleinen verkaufen; im gantzen und stück-weise. Menuë monnoye: klein geld, als pfennige, u. d. Menuës dettes: kleine schulden.

LE MENU peuple, das gemeine volck; der pöbel.

⚔ LES MENUS droits, [bey der jägerey] das jäger-recht.

⚔ MENU, *f.m.* magen, lebern und flügel von hünern, so die gar-bräter sammlen und verkaufen.

MENUS, *f.m.pl.* schattul; hand-gelder des Königs. Tresorier des menus: geheimer cämmerier.

MENUS plaisirs, *f. m. pl.* kleine ausgaben; spiel-gelder. Il a cent écus pour ses menus plaisirs: er hat hundert thaler spiel-gelder.

*PAR LE MENU, *adv.* stück-weise; von stück zu stück. Considérer une chose par le menu: eine sache von stück zu stück [aufs genaueste] überlegen.

IL PLEUT DRU ET MENU, es regnet wichtig und stets.

⚔ MENU vair, [in der wappen-kunst] sechs reihen grau-werck, in einem schild.

MENUS grains, sommer-getraide.

MENUAILLE, *f. f.* ein haufe kleinen geldes. Païer une dette en menuailles: eine schuld mit kleinen geld-sorten bezahlen.

MENUAILLE, klein fisch-werck.

¶ MENUEL, *f.m.* ein klein horn; ein jäger-horn.

MENUEMENT, *adv.* schlecht; kleinfügig.

MENUE seizaine, klein strick-werck, oder starcker bindfaden, zum einballiren, einpacken.

MENUET, *f.m.* menuet; ein besonderer tanz.

MENUET, die melodie, eines solchen tanzes, deren mensur ein tripel ist.

MENUF, *f.m.* art von Egyptischen flachs.

MENUISE, *f.f.* klöpfel-holtz; klein holtz, das zu klaftern nicht dienet.

MENUISEMENT, *f.m.* verdünnung; verkleinerung.

† MENUISER, *v.a.* klein und dünne machen.

¶ MENUISER, *v.a. & n.* das tischer-handwerck treiben.

MENUISERIE, *f.f.* tischer-arbeit; schreiner-werck.

MENUISERIE, [bey dem gold-schmid] kleine arbeit, als ringe, schnallen u. d. m.

MENUISIER, *f.m.* tischer; schreiner.

MEON, ou MEU, *f. m.* bär-wurtzel; wald-fenchel.

ME'PLAT, *m.* ME'PLATE, *f. adj.* [bey dem zimmermann] auf einer seite dicker, als auf der andern, wird vom holtz gesagt.

SE ME'PRENDRE, *v. r.* [wird *conjugirt* wie *Prendre*] sich irren; sich versehen; fehlen; mißgreifen. Il s'est mépris lourdement: er hat sich sehr geirret; gröblich versehen.

¶ ME'PRENTURE, *f.f.* irrthum; fehler.

ME'PRIS, *f.m.* verachtung. Tomber dans le mépris du peuple: bey dem volck in verachtung gerathen. Faire mépris de quelcun: einen verachten. Il a traité cela avec mépris: er hat es mit verachtung aufgenommen; verachtet.

AU ME'PRIS, zum nachtheil; mit hindansetzung. Au mépris de sa parole: mit hindansetzung seines worts.

ME'PRISABLE, *adj.* verächtlich; zu verachten; nichtswürdig. Un homme méprisable: ein verächtlicher [nichtswürdiger] mensch.

ME'PRISAMMENT, *adv.* verächtlich; auf eine verächtliche art.

ME'PRISANT, *m.* ME'PRISANTE, *f. adj.* verächtlich; verachtend. Un air méprisant: eine verächtliche [höhnische] geberde.

ME'PRISE, *f.f.* irrthum; versehen; fehler; mißverstand. Une méprise grossiere: ein grober irrthum; fehler. Reprenons ce que vous m'avés dit, de peur de méprise: lasset uns noch einmahl hören, was ihr mir gesagt habt, damit ich es recht verstehe, damit kein mißverstand unterlaufe.

ME'PRISE', *m.* ME'PRISE'E, *f. adj.* verachtet; verschmähet.

ME'PRISER, *v. a.* verachten; verschmähen. Il méprise les richesses: er achtet das geld nicht.

¶ ME'PRISON, ou MESPRISON, *f. f.* verachtung.

MEQUIN, MEQUINEMENT, f. MESQUIN.

¶ MEQUINE, MESCHINE, *f. f.* ein fräulein von hoher ankunft; it. ein aufwart-mägdgen.

MER, *f. f.* das meer; die see. La pleine mer; la haute mer: die volle see; hohe see. Mettre en mer: in voller see fahren. Un bon homme de mer: ein guter schiff-mann; see-mann.

⚔ MER noire, sturms-anfang.

LA MER noire, schwartze oder Euxinische meer.

⚔ LA MER monte, [in der see-fahrt] das meer lauft an; die flut steigt auf. Tirer à la mer: sich vom land entfernen. La mer blanchit, ou moutonne: das meer schäumet. La mer se creuse: die wellen werden grösser, und erheben sich mehr als zuvor. La mer nous mangeoit: die wellen schlugen oben zum schiff hinein.

⚔ LA MER refoule, das meer fällt; die ebbe lauft ab.

⚔ TEMS DE MER, sturm; ungewitter.

⚔ COUP DE MER, welle; meers-woge.

⚔ IL N'Y A PLUS DE MER, das wetter hat sich gelegt; die see hat sich gestillt.

⚔ METTRE A' LA MER, in see gehen.

MER d'airain, Salamons ehernes meer.

‡ * COURIR LA MÊME MER, *spr.* in gleichem zustande seyn; gleiche gefahr laufen.

‡ * AVALER LA MER & les poissons, *sprüchw.* d. i. alles zu sich reissen; nimmer genug haben.

‡ * PORTER DE L'EAU A' LA MER, *sprüchw.* wasser in die see tragen; einen beschencken, der schon genug hat; It. unnütze arbeit thun.

‡ * C'EST LA MER à boire, *sprüchw.* es wird nimmermehr fertig.

* LA JURISPRUDENCE EST UNE MER sans fond & sans rives, in der jurisprudenz hat man zeit lebens zu lernen.

* CHERCHER QUELQU'UN PAR MER & par terre, einen allenthalben suchen.

MERA, *f.m.* ein unfruchtbarer baum, in der insul Madagascar.

¶ MERALERESSE, *f.f.* eine heb-amme.

‡ MERCADENT, *f. m.* [schimpfwort] krämergen.

MERCANTIL, *m.* MERCANTILE, *f. adj.* kaufmännisch. Stile mercantil: kaufmännische schreib-art, das wort ist verdächtig.

MERCANTILLE, *f. f.* C'est un homme de profession mercantille: er ist der handlung zugethan, wird nur in dieser redens-art gebraucht.

MERCANTILLEMENT, *adv.* auf kaufmanns-art.

MERCANTISTE, *f. m.* ein handelsmann; kaufmann.

MERCANTORISTE, *adj.* Maniere de parler mercantoriste: eine kaufmännische red-art.

MERCELOT, *f.m.* ein kleiner kramer, der auf die märckte ziehet.

MERCENAIRE, *adj.* tag-löhner; miethling; der um lohn dient.

MERCENAIRE, lohn-gierig; der ohne lohn nichts, und um lohn alles thut. Ame basse & mercenaire: ein niederträchtiges und lohn-gieriges gemüth. Témoin mercenaire: ein erkaufter zeuge.

MERCENAIREMENT, *adv.* um des lohns willen.

MERCERIE, *f.f.* seiden-waar; seiden-krämerey.

MERCEROT, f. MERCELOT.

MERCI, *f. f.* gnad; barmhertzigkeit; erbarmung. Crier merci: um gnade bitten. Sans aucune merci: ohne alle gnade. Remettre quelcun à la merci de ses ennemis: einen in die hände seiner feinde liefern. Se mettre à la merci de la mer: sich auf das meer wagen; sich dem meer vertrauen.

DIEU MERCI, Gott lob! Gott sey gedanckt.

GRAND-MERCI, grossen danck; danck habt. Il me paie d'un seul grand-merci: er lohnet mich mit einem blossen habt-danck.

MERCI. Orde de la Merci: ein münchs-orden,

orden, der die Christen-sclaven bey den ungläubigen loskaufet.
MERCIER, *f.m.* [spr. *Mercié*] seiden-kramer.
MERCIERE, *f.f.* eine seiden-krämerin.
MERCREDI, f. MECREDI.
MERCURE, *f.m.* Mercurius; der götter bote, bey den alten Heyden.
⚹ MERCURE, Mercurius; einer der planeten.
⚹ MERCURE, [in der scheide-kunst] queck-silber.
MERCURE doux, [in der heil-kunst] ein versüsseter Mercurius, so gelinde purgiret.
MERCURE, [bey den blumen-kennern] eine rothe, leib- und isabel-farbige tulipan.
⚹ MERCURE, [in der alchymie] die grund-feuchtigkeit eines dings.
MERCURE François; Mercure Indien; Mercure galant, &c. der Frantzösische; Indische; höfliche u. s. w. Mercurius; d. i. geschicht- und zeitungs-buch von solchen orten oder dingen.
*FIXER LE MERCURE, spr. d. i. einen flüchtigen unbeständigen sinn zur stätigkeit bringen.
MERCURIAL, *m.* MERCURIALE, *f. adj.* mercurialisch; das mit dem planeten Mercurius, oder mit dem queck-silber einige verwandschaft hat.
MERCURIALE, *f.f.* bingel-kraut.
⚹ MERCURIALE, feyerliche anrede des präsidenten im parlament zu Paris, wodurch die sachwalter ihrer pflicht erinnert werden.
MERCURIALE, gesellschaft gelehrter männer, weil sie alle Mitwochen sich versammlen.
‡*MERCURIALE, verweis; ausputzer.
†MERDAILLE, *f.f.* ein haufe lermender und schreyender kleiner kinder.
MERDE, *f.f.* menschen-koth; dreck.
†MERDE de beccasse, schnepfen-dreck.
MERDE de cormarin, meer-schaum, der durch die sonnen-hitze getrocknet ist.
MERDE d'oye, gänse-dreck-farbe; grünlich.
⚹ MERDE de fer, eisen-schlacken.
MERDEUX, EUSE, *adj.* dreckigt; kothigt. Chemise merdeuse: beschissen hemd.
MERE, *f.f.* mutter.
BELLE-MERE, stief-mutter.
BELLE-MERE, schwieger-mutter.
MERE, wird als ein ehren-wort denen Aebtißinnen und vorsteherinnen der nonnen-klöster gegeben. La mere Abesse: die frau Aebtißin.
LA MERE de Dieu, die mutter Gottes; die heilige jungfrau Maria.
LA REINE-MERE, die Königl. mutter; verwittibte Königin.
*L'OISIVETE' EST LA MERE de tout vice, müßiggang ist aller laster anfang.
*LA ME'FIANCE EST LA MERE de la sureté, das mißtrauen ist eine mutter der sicherheit; bringt die sicherheit zu wege.
⚹ MERE, [in der heil-kunst] die mutter; bär-mutter. Avoir des maux de mere: mutter-beschwer haben.
MERE, [bey der jagerey] der eingang zur höle eines thiers. Une renardiere n'a jamais qu'une mere: ein fuchs-loch hat nur einen eingang.
⚹ MERE-LAINE, wolle, so der weißgerber von dem rücken der schaf-felle gewinnet.
⚹ MERE-GOUTE, vorlauf von dem wein, der ungepreßt ablauft.
⚹ MERE-PERLE, die grösseste perle an einer schnur.
⚹ MERE-RUBIS; Mere-émeraude, rubinen-mutter; smaragden-mutter; gestein, darinn der rubin oder smaragd wächst.
MERE, ein modell; muster, darnach andere sachen gemacht sind.
MERE eau, das wasser, so von dem gemachten vitriol übrig bleibet.
MERES des girofles, mutter-nelcken, ein gewürtz.
† * C'EST LE VENTRE DE MA MERE, dahin komme ich nicht wieder, weil mir es da nicht wohl gegangen.
‡MERE-GRAND, groß-mutter; niemals mere-grande.
†MERE-NOURRICE, säug-amme.
⚹ MEREAU, *f. m.* zeichen; wahr-zeichen; so ausgetheilet wird denen, die zu einem geschäft zugelassen werden sollen, oder demselben beygewohnet haben.
¶MEREIN, ou MERAIN, *f. m.* verdruß; unmuth.
†MERELLE, MARELLE, *f.f.* [das erste ist das gemeineste] hinck-bau, ein kinder-spiel, da die knaben nach gewissen zeichen auf einem fuß hincken.
⚹ MERELLE, mühlen-spiel.
MERIDIANE, MERIDIENNE, *f.f.* [das erste ist das richtigste] mittags-schlaf; mittags-ruhe. Faire la meridiane: mittags-ruhe halten.
MERIDIEN, *m.* MERIDIENNE, *f. adj.* mittägig; nach dem mittag gelegen.
MERIDIEN, *f.m.* der mittags-kreis; ort, da die sonne stehet, wenn sie den mittag macht. Le grand meridien: der mittags-ring an einer erd- oder himmels-kugel, wodurch der mittags-kreis bezeichnet wird.
⚹ LE PREMIER MERIDIEN, der erste mittags-kreis, von welchem ab die länge der erd-kugel gemessen wird.
MERIDIONAL, *m.* MERIDIONALE, *f. adj.* mittägig; mittagwerts gelegen. Vent meridional: mittags-wind; der aus dem mittag wehet. Pole meridional: der mittägige angel-stern.
MERIGAL, *f. m.* eine gold-müntze in Sofola und in dem königreich Monomotapa.
¶MERIN, *f.m.* ein gerichts-diener.
¶MERIR, *v.a.* belohnen; gleiches mit gleichem vergelten.
¶MERIS, *f.m.* ein wurff-spieß.
MERISE, *f.f.* eine gattung schwartzer kirschen.
MERISIER, *f.m.* schwartzer kirsch-baum, gewisser gattung.
MERITANT, *m.* MERITANTE, *f. adj.* der viel verdienste und gute eigenschaften hat; ist sicher nicht zu gebrauchen.
MERITE, *f.m.* tugend; verdienst; würdigkeit; vortreflichkeit. Avoir du merite: mit tugenden [mit vortreflichen eigenschaften] begabet seyn. Reconnoître le merite d'une personne: die verdienste eines menschen erkennen. Traiter quelcun selon son merite: einem nach verdienst begegnen. C'est un témoignage de son merite: dieses ist ein zeugniß seiner würdigkeit. * Recompenser le merite: würdige [wohlverdiente] leute belohnen.
MERITE, haupt-punct einer rechts-sache.
MERITER, *v. a.* verdienen. Meriter des loüanges: lob verdienen. Il merite d'être honoré: er verdient [ist werth] geehret zu werden. Il a bien merité de sa patrie: er hat sich um sein vaterland wohl verdient gemacht.
⚹ MERITER à chef de terme, [in wechsel-handlung] zinsen von zinsen ziehen.
MERITER, erwerben; zu wege bringen.
MERITES, *f.m.pl.* verdienst. Les merites de Jesus Christ: das verdienst Christi.
MERITOIRE, *adj.* verdienstlich. Faire des actions meritoires: verdienstliche wercke thun; mit seinen wercken bey Gott verdienen.
†MERITOIREMENT, *adv.* verdienstlich; verdienstlicher weise. Faire une action meritoirement: etwas auf eine verdienstliche weise thun; also thun, daß man damit bey Gott verdiene.
MERLAN, *f.m.* weiß-fische; ein kleiner see-fisch.
MERLE, *f.m.* amsel.
MERLE, faul-barsch.
*UN FIN MERLE, ein kluger gast.
‡ * SI VOUS FAITES CELA, JE VOUS DONNERAI UN MERLE blanc, ich glaube nicht, daß ihr das thun könt.
MERLELLE, f. MERLESSE.
MERLESSE, *f.f.* das weibgen einer amsel; amsel-sie.
⚹ MERLET, *f. m.* [in der bau-kunst] die zinne oben an einer mauer.
⚹ MERLETTES, *f.f.* [in der wappen-kunst] gestümmelte amseln, werden mit geschlossenen flügeln, ohne schnabel und füsse gemahlt.
⚹ MERLIN, *f.m.* [in der see-fahrt] strickwerck zu rabändern.
MERLIN, ein grosser hexen-meister.
⚹ MERLINER, *v.a.* [in der see-fahrt.]

[illegible] den fegel an das ra[illegible] beiestigen.

✠MERLON, *f. m.* [in der kriegs-baukunst] [illegible] zwischen den schieß-scharten einer brust-wehr.

ME[illegible], MERLUCHE, *f. m.* [illegible]

MERLUT. Peaux en merlut: getrocknete bock- oder schaf-felle.

[illegible] in America der schuppen von der grösse eines thalers hat.

¶MEROPE, *f. f.* [in der stern-kunst] der dunkleste stern in dem sieben gestirn.

MEROPS, *f. m.* ein bienen-fresser, art von spechten.

MEROPS, eine see-schwalbe.

MEROVINGIENS, *f. m. pl.* die nachkommen des Meroveus, dritten königs in Franckreich.

¶MERREIN, *f. m.* [bey der jägerey] ein hirsch-geweih; stange an dem hirsch-geweih.

✠MERREIN, [bey dem faß binder] [illegible] holtz.

MERRI, *f. m.* Mederich, ein manns-name.

MERRIN, MAIRRIN, MARRIN, *f. m.* [das letzte ist unrecht] eiben-baum; eiben-holtz.

MERTABAN, *f. m.* grüner porcellan, aus Indien.

MERVEILLE, *f. f.* wunder; wunderwerck. Une merveille de la nature; de l'art: ein wunder der natur; der kunst. Faire merveilles: wunder thun; sich wunder[illegible] halten.

*PROMETTRE MONTS ET MERVEILLES, sprüchw. grosse verheissungen thun.

*UNE JEUNE MERVEILLE, ein überaus schön junger mensch.

A' MERVEILLE, à merveilles, *adv.* überaus; aus der massen; wundersamlich. Belle à merveille: wunder-schön. Il chante à merveilles: er singt aus der massen schön.

MERVEILLE, balsam-apfel, ein gewächs.

MERVEILLE d'hiver, eine hell-grüne winter-birn.

MERVEILLE d'Amsterdam, eine hell-blaue und weisse tulipan.

MERVEILLE de Bretagne, anemone, die halb weiß und halb carmesin-roth ist.

MERVEILLE de camp, eine columbin-saure kirsch-farbige und weisse tulipan.

MERVEILLE de Harlem, eine dunckel- und hell-columbin-farbige tulipan.

MERVEILLEUX, *m.* MERVEILLEUSE, *f. adj.* wundersam; wunderbar; wunderens werth.

MERVEILLEUX, *f. m.* künstliche erfindung wundersamer zufälle, in den gedichten.

‡ * IL EST UN MERVEILLEUX homme, er ist ein seltsamer; wunderlicher heiliger.

MERVEILLEUSEMENT, *adv.* wunderbarlich; [illegible]; überaus.

MES, *pron. plur.* meine. Mes parens: meine anverwandten. Mes mains: meine hände.

MES, [illegible] miß, wird vielen worten vorgesetzet.

MES de mariage, recht einiger gerichts-herrn, kraft dessen man ihnen von allen hochzeit-speisen eine schüssel voll liefern muß.

MESAIGNER, f. MEHAIGNER.

✠MES-AIR, *f. m.* [auf der reut-bahn] lection, halb von corvetten, höher als neben der erde.

†ME'S-AISE, *f. m.* ungemach; beschwerlichkeit.

MES-ALLIANCE, *f. f.* ungleiche heyrath; miß-heyrath.

SE MES-ALLIER, *v. r.* aus dem stand heyrathen; eine ungleiche heyrath treffen; miß-heyrathen.

ME'SANGE, f. ME'ZANGE.

MESANIO. Corail mesanio: art von corallen, davon viel nach der Levante geschickt wird.

✠MESANTERE, MESENTERE, *f. m.* das gekröse, in des menschen bauch.

ME'S-ARRIVER, *v. n.* fehl schlagen; mißlingen. Il m'en peut més-arriver: es kan mir fehl schlagen.

MES-AVENIR, *v. n.* fehl schlagen; mißlingen.

†MES-AVENTURE, *f. f.* unfall; unglück.

ME'SAULE, *f. m.* [in der bau-kunst] kleiner hinter-hof; neben-hof, bey den alten Griechen und Römern.

MESCHAMMENT, f. ME'CHAMMENT.

¶MESCHANCE, *f. f.* bosheit.

MESCHE, f. ME'CHE.

¶MESCHIEF, *f. m.* zufall; unglück.

¶MESCHOIR, *v. n.* übel ausschlagen; übel gerathen.

MESCHINE, f. ME'CHINE.

MESCOMPTE, f. ME'COMPTE.

MESCONNOISSABLE, f. ME'CONNOISSABLE.

MESCONTANT, f. ME'CONTANT.

MESCRE'ANT, f. ME'CREANT.

MESCREDI, f. ME'CREDI.

MESDIRE, f. ME'DIRE.

¶MESEIME, *adj.* eben der; eben das.

¶MESEL, ou MESEAU, *f. m.* ein aussätziger; in plurali Mesiaulx.

MESELINE, f. MEZELINE.

ME'SENTERE, f. ME'SANTERE.

ME'SENTERIQUE, ou MESANTERIQUE, *adj. c.* [in der anatomie] Veine mésenterique: die pfort-ader.

¶MESESTANCE, *f. f.* misvergnügen; unlust.

MES-ESTIMER, *v. a.* verachten; gering schätzen; nicht achten.

MESGARDE, f. ME'GARDE.

¶MESGNIE, ou ME'GNIE, *f. f.* familie; haushaltung.

MESHAIGNER, f. ME'HAIGNE.

¶MESHOUAN, *adv.* künftig; ins künftige.

¶MES-HUY, *adv.* heut.

¶MESIERE, *f. f.* elend; misere ietzo.

MES-INTELLIGENCE, *f. f.* uneinigkeit; mißverständnis; zwietracht. Etre en mes-intelligence: uneins seyn; in mißverständnis leben.

MESLANGE, f. ME'LANGE.

MESLE, f. ME'LE.

¶MESLURE, *f. f.* vermischung; mélange ietzo.

MESMARCHURE, f. ME'MARCHURE.

MESME, f. MÊME.

MESNAGE, f. ME'NAGE.

MESNIL, f. ME'NIL.

✠MESOLABE, *f. m.* [in der mathematic] ein instrument, wodurch man zwo mitlere proportional-linien, zwischen zwo gegebenen, finden kan.

MES-OFRIR, *v. n.* gering bieten; zu wenig bieten; unter dem werth bieten.

¶MESOUEN, MESOUANT, f. MESHOUAN.

✠ME'SPLAT, ATE, *adj.* holtz-werck, so auf einer seite dicker als auf der andern.

MESPRENDRE, f. ME'PRENDRE.

MESPRENTURE, f. ME'PRENTURE.

MESPRISON, f. ME'PRISON.

MESQUIN, *m.* MESQUINE, *f. adj.* karg; filtzig; knauserig.

✠MESQUIN, INE, *adj.* [bey der mahlerey] elend; schlecht. Cela est mesquin: das ist elend; schlecht gemahlt.

MESQUINERIE, *f. f.* kargheit; filtzigkeit.

MESQUINEMENT, *adv.* kärglich; filtzig.

MESSAGE, *f. m.* botschaft; gewerb. Faire un message: eine botschaft [ein gewerb] ausrichten.

MESSAGER, *f. m.* bote. Envoïer un messager: einen boten senden. Envoier des lettres par le messager: briefe durch den boten absenden.

*MESSAGER, vorbote eines künftigen oder bevorstehenden übels. Messager de quelque maladie: ein vorbote einer bevorstehenden kranckheit.

MESSAGERE, *f. f.* botschafterin.

*L'AURORE EST LA MESSAGERE du jour, die morgenröthe ist des tages vorbote.

MESSAGERIE, *f. f.* boten-lauf; boten-fahrt; land-kutsche, so ordentlich ab und zufährt. La messagerie de Paris à Lion: der bote [die boten-fahrt] von Paris nach Lion.

MESSAGERIE, boten-dienst; boten-stelle.

MESSAGERIE, boten-herberge; einkehr. La messagerie de Lion: die herberge des boten nach Lion; der Lionischen kutsche.

MESSALINES, *f. f.* art von Egyptischer leinwand.

MESSAMINE, *f. f.* ein gewächse in Virginien, so eine art von trauben träget.

MESSE, *f. f.* meß. Dire la messe: meß halten. Oüir la messe; oüir messe: messe hören; zur messe seyn. La belle messe: die letzte messe; späte messe, der das frauenzimmer und andere hübsche leute beywohnet. Messe des morts: eine seelen-messe.

†VOILA' UNE MESSE, qui sort de la sacristie: da kommt ein priester aus der sacristey, der meß halten will.

‡MESSE de chasseur, stille meß, so eilfertig hergelesen wird.

MES-SE'ANCE, *f. f.* übelstand; mißstand; unanständiges wesen.

MESSE'ANT, *m.* MESSE'ANTE, *f. adj.* unanständig; übel anstehend.

MESSEIGNEURS, f. MONSEIGNEUR.

MESSETERIE, ou MESSETENE, *f. f.* zoll von eingehenden waaren, zu Constantinopel.

ЖMESSEURES, schnitter-zehende, in einigen provinzen.

MESSIE, *f. m.* Meßias; Heyland; Geselbter.

MESSIE, *f. f.* die erndten-göttin, zu Rom.

ЖMESSIER, *f. m.* feld-hüter; wächter in gärten und wein-bergen.

MESSIEURS, *f. m.* meine Herren, ein ehren-wort, wenn mehrere personen zugleich angeredet werden.

MESSIN, *f. m.* einer von Metz. Messine. *f. f.* eine von Metz.

MESSIRE, *f. m.* ehren-wort, so den Rittern, Bischöfen und Parlaments-Herren gegeben wird. Messire Perefixe, Archevêque de Paris: der Herr Perefixe, Ertz-bischof zu Paris.

MESSIRE-JEAN, *f. m.* eine art winter-birn.

ME-TIER, f. ME'TIER.

MESTIVAGE, ou MESTIVE, *f. m.* getraide-zinß von der erndte.

¶MESTIVIER, ou ME'TIVIER, *f. m.* ein schnitter; erndter.

MESTRE de camp, *f. m.* Oberster zu pferd.

MESTRE de camp general, General über die reuterey, der nächst dem *Colonel general* die reuterey commandirt.

¶LA MESTRE de camp, die leib-compagnie bey einem regiment.

ЖMESTRE Arbre de mestre: der grosse mast auf dem mittelländischen meer.

¶MESTROYER, *v. a.* beherrschen; regieren; nach seinem willen stimmen.

¶MESTUET, es steht mir an; es kommt mir zu; es gelüstet mich.

MESUAGE, *f. m.* [in den gewohnheiten] ein wohn-haus.

MESVENDRE, MESVENTE, f. ME'VENDRE.

MESURABLE, *adj.* meßlich; was man messen kan.

MESURAGE, *f. m.* vermessung; ausmessung; übermessung. Payer le mesurage: das messer-lohn [messe-geld] bezahlen.

MESURE, *f. f.* maß; abgemessene grösse. Prendre la mesure d'une chose: das maß von etwas nehmen.

MESURE, maß, gefäß, womit etwas gemessen wird. Mesure étalonnée: geeichtes maß.

ЖMESURE, [in der meß-kunst] eine zahl oder grösse, so mit einer andern gleich aufgehet.

ЖMESURE, [in der ticht-kunst] abmessung der reim-zeilen; fuß.

ЖMESURE, [in der singe-kunst] der tact. Batre la mesure: den tact schlagen; geben.

ЖMESURE, [im tantz] abmessung der tritte nach dem tact; cadentz. Rompre la mesure: aus dem tact [aus der cadentz] kommen.

ЖMESURE, [auf dem fecht-boden] das lager. Etre en mesure: im lager stehen. Serrer la mesure: die klinge dämpfen. Reprendre la mesure: wieder ins lager kommen.

*MESURE, maß; mäßigkeit; mäßigung. Faire toutes choses avec mesure: alles mit mäßigung thun; in allen dingen maß halten. Outre mesure: über die maß; aus der weise.

*MESURE, rath; einrichtung; fassung. Prendre bien ses mesures pour une afaire: eine sache wohl überlegen; wohl einrichten. Je prendrai mes mesures là-dessus: ich werde mich darnach richten; fassen; meine sache darnach anstellen. Rompre les mesures à quelcun: einem seine anschläge vernichten; seine anstalten verstöhren.

A' MESURE que, *conj.* nach dem; so wie. A mesure qu'on étudie, on devient savant: nach dem man studirt, wird man auch gelehrt.

SANS MESURE, ohne maß; unmäßiglich.

ЖAU FUR ET A' MESURE, [im rechts-handel] mit der zeit und nachdem es die nothdurft erfordert.

MESURE-ANGLE, f. RECIPIANGLE.

MESURE', *m.* MESURE'E, *f. adj.* richtig; wohl überleget. Paroles peu mesurées: schlecht-überlegte worte.

MESURER, *v. a.* messen; abmessen; vermessen. Mesurer du drap: du blé, &c. tuch messen: korn messen, u. s. w.

*MESURER, vergleichen; gegen einander halten. Mesurer ses forces à ses desseins: seine kräfte gegen seine anschläge halten. Se mesurer avec quelcun: sich mit einem vergleichen; in vergleichung stellen; es mit einem annehmen.

*MESURER son épée avec quelqu'un, sich mit einem schlagen.

MESURER des yeux, ou avec les yeux de quelque chose: von einer sache nach dem augen-maß urtheilen.

ЖMESURER la forêt, [bey der jägerey] den wald von einem ende bis zum andere durchlaufen, wird von hirschen, rehen u. d. m. gesagt.

*MESURER ses forces avec quelqu'un: an einem seine stärcke probiren.

*MESURER un homme des yeux: einen menschen von oben bis unten ansehen, um selchen zu beurtheilen, wird in keinem guten verstand gesagt.

*MESURER les autres à son aune: dencken andere leute wären eben, so gesinnet oder beschaffen, wie man selbst dencket oder beschaffen ist.

MESUREUR, *f. m.* messer. Juré mesureur de grains: geschworner korn-messer. Mesureur de bois à brûler: ein holtz-messer.

ЖMESUS, *f. m.* [in gerichten] mißbrauch; unrechter oder unzuläßiger gebrauch eines dings.

MES-USER, *v. n.* mißbrauchen. Mesuser de son crédit: seiner gunst mißbrauchen. Il a mes-usé de l'argent, que je lui avois mis en dépôt: er hat das geld, so ich ihm zu treuen händen anbefohlen oder aufzuheben gegeben, in seinen nutzen verwendet.

ЖMETACARPE, *f. m.* [in der anatomie] hinter-hand.

ME'TAYER, *f. m.* meyer; hof-meyer.

ME'TAYE'RE, *f. f.* meyerin; hof-meyerin.

METAIL, f. METEIL.

ME'TAIRIE, *f. f.* acker-hof; vorwerck.

METAL, METAIL, *f. m.* metall; ertz.

PRINCE METAL, printz-metall, heist auch metal de prince.

METALLIQUE, *adj.* metallisch; bergartig. Corps metallique: ein metallisches wesen. Science metallique: fundschaft der ertze; der berg-arten.

METALLIQUE. Science metallique: die schau-müntzen-kunde; wissenschaft von schau-müntzen.

METAMORPHISTES, *f. m.* name, so den sacramentirern beygeleget ward, einer secte.

METAMORPHOSE, *f. f.* verwandelung; veränderung. La metamorphose de Daphné en laurier: die verwandelung der Daphne in einen lorbeer-baum.

* UNE E'TRANGE METAMORPHOSE, eine seltsame veränderung.

METAMORPHOSER, *v. a.* verwandeln; verändern.

SE METAMORPHOSER, *v. r.* sich verändern; allerhand personen spielen.

METANGISMONITES, *f. m.* ketzer, die glaubten, der Vater wäre in dem Sohn, wie ein klein gefäß in einem grössern.

METAPHISICIEN, *f. m.* ein metaphysicus.

METAPHISIQUE, *f. f.* über-natur-lehr; metaphysick.

METAPHISIQUE, *adj.* übernatürlich; zur übernatur-lehr gehörig; metaphisisch.

Terme metaphisique: ein kunst-wort aus der übernatur-lehr.

METAPHISIQUE, hoch; unbegreiflich; schwer zu verstehen. Une preuve abstraite & metaphisique: ein hoch-hergeholter und schwer-begreiflicher beweis.

METAPHISIQUEMENT, *adv.* nach art der übernatur-lehr; metaphisisch.

♓MÉTAPHORE, *f.f.* [in der rede-kunst] gleichnis. Parler par métaphores: in gleichnissen reden; gleichnisse brauchen.

MÉTAPHORIQUE, *adj.* verblümt; uneigentlich. Sens métaphorique: verblümter sinn; uneigentliche deutung; gleichnüs-rede.

MÉTAPHORIQUEMENT, *adv.* im verblümten verstand; uneigentlich.

METAPHORISTES, *f.m.* anhänger Danielis Chamier.

METAPHRASTE, *f. m.* ein übersetzer.

METAPLASME, *f.* METATÉSE.

♓METATARSE, *f.m.* [in der anatomie] die fuß-sohle; das fuß-bret, ist das theil, welches von der ferse bis an die zehen gehet.

♓METATÉSE, *f. f.* versetzung der buchstaben in einem wort.

♓METAUX, [in der wappen-kunst] metalle, gold und silber.

METAYER, *f.* METAÏER.

METECAL, *f. m.* art von ducaten, in Marocco.

METEDORES, *f. m.* [in Spanien] die zu verbotener ausfuhr der waaren behülflich sind.

♓METEIL, *f. m.* menge-korn; halb weitzen und rocken.

METEIL, *f.f.* igel-kolben; stachel-nüsse.

METELLES, *adj.* Noix metelles: stech-äpfel.

METEMPSICOSE, *f.f.* verhausung [wanderschaft] der seelen aus einem leib in den andern.

METEORE, *f. m.* luft-werck; luft-zeichen; alles, was in der luft erzeuget wird.

METEUR, *f.* METTEUR.

¶METES, ou METTES, *f.f.* grentzen; grentz-steine.

METHODE, *f.* METODE.

METHODIQUE, *f.* METODIQUE.

METHODIQUEMENT, *f.* METODIQUEMENT.

METIER, *f. m.* kunst; handwerck; gewerb. Aprendre un metier: ein handwerck [eine kunst] lernen. Les gens du metier: handwercks-genossen. Entendre bien le metier: sein handwerck [gewerck] wohl verstehen. Entreprendre sur le metier: ausser der werckstatt heimlich arbeiten.

♓METIER, weber-stuhl; seidenstickerram. Monter la besogne sur le metier: die arbeit auf den stuhl [ramen] ziehen.

*MÉTIER, gewerb; übung; verrichtung; amt. Le métier des armes: die kriegs-übung. C'est un méchant métier que celui de médire: lästern ist ein böses handwerck.

MÉTIER, eine kufe, darinnen die weinhefen zum essig-machen gepreßt werden.

MÉTIER à faire des bas: ein strumpf-würcker-stuhl.

‡* ELLE EST DU MÉTIER, sie macht mit.

‡* IL Y A UN ENFANT SUR LE MÉTIER, sie ist wieder schwanger.

‡ ÊTRE DE TOUS MÉTIERS & ne savoir vivre, sprüchw. allerhand vor die hand nehmen, und doch ein bettler bleiben.

GATE-MÉTIER, *f.m.* pfuscher; stümpler.

PETIT-MÉTIER, *f.m.* hippeln. Faire du petit-métier: hippeln backen.

¶MÉTIER, nothdurft; bedürfniß. Il est bon métier qu'il ait du bien, car il a beaucoup de charge sur les bras: er braucht sein vermögen mehr als zu sehr, denn es liegt ihm viel auf dem hals.

METIF, *f.m.* derjenige, welcher von einem Indianer und Europäischen weib gebohren ist.

MÉTIF, *m.* MÉTIVE, *f. adj.* von zweyerley art. Chien métif: ein zwitter-hund.

METIVIERS, *f.* MESTIVIERS.

METL, *f. m.* ein baum in Mexico, den man den vorraths-baum nennen könte, dieweil er viele in einer haushaltung nöthige sachen darreichet.

METODE, METHODE, *f. f.* ordnung; einrichtung; lehr-art. La metode d'un discours: die ordnung einer rede. Une metode facile & agréable: eine leichte und angenehme lehr-art. Metode pour la langue Greque: lehr-art [unterweisung] in der Griechischen sprache.

*METODE, kunst; behendigkeit. Une metode d'atraper: kunst die leute zu betrügen.

METODIQUE, *adj.* ordentlich; wohl-eingerichtet; lehr-artig. Demonstration metodique: ein wohl-gefaßter beweiß.

METODIQUEMENT, *adv.* ordentlich; lehr-artig.

♓METONIMIE, *f.f.* [in der rede-kunst] wort-wechselung, wenn die namen der ursach, und der wirckung, der sache und ihres zusatzes u. d. g. mit einander verwechselt werden.

♓METOPE, *f.m.* [in der bau-kunst] zwischen-tiefe am Dorischen borten.

METOPION, *f.m.* gewächs in Lybien, davon das gummi ammoniac kommt.

METOPOSCOPIE, *f. f.* kunst, aus der bildung des gesichts von der beschaffenheit des menschen zu urtheilen.

METOYERIE, *f. f.* eine mauer; ein zaun u. d. so zwey an einander stossende grund-stücken scheidet.

†MÉTRE, *f.m.* vers; reim. Ecrire en mêtre: vers-weise [reim-weise] schreiben.

¶METRIFIER, *v.n.* verse machen.

METRIQUE, *adj. c.* reim-künstlich; nach reim-art.

METROPOLE, *f.f.* haupt-stadt.

METROPOLE, die haupt-kirche an einem ort.

METROPOLITAIN, *f. m.* Ertz-bischoff.

METROPOLITAIN, *m.* METROPOLITAINE, *f. adj.* ertz-bischöflich; zu einer haupt-kirche gehörig. Siége metropolitain: ertz-bischöflicher sitz. Eglise metropolitaine: eine haupt-kirche.

METS, *f. m.* angerichtete speise; essen; gericht. Un bon mets: ein gut gericht; essen.

†MÉTABLE, METTABLE, *adj.* gangbar; gäng und gäb; gültig. Cette piece n'est pas métable: dieses stück [diese müntz] ist nicht gangbar; gilt nicht.

‡* UN HOMME MÉTABLE, ein rechtschaffener mann; mit dem wohl auszukommen ist.

HABIT MÉTABLE, ein kleid, das man tragen kan.

METTEUR en oeuvre, *f. m.* gold-arbeiter, der edelsteine versetzt; schmeltz-arbeiter.

METTEUR à port, *f.m.* ablader; der gewisse güter aus den schiffen bringt, und zum verkauf aufsetzt.

METTRE, *v. a.* [*Je mets, tu mets, il met, nous mettons, vous mettés, ils mettent; je mettois; je mis, tu mis, il mit, nous mimes, vous mites, ils mirent; j'ai mis; que je mette; que je misse; je mettrois;*] setzen; legen; stellen; bringen. Mettre le pié sur un escabeau: den fuß auf eine banck setzen. Mettre de la viande au feu: das fleisch an das feuer setzen; beysetzen. Mettre à part: auf die seite legen; weglegen. Mettre au soleil: an die sonne stellen. Mettre de niveau; de travers &c. wagrecht; überzwerch stellen; legen. Mettre en la place [à la place] d'un autre: das eine an des andern stelle setzen; eins vor das andere setzen. Mettre à nud: entblössen; bloß darstellen. Mettre en fuite: in die flucht bringen. Mettre en danger: in gefahr setzen; bringen.

METTRE le chapeau, den hut aufsetzen.

METTEZ vous là, setzet euch daher.

METTRE bas les armes, das gewehr niederlegen.

METTRE à feu & à sang, mit feuer und schwerdt verheeren.

VOUS VOUS METTEZ en frais, ihr lasset viel aufgehen, spottweise.

METTRE à la fonte, einschmeltzen.

METTRE sur les voyes, auf die spur bringen.

METTRE un mur, un bâtiment par terre: eine mauer; ein gebäude abtragen; einreissen.

♄ METTRE bas, [in der druckerey] die arbeit liegen lassen; nicht mehr an etwas arbeiten.
METTRE au bas, demüthigen; ruiniren.
♄ METTRE l'appellation au néant, [in gerichten] die appellation rejiciren. Mettre hors de cour & de procez sur une demande: einen kläger abweisen. Se mettre en état: sich in das gefängnis stellen. Mettre en fait: etwas für sicher und gewiß angeben. Mettre en depôt: gerichtlich beylegen.
METTRE de l'eau dans le vin, wasser in den wein thun; den wein mit wasser mengen.
‡* METTRE de l'eau dans son vin, gelinde saiten aufziehen. Mettez-y un peu de sel: thut etwas saltz hinein.
METTRE au monde, zur welt bringen; gebähren.
METTRE la main à la bourse, in den beutel greifen.
METTRE la main à une chose, die hand an etwas legen; eine arbeit vornehmen.
METTRE fin à quelque chose, etwas zu ende bringen.
METTRE un soldat en sentinelle, einen soldaten auf die schildwacht stellen. Mettre les troupes en bataille: das kriegsvolck in schlacht-ordnung stellen.
METTRE la main à l'épée, zum degen greifen.
‡* METTRE la flamberge au vent, den degen heraus ziehen.
METTRE un enfant à l'école; en metier, ein kind in die schule thun; auf ein handwerck bringen.
METTRE en mouvement, in bewegung bringen; bewegen.
METTRE un liévre en pâté, einen hasen in eine pastete schlagen.
‡* METTRE la main à la pâte, zum werck greifen.
METTRE hors, heraus thun. Il a mis son valet hors de chez lui: er hat seinen diener verstossen; aus dem hause gethan; ihm die thür gewiesen.
METTRE à mort, zum tode bringen; tödten.
METTRE au ban de l'empire, in die reichs-acht erklären.
METTRE en pieces, in stücken brechen; zerstücken.
METTRE par terre, zu boden werfen; auf die erde niederlegen.
* METTRE quelcun hors d'esperance, einem alle hofnung benehmen. Mettre le chagrin hors de son esprit: die sorgen aus dem sinn schlagen.
†* METTRE le marché à la main de quelcun, sprüchw. einem die freye hand lassen; freye gewalt geben, etwas zu schliessen.
♄ METTRE en la main du roi & justice, die hülfe in etwas thun, oder gerichtlich weggnehmen lassen.
METTRE, anwenden; anlegen. Mettre de l'argent à quelque afaire: geld an etwas legen. Mettre bien son tems: seine zeit wohl anlegen; anwenden. Mettre de l'argent à rente: geld auf zinsen legen. Se mettre à l'étude; au barreau: sich auf das studiren; auf die praxin legen.
♄ METTRE bas, [wird von thieren gebraucht] werfen; junge haben.
♄ METTRE en œuvre, edle steine einfassen; versetzen.
♄ METTRE en couleur, färben. Mettre en violet, en rouge, &c. viol-blau, roth, u. s. w. färben.
METTRE au jour; mettre en lumiere un ouvrage, ein buch heraus geben; drucken lassen.
METTRE en avant, vortragen; vorbringen.
METTRE en fait une chose, etwas für gewiß ausgeben.
METTRE au jeu, auf das spiel setzen; zusetzen.
METTRE dans la tête, beybringen; in den kopf bringen; überreden.
METTRE le prix, den preis setzen; schätzen.
* METTRE la tête de quelqu'un à prix, auf eines seinen kopf geld setzen.
METTRE une piéce, ein stück müntz ausgeben.
METTRE en écrit; par écrit, schriftlich auffsetzen; in schrift verfassen.
METTRE en execution; à execution, ausrichten; zu werck richten.
METTRE pié à terre, vom pferd oder wagen absteigen; vom schiff ans land treten.
METTRE un habit neuf, ein neues kleid anziehen; anlegen.
† * JE N'Y PRENDS NI METS, sprüchw. ich gewinne und verliere nichts dabey.
♄ METTRE, [auf der reut-schul.] Mettre un cheval au pas; au galop, &c. ein pferd zum schritt; zum galopp, u. s. w. abrichten; im schritt; im galopp gehen lassen. Mettre quelqu'un à cheval: einem reuten lernen. Mettre un cheval à l'herbe: ein pferd auf die weide thun.
♄ METTRE, [im rechts-handel.] Mettre au néant; mettre à rien: vernichten; annulliren. Mettre à l'amende: in strafe nehmen; mit strafe belegen. Mettre en ligne de compte: in rechnung bringen; auf rechnung stellen.
♄ METTRE, [in der see-fahrt.] Mettre en mer: in see gehen. Mettre à la voile: zu segel gehen; die segel ausspannen. Mettre à port: in den hafen einlaufen. Mettre pavillon bas: die flagge streichen.
* METTRE sur quelcun le blâme d'une action, die schuld einer sache auf einen legen; einem die schuld beymessen.
* METTRE en doute, in zweifel stellen. Mettre en déliberation: zu rath stellen; sich berathen.
* METTRE une personne en crédit, einen in gunst [ansehen] bringen.
* ON NOUS A MIS MAL ENSEMBLE, man hat uns unter einander verhetzt; unwillen [feindschaft] unter uns angerichtet.
* METTRE quelcun dans le monde, einen unter die leute bringen; mit vornehmen leuten bekannt machen.
* METTRE quelcun à la raison, einen zur billigkeit bringen; durch vernünftiges zureden gewinnen.
SE METTRE, *v. r.* Se mettre à table: sich zu tisch setzen. Se mettre au lit: sich zu bette legen. Il ne sait où se mettre: er weiß nicht, wo er bleiben [wohin er sich wenden] soll.
SE METTRE à fruit, [im garten-bau] früchte bekommen; tragen.
SE METTRE, sich kleiden; anlegen. Il est toûjours proprement mis: er ist allezeit säuberlich gekleidet.
SE METTRE d'une secte, sich zu einer rotte schlagen.
SE METTRE en chemin, sich auf den weg begeben; die reise antreten.
* SE METTRE bien; se mettre mal; auprés de quelcun, sich bey einem in gunst; in ungunst bringen.
* SE METTRE l'esprit en repos, sich zu frieden geben; sich des kummers entschlagen.
* SE METTRE à l'abri, à couvert d'une chose, sich vor etwas bergen; retten; beschirmen.
SE METTRE dans les remedes, eine cur anfangen; sich in die cur begeben.
SE METTRE en campagne, zu felde gehen.
†* SE METTRE en campagne, alsobald zornig werden. Quand on lui dit cela, il se met en campagne: wenn man ihm das sagt, so wird er flugs zornig; bös.
SE METTRE en devoir de faire quelque chose, sich fertig; bereit machen; [anschicken] etwas zu thun.
SE METTRE en frais, sich in unkosten setzen; kosten anwenden; sich kosten lassen. Il ne faut pas se mettre beaucoup en frais pour cela: das ist nicht schwer; es erfordert keine sonderliche mühe.
SE METTRE à écrire, à courir, &c vornehmen [anfangen] zu schreiben; zu laufen, u. s. w.
SE METTRE aux trousses de quelcun, einem nachjagen; nachsetzen; einen verfolgen.
SE METTRE sur le chapitre de &c. von etwas zu reden anfangen; seine rede auf etwas lencken.
‡ * SE METTRE en quatre pour une chose, sich um etwas zerreissen; alle äusserste mühe anwenden.
†* METTRE la charrue devant les boeufs: eine sache verkehrt anfangen.
METTRE une femme à mal: ein weib verführen.

‡* METTRE quelqu'un en beaux draps blancs, einem übel nachreden.
‡* METTRE les piés dans la vigne du seigneur, sich vollsauffen.
‡* METTRE des troupes en curée, die völcker in des feindes land übel hausiren lassen.
‡* METTRE quelqu'un à la pile & au verjus, einem übel nachreden; einen durchziehen.
ꭗ METTRE, [im feld-bau] Ces arbres se mettent à fruit: diese bäume kriegen früchte.
¶ METTRIEUX, *f.m.* holtz-bündel.
MEUBLE, *f.m.* hausrath; geräth; fahrende hab. Beaux meubles: schöner hausrath.
ꭗ MEUBLE de campagne, schiff und geschirr eines acker-manns.
ꭗ MEUBLE de cuisine, küchen-zeug.
*LA VERTU SANS ARGENT EST UN MEUBLE inutile, sprüchw. tugend ohne geld ist ein unnützes geräth; hilft nichts.
ꭗ MEUBLE, [in der wappen-kunst] alles was in ein wappen gesetzt wird.
MEUBLE, *adj.* beweglich; fahrend. Biens meubles: fahrende habe.
MEUBLE, [im feld-bau.] Terre meuble: wohl durchgearbeitete; lockere erde.
MEUBLER, *v. a.* mit geräth versehen; auszieren; ausschicken.
÷ MEVENDRE, *v. a.* allzu gering [unter dem werth; mit schaden] verkaufen.
÷ MEVENTE, *f. f.* allzu guter kauf; schädlicher verkauf unter dem werth.
ꭗ MEUGLEMENT, *f.m.* das brüllen der ochsen und anderen rindviehes.
ꭗ MEUGLER, *v. n.* brüllen.
MEULE, *f. f.* mühl-stein; schleif-stein. Meule à polir: schleif-rad; polier-rad.
ꭗ MEULE, [bey der jägerey] die rose oder das unterste theil des hirsch-geweyhes, so hart am kopf stehet, wird auch von rehe- und dam-hirsch-geweyhen gesagt.
ꭗ MEULE, wind-haufe; heu auf der wiesen.
MEULE, ou PAIN, ein grosser runder käs.
ꭗ MEULE, [in der anatomie] die kniescheibe, man sagt ietzo lieber rotule.
MEULE, der grosse platte stein in der birnmühle, da man den birn-most bereitet.
MEULIERE, *f. f.* stein-bruch, wo mühlen-steine gewonnen werden.
MEULLADES, *f. f.* die grösten schleifsteine der scheer-schmiede.
MEULLARDEAUX, ou MOLARDEAUX, *f.m.* andere art von schleifsteinen der scheer schmiede.
MEULLEAUX, *f.m.* schleif-steine der messer-schmiede.
MEUM, f. MLON.
MEUR, MEURE, MEURIR, f. MÛR.
¶ MEURER, *v. n.* reif werden; zeitigen.
MEURISON, *f. f.* die reife.
MEURS, f. MOEURS.

MEURTE, f. MIRTE.
MEURTRE, *f. m.* mord; todtschlag. Faire un meurtre: einen todtschlag begehen.
*CRIER AU MEURTRE, über eine ungerechtigkeit sich öffentlich beklagen.
MEURTRE, ein grosses morden; niedermetzeln.
MEURTRIER, *f. m.* mörder; todtschläger.
MEURTRIER, *m.* MEURTRIERE, *f. adj.* mörderisch; blutdürstig; grausam. Loix meurtrieres: scharfe gesetze, die mit todes-strafe dräuen. Siége meurtrier: blutige belagerung; die viel volck kostet. Armes meurtrieres: tödtliche; mörderische waffen.
ꭗ MEURTRIERE, *f. f.* schieß-loch in der maur; auch im schiff.
‡ MEURTRIFIER, *v. a.* tödten.
MEURTRIR, *v. a.* tödten; ermorden.
MEURTRIR, quetschen; ein blau mahl schlagen. Il a le bras meurtri d'un coup de pierre: er ist von einem steinwurf am arm gequetscht.
ꭗ MEURTRIR le marbre, [bey dem bild-hauer] den marmor senck-recht behauen.
MEURTRIR, zerdrücken; zerfallen, wird vom obst gesagt.
MEURTRISSURE, *f. f.* quetschung; blaues mahl.
MEURTRISSURE, fleck am obst vom drucken oder fallen.
MEUNIER, MÛNIER, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] müller.
MEUNIER à foulon, ein walck-müller; walcker.
MEUNIER, ein gewisser see-fisch.
MEUNIERE, *f. f.* müllerin.
MEUSE, *f. f.* die Mase, ein strom in den Niederlanden.
MEUTE, *f. f.* ein koppel [ein strick] jagdoder wind-hunde. Clef de meute: der beste unter einer koppel oder einem strick hunde.
ꭗ MEUTE, ein tropp hirsche.
ꭗ MEUTE, ein hirsch-lager.
MEX, f. MEIX.
¶ MEZ, *f. m.* die mitte.
ꭗ MEZAIL, *f. m.* [in der wappenkunst] helm-visier.
ꭗ MEZANCE, [auf den galeen] kammer des officirs, der über die ruder-knechte und das bote-volck zu gebieten hat.
MEZANGE, MESANGE, *f. f.* meise.
ꭗ MEZARAÏQUE, *adj.* [in der anatomie.] Veines mezaraïques: gekrösblut-adern.
¶ MEZEL, ou MESEAU, *f. m.* ein aussätziger.
¶ MEZELERIE, *f. f.* der aussatz.
MEZELINE, MESELINE, *f. f.* meselan; ein halb-wollen und leinener zeug.
¶ MEZELLERIA, ou MISELLARIA, ein siechenhaus für aussätzige.
MEZEREON, ou MEZEREUM, *f. m.* seidelbast; lorbeer-kraut; kellerhals.

MEZZABOUT, [in der see-fahrt] sturm-seegel einer galee, so nur bey ungewittern gebraucht wird.
MEZZANCE, f. MEZANCE.
ꭗ MEZZANIN, [auf den galeen] dritte mast, den man zuweilen brauchet.
ꭗ MEZZANINE, *f. f.* [in der baukunst] halb- oder zwischen-geschoß.
ꭗ MI, *f. m.* mi; ein thon in der singekunst.
MI, halb, wird blos in der zusammensetzung mit andern worten gebraucht. A la mi-aoust: um den halben Augustmonat.
MIAULANT, *adj.* was mauet, wie die katzen.
‡* MIAULANT, *m.* MIAULANTE, *f. adj.* winselend; kläglich seufzend.
‡ MIAULE'E, *f. f.* in wein getuncktes brod; das wort ist nicht sicher.
ꭗ MIAULEMENT, *f. m.* das mauen der katzen.
ꭗ MIAULER, *v. a.* mauen.
‡* MIAULER, ächzen; winselen.
MI-AOUST, *f. f.* [spr. *Mi-ou*] der halbe August-monat.
MI-CAREME, *f. m.* mit-fasten.
¶ MI-DENIER, *f. m.* die helfte einer summe.
ꭗ MI-FORT de l'épée, [auf dem fecht-boden] die halbe stärcke des degens.
ꭗ MI-LAODS, *f. m. pl.* [im lehnrecht] die halbe lehn-waare; das halbe lehn-geld.
MIBI, *f. m.* ein strauch, der sich in die höhe schlinget, in America.
MIBIPI, *f. m.* eben dergleichen, aber dicker, trägt wohlriechende blüten.
MICE, *f. f.* [in den gewohnheiten.] Droit de mice: das frucht-zins-recht.
MICHAUT, *f. m.* [in der druckerey] ein schläferiger geselle, im schertz.
MICHE, *f. f.* weiß brod; semmel, so den kindern zum früh-stück gegeben wird.
‡* IL DONNE LES MICHES, er kan gute brocken geben; er kan einem etwas ausbitten.
‡ MICHES de S. E'tienne, steine.
¶ PILE-MICHES, ein viel-fraß; grosser fresser.
MICHE'E, *f. m.* Michas, name eines propheten.
MICHEL, *f. m.* Michael; Michel, ein manns-name.
S. MICHEL, der Michaelis-orden, in Franckreich.
MICHELLE, *f. f.* Micheline, weibsname aus Michel nachgemacht.
MI-CHEMIN, *f. f.* der halbe weg; die helfte des weges. Nous sommes à la mi-chemin: wir sind auf halben weg; haben die helfte des weges zurück gelegt.
MICHIBICHI, *f. m.* ein seltsames thier, so einem löwen viel beykommt, in dem mittägigen America.
MICHON, *f. m.* und *f.* Michelchen; Michelin-

chélinchen, verkleinert aus Michel und Micheline.

†MICHON, gut; vermögen; etwas weniges zum besten. Il a du michon: er hat etwas im vermögen; zum besten.

MICOCULIER, *f.m.* ein zürgel-baum.

MI-COTE, *f.f.* anhöhe; gemächliche erhebung eines hügels. Un jardin; une maison à mi-côte: ein garten; ein haus auf einer mittelmäßigen höhe; an einem hügel.

MICROCOSME, *f.m.* kleine welt.

MICROGRAPHE, *f.m.* ein beschreiber kleiner corper.

MICROGRAPHIE, *f.f.* beschreibung kleiner corper.

MICROMETRE, *f.m.* ein kleines instrument, damit man am himmel verschiedene kleinigkeiten ausmißt.

MICROMETRIQUE, *adj. c.* was zu diesem instrument gehöret.

MICROSCOPE, *f.m.* vergrösserungs-glas.

MICQUEMAC, MICEMAC, s. MIQUEMAC.

‡MIDERONNER, *v.n.* ein mittags-schläfgen halten, red-art des gemeinen volcks.

MIDI, *f.m.* mittag. Il est midi: es ist mittag. Midi a sonné: es hat zwölf geschlagen.

‡ * CHERCHER MIDI à quatorze heures, sprüchw. d. i. ein ding suchen, wenn es nicht mehr verhanden ist; zu spät kommen.

‡ * DÉMONS DU MIDI, schmarotzer.

MIDI, die gegend nach dem mittag. Au midi de la ville: an der mittägigen seite; an der seite gegen mittag der stadt.

✗MIDI, der höchste stand der sonnen oder eines sterns am himmel. Le soleil est à son midi: die sonne stehet im mittag; an ihrem höchsten ort.

* LA FORTUNE DE CET HOMME EST À SON MIDI, das glück dieses mannes ist aufs höchste gestiegen; er hat sein glück aufs höchste gebracht.

* NE VOIR PAS CLAIR EN PLEIN MIDI, eine sache, die an sich selbst sehr deutlich ist, nicht verstehen.

MIDRIASIS, ou MYDRIASIS, *f.m.* augen-kranckheit, eine allzuweite ausbreitung des aug-apfels.

MIE, *f.f.* die krume in dem brod.

†MIE, lieb; schatz; liebes hertz. Je voudrois, ma mie, que vous eussiés été ici: ich wolte, mein liebgen, daß ihr wäret hie gewesen.

¶MIE, *adv.* nimmer; nirgends; gar nicht.

MIEGE, *f.f.* das recht zu der helfte eines dings.

MIEGE, s. MEZANCE.

MIEL, *f.m.* honig. Rayon de miel: ein honig-waben. Mouche à miel: eine biene.

MIEL, der honig-thau.

* MIEL, süßigkeit; annehmliches vergnügen.

MIELAT, *m.* mehl thau.

¶MIELDRE, *adj.* besser; ietzo meilleur.

MIELLEUX, *m.* MIELLEUSE, *f. adj.* honig-süß; nach honig schmeckend.

* DISCOURS MIELLEUX, eine freundliche; angenehme rede.

MIEN, *m.* MIENNE, *f. pron.* mein. Vôtre bonheur est le mien: euer glück ist mein glück. Sa maison est auprés de la mienne: sein haus liegt an dem meinen.

† * J'AI BIEN FAIT DES MIENNES, ich habe viele thorheiten begangen, die sonst keiner thun würde.

MIEN, *f.m.* das meinige; was mein ist.

MIENS, die meinigen, meine freunde, verwanden, hausgenossen u. d.

¶MIERT, es gehörte mir zu; ich hatte.

MI-ÉTÉ, *f.f.* die mitte des sommers. La mi-été est passée: der halbe sommer ist vorbey.

MIETTE, *f.f.* krume; brosame; krümelein; brocke. Miette de pain: eine krume brods.

¶MIEULX, MIELS, MIEX, besser; mieux.

†MIÉVRE, *adj.* hurtig; lebhaft; lebendig; wird von kindern gesagt.

‡MIÉVRERIE, ou MIÉVRETÉ, *f.f.* kleine schalckheit; leichtfertigkeit; muthwille.

MIEUX, *adv.* besser; lieber. Il vaut mieux tenir qu'espérer: es ist besser haben als hoffen. J'aimerois mieux n'être pas ici: ich wolte lieber nicht hie seyn.

MIEUX, *f.m.* das beste. Le mieux pour lui, c'est d'obéir: das beste für ihn ist, daß er gehorche.

FAIRE DE SON MIEUX, sein bestes thun.

†À QUI MIEUX mieux, *adv.* einer über den andern; in die wette.

DE MIEUX en mieux, *adv.* immer besser.

MIGEAU, *f.m.* die dritte gattung wolle.

†MIGNARD, *m.* MIGNARDE, *f. adj.* artig; fein; hübsch; zart. Un visage mignard: ein fein gesicht. Une fille mignarde: ein hübsch mägdlein.

†MIGNARDEMENT, *adv.* zärtlich; weichlich; fein. On traite cet enfant trop mignardement: man hält dieses kind allzu zärtlich. Ce peintre travaille mignardement: der mahler macht feine [zarte] arbeit.

†MIGNARDER, *v. a.* verzärteln; verziehen. Mignarder un enfant: ein kind verziehen.

†MIGNARDISE, *f.f.* artigkeit; zierlichkeit; lieblichkeit; zärtlichkeit. Il a beaucoup de mignardise: er hat viel artigkeit. Parler; écrire avec mignardise: zierlich [lieblich] reden; schreiben.

MIGNARDISE, *f.f.* art nelcken-blumen.

MIGNATURE, MINIATURE, *f.f.* [sprich allezeit *Miniature*] gemähl in seiner wasser-farb oder schmeltz.

MIGNON, *f.m.* günstling; liebling; geliebter buhle. C'est le mignon du prince: er ist der fürsten günstling; steht bey dem fürsten in grossen gnaden. Le mignon de cette dame; der buhle dieser frauen.

† NE PLEURE POINT, MON PETIT MIGNON, weine nicht, mein liebchen, wenn man ein kind stillen will.

‡ JE VOUS TROUVE UN PLAISANT MIGNON, du bist ein feiner bursch.

‡UN MIGNON de couchette, ein weiber-troster; der bey weibern in unzucht beliebt ist.

†MIGNONNE, *f.f.* feines lieb; lieber schatz. Venez ça ma petite mignonne: komm her, mein feines lieb.

‡ JE VOUS TROUVE UNE JOLIE MIGNONNE, du bist mir ein feiner schatz.

✗MIGNONNE, [in der druckerey] jungfer-schrift.

MIGNONNE, schönste art von pfirschen.

MIGNONNE, art von blaß-gelben pflaumen.

MIGNON, *m.* MIGNONNE, *f. adj.* schön; fein; zart; artig; lieblich; angenehm. Ouvrage fort mignon: eine sehr feine [zarte] arbeit. Une visage mignon: ein lieblich angesicht. Une bouche mignonne: ein schöner [angenehmer] mund.

†ARGENT MIGNON, baares geld, so man zu überflüßigen ausgaben bey seite geleget hat

MIGNONNEMENT, *adv.* zierlich; artlich; fein; zart. Travailler mignonnement: zierlich [artlich] arbeiten.

MIGNONNETTE, *f.f.* art von sehr feinen und klaren Brabanter spitzen.

MIGNONNETTE, art von nelcken-blumen.

‡MIGNOTER, *v. a.* schmeicheln; liebeln; zärteln. Elle mignote trop ses enfans: sie liebelt ihren kindern zu viel.

¶MIGNOTIE, *f.f.* artigkeit; putz.

†MIGNOTISE, *f.f.* schmeicheley; liebeley; tändeley; thal-rossen.

MIGORÉE, s. MIJAURÉE.

✗MIGRAINE, *f.f.* haupt-weh; kopf-weh.

* MIGRAINE, eine gewisse muschel, so wider das kopf-weh helfen soll.

¶MIGRAINE, eine eiserne hole kugel.

†MIJAURÉE, *f.f.* ungestaltes gesicht. Voila une belle mijaurée: welch ein feines angesicht!

MIL, *adj.* tausend. L'an mil sept cens das jahr ein tausend sieben hundert.

MIL, *f.m.* hirsen.

‡ * C'EST UN GRAIN DE MIL dans la gueule d'un âne, sprüchw. das verschlägt ihm so viel, als dem esel ein hirsen-korn; d. i. sehr wenig.

MILAN, *f.m.* weihe; stoß-vogel.

MILAN, see-falck; meer-falck, ein fisch.

⚹MILAN, eine art käse.
MILAN, Mayland, stadt und hertzogthum in Italien.
MILANEZ, *s. m.* das Mayländische; hertzogthum Mayland.
MILANOISE, *s. f.* eine anemone, die grosse blumen trägt.
MILE, MILLE, *s. m.* tausend. Un mile; deux mile, &c. ein tausend; zwey tausend, u. s. w.
† * IL EST MENTEUR COMME TOUS LES MILE, er lüget wie tausend teufel.
MILE, eine Italiänische meil, von tausend geometrischen schritten. Il y a trente miles d'ici à vous: es sind dreyßig meile von hier bis zu euch.
MILE, *adv* tausend. Mile hommes; mile écus, &c. tausend menschen; tausend thaler, u. s. w.
MILE-DIABLES, eine räuber-rotte zu Francisci I. zeiten.
MILET, *s. m.* art von steinsaten birnen.
‡ * APRES MILE peines & mile fatigues, nach tausend rlen mühe und arbeit.
MILE FEUILLE, *s. f.* garbe; schaf-garbe; garben-kraut.
MILE-FLEURS. Eau de mile fleurs, tausend blumen-wasser, oder teutscher kuh-seiche.
MILE-FOIS, *adv* tausend-mahl.
MILE-FOIS, überaus viel; in sehr grosser menge.
MILE-GRAINE, *s. f.* eine art beyfuß.
MILE PERTUIS, *s. m.* Johannis kraut; hartau.
MILENAIRE, *adj.* was tausend in sich hält.
MILENAIRE, *s. m.* tausend-jährige zeit. Il s'est passé quatre milenaires depuis la création jusqu' à la venuë de J. C. es sind vier tausend jahr verflossen von erschaffung der welt, bis zu der zukunft J. C.
MILENAIRE, Chiliast; der ein tausendjähriges reich Christi auf erden glaubt.
MILEPIEDS, *s. m.* ein sechs zoll grosser apel-wurm, in den Antillischen insuln.
MILEPIEDS, *s. m* ein baum in der insul Tabago, der unzählich-viele dicke wurtzeln hat.
MILEQUANTON, ou MIREQUANTON, *s. m.* art von bärschen, ein fisch.
MILEROLE, *s. f.* ein wein-maß von 66 Pariser kannen.
MILÉSIME, *s. m.* tausend jahr von Christi geburt. Les dates du tems de Charle-magne n'avoient point encore de milésimes: zur zeit Carls des grossen, zehlete man noch nicht tausend jahr, nach Christi geburt.
⚹MILÉSIME, *s. m.* die jahr-zahl auf den müntzen.
‡MILESOUDIER, *s. m.* der tausend stüber täglich zu verzehren hat. Un gros milesoudier: ein reicher mann, bey dem gemeinen volck, absonderlich zu Paris.
⚹MILIAIRE, *s. m.* [in der erd-beschreibung] tausend schritt.
⚹MILIAIRE, *adj.* [in der anatomie.] Glandes miliaires: haut-drüsen, die an der haut sind.
⚹MILIAR, *s. m.* [in der rechen-kunst] tausend millionen.
†MILIASSE, *s. f.* grosse menge. Une miliasse d'hommes: eine grosse menge volcks, tausend menschen.
MILICE, *s. f.* kriegs-volck; geworben volck.
MILICE, das kriegs-wesen.
MILICE, die kriegs-kunst; die kriegs-zucht, der alten.
MILICE de Jesu Christ, die prediger-münche; Dominicaner.
MILICES, *s. f. pl.* land-volck; ausschuß; aufgebotenes volck, zum schutz des landes; defensioner.
MILIÉME, *adj.* der tausende. Ce n'est pas la miliéme partie: das ist nicht der tausende theil.
MILIER, *s. m.* ein tausend. Un milier d'épingles; de cloux, &c. ein tausend steck-nadeln; nägel, u. s. w.
‡ * FAIRE UN MILIER de malheureux, tausend menschen in unglück bringen, d. i. viele.
MILIEU, *s. m.* mitte; mittel. La riviere passe par le milieu de la ville: der strom fleußt mitten durch die stadt. Le doigt du milieu: der mittel-finger. Se jetter au milieu de la foule: sich mitten durch das volck dringen. Il demeura court au milieu de son sermon: er blieb mitten in der predigt stecken.
* MILIEU, mitte; mittel; mittel-weg. La vertu consiste dans le milieu: die tugend bestehet in der mitte. Tenir le milieu: das mittel halten; in dem mittel-weg bleiben. Trouver un milieu pour accommoder l'afaire: ein mittel finden, die sache beyzulegen.
AU MILIEU de tout cela, mit allen dem: diesem allen ungeachtet. Au milieu de tout cela il est à plaindre: mit allen dem ist er zu beklagen.
MILION, *s. m.* million; tausend mahl tausend.
‡ * UN MILION de belles paroles, unzählig viel guter worte.
MILITAIRE, *adj.* das zum krieg gehört; kriegerisch. Exercice militaire: kriegs-übung. Art militaire: kriegs-kunst. Testament militaire: ein testament eines soldaten.
MILITAIRE, *s. m.* ein soldat; kriegs-mann.
MILITAIRE, soldaten kranckheit; hitziges fieber; haupt-kranckheit.
JUSTICE MILITAIRE, das kriegs-recht.
MILITAIRE. Execution militaire: verheerung eines orts oder landes. Architecture militaire: vestungs-baukunst.
MILITAIREMENT, *adv.* soldatisch; nach kriegs-manier.
MILITANT, *m.* MILITANTE, *f. adj.* kriegend; streitend. L'eglise militante: die streitende kirche.
¶MILITER, *v. n.* streiten; fechten.
MILLE, s. MILE.
MILLE-FEÜILLE, MILLE-PERTUIS, s. MILE-FEÜILLE, MILE-PERTUIS.
MILLERAI, *s. m.* eine milrese, eine Spanische und Portugiesische goldmüntze.
MILLEROLLE, s. MILEROLE.
MILLET, *s. m.* [spr. *Miliet*] hirsen.
MILLIAR, s. MILIAR.
MILLIASSE, MILLIER, s. MILIASSE, MILIER.
MILMILS, art von Ost-Indischem kattun.
MILORD, *s. m.* ehren-wort, so denen standes-personen in Engelland gegeben wird. Un riche Milord: ein reicher Milord; reicher Herr aus Engelland.
MILORT, *s. m.* eine haus-uncke, eine nicht giftige schlange.
¶MILOUR, ou MILLOUR, *s. m.* ein reicher großthuischer bürger, man spricht es zu Paris noch spott-weise. C'est un gros milour: der kerl hat speck; er bildet sich was rechtes ein.
⚹MILOYOIDIEN, *s. m.* [in der anatomie] das andere mäusgen des zungen-beins.
MIMBOUHE, *s. m.* ein baum in Madagascar, dessen wohlriechende blätter stärcken.
†MIME, *s. m.* pickel-hering; possen-reisser in einem lust-spiel.
MIME, possen-spiel.
MIMIQUE, *adj.* gaucklerisch; comödiantisch.
¶MI-MORT, ou MY-MORT, halb todt.
†MINAGE, *s. m.* die metze, so von dem messen oder mahlen des getraides abgegeben wird.
MINARET, *s. m.* ein hoher, dünner und runder thurm, auf welchem man die Muselmänner zum gebet ruft.
†MINAUDER, *v. n.* [spr. *Minôdé*] freundliche minen machen; verliebte geberden brauchen.
†MINAUDERIE, *s. f.* freundliche mine; liebes-blick.
MINAUDIER, *m.* MINAUDIERE, *f. adj.* der oder die affectirte geberden macht.
MINCE, *adj.* klein; leicht; subtil; dünn; gering. Un habit fort mince: ein leichtes kleid. Une étofe mince: ein dünner zeug. Poudre mince: klein [subtil] pulver.
* LA PAÏE EST MINCE, die zahlung ist schlecht.

• UN DINE' FORT MINCE, eine sehr geringe mahlzeit.

• UN POUVOIR MINCE, eine geringe macht; gewalt. Une raison bien mince: eine sehr schlechte ursach. Noblesse mince: adel von geringem ansehen. der nicht viel bedeutet.

♓ MINE, *f. f.* ein gewiß korn-maß, ungefehr sechs scheffel.

♓ MINE, ein land-maß, ohngefehr ein halber morgen.

MINE, gestalt; geberde; äuserliches ansehen. Avoir bonne mine: ein gutes ansehen haben; wohl aussehen. Il fait toutes les mines, qu'il veut faire: er macht alle geberden nach, die er will; er geberdet sich, wie er selber will. Il a la mine de n'être pas fort entendu: er hat das ansehen, als ob er nicht viel verstünde. Faire bonne mine à quelcun: einem ein gut gesicht machen; sich freundlich stellen.

† FAIRE LA MINE; faire une mine grise, einen sauer ansehen; ein unfreundlich gesicht machen.

FAIRE MINE, sich stellen. Il fit mine d'être amoureux: er stellete sich, als ob er verliebt wäre.

MINE, ansehen; gestalt eines thiers; krauts; frucht u. d. Ce melon a la mine d'être bon: diese melone scheinet gut zu seyn. Cette pistole a la mine d'être fausse: diese pistol scheinet falsch.

MINE, eine müntz-rechnung bey den alten. Mine Attique: eine Atheniensische mina, hielt hundert quent silbers.

♓ MINE, mennige.

♓ MINE, röthel; roth-stein. Pierre de mine: bley-weiß; bley-stift zum zeichnen; schreiben u. d.

MINE, ertz-grube; bergwerck. Mine d'or; d'argent, &c. eine gold-grube; silbergrube, u. s. w. Mines égarées, gänge, wo man stücken ertzt alleine und weiter nichts findet. Mines fixes, ertze, die zu gange streichen, d. i. die beständig fort- und so wohl ins feld als in die teuffe setzen.

♓ MINE, ertz, so aus dem bergwerck gewonnen wird.

♓ MINE, [in der kriegs-bau-kunst] mine; untergrabung. Mettre le feu à la mine: eine mine anzünden. Faire jouër la mine: eine mine springen lassen. Puits de la mine: der minen schacht. Chambre de la mine: minen-kammer. Le saucisson de la mine: die pulverwurst, damit die mine angezündet wird.

†* DECOUVRIR LA MINE, hinter einen heimlichen handel kommen; eine heimlichkeit erfahren.

‡* LA MINE est éventée, der anschlag ist verrathen; entdeckt.

MINER, *v. a.* untergraben; miniren; unterminiren.

MINER, verzehren; entkräften. La maladie me mine: die kranckheit verzehret mich. Un travail assidu mine les forces: stätige arbeit verzehret die kräfte.

MINERAI, *f. m.* gesteine aus den gruben, so metall hält.

MINE'RAL, *f. m.* ertz; berg-stuffe; erdsaft.

MINE'RAL, *m.* MINE'RALE, *f. adj.* ertzisch; mineralisch; zu den erd-säften gehörig. Soufre mineral: berg-schwefel. Eau minerale: mineralisch wasser; gesund-wasser.

MINERAL. Teinture minerale: die mineralische tinctur der alchymisten.

MINERAUX, allerhand berg-arten.

MINEROLOGIE, *f. f.* wissenschaft von berg-arten.

MINERVAL, *f. m.* [in einigen schulen] das honorarium, so den lehr-meistern gegeben wird.

MINERVALES, *f. f.* feste, so der Minervæ zu ehren gehalten wurden, bey den Heyden.

MINERVE, *f. f.* Minerva, die göttin der weisheit und der künste.

MINET, MINETTE, *f.* MINON.

MINEUR, *f. m.* minirer; berg-knapp.

♓ MINEUR, *f. m.* [im rechts-handel] mündling; unmündiger; der unter vormundschaft stehet.

♓ MINEURE, *f. f.* unmündige.

♓ MINEURE, [in der vernunft-kunst] der mittlere satz [nachsatz] in einer schlußrede.

♓ MINEURE, [auf hohen schulen] die erste disputation eines, der in Theologia promoviren will. Faire sa mineure: die erste disputation pro gradu halten.

CAUSES MINEURES, [im päbstl. recht] sachen, so die schlechten priester, oder einen disciplin-punct von geringer wichtigkeit betreffen.

MINEUR, *m.* MINEURE, *f. adj.* kleiner; geringer. Asie mineure: Klein-Asien; das kleinere Asien.

♓ LES QUATRE MINEURS, [in der Römischen kirchen zucht] die vier geringe [niedrige] geistliche orden.

♓ EXCOMMUNICATION MINEURE, der untere kirchen-bann.

♓ TON MINEUR, [in der singe-kunst] der weiche ton.

MINGLE, *f. f.* ein maß zu flüßigen sachen, zu Amsterdam.

MINIA, *f. m.* eine sehr giftige und so grosse schlange, daß sie ein schaf, schwein, ja einen hirsch verschlingen kan.

MINIATURE, *f.* MIGNATURE.

MINIE'RE, *f. f.* ertz-gang; berg-ader.

† IL A UNE MINIERE dans le corps, er giebet viel sand von sich; ist zum stein geneigt.

¶ MINIHI, *f. m.* eine freye landes-gegend, dahin sich iemand in sicherheit begeben konte, z. e. ein schuldner.

A' MINIMA, [im rechts-handel vor dem parlament.] Appel à minima: eine appellation des general-procurators, wenn ein angeklagter in dem urtheil in eine allzu gelinde strafe vertheilet worden.

† MINIME, *adj.* dunckel-grau; eis-grau. Drap minime: dunckel-grau tuch.

♓ MINIME, [in der music] ein halber schlag, eine note.

MINIMES, *f. m.* mönche des ordens S. Francisci de Paula.

MINISTERE, *f. m.* amt; bedienung; amts-verrichtung. Faire les fonctions de son ministere: seine amts-geschäfte verrichten.

MINISTERE, dienst; beystand; hülfliche hand. Si vous avez besoin en cela de mon ministere: wenn ihr hierinnen meines diensts; beystands, von nöthen habet.

MINISTERE, amt eines staats-ministers.

MINISTERE, der gesamte staats-rath; regierung.

MINISTERE, predig-amt; kirchen-dienst, wird allein von den Protestanten gebraucht. Dieu l'avoit appellé au ministere: Gott hatte ihn zum prediat-amt berufen.

MINISTERIAT, *f. m.* würde eines staats-ministers.

MINISTERIAT, die zeit der verwaltung der staats-sachen eines ministers.

MINISTERIAT, amt eines kloster-vorstehers.

MINISTRE, *f. m.* ein staats-rath; staats-minister. Premier ministre: oberster staats-minister.

MINISTRE, ein abgesandter; gesandter; agent oder resident grosser Herrn. Le ministre de France; de Pologne: der Frantzösische; Polnische gesandte.

MINISTRE de justice, ein gerichts-diener; ein gerichts-frohn.

MINISTRE, prediger; diener des worts, bey den Protestanten. Un habile ministre: ein geschickter prediger.

♓ MINISTRE, vorsteher eines klosters in dem Maturiner-orden.

* MINISTRE, ausrichter. C'étoit le ministre de la vengeance du Roi: er war der ausrichter der rache des Königs; der König hat ihn gebraucht, seine rache auszuüben; durch ihn seine rache ausgeführt. Ministre d'iniquité: helfer; werckzeug der ungerechtigkeit.

MINISTRE, der unter-superior oder beygeordneter des rectoris der Jesuiten.

MINISTRE GE'NE'RAL, der general der Franciscaner.

♓ MINISTRERIE, *f. f.* das amt eines kloster-vorstehers bey den Maturinern.

MINIUM, *f. m.* mennige.

MINODER, MINODERIE, *f.* MINAUDER.

‡ MINOIS, *f. m.* angesicht. Un vilain minois: ein häßlich [garstig] angesicht.

† MINON, *f. m.* ein wort, womit man den katzen ruft, wie auf Teutsch, mis; buse, buse.

† * IL ENTEND BIEN CHAT SANS QU'ON DISE MINON, er kan schon mercken, wohin man zielet, man

man darf es eben so Teutsch nicht sagen.

MINON, butter-blume.

♓ MINORATIF, *f.m.* [in der heil-kunst] eine gelind-abführende artzney, vorbereitung zu einer cur.

MINORITE', *f.f.* minderjährigkeit; unmündigkeit. Il est encore dans la minorité: er ist noch unmündig; minderjährig.

† MINORITE', art von band, so man, währender minderjährigkeit Ludov. XV. erfunden.

MINORQUIN, *f.m.* MINORQUINE, *f.f.* einer oder eine von Minorca: wird auch als ein adjectivum gebraucht.

MINOT, *f.m.* ein gewisses korn-maß, etwa drey scheffel. Un minot de sel, de charbon, &c. ein dreyscheffel-maß saltz, kohlen, u. d. g.

MINOT, ein stück feld, das ein solches korn-maß zur aussaat gebrauchet.

MINOT, das getraide, saltz u. d. so in dergleichen maß gehet.

♓ MINOT, [in der see-fahrt] ancker-stange mit einem haacken, solchen bey dem aufziehen abzuhalten, damit er nicht schaden am schiff verursache.

MINOTAURE, *f.m.* stier-mensch; ein ungeheur, halb mensch und halb ochs; bey den poeten.

♓ MINOTAURE, [in der stern-kunst] ein mittägiges stern-bild; heisset auch centaure.

MINQUETS, *f.m.* eine reihe felsen, die das meer nicht bedeckt, zwischen der insul Jersei und S. Malo.

MINU, *f.m.* ein verzeichniß alles desjenigen, was einer mit einem verkauften gut bekommen hat.

† MINUCIE, MINUTIE, *f.f.* kleinigkeit; lumperey. Je me moque de ces minucies: ich lache dieser kleinigkeiten.

MINUIT, *f.f.* mitternacht. Cela est arrivé à minuit: es ist um mitternacht geschehen. Il est minuit sonné: es ist über mitternacht; es hat zwölf geschlagen.

MINUSCULE, *adj.* klein, [wird allein von buchstaben gesagt.] Lettre minuscule: ein kleiner buchstab.

♓ MINUTE, *f.f.* [in der stern-kunst] minut, der sechzigste theil einer stunde

♓ MINUTE, [in der meß-kunst] der sechzigste theil eines grads.

♓ MINUTE, [in der bau-kunst] der sechzigste theil eines moduls.

♓ MINUTE, [im rechts-handel] punctation; entwurf einer handlung von den parteyen unterschrieben.

MINUTE, eine registratur, so von den parteyen unterschrieben ist.

MINUTE, entwurf; concept einer schrift.

♓ MINUTE, kleine schrift, der man sich in concepten und denck-zetteln zu bedienen pflegt.

MINUTE, [im gewicht] der vier und zwanzigste theil einer prime.

MINUTE, ein original einer sache, die gerichtlich, oder vor einem notario, abgehandelt worden.

MINUTER, *v.a.* entwerfen; abfassen; concipiren.

* MINUTER, heimlich treiben; anstellen. Minuter secretement une entreprise: einen heimlichen anschlag machen.

MINUTEUR, *f.m.* ein concipient der päbstlichen bullen, an dem Röm. hof.

MINUTIE, f. MINUCIE.

MIOLOGIE, *f.f.* wissenschaft, die von den musculis oder mäusgen handelt.

† MION, *f.m.* knab; bub. Quel petit mion est ce-là? was ist das für ein kleiner bub?

MION, ein klein wein-maß, an einigen orten.

MIOSTADE, *f.f.* art von geringer scharsche.

† MIPARTI, *m.* MIPARTIE, *f.adj.* getheilt. Robe mipartie: ein rock von zwo verschiedenen farben halb getheilt, wie an etlichen orten die gerichts-diener und andere tragen. Chambre mipartie: gericht in Franckreich, so halb aus Römischen, halb aus Protestantischen beysitzern bestanden. Les opinions sont miparties: die meinungen sind getheilet, auf einer seite so viel als auf der andern.

♓ MI-PARTIR, [in der wappen-kunst] halb getheilt; wenn ein feld eines getheilten schildes gespalten wird.

† MI-PARTIR, *v.a.* halbiren; in zwey gleiche theile setzen.

MIQUELETS, *f.m.* bewehrte land-leute in den Pyrenäischen gebürgen.

MIQUELOT, *f.m.* junge, der als ein pilger, nach S. Michael, zu wasser gehet, und sich fort bettelt.

† MIQUEMAC, MICMAC, *f.m.* [das erste wird in gebundener, das letzte in ungebundener rede mehr gebraucht] heimliche verständniß; durchstecherey. Je n'entends point ce micmac: ich verstehe diese durchstecherey nicht.

MIRABELLE, *f.f.* art von länglichen pflaumen.

MIRABOLAN, f. MIROBOLAN.

MIRACLE, *f.m.* wunder; wunder-werck. Les miracles ont cessé: die wunder-wercke haben aufgehört.

* IL A FAIT DES MIRACLES de sa personne dans le combat, er hat in dem gefecht wunder gethan.

MIRACLE, etwas ungemeines; wunderseltsames.

‡ A' MIRACLE, *adv.* vollkommen-wohl. Cela est fait à miracle: das ist vollkommen-wohl gemacht.

‡ * IL A FAIT MIRACLE, er hat seine sachen wohl ausgerichtet; wird spott-weise gesagt.

MIRACLIFIQUE, der oder die wunder thut; ist ein spott-wort einiger Protestanten.

MIRACULEUX, *m.* MIRACULEUSE, *f.adj.* wunderbar. Cela est miraculeux: das ist wunderbar; ein wunder.

MIRACULEUX, erstaunens-würdig; ungemein.

MIRACULEUSEMENT, *adv.* wunderbarlich; durch wunder-werck.

♓ MIRAILLE', *adj.* [in der wappen-kunst] gespiegelt, gesprengt; wie die pfauen-schwäntze oder zweyfalter flügel.

MIRAMOLIN, ou MIRAMAMOLIN, *f.m.* ein Haupt oder Fürst, bey den Mahometanern, sonderlich den Moren.

MIRCOLION, *f.m.* kleines ungeziefer, so im sand und von fliegen lebet.

MIRCOTON, f. MIRLICOTON.

¶ MIRE, *f.f.* ein artzt; ein medicus; auch ein wund-artzt.

♓ MIRE, [bey der jägerey] ein fünf-jähriges schwein.

♓ MIRE, *f.m.* das ziel, worauf ein stück gerichtet wird. Mettre une piece en mire: ein stück richten. Un coin de mire: ein richt-keil, womit ein stück gerichtet wird.

† MIRE, die fliege; das korn auf einem rohr.

MIRE, *f.f.* der aug-punct, im messen.

♓ MIRER, *v.a.* zielen. [wird nur vom groben geschütz gebraucht.] Le canonier mire en pointant: der büchsen-meister zielet, wenn er das stück richtet.

♓ MIRER, ein stück tuch gegen das licht halten, und untersuchen, ob es allenthalben gantz sey.

SE MIRER, *v.r.* sich spiegeln; sich im spiegel beschauen.

SE MIRER dans son ouvrage, sich an seinem werck belustigen; sich viel damit wissen.

* SE MIRER dans les actions d'autrui, sich an einem andern spiegeln; beyspiel an andern nehmen.

♓ MIRER, [in der see-fahrt.] La terre se mire: die dicke luft macht, daß es aussiehet, als wenn das land in den niedrigen wolcken stünde.

‡ * SE MIRER dans ses plumes, sich mit seiner schönheit, seinem putz viel wissen, wird von einem jungen frauenzimmer gesagt. Il se mire dans son ouvrage: er weiß sich gut mit seiner schrift.

♓ MIRIAGONE, *f.m.* [in der meß-kunst] was eine sehr grosse menge winckel hat.

MIRLICOTON, MIRCOTON, *f.m.* eine art grosser pfirschen.

MIRLIPOT, *f.m.* salbey, darauf man heiß wasser giesset, und statt des thees gebrauchet.

MIRLIROT, *f.m.* hederich.

‡ * J'EN DIS DU MIRLIROT, spr. d. i. ich achte es nicht; ich halte es nicht einer bohne werth.

MIRLITON, *f.m.* art von hauben aus sehr klarer und durchsichtiger leinwad, oder batist, ein neu wort.

MIRMICOLEON, *f. m.* ein bunter erd-wurm.

‡ MIRMIDON, *f. m.* knirbs; kleines männlein. Quel petit mirmidon est-ce la? wer ist der kleine knirbs?

MIRMILLON, f. MYRMILLON.

MIROBOLAN, *f. m.* eine art pflaumen; mirobolanen.

MIROIR, *f. m.* spiegel. Miroir plat: ein gleicher spiegel. Miroir convexe: ein runder spiegel. Miroir concave: ein holer spiegel. Miroir ardent: ein brenn-spiegel. Miroir de poche: ein sack-spiegel. Miroir cylindrique: spiegel, der die gesichter breit macht. Miroir conique: der spitzig macht.

*C'EST UN MIROIR, où chacun devroit se regarder, das ist ein spiegel, darinn ein jeder sich beschauen solte; d. i. ein beyspiel, daraus sich jedermann zu bessern hat.

⚓ MIROIR, [in der see-fahrt] der spiegel eines schiffs.

⚓ MIROIR, spiegel, so auf einem vogel-heerd gebraucht wird, die kleinen vögel zu fangen.

⚓ MIROIR, [bey dem stein-metzen] eine tiefe, oder grube, so, bey dem behauen, ein ausgesprungen stück in dem stein macht.

⚓ MIROIR, [in der bau-kunst] ein ovaler und flach-ausgehölter zierath, an einem gebäude.

⚓ MIROIR, [bey dem forst-amt] der ort, wo ein span am baum ausgehauen worden, solchem mit dem anweise-hammer zu bezeichnen.

MIROIR, ein spiegel, oder glänzender dichter platz, der nicht granuliret ist, in dem schagrin.

DES OEUFS AU MIROIR, ochsen-augen; eyer, die gleich in der schüssel zugerichtet werden.

⚓ MIROIR de fief, [im lehn-recht] die haupt-linie eines zertheileten stamm-guts, welche für die anderen dazu gehörigen linien die belehnung mit nimmt.

MIROIR d'âne, katzen-stein; frauen-eiß.

MIROIR. Ordre de miroir de la Vierge Marie: ein ritter-orden, in Spanien.

MIROITERIE, *f. f.* spiegel-macherey; spiegel-krämerey; spiegel-handel.

MIROITIER, *f. m.* spiegel-macher; spiegel-krämer.

MIROITIERE, *f. f.* spiegel-macherin; spiegel-krämerin.

⚓ MIROÜETE', *m.* MIROÜETE'E, *f. adj.* Cheval miroüeté: ein spiegel-schimmel.

MIRRE, *f. f.* myrrhen.

MIRRE, *f. f.* ein öl-gewicht von 30 pfund zu Venedig.

MIRRE, ein maß von 25 pfund zum öl, eben daselbst.

MIRTE, *f. m.* mirten-baum.

MIRZA, *f. m.* ein Printz vom königlichen geblüt, in des Mogols reich.

MIS, *f. m.* das præsentatum, so die gerichts-schreiber auf eine schrift setzen, nemlich das datum, wenn solche eingegeben worden.

MIS, *m.* MISE, *f. adj.* gesetzt; gelegt; gestellt; angelegt. Cela est bien mis ici: das ist hie sehr wohl hergesetzt; gestellt. Il a bien mis son argent: er hat sein geld wohl angelegt.

BIEN-MIS, *m.* BIEN-MISE, *f. adj.* wohl gekleidet; wohl angethan. Un jeune homme fort bien-mis: ein junger mensch, der wohl gekleidet.

MAL-MIS, *m.* MAL-MISE, *f. adj.* übel gesetzt; nicht wohl gestellt; angelegt. De l'argent mal-mis: übel angelegt geld.

MAL-MIS, übel gekleidet. Il est toûjours mal-mis: er ist allezeit übel gekleidet; hat niemahls ein tüchtig kleid an.

¶ MISAILLE, *f. f.* eine wette, dasjenige, warum man gewettet hat.

⚓ MISAINE, MIZAINE, *f. f.* [in der see-fahrt] das besaan-segel. Mât de misaine: der besaans-mast.

MISANTROPE, *f. m.* menschen-feind; menschen-scheu; der mit niemand umgehet.

MISANTROPE, *adj.* menschen hassend; wiederwärtig. Une humeur misantrope: eine wiederwärtige gemüths-art.

MISANTROPE, *f. m.* ein kaleschgen mit zwey rädern, auf eine person.

MISANTROPIE, *f. f.* menschen-haß; wunderlicher und unfreundlicher sinn.

MISCELLANEZ, ou MISCELLANE'ES, bücher, die von allerhand materien handeln.

MISCHIO, *f. m.* art von marmelstein, so purpur farbig ist, mit weissen und gelben adern, bey Verona und Carrara.

MISCHNE, MISNE, f. MISNA.

MISE, *f. f.* ausgabe. Ecrire la recette & la mise: einnahme und ausgabe aufschreiben.

MISE, gangbarkeit; gültigkeit einer müntz. Argent de mise: gangbar geld. Cette piece n'est pas de mise: dieses stück ist nicht gangbar; gilt nicht.

*C'EST UNE RAISON, QUI N'EST pas de mise, dieser beweis-grund gilt nichts; wird nicht angenommen.

*UN HOMME DE MISE, ein rechtschaffener [geschickter] mann.

⚓ MISE, [im ausruf] bot; gebot. Premiere, seconde & derniere mise: das erste, zweyte, und letzte gebot.

MISE, mode. C'est un vieux damas, il n'est plus de mise: es ist ein alter damast, er ist nicht mehr mode.

MISE, [in den gewohnheiten] gutachten; willkühr; wahl-entscheidung; sonst arbitrage.

MISERABLE, *adj.* elend; jämmerlich; erbärmlich; armselig. Etat miserable: erbärmlicher zustand. Un miserable faiseur de vers: ein elender reimenschmid. Un ouvrage miserable: ein elendes werck. Un miserable tems: erbärmlich-böses wetter.

MISERABLE, boshaft.

MISERABLE, gering; schlecht; verächtlich.

MISERABLE, *f. m.* ein unglückseliger; elender. La guerre fait beaucoup de miserables: der krieg macht viel elende leute.

MISERABLE, ein nichts-würdiger; untüchtiger; lumpenhund. On le traite comme un miserable: man hält ihn wie einen nichts-werthen menschen.

MISERABLEMENT, *adv.* elendiglich; erbärmlich; unglücklich. Il est peri miserablement: er ist elendiglich umgekommen.

IL E'CRIT, IL PEINT &c. MISERABLEMENT, er schreibt, mahlt u. s. w. erbärmlich.

¶ MISERABLETE', *f. f.* elend; armseligkeit.

MISE'RE, *f. f.* elend; jammer; noth; armuth. Tomber dans la misére: in elend gerathen. Se tirer de la misére: sich aus der noth reissen. Vivre dans la misére: in armuth leben.

MISE'RE, verdruß; beschwerlichkeit. C'est une grande misére d'avoir affaire à cet avocat: es ist eine grosse beschwerlichkeit mit diesem advocaten zu thun zu haben.

*COLLIER DE MISE'RE, die tägliche arbeit.

VALLE'E DE MISE'RE, das jammerthal, in dieser welt.

MISE'RE'RE', *f. m.* miserere; verstopfung des leibs, die tödtlich ist.

MISE'RE'RE', zeit, die man braucht den 51 psalm zu beten. Je reviendrai dans un miséréré: ich werde in wenigen augen-blicken wieder kommen.

MISERICORDE, *f. f.* gnade; barmhertzigkeit; erbarmung. La misericorde de Dieu: die Göttliche barmhertzigkeit. A tout péché misericorde: alle sünden können gnade erlangen.

E'TRE A' LA MISERICORDE de quelcun, nach eines willen leben müssen. Se remettre à la misericorde d'autrui: sich einem andern gäntzlich unterwerfen.

MISERICORDE, art von dolchen, welche die alten ritter führeten.

⚓ MISERICORDE, [bey den Carthäusern] die kleider-kammer des klosters.

⚓ MISERICORDE, die wöchentliche fasten, da sie mehr nicht als brod in öl getunckt geniessen.

⚓ MESERICORDE, das waisen-haus zu Paris, darin hundert mägdlein erzogen werden.

MISERICORDE, eine heydnische gottheit, bey den Römern war deren tempel eine frey-statt.

MISERICORDE, *interj.* Ah! misericorde! qu'est ce que cela? o! jammer! was ist das?

MISERICORDIEUX, *m.* MISERICORDIEUSE, *f. adj.* barmhertzig; mitleidig. Dieu est misericordieux: Gott ist barmhertzig.

MISERICORDIEUSEMENT, *adv.* barmherziglich.

¶MISEUR, *f. m.* ein schiedsmann.

¶MISIR, *v. a.* senden; stellen. Misir une bonne ordonnance: gute anordnung stellen; machen.

MISNA, ou MISCHNA, *f. f.* ein theil des talmuds, darinnen allerhand sazungen, und auslegungen der schrift enthalten.

MISNIE, *f. f.* Meissen; stadt und Marggrafschaft in Ober-Sachsen.

MISSEIT, *f. m.* ein farb-material, aus Arabien.

MISSEL, MESSEL, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] meß-buch.

ӿMISSILE, *f. m.* [bey dem antiquario] eine grosse schau-müntze, sonst medaillon

MISSION, *f. f.* sendung. La mission des Apôtres: die sendung der Apostel.

MISSION, priester- und ordens-personen, die auf dem lande herum gehen, und das unwissende volck in christenthum unterrichten.

MISSION bottée, eine militärische execution, wider die protestanten in Franckreich; hieß auch dragonnerie.

MISSION, [in der Römischen kirche] geistliches lehr-amt unter ketzern und ungläubigen. Etre en mission: im lehramt unter den ungläubigen begriffen seyn. Envoyer une mission: eine gesellschaft ordens-leute aussenden, das evangelium an entfernten orten zu predigen.

MISSIONAIRE, *f. m.* lehrer, so das christenthum unter den ungläubigen prediget.

MISSISIPI, *f. m.* ein fluß in America; it. das daselbst umliegende land.

MISSISIPIEN, *f. m* MISSISIPIENNE, *f. f.* einer oder eine, so mit Mißisippischen actien gehandelt hat.

†MISSIVE, *f. f.* send-schreiben.

†MISSOLE, *f. f.* art von groß-körnichtem weizen.

¶MISTE, *adj.* schön; artig; ingleichen eitel, von schlechter wichtigkeit.

MISTERE, *f. m.* geheimniß. Les misteres de la foi: die geheimnisse des glaubens.

*MISTERE, heimlichkeit; verborgene sache. Ce sont des misteres pour moi: das sind mir geheimnisse; verborgene dinge; unbegreifliche sachen. Faire mistere d'une chose: etwas heimlich halten; ein geheimniß aus etwas machen.

MISTERE, ein sacrament der kirche.

MISTERE, die geheimste gunst, in liebes-sachen.

¶MISTERE, ein schau-spiel, weil man historien, aus dem alten und neuen testament, vorstellte.

MISTERIEUX, *m.* MISTERIEUSE, *f. adj.* geheimniß-voll.

MISTERIEUX, geheim; verborgen; schwer zu begreifen. Un mot misterieux: ein geheimes wort; dessen deutung schwer zu begreifen.

*UN HOMME MISTERIEUX, der viel umstände braucht; gern ein groß aufheben macht, wo es nicht nöthig ist.

*MISTERIEUSEMENT, *adv.* ungemein; sonderbarlich. Il est misterieusement soupçonneux: er ist ungemein argwöhnisch; er argwohnet, auch wo kein schein eines argwohns vorhanden.

MISTICITE', *f. f.* tiefsinniges nachsuchen, in geistlichen sachen.

MISTION, f. MIXTION.

MISTIQUE, *adj.* figürlich; verblümt; geheimniß-voll. Le sens mistique d'un passage de l'écriture: der geheime verstand einer schrift-stelle.

MISTIQUE, *f. m.* ein mysticus, der sich der geheimen gottes-lehre befleißiget.

MISTIQUEMENT, *adv.* nach dem geheimen, geistlichen, und figürlichem verstand.

‡MISTIQUERIE, *f. f.* die geheime gottes-lehre; figürlicher und geheimer verstand oder sinn; wird von einigen, aus spott, so genannt.

MISTRAL, *f. m.* ein gerichts-verwalter, bey einen gut, in Dauphiné.

ӿMISTRANCE, *f. f.* [in der seefahrt] die gesamten unter-officierer, und andere geringe bedienten, auf einer galee.

ӿMISTURE, *f. f.* [in der heil-kunst] ein artzney-tranck, der aus vielen flüßigen sachen bestehet.

MISY, *f. m.* ein gold-farbiges mineral voller gold-gelben tüpflein.

MIT, MITE, wort, die katzen zu rufen.

†MITAINE, *f. f.* peltz-hand-schuh; faust-hand-schuh; hand-schuhe mit klappen, für frauenzimmer.

¶MITAN, *f. m.* die mitte.

MITE, *f. f.* milbe; mite.

HERBE AUX MITES, schaben-kraut.

MITHRIDATE, MITHRIDAT, METREDAT, f. MITRIDAT.

ӿMITIGATION, *f. f.* [spr. *Mitigacion*] linderung. Mitigacion de fiévre: linderung des fiebers, [in der artzney-kunst, und wird nur von etlichen *medicis* gesagt.]

ӿMITIGE', *m.* MITIGE'E, *f. adj.* gelindert.

MITIGER, *v. a.* lindern.

ӿMITOÏEN, *m.* MITOÏENNE, *f. adj.* mittler; zwischen zweyen mitten ein. Mur mitoïen: die mittlere maur; scheide-wand.

ӿDENTS MITOÏENNES, [auf der reut-schul] vorder-zähne des pferds, so nächst denen zwey mittelsten, auf beyden seiten stehen.

MITOÏEN, was die mittel-strasse hält. Un avis mitoïen: eine meinung, die im mittel bleibet.

MITOÏERIE, *f. f.* scheid-wand, ein rain, u. d. so zwey an einander stossende grund-stücken verschiedener eigenthümer von einander sondert.

MITOLOGIE, *f. f.* auslegung der alten heydnischen götzen-getichte.

MITHOLOGIEN, MITOLOGISTE, *f. m.* [das letzte ist das bräuchlichste] ausleger der heydnischen götzen-getichte.

MITOLOGIQUE, *adj. c.* was zur auslegung der alten götzen-getichte gehöret.

MITOLOGUE, ist eben das, was mitologiste.

MITON MITAINE, hilfts nichts, so schadet es doch nicht. C'est de l'onguent miton mitaine: es ist eine salbe, die weder hilft noch schadet.

ӿMITONNER, *v. a.* wellen; bey lindem feuer kochen. Mitonner le potage: die fleisch-suppe bey lindem feuer kochen.

*MITONNER, gelind verfahren; bedächtlich handeln. Mitonner une afaire: in einer sache gemächlich verfahren; sacht gehen.

MITONNER quelqu'un, einen zärteln; liebkosen.

SE MITONNER, *v. r.* sich schonen; seine gesundheit in acht nehmen. Il se mitonne: er nimmt seine gesundheit wohl in acht.

ӿMITRAILLE, *f. f.* meßing, so zum löten gebraucht wird.

ӿMITRAILLE, alt kupfer; alt eisenwerck.

ӿMITRAILLE, [bey der handlung] geld, das in fäßlein verschickt wird.

‡MITRAILLE, alt geld. On trouvera bien de la mitraille chèz cette vieille: man wird bey der alten viel alt geld finden, bey dem gemeinen volck.

‡MITRAILLE, allerhand kleine und geringe müntze.

ӿMITRAL, *m.* MITRALE, *f. adj.* [in der anatomie.] Valvules mitrales: die mützen-förmige fall-thüren des hertzens.

MITRE, *f. f.* Bischofs-hut; Bischofsmütze.

MITRE, die mütze, unter des Kaysers und einiger Könige cronen.

MITRE, [bey dem messer-schmid] ein kleiner runder und platter rand, an einer tisch-messer-klinge.

ӿMITRE, schand-mütze, so in Spanien denen aufgesetzt wird, die um ketzerey willen verurtheilet sind.

MITRE, der scharf-richter, an einigen orten.

MITRE', *m.* MITRE'E, *f. adj.* der einen Bischofs-hut trägt. Abé crossé & mitré: ein Abt, der stab und hut, gleich den Bischöfen, führt.

MITRIDAT, *f. m.* mitridat; theriac.

‡UN VENDEUR DE MITRIDATE, ein quacksalber; unverständiger artzt.

MITRON, *f. m.* meister-knecht bey den bäckern.

MIVE, *f. f.* saft oder syrup.

ӿMIXTE, *f. m.* [in der natur-lehre] vermengter [vermischter] körper.

MIXTE, *f. m.* [bey den Benedictinern] ein mit wasser vermischter trunck wein.

ӿ MIX-

✠ MIXTE, *adj.* vermenget; vermischt. Corps mixte: ein vermischter cörper; der aus mancherley stoff bestehet.

✠ ACTION MIXTE, [im rechts-handel] vermischte klage; wenn persönlich und dinglich recht zusammen kommt.

✠ ANGLE MIXTE, [in der meß-kunst] gemischter winckel: so von einer geraden und einer krummen linie beschlossen wird.

MIXTION, *f. f.* vermischung.

MIXTIONNER, *v. a.* mischen; mengen. Vin mixtionné: gemischter wein.

MIZQUITL, *f. f.* ein gemeiner, wilder und stachlichter baum, in Neu-Spanien.

MNEMOSYNE, *f. f.* die mutter der neun musen.

MOATRA, *f.* MOHATRA.

MOBILE, *adj.* beweglich. Corps mobile: ein beweglicher cörper.

✠ FÊTE MOBILE, bewegliches fest, das nicht auf einen gesetzten tag fällt.

* MOBILE, veränderlich; wanckelmüthig; unbeständig. La fortune est mobile & inconstante: das glück ist veränderlich und unbeständig.

✠ MOBILE, *f. m.* [in der mechanic] ein bewegter cörper. Un mobile augmente son mouvement en tombant: ein bewegter cörper vermehret seine bewegung im fallen.

MOBILE, *f. m.* beweglicher cörper. Le premier mobile: der stern-himmel, so durch seine bewegung alle andere himmlische kreise mit herum führt.

* C'EST LUI, QUI EST LE PREMIER MOBILE de cette afaire, er ist der urheber [anstifter] dieser sache.

✠ MOBILIAIRE, *f. adj.* [im rechts-handel] beweglich. Biens mobiliaires: bewegliche güter; fahrende habe. Succession mobiliaire: erb-recht an der fahrniß.

‡ MOBILIER, *m.* MOBILIERE, *f. adj.* ist so viel als mobiliaire.

MOBILISER, *v. a.* [in den gewohnheiten] etwas unbewegliches für beweglich achten; beweglich machen.

MOBILITE', *f. f.* beweglichkeit; bewegung.

* MOBILITE', unbeständigkeit; wanckelmuth.

MOCA, *f. m.* art von sehr schlimmen sennet-blättern.

MOCADE, MOUCADE, *f.* MOQUETTE.

MOCHE, *f. f.* Soyes en moche: ungefärbte und noch nicht gantz zubereitete seide.

MOCHE, ein packet ungezwirnt leinengarn, von 10 pfund.

MOCQUER, *f.* MOQUER.

✠ MODALE, *adj.* [in der vernunft-lehre] proposition modale: ein unter gewisser bedingung und auf gewisse art vorgebrachter satz.

✠ MODE, *f. m.* [in der philosophie] weise; umstand; zufällige eigenschaft.

✠ MODE, [in der singe-kunst] weise; thon. Mode majeur: harter thon. Mode mineur: weicher thon.

✠ MODE, [in der sprach-kunst] abwandelung der zeit-worte; modus der verborum. L'indicatif est le premier mode: der indicativus ist der erste modus.

MODE, *f. f.* weise; gewohnheit; art; kleider-tracht; mode. Inventer une nouvelle mode: eine neue art [tracht] erfinden. Habit à la mode: ein kleid nach der neuen weise [mode.] Mot à la mode: ein neu aufkommender wort. C'est la mode, il faut la suivre: die gewohnheit bringet es so mit, [es ist der gebrauch; die weise] man muß ihm folgen; man muß mit machen. Chacun vit à sa mode: ein jeder lebt nach seiner art.

MODES, kupfer-stücke, welche die neuesten manns- und weiber-trachten vorstellen, zu Paris.

MODES, die ramen, darein die mode-kupfer-stücke gefaßt sind.

†* LES FOUS INVENTENT LES MODES, les sages les suivent, die narren erfinden die moden, und die klugen machen mit.

†* VISAGES A' LA MODE, veränderliche gesichter. Un ami à la mode: ein unbeständiger freund, nach heutiger art.

MODE'LE, MODELLE, *f. f.* vorbild; muster; modell; entwurf. Travailler sur un bon modéle: nach einem guten muster arbeiten.

* SUIVRE LE MODE'LE de ses vertueux ancêtres, dem muster [beyspiel] seiner tugendhaften voriahren nachfolgen.

MODELLE, heissen die mahler und bildhauer denjenigen, welcher sich um gewiß geld wöchentlich nackend entwerfen [abmahlen] läßt.

MODELLE de lettre, eine brief-formul, davon man gantze bücher, in allerhand sprachen hat.

✠ MODELLE des actes en justice, ein formular-buch, in gerichten.

MODELLE, [in der bau-kunst] eine maßive cörperliche abbildung eines dinges ins kleine, nach proportion des verjüngten maß-stabs.

✠ MODELLES, [in der müntze] modelle, forme, zum guß der zaine.

MODELER, *v. a.* und *n.* entwerfen; ein muster [modell] machen. J'ai modelé tout le jour: ich habe den gantzen tag an modellen gearbeitet. Modeler ses figures en plâtre: ein vorbild [modell] seiner bilder aus gyps machen.

✠ MODELER, abformen; abdrucken. Modeler une figure; une medaille &c. ein bild; eine müntz, u. s. w. abformen.

✠ MODENATURE, *f. f.* [in der bau-kunst] das sims-werck, wird von einigen also benennet.

MODERATEUR, *f. m.* führer; aufseher; vorsteher; regierer. Dieu est le souverain moderateur du monde: Gott ist der höchste regierer der welt. Moderateur d'une assemblée: vorsitzer; wortbalter bey einer versammlung. Moderateur d'une dispute: præses bey einer disputation.

MODERATION, *f. f.* [spr. *Moderacion*] mäßigung; bezähmung. La moderation des passions: die bezähmung der begierden.

MODERATION des impôts, verminderung der auflagen, der abgaben.

MODERATION, bescheidenheit; maße.

MODERE', *m.* MODERE'E, *f. adj.* mäßig; bezähmt; eingezogen; sacht-sinnig. Son ressentiment est fort moderé: sein zorn ist sehr gemäßigt; bezähmt. Un esprit moderé: ein sacht-sinniges gemüth.

MODERE'MENT, *adv.* mäßiglich; mit maßen. Manger & boire moderément: mäßig essen und trincken.

MODERER, *v. a.* mäßigen; zähmen; einhalten. Moderer son amour, sa colere &c. seine liebe, seinen zorn u. s. w. mäßigen. Moderer les impôts: die schatzung vermindern.

SE MODERER, *v. r.* sich mäßigen; sich bezähmen.

MODERNE, *adj.* heutig; zeitig; neulich. Les auteurs anciens & modernes: die alten und neuen bücher-schreiber. Le possesseur moderne: der heutige [gegenwärtige] besitzer. L'architecture moderne: die heutige bau-kunst.

A' LA MODERNE, *adv.* auf heutige art. Cette eglise est bâtie à la moderne: diese kirche ist nach heutiger art gebauet.

MODESNE, ein von floret, zwirn, haaren, wolle und baum-wolle vermischter zeug.

MODESTE, *adj.* sittig; sittsam; bescheiden.

UNE COULEUR MODESTE, eine farbe, die nicht sehr in die augen fällt, wie braun z. e.

✠ MODESTE, *f. m.* hals-tuch; schnupftuch, so die weiber um den hals legen.

MODESTEMENT, *adv.* sittsamlich; bescheidentlich.

MODESTIE, *f. f.* sittsamkeit; bescheidenheit.

MODESTIE, schamhaftigkeit; ehrbarkeit. La modestie est un grand ornement d'une fille: die schamhaftigkeit ist, an einer jungfer, ein grosser zierath.

MODICITE', *f. f.* mäßigkeit; wenigkeit; geringheit. La modicité de son revenu: die geringheit seines einkommens; sein geringes einkommen.

MODIFICATION, *f. f.* [spr. *Modificacion*] mäßigung; einschränckung; minderung.

MODIFIER, *v. a.* mäßigen; mindern; einschräncken. Modifier un édit: ein edict einschräncken. Modifier une taxe: eine anlage mäßigen; mindern.

✠ MODIFIER, [in der philosophie] scheiden; unterscheiden; beschräncken. Les accidens modifient les substances: die

die zufällige eigenschaften scheiden die wesendliche dinge.

✠ MODILLON, *s.m.* [spr. *Modiiion*] sparren-kopf, an dem Corinthischen gesims.

MODIQUE, *adj.* mäßig; gering; klein; wenig. La taxe est modique: die auflage ist gering; mäßig. Cela est bien modique: das ist sehr wenig.

MODIQUEMENT, *adv.* mäßiglich; geringe; ziemlich.

MODISTE, *adj.* der oder die viel auf neue moden hält.

MODULATION, *s.f.* [spr. *Modulacion*] stimmung; kunst-gesang; veränderung des lauts nach den vorgeschriebenen noten.

✠ MODULE, *s.m.* [in der bau-kunst] modul: maß, wodurch alle theile des baues gemessen werden.

MOËDE, ou MOËDA, *s.f.* eine goldene münze in Portugall, ist so viel als eine Spanische pistole.

MOELLE, MOELLEUX, s. MOILE.

¶ MOËTTE, *s.f.* ein gang. Cela m'a fait faire maintes moettes: das hat mich zu manchen gängen veranlasset.

✠ MOEUF, *s.m.* [in der sprach-kunst] weise [modus] eines verbi.

MOEURS, *s.f.pl.* [spr. *Meûrs*] sitten; weise zu leben. Enseigner les bonnes moeurs aux enfans: die kinder gute sitten lehren. Il a des moeurs: er hat gute sitten an sich. Il n'a point de moeurs: er ist übel gesittet.

MOEURS, [in der ticht-kunst und mahlerey] vorstellung der personen, nach den gebräuchen, des volcks und der zeit, davon gehandelt wird.

MOEURS, natur der thiere, deren art.

MOFUMA, *s.m.* ein grosser baum, in Nieder-moren-land, dessen holtz, auf dem wasser nicht untergehet.

MOGE de moruë, eingeweide des stock-fisches.

MOGOL, *s.m.* Le grand Mogol: der grosse Mogol; Indianische Käyser.

MOGOL, *m.* MOGOLE, *f.adj.* Mogolisch.

MOGOLIEN, *m.* MOGOLIENNE, *f. adj.* was den Mogoln zustehet.

MOHABUT, *s.m.* ein farbiger kattun, aus Ost-Indien.

MOHATRA, kauf, den ein wucherer macht, die waaren hoch anschlägt, und solche heimlich um geringen preiß wieder an sich bringt.

MOHÉRE, MOUAIRE, ou MOIRE, *s.f.* seiden mor, ein zeug. Mohére tabisée: gewässerter mor.

MOI, *pr.* ich. C'est moi, qui ai fait cela: das habe ich gethan. Je ne suis pas de cet avis moi: ich bin nicht der meinung. Menez-y moi: führet mich dahin.

DE-MOI; POUR MOI, [das erste ist mehr poetisch] was mich angehet; mich betreffend. Pour moi, j'en suis content: was mich betrift, bin ich damit zu frieden.

DE MOI, im *genit.* ist zwar nicht gebräuchlich; doch sagt man: c'est le sentiment de mon frere & de moi: es ist meines bruders und meine meinung u. d. m.

A' MOI, *adv.* hieher; zu mir.

†* SE TENIR SUR SON QUANT A' MOI, stolz; hochmüthig; vermessen seyn; sich einbilden seine meinung müsse einer sache den ausschlag geben.

MOI-MÊME, *pron.* ich selbst.

✠ VALEUR REÇUË DE MOI-MÊME, ou en moi-même, ou rencontrée en moi-même, [im wechsel-handel] den werth empfangen dessen, so man mir schuldig.

¶ MOÏEL, *s.m.* marck. Moïel d'uef: das gelbe vom ey.

MOÏEN, *s.m.* mittel; weise. Trouver moïen de faire fortune: mittel finden, sich aufzuhelfen. Se servir de tous les moïens possibles: alle mögliche mittel anwenden. Ce n'est pas le moïen de reüssir: das ist nicht die weise fortzukommen; auf die weise kommt man nicht fort. Il n'y a plus moïen de le faire: es ist kein mittel mehr übrig [es ist nicht mehr möglich] das zu thun.

✠ MOÏEN, [im rechts-handel] rechtliche gründe einer sache. Ses moïens sont bons: er hat guten grund [gutes recht] für sich; er ist wohl fundirt.

MOÏEN, vermögen, macht etwas zu thun. Il n'a pas le moïen de nourrir un chien: er hat nicht das vermögen einen hund zu erhalten.

MOÏEN, [in der vernunft-lehre] das mittel-glied: medius terminus.

✠ MOÏEN, [in gerichten] grund, beweiß einer sache. Sans moïen: unmittelbahr.

MOÏEN, [in der sprach-lehre] ein verbum, das weder activum, noch passivum ist.

AU MOÏEN de, vermittelst; durch mittel; durch hülfe. Au moïen de son adresse il a reüssi: vermittelst seiner behendigkeit [durch seine behendigkeit] ist er zu recht gekommen.

MOÏEN, *m.* MOÏENNE, *f. adj.* mittelmäßig. Moïenne grandeur: mittelmäßige grösse. Moïenne fortune: mittelmäßiger zustand.

MOÏEN, mittler; in der mitte. La moïenne region de l'air: die mittlere gegend der luft.

✠ NOMBRE MOÏEN proportionnel, eine mittlere zahl, so zwischen zweyen andern eine gleiche verhältniß hat.

MOÏENNANT, *prap.* mittelst; vermittelst; durch; mit. Moïennant de l'argent on s'aide par tout: mit geld [durch geld] kommt man überall fort.

✠ MOÏENNE, *s.f.* [bey der artillerie] klein geschütz, so fünf bis sechs pfund schiesset.

MOÏENNEMENT, *adv.* mittelmäßig; mäßig. Il est moïennement riche, savant &c. er ist mäßig reich, gelehrt, u. s. w.

MOÏENNER, *v.a.* vermitteln. Moïenner un acord: einen vergleich vermitteln.

MOÏENS, *s.m.pl.* mittel; vermögen. Je ne sai pas vos moïens: ich weiß euer vermögen nicht.

MOÏER, *v.a.* [bey dem mäurer] ein werckstück aus einander sägen.

✠ MOÏEU, *s.m.* nabe, an dem wagen-rad.

MOÏEU, eyer-dotter; das gelbe vom ey.

MOÏEUX, art von pflaumen.

✠ MOIGNON, *s.m.* abgelösetes stück vom leibe. Moignon d'un bras coupé: stück eines abgehauenen arms.

MOIGNON, stumpf eines abgehauenen ziemlich dicken asts.

MOILE, MOELLE, MOUELLE, *s.f.* marck in den knochen. Sucer la moile des os: das marck aus den beinen saugen.

✠ MOILE, [in der heil-kunst] das innere theil des gehirns; das weiche und weisse wesen desselben.

✠ MOILE allongée, ein marckigter theil des gehirns, wie ein schwamm gestaltet.

✠ MOILE spinale, ou moile de l'épine, [in der anatomie] das rücken-marck.

✠ MOILE, marck in den bäumen und pflantzen, gesträuchen, u. d.

* MOILE, das beste [nützlichste] einer sache. Tirer la moile d'un auteur: das marck [das beste] aus einem buch ziehen.

MOILEUX, *m.* MOILEUSE, *f. adj.* MOE'LEUX, *m.* MOE'LEUSE, *f. adj.* voll marck; mit marck angefüllt. Os moéleux: ein marck-knoche.

* MOILEUX. Livre moileux: ein buch, das voller verstand und schöner sachen ist.

VIN MOILEUX, ein wein, der viele sattigkeit und stärcke, auch einen angenehmen geschmack hat.

✠ ETOFE MOILEUSE, woll-reicher zeug.

VOIX MOILEUSE, eine starcke, jedoch liebliche stimme, die dabey nicht rauh und hart ist.

MOILEUSEMENT, *adv.* auf eine angenehme art.

¶ MOILLER, *s.f.* ein weib.

MOILON, *s.m.* mauer-stein.

MOILON, ein heu-schober; heu-hause; auf den wiesen.

MOINDRE, *adj.* geringer; kleiner. La moindre part: der kleinere theil. Pour la moindre chose: um ein geringes; um des geringsten dinges willen.

†MOINE, *s.m.* mönch. [hat mehrentheils eine verächtliche bedeutung; im ernst sagt man: *Religieux.*]

‡* L'HABIT NE FAIT PAS LE MOINE, sprüchw. es sind nicht alle mönche, die schwartze kappen tragen.

‡* SENTIR LE MOINE, muchenzig riechen; muchenzen. C'est un moine, c'est tout dire: er ist ein mönch; es ist genug gesagt.

DONNER LE MOINE à quelcun, einem den mönch ziehen; d. i. einem im schlaf

schlaf mit einem strick oder starcken faden die groste suf-zehe ausdehnen.

*FIN ET ADROIT COMME UN MOINE, sehr schlau; listig.

‡* IL EST GRAS COMME UN MOINE, er ist fett wie ein mönch, d. i. sehr fett.

‡* ON SE DOIT GARDER D'UN MOINE de tous côtés, einem mönch ist im geringsten nicht wohl zu trauen.

‡ MOINE bourru, ein vermeintes gespenst, damit man die kinder fürchtend macht.

*MOINE bourru, ein wunderlicher, seltsamer kopf, mit dem man nicht gerne zu thun hat.

MOINE, ein bett-wärmer von korb-arbeit.

✠ MOINE, [in der druckerey] ein mänch-bogen.

MOINEAU, *f. m.* sperling.

‡* TIRER SA POUDRE AUX MOINEAUX, sprüchw. sein pulver zerplatzen; d. i. um nichts-werthe oder vergebliche dinge viel mühe und kosten anwenden.

✠ MOINEAU, [im vestungs-bau] ein plattes boll-werck, mitten an einer curtine.

MOINEAUX, die mittleren glocken, bey U. L. Frauen-kirche, zu Paris.

¶ MOINEL, *f. m.* ein spatz; ein sperling.

¶ MOINER, *v. a.* bey der hand führen.

† MOINERIE, *f. f.* mönchs-stand; mönchs-leben. Quitter la moinerie: den mönchs-stab verlassen.

† MOINESSE, *f. f.* [schmäh-wort] nonne.

MOINS, *f. m.* das wenigste; geringste. C'est le moins, que vous puissiés faire: das ist das wenigste, so ihr thun könnet. Si vous y manqués le moins du monde: so ihr daran im geringsten fehlet.

MOINS, *adv.* weniger; geringer. Il a moins d'argent que de vertu: er hat weniger geld als tugend. Vous ne l'aurés pas à moins de dix écus: ihr bekommt es nicht geringer als zehen thaler; nicht unter zehen thaler. Je l'estime moins, que je ne faisois: ich achte ihn geringer als vorhin. Il n'en fait ni plus ni moins: er thut darum weder mehr noch weniger; er bleibt bey seiner weise. Moins savant; moins grand &c. weniger gelehrt; groß; nicht so gelehrt; groß, u. s. w.

EN MOINS de rien, *adv.* in kurtzer zeit; in einem augenblick. Cela fut consumé en moins de rien: das war in kurtzer zeit [gar bald] verzehrt. En moins de trois heures: in weniger denn drey stunden; noch nicht drey stunden.

DANS MOINS de trois jours, ehe noch drey tage vergehen.

À TOUT LE MOINS, *adv.* zum wenigsten; aufs wenigste.

AU MOINS, tout au moins, *adv.* zum wenigsten.

DU MOINS, *adv.* zum wenigsten.

POUR LE MOINS, *adv.* zum wenigsten.

À MOINS QUE, *conj.* es sey denn. On ne devient pas savant, à moins que d'étudier; à moins qu'on n'étudie: man kan nicht gelehrt werden, es sey denn daß man fleißig studire.

BIEN MOINS, *adv.* viel weniger.

PAS MOINS, *adv.* nicht weniger; d. i. dieses allein, und sonst nichts. Il ne lui faut pas moins que cela pour s'aider: er braucht nicht weniger als dieses sich zu helfen; mit einem wenigeren kan er sich nicht helfen.

RIEN MOINS, *adv.* nicht weniger; d. i. nichts so wenig als dieses. Il n'est rien moins que ce qu'il paroît: er ist nichts weniger, als das, was er zu seyn scheinet.

SUR ET TANT MOINS, auf abschlag. Je vous donnerai cela sur & tant moins de ce, que je vous dois: ich will euch dieses auf abschlag meiner schuld geben.

MOIRE, s. MOHE'RE.

MOIS, *f. m.* monat; eine zeit von dreyßig tagen.

MOIS solaire, Mois lunaire, ein sonnen-monat; ein monden-monat.

✠ MOIS gradué, [in der Römischen kirchen-ordnung] monat, da allein graduirte personen zu geistlichen pfründen gelassen werden.

✠ MOIS de rigueur, monat, da die pfründen dem, so in der zeit der einschreibung vergehet, von rechtswegen gebühren.

✠ MOIS Romains, Römer-monate; eine Reichs-anlage in Teutschland.

✠ MOIS, die monatliche zeit der weiber.

AU MOIS, *adv.* monat-weise.

†* ELLE EN A POUR SES NEUF MOIS, sie hat sich schwängern lassen.

PAÏER LE MOIS, den monat bezahlen, für das, was man monat-weise zu entrichten schuldig.

MOÏSE, *f. m.* [spr. Mouïse] Moses.

✠ MOISE, *f. f.* [bey dem zimmermann] klammer.

✠ MOISER, *v. a.* mit klammern verbinden.

MOISI, *m.* MOISIE, *f. adj.* schimmelicht; verschimmelt.

MOISI, *f. m.* der schimmel. Oter le moisi du pain: den schimmel von dem brod abmachen.

MOISIR, *v. a.* schimmelicht machen.

MOISIR, *v. n.* schimmeln. L'humidité fait moisir le pain: die feuchtigkeit macht das brod schimmeln.

SE MOISIR, *v. r.* schimmelicht werden.

MOISISSURE, s. MOISURE.

MOISON, *f. f.* ein pacht, der mit einem ackers-mann solcher gestalt aufgerichtet wird, daß dieser ein stück landes, um die helfte oder den dritten theil der erbauten früchte, bestellen und gebrauchen mag.

¶ MOISON, ein maß.

¶ MOISON, nutzen von einer kuh.

MOISON, getraide-maß, so dem stadtmaß völlig gleich ist.

MOISON de drap, länge, die ein tuch haben soll.

MOISON, das maß der wein-pfäle-bündel zu Paris.

MOISONNIER, *f. m.* ein zinß-mann, der dem Könige zinß-getraide geben muß.

MOISSINE, *f. f.* rebe mit trauben, zum aufhängen.

MOISSON, *f. f.* ernde. Faire la moisson: ernde halten; die ernde verrichten.

MOISSON, das abgeerndete getraide: der zuwachs. Recueillir sa moisson: das getraide einsammlen.

MOISSON, die ernden-zeit; die ernde. Il est mort durant la moisson: er ist in der ernde gestorben.

* MOISSON de gloire, viel erworbene ehre.

* MOISSON de lauriers, viel erhaltene siege.

*METTRE LA FAUCILLE DANS LA MOISSON d'autrui, sprüchw. die sichel an eines andern korn schlagen; d. i. ihm in sein amt greifen.

*MOISSON, [in der ticht-kunst] ein jahr. Il a veu cinquante moissons: er hat funfzig jahre gelebt.

*IL Y A UNE GRANDE MOISSON à faire en Turquie, in Türckey giebt es viel leute zu bekehren.

MOISSONNER, *v. a.* ernden.

*COMME TU SEMERAS, TU MOISSONNERAS, sprüchw. wie du gesäet, so wirst du ernden.

* MOISSONNER des lauriers, siege erlangen.

*MOISSONNER, [poetisch] verzehren; vernichten. Le cours des ans, qui tout moissonne: die zeit die alles verzehret.

MOISSONNEUR, *f. m.* schnitter.

MOISSONNEUSE, *f. f.* schnitterin.

MOISSURE, ou MOISISSURE, *f. f.* schimmel.

MOITE, *adj.* feucht. Terre moite: feuchtes land. Chambre moite: ein feuchtes gemach. Drap moite: ein feuchtes tuch.

L'ELEMENT MOITE, [in der ticht-kunst] das meer.

MOITEUR, *f. f.* feuchtigkeit.

MOITIE', *f. f.* helfte; halb-scheid. Couper par la moitié: halb durchschneiden. La plus grosse moitié: die grosseste helfte. Plus cher de la moitié: um die helfte theurer; noch halb so theuer. S'il a fait ce que vous dites là, j'en rabats la moitié: wenn er das gethan hat, so halte ich nicht mehr so viel von ihm. Faire de moitié avec quelcun: mit einem zur helfte halten.

‡* PLUS DE LA MOITIE' de mes depens sont païez, sprüchw. ich werde nicht mehr so lang leben, als ich gelebet habe.

‡* J'AI CELA MOITIE' guerre, moitié marchandise: ich habe dieses halb mit recht, halb mit unrecht; halb gekauft, halb gestohlen.

‡* MOITIE' figue, moitié raisin, sprüchwort: halb recht; mit halben recht; halb

halb diß, halb jenes; halb eins, halb das andere.

‡ * MOITIE' chair, moitié poisson, *spr.* weder fisch noch fleisch; halb und halb.

A' MOITIE', *adv.* halb; zum theil. Cela est à moitié pourri: das ist halb verfaulet.

DE MOITIE', *adv.* Ce discours a été trop long de moitié: diese rede ist über die helfte zu lang gewesen. Cette sauce est trop poivrée de moitié: diese brühe ist viel zu sehr gepfeffert.

D'A' MOITIE', *adv.* Du vin plus d'à moitié bû: wein, der über die helfte ausgetruncken.

MOITIE' laine, moitié soye, halb wolle, halb seide.

† MOITIE', ehe-weib. Une moitié chaste est un tresor: ein keusches ehe-weib ist ein schatz.

MOL, MOU, MOLLE, *adj.* [*Mol* wird gebraucht, wenn ein *vocal*, *Mou*, wenn ein *consonant* folgt] weich. Du pain mou: weich brod. Une poire molle: eine weiche [mollische;] birn. Cire molle: weich wachs, das man, in gerichten, und sonsten zur besiegelung gebraucht.

* MOL, weichlich; zärtlich; üppig; wollüstig. Une vie molle: ein zärtlich leben: das mit wollust und müßiggang zugebracht wird.

DENTS MOLLES, wackelende zähne, damit man nicht beissen kan.

* LE TEMS EST MOU, das wetter hat abgeschlagen. Le vent est mou: der wind ist schwach.

MOU, unbeständig in seinen entschliessungen.

MOU, unempfindlich; sorg-los, der sich nichts anfechten, nichts gefallen lässet; dem alles gleich viel gilt.

MOLA, *f. m.* art von meer-schweinen, ein ungeheurer see-fisch.

✗ MOLAIRE, *adj.* Dent molaire: back-zahn.

† MOLASSE, *adj.* weich; weichlich; zart. Chair molasse: weichlich fleisch.

MOLDAVICA, *f. f.* Türckische melisse.

MOLDAVIE, *f. f.* Moldau, ein fürstenthum über Siebenbürgen.

¶ MOLDRIR, *v. a.* quetschen; tödten.

✗ MOLE, *f. f.* ein mutter-kalb, ein hartes und unförmliches stück fleisch, oder gewächs, in der mutter der weiber, so sie bisweilen statt eines kindes tragen.

MOLE, *f. m.* damm; wehr; so in das meer gebauet wird, den hafen zu bedecken.

MOLE, *f. m.* ein grab-mahl, in gestalt eines runden thurns, so frey stund, bey den Römern.

MOLE, *f.* MOLA.

MOLECULE, *f. f.* [in der natur-lehre und heil-kunst] ein klein theilgen; ein klümpgen.

MOLEMENT, MOLLEMENT, *adv.* weich; weichlich. Il est couché assés molement: er liegt weich genung.

* MOLEMENT, zärtlich; wollüstig; üppiglich. Elle est molement parée: sie ist wollüstig [üppiglich] aufgeputzt.

* MOLEMENT, verzagt; lüderlich. Il s'est porté molement à cela: er hat das werck sehr verzagt angegriffen.

✗ MOLER, *v. n.* [in der see-fahrt] mit gutem winde fahren; den wind von hinten haben.

MOLESSE, MOLLESSE, *f. f.* weiche; weichheit. La molesse d'un corps: die weiche eines cörpers.

* MOLESSE, weichlichkeit; zärtlichkeit; üppigkeit; wollüstigkeit. Plongé dans la molesse: in der üppigkeit [wollust] ersoffen.

MOLESSE, schwachheit; unkräftigkeit.

MOLESSE, zierlichkeit; im singen.

† MOLESTER, *v. a.* beschwerlich seyn; lästig seyn; beschweren; belästigen, wird ausser den gerichten nicht leicht gesagt.

MOLET, MOLLET, *m.* MOLETTE, *f. adj.* weich; zart. Lit molet: ein weiches bett.

✗ PAIN MOLET, frisch brod; neu gebacken brod.

✗ OEUFS MOLETS, weich gesottene eyer.

MOLET, *f. m.* eine kleine franse.

✗ MOLET, zänglein eines goldschmiedes.

MOLET, die wade.

MOLET d'Inde, ou du Perou, *f. m.* Americanischer mastix-baum.

MOLETTE, *f. f.* das rädlein an den sporn; sporn-rädlein.

✗ MOLETTE, [im reut-stall] der wirbel vor der stirn des pferdes.

✗ MOLETTE, stein-galle, eine pferde-kranckheit.

✗ MOLETTE, hake an dem rad der seiler und schnur macher, woran der faden gedrehet wird.

✗ MOLETTE, brillen-klotz, darauf man sie arbeitet.

✗ MOLETTE, läufer, womit die farbe auf dem stein gerieben wird.

✗ MOLETTE, *adj.* [im garten-bau] welck; verwelckt. Melon molette: verwelckte melone.

MOLETON, *f. m.* eine gewisse art rasch.

MOLI, *f. m.* moly ein kraut, das gelbe und blaue blumen trägt.

MOLIANT, *adj.* [bey dem leder-bereiter und dem riemer] geschmeidig. Cuir moliant: geschmeidiges leder.

MOLIENNE, ou Laine de Moline, art von wolle, die von Barcelone kommt.

MOLIERE, *f. f.* stein-bruch, woraus mühl-steine genommen werden.

✗ MOLIERE, *adj.* Dent moliere: back-zahn.

¶ MOLINEL, *f. m.* mühle.

MOLINIEN, *m.* MOLINIENNE, *f. adj.* Molinistisch.

¶ MOLINIER, *f. m.* ein müller.

MOLINISME, *f. m.* die lehre des Molina, und der Molinisten.

MOLINISTE, *f. m.* Molinist; der die lehre des Molini hält.

MOLINOSISME, *f. m.* irrthum der Quietisten.

MOLINOSISTE, *f. m. & f.* ein anhänger des Molinos; Quietiste.

MOLLAINE, *f. f.* kertzen-kraut; woll-kraut.

MOLLE, ou MUELLE, *f. m.* ein grosser und schöner baum, dessen früchte den spargel-beeren gleich, und träublein-weise kommen, in America.

✗ MOLLIFIER, *v. a.* [in der heil-kunst] erweichen; flüßig machen. Cela mollifie les humeurs: dieses macht die leibes-feuchtigkeit flüßig.

MOLIR, MOLLIR, *v. n.* weich werden; mollisch werden. Poire, qui commence à molir: birn, die mollisch wird.

✗ MOLLIR, [auf der reut-schul] stolpern; anstossen. Cheval, qui mollit extrémement: pferd, das sehr stolpert.

* MOLLIR, nachgeben. Il mollit d'abord: er giebt alsobald nach.

MOLLIR, nachlassen. Mollir une corde: einen strick nachlassen. Le vent mollit: der wind läßt nach; ist nicht mehr so starck.

✗ MOLLIR, [im kriege.] Les troupes mollissent: die truppen verlieren den muth; fangen an zu weichen.

MOLOSSE, *f. m.* ein vers-fuß von drey langen sylben.

MOLUCCA, *f. f.* Syrische melisse; ein fremd kraut.

MOLUE, *f.* MORUË.

MOLYBDOÏDES, *f. m.* art von bley-ertzt.

MOMENT, *f. m.* augenblick. Cela s'est fait en un moment: das ist im augenblick geschehen. Le dernier moment: die todes-stunde.

A' TOUT MOMENT, *adv.* alle augenblick: ohne unterlaß.

MOMENTANE', *m.* MOMENTANE'E, *f. adj.* augenblicklich; das im augenblick entstehet.

MOMERIE, *f. f.* schertz; kurtzweil; possen; mummen-spiel.

* MOMERIE, verstellung; verbergung seiner gedencken; ein affectirtes wesen.

MOMIE, *f. f.* mumie.

MOMIE, MOUMIE, ou MUMIE, eine zusammensetzung verschiedener specereyen zum einsalben der todten cörper.

MOMIE, ein im Lybischen sand vertrockneter cörper.

MOMIE, ein saft, der von den eingesalbten cörpern, aus den gräbern, soll hervorgeflossen seyn.

MOMIE, art von gummi oder hartz, so aus den bergen und wäldern fleußt, in Arabien und andern warmen ländern.

MOMIN, *f. m.* baum und frucht, wie muscitige cucumern, in den Antillischen insuln.

MOMON, *f. m.* spiel-geld; geld, so vom vermummten fastnachts-brüdern im würfel-spiel aufgesetzt wird.

MON, *pron. m.* MA, *f.* mein, meine, wenn aber das folgende *substantivum foem.* von einem *vocal* anfängt, braucht man *Mon.*] Mon pere: mein vater. Ma femme: mein weib. Mon ame: meine seel. Mon amitié: meine freundschaft.

MON. C'est un savoir mon: es ist eine grosse frage.

† MONACAL, *m.* MONACALE, *f. adj.* [schmäh-wort] mönchisch. Il a l'air monacal: er siehet mönchisch aus; wie ein mönch; der mönch siehet ihm aus den augen heraus.

† MONACALEMENT, *adv.* mönchischer weise; nach art der mönche.

MONACHISME, *f. m.* der mönch-stand.

MONACO, haupt-stadt des fürstenthums Monaco in Italien.

MONACO, *f. m.* ein Italiänischer thaler, von der stadt, da er gepräget wird, also genannt.

MONACO, ein ey-förmiges trinck-geschirr.

MONARCHIE, *f. f.* Königliche regierung; Monarchie.

MONARCHIQUE, *adj.* Monarchisch; Königlich.

MONARCHIQUEMENT, *adv.* Monarchischer weise.

MONARCHIQUES, *f. m.* ketzer, die nur eine person in der gottheit erkannten.

MONARCHOLATRE, *f. m.* der es mit der Königlichen regierung hält.

MONARCHOMAQUE, *f. m.* der einer Königlichen regierung zuwider ist.

MONARQUE, *f. m.* Monarch, alleiniger regent, eines mächtigen reichs.

MONASTERE, *f. m.* kloster.

MONASTERIENS, *f. m.* wiedertäufer zu Münster.

MONASTIQUE, *adj.* klösterlich. Professer la vie monastique: sich zu dem kloster-leben begeben.

MONBAIN, ou MONBIN, *f. m.* ein grosser baum, der lange und gelbe auch wohlriechende pflaumen trägt.

MONBELLIARD, *f. m.* matratzen-leinwand.

MONCAHIARD, s. MONCAYAR.

MONCAYAR, *f. m.* art von schärschen.

MONCEAU, *f. m.* hauffe. Amasser en un monceau: auf einen hausen zusammen lesen.

MONCHA, ou MONKA, ein reiß-maß, in der insul Madagascar.

MONDAIN, *f. m.* ein weltlicher. C'est un sage mondain: er ist ein frommer und kluger weltlicher.

MONDAIN, *m.* MONDAINE, *f. adj.* weltlich; weltlich gesinnet; weltlicher sinn.

MONDAIN, hochmüthig; eitel; prachtliebend.

MONDAINEMENT, *adv.* weltlich; nach der welt. Vivre mondainement: nach der welt leben.

MONDANITE', *f. f.* weltlichkeit; weltgesinntheit; weltlicher sinn; weltliche eitelkeit.

MONDE, *f. m.* welt. Le nouveau monde: die neue welt; d. i. America.

† DEPUIS QUE LE MONDE est monde, *sprüchw.* so lange die welt stehet; d. i. von allen zeiten her.

* MONDE, welt-weise. Ainsi va le monde; il faut laisser le monde comme il est: so gehets in der welt; das ist der welt lauf.

* MONDE, leute; viel menschen; menschliche gesellschaft. Il y a beaucoup de monde à la porte: es stehen viel leute vor der thür. Tout le monde: alle leute; jedermann. Il y a du monde avec moi: es ist iemand [es sind leute] bey mir.

* MONDE, die menschen in der welt. Le monde est trompeux: die welt ist betrüglich. Entrer dans le monde: in die welt eintreten; anfangen mit leuten umzugehen. Le grand monde: vornehme [hochanschnliche] leute. Frequenter le grand monde: mit vornehmen leuten umgehen. Le monde savant: die gelehrte welt; gelehrte leute. Le beau monde: ehrbare [sittige] leute. Il n'entre ici que du beau monde: es werden hie nicht eingelassen, ohne allein ehrbare leute. Voïr le monde: mit leuten umgehen; gesellschaft besuchen. Quitter le monde: der welt abschied geben; sich der menschlichen gesellschaft entschlagen; sich in die einsamkeit begeben. Penser en l'autre monde: an den tod gedencken.

† MONDE, leute; diener; bediente eines herrn. Tout mon monde n'est pas venu: alle meine leute sind noch nicht hie, man sagt besser *Mes gens.*

IL PAROIT LE PLUS CIVIL DU MONDE, er ist der höflichste von der welt.

C'EST LA CHOSE DU MONDE que j'aime le plus, ich liebe dieses über alles in der welt.

IL N'A RIEN DU MONDE, er hat nichts in der welt; gar nichts.

† * UN MONDE de prodiges: eine welt voll wunder, d. i. eine grosse menge; überaus viel.

* VENIR AU MONDE, zur welt kommen; gebohren werden. Il vint au monde le quatriéme Janvier: er kam den vierten Januarii auf die welt. Mettre au monde: zur welt bringen; gebähren. Elle a mis quatre enfans au monde: sie hat vier kinder zur welt gebracht.

* PENSER A' L'AUTRE MONDE, an seinen tod gedencken. Il est allé en l'autre monde: er ist in die andere welt gegangen; gestorben.

SAVOIR SON MONDE, sich in die welt schicken; mit leuten wohl umzugehen wissen.

✠ MONDE, [in der wappen-kunst] welt-kugel.

MONDE, weltlicher stand. Il est du monde: er ist weltlich; lebt im weltlichen stand.

* MONDE, die eitelkeit und verderbniß in der welt. Renoncer au monde: der eiteln welt absagen.

MONDE, *adj.* rein; sauber, **wird allein gebraucht, wo von geistlichen dingen gehandelt wird.**

MONDER, *v. a.* reinigen; von der haut oder schale saubern. Orge mondé: gereinigte gerste. Noix mondée: ausgeschelste [abgezogene] nuß.

✠ MONDIFICATIF, *m.* MONDIFICATIVE, *f. adj.* reinigend.

✠ MONDIFIER, *v. a.* reinigen; rein machen, **wird allein von wund-ärtzten gebraucht.** Mondifier une plaïe: eine wunde reinigen.

MONDILO, *f. m.* ein getraide-maß, zu Palermo in Sicilien.

MONDIQUE, s. PYRITE.

MONDRAIN, ou MONDRIN, *f. m.* [in der see-fahrt] ein kleiner berg.

MONETAIRE, *f. m.* müntz-auffseher.

MONIAL, ALE, *adj.* mönch oder nonne.

MONINE, affen-weibgen; äffin.

MONITEUR, *f. m.* vermahner; der warnet.

MONITION, *f. f.* erinnerung an einen geistlichen sein ärgerlich leben zu bessern.

MONITION, die öffentliche verlesung eines so genannten monitorii, in der Röm. kirche.

✠ MONITION, [im rechts-handel] weisung; auflage.

MONITOIRE, *f. m.* ermahnungs-schreiben eines geistlichen oberhaupts an alle gläubigen, bey strafe des kirchen-bannes zu eröfnen, was sie von denen darinnen enthaltenen sachen wissen.

MONITORIAL, *m.* MONITORIALE, *f. adj.* Lettres monitoriales: schreiben; befehl, so eine bann-bedrohung enthält.

MONNOIE, s. MONOïE.

MONNOïERIE, *f. f.* ein ort in der müntze, wo das geld gepräget wird.

MONOCEROS, *f. m.* naharwal; horn-fisch.

MONOCORDE, *f. m.* hack-bret, ein musicalisch instrument.

MONOCULE, *f. f.* ein einfaches brillen-glas, zum lesen.

MONOCULISTE, *f. m.* ein einäugiger.

MONOGAMIE, *f. f.* eheliche gesellschaft eines manns und eines weibs.

MONOGRAME, *f. m.* hand-zeichen; namens-zug; verzogene buchstaben eines namens; marck, so an statt des namens beygeschrieben wird.

MONEAGE, *f. m.* das müntz-recht.

MONOïAGE, *f. m.* das müntzen; geld-prägen.

MONOïE, MONNOïE, *f. f.* müntz. Monoïe d'or; d'argent, &c. guldene; sil-

silberne u. s. w. müntz. Fabriquer; battre; fraper monoïe: geld müntzen; prägen; schlagen.

‡ * IL M'A PAÏE' DE LA MÊME MONOÏE, sprüchw. er hat mich mit gleicher müntz bezahlt.

MONOÏE, klein geld. Je n'ai point de monoïe sur moi; ich habe kein klein geld bey mir.

MONOÏE, müntz; müntz-stätte. Porter de l'argent à la monoïe: silber in die müntz bringen.

MONOÏER, v. a. müntzen; prägen.

‡ * SES LOÜANGES SONT MONOÏE'ES, er hat das lob erkauft; hat denen gelohnt, die ihn gelobet.

MONOÏEUR, f. m. müntzer.

FAUX-MONOÏEUR, f. m. falscher müntzer.

MONOLOGUE, f. m. auftritt, da ein comödiant allein redet.

MONOMACHIE, f. f. kampf, da mann gegen mann ficht.

♓ MONOME, f. f. [in der algebra] einfache grösse.

MONOPETALE, adj. & f. f. einblättericht.

MONOPHYSITES, f. m. ketzer, die nur eine natur in Christo erkannten.

MONOPOLE, f. m. vorkauf; zwangkauf da ein gewisser handel allein in einer hand stehet. Mettre un monopole sur quelque marchandise: den handel einer gewissen waar zwingen; in eine einige hand bringen.

✝ * MONOPOLE, heimliche verbündniß; zusammen-rottirung wider den staat.

✝ * MONOPOLER, v. n. heimliche bündniß machen; sich zusammen rottiren.

✝ MONOPOLEUR, f. m. [schmähwort] vorkäufer; der einen handel zwingt; sich einer handlung allein anmaßt.

✝ * MONOPOLEUR, meut-macher; rottirer.

MONOPTERE, f. m. ein runder tempel ohne seiten-mauern, dessen dach nur von säulen unterstützet wird.

MONORIME, f. m. gedicht, dessen verse allesamt einerley reimen haben.

MONOSILLABE, f. m. einsylbig wort.

MONOTHE'LITES, f. m. ketzer, die glaubten, Christus hätte nur einen willen.

MONOTONIE, f. f. unveränderter ton im lesen oder reden; einerley ton in der rede.

MONOTRIGLYPHE, f. m. [in der bau-kunst] eine Dorische colonnade, da zwischen zwo säulen zur seite nur ein dreyschlitz kommt, obgleich zwischen den beyden mitleren drey stehen.

MONSEIGNEUR, f. m. MESSEIGNEURS, pl. ehren-wort, so den höchsten standes- und amts-personen, oder einem Herrn von seinen unterthanen gegeben wird. Monseigneur le Dauphin: le Duc, l'Evêque, le premier président, &c.

♓ MONSEIGNEUR, wenn es allein gebraucht wird bedeutet es den Dauphin. Monseigneur est à la chasse: der Dauphin ist auf der jagd.

MONSEIGNEUR, ehren-titul der heiligen, vor diesem.

MONSIEUR, f. m. Herr; mein Herr. Monsieur est-il au logis? ist der Herr zu hause? Je vous assure, Monsieur: ich versichere euch, mein Herr.

‡ FAIRE LE MONSIEUR, den juncker spielen.

♓ MONSIEUR, wenn es allein gebraucht wird, bedeutet es des Königs in Franckreich bruder. Un gentilhomme de Monsieur: ein hof-juncker des Königlichen bruders; des Hertzogs von Orleans.

♓ MONSON, MONÇON, MOUSSON, f. f. [in der see-fahrt] muson; beständiger wind, so an gewissen orten allezeit wehet.

MONSTERCULLE, f. m. eine tulipan, so mit hell-carmosin und vielem weissen vermischet ist.

MONSTIER, f. MONTIER.

MONSTRE, f. m. ungeheur; wunderthier; miß-geburt. Un monstre marin: ein meer-wunder. Un monstre étonnant: eine entsetzliche miß-geburt.

* MONSTRE, ungestalt; ungeheur; ungeschickt. C'est un monstre que cette femme: das ist eine miß-geburt; ein überaus ungestaltes weib. Un monstre d'architecture: ein ungeschickter bau.

* C'EST UN MONSTRE dans la morale, das ist ein ungeschickter [unleidlicher] satz in der sitten-lehr.

* UN MONSTRE d'avarice; de cruauté &c. ein überaus karger; grausamer u. s. w. mensch.

MONSTRE, [bey den botanicis] was doppelte blätter hat; gefüllt ist, von blumen.

MONSTRE double, eine gefüllte rothe, pomerantzen-farbige und gelbe tulipan, die mehr als hundert blätter hat.

MONSTRE pale, eine sehr grosse, blaßleib-farbene nelcke.

MONSTRE simple, eine grosse gelbe und rothe tulipan.

MONSTRE, MONSTRER, f. MONTRE, MONTRER.

MONSTRUEUX, m. MONSTRUEUSE, f. adj. ungestalt; ungeschickt; ungeheur; abscheulich; mißgebohren. Un animal monstrueux: ein ungeheures [mißgebohrnes; ungestaltes] thier.

* GRANDEUR MONSTRUEUSE, ungeschickte grösse.

* MONSTRUEUX, adj. wundersam; erstaunens-würdig. Mémoire monstrueuse: wunder-volles gedächtniß.

MONSTRUEUSEMENT, adv. ungeheur; ungestalt; unschicklich. Il est monstrueusement grand: er ist sehr groß.

MONT, f. m. berg. Les monts Pirenées: das Pyrenäische gebürge.

♓ MONT, [in der chiromantie] berg in der hand.

MONT-PAGNOTE, [im kriege] eine höhe, wo man eine schlacht ohne gefahr mit ansehen kan.

MONT-VENUS, [in der anatomie] der haarichte theil an dem unter-leibe des weibs-volcks.

MONT de pieté, ein leih-haus, wo man unter gewissen bedingungen geld ausleihet.

MONTS, das alpen-gebürge. Deçà les monts; de là les monts: disseits; jenseits der alpen.

✝ * PAR MONTS & par vaux, hier und dar; allenthalben; an allen orten und enden.

‡ * PROMETTRE MONTS & merveilles, sprüchw. wunder-dinge versprechen; grosse verheissungen thun.

♓ MONTAGE, f. f. das strom-auffahren der schiffe.

MONTAGE, das hinaufziehen. Il a tant couté pour le montage de ce foin: dieses heu hat so und so viel hinauf zu ziehen gekostet.

MONTAGNARD, f. m. einwohner des gebürges.

MONTAGNE, f. f. berg. Grimper sur une montagne: auf einen berg klettern.

* IL N'Y A POINT DE MONTAGNE sans valée, sprüchw. kein berg ohne thal.

* LA MONTAGNE est acouchée d'une souris, sprüchw. der berg hat eine maus gebohren; d. i. aus grossen anstalten ist nichts geworden.

‡ * LES MONTAGNES ne se rencontrent point, mais les hommes se rencontrent, sprüchw. berg und thal kommt nicht zusammen, die menschen aber wohl; d. i. man weiß nicht, wo man einander antreffen kan.

♓ MONTAGNE d'eau, [in der bau-kunst] ein gemachter felß, wie eine pyramide, daraus viele wasser-stralen, breite abläufe des wassers u. d. m. hervorkommen.

* MONTAGNE, ein grosser haufe von diesen und jenen dingen.

MONTAGNEUX, EUSE, adj. bergig; voller gebürge.

¶ MONTANCE, f. f. preiß; werth einer sache.

MONTANISTES, f. m. ketzer, Montani anhänger.

♓ MONTANT, f. m. [bey dem schreiner] stiel in dem fenster-kreutz; aufrecht stehendes holtz.

♓ MONTANT, [im ball-hause] saite, so nach der länge durch das raket gespannet.

MONTANT de l'eau, die flut; der anlauf des wassers.

MONTANT, [bey dem falckenierer.] L'oiseau a pris le montant: der falck ist, über den raub, gestiegen.

CE VIN A DU MONTANT, der wein hat wurtzel; ist kräftig.

✠ JOINT MONTANT, [bey dem mäurer] die aufrechte fuge zwischen zweyen steinen.

✠ MONTANS de serrurerie, die haupt-stangen an einem eisernen gitter.

✠ MONTANS, [im schiff-bau] die auf-recht-stehenden balcken am hinter-theil des schiffs.

✠ MONTANT, [bey dem zimmer-mann] ein gerade aufgerichtetes holtz; eine stütze.

✠ MONTANT, [im garten-bau] stengel: stiel eines gewächses.

✠ MONTANT, [im kauf-handel] be-trag; summ einer rechnung.

MONTANS, die stollen an einem weber-stuhl u. d.

MONTANT, *part.* steigend; aufsteigend. Il reçut un coup, montant à l'assaut: er empfieng eine wunde, indem er an den sturm gieng.

✠ MONTANT, [in der wappen-kunst] aufgerichtet; aufwerts gerichtet.

MONTASSINS, ou MONTASINS, art von baumwollenen garn, so aus der Türcken kommt.

MONTÉ, *m.* MONTÉE, *f. adj.* aus-gerüstet; versehen. Vaisseau monté de cinquante pieces: ein schiff mit funfzig stücken versehen.

CAVALIER BIEN MONTÉ, ein wohl-berittener [wohlausgerüsteter] reuter.

MONTÉE, *f. f.* stiege; treppe; leiter. La montée de cette montagne est fort rude: der berg ist sehr schwer zu steigen. Une belle montée est l'ornement de la maison: eine schöne treppe ist die zier eines hauses. Montée de voute: die inwendige höhe eines gewölbes. La montée d'une colonne: die höhe einer säule.

MONTÉE, das aufsteigen. La montée est plus dificile que la décente: das auf-steigen ist schwerer als das absteigen.

✠ MONTÉE, [in der bau-kunst] höhe; erhebung.

✠ MONTÉE, [bey der falcknerey.] Montée de l'oiseau: das steigen eines vogels. Montée d'essor: das steigen des falcken in die mitlere luft, sich zu er-frischen. Montée par suite: das stei-gen aus furcht vor einem stärckeren vogel.

MONTER, *v. a.* und *n.* aufsteigen; hin-aufgehen. Monter la montagne: den berg hinan steigen; den berg besteigen. Monter par une échelle: auf der leiter hinauf steigen. Monter sur un arbre: auf einen baum steigen. Monter en chaire: auf die cantzel treten; eine pre-digt halten. Monter sur le téatre: auf die schau-bühne treten; in einem schau-spiel agiren.

✠ LES ASTRES MONTENT sur l'horison, die sterne gehen auf.

✠ MONTER, aufsitzen; zu pferd sitzen; reuten. Monter à cheval: reuten; auf das pferd steigen; aufsitzen. Monter un bon cheval: ein gut pferd reuten. Il étoit monté sur un cheval blanc: er saß auf einem weissen pferd; er ritte ein weis-ses pferd. Il monte sous un bon maî-tre: er lernt bey einem guten meister reu-ten. Monter à dos; monter à poil: ohne sattel reuten; auf dem blossen pferd reuten. Monter en croupe: hinter dem sattel sitzen; hinten auf dem pferd sitzen.

✠ MONTER, [in der see-fahrt.] Mon-ter un vaisseau: zu schiffe gehen; in das schiff treten. Monter un vaisseau: ein schiff commandiren.

MONTER au vent, den wind gewinnen; ablaufen.

MONTER. La mer monte: das meer läuft an. Le vin monte à la tête: der wein nimmt den kopf ein.

MONTER, hinan gehen; hoch seyn. Ce mur monte trop haut: diese mauer gehet zu hoch hinan; ist zu hoch.

✠ MONTER, [in künsten und hand-wercken.] Monter un luth; une épi-nette, &c. eine laute; ein spinett, u. s. w. beziehen. Monter un fusil &c. eine flinte u. d. g. schäften. Monter une montre: eine uhr aufziehen. Monter une épée: einen degen zusammen stos-sen.

MONTER un soulier sur la forme, einen schuh über den leisten schlagen. Mon-ter un habit; un manchon; un bonnet &c. ein kleid; einen stoß-ermel; eine mü-tze u. d. g. verfertigen; fertig machen. Monter de la charpente: ein zimmer-werck richten. Monter un lit; une ar-moire &c. ein bett; einen schranck u. s. w. aufschlagen; aufstellen.

✠ MONTER, [in der kriegs-übung.] Monter la garde: die wacht aufführen. Monter à l'assaut: sturm laufen; stür-men. Monter un canon: ein stück auf die lavette bringen. Monter sa compa-gnie: seine compagnie beritten machen.

*MONTER, aufkommen; aufsteigen. Sa malice a monté à un tel excés: seine boßheit ist so hoch gestiegen; es ist mit sei-ner boßheit so weit gekommen. Monter sur le trône: auf den thron steigen; die regierung antreten. Monter aux hon-neurs: à la fortune &c. zu ehren; zum wohlstand u. s. w. gelangen; steigen. Sa renommée a monté plus haut, que celle de &c. sein ruhm ist höher gestiegen als der andern.

‡* MONTER sur ses grands chevaux; monter sur ses ergots, sprüchw. sich entrüsten; trotzen; sich unnütz machen.

MONTER, *v. n.* [von gewachsen] auf-wachsen; aufschiessen; schossen. Cette plante ne monte pas plus haut: dieses gewächs wächst nicht höher. Ces laituës montent: dieser salat beginnt in den sa-men zu schiessen.

MONTER, *v. n.* SE MONTER, *v. r.* [von zahlen] sich belaufen; betragen. La depense monte fort haut: die aus-gabe belauft sich sehr hoch. On fait mon-ter l'armée à cinquante mille homme: man will, daß die armee sich auf funfzig tausend mann belaufe. Tout le com-pte se monte à tant: die gantze rechnung beträgt so viel.

✠ MONTER, [bey dem färber] einer sache anfänglich eine höhere farbe geben als sie haben soll.

MONTER une chemise, ein hemd zu-sammensetzen.

MONTER un bouquet, einen strauß binden.

MONTER, im preiß steigen. Le bled monte: das getraide steiget im preiß; wird theurer.

MONTER un rôle de tabac, eine rolle ta-back zusammen winden.

MONT-FAUCON, ort bey Paris, dahin man die abgethane übelthäter bringet.

†MONT-JOÏE, *f. m.* herold; der erste herold.

†MONT-JOÏE, *f. f.* wege-zeichen, für die wallenden pilger aufgerichtet.

MONT-JOÏE, weg; strasse. La droite mont-joïe de l'honneur: der gerade weg zu ehren.

‡MONT-JOÏE, eine grosse menge; ein hauffen; viel. Un mont-joïe d'ébate-mens: viel freude.

MONT-JOÏE saint Denis, *f. f.* worte, so in alten zeiten zum feld-geschrey gebrau-chet werden.

MONTICHICOURS, *f. m.* halb sei-dene und halb baumwollene zeuge.

¶ MONTIER, *f. m.* pfarr; pfarr-kirche.

✠ MONTOIR, *f. m.* der lincke steig-bü-gel. Le pié du montoir: der lincke fuß des pferds. Pié hors du montoir: der rechte fuß. Cheval facile au montoir: pferd, das gerne aufsitzen läst.

MONTOIR, stein, so zum auftritt dienet, wenn man zu pferd steigen will.

MONTRE, *f. f.* sack-uhr. Montre à pendule: eine perpendicul-uhr. Mon-tre d'ivrogne: uhr, die sich lincks und rechts aufziehen läst.

MONTRE, uhr-zeiger.

MONTRE, die schau: was ein kramer oder handwercks-mann zur schau vor seinen la-den stellt. Montre d'orfevre: vergla-seter schranck, so der goldschmid auf den laden aussetzt.

✠ MONTRE, der aufschlag eines tuchs, oder zeugs. La montre de ce drap est belle: der aufschlag dieses tuchs ist schön. Ne me faites point de montre: legt mir nicht so viel zum ansehen vor; schlagt nicht so viel auf.

MONTRE d'orgue, die pfeifen, so von aussen an der orgel gesehen werden.

*FAIRE MONTRE de son courage; de

de son habileté &c. seine tapferkeit; geschicklichkeit u. s. w. sehen lassen.

MONTRE, ein zeichen, das hoffnung zu etwas giebt. La montre des blez est belle, on espére une bonne moisson: die saat stehet schön, man hoffet eine gute erndte.

MONTRE, musterung. Faire montre: musterung halten. Passer à la montre: durch die musterung gehen; gemustert werden. Montre seche: musterung, dabey keine löhnung gegeben wird.

MONTRE, monat-geld der kriegs-leute; löhnung. Recevoir la montre: die löhnung empfangen.

*PASSER A' LA MONTRE, in eine gesellschaft mit aufgenommen werden, ob man gleich geringer ist.

♓ MONTRÉE, *f. f.* [in gerichten.] Vuë & montrée: besichtigung; beweiß durch augen-schein.

MONTRER, *v. a.* zeigen; weisen; sehen lassen. Je vous montrerai bien, qui je suis: ich will dir weisen, wer ich bin. Il a montré sa prudence en cette afaire: er hat seine klugheit in dieser sache sehen lassen.

LES FEMMES AIMENT A' SE MONTRER, die weiber lassen sich gerne sehen.

MONTRER, unterweisen; unterrichten. Montrer la geographie; les fortifications &c. in der geographie; kriegs-baukunst u. s. w. unterweisen. Montrer en ville: zum unterweisen herum gehen; in den häusern unterweisen.

‡ MONTRER les talons, fersen-geld geben; fliehen.

‡* MONTRER son nez quelque part: sich an einem ort nur einen augenblick sehen lassen; kaum hinein kucken.

‡* MONTRER le cul, eine unternommene sache nicht ausführen können.

* MONTRER au doigt, mit fingern zeigen; klärlich [deutlich] zu erkennen geben.

* MONTRER les dens, die zähne weisen; sich widersetzen.

MONTUEUX, *m.* MONTUEUSE, *f. adj.* bergig.

MONTURE, *f. f.* pferd oder ander thier, darauf man reutet. J'ai une bonne monture: ich habe ein gut reut-pferd. Aux Indes les boeufs servent de monture: in Indien werden ochsen zum reuten gebraucht.

MONTURE, ladung eines maul-esels, so aus zween ballen waaren, jeder von 150 pf. bestehet, an den Spanis. grentzen.

MONTURE, das dünne holtz-werck oder andere materie an einem fecher.

♓ MONTURE de sie, gestell einer tischer säge.

♓ MONTURE de fusil; de pistolet &c. ein flinten-schaft; pistolen-schaft u. s. w.

♓ MONTURE d'épron, spor-leder.

MONUMENT, *f. m.* grab; grab-mahl. ist mehr poetisch.

MONUMENT, denck-mahl; denck-zeichen. Il reste ici quelques monumens de l'antiquité: es sind an diesem ort einige denckmahle des alterthums überblieben.

MONUMENT, ein andencken; zeugniß. Se faire un beau monument dans la mémoire des hommes: in dem gedächtniß der menschen sich ein schönes andencken stiften.

♓ MOQUE, *f. f.* [in der see-fahrt] klobe ohne rad, mit einem runden loch in der mitte.

♓ MOQUE de civadiere, block an der bor-spriets-segel-bresse oder seil.

MOQUÉ, *m.* MOQUÉE, *f. adj.* verlacht; verspottet.

SE MOQUER, *v. r.* spotten; höhnen; spott treiben. Se moquer de Dieu & des hommes: Gottes und der menschen spotten. Vous vous moqués: ihr schertzet; es ist euer schertz. Je me moque de vous: ich frage viel nach euch.

* SE MOQUER, unvernünftig handeln; verfahren.

SE MOQUER, nicht im ernst reden; schertzen.

‡* IL NE FAUT PAS SE MOQUER des chiens, qu'on ne soit hors du village: man muß einen, der schaden kan, nicht vor den kopf stossen.

MOQUERIE, *f. f.* spott; schertz. Faire des moqueries de quelcun: jemand aufziehen; durchziehen; höhnisch von einem reden.

MOQUERIE, unvernünftes beginnen.

MOQUETTE, *f. f.* trip.

‡ MOQUETTE, schertz. Ce ne sont pas des moquettes: es ist kein schertz, was ich sage.

MOQUEUR, *f. m.* spötter; höhnischer gast.

MOQUEUSE, *f. f.* spötterin.

MORABITE, *f. m.* ein gelehrter und heiliger Mahometaner, in Africa, art von einsiedlern.

♓ MORAILLE, MOURAILLE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] bremse; pfetz-zange, bey dem reut-schmid.

♓ MORAILLE, [auf der glas-hütte] art von zangen, damit die glas-tafeln verlängert werden.

♓ MORAILLER le verre, das glas mit der glas-zange verlängern.

♓ MORAILLON, *f. m.* [bey dem schlösser] hake an einem kasten-schloß; feder an einem taschen-schloß.

MORAINE, *f. f.* mit kalck abgebeitzte wolle von sterblingen; von gestorbenen schafen.

MORAL, ALE, *adj.* zur sitten-lehr gehörig; sittlich.

MORAL, wahrscheinlich. Seureté morale: eine wahrscheinliche sicherheit; gewißheit

MORALE, *f. f.* sitten-lehr; tugend-lehr; lehr-satz; unterweisung zur tugend. La morale d'Aristote: das buch Aristotelis von der sitten-lehr. Une morale severe: strenge [genaue] tugend-lehrsätze. Un prédicateur, qui a une belle morale: ein prediger, der heilsame tugend-lehren führt; der lehr-reich [erbaulich] prediget.

MORALEMENT, *adv.* sittlich; tugendhaft. Vivre moralement bien: ein tugendhaftes [ehrbares] leben führen.

MORALEMENT, nach menschlicher weise. Cela est moralement impossible: das ist nach menschlicher weise unmöglich.

MORALISER, *v. n.* die sitten-lehr vortragen; von der tugend reden; zur tugend unterrichten; vermahnen.

MORALISEUR, *f. m.* der gerne von tugend-lehren redet.

MORALISTE, *f. m.* sitten-lehrer.

MORALITÉ, *f. f.* anmerckung [betrachtung] aus der tugend-lehr; unterweisung zur tugend.

MORALITÉ, eine tugend-regel aus einer fabel.

MORAVIE, *f. f.* Mähren, eine Marggrafschaft zu Böhmen gehörig.

♓ MORBIDE, *adj. m. & f.* [bey der mahlerey] wird sonderlich von dem fetten und lebhaft-vorgestellten fleisch gesagt.

‡ MORBIEU, MORBLEU, *interj.* ein verwunderungs- schelt- oder fluch-wort. Morbieu, comme il pleut là dehors: potz tausend! wie regnet es draußen.

♓ MORBIFIQUE, *adj. m. & f.* [in der heil-kunst] süchtig; ungesund; was kranckheiten verursacht.

♓ MORCE, *f. f.* [in der bau-kunst] mauer- oder brenn-stein auf der schmalen seite in verbindungen.

MORCE, stück stein-pflaster, damit andere theile eines pflasters verbunden werden.

MORCEAU, *f. m.* bissen; stück, so man zu essen vornimmt. Manger un morceau: einen bissen essen. Couper un morceau de pain; de viande &c. ein stück brod; fleisch u. s. w. abschneiden.

MORCEAU, stück eines gantzen. Morceau de bois; de drap &c. ein stück holtz; tuch u. s. w. Vase rompu en mille morceaux: gefäß, das in tausend stücke zerbrochen.

* UN EXCELLENT MORCEAU, ein vortreflich stück; vortrefliche sache.

‡* MORCEAU à la Brinvilliers, sprüchwort: gift.

‡* LE MORCEAU d'Adam, die apfel-gräte; der knoten an der luft-röhr.

* MORCEAU, stück; überrest. Il ne nous reste que quelques morceaux de Petrone: von des Petronii schriften sind uns nur einige stücke übrig geblieben.

MORCELER, *v. a.* zerstücken; zertheilen. Morceler une terre: von einem gut viele stücken veräusern, ist fast nur in dieser red-art gebräuchlich.

MORDACHE, *s. f.* feuer-zange.

✠ MORDACHE, *s. f.* knebel, so den Capucinern in den mund gelegt wird, wenn sie sich mit reden versündigt.

MORDACITÉ, *s. f.* schärfe. L'eau forte a une grande mordacité: das scheide-wasser hat eine grosse schärfe.

*MORDACITÉ, neigung den nähesten und sein thun durch die hechel zu ziehen; zu lästern.

MORDANS, krebs-scheeren.

MORDANT, *m.* MORDANTE, *f. adj.* beißig. Une bête mordante: ein beißiges [reissendes] thier.

*ESPRIT MORDANT, ein spitziger geist, der seinen gift ausspeyet. Trait mordant: spitzige verhönung.

✠ MORDANT, *s. m.* der tenakel, in der druckerey.

✠ MORDANT, nagel mit zwo spitzen, so die sattler brauchen.

¶ MORDANT, eine spange.

MORDICANT, *m.* MORDICANTE, *f. adj.* scharf; beissend; fressend. Humeur mordicante: scharfe feuchtigkeit.

*MORDICANT, stichelerisch. Homme mordicant: ein stichler; der spitzige reden führet.

‡ MORDIENNE. A' la mordienne, à la grosse mordienne, [red-art des gemeinen volcks] ohne viel wesens; ohne ceremonien; sonder umschweif.

MORDONDIENNE, ein schertz-stuck.

MORDRE, *v. a.* [*Je mord, tu mords, il mord; je mordis; j'ai mordu; je mordrai; que je morde; je mordisse*] beissen. Ce chien mord les passans: dieser hund beißt die vorübergehenden. Mordre dans une pomme: in einen apfel beissen. Les puces; les poux mordent: die flöhe; läuse beissen. Les serpens mordent: die schlangen beissen; stechen.

✠ L'EAU FORTE MORD le fer, das scheide-wasser frißt das eisen.

✠ CETTE PIERRE EST SI DURE, QUE LA LIME N'Y MORD pas, dieser stein ist so hart, daß ihm die feile nicht angreift.

MORDRE, hacken; picken. Les oiseaux mordent quelques fois: die vogel hacken zuweilen.

MORDRE, abzehren. La fiévre trouvera bien à mordre sur le corps de cet homme gras: das fieber wird an dem leibe dieses dicken menschen viel zu zehren finden.

✠ MORDRE, [in der druckerey.] Cette vignette mord sur les lettres: diese leiste gehet auf den druck; in die schrift.

✠ MORDRE. [in der see-fahrt.] L'ancre ne mord pas encore: der ancker greift noch nicht in den grund; hält noch nicht vest.

✠ MORDRE la teinture, [bey dem farber] die farbe annehmen.

*MORDRE la poussiere; la terre, [poetisch] in einem gefecht bleiben.

*MORDRE ses ongles; ses doigts, in die nägel beissen; an den nägeln nagen; d. i. einer sache mit eyfer und verdruß nachsinnen.

✠ CETTE PIECE NE MORD pas assés dans le mur, dieses stück holtz fasset nicht genug in die maur; ist nicht tief genug eingelegt, fest zu halten.

*MORDRE, tadeln; versprechen. Il trouve à mordre aux choses les plus belles: er findet an den artigsten dingen etwas zu tadeln.

‡*MORDRE en riant, einem in lachen den muth einen stich geben.

†*IL S'EN MORDRA les pouces, es wird ihn gereuen.

‡*CELA NE MORD ni ne rue, spr. das schadet nichts.

‡*UN AVEUGLE Y MORDROIT; y pourroit mordre, sprüchw. das ist eine leichte sache.

*MORDRE à l'hameçon, sich fangen lassen.

MORDS, MORS, *s. m.* gebiß; mund-stück an einem zaum.

✠ MORDS d'étau, das maul an einem schraub-stock.

MORE, MAURE, *s. m.* Mohr.

MORE, die Mohrische sprache. Savoir le more: Mohrisch verstehen; reden können.

MOREAU, *adj.* [hat kein *fœm.*] schwartz; rappe. Cheval moreau: ein rappe.

MOREAU, *s. m.* futter-netz, so man den maul-eseln an den hals hängt, daß sie im gehen daraus heu oder gras fressen.

MORELLE, *s. f.* nachtschatten, ein heil kraut.

MORELLE, morellen; kirsche.

MORESQUE, *s. f.* Mohrin.

✠ MORESQUE, mahlerey von ungestalten bildern.

MORESQUE, Mohren-tantz.

MORESQUE, eine mit leib-farbe vermischte anemone.

MORETTE, *s. f.* eine fleisch-farbige anemone, deren sammet weiß und roth getüpfelt ist.

✠ MORFIL, *s. m.* das rauhe, so an einem messer u. d. g. noch bleibt, wenn es geschliffen worden.

MORFIL, MORPHIL, ou MARFIL, ein elephanten-zahn.

MORFONDRE, *v. n.* frieren; kalt werden; sich erkälten. Je suis tout morfondu: ich bin gantz erkaltet; erfroren.

†*MORFONDRE, vergeblich warten. Vous me laissés bien morfondre: ihr haltet mich lange auf; lasset mich lange warten.

SE MORFONDRE, *v. r.* sich erkälten.

†*SE MORFONDRE, vergeblich warten.

*SE MORFONDRE, etwas auf eine schläfrige und gar nicht lebhafte art vortragen, wird von *autoribus* gesagt.

✠ MORFONDURE, *s. f.* nasen-fluß eines pferds, ist vom rotz unterschieden.

MORGELINE, *s. f.* hüner-biß, ein kraut.

MORGUANT, *adj. m.* der einen frech und verächtlich ansiehet.

† MORGUE, *s. f.* trotz; übermuth; hohn. Faire la morgue à quelcun: einem trotz bieten; hohn sprechen.

MORGUE, gesicht, in einigen provintzen.

✠ MORGUE, ein vergitterter ort in dem gefängniß zu Paris, darein die gefangenen zuerst gesetzet, und den hütern zum ansehen vorgestellet werden.

† MORGUER, *v. a.* trotzen; hohn-sprechen; braviren.

✠ MORGUER un prisonnier, einen gefangenen genau ansehen; ihm unter die augen sehen, damit man ihn wohl kenne.

† MORGUEUR, *s. m.* trotzer; hohn sprecher.

MORGUEUR, der auf die gefangenen in dem andern vergitterten ort ein auge hat.

MORIBOND, *m.* MORIBONDE, *f. adj.* todt-kranck; sterbens-kranck; in letzten zügen liegend.

MORICAUD, s. MAURICAUD.

¶ MORIE, *s. f.* verlust, durch einen todes-fall.

MORIGENÉ, *m.* MORIGENÉE, *f. adj.* gezogen; unterrichtet. Enfant bien ou mal morigené: ein wohl oder übel gezogenes kind.

MORIGENER, *v. a.* ziehen; erziehen.

MORILLE, *s. f.* spitz-morchel.

MORILLON, *s. m.* eine art rother wein-trauben; zu Orleans heissen solche auvernas, und in Burgund pineau.

MORILLONS, art von rohen schmaragden, die man marck-weise verkauft.

MORINE, s. MORAINE.

MORINE, *s. f.* ein hertz-haupt- und magen-stärckendes kraut, in warmen ländern.

MORINGA, *s. m.* ein baum in Indien, so dem mastix-baum beykommt.

MORION, *s. m.* helm von gewisser gestalt, die nicht mehr im brauch ist.

MORION, ein schwartzer, mit carbunckel-farbe untermengter, glänzender und durchsichtiger ounch-stein.

MORION, eine alte kriegs-strafe, da man einem soldaten etliche schläge mit dem anschlag einer mußket vor den hindern gegeben.

✠ MORNE, *adj.* [von farben] blaß; verschossen; verbleicht. Couler trop morne: eine allzu blasse [bleiche] farbe, die nicht frisch aussiehet; it. eine gantz tunckele farbe.

MORNE, dunckel; finster; gewölckig. Le tems est morne: es ist dunckel wetter.

MORNE, traurig; tiefsinnig; sauersichtig. Esprit morne: ein trauriges gemüth; einer der immer in gedancken sitzt; ein sauer-topf.

✠ MORNE, *f. f.* [in der wappen-kunst] ein reif an einem stab; horn u. d. m.

✠ MORNE, *f. m.* [in der see-fahrt] ein gebürge, das man auf der see wegen seiner höhe von dem übrigen land unterscheiden kan; it. ein kleines in das meer sich erstreckendes vorgebürge.

✠ MORNÉ, [in der wappen-kunst] gestümmelt, wird von thieren gesagt, die ohne zähne, schnabel, zunge, klauen und schwantz sind.

MORNÉ, *m.* MORNÉE, *f. adj.* stumpf; ohne eisen, wird von lantzen u. d. m. gesagt.

‡ MORNIFLE, *f. f.* maul-schelle; backen-streich.

MOROCHTUS, *f. m.* milch-stein.

MOROEDJE, eine silber-müntze, in Persien.

MOROSITÉ, *f. f.* eigensinn; närrisches wesen.

MORPHÉE, *f. m.* der traum-gott.

MORPHIL, s. MORFIL.

MORPION, *f. m.* filtz-laus.

‡ MORPION, ein kleiner bären-häuter; eine kleine filtz-laus, schmäh-wort für kleine ungezogene jungen.

MORRAILLES, s. MORAILLES.

MORS, s. MORDS.

MORS du diable, *f. m.* teufels-abbiß, ein kraut.

MORSURE, *f. f.* biß. Morsure de chien: hunds-biß.

* MORSURE, lästerung; böse nachrede.

MORT, *m.* MORTE, *f. adj.* todt; gestorben. Il est mort depuis huit jours: er ist vor acht tagen gestorben.

‡ * AVOIR LA LANGUE MORTE, sprüchw. stillschweigen; kein wort reden.

† LEVRES MORTES, blasse lippen.

† ARGENT MORT, geld, das nicht angelegt wird; todtes capital.

† EAU MORTE, still-stehendes wasser; das keinen fluß hat.

✠ CHAIR MORTE, wild fleisch in den wunden.

COTTE MORTE, verlassenschaft eines münchs.

* CHASSE MORTE, sache, davon keine rede mehr seyn wird.

✠ COULEUR MORTE, bleiche farb; abgefallene farb.

FEUILLE MORTE, welcke blätter-farb.

* MAIN-MORTE, s. MAIN.

LA MER MORTE, das todte meer, ein see in dem Jüdischen land.

✠ OEUVRES MORTES, [in der seefahrt] das theil des schiffs, so über dem wasser schwebt.

✠ TÊTE MORTE, [in der scheide-kunst] was nach dem abziehen in dem kolben überbleibt.

MORTE faison, zeit, da man etwas nicht haben kan.

MORT bois, holtz, das man zu keiner arbeit gebrauchen kan, als dornen u. d. m.

BOIS MORT, abgestorbenes holtz.

PRÊTRE DE LA MORT, ein pestilentz-pfarrherr; auch ein münch, der mit ansteckender seuche behaftete leute besuchet.

MORT, *f. m.* ein todter. On a eu tant de morts: man hat so viel todten gezählet.

MORT, *f. f.* tod; absterben. Mort naturelle: natürlicher tod. Mort violente: gewaltsamer tod. Mort civile: leibes-strafe, dadurch man der bürgerlichen gemeinschaft entsetzet wird: als verurtheilung auf dem bau; landes-verweisung u. d. g. Donner la mort à quelcun: einem den tod anthun; einen um das leben bringen.

‡ * AVOIR LA MORT entre les dents: avoir la mort sur les levres: den tod auf der zunge haben; an seinem letzten seyn.

À MORT, *adv.* tödtlich. Blessé à mort; tödtlich verwundet. Jugé à mort: zum tode verurtheilet. Executé à mort: hingerichtet; abgethan.

* MORT, quaal; verdruß. C'est une mort que d'attendre si long tems: es ist ein tödtlicher verdruß, so lange zu warten. On lui a fait soufrir mille morts: man hat ihm die grausamste marter angethan.

† MORT aux rats, ratten-pulver.

† * APRÈS LA MORT le médecin: wenn das kalb ertruncken ist, will man es retten.

MORT au chien, wiesen-zeitlosen, ein gewächs.

† MORT-DIEU, ein schändlicher fluch, dessen man sich billig enthalten soll.

MORTADELLE, *f. f.* met-wurst; knack-wurst.

✠ MORTAILLABLE, *adj.* leib-eigen; homo proprius.

✠ MORTAILLE, *f. f.* leibeigenschaft.

MORTAISE, MORTOISE, *f. f.* [das erste ist das gebräuchlichste] fuge; loch im zimmer-werck, darein die zapfen gestossen werden.

MORTAISE de poulie, das gehäuse eines klobens.

MORTAISE, das bretgen, durch welches die claviere eines spinets gehen.

MORTAISE d'archet, die aushölung an dem frosch eines fiedel-bogens.

✠ MORTAISE de gouvernail, das gehäuse am steuer-ruder, durch welches der ruder-stock gehet.

✠ MORTAISE du mât, das loch unten in der grossen mast-stange.

MORTALITÉ, *f. f.* sterblichkeit.

MORTALITÉ, seuche; ansteckende kranckheit; sterben. La mortalité est sur les brebis: das sterben ist unter den schafen. La mortalité est dans les troupes: die ansteckenden kranckheiten grassiren starck unter den soldaten. Jetter la mortalité sur les bestiaux: ein vieh-sterben anrichten; durch böse mittel verursachen.

BILLET DE MORTALITÉ, ein todten-zettel.

MORTEL, *f. m.* [poetisch] ein sterblicher, d. i. ein mensch.

MORTEL, *m.* MORTELLE, *f. adj.* sterblich. Tous les hommes sont mortels: alle menschen müssen sterben; sind sterblich.

MORTEL, tödtlich. Poison mortel: tödtliches gift. Blessure mortelle: tödtliche wunde. Péché mortel: tod-sünde.

* ENNEMI MORTEL, todt-feind; unversöhnlicher feind.

* MORTEL déplaisir, tödtlicher [äusserster] verdruß.

J'AI FAIT TROIS MORTELLES lieües à pié: ich bin drey sehr lange meilen zu fuß gegangen.

MORTELLEMENT, MORTÉLEMENT, *adv.* tödtlich. Blesser mortellement: tödtlich verwunden. Pécher mortellement: tödtlich sündigen; eine todt-sünde begehen.

* HAÏR MORTELLEMENT, auf den tod hassen.

MORTE-PAÏE, *f. f.* kriegs-knecht, der beständig unterhalten wird; der nicht abgedanckt wird. Il y a des morte-païes dans cette forteresse: es ist in dieser vestung eine immerwährende besatzung, welche nicht abgedanckt wird.

MORTE-SAISON, *f. f.* nahrlose zeit; zeit, da die nahrung [das gewerb] niederliegt.

¶ MORTEX, *adj.* sterblich.

MORTICAL, *f. m.* müntze zu Fez.

MORTIER, *f. m.* mörser. Piler dans un mortier: in einem mörser stossen.

MORTIER, feuer-mörser. Tirer un mortier: einen mörser losbrennen.

✠ MORTIER, pareth, so gewisse vorsitzende räthe in dem parlament zu Paris tragen. Il est président au mortier: er ist ein präsident von denen, so dergleichen pareth zu tragen befugt.

✠ MORTIER, [bey dem mäurer] ein kalck-loch, darinnen der kalck gelöschet wird.

MORTIER, mauer-kalck. Battre le mortier: kalck schlagen.

MORTIER. Cette boüille est si épaisse, que c'est du mortier: dieses gemüse ist so dick wie kalck, oder daß man es schneiden möchte.

MORTIER à veille, nacht-licht, stück wachs, in dessen mitte ein tocht ist.

MORTIEX, MORTIEUX, s. MORTEX.

† MORTIFERE, *adj.* [in der heil-kunst] tödtlich; den tod verursachend. Le poison est mortifere: gift verursachet den tod.

MORTIFIANT, *m.* MORTIFIANTE, *f. adj.* was beschämet; verdruß erwecket. Cela est mortifiant pour moi: das ist schmertzlich für mich.

✠ MORTIFICATION, *f. f.* [spr. *Mortificacion*] [in der schmeltz- und heil-kunst] tödtung; ertödtung. Mortification

cation du mercure: tödtung des quecksilbers; wenn man ihm die flüßigkeit benimmt.

* MORTIFICATION, castenung [betäubung] des leibes, durch fasten, geisselungen, u. d. g. Un homme d'une grande mortification: es ist ein mann, der seinen leib sehr castenet.

MORTIFICATION, beschimpfung; züchtigung; verdruß; beschämung. C'est une grande mortification pour luy: er wird dadurch sehr beschämet; es ist für ihn ein grosser verdruß.

MORTIFICATION, ein von Gott zugeschicktes creuz; bey uns Christen, väterliche züchtigung.

⚹ MORTIFIER, v.a. [in der schmelzkunst] dämpfen; die kraft benehmen.

⚹ MORTIFIER, [in der apotheck] übergiessen; einweichen; ausziehen lassen.

⚹ MORTIFIER, [in der heil-kunst] tödten; die empfindlichkeit benehmen; wenn man einen schaden schneiden will.

⚹ MORTIFIER, [in der küche] mürbe machen; durch klopfen; oder wenn man das fleisch hängen und durchfrieren läßt.

* MORTIFIER, castenen; betäuben. Mortifier sa chair pendant le carême: die fasten über seinen leib castenen.

* MORTIFIER ses passions, seine begierden zähmen.

* MORTIFIER, beschimpfen; beschämen; verdruß anthun.

MORTODES, f.f. falsche perlen.

MORTOISE, s. MORTAISE.

MORT-PLAIN, s. PLAIN.

MORTUAIRE, adj. die todten betreffend; angehend. Extrait mortuaire: schein über das absterben einer person; sterb-zettel. Drap mortuaire: leichentuch. Regître mortuaire: todten-register; sterb-zettel.

MORTUAIRE, f.m. [in der Römischen kirche] leichen-dienst; andacht zum dienst eines verstorbenen.

MORTUAIRES, leichen-begängniß; begräbniß [ist nicht allenthalben bräuchlich.]

MORTUMNON, f.m. eine schwartze frucht in Peru, die etwas kleiner, als eine runde pflaume ist.

MORUE, MOLUË, f.f. [man spricht durchgehends *Moruë*] stock-fisch.

MORVE, f.f. rotz; schnuppe.

MORVE, pferde-kranckheit.

MORVE, f.f. rotz der pferde.

⚹ MORVE, [im garten-bau] fäulniß an gewissen salat-gewächsen.

MORVEAU, f.m. ein starcker rotz; schnuppen. Il a jetté là un gros morveau: er hat einen grossen rötzling dahin geworfen.

⚹ MORVER, v.n. [im garten-bau] faulen [wird von gewissen sallat-gewächsen gesagt.]

MORVEUX, m. MORVEUSE, f. adj. rotzig. Cheval morveux: ein rotzig pferd.

MORVEUX, f.m. rotz-löffel; rotz-bengel.

‡.* QUI SE SENT MORVEUX, se mouche, sprüchw. nimmt sichs einer an, so mag ers thun.

MORVEUSE, f.f. rotzig [unsauber] mägdlein.

MOSAÏQUE, f.f. eingelegte arbeit, von stein oder holtz.

MOSCADIERE, f.f. ein himmel und bett-behängsel von durchsichtigem zeug, vor die mücken.

MOSCH, f.m. bisam-blume, in Egypten.

MOSCOSQUE, MOSCOFSKE, f.f. kleine Rußische müntze, etwa 2 pfennige werth.

MOSCOU, f.m. Moscau; haupt-stadt des Rußischen reichs.

MOSCOUADE, f.f. roher zucker.

MOSCOVIE, f.f. Moscau; das Moscowitische reich.

MOSCOVIE, f.f. biber-haar, zu hüten.

MOSCOVITE, f.m. Moscowiter.

MOSELLE, f.f. Mosel; strom in Teutschland.

MOSETTE, f.f. kragen, so einige Barfüsser-mönche um den hals tragen.

MOSQUÉE, f.f. tempel; bet-haus der Mahometaner.

MOSQUITE, ou MOCHITE, f.m. art von beschwerlichen mücken, in Indien.

MOSSE, f.f. ein thier, mit breiten hörnern, so groß als ein stier.

MOT, f.m. wort. Mot nouveau: ein neues wort; das erst aufkommt. Mot à double sens; mot à deux ententes: zweydeutiges wort. Mot injurieux: ein schmäh-wort. Transcrire mot à mot; mot pour mot: von wort zu wort abschreiben.

MOT d'une devise, überschrift eines sinnbilds.

MOT, wort, so ein geheimniß in sich faßt.

MOTS sacramentaux, die worte der einsetzung.

⚹ MOT, [bey der jägerey.] Sonner un ou deux mots: ein oder zweymal lange stöße in das horn thun.

UN BON MOT, ein schertz-wort; lustiger schwanck. Dire de bons mots: artige schwäncke vorbringen.

DIRE UN MOT; écrire un mot, ein wort sagen; schreiben; d. i. wenig worte.

ENCORE UN MOT, noch ein wort.

† MOT gras, ein unflätig wort; zote.

† MOT de gueule, schandbares wort; unziemliche rede.

NE DIRE MOT, nicht ein wort sagen; still schweigen.

* TRANCHER LE MOT, losbrechen; mit dem wort heraus fahren.

* PRENDRE AU MOT, sich an eines worte halten; ein wort auffangen.

† IL N'Y A QU'UN MOT, qui serve, man muß aufrichtig reden.

LE MOT pour rire, schertz; schertz-wort. Il a le mot pour rire: er weiß artig zu schertzen; angenehme schwäncke vorzubringen.

* JE NE VOIS PAS, OÙ EST LE MOT pour rire, ich sehe daran nichts hübsches.

⚹ MOT, [in der kriegs-übung] das wort; die losung. Donner le mot: die losung geben.

* AVOIR LE MOT, sich mit einem verstehen; um die heimlichkeit wissen.

* ILS SE SONT DONNÉ LE MOT, sie haben sich mit einander beredet.

EN UN MOT, adv. mit einem wort.

DEMI-MOT, f.m. halbe worte; kurtz abgebrochene rede. Il ne faut qu'un demi-mot aux savans: gelehrten ist gut predigen; denen, die ein ding verstehen, darf man es nur halb sagen. Parler à demi-mot: mit halben [mit gebrochenen] worten reden; nicht gantz heraus sagen, was man sagen will.

MOTE, MOTTE, f.f. erden-kloß; erdscholle. Rompre les motes: die klöße brechen; zerschlagen.

MOTE, hügel; höhe. Paître sur une mote: auf einem hügel weyden.

⚹ MOTE, der Venus-berg, über der scham.

⚹ MOTE, [bey dem falckenierer.] Prendre motte: sich auf die erde setzen, vom falcken.

MOTE, stück erde, so von einem strom weggerissen worden.

MOTE, ou MOTTE, eine gemachte höhe, bey alten schlössern, woselbst man, vor zeiten, gericht hielt.

⚹ MOTE à bruler, lohe-kuche; ausgewässerte lohe, so zum klumpen geschlagen, und zur feurung gebraucht wird.

⚹ MOTE d'arbre, die erde, so an den wurtzeln eines baums hanget. Lever un arbre en mote: einen baum mit der erde ausheben.

MOTELLE, f.f. eine art lampreten.

MOTER, ou MOTTER, v.n. erden-klöse, mit dem haack-stock, nach den schafen werfen.

⚹ SE MOTER, v.r. [bey der jägerey] sich drucken; ducken. Les perdrix se motent: die reb-hüner drucken sich an.

MOTET, f.m. mutet; ein kunst-gesang von gewisser art.

MOTEUR, f.m. [poetisch] der etwas bewegt. Le sage moteur de l'univers: der weise führer der welt; d. i. Gott.

* IL EST CONSIDERÉ COMME LE PREMIER MOTEUR de ces conseils, er wird für den ersten anstifter dieser rathschläge gehalten.

MOTIF, f.m. antrieb; beweg-grund; bewegniß. Je ne sai, quel est son motif: ich weiß nicht, was ihn bewegt. Il n'a point d'autre motif que la gloire: er hat keinen andern trieb [es treibt; es bewegt ihn nichts,] als die ehre.

MOTION, f.f. [spr. *Mocion*] bewegung.

⚹ MOTIVE, MOTRICE, adj. [in der natur-

natur-lehr] bewegend. Faculté motrice: bewegende kraft.
MOTU PROPRIO, s. MOUVEMENT.
‡MOTUS, *interj.* still! still! sagt nichts.
MOU, s. MOL.
MOU, *s. m.* ochsen-lunge.
MOUAIRE, s. MOHERE.
MOUCADE, s. MOQUETTE.
MOUCE, s. MOUSSE.
†MOUCHARD, *s. m.* laurer; aufpasser; nachspäher. [in Leipzig werden sie blau-strümpfe genannt.] On a mis des mouchards à ses trousses: man hat laurer auf ihn bestellt.
♅ MOUCHARD, thor-schreiber; besucher; der auf die ein und ausgehende güter im thor achtung giebt.
MOUCHE, *s. f.* fliege. Mouche guêpe: eine wespe. Mouche acatique: eine wasser-mücke. Mouche luisante: S. Johannis-würmlein. Mouche à miel: eine biene.
MOUCHE à cornes, eine hörner-fliege. Mouche tigre: eine tyger-fliege, bunt-schäckigte fliege, in den Antillischen insuln.
† PIEDS DE MOUCHES, eine kleine garstige schrift.
‡* FAIRE D'UNE MOUCHE un éléphant, sprüchw. aus einer fliege einen elephanten machen; d. i. aus einem kleinen ding groß wesen machen.
‡* ON NE SAIT, QUELLE MOUCHE le pique, sprüchw. man weiß nicht, was ihm fehlet.
‡* C'EST UNE FINE MOUCHE, sprüchw. das ist eine schleicherin; ein listig weib.
‡* PRENDRE LA MOUCHE, spr. auffahren, sich leicht erzörnen.
‡* ÊTRE TENDRE AUX MOUCHES, empfindlich seyn. Il est tendre aux mouches: er ist sehr empfindlich.
‡* GOBER DES MOUCHES, die zeit mit warten verderben.
‡* FAIRE UNE QUERELLE SUR UN PIE DE MOUCHE, um etwas zanken, das nicht der rede werth.
*MOUCHE, musche; zier-fleck, so die weiber auf das gesicht kleben.
*MOUCHE, ein spion, der auf einen andern achtung giebet.
*MAÎTRE MOUCHE, ein hurtiger, geschickter kerl; ein guter taschen spieler.
MOUCHE, ein knaben-spiel.
*MOUCHES, affectirte, gezwungene zierathen.
MOUCHERON, *s. m.* mücke.
MOUCHERON, brennender tocht.
MOUCHER, *v. a.* schnauzen; schneutzen. Moucher le nez: die nase schnauzen. Moucher un enfant: ein kind schneutzen; ihm die nase wischen. Moucher la chandelle: das licht schneutzen; putzen.
SE MOUCHER, *v. r.* sich schneutzen; die nase wischen.

‡* IL NE SE MOUCHE PAS DU PIÉ, sprüchw. er schneutzt sich nicht mit dem fuß; d. i. er ist klug und verständig.
‡* IL NE SE MOUCHE pas de la manche; sur la manche, er bildet sich etwas ein; er will etwas sonderliches seyn.
MOUCHEROLE, *s. f.* ein fliegen-schnäpper, kleiner vogel, der die fliegen wegschnappet.
MOUCHET, *s. m.* sperber; das männlein unter den sperbern.
MOUCHET, ein stück ochsen- oder kuh-schwantz, daran das lange haar ist.
♅ MOUCHETÉ, [in der wappen-kunst] geschuppt; bunt-fleckig; getüpffelt.
MOUCHETER, *v. a.* sprengen; mit kleinen flecken besprengen. Papier moucheté: gesprengt [sprenglich] papier.
♅ MOUCHETER, aushacken. Moucheter du taferas: taffet aushacken.
MOUCHETER une coëffe, eine flor-kappe mit kleinen seidenen muschen versehen.
♅ MOUCHETER, bunt drucken. Moucheter du coton; de la futaine, &c. kattun; parchent, u. s. w. drucken.
MOUCHETER, *v. n.* [im garten-bau] sprenglich werden; flecken bekommen. Oeillet, qui mouchete: nägelein, so flecken bekommt.
¶ MOUCHETTE, *s. f.* ein grosser stein, oder andere maschine, die man, mit der grossen schleuder, gegen die feindlichen mauren warf.
MOUCHETTES, *s. f. pl.* licht-putze; licht-scheer.
♅ MOUCHETTES, [bey dem schreiner] ein schrot-hobel; stab-hobel; kehl-hobel.
♅ MOUCHETTES, [in der bau-kunst] der krantz-leisten.
MOUCHETURE, *s. f.* gesprengte farb; gesprengter anstrich.
♅ MOUCHETURE, ausgehackter zeug.
MOUCHETURE, [in der wappen-kunst] hermelin-flecken.
MOUCHETURE, [im garten-bau] sprencklichte farbe der nelcken und anderer blumen.
MOUCHETURE, [bey dem rauch-händler] flecken auf den tyger- und anderer thiere-häuten.
†MOUCHEUR de chandelle, licht-putzer; der auf der schau bühne die lichte zu putzen bestellet ist.
MOUCHEURE, s. MOUCHURE.
MOUCHOIR, *s. m.* schnup-tuch. Mouchoir de cou: hals-tuch; schnup-tuch, so die weiber um den hals legen.
†MOUCHOIR, arsch-wisch. On fait des mouchoirs des ouvrages de N. des Herrn N. seine bücher dienen zu arsch-wischen.
MOUCHURE, *s. f.* licht-schnuppe.
MOUCLE, s. MOULE.
MOUDRE, *v. a.* [*Je moud, tu mous, il moud, nous moulons, vous moulés, ils moulent; je moulois; je moulus; j'ai moulu; je moudrai; que je moule; je moudrois; moulusse*] mahlen. Moudre du blé: korn mahlen.
¶ MOUË, *s. f.* ein rüssel.
† MOUË, *s. f.* krumm maul; aufgeworfen maul. Faire la mouë: das maul aufwerfen; ein krumm maul machen.
♅ MOUÉE, *s. f.* art von hunde-fressen, das man ihnen, bey der hirsch-jagt, auf der haut giebt.
MOUELLE, MOÜELLEUX, s. MOILE.
MOUELON, s. MOILON.
MOUET, *s. m.* ein maß, in den saltz-werken.
MOUETTE, *s. f.* wasser-huhn.
‡ MOUFLARD, arde, paus-backe.
MOUFLE, *s. f.* faust-handschuh; winter-handschuh.
‡* IL N'Y FAUT PAS ALLER SANS MOUFLES, sprüchw. man muß die sache nicht mit blossen händen angreifen; man muß das werck nicht anfangen, wenn man nicht die mittel hat es auszuführen.
♅ MOUFLE, [in der schmeltz-kunst] muffel; capellen-decke.
♅ MOUFLE, kloben an einem winde-zeug. Moufle ferrée: zeug-winde; womit die stücke auf die lavetten gehoben werden.
MOUFLER, *v. a.* einen bey der nase und den backen anfassen, damit diese aufgeblasen werden.
MOUFFLETTES, *s. f.* [bey dem glaser] die löth-schalen, womit man den kolben anfaßt.
MOUFTI, *s. m.* Mufti; der oberste lehrer bey den Türcken.
♅ MOUILLAGE, *s. m.* ancker-grund; bequemer ort zu anckern.
♅ MOUILLAGE, [bey dem gerber] einweichung, oder auch blosse anfeuchtung, der häute.
MOÜILLÉ, *m.* MOÜILLÉE, *f. adj.* naß; feucht.
‡* IL SE COUVRE D'UN DRAP MOÜILLÉ, sprüchw. er braucht eine kahle entschuldigung, die ihn mehr schuldig macht.
†* FAIRE LA POULE MOÜILLÉE, kein hertz im leibe haben.
MOÜILLER, *v. a.* netzen; feuchten; einfeuchten. Moüiller le linge: das leinen zeug einweichen. La pluïe l'a tout moüillé: der regen hat ihn gantz benetzt.
*LA RIVIERE MOÜILLE la ville d'un côté, der strom fleußt an einer seite der stadt vorbey.
MOÜILLER, wacker trincken, bey nassen brüdern.
MOÜILLER, [in der sprach-lehre] gelinde aussprechen, als vermillon, wie vermillion.
♅ MOÜILLER, *v. n.* [in der see fahrt] den ancker werfen; sich vor ancker legen. Nous moüillames à la rade de Toulon: wir warfen den ancker vor Toulon.
MOÜILLETTE, *s. f.* längliche schnitte brods, in ein weiches ey zu tuncken.

MOÜIL-

MOÜILLE-BOUCHE, *ſ.f.* ſaft=birn; wein=birn.

𝔛 MOÜILLOIR, *ſ.m.* krüglein, ſo die ſpinnerinnen am rocken hangen haben, die finger darein zu netzen.

MOÜILLURE, *ſ.f.* benetzungen; anfeuchtung; beſprengung.

𝔛 MOÜISSEAU, *ſ.m.* [auf den galeen] ſtrick, damit man die blöcke zum ſeil anziehen an die ringe bindet.

¶ MOÜISSON, *ſ.f.* Moüiſſon des vaches: das kühe=melcken.

𝔛 MOULAGE, *ſ.m.* flur=ſteine, ſo geſtrichen, aber noch nicht gebrannt.

MOULAGE, das mahl=geld, in den zwang=mühlen.

𝔛 MOULAGE, [bey dem müller] das getriebe.

MOULAGE, das holtz=meſſen.

MOULAGE, meſſer=lohn vom brenn=holtz.

MOULANT, *ſ.m.* mühl=burſch; mühlknapp. Nôtre meunier a de bons moulans: unſer müller hat gute mühlburſche.

MOULE, *ſ.m.* form. Moule de chandelier: licht=form. Jetter une figure en moule: ein bild abgieſſen.

‡* CELA NE SE JETTE PAS EN MOULE, sprüchw. das ding iſt nicht ſo leicht gethan.

MOULE de filets, ſtricke=ſteck zu den netzen.

†* LE MOULE n'en eſt pas rompu, man kan ja wohl ein anders kriegen, wenn man um etwas kommt das wieder zu haben iſt.

𝔛 MOULE, [bey dem bley=gieſſer] ein tiſch von ſtarckem, und wohl zuſammen gefügtem holtz, darauf man die groſſen bley=tafeln gieſſet.

MOULE, ein knopf=holtz.

MOULE, ein holtz=maß, in Franckreich.

𝔛 MOULE, ein korb=maß, nach welchem ein korb gemacht werden ſoll, bey dem Körber.

*MOULE, ein muſter, ein exempel, dem man nachahmet.

MOULE, *ſ.f.* muſchel.

MOULE, muſchel=ſchale.

𝔛 COLONNE MOULÉE, gypſerne ſäule, die ſich glätten läßt.

𝔛 MOULÉE, ſchlamm, ſo ſich in einem ſchleif=trog ſetzt.

MOULER, *v. a.* in formen gieſſen; abgieſſen. Mouler en bronze; en étain, &c. in glocken=ſpeiß; in zinn, u. ſ. w. gieſſen. Mouler des pieces de monnoïe: falſche müntz gieſſen.

MOULER, formen. Mouler du carreau: flur=ſteine formen.

𝔛 MOULER du bois, holtz in klafter ſetzen.

MOULER, drucken. Cela eſt moulé: das iſt gedruckt.

†* IL S'EST FAIT MOULER, er hat eine ſchrift drucken laſſen.

SE MOULER, *v. r.* geformt werden; abgegoſſen werden.

‡ SE MOULER ſur quelcun, jemand nachahmen; nach eines andern exempel richten.

MOULETTE, *ſ. f.* kleine muſchel=ſchalen.

MOULETTE, *ſ. f.* eine tulipan, die pomerantzen=farbig und weiß iſt.

MOULEUR de bois, *ſ.m.* holtz=ſetzer; holtzmeſſer; holtz=ſchreiber; beſtellter aufſeher über den verkauf des brenn=holtzes.

MOULEURES, lange ſtäbe von glas, mit abgeſchliffenen rand, die zum höchſten anderthalb zoll breit; aber von 12 bis 100 zolle lang ſind.

MOULIN, *ſ.m.* mühle. Moulin à eau: waſſer mühle. Moulin à vent: wind=mühle. Moulin à papier: papier=mühle. Moulin à devider: ſeiden mühle darauf die ſeide geſpulet wird. Moulin à poivre: pfeffer=mühle. Moulin à faire de la moutarde: ſenff=mühle. Moulin à foulons: eine walck=mühle. Moulin à ſucre: eine zucker=mühle. Moulin à bras: hand=mühle.

𝔛 MOULIN BANNAL, zwang=mühle.

MOULINAGE, *ſ.m.* das ſpulen der ſeide.

𝔛 MOULINER, *v. a.* [im garten=bau] durchwühlen; durchgraben. Les vers moulinent la terre: die würme durchgraben die erde.

𝔛 BOIS MOULINÉ, holtz, ſo vom wurm durchfreſſen.

MOULINES-CAMPES, *ſ. f.* gattung wolle.

MOULINET, *ſ.m.* klapper=mühle.

𝔛 MOULINET, kreutz=baum, womit eine winde umgedrehet wird.

𝔛 MOULINET, dreh=baum, ſo in dem durchgang eines ſchutz=gitters oder ſchrancken geſtellet wird.

𝔛 MOULINET, knebel, womit ein ſeil angezogen wird.

† MOULINET, wind=mühl von einem karten=blat, womit die knaben=ſpielen.

𝔛 MOULINET, luft=ſtreich; rädlein; ſo die klopf=fechter mit ihrem gewehr um ſich machen.

𝔛 MOULINET, nuß zum folter=ſteck.

𝔛 MOULINET, bewegen und ſchwingen der ſeil=täntzer.

MOULINET à faire du chocolat, ſchocoladen=querl.

MOULINET en tranchoir, gebrochene fenſter=raute.

MOULINET, [bey dem ſcharf=richter] ein werck=zeug mit einem ſtrick, dadurch einer, der gerädert werden, und auf dem rad nicht ſterben ſoll, zuvor erdroſſelt wird.

MOULINIER, *ſ.m.* ſeiden=ſpuhler.

MOULINIER, ein walcker, der tücher und andere wollene zeuge walcket, iſt nur in Normandie, in den manufacturen üblich.

¶ MOULT, *adv.* [alt wort] viel.

MOULTANS, *ſ.m.* bunte kattune, aus des Mogols ländern.

MOULU, *m.* MOULUË, *f. adj.* gemahlen. Blé moulu: gemahlen korn.

𝔛 OR MOULU, gold=teig, zum vergolden.

†* J'AI LE CORPS TOUT MOULU, ich bin, als ob ich zuſchlagen wäre; müde [laß] am gantzen leib.

†* MOULU de coups, von ſchlägen zerdroſchen; mürb geſchlagen.

MOULURE, *ſ. f.* leiſten=werck; ſims=werck.

MOURAILLE, ſ. MORAILLES.

MOURANT. *ſ.m.* ein ſterbender.

MOURANT, *m.* MOURANTE, *f. adj.* ſterbend: der eben abſcheiden will. Vie mourante: abſterbendes leben; das ſich zum ende neiget. Voix mourante: ſterbende ſtimme; ſtimme eines ſterbenden.

TEINT MOURANT, todten=farbe; bleiche farbe im geſicht.

𝔛 BLEU-MOURANT, bleich=blau.

* YEUX MOURANS, trübe augen.

𝔛 HOMME VIVANT ET MOURANT, *ſ.m.* [im lehn=recht] lehn=träger, ſo von einer todten hand geſtellet wird.

MOURGON, *ſ.m.* [auf dem mittelländiſchen meer] ein taucher, der etwas unter dem waſſer hervor holet.

MOURIR, *v. n.* [*Je meurs, tu meurs, il meurt, nous mourons, vous mourés, ils meurent; je mourois; je mourus; je ſuis mort; je mourrai; que je meure; je mourrois; je mouruſſe*] ſterben; abſterben; bleiben, in einem treffen. Mourir de faim: hungers ſterben. Mourir de maladie: an einer kranckheit ſterben. Faire mourir quelcun: einem den tod anthun. Se laiſſer mourir: ſeinen tod befördern; aus mangel zeitiger vorſorge dahin ſterben.

QUE JE MEURE; QUE JE PUISSE MOURIR, ich will nicht leben; daß ich des todes ſeyn müſſe; ein ſchwur.

MOURIR de ſa belle mort, eines natürlichen todes ſterben.

MOURIR au lit d'honneur, im felde bleiben; vor dem feind ſterben.

‡* MOURIR dans les formes, auf gehörige art, nach den regeln der artzneykunſt ſterben, wird von ſpöttern geſagt.

* MOURIR à la peine, von ſeinem vorhaben nicht ablaſſen, ſondern lieber das leben dran ſetzen.

MOURIR tout en vie, bey vollem verſtande ſterben.

MOURIR CIVILEMENT, ſ. MORT CIVILE.

* MOURIR au monde, der welt abſterben; der welt=luſt abſagen. Mourir au pêché: der ſünde abſterben.

* MOURIR d'amour, vor liebe ſterben; bis auf den tod verliebt ſeyn.

†* CET HOMME MOURA en ſa peau, der kerl wird nicht anderſt; beſſert ſich nimmermehr.

MOURIR d'une belle épée, von einem feind überwunden werden, dem man rühmlich nachgiebet.

MOURIR, *s.m.* das sterben; dieses substantivum wird nicht gut geheissen.

✗ MOURIR, [im garten-bau] verderren; ausgehen. Les arbres meurent, quand on leur ôte l'écorce: die bäume gehen aus, wenn man ihnen die rinde abschälet.

†* MOURIR, ausgehen; aufhören. Le feu est mort; la chandelle est morte: das feuer; das licht ist ausgegangen. Le commerce est mort: der handel liegt darnieder.

* MOURIR de rire, unmäßig lachen.

* MOURIR d'envie; de desir, heftig verlangen.

* VOUS DEVRIE'S MOURIR de honte, d'avoir fait cela, schäme dich in dein herz, daß du dieses begangen.

* MOURIR de douleur, sich biß auf den tod betrüben.

SE MOURIR, *v.r.* absterben; den geist aufgeben; todt-kranck seyn; in den letzten zügen liegen.

†* JE SUIS MORT, sprüchw. ich bin verlohren; es ist aus mit mir; ich bin auf den todt betrübt.

MOURIS, *s.m.* gattung Ost-Indischen kattuns.

MOURON, *s.m.* gauchheil; ein heilkraut.

MOURON d'eau, ehrenpreiß weiblein, ein kraut.

MOURON, eine eydexe, mit gelben flecken, die mit ihrem schwantze sticht.

MOURON, s. MORGELINE.

MOURRE, *s.f.* finger-spiel; finger-räthsel.

¶ MOUSE, *s.f.* ein rachen.

MOUSQUE, s. MOUSSE.

† MOUSQUE, *s.m.* ein kleiner munterer junge.

MOUSQUET, *s.m.* mußkete. Porter le mousquet: die mußkete tragen; für mußquetirer dienen. Un coup de mousquet: ein mußketen-schuß.

MOUSQUET, mußketirer. Faire defiler les mousquets: die mußketirer abziehen lassen.

MOUSQUET, ein Türckischer oder Persischer teppich.

MOUSQUETADE, *s.f.* mußketen-schuß. Essuïer une grêle de mousquetades: einen hagel von mußketen-schüssen aushalten.

MOUSQUETAIRE, *s.m.* mußketirer.

MOUSQUETAIRES, *s. m. pl.* gewisse leib-wacht des Königs, so zu pferd und fuß dienen. Mousquetaires gris: die compagnie mußketier, so alle auf schimmeln reuten. Mousquetaires noirs: die compagnie, so rappen reuten.

‡ MOUSQUETAIRES à genoux, [schertz-wort] apothecker, weil sie bey dem clystirreichen mit einem knie auf der erde liegen.

† MOUSQUETAIRE, art band-schleifen auf gewissen haupt-putz des frauenzimmers.

MOUSQUETERIE, *s.f.* schiessen aus mußketen.

MOUSQUETERIE, kunst mit der mußkete wohl umzugehen.

MOUSQUETON, *s.m.* feuer-rohr, so zu pferd geführt wird.

MOUSQUITE, s. MOSQUITE.

MOUSSE, *s.f.* moos; baum-moos.

MOUSSE terrestre, beer-lapp; gürtel-kraut; zahn-moos.

MOUSSE marine, Mousse de rocher, corallen-moos.

‡* PIERRE, QUI ROULE, N'AMASSE JAMAIS MOUSSE, sprüchw. ein stein, der oft umgewältzt wird, bemoset nicht.

MOUSSE, schaum. La biére fait beaucoup de mousse: das bier schäumet wohl. Mousse de savonette: schaum von der bart-seife.

MOUSSE, *adj.* stumpf. Couteau mousse: ein stumpf messer.

* MOUSSE, tumm; hart-lehrig. Il a l'esprit mousse: er hat einen tummen verstand; kan nicht leicht etwas fassen.

MOUSSE, ou MOUSQUE, [in der see-fahrt] schiff-junge.

MOUSSELINE, nessel-tuch.

MOUSSEMBEY, *s.m.* ein küchen-kraut, in America.

MOUSSE', *m.* MOUSSE'E, *f. adj.* das einen gäscht oder gescht hat. Biére moussée: bier mit einem gäscht eingeschencket.

MOUSSER, *v. n.* seiffen; schäumen. Cette savonette mousse bien: diese bart-seife schäumt wohl.

MOUSSER, gäschten; einen gäscht geben.

MOUSSERON, *s.m.* moos-schwamm.

MOUSSEUX, *adj.* was gerne einen gäscht macht, wird nur vom Champagne-wein gesagt.

MOUSSU, *m.* MOUSSUE, *f. adj.* bemoost. Un arbre moussu: ein bemooster baum.

MOUSTACHE, *s.f.* knebel-bart. Relever la moustache: den knebel-bart streichen.

EMPORTER; ENLEVER SUR LA MOUSTACHE, einem etwas vor dem maul wegnehmen.

✗ MOUSTACHE, haar-locken, so man vor zeiten neben den backen hernieder hangen lassen.

MOUSTACHE, bart einiger thiere, als der katen, löwen, tyger, u. d.

MOUSTACHE, [bey dem gold-drat-zieher] die turbe oder turbel in der scheibe.

MOUSTILLE, *s.f.* eine sehr wilde art von wieseln.

MOUSTIQUE, s. MOSQUITE.

MOUT, *s.m.* [spr. Moû] most.

MOUTA, Bengalische floret-seide.

MOUTARDE, *s.f.* senf. Broïer de la moutarde: senf reiben.

‡* CELA VIENT COMME MOUTARDE après diner, sprüchw. das kommt zur unzeit; zu spät.

‡* SUCRER LA MOUTARDE, spr. d. i. harte reden mildern: den verweiß mäßigen; lindere worte brauchen.

‡* S'AMUSER A' LA MOUTARDE, sprüchw. sich mit unnützen dingen aufhalten.

‡* LES ENFANS EN VONT A' LA MOUTARDE, sprüchw. die kinder tragen sich damit auf den gassen herum; jedweder weiß das.

MOUTARDIER, *s.m.* senf-topf; senf-krüglein.

MOUTARDIER, der senf machet, und verkaufet.

MOUTARDIER, eine mauer-schwalbe.

MOUTASSEN, gattung baum-wolle, von Smyrna.

MOUTE, [in den gewohnheiten] das mahl-geld, in einer zwang-mühle.

MOUTIER, s. MONSTIER.

MOUTON, *s.m.* schaaf; hamel; schöps. Mouton bien gras: ein fetter hamel. Du mouton rôti: gebraten schöpsen-fleisch; hamel-braten.

‡* RETOURNONS; REVENONS A' NOS MOUTONS, sprüchw. lasset uns auf unsere vorige rede wieder kommen.

* IL EST DOUX COMME UN MOUTON, er ist fromm wie ein lamm.

‡* LE PEUPLE FAIT COMME LES MOUTONS, die leute thun alles nach, was sie sehen.

‡* IL RESSEMBLE LES MOUTONS de Berri, sprüchw. d. i. er hat auf der nase ein zeichen.

MOUTON de cinq quartiers, ein Africanisch schaaf mit einem sehr starcken schwantz.

MOUTON marin, meer-schöps; ein gehörnter see-fisch.

MOUTON, eine alte gold-müntze, in Franckreich.

MOUTON, ein glocken-gehäuse, das holtz, darein die ohren gestecket und bevestiget werden.

✗ MOUTON, tocke, an einem kutsch-gestell.

✗ MOUTON, beer; hoy, an einer ramme.

✗ MOUTON, auf korduan-art bereitet schaf-leder; schöps-leder.

✗ MOUTON, mauer-brecher, der alten.

✗ MOUTONS, [in der see-fahrt] weisse wellen.

MOUTONNAGE, vieh-zoll.

† MOUTONNAILLE, *s.f.* schaf-vieh.

‡* LE PEUBLE N'EST QUE FRANCHE MOUTONNAILLE, das gemeine volck ist wie das tumme vieh; es läßt sich treiben und leiten wie eine heerde schafe.

✗ MOUTONNE, *s.f.* krause haar-stirn, so die weiber vormahls getragen.

✗ MOUTONNER, *v. n.* [in der see-fahrt] schäumen; von schaum weiß seyn. La mer moutonne: das meer schäumet.

MOUTONNER, die haare ringel-weise kräuse-

kräuselen. Tête moutonnée: gekräuseltes haupt-haar.

MOUTONNET, *f.m.* eine alte Französische münze, die unter Carolo VI. geschlagen werden.

‡MOUTONNIER, ERE, *adj.* schöpsart; tumm.

MOUTURE, *f.f.* mahl-geld; mahl-metze; müller-lohn.

MOUTURE, mehl.

MOUTURE, meng-korn, verschiedenes getraide unter einander.

⚹MOUVANCE, *f.f.* [im lehn-recht] lehnbarkeit; ein after-lehen.

MOUVANT, *m.* MOUVANTE, *f. adj.* bewegend. Cause mouvante: bewegende ursach. Force mouvante: bewegende kraft.

MOUVANT, los; beweglich; wackend. Terre mouvante: lose erde; umgegrabene erde. Sable mouvant: trieb-sand.

⚹MOUVANT, [in der wappen-kunst] hervorgehend.

⚹MOUVANT, [im lehn-recht] lehnbar; zu lehn rührend. Le Mantouan est un fief mouvant de l'Empire: das herzogthum Mantua ist ein Reichs-lehn.

MOUVEMENT, *f.m.* bewegung. Mouvement regulier: richtige [ordentliche] bewegung.

*MOUVEMENT, antrieb; neigung; regung. Cela ne vient pas de son propre mouvement: das kommt nicht von ihm selber her; von seinem eigenen willen. Je n'ai aucun mouvement de prier: ich habe keine regung zum gebet. Les mouvements des passions: die regung der gemüths-neigungen.

DE NÔTRE PROPRE MOUVEMENT, aus eigener bewegung, red-art in Kayserlichen und Königlichen gnaden-briefen, auch in Päbstlichen bullen.

⚹MOUVEMENT, [in der heil-kunst] der pulß-schlag; die bewegung der säfte und des geblüts.

⚹MOUVEMENT, [in der singe-kunst] der tact; die mensur. Air de mouvement: ein stück, das einen geschwinden und munteren tact hat. Chanter de mouvement: nach dem tact singen; den tact halten. Presser le mouvement: den tact behende schlagen. Ralentir le mouvement: den tact langsam schlagen.

⚹MOUVEMENT, tact-mäßige leibes-bewegung, im tantzen.

*MOUVEMENT, auffstand; aufruhr; unruhe. Pacifier les mouvemens d'une province: die unruhe in einem lande stillen.

⚹MOUVEMENT, [bey dem organisten] drat, an den regal-pfeiffen, womit sie gestimmet werden.

MOUVEMENT, zug; ruck; lagerung; bewegung einer armee. On a fait plusieurs mouvemens pour aprocher de l'ennemi: man hat verschiedene züge gethan, an den feind zu kommen. Faire un mouvement d'une aile: mit einem flügel einen ruck thun; eine bewegung machen; die belagerung verändern.

*SE DONNER BIEN DU MOUVEMENT pour une chose, sich viel mühe um eine sache geben; sich etwas sehr angelegen seyn lassen.

⚹MOUVEMENT, das räder-werck [zugwerck] in einer uhr.

⚹MOUVER, *v.a.* [im garten-bau] die erde in einem topf oder kasten aufrühren.

MOUVER, flüßige sachen in einem topf, kessel u. d. sachte umrühren, bewegen.

MOUVOIR, *v.a.* [*Je meus, tu meus, il meut, nous mouvons, vous mouvés, ils meuvent; je mûs; j'ai mû; qu'il meuve; mouvant*] bewegen; regen; treiben. Je ne puis me mouvoir: ich kan mich nicht regen. Mouvoir une pierre: einen stein bewegen.

*MOUVOIR, bewegen; anregen; antreiben. Qui vous a mû à cela: was hat euch hiezu bewogen?

⚹MOUVOIR, [im lehn-recht] zu lehen gehen.

⚹MOUVOIR, [in gerichten] einen proceß anfangen.

MOUVOIR querelle, zanck; streit erheben; gewöhnlicher sagt man hier, émouvoir.

⚹MOUVOIR, *f.m.* [bey dem seifensieder] der rühr-stecken, damit das geschmoltzene unschlit umgerühret wird.

MOXA, *f.m.* ein graues, wollichtes wesen, so aus Ost-Indien kommt, und den spinnen-weben gleich siehet.

MOY, MOYEN, MOYEU, *f.* MOI.

¶MOYE, *pron. possess. f.* meine, an statt mienne.

⚹MOYE, *f.f.* [bey dem mäurer] eine weiche ader oder weicher strich in einem harten stein.

MOYEN-CAËN, *f.m.* art gemodelter leinwand.

MOYEN-FILÉ, *f. m.* ausgeribbter taback, in Guyenne.

⚹MOYER, einen stein nach seiner weichen ader entzwey sägen. Pierre moyée: ein, mit abgang des weichen, zugerichteter stein.

¶MOYRIEUX, *f. m.* [im alten vestungs-bau] ein unter-wall.

MOYSE, *f.* MOÏSE

MOZARABE, *f.* MUZARABE.

MOZETTE, *f.* MOSETTE.

MU, *f.m.* bären-dill; bären-fenchel.

MUABLE, *adj.* veränderlich; unbeständig. Les choses muables & passageres: die unbeständige und vergängliche dinge.

¶MUABILITÉ, *f.f.* veränderlichkeit.

MUAGE, *f.m.* [in den gewohnheiten] veränderung.

⚹MUANCE, *f.f.* [in der singe-kunst] veränderung der note; steigen und fallen des tons.

⚹MUANCE, verschiessen der farben.

¶MUANCE, veränderung.

¶MUARDIE, *f.f.* faulheit.

¶MUCER, *v.a.* verbergen. Trésor mucé: ein verborgener schatz.

‡MUCHETANPOT. A' la muchetanpot, *adv.* verborgener, heimlicher weise.

⚹MUCILAGE, *f.m.* [in der heilkunst] schleim.

⚹MUCILAGE, [in der apothecke] ein dicker, schleimiger saft, so aus gesäme, wurtzeln u. d. gezogen wird.

⚹MUCILAGE, dicke materie im urin; verdorbener darm-saft, der in der rothen ruhr mit fortgehet.

MUCILAGINEUX, *m.* MUCILAGINEUSE, *f. adj.* schleimicht.

⚹MUCOSITE', *f.f.* rotz.

¶MUCRE, *adj.* dümpfig; verstockt.

MUCUNA, brennende bohne, aus America; heist sonst pois à faire grater.

MUDDE, *f. m.* ein korn-maß, in dem Lüttichischen.

MUDE, *f. m.* zeug von baum-bast, aus China.

⚹MUE, *f.f.* das mausen der vögel. Les oiseaux sont en muë: die vögel mausen sich; bekommen neue federn.

¶MUË, *adj.f.* eine stumme; ietzo muëtte.

MUË, tunckeler ort, zum mästen der kapaunen u. d.

⚹MUË, das wechseln der seiden-würme, wenn sie die haut abziehen. it. der schlangen; das abwerfen des geweyhes, bey den hirschen.

⚹MUË, hühner-korb, darunter die gluckhennen mit ihren küchlein gesetzet werden.

⚹MUË, ein baur, oder anderes behältniß, darein man den falcken thut, wenn er gemeußt werden soll.

¶MUEAU, *adj.m.* stumm.

¶MUEIL, *adv.* comparat. besser; mieux.

MUËL, *f.m.* [bey dem maurer] die bleyschnur.

⚹MUËR, *v.n.* sich mausen. [von vögeln gesagt.]

⚹MUËR, [bey der jägerey] das gewehe abwerfen.

MUËR, die stimme verändern; eine gröbere bekommen. Les garçons muënt à 18 ou 20 ans: die jungen leute verändern die sprache im 18 oder 20 jahr.

⚹MUËR, die haut ablegen. [von seidenwürmern.]

⚹MUËR, haaren. [von pferden und andern thieren.]

⚹MUËR, [in der music] den clavem eines stücks änderen.

MUET, *m.* MUËTTE, *f. adj.* stumm; sprachlos. Etre muët: stumm seyn.

*IL DEMEURA MUËT devant ses juges, er verstummete vor dem richter; d. i. hatte nichts zu seiner verantwortung zu sagen.

⚹CHIEN-MUËT, [bey der jägerey] spür-hund, der ohne bellen suchet oder der fährt nachgehet.

⚹MUËT, [in der sprach-kunst.] Lettre muëtte: stummer buchstab; der nicht ausgesprochen wird. L'h est muëtte dans

dans plusieurs mots: das h ist in vielen worten stumm.
MUËT, *f.m.* stummer. Muëts du serrail: die stummen bedienten im serail.
*C'EST LE CHEF MUËT de la conspiration: er ist das geheime ober-haupt der zusammenverschwörung.
MUËTTE, *f.f.* eine stumme.
⚹MUËTTE, *f.f.* [bey der jägerey] ein jagt-haus.
⚹MUËTTE du liévre, ein hasen-lager.
‡MUËTTE des halles, ein grobes schmähesüchtiges weib.
MUEZIMS, *f.m.* die, auf den thürmen einer moschee, zum gebet rufen.
MUFLE, *f.m.* maul eines grossen thiers. Mufle de taureau: das maul eines stiers.
‡MUFLE, gesicht; maul eines menschen. Il lui a donné bien ferré sur le mufle: er hat ihm einen derben streich auf das maul gegeben.
⚹ [illegible] [in der bau-kunst] thier-kopf, so zum zierath gebildet wird.
MUFLE de lion, *f.m.* orant; teufels-band; löwen-maul, ein heil-kraut.
MUGE, *f.m.* harder, ein fisch, so in flüssen und saltzigem wasser lebt.
MUGIR, *v. n.* brüllen. Le bœuf mugit: der ochs brüllet.
*LA MER MUGIT, das meer brauset.
MUGISSEMENT, *f. m.* das brüllen; gebrüll eines ochsen.
* MUGISSEMENT, das brausen des meers.
MUGLER, f. MEUGLER.
‡MUGOT, MAGOT, *f.m.* [das erste ist das richtigste] schatz; noth-pfennig; geld, so man im kasten verschlossen hält. On lui a derobé son mugot: man hat ihm seinen schatz gestohlen.
MUGUET, *f. m.* Mayen-blümlein. Petit muguet: wegstroh; wallkraut.
‡ MUGUET, jungfer-knecht; löffel-[illegible]
MUGUETER, *v. a.* buhlen; löffeln. Mugueter une fille: um eine jungfrau buhlen.
‡*MUGUETER une charge; une pension, &c. sich um einen dienst; um ein gnaden-geld u. s. w. bewerben.
*MUGUETER une place, nach einer vestung trachten; auf gelegenheit warten, selche einzunehmen.
MUI, MUID, *f.m.* [das *d* ist stumm] [im wein-maß] oxhoft.
MUID, ein kohlen-saltz-maß u. d. m.
MUID, ou MUI, ein feld-maß; eine hufe u. d.
MUI, [im korn-maß] zwölf malter.
MUIRE, *f.f.* die sole, das wasser aus einer [illegible]
MULASSE, *f.m.* art von wallfischen, in der mittelländischen see.
MULAT, ou MULATRE, *f.m.* einer, so einen Indianer und eine Mohrin, oder einen Mohren und Indianerin zu eltern hat.
MULATE, ou MULATRESSE, *f. f.* eine, so einen Indianer und eine Mohrin, oder umgekehrt, zu eltern hat.
⚹MULCTER, *v. a.* strafen, ist nicht sehr bräuchlich.
MULE, *f.f.* maul-thier; maul-eselin.
‡FANTASQUE COMME UNE MULE, eigensinnig wie ein maul-thier.
‡* FERRER LA MULE, sprüchw. schwäntzel-pfennige machen, wird von dienst-boten gesagt wenn sie für die herrschaft etwas einkaufen, und den preiß höher angeben, als sie davor bezahlt.
MULE, pantoffel. Une paire de mules: ein paar pantoffeln.
MULE, streif-schuh, die man über die schuh anlegt, wenn man bey unsaubern wetter über die strasse gehet.
*MULE, frost-beule am fuß.
⚹MULE, mist-haufe von verbranntem mist, darauf man pfifferlinge wachsen last.
MULE, MEULE, *f.f.* [das letzte ist unrecht] heu-schober.
MULES, eiter-flüß an der crone der pferde.
MULET, *f.m.* maul-esel.
‡*GARDER LE MULET, sprüchw. d. i. lange warten.
MULET, ein klein Portugiesisch schiff mit drey masten und dreyeckigen seegeln.
MULET, ein see-fisch, der einem harder gleichet, iedoch grösser und fetter ist.
MULETIER, *f.m.* maul-esel-treiber.
⚹MULETTE, *f. f.* [bey der falckenerey] magen des stoß-vogels.
MULETTE, der erste magen eines kalbs.
MULON, grosser saltz-haufe, am ufer des meers.
MULOT, *f.m.* hamster, eine art feld-mause.
‡*ENDORMEUR DE MULOT, leisegänger; schlauer fuchs.
MULOTER, *v.n.* hamster-löcher aufsuchen, wird von den wilden schweinen gesagt.
⚹MULTILATÉRE, *adj.* [in der meß-kunst] vielseitig. Figure multilatére: eine viel-seitige figur.
⚹MULTINOME, *f.m.* [in der algebra] vielfache grosse.
⚹MULTIPLE, *adj.* [in der rechen-kunst] vielfach; vielfältig; zahl, die aus einer andern etliche mahl genommenen bestehet. Le nombre de seize est multiple de quatre: sechzehen bestehet aus vier mahl vier.
⚹MULTIPLIABLE, *adj.* das vermehrt [multipliciirt] werden kan; das etliche mahl kan genommen werden. Tout nombre est multipliable: jede zahl kan multipliciret werden.
⚹MULTIPLICANDE, *f. m.* [in der rechen-kunst] zahl, die multipliciret werden soll.
⚹MULTIPLICATEUR, *f. m.* zahl durch welche eine andere multiplicirt wird.
⚹MULTIPLICATION, *f.f.* multiplication: mannigfaltigung einer zahl durch eine andere.
MULTIPLICATION, vermehrung; vervielfältigung.
MULTIPLICITÉ, *f. f.* mannigfaltigkeit. La multiplicité des choses: die viel- und mannigfaltigkeit der dinge; viel und mancherley dinge.
MULTIPLIER, *v. a.* vermehren; häufen. Multiplier des richesses: den reichthum häufen.
⚹MULTIPLIER, [in der rechen-kunst] multipliciren.
MULTIPLIER, *v. n.* sich mehren. Cela multiplie à l'infini: das mehret sich unermeßlich.
MULTITUDE, *f.f.* menge; vielheit. Multitude de peuple: eine menge volcks. Multitude d'occupations: viel geschäfte.
MULTITUDE, der gemeine haufe; der pobel. Je n'aime pas les loüanges de la multitude: des pobels lob gefällt mir nicht; habe ich nicht gerne.
MUMIE, f. MOMIE.
MUNDIBURNIE, MUNDIBURDIE, f. MAMBOURNIE.
MUNGO, *f.m.* ein Americanischer saame, so groß wie coriander.
MUNICIPAL, *m.* MUNICIPALE, *f. adj.* Ville municipale: eine land-stadt.
MUNICIPAL, stadt-recht; statuten; land-recht einer provintz.
OFFICES MUNICIPAUX, stadt-ämter, als bürge-meister, raths-herrn, stadt-schreiber u. d.
MUNICK, *f.m.* München, die haupt-stadt in Bayern.
MUNIER, f. MEUNIER.
MUNIFICENCE, *f. f.* mildthätigkeit; freygebigkeit eines grossen herrn, die ihm zu ehren gereichet.
MUNIR, *v.a.* versorgen; versehen. Munir une place: eine vestung versehen.
MUNIR, bevestigen; mit vestungs-wercken versehen.
SE MUNIR contre le froid: sich vor der kälte verwahren.
*SE MUNIR de résolution, einen standhaften muth fassen.
MUNITION, [spr. *Municion*] AMONITION, *f. f.* [das letzte taugt nicht] [illegible] und lebens mittel. Munitions de guerre: kriegs-nothdurft, als pulver, kugeln, lunten u. d. g. Munitions de bouche: lebens-mittel brod, heu, haber, holtz, bier u. d. g.
MUNITION. Pain de munition: commiß-brod.
MUNITIONAIRE, *f. m.* proviant-meister.
MUPHTI, f. MOUFTI.
MUR, *f.m.* maur.
MUR de face, die vorder-maur eines gebäudes; alle äuserliche mauren eines gebäudes.

MUR mitoïen, eine maur zwischen zweyen grund-stücken.

MUR de clôture, maur, die einen garten; stück land oder holtz u. d. m. umgiebet.

MUR de refend, eine mittel-wand; schied-wand, so die zimmer eines gebäudes von einander sondert, und deren eintheilung ausmacht.

GROS MUR, die haupt-maur eines gebäues.

MUR d'appui, maur, darauf man sich lähnen kan, wie an den brücken u. d.

MUR orbe, maur, darinnen weder thüren noch fenster sind.

MUR sans moïen, eine maur, die wegen eines besonderen privilegii niemals gemein werden kan.

✠MUR, ou MURAILLE, [in der wapen-kunst] eine maur, so die gantze breite des schilds einnimmt. Pan de mur: eine strecke maur.

MURS, *plur.* die ring-maur; stadt-maur.

† * SE DONNER DE LA TÊTE CONTRE UN MUR, unmögliche dinge vornehmen.

† * METTRE UN HOMME AU PIÉ DU MUR, einen so eintreiben, daß er nicht antworten kan.

† * IL TIREROIT DE L'HUILE D'UN MUR, wenn gleich alle stricke rissen, so würde er sich doch helfen.

MUR, *m.* MÛRE, *f. adj.* MEUR, *m.* MEURE, *f. adj.* [sprich allezeit *Mûr*] reif; zeitig. Fruit mûr: reife frucht.

*ÂGE MÛR, reifes alter; vollständiges alter.

VIN MÛR, trinckbarer wein; der nicht sauer ist.

JUGEMENT MÛR, ein reifes verstands-urtheil; judicium.

FILLE MÛRE, ein mannbares mägdgen; eine mannbare jungfer; tochter.

APOSTUME MÛRE, ein zeitiges; reifes geschwür.

MÛRE déliberation, eine genaue und wohl-überlegte untersuchung.

*UN HOMME MÛR, ein geübter, erfahrner mann.

‡MÛR, abgenutzt: alt; mürbe; das leicht zerreisset. Il faut chausser ces bas fort doucement, car ils sont bien mûrs: diese strümpfe muß man gantz sachte anziehen, denn sie sind gar mürbe.

*MÛREMENT, *adv.* reiflich; wohlbedächtig. Penser mûrement à une chose: eine sache reiflich überlegen.

MURAILLE, *f. f.* maur.

† * IL A SAUTÉ LES MURAILLES, er ist aus dem kloster gesprungen.

MURAL, *m.* MURALE, *f. adj.* Couronne murale: krantz bey den alten Römern, womit sie den beehret, so die maur einer bestürmten stadt am ersten erstiegen.

MURAY, ou MORAY, *f. m.* ein körner-maß, in den Portugiesischen colonien, in Indien.

MURCIE, *f. f.* die göttin der faulheit.

¶MURDRIR, *v. a.* umbringen; todtschlagen.

MURE, MEURE, *f. f.* [sprich allezeit *Mûre*] maul-beer.

MÛRES de renard, ou Mûres sauvages, brombeeren.

MURENE, *f. f.* muren. eine art lampreten bey den alten Römern.

MURER, *v. a.* mauren; ummauren; vermauren. Murer une ville: eine stadt mit mauren umgeben. Murer une porte; une fenêtre: ein thor; ein fenster vermauren; zumauren.

¶MURIAX, *f. m. pl.* mauren; stadt-mauren.

MURIER, MEURIER, *f. m.* [sprich allezeit *Mûrier*] maulbeer-baum.

MURIR, MEURIR, *v. n.* [sprich allezeit *Mûrir*] reifen; reif werden; zeitigen. Le soleil fait mûrir les fruits: die sonne zeitiget die früchte.

*LE TEMS A MÛRI mes desirs, die zeit hat mein verlangen zur reife gebracht; erfüllet.

MURMURATEUR, *f. m.* ein murrender; der da murret.

MURMURE, *f. m.* das murren. Appaiser le murmure du peuple: des volcks murren stillen.

MURMURE, gemürmel; geräusch. Le murmure des fontaines: das liebliche geräusch der spring-brunnen.

MURMURER, *v. a.* und *n.* murren; murmeln; brummen. Murmurer des injures: schmäh-worte murmeln. Murmurer contre son sort: wider seinen zustand murren.

MURMURER, sausen; rauschen. Le vent murmure dans les buissons: der wind rauscht in den sträuchen.

MURSA, *f. m.* einer von den vornehmsten, bey den Crimmischen Tartarn.

MURTILLA, *f. m.* baum in Peru, der trauben-förmige und dem wein gleichende früchte trägt.

MURUCUCA, *f. f.* ein frucht-tragendes kraut, in Brasilien.

MURUCUGE, *f. m.* frucht eines Brasilischen baums, der einem holtz-birn-baum gleich siehet.

MURUCUJA, *f. f.* gemeiner name einer gewissen art von kräutern, in America.

MUSA, *f. m.* ein gewächs, das sehr grosse blätter hat, und eine frucht, so groß als eine gurcke trägt, in Egypten und Ost-Indien.

¶MUSAGE, *f. m.* verzögerung.

MUSARABE, *f. m.* heißt man in Spanien die Christen, so unter arabischer botmäßigkeit stunden.

MUSARAIGNE, *f. f.* eine giftige feld-maus.

¶MUSARD, *m.* MUSARDE, *f. adj.* der oder die sich hier und dar ohne noth aufhält; maul-affen feil hat.

¶MUSARD, *f. m.* tag-dieb; lauser; träger arbeiter.

¶MUSARDE, *f. f.* eine tag-diebin; faule dirne.

¶MUSARDIE, *f. f.* faulentzerey; schlängeln.

MUSC, *f.* MUSQUE.

HERBE AU MUSC, *f.* MOSCH.

MUSCADE, *f. f.* muscat; muscat-nuß.

MUSCADE, kleine kugel der taschen-spieler.

MUSCADELLE, *f. f.* muscaten-birn; muscateller-birn.

MUSCADET, *f. m.* muscateller-traube.

MUSCADET, ein kleiner süsser apfel.

MUSCADIER, *f. m.* muscaten-baum.

MUSCADIN, MUSCARDIN, *f. m.* [das letzte ist veraltet] amber-kuchen; amber-zucker.

MUSCARI, *f. m.* trauben-hyacinthen.

MUSCAT, *f. m.* muscaten-wein; muscaten-trauben.

MUSCAT, muscaten-birn.

MUSCAT, *m.* MUSCATE, *f. adj.* nach muscus riechend; mit muscus angemacht. Rose muscate: muscus-rose.

MUSCLE, *f. m.* [in der zerleg-kunst] maus; muscel.

✠MUSCULAIRE, *adj.* [in der anatomie.] Arteres musculaires: mäuslein-puls-adern unter dem schlüssel-bein gegen das hinter-haupt.

✠MUSCULE, *f. f.* [in der anatomie] schenckel-blut-ader.

MUSCULEUX, MUSCULEUSE, *f. adj.* aus den muscelu bestehend. Homme musculeux: ein starcker; munterer kerl, an dem viel muscelu zu sehen.

MUSE, *f. f.* muse, kunst-göttin der alten Heyden.

*MUSE, ticht-kunst; poeterey.

✠MUSE, [bey der jägerey] unlustigkeit des hirsches zur brunst-zeit.

MUSEAU, *f. m.* schnautze. Museau de chien; de saumon; de ver à soïe: eine hundes-schnautze; lachs-schnautze; seiden-wurms-schnautze.

‡ DONNER SUR LE MUSEAU à quelcun, einem auf das maul schlagen.

† IL S'ENLUMINE LE MUSEAU de bon vin, er färbt sich das angesicht; [er macht ihm eine frische farbe] mit gutem wein.

† UN JOLI MUSEAU, ein artiges mägdgen, im schertz.

‡CACHE-MUSEAU, eine masque, aus spott.

‡CASSE-MUSEAU, ein schlag ins gesicht.

CASSE-MUSEAU, [bey dem pasteten-becker] art von kleinen kuchen.

‡À REGORGE MUSEAU, *adv.* zur gnüge; mehr als genug.

MUSEAU de clé, [bey dem schlösser] der bart eines schlüssels.

✠MUSEAUX, lehnen der kirch-stühle in den chören.

MUSELÉ, [illegible].

✠MUSELIERE, *f. f.* maul-[illegible].

ⵋ MUSELIERE, *f. f.* nasen-rieme, an ei[illegible]

ⵋ MUS[illegible] [illegible] so man den falcken [illegible] wenn man [illegible] will.

† MUSER, *v. n.* starr auf etwas sehen.

MUSER, [illegible] seyn. Il muse quelque part: er ist irgend an einem ort, wo er müßig stehet.

‡ *TEL REFUSE, QUI APRES MUSE, sprüchw. mancher schlägt etwas aus, das [illegible] leid ist.

MUSER, herumgaffen; seine verrichtung [illegible]

† MUSEROLE, *f. f.* nasen-rieme an ei[illegible]

MU[illegible]

MUSICAL, *m.* MUSICALE, *f. adj.* [illegible], der singe-kunst eingerichtet.

MUSICALEMENT, *adv.* musicalisch; sang-künstlich.

MUSICIEN, *f. m.* sänger; sing-meister; musicant.

MUSICIENNE, *f. f.* sängerin.

MUSIQUE, *f. f.* music; singe-kunst; ton-kunst. Aprendre la musique: die singe-kunst lernen. Chanter en musique: nach der kunst singen.

‡ *UNE MUSIQUE enragée; une mu[illegible] de chats, eine elende music; streit und zanck, von unterschiedlichen personen.

* IL EST REGLE' COMME UN PAPIER DE MUSIQUE, er ist sehr accurat.

‡ FAIRE UNE E'TRANGE MUSIQUE, sich zancken und schlagen. Ils ont [illegible] une etrange musique toute la nuit: sie haben sich die gantze nacht grausam gezanckt und geschlagen.

MUSIQUE, music; kunst-gesänge; saiten-spiel; klang-spiel. Donner le bal & la musique: einen tantz und music anstellen.

LA MUSIQUE du roi, die Königlichen kammer-musicanten.

MUSIQUE, das music-horn, eine muschel.

MUSKOFSKE, *f. m.* kleine silber-müntz in Moscau.

MUSNIER, *f.* MEUNIER.

MUSQUE, MUSC, [das erste ist das beste] mesch; musens. Couleur de musque: tunckel-braun. Peau de musque: ein mit musens angemachtes fell.

MUSQUE', *m.* MUSQUE'E, *f. adj.* mit mesch angemacht.

‡ *FANTAISIE MUSQUE'E, seltsa[illegible]

MESSE MUSQUE'E, [illegible] messe, weil meistens vornehme und geputzte leute darein kommen.

MUSQUE[illegible]

MUSQUIN[illegible]

¶ MUSSE, *f. f.* ein [illegible] winckel, dahin sich jemand verstecket.

ⵋ MUSSE, ein enger durchgang in einem [illegible] d. wilde caninichen und hasen mit einer drat-schlinge zu fangen.

¶ MUSSER, *v. a.* verbergen; verstecken.

† SE MUSSER, *v. r.* sich verstecken; verbergen; verkriechen.

CLIGNE MUSSETTE, das verstecken, ein kinder-spiel.

MUSTAPHA, *f. m.* ein manns-name, bey den Türcken.

† * C'EST UN GROS MUSTAPHA, es ist ein dicker, schmutziger und ungestalter kerl.

MUSTAPHA violet, eine hell-violen-braune und weisse nelcke.

MUSULIPATAN, *f. m.* die feinsten und am besten gedruckten kattune, aus Ost-Indien.

MUSULIPATAN, art von Ost-Indischen schnupp-tüchern.

MUSULMAN, *f. m.* muselmann; Türck.

MUSULMAN, *m.* MUSULMANE, *f. adj.* Türckisch. Troupes musulmanes: Türckische kriegs-völcker.

MUSULMANISME, *f. m.* die mahometanische religion.

MUTA, *f. f.* göttin des stillschweigens.

MUTABILITE', *f. f.* veränderlichkeit; wandelbarkeit.

ⵋ MUTANDE, *f. f.* unter-hosen der bettel-mönche.

MUTATION, *f. f.* [spr. *Mutacion*] veränderung; wechsel.

TUYAUX DE MUTATION, ou Tuyaux à bouche, der flöten-zug in den orgeln, für diese benennung ist man nicht gut.

ⵋ MUTATION, [im lehn recht] veränderung des besitzers eines guths.

ⵋ MUTE, *f. f.* [in der sprach-kunst] ein [illegible] buchstab, der ohne vocal nicht ausgesprochen werden kan; Consonans muta.

MUTILATION, *f. f.* [spr. *Mutilacion*] stümmelung; absonderung eines gliedes vom leibe.

ⵋ MUTILATION, [in der bau-kunst] mangel an einem bau, daran etwas abgebrochen oder weggelassen worden.

MUTILE', *m.* MUTILE'E, *f. adj.* verstümmelt.

ⵋ MUTILE', [im bau] unvollkommen; abgestossen; abgebrochen.

MUTILER, *v. a.* stümmeln.

SE MUTILER, *v. r.* sich selbst verschneiden.

MUTIN, *m.* MUTINE, *f. adj.* hartnäckig; halsstarrig; widerspenstig.

MUTIN, [illegible], zänckisch.

MUTIN, *f. m.* [illegible]

MUTINE', *m.* MUTINE'E, *f. adj.* aufrührisch. Peuple mutiné: aufgestandenes volck.

* MUTINE', [illegible]. Vents mutinés: [illegible] winde. Flots mutinés: [illegible] wellen.

MUTINER, *v. n.* aufruhr anrichten; aufrührisch machen. Faire mutiner le peuple: das volck zum aufruhr bewegen.

SE MUTINER, *v. r.* aufrührisch werden.

* SE MUTINER, sich erzörnen; schieferig werden. Il se mutine pour rien: ein nichtiges ding kan ihn erzörnen; in den harnisch jagen.

MUTINERIE, *f. f.* aufruhr; empörung.

ⵋ MUTIR, *v. n.* [bey der falcknerey] misten, wird von vögeln gesagt.

MUTU, *f. m.* art von hünern, die sehr harte eyer legen, und einen kamm wie ein hahn haben, in Brasilien.

MUTUEL, *m.* MUTUELLE, *f. adj.* beyderseitig; von einer und der andern seiten; gegen einander. Amitié mutuelle: beyderseitige freundschaft; zu beyden seiten gleich tragende freundschaft; wechsel-freundschaft.

ⵋ MUTUEL, [in gerichten.] Testament mutuel: ein testament, da eins das andere zum erben einsetzet, ein testamentum reciprocum. Don mutuel: gegen-vermächtniß zweyer ehe-leute in einer ehe-stiftung.

MUTUELLEMENT, *adv.* beyderseits; gegen einander. Il se faut servir mutuellement: einer muß dem andern dienen; man muß beyderseits einander dienen; man muß einander wechsel-dienste beweisen.

ⵋ MUTULE, *f. f.* [in der bau-kunst] dielen-kopf, in dem Dorischen gebälck.

MUZER, *v. n.* unlustig seyn, wird vom hirsch gesagt, wenn er in die brunst tritt.

MUY, *f.* MUID.

MY, alle mit dieser silbe anfangende wörter suche droben unter MI.

MYAGRUM, *f. m.* kleiner wilder lein-dotter, ein kraut.

MYDY, *f.* MIDI.

MYDRIASIS, *f.* MIDRIASIS.

MYIAGRE, ou MYIODES, *f. m.* der fliegen-gott, den man wider das fliegen-geschmeiß anrief.

ⵋ MYLOGLOSSE, *f. m.* [in der anatomie] das aufhebende zungen-mäusgen.

MYLOYOIDIEN, *f.* MILOYOIDIEN.

MY-MORT, *f.* MI-MORT.

MYOLOGIE, *f.* MIOLOGIE.

MYOPE, *f. m.* [in der optic] der nicht gut in der ferne, aber scharff in der nähe siehet.

MYOPIE, *f. f.* ein sehr kurtzes gesicht.

MYRABOLAN, *f.* MIROBOLAN.

MYRA-BOLTS, *f. m.* art von Arabischer myrrhen.

MYRA-GILET, eben dergleichen, so aber weit geringer ist, als die vorhergehende.

MYRE, *f.* MIRE.

MYRMIDON, *f.* MIRMIDON.

MYRMILLONS, *f. m.* art von fechtern: kampfern.

MYROBOLAN, *f.* MIROBOLAN.

MYRRHE, MYRTE, s. MIRRE, MIRTE.

MYRRHIS, *s.f.* Spanischer kerbel; narren-kerfel, ein kraut.

MYRTIDANUM, *s.m.* ein höckeriger, schwammiger auswuchs an dem myrten-stamm.

MYRTILLE, *s.m.* heidelbeer; myrten-beer.

MYRUS, *s.m.* eine see-schlange; es giebt schwartze und rothe.

MYSTAGOGUE, *s.m.* der schätze und andere seltenheiten in den götzen-tempeln zeigte.

MYSTE, *s.m.* einer, der in den geheimnissen einer religion unterwiesen wird.

MYSTERE, s. MISTERE.

MYSTIQUE, s. MISTIQUE.

MYTHOLOGIE, s. MITOLOGIE.

MYTULE, *s.m.* ein kleiner muschel-fisch.

MYTULITE, *s.f.* stein mit figuren.

N.

N *s.f.* [sprich *Enne*] ein N. Dieser buchstab wird nicht ausgesprochen in *tert. pers. plur.* der *verborum:* als parlent, aiment, lauten wie parle, aime: und vor einem *vocal*, parlet, aimet.

N, ein zahl-buchstabe, der bey den alten neun hundert bedeutete; it. ein unbekannter name.

N. C. [bey der handlung] bedeutet nôtre compte: unsere rechnung.

N. L. [bey den juristen.] Non liquet: es ist nicht klar; man kan nicht recht sehen, wie in der sache zu sprechen.

NO. [bey der handlung.] Numero, eine zahl; ein gemerck; zeichen.

NABLE, *s.m.* ein seiten spiel in gestalt eines triangels, bey den alten Hebräern.

†NABOT, *s.m.* männlein; knirbs.

**ESPRIT NABOT, ein kleiner [geringer] verstand.

†NABOTE, *s.f.* weiblein; zwergin; kleines weib.

¶NACAIRES, [alt wort] art von paucken; andere sagen, es wäre eine art von trompeten oder hörnern gewesen.

NACARAT, *s.m.* nacra; hoch-rothe farb. Nacarat de bourre: eine von den sieben rothen farben der färber.

NACARAT, *m.* NACARATE, *f. adj.* nacra-roth; hoch-roth.

NACELLE, NACE'LE, *s. f.* kahn; nache. Nous passerons l'eau dans une nacelle: wir wollen mit einem nachen über das wasser setzen.

*LA NACELLE de Saint Pierre, die catholische kirche.

ӾNACELLE, [in der bau-kunst] eine rinne; krinne.

ӾNACELLE, [in der anatomie] das schifflein; der innere umkreis des ohrs.

¶NACHES, *s.f.* die arsch-backen.

NACRE, *s.m.* eine perlen-muschel.

NACRE de perle, *s.f.* perlen-mutter.

NACTER, s NAQUETER.

NACTIEUX, euse, *adj.* eckelhaft; zärtlich.

NADIEU, art von groben tuch.

ӾNADIR, *s.m.* [in der stern-kunst] die weiteste tiefe, dahin die gestirne in der untern himmels-runde absteigen.

ӾNADIR, [in der geographie] fuß- oder fersen-punct unter der erde, worüber wir stehen.

ӾNADIR du soleil, [in der stern-kunst] der sonnen-nadir, der mittel-punct des erd-schattens in einer monden-finsternis.

NAFFE, *s. f.* Eau de naffe: pomerantzen-citronen-wasser, auch sonst ein wohlriechend wasser.

¶NAFRE, *s.f.* eine schmarre im gesicht; ietzo balafre.

¶NAFRE', *adj.* mit einer schmarre; balafré ietzo.

ӾNAGE, *s.m.* ruder-nagel.

CETTE CHALOUPE EST BONNE DE NAGE, [bey der see-fahrt] dieser boot ist leicht zu regieren.

A NAGE, à la nage, *adv.* schwimmend; mit schwimmen. Se sauver à la nage: durch schwimmen davon kommen. Le voilà à nage pataud: da zappelt er in dem wasser herum und kan sich nicht helfen, weil er nicht schwimmen kan.

ÊTRE EN NAGE, über und über voll schweiß seyn.

NAGEOIR, *s. m.* ort, wo man schwimmen kan; ein kaltes bad.

NAGEOIRE, *s. f.* floß-feder an den fischen.

NAGEOIRE, schwimm-gürtel von binsen oder ochsen-blasen, womit die knaben schwimmen lernen.

ӾNAGEOIRE, höltzerne teller, so die wasser-träger in dem zuber schwimmen lassen.

NAGER, *v. n.* schwimmen.

NAGER, oben auf schwimmen. Le buis ne nage point: der buchsbaum schwimmet nicht oben auf.

NAGER, mit einer feuchtigkeit über und über bedecket seyn.

*NAGER dans son sang, in seinem blute schwimmen; viel blut verliehren.

*NAGER dans les biens; dans la volupté: in überfluß des reichthums; der wollust schweben.

ӾNAGER, rudern. Nager de toute force: aus allen kräften rudern.

ӾNAGER, [in der see-fahrt] fahren; davon fahren. Faire nager un vaisseau: ein schiff nöthigen, daß es abweichen [davon fahren] müsse. Nager la chaloupe à bord: die schaluppe an das schiff führen. Nager à sec: mit dem ruder auf den grund stossen. Nage sec! [befehlswort] macht niemand naß, wird zu den bots-knechten gesagt.

*NAGER entre deux eaux, unschlüßig seyn; nicht wissen, wozu man greifen soll.

NAGEUR, *s. m.* schwimmer.

ӾNAGEUR, ruderer.

¶NAGUERE, *adv.* unlängst; vor kurtzer zeit. *Depuis peu*, ist besser und gebräuchlicher.

NAÏADES, *s.f.* wasser-nymphen; göttinnen der flüsse und quellen, bey den alten Heyden.

NAÏF, *m.* NAÏVE, *f. adj.* natürlich; eigentlich; nach dem leben. Description naïve: eigentliche beschreibung. Portrait naïf: natürliches ebenbild.

NAÏF, einfältig; läppisch; allzu offenhertzig. Un homme naïf: ein einfältiger mensch; der redet und thut, wie es ihm ums hertz ist. Réponse naïve: eine offenhertzige antwort.

NAIN, *s. m.* [spr. *Nein*] zwerg.

ӾARBRE NAIN, zwerg-baum.

NAINE, *s. f.* [spr. *Neine*] zwergin.

NAINE, kleine bogen, die nicht gestäbelt werden.

NAIN-LONDRINS, Englische feine tücher.

NAIPE, *s. m.* ein dorf-richter oder schultheiß, bey den Türcken.

NAIRES, Indianische edelleute.

¶NAIS, *adj.* gebohren.

ӾNAISAGE, röst-recht, den flachs in einem teich zu rösten.

NAISSANCE, *s.f.* geburt. Le jour de la naissance: der geburts-tag. Lieu de naissance: geburts-ort; geburts-stadt; vater-stadt. Il est bossu de naissance: er ist buckelig gebohren.

NAISSANCE, geburt; geschlecht; herkommen. Etre de naissance: von gutem geschlecht [herkommen] seyn. Etre de basse naissance: von geringem herkommen seyn.

†*NAISSANCE, anfang; ursprung. La naissance du monde: der welt anfang. C'est de là, que les vices prennent naissance: daher entspringen die laster.

ӾNAISSANCE, [in der bau-kunst] ansatz; anfang eines theils oder stücks an dem bau. Pierres, qui montrent la naissance d'une voute: steine, so den ansatz eines gewölbes anzeigen.

ӾNAISSANCE, [in der stern-deut-kunst] geburts-stunde.

NAISSANCE, kindheit. Il a témoigné dès sa naissance quelque chose de grand: er hat von seiner kindheit an etwas grosses von sich blicken lassen.

NAISSANCE, [in der botanic] ein stiel oder stengel an den blättern oder auch an den gewächsen.

NAISSANCE de l'aurore, das anbrechen der morgen-röthe.

NAISSANT, *partic.* [spr. *Neßant*] gebohren; wachsend; anwachsend. Tête naissante: ein abgeschorener kopf, daran die haare wieder wachsen.

*NAISSANT, angehend; aufkommend. Beauté naissante: angehende schönheit.

Fortune naiſſante: angehendes [aufſteigendes] glück.

⚹NAISSANT, [in der wappen-kunſt] hervorſchauend; hervorragend.

NAISSANT, [in gerichten.] Propre naiſſant: ein erb-gut; familien-ſtuck; das bey dem geſchlecht bleibt.

NAISTRE, [das *ſ* iſt ſtumm] NAÎTRE, *v. n.* [ſpr. *Nêtre*] [*Je nai, tu nais, il nait, nous naiſſons, vous naiſſés, ils naiſſent; je naiſſois; je nâquis, tu nâquis, il nâquit, nous nâquimes, vous nâquites, ils nâquirent; je ſuis né; je naî*-[illegible] *je nâquiſſe; je nai*-[illegible] *naiſſant*] gebohren werden. Je nâquis un tel an: ich bin in dem jahr gebohren worden.

NAÎTRE, auſriechen.

NAÎTRE, wachſen; fortkommen. Un chêne naît d'un gland: eine eiche wächſt von einer eichel. Les arbres ne naiſſent pas en telle contrée: die bäume wachſen in der gegend nicht; kommen nicht fort.

*NAÎTRE, entſtehen; anfangen; anfang nehmen. Mot, qui vient de naître: ein wort, das erſt aufkommet. Faire naître de l'amitié: der freundſchaft einen anfang geben.

NAÎTRE, hervor wachſen.

NAÎTRE, verurſachen; hervorbringen. Les navets font naître des vents dans le corps: die weiſſen rüben machen winde in dem leibe.

ENFANT À NAÎTRE, ein ungebornes kind.

†IL EST À NAÎTRE, ſprüchw. es ſoll noch werden.

NAÏVEMENT, *adv.* natürlich; offenhertzig; unverhohlen. C'eſt un homme, qui dit naïvement ſa penſée: wie er es meint, ſo redet er.

NAÏVETÉ, *ſ. f.* freymüthigkeit; natürliches [ungezwungenes] weſen. Une naïveté charmante: eine ſehr angenehme freymüthigkeit.

NAÏVETÉ, einfalt; läpperey. Il dit des naïvetés, à faire crever de rire: er ſagt läppereyen daher, darüber man ſich zu berſten lachen möchte.

NALI, ein gewicht in Oſt-Indien.

¶NAMPS, *ſ. m. & pl.* [alt wort] pfand. Vifs namps: ausgepfändetes vieh. Morts namps: andere ausgepfändete ſachen.

¶NAMPTIR, *v. a.* auspfänden.

¶NAMPTISSEMENT, *ſ. m.* auspfändung; beſchlag.

†NANAN, *ſ. m.* ein kinder-wort, womit ihnen die ſpeiſe bedeutet wird. Tu auras du nanan: du ſollſt zu eſſen kriegen.

⚹NANCELLE, *ſ. f.* [in der bau-kunſt] rinne; kränne.

NANÉE, *ſ. f.* eine göttin der alten Perſer, die Diana.

NANETTE, NANÉTE, *ſ. f.* Aennlein verkleinert aus *Anne.*

NANNA, *ſ. f.* ein Americaniſches gewächs, deſſen frucht den artſchocken ähnlich.

NANON, *ſ. f.* Aennlein, aus *Anne.*

NANQUE, *ſ. m.* ein kleines gold- und ſilber-gewicht, in der inſul Madagaſcar.

NANQUI, *ſ. m.* eben dergleichen und eben daſelbſt.

⚹NANTIR, *v. a.* [im rechts-handel] verpfänden; zum pfand übergeben. Pretez moi de l'argent, je vous nantirai: leihe er mir geld, ich will ihm ein pfand geben.

⚹NANTIR, [in gerichten] gerichtliches unterpfand erhalten.

NANTIR, bezahlen; abtragen. Nantir un cens: einen zinß abtragen.

⚹SE NANTIR, *v. r.* ſich verſichern; zu ſeiner verſicherung ergreifen; arreſtiren. Je ſuis nanti de toutes ſes hardes: ich habe mich alles ſeines geräthes verſichert; habe ſein geräth verarreſtirt. Je me ſuis nanti pour la ſomme, qui m'eſt duë: ich habe auf ſo hoch, als ſich meine ſchuld belauft, arreſt angelegt.

†SE NANTIR, aus fürſorge ſich mit etwas verſehen; etwas zu ſich nehmen. Je me ſuis nanti d'un bon manteau contre la pluye: ich habe einen guten mantel vor den regen mitgenommen.

†*JE SUIS ENCORE NANTI de la belle, ich habe das hübſche mägdgen noch.

NANTISSEMENT, *ſ. m.* pfand; pfandſchaft; beſchlag; arreſt. Je lui ai donné ma montre pour nantiſſement: ich habe ihm meine ſack-uhr zum pfand gegeben.

PAÏS DE NANTISSEMENT, land, wo eine hypotheck auf ein grund-ſtück gerichtlich muß beſtätiget werden.

NANTOIS, *m.* NANTOISE, *f. adj.* einer oder eine von Nantes, in Bretagne.

NANTOISE, *ſ. f.* [bey den blumen-kennern] eine lein-blüt-farbige, rothe und weiſſe tulipan.

NANTOISE, eine gantz leib-farbige anemone.

NAPE, NAPPE, *ſ. f.* tiſch-tuch; tafellaken. Mettre la nape: den tiſch decken. Oter la nape: den tiſch abnehmen.

NAPE, [im kriege.] Ce païs met la nape: in dem land iſt der ſchau-platz des kriegs; es muß freunden und feinden hergeben.

NAPE. Mettre la nape: tiſch-zeug und andere kleinigkeiten hergeben, da andere die ſpeiſen und das getränck ſchaffen.

TROUVER LA NAPE miſe, durch eine heyrath alles, was zu einer haushaltung gehöret, überkommen.

NAPE d'autel, altar-tuch. Nape de communion: ein communion tüchlein, das den communicanten bey genieſſung des h. abendmahls untergehalten wird.

⚹NAPE d'eau, [bey waſſer-künſten] breiter ablauf des waſſers.

⚹NAPE, [im acker-bau] breite. Une belle nape: eine ſchöne breite, darauf die ſaat wohl ſtehet.

⚹NAPE, [bey der jägerey] die haut von dem rothen wild.

⚹NAPE, flügel eines heerd-netzes; vogelnetz.

NAPÉE, *ſ. f.* hügel- und wald-nymphe der Heyden.

NAPEL, *ſ. m.* teufels-wurtzel; blaue wolfs-wurtz.

NAPEL, art von mäuſen, ſo von der teufels-wurtzel lebet.

NAPERIE, ou NAPPERIE, *ſ. m.* gemodelte leinwand zu tiſch-zeug.

NAPHE, *ſ.* NAFFE.

NAPHTE, *ſ. f.* [ſpr. *Nafte*] ſtein-öl, von gewiſſer art, ſo ſich leicht entzündet; art von erd-pech.

NAPOLITAIN, *m.* NAPOLITAINE, *f. adj.* einer oder eine von Neapolis.

NAPUT, *ſ. m.* ein kraut in Norwegen, deſſen wurtzel ein gewiſſes mittel vor die colica iſt.

NAQUE-MOUCHE, *ſ. m.* ein kleines ſchönes thiergen mit vier beinen, das fliegen und anderes geſchmeiß, ſo gar von den tiſchen und kleidern wegfrißt, in den Antilliſchen inſuln.

¶NAQUERE, *ſ. m.* paucke.

¶NAQUET, *ſ. m.* ball-knecht, ſo bey dem ball-ſpiel aufwartet. *Marqueur* iſt heut zu tage das rechte wort.

¶NAQUET, ein lackey; bey-läufer.

NAQUETTE, ou NAGUETTE, *ſ. f.* eine leinwands-krämerin.

¶NAQUETER, *v. n.* um nichts-würdiger ſachen willen zancken.

‡NAQUETER, *v. n.* [ſpr. *Naklé*] aufwarten; aufwartung thun. Naqueter à la porde d'un grand: an eines groſſen herrn thür aufwarten. Faire naqueter quelcun: einen lang warten laſſen.

NARBONNE, *ſ. f.* art von pfirſchen, die nicht viel tauget.

NARBONNOIS, *m.* NARBONNOISE, *f. adj.* Narbonniſch, iſt auch ein ſubſt. m. & f. Narbonner.

NARCAPHTUM, *ſ. m.* eine wohlriechende baum-rinde aus Oſt-Indien, die ietzo nicht recht bekannt iſt.

NARCISSE, *ſ. m.* Narciſſus, ein ſchöner jüngling in den alten getichten.

NARCISSE, narciſſen-blum. Narciſſe ſimple; double: einfache; doppelte narciſſe.

⚹NARCOTIQUE, *adj.* einſchlafend; ſchlaf-bringend; betäubend.

NARD, *ſ. m.* nardus; ſpick; ſpickenard. Nard celtique: Römiſcher ſpick. Nard des Indes: Indianiſcher ſpickenard. Nard ſauvage: haſel-wurtz.

†NARGUE, ein verachtungs-wort. Nargue pour toi; de toi: das iſt für dich; ich gehe mich nichts um dich; ich hab die brüh von dir.

†NARGUER, *v. a.* Faire la nargue: einen verachten; einem die feige weiſen.

NARINE, *ſ. f.* naſen-loch.

†NARQUOIS, *f.m.* rott-welsch; der bettler sprache. Ils parlent narquois: sie reden rott-welsch.

NARQUOIS, *f.m.* ein betrüger. C'est un narquois: es ist ein list-oder schelm.

NARQUOISE, *f.f.* eine listige betrügerin.

NARRATION, *f.f.* [spr. *Narracion*] erzehlung.

¶NARRATION, eine rechts-sache; angestellte klage.

NARRATEUR, *f.m.* einer, der etwas erzehlet. Un bon narrateur: einer, der etwas schön erzehlen kan.

NARRATIF, *m.* NARRATIVE, *f. adj.* zur erzehlung gehörig.

NARRATIVE, *f.f.* art und weise der erzehlung. Il a la narrative agréable: er hat eine angenehme weise, etwas zu erzehlen.

NARRE', *f.m.* erzehlung; mährlein. Un plaisant narré: eine lustige erzehlung.

NARRE', *m.* NARREE, *f. adj.* erzehlt; vorgebracht. Un fait bien narré: eine geschicklich erzehlte [vorgebrachte] geschicht.

NARRER, *v.a.* erzehlen.

NARVVAL, ou NARHVAL, *f.m.* ein see-einhorn, ein grosser see-fisch, in der Nord-see.

ЖNASAL, *f.m.* ober-decke am helm.

ЖNASAL, *adj.* [in der anatomie] zu der nase gehörig. Muscle nasal: ein nasen-mäusgen.

NASARA, eine vier-eckige silber-müntz, von Tunis.

NASARD, *m.* NASARDE, *f. adj.* schnüffelend; durch die nase redend. Parler d'un ton nasard: durch die nase reden.

ЖNASARD, *f.m.* orgel-zug, daran die bleyerne pfeifen etwa fünf oder sechs schuhe hoch sind.

†NASARDE, *f.f.* nasen-stüber.

†NASARDER, *v.a.* nasen-stüber geben.

†*NASARDER, hetzen; vexiren; scheren.

NASARE'EN, Nazaräer, im alten testament.

NASEAU, *f.m.* nase-loch, bey den thieren.

‡* UN FENDEUR DE NASEAUX, sprüchw. ein prahler; aufschneider, grossprecher von seinen helden-thaten.

NASEL, *f.m.* die nase; die nasen-löcher.

NASEL, ou NAZEL, *f.* NASAL.

NASI, *f.m.* das haupt des grossen raths der Juden.

NASILLARD, *f.m.* der durch die nase redet.

†NASILLER, *v.n.* durch die nase reden; schnüffeln.

†NASILLER, *v.n.* mit dem rüssel wühlen, wird von den schweinen gesagt.

†NASILLEUR, *f.m.* schnüffeler.

†NASILLEUSE, *f.f.* schnüfflerin.

NASITORT, *f.m.* kresse, ein küchen-kraut.

NASSE, *f.f.* reuse; fisch-reuse.

‡*ON LE TIENT DANS LA NASSE, sprüchw. er ist gefangen; er ist vest an dem handel.

NASSELLE, *f.* NACELLE.

NASSIB, *f.m.* das verhängniß, bey den Türcken.

NATAL, *m.* NATALE, *f. adj.* Lieu natal: geburts-stadt; ort der geburt.

ЖMAISON NATALE, das kloster, wo einer in den orden getreten.

NATE, NATTE, *f. f.* stroh-matte; binsen-matte.

NATE de cheveux, ein geflochtener haar-zopf.

NATE, eine geschlungene tresse.

NATER, NATTER, *v. a.* mit matten bedecken; beschlagen. Natter une chambre: eine kammer mit matten belegen, auf dem boden; mit matten beschlagen, an den wänden.

NATER les cheveux, die haare in zöpfe flechten.

ЖNATES, *f. f. pl.* [in der anatomie] die hinder-backen.

NATIER, *f.m.* matten-flechter; matten-macher.

NATIE'RE, *f.f.* matten-macherin.

NATIF, *m.* NATIVE, *f. adj.* bürtig; gebürtig. Natif de Paris, de Vienne &c. von Paris, von Wien u. s. w. bürtig.

NATION, *f.f.* [spr. *Nacion*] volck; geschlecht; geburt. Une nation belliqueuse: ein kriegerisches volck. Il est Grec de nation: er ist von geburt ein Grieche.

ЖNATION, nation, eintheilung der studirenden auf gewissen universitäten.

*NATION, geschlecht; leute von einer art oder handthierung. La nation des poetes: das geschlecht der poeten.

NATIONS, *in pl.* die Heyden, in der schrift.

NATIONAL, *m.* NATIONALE, *f. adj.* zu einem volck gehörig; einländisch. Sinode national: versammlung der geistlichkeit eines volcks oder reichs.

NATIONAL, *f.m.* der von einem gewissen volck ist.

NATIONAL, [illegible] der seinem volck [illegible].

NATIONNAUX, *f. m. pl.* [illegible] le [illegible] fremde, sondern aus andern völckern sind.

NATIVITAIRES, [illegible] Christi göttliche geburt habe einen anfang genommen.

NATIVITE', *f. f.* geburt; zeit der geburt; geburts-stunde. La nativité de Jesus Christ: Christi geburt. Wird heut zu tag nicht mehr von menschen gebraucht [illegible] in der stern-kunst, [illegible]

NATIVITE', ein bild, so Christi geburt vorstellet.

NATIVITE', stand des himmels, nem-

lich der planeten und anderer gestirne, wie einer ist geboren worden.

NATOLIE, *f. f.* eine weisse mit leib-farbe vermengte anemone.

NATRON, *f. m.* schwartz saltz aus Egypten.

NATURALISATION, *f. f.* verleihung des heim-rechts.

NATURALISER, *v. a.* naturalisiren; zu gleichem recht mit den eingebohrnen eines landes, aufnehmen; das heim-recht verleihen.

* LA COUTUME NATURALISE les vices, die gewohnheit macht uns die laster einheimisch; gemein.

*NATURALISER un mot, ein fremdes wort in eine sprache aufnehmen. L'usage a naturalisé plusieurs mots Latins, Italiens & Espagnols: der gebrauch hat viele Lateinische, Italiänische und Spanische wörter Frantzösisch gemacht.

NATURALISME, *f. m.* [bey den gottes gelehrten] eine ketzerey da man die schrift nach der vernunft und den regeln der philosophie erklären will.

NATURALISME, ein anderer und grösserer irrthum, nach welchem einer nur eine natürliche religion zulässet, alle offenbarung hingegen verwirft.

NATURALISTE, *f. m.* natur-kündiger.

NATURALISTE, ein naturalist, der aus dem licht der natur gott zu erkennen meinet; der allen gottesdienst verwirft.

NATURALITE', *f.f.* heim-recht; einsetzung in gleiches recht mit den landes-kindern.

NATURE, *f. f.* natur; art; anerschaffene eigenschaft. Penetrer dans les secrets de la nature: die geheimnisse der natur erforschen. Parler de la nature des choses: von der eigenschaft der dinge reden. La nature corrompuë de l'homme: die angebohrne verderbniß des menschen. J'ai cela de nature: das ist mir angebohren.

*CE SONT DES CHOSES D'UNE AUTRE NATURE, das sind gar andere dinge.

* PAIER LE TRIBUT A' LA NATURE, sterben.

NATURE, das temperament; die innere neigung des menschen zu thun oder lassen.

NATURE, sinnlichkeit; wollust.

LOI DE LA NATURE, das natürliche gesetz.

NATURE, eine bewegung die den menschen antreibet etwas zu thun, das zu seiner erhaltung dienet.

NATURE, menschheit; gebrechlichkeit; schwachheit.

DONS DE LA NATURE, angeborne gaben.

NATURE, die scham: [illegible]

NATUREL, *f. m.* [illegible] gemüths-art: [illegible] turel: eine gütige natur; angebohrne gütigkeit. Il est violent de son naturel:

er ist von natur festig; hat eine angebohrne heftigkeit. Il a plus de naturel pour l'éloquence que pour la poësie: er schickt sich von natur besser zur wohlredenheit als poeterey. C'est mon naturel: das ist mir angebohren.

AU NATUREL, *adv.* nach dem leben. Peindre au naturel: nach dem leben mahlen; sehr eigentlich abmahlen.

NATUREL, *m.* NATURELLE, *f. adj.* natürlich; angebohren. Desir naturel: natürliches verlangen. Cheveux naturels: eigen haar. Les parties naturelles: die geburts-glieder.

* NATUREL, aufrichtig; offenhertzig. Un homme fort naturel & sans fard: ein gar aufrichtiger mann, in dem kein falsch ist.

* UN VERS NATUREL, ein ungezwungener [rein-fliessender] vers. Discours aisé & naturel: eine fertige und ungezwungene rede.

ꭗ ENFANT NATUREL, unehelliches kind.

ꭗ NATUREL, [in der wappen-kunst] mit natürlichen farben vorgestellt.

NATURELS, *f. m. pl.* landes-kinder; eingebohrne des landes.

NATURELLEMENT, *adv.* natürlich; von natur. Il est naturellement timide: er ist von natur furchtsam.

* NATURELLEMENT, fertig; ohne mühe; leichtlich. Parler; écrire naturellement: fertig reden; schreiben.

¶ NATURIEN, *f. m.* ein naturalist.

¶ NAU, *f. m.* ein groß schiff.

¶ NAVAGE, *f. m.* eine flotte.

NAVAL, *m.* NAVALE, *f. adj.* zum schiff [zur schiff-fahrt] gehörig. Armée navale: kriegs-flotte. Combat naval: seegefecht.

MAISON NAVALE, ein gemahltes und sonst schön ausgeputztes schiff, darinnen grosse leute eingeholt werden, an see-orten.

COURONNE NAVALE, eine crone oder ein krantz, so demjenigen, der zuerst ein feindliches schiff überstieg, gegeben ward, bey den Römern.

NAVARCHIDE, *adj. f.* [auf den alten schau-müntzen] titul, den man einigen see-städten beylegete.

NAVARROIS, *m.* NAVARROISE, *f. adj.* einer oder eine von Navarra.

NAUCHER, *f.* NOCHER.

† NAVEAU, *f. m.* steck-rübe.

NAVE'E, *f. f.* ladung eines fluß-schiffs.

¶ NAVES, *f. pl.* ein schiff.

NAVET, *f. m.* steck-rübe.

ꭗ NAVET, [im blumen-bau] die wurtzel eines blumen-stocks. Navet d'un oeilleton: die wurtzel eines nelkenstocks.

NAVETIERE, *f. f.* rüb-acker.

NAVETTE, *f. f.* rüb-saamen. Huile de navette: rüb-öl.

ꭗ NAVETTE, [in der Römischen kirche] büchse zum weyrauch, so bey dem räuchern gebraucht wird.

ꭗ NAVETTE, [bey dem weber] weberschiff.

NAVETTE, klein schiff, in Indien.

ꭗ NAVETTE de plomb, eine mulde bley.

NAUFRAGE, *f. m.* schiffbruch. Faire naufrage: schiffbruch leiden.

* NAUFRAGE, schaden; verderben; abbruch; verlust, an ehren oder gut. Son plaisir est son naufrage: seine wollust ist sein verderben. Se tirer du naufrage: sich vor dem schaden retten.

* FAIRE NAUFRAGE au port, sprüchwort. im einlaufen schiffbruch leiden; d. i. zu schaden kommen, wenn man meint über alle gefahr hinaus zu seyn.

NAUFRAGE', *m.* NAUFRAGE'E, *f. adj.* [in der see-handlung] was schiffbruch gelitten, oder dadurch verderbet worden.

NAUFRAGE', was aus dem schiffbruch von waaren und anderen sachen gerettet worden.

ꭗ NAVICULAIRE, *f. m.* [in der anatomie] das schiff-förmige bein des fusses.

¶ NAVIE, *f. f.* eine flotte, oder ein schiff.

NAVIGABLE, *adj.* schiffbar; schiffreich. Le Danube est navigable: die Donau ist schiffreich.

NAVIGATEUR, *f. m.* reisender zu schiff; see-fahrender.

NAVIGATION, [spr. *Navigacion*] NAVIGUATION, *f. f.* [das erste lautet besser, und ist gemeiner] schifffahrt; reise über see.

ꭗ NAVIGATION, kundschaft von der see-fahrt.

NAVIGEANT, *m.* NAVIGEANTE, *f. adj.* der oder die zu wasser gehet.

NAVIGER, NAVIGUER, *v. n.* [das letzte beginnt vor dem ersten aufzukommen] schiffen; zur see fahren; reisen.

NAVIGUER, ein schiff regieren; führen. Ce pilote navigue bien: der steur-mann regieret das schiff wohl; er fährt gut.

NAVIRE, *f. m.* schiff; see-schiff. Navire de charge: last-schiff. Navire de guerre: kriegs-schiff. Navire marchand: ein kauffardey-schiff. Navire en course: ein caper. Navire de conserve, ou de convoi: ein convoyer. Navire corsaire, pirate, ou forban: ein raub-schiff. Navire en charge: schiff, das seine volle ladung noch nicht hat.

ORDRE DU NAVIRE, der schiff-orden, den Ludewig der heilige 1269 einsatzte.

ꭗ NAVIRE équipé & habillé d'argent, de gueules &c. [in der wappen-kunst] ein grosses schiff mit silbernen, rothen u. d. tau-werck und anderm schiffs-zeug.

† NAULAGE, *f. m.* [spr. *Nolage*] schifflohn; fähr-geld.

† NAULAGER, *v. n.* schiff-lohn zahlen.

NAULIS, NAULISSEMENT, *f.* NOLIS.

NAULUM, *f. m.* stück müntze, das man einem todten in den mund gab, zu Rom.

NAUMACHIE, *f. f.* [spr. *Naumakie*] lust-gefecht zu schiff.

¶ NAVRER, *v. a.* verwunden.

ꭗ NAVRER, [in dem garten-bau] anschneiden; anhauen; einhauen. Navrer un échalas: einen wein-pfahl einhauen, an den ort, wo man ihn beugen will.

ꭗ NAUSE'E, *f. f.* eckel; aufstossen des magens; erheben des magens zum erbrechen.

NAUTILE, *f. m.* eine zu stein gewordene muschel, die man aus der erde gräbet.

NAUTILUS, ou POMPILOS, *f. m.* ein muschel-fisch, dessen schale einer schnecke gleich siehet.

NAUTONNIER, *f. m.* schiff-mann; schiff-knecht; matros.

NAY, *f.* NE'.

NAZ, siehe oben unter NAS.

NAZAR, NAZER, ou NAZIR, *f. m.* ober-aufseher des königlichen palasts, in Persien.

NAZAREAT, ou NAZIREAT, *f. m.* der zustand eines Nazareers, bey den Juden.

NE, *adv.* nicht. [wird allezeit mit *pas* oder *point* zusammengesetzt, und vor einem *vocal apostrophirt.*] Ne savésvous pas? wisset ihr nicht? Je n'ai point d'argent: ich habe kein geld.

NE', *m.* NE'E, *f. adj.* gebohren. Il est né un dimanche: er ist an einem sonntag gebohren. Aveugle né: blind gebohren. Esprit né pour les grandes choses: ein gemüth, das zu grossen dingen gebohren ist. Premiers nez d'Egypte: erste geburt in Egypten.

* UN HOMME BIEN NE', ein wohlgearteter [tugendhafter] mensch.

* CHOSE NE'E sous une heureuse constellation, eine sache, die zur glücklichen stunde aufkommen; den anfang genommen.

NEANMOINS, *conj.* dennoch; gleichwohl; nichts desto weniger.

NE'ANT, *f. m.* nichts; das nicht ist. Le néant n'a aucune proprieté: was nicht ist, hat keine eigenschaften.

* FAIRE ENTRER UN HOMME DANS SON NE'ANT, einem seine nichtigkeit vorhalten; zu erkennen geben.

† UN HOMME DE NE'ANT, ein nichtswürdiger mensch.

‡ METTRE UNE PROCEDURE AU NE'ANT, [im rechts-handel] eine handlung vernichten; annulliren.

ꭗ NEBULE', *m.* NEBULE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] gewölckt; mit doppelten wolcken.

NEBULEUX, *m.* NEBULEUSE, *f. adj.* trüb; wölckig; bezogen; nebelig. Un tems nebuleux: trüb wetter. Le ciel est nebuleux: der himmel hat sich bezogen.

ꭗ ETOILE NEBULEUSE, [in der stern-kunst] trübes [dunckeles] gestirn.

NE'-

NE'CESSAIRE, *f.m.* nothdurft; das nöthige. N'avoir que le nécessaire: mehr nicht haben, als was nöthig ist; seine tägliche nothdurft haben. Se contenter du nécessaire: mit der nothdurft zufrieden seyn.

NE'CESSAIRE, *adj.* nothwendig; nöthig. Le bien est nécessaire dans la vie: gut ist in dem leben nöthig. Il est nécessaire, que cela se fasse: es ist nöthig, daß dieses geschehe.

NE'CESSAIRE, nothwendig; unvermeidlich. Il est nécessaire de mourir: es ist eine nothwendigkeit zu sterben; es muß gestorben seyn.

FAIRE LE NE'CESSAIRE, sich in alles mengen; thun, als wenn ohne seine person nichts gemacht werden könnte.

SE RENDRE NE'CESSAIRE, sich unentbehrlich machen.

¶LA NE'CESSAIRE, das heimliche gemach; der nacht-stuhl.

NE'CESSAIREMENT, *adv.* nothwendiglich; unvermeidlich.

NE'CESSITANT, *m.* NE'CESSITANTE, *f. adj.* was nöthiget; zwinget. Il est de nécessité nécessitante, que je fasse cela: die unumgängliche nothdurft erfordert, daß ich dieses thue.

NE'CESSITE', *f. f.* nothwendigkeit; noth. Fatale nécessité: unvermeidliche noth. Imposer la nécessité à quelcun de faire une chose: einem die nothwendigkeit auflegen [einen nöthigen] etwas zu thun. Faire de nécessité vertu: aus der noth eine tugend machen. La nécessité n'a point de loi: noth leidet kein gesetz; noth bricht eisen.

†ALLER A' SES NE'CESSITE'S naturelles, einen nöthigen abtritt nehmen; seine nothdurft verrichten.

NE'CESSITE', zwang.

DE NE'CESSITE', *adv.* nothwendig.

NE'CESSITE', dürftigkeit; armuth. Etre dans la nécessité: in noth [dürftigkeit] stecken. Etre reduit à la derniére nécessité: in äuserste armuth verfallen seyn.

NE'CESSITER, *v. a.* nöthigen; zwingen. Je suis nécessité à cela: ich werde hiezu genöthiget; die noth bringet mich dazu.

NE'CESSITEUX, *m.* NE'CESSITEUSE, *f. adj.* nothdürftig; dürftig; arm.

NECROLOGE, *f. m.* s. das folgende wort; einige sagen nécrologue.

NE'CROLOGIE, *f. f.* kirchen-buch; in den clöstern, darein die wohlthäter und ihr absterben verzeichnet.

NE'CROMANCIE, NICROMANCE, NIGROMANCIE, *f. f.* [das erste hat den meisten beyfall] teufels-beschwerung; bannung der geister, oder der verstorbenen.

†NE'CROMANT, *f. m.* zauberer; beschwerer.

NE'CROMANTIEN, *f. m.* [spr. *Necromancien*] beschwerer; teufels-banner; zauberer.

NECTAR, *f. m.* götter-tranck; tranck der ertichteten Heydnischen götter.

‡*NECTAR, guter wein; lieblicher [köstlicher] wein.

*NECTAR, [poetisch] süßigkeit; annehmlichkeit.

¶NE'ELE', *m.* NE'ELE'E, *f. adj.* amulirt; mit schmeltz belegt, gezieret.

†NEF, *f. f.* schiff. [in der bedeutung ist es veraltet, und wird nur im schertz gebraucht.]

ЖNEF, schiff; mittlere raum [mittel-gang] einer kirche.

ЖNEF, besteck; futteral, worinn des Königs tafel-geräthe verwahret wird.

NEFASTE, *adj. m.* Jour nefaste: tag, an welchem kein gericht gehalten ward, bey den Römern.

NEFLE, *f. f.* mispel.

‡*AVEC LE TEMS ET LA PAILLE LES NÊFLES mûrissent, sprüchw. durch zeit und fleiß kommt eine sache zum ende.

NÊFLE, nichts-würdiges ding. Je ne l'ai pas pour des nêfles: es kostet mich keine kirsch-kerne.

NÊFLIER, *f. m.* mispel-baum.

NEFRETIQUE, s. NEPHRETIQUE.

NE'GATIF, *m.* NE'GATIVE, *f. adj.* verneinend. Proposition négative: ein verneinender satz; spruch. Précepte négatif: ein verbietendes gesetz; verbot.

IL A LE VISAGE NE'GATIF, er siehet immer aus, als wenn er das, so man von ihm begehrte, versagen würde.

NE'GATIF. Peines négatives: gesetze, dadurch gewisse personen von allen würden und ehren-ämtern ausgeschlossen werden.

NE'GATIFS, [bey der ketzer-inquisition] die, so die ketzerischen meinungen, so man ihnen schuld giebt, alle läugnen. Demi négatifs: die etwas gestehen.

NE'GATION, *f. f.* [spr. *Négacion*] nein-wort; verneinendes wort.

NE'GATION, verneinender satz; spruch.

NE'GATIVE, *f. f.* nein-wort; verneinendes wörtlein.

NE'GATIVE, verneinende meinung. Tenir pour la négative: es mit der verneinenden meinung halten; mit denen halten, die nein zu der sache sagen.

NE'GATIVE, abschlägige antwort. Il a eu une négative: er hat abschlägige antwort erhalten; es ist ihm abgeschlagen worden.

NE'GATIVEMENT, *adv.* verneinender weise; mit nein. Conclurre négativement: verneinender weise schliessen; den schluß mit nein machen.

NE'GE, NEIGE, *f. f.* schnee. Un peloton de nége: ein schnee-ball.

*NE'GE, [poetisch] weisse farb. La neige de son teint: ihre schnee-weisse haut. La nége de ses cheveux: sein schnee-weisses haar.

ЖNE'GE, eine art spitzen, so man vormahls getragen.

ЖNE'GE d'antimoine, [in der chymie] die blumen des spieß-glases, flores antimonii.

ЖNE'GE, schnee-zucker; ein gezuckerter saft, so zu schaum gequirlt wird.

‡UN BEL HOMME DE NE'GE, ein nichtswürdiger kerl; elender stümper.

NE'GER, NEIGER, *v. imperf.* schneyen; Il commence à néger: es beginnet zu schneyen.

*IL A NE'GE' sur sa tête, [poetisch] sein haupt ist beschneyet; d. i. er grauet; ist grau worden.

NE'GEUX, NEIGEUX, *m.* NE'GEUSE, *f. adj.* schneehig; schnee-reich. Tems négeux: schnee-wetter; da es viel schneyet.

NEGLIGE', *f. m.* haus-kleidung eines frauenzimmers, oder zustand, darinnen es ist, wenn es sich nicht geputzet hat.

NEGLIGE', verachtet; vergessen.

NEGLIGE', unkünstlich; schlecht weg; ungeputzt.

NEGLIGEMMENT, *adv.* unfleißig; unachtsamlich; überhin.

NEGLIGENCE, *f. f.* nachläßigkeit; unachtsamkeit; sorglosigkeit; verwahrlosung.

NEGLIGENCE de stile; dans le stile, unachtsamkeit [unfleiß] im schreiben.

NEGLIGENCE, schlotterigkeit; achtlosigkeit; in geberden und kleidung.

A' LA NEGLIGENCE, *adv.* unachtsamlich; überhin.

NEGLIGENT, *m.* NEGLIGENTE, *f. adj.* unfleißig; unachtsam; achtlos; sorglos.

NEGLIGER, *v. a.* versäumen; verwahrlosen; überhin handeln. Negliger ses affaires: seine geschäfte versäumen. Negliger ses amis: seine freunde nicht achten; überhin handeln.

SE NEGLISER, nichts auf sich halten; schlumpericht daher gehen; sich nicht mehr ankleiden, wie es der wohlstand erfordert.

SE NEGLISER, in seinem amt, in seiner profeßion sich läßig erweisen.

NEGO, *f. m.* ein götze der Babylonier.

NEGOCE, *f. m.* handlung; kauf-handel; gewerb. Faire un grand negoce: starcken handel treiben.

*FAIRE UN VILAIN NEGOCE, eine schändliche handthierung treiben. Se mêler d'un dangereux negoce: sich in einen gefährlichen handel mengen.

NEGOCIANT, *f. m.* handels-mann; kauf-mann.

NEGOCIATEUR, NEGOTIATEUR, *f. m.* [spr. *Negociateur*] unterhändler; mittels-mann; mittler eines handels. Il fut un des negotiateurs de la paix: er war einer von den unterhändlern des friedens; von denen, so den frieden abgehandelt.

NEGOCIATION, NEGOTIATION, *f. f.*

s. f. [sprich allezeit *Negociacion*] handlung: unterhandlung; beredung.

NEGOCIATION, der wechsel-handel, bey kauf leuten.

NEGOCIER, *v. a.* handeln; abhandeln; behandeln. Negocier une afaire: eine sache abhandeln.

NEGOCIER, *v. n.* handeln; handlung treiben. Il negocie à Hambourg: er handelt in Hamburg.

NEGOCIER une lettre de change, einen wechsel-brief verhandeln.

NEGOEIL, *s. m.* art von see-brachsem, ein fisch.

NE'GRE, *s. m.* schwartz-kopf; meer-teufel; [see-fisch.]

NE'GRE, *s. m.* schwartzer sclave.

NE'GRERIE, *s. f.* ort, wo die sclavenhändler ihre schwartzen hinsperren.

NE'GRES-CARTES, rohe schmaragde von der besten farbe.

NE'GRIER, *adj.* Vaisseau négrier: ein schiff, damit man auf den schwartzen sclaven-handel ausgeht.

NE'GRIER, *s. m.* ein schwartzer sclaven-händler, der mit schwartzen sclaven handelt.

NEGRILLO, *s. m.* ein schwartzer metallischer stein, in den silber-bergwercken, in Chyli.

NE'GRILLON, NE'GRILLONNE, *s. m. & f.* ein kleiner schwartzer, oder kleine mohrin, unter 10 jahren.

NEGROMANCIE, NEGROMANT, s. NECROMANCIE.

NEGROMANT, s. NECROMANT.

NEGUNDO, *s. m.* ein baum in Indien, zweyerley art.

NEHALENNIE, *s. f.* eine göttin der alten Celten.

NEHEMIE, *s. m.* Nehemias, ein manns-name.

NEIGE, NEIGER, s. NE'GE.

NEÏE', *m.* NEÏE'E, *f. adj.* erträncket; ertruncken; ersoffen. Il s'est neïé sous la glace: er ist unter dem eis ertruncken.

*NEÏE' de vin, im wein ersoffen; blind voll.

*NEÏE' de dettes, mit schulden überladen.

*NEÏE' dans la prosperité, mit wohlstand überhäuft.

NEÏER, NOÏER, *v. a.* [das letzte ist mehr poetisch] erträncken; ersäufen. Neïer un chien: einen hund erträncken.

NEÏER, überschwemmen. Le deluge neïa toute la terre: die sünd-flut überschwemmte die gantze erde.

*NEÏER son souci dans le vin, sein leid vertrincken.

* NEÏER son visage de larmes, sich in thränen baden; übermäßig weinen.

♓NEÏER les couleurs, [bey der mahlerey] schattiren; die farben mit einander versetzen.

NEÏER, anfeuchten; viele feuchtigkeiten auf etwas giessen.

NEÏER une bille, [auf der truck-tafel] eine kugel in das loch spielen.

♓NEÏER la boule, [im kugel-spiel] die kugel über das ziel treiben, so daß sie an einem tiefern ort stehen bleibet.

*NEÏER, schwartz machen; verläumden.

NEÏER son vin d'eau, zu viel wasser in seinen wein giessen.

NEÏER, [bey dem uhr-macher und anderen künstlern] vertiefen; einlassen. In dieser red-art ist das wort verdächtig.

SE NEÏER, *v. r.* ertrincken; sich ersäufen. Il s'est neïé, en se baignant: er ist im kalten bad ertruncken.

♓NEÏON, *s. m.* [im kugel-spiel] das loch, da die kugel, so hinein getrieben wird, das spiel verlohren hat.

NèLE, ou NESLE, *s. f.* eine kleine schelde-müntz, vor diesem in Franckreich.

¶ NELURE, *s. f.* art von amalirung.

NEMBROSI, *s. m.* art von feinem saffran, in Egypten.

NEME'EN, *m.* NEME'ENNE, *f. adj.* Jeux Neméens: die Nemeischen spiele, dem Hercules zu ehren, bey den Griechen.

NEMESIS, *s. f.* die rach- oder straf-göttin der heyden.

NEMORAL, *s. m.* ou NEMORALES, *s. f. pl.* das dianen-fest, so in den wäldern gehalten wird.

NENIE, *s. f.* [in der alten ticht-kunst] leichen-gesang, bey den begräbnissen; ist auch eine göttin, die bey solchen trauerliedern präsidirte.

NENNI, *adv.* [spr. *Nani*] nein.

NENTILLE, LENTILLE, *s. f.* [das erste will die oberhand behalten] linse; doch soll man stets lentille sagen und schreiben.

NENUPHAR, *s. m.* see-blume; wasser-lilie.

NEOCORAT, *s. m.* amt eines tempel-pflegers.

NEOCORE, [auf den alten schau-müntzen.] Ville Neocore: eine Griechische, jedoch dem Röm. reich unterworfene stadt, welcher die pflege eines tempels anbefohlen war.

NEOMENIE, *s. f.* neu-mond, bey den Juden.

NEOPHITE, *s. m.* neu-bekehrter Christ; bekehrter Heyde, oder ander ungläubiger.

NEPENTHES, NEPENTHE, ou NEPENTHE', *s. m.* ein kraut, das schmertzen und traurigkeit vertreiben soll.

NEPETA, *s. m.* katzen-kraut; nept.

NEPHALIE, *s. f.* fest der mäßigen oder nüchternen, so die Griechen der sonnen, der morgen-röthe, dem mond und der Venus zu ehren feyerten.

♓NE'PHRETIQUE, *s. f.* stein-schmertz; nieren-stein; lenden-stein.

NE'PHRETIQUE, ein edel-stein.

♓NE'PHRETIQUE, *adj.* die lenden [nieren] betreffend. Colique néphretique: reissen in den lenden.

NE'PHRETIQUE, *s. f.* lenden- oder griess-stein, kommt aus Indien.

NE'PHRETIQUE, *adj.* bois néphretique: grieß-holtz, kommt aus Neu Spanien.

NE'PHRETIQUES, artzney-mittel vor den nieren-stein.

♓NEPHRITE, ou RENALE, *s. f.* [in der anatomie] der erste wirbel, unter den fünf lenden-wirbeln.

NEPOTISME, *s. m.* gunst; erhebung; ansehen der Päbstlichen verwandten.

NEPTUNALES, *s. f.* das Neptunus-fest, bey den Römern.

NEPTUNE, *s. m.* Neptunus; der abgott des meers, bey den alten Heyden.

*NEPTUNE, [poetisch] das meer. Sur terre & sur Neptune: zu land und wasser.

NEPVEU, s. NEVEU.

¶ NEQUEDANT, *adv.* künftig hin; ins künftige.

NEQUNDO, *s. m.* ein baum, in Indien.

NERE'E, *s. m.* Nereus, ein meer-gott, bey den Heyden.

NEREIDES, *s. f. pl.* meer-nimfen; meer-göttinnen, der alten Heyden.

NERET, *s. m.* alte gattung stüber, in Franckreich.

NERF, *s. m.* senne; senn-ader; spann-ader.

† NERF, bensel von einem ochsen oder hirsch.

* L'ARGENT EST LE NERF de la guerre, geld giebt den nachdruck im krieg; ohne geld ist nicht gut krieg führen.

♓NERF, [in der bau-kunst] ribbe in einem gewölb.

♓NERF, ader in den blättern der kräuter und bäume.

♓NERF, schnur; ribbe auf den rücken eines buchs.

NERFS, [bey dem fischer] gewisse stricke, an dem senck-hamen.

*NERF, stärcke; kraft. Un discours sans nerfs: eine rede, die weder kraft noch saft hat.

‡*TIRER LE NERF, davon laufen; sich aus dem staub machen.

♓NERF FERURE, [bey dem reut-schmid] einhauen des pferds mit dem hintern fuß in den vorderen.

NERINDE, *s. f.* art von weissem, aber ziemlich groben kattun, aus Ost-Indien.

NERITA, art von meer-schnecken, so den land-schnecken, an figur und grösse, beykommen.

NERON, *s. m.* Nero, name des VI. Röm. Kaysers.

* NERON, ein grausamer tyrann.

NERPRUN, *s. m.* stech-dorn; wege-dorn; kreutz-beer.

¶NERTE', *s. f.* die schwärtze.

♓NIRVAISON, *s. f.* [in der bau-kunst] geäder des krag-steins.

♓NERVAISON, [in der heil-kunst] vermischung und vereinbarung der sennen- und spann-adern.

♓NERVE', *m.* NERVE'E, *f. adj.* [in der

der wappen-kunst] geadert; mit adern durchzogen.

NERVER, *v. a.* mit sennen beziehen; beziehen; bedecken.

✠ NERVER un livre, [bey dem buchbinder] ein buch mit schnüren versehen.

NERVEUX, *m.* NERVEUSE, *f. adj.* aderig; da senn-adern sind. Partie nerveuse: ein aderiges theil; glied.

NERVEUX, starck von leib und gliedern. Homme nerveux: ein starcker mann.

*STILE NERVEUX, eine kräftige [bindige; nachdrückliche] schreib-art.

✠ NERVIN, *m.* NERVINE, *f. adj.* [in der heil-kunst] was die spann-adern stärcket.

✠ NERVURES, *f. f.* [in der bau-kunst] geäder des frag-steins.

NERVURE d'un livre, die schnüre auf dem rücken eines buchs.

NERVURE, kleine schnürlein, so vor diesem auf die kleider-näthe gesetzet worden.

NESTORIANISME, *f. m.* ketzerey des Nestorii.

NESTORIENS, *f. m.* ketzer des fünften Seculi.

¶ NESUN, ou NESSUN, *adj.* keiner; kein einiger.

¶ NESUN, ou NESSUN, niemand.

NET, *m.* NETTE, *f. adj.* rein; sauber. Place nette: ein reiner ort. Assiette nette: ein reiner teller. Verre net: ein reines glas. Mettre au net: ins reine bringen; rein abschreiben.

NET, reinlich. Cet enfant est net dès l'âge de deux ans: das kind hält sich reinlich, d. i. thut nicht mehr in die windeln, in das hemd oder bett, von seinem zweyten jahr an.

NET, unvermischt; unverfälscht. Du vin net: unverfälschter wein.

NET, eben; glatt; ohne flecken.

NET, leer; ausgeräumt. Trouver maison nette: das haus leer von geräthe finden.

NET. Faire tapis net: alles geld, so auf dem spiel stehet, gewinnen.

*NET, aufrichtig; unschuldig; unverweislich. Un procedé net: ein aufrichtiges verfahren. Une vie nette: ein unverweisliches leben.

NET. Faire maison nette: alles gesinde abschaffen; fortjagen.

IL EST SAIN ET NET, er hat gar keine beschwerung, ist gesund wie ein fisch.

NET, [bey der handlung] die waare an sich selbst, ohne das faß, die einballirung u. d.

*UN STILE NET, eine reine [d. i. richtige und deutliche] schreib-art.

NET, *adv.* auf einmal, gantz und gar. Cela s'est cassé net: dieses ist auf einmal entzwey gegangen.

AU NET, *adv.* blos. Les créanciers ont mis cet homme au net: die schuld-herren haben diesen menschen gantz bloß gelassen, ihm alles genommen.

NET, TOUT NET, *adv.* freymüthig; deutlich; unverholen. A vous le trancher net: daß ich es unverholen heraus sage. Dire tout net sa pensée: seine meinung freymüthig sagen.

NETHINÉENS, *f. m.* die Nethinim, aufwärter der priester im tempel, bey den Juden.

NETTEÏEMENT, f. NETTOÏEMENT.

NETTEMENT, *adv.* reinlich; säuberlich. Se tenir nettement: sich reinlich halten. Cela est nettement travaillé: das ist sauber gearbeitet.

*ÉCRIRE NETTEMENT, deutlich [verständlich; reinlich] schreiben.

NETTEMENT, aufrichtig. Je vous dis nettement: ich sage euch rund heraus.

NETTEÏER, NETOÏER, *v. a.* [das erste ist das gemeineste] reinigen; saubern. Néteïer les souliers: die schuh putzen. Neteïer une chambre: ein gemach saubern; kehren; scheuren.

*NETEÏER la mer de corsaires, das meer von see-räubern reinigen; die seeräuber vertreiben.

✠ NETEÏER, [in der kriegs-arbeit.] Neteïer le fossé: den graben bestreichen; mit dem geschütz der länge nach beschiessen. Netteïer la tranchée: den lauf-graben reinigen; den feind aus dem lauf-graben schlagen.

† *NETTEÏER un homme sans vergette, einen wichtig abschmieren.

† *NETTEÏER le tapis, alles auf dem spiel stehende geld gewinnen.

*NETTEÏER son bien, sein vermögen und sachen in richtigkeit setzen.

*NETTEÏER une pensée, einen gedancken klar und deutlich machen.

NETEÏEUR, *f. m.* reiniger; putzer. Netteïeur de dents: zahn-putzer; zahn-artzt.

NETTETÉ, reinigkeit; sauberkeit. La netteté du cristal; de l'eau: die reinigkeit des cristalls; des wassers. Netteté des habits: sauberkeit der kleider.

*NETTETÉ de langage, reinigkeit im reden und schreiben.

NETTOÏEMENT, *f. m.* gassen-reinigung, vom koth. Nettoïement d'un port: reinigung eines hafens.

NETTOÏER, f. NETEÏER.

NEUD, NOEUD. *f. m.* [spr. Neu] knote; schleife; püschel. Faire un neud au bout du fil: einen knoten am ende eines fadens schürtzen. Un neud coulant: eine schlinge; schleife. Un neud de rubans: eine schleife band. Un neud de cravatte: ein geknüpft hals-tuch. Un neud d'épaule: ein achsel band; püschel band auf der achsel. Neud d'amour: geschlungene schleife.

✠ RIS, QUI NE PASSE PAS LE NEUD de la gorge, gezwungenes lachen.

✠ NEUDS des doigts, die knöchel an den fingern.

✠ NEUD de la gorge, der oberste knorpel an der luft-rohr; adams-apfel.

*NEUD, verbindung; verbindlichkeit. Je romps tous les neuds qui m'attachent à vous: ich zerreisse alle die bande, so mich an euch halten; d. i. ich sage euch alle freundschaft auf.

*NEUD, schwürigkeit; hinderung. Savoir le noeud de l'afaire: den knoten wissen; wissen, was die sache aufhält.

✠ NEUD, knote an den gewächsen.

✠ NEUD, knobbe; ast an dem baum. Bois qui est plein de neuds: knobbig; ästig holtz.

✠ NEUD, [in der stern kunst] der ort wo die planeten die sonnen-straße durchschneiden.

✠ NEUD, [in der heil kunst] knotte an den gelencken derer so mit der gicht behaftet sind.

✠ NEUDS, [bey der jagerey] wammer, am hirsch.

NEUDS, [auf dem ball haus] die knoten an den geflechtenen saiten des rackets.

L'ORDRE DU NEUD, der orden der verbindlichkeit, ein ritter-orden in Neapolis; ist aber nicht mehr im wesen.

NEVEL, *f. m.* eine kleine geringe müntz, auf der küste von Coromandel.

NEVERS, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine lein blau farbige, rothe und weisse tulipan.

NEVEU, *f. m.* des brudern oder der schwester sohn; nefe.

*NOS NEVEUX, unsre nachkommen.

ARRIERE-NEVEU, *f. m.* des brudern oder der schwester enckel.

CARDINAL NEVEU, Cardinal, so des Pabsts verwandter ist.

NEVEU à la mode de Bretagne, eines geschwister-kinds sohn.

NEUF, *adj. num. card.* neun. Trois fois trois font neuf: drey mahl drey ist neun. Charles neuf: Carl der neundte.

NEUF, *f. m.* die geneundte zahl. Conter jusqu'à neuf: bis auf neun zehlen.

NEUF, die ziffer neun. Écrire un neuf: eine neun schreiben.

ELLE ENTRE DANS SON NEUF, sie tritt in den neunten monat ihrer schwangerschaft.

NEUF de coeur, die rothe neune, in der karte.

NEUF, *m.* NEUVE, *f. adj.* neu. Manteau neuf: ein neuer mantel. Terre neuve: neues land; neu-erfundenes land. Etre habillé de neuf: neu gekleidet seyn.

‡ *VALET QUI FAIT LE BALAI NEUF, sprüchw. er kehret wohl, wie die neuen besen; d. i. er nimmt sich im anfang seines dienstes fleißig an.

BOIS NEUF, holtz, das nicht geflösset, sondern auf schiffen gebracht worden.

TERRES NEUVES, felder die lange brach gelegen und vor kurtzem wieder umgerissen werden.

*FAIRE CORPS NEUF, zu voriger gesundheit wieder gelangen, nachdem der leib durch purgiren wohl gereiniget worden, in der heil kunst.

FAIRE MAISON NEUVE, alle seine leute abdancken.

‡* CELA LUI ARRIVERA PLÛTÔT QUE ROBE NEUVE, das kan ihm leicht begegnen.

♓ NEUF, [auf der reut-bahn.] Cheval neuf: ein pferd, das noch nicht geritten, oder angespannet worden. Ce cheval a fait pié neuf: das pferd hat einen neuen huf bekommen.

NEUF, bestürtzt; verwundert.

*NEUF, fremd, unerfahren; einfältig. Je suis neuf en cette ville: ich bin fremd [noch nicht bekannt] in dieser stadt. Hom[illegible]ans les afaires: ein neuling in den geschäften; der geschäfte unerfahren. Une fille fort neuve: ein gar einfältiges mädlein; das sich unter den leuten noch nicht versucht. * Un coeur neuf: eine jungfer, welche noch nicht geliebet hat.

NEUFME, *f. f.* [in den gewohnheiten] der neunte theil aller fahrniß eines verstorbenen, für den pfarrer; ist aber vermindert worden.

NEUFVAINE, ſ. NEUVAINE.

NEUFVIEME, ſ. NEUVIEME.

NEUME, [in der sing-kunst] verlängter thon auf der letzten sylbe eines kirchen- oder chor-gesangs.

♓ NEURE, *f. f.* eine herings-buyse, schiff damit die Holländer auf den herings-fang auslaufen.

♓ NEURITIQUE, *f. m. & adj.* [in der heil-kunst] artzney für die spann-adern, die solche stärcket.

♓ NEUROGRAPHIE, *f. f.* [in der zerglieder-kunst] beschreibung der sennen; spann-adern.

NEUROLOGIE, *f. f.* lehre von den sennen; spann-adern.

NEUTRALEMENT, *adv.* als ein neutrum, als ein mittel-genus, in der sprach-kunst. Ce verbe s'emploïe quelques fois neutralement: dieses verbum wird zuweilen als ein neutrum gebraucht.

NEUTRALITE', *f. f.* neutralität; sonderung: da man mit keinem unter den kriegenden theilen zuhält. Les Suisses gardent la neutralité: die Schweitzer bleiben neutral.

NEUTRE, *adj.* neutral; der keinem theil anhanget.

♓ NEUTRE, [in der sprach-kunst] das ungenannte geschlecht der nenn-worte.

NEUTRISER, *v. a.* [in der sprach-kunst] zu einem neutro machen.

NEUTRITIQUE, ſ. NEURITIQUE.

NEUVAINE, *f. f.* [in der Römischen kirche] neun-tägiges gebet.

‡ NEUVAINE, die neun kunst-göttinnen, oder musen.

NEUVIE'ME, *f. m.* der neunte theil eines gantzen.

NEUVIE'ME, der neunte tag im monat, des fiebers u. d. m.

♓ NEUVIE'ME, [in der music] eine verdoppelte secunde.

NEUVIE'ME, *adj.* der neunte.

NEUVIE'ME, *f. f.* neunter sequens im piket-spiel.

NEUVIE'MEMENT, *adv.* zum neunten.

NEZ, *f. m.* nase. Nez camus; épaté: eine platte [stumpfe] nase. Un maître nez: eine haupt-nase; grosse nase. Nez aquilin: eine habichts-nase.

† NEZ de bette-rave, rothe nase eines säufers.

PARLER DU NEZ, durch die nase reden; schnüffeln. Le nez d'un cheval: die nase eines pferds.

†* DONNER SUR LE NEZ, einem eins auf die schnautze geben; eine maul-schelle reichen.

‡* IL N'OSE MONTRER LE NEZ, er darf sich nicht sehen lassen.

‡* FERMER LA PORTE AU NEZ, einem die thür vor der nasen zuschliessen.

‡* MENER PAR LE NEZ, einen bey der nase herum führen; eine nase drehen.

‡* DEMEURER AVEC UN PIE'DE NEZ, eine lange nase kriegen; mit einer langen nasen abziehen.

‡* AVOIR BON NEZ, eine gute nase haben; d. i. verschmitzt [verschlagen] seyn.

† IL A LE NEZ LONG, er siehet voraus, wie die sachen gehen können.

‡* NE VOIR PAS PLUS LOIN QUE SON NEZ, unvorsichtig [unbedachtsam] seyn.

‡* C'EST POUR VÔTRE BEAU NEZ; ce n'est pas pour vôtre nez, du magst die nase davon lassen; das ist nicht für dich.

‡* TIRER LES VERS DU NEZ, einen ausholen; einem die künste abfragen.

‡* JETTER UNE CHOSE AU NEZ de quelcun, einem etwas vorwerffen; aufrücken.

‡* EST-CE A' VOUS A' Y METTRE LE NEZ, was hast du dich darum zu bekümmern?

‡* DONNER DU NEZ en terre, zu kurtz kommen; übel anlaufen; kahl davon kommen; den kürtzern ziehen.

‡* SAIGNER DU NEZ, sprüchw. in seinem vorhaben oder versprechen zurück bleiben; sein vorhaben stecken lassen; abgeschreckt werden.

‡* RIRE AU NEZ de quelcun, einem ins gesicht lachen; eines spotten.

‡* JE N'AI PAS LE NEZ tourné vers cela, die nase stehet mir nicht darnach; ich bin nicht darzu geneigt.

‡* IL FAIT CELA A' MON NEZ, er thut das vor meinen augen.

♓ NEZ, nase; geruch. Chien qui a le nez bon: ein hund, der eine gute nase hat; die spur wohl riechen kan.

♓ NEZ, der vorsteven; die schnautze eines schiffleins.

NEZ, das rohr, unten an einem blase-balg.

NEZ, ein vorgebürge, auf den westlichen küsten in Normandie.

NEZ coupé, pimpernüßlein.

♓ CHEVAL, QUI PORTE LE NEZ AU VENT, pferd das die nase so hoch als die ohren trägt.

NGOMBO, *f. m.* der grosse prophet der Moren.

NHAMBI, *f. m.* ein Americanisches gewächs, so scharf nach gewürtz schmeckt.

NHAMDUI, *f. m.* eine grosse und wie silber glänzende spinne, in Brasilien.

NI, *conj.* weder; noch. Ni vous, ni moi: weder ihr, noch ich. Les oiseaux ne sement ni ne moissonnent: die vögel säen und erndten nicht.

NI plus, ni moins, *adv.* weder mehr, noch weniger; gleich viel; eben. Il n'en sera ni plus ni moins: es wird darum nicht mehr oder weniger geschehen. Il y a cent écus, ni plus ni moins: es sind eben hundert thaler, nichts drüber oder drunter.

NIAIS, *f. m.* tölpel; kalb; unverständiger [tummer] mensch.

‡* C'EST UN NIAIS de sologne, spr. das ist ein schlauer gast; er hat es hinter den ohren.

NIAIS, ein tummer vogel, in America, der sich, mit der hand, fangen läßt.

NIAIS, *m.* NIAISE, *f. adj.* tumm; einfältig; ungeschickt. Un garçon fort niais: ein sehr roher [tummer] knabe. Mine niaise: ein tummes [einfältiges] ansehen.

♓ NIAIS, [bey der falcknerey.] Oiseau niais: ein junger vogel; der noch nicht abgerichtet ist; den man aus dem nest genommen hat.

NIAISEMENT, *adv.* tummer [ungeschickter] weise.

† NIAISER, *v. n.* tumme possen [kinder-possen; einfältige händel] treiben; sich tumm; einfältig stellen; läppisches zeug reden.

NIAISERIE, *f. f.* lapperey; einfältige händel; kinder-possen.

NIAUCOMI, *f. m.* ein baum, im land der schwartzen, dessen rinde so scharf wie pfeffer ist.

NICAISE, *f. m.* Nicasius; ein manns-name.

¶ NICE, *adj.* tumm; einfältig.

¶ PROMESSE NICE, [in den alten gewohnheiten] eine verheissung, sonder pfand und versicherung.

NICE'E, *f. f.* eine rothe tulipan, mit einem weissen atlas-artigen grund.

† NICETTE, *adj. f.* eine einfältige, tumme, noch unerfahrne weibs-person.

♓ NICHE, *f. f.* [in der bau-kunst] bilder-blinde.

† NICHE, verdruß; schädlicher possen; streich. Faire niche sur niche à quelcun: einem einen possen über den andern thun.

NICHE'E, *f. f.* nest; nest voll. Prendre

toute la nichée: das gantze nest ausnehmen.

*NICHE'E, allerhand böses volck, in einem haus beysammen.

NICHER, *v. n.* SE NICHER, *v. r.* nesten; nisteln; nester bauen.

*IL SE NICHE par tout, er nistelt überall ein; er thut sich allenthalben zu.

†IL SE NICHA derriere la porte, er stellete sich [versteckte sich] hinter die thür.

‡NICHER quelcun, einen einstecken, in das gefängniß setzen.

NICHOIR, *f. m.* [spr. *Nichoi*] canarien-hecke.

†NICHON, *f. f.* Aennlein; verkleinert aus Anne.

NICODEME, *f. m.* Nicodemus; ein manns-name.

‡NICODEME, ein tummer schöps; alberner kerl.

NICODEMITE, *f. m. & f.* der oder die, so die wahrheit nicht frey bekennen darf.

NICOLAÏTES, *f. m.* Nicolaiten; ketzer, zu der apostel zeiten.

NICOLAS, *f. m.* Niclas; Nickel, ein manns-name.

NICOLE, *f. f.* Nicoline, ein weibs-name.

NICOTEAUX, *f.* NIGOTEAUX.

NICOTIANE, *f. f.* [spr. *Nicociane*] taback; rauch-taback.

NID, *f. m.* [das *d* ist stumm] nest. Oiseau qui fait son nid: ein vogel der sein nest baut.

NID d'oiseau, vogel-nest, ein gewächs.

*NID, wohnung, bett einer person. Cet homme ne sort point de son nid: der mann kommt nicht aus seiner wohnung.

NID, eine ecke, dahin sich einer verkriechet, wo er sicher ist.

NID d'oiseau des Indes, ein Indianisches vogel-nest, das man isset.

‡*UN NID à rats, ein ratzen-nest; geringes [schlechtes] wohn-zimmer; haus.

‡*PRENDRE LA PIE AU NID, sprüchw. ein gutes glück erlangen; einen vortheil davon bringen. Il croit avoir trouvé la pie au nid: er dencket wunder was er gefunden.

‡*IL N'Y AVOIT PLUS QUE LE NID, sprüchw. der vogel war bereits davon.

PETIT A' PETIT L'OISEAU FAIT SON NID, sprüchw. nach und nach kommt man zum zweck.

‡*A' CHAQUE OISEAU SON NID est beau, es ist einem nirgends besser, als in seinem hause.

‡*TROUVER UN BON NID, in volle haushaltung kommen; zu einem wohl eingerichteten hauswesen gelangen.

‡*PONDRE AU NID d'un autre, seine eyer in ein fremd nest legen; einen zum hahnrey machen.

♓NID, [in der alchymie] das philosophische ey, eine gläserne phiole, mit einem langen hals. Nit de poulet: eine phiole, darein der mercurius eingeschlossen ist.

NIDOREUX, [in der heil-kunst] stinckend, übelriechend, wie z. e. verbrannt horn.

NIECE, *f. f.* des bruders oder der schwester tochter; nichte.

NIELLE, NUILE, *f. f.* meel-thau.

NIELLE, nardus; spike.

NIELLER, *v. a.* meel-thau geben. Le tems pourroit bien nieller les bles: das wetter kan leicht einen meel-thau geben; das getreide durch einen meel-thau verderben.

♓NIELLER, [bey dem bild-hauer] schmeltz-werck auf silber tragen.

¶NIENT, nichts; jetzo rien.

NIEPER, *f. m.* Dnieper; ein strom in Reussen.

NIER, *v. a.* leugnen. Nier fort & ferme un crime: ein verbrechen leugnen. Nier la providence: Gottes vorsehung nicht erkennen wollen; verneinen.

NIER, versagen; abschlagen. Il nie l'aumône à ce pauvre: er versaget diesem armen ein almosen; ist in diesem verstand nicht sicher.

¶NIERS, *f. m.* eines bruders oder einer schwester kind.

¶NIERT, es war nicht, oder wird nicht seyn; n'étoit pas, ou ne sera.

NIE, *f. m.* ein gewächs, in Japan, dessen weisse frucht den kindern angenehm und gut ist.

NIGAUD, *f. m.* tölpel; tummer, einfältiger mensch. C'est un nigaud: er ist ein tummer kerl.

†NIGAUDE, *f. f.* einfältiges mägdlein; kalb.

†NIGAUDER, *v. n.* kinder-possen treiben; kälbern.

†NIGAUDERIE, *f. f.* kälberey; kinder-possen.

NIGELLE, *f. f.* schwartzer, oder römischer, coriander.

♓NIGOTEAUX, ou NICOTEAUX, *f. m.* in vier stücken getheilte dach-steine.

NIGROMANCIE, *f.* NEGROMANCIE.

NIGUA, *f. m.* art von kleinem, aber sehr beschwerlichem gewürm, in Indien.

NIL, *f. m.* Nilus, ein fluß, in Africa.

♓NIL, [in der stern-kunst] der Nil-fluß, ein südliches gestirn.

NIL, eine Indianische müntze.

NILLAS, *f. m.* ein Ost-Indischer zeug, von bast und seide.

NILLE, *f. f.* gäbelein an dem weinstock.

NILLE, kleiner ring-nagel, der die fächer der kirchen-fenster im stand erhält.

♓NILLE, NIGLE, ou NELLE, [in der wappen-kunst] art von ancker-creutz, so doch viel enger und subtiler, als gewöhnlich, ist.

♓NILLE', NELLE', ou ANILE', [in der wappen-kunst,] Croix nillée: mühl-eisen-creutz.

†NILLON, *f. f.* Aennlein; verkleinert von Anne.

NILOMETRE, ou NILOSCOPE, *f. m.* ein werckzeug, damit die tiefe des wassers aus dem Nilo, wenn er ausgetreten, gemessen wird; andere halten es für eine säule, daran man die höhe desselben sahe.

NILS, *f. m.* wasser-fälle, grosse wasser-strahlen u. d. m. bey den alten Römern.

NIMBE, *f. m.* circkel über dem haupt einiger Käyser auf den alten müntzen.

NIMBO, *f. m.* ein baum, in America, dessen gelblichte früchte, wie kleine oliven, aussehen.

NIMETULAHIS, ou NIMERULAHIS, *f. m.* ein Türckischer münchs-orden.

NIMPHE, NYMPHE, *f. f.* nymfe; wasser-göttin, der alten heyden.

*NIMPHE, [poetisch] eine buhlschaft.

‡*NIMPHE potagere, gras-magd; bauren-mägdlein.

NIMPHEA, ou NYMPHEA, *f. m.* see-blumen.

NIMPHE'E, *f. m.* ein gebäue in der erde, mit vielen grotten und spring-wassern, auch nymphen-bildern.

NIMPHE'E, *f. m.* ein grosser ausgezierter saal, wo man, um die gebühr, hochzeit halten konnte, im alten Rom.

♓NIMPHES, [in der anatomie] wasser-lefzen der weiblichen scham.

NIMPHES, ungeziefer-haut, darinnen es steckt, bevor es auskriechet.

NIMPHOÏDE, *f. f.* ein wasser-gewächs, das einige unter die see-blumen zählen.

NINON, *f. m.* Aennelein; verkleinert aus Anne.

NIORBE, *f. f.* eine blume, in Peru, so der pomerantzen-blüt ähnlich, aber lieblicher riechet.

NIOT, das ey, welches man allezeit im hüner-nest zu lassen pflegt.

NIOU, *f. m.* ein klein längen-maß, in Siam.

NIPER, ou NIPPER, *v. a.* mit leinenzeug und anderem kleinen geräthe versehen.

NIPES, *f. f. pl.* plunder; hader; klein geräth, kleider-werck; kleinigkeiten. Elle a de bonnes nipes: sie hat gute kleider; sie ist wohl mit kleidern versorget.

†NIQUE, *f. f.* wincken; schütteln des haupts, zum zeichen einer verachtung. Faire la nique à quelcun: über einem das haupt schütteln.

‡*FAIRE LA NIQUE aux richesses, den reichthum verschmähen.

NIQUET, *f. m.* eine alte kleine müntz, in Franckreich, etwa zwey heller werth.

NIREUPAN, *f. m.* wohnung der götter, in Siam.

NISI, *f. m.* ginseng, ein gewächs, in China.

NISPERO, *f. m.* baum in America, dessen grosse birn-förmige frucht da hochgeachtet wird.

NITIOMETRE, *f. m.* ein instrument, dadurch

dadurch man erkennet, ob die luſt feuchter oder trockner wird, heißt ſonſt hygrometre.

NITOUCHE, *f. f.* Faire la ſainte Nitouche: ſich fromm, tugendhaft, züchtig anſtellen. (ſprüchw.)

NITRE, *f. m.* ſalpeter; ſalniter.

NITREUX, *m.* NITREUSE, *f. adj.* ſalpeterhaft; ſalpeteriſch. Des terres nitreuſes: ſalpeteriſche erde.

NITRIERE, *f. f.* ein ſalpeter-gewölbe, darinnen der ſalpeter ſich formiret.

NIVEAU, *f. m.* richt-wage; waſſer-wage. Mettre de niveau; à niveau: nach der wage richten; waa-recht legen.

† * SE TROUVER AU NIVEAU d'un fat: einem abgeſchmackten kerl gleich geachtet werden.

‡ * AJUSTÉ AU NIVEAU, nett und ſauber aufgeputzt; gar eben angethan.

NIVEAU de la campagne, das ebene feld; der gleiche boden; die gleiche erde.

NIVELER, *v. a.* nach der waſſer-wage abmeſſen; richten.

‡ * NIVELER, tadeln. Il ne fait que niveler: er thut ſonſt nichts als tadeln.

NIVELEUR, *f. m.* der etwas nach der gleich-wage richtet.

NIVELLEMENT, *f. m.* richtung nach der gleich-waage.

NIVETTE, *f. f.* art von pfirſchen.

NIXE, *f. m.* ein götze, der den gebährerinnen helfen ſolte, bey den Römern.

NO, *f. m.* kleiner Noah, name, ſo den kleinen knaben, die ſo heiſſen, gegeben wird.

¶ NO, *pron. poſſ.* unſer; an ſtatt nôtre.

¶ NO, *adv.* ſchwimmend; à la nage ſagt man.

NOACHIDES, Noáh kinder, und alle ſo von Abraham entſproſſen.

NOBILIAIRE, *f. m.* geſchlecht-regiſter; land-buch; verzeichniß der geſchlechter eines landes.

NOBILISSIMAT, *f. m.* würde eines Nobiliſſimi, war vor dieſem der Röm. Kayſer titul.

NOBILISSIME, *adj. m.* titul der Kayſerlichen printzen, vor alters.

NOBLE, *f. m.* von adel; edelmann.

NOBLE à la roſe, *f. m.* roſenobel; eine goldene müntz in Engelland und Franckreich.

NOBLE-HENRI, *f. m.* eine goldene müntz in Franckreich.

NOBLE, *adj.* edel; adelich. Fief noble: ein adelich lehen.

* NOBLE, edel; vortrefflich; löblich. Cœur noble: ein edles hertz. Action noble: eine edle [löbliche] that. Stile noble: eine edle ſchreib-art.

NOBLE épine, weiß-dorn; hage-dorn.

♓ NOBLE, [in der zergliederungs-kunſt.] Les parties nobles du corps: die edlen theile des leibes; an welchen das leben des menſchen hanget.

‡ * IL EST FOU OU LE ROI N'EST PAS NOBLE, ſprüchw. er iſt ein narr.

* ÊTRE NOBLE comme le roi, von gutem adel ſeyn.

* UN NOBLE de nouvelle impreſſion, ein neugebackener edelmann.

NOBLEMENT, *adv.* adelich; adelicher weiſe. Vivre noblement: adelich leben.

* S'EXPRIMER NOBLEMENT, eine edle [anſehnliche] red- oder ſchreib-art führen.

NOBLESSE, *f. f.* adel. Nobleſſe ancienne: alter adel. Sa nobleſſe lui eſt conteſtée: ſein adel wird ihm ſtreitig gemacht.

NOBLESSE, adelſchaft. Aſſemblée de la nobleſſe d'une province: verſammlung der adelſchaft eines landes.

* NOBLESSE, vortreflichkeit; herrliches anſehen.

¶ NOBLOIS, *f. m.* der adel.

¶ NOCAILLE, *f. f.* hochzeit; nôce jetzo.

NÔCE, NÔCES, *f. f.* hochzeit; hochzeitmahl. Etre de la nôce: der hochzeit beywohnen. Epouſer en prémieres; en ſecondes nôces &c. zum erſten; zum zweyten u. ſ. w. mahl heyrathen.

‡ * CE NE SONT QUE NÔCES, es gehet in lauter freuden zu; da ſind lauter fröliche tage.

‡ * ALLER AU COMBAT COMME À LA NÔCE, eben ſo munter in ein treffen ſich begeben, als wenn man zur hochzeit gienge.

NOCHER, *f. m.* [poetiſch] ſchiff-mann; ſchiff-knecht.

♓ NOCHER, [in der ſee-fahrt] der ſorge für die ſegel trägt, auf dem Ocean; der ſchiffs-patron, auf dem mittelländiſchen meer.

¶ NOCIER, *m.* NOCIERE, *f. adj.* hochzeitlich.

NOCTAMBULE, *f. m. & f.* ein nachtgänger; eine nacht-gängerin.

NOCTILUQUE, *f. m.* ein des nachts leuchtender cörper, wie faul holtz, johannis-würmlein u. d.

♓ NOCTURLABE, *f. m.* grad-bogen, die genaue höhe des nord-ſterns bey nacht zu meſſen.

NOCTURNE, *adj.* nächtlich. Aſſemblée nocturne: nächtliche zuſammenkunft. Oiſeau nocturne: ein nacht-vogel.

♓ ARC NOCTURNE, [in der ſtern-kunſt] der nacht-lauf eines geſtirns.

♓ NOCTURNE, *f. m.* [in der Römiſchen kirchen] nacht-gebet, ſ. metten.

NODIN, *f. m.* ein falſcher gott, der für die knoſpen, ſo die körner in den ähren zuſammen halten, ſorge tragen ſolte.

♓ NODUS, *f. m.* [bey dem wund-artzt] eine gummichte hin und her wanckende geſchwulſt auf den gebeinen.

NOÉ, *f. m.* Noah, ein manns-name.

¶ NOË, *f. f.* eine floß-feder.

¶ NOËS, *f. f.* [in den alten gewohnheiten] felder, ſo vor kurtzem zu wieſen gemacht worden.

¶ NOEF, neun.

NOËL, *f. m.* [ſpr. Nouël] weihnachten.

‡ * ON A TANT CRIÉ NOËL, qu'enfin il eſt venu, ſprüchw. d. i. wovon man ſo lange geredet; das iſt endlich geſchehen; man redet ſo lange von einem ding, biß es geſchiehet.

NOËL, weihnacht-lied. Nous avons chanté des noëls: wir haben weihnacht-lieder geſungen.

BÛCHE DE NOËL, ein weihnacht-ſcheit, groſſes ſtück holtz, ſo man auf weihnachten anzulegen pflegt.

NOËL, ein freuden-geſchrey.

NOËL, *f. m.* ein manns-name.

NOËLLE, *f. f.* ein weibs-name.

¶ NOËR, *v. n.* ſchwimmen.

NOEUD, ſ. NEUD.

NOGUET, *f. m.* ein länglichter obſt-korb, mit einem henckel, darinnen die obſt-weiber früchte zum verkauf herum tragen, in Paris.

‡ NOGUETTE, *f. f.* ein kraam-mägdgen, zu Paris.

NOGUETTE, eine hökin; hauſirerin.

NOÏALE, ou NOYALLE, *f. f.* art von ſegel-tuch, in Bretagne.

¶ NOÏANT, ou NOYANT, nichts; an ſtatt néant.

NOÏAU, *f. m.* ſtein; kern in dem obſt. Noïau de ceriſe; de pêche, &c. ein kirſch-kern; pferſich-kern, u. ſ. w.

♓ NOÏAU, kern eines ſtücks, wenn es gegoſſen wird.

♓ NOÏAU, das model oder figur, ſo abgeformet wird, bey dem roth-gieſſer.

NOÏAU, [bey dem organiſten] das holtz, ſo die meßingenen röhren, im ſchnarrwerck, veſt hält, ingleichen der pfeiffentheil, wo ſich deren dicke verändert.

♓ NOÏAU, die ſpille in einer windel-treppe.

NOIER, ſ. NEIER.

NOIER, *f. m.* nuß-baum.

¶ NOIER, *v. a.* leugnen; nier.

¶ NOIEUX, *m.* NOIEUSE, *f. adj.* zänckiſch; querelleux.

¶ NOIF, ou NOIS, *f. f.* ſchnee; neige.

¶ NOILLEUX, *m.* NOILLEUSE, *f. adj.* knotig; an ſtatt noüeux.

NOIR, *m.* NOIRE, *f. adj.* ſchwartz. Couleur noire: ſchwartze farbe. Drap noir: ſchwartz tuch. Des yeux noirs: ſchwartze augen.

♓ NOIR, [bey der jägerey.] Bêtes noires: ſchwartz wild-pret.

VIANDE NOIRE, ſchwartz fleiſch, wie der haſen; ſchnepfen u. d. ihres.

BLÉ NOIR, buch-weitzen.

NOIR d'Eſpagne, Spaniſch ſchwartz, wird von verbrannten korck gemacht.

NOIR, das ſchwartze, in der ſcheibe, darnach man ſchieſſet.

NOIR, braun und blau; mit blut unterlaufen. Il eſt tout noir de coups: er iſt gantz braun und blau geſchlagen.

* NOIR, tückiſch; boshaft. Une ame noire: ein boshaftes gemüth. Une action noire: eine boshafte that.

‡ * VEN-

†*VENDRE DU NOIR, einen hintergehen; betrügen.
NOIR, unsauber; schmutzig. Porter du linge noir: schwartze wäsche anhaben. Vous avez les mains noires: ihr habet schmutzige hände.
CHAMBRE NOIRE, chapelle noire, ein finsteres behältniß, darin münche und andere andächtige busse thun und sich die disciplin geben.
MAGIE NOIRE, die schwartze kunst. Forêt noire: der schwartz-wald.
*NOIR, finster; trüb. Noire prison: ein finsteres gefängniß.
⚹LA BILE NOIRE, die schwartze gall; melancholey.
*UN NOIR chagrin, ein bitterer [kränckender] verdruß; tiefe traurigkeit. Rendre quelcun noir: einen schwartz machen.
ONDE NOIRE, [poetisch] der styx, der höllische fluß. Passer l'onde noire: sterben.
NOIR, *f.m.* schwärtze; schwartz; schwartze farbe. Noir de fumée: kien-ruß; butten-schwartz. Un beau noir: ein schönes schwartz. Mettre en noir: schwartz färben.
NOIR, *f.m.* ein schwartzer; ein Mohr.
‡*L'HOMME VA DU BLANC AU NOIR, sprüchw. der mensch ist veränderlich; fällt von einer sache auf ihr gerades widerspiel.
‡* IL N'EST PAS SI DIABLE QU'IL EST NOIR, er ist nicht so böß, als er sich stellet.
‡* NE CONNOÎTRE QUE LE BLANC ET LE NOIR dans un livre, nicht lesen können.
NOIRÂTRE, *a.* schwärtzlich.
NOIRAUD, *m.* NOIRAUDE, *f. adj.* der schwartz haar hat.
NOIRAUD, *f. m.* schwartz-kopf; der schwartz haar hat.
NOIRCEUR, *f.f.* schwärtze. La noirceur de l'ebéne: die schwärtze des eben-holtzes.
*NOIRCEUR, boßheit; boshaftigkeit. Cela efface la noirceur de son action: das tilget die boshaftigkeit seiner that; das entschuldiget ihn.
NOIRCIR, *v.a.* schwärtzen; schwartz anstreichen.
*NOIRCIR, lästern; übel nachreden; anschwärtzen. Noircir par des médisances: durch schmach-reden anschwärtzen; verleumden.
NOIRCIR, *v. n.* SE NOIRCIR, *v. r.* schwartz werden.
NOIRCISSEUR, *f.m.* ein schwartz-färber, der tüchern und zeugen die völlige schwärtze giebt.
NOIRCISSURE, *f.f.* schwärtze; schwartzer anstrich.
⚹NOIRE, *f. f.* [in der singe-kunst] schwartze note.
NOIRE', *f.m.* eine müntze der ehemaligen Grafen von Soissons.
NOIRLIS, *f. m.* [bey den blumen-kennern] eine rothe, lein-blut-farbige und weisse tulipan.
NOIRON, *f.m.* eine ochsen-blut-farbige und columbine tulipan, mit jesabell-farbigen grund.
NOIRPRUN, *f.* NERPRUN.
NOIRS, *f.* NOIR.
¶NOIRTE', *f.f.* schwärtze; noirceur ietzo.
¶NOIS, *f.* NOIF.
†NOISE, *f.f.* streit; zanck. Avoir noise: streit haben. Chercher noise: händel suchen.
NOISETTE, *f.f.* hasel-nuß.
†*PRESENTER DES NOISETTES à celui qui n'a plus de dents, einem helfen, wenn es nicht mehr zeit ist.
CASSE-NOISETTE, *f.f.* ein nuß-knacker, werckzeug, damit man die nüsse aufmacht.
NOISETTIER, NOISETIER, *f. m.* hasel-strauch.
NOISILLER, *f.* NOISETTIER.
NOIX, *f.m.* nuß; welsche nuß; wall-nuß. Noix confites: eingemachte nüsse. Noix angleuse: nuß, die an der schale klebt.
NOIX d'Inde, Indianische nuß; palmnuß.
NOIX gerofleé, ou Noix de Madagascar, näglein-nuß.
NOIX de médécine, ou Noix médécinale, eine frucht wie eine castanie.
NOIX Methel, stech-äpfel.
NOIX de galle, gall-apfel.
NOIX muscade, muscat-nuß.
NOIX-VOMIQUE, krähen-augen.
⚹NOIX, die nuß in einem flinten-schloß.
NOIX, das hüft-bein.
NOIX, ein lerchen-magen.
⚹NOIX, [bey dem töpfer] der scheiben-zapfe, darauf die scheibe umgehet.
⚹NOIX, [in der see-fahrt] die nuß am steur-ruder.
‡* IL Y VA DE CÛ ET DE TÊTE, COMME UNE CORNEILLE QUI ABBAT DES NOIX, sprüchw. er thut als wenn er alles fressen wolte; er stellet sich recht emsig.
NOLAGE, *f.* NAULAGE.
NOLI ME TANGERE, ein fressendes geschwür im gesicht.
NOLIMETANGERE, spring-kraut.
⚹NOLIS, NOLISSEMENT, *f. m.* befrachtung eines schiffs; schiffs-lohn, wird nur auf dem mittelländischen meer gebraucht; anderswo sagt man *Fret.*
NOLISER, NOLIGER, ou NAULISER, *v.a.* ein schiff befrachten; miethen.
NOLISEUR, *f.m.* ein schiff-miether.
NOM, *f. m.* name. Nom de batême: tauf-name. Nom de seigneurie: name, den einer von seinem gut oder herrschaft führt. Nom de guerre: name, den einer annimmt, wenn er sich in kriegs-dienste begiebt. Nom de religion: name, den einer annimmt, wenn er in den geistlichen orden tritt.
NOM, die unterschrift eines schreibens; contracts u. d. m.
NOM Romain, Nom François, Nom chrêtien, alle Römer, alle Frantzosen, alle Christen, oder das Röm. reich, die Frantzösische monarchie, die gesamte christenheit.
NOM de Roman, ein ertichteter name.
⚹NOM, [in gerichten] schuld. Il lui a cedé tous ses noms: er hat ihm alle seine aussenstehende schulden abgetreten.
NOM, ein versprechen; zusage. Il lui a donné cette bague au nom, ou en nom de mariage: er hat ihr diesen ring auf die ehe gegeben.
⚹NOM, [in der algebra] eine grösse, die ein zeichen vor sich hat, dadurch sie mit andern grössen zusammengefüget wird.
*UN HOMME DE NOM, ein berühmter mann; der einen grossen namen hat.
⚹NOM, [im rechts-handel.] Agir au nom d'un autre: für einen andern; in eines andern namen handeln. S'obliger en son propre & privé nom: sich als ein selb-schuldner verbinden; verschreiben.
⚹NOM, [in der sprach-kunst] nenn-wort. Nom propre: eigener name. Nom appellatif: gemeines nenn-wort. Nom substantif: selbständiges nenn-wort. Nom adjectif: beyständiges nenn-wort.
AU NOM de Dieu, um Gottes willen!
NOMADE, *f.m. & f.* ein volck, das von einem ort zu dem andern ziehet; keine gewisse wohn-stätte hat.
NOMANCIE, NOMANCE, *f. f.* [das erste ist das gebräuchlichste] kunst, aus eines tauf-namen sein glück zu verkündigen.
NOMARQUE, *f.* NOME.
⚹NOMBLES, [bey der jägerey] die hirsch-wummer oder hirsch-wammer.
NOMBLES, ochsen-oder kuh-wammen.
NOMBRE, *f.m.* zahl. Nombre pair: gerade zahl. Nombre impair: ungerade zahl. Etre du nombre des fidéles: unter der zahl der gläubigen seyn; zu den gläubigen gehören.
NOMBRE, menge. Un nombre d'hommes: eine menge menschen; viel menschen.
⚹NOMBRE, [in der sprach-kunst.] Nombre singulier: die eintzele zahl. Nombre pluriel: die mehrere zahl.
⚹NOMBRE, [in der rede-kunst] gemessener ton der worte; wohlfliessender klang der rede.
⚹NOMBRE, [in der rechen kunst] ziffer; zahl-zeichen. Science des nombres: die rechen-kunst. Nombre entier: eine gantze zahl, die ohne bruch ist. Nombre rompu: eine gebrochene zahl.
⚹NOMBRE d'or, [in der zeit-rechnung] die goldene zahl, nach welcher der monds-lauf ausgerechnet wird.
⚹NOMBRE polygone, [in der algebra] polygonal-zahl, summe einer arith-

 meti-

metischen progreßion, die sich von 1 anfängt.

✠ NOMBRE plan, zahl, welche durch die vermehrung oder die multiplication heraus kommt.

✠ NOMBRE solide, eine zahl, so entstehet, nachdem man drey andere zahlen mit einander multiplicirет hat.

✠ NOMBRE sourd, ou irrationel, irrational-zahl.

✠ NOMBRE quarré, eine quadrat-zahl, die entstehet, wenn man eine zahl mit sich selbst multiplicirt hat.

✠ NOMBRE cubique, eine cubische zahl.

✠ NOMBRE composé, eine zahl, die durch andere zahlen, ohne rest, kan getheilet oder dividiret werden.

✠ NOMBRE simple, eine einfache zahl, die unter zehen ist.

✠ NOMBRE articulé, zahl, die sich durch 10 vermittelst der division aufheben läßt; heist auch nombre rotond.

✠ NOMBRE cosique, [in der algebra] cosische oder algebraische zahl.

✠ NOMBRE, eine ungewisse; unbenannte vielheit; menge. Nous n'étions pas nombre pour juger: es waren unserer nicht genug ein urtheil zu sprechen.

† * IL FAUT CEDER AU NOMBRE, viel hunde sind der hasen tod.

✠ NOMBRE, [in der wappen-kunst.] Sans nombre, wird von sternen und lilien gesagt, wenn der schild davon voll, und deren keine gewisse zahl angegeben wird.

NOMBRE, [im feld-bau.] Un nombre de gerbes: ein dutzet garben.

NOMBRÉE, *f. f.* [in den gewohnheiten] eine herrechnung; ein verzeichniß.

NOMBRER, *v. a.* zählen; numeriren.

NOMBRER, zusammen rechnen.

NOMBRES, *f. m. pl.* das vierdte buch Mose.

NOMBREUSEMENT, *adv.* häufig; in grosser anzahl.

NOMBREUX, *m.* NOMBREUSE, *f. adj.* zahl-reich. Peuple nombreux: zahl-reiches volck: eine menge volcks.

NOMBREUX, [in der rede-kunst] Periode nombreuse: ein wohlklingender satz; der mit abgemessenen ton der worte fortfleußt.

NOMBRIL, *f. m.* nabel.

NOMBRIL marin, see-kraut, vor die wassersucht.

NOMBRIL marin, meer-bohnen, art muscheln.

NOMBRIL de Venus, frauen-nabel; donner-kraut.

✠ NOMBRIL de l'écu, [in der wappen-kunst] die nabel-stelle.

NOMBRIL, [im garten-bau] der kröbe im obst, darinnen die kerne stecken.

NOMBRIL du monde, die stadt Delphi, bey den Griechen.

NOME, *f. f.* eine abtheilung; eine gegend; landschaft, darein Egypten ehedessen eingetheilt gewesen.

† NOMENCLATEUR, *f. m.* namkündiger; ein bedienter in dem alten Rom, so alle einwohner mit namen zu nennen wuste.

NOMENCLATEUR de l'eglise Romaine, ein bedienter, der diejenigen, so mit dem Pabst essen solten, einlud, und andere, so audientz begehrten, zu vernehmen pflegte.

† NOMENCLATURE, *f. f.* namens-verzeichniß; nam-register.

NOMENCLATURE, ein wörter-buch.

NOMINATAIRE, *f. m.* und *f.* einer oder eine, so von dem König zu einer geistlichen würde benennet ist.

NOMINATEUR, *f. m.* ein ernenner zu einem amt; einer würde; bedienung; pfründ u. d.

✠ NOMINATIF, *f. m.* [in der sprach-kunst] nominativus; die nenn-endung.

NOMINATION, *f. f.* [spr. *Nominacion*] benennung; ernennung. La nomination des généraux est faite pour cette campagne: die ernennung der generals für diesen feld-zug ist geschehen. Avoir la nomination aux bénéfices: die ernennung zu kirchen-ämtern haben; die præsentation haben.

NOMINATION, bestellung; bestimmung. Avoir la nomination des charges de justice: die bestellung der gerichts-ämter haben; macht haben, die gerichte zu bestellen.

NOMINAUX, *f. m. pl.* eine also genannte secte unter den schul-lehrern.

NOMIQUE, ein kirchen-bedienter, der über die gebräuche und gewohnheiten der Griechischen kirche hielt.

NOMMÉ, *m.* NOMMÉE, *f. adj.* genannt; benannt. Le nommé Pierre: der so genannte Peter.

NOMMÉ, gedacht; erwähnt. Le nommé acheteur: der vorgedachte käufer.

NOMMÉ, ernannt; bestimmt. La personne nommée à l'évêché: die zu dem bißthum ernannte person.

NOMMÉ, bestimmt; angesetzt; anberaumt. A jour nommé: auf den angesetzten tag. Venir à point nommé: eben zu rechter zeit [zu bestimmter zeit] ankommen.

✠ NOMMÉE, *f. f.* [in den gewohnheiten] bekänntniß, verzeichniß der lehnstücken, so ein vasall dem lehn-herrn giebet.

NOMMÉMENT, *adv.* namentlich; deutlich; ausdrücklich. Cela est nommément defendu: das ist ausdrücklich verboten.

NOMMER, *v. a.* nennen; benennen; den namen geben. Le parrein nomme l'enfant: der pate giebt dem kind den namen. Il se nomme Antoine: er heisset Antonius.

NOMMER, angeben. Cet accusé a nommé tous ses complices; dieser angeklagte hat alle seine mitschuldigen, mit-verbrecher, angegeben.

NOMMER, vorsagen; dictiren, was ein anderer schreiben soll.

✠ NOMMER, [im rechts-handel] einsetzen. Il a nommé son neveu pour son héritier: er hat seines bruders oder seiner schwester sohn zum erben eingesetzt.

NOMMER, [im lomber-spiel] die farbe sagen, darauf man spielen will.

NOMMER, bey namen nennen; namentlich erwähnen. Je ne l'ai pas seulement oüi nommer: ich habe ihn nicht einmahl nennen gehört; auch seinen namen nicht gehört. Nommer les choses par leur nom: iedes ding bey seinem namen nennen; frey heraus sagen, wie man es meynet.

NOMMER, zu einem amt benennen; bestimmen. Il est nommé à l'archevêché; à la présidence, &c. er ist zum Ertz-Bischof; zum Präsidenten ernennet worden

✠ NOMMER d'ofice, [im rechts-handel] von amts wegen bestellen; bestimmen; eine commission auftragen.

NOMOCANON, *f. m.* samlung geistlicher und weltlicher rechte, die mit einander übereinkommen.

NOMOCANON, samlung der apostolischen, derer concilien und kirchen-väter lehr-sätze.

NOMOCANON, die buß-bücher der Griechen.

NOMOPHYLAX, *f. m.* erhalter; handhaber der gesetze, zu Athen und nachhero im Griechischen Reich.

NOMOTHETE, *f. m.* ein gesetz-geber.

NOMPAIR, ou NONPAIR, *adj. m.* ungerade.

NOMPAREIL, *m.* NOMPAREILLE, *f. adj.* unvergleichlich; der seines gleichen nicht hat. C'est une beauté nompareille: es ist eine unvergleichliche schönheit.

NOMPAREILLE, *f. f.* kleiner zucker.

✠ NOMPAREILLE, [in der druckerey] eine kleine schrift.

✠ NOMPAREILLE, stroh-band; schmal seiden band.

NOMPAREILLE, ou LAMPARILLAS, ein sehr leichter, schmaler und auf camelot-art gemachter zeug, in Flandern.

NOMPAREILLE de Compiegne, [bey den blumen-kennern] eine hell-violen-blaue und weisse nelcke.

NOMPAREILLE de Rhodes, eine ungemein grosse, violen-blaue und weisse nelcke.

NOMPAREILLE Royale, eine andere viol-blaue und schnee-weisse nelcke.

NON, *adv.* nein. Répondre non: mit nein antworten.

JOÜER A PAIR OU NON, gerad oder ungerad spielen.

NON PAS, nein; nicht. Est-ce lui? non pas, c'est un autre: ist es dieser? nein,

nein, es ist ein ander. C'est vous, & non pas moi: ihr seyd es, und nicht ich.

IL FAUT REGARDER CELA, COMME UNE CHOSE NON avenuë, man muß dieses ansehen, als ob es nicht geschehen wäre.

NON PLUS, *conj.* nicht mehr; eben so wenig; gleich so viel. Il ne se menage non plus qu'un simple soldat: er schonet seiner so wenig, als ob er ein gemeiner knecht wäre.

✗ NON PRIX, [in gerichten] niedriger; allzuwohlfeiler preis. Cette terre a été ajugée à nonprix: dieses gut ist allzu wohlfeil zugesprochen worden.

NON SEULEMENT, *adv.* nicht nur. Cela est non seulement permis, mais encore commandé: dieses ist nicht nur erlaubt, sondern noch darzu geboten.

✗ TENIR UNE CHOSE POUR NON FAITE, [in gerichten] eine sache für ungültig achten.

✗ NON-VALEUR, *f. f.* ungültige post; ungangbare [ausfallende] einnahme; mangel in der rechnung; defect. Remettre les non-valeurs: einem die rechnungs-defecten erlassen; die ausfallende einnahmen zu gut gehen lassen.

✗ NON-VEÜE, non-vuë, *f. f.* [in der see-fahrt] übersicht; mangel des aussehens. Il échoüa par non-vuë: er ist gestrandet, weil er den gefährlichen ort nicht gesehen.

NONAGENAIRE, *adj.* neunzigjährig.

‡NONAIN, NONNAIN, *f. f.* nonne; ordens-schwester.

NONANTE, NONNANTE, *adj.* neunzig.

✗ QUART DE NONANTE, quadrant.

NONANTIE'ME, *adj.* der neunzigste.

NONANTIE'MEMENT, *adv.* zum neuntzigsten.

NONCE, *f. m.* Päbstlicher abgesandter.

NONCE, ein land-bote, in Polen.

NONCHALAMMENT, *adv.* nachläßiglich: unachtsamlich: liederlich.

NONCHALANCE, *f. f.* nachläßigkeit; fahrläßigkeit.

NONCHALANT, *m.* NONCHALANTE, *f. adj.* nachläßig; unachtsam. Il est nonchalant: er ist nachläßig.

NONCHALANT, *f. m.* ein nachläßiger; sorgloser; Hans ohne sorge. C'est un nonchalant: er lebet ohne sorge.

¶NONCHALOIR, *v. n.* für etwas schlechte sorge tragen; verwahrlosen durch nachläßigkeit.

✗ NONCIATION, *f. f.* [in den rechten] ansage oder verkündigung eines neuen wercks oder gebäudes.

NONCIATURE, *f. f.* Päbstliche gesandschaft.

NONCIATURE, statthalterschaft in gewissen Päbstl. ländern. La nonciature d'Avignon est renommée: die statthalterschaft zu Avignon ist berühmt, ist eine von den besten.

¶NONCIER, *v. a.* ansagen; verkündigen.

NON-CONFORMISTE, *f. m. & f.* der oder die es nicht mit der Engelländischen kirche hält; Non-conformist.

NON-DEPENDANCE, *f. f.* die völlige freyheit; selbst-eigen-macht; independance ist besser.

NONDINE, *f. f.* göttin so bey der reinigung der kinder gegenwärtig seyn sollte, zu Rom.

‡NONE, *f. f.* nonne.

NONE, *f. f.* die neunte tages-stunde, bey den alten.

NONES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirchen-ordnung] vesper-gebet.

✗ NONES, [im alten Römischen calender] der fünfte und in etlichen der siebende tag eines jeden monats.

‡NONETTE, *f. f.* nönnlein.

NONETTE, eine kohl-meise; tannen-meise.

NONNAT, *f. m.* der kleineste see-fisch, im mittelländischen meer.

NONOBSTANCES, *f. f. pl.* der dritte theil eines rescripts, darinnen die erlassung der mängel, so einen zum besitz einer geistlichen würde oder pfründe untüchtig machen, enthalten ist.

NONOBSTANT, *prep.* ungeachtet; ungehindert. Nonobstant la sainteté du lieu: ungeachtet der heiligkeit des orts.

NON-OUVRE', *m.* NON-OUVRE'E, *f. adj.* ungearbeitet; rohe. Du fer non-ouvré: ungearbeitet eisen in stäben u. d. m.

NON-OUVRE', ungemodelt; schlecht; ohne figuren. Du linge non-ouvré: ungemodelt leinen-zeug.

NON-USAGE, *f. m.* der nicht gebrauch eines worts oder gesetzes; einer gewohnheit u. d.

✗ NOPAGE, *f. m.* das auszieben: abklauben der knoten aus den tüchern und andern wollenen zeugen.

NOPAL, *f. m.* ein Indianischer feigenbaum.

NOPCES, s. NOCE.

✗ NOPER, *v. a.* tücher und wollene zeuge von den knoten saubern.

✗ NOPEUSE, *f. f.* [in den manufacturen] eine ausklauberin der knoten aus den tüchern und zeugen.

✗ NOQUETS, *f. m.* [in der baukunst] stücken von bleyernen platten, so in die winckel auf den dächern geleget werden.

NORBERT, *f. m.* Norbertus, ein manns-name.

NORBETTE, *f. f.* art von schlechten pflaumen, deren kerne sich nicht ablösen.

NORD, *f. m.* mitternacht; seite gegen mitternacht; nord. Vent du nord; vent de nord: mitternachts-wind; nord-wind; viele schreiben nort.

NORD, der nord-pol.

NORD, [bey dem gärtner] die mittags-seite eines garten, so der nord-wind bestreichen kan.

E'TOILE DU NORD, der nord-stern, an dem schwantz des kleinen bären.

NORD-EST, *f. m.* nord-ost; halb zwischen mitternacht und aufgang.

NORD-OÜEST, *f. m.* nord-west; halb zwischen niedergang und mitternacht.

NORD-NORD-EST, *f. m.* nord-nord-ost.

NORD-NORD-OÜEST, *f. m.* nord-nord-west.

NORD quart au nord-est, nord zu osten.

NORD quart au nord-oüest, nord zu westen.

NORD-EST quart au nord, nord-ost zu norden.

NORD-EST quart au nord, nord-west zu norden.

✗ NORDESTER, *v. n.* [in der seefahrt] wird von der magnet-nadel gesagt, wenn sie sich von norden gegen osten neiget.

✗ NORDOÜESTER. L'éguille nord-oüeste, die magnet-nadel neiget sich von norden gegen westen.

¶NORE, *f. f.* des sohns ehe-weib.

NORMAND, *f. m.* Normannier.

‡*C'EST UN NORMAND, sprüchw. er ist ein betrüger; ein arger schalck. Un tour de Normand: ein listiger betrug; spitzbuben-streich.

NORMAND, *m.* NORMANDE, *f. adj.* Normannisch; Normandisch.

NORREQUIER, *f. m.* der schaf-vieh hat, erhält und aufziehet.

NORVEGIEN, *f. m.* NORVEGIENNE, *f. f.* ein Norweger; Norwegerin.

NORVEGUE, ou NORVEGE, *f. f.* Norwegen.

NOS, NOSTRE, s. NÔTRE.

NOS, ou NOUES, eingeweide von gesaltzenem stockfisch, das in fäßlein gebracht wird.

NOSSARIS, art von weissen Ost-Indischen kattun.

NOSSEIGNEURS, *f. m. pl.* unser gnädige herren.

NOSTOCH, *f. m.* eine fette und klebrige materie, die man im frühling und herbst des morgens auf den wegen und wiesen findet.

NOTA, *f. m.* bedeutet so viel als mercket. Mettez là un nota: macht daran ein zeichen.

NOTA, eine anmerckung; erklärung einer stelle in einem buch.

NOTABLE, *adj.* merckwürdig.

NOTABLE, vortrefflich; rar; ansehnlich.

¶ NOTABLE, *f. m.* ein sinnreicher spruch; eine erinnerung; ein spruchwort.

NOTABLEMENT, *adv.* mercklich; viel; starck. Il avance notablement: er nimmt mercklich zu. Contribuer nota-

notablement à une chose: zu einer sache viel beytragen.

NOTABLES, *f. m. pl.* die vornehmsten einer stadt oder landes. L'assemblée des notables: ausschus der land-stände.

NOTAIRE, *f. m.* notarius.

NOTAIRE apostolique, ein notarius, der mit sachen, so den Röm. hof betreffen, zu thun hat.

†NOTAMMENT, *adv.* anmercklich; ausdrücklich; absonderlich.

NOTARIAL, *m.* NOTARIALE, *f. adj.* was ein notarius gemacht hat.

NOTARIAT, *f. m.* amt [bestallung] eines notarii.

NOTE, *f. f.* zeichen; denck-zeichen. Mettre une petite note à la marge d'un livre: ein klein denck-zeichen am rand setzen.

NOTE, unehr; entehrung; schmach. Cette condannation est une note: dieser ausspruch ist schimpflich; ehren-rührig. Note d'infamie: ehren-verletzung; entehrung.

NOTE, anmerckung; erklärung. Faire des notes sur un auteur: anmerckungen über ein buch machen.

¶ NOTE, eine punctation, ein entwurff einer handlung vor einem notario; ietzo minute.

NOTE, [bey der handlung] ein kleiner extract einer rechnung u. d.

NOTE, zeichen oder verkürtzung der worte geschwind zu schreiben.

♓ NOTE, [bey den chymisten] zeichen, so gewisse sachen oder arbeiten andeuten, als: ☉ gold, ☽ silber, u. d. m.

♓ NOTE, note in der singe-kunst. Note blanche; noire &c. eine weisse; schwartze u. s. f. note.

♓ NOTE, weise; melodey. Savoir sa note, seine weise [seinen gesang] wissen.

† * CHANGER DE NOTE; chanter sur une autre note, sprüchw. anders reden; anderer meynung werden.

†* IL NE SAIT QU'UNE NOTE, sprüchw. er weiß nur einerley.

♓ NOTE, [in der music] eine pause u. d.

NOTER, anmercken; beobachten.

NOTER, *v. a.* [im rechts-handel] an der ehre verletzen; entehren; ehrlos machen. C'est un homme noté: der mensch ist ehrlos gemacht; für unehrlich erkannt werden.

♓ NOTER, [in der singe-kunst] noten schreiben; in noten bringen; absetzen.

NOTICE, *f. f.* nachricht; denck-schrift; eigentliche verzeichniß. La notice de l'Empire: die beschreibung des Reichs. Tenir notice des choses qu'on a à faire: ein gedenck-buch über seine geschäfte halten.

♓ NOTICE, [im gerichts-handel] kundschaft: kunde. La chose n'est pas encore venuë à notice: die sache ist noch nicht kundbar worden; man hat noch keine kundschaft von der sache.

♓ NOTIFICATION, *f. f.* [spr. *Notificacion*] [im rechts-handel] ausschreiben; aushang; bekanntmachung; ansage; anschlag.

♓ NOTIFIER, *v. n.* ansagen; anschlagen; anzeigen; ankündigen. L'ambassadeur étant arrivé le fit notifier au Roi: so bald der abgesandte angekommen war, ließ er solches dem König wissen.

NOTION, *f. f.* [spr. *Nocion*] wissenschaft; begriff. Donner une notion de quelque chose: die wissenschaft einer sache beybringen. Avoir une notion distincte: einen deutlichen begriff haben; etwas deutlich begreifen; verstehen.

♓ NOTOIRE, *adj.* [im rechts-handel] kundig; bekannt; kundbar; offenbar. C'est une chose notoire: es ist eine bekannte sache. La chose n'est pas notoire: die sache ist noch nicht bekannt.

♓ NOTOIREMENT, *adv.* kündlich; offenbarlich; kundbarer weise. Cela est notoirement faux: es ist offenbarlich falsch.

♓ NOTORIETE', *f. f.* kundbarkeit: kundigkeit. Cela est de notorieté publique: das ist land-kundig.

NOTRE, *pron.* [hat in *pl.* *Nos*] unser. Nôtre maison & nos biens: unser haus und unsere güter. Nos seigneurs du conseil: die herren räthe.

NÔTRE, *f. m.* das unserige; unser vermögen.

NÔTRES, *f. m.* die unserigen.

NÔTRE-DAME, *f. f.* Marien-fest. La nôtre-dame d'Août: Marien himmelfahrt. La nôtre-dame de Septembre: Marien geburt u. s. w.

NÔTRE-DAME, [bey den Röm. catholischen] unsere liebe frau, die heil. jungfrau Maria.

NÔTRE-DAME, unser lieben frauen kirche, eine kirche, die nach deren namen genennet ist.

¶ NOU, *f. m.* ein knote.

NOVALE, *f. f.* neubruch; neu-reut, ein stück land, das bey menschen gedencken nicht ist angebauet worden oder das man erst urbar gemacht hat.

♓ NOVALES, *f. f. pl.* zehend von abgeraumten acker.

¶ NOVALITE', *f. f.* eine neuigkeit; ietzo nouveté.

NOVASSE, *f. f.* art von wilden muscaten-nüssen.

NOVATEUR, *f. m.* der neurung anrichtet; anfänger einer neuen lehr.

NOVATIENS, *f. m.* Novatianer, ketzer.

NOVATION, *f. f.* [spr. *Novacion*] änderung eines handels. Novation de dette: veränderung [übertragung] einer schuld von einem schuldner auf einen andern.

NOVATRICE, *f. f.* anfängerin neuer dinge; neuer lehren oder weisen.

NOUë, *f. f.* hohl-ziegel; kehl-ziegel; forststein.

NOUë, [in den gewohnheiten] ein feuchtes und fettes feld, art von wiesen oder weyde.

¶ NOUë, ein regen-bach; eine flut.

¶ NOUë, eine floß-feder der fische.

♓ NOUë, [bey dem zimmermann und maurer] eine einkehle, winckel zwischen zweyen dächern, die an einander stossen.

♓ NOUë de plomb, eine bleyerne platte, so in eine solche einkehle gelegt wird.

NOUE', *m.* NOüE'E, *f. adj.* geknüpft; in einen knoten gebunden. Cordon noüé: geknüpfte schnur.

♓ BOÏAU NOüE', verknüpfter [verdrehter] darm; so daß die verdaute speise nicht mehr hindurch kan.

¶ NOUEL, NOUE', NAUËL, weihnachten; Noël ietzo.

NOVELLE, s. NOUVELLE.

NOVELLES, *f. f. pl.* die novellen; ein stück des Röm. Kayser-rechts.

NOVEMBRE, *f. m.* November; winter-monat.

NOUEMENT, *f. m.* knote, glied an den gewächsen.

♓ NOUEMENT, ansetzen der baumfrüchte nach der blüt.

NOUEMENT de l'éguillette, das nestel-knüpfen, eine art zauberey.

¶ NOVEMPOPULANIE, *f. f.* eine landes-gegend in Aquitanien, darinnen ehedessen neun besondere völcker gewohnet; heißt ietzo Gascogne.

NOVEMVIRS, *f. m.* die neun-herren, zu Athen.

NOVENDIAL, *f. m.* ein neun-tägiges opfer, bey den Römern.

NOVENSILES, *f. m.* helden, so neulich den göttern beygesellet werden; ingleichen die götter der länder, so die Römer erobert hatten.

NOUëR, *v. a.* knüpfen. Nouër un ruban: eine schleife band knüpfen.

♓ NOUëR l'éguillette, den nestel knüpfen; ein zauber-spiel, neue ehe-leute zu kräncken.

♓ NOUëR l'éguillette, [auf der reutschul] ein sprung des pferds, da es die hinter-beine hoch ausstreckt.

♓ NOUëR, *v. n.* [im garten-bau] ansetzen; wenn nach der blüt die frucht sich sehen läßt.

* NOUëR une amitié, freundschaft machen.

♓ NOUëR, knoten an den gelencken bekommen, wie bey dem podagra u. d.

♓ NOUëR, [bey dem mahler] die figuren sowohl mit einander vereinbaren, daß es scheinet, als wenn es nur ein stück wäre.

♓ NOUëR la longe, [bey dem falckenierer] den falcken sich vermausen lassen, und daher eine zeitlang inne behalten.

E'TRE NOüE', die lenden-kranckheit haben.

¶ NOUëR, *v. n.* schwimmen; nager.

NOUëT,

NOÜET, *f. m.* [in der artzney-kunst] ein bündlein von allerhand kräutern, welches der medicus ordiniret, an den hals zu hengen, oder auf den puls zu legen.
NOÜET, ein säcklein mit gewürtz, kräutern u. a. m. so in das essen oder trincken gehängt wird; eins dergleichen, so man statt eines clistiers, zäpfleins gebrauchet.
NOÜEUR, *f. m.* ein knüpfer, der etwas zusammen knüpfet.
NOÜEUSE, *f. f.* eine knüpferin.
NOÜEUX, *m.* NOÜEUSE, *f. adj.* knotig; ästig. Un bâton noüeux: ein knotiger prügel.
ꭗ NOÜEUX, [in der wappen-kunst] mit knoten; knorren.
NOVICE, *f. m.* und *f.* neuling; der oder die das prob-jahr in einem geistlichen orden hält.
‡ NOVICE, *adj.* neu; unerfahren. Il est encore novice aux afaires: er ist noch neu in den geschäften. Un franc novice: ein unerfahrner stümper.
NOVICIAT, *f. m.* prob-jahr der angehenden ordens-leute.
NOVICIAT, kloster oder behältniß für die neu-angehende ordens-leute.
NOVICIAT, antritt der lehr-jahre in einer wissenschaft; kunst oder handwerck.
ꭗ NOULETS, kleine rinnen an den kapp-fenstern.
-NOURRAIN, *f. m.* fisch-satz.
NOURRI, *m.* NOURRIE, *f. adj.* ernährt; unterhalten. Il est nourri aux dépens d'autrui: er wird auf eines andern kosten unterhalten.
NOURRI, erzogen; aufgebracht. Il est nourri dans le bareau: er ist bey der anwaltschaft herkommen. Nourri dans le libertinage: in der üppigkeit erwachsen; erzogen.
ꭗ NOURRI, [bey der mahlerey.] Un tableau bien nourri: ein sattes gemählde; da die farben starck aufgetragen sind.
† NOURRI, *f. m.* vieh-zucht; vieh so man im hause hält. Faire un petit nourri: eine kleine vieh-zucht anlegen.
ꭗ NOURRI, [in der wappen-kunst] sagt man von dem stiel eines krauts, so keine wurtzel hat, oder von lilien ohne stiel.
NOURRICE, *f.* NOURRISSE.
NOURRIR, NORRIR, *v. a.* [das letzte ist irrig] speisen; ernähren; unterhalten. Nourrir les pauvres: die armen ernähren; mit speisen versorgen. Nourrir des bêtes: vieh halten; füttern.
* NOURRIR sa melancolie par la solitude: seine betrübniß durch die einsamkeit unterhalten.
NOURRIR, säugen. Nourrir un enfant: ein kind säugen.
NOURRIR le feu, holtz oder kohlen anlegen.
NOURRIR, erziehen; unterweisen. Il faut nourrir les enfans dans la crainte de Dieu: man muß die kinder in der furcht Gottes unterweisen. Il a été nourri à la cour: er ist bey hof erzogen worden.
* NOURRIR la guerre, den krieg hägen; unterhalten.
SE NOURRIR, *v. r.* speise geniessen; sich ernähren. Se nourrir d'herbes: von kräutern leben; sich mit kräutern speisen.
* SE NOURRIR d'esperance, sich mit hofnung unterhalten; speisen.
† * IL A NOURRI un serpent dans son soin: er hat eine schlange in seinem busen ernähret; einem undanckbaren verfolger gutes erzeiget.
NOURRISSANT, *m.* NOURRISSANTE, *f. adj.* nahrhaft; das gute nahrung giebt. Viande nourrissante: nahrhafte speise. Le boeuf est nourrissant: das rind-fleisch ist eine nahrhafte speise.
NOURRISSE, NORRICE, *f. f.* [das letzte wird nur unter dem gemeinen volck gebraucht] amme; säug-amme.
NOURRISSIER, NORRISSIER, *f. m.* [das erste hat den vorzug] der säug-ammen mann.
SUC NOURRISSIER, der nähr-saft.
NOURRISSON, NORRISSON, *f. m.* [das erste ist das beste] säugling.
NOURRISSON, zügling; zucht-kind; der von einem erzogen oder ernährt wird.
LES SACRE'S NOURRISSONS de Phébus, die geheiligten zucht-kinder des Phöbus; d. i. die Poeten.
NOURRITURE, NORRITURE, *f. f.* [das erste gehet vor] nahrung; fütterung; speisung. Prendre de la nourriture: speise zu sich nehmen. Prendre nourriture: gedeyhen; zunehmen. Païer tant pour la nourriture: für die speisung [für den tisch] so viel bezahlen. Païer les nourritures de son cheval: die fütterung seines pferds bezahlen.
* L'HONEUR EST LA NOURRITURE des ames bien nées: die ehre ist der unterhalt wohlgearteter gemüther.
NOURRITURE, erziehung. Il a eu une belle nourriture: er hat eine gute erziehung gehabt.
† NOURRITURE, das säugen [stillen] der ammen. Cette femme fait de belles nourritures: dieses weib stillet wohl; bringet ihre säuglinge wohl auf.
ꭗ NOURRITURE, [bey dem loh-gerber.] Donner de la nourriture aux cuirs: die häute mit lohe überstreuen.
NOUS, *pr. pl.* von MOI, wir. Nous-mêmes: wir selbst. Nous nous parlerons: wir werden einander sprechen.
NOUVEAU, NOUVEL, *m.* NOUVELLE, *f. adj.* neu. [*Nouvel* wird nur vor einem *vocal* gebraucht.] Nouveau livre: ein neu buch. Nouvelle charge: eine neue beschwerung. Nouvel an: das neue jahr.
NOUVEAU, fremd; unerhört.
NOUVEAU, unerfahren. Il est tout nouveau dans les affaires: er ist in den geschäften; sachen gantz unerfahren.
VOILA' DE NOUVEL argent: hie ist frisch geld.
JE NE DIRAI RIEN DE NOUVEAU, ich werde nichts neues sagen; das nicht vorhin bekannt sey.
LE NOUVEAU monde, die neue welt; d. i. das neu-entdeckte welt-theil, America.
NOUVEAU monde, art nelcken, ist nicht hoch geachtet.
NOUVEAU converti, ein neu-bekehrter; der von einer glaubens-bekäntniß zu der andern übertritt.
NOUVEAU, *adv.* Du beurre nouveau battu: frisch-gestossene butter. Du vin tout nouveau percé: gantz neu- gantz frisch-angezapfter wein.
DE NOUVEAU, *adv.* von neuem; aufs neue. Païer de nouveau: von neuem [noch einmahl] bezahlen.
NOUVEAUX mariez, neue ehe-leute, die nur vor einem jahr hochzeit gehabt haben.
HOMMES NOUVEAUX, neue edelleute, zu Rom.
NOUVEAU-NE', *f. m.* neu gebohren. Enfant nouveau-né: ein neugebohren kind.
NOUVEAU-VENU, *f. m.* neuer ankömmling; neu-angekommener fremdling.
NOUVEAUTE', *f. f.* neulichkeit; neuheit; neu-aufkommende sache. C'est une nouveauté: das ist was neues.
* NOUVEAUTE', veränderung. Aimer la nouveauté: die veränderung lieben; gerne was neues haben wollen.
* NOUVEAUTE', aufruhr; unruhe; veränderung in dem regiment. Porter les esprits à des nouveautés: die gemüther zu neuen dingen [zum aufruhr] verhetzen.
ꭗ NOUVEAUTE', [im garten-bau] neues vom jahr; früh-zeitige früchte; früh-gewächse.
¶ NOUVELIER, *m.* NOUVELIERE, *f. adj.* veränderlich.
NOUVELLE, gewißheit; sichere nachricht.
NOUVELLE, *f. f.* neue begebenheit. Débiter des nouvelles: neue begebenheiten ausbreiten.
NOUVELLE, neue zeitung; nachricht: kundschaft. Avoir des nouvelles de l'armée: zeitung von der armee haben. J'ai des nouvelles, que cela se fera: ich habe nachricht, daß dieses geschehen wird.
‡ * JE SAI DE VOS NOUVELLES, ich weiß, wie ihr lebet; wie ihr euch verhaltet; ich habe gute kundschaft von euch.
ENVOÏER AUX NOUVELLES, [im krieg] auf kundschaft ausschicken.
NOUVELLE, sinnreiche erzehlung einer neuen begebenheit.
† NOUVELLE, sternlein, so sich an den licht-schnuppen ansetzt.
† * IL NE FAUT PAS DIRE LES

NOUVELLES d'école: man muß nicht aus der schule schwazen.
POINT DE NOUVELLES, da wird nichts draus.
NOUVELLE-CONVERTIE, *f. f.* eine neu-bekehrte; die von einem glaubens-bekänntniß zum andern übergetreten.
NOUVELLES-CONVERTIES, *f. f. pl.* kloster, darin die neubekehrte weiber in Franckreich unterrichtet werden.
NOUVELLEMENT, *adv.* neulich; neulicher zeit; kürzlich.
NOUVELLETE', *f. f.* [in gerichten] störung in dem besiz; neuerung; turbation.
NOUVELLISME, *f. m.* heftige begierde nach neuen zeitungen.
† NOUVELLISTE, *f. m.* zeitungs-träger; der sich mit neuen zeitungen schleppet.
NOYALE, ou NOYALLE, *f. f.* sehr starckes und dicht-geschlagenes seegeltuch.
¶ NOYANT, *f. m.* ein nichts; das kein wesen hat; néant ietzo.
¶ NOYANT, ein nichts-würdiger mensch; homme de néant.
NOYAU, f. NOIAU.
NOYER, f. NEIER.
¶ NOYEUX, *m.* NOYEUSE, *f. adj.* neidisch; zänckisch.
NOYON, *f. m.* das loch oder die grube hinter dem ziel, bey dem kugel-spiel.
NPINDI, *f. m.* ein gewisser priester, in Congo.
NTOUPI, *f. m.* einer, der nach seinem tod in den bann gethan worden und nicht verwesen soll, bey den Griechen.
NU, f. NUD.
NUAGE, *f. m.* wolcke; gewölck. Nüage épais: ein dickes gewölck.
* NUAGE, finsterniß; dunckelheit des verstands: unwissenheit. Les esprits des hommes sont pleins de nüages: die menschlichen gemüther sind voll unwissenheit.
* QUEL NÜAGE offusque l'éclat de vos yeux? was für traurigkeit verdunckelt den glantz eurer augen?
* UN NUAGE de traits, eine wolcke von pfeilen.
Ӿ NUAGE, [in der wappen-kunst] wellen- oder strom-weise geschoben; gefluter.
Ӿ NUAISON, *f. f.* [in der see-fahrt] zeit da ein gewisser wind wehet.
Ӿ NUANCE, *f. f.* schattirung einer farbe in einem gewebe, von dem duncklen bis zum lichten.
Ӿ NUANCE, artige vermischung der haare von verschiedenen farben in einer parucke.
Ӿ NUANCE, vermischung der farben in seide oder wolle.
Ӿ NUANCE, schattirung der farben in blumen.
NUANCE', *m.* NUANCE'E, *f. adj.* schattirt; gescheckt; vermischt. Laine bien nuancée: wohl-schattirte wolle. Peruque proprement nuancée: eine wohl gemischte parucke. Fleur nuancée: eine schattirte [gescheckte] blume.
NUANCER, *v. a.* schattiren; vermischte farben unter einander schlagen.
NUANCER, [bey dem färber] nach der schattirung färben.
NUANCER des cheveux, haare artig vermischen.
Ӿ NUBECULE, *f. f.* augen-gewölcke.
Ӿ NUBECULE, [in der heil-kunst] gewölckigte unreinigkeiten in dem urin.
Ӿ NUBILE, *adj.* [im rechts-handel] mannbar; reif zu heyrathen. Les filles sont nubiles à douze ans: die mägdgen können schon heyrathen, wenn sie zwölf jahr alt sind.
NUBILEUX, *m.* NUBILEUSE, *f. adj.* wolckig; mit wolcken bezogen.
¶ NUBLECE, *f. f.* gewölcke.
NUD, *m.* NUË, *f. adj.* [das *d* ist stumm] nacket; bloß. Un corps nud: ein nackter leib. Avoir la tête nuë & les piez nûs: mit blossem haupt und füssen; unbedeckt und barfüßig seyn. Une épée nuë: ein blosser degen. Regarder à oeil nud: mit blossem auge; d. i. ohne brillen; ohne fern-glas ansehen.
‡ * IL EST TOUT NUD, er ist nacket; hat kein gut kleid an.
† UNE MAISON NUË, ein blosses haus; das mit keinem hausrath versehen.
Ӿ ARBRE NUD, ein blosser baum, ohne blätter.
Ӿ NUD, *f. m.* [in der bau-kunst] stamm der wand oder säule.
Ӿ NUD, [in der mahlerey] die blösse eines leibs im gemählde.
NUD, der keine schuz-waffen, sturm-haube, kyris u. d. an hat.
* NUD, arm; der kein vermögen hat.
* NUD, schlecht weg; ohne zierath.
MONTER UN CHEVAL A' NUD, ein pferd ohne sattel und steig-bügel reuten.
* A' NUD, *adv.* aufrichtig; offenherzig. Decouvrir à nud son secret: seine heimlichkeit aufrichtig offenbaren.
NUDITE', *f. f.* blösse; blosse scham. Decouvrir sa nudité: seine scham entblössen.
Ӿ NUDITEZ, [in der mahlerey] nackete bilder.
* NUEMENT, *adv.* [spr. *Nûment*] bloß; schlecht; einfältig. Raporter nûment une chose: eine sache bloß [schlechthin] erzählen.
Ӿ NÛMENT, [im rechts-handel] lediglich; unmittelbar. L'apel ressortit nûment à la cour: die appellation ist unmittelbar an das hof-gericht gelanget. Le fief releve nûment du Roi: das lehn rühret lediglich [unmittelbar] von dem König.
NUD-PIEZ, *adv.* barfuß; barfüßig.
NUD-PIEZ, *f. m. pl.* Also nenneten sich gewisse aufrührer in der Normandie, zur zeit Ludwigs des XIII.
NUË, *f. f.* wolcke. La nuë marche: die wolcke zeucht.
‡ * ÊTRE TOMBE' DES NUËS, *spr.* bestürzt seyn; an einen unbekannten ort; in eine fremde gesellschaft treffen, da man sich nicht zu finden weiß. Il est comme tombé des nuës: er ist mit niemand bekannt.
* ELEVER UNE PERSONE JUSQU' AUX NUËS, einen bis in himmel erheben.
‡ * FAIRE SAUTER QUELQU'UN AUX NUËS, einen sehr erzürnen.
Ӿ NUE', *m.* NUE'E, *f. adj.* [im blumenbau] schattirt. Anemone nuée: eine schattirte anemone.
NUE'E, *f. f.* wolcke; gewölck. La nuée chemine: die wolcke treibt; streicht; zeucht fort.
* UNE NUE'E de traits, eine menge pfeile. Une nuée de poussiere; d'oiseaux; de sauterelles, &c. eine wolcke [dicker hauffe] staubs; vogel; heuschrecken, u. s. w.
Ӿ NUE'E, flecken in den edel-steinen.
NUËR, f. NUANCER.
¶ NUESSE, *f. f.* einfalt.
Ӿ NUESSE, [im lehn-recht.] Tenir un fief en nuesse: ein lehen unmittelbar von einem herrn haben.
NUILE, f. NIELLE.
NUIRE, *v. a.* schaden. Nuire à ses ennemis: seinen feinden schaden. Cela ne nuit pas: das schadet nicht; d. i. es hilfft; ist gut.
NUIRE, im wege; beschwerlich seyn; hindern.
¶ NUISANCE, *f. f.* schade; schädlichkeit.
¶ NUISANÇONS, *adj.* verdrießlich; schädlich.
NUISIBLE, *adj.* schädlich; beschwerlich.
NUIT, *f. f.* nacht. Une belle nuit: eine schöne [helle] nacht. Passer la nuit au jeu; à boire, &c. die nacht mit spielen, mit saufen, u. s. w. zubringen.
NUIT, [bey dem falckenierer] L'oiseau se perche pour faire sa nuit: der vogel fliegt auf, setzet sich zum schlafen.
LES BESOIGNES DE LA NUIT, nacht-zeug; nacht-kleider.
* UNE NUIT éternelle, [poetisch] der tod.
* NUIT, [poetisch] dunckelheit; finsterniß. La nuit du tombeau: das finstere grab.
* NUIT, unwissenheit; dunckelheit des verstandes. Son discours est une nuit: seine rede ist dunckel; unverständlich.
‡ * LES OISEAUX DE LA NUIT, nacht-diebe.
UN BONNET DE NUIT, eine nacht-müze; schlaf-müze.
* LA DE'ESSE DE LA NUIT, [poetisch] der mond.

* LES FEUX DE LA NUIT, [poetisch] die sternen.

*LA NUIT porte conseil, sprüchw. alles mit rath; man muß eine sache beschlafen.

‡*DE NUIT tous chats sont gris, spr. bey nacht sind alle katzen grau; alle kühe schwartz.

NUIT & jour, *adv.* tag und nacht; immerdar; unabläßig. Il travaille nuit & jour: er arbeitet tag und nacht.

DE NUIT, *adv.* bey nacht. Nous arrivames de nuit: wir kamen bey nacht an.

✗NUITAMMENT, *adv.* [im rechts-handel] bey nacht; bey nächtlicher weile.

NUITÉE, *f. f.* nacht-zeit; währung einer nacht.

NUL, *m.* NULLE, *f. adj.* keiner; niemand. Je n'ai nul embaras: ich habe keine schwürigkeit. Nul n'est venu ici: niemand ist hieher gekommen.

✗NUL, [im rechts-handel] null; nichtig; ungültig. Contrat nul: ein nichtiger contract.

NULE, *f. f.* eyer-kuche.

NULEMENT, NULLEMENT, *adv.* keines weges; in keinerley weise. Cela n'est nulement vrai: das ist in keinerley weise [gar nicht] wahr.

NULLE-PART, *adv.* nirgend; an keinem ort. Je ne le trouve nulle-part: ich finde es nirgend.

NULLES, *f. f.* überflüßige; unnütze zeichen, die mit fleiß in eine geheime schrift, mit ziefern oder andern zeichen gesetzet werden.

NULLIBISTE, *adj. & f. m.* Nullibisten; Cartesianer; weil sie vorgeben, ein geist wäre an keinem ort.

NULITÉ, NULLITÉ, *f. f.* [im rechts-handel] nullität; nichtigkeit. Il y a nullité d'acte: die urkunde ist mit nullitäten behaftet; ist nichtig.

¶NULLUY, NUS, keiner.

¶NULLY, niemand.

NUMENT, s. NUEMENT.

✗NUMERAL, *m.* NUMERALE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] das eine zahl bedeutet. Nom numeral: ein zahlwort; zählungs-wort.

✗NUMERATEUR, *f. m.* [in der rechen-kunst] der zähler, in brüchen.

✗NUMERATION, *f. f.* [spr. *Numeracion*] [in der rechen-kunst] das numeriren; zahl-aussprechen.

✗NUMERATION, [in gerichten und bey der handlung] baare zahlung.

NUMERIE, *f. f.* göttin der rechen-kunst.

†NUMERO, *f. m.* numer; zahl, womit die kaufleute ihre waar zeichnen. Voïés le numero dix: suchet die numer zehen.

‡ * ENTENDRE LE NUMERO, spr. des handels kundig seyn; sein handwerck verstehen.

LIVRE DE NUMERO, [bey der handlung] das numer-buch.

†NUMEROTÉ, *m.* NUMEROTÉE, *f. adj.* numerirt; mit zahlen bezeichnet. Les bales sont numerotées: die ballen sind mit zahlen gezeichnet.

†NUMEROTER, *v. a.* numeriren; mit numern unterscheiden.

NUMISMATOGRAPHIE, *f. f.* beschreibung der alten müntzen.

NUMMULAIRE, *f. f.* pfennig-kraut; nattern- oder schlangen-kraut.

NUNCUPATIF, *adj. m.* [in gerichten] ausgesprochen; mündlich. Testament nuncupatif: mündliches testament.

NUNCUPATIF, das nur den namen hat.

NUNDINAL, ale, *adj.* name, den die Römer den acht ersten buchstaben des alphabets gaben.

NUNNA, *f. f.* weisse leinwad, in China.

NUPTIAL, *m.* NUPTIALE, *f. adj.* [spr. *Nupcial*] hochzeitlich. Lit nuptial: hochzeit-bett; braut-bett. Benediction nuptiale: trauung; priesterliche einsegnung.

NUQUE, *f. f.* nacken; genick.

¶NUQUE, das marck in dem rückgrad.

NURADIN, *f. m.* des Tartar-Chams bruder wird also genannt.

NUTRITIF, *m.* NUTRITIVE, *f. adj.* nahrhaft; nährend. Un bouillon nutritif: eine nahrhafte brühe; suppe.

✗NUTRITION, *f. f.* [spr. *Nutricion*] nahrung. La nutrition se fait par le moïen du sang: die nahrung geschiehet vermittelst des geblüts.

✗NUTRITION, [in der apothek] versetzung einer artzney, durch einen zusatz.

✗NUTRITUM, *f. m.* eine austrocknende und erfrischende salbe.

¶NUYE, *f. f.* wolcke; gewölcke.

NYCTALOPIE, *f. f.* augen-kranckheit, da einer gegen abend ein wenig, des morgens aber gar nicht siehet.

O.

O *f. m.* ein O. Il y a un o d'omis: hie ist ein o ausgelassen.

O, *interj.* oh! ach! O mon pere! o mein vater!

O, *f. m.* [in der Römischen kirche] ein kirchen-gebet, von denen, so in den neun tagen vor weihnachten gesprochen werden.

✗O, [in der rechen-kunst] eine null.

‡* C'EST UN O en chifre, sprüchw. er gilt nichts; er sitzt für eine nulle da.

¶O, [in gerichten] mit; avec.

¶O, *adv.* von nun an; ins künftige.

O, eilfe, bey den alten; siehet es aber so aus Ō, bedeutet es eilf tausend.

O, Gott, bey den heydnischen Americanern.

OANNES, *f. m.* götze der Babylonier.

OBEANCIER, *f. m.* der dechant bey dem capitel zu S. Just, zu Lion.

OBÉDIENCE, *f. f.* das gelübd des gehorsams, so die ordens-leute leisten.

✗OBÉDIENCE, vollmacht eines verses des der geistlichen orden, so er einem mönch ertheilt, von einem ort an einen andern zu gehen.

✗OBÉDIENCE, tägliche verrichtung, so einem ordens-bruder oder schwester auferlegt ist.

OBÉDIENCE, gehorsam; unterthänigkeit der ordens-leute gegen ihre obern.

AMBASSADEUR D'OBÉDIENCE, gesandter des Königs in Spanien an den Pabst, die huldigung wegen des königreichs Neapolis abzulegen.

PAÏS D'OBÉDIENCE, landschaft in Franckreich, allwo das concordat keine statt hat.

OBEDIENCIATRE, s. OBÉANCIER.

✗OBÉDIENCIEL, *m.* OBÉDIENCIELLE, *f. adj.* [in der Römischen gottes-lehr] gehorsam nach dem befehl Gottes; um des göttlichen befehls willen.

*OBÉDIENCIER, *f. m.* [in der Römischen kirche] verordneter zu einer seelen-sorge, davon er nicht den nahmen führet.

OBÉÏ, *m.* OBEÏE, *f. adj.* dem gehorsam geleistet wird. Le Roi veut être obéï: der König will, daß ihm gehorsam geleistet werde.

¶OBEIE, *f. f.* gehorsam.

OBÉÏR, *v. n.* [*J'obéi, tu obéis, il obeït, nous obéïssons; j'obéis; j'ai obéi*] gehorchen; gehorsam seyn. Obéïr aux loix: den gesetzen gehorsam seyn.

OBÉÏR, folgen; folge leisten. Obéïr à la raison: der vernunft folgen.

OBÉÏR, unterthan seyn. L'Egypte obéït au grand Seigneur: Egypten ist dem Groß-Sultan unterthan.

✗OBEÏR, [auf der reut-schul.] Cheval qui obéït à la main: pferd das der hülfe gehorsam ist.

*OBÉÏR, weichen; nachgeben. Obéïr à la necessité: der noth weichen.

✗OBÉÏR, sich schmiegen [sich beugen] lassen. Lame d'épée; alumelle, &c. qui obéït: eine degen-klinge; messer-klinge, u. s. w. die sich beugen läst. Osier qui obéït: weiden-gerten, so sich schmiegen.

OBÉÏSSANCE, *f. f.* gehorsam. Obéïssance aveugle: blinder gehorsam. Se ranger sous l'obéïssance du Roi: sich zum gehorsam gegen den König bequemen; sich dem König unterwerfen. Assurer quelcun de sa tres-humble obéïssance: einen seines unterthänigen [demüthigen] gehorsams versichern.

✗OBÉÏSSANCE, gehorsam; gelübd des gehorsams, bey den ordens-leuten.

†*OBÉÏSSANCE vaut mieux que sacrifice: gehorsam ist besser denn opfer.

OBÉÏSSANT, *m.* OBÉÏSSANTE, *f. adj.* gehorsam. Vôtre tres-obéïssant serviteur: euer gehorsamster diener.

OBELE, *f. m.* eine kleine linie; ein strichlein, wie eine nadel.

OBELISQUE, *f. m.* spitz-säule; pracht-kegel. Dresser un obelisque à l'honneur

neur d'un Prince: zu ehren eines Printzen eine spitz-säule aufrichten.

OBELISQUE d'eau, eine durchbrochene wasser-pyramide, mit drey oder vier seiten.

‡* O BENIGNA. Faire o benigna [l'o benigna] à quelcun: einen feyren; einem schmeicheln; sich einliebeln. Je ne saurois faire tant d'o benigna: ich kan nicht so sehr schmeicheln.

¶OBER, ou HOBER, folgen; nachgehen.

⳦OBÉRÉ, *m.* OBÉRÉE, *f. adj.* beschuldet; verschuldet; mit schulden beladen; in schulden steckend. Il est mort obéré: er hat schulden hinter sich gelassen.

†OBÉRER, *v. a.* schulden häufen; zuziehen. Il a obéré sa famille: er hat die seinigen mit schulden beladen.

†S'OBÉRER, *v. r.* sich in schulden stecken; mit schulden beladen.

OBESITÉ, *s. f.* [in der heil-kunst] leibes-fettigkeit.

¶OBICÉ, *m.* OBICÉE, *f. adj.* zuwider; entgegen stehend.

OBJECTER, *v. a.* einwerfen; einwenden. Objecter une dificulté: einen zweifel [eine schwürigkeit] einwenden.

OBJECTER, tadeln; mit worten strafen; verwerfen.

⳦OBJECTIF, *m.* OBJECTIVE, *f. adj.* [in der sehe-kunst.] Le verre objectif: ein objectif, das glas, so an dem äusersten ende eines fern-glases eingesetzet wird.

OBJECTIF, [in der gottes-lehre.] Dieu est nôtre bonheur objectif: Gott ist derjenige, in welchem wir unsere glückseeligkeit suchen und finden.

OBJECTION, *s. f.* [spr. *Objeccion*] einwurf; gegen-rede. Faire une objection: einen einwurf machen. Réfuter une objection: einen einwurf widerlegen.

OBIER, s. AUBIER.

OBJET, *s. m.* verstand; vorwurf des gesichts; anblick. Objet charmant; admirable: ein reitzender; wundersamer anblick.

OBJET, vorwurf der gedancken oder begierden; zweck; absicht. Un prodigieux objet de la nature: ein wunder-ding, das die natur zu betrachten darstellet. L'objet de mes voeux: der zweck meines wunsches. Il a pour principal objet de maintenir son credit: sein vornehmstes absehen gehet dahin, sich in gunst und ansehen zu erhalten. Il est l'objet de la haine publique: der allgemeine haß ist auf ihn gerichtet; er ist bey allen menschen verhaßt.

OBJET, sache woron gehandelt wird. L'objet d'un discours: der inhalt einer rede; das, wovon eine rede handelt. Il a choisi un objet noble: er hat etwas vortrefliches zu verhandeln vorgenommen. Les objets des sens: die dinge, so in die äuserliche sinnen fallen.

OBJET, ein bewegungs-grund. Ce n'est pas là un objet pour faire cela: das ist kein hinlänglicher bewegungs-grund solches zu thun.

OBJET, [bey den poeten] eine geliebte person, oder die man für liebens-würdig achtet.

⳦OBJETS & reproches, [im rechts-handel] vorwürfe und verweise; verweisliche dinge.

⳦OBIT, *s. m.* [in der Römischen kirche] jährliches seel-amt, für einen verstorbenen.

⳦OBITUAIRE, *s. m.* register der jährlichen gestifte, für die verstorbenen.

OBITUAIRE, einer, der durch den tod eines andern zu einer pfründ gelanget ist.

OBLAT, *s. m.* ein kind, das man zum kloster-leben wiedmete.

OBLAT & OBLATE, eine person, die sich mit ihrem sämtlichen vermögen in ein kloster begab.

⳦ OBLAT, verlähmter soldat, so in Franckreich, auf des Königes verordnung, in einem kloster unterhalten worden. Dieses hat aufgehört, nachdem das grosse pfleg-haus, genannt *Hôtel roïal des invalides*, für die krüpel zu Paris erbauet worden.

OBLATION, *s. f.* [spr. *Oblacion*] opfer; opferung. On faisoit des oblations sous l'ancienne loi: unter dem alten bund wurden opfer verrichtet.

OBLATIONNAIRE, *s. m.* ein kirchen-bedienter, der vor diesem die überbrachten opfer annahm.

¶OBLECTATION, *s. f.* [spr. *Oblectacion*] ergetzung.

OBLIAGE, *s. m.* [in den gewohnheiten] das recht eines lehn-herrn, vermöge dessen er für die lehns-reichung, ein gewisses von dem vasallen empfieng.

OBLIAGE, eine strafe, die einer, so seiner pflicht vergessen, erlegen muste.

¶ OBLIAL, *s. m.* jährliche zinsen; renten.

⳦OBLIGATION, *s. f.* [spr. *Obligacion*] verschreibung. Passer une obligation: eine verschreibung vollziehen.

*OBLIGATION, pflicht; schuldigkeit; verbindlichkeit. S'aquiter de ses obligations: seine pflichten leisten. Avoir une particuliere obligation à quelcun: einem für eine absonderliche wohlthat verbunden seyn; besondere verbindlichkeit gegen iemand tragen.

OBLIGATOIRE, *adj.* Contrat réciproquement obligatoire, contract, kraft dessen beyde theile einander, gleich anfangs etwas zu leisten schuldig.

*OBLIGÉ, *m.* OBLIGÉE, *f. adj.* verbunden; verpflichtet. Je vous suis fort obligé: ich bin euch hoch verbunden.

OBLIGÉ, *s. m.* eine schriftliche verbürgung für einen bedienten, der bey iemand in dienste tritt.

OBLIGÉ, eine schriftliche verbürgung für einen lehr-jungen, der aufgedinget wird.

*OBLIGEANT, *m.* OBLIGEANTE, *f. adj.* dienst-willig; dienst-geflissen; zu wohlgefälligen bezeugungen willig. Humeur obligeante: ein dienstfertiges gemüth. Dire des choses obligeantes à quelcun: einem mit verbindlichen [wohlgefälligen] reden begegnen.

OBLIGEANT, höflich; freundlich.

*OBLIGEAMMENT, *adv.* verbindlich; wohlgefällig. Recevoir quelcun obligeamment: einen höflich [mit bezeugung vieler willfährigkeit] empfangen.

OBLIGER, *v. a.* verbinden; verbindlich machen; zwingen; nöthigen; anhalten. Obliger quelcun à la garantie: einen zu der bürgschaft verbinden; einen nöthigen, die bürgschaft zu übernehmen. Obliger à païer; de païer: einen anhalten die zahlung zu thun.

* OBLIGER, verpflichten; bewegen; schuldig machen. C'est pour vous obliger à quelque ressentiment: dieses geschiehet euch zu einiger danckbarkeit zu bewegen. Il est obligé de jûner: er ist verpflichtet [schuldig] zu fasten.

*OBLIGER, einen angenehmen dienst erweisen. Il faut s'étudier d'obliger tout le monde: man soll sich befleißigen, jederman wohlgefällig zu seyn; jederman durch wohlgefälligkeit zu verbinden.

*OBLIGER, verbindlich machen; durch wohlgefälligkeit gewinnen.

OBLIGER, anreitzen. L'envie de s'enrichir l'a obligé d'aller aux Indes: die begierde nach reichthum hat ihn angereitzet nach Indien zu gehen.

S'OBLIGER, *v. r.* sich verbinden; sich verpflichten; auf sich nehmen. S'obliger au païement: sich zur zahlung verbinden. S'obliger pour quelcun: für einen gut seyn. Je m'oblige à cela: ich nehme dieses auf mich.

S'OBLIGER, einander dienste und gegendienste erweisen.

⳦OBLIQUE, *adj.* [in der meß-kunst] krumm; schief; überzwerch. Ligne oblique: ein krummer strich.

⳦OBLIQUE, [in der sprach-kunst.] Cas oblique: abfallende endung, in den declinationen.

*OBLIQUE, unrecht; unbillig; verkehrt; verderbt. Suivre des voies obliques: verkehrten wegen nachgehen; ungerechte [böse] händel treiben.

*DISCOURS OBLIQUE, abgewandte rede; die nicht so, wie sie gehalten worden, sondern erzehlungs-weise vorgebracht wird.

⳦OBLIQUE, [in der anatomie.] Muscles obliques de la tête: die quer-mäuslein des haupts. Muscles obliques de l'oeil: winde-mäuslein des auges. Muscles de l'abdomen: die schrägen mäuslein des unter-leibes.

OBLIQUEMENT, *adv.* von der seiten; schlimmis

schlimms; überzwerch. Toucher obliquement: von der seiten her berühren.

*OBLIQUEMENT, unrecht; unredlich; Il est parvenu à ses fins, mais obliquement: er hat seinen zweck erreicht, aber durch umwege; ungerechte mittel.

*JE LE LUI AI REPROCHÉ OBLIQUEMENT, ich habe es ihm verdeckt [durch umschweife] vorgehalten.

OBLIQUITÉ, *f.f.* abweichung; schiefe stellung.

*OBLIQUITÉ, unbilligkeit; falschheit; tückisches verfahren.

✗OBLONG, *m.* OBLONGUE, *f. adj.* länglicht; ablang. Rectangle oblong: ablanges viereck.

OBMETTRE, OBMISSION, s. OMETTRE.

OBOLE, *f.f.* pfennig; heller; eine kleine müntz bey den alten.

✗OBOLE, [im apotheker-gewicht] zehen gran schwer.

✗OBREPTICE, *adj.* [im rechts-handel] erschlichen. Lettres obreptices: erschlichene briefe.

✗OBREPTION, *f.f.* [spr. *Obrepcion*] erschleichung. Fermer la voïe de l'obreption: der erschleichung vorkommen.

✗OBRON, *f.m.* hake an einem kasten-schloß.

✗OBRONNIERE, *f.f.* haken-blech am kasten-schloß.

✗OBRUER, *v.a.* [im rechts-handel] überhäuffen.

†OBSCE'NE, *adj.* schandbar; garstig. Parole obscéne: ein schandbares wort.

†OBSCE'NITE', *f.f.* schandbare reden; zoten.

OBSCUR, *m.* OBSCURE, *f. adj.* dunckel; trüb; finster. Tems obscur: trüb wetter. Chambre obscure: eine finstere stube.

*OBSCUR, finster; unverständig. Esprit foible & obscur: ein schwacher unverständiger sinn.

*OBSCUR, finster; unbekannt; unbenahmt; gering. Naissance obscure: geringes herkommen. Demeure obscure: unbekannter aufenthalt. Mourir d'une mort obscure: eines unbenamten todes sterben; ohne ruhm [ohne namen] sterben.

*OBSCUR, dunckel; undeutlich; schwer zu verstehen. Façon de parler obscure: eine undeutliche [unverständliche] redens-art.

OBSCUR. Couleurs obscures: dunckele farben. Bleu obscur: dunckel-blau.

CLAIR-OBSCUR, [bey dem mahler] vermischung des schattens und lichts, in einem gemählde.

CLAIR-OBSCUR, ein kupfer-stück oder riß, so nur mit zwo farben, schwartz und weiß, oder schwartz und gelb gemacht ist.

OBSCURS, *f.m. pl.* name einer academie, zu Lucca, in Italien.

OBSCURCIR, *v. a.* verdunckeln. Les nuages obscurcissent le soleil: die wolcken verdunckeln die sonne.

*OBSCURCIR la reputation d'une personne, eines ruhm verdunckeln; seinen ruhm verringern.

*LES LONGUES PARENTHE'SES OBSCURCISSENT le discours, die langen einschlüsse verdunckeln eine rede; machen sie unverständlich.

S'OBSCURCIR, *v. r.* dunckel werden; verfinstert werden. Le tems s'obscurcit: das wetter wird trüb.

*SON ESPRIT COMMENCE À S'OBSCURCIR, sein geist beginnet trüb zu werden; die lebhaftigkeit zu verliehren.

OBSCURCISSEMENT, *f.m.* dunckelheit; finsterniß; verfinsterung.

*OBSCURCISSEMENT, verdunckelung; verringerung; schmälerung. Cela fut d'un grand obscurcissement pour sa gloire: das war eine grosse verdunckelung seines ruhms.

*OBSCUREMENT, *adv.* dunckel; unverständlich. Parler; écrir, obscurement: dunckel reden; schreiben.

¶OBSCURER, *v.a.* verdunckeln.

OBSCURITE', *f.f.* dunckelheit; finsterniß. L'obscurité de la nuit: die dunckelheit der nacht.

OBSCURITE' de la naissance, schlechtes, geringes herkommen. Il voudroit bien cacher l'obscurité de sa naissance: er wollte sein geringes herkommen gerne verbergen.

*OBSCURITE', unbekannter [unbenamter] zustand. Demeurer dans l'obscurité: unbekant und unbenamet bleiben.

*OBSCURITE', dunckelheit; unverständlichkeit. L'obscurité est un grand défaut dans le langage: die dunckelheit ist ein grosser mangel der rede.

OBSEDE', *m.* OBSEDE'E, *f. adj.* übel geplagt, von dem bösen geist. Un obsedé: ein vom teufel übelgeplagter. Ein würcklich- oder leiblich-besessener, heißt possedé.

OBSEDER, *v. a.* übel plagen. Il est obsedé du démon: er wird vom teufel übel geplagt, ohne leibliche besitzung.

OBSEDER, stetig um einen seyn; einem auf dem halse sitzen. Les amans l'obsedent: ihre buhler sind allezeit um sie. Cet importun m'obsede jour & nuit: dieser verdrießliche mensch liegt mir tag und nacht auf dem halse.

*APOLLON M'OBSEDE, Apollo treibt mich an verse zu machen.

OBSEQUES, *f.f. pl.* leichbegängniß; begräbniß; leichbestattung. Ses obseques furent magnifiques: sein leichenbegängniß war prächtig.

OBSERVANCE, *f.f.* satzung; herkommen; weise eines geistlichen ordens. Manquer aux observances de l'ordre: den satzungen [weisen] des ordens nicht nachkommen.

OBSERVANCE, haltung; beobachtung. Observance exacte de ceremonies: genaue beobachtung der kirchen-gebräuche.

†*OBVERVANTIN, *f.m.* splitter-richter; der anderer leute schriften aufs genaueste richtet.

OBSERVANTINS, *f.m. pl.* Franciscaner-mönche, so die strenge satzung halten.

OBSERVATEUR, *f.m.* auffseher; aufmercker; ausspäher. Un observateur odieux: ein verhaßeter auffseher.

OBSERVATEUR, bewahrer; vesthalter. Observateur des loix: ein bewahrer der gesetze; der nach den gesetzen lebt. Observateur tres-religieux de ses promesses: ein gewissenhafter vesthalter seiner zusagen; der genau hält, was er zusagt.

OBSERVATEUR, [in wissenschaften] ein betrachter; untersucher; anmercker.

OBSERVATION, *f.f.* [spr. *Observacion*] vesthaltung; bewahrung; beobachtung. Demeurer dans l'observation de la loi de Dieu: in der bewahrung des Göttlichen gesetzes verharren; das gesetz Gottes beständig halten.

OBSERVATION, anmerckung. Faire des observations sur la langue: anmerckungen über die sprache machen.

OBSERVATION, untersuchung; aufmercksamkeit; einsicht.

ARME'E D'OBSERVATION, kriegsheer, das eine belagerung bedecket.

OBSERVATOIRE, *f.m.* observatorium; erhabener ort zur beschauung des himmels zugerichtet.

OBSERVER, *v.a.* bewahren; beobachten; halten. Observer les commandemens du seigneur: die gebote des herrn halten.

OBSERVER, betrachten; bemercken; acht haben. Observer la marche de l'ennemi: auf des feindes zug acht haben. Il y a plusieurs choses à observer ici: hie ist mancherley zu bemercken.

OBSERVER, aufmercksamlich etwas untersuchen.

†*OBSERVER les longues & les breves, les points & les virgules, alles auf das genaueste beobachten in allem was man thut, oder einem anbefohlen wird.

OBSERVER, entdecken. On a observé quatre satellites dans Jupiter, & cinq dans Saturne: man hat um den Jupiter vier kleine monden, und bey dem Saturno fünffe, entdecket.

OBSERVER quelcun, auf alle tritte und schritte einer person achtung geben.

OBSESSION, *f. f.* besetzung; umgebung.

¶OBSIDION, *f. f.* belagerung eines orts.

OBSIDIONALE, *adj.* Couronne obsidionale: krantz, den die alten Römer demjenigen zu geben pflegten, so einen belagerten ort entsetzet.

MONNOYES OBSIDIONALES, müntzen, die in einer belagerten stadt geschlagen

schlagen werden, und so lange gelten, als die belagerung wahret.

OBSTACLE, *f.m.* hinderung; hinderniß. Trouver des obstacles: hindernisse antreffen. Surmonter toutes sortes d'obstacles: alle hindernisse überwinden.

¶ OBSTACLER, *v.n.* [in den alten gewohnheiten] hindern.

⁜ OBSTANCE, *f.f.* hinderniß, weswegen einer eine pfründ nicht haben kan.

OBSTANT, [mit der ersten *negation.*] Non obstant: dem ungeachtet; unangesehen.

OBSTINATION, [spr. *Obstinacion*] OSTINATION, *f.f.* [das letzte ist nur in dem mund des gemeinen volcks] verstockung; halsstarrigkeit; harter sinn.

OBSTINE', *m.* OBSTINE'E, *f. adj.* halsstarrig; verstockt. Esprit obstiné: ein halsstarriger [harter] kopf.

* MALHEUR OBSTINE', anhaltendes unglück; das nicht nachlassen will. Rhume obstiné: schnuppe, der nicht aufhören will.

OBSTINE', *f.m.* eigensinn; starrkopf.

OBSTINE'E, *f.f.* eine halsstarrige.

OBSTINE'MENT, *adv.* halsstarriglich. Il veut obstinément suivre les modes: er will durchaus den moden folgen.

OBSTINER, OSTINER, *v.a.* [das letzte ist unrecht] hartnäckig streiten; behaupten. Il m'a obstiné cela long tems: er hat mir dieses lange zeit hart gestritten.

S'OBSTINER, *v.r.* sich verstocken; auf seinem sinn bleiben; sich verhärten. Il s'obstine à aimer: er verhärtet sich in der liebe; bleibt beständig.

⁜ OBSTRUCTIF, *m.* OBSTRUCTIVE, *f. adj.* [in der artzney-kunst] verstopfend; das verstopfungen macht. Aliment obstructif: stopfende speise.

⁜ OBSTRUCTION, *f.f.* [spr. *Obstruccion*] verstopfung. Causer des obstructions: verstopfungen verursachen.

⁜ OBTEMPERER, *v.n.* [im rechtshandel] gehorchen; gehorsamen.

OBTENIR, *v.a.* [wird *conjugirt* wie *Tenir*] erhalten; kriegen; erlangen. Obtenir un benefice: eine pfründ erhalten. Chose dificile à obtenir: eine sache die schwer zu erlangen ist.

⁜ OBTENIR à ses fins & conclusions, [im rechts-handel] in gerichten erhalten, was man in schriften gebeten hat.

⁜ OBTENTION, *f.f.* [spr. *Obtencion*] [im rechts-handel] erhaltung; erlangung. Travailler à l'obtention d'un privilége: um die erhaltung eines freyrechts bemühet seyn.

OBTURATEURS, *adj.* [in der anatomie] stopf-mäußlein an der hüfte.

⁜ OBTUS, *m.* OBTUSE, *f. adj.* [in der meß-kunst] stumpf. Un angle obtus: ein stumpfer winckel.

† OBTUS, stumpf; nicht scharf. Couteau obtus: ein stumpfes messer.

‡* OBTUS, stumpf; tumm. Un esprit fort obtus: ein tummes-hirn; stumpfer verstand.

OBVIER, *v.a.* begegnen; zuvor kommen. Obvier au malheur: dem unglück vorkommen. Obvier à une objection: einem einwurf begegnen.

OBUS, *f.m.* hangender feuer-mörsel; der auf einer lavete, mit rädern, lieget und gerade zu abgeschossen wird.

OCA, *f.f.* eine lange und daumens-dicke wurtzel, so die Americaner statt des Indianischen weitzens oder korns essen.

OCAIGNER, *v.a.* Ocaigner un gant: einen handschuh auf der lincken seite, mit einer zubereiteten salbe schmieren, damit er die wohl-riechenden sachen desto besser annehme.

OCCASE, *adj.m.* & *f.* westlich, was zu westen gehöret.

OCASION, OCCASION, *f.f.* gelegenheit; gelegene zeit. Attendre une ocasion favorable: einer füglichen gelegenheit warten. Perdre l'ocasion: die gelegenheit verliehren.

‡ L'OCASION fait le larron, sprüchw. gelegenheit macht diebe.

‡ L'OCCASION est chauve, sprüchw. man muß die gelegenheit wohl in acht nehmen; nicht fahren lassen.

* PRENDRE L'OCASION aux cheveux, sich der gelegenheit bedienen.

OCASION, zufall; vorfälligkeit; begebenheit. Etre intrépide dans les ocasions: bey allen begebenheiten unerschrocken seyn.

OCCASION, *f.f.* eine göttin der alten, so zu kühnen thaten behülflich seyn solte.

OCASION, treffen; gefecht. Un rude ocasion: ein hartes gefecht.

OCASION, ursach; anlaß. Cela m'est arrivé à vôtre ocasion: das ist mir um euret willen begegnet; ihr seyd die ursach, [ihr habt schuld daran] daß mir dieses wiederfahren. Chercher l'ocasion de servir un ami: anlaß suchen seinem freund zu dienen.

OCASIONAIRE, OCCASIONAIRE, *f.m.* freywilliger; freybeuter.

OCASIONEL, OCCASIONEL, *m.* OCASIONELLE, *f. adj.* veranlassend; gelegenheit gebend. Les causes occasionelles de nos erreurs: die veranlassungen [neben-ursachen] unserer irrthümer.

† OCASIONNER, *v.a.* veranlassen; gelegenheit geben.

OCCATOR, *f.m.* der egen-gott, so denjenigen, welche die äcker egeten, beystehen solte.

¶ OCCIANT, *f.m.* ein mörder; todtschläger.

OCCIDENT, *f.m.* niedergang der sonnen; gegend nach dem niedergang; west. Plusieurs viendront de l'orient & de l'occident: viele werden kommen vom aufgang und vom niedergang.

* OCCIDENT, abfall; abnahme; nahe bey dem ende.

OCCIDENTAL, *m.* OCCIDENTALE, *f. adj.* nach dem niedergang gelegen; westlich. Les indes occidentales: West-Indien. Quadran occidental: eine sonnen-uhr, an einer mauer, so westwärts lieget.

⁜ OCCIPITAL, *m.* OCCIPITALE, *f. adj.* [in der anatomie] zum hinterhaupt gehörig.

⁜ OCCIPUT, *f.m.* [in der anatomie] das hinter-haupt, hinter-theil des haupts.

¶ OCCIRE, *v.a.* tödten; umbringen.

¶ OCCIS, *m.* OCCISE, *f. adj.* getödtet; ermordet.

¶ OCCISE, *f.f.* ein todtschlag; mord.

‡ OCCISION, *f.f.* mord; blut-bad.

OCCULTE, *s.* OCULTE.

Ein mehrers suche unter *Ocu.*

OCE'AN, *f.m.* das welt-meer; grosse meer.

* OCE'AN, abgrund. Il ne faut pas pénetrer les sécrets de la providence. C'est un océan, où il est dangereux de s'abîmer: die geheimnisse der göttlichen vorsehung oder vorsorge muß man nicht untersuchen wollen; denn es ist eine allzu grose tiefe, darinnen man leicht versincken kan.

OCE'AN, der gott des meers, bey den heyden.

OCE'ANE, *adj. f.* La mer océane: das welt-meer.

OCE'ANIDE, *f.f.* eine nymphe, des Oceans und der Thetys tochter.

OCE'ANIEN, *m.* OCE'ANIENNE, *f. adj.* was zum welt-meer gehöret.

OCHAVO, ou OCTAVO, *f.m.* kleine kupfer-müntz, in Spanien.

OCHE, *s.* OUCHE.

OCHE, *f.f.* kerbe; einschnitt.

OCHES, kerb-höltz.

OCHER, *v.a.* kerben machen.

OCHER, rechnung mit kerb-höltzern halten.

¶ OCHER, *v.a.* bewegen; schütteln.

OCHLOCRATIE, *f.f.* regierungs-art; da das gemeine volck den meister spielet und jeder seinen besonderen vortheil suchet.

¶ OCHOISON, *f.f.* gelegenheit.

OCHRE, *s.* OCRE.

OCHRUS, *f.m.* wilde erbsen.

OCLE, *f.m.* [in gewohnheiten] ein leibgedinge.

OCOCOL, OÇOÇOL, OCOSCOL, ou OCOSOLT, *f.m.* ein baum in Neu-Spanien, daraus der weiche storax kommt.

OCOZOALT, *f.m.* art von schlangen, deren biß tödtlich, in Mexico.

OCQUA, ou OCQUE, ein gewicht, in Türcken, von drey und ein achttheil pfund.

¶ OCQUISENER, *v.a.* unter schlechtem vorwand mit harten auflagen und schatzungen beschweren.

OCRE, *f.f.* ocker; berg-gelb; berg-roth.

¶ OCRISSE, ou OGRISSE, *f.f.* ein eigensinniges; halsstarriges; böses weib.

⁜ OCTAEDRE, *f.m.* [in der meß-kunst] ein körper von acht gleichen flächen.

✠ OCTAETERIDE, *f.f.* [in der stern-kunst und zeit-rechnung] zeit von acht jahren.

✠ OCTANTE, [in der rechen-kunst] achtzig; jetzo quatre vingt.

OCTANTIE'ME, *adj.* der achtzigste; besser quatre-vingtiéme.

OCTAPLES, *f.m.* bibel, so in acht columnen von Origene beschrieben worden.

OCTATEUQUE, *f.m.* die ersten acht bücher alten testaments.

OCTAVAIRE, *f.m.* [in der Röm. kirche] gebet-buch, darinnen enthalten, was man von dem ersten tage eines fests bis auf den achten beten oder lesen muß.

✠ OCTAVE, *f.f.* [in der Römischen kirche] der achte tag; an welchem die andacht eines fests wiederholt wird.

OCTAVE, die breite eines zeuges. Un taffetas de cinq octaves: ein fünf achttheil elen-breiter taffet.

OCTAVE, [in der dicht-kunst] ein reim-gesetz von acht zeilen.

OCTAVE, Octavius, ein manns-name.

✠ OCTAVE, [in der singe-kunst] octave; der achte ton.

✠ OCTAVE, ein acht-theil der ellen.

OCTAVIE, *f.f.* Octavia, ein weibs-name.

OCTAVINE, *f.f.* art von einem kleinen spinet, das nur die kleine octave hat.

✠ OCTIL, *adj.* [in der stern-kunst] ein aspect, da zween planeten, um den achten theil des thier-kreisses, oder um 45 grad, von einander stehen.

OCTOBRE, *f.m.* October; wein-monat.

OCTOGENAIRE, *adj.* achtzig-jährig.

✠ OCTOGONE, *f.m.* [in der meß-kunst] acht-eck.

✠ OCTOGONE, *adj.* acht-eckig.

OCTOSTILE, reihe von acht säulen.

✠ OCTROI, *f.m.* zulassung; bewilligung; verleihung; freyheit; gnaden-brief; privilegium. L'octroi d'une grace: verleihung einer gnade.

✠ DENIERS D'OCTROI, steur, so auf Königliche zulassung in den städten gehoben wird; zu der stadt-bedürfniß.

✠ OCTROÏER, *v.a.* verleihen; zulassen; bewilligen; begnadigen; privilegiren.

OCTUPLE, *m.& f. adj.* achtfach.

OCULAIRE, *adj.* dem aug dienlich; zum aug gehörig. Verre oculaire: ein augen-glas. Témoin oculaire: ein augen-zeuge; der zeuget, was er selbst gesehen. Demonstration oculaire: augenscheinlicher beweis; sichtbarlicher beweis; der in die augen fällt.

✠ OCULAIRE, *f.m.* linsen-glas, so an dem end des fern-glases, welches gegen das aug gehalten wird, eingesetzet.

OCULAIREMENT, *adv.* scheinbarlich; sichtbarlich: augenscheinlich.

OCULI, der dritte sonntag in der fasten.

OCULISTE, *f.m.* augen-artzt.

OCULTE, OCCULTE, *adj.* heimlich; verborgen. Proprieté oculte: verborgene eigenschaft.

✠ LIGNE OCULTE, [in der meß-kunst] blinde linie.

¶ OCULTATION, *f.f.* verbergung; verhehlung.

✠ OCULTATION, ou OCCULTATION, [in der stern-kunst] die verdeckung, wenn die sterne zusammen kommen, und einer vor den andern tritt.

¶ OCULTEMENT, *adv.* heimlich; verborgener weise.

OCCULTES, *f.m.* academisten, zu Brescia in Italien.

OCULUS, *f.m.* [bey den blumen-kennern] eine braun-rothe und milch-weisse tulipan.

OCULUS CHRISTI, *f.m.* christ-auge, eine himmel-blaue blume, so im september blühet; breit-blätterichte wilde scharley.

OCUPANT, *m.* OCUPANTE, *f. adj.* der oder die sich einer sache bemächtiget, solche in besitz nimmt.

PROCUREUR OCCUPANT, ein sach-walter, der zu führung einer rechts-sache bevollmächtiget ist.

OCUPATION, OCCUPATION, *f.f.* [spr. *Ocupacion*] bemühung; beschäftigung. Etre dans l'ocupation: beschäftiget seyn. Une belle ocupation: eine schöne beschäftigung.

OCUPATION, eroberung; einnehmung; besetzung eines orts. L'ocupation de ce poste est necessaire: die einnehmung dieses standes ist nöthig.

OCUPER, OCCUPER, *v.a.* einnehmen; erobern; besetzen; inne haben. Ocuper un passage: einen zugang besetzen. Les ennemis occupoient les hauteurs: die feinde hatten die höhen eingenommen.

OCCUPER, beschäftigen; unterhalten; bemühen. Ocuper l'atention de quelcun: eines aufmercksamkeit unterhalten. Je suis fort ocupé: ich bin sehr beschäftiget; habe viel zu schaffen.

OCUPER, bewohnen. Il occupé toute la maison: er bewohnet das gantze haus.

✠ OCUPER, *v.n.* [im rechts-handel] einen vertreten; eines sache verwalten. Les procureurs ocupent pour leurs parties: die sach-walter vertreten ihre principalen.

S'OCUPER, *v.r.* beschäftigt seyn; sich zu schaffen machen; sich aufhalten. S'ocuper au jeu: im spiel begriffen seyn. S'ocuper de bagatelles: sich mit nichtswerthen dingen aufhalten.

OCURRENCE, OCCURRENCE, *f.f.* begegnung; vorfälligkeit.

OCURRENT, OCCURENT, *m.* OCCURENTE, *f. adj.* vorfallend; vorkommend.

ODA, *f.f.* ordnung, classe der pagen des Groß-Sultans.

ODABASCHI, *f.m.* ein Janitzscharen-corporal.

ODALIK, *f.f.* ein kebs-weib des Groß-Sultans.

ODAR, *f.m.* ein manns-name, der selten vorkommt.

ODE, *f.f.* gesang; lob-gesang.

¶ ODE'E, *f.m.* ort, wo man die music probierte, so auf dem schau-platz solte abgesungen werden.

ODE'E, ein chor in einer kirche; it. ein singe-saal.

ODET, *f.m.* ein manns-name.

ODEUR, *f.f.* ruch; geruch. L'odeur du vin: der geruch des weins. Cela n'a aucune odeur: das hat keinen geruch.

*ODEUR, guter oder böser name; gerücht. Se mettre en bonne; en mauvaise odeur: einen guten; bösen namen erwerben. Il est mort en odeur de sainteté: er ist wohl [selig] gestorben. Mettre quelqu'un en mauvaise odeur: von einem übel reden; einen schwartz machen.

ODEUR, rednerischer zierath.

ODEURS, *in plur.* wohlriechende sachen.

ODIEUX, *m.* ODIEUSE, *f. adj.* verhasset. Une cause odieuse: eine verhassete ursach. Il se rend odieux à tous: er macht sich bey allen verhaßt.

ODIEUX, verdrießlich; feindselig.

ODIEUSEMENT, *adv.* auf eine verhassete weise.

ODIN, *f.m.* abgott der alten Dänen.

ODOMETRE, *f.m.* ein weg-messer, instrument damit man die längen der wege misset.

ODONTALGIE, *f.f.* [in der heil-kunst] heftige zahn-schmertzen.

✠ ODONTALGIQUE, *f.m. & adj.* schmertzen-stillende zahn-artzney.

✠ ODONTOÏDE, *m. & f. adj.* zahnförmig, was den zähnen ähnlich siehet, in der anatomie.

ODORANT, *m.* ODORANTE, *f. adj.* wohlriechend. Fleur odorante: eine wohlriechende blume.

ODORAT, *f.m.* geruch. Avoir l'odorat fin: einen scharfen geruch haben. Il a perdu l'odorat: er hat den geruch verlohren; kan nichts riechen.

ODORAT mystique, [bey den mysticis] einer von den geistlichen sinnen unserer seele.

ODORATION, *f.f.* das riechen; das wort ist verdächtig.

† ODORER, *v.a.* riechen.

ODORIFERANT, *m.* ODORIFERANTE, *f. adj.* wohlriechend. Plante odoriferante: ein wohlriechendes kraut. Le romarin est odoriferant: rosmarin riechet wohl; gut.

¶ OE, *f.f.* eine gans; jetzo oye.

OEBAN, ou OUBAN d'or, *f.m.* eine goldene müntze, in Japan. Tausend Oebans machen 45000 thaler.

OECONOMAT, *f.* E'CONOMAT.

OECONOMIE, *f.* E'CONOMIE.

OECUMENIQUE, *adj.* [sprich und schreibe, wenn du willst, *Ecumenique*] allgemein. Concile œcumenique: allgemeine kirchen-versammlung.

Ӿ OEDEMATEUX, *m.* OEDEMATEUSE, *f. adj.* [in der heil-kunst] was von der art einer schleimigen wasser-geschwulst ist; einer so dergleichen an sich hat.

Ӿ OEDE'ME, *f. f.* schleimige wasser-geschwulst.

OEDIPE, *f. m.* Oedipus, ein berühmter mann, in den alten fabeln.

• OEDIPE, der ein räthsel auflöset; it. ein trauer-spiel, das diesen namen führet.

OEIL, OEÜIL, *f. m.* in *pl. Yeux.* [spr. *Euil*] aug. Oeil vif: ein schnelles aug. Oeil riant: ein freudiges aug. Un clin d'oeil: ein augen-winck. Le blanc de l'oeil: das weisse im aug. Le coin de l'oeil: der augen-winckel.

IL A ENCORE L'OEIL BON, er hat noch frische augen; die augen sehen noch frisch aus.

D'UN COUP D'OEIL, mit einem blick.

*REGARDER QUELCUN DE BON OEIL; de mauvais oeil, einen freundlich; scheel ansehen.

* REGARDER D'UN OEIL de pitié, einen barmhertzig ansehen; mitleiden haben.

* REGARDER D'UN OEIL d'envie, mit neidischen augen ansehen; beneiden.

Ӿ REGARDER A' OEIL NUD, mit blosen augen ansehen; d. i. ohne augen-gläser.

* AVOIR L'OEIL sur une chose, ein aug auf etwas haben; auf etwas mercken; acht geben.

CELA SE VOIT A' L'OEIL, das siehet man flugs.

‡* AVOIR L'OEIL au guet, sprüchw. wachsam [vorsichtig] seyn.

‡* L'OEIL du maître engraisse le cheval, sprüchw. des herrn aug [d. i. seine aufsicht] mästet das pferd.

‡* FAIRE LA GUERRE A' L'OEIL, sprüchw. aus dem steg-reif rathschlagen; sich nach den verfallenden umständen richten.

D'UN COUP D'OEIL, *adv.* im augenblick; mit einem augen-winck.

MON PETIT OEIL, [schmeichel-wort] mein äugelein; mein augen-trost.

Ӿ OEIL du taureau, [in der stern-kunst] das ochsen-aug, stern von der ersten grösse im stier.

OEIL de chat, ein katzen-aug, edel gestein.

Ӿ LETTRE DE GROS OEIL, [in der druckerey] grobe schrift.

Ӿ DRAP QUI A UN BEL OEIL, tuch, das einen schönen glantz hat.

Ӿ OEIL, [in der bau-kunst] das schnecken-aug, in der Jonischen ordnung.

Ӿ OEIL, [bey verschiedenen handwerckern] loch. Oeil de la branche de la bride: das aug an der stange eines zaums. L'oeil d'un marteau: das loch am hammer, darein der stiel steckt.

Ӿ OEIL, [im garten-bau.] Oeil de melon: aug, woraus ein rancke wächst. Oeil de pomme; de poire: der butze an einem apfel oder an einer birn. Oeil de l'oreille d'ours: das mittel in der berg-schlüssel blume.

OEIL de pomme ou de poire, der kröbs eines apfels oder einer birn.

Ӿ OEIL, [in der buchdruckerey] die grösse der buchstaben.

OEIL d'un e, die kleine öfnung oben an dem buchstaben e.

Ӿ OEIL de pie, ou mailles, [in der seefahrt] löcher unten längst dem seegel.

OEIL, [bey dem jubelierer] der glantz, das feuer, eines edelgesteins.

OEIL, aug im brod oder käs.

* OEIL de cochon, schweins-auge, kleines auge, das nicht wohl geöfnet ist. Oeil de boeuf: grosses auge, das weit aus dem kopf stehet.

Ӿ OEIL de bœuf, *f. m.* [in der bau-kunst] rundes dach-fenster.

OEIL de vache, kuh-dillen.

OEIL de bouc, art von muscheln, so sich an die felsen hänget.

OEIL de bouc, das ochsen-aug, ein kleines wölckgen, das nach und nach sich vergrössert, und einen entsetzlichen sturm verursachet, an den Africanischen küsten.

OEIL de chat, kalbs-nasen, orant, löwenmäuler: stärck kraut; dorant.

OEIL du soleil, sonnen-stein; stern-stein.

OEIL de cerf, hirsch-futter, ein kraut.

Ӿ OEIL de beuf, [bey dem mahler] schale, darinn die farben zerlassen werden.

OEIL de chévre, ziegen-auge, der einen weissen fleck am auge, wie die ziegen, hat.

OEIL de loup, ou de mauvais garçon, ein böses heimtückisches und schelmisches auge.

OEIL d'airain, ou oeil de lion, ein rothes, trotziges und funckelndes auge.

OEIL de beuf, ochsen-auge; gold-blume.

* L'OEIL de la nature; de l'univers, [poetisch] die sonne.

A' VUE D'OEIL, zusehends.

OEILLADE, *f. f.* [spr. *Euillade*] augen-winck; -blick. Jetter des oeillades: blicke werfen; mit den augen wincken.

† OEILLADER, *v. a.* blicke zuwerfen; wincken.

† OEILLE'RE, *f. f.* [spr. *Euillére*] ein scheu-leder; augen-leder; klappe vor den augen des pferds an einem haupt-gestell.

Ӿ OEILLE'RE, *adj.* zum auge gehörig. Dent oeillére: augen-zahn.

OEILLE'RE, *f. f.* [in der wappen-kunst] das visier, am stech-helm.

OEILLET, *f. m.* [spr. *Euillet*] nägelein; nägel-blume.

OEILLET d'Allemagne, art von marien-röslein.

OEILLET d'Inde, Indianische nelcken.

OEILLET de Dieu, pöonien.

OEILLET, [bey dem schmeltz-künstler] ein bläsgen, das zuweilen an den amulirten sachen auffähret, wenn sie in das feuer kommen.

OEILLET, [in der see-fahrt] eine schnalle oder ein ring, an einem tau-werck.

Ӿ OEILLET, nestel-loch; schnür-loch.

OEILLETERIE, *f. f.* ein nelcken-beet; ein nelcken-häußgen, ein ort, wo man viele nelcken beysammen hat.

Ӿ OEILLETON, *f. m.* [im garten-bau] schößling an den nägelein und artischocken.

Ӿ OEILLETONNER, *v. a.* die schößlinge abnehmen.

OENANTHE, *f. f.* wasser-filipendel-kraut.

OENAZ, *f. m.* ein vogel, der grösser als eine taube, die reifen wein-trauben liebet, und für eine art wilder tauben geachtet wird.

OENELOEUM, *f. m.* [in der apothecke] eine vermischung öls und weins.

OENOPTE, *f. m.* ein aufseher über den wein, der achtung auf die gäste gab, damit sie nicht mehr träncken, als die gesetze erlaubten, bey den Griechen.

OEQUES, *f. f. pl.* grosse säle, darinnen man speisete, und andern ergötzlichkeiten oblag.

¶ OES, *f. m.* wille; belieben; gré jetzo.

OESOPHAGE, *f. m.* [spr. *Ezophage*] schlund.

Ӿ OESOPHAGIEN, *f. m.* das schlund-mäußgen.

OESYPE, *f. m.* eine schmiere und fettigkeit von der schmutzigen schaaf-wolle.

OEUF, *f. m.* [spr. *Eu*] ey. Pondre un œuf: ein ey legen. Prendre un œuf frais: ein frisches ey zu sich nehmen. Des œufs à la coque: weich-gesottene eyer.

‡* PONDRE SES OEUFS, spr. d. i. ein ruhiges und bequemes leben führen.

‡* PONDRE SUR SES OEUFS, sprüchwort: schon reich seyn, und noch immer einsammlen.

‡* AIMER MIEUX DEUX OEUFS qu'une prune, sprüchw. immer suchen sich zu bereichern. Casser ses œufs: eine unglückliche niederkunft haben; vor der zeit in die wochen kommen.

‡* IL EST ROND; PLEIN COMME UN OEUF, sprüchw. er hat sich gantz rund und dick gefressen.

‡* DONNER UN OEUF pour avoir un bœuf, sprüchw. eine brat-wurst nach der speck-seite werfen.

‡* IL TROUVEROIT A' TONDRE SUR UN OEUF, sprüchw. d. i. er ist ein geitz-hals; er möchte die laus um den balg schinden.

‡* ELLE EST TOÛJOURS FAITE COMME QUATRE OEUFS, sprüchwort. sie ist allezeit eine sau; sie ist stets so unflätig.

Ӿ OEUF, [in der bau-kunst] schnitz-werck von eyern.

Ӿ OEUF philosophique, philosophisches ey; oder eyformige phiole. [in der chymie.]

OEUF, rogen; fisch-rogen; fisch-leich; frosch-leich; ameisen-eyer, u. d. g.

‡* AVOIR

‡* AVOIR DES OEUFS de fourmi sous les piés, sprüchw. ameisen=eyer unter den füssen haben; von einem, der nicht lange an einem ort bleibt, sondern gern herum lauft.

OEUF de vache, bezoar, der in den kuhe=mägen gefunden wird.

‡OEUVÉ, *m.* OEUVÉE, *f. adj.* [spr. *Euve*] das rogen hat. Carpe œuvée: ein rogen=karpfe.

OEUVRE, *f. m.* und *f.* in *sing.* allein *f.* in *plur.* werck; buch; schrift. Mettre un œuvre en lumiere: ein werck ans licht stellen. Oeuvres serieuses & galantes: ernst= und schertz=hafte schriften.

✠ LE GRAND OEUVRE, [in der schei=de=kunst] der weisen stein. Travailler au grand œuvre: gold zu machen suchen.

OEUVRE, *f. f.* werck; arbeit. Une bonne œuvre: ein gutes werck. Un chef d'œuvre: ein meister=stück.

*LA FIN COURONNE L'OEUVRE, sprüchw. ende gut, alles gut.

*À L'OEUVRE on connoit l'ouvrier, sprüchw. das werck lobt den meister.

✠ OEUVRE, das einkommen einer kirche, so zum unterhalt des gebäues verordnet; ein kirchen=gebäu. Il laisse cent écus à l'œuvre: er hat zum kirchen=bau hundert thaler vermacht. L'œuvre de cette église est belle: das gebäu dieser kirchen ist schön.

OEUVRES blanches, polirte, geschliffene eisen=waare.

OEUVRE d'eglise, ein kirchen=stuhl, wo die kirchen=vorsteher sitzen, oder auch die heiligthümer hingestellet werden.

MAIN D'OEUVRE, [in den manufacturen] das arbeits=lohn, das von einem stück zeug u. d. gegeben wird.

✠ OEUVRE, einfassung [versetzung] eines steins. Mettre un diamant en œuvre: einen diamant einfassen; versetzen. Mettre une pierre hors d'œuvre: einen stein ausheben.

*METTRE EN OEUVRE, anwenden; anlegen; anregen; antreiben. Mettre toute sorte de remedes en œuvre: allerhand mittel anwenden. L'interest met en œuvre tout le monde: der eigennutz treibt alle menschen.

OEUVRE, fleischliche vermischung. Elle est grosse des œuvres de Titius: Titius hat sie beschlafen; sie ist von Titio geschwängert worden.

✠ OEUVRE, [in der bau=kunst] die vier haupt=mauren eines gebäues. Dans œuvre: inwendig. Hors d'œuvre: auswendig.

✠ TRAVAILLER SOUS OEUVRE, reprendre sous œuvre, den grund einer mauer ausbessern.

✠ SE JETTER HORS D'OEUVRE, [in der bau=kunst] vorstechen; vorspringen.

*HORS D'OEUVRE, nicht zur sache gehörig; an unrechtem ort angebracht. C'est une digression hors d'œuvre: diese ausschweifung ist nicht zur sache.

HORS D'OEUVRE, *f. m.* ein bey=gerichtgen, bey vornehmen leuten.

MAÎTRE DES OEUVRES, ou Général des œuvres, ober=bau=inspector bey einer stadt.

✠ OEUVRE, [in der see=fahrt.] Oeuvres de marée: reinigung und besserung [kalfaterung] des schiffs, wenn es wegen der ebbe trocken liegt. Oeuvres vives: die theile des schiffs, so unter wasser, und bis an den bort gehen. Oeuvres mortes: die theile des schiffs, so über den bort hinaufwerts gehen.

OEUVRE, [in den gewohnheiten] feld=arbeit, hacke u. d.

✠ MAÎTRE DES HAUTES OEUVRES, höfliche benennung eines scharfrichters.

✠ MAÎTRE DES BASSES OEUVRES, höfliche benennung eines räumers der heimlichen gemächer.

OFE, ou OFFE, [das letzte ist besser] *f. f.* Spanische binsen.

¶ OFENDRE, OFFENDRE, *v. a.* antreffen; begegnen.

OFENSANT, OFFENSANT, *m.* OFENSANTE, *f. adj.* verletzlich; beleidigend. Paroles ofensantes: verletzliche [empfindliche] worte.

OFENSE, *f. f.* beleidigung; verletzung; übertretung; sünde; schuld. Prendre vengeance d'une ofense receuë: eine empfangene beleidigung rächen. Expier ses ofenses: seine übertretungen büssen.

OFENSÉ, *f. m.* ein beleidigter. L'ofensé se vangera: der beleidigte theil wird sich rächen.

OFENSER, *v. a.* verletzen; beleidigen; unrecht thun. Je n'ai pas dit cela pour vous ofenser: ich habe es nicht in der meinung gesagt, euch zu beleidigen; ich habe hiemit euch nicht zu nahe reden wollen.

OFENSER, OFFENSER, beschwerlich fallen, die sinnen allzusehr bewegen. La trop grande lumiere offense la vuë: das allzugrosse licht fällt dem gesicht beschwerlich.

OFENSER les oreilles chastes, keuschen ohren, mit seinen reden, zunahe treten.

OFENSER Dieu, die gebote Gottes übertreten.

S'OFENSER, *v. r.* sich erzörnen; übel aufnehmen; empfindlich seyn. Il s'ofense de tout: er zürnet sich über alles: Ne vous ofenses pas de ce que je vous dirai: nehmt nicht übel auf, was ich euch sagen will.

OFENSEUR, *f. m.* beleidiger; beleidigender theil.

OFENSIF, *m.* OFENSIVE, *f. adj.* zum trotz; zur verletzung; zur feindseligkeit gemeinet. Ligue ofensive: feindselige bündniß, so einen zu bekriegen gerichtet. Armes ofensives: trotz=waffen.

OFFENSIVEMENT, *adj.* feindlicher weise. Agir offensivement: feindlicher weise angreifen; verfolgen.

OFERT, OFFERT, *m.* OFERTE, *f. adj.* angeboten; dargeboten. Présent ofert: angebotenes geschenck.

✠ OFERTE, *f. f.* [in der Römischen kirche] opfer.

✠ OFERTOIRE, *f. m.* das stück der meß, da man zum opfer gehet.

OFFE, *s.* OFE.

OFICE, OFFICE, *f. m.* dienst; vorsprache. Rendre un bon ofice à son ami: seinem freund einen guten dienst thun; seine sache fördern. Il m'a rendu de mauvais ofices auprès d'un tel: er hat mir bey ihm böse dienste geleistet; hat mich bey ihm eingehauen; angeschwärtzet.

OFICE, dienst; amt; bedienung; wozu der König die bestallung ertheilet. Acheter un ofice: einen dienst erkaufen.

OFICE, amts=verrichtung. Faire l'ofice de médécin; d'avocat, &c. das amt eines artztes; eines anwalds, u. s. w. verrichten. Cela est de mon ofice: das ist meines amts. Faire une chose d'ofice: eine sache von amts wegen thun.

*OFFICE, verrichtung; das seinige, was einer sache zukommt. Son estomac ne fait plus son office: sein magen thut nicht mehr das seinige, d. i. er verdauet nicht mehr.

OFICE, [in der Römischen kirche] der öffentliche gottesdienst; bet=stunde; verordnete andacht und gebet. Aller à l'ofice: zum gottesdienst gehen. L'ofice du nom de Jesus: die andacht von dem namen Jesus. L'ofices des morts: das gebet für die verstorbenen.

✠ UN OFICE nouvellement imprimé, ein neu=aufgelegtes gebet=buch; darinn die verordnete andachten enthalten.

✠ LE SAINT OFICE, das amt der inquisition, wider die ketzereyen. Il est déferé au saint ofice: er ist bey der inquisition angegeben worden.

OFFICE, die silber=kammer, bey grossen leuten.

OFICE, *f. f.* speise=kammer; küchen=stube. Les domestiques mangent à l'ofice: die bedienten speisen in der küchen=stube.

OFICES, *f. f.* hof=ämter; küche; kellerey, u. s. w.

OFICIAL, *f. m.* official; geistlicher richter; so die bischöfliche gerichtbarkeit verwaltet.

✠ OFFICIAL, *m.* OFFICIALE, *f. adj.* [in der heil=kunst] was den andern leibes=theilen dienet, als das hertz; das gehirn; die lunge u. d. es wird aber an der richtigkeit dieses worts gezweifelt.

OFICIALITÉ, *f. f.* geistliches gericht; gericht=stube des officials.

OFFICIALITÉ, das amt eines officials.

✠ OFICIANT, *f. m.* und *adj.* [in der Römischen kirche] der das hohe amt verrichtet; die hohe meß hält.

✠ OFICIER, *v. n.* das hohe amt halten.

‡* OFICIER, eine gute mahlzeit thun; wohl essen. Il oficie encore bien pour

son âge: nach seinem alter thut er noch eine gute mahlzeit.

OFICIER, *s.m.* [das *r* ist stumm] beamter; bedienter. Oficier de justice: de finance, &c. gerichts-bedienter; steur-bedienter, u. s. w. Il est oficier chés le Roi; chés la Reine, &c. er ist ein hof-bedienter des Königs; der Königin, u. s. w. Oficier de la chambre; de la bouche; de l'écurie, &c. ein kammer-bedienter; küchen-bedienter; stall-bedienter, u. s. w. Oficier de santé: unter diesem namen werden begriffen, die leib- und hof-medici; wund-ärtzte, apotheker, u. d. g. des Königs.

OFFICIER de finances, ein cammer-bedienter.

OFFICIER de chancelerie, ein cantzeley-bedienter.

OFICIER, officier; kriegs-befehlhaber. Haut oficier: hoher officier vom hauptmann hinauf. Oficier subalterne: begreift die officier unter dem hauptmann biß zum fähnrich. Bas oficier: unterofficier, vom fähnrich abwärts.

OFICIER de la marine, kriegs-bedienter zur see.

OFICIER marinier, schiffs-bedienter.

OFICIER de la couronne, ein hoher reichs-beamter.

OFICIER de ville, raths-bedienter bey einer stadt.

OFICIER de justice, gerichts-bedienter.

OFICIERE, *s.f.* kloster-bediente; nonne die ein amt versiehet.

OFFICIERS passeurs d'eau, verpflichtete schiff-leute, so leute und sachen über die Seine setzen, zu Paris.

OFICIEUX, *m.* OFICIEUSE, *f. adj.* dienstwillig; willfertig. Il est fort oficieux: er ist sehr dienstfertig.

MENSONGE OFFICIEUX, eine unwahrheit, dadurch jemand gedienet, und niemand geschadet wird.

OFICIEUSEMENT, *adv.* willfertig. williglich. Il en a usé avec moi le plus oficieusement du monde: er hat sich sehr willfertig gegen mir erzeiget.

OFRANDE, OFFRANDE, *s. f.* [in der Römischen kirche] opfer so bey den hoch-messen geth an wird.

†*AUJOURD'HUI CHAQUE SAINT VEUT SON OFFRANDE, wer heut zu tage etwas erlangen will, muß grossen und kleinen die hände schmieren.

†*IL VA TROP VITE A' L'OFFRANDE, er frißt allzugierig, fährt zuoft in die schüssel.

OFRANT, OFFRANT, *part* der da bietet. Vendre au plus ofrant: dem meistbietenden verkaufen.

OFRE, OFFRE, *s.f.* erbieten; anerbieten; antrag. Faire une ofre: einen antrag thun; sich erbieten. Rejetter; refuser une ofre: ein erbieten annehmen; ausschlagen.

OFFRE, ein gebot. Je veux donner tant de cette maison; c'est ma derniere offre: ich will so und so viel für das haus geben; das ist mein letztes gebot.

⚓FAIRE DES OFFRES, [in gerichten] sich zu etwas anheischig machen; erbieten.

OFRIR, *v.a.* [*J'ofre, tu ofres, il ofre, nous ofrons; j'ofrois; j'ofris; j'ai ofert; j'ofrirai; que j'ofre; j'ofrirois; j'ofrisse; ofrant.*] bieten; anbieten; darbieten; antragen; bringen. Ofrir de l'argent: geld bieten. Ofrir son amitié: seine freundschaft anbieten; antragen. Ofrir des sacrifices: opfer bringen. Offrir son épée à quelcun: einem seinen beystand, gegen dessen feind, anbieten.

OFFRIR, ein gebot auf etwas thun.

S'OFFRIR, *v.r.* sich erbieten; vor die augen kommen. Ne t'offre jamais à ma vuë: komme mir niemals vor die augen. Il s'offre toûjours quelque obstacle: es findet sich stets eine hinderniß.

L'OCASION S'EN OFRE BELLE, es bietet sich hiezu eine schöne gelegenheit an.

OFUSQUER, OFFUSQUER, *v. a.* verdunckeln. Cela m'ofusque la veuë: das verdunckelt mir mein gesicht.

OFFUSQUER, das licht der sonnen abhalten.

OFFUSQUER, blenden. Le soleil m'offusque les yeux: die sonne blendet mich in die augen.

*LES PASSIONS OFUSQUENT l'entendement, die unordentlichen begierden verdunckeln den verstand. Ofusquer la gloire de quelcun: eines ruhm verdunckeln.

OFFUSQUER quelcun, einen übertreffen.

⚓OGIVE, *s. f.* creutz-bogen in einem gewölb; ohr-gewölbe.

OGNON, OIGNON, *s. m.* zwiebel. Ognon blanc; rouge: weisse; rothe zwiebel.

CHAPELET D'OGNON, ein büschel zwiebeln.

FLÛTE A' L'OGNON, eine grosse pfeife, unten mit einem knopf.

†*IL EST VÊTU COMME UN OGNON, er träget viele kleider über einander.

OGNON de fleur, blumen-zwiebel.

⚓OGNON, schwiele an der grossen zehe.

OGNONAIE, *s. f.* zwiebel-acker; beet mit zwiebeln besäet.

OGNONET, *s. m.* art von birnen.

OGNONIERE, *s. f.* ein zwiebel-beet.

⚓OGOESSES, schwartze kugeln, [in der wappen-kunst.]

OGRE, *s m.* wilder mann, der kleine kinder fresset: popantz; Ruprecht.

OH, *interj.* o! ey! Oh! cela ne s'entend point du tout: o! das ist gar nicht zu verstehen. Oh! il n'y a point de mal à cela: ey! das ist ja nichts böses.

OH QUE! *interj.* ey daß! daß dich.

¶OHIE', *m.* OHIE'E, *f. adj.* kranck; unpäßlich.

OHO! *interj.* hoho! zeichen der verwunderung. Oho! le voilà: hoho! da ist er.

OIE, *s. f.* gans. Oie privée: eine zahme gans. Oie sauvage: eine wilde gans.

OIE, das gänse-spiel; jeu de l'oie.

MERDE-D'OIE, *s. f.* schit-geel; eine grün-gelbe farbe.

⚓PATTE-D'OIE, [in der see-fahrt.] Moüiller en patte-d'oie: sich vor drey ancker legen, deren eins vor den wind, die andern zur rechten und lincken geworfen werden.

OIE nonete, eine hagel-gans; schnee-gans, ist gantz weiß, nur daß sie schwartze schwing-federn hat.

⚓PATTE-D'OIE, [im garten-bau] drey gänge, die in einem mittel-punct zusammen treffen.

PETITE-OIE, *s. f.* gans-gekröse.

‡*PETITE-OIE, kleine gunst-bezeigungen, die ein frauenzimmer ihrem liebhaber zuläßt.

⚓PETITE-OIE, kleine zubehör zum kleid; als hut, handschuh, band, u. s. w.

PETITE-OIE, vorrede eines buchs, ein vorbericht; die red-art ist nicht durchgängig im brauch.

TIRER L'OIE, die gans abreissen, bey dem fischer-stechen; zu Paris thut man es mit den zähnen.

⚓OIE, [in der alchymie.] Oie de Hermes: der weisen queckfilber. Oie d' Hermogene: die weisse, so nach der schwärtze kommt.

HERBE AUX OIES, gänserich, ein kraut.

OÏER, OYER, *s. m.* ein gänse-händler.

OIGNEMENT, *s. m.* salbung.

OIGNON, s. OGNON.

¶OIL, *s. m.* das auge; Oeil jetzo.

¶OIL, *adv.* ja; jetzo oui.

¶OILLE, *s. f.* öl; huile.

OILLE, *s. f.* eine Spanische suppe, mit mancherley fleisch und kräutern.

OIN, *s. m.* art von birnen.

OINDRE, *v.a.* [*Joings, tu oings, il oingt, nous oignons; j'oignois; j'oignis; j'ai oint; j'oindrai; oignant*] salben.

*OINDRE, weihen; mit geweihetem öl salben.

S'OINDRE, *v. r.* sich mit öl besalben, mit wohlriechenden sachen sich beschmieren.

†*OIGNEZ VILAIN, IL VOUS POINDRA; POIGNEZ VILAIN, IL VOUS OINDRA, wer nichts-würdigen leuten gutes thut, wird mit undanck belohnet; hält man sie aber hart, so thun sie, was man begehret.

†OING, *s. m.* schmeer.

OINT, *m.* OINTE, *f. adj.* gesalbt.

OINT, *s. m.* ein gesalbter. L'oint du Seigneur: der gesalbte des Herrn.

¶OINTURE, *s. f.* eine salbe; onguent.

¶OIRE, *adv.* heute; aujourd'hui.

¶OIRRE, *s. f.* strasse; weg; route, chemin.

¶ OIRRE, ein klein ledern gefäß, so besser, als ein schlauch fortzubringen.

OISEAU, *f.m.* vogel.

✗ OISEAU, [bey der falckneren] vogel; stoß-vogel. Oiseau niais: ein nest-vogel; der aus dem nest gehoben worden, ehe er fliegen können. Oiseau hagard: ein alter vogel; der alt gefangen worden. Oiseau de poing: ein abgerichteter vogel, der auf die hand wiederkommt. Oiseau de leurre: ein vogel, der sich ködern läßt.

FAIRE LE DEVOIR A' L'OISEAU, einen vogel füttern.

OISEAU pillard, ein raub-vogel.

OISEAU de riviere, ein wasser-vogel; der auf dem wasser lebt.

OISEAU de bois, ein wald-vogel.

OISEAU passager, streichender [ziehender] vogel; der um gewisse zeit weg zeucht.

✗ OISEAU de montée, ein vogel, der sehr hoch steiget.

✗ OISEAU chariard, vogel, der den raub selber frißt, mit dem gefangenen rebhun, u. d. davon flieget.

✗ OISEAU vilain, poltron, tripier, nichts-taugender vogel, der sich nicht abrichten läßt.

✗ OISEAU depiteux, vogel, der nicht zurück kommen will, wenn er den raub verlohren hat.

OISEAU domestique, zahmer vogel; heimlicher vogel; der zu hause erzogen wird.

OISEAU de voliere, vogel, der im käfig gehalten wird.

OISEAU de ramage, ein sang-vogel.

OISEAU de nuit, ein nacht-vogel.

OISEAU moqueur, spott-vogel, in Virginien, so die menschen- und vogel-stimme geschickt nachmacht.

OISEAU rouge, gantz blut-rother vogel in Virginien.

OISEAU de roche, der stein-vogel.

OISEAU murmure, brumm-vogel, ist so groß als ein käfer, macht aber im flug viel lermens.

✗ OISEAU Indien, eins von den siebenzehen neugefundenen südischen gestirnen, avis indica.

* OISEAU de mauvais augure, ein unglücks-vogel.

* ETRE COMME L'OISEAU sur la branche, sprüchw. seiner dinge ungewiß seyn; keine bleibende stäte haben.

✗ * PETIT A' PETIT L'OISEAU fait son nid, sprüchw. klein bey klein macht ein grosses.

‡ * IL EST BATU DE L'OISEAU, sprüchw. er ist herunter gekommen, hat viel widerwärtige zufälle gehabt.

‡ * S'OISEAU s'est envolé, sprüchw. der vogel ist ausgeflogen; der gefangene hat das weite gefunden.

‡ * VOILA' UN BEL OISEAU, er ist ein schöner [lustiger] vogel.

‡ * LA BELLE PLUME FAIT LE BEL OISEAU, sprüchw. kleider machen leute.

‡ * CE N'EST PAS VIANDE POUR VOS OISEAUX, der bissen ist zu fett für euch.

‡ * VOILA' UNE GRANDE CAGE POUR UN PETIT OISEAU, das haus ist gar zu groß, und zu schön für so einen mann.

✗ OISEAU, kalck-faß, bey dem mäurer.

✗ OISEAU, gyps-bret, bey dem bildhauer.

✗ PLAN A' VUË D'OISEAU, ein riß, der etwas so vorbildet, als sähe man es von oben herab, wie ein vogel in der luft.

✗ OISEAUX des sages, [in der alchymie] Hermetis vögelein, das aufsteigen der geister, bey dem sublimiren.

OISELER, *v. a.* [bey der falckneren] berichten, d. i. zum fang abrichten.

OISELER, [bey dem vogel-steller] vogelstellen.

✗ OISELER, *v. n.* [bey dem falckenierer] baitzen, die anderen vögel angreiffen; verfolgen.

OISELERIE, *f. f.* vogel-fang; vogelstelleren.

OISELET, *f. m.* vögelein.

OISELEUR, *f. m.* vogel-fänger; der sich des vogelfangs bedienet, ob er gleich kein vogel-steller ist.

OISELIER, *f. m.* vogel-steller von profession.

† OISEUX, *m.* OISEUSE, *f. adj.* müßig; eitel; unnütz. Paroles oiseuses: unnütze worte.

OISIF, *m.* OISIVE, *f. adj.* müßig. Une vie oisive: ein müßiges leben.

† OISILLON, *f. m.* vögelein.

† OISIVEMENT, *adv.* müßiger oder fahrläßiger weise.

OISIVETE', *f. f.* musse; müßiggang. L'oisiveté est la mere de tous les vices: müßiggang ist aller laster anfang. Oisiveté honête: eine ehrliche [löbliche; ziemliche] musse.

OISON, *f. m.* gänselein; junge gans. Rotir un oison: eine junge gans braten.

‡ * C'EST UN OISON, er ist ein einfältiger tropf; geelschnabel.

¶ OISTRE, *f. f.* auster; huitre.

† OLE'AGINEUX, *m.* OLE'AGINEUSE, *f. adj.* öhlig; schmierig. Les noix sont oléagineuses: die nüsse sind öhlicht.

OLEANDRE, lerbeer-rosen, desse, ein gewächs.

OLEB, *f. m.* gattung flachs, in Egypten.

✗ OLEGRANE, *f. m.* [in der anatomie] fortsatz des ersten ellen-bogen-beins.

¶ OLER, *v. n.* wohlriechen.

✗ OLFACTIF, *adj.* [in der anatomie] was zum geruch gehöret.

✗ OLFACTIF, ou OLFACTOIRE, *f. m.* geruchs-nerve.

OLIBAN, *f. m.* weyrauch.

OLIBAN, eine violen-farbige und weisse nelcke.

‡ * OLIBRIUS, *f. m.* prahler; großsprecher.

OLIGARCHIE, *f. f.* regiment das von etlichen wenigen geführt wird.

OLIGARCHIQUE, *adj.* Etat oligarchique: regierung, die aus wenig häuptern besteht.

OLIGOTROPHIE, *f. f.* abbruch, verringerung der nahrung, so die speisen geben; das wort ist verdächtig.

OLIM, *f. m.* Les olim: alte register, oder registraturen, in gerichten, in einem archiv, u. s. w.

OLIMPE, *f. m.* Olimpus, ein berg in Thessalonien.

* OLIMPE, [poetisch] der himmel.

OLIMPE, *f. f.* Olimpia, ein weibs-name.

✗ OLIMPIADE, *f. f.* [in der zeit-rechnung] eine zeit von vier jahren.

‡ * VOUS ME REPROCHE'S MES OLIMPIADES, ihr rücket mir mein alter auf.

OLIMPIEN, *adj.* Jupiter olimpien: [poetisch] der himmlische Jupiter.

OLIMPIONIQUE, *f. m.* ein überwinder in den Olimpischen spielen.

OLIMPIQUE, *adj.* Les jeux olimpiques: die Olimpische schau-spiele, so alle vier jahr bey der stadt Olimpia gehalten worden.

OLINDE, *f. f.* Olinde, ein poetischer weibs-name.

OLINDE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine anemone, mit grossen violbraunen blättern, die zuweilen weisse rändlein haben.

OLINDE, eine weisse tulipan, mit rothen und leib-farbenen rändlein.

OLINDE, eine art feiner degen-klingen.

✗ OLIVAIRE, *adj. m. & f.* [in der anatomie] oliven-förmig, wird von zweyen erhabenen theilen, in dem gehirn, gesagt.

OLIVAISON, *f. f.* oliven-lese; zeit da die oliven reif sind.

OLIVÂTRE, *adj.* oliven-färbig.

OLIVE, *f. f.* olive.

† UN VISAGE COULEUR D'OLIVE, ein oliven-färbiges gesicht. La montagne des olives: der öl-berg.

* OLIVE, [poetisch] der friede. Reviens planter l'olive sur nos bords: komm und bringe uns den frieden wieder.

OLIVES, [bey dem sporer] mund-stück mit oliven-waltzen.

✗ OLIVES, [in der bau-kunst] oliven an den paternostern.

† OLIVET, *f. m.* öl-garten; öl-berg.

OLIVETTES, *f. f.* kreiß-tantz; bauren-tantz.

OLIVETTES, oliven-förmige wasser-perlen, falsche perlen.

OLIVETTES, soll eine gattung weisser trauben in Provence seyn; allein in diesem verstande findet sich das wort in keinem tüchtigen lexico.

OLIVIER, öl-baum.

OLIVIER, Olivier, ein manns-name.

✗ OLOGRAPHE, *adj.* [in gerichten] gantz mit eigener hand geschrieben. Un testa-

testament olographe: ein testament, so von dem testirer selbst gantz geschrieben und unterzeichnet ist.

OLONE, Petite Olone, ou Locrenan, *f. f.* art von segel-tuch, in Bretagne.

OLYRA, *f. f.* gattung dinckel, oder roggen.

⚹OMBELLE, *f. f.* [in der wappen-kunst] sonnen-schirm, womit der Hertzog zu Venedig sein wappen deckt.

⚹OMBELLE, [im garten-bau.] Plante à ombelle: gewächs, das den samen an vielen gleich in die runde ausgebreiteten stengeln trägt, gleich einem sonnen-schirm: wie der fenchel, kümmel, u. d. g.

OMBELLE, art von hüten, wider sonne und regen.

OMBELLIFERE, *adj.* was dolden oder kronen trägt. [wird von gewächsen gesagt.]

⚹OMBILIC, *f. m.* [in der anatomie] der nabel.

OMBILICAL, *m.* OMBILICALE, *f. adj.* [in der anatomie] was zum nabel gehöret, den nabel angehet. Hernie ombilicale: ein nabel-bruch. Cordon ombilical: nabel-schnur.

OMBLE, ou OMBRE, eine asche, ein fisch.

OMBRAGE, *f. m.* schatten; beschattung. Chercher de l'ombrage: schatten suchen.

*OMBRAGE, verdacht; beysorge einigen nachtheils. Prendre de l'ombrage: verdacht schöpfen. Il me fait ombrage: er macht mir beysorge; ich fürchte, er werde mir schaden.

OMBRAGER, *v. a.* beschatten; überschatten.

⚹OMBRAGER, [bey dem sticker] matt sticken, dem gold und silber den glantz vermindern.

⚹OMBRAGER, eine orgel-pfeiffe, mit einem angelöteten bley-blättlein, etwas zumachen.

OMBRAGEUX, *m.* OMBRAGEUSE, *f. adj.* schattig. Lieu ombrageux: ein schattiger ort.

⚹OMBRAGEUX, scheu. Cheval ombrageux: ein scheues pferd.

*OMBRAGEUX, furchtsam; scheu; dem alles verdächtig vorkommt; argdencklich. Une humeur ombrageuse: ein furchtsames [argdenckliches] gemüth.

OMBRE, *f. f.* schatten. Etre à l'ombre: im schatten seyn. Chercher le frais de l'ombre: den kühlen schatten suchen.

OMBRE, gespenst; geist eines verstorbenen. Une ombre qui revient: ein geist der erscheinet.

⚹OMBRE, [bey der mahlerey] schatten: schattirung; vertiefung. Donner de fortes ombres à un tableau: einem gemähl starcke schattirung geben.

*OMBRE, vorwand; schein. Sous ombre que vous avés des afaires: unter dem schein, daß ihr geschäftig seyd.

*OMBRE, dunckelheit; dunckele [unverständliche] sache. Il n'y a que vos lumieres, qui puissent percer ces ombres: euer verstand allein kan in diese dunckele sachen eindringen; diese schwere sachen verstehen.

OMBRE, s. OMBLE, ein fisch.

*PRENDRE L'OMBRE pour le corps, sprüchw. nach dem schatten greifen, und den leib fahren lassen; d. i. etwas nichtiges für ein wahres gut ergreifen.

ON NE PEUT TROUVER AUCUNE OMBRE d'injustice en cela, es ist hie kein schein [schatten] des unrechts zu befinden.

*L'HOMME PASSE SA VIE DANS LES OMBRES, der mensch bringt sein leben mit eiteln [vergänglichen; nichtigen] dingen zu.

*ÊTRE A L'OMBRE d'une puissante protection, unter dem schatten einer mächtigen beschirmung sitzen; einen mächtigen schutz haben.

*L'OMBRE de la gloire passée, der schatten [ein geringer schein; überbleibsel] seiner vorigen herrlichkeit.

*TOUT LUI FAIT OMBRE, er fürchtet alles; alles macht ihm beysorge.

*SA REPUTATION FAIT OMBRE à tous les autres, sein ruhm verdunckelt den ruhm aller derer andern.

*VENÉS DINER CHÉS MOI, ET SI VOUS VOULÉS, AMENÉS UNE OMBRE, kommt zu mir zum mittag essen, und so ihr wollet, bringet noch einen freund mit.

*LES OMBRES de la nuit, [poetisch] die finsterniß.

*LES OMBRES de la mort, [poetisch] der tod.

*LES OMBRES du tombeau, [poetisch] das grab.

*FAIRE; PORTER OMBRE à quelcun, einem überlegen seyn; einem an meriten weit vorgehen.

*C'EST SON OMBRE; il le suit comme l'ombre fait le corps, er folget ihm allenthalben auf dem fuß nach.

*LES OMBRES vaines; pâles, [poetisch] die seelen der verstorbenen.

*LE ROIAUME DES OMBRES, [poetisch] der ort wo die todten sind.

TERRE D'OMBRE, umber; eine farb-erde.

OMBRE, s. HOMBRE.

⚹OMBRÉ, *m.* OMBRÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] schwartz gezeichnet.

¶OMBRELLE, *f. f.* ein sonnen-schirm.

OMBRER, *v. a.* schattiren; einem gemähl den schatten geben.

⚹OMBRER, [in der wappen-kunst] mit andern farben mahlen.

OMBREUX, *m.* OMBREUSE, *f. adj.* schatticht. Forêt ombreuse: ein schattichter wald, bey den poeten.

¶OMBROYER, *v. a.* in den schatten legen; setzen.

¶S'OMBROYER, *v. r.* sich in den schatten setzen.

OMELETTE, AUMELETTE, AMELETTE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] eyer-kuche. Omelette à la Celestine: eyer-kuche, der dicker als gewöhnlich, gemacht wird.

⚹OMELETTE, [bey dem wein-händler und wein-schencken] ein einschlag von eyern den wein aufzuklären.

⚹OMENTUM, *f. m.* [in der anatomie] das netz.

OMER, s. HOMER.

OMETTRE, OBMETTRE, *v. a.* [das erste hat den meisten beyfall, wird *conjugirt* wie *Mettre*] übergehen; unterlassen; auslassen. Omettre une chose importante: eine wichtige sache übergehen; unterlassen. Il y a un mot d'omis ici: hie ist ein wort ausgelassen.

OMISSION, *f. f.* unterlassung; fehl. Faire une omission par mégarde: einen fehl aus unachtsamkeit begehen. Peché d'omission: eine sünde der unterlassung.

¶OMNI, *m.* OMNIE, *f. adj.* gleich; ähnlich; semblable.

OMOLOGATION, OMOLOGUER, s. HOMOLOGATION.

OMOPHORIUM, *f. m.* ein kleiner mantel, den die Bischöffe ehedessen über die achseln hiengen.

⚹OMOPLATE, *f. f.* [in der anatomie] schulter-blat; schulter-bein.

OMPHACIN, *m.* OMPHACINE, *f. adj.* [in der apothecke] was von unreifen oliven gemacht ist. Huile omphacin: oder richtiger, Huile omphacine: öl von unreifen oliven, ist aber etwas falsches und erdichtetes.

⚹OMPHALOCELE, *f. m.* [in der heil-kunst] ein nabel-bruch.

OMPHALODES, *f. f.* schwartz-wurtzel.

OMPHALOPSYCHES, *f. m.* art von Quietisten, unter den Griechischen münchen.

OMPHALOPTRE, *adj. m.* [in der gesicht-kunde und optic] ein linsenförmiges glas, zu den fern-gläsern.

ON, L'ON, [beydes wird gebraucht nachdem es der wohl-laut erfordert] man. On danse; on chante: man tantzt; man singt. Dit-on cela? sagt man dieses? Prie-t-on? betet man.

ON songera à vous, man wird an euch gedencken; ich will euer eingedenck seyn.

¶ONAGRA, *f. f.* weiderich, ein kraut.

¶ONAGRE, *f. f.* eine grosse stein-schleuder, kriegs-rüstung der alten.

¶ONC, ONQUES, *adv.* niemahls. On ne vit onc une telle chose: man hat niemahls dergleichen gesehen.

ONCE, *f. f.* untze; zwey loth.

‡*IL N'A PAS UNE ONCE de bon sens, er hat gar keinen verstand.

ONCE, ein zoll, längen-maß.

ONCE, eine rechen-müntze, in Sicilien.

ONCE, luchs.

COTONS D'ONCE, das beste baumwollen-garn, von Damasco.

PIERRE D'ONCE, art von agtstein.

⚹ON-

✠ONCIALE, *adj.* Lettre onciale: grosser buchstab; versal-buchstab; die grossen buchstaben des Griechischen und Lateinischen alphabets, bey den schaumüntz-kennern.

ONCLE, *f. m.* vetter; oheim. Oncle paternel: vetter; väterlicher oheim; vaters bruder. Oncle maternel: mütterlicher oheim; mutter bruder.

ONCLE à la mode de Bretagne, des vaters oder der mutter geschwister kind.

GRAND ONCLE, des großvaters oder der großmutter bruder.

ONCTION, *f. f.* [spr. *Onccion*] salbung.

*ONCTION, salbung; geist; geistliche gabe; geistliche kraft. Prieres pleines d'onction: gebete voller geist.

EXTRÊME-ONCTION, s. EXTRÊME.

ONCTÜEUX, *m.* ONCTÜEUSE, *f. adj.* ölig; fett. Liqueur onctüeuse: eine ölige feuchtigkeit.

ONCTÜOSITÉ, *f. f.* schmiere; salbe.

ONDE, *f. f.* welle; woge; wasser-welle; meeres-woge. Une pierre qui tombe dans l'eau fait des ondes en rond: ein stein der ins wasser fällt, macht ringe; kreis-wogen.

✠ TAPISSERIE FAITE A' ONDES, tapete, wellen-artig gewirckt.

✠BOIS QUI A DES ONDES, holtz das masern [fladern] hat.

ONDES, geringe gewässerte zeuge von seide, wolle und zwirn.

CHEVEUX EN ONDES, geflammtes haar.

ONDE, [in der music] Battre la mesure par ondes, die hand im niederschlag des tacts zu einem andern oder dritten tempo bewegen, ehe man solche wieder aufhebet.

ONDE, [poetisch] das meer.

✠ONDÉ, *m.* ONDÉE, *f. adj.* gewässert; fladerig. Camelot ondé: gewässerter camelot. Bois ondé: fladerig holtz.

✠ONDÉ, [in der wappen-kunst] geflammet; wellen-förmig.

✠ONDÉCAGONE, *f. m.* [in der meß-kunst] ein eilf-eck.

ONDÉE, *f. f.* platz-regen; regen-guß.

‡*UNE ONDÉE de coups de baton, eine gute tracht schläge. Il a eu une ondée de coups de baton: er hat eine gute tracht schläge bekommen.

ONDÉE. Travailler par ondées, ruckweise arbeiten; nicht nach einander machen.

ONDÉE, [bey den blumen-kennern] eine geflammte weisse tulipan.

ONDIN, *f. m.* ein erdichteter wasser-geist oder kraft im wasser; ist in guten lexicis nicht befindlich.

ONDOÏANT, *m.* ONDOÏANTE, *f. adj.* wallend. La mer ondoïante: das wallende meer.

* ONDOÏANT, wellen-artig. Une torche ondoïante: eine flammende [flackerende] fackel. De longs cheveux à boucles ondoïantes: langes haar mit ringel-krausen locken.

ONDOÏER, *v. n.* wallen; wellen-weise fliessen. Fleuve ondoïant: ein wallender strom.

✠ONDOÏER, *v. a.* [in der Römischen kirche] die noth-tauf geben; allein mit wasser taufen. Ondoïer un enfant: einem kind die noth-taufe geben.

✠ONDULATION, *f. f.* [spr. *Ondulacion*] [in der sehe-kunst] wellen-artige ausbreitung des lichts, nach art der kreis-wogen.

✠ONDULATION, [bey dem wund-artzt] die bewegung der materie in einem geschwür.

ONERAIRE, *adj.* der etwas verwaltet, davon ein anderer die ehre hat.

ONEREUX, *m.* ONEREUSE, *f. adj.* überlästig; beschwerlich. Condition onereuse: ein beschwerliches beding.

ONGLE, *f. m.* nagel an den fingern und zehen. Ongles veloutez: lange unsaubere nägel.

✠ONGLE, klauen solcher vogel, die nicht raub-vogel sind. Ongle de poule; de canard &c. hüner-klauen; enten-klauen u. s. w.

✠ONGLE, klauen eines löwen. Le lion n'est jamais sans ongles: der löw ist niemahls sonder klauen.

ONGLES de velours, nägel mit schwartzem oder blauen zwirn-faamen.

✠ONGLES du poing de la bride, [auf der reut-bahn] die finger der lincken faust, damit man den zügel hält.

*ONGLE, alles was verletzet; beleidiget.

‡* AVOIR BEC ET ONGLES, sprüchw. d. i. sich mit worten und wercken wehren; verantworten; vertheidigen.

‡ * AVOIR DU SANG AUX ONGLES, sprüchw. d. i. empfindlich seyn; sich nichts nehmen lassen; sein unrecht nicht ungerochen lassen.

‡*RONGER SES ONGLES, sprüchw. seine nägel kauen; d. i. sich mühsam bedencken; einer sache tief nachsinnen.

*ROGNER LES ONGLES à quelcun, einem die nägel beschneiden; d. i. einen um seine gewalt und ansehen bringen; einen einschräncken.

‡* A' L'ONGLE on connoit le lion, sprüchw. man kennt den löwen an den klauen; d. i. man erkennt an einer kleinen probe, was hinter einem ist; was der mann vermag.

ONGLE, ein fleck von anderer farbe, an den blättern einer blume.

ONGLE odorant, eine kleine wohl-riechende muschel-schale, aus Indien.

† * ELLE A FAIT UN PET A' VINGT ONGLES, sie hat ein kleines bekommen; ein kindgen ausser der ehe gebohren.

✠ONGLE, fell über dem aug-apfel; fell im aug, bey dem falcken-meister.

✠ONGLÉ, *m.* ONGLÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit klauen von anderer farbe.

ONGLÉE, *f. f.* frost in den fingern; hinter den nägeln. J'ai l'onglée: mich frieret wacker an die finger.

✠ONGLET, *f. m.* [in der druckerey] ein blat, so an statt eines andern, darin etwas versehen, zugedruckt wird.

✠ONGLET, [bey dem buch-binder] streife weiß papier so mit eingeheftet wird, ein ander blat daran zu kleistern.

✠ONGLET, [bey dem goldschmid] ein rund-spitziges grab-eisen.

✠ONGLET, das weisse eines rosen-blats, womit es an dem knopf hält.

✠ONGLETTE, *f. f.* [bey dem schlösser] ein grab-eisen.

ONGUENT, *f. m.* salbe; pflaster. Onguent refrigeratif: kühl-pflaster.

‡* C'EST DE L'ONGUENT, miton mitaine, sprüchw. es wird weder helfen noch schaden.

ONGUENT des armes, waffen-salbe.

ONGUENT pour la brûlure, brand-salbe.

ONGUENT miton mitaine, ein mittel, das weder hilft noch schadet.

ONGUENT de courriers, unschlit, den hintern damit zu schmieren.

¶ONI, *m.* ONIE, *f. adj.* eben; glatt.

ONICOMANCE, ou ONYCOMANCIE, *f. f.* weissagung aus den finger-nägeln.

ONIROCRATIE, *f. f.* die traum-deutungs-kunst.

ONIROCRITIQUE, *f. f.* weissagung aus den träumen.

ONIROCRITIQUE, *f. m.* ein traum-deuter.

ONIROMANCE, *f. f.* traum-deutung.

ONIROPOLE, *f. m.* ein traum-deuter; ist verdächtig.

ONIX, *f. m.* onich; ein edelstein.

ONKELOS, s. PARAPHRASE.

ONKOTOMIE, *f. f.* [bey dem wund-artzt] eröfnung eines geschwürs.

¶ONNIEMENT, *adv.* schändlicher weise; honteusement.

ONOBRYCHIS, *f. f.* frauen-spiegel, ein gewächs in gärten.

ONOCENTAURE, *f. m.* ein erdichtetes ungeheuer, halb mensch und halb esel.

ONOCROTALE, *f. m.* ein pelican, vogel in America, ingleichen eine rohrdommel.

ONOMANCIE, ONOMANCE, NOMANCIE, *f. f.* [die gelehrten brauchen die beyden ersten, der gemeine hauffe das letzte] kunst aus dem tauf-namen einer person von ihrem glück zu urtheilen.

ONOMATOPÉE, *f. f.* [in der sprach-kunst] gemachte namen von dem

laut eines dings, so demselben beykommen und es vorstellen.

ONONIS, *f. m.* ochsen-brech; stall-kraut.

ONOSMA, *f. m.* wilde rothe ochsen-zunge.

ONQUES, *f.* ONC.

¶ONTIS, *f. m.* schande; honte.

ONTOLOGIE, *f. f.* wissenschaft von dem wesen überhaupt, ist ein stück der metaphysic.

ONYCE, *f.* ONIX.

ONZAIN, *f. m.* alte Frantzösische kleine müntze.

ONZE, *adj.* eilf. Onze écus: eilf thaler.

†*IL EST AMOUREUX DES ONZE mille vierges: er läuft allen weibsbildern nach.

†ONZE, der eilfte. Loüis onze: Ludwig der eilfte. Cette lettre est du onze: [nicht *de l'onze*] der brief ist den eilften geschrieben.

ONZIE'ME, *adj.* der eilfte. La onziéme année: [und nicht *L'onsiême*] das eilfte jahr.

ONZIEME, *f. m.* der eilfte tag. Le onziéme de ce mois: der eilfte tag dieses monats.

†ONZIE'MEMENT, *adv.* zum eilften, man sagt lieber *en onsiéme lieu.*

OPACITE', *f. f.* dichte; undurchsichtigkeit; dunckelheit. Pierre prétieuse qui a de l'opacité: ein dichter [dunckler] edelstein.

OPALE, *f. f.* opal; ein edelstein.

OPALE, eine vielfärbige tulipan.

OPALES, ou OPALIES, *f. f.* fest der göttin Ops, Saturni weibes, zu Rom.

OPAQUE, *adj.* dunckel; dicht; undurchsichtig.

OPE'RA, *f. m.* opera; singe-spiel mit kunst-beweglichen rüstungen.

OPE'RA, der ort, wo man dergleichen singe-spiele vorstellet.

OPE'RA, die sänger und sängerinnen bey dem sing-spiel.

‡*OPE'RA, schwere [mühsame] sache. C'est un opéra, que de lui parler: man hat mühe, daß man ihn zu sprechen kriege.

‡*OPE'RA, etwas schönes; künstliches. Vôtre lettre est admirable, en un mot c'est un opéra: euer brief ist wunder schön, mit einem wort, es ist ein kunst-stück.

♓OPE'RA, [im piquet-spiel] zugleich einen neunziger haben und matsch machen.

OPERATEUR, *f. m.* marck-schreyer; stein- und bruch-schneider.

OPERATION, *f. f.* [spr. *Operacion*] würckung; thätige kraft. Il y a les trois operations de l'esprit: die seele hat trey würckungen. La medecine commence à faire son operation: die artzney beginnet zu würcken; ihre würckung zu thun.

OPERATION césarienne, ein schnitt, dadurch ein kind aus der mutter leibe genommen wird.

OPERATION, [in der chymie] das destilliren u. d. arbeit.

♓OPERATION d'arithmetique, ausrechnung; berechnung.

†*VOUS AVEZ FAIT LA' UNE BELLE OPERATION, ihr habet es hübsch gemacht, hinter sich.

OPERATIONS de la campagne, die verrichtungen in einem feld-zug.

♓OPERATION, cur, so durch einen hand-grif verrichtet wird; mit schneiden, brechen u. s. w.

‡OPERATRICE, *f. f.* marck-schreyerin.

OPE'RER, *v. a.* würcken; ausrichten. Laisser opérer un remede: die artzney würcken lassen. C'est à Dieu à opérer des miracles: Gott thut wunder; Gott richtet wunder-wercke aus.

OPE'RER, zu wege bringen. Un mot de vôtre bouche a opéré tout cela: ein wort aus eurem mund hat alles dieses zu wege gebracht.

OPE'RER. Un chirurgien qui opére bien: ein wund-artzt, der eine geschickte hand hat.

†*VOUS AVEZ BIEN OPERE', ihr habt eure sachen schön ausgerichtet, d. i. nichts gethan; schlecht gemacht.

♓OPES, *f. m.* sparren-löcher in den mauren.

OPHIOGLOSSUM, *f. m.* natter- oder schlangen-zünglein, ein kraut.

OPHIOMANCE, ou OPHIOMANCIE, *f. f.* wahrsagung aus der bewegung der schlangen.

OPHIOPHAGE, *f. m. & f.* schlangen-fresser, völcker in America, die so gar die giftigsten schlangen verzehren.

OPHITE, *adj.* Marbre ophite, serpentin-stein; sonsten serpentin ou pierre serpentine.

OPHITES, *f. m.* Ophiten, ketzer, welche die schlangen anbeten.

OPHRIS, *f. f.* zwey-blat, ein kraut.

OPHTALMIE, *f. f.* augen-kranckheit; mangel an den augen.

OPHTALMIQUE, *adj.* die augen angehend. Remede ophtalmique: artzney für die augen.

OPHTALMOGRAPHIE, *f. f.* augen-beschreibung.

OPIAT, *f. m.* OPIATE, *f. f.* [der gemeine haufe braucht das erste, die kunst-verständigen das letzte] eine abführende latwerge.

OPIATE, zahn-balsam.

OPICONSIVES, *f. f. pl.* feste, so der göttin Opis, zu Rom, gefeyert wurden.

♓OPILATIF, OPPILATIF, *m.* OPILATIVE, *f. adj.* [in der heilkunst] verstopfend; das verstopfungen macht.

♓OPILATION, *f. f.* [spr. *Opilacion*] verstopfung. Opilation de rate: verstopfung der miltz.

♓OPILE', *m.* OPILE'E, *f. adj.* verstopft. Avoir la rate opilée: verstopfte miltz haben; miltz-verstopfung haben.

OPILER, *v. a.* verstopfen.

OPINANS, *f. m.* jüdische lehrer, die an allen zweifelten.

OPINANT, *f. m.* votant; der in einer versammlung seine stimme giebt.

OPINER, *v. n.* votiren; seine stimme geben. Il opina, qu'il étoit d'avis, &c. er gab seine stimme dahin, daß er rathen wolte, u. s. w. Opiner à la paix: zum frieden stimmen.

‡IL OPINE du bonnet, er votirt mit dem paret; d. i. er sagt ja dazu; ist ein ja-herr.

OPINIâTRE, *adj.* halsstarrig; eigensinnig. Il est opiniâtre en diable: er ist verteufelt eigensinnig. Une mule est un animal opiniâtre: ein maul-esel ist ein widerspenstig thier.

*UN MAL OPINIâTRE, eine unbändige kranckheit; die schwer zu heilen ist.

*COMBAT OPINIâTRE, ein langes und hitziges treffen.

*TRAVAIL OPINIâTRE, beharrliche arbeit, aller schwürigkeiten ungeachtet.

OPINIâTRE', *m.* OPINIâTRE'E, *f. adj.* halsstarriglich behauptet; fortgesetzt.

OPINIâTREMENT, *adv.* halsstarriglich; eigensinniglich. Poursuivre opiniâtrement: halsstarriglich fortsetzen; verfolgen.

OPINIâTRER, *v. a.* halsstarrig fortsetzen; treiben. Opiniâtrer le procés: eine rechts-sache hartnäckig fortsetzen.

S'OPINIâTRER, *v. r.* auf etwas bestehen; vest bleiben; sich verstecken. S'opiniâtrer dans sa passion: sich in seiner gemüths-regung verstecken; dabey vest bleiben. S'opiniâtrer à son refus: auf seiner abschlägigen antwort bestehen.

OPINIâTRETE', *f. f.* halsstarrigkeit; eigensinn. La petitesse de l'esprit fait l'opiniâtreté: kleine gemüther sind halsstarrig; wo wenig verstand, da ist viel eigensinn.

*OPINIATRETE', langwieriges anhalten eines übels; unglücks.

OPINION, *f. f.* meinung. Opinion probable: eine wahrscheinliche meinung. Combattre une opinion: einer meinung widersprechen. S'atacher à une opinion: einer meinung beyfallen; an einer meinung vest halten.

AVOIR BONNE OPINION de soi même, von ihm selbst viel halten. Donner bonne opinion de soi: sich bey andern in gute meinung setzen.

OPINION, ein gedancke; eine einbildung.

OPINION, urtheil, das man von etwas fället.

OPINION, ein gut-achten.

OPINION, *f. f.* göttin der alten Heyden.

OPINION, meinung; stimme der richter oder

oder rathgeber. Les opinions sont partagées: die stimmen sind unterschiedlich; die meinungen stimmen nicht überein.

OPIUM, *f. m.* opium.

OPOBALSAMUM, *f. m.* rechter orientalischer balsam.

OPOPONAX, *f. m.* gummi angelicken-saft.

✝OPORTUN, OPPORTUN, *m.* OPORTUNE, *f. adj.* gelegen; bequem; füglich. Tems oportun: gelegene zeit.

✝OPORTUNITÉ, *f. f.* füglichkeit; bequemlichkeit; gelegene zeit oder weise.

⌘OPOSANT, OPPOSANT, *m.* OPOSANTE, *f. adj* [im rechts-handel] widersprecher; der einen einspruch thut. Il a été reçu oposant: er ist mit seinem einspruch zugelassen worden.

OPOSANT, ein oppenente, der einem disputirenden wider seine sätze, einwürfe macht.

OPOSÉ, *m.* OPOSÉE, *f. adj.* zuwider; entgegen; gegenseitig; streitig. Opinion oposée à l'écriture: meinung, die mit der schrift streitig ist; der schrift zuwider lauft. S'interesser dans un parti oposé: sich zu dem gegen-theil schlagen.

⌘OPOSÉ, [in der wappen-kunst] einander entgegen gestellt.

OPOSER, *v. a.* entgegen setzen; entgegen stellen. Oposer la force à la force: gewalt gegen gewalt brauchen.

OPOSER, einwenden.

OPOSER, hindern; zuwider seyn. La fortune s'opose à ses desseins: das glück hindert seine absichten; ist solchen zuwider.

OPOSER, in vergleichung ziehen; etwas mit einem andern vergleichen. Oposer les capitaines anciens aux généraux modernes: die alten generale mit den heutigen vergleichen; gegen einander halten.

S'OPOSER, *v. r.* sich widersetzen; wehren. S'oposer à une heresie: einer ketzerey wehren. S'oposer à une entreprise: sich einem vornehmen widersetzen.

⌘S'OPPOSER, [im rechts-handel] widersprechen; protestiren.

OPOSEZ, *f. m. pl.* gegen-satz; streitende [wider einander laufende] dinge.

OPOSITE, ou OPPOSITE, *f. m.* das gegentheil; gantz etwas anders.

OPOSITE, *adj.* das gegen über lieget oder ist. Le rivage oposite: das gegen über liegende ufer; besser le rivage oposé.

A L'OPOSITE, *prep.* gegen über. A l'oposite de la maison: dem hause gegen über.

A L'OPOSITE, *adv.* gegen über. Il se posta à l'oposite: er setzte sich gegen über.

OPOSITION, *f. f.* [spr. *Oposicion*] widerigkeit; widerwärtigkeit; hinderung; widerrede; widersetzung. Il y a une oposition invincible entre le bien & le mal: das gute und das böse sind einander unversöhnlich zuwider. Trouver des oposition par tout: allenthalben hinderungen [widerspruch] antreffen.

⌘OPOSITION, [in der stern-kunst] gegen-schein; gegen-stand. La lune est pleine au tems de l'oposition: wenn der mond im gegen-schein ist, so ist er voll. Le soleil s'eclipse par l'oposition de la lune: die sonne wird durch den gegenstand des mondes verfinstert.

⌘OPOSITION, [in der rede-kunst] figur, da man zwey dinge mit einander vereiniget, die dem ansehen nach beysammen nicht stehen können, z. e. thörichte klugheit.

OPOSITION, [im rechts-handel] widerspruch; protestation. Former une oposition: widersprechen; sich widersetzen. Faire son oposition: protestiren; protestation einlegen.

OPPILATIF, *f.* OPILATIF.

⌘OPRESSER, OPPRESSER, *v. a.* [in der artzney-kunst] drucken; bedrucken. La fluxion opresse la poitrine: der fluß bedruckt die brust. Il est opressé: er ist bedruckt auf der brust; engbrüstig.

OPRESSER, unterdrücken; beschweren. Il opresse ses peuples: er beschweret sein volck; seine länder.

OPRESSEUR, *f. m.* bedrucker; unterdrucker; gewaltthätiger; bezwinger. C'est l'opresseur du genre humain: er ist ein unterdrucker des menschlichen geschlechts.

OPRESSION, *f. f.* bedruckung; unterdruckung; gewaltthätigkeit. Soufrir l'opression: gewalt leiden. Ce peuple est dans une grande opression: das volck wird sehr gedrückt.

OPRESSION, elend; armuth; dürftigkeit.

⌘OPRESSION de la poitrine, bedruckung auf der brust; engbrüstigkeit.

OPRIMER, *v. a.* unterdrücken. Oprimer l'innocence: die unschuld unterdrücken.

OPROBRE, OPPROBRE, *f. m.* schmach; verachtung; schande. Couvrir quelcun d'oprobre: einen mit schmach überhäufen.

OPPROBRE, schand-fleck. Il est l'opprobre de sa nation: er ist ein schandfleck seines volcks.

OPS, *f. f.* göttin der alten Heyden.

¶OPTA, ou OPTAT, *f. m.* verlangen; wunsch.

⌘OPTATIF, *f. m.* [in der sprach-kunst] die wünschende weise in den zeitwörtern; der optativus.

✝OPTER, *v. a.* und *n.* wählen; küren. J'ai opté cela: ich habe das gewählt. C'est à vous à opter: ihr habt die wahl; die kür ist an euch.

OPTERIES, *f. m. pl.* geschencke, die man einem kind oder einer braut gab, so man das erstemal sahe.

OPTICIEN, *f. m.* sehe-künstler.

OPTION, *f. f.* [spr. *Opcion*] wahl; kür. Cela est à son option: das steht bey seiner wahl; er hat darinn die wahl; er hat wechsel und kür.

OPTIQUE, *f. f.* sehe-kunst.

OPTIQUE, *adj.* zur sehe-kunst gehörig. Probleme optique: aufgab aus der sehe-kunst. Chambre optique: eine finstere kammer, camera obscura.

⌘OPTIQUE, [in der anatomie] Nerfs optiques: sehe-adern; augen-adern.

OPULEMMENT, *adv.* reichlich; überflüßiglich. Il a été opulemment recompensé: er ist reichlich belohnet worden.

OPULENCE, *f. f.* reichthum; überfluß. Vivre dans l'opulence: im überfluß leben.

OPULENT, *m.* OPULENTE, *f. adj.* reich; wohlvermögend; der alles im überfluß hat. Un Roi opulent: ein reicher König. Une ville opulente: eine wohl-vermögende stadt.

OPUSCULE, *f. m.* wercklein; kleines werck; kurtze schrift.

OR, *f. m.* gold. Or pur: fein gold. Or en feuille: blätter-gold. Batre l'or: gold schlagen. Filer de l'or: gold spinnen. Apliquer l'or: gold auftragen. Or mat: matt gold. Or trait: golddrat. Or monnoïé: gemüntzt gold.

OR affiné, ou de coupelle, gereiniget gold; capellen-gold.

OR d'alchymie, alchymisch gold; gemacht gold.

OR vierge, gediegen gold aus der erde, das nicht im feuer gewesen.

OR fulminant, schlag-gold.

OR moulu, gold-kalck, zum vergolden des silbers.

OR bruni, ou lisse, polirt gold.

⌘OR potable, fliessend gold; trinck-gold. Or en barre: stab-gold.

*OR, [poetisch] reichthum. L'or donne de la beauté: reichthum macht schön.

*ACHETER AU POIDS DE L'OR, nach dem geld-gewicht; theuer kaufen.

*DIRE D'OR, wohl zur sache reden.

*CE SONT DES PAROLES D'OR, das sind goldene worte; d. i. ausbündige [vortreffliche] reden.

‡*PROMETTRE DES MONTAGNES D'OR, sprüchw. goldene berge versprechen.

‡*QUAND L'OR parle, la langue n'a qu'à se taire, sprüchw. geld geht vor worte; geld richtet alles aus.

‡*C'EST DE L'OR en barre, sprüchw. das ist so gut als baar geld.

‡*IL FAUT FAIRE UN PONT D'OR à l'ennemi, sprüchw. man soll dem feind eine goldene brücke bauen; d. i. ihn nicht aufs äuserste treiben.

‡*IL EST TOUT D'OR; tout cousu d'or, er ist sehr reich; hat viel geld.

‡*IL FAUT SON PESANT D'OR, er ist ein braver [wackerer] mensch.

‡*TOUT CE QUI RELUIT N'EST PAS D'OR; n'est pas or, sprüchw. es ist nicht alles gold, was glänzet.

ꭗ OR, [in der wappen-kunst] gold; gelbe farbe.

OR, *f. m.* rechnungs-müntze, in Persien.

¶ OR, ORES, *adv.* iezo.

OR, *adv.* Or ça, wolan. Or sus, c'est tout de bon, nun, in rechtem ernst.

OR, *conj.* aber; doch.

ORACLE, *f. m.* orakel; abgott bey den alten Heyden, so die vorgelegte fragen zu beantworten pflegte. Consulter l'oracle: den abgott um rath fragen.

ORACLE, die antwort des abgotts. Acomplir l'oracle: die götzen-antwort erfüllen.

ORACLE, der tempel, wo man einen abgott um rath fragte.

*ORACLE, die gesunde vernunft.

*LES ORACLES sacrés, das wort Gottes. Nous avons les oracles des prophétes: wir haben ein prophetisches wort.

ꭗ ORACLE, merckwürdige rede; denckspruch. Toutes ses paroles sont autant d'oracles: alle seine worte sind lauter denck-sprüche.

*ORACLE, ein bewährter rathgeber; dessen urtheil man in allem folget. C'est l'oracle du conseil: er ist das orakel des raths; was er sagt, das läst man gelten.

ORAGE, *f. m.* sturm; ungewitter. Il se fit un furieux orage: es erhub sich ein gewaltiges ungewitter.

ORAGE, donner-wetter. L'air est plein d'orage: es steht ein wetter in der luft; es wettert; der himmel ist voller ungewitter.

*ORAGE, unruhe; aufruhr; krieg. Calmer les orages: die unruhen stillen.

*CONJURER L'ORAGE, der unordnung durch heilsamen rath vorkommen; ein instehendes übel abwenden.

‡ * JE VOIS FONDRE SUR MOI UN ORAGE de reprimandes, es will hie schelt-worte [ausputzer] regnen; d. i. ich werde wacker ausgerichtet werden.

ORAGEUX, *m.* ORAGEUSE, *f. adj.* stürmig; ungestüm. Une mer orageuse: ein ungestümes meer.

* DANS UN TEMS SI ORAGEUX il n'y a rien qui me pût secourir, bey dieser so beschwerlichen [so gefährlichen] zeit will mir nichts zu hülfe kommen. Cour orageuse, hof, wo die heimliche händel öftere veränderungen stiften.

ORAISON, *f. f.* gebet. Oraison ardente: ein brünstiges gebet. Oraison jaculatoire: stoß-gebetlein. Oraison dominicale: das vater unser.

LIVRE D'ORAISONS, ein gebetbuch.

ORAISON, zierliche rede. Les oraisons de Ciceron: die reden des Cicero. Oraison funebre: leich-rede; abdanckung; lob-rede eines verstorbenen. Qui fera l'oraison funebre: wer thut die abdanckung.

† * IL MENT COMME UNE ORAISON funebre, er lügt wie eine leichen-predigt; als wenn es gedruckt wäre; das ist, er lüget, wenn ihm das maul aufgehet.

ORAISON, [in der sprach-kunst] rede. Les huit parties de l'oraison: die acht stücke der rede.

ORAL, *m.* ORALE, *f. adj.* mündlich. La loi orale des Rabbins: das mündliche gesetz der Jüdischen lehrer; d. i. welches nicht beschrieben, sondern allein mündlich fortgebracht worden.

ORANGE, *f. f.* pomerantze. Orange vineuse, pomerantze von einem kräftigen geschmack. Orange pisseuse, pomerantze, die viel saft hat.

ORANGE du Mogol, Orange du Bresil, art von sehr grossen süssen pomerantzen.

ORANGE musquée, art von augustbirnen.

ORANGE tulipée, eine art von birnen, so nicht gar zu gut ist. Orange verte, eine grüne saftige birn.

ORANGÉ, *m.* ORANGÉE, *f. adj.* pomerantzen-färbig.

ORANGEADE, *f. f.* eingemachte pomerantzen-schnitte.

ORANGEADE, pomerantzen-wasser.

ORANGER, *f. m.* pomerantzen-baum.

ORANGERIE, *f. f.* pomerantzen-haus; pomerantzen-garten.

ORANGERIE, die sämtlichen pomerantzen-bäume in einem garten.

ORATEUR, *f. m.* redner. L'orateur Romain, le Prince des orateurs, ist Cicero.

ORATEUR de la chambre des communes, [in Engelland] der sprecher.

ORATEUR, [in den Röm. bitt-schriften] der um eine gnade; um eine pfründe anhält.

ORATEUR, [bey den comödianten] der nach geendigtem schau-spiel eine kurze rede hält, und das künftige spiel ansaget.

ORATOIRE, *adj.* rednerisch; zierlich nach der rede-kunst.

ORATOIRE, *f. m.* und bey etlichen *f.* bet-tisch; bet-kammer.

ORATOIRE, *f. m.* haus der ordens-leute, so sich von der versammlung des oratorii nennen.

PRÊTRE DE L'ORATOIRE, priester von der versammlung des oratorii; sind insgemein sehr gelehrte und wackere ordens-leute.

ORATOIREMENT, *adv.* nach der rede-kunst.

ORATORIEN, *m.* ORATORIENNE, *f. adj.* der oder die sich zu den priestern des oratorii hält.

ORATORIEN, *f. m.* ein priester des oratorii; besser pere de l'oratoire.

ORBANE, ou ORBONNE, *f. f.* die göttin der waisen, bey den Römern.

¶ ORBATEUR, *f. m.* ein gold-schläger; batteur d'or.

ꭗ ORBE, *adj.* [in der wund-artzney] Coup orbe: quetschung; blanes mahl.

ꭗ ORBE, *f. m.* [in der stern-kunst] kreis; kugel; umlauf des gestirns. L'orbe du firmament: der himmels-kreis; die himmels-kugel. Les orbes des planetes: der umlauf der irrsterne.

¶ ORBE, *adj.* dunckel; verborgen.

ORBICULAIRE, *adj.* rund; scheibenrund.

ꭗ MUSCLE ORBICULAIRE, ou fermeur, [in der anatomie] das schließ-mäuslein, welches das obere augen-lied herab drücket oder schliesset.

ꭗ ORBICULAIRE, [in der anatomie] lippen-mäuslein.

ORBICULAIREMENT, *adv.* im kreis herum.

ORBIS, *f. m.* ein kugel-fisch, runder seefisch.

ꭗ ORBITAIRE, *adj. c.* [in der anatomie] eins von den äusserlichen löchern an den beinen des haupts.

ꭗ ORBITE, *f. f.* [in der stern-kunst] lauf; weg eines irr-sterns.

ꭗ ORBITE, [in der anatomie] das hole der augen.

ORCANETTE, ou ORCHANETTE, *f. f.* rothe ochsen-zungen-wurtzel.

† OR ÇA, *adv.* wohlan! heran!

ORCHEL, URSOLLE, *s.* ORSEILLE.

ꭗ ORCHESOGRAPHIE, *f. f.* tantz-zeichnung, so mit gewissen characteren oder ziffern vollbracht wird.

ORCHESTRE, *f. f.* [spr. *Orkestre*] ♎ die banck vor der schau-bühne, wo die spiel-leute sitzen.

ORCHESTRE, tantz-platz auf der schaubühne, bey den Griechen.

ORCHESTRE, die raths-herrn-banck bey dem schau-platz, zu Rom.

ORCHESTRIE, der chor-pult in einer kirche.

ORCHIS, *f. m.* nagel-wurtzel.

¶ ORD, *m.* ORDE, *f. adj.* unrein; unsauber; faul.

¶ ORDALIE, *f. m.* beweiß der unschuld durch die wasser-oder feuer-probe, durch einen zwey-kampf u. d.

¶ ORDE, *f. m.* die sturm-glocke; tocsin.

¶ ORDEMENT, *adv.* unreinlich; unsauberlich.

¶ ORDIERE, *f. f.* wagen-geleis; orniere.

ORDINAIRE, *adj.* gemein; gewöhnlich; ordentlich. Le train ordinaire des choses: der gemeine lauf der dinge. De la façon ordinaire: nach gewöhnlicher weise. Sa dépense ordinaire: seine ordentliche ausgabe.

UN HOMME FORT ORDINAIRE, ein mensch von gemeinen gaben; der nichts sonderliches an sich hat. Fortune ordinaire: ein mittelmäßiges glück.

ꭗ LA QUESTION ORDINAIRE & extraordinaire, der erste und der letzte grad der tortur.

D'ORDINAIRE, *adv.* gemeiniglich; gewöhnlich; zum öftern.

POUR L'ORDINAIRE, *adv.* gemeiniglich; meistentheils.

A L'ORDINAIRE, *adv.* gewöhnlicher weise.

ORDINAIRE, *f. m.* ordentliche [tägliche] speisung; täglicher tisch. Son ordinaire est bon: er hält einen guten tisch. L'ordinaire de sa table vaut un festin: seine tägliche mahlzeit ist so gut als ein gast-mahl.

ORDINAIRE, post; ordentlicher post-bote. J'écrirai par le premier ordinaire: ich will mit der nächsten post schreiben.

ORDINAIRE, Königlicher hof-juncker. Il est ordinaire chez le Roi; il est gentilhomme ordinaire du Roi: er ist ein Königlicher hof-juncker.

✗ ORDINAIRE, [im rechts-handel] der ordentliche richter, vor den die sache gehört.

PROCEZ ORDINAIRE, bürgerlicher proceß, der nicht peinlich ist. Jour ordinaire, werckeltag.

✗ ORDINAIRE, [in der kirche] der Bischof, dem die diöces gehört.

✗ ORDINAIRE, [in der gar-küche] stück fleisch, so viel ein mensch essen mag.

ORDINAIRE, gewohnheit. C'est son ordinaire de mentir: es ist seine gewohnheit zu lügen.

ORDINAIRE, was menschen und vieh zum täglichen unterhalt gereichet wird.

✗ ORDINAIRE, [in der see-fahrt] der geräthe-platz, so den matrosen zu ihrem geräthe angewiesen wird.

✗ ORDINAIRE, geräthe und alles, was ein matrose auf einem kauffardey-schiffe bey sich haben kan.

ORDINAIRE de la messe, alles, was bey der täglichen messe gesprochen wird.

ORDINAIREMENT, *adv.* ordentlich; gewöhnlich; gemeiniglich.

✗ ORDINAIRES, *f. f. pl.* monatliche zeit der weiber.

✗ ORDINAL, *m.* ORDINALE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] Les nombres ordinaux: die ordnenden zahlen.

ORDINAND, *f. m.* der die geistlichen orden empfängt oder darnach strebet.

ORDINANT, *f. m.* [in der kirche] der die geistlichen orden verleihet.

ORDINATION, *f. f.* [spr. *Ordinacion*] verleihung eines geistlichen ordens.

¶ ORDIR, *v. a.* besudeln; unflätig machen.

ORDONNANCE, *f. f.* ordnung; verordnung; gesetz; gebot. Les ordonnances nouvelles: die neue ordnungen.

ORDONNANCES roïaux, Königliche verordnungen, ist eine alte redens-art, da man nach der richtigkeit sagen solte, *ordonnances roïales*.

✗ ORDONNANCE, vorschrift einer artzney; recept.

✗ ORDONNANCE, [in gerichten] resolution des richters, die unten auf eine bittschrift gesetzet wird; bisweilen auch auf die seite.

✗ ORDONNANCE, assignation; anweisung an die Königliche rent-kammer. Il a eu son ordonnance païée: seine anweisung ist ihm bezahlt worden.

ORDONNANCE, anstalt; einrichtung. L'ordonnance d'un festin: die einrichtung eines gast-mahls.

✗ ORDONNANCE, [bey der mahlerey] einrichtung [eintheilung] eines kunst-gemähls.

ORDONNANCE, verordnung in einem testament oder anderen letzten willen.

✗ ORDONNANCE, [in dem kriege] einrichtung; stellung einer armee.

ORDONNANCE criminelle, die peinliche hals-gerichts-ordnung.

ORDONNANCE, [in der bau-kunst] ordnung; einrichtung eines baues nach allen seinen theilen.

COMPAGNIE D'ORDONNANCE, frey-compagnie; leib-compagnie, zur leib-wacht des Königs oder der Fürsten des Königlichen hauses.

ORDONNATEUR, *f. m.* director; der die anordnung zu machen hat. Surintendant & ordonnateur des bâtimens du roi: ober-auffseher und director der Königlichen gebäude.

✗ COMMISSAIRE ORDONNATEUR, [in der see-fahrt] der älteste commissarius, der in einem hafen die aufsicht über das see-wesen hat.

ORDONNÉ, *m.* ORDONNÉE, *f. adj.* geordnet; eingerichtet. Un ménage bien ordonné: ein wohl eingerichtetes haus-wesen.

¶ ÊTRE ORDONNÉ, gewafnet seyn.

† * CHARITÉ BIEN ORDONNÉE commence par soi-même, die recht-eingerichtete liebe fängt bey sich selbst an.

✗ ORDONNÉES, [in der meß-kunst] ordinate gerade linien, so innerhalb einer krummen mit einander parallel gezogen, und von der axe in zwey gleiche theile getheilet werden.

✗ MAL-ORDONNÉES, [in der wappen-kunst] stücken, die unrecht gesetzt sind.

ORDONNER, *v. a.* ordnen; anordnen; verordnen; befehlen. Ordonner un jour d'actions de graces: ein danck-fest verordnen. Je vous ordonne de faire cela: ich befehl euch dieses zu thun. Il est ordonné par le testament de païer &c. es ist in dem testament verordnet zu entrichten rc. Ordonner des magistrats, des juges &c. obrigkeiten, richter u. s. w. verordnen; einsetzen.

ORDONNER, in ordnung stellen. Ordonner une armée sur trois lignes: eine armee in drey linien stellen.

ORDONNER, anweisen; bestimmen. On lui a ordonné mille écus pour son voiage: man hat ihm tausend thaler zu seiner reise angewiesen; bestimmet.

✗ ORDONNER, artzney verschreiben; geneß-mittel verordnen. Ordonner un lavement, une saignée &c. ein klistier, eine aderlässe, u. s. w. verordnen.

ORDONNER, [in der Römischen kirche] die geistliche orden verleihen; einweihen. Ordonner un diacre, un prêtre &c. einen diener; priester u. s. w. weihen.

¶ ORDOYER, *v. a.* besudeln; beschmutzen.

ORDRE, *f. m.* befehl; verordnung. Donner l'ordre: befehl ertheilen. Recevoir l'ordre: befehl empfangen. Executer les ordres du roi: des Königs befehl ausrichten. Donner ordre à faire subsister les troupes: anstalt machen [versehung thun], daß den völckern der unterhalt verschaffet werde.

ORDRE, ordnung; stellung; einrichtung; anstalt.

METTRE EN ORDRE; mettre par ordre, in ordnung bringen; ordentlich auffsetzen; aufstellen. Garder l'ordre: ordnung halten. Un ordre de bataille: eine schlacht-ordnung. Il faut qu'il y ait de l'ordre en toutes choses: gute ordnung [einrichtung] ist in allen dingen nöthig. Mettre ordre à ses afaires: seine dinge einrichten; in seinen sachen gute anstalt machen. Donner ordre à tout: alles wohl einrichten; veranstalten; überall die nöthige versehung thun. Avoir un esprit d'ordre: gute ordnung lieben; halten. C'est un homme d'ordre: er ist ein ordentlicher mann; er hält seine dinge ordentlich.

* IL EST MAL EN ORDRE, es ist schlecht um ihn bestellt; er ist übel gekleidet.

ORDRE, mittel; vorsicht; hülfe. Il ne sait plus quel ordre il peut mettre à ses affaires, er weiß nicht mehr wie er seinen sachen helfen soll.

✗ METTRE ORDRE à une fluxion, etwas vor einen fluß gebrauchen, in der heil-kunst.

✗ ORDRE, [in gerichten] vollmacht. Il a fait cela sans ordre, er hat es ohne vollmacht gethan.

ORDRE, orden. Les quatre ordres des mendians: die vier orden der bettel-mönche. Entrer dans l'ordre: in einen mönchs-orden treten; ins kloster gehen. Chevalier des ordres du roi: ritter der Königlichen orden. Prendre l'ordre de chevalerie: einen ritter-orden annehmen.

‡ * CHEVALIER DE L'ORDRE des côteaux: ritter des ordens von dem wein-gebürge; d. i. ein guter sauf-bruder; wein-kenner.

ORDRE, stand; würde; ordnung. Il y avoit trois ordres à Rome: zu Rom waren drey stände; ordnungen. Tous

les ordres de la province: alle stände des landes.

*ESPRIT DU PREMIER ORDRE, ein vortreflicher [ausnehmender] geist; verstand.

ORDRE, [in der Römischen kirche] geistlicher orden, geistlicher stand. Donner les ordres: die geistliche orden ertheilen: in den geistlichen stand aufnehmen.

TEMS DES ORDRES, die vier quatember, da geistliche orden ertheilet werden, in der Röm. kirche.

ORDRES Romains, ein buch, darinnen die ceremonien der Röm. kirche enthalten.

ℋORDRE, [in der bau-kunst] ordnung der säulen; säulen-ordnung. Colonne de l'ordre Toscan; Dorique &c. säule nach der Toscanischen, Dorischen u. s. w. ordnung.

ℋORDRE, [im wechsel-recht] anweisung; überweisung. Vous paîerés à un tel ou à son ordre: bezahlet an ihn oder auf seine anweisung.

ORDRE de compte, eine rechnung, die in gewisse capitul, in einnahme, ausgabe und reste getheilet worden.

ORDURE, *s. f.* unflat; dreck. Faire son ordure: den bauch entlasten.

ORDURES, *s. f. pl.* kehrig; aus-kehrig.

*ORDURES, unflätige reden; zoten; sau-possen. Dire des ordures: zoten reissen; mit der sau-glocke läuten.

*ORDURES, schande; schändliche thaten. Il est noirci de beaucoup d'ordures: es werden ihm viel schändliche dinge nachgeredet.

ORDURIER, *m.* ORDURIERE, *f. adj.* der oder die zoten reisset; unflätige reden aus-stösset.

*ORDURIER, *s. m.* aufnehmer, zum kehrig.

¶ORE, *s. f.* eine stunde: heure.

OREADES, *s. f.* berg-göttinnen der alten Heyden.

¶ORÉE, *s. f.* rand; ecke. A l'orée d'un bois: an dem rand eines waldes.

ℋOREILLARD, *adj.* [auf der reut-schul] weit-ohrig pferd; klapp-ohr.

OREILLE, *s. f.* ohr. Tirer l'oreille: bey dem ohr zupfen. Parler à l'oreille de quelcun: einem ins ohr reden; etwas heimlich ins ohr sagen.

† DONNER SUR LES OREILLES à quelcun, einem hinter die ohren schmeissen; um die ohren schlagen.

†*OREILLE de livre, ohr in einem buch; eselsohr.

ℋOREILLE d'ancre, hake; breite zancke an dem ancker.

ℋOREILLE d'écuelle, ohr an einer schale.

ℋOREILLE de liévre, [in der seefahrt] der leih-seegel oder ein dreyeckiger benseegel.

OREILLE de liévre, gattung durchwachs, ein gewächs.

OREILLE d'âne, wallwurtz.

ℋOREILLES d'abricots, eingemachte apricosen, daraus die kerne genommen.

ℋOREILLES de soulié, laschen an den schuhen.

ℋOREILLE de canon, püschel band an den hosen zur seiten der knie.

ℋOREILLE de balot, zipfel an einem kram-pack; an einem waaren-ballen.

ℋOREILLE de peigne, die äussersten zween grosse zähne eines kamms.

ℋOREILLE, [im garten-bau] die keimen der gurcken, melonen u. d. g.

OREILLE d'ours, bär-sanickel; berg-schlüssel blumen.

OREILLE de rat, mäus-öhrlein; ein heil-kraut.

ℋOREILLES du cœur, [in der anatomie] die ohr-läpplein des hertzens.

OREILLE de Juda, hollunder-schwamm.

OREILLE de charruë, das streich-bret am pflug.

OREILLE d'homme, hasel-wurtz.

*OREILLE, ohr; gehör. Oreille fine: ein reines gehör. Avoir bonne oreille: ein leises [genaues] gehör haben. Avoir l'oreille dure: hart hören; schwerlich hören.

*FAÇON DE PARLER QUI CHOQUE L'OREILLE, eine harte [hartlautende] red-art; die dem ohr zuwider ist.

†*CELA ÉCORCHE L'OREILLE, das ist hart [unangenehm] zu hören.

*SI CELA VIENT À SES OREILLES, wo ihm das zu ohren kommt.

* PRÊTER L'OREILLE aux fleurettes, verliebten worten gehör geben.

*AVOIR L'OREILLE du Prince, des Fürsten ohr haben; bey dem Fürsten gehör haben.

*OUVRIR LES OREILLES, die ohren aufthun; fleißig anhören.

* FERMER LES OREILLES aux discours de quelcun, vor eines zureden die ohren stopfen; ihn nicht hören wollen.

* FAIRE LA SOURDE-OREILLE, etwas überhören; thun, als wenn man es nicht hörete.

*ROMPRE LES OREILLES à quelcun, einem die ohren reiben; ungestümiglich anliegen; einen übertäuben.

* AVOIR LES OREILLES batuës & rebatuës d'une chose: mit einer sache übertäubet werden; etwas ohne unterlaß anhören müssen.

‡ * NE TE FAIS POINT TIRER L'OREILLE, sprüchw. laß dich nicht lange bitten; nöthigen.

‡ * NE M'ÉCHAUFE PAS LES OREILLES, mache mir den kopf nicht warm; mache nicht, daß ich zornig werde.

‡* LES OREILLES lui cornent, die ohren gellen ihm; er hört nicht recht.

* VENTRE A FAMÉ N'A POINT D'OREILLE, worte füllen den bauch nicht ein dringender mangel lässet sich mit worten nicht stillen.

‡* METTRE A QUELCUN LA PUCE À L'OREILLE, einem einen floh ins ohr setzen; d. i. einen in furcht, hoffnung, nachdencken, u. d. g. setzen.

†* IL SECOÜE LES OREILLES de tout ce qu'on lui dit, er schüttelt alles ab, was man ihm sagt; er kehrt sich an kein zureden.

‡ * IL EST ENDETTÉ JUSQU' AUX OREILLES; il a des dettes par dessus les oreilles, er steckt in schulden bis über die ohren.

‡* SE GRATER L'OREILLE, sich hinter den ohren kratzen; etwas mit unwillen thun: etwas bereuen.

‡ * VIN D'UNE OREILLE, guter wein.

‡ * VIN DE DEUX OREILLES, schlechter [geringer] wein.

ℋOREILLÉ, *m.* OREILLÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] geöhrt; mit ohren von anderer farbe.

OREILLER, *s. m.* [spr. *Oreillé*] haupt-küssen.

ℋOREILLER, [in der bau-kunst] die seite gegen dem schnörckel, an dem Jonischen säulen-knauff.

ℋ OREILLER, [bey dem messerschmid] ausgestopftes küssen an dem schleif-stock.

¶OREILLER, *v. a.* waltzen; rouler jezo.

OREILLERE, *s. f.* ein ohr-wurm.

ℋOREILLETTE, *s. f.* leinen läpplein, so den kleinen kindern hinter die ohren gelegt wird.

ℋOREILLETTE, ohren-ring, die ohrgehänge dran zu tragen.

OREILLETTES du cœur, s. OREILLES du cœur.

OREILLON, s. ORILLON.

OREILLONS, *s. m. pl.* abschnitzel oder abschneidsel von kuh- ochsen- und dergleichen häuten.

OREILLONS, *s. m. pl.* fluß in den ohren.

¶OREINS, ORENIS, *adv.* vor kurzem.

ORELLANE, *s. f.* ein gewächs in America, davon eine farbe gleiches namens kommt.

ℋOREMUS, *s. f.* [in der Römischen kirche] eingang des gebets. Chanter l'oremus: zum gebet anstimmen.

¶ORENDROIT, *adv.* künftighin; ins künftige.

ORENGER, s. ORANGER.

ORENIS, s. OREINS.

¶ORER, [alt wort] beten.

¶ORES, *adv.* itzt; numehr.

¶ORESQUE, *conj.* ob zwar.

¶ ORFAVERISER, *v. a.* goldschmids-arbeit machen.

ORFELINE, ou ORPHELINE, *s. f.* eine violet- und weiß-gesprengte nelcke.

ORFELIN, s. ORPHELIN.

¶ORFENSE, *s. f.* kleine waise.

¶ORFENTÉ, *s. f.* der waisen stand.

ORFÉVRE, *s. m.* goldschmid.

ORFÉVRERIE, ORFÉVRIE, *s. f.* [das

[das erste ist das richtigste, das letzte aber scheinet, ob wolle es aufkommen] goldschmide-arbeit; gold-oder silber-geschirr.

ORFE'VRERIE, die goldschmids-innung.

ORFE'VRESSE, *f. f.* eine goldschmidin.

ORFIS, *f. m.* ein horn-fisch.

ORFRAIE, *f. f.* fisch-aar; meer-adler.

ORFROI, *f. m.* zierath; stickwerck an einem meß-gewand.

ORGAGIS, weisser kattun, aus Ost-Indien.

ORGANDIS, art von nessel-tuch.

✠ORGANE, *f. m.* [in der anatomie] glied. Organe principal: ein haupt-glied. Organe exterieur; interieur: ein äuserlich; innerlich glied des leibes.

*ORGANE, werckzeug; hülffe. La science est un organe necessaire pour la conduite des hommes: die kunst [unterweisung] ist ein nöthiger werckzeug die menschen zu regieren. C'est par son organe que j'ai fait cela: durch ihn habe ich es ausgerichtet; er hat mir darin geholfen; sich darin gebrauchen lassen.

✠ORGANEAUX, *f. m. pl.* grosse eiserne ringe am palbord oder der lincken seiten des schiffs, heissen auch arganeaux.

ORGANEAU, *s.* ARGANEAU.

✠ORGANIQUE, *adj.* begliedert; mit gliedern versehen. L'homme est un corps organique: der mensch ist ein begliederter leib. Partie organique: stück so zu den gliedern gehört. Action organique: werck so durch die glieder verrichtet wird.

¶ORGANIQUE, *f. f.* instrumental-music.

ORGANISATION, *f. f.* [in der anatomie] die figur; formirung; der bau eines glieds.

✠ORGANISE', *m.* ORGANISE'E, *f. adj.* begliedert. Corps organisé: ein begliederter leib.

✠ORGANISER, *v. a.* Organiser un corps: einen leib mit gliedern formiren.

ORGANISER, *v. n. paff.* gliedmassen bekommen.

ORGANISER, einem clavicymbel ein klein orgel-werck beyfügen.

ORGANISTE, *f. m.* und *f.* organist; organistin; der oder die auf der orgel spielt.

ORGANSIN, *f. m.* gezwirnte seide.

ORGASME, *f. m.* eine gähe aufwallung des geblüts oder der lebens-geister.

ORGE, *f. m.* gerste. L'orge est en fourreau: die gerste schosset. Un boisseau d'orge: ein scheffel gersten.

ORGE mondé, gereinigte gerste; ausgeschelste gerste; gantze gersten-graupe.

‡*IL A BIEN FAIT SES ORGES, spr. er hat sein schäflein wohl geschoren; er hat sich wohl bespickt; guten nutzen für sich geschaffet.

‡*IL FAUT MOURIR PETIT COCHON, IL N'Y A PLUS D'ORGE, sprüchw. du must dran: es ist kein mittel mehr, dir davon zu helfen.

PETITE ORGE, kleine gerste, in Neu-Spanien.

✠GRAIN D'ORGE, ein gersten-korn; der zwölfte theil eines zolles.

✠GRAIN D'ORGE, [in der druckerey] weisse note.

*FUTAINE A GRAIN D'ORGE, gemödelter barchet.

ORGEADE, *f. f.* gersten-wasser; zu trincken.

ORGEOLET, *f. m.* ein gersten-korn am augen-lied.

*ORGIE, *f. f.* sauf-lied.

ORGIES, *f. f. pl.* das Bacchus-fest bey den alten Heyden.

ORGUANEAU, *s.* ORGANEAU & ARGANEAU.

ORGUE, *f. m.* und *f.* in *sing.* allein *f.* in *pl.* orgel; orgel-werck. Orgue portatif, oder portative: ein positiv. Toucher l'orgue: die orgel schlagen.

ORGUE hydraulique, eine wasser-orgel, so vermittelst des wassers spielet.

ORGUES, der ort in der kirche, wo die orgel stehet. Il est allé aux orgues pour entendre le sermon, er ist auf die orgel gegangen die predigt zu hören.

ORGUE de mer, eine see-orgel, art von stein-gewachs, so aus vielen röhrlein bestehet.

✠ORGUES, *f. f. pl.* [bey dem geschütz] orgel-werck; karten-büchse.

✠ORGUE, [in der kriegs-bau-kunst] fall-bäume in einem thor; ein fall-gatter mit eisernen spitzen.

✠ORGUES, [in der see-fahrt] speygatten; rinn-löcher in den seiten des schiffs.

ORGUEIL, *f. m.* hochmuth; stoltz; hoffart. Rabattre quelque chose de son orgueil: von seinem hochmuth nachlassen. Rabaisser l'orgueil des ennemis: den hochmuth der feinde dämpfen.

*L'ORGUEIL DES MONTAGNES, [poetisch] die hocherhabenen berge.

✠ORGUEIL, stein oder klotz, so die wercksleute unter einen hebe-baum legen.

ORGUEILLEUX, *m.* ORGUEILLEUSE, *f. adj.* hochmüthig; hoffärtig; stoltz.

ORGUEILLEUX, *f. m.* ein hochmüthiger; trotzer. Il est fort orgueilleux: er ist sehr hochmüthig.

ORGUEILLEUSE, *f. f.* ein hochmüthiges weib. C'est une orgueilleuse: sie ist ein hochmüthiges weib.

ORGUEILLEUSEMENT, *adv.* trotziglich; hochmüthiglich. Il parle fort orgueilleusement à toute le monde: er redet mit jederman trotzialich.

S'ENORGUEILLIR, *v. r.* hochmüthig; stoltz werden.

‡ORIBUS. Poudre d'oribus, rimperlimrimb, wird spottweise von der marckschreyer artzneyen gesagt.

ORICULAIRE, *s.* AURICULAIRE.

ORIENT, *f. m.* der aufgang; morgen; ost. A l'orient de la ville: gegen aufgang der stadt; gegen osten.

ORIENT, die morgen-länder. Voïager dans l'orient: in die morgen-länder reisen.

✠ORIENT, [in der stern-kunst] aufgang der sonnen; gegend, wo die sonne aufgehet; zeit, wenn die sonne aufgeht; ingleichen der aufgang anderer gestirne.

*ORIENT. Une beauté dans son orient: angehende schönheit einer jungen person.

ORIENTAL, *m.* ORIENTALE, *f. adj.* nach dem aufgang [morgen] liegend; zu dem aufgang gehörig; östlich. Les Indes orientales: Ost-Indien. Les langues orientales: die morgenländische sprachen. Cadran oriental: sonnen-uhr, so nach osten gerichtet.

ORIENTAL, was aus den morgen-ländern kommt. Vent oriental: der morgen-wind. Des marchandises orientales: Ost-Indische waaren.

ORIENTAL, was ein wenig vor der sonnen-aufgang hergehet.

ORIENTALE, *f. f.* eine schiefer-graue anemone.

ORIENTALE morin, [bey den blumen-kennern] eine lein-blüt-farbige, weisse und purpur-rothe tulipan.

ORIENTAUX, *f. m. pl.* morgen-länder morgen-ländische völcker.

ORIENTE', gelegen. Cette maison est bien orientée, das haus ist wohl gelegen, hat eine gute lage gegen morgen und in ansehung der anderen haupt-welt-gegenden.

✠ORIENTER, *v. a.* [in der erd-beschreibung] eine land-karte mit ihren theilen nach der welt-gegend richtig abtheilen.

S'ORIENTER, *v. r.* nach dem morgen liegen; sich nach dem morgen wenden; neigen.

✠ORIENTER les voiles, [in der seefahrt] die seegel gegen den wind richten.

*ORIENTER. Je ne suis pas bien orienté, ich bin noch nicht auf dem rechten fleckgen; ich bin nicht wohl unterrichtet, in ansehung eines vortrags.

S'ORIENTER, sehen wo morgen oder abend sey.

*S'ORIENTER, eine sache wohl überlegen; einsehen, um davon zu urtheilen.

¶ORIER, ORAIRE, *f. m.* stol; stück des priesterlichen zieraths in der Römischen kirche.

✠ORIFICE, *f. m.* [in der anatomie] mund; schlund; öfnung. Orifice de l'estomac: der magen-mund.

ORIFICE, eine röhre; schnautze, an einem irdenen oder gläsernen gefäß.

ORIFLAME, *f. f.* ORIFLOR, ORIFLOUR, *f. m.* das haupt-panier; die haupt-fahn in Franckreich.

¶ORIFLANT, *adj.* prächtig; stoltz; hochmüthig.

ORIGAN, *s. m.* wohlgemuth; ein heil-kraut.

ORIGENISME, *s. m.* irrthümer, lehre des Origenis.

ORIGENISTE, *s. m.* anhänger des Origenis.

ORIGINAIRE, *adj.* abkommend; herkommend; gebürtig. Il est originaire de France: er ist aus Franckreich gebürtig; von Frantzösischer abkunft. Mot originaire de Grece: ein wort so von dem Griechischen herkommt.

ORIGINAIRE, angebohren. Vice originaire: angebohrnes laster.

✗ ORIGINAIRE, [im rechts-handel] Demandeur originaire: haupt-kläger; erster kläger.

ORIGINAIREMENT, *adv.* ursprünglich; bürtig; von ankunft. Il est originairement Romain: er ist von abkunft ein Römer.

ORIGINAL, *s. m.* urschrift; urbild; haupt-schrift; haupt-gemähl; haupt-sprache. Faire des copies sur l'original: aus der urschrift abschriften machen. Cela est autrement dans l'original que dans la version: dieses ist anders in der haupt-sprache, als in der übersetzung. Ce tableau est un original: dieses gemähl ist ein urbild; haupt-bild; von der ersten hand; nicht nachgemahlt.

* SAVOIR UNE CHOSE D'ORIGINAL, eine sache gründlich wissen; aus der ersten hand haben.

* ORIGINAL, muster; vorbild. E'crire; peindre d'aprés l'original: nach einem muster [nach einer vorschrift; nach einem vorbild] schreiben; mahlen. Job est un original de patience: Job ist ein vorbild der gedult.

ORIGINAL, *m.* ORIGINALE, *f. adj.* ursprünglich; hauptsächlich. Les pieces originales d'une afaire: die haupt-stücke [urkunden] einer sache. Les langues originales: die haupt-sprachen. Pensée originale: einfall, den man von sich selbst und von niemand anders hat.

✗ LES POIDS ORIGINAUX, die haupt-gewichte, nach welchen die andern geeicht werden.

* UN AUTEUR ORIGINAL, ein schreiber, der etwas neues und sonderliches, es sey in der sache oder in der weise zu schreiben, vor andern hat.

‡ * DES BADINERIES ORIGINALES, ertz-possen; hauptsächliche narrentheidungen.

* C'EST UN ORIGINAL; un vrai original, es ist ein wunderlicher mensch.

ORIGINALITE', *s. f.* eigenschaft, die macht, daß eine sache ein urbild, urschrift u. d. ist.

¶ ORIGINATION, *s. f.* ursprung.

ORIGINE, *s. f.* ursprung; anfang; abkunft. C'est là l'origine de tous mes maux: da liegt der ursprung alles meines unglücks. Les nerfs tirent leur origine du cerveau: die nerven nehmen ihren anfang aus dem gehirn. Il raporte son origine à un tel: er leitet seine abkunft von dem her.

* LES ORIGINES de la langue, die ableitung der sprache.

ORIGINE, ursach einer würckung.

ORIGINEL, *m.* ORIGINELLE, *f. adj.* [in der gottes-lehre] angebohren; angeerbt. Péché originel: die erbsünde.

‡ * PE'CHE' ORIGINEL, ein anklebender [unverbesserlicher] mangel. Les François ont le péché originel pour étre Papes: kein Frantzose kan Pabst werden, weil niemand als gebohrne Italianer dazu genommen werden.

ORIGINELLEMENT, *adv.* ursprünglich; von anfang.

ORIGNAC, ORIGNAL, *s. m.* [im plurali Orignaux, und das c wird niemahls ausgesprochen] elend; elendthier.

ORILLAC, *s. m.* spitzen aus Auvergne, heißt auch Aurillac.

ORILLON, schalen-öhr, dabey man sie anfaßt.

✗ ORILLON, *s. m.* [in der heil-kunst] ohr-drüsen-geschwulst.

✗ ORILLON, OREILLON, *s. m.* [das letzte ist verworfen] auslaufende spitze am schulter-winckel eines bollwercks, die streiche zu bedecken.

✗ ORIN, *s. m.* [in der see-fahrt] boyen-tau, oder der strick, damit das über dem ancker schwimmende holtz angebunden ist.

¶ ORINE, *s. f.* herkommen; abkunft.

ORINOQUE, ou Aigle d'Orinoque, *s. m.* ein grosser adler in America.

✗ ORION, *s. m.* [in der stern-kunst] Orion, ein mittägiges stern-bild.

✗ FLEUVE D'ORION, [in der stern-kunst] ein südisches gestirn; heißt sonst Eridanus u. s. w.

ORIPEAU, *s. m.* flitter-gold.

* ORIPEAU, falscher schein; falscher glantz; falsches ansehen.

ORIPEAU, ohren drüsen-geschwulst, zu Paris sagt man orillon.

ORIX, *s. m.* ein grausames wildes thier mit einem horn, so aber ietzo unbekannt.

ORIZON, ORIZONTAL, s. HORISON.

✗ ORLE, *s. m.* [in der wappen-kunst] inwendiger borte [rahmen; zierath] in dem schild.

ORLE, s. OURLET.

ORLER, ORLET, s. OURLER, OURLET.

ORMAIE, *s. f.* ulmen-wald; ulmen-hain.

ORME, *s. m.* ulm; ulmen-baum.

ORMEAU, *s. m.* kleiner ulmen-baum.

† * ATTENDEZ-MOI SOUS L'ORME, es wird bald etwas daraus werden, d. i. nimmermehr geschehen.

¶ ORMIER, *s. m.* reines; unvermischtes gold.

ORMIN, *s. m.* scharley.

ORMOIRE, s. ARMOIRE.

ORMOYE, s. ORMAIE.

ORNE, *s. m.* ahorn; ahorn-baum.

ORNEMENT, *s. m.* zier; zierath. C'est le principal ornement de la maison: dieses ist die vornehmste zier des hauses.

* IL EST L'ORNEMENT de sa patrie, er ist die zier seines vaterlandes.

✗ ORNEMENT, [in der rede-kunst] verblümte reden; zierlichkeiten der rede. Se servir d'ornemens dans un discours: eine rede mit verblümten redarten schmücken.

✗ ORNEMENT, [in der bau-kunst] das gebälck; schnitz-werck; zierath an einem bau.

✗ ORNEMENT, [in der wappen-kunst] zierathen; alles was auf und um den schild gesetzet wird.

ORNER, *v. a.* zieren; schmücken; aufputzen. Orner un autel; une chambre &c. einen altar; ein gemach u. s. w. auszieren.

* ORNER un discours, eine rede schmücken.

* ORNER son ame de vertu, seine seele mit tugend schmücken.

ORNIERE, *s. f.* gleis; wagen-gleis.

ORNITHIES, gelinde frühlings-winde.

ORNITHOLOGIE, *s. f.* ein vogelbuch, das die vögel beschreibet.

ORNITHOMANCE, ou ORNITHOMANCIE, *s. f.* weissagung aus dem vogel-flug.

ORNITOGALE, *s. f.* ORNITOGALON, *s. m.* weisse feld-zwiebel; hüner-milch.

OROBANCHE, *s. m.* sommer-wurtzel; erven-würger.

OROBE, *s. f.* wald-erven; wilde erven.

✗ ORO-JE-LE VOI, geschrey der falckenierer.

ORPHELIN, *s. m.* waise. Orphelin de pere & de mere: vater-und mutterloser knabe; waise.

ORPHELINE, *s. f.* waise. Elle est demeurée orpheline: sie ist zur waise worden.

ORPHIE, ou ORPHYE, *s. m.* art von dicken meer-aal, in den Antillischen insuln.

ORPIN, ORPIMENT, *s. m.* operment.

ORPIN, schmeer-wurtz.

ORQUE, *s. f.* ein ungestalter see-fisch.

✗ ORSE, [in der see-fahrt] die lincke hand; lincke seite des schiffs. [wird nur auf dem Mittelländischen meer gebraucht.]

ORSEILLE, *s. f.* färber-moos, ist ein moos oder rinde, so auf den felsen wächßt, und zu der färberey gebraucht wird.

✱ORSER, *v.n.* den lauf nach der lincken hand nehmen.

ORSETTE, *f.f.* art von leichten zeuge.

†ORSUS, *adv.* auf! fort! Orsus travaillons: fort! laßt uns arbeiten.

¶ORT, *f.m.* ein garte; jardin.

✱ORT, [im zoll-haus und bey der handlung.] Peser ort: eine waare, mit samt dem faß oder der einballirung wägen.

ORTEIL, ARTEIL, *f.m.* [das erste ist das bräuchlichste; sprich *Orteuil*] zehe. Le gros orteil: die grosse zehe.

✱ORTEIL, [im vestungs-bau] eine berme, am wall.

ORTHODOXE, f. ORTODOXE, &c.

ORTIE, *f.f.* nessel.

ORTIE morte, Ortie puante, taube nessel.

ORTIE de mer, meer-nessel, see-fisch.

‡*JETTER LE FROC AUX ORTIES, spr. die kappe in die nesseln werfen; aus dem kloster entspringen; den orden verlassen.

ORTIER, *v.a.* mit nesseln brennen. Il m'a ortié les mains: er hat mir die hände mit nesseln gebrannt.

s'ORTIER, *v.r.* sich mit nesseln brennen. Il s'est ortié les mains: er hat sich die hände mit nesseln verbrannt.

✱ORTIVE, *adj.* [in der stern-kunst] amplitude ortive: entfernung des puncts im horizont, wo ein gestirn aufgehet, von dem punct des horizonts, wo ihn der æquator durchschneidet.

ORTODOXE, *adj.* rechtgläubig; lehrrichtig. Opinion ortodoxe: rechtgläubige meinung.

ORTODOXE, *f.m.* ein recht-gläubiger.

ORTODOXIE, *f.f.* lehr-richtigkeit; in glaubens-sachen.

✱ORTODROMIE, [in der see-fahrt] gerade lauf eines schifs.

✱ORTOGONELLE, ou ORTHOGONELLE, *adj.f.* [in der meß-kunst] linie die rechte winckel hat, wenn sie auf einer andern stehet.

✱ORTOGONELLEMENT, *adv.* bleyrecht; senck-recht.

ORTOGRAPHE, *f.f.* rechtschreibung; schreib-richtigkeit. Savoir l'ortographe: die rechtschreibung wissen; recht schreiben können.

✱ORTOGRAPHIE, *f.f.* [in der baukunst] durchschnitt; zeichnung nach dem durchschnitt.

ORTOGRAPHIER, ORTOGRAPHER, *v.a.* [das letzte ist verworfen] recht schreiben.

ORTOLAN, *f.m.* geel-finck; hortulan.

✱ORTOPNE'E, *f.f.* [in der heilkunst] das schwere athem holen, da man anders nicht als aufgerichtet lufft schöpffen kan.

ORVALE, *f.f.* scharley; garten-scharlach.

ORVIETAN, *f.m.* theriac, von besonderer art, nach der stadt *Orviette* also genannt.

ORVIETAN, bereiter; verkäufer des Orvietanischen theriacs.

ORYX, *f.m.* soll bey einigen eine gemse, oder wilde ziege seyn; ist aber ungewiß.

¶OS, *pron.* ihr; vous.

¶OS, *m.* OSE, *f. adj.* kühn; hardi.

OS, *f.m.* bein; knoche. Os pubis: das schoos-bein. Os sacrum: das creutz-bein der lenden-knochen. Os coronal: der stirn-schedel. Os crural, os de la jambe: schien-bein. Os de la cuisse: schenckel-bein. Os à moëlle: marck-bein; marck-röhre. L'esquille d'un os: ein splitter.

OS de baleine, fisch-bein.

‡*IL NE FERA PAS VIEUX OS, spr. er wird nicht lange leben; er wird es nicht weit bringen.

‡*LES OS lui percent la peau, sprüchwört. die knochen stehen ihm aus der haut hervor.

‡*IL N'A QUE LES OS & la peau; les os lui tiennent à la peau, er hat nur haut und knochen; die haut klebt ihm an den beinen.

‡*JE TE CASSERAI LES OS, ich will dir arm und bein zerschmettern.

CASSER LES OS, rädern.

‡*JETTER UN OS à la gueule de quelcun, sprüchw. einem ein bein zuwerfen; das maul stopfen; ihm etwas schencken, damit er still schweige.

‡*DONNER UN OS à ronger à quelcun, einem ein bein zu nagen geben; einen verdrießlichen handel erwecken.

†*RONGER LE PEUPLE JUSQUES AUX OS, das volck bis auf das blut [aufs äuserste] aussaugen.

OS, mispel- oder oliven-kern.

✱OSCHEOCELE, *f.f.* [in der heilkunst] ein hoden-bruch.

OSCILLATION, *f.f.* das hin und her bewegen.

OSE', *m.* OSE'E, *f.adj.* kühn; verwegen; vermessen.

OSE'E, *f.m.* Hosea; ein manns-name.

OSEILLE, f. OZEILLE.

OSER, *v.a.* dörfen; sich erkühnen; sich unterstehen. J'ose vous dire: ich erkühne mich, euch zu sagen. J'ose affirmer: ich darf wohl sagen; versichern. Il n'osa sortir de sa maison: er unterstund sich nicht aus seinem hause zu gehen; er dorfte nicht aus dem hause gehen.

OSERAYE, f. OZERAIE.

OSIER, f. OZIER.

¶OSIERE, *f.f.* ein gelenck.

OSMONDE, *f.f.* farn-kraut; heißt auch fougere aquatique.

✱OSSEC, *f.m.* der boden; die höle des schiffs, wo die grund-suppe zusammen fleußt.

OSSELET, *f.m.* beinlein; kleines bein.

✱OSSELET, fang-knochen; ein kinder-spiel.

✱OSSELET, knebel, so die häscher einem gefangenen an die finger legen.

OSSEMENT, *f. m.* gebein. Un monceau d'ossemens de morts: ein haufen todten-beine.

OSSEUX, *m.* OSSEUSE, *f. adj.* beinig. Partie osseuse: ein beiniges theil; das aus beinen bestehet.

OSSIFICATION. *f.f.* die formirung der gebeine.

✱OSSIFIER, *v. a.* zu bein machen.

OSSIFIQUE, *adj.* was zu bein macht, sich zu gebeinen anleget.

OSSIFRAGUE, *f.f.* bein-brecher, art von adlern.

OSSU, *m.* OSSUE, *f. adj.* bein-reich.

¶OST, *f.m.* [spr. *O*] armee.

OSTADE, *f.f.* ein wollener zeug, den man nicht mehr macht.

OSTAGE, f. OTAGE.

¶OSTAGIER, *f.m.* geisel.

¶OSTELER, *v.n.* beherbergen; einquartieren; loger.

OSTENSIF, *adj.* was man zeigen darf; was vorgezeiget werden kan.

OSTENTATEUR, *adj.* prahlerisch; ruhmredig; gern-gros.

OSTENTATION, *f.f.* [spr. *Ostantacion*] praleren; ruhmsucht. Faire une chose par ostentation: etwas aus ruhmsucht thun; daß man sich damit sehen lasse; daß man gros angesehen werde.

OSTEOCOLLE, *f.f.* stein-bruch; bruch-stein, hat eine heilende krafft bey stein-brüchen.

✱OSTEOCOPE, [in der heil-kunst] gebein-schmertzen.

OSTE'OLOGIE, *f. f.* beschreibung der gebeine an dem leib.

¶OSTEVENT, *f.m.* ein wetter-dach; jetzo auvent.

¶OSTEX, OSTEL, *f.m.* herberge; logis.

¶OSTIER, *f. m.* ein habicht; raubvogel.

¶OSTIERE. Gueux de l'ostiere: ein bettler der von einer thür zur andern gehet, von haus zu haus gehet.

OSTISE, ou OSTIZE, *f.f.* jährlicher hüner-zinß, in den gewohnheiten.

¶OSTOYER, *v. n.* zu felde liegen; camper.

OSTRACISME, *f. m.* zehen-jährige landes-verweisung bey den alten Atheniensern.

OSTRACITE, *f. f.* auster-stein. [wird in Teutschland aus der erde gegraben.]

OSTRACITE, art von galmey.

✱OSTRELINS, *f. m.* [in der seefahrt] Ost-länder; länder so nach osten gelegen.

OSTROGOT, *f.m.* ein Oster-Gottländer; einer aus Ost-Gottland.

‡*OSTROGOT, grober tummer teufel.

¶OSTRUCE, *f.m.* ein strauß, grosser vogel; autruche.

OTAGE, *f.m.* geisel. Donner des otages: geisel geben. Donner pour otage; en otage: zu geiseln geben.

♓OTALGIE, *f.f.* [in der heil-kunst] ohren-zwang.

OTARDE, s. OUTARDE.

OSTE', *præp.* [spr. Oté] auser; ohne; ohn allein; ausgenommen. Tout lui sied bien, ôté sa coiffure: alles steht ihr wohl an, ausgenommen das kopf-zeug.

¶OTEL, *adv.* eben so viel, auf gleiche art; autant, pareillement.

♓OTELLES, *f.f.* [in der wappen-kunst] lantzen-spitzen, u. d.

♓OTENCHYTES, *f.m.* ohren-spritze. [bey dem wund-artzt.]

ôTER, *v.a.* nehmen; wegnehmen; hinnehmen. Oter la vie à une personne: einem das leben nehmen. Oter l'épée: den degen nehmen. Oter une charge: das amt nehmen; des amts entsetzen.

*ôTER quelcun de peine, einem aus der noth helffen.

ôTER, abnehmen; aufnehmen. Oter la table: den tisch abraumen; abnehmen. Oter le chapeau: den hut abnehmen.

S'OTER d'un lieu, sich von einem ort wegmachen; wegbegeben.

*ôTER l'honneur de quelcun, jemand seine ehre rauben; ehren-rühriger dinge beschuldigen.

*ôTER l'honneur à une fille, einer jungfer die ehre nehmen; sie schwächen.

OTER quelque chose de l'esprit de quelcun, einem etwas aus dem sinn bringen.

†* OTEZ cela de vos papiers, schreibet das immer ab, davon krieget ihr nichts; es gebüret euch nicht.

OTHOMAN, ou OTTOMAN, *f.m.* ein Türck.

OTHOMAN, *m.* OTHOMANE, ou OTTOMANE, *f.adj.* Türckisch.

OTHONNA, *f.f.* Tunis-blume.

♓OTTUPLE, *f.f.* tact, der vier gleiche zeiten hält im auf und nieder-schlagen, in der music.

OU, *adv.* wo; wohin. Où-est-il? wo ist er? Où allez-vous? wo gehet ihr hin?

C'EST UN EXEMPLE, où l'on peut aprendre &c. das ist ein exempel, daran man lernen kan ꝛc.

D'OU venez-vous? wo kommet ihr her?

D'OU êtes vous? wo seyd ihr her; was seyd ihr für ein landes-mann?

PAR OÙ passerés vous? wo werdet ihr durchgehen? worauf wollet ihr zugehen?

¶Où que, wo auch; wo nur.

OU, *conj.* [ohne *accent*] entweder; oder. Ou la douceur, ou la force le fera: entweder die gelindigkeit, oder die gewalt, wird es ausrichten. L'un ou l'autre: einer oder der ander.

♓OUAICHE, ou OüAGE, [in der see-fahrt] schiffs-spur, die es im wasser hinter sich läßt.

OUAIS, *interj.* ey! ey doch! ey nicht doch!

OUAILLE, *f.f.* das schaaf-viehe; wird nur auf dem lande gesagt.

*OUAILLE, kirchen-schäflein; kirchspiels-genoß; beicht-kind. Un pasteur doit prendre soin de ses oüailles: ein seelen-hirt soll für seine schäflein sorgen.

OVAIRE, *f.f.* eyer-stock, in dem geflügel.

OUAIRE, *f.m.* ein schlauch; outre ist gebräuchlicher.

♓OVALAIRE, *adj.c.* [in der anatomie] das loch im hüft-bein.

OVALE, *adj.* lang-rund; oval. Figure ovale: eine lang-runde figur. Visage ovale: länglicht gesicht.

♓OVALE, *f.m.* eine ey-runde figur.

♓OVALE, [in der anatomie] die trommel, eine länglicht-runde höhle, im ohr.

EN OVALE, *adv.* ey-rund; auf eine eyförmige art.

OUARA, *f.m.* art von rothen kybitzen.

OUATE, *f.f.* seiden-watten. Camisole fourée d'oüate: leib-stück mit watten gefüttert.

OUATERGAN, *f.m.* ein schlammichter graben.

OVATION, *f.f.* [spr. *Ovacion*] siegszug; sieghafter einzug; geringer als ein triumph, bey den alten Römern.

¶OUBLAYERIE, *f.f.* das hippel- oder oblaten-machen.

¶OUBLAYEUR, *f.m.* ein oblaten- oder hippel-träger.

OUBLI, *f.m.* vergessen; vergessenheit. Mettre en oubli: in vergessen stellen. Etre dans l'oubli: in der vergessenheit stecken; vergessen seyn.

¶OUBLIANCE, *f.f.* vergessenheit.

OUBLIE, *f.f.* eisen-kuche; hippel.

OUBLIE, [in den gewohnheiten.] Droit d'oublie: hippel-zinß, so dem gerichts-herrn gegeben ward; ist jetzo in geld verwandelt.

OUBLIE, eine oblate; sonst pain à chanter.

OUBLIE. Vôtre manchette fait l'oublie: euer hand-blat hat sich umgeschlagen, zusammen gerollt.

OUBLIER, *v.a.* vergessen. J'ai oublié d'écrire: ich habe vergessen zu schreiben. Je ne vous oublierai pas: ich will euer nicht vergessen. J'ai oublié que j'étois engagé: ich habe vergessen, daß ich versaget bin. Il n'a rien oublié pour le persuader: er hat nichts vergessen ihn zu überreden; nichts unterlassen, womit er ihn überreden möchte.

*S'OUBLIER, *v.r.* sich vergessen; seines vorigen zustands nicht mehr gedencken. Il s'oublie dans sa prosperité: er vergißt sich bey seinem glück; d. i. wird übermüthig.

S'OUBLIER, seiner schuldigkeit vergessen; seine pflicht nicht beobachten; sich vergehen. Vous vous oubliés, mon petit ami: mein freund, ihr vergesset euch; ihr vergesset der schuldigen ehrerbietigkeit. Il s'oublia contre son maître: er hat sich gegen seinen herrn allzutrotzig angelassen. Elle s'est oubliée en cette rencontre: sie hat sich dieses mahl vergangen; eine unbesonnenheit begangen.

S'OUBLIER, seinen vortheil nicht in acht nehmen; eine gute gelegenheit verbey lassen.

♓OUBLIETTE, *f.f.* ewige gefängniß. Etre condamné aux oubliettes: zu ewiger gefängniß verurtheilet seyn.

*FAIRE PASSER PAR LES OUBLIETTES, einen heimlich hinrichten; die Spanische jungfer küssen lassen.

OUBLIEUR, *f.m.* eisen-kuchen-becker; hippel-träger.

OUBLIEUX, *m.* OUBLIEUSE, *f.adj.* vergeßlich.

OUCHE, *f.f.* stück land, so verzäunet oder mit gräben versehen.

¶OUCLAGE, *f.m.* leib-geding; witthum.

¶OUDOR, *f.m.* heide; sandig land.

OUDRE, s. OUTRE.

♓OVE, *f.m.* [in der bau-kunst.] Oves avec nervures: eyer mit geäder. Oves fleuronnez: geblümte eyer.

♓OVE, [in der bau-kunst] wulst.

¶OUE, *f.f.* eine gans; oye.

¶OVEC, OVOEC, ou OVEQUES, *præp.* mit; avec.

¶OVEN, *adv.* vor einem jahr, das vergangene jahr; l'année passée.

¶OUER, *v.a.* hören; gehör geben; oüir.

OVERLANDRES, *f.m.* kleine schiffe, auf dem Rhein und der Maas, welche insgemein thon und glas verführen.

OUEST, *f.m.* west; nieder-gang; abend. Vent d'oüest: westen-wind; abend-wind.

OUF, *interj.* au; auweh!

OUI, *adv.* ja. Les anciens disoient qu'oui: die alten haben gesagt, ja. Dire oui: ja sagen. Je croi qu'oui: ich glaube, ja. Il ne faut qu'un oui, pour me rendre heureux: es bedarf nur eines ja-worts, mich glücklich zu machen.

OUI, *f.m.* ein ja; ja-wort; man muß reden und schreiben ce oui, und nicht cet oui.

OUI, *m.* OUÏE, *f.adj.* gehört; angehört. Sermon ouï: eine angehörte predigt.

♓OVICULE, *f.m.* [in der bau-kunst] kleiner wulst; der rieme an dem Jonischen und Römischen säulen-knauf.

†OUÏ-DIRE, *f.m.* hören sagen. C'est un ouï-dire que cela: das kommt nur von hören sagen her.

OUIE, *f.f.* das gehör. Perdre l'ouïe: das gehör verliehren.

OUÏE, fiemen; fisch-ohren.

♓OUIE, resonantz-loch in dem boden der lauten, geigen u. d. g.

OUIE, grosse haus-wurtz.

†OUILLE, *f.f.* eine suppe von kräutern ohne butter.

OVIPARE, *adj.* was eyer leget, seines gleichen, durch eyer, hervorbringt.

OUIR, *v.a.* [*J'oï, tu oïs, il oït, nous oïons, vous oïez, ils oïent; j'oïois; j'ouïs; j'ai ouï; j'oïrai; que j'oïe; j'oïrois; j'ouïsse*] hören. [Wo das wort *ouïr* nicht wohl klinget, braucht das *verbum entendre.*] Ouïr une chose de ses oreil-

oreil-

oreilles: etwas mit seinen ohren hören. Il se fait ouir: er läßt sich hören. Ouïr un professeur: einen professor hören.
*OUIR, erhören. Dieu a ouï les gemissemens de son peuple: Gott hat sein volck erhöret.
OUIR, anhören; gehör geben.
OUIR, [im rechts-handel] abhören; verhören. Ouïr des témoins: zeugen abhören.
OULE, s. HOULE.
OULE, f.m. ein klein fleisch-gefäß, darinnen ein halb schwein, im saltz, liegen kan.
♓OULICE. Tenons à oulices: zwerch-gehauene zapfen.
OUPELOTE, f.f. wurtzel eines gewächses in Indien.
OURAGAN, HOURAGAN, f.m. orkan: grausamer sturm-wind.
OURAN Outang, f.m. ein busch-mensch, art von grossen affen, in Indien.
OURANOGRAPHIE, f.f. himmels-beschreibung.
♓OURAQUE, f.m. [in der anatomie] blasen-schnur.
♓OURDIR, v.a. [bey dem weber] scheren; aufziehen; anzetteln. Ourdir une chaine: das scheer-garn aufziehen.
♓OURDIR, [bey dem Körber] flechten.
♓OURDIR, mit groben mörtel bewerfen.
* OURDIR une trahison, eine verrätherey anspinnen.
OURDISOIR, f.m. weber-baum.
OURDISSURE, f.f. das anzetteln; aufziehen.
OURDON, ou Petit sené, f.m. falsche senes-blätter.
OURLE'E, f.f. [bey den blumen-kennern] eine schöne roth und weisse tulipan.
OURLE'E rectifiée, eine braun-rothe tulipan, die etwas in die carmosin-farbe fällt und viel weisses hat.
OURLER, v.a. säumen; einen saum nähen. Ourler un mouchoir: ein schnup-tuch säumen.
OURLET, f.m. saum.
♓OURLET, [bey dem glaser] wand am gezogenen bley.
OURQUE, f.f. wall-schwein, grosser see-fisch.
OURQUE, art von fahr-zeugen.
OURQUE, krüglein.
OURS, f.m bär.
‡*VENDRE LA PEAU DE L'OURS, avant qu'il soit pris, sprüchw. die haut verkauffen, wenn der bär noch im wald läuft.
‡* CET ENFANT A MONTE' SUR L'OURS, das kind erschrickt vor nichts.
‡* C'EST UN OURS mal leché, wird gesagt von einem kind, welches übel gewachsen ist.
‡* OURS, ein mensch, welcher viel haare am leib hat. C'est un ours: er hat viel haare am leibe.
‡* IL EST FAIT COMME UN MENEUR D'OURS, er hat keinen förmlichen leib; oder ist sehr übel gekleidet.

OURSE, f.f. bärin.
♓OURSE, der bär; ein stern-bild am himmel. La grande; la petite ourse: der grosse; der kleine bär.
*OURSE, [poetisch] nord; mitternacht. Ton nom du midi jusqu'à l'ourse vanté: dein nahme, so vom mittag bis nach mitternacht berühmt ist.
♓OURSE, [in der see-fahrt] tau mit einem haacken am besans-mast, die seegel-stangen damit zu zwingen.
OURSIN, f.m. ein kleiner bär.
OURSIN, ein stachel-fisch; see-fisch; der beine hat.
OURSON, s. OURSIN.
OURSON, ein muff von der haut eines kleinen bären; ein bär-muff.
OURVARI, s. HOURVARI.
¶OUSCLAGE, f.m. ein kuß.
OUSCLAGE, [in einigen gewohnheiten] morgen-gabe.
OUT, s. AOÛT.
OUTARDE, OTARDE, f.f. [das letzteist irrig] trappe; grosser vogel.
OûTERON, f.m. ein schnitter; ernder.
OUTIL, f.m. werck-zeug; handwerck-zeug.
†* UN ME'CHANT OUVRIER NE SAUROIT TROUVER DE BONS OUTILS, ein schlechter arbeiter schiebet seine unwissenheit stets auf das werck-zeug.
OUTIL à fût, [bey dem tischer] ein hobel.
OUTIL à manche, ein eisern werck-zeug mit einem höltzernen heft.
♓OUTIL crochu, [bey dem bild-hauer und stein-metzen] ein gekrümmter meisel.
OUTIL plat, art von grab-sticheln.
OUTIL à ondes, art von hobeln, damit man flammen-formige leisten macht.
OUTRAGE, f.m. unrecht; beleidigung; beschimpfung. Faire un cruel outrage à quelcun: jemand ein grausames unrecht [grausame beleidigung] anthun.
OUTRAGEANT, m. OUTRAGEANTE, f. adj. schimpflich; verletzlich. Un procedé outrageant: ein schimpfliches verfahren.
OUTRAGER, v.a. beleidigen; beschimpfen; unrecht anthun. Il m'a outragé: er hat mich beleidiget.
OUTRAGEUX, m. OUTRAGEUSE, f. adj. verletzlich; schimpflich. Paroles outrageuses: schimpfliche reden.
OUTRAGEUSEMENT, adj. verletzlich; schimpflich; mit unrecht. On l'a battu outrageusement: man hat ihn schimpflich gerrügelt.
A OUTRANCE, A' TOUTE OUTRANCE, adv. eiferig; aufs äuserste. Poursuivre quelcun à toute outrance: einen auf das äuserste verfolgen.
OUTRE, OUDRE, f.m. [das erste ist das gemeineste] schlauch.
OUTRE, præp. über; auser. Outre toutes vos faveurs: über alle eure begünstigungen. Outre cela: auser dem.

OUTRE, adv. weiter fort. Passer outre: fortgehen; fortfahren.
D'OUTRE EN OUTRE, adv. durch und durch. Il est percé d'outre en outre: er ist durch und durch gestochen.
EN OUTRE, adv. ferner; desgleichen; weiter.
♓OUTRE & par dessus, [im rechts-handel] über diß alles.
¶OUTRECUIDANCE, f.f. [alt wort] kühnheit; vermessenheit.
¶OUTRECUIDE', m. OUTRECUIDE'E, f. adj. frech; verwegen; vermessen.
OUTRE'MENT, adv. über die masse; unmäßiglich. Il l'a battu outrément: er hat ihn unmäßiglich geschlagen.
OUTRE-MER, f. m. ultramarin; eine sehr schöne blaue farbe.
OUTRE-MESURE, unmäßiglich; über die masse.
OUTREMOITIE', über die helfte. Lézion outremoitié: verletzung über die helfte.
OUTRE', m. OUTRE'E, f. adj. erzürnt; gereizt; erbittert. Outré de colere: von zorn gereizt.
* OUTRE', übermacht. Discours outré: eine übermachte rede; darin man zu weit gehet. Loüange outrée: übermachtes lob.
♓CHEVAL OUTRE', abgeritten [abgetriebenes] pferd.
♓OUTREPASSE, [in den forst- und wasser-ordnungen] das holtz-schlagen an unangewiesenen orten, wenn man nehmlich weiter hauen läßt, als vermöge der abzeichnungen der forst-bedienten erlaubet ist.
OUTRE-PASSER, überschreiten; übergehen. Outre-passer ses ordres: seinen befehl überschreiten.
*OUTRER, v.a. übermachen; zu viel thun; allzu weit gehen. Outrer une comparaison: eine gleichniß allzu weit treiben. Il outre toutes choses: er thut allen dingen zu viel.
OUTRER les ouvriers, den arbeits-leuten zu viel auflegen.
OUTRER, empfindlich rühren; entsetzlich beleidigen.
♓OUTRER un cheval, ein pferd übertreiben.
OUVANE, f.m. ein viel-knotiges rohr, in der insul Madagascar, wird zur färberey gebraucht.
OUVERT, m. OUVERTE, f. adj. offen. Porte ouverte: offene thür. Un païs ouvert: ein offenes land, das einen ungehinderten zugang hat. Une ville ouverte: eine offene stadt; die nicht bevestiget. Tenir table ouverte: offene tafel halten. Ma maison vous sera toûjours ouverte: mein haus soll euch allezeit offen stehen; ihr solt einen freyen zutritt zu mir haben.
OUVERT. Chanter à livre ouvert, so fort absingen, was einem vorgeleget wird.

*OUVERT, offenhertzig; freymüthig. Un homme ouvert; a cœur ouvert: ein offenhertziger mensch.

*OUVERT, offenbar; öffentlich. Guerre ouverte: offenbarer krieg. A' force ouverte: mit öffentlicher gewalt.

OUVERT, [bey dem gärtner.] Ce buisson est trop ouvert: die äste, an der hecke, gehen zu weit heraus.

COMPTE OUVERT, eine ungeschlossene rechnung, bey der handlung.

*ESPRIT OUVERT, ein offener kopf, der etwas leicht begreift.

♓ E'TRE A' L'OUVERT, [in der seefahrt] dem eingang eines hafens, eines flusses gegen über seyn.

♓ OUVERT, [in der wappen-kunst] wird von thüren; schlössern 2c. gesagt, die eine thür oder öffnung haben.

♓ TRANCHE'E OUVERTE, geöffneter [angefangener] lauf-graben.

♓ CHEVAL OUVERT, [auf der reut-schul] pferd, das hinten weit gehet.

♓ FIEF OUVERT, [im lehn-recht] ein erledigtes lehn-gut.

*OUVERTEMENT, *adv.* offenbarlich; öffentlich. Se declarer ouvertement: sich öffentlich auslassen.

¶ OUVERTOIR, *f. m.* ein gewölbe; laden.

⊕ OUVERTURE, *f. f.* öffnung. Ouverture de porte: die öffnung [das licht] einer thür. Ouverture de soulié: die öffnung eines schuhes. L'ouverture de la terre: kluft [riß] in der erde. L'ouverture d'une plaie: öffnung einer wunde; offene wunde. Ouverture d'un mur: riß in der maur.

*OUVERTURE, eröfnung; anfang. Ouverture de parlement: eröffnung des Parlements: wenn es sich wieder versammlet. L'ouverture de la campagne: eintritt ins feld; anfang des feldzugs. Faire l'ouverture de la tranchée: den lauf-graben eröffnen; anfangen. Faire l'ouverture d'une afaire: eine sache vortragen; in vorschlag bringen.

*OUVERTURE, erkäntniß; wissenschaft; einsicht; kundschaft. Il a de grandes ouvertures pour les sciences: er hat eine grosse einsicht [erkäntniß] in den wissenschaften. C'est un homme plein d'ouvertures pour les afaires: der mann weiß in allen geschäften rath; er weiß sich in allen dingen fortzuhelfen. Je ne vois point d'ouverture en cette afaire: ich sehe nicht, wie die sache anzugreifen. Je n'ai point d'ouverture pour le negoce: ich bin der handlung gar nicht kundig. Il m'a fait l'ouverture de vôtre dessein: er hat mir euer vorhaben entdeckt; kund gethan.

*OUVERTURE de coeur, freymüthigkeit; offenhertzigkeit.

♓ OUVERTURE de fief, [im lehn-recht] erledigung eines lehns, wenn der herr oder der vasall abgeht.

OUVERTURE, eine symphonie, die zu anfang einer opera, oder auch bisweilen vor den concert-gesängen, gespielet wird.

OUVRABLE, *adj.* Jour ouvrable: werck-tag.

OUVRAGE, *f. m.* werck; arbeit. Ouvrage de la nature; de l'art: ein werck der natur; der kunst. Ouvrage de l'esprit: ein werck des verstandes; neue erfindung, nehmlich der künstler, handwercker u. d. Ouvrages d'esprit: der gelehrten arbeit.

OUVRAGE, art und weise, auf welche etwas ist gemacht worden.

♓ OUVRAGE, [in der kriegs-baukunst] bevestungs-werck. Ouvrage detaché: ein abgeschnittenes [abgesondertes] werck. Ouvrage à tenaille: ein zangen-werck. Ouvrage à corne: ein horn-werck.

OUVRAGE, mühe, arbeit und zeit, so man auf etwas wendet.

OUVRAGE de patience, die arbeit am stein der weisen.

OUVRAGE, werck; schrift; buch. Il fait imprimer ses ouvrages: er läßt seine schriften drucken. Ouvrage d'esprit: eine sinnreiche schrift.

OUVRAGE, weibliche arbeit.

VOUS AVEZ FAIT LA' UN BEL OUVRAGE, ihr habet da was schönes gemacht, eure sachen wohl ausgerichtet, wird spottweise gesagt.

OUVRAGE', *m.* OUVRAGE'E, *f. adj.* mit figuren oder andern zierathen, die zu machen viel zeit kosten.

¶ OUVRAIGNE, ou OUVRIGNE, *f. m.* arbeit.

OUVRANT, *m.* OUVRANTE, *f. adj.* A' jour ouvrant: mit anbrechendem tage. A' portes ouvrantes: mit aufgehenden thoren.

OUVRE', *m.* OUVRE'E, *f. adj.* gearbeitet. Argent ouvré: gearbeitet silber; silber-werck.

♓ LINGE OUVRE', geblümt [gemustert] leinen.

OUVREAUX, *f. m. pl.* die ofen-löcher, im glas-ofen, darinnen die glas-töpfe stehen.

¶ OUVRE'EUR, *f. m.* ein werck; ouvrage.

¶ OUVRER, *v. a.* arbeiten.

OUVREUR, *f. m.* ein thür-wärter.

♓ OUVREUR de loge, schliesser der bäncke in der schau-burg.

♓ OUVRIER, [in der müntze] ein müntz-geselle.

OUVRIER, *f. m.* [spr. *Ouvrié*] arbeiter. Loüer des ouvriers: arbeiter dingen; miethen. Ouvrier en soïe: seiden-arbeiter. Ouvrier en fer, &c. eisen-arbeiter, u. s. w.

*DIEU EST L'OUVRIER de toutes choses: Gott ist der werck-meister aller dinge.

OUVRIERS d'iniquité, [in der h. schrift] übel-thäter.

OUVRIER, *adj.* Jour ouvrier: werck-tag.

CHEVILLE OUVRIERE, der schloß-nagel, am wagen.

OUVRIERE, *f. f.* arbeiterin. Cela est de la bonne ouvriere: das kommt von einer guten arbeiterin; ist wohl gearbeitet.

*ELLE EST L'OUVRIERE d'un mensonge si monstrueux: sie ist die meisterin [erfinderin] einer so ungeheuren lüge.

OUVRIERE, *f. f.* der eyer-stock der vogel.

OUVRIR, *v. a.* [*J'ouvre*; *j'ouvris*; *j'ai ouvert*; *j'ouvrirai*; *que j'ouvre*; *j'ouvrirois*; *j'ouvrisse*] öffnen; aufthun; aufmachen. Ouvrir une porte, un cofre, &c. eine thür; einen kasten u. s. w. öffnen; aufschliessen. Ouvrir un livre; une lettre: ein buch; einen brief öffnen; aufmachen. Ouvrir la veine: die ader öffnen. Ouvrir les yeux; la bouche: die augen; den mund aufthun.

♓ OUVRIR un mur, eine mauer durchbrechen.

*OUVRIR, eröffnen; anfangen. Ouvrir la tranchée: die lauf-gräben eröffnen. Ouvrir la campagne: den feldzug antreten. Ouvrir les états; le concile, &c. die versammlung der stände; der geistlichkeit, u. s. w. anheben; eröffnen.

*OUVRIR, eröffnen; vorbringen; offenbaren. Ouvrir son coeur à un ami: sein hertz bey einem freund ausschütten; ihm offenbaren, was man in dem hertzen hat. Ouvrir un avis: einen rath vorbringen; vortragen.

*S'ENTRETENIR DE CHOSES QUI OUVRENT l'esprit, sich mit solchen dingen unterhalten, die den verstand schärfen.

♓ OUVRIR, [in der kriegs-übung.] Ouvrir les rangs; les files: die glieder [die reihen] öffnen.

OUVRIR la laine, wolle schlagen; daß der staub heraus gehet und locker wird.

OUVRIR les jambes, die beine von einander sperren.

OUVRIR boutique, einen kram anfangen.

♓ OUVRIR une peau, eine haut recken; ausdehnen.

OUVRIR un cadavre, einen todten cörper öffnen; seciren.

OUVRIR un compte, [bey der handlung] eine rechnung in das haupt-buch tragen.

♓ OUVRIR la bouche, [am Röm. hof] den mund öffnen, d. i. gewalt geben in den consistoriis zu reden.

*OUVRIR la porte aux desordres, den unordnungen thür und angel aufthun.

*OUVRIR les yeux, die augen aufthun; zur erkäntniß kommen.

*IL N'OSE OUVRIR la bouche, er darf das maul nicht aufthun; nicht ein wort sagen.

*OUVRIR sa bourse à un ami, einem freund mit geld an-helfen; geld leihen.

S'OUVRIR, *v. r.* aufgehen; sich aufthun.

La porte s'ouvre aisement: die thür gehet leicht auf.

S'OUVRIR, reissen bersten. La terre s'est ouverte: die erde ist geborsten. L'abricot s'ouvre net: die aprikose läßt sich gleich durchreissen. Le vaisseau s'ouvrit: das schiff berstete entzwey.

* S'OUVRIR, sich offenbaren; sich vertrauen. S'ouvrir à un ami: sich einem freund vertrauen; ihm seine heimlichkeit offenbaren.

* S'OUVRIR un chemin au trône, sich den weg zum thron bereiten; ein mittel treffen zum thron zu gelangen.

* PEU A' PEU LES MONTAGNES VIENNENT A' S'OUVRIR, die berge öffnen sich allgemach; d.i. sie hören auf, und geben freyen raum.

⅌ LE BATAILLON S'OUVRIT pour faire passage, das batalion öffnete sich, einen durchgang zu machen; damit man mitten hindurch gehen könte.

¶ OUVROIR, *f.m.* ein kram-laden; gewölbe.

OUVROIR, werckstatt; werckhaus; werckhoff.

OUVROIR, [in der müntze] die müntzstätte, wo man das geld präget.

OUVROIR, [bey den nonnen] der wercksaal, wo sie und ihre kostgängerinnen, zu gewissen stunden, weibliche arbeit machen.

OUY, f. OUI.

OUYCOU, ein gemeines geträncke, in America.

OUYE, f. OUIE.

¶ OUZ, *f.m.pl.* kriegs-volck; milices.

OXIACANTHA, hage-dorn.

OXICEDRE, *f.m.* klein ceder-baum.

OXICRAT, *f.m.* gurgel-wasser.

⅌ OXIGONE, *adj* [in der meß-kunst.] Triangle oxigone: ein scharf-winckeliges dreyeck; daran alle winckel scharf sind.

OXIMEL, *f.m.* honig, so mit eßig gesotten; eßig-meth.

OXYPETRE, *f.f.* der sauer-stein, in dem Römischen gebiet.

OXYRRHODIN, *f.m.* rosen-eßig.

OYE, OYSEAU, &c. f. unter OI.

¶ OYE, *f.f.* das ohr; oreille.

¶ OYEMENT, *f.m.* das gehör; oüie.

OYSON, f. OISON.

¶ OYT, acht; huit.

¶ OYTISSIME, der achte; huitiéme.

OZEILLE, OISEILLE, *f.f.* [das erste ist das richtigste] sauerampfer.

OZENE, ou OZOENE, *f.m.* [in der heil-kunst] altes, faules, und stinckendes nasen-geschwür.

OZERAIE, *f.f.* weiden-plan; weiden-busch.

OZIER, *f.m.* weiden-gerten, so zur körber-arbeit dienen.

P.

P *f.m.* [sprich *Pé*] ein P.

¶ Wenn *P* mit *b* beysammen steht, werden sie wie *F* ausgesprochen; Philosophie sprich *Filosophie.*

Das P. wird in vielen worten nicht ausgesprochen, als compte, loup, sept, man spricht, *conte, lou, set.*

Zu ende eines worts läßt man es hören, als galop. Gap, eine stadt.

PAAN, *f.m.* kleidung der schwartzen.

† PACAGE, PASCAGE, *f.m.* [das *f* ist stumm] hut; weide; vieh-weide.

PACAY, *f.m.* der zucker-bohnen-baum, in Peru.

⅌ PACFI, ou PAFI, *f.m.* [in der seefahrt] unter-seegel. Le grand pacfi: der grosse mars-seegel. Le petit pacfi, ou pacfi de bourcet: der kleine mars-seegel, oder focket-seegel.

¶ PACHE, *f.m.* vergleich. Das wort taugt nichts, man sagt: pacte.

PACIFICATEUR, *f.m.* friede-macher; friede-stifter; unterhändler zum frieden.

PACIFICATION, *f.f.* [spr. *Pacificacion*] friedens-vergleich; friede-stiftung.

PACIFIER, *v.a.* befriedigen; stillen; den frieden wiederbringen. Pacifier l'Europe: Europa zur ruhe [zum frieden] bringen. Pacifier les troubles d'une province: die unruhe in einem lande stillen.

* SE PACIFIER, *v.r.* stille [ruhig] werden; sich stillen. La mer se pacifia: das meer ward stille nach dem ungewitter.

PACIFIQUE, *adj.* friedfertig; friedliebend. Esprit pacifique: ein friedliebendes gemüth.

PACIFIQUE, ruhig. Un regne pacifique: eine ruhige regierung. Possession pacifique: ruhiger besitz.

LA MER PACIFIQUE, das stille meer zwischen America und Asien.

PACIFIQUE, *f.m.* ein friedfertiger.

PACIFIQUEMENT, *adv.* friedlich. Vivre pacifiquement: friedlich leben.

LETTRES PACIFIQUES, zeugniß, so ein Bischoff oder weih-Bischoff den reisenden geistlichen gab.

PACIFIQUES, *f.m.* wiedertäuffer des 16 Sec. die vorgaben, daß sie den frieden verkündigten.

SACRIFICES PACIFIQUES, friedens-opfer, bey den Juden, die nach allen andern opfern gebracht wurden.

PACOLET, *f.m.* waffen-knecht eines Hussaren.

PACOS, *f.m.* Peruanisches schaf.

⅌ PACOTILLE, *f.f.* [bey der seehandlung] ein gewisses gewicht, ballen u.d. so die see-officierer und matrosen auf dem schiff mit sich führen dürfen.

¶ PACT, *f.m.* vergleich.

PACTE, vergleich; vertrag; bund. On dit que les sorciers font un pacte avec le diable: man sagt, daß die zauberer einen bund mit dem teufel machen.

⅌ PACTION, *f.f.* [spr. *Paccion*] [im rechts-handel] vergleich; vertrag.

⅌ PACTISER, *v.n.* sich vergleichen; einen vertrag machen. Nous avons pactisé ensemble: wir haben einen vertrag zusammen gemacht; getroffen.

PACTOLE, *f.m.* der gold-fluß Pactolus.

† * LE PACTOLE coule pour vous, ihr seyd sehr reich.

⅌ PADELIN, *f.m.* tiegel, im glas-ofen.

† PADOU, PADOUX, PADOÜE, *f.m.* [sprich allezeit *Padou*] schuh-band; strumpf-band.

PADOÜAN, *m.* PADOÜANE, *f. adj.* einer oder eine von Padua.

PADOÜAN, *f.f.* eine falsche, nachgemachte schau-müntze.

PADOÜAN, ou PADOÜEN, gemeine heide oder vieh-weide.

PADOUË, *f.f.* stadt Padua, in Italien.

¶ PADOÜIR, *v.n.* das vieh auf eine gemeine heide oder weide thun.

PAFY, f. PACFI.

PAG, *f.m.* ein wildes thier so groß als ein steuber, schmeckt wie kalb-fleisch.

PAGALLE, f. PAGAYE.

PAGALLE, *f.f.* ein grosser höltzerner spatel den zucker umzurühren, in den Antillischen insuln.

PAGANALES, *f.f.pl.* ein bauren-fest, bey den alten heyden.

PAGANISME, *f.m.* das heydenthum.

PAGAYE, *f.f.* breites ruder der wilden in America.

PAGAYER, *v.n.* mit einem solchen ruder fahren.

PAGE, *f.m.* edel-knab; page. Page de la chambre: kammer-page. Page de l'écurie: reut-page.

‡ EFRONTE' COMME UN PAGE de cour: sprüchw. höchst-unverschämt.

LE HORS DE PAGE, das geschenck, so ein page bekommt, wenn er er wehrhaft gemacht wird.

TOUR DE PAGE, ein leichtfertiger streich, den junge leute zuweilen machen.

⅌ PAGE, [bey der see-fahrt] schiffsjunge.

* ETRE HORS DE PAGE, sein eigen herr seyn.

* METTRE QUELQU'UN HORS DE PAGE, einen wehrhaftig machen.

PAGE, *f.f.* seite eines blats in einem buch; brief, u.s.w.

PAGESIE, *f.f.* [in den gewohnheiten] grund-zinß, den der herr von jedem besitzer eines getheileten erbes gantz fordern kan.

PAGIAVELLE, *f.f.* eine gewisse anzahl waaren, die in Ost-Indien auf einmal verkauft werden, wie bey uns ein dutzet, ein hundert u.s.w.

PAGNE, *f.f.* ein stück leinwad oder zeug, so die Indianischen weiber um den leib winden.

† PAGNOTE, *f.m.* und selten *f.* ein feiger; verzagter. C'est un franc pagnote: er ist eine feige memme.

⅌ MONT PAGNOTE, schau-berg; erhabner ort, wo man auser dem schuß eine belagerung oder ein treffen anse-

ansehen kan: heißt auch le poste des invulnerables.

†PAGNOTERIE, *s.f.* zaghaft; furcht; herzlosigkeit.

PAGNOTERIE, albernes geschwätz; einfältiges zeug. Il ne dit que des pagnoteries: er bringt nichts als thörichtes und tummes zeug vor.

PAGODE, *s.m.* heyden-tempel bey den Indianern.

PAGODE, eine geld-münz, in den königreichen Golconda und Visapour, auch andern Indianischen orten.

PAGODE, ein götzen-bild, in den heydnischen tempeln.

PAGODE, eine Indianische silber-münz.

PAGURUS, *s. m.* art von grossen und breiten see-krebsen.

PAIABLE, PAYABLE, *adj.* [spr. *Péiable*] zahlbar; fällig; verfallen. Lettre de change paiable à vûë: wechsel-brief, so auf sicht zu bezahlen.

PAIANT, *s.m.* [spr. *Péiant*] zahler.

PAÏE, *s.f.* [spr. *Péie*] lohnung der kriegsknechte. Recevoir la païe: die lohnung empfangen.

PAÏE, lohn; arbeits-lohn; dienst-lohn. Avoir bonne païe: guten lohn kriegen.

‡* IL FAUT TIRER D'UNE MAUVAISE PAÏE ce qu'on peut, sprüchw. an böser schuld muß man haber-stroh nehmen.

*C'EST UNE MAUVAISE PAÏE, er ist ein böser zahler.

*C'EST UNE BONNE PAÏE, er zahlet gerne; gar accurat

‡*C'EST UNE BONNE PAÏE, er ist ein guter bruder; ein loser gast; ein schalck in der haut.

MORTE-PAÏE, s. MORT.

PAIEMENT, *s.m.* [spr. *Péiement*] zahlung; auszahlung; bezahlung. Donner; recevoir en paiement: in bezahlung geben; annehmen. Prompt paiement: [in Holland] bare bezahlung; ingleichen zahlung vor der verfallzeit.

PAIEMENT, zahlungs-zeit. Les paiemens de la foire: die zahl-woche in der meß.

*PAÏEMENT, belohnung; danck. Donner des excuses en paiement: entschuldigungen an statt des dancks erstatten.

*PAÏEMENT, gerechte; billige straffe. Il a reçu le paiement de tous ses crimes: er hat für alle seine übelthaten die gerechte straffe bekommen.

PAÏEN, *s.m.* Heyd.

PAÏENNE, *s.f.* Heydin.

¶PAÏENNIE, *s.f.* Heyden-land, so von Heyden bewohnet.

PAÏER, PAYER, *v.a.* [spr. *Péier*] zahlen; bezahlen; auszahlen. Païer bien ses valets: seine diener richtig bezahlen. Païer ses dettes: seine schuld bezahlen. Païer à quelcun: einem auszahlen. Païer en l'aquit de quelcun; à l'aquit de quelcun: für einen andern bezahlen.

‡* PAÏER en Loüis, sprüchwort von denen, so eiserne briefe nehmen.

SE FAIRE PAÏER, sich bezahlt machen.

FAIRE PAÏER, zur zahlung anhalten. Je vous ferai bien païer ce que vous me devez: ich will die zahlung schon erhalten; du solst mir wohl bezahlen, was du mir schuldig bist.

FAIRE PAÏER, bezahlen lassen. Je vous ferai païer ce que je vous dois; oder: de ce que je vous dois: ich will euch bezahlen lassen, was ich euch schuldig bin.

LA MARCHANDISE PAÏE tant pour les droits, das gut zahlet so viel zoll und accise. Païer à diner: die mahlzeit bezahlen. Païer sa bien venuë: den willkommen entrichten.

* PAÏER la peine de son crime, die schuld seines verbrechens bezahlen; für seine schuld büssen; straffe leiden.

‡* JE TE FERAI PAÏER, ich will dich bezahlen; es soll dir nicht geschenckt seyn.

*PAÏER, verdancken; vergelten; erwiedern. Païer les faveurs de ses services: die empfangenen gnaden mit seiner dienst-gewärtigkeit erkennen. Païer de reverences: einen mit höflichkeiten abweisen.

*PAÏER de sa personne, ein gutes ansehen haben; ansehnlich von gestalt und guten sitten seyn; sich sehen lassen; sein leben in die schantze schlagen.

*PAÏER de raison, ursache vorwenden.

*PAÏER de bonnes paroles, gute worte geben.

‡* PAÏER les pots cassez, die unkosten tragen.

‡* PAÏER ric à ric; comme un saunier, alles genau bezahlen.

‡* PAÏER en monnoie de singe; en gambade, an statt der bezahlung einen auslachen; verspotten.

‡* IL LE PAÏERA plus cher qu'au marché; il me le païera au double, sprüchw. er soll es mir theur genug bezahlen.

‡* IL PAÏE en chats & en rats, er ist ein harter und geitziger mann und übeler zahler.

‡* ILS PAÏENT les violons & les autres dansent, sprüchw. sie müssen zu andrer leute vergnügen die mittel hergeben; herschaffen.

SE PAÏER, *v.r.* sich bezahlt machen. Se païer par ses mains, sich selbst zur zahlung helfen; seine zahlung selbst in händen haben.

*SE PAÏER de raison, vernünftige vorstellungen annehmen; sich sagen lassen. Il ne se païe pas de raison: er läßt sich nicht sagen.

*SE PAÏER d'excuses, mit entschuldigungen zufrieden seyn; die vorgebrachte entschuldigung annehmen. Je ne me païe pas de cela: ich lasse mich damit nicht abspeisen; abfinden.

‡* C'EST UNE CHOSE QUI NE SE PEUT PAÏER, das kan niemahls gung erkannt oder vergolten werden.

PAÏEUR, *s.m.* [spr. *Péieur*] zahler; auszahler; zahl-meister. Un bon païeur: ein guter zahler; der gerne zahlt.

‡* C'EST UN PAÏEUR d'arrerages, sprüchw. er ist ein held in dem liebeskrieg; er kan ein übriges thun.

PAÏEUSE, *s.f.* [spr. *Péieuse*] zahlerin.

PAIGNES, teppiche, oder decken, damit die schwartzen, in Guinea, sich decken.

¶PAILE, *s.m.* ein thron-himmel; ein mantel; ein leichen-tuch.

PAILLARD, *m.* PAILLARDE, *f. adj.* geil; unzüchtig.

† PAILLARD, *s.m.* hurer; huren-hengst.

†PAILLARDE, *s.f.* hure; unzüchtiges weib.

PAILLARDEMENT, *adv.* unzüchtiger; hurischer weise.

†PAILLARDER, *v.n.* huren; unzucht treiben.

*PAILLARDER, die götzen anbeten.

*SE PAILLARDER, *v. r.* seiner wohl pflegen, im bett liegen und faulentzen.

PAILLARDISE, *s.f.* hurerey; unzucht.

PAILLASSE, *s. f.* stroh sack; in das bette zu legen; bett-stroh.

†*SERVITEUR A' LA PAILLASSE, gute nacht krieg! ich will zu hause bleiben und kraut stecken.

‡* PAILLASSE de corps de garde, sprüchw. all-manns-hure.

PAILLASSON, *s.m.* stroh-matte, zum sonnen-schirm vor die fenster.

☿ PAILLASSON, [im garten-bau] stroh-decke über die gewächse.

PAILLE, *s.f.* stroh. Grande paille: lang stroh. Petite paille: wirr-stroh. Menuës pailles: spreu.

‡*ROMPRE LA PAILLE, sprüchw. mit einem brechen; sich entzweyen; die freundschaft aufheben. La paille est rompuë: die freundschaft ist aus; aufgehoben.

‡* ALLER A' LA PAILLE, sprüchw. bey den soldaten, wenn sie aus der ordnung treten, ihrer nothdurft nachzugehen.

☿ ALLER A' LA PAILLE, [im kriege] auf stroh, zu hütten, ausgehen.

☿ PAILLE, fleck; mackel in einem edelstein. Il y a une paille dans ce diamant: dieser demant hat einen flecken.

PAILLE, splitter; halm. Nous voïons une paille dans l'oeil de nôtre frere, mais nous ne voïons pas une poutre qui est dans le nôtre: wir sehen einen splitter in unsers bruders auge, aber den balcken in unserm werden wir nicht gewahr.

☿ PAILLES de fer, hammer-schlag, was bey dem schmieden des heissen eisens abspringet.

¶ PAILLE, *s.f.* ein klein pfännlein; poëlon.

PAILLE-EN-CUL, name, die man gewissen vögeln giebt, die auf dem wasser schwim-

schwimmen, und nur zwischen beyden tropicis gefunden werden.

†* ETRE COMME RATS EN PAILLE, alles voll auf, und nach wunsch haben.

‡* HOMME DE PAILLE, ein nichtswürdiger kerl.

*HOMME DE PAILLE, der zu einer sache nur seinen namen giebt, sonst aber keinen theil dran hat.

*FEU DE PAILLE, zorn, der bald übergehet.

‡* METTRE BIEN DE LA PAILLE dans ses souliers, bey einer bedienung, in kurtzer zeit, viel zusammen scharren; sein schäfgen gut scheeren.

‡* LEVER LA PAILLE, herrlich seyn. Ce vin leve la paille: das ist ein herrlicher, vortreflicher wein.

‡* TIRER A LA COURTE PAILLE, mit ungleich-langen stroh-halmen um etwas losen.

‡* CROIX DE PAILLE, hinter sich, wie die bauren die spiesse tragen; daraus wird nichts.

PAILLES, kräze in metallen. Ce rasoir n'a point de pailles: dieses scheer-messer hat keine [kräze;] flecken.

PAILLES, stahl-mängel.

PAILLES, ungleichheit und mannigfaltigkeit der farben in marcasiten und andern mineralien.

⚓PAILLES de bittes, [in der see-fahrt] betings-nagel.

⚓PAILLE, m. PAILLE'E, f. adj. [in der wappen-kunst] bunt; gestreift; mannigfarbig.

PAILLET, m. PAILLETTE, f. adj. stroh-geel; bleich-gelb. Vin paillet: bleicher wein.

⚓PAILLETTE, f. f. lahn. Paillettes d'or: gold-lahn. Paillettes d'argent: silber-lahn.

PAILLETTE, ein flitterlein, rundes gold- oder silber-plättlein, das die sticker gebrauchen.

PAILLETTE, ein gold-körnlein, so in einigen flüssen gefunden wird.

PAILLETTES, die zasern, so in der mitte einiger blumen stehen.

⚓PAILLETTES de fer, hammer-schlag.

PAILLEUR, f. m. stroh-käufer; stroh-händler.

PAILLIER, f. m. vieh-hof auf einer meyerey. Un bon chapon de paillier: ein guter kapaun vom hof; d. i. der nicht gemästet.

‡* IL EST SUR SON PAILLIER, sprüchw. er ist auf seinem mist; sitzt in seinem eigenthum.

⚓PAILLIER, [in der bau-kunst] ruheplatz zwischen zweyen treppen.

PAILLEUX, adj. schieferig; spröde. Du fer pailleux: sprödes eisen.

⚓PAILLO, f. m [in der see-fahrt] zwieback-kammer auf einer galee, darinnen sich auch zugleich der schreiber aufhält.

⚓PAILLON de soudure, f. m. [bey dem gold-schmid] schlag-loth.

⚓PAILLON, [bey dem gold-schmid] die folie, so man unter die edel-gesteine und crystallen leget.

PAIN, f. m. [spr. Pein] brod. Bon pain & bon vin sont un bon commencement de bonne chere: gut brod und guter wein, sind der anfang einer guten mahlzeit. Pain bis: grob brod. Pain blanc: weiß brod. Pain tendre: frisch gebacken brod. Pain rassis: altbacken brod. Pain de ménage; Pain bourgeois: hausbacken-brod. Pain de munition: commiß-brod; lager-brod; soldaten-brod. Pain de rire: los brod. Pain de mouton: käse-küchlein, so um das neue jahr gebacken wird.

PAIN à chanter, [in der Römischen kirche] oblat, so zu hostien gebraucht wird.

PAIN azime, ungesäuert brod; süsse brod. [wird allein von geheiligten kirchen gebräuchen gesagt]

PAIN benit, [in der Röm. kirche] weyhbrod, so bey hoch-messen ausgetheilt wird

‡* C'EST PAIN benit, que d'escroquer un avare, sprüchw. man verdient ein Gottes lohn, wenn man einen geitz-hal beziehen kan.

PAIN céleste, Pain des Anges, das gesegnete brod, im h. abendmahl.

PAIN Sacré, [in der Röm. kirche] ein geweihetes stücklein wachs oder erde, so man in ein agnus Dei thut, oder sonst als ein heiligthum, werth achtet.

PAIN de rive, brod, das keinen kleb-ranft hat.

PAIN à la Reine, Pain mollet, ein milchbrödgen.

PAIN mouton, ein mit frucht-körnern überstreuetes brödlein, so den kindern, und den reichen von den armen, zum geschenck, gegeben wird.

PAIN du Roi, brod, so den gefangenen, von dem Könige, gereichet wird.

PAIN de proposition, [im alten gesetz] schau brod.

⚓PAIN de cire, ein boden wachs.

⚓PAIN de bougie, ein aufgewundener wachs-stock.

⚓PAIN de sucre, ein hut zucker; zucker-hut.

⚓PAIN de vieux oing, ein laib altes schmeers.

⚓PAIN de lie, gedörrte wein-hefen.

*PAIN, brod; nahrung; unterhalt. Mandier son pain: das brod betteln; schmarotzen gehen.

†* JE LUI AI MIS LE PAIN à la main, sprüchw. ich habe ihm zu brod geholfen.

†* SANS MOI, IL N'AUROIT POINT DE PAIN, ohne mich würde er nicht zu leben haben.

†* CELA DONNE DU PAIN, dabey kan man sich nehren; dabey kan man sein brod haben.

‡* TRAVAILLER POUR DU PAIN, ums brod arbeiten; von seiner arbeit nichts als das liebe leben haben.

†* IL A CELA POUR UN MORCEAU DE PAIN, er hat es um ein geringes.

‡* MANGER SON PAIN blanc le premier, sprüchw. sein weiß brod vor weg essen; d. i. im anfang gute tage haben, und hernach darben.

†* IL N'A NI PAIN ni pâte, sprüchw. er hat weder zu beissen noch zu brechen.

‡* EMPRUNTER UN PAIN sur la fournée, sprüchw. d. i. seiner verlobten vor der trauung geniessen.

‡* AVOIR DU PAIN CUIT, sein brod haben; wohl zu leben haben.

‡* MANGER SON PAIN dans son sac; dans sa poche, sprüchw. sein brod unter dem wisch essen; niemanden ein stück seines brods gönnen.

‡* MANGER DU PAIN du roi, sprüchwort: d. i. gefangen sitzen.

‡* A MAL ENFOURNER, ON FAIT LES PAINS CORNUS, sprüchw. d. i. wenn man ein ding nicht recht anfängt, so muß es übel gerathen.

†* IL NE VAUT PAS LE PAIN qu'il mange, er ist ein taug-nichts; er ist des brods nicht werth.

†* CELA EST LONG COMME UN JOUR SANS PAIN, sprüchw. von einer verdrüßlichen und langweiligen sache: das ding ist sehr langweilig.

‡* IL PROMET PLUS DE BEURRE QUE DE PAIN, sprüchw. er giebt leere hoffnung; verspricht mehr als er halten kan.

†* LIBERTE' ET PAIN cuit, glückseelig ist derjenige, so ohne dienste leben kan.

PAIN de cocu, f. m. saur-klee; hertz-klee.

PAIN d'épice, f. m. pfeffer-kuchen.

†* IL AIME LE PAIN d'épice, sprüchwort von einem richter, der gern geschencke nimmt.

PAIN d'épice, ein baum, in den Antillischen insuln.

PAIN, alles was zu unterhaltung des leibes und lebens erfordert wird.

PAINBE'CHE, f. f. faule strunke.

PAIN D'EPICIER, f. m. pfeffer-küchler.

PAIN de pourceau, f. m. erd-nuß; erdrübe; sau-brod.

PAINES, ou PÊNES, wollene stücken tuch oder zeug, davon die riemer ihre bürsten machen.

PAJONISME, reformirte secte im Franckreich.

PAJONISTE, f. m. anhänger des Pajon.

⚓PAIR, f. m. [im lehn-recht] lehn-richter; beysitzer des lehn-gerichts. La cour des pairs: das hohe lehn-gericht.

PAIR, land-herr, der zu dem obern stand eines landes gehört. Les pairs du royaume: die herren; der hohe adel des königreichs.

PAIR de France, f. m. land-herr in Franckreich, der vor andern gewisse vorzüge hat. Les douze pairs de France: die zwölf Herren in Franckreich; denn ihrer anfänglich nicht mehr gewesen.

PAIR, [in Engelland] ein herr im ober parlement.

PAIR, eines Frantzösischen Hertzogs und land-herrns wittwe.

PAIR, *adj.* gleich; gerad. Il est sans pair: er hat seines gleichen nicht.

LA TOURTERELLE NE VA JAMAIS SANS SON PAIR, die turteltaube ist niemahls ohne ihren gatten.

PAIR, [in der rechen-kunst.] Nombre pair: gerade zahl.

PAIR ET NON PAIR, *f.m.* gerad oder ungerad; ein spiel.

PAIR A PAIR, *adv.* gleich. Nous voilà pair à pair: nun sind wir einander gleich.

PAIR, *f.m.* gleiche; gleichheit. Aller du pair avec quelcun: einem gleich gehen; gleiches standes [gleicher würde] seyn. Se tirer du pair; hors de pair: sich hervor thun; andern zuvor kommen; sich über den gemeinen hauffen erheben.

✠ PAIR, [bey der handlung.] Le change est au pair: der wechsel-curs ist gleich, man verliert und gewinnt nichts dabey.

PAIR, gleichheit, so die müntzen unter einander haben.

PAIRE, *f.f.* paar. Une paire de gans; de bas, &c. ein paar handschuh; strümpfe u. s. w. Une paire de pigeons: ein paar tauben. Une paire de bœufs: ein joch ochsen.

✠ UNE PAIRE de ciseaux; de pincettes, &c. eine scheer; ein zwick-zänglein. u. s. w.

✠ UNE PAIRE de caleçons, ein paar schlaf-hosen.

✠ PAIRE, [in der anatomie.] Il part du cerveau sept paires de nerfs: es lauffen sieben paar nerven aus dem gehirn.

✠ PAIREMENT, *adv* [in der rechen-kunst] gleich. Nombre pairement pair: gleich gerade zahl, die allein durch eine gerade zahl kan getheilet werden. Nombre pairement impair: ungleich gerade zahl, die durch gerade und ungerade zahlen aufgehet.

PAIRESSE, *f.f.* gemahlin oder wittwe eines land-herrn.

PAIRIE, *f.f.* [spr. *Périe*] herrschaft in Franckreich, so mit einem hohen titel belegt. Comté érigée en duché & pairie: gefürstete graffschaft; graffschaft, so mit dem hertzoglichen nahmen beleget; zu einem hertzogthum erhoben worden. Pairie femelle: herrschaft, die eine dame besitzen kan.

✠ PAIRLE, *f.m.* [in der wappen-kunst] [illegible].

PAIS, PAYS, *f.m.* [spr. *Péi*] land; landschaft; [illegible]. Avant de [illegible] [illegible]: [illegible]. Ils sont de même païs: sie sind lands-leute. Païs [illegible]. Païs plat; [illegible]. Païs de bois: waldiges land; büschige gegend. Païs maritime: land so an die see stößt. Païs de droit écrit: landschaft [in Franckreich] da das römische recht gilt.

Païs coutumier: landschaft, die ihr eigen land-recht hat.

‡* PAÏS latin, die Universität.

‡* PAÏS de Cocagne, Schlaraffen-land; wo die brat-würste an den zäunen wachsen; land so mit lebens nothdurft wohl versehen.

✠ PAÏS fomme, [in der see-fahrt] seichter grund, wo wenig wasser ist.

‡* IL EST BIEN DE SON PAÏS, er kommt erst von hause; er ist ein haus-brütling; noch sehr neu in der welt.

†* GAGNER PAÏS, entlauffen; die flucht nehmen.

* COURIR LE PAÏS, umher reisen; umher ziehen; das land durchstreichen.

‡* IL LUI A BIEN FAIT VOIR DU PAÏS, sprüchw. er hat ihn weidlich getummelt; ihm viel mühe gemacht.

‡ LE PAÏS de sapience, sprüchw. die Normandey.

‡ LE PAÏS d'adieusias, sprüchw. Languedoc und Gascognien.

‡* JUGER A VÛE DE PAÏS, sprüchw. von einem ding urtheilen, so man nicht verstehet.

LES PAÏS-BAS, die Niederlande.

PLAT-PAÏS, *f.m.* das platte land; freye land; offene land. Faire le dégat dans le plat-païs: das platte land verwüsten.

PAÏS. Bon jour païs: guten tag landsmann! ein gruß geringer leute, und der bettler.

✠ PAÏSAGE, *f.m.* [sprich *Péisage*, nicht *Pésage*] landschaft; gemähl, darinn eine landschaft vorgestellet wird.

PAÏSAGE, die aussicht eines landes; landes-gegend.

✠ PAÏSAGISTE, *f.m.* [spr. *Péisagiste*] landschaft-mahler.

PAÏSAN, *f.m.* [spr. *Péisan*] bauer; landmann.

†* QUEL PAÏSAN est-ce-là? wer ist dieser grobrian? bauer-lümmel.

PAÏSAN, *m.* PAÏSANE, *f. adj.* bäurisch. Avoir l'air paisan: bäurisch; wie ein bauer aussehen.

PAÏSANE, *f.f.* [spr. *Péisane*] bäurin.

A LA PAÏSANNE, auf bauern art; bäurischer weise.

PAÏSANNE, [bey den blumen-kennern] eine ochsenblut-rothe, columbine und weisse tulipan.

‡ PAÏSANNERIE, *f.f.* bauren-geschlecht; bauren-familie.

PAISIBLE, *adj.* [spr. *Péisible*] friedlich; ruhig. Un esprit paisible: ein friedliches [illegible] gemüth. [illegible] paisible: eine ruhige nacht. Regne paisible: friedliche regierung. Paisible possesseur: ruhiger besitzer, der in seinem besitz nicht gestöhret wird.

PAISIBLE, fromm; zahm; nicht scheu. Ce cheval est fort paisible: das pferd ist fromm; läßt willig aufsitzen.

L'EAU PAISIBLE, [illegible] die keine wellen wirft. Lieux paisibles: stille örter, wo man in ruhe seyn kan.

PAISIBLEMENT, *adv.* friedlich; ruhiglich; geruhlich. Vivre paisiblement: geruhlich leben.

PAISSANT, *adj.* [in der wappen-kunst] weydend; gebückt.

¶ PAISSE, ou PASSE, ein sperling; moineau.

† PAISSEAU, *f.m.* wein-pfahl.

PAISSEAU, art von färschen, in Languedoc.

† PAISSELER, *v. a.* wein-pfähle stecken; an die wein-pfähle binden.

PAISSOMMÉ, s. PAÏS SOMME.

PAISSON, *f.m.* mast; eichel- und ecker-weyde.

DROIT DE PAISSON, mast-recht; hut-recht.

✠ PAISSON, *f.m.* [bey dem handschuhmacher] schlicht-klinge.

✠ PAISSONNER, *v.a.* schlichten.

¶ PAISTRE, *f. m.* ein hirt; schäfer; berger.

PAISTRE, *v. a.* [spr. *Paître*] *Je pais, tu pais, il pait, nous paissons, vous paissez, ils paissent; je paissois; je paitrai; que je paisse; paissant*] weyden; zur weyde führen. Paître son troupeau: seine heerde weyden.

✠ PAÎTRE un oiseau, [bey der falckne-rey] einen vogel azen; äsen.

PAÎTRE, auf der weyde gehen; der weyde geniessen. Paître l'herbe: im grase weyden; grasen.

* PAÎTRE le troupeau de Jesus Christ, die heerde Christi weyden; d. i. das lehr-amt in der kirche versehen.

†* ENVOYER PAÎTRE QUELCUN, sprüchw. einen fortschicken; abweisen.

†* ALLEZ PAÎTRE de l'herbe, schmähwort: gehe fort! packe dich! du unvernünftiges vieh.

PAÎTRE, *v. n.* weyden; auf der weyde gehen. Les chevaux paissent dans les prés: die pferde weyden auf den wiesen.

SE PAÎTRE, *v. r.* sich weyden; sich nähren. Les corbeaux se paissent de charognes: die raben nähren sich vom luder.

* SE PAÎTRE d'imaginations; de chimeres, sich mit leeren einbildungen aufhalten.

* SE PAÎTRE de vent, sprüchw. sich mit eiteler hoffnung speisen.

PAISTRIN, *f.m.* [spr. *Paîtrin*] back-trog.

PAÎTRIR, PÉTRIR, *v. a.* kneten; den teig zum brodbacken arbeiten.

✠ PAÎTRIR de l'argile, leimen treten.

‡* ÊTRE PAÎTRI d'ignorance & de vanité, von unwissenheit und hochmuth zusammen gebacken [eingemacht] seyn.

PAÎTRISSEMENT, *f.m.* das kneten des teigs; treten des leimens.

PAIX, *f.f.* friede. Faire la paix: frieden machen. Rompre la paix: den frieden brechen. Vivre en paix: friedlich leben.

UNE PAIX fourrée, plâtrée, ein schein-friede; unsicherer friede.

* PAIX, ruhe; zufriedenheit des gemüths.

La

La paix regne en mon cœur: ich bin im herhen wohl vergnügt; wohl zu frieden. Laisser quelcun en paix: einen in ruhe; zufrieden lassen.

*FAIRE PAIX avec quelcun, sich mit jemand wieder versöhnen.

LAISSER LES MORTS EN PAIX, von den todten nicht übel sprechen; ihnen nichts übels nachreden.

✠PAIX, [in der Römischen kirche] der friede; ein heiliges bild, auf einem silbernen blech, so bey der messe zu küssen gereichet wird. Baiser la paix avec respect: den frieden ehrerbietig küssen.

IL EST MORT, DIEU LUI FASSE PAIX! er ist todt, Gott begnade ihn! Gott lasse ihn selig ruhen!

†PAIX, das schulter-blat eines thiers.

PAIX, *f. f.* die göttin des friedens, bey den Römern.

¶PAIX, weyde; eichel- u. d. mast.

PAIX, *adv.* still! Paix là, je vous prie: en lieber, seyd doch still.

PAL, *f. m.* ein pfahl; ein langes und zugespitztes stück holz.

PAL, [in der wappen-kunst] pfahl. Il porte d'argent à deux pals de sable: er führt zween schwartze pfähle, in einem weissen feld.

PALABRE, *f. f.* geschencke, so man den kleinen Königen und Fürsten auf einigen Africanischen küsten geben muß.

✠PALADE, *f. f.* [in der see fahrt] ein ruder-zug; ein stoß mit dem ruder, dadurch ein fahrzeug auf dem wasser fortgetrieben wird.

PALADIN, *f. m.* umschweifender ritter, in der alten zeit.

PALAIS, *f. m.* palast. Palais roïal: der Königliche palast. Palais cardinal: der von dem Cardinal Richelieu erbaute palast zu Paris.

PALAIS, der gerichts-hof zu Paris; wo das parlament seinen sitz hat. Gens du palais: die hohe gerichts-bedienten; parlaments-räthe; advocaten u. d. g. L'usage du palais: der gerichts-brauch; stylus curiæ. Le stile du palais: schreib-art, so in rechts-händeln gebraucht wird. Se mettre au palais: sich auf die gerichts-bedienung legen; ein gerichts-beysitzer oder anwald werden. Almanac du palais: gerichts-calender, darinn die audientz-tage und ferien verzeichnet.

PALAIS, der gaumen; das obere theil in dem mund. Se bruler le palais: das maul verbrennen. Palais de bœuf: ein rinds-maul. Palais de cheval: ein pferde-maul.

PALAIS de liévre, saudistel; sonchen-kraut.

PALAME'DE, *f. m.* [bey den blumen-kennern] eine columbine, rothe und weisse tulipan.

PALAMENTE, *f. f.* ruder auf einer galee.

✠PALAN, *f. m.* [in der see-fahrt] hiß-tau; womit die lasten in das schiff gezogen werden.

PALANDRIES, *f. f.* flache schiffe.

PALANQUE, *f. f.* art einer versch anzung.

✠PALANQUE! [in der see-fahrt] hiß auf, befehls-wort.

✠PALANQUER, *v. n.* hissen; aufhissen; in die höhe ziehen.

✠PALANQUIN, *f. m.* kleines hiß-tau.

PALANQUIN, ein trag-bett, in Indien.

✠PALANQUINES, *f. f. pl.* [in der see-fahrt] bressen, damit man die seegelstangen des grossen masts leitet und zwinget; heissen auch balancines.

✠PALARDEAU, *f. m.* stopf stück: die löcher so in das schiff geschossen werden, zu stopfen.

✠PALASTRE, *f. f.* [bey dem schlosser] platte; blech eines schlosses.

PALASTRE, ein stück bret, damit man einen spalt oder ein ast-loch in einem fluß-schiff zumacht.

PALASTRE, ein besonderer nagel, der zu bevestigung eines solchen brets gebraucht wird.

PALATIN, *f. m.* [in Teutschland] Pfaltz-Graf. L'Electeur Palatin: der Churfürst zu Pfaltz; Chur-Pfaltz.

PALATIN, [in Polen] Weiwode.

¶PALATIN, [in den alten gewohnheiten] ein ieder, der eine bedienung bey hof hatte.

PALATINAT, *f. m.* [in Teutschland] Pfaltz. Haut palatinat; palatinat de Baviere: die Ober-Pfaltz. Bas palatinat; palatinat du Rhin: die Nieder-Pfaltz; Pfaltz am Rhein.

PALATINAT, [in Polen] Woiwodschaft.

PALATINE, *f. f.* Pfaltz-Gräfin.

PALATINE, Weiwodin.

✠PALATINE, hals-zobel. Mettre une palatine: einen hals-zobel anlegen.

PALAUT, *f.* PALOT.

PALE, *adj.* blaß; bleich. Il est pâle: er ist bleich. Un visage pâle: ein blasses angesicht. Des roses pâles: bleiche rosen. Coulere pâle: bleiche farbe, die nicht gar hoch ist. Rouge pâle: bleichroth. Bleu pâle: bleich-blau, u. s. w.

*LE SOLEIL EST PÂLE, die sonne ist bleich, wenn sie durch einen nebel scheinet.

PALES couleurs, *f. f. pl.* die blasse kranckheit.

PALE, PALLE, *f. f.* [in der kirche] papierner deckel ... [illegible]

PALE, *f.* PALE'E.

PALE, eine löffel-gans, wird an den Englischen küsten häufig gefunden.

✠PALE, schutz-bret, vor einem mühlen-gerinn, oder grund-zapfen.

PALE', [in der wappen-kunst] *f.* PALE.

PALEAGE, *f. m.* ausladung eines schiffs.

PALE'E, *f. f.* das breite [flache] end eines ruders.

PALE'E, *f.* PALE'S.

PALEFRENIER, PALEFRENIER, *f. m.* [spr. *Palfrenie*] stall-knecht; der kutsch- oder reit-pferde wartet.

†PALEFROI, *f. m.* pferd zum reuten für die weiber.

¶PALEFROI, ein prunck-pferd; pracht-pferd grosser herren.

PALEMAIL, *f.* MAIL.

PALEMENTE, *f.* PALAMENTE.

PALENK, *f. m.* ein stock, darein man einen gefangenen mit den armen und dem hals schliesset, in Persien; in Franckreich nennet man dergleichen chevre.

¶PALERNODE, art von geistlichen versen.

PALERON, *f. m.* schulter-blat. Paleron de cochon, eine schweins-schulter.

PALES, *f. f.* die göttin der hirten, bey den alten Heyden.

PALE'S, PALEZ, *f. f.* hölzernes brücken-joch.

¶PALESTE, *f. f.* das wurf-spiel; jeu du palet.

¶PALESTEAU, ou PALISTEAU, *f. m.* ein fleck; lumpe.

PALESTRE, *f. f.* fecht-schul; ringe-schul, bey den alten.

PALESTRIQUE, *adj. c.* zu der fecht-oder ring-schul gehörig.

PALET, *f. m.* wurf-stein, womit im spiel nach einem gewissen ziel geworfen wird. Joüer au palet: des wurfs spielen; mit dem wurf stein spielen.

PALETOT, *f. m.* soldaten-mantel; ober rock.

PALETOT, eine bunt-farbige tulipan.

PALETTE, PALETTE, *f. f.* pritsch-bret, den feder-ball zu schlagen.

PALETTE, [bey dem schlösser] ein bretlein mit einem stählernen blech, daran man den bohrer leget, wenn etwas soll gebohret werden.

✠PALETTE, laß-becken; laß-schüssel; darein beym aderlassen das blut gefangen wird.

✠PALETTE, das gelassene blut.

✠PALETTE, [in der druckerey] das farb-eisen.

✠PALETTE, [bey dem schmidt] kohlen-schaufel.

✠PALETTE, [bey dem mahler] pallet; farben-bret.

✠PALETTE, vergöld-pinsel.

✠PALETTE, [in der anatomie] knie-scheibe.

✠PALETTE, [bey dem buchbinder] verguld-messer.

PALEUR, PASLEUR, *f. f.* [das *s* ist stumm] bleiche; blässe. Une pâleur mortelle: bleiche eines todten. Causer de la pâleur: bleiche verursachen; bleich machen.

PALEZ, *f.* PALE'S.

✠PALLIATIF, PALLIATIF, *m.* PALLIATIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst] Remede paliatif: ein linderendes mit-

 tel;

tel; das die kranckheit nicht aus dem grunde, sondern nur oben hin heilt.

PALIATION, PALLIATION, *s. f.* [spr. *Paliacion*] bemäntelung; schein-rede; beschönung; ausrede.

PALIATION, ein schein-mittel, das nur dem schein nach hilft, aber nicht recht heilet.

PALIER, PALLIER, *v. a.* bemänteln; beschönen; ausreden; mit schein-reden vorstellen.

PALIER, *s. m.* [bey dem zimmermann] ein ruhe-platz, absatz einer treppe.

PALIER un mal, dem schein nach heilen.

PALILIES, *s. f. pl.* fest, so der hirten-göttin Pales zu ehren gefeyert ward, bey den alten Römern.

PALINGENESIE, *s. f.* der ausgefahrnen seelen vereinigung mit neuen cörpern, kömmt mit des *Pythagoræ* fragen fast gantz überein.

PALINGENESIE, wiedererweckung einer verbrannten pflantze aus der asche.

PALINOD, ou PALINOT, art gedichte, die man in Normandie der h. Jungfrau zu ehren macht.

PALINODIE, *s. f.* widerruff. Chanter la palinodie: einen widerruff thun.

¶PALION, *s. m.* ein priester-mantel; manteau de gens d'eglise.

PALIQUE, *s. m.* ein abgott, in Sicilien, vor alters.

PALIR, PASLIR, *v. n.* [das *s* ist stumm] erblassen; bleich werden. Il pâlit à la vûë d'une épée: er erblasset, wenn er einen degen siehet.

*LE PLUS AFREUX PÉRIL N'A RIEN DONT JE PÂLISSE, die abscheulichste gefahr erschrecket mich nicht.

¶PALIS, *s. m.* stacketen-zaun; geländer bäume anzubinden.

PALIS, ein zaun-pfahl; ein zugespitzter pfahl.

♅PALISSADE, *s. f.* [in der kriegs-bau-kunst] palissade; schutz-gitter; stackwerck. Garnir un endroit de palissades: einen ort mit palissaden [schutz-pfählen] besetzen. Forcer la palissade: das schutz-gitter übersteigen; durchbrechen.

♅PALISSADE, [im garten-bau] hecke; baum-reihe. Palissade haute: eine hohe hecke. Palissade d'apui: niedrige hecke; die nur bis an die brust reichet. Mettre des arbres en palissade: bäume in einer langen reihe pflantzen.

PALISSADE, ein hauben-drat des frauenzimmers.

PALISSADER, *v. a.* mit stacketen-werck verwahren; verpalissadiren.

*PALISSADER. Les femmes se palissadent de baleines, où de morceaux de fer, die weibs-leute schnüren sich alle tage mit fisch-bein oder eisernen blech-streifen.

PALISSANT, *adj.* erblassend; erbleichend.

♅PALISSÉ, *m.* PALISSÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] in einander gepfählt.

♅PALISSER, *v. a.* [im garten-bau] Palisser des arbres: bäume an ein geländer heften.

PALISSON, *s. m.* das schlicht-eisen bey dem corduan-macher.

PALIURE, *s. m.* juden-dorn, ein strauch.

PALIXANDRE, *s. m.* art von violbraunen holtz zu eingelegter arbeit.

PALLA, *s. f.* [bey dem antiquario] ein mantel-kleid der Römer.

PALLADIUM, *s. m.* das säulen-bild der göttin Pallas, schutz-gottheit der Trojaner.

PALLAGE, *s. m.* zoll von anländenden fluss-schiffen.

PALLAS, *s. f.* die göttin Pallas oder Minerva.

PALLAS, *s. f.* [bey den blumen-kennern] eine ... farbige und weisse tulipan.

PALLE, *s. f.* ein viereckiger kelch-deckel von pappe; ein altar-tuch.

PALLE, *s.* PALE.

¶PALLER, *v. n.* reden.

¶PALLETER, *v. n.* scharmutziren; davon palletie, ein scharmützel.

PALLIATIF, PALLIATION, PALLIER, *s.* PALIATIF.

PALLIUM, *s. m.* [in der Römischen kirche] pallium, ein kragen, so von dem Pabst, allein den Ertz-bischöffen, zu tragen ertheilet wird.

PALMA CHRISTI, *s. f.* händlen-wurtz.

PALMAIRE, *adj.* [in der anatomie] flache hand-mäusgen.

PALME, *s. f.* palm-zweig; auch ein palm-baum.

PALME, [poetisch] sieg; ruhm; überwindung. Il a remporté la palme: er hat den sieg davon getragen; erhalten.

PALME marine, eine meer-spinne.

♅PALME, [in der bau-kunst] ein siegs-zeichen; it. ein märterer-zeichen.

♅PALME, *s. f.* [in der meß-kunst] spanne; hand-länge; maß von neun zoll.

PALME, die ruder platte; der breite theil unten am ruder.

♅PALMER, *v. a.* [bey dem nadeler] Palmer les aiguilles, die nähe-nadeln oben wo das ohr hinein soll, etwas platt schlagen.

♅PALMETTES, *s. f.* [in der bau-kunst] palm-stengel.

PALMIER, *s. m.* palm-baum.

PALMISTE, art von palm-bäumen.

PALMITE, *s. m.* das marck oder der kern im palm-baum.

PALO de Calenturas, *s. m.* baum, der die rinde bringet, die man quinquina oder china chinæ, oder das fieber-holtz nennet.

PALONNEAU, *s. m.* ort-scheit an einem wagen-geschirr.

¶PALOT, *s. m.* und *adj.* grob; ungeschickt.

PALOT, *s. m.* ein grober bengel; hans hache.

PALOTTE, *s.* PAULETTE.

PALOURDES, gattung meer-muschel.

PALPABLE, *adj. c.* was man mit den sinnen empfinden; insonderheit betasten kan.

†PALPABLE, handgreiflich. Mensonge palpable: eine handgreifliche lüge; unwahrheit.

PALPABLEMENT, *adv.* offenbarlich; klar und deutlich.

PALPITANT, *m.* PALPITANTE, *f. adj.* klopfend; starck schlagend; was in heftiger bewegung ist.

PALPITATION, *s. f.* [spr. *Palpitacion*] beben, zucken; klopfen. La palpitation du cœur: das hertz-klopfen.

PALPITER, *v. n.* zittern; zucken; klopfen ... wird vornehmlich von dem hertzen gesagt.

PALSANGBLEU, ein gemeiner aber entsetzlicher fluch, sonderlich des pöbels.

PALTOQUET, *s. m.* haupt-lümmel.

PALTOT, *s. m.* name einer tulipan, deren es vielerley arten giebet.

PALUDIER, *s. m.* ein arbeiter in den meer-saltz-wercken.

PALUS Meotide, *s. m.* [nicht *f.* besser in *pl. les palus Méotides*] der Meotische sumpf, in der Tartarey.

¶PALYON, *s. m.* eine kappe oder mantel der geistlichen.

PAMÉ, [in der wappen-kunst] offen; aufgesperrt.

PAMER, PASMER, [das *s* ist stumm] *v. n.* in ohnmacht fallen; ohnmächtig werden. Pâmer de douleur: vor schmertzen in ohnmacht fallen. Il pâme de tristesse: er fällt vor traurigkeit in ohnmacht.

*PÂMER de rire; se pâmer de rire: starck lachen. Pâmer, se pâmer de joïe: grosse freude haben.

PÂMOISON, *s. f.* ohnmacht. Tomber en pâmoison: in ohnmacht fallen.

♅PAMPE, *s. f.* blat an der grünen saat. Pampe de l'orge; de l'avoine: ein gersten-blat; haber-blat.

PAMPHILE, *s. m.* Pamphilius; ein manns name.

PAMPRE, *s. m.* nicht *f.* wein-rebe; wein-ranck.

♅PAMPRE, [in der bau-kunst] eine frucht-schnur von wein-blättern und trauben, an einer gewundenen säule.

♅PAMPRÉ, *m.* PAMPRÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit einer weintraube an einem reben.

PAN, *s. m* Pan, der abgott der hirten bey den alten Heyden.

♅PAN, breite; blat, im kleid. Une robe de quatre pans: ein rock von vier blat.

♅PAN, [in der bau-kunst] seite; strecke. Pan de mur: eine strecke maur. Une tour à quatre pans: ein thurm von vier seiten.

seiten. Un pan de bastion: seite; strecke an einem bollwerck.

PAN, ein maß von neun zollen, in Languedoc und Provence.

¶ PAN, die grösse eines cerzers nach der länge und breite.

PAN de fust, [bey den gewohnheiten] eine plancke; höltzerne wand.

PAN, eine hand-länge. Pan de canne, ein gewisses längen maß.

PAN, [in einigen gewohnheiten] ein unterpfand; gage.

¶ PAN, eine fahne.

PAN de bois, holtz-verbindung. Pan coupé: pfeiler mit verschnittenen ecken.

⚔ PAN, seiten-bret an einer bett-stelle.

⚔ PAN, hasen-garn.

⚔ PAN de rets, tuch; garn, zum jagen.

PAN, s. PAON.

PANACES, f. m. name vieler heilsamen kräuter. Panaces Heraclien, panax-kraut. Panaces Asclepien, art von gärten oder ruten-kraut.

PANACÉE, f. f. allgemeine hülfs-mittel; artzney für alle kranckheiten.

PANACHE, eine verzierte leuchter-röhre.

PANACHE, f. m. feder-busch; trotzer. Panache de lit: feder-busch an ein bett-gestelle zu setzen.

‡* PANACHE de cerf, eine ochsen-krone; hörner; hahnrey-federn.

⚔ PANACHE, [im garten bau] vermischung der farben an einer blume. Anemone qui a un beau panache: eine anemone, die schön bunt ist.

PANACHE, f. f. eine pfau-henne.

PANACHE, ein körner-maß, in der insul Samos.

⚔ PANACHE, [in der bau-kunst] streb-bogen.

PANACHE, [bey dem bild-hauer] strauß-feder.

PANACHE de mer, f. m. eine meer-spinne.

PANACHE de mer, zwey schuh-hohe meer-staude, wie ein fecher ausgebreitet, so unten auf den see-klippen wächst.

⚔ PANACHÉ, m. PANACHÉE, f. adj. [im garten-bau] bunt; mannigfarbig: von mancherley farben. Tulipe panachée: eine bunte tulipan. Oeillet panaché: eine nelcke von mancherley farben.

PANACHÉE, f. f. name verschiedener tulipanen, bey den blumen-kennern.

PANACHER, f. m. ein feder-schmücker; einer der mit strauß-federn handelt.

⚔ PANACHER, v. n. SE PANACHER, v. r. [im garten bau] bunt-färbig werden.

PANADE, f. f. eine kraft-brühe mit geriebenem brod.

⚔ PANADE, ou PANNADE, das stoltze curbettiren oder springen der pferde.

† SE PANADER, v. r. sich breiten, breit [illegible]

PANAGE, f. m. hut und trifft für das schweine-vieh. Arriere panage, die nach-hut.

PANAGE, eine gewisse anzahl getraide, so ein pachter voraus nimmt, ehe er das übrige mit dem pacht-herrn theilet, in dem ländgen Bresse.

PANAIS, f. m. pasternack.

⚔ PANARIS, f. m. abschwären der nägel an den fingern.

PANATHENÉES, f. m. pl. das Minerven-fest, zu Athen.

PANCALIERS, f. m. art von Savoyischen kraut.

PANCARPE, f. m. gefecht starcker leute mit den wilden thieren, zu Rom, in einem rund umpfangenen platz.

PANCARTE, f. f. alte schrift; verlegene papiere.

⚔ PANCARTE, zoll-rolle, so an der zoll-stätte angeschlagen wird.

PANCE, f. f. der magen eines thiers. Une pance de porc; de veau &c. ein sau-magen; kalbs-magen u. s. w.

‡ PRENDRE SOIN DE SA PANCE, für seinen bauch sorgen; schlemmen; wohl leben.

† PANCE D'A, der buchstab A. Faire une pance d'A: ein A machen; hinschreiben.

‡ IL N'Y A PAS FAIT UNE PANCE D'A, sprüchw. er hat nicht das geringste daran gethan; hat noch nichts gethan.

⚔ PANCE, [bey dem roth-giesser] der glocken saum; der glocken-rand, daran der schwengel schlägt.

PANCEMENT, PANSEMENT, ou PENSEMENT, f. m. wartung der krancken oder verwundeten; ingleichen der pferde, maul-thiere u. a. m.

PANCER, PANSER, v. a. pferde warten; füttern; striegeln u. s. w. Cheval bien pancé: ein wohl-gewartetes pferd.

PANCER, vögel speisen und warten.

⚔ PANCER, einen schaden verbinden. Pancer les blessés: die verwundeten verbinden.

PANCER un malade, einen krancken warten; seiner pflegen; it. artzney geben.

‡ * ALLEZ VOUS FAIRE PANCER, sprüchw. packe dich von dannen schier dich hin.

PANCERNE, f. m. art von Polnischen reutern.

PANCHANT, f. m. hang; abschüssigkeit; neigung. Le mur n'est pas droit, il a du panchant: diese mauer ist nicht gerad; sie hat einen hang; sie neiget sich. Le panchant d'une colline: der hang [die abschüssigkeit] eines hügels.

* PANCHANT, lust neigung; zuneigung. Il a du panchant pour la musique: er hat lust zur sing-kunst. Son panchant le porte à l'amour: er ist zur liebe geneigt; seine zuneigung treibt ihn zur liebe.

* ETRE SUR LE PANCHANT de sa ruine, seinem verderben nahe seyn; sich zum untergang neigen.

PANCHANT, m. PANCHANTE, f. adj. hangend; neigend; abschüßig.

* PANCHANT, abnehmend; vergehend; untergehend. Un empire panchant: ein reich das sich zum untergang neiget. Age panchant: abnehmendes alter.

PANCHÉ, m. PANCHÉE, f. adj. Des airs panchez, gezwungene geberden mit dem haupt und leibe anderen zu gefallen.

PANCHEMENT, f. m. das hangen; neigen; der hang. Le panchement d'un mur: der hang einer maur

PANCHER, v. a. und n. neigen; hangen. Pancher la tête: das haupt neigen. Muraille qui panche: eine maur die sich neigt.

* PANCHER, zu etwas neigen; zuneigung geben; neigung gewinnen. * Vos raisons me panchent de ce coté là: eure vorstellung neigt mich auf diese seite. Il panche à la douceur: er ist zur sanftmuth geneigt.

PANCHIMAGOGUE, [in der apotheke] abführender extract.

PANCHRESTE, f. m. ein zu vielen kranckheiten dienliches mittel.

PANCRATIATE, f. m. ein kämpfer in den fünf spielen der Griechen.

PANCRATIUM, f. m. meer- oder maus-zwiebel.

PANCREAS, f. m. das rücklein am gedärm; die krös-drüse.

⚔ PANCREATIQUE, adj. was zum rücklein oder der krös-drüse gehöret.

† PANÇU, f. m. ein dick-bauch; fetter wanst.

PANDECTES, f. f. pl. die pandecten; ein stück des Römischen rechts.

PANDELOQUE, s. PENDELOQUE.

PANDORE, f. f. pandore; ein saiten-werck gleich einer laute, mit meßingenen saiten bezogen.

* C'EST LA BOITE DE PANDORE, sprüchw. das ist die quelle alles unglücks.

PANE, f. f. pfau; henne des pfauen.

PANE, f. f. frisch schwein-schmeer.

PANE, geblümter sammet.

⚔ PANE, [in der wappen-kunst] grau-werck; hermelin.

PANE, ein fell, daran das haar oder die wolle ist.

⚔ PANE, [bey dem zimmermann] ein [illegible]

PANE Isabelle, [bey den blumen-kennern] eine isabell farbige anemone, deren grosse blätter pfirsch-blüt-farbig sind.

⚔ PANE, [in der see-fahrt] neigung des schiffs, wenn es mit halben winde segelt. Etre en pane: mit dem schiff auf der seite liegen.

⚔ PANE, die platte; spitze des hammers. Fraper de la pane: mit der hammer-spitze schlagen.

PANE', m. PANE'E, f. adj. Eau panée: wasser, darein brod geweicht.

PANEAU, PANNEAU, s. m. wand eines jäger-garns; hasen-garn; wolfs-garn. Paneau simple: einfaches garn. Paneau double; paneau contremaillé: garn das gegen-maschen hat.

‡* DONNER DANS LE PANEAU, sprüchw. sich fangen lassen; sich durch list verführen lassen; sich durch falschen schein verblenden lassen.

‡ * CREVER DANS SES PANNEAUX, vor verdruß zerbersten; sich aus boßheit zerreissen [zerstossen] wollen.

‡ * TENDRE UN PANNEAU à quelcun, einem etwas weiß machen; verursachen, daß er einen fehler thut.

♓PANEAU, sattel-küssen, womit der sattel unterfüttert wird.

PANEAU, [bey dem tischler] ein feld; ein dünnes viereckiges bret, so in eine thür gemacht wird.

♓PANEAU, [bey dem mäurer] seite eines behauenen steins.

PANEAU, [bey dem hüter] ein gestelle, daran das eine ende der saite am fach-bogen vest gemacht ist.

PANEAU, ein reut-küssen, ohne bögen.

PANEAU, ein zwey-jähriger fisch aus einem teich.

♓PANEAU, ein fach eingefaßter glas-scheiben in einem fenster-rahm.

♓PANEAU, vor- und rück-wand einer kutsche.

♓PANEAUX, [in der see-fahrt] lucken-thüren, oder viereckige breter, damit die löcher am oberlof zugeleget werden.

PANEAU, s. PAONEAU.

PANE'GIRIARQUE, s. m. eine obrigkeitliche person, welche den versammlungen des volcks und den lob-reden, so da um die wette gehalten wurden, beywohnete.

PANE'GIRIQUE, s. m. lob-rede.

*PANE'GIRIQUE, eine böse nachrede.

PANE'GIRIQUE, adj. zu eines lob gerichtet. Oraison panégirique: eine lob-rede.

PANE'GIRISTE, s. m. lob-redner; ruhm-schreiber.

PANE'GIRISTE, einer, der alle leute, gute und böse lobet; ein ertz-schmeichler.

PANELLE, s. f. art von rohem zucker, in den Antillischen insuln.

PANER, v. a. mit geriebenem brod überstreuen. Vous n'avez pas pané ces pieds de cochon: ihr habet diese schweins-füsse nicht mit brod überstreuet.

¶PANER, v. a. verhelen; verbergen; receler.

PANERE'E, s. f. ein korb voll. Une panerée de fruits: de terre &c. ein korb voll obst; erden u. s. w.

PANESSE, s. f. pfau; die henne der pfauen.

PANETERIE, s. f. hof-beckerey.

PANETERIE, das brod-verwalter-amt, in einem kloster.

PANETIER, s. m. aufseher über die hof-beckerey. Le grand panetier de France: der ober-aufseher über die Königliche beckerey in Franckreich.

PANETIER, brod-verwalter in einem kloster.

♓PANETIE'RE, s. f. knap-sack; tasche, worin die hirten ihr mittags-brod mit zu felde nehmen.

PANETON, s. m. bart an einem schlüssel.

PANFILIE, s. m. eine lein-blüt farbige tulipan, deren rand mit purpur eingefast, und die blätter milch-weiß gesprenget sind.

PANICAUT, s. m. manns-treu; wallen-distel.

PANICUM, s. PANIS.

PANIER, s. m. hebe-korb; tisch-korb; hand-korb; reise-korb. Panier plein: dichter korb, dicht geflechten. Panier à jour; panier à claire voïe: durchsichtiger [durchbrochener] korb; weit geflechten.

‡ * A' PETIT MERCIER, PETIT PANIER, sprüchw. wie der kram, so der korb; d. i. man richte sich nach seinem vermögen.

‡ * IL NE FAUT PAS METTRE TOUS SES OEUFS DANS UN PANIER, sprüchw. man muß nicht alle eyer in einen korb legen; d. i. nicht sein gantzes vermögen auf einmal wagen.

* PUISER DE L'EAU DANS UN PANIER, sprüchw. mit einem korb [sieb] wasser schöpfen; d. i. vergebliche arbeit thun.

PANIER, ein korb voll. Acheter un panier de cerisses: einen korb voll kirschen kaufen.

IL EST SOT COMME UN PANIER; comme un panier percé: er ist tumm, wie ein durchgebrochener korb; d. i. er ist sehr tumm.

*UN PANIER percé: einer der da alles verthut. C'est un panier percé: er bringt alles durch.

PANIER à feu, ein wärm-korb, darunter man kohlen setzet, ein hemd, u. d. m. zu wärmen.

PANIER de verre, ein glas-korb, darinnen glas-tafeln überbracht werden; ingleichen die glas-waare selbst, so darinnen enthalten.

PANIER à verre, ein glas-korb, mit vielen fächern, zu trinck-gläsern.

PANIER, [bey dem see-fischer] art von körben, damit man see-krebslein u. d. bey niedrigem wasser, am strand fängt.

♓PANIER, bienen-korb.

♓PANIER à feu, korb-hagel, so aus mörsern, haubitzen u. d. g. geschossen wird; eine art ernst feuerwercks.

♓PANIER de fleurs, [in der bau-kunst] ein blumen-korb, so auf eine säule u. d. gesetzt wird.

PANIER, die schoß-kelle an den land-kutschen und post-wägen.

♓PANIER d'arbalête, der korb an der senne eines armbrusts, darein die kugel gelegt wird.

♓ANSE DE PANIER, [in der bau-kunst] Arcade faite en anse de panier: gedruckter bogen; der nicht circkel-rund, sondern etwas platt ist.

‡ * ANSE DU PANIER, schwäntzel-pfennige, so das gesinde bey dem einkauff der sachen, der herrschaft abstiehlet.

PANIQUE, adj. Terreur panique: plötzlicher und allgemeiner schrecken.

PANIS, s. m. wilder fenchel; wild manns-gras.

PANON de pilote, s. m. [in der see-fahrt] wind-zeiger oder stückgen korck, darinnen federn gesteckt und frey da sind, aus deren bewegung man erkennet, wo der wind herkommt.

PANNE, PANNEAU, s. PANE.

♓PANNELLES, s. f. pl. [in der wappen-kunst] espen-blätter.

♓PANNICULE, s. f. [in der anatomie] häutlein.

♓PANNUS, s. m. [in der heil-kunst] eine dicke zähe materie am augen-häutlein; ein augen-fell; das man sonsten drapeau nennet.

♓PANONCEAU, s. m. gerichtlicher anschlag, ein haus zu öffentlichem kauf zu stellen.

PANONCEAU, dach-fahne, zu Paris sagt man *girouëtte*.

♓PANONCEAU, wappen schild.

†PANSARD, s. m. dick-bauch; dicker wanst.

PANSE, s. f. ein fetter und sehr dicker wanst oder bauch. On lui a donné un coup dans la panse, man hat ihm eins in den wanst gegeben.

PANSE, PANSER, s. PANCE, PANCER.

PANSES de Damas & de Smirne, grosse rosinen von Damasco und Smirna.

† * IL A PLUS GRANDS YEUX, QUE PANSE, die augen sind ihm grösser, als der bauch, sprüchw.

PANSU, s. PANSARD.

PANSY, s. m. art von seidenen zeugen, aus China.

PANTACROSTICHE, PANTAGONE, PANTAPASTE, &c. s. PENT.

PANTALON, s. m. strief-hosen; hosen und strümpf an einem stück.

PANTALON, ein gauckel-täntzer.

PANTALON, eine gantze kleidung einer solchen lustigen person, von oben bis unten, an einem stück.

*PANTALON, einer, der bald diese bald jene person verstellet, allerhand figuren macht, seinen zweck zu erreichen.

A LA BARBE DU PANTALON, *adv.* in gegenwart der haupt-person welcher etwas am meisten angehet. Il l'a dit à la barbe du pantalon, er hat es der haupt-person in das gesicht gesaget.

PAN-

PANTALON, *f. m.* eine gattung mittel-papier, in Franckreich.

PANTALONNADE, *f. f.* ein gauckel-tantz. Danser une pantalonnade: einen gauckel-tantz tantzen.

PANTALONNADE, allerhand närrische geberde, welche einer in einer gesellschaft macht. Il est venu faire une pantalonnade: er ist gekommen und hat närrische geberden gemacht.

PANTAMETRE, PENTAMETRE, *f. m.* ein fünf-füßiger vers in der Lateinischen poesie.

PANTE, *f. m.* eine schnur angereiheter kleiner weisser muschel, die an vielen orten in Asien, Africa und America, statt kleiner müntze dienen.

PANTE, PENTE, *f. f.* hang; abschüßigkeit. La montagne a une pante douce: der berg hat einen gemächlichen abschuß.

*PANTE, neigung; lust. Suivre sa pante naturelle: seiner angebohrnen neigung folgen.

PANTECOTE, *s.* PENTECÔTE.

PANTELANT, *m.* PANTELANTE, *f. adj.* dem das hertz klopft. Das *adjectivum* ist mehr im gebrauch als das *verbum*, welches drauf folget.

PANTELER, *v. n.* schlagen; klopfen. Le coeur me pantele: das hertz klopft mir.

✗PANTENNE, *f. f.* [in der see-fahrt] Voiles en pantenne, herumfladdernde seegel, die nicht mehr in ihrer ordnung sind.

PANTEON, *f. m.* ein tempel in Rom, so allen abgöttern gewidmet werden; numehr ist er der heil. jungfrau und allen heiligen geweyhet.

PANTERE, *f. f.* panter-thier; pardel.

PANTEE, ou PANTHEE, *f. m.* ein bild, das vielerley götzen zugleich vorstellet.

PANTERE, ou PANTHERE, art von jaspis, edelgestein.

PANTIERE, *f. f.* schnepfen-netz.

PANTINE, *f. f.* eine gewisse anzahl stränge seide, wollen oder leinen garn, so noch rohe.

PANTOCHERES, *s.* PANTOQUIERES.

✗PANTOIMENT, *f. m.* [bey dem falckenierer] das keichen der falcken.

¶PANTOIS, [alt wort] engbrüstig.

✗PANTOIS, *f. m.* [bey dem falckenierer] engbrüstigkeit der raub-vogel.

✗PANTOISER, *v. n.* [bey dem falckenierer] engbrüstig seyn.

¶PANTOISER, einen sehr kurtzen athem haben, von menschen.

PANTOMETRE, *f. m.* meß-scheibe; womit alle längen, weiten und höhen vermessen werden können; heißt auch holometre.

PANTOMIME, *f. m.* der allerley personen geberden und gestalt führen kan.

¶PANTONIER, *f. m.* ein zöllner bey einer brücke, wo man zoll abgeben muß.

✗PANTOQUIERES, *f. f.* [in der see-fahrt] rabänder, womit taue und andere sachen gebunden werden.

PANTOUFLE, *f. f.* pantoffel. Mettre son soulié en pantoufle: den schuh mit niedergetretenem fersen-leder anthun.

‡ * RAISONNER EN PANTOUFLE, närrisch reden.

✗PANTOUFLE, [auf der reut-bahn] huf-eisen, dessen man sich bedienet, wenn die fersen an den pferde-füssen zu schmal worden, und das inwendige der füsse zu weit heraus getreten.

‡PANTOUFLIER, *f. m.* der pantoffeln trägt.

PANTURE, *f. f.* band; hespe; an thüren oder fenstern.

PANTURE de tableau: beschläge an ein gemähl, daran es aufgehangen wird.

¶PANUFLE, *f. m.* art von groben und dicken strümpfen.

PAON, *f. m.* [spr. *Pan*] pfau.

✗PAON rouant, [in der wappen-kunst] ein vorwärts gekehrter pfau mit ausgebreiteten schweif.

PAON de mer, ein meer-pfau, ein see-fisch mit bunten schuppen.

¶PAONACE, *f. m.* veilgen- oder monfarbe.

PAONNEAU, [spr. *Paneau*] junger pfau.

†PAPA, *f. m.* papa: ein kinder-wort, womit sie den vater nennen.

†GRAND PAPA, *f. m.* groß-vater; ein kinder-wort.

PAPA, oberste priester bey vielen Americanern und Indianern.

PAPABLE, *adj.* Ce Cardinal est papable, der Cardinal kan leicht zum Pabst erwählet werden.

PAPAL, *m.* PAPALE, *f. adj.* Päbstlich. Benediction papale: Päbstlicher segen.

PAPAT, *f. m.* würde und zeit der regierung eines Pabsts.

PAPAUTE, *f. f.* Pabstthum; Päbstliche würde. Etre élevé à la papauté: zum Pabstthum gelangen; Pabst werden.

PAPAYA, ou PAPAYER, *f. m.* ein papayen-baum, in den Antillischen insuln, davon der saame seiner frucht gut vor den scorbut ist.

PAPAYE, *f. f.* eine papaye, frucht, die wie melonen aussiehet, doch nicht so saftig ist.

PAPE, *f. m.* Pabst.

NOUS EUSSIONS FAIT UN PAPE, sprüchw. wir hätten einen Pabst zu erwehlen; d. i. wir haben einerley gedancken; sinn.

*PAPE, ein oberhaupt.

PAPEFIF de navire, *s.* PACFI.

¶PAPEGAI, *f. m.* papegai, ein Indianischer vogel.

✗PAPEGAI, vogel; pfingst-vogel, so auf einer stange gesteckt, und darnach geschossen wird.

¶PAPELARD, *f. m.* heuchler; scheinheiliger.

‡PAPELARDER, heucheln; scheinheilig thun.

† PAPELARDISE, *f. f.* heucheley; schein-heiligkeit; schein-andacht.

PAPELINE, *f. f.* eine art halb seiden zeugs.

✗PAPELONNE, *adj.* [in der wappen-kunst] mit halben circkeln; geschuppt.

†PAPERASSE, *f. f.* altes papier; verlegene schrift. Foüiller dans des paperasses: unter alten verlegenen papieren stören.

‡PAPERASSER, *v. n.* schmieren; viel schreiben.

PAPESSE, *f. f.* Päbstin, wird von Johanne VIII gesagt, der ein weib soll gewesen seyn.

PAPETERIE, *f. f.* papier-mühle.

PAPETERIE, *f. f.* der papier-handel.

PAPETIER, *f. m.* papier-macher; papier-händler; papier-krämer. Papetier forain, ein auswärtiger papier-müller.

PAPETIER COLEUR, *f. m.* pappen-macher.

PAPIER, *f. m.* [spr. *Papié*] papier. Papier fin: fein papier; schreib-papier. Papier lavé: geleimt papier. Papier à humecter: druck-papier. Papier broüillard: lesch-papier.

† * CELA EST REGLE COMME UN PAPIER de musique, das ist in völlige richtigkeit gebracht.

†*LE PAPIER souffre tout, man kan viel dings zum tage hinein schmieren.

PAPIER marbré, Türckisch papier.

PAPIER marqué; timbré, gestempelt papier; stempel-papier.

✗PAPIER blanc, [in der druckerey] schön-druck.

✗PAPIER volant, [im rechts-handel] verwerfliche schrift; die nichts gilt; zum beweis unzulänglich ist.

METTRE EN PAPIER, in papier einwickeln.

✗PAPIER, [bey der handlung] wechsel-briefe. Je n'ai point d'argent, mais seulement du papier, geld habe ich nicht, sondern nur wechsel-briefe.

✗PAPIER de cartouche, ou de gargousse, starck papier zu patronen, oder auch kartätschen, in der see-fahrt.

PAPIERS, manuscripta.

PAPIER, ein gewächs in Egypten, so dem rohr oder schilff ähnlich.

✗PAPIER terrier, erb-register; steur-buch; land-buch.

PAPIERS, *f. m. pl.* schriften; briefschaften; papiere.

†*IL EST RICHE EN PAPIERS, sein vermögen bestehet in fetten processen.

† * VOUS ÊTES ECRIT SUR MES PAPIERS, ihr seyd mein schuldner.

† * IL EST ECRIT EN PAPIER ROUGE, man wird es ihm schon gedencken.

✕PAPILLAIRE, *adj. c.* [in der anatomie] warzen-förmig.

✕PAPILLE, *f. f.* [in der anatomie] warze oder zitze, so mitten auf einer brust stehet.

PAPILLEUX, PAPILLEUSE, *s.* PAPILLAIRE.

PAPILLON, *f. m.* zweyfalter; molckenteller; schmetterling; sommer-vogel.

‡*SE VENIR BRULER A LA CHANDELLE COMME LE PAPILLON, an seinem unglück selbst schuld und ursache seyn.

*VOLER LE PAPILLON, sich mit allerhand kleinigkeiten aufhalten.

✕PAPILLON, [bey dem winzer.] Les vignes font le papillon: die augen gehen mit zwey schmetterling-förmigen blättern auf. [so kein gut zeichen.]

PAPILLONE, *f. f.* eine jesabell-farbige und gold-rothe tulipan, bey den blumen-kennern.

✕PAPILLONNE', *m.* PAPILLONNE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] geschuppt; mit schuppen.

†PAPILLONNER, *v. n* [neu wort] stets herum flattern. Mademoiselle vous papillonez toûjours: jungfer sie haben kein sitz-fleisch.

PAPILLOTAGE, *f. m.* eingeschlagene locken. Défaire le papillotage: die eingeschlagene locken aufwickeln.

✕PAPILLOTAGE, [bey der mahlerey] unordentliche stellung der figuren in einem gemählde.

PAPILLOTTE, *f. f.* eingewickelte haarlocke; papier-rolle, worauf eine haar-locke gewickelt wird. Mettre les cheveux en papillottes: sein haar in locken schlagen; mit papier aufwickeln.

PAPILLOTTE, kleine gold- oder silber-flitterlein zu gestickter arbeit.

PAPILLOTTER, *v. a.* in locken schlagen. Papillotter une perruque: eine parucke in locken schlagen.

✕PAPILLOTTER, [bey dem winzer] zurück bleiben; nicht fort wollen.

†PAPIN, *f. m.* brey.

†PAPISME, *f. m.* das Pabstthum; die Pabstische lehre.

†PAPISTE, *f. m.* Päbstler; der sich zu der Päbstlichen kirche bekennet.

†PAPISTE, *adj.* Päbstlich; Päbstisch.

†PAPOLATRE, *f. m* [schmäh-wort] Päbstler; der den Pabst in ehren hält.

¶PAPYER, lallen; stamlen, wie die kinder.

PAPYRUS, *s.* PAPIER.

✕PAQUAGE, *f. m.* [bey der handlung] das einlegen und schicht-weise einschlagen in tonnen der gesaltzenen fische.

✕PAQUAGE, eingesaltzenes fischwerck.

PAQUE, PASQUE, *f. f.* [das *f* ist stumm] ostern das oster-fest: oster-lamm. Manger la pâque: das oster-lamm essen. Faire la pâque: ostern halten.

PÂQUE annotine, fest, welches die getauften Christen das jahr nach ihrer taufe hielten.

PÂQUE, [bey den alten Christen] jedes hohes fest.

PÂQUE fleurie, der palm-sonntag.

PÂQUE close, der zweyte sonntag nach ostern.

PÂQUE, *f. m.* oster-tag. Pâque est haut cette année: ostern fällt dieses jahr spat ein.

PÂQUES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirche] oster-andacht: so von ostern bis *Quasimodog.* begangen wird. Mes pâques sont faites: ich habe meine oster-andacht verrichtet; bin zum abendmahl gewesen.

†SE FAIRE POISSONNIER A LA VEILLE DE PÂQUES, etwas vornehmen, wenn es nicht mehr zeit, nichts mehr dabey zu erwerben ist.

PAQUEBOT, *f. m.* packet-bot; post-schiff, so aus und nach Engelland gehet.

PAQUEFIC, *s.* PACFI.

✕PAQUER, *v. a.* eingesaltzene fische schicht-weise vest in tonnen schlagen.

PAQUERETE, *f. f.* kleine maßlieben; gänse-blümgen; zeitlosen.

PAQUET, *f. m.* pack; päcklein; packet: bündel. Faire un paquet: ein pack machen; etwas einpacken; einbinden. Fermer; ouvrir un paquet de lettres: ein päcklein briefe versiegeln; öffnen. Acheter un paquet de chanvre: ein bündel hanf kaufen.

PAQUET, das fell-eisen eines reutenden postilions.

‡*DONNER LE PAQUET à quelcun, einen hohnisch ablaufen lassen; mit einer hohnischen antwort abweisen; einem sein päckgen geben.

PORTE-PAQUET, *f. m.* ein schwätzer, der anderen alles wiedersaget, was von ihnen gesprochen worden.

‡*DONNER LE PAQUET à son valet, seinen diener abdancken; vor der zeit aus dem dienst stossen.

‡* ELLE A DONNE' LE PAQUET à un tel, sprüchwort von einem weibsbild, die einen andern ihrer schwängerung beschuldiget.

‡* IL FAUT HAZARDER LE PAQUET, sprüchw. man muß etwas wagen.

† MONTRER SON PAQUET, seine schaam blossen.

‡* FAIRE; TROUSSER SON PAQUET, sein geräthgen zusammen packen; d. i. sich davon machen.

‡* NE NOUS DONNEZ PLUS DE CES PAQUETS, thut uns dergleichen possen nicht mehr.

†PAQUETER, *v. a.* einpacken, man sagt liebe: *empaqueter.*

PAQUETTE, *s.* PAQUERETTE.

PAQUEUR, *f. m* der eesaltzene fische in tonnen schläget.

PAQUI, PASQUI, *s.* PACAGE.

PAQUOTILLE, *s.* PACOTILLE.

PAR, *præp.* durch. Par la ville: durch die stadt. Par la porte: durch das thor. Par le corps: durch den leib.

PAR, um: um willen. Il est considérable par sa naissance: er ist in grossem ansehen um seines herkommens willen.

PAR, während; unter. On marchoit par une grande pluïe: man zog fort unter einem starcken regen. Par an: jährlich; auf ein jahr; jedes jahr.

PAR, mit; aus. Tout par amitié, rien par force: alles aus freundschaft, nichts mit gewalt. Par ce moïen: durch dieses mittel. Il commença par se plaindre: er fieng mit einer klage an; er fieng damit an, daß er sich beklagte.

PAR, zu; über. Aller par eau; par le coche, &c. zu wasser; zu wagen reisen. Par mer & par terre: auf dem meer und auf dem land; zu wasser und land. Par le haut de la montagne: über die spitze des berges.

PAR, bey. Je vous conjure par nôtre amitié: ich beschwere euch bey unsrer freundschaft. Prendre quelcun par la main: einen bey der hand nehmen.

‡ * SE LAISSER MENER PAR le nez, sich bey der nasen herum führen lassen.

PAR, [mit dem *verbo passivo*] durch; von. Il a été tué par des assassins: er ist von meuchel-mördern umgebracht worden.

DE PAR le Roi, von wegen des Königs; im namen des Königs.

PAR ci par là, *adv.* hin und her; hie und da.

PAR derriere, *adv.* von hinten; hinterwärts.

PAR dessous, *adv.* unter her; drunter.

PAR dessous, *præp.* unter. Par dessous les bras: unter die arme.

PAR dessus, *adv.* von oben her; drüber.

✕LE PAR dessus, zugabe; ausschlag; was oben eingegeben wird.

PAR dessus, *præp.* über. Par dessus les genoux: über die knie.

PAR devant, *præp.* vor. Par devant notaires: vor notarien.

PAR devers, *præp.* vor. Il a retenu cela par devers lui: er hat das vor sich behalten.

PAR ici, *adv.* hie; hiedurch; hieher. Passes par ici: geht hie durch; hie vorbey. Il n'est pas ici: er ist nicht hie.

PAR là, *adv.* dadurch; dahin. Il a passé par là: er ist dadurch gezogen. Je l'ai envoïé par là: ich habe ihn dahin geschickt.

* IL FAUT PASSER PAR là, man muß nur dran; es ist nicht zu ändern.

PAR où, *adv.* wodurch: wohin. Par où est il allé? wo ist er hin gegangen?

PAR où, daher; daraus. Par où je conclus: daher schliesse ich.

PARFOIS, *adv.* zuweilen; manchmal.

PARABOLAINS, *f. m.* gewisse geistlichen, so die krancken in den siechen-häusern warteten.

PARA-

PARABOLE, *f. f.* gleichniß. Parler en paraboles: durch gleichnisse reden.

Ӿ PARABOLE [in der meß kunst] parabole; kegel-schnitt.

Ӿ PARABOLIQUE, *adj.* parabolisch.

PARABOLIQUEMENT, *adv.* gleichniß-weise.

PARABOLISER, *v. a.* in gleichnissen reden; erklären.

Ӿ PARABOLISME, *f. m.* [in der algebra] theilung einer gleichung durch die bekannte grösse, wodurch das erste glied oder der höchste grad der unbekannten grösse multipliciret ist.

Ӿ PARABOLOÏDE, *f. m.* [in der meß-kunst] eine parabel von den höheren geschlechten, die unter der gleichung $a^{m-1} \cdot x = y^{m}$ begriffen ist.

Ӿ PARACENTESE, *f. f.* [in der heil-kunst] abzapfung des wassers bey einem wassersüchtigen.

Ӿ PARACENTRIQUE, [in der meß-kunst] eine krumme linie, nach welcher ein fallender cörper einem gegebenen punct auf gleiche weise und zu gleicher zeit sich nähert oder davon entfernet.

† PARACHEVEMENT, *f. m.* vollendung; endigung.

† PARACHEVER, *v. a.* vollenden; zu ende bringen.

Ӿ PARACHEVER, das mit queck-silber vermischte gold auf silber oder kupfer tragen, zum vergolden.

Ӿ PARACHEVER, [bey dem färber] den gegebenen blauen grund eines zeugs vollend schwartz färben.

PARACLET, *f. m.* tröster, der h. Geist.

PARACLETIQUE, *f. m.* das kirchen-buch der Griechen; ist in den besten Frantz. lex. nicht zu finden.

PARADE, *f. f.* prunck; zierath; pracht. Faire parade: pruncken; prachten. Chambre de parade: ein prunck-gemach. Lit de parade: prunck-bett; pracht-bett. Porter une chose en parade: etwas zum pracht herum tragen.

* FAIRE PARADE de son savoir, seine gelehrsamkeit sehen lassen.

PARADE, [in der kriegs-übung] Faire parade: zum pracht aufziehen; zierlich aufziehen.

Ӿ PARADE, [auf der reut bahn] das anhalten eines pferds mit dem zügel.

Ӿ PARADE, [in der see fahrt] Faire la parade, alle flaggen eines schiffs fliegen lassen.

† PARADE, possen-spiel der seil-täntzer; taschen-spieler, u. d. g. so sie draussen machen, die zuseher hinein zu locken.

Ӿ PARADE, [auf dem fecht-boden] ausnehmung des streichs oder stosses. Faire une parade: einen stoß ausnehmen.

PARADIS, *f. m.* das paradis; der ort der seligen seelen. Il est en paradis: er ist in der seeligkeit.

LE PARADIS terrestre, das irrdische paradis; der garten, darinn der erste mensch erschaffen worden.

* CE LIEU EST LE PARADIS de la terre, dieses ist ein irrdisches paradis; ein sehr lustiger, angenehmer ort.

Ӿ PARADIS, [in der schau-burg] ein gang über den schau-ständen.

PARADIS, [in der Römischen kirche] andächtige vorbildung des leidens Christi, so in der marter-woche in den kirchen aufgestellet wird.

Ӿ PARADIS, [in der see-fahrt] der sicherste ort in einem hafen.

POMME DE PARADIS, *f. f.* ein paradis-apfel, ist schon im sommer reif.

FLEUR DE PARADIS, die paradis-blume, in Peru.

† * IL A HEURTÉ À LA PORTE DU PARADIS, er lag schon in den letzten zügen; wäre um ein haar gestorben.

OISEAU DE PARADIS, paradis-vogel.

GRAINE DE PARADIS, f. MANIQUETTE.

PARADOXE, *f. m.* wunder-rede; wunder-spruch; tiefsinnige rede; die einen klugen sinn hat, ob sie gleich ungereimt lautet.

PAR ADVENTURE, f. PAR-AVANTURE.

PARAFE, f. PARAPHE.

Ӿ PARAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] see-strich; strich. Connoître le parage où l'on est: den strich kennen, wo man ist.

¶ PARAGE, *f. m.* adels-gleichheit; standes-gleichheit.

HAUT-PARAGE, unmittelbares lehen.

FEMME DE HAUT PARAGE, dame aus hohem adelichen hause.

Ӿ PARAGEAU, PARAGEUR, ou PARAGER, *f. m.* der ein ritter-gut mit einem andern zugleich besitzet.

PARAGOGE, *f. f.* [in der sprach-kunst] figur, da ein wort, mit zusatz einer sylbe, verlängert wird.

PARAGOGIQUE, *adj. c.* was hinzu gesetzet, beygefüget ist, in der sprach-kunst.

PARAGONNER, f. PARANGONNER.

Ӿ SE PARAGONNER, *v. r.* [im garten-bau] bey einerley farben bleiben; sich nicht verfärben, wird von tulipanen gesagt.

PARAGRAPHE, *f. m.* paragraphus; absatz in den gesetzen des Römischen rechts.

PARAGRAPHE, eine abtheilung; ein artickel einer schrift; it. das zeichen §. so man vor eine solche abtheilung zu setzen pflegt.

† PARAGUANTE, *f. f.* belohnung; beschenckung.

PARAGUAY, ein gewächs in America, dessen blätter man wie thee trincket.

¶ PARAINSI, *adv.* also.

PARAIN, f. PARREIN.

Ӿ PARAISONNIER, *f. m.* [in den spiegel-hütten] der glas-blaser.

PARAKENTESE, f. PARACENTESE.

Ӿ PARAKINANCIE, [in der heil-kunst] bräune; hals-geschwulst.

PARALIPOMÉNES, *f. m. pl.* die bücher der chronicke in der bibel.

PARALIPSE, *f. f.* figur in der rede-kunst, da der redner vorgiebt, er wolle eines puncts nicht gedencken, und solchen doch erinnert.

Ӿ PARALLACTIQUE, *adj. c.* Angle parallactique, winckel, der entstehet, wenn man aus zweyen orten der erde, da man einen stern siehet, mitten durch diesen linien ziehet, zu seinen locis opticis.

Ӿ PARALLAXE, *f. f.* [in der stern-kunst] unterscheid des sichtbaren und wahren standes eines gestirns am himmel.

PARALLELE, *f. m.* vergleichung; gegen einander haltung. Le paralléle d'Alexandre & de César: die vergleichung Alexanders mit Cäsar.

Ӿ PARALLÉLE, *f. f.* [in der meß-kunst] gleichlaufender strich; parallel-linie.

Ӿ PARALLÉLE, *adj.* gleich weit; in gleicher weite fortlaufend. Cercles paralléles: kreise die in gleicher weite von einander stehen.

Ӿ PARALLÉLISME, *f. m.* gleiche weite.

Ӿ PARALLÉLEPIPÉDE, *f. m.* [in der meß-kunst] eine in sechs ablange vier-ecke eingeschlossene figur, von denen allezeit die beyden einander gegen überstehende gleich und parallel sind.

Ӿ PARALLÉLOGRAME, *f. m.* ablanges viereck.

Ӿ PARALISIE, *f. f.* [in der heil-kunst] lähmung; erstarrung; taubheit der glieder oder des gantzen leibes.

Ӿ PARALITIQUE, *f. m.* gichtbrüchiger; der contract; lahm ist.

Ӿ PARALITIQUE, *adv.* gichtbrüchig.

* PARALITIQUE, der ein frauenzimmer nicht vergnügen kan.

Ӿ PARALOGISME, *f. m.* falsche [irrige; unrichtige] schluß-rede.

† PARANGON, *f. m.* vergleichung. Mettre une personne en parangon avec l'autre: eine person mit einer andern vergleichen.

¶ PARANGON, muster; beyspiel. C'est un parangon de sagesse: er ist ein muster eines weisen mannes.

Ӿ PARANGON, [in der druckerey] doppelt cicero antiqua.

PARANGON d'Acaste, eine purpur-carmesin-farbige, grau und weisse tulipan. Parangon S Mandé, eine leib-farbige und weisse tulipan.

PERLE PARANGON, diamant parangon, eine sonderliche grosse und schöne perle; ein sonderlich grosser und schöner demant.

Ӿ PARANGON, schwartzer marmor.

†PARANGONNER, *v. a.* vergleichen; gegen einander halten.

PARANIMPHE, *f. m.* frey-werber, wird allein gebraucht, wo von alten gebräuchen gehandelt wird.

ЖPARANIMPHE, bey der Universität zu Paris] lob-rede, so zum beschluß einer promotion in Theologia, denen promovirten zu ehren gehalten wird.

PARANOMASIE, *f. f.* wörter-gleichheit.

ЖPARAPET, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst] brust-wehr.

PARAPET, eine lehne an einer brücke u. d.

PARAPHE, PARAFE, *f. m.* nicht *f.* unterschrift; hand-zeichen. Mettre son paraphe: seine hand-zeichnung unterschreiben.

PARAPHER, PARAFER, *v. a.* unterschreiben; unterzeichnen. Parapher un contract: eine handlung unterschreiben.

ЖPARAPHERNAUX, *adj. m. pl.* [im rechts-handel] Biens paraphernaux: zugebrachtes gut eines ehe-weibes.

ЖPARAPHIMOSIS, *f. f.* [in der heil-kunst] zufall des männlichen glieds, da die eichel mit der vorhaut nicht bedeckt werden kan.

PARAPHONE, *adj. c.* [in der music] zusammen stimmend.

PARAPHONISTE, *f. m.* ein vorsänger.

PARAPHRASE, *f. f.* auslegung; übersetzung, so sich nicht an die worte bindet, sondern mehr dem sinn nachgehet.

†PARAPHRASE, eine boshaftige deutung; erklärung eines dings; einer rede.

PARAPHRASER, *v. a.* auslegen; erklären; übersetzen. Paraphraser un chapitre: ein capitel erklären; auslegen.

PARAPHRASER, einer erzehlung weitläuftige umstände beyfügen.

PARAPHRASTE, *f. m.* ausleger; übersetzer.

ЖPARAPHRENESIE, *f. f.* raserey mit stetem fieber.

ЖPARAPLEGIE, *f. f.* [in der heil kunst] glieder-lähmung.

†PARAPLUIE, *f. f.* regen-schirm, ist ein neu wort und noch nicht recht im gang.

¶PARAPRE'S, *adv.* hernach.

¶PARARDIR, *v. n.* brennen; brûler.

PARASANGE, *f. f.* eine Persianisch meile.

PARASCEVE, *f. f.* der char-freytag.

PARASELENE, *f. f.* hof um den mond.

ЖPARASINANCHIE, *f. f.* [in der heil-kunst] art der bräune, da nur die äusserlichen zungen-bein-mäußgen und des halses entzündet.

PARASITE, *f. m.* schmarotzer; teller-lecker.

PARASITIQUE, *f. f.* schmarotzerey. La parasitique est un art: schmarotzerey ist auch eine kunst. Il entend bien la parasitique: er ist ein guter schmarotzer.

PARASOL, *f. m.* sonnen-schirm; regen-schirm.

PARASONIUM, ou PARAZONIUM, *f. m.* ein regiments-stab bey den schaumüntz-kennern.

ЖPARASTATES, [in der anatomie] beysteher; oder hödgen.

PARASTRE, *s.* PARATRE.

PARASYNANCHIE, *s.* PARASINANCHIE.

ЖPARATITLAIRE, *f. m.* lehrer oder zuhörer des Römischen rechts.

ЖPARATITLES, *f. m. pl.* auslegung; kurtze erklärung der titel in dem Römischen recht. Les paratitles de Cujas sont fort estimez: des Cujacii seine paratitel werden hoch geachtet.

PARATRE, *f. m.* [schimpf-wort] böser stief-vater, ist nicht sehr gebräuchlich.

PARAVENT, *f. m.* schirm; wind-schirm; Spanische wand; wind-fang.

PARAVENT, ein fenster-laden.

¶PARAVENTURE, *adv.* vielleicht.

PARAZONIUM, *s.* PARASONIUM.

PARBAYOLLE, *f. f.* eine kleine müntze, im Meyländischen.

†PARBLEU, PARBIEU, ein gemeiner schwur, so viel als warlich! schlapperment!

ЖPARBOUILLIR, *v. n.* [in der apothek] auskochen; durchkochen; einkochen.

PARC, *f. m.* thier-garte.

PARC, pferch; hürden für die schafe.

ЖPARC, [bey der jagerey] stallung, da das wild hinein gejaget, und aus dem schirm gefället wird.

PARC, ein groß fisch-netz, das an dem see-ufer ausgespannet wird.

PARC, eine mit gräben eingefaßte vieh-weyde.

PARC, gerichts-ort, wo der richter und seine beysitzer an einer tafel sitzen.

ЖPARC, [in der see-fahrt] ein verschlag, wo das vieh in einem schiff aufbehalten wird.

ЖPARC, fang; wehr, so die fischer in das meer oder einen strom bauen, die fische zu fangen.

ЖPARC, [in der see-fahrt] zimmer-hof für die schiffe; vorraths-hof vor allerley schiffs-nothdurft.

ЖLE PARC de l'artillerie, [im feld-lager] lager-stand für das grobe geschütz und übrige kriegs-geräth.

¶LE PARC des vivres, marcketenner-platz.

PARCAGE, *f. m.* der pferch; die mistung des schaf-viehes auf einem stück land.

PARCAGE, pferch-zins, an einigen orten.

PARCELLE, *f. f.* stücklein; kleines stück.

*PARCELLE, ein theilgen.

PARCENER, *f. f.* mit-erbin.

PARCEQUE, *conj.* dieweil; alldieweil; darum. Je vous aime, parceque vous êtes belle: ich liebe euch, dieweil ihr schön seyd.

ЖPARCHASSER, *v. n.* das wild erlegen; die jagt mit erlegung des gejagten thiers beschliessen; abjagen.

PARCHEMIN, *f. m.* pergament. Parchemin en cosse, ou en croute, unbereitetes pergament, das der pergamentirer noch nicht unter den händen gehabt hat.

‡*ALLONGER LE PARCHEMIN, viel unnützes zeug daher plaudern oder schmieren.

*PARCHEMIN, documenta; schriften, so auf pergament geschrieben.

PARCHEMIN, die inwendige zarte baum-rinde.

PARCHEMINERIE, *f. f.* pergament-macherey.

PARCHEMINIER, *f. m.* pergament-macher.

PARCHONNIER, *m.* PARCHONNIERE, *f. adj.* [in den gewohnheiten] gemeinschaftlich. Moulin parchonnier, eine gemeinschaftliche mühle.

¶PARÇONNIER, *f. m.* ein mit-schuldiger, der theil an einem verbrechen hat.

PARCIQUINE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine gantz pfirschen-blüt-farbige anemone.

¶PARCLOSE. A' la parclose, *adv.* endlich; zum beschluß.

ЖPARCLOSES, *f. f. pl.* [in der seefahrt] dielen in der bauch-dehnung eines schiffs, so aufgenommen werden können, um nach der grund-suppe zu sehen.

PARCOURIR, *v. a.* durchwandern; durchreisen; durchlaufen. Le soleil parcourt le zodiaque: die sonne durchläuft den thier-kreis. Il a parcouru toute l'Europe: er hat gantz Europa durchwandert.

*PARCOURIR un livre, ein buch durchlaufen; durchblättern.

ЖPARCOURIR les coutures & les étoupes d'un vaisseau, ein schiff durchsehen und ausbessern, wo es nöthig ist.

*PARCOURIR quelcun des yeux, einen genau betrachten; vom haupt bis auf die füsse ansehen.

PARCOURS, PROCOURS, ou ENTRECOURS, [in den gewohnheiten] gebrauch; herkommen.

PAR de là, *adv.* über.

PAR devant, *adv.* von vornen. Cinq blessures par devant & par derriere, fünf wunden von vornen und von hinten.

PARDON, *f. m.* vergebung; erlassung der strafe; gnade. Demander pardon: um vergebung bitten. Obtenir pardon: gnade erlangen.

PARDON, [bloße höflichkeit] Je vous demande pardon, vergeben sie mir; nehmen sie mir es nicht übel.

PARDON, [in der Römischen kirche] ablaß. Gagner les pardons: den ablaß erlangen.

ЖPARDON, die bet-glocke. On sonne les

les pardons trois fois le jour: die bet-glocke wird täglich dreymahl geschlagen.

PARDONNABLE, *adj.* das zu vergeben ist, das man vergeben werden. Faute qui n'est point pardonnable: ein fehler der nicht mag vergeben werden.

PARDONNABLE, was zu entschuldigen ist. Il n'est pas pardonnable à un homme de lettres d'ignorer l'histoire de sa patrie, ein gelehrter, so die geschichte seines vaterlandes nicht weiß, ist nicht zu entschuldigen.

PARDONNER, *v. a.* vergeben; erlassen. Pardonner à ses ennemis: seinen feinden vergeben. Pardonnés moi; vous me pardonnerés, si je vous dis &c. haltet es mir zu gute, wenn ich euch sage &c.

PARDONNER, übersehen; ausnehmen; schonen; übergehen. La mort ne pardonne à personne, der tod übergehet niemand. Il ne pardonne pas aux choses les plus sacrées, er schonet der geheiligtsten sachen nicht.

SE PARDONNER, *v. r.* sich zu gut halten; übersehen. Les vertueux ne se pardonnent pas la moindre faute, tugendhafte leute halten sich auch die mindesten fehl-tritte nicht zu gut; entschuldigen sie gar nicht.

PARÉ, *m.* PARÉE, *f. adj.* geziert; geschmückt; geputzt. Femme bien parée: eine wohlgeschmückte frau.

⌘ PIECE DE BEUF PARÉE, ein kamm-braten; rück-stück von einem rind.

⌘ EXECUTION PARÉE, [im rechts-handel] bereitet [unverlängte; unverzügliche] hülfe.

⌘ PARÉ, *m.* PARÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit ausgestreckter zunge; heißt auch langué, lampassé.

⌘ PARÉ, [in der see-fahrt] fertig etwas vorzunehmen.

⌘ PAREATIS, *f. m.* [im rechts-handel] befehl oder verordnung von dem oberrichter, in eines unterrichters gebiet etwas zu vollstrecken.

PAREAU, *f. m.* Indianisches schiff, so vor- und hinterwärts fahren kan.

⌘ PAREAUX, [bey dem fischer] die netzen-steine, so man an die fisch-waten macht.

⌘ PAREGORIQUE, *adj. c.* [in der heil-kunst] schmertzen-stillend; auch anodin.

PAREIL, *m.* PAREILLE, *f. adj.* gleich. Chose qui n'a pas sa pareille: eine sache, die ihres gleichen nicht hat.

PAREIL, *f. m.* Il n'a point son pareil: er hat seines gleichen nicht.

PAREILLE, *f. f.* gleiches. Rendre la pareille: ein gleiches vergelten.

À LA PAREILLE, *adv.* auf einen wider-gelt. Je vous remercie, à la pareille: ich dancke euch, und will es euch wieder vergelten. À nulle autre pareille: unvergleichlich.

PAREILLEMENT, *adv.* gleicher weise; eben also; ebenfalls. Vous le souhaitez, & moi pareillement: ihr verlangets, und ich auch.

PAREIN, *f.* PARREIN.

PARÉLIE, *f. f.* neben-sonne; hof um die sonne.

PARELLE, *f. f.* sauerampfer.

PAREMENT, *f. m.* [spr. *Parmant*] zierath; schmuck; verzierung. Un parement magnifique: eine prächtige verzierung.

PAREMENT d'habit, gebreme.

PAREMENT de manches, aufschläge.

PAREMENT d'autel: behängsel eines altars; altar-decke.

⌘ PAREMENT de muraille, glatte maur; das abputzen einer maur.

⌘ PAREMENT de pavé, ebenes pflaster: gleichausgesetztes pflaster.

⌘ METTRE LE PAREMENT à un quartier d'agneau, das netz um ein lamms-viertel schlagen; einen lamms-braten in sein netz einwickeln.

⌘ PAREMENT, [in der falckneren] flecken; bunte federn des vogels.

⌘ PAREMENT, [bey dem maurer] die äusserste seite eines werck-stücks.

⌘ PAREMENT de menuiserie, [bey dem tischer] verzierung der thüren und d. m.

PAREMENT, grosse stecken holtz, welche aussen an die holtz-bündel gemacht werden.

¶ PAREMENTIER, *f. m.* ein schneider; tailleur.

PARENCHYME, *f. m.* [in der anatomie] jeden eingeweides eigene substanz.

⌘ PARENSANE, *f. f.* [in der see-fahrt] Faire la parensane, seegel-fertig machen, in der Levante.

PARENT, *f. m.* verwandter; bluts-freund. Nous sommes parens: wir sind bluts-freunde; einander verwandt. Il est mon proche parent: er ist mein naher bluts-freund.

PARENS, *f. m. pl.* eltern. Il n'a plus de parens, er ist ohne eltern; hat keine eltern mehr.

PARENTAGE, *f. m.* verwandschaft; bluts-freundschaft.

PARENTE, *f. f.* verwandtin; bluts-freundin.

PARENTÉ, *f. f.* verwandtschaft; blut-freundschaft. Sa parenté lui donne du credit: seine anverwandtschaft macht ihm ein ansehen.

PARENTELLE, *f. f.* verwandschaft.

⌘ PARENTÉSE, *f. f.* [in der sprach-kunst] eingeschobener [eingeklammerter] spruch; parentesis.

PARENTÉSE, die zeichen ( ), darein ein zwischen-satz geschlossen wird.

PAR PARENTÉSE, *adv.* Cela soit dit par parentése: ich habe dieses nur erinnern wollen, weil mir eben eingefallen.

PARER, *v. a.* zieren; schmücken; aufputzen. Parer un autel, une chambre: einen altar; ein gemach auszieren. Les femmes aiment à se parer: die weiber wollen gern geschmückt [geputzt] seyn.

†* IL SE PARE des pensées d'autrui: er schmückt sich mit fremden federn; er schreibt andere aus.

⌘ PARER, [auf dem fecht-boden] pariren; ausnehmen. Parer de l'epée; de la main: mit dem degen; mit der hand pariren; ausnehmen.

* PARER un malheur, einem unglück vorkommen; ein unglück abwenden.

⌘ PARER, [in der see-fahrt] vorbey segeln; darüber hinaus segeln. Parer un cap: vor einem vorgebürge hinsegeln.

⌘ PARER, [bey dem huf-schmidt] Parer le pié d'un cheval: einem pferd den huf auswircken.

⌘ PARER, [bey dem buchbinder] das leder, worein das buch soll gebunden werden, beschneiden; reinigen; beschaben.

⌘ PARER, [in der küche.] Parer un agneau: einen lamms-braten mit dem netz umwickeln.

PARER, [auf der reut-schul] halten; still stehen.

⌘ PARER, [bey dem fischer] die wate auf dem grund des wassers halten.

PARER les cidres, les poirez, dem äpfel- und birn-most die süßigkeit benehmen.

⌘ PARER, [in der see-fahrt] alle flaggen aufstecken. Parer le cabestan: die spille breit machen. Se parer: sich fertig machen etwas zu thun.

SE PARER de quelque chose, ou contre quelque chose: sich gegen etwas verwahren. On porte un manteau pour se parer de la pluye: man trägt einen mantel sich gegen den regen zu verwahren.

⌘ PARERE, *f. m.* [bey der handlung] gutdüncken; meinung; rath eines kaufmanns.

PARERMENEUTES, *f. m.* ketzer des 7 Sec. welche die heil. schrift, nach ihrem gefallen, auslegten.

⌘ PARESIS, *f. f.* [in der heil-kunst] lähmung der glieder.

PARESSE, *f. f.* faulheit; nachläßigkeit; trägheit.

PARESSE, *adv.* aus nachläßigkeit. Il a perdu son procez paresse de le solliciter: er hat seinen proceß verlohren, weil er aus nachläßigkeit solchen nicht getrieben hat.

PARESSEUSE, *f. f.* eine faule magd. Elle est paresseuse: es ist ein faul mensch.

⌘ PARESSEUSE, auffatz auf dem kopf, so die weiber tragen.

PARESSEUSEMENT, *adv.* fauler weise, auf eine träge art.

PARESSEUX, *m.* PARESSEUSE, *f. adj.* träg; faul; nachläßig.

*PARESSEUX, schwach; langsam. Esprit paresseux: ein langsames gemüth, das nicht geschwind begreifen, oder zuwege bringen kan.

⌘ PARESSEUX. Ventre paresseux: ein leib, der nicht gnugsam offen ist.

PARESSEUX, *f. m.* faulentzer. Il est paresseux: er ist faul.

PAREUR de draps, ein tuch-bereiter.

PAREURE, *s.* PARÛRE.

†PARFAIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Faire*, es ist aber fast nicht mehr im gebrauch, als im *infinitivo* und *participio communi*] vollenden; zu ende bringen.

PARFAIRE une somme, eine summe ergäntzen, darzu thun, was noch daran fehlete.

♓PARFAIRE un livre, [im buch-handel] die defecte eines buchs ersetzen, die darinnen fehlende bögen dem käufer heraus geben.

♓FAIRE ET PARFAIRE le procés à quelcun, [im gerichts-handel] eine peinliche sache wider einen führen und ausführen.

PARFAIT, *m.* PARFAITE, *f. adj.* vollkommen; vollständig. Ouvrage parfait: ein vollkommenes werck.

♓NOMBRE PARFAIT, [in der reden-kunst] vollkommene zahl, die gleich ist allen denen zahlen, durch welche sie kan getheilet werden.

♓PRE'TERIT PARFAIT, [in der sprach-kunst] die gantz vergangene zeit in den conjugationen.

PARFAIT, einer, so der welt gantz abgesaget, und sich Gott allein ergeben hat.

PARFAIT, [in der music.] Accord parfait: ein vollstimmiger griff auf einem instrument.

ANIMAL PARFAIT, ein ungeschnittenes thier, das zur zeugung tüchtig ist.

PARFAITEMENT, *adv.* vollkommenlich; völliglich; vortreflich. Parler parfaitement bien: vollkommenlich wohl reden. Joüer parfaitement du luth: vortreflich auf der laute spielen.

†PARFAUTE, *adv.* in mangel; in ermangelung. Parfaute de païer: in mangel der zahlung; faute de ist besser.

¶A' LA PARFIN, *adv.* endlich; zum beschluß.

†PARFOIS, *adv.* zuweilen; quelque fois spricht man jetzo.

♓PARFONDRE, *v. a.* [bey dem schmeltzer] das schmeltz-werck im feuer einschmeltzen.

¶PARFONT, tief; profond, profondement

†SE PARFORCER, *v. r.* sich äuserst bemühen; äuserste kräfte anwenden; besser se forcer.

†PARFOURNIR, *v. a.* voll liefern; völlige lieferung thun.

PARFUM, *f. m.* rauchwerck; wohlriechende sachen; räucher-pulver; wohlriechende salbe.

*PARFUM, etwas angenehmes. Parfum des loüanges: angenehme schmeichelreden.

PARFUM, ein unangenehmer geruch. Voilà un méchant parfum: das stinckt wie der teufel.

PARFUME', *m.* PARFUME'E, *f. adj.* wohlriechend. Envoïer à quelqu'un une chose toute parfumée: einem etwas wohlriechendes zuschicken; d. i. einem etwas zuschicken, warum er nicht angehalten hat; einem etwas ungebeten schicken.

*ON LUI A ENVOIE' SON ARGENT TOUT PARFUME', er hat ums geld nicht dürffen anhalten; es ist ihm flugs geschickt worden.

PARFUMER, *v. a.* wohlriechend machen; beräuchern. Parfumer un poële: eine stube beräuchern.

PARFUMER les lettres, die briefe räuchern, und in eßig stecken, wenn sie von angesteckten orten kommen.

PARFUMER, einen guten geruch von sich geben.

♓PARFUMER un vaisseau, ein schiff ausräuchern.

*PARFUMER. Seneque parfume trop ses pensées: Seneca bringet seine gedancken allzugekünstelt vor.

PARFUMEUR, *f. m.* kramer, so allerley wohlriechende waar verkauft; als wasser, pulver, salben, seifen, handschuh, u. d. g.

PARFUMEUSE, *f. f.* eine kramerin, so allerley wohlriechende waar verkauft.

¶PARGE, *f. m.* ein page.

¶PARGER, *v. a* düngen.

PARI, *f. m.* wette; wettung. Un pari de cent écus: eine wette von hundert thalern.

♓PARIADE, *f. f.* [bey der jägerey] paar-zeit der reb-hüner.

♓PARIADE, [bey der jägerey] ein paar reb-hüner, so sich gepaaret haben.

♓PARIAGE, *f. m.* [im rechts-handel] gemeinschaft; gemeinschaftlicher besitz. Tenir un bien en pariage avec un autre: ein gut mit einem andern in gemeinschaft besitzen.

PARIER, *v. a.* wetten; verwetten. Parier un ecu: um einen thaler wetten; einen thaler verwetten.

PARIEUR, *f. m.* wetter; der da wettet.

PARIETAIRE, *f. f.* tag und nacht; wand-kraut.

PARIETAIRE, *adj.* Rüe parietaire: maur-raute.

♓PARIETAL, *m.* PARIETALE, *f. adj.* [in der anatomie] Os parietaux: die wand beine, am vorder-haupt.

PARISIEN, *f. m.* Pariser.

PARISIENNE, *f. f.* Pariserin.

PARISIENNE, [bey den blumen-kennern] eine anemone mit grossen weissen blättern.

♓PARISIENNE, [in der buchdruckerey] corpus cursiv. [Die schrift heißt auch sonst *Sedanoise*.]

♓PARISIS, *f. m.* [im gerichts-handel] ein viertes theil mehr. Quatre sous parisis: vier stüber und das vierte theil stüber; d. i. fünf stüber. Seize sous parisis: zwantzig stüber.

PARISIS, das Pariser weichbild, das gebiete der stadt Paris.

PARITE', *f. f.* gleichheit.

PARJURE, *f. m.* main-eyd; eyds-bruch. Coupable d'un parjure: er ist main-eydes schuldig.

PARJURE, main-eydiger; eyds-brüchiger; der den eyd gebrochen.

PARJURE, *adj.* main-eydig; eyd-brüchig.

SE PARJURER, *v. r.* fälschlich schweren; einen main-eyd begehen; main-eydig werden.

PARLANT, *m.* PARLANTE, *f. adj.* redend.

PARLANT, wohlgetroffen. Portrait parlant: ein wohlgetroffenes bild, das sehr gleichet.

♓TROMPETTE PARLANTE, sprach-rohr.

♓ARMES PARLANTES, [in der wappen-kunst] redendes wappen; das den namen vorbildet dessen, der es führet.

¶PARLEMENT, *f. m.* versammlung; unterredung.

♓PARLEMENT, [in Franckreich] das höchste gericht; Königliches kammer-gericht.

♓PARLEMENT, [in Engelland] reichs-versammlung; reichs-tag.

PARLEMENT, die zeit, da ein parlement sitzet.

PARLEMENT d'Amour, das liebes-gericht, ehedessen in Provence, wo liebes-händel abgethan wurden.

PARLEMENTAIRE, *f. m.* [in den Englischen geschichten] der es mit dem parlement wider den König hält.

PARLEMENTER, *v. n.* zur unterhandlung schreiten; in unterhandlung treten. [Wird von belagerten orten gesagt, wenn sie sich ergeben wollen.]

‡*VILLE QUI PARLEMENTE, est à demi prise, sprüchw. wer vorschläge anhört, ist halb gewonnen.

PARLEMENTER, von vergleich reden, sich vertragen wollen.

PARLER, *v. a.* reden; sprechen. Parler bien une langue: eine sprache wohl reden. Parler haut: laut reden. Parler bas: leise reden. Parler gras: lispeln. Parler blazon; parler chasse, &c. die wappen-verständige- oder herolds-sprache; jäger-sprache reden; d. i. worte, die solchen geschäften eigen sind, gebrauchen. Parler en public: öffentlich reden; eine öffentliche rede halten. Parler du cœur: von hertzen reden; reden, wie man es meinet.

‡*PARLER chrétien, reden, daß es andere leute verstehen können.

PARLER en maître, reden als einer der gewalt hat; befehlen kan.

C'EST ASSEZ PARLER, il faut agir, des redens ist genug [man hat genug geredet,] nu muß man auch zur sache thun.

FAIRE PARLER quelcun, einem die sprache abzwingen; einen nöthigen, daß er aussage, was man wissen will.

FAIRE PARLER quelcun, einem eine rede antichten.

FAIRE PARLER quelcun le premier, einen andern zuerst reden lassen.

FAIRE PARLER de soi, sich in der leute mäuler bringen; von sich zu reden anlaß geben.

PARLER en l'air, in den wind, vergebens reden

✝* PARLER à cheval à quelcun, gegen jemand trotzige reden brauchen.

PARLER de la pluïe & du beau tems, von gleich-gültigen dingen reden.

*PARLER des grosses dents à quelcun, einen bedrohen, drohworte ausstossen.

PARLER François à quelcun, einem seine meinung deutlich heraus sagen.

PARLER, ein geheimniß-ausschwatzen; plaudern; verrathen.

PARLER, zu sich ruffen. Parlez mon ami! hort, kommt her freund!

PARLER, anbefehlen; recommendiren. Je lui ai parlé de vôtre affaire: ich habe ihm eure sache anbefohlen; recommendiret.

✕PARLER, [im rechts-handel] in einem contract zu etwas sich anheischig machen.

*SON AMOUR PARLE par ses yeux, seine liebe leuchtet ihm aus den augen; seine augen geben zu erkennen, daß er verliebt sey.

*FAIRE PARLER les arbres, les bêtes, &c. die bäume; thiere u. s. w. redend einführen.

*LA CHOSE PARLE d'elle toute seule, die sache redet von sich selbst; d. i. sie ist offenbar; unleugbar.

*SE PARLER par lettres, briefe wechseln; an einander schreiben.

PARLER par signes, durch zeichen reden, wie die stummen und verliebten bißweilen thun.

PARLER, [im karten-spiel] seine augen, farbe u. s. w. angeben.

✕PARLER, [bey der jägerey] anschlagen. Ce chien de chasse parle trop: der jagt-hund schlägt zu viel an.

✕PARLER aux chiens, den hunden zuruffen, solche anhetzen; aufmuntern.

PARLER, [bey dem orgel-macher.] Tuïau qui parle bien: pfeife die wohl anspricht.

PARLER, *f. m.* sprache. Un parler gracieux: eine angenehme sprache.

✕PARLER sommaire, [in gerichten] summarische erzählung der beschaffenheit einer rechts-sache.

‡PARLERIE, *f. f.* ein gewäsch; geplauder.

✝PARLEUR, *f. m.* schwätzer; plauderer.

✝PARLEUSE, *f. f.* Une grande parleuse: eine grosse schwätzerin.

¶PARLIER, *f. m.* ein anwald; advocat.

PARLOIR, *f. m.* sprach-gitter im nonnen-kloster.

¶PARLOIR aux Bourgeois, das rathhaus zu Paris; hôtel-de-ville.

JUPE A' PARLOIR, ein reif-rock, dessen reife nur mit bändern zusammen gehänget sind: findet sich aber in keinem tüchtigen lexico.

PARME, *f. f.* Parma; stadt und Hertzoglicher sitz in Italien.

PARME, [bey dem antiquario] ein eyförmiger kleiner schild, so mit einer unbereiteten thier-haut überzogen war.

LE PARMESAN, *f. m.* das Hertzogthum Parma.

PARMESAN, *f. m.* Parmesan-käse.

PARMESAN, einer, der aus Parma ist.

PARMESANE, *f. f.* eine so aus Parma gebürtig.

PARMESANE, [bey den blumen-kennern] eine groß-blätterige weisse anemone, mit rothem boden, deren sammet hoch-rosen-farbig und bleich-gelb ist.

PARMI, *præp.* unter. Parmi les étrangers: unter den ausländern.

PARNAGE, *f. m.* mast-geld; fehm-geld. Daß man in einen wald treiben darf.

PARNASSE, *f. m.* Parnassus; ein berg in Griechen-land, darauf die Musen wohnen sollen.

*PARNASSE, die ticht-kunst; die poeten. Il a dormi sur le Parnasse: er macht verse.

PARNASSIA, *f. f.* Parnaß-gras.

PARODIE, *f. f.* nach-gesang; gegen-gesang. da man mit beybehaltung der worte eines getichts, den sinn verändert.

PARODIER, *v. a.* ein getichte wenden; in einen andern sinn verkehren.

PAROEMIE, *f. f.* eine kurtze sinn-reiche gleichniß.

✕PAROFERTE, *f. f.* [in den gewohnheiten] anerbieten. darstellung.

¶PAROI, *f. f.* maur; wand.

✕PAROI, *f. m.* die zwischen-wand in der nase.

PAROI, angewiesene bäume.

✕PAROIR, *f. m.* wirck-eisen; ausschneide-messer bey dem huf-schmid.

✕PAROIR, [bey dem leder-bereiter u. a.] der stoll-pfal.

✕PAROIRE, *f. f.* eisen, womit der kupferschmid das kupfer schabt, wenn er es verzinnen will.

PAROISSE, *f. f.* pfarr-kirche.

PAROISSE, pfarr; kirch-spiel. Visiter sa paroisse: sein kirch-spiel [seine pfarrkinder; eingepfarrten] besuchen

* * C'EST LE COCQ DE LA PAROISSE, sprüchw. er ist der vornehmste unter dem haufen.

PAROISSIAL, *m.* PAROISSIALE, *f. adj.* zur pfarr gehörig. Eglise paroissiale: pfarr-kirch.

PAROISSIEN, *f. m.* pfarr-kind; eingepfarrter.

PAROISSIENNE, *f. f.* eingepfarrte.

PAROISTRE, PAROITRE, *v. n.* [spr. *Parêtre.*] [*Je parois, tu parois, il paroit, nous paroissons; je paroissois; je parus; j'ai paru; je paroîtrai; je paroisse; je parusse; je paroîtrois; paroissant.*] scheinen; erscheinen; sich sehen lassen. Paroître en public: sich öffentlich sehen lassen. Le ruban bleu paroît fort sur le noir: ein blaues band ist auf dem schwartzen sehr zu sehen. Il a paru une nouvelle étoile: es ist ein neuer stern erschienen.

PAROÎTRE, scheinen; einen schein [ein ansehen] haben. On n'est pas toûjours ce qu'on paroit: man ist nicht allezeit, was man zu seyn scheinet.

PAROÎTRE, sich düncken lassen. Cela me paroît beau: das düncket mich schon zu seyn.

PAROÎTRE, [in gerichten] erscheinen, sich auf die geschehene ladung stellen.

PAROÎTRE, zeichen von etwas, so geschehen, zurück lassen, dadurch anzeigen.

PAROÎTRE, sich hervor thun. Les courtisans se ruïnent pour vouloir paroître plus qu'ils ne peuvent: die hof-leute ruiniren sich, weil sie sich mehr hervor thun wollen als sie können.

FAIRE PAROÎTRE, sehen lassen; zu erkennen geben.

PAROLE, *f. f.* wort; rede. Se servir de paroles choisies: auserlesene worte brauchen. Donner de bonnes paroles: gute worte geben. Prendre la parole: das wort nehmen: zu reden anfangen. Porter la parole: das wort führen: im nahmen der andern reden. Se prendre de paroles: einander mit worten anlassen. Couper la parole à quelcun: einem in die rede fallen.

PAROLE, versprechen; versicherung. Donner sa parole: sein wort geben; bey seinem wort versichern. C'est un homme de parole: er ist ein mann, der sein wort hält. Degager sa parole: seinem versprechen genüge leisten; sein wort erfüllen. Tenir sa parole: wort halten. Retirer sa parole: sein wort zurück nehmen; sich von seinem versprechen los sagen. Manquer de parole: sein wort nicht halten; seiner zusage entstehen.

PAROLE, rede; sprache. Perdre la parole: die sprache verliehren.

PAROLES d'un air, der text zu einem sing-stück.

PAROLE mémorable, eine denckwürdige rede.

*PAROLES couvertes, verdeckte reden.

*ÊTRE DE DEUX PAROLES, zweyerley rede führen; bald so, bald anders reden.

*ÊTRE LIBRE EN PAROLES, frey reden; unanständige freyheit in reden brauchen.

✕PAROLE, [im kriege] das wort, so ein commendant, oder general, bey einer armee, täglich giebet.

PAROLE, vorschlag; erbieten; vergleich.

*IL A LA PAROLE en main, er ist fertig mit worten: redet fertig was er will.

*IL A LA PAROLE en commandement, er ist sehr beredsam.

*PARO-

*PAROLES emmiellées; de soye, glatte [schmeichelhafte] worte.

PAROLE. Ce marchand est à une parole: der kaufmann sagt mit einem wort, wie er die waare geben will.

¶PAROLER, v. n. reden; parler.

⌘PAROLI, f. m. [bey dem karten-spiel] die verdoppelung des ersten geld-satzes.

*DONNER LE PAROLI à quelcun, einen mit doppelter müntz bezahlen; dasjenige, so er geredt oder gethan, vergrössern.

PARONOMASIE, f. PARANOMASIE.

⌘PARONS, [bey dem falcken-meister] die alten aller raub-vögel.

PARONYCHIA, f. f. nägel-kraut.

⌘PARONYCHIE, f. f. [in der heilkunst] wurm am finger.

⌘PAROTIDE, f. f. [in der anatomie] eine ohren-drüse, ist auf jeder seite eine.

⌘PAROTIDE, drüsen-geschwulst, hinter den ohren.

⌘PAROXISME, f. m. anfall; angriff des fiebers.

PAROY, f. PAROI.

⌘PARPAILLOT, f. m. PARPAILLOTE, f. f. schmähwort, womit die Reformirten in Franckreich beleget worden.

⌘PARPAIN, m. PARPAIGNE, f. adj. Pierre parpaigne: werckstück, das gleich so breit, wie die mauer dick ist.

¶PARPAYE, f. f. die völlige bezahlung; fin de paiement.

¶PARPAYER, v. a. völlig abzahlen; achever un paiement.

PARQUE, f. f. eine der drey göttinnen, so an dem lebens-faden der menschen spinnen, nach dem geticht der alten Heyden.

⌘PARQUER, v. n. pferchen; in hürden liegen.

⌘PARQUER l'artillerie, v. a. [im kriege] das geschütz an einen umschlossenen ort bringen.

PARQUER des bœufs, ochsen auf eine verzäunte weyde thun.

PARQUER des huitres, austern, in einen verzäunten hälter, am meer-ufer, setzen, damit sie fett werden.

PARQUET, f. m. getäfelter fuß-boden.

PARQUET, ein kirchen-stuhl, für die geistlichen und ältesten, bey den Reformirten.

⌘PARQUET, [in dem parlement zu Paris] der ort wo das Königliche fiscalamt zusammen kommt.

⌘PARQUET, [in der see-fahrt] ein vermachter ort, auf dem oberlof, wo die stück-kugeln liegen.

PARQUET, die höltzerne einfassung eines kamins.

PARQUET, der kugel-platz, in einem zeug-haus.

PARQUETAGE, f. m. tafel-werck. Le parquetage de son poële est beau: das tafel-werck seiner stube ist schön.

PARQUETER, v. a. einen fuß-boden täfeln.

¶PARQUOI, adv. darum.

PARREIN, PARRAIN, f. m. pate; taufzeuge.

⌘PARREIN, [in der kriegs-zucht] derjenige, welchen ein zum erschiessen verurtheilter soldat wählt, das urtheil an ihm zu vollziehen.

PARREIN, [in der Röm. kirche] der heilige, dessen namen einer, bey der heil. taufe, bekommen hat.

PARREIN, ein beystand eines ritters, im turnier oder bey einem zwey-kampf, in alten zeiten.

PARRICIDE, f. m. und f. vater-mörder; mutter-mörder; kinder-mörder oder -mörderin.

PARRICIDE, adj. mördlich.

PARRICIDE, f. m. mord, so an den nähesten verwandten begangen wird.

*PARRICIDE, grausamer [boshafter] mord.

PARROISSE, PARROISSIAL, PARROISSIEN, f. PAROISSE.

PARSEMER, v. a. bestreuen; hin und her streuen. Parsemer une chambre de roses: ein gemach mit rosen bestreuen.

¶PARSIMONIE, f. f. sparsamkeit.

¶PAR SUS TOUT, insonderheit; vornehmlich; jetzo sur tout, principalement.

¶PARS, adj. grünlich-blau; pers.

PART, f. f. theil; antheil. Prendre sa part: sein antheil hinnehmen. Faire la part au plus jeune: dem jüngern bruder sein theil ausmachen. Faire part de son bien, de sa gloire &c. von seiner haabe; von seinem ruhm andern mittheilen. J'ai cela pour ma part: das ist mein antheil.

*AVOIR PART dans une afaire, sich einer sache theilhaftig machen.

*PRENDRE PART au bonheur ou au malheur de quelcun, an jemandes glück oder unfall theil nehmen; sich mit ihm freuen oder betrüben.

PART, seite; theil; gegend. D'une part je voi ce que je doi craindre, & de l'autre ce que je doi esperer: von einer seite [eines theils] sehe ich, was ich fürchten, und von der andern [anderen theils] was ich hoffen soll. De part & d'autre: auf beyden seiten; an einem und dem andern theil. De toutes parts: von allen enden. J'y contribuerai de ma part: ich will an meiner seiten [für mein theil; so viel an mir ist] dazu helfen; das meinige beytragen.

CELA VIENT DE BONNE PART, das kommt von einem guten ort; von guter hand her.

PART, die andere seite des papier-blats, darauf man schreibet.

PART, nachricht. Donner part de quelque chose: von etwas nachricht geben.

⌘PART, [in der see-fahrt.] Etre à la part: seinen antheil an den weggenommenen schiffen haben.

IL COMMANDE DE LA PART du roi, er gebeut im nahmen [von wegen] des Königs. Dites lui de ma part: sagt ihm von mir; von meinetwegen.

PRENDRE UNE CHOSE EN BONNE OU MAUVAISE PART, etwas wohl oder übel aufnehmen.

A PART, adv. besonders; absonderlich. Tirer quelcun à part: einen auf die seite besonders führen. Mettre à part: besonders legen; auf die seite legen. Faire bande à part: absonderliche gesellschaft machen. Laissons cela à part: wir wollen das auf die seite stellen; an seinen ort gestellt seyn lassen. Sa vanité à part, il est honnête homme: seine ruhmsucht ausgenommen, ist er ein rechtschaffener mann. Raillerie à part: ohne schertz. C'est un fait à part: das ist gantz was anders.

LA PLUS-PART; LA PLUS GRANDE PART, f. PLUS.

AUTREPART, adv. anderswo; anderswohin.

D'AUTREPART, adv. anders woher.

NULLEPART, adv. nirgend; nirgendwohin.

NULLE-AUTRE PART, adv. nirgend anderswo; nirgend anderswohin.

QUELQUE PART, adv. irgendwo; irgend wohin.

DE QUELQUE PART, adv. irgend-woher.

DE PART EN PART, adv. durch und durch. Percé de part en part: durch und durch gestochen.

⌘PART, f. m. [in der rechts-gelahrheit und heil-kunst] die niederkunft eines weibes.

PART, ein neugebohrnes kind.

SUPPOSITION DE PART, [in den gerichten] die unterschiebung eines fremden kindes. Suppression de part: die abtreibung einer weiblichen frucht.

PARTAGE, f. m. eine theilung, absonderung eines gantzen in verschiedene theile.

PARTAGE, antheil. Faire les partages egaux: die antheile gleich machen.

⌘PARTAGE, [im rechts-handel] widerwärtige meinung in gleicher anzahl der stimmen.

⌘PARTAGE, [im rechts-handel] der theil-zettel, document, daraus man erweiset, was einer, bey theilung einer erbschaft, bekommen hat.

*PARTAGE, die natürlichen gaben, glücks oder unglücks. La valeur est son partage: die tapferkeit ist ihm angebohren. La misere est le partage de cette maison: diese familie hat lauter unglück zu ihrem antheil überkommen.

PARTAGE. Avoir la beauté en partage: mit schönheit begabet seyn.

PARTAGE d'eaux, wasser-behälter, aus welchem

welchem man das wasser auf verschiedene seiten kan laufen lassen.

PARTAGÉ, *m.* PARTAGÉE, *f. adj.* getheilt. Biens partagés: getheilte güter.

*LA COUR EST FORT PARTAGÉE, der hof ist sehr getheilt; führt mancherley meinungen. Sentimens partagés: verschiedene meinungen.

PARTAGER, *v. a.* theilen. Partager une succession: eine erbschaft theilen. La riviere partage la ville: der strom theilet die stadt; fleußt mitten hindurch.

⚹PARTAGER, [in der rechen-kunst] eine zahl durch die andere theilen; dividiren.

PARTAGER, an etwas theil nehmen. Elle partage vos peines: sie nimmt theil an eurem kummer.

PARTAGER, mittheilen; versehen; begaben. Il a été bien partagé de nez: er ist mit einer feinen grossen nase begabet worden. Étre partagé de tous les dons de la nature: alle natürliche gaben besitzen.

PARTAGER le different, dasjenige, darüber die partheyen nicht einig werden können, unter sie theilen.

⚹PARTAGER le vent, [in der seefahrt] laviren.

*CETTE AFAIRE PARTAGEA la cour, diese sache trennete den hof in verschiedene meinungen.

*UN ESPRIT PARTAGÉ en plusieurs soins, ein gemüth, das unter mancherley sorgen [geschäfte] zertheilet ist; mit mancherley geschäften beladen.

PARTAGEUR, s. DIVISEUR.

⚹PARTANCE, *f. f.* [in der see-fahrt] abfahrt; absegeln eines schiffs. Donner le coup de partance: den losung-schuß zur abfahrt geben.

PARTANT, *conj.* derohalben.

¶PARTANT, woferne; pourvûque

A-PARTÉ, *f. m.* [in den schau-spielen] rede, die ein comödiant gegen die zuschauer hält, und dabey thut als wenn es die mit-spieler nicht hören solten.

⚹PARTEMENT, *f. m.* [in der seefahrt] das absegeln, die abfahrt eines schiffs.

¶PARTEMENT, eine abreise; départ.

⚹PARTEMENT de fusée, das steigen der raquete.

PARTERRE, *f. m.* ebenes feld; ebener raum.

⚹PARTERRE, [im garten-bau] luststück. Parterre de broderie; en broderie: ein zug-werck; vorgezogenes luststück. Parterre en pieces découpées: lust-quartier; lust-stück mit abgetheilten feldern.

PARTERRE d'eau, ein wasser-kunstwerck, da in einem oder mehr zusammengefügten brunnen-becken allerhand wasser-strahlen u. d. m. springen.

PARTERRE de natte, eine stroh-matte, auf dem boden eines zimmers.

‡*FAIRE UN PARTERRE, in den quarck fallen.

⚹PARTERRE, der raum in der mitten einer schau-burg.

⚹PARTERRE, die zuschauer, so unten in dem raum sitzen. Le parterre fait du bruit: die so unten im raum sitzen, machen ein getümmel; sind laut.

⚹PARTERRE, das zeichen, so gelöset wird, wenn man in den mittel-raum gehen will. Un parterre coute tant: ein zeichen zu dem untern raum kostet so viel.

PARTHENIES, gesänge, so die alten den jungfrauen zu ehren gemacht hatten.

PARTHES, *f. m.* die Parther.

PARTI, *f. m.* vortheil; vorschlag; anerbieten; partey. Il a refusé de bons partis: er hat gute vortheile [vorschläge] ausgeschlagen. J'accepte le parti que vous m'offrés: ich nehme das geschehene erbieten an. Cette fille est un parti fort avantageux: diese jungfer ist eine sehr vortheilhafte partey.

*FAIRE UN MAUVAIS PARTI à quelcun, einem einen argen possen thun; einen losen streich versetzen.

PARTI, partey; hauffe; rotte. Etre du parti: es mit diesem theil halten. Abandonner le parti: die partey fahren lassen.

PARTI, anhang; beyfall; beystand. Attirer quelcun dans son parti: einen auf seine seite bringen; zu seinem anhang gewinnen. S'attacher à un parti; suivre un parti: einem theil anhangen; beyfallen. Prendre le parti des gens de bien: ehrlichen leuten beyfallen; beystehen. Prendre parti entre deux personnes unter zweyen streitenden dem einen beyfallen.

*PARTI, schluß; vorsatz; rath. J'ai pris mon parti: ich habe meinen schluß [vorsatz] gefasset. C'est le seul parti qu'il y avoit à prendre: das ist das einige, was man ergreifen konte; es ist nichts anders zu thun; kein ander rath vorhanden.

PRENDRE PARTI dans les troupes, kriegs-dienste annehmen.

PRENDRE PARTI ailleurs, in andere dienste treten; sich anderswo einlassen.

⚹PARTI, verpachtung einer auflage oder anderer Königlichen einnahme. On aferme aujourd'hui le parti: diese auflage wird heut verpachtet werden. Se mettre dans les partis: zur pachtung der Königlichen einkünfte antreten.

⚹PARTI, [im krieg] partey. Aller en parti: auf partey gehen. Tomber dans un parti ennemi: auf eine feindliche partey stossen.

PARTI, *m.* PARTIE, *f. adj.* verreiset; abgereiset.

⚹PARTI, [in der wappen-kunst] die länge herab getheilt. Il porte parti d'argent & d'azur: er führt einen die länge herab getheilten schild von silber und blau.

PARTIAIRE, *adj.* fermier partiaire, pachter um die helfte. [ist nur in dieser red-art gebräuchlich.]

PARTIAL, *m.* PARTIALE, *f. adj.* [spr. *Parcial*] parteyisch; einem theil anhangend; günstig.

⚹PARTIALE, [in der music] eine note deren mehr, als eine, auf einen schlag oder tact gehen.

PARTIALISER, parteyisch seyn. Il ne faut pas qu'un juge se partialise: ein richter muß nicht parteyisch seyn.

PARTIALITÉ, *f. f.* [spr. *Parcialité*] parteylichkeit; gunst für einen theil.

PARTICIPABLE, *adj.* dessen man theilhaft werden kan.

PARTICIPANT, *m.* PARTICIPANTE, *f. adj.* theilhaftig. Faire ses amis participans de sa fortune: seine freunde seines glücks theilhaftig machen.

PARTICIPANT, der eine bedienung würcklich besitzet und geniesset.

PARTICIPATION, *f. f.* [spr. *Participacion*] antheil; theilhabung; theilnehmung. Admettre quelcun à la participation d'une chose: einen zum antheil einer sache zulassen; ihn theil an einer sache nehmen lassen.

*NE FAIRE RIEN SANS LA PARTICIPATION de son ami, nichts thun ohne mit bewußt [gesamten rath] seines freundes.

⚹PARTICIPATION, [in der sternkunst] abstrahlung; der gegen-schein. Les planetes n'ont de lumiere que par participation: die planeten haben ihr licht nur vom gegen-schein der sonnen, ein geborgtes licht.

⚹PARTICIPATION, [bey der handlung] Societé en participation: eine von den vier unbenamten compagnien, so kaufleute unter sich aufrichten.

⚹PARTICIPE, *f. m.* [in der sprachkunst] participium; mittel-wort.

⚹PARTICIPE, *f. f.* [in der see-fahrt des mittel-meers] participant; mit-reder an einem schiff.

PARTICIPE, consorte eines rent-pachts.

PARTICIPER, *v. n.* theil haben; gemeinschaft haben; theilhaftig seyn. Participer à la joie; à la tristesse &c. de son ami: der freude, der traurigkeit, u. s. w. seines freundes sich theilhaftig machen.

PARTICIPER de quelque chose, von der art eines dings seyn. Mineral qui participe du vitriol: berg-art, die vitriolisch ist.

PARTICULARISER, *v. a.* umständlich erzehlen; beschreiben; vorstellen. Particulariser un fait: eine geschichte umständlich erzehlen.

⚹PARTICULARISER une affaire, [in gerichten] in einer criminal-sache vieler verbrecher, wider einen, eine besondere untersuchung anstellen.

PARTICULARISME, *f. m.* besondere meinung.

PARTICULARISTE, *f. m.* der eine besondere meinung von etwas heget, von der gemeinen abgehet.

PARTICULARISTE, der glaubet, Christus wäre nur für die auserwehlten gestorben.

PARTICULARITÉ, *s. f.* umstand; umständliche erzehlung. Une particularité considerable: ein merckwürdiger umstand.

PARTICULE, *s. f.* kleines theil; stücklein, bröcklein.

✗ PARTICULE, [in der sprach-kunst] wörtlein; zum exempel *si* ist eine Frantzösische particula.

PARTICULIER, *s. m.* [spr. *Particulié*] eine privat person, die für sich und auser einem amt lebt.

PARTICULIER, ☞ PARTICULIERE, *s. adj.* besonder; absonderlich; eigen. Chambre particuliere: absonderliches gemach; darin man für sich alleine ist. Lit particulier: eigen bett; absonderliches bett. Un cas particulier: ein besonderer fall. L'aimant à cela de particulier: der magnet hat diese besondere eigenschaft. Conduite particuliere: sonderbahres verhalten. Avoir audience particuliere: absonderliches [geheimes] gehör haben.

PARTICULIER, vortreflich; ungewöhnlich. Cet avocat a un merite tout particulier: der advocat hat eine gantz ungewöhnliche geschicklichkeit.

✗ LIEUTENANT PARTICULIER, unterrichter.

✗ MAÎTRE PARTICULIER des eaux & fôrets, unter-forstmeister; förster über einen besondern strich.

PARTICULIER. Étre en son particulier: in seinem zimmer allein seyn. Étre en son particulier: seine eigene haushaltung haben.

EN PARTICULIER, *adv.* besonders; ins besondere. Chacun en particulier: ein jeder besonders. Vivre en particulier: für sich [auser bedienung] leben.

EN MON PARTICULIER, pour mon particulier, was mich anbelanget.

PARTICULIÉREMENT, *adv.* absonderlich; eigentlich; vornehmlich. Aimer particuliérement une chose: vornehmlich [absonderlich] etwas lieben. Connoître particuliérement une personne: einen eigentlich kennen.

PARTIE, *s. f.* theil. La partie est moindre que le tout: ein theil ist kleiner als das gantze. Une bonne partie des hommes: ein grosses theil der menschen; viel menschen.

✗ PARTIE, [in der anatomie] glied; leibes-glied; gliedmaß. Les parties nobles: die edlen gliedmassen; ohne welche der mensch nicht leben kan. Parties naturelles: parties honteuses: die geburts-glieder, die scham.

‡† IL EST LA PARTIE honteuse de son corps, er ist die schande seiner gesellschaft; die gemeine, deren glied er ist, hat nichts als schande von ihm.

✗ PARTIE similaire; partie simple, gleich-artiges theil; das mit dem übrigen einerley wesens ist, wie die stücke von tuch holtz u. d. g. Partie dissimilaire; partie composée: ungleich artiges theil; das mit dem übrigen ungleiches wesens ist, wie die glieder des leibs, die stücke eines kunstwercks, u. d. g.

✗ PARTIES de l'oraison, [in der sprach-kunst] Partes orationis: haupttheile der erde.

✗ PARTIE, [in der mechanic.] Lignes des parties égales sur le compas de proportion: die abgezeichnete linien auf den linealen des proportional-zirckels.

PARTIE, vermischung unterschiedener dinge. Le blé méteil se fait partie de froment, partie de seigle: das mangkorn wird theils von weitzen, theils von rocken gemacht.

✗ PARTIE, [im rechts-handel] partey; gegentheil. Les parties ont été apointées: die parteyen sind verbeschieden worden. Avoir afaire à forte partie: mit einem starcken gegen-theil zu thun haben. Prendre quelcun à partie: einem einen streit erregen; mit einem streitig werden.

*LA PARTIE n'est pas égale, das ist ein ungleicher kampf; sie streiten nicht mit gleichem vortheil; einer ist dem andern zu mächtig.

✗ PARTIE, [in der singe-kunst] stimme. Air à quatre parties: gesang von vier stimmen. Chanter sa partie: seine stimme singen.

✗ PARTIE aliquante, [in der rechen-kunst] theil, der etliche mal genommen mehr heraus bringt, als das gantze.

✗ PARTIE aliquote, theil, der etliche mal genommen, dem gantzen gleich wird.

✗ PARTIE, [im spiel] spiel; gewonnen spiel. Joüer partie: ein gantz spiel ausspielen; um einen satz spielen. Gagner partie: das spiel gewinnen. Il a gagné tant de parties: er hat so viel spiele gewonnen.

PARTIE, gelag; gesellschaft. Une partie de plaisir: ein lust-gelag. Faire une partie de chasse: eine jagt anstellen. Etre de la partie: mit bey der gesellschaft seyn; mitmachen.

REMETTRE LA PARTIE, eine sache aufschieben, ausstellen.

*C'ETOIT UNE PARTIE faite pour le perdre, der anschlag war gemacht [es war eine abgelegte sache] ihn zu stürtzen.

EN PARTIE, *adv.* zum theil. L'ouvrage est en partie fait: die arbeit ist halb fertig.

PARTIES, *s. f. pl.* auszug; rechnung eines kramers oder handwercks-manns. Arrêter les parties: einen auszug schliessen; für richtig erkennen.

PARTIES simples; Parties doubles, [bey der handlung] einfache; doppelte buchhaltung.

PARTIES CASUELLES, s. CASUEL.

PARTIE, [bey der rent-cammer] eine summe, ein artickel, in einer rechnung.

PARTIES, gaben; geschicklichkeit. Il a les parties qu'il faut pour son emploi: er hat alle die gaben, die zu seinem amt erfordert werden.

PARTIR, *v. a.* [*Je partis, tu partis, il partit, nous partissons; je partis; j'ai parti; je partirai; je partisse; je partirois*] theilen; abtheilen; zertheilen. [es veraltet, an dessen stelle brauchet man *partager*, ausgenommen in etlichen *proverbialis*chen redens-arten.]

‡*IL FAUT PARTIR le different par la moitié, sprüchw. es muß von beyden theilen etwas nachgelassen werden.

‡*ILS ONT TOÛJOURS MAILLE À PARTIR ensemble, sprüchw. sie haben immer zu zancken.

PARTIR, *v. n.* [*Je pars, tu pars, il part, nous partons; je partis, tu partis, il partit, nous partimes; je suis parti; je partirai; que je parte; je partisse; je partirois; je sois parti*] abreisen; verreisen. Le courier est parti: die post ist abgegangen. Partir pour la France: nach Franckreich verreisen.

PARTIR, fortlauffen; davon fliegen; wird von thieren und vogeln gesagt.

*PARTIR, sterben. La mort l'a trouvé prêt à partir: der tod hat ihn zum sterben bereit angetroffen.

PARTIR, [mit einer *negation*] Il ne part pas de la maison: er kommt, geht nicht aus dem hause.

PARTIR, [bey dem steinbrecher] Faire partir la pierre: den stein losbrechen, losmachen.

PARTIR, [vom schieß-gewehr] herausfahren; losgehen. La bombe part du mortier: die bombe fähret aus dem mörser.

*PARTIR, entstehen; herkommen. Loüanges qui partent de la flaterie: lob das von der schmeicheley entstehet. Cela part d'un cœur vraiment genereux: das kommt aus einem recht großmüthigen hertzen.

✗ PARTIR, *v. n.* [auf der reut-schul.] Faire partir le cheval: das pferd antreiben; ansprengen.

PARTIR, *v. a.* theilen, aus einem dinge theile machen, will, in diesem verstand, alt werden.

† * ILS ONT TOÛJOURS QUELQUE MAILLE À PARTIR ensemble, sie haben mit einander stets etwas zu theilen, leben immer im streit.

✗ PARTIR, [auf dem fecht-boden] mit einem austritt zustossen; ausstossen.

PARTIR, *s. m.* [auf der reut-schul] austritt des pferds, wenn es von der stelle geht. Cheval qui a un beau partir: pferd, das frisch fortgehet.

¶ PARTIR, die abreise; absonderung.

¶ AU PARTIR de là, *adv.* wenn es auch wäre, was würde denn daraus entstehen.

✗ PAR-

✠PARTISAN, *f. m.* pachter der königlichen gefälle.

✠PARTISAN, partengänger im krieg.

PARTISAN, anhänger; der eines andern partey hält. C'est l'un des plus zelés partisans d'un tel: er ist einer seiner eyferigsten anhänger; er ist von denen, so es am eyferigsten mit ihm halten.

✠PARTITEUR, *f. m.* [in der rechen-kunst] theiler.

PARTITION, *f. f.* [spr. *Particion*] theilung; abtheilung; eintheilung.

✠PARTITION de l'écu, [in der wappen-kunst] abtheilung des schildes.

✠PARTITION du discours, [in der rede-kunst] partitur; eintheilung der rede.

✠PARTITION, [in der rechen-kunst] theilung; division.

✠PARTITION, [in der singe-kunst] partitur; absetzung der stimmen eines gesangs unter einander.

PARTOUT, *adv.* überall; allenthalben. Il se fourre par tout: er thut sich allenthalben zu.

PARVENIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Venir*] anlangen; ankommen. Parvenir à la ville: in der stadt anlangen.

PARVENIR à la perfection, zu der vollkommenheit gelangen. Parvenir à être conseiller: rath werden; zu einer raths-stelle gelangen.

PARVENIR, zu etwas kommen; hochsteigen. Il est parvenu en peu de tems: er ist in kurtzer zeit hoch gestiegen.

PARUIS, *f. m.* vorhof; vorplatz einer kirchen.

✠PARULIS, *f. m.* [in der heil-kunst] entzündung des zahn-fleisches.

PARURE, *f. f.* putz; zierath; schmuck. Une riche parure: ein kostbarer aufputz; schmuck.

✠CHEVEAUX D'UNE MÊME PARURE, pferde eines haars; einschlächtige pferde.

PARURE, gleichheit. Tout est de même parure dans cet ouvrage: in dem werck ist einander alles gleich.

✠PARURES, *f. f. pl.* abschabsel des leders bey dem buchbinder.

PAS, *f. m.* schritt; tritt. Marcher à grands pas: mit starcken schritten fortgehen. Se retirer un pas en arriere: einen schritt zurück weichen. Doubler le pas: geschwinde fortgehen. Retourner sur ses pas: umkehren; seines weges wiederkehren. Marcher à pas comptés: mit abgemessenen [abgezehlten] schritten fortgehen; gravitätisch einhertreten. Faire un faux pas: einen fehltritt thun; stolpern; anstossen.

*FAIRE UN FAUX PAS, sich versehen; einen fehler begehen.

‡*UN PAS de clerc, ein versehen; ein fehler.

‡*SE RETIRER AU PETIT PAS, sprüchw. heimlich davon schleichen; durchgehen.

PAS, vortritt; oberhand. Donner le pas à une personne: einem den vortritt lassen; einen lassen oben an gehen. Prendre le pas devant un autre: einem andern vortreten; die oberhand vor ihm nehmen.

✠PAS, [in der bau- und meß-kunst] schritt. Le pas commun est de deux piés; & le géometrique de cinq: ein gemeiner schritt hält zween fuß, und ein geometrischer schritt fünf fuß.

PAS, tritt; fuß-stapffe. Les fleurs naissent sous ses pas: es wachsen blumen unter seinen füssen.

*MARCHER SUR LES PAS des grans hommes, den grossen männern nachfolgen; in ihre fußstapffen treten.

PAS, schritt; gang. Cheval qui a un bon pas: pferd das einen guten schritt gehet.

‡*MARCHER A' PAS de loup, langsam fortgehen.

PAS, stuffe an einer treppe, u. d.

*FRANCHIR LE PAS, einen geschwinden entschluß fassen.

PAS, durchgang; zugang im gebürge oder im meer. Gagner le pas de la montagne: den zugang des berges einnehmen. Le pas de Calais: die fahrt bey Calais.

PAS d'armes, ein lust-gefechte zwischen einigen rittern, vor alters.

✠PAS, [bey den handwercks-leuten.] Outils de toute sorte de pas: werck-zeug von allerhand grösse.

PAS, [bey dem weber] der aufzug des fadens, in dem kamm. E'tre hors du pas: einen unrechten faden kriegen.

✠PAS de la porte, die thür-schwelle.

*PAS, anfang; vornehmen; handel. Dés le premier pas, il se laisse éfraïer: er läßt sich bald im anfang abschrecken. Entrer dans un pas dificile: eine schwere sache vornehmen. Se tirer d'un mauvais pas: eines bösen handels loß werden. Faire le premier pas: der erste seyn; zu einem handel den anfang machen; den ersten anlaß geben.

*PAS, mühe; bemühung. Il a bien falu faire des pas pour cela: das hat viel mühe gekostet. Je n'en ferai pas un pas: ich will nicht einen tritt drum thun; mich im geringsten nicht darum bemühen. Vous n'y perdés que vos pas: alle eure mühe ist umsonst.

†*IL N'EST QU'A' DEUX PAS de la mort, er ist dem tode sehr nahe.

†*PASSER LE PAS, sterben. Faire passer le pas à quelcun; einen um das leben bringen.

†*IL FAUT PASSER LE PAS, man muß dran; man muß es geschehen lassen.

✠PAS de balet, figurirter tantz-schritt.

✠PAS, [bey dem zimmermann] zapfenloch zu den sparren.

PAS D'ÂNE, *f. m.* stich-blat an einem degen-gefäß.

PAS D'ÂNE, *f. m.* ein stangen-gebiß von besonderer art.

PAS-D'ÂNE, [in der see-fahrt] geschwänzter ring.

PAS-D'ÂNE, huflattig; ein heil-kraut.

✠PAS DE HAUBANS, *f. m.* [in der see-fahrt] webelinen in der wand; worauf die boots-knechte treten, wenn sie auf den mast steigen.

✠PAS DE SOURIS, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst] absatz auf der mauer, so der brust-wehr zum fuß dienet.

✠PAS DE VIS, *f. m.* umgang; umwendung einer schraube, oder schnecke; schrauben-gang.

PAS A' PAS, *adv.* schritt vor schritt; allgemach. Aller pas à pas: schritt vor schritt fortgehen.

PAS A' PAS, genau; auf dem fuß. Poursuivre quelcun pas à pas: einen auf dem fuß verfolgen.

DE CE PAS, *adv.* alsofort; auf der stelle. Il me mena de ce pas chés lui: er führte mich von der stelle zu ihm; nahm mich alsofort mit sich.

PAS, *adv.* nicht. Je ne le voi pas: ich sehe ihn nicht.

PAS-UN, *m.* PAS-UNE, *f. adj.* keiner, keine; niemand. Il n'y en a pas-un: es ist niemand von ihnen da.

PASCAGE, *f.* PÂCAGE.

PASCAL, *m.* PASCALE, *f. adj.* österlich. L'agneau pascal: das osterlamm. Céne pascale: das ostermahl.

PASLE, PASLEUR, PASLIR, *f.* PÂLE.

PASMER, PASMOISON, *f.* PÂMER.

PASQUE, *f.* PÂQUE.

PASQUERETTE, *f. f.* maßlieben.

PASQUI, PAQUIS, *f.* PÂCAGE.

PASQUIN, *f. m.* Pasquinus; ein steinern bild zu Rom.

PASQUIN, hohn-schrift; spitzige schertz-schrift.

PASQUINADE, *f. f.* schmäh-schrift; läster-schrift.

PASSABLE, *adj.* zugängig; durchgängig; da man durch- oder übergehen kan. Riviere passable: ein strom, da man durch kommen kan. Montagne qui n'est pas passable: gebürge; darüber nicht zu kommen ist.

*PASSABLE, mittelmäßig; leidlich. Une allés passable peinture: eine mittelmäßige abbildung. Cela est asses passable: das ist gut genug; das kan mitgehen.

PASSABLEMENT, *adv.* leidlich; so hin.

PASSACAILLE, *f. f.* ein gewisser gesang, in tripel-tact gesetzt.

PASSADE, *f. f.* eine durchreise.

PASSADE. Donner la passade: einen im schwimmen untertauchen und nöthigen, daß er unter einem wegschwimmen muß.

PASSADE, zehr-pfennig; almosen, so einem wallenden bettler gegeben wird.

PASSADE, gast-hof an der land-strasse für die reisenden; herberge.

✠PASSADE, [auf der reit-schul] gemessener lauf oder gang eines pferds. Passade d'un tems: eine halbe volte. Passades furieuses, ou à la Françoise:

das tummeln eines pferds, auf gut soldatisch. Passades relevées: halbe volten in curbetten.

PASSAGE, *s. m.* zug; durchzug; hingang; durchreise. Le passage des troupes est incommode: der durchzug des kriegsvolcks ist beschwerlich. Donner passage: den durchzug verstatten. Je vous verrai à mon passage: ich werde euch bey meiner durchreise besuchen.

PASSAGE, durchgang; übergang; überfahrt; weg da man durch oder über muß. Le passage est libre: der weg ist offen. Disputer le passage d'un fleuve: den übergang eines flusses verwehren. Un dangereux passage: ein gefährlicher durchgang.

PASSAGE, ausgang; durchzug; öfnung. Il faut laisser un passage à la fumée: man muß dem rauch einen durchzug; eine öfnung lassen.

PASSAGE, platz; öfnung; raum. Le canon se fait passage par tout: das grobe geschütz macht sich allenthalben platz.

✠PASSAGE, [in den rechten.] Il a droit de passage par ce jardin: er hat die pfadgerechtigkeit in diesem garten, servitutem itineris. Il a droit de passage de voiture sur ce champ: er hat das recht, mit einem wagen, über dieses feld zu fahren, nehmlich servitutem actus.

*SE FAIRE PASSAGE l'épée à la main, sich mit dem degen in der faust durchschlagen.

‡*VOUS ME TROUVERE'S SUR VÔTRE PASSAGE, sprüchw. ich will es dir gedencken; ich will dir vorwarten, oder schon aufpassen, mich zu rächen.

PASSAGE, stelle; ort; spruch; stück aus einem buch oder schrift. Expliquer un passage de l'Ecriture: einen spruch aus der schrift erklären. Citer un passage: eine stelle; einen ort anziehen.

PASSAGE, ein paß; enge örter.

✠PASSAGE, [in der singe-kunst] eine figur, da ein sänger, bey einer grossen note, allerhand läuffe, variationes und intervalla macht.

✠PASSAGE, [in der bau-kunst] gang zwischen zweyen gemächern.

✠PASSAGE, brücken-geld; wege-geld fähr-geld.

OISEAU DE PASSAGE, ziehende vögel, die nur zu gewissen zeiten kommen und wieder fort[illegible].

✠PASSAGE, [bey der see-fahrt] fracht von personen, waaren und andern sachen.

PASSAGE, eine gebühr, welche diejenigen, so in den Malteser-orden aufgenommen werden, entrichten müssen.

PASSAGE, veränderung des zustandes.

PASSAGE, [bey dem leder-bereiter] das gar machen, die bereitung der häute, oder felle.

✠PASSAGER, PASSEGER, *v. a.* [auf der reut-schul] ein pferd auf- und nieder reuten, tummeln.

✠PASSAGER, *s. m.* [in der see-fahrt] reisender; der um den lohn auf dem schiff mit reiset.

PASSAGER, ein reisender zu lande, mit einem post-wagen oder land-kutsche.

PASSAGER, fähr-mann.

PASSAGER, *m.* PASSAGE'RE, *f. adj.* vergänglich; vorbeygehend; überhin gehend. Oiseau passager: ein ziehender vogel. Chagrin passager: eine überhingehende traurigkeit. Bien passagers: vergängliche güter.

PASSALORYNCHITE, *s. m. & f.* anhänger des Montani, welche sich des redens enthielten.

PASSANT, *m.* PASSANTE, *f. adj.* wo viele leute zu gehen pflegen. La ruë de N. est toûjours bien passante: die N. strasse ist stets voll leute.

PASSANT, *partic.* vorübergehend; durchreisend.

PASSANT, übertreffend.

✠PASSANT, [in der wappen-kunst] gehend.

PASSANT, *s. m.* reisender. Attaquer les passans: die reisenden angreifen.

EN PASSANT, *adv.* im vorbeygehen; in der eil; überhin; beyläufig. Aborder quelcun en passant: einen im vorbeygehen anreden. Boire un coup en passant: in der eil eins trincken, ohne sich aufzuhalten. Dire une chose en passant: etwas beyläufig sagen; obenhin berühren.

PASSARILLES, *s. f.* rosinen, zu Frontignan.

PASSAS del Sol, *s. m.* rosinen, die sonder vorbereitung, blos an der sonnen getrocknet werden.

✠PASSATION, *s. f.* [im rechts-handel] ceremonien, die man, bey errichtung eines contracts, zu beobachten pflegt.

PASSAVANT, *s. m.* paßir-zettel, für die fuhrleute.

PASSE', *m.* PASSE'E, *f. adj.* übergesetzt; übergangen. Riviere passée: ein fluß, darüber man gegangen.

PASSE', vergangen; vorbeygegangen. Chose passée: eine vorbeygegangene sache. Se souvenir du tems passé: sich der vergangenen zeit erinnern.

*PASSE', betagt; abgelebt. C'est un homme passé: es ist ein abgelebter mann.

PASSE', verschossen; verbleicht. Couleur passée: verschossene farbe.

✠PASSE' en sautoir, [in der wappen-kunst] übers kreutz gestellt; kreutz-weise gelegt.

PASSE', *s. m.* das vergangene; vergangene zeit. Savoir le passé & l'avenir: wissen, was vergangen, und was zukünftig ist.

PASSE, *s. f.* gang; fortgang; aufnehmen. Etre dans une belle passe: bey gutem aufnehmen seyn; einen feinen fortgang gewinnen. Nous sommes en passe d'être &c. wir sind an dem, etwas zu werden.

✠PASSE, [auf dem fecht boden.] Faire une passe: einlaufen; unter den degen laufen.

PASSE, [im spiel] satz, den der, so die karte giebet, auf das spiel setzen muß.

✠PASSE, [bey dem färber] die letzte farbe, da der zeug nur in eine schwache farbe eingetuncket wird.

PASSE, ein sperlings-weibgen.

✠PASSE, [in der see-fahrt] ein canal, enge fahrt zwischen zweyen ländern, oder sand-bäncken.

PASSE. Raisin de passe: rosinen.

PASSE, eine gewisse haupt-zierde des frauenzimmers.

PASSE, *s. m.* ein höltzerner streit-thurn auf rädern, damit die alten die feindliche mauern bestritten.

✠PASSE, die pforte auf der truck-tafel.

✠PASSE, der ring auf der langen bahn.

✠PASSE, [im karten-spiel] vorbeylassung des spiels; paß. Quand tous les joüeurs ont dit passe, il faut refaire; wenn alle spieler gepasset haben, so giebt man von neuem.

✠PASSE, zusatz einer geld-rechnung, damit die zahl gleich werde.

†PASSE, es sey also; es mag so hingehen.

PASSE-AVANT, s. PASSAVANT.

✠PASSEBALLE, ou PASSEBOULET, ein kugel-maß.

PASSECAILLE, s. PASSACAILLE.

PASSE CANAL, enge fahrt zwischen sand-bäncken oder zween strichen landes.

PASSE-CAILLE, muff-band.

PASSE-CHEVAUX, eine pferde-fähre, ein plattes schiff pferde über das wasser zu bringen.

PASSE-CITADELLE, *s. f.* [bey den blumen-kennern] eine lein-blut-farbige, purpur-rothe und weisse tulipan.

PASSE-DEBOUT, ein geleits-zettel für durchgehende waaren.

PASSE-DROIT, *s. m.* milderung des strengen rechts; nachlaß. Je fais cela par un passe-droit: ich will hierin von meinem recht nachlassen.

PASSE-DROIT, unrecht, das einem, wider den gemeinen gebrauch, zugefüget wird. On fait un passe-droit à cet officier: man übergehet diesen officierer mit unrecht.

PASSE'E, *s. f.* durchzug von kriegs-volck. Place fort exposée aux passées des gens de guerre: ort der den durchzügen sehr unterworfen.

✠PASSE'E, [bey der jägerey] fährt; spur eines wildes. Voici les passées de la bête: hier ist des wildes spur; hierdurch ist das wild gegangen.

PASSE'E, zeit, da gewisse vögel ziehen.

✠PASSE'E, [bey dem weiß-gerber] zwey dutzet schaf-felle, die sie auf einmal in den beitz-trog stossen.

✠PASSE'E, [bey dem paruken-macher] so viel haar als auf einmal in die faden eingeschlagen werden. Elle fait bien la passée: sie weiß schon, wie viel haare sie auf einmal einschlagen muß.

PASSE-

PASSE-FLEUR, *f.f.* anemonen-röslein.
PASSEGER, s PASSAGER.
PASSE LOURDIN, *f. m.* ein grosser fels, unweit Poitiers, wo die neuen studenten gehänselt werden.
PASSEMENT, *f.m.* schnur; borte; galaun.
†PASSEMENTER, *v. a.* verbremen; bortiren; mit borten besetzen.
‡*IL MERITOIT QU'UNE ETRIVIERE PASSEMENTÂT son marroquin, er wäre werth, daß man ihm den buckel mit peitschen verbremte.
PASSEMENTIER, *f. m.* schnur-macher; borten-wircker.
PASSEMENTIERE, *f.f.* eine borten-wirckerin.
PASSEMESE, *f. f.* ein Italiänischer gesang, darnach man tantzte.
PASSE-MUR, sehr lange feld-schlange.
PASSE-MUSCAT, *f. m.* eine von den vier gattungen muscaten-weins, heist auch Passe-musquée.
PASSE-PAROLE, *f.f.* befehl, so an der spitze einer schlacht-ordnung gegeben wird, und von einem zu dem andern, bis an das äusserste ende der armee, wiederholet wird.
ℋPASSE-PAR-TOUT, *f.m.* schloß, so von beyden seiten kan geöfnet werden.
PASSE-PAR-TOUT, [bey dem kupfer-stecher] eine platte mit einer öfnung in der mitte, darein man andere stiche legen und abdrucken kan.
ℋPASSE-PAR-TOUT, haupt-schlüssel.
ℋPASSE-PAR-TOUT, eine bolen-säge; klobe-säge, die zwo personen mit der hand ziehen.
PASSE-PASSE, *f. m.* Tour de passe-passe: gauckel-spiel; gauckel-werck.
PASSE-PERLE, *f. m.* ein sehr feiner drat, zu kardätschen.
PASSE-PIE, *f. m.* ein gewisser tantz mit geschwinden schritten.
PASSE-PIERRE, s. PASSE-PIECE.
PASSE-PIERRE, *f.f.* art von see-fenchel.
†PASSE-POIL, *f.m.* bunte streife von seidenzeug, so man vorzeiten in die nähte der kleider einzuschlagen pflegte.
PASSE-POMME, *f. m.* Johannis-äpfel.
PASSEPORT, *f. m.* geleits-brief; reise-paß.
*PASSEPORT, eigenschaft; privilegium oder zeichen einer person. Une fille laide ou âgée a son passeport, eine garstige oder alte jungfer hat freyen paß, man hält sie nicht in verdacht, weil sie niemand achtet.
PASSER, *v. a.* und *n.* gehen; fortgehen; hingehen; hindurchgehen; vorbeygehen; übergehen; gelangen. Passer devant: vorangehen. Passer le premier: der erste seyn, der vorgehet. Passer d'un lieu à l'autre: von einem ort zum andern hingehen. Passer par une ville: durch eine stadt gehen. La riviere passe devant la ville, sous un beau pont: der strom fleußt bey der stadt hin, unter einer schönen brücke. Passer la riviere: über den strom setzen. Passer un défilé: durch einen engen weg ziehen. Faire passer des marchandises d'une ville à l'autre: die waaren von einer stadt zur andern gehen lassen; fortschaffen. Il ne passera pas jusques là: er wird nicht so weit kommen; gelangen. Passer outre: weiter gehen; fortgehen. Passer son chemin: seinen weg gehen. Laisser passer quelcun: einen gehen lassen; paßiren lassen.
*SON NOM PASSERA à la posterité: sein ruhm wird auf die nachkommen gelangen.
*PASSER legerement sur une chose, eine sache obenhin berühren.
*PASSER par dessus toutes sortes de considérations, über alles bedencken hinfahren; alles ansehen hintan setzen.
*IL A BIEN PASSÉ des afaires par ses mains, er hat viel geschäfte unter händen gehabt; durch seine hände gehen lassen; ausgerichtet.
*CELA PASSERA par mes mains: das wird durch meine hand gehen; ich werde damit zu schaffen haben.
*L'EMPIRE PASSA des Medes aux Perses: das reich ist von den Medern auf die Perser gekommen.
*PASSER d'une charge à l'autre, von einer bedienung zu der andern fortgehen; befördert werden.
PASSER d'un article à l'autre, von einem punct zum andern schreiten.
ℋPASSER un soldat par les baguettes, einen soldaten durch die spieß-ruthen laufen lassen.
PASSER, überschreiten; übertreffen; weiter gehen. Passer les bornes: die grentze überschreiten. Passer la mesure: über das maß gehen. Cela passe mes espérances: das übertrift meine hoffnung. Cela me passe: das ist mir zu hoch; das kan ich nicht begreifen. Il me passe de toute la tête: er ist kopfs grösser denn ich. Quand cela passe trois mois: wenn es länger währt als drey monat. Je ne passerai pas cinquante écus: ich werde nicht über funfzig thaler geben: nicht mehr davor geben. Il passe tous ses compagnons: er übertrifft alle seine mitgesellen; thut es ihnen zuvor.
PASSER, auslassen; überhingehen. Vous avés ici passé une ligne: ihr habt hie eine zeile ausgelassen.
*JE PASSE par dessus tant de choses que j'aurois à dire, ich übergehe viel sachen, die ich noch zu sagen hätte.
PASSER, versehen; übersehen. Tant d'habiles gens y ont passé: so viel geschickte leute haben dieses übersehen.
PASSER, hingehen; hingehen lassen: gelten; gelten lassen. Cela ne passe pas: das kan so nicht hingehen. Je vous passe cela: ich lasse euch dieses gelten. Passer à un capitaine tant de soldats: einem hauptmann so viel knechte gelten lassen; den sold darauf reichen, ob sie schon nicht vorhanden sind. Ce mot ne passe pas: das wort gilt nicht; taugt nichts. Cette piéce passe: dieses stück geld ist gültig. J'ai passé une piéce qui n'étoit pas de mise: ich habe ein stück ausgegeben [ausgebracht] das ungültig war. Il ne me laisse rien passer: er läst mir nichts hingehen; hält mir nichts zu gut.
PASSER, geachtet [gehalten] werden. Il passe pour habile homme: er wird für einen geschickten mann gehalten.
PASSER, vergehen; dahin gehen; abkommen; aufhören. Le tems passe: die zeit vergeht. La vie passe: das leben geht dahin. Cette mode est passée il y a longtems: diese weise; tracht ist vorlängst abgekommen.
*LES COULEURS PASSENT avec le tems, die farben verschiessen mit der zeit.
ℋCETTE PIERRE EST PASSÉE, dieser stein ist verschienen; hat den glantz verlohren.
*LAISSONS PASSER la pluïe, last uns warten, bis der regen aufhöre.
*LES PASSIONS VIOLENTES PASSENT vîte, heftige gemüths-regungen gehen bald überhin.
*IL EST PASSÉ, er ist dahin; er ist gestorben.
*IL VA PASSER, es wird bald aus mit ihm seyn.
PASSER, zubringen; hinbringen; vertreiben. Passer le tems à jouër: die zeit mit spielen vertreiben. Passer les jours à rien faire: die zeit mit müßiggang zubringen. Passer la belle saison à la campagne: die schöne jahres-zeit auf dem lande zubringen.
*PASSER son envie, seine begierde stillen. Passer sa colere: seinen zorn vertreiben.
PASSER debout, blos durch ein land oder eine stadt geführet und nicht abgeladen werden, von waaren, vieh u. d. m. zu verstehen.
PASSER au vent d'un vaisseau, [in der see-fahrt] einem schiff den wind ablaufen.
PASSER un soldat par les armes, einen soldaten durch seine cameraden erschiessen lassen.
ℋPASSER sur quelcun, [auf dem fecht-boden] einen unterlaufen, so daß man ihm sein gewehr nehmen kan.
ℋPASSER, [bey dem farber] in den farb-kessel oder in die kufe thun.
ℋPASSER en blanc, [in der müntze] die platten unter die plett-mühle bringen, ehe man sie weiß gesotten.
ℋPASSER son ordre, [bey der handlung] indoßiren, einen wechsel-brief u. d.
PASSER des marchandises en fraude, waaren ein- oder ausführen, und solche nicht verzollen oder veraccisiren.
PASSER, eingehen; einwilligen; beschliessen. Passer un contract: einen contract ein-

eingehen; vollziehen. Passer procuration: vollmacht ertheilen. Passer condamnation: sich dem urtheil unterwerfen; seine sache verlohren geben. Faire passer une chose par le conseil; en plein conseil: eine sache in vollem rath abthun lassen. La chose passa tout d'une voix: die sache ist durch einhellige stimmen bewilliget [beschlossen] worden.

PASSER, seigen; sieben. Passer un bouillon dans un linge: eine fleisch-brühe durch ein tuch seigen. Passer par l'étamine: durchsieben. Passer de la terre à la claïe: [im garten-bau] erde durchsieben.

♓ PASSER, aufstreichen; überstreichen. Passer l'éponge sur les tablettes: die schreib-tafel mit dem schwamm rein wischen. Passer de la chaux par dessus: mit kalck überstreichen. Passer le careau sur les rentraitures: die eingeschlagene näthe ausbügeln.

PASSER la main sur un ouvrage, ein stück arbeit vollends fertig machen.

PASSER, [im kegel-spiel] vorbey schiessen; die kegel gar nicht berühren.

PASSER, [im karten-spiel] passen; nicht spielen wollen, oder sich so stellen.

PASSER, [im karten-spiel] eingehen; nicht gestochen werden.

PASSER, durchziehen; einziehen; einstechen; überziehen. Passer un ruban par un anneau: eine band-schleife durch einen ring ziehen. Passer le lacet dans les oeillets: eine senckel-schnur durch die löcher ziehen. Passer un bouton dans la gance: einen knopf durch das loch stechen. Passer sa chemise par dessus la tête: das hemd über den kopf ziehen. Passer à quelcun son épée au travers du corps: einem den degen durch den leib stossen. Passer un fil par l'aiguille: eine nähe-nadel einfädmen.

♓ PASSER maître, meister werden. Se faire passer maître: das meister-recht gewinnen.

†* PASSER maître quelcun, einen matschen; mit dem essen nicht auf ihn warten.

†* CELA LUI PASSERA bien loin du nez, das wird er nimmermehr erhalten.

♓ PASSER un dessein à l'encre, eine zeichnung mit der feder anreissen; ausmahlen.

PASSER les cuirs en suif, die häute mit unschlit bereiten; einschmieren.

PASSER un cuir en mégie, ein fell, nach weißgerber art, völlig bereiten.

PASSER par la calandre, gewässert machen, wird von zeugen gesagt.

♓ PASSER en carton, [bey dem buchbinder] die pappe zu einem band durchstechen und die schnüre durchziehen.

PASSER par haut, s. PASSER des marchandises en fraude.

♓ PASSER par la coupelle, auf die kapelle setzen.

♓ PASSER une peau, eine haut bereiten; gar machen.

♓ PASSER des rasoirs; des couteaux, scheer-messer; messer schleifen; abziehen.

*IL FAUT QUE CELA PASSE, das muß geschehen; das muß seinen fortgang gewinnen.

*IL FAUT EN PASSER par là, man muß daran; es kan nicht anders seyn.

† CE JUSTE-AU CORPS ME PASSERA cet hiver, dieser rock muß mir den winter hindurch aushalten.

*PASSER par les mains de quelcun, mit jemand zu schaffen haben; seiner gnade leben; sich nach ihm richten müssen.

*PASSER au fil de l'épée, nieder machen; umbringen.

*PASSER sur le ventre à l'ennemi, die feinde niedermachen; niederhauen; erlegen.

†*VOUS PASSERÉS par mes mains, ich will dich schon kriegen; du sollst mir nicht entgehen.

SE PASSER, v. r. geschehen; vorgehen. Tandis que ces choses se passoient: mitlerweile da diese dinge vorgiengen. Cela s'est passé il y a longtems: das ist vor langer zeit geschehen.

SE PASSER, vergehen; überhin gehen. Cela se passe en un moment: das gehet im augenblick überhin. La vie se passe insensiblement: das leben vergehet unvermerckt.

♓ SE PASSER, verschiessen; verscheinen; den glantz verlieren. Tapisserie qui s'est passée: behängsel; tapeten so verschossen.

*LA BEAUTÉ SE PASSE bien vîte, die schönheit verliert sich gar bald.

♓ SE PASSER, verliegen; überreiffen; sich überstehen. Cette poire se passe bientôt: diese art birn verliegt sich bald; verliert den geschmack. Une pêche qui s'est passée: eine pfersich, so überreiff geworden.

SE PASSER, sich enthalten; entrathen. Se passer de plaisirs défendus: sich verbotener ergetzlichkeiten enthalten. Je peux bien me passer de cela: ich kan dieses wohl entrathen; entbehren.

SE PASSER, unterlassen. Vous vous pourriés passer de cela: ihr hättet das wol mögen bleiben lassen.

SE PASSER, sich begnügen; zu frieden seyn. Se passer à peu de chose: sich mit wenigem begnügen.

PASSERAGE, s. f. pfeffer-kraut.

† PASSEREAU, s. m. sperling.

PASSERILLE, s. PASSARILLES.

PASSE-ROSE, s. f. pöonien.

PASSEROSÉE, s. f. [bey den blumen-kennern] eine rothe und weisse tulipan.

† PASSE-ROUTE, s. f. listiger streich; arglistiger betrug.

♓ PASSETS, ou RAÏONS, s. m. die fächer an einem gewolbe- oder laden-gerüste; it. in einem schranck.

PASSET, s. m. ein maß, zu Rom.

PASSE-TEMS, s. m. zeitvertreib. Donner du passe-tems à quelcun: einem einen zeitvertreib machen.

PASSETUILLOISE, s. f. [bey den blumen-kennern] eine hell- und dunckel-columbin-farbige und weisse tulipan.

PASSE-VELOURS, s. f. sommer-blume; floramor.

♓ PASSE-VOGUE, s. f. [in der seefahrt] schnelle fahrt einer galee, durch starckes rudern.

PASSE-VOLANT, s. m. blinder, der durch die musterung mit gehet, und kein geworbener soldat ist. On punit les passe-volans: man strafet die blinden.

*PASSE-VOLANT, ein ungebetener gast der sich in die comödie schleicht und nicht bezahlet.

♓ PASSE-VOLANS, [in der seefahrt] blinde oder falsche stücken von holtz, die mit metall-farbe angestrichen sind.

PASSEUR-D'EAU, s. m. fähr-mann; der mit einem kahn leute über einen strom führt.

PASSEUSE-D'EAU, s. f. ein fähr-weib, das leute mit einem kahn u. d. zu Lyon übersetzet.

PASSEZABLON, s. f. [bey den blumen-kennern] eine schöne purpur- und violen-farbige auch weisse tulipan.

PASSIBLE, adj. leidsam; empfindlich.

PASSIBILITÉ, s. f. leidsamkeit; empfindlichkeit.

♓ PASSIF, m. PASSIVE, f. adj. [in der natur-lehr] leidsam; leidend; entgegen gesetzt dem würckenden oder thätigen.

PASSIF, [bey einer wahl] Cet homme a voix active & passive, der mann kan erwählen und erwählet werden.

♓ PASSIF, [in dem rechts-handel] Dette passive: paßif-schuld; schuld, womit ich andern verhaftet bin.

♓ PASSIF, [in der sprach-kunst] die leidende art oder andeutung der zeit-worte: genus passivum.

PASSIF, s. m. zeit-wort; leidender art: verbum passivum.

ORAISON PASSIVE, [bey den mysticis] eine darstellung oder ein gebet, da die seele gar nicht würcken darf.

PASSIVEMENT, adv. auf die weise der leidenden art: passive.

♓ PASSIVETÉ, s. f. [in der geheimen gottes-gelahrheit] die nicht-würckung.

PASSION, s. f. gemüths-regung; leidenschaft; affect. Les passions sont dangereuses: die gemüths-regungen sind gefährlich. L'orateur excite les passions: ein redner erregt die affecten.

PASSION, neigung; lust; liebe; belieben. Avoir de la passion pour la vertu: neigung [lust] zur tugend haben. La chasse & le jeu sont ses passions: der jagt und dem spiel ist er sehr ergeben.

PASSION, begier; eyfer. La passion que

que j'ai à vous honorer: die begierde, so ich euch zu ehren habe.

PASSION, haß; bitterkeit; unwille; neid. Agir avec passion: durch haß getrieben werden. Cacher sa passion: seinen unwillen verbergen.

PASSION, das leiden Christi. Lire la passion: die geschicht des leidens Christi [die pasion] lesen.

PASSION, pasions-predigt; pasions-andacht. Oüir la passion: die paßions-predigt hören.

‡PASSION, ein glocken-schlag, wenn die paßion soll gesungen werden, bey der messe.

PASSION, ein glocken-schlag, zum zeichen, daß man für einen sterbenden bitten soll.

PASSION, liebe zu einem frauenzimmer.

PASSIONS, gewisse bilder-rähmlein, zu Paris.

PASSIONNÉ, *m.* PASSIONNÉE, *f. adj.* begierig; eiferig. Passionné pour la gloire; pour les richesses &c. der ehre; des reichthums begierig.

PASSIONNÉ, verliebt. Air passionné: verliebte geberde. Expresion passionnée: verliebte redens-art.

PASSIONNEL, *f. m.* ein theil des gemeinen gebet-buchs, darinnen die mancherley leiden der märterer enthalten waren.

PASSIONNEMENT, *adv.* heftig; eiferig; brünstiglich. Aimer passionnement: brünstiglich lieben.

†PASSIONNER, *v. a.* heftig lieben; begehren. Passionner le jeu: la danse, &c. das spiel; das tantzen heftig lieben; ihm ergeben seyn.

PASSIONNER, beweglich reden; seine rede mit bewegung vorbringen. Il passionne admirablement les airs qu'il chante: er giebt den liedern, so er absinget, eine wundersame bewegung.

SE PASSIONNER, *v. r.* sich ereifern; sich erhitzen. Il se passionne pour rien: er ereifert sich um nichts.

*SE PASSIONNER pour ses amis, sich seiner freunde eiferig annehmen.

PASSIVEMENT, s. PASSIF.

PASSOIRE, *f. f.* durchschlag.

PASTE, s. PÂTE.

PASTÉ, s. PÂTÉ.

PASTEL, *f. m.* gefärbte kreide, zum zeichnen.

PASTEL, weid; ein färber-kraut.

PASTENADE, *f. f.* pasternack.

PASTENAQUE, *f. f.* ein see-fisch in gestalt eines rochen.

PASTEUR, *f. m.* hirt; schäfer, wird nur in wichtigen reden gebraucht.

*PASTEUR, seelsorger; pfarrer; seelen-hirt. Il est pasteur d'une belle eglise: er ist pfarrer; prediger; bey der gemeine.

LE BON PASTEUR, eine stiftung, wo bekehrte weibs-bilder, durch allmosen erhalten werden.

PASTILLE, *f. f.* räucher-kertze. J'ai acheté des pastilles: ich habe räucher-kertzen gekauft.

¶PASTIS, ou PÂTIS, *f. m* fette weyde; gräserey.

PASTORAL, *m.* PASTORALE, *f. adj.* dem hirten gehörig. Bâton pastoral: hirten-stab.

*PASTORAL, zum lehr-amt [zur seelensorge] gehörig. Vigilance pastorale: die einem seelen-hirten geziemende wachsamkeit.

PASTORALE, *f. f.* hirten-gedicht; hirten-spiel; schau-spiel, darinn nur hirten aufgeführet werden.

*PASTORALEMENT, *adv.* einem seelen-hirten geziemend. Il en agit avec tout le monde pastoralement: er gehet mit jederman um, wie einem priester zukömmt.

ⵋPASTORÁLES, schäfer- oder hirten-spiele.

PASTOUREAU, *f. m.* ein kleiner hirt; ein schäfergen.

PASTOURELLE, *f. f.* eine kleine hirtin; schäferin.

PASTURAGE, PASTURE, s. PÂTURAGE.

PASTRE, s. PÂTRE.

PAS-UN, s. PAS.

ⵋPAT, *f. m.* [im schach-spiel] wenn ein spieler nicht ziehen kan, ohne sich unter den schach zu stellen.

PÂT, ou PAST, *f. m.* eine mahlzeit. Vivre à pât, mahlzeit weise essen und bezahlen.

ⵋPÂT, [bey dem falckenierer] die ätzung der falcken und anderer raub-vogel.

PATAC, kupfer-müntze in Franckreich, gilt so viel als ein double.

PATACHE, *f. f.* jagt-schiff; renn-schiff.

PATAGON, ou PATACON, *f. m.* Albertus-thaler; creutz-thaler.

† PATA PATA PAN, ertichtetes wort, den trommelschlag nachzubilden; bidibidibom.

PATAQUE, ou PATACA, *f. f.* ein Portugiesischer thaler.

PATARAFES, *f. m.* allerhand striche und züge unter einander, daß man nicht weiß was es ist.

PATARASSE, *f. m.* ein schiff-meisel; eine hammer-axt.

PATARD, *f. m.* art von stübern.

PATARINS, PATERINS, ou PATRINS, *f. m.* ketzer, die unter andern irrthümern vorgaben, Lucifer hätte alle sichtbare dinge erschaffen.

† PATATA PATATA, ertichtetes wort den pferde-galopp vorzustellen.

PATATRA, ein schrey, den man thut, wenn man jemand fallen siehet.

PATAUD, *f. m.* küchen-hund.

PATAUD, dick-wanst.

‡PATAUD, PATAUDE, ein dickes; fleischiges; ausgestopftes kind.

PATÉ, PASTÉ, *f. m.* [das s ist stumm] pastete. Pâté de godiveau: eine süß-pastete. Pâté en pot: eine pott-pastete; fleisch auf pasteten-art ohne teig zugerichtet. Mettre un liévre en pâté: einen hasen in eine pastete schlagen. Pâté de requête: eine kalte pastete, mit kleinem geflügel. Pâté à la Mazarine: eine pastete, deren teig geblättert ist.

ⵋPÂTÉ, [in der kriegs-bau-kunst] werck so zu bedeckung einer pforten dienet.

†PATÉ D'HERMITE, nüsse, weil diese der einsiedler abend-kost sind.

ⵋPÂTÉ, [in der druckerey] eine verschobene form.

PÂTÉ, ein pack vielerley curiositäten, die zugleich ausgerufen und verkauft werden.

ⵋPATÉ, perruquen-pastete.

†PÂTÉ, klitter, so aus der feder auf das papier fällt. Livre plein de pâtés: buch das voll klitter ist.

ⵋ FAIRE UN PÂTÉ, [im karten-spiel] die karte packen; unterstechen.

† * VÔTRE FEMME CRIE DES PETITS PATEZ, ihre liebste empfindet die geburts-schmertzen.

PÂTE, PASTE, *f. f.* [das s ist stumm] teig. Pâte bise: grober teig. Pâte fine: feiner teig. Pâte feüilletée: butter-teig.

‡* METTRE LA MAIN A' LA PÂTE, helfen; hand mit anlegen.

*ÊTRE DE BONNE PÂTE, eine gesunde, starcke natur haben.

† * N'AVOIR NI PAIN NI PATE au logis, in seinem hauß weder zu beissen noch zu brechen haben.

†* IL EST COMME UN COQ EN PATE, er sitzt im schmeer bis über die ohren, es fehlt ihm an nichts.

ⵋPÂTE de fourneaux: ofen leimen; zubereitete erde, womit die schmeltzer ihre ofen bauen.

ⵋPÂTE d'amandes; d'abricots, &c. mandel-pasten; apricosen-pasten, u. s. w.

PÂTE, kleister, von mehl und wasser gemacht.

ⵋPATE de couleurs, geriebene farbe.

ⵋPÂTE de stuc, zugerichteter gips.

ⵋ PÂTE d'émeraude; d'ametiste, &c. schmeltz, woraus falsche schmaragden, ametisten, u. s. w. gemacht werden.

PÂTE à laver les mains, art von seife zum hände-waschen.

ⵋPÂTE, [in der papier-mühle] der zeug, daraus das papier gemacht wird.

PÂTE molle, gattung Holländischer käse.

‡ * C'EST UNE BONNE PÂTE d'homme, es ist eine gute ehrliche haut von einem menschen.

ⵋPÂTE, [in der pulver-mühle] der zeug, daraus man das pulver macht.

PÂTE, [in America] eine silber-barre, die mit dem Königlichen zeichen nicht bemercket worden.

PÂTÉE, *f. f.* nudeln oder wolgern, damit einiges feder-viehe gestopfet und gemästet wird.

PATE, PATTE, *f. f.* pfote. La pate d'un loup; d'un chat &c. die pfote eines wolfs; einer katze u. s. w.

‡*PATE, die hand. Sans remuer ni pié ni

ni pate: ohne fuß oder hand zu regen. Graisser la pate au juge: dem richter die hände schmieren.

⅄ PATE, rostral, linien zur music zu ziehen.

PATE, zapfe an der speiche.

⅄ PATE, maur-hake, womit die camin-platte vervestet wird.

⅄ PATE, fuß, gewisser gefäße. Pate de verre; de flambeau; de gueridon &c. fuß an einem wein-glase; an einem leuchter; an einem leuchter-tisch.

⅄ PATE d'oye, [bey dem zimmermann] gewisse merck-zeichen, damit ein theil des werckstaztes abgezeichnet wird.

⅄ PATE d'anspect, eiserne haken an einem hebel zu grossen lasten.

⅄ PATE d'oye de pavé, der äuserste theil eines abschüßigen pflasters nach den gossen zu.

⅄ MOÜILLER EN PATE d'oye, [in der see-fahrt] drey ancker, in der gestalt eines drey-ecks, vorn an dem schiff werfen, bey grossem sturm.

PATE, ein knaben-spiel, da sie klein geld an eine maur werfen, und derjenige gewinnet, wenn er der andern ihre stücken mit einer spanne erreichen kan.

‡* PATE. gewalt. Il n'a osé le choquer, tandis qu'il étoit sous sa patte, er hat ihn nicht dürfen vor den kopf stossen, so lange er in seiner gewalt war; so lange er selbigen in seinen klauen hatte.

⅄ PATE de flute; de hautbois &c. das niedere ende einer flöte; schalmey u. s. w.

⅄ PATE de fente de haut de chausse, der riegel an dem hosen-schlitz.

⅄ PATE d'anemone; de renoncule, anemonen-wurtzel; ranunckel-wurtzel.

PATE d'ours, gesegnete distel.

PATE d'oye, [bey dem gärtner] gänge, die auf einen punct ausgehen.

† * LE SINGE SE SERT DE LA PATE du chat pour tirer les marrons du feu, der will mit anderer leute schaden seinen vortheil machen.

⅄ PATE de bouline, [in der see-fahrt] schotte oder grosses seiten-tau, an den segeln, mit vielen enden.

* PATES pelues, Esaus-hände; heuchler.

⅄ PATES, [in der wappen-kunst] lincke schräge-balcken.

PATES & queuës, die schlechteste und fürneste wolle.

⅄ PATE d'ancre, fliege [spitze] des anckers.

† PATÉE, PATTÉE, *s. f.* klapp oder schlag, so mit dem klapp-stock den schul-knaben in die hand gegeben wird.

⅄ CROIX PATÉE, [in der wappen-kunst] ausgerundetes creutz.

PATELET, *s. m.* laberdan, ein see-fisch.

† PATELIN, *s. m.* listiger betrüger; spitzbub.

† PATELINAGE, *s. m.* list; betrug; betrügliche schmeicheley.

† PATELINER, *v. a.* und *n.* durch gute worte und schmeicheleyen betrügen.

PATELINER une affaire, eine sache so drehen und wenden, daß man seinen zweck erreiche.

PATELINER, *v. n.* als ein listiger betrüger handeln.

¶ PATELINER, sich lustig machen.

PATELINEUR, *s. m.* ein listiger schelm, der andere weiß mit manieren zu betrügen.

PATELINEUSE, *s. f.* frau, die andere zu betrügen weiß.

PATÉNE, *s. f.* [in der kirche] teller womit der kelch bedeckt wird.

PATENOTRE, *s. m.* [in der Röm. kirche] paternoster-schnur; bet-korallen. Dire ses patenôtres: nach der schnur beten.

PATENÔTRE du loup, gauckeley der schäfer ihre heerde vor dem wolff zu bewahren.

PATENÔTRÉ, *m.* PATENÔTRÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] nach art einer corallen-schnur. Une croix patenôtrée: ein corallen-förmiges creutz.

⅄ PATENÔTRES, [in der bau-kunst] paternoster die man über die eyer setzt.

‡ PATENÔTRE de singes, affen-murren, wenn sie böse sind.

‡ PATENÔTRE de chats, das roh-garn spinnen; oder das schnorren der katzen.

PATENÔTRES, eine kleine Spanische müntze.

⅄ PATENÔTRE, [in der wappen-kunst] ein rosen-krantz, der um den schild herum gehet, wie bey den Maltheser-rittern u. a. m.

PATENÔTRERIE, *s. f.* der rosen-krantz-handel; paternoster-handel.

PATENÔTRIER, *s. m.* paternoster-drechsler; krämer.

¶ PATENT, *m.* PATENTE, *f. adj.* klar; offenbar.

PATENTE, *s. f.* ein zoll, den alle ausgehende waaren, in Languedoc, den general-pachtern bezahlen müssen.

PATENTES, LETTRES PATENTES, *s. f. pl.* patent; offener brief.

PATENTES, allerhand briefschaften; documenta u. d. m.

PATEQUE, *s. m.* eine wasser-melone, in Persien.

PATER, *s. m.* [in der Röm. kirche] ein vater unser.

PATER, *s. m.* grosse coralle an der paternoster-schnur, so das vater unser bedeutet.

PATER, ein mönch, der messe lesen darf.

PATER-NOSTER, *s. m.* vater unser; gebet des Herrn, es hat keinen *pl.* Dire cinq pater-noster: fünf vater unser beten.

† PATER, *v. a.* kleistern.

PATERE, *s. f.* opfer-schale; bey den alten Heyden.

PATERNEL, *m.* PATERNELLE, *f. adj.* väterlich. Charité paternelle: väterliche liebe.

PATERNELLEMENT, *adv.* väterlich; nach vaters weise. Il m'a traitté paternellement: er hat mich tractirt wie ein vater.

PATERNIENS, *s. m.* ketzer, so glaubten, der teufel habe die gliedmassen unter dem nabel erschaffen.

PATERNITÉ, *s. f.* [in der gottes-lehre] vaterschaft. La paternité en Dieu: die vaterschaft in Gott.

PATERNITÉ, ehren-name, so den geistlichen vätern gegeben wird. Vôtre paternité: eure ehrwürden. Es kömmt ab, und wird nur schertzweise gebraucht.

PATERNITÉ, [in der Röm. kirche] die geistliche vaterschaft zwischen dem taufenden oder firmelenden priester und der getauften oder gefirmelten person.

PATÉTIQUE, *adj.* beweglich; nachdrücklich. Discours patétique: eine bewegliche rede.

PATÉTIQUE, *s. m.* nachdruck; was eine rede beweglich macht. S'atacher au patétique: sich des nachdrucks befleissen; beflissen seyn, die rede beweglich zu machen.

⅄ PATÉTIQUE, ou PATHÉTIQUE, [in der anatomie] Nerfs pathetiques, die lieb-äugelnde oder leidende nerven.

PATÉTIQUEMENT, *adv.* nachdrücklich; beweglich.

PATEUX, *m.* PÂTEUSE, *f. adj.* mit teig besudelt. Avoir les mains pâteuses: die hände voll teigs haben.

⅄ AVOIR LA BOUCHE PÂTEUSE, [bey krancken] den mund voll schleim haben.

⅄ PÂTEUX, [am obst] mellisch; teigig. Poire pâteuse: teigige birn.

PÂTEUX. Pain pâteux, brod, das übel geknetet und nicht recht ausgebacken ist.

PÂTEUX. Chemin pâteux, ein schlammichter und kothiger weg.

PATHOLOGIE, *s. f.* [in der heil-kunst] lehre von den kranckheiten, so deren natur, ursachen und zufälle erkläret.

PATHOLOGIQUE, *adj. c.* was zu der lehre von den kranckheiten gehöret.

PATHOS. Il y a bien du pathos dans ses discours, in seinen reden giebt es viel dinge, welche die affecten bewegen.

PATIBULAIRE, *adj.* nach dem galgen riechend; galgen-mäßig. Il a la mine patibulaire: er siehet galgen-mäßig aus; der galgen stehet ihm vor der stirn geschrieben.

PATIBULAIRE, zum galgen gehörig. Fourches patibulaires, galgen-pfeiler.

¶ PATIBULÉ, *m.* PATIBULÉE, *f. adj.* zur schaue dargestellt.

PATICER, *v. a.* pasteten-werck; backwerck machen.

PATICERIE, PATISSERIE, *s. f.* pasteten-werck; kuchen-werck; backwerck; gebackenes.

PATICERIE, das pasteten-becker-handwerck.

† PATICIER, *s. m.* pasteten-becker.

† PATICIERE, *s. f.* pasteten-beckerin.

PATIEMMENT, *adv.* [spr. *Paciamman*] gedultiglich; mit gedult.
PATIENCE, *s. f.* [spr. *Paciance*] gedult. Avoir patience: sich gedulten; gedultig seyn. Perdre patience: die gedult verliehren; ungedultig werden.
PATIENCE, gedult; nachsicht; frist. Il ne me donne point de patience: er hat keine gedult mit mir; will mir keine frist verstatten.
PATIENCE, ruhe. Il ne sauroit demeurer en patience, er kan nicht in ruhe bleiben.
PATIENCE, Patience, s'il vous plait: haben sie ein wenig gedult, ich will ihnen gleich antworten oder gnüge thun.
PATIENCE rouge, s. SANG de Dragon
PATIENCE, ampfer-kraut; süring.
✠ PATIENCE, sonderliches hemd oder leib-rock, so gewisse mönche tragen.
OUVRAGE DE PATIENCE, s. OUVRAGE.
PATIENT, *m.* PATIENTE, *f. adj.* [spr. *Paciant*] gedultig. L'homme patient vaut mieux que le courageux: ein gedultiger ist besser denn ein starcker.
PATIENT, [bey dem wund-artzt] krancker, an dem eine schmertzhaffte operation vollbracht werden soll.
PATIENT, [in der natur-lehre] leidend; darein ein anders würcket.
PATIENT, *s. m.* [spr. *Pacian*] armer sünder; verurtheilter missethäter. J'ai vû le patient: ich habe den armen sünder gesehen.
PATIENTER, *v. n.* [spr. *Paciante*] sich gedulten; gedult haben. Il faut patienter: man muß gedult haben.
PATIN, *s. m.* weiber-schuh mit hohen absätzen.
PATIN, schlit-schuh, womit man auf dem eise fährt.
✠ PATIN, [im reut-stall] huf-eisen mit einer kugel.
✠ PATIN, [in der bau-kunst] die sohle eines bilder-gestells.
✠ PATIN ou SOCLE, [in der bau-kunst] grund-stein des säulen-stuhls.
✠ PATINS, *s. m. pl.* [im bau] rost, so auf die grund-pfähle an das fundament gelegt wird.
† PATINABLE, *adj.* das sich betasten [begreifen] läst. Il y a beaucoup de filles patinables: es giebt jungfern genug, die sich betasten lassen.
† PATINER, *v. a.* tasten; betasten; begreifen. Il aime à patiner les femmes: wenn er beym frauenzimmer ist, muß er sie immer bey der hand halten; greifen.
† PATINEUR, *s. m.* taster; der gerne tastet.
PATINEUR, der mit schlit-schuhen auf dem eis fährt.
PATIR, *v. a.* leiden. Les bons pâtissent pour les mauvais: die guten leiden für die bösen; um der bösen willen.
PATIR, [bey den mysticis] sich leidender, und nicht würckender weise halten.
PATNA. Terre de Patna, eine gattung berg-art in Indien, daraus man sehr leichte gefässe macht.
† PATOIS, *s. m.* grobe sprache; land-sprache; bauren-sprache.
PATOIS, eine iede fremde sprache, die man nicht verstehet.
PATOLOGIE, s. PATHOLOGIE.
✠ PATON, *s. m.* fütterung; kappe in der spitze des schuhes.
PATON, nudel, damit man die kapp-hähne stopfet.
PATRAT, ou PERE PATRAT, *s. m.* [bey den alten Römern] der präsident im kriegs-rath.
PATRE, PASTRE, *s. m.* [das *s* ist stumm] hirt; rieh-hirt.
‡ PATRES, ad PATRES. Il est allé ad patres, er ist gestorben. Il l'enverra ad patres, er wird ihn umbringen.
PATRIARCAL, *m.* PATRIARCALE, *f. adj.* Patriarchisch. Croix patriarcale: ein Patriarchen-kreutz. Dignité patriarcale: die würde eines Patriarchen; Patriarchische würde.
PATRIARCAT, *s. m.* Patriarchenthum; Patriarchen-amt.
PATRIARCHE, *s. m.* Patriarch.
PATRIARCHE, ertz-vater der kirchen des alten bundes.
PATRIARCHE, der erste stifter eines closter ordens.
PATRICE, *s. m* Patricius; raths-verwandter; ein ehren-name in dem alten Rom.
PATRICIAT, *s. m.* ehre; stand eines Patritii, in dem alten Rom.
PATRICIEN, *m.* PATRICIENNE, *f. adj.* patritiisch; raths-fähig, in dem alten Rom. Race patricienne: raths-fähiges geschlecht.
PATRICIENS, *s. m.* ketzer, die vorgaben, der satan hätte der menschen fleisch gemacht.
PATRIE, *s. f.* vaterland. Aimer sa patrie: sein vaterland lieben.
PATRIMOINE, *s. m.* väterliches erbe: mütterliches erbe. Avoir du bien de patrimoine: erb-gut [ererbtes vermögen] haben.
PATRIMOINE de S. Pierre, die hertzogthümer Urbino und Spoleto.
PATRIMONIAL, *m.* PATRIMONIALE, *f. adj.* zum väterlichen erbe gehorig. Fiefs patrimoniaux: väterliche lehen.
PATRIMOSSIENS, ou PATRIPASSIENS, *s. m.* Sabellier, ketzer, welche die personen der h. Dreyfaltigkeit mit einander vermengeten.
PATRIUMPO, *s. m.* ein abgott der alten Preussen.
‡ PATROCINER, *v. n.* überreden; einem etwas ausreden, und ein anderes einreden wollen.
¶ PATROCINER, eine sache als advocat führen; einen rechtlichen beystand abgeben.
PATRON, *s. m.* muster. Patron de dentelle: ein spitzen-muster. Tracer un patron: ein muster abzeichnen.
†* PATRON, verbild; exempel der nachfolge. Prendre patron sur quelcun: an jemand ein vorbild nehmen; einem nachfolgen.
PATRON, [im Römischen recht] herr eines freygelassenen leibeigenen knechts.
✠ PATRON, [im geistlichen recht] verleiher eines geistlichen amts oder pfründ; patron.
✠ PATRON, [in der see-fahrt] schiffer; der das gebiet über das schiff und schiffs-volck hat.
PATRON, der herr eines sclaven.
PATRON, ein freundschafts-titul, so zuweilen einem alten mann gegeben wird. Mon patron enseignez-moi le chemin, patron, weise er mir doch den weg.
‡* PATRON, haus-herr; haus-wirth; der herr im haus.
* PATRON, beschirmer: schutz-heiliger; S. Nicolas est le patron des gens de mer: der h. Nicolaus ist ein beschirmer der see-fahrenden.
* PATRON, beschützer; beschirmer; beforderer. Se faire un patron: einen beschirmer [beförderer] gewinnen.
✠ PATRONAGE, *s. m.* [im geistlichen recht] patronat; verleihungs-recht einer pfründ.
✠ ARMOIRIES DE PATRONAGE, [in der wappen-kunst] wappen des herrn, so einer diesem zu ehren oben in seinem schild führet.
* PATRONNE, *s. f.* beschirmerin; beschützerin.
PATRONNE, *s. f.* die andere galee, so in Franckreich nach der haupt-galee folget.
✠ PATRONNER, *v. a.* durch patronen anstreichen, wie die karten-macher thun.
✠ PATRONNIER, *s. m.* muster-krämer; der spitzen-muster verkauft.
✠ PATRONYMIQUE, *adj. c.* [in der sprach-kunst] was einem geschlecht eigen ist. Nom patronymique, ein geschlechts-name.
PATROÜILLAGE, *s. m.* sauerey; sudeley.
PATROÜILLE, *s. f.* schar-wacht; umlaufende wacht.
✠ PATROÜILLE, [bey dem becker] der ofen-wisch; heist insgemein écouvillon
† PATROÜILLER, PATOÜILLER, *v. n.* [das erste ist das gemeineste] durch den koth treten. Voïés cet enfant, comme il patroüille dans la bouë: sehet wie das kind im koth herum zappelt.
† PATROÜILLER, sudeln; die speise übel zubereiten.
PATROÜILLIS, *s. m.* ein unordentliches gemenge in einer schüssel, da alles unter einander lieget.
‡ PATROÜILLIS, eine koth-pfütze.

PATTE, *f.* PATE.

PATU, *adj.* Pigeon patu: rauchfüßige taube; eine latsch-taube, an einigen orten.

PÂTURAGE, PASTURAGE, *f. m.* [das *f* ist stumm] weyde; hut; trift.

PÂTURAGE, das trift-recht; weyde-recht auf gewissen feldern.

PÂTURAGE. Herbe de pâturage, ein färber-kraut, damit fahl gefärbet wird.

*PÂTURAGE, allerhand trost; erquickung, in geistlichem verstand.

PÂTURE, PASTURE, *f. f.* [das *f* ist stumm] futter; fütterung für das vieh. Servir de pâture aux vers du monument: den würmern in dem grab zur speise dienen.

PÂTURE, eine vieh-weyde; ein ungebautes feld.

*PÂTURE, nahrung. Le bois est la pâture de feu, das holtz ist des feuers nahrung.

*LA CONNOISSANCE DE LA VERITÉ EST LA PÂTURE de l'esprit, die erkänntniß der wahrheit ist die weyde des verstandes.

PÂTURER, *v. n.* weyden; hüten.

⅋PÂTUREUR, *f. m.* [im kriege] ein futter-knecht; reuter, so auf fütterung ausgehet.

PATURON, *f. f.* fessel eines pferdes.

PAU, *f.* PAL.

PAU, *f. m.* ein längen-maß, in Africa.

¶PAU, haar; haupt-haar.

⅋PAVAGE, *f. m.* das pflasteren; steinsetzer-arbeit.

PAVAGE. Droit de pavage, wege-geld.

¶PAVAIE, *f. m.* herberge.

PAVAME, *f. m.* der frantzosen-holtz-baum.

PAVANE, *f. f.* ein gewisser tantz, so nunmehr abgekommen.

PAVANER. Se pavaner, *v. n.* sich brästen; stoltz thun.

PAVATE, eine Indianische staude, deren wurtzel gut für das rothlauf.

PAVÉ, *f. m.* pflaster; stein-pflaster; stein brücke. Poser le pavé; Mettre un pavé; Asseoir un pavé: ein pflaster legen: schlagen. Arracher le pavé: das pflaster aufheben; aufnehmen.

PAVÉ, ein mit kur-steinen ausgesetzter boden in einem zimmer.

LE HAUT DU PAVÉ, das pflaster nahe an den häusern.

†*TÂTER LE PAVÉ, vorsichtig handeln; unschlüßig seyn.

‡* PRENDRE LE HAUT DU PAVÉ, die oberhand [oberstelle] nehmen.

†* JE SUIS SUR LE PAVÉ du roi, ich bin in meinen vier pfälen; es hat mir niemand etwas zu sagen.

†*CE LAQUAIS EST SUR LE PAVÉ, der lackey hat keine dienste.

BATTEUR DE PAVÉ, ein pflaster-treter; faullentzer, der herum schlüngelt und nichts thut.

†* IL A LE NEZ SUR LE PAVÉ, er ist gantz herunter gekommen.

* PAVÉ. Les ruës en sont pavées, es sind ihrer gar zu viel.

†* PERSONNE NE LUY DISPUTE LE PAVÉ, er ist hahn im korbe; es macht sich niemand an ihn.

PAVÉ, *m.* PAVÉE, *f. adj.* gepflastert. Chemin pavé: stein-weg; gepflasterter weg.

‡ * AVOIR LE GOSIER PAVÉ, er hat eine ausgepflasterte kehle; sprüchw. von denen, so heisse speise verschlucken können.

PAVEMENT, *f. m.* das pflastern; pflaster legen.

PAVENCE, *f. f.* eine Römische göttin, welche den kindern die furcht benehmen sollte.

PAVER, *v. a.* pflastern; pflaster schlagen.

PAVESADE, *f.* PAVIERS.

¶PAVESADE, *f. f.* stacketen-werck.

¶PAVESCHÉ, *m.* PAVESCHÉE, *f. adj.* mit einem grossen schild bedeckt.

¶PAVESCHER, *v. a.* bedecken.

PAVEUR, *f. m.* pflaster-leger; pflaster-schläger; stein-setzer.

PAVIE, PAVI, PAVIS, *f. m.* [das erste ist das beste] pfersich, so sich nicht spaltet, und fest an dem kern hält.

PAVIE, pfersich-baum dieser art.

PAVIE, art gemodelter leinwad, in Flandern

¶PAVIE, *f. f.* eine herberge; ein wirthshaus.

⅋PAVIER, ou PAVOISER, *v. a.* [in der see-fahrt] das schantz-kleid aufmachen.

⅋PAVIERS, PAVOIS, *f. m.* PAVESADE, *f. f.* [in der see-fahrt] schantz-kleid auf dem schiff.

PAVILLON, *f. m.* zelt; gezelt.

PAVILLON, bett-behängsel, in gestalt eines zelts; zelt bette.

⅋PAVILLON, [in der bau-kunst] ein zelt-dach; ein walm-dach.

⅋PAVILLON, [in der see-fahrt] flagge. Faire pavillon blanc: eine weiße flagge aufstecken. Amener le pavillon; baisser le pavillon: die flagge streichen. Pavillon marchand: flagge auf einem kauffarthey-schiff, so von der kriegs-schiffe ihren unterschieden ist.

* BAISSER LE PAVILLON devant quelcun, einem nachgeben; einem den vorzug einräumen.

‡* METTRE PAVILLON bas, spr von denen, so bey der tafel den hut abnehmen.

⅋PAVILLON, [in der wappen-kunst] helm-decke.

⅋PAVILLON, die untere öffnung an einem waldhorn; trompete u. d. g.

⅋PAVILLON, [in der bau-kunst] neben-gebäu, so mit einem flügel an dem haupt-bau hanget.

PAUL, *f. m.* Paulus; Paul.

PAULE, *f. f.* Pauline, ein weibs-name.

PAULETTE, *f. f.* schatzung, so die gerichts- und cammer-beamten in Franckreich jährlich bezahlen, damit ihnen das amt erblich verbleibe.

PAULETTER, *v. a.* ietzt-gemeldete anlage bezahlen.

PAULIANISTE, *f. m. & f.* ketzer des dritten sec. so die personen der gottheit nicht unterscheideten.

PAULICIENS, *f. m.* ketzer des 7 sec. ein abfall von den Manichäern.

PAULINE, *f.* INDULT.

PAULISTE, *f. m.* ein Jesuite in Indien, von ihrem Pauliner-collegio in Goa also genannt.

¶PAULMOYER, ou PAUMOYER, *v. a.* etwas behertzt und geschickt führen, z. e. eine lantze.

†PAULOT, *f. m.* Paulchen; verkleinert aus Paul.

PAUME, *f. f.* [spr. *Pôme*] die hohle hand; flache hand.

PAUME de Christ, der wunder-baum.

PAUME, hand-breit; hand-hoch. Cheval qui a quatorze paumes de hauteur: pferd das vierzehen hände hoch ist.

LONGUE-PAUME, *f. f.* das lange ballen-spiel.

COURTE-PAUME, ballen-spiel im ball-hause.

PAUMELLE, *f. f.* grosse gerste.

⅋PAUMELLE, eine art thür-hespen.

⅋PAUMELLE, hand-blech, so die segelmacher an statt des finger-huts brauchen.

PAUMELLE, das reck-holtz, so die riemer u. a. auf der reck-banck zu ausreckung des leders gebrauchen.

†PAUMER, *v. a.* maul-schellen; maulschellen geben; mit der flachen hand schlagen.

⅋PAUMER, *v. n.* aufziehen; aufwinden, bey der fahrt nach der Levante.

¶SE PAUMER, *v. r.* ohnmächtig werden; se pâmer.

PAUMETTE, *f.* PAUMELLE.

PAUMIER, *f. m.* ball-meister.

PAUMIER, ein ballen- und racketten-macher.

PAUMIER, einer, so eine creutz-fahrt nach dem h. land mitgethan hatte.

⅋PAUMILLON, *f. m.* [bey dem acker-bau] die leyer oder das pflug-wetter.

⅋PAUMURE, *f. f.* [bey der jagt] kluppen-geweih eines hirsches.

PAVOIS, *f. m.* schild, aus der alten zeit.

PAVOIS, *f.* PAVIERS.

PAVOISER, *f.* PAVIER.

¶PAVONACE, *f. m.* eine violen- oder purpur-farbige anemone.

PAVOT, *f. m.* mohn; mohn-blume; mohn-same. Pavot rouge, blanc &c. rothe, weiße, u. s. w. mohn-blume.

PAVOT cornu, hörner-mohn; gehörnter mohn.

⅋PAVOT des philosophes, [im grossen werck]

werck] die höchste röthe; das ende geheimer kunst.
* COMPARER LA ROSE AU PAVOT, sprüchw. d. i. ungleiche dinge mit einander vergleichen.
PAUPIERE, *s. f.* [spr. *Popiere*] augenlied.
PAUPIERE, die augen-wimmer, das haar an den augen-liedern. Paupieres noires; blondes, schwartze; weiße augenwimmer.
FERMER LA PAUPIERE, schlafen; bey den poeten sterben.
PAUSE, *s. f.* [spr. *Pôse*] ruhe; stillstand. Faire une pause: inne halten; stille stehen.
PAUSE, [in der Frantzösischen poesie] absatz in den reim-zeilen.
♓PAUSE, [in der singe-kunst] pause; zeichen des stillschweigens.
PAUSE, ein feld-maß an einigen orten; findet sich aber in keinem tüchtigen lexico.
PAUSE, ein fahrzeug, so zu ausladung der grossen schiffe, zu Archangel gebraucht wird.
PAUSÉ, PAUSÉMENT, s. POSÉ.
♓PAUSER, *v. n.* pausiren; im singen stille halten.
PAUTKAS, *s. m.* art von Ost-Indischen kattunen.
¶PAUTONNIER, *s. m.* ein böser; schlimmer gast; méchant.
PAUTONNIER, ein brücken-zoll-einnehmer.
PAUVRE, *s. m.* ein armer. Assister les pauvres: den armen beyspringen.
*PAUVRE volontaire, freywilliger armer, der die armuth gelobet; ein kloster-gelübde gethan.
PAUVRE, *adj.* arm; dürftig.
*PAUVRE d'esprit, einfältig; arm an verstand.
*PAUVRE en esprit, geistlich arm, in der schrifft.
*UNE LANGUE PAUVRE, eine dürftige sprache; der es an genugsamen worten mangelt.
PAUVRE, elend; armselig; unglücklich. Le pauvre homme: der arme [unglückseliger] mensch.
PAUVRE, schlecht; unnütz; untauglich. Un pauvre poëte: ein armer [schlechter] poet. Un pauvre ouvrage: eine elende [untüchtige] arbeit.
LE PAUVRE garçon a mal fait ses affaires, das arme blut hat seine dinge sehr schlecht ausgerichtet.
†MA PAUVRE Toinette, crois tu cela? mein gutes Antonchen, glaubst du das?
PAUVREMENT, *adv.* ärmlich; armselig; kümmerlich.
PAUVRES de Lyon, Waldenser, Petri Valdi anhänger.
†PAUVRET, *m.* PAUVRETTE, *f. adj.* armselig. Le pauvret est sans malice: der armselige [stümper] meynt es nicht böse.
PAUVRETÉ, *s. f.* armuth; dürftigkeit. Pauvreté n'est pas vice: armuth schändet nicht.
PAUVRETÉ d'une langue, mangel an worten; in einer sprache.
PAUVRETÉ, das gelübd der armuth, bey den ordens-leuten; gelobte armuth.
‡* PAUVRETÉ, abgeschmackte rede; lahme possen; ungeschickter schertz. Il dit les plus grandes pauvretés du monde: er redet lauter abgeschmackte [ungeschickte] dinge.
¶PAUX, *s. m. pl.* haupt-haar; haare; cheveux, poil.
¶PAX, abzug von verkauften gütern; lods & ventes.
PAYABLE, PAYE, PAYEN, PAYS, &c. unter PAÏ.
PAYCO, *s. m.* Peruvianisch wegbreit.
¶PAYELE, *s. f.* eine schaufel; schüppe.
PEAGE, *s. m.* geleit; brücken-zoll; wegegeld.
PÉAGER, *s. m.* zöllner; geleits-einnehmer.
PÉAGIER, ou PÉAGER, *adj. m.* Chemin péagier, weg, da man zoll oder geleit abfordert.
PEAU, *s. f.* [spr. *Pô*] haut; fell; balg. Peau de veau: kalb-fell. Peau de vache: küh-haut. Peau de loup: wolfshaut. Peau de renard: fuchs-balg.
PEAU, die haut des menschen. Avoir la peau toute écorchée: die haut beschunden haben.
† * ENRAGER DANS SA PEAU, vor eifer aus der haut fahren.
‡*LA PEAU vous demange, die haut juckt dich; du ringest nach schlägen.
‡* IL MOURRA DANS SA PEAU, sprüchw. d. i. er wird nicht anders werden; er bleibt wie er ist.
‡* SA PEAU ne me tente guere, ihre haut sticht mich nicht in die augen; sie gefällt mir nicht sonderlich.
† * JE NE VOUDROIS PAS ÊTRE EN SA PEAU, ich wolte nicht gerne in seiner haut stecken; d. i. an seiner stelle seyn.
‡ * IL A PEUR DE SA PEAU, er fürchtet sich seiner haut; er hat kein hertz.
‡ * IL A RAPORTÉ SA PEAU, er hat seine haut davon gebracht; ist davon gekommen.
*COUDRE LA PEAU du renard à celle du lion, sprüchw. wo die löwen-haut nicht zulangt, den fuchs-balg anflicken; d. i. wo man mit gewalt nicht fort kan, die list zu hülfe nehmen.
♓PEAU, [in gerichten] pergament.
PEAU, schale; schelfe des obsts. La peau des pommes; des poires, &c. äpffelschelfen; birn-schelfen. Peaux d'oignon: zwiebel-schalen.
PEAU, haut, so sich über gewisse säfte, erkaltete suppe u. d. g. setzt.
†PEAU d'ane; contes de peau d'ânes: mährgen; alte weiber fratzen.
PEAUCIER, *s. m.* weißgerber.
PEAUCIER, leder-händler; der gegerbtes und zubereitetes leder verkauft.
MUSCLES-PEAUCIERS, *s. m.* mäuslein, wodurch die haut bewegt wird.
PEAUSSERIE, *s. f.* der leder-handel.
¶PEAUTRAILLE, lumpen-gesindel, alt wort.
¶PEAUTRE, *s. m.* steur; steur-ruder.
PEAUTRE, dinckel, ein getreide.
PÉAUTRÉ, *m.* PÉAUTRÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] geschwäntzter fisch. Dauphin de sable, pautré d'or: ein schwartzer delphin, mit einem goldenen schwantz.
PEC. Hareng pec: frisch gesaltzener hering, wie man sie hier und anderwärts isset.
¶PEC, eine schind-mähre; ein elendes pferd.
¶PEC, ein narr; ein thörichter kerl.
PEC, *s. m.* ein kleiner hügel.
¶PEC, die brust; doch ist es noch im parlament üblich, als: Les ecclesiastiques font le serment la main au pec, wenn geistliche schwören legen sie die hand auf die brust.
¶PÉCADILLE, *s. m.* kleine sünde; geringer fehler.
♓PECCANT, *m.* PECCANTE, *f. adj.* [in der heil-kunst] böse; verderbt; schädlich. Humeur peccante: böse feuchtigkeit.
PECCAVI, bekenntniß der sünden.
¶PECH, *s. m.* ein brunn; ein berg.
PECHA, *s. m.* eine kleine kupfer-müntz, in Indien.
PECHE, PESCHE, *s. f.* [das *s* ist stumm] pfersich; pfirsich.
PÊCHE, fischerey. Aller à la pêche: auf die fischerey ausgehen. La pêche des perles: die perlen-fischerey.
PÉCHÉ, *s. m.* sünde. Péché veniel: erläßliche sünde. Péché mortel: tod-sünde. Péché originel: erb-sünde. Péché actuel: würckliche sünde. Péché d'omission: sünde der unterlassung; da eine gebotene pflicht unterlassen wird. Péché de commission: sünde der vollbringung; da ein verbotenes übel begangen wird; da ein gebot Gottes in der that übertreten wird. Péché de la chair: fleischliche sünde; unzucht. Péché contre nature: unnatürliche unzucht; sodomiterey. Tomber dans le péché: in sünde fallen; sünde begehen. Péché mignon; Péché d'habitude: ein schoos-sündgen, dessen man gewohnt ist und nicht lassen will.
† * ON LE MET AU RANG DES PÉCHÉS éfacés, sprüchw. man gedenckt sein nicht mehr; sein wird gar vergessen.
PÉCHER, *v. n.* sündigen; sünde begehen. Pécher par ignorance: aus unwissenheit [unwissend] sündigen.
PÉCHER, fehlen. Pécher contre la gram-

grammaire: wider die sprach-kunst einen fehler begehen; unrichtig reden. Pécher contre le sens commun: wider die gesunde vernunft handeln.

✠PE'CHER, [in der heil-kunst] mangel [fehl; verderbniß] an sich haben. Le sang péche en qualité: es ist eine verderbniß im geblüt; das blut ist verderbt. Le sang péche en quantité: es ist ein fehl im geblüt, an dem maß; des geblüts ist zu viel in den adern.

PE'CHER. Ce vin péche en couleur, der wein hat seine natürliche farbe nicht.

†*AUTANT PE'CHE celui qui tient le sac, que celui qui met dedans, der hehler ist so gut als der stehler.

PECHER, PESCHER, *v. a.* [das *s* ist stumm] fischen; fische fangen. Pècher un plat de poisson: ein essen fische fangen. Pècher un étang; un vivier: einen see; einen teig fischen. Pècher à la ligne: mit der angel fischen; angeln.

‡*OÙ A-T-IL ÊTE' PÊCHER cela? wo hat er das hergenommen?

‡*TOÛJOURS PÊCHE, qui en prend un, sprüchw. wenig ist doch etwas gefangen; ein stichling ist auch ein fisch.

PÊCHER, aus dem wasser ziehen.

PE'CHER, PESCHER, *s. m.* [das *s* ist stumm] pfersich baum.

PE'CHERESSE, *s. f.* sünderin.

PÊCHERIE, *s. f.* ort, wo man fischet.

PÊCHERIE, ein fisch-fang am meer-ufer.

PÊCHERIE d'orient, ein perlen-muschel-fang, in Ost-Indien. Pêcherie d'occident, dergleichen in America.

PE'CHEUR, *s. m.* sünder. Pécheur endurci: ein verstockter sünder.

PECHEUR, PESCHEUR, *s. m.* fischer. Pêcheur à verge: angler; der fische mit der angel fängt.

ANNEAU DU PÊCHEUR, der fischer-ring, am Röm. hof.

BOTTES DE PÊCHEUR, grosse stiefeln, die wasser halten.

PÊCHEUR, ein see-adler, der von fischen lebt, in den Antillischen insuln.

PÊCHEUR. Martin pêcheur: kybitz; fisch-dieb.

PE'CI, *s. m.* eine frucht, wie kastanien, in China.

PECK, *s. m.* ein getreide-maß.

¶PECOYE', *adj.* abgeschnitten.

¶PECOL, *s. m.* eine bett-stolle.

†PE'CORE, *s. f.* ein vieh; beest.

†*PE'CORE, ein schwein; unflätiger [ungeschickter] mensch. Une grosse pécore: ein grosses vieh; grosser ungeschick.

PECQUE, PE'QUE, *s. f.* [schmäh wort] zofe; kittel; sack. Deux péques provinciales: zwo land-zofen; dorf-[illegible]

PECT, *s. m.* die brust.

✠PECTEN, *s. m.* [in der anatomie] das scham-bein.

PECTEN, art von austern, deren schale wie eine hand oder ein fuß aussiehet.

✠PECTINEUS, *s. m.* [in der anatomie] ein mäuslein, welches an der zusammenfügung des scham-beins neben dem krospel entstehet.

PECTORAL, *s. m.* brust-schild; ein stück des hohenpriesterlichen schmucks bey den Juden.

PECTORAL, *m.* PECTORALE, *f. adj.* zur brust gehörig. Croix pectorale: kreutz, so die Bischöffe vor der brust hangend tragen.

✠PECTORAL, heilsam für die brust. Sirop pectoral: brust-syrop.

✠MUSCLE PECTORAL, [in der anatomie] brust-mäuslein.

✠PECULAT, *s. m.* entwendung gemeiner gelder; die zu des Fürsten oder landes einnahme gehören.

✠PE'CULE, *s. m.* [im Römischen recht] erworben gut; was einer, so unter eines andern gewalt stehet, als ein sohn oder sclave, für sich erlanget hat. Pecule civil, was ein sohn in väterlicher gewalt, ausser dem kriege und öffentlichen ämtern erlanget. Pecule militaire, was ein solcher im kriege u. s. w. erwirbt.

PECULE, was ein münch im kloster erspart.

‡PECUNE, *s. f.* geld.

PECUNE, *s. f.* die geld-göttin, so diejenigen, welche reichthum begehreten, anriefen.

PECUNIAIRE, *adj.* geld betreffend. Peine pecuniaire: geld-strafe; buße.

†PECUNIEUX, *m.* PECUNIEUSE, *f. adj.* reich in geld; der viel baar geld hat. Il n'est pas fort pecunieux: er ist nicht sehr bey geld.

✠PEDAGNE, *s. m.* fuß-banck der ruder-knechte auf der galee.

†PE'DAGOGUE, *s. m.* lehr-meister; zucht-meister, wird mehrentheils schertz-weise, und in einem verächtlichen sinn gebraucht.

PE'DALE, *s. f.* pedal an der orgel.

PEDALES, die grösten orgel-pfeifen, in einer orgel.

PE'DANE'E, *adj.* Juge pédanée, dorf-richter; gerichts-verwalter; gerichts-director.

PEDANT, *s. m.* ein schul-lehrer; præceptor, in gutem verstand.

PEDANT, [schmähw.] schul-fuchs; gelehrter mit unanständigen sitten; zänckischer, eigensinniger gelehrter; pedant.

PE'DANT, *m.* PE'DANTE, *f. adj.* schulfüchsisch. Esprit pédant: ein schulfüchsischer sinn.

†PE'DANTE, *s. f.* eigensinniges weib; die gern auf ihrer meynung bestehet.

PEDANTER, *v. n.* [schmähw.] in der schule stecken, da lehren.

PE'DANTERIE, *s. f.* schulfüchserey; pedanterey.

PE'DANTESQUE, *adj.* schulfüchsisch; pedantisch.

PE'DANTESQUEMENT, *adv.* schulfüchsisch.

PE'DANTISER, *v. n.* schulfüchserey [pedanterey] treiben; schulfüchsisch mit einem umgehen. Il n'aime point qu'on le pedantise, er hat es nicht gern, daß man schulfüchsisch mit ihm umgehe.

PE'DANTISME, *s. m.* schulfüchserey; pedanterey.

PE'DERASTE, *s. m.* knaben-schänder.

PE'DERASTIE, *s. f.* knaben-schänderey.

PEDESTRE, *adj.* zu fuß. Statuë pedestre: stehendes bild; bild zu fuß.

PE'DICULAIRE, *adj.* Maladie pédiculaire: läuse-sucht; läuse-kranckheit.

PE'DICULAIRE des prez, hane-kamm; läuse-kraut.

PEDICULE, *s. m.* blumen-stengel; blumen-stiel.

✠PEDIEUX, *s. m.* [in der anatomie] das sohlen-mäuslein.

¶PEGAD, ou PAEGA, *s. m.* ein grosses wein-maß.

PEGASE, *s. m.* Pegasus; das geflügelte pferd der poeten.

✠PEGASE, das pferd; ein stern-bild am himmel.

PEHUAME, *s. f.* ein gewächs, dessen blätter wie ein hertz gestaltet, in Mexico.

PEJEGALLO, *s. m.* ein see-elephant, ein meer-fisch in Chili.

PEIGNE, *s. m.* kamm. Peigne de boüis: buchsbaumerner kamm. Peigne d'ivoire: helfenbeinerner kamm. Donner un coup de peigne: das haar ein wenig aufkämmen.

*DONNER UN COUP DE PEIGNE à un ouvrage, eine schrifft ausbessern; auspuzen.

†*IL LUY A DONNE' UN COUP DE PEIGNE en passant, er hat ihm bey der gelegenheit einen treff gegeben; eins angehänget.

✠PEIGNE, [bey dem weber] weber-kamm.

PEIGNE, der knorpel des augen-lieds.

✠PEIGNE de sable, [bey dem böttger] ein stück faß-daube, so an eine zerbrochene gemacht wird.

✠PEIGNES, [auf der reut-bahn] der igels-fuß, eine raude an den fesseln der pferde.

✠PEIGNE de cardeur, wollen-kamm; woll-kratze.

✠PEIGNE, [bey dem böttger] der frosch.

PEIGNE de venus, nadel-kerbell.

PEIGNE, ein teig-rädlein, bey see-zweyback-backer.

PEIGNE', *m.* PEIGNE'E, *f. adj.* gekämmt. Peruque peignée: eine gekämmte parucke.

✠DE LA LAINE PEIGNE'E, gekratzte wolle.

PEIGNER, *v. a.* kämmen. Peigner un enfant: ein kind kämmen. Peigner une peruque: eine parucke kämmen. Se peigner: sich kämmen; seinen kopf selbst kämmen.

✠PEIGNER de la laine; de la soïe: wolle; seide kämmen; auskratzen.

✠PEIGNER du chanvre, hanf hecheln.
*PEIGNER un ouvrage, eine schrift fleissig [aufs zierlichste] ausarbeiten.
‡* LE CHAT A PEIGNÉ le chien, die katz hat dem hund eins mit der pfote versetzt.
‡* ELLES SE SONT PEIGNÉES, sprüchw. von weibern, wenn sie eine haar-collation mit einander gehalten.
PEIGNER une fleur, [bey den blumen-kennern] die blätter einer blume in ordnung bringen.
PEIGNIER, *f.m.* [spr. *Pégnié*] kamm-macher.
PEIGNOIR, *f.m.* [spr. *Pégnoi*] haar-mantel.
PEIGNONS, abgang von gekämmter wolle.
PEIGNURES, *f.f. pl.* ausgekämmtes haar.
PEILLE, *f.f.* [in Peru] kleine quecksilber-körnlein, so bey waschung der metallen auf dem boden des gefässes stecken bleiben.
PEILLES, alte lumpen, zum papier-machen.
PEILLIER, *f.m.* ein hader-lump, einer der alte lumpen zusammen suchet, und in die papier-mühlen bringet; sonst chiffonnier.
PEINAL, f. PENAL.
PEINDRE, *v. a.* [*Je peins, tu peins, il peint, nous peignons, vous peignés, ils peignent; je peignois; je peignis; j'ai peint*] anstreichen; mahlen. Peindre en détrempe: mit wasser-farben mahlen. Peindre à l'huile: mit öl-farben mahlen. Peindre à fresque: auf frischen kalck mahlen. Peindre du bois: holtz anstreichen.
*CET ÉCRIVAIN PEINT fort bien, dieser schreiber schreibt sehr zierlich; eine schöne hand.
*LES OBJETS SE PEIGNENT dans le fond de nôtre œil, comme dans un miroir, die dinge, die unserm gesicht vorkommen, stellen sich in dem innersten des auges dar, wie in einem spiegel.
*IL PORTE SA DOULEUR PEINTE sur son front, sein schmertz stehet ihm vor der stirn gemahlt; ist ihm an den augen zu sehen.
*CET AUTEUR PEINT bien les choses qu'il décrit, dieser schreiber stellt die dinge die er beschreibt, sehr zierlich und eigentlich vor.
‡*IL EST FAIT À PEINDRE, es läßt ihm überaus wohl; man möchte ihn abmahlen. Cela vous va à peindre: das stehet euch wunder-wohl an.
‡* PEINDRE quelcun comme il faut; de toutes ses couleurs, einen mit lebendigen farben abmahlen; alle seine untugenden erzehlen.
‡* C'EST POUR L'ACHEVER DE PEINDRE, sprüchw. das wird ihn vollends fertig machen; ihn vollends verderben.
†* SE PEINDRE, sich schmincken.
PEINE, *f. f.* sorge; mühe; kummer. schmertz; beschwerlichkeit; verdruß. C'est la ce qui cause ma peine: das ist die ursach meiner sorge; kummers; schmertzes. Tirés moi de la peine, où je suis: helffet mir von dem kummer, darin ich stecke. Se mettre en peine de quelque chose: sich um etwas mühe [sorge] machen. Se donner la peine de faire quelque chose: die mühe nehmen, etwas zu thun. Perdre sa peine: sich umsonst bemühen; vergebliche mühe [sorge] machen. Cela n'en vaut pas la peine: das ist nicht der mühe werth. J'ai bien eu de la peine à faire cela: ich habe grosse mühe gehabt dieses zu thun. Marcher avec peine: mit grosser mühe [mit noth] gehen können. Etre en peine: bekümmert [in sorgen] seyn. J'ai peine à faire cela: es kommt mich schwer an dieses zu thun.
PEINE, strafe. Peine corporelle: leibes-strafe. Peine pecuniaire: geld-strafe. Ordonner sur peine de damnation: gebieten mit bedrohung der ewigen verdamniß. Obliger à une chose, à peine d'être exclus des sacremens: einem etwas auflegen, bey vermeidung der ausschliessung von den sacramenten. Cela est défendu sous des peines tres-rigoureuses: das ist bey schwerer strafe verboten.
PEINES canoniques, geistliche straffen, als entsetzung des amts auf eine zeitlang, gäntzliche absetzung; gefängniß; kirchen-bann, u. d.
PEINE du sens, höllen-quaal der verdammten. Peine du dam: beraubung des anschauen Gottes.
PEINE, arbeits-lohn.
†* TOUTE PEINE mérite salaire, ein arbeiter ist seines lohns werth.
À PEINE, *adv.* kaum.
À PEINE, bey straf. Sur peine de.
À GRAND' PEINE, *adv.* schwerlich. A grand' peine m'acorderiés vous cela, vous qui m'avés refusé l'autre: ihr werdet mir schwerlich dieses willigen, da ihr mir jenes abgeschlagen.
PEINÉ. Etre peiné contre quelcun: böse auf einen seyn.
PEINÉ, gar zu mühsam. Écriture peinée: eine allzusehr gekünstelte hand.
PEINER, *v.n.* und zuweilen *a.* mühe haben; sich sauer werden lassen. Il peine fort, lors qu'il fait des vers: er hat viel mühe mit seinen versen. Il peine fort ses lettres: er läßt sich seine briefe sauer werden.
PEINER, sich beugen vor allzugrosser last. Cette poutre peine beaucoup: der balcke beuget sich sehr, weil er sehr beschweret ist.
SE PEINER, *v.r.* sich bekümmern. Se peiner beaucoup pour ne rien faire: sich vergeblich bemühen; viel mühe haben, und nichts ausrichten.
PEINEUX, f. PENEUX.
PEINT, *m.* PEINTE, *f. adj.* gemahlt; angestrichen. Toiles peintes: gedruckte leinwad oder kattun.
PEINTRE, *f. m.* mahler.
PEINTRE en émail, ein schmeltz-mahler.
PEINTRE, [bey den blumen-kennern] eine columbin-farbige und hell-weisse tulipan.
PEINTURE, *f. f.* mahlerey; mahler-kunst. Peinture à l'huile; en detrempe; en émail; &c. mahlerey mit öl-farben; mit wasser-farben; mit schmeltz; u. s. w.
PEINTURE, gemähl. Une belle peinture: ein schönes gemähl.
PEINTURE, mahler-farbe. De la peinture à huile: öl-farbe.
* PEINTURE, schmincke.
‡* RENONCER À LA PEINTURE, ein vorhaben, eine profeßion fahren lassen, davon abstehen.
‡* BRAVE EN PEINTURE, ein aufschneider; der kein hertz hat.
* PEINTURE, beschreibung. Il a fait une peinture fort vive de sa personne: er hat ihn mit lebendigen farben abgemahlt.
✠PEINTURE, [im karten-spiel] farbe der karte. De quelle peinture voulez-vous joüer? welche farbe wollet ihr spielen?
PEINTURÉ, *m.* PEINTURÉE, *f. adj.* angestrichen.
PEINTURER, *v. a.* anstreichen; bemahlen; mit einer farbe.
¶PEL, *f. m.* haut; fell; peau.
PELACHE, *f. f.* grober plüsch von zwirn und baum-wollen garn.
†PELADE, *f. f.* glatze, so von einer unreinen kranckheit herkommt.
PELADE, die frantzosen; eine huren-kranckheit.
PELADE, rauff-wolle, so die weiß-gerber von den schaf-fellen abbeitzen.
PELAGE, *f. m.* haar-farbe der thiere. Ces animaux sont de diferent pélage: diese thiere sind verschiedener haare; sind nicht einerley farbe.
¶PELAGE, zoll von häuten und fellen.
PELAGIANISME, *f. m.* irrige lehre des Pelagii.
PELAGIENS, *f. m.* Pelagianer, bekannte ketzer.
PELAGIEN, *m.* PELAGIENNE, *f. adj.* Pelagianisch, was der Pelagianer irrthümern gemäß ist.
PELAINS, *f. m.* Chinesische atlasse.
PELAMIDE, *f. f.* junger thun-fisch.
PELARD, *adj.* geschcelete eiche, deren schalen man zu der lohe gebraucht.
✠PELARDEAUX, [in der see-fahrt] gefütterte bret-stücken, damit die löcher im schiffe verstepft werden.
†PELÂTRE, *f. m.* das blat; breite end einer schaufel.
PELAUDER, mit fäusten schlagen.
PELBOQUI, *f. m.* ein zur artzney dienliches gewächs, in Chili.

PELECINUS, *f. m.* ein kraut, dessen blätter der wicken ihren gleich sind.

✕ PELECOIDE, *f. m.* [in der meß-kunst] eine beil- oder axt-förmige figur.

PÊLE, BELLE, *f. f.* schaufel; schüppe Pêle à feu: eine feuer-schaufel.

PÊLE pour enfourner, semmel- oder leib-schüssel, oder leib-schiesser.

PÊLE, ou PALE, ein teich-zapfe.

PÊLE, ein schutz-bret, bey der mühle.

PELE, PESLE, PENE, *f. m.* [das erste ist das gebräuchlichste] der riegel an einem schloß.

PELE', *m.* PELE'E, *f. adj.* kahl; glatt; geschält; berupft. Avoir la tête pelée: eine glatze [kahlen kopf] haben. Cochon de lait pelé: ein abgebrüht span-ferckel. Amande pelée: geschälte mandel.

·PELE', *f. m.* kahlkopf [schmähw.]

PÊLE'E, *f. f.* schaufel voll. Une pêlée de feu; de terre, &c. eine schaufel voll feuers; erden: u. s. w.

PELE-MELE, PESLE-MESLE, *adv.* [das *s* ist stumm] durch einander; unter einander. Ils coururent tous pêle-mêle: sie liefen alle durch einander.

PELER, *v. a.* schählen; abbrühen. Peler des amandes: mandeln schälen. Peler l'ozier: weiden-gerten schälen. Peler un cochon de lait: ein span-ferckel abbrühen. [man sagt lieber *échauder un cochon de lait.*]

PELER la terre, rasen ausstechen.

SE PELER, *v. r.* sich abhaaren; abschaben. Les coussins d'un carrosse se pelent bien plustôt que l'imperiale: die küssen in einer kutsche schaben sich viel eher ab, als deren himmel.

✕ PELER une allée, [im garten-bau] einen gang aussrechen; jäten.

PELER, [im acker bau] nur seichte pflügen, das pflug-eisen nicht tief eingreifen lassen.

PELERIN, ou PELLERIN, *f. m.* ein wanders-mann.

PELERIN, pilger; wall-bruder; der aus andacht wallfartet.

‡* C'EST UN BON PE'LERIN, er ist ein arger gast; ein huren-hengst; ein loser mann, der keine boßheit achtet.

✕ PE'LERIN, [bey dem falckenierer] Faucon pélerin: ein ziehender falcke, der aus fremden landen kommt und wieder fortziehet.

✕ PE'LERIN, [in der stern-deut-kunst] Planete pélerine: ein planet, der von aspecten frey ist.

PE'LERINE, *f. f.* pilgerin; wall-schwester.

‡* PE'LERINE, ein huren-balg.

PE'LERINAGE, *f. m.* pilgerschaft; wallfart. Aller en pélerinage: wallfarten gehen.

PE'LERINAGE, der ort, dahin wallfarten angestellet werden.

*PE'LERINAGE, die lebens-zeit der [menschen], auf erden.

[PELE]RINER, *v. a.* herum wandern.

PELERON, *f. m.* ofen-schaufel bey dem becker, zu kleinem back-werck.

PÊLETE'E, *f. f.* schaufel-voll; besser sagt man pêlerée.

PE'LETERIE, *f. f.* kürschner-arbeit; peltz-werck.

PE'LETERIE, peltz-haus; ort wo peltzwerck zu verkaufen.

PE'LETIER, *f. m.* ein rauch-händler. marchand péletier wird auch gesagt.

PÊLEURE, *f.* PÊLURE.

PÊLEURE, *f. f.* rauff-wolle; heißt auch pelade.

✕ PELICAN, *f. m.* pelican; ein gefäß zu der scheide-kunst.

✕ PELICAN, pelican; die zähne damit auszunehmen.

✕ PELICAN, pelican; sechs-pfündige feld-schlange.

PELICAN, pelican; ein wasser-vogel.

PELIF, *f.* PELADE.

PELISSE, *f. f.* ein peltz, ein mit rauchwerck gefütterter schlaf-rock.

PE'LISSIER, *f. m.* ein kürschner.

PE'LISSON, *f. m.* peltz-rock, mit peltz gefütterter unter-rock der alten weiber.

PELLAGE, ou PALLAGE, *f. m.* [in den gewohnheiten] zoll von schiffen, die ausgeladen werden; it. von dem viehe, das keine wolle hat.

PELLE, *f.* PÊLE.

PELLE'E, *f.* PÊLE'E.

PELLETERIE, *f.* PE'LETERIE.

PELLICAN, *f.* PE'LICAN.

✕ PELLICULE, *f. f.* häutlein.

✕ PE'LOIR, *f. m.* [spr. *Péloi*] stock, womit der weiß-gerber die häute arbeitet.

PELOSSIER, *f. m.* ein wilder pflaumenbaum.

PELOTAGE, *f. m.* Laine pelotage de vigogne: die dritte art Spanischer wolle, in bunden.

PELOTE, PLOTE, *f. f.* klumpe; ball. Une pelote de neige: ein schnee-ball.

PELOTE, knaul zwirns; garns, u. d. g.

PELOTE, nadel-küssen.

*PELOTE, ein hauffe. La pelote grossit: der hauffe nimmt zu, wird von aufrührern gesagt.

PELOTE, [bey dem giesser] dünn-geschlagenes und zusammengerolltes kupfer.

PELOTE, ein herd, im glas-ofen.

PELOTE MARINE, *f.* PELOTE DE MER.

✕ PELOTE, stern vor der stirn eines pferds.

PELOTE de cotton, [bey dem wachs-zieher] der tocht-knuel.

✕ PELOTE à feu, leucht-kugel.

PELOTE de mer, meer-ball.

PELOTE, schmuck-kästgen, auf einen nacht-tisch.

PELOTE, köder-kügelein, die fische anzulocken.

✕ PELOTER, PLOTER, *v. a.* und [spr. *Ploté*] im ball-hause den ball zur lust schlagen. Peloter une douzaine de bales: ein dutzend bälle zur lust verschlagen.

PELOTER, *v. n.* schnee-bällen; mit schnee-bällen werfen.

PELOTER, *v. n.* anködern.

† PELOTER, *v. a.* schlagen; prügeln. Il a été peloté comme il faut: er hat eine gute tracht schläge gekriegt.

† PELOTER, *v. a.* einen vexiren; wacker herum nehmen.

PELOTON, *f. m.* ein knuelgen. Un peloton de fil: ein zwirn-knuelgen.

PELOTON, PLOTON, [spr. *Ploton*] nadel-küssen.

PELOTON, ein klumpe.

PELOTON, ball, so noch nicht überzogen; das innere eines balls.

✕ PELOTON, [in der kriegs-übung] eine rotte fuß-knechte. Mettre un peloton entre chaque intervale des escadrons: zwischen die reuter-geschwader rotten fuß-knechte stellen. Combattre par pelotons: rotten-weise fechten; eine rotte nach der andern feuer geben.

†* CETTE GRIVE N'EST QU'UN PELOTON de graisse, dieser kramsvogel ist lauter fett; sehr fett. Ces aloüettes sont de petits pelotons de graisse: diese lerchen sind als wenn sie mit fett überzogen oder ausgestopft wären.

PELOTON de mouches à miel, ein dicker hauffe bienen.

PELOTON de tabac, ein bund tabacksblätter.

PELOTON. Se tenir en peloton: sich zusammen kauchen; zusammen ziehen.

† PELOUSE, *f. f.* kurtzes gras, so an dürren orten wächst; ungebautes land. Il tombe à l'envers sur la pelouse: er fällt rückwärts zur erden.

PELTE, ou PELTA, *f. f.* ein halber mond-förmiger schild der Amazonen, bey dem antiquario.

† PELU, *m.* PELUË, *f. adj.* haarig; mit haar bewachsen.

†* PATE PELUË, sprüchw. ein schmeichler; fuchsschwäntzer.

PELUCHE, PLUCHE, *f. f.* plüsch-sammet; raucher sammet.

✕ PELUCHE, [im blumen-bau] der sammet an einer anemone.

✕ PELUCHE', *m.* PELUCHE'E, *f. adj.* [im blumen-bau] sammet-artig; rauh wie sammet.

PELURE, *f. f.* schelfe; schale vom obst.

PELURE, abgeschnittene käse-rinde.

¶ PEN, *f. m.* das haupt; la tête.

¶ PENADER, *v. n.* seine arme ausstrecken: étendre ses bras, comme un oiseau déploye ses ailes.

¶ PENAILLONS, *f. m. pl.* alte lumpen, zerrissene kleider: haillons.

PENAL, ale, *adj.* loix penale: straf-gesetze, darinnen etwas, bey einer namhaften strafe, geboten oder verboten wird.

PENAL, *f. m.* ein getreide-maß.

¶ PENALITE', *f. f.* strafe, peine.

¶ PENANCE, *f. f.* busse; pénitence.

¶PENANCIER, *s. m.* vicarius eines Bischoffs; pénitencier.

†PENARD, *s. m.* [schmähw.] krüpel; unvermögender mann. Un vieux penard; ein alter ehe-krüpel.

PENATES, *s. m. pl.* die haus-götter bey den alten Heyden.

†PENAUD, *m.* PENAUDE, *f. adj.* bestürtzt; beschämt; schamroth. Il demeura tout penaud: er war gantz bestürtzt; schamroth.

PENCER, PENCHER, s. PANCER, PANCHER.

PENDABLE, henckens-werth; galgenmäßig. Un cas pendable: verbrechen das henckens werth ist.

†PENDAISON, *s. f.* das hängen; aufknüpfen.

PENDANT, *s. m.* [spr. *Pendan*] tasche an einem wehr-gehenck.

⚓PENDANT, [in der wappen-kunst] abhängender latz.

⚓PENDANT, [in der see-fahrt] ein wimpel.

⚓PENDANT de montre, das hang-eisen [hang-öhr] an einer sack-uhr.

PENDANT d'oreille, ohr-gehenck.

PENDANT de clefs, schlüssel-rieme; schlüssel-ring; schlüssel-kette.

⚓PENDANT, *m.* PENDANTE, *f. adj.* [im rechts-handel] schwebend; im recht befangen. Procès pendant à la cour superieure: rechts-sache, so vor dem ober-gericht schwebet.

PENDANT, was hänget. Des fruits pendans aux arbres; an den bäumen hängende früchte. Des joües pendantes: hangende backen.

†*IL EST LE COUTEAU PENDANT DE N. er thut alles was N. von ihm begehret.

PENDANT, *prep.* unter; währender zeit. Pendant le sermon: unter der predigt; währender zeit der predigt.

PENDANT QUE, *conj.* mitlerzeit; mittler weile. Pendant que je suis ici, je ne puis être ailleurs: mittlerweile da ich hie bin, kan ich nicht anderswo seyn.

†PENDART, *s. m.* galgen-vogel; galgen-schwengel; ungehangener dieb.

†PENDARDE, *s. f.* aas; raben-aas.

PENDELOQUE, *s. f.* geschliffene cristallen-stücklein, so man zur zier anhängt.

PENDELOQUE, baumelende zierathen.

PENDELOQUES, [spott-weise] alte lumpen, flecken, die an einem zerrissenen kleide herum hangen.

⚓PENDENTIF, *s. m.* [in der bau-kunst] strebe-bogen.

PENDERIE, *s. f.* das hängen; aufknüpfen.

⚓PENDEUR, *s. m.* [in der see-fahrt] henger; henger-block.

PENDILLER, *v. n.* an etwas hangen und hin und her bewegt werden. Ces linges pendillent aux fenêtres; dieses leinen-zeug hänget an den fenstern und fähret daran hin und her.

†PENDOIR, *s. m.* hanger; aug von stricken an einem stück fleisch, woran es aufgehangen wird.

PENDRE, *v. a.* [*Je pend; je pendis; j'ai pendu.*] hängen; aufhängen; anhängen. Pendre l'épée au croc: den degen an den nagel hängen. Pendre une cloche: eine glocke einhängen.

‡*PENDRE au croc, aufgeben; fahren lassen. Pendre l'épée au croc: die kriegs-dienste aufgeben. Pendre le rosaire au croc: die andacht aufgeben; fahren lassen.

PENDRE, hencken; an den galgen hängen. Pendre un voleur: einen dieb aufhencken. Se pendre: sich selbst erhencken.

PENDRE, *s. m.* das aufhängen.

PENDRE, gewächs auf der insul Madagascar, dessen blätter der aloe ihren ähnlich sehen.

PENDU, *m.* PENDUË, *f. adj.* gehenckt; aufgehangen; angehangen. Criminel pendu: ein gehenckter missethäter. Lard pendu: aufgehangener speck.

‡*PENDU au croc, aufgeschoben; unterlassen; aufgegeben. Procès pendu au croc: ruhende rechts-sache; die nicht getrieben wird.

PENDU, *s. m.* gehenckter dieb.

PENDULE, *s. f.* perpendicul-uhr. Pendule de poche: sack-uhr mit einem perpendicul; mit einer schwang-feder.

PENDULE, perpendicul; schwang-ruthe, an der uhr.

PENDULE, schwang-bley an einer schnur.

PENE, s. PENNE.

PENE, s. PÊLE.

¶PENEAUX, *s. m. pl.* alt zeug, alte lumpen, flecken, u. d. m. haillons ou hardes menues.

¶PENER, *v. a.* strafen; quählen; plagen.

⚓PENES, *s. m. pl.* [in der see-fahrt] twiel: werckzeug, das schiff mit teer oder fett zu bestreichen.

PE'NE'TRABILITE', *s. f.* die durchdringlichkeit.

PE'NE'TRABLE, *adj.* durchdringlich; das kan durchdrungen werden.

PE'NE'TRANT, *m.* PE'NE'TRANTE, *f. adj.* durchdringend. Un froid pénétrant: eine durchdringende kälte.

*UN ESPRIT PE'NE'TRANT, ein durchdringender verstand; scharfsinniger kopf.

PE'NE'TRATIF, *m.* PE'NE'TRATIVE, *f. adj.* was leicht durchdringet.

PE'NE'TRATION, *s. f.* [spr. *Pénétracion*] durchdringung.

*PE'NE'TRATION, schärfe des verstandes; durchdringender verstand; genaue einsicht; scharfes urtheil.

*PE'NE'TRE', *m.* PE'NE'TRE'E, *f. adj.* heftig gerühret; durch und durch bewegt; eingenommen. Avoir le cœur pénétré de douleur: von äusserstem schmertzen eingenommen seyn.

PE'NE'TRER, *v. a.* und *n.* eindringen; durchdringen. Pénétrer jusques au cœur du païs: in das hertz des landes eindringen. Le coup a pénétré jusques au cœur: der stoß ist bis zum hertzen eingedrungen. La pluïe a pénétré mon manteau: der regen ist durch meinen mantel gedrungen. Les cloux pénétrent dans le bois: die nägel dringen in das holtz.

*PE'NE'TRER, mit dem verstand durchdringen; einsehen; verstehen; erforschen; entdecken. Pénétrer dans le fond d'une afaire: eine sache bis auf den grund einsehen; gründlich verstehen. Pénétrer les desseins des ennemis: die anschläge der feinde entdecken; bemercken.

*PE'NE'TRER, heftig rühren; einnehmen. Cela me pénétre le cœur: das gehet mir durchs hertz.

PE'NE'TREUR, *s. m.* der etwas einsiehet, sich dahin bestrebet, solches zu begreiffen.

PENEUR, *m.* PENEUSE, *f. adj.* verspottet.

PENEUX, *m.* PENEUSE, *f. adj.* La semaine peneuse: die heil. woche, die marter-woche.

PENGUIN, s. PINGUIN.

PENIBLE, *adj.* mühsam; beschwerlich. Ouvrage penible: mühsame arbeit. Voïage penible: beschwerliche reise.

PENIBLEMENT, *adv.* mühsamlich; mit beschwer.

PENIDES, *s. f.* penid-zucker.

†PENIL, *s. m.* der Venus-berg über die scham; die scham.

PENINSULE, *s. f.* halb-insul.

PENISTON, ou PANISTON, *s. m.* art von Englischem rasch.

PE'NITENCE, *s. f.* reue; busse. Faire pénitence de ses péchés: seine sünden bereuen; von seinen sünden busse thun.

PE'NITENCE, [in der Römischen kirche] das sacrament der busse.

PE'NITENCE, die busse so der priester dem beicht-kind bey der absolution auflegt.

†PE'NITENCE, beschämung; hertzeleid; kummer; schmertz; verdruß.

PE'NITENCERIE, *s. f.* die ablaß-cantzeley des Pabsts zu Rom.

PE'NITENCIEL, *m.* PE'NITENCIELLE, *f.* in *pl.* PE'NITENCIAUX, *adj.* Les pseaumes pénitenciaux: die buß-psalmen. Canons pénitenciaux: gebote so die busse betreffen.

PE'NITENCIEL, *s. m.* eine kirchen-ordnung die busse betreffend, wie auch die verbüssung der sünden.

PE'NITENCIER, *s. m.* Groß-Vicarius eines Bischofs, der in vorbehaltenen fällen an seiner statt die absolution ertheilt.

SOUS PE'NITENCIER, *s. m.* der beygeordnete des Groß-Vicarii, der Unter-Vicarius des Bischofs.

PE'NITENT, *m.* PE'NITENTE, *f. adj.* bußfertig.

PE'NITENT, *s. m.* [in der Römischen kirche]

kirche] beicht-kind; beichtender [büssender] sünder.
PE'NITENS, *f.m.* pönitenten; die in der fasten in procession busse thun.
PE'NITENS du tiers ordre, Franciscaner-mönche, von einer besondern regel.
PE'NITENTE, *f.f.* beicht-kind; büssende sünderin.
PENNACHE, PENNACHER, s. PENACHE.
✕PENNAGE, *f.m.* [bey der falckne-rey] die federn; das gefider eines raub-vogels.
✕PENNE, *f.f.* [bey der falcknerey] schwing-feder eines raub-vogels.
¶PENNE, die zinne einer mauer, eines schlosses u. d.
PENNES, das gefieder an einem pfeil.
¶PENNES, tücher.
✕PENNE, [in der see-fahrt] eine spitze des dreyeckigten segels.
✕PENNE, [in der wappen-kunst] die federn eines vogels, so als eine zierath auf den helm gesetzet werden.
PENNES, PAINES, PESNES, ou PIENNES, die kleinen stücklein wollen garn oder zwirn, die an den weber-bäumen kleben bleiben, wenn die gemachten zeuge darvon abgenommen werden.
PENNON, eine lange fahne der edelleute.
PENNONCEAU, s. PANONCEAU.
✕PENOMBRE, *f.f.* [in der stern-kunst] halb-schatten; halb-licht; schimmer zwischen licht und schatten.
✕PE'NON, *f.m.* [in der wappen-kunst] schild; wappen; wappen-schild.
¶PENONCEL, *f.m.* ein lantzen-fähnlein, das oben bey dem eisen gemacht ward.
¶PENRE, *v.a.* nehmen; prendre.
¶PENS, *f.m.* gedancke; pensée.
PENSANT, *adj.* denckend. Mal-pensant: argwöhnischer kautz; der immer böses von seinem nächsten dencket.
PENSE'E, *f.f.* [spr. *Pansée*] gedancke. Dieu connoit nos pensées: Gott weiß unsere gedancken. Tourner sa pensée; porter sa pensée à une chose: seine gedancken auf etwas wenden. Cette pensée m'est venuë: der gedancke ist mir beygefallen.
PENSE'E, absicht; vorhaben.
PENSE'E, meinung; gutachten; bedencken. Dire sa pensée: seine meinung [gutachten] sagen. Les secondes pensées sont souvent les meilleures: die zweyte gedancken sind oft die besten; wenn man eine sache zweymahl bedenckt, so wird ihr am besten gerathen.
PENSE'E, einfall; guter gedancke; spruch. Les pensées ingenieuses des anciens: die sinnreichen einfälle der alten. Il y a dans ce discours presque autant de pensées que de mots: in dieser rede sind beynahe so viel sprüche als worte.
✕PENSE'E, [bey der mahlerey] entwurf; haupt-zeichnung eines gemähls.

PENSE'E, dreyfaltigkeits-blume; tag- und nacht-blume.
PENSE'E, ou Belle Pensée, eine violbraune und milch-weisse tulipan.
COULEUR DE PENSE'E, viol-braun.
¶PENSEMENT, *f.m.* ein gedancke; pensée.
PENSER, *v.a.* [spr. *Pansé*] gedencken; bedencken. C'est une chose à laquelle il faut penser mûrement: es ist eine sache, die man reiflich zu bedencken hat. Vous m'avés donné à penser: ihr habt mir nachdencken gemacht.
PENSER, meynen; achten. Il pense être habile homme: er meynt, er sey ein geschickter mann; er achtet sich selbst für gelehrt.
PENSER, aussinnen; erfinden. Cet endroit est bien pensé: diese stelle ist wohl ausgesonnen.
PENSER, halten; schätzen; urtheilen. Que pensez-vous de ce mariage? was haltet, was urtheilet ihr von dieser heyrath?
J'AI PENSE' mourir de ma maladie, ich wäre bald an meiner kranckheit gestorben; es fehlte wenig daß ich nicht gestorben. J'ai pensé devenir fou avec lui: ich dachte, ich müste mit ihm zum narren werden; ich wäre bey ihm bald zum narren worden.
SANS Y PENSER, unversehens. Il m'a blessé sans y penser: er hat mich unversehens verletzt.
JE PENSE en vous mademoiselle, ich dencke an sie fräulein; nehmlich mit besonderer zuneigung.
JE PENSERAI à vous, ich werde an euch dencken; aus höflichkeit; großmüthigkeit.
PENSER, *f.m.* [poëtisch] gedancke. Il n'a ni penser ni desir de le faire: er hat weder gedancken noch willen dieses zu thun.
PENSIF, *m.* PENSIVE, *f.adj.* in gedancken; tiefsinnig. Il est tout pensif: er ist gantz tiefsinnig.
PENSION, *f.f.* gedingte kost; tisch. Se mettre en pension: sich in die kost begeben; an einen tisch gehen.
PENSION, kost-geld. Païer sa pension: sein kost-geld bezahlen.
PENSION, gnaden-geld; unterhalt. Il a mille écus de pension [une pension de mille écus;] er hat tausend thaler gnaden-geld.
✕PENSION, jahr-geld, so einer, der eine pfründ besitzt, von derselben einem andern abgeben muß.
PENSIONAIRE, *f.m.* und *f.* kost-gänger; kost-gängerin.
PENSIONAIRE, der oder die ein gnaden-geld [gnaden-gehalt] empfängt.
PENSIONNAIRE, der vornehmste staats-minister, in Holland.
PENSIONNAIRE, einer der von einem Könige oder Fürsten jährlich etwas be-

kommet, dessen nutzen, an auswärtigen orten, zu befördern.
PENTACHORDE, *f.m.* ein musicalisches instrument, mit fünf saiten.
PENTACROSTICHE, *adj.* ein fünffaches namen-geticht.
PENTAGLOTTE, *adj.m.&f.* was in fünfferley sprachen vorgetragen wird.
✕PENTAGONE, *f.m.* [in der meß-kunst] fünf-eck.
PENTAMETRE, s. PANTAMETRE.
✕PENTAPASTE, *f.m.* [in der mechanic] klobe, der oben drey und unten zwo rollen hat.
PENTAPHYLLOÏDES, *f.m.* fünfblat; fünffinger-kraut.
PENTAPOLE, *f.f.* eine gegend, wo fünf städte sind.
PENTATEUQUE, die fünf bücher Mosis.
PENTATHL, *f.m.* ein lust-gefechte, darinnen fünfferley besondere übungen vorkamen, bey den Griechen.
PENTE, s. PANTE.
PENTE. Mettre le tabac à la pente: den taback bey den stielen oder strüncken aufhängen.
PENTECOSTE, *f.f.* [spr. *Pantecôte*] pfingsten.
PENTESYRINGUE, *f.f.* ein stock, darein gefangene geschlossen wurden.
PENTIERE, *f.f.* ein grosses netz, mit viereckigen und rauten-förmigen maschen, schnepfen u. d. zu fangen.
†*IL N'EST PAS DE CES OISEAUX, QU'ON PREND A' LA PENTIERE, er ist ein abgefeimter kumpe, er läßt sich so leicht nicht fangen.
✕PENTOGRAPHE, *f.m.* ein storch-schnabel, ein mathematisches instrument, damit man allerhand zeichnungen und figuren abcopiren kan.
PENTURE, s. PANTURE.
PENULTIE'ME, *adj.* der letzte ohne einen; vor dem letzten. La penultiéme sillabe: die letzte sylbe ohne eine.
PEOTE, Dalmatisches fahr-zeug, ist zu Venedig gar gebräuchlich.
PEPA, *f.m.* ein gewächs, dessen früchte den kürbissen gleich sehen.
PEPASTIQUE, [in der heil-kunst] zeitigendes mittel, welches die in harten geschwülsten sitzende materie reif macht.
PEPERIN, *f.m.* art von grauen gemeinen steinen, zu Rom zum bau.
PE'PIE, *f.f.* pips; kranckheit der hüner.
‡*C'EST UN PETIT BEC, QUI N'A PAS LA PE'PIE, sprüchw. von einem wohlbeschwatzten mägdlein.
PE'PIER, *v.n.* Le moineau pépie: der sperling zwitschert; zirckt.
¶PE'PIER, stamlen, nicht recht reden, wie die kinder, so etwas zu lallen anfangen.
PEPIN, *f.m.* kern; obst-kern; frucht-kern. Semer des pepins: obst-kerne säen.
PEPINS, gold-körner, die man in den berg-

bergwercken, in Chili und Peru, gediegen findet.

PE'PINIE'RE, *s. f.* baum-schule.

*LA FRANCE EST UNE PE'PINIE'RE de soldats, Franckreich ist ein zucht-garten voll soldaten; zeuget eine menge soldaten.

PE'PINIE'RISTE, *s. m.* und *adj.* baumgärtner; der sich auf die baum-zucht befleisset. C'est un jardin pépiniériste: es ist ein garten, wo man baum-schulen hat.

PE'PLIS, *s. m.* runde wolfs-milch; wächst am meer.

PEPLUS, *s. m.* wilde kapern, wachsen an ungebaueten orten.

PEQUE, *s.* PEC.

PEQUE, *s.* PECQUE.

PEQUEA, *s. m.* der setim-baum, in Brasilien, dessen zucker-süsse früchte grösser, als eine pomerantze sind, das holtz auch nicht der fäule unterworffen.

¶PERAGER, *s. m.* eine reise; voïage.

PERCALLES Mauris, *s. f.* gattung weissen Ost-Indianischen kattuns.

PERÇANT, *m.* PERÇANTE, *f. adj.* durchbohrend; durchstechend; was leicht ein loch macht.

*PERÇANT, durchdringend; scharfsichtig. Esprit perçant: durchdringender verstand. Yeux perçans: scharf-sehende augen. Un froid perçant: durchdringende [schneidende] kälte.

PERCE, *s. f.* Mettre un muid en perce: ein faß anstechen; anzapffen.

PERCE-BOSSE, *s. f.* weiderich, ein kraut; heißt sonst lysimachie.

PERCE-CHAUSSE'E, *s. m.* art von ungezieser, wie ein käfer, so einen damm durch und durch reuten kan.

PERCEFEUILLE, *s. f.* bruch-wurtz; durch-wachs.

†PERCE-FORÊT, *s. m.* ein kühner; hitziger jäger.

✗PERCEINTES, *s. f.* [in der see-fahrt] barckhöltzer.

PERCE-LETTRE, *s. m.* brief-stecher.

PERCE-MOUSSE, *s. f.* goldener wiederthon.

PERCE-NE'GE, *s. f.* schnee-blume.

PERCE-OREILLE, *s. m.* ohr-wurm.

PERCE-PIERRE, *s. f.* dragun; ein küchen-gewächs.

PERCE-PIERRE, PASSE-PIERRE, ou CASSE-PIERRE, kleiner meer-fenchel, kleine meer-bacillen.

PERCE', *m.* PERCE'E, *f. adj.* durchbrochen; durchstochen; durchbohrt. Tonneau percé: ein angebohrtes faß. Percé de coups: mit vielen stichen durchbohrt.

‡*IL EST BAS PERCE', sprüchw. sein geld ist auf die neige; er greift dem beutel auf die nath.

✗PERCE', [in der bau-kunst] mit öffnungen; mit licht versehen. Cette maison est bien percée: das haus hat schöne aussichten, grosse und wohlgeordnete fenster.

†*C'EST UN PANIER PERCE', er kan kein geld halten, er verthut alles, man gebe ihm was man wolle.

*PERCE' de douleurs, schmertzlich betrübt.

✗OUVRAGE PERCE' à jour, durchbrochene arbeit.

✗VAISSEAU PERCE' pour tant de canons, ein schiff das so viel stück-löcher hat.

PERCEPTIBLE, *adj. c.* was man sehen kan. Cela n'est point perceptible aux yeux: das können die augen nicht sehen.

*PERCEPTIBLE, was durch andere sinnen empfunden, oder mit dem verstand begriffen werden mag.

PERCEPTION, *s. f.* [spr. *Percepcion*] empfindung; vernehmung. La perception des sens: das empfinden [vernehmen] der sinnen.

✗PERCEPTION, [im rechts-handel] genieß; nutz-niessung. La perception des fruits d'une terre, &c. genieß der einkünfte eines land-guts, u. s. w.

PERCER, *v. a.* durchbohren; durchbrechen; durchlöchern. Percer un ais: ein bret durchbohren; ein loch durchschlagen. Percer d'un coup d'épée: mit einem degen durchstossen. Navire percé de coups de canon: schiff so mit stücken gantz zerschossen; durchschossen. Percer un muid: ein faß anstechen; anbohren; anzapffen.

✗PERCER un bâtiment, ein gebäu durchbrechen; öfnungen von thüren und fenstern darin machen.

✗PERCER à jour, durchbrechen; durchgebrochen ausarbeiten; ausschneiden; aushauen.

PERCER, durchdringen; eindringen. La pluïe a percé mon chapeau: der regen ist durch meinen hut gedrungen. Le vent perce jusqu'à la chemise: der wind dringet durch biß auf die haut. Percer les escadrons des ennemis: in die feindlichen geschwader einbrechen; einhauen; eindringen.

*PERCER, mit dem verstand eindringen; durchdringen; absehen. Je perce dans les suites de cette affaire: ich sehe schon wo es hinaus will. Percer dans l'avenir: absehen, vorher sehen, was zukünftig ist.

PERCER, [im garten bau.] Percer une couche: auf einem mist-bett löcher stechen, darein man saamen werffen will.

PERCER, *v. n.* durchbrechen. Les dents commencent à percer à cet enfant: die zähne beginnen bey diesem kinde durchzubrechen.

PERCER les aiguilles, löcher in die nähe-nadeln schlagen.

*PERCER les nuits à jouër, à étudier, gantze nächte durch spielen; studieren.

PERCER une étofe, [in den manufacturen] durch allzuvieles walcken einem zeug die erforderte breite benehmen, ihn dadurch schmäler machen.

PERCER, durchlassen. Mon chapeau perce à l'eau: mein hut läßt wasser durch; hält nicht regen.

✗PERCER, [bey der jägerey] durchgehen, wegstechen. Le cerf a percé: der hirsch ist davon gestochen.

✗PERCER, das wild in seinem stand aufsuchen. Le piqueur a percé dans le fort: der jäger ist in den stand hinein geritten.

✗PERCEUR, *s. m.* [in der see-fahrt] schiff-zimmermann, der die nagel-löcher bohret.

✗PERCEVOIR, *v. a.* [im rechts-handel] empfangen; geniessen. Fruits perçus & qui sont à percevoir: früchte so schon genossen oder noch zu geniessen sind.

PERCHANT, *s. m.* lock-vogel, so an einem kloben auf dem heerd angebunden wird.

PERCHE, *s. f.* ruthe; ein feld-maß.

PERCHE, die gemessene sache. Il m'a vendu vingt perches de son jardin: er hat mir zwantzig ruthen von seinem garten verkauft.

PERCHE, stange.

✗PERCHE, [in den manufacturen] eine arms-dicke stange, darauf die tücher mit der kratze bereitet werden. Tirer un drap à la perche: die wolle eines tuchs auf der stange auskratzen.

✗PERCHE, [in der Gothischen bau-art] ein runder, dünner und sehr hoher pfeiler, der einen bogen trägt.

✗PERCHE, eine drechsler-stange.

✗PERCHE, [bey der jägerey] ein stangen-gerüst, darauf ein raub-vogel, mit einem wurf-riemen angefesselt sitzet.

PERCHE, [bey dem schiff-mann] stür-stange.

✗PERCHE, [bey der jägerey] stange an einem hirsch geweih.

PERCHE, barsch; persche; börsing.

✗PERCHE', [in der wappen-kunst] auf einer stange sitzend.

PERCHEPIER, ou PERCEPIER, *s. m.* eine gattung sinnau, ein kleines kräutlein.

PERCHER, *v. n.* auffliegen; sich auf eine stange setzen. Les coqs & les poules perchent toutes les nuits: die hane und die hüner fliegen alle abend auf, setzen sich auf stangen.

✗SE PERCHER, *v. r.* [von vögeln] sich setzen. Un aigle se vint percher sur un arbre: ein adler kam, und setzte sich auf einen baum.

PERCHERON, *s. m.* PERCHERONNE, *s. f.* einer oder eine aus dem ländlein Perche, in Franckreich.

PERCHES de mer, see-barsche.

✗PERCHIS, *s. m.* [im garten bau] stecken-zaun.

✗PERCHOIR, *s. m.* [spr. *Perchoir*] stock im vogel-bauer, darauf sich der vogel setzt.

¶A LA PERCLOSE, *adv.* endlich; à la fin.

PERCLUS, *m.* PERCLUË, *f. adj.* lahm; gichtbrüchig; contract. Il est perclus de ses membres: er ist contract an allen gliedern. Elle est percluë d'un bras: sie ist lahm auf einem arm; an einem arm.

‡*AVOIR LE CERVEAU PERCLUS, nicht wohl bey verstande seyn; im haupt verruckt seyn.

PERÇOIR, *f. m.* PERÇOIRE, *f. f.* wein-bohrer.

✠PERÇOIR, ou PERÇOIRE, *f. f.* [bey dem schlösser u. a.] ein durchschlag, spitziges werckzeug, damit man löcher in etwas schlägt; sonst poinçon, mandrin.

¶PERCONTATION, *f. f.* nachfrage; ausforschung.

PERCOÜERE, *f. f.* ein durchlöchert werckzeug der arbeiter in eisen u. d. das sie vorlegen, wenn sie löcher in etwas schlagen wollen.

PERCUSSION, *f. f.* schlag; das schlagen. Mouvement de percussion: bewegung zum schlagen; daraus ein schlag erfolgt. Instrument de percussion: tönendes werckzeug, so durch schlagen tönet.

✠PERCUSSION, [in der chiromantie] der fleischige theil von der unterhand bis an den kleinen finger.

PERDANT, *f. m.* verspieler; der auf dem spiel verleurt.

PERDITION, *f. f.* [spr. *Perdicion*] verderben; verdammiß. Retirer quelcun du chemin de perdition: einen von dem wege der verdammiß retten.

PERDITION. Tout son bien s'en va en perdition: sein gantzes vermögen gehet zu grunde, er verschwendet alles.

FILS DE PERDITION, das verlohrne kind, der verräther Judas.

PERDRE, *v. a.* verlieren; um etwas kommen; schaden leiden. Perdre son argent; sa cause; sa vie, &c. sein geld; seine sache; sein leben, u. s. w. verlieren. Perdre l'esprit, la vûë, &c. den verstand; das gesicht, u. s. w. verlieren. Perdre son pere, son enfant, &c. seinen vater, sein kind verlieren; durch den tod.

*PERDRE un ami, einen freund verlieren; d. i. seine freundschaft verlieren.

*PERDRE, unnützlich anwenden: verschwenden. Perdre son tems: seine zeit verschwenden. Perdre sa peine: vergebliche mühe thun.

PERDRE, einen vortheil entbehren müssen.

PERDRE, verderben; beschädigen. La nielle a perdu les blez: der mehl-thau hat die früchte verderbet.

PERDRE. Cet homme se perd: der mensch ertrincket. Un navire se perd: ein schiff gehet unter.

*PERDRE, um gunst [um glück; um ehre und leumund] bringen; stürtzen. S'il n'avoit pas perdu son ennemi, il alloit le perdre lui-même: hätte er seinen feind nicht gestürtzt, so wäre er von ihm gestürtzt worden. Perdre quelcun dans l'esprit du prince: einen um des Fürsten gnade bringen. Perdre quelcun de reputation: einen verleumden; um seinen guten namen bringen.

*PERDRE, verführen; zu bösen dingen verleiten. Gardés vous de ce méchant, il vous perdra: hütet euch vor diesem bösen menschen, sonst wird er euch verführen.

*PERDRE de vuë, aus dem gesicht verlieren.

*C'EST UN AUTEUR, QU'ON PERD de vuë à tout moment: dieser schreiber versteigt sich hoch in seiner rede, daß man ihm nicht folgen kan; daß man nicht weiß, was er haben will.

*PERDRE le respect à quelcun, der schuldigen ehrerbietigkeit gegen jemand vergessen.

*PERDRE le courage, den muth verlieren.

SE PERDRE, *v. r.* verlohren gehen. Le bien se perd aisément: reichthum wird leicht verlohren.

SE PERDRE, vergehen; zu nichte werden. La peinture exposée aux injures de l'air se perd dans peu: ein gemählde, das im wind und wetter stehet, wird bald zu nichte.

LE MOUVEMENT NE SE PERD point, mais se communique au corps qu'il rencontre, die bewegung höret nicht auf, sondern theilet sich den cörpern mit, die sie antrift.

SE PERDRE, versincken; verschwinden. L'eau se perd dans ce trou: das wasser versincket in diesem loch.

SE PERDRE, sich verirren. Se perdre dans un bois: sich in einem wald verirren.

*SE PERDRE dans ses raisonnemens, sich im reden verlieren; aus der rede kommen.

*SE PERDRE, sich um seine wohlfahrt bringen. Il se perd par ses débauches: er bringt sich um seine wohlfahrt durch sein unordiges leben.

PERDREAU, *f. m.* junges rebhun.

PERDRIAU, *f. m.* ein kieselstein, deren man allezeit viere bey einen grentzstein leget, wenn er gesetzet wird.

PERDRIGON, *f. m.* eine art pflaumen.

PERDRISEUR, *f. m.* der hüner-fänger, eine alte bedienung am königlichen hofe; bey verschiedenen Fürsten in Teutschland giebet es eben dergleichen.

PERDRIX, *f. f.* rebhun; feldhun. Perdrix grise: ein graues rebhun. Perdrix rouge: ein rothes rebhun. Compagnie de perdrix: ein volck rebhüner.

PERDU, *m.* PERDUË, *f. adj.* verlohren. Tems perdu: verlohrne zeit. Occasion perduë: verlohrne gelegenheit.

*C'EST UNE FILLE PERDUË, sie ist ein verdorben mensch; hat sich aller schande ergeben. C'est un perdu: er ist ein schand-bube: ein taug-nichts.

SENTINELLE PERDUË, verlohrene schild-wacht.

*ENFANS PERDUS, soldaten, so an die spitze gestellet werden; so den angriff thun.

PERDU, [bey der holtz-flösse] Faire floter du bois à bois perdu: das holtz eintzelen und unzusammen gebunden in den floß-graben werffen lassen.

PERDURABLE, *adj. c.* stets-während. Il n'y a rien en ce monde de perdurable: in dieser welt ist nichts, das immer währet, es vergehet alles.

PE'RE, *f. m.* vater. Pére putatif: vermeinter vater; der für den vater gehalten wird. Joseph est le pére putatif de Jesus Christ: Josephus ward für Jesu Christi vater gehalten. Pére de famille: haus-vater.

*PE'RE, urheber; anfänger; stifter. Homere est le pére de poëtes: Homerus ist der vater der poeten; der erste unter den poeten.

*PE'RE, pfleger; wohlthäter. Il est le pére des pauvres: er ist ein vater [pfleger] der armen.

PE'RE, alter kirchen-lehrer; lehrer der ersten kirchen. Les péres Grecs; les péres Latins: die Griechischen; die Lateinischen kirchen-väter; kirchen-lehrer.

PE'RE, Pater; ein ehren-name, so den geistlichen in der Römischen kirche gegeben wird. Le pére Correcteur: der Pater vorsteher eines Minoriten-klosters. Le pére Gardien: der Pater Guardian eines Capuciner- oder Franciscaner-klosters. Le pére Recteur: der Pater Rector, oder vorsteher eines Jesuiter-collegii. Le pére temporel: schaffner eines Capuciner-klosters. Pére de l'oratoire: ein Pater des oratorii; ordens-mann des ordens von dem heil. Philippo Neri gestiftet.

PE'RES, die Bischöffe bey einem concilio.

*NOS PE'RES, unsere väter; vorfahren.

*NÔTRE PREMIER PE'RE, unser erster vater; d. i. Adam.

*LE PE'RE des croïans, der vater der gläubigen; d. i. Abraham.

*LE PE'RE des lumieres; des graces; des bontez; des misericordes, Gott.

*PE'RE de la patrie, ein vater des vaterlandes; d. i. ein guter herr.

*LE PE'RE du peuple, ein vater des volcks; d. i. ein herr der sein volck lieb hat. Le pére du jour; des vers: vater des tages; d. i. Apollo.

† PE'RE. Quand on prend les petits des oiseaux, on doit laisser le pere & la mere, wenn man junge vögel ausnimmt, soll man die alten fliegen lassen.

†* CE NEZ EST LE PE'RE aux autres, das ist aller nasen vater, d. i. recht groß.

‡*C'EST LE PE'RE aux écus, er ist ein reicher mann.

‡*C'EST UN PE'RE douillet, sprüchw. er kan nicht viel vertragen.

PE'RE', *f. m.* birn-most; sonst poiré.

PE'RE'GRIN, *f. m.* ein fremder; ausländer.

✠PE'RE'-

♓PE'REGRIN, *adj.* [bey dem falcke-nierer] Faucon pérégrin: ein ausländischer, ziehender falcke.

PE'RE'GRINATION, *f.f.* reise in entfernete länder.

PERELLE, *f.f.* eine dünne und trockene erde, wie kleine graue schuppen, in Auvergne.

PEREMPTION, D'INSTANCE, *f.f.* [spr. *Péramcion*] [im rechts-handel] verjährung der klage.

♓PEREMPTOIRE, *adj.* endlich; schließlich; zerstörlich. Exception peremptoire: zerstörliche einrede. Raison peremptoire: endlicher rechts-grund, der der sachen den ausschlag giebt.

PEREMPTOIRE, *f.m.* [in den gewohnheiten] frist; nachsicht; aufschub.

♓PE'REMPTOIREMENT, *adv.* endlich; zerstörlich.

PEREMPTORISER, *v. n.* [in den gewohnheiten] die nöthige frist, nachsicht geben, wenn etwas zum gerichtlichen verkauf ausgeruffen worden.

PERFECTION, *f.f.* [spr. *Perfeccion*] vollkommenheit. Porter une chose au plus haut degré de perfection: etwas zu der höchsten vollkommenheit bringen. Il a toutes les perfections, qu'on sauroit souhaiter: er hat alle vollkommene gaben, die man wünschen mag.

PERFECTION, vollendung eines wercks.

EN PERFECTION, *adv.* vollkommlich; vortrefflich; ausbündig. Il danse, il peint &c. en perfection: er tanzet, mahlt, u. s. w. vortrefflich.

A' LA PERFECTION, *adv.* vollkommen-wohl. Cela est travaillé à la perfection: das ist vollkommen-wohl ausgearbeitet.

PERFECTIONNER, *v. a.* vollkommen machen; zur vollkommenheit bringen; bessern.

SE PERFECTIONNER, *v. r.* sich bessern; vollkommen werden. Il se perfectionne tous les jours: er bessert sich alle tage.

PERFECTISSIME, *f.m.* titul, der vor diesem den statthaltern einiger provintzen gegeben ward.

PERFIDE, *adj.* treulos; treu-brüchig. verrätherisch. Amant perfide: ein treuloser liebhaber.

PERFIDE, *f.m.* C'est un perfide: es ist ein schelm.

PERFIDEMENT, *adv.* treuloser weise; verrätherischer weise. Il en a agi perfidement avec moi: er hat mit mir treulos gehandelt.

PERFIDIE, *f.f.* treulosheit; untreu; verrätherey. Quelle perfidie: ist das nicht eine untreu!

PERFOLIATA, *f.f.* durchwachs.

PERGOLESE, *f. m.* art guter weintrauben, in Italien, im kirchen-staat.

PERGOUTE, *f.f.* weisse maß-lieben.

PERI, *f.m.* ein mittel-geist, eine gutthätige creatur, die weder mensch, noch engel oder teufel ist; es giebet männliche und weibliche, so in den Persischen scribenten perizes heissen.

PERIANDRE, *f.m.* eine braun-rothe und gold-gelbe tulipan.

PE'RICARDE, *f.m.* das hertz-fell.

PERICARDIAIRE, *adj. m.* Vers pericardiaires: art würme, so in dem hertzfell zuweilen entstehen.

♓PERICARPE, *f.m.* hülse, worein der same der kräuter eingeschlossen.

♓PERICHONDRE, *f. m.* [in der anatomie] fell oder haut über den krospeln.

†PERICLITER, *v. n.* in gefahr stehen; gefahr laufen. Il periclite: er lauft gefahr.

PERICLYMENUM, *f.m.* geiß-blat; wald-winde. Periclymenum perfoliatum: speck-lilie.

♓PERICRANE, *f. m.* das hirnschal-häutlein.

PERIDOT, ou PELIDOR, *f. m.* ein grünlichter edel-gestein, der schwer zu schneiden ist, wird für eine art von schmaragden gehalten.

♓PERIE'CIENS, *f.m.* [in der erd-beschreibung] leute, die in einem parallel-circkel und unter einem mittags-circkel wohnen.

PERIEGETE, *f.m.* einer, der einen herum führet und etwas zeiget, ist Griechisch.

PE'RIER, *f.m.* eine heid-lerche.

♓PE'RIER, [in den schmeltz-hütten und giessereyen] ein hake, damit das schurloch des ofens aufgemacht wird.

♓PE'RIGE'E, *f.m.* [in der stern-kunst] erd-nähe; näherung der planeten zu der erden.

PERIGOURDIN, *f.m.* PERIGOURDINE, *f.m.* einer oder eine aus Perigord.

PERIGUEUX, ou PERIGORD, *f.m.* art von marcasit und schwerer stein, den die töpfer und andere gebrauchen.

♓PERIHELIE, *f. f.* [in der stern-kunst] näherung eines planeten zu der sonnen.

PERIL, *f.m.* gefahr. S'exposer au peril: sich in gefahr begeben. Se tirer du peril: sich aus der gefahr reissen. Je me charge de cela, au péril de ma vie: ich setze mein leben zu pfand, daß ich dieses ausrichten will.

♓AUX RISQUES, PE'RILS & fortunes de quelcun, [im rechts-handel] auf jemandes gefahr.

PERILLEUSEMENT, *adv.* gefährlich

PERILLEUX, *m.* PERILLEUSE, *f. adj.* gefährlich; mißlich. Une afaire périlleuse: eine gefährliche sache. Il est périlleux de parler decisivement: es ist gefährlich decisivè zu reden.

SAUT PERILLEUX, ein gefährlicher sprung, bey den seil-täntzern.

♓PERIMER, *v. a.* [im rechts-handel] abthun; verlieren. Cette instance est perimée: mit der instantz ist es gethan, sie ist verloren.

♓PERIMETRE, *f.m.* [in der meß-kunst] umfang einer figur.

♓PERINE'E, *f.m.* die nath zwischen dem hintern und der scham; auf gut Frantzösisch l'entrefesson.

PERIODE, *f.m.* ziel; ende. Etre au dernier periode de sa vie: an dem ende seines lebens seyn.

♓PERIODE, umlauf eines gestirns; zeit des umlaufs um seinen kreis.

*PERIODE, der höchste grad oder punct der erhebung. Il est parvenu au plus haut periode des honneurs: er hat den höchsten grad der ehren erreichet.

♓PERIODE, [in der heil-kunst] umkreis einer kranckheit, die umwechselungs-zeit, in kranckheiten, die bald nachlassen; bald zunehmen.

♓PERIODE, *f.f.* [in der zeit-rechnung] umlauf gewisser jahre: einer gewissen jahr-ordnung. La periode Julienne: der Julianische jahres-umlauf.

♓PERIODE, [in der sprach- und rede-kunst] satz; absatz; ablauf einer rede, so einen vollkommenen sinn enthält. Periode courte: ein kurtzer absatz. Periode de plusieurs membres: ein absatz von viel gliedern; kleineren absätzen.

♓PERIODIQUE, *adj.* [in der rede-kunst] wohlklingend; in einem satz wohlablaufend.

♓PERIODIQUE, [in der stern-kunst] Tems periodique: die zeit des kreislaufs eines gestirns.

PERIODIQUE, was, nach einer gewissen zeit, ordentlich wieder kommt, als einige fieber.

PERIODIQUEMENT, *adv.* kreis-weise. Les astres se meuvent périodiquement: die gestirne bewegen sich im kreis herum.

PERIODIQUEMENT, absatz-weise. Parler périodiquement: absatz-weise reden; wird nur spott weise gesagt, wenn einer, im reden, viele absätze macht.

PERIOSTE, *f.m.* bein-häutlein.

PERIPATETICIENS, *f.m. pl.* Aristotelis lehr-genossen.

PE'RIPATE'TISME, *f.m.* meinung dieser philosophen.

PERIPE'TIE, *f.f.* [spr. *Peripecie*] unverhoffter [unversehener] ausschlag eines schau-spiels.

PERIPHERIE, *f.f.* [in der meß-kunst] umkreis.

PERIPHRASE, beschreibung; umschreibung; da an statt eines worts, so der sache eigen ist, dieselbe mit mehr worten beschrieben wird.

PERIPHRASER, *v. a.* und *n.* beschreiben; umschreiben. Il ne sauroit parler sans periphraser: er kan nichts vorbringen [reden,] wo er nicht die sache weitläuftig beschreibet.

PERIPLE, *f. m.* umschiffung eines meers oder lands.

PERIPLOQUE, *adj. & f. f.* ein gewächs, das sich an die nahe-stehenden bäume und sträuche schlinget.

✠PERIPNEUMONIE, *f. f.* [in der heil-kunst] entzündung der lunge, mit fieber, kurtzen athem und husten.

PERIPTERE, *f. m.* gebäu, so mit freystehenden säulen und einem flügel rund herum umgeben.

PE'RIR, *v. n.* verderben; umkommen; zu nichte werden; vergehen; verlohren gehen. A la fin tout périt: auf die letzte vergehet alles. Homme qui périt: ein mensch der verdirbt. Maison qui périt: ein geschlecht das vergehet; ausstirbt. Périr malheureusement: elendiglich umkommen: um das leben kommen. Faire périr une armée: eine armee umkommen lassen.

PE'RIR, untergehen. Ce vaisseau a péri par un naufrage: das schiff ist bey einem schiff-bruch unter gegangen.

PE'RIR, verdammt werden. Satan & ses anges n'ont péri que par leur orgueil: der satan und seine engel sind blos um ihres hochmuths willen verdammt worden.

PE'RISSABLE, *adj.* vergänglich. Tout est périssable: alles ist vergänglich.

✠PERISCIENS, *f. m.* [in der erd-beschreibung] einwohner der erden unter den erd-wirbeln; bey denen sich der sonnen-schatten rund um sie her wendet.

PERISSOLOGIE, *f. f.* [in der sprach-kunst] überflüßiger wort-zusatz.

✠PERISTALTIQUE, *adj.* [in der anatomie] Mouvement peristaltique des intestins: wurm-ähnliche bewegung (ringel-bewegung) des eingeweides.

✠PERISTILE, [in der bau-kunst] freye säulen-stellung.

✠PERISYSTOLE, *f. m.* [in der heil-kunst] hertzens-ruhe im puls-schlag.

✠PERITOINE, *f. m.* das netz in dem leib.

PERLE, *f. f.* perle. Perle baroque: schiefe perle. Perle fine: echte perle. Perle parangon: ungemein grosse perle.

‡ * NOUS NE SOMMES PAS ICI POUR ENFILER DES PERLES, sp üch w. wir sind hier nicht umsonst.

* CELA EST NET COMME PERLE, das ist sehr sauber; reinlich.

* C'EST LA PERLE des hommes, das ist der beste mann von der welt.

✠PERLE d'arbalête, das korn an dem arm-brust.

BLANC DE PERLE, wißmuth, eine berg-art.

✠PERLE des chymistes, der frühlings-thau.

* PERLE, ein schöner weisser zahn.

MERE-PERLE, perlen-muschel.

NACRE DE PERLE, perlen-mutter.

GRIS DE PERLE, perlen-farbe.

PERLE', *m.* PERLE'E, *f. adj.* mit perlen versetzt; gestickt. Croix perlée: ein mit perlen besetztes kreutz.

✠PERLE', [in der wappen-kunst] mit perlen geziert.

✠SOUPE A' BOÜILLON PERLE', mandel-suppe, mit fleisch-brühe zugericht.

✠PERLE', [in der music] ein wohlklingender und anmuthiger thon auf der laute u. d. g.

✠PERLOIR, *f. m.* [bey dem schwerdtfeger] ein ausgehöltes schlag-eisen, zu knötigten zierathen.

✠PERLURES, *f. f. pl.* [bey der jägerey] die perlen an dem hirsch-geweih.

PERMANENCE, *f. f.* [in der Röm. kirche] das beständige bleiben, oder der stetige aufenthalt, des leibes Christi in der gesegneten hostie.

PERMANENT, *m.* PERMANENTE, *f. adj.* [spr. *Permanan*] beständig; immerwährend. Il n'y a point dans ce monde de felicité permanente: hier in der welt ist keine rechte beständige glückseligkeit.

✠PERME, *f. m.* ein kleines schiff, wie eine gondel, dessen man sich zu Constantinopel zum übersetzen bedienet.

¶PERMENABLEMENT, *adv.* auf immerdar; à jamais.

PERMESSE, *f. m.* fluß in Böotien.

PERMETTRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Mettre*] zulassen; nachgeben; gestatten. Dieu a permis cela: Gott hat dieses zugelassen. Je ne le permettrai jamais: ich werde es nimmermehr gestatten.

* LE TEMS NE ME PERMET pas de m'arrêter, die zeit leidet es nicht, daß ich mich aufhalte.

SE PERMETTRE beaucoup de choses, sich viel anmassen.

PERMIS, *m.* PERMISE, *f. adj.* zuläßig; zugelassen. Chose permise: eine zuläßige sache. A vous permis: es ist ihm zugelassen; er mags thun oder nicht.

PERMISSION, *f. f.* zulassung; verstattung; erlaubniß. Demander permission de quelque chose: um erlaubniß bitten, etwas zu thun.

PERMISSIONAIRE, *f. m.* winckel-schulmeister zu Paris.

✠PERMUTANT, *f. m.* [im Römischen kirchen-recht] der eine pfründ mit einem andern umsetzt.

✠PERMUTATION, *f. f.* [spr. *Permutàcion*] umsetzung einer pfründ.

¶PERMUTATION, ein jeder tausch.

✠PERMUTER, *v. a.* Permuter un benefice: eine pfründ umsetzen; vertauschen.

PERNAN, *f. m.* art von sehr schlechten birnen.

¶PERNET, *f. m.* ein kleiner frey-herr; baronnet.

† * PAIRE LE PERNET, sich klug dünken. E'tre fier comme un pernet: hochmüthig seyn und großthun.

¶PERNICIAL, *adj.* schädlich; pernicieux.

PERNICIEUX, *m.* PERNICIEUSE, *f. adj.* schädlich; verderblich. Exemple pernicieux: schädliches beyspiel.

PERNICIEUSEMENT, *adv.* schädlicher weise.

✠PERONE', ou PERONE'E, *f. m.* [in der anatomie] das waden-bein.

✠PERONIER, *f. m.* [in der anatomie] das waden-bein-mäuslein. Peronier anterieur: das vordere waden-bein-mäuslein. Peronier posterieur: ein hinteres waden-mäuslein.

† PERONNELLE, *f. f.* [schmähw.] maul-affe; affen-gesicht.

PEROOLE, *f. f.* blaume korn-blume.

PEROQUET, PERROQUET, *f. m.* papagey.

PEROQUET de mer, ein guter see-fisch, der schuppen wie ein karpe hat, aber papagey-grün ist, in America.

PEROQUET, zelt-stuhl, den man zusammen legen kan.

PEROQUET, grosse aloe.

✠PERROQUET, [in der see-fahrt] die oberstenge, oder der dritte auf den grossen mast-baum gesetzte mast.

✠PEROQUET en banniere, [in der see fahrt] die oberstenge, mit ihrem flatternden seegel, dadurch man ein gewisses zeichen giebet.

✠GRAND PEROQUET, die grosse bram-seegels-stenge.

✠PEROQUET de beaupré, die ober-blinden-stenge; heißt auch tourmentin.

✠PERORAISON, *f. f.* [in der rede-kunst] beschluß einer rede.

✠PE'ROT, *f. m.* [bey dem forst] ein baum, der zweymal stehen blieben, da das andere holtz um ihn herum abgehauen worden.

PEROU, *f. m.* Peru, eine gold- und silber-reiche provintz, in America.

* PEROU, [bey der handlung] ein vornehmen; handel, dabey was rechtes zu gewinnen ist.

✠PERPENDICULAIRE, *adj.* [in der meß-kunst] bley-recht; senck-recht.

PERPENDICULAIRE, *f. f.* recht-aufstehender strich.

PERPENDICULAIREMENT, *adv.* bley-recht; senck-recht. Tomber perpendiculairement: bley-recht hernieder fallen.

PERPENDICULE, *f. m.* bley-schnur; senck schnur; senck-bley.

PERPETRER, *v. a.* begehen; verüben; wird nur von grossen übelthaten gesagt.

PERPETUANNE, *f. f.* ein drey-drätiger wollener zeug, aus Engelland.

PERPETUEL, *m.* PERPE'TUELLE, *f. adj.* unaufhörlich; immerwährend; lebens-lang. Dignité perpétuelle: immerwährende würde; die lebenslang bey der person verbleibet. Mouvement perpetuel:

pétuël : immerwährende bewegung. Prison perpétuëlle : ewige gefängniß.

PERPETUEL, was oftgeschiehet. Il est en une perpetuelle inquietude, er ist in steter unruhe, d. i. er ist meistentheils unruhig.

PERPÉTUELLEMENT, *adv.* immerwährend; beständig; ohne unterlaß. Il est perpétuellement au cabaret: er ist stets im wein-keller.

PERPÉTUËR, *v. a.* immerwährend erhalten. Perpetuër le souvenir d'un ami: das andencken eines freundes beständig behalten.

PERPÉTUITÉ, *f. f.* ewige währung; beständigkeit.

PERPETUITÉ d'un bénéfice, die unwiderrufflichkeit einer pfründ.

A' PERPETUITÉ, *adv.* ewig; immerwährend. Etre condamné aux galeres à perpétuité: auf ewig auf die galee verurtheilt seyn. Avoir une pension à perpetuité: ein gnaden-gehalt auf lebenslang haben.

PERPLEX, *m.* PERPLEXE, *f. adj.* ungewiß; zweifelhaft; verwirrt; rathlos; bestürtzt; betreten. Etat perplex: zweifelhafter [verwirrter] zustand. Cela me rend tout perplex: das macht mich gantz zweifelhaft; rathlos.

PERPLEXITÉ, *f. f.* zweifel; verwirrung; ungewißheit; bestürtzung.

PERPRENDRE, *v. a.* [in den gewohnheiten] gemeine und freye ländereyen, sonder erlaubnis des herrn, iedoch mit erlegung und beytrag des zinses, eigenmächtig einnehmen.

PERPRINSE, *f. f.* einnehmung gemeiner und freyer ländereyen, auf vorgedachte art.

PERPRISON, f. PERPRINSE.

PERQUIRATUR, ein schriftliches zeugniß aus der Römischen cantzeley, daß diese und jene schriften daselbst ausgefertiget worden.

PERQUISITION, *f. f.* [spr. *Pe. kisicion*] erkundigung; untersuchung. Faire perquisition exacte d'une personne; d'une chose: von einer person; von einer sache genaue erkundigung einziehen.

PERREAU, *f. m.* [bey dem wachs-zieher] ein grosser kupferner verzinnter kessel.

PERRÉE, *f. f.* ein körner-maß, in Bretagne.

PERRENELLE, *f. f.* Petronella, ein weibs-name.

PERRETTE, *f. f.* ein gemeiner weibs-name.

†PERRICHON, *f. f.* ein weibs name; verkleinert aus *Perrette*.

PERRIER, ou PIERRIER, *f. m.* ein handstück daraus steine geschossen werden.

¶PERRIER, [bey den alten] eine grosse stein-schleuder.

PERRIERE, *f. f.* ein stein-bruch; it. ein schiefer-bruch.

✕PERRIERE, [bey dem giesser] ein hake oder eiserne stange, damit das loch im schmeltz-ofen, zum ausfluß des metalls in die forme, geöfnet wird.

PERRIQUE, *f. f.* art von kleinen grünen papageyen.

PERRON, *f. m.* ruhe-platz; auftritt vor einem hause; eine treppe von einigen stufen, an freyer luft.

PERRON, ein schrancke der alten ritter, die in einem turnier fochten, und dessen eingang gegen iedermann zu vertheidigen, auf sich nahmen.

✕PERRONS, [bey dem falckenierer] die alten der falcken.

PERROQUET, f. PEROQUET.

¶PERRUQUE, *f. f.* ein langes und wohlgewartetes haar.

PERRUQUE, parucke.

* LA BLONDE PERRUQUE du soleil, [poetisch] die sonnen-strahlen.

PERRUQUIER, *f. m.* parucken-macher.

PERRUQUIERE, *f. f.* parucken-macherin.

†PERS, *m.* PERSE, *f. adj.* grünlich-blau. Des yeux pers: grünlich-blaue augen. Couleur perse: grünlich-blaue farbe.

PERSAN, *m.* PERSANE, *f. adj.* Persisch.

PERSAN, *f. m.* Persianer.

✕PERSANS, [in der bau-kunst] menschliche figuren, die gebälcke tragen.

PERSEA, baum, dessen blätter dem lorber-baum ähnlich, und seine frucht den birnen gleich siehet.

PERSECUTANT, *m.* PERSECUTANTE, *f. adj.* verdrüßlich. C'est l'homme du monde le plus persecutant: es ist der allerverdrüßlichste mensch von der welt.

PERSECUTER, *v. a.* verfolgen; um des glaubens willen leid anthun.

*PERSECUTER, überlaufen; beschwerlich seyn; alles hertzeleid anthun; drängen. Les créanciers le persecutent: die gläubiger dringen auf ihn.

PERSECUTEUR, *f. m.* verfolger.

*PERSECUTEUR, beschwerlicher feind; überläufer; anläufer. Nos passions sont nos plus grands persecuteurs: unsere begierden sind unsere grosseste verfolger; beschwerlichste überläufer.

PERSECUTION, *f. f.* [spr. *Persecucion*] verfolgung.

*PERSECUTION, leid; verdruß; beschwerlichkeit. Soufrir la persecution: verfolgung; leid; verdruß ausstehen.

PERSECUTRICE, *f. f.* eine verfolgerin.

✕PERSÉE, [in der stern-kunst] chelub, ein gestirn in der mitternächtigen gegend.

PERSEVERAMMENT, *adj.* beharrlich; beständiglich.

PERSÉVÉRANCE, *f. f.* beständigkeit; beharrlichkeit. Cela demande une grande persévérance: es erfordert eine grosse beständigkeit.

PERSÉVÉRANT, *m.* PERSÉVÉRANTE, *f. adj.* beharrend; beständig.

PERSÉVÉRANTS, *f. m. pl.* academisten zu Trevigo in Italien.

PERSÉVERER, *v. a.* beharren; beständig bleiben; aushalten. Il a persévéré jusqu'à la fin: er ist bis ans ende beharret.

PERSICAIRE, *f. f.* flöhe-kraut.

PERSIEN. A la Persienne, auf Persische art.

PERSIL, *f. m.* petersilien.

‡ARRACHEURS DE PERSIL, leute, die sich bücken, wenn sie ein schiff gegen den strom aufziehen.

†* GRÊLER SUR LE PERSIL, an schwachen und unvermögenden personen sein müthlein kühlen.

PERSIL de Macedoine, stein-eppich.

PERSILLADE, *f. f.* überstreut petersilien-kraut. Du bœuf à la persillade: rind-fleisch mit petersilien überstreut.

†PERSILLÉ, *adj.* Fromage persillé: verschimmelter käse.

PERSIQUE, *f. f.* art von grossen und guten pfirschen.

PERSIQUE, [in der bau-kunst] f. PERSAN.

PERSISTER, *v. n.* auf seiner meinung bleiben; bestehen. Il persiste dans sa déposition: er bleibt bey seiner aussage. Il persiste à demander cela: er bestehet darauf, daß er dieses haben will; er hält darum beständig an.

PERSONNAGE, *f. m.* person; mann. Un excellent personnage: ein vortreflicher mann. Un ridicule personnage: eine belachens-werthe person.

‡ SI VOUS AVIÉS VÛ LE PERSONNAGE, wenn ihr die gestalt gesehen hättet.

†PERSONNAGE, person in dem schauspiel. Les personnages de la piéce sont tant: die personen des spiels sind so viel.

‡*IL JOUË DANS LE MONDE UN ÉTRANGE PERSONNAGE, er spielt in der welt eine seltsame person; führt ein seltsames leben.

* IL A FORT BIEN JOÜÉ SON PERSONNAGE dans toute l'afaire: er hat seine person bey der sache sehr wohl gespielt; sich wohl aufgeführt.

PERSONALISER, *v. a.* leblose dinge redend aufführen, in der rhetoric heißt die figur prosopopœia.

PERSONNALITÉ, *f. f.* die persönlichkeit.

PERSONNAT, *f. m.* stifts-herr, so ein amt bey dem stift führt.

PERSONATA, *f. f.* grosse klette.

PERSONNE, *f. m.* niemand. Il n'y a ici personne: es ist niemand hie. Personne a-t-il jamais fait ce que vous faites? hat wohl jemand jemahls gethan, was ihr thut?

PERSONNE, *f. f.* person. C'est une belle personne: es ist eine schöne person. Des personnes qualifiées ont pris la

peine de me voir: vornehme standes-personen haben sich die mühe genommen, mich zu besuchen. Il est bien fait de sa personne: er ist wohlgestalt von person.

PERSONNE, [in der gottes-lehre] die personen der Gottheit. Nous adorons un Dieu en trois personnes: wir beten an den einigen Gott in drey personen.

PERSONNE, [im Röm. recht] ein freyer mensch, die knechte und mägde zählte man unter das vermögen.

PERSONNE, iemand; iedoch nur frageweise. Y a t'il personne assez hardi? ist iemand so kühne? Personne oseroit-il nier? solte wohl iemand läugnen dürfen?

†*IL Y A PERSONNE & personne, es ist ein unterschied unter dem bürgemeister und dem röhrmeister.

PERSONNE. E'tre content de sa personne, mit sich selbst zufrieden seyn; sich viel wissen. Païer de sa personne: in einem treffen sich beherzt erweisen; seiner pflicht gnüge thun.

⌘PERSONNE, [in der sprach-kunst] person bey abwandelung des zeit-worts.

EN PERSONNE, *adv.* persönlich; in person.

PERSONNEL, *m.* PERSONNELLE, *f. adj.* persönlich; die person angehend. Ajournement personnel: persönliche vorladung. Les fautes sont personnelles: die fehler gehen nur die person an, so sie begangen hat.

PERSONNELLEMENT, *adv.* persönlich; in person. Comparoître personnellement: persönlich erscheinen.

PERSONNELLEMENT, für seine person. Je suis personnellement vôtre ami: für meine person bin ich euer freund.

PERSONNIER, *f. m.* [in den gewohnheiten] der mit einem andern eine gemeinschaftliche haushaltung hat.

PERSONNIER, [in gewohnheiten] ein mit-erbe.

‡PERSONNIFIER, *v. a.* zu einer person machen; als eine person einführen. Les poëtes ont personnifié les vices & les vertus: die poeten haben tugenden und laster zu personen gemacht; als personen vorgestellt.

PERSPECTIF, *adj.* Plan perspectif, riß, darinnen ein cörper in perspectif vorgestellt wird.

PERSPECTIVE, *f. f.* sehe-kunst; gesicht-kunst.

PERSPECTIVE, ein gemählde, das man zu ende eines gangs setzet, dem gesicht dadurch vorzubilden, als ob solcher viel weiter hinaus gienge.

PERSPECTIVE, anblick vieler sachen in einer landes-gegend.

*PERSPECTIVE, allerhand glück und unglück, das man von ferne siehet. Il a une belle perspective devant les yeux, er hat ein schönes glück zu gewarten.

*EN PERSPECTIVE, von weitem; von ferne. Il a de grands biens, mais ce n'est encore qu'en perspective, er hat ein grosses vermögen, iedoch nur erst zu gewarten.

PERRSPICACITE', *f. f.* kluge einsicht.

PERSPICUITE', *f. f.* klarheit; deutlichkeit; verständlichkeit der rede.

PERSUADANT, *m.* PERSUADANTE, *f. adj.* was überredet. Raison persuadant, ein überzeugender grund; persuasif ist gebräuchlicher.

PERSUADE', *m.* PERSUADE'E, *f. adj.* überzeuget; gewiß versichert. Un homme bien persuadé des veritéz de la religion, ein mensch, so der wahrheiten der religion überzeuget; versichert ist.

PERSUADER, *v. a.* rathen; bereden. Persuader la paix: zum frieden rathen. Il lui persuada de prendre la robe: er beredete ihn, ein rechts-gelehrter zu werden.

PERSUADER, überreden; gewinnen. Persuader ses auditeurs: seine zuhörer überreden.

SE PERSUADER, *v. r.* glauben; sich einbilden.

†PERSUASIBLE, *adj.* das einzureden ist; dessen einer kan überredet werden. Cette opinion n'est pas persuasible: diese meinung wird sich niemand überreden lassen.

PERSUASIF, *m.* PERSUASIVE, *f. adj.* mächtig zu überreden. Un homme persuasif: ein mann der einen leicht überreden kan. Une éloquence persuasive: eine gewinnende [überzeugende] wolredenheit.

PERSUASION, *f. f.* beredung; überredung. Faire une chose à la persuasion de son ami: etwas durch beredung seines freundes thun.

PERSUASION, meinung. Je suis dans cette persuasion: ich bin in der meinung.

PERTE, *f. f.* schaden; verlust. Faire de grandes pertes: grossen schaden leiden; viel verliehren. Reparer sa perte: seinem schaden nachkommen.

⌘UNE PERTE de sang: eine blut-stürzung; verbluten.

A' PERTE de vuë, *adv.* so weit man sehen kan. Un alée à perte de vuë: eine allee [baum-strasse] so weit man absehen kan; deren ende kaum abzusehen. ‡* Parler à perte de vuë: in das gelag hinein reden; nicht wissen wo man angefangen, oder wo man aufhören soll. Courir à perte d'haleine: sich aus dem athem laufen.

EN PERTE, *adv.* Il est en perte de dix mille écus: er verlieret zehen tausend thaler.

PERTE, *f. f.* ein rohes ungebleichtes hänfenes tuch, in Bretagne.

⌘PERTEGUES, *f. m. pl.* [in der see fahrt] galeeren-zelt-stangen, darauf die schirm-decke über dem hinter-theil ruhet.

PERTINACITE', *f. f.* halsstarrigkeit; hartnäckigkeit.

PERTINEMMENT, *adv.* schicklich; füglich. Repondre pertinemment: schicklich antworten.

PERTINENT, *m.* PERTINENTE, *f. adj.* schicklich; füglich; billig. Une raison pertinente: eine schickliche ursach. Des offres pertinentes: billige vorschläge.

PERTINENT, [im rechts-handel] was zur sache dienet; hinlänglich. Il a fourni de pertinentes deffenses, er hat hinlängliche defensions-schriften eingegeben.

¶ PERTISE, *f. f.* geschicklichkeit; adresse.

¶PERTUER, ou PERTUISER, *v. a.* durchstechen; ein loch in etwas machen; percer.

PERTUIS, *f. m.* loch, dadurch wasser abläuft, oder der wind eindringet.

PERTUIS de basfin, loch im brunnen-becken.

⌘PERTUIS, [bey dem schlösser] die öfnung vorn in der schlüssel-röhre.

⌘PERTUIS, [bey dem drat-zieher] ein loch im zieh-eisen.

PERTUIS, durchfahrt der fluß-schiffe unter einer brücke.

PERTUIS, eine meer-enge zwischen einer insul und dem vesten land.

⌘PERTUIS, [in der see-fahrt] enge fahrten und schmale wasser zwischen den sand-bäncken.

⌘PERTUIS, enges oder gefährliches fahr-wasser in einem strom.

PERTUISANNE, PERTUSANNE, *f. f.* [das letzte ist irrig] partisane.

PERTUISANNIER, PERTUSANNIER, *f. m.* [das letzte ist unrecht] ein soldat der die partisane führt.

PERTURBATEUR, *f. m.* störer. Perturbateur du repos public: friedenstörer; zerstörer der gemeinen ruhe.

PERTURBATION, *f. f.* gemüths-unruhe, in den schulen.

PERTURBATRICE, *f. f.* störerin.

¶PERTURBER, *v. a.* verunruhigen; stören; troubler.

⌘PERTUS, *f. m.* [in den see-saltz-wercken] ein klein bret mit vielen löchern, dadurch das see-wasser in die hälter gelassen wird.

PERUCHE, *f.* PERRIQUE.

PERVENCHE, *f. f.* singrün.

¶PERVERDIR, *v. n.* grünen; grün werden; verdoïer.

PERVERS, *m.* PERVERSE, *f. adj.* verkehrt; verderbt; böse. Esprit pervers: ein böser sinn; verkehrtes gemüth. Enfant pervers: ein böser; unruhiger plärr-hals; unartiges kind, das schwer aufzuziehen ist.

PERVERS, widrig. Fortune perverse, widriges glück, unglück.

PERVERS, *f. m.* böser bub; bösewicht.

†PERVERSION, *f. f.* verführung; verderb.

PERVERSITE', *f.f.* boßheit.
PERVERTIR, *v. a.* verführen; verderben; auf böse wege verleiten. Pervertir un jeune homme: einen jungen menschen verführen.
PERVERTIR, einen verführen, daß er von der wahren religion abgehet, und sich zu einer falschen wendet.
PERVERTIR l'ordre des choses, wider die eingeführte ordnung der sachen handeln, solche verkehrt angreifen.
PERVERTIR le sens d'un passage, eine schrift-stelle verkehrt auslegen; anwenden.
PERUVIEN, *m.* PERUVIENNE, *f. adj.* Peruvianisch.
PERUVIEN, *f.m.* ein Peruvianer; einer aus Peru. Peruvienne, *f. f.* eine aus Peru. Il a épousé une Peruvienne, er hat eine aus Peru geheyrathet.
♓PESADE, *f.f.* [auf der reut-schul] bewegung des pferds allein mit den vorder-füssen.
PESAMMENT, *adv.* schwer. Armé pesamment: schwer gerüstet; bewaffnet.
¶PESANCE, *f.f.* zorn; verdruß; widerwille.
♓PESANT, *f.m.* [bey dem sticker] das gewicht; ein groß stück bley oder eisen, das den rahmen hält.
PESANT, *m.* PESANTE, *f. adj.* schwer; wichtig. Un corps pesant: ein schwerer cörper.
UN E'CU; UN DUCAT PESANT: ein wichtiger [vollwiegender] thaler; ducat.
♓PESANT, [auf der reut-schul] Cheval pesant à la main: pferd das in der faust liegt; schwer auf dem zaum liegt.
*PESANT, beschwerlich; lästig; mühsam. Une afaire pesante: ein beschwerliches geschäfft.
* UNE ARME'E PESANTE, eine schwere armee; die wegen ihres schweren zeuges mühsam fortkommen kan.
†*PESANT, *f. m.* Il vaut son pesant d'or, er ist nicht mit geld zu bezahlen.
*IL A LA MAIN PESANTE, er kan wichtig zuschlagen.
* CE PRINCE A LE BRAS PESANT, der Fürst hat einen schweren arm, er kan einen sehr drücken.
*PESANT, tumm; träg etwas zu begreifen. Un esprit pesant: ein träges gemüth.
PESANTEUR, *f. f.* schwere; wichtigkeit; gewicht; last.
PESANTEUR de tête: schwere im haupt; betäubung.
*PESANTEUR d'esprit, trägheit des verstandes; tummheit.
¶PESANTUME, *f. f.* die schwere; last; pesanteur.
PESCHE, PESCHER, f. PÊCHE.
PE'SE'E, *f.f.* wag-last; was auf einmahl abgewogen wird.
PESE'E, das wägen.
PESE-LIQUEUR, *f.m.* wasser-prober; bier-prober; gefäß, wodurch die schwere der säfte erforschet wird.
PESER, *v. a.* wägen; abwägen. Peser un ducat: einen ducaten wägen. Peser du lin; de la laine &c. flachs; wolle u. f. w. wägen; abwägen.
♓PESER sur une manœuvre, [in der see-fahrt] an einem tau-werck ziehen, es niederzulassen.
PESER sur un levier, auf einen hebel sich starck legen.
*PESER, bedencken; überlegen; erwägen. Peser les raisons: die gründe erwägen; überlegen.
PESER, *v. n.* schwer seyn; wiegen. Cela pese beaucoup: das ist sehr schwer.
PESER la pierre, [bey dem stein-brecher] den stein mit dem grossen hebel lüften.
♓PESER, [bey der jägerey] La bête a pesé bien fort: das wild hat tieffe fährten gemacht; tieff eingetreten.
♓PESER, [in der music] auf einer note halten.
♓PESER, [auf der reut-schul] Cheval qui pese à la main: pferd das in der faust liegt.
*PESER. Cet homme pese à la main, der kerl ist sehr tumm; verstehet nichts.
PESEUR, *f.m.* wage-meister.
PESLE MESLE, f. PÊLE MÊLE.
PESNE, f. PE'NE.
PESO, *f. m.* eine Spanische rechen-müntze.
PESON, *f.m.* schnell-wage; besemer.
PESON, ein würtel, ein rundes stück bley oder thon, das die weiber an die spindeln machen.
♓PESONS, [in der bau-kunst] die säulen, aus welchen der stab mit oliven u. d. am säulen-krantz bestehet.
PESSA, ou PECHA, eine kleine Indianische kupfer-müntz.
♓PESSAIRE, *f. m.* [in den apothecken] mutter clistier.
†PESSE, *f.f.* weißtannen.
PESSEAU, *f.m.* ein wein-pfal.
PESSELAGE, *f.m.* das pfal-werck, so einen weinberg zu bestecken erfordert wird.
¶PESSONS, *f.m.* häute; felle von thieren.
PESTE, *f.f.* pest. Avoir la peste: die pest haben. Donner la peste: die pest mittheilen; einen andern anstecken.
PESTE, eine ansteckende kranckheit.
PESTE, ein sehr häßlicher gestanck.
*PESTE. Dire peste & rage de quelcun, einem das allerschlimmste nachreden.
*PESTE, schädliche [verderbliche] sache. C'est une peste publique: dieser ist ein allgemeiner land-verderber; ein schädlicher mensch. C'est la peste de la jeunesse: das ist der verderb der jugend.
†PESTE, *interj.* daß dich die pest! Peste de ma mémoire: pest! über meine gedächtniß.
¶PESTEL, ou PESTEIL, *f. m.* ein stössel; eine mörser-keule; pilon.
†PESTER, *v. n.* fluchen; schelten; lästern. Pester contre le genre humain: auf alle menschen fluchen.
†PESTERIE, *f.f.* neigung; gewohnheit zu schelten und fluchen. Il est dans son humeur de pesterie: nun hat er recht lust zu fluchen und zu schelten.
PESTIFERE, *adj. c.* was die pest verursachet. Un air pestifere, eine vergiftete luft, dadurch die pest verursacht wird, in der natur-lehre.
PESTIFERE', *m.* PESTIFERE'E, *f. adj.* verpestet; mit der pest angesteckt. Il y a aujourd'hui beaucoup d'endroits pestiferés: es sind heut zu tage viel örter von der pest angestecket.
PESTIFERE', *f.m.* der angesteckte ist.
ON PORTE LES PESTIFERE'S à l'hôpital: man träget die inficirten in das spital.
* ON LE FUIT COMME UN PESTIFERE', man fliehet vor ihm, als wenn er die pest hätte.
PESTILENCE, *f.f.* pest; pestilentz.
PESTILENT, *m.* PESTILENTE, *f.* PESTILENTIEL, *m.* PESTILENTIELLE, *f.* [spr. *Pestilenciel*] *adj.* ansteckend; giftig. Maladie pestilente: ansteckende kranckheit. Fievre pestilentielle: giftiges [hitziges] fieber.
¶PESTILLER, ou PAISTELER, *v. a.* stossen; im mörser klein machen; piler.
PESTRIR, f. PAÎTRIR.
PET, *f.m.* furtz. Faire un petit pet, ein förtzgen lassen.
PETS en coque, gewisse leichtfertige possen, welche die pagen und schüler zuweilen erweisen.
PET, *f.m.* eine art von pfann-kuchen, die sehr auflaufen.
PET, ein götzen-bild, das die Egypter unter einer unflätigen figur, anbeteten.
PET-EN-GUEULE, *f.m.* ein spiel, da man die backen aufbläset, und mit den spitzen aller fünf finger drauf schläget, um zu hören, wer den stärcksten laut dabey von sich giebet.
PETALE, *f.m.* die blätter einer blume; ingleichen der blüten.
PETALISME, *f. m.* art iemand auf fünf jahr in das elend zu verweisen, zu Syracusa, vor zeiten.
♓PE'TARADE, *f.f.* fartzen eines pferds, wenn es viel winde nach einander läst.
‡*FAIRE LA PE'TARADE à quelcun: einen verspotten; hönisch halten.
♓PETARASSE, *f. f.* [in der seefahrt] axt mit einem hammer.
PETARD, *f. m.* petarde.
PETARD, schwärmer; pulver-schlag von papier, womit die knaben schertzen.
PETARDER, *v. a.* sprengen; durch anhängen einer petarde aufsprengen. Petarder une porte; un pont levis, &c. ein thor; eine fall-brücke, u. f. w. sprengen.

PETARDIER, *f.m.* der die petarde anhänget.

PETASE, *f.m.* mercurius-hütgen.

PETASITE, *f.f.* pestilentz-wurtzel.

†*PETAUD. Ceci ressemble à la cour du Roi petaud, sprüchw. da ist lauter unordnung.

‡PETAUDERIE, *f.f.* unordnung-voller ort.

¶PETAUX, *f. m. pl.* art von alten kriegs-leuten.

PETE, *f.f.* göttin der bitten und supplicuen.

⁂PETECHIES, [in der heil-kunst] petetschen; flecken in bösen fiebern; fleckfieber.

¶PETELÉ, *m.* PETELÉE, *f. adj.* mit füssen getreten; beraubet; bestohlen; foulé aux pieds; volé; pillé.

PETENUCHE, *f.f.* watte, ist geringer als die floret-seide.

†PETER, *v. n.* fartzen; einen furtz lassen.

⁂PETER, im feuer platzen; krachen. Les marons petent, si on ne les fend: die kastanien platzen, wo man sie nicht anschneidet.

†PETEUR, *f.m.* fartzer.

†PETEUSE, *f.f.* fartz-nickel.

PETEUSE, *f.f.* ein kleiner fluß-fisch, ist silber-farbig.

PETILLANT, *m.* PETILLANTE, *f. adj.* praßlend; mit krachen brennend. Feu petillant: ein praßlendes feuer.

*ENFANT PETILLANT: ein lebhaftes [munteres] kind.

*YEUX PETILLANS: funcklende augen.

PETILLEMENT, *f.m.* das krachen.

PETILLEMENT, das grübeln im fuß, wenn er eingeschlafen ist.

PETILLEMENT, das funckeln der augen z. e.

PETILLER, *v. n.* brennend prasseln; funcken. Le feu petille: das feuer prasselt: wirfft funcken aus.

*PETILLER, funckeln; schimmern. Yeux qui petillent: funcklende augen. On voit petiller en lui une vivacité extraordinaire: man siehet ihm eine ungemeine lebhaftigkeit aus den augen leuchten.

⁂LE VIN FRAIS PETILLE agréablement: ein frischer wein springt lustig im glase.

*PETILLER. Il petille d'impatience, er möchte vor ungedult in die höhe springen.

PETIT, *m.* PETITE, *f. adj.* klein. Petit homme: kleiner mann. Petite ville: kleine stadt.

PETIT, gering; nichtig. C'est une petite afaire: es ist eine geringe sache. Les plus grands de la terre sont petits devant Dieu: die grössesten auf erden sind gering für Gott. Le petit peuple: das gemeine volck.

*PETIT, klein; jung. J'étois fort petit, quand cela arriva: da dieses geschehen, war ich noch sehr jung.

*UN PETIT esprit, ein dürfftiges gemüth; schwacher verstand.

‡*MON PETIT monsieur, prenez le un peu moins haut, mein lieber herr [mein guter freund] nehmt es nicht so hoch.

PETIT Alexandre, [bey den blumenkennern] eine hell-columbine und weiße tulipan.

PETIT Auguste, [bey den blumen-kennern] eine feuer- auch hoch-leibfarbige und weiße tulipan.

PETIT-OIN, art von hell-grünen birnen.

PETIT Suisse, [bey den blumen-kennern] eine rothe, braune und gelbe tulipan.

PETIT fils, *f.m.* ein enckel.

PETITE fille, *f.f.* eine enckelin.

PETIT-LAIT, *f.m.* molcken.

PETIT-LARD, *f.m.* schrot-speck; durchwachsener speck.

PETIT-METIER, *f. m.* hippeln.

PETITS, *f.m.pl.* das gemeine volck; geringe leute. Les grands oppriment les petits: die grossen unterdrücken die geringen.

PETITS, junge. Chaque animal nourrit ses petits: ein jedes thier ernähret seine jungen.

PETIT-CHOUX, *f.m.* käse-fladen.

†UN PETIT, *adv.* wenig. Aimez moi un petit: liebet mich doch ein wenig.

†PETIT à petit, *adv.* bey wenigen; nach und nach.

†PETITEMENT, *adv.* armselig; kümmerlich. Vivre petitement: armselig leben; sich gering behelfen. Nous vivons le plus petitement que nous pouvons: wir leben so schlecht, als wir können.

†PETITESSE, *f.f.* kleine gestalt. On me reproche ma petitesse: man rückt mir auf, daß ich klein bin.

*LA PETITESSE d'esprit fait l'opiniatreté: die dürfftigkeit des gemüths ist eine ursach des eigensinnes.

PETITESSE d'un présent, die geringschätzigkeit eines geschencks.

*PETITESSE de cœur, hertzlosigkeit; mangel gehörigen muths.

†PETITION, *f.f.* [spr. *Peticion*] bitte; begehren.

⁂PETITION, [im rechts-handel] anspruch; forderung.

⁂PETITION, [in der meß-kunst] heischung; forderung; beding.

⁂PETITION de principe, [in der rede-kunst] streitiger beweiß: der von gründen, so noch nicht gestanden sind, hergenommen wird.

⁂PETITOIRE, *f.m.* petitorium, klage, worinn über das eigenthum einer sache gestritten wird.

‡PETON, *f.m.* fuß. Ah! les beaux petits petons de cet enfant: ey hat dieses kind nicht schöne füßgen.

PETONCLE, *f. m.* eine kleine graue see-muschel.

PETPAYATON, *f m.* ein böser luftgeist, der allen mägdlein die jungferschaft nimmt, in Siam.

⁂PETREAU, *f. m.* neben-schößling. Les pruniers poussent beaucoup de petreaux: die pflaum-bäume treiben viel schößlinge.

⁂PETRÉE, *adv.* [in der erd-beschreibung] L'arabie petrée, das steinigte Arabien.

PETREOL, *f.m.* stein-öl; petroleum.

⁂PETREUX, *m.* PETREUSE, *f. adj.* steinicht. Les os petreux, die steinoder felsen-beine der hirn-schale, in der anatomie.

⁂PETRICHERIE, *f.f.* [auf der see] fisch-geräth, zum laberdan-fang.

PETRIFICATION, [spr. *Petrificacion*] *f.f.* verhärtung; verwandelung in stein; zu steinwerdung; zu stein gewordenes ding. La petrification du bois est dificile à expliquer: es ist schwer zu sagen, wie das holtz sich in stein verwandelt.

PETRIFIER, *v.a.* zu stein machen; in stein verwandeln; stein-hart machen.

*PETRIFIER, hart; unempfindlich; unbarmhertzig machen.

†SE PETRIFIER, *v.r.* zu stein werden; stein-hart werden. Le bois se petrifie: das holtz wird mit der zeit stein-hart.

PETRIR, *f.* PAITRIR.

PETROL, PETROLE, *f.* PETREOL.

PETULAMMENT, *adv.* muthwilliglich; übermüthiglich. Il agit petulamment: er ist so muthwillig.

PÉTULANCE, *f.f.* muthwill; übermuth.

PÉTULANT, *m.* PÉTULANTE, *f. adj.* muthwillig; übermüthig. Un esprit pétulant: ein muthwilliger kopf.

‡PETUN, *f.m.* taback.

PETUN. Bout de petun, *f.m.* ein possierlicher schwartzer vogel, so groß wie eine amsel, in den Americanischen eylanden.

†PETUNER, *v. n.* taback rauchen; schmauchen. Il pétune depuis le matin jusqu'au soir: er schmauchet von morgen an bis zum abend taback.

PEU, *adj.* wenig. Peu de bien; peu d'argent: weniges gut; wenig geld.

UN PEU, *adv.* etwas; ein wenig. Cela est un peu fort: das ist etwas grob.

UN TANT SOIT PEU, *adv.* gar wenig.

UN PEU moins, *adv.* etwas weniger.

UN PEU plus, *adv.* etwas mehr.

UN PEU aprés, *adv.* bald hernach; bald darauf.

UN PEU auparavant, *adv.* kurtz zuvor; ein wenig vorher.

PEU à peu, *adv.* allgemach; bey wenigem.

A' PEU prés, *adv.* bey nahe; ohngefähr. C'étoient à peu prés ses paroles: dieses waren ohngefähr seine worte.

PEU s'en faut que, *conj.* schier; bey nahe; bald.

halb. Peu s'en faut que je ne dise &c. ich wolte schier sagen u. s. w.

PEU souvent, *adv.* selten; nicht oft.

TANT SOIT PEU, *adv.* nur; nur ein wenig.

QUELQUE PEU, etwas weniges.

PEU, *f. m.* ein weniges; wenige. Peu avec la justice, vaut mieux, que les grands biens avec l'iniquité: ein weniges mit recht ist besser als grosse güter mit unrecht. Peu aprofondissent les choses: wenige sehen den sachen auf den grund; sehen sie recht ein.

PEUCEDANUM, haar-strang; saufenchel; hennen-gall.

✠PEUILLE, *f. f.* prob-müntz.

PEUPLADE, *f. f.* besatz; volck, womit ein unbewohntes land besetzt wird. Envoïer des peuplades au nouveau monde: leute zum besatz in die neue welt schicken.

PEUPLADE, besetzter ort; neu angelegter wohnsitz. Les peuplades du Canada: die neubesetzte orte [neu angebauete wohnungen] in Canada.

PEUPLE, *f. m.* volck; menge der menschen. Il y a un grand peuple en cette ville: es ist ein grosses volck in dieser stadt; die stadt ist sehr volckreich.

PEUPLE, das gemeine volck; der pöbel. Le peuple est amoureux de la nouveauté: das gemeine volck ist zu neurungen geneigt.

PEUPLE, die pfarr-kinder eines kirchspiels. Le petit peuple: das geringste volck; lumpen-gesinde.

‡* IL FAUT ÊTRE BIEN PEUPLE pour croire cela: man müßte sehr einfältig [unverständig] seyn, wenn man dieses glauben wolte.

‡* IL PAROIT PEUPLE auprés de vous: er siehet neben euch gar gemein aus; einem bauren gleich.

†PEUPLE poëtique, der hauffe der poeten.

✠PEUPLE, fisch-satz.

PEUPLE, [bey den blumen-kennern] die schößlein, welche unten an den blumen-gewächsen hervor kommen.

PEUPLÉ, *m.* PEUPLÉE, *f. adj.* volckreich. L'Angleterre est peuplée: Engelland ist volckreich.

PEUPLER, *v. a.* bevolcken; mit einwohnern anfüllen. Peupler une ville: eine stadt mit einwohnern anfüllen.

*PEUPLER un étang, einen teich mit fischen anfüllen. Il a bien peuplé son colombier, sa vigne: er hat sein tauben-hauß; wein-garten wohl besetzet.

✠PEUPLER, *v. n.* sich vermehren, wird von fischen gesagt. La carpe peuple fort: die carpen vermehren sich starck.

✠PEUPLER, [bey dem zimmermann] ausfüllen; mit behörigem holtzwerck versehen.

✠PEUPLER une étoffe en boutons, [in den wollen-manufacturen] einen zeug frisiren; knotig machen.

PEUPLIER, *f. m.* pappel-baum; espenbaum, heist auch peuple.

PEUR, *f. f.* furcht; schrecken. Avoir peur: sich fürchten. Donner de la peur à quelcun: jemand einen schrecken einjagen.

‡ * AVOIR PEUR de son ombre, sprüchw. vor seinem eigenen schatten erschrecken, d. i. fürchten, wo nichts zu fürchten ist. Cela me fait peur: das schreckt mich; das setzt mich in furcht.

PEUR, die göttin der furcht, bey den alten heyden.

DE PEUR de, *conj.* damit nicht; es möchte sonst. Il parle peu, de peur de faire connoître son foible: er redet wenig, damit er nicht seinen geringen verstand verrathe.

DE PEUR que, *conj.* damit nicht; es möchte sonst; ehe denn. Remedier à un petit mal, de peur qu'il ne devienne grand: einem kleinen übel steuren, damit es nicht groß werde; es möchte sonst groß werden.

PEUREUX, *m.* PEUREUSE, *f. adj.* furchtsam. Il est peureux: er ist furchtsam.

CHEVAL PEUREUX, ein scheues pferd. Mon cheval est peureux: mein pferd ist scheu.

PEUT-ETRE, *adj.* vielleicht. Peut-être qu'ouï, peut-être que non: es kan seyn, kan auch nicht seyn. Diß *adverbium* wird zuweilen *substantive* gebraucht, als: *Vous fondez vous sur un peut-être*: verlaßt er sich auf ein vielleicht? d. i. auf etwas ungewisses?

PHAETON, *f. m.* Phaeton, ein sohn der sonnen, in den heydnischen gedichten.

PHAËTON, *f. m.* ein kleiner renn-wagen, mit zwey rädern, auf eine person, so ein pferd ziehet.

PHAETON, ein offener renn-wagen, darinnen vier und sechs personen sitzen mögen.

PHAËTUSE, *f. f.* Phaëtontis schwester.

✠PHAGÉDENIEN, ein böses um sich fressendes geschwür.

✠PHAGÉDENIQUE, *adj.* L'eau phagédenique, das gelbe wasser, bey den chymicis.

PHAIOFNÉE, *f. f.* ein Japanisches schiff, darauf die grossen herren daselbst spatzieren fahren.

PHAISAN, *f.* FAISAN.

PHALANGE, *f. f.* Griechische schlacht-ordnung zu fuß.

PHALANGE, art grosser spinnen.

✠PHALANGES, [in der anatomie] bein-glieder an den fingern.

PHALANGES, art von grossen fliegen, mit zwey rüsseln, in den Antillischen insuln.

PHALANGIUM, *f. m.* spinnen-kraut.

PHALANGOSIS, *f. m.* [in der heil-kunst] ein gebrechen der augen-lieder, wenn da die wimpern in doppelter reihe unter sich wachsen.

PHALARIS, *f. m.* canarien-saame.

PHALEUQUE, ou PHALEQUE, *adj. & f. m.* Vers phaleuques, phaleucische verse, bey der Griechischen und Lateinischen poeten.

PHALLUS, *f. m.* abgott der Egypter, in gestalt des männlichen glieds.

PHANTOME, *f.* FANTOME.

PHARAON, *f. m.* spiel in der karte, so mit dem basset spiel viel übereinkommt.

PHARE, *f.* FARE.

PHARICUM, *f. m.* art von gift, so man nicht mehr kennet.

PHARISIENS, pharisäer bey den Juden.

✠PHARMACIE, *f. f.* artzney-kunst; bereitung der artzneyen. Il entend bien la pharmacie: er verstehet die artzney-kunst wohl, accurat.

✠PHARMACIEN, *f. m.* artzney bereiter; apothecker.

✠PHARMACOPÉE, *f. f.* beschreibung der artzneyen.

‡PHARMACOPOLE, [spott-wort] apotheckergen.

‡PHARYNX, [in der anatomie] der schlund.

✠PHASE, *f. f.* [in der stern-kunst] wandelung des mond-lichts; ab- und zunehmen des monds.

PHASEOLES, *f.* FASEOLE.

PHÉBUS, *f. m.* Phöbus; Apollo.

*PHÉBUS, hochtrabende schreib-art; hohe reden. Parler Phébus: hochgezwungene reden führen.

PHÉNISSEAU, *f. m.* ein junger kleiner phönix. Wird nur in folgenden redens-arten gebraucht. Je voudrois vous pouvoir donner des phénisseaux: ich wolte, daß ich ihnen junge phönix vorlegen könte, d. i. daß ich ihnen etwas bessers vorlegen könte.

PHÉNIX, *f. m.* phönix; ein seltsamer vogel in den alten gedichten.

*PHENIX, ausbund; übertreflich. C'est le phénix des esprits relevés: er ist ein ausbund hoher geister.

PHÉNOMENE, *f. m.* erscheinung; sichtbare begebenheit in der natur.

PHIBIONITES, *f. m.* ketzer, die abkömmlinge der Gnostiquen waren.

PHIBURON, *f. m.* [meer-fisch] ein Americanischer see-hund.

PHILACTERE, FILACTERE, *f. m.* zauber-zettel; zauber-knote; etwas so abergläubischer weise am leibe getragen wird, sich gegen ein übel zu verwahren.

PHILACTERE, gedenck-zettel der alten Juden, darauf die gesetzes-worte geschrieben waren.

PHILANTHROPIE, *f. f.* gütigkeit; freundlichkeit.

PHILARIA, ou PHILLYREA, FILARIA, *f. f.* hart-riegel; bein-höltzlein,

ein strauch, dessen blätter und beeren zur artzney dienlich.

PHILAVTIE, *f. f.* [spr. *Filoftie*] eigene liebe. C'est un homme plein de filautie: er liebet sich überaus sehr; er ist voll eigen liebe.

PHILIBERT, *f. m.* ein manns-name.

PHILIBERTE, *f. f.* ein weibs-name.

PHILIPE, PHILIPES, *f. m.* Philipp; manns-name.

PHILIPPE, ou PHILIPPUS, *f. m.* eine gold-müntze, in Flandern.

† PHILIPOT, *f. m.* Philipp; verkleinert aus *Philipe*.

† PHILIPOTE, *f. f.* Philippine; weibs-name.

PHILIPPIEN, *f. m.* ein Philipper.

PHILIPPIENNE, *f. f.* eine Philipperin.

PHILIPPINE, *f. f.* eine verordnung Königes Philippes des schönen, wegen des so nannten rechts über die bisthümer in Franckreich.

PHILLYREA, *f.* PHILARIA.

PHILOLOGIE, *f. f.* sprach-kunde; allgemeine wissenschaft der sprachen und bücher.

PHILOLOGIQUE, *adj. c.* was zur sprach- und bücher-kunde gehöret.

PHILOLOGISTE, *f. m.* bücher- und sprach-kundiger.

PHILOLOGUE, *f. m.* ist eben das was philologiste.

† PHILOMELE, [poetisch] nachtigal.

PHILONIUM, *f. m.* [in der apotheke] gemeiner name aller schmertz-stillenden artzneyen.

PHILOSOPHALE, *adj.* La pierre philosophale: der stein der weisen; die grosse kunst.

PHILOSOPHE, *f. m.* welt-weiser; liebhaber der welt-weißheit.

PHILOSOPHE, ein weiser mann: der die welt verschmähet; der eine ernsthafte tugend übt.

PHILOSOPHE, der die welt-weisheit lehret oder lernet.

♓ PHILOSOPHE, ein gold-macher; meister der grossen kunst.

‡ PHILOSOPHE, [illegible].

PHILOSOPHE, *adj. c.* hart; unempfindlich [illegible]. Cela [illegible] philosophe: [illegible].

† PHILOSOPHE, *f. f.* [illegible] weib, wird in einem verächtlichen sinn genommen.

PHILOSOPHER, *v. n.* der welt-weißheit nachgehen; von der welt-weisheit reden. Il est dangereux de philosopher en matiere de religion: [illegible] in glaubens-sachen welt-weisheit einzumischen. C'est un homme qui philosophe toûjours: es ist ein mensch, der immer [illegible].

† PHILOSOPHER, widerbellen: schwierigkeiten einwenden. Il faut le faire sans philosopher, man muß es thun, ohne so viel schwierigkeiten einzuwenden.

PHILOSOPHIE, *f. f.* welt-weißheit; erkäntnis der dinge aus der natur.

PHILOSOPHIE, lehre der weißheit: fleiß einer ernsthaften tugend.

♓ PHILOSOPHIE, [in der druckerey] eine mittel-schrift zwischen cicero antiqua und corpus antiqua.

PHILOSOPHIQUE, *adj.* philosophisch: nach der welt-weißheit.

PE'CHE' PHILOSOPHIQUE, *f.* sünde wider die gesunde vernunft; ist eben so verdammlich als andere sünden.

PHILOSOPHIQUEMENT, *adv.* auf philosophisch. Il vit philosophiquement: er lebet recht nach der welt-weisheit.

PHILTRE, FILTRE, *f. m.* liebestranck.

PHILTRER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst] filtriren, durch lösch-papier seigen.

♓ PHIMOSIS, [in der heil-kunst] ein gebrechen des männlichen gliedes, da die haut so enge zusammen gezogen, daß man die eichel nicht entblössen kan.

PHIOLE, *f.* FIOLE.

PHISICIEN, *f. m.* natur-kündiger; erforscher der natürlichen dinge.

† PHISICIEN, artzt.

PHISICIEN, der die natur-kunde lernet.

♓ PHISIOLOGIE, *f. f.* [in der heil-kunst] [illegible] des menschlichen leibes.

♓ PHISIONOMIE, *f. f.* kunst, aus des menschen gestalt von seinem zustand zu urtheilen.

PHISIONOMIE, gestalt; ansehen eines menschen. Une phisionomie heureuse: eine angenehme [illegible] gestalt. Sa phisionomie n'a rien de bon: seine gestalt deutet nichts gutes, es ist nichts gutes daraus zu sehen.

PHISIONOMIQUE, *adj. c.* was zu der kunst aus des menschen gestalt zu urtheilen gehöret.

PHISIONOMISTE, *f. m.* und *f.* der oder die sich auf die beurtheilung der menschen aus ihrer gestalt wohl verstehet.

PHISIQUE, *f. f.* natur-kunde; wissenschaft der natürlichen dinge.

PHISIQUE, schul, worinn die natur-kunde gelehret wird.

PHISIQUE, *adj.* natürlich; zur natur-kunde gehörig. Cause phisique: natürliche ursach. Question phisique: frage aus der natur-kunde.

PHISIQUEMENT, *adv.* natürlicher weise.

PHITEUMA, ou PHYTEUMA, *f. m.* [illegible], das viel stengel treibet, die wurtzel [illegible] breit, [illegible] und zertheilet, lat. [illegible].

♓ PHLEBOTOMIE, *f. f.* [unter wund-ärtzten] ader-lässe.

♓ PHLEBOTOMIE, die kunst adern zu eröfnen.

♓ PHLEBOTOMISER, *v. a.* blut lassen; zur ader lassen.

PHLEBOTOMISTE, *f. m.* [bey dem wund-artzt] der andern zur ader lässet; die adern öffnet.

PHLEGETON, *f. m.* ein fluß in der [illegible] bey den alten tichtern.

PHLEGMAGOGUE, schleim-abführendes purgier mittel.

♓ PHLEGME, FLEGME, *f. m.* [in der schmeltz kunst] schleim wasser, so im abziehen am ersten weggehet.

♓ PHLEGME, speichel; schleim, so durch den mund ausgeworfen wird.

PHLEGME, [illegible]; unempfindlichkeit; [illegible]. Il a reçeu cette nouvelle avec un grand phlegme: er hat die zeitung mit sonderbarer unempfindlichkeit empfangen.

PHLEGMATIQUE, *adj.* schleimig; der viel schleim bey sich hat.

PHLEGMON, *f. m.* [in der heil- und artzney kunst] blut-geschwär.

PHLIBOT, *f.* FLIBOT.

PHLOMIS, *f. m.* ein gewächs, das viereckige, holtzige und mit weisser wolle überzogene stengel treibet und in der artzney dienet.

PHLYCTAINE, *f. f.* purpurlein; kleine fressende blätterlein auf der haut.

PHOEBE', *f. f.* [bey den alten] Diana, als der mond betrachtet.

PHOEBUS, *f. m.* die sonne oder Apollo, der Dianen bruder, bey den alten Heyden.

PHOENICOPTERE, *f. m.* ein wasser-vogel, so starck wie ein reiger und aschen-farbig.

PHOENIGME, *f. m.* artzneyen, welche röthe, hitze und blasen machen.

PHONASCIE, *f. f.* kunst der menschlichen stimme eine geziemende art zu geben.

PHONASQUE, *f. m.* ein meister-sänger.

♓ PHOSPHORE, *f. m.* der morgenstern.

♓ PHOSPHORE, ein gewisser leuchtender stein.

PHOSPHORES, alle natürlich-leuchtende cörper unter dem mond, als Johannis-würmlein, faul holtz u. d.

PHOTINIENS, *f. m.* Photinianer, alte ketzer.

PHRASE, *f. f.* red-art; redens-art; ausspruch. Il y a beaucoup de belles phrases dans ce livre: es giebt manche schöne redens-arten in diesem buch.

♓ PHRENESIE, FRENESIE, *f. f.* raserey bey hitzigen kranckheiten; wahnsinnigkeit; aberwitz.

♓ PHRENETIQUE, FRENETIQUE, *adj.* [illegible]; aberwitzig.

♓ PHRENIQUE, *adj. c.* [in der anatomie] Artere phrenique: zwerchfells-ader. Les deux veines phreniques, die beyden zwerchfells-blut-adern.

PHTIRIASIS, *f. m.* läuse-kranckheit.

♓ PHTISIE, *f. f.* schwindsucht.

PHTISIOLOGIE, *f. f.* [in der heil-kunst] beschreibung der lungen- oder schwindsucht; ein tractat davon.

♓ PHTISIQUE, *adj.* schwindsüchtig.

PHTISIS, *f. m.* zusammenziehung des aug-apfels; eine augen-kranckheit.
PHU, *f. m.* gemeiner baldrian; katzen-kraut.
✕PHYGETON, *f. m.* [in der heil-kunst] eine beule oder geschwulst, so von entzündung der drüsen entstehet.
PHYLACTERE, *f.* PHILACTERE.
PHYLERIA, *f.* PHILARIA.
PHYLLITIS, *f. m.* hirsch-zunge, ein kraut.
PHYLLON, *f. m.* eine gattung bingel-kraut.
PHYMA, *f. m.* eine drüsen-geschwulst, die bald reif wird.
PHYMOSIS, *f.* PHIMOSIS.
PHISICIEN, PHYSIOGNOMIE, &c. *f.* unter PHI.
PHYTEUMA, *f.* PHITEUMA.
‡PIAFE, *f. f.* spott; hohn. Faire la piafe à quelcun: einen verhöhnen.
†PIAFE, stoltzer [hochmüthiger] gang.
†PIAFER, *v. n.* schwäntzen; hochmüthig einher treten.
✕PIAFER, [auf der reut-schul] Cheval qui piafe: hitzig pferd, das scharrt, wenn es still stehet, und die beine hoch wirft, wenn es fortgehet.
✕PIAFEUR, *f.* hitzig pferd; das die beine hoch wirft.
PIAILLER, PIALLER, *v. n.* pipen, wie die küchlein thun.
†*PIAILLER, weinen; heulen. Enfant qui ne fait que piailler: kind das immerfort weinet.
†*PIAILLERIE, *f. f.* geheul; geschrey; greinen.
†*PIAILLEUR, *f. m.* schreyer; greiner.
†*PIAILLEUSE, *f. f.* schrey-balg; greinerin.
†PIASTRE, *f. m.* Spanischer thaler.
¶PIAULER, *f.* PIAILLER.
†PIAUTRE, *f. m.* Envoïer quelcun au piautre: einen spatzieren schicken; d. i. schimpflich abweisen.
¶PIC, *f. m.* ein berg; ein gebürge.
PIC, picke; spitz-haue; stein-haue.
✕PIC, [im picket-spiel] sechziger.
‡*FAIRE PIC & repic quelcun, einen gantz und gar herunter machen.
PIC, ein schweres gewicht in China, damit die waaren gewogen werden.
PIC, ein längen-maß, zu Constantinopel und fast an allen Levantischen orten.
PIC, holtz-schreyer; holtz-specht; häher.
PIC-VERD, *f. m.* [spr. *Pi-verd*] grün-specht. Pic-verd jaune: geel-specht. Pic-verd rouge: roth-specht.
LE PIC de Teneriffe, der spitz-berg auf der insul Teneriffe so für den höchsten in der welt geachtet wird.
✕A PIC, *adv.* [in der see fahrt] gerade drüber; gerade drunter. Etre à pic sur l'ancre: gerade über dem ancker seyn. Se trouver à pic du soleil: sich gerade unter der sonnen befinden.
PICA, *f. m.* verderbter und unordentlicher appetit zu erde, steinen, kohlen u. d. g.

PICARD, *f. m.* einer aus der Picardie, in Franckreich.
PICARDANS, eine gattung rosinen.
PICARDANT, art muscaten-wein, so etwas scharff und feurig.
PICARDE, *f. f.* eine weibs-person, aus der Picardie.
PICARDE, *f. f.* eine roth- und etwas leinblüt-farbige tulipan mit weissem grund.
PICARDE, [bey den blumen-kennern] eine weisse und pfirsch-blüt-gesprengte anemone mit grossen blättern, heist sonst Juno.
PICAREL, *f. m.* art von kleinen häringen, in dem mittelländischen meer.
PICAVERET, *f. m.* stein-häufling.
PICEA, *f. m.* eine weiß-tanne, sonst pesse.
PICHET, PICHE', *f. m.* schenck-krug mit einer schnautze.
PICHINA de Haubourdin, eine art von braunen zeug, in Flandern.
PICHOLINES, *f. f.* kleine art von oliven.
PICINE, PISCINE, *f. f.* teich, wird allein in der übersetzung der heiligen schrift gebraucht.
PICINE, ein ort in einer sacristey, dahin das wasser, damit man geheiligte sachen abgewaschen, gegossen wird.
PICK, ou PIC, gewicht von 125 pfund, in Siam.
PIC-NIC, *f.* PIQUE-NIQUE.
PICO, *f. m.* ein kleines ungeziefer in Peru, das sich in die füsse, wie ein holtz-bock, einfrißt.
PICOL, *f. m.* gewicht, damit in China die seide gewogen wird.
PICOL, ein gewicht von 20 pf. in America.
✕PICOLETS, *f. m.* riegel-haacken.
PICOLI, *f. m.* eine rechen-müntze, in Sicilien.
†PICORE'E, *f. f.* marode; mauserey; beut-machen. Aler à la picorée: auf marode [auf die mauserey] ausgehen.
†PICORER, *v. n.* mausen gehen.
†PICOREUR, *f. m.* mauser; ein marode-bruder bey der armee. ist alt.
‡*PICOREUR, schmierer; nachschmierer, der seine schriften aus andern büchern zusammen schmiert.
PICOT, *f. m.* strumpf; stamm des abgehauenen gestäudes.
✕PICOT, zancken [zähnlein] an den spitzen.
PICOT, art von see-fisch-netzen.
PICOTE, ou GUEUSE, *f. f.* art von sehr geringen camelot, in Flandern.
PICOTE', *m.* PICOTE'E, *f. adj.* gesteppt; ausgehackt.
PICOTE', blatter-steppig; pocken-grübig.
✕PICOTE', [in der wappen-kunst] gesprengt; mit kleinen flecken bestreut.
PICOTEMENT, *f. m.* das stechen; grübelen in der haut.
‡*PICOTER, *v. a.* anstechen; anzapfen; zerren.
PICOTER, stechen; in der haut grübelen.

PICOTER, bepicken; anfressen, wie die vogel an den baum-früchten thun.
‡*PICOTERIE, *f. f.* stichel-reden; anzapfung.
PICOTIN, *f. m.* stall-maß; kleines haber-maß: so viel dem pferd auf einmal eingestreuet wird.
PICQUER, *f.* PIQUER.
PICTOIS, *f.* PUTOIS.
PIC-VERD, *f.* PIC.
PIE, *f. f.* elster; agläster.
‡ * ELLE CAUSE COMME UNE PIE borgne, sprüchw. sie hat ein gut mund-werck.
PIE de mer, roth-bein ein see-vogel.
† ELLE CAJOLE COMME UNE PIE dénichée, es ist eine rechte plauder-tasche.
PIE-GRIECHE, eine dohle.
‡ * C'EST UNE PIE-GRIECHE, sprüchw. sie hat ein loses maul, ist zänckisch.
✕PIE, [auf der reut-schul] ein schäcke. Une pie noire: eine schwartz-schäcke. Une pie baïe: eine braun-schäcke.
PIE, *f. m.* Pius, ein manns name, den einige Pabste angenommen.
PIE, *f. f.* Pia, ein weibs-name.
PIE, *adj.* [im rechts-handel] Une œuvre pie: eine milde stiftung.
¶PIEÇA, *adv.* vor diesem; vor zeiten.
✕PIE-MERE, *f. f.* das dünne hirn-häutlein.
PIE', PIED, *f. m.* [das *d* ist stumm] fuß. Poser le pié à terre: den fuß auf die erde setzen. Mettre pié à terre: absteigen, vom pferd oder wagen. Mille hommes de pié: tausend mann zu fuß; fuß-knechte. Aller à pié: zu fuß gehen. Donner des coups de pié: einen mit dem fuß stossen. Valet de pié: diener; aufwärter; nachtreter. Donner un coup de pié: mit dem fuß stossen
PRENDRE PIE', trouver pié, avoir pié dans une riviere: in einem strom gründen; grund finden; mit den füssen grund erreichen.
PERDRE PIE', den grund verlieren. La rapidité du fleuve lui fit perdre pié, & il se neïa: der schnelle strom machte, daß er den grund verlohr und ersoff.
* PERDRE PIE' dans une afaire, sprüchw. keinen rath mehr wissen; sich aus der sache nicht finden können.
*GAGNER AU PIE', entlaufen; davon laufen.
*LâCHER LE PIE', weichen; die flucht nehmen.
✕†IL A LE PIE' marin, er ist der see gewohnt; der see-fahrt kundig.
*JE PRENDS PIE' sur ce que vous me dites: ich fusse auf das, so ihr mir gesaget: ich nehme daraus grund oder anlaß für mich; ich werde mich darnach richten.
†*DONNER PIE' sur soi, strafbar werden; ursach wider sich geben. Donner pié à la colere de quelcun: einen erzürnen; anlaß zum zorn geben.

*MARCHER D'UN PIE' droit, aufrichtig handeln.

‡ * ÊTRE ARMÉ DE PIE' en cap, gantz geharnischt seyn: von haupt bis zu den füssen geharnischt seyn.

‡* ALLER DE PIE', comme un chien maigre, sprüchw. wohl zu fuß seyn; hurtig wandern können.

‡* C'EST UN PIE' plat, es ist ein holunck; ein lumpen-hund.

‡ * AVOIR LES PIE'S chauds, spr. wohl stehen; sich in gutem wohlstand befinden.

‡* ALLER FAIRE LE PIE' de veau, sich vor einem neigen; einen reverentz machen.

‡ * SENTIR LE PIE' de messager, stinckende füsse haben.

‡* J'EN AURAI PIE' ou aile, sprüch. es muß mir etwas davon werden.

‡ * IL NE SE MOUCHE PAS DU PIE', sprüchw. er ist nicht tumm; es ist ein schlauer gast.

‡* TENIR PIE' à boule, sprüchw. fleissig bey seiner arbeit seyn.

‡ AVOIR BON PIE', bon œil, sprüchw. frisch und wohl auf seyn.

†* FAIRE LE PIE' de grüe, sprüchw. warten; aufwarten; aufpassen.

‡* FAIRE UN PIE' de nez à quelcun, einem eine lange nase machen.

‡* PRENDRE QUELCUN AU PIE' levé, sprüchw. einen übereilen; ihm keine zeit lassen sich zu bedencken.

‡* IL A EU UN PIED de nez, er ist spöttisch abgewiesen worden.

‡* AVOIR UN PIE' dans la fosse, sprüchw. auf der grube gehen; dem tode nahe seyn.

† * TENIR LE PIE' sur la gorge, sprüchw. einem auf den hals treten; streng mit einem verfahren.

‡* SE TROUVER TOûJOURS SUR SES PIE'S, sprüchw. immerhin in einem stande bleiben; sich immer im stande erhalten.

‡ * NE SAVOIR SUR QUEL PIE' danser, sprüchw. nicht wissen was vorzunehmen; wohin sich zu wenden.

‡* FAIRE DES PIE'S de la mouche, sprüchw. hahnen-pfoten mahlen; schlimm schreiben.

‡* CHERCHER A' PIE' & à cheval, sprüchw. fleißig suchen.

‡ * IL A TOûJOURS UN PIE' en l'air, sprüchw. er ist allezeit lustig; gutes muths.

* METTRE SOUS LES PIE'S une chose, einer sache vergessen; nicht achten.

‡* LA VACHE A BON PIE', sprüchwort. das ist eine melcke kuh; hiebey ist etwas zu verdienen.

PIE'S corniers, bäume an den ecken eines angewiesenen stück holtzes, das soll geschlagen werden, bey dem forst-wesen.

♓ PIE' de fief, [im lehn-recht] ein zerstückt es; zertheiltes lehen.

♓ PIE' de vent, [in der see-fahrt] ein heller ort zwischen dem gewölcke in der luft.

♓ PIE', [auf der reut-schul] Cheval pié nud: barfüßig pferd; das nicht beschlagen ist. Cheval qui a le pié usé; le pié derobé: pferd das das horn abgetreten. Cheval qui fait le pié neuf: pferd, dem das abgegangene horn wieder kommt. Pié comble: voller huf. Pié gras: weiches horn, das leicht vernagelt wird.

♓ PIE', [im garten-bau] Pié d'arbre: stamm; stock; baum. Il y a tant de piés d'arbres fruitiers dans ce verger: es sind so viel frucht-tragende bäume in diesem garten. Un pié d'oeillet: ein stück nägel-blumen.

‡ * SECHER SUR LE PIE', sprüchw. auf dem stock verdorren; d. i. abnehmen; in elenden stand gerathen.

♓ PIE', fuß; werck-schuh. Pié de roi: Rhein ländischer fuß. La toise a six piés de long: die klafter ist sechs fuß lang.

♓ PIE', fuß; das niedrigste theil eines dinges. Ville située au pié de la montagne: stadt die an dem fuß des berges [unten am berge] gelegen. Couper un arbre par le pié: einen baum unten am stamm abhauen.

♓ PIE', fuß; stück oder theil, worauf etwas ruhet. Pié de verre; pié de lit, &c. der fuß eines glases; eines bettes, u. s. w. Pié de table: fuß [fuß-gestell] eines tisches. Le pié d'une cassette: gestell eines kästleins.

♓ PIE', [in der wappen-kunst] Le pié de l'écu: das fuß stück eines schildes. Pié coupé: verkürtzte lilie.

♓ PIE', [in der poesie] fuß; vers-maß; reimen-maß. Vers de deux; de trois, &c. piés: ein vers von zwey, drey, u. s. w. füssen.

♓ PIE', zustand; art; weise. Il est à la cour sur un bon pié: er stehet bey hofe sehr wohl. Se mettre sur le pié de savant: sich als einen gelehrten aufführen. Quand on est sur ce pié-là: wenn man so weit gekommen; wenn man sich einer solchen weise angenommen; sich auf den fuß gesetzt. Prendre la chose sur un autre pié: die sache anders ansehen; anders aufnehmen. Je me suis mis sur le pié de faire cela: ich habe mir vorgenommen [mich angewöhnt; die weise angenommen] solches zu thun; ich halte es also.

METTRE UNE ARME'E SUR PIE', eine armee aufrichten; aufbringen. Un oficier en pié; une compagnie en pié: ein kriegs-bedienter; ein fähnlein, so im würcklichen sold stehet.

♓ PIE', fuß; werth. Regler les pieces de monnoïes sur le pié de l'écu: die müntz-sorten nach dem fuß [werth] des thalers würdigen. J'ai acheté cette terre sur le pié de mille écus de revenu: ich habe dieses gut auf den fuß [nach dem werth] von tausend thalern einkommens gekauft.

♓ PIE', [in der färberey] grund; erste farbe. Donner le pié à une piece d'étofe: einem stück zeug den grund geben.

PIE' d'Alexandrie, bertrams-wurtzel.

PIE' fort, [in der müntze] ein gold-oder silber stück, das stärcker und schwerer als gewöhnlich ausgemüntzet wird, z. e. ein vier-oder acht-facher Loüis d'or.

PIE' de boeuf, ein kinder-spiel.

DE PLEIN PIE', *adv.* gleiches fusses; gleiches weges; auf gleichem boden. Avoir trois chambres de plein pié: drey gemächer auf gleichem boden haben. De cette chambre on entre de plein pié dans une autre: aus diesem gemach gehet man gleiches weges in ein anderes.

DE PIE' ferme, *adv.* mit festem fuß; ohne weichen; ohne wancken. Attendre quelcun de pié ferme: eines mit festem fuß erwarten.

A' PIE' sec, *adv.* trockenes fusses. Passer un fossé à pié sec: trockenes fusses über einen graben kommen.

PIE' à pié, *adv.* fuß vor fuß; allgemach. Avancer pié à pié: fuß vor fuß fort gehen.

♓ PIE' FOURCHU, pié fourché, *s. m.* schlacht-vieh; alles vieh so gespaltene klauen hat. Le pié fourchu païe l'entrée: von dem schlacht-vieh, so in die stadt kommet, wird die schatzung bezahlet.

♓ PIE' fourchu, die schatzung von dem schlacht-vieh. Païer le pié fourché: die schatzung bezahlen.

PETIT-PIE', das innere bein an dem pferde-fuß.

♓ REDUIRE UNE FIGURE AU PETIT PIE', ein gemähl ins kleine bringen; aus einem grossen ein kleines nachzeichnen.

‡* ÊTRE REDUIT AU PETIT PIE', sprüchw. im abfall seines wohlstandes seyn; von seinem wohlstande herunter kommen seyn.

† DE PETITS-PIEZ, *s. m. pl.* kleine schnabel-weide; allerley kleine vögel. Il nous a donné un bon plat de petits-piez: er hat uns eine gute schüssel mit allerley vögel-werck vorgesetzt.

PIE'-POT, *s. m.* platt-fuß.

† PIE-POUDREUX, *s. m.* sprüchw. von einem, der von geringem herkommen, zu ehren aufgestiegen.

PIE-POUDREUX, [bey der handlung] ein unbekannter, dem man nicht wohl creditiren kan.

PIE' de cire, das unreine, welches sich bey giessung der wachs-böden, unten auf den grund setzet.

PIE'-COURT, art von geringen trip-sammet.

PIE' d'aloüette, *s. m.* ritter-sporn; ein heil-kraut.

PIE' de chat, *s. m.* katzen-pfötlein; mausöhrlein; ein heil-kraut.

PIE' de cheval, *s. m.* huf-lattich.

PIE' de chevre, *s. m.* brech-stange; kuh-fuß.

PIE' de lion, sinau, ein kraut.

PIE' de geline, erd-rauch, ein heil-kraut.

PIE' de lièvre, ein vogel, der rauche füsse hat.

PIE' d'oiseau, vogel-fuß, ein kraut.

PIE' d'oye, gänse-fuß, ein kraut.

PIE' de pigeon, storch-schnabel, ein kraut.

PIE'-SENTE, *f. m.* [in den gewohnheiten] ein fuß-steig, darauf man zu fuß gehen, nicht aber vieh dadurch treiben oder führen darf.

PIE' de chevre, ein stück holtz, das man an einen kran leget, ihn damit zu stämmen, wenn man solchen nicht an eine wand lehnen kan.

✗PIED-OUCHE, bilder-fuß.

✗PIED de biche, grosser thür-riegel, an den haus-thüren.

✗PIED de grifon, greifs-schnabel, zange bey dem wund-artzt.

PIE' de lievre, *f. m.* hasen-lattich.

PIE' de veau, *f. m.* Aron-wurtz.

PIECE, *f. f.* stück; abgesondertes theil eines ganzen. Une piece de viande, de bois &c. ein stück fleisch, holtz u. d. g. Mettre en pieces: zerstücken; zerbrechen; zerschneiden. Mettre par pieces: stück-weise zerlegen.

PIECE, fleck; lappe. Mettre une piece neuve à un vieux vêtement: einen neuen lappen auf ein alt kleid setzen.

✗PIECE, stück tuch, zeug, leinwand u. d. g. eine gewisse länge haltend. Acheter une piece de ruban: ein stück band kaufen. Entamer une piece de drap: ein stück tuch anschneiden.

✗PIECE, latz der weiber. Une piece brodée: ein gestickter latz.

✗PIECE, stück geschützes. Une piece de campagne: ein feld-stück. Baterie de six pieces: eine baterie von sechs stücken.

✗PIECE, stück geldes; müntz. Piece de cinq sous: fünf stüber-stück. Piece de seize gros: sechzehen groschen-stück. Piece de huit: stück von achten; Spanischer thaler. Piece de mise: gangbares stück; gültige müntz.

✗PIECE, stück in der music. Composer une piece sur le luth: ein stück in die laute setzen. Chanter, joüer une piece: ein stück singen; spielen.

PIECE, stück; arbeit; werck. Une piece travaillée delicatement: eine zarte arbeit.

✗PIECE, stück; schrift; gedicht. Une piece nouvelle: ein neues stück. Une piece de prose: ein werck in ungebundener rede. Une piece de poësie: ein gedicht. Une piece de theatre: ein schau-spiel.

✗PIECE, stück; gemähl; bild. C'est une piece achevée: das ist ein meister-stück; ein vollkommenes kunst-bild; kunst-gemähl.

✗PIECE, stück; faß; gebind, weins, biers, u. d. g. Mettre une piece en perce: ein faß anzapfen.

✗PIECE, ein stein im schach-spiel. Joüer une piece: einen stein ziehen.

✗PIECE, [im rechts-handel] schrift; urkunde; briefschaft. Pieces paraphées & cotées: vidimirte und numerirte briefschaften. Produire une piece: eine urkunde vorlegen.

✗PIECE de four; de patisserie, backwerck; gebackenes.

ARME' DE TOUTES PIECES, völlig geharnischt.

✗PIECE détachée, [im vestungs-bau] ein aussenwerck; abschnitt.

✗PIECE, kappe an dem schuh.

✗PIECE de terre: ein stück landes; ein acker. Piéce de blé: ein mit getreide bewachsenes stück feld.

✗PIECE, [bey dem hut-macher] der hut-stempel, damit die arbeit bezeichnet wird.

PIECE de raport, stücklein marmel oder holtz, das zu ausgelegter arbeit gebraucht wird.

PIECE d'eau, ein grosses brunnen-becken, in einem garten.

✗PIECE, [beym buchbinder] ein stück leder zum titul eines buchs.

PIECE d'Inde, [bey dem sclaven-handel] ein gesunder und starcker schwartzer sclave, oder magd, von solcher beschaffenheit.

PIECE, ein platter und runder käs, wie ein schleif-stein formiret.

✗PIECE de charpente, stück zugehauen holtz, zu einer holtz-verbindung.

✗PIECE, [bey den handwercks-leuten] jedes werckzeug, das keinen besondern namen hat.

✗PIECES honorables, [in der wappen-kunst] ehren-stücken, in einem schild.

✗TOUT D'UNE PIECE, [in der jägerey] einfärbig; eines haars. Un chien tout d'une piece: ein hund, der durchaus einer farb [eines haars] ist.

*L'ARME'E A E'TE' TAILLE'E EN PIECES, die armee ist aufs haupt geschlagen; gantz aufgerieben worden; hat eine haupt-niederlage erlitten.

METTRE EN PIECES la reputation de quelcun, einen verleumden; verlästern.

†*IL EMPORTE LA PIECE, sprüchwort. er schertzt grob; greift die leute mit worten an: führt stachliche reden.

‡*ACCOMMODER QUELCUN DE TOUTES PIECES, sprüchw. einen rechtschaffen zurichten; ausrichten; mit schelten oder schlagen.

‡* UN HOMME TOUT D'UNE PIECE, ein ungeschickter mensch, der kein gelenck im leibe hat.

†* IL EST TOUT D'UNE PIECE, er ist aufrichtig; offenhertzig; er meynet es redlich.

‡* FAIRE PIECE à quelcun, einem einen possen spielen.

‡*DONNER LA PIECE à quelcun, einem etwas in die hände schmieren.

‡* C'EST UNE BONNE PIECE, sprüchw. er ist ein schalck; er hat es hinter den ohren.

✗PIE'DESTAL, PIE'DESTAIL, *f. m.* in *pl.* Piédestaux, seulen-fuß.

✗PIE'DROIT, *f. m.* wand-pfeiler.

✗PIE'DROIT de porte, thür-pfoste.

✗PIE'DROITS, [in der bau-kunst] bleyerne platten, damit die dach-fenster vor wetter verwahret werden.

PIE'GE, *f. m.* schlinge; fall-strick. Tendre un piége: eine schlinge aufstellen. Prendre un blereau au piége: einen dachs in der schlinge fangen.

*TENDRE DES PIE'GES, nachstellen; versuchen. La concupiscence tend des piéces aux justes: die böse lust führt die frommen in versuchung.

PIE-GRIECHE, s. PIE.

PIE-MERE, s. PIE.

PIEMONTOIS, *f. m.* ein Piemonteser.

PIEMONTOISE, *f. f.* eine Piemonteserin.

PIEMONTOISE, [bey den blumenkennern] eine groß-blätterige anemone, deren isabell-farbe in die leib-farbe fällt.

PIERRE, *f. m.* Petrus; Peter; ein manns-name.

PIERRE, *f. f.* stein. Pierre à bâtir: bau-stein; bruchstein zum bauen. Pierre de taille: gehauener stein; werck-stück. Pierre vive: bruch-stein. Pierre de touche: probier-stein. Pierre ponce: bims-stein. Pierre de tuf: tuff-stein. Pierre pretieuse: edelstein. Pierre à fusil: feuer-stein. Pierre à éguiser: wetz-stein; schleif-stein. Pierre angulaire: grund-stein; eck-stein.

PIERRE D'AIGLE, s. AIGLE.

PIERRE D'ASSO, ou ASSIENNE, ein schwammiger und leichter stein, mit gelben adern.

PIERRE à champignons, ein Neapolitanischer stein, der erd-schwämme, zu allen zeiten, hervor bringet.

PIERRE à chaux, ein kalck-stein.

PIERRE fiere, ein stein, der in der arbeit leicht zerspringet.

PIERRE de Florence, art von steinen, deren geäder allerhand figuren vorstellet.

*PIERRE de scandale, stein des anstosses; ärgerniß.

‡* VOUS JETTEZ DES PIERRES dans mon jardin, sprüchw. ihr greift mich an; ihr zapft mich an.

‡* FAIRE D'UNE PIERRE deux coups, sprüchw. mit einem stein zween hunde werfen; mit einer mühe zwey dinge thun.

PIERRE NAXIENNE, s. PIERRE A' E'GUISER.

PIERRRE NEPHRETIQUE, s. NEPHRETIQUE.

PIERRE à l'oeil, der linsen-stein, in America.

PIERRE d'éponge, schwamm-stein.

PIERRE à rasoir, ein stein zum abziehen der scheer-messer.

PIERRE Phrygienne, ein schwammiger stein, in Cappadocien.

PIERRE Judaïque, der Juden-stein.

✠PIERRE à broïer, [bey dem mahler u. a. m.] ein reib- oder farb-stein, darauf man die farben reibet.

PIERRE de la croix, der creutz-stein, in Spanien.

PIERRE Armenienne, der Armenier-stein.

PIERRE de singe, bezoar.

PIERRE. Coton de pierre: baum-wolle, die noch in ihren hülsen steckt.

PIERRE à verre, glas-stein, so dem marmel ähnlich, in Toscana.

PIERRE Calaminaire, gallmey.

✠PIERRE, stein; so in den nieren oder in der blase des menschen wächst. Avoir la pierre: den stein haben; mit dem stein behaftet seyn.

PIERRE, stein in den früchten.

PIERRE de bœuf, der ochsen-stein, in der gallen-blase dieses thiers.

PIERRE d'arquebusade, gattung feuer-steine, daraus ein natürlicher vitriol gezogen wird.

PIERRE de porc, der igel-stein, kommt von einigen stachel-schweinen, in dem königreich Malacca.

PIERRE. La S. Pierre: Peter Paul, des heil. Petri fest. Chevaliers de S. Pierre: bediente bey der Datarie, zu Rom, es sind ihrer hundert.

PIERRE de caymane, der crocodillen-stein.

PIERRE d'emery, schmergel.

PIERRE de tonnere, ein kröten- oder hagel-stein, der mit dem hagel herab fallen soll.

✠PIERRE, der stein der weisen; die grosse kunst. Il a la pierre: er hat den lapis; die kunst gold zu machen.

✠PIERRE INFERNALE, *f. f.* ein durch kunst zubereiteter stein in der schmeltz-kunst; höllischer stein genannt.

✠PIERRE PHILOSOPHALE, *f. f.* stein der weisen; die grosse kunst.

PIERRE de Bologne, Bononische stein. Pierre de cerf: hirsch-stein, so in den magen oder eingeweide gefunden wird. Pierre d'écrivisse: krebs-augen. Pierre de limasse: schnecken-stein.

PIERRE de foudre, ein donner-keil, donner-stein.

PIERRE de heliotrope, ein köstlicher grüner stein, der mit blut-rothen puncten oder adern quer durchzogen.

PIERRE d'hirondelle, ein schwalben-stein.

PIERRE de la petite verole, der pocken-stein. Pierre de sang: blut-stein. Pierre de Perigord: eine marcasiten-art.

PIERRE de serpent, der gifft-magnet, Indianischer schlangen-stein.

PIERRE speculaire, ou Miroir d'âne, frauen-eis.

PIERRÉE, *f. f.* wasser-gang unter der erden, das wasser aus den gärten abzuleiten.

PIERRERIES, *f. f. pl.* edelsteine; geschmeide; kleinodien. Elle a beaucoup de pierreries: sie hat viel edelgesteine.

† PIERRETTE, *f. f.* steinlein; kleiner stein.

PIERREUX, *m.* PIERREUSE, *f. adj.* steinig. Un champ pierreux: ein steinicer acker.

✠OS PIERREUX, [in der anatomie] das stein-bein.

✠POIRE PIERREUSE, eine steinige birn.

PIERRIER, *f. m.* stein-stück, auf den schiffen.

PIERRIÉRE, *f. f.* stein-bruch.

‡ PIERROT, *f. m.* Peter; verkleinert aus *Pierre.*

✠PIERRURE, *f. f.* [bey der jägerey] steinlein, so sich auf den stecken der hirsche befinden.

PIES, *f. m.* gewisse ritter, deren orden Pabst Pius IV. soll gestiftet haben.

¶ PIETABLE, *adj. c.* mitleidig; erbärmlich.

¶ PIETAILLE, *f. f.* fuß-volck.

PIETÉ, *f. f.* gottesfurcht; frömmigkeit; andacht; gottseligkeit. Une pieté solide: eine rechtschaffene frömmigkeit.

PIETÉ, ehr-erbietung; respect gegen die eltern.

† PIETER, *v. n.* [im kegel-spiel] auf dem mahl stehen; fuß halten.

† PIÉTINER, *v. n.* mit dem fuß stampfen; stossen.

PIÉTISTE, *adj. & f.* der oder die sich einer besondern frömmigkeit anmasset.

¶ PIÉTON, *f. m.* fuß-knecht; kriegs-knecht zu fuß.

† PIÉTON, *f. m.* PIÉTONNE, *f. f.* zu fuß; fuß-gänger. Il est bon piéton: er ist wohl zu fuß; kan starck gehen. Les femmes sont mauvaises piétonnes: die weiber sind keine gute fußgängerinnen; können nicht starck zu fuß gehen.

PIETOT, *f. m.* eine kleine müntze, in der insul Maltha.

† PIÉTRE, *adj.* elend; jämmerlich; armselig.

† PIÉTREMENT, *adv.* elendiglich; armselig. Il est vêtu piétrement: er ist schlecht gekleidet.

‡ PIÉTRERIE, *f. f.* elend; armseligkeit.

PIETTE, *f. f.* eine meer-amsel.

PIEU, *f. m.* pfahl.

✠PIEU, *f. m.* [bey der jägerey] prügel; keule, womit die wölfe geschlagen werden.

✠PIEU fourchu, fordel; stützel, womit die garne aufgestellet werden.

PIEUMART, *f. m.* s. PICVERD, ou PIVERD.

PIEUX, *m.* PIEUSE, *f. adj.* fromm; gottselig; andächtig. Il est fort pieux: er ist sehr andächtig. Elle est pieuse: sie ist fromm.

PIEUSEMENT, *adv.* gottseliglich; andächtiglich.

‡* JE LE CROI PIEUSEMENT, ich glaube es auf euer wort; ich nehme es auf guten glauben an.

† PIFRE, *f. m.* fresser; vielfraß.

PIFRE, zweyköpfige schlange.

✠PIFRE, gold-schläger-hammer.

† SE PIFRER, *v. r.* sich befressen; sich bestopfen.

PIGAYA, *f. f.* ein Brasilianisches kraut.

PIGEON, *f. m.* [spr. *Pijon*] taube. Pigeon de voliere: haus-taube, die im tauben schlag ernährt wird. Pigeon fuïard: feld-taube, die nach der nahrung in das feld fleucht. Pigeon ramier: holtz-taube; wilde taube. Pigeon pattu: rauch-füßige taube. Pigeon cauchois: grosse Türckische taube.

PIGEON. Clou à pigeon: ein grosser nagel, mit einem haken, damit die nester, in einem tauben-haus, angemacht werden.

PIGEON. Tafetas de couleur de pigeon: schielichter taffet.

PIGEON, der tauben-orden, ehemals in Spanien.

*PIGEON, eine person, die man bey sich im hauß erhält und von solcher guten vortheil hat.

PIGEONNE, *f. f.* [spr. *Pijonne*] taube, ein täublein; das weiblein.

*PIGEONNE, [ein liebes-wort] mein täublein. Pleurez mon aimable pigeonne: weinet mein liebens-würdiges täublein.

PIGEONNEAU, *f. m.* [spr. *Pijonne*] junge taube. Nous avons mangé des pigeonneaux: wir haben junge tauben gegessen.

✠PIGEONNER, *v. a.* den schor-stein ausser dem dach aufführen.

PIGEONNIER, *f. m.* tauben-hecke; tauben-nester, so auswendig an die häuser angesetzet.

✠PIGEONNIER, [bey dem wund-artzt] das schwitz-stüblein, oder ein geheimer ort, in eines barbierers haus darinnen venerische kranckheiten geheilet werden.

PIGMÉE, *f. m.* eine art kleiner leute, in den alten geschichten oder getichten.

*PIGMÉE, zwerg; kleines männlein oder weiblein. [in der letzten bedeutung wird es *f.*]

PIGNATELLE, ou PINATELLE, *f. f.* eine kleine müntz, eines stübers werth, zu Rom.

PIGNATOLIS, ein Italiänisches maß zu flüßigen sachen, hält ungefähr eine kanne.

PIGNE, überbleibsel vom silber. [in der müntze.]

PIGNET, *f. m.* weiß-tannen.

PIGNOCHER, s. FINOCHER.

PIGNOLAT, *f. m.* eingemachte pistacien; pimper-nüsse.

PIGNON, *f. m.* pistacien; pimper-nuß.

PIGNON purgatif, Indianische pimper-nüsse, so den leib öfnen.

✠PIGNON, [in der bau-kunst] gibel. Pignon à redents: ein stuffen- oder absatz-weise aufgeführter gibel, ist aber nicht oft gebräuchlich.

‡* AVOIR PIGNON sur ruë, sprüchw. ein eigen haus haben.

PIGNON, die zinne einer maur.

PIGNON, die spitze, der gipfel eines bergs.

PIGNON, ou PEIGNON, kämmling, mittelmäßige wolle, die von der feinen abgehet, wenn sie gekämmet wird.

✠ PIGNON, [in der mühl] das getrieb.

✠ PIGNON, [an der uhr] der schnecken-zapfe.

PIGNON de quattre, der schnapperichtt.

✠ PIGNON, werck, und was sonst aus dem hanf geschlagen wird.

✠ PIGNONNÉ, m. PIGNONNÉE, f. adj [in der wappen-kunst] stufen-weise.

✠ PIGNORATIF, [in der rechts-gelehrsamkeit.] Contrat pignoratif: verpfändung oder auch wiederkäufliche veräusserung.

PIGOU, eiserner schiff-leuchter.

PILASTRE, f. m. pfeiler. Pilastre isolé: frey-stehender pfeiler.

PILAU, f. m. reis, so mit fleisch-brühe und butter gekocht ist.

PILE, f. f. haufe; stoß. Une pile de bois: ein haufe holtz. Mettre des ais en pile: breter auf einander legen; aufsetzen.

¶ PILE, ein ball.

✠ PILE, ou POT, [in der walck-mühle] ein walck-loch, art von einem troge, darinnen etwas gewalcket wird.

✠ PILES, [in der papier-mühle] die löcher, darinnen der zeug gestampfet wird.

PILES, grosse gefässe von ferr l artem stein, darinnen, in Italien und Provence, das öl aufbehalten wird.

✠ PILE, [in der bau-kunst] maur-pfeiler; dichtes gemäur.

✠ PILE, [in der müntz] die seite des gepräges, da des müntz-herrn bildniß ist.

PILE, müntz-zeichen.

PILE des Chartreux, & Pile des Jesuites, sind die zwo besten gattungen Spanischer wolle.

✠ PILE, [in der wappen-kunst] abwärts zugespitzter pfal.

‡* IL N'A NI CROIX NI PILE, spr. er ist blut-arm.

‡* METTRE QUELCUN A LA PILE & au verjus, sprüchw. einen aufs äusserste aufrichten; zu grund richten.

PILÉE, f. f. eine walcke, oder was auf einmal gewalcket werden kan.

PILER, v. a. stossen; zerstossen. Piler des épices: gewürtz stossen.

‡* PILER, v. n. fressen; eine gute mahlzeit thun. Il pile bien: er kan eine gute mahlzeit thun.

‡* PILEUR, f. m. fresser; viel-fraß.

PILIER, f. m. pfeiler.

* CE MINISTRE EST UN DES PILIERS de l'état, dieser minister ist eine von den seulen des staats; d. i. auf dem die wohlfahrt des landes ruhet.

‡* C'EST UN PILIER de caberet, de bordel, er steckt ohn aufhören im saufhause; im hur-hause.

‡* AVOIR DE BONS GROS PILIERS, starcke beine haben.

✠ PILIER, [in der uhr] seule, so die boden der uhr zusammen hält.

✠ PILIER, [auf der reut-schul] seule, mitten in dem reut-platz.

PILIER de moulin à vent, die spindel, worauf sich die wind-mühl wendet.

✠ PILIER, reif, oder henckel am gläserkorb.

PILIER de carriere, stück stein, so gelassen wird, damit der obere theil einer steingrube sich nicht herunter gebe.

PILIER, das haupt einer oder der andern von den acht sprachen, daraus der Malteser-ritter-orden bestehet.

‡* SE FROTER AU PILIER, böse sitten von denen, mit welchen man umgehet, an sich nehmen.

✠ PILIER, Carcan; halß-eisen; pranger.

PILLAGE, f. m. plünderung. Mettre une ville au pillage: eine stadt zu plündern geben; ausplündern lassen.

✠ PILLAGE, [in der see-fahrt] beute, so auf einem eroberten schiff, am geräth der eingeschifften gemacht wird.

‡* IL EST FAIT COMME UN DIABLE QUI REVIENT DU PILLAGE, sprüchw. er siehet aus, wie ein teufel aus der kohlen-kammer; er siehet entsetzlich aus.

PILLARD, f. m. rauber; placker; schinder.

PILLER, v. a. plündern; rauben; beuten. Ils ont pillé tous les villages: sie haben alle dörffer geplündert.

* PILLER, ausschmieren. Les auteurs modernes pillent les anciens: die heutigen bücher-verfasser schmieren die alten aus.

* PILLER une personne dans une conversation, in einer gesellschaft sehr übel von einem reden.

✠ PILLER, [im karten-spiel] rauben; eine karte für die andere nehmen.

‡ IL M'A FAIT PILLER par son chien, er hat mich von seinem hunde beissen lassen.

‡ PILLE, faß! fass an! wenn man einen hund anhetzt, oder ihm etwas hinwirfft.

PILLERIE, f. f. plackerey; schelmerey der gerichts-bedienten, einnehmer u. d. g.

PILLEUR, f. m. räuber; placker; spitzbube.

PIL. ULE, f. PILULE.

PILON, f. m. stössel, mörser-keule.

✠ PILON, eine stampfe, in der papiermühle u. a.

✠ PILON, [in der see-fahrt] ein niedriges, doch steiles meer-gestade.

✠ PILON, [ ] dem buch-handel zerrissene schrifften, die zu nichts, als zur pappe, taugen. Envoïer des livres au pilon: bücher zerreissen und unter das unnütze maculatur werffen.

PILONER, v. n. stossen, mit dem stössel klein machen.

PILONER la laine, die wolle in einem kessel, durch fleißiges umrühren, rein waschen.

PILORI, f. m. schand-bleck; da einer mit kopf und händen eingeschlossen öffentlich aufgestellet wird. [eine strafe in Engelland bräuchlich.]

PILORI, [in einigen provintzen] eine blut-bühne.

PILORIER, v. a. an den schand-block stellen.

PILORIS, f. m. eine bisam-ratte.

PILOSELLE, f. f. kleine maus-öhrlein; nagel-kraut.

PILOT, f. m. [in den meer-saltz-wercken] ein runder haufe see-saltz.

PILOTAGE, f. m. pfahl-werck, so zum grund eines baues geschlagen. Le pilotage a couté beaucoup d'argent: das pfahl-werck hat viel gekostet.

✠ PILOTAGE, kunst ein schiff zu regieren.

✠ PILOTAGE, [in der see-fahrt] gebür, die einem steur- oder lots-mann gegeben wird ein schiff in oder aus dem hafen zu geleiten.

PILOTE, f. m. steuer-mann.

* PILOTE, ein regent, oder anderer so etwas führet.

PILOTE, ein geleits-fisch, der, in den gewässern des mittägigen America, vor einem angetroffenen schiff her und bis in den hafen schwimmet.

PILOTER, v. a. grund-pfähle einschlagen; rammen.

✠ PILOTER, v. a. einen lots-mann abgeben.

PILOTIS, f. m. grund-pfahl; wasserpfahl.

‡* MON AFFAIRE EST FONDÉE SUR PILOTIS, meine sache stehet auf einem sicheren und vesten grund.

PILULE, f. f. pille. Prendre des pilules: pillen einnehmen.

‡* DORER LA PILULE, sprüchw. die pillen vergolden; d. i. eine verdrüßliche sache lieblich einreden.

‡* C'EST UNE FACHEUSE PILULE, sprüchw. das ist eine widerliche [verdrüßliche] sache, die man doch muß über sich gehen lassen.

* FAIRE AVALER LA PILULE à quelcun, einen nothigen etwas zu thun, darzu er keine lust hat.

PIMBERAH, f. m. eine entsetzlich-grosse schlange, in Ceylon.

PIMBECHE, f. f. ein zier-affe, wird von gewissen frauenzimmer verachtungs-weise gesagt.

PIMENT, f. m. art von gänse-fuß, ein kraut.

PIMENTADE, f. f. eine sehr gebräuchliche brühe, in den Americanischen eylanden.

‡ PIMPANT, m. PIMPANTE, f. adj. wohl gekleidet; wohl geputzt; zierlich angethan. Elle est leste & pimpante: sie ist schön und zierlich angethan.

PIMPRENELLE, PIMPERNELLE, PIMPINELLE, *f. f.* [das e ist [illegible] gebräuchlichste] pimpernelle.

PIN, *f. m.* fichte.

¶ PINACLE, *f. m.* zinne eines gebäudes

‡ [illegible] METTRE QUELCUN SUR LE PINACLE, sprüchw. einen unmäßig loben, bis an die wolcken erheben [illegible] sur le pinacle: hoch ans bret gekommen seyn.

PINAIE, *f. f.* fichten wald.

PINASSE, *f. f.* renn-schiff.

PINASSE, roth-tanne.

PINASSES, Ost-Indische zeuge, von baum-bast.

PINASTRE, *f. m.* kiefer-baum; kinholtz; ein wilder fichten-baum.

†PINCE, *f. f.* falte in den überschlägen.

✠PINCE, zange des buchbinders, womit er den rücken der bücher kneiret.

✠PINCE, der rand einer glocke.

✠PINCE, brech-stange; brech-eisen.

✠PINCE, das vordertheil des hufs an einem pferde-fuß.

✠PINCES, *f. f. pl.* die vier vorder-zähne eines pferdes.

✠PINCES, die schalen spitzen an dem rothen wild.

✠PINCES d'écrevisse, krebs-scheer.

‡*C'EST UN HOMME QUI A BONNE PINCE, sujet à la pince, sprüchw. er nimmt gerne geschencke; er zwackt jederman.

‡*VÔTRE ARGENT EST SUJET À LA PINCE, euer geld ist in gefahr gestohlen zu werden.

PINCE À PINCE. Auner une étofe pince à pince: einen zeug auf das genaueste abmessen, nichts zugeben.

PINCEAU, *f. m.* pinsel.

‡*UN COUP DE PINCEAU, eine schmach-rede; nachrede; verleumdung; stichel-wort.

*PINCEAU, mahler. Le Poussin étoit un savant pinceau: der Poussin war ein vortrefflicher mahler.

✠PINCEAU, [bey dem buchbinder u. a.] ein vergeld-pinsel.

✠PINCEAU de mer, meer-pinsel, ein ungeziefer in der see, wo es sich an die felsen hänget.

PINCÉE, *f. f.* was man zwischen zween fingern fassen kan. Une pincée de sel: ein wenig saltz; so viel man mit zween fingern aufnehmen kan.

✠PINCELIER, *f. m.* wasch-trog, worinn der mahler seine pinsel reiniget.

‡*PINCE-MAILLE, ein pfennig-füchser; geitzhals; küssen-pfennig.

†PINCE-MAILLE, geld-schraper; geld-beschneider.

✠PINCEMENT, *f. m.* [bey dem gärtner] das beschneiteln der bäume.

PINCER, *v. a.* kneipen; kneifen; klemmen. La porte m'a pincé les doigts: die thür hat mir die finger geklemmet.

✠PINCER les cordes d'un luth, die lauten schlagen; die saiten rühren.

*PINCER, [illegible]; aufstechen: stiche [illegible] [illegible] rire: einen [illegible] [illegible] [illegible] mit lachendem mund eins versetzen; im [illegible] [illegible] seyn.

✠PINCER les jets des arbres, die treibreiser der bäume abkneifen.

✠PINCER, [auf der reut bahn] die sporen sachte anlegen, aber nicht stechen.

✠PINCER le vent, [in der see-fahrt] [illegible] wind [illegible] die segel fassen.

†PINCER, sich neben-pfennige machen. [wird von denen gesagt, so herrschaftliche gelder unter den händen haben.]

✠PINCER, [bey dem buchbinder] die schnüre eines buchs, mit der zange wohl anziehen.

✠PINCER, [in der müntze] wohl eingreifen [wird von dem müntz- oder präg-eisen gesagt.

PINCETTE, *f. f.* ein bart zänglein; ein kneip-zänglein; ein rauf-zänglein.

PINCETTES, die feuer-zange.

PINCETTES, eine beiß-zange, die verschiedene handwercker gebrauchen.

SE PINCETTER, sich die bart-haare mit einem zänglein ausrauffen.

PINCEURE, *f. f.* eine kleine falte, die, bey dem walcken, in das tuch gekommen.

PINCHINA, *f. m.* grobes wellenes tuch.

PINÇON, *f. m.* fincke.

PINÇON, kniff; gekniffener blauer fleck.

PINÇONNE, *f. f.* fincke, das weiblein.

PINDARIQUE, *adj.* Pindarisch, auf des Pindari manier.

†PINDARISER, *v. n.* eine gezwungene stimme im reden führen; gezwungen reden.

PINDARISEUR, *f. m.* ein affectirter redner; der auf eine gezwungene art redet.

PINDE, *f. m.* ein berg, in Thessalien.

¶ PINE, *f. f.* die scham eines jungen knaben.

✠PINÉALE, *adj.* GRANDE PINÉALE: die zirbel-drüse im gehirn.

PINÉE, *f. f.* art von gedörrten laberdan.

PINNACLE, s. PINACLE.

PINNAS, s. ANANA.

PINNE Marine, *f. f.* art von see-schnecken oder muscheln.

PINNULE, s. PINULE.

†PINOCHER, *v. n.* lecken; aus eckel die speise bloß versuchen; daran zwicken; klauben.

PINOCHEUR, *f. m.* der aus eckel die speisen nur bezwickt; beklaubt.

†PINOCHEUSE, *f. f.* die eckeler weise an der speise zwickt.

PINQUE, *f. m.* Englische flüte, schiff.

✠PINQUE, *f. f.* [in der see fahrt] last-schiff, mit einem weiten bauch.

PINTADE, *f. f.* art von Indianischen hühnern.

PINTE, *f. f.* kanne; maß. La pinte a deux chopines: ein maß hat zwey nössel.

PINTE, ein maß voll. Tirer pinte: ein maß voll zapffen.

‡*IL N'Y A QUE LA PREMIERE PINTE qui coute, sprüchw. es ist nur um den [illegible] zu thun; das erste mahl [illegible] [illegible] schwer.

†PINTER, *v. a.* trincken; zechen.

PINTEREAU, *f. m.* ein kleck mahler, [illegible] [illegible] kerl, der nicht viel zu machen weiß.

PINULE, PINNULE, *f. f.* absicht auf einem instrument.

PINZOCHE, *f. f.* eine andächtige frau, die ihre kleidung, nach gewisser nonnen ihrer, machen lässet, zu Rom.

PIOCHE, *f. f.* spaden; grabscheit.

PIOCHER, *v. a.* graben; umgraben; durchgraben.

✠PIOCHON, *f. m.* gattung der zwerch-axt.

¶ PIOIS, *f. m.* das zwitschern der vögel.

†PIOLÉ, *m.* PIOLÉE, *f. adj.* knäckelbunt; schäckig; mannichfärbig.

✠PION, *f. m.* bauer im schach spiel.

‡*PION, armselig; bettler.

PION, ein fuß gänger.

‡*IL EST PION, sprüchw. er hat einen rausch: hat sich betruncken.

‡*DAMER LE PION à quelcun, sprüchw. einem den vortheil ablauffen; einen abstechen.

PIONNIER, *f. m.* schantz-gräber.

‡ PIOT, *f. m.* wein. Aimer le piot: den trunck lieben.

PIPAGE, ou PIPAIGE, *f. m.* gewisser zoll, der von jeder pipe wein abgegeben wird.

PIPE, *f. f.* taback-pfeiffe.

✠PIPE, pipe; ein wein-gebinde von anderthalb oxhoft.

‡*PIPÉ, *m.* PIPÉE, *f. adj.* falsch; verfälscht. Dé pipé: ein falscher würfel. Carte pipée: falsche [gezeichnete; gekneipte] karte.

PIPEAU, *f. m.* rohr-pfeiffe.

✠PIPEAU, lock-pfeiffe, für die kleinen vögel.

PIPÉE, *f. f.* kloben, die kleinen vögel zu fangen. Aler à la pipée: mit dem kloben vogel fangen.

PIPER, *v. n.* die kleinen vögel durch pfeiffen auf den kloben locken.

‡*PIPER, betrügen; beschnellen; beziehen. Piper quelcun au jeu: einen [illegible] falsch-spielen betrügen; beziehen. Piper les dez: die würffel kneipen; mit falschen würffeln spielen.

‡*PIPER, *v. n.* etwas meisterlich können; meisterlich machen. Il récitoit une epigramme, où il pensoit avoir pipé: er sagte eine überschrift her, darinn er vermeynte, daß er ein meisterstück bewiesen.

‡*PIPERIE, *f. f.* betrügerey; spitzbübereÿ.

‡PIPEUR, *f. m.* betrüger; spitzbub.

PIPI, *f. m.* pipi, ein vogel in Africa, so groß als eine lerche.

¶ PIPOLÉ, *m.* PIPOLÉE, *f. adj.* geziert; bunt-farbig.

PIQUANT, *f. m.* stachel. Les piquans d'un porc-epic, d'un buisson, &c. die stachel

stachel eines schwein-igels oder stachel-schweins; einer dornhecke; u. s. w.

PIQUANT, m. PIQUANTE, f. adj. stachelich. Chardon piquant: stachelichte distel.

PIQUANT, scharff im geschmack. Ce vin est doux & piquant: dieser wein ist süß und daneben scharff.

*PIQUANT, stachelich; empfindlich; anzüglich. Paroles piquantes: stacheliche [empfindliche] worte. Un homme fort piquant: einer der die leute mit worten ansticht; anzüglichen schertz führt.

*PIQUANT, reitzend; erweckend. La poësie a quelque chose de piquant: die poesie hat etwas reitzendes.

PIQUE, s. f. groll; unwille; heimliche feindschaft. Il y a quelque pique entre eux; ils sont en pique l'un contre l'autre: sie haben einen groll wider einander.

PIQUE, picke, ein gewehr für das fuß-volck. Porter la pique: die picke tragen; mit der picke dienen.

*ÊTRE 100 PIQUES au dessous de quelcun, einem weit geringer seyn.

‡*IL A PASSÉ PAR LES PIQUES, er hat manche gefahr und noth ausgestanden.

‡*C'EST UN AS DE PIQUE, es ist ein schöps-kopf; ein ertz-tummer teufel.

PIQUE, pickenier. Faire defiler les piques: die pickenier abziehen lassen.

PIQUE, picken-lang; picken-tieff. Le fossé à une pique d'eau: der graben hat picken-tief wasser.

PIQUE, s. m. schüppen; spaden; eine farb in dem karten spiel. Tourner de pique: spaden wehlen.

PIQUÉ, m. PIQUÉE, f. adj. von würmern zerfressen. Livre piqué de vers: ein buch so von motten durchfressen.

PIQUÉ, verschimmelt; beschlagen; das schimmel-flecke bekommen. Linge piqué: schimmel-fleckig leinen zeug.

PIQUE-BOEUF, s. m. ochsen-knecht; ochsen-treiber.

¶PIQUENAIRE, s. m. ein pickenierer.

PIQUE-NIQUE, adv. Faire un repas à pique-nique: mahlzeit thun, da jeder seine portion bezahlet.

PIQUE-PUCE, ein kleiner Franciscaner-ordens in der verschiedenen [illegible].

PIQUER, v. a. stechen. Piquer une feuille de papier: ein blatt papier durchstechen. Les épines piquent: die dornen stechen. Les orties piquent: die nesseln brennen.

PIQUER, jucken. Cela pique: das jucket, nehmlich in der haut.

LES OISEAUX PIQUENT avec leur bec, die vögel hacken mit ihren schnäbeln.

LES MOUCHES; LES PUCES; &c. PIQUENT, die mücken; die flöhe u. s. w. stechen.

PIQUER, beissen; einen scharffen geschmack haben. Le sel & le poivre piquent la langue: das saltz und der pfeffer beissen auf der zunge.

PIQUER, anfressen. Voila du blé bien piqué: das getreide ist sehr angefressen; von würmen.

PIQUER en latin, einen lateinischen reuter abgeben; schlecht reuten.

PIQUER un cheval en le ferrant, ein pferd vernageln.

⁜PIQUER, [auf der reut-bahn] Selle à piquer: der geschlossene klepper-sattel.

⁜PIQUER à la sonnette, [bey dem falckenierer] dem vogel nachreuten, ihm folgen.

⁜PIQUER, spicken; bestecken. Piquer une longe de veau: einen kalbs-braten spicken. Piquer une orange de cloux de girofle: eine pommerantze mit würtz-naglein bestecken.

⁜PIQUER, dem pferd die sporen geben. Piquer des deux: mit beyden sporen anstechen. Piquer contre l'ennemi: den feind sporenstreichs anrennen.

⁜PIQUER, tuch oder zeug [illegible] backen.

⁜PIQUER, eine materatz hefften.

⁜PIQUER, steppen; abnähen; durchnähen. Piquer un baudrier, un bonnet, &c. ein gehencke; eine mütze u. s. w. steppen.

⁜PIQUER, ein zimmer-holtz zeichnen; abmessen.

*PIQUER, reitzen; erhitzen. Sa resistance me pique: sein widerstand reitzet mich. Il faut le piquer d'honneur: man muß ihn durch verhaltung der ehre reitzen.

*PIQUER, beleidigen; erzürnen. Son procedé me pique: sein verfahren ist mir empfindlich.

‡*ON NE SAIT QUELLE MOUCHE L'A PIQUÉ, sprüchw. man weiß nicht was ihm fehlet; was ihm in die quer gekommen.

⁜PIQUER, [bey den wein-handlern] faß anstechen.

PIQUER, anfressen. [wie die würme thun.]

SE PIQUER, v. r. sich stechen; ritzen.

*SE PIQUER, sich erzürnen. Se piquer pour peu de chose: um eine geringe sache zornig werden. Se piquer au jeu: über dem spiel unwillig werden; sich erhitzen.

SE PIQUER d'honneur, für seine ehre eifern; kein ehre in der sache suchen.

*SE PIQUER d'une chose, ruhm in einem ding suchen; sich eines dings rühmen. Se piquer de savoir; d'être savant: sich mit seiner gelehrsamkeit sehen lassen; für gelehrt gehalten seyn wollen.

PIQUET, s. m. stab; stange, womit der land-messer ein feld absteckt.

‡*IL A PLANTÉ SON PIQUET en cet endroit: er hat sich hie niedergelassen; gesetzt.

⁜PIQUET, ein zelt-pflock, daran man das stuck werck eines zelts vest macht.

⁜PIQUET, [im kriege] ein grosser und starcker pfal, daran man, im feld, die pferde bindet. Mettre les chevaux au piquet: die pferde anbinden.

PIQUET, [im feld lager] bereitschafft; unter se in bereitschafft stehen. Lever le piquet: aufbrechen; abmarschiren.

PIQUET, griffel, womit die kinder im lesen auf die buchstaben zeigen.

PIQUET, picket spiel in der karte.

PIQUETTE, s. f. geringer wein; speise-wein.

PIQUETTE, lauer; laur-wein.

PIQUETTE de Tournai, [bey den blumen-kennern] eine grün- und weisse nelcken-blume.

PIQUETTE du change, eine bunte, jedoch späte nelcke.

PIQUEUR, s. m. jäger zu pferd.

PIQUEUR, [illegible] bereiter, bau knecht.

PIQUEUR, [bey dem garkoch] ein spicker, der die braten spicket.

PIQUEUR, ein dom-herr, der die abwesenden Canonicos auf ein täflein schreibet.

‡*UN PIQUEUR d'escabelle, ein schmarotzer.

PIQUEURE, s. f. ein stich; ritz. C'est une piqueure d'abeille: es ist ein bienen-stich.

PIQUEURE, ein leib-stück; schnür-brust.

PIQUEURE, das gesteppe an etwas.

PIQUEURE, zeichen, daß ein mitglied einer gesellschaft abwesend gewesen ist.

*PIQUEURE, eine beleidigung; ein empfindlicher stich.

PIQUIER, s. m. pickenier; soldat so die picke führt.

PIQUOIS, s. m. ein spitz-hacke; spitzhaue zu steinichtem grund.

PIQUOT, s. m. zäpflein an den spitzen.

PIQUOTIN, s. PICOTIN.

PIRAMIDAL, m. PIRAMIDALE, f. adj. zugespitzt; einer spitz-seulen gleich.

PIRAMIDALE, s. f. die flammige viole aus America.

PIRAMIDE, s. f. spitz-seule.

⁜PIRAMIDE, form darüber die handschuhe gezogen werden.

PIRAMIDE, ein zusammengesetzter holtz-hauffe, zu verbrennung der todten corper, bey den alten.

⁜PIRAMIDE, hölzerne spitze, so man auf [illegible] setzt.

SERVIR DES VIANDES OU DES CONFITURES EN PIRAMIDE, aufgehäufte [hoch aufgestellte] schüsseln mit speisen oder zucker-werck auftragen.

PIRAMIDE, ein zugespitztes gebäude, das zum gedächtniß einer person oder begebenheit aufgerichtet wird.

PIRATE, s. m. see-räuber.

PIRATER, v. n. zur see rauben.

PIRATERIE, s. f. see-räuberey.

*PIRATERIE, ungebührliche erpressung; unvergönnte einforderung der gefälle.

PIRE, adj. ärger; schlimmer. Un homme pire que le [illegible]: ein mensch der ärger ist als der teufel. Rendre [illegible]-

dition pire: seinen zustand schlimmer machen; verschlimmern.

PIRE, [*superlative*] der schlimmste; ärgste. C'est le pire de tous: er ist der schlimmste unter allen.

PIRE, *f. m.* schade; nachtheil.

LES ENNEMIS ONT EU DU PIRE, die feinde haben den kürtzern gezogen.

‡* IL N'Y A PIRE eau que celle, qui dort, sprüchw. stille wasser sind gerne tief.

‡* IL N'Y A PIRE sourd que celui qui ne veut point entendre, sprüchw. es ist keiner so taub, als der nicht hören will.

PIREMENT, *adv.* schlimmer; übeler.

PIRENE'ES, *f. f. pl.* das Pireneische gebürg, so Franckreich und Spanien scheidet.

PIRETHRE, ou PIRETTE, *f. f.* bertrams-wurtzel.

PIRIFORME, f. PYRIFORME.

PIROGUE, *f. f.* schiff bey den Americanern, aus einem einigen baum gezimmert.

PIROLE, ou PYROLE, *f. f.* winter-grün, ein gewächs.

† PIROUETTE, *f. f.* wind-mühle von einem karten-blat, womit die knaben spielen.

† * QUI A DE L'ARGENT, A DES PIROÜETTES, sprüchw. reichthum hat ehre; für geld kan man alles haben.

ℋ PIROÜETTE, [im tantz] umdrehen auf den zehen.

ℋ PIROÜETTE, [auf der reut-schul] gantze wendung des pferds mit kurtzen sprüngen. Piroüette d'une piste: wendung in einem sprung. Pirouette de deux pistes: wendung in zweyen sprüngen.

† PIROÜETTER, *v. n.* herumspringen; sich auf einem fuß umdrehen.

ℋ PIROÜETTER, [auf der reut-bahn] ein pferd im kreis herum redoppiren.

PIROÜETTER, im kreis herum fliegen, wird von einigen vögeln gesagt.

PIRRHONISME, *f. m.* zweifel an allen dingen.

PIRRONIENS, ENNES, *adj.* zweifelende.

PIS, *f. m.* euter des viehes. Vache: chevre qui a le pis bien plein: eine kuh; ziege, so ein volles euter hat.

PIS de bœuf, brust-stück von einem ochsen.

PIS, ein strich, am euter.

PIS, *adv.* ärger; schlimmer. C'est pis que jamais: es ist schlimmer, als es je mahls gewesen. On ne me sauroit pis faire: man könte mir nichts ärgers anthun. Aller de mal en pis: immer ärger werden.

PIS, *f. m.* das ärgste. Le pis que j'y trouve: das schlimmste, so ich darinnen oder dabey, finde.

† LE PIS ALLER, *f. m.* das schlimmste was einem begegnen kan; das äuserste was man zu fürchten hat.

† AU PIS ALLER, *adv.* endlich; aufs äuserste; wenn alle stricke reissen.

¶ PIS, brust. Mettre la main au pis: eyd ablegen.

PIS-ALPHALTUM, *f. m.* verfälscht juden-hartz.

PISCINE, f. PICINE.

PISCANTINE, schlimmer wein.

POIRE DE PISE, art von birnen.

PISSAR, *f. m.* general-commissarius, bey der Polnischen armee.

PISSAT, *f. m.* harn; seiche; pisse.

PISSENLIT, *f. m.* eyer-blum; sau-blum.

PISSENLIT, *f. m.* und *f.* bett-seicher; buntz-kachel; knab oder mägdlein, so im schlaf das wasser laßt.

PISSER, *v. a.* harnen; pissen; seichen; bruntzen; das wasser lassen.

‡* ELLE A PISSE'E des os, sprüchw. sie hat ein kind gehabt.

‡* IL MENE PISSER les poules, spr. d. i. er macht ihm in seiner haushaltung gar zu viel zu schaffen.

† * JE PISSERAI sur ta fosse, sprüchw. d. i. ich will dich überleben.

† PISSER, wasser geben; wasser-spritzen. Cette fontaine pisse gros: dieser röhr-brunnen giebt einen starcken wasser-strahl. L'eponge pisse étant pressée: ein schwamm, wenn man ihn drückt, giebt das wasser von sich.

† PISSEUR, *f. m.* seicher; hosen-seicher.

† PISSEUSE, *f. f.* bruntz-kachel.

‡ ELLE EST ACOUCHE'E D'UNE PISSEUSE, sie hat eine tochter gebohren.

† PISSEUX, *m.* PISSEUSE, *f. adj.* bepißt; nach harn riechend.

PRUNE PISSEUSE, eine wasser-pflaume.

PISSOIR, *f. m.* seich-gelte; abtritt zum pissen.

PISSOTER, *v. n. freq.* oft und nur wenig pissen.

† PISSOTIERE, *f. f.* seich-winckel.

PISSOTIERE, ein elendes spring-wasser, das einen gar dünnen strahl von sich läßt.

PISSOTTE, *f. f.* ein kleiner höltzerner han, an dem laugen-faß.

PISTACHE, *f. f.* pistacien.

PISTACHE, erd-pistacien, so unter der [illegible] hervor kommen, an einigen orten in America.

PISTACHIER, *f. m.* pistacien-baum.

PISTE, *f. f.* spur; fuß-stapfen. Suivre la bête à la piste: das wild auf der spur verfolgen. Suivre la piste des voleurs: den räubern auf dem fuß nachsetzen.

PISTE, [auf der reut-schul] huf-schlag; huf-tritt des pferdes. Cheval qui manie de deux pistes: das mit den vorder- und hinter-füssen besonderen huf-schlag macht.

* PISTE. Il suit ses ancêtres à la piste: er tritt in die fuß-stapfen seiner voreltern.

PISTIL, *f. m.* zaser, mitten in den blumen.

PISTOLE, *f. f.* pistole; eine Spanische gold-müntz.

† PISTOLE, eine pistole; jetzo pistolet.

PISTOLE volante, eine heck-pistole, oder die, wenn man sie ausgiebt, allemal wieder kommet.

‡ PISTOLE de vieleux, ein pfennig.

‡* IL EST COUSU DE PISTOLES, er sitzt im golde bis über die ohren.

PISTOLE fourrée, falsche pistole, die auswendig mit gold überzogen, inwendig aber von kupfer oder silber ist.

ℋ PISTOLER, *v. a.* mit pistolen erschiessen.

PISTOLET, *f. m.* pistole: schieß-gewehr am sattel zu führen. Tirer un coup de pistolet: eine pistole lösen.

FAIRE LE COUP DE PISTOLET, mit einem kugeln wechseln.

† * IL A TIRE' SON COUP DE PISTOLET, er hat alles gesagt, was er hat vorbringen wollen.

PISTOLET de poche, ein puffer.

PISTOLIER, *f. m.* guter pistolen-schütze.

PISTON, *f. m.* sauger in der pompe; pompen-stock.

PITACH, *f. m.* eine allgemeine zusammenkunft der drey bünde, in Graubünden.

PITANCE, *f. f.* bescheiden theil; abtheil an fleisch oder fisch, so auf den mann zu jeder mahlzeit gereichet wird. Avoir maigre pitance: schmale bissen haben; schlecht gespeiset werden.

† IL MANGE PLUS DE PITANCE que de pain: er isset mehr fleisch als brod.

† PITANCE. Aller à la pitance: auf den marckt gehen und das nöthige für eine haushaltung einkaufen.

PITANCERIE, *f. f.* speise-saal; convictorium.

PITANCIER, *f. m.* speise-meister; œconomus.

† PITAUD, *f. m.* lümmel; ungelenck; ungeschickt.

† PITAUDE, *f. f.* ungeschicktes weibsbild.

PITE, *f. f.* heller; schärflein; die kleineste müntz in Franckreich.

PITE, ein Americanisches gewächs, dessen es viererley gattung giebt.

¶ PITEANT, *adj.* erbärmlich; mitleidig; pitoïable.

PITEUSEMENT, *adv.* erbärmlicher; kläglicher weise.

† PITEUX, *m.* PITEUSE, *f. adj.* erbärmlich; jämmerlich; kläglich. Un piteux cas: ein erbärmlicher fall. Faire le piteux: sich kläglich stellen.

PITIE', *f. f.* mitleiden; erbarmen. Exciter la pitié: mitleiden erwecken. Il me fait pitié: mich jammert seiner; ich habe mitleiden mit ihm.

PITIE'. Regarder en pitié: mit verächtlichen augen an sehen.

PITIS, *f. m.* eine kleine und sehr geringe müntz, in China und Java.

PITO REAL, ou PITO, *f. m.* ein grüner vogel in Peru, mit einer krone und langem schnabel.

PITO REAL, ein kraut in Peru, dessen nur gedachter vogel sich bedienen soll, das versperrte loch zu seinem nest wieder aufzumachen.

PITOÏABLE, adj. mitleidig. Etre pitoïable envers les pauvres: gegen die armen mitleidig seyn.

PITOÏABLE, erbärmlich; jämmerlich. Il est dans un état pitoïable: er ist in einem erbärmlichen zustand.

PITOÏABLE, kläglich. Ecrire des lettres pitoïables: klägliche briefe schreiben.

‡PITOÏABLE, erbärmlich; elend; nichts werth. Des vers pitoïables: elende verse.

¶LIEUX PITOÏABLES, hospitäler; lazarethe.

PITOÏABLEMENT, adv. kläglich; jämmerlich; erbärmlich; elendiglich.

PITON, f.m. ring-nagel; ring-schraube.

PITTAG, f. PITACH.

✠PITUITAIRE, adj. [in der anatomie] Glande pituitaire: die schleim-drüse.

PITUITE, f.f. schleim; rotz.

PITUITEUX, m. PITUITEUSE, f. adj. schleimig; verschleimt. Sang pituiteux: verschleimt geblüt.

PITUITEUX, f.m. der viel schleim hat; mit schleim beladen ist.

PIVERD, f. PIC-VERD.

PIVOINE, f.f. bey etlichen m. roth-finck; dom-pfaff.

PIVOINE, f.f. pöonie; gicht-rose.

PIVOT, f.m. zapfe, darauf etwas umgedrehet wird.

†VOUS ÊTES LE PIVOT sur lequel roulent nos affaires, auf euch beruhen alle unsere geschäffte.

PIVOT, haupt-wurtzel eines baums.

PIVOT, [bey den blumen-kennern] die kleinen theile, so die zasern in den blumen unterstützen.

PIVOTER, v.n. haupt- oder hertz-wurtzel bekommen.

PIZE, ou BIZA, gewicht, in dem königreich Pegu.

PLACAGE, f.m. eingelegte arbeit von schreiner-werck.

PLACARD, f.m. aushang; gerichtlicher anschlag, wodurch etwas bekant gemacht wird.

PLACARD, schriftliche anzeige, so an die gassen-ecken geklebt wird.

†PLACARD, pasquill; schmähe-schrifft.

✠PLACARD, [bey dem tischer] verzierung der zimmer-thüren.

PLACARDER, v.a. etwas anschlagen; schriftlich anzeigen.

†PLACARDER quelcun, schmähe-schriften wider einen anschlagen, oder ankleben.

PLACE, f.f. raum; platz; stäte; ort; stelle. Une place pour bâtir: eine baustäte. Faire place: raum machen. Prendre la place d'un autre: eines andern ort einnehmen. Cela est hors de sa place: dieses ist auser seinem gehörigen ort; nicht an dem rechten ort. Prendre la premiere place: die oberstelle nehmen; sich oben an setzen.

LA PLACE de ville, der marckt; marckt platz.

IL Y EN DEMEURA TANT SUR LA PLACE, es sind so viel auf dem platz geblieben; todt geblieben.

PLACE, ort; platz; stadt; vestung. Place frontiere: ein grentz-ort; eine grentz-vestung. Forcer une place: einen ort übersteigen. Place de guerre: bevestigte stadt.

*PLACE, platz; stelle; dienst: amt. Demander une place vacante: eine erledigte stelle [erledigten dienst] suchen. Entrer en la place d'un autre: an eines andern stelle kommen; einem in dem dienst folgen. Il est en place: er hat einen dienst; eine stelle.

PLACE, ehren-stelle; vortritt, unter den gelehrten. Descartes a la premiere place parmi les philosophes: Cartesius hat die vornehmste stelle unter den welt-weisen. Tenir place dans l'histoire: in der historie bekannt seyn.

PLACE, der boden; die erde. J'ai trouvé cela sur la place: ich habe dieses auf der erde gefunden.

✠PLACE haute; place basse, der obere; untere stand an denen eingezogenen streich-wehren.

✠PLACE d'armes d'une ville de guerre, lärmen-platz in einer vestung.

✠PLACE d'armes de camp, feld vor dem lager, wo die armee in schlacht-ordnung gestellet wird.

✠PLACE d'armes d'une compagnie, sammel-platz für ein fähnlein soldaten.

✠PLACE d'armes d'attaque; de tranchée, waffen-platz; bedeckter stand für reuter und fuß-knechte, in der vestung oder in den lauf-gräben.

PLACE, die tägliche mund-portion, oder das quartier für soldaten.

PLACE, ein marckt, ein ort, wo man verkauft und kauffet.

✠UNE PLACE tenable, ein haltbarer ort; der sich gegen einen angriff wehren kan.

LA PLACE du change, die börse; ort, wo die kaufleute sich versammlen.

†ÊTRE EN PLACE marchande, an einem freyen [gemeinen] ort wohnen; da man nicht kan unbekant oder verborgen seyn.

*METTEZ VOUS EN MA PLACE, stellet euch an meinen ort; tretet an meine stelle; bildet euch ein, daß ihr in dem stande seyd, darin ich bin.

*JE NE VOUDROIS PAS ÊTRE EN SA PLACE, ich wolte nicht an seiner stelle [in seinem zustand] seyn.

‡*LA PLACE n'est pas tenable, das ist ein unbequemer ort; ich kan darauf nicht bleiben.

‡*FAIRE PLACE à un verre de vin, sprüchw. d. i. das weisser lassen.

PLACE La haine a pris dans son cœur la place de l'amour: statt der liebe hat der haß ihr hertz eingenommen.

PLACE, ein mit gebäuden umgebener ort.

PLACE! interj. macht raum; macht platz.

¶PLACEL, f.m. ein stuhl; sitz; siége.

PLACENTA, f. ARRIERE-FAIX.

PLACER, v.a. setzen; stellen; legen. Placez cela en cet endroit: stellet das hieher.

PLACER son argent sur l'hôtel de ville, sein geld auf das rath-haus legen.

CE PERE A BIEN PLACÉ sa fille, der vater hat seine tochter wohl verheyrathet.

*IL EST BIEN PLACÉ, er hat eine gute stelle; einen guten dienst.

*IL A LE CŒUR BIEN PLACÉ, er ist tugendhaft, hat ehre im leibe, und meinungen eines redlichen manns.

PLACET, f.m. hütsche; stuhl ohne lehne.

PLACET, bitt-schrift; supplic. Présenter un placet au roi: dem König eine bitt-schrift übergeben.

PLACET, art eines kleinen frantzösischen gedichts.

PLACIER, f.m. marckt-meister.

PLACIERE, f.f. marckt-meisterin.

✠PLACITÉ, m. PLACITÉE, f. adj. [in gerichten] bewilliget; für genehm geachtet.

PLA-FOND, f. PLAT-FOND.

PLAFONNER, f. PLATFONNER.

PLAGE, f.f. strand; ufer an der see. Une plage dangereuse: ein gefährlicher strand.

✠PLAGE, gegend des erd-kreyses. Plage orientale; occidentale, &c. die gegend nach dem morgen; abend, u. s. w.

PLAGIAIRE, f.m. bücher-dieb; der anderer leute werck für sein werck ausgiebt. Il y a beaucoup de plagiaires aujourd'hui: es giebt heut zu tage viel bücher-diebe.

PLAGIARISME, ou PLAGIAT, f.m. bücher-diebstahl, das ausschreiben anderer leute bücher.

PLAICT, ou PLECT, [in den gewohnheiten] ein dienst-pferd, das ein vasall seinem lehn-herrn geben muste.

¶PLAID, streit; proceß; [ist nicht mehr gebräuchlich.]

¶PLAID, meinung; rath; avis; conseil.

PLAIDS, zeiten und örter, da gericht gehalten wird.

PLAIDS de l'épée, die ober-gerichte.

✠PLAIDANT, ANTE, adj. Avocat plaidant: advocat. Consultant, consulent, der nicht selbst processe führet, sondern nur rathet, was zu thun ist. Parties plaidantes: die streitende partheyen, die proceß mit einander führen.

PLAIDER, v.a. sach-walten; rechts-sachen führen. Plaider une cause: eine sache führen.

PLAIDER, klagen; processiren. Ils plaident

dent ensemble depuis long tems: sie processiren von langer zeit her mit einander.

PLAIDER, belangen; verklagen. Plaider son tuteur: seinen vormund belangen.

SE PLAIDER, v.r. processiren; wider einander klage anstrengen. Ils se plaident les uns contre les autres: sie processiren [klagen] wider einander.

PLAIDEUR, *f.m.* der im recht liegt; eine rechts-sache hat.

†PLAIDEUR, zäncker, der gerne processe führet; juncker H. der streitbare.

PLAIDEUSE, *f.f.* die im recht liegt.

☧PLAIDOÏABLE, *adj.* Un jour plaidoïable: ein gerichts-tag; da gericht gehalten wird.

PLAIDOIÉ, PLAIDOÏER, *f.m.* [spr. allezeit *Plaidoïé*] satz, wodurch eine rechts-sache vertheidiget wird.

†PLAIDOIRIE, *f.f.* sach-walterey; gerichtliche praxis. S'adonner tout entier à la plaidoirie: sich mit allem fleiß auf die praxin legen.

PLAIDOIRIE, gerichts-zeit, da gericht gehalten wird.

PLAIDOIRIE, das processiren. Il aime la plaidoirie: er streitet gerne, führet gerne processe.

PLAIDOYABLE, f. PLAIDOÏABLE.

PLAIDOYÉ, f. PLAIDOIÉ.

PLAIE, *f.f.* wunde. Une plaïe dangereuse; mortelle, &c. eine gefährliche; tödliche, u. s. w. wunde.

PLAÏE, narbe; wund-mahl. Il a beaucoup de plaïes sur son corps: er hat viel wund-mahle an seinem leibe.

PLAÏE, [im land- und garten-bau] der spalt in dem stamm, den man pfropffet.

*PLAÏE, plage; strafe. Les dix plaïes d'Egipte: die zehen plagen Egyptens.

‡*NE DEMANDER QUE PLAÏE & bosse, spr. lose händel suchen; stänckereyen und schlägereyen anrichten.

PLAIGNANT, *m.* PLAIGNANTE, *f. part. act.* [im rechts-handel] der oder die sich über etwas gerichtlich beschweret.

PLAIN, PLAINE, f. PLEIN.

PLAIN, PLAIN-CHANT, f. PLEIN.

PLAINDIN, *f.m.* eine scharsche, die in Schottland gemacht wird.

PLAINDRE, *v.a.* [*Je plain, tu plains, il plaint, nous plaignons, vous plaignez, ils plaignent; je plaignois; je plaignis; j'ai plaint;*] klagen; beklagen. Plaindre son malheur: sein unglück klagen. Plaindre quelcun: einen beklagen. Il plaint le bras, la jambe: er klaget über armbein-schmertzen.

PLAINDRE, gerichtlich klagen.

PLAINDRE. Cet homme se plaint sa vie, se plaint un habit: der man bricht sich an seinem lebens-unterhalt, an seiner kleidung ab. On n'a pas plaint l'argent à ce bâtiment: an dem gebäude hat man das geld nicht gesparet.

SE PLAINDRE, *v.r.* sich beklagen; sich beschweren; klage führen. Se plaindre de quelcun: sich über einen beklagen.

PLAINE, *f.f.* ebene; ebenes feld.

☧PLAINE, [in der wappen-kunst] fuß-stück des schildes.

UNE ETOFE PLAINE, ein schlechter ungemodelter zeug, darinnen keine figuren und muster sind.

PLAINE de Mars, [in der chiromantie] die Martis-höle in der hand.

PLAINT, PLAINTE, *adj.* beklagt. Il est plaint de tout le monde: er wird von jederman beklagt, im fœminino ist es nicht sehr bräuchlich.

¶PLAINT, *f.m.* mitleiden; condolentz; complainte.

PLAINTE, *f.f.* klage; beschwerung. Entendre les plaintes des miserables: die klagen der elenden hören. Porter ses plaintes à la cour: seine beschwerung an den hof bringen. Faire des plaintes contre quelcun: sich über einen beschweren.

PLAINTIF, *m.* PLAINTIVE, *f. adj.* kläglich; wehmüthig. Voix plaintive: klägliche stimme.

PLAINTIVEMENT, *adv.* erbärmlicher; kläglicher weise; mit kläglicher stimme.

PLAIRE, *v. n.* gefallen; wohlgefallen; angenehm seyn. Cela me plait: das gefällt mir. On ne sauroit plaire à tout le monde: man kan nicht allen leuten wohlgefallen.

IL ME PLAIT de faire cela, es gefällt [beliebt] mir dieses zu thun.

PLÛT à Dieu, que cela fut vrai, wolte Gott, daß dieses wahr wäre.

A' FIN QU'IL LUI PLAISE me faire l'honneur de sa visite, daß es ihm belieben möchte, mir die ehre seiner besuchung wiederfahren zu lassen.

A' DIEU NE PLAISE, das wolle Gott nicht! da sey Gott vor!

SE PLAIRE, *v. r.* wohlgefallen haben; sich gefallen lassen; etwas gerne haben. Se plaire à la musique: an der music gefallen haben; die music gerne hören. Se plaire avec les gens d'esprit: gerne mit klugen leuten umgehen. Se plaire en soi même: an ihm selbst gefallen haben.

SE PLAIRE dans quelque endroit, gerne an einem ort seyn; da fortkommen. Les pourceaux se plaisent dans l'ordure, die schweine sind gerne im koth. Les truites se plaisent dans l'eau vive, die forellen stehen gerne im quell-wasser. Les sapins se plaisent dans les lieux montueux, die tannen kommen an bergigten orten wohl fort.

PLAIRE, etwas befehlen; haben wollen. Voulons & nous plait, wir wollen und befehlen, spricht der König in seinen mandaten.

PLAISAMMENT, *adv.* lustig; kurtzweilig; artig. Dire les choses plaisamment: seine reden mit einer lustigen [kurtzweiligen] rede vorbringen.

PLAISAMMENT, lächerlich; poßierlich; wunderlich; auf eine seltsame art. Il nous a plaisamment reçus, er hat uns auf eine seltsame und wunderliche art empfangen. Vous voilà plaisamment ajusté, da seyd ihr ja poßierlich angeputzt.

¶PLAISANCE, *f.f.* vergnügen; lust; plaisir.

†PLAISANCE, *f.f.* Une maison; un jardin de plaisance: ein lust-haus; ein lust-garte.

PLAISANCE, *f.f.* Placentz; eine stadt und Fürsten-sitz in Italien.

PLAISANT, *f. m.* possen-reisser; lustiger kopf; schertzer. Un mauvais plaisant: ein abgeschmackter possen-reisser; der lahme schwäncke vorbringt. Le plaisant de la piece: die lustige person [der pickel-häring] im schau-spiel.

PLAISANT, *m.* PLAISANTE, *f. adj.* lustig; angenehm; artig; kurtzweilig. Un conte plaisant: ein lustiges mährlein. Un lieu plaisant: ein angenehmer ort. Il seroit plaisant, que vous crussiez cela: das wäre artig, wenn ihr dieses glauben woltet.

‡ VOUS ÊTES UN PLAISANT homme, [in einem höhnischen sinn] ihr seyd ein artiger [feiner] mensch; wenn aber plaisant nach dem substantivo stehet, wird es in gutem verstand genommen, als: C'est un homme plaisant, es ist ein artiger; lustiger mensch.

JE VOUS TROUVE PLAISANT de me faire ce discours: es stehet fein; es ist von euch gar fein gethan, daß ihr gegen mir solche rede führt.

PLAISANTER, *v. n.* kurtzweilen; schertzen; artige schwäncke vorbringen.

PLAISANTER, *v. a.* Ils l'ont tant plaisanté qu'il n'a pû le souffrir, sie haben so lange mit ihm gekurtzweilet, daß er es nicht hat vertragen können.

PLAISANTERIE, *f. f.* schertz; kurtzweil; schwanck. Plaisanterie ingenieuse: ein sinnreicher schertz. Plaisanterie fade; froide: abgeschmackte kurtzweil; lahmer possen.

PLAISANTIN, *f.m.* das Hertzogthum Placentz.

PLAISIR, *f.m.* lust; freude; belustigung. Prendre plaisir à une chose: sich an einer sache belustigen. Aimer les plaisirs: die lust [freude] lieben. J'ai un plaisir extreme à lire: meine grösseste lust ist zu lesen. Il est de tous les plaisirs de son ami: er hat theil an allen lustbarkeiten seines freundes; er ist mit dabey; er macht mit.

LE PLAISIR de la chair, die fleisches-lust; unzüchtige geniessung.

PLAISIR, wohlgefälliger dienst; angenehme bezeugung; wohlgefallen. Faire plaisir à quelcun: einem einen gefallen erweisen.

PLAISIR, wille; belieben. Vous en ferés

rés à vôtre plaisir: ihr werdet damit nach eurem willen handeln. Sous vôtre bon plaisir: nach eurem guten willen; mit eurem belieben.

A' PLAISIR, *adv.* nach belieben; aus eigenem gefallen. Un conte fait à plaisir: ein nach belieben erdachtes mährlein.

PAR PLAISIR, *adv.* zur lust; zum schertz. Travailler par plaisir: zur lust arbeiten.

SOUS LE BON PLAISIR, mit einwilligung; mit genehmhaltung.

⁜ PLAMER un cuir, *v. n.* [bey dem loh gerber] eine haut abhären.

PLâMES, ou PLASMES, *s. f.* rohe smaragde.

‡ PLAMUSE, maulschelle; backenstreich.

PLAN, *s. m.* grund-riß eines baues. Tracer un plan: einen grund-riß zeichnen. Lever le plan d'une place: den grund-riß eines orts aufnehmen.

*PLAN, abfassung [entwurf] anschlag. Faire le plan d'une histoire, d'une harangue, &c. den entwurf einer geschicht; einer anrede u. s. w. machen.

FAIRE LE PLAN d'un voïage; d'une campagne, die einrichtung [den entwurf] einer reise; eines feldzuges u. s. w. machen. Suivant ce plan j'espere de réüssir: nach diesem anschlag hoffe ich fortzukommen.

⁜ PLAN, [in der meß-kunst] fläche.

⁜ PLAN, *m.* PLANE, *f. adj.* flach; eben. Superficie plane: flache seite.

PLANCHE, *s. f.* bret; diele.

‡ *FAIRE LA PLANCHE aux autres, andern den weg bahnen; gelegenheit geben. C'est lui qui a fait la planche aux autres: er hat den weg gebahnet.

† SE FIER; S'APPUIER SUR UNE PLANCHE pourrie, sprüchw. d. i. sich einer falschen hoffnung trösten; sich auf eine falsche hülfe verlassen.

† * C'EST LA PLANCHE, qu'il a sauvée de son naufrage, das ist ihm von seinem verlohrnen vermögen noch übrig geblieben.

‡ IL EST SEC COMME UNE PLANCHE, er ist mager wie eine schindel.

⁜ PLANCHE, platte; kupfer-platte, worauf gestochen wird. Une planche bien gravée: eine wohlgestochene platte.

PLANCHE de bois, ein holtz schnitt; heist auch taille de bois.

PLANCHE, der abdruck einer gestochenen kupfer-platte.

PLANCHE à souder, [bey dem kupferschmid] die löt-platte.

⁜ PLANCHE, garten-beet. Une planche d'asperges; de laituës: ein beet mit spargel; mit lattig u. s. w.

PLANCHEÏER, PLANCHER, *v. a.* dielen: bedielen; mit bretern belegen. Plancheïer une chambre: ein gemach bedielen; den boden in einem gemach legen; die decke verschlagen.

⁜ PLANCHEÏEUR, *s. m.* ein bedienter auf dem anfurt zu Paris, so die brücken oder bolen, von dem ufer in die schiffe streckt, damit man bequem dazu gehen könne.

PLANCHER, *s. m.* boden; fuß-boden; decke; ober-boden. Tomber sur le plancher: auf den boden niederfallen. Attacher un lustre au plancher: einen cronen-leuchter an die decke hängen.

PLANCHER de plateformes, ein mit pfal-werck versehener platz, darauf etwas gebauet wird.

† DE'CHARGER LE PLANCHER, einen abtritt nehmen; weg gehen.

† * LE PLANCHER des vaches, spr. die erde. Il n'est rien de tel que le plancher des vaches; que de marcher sur le plancher des vaches: es ist sicherer zu land, als zu wasser reisen.

PLANCHETTE, *s. f.* ein bretlein; klein bret.

⁜ PLANCHETTE, brust-blat eines drechslers.

PLANCHETTE, [bey dem bortenwircker] ein kleines und sehr dünnes viereckiges bretlein, das an dem ort, wo man arbeitet, den aufzug hält.

PLANçON, PLANSON, *s. m.* satzweide; satz-stange.

PLANE, *s. m.* ahorn-baum.

⁜ PLANE, *s. m.* schneide-messer; schnitt-messer; der wagner faß-binder u. d. g.

⁜ PLANE, *s. f.* [bey dem bley-giesser] viereckige kupferne schaufel, den sand eben zu machen.

⁜ PLANER, *v. a.* mit dem schneide-messer bearbeiten; beschneiden.

⁜ PLANER, [bey dem gold- und kupferschmid u. s. w.] hämmern; schlagen. De la vaisselle planée: gehämmert silber- oder zinn-zeug.

⁜ PLANER, *v. n.* schweben, wird von vögeln gesagt, wenn sie ohne bewegung der flügel daher fahren.

⁜ PLANER, ohne bewegung der füsse schwimmen.

⁜ PLANER, [bey dem bley-giesser] den sand mit der warmen schaufel gleich streichen.

⁜ PLANETAIRE, *adj.* [in der sternkunst] Region planetaire: die himmels-gegend, wo die planeten ihren lauf haben. Heure planetaire: stunde, da ein ieder planet regiert.

PLANETTE, *s. f.* planet; irr-stern.

*ON NE PEUT FORCER SA PLANETE, man kan seine neigung oder sein schicksal nicht zwingen.

PLANEUR, *s. m.* hämmerer; der silber, kupfer oder zinn hämmert.

‡ PLANGE, *adj.* [bey den matrosen] La mer est plange, die see ist eben, wirft keine wellen.

¶ PLANIER, *m.* PLANIERE, *f. adj.* voll; vollständig, rempli.

⁜ PLANIMETRIE, *s. f.* [in der meß-kunst] ausmessung der flächen.

⁜ PLANISPHERE, *s. m.* vorstellung des himmels- oder erden-kreyses auf einer fläche.

⁜ PLANT, COMPLANT, *s. m.* setzstamm; setz-stock; junger baum oder weinstock, so zu versetzen dient.

⁜ PLANT, pflantze; setz-pflantze; so aus dem saamen gezogen.

PLANT, ort, den man mit etwas bepflantzet hat.

PLANTAGE, *s. m.* die pflantzung; das pflantzen. On a tant païé à ce jardinier pour le plantage, man hat diesem gärtner so und so viel für das pflantzen gegeben.

⁜ PLANTAGE, pflantz-garten.

PLANTAIN, *s. m.* wegrich; wegwart.

PLANTAIRE, *adj.* [in der heilkunst] was zur bewegung des fusses dient. Muscle plantaire: die maus, womit der fuß bewegt wird.

PLANTAISON, *s. f.* das pflantzen.

PLANTARD, *s. m.* satz-stamm, von weiden, erlen, pappeln u. d. g.

PLANTAT, *s. m.* ein weinberg, der nur seit einem jahr ist angeleget worden.

PLANTATION, *s. f.* ist eben das was plantaison.

PLANTATION, ein neu-angebautes land, in America.

PLANTE, *s. f.* pflantze; gewächs. Plante boiseuse: eine holtzige pflantze; die zu holtz wächst. Plante fibreuse: eine zaserige pflantze. Plante marine: gewächs, das auf dem grund des meers hervorkommt. Plante maritime: gewächs, so am meer-strand wächset. Plante annuelle: gewächs, dessen wurtzel nur einmal trägt und alle jahr von neuem muß gesäet werden.

*CULTIVER UNE JEUNE PLANTE, einen jungen menschen ziehen.

⁜ PLANTE, ein heil-kraut. La connoissance des plantes, die kräuter-kunst; kräuter-wissenschaft.

⁜ LA PLANTE du pié, die fuß-sohle.

¶ PLANTE', [alt wort] menge; überfluß; vielheit.

¶ PLANTEIVEMENT, *adv.* überflüssiglich; abondamment.

PLANTE', *m.* PLANTE'E, *f. adj.* gepflantzt.

PLANTE', gelegen. Cette maison est bien plantée, dieses haus ist wohl gelegen und artig gebauet. Avoir les cheveux bien plantez, das haar in guter ordnung haben.

PLANTER, *v. a.* pflantzen. Planter des choux; de la chicorée, &c. kohl; bindleufte, u. s. w. pflantzen. Planter du plant: pflantzen versetzen.

*PLANTER la foi, den glauben unter den heyden predigen.

‡ * ON L'A ENVOIE' PLANTER des choux: er ist abgedanckt; seines diensts entlassen worden. Il est allé planter ses choux chez lui. er hat sich auf sein gut begeben.

PLANTER, setzen; stellen; anlegen; stecken.

ecken. Planter les échelles: die leitern ansetzen; anwerffen. Il se vint planter en cet endroit: er setzte [setzte] sich an diesen ort. Se planter devant quelcun: vor einen treten.

PLANTER des piquets: stäbe [pflöcke] einschlagen.

ӿPLANTER une forme, [in der zucker-siederey] eine forme aufsetzen und den boden mit thon beschmieren.

PLANTER des colonies, neue wohnstätten anlegen.

PLANTER son camp dans une plaine, sein lager in einer ebene aufschlagen.

JE L'AI PLANTÉ là, ich habe ihn da stehen lassen; bin von ihm gegangen.

*PLANTER une maitresse, eine liebste verlassen.

† PLANTER des cornes, einen zum hahnrey machen, gar gemeine sache.

PLANTER quelque chose au nez de quelcun, einem etwas unter die nase reiben; aufrücken.

IL LUI PLANTA la javeline fort avant, er hat ihm den wurf-spieß tieff in den leib gestossen.

ӿPLANTER, [auf der reut-schul] Cheval qui se plante bien sur ses membres: pferd, das sich wohl hebt und setzt. Se planter bien; être bien planté sur ses pieds: wohl gerade stehen; aufgericht stehen. Il se plante bien: er stehet gerade.

PLANTEUR, *f. m.* pflantzer; gärtner, der bäume pflantzet.

PLANTEUR, ein einwohner der Englischen colonien.

‡*PLANTEUR de choux, [schmähwort] kraut-juncker, der weder im kriege, noch zu hofe gedienet hat, und sonst ein schlechter mann ist.

PLANTIN, *s.* PLANTAIN.

PLANTOIR, *f. m.* pflantz-stock; setzer.

† PLANTUREUX, *m.* PLANTUREUSE, *f. adj.* überflüßig; häufig. Un repas long & plantureux: eine lange und überflüßige mahlzeit.

†PLANTUREUSEMENT, *adv.* reichlich; überflüßig. Il y en a plantureusement: es ist gnug davon da.

ӿPLANURE, *f. f.* abgeschnittene späne; abschneidsel von bearbeitetem holtz.

PLAPPER, *f. m.* eine kleine Schweitzermüntz, deren sechs einen Frantzösischen stüber betragen.

PLAQUE, *f. f.* platte; blech von eisen, kupfer, silber u. d. g.

ӿPLAQUE, feuer-platte; camin-platte.

ӿPLAQUE, wand-leuchter.

ӿPLAQUE, die kappe an dem anschlag eines rohrs u. s. w.

PLAQUE, [in der forst-ordnung] das hammer-zeichen an den bemerckten bäumen.

ӿPLAQUE, stich-blat am degen-gefäß.

ӿPLAQUE, der wirbel einer parucke.

PLAQUER, *v. a.* ankleben; anleimen.

PLAQUER, belegen; bedecken; bekleiden. Plaquer une muraille de marbre: eine wand mit marmor bekleiden.

†PLAQUER, vorwerfen; verweisen. On luy a plaqué au nez sa sotise: man hat ihm seine narrheit wacker unter die nase gerieben.

‡PLAQUER un soufflet sur la jouë, eine maulschelle geben.

ӿPLAQUESAIN, *f. m.* bleyern gefäß mit wasser, darinnen die glaser ihre kreide netzen.

ӿPLAQUIS, das bewerffen mit kalck; bekleidung.

PLASME, *s.* PLÂME.

PLASSAGE, stette-geld.

PLASTRAS, PLASTRE, &c. *s.* PLÂTRAS.

ӿPLASTRON, *f. m.* brust-latz des fecht-meisters.

PLASTRON, das brust-stück an einem halben küris.

ӿPLASTRON, zierath von bildhauer-arbeit, wie die halb-ovale krümme eines gedruckten schwibbogens.

†*IL EST LE PLASTRON des railleries de tout le monde, er ist ein spott aller leute.

‡*PLASTRON de bordel, eine allmanns-hure; cunuß-nickel.

PLAT, *f. m.* schüssel. Plat d'étain: eine zinnerne schüssel. Plat de faïance: eine erdene schüssel von gemeinem porcellan.

PLAT, eine schüssel voll. Un bon plat de roti; de poisson &c. eine gute schüssel gebratenes; fische u. s. w.

‡*C'EST UN PLAT de son metier: das ist ein stück aus seiner kunst; ein streich von seiner art.

ӿPLAT, ein wag-schale.

ӿPLAT, eine scheibe glases; glas-tafel.

PLAT, die fläche der degen-klinge. Donner des coups de plat d'épée: einen mit dem flachen degen schlagen.

‡*DONNER DU PLAT de la langue, einem schmeicheln; liebkosen.

‡*FAIRE MERVEILLE DU PLAT de la langue, viel versprechen und wenig halten. Il fait merveille du plat de la langue: er kan wohl versprechen, hält es aber deswegen nicht.

PLAT de rôtisseur; Plat à bassin, eine tieffe schüssel mit einem schmalen rand.

PLAT, tafel an einem fürstlichen hof, so einige bediente daselbst zu geniessen haben. Il prend son plat en argent, er nimmt kost-geld statt der tafel bey hof.

ӿPLAT de l'équipage, boots-knechtschüssel für sieben mann.

PLATS, gediegen kupfer-ertz aus den bergwercken.

†*SERVIR À PLATS couverts, mit der sprache nicht heraus wollen; ein verdeckt essen vorsetzen.

PLAT, *m.* PLATE, *f. adj.* lang ausgestreckt. Il est étendu tout plat dans le lit: er liegt lang ausgestreckt in dem bett. Coucher un bois de plat: ein holtz nach der länge niederlegen.

PLAT, platt; gleich; eben. Un païs plat: ein ebenes land. Cela n'est pas encore assés plat: das ist noch nicht gleich genug.

PLAT. Une maison platte: ein landhaus, das keinen graben hat. Un vaisseau plat; batiment plat: ein flaches schiff; flaches fahr-zeug. Broderie platte: unerhobene sticker-arbeit.

PLAT, schlecht; einfältig; gemein; platt; ungeschickt. Discours fort plat: eine sehr schlechte [einfältige; ungeschickte] rede. Des vers fort plats: sehr platte verse; die nichts artiges oder sinnreiches haben. Une platte peinture: ein plattes gemähl; das sich nicht ausnimmt. Phisionomie platte: ein einfältiges; gemeines gesicht. Cheveux plats: schlechtes haar, das von natur nicht kraus ist.

*AVOIR LE VENTRE PLAT: lang nicht gegessen haben. Avoir la bourse platte: nicht viel geld haben; schwindsucht im beutel haben. Il y a beaucoup de gens qui ont la bourse platte: es giebt viel leute, die die schwindsucht im beutel haben. Il est bien plat: er ist ziemlich herunter gekommen.

PLAT, erniedriget; arm; verwirrt; beschämet. On l'a rendu plat comme une punaise: man hat ihn sehr erniedriget; beschämet.

†*TOUT À PLAT, *adv.* gleich zu; glatt; platt; rund. Refuser tout à plat: etwas glatt [rund] abschlagen. Dire tout à plat ce qu'on pense: gleich zu [platt heraus] sagen, was man meinet.

PLATA, *f. f.* [ein Spanisches wort] silber. Ducat de plata: ein silber-thaler, beträgt 1 rthl. 8 gr.

PLATAIN, *f. m.* eine ebene see-küste, in dem ländlein Aunix oder Aunis.

PLATANE, *f. m.* ahorn.

ӿPLAT-BORD, oberste rand-stücken an der überkleidung eines schiffs oder fahr-zeugs.

ӿPLAT-BORD, [in der see-fahrt] regel des backs.

ӿPLATE, *f. f.* [in der wappen-kunst] ein silberner pfennig.

PLATE, eine Schwedische kupfer-müntz.

PLATEAU, *f. m.* [spr. *Plató*] boden an den grossen wagen.

PLATEAU, höltzerne schüssel.

PLATEAU, [bey dem backer] ein teigschüsselein zu den kleinen milch-brodtgen.

PLATEAU, grüne schoten; junge schoten.

ӿPLATEAU, ein erhabener und obenebener ort, da man stück-gerüste oder batterien anlegen kan, im kriege.

ӿPLATEAU, losung des rothen wildprats.

ӿPLATE-BANDE, *f. f.* [in der bau-kunst] stumpf; sturtz.

ӿ PLATE-BANDE droite, gerader sturtz. Plate-bande bombée: gewölbter sturtz. Plate-bande bombée & reglée: gebogener und einwärts gerad abschüßiger sturtz.

ӿPLA-

✠PLATE-BANDE, ausgetheilte streifen auf dem boden von marmor belegt.

✠PLATE-BANDE, [bey der artillerie] das eiserne band über den zapfen eines stücks.

✠PLATE-BANDE, [bey dem stückgiesser] ein glatter theil an einem geschütz; es sind deren drey: das mundstück, zapfen-stück und boden-stück.

✠PLATE-BANDE, eine rabatte oder schmaler streif landes, so in den gärten an den mauren, zäunen oder gängen angeleget werden.

✠PLATE-BANDE coupée, durchschnittene einfassung.

PLATE'E, *f. f.* [in der bau-kunst] grund an einem stück nach dem gantzen raum des gebäudes.

✠PLATE-forme, *f. f.* plattes bollwerck; flaches bollwerck an einer cortine.

✠PLATTE-forme, altan auf einem hause.

✠PLATTE-forme, bole, wovon der rost auf die wasser-pfähle in den grund geleget wird.

✠PLATTE-forme, mauer-latte.

✠PLATE-forme de baterie, baterie-bohle.

✠PLATE-forme, [in der see-fahrt] stück gerüst auf dem oberlof.

✠PLAT-forme, absatz; erhöheter gang in einem garten, zur aussicht.

✠PLAT-fond, [spr. *Pla-fon*] decke in einem gemach; felder-decke.

✠PLAT-fond, gemahl in einer felder-decke.

PLAT-PAÏS, *f.* PAÏS.

✠PLATE-longe, *f. f.* rieme, womit des pferds fuß gehalten wird, wenn es der schmied beschlägt.

✠PLATE-longe, [bey der jägerey] hengeseil.

*PLATE-longe, gewisses garn, womit das wild gefangen wird; welches man auch nennet *Bricoles*.

✠PLATFONNER, *v. a.* [in der bau-kunst] die decke eines zimmers mit feldern oder gemählden verzieren.

¶PLATIAUX, *f. m. pl.* schüsseln; plats.

PLATILLE, *f. f.* eine gattung sehr weisser Frantzösischer leinwad.

PLATINE, *f. f.* ein treug-becken.

✠PLATINE, tiegel an einer drucker-presse.

✠PLATINE, das äussere blech an einem flinten-oder büchsen-schloß.

✠PLATINE, boden an einer sack-uhr. Platine du balancier: der ober-boden. Platine des piliers: der unter-boden.

PLATINE, zinnerner aussetzer bey dem pasteten-becker.

✠PLATINE de loquet, riegel blech.

PLATITUDE, *f. f.* einfältigkeit der schreib-art.

PLATRAS, PLASTRAS, *f. m.* [sprich allzeit *Plâtras*] abgefallene stücke kalck oder gyps.

PLÂTRE, Plastre, *f. m.* [sprich *Plâtre*] gyps. Battre du plâtre: gyps zurichten. Remuër; gacher le plâtre: gyps einrühren.

† BATTRE QUELCUN COMME PLÂTRE, einen rechtschaffen abprügeln. Il bat sa femme comme plâtre: er prügelt seine frau rechtschaffen.

*PLÂTRE, schmincke. Cette femme a toûjours deux doits de plâtre sur le visage: das weib hat immer ein paar finger dicke schmincke auf dem angesicht.

PLÂTRE', *m.* PLÂTRE'E, *f. adj.* mit gyps beleget.

*UNE PAIX PLÂTRE'E, ein friede, welcher bloß zum schein ist gemacht worden. C'est un homme plâtré: er ist ein falscher; verstellter mensch.

PLÂTRER, PLASTRER, *v. a.* [das *f* ist stumm] übertünchen; mit gyps belegen.

*PLÂTRER ses défauts, seine mängel verbergen; verstellen; entschuldigen; beschönen.

*SE PLÂTRER, *v. r.* sich schmincken. C'est une femme qui se plâtre: das weib schmincket sich.

PLÂTREUX, *m.* PLÂTREUSE, *f. adj.* gypsig; it. was mit rother erde vermischt ist.

PLÂTRIER, PLASTRIER, *f. m.* [spr. allzeit *Plâtrié*] gypser; gyps-bereiter.

PLÂTRIERE, PLASTRIERE, *f. m.* [das *f* ist stumm] gypserey; ort, wo der gyps bereitet wird.

PLÂTRIERE, eine gyps-grube, daraus man den gyps holet.

✠PLATROÜER, *f. m.* gyps-kelle.

PLATTE, *f. f.* grosses flaches schiff.

PLATTES, *f.* PLATE.

PLAUSIBLE, *adj.* preißlich; annehmlich; beyfällig; das beyfall findet. Opinion fort plausible: eine sehr annehmliche meinung.

PLAUSIBILITE', *f. f.* beyfälligkeit; annehmlichkeit. Cette doctrine a quelque plausibilité: diese lehre läst sich endlich noch hören.

PLAYE, *f.* PLAIE.

¶PLAYER, *v. a.* verwunden; blesser.

PLEBE', ée, *adj.* [ist nur im *fœm.* bräuchlich] gemein; schlecht; niederträchtig.

PLEBEÏEN, *m.* PLEBEÏENNE, *f. adj* [in der alten Römischen geschicht] unedel von dem gemeinen volck.

PLEBISCITE, *f. m.* [im Röm. recht] ein gebot; eine satzung des gemeinen volcks.

✠PLEÏADE, *f. f.* das sieben gestirn; die gluck-henne.

PLEÏADE poëtique, die sieben berühmtesten poeten in Griechenland.

✠PLEIGE, *f. m.* bürge.

✠PLEIGER, *v. n.* bürge werden; sich verbürgen.

✠PLEIN, *f. m.* voller raum: dichte. On demande en Phisique, si les corps se peuvent mouvoir dans le plein: man fragt in der natur-lehr, ob die cörper in einem vollen raum [im dichten] sich bewegen können?

✠PLEIN, die eingegrabene kufe bey dem gerber.

✠PLEIN de la plume, die volle breite der spitze an der schreib-feder. Demi-plein: die halbe spitze; wenn die feder etwas schreg regiert wird.

†PLEIN de lune, der vollmond.

PLEIN-chant, *f. m.* notirter gesang. Savoir le plein-chant: nach noten singen können.

PLEIN, *m.* PLEINE, *f. adj.* voll. Un corps plein d'humeurs: ein leib voll feuchtigkeiten. Un champ plein d'épines: ein feld voll dornen. Un homme plein d'esprit: ein mann der viel verstand [viel geistes] hat.

*PLEIN de colere, de joye, de courage &c. voll zorns, freuden, muths u. s. w. Paroles pleines de menaces: harte droh-worte.

✠PLEIN, trächtig. Chate pleine: eine trächtige katze. Laïe pleine: eine trächtige sau.

✠PLEIN, dicht geflochten; nicht durchsichtig. Panier plein: ein dichter korb.

PLEIN, voll; völlig; vollkommen. De pleine autorité & puissance: aus vollkommener macht und gewalt. Plein pouvoir: vollmacht. En pleine cour: in völligem rath. En pleine Sorbonne: bey völliger versammlung der Facultät in der Sorbonne.

PLEIN fief, ein gantzes; unzertheiltes lehen.

EN PLEIN midi, bey hellen mittag. En pleine rüe: auf freyer gassen. En pleine paix: mitten im frieden; in vollem frieden. En plein été: mitten im sommer. En plein hiver: mitten im winter.

*PLEIN de vie, lebendig und wohlauf.

* DONNER A' PLEINES mains: reichlich geben.

✠PLANTE POSE'E EN PLEINE terre, gewächs das in freyer erd [in freyem land] stehet.

✠ARBRE QUI EST EN PLEIN vent, ein baum der an freyer luft stehet; nicht am geländer.

*PLEINE marée, volle; höchste fluth.

✠EN PLEINE mer, auf dem hohen meer; in der vollen see; wo man kein ufer sehen kan.

✠VOGUER A' PLEINES voiles, mit vollen segeln [mit gutem winde] fahren.

‡* CRIER A' PLEINE tête, mit vollem halse schreyen.

* FRANCHIR UN FOSSE' DE PLEIN saut, mit einem sprung über einen graben setzen.

* ÊTRE PLEIN de soi même, sich grosse stücke einbilden; viel von sich selbst machen.

*ÊTRE

* ÊTRE PLEIN de sa grandeur, sich seines standes [seiner ehre] überheben.

* ÊTRE PLEIN d'une chose, etwas noch nicht vergessen haben.

* ÊTRE PLEIN de loisir, viel zeit übrig haben. Il est plein de loisir: er hat zeit genug.

ÊTRE PLEIN de vin, voll seyn.

* ÊTRE PLEIN de vent, hochmüthig seyn.

‡ * TAILLER EN PLEIN drap, spr. d. i. alles genug haben; nichts sparen, wacker drauf gehen lassen.

♓ TOISER UN BÂTIMENT TANT PLEIN que vuide, das gemäuer eines baues durchhin [für voll] ausmessen, ohne die öffnungen abzuziehen.

♓ PLEIN, [in der wappen-kunst] völlig; ganz. Il porte les armes de cette maison pleines, er führet das völlige wappen dieses hauses, d. i. ohne beyzeichen. Porter d'or plein, nur ein goldenes feld, und keine andere farbe, im schild führen.

PLEIN. Un caractére plein, grobe schrift; dicke, starcke buchstaben.

† * LE SAC EST PLEIN; la mesure est pleine, das maas ist voll, der bösewicht wird seinen verdienten lohn bekommen.

IL N'Y EN A PAS PLEIN l'œil, es ist davon gar nichts da.

A PLEIN, *adv.* ganz; gänzlich; völlig. Il a été absous à pur & à plein: er ist rein und völlig losgesprochen worden. Traiter une question à plein: eine frage völlig [ausführlich] abhandeln.

TOUT PLEIN, *adv.* vollauf; viel. Il y a tout plein de gens: es ist viel volcks da; es ist alles voll volcks.

PLEINEMENT, *adv.* völlig; reichlich; überflüßig. J'en suis pleinement convaincu: ich bin völlig überführt.

† PLEÏON, *f.m.* bund-stroh; stroh-gebund.

♓ PLEÏON, lang stroh, womit die gärtner die gewächse decken, oder den wein anbinden.

‡ PLÉNIER, *m.* PLÉNIERE, *f. adj.* Indulgence pléniere: vollkommener ablaß. Le Roi a tenu cour pleniere: der König hat einen allgemeinen reichs-tag gehalten.

PLÉNIPOTENTIAIRE, *f. m.* [spr. *Plénipotenciaire*] bevollmächtigter gesandter.

PLENI-PRÉBENDE, *adj. & f.m.* der eine pfründ völlig oder ganz zu geniessen hat.

PLÉNITUDE, *f.f.* fülle; vollkommenheit.

♓ PLÉNITUDE, überfüllung der gänge des leibes. Il y a plénitude dans les vaisseaux: die gefässe sind überfüllt; allzu voll.

¶ PLENTIEUX, *m.* PLENTIEUSE, *f. adj.* fruchtbar; reich; überflüßig; fertile, abondant.

PLEONASME, *f.m.* überflüßige rede; übriges wort in einer rede.

¶ PLESSER, *v.a.* in falten legen.

¶ PLESSIER, *v.a.* etwas zusammenlegen.

¶ PLESSIS, *f.m.* ein lust-haus auf dem lande.

PLETHORE, *f.f.* überfluß an feuchtigkeit und geblüt. L'apoplexie vient du plethore: zu viel feuchtigkeiten verursachen den schlag.

¶ PLEVI, *m.* PLEVIE, *f. adj.* Fille plevie, eine versprochene tochter oder jungfrau.

PLEURANT, *adj.* weinend; schreyend.

‡ PLEURARD, arde, heul-arsch; blärrhalß.

♓ PLEURE, *f.f.* das ribben-häutlein.

PLEURER, *v.n.* weinen; heulen. Pleurer à chaudes larmes: bittere thränen weinen. Pleurer de joïe: vor freuden weinen; lachen, daß einem die augen übergehen. Se mettre à pleurer: zu weinen anfangen. Faire pleurer: zum weinen bringen.

PLEURER, *v. a.* beweinen; über etwas weinen. Pleurer la mort de son ami: den tod seines freundes beweinen.

‡ * IL PLEURE le pain qu'il mange; sprüchw. er bedauret sein eigen brod; er ist so karg, daß er ihm selbst den bissen brods nicht gönnet.

† LES YEUX LUI PLEURENT, die augen triefen ihm; er hat triefende augen.

♓ LA VIGNE PLEURE, der weinstock blutet. Il y a des arbres qui pleurent l'encens, es giebt bäume, die den weyrauch tropfen weise fallen lassen.

† PLEURER comme une vache; comme un veau, unmäßig und schlechter dinge halber weinen.

PLEURES, *f.f.* wolle von sterblingen, von gestorbenen schafen.

PLEURESIE, *f.f.* seiten-stechen.

PLEURETIQUE, *adj.* kranck am seitenstechen.

PLEUREUR, *f.m.* ein leichen-bitter; der alles besorget, was zu einer beerdigung erfordert wird.

† PLEUREUR, schreyer; blarr-hals; greiner; knab der viel weint.

PLEUREURS, eine gantze nation in America, die weinet, wenn sie ausländer unter sich siehet.

† PLEUREUSE, *f. f.* greinerin; mägdlein das viel weint.

PLEUREUSE, klag-weib bey den alten, so gedinget wurde den todten laut zu beweinen.

PLEUREUSES, *f.f.* kleine stücklein weisse und klare leinwand an den ermeln der trauer-kleider.

♓ PLEUROPNEUMONIE, *f. f.* lungen-und rippen-fell-schmertz.

PLEURS, *f.m. pl.* thränen. Repandre des pleurs: thränen vergiessen.

♓ PLEURS de terre, unterirrdisch wasser.

PLEURS de l'aurore, [poetisch] der thau.

♓ PLEUVINE, *f. f.* [in gerichten] bürgschaft; caution.

¶ PLEUVIR, *v.a.* caution stellen; pleiger.

PLEUVOIR, *v. a.* und *n.* regnen. Il y a deux jours qu'il pleut: es regnet von zween tagen her; zween tage lang.

* LES ENNEMIS VOÏANT PLEUVOIR des dards de tous cotés, da die feinde sahen, daß es von allen seiten pfeile regnete.

* TOUS LES BIENS ET HONNEURS PLEUVRONT sur vous, es wird gut und ehre über euch regnen; euch häufig werden.

† * IL PLEUT ici de l'ennui, hier wird einem die zeit recht lang.

* PLEUVOIR, in grosser menge vorhanden seyn. Il pleut ici des advocats, hier giebt es advocaten in grosser menge.

♓ PLEXUS, *f. m.* [in der anatomie] eine verwickelung unterschiedlicher blutgefässe. Le plexus choroïde: die garnförmige verwickelung der adern.

PLEYON, *f.m.* dünne weiden-gerten, zu korb-und böttger-arbeit, s. auch Pleïon.

PLUTADIEU, s. PLAIRE.

PLI, *f.m.* falte.

PLI, bruch so nach dem falten überbleibt.

♓ PLI de cable, länge der ancker-seil-winde, wie es im cabel-gatt aufgerollet ist.

PLI du bras; Pli du jarret, das mittelste gelenck, wo sich der arm oder das bein beuget.

PLI, runtzel. Avoir des plis au front, runtzeln an der stirn haben.

‡ * PRENDRE UN MAUVAIS PLI, sprw. eine böse gewohnheit annehmen.

† * IL A PRIS SON PLI, er bleibet wie er ist; er ändert sich nicht mehr.

† * CELA NE FERA PAS UN PLI, das wird leicht angehen; keine schwierigkeit haben.

* DONNER UN BON PLI à une affaire, eine sache so angreifen, daß sie zu einem guten ende kommet.

† * FOÜILLER DANS TOUS LES PLIS & replis du cœur, das innerste seines hertzens genau untersuchen.

PLIABLE, *adj.* biegsam; schmeidig; das sich falten läßt.

PLIAGE, *f. m.* faltung; zusammenlegung.

PLIANT, *adj.* biegsam; schmeidig. Avoir l'esprit pliant: von leutseligem gemüth seyn; nachgeben können.

PLIE, *f.f.* platt-eis; scholle.

♓ PLIÉ, *m.* PLIÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] gebogen; gekrümmet.

PLIÉ, [von einigen vogeln] Vol plié, ein flug mit nicht ausgebreiteten flügeln.

PLIER, PLOÏER, *v.a.* [das erste ist das gemeineste] falten; zusammenlegen. Plier du linge: leinen zeug falten. Plier une lettre: einen brief faltzen; zusammen legen. Plier la main: die hand zuthun.

♓ PLIER un écheveau, in einen zaspel winden; zusammenschlagen.

♓ PLIER les voiles, [in der see-fahrt] die

die seegel einziehen. Ce vaisseau plie le côté, das schiff legt sich im seegeln auf die seite; gehet nicht grade fort.

✠PLIER les tentes, [im kriege] die zelten abbrechen.

PLIER, v. a. und n. beugen; biegen. Plier les genoux: die knie beugen; niederknien. Plier la lame; faire plier la lame d'une épée: eine degen-klinge beugen. Planche qui plie: bret das sich biegt.

*PLIER, weichen; nachgeben. La cavalerie plia: die reuterey muste weichen; ward zum weichen gebracht. Plier sous l'obéissance du vainqueur: sich dem sieger unterwerfen. Plier à la veuë du danger: sich vor der gefahr scheuen; den muth verliehren.

PLIER les étofes, zeuge oder tücher auf behorige art zusammen legen; it. in die vorigen falten legen.

PLIER un évantail, an einen fächer die falten und die stäbe machen.

*IL VAUT MIEUX PLIER que rompre, sprüchw. besser biegen, denn brechen; d. i. besser nachgeben, als durch halsstarrigkeit schaden nehmen.

‡*PLIER la toilette, seinen herrn oder frau bestehlen.

‡*PLIER bagage, davon gehen; sich wegpacken; unsichtbar werden. Il a plié bagage, er ist gestorben.

‡* PLIER les genoux devant le veau d'or, sprüchw. d. i. sich vor einer vornehmen oder mächtigen person gar zu sehr demüthigen.

✠PLIEUR, f. m. der leinwand oder zeuge faltet; zusammen legt.

✠PLIEUSE, f. f. die, so bücher zum einbinden falzet.

✠PLINGER, v. a. den tocht in das unschlitt tuncken, wenn man lichte zeucht.

PLINTE, f. f. nicht m. grund-stein des seulen-fusses; tafel.

✠PLINTE de mur, maur mit streifen oder leisten.

✠PLINTE arrondi, abgerundete tafel, wie bey dem stuhl.

✠PLINTE ravalé, gurt-werck. Plinte de figure, bilder-fuß.

PLIOIR, f. m. falz-knoche.

PLION, f. m. eine wiede, band von jungen und zähen ruthen, bey dem gärtner u. a. m.

PLIQUE, ou PLICA, f. f. ein wichtelzopf; mearen-flechten; jüdgens- oder jüden zopf; schrotleins-zopf, eine in Polen sehr gemeine kranckheit an dem haupt-haar und andern orten des leibes.

PLIS, f. m. wolle von geschlachtetem vieh.

PLISSER, v. a. falten; in falten schlagen. Plisser un tablier, une jupe &c. eine schürtze, einen weiber-rock u. s. w. falten.

PLISSURE, f. f. das zusammen falten; zusammen legen.

✠PLOC, f. m. küh-haar mit gestossenem glaß, womit die schiffe wider den wurm verwahret werden.

✠PLOC, gesponnen küh-haar.

PLOC, ziegen- hunde- haar und dergl.

PLOC, [gemacht wort] puff. Il tomba de son haut, ploc, er fiel der länge nach nieder, puff, da lag er.

¶PLOI, f. m. eine falte; pli.

PLOIER, s. PLIER.

PLOMB, f. m. [spr. Plon] bley. Fondre le plomb: bley schmeltzen. Un saumon de plomb: eine mulde bley.

PLOMB de mer, wasser-bley; reiß-bley.

✠PLOMB brûlé, [in der chymie] gebrannt bley.

✠PLOMB de vitrier, fenster-bley.

PLOMB, eine musqueten- oder andere kugel, zu einem schieß-gewehr. Menu plomb, schrote.

PLOMB, bley-zeichen, die an die tücher und zeuge gemacht werden.

* JETTER SON PLOMB sur une charge, sein absehen auf ein amt haben; nach einem dienst trachten.

† ÊTRE FIN COMME UNE DAGUE DE PLOMB, sehr tumm seyn.

* AVOIR DU PLOMB dans la tête, klug seyn; witz im kopf haben; sich in einer sache nicht übereilen.

* LA JUSTICE DIVINE A LES PIEDS DE PLOMB, Gottes gerechtigkeit kömmt langsam, aber sie kommt gut.

*CHANGER SON OR EN PLOMB, etwas gutes für etwas geringes hergeben.

PLOMB, rollen-bley, so zum dach-decken gebraucht wird.

PLOMB, eine kranckheit der nacht-räumer; der secret-feger.

✠PLOMB, bley-schnur der bau-leute.

✠PLOMB, senck-bley der schiff-leute.

†*IL EST EN PLOMB, er liegt in einem bleyern sarg; er ist todt.

✠LE PLOMB d'une horloge, die gewichte einer wand-uhr.

✠LE PLOMB de Rome est cher, das Römische bley [d. i. die Pabstliche gnaden-briefe] ist theuer.

PLOMBS, stücken bley in den frauenzimmer ermeln.

‡*CUL DE PLOMB, arbeiter, der sitzfleisch hat, der stets sitzet und arbeitet.

A' PLOMB, adv. bley-recht; senck recht. Le soleil donne à plomb dans mon poile: die sonne scheint gerad in meine stube.

A' PLOMB, f. m [bey den handwercksleuten] die bley-schnur; art zu sehen ob etwas senck-recht ist.

PLOMBAGINE, f. f. zwitter oder das gesteine, woraus das zinn geschmeltzet wird.

PLOMBATEUR, f. m. ein bedienter in der Päbstlichen cantzeley, so die bleyerne siegel an die bullen hängt.

PLOMBE', f. m. bleyweiß; anstrich so die buchbinder brauchen.

PLOMBE'E, f. f. eine rothe farbe von mennig, die aus bley gebrannt wird.

PLOMBER, v. a. mit bley verwahren. Plomber une bulle: eine Päbstliche bulle besiegeln.

✠PLOMBER un balot, [beym zoll] ein pack stempeln; mit einem bleyern stempel verwahren.

PLOMBER, verbleyen; mit bley ausgiessen; etwas mit geschmoltzenem bley vest machen.

✠PLOMBER un vaisseau, [bey der seefahrt] ein schiff mit dem senck-bley untersuchen, ob es gerade ist. Plomber les écubiers, die klüsse-gatten mit bley füttern.

✠PLOMBER, v. n. [bey dem schmeltzarbeiter] schwartz werden, wird von der farbe des schmeltzes gesagt.

*PLOMBER le visage, das gesicht braun und blau schlagen.

✠PLOMBER de la poterie, erden-zeug glasuren.

✠PLOMBER les filets, bley an ein fischnetz schlagen.

✠PLOMBER un mur, eine maur nach der bley-wage richten.

PLOMBER un arbre, die erde um einen gepflantzten baum vest eintreten, im garten-bau.

PLOMBER une tabatiere, eine tabacksdose mit bley ausfüttern.

✠PLOMBER un livre, ein buch schwartz auf dem schnitt anstreichen.

PLOMBERIE, f. f. bley-giesserey.

PLOMBERIE, bley-giesser-arbeit.

PLOMBEUR, f. m. der die zeug- tuch- und dergleichen waaren stempelt.

PLOMBIER, f. m. bley-giesser; bley-decker.

PLOMBIERE, f. f. eines bley-giessers frau oder wittwe, so das handwerck fortsetzet.

PLOMBIERE, adj. Pierre plombiere, der bley-stein, eine berg-art, die dem bley sehr ähnlich ist.

¶PLOMME'E, f. f. ein mit bley ausgefüllte streit-kolbe.

PLOMMER de la poterie, s. PLOMBER.

¶PLOMMET, f. m. die bley-schnur; bley-wage.

PLONGE', m. PLONGE'E, f. adj. De la chandelle plongée, gezogen licht.

✠PLONGE'E, f. f. im vestungs-bau] böschung der brust-wehre.

PLONGEON, f. m. taucher, der unter das wasser gehen kan.

PLONGEON, f. m taucher; tauch-ente.

*FAIRE LE PLONGEON, im schwimmen sich unter das wasser tuncken.

†*IL A FAIT LE PLONGEON, er hat seinen kopf aus der schlinge gezogen; ist dem verdruß entgangen.

PLONGEON, ein ein- oder umgefallener garben-hauffe.

PLONGER, v. a. tauchen; eintauchen; untertauchen.

*PLONGER un poignard dans le sein de son ennemi, seinem feind einen dolch in die brust stossen.

PLONGER de la chandelle, licht ziehen.

PLONGER, *v. a.* untertauchen: sich unter das wasser tauchen.

✗ CANON QUI PLONGE, stück, so unter die wage gesencket [niederwärts gerichtet] wird.

SE PLONGER, *v. r.* untertauchen; sich tauchen.

*SE PLONGER, sich begeben; sich hinein stürtzen; gestürtzet werden. Se plonger dans la debauche: sich in ein unordiges leben begeben. Etre plongé dans le malheur: in unglück gerathen, gestürtzet werden.

PLONGEUR, *s. m.* taucher; der unter dem wasser schwimmen kan.

✗ PLONGEUR, *s. m.* [in der papier mühle] der bütt-knecht, ein papiermacher-geselle, der vermittelst einer forme papier machet.

¶ PLOREIS, *s. m.* thränen: pleurs.

PLOTE, PLOTER, PLOTON, s. PELOTE.

PLOUGUE, *s. m.* die heil-nuß; medicinische nuß, in Guinea.

¶ PLOUMEON, *s. m.* ein verkehrter oder eingefallener garben-hauffe.

PLOYON, s. PLEYON.

PLOYER, s. PLIER.

PLUCHE, s. PELUCHE.

PLUÏE, *s. f.* regen. Une grosse pluïe: ein starcker regen. Petite pluïe: staub-regen.

PLUÏE de feu, [bey dem feuer wercker] ein feuer regen, ist ein ernst feuer.

PLUÏE, ou PLUYE, s. PLIE.

† * IL EST À COUVERT DE LA PLUÏE; Il s'est mis à l'abri de la pluïe, er hat seinen karn in das trockene gesetzet: sein schäflein stehet auf gutem fuß.

† * APRÈS LA PLUIE le beau tems, nach dem regen scheinet die sonne; auf leid folget freud.

PLUÏE d'or; pluïe d'argent, goldener; silberner drogget.

PLUMACEAU, s. PLUMASSEAU.

PLUMACIER, *s. m.* feder-schmücker.

PLUMAGE, *s. m.* federn; gefieder eines vogels. Oiseau qui a un beau plumage: vogel der schöne federn hat.

PLUMAIL, *s. m.* PLUMART, flederwisch.

PLUMASSEAU, *s. m.* wind-fächer; feuer-fächer von federn.

✗ PLUMASSEAU, zwo gänse-federn, die man den jungen pferden zuweilen in die nasen-löcher steckt.

PLUMASSEAU, kleiner feder-kiel zu einem clavier.

PLUMASSEAU, gefieder an einem pfeil.

✗ PLUMASSEAU, PLUMACEAU, *s. m.* karp; gefaselte leinwand in die wunden zu legen.

✗ PLUMASSEAU, lumpe; lappe zu pflastern.

PLUMASSIER, s. PLUMACIER.

PLUMASSIERE, *s. f.* eine feder-schmückerin.

PLUME, *s. f.* feder. Holander une plume: eine feder durchs feuer ziehen, damit sie hart und rein werde.

† * CELA S'EST TROUVÉ AU BOUT DE MA PLUME, das ist mir im schreiben ungefehr eingefallen.

‡ * LA BELLE PLUME fait le bel oiseau, sprüchw. d. i. das kleid zieret den mann.

‡ * IL Y A LAISSÉ DE SES PLUMES, sprüchw. er ist gerupft worden; es hat ihm etwas gekostet.

‡ * IL EST À POIL ET À PLUME; au poil & à la plume, sprüchw. d. i. man kan ihn zu allen dingen brauchen; er ist in alle sättel gerecht.

‡ * PASSER LA PLUME par le bec à quelcun, sprüchw. einem um das maul gehen; das maul schmieren; einen mit leeren worten aufhalten.

‡ * CETTE VIANDE SENT LA PLUME, das fleisch ist nicht gar gekocht.

‡ * ÊTRE CHARGÉ D'ARGENT COMME UN CRAPAUD DE PLUMES, kein geld haben.

PLUME, schreib-feder. Tailler une plume: eine feder schneiden.

*METTRE LA MAIN À LA PLUME, die feder ergreifen; schreiben.

*PLUME. Il est une des meilleures plumes d'Allemagne: er ist einer von den besten scribenten in Teutschland.

PLUME marine, meer-feder, gewächs, so einem vogel-fittig ähnlich ist.

PLUME, hut-feder; feder busch. Batre la plume: eine hut-feder aufschmücken. Brouiller les plumes: federn von mancherley farben machen. Plume d'enfant: feder-busch auf eine kinder-mütze.

PLUMÉE, *s. f.* eine feder voll. Une plumée d'ancre: eine feder voll tinten.

PLUMELLE, *s. f.* eine feder-nelcke; it. eine art von korn-blumen.

PLUMER, *v. a.* rupfen; berupfen. Plumer une oïe: eine gans berupfen.

‡ * PLUMER, bezwacken; berupfen; um das geld bringen. Il a été plumé par ses avocats: er ist von seinen anwälden berupfet [ums geld gebracht] werden.

‡ * IL FAUT PLUMER l'oye sans la faire crier, sprüchw. man mag die leute wohl schinden, wenn sie nur nicht klagen.

PLUMEROLLE, *s. f.* eine bleich-rothe und isabell-farbige tulipan.

PLUMET, *s. m.* feder um den hut; einfache hut-feder.

‡ * PLUMET, stutzer; feder-fechter, wird nur in einem verächtlichen sinn genommen.

✗ PLUMET, hahnen-federn, so den mauleseln aufgesetzet werden.

✗ PLUMET, bestellter korn- und kohlen-träger zu Paris.

✗ PLUMETÉ, *m.* PLUMETÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] betüpfelt.

PLUMETTE, *s. f.* ein federlein.

PLUMETTE, ein geringer, bisweilen halb-seidener, meist aber gantz wollener zeug.

PLUMEUX, euse, *adj.* federig; voll federn; von federn gemacht.

✗ PLUMITIF, *s. m.* [in gerichten] entwurf; concept eines abschieds.

✗ PLUMOTAGE, *s. m.* [in der zucker-siederey] anfeuchtung und bereitung der erde, damit der zucker gereiniget wird.

✗ PLUMOTER, *v. n.* jetztgedachte erde zubereiten.

PLUPART, s. PLUSPART.

PLURALITÉ, *s. f.* die meisten [mehreren] stimmen. La chose passa à la pluralité des voix: die sache ward durch die mehreren stimmen beschlossen.

LA PLURALITÉ des benefices, [im Römischen kirchen recht] vereinbarung vieler pfründen in einer person; wenn einer viel pfründen hat.

✗ PLURIEL, PLURIER, *s. m.* [sprich allezeit *Plurié*] die mehrere zahl in der sprach-kunst.

✗ PLURIEL, *m.* PLURIELLE, *f.* PLURIER, *m.* PLURIÉRE, *f. adj.* die mehrere zahl andeutend.

PLUS, *s. m.* das mehrere; das meiste. Ils sont tous deux coupables; il n'y va que du plus ou du moins: sie sind beyde schuldig, es fragt sich nur, welchen er mehr oder weniger sey; welcher der meist-schuldige sey.

PLUS, *adj.* mehr, wird gebraucht den *Comparativum* zu *formiren*. Il est plus habile que les autres: er ist geschickter als die andern.

LE PLUS, *adj.* meist, *formirt* den *Superlativum*. Le plus grand & le plus beau: der grösseste und schönste.

PLUS, *adv.* mehr; weiter. Je n'ai plus rien à esperer: ich habe nichts mehr zu hoffen. Vous me donnés plus de loüanges que je ne mérite: ihr gebt mir mehr lobes, als ich verdiene. Il y a plus de six mois de cela: das ist vor mehr denn sechs monaten geschehen.

PLUS on est élevé, plus on court de danger, je höher einer ist, je mehr stehet er in gefahr.

† VOUS ME PAÏEREZ TANT POUR LE REPAS, PLUS pour le vin tant &c. ihr sollt mir zahlen, für die mahlzeit so viel, weiter für den wein so viel, u. s. w.

AU PLUS, *adv.* zum meisten; zum höchsten. Je n'ai au plus que dix écus: ich habe zum höchsten nur zehen thaler.

DE PLUS, *adv.* ferner; weiter; über das. On doit de plus se souvenir: ferner hat man sich zu erinnern.

PLUS du tout, *adv.* gar nicht; gar nicht mehr. N'y penser plus du tout: gar nicht mehr daran gedencken.

DE PLUS en plus, *adv.* immer mehr; immer weiter.

LE PLUS, *adv.* meist; zum meisten. C'est celui qu'elle aime le plus: er liebet sie am meisten; vor andern; über alles.

UN PEU PLUS, *adv.* ein wenig mehr; etwas mehr.

RIEN PLUS, *adv.* nichts drüber: nichts weiter. Avec autant de soin que rien plus: mit solchem fleiß daß nichts drüber ist.

SANS PLUS, ohne ferner; ohne weiter. Sans plus differer, ohne ferneren aufschub. Je jouë dix pistoles, sans plus, ich setze zehen pistolen, weiter nichts, wird hier absolute gebraucht.

PLUS-PART, Plû-part, *s.f.* die meisten; der mehrere theil; der grösseste theil. La plû-part du monde fait cela: der meiste theil der welt thut also. La plûpart ne jugent que par passion: die meisten urtheilen nur nach ihren gemüthsregungen. Il passe la plus-part du tems à joüer: er bringt die meiste zeit mit spielen zu.

LA PLUS-GRAND' part, der meiste theil; der grösseste theil; die meisten. La plus-grand' part se laisse emporter à la coûtume: die meisten folgen der gewohnheit.

PLUSIEURS, *adj.* viele. Plusieurs me diront: viele werden zu mir sagen. On fait une chose en plusieurs façons: man kan ein ding auf vielerley art machen.

PLUSIEURS FOIS, *adv.* oft; oftmahls; zum öftern; zu mehrmahlen. Il me l'a promis plusieurs fois: er hat es mir zum öftern versprochen.

¶PLUSOR, ou PLUSHORS, *adj.* viele; plusieurs.

¶PLUSOUR, der mehrere theil; la plûpart.

PLUT à Dieu que, *conj.* wolte Gott.

PLUTON, *s.m.* Pluto, der höllen-gott, bey den Heyden.

PLûTOT, PLUSTÔT, *adv.* [sprich allezeit *Plutôt*] eher. Je viendrai plûtôt que lui: ich werde eher kommen, denn er.

PLûTôT, lieber; besser. Plûtôt mourir que de changer: besser sterben, als anderes sinnes werden.

AU PLUTÔT, *adv.* aufs baldeste; aufs schierste; je eher, je besser. Venez au plutôt: kommet aufs baldeste.

PLUTUS, *s.m.* gott des reichthums.

♓PLUVIAL, *s.m.* ein Bischöfliches meß-gewand.

¶PLUVIAL, ein regen-mantel der geistlichen, sonderlich der münche, wenn sie über land reiseten.

†PLUVIAL, *m.* PLUVIALE, *f. adj.* Eau pluviale: regen-wasser.

PLUVIER, *s.m.* wasser-hun; bläsling; grauer kybitz.

PLUVIEUX, *m.* PLUVIEUSE, *f. adj.* regnigt; zu regen geneigt. Tems pluvieux: regen-wetter.

PLUVIEUX, was regen bringet. Vent pluvieux: wind, der regen bringet.

PLUVIUS, *s.m.* geber des regens, ein beyname des Jupiters.

PNEUMATIQUE, *adj.* Machine pneumatique: werck so durch den wind beweget wird, z. e. eine orgel.

PNEUMATOLOGIE, *s.f.* die pneumatic, oder die lehre von den geistern.

♓PNEUMONIQUE, [in der heilkunst] lungen-mittel; lungen-artzney.

PNIGITE, *adj.* lettige und leimige erde, der alten, so eine blut-stillende kraft hat.

¶PO, POI & POL, *adv.* wenig, peu.

POACRE, *s.* POUACRE.

POALLIER, *s. m.* kupfernes gestelle, darauf der dohm einer glocke sich drehet und beweget.

POALLIER, verzeichniß aller pfarren in einem kirchen-gebiet.

¶POALLIER, ein kirch-thurm.

POCHE, *s.f.* schieb-sack; sicke. Tenir; avoir les mains dans ses poches: die hände in schos legen.

‡ * MANGER SON PAIN DANS SA POCHE, das seinige für sich alleine behalten.

‡* JOUER DE LA POCHE, geld auszahlen.

‡ * JE TIENS CETTE AFFAIRE DANS MA POCHE, sprüchw. d. i. ich bin der sache versichert; es kan mir nicht fehlen.

♓POCHE, kaninchen-netz; wachtel-netz.

♓POCHE, stock-geige.

♓POCHE, der kropf in dem geflügel.

♓POCHE, das untere aug an etlichen buchstaben.

♓POCHE, der hole theil mitten in dem weber-schifflein.

POCHE, müller-sack.

POCHE, unziemliche falte. Cet habit fait des poches: dieses kleid beutelt oder sacket sich.

‡ * IL JOUË DE LA POCHE, er ist ein spitzbube, suchet sein bisgen brod in anderer leute schieb-säcken.

†POCHE', *m.* POCHE'E, *f. adj.* Des oeufs pochés: eyer in butter gebacken; setz-eyer; eyer auf butter.

†OEIL POCHE', ein blaues aug; unterlaufenes aug, von einem schlag.

¶POCHE', *m.* POCHE'E, *f. adj.* ähnlich; gleich: semblable.

¶TOUT POCHE', gäntzlich; entierement. Il vous ressemble tout poché, er siehet euch gantz gleich.

POCHE'E, *s.f.* ein sack mit kleinen nägeln, darinnen deren eine gewisse anzahl enthalten.

†POCHER, *v. a.* Pocher les yeux à quelcun: einem blaue augen schlagen.

♓POCHER la queue d'une lettre: das untere aug eines buchstaben ziehen.

POCHER des œufs, eyer auf butter machen.

LE PAPIER QUI BOIT EST SUJET A' POCHER, das lösch-papier macht klecke.

♓POCHETTE, *s.f.* kaninchen-netz; wachtel-netz.

POCHETTE, geld-sicke; bey-säcklein.

†POCHETE', *m.* POCHETE'E, *f. adj.* beschmutzt; zerdruckt; weil es lang im schieb-sack getragen worden. Des papiers pochetés: beschmutzte papiere. Des fruits pochetés: zerdrucktes obst.

POCHETER, *v. a.* einstecken; in den schieb-sack thun.

POCHETIER, *s.m.* ein täschner.

POCHETIERE, *s.f.* weib oder witwe eines täschners.

POCHON d'ancre, dinten-fleck; dinten-fleck.

POCILLATEUR, trincker; säufer; der sich oft vollttrinckt.

POCOAIRE, *s.m.* ein strauch in Brasilien, der seine früchte trauben-weise herverbringet.

POCONE, *s.f.* ein Virginisches gewächs, dessen rother saft wider hitze und kälte dienen soll.

‡POCRIN, *s. m.* ein strumpf-laufer; karger filtz.

♓PODAGRE, *s. f.* podagra; zipperlein; gicht an den füssen.

PODAGRE de lin, filtz-kraut; heist auch cuscute.

♓PODAGRE, *s.m.* podagricus; mit dem zipperlein behaftet.

PODESTAT, POTESTAT, *s. m.* [das erste ist das richtigste] land-vogt in dem Venetianischen gebiet.

♓PODOMETRE, *s. m.* weg-messer; uhr-werck, so die schritte eines mannes, oder den umlauf eines wagenrades zählet.

¶POEIR, *v. n.* können; pouvoir.

POELE, POESLE, POILE, *s. f.* [spr. allzeit *Poile* oder *Poüele*] pfanne; tiegel.

‡*TOMBER DE LA POËLE dans le feu, sprüchw. d. i. aus dem staub in die mühle; aus einem geringen übel in ein grösseres gerathen.

‡* IL N'Y EN A POINT DE PLUS EMPECHE' QUE CELUI QUI TIENT LA QUEUË DE LA POËLE, sprüchw. niemand weiß besser wo ihn der schuh drückt, als der ihn an hat; oder bald gesagt, aber nicht leicht gethan.

‡*TOMBER DE LA POËLE dans la braise; dans le feu, sprüchwort: aus der trauffe in einen platz-regen kommen.

POËLE, *s.m.* kachel-ofen.

POËLE, stube. Entrer dans un poële: in die stube treten.

POËLE, trag-himmel; darunter die Catholischen die gesegnete hostie zu den krancken tragen.

POËLE, trauungs-tuch, welches bey den Römisch-Catholischen denjenigen, so getrauet werden, über das haupt gehalten wird.

POËLE, leichen-tuch; leichen-decke.

POËLE à chandelle, licht-zug.

¶POËLETTE, *f.f.* ein laß-becken; palette de chirurgien.
✕POËLIER, *f.m.* ein pfannen-schmidt.
POËLON, POESLON, *f.m.* pfännlein; kleiner tiegel.
†POËLONNÉE. *f.f.* eine pfanne voll.
POEME, *f.m.* reim-gedicht; vers-gedicht; schrifft in verse oder reime gefasset.
POËSIE, *f.f.* tichterey; reimerey; poesie; poeterey.
POESLE, *f.* POËLE.
¶POËSTE, *f.f.* macht; gewalt; puissance.
¶POËSTEZ, mächtige; gewaltige; puissans.
POET, ou POEDE, *f.m.* ein schwer gewicht in Rußland, sonderlich zu Archangel.
POËTE, *f.m.* tichter; reimer; poet.
‡POËTEREAU *f.m.* reimen-schmierer; reimen-schmid; pritsch-meister.
¶POËTERIE, *f.f.* die ticht-kunst; poësie.
POËTIQUE, *f.f.* ticht-kunst; vers-kunst; reim-kunst.
POËTIQUE, *adj.* poetisch. Stile poëtique: poetische schreib-art. Licence poëtique: poetische freyheit.
‡*POËTIQUE, ungeschickt; närrisch; übel anstehend. Habit poëtique: ein ungeschicktes [übel-lassendes] kleid.
POËTIQUEMENT, *adv.* poetisch; poetischer weise. S'exprimer poëtiquement: poetische reden brauchen.
POËTIQUEMENT, unbedachtsam; närrisch.
POËTISER, *v. n.* verse machen; verse schmieren.
✕POGE, *f.f.* die rechte seite des schiffs, wird nur auf dem mittelländischen meer gebraucht; auf dem grossen meer sagt man *Stribord.*
✕POGE, ou POUGE, [ein befehls-wort auf dem mittelländischen meer] unter wind! wird zum steuer-mann gesagt wenn er das schiff unter wind treiben soll.
POGNARD, *f.* POIGNARD.
POI, *f.m.* ein raub-vogel, im lande der Schwartzen, der von see-krebsen lebt.
POIDS, *f.m.* die schwere eines ieden cörpers.
POIDS, [spr. *Pois*] gewicht. Des poids qui sont justes: gewichte die richtig sind. Poids de roi: abgezogen gewicht; leicht gewicht. Faire bon poids: voll gewicht geben.
POIDS, volles gewicht der müntzen. Pistole de poids: eine vollwichtige spanische pistole.
POIDS de marc, müntz-gewicht; gold-und silber gewicht.
POIDS originaux: raths-gewicht; gewicht, wornach die andern abgezogen werden.
POIDS, gewichte so eine maschine mit rädern in den gang bringen und darinnen erhalten.
POIDS, gewicht; schwere. Balot d'un grand poids: ein schwerer pack.
*POIDS, beschwerung; beschwerlichkeit; last. Plier sous le poids des afaires: unter der last [beschwerlichkeit] der geschäfte sich beugen.
†POIDS, gewicht; wichtigkeit; ansehen; nachdruck. Une afaire de grand poids: eine wichtige sache. Son autorité donne du poids à l'afaire: sein ansehen giebt der sachen den nachdruck.
*UN HOMME DE POIDS, ein wichtiger mensch.
POIDS du sanctuaire, seckel oder gewicht des heiligthums. * Peser ses actions au poids du sanctuaire, sein thun und lassen vor Gott genau untersuchen.
¶POIGNANT, *m.* POIGNANTE, *f. adj.* stechend; stachelicht. Des injures fort poignantes, sehr heftige beschimpfungen.
POIGNARD, POGNARD, *f.m.* [das erste ist das gemeinste] dolch. Donner un coup de poignard: mit einem dolch stechen.
*METTRE UN POIGNARD dans le sein de quelcun: einen heftig betrüben; schmertzlichen unmuth verursachen.
*EN FAISANT CELA, VOUS LUI ENFONCE'S LE POIGNARD, hiermit thut ihr ihm das höchste unrecht; leid; schmach.
*LA MORT DE SON PERE FUT UN COUP DE POIGNARD pour lui: er hat sich über seines vatern tod sehr betrübet.
*AVOIR LE POIGNARD dans le cœur: sehr betrübt seyn.
POIGNARD, ein zweyjähriger hecht, in dem ländlein Bresse.
POIGNARDER, POGNARDER, *v. a.* mit einem dolch erstechen.
POIGNARDER, niedermachen; niederstossen; auch mit anderem gewehr.
*C'EST ME POIGNARDER, que d'en user de la sorte: wenn ihr so mit mir handelt, so thut ihr mir das schmertzlichste leid an; den grössesten schaden; das höchste unrecht.
POIGNE'E, POGNE'E, *f.f.* hand-voll. Une poignée de noix: eine hand voll nüsse.
POIGNE'E de fil, eine gewisse anzahl zusammen gebundener stränge zwirn.
POIGNE'E de moruë, ein bund laberdan, nemlich zween.
✕POIGNE'E de pistolet, griff an der pistole.
✕POIGNE'E d'epée, degen-griff.
✕POIGNE'E de loquet, drücker an der klincke.
✕POIGNE'E, ohr, so an den ecken der packen gelassen wird.
*UNE POIGNE'E de gens, eine hand voll volcks; geringer hause; kleine zahl.
POIGNET, POGNET, *f.m.* das gelenck an der faust; faust-gelenck. Avoir le poignet fort: starck in der faust seyn. Tourner, baisser, elever le poignet, &c. [auf dem fecht-bode] die faust wenden, niederlassen, erheben u. s. w.
POIGNET, sprengsel am hemd.
POIGNETS, überzieh-ermel; ober-ermel.
¶POIGNIE, *f.f.* treffen; gefecht.
POIL, *f.m.* haar. Avoir l'estomac plein de poil: die brust mit haar bewachsen haben; eine rauche brust haben.
POIL folet, milch haar; das erste haar um das maul. Se faire le poil: ihm selbst den bart putzen. Je me fais le poil tous les huit jours: ich putze mich selbst alle acht tage.
POIL, haar in der nase.
✕POIL, haar; wolle; strich des tuchs, zeugs, peltz-wercks. Coucher le poil d'un chapeau: das haar [die wolle] eines huts glatt bürsten. Prendre une étofe à poil: ein zeug nach dem strich legen.
POIL, haar der thiere. Poil de castor, de lapin &c. biber-haar, kaninchen-haar u. s. w.
✕POIL, [auf der reut-schul] Poil de cheval: haar [farb] eines pferds. Avoir l'éperon au poil: dem pferd die sporn ansetzen. Monter un cheval à poil: ein pferd bloß reuten. Froter un cheval à poil: einem pferd den schweiß abwischen; abtrocknen. Poil lavé: haar das an einem ort heller ist als an dem andern. Poil monté: haar das da borstet, wenn das pferd kranck ist. Poil planté: straubig haar.
✕CHIEN AU POIL & à la plume, hund, der auf allerley weidwerck abgerichtet ist.
UN LIE'VRE EN POIL, ein ungestreifter hase.
POIL. E'tofe à poil court, kurtz-geschorener zeug. E'tofe à poil long, lang-wollichter zeug.
POIL noir, art von schiefer-stein. Poil roux, eine andere gattung eben dergleichen.
‡*IL EST AU POIL & à la plume, *f.* PLUME.
‡*AVOIR LE POIL à quelcun, *sprw.* einen fassen; angreiffen; zur straffe ziehen.
‡*PRENDRE DU POIL de la bête, spr. hundes-haar auflegen; einen rausch auf den andern setzen.
‡ * C'EST UN BRAVE A' TROIS POILS, sprüchw. er ist ein gros-sprecher; ein eisen-fresser.
‡*IL EST MORT PARCE QU'IL A PRIS UN PEU TROP DE POIL de la bête, sprüchw. das weibs-volck hat seinen tod befördert.
POILE, *f.* POËLE.
†POILOUX, *f.m.* ein nichts-würdiger kerl; ein bären-häuter.
✕POILIER, das mühl-eisen.
POINÇON, *f.m.* pfriemen.
POINÇON, grab-eisen; grab-stichel des pitschier-und kupfer-stechers.

POIN-

POINÇON, ponson; zeichen des gold-schmieds.
✠POINÇON, ein münz-stempel.
✠POINÇON, [bey dem korb-macher] der stecher.
POINÇON, ein schuh-langes eisen oder holtz, so spitzig, damit der boden einer zucker-forme geöfnet wird.
POINÇON, haar-nadel.
✠POINÇON, [auf der reut-schul] stachel, das pferd zu stechen, wenn es springen soll.
POINÇON, fäßlein; ein kleines wein-gebinde in Franckreich. Un poinçon de vin: ein fäßlein wein.
✠POINÇON, [in der bau-kunst] giebel-spieß.
✠POINÇON, ständter an einem kran.
POINCT, s. POINT.
POINDRE, *v. a.* stechen.
‡ * OIGNEZ VILAIN IL VOUS POINDRA; poignez vilain il vous oindra, *sprüchw.* ie mehr man den bauren feuert, ie schlimmer er wird; ie mehr man ihn angreift, ie besser er thut.
¶POINDRE, *v. a.* mahlen; peindre.
POINDRE épingle, spitzen an die steck-nadeln schleifen.
POINDRE, *v. n.* Le jour commence à poindre: der tag bricht an.
POINDRE, ausschlagen. Les arbres commencent à poindre, die bäume fangen an auszuschlagen.
¶POINE, *f. f.* mühe; kummer; peine.
POING, *f. m.* [spr. *Poin*] faust. Donner des coups de poing: einen mit der faust schlagen. Il fut condamné à avoir le poing coupé: er ward verurtheilt, daß ihm die hand solte abgehauen werden.
POING. Flambeau de poing, eine wachs-fackel, die in der hand getragen wird.
✠OISEAU DE POING, [bey dem falckenierer] raub-vogel, der ohne ludern durch bloses zurufen, wieder auf die hand kommt.
† MENER UNE DAME SUR LE POING, [im schertz] eine dame bey der hand führen.
POINT, POINCT, *f. m.* punct; tippel. Tirer une ligne d'un point à l'autre: einen strich von dem einen punct zum andern ziehen. Mettre un point à la fin d'une periode: an dem end eines red-satzes einen tippel setzen.
POINT, theil; abhandelung; punct einer rede. Il a divisé son discours en trois points: er hat seine rede in drey stücke [puncte] abgetheilet.
POINT, frage; streit-frage; sache darüber eigentlich gehandelt wird. Le point est le plus débatu: dieser punct wird am meisten gestritten. Decider un point: einen punct ausmachen; abthun. Traiter un point de Téologie; d'histoire, &c. ein stück [einen punct] aus der Gottes-lehr; aus der geschicht u. s. w. abhandeln. Voilà le point: das ist die sache; die frage; der handel, darum es zu thun ist. Nous sommes d'acord en ce point: in diesem stück sind wir einig.
POINT, eigentliche zeit; bestimmte zeit; gelegene zeit. Il est sur le point de partir: es ist an dem, daß er abreisen will. Il arriva justement au point que sa présence étoit nécessaire: er kam eben zu der zeit, da seine gegenwart nöthig war. Savoir prendre son point: seine gelegene zeit absehen.
POINT, zustand. Se remettre au même point où l'on avoit été: sich in den stand wieder helfen, darin man gewesen.
POINT d'honneur, eine ehren-sache; ehren-streit; vorzug der ehre. Le point d'honneur est la passion dominante à la cour: die ehrsucht [erhaltung der einmahl erlangten ehre, vorzugs, ansehens] ist die herrschende begierde am hofe. Il y va du point d'honneur: es ist um die ehre zu thun; es wird um den vorzug gestritten.
POINT, maß; ziel. Aller jusques à un certain point: bis auf ein gewisses ziel in der sache gehen. Etre au plus haut point de sa gloire: das höchste ziel seines ruhms erlanget haben. Insolent au dernier point: aufs höchste [aufs äuserste] übermüthig.
✠POINT doré, [bey dem wund-artzt] bruch-schnitt
✠POINT saillant, [in der anatomie] das springende pünctlein, oder gleichsam der erste satz in der bildung einer leibes-frucht.
✠POINTS, riemen-löcher.
POINT, aug auf der karte; farbe der karte; rummel. Avoir tant de point: so viel an rummel haben. Marquer son point: seine augen aufschreiben.
✠POINT, aug auf dem würfel.
✠POINT, stich, bey dem schneider und der nätherin.
POINT, [in der heil-kunst] ein stechen in den seiten, oder im rücken.
✠POINT, stich bey dem schuster. Un soulié de huit points: ein schuh von acht stichen lang. * Etre chaussez à un même point: einerley meinung seyn.
✠POINT, stich; gewisse manieren der genäheten spitzen.
POINT, genähete spitzen. Point à la reine: Königs-spitzen. Point de Venise: Venedische spitzen.
✠POINT, himmels-punct. Point vertical: himmels-punct, so gleich über unserm haupt stehet.
✠POINT D'HONNEUR, [in der wappen kunst] ehren-stelle. Point du chef: mitte des haupts. Point de la pointe: mitte des fusses.
✠POINT, ausgenähete arbeit; gesteppe. Point de Hongrie; point à la Turque: Ungarisches; Türckisches gesteppe.
✠POINT secret, das müntz-zeichen; des müntz-meisters, oder der müntz-stätte zeichen auf der müntz.
✠POINT de voile, schrote [zipfel] eines segels.
✠POINT lacrymal, [in der anatomie] das thränen-loch.
POINT de vuë, der sehe-punct.
ÊTRE EN BON POINT, s. EMBONPOINT.
POINT du jour, das anbrechende tages-licht; morgen-demmerung.
✠POINT de côté, seiten-stiche.
DE POINT EN POINT, *adv.* aufs genauste; von stück zu stück. Il a executé de point en point ce qu'on lui avoit commandé: er hat aufs genauste vollbracht, was ihm anbefohlen war.
†DE TOUT POINT, *adv.* völlig; vollkommen; in allen stücken. Il est acommodé de tout point: er ist völlig versorgt; mit allem wohl versehen.
À POINT NOMMÉ, *adv.* zu bestimmter zeit; eben zu rechter zeit. Venir à point nommé: auf die bestimmte zeit kommen.
AU DERNIER POINT, *adv.* aufs äuserste; zum höchsten. Il est affligé au dernier point: er ist aufs äuserste betrübt.
POINT, *adv.* nein; gar nicht. Point, point, ce n'est pas cela: nein, nein, das ist es nicht. Je n'ai point d'argent: ich habe kein geld.
POINT DU TOUT, *adv.* gantz und gar nicht; keines weges. Je ne le connois point du tout: ich kenne ihn gar nicht.
✠POINTAGE, *f. m.* ermessung des laufs eines schiffs auf der see-karte.
POINTAL, *f. m.* stütze.
POINTE, *f. f.* spitze. La pointe d'un couteau, d'une épée &c. die spitze eines messers, degens, u. s. w. La pointe des montagnes: die spitze der berge. La pointe d'un clocher: eine kirch-spitze; spitze eines kirch-thurns.
✠POINTE, rinne; nagel ohne kopf.
✠POINTE, radir-eisen, des kupfer-stechers.
✠POINTE, strich oder zug im see-compaß.
✠POINTE, schnerpe; so die weiber im trauern, über die stirn herab gehen lassen.
✠POINTE, able, so der buchdrucker braucht, wenn er eine form corrigirt.
✠POINTE, puncturen an dem deckel der drucker-presse
POINTE de soc, die spitze am pflug-sech.
POINTE du rasoir, der vorderste theil am scheer-messer.
POINTE, eine keime eines krauts, einer pflantze, so aus der erde heraus sticht.
POINTE des cheveux, haar-spitze.
POINTE, ein eiserner griffel.
POINTE, der einfluß eines stroms in den andern. Lyon est bâti à la pointe de la Saone & du Rhône: Lion lieat da, wo die Saone und Rhône zusammen fliesen
✠POINTE, [in der see-fahrt] eine land-spitze, die eine ecke in die see gehet.

♓ POINTE de l'éperon, [in der see-fahrt] das galion, oder der schiff-schnabel.
POINTE de pavé, eine gabel-förmige vereinigung zweyer gossen.
♓ CHEVAL, QUI FAIT DES POINTES, pferd, so sich nicht recht in die runde wendet, sondern winckel macht.
*POINTE, scharfsinniges wort: sinnreicher einfall. L'epigrame doit finir par une pointe ingenieuse: eine überschrift soll mit einem scharfsinnigen einfall schliessen.
*POINTE, schärfe im geschmack. Ce vin a une pointe agréable: der wein hat eine angenehme schärfe. Donner de la pointe au vinaigre: den eßig scharf machen; scharf säuren.
*POINTE, anschlag; vornehmen. Poursuivre sa pointe: seinem vornehmen nachsetzen.
*POINTE, anfang; aufgang. La pointe du jour: anbruch des tages. La pointe des herbes: die aufgehende sprossen der gewächse.
*POINTE, spitze; vorderstes theil. La pointe de l'aile droite: die spitze des rechten flügels. Pointe de bastion: die spitze eines bollwercks.
♓ POINTE, [in der wappen-kunst] unterstelle; schild-fuß. Canton dextre de la pointe: rechte seite des fusses, oder rechte unterwinckel. Canton senestre de la pointe: lincke seite des fusses, oder lincker unterwinckel.
*A' LA POINTE de l'épée, mit gantzer gewalt; aufs schärfste. Attaquer; poursuivre; repousser l'ennemi à la pointe de l'épée: den feind mit gantzer macht angreifen, verfolgen, abtreiben.
♓ OISEAU QUI FAIT POINTE, [bey der falcknerey] vogel, der schnell in die höhe oder hernieder schießt.
‡* FONDER UNE QUERELLE SUR LA POINTE d'une eguille, sprüchw. unnütze händel anheben; einen zanck aus der luft fangen.
♓ POINTER, [in der bau-kunst] abzeichnen.
POINTER, v.a. stechen; die spitze gegen etwas richten. Pointer l'épée: die spitze des degens bieten.
POINTER, v.n. in die höhe steigen; hoch fliegen. Il y a des oiseaux, qui pointent si haut, qu'on les perd de vuë en un moment: es giebt vögel, die so hoch steigen, daß man sie in einem augenblick, aus dem gesicht verlieret.
♓ POINTER le canon, ein stück richten.
♓ POINTER un bœuf, einen ochsen abstechen; abkehlen.
POINTER, [bey dem miniatur-mahler] mit zarten und kleinen pünctlein mahlen.
POINTER, [in den manufacturen] bestechen. Pointer une piéce de drap: die falten eines stück tuchs mit einigen stichen vest machen.

POINTER une aiguille, an eine nähenadel eine spitze feilen.
♓ POINTER, v.n. die reise eines schiffs auf der see-karte nachmessen.
† POINTER, streiten; widriger meinung seyn; widersprechen.
♓ POINTES, [bey dem klein-drat-zieher] kleine spitzige pfriemen, damit die löcher im zieh-eisen poliret werden.
POINTES naïves, rohe demante, von Bengala.
♓ POINTEUR, f.m. [bey der artillerie] der die stücken richtet.
♓ POINTILLAGE, f.m. punctur, an den mignatur-stücken.
POINTILLLE, f.f. ein gering-schätziges ding, eine nichtige und ungegründete ursache.
POINTILLE, POINTILLERIE, spitzfündigkeit; zunöthigung; zanck-sucht.
† POINTILLER, v.n. grübeln; zanck suchen; sich zum zanck nöthigen. Ils pointillent sur rien: sie zancken sich um nichts.
♓ POINTILLER, v.a. mit feinen wasserfarben punctiren; punct-weise mahlen.
POINTILLERIE, s. POINTILLE.
POINTILLEUX, m. POINTILLEUSE, f. adj. zänckisch; zancksüchtig.
POINTU, m. POINTUË, f. adj. spitzig. Couteau trop pointu: ein allzu spitziges messer.
♓ POINTURE, f.f. aufschürtzen des seegels, bey starckem wind.
POIRE, f.f. birn.
♓ POIRE d'angoisse, knebel, der einem in den mund gelegt wird, damit er nicht schreyen könne.
‡* MANGER DES POIRES d'angoisse, sprüchw. in noth seyn; das thränen-brod essen.
‡* ENTRE LA POIRE & le fromage, nach der mahlzeit; bey dem nach-tisch.
‡* GARDER UNE POIRE pour la soif, sprüchw. einen noth-pfennig zurück legen.
POIRE de terre, ein erd-apfel; heißt sonst taupinambour, oder topinambour.
POIRE, das gewicht zu der schnell-wage; heißt sonst masse; contre-poids.
♓ POIRES secretes, [bey dem sporer] die birn-waltzen, an einem mund-stück oder gebiß.
♓ POIRE, pulver-flasche.
POIRE à feu, art von der æolopila, so groß wie eine birn.
POIRÉ, f.m. birn-wein.
POIREAU, PORREAU, f.m. [das erste ist das gemeineste] lauch.
POIREAU, wartze. Elle a des poireaux aux mains: sie hat wartzen an den händen.
¶ POIREAU, ohr-gehenge.
♓ POIREAUX, PORREAUX, f.m.pl. geschwüre an den füssen der pferde.
POIRÉE, PORRÉE, f.f. mangolt.
POIRIER, f.m. birn-baum.
POIS, f.m. erbsen. Pois verds: grüne erbsen; schoten. Pois hatifs: frühzeitige erbsen.
POIS Anglois, Pois d'Angole, zwo arten von erbsen in den Antillischen insuln.
POIS à faire grater, brennende bohne, in den Antillischen insuln.
POIS de merveille, blasen-erbsen; hertz-saame.
¶ POIS pilez, nichts-würdige sachen, wie die hülsen von durchgeriebenen erbsen.
POIS lupins, wicken.
POIS de mer, kleines muschel-werck, so den erbsen an figur und grösse schier gleich kommt.
POIS rouges, ou Pois de l'Amerique, früchte zweyer unterschiedener bäume, die man aber beyde corallen-bäume benennet hat.
POIS chiches, kichern; ziser-erbsen.
POIS ramez, stabel-erbsen.
‡ AVALEUR DE POIS gris, fresser; vielfraß.
¶ POISER, v.a. verdrießlich machen; sich leid seyn lassen.
POISON, f.m. gift. Un poison violent: ein starckes gift. Un poison lent: ein langsames gift.
†* POISON, widerlicher gestanck. Son nez est fertile en poison: er stinckt aus der nase wie der teufel.
* CETTE DOCTRINE EST LE POISON des ames, diese lehre ist ein gift der seelen; d.i. seelen-verderblich.
* IL NE FAUT PAS LAISSER GAGNER CE POISON davantage, man muß das übel nicht weiter einreissen lassen.
* UN POISON charmant, [poetisch] ein süsser gift; eine angenehme liebes-reitzung.
POISSARDE, f.f. [schmäh-wort] schlapp-strumpf; schwein-leder; alte dorff-betze.
♓ POISSE, f.f. ein feuer-wercker-bündel, das belagerte wider die feinde gebrauchen.
POISSEMENT, f.m. das pichen; überstreichen mit pech.
POISSER, v.a. pichen; mit pech anstreichen.
POISSER, mit klebrichten oder fetten sachen beschmieren; fleckend machen. Il a poissé son habit: er hat sein kleid mit fett beschmieret; fett-flecken darein gemacht.
DES MAINS POISSÉES, schmutzige, fette hände.
POISSON, f.m. fisch. Poisson de mer: see-fisch; meer-fisch. Poisson d'eau douce: fisch, der sich in süssem wasser hält. Poisson de riviere: fluß-fisch; bach-fisch. Poisson d'étang: teich-fisch. Poisson de lac: weier-fisch; see-fisch.
POISSONS roïaux, gestrandete oder auf das meer-ufer geworffene fische, so dem Könige zukommen.
‡ MUET COMME UN POISSON, stumm,

stumm, wie ein fisch; sprach-los; der gar nicht redet.

‡IL EST COMME UN POISSON dans l'eau, sprüchw. er stehet gar wohl; er befindet sich wohl; er hat alles genug.

‡*LES GROS POISSONS mangent les petits, sprüchw. die grossen fische verschlucken die kleinen; d. i. die mächtigen unterdrucken die geringen.

‡*JETTRE UN PETIT POISSON, pour en avoir un gros, sprüchw. eine wurst nach einer speck-seite werfen.

‡*IL AVALEROIT LA MER ET LES POISSONS, sprüchw. von einem grossen fresser.

‡*LA SAUSSE VAUT MIEUX QUE LE POISSON, sprüchw. die zugabe [der anhang] ist besser als die sache selbst; die mitgabe ist mir lieber als die braut.

‡*ON NE SAIT S'IL EST CHAIR OU POISSON, sprüchw. der mensch ist nicht zu ergründen; man weiß nicht was er im schilde führet.

✠POISSON, ein wein-maß in Franckreich, ungefähr ein acht-theil einer kanne, ein quartiergen. Poisson de vin: ein quartiergen wein.

✠POISSONS, *f. m. pl.* die fische; ein stern-bild des thier-kreises.

POISSONNERIE, *f. f.* fisch-marckt. Il faut aller à la poissonnerie: man muß auf den fisch-marckt gehen.

POISSONNEUX, *m.* POISSONNEUSE, *f. adj.* fisch-reich. Nôtre étang est poissonneux: unser teich ist fisch-reich.

POISSONNIER, *f. m.* fisch-händler. C'est la fille d'un poissonnier: es ist eines fisch-händlers tochter.

POISSONNIE'RE, *f. f.* fisch-weib; fisch-höckerin.

POISSONNIE'RE, fisch-kessel.

POITEVIN, *f. m.* einer aus Poitou. Poitevine, *f. f.* eine aus Poitou; ist auch ein *adj.*

POITEVINE, *f. f.* eine alte kleine Französische müntze, heißt auch Pite, ou Pougeoise.

✠POITRAL, POITRAIL, *f. m.* die brust des pferds.

✠POITRAL, ou POITRAIL, [in der bau-kunst] schwelle.

✠POITRAIL, brust-rieme.

POITRINAL, *f. m.* ein stutz, kurtzes feuer-rohr.

POITRINE, *f. f.* brust-stück vom ochsen, kalb oder hammel.

✠POITRINE, [in der heil-kunst] die brust eines menschen. Etre blessé à la poitrine: an der brust verwundet seyn. Avoir une fluxion sur la poitrine: einen fluß auf der brust haben.

✠POITRINIERE, *f. f.* das quer-holtz, am borten-würcker-stuhl, daran sich der arbeiter, mit der brust lehnet.

POITRON, *f. m.* spilling; gelbe pflaumen.

POIVRADE, *f. f.* eßig mit pfeffer; überguß von pfeffer und eßig.

POIVRE, *f. m.* pfeffer. Poivre blanc: weisser pfeffer. Poivre noir: schwartzer pfeffer. Poivre long: langer pfeffer.

POIVRE d'eau, wasser-pfeffer.

POIVRE d'Afrique; Maniguette; Malaguette, cardamomen.

POIVRE à queuë, cubeben. Poivre d'Inde: Indianischer pfeffer. Poivre de la Chine: Chineser pfeffer.

POIVRE', *m.* POIVRE'E, *f. adj.* gepfeffert.

‡*POIVRE', mit der unreinen huren-kranckheit angesteckt.

POIVRER, *v. a.* pfeffern; mit pfeffer würtzen.

✠POIVRER, [bey dem falckenierer] den krancken falcken mit wasser und pfeffer waschen.

‡*POIVRER, mit einer unreinen kranckheit anstecken.

POIVRIER, *f. m.* pfeffer-baum.

POIVRIER, pfeffer-büchse.

POIVRIER, der den pfeffer stösset, oder in der mühle stampfet; der solchen verkauft.

POIVRIERE, *f. f.* eine würtz-lade, würtz-büchse, mit verschiedenen fächerlein.

POIX, *f. f.* hartz; pech. Poix noire: schwartz pech; schiff pech. Poix blanche: weiß pech.

POIX de Bourgogne, weiß Burgundier pech, wird zu austrocknenden pflastern gebraucht.

POIX de terre, erd-pech.

¶POL, ein wenig; un peu.

POLACRE, POLAQUE, *f. m.* eine art schiffe auf dem mittel-meer.

POLAIN, ou PULLAIN, AINE, *f. m. & f.* einer oder eine, so während der creutz-fahrten, von einem Europäer und einer Syrischen mutter gezeuget war.

POLAIRE, *adj.* zum nord-angel gehörig. Etoile polaire: der nord-stern.

POLAQUE, *f. m. & f.* einer oder eine aus Podlachien, ländgen in Polen.

✠POLASTRE, [bey dem bley-giesser] löth-pfanne.

POLDER, *f. m.* [in der erd-beschreibung] eine strecke landes, so mit dämmen umgeben.

POLDINGUE, ou DINGUE, eine Rußische silber-müntze, deren zweyhundert einen rubel betragen.

POLE, *f. m.* angel; wirbel an dem himmel- oder erden-kreis. Le pole arctique: der nord-angel; nord-wirbel. Le pole antarctique: der süd-wirbel.

✠POLE, [in der meß-kunst] die angel der achs, auf welcher sich ein runder cörper wendet.

*LA PEINE ET LA RECOMPENSE SONT LES DEUX POLES, sur lesquels tourne le genre humain, strafe und belohnung sind die beyden angel-sterne, worauf das menschliche geschlecht umlauft; d. i. an welchen alle geschäfte der menschen hangen.

POLEMARQUE, *f. m.* ein generalißimus der Griechen.

POLEMIQUE. Livres polemiques: controversien-bücher.

POLEMIT, *f.* POLIMITE.

POLEMONIUM, weisser been.

✠POLEMOSCOPE, *f. m.* kriegs-fern-glas.

POLES de l'aïmant, die beyden ende des magnets, das mittägige und mitternächtliche.

POLI, *f. m.* glantz; glätte. Un poli luisant: eine gläntzende glätte; ein heller [scheinender] glantz.

POLI, *m.* POLIE, *f. adj.* polirt; geglättet; hell geschliffen. Marbre bien poli: hell-polirter marmor.

*POLI, sittig; höflich; manierlich. Avoir des mœurs polies: höfliche sitten haben. Un homme fort poli: ein recht manierlicher mensch.

*POLI, rein; zierlich in der sprache. Un discours extrêmement poli: eine zierliche [wohl eingerichtete] rede.

✠POLIANTE', *m.* POLIANTE'E, *f. adj.* mit vielen blumen; viel blumen an einem stiel tragend.

✠POLICAN, *f. m.* [bey dem wund-artzt] gemsen-fuß, die zähne auszuziehmen.

POLICE, *f. f.* policey; stadt-recht; stadt-ordnung; bürger-ordnung. Entretenir une bonne police: gute ordnung in der stadt halten.

✠POLICE, [in den städten an dem mittel-meer] verschreibung; denck-zettel; schein. Police de change: wechsel-brief. Police de chargement: schein über eingenommene ladung. Police d'assurance: versicherungs-contract.

POLICE, [bey dem schrifft-giesser] ein verzeichniß der beschaffenheit und anzahl der buchstaben, die zu einem vollständigen guß gehören.

POLICE', *m.* POLICE'E, *f. adj.* wohl geordnet; wohl eingerichtet; mit guten ordnungen versehen. Un état bien policé: ein ordentliches [wohl-eingerichtetes] regiment.

POLICER, gute ordnungen machen ein land oder eine stadt dadurch bey ruhe zu erhalten.

POLICHINELLE, *f. m.* geck-narr; die kurtzweilige person in den Italianischen possen-spielen.

POLIGNE'MON, *f.* POLYCNE'MON.

POLIÇON, *f.* POLISSON.

✠POLICRESTE, *adj.* artzney, so wider mancherley kranckheiten dienet.

✠POLIEDRE, *f. m.* [in der meß-kunst] viel-seitiger cörper; der viel flächen hat. Un poliedre gnomonique: eine viel-seitige sonnen-uhr.

POLIEDRE, *adj.* viel-seitig. Lunette poliedre: ein rauten-weise geschliffenes augen-glas.

POLIGALA, *f. f.* creutz-blümlein.

POLIGAME, *f. m.* der mehr denn ein weib zu einer zeit hat. Les Turcs sont

poligames: die Türcken haben viel weiber zugleich.

POLIGAMIE, *s.f.* viel-weiberey. La poligamie est défenduë: man darf nicht viel weiber auf einmal haben.

POLIGAMIQUE, *adj. c.* was die viel-weiberey angehet.

POLIGAMISTE, *s.m.* der die viel-weiberey, als zulässig behauptet.

POLIGLOTTE, *s.f.* die heilige bibel, in verschiedenen sprachen zusammen gedruckt.

POLIGLOTTE, *adj.* was in vielen sprachen geschrieben ist. Un dictionaire poliglotte: ein lexicon von viel sprachen. Un bible poliglotte: eine bibel von viel sprachen geschrieben.

POLIGNÉMON, s. POLYCNÉMON.

POLIGONATUM, *s.m.* weiß wurtzel.

POLIGONE, *s.m.* viel-eck; fläche die viel ecken hat.

POLIGONE, *adj.* was viel ecken hat. Une fortresse poligone: eine vestung die viel ecken hat.

POLIGONOÏDE, *s. m.* meer-queckgras.

POLIGRAPHIE, *s.f.* kunst, auf mancherley art zu schreiben.

POLIMATHIE, *s.f.* viel-wissenschaft, wird von denen gesagt, so vielerley, und nichts recht, wissen.

*POLIMENT, *adv.* reinlich; zierlich. Parler; écrire poliment: reinlich reden; schreiben.

POLIMENT, *s.m.* glantz; glätte: politur; schein. Pierre qui a un beau poliment: stein so einen schönen glantz [schöne politur] hat. L'émail prend un beau poliment dans le feu: der schmeltz bekomt im feuer einen schönen glantz.

POLIMIR, *s.m.* [bey den blumen kennern] eine weisse violen-braun-gesprengte nelcke.

POLIMITHIE, *s.f.* eine unmäßige anzahl zufälle, in einem schau-spiels-gedicht.

POLIMITTE, POLEMIT, ou POLOMITTE, *s.f.* ein leichter camelot, zu Ryssel, in Flandern.

ӿPOLINOME, *s.m.* [in der algebra] vielfache grösse. Polinome rational: vielfache rational-grösse. Polinome irrational: vielfache irrational-grösse.

POLIPE, *s.m.* eine grosse meer-spinne; meer-wunder mit vielen füssen.

ӿPOLIPE, auswachs in der nasen.

POLIPODE, *s.m.* baum-fahrn; stein-wurtz.

POLIR, *v.a.* glätten; schleifen; poliren. Polir un marbre: einen marmor glätten. Polir un miroir: einen spiegel poliren. Polir un rasoir: ein scheer-messer schleifen.

*POLIR, in der höflichkeit und anständigen sitten üben. Il faut polir les mœurs & l'esprit: man muß die sitten und den verstand zugleich ausüben.

*POLIR, die rede [die schreib-art] schmücken; die reinigkeit der sprache beobachten. Polir son stile: sich der reinigkeit und zierlichkeit im schreiben befleissen.

*SE POLIR soi-même, sich selbst mehr und mehr ausüben; bessern.

ӿPOLISILLABE, *adj.* [in der sprach-kunst] viel-sylbig; wort das viel sylben hat.

ӿPOLISPASTE, *s.f.* [in der mechanic] machine, die, vermittelst seil und kloben, eine grosse last in die höhe zu ziehen dienet.

POLISSEUR, *s.m.* polirer; schleifer.

POLISSOIR, *s.m.* polir-stein; polir stahl.

POLISSOIR, die werckstatt, wo man poliret.

POLISSOIRE, *s.f.* polir-rad.

POLISSOIRE, ein grosser wisch oder bürste von binsen zu polirung der bilder- und spiegel-rahmen.

†POLISSON, *s.m.* muthwilliger knab; loser bube, ein gassen-junge.

‡POLISSON, saal-bader, abgeschmackter possen-reisser.

POLISSONNER, *v.n.* leichtfertigkeiten, muthwillen treiben.

†POLISSONNERIE, *s.f.* muthwill der knaben.

†POLISSONNERIE, narrentheidung; abgeschmackte schertz-reden.

POLISSURE, *s. f.* schweifung; polirung; politur.

POLITÉE, POLITHÉE, *s.m.* der mehr denn einen einigen Gott glaubt.

POLITÉÏSME, POLITHEISME, *s. m.* vielheit der götter. Le pere Gilbert a composé un livre contre le politéïsme: der pater Gilbertus hat ein buch wider den glauben von der viel-götterey heraus gegeben.

*POLITESSE, *s. f.* höflichkeit; sittsamkeit; manierlichkeit; artigkeit; zierlichkeit; reinigkeit. La politesse de ses écrits est l'image de celle de ses mœurs: die zierlichkeit seiner schriften, ist eine abbildung der artigkeit seiner sitten.

POLITIQUE, *s.f.* regier-kunst; staats-kunst; staats-klugheit; politic.

POLITIQUE, lehre [unterweisung] der staats-klugheit.

*POLITIQUE, arglistigkeit; eigennützige klugheit.

POLITIQUE, geschicklichkeit; aufführung eines jeden in seinem haus und eigenen geschäften.

POLITIQUE, *s.m.* ein staats-kluger; in der regier-kunst erfahrner; staats-mann; politicus.

*POLITIQUE, ein durchtriebener mann, der alles zu seinem eigenen nutzen richtet.

POLITIQUE, *adj.* politisch: zur regierungs-kunst gehörig. Gouvernement politique: das weltliche regiment. Discours politique: eine politische rede.

*POLITIQUE, arglistig; durchtrieben; politisch.

POLITIQUEMENT, *adv.* politisch; ordentlich; nach art eines wohl eingerichteten regiments.

*POLITIQUEMENT, listiglich; behend.

POLITIQUER, *v.n.* einen staats-mann agiren; von staats-sachen reden.

POLITRIC, *s.m.* wieder-thon [es giebt goldnen und rothen.]

POLIUM, *s.m.* berg-poley.

POLIZEAUX, *s.m.* gattung leinwad, in Normandie.

POLLE-DAVY, grobe hänffene, ungebleichte leinwad, in Nieder-Britannien.

POLLU, *m.* POLLUË, *f. adj.* unrein; befleckt.

†POLLUËR, *v.a.* beflecken; verunreinigen.

†POLLUTION, *s.f.* [spr. *Pollucion*] nächtliche befleckung.

POLLUTION d'un temple, entheiligung; verunreinigung einer kirche.

POLOGNE, *s.f.* Polen. Haute Pologne: klein Polen. Basse Pologne: Groß-Polen.

POLOMITTE, s. POLIMITTE.

POLONOIS, *s.m.* Pole; Polack.

POLONOIS, *m.* POLONOISE, *f. adj.* Polnisch.

POLOSUM, *s.m.* art von kupfer, das mit zinn versetzt und ein metall, zu stücken u. d. daraus gemacht wird.

POLTRON, *m.* POLTRONNE, *f. adj.* verzagt: feig; bärenhäuterisch.

ӿOISEAU POLTRON, [bey der falckenerey] vogel, dem die klauen benommen.

POLTRON, *s.m.* ein feiger; verzagter; der kein hertz hat; bärenhäuter. Il passe pour un poltron: man hält ihn für eine feige memme.

POLTRONNERIE, *s.f.* bärenhäuterey; zagheit.

POLY, POLYGAMIE, &c. s. unter POLI.

POLYCHRESTE, s. POLICRESTE.

POLYCNÉMON, *s.m.* katzen-müntze, ein kraut.

POLYGONATUM, s. POLIGONATUM.

POLYGONOÏDE, s. POLIGONOÏDE.

POLYMNIE, *s.f.* [bey den poeten] name einer der neun musen.

POLYPHILE, *s.f.* eine leib-farbige nägelein-blume.

POLYTHÉÏSME, s. POLITÉÏSME.

POLYTHÉÏSTE, *s. m.* der viel götter glaubet.

POMACIES, *s.f.* Genueser schnecken.

POMERANIE, *s.f.* Pommern.

POMERANIEN, *s. m.* Pommer; aus Pommern bürtig.

POMERANIEN, *m.* POMERANIENNE, *f. adj.* Pommerisch.

POMMADE, *s.f.* pommade; wohlriechende salbe zu den haaren.

ӿPOMMADE, [auf dem sprung boden] sprung

sprung über das pferd, da man sich allein an den sattel-knopf hält.

POMMADÉ, *m.* POMMADÉE, *f. adj.* mit pommade bestrichen; eingeschmiert.

POMMADER, *v. a.* mit pommade einschmieren.

SE POMMADER, *v. r.* sich mit pommade einschmieren.

‡* POMMADER, *v. n.* pommade machen; im schertz.

POMMAILLE, *f. f.* schlechtes äpfel-obst.

POMME, *f. f.* apfel. Pomme douce: süsser apfel. Pomme aigre: saurer apfel. Pomme sauvage: holtz-apfel; wilder apfel. Pomme d'orange: pomerantzen-apfel. Pomme de grenade: granat-apfel.

POMME d'Adam, Adams-apfel.

POMME épineuse, ou Pomme de Perou, stech-äpfel.

POMME dorée, ou Pomme d'amour, liebes-äpfel, gewächs.

POMME de merveille, balsam-äpfel, gewächs.

POMME de mer, art von stachlichten see-muscheln.

‡* DONNER LA POMME à une Dame, eine frau für die schönste achten.

✕ POMME de chou, kraut-kopf.

POMME de pin, ein tannen-zapfe.

POMME de discorde, saame, ursache der uneinigkeit.

✕ POMME; POMMEAU; POMMETTE, [in der heil-kunst] der obertheil der backen.

✕ POMME d'Adam, der hervorragende krospel, oder knarpel, an der luft-röhre der männer.

POMME de pavillon, der knopf oben auf einem zelt.

POMME de giroüette, der knopf, auf einer thurn-spitze.

✕ POMME de lit, bett-knopf. Pomme de chenet: knopf am feuer-bock. Pomme d'arrosoir: durchschlag; spreng-kolbe, an einer gieß-kanne.

POMMÉ, *f. m.* äpfel-wein.

✕ POMMÉ, *m.* POMMÉE, *f. adj.* Chou pommé: kraut-kopf; kopf-kohl. Laituë pommée: kopf-salat.

POMMEAU, *f. m.* knopf. Pommeau de selle: sattel-knopf. Pommeau d'épée: degen-knopf.

✕ POMMEAU, [in der heil-kunst] die wade. It. das obertheil der backen.

POMMÉE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine leib-farbene und weisse tulipan.

✕ POMMELÉ, *f. f.* eingekerbtes bret, damit die narben am leder gemacht werden.

✕ POMMELÉ, *f. f.* durchlöcherte bley-platte, so vor eine röhre geleget wird, damit keine unreinigkeiten mit durchlaufen mögen.

✕ POMMELÉ, *m.* POMMELÉE, *f. adj.* apfelig. Cheval gris pommelé: ein apfel-schimmel.

* CIEL POMMELÉ, mit kleinen weissen wolcken bezogener himmel.

POMMELLE, ein werck-zeug von holtz, das leder auf corduan-art zubereiten, bey den gerbern.

POMMELLE, [in den stein-gruben] höltzerne keile, die man an die eisernen setzet.

✕ POMMER, *v. n.* SE POMMER, *v. r.* köpfe setzen; sich zu köpfen schliessen. Les laituës commencent à se pommer: der sallat beginnet sich zu schliessen; köpfe zu setzen.

✕ OEILLET QUI POMME, nägelein, so rund heraus wächst, und nicht zur seiten ausreißt.

POMMERAÏE, *f. f.* apfel-garten.

POMMETTE, *f. f.* knötlein in dem gesteppe der hemde.

✕ POMMETTE, küglein an drechsler-arbeit.

✕ POMMETÉ, *m.* POMMETÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit äpfeln oder ballen.

POMMIER, *f. m.* äpfel-baum.

POMMIER, äpfel-pfanne; äpfel-rost.

POMONE, *f. f.* garten-göttin, bey den Heyden.

POMONE, [bey den poeten] der herbst.

POMPE, *f. f.* pracht; gepräng; pomp; prächtiger aufzug. Pompe sacrée: kirchen-gepräng. Pompe roiale: Königliches gepräng; krönungs-gepräng. Pompe militaire: sieges-pracht. Pompe funebre: leichen-gepräng.

* LA POMPE de l'eloquence, die pracht der wohlredenheit; prächtige rede-kunst.

POMPE, pompe; wasser-pompe; luft-pompe.

POMPE, ein futter- oder sauf-näpfgen, in einem vogel-bauer.

POMPELMOUSE, *f.* JAMBOA.

POMPER, *v. n.* pompen.

✕ POMPETTE, *f. f.* ein drucker-balle, damit die farbe auf die forme getragen wird.

POMPEUX, *m.* POMPEUSE, *f. adj.* prächtig; ansehnlich; kostbar. Entrée pompeuse: ein prächtiger einzug.

* STILE POMPEUX, prächtige [hohe] schreib-art.

POMPEUSEMENT, *adv.* prächtiglich.

POMPHOLIX, *f. m.* weisser almey.

POMPONE, *f. m.* Pomponius, ein manns-name.

PONANDÉ, *f. m.* [in der rechnungs-cammer zu Paris] eine anmerckung oder ein zeichen, so an durchsehene rechnungen gemacht wird.

PONANT, *f. m* west; niedergang.

✕ PONANT, [in der see-fahrt] das welt-meer; das grosse meer.

‡ PONANT, der hindere.

✕ PONANTIN, *m* PONANTINE, *f. adj.* [in der schiff-fahrt] zu dem grossen meer gehörig. Matelot ponantin: schiff-knecht, so auf dem grossen meer dienet.

PONCE, *f.* PIERRE-PONCE.

✕ PONCE, *f. f.* kohl-bündel; geriebene kohlen in ein läpplein gebunden, womit man muster durchschläat.

PONCE, [bey dem leinwands-handel] eine schwartze farbe, damit man das zeichen an die stücken leinwand macht.

PONCEAU, *f. m.* klap-rose; wilder mohn. Ruban couleur de ponceau: klap-rosen-farben-band.

PONCEAU, eine kleine brücke, mit einem eintzigen bogen.

LE LANGAGE DU PONCEAU, gar schlechtes Frantzösisch, das zu Paris, in einer gewissen gegend, geredet wird.

✕ PONCER, *v. a.* das silber mit einem bims-stein matt machen.

✕ PONCER, ein muster mit einem kohl-bündel durchschlagen.

PONCER une toile, ein stück leinwand, mit schwartzer farbe bezeichnen.

PONCER, etwas mit bimsen-stein glätten.

PONCER, linien, zum gleich-schreiben, auf das papier machen.

PONCHE, *f. f.* getràncke der Engelländer, aus wasser, brandwein, zucker und zitronen-saft gemacht.

PONCIRE, *f. m.* dickschälige zitrone.

✕ PONCIS, *f. m.* durchstochenes muster, so mit einem kohl-bündel kan durchgeschlagen werden.

PONCIS, ein lineirtes, oder mit starcken linien bezogenes papier, zum gleich-schreiben.

PONÇOIR, *f. m.* eine thür-klincke.

✕ PONCTION, *f. f.* [bey dem wund-artzt] künstliche öfnung des unter-leibs, bey wassersüchtigen.

PONCTUALITÉ, *f. f.* genauheit; genaue beobachtung; ordnung; richtigkeit. On ne sauroit assez estimer la ponctualité: die richtigkeit ist nicht gnug zu loben; zu preisen.

PONCTUATION, *f. f.* [spr. *Ponctuacion*] punctation; kunst-richtige abtheilung der schrift, durch strichlein, halbe und gantze puncte.

PONCTUÉ, *m.* PONCTUÉE, *f. part. pass. & adj.* mit einem punct bezeichnet. Un i ponctué: ein i, das einen punct hat.

PONCTUËL, *m.* PONCTUËLLE, *f. adj.* genau; ordentlich; richtig. Il est fort ponctuël: er ist sehr accurat.

PONCTUËLLEMENT, *adv.* genaulich; ordentlich; richtiglich. Il paie ponctuëllement: er zahlet richtig.

PONCTUËR, *v. a.* eine schrift punctiren; durch strichlein und puncten abtheilen.

PONDE, ou PUND, *f. f.* ein Moscowitisches gewicht, von ungefähr 33 pfunden.

✕ PONDERATION, *f. f.* [bey der mahlerey] eine wag-recht-vorgestellte figur.

PONDT-VLAEMS, eine ertichtete müntze, bey dem wechsel-handel, in Flandern.

✕ PONDRE, *v. a.* [*Je pond; je pondis; j'ai*

j'ai pondu] eyer legen. Nôtre poule pond tous les jours: unsere henne leget alle tage eyer.

‡* IL POND sur ses œufs, sprüchw. er ist sehr reich, und sammlet alle tage mehr.

PONENT, ein Cardinal, dem der Pabst aufträget für die seelig- oder heiligsprechung einer person zu sorgen.

PONT, *f.m.* brücke. Pont de bois: hölzerne brücke. Pont de pierre: steinerne brücke. Pont de bateaux: schiff-brücke. Pont-levis: zug-brücke; fall-brücke. Pont dormant: ständige brücke. Pont volant: wurf-brücke; fliegende brücke; gier-brücke. Pont flottant: eine aus vielen stücken bestehende, und sich selbst auflegende brücke.

✠ PONT-LEVIS, [auf der reut-schul] bäumung des pferdes. Cheval qui fait des pont-levis: pferd das sich bäumet.

PONT. Soulier à pont-levis: art von schuhen, die man vor diesem getragen.

PONT de jonc, eine brücke von dicken binsen-bündeln, an morastigen orten fortzukommen.

PONT, verdeck eines schiffs. Pont volant: leichtes verdeck; das kein geschütz tragen kan. Pont coupé: halbes verdeck, das nicht über das gantze schiff gehet. Vaisseau à deux; à trois ponts: ein schiff von zwey; von drey verdecken; das zwo oder drey reihen stücke über einander führt. Pont de cordes: decke über dem schiff, von in einander geflochtenen stricken.

PONT l'evêque, eine art käse in der Normandie.

✠ PONT Euxin, [in der erd-beschreibung] das schwartze meer.

PONT, ou PUNT, *f.m.* ein längen-maß, in China.

✠ PONT de varole, [in der anatomie] die brücke des gehirns, oder einige fortsätze des gehirns, bey dem letzteren theil des länglichen marcks :c.

✠* PONT aux ânes, schwürigkeit in einer wissenschaft, daran sich die anfänger stossen; it. ausflüchte der ungelehrten.

*FAIRE UN PONT d'or à son ennemi, sprüchw. einem fliehenden feind forthelfen.

‡* LAISSER PASSER L'EAU SOUS LES PONTS, sprüchw. sich um nichts bekümmern.

‡* IL PASSERA BIEN DE L'EAU SOUS LE PONT entre ci & ce tems là, sprüchw. es will noch lang werden.

✠ PONTAL, *f.m.* [in der see-fahrt] schiffs-höhe.

PONTANIER, *f.m.* zöllner, der das brücken-geld einnimmt.

✠ PONTE, *f.f.* leg-zeit; brut-zeit der vögel.

PONTE, *f.m.* [im lomber-spiel] das rothe as, wenn man auf hertz oder carreau spielet.

PONTE, der, gegen den spieler, auf karten setzet.

✠ PONTE', *m.* PONTE'E, *f. adj.* [in der see-fahrt] mit einem verdeck. Batiment ponté: fahr-zeug, das ein verdeck hat. Fregatte pontée: ein renn-schiff, mit einem verdeck.

✠ PONTE', *f.m.* creutz am degen-gefäß.

PONTENAGE, *f.m.* brücken-geld.

PONTER, *v. n.* [in gewissen spielen] auf karten etwas setzen.

PONTET, *f. m.* brücklein; steg.

PONTIERE, *f.f.* das lege-loch, daraus die eyer hervor kommen.

PONTIFE, *f.m.* priester; opfer-priester. Le souverain pontife: der hohepriester bey den Juden.

PONTIFE, Pabst.

PONTIFE, [in der Römischen kirche] ein jeder Ertz-Bischof oder Bischof, in seinem gebiet.

PONTIFE, [in der Römischen kirche] ein heil. Bischof, dessen fest man feyerlich begehet.

ILLUSTRE PONTIFE, [bey den blumen-kennern] eine viol- und purpur-farbige nelcke.

PONTIFICAL, *f.m.* kirchen-buch; kirchen-ordnung, darinn die handlungen eines Bischofs vorgeschrieben werden.

PONTIFICAL, *m.* PONTIFICALE, *f. adj.* Päbstlich; Bischöflich. Habit pontifical: Päbstliche kleidung; Bischöflicher zierath. Messe pontificale: hochmesse; die der Pabst oder Bischof feyerlich hält.

PONTIFICALEMENT, *adv.* feyerlich; mit gehörigem pracht und zier. Vêtu pontificalement: mit dem völligen Päbstlichen [Bischöflichen] zierath angethan; Bischöflich [feyerlich] gekleidet. Celébrer pontificalement: eine feyerliche messe halten.

PONTIFICAT, *f.m.* Pabstthum; Päbstliche würde. Parvenir au pontificat: zur Päbstlichen würde gelangen; Pabst werden.

PONTIFICAT, das hohepriesterthum, bey den Juden.

PONTIFICAT, [im alten Rom] die oberste aufsicht über die religions-sachen.

* IL EST EN SON PONTIFICAT, er ist in seinem völligen putz.

PONTIL, *f.m.* [in der glas-hütte] das bühm-eisen; die glas-zange.

✠ PONTILLE, ES PONTILLE, *f.f.* knie, so auf dem verdeck des schiffs gerichtet, und daran die schirm-tücher aufgespannet werden.

PONTILLER, *v.n.* [in der glas-hütte] mit dem bühm-eisen anfassen; mit der glas-zange fassen.

PONTON, *f.m.* floß-brücke.

PONTON, plattes schiff; fähre.

✠ PONTON, schiff, fast wie eine brücke, und nur drey oder vier schuh hoch, zu ausbesserung der schiffe.

PONTONAGE, *f.* PONTENAGE.

PONTONIER, *f.m.* fähr-mann.

¶ PONTURE, *f. f.* ein nadel-stich.

POPE, *f.m.* ein opfer-bedienter, der das opfer-viehe herbey führte und schlachtete, bey den Römern.

POPEAU, *f.m.* das wärtzlein, an den frauenzimmer-brüsten.

✠ POPLITAIRE, *adj.* muscle poplitaire: knie-scheiben mäusgen.

POPULACE, *f.f.* das gemeine volck.

POPULAIRE, *adj.* bey dem volck beliebt; geschickt, die gunst des volcks zu gewinnen. Ciceron étoit populaire: Cicero wuste sich bey dem volck beliebt zu machen.

POPULAIRE, dem volck zustehend. Gouvernement populaire: regiment, dabey das volck das meiste zu sagen hat; das auf dem volck beruhet.

POPULAIRE. Cantons populaires: [bey den Schweitzern] landschaften, da das volck die ober-herrschaft hat.

ERREURS POPULAIRES, gemeine irrthümer, oder die lächerlichsten und abgeschmacktesten dinge, so bey den meisten für wahrheiten geachtet werden.

POPULAIRE, gemein; unter dem volck ausgebreitet. Maladie populaire: gemeine [einreissende] kranckheit.

POPULAIREMENT, *adv.* nach des volcks weise; dem volck zu gefallen. Gouverner populairement: zu des volcks wohlgefallen das regiment führen. Parler populairement: wie das gemeine volck reden.

POPULARITE', *f.f.* neigung dem volck zu gefallen; liebe zum volck.

POPULEUM, *f.m.* pappel-salbe.

‡ POPULO, grosser hauffe kinder.

‡* ELLE A FAIT UN POPULO, sie hat ein kleines gekriegt; ein eisen abgeworfen.

POPULO, art von rossolis.

POQUELLE, *f. f.* art von cypressen-kraut, in Chili.

POQUER, *v.a.* [im kugel-spiel] eine kugel, wohin man will, so werfen, daß sie daselbst stehen bleibt und nicht weiter läuft.

✠ PORACE', *m.* PORACE'E, *f. adj.* [in der artzney-kunst] Bile poracée: grüne gall.

PORC, *f.m.* [spr. *Por*] schwein. Immoler un porc: ein schwein opfern.

PORC, schwein-fleisch. Du porc frais roti: schwein-braten.

‡* IL EST COMME LE PORC à l'auge, sprüchw. es ist ein recht schwein von einem menschen.

PORC marin, ein meer-schwein.

PORC sanglier, ein wildes schwein, gemeiniglich sagt man nur sanglier.

PORC, [auf den alten schau-müntzen] das überwundene und dienstbar-gemachte land Judäa.

PORC-E'PIC, *f.m.* [spr. *Porc-épi*] igel; schwein-igel; stachel-schwein.

PORCELLAINE, POURCELLAINE, PORCELINE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste, das letzte falsch] porcellan.

PORCELAINE, art von see-muschel-werck.

PORCELAINE, portulack, ein kraut.

PORCELET, *s. m.* ein halbjähriges ferckleín.

✠PORCHAISON, *s. f.* schwein-feiste; zeit die wilden schweine zu jagen.

PORCHE, *s. f.* halle; vorhof einer kirche.

PORCHER, *s. m.* schwein-hirt.

PORCHERE, *s. f.* schwein-hüterin; schwein-hirtin.

✠PORE, *s. m.* schweiß-loch. Ouvrir les pores: die schweiß-löcher öfnen.

✠PORE, subtile gänge, in den cörpern, dadurch luft und wasser dringet.

✠PORE biliaire, *s. m.* [in der heil-kunst] die gallen-röhre.

✠POREUX, *m.* POREUSE, *f. adj.* durchgängig; durchdringlich. La terre est poreuse: die erde ist durchgängig; kan von luft und wasser durchdrungen werden.

PORFIL, s. PROFIL.

PORFIRE, *s. m.* porphir-stein.

PORIME, *s. m.* [in der mathematic] eine leichte und bekannte aufgabe, dadurch schwerere mögen aufgelöset werden.

✠PORISME, [in der wiß-kunst] nachsatz; folge: schluß so aus einem beweisenen satz gezogen wird.

POROSITÉ, *s. f.* schwammigkeit; natürliche kleine öfnung der cörper.

¶PORPENS, *s. m.* gedancke; pensée.

PORPHYRE, s. PORFIRE.

PORPHYRION, *s. m.* ein blauer oder scheckiger wasser-vogel, mit purpur-farbigem schnabel.

PORPHYROGENITE, *s. m.* name der Käyserlichen Printzen zu Constantinopel, die in einem mit porphyr ausgelegten zimmer gebohren waren.

✠PORQUES, *s. f.* bauch-stücken unten im schiff.

PORRÉE, PORREAU, s. POIRÉE.

PORT, *s. m.* hafen; see-hafen; meer-hafen. Avoir un port sous le vent: einen hafen vor sich haben, da man mit dem winde einlaufen kan.

FERMER LE PORT, den hafen schliessen; d. i. den schiffen das auslauffen verbieten.

*FAIRE NAUFRAGE AU PORT, sprüchw. im hafen schiff-bruch leiden; d. i. zu schaden kommen, wo man gemeynet schon gewonnen zu haben.

PORT, buhne; anlände eines stroms. Mettre à port: bey der buhne anlegen.

*IL EST DANS LE PORT, er ist zur ruhe; er hat seinen zweck erreicht.

PORT, ladung; grösse eines schiffs. Un vaisseau du port [de la portée] de cent tonneaux: ein schiff von hundert tonnen groß; das hundert tonnen laden kan.

PORT, brief-geld; post-geld. Païer le port d'une lettre: das post-geld von einem brief bezahlen.

PORT, fuhre; verführung der güter.

PORT, fracht; fuhr-lohn.

✠PORT, [im karten-spiel] karte so man behält; worauf man hält. Mon port est carreau &c. ich halte auf rauten u. s. w.

PORT, geberde; ansehen. Il a le port vénérable: er hat ein ehrwürdiges ansehen. Il a la voix & le port de son frere: er hat seines bruders stimme und geberden.

PORT, die frucht einer pflantze, eines krauts.

PORT, das tragen am leibe. Defendre le port des armes: verbiethen gewehr zu tragen.

✠PORT de voix, künstliche weise die stimme zu zwingen. Il a le port de voix agréable: er weiß seine stimme lieblich zu zwingen.

PORT de salut, ort der sicherheit, dahin man sich, vor dem sturm, begiebt.

†*IL EST ARRIVÉ À BON PORT, er ist da gesund und glücklich angelanget.

PORT, ein enger paß, zwischen zweyen bergen.

PORT franc, ein freyer hafen, dahin jede nation ihre waaren frey bringet, und wieder abführet.

PORTAGE, *s. m.* das tragen von einem ort zum andern. Faire le portage du charbon: kohlen zum verkauf herum tragen.

✠PORTAGE, bey-last; was einem jeden schiffs-bedienten für sich mit zu nehmen erlaubt wird.

PORTAIL, *s. m.* die haupt-thür einer kirche.

PORTAIL, vor-gibel; haupt-seite eines palasts.

PORTAIL, art von guten birnen, in Poitou.

PORTANT, *s. m.* ring an einem trag-stuhl.

PORTANT, griff; hand-griff am kasten.

PORTANT, das vordere stück an einem gehenck.

PORTANT barbe, der einen bart trägt.

PORTANT, *adj.* übertragend; überhelfend. L'un portant l'autre: eins dem andern zu hülfe; eines mit dem andern; überhaupt; durcheinander.

À BOUT PORTANT, s. BOUT.

PORTATIF, *m.* PORTATIVE, *f. adj.* tragbar; das von einem ort zum andern kan gebracht werden. Four portatif: fahrender back-ofen; auf einem wagen erbauet. Cadran portatif: tragbare sonnen-uhr. Si j'étois plus portatif, j'irois voir mes avis: wenn ich besser zu fuß wäre, wolte ich meine guten freunde besuchen.

PORTATIF, *s. m.* schreib-tafel; sack-buch, so man zum andencken bey sich trägt.

PORTE, *s. f.* pforte; thor; thür. Porte de devant: vorder-thür. Porte de derriere: hinter-thür. Porte brisée: gebrochene thür. Porte cochere: thorweg; da man mit einem wagen hinein fahren kan. Porte de carosse: kutsch-thür. Porte d'écluse: schleussen-flügel oder pforte.

REGARDER LA PORTE, nach der thür sehen, fort wollen.

FAIRE LA PORTE, [bey kloster-leuten] pförtner seyn.

*HEURTER À TOUTES LES PORTES, allenthalben hülfe suchen, alles anwenden seinen zweck zu erreichen.

*PORTE, der eingang; anfang; weg. La porte des sciences: der eingang, anfang zu den wissenschaften.

PORTE, ein enger weg; zwischen bergen.

✠PORTE, die pfort-ader.

✠PORTE d'agrafe, öse; haken-öhr.

PORTE-FENÊTRE, *s. f.* fenster-thür; fenster so bis an den boden gehet, und wie eine thür aufgethan wird.

DE PORTE EN PORTE, von thür zu thür; von haus zu haus.

LA PORTE de fer, das eiserne thor; ein vester paß zwischen Siebenbürgen und Servien.

PORTE, der hof des Türckischen Käysers. Il est tributaire de la porte: er ist dem Türckischen Käyser zinsbar.

*OUVRIR LA PORTE, gelegenheit geben; den anfang machen. Par là on ouvre la porte à mille desordres: hiemit wird zu tausenderley unordnungen gelegenheit gegeben.

PORTE-ARQUEBUSE, *s. m.* Königlicher büchsen-spanner.

PORTE-ASSIETTE, *s. m.* schlüssel-ring.

✠PORTE-AUBANS, [in der see fahrt] die rust oder ruhe, darauf die mast-wände liegen.

PORTE-AUGE, klecker, oder mäurer der nicht ordentliche tag arbeit verrichtet, sondern nur kleinigkeiten ausbessert.

PORTE AUNE, *s. m.* ein elen-halter.

PORTE-BAGUETTE, *s. m.* ring, darein der lad-stock gesteckt wird.

PORTE-BALE, *s. m.* ein tabulet-kramer, der seine waaren, auf dem rücken, in den dörffern herum trägt.

PORTE-BOUQUET, *s. m.* becken; körblein auf einem nacht-tisch, darein man die hand-schuh, u. d. g. legt.

PORTE-CARREAU, küssen-bret, mit vier gedreheten füssen; darauf die damen bey ihrer andacht zu knien pflegen.

PORTE-CAHIER, *s. m.* pappen-deckel; briefschaften darinn zu tragen.

PORTE-CEDULE, *s. m.* eine lange und schmale brief-tasche.

PORTE-CHAPE, *s. m.* [in der Römischen kirche] chor-sänger.

PORTE-COL, *s. m.* der verbotenes saltz heimlich herum träget und verkauft.

PORTE-COL, ein brandwein-mann, der solchen ausrufft und eintzeln verschencket.

¶PORTE-COLE, *s. m.* der den comödianten, wenn sie nicht fortkommen können, heimlich einbläset was sie sagen müssen; souffleur.

PORTE-CRAÏON, *f.m.* bley-feder; bley-stift.

PORTE-CROIX, *f.m.* creutz-träger; der in einem kirchen-aufzug das kreutz vorträgt.

PORTE-CROSSE, *f.m.* der einem Bischof den bischofs-stab vorträgt.

PORTE-DIEU, *f.m.* [in der Römischen kirche] priester, so das sacrament zu einem krancken trägt.

PORTE-DINE', *f.m.* speise-topf; darinn man den arbeits-leuten ihr mittags-mahl zuträgt.

PORTE-DRAPEAU, *f.m.* fahnen-juncker.

PORTE'E, *f.f.* das tragen [reichen] eines gewehrs; so weit es langen kan. A' la portée du pistolet, du trait, &c. auf einen pistolen-schuß; bogen-schuß, u. s. w. weit.

LA PORTE'E de la voix, so weit man einen abruffen kan; so weit eine stimme zu hören ist.

⚓ PORTE'E, die länge des aufzugs bey dem weber.

⚓ PORTE'E, die länge der meß-kette eines land-messers.

⚓ PORTE'E, tracht; [wurf] eines thiers. C'est la premiere portée de cette cavalle: es ist das erste fällen dieser stutte. Quatre petits chiens d'une portée: vier junge hunde von einem wurf.

⚓ PORTE'E, ladung; grösse eines schiffs. *s.* PORT.

⚓ PORTE'E, [bey der jägerey] das aufrecht-tragen des kopfs bey dem hirsch.

* PORTE'E, vermögen; fähigkeit; geschicklichkeit. Je connois la portée de son esprit: ich weiß, was sein verstand vermag; ich kenne seine gemüths-fähigkeit. Ils ne sont pas de même portée: sie sind einander an geschicklichkeit nicht gleich.

PORTE-EPE'E, *f.m.* degen-gehenck.

PORTE-E'PERON, *f.m.* leder am stiefel, worauf der sporn ruhet.

PORTE-E'TENDARD, *f.m.* fahn-träger; fahn-juncker.

PORTE-E'TRIER, *f.m.* bügel-riem; womit die steig-bügel hinter dem sattel aufgeschürtzt werden, wenn der reuter abgestiegen.

PORTE FAIX, *f.m.* träger.

PORTE-FEÜILLE, *f.m.* brief-tasche.

PORTE-IMMONDICE, *f.m* aufnehmer; worin das kehrig weggetragen wird.

PORTE-LETTRE, *f.m.* brief-tasche.

PORTE-LIVRES, *f.m.* ein adelicher bedienter, so den kindern seiner herrschaft die bücher, in die schule, nachträget.

⚓ PORTELOTS, *f. m.* rand-stücken, an einem fahr-zeuge; wo es am niedrigsten ist.

PORTE-MALLE, *f.m.* Königlicher bedienter, der dem Könige wäsche und kleidung nachführet.

PORTE-MALHEUR, ou porte guignon, unglücks-vogel; unglücks-stifter.

PORTE-MANCHON, *f.m.* muff-ring.

PORTE-MANTEAU, *f. m.* mantel-knecht; krucke daran man den mantel hängt.

PORTE-MANTEAU de Madame, bedienter, so einer standes-frauen die schleppe trägt.

PORTE-MANTEAU, fell-eisen; mantel-sack.

⚓ PORTEMENT de croix, gemähl, worin der creutz-tragende Jesus vorgestellet wird.

PORTE-MISSEL, *f.m.* pulpet, worauf das meß-buch liegt.

PORTE-MITRE, *f.m.* bedienter, so den hut eines meß-haltenden Bischofs hält.

PORTE-MOUCHETTES, *f.m.* licht-putzen-schale.

† * PORTE-PAQUET, *f.m.* ohren-bläser; brief-träger; kläffer; der von einem zu dem andern trägt, was andere von ihm geredet.

† PORTE-PIECE, *f.m.* eines schusters durchschlag; eisen zum löcher einschlagen.

PORTE-QUEUË, *f.m.* ein schweif-träger.

¶ PORTENDU, *m.* PORTENDUË, *f. adj.* zur schaue gestellt; mis en vuë.

PORTER, *v. a.* tragen; anhaben; bey sich haben; führen. Porter une épée: einen degen tragen. Porter de l'argent: geld bey sich tragen.

PORTER la pique; le mousquet, die picke, die mußkete tragen; ein pickenier oder mußketier seyn.

* PORTER le sceptre, den scepter führen; regieren; König seyn.

* PORTER les armes, im kriege dienen; kriegs-dienste thun; das gewehr tragen.

⚓ PORTER, [in der wappen kunst] führen; zum wappen haben. Il porte d'argent, de gueules &c. er führt einen weissen, rothen u. s. w. schild. Ils portent tous les mêmes armes: sie führen alle einerley wappen.

* PORTER loin ses esperances, seine hofnung weit hinaus setzen.

PORTER, bringen; fortbringen; erstrecken. Porter loin ses armes: seine waffen weit bringen; weit erstrecken. Porter un procès devant le juge: eine rechts-sache vor den richter bringen.

* IL NE LE PORTERA pas loin, er wirds nicht weit bringen; er wird nicht weit fortkommen. Canal qui porte l'eau dans la ville: graben, so das wasser in die stadt leitet.

PORTER, tragen; schiessen; werfen. Le canon ne portera pas jusques là: das geschütz wird nicht bis dahin tragen. Arc qui porte loin: ein bogen der weit trägt.

PORTER, tragen; geberden. Il porte bien le pié, le corps & la tête: er trägt die füsse, den leib, und den kopf sehr wohl; er hat eine anständige leibes-geberde. Porter son pié en dehors: den fuß auswärts setzen.

PORTER, halten. Cette piéce porte dix sept aunes: das stück hält siebenzehen ellen.

PORTER, [bey dem buch-halter] einschreiben; eintragen.

PORTER, treffen; stossen; einen stoß oder schuß anbringen. Porter un coup d'épée à quelcun: nach einem stossen; einen stoß geben. Porter à faux: einen fehl-stoß thun. Le coup ne porta pas: der schuß hat nicht getroffen.

PORTER, tragen; trächtig seyn; werfen. Une jument porte tous les ans: eine stutte fohlet alle jahr.

PORTER, tragen; frucht bringen. Terre qui porte bien: ein acker der wohl trägt; viel frucht bringt. Arbre qui porte de bon fruits: ein baum, der gutes obst trägt.

⚓ PORTER, [auf der reut-schul] Cheval qui porte beau: pferd das den kopf zierlich trägt. Cheval qui porte bas: pferd das den kopf hangen läßt. Porter son cheval de côté & d'autre: sein pferd von einer seite auf die andere tummeln.

⚓ PORTER, [bey der see fahrt] Porter un cap: bey einer land-spitze vorbey segeln. Porter au sud, au nord &c. den lauf nach süden, nach norden, u. s. w. richten. Porter à route: geraden lauf halten nach dem vorgenommenen ort. Porter toutes ses voiles: alle segel ausspannen.

PORTER, enthalten; in sich halten. La loi porte cela: das gesetz enthält dieses.

* PORTER, antreiben; bewegen; neigen; richten. Les richesses portent souvent les hommes à mal faire: der reichthum bringet oft die leute zum bösen. Il est porté au changement: er ist zur veränderlichkeit geneigt. Porter son intention à une chose: seinen vorsatz auf etwas richten.

* PORTER, ertragen; dulden; leiden. Porter la peine de sa faute: die strafe seines verbrechens leiden. Je le porte sur mes épaules: ich habe ihn auf dem halse; ich muß ihn ertragen.

‡ * CHACUN PORTE sa croix en ce monde, sprüchw. es hat ein jeder seine noth.

* PORTER, haben; hägen. Porter de l'amitié à quelcun: freundschaft zu einem tragen; gegen einen hegen. Porter envie: mißgunst hegen; beneiden.

* PORTER quelcun, einem wohlwollen; einen befördern; beschirmen.

* PORTER son jugement d'une chose, sein urtheil von einer sache fällen.

* PORTER les choses à l'extremité, etwas aufs äuserste ankommen lassen.

* PORTER la mine, das ansehen haben; aussehen. Il porte la mine d'un gueux: er siehet, wie ein bettler aus.

* PORTER la parole, das wort führen; im nahmen der andern reden.

* PORTER parole, versprechen; versichern in eines andern namen. Je suis chargé de

de vous porter cette parole de sa part: ich habe befehl, euch dieses von seinet wegen zu versprechen.

*LE PORTER bien, le porter en beau lieu, sich ansehnlich aufführen; an seiner aufführung nichts ermangeln lassen; reichlich leben.

*PORTER l'épée, dem hofe oder kriege nachgehen.

*PORTER la robe, der praxi nachgehen; eine gerichts-bedienung haben.

*PORTER les chausses, ein page seyn. Il porte encore les chausses: er ist noch page.

*PORTER les couleurs; les livrées, ein laquey seyn. Il a porté la livrée: er ist ein laquey gewesen.

*PORTER bonheur; malheur, glück; unglück bringen.

⚹LE VIN PORTE son eau, der wein verträgt wasser; d. i. kan einen zusatz von wasser ertragen.

PORTER une santé à quelqu'un, einem eine gesundheit zubringen; zutrincken.

*PORTER témoignage, zeugniß geben.

*SE PORTER, v. r. Se porter bien: sich wohl befinden; wohl auf seyn. Se porter mal: übel auf seyn; kranck seyn.

*SE PORTER, zu etwas geneigt seyn. Se porter aux études: zum studiren geneigt seyn; sich dem studiren ergeben. Il se porte à la paix: er lencket sich zum frieden; ist zum frieden geneigt.

*SE PORTER, sich bezeugen; verhalten. Se porter avec ardeur à une chose: nach einer sache begierig seyn. Se porter en homme de cœur: sich als ein behertzter mann verhalten.

⚹SE PORTER, [im rechts-handel] Se porter pour partie contre quelcun: sich zum kläger wider einen angeben. Se porter pour heritier: sich als erben aufführen; erben angeben.

PUISQUE VOUS êTES TOUT PORTÉ ici, weil ihr so gleich da seyd; weil ihr eben hier seyd.

‡*PORTE-RESPECT, f. m. mußketon.

⚹PORTE-TRAIT, f. m. schleiffe, darin der sielen-strang hängt.

⚹PORTE-VENT, f. m. die wind-lade in einer orgel.

⚹PORTE-VENT, f. m. ventil an einer sack-pfeife.

PORTE-VERGE, f. m. pedell, so das scepter verträgt.

⚹PORTE-VERGUES, f. m. die höltzer an der spitze des galions.

⚹PORTE-VOIX, f. m. sprach-rohr.

PORTEREAU, f. m. pförtgen; thürgen.

PORTEREAU, schutz; wehr, das wasser zu stammen.

PORTERIE, thor-wärter-stube.

PORTEUR, f. m. träger; bringer. Le porteur de cette lettre: der überbringer dieses briefes. Un juré porteur: ein geschworner träger. Porteur de chaise: sessel-träger. Porteur de sacs: sack-träger; korn-lader. Porteur de lettres: brief-träger.

⚹PORTEUR en avant, [in gerichten] ein advocat, der bey einer verhör zuerst vorträgt.

CHEVAL PORTEUR, sattel-pferd.

PORTEUR de lettre de change: dem ein wechsel-brief überwiesen werden.

⚹PORTEUR, das vorreut-pferd in einem sechs-spännigen zug.

PORTEURS de rogatons, gratulanten, personen, die den reichen verse u. d. überbringen, etwas geld dafür zu erschnappen.

PORTEUSE, f. f. trägerin. Porteuse de lait; de fruit, &c. milch-trägerin; obst-trägerin, u. s. w.

PORTIER, f. m. thür-wärter; thür-hüter.

PORTIE'RE, f. f. thür-hüterin eines klosters.

PORTIE'RE, verhang vor einer thür.

PORTIE'RE de carosse, schlag an einer kutschen.

⚹PORTIE'RE, adj. tragend. Brebis portiére: tragendes schaf. Lice portiére: tragende hündin; die alt genug ist, junge zu tragen.

⚹PORTIERES, mutter-trompeten.

‡ UN CAROSSE A' TRENTE-SIX PORTIERES, ein karren.

PORTION, f. f. [spr. Porcion] theil; antheil; bescheidenes theil. Une portion de maison; de vigne, &c. antheil an einem hause, weinberg, u. s. w. Donner à chacun sa portion: einem ieden sein bescheidenes [behöriges] theil reichen.

⚹PORTION congruë, zulänglicher unterhalt, so einem aus einer pfründe gereichet wird.

⚹ DIVISER UNE LIGNE EN TANT DE PORTIONS égales, eine linie in so viel gleiche theile abtheilen.

PORTIONCULE, f. f. ein besonderes fest des sämtlichen Franciscaner-ordens.

PORTIQUE, f. m. halle.

PORTO à Porto, sumach, der von Porto aus Portugal kommt.

⚹PORTOIR, f. m. höltzernes gerüst, worauf den Cartheusern die speisen zugetragen werden.

PORTORO, f. m. art von schwartzem marmel, mit gold-gelben adern.

¶PORTRAIRE, v. a. mahlen; abmahlen. [es veraltet, man sagt Peindre.]

PORTRAIT, f. m. ebenbild; abbildung. Faire le portrait du Roi: des Königs ebenbild machen; den König abmahlen.

†PORTRAIT chargé, hohn-gemähl; darinn einer mit etwa habenden gebrechen, zum schimpf vorgestellet wird.

*PORTRAIT, beschreibung; vorstellung. Faire le portrait de sa maitresse: seine liebste beschreiben.

PORTRAIT, f. m. ein pflaster-hammer, bey dem stein-setzer.

† PORTRAITISTE, PORTRAITEUR, f. m. portrett-mahler.

PORTRAITURE, f. m. zeichnung; reißkunst.

PORTRAYEUR, f. PORTRAITISTE.

PORTUGAIS, f. m. die Portugisische sprache. Parler Portugais: Portugisisch reden.

PORTUGAIS, f. m. ein Portugise.

PORTUGAIS, m. PORTUGAISE, f. adj. Portugisisch.

PORTUGAISE, f. m. eine Portugisin.

PORTUGAISE, ein portugaleser, eine geld-müntze, in Portugal.

PORTUGAL, f. m. Portugal; ein königreich in Spanien.

PORTULAN, [in der wasser-beschreibung] eine karte, darauf man die lage und beschaffenheit der see-küsten, vorgebürge u. d. m. vorstellet.

PORTUMNE, f. m. hafen-gott, bey den Heyden.

POSADE, f. PESADE.

POSAGE, f. m. das aufrichten; legen; setzen eines schweren dings.

POSE, f. PAUSE.

⚹POSE, [in der bau-kunst] arbeit und unkosten einen gehauenen stein zu legen.

POSE', m. POSE'E, f. adj. gesetzt; gestellt; gelegt. Colonne posée sur sa base: eine seule auf ihren fuß gestellt.

*POSE', sittsam; bescheiden; eingezogen. Un jeune homme fort posé: ein gar eingezogener junger mensch.

POSE', que cela soit, gesetzt, daß dieses so wäre.

⚹POSE', adj. [in der wappen-kunst] stehend; wird nur von einem löwen, leoparden oder greiffen gesagt.

*POSEMENT, adv. sittsamlich; bescheidentlich.

POSEMENT, sachte; langsam; gemach.

POSER, v. a. setzen; stellen; legen. Poser la premiere pierre d'un bâtiment: den ersten stein eines baues legen. Poser un camp: ein lager aufschlagen. Poser une sentinelle: eine schildwacht aussetzen.

POSER en fait, für wahr angeben; etwas als eine beständige wahrheit bejahen.

*POSER les armes, die waffen niederlegen; friede machen.

⚹POSER, [in der rechen-kunst] setzen; schreiben. Huit & neuf sont 17, je pose 7 & retiens un, acht und neune macht 17, ich schreibe 7 und behalte eins im sinn.

POSER les armes, das gewehr niederlegen; sich ergeben; dem überwinder sich gefangen geben.

⚹POSER les armes, [in den kriegs-übungen] das gewehr strecken. Posez vos armes! strecket euer gewehr!

⚹POSER, [bey der mahlerey] aufstellen. Poser un modéle, eine person zum abzeichnen, aufstellen.

⚹POSER une forme, [in der buch-druckerey] eine forme zusammen schiessen.

✗ POSER l'espece d'une loi, [in der rechts-lehre] auf ein gesetz einen casum geben. Un rapporteur a posé le fait d'un procez, ein referent hat erst angefangen einen proceß vorzutragen.

* POSER les fondemens d'une grande monarchie, zu einer grossen monarchie den grund legen.

POSER, *v. n.* ruhen; aufliegen. Cette piece pose sur le mur: dieses zimmer liegt auf der maur.

✗ POSEUR, *f. m.* stein-führer; stein-träger; der die grossen werck-stücke hebt und legt.

POSITIF, *f. m.* bey-orgel; kleines orgelwerck in oder neben dem grossen.

✗ POSITIF, [in der sprach-kunst] der positivus; der anfang; die erste staffel der ergrösserung der worte.

POSITIF, *m.* POSITIVE, *f. adj.* ausdrücklich; würcklich; wesentlich. Cela est positif: das ist deutlich; ausdrücklich. Un avantage positif: ein würcklicher [wesentlicher] vortheil.

POSITIF. Commandement positif, gebot. Commandement negatif, verbot, in der Gottes-lehre.

POSITIF. Loix positives, gegebene; von iemand publicirte gesetze. Droit positif, ein recht, das uns nicht angebohren, wie das natürliche sondern von iemand eingeführet worden.

POSITIVE, *adj.* Téologie positive: die gründliche gottes-lehre; die den grund der lehre vorstellet.

POSITIVE, *f. f.* ist eben das, was téologie positive, im vorhergehenden articul.

POSITIVEMENT, *adv.* ausdrücklich; würcklich; in der that. Cela est positivement vrai: das ist würcklich wahr.

POSITIVEMENT, gewißlich; sicherlich.

†POSITION, *f. f.* [spr. *Posicion*] stellung; setzung. Position de la sphère: stellung der himmels-kugel.

✗ REGLE DE LA FAUSSE POSITION, die regula falsi in der rechen-kunst.

POSITION d'un bâtiment, anlage eines baues.

POSITION, ein satz; lehr-satz; eine thesis.

POSITION d'un principe, die veststellung eines grund-satzes.

✗ POSITION, [in der prosodie] wenn der letzte buchstab einer sylbe ein consonans ist, und das nächst-folgende wort sich auch mit einem consonante anfängt, so ist die sylbe lang.

✗ POSITION, [in der erd-beschreibung] lage der örter, in einer karte.

✗ POSITION, [in der mahlerey] stellung.

✗ POSITION, [bey dem tantz-meister] die stellung oder das setzen der füsse, im tantzen.

✗ POSITION, [in der wappen-kunst] die stellung der figuren in einem schilde.

POSITIVE, POSITIVEMENT, *s.* weiter oben POSITIF.

POSSEDE', *m.* POSSEDE'E, *f. adj.* besessen; inne gehabt. Maison possedée trois ans: ein haus so man drey jahr gehabt; besessen.

POSSEDE', von dem teufel besessen.

POSSEDE', *f. m.* ein besessener.

POSSEDER, *v. a.* haben; inne haben; besitzen. Posseder un bénéfice; une charge &c. eine pfründ; ein amt u. s. w. besitzen. Posseder une terre; une maison &c. ein land-gut; ein haus u. s. w. besitzen.

ÊTRE POSSEDE' du diable, von dem teufel besessen seyn.

*POSSEDER bien une science, eine wissenschaft wohl inne haben. Posseder bien un auteur: einen autorem perfect inne haben. Il possede bien le François: er kan gut Frantzösisch.

*LA COLERE LE POSSEDOIT tellement &c. der zorn hatte ihn dermassen eingenommen. L'ambition le possede: er ist ehr-geitzig.

*POSSEDER la vertu, die tugend besitzen; der tugend ergeben seyn.

*POSSEDER une persone, viel bey einem vermögen. Il possede l'esprit du Roi: er ist im grossen ansehen beym Könige.

*POSSEDER une femme; les bonnes graces d'une femme, eines weibs geniessen; brauchen können, wenn man will.

POSSEDER quelcun, iemand bey sich; um sich haben. Faisons cette affaire, tandis que je vous possede, lasset uns diese sache abthun, weil ich euch bey mir habe.

*POSSEDER son ame en paix, ein ruhiges gemüth haben.

SE POSSEDER, *v. r.* sein selbst mächtig seyn; über seine regungen gebieten. Il ne se possede pas: er ist sein nicht mächtig.

POSSESSEUR, *f. m.* besitzer.

✗POSSESSIF, *adj.* Pronom possessif: [in der sprach-kunst] vor-wort, das eine besitzung bedeutet.

POSSESSION, *f. f.* besitz; besitzung. Possession paisible: ruhiger besitz. Prendre possession d'un bénéfice: den besitz einer pfründ ergreifen; in eine pfründ gesetzet werden.

POSSESSION, liegende güter. Etre retabli dans ses anciennes possessions: in seine ehmahlige güter wieder eingesetzet werden.

* IL EST EN POSSESSION d'en user ainsi: er hat es sich angewöhnt [angenommen; es hängt ihm an] also zu thun.

POSSESSION, verwahrung. Il en a les clefs en sa possession: er hat die schlüssel darzu in seiner verwahrung.

POSSESSION, titul; verjährung; so das recht giebet etwas zu besitzen.

POSSESSION, besitzung des satans.

✗POSSESSOIRE, *f. m.* [im rechts-handel] rechts-streit über den besitz. Juger le possessoire: in possessorio erkennen.

POSSESSOIREMENT, *adv.* nach art einer possessorien-klage; als im besitz.

POSSIBILITE', *f. f.* möglichkeit.

POSSIBLE, *adj.* möglich. Toutes choses sont possibles à Dieu: Gott ist alles möglich.

POSSIBLE, *f. m.* möglichkeit; was möglich ist. J'ai fait tout mon possible: ich habe alles, was möglich, angewendet. De tout mon possible: nach aller meiner möglichkeit. Je ferai mon possible: ich will mein bestes thun.

CELA N'EST PAS POSSIBLE, das ist wundersam; ich erstaune darüber.

POSSIBLE, *adv.* vielleicht, ist veraltet, man sagt heut lieber *peut être*.

POSSON, *s.* POISSON.

POST-COMMUNION, *f. f.* [in der Römischen kirche] gebet, so nach der communion des priesters von der gemeine gesungen wird.

†POSTCRIT, *f. m.* postscriptum; anhang an einen brief.

POSTE, *f. f.* post; ort, wo die briefe bestellet werden.

POSTE, post; post-lager; ort wo die post-pferde wechseln.

POSTE, post-wagen; post-pferde. Courre la poste: mit der post [mit post-pferden] reisen.

POSTE, das laufen; reisen mit der post. La poste fatigue beaucoup, das reisen mit der post ermüdet sehr. Bateau de poste: ein post-schiff.

POSTE. Faire un message en poste, botschaft laufen.

*COURRE LA POSTE en lisant, gar zu geschwind lesen.

† * ALLER EN POSTE en l'autre monde, seinen tod vor der zeit befördern.

✗POSTE, kugel; lauf-kugel. Charger un fusil de cinq grosses postes: eine flinte mit fünf starcken lauf-kugeln laden.

†POSTE, sinn; wille.

†*UN HOMME A' NÔTRE POSTE, ein mensch nach unserm sinn; der uns zu gebot stehet.

POSTE, [in den spiel-häusern] Prêter en poste, ou à poste, einem geld zum spiel leihen, mit vorbehalt eines gewissen interesse, falls er etwas gutes gewinnen solte.

POSTE, *f. m.* post; stand; ort dahin kriegs-volck gestellet wird. Maintenir son poste: seinen stand behaupten. Abandonner son poste: seinen stand verlaufen.

POSTE, post; verschantzter ort; platz so mit einer wacht oder besatzung belegt. Emporter un poste: eine post gewinnen. Relever les postes: die posten ablösen; d. i. die wache oder besatzung verändern. Poste avancé: vor-post.

✗POSTE, stelle; ort; dienst; amt. Il est

est dans un bon poste: er hat eine gute stelle; einen guten dienst.

‡C'EST UN PETIT POSTE, das ist ein leckerlecker; ein muthwilliger knab.

ӾPOSTE, [in der bau-kunst] schnecken-zug. Poste avec rosettes: schnecken-zug um rosen. Poste fleuronné: geblätterter schnecken-zug. Poste simple: glatter schnecken-zug.

ӾPOSTE, ou Tortuë, [in der see-fahrt] schiff mit einer schwibbogen-formigen decke, darunter sich die reisende und soldaten aufhalten.

POSTEAU, s. POTEAU.

POSTER, v. n. stellen; einen stand anweisen. Poster les troupes: die völcker stellen.

POSTER. E'tre posté à l'entrée d'un bois, bey dem eingang in ein holtz stehen; sich da angestellet haben. Nous sommes bien mal postés ici, au vent & à la pluïe, wir stehen hier sehr übel, im wind und regen.

†IL A E'TE' BIEN POSTE', er ist an einem guten ort angebracht; wohl angekommen.

†POSTER, v. n. herum laufen; spatzieren laufen. Il ne fait que poster: er thut anders nichts, als herum laufen.

POSTERIEUR, m. POSTERIEURE, f. adj. der hintere; letztere. La partie posterieure de la tête: der hintere theil des haupts. Cette lettre est posterieure à celle-là: dieser brief ist neuer [jünger] als jener.

ӾPOSTERIEUREMENT, adv. [im rechts-handel] hinter; nach. Etre colloqué posterieurement à un autre: nach einem andern gesetzet seyn; einem andern nachgesetzet seyn.

ӾPOSTERIORITE', letzter ort; jüngere zeit. Posteriorité de rang: stellung hinter andern; nach andern. Posteriorité de date: jüngeres; frischeres datum.

POSTERITE', f. f. nachwelt; nachkommen. La posterité en jugera: die nachwelt wird das urtheil darüber fällen. Mourir sans posterité: ohne nachkommen [nachgelassene kinder] sterben.

POSTHUME, s. POSTUME.

†POSTICHE, adj. falsch; angesetzt. Cheveux postiches: falsch haar. Dent postiche: falscher [eingesetzter] zahn.

¶POSTILLES, [alt wort] rand-glossen.

POSTILLON, f. m. post-knecht; der den post-wagen oder post-pferde führt.

POSTILLON, vorreuter, an einem sechsspännigen wagen.

POSTILLON, renn-schiff, das kundschaft einzuholen auslauft.

*LES POSTILLONS d'Eole, [poetisch] die winde.

POSTIQUERIE, f. f. schalckheit; leichtfertigkeit der knaben, und gantz jungen leutgen.

POSTPOSER, v. a. versetzen; verlegen; an unrechten ort bringen; hinten hin setzen, das forne stehen sollen.

*POSTPOSER, hindansetzen; nachsetzen. Postposer son salut aux afaires du monde: seine seligkeit den welt-geschäften nachsetzen.

POSTS, f. m. bunde holtz von einer gewissen figur und grösse, in Languedoc.

POSTSCRIPTUM, s. POSTCRIT.

POSTULANT, m. POSTULANTE, f. adj. der oder die begehrt in einen geistlichen orden aufgenommen zu werden.

ӾPOSTULANT, advocat der zugleich procurirt.

POSTULANT, f. m. der in einen orden zu treten begehrt.

POSTULANT, der eine person, die nicht recht wahl-fähig ist, zu einem Bischoff erwählet.

POSTULANTE, f. f. die sich angiebt in einen orden zu treten.

ӾPOSTULATION, f. f. [im Päbstlichen recht] erwählung einer nicht recht fähigen person zu einer geistlichen würde, welche der Pabst oder ander Superior zu confirmiren gebeten wird.

POSTULER, v. a. und n. sich zu einem orden angeben; begehren in einen orden aufgenommen zu werden.

ӾPOSTULER, eine person ernennen, die nicht gantz wahlfähig ist.

ӾPOSTULER, advociren und zugleich procuriren.

POSTULER un emploi; une charge, einen dienst [ein amt] suchen; postuliren.

POSTUME, POSTHUME, adj. nach des vaters tod gebohren. C'est un enfant posthume: das kind ist nach des vaters tod gebohren.

*OEUVRE POSTUME, schrift, so nach des verfassers tod heraus gekommen.

POSTURE, f. f. leibes-stellung; geberde. Posture indécente: übel-anständige geberde.

‡ VOILA' UNE DROLE DE POSTURE d'homme, das ist eine seltsame gestalt; ein wunderlich gestalter mensch.

*POSTURE, zustand. Etre en bonne posture: bey gutem wohlstand seyn.

POT, f. m. topf; krug. Un pot à beurre: ein butter-topf. Un pot à l'eau: ein wasser-krug. Un pot à oeillets: ein blumen-topf.

POT au lait, milch-topf.

POT de chambre, nacht-scherbel; kammer-becken.

POT, maß; kanne. Un pot de vin; de cidre, &c. eine kanne wein; äpfel-tranck, u. s. w.

POT, der ort, wo das wasser in die plumpen-röhre tritt.

POT à sucre, [in der zucker-siederey] ein grosser irdener topf, der unter die formen gesetzt wird, den syrup aufzufassen.

POT à suif, der licht-zug, bey dem seifensieder oder licht-zieher.

POT, art von kleinem papier, das die karten-macher gebrauchen.

ӾPOT, [auf der glas-hütte] der glas-tiegel.

ӾPOT, [in der walck-mühle] ein walck-loch; ein walck-trog.

POT, koch-topf. Mettre le pot au feu: den topf beysetzen.

†*MON POT est assés bon, meine mahlzeit ist gut genug; ich habe ein gut stück essen für mich.

POT de vin, zugabe, was man über den gemachten kauf giebt.

ӾPOT à feu, feuer-topf; ein schädliches kunst-feuer in einem topf zugerichtet.

ӾPOT en tête, eine sturm-haube.

ӾPOT pourri, mancherley fleisch untereinander zugerichtet.

*UN POT pourri de doctrine, einer der vieles, aber ohne ordnung verstehet.

‡*FAISONS UN POT pourri de tout cela: wir wollen das alles unter einander mengen.

‡*ÊTRE TOÛJOURS PARMI LES POTS & les plats, im saus und schmause leben.

‡*TOURNER AU TOUR DU POT, sprüchw. um den brey herum gehen.

‡*DECOUVRIR LE POT aux roses, sprüchw. die heimlichkeit erfahren; hinter eine heimlichkeit kommen.

‡*ÊTRE A' POT & à rôt avec quelcun; ne faire qu'un pot & un feu, mit einem sehr gemein leben; gemeinen tisch mit einander machen.

‡ * PAÏER LES POTS cassés, sprw. von einem handel schaden haben; schaden und kosten tragen.

† * IL VA ET VIENT COMME POIS EN POT, er rennt und läuft; ist ein unruhiger kopf.

‡*FAIRE LE POT à deux anses, spr. sich breit machen; die hände in die seiten setzen.

†POTABLE, adj. trinckbar. Or potable: trinckbares geld; das flüßig gemacht [zu einem saft aufgelöset] worden.

POTABLE, was zu trincken ist. Ce vin n'est pas excellent, mais il est potable, der wein ist eben nicht vortrefflich, aber er ist zu trincken.

Ӿ EAU POTABLE, ein zugerichtetes wasser, darin die falschen müntzer ihre bleche weiß sieden.

POTAGE, f. m. suppe. Potage aux herbes: kräuter-suppe. Potage au lait: milch-suppe. Potage à la viande: fleisch-suppe.

‡*POUR TOUT POTAGE, sprw. wenn es um und um kommt; alles zusammen genommen; endlich. Ce n'est qu'un fou pour tout potage: wenn man alles zusammen nimmt, so ist er ein narr, und nichts mehr.

POTAGER, m. POTAGERE, f. adj. zu suppen dienlich. Jardin potager: küchen-garten. Herbe potagere: küchen-gewächs. Plat potager: suppen-schüssel,

POTAGER, *f. m.* küchen-garten; küchen-feld im garten.

POTAGER, wärm-ofen; kasserolen-ofen.

POTAGER, speise-topf, darin den arbeitern ihre mahlzeit gebracht wird.

✗ POTAGER, des Königs suppen-koch; suppen-meister.

‡ C'EST UN GRAND POTAGER, er ist ein grosser suppen-fresser; hält viel von guten suppen.

POTAKI, asche und pot-asche, die über das schwartze meer kommt.

POTAMIDE, *f. f.* eine fluß-nymphe.

POTASSE, *f. f.* pot-asche.

† POTE, *adj.* Avoir les mains potes: kurtze und dicke hände haben; erfrorne oder sonst lahme hände haben, die man nicht wohl brauchen kan.

POTE, *f. f.* die tranck-göttin, bey den alten Römern.

POTEAU, *f. m.* pfost; säule; stock. Planter un poteau: einen pfosten eingraben; setzen.

✗ POTEAU cornier, [in der bau-kunst] eckständer. Poteau de fond, ständer über pfeilern. Poteau de remplage, ständer über eröffnungen. Poteau de croisée, ständer über fenstern.

POTE'E, *f. f.* ein topf voll. Une potée d'eau, ein topf voll wassers.

‡ E'VEILLE' COMME UNE POTE'E de souris, munter, wie ein topf voll mäuse; d. i. sehr munter.

POTE'E, brauch-stein bey dem töpfer.

POTE'E, zinn-asche.

✗ POTE'E, gewächs-topf darein etwas gepflantzet ist. Potée qui vient bien: gewächs in einem topf [scherbel-gewächs] das wohl fortkommt.

✗ POTE'E, glocken- und stück-giesser-erde.

‡ POTE'E, hausmanns-kost. Il s'est contenté de ma potée, er hat mit meiner haus-kost für lieb genommen.

POTE'E, art von ocker-gelb, aus Engelland.

✗ POTE'E d'émeri, schmirgel, so von dem rad des stein-schneiders abgelauffen.

POTELE', *m.* POTELE'E, *f. adj.* fleischig; kwabelich; fett. Main potelée, eine fleischige [kwabeliche] hand.

✗ POTELETS, *f. m.* [in der bau-kunst] füll-bänder.

† POTELEUR, *f. m.* wein-zäpfer; bier-zäpfer; der getränck maß-weise auszapft.

POTELOT, *f. m.* wasser-bley; reiß-bley.

POTENCE, *f. f.* galgen. Potence à bras, ein knie galgen; schnell-galgen.

POTENCE, krücke.

✗ POTENCE, krümme an einer trompete.

POTENCE de brimbale, ou de bringuebale, ein gabel-holtz, darinnen der plumpen-stock gehet.

✗ POTENCE, [in der bau-kunst] Cette maison est bâtie en potences, dieses haus hat zwey seiten-gebäude.

✗ POTENCE, [auf der reut-bahn] Brider la potence, mit der lantze an das holtz stossen, daran der ring hängt.

POTENCE, eine eiserne stange auf einem getraide-maß, darüber man bey dem messen, mit dem streich-holtz wegfähret.

✗ POTENCE, stütze; knie; säule; träger unter einen balcken.

✗ POTENCE, arm; stange, daran etwas hervor ragt. Potence de lanterne: arm daran eine latern vor das haus gehenckt wird. Potence d'enseigne: stange, daran ein schild oder zeichen vor einem hause hanget.

✗ POTENCE', *m.* POTENCE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit krücken. Croix potencée: ein krücken-kreutz; Antonius-kreutz.

✗ POTENCIEL, *m.* POTENCIELLE, *f. adj.* in der kraft [in vermögen] bestehend; eine kraft bey sich führend. Le poivre a un feu potenciel: der pfeffer hat eine kraft, die dem feuer gleichet; hat eine kraft zu brennen wie feuer.

✗ POTENCIELLEMENT, *adv.* kräftiglich; in der kraft.

POTENTAT, *f. m.* regent; mächtiger herr; potentat.

POTENTIELLE, ou POTENTILLE, *f. f.* gänserich.

POTERIE, *f. f.* töpferwerck; irrden gefäß.

POTERIE, töpfer-werckstatt.

POTERIE, töpfer-handwerck.

POTERIUM, ou barbe de renard, kleiner bocks-dorn.

† POTERNE, *f. f.* ausfall; nebenthor; kleines thor dadurch man verstohlen aus der vestung kommen kan.

POTIER, *f. m.* töpfer; hafner.

POTIER d'étain, kannen-giesser; zinngiesser.

¶ POTIEUX, *m.* POTIEUSE, *f. adj.* der vor allen dingen einen eckel hat; qui a mal de cœur de toutes choses.

POTIN, *f. m.* metall; meßing, daraus allerhand klein gegossen werden.

POTION, *f. f.* [spr. *Pocion*] tranck; artzney-tranck.

POTIRON, *f. m.* pfifferling; erdschwamm.

POTIRON, eine art runder kürbiße.

¶ POU, *adv.* wenig; peu.

POU, *f. m.* laus.

‡ * IL E'CORCHEROIT UN POU, pour en avoir la peau, sprüchw. er solte wohl die laus um den balg schinden.

‡ * C'EST UN POU afamé, sprüchw. er ist eine hungerige laus, er ist hungerig; er ist dürftig und begierig etwas zu erhalten.

POU, wasser-laus, so die fische beißt.

POU de soye, *f. m.* starcker und dichter seiden-zeug.

HERBE AUX POUX, läuse-kraut.

POU de bois, ein holtz-wurm, in den Antillischen eylanden, art von weißen ameisen.

‡ POüA, ou POUAS, *interj.* pfui teufel.

¶ POüACRE, ein gicht-brüchiger.

† POüACRE, *f. m.* laus-nickel; lause-bindel; lausiger junge.

† POüACRERIE, *f. f.* lauserey; betteley; unflat.

† POüACRESSE, *f. f.* lausiges [unfläti-ges] mäderlein.

¶ POüAïR, POüER, ou POüIR, *v. n.* können; pouvoir. Post, er kan; il peut. Pouist, daß er könte; qu'il pût.

POUCE, *f. m.* daum.

‡ * JOüER DU POUCE, sprüchwort geld zehlen.

‡ * SERRER LES POUCES à quelcun, sprüchw. einem hart anliegen; die daum-stöcke anlegen.

‡ * SE MORDRE LES POUCES de quelque chose, sprüchw. sich in die finger beissen; reu [verdruß] über etwas empfinden.

‡ * SI ON LUI EN DONNE UN POUCE, il en prendra grand comme le bras, sprw. erlaubt man ihm des fingers breit, so begehrt er die gantze hand.

‡ * CE RAGOUT EST SI BON QU'ON S'EN MANGE LES POUCES, die brühe ist so gut, daß man alle finger darnach lecken möchte.

POUCE, zoll; daum-breit.

POUCE d'eau, eine menge fliessenden wassers, so viel nehmlich durch eine zollweite rohre laufen kan.

POUCE évent, eine daum-breite zugabe, bey dem messen mit der ele.

POUCEPIED, *f. m.* ein kleiner see-muschel-fisch, in gestalt einer eichel.

POUCHOC, *f. m.* ein material, das in der heil-kunst und zum gelb färben dienet, in Siam.

POUCIER, *f. m.* däumling; daum-stück, dessen sich die nadler und drathzieher bedienen.

POUCIER, ein blecherner däumling, der statt eines verlohrnen daumens an die hand gemacht wird.

POU-DE-SOYE, *f.* POU.

POUDE, ou POUTE, ein Moscowitisches gewicht.

POUDRE, *f. f.* staub; pulver. La poudre gâte les yeux: der staub ist den augen schädlich. Reduire en poudre: zu pulver stossen; reiben. Mettre de la poudre sur l'écriture: streu-sand auf die schrift schütten.

‡ * JETTER DE LA POUDRE aux yeux, sprüchw. verblenden; durch falschen schein verführen.

‡ * FAIRE MORDRE LA POUDRE à son ennemi, seinen feind erlegen.

‡ * MORDRE LA POUDRE, die erde kauen.

POUDRE, pulver; artzney-pülverlein.

POUDRE, büchsen-pulver; schieß-pulver. Poudre muette, poudre sourde, stilles pulver, das bey dem schiessen nicht kracht: nicht platzet.

* CE PAÏS SENT LA POUDRE à canon, es wird in dieses land plötzlich ein

einfall

einfall geschehen; das land wird bald angegriffen werden.

† * METTRE UNE VILLE EN POUDRE, eine stadt gäntzlich umkehren; verheeren.

‡ * METTRE LE FEU AUX POUDRES, das pulver anstecken; d. i. lunge und leber anzünden.

‡ * SA POUDRE est bien fine, il prend facilement feu: er kan bald verliebt werden.

‡ * TIRER SA POUDRE aux moineaux, sprüchw. sein pulver nach den sperlingen verschiessen; d. i. viel unkosten umsonst machen, wegen einer sache, die nichts werth ist.

POUDRE de projection, [bey den alchymisten] der mit gold versetzte stein der weisen, zum tingiren.

POUDRE fulminante, knall-pulver.

POUDRE à vers, wurm-pulver, ein länglichter, grüner und übel-riechender saame, aus Persien.

POUDRE de diamans, füncklein; sehr kleine demanten.

POUDRE d'or, gold-sand, aus Guinea und von einigen orten mehr.

⚓ POUDRE, gerber-lohe. Le cuir est en premiere, en seconde poudre: das leder ist in der ersten, zweyten lohe.

⚓ POUDRE de plomb, staub-schrot; sperling-schrot.

POUDRE de simpatie, simpathie-pulver.

POUDRE de Cipre, poudre de Chipre, [das erste ist das gemeineste, aber auch das unrichtigste, das letzte ist das beste] Cyprischer haar-puder.

‡ * PRENDRE DE LA POUDRE d'escampette, sprüchw. die flucht nehmen; davon laufen.

† POUDRE de prelinpinpin, sprüchw. pimpelimpim; vergebliches mittel; artzney die keine würckung thut.

* POUDRE du college, schul-staub.

POUDRE du Duc, gewisses magen-pulver.

POUDRER, v. a. pudern; mit puder bestreuen. Poudrer quelcun: einem das haar pudern. Poudrer une peruque: eine parucke einpudern.

POUDRER un écrit, eine schrift mit sand bestreuen.

POUDRER, v. n. [bey dem färber] den farb-staub, der sich an die schwartz-gefärbte zeuge hänget, bey dem abspülen von sich lassen. Cette étofe noire ne poudre plus, dieser schwartze zeug läst keinen farb-staub mehr von sich, ist also gnug abgespület.

† POUDRER, würtzen; ein wenig saltz, pfeffer, u. d. g. an die speise streuen.

⚓ POUDRER, [bey der jagerey] stauben; staub erregen.

POUDRERIE, f. f. pulver-mühl. Il a une poudrerie: er hat eine pulver-mühle.

⚓ POUDRETTE, f. m. [im garten-bau] kurtzer mist; zu staub geriebener mist.

POUDREUX, m. POUDREUSE, f. adj. staubig; bestaubt. Mon chapeau est tout poudreux: mein hut ist voll staub.

† UN PIED POUDREUX, ein bauer; ein bettler. Il a les pieds poudreux: es ist ein bettler; ein bauer.

POUDRIER, f. m. streu-büchse; sand-büchse.

POUDRIER, sand uhr, in der see fahrt, auf den schiffen.

POUDRIER, pulver-macher.

POUDRIER, ein puder-macher.

POUF, [gemacht wort, damit man ein grosses krachen oder einen fall beschreiben will] Pouf, voilà mon homme par terre, puff! da lieget er.

‡ * IL FAIT POUF, er schwäntzet trefflich; bildet sich auf seine kleidung viel ein.

POUF. Cette pierre ou ce marbre fait pouf, dieser stein oder marmel, zerkrümmelt sich in der arbeit, springt in lauter kleine stücken.

POUGEOISE, f. f. alte Frantzösische müntze, die zu König Ludewig des IX zeiten gangbar war.

⚓ POUGER, v. a. [in der see fahrt] mit vollem wind seegeln, ist auf dem mittelländischen meer ein gebrauchliches wort.

¶ PUGNEOR, f. m. ein bereuter; it. ein jäger zu pferd.

POUILLÉ, f. m. erb-register aller pfründen in einem bißthum oder einer landschaft.

¶ POÜILLER, v. a. ein kleid anlegen; vêtir un habit; doch ist das wort in einigen provinzen noch üblich.

‡ POÜILLER, ausschelten. Il l'a étrangement poüillé, er hat ihn greulich ausgescholten.

SE POÜILLER, v. r. sich lausen. Les gueux se poüillent: die bettler lausen sich.

POÜILLERIE, f. f. kleider-kammer in einem armen-hause.

† POÜILLES, f. f. pl. Chanter poüilles à quelcun: einen schmähen; lästern; ausmachen.

POÜILLEUX, m. POÜILLEUSE, f. adj. lausig; voll läuse.

POÜILLEUX, f. m. laus-nickel. C'est un poüilleux: es ist ein laus-nickel.

* BOIS POÜILLEUX, fleckiges holtz.

POÜILLIÉ, f. POÜILLÉ.

POÜILLIER, ou POÜILLIS, f. m. ein lause-nest; eine bettel-herberge.

POULAILLE, f. f. allerhand zahmes feder-viehe.

POULAILLE sauvagine, feder-wild.

POULAILLIER, f. POULALIER.

POULAIN, f. m. fohlen; füllen; junges pferd.

⚓ POULAIN, klapp-ohr; geschwür an heimlichen orten.

POULAIN, schleife, darauf man etwas fortschleifet.

POULAIN, keller-leiter.

⚓ POULAIN mi-parti, ou le chevalet, [in der stern-kunst] das kleine pferd, ist ein nordisches gestirn zur seiten des delphins gegen morgen, nahe an dem Pegaso, doch ist nur der kopf davon zu sehen.

POULAINE, f. f. lange schuh-spitzen.

⚓ POULAINE, [in der see-fahrt] das gallion.

POULALIER, f. m. hühner-haus.

POULALIER, hühner-mäster; hühner-verkäufer.

POULANGIS, f. m. ein grober halb-wollener und halb-leinerner zeug.

POULARDE, f. f. gemästetes junges huhn.

POULCE, f. POUCE.

POULE, f. f. henne.

† * UN BON RENARD NE MANGE JAMAIS LES POULES de son voisinage, ein schlauer fuchs hält das nest rein; man muß keine leichtfertigkeit begehen, wo man bekannt ist.

POULE de guinée, vogel mit schönen schwartz und weissen federn, ist so groß als eine gemeine henne, hat aber höhere beine.

† * PLUMER LA POULE, sprw. die henne rupfen; bezwacken; erpressen; mit gewalt und unrecht etwas erzwingen.

‡ * FAIRE LA POULE moüillée, sprüchw. kein hertz haben; den muth fallen lassen.

POULE d'Inde, kalekutische henne; kalkun.

† * C'EST UNE GARDEUSE DE POULES d'Inde, sie steckt stets auf dem lande.

POULE faisande, eine fasan-henne.

POULE d'eau, wasser-huhn.

POULE de bois, hasel-huhn.

POULE, der gantze satz, alles, was auf dem spiel stehet.

POULET, f. m. junges huhn; küchlein.

⚓ POULET, beschnitten papier zu briefen. Acheter du poulet: beschnitten brief-papier kaufen.

POULET, liebes-brief.

POULETTE, f. f. junge henne, die noch nicht leget.

† * POULETTE, junges mägdlein, das sich zur unzucht verführen läst.

* CETTE FEMME EST UNE MAÎTRESSE POULETTE, diese frau ist geschickt, aber dabey gar herrschsüchtig.

POULETTE d'eau, art von wasser-hühnern, ein taucherlein.

POULETTE, [im land-bau] fechser; abgeschnittener wein-ranck.

POULETTE, ein strick, die ladung damit auf ein pferd zu binden.

⚓ POULEVRIN, f. m. [bey der artillerie] feines zünd pulver.

POULICHE, f. f. das folgende wort.

POULICHE, f. f. stut fohlen.

POULIE, f. f. rolle, kloben an einer strick-winde.

⚓ POULIE, [in der anatomie] angen-welle

welle oder augen-winde, ist ein knorpelichtes wesen am innern theil des augs, durch welches sich das oberste augen-mäuslein bey dem innern augen-winckel ziehet.

Ӿ POULIES, [in der anatomie] gewisse einfügungen der gebeine und mäuslein, so darüber weggehen, wie an den elen-bogen, knien u. d.

POULIE', *s.* POÜILLE'.

† POULIER, *v. a.* aufwinden; aufstriezen; mit einer winde in die höhe ziehen.

POULIEUR, *s. m.* ein bleck- oder rollen-macher.

POULINE, *s. f.* stutt-fohlen.

Ӿ POULINER, *v. n.* fohlen; ein fohlen bringen. Nôtre cavale a pouliné: unsere stutte hat ein fohlen geworfen.

Ӿ POULINIERE, *adj.* Cabale poulinière, trächtige stutte.

POULIOT, *s. m.* poley. Pouliot de Virginie, art von diptam oder osterlucey.

POULIOT, ein kleiner bleck; eine kleine rolle.

POULIPE, *s.* POLIPE.

POULMON, *s.* POUMON.

POULPE, *s. f.* das fettste und dichtste fleisch an den gliedern, sonderlich an dem oberleibe.

POULPE, marck in den gewächsen.

POULPETON, *s. m.* ein gewürtztes essen von gehacktem fleisch, das mit dünnen kalt-fleisch-schnitten belegt wird.

POULS, *s.* POUS.

Ӿ POULVERAIN, *s. m.* zünd-kraut, bey der artillerie.

† POULVERIN, *s. m.* pulver-horn; pulver-flasche, worinn die musketier das zünd-pulver führen.

POULVERIN, sand-uhr.

POUMON, POULMON, *s. m.* lunge. Etre incommodé du poumon: mangel an der lunge haben; lungen-süchtig seyn. Maladie des poumons: lungen-sucht.

POUMON de mer, ein ungeziefer in dem meer, so einer lunge gleicht.

† POULMONIQUE, *adj.* lungen-süchtig.

POUNDAGE, *s. m.* zoll der kauffardey-schiffe in Engelland.

¶ POUPARD, *s. m.* ein jumfer-knechtgen; ein putz-närrgen; damoiseau.

POUPARD, windel-puppe; wickel-puppe.

POUPARD, ein wickel-kind; ein klein kind in windeln.

POUPE, POUPPE, *s. f.* das hinter-theil des schiffs.

‡ * AVOIR LE VENT EN POUPE, spr. vor dem wind segeln; glücklich seyn.

Ӿ POUPE, [bey der jägerey] zitzen einer bärin, wölfin u. d. reissender thiere; heist sonsten tette.

Ӿ OS DE LA POUPE, [in der anatomie] stirn-bein; krantz- oder vorderes schiff-bein.

POUPE'E, *s. f.* puppe; tocke.

POUPELIN, *s. m.* eyer-küchelein.

POUPELINIER, POUPLINIER, *s. m.* eyerkuchen-tigel.

POUPETIER, *s. m.* puppen-krämer; tocken-krämer.

POUPIN, *adj.* wie eine puppe gestaltet. Elle a un visage poupin, sie hat ein gesichtgen wie eine puppe.

† POUPON, *s. m.* kind; windel-kind; wickel-kind.

† POUPONNE, *s. f.* kind. [ein liebes-wort so man den weibern giebt.] Va pouponne; mon cœur: gehe hin mein kind; mein hertz.

POUR, *præp.* um; für; um willen. Acheter de la marchandise pour mille écus: für tausend thaler waaren einkaufen. Elle est aimable pour sa beauté: sie ist liebens-würdig um ihrer schönheit willen. Soufrir pour la religion: um des glaubens willen leiden. Cela fait pour moi: das ist für mich; das dienet mir. L'affection que nous avons l'un pour l'autre: die liebe so wir zu einander tragen.

PARLER POUR quelcun, für einen sprechen; ein gut wort für ihn verleihen.

POUR, [mit worten die eine zeit bedeuten] auf; nach. Il fait bien froid pour la saison: es ist sehr kalt nach der jahrszeit. Cela n'est que pour un tems: das ist nur auf eine zeit. Pour l'année prochaine: auf das folgende jahr.

POUR, [vor einem *infinitivo*] zu; daß. Il est ici pour aprendre: er ist hie etwas zu lernen. Que vous ai-je fait, pour me vouloir du mal: was habe ich euch gethan, daß ihr auf mich unwillig seyd.

POUR moi, für mich; für mein theil; mich betreffend. Pour ce qui est de cela: so viel dieses betrift.

POUR grand que fut le peril, il ne le craint pas, wie groß auch die gefahr ist, so fürchtet er sie doch nicht. Pour peu qu'on y touche, il fait mal: wie leise man es berührt, so schmertzet es doch; wenn man es nur ein wenig anrühret, so thut es wehe.

POUR ne point, *conj.* daß nicht. Vous êtes trop de mes amis, pour ne point prendre part à mon malheur: eure freundschaft gegen mir ist zu groß, daß ihr mit meinem unglück nicht mitleiden haben soltet.

POUR, *s. m.* grund für eine sache; was zu bejahung [bestätigung] einer sache anzuführen ist. Pénétrer dans le pour & le contre d'une question: wohl begreifen, was zu bejahung und zu bestreitung einer frage zu sagen ist; was dafür oder dawider kan angeführet werden; das ja und nein einer frage wohl verstehen.

LE POUR, ein rang; vorzug, der gewissen personen in Franckreich zustehet, da man an die thüren ihrer quartiere, die sie beziehen sollen, schreibet: pour Monsieur; bey anderen hingegen nur der blosse name, ohne pour, angeschrieben wird.

¶ POUR ce, weil; daher, bisweilen noch im schertz.

POURCEAU, *s. m.* schwein.

‡ * C'EST LE POURCEAU de S. Antoine, sprüchw. es ist ein schmarotzer; ein schmecks-brätel.

POURCEAU de mer, ein meerschwein; marsoüin.

* UN GROS POURCEAU, eine fette, dicke sau; ein grober sau-bengel.

POURCELAINE, *s.* PORCELAINE.

POURCELET, keller-wurm; schabe.

† POURCEQUE, *conj.* dieweil; um deswillen.

¶ POURCHAS, [alt wort] gewinn; vortheil.

POURCHASSER, *v. a.* jagen; nachjagen; verfolgen. Pourchasser un cerf; un sanglier, &c. einen hirsch; ein schwein jagen.

* POURCHASSER un emploi, nach einem dienst streben, das wort ist alt und wird nur im schertz gebraucht.

¶ POVRE, *adj. c.* arm; pauvre.

¶ POVREMENT, *adv.* armseliglich; pauvrement.

¶ POVRETE', *s. f.* armuth; pauvreté.

¶ POURFENDRE, *v. a.* einen wichtigen hieb geben; von einander spalten; entzwey hauen.

POURFILER, *v. a.* einen andern faden von gold u. d. mit einwürcken; das wort wird alt.

¶ POURL'HEURE, *adv.* itzt; itzund.

† POUR LORS, *adv.* alsdenn; damals.

POURPARLER, *s. m.* unterredung. Etre en pourparler: in unterredung begriffen seyn; in tractaten stehen.

¶ POURPENSER, *v. n.* nachdencken; nachsinnen. Il faut un peu pourpenser à cela: man muß der sache ein wenig nachdencken.

POUR PEU QUE, *conj.* so wenig als; woferne nur ein wenig. Pour peu que je m'étendisse sur cette matiere: woferne ich mich nur ein wenig in dieser sache heraus lassen wolte.

POURPIER, *s. m.* portulack.

POURPIER doré, junges burtzel-kraut.

POURPOINT, *s. m.* wammes.

‡ * IL FAUT QUE TU VÊTES UN POURPOINT de pierre; du solst in das gefängniß gehen.

‡ * SAUVER LE MOULE DU POURPOINT, sein leben retten; mit dem leben davon kommen.

‡ * REMPLIR SON POURPOINT, sich dick und satt essen.

‡ METTRE QUELCUN EN POURPOINT, einen gantz ausziehen, ihm alles das seinige nehmen.

¶ POURPOINTERIE, *s. f.* die wammes-schneiderey; das wammes-schneider-handwerck.

POURPOINTIER, *s. m.* wammes-schneider.

Ӿ POURPRE, *s. m.* hitzige kranckheit; fleck-fieber.

POURPRE, *s. f.* purpur-schnecke.

POURPRE, purpur; purpur-zacken; purpur-kleid.

IL REHAUSSE PAR LA' L'E'CLAT

DE SA POURPRE, er erhöhet hiedurch den glantz seines purpurs; d. i. vermehret den ruhm seiner hoheit.

POURPRE, *f. m.* purpur-farbe; purpur-roth. Pourpre clair: licht purpur-roth. Pourpre brun: dunckel purpur-roth.

⚔ POURPRE, [in der wappen-kunst] purpur.

POURPRE, grosse pracht in kleidung, zeug, rüstung u. d. m.

† POURPRE, [poetisch] die morgen- oder abend-röthe.

POURPRÉ, *m.* POURPRÉE, *f. adj.* purpur-farbig.

⚔ POURPRÉ, [in der heil-kunst] Fiévre pourpré, fleck-fieber.

POURPRÉ, [bey den blumen-kennern] purpur-farbig.

¶ POURPRENDRE, *v. a.* gantz und gar einnehmen.

¶ POURPRIS, *f. m.* umfang; bezirck; gehäge. Il est dans le pourpris de la maison: er ist in dem umfang des hauses.

† POUR QUE, *conj.* daß. Il est trop honnête homme, pour qu'il ne fasse pas reflexion &c. er ist ein gar zu ehrlicher mann, daß er nicht betrachten solte &c.

¶ POURQUERRE, *v. n.* allenthalben suchen; nachjagen.

POURQUOI, *adv.* warum. Pourquoi prenés-vous tant de peine? warum nehmt ihr euch so viel mühe? Pourquoi non? warum nicht?

C'EST POURQUOI, *conj.* darum; derohalben. C'est pourquoi je vous prie: derohalben bitte ich euch.

POURQUOI que ce soit, um einiges dinges willen; es sey warum es wolle.

† POURQUOI, *f. m.* warum; ursach; bewegniß. Je veux savoir le pourquoi: ich will die ursach wissen.

POURRI, *m.* POURRIE, *f. adj.* faul; verfault. Pommes pourries: faule äpfel.

POURRI. Pot pourri, allerley mancherley fleisch, so auf verschiedene art zugerichtet, in einer schüssel.

POURRI, *f. m.* das verfaulte. Otez le pourri de cette poire, schneidet das verfaulte von dieser birn ab.

POURRIR, *v. a.* in die fäulung setzen; zum verfaulen bringen. La pluïe pourrit la charpenterie: der regen machet, daß das zimmer-werck verfaulet.

POURRIR, *v. n.* faulen; verfaulen. Fruit qui pourrit: obst, so da faulet.

POURRIR. Faire pourrir de cuire, gantz zu tode kochen.

POURRIR dans l'ordure, dans la misere, dans le vice, in schande; im elend stecken bleiben; im laster beharren; sich nicht zu verbessern suchen.

* POURRIR en prison, im gefängniß umkommen; lange gefangen sitzen.

SE POURRIR, *v. r.* verfaulen. Cette poutre commence à se pourrir: dieser balcke beginnet zu faulen; verfaulet.

POURRITURE, *f. f.* fäulniß; fäulung; fäule.

POURRITURE. Cet homme perdu de maladie venerienne tombe en pourriture, der frantzösichte kerl verfaulet bey lebendigem leibe.

POURSUITE, *f. f.* nachjagen; nachsetzen. Etre à la poursuite de l'ennemi: im nachjagen des feindes begriffen seyn.

POURSUITE, treiben; anhalten. Redoubler ses poursuites: immer eiferiger anhalten; seine sache immer stärcker treiben.

POURSUITE, gerichtliche procedur; klage. Poursuite criminelle, peinliche anklage; untersuchung.

⚔ POURSUIVANT, *f. m.* kläger; der eine rechts-sache treibt.

POURSUIVANT, der nach etwas strebet; solches suchet.

POURSUIVANT, ein freyer, der sich um die heyrath mit einem frauenzimmer bewirbet.

¶ POURSUIVANT d'armes, ein edelmann, der sich zu einem hereld hielt, damit er eben dergleichen bedienung erlangen möchte.

¶ POURSUIVIR, *v. a.* verfolgen; nachjagen.

¶ POURSUYR, *v. n.* von einem land zu dem andern ziehen; herum wandern.

POURSUIVRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Suivre*] verfolgen; nachjagen; nachsetzen. Poursuivre l'ennemi l'épée dans les reins: den feind auf dem fuß verfolgen; dem feind mit dem degen in den ribben nachsetzen.

† * POURSUIVRE à cor & à cri, einen allenthalben aufsuchen.

* POURSUIVRE, nach etwas trachten; sich um etwas bemühen. Poursuivre un emploi: sich um einen dienst bemühen. Poursuivre une fille: um eine jungfrau werben.

POURSUIVRE, fortsetzen; fortstellen. Poursuivre son chemin: seinen weg fortgehen. Poursuivre son discours: seine rede fortsetzen; in seiner rede fortfahren. Poursuivre sa pointe: sein vorhaben fortsetzen.

⚔ POURSUIVRE un procés, einen rechts-handel treiben.

POURSUIVRE le filet, die maschen eines netzes alle nach einander weg machen, bis es fertig ist.

POURTANT, *conj.* gleichwol; dennoch.

POURTOUR, *f. m.* umfang; begriff. Ce pilier a tant de pourtour: der pfeiler hat so viel im umfang.

POURTRAIT, *f.* PORTRAIT.

POURVEU, *f.* POURVÛ.

POURVOIEUR, POURVOIEUSE, *f.* POURVOYEUR.

POURVOIR, *v. a.* [*Je pourvoi*; *je pourvoïois*; *je pourvus*; *j'ai pourvû*; *je pourvoirai*; *que je pourvoie*; *je pourvoirois*; *je pourvusse*] versorgen; versehen. Pourvoir une place des choses necessaires: einen ort mit allen nothwendigkeiten versorgen. Pourvoir une fille: eine tochter berathen; wohl verheurathen. Pourvoir quelcun d'une charge: einen mit einem amt versehen.

POURVOIR, *v. n.* sorge tragen; sorgen. Pourvoir à son bien: vor seine haabe sorge tragen. Dieu y pourvoira: Gott wird davor sorgen.

* POURVOIR, begaben. Dieu a pourvû cet homme d'un esprit vif, Gott hat diesen menschen mit einem munteren gemüth begabet. Elle est pourvuë de toutes les graces possibles, sie ist mit allen möglichen, ersinnlichen annehmlichkeiten begabet.

SE POURVOIR, *v. r.* sich versorgen. Se pourvoir pour l'hiver: sich auf den winter versorgen.

⚔ SE POURVOIR, [im rechts-handel] sich berufen; seine sache anbringen; einen richter anruffen. Se pourvoir au grand conseil: sich auf den hohen rath beruffen; an den rath appelliren.

POURVOYEUR, *f. m.* ein versorger; schaffner; einkäufer.

POURVOYEUSE, *f. f.* versorgerin; einkäuferin.

POURVÛ, POURVEU, *f. m.* [sprich allezeit *Pourvû*] mit einer pfründ versehen.

POURVÛ, *m.* POURVUË, *f. adj.* versorgen; versehen. Pourvû de tout ce qui lui est necessaire: mit allem, so ihm nöthig ist, versehen.

† * IL EST POURVÛ de fil & d'aiguilles, sprüchw. er hat alles was er darzu braucht.

* POURVÛ, POURVUË, *adj.* gerüst; ausgeziert. Un gros âne pourvû de mille écus de rente, ein grosser dicker bengel, so mit tausend thaler einkommens ausstaffiret ist.

POURVûQUE, POURVEUQUE, *conj.* [sprich allezeit *Pourvû*] wenn nur. Pourvû qu'enfin j'arrive: wenn ich endlich nur hinkomme.

POUS, POULS, *f. m.* puls. Avoir le pous lent; inégal &c. einen langsamen, ungleichen u. s. w. puls haben.

‡ * TÂTER LE POUS à quelcun, spr. einem nach dem puls fühlen; auf die zähne fühlen; d. i. ihn erforschen, wie er gesinnet sey.

POUSET, *f. m.* die rothe farbe in den scharlach-körnern.

⚔ POUSSE, *f. f.* dämpfung des athems; engbrüstigkeit an einem pferd.

⚔ POUSSE, schoß; schößling an einem baum.

POUSSE, *f. f.* abgebrochene stücklein von pfeffer, ingwer und andern gewürtzen.

POUSSÉ, *m.* POUSSÉE, *f. adj.* getrieben; gestossen.

⚔ VIN POUSSÉ, abgefallener [abschmeckender] wein.

† POUSSE-CU, *f. m.* häscher; scherz; der die verbrecher zur haft bringt.

*POUSSE'E de voute, *f. f.* das drucken: drängen eines gewölbes, auf der widerlage.

‡ * JE LUI AI DONNE' LA POUSSE'E, ich habe ihm einen floh ins ohr gesetzt; ich habe ihm etwas gesagt, das ihn in bewegung setzt.

POUSSE-PIE', *f. m.* ein flaches schifflein, bey der ebbe, damit auf dem schlamm zu fahren.

POUSSER, *v. a.* treiben; stossen; schieben. Poussez cela plus avant: schiebet dieses weiter fort. Vous l'avés poussé, & il est tombé: ihr habt ihn gestossen, daß er niedergefallen.

X POUSSER, [auf der fecht-schul] ausstossen; zustossen. Pousser un coup: einen stoß thun; ausstossen. Pousser droit: gerade zustossen.

X POUSSER, ein pferd antreiben; dem pferd die sporen geben. Pousser son cheval: sein pferd ausstechen.

X POUSSER, [in der bau-kunst] Ce mur pousse au vuide, die maur macht einen bauch.

X POUSSER au trou, [bey dem steinbrecher] einen stein auf walzen bis unter das loch schieben.

X POUSSER, *v. n.* keichen. Ce cheval pousse beaucoup, das pferd keichet starck, wird nur von pferden gesagt.

POUSSER l'ennemi, den feind treiben; zum weichen bringen.

X POUSSER, [bey dem buchbinder] Pousser les bouquets, filets, &c. die mittel-zierathen, u. s. w. aufdrucken.

‡*POUSSER le tems avec l'épaule, spr. zeit gewinnen; eine sache verzögern.

*POUSSER, treiben; forthelffen; befördern; nachsetzen. Pousser vivement une afaire: ein geschäft eiferig treiben. Pousser quelcun aux charges: einen zu ämtern befördern. Pousser sa vengeance, sa victoire &c. seine rache; seinen sieg verfolgen. Pousser sa fortune: seinem glück nachsetzen.

*POUSSER, anregen; antreiben. Pousser quelcun au jeu, à la débauche, aux études, &c. einen zum spiel, zur schwelgeren, zum studiren anregen; treiben.

*POUSSER, beleidigen; reitzen; einem zu nahe treten; verdruß anthun. Il n'est pas honnête de pousser les gens: es ist nicht ziemlich, sich zu jemand nöthigen; einem vorsetzlich verdruß anthun. On l'a poussé à bout, man hat es ihm zu grob gemacht; er ist auf das äuserste gereizt worden.

*POUSSER à bout quelcun à la dispute: einen mit worten eintreiben; so weit bringen, daß er nicht mehr antworten könne.

*POUSSER des voeux, des sanglots, des cris, &c. wünsche; seufzer; klagen u. s. w. ausstossen.

*POUSSER une matiere, eine vorhabende sache ausführlich abhandeln. Pousser le discours: der angefangenen rede nachsetzen; seine rede fortsetzen. Cela est trop poussé: das ist zu weit gesucht; da ist man zu weit gegangen.

‡* POUSSER à la rouë, sprüchw. helfen; behülflich [beförderlich] seyn.

X POUSSER, *v. a.* und *n.* [im gartenbau] augen gewinnen; sprossen treiben. Arbre qui pousse trop de bois: ein baum, der zu starck ins holtz treibt.

POUSSER, *v. n.* fortrücken; fortrennen. Pousser vers le bois: gegen dem wald fortrücken. Pousser plus avant: weiter fortrennen.

POUSSER, gärend machen; in die gärung bringen. Il est dangereux de remuër le vin, quand il est en fleur, cela le fait pousser, es ist gefährlich den wein zu bewegen, wenn der wein stock blühet, weil er dadurch gärend gemacht wird und um schläget.

SE POUSSER, *v. r.* sich untereinander stossen; fortstossen; drängen.

*SE POUSSER, sich forthelfen; seiner beförderung nachsetzen; wohl fortkommen. Il s'est bien poussé: er hat sich endlich durchgebracht.

POUSSEUR, *f. m.* einer, der unter einem haufen volcks dränget und drücket.

† POUSSEUR de beaux sentimens, *f. m.* sinnreicher kopf; der sich artiger, scharfsinniger reden befleißt.

X POUSSEUR d'argue, *f. m.* schieber oder grob-drat-zieher.

† POUSSEUSE de beaux sentimens, *f. f.* zierliche, scharffsinnige rednerin; die sich artiger, ausgesonnener reden befleißt.

POUSSIER, *f. m* kohlen-staub.

POUSSIERE, *f. f.* staub. Couvert de sueur & de poussiere: mit schweiß und staub bedeckt.

* ESSUYONS LA NOBLE POUSSIERE, qui couvre les lauriers: lasset uns durch tapfere thaten nach ehren streben.

*JETTER DE LA POUSSIERE aux yeux de quelcun, sprw. einen verblenden; mit falschen vorstellungen verleiten.

*POUSSIERE. Reduire une ville en poussiere, eine stadt plündern und gäntzlich verheeren.

†*FAIRE MORDRE LA POUSSIERE à son ennemi, seinen feind zu boden werfen, überwinden.

X POUSSIF, *m.* POUSSIVE, *f. adj.* engbrüstig [bauchschlagendes] pferd.

*HOMME POUSSIF, einer der kurtzen athem hat.

POUSSIF, keichend; der keichet. Cette femme est devenuë poussive, diese frau ist keichend geworden.

POUSSIN, *f. m.* küchlein.

X POUSSINIERE, *f. f.* die gluck-henne; das sieben-gestirn am himmel.

X POUSSOIR, *f. m.* zänglein, dessen sich die zahn-brecher bedienen.

POUSSOLANE, f. POZZOLANE.

POUT, ou POU de soye, *f. m.* ein gantz seidener zeug, der ohne muster und glantzist.

*POUTIE, *f. f.* [spr. *Poucie*] staub; unrath, so an den kleidern hangen bleibt.

† POUTIEUX, *m.* POUTIEUSE, *f. adj.* [spr. *Poucieux, Poucieuse*] reinlich; sauber in kleidern, wird in einem verächtlichen sinn genommen, von unmäßiger reinlichkeit.

*POUTIEUX, der aus den geringsten lumpereyen die grösten schwierigkeiten macht.

POUTRE, *f. f.* balcke.

¶ POUTRE, eine junge stutte.

POUTRELLE, *f. f.* kleiner balcke.

POUVOIR, *v. a.* [*Je puis, tu peux, il peut, nous pouvons, vous pouvez, ils peuvent; je pouvois; je pus; j'ai pû; je puisse; je pourrois; je pusse*] können; vermögen; mächtig seyn. Je puis ce que je veux: ich kan alles, was ich will. Vous pouvez tout sur Monsieur: ihr vermöget alles bey dem herrn; ihr seyd seiner mächtig.

† N'EN POUVOIR plus, nicht mehr fort können; von kräften gekommen seyn. Il n'en peut plus: er kan nicht mehr.

† JE N'EN PUIS mais, ich kan nicht davor; das ist nicht meine schuld. Il n'en peut; mais: er kan nicht davor; aber.

POUVOIR, geschehen; sich zutragen können. Il se pourra bien faire, es kan wohl geschehen. Il se peut que vous reüssirez, es kan geschehen, daß es euch gelinget.

‡* UN JEAN QUI NE PEUT, einer, der das frauenzimmer nicht bedienen kan; un impuissant.

† * SI JEUNESSE SAVOIT ET VIEILLESSE POUVOIT, jamais ne manqueroit, wenn die jugend klug und das alter starck wäre, so würde niemals etwas fehl schlagen.

POUVOIR, *f. m.* macht; gewalt; ansehen; vermögen. Il en a bien la volonté, mais il n'en a pas le pouvoir: er hat zwar das wollen, aber nicht das vermögen darzu. Son pouvoir est fort borné: seine gewalt ist sehr eingeschränckt. Je l'ai en mon pouvoir: ich habe es in meiner macht; es stehet bey mir.

X POUVOIR, [im rechts-handel u. a.] vollmacht.

AVOIR POUVOIR du prince, von dem Fürsten commission haben.

POUVOIR, [in den rechten] erlaubnis; vergünstigung. Un furieux, un mineur, n'ont pas pouvoir de faire testament; ein rasender; ein minderjähriger, haben nicht erlaubnis ein testament zu machen.

POUZZOL, f. POZZOLANE.

¶ POY, *adv.* wenig; peu.

POZZOLANE, POUSSOLANE, *f. f.* [das erste ist das richtigste] mauersand aus Italien, so zum tünchen gebraucht wird.

¶ PRAËL, *f. m.* eine wiese.

¶PRAËLET, *f.m.* ein wieselein; kleine wiese.

PRAGMATIQUE SANCTION, *f.f.* [spr. *Sancion*] allgemeines gesetz; beständige [bestätigte] landes-ordnung.

PRAGMATIQUE, *f.f.* policey-ordnung.

PRAGUE, *f.f.* die stadt Prag, in Böhmen.

¶PRAGUERIE, *f.f.* der aufstand der Printzen von geblüt, zu zeiten Caroli VII.

¶PRAIN, *adj.* trächtig; ward nicht von allen, sondern nur von gewissen thieren gesaget.

PRAIRIE, f. PRE'RIE.

PRALINE, AMANDES A' LA PRALINE, *f.f.* gebackene mandeln.

PRAME, *f.f.* art von fahrzeugen oder kleinen schiffen, auf den canälen damit zu fahren.

¶PRANGELER, *v. n.* wiederkäuen, wie die kühe; ruminer.

PRANGUI, *f.m.* so nennen die Indianer die Europäer, in Indien.

PRASIUS, *f.m.* der prasem-stein, art von smaragden, wird in beyden Indien, auch in Böhmen gefunden.

PRATIC, geschickt; erfahren.

PRATICABLE, PRATIQUABLE, thulich; möglich zu thun. Une belle invention, mais qui n'est pas praticable: eine schöne erfindung, die sich aber nicht ins werck richten läßt.

CHEMIN PRATICABLE, brauchbarer weg; darauf man fortkommen kan.

*UN HOMME PRATICABLE, ein mann, mit dem wohl umzugehen [wohl auszukommen] ist.

PRATICIEN, *f.m.* practicus; der sich der praxis in rechten befleißiget.

PRATICIEN, der von der praxi geschrieben hat.

PRATICIEN, ein alter anwald; agente, der in einem gerichte etwas treibet, oder für andere suchet.

PRATIQUABLE, f. PRATICABLE.

PRATIQUE, *adj.* üblich; in der übung bestehend. Géometrie pratique: die übliche meß-kunst; die in der übung gebraucht wird.

PRATIQUE, *f.f.* übung; ausübung. La pratique d'un métier rend un artisan habile: die stätige übung eines handwercks macht einen geschickten meister.

✠PRATIQUE, übung; praxis der rechte. Entendre la pratique: die praxin wohl verstehen.

PRATIQUE, der welt-brauch. Nos peres avoient plusieurs bonnes coutumes, qui ne sont plus en pratique: unsere väter hatten viele gute gewohnheiten, die nicht mehr im brauch sind.

✠PRATIQUE, [in der see fahrt] kundschaft; handlung. A' la veuë de la côte nous mîmes pavillon blanc, pour avoir pratique: als wir das ufer sahen, steckten wir eine weisse flagge auf, damit die einwohner mit uns in handlung treten möchten.

✠PRATIQUE, [in der see-fahrt] Avoir pratique, obtenir pratique: nach ausgehaltener contumatz, freyheit haben in eine stadt zu gehen, und darinnen zu handthieren.

PRATIQUE, listige räncke; heimliche handlung; practiken. Etre averti des pratiques du parti: vor den räncken des gegentheils gewarnet werden.

PRATIQUE, f. PRATIC.

PRATIQUES, *f.f. pl.* kunden; kundschaft; amts-geschäfte. Donner des pratiques à un avocat: einem anwald kunden [clienten] zuweisen. Médecin, chirurgien, &c. qui a de bonnes pratiques: ein artzt wund-artzt, u. f. w. der gute kunden hat; in seinem geschäft viel zu thun hat.

PRATIQUES, trinck gelder, die man in einem haus, dahin man gehet, zu geben pflegt. Dans les grandes hôtelleries les domestiques n'ont point de gages, ils n'ont que les pratiques: in den grossen wirths-häusern bekommet das gesinde kein lohn, sondern nur das trinckgeld.

PRATIQUER, *v. a.* üben; thun. Pratiquer les devoirs de la religion: die pflichten des gottesdiensts üben. Pratiquer un art; un métier &c. eine kunst; ein handwerck; u. f. w. treiben. Tous les gens du métier le pratiquent ainsi: alle die des handwercks sind, machen [halten] es also.

PRATIQUER, umgehen; gemeinschaft haben. Pratiquer toutes sortes de gens: mit allerley leuten umgehen.

PRATIQUER, listiglich überreden; gewinnen; anstiften. Pratiquer des intelligences: heimliche verständniß gewinnen. Pratiquer les voix: die wahlstimmen zu gewinnen bemühet seyn.

✠PRATIQUER, [in der bau-kunst] gewinnen; einrichten; anbringen. Pratiquer une niche dans un mur: ein bilderblind in eine mauer machen; anbringen.

PRATIQUER les casuistes, die casuisten fleißig lesen.

PRAXIDICE, *f.f.* [in der mythologie] die göttin des wohlstandes.

PRAYER, *f.m.* art von grauen vogeln, mit einem kurtzen und dicken schnabel, so gerne auf den wiesen ist.

PRE', PERE', f. POIRE'.

PRE', *f.m.* wiese; matte.

*SE TROUVER SUR LE PRE', auf dem kampf-platz stehen, da man sich mit einem balgen soll.

†*J'AIMEROIS MIEUX LE VOIR EN TERRE, QU'EN PRE', spr. ich wolte ihn lieber todt als lebendig sehen.

PRE'ADAMITE, *f.m.* der glaubet, es wären menschen vor Adam gewesen.

PRE'ADAMITES, menschen, die vor Adam sollen gewesen seyn.

✠PRE'ALABLE, *f.m.* [im rechts-handel] vorgängiges [vorläufiges] werck; das vor einem andern hergehen muß.

✠PRE'ALABLEMENT, au PRE'ALABLE, *adv.* vorgängig; vorläufig; voraus; vor andern dingen.

†PRE'-ALLEGUE', *m.* PRE'-ALLEGUE'E, *f. adj.* vorangeführt; vorangezogen.

PRE'AMBULAIRE, *adj. c.* was vorher gehet; vorläufig.

PRE'AMBULE, *f.m.* vorrede; vorspiel; eingang. Parler en peu de mots & sans préambule: den vortrag kurtz ohne vorrede thun.

†PREAU, *f.m.* kleine wiese; wiesen-fleck.

✠PREAU, der hof eines stock-hauses.

PRE'BENDAIRE, *f.m.* der eine pfründ hat.

PRE'BENDE, *f.f.* pfründ; stifts-einkommen; präbende.

¶PRE'BENDE', *f.f.* ein fleisch-theil, eine fleisch-portion, so viel als einer fleisch haben soll.

PRE'BENDE', PREBENDIER, *f.m.* stifts-genoß; der eine pfründ hat.

PRE'BENDIER, *f.m.* ein geistlicher, der bey gewissen gelegenheiten, unter den dom-herren, in chor dienet.

PRE'CAIRE, *adj. c.* was man bittweise hat.

COMMERCE PRE'CAIRE, handlung, die zwo feindliche nationen, vermittelst eines neutralen volcks, mit einander treiben.

✠PRE'CAIRE, *f.m.* [im rechts handel] gnaden-besitz; besitz, der an eines andern willen hanget; verliehener genieß.

PRE'CAIRE, eine precarey; jus precariæ.

PRE'CAIREMENT, *adv.* bittweise; auf ersuchen.

PRE'CAUSE, *f.f.* ein gericht, in Rußland, wo allerhand sachen entschieden werden.

PRE'CAUTION, *f.f.* [spr. *Précaucion*] vorsicht; verwahrung. Prendre des précautions auprés de quelcun: sich bey jemand verwahren; besorglichen schwürigkeiten vorbauen.

PRE'CAUTION, behutsamkeit; klugheit. Il faut traitter cela avec beaucoup de précaution: mit diesem muß man, mit grosser behutsamkeit, umgehen.

PRE'CAUTIONNE', *m.* PRE'CAUTIONNE'E, *f. adj.* vorsichtig; behutsam.

SE PRECAUTIONNER, *v. r.* [spr. *Précaucionner*] sich verwahren; vorsorge brauchen.

PRE'CE'ANCE, f. PRE'SE'ANCE.

†PRE'CE'DEMMENT, *adv.* vorgängig; vorher.

PRE'CE'DENT, *m.* PRE'CE'DENTE, *f. adj.* vorhergehend. L'année précédente: das vorhergehende [vorige] jahr. A' la page précédente: auf der vorhergehenden [vorstehenden] seite.

AU PRE'CE'DENT, *adv.* vorhero, zu vor;

vor; der brauch dieses worts ist ungewiß.

PRE'CEDER, *v. a.* vorgehen; vorhergehen. Préceder quelcun: einem vorgehen.

*PRE'CEDER, übertreffen.

PRE'CEDER, zuvor seyn. Ceux qui nous ont précedez: die vor uns gewesen sind.

PRE'CEINTES, s. CEINTES.

¶ PRE'CELLER, *v. a.* übertreffen; besser seyn, als ein anderer; valoir davantage.

† PRE'CENTEUR, *s. m.* vorsänger; cantor; in einer dom- oder stifts-kirche.

PRE'CEPTE, *s. m.* lehre; unterweisung. Donner de bons préceptes: gute lehren geben.

PRE'CEPTE, gebot. Précepte afirmatif: gebot, wodurch etwas geheissen wird. Précepté negatif: verbot; gebot, wodurch etwas verboten wird.

PRE'CEPTES de Noé, die sieben gebote Noä, bey den Juden.

PRE'CEPTEUR, *s. m.* lehr-meister; schulmeister.

PRE'CEPTEUR, der anderen gute lebens-regeln giebet.

PRE'CEPTEUR, der gerne befiehlet.

PRE'CEPTORIAL, *adj. & subst.* lehrmeister-stelle bey einem capitul.

♓ PRE'CESSION, *s. f.* [in der sternkunst] das verschieben [verrücken] des gleich-tages, gegen dem aufgang.

PRE'CHANTERIE, *s. f.* die cantorwürde, in einer dom- oder stifts-kirche.

PRE'CHANTRE, *s. m.* der cantor, bey einer dom- oder stifts-kirche.

¶ PRÊCHE, *s. m.* eine jede rede.

† PRÊCHE, PRESCHE, [das *s* ist stumm] predigt. [*Sermon* und predication ist heut zu tage mehr im gebrauch] Il a fait un beau prêche: er hat eine schöne predigt gethan.

† PRÊCHE, die kirche. Aller au prêche: in die kirche gehen.

PRÊCHER, PRESCHER, *v. a.* [das *s* ist stumm] predigen. Prêcher les Dominicales: über die verordneten evangelia predigen. Prêcher un carême: die fasten über predigen; die fasten-predigten halten.

† PRÊCHER, verkündigen. Il ne fait que prêcher malheur: er verkündiget nichts als unglück.

PRÊCHER, loben: rühmen. Il prêche ses exploits à tout le monde: er lobet seine thaten oder verrichtungen, bey allen leuten.

* PRÊCHER, erzählen. Les cieux prêchent la gloire de Dieu: die himmel erzählen die ehre Gottes.

‡* PRÊCHER, vorsagen; hersagen; ansagen. Aprés cela, vien nous prêcher ton innocence: nu komme und sage uns viel von deiner unschuld. Son teint mortifié prêche la continence: sein ausgemergeltes angesicht prediget die mäßigkeit; zeiget seine mäßigkeit an.

†* SON TEINT MORTIFIE' PRÊCHE la continence, bey erblickung ihrer runtzelen wird man gantz keusch gesinnet.

PRÊCHERESSE, *s. f.* eine Dominicanernonne.

† PRÊCHEUR, PRESCHEUR, *s. m.* [das *s* ist stumm] prediger. [wird in einem höhnischen verstand gebraucht] Un plaisant prêcheur: ein feiner prediger.

* PRÊCHEUR, ein ungestümer wäscher; der das gesagte immer wiederholet.

† LES FRERES PRÊCHEURS, die prediger-mönche; Dominicaner.

PRE'CIEUX, s. PRE'TIEUX.

PRE'CIPICE, *s. m.* abgrund; gähe, tiefe kluft. Tomber dans un précipice: in einen abgrund fallen.

* PRE'CIPICE, äuserste gefahr; verderben. Ta vie est au bord du précipice: dein leben steht in äuserster gefahr.

PRE'CIPITAMMENT, PRE'CIPITE'MENT, *adv.* [das erste ist das gemeineste] unbedachtsamlich; übereilt; vorschnellig.

♓ PRE'CIPITANT, *s. m.* [in der chymie] ein menstruum, das eine aufgelösete sache niederschläget.

♓ PRE'CIPITANT, [in der heil-kunst] eine artzney, so die säure niederschläget, temperiret.

PRE'CIPITATION, *s. f.* [spr. *Précipitacion*] übereilung; unbedachtsamkeit.

♓ PRE'CIPITATION, [in der schmeltzkunst] niederschlagung eines aufgelöseten zeugs, wenn er sich auf dem boden des gefässes wieder setzt.

PRE'CIPITE', *m.* PRE'CIPITE'E, *f. adj.* schleunig; eilig; übereilt. Départ précipité: eilige [schleunige] abreise.

* ESPRIT PRECIPITE', ein vorschnelliges [unbesonnenes] gemüth.

♓ MERCURE PRE'CIPITE', gebrannt quecksilber.

PRE'CIPITE'MENT, s. PRE'CIPITAMMENT.

PRE'CIPITER, *v. a.* stürtzen; herabstürtzen.

* PRE'CIPITER, übereilen. Il ne faut rien précipiter: man muß sich in keinem ding übereilen; nichts unbedachtsamer weise thun.

* PRE'CIPITER dans le malheur, in unglück stürtzen; bringen.

♓ PRE'CIPITER, [in der schmeltzkunst] niederschlagen; zum setzen bringen; sich setzen lassen.

SE PRE'CIPITER, *v. r.* sich stürtzen.

IL Y A DES FLEUVES QUI SE PRE'CIPITENT dans la mer, es giebt flüsse, die von der höhe ins meer fallen.

♓ PRE'CIPUT, *s. m.* [im rechts-handel] erbtheil, so einer zum voraus bekommt; vortheil.

PRE'CIPUT, was eine person, so die andere überlebet, in einer ehe-stiftung, sich voraus bedinget.

PRE'CIS, *s. m.* inhalt [kurtzer begriff] einer rede oder sache. Donner le précis d'un discours: den inhalt einer rede hersagen.

PRE'CIS, *m.* PRE'CISE, *f. adj.* genau; eigentlich. Circonstance précise: der eigentliche umstand. Un témoignage précis: ein genaues zeugnis.

PRE'CISE'MENT, *adv.* eigentlich; genau; eben. Dire précisément ce qu'il faut: sagen, was eigentlich zu sagen ist. Venir précisément à l'heure marquée: eben zu der gesetzten zeit kommen.

♓ PRE'CISION, *s. f.* [in der vernunftlehr] absonderung; entsonderung; betrachtung eines dinges in einer entsonderung von allen andern.

PRE'CISION, genauheit; eigenheit; tüchtigkeit. Aler à la derniere précision: eine sache aufs genaueste erforschen; eine sache zur höchsten richtigkeit bringen.

PRE'COCE, *adj.* früh-zeitige frucht. Cerises précoces: früh kirschen.

* ESPRIT PRE'COCE, ein früh-zeitiger verstand; der mehr verstand blicken läßt, als sein alter es mitbringet.

PRE'COMPTER, PRE'CONTER, *v. a.* [sprich allezeit *Préconté*] abrechnen; abziehen. Il faut préconter les frais: man muß die unkosten zuvor abrechnen.

♓ PRE'CONISATION, *s. f.* [spr. *Préconizacion*] öffentliche ernennung zu einem Bißthum, in dem Römischen consistorio: erklärung der fähigkeit des, der zu einem Bißthum ernennet werden.

♓ PRE'CONISER, *v. a.* einen zum Bischof ernennen; fähig erklären.

PRE'CONISER, loben; rühmen. Il y a quantité de personnes qui le préconisent: es sind ihrer viel die ihn loben.

PRE'CURSEUR, *s. m.* vorläufer. S. Jean étoit le précurseur de Jesus Christ: S. Johannes war der vorläufer Christi.

† PRE'CURSEUR, person die vorangehet, und eine mitfolgende wo anmeldet. Voilà un tel qui va venir, je suis son précurseur: der und der wird gleich kommen, ich bin vorangegangen, ihn zu melden.

* PRE'CURSEUR, ein vorbote. Ces signes-là sont les précurseurs de quelque grand malheur: diese zeichen sind vorboten eines grossen unglücks.

♓ PRE'DE'CEDER, *v. n.* [im rechtshandel] vorher sterben; vor dem andern absterben.

♓ PREDE'CE'S, *s. m.* [im rechts-handel] vorab-sterben; todes-fall, so sich vor einem andern begiebt.

PRE'DE'CESSEUR, *s. m.* vorfahr; der vor einem andern gewesen. Son prédécesseur n'étoit pas si savant: sein vorfahr; der vor ihm gewesen, war nicht so gelehrt.

PRE'DESTINATEUR, *s. m.* der die unbe-

unbedingte gnaden-wahl glaubet und vertheidiget.

PRE'DESTINATIENS, *f. m.* ketzer, deren meinung dem fato Mahometano, in ansehung der gnaden-wahl ziemlich, wo nicht völlig, beytam.

PRE'DESTINATION, *f. f.* [spr. *Prédestinacion*] gnaden-wahl; Göttliche versehung zur seeligkeit.

PRE'DESTINATION, eine gewiß-bestimmte verordnung, in ansehung einer sache.

PRE'DESTINE', *m.* PRE'DESTINE'E, *f. adj.* versehen: erwehlt zur seligkeit.

PRE'DESTINE', *f. m.* ein auserwehlter.

PRE'DESTINER, *v. a.* erwehlen; zur seligkeit versehen.

PRE'DESTINER, zu etwas ausersehen. Dieu avoit prédestiné Cyrus pour être le liberateur du peuple Juif: Gott hatte den König Cyrum darzu ausersehen, daß er das Jüdische volck befreyen sollte.

PRE'DESTINER, zu etwas versehen. On ne sauroit éviter le malheur, auquel on est prédestiné: das unglück, darzu man versehen ist, kan man nicht vermeiden.

PRE'DE'TERMINATION, *f. f.* die mitwürckung Gottes in ansehung der natürlichen verrichtungen des menschen, sie mögen erlaubet oder verboten seyn.

✠ PRE'DICABLE, *adj.* [in der vernunft-lehr] beyleglich; das einem andern kan beygelegt werden; von einem andern gesagt werden. L'animal est prédicable aussi bien de l'homme que de la bête: das wort animal kan von thieren und von menschen gesagt werden.

PRE'DICABLE, was sich predigen läst. Une matiere prédicable: eine materie, welche sich predigen läst; worüber man predigen darf.

✠ PRE'DICAMENT, *f. m.* haupt-capitel, darunter alles in der welt mag gebracht werden.

‡ * ÊTRE EN BON OU EN MAUVAIS PRE'DICAMENT dans le monde, in einem guten oder bösen ruff bey den leuten stehen.

† PRE'DICANT, *f. m.* [schmäh-wort] prediger. Un chetif prédicant de village: ein elender dorf-prediger.

PRE'DICATEUR, *f. m.* prediger; kirchen-lehrer.

PRE'DICATION, *f. f.* [spr. *Prédicacion*] predigt. Faire une prédication: eine predigt thun; halten. Entendre; oüir la prédication: die predigt hören.

*PRE'DICATION, strafpredigt.

PRE'DICTION, *f. f.* [spr. *Prédiccion*] weissagung; wahrsagung; verkündigung eines zukünftigen dinges. Les prédictions des astrologues: die verkündigung der stern-deuter.

PRE'DILECTION, *f. f.* grosse liebe, die man vor allen andern, zu einer person trägt. Ce pere a trop de prédilection pour un de ses enfans: der vater hat ein kind, vor seinen andern, allzusehr lieb.

PRE'DIRE, *v. a.* weissagen; wahrsagen; verkündigen, was zukünftig ist.

PRE'DISEUR, *f. m.* vorher-verkündiger; der etwas voraus saget, das wort ist nicht das beste.

PRE'DOMINANT, *m.* PRE'DOMINANTE, *f. adj.* überherrschend; übertreffend. Sa passion prédominante: die regung, so bey ihm die herrschaft hat; seine andere regungen überherscht. L'avarice est sa passion prédominante: der geitz herrschet gantz und gar über ihn; ist sein haupt-affect.

PRE'DOMINER, *v. n.* überherrschen; übertreffen.

¶ PRE'E, *f. f.* wiesen-wachs; prairie.

PRE'E'MINENCE, *f. f.* vorzug; vorrecht. Defendre les prééminences de sa charge: die vorrechte seines amts vertheidigen.

PRE'E'MINENT, *m.* PRE'E'MINENTE, *f. adj.* dem der vorzug gebühret; der den vorzug hat.

PRE'EXISTENCE, *f. f.* würckliches wesen eines dings, ehe andere zur würcklichkeit gelanget.

PRE'EXISTANT, *adj.* was sein wesen vor andern hat.

PRE'FACE, *f. f.* vorrede; eingang.

✠ PRE'FACE, [in der Römischen kirche] der eingang vor dem canon der messe.

PRE'FECT, PRE'FET, *f. m.* [sprich allezeit *Préfet*] verweser; statthalter; voigt. Préfet de la ville: stadt-voigt, in dem alten Rom; stadthalter. Préfet de la signature: cantzeley-director zu Rom.

PRE'FECTURE, *f. f.* eine voigtey, das statthalter-amt, bey den Römern.

PRE'FET, [bey den Jesuiten] aufseher der classen.

PRE'FET, besonderer lehr-meister, so vornehmen knaben, die bey den Jesuiten in die schul gehen, zugegeben wird.

PRE'FECTURE, *f. f.* voigtey; verweser-amt.

PRE'FE'RABLE, *adj.* das einem andern vorzuziehen ist. Préférable à beaucoup d'autres: das vielen andern vorzuziehen.

PRE'FE'RABLEMENT, *adv.* vorzüglicher weise; vor; weitmehr. Il faut aimer Dieu préférablement à toutes choses: Gott muß man weit mehr, als alle dinge lieben.

PREFE'RENCE, *f. f.* vorzug. Donner la préférence à quelcun: einem den vorzug geben; einen dem andern vorziehen. Païer quelcun par préférence: einen vor andern bezahlen.

PRE'FERER, *v. a.* vorziehen; den vorzug geben. Il faut préférer son salut à toutes choses: man muß vor allen dingen seine seligkeit vorziehen.

PRE'FERICULE, *f. m.* ein ehernes tranck-opfer-gefäß, darein man den wein thät, bey den heyden.

PREFET, f. PREFECT.

PRE'FET du prétoire, obrister der Kayserl. leib-wache, zu Rom, vor alters.

PRE'FET de la signature de justice, ein rechts-gelehrter Cardinal, der die gewöhnlichen bitt-schriften durchlieset und unterschreibet, zu Rom.

PRE'FET de la signature de grace, ein rechts-gelehrter Cardinal, der die gnaden-briefe unterzeichnet.

PRE'FET, der rector eines Jesuiter-Collegii, der die aufsicht daselbst, über das schul-wesen hat.

PRE'FET, aufseher über junge studirende leute.

PRE'FET Apostolique, der oberste einer mission.

PRE'FICES, *f. f.* klage-weiber, bey den leichen-begängnissen der alten.

† PRE'FINIR, *v. a.* bestimmen; ansetzen. Préfinir un jour: einen gewissen tag bestimmen.

PRE'FIX, *m.* PRE'FIXE, *f. adj.* bestimmt; gesetzt. Tems préfix: bestimmte zeit.

✠ PRE'FIX, [in gerichten] Doüaire préfix: einkünfte von einer gewissen ausgesetzten summe, zum leib-geding einer wittwe.

PRE'FIXION, *f. f.* bestimmung einer gewissen zeit.

✠ PRE'FIXION de délai, [im rechtshandel] aufschub; aufschubs-erstreckung; dilation.

PRE'GATON, *f. m.* [bey dem kleindrat-zieher] die zehen oder zwölff kleineste löcher im zieh-eisen.

PREGNANT, *adj.* herbe; gewaltig. Douleurs pregnantes, gewaltige schmertzen. [ist nur in dieser red-art gebräuchlich.]

¶ PRE'GON, *adv.* tief.

PRE'JUDICE, *f. m.* nachtheil; schade; abbruch. Faire; causer un notable préjudice: merckliches nachtheil verursachen. Cela tire à mon préjudice: das gereicht mir zum schaden.

AU PRE'JUDICE de sa parole, de son honneur, de la vérité, seinem wort, seiner ehre, der wahrheit zuwider.

✠ SANS PRE'JUDICE des droits des parties au principal, [in gerichten] den rechten der parteyen, in der haupt-sache, unbeschadet, wird in den bey-urtheilen gesagt.

PRE'JUDICIABLE, *adj.* schädlich; nachtheilig; abbrüchig. L'intemperance est préjudiciable à la santé: unmäßigkeit ist der gesundheit schädlich.

✠ PRE'JUDICIAUX, [in gerichten] unkosten, die man, wegen ungehorsam u. d. vor allen dingen erstatten muß, wenn man in seiner sache weiter will gehöret werden.

PRE'JUDICIER, *v. a.* nachtheil [abbruch] verursachen. La débauche préjudicie à la

à la santé: die schwelgerey schadet der gesundheit. Cela préjudicie à sa reputation: das schmälert sein ansehen.

✠PRE'JUGE', *f.m.* [im rechts-handel] bey-urtheil.

PRE'JUGE', vor-urtheil; vorgefassete meinung. Se défaire de ses préjugés: sich seiner vorgefasseten meinungen entschlagen.

PRE'JUGE', ein schein-grund, bewegungs grund, äusserliche betrachtung.

✠PRE'JUGE', [in gerichten] ein in gleich-mäßigen fällen gesprochenes urtheil, darauf man sich beziehen kan, ein præjudicium.

PRE'JUGE', ein zeichen dessen, was erfolgen wird.

✠PRE'JUGER, *v.a.* ein bey-urtheil sprechen.

PRE'JUGER, muthmassen; zuvorsehen.

✠PRE'LART, *f.m.* gepichte leinwand, so auf den schiffen gebraucht wird.

PRE'LAT, *f.m.* prälat; der eine hohe geistliche würde besitzt.

PRE'LATION, *f.f.* [in gerichten] das vorzugs-recht, nach welchem, die kinder in den ämtern, so von ihren vätern besessen worden, den fremden vorgezogen werden.

PRE'LATURE, *f.f.* hohes kirchen-amt; geistliche würde.

PRE'LE, PRELLE, *f.f.* gänse-kraut; acker-roß-schweif.

✠PRE'LEGS, *f.m.* voraus; sache, die einem, vor theilung einer erbschaft, muß gegeben werden.

PRE'LEGUER, *v.a.* [im rechts-handel] zum voraus vermachen; verschaffen.

PRE'LER, *v.a.* mit gänse-kraut reiben; glätten; reinigen.

✠PRE'LEVER, *v.a.* vorabziehen; vorabschlagen. Prélever les dettes d'une succession: die schulden von einer erbschaft abziehen.

PRE'LIMINAIRE, *adj.* vorgängig; vorläufig. Question préliminaire: vorgängige frage; die vor der haupt-frage muß abgethan werden.

PRE'LIMINAIRE, *f.m.* vor-abhandelung; handlung so vor dem haupt-werck vorher gehet.

PRELLER, *f.* PRE'LER.

✠PRE'LONGE, langes strick-werck, stücken auf die berge damit zu ziehen.

PRE'LUDE, *f.m.* vor-spiel; vor-stimmung auf einem stimm-werck.

*PRE'LUDE, anfang; eingang; Un prélude de plaisanterie: ein schertzhafter eingang zum gespräch.

PRE'LUDER, *v.n.* vorspiel; eine vorstimmung auf einem stimm-werck machen.

*PRE'MATURE', *m.* PRE'MATURE'E, *f. adj.* frühzeitig; allzu zeitig. Une mort prématurée: ein frühzeitiges absterben. Demande prématurée: bitte, die vor der rechten zeit gethan wird.

*PRE'MATURE'MENT, *adv.* frühzeitiglich; allzu zeitig.

¶PRÊME, *f.f.* die näheste verwandschaft.

PRE'ME-D'E'MERAUDE, *f.f.* eine art saphiren.

PRE'MEDITATION, *f.f.* [spr. *Prémeditacion*] vorbedacht; überlegung. Faire une chose avec prémeditation: ein ding mit gutem vorbedacht thun.

DE DESSEIN PRE'MEDITE', mit vorsatz, vorsetzlicher weise.

PRE'MEDITER, *v.a.* vorher bedencken: überlegen. Nous préméditerons cette affaire: wir wollen die sache überlegen.

¶PRE'MERAIN, *adj.* der erste.

PREMESSE, *f.f.* [in den gewohnheiten] vorkauf, nach dem recht der verwandschaft.

PRE'MICES, PRIMICES, *f.f.* [das erste hat der gebrauch bestätiget] erstlinge.

*PRE'MICES, anfang. Il a d'heureuses prémices: er hat einen guten anfang, es läßt sich zum anfang mit ihm sehr glücklich an.

PREMIE d'asseurance, das versicherungs-geld, so für die versicherung der waaren u. d. auf der see, bezahlet wird.

PRE'MIER, *m.* PRE'MIERE, *f. adj.* der; die erste. Adam est le prémier homme: Adam war der erste mensch.

PRE'MIER-NE', erstgebohren.

PRE'MIER, der vornehmste; ansehnlichste. L'un des prémiers gentilshommes du païs: einer der vornehmsten edlen des landes. Le prémier des orateurs; des poëtes, &c. der vornehmste [vortreflichste] unter den rednern, tichtern, u. s. w.

PRE'MIER, der erste; vorige; vorhergehende. Sa prémiere femme étoit belle: seine erste frau war schön. Il recouvrera sa prémiere santé: er wird die vorige gesundheit wieder erlangen.

✠LA MATIERE PRE'MIERE, der urstuff; erste zeug, wovon alle die übrigen herkommen.

✠NOMBRE PRE'MIER, [in der rechen-kunst] zahl die durch keine andere kan getheilet werden.

MONSIEUR LE PRE'MIER, der erste stall-meister des Königs, in dem kleinen stall; der über den grossen gesetzt ist, heißt Monsieur le grand.

PRE'MIER, *f.m.* ein ort in dem ball-hause, also genannt.

PRE'MIER, ein schüler, der in der untersten classe informiret. La premiere: die unterste classe, in einer schul.

PRE'MIER, unvollkommen, was nur entworffen. Ce n'est qu'une prémiere idée: es ist nur ein erster einfall, der noch unvollkommen und nicht überleat ist.

PRE'MIER, *adv.* zuerst; vor allen; zuvor. Il faut honorer Dieu tout prémier: Gott muß man zuerst, vor allen andern lieben.

PREMIE'REMENT, *adv.* zuerst; zu vorderst.

†PRE'MIER QUE, *adv.* ehe denn.

✠PRE'MISSE, *f.f.* [in der vernunft-kunst] vorsatz einer schluß-rede.

PRE'MONTRE'E, *f.f.* eine Prämonstratenser-nonne.

PRE'MONTREZ, *f.m.* mönche, Prämonstratenser-ordens.

PRE'MOTION, *f.f.* der vorgängige beytritt des schöpfers, in ansehung der wirckung der creatur.

PRE'MU, *m.* PRE'MUE, *f. adj.* vorher bewegt.

PRE'MUNIR, *v.a.* verwahren. Prémunir quelcun contre la seduction: einen gegen die verführung verwahren.

SE PRE'MUNIR, *v.r.* sich verwahren; sich versorgen; sich waffnen wider eine bevorstehende beschwerlichkeit. Se prémunir contre le froid: sich wider die kälte verwahren.

PRE'NABLE, *adj.* was man nehmen kan. Cette ville n'est pas prenable: die stadt kan nicht eingenommen werden.

*PRENABLE, der oder die sich leicht gewinnen läßt. Cet homme n'est pas prenable par argent: der mann läßt sich, mit geld, nicht gewinnen.

¶PRENABLE, groß genug etwas in sich zu fassen.

✠PRENANT, *m.* PRENANTE, *f. adj.* der da nimmt; annimmt; empfängt. La partie prenante: der empfangende theil; der die zahlung empfängt.

CARÊME PRENANT, *f.m.* fastnacht; fasten-abend.

PRENDRE, *v.a.* [*Je pren, tu prens, il prend, nous prenons, vous prenez, ils prennent; je pris; j'ai pris; je prendrai; que je prenne; je prisse; je prendrois*] greifen; ergreifen; nehmen; fassen. Prendre un bâton: einen prügel nehmen; ergreifen. Prendre un voleur: einen dieb greifen; gefangen nehmen. Prendre sur le fait: auf frischer that ergreifen. Prendre quelcun par la main: einen bey der hand fassen.

PRENDRE, einnehmen; zu sich nehmen. brauchen. Prendre une médecine: artzney einnehmen. Prendre le bain: baden; die bade-cur brauchen. Prendre un doigt de vin: ein wenig weins zu sich nehmen.

PRENDRE, einnehmen; erobern. Prendre une ville: eine stadt einnehmen.

PRENDRE, nehmen; wegnehmen. Prendre de l'argent: geld wegnehmen; entwenden.

PRENDRE, annehmen; aufnehmen. Prendre en bonne; en mauvaise part: etwas wohl; übel aufnehmen. Prendre pour soi ce qui a été dit pour tous: etwas auf sich ziehen, das ingemein gesagt war. Prendre un air joyeux: ein fröliches gesicht annehmen. Prendre le goût; l'odeur; d'une chose: den geschmack; geruch von einem andern annehmen; nach etwas schmecken; riechen.

*PRENDRE la robe, sich auf die praxin legen; ein gerichts-amt annehmen.

Prendre l'épée: zum degen greifen; kriegs-dienste annehmen.

*PRENDRE, aufnehmen; ansehen; verstehen. Prendre bien ou mal une chose: eine sache wohl oder übel ansehen, verstehen. Puisque vous le prenez ainsi: weil ihr es so verstehet; aufnehmet; weil es euch also gefällt.

PRENDRE, anlegen; anziehen. Prendre ses habits; ses armes: seine kleider; seine waffen anlegen.

PRENDRE, angreifen; anfallen. Prendre l'ennemi en flanc: den feind von der seiten angreifen; par derriere: von hinten anfallen.

PRENDRE, annehmen; über sich nehmen. Prendre une charge: ein amt annehmen. Prendre le gouvernement: die regierung antreten.

PRENDRE, halten; achten; ansehen. Pour qui me prenez-vous? wofür sehet ihr mich an? Prendre quelcun pour dupe: einen für einen tolpel [tummen menschen] halten; einen betrügen; beschnellen. Il prenoit cela pour toute autre chose: er sahe es ganz für etwas anders an; er hielte es für nichts weniger als dieses.

PRENDRE à la gorge, im hals beissen.

PRENDRE le large, ou le largue, auf die hohe see fahren.

PRENDRE la discipline, aus andacht das fleisch züchtigen, sich die disciplin geben.

PRENDRE le pas sur quelcun, einem vorgehen.

PRENDRE la parole, gleich zur antwort geben.

PRENDRE trop sur soi, zu viel auf sich nehmen.

PRENDRE par écrit, schriftlich auffsetzen; verfassen.

PRENDRE, fahen; fangen. Prendre un liévre: einen hasen fangen. Prendre du poisson: fische fangen.

PRENDRE langue, sich erkundigen; kundschaft einziehen.

PRENDRE jour, einen gewissen tag bestimmen.

PRENDRE à témoin, einen zum zeugen nehmen; anruffen.

*PRENDRE toutes choses à gauche, alles übel ausdeuten.

PRENDRE du tabac par le nez, schnupftaback brauchen. Prendre du tabac en fumée: taback rauchen.

PRENDRE d'un sac deux moutures, zweymal abmessen; ein ding sich doppelt bezahlen lassen.

PRENDRE parole, sich mündlich versprechen lassen.

PRENDRE le cas, voraus setzen.

PRENDRE son tems; prendre bien son tems: eine bequeme zeit absehen.

⚓PRENDRE terre, anländen; aus dem schiff an das land treten.

PRENDRE sur le fait, auf frischer that ertappen.

PRENDRE quelcun au mot, sich an eines wort halten; einen bey seinen worten fassen.

PRENDRE pitié de quelcun, sich eines erbarmen; mitleiden mit einem haben.

PRENDRE garde à une chose, eines dinges wahrnehmen; auf etwas mercken; etwas in acht nehmen.

PRENDRE la fuite, die flucht nehmen. Prendre du repos: sich zur ruhe begeben; ruhen; ruhe haben.

PRENEZ garde à vous, on vous filoutera, nehmet euch in acht, man will euch betrügen.

*PRENDRE courage, ein hertz fassen.

*PRENDRE à cœur une chose, etwas zu hertzen nehmen.

PRENDRE la fiévre, das fieber bekommen; einen anstoß vom fieber empfinden.

PRENDRE quelcun au dépourveu, einen übereilen; unversehens überfallen.

PRENDRE au corps, gefangen nehmen.

PRENDRE les armes, zum gewehr greiffen; ins gewehr treten.

PRENDRE conseil, rathschlagen; sich raths erholen; sich berathen.

PRENDRE parti, sich zu etwas gewisses entschliessen; eine gewisse lebens-art ergreifen.

PRENDRE son parti, einen schluß fassen. Prendre parti dans les troupes: kriegsdienste annehmen.

†*PRENDRE saint Pierre pour saint Paul, eins für das andere ansehen.

†*PRENDRE les lievres au son du tambour, mit knütteln unter die vogel werfen; etwas öffentlich thun, das man heimlich und klüglich verrichten solte.

†*IL A PRIS martre pour renard, er hat sich häßlich betrogen; er hat sehr geschlegelt.

†*PRENDRE le tison par l'endroit où il brule, seine sachen verkehrt anstellen.

PRENDRE à partie, anklagen; beschuldigen.

⚘PRENDRE, [im garten bau] ansetzen; gewinnen. L'arbre prend racine: der baum gewinnet [schlägt] wurzeln. Le fruit prend chair: die frucht setzt fleisch an.

⚘PRENDRE. Cheval qui prend quatre ou six ans: ein pferd, das in das vierte oder fünfte jahr gehet.

A TOUT PRENDRE, mit allen dem; wenn man es auf beyden seiten ansiehet.

†*IL A PRIS un rat, die büchse hat ihm versaget; es hat ihm fehlgeschlagen.

⚓PRENDRE vent de vent, [in der seefahrt] vor dem wind segeln. Prendre volte: ein schiff auf verschiedene art kehren und wenden, es zum gefecht bereit machen. Prendre chasse: durchgehen, wegseegeln.

PRENDRE feu, feuer fassen; anbrennen.

*PRENDRE feu, ergrimmen; zornig werden; hitzig werden.

PRENDRE sur soi, auf sich nehmen; auf sich laden. J'en prend la faute sur moi: ich nehme diesen fehler auf mich; ich will es verantworten. Il prend trop sur soi: er übernimmt sich mit der arbeit; nimmt zu viel auf sich.

PRENDRE cours, fliessen: den lauf gewinnen. La riviere a pris un autre cours depuis peu: der strom hat kürtzlich einen andern lauff gewonnen.

*PRENDRE cours, gemein werden, in schwang kommen.

PRENDRE haleine, athem schöpfen; sich erholen.

PRENDRE l'épouvante, erschrecken; erschreckt werden; sich den schrecken einnehmen lassen.

PRENDRE les choses de bien loin, etwas sehr von weitem herhohlen.

*PRENDRE goût aux choses, lust [wohlgefallen] an etwas gewinnen.

LE COUROUX: L'IMPATIENCE; L'ÉPOUVANTE, &c. ME PREND, der zorn; die ungedult; die furcht u. s. w. kommt mich an; ich werde zornig: ungedultig; furchtsam. La fiévre me prend: das fieber fällt mich an.

*LA LAISSER PRENDRE, sich betrügen [beschnellen] lassen.

†*JE N'Y PREND n'y mets, sprüchw. ich gewinne und verliere nichts dabey.

PRENDRE, *v. n.* angreifen; ergreifen; anfassen. Le feu prit aux maisons voisines: das feuer ergriff die nähesten häuser. Cela prend aux habits: das haftet an dem kleid, bleibt an dem kleid hangen.

†LE LAIT PREND, die milch gerinnet.

†LA RIVIERE PREND, der strom gefrieret.

PRENDRE, sich lencken; wenden. Prendre à droit; à gauche: sich zur rechten; zur lincken wenden.

SE PRENDRE, *v. r.* genommen werden; sich nehmen lassen. Cela se prendra aisement: das kan man leicht nehmen; wegnehmen; einnehmen. Ce remede se prend par la bouche: diese artzney wird durch den mund eingenommen.

SE PRENDRE, gerinnen; gefrieren. Graisse qui s'est prise: fett, das geronnen.

*SE PRENDRE de paroles, einander mit worten angreifen; sich zancken.

*SE PRENDRE A quelcun, sich an einen reiben; einen angreifen; händel suchen.

*S'EN PRENDRE à quelcun d'une chose, einem die schuld einer sache geben; sich an ihn halten.

*SE PRENDRE par interest, par jalousie, &c. sich durch eigennutz; neid u. d. g. gewinnen [treiben; bewegen] lassen.

*SE PRENDRE comme il faut à faire une chose: ein ding recht angreiffen; sich wohl in eine sache schicken. Il ne sait comment s'y prendre: er weiß nicht, wie er es angreifen soll; wie er sich drein schicken soll.

†BIEN VOUS PREND d'avoir cela: es ist euer glück, daß ihr das habt. Bien m'en prend, que cela est arrivé: es ist mein

mein glück, daß dieses geschehen; zu meinem glück ist das geschehen.

† SE PRENDRE de vin, sich mit dem trunck überladen.

† PRENEUR, *s.m.* nehmer. Preneur de tabac: taback-schmaucher; taback-schnupfer; der eine böse gewohnheit aus dem gebrauch des tabacks macht.

♓ PRENEUR, pachter; der etwas pachtet.

PRE'NOM, *s.m.* vorname; tauf-name.

† PRENOTION, *s.f.* [spr. *Prénocion*] verschmack; vorläufige erkäntniß eines dinges.

PRE'OCUPATION, *s.f.* [spr. *Préocupacion*] vor-urtheil; vorgefassete meinung.

PRE'OCUPER, *v.a.* einnehmen; ein vorurtheil beybringen; gewinnen. Préocuper son juge: seinen richter einnehmen; auf seine seite bringen; durch scheinbare vorstellung gewinnen.

SE PRE'OCUPER, *v.r.* gewonnen [eingenommen] seyn. Se préocuper de son mérite: von der hochachtung sein selbst eingenommen seyn; viel von sich selbst halten.

PRE'OLIER, *s.m.* ein gärtner, zu Paris, wird in ihren statuten also genamt.

PRE'OPINANT, *s.m.* der seine stimme in der versammlung vor einem andern giebt.

PRE'OPINER, *v.n.* seine meinung vor einem andern sagen.

PRE'ORDONNER, *v.a.* zuvor verordnen; zuvor versehen; das wert ist nicht das beste.

PRE'PARANT, *m.* PRE'PARANTE, *f. adj.* zubereitend; vorbereitend. Vaisseaux préparans: saamen-gefässe, in der anatomie.

♓ PRE'PARATE, *s.f.* [in der anatomie] stirn-ader.

PRE'PARATIF, *s.m.* zubereitung; zurüstung. Faire des préparatifs pour la guerre: zurüstungen zum krieg machen; sich zum krieg rüsten.

PRE'PARATION, *s.f.* [in der mathematic] lehr-satz, [lemma]

PRE'PARATION, *s.f.* [spr. *Préparacion*] bereitung; zubereitung; vorbereitung. Une longue préparation: eine lange vorbereitung. Préparation d'un remede: zubereitung einer artzney.

♓ PRE'PARATOIRE, *adj.* [im rechtshandel] Sentence préparatoire: ein bey-urtheil; neben-urtheil, dadurch das end-urtheil gefördert wird.

♓ PRE'PARATOIRE, [in den gerichten] Donner la question préparatoire à un accusé: einem angeklagten den ersten grad der folter geben.

PRE'PARER, *v.a.* bereiten; vorbereiten; zubereiten. Préparer le diner: das mittags-mahl bereiten; anrichten.

PRE'PARER les terres, [im garten-bau] das erdreich umgraben, bedüngen, und zum säen fertig machen.

PRE'PARER, sich auf eine rede gefaßt machen.

PRE'PARER quelcun à bien répondre, einen zu einer guten antwort fertig machen.

♓ PRE'PARER un peigne, [bey dem kamm-macher] die zähne, mit der örtersäge, in einen kamm schneiden.

SE PRE'PARER, *v.r.* sich bereiten; sich fertig machen; sich anschicken. Se préparer au combat: sich zum streit bereiten. Le tems se prépare au beau: es will gut wetter werden.

* PRE'PAREZ-VOUS à voir arriver cela, schicket euch zu sehen, daß dieses geschehen werde; versehet euch dessen gewiß.

PREPATOUT, *s.m.* weinstöcke von allerhand art und gewächs.

PRE'POSE', *s.m.* ein vorgesetzter.

† PRE'POSER, *v.a.* vorsetzen; vorhersetzen.

PRE'POSER quelcun à quelque office, einen zu einem amt bestellen.

PRE'POSITION, *s.f.* [spr. *Prépozicion*] vor-wort; præposition.

PRE'PUCE, *s.m.* vorhaut.

PRERIE, PRAIRIE, *s.f.* wiese; matte; wiesen-land.

PRE'ROGATIVE, *s.f.* vorzug; vortheil. Cette charge a de grandes prérogatives: das amt hat schöne vortheile.

PRE'S, *præp.* bey; an; neben. Prés de la ville: bey der stadt; an der stadt.

PRE'S, ohngefehr; bey nahe. Il a prés de quinze ans: er ist bey nahe funfzehen jahr alt.

A' PEU PRE'S, *adv.* bey nahe; ohngefähr.

A' CELA PRE'S, *adv.* bey nahe dieses; ausgenommen dieses. A' cela prés, ils sont égaux: sie sind einander gleich, bis auf dieses.

DE PRE'S, *adv.* nahe; nahe bey; von der nähe. Regarder de prés: von der nähe ansehen; genau ansehen. De tant prés que vous aïez veu la mort, elle ne vous a jamais fait peur: wie nahe ihr dem tod unter augen gesehen, hat er euch doch nie erschreckt.

* DE TROP PRE'S, *adv.* allzunahe; all zu genau. Regarder de trop prés aux choses: die sachen allzu genau nehmen.

† * NI PRE'S NI LOIN, *adv.* gar nicht; ganz und gar nicht. Il ne parle ni prés ni loin de cela: er redet davon gar nicht; hat nicht ein wort davon.

PRE'S A' PRE'S, *adv.* nahe bey einander; neben einander. Planter des pieux prés à prés: pfähle neben einander eingraben.

PRESAGE, *s.m.* zeichen; bedeutung; vorbedeutung; vorbote. Prendre une chose à bon présage: etwas für ein gut zeichen aufnehmen.

PRESAGER, *v.a.* bedeuten; vorbedeuten. Cela présagea sa mort: das bedeutete seinen tod.

PRESAGER, anzeigen; muthmassen. La mine de ce gentilhomme présage quelque chose de grand: die geberde dieses cavaliers zeiget etwas grosses an.

PRE'SANCTIFIE', zuvor geheiliget; zuvor consecriret.

PRESBITE, *s.m. & f.* [in der optic] einer der besser in die ferne als in die nähe siehet.

PRESBITERAL, *m.* PRESBITERALE, *f. adj.* das zur pfarr gehöret. Maison presbiterale: das pfarr-haus.

PRESBITERE, *s.m.* pfarr-haus; pfarrhof.

PRESBITERIANISME, *s.m.* die lehre der Presbiterianer.

PRESBITERIEN, *s.m.* Presbiterianer; [diejenige reformirten in Engelland, die das Bischöfliche regiment nicht erkennen wollen.]

PRESBYTE, ou PRESBITE, *s.m. & f.* person, die wohl in die ferne, nicht aber in die nähe sehen kan.

PRESCHE, PRESCHER, *s.* PRÊCHE.

¶ PRESCHIERES, *s.m.* ein prediger.

PRE'SCIENCE, PRE'SIENCE, *s.f.* das vorwissen der dinge in Gott, ehe dann sie geschehen.

♓ PRESCRIPTIBLE, *adj.* [im rechtshandel] ersäßlich; verjährlich, was durch die verjährung zum eigenthum werden kan.

♓ PRESCRIPTION, *s.f.* [spr. *Prescripcion*] verjährung; ersitzung.

PRESCRIRE, *v.a.* [*Je prescris, nous prescrivons, je prescrivis; j'ai prescrit; je prescrirai*] vorschreiben; befehlen; maß geben. Je ne me mêle point de prescrire rien à personne: ich masse mich nicht an, jemanden vorzuschreiben.

♓ PRESCRIRE, *v.a.* ersitzen; durch verjährung erlangen.

♓ SE PRESCRIRE, *v.r.* ersessen werden.

PRE'SE'ANCE, *s.f.* [spr. *Préséance*] vorsitz; ober-stelle. Prendre, contester &c. la préséance: die ober-stelle nehmen; streiten, u. s. w.

PRE'SENCE, *s.f.* [spr. *Prézance*] gegenwart. En présence de tout le monde: in gegenwart aller leute; vor allen leuten.

ÊTRE EN PRE'SENCE, einander im gesicht seyn; nahe gegen einander stehen. Les armées demeurerent long tems en présence l'une de l'autre: die armeen blieben einander lange zeit im gesicht; blieben gegen einander stehen.

* PRE'SENCE, fertigkeit; hurtigkeit, lebhaftigkeit des verstandes, des gedächtniß, u. s. w. Il a beaucoup de présence d'esprit: er kan sich flugs in eine sache finden.

PRE'SENT, *s.m.* geschenck. Faire un présent à quelcun: einem ein geschenck geben; einen beschencken. Faire présent d'une chose: etwas schencken; weg schencken. Présens de nôces: geschencke, die ein bräutigam seiner braut schicket.

PRE'SENS de ville, & présens de la ville,

ville, ehren wein, so eine stadt fremden herren übersendet, wenn sie dahin kommen.

PRE'SENT, das [illegible] geschencke welches die Röm. Catholische geistlichkeit zuweilen ihrem ober-herrn giebet.

PRE'SENT, die gegenwärtige zeit; der gegenwärtige zustand. Le présent déplait, on espere mieux de l'avenir: man ist mit dem gegenwärtigen nicht zufrieden, und hoffet in zukunft ein bessers.

✕PRE'SENT, [in der sprach-kunst] die gegenwärtige zeit; das præsens in den verbis.

PRE'SENT, *m.* PRE'SENTE, *f. adj.* gegenwärtig; zugegen. Dieu est présent par tout: Gott ist überall zugegen.

*PRE'SENT, fertig; hurtig; geschwind; lebhaft, mit dem verstand, gedächtniß u. s. w. Un esprit présent: ein fertiger geist.

✕PRE'SENT, [in den rechten] Epouser par paroles de présent: ohne bedingung und schlechthin einander die ehe versprechen.

†POUR LE PRE'SENT, gegenwärtig; jetzo. Il est empêché pour le présent: gegenwärtig hat er zu thun, etwas zu verrichten.

A' PRE'SENT, *adv.* itzo; zu dieser zeit. A' présent tout a changé: itzo hat sich alles geändert.

DE'S A' PRE'SENT, von nun an, im rechts-handel.

✕PRE'SENTATEUR, *f. m.* der einen zu einer pfründ oder kirchen-dienst vorstellet.

✕PRE'SENTATION, *f. f.* [spr. *Prézentacion*] vorstellung zu einer pfründ oder kirchen-dienst.

PRE'SENTATION, [in gerichten] die legitimation zur advocatur, ohne welche ein advocat nicht practiciren darf.

PRE'SENTATION, die verlesung einiger briefe, in gerichten.

PRE'SENTATION, [in gerichten] das gerichtliche angeben eines sach-walters, daß er seinem clienten in der und der sache dienen wolle.

PRE'SENTATION, das angeld, so einem sach-walter, zu führung einer rechts-sache gegeben wird.

PRE'SENTATION d'une lettre de change, die überreichung eines wechsel-briefs, zur acceptation, an denjenigen, so die zahlung thun soll.

PRE'SENTATION de la Vierge, ou de Nôtre Dame, Mariä opferung, ein fest in der Röm. kirche.

PRE'SENTATION de Nôtre Dame, ein nonnen-orden, in Franckreich.

PRE'SENTEMENT, *adv.* itzo; gegenwärtig; zu dieser zeit. Il est présentement malade: er ist itzo kranck.

PRE'SENTER, *v. a.* bieten; anbieten; darbieten. Présenter de l'argent: geld bieten. Présenter la bataille: eine schlacht anbieten.

PRE'SENTER, vorstellen; darstellen. Présenter un ecclesiastique au diocesain: einen geistlichen dem Bischof zur einsetzung in ein kirchen-amt vorstellen. Il fut présenté au roi: er ward vor den König geführt; gestellet; dem Könige dargestellet.

PRE'SENTER un enfant au bâteme, ein kind aus der taufe heben.

✕PRE'SENTER la grande bouline, [in der see-fahrt] den schotten in die rolle stellen, zum vest-anziehen.

✕PRE'SENTER, [in der see-fahrt] Ce vaisseau présente plus au vent, que celui-là: das schiff seegelt mit der spitze mehr gegen den wind als jenes.

PRE'SENTER, entgegen stellen; zum widerstand richten. Présenter la pique à la cavalérie: die picke gegen die reuterey fällen. Le taureau présenta ses cornes aux chiens: der ochs setzte sich mit seinen hörnern gegen die hunde.

✕PRE'SENTER, [in der see-fahrt] an seinen ort bringen; in ordnung legen; auflegen.

✕PRE'SENTER un criminel à la question, [in gerichten] einen übelthäter dem scharfrichter darstellen, als wenn er solchen angreifen und foltern sollte: man nennet diesen actum die territion.

✕PRE'SENTER les armes, das gewehr präsentiren.

PRE'SENTER, vorzeigen. Présenter ses lettres de créance: sein creditiv vorzeigen; vorlegen.

SE PRE'SENTER, *v. r.* sich stellen; sich darstellen. Se présenter au jour de l'assignation: sich auf den bestimmten tag vor gericht stellen. La verité se présente d'elle même: die wahrheit stellet sich von sich selbst dar; offenbaret sich von sich selbst.

SE PRE'SENTER, vorkommen, sich zu tage legen. La premiere difficulté, qui se présente sur cette matiere: die vornehmste, oder die erste schwürigkeit, so bey dieser materie vorkommt.

†PRE'SENTES, *f. f. pl.* Mandons par ces présentes signées de nôtre main &c. wir befehlen durch diesen brief von uns unterschrieben &c.

PRE'SERVATIF, *f. m.* bewahrendes mittel; erhaltungs-mittel. Préservatif contre la peste: mittel wodurch man sich wider die pest verwahrt.

PRE'SERVATIF, ein anhängsel, aberglaubische narren-possen, die man, vor dieses oder jenes, am hals trägt.

*PRE'SERVATIF, ein verwahrungs-mittel. La lecture est un préservatif contre plusieurs déreglemens: das lesen guter bücher ist ein verwahrungs-mittel wider mancherley unordnungen.

PRE'SERVER, *v. a.* bewahren; verwahren; erhalten. Préserver du froid, de la pluïe &c. vor der kälte, vor dem regen bewahren. Dieu nous préserve de tout mal: Gott bewahre uns vor allem übel.

PRE'SIDENCE, *f. f.* Präsidenten-stelle.

PRE'SIDENCE, verrichtung, das recht eines Präsidenten.

PRE'SIDENT, *f. m.* Präsident, der einer versammlung vorstehet; den vorsitz darin hat. Président au mortier: [illegible] sagen *à mortier*, aber [illegible] dent im parlement zu Paris, [illegible] von gewisser form zu tragen [illegible].

PRE'SIDENT, präses einer disputation.

*PRE'SIDENT, ein stoltzer, hochmüthiger mann, in einer versammlung. Faire le président: der alle nach seinem kopf zu handeln nöthigen will.

‡PRE'SIDENTAL, *m.* PRE'SIDENTALE, *f. adj.* dem Präsidenten gehörig. Gravité présidentale: eines Präsidenten ernsthaftigkeit.

PRE'SIDENTE, *f. f.* Präsidentin; eines Präsidenten weib.

PRE'SIDENTE, [bey den blumen kennern] eine rosen-farbige tulipan, mit leib-farbe und weiß vermischt.

PRE'SIDER, *v. n.* vorsitzen; den ersten sitz haben in einem rath, oder versammlung; präsidiren. Présider à l'assemblée des états: in der versammlung der stände präsidiren; den vorsitz haben.

PRE'SIDER à un acte de faculté, in einer disputation präsidiren.

PRE'SIDER, *v. a.* den vorsitz haben. Présider une compagnie: in einem collegio den vorsitz haben.

PRE'SIDER quelcun, eines mitglieds, von einem collegio, Präsident seyn. Il me préside: er ist mein Präsident.

PRE'SIDER à quelque chose, etwas regieren; führen.

PRE'SIDER sur quelque chose, über etwas herrschen.

PRE'SIDIAL, *f. m.* [*pl.* Présidiaux] land-gericht.

PRE'SIDIAL, das land-gericht-haus, der ort, wo man das land-gericht hält.

✕PRE'SIDIALEMENT, *adv.* [im rechts-handel] endlich; ohne appellation. Juger présidialement: endlich erkennen; ohne appellation sprechen.

PRE'SIDIAUX, *f. m. pl.* beysitzer des land-gerichts.

PRESIENCE, s. PRESCIENCE.

PRESLE, s. PRÊLE.

PRESME, s. PRÊME.

PRESME, ou PRÊME, s. PREMESSE.

PRESME D'ESMERAUDE, s. PRE'ME D'EMERAUDE.

¶PRE'SOMPCIER, *v. n.* vermuthen; grosse einbildung von sich haben; présumer; être présomptueux.

PRE'SOMPTIF, PRESOMPTIVE, *adj.* [in gerichten] der näheste erbe; vermuthlicher erbe.

PRE'SOMPTION, *f. f.* [spr. *Présomcion*] hochmuth; dünckel; hohe einbildung von ihm selbst. Homme plein de présomption: ein mensch von grosser einbildung; ein laß-dünckel.

✕PRE'SOMPTION, [im rechts-handel] muthmaßung; vermuthung. La pré-

Présomption est pour le sexe le plus foible: das schwache geschlecht hat die vermuthung vor sich.

✠PRE'SOMPTION de droit, [in der rechts-lehre] eine rechtliche vermuthung, darwider kein gegen-beweiß statt hat; præsumtio juris & de jure.

PRE'SOMPTUEUX, *m.* PRE'SOMPTUEUSE, *f. adj.* hochmüthig; eingebildet; vermessen.

PRE'SOMPTUEUX, *f. m.* laß-dünckel.

PRE'SOMPTUEUSEMENT, *adv.* hochmüthiglich; vermessenlich.

PRE'SONGER, s. PRESSONGER.

PRESQUE, PREQUE, *adv.* [das letzte taugt nichts] beynahe; schier; ungefähr.

PRESQUE-ÎLE, *f. f.* halb-insel.

PRESQUE-OMBRE, *f. f.* halb-schatten.

PRESSAMMENT, *adv.* dringlich; angelegenlich.

PRESSANT, ante, *adj.* dringend. Une affaire pressante: sehr nöthige sache.

PRESSANT, beschwerlich; verdrießlich. Maladie pressante: beschwerliche kranckheit.

PRESSE, *f. f.* gedräng; menge volcks. Fendre la presse: durch das gedränge brechen; sich durch das volck dringen.

✠PRESSE, presse; drucker-presse. Mettre un ouvrage sous la presse: ein werck zum druck geben; drucken lassen.

*PRESSE, eifrige bemühung um etwas. La presse est au bois: man reißt sich um das holtz, ein jeder wendet alle bemühung an, etwas davon zu haben.

✠PRESSE, [in der müntze] ein taschen-preß- oder druck-werck, damit die müntzstück gepräget werden.

PRESSE, eine waltze, schraub-werck, das falsche müntzer gebrauchen.

✠PRESSE, [in der druckerey] die anzahl bögen, so man in einem tage drucken kan.

†*PRESSE. Ses meubles sont en presse: sein geräthe ist versetzt; verpfändet.

†*IL EST EN PRESSE, er sitzt gefangen.

EN PRESSE, *adv.* was in der presse ist. Vôtre drap est en presse: euer tuch ist in der presse.

✠PRESSE à relier des livres, eine buchbinder-presse.

PRESSE, art von pfirschen, deren kern nicht abgehet, sich nicht ablöset.

†*IL NE MOURRA PAS EN PRESSE, er wartet sich nicht weit.

PRESSEANCE, s. PRE'SEANCE.

PRESSEMENT, *adv.* eilig; geschwind.

✠PRESSEMENT, *f. m.* [in der natur-lehre] druckung; das drucken.

PRESSENTIMENT, *f. m.* vorempfindung; vorwissen. Avoir un pressentiment de son mal-heur: eine vorempfindung seines unglücks haben; sich sein unglück ahnden lassen.

PRESSENTIMENT de maladie, vorbote einer kranckheit.

PRESSENTIR, *v. a.* vorempfinden; sich ahnden lassen. Il pressentit l'évenement: der ausgang ahndet ihm.

PRESSENTIR, ersehen; gedancken klüglich ausforschen.

PRESSER, *v. a.* drucken; pressen. Presser des herbes: kräuter ausdrucken; den saft aus kräutern drucken. Presser des raisins: wein pressen. Presser du drap: tuch pressen.

✠PRESSER les coutures, die nathen bügeln; ausbügeln.

PRESSER, drucken; dringen; nahe anliegen. Ne me pressez pas tant: drucket mich nicht so hart.

*PRESSER, anliegen; andringen; treiben; anstrengen. Presser quelcun de païer: bey einem auf die zahlung dringen. Je ne vous presse pas: ich treibe euch nicht.

PRESSER, sehr wehe thun. Cette douleur presse: der schmertz ist entsetzlich groß.

CETTE MALADIE PRESSE, diese kranckheit braucht schleunige hülfe.

PRESSER l'ennemi, auf den feind andringen.

PRESSER une ville assiegée, einer belagerten stadt hart zusetzen.

SE PRESSER, *v. r.* enge zusammen rücken; enge sitzen; einander drängen.

SE PRESSER, eilen.

PRESSEUR, *f. m.* ein presser, der zeuge presset.

✠PRESSIER, *f. m.* [in der buchdruckerey] ein drucker.

PRESSIS, *f. m.* ausgedruckter fleisch- oder kräuter-saft.

PRESSIS, s. PRE'CIS.

PRESSOIR, *f. m.* wein-presse.

PRESSOIR, trog zum speck-einsaltzen.

PRESSOIR, ein vergold-balle, damit das gold, auf das zu vergoldende ding, angedruckt wird.

✠PRESSOIR, [in der anatomie] die vierte hole des harten hirn-häutleins.

¶PRESSONGER. voraus sehen; voraus mercken.

†PRESSORER, PRESSORIER, PRESSOIRER, *v. a.* wein-pressen.

PRESSORIER, s. PRESSUREUR.

PRESSURAGE, PRESSORAGE, *f. m.* [das erste ist nicht das beste] wein, so von der presse ablauft.

PRESSURAGE, ein ausgepreßter saft.

PRESSURAGE, presser-lohn, so in den zwang-pressen bezahlet wird.

PRESSURE, PRE'SURE, *f. f.* lab; milch-lab, womit die milch geläbet wird.

PRESSURER, *v. a.* wein-pressen.

*PRESSURER la bourse de quelqu'un, einen ausbeuteln; einem den beutel biß auf den letzten grad ausmergeln.

PRESSUREUR, PRESSURIER, PRESSORIER, PRESSOIREUR, *f. m.* [das letzte ist das beste] wein-presser.

PREST, s. PRÊT.

¶PRESTAIGE, *f. m.* das priesterthum; sacerdoce.

†PRESTANCE, *f. f.* geschickte leibes-gestalt; gutes ansehen.

✠PRESTANT, ou PRE'TANT, *f. m.* [bey dem orgel macher] das principal, ein register in einer orgel.

†PRESTATION DE SERMENT, [spr. *Prestacion*] eides-leistung; abschwerung eines eides. Prestation de foi & hommage: lehns-pflicht; die huldigung.

PRESTATION annuelle, ou, quotidienne, jährlicher, oder täglicher abtrag geistlicher einkünfte.

PRESTE, *adj.* hurtig; geschwind. Preste à la course: hurtig im lauffen. Preste de la main: geschwind [fertig] mit der hand. Allons preste: lasset uns hurtig fortgehen.

PRESTEMENT, *adv.* hurtig; geschwind.

PRESTER, s. PRÊTER.

PRESTER, [das *s* wird ausgesprochen] Prester, ein sehr ungestümer und braussender wind.

✠PRESTESSE, *f. f.* [auf der reutbahn] schnelligkeit; hurtigkeit.

PRESTESSE, behendigkeit; geschwindigkeit; [wird von den gaucklern gesagt.]

PRESTIGES, *f. f. pl.* gauckeley; zauberische verblendung.

PRESTIGIATEUR, *f. m.* zauberer; gauckeler; betrüger.

PRESTIMONIE, *f. f.* pfründ; die ein priester verwaltet.

PRESTOLE, s. PRESTOLET.

PRESTOLET, *f. m.* [schmäh-wort] unwürdiger pfaffe.

PRESTRAIGE, s. PRESTAIGE.

PRESTRE, PRESTRESSE, PRESTRISE, s. PRÊTRE.

PRE'SUMER, *v. a.* sich vermessen; ihm selbst zutrauen. On ne doit présumer de soi-même ni trop ni trop peu: man soll ihm selbst nicht zu viel, auch nicht zu wenig beymessen.

PRE'SUMER, vermuthen; muthmassen. On presume cela aisement: dieses ist leicht zu muthmassen.

PRE'SUPOSER, *v. a.* voransetzen; vor gewiß annehmen. Il ne faut pas présuposer ce qui est en question: man muß nicht für gewiß setzen, was noch im zweifel ist.

PRE'SUPOSITION, *f. f.* annehmung eines ungewissen grundes; voransetzung einer zweifelhaften sache.

PRE'SURE, *f. f.* lab; laab; käse-lab.

PRÊT, ou PREST, *f. m.* das darleihen; leihen.

✠PRÊT, [das *s* ist stumm] [im rechtshandel] anlehen; darlehen. Nier un prêt: eine schuld [ein darlehen] läugnen.

PRÊT, das geld, so man erlegen muß, wenn man etwas geniessen will.

PRET. La table du prêt: tafel, worauf für den König gedeckt ist. Faire le prêt: credentzen, was auf des Königs tafel kommt.

PRÊT, löhnung der soldaten. Toucher le prêt: die löhnung empfangen.

PRÊT, m. PRÊTE, f. adj. fertig; bereit. Etre prêt à tout: zu allem bereit seyn.

† *CELA N'EST PAS VIANDE PRÊTE, daraus wird so bald nichts werden.

†PRETANTAINE, f.f. Courir la prétantaine: hin und her laufen; umher laufen.

PRE'TENDANT, f.m. anforderer; anwerber; der etwas anspricht; etwas zu erhalten trachtet. Il y a beaucoup de prétendans à cette charge: es sind viele, die nach diesem amt trachten; die sich um das amt bewerben.

PRE'TENDRE, v.a. und n. [Je prétends; je prétendois: je prétendis; j'ai prétendu; que je prétende; je prétendisse; prétendant] ansprechen; anfordern; behaupten; sich anmassen. Prétendre ses anciens droits: sein altes recht ansprechen; fordern. Il prétend que cette maison est à lui: er behauptet [giebt vor] daß dieses haus sein sey.

PRE'TENDRE, suchen; begehren; nachstreben. Il prétend à cette charge: er sucht diesen dienst. Prétendre un chapeau: nach der Cardinals-würde streben.

PRE'TENDRE, meinen; wollen. Je prétends que cela est vrai: ich meine, es sey wahr; ich will es für wahr gehalten haben. Je prétends partir demain: ich bin willens [gedencke] morgen zu verreisen.

PRE'TENDU, m. PRE'TENDUË, f. adj. vermeint; vermeintlich; anmaßlich; angemaßt. Le prétendu Prince du Gales: der angemaßte; vermeynete Printz von Wallis.

PRE'TENDUË, f.f. [bey den blumenkennern] eine gummi-lack-farbige tulipan, auf weiß.

PRE'TENTAINE, s. PRE'TANTAINE.

PRE'TENTION, f.f. [spr. Prétencion] anspruch; anrecht; anforderung; anmassung. Avoir de grandes prétentions: grosse ansprüche [forderungen] haben. Ses prétentions sont injustes: seine anmassungen sind unbillich.

PRETER, PRESTER, v.a. [das s ist stumm] leihen; ausleihen. Prêter de l'argent: geld ausleihen. Prêter à interet: auf zinsen leihen.

ЖPRÊTER serment en justice, die amts-pflicht gerichtlich ablegen.

*PRÊTER, sich ausdehnen. [wird vom leder gesagt.]

*PRÊTER la main, die hand bieten; helfen.

*PRÊTER l'oreille, gehör geben.

*PRÊTER son nom, seinen nahmen leihen, etwas unter seinem nahmen geschehen lassen.

*PRÊTER sa voix; sa plume à quelcun, für einen reden; schreiben.

† *PRÊTER le colet à quelcun, mit einem anbinden; sich in streit einlassen; einen zum wort- oder faust-streit ausfordern.

† *ELLE PRÊTE son devant, sie vermiethet ihr gewölbe; d. i. sie machet mit.

*PRÊTER son côté, die seite hinwenden.

PRÊTER, seine waaren auf credit geben.

ЖPRÊTER, sich ausdehnen. Le veau prête davantage que la vache: das kalb-leder dehnet sich besser aus, als das kuh-leder.

PRÊTER serment, schweren; einen eyd abschweren; ablegen..

ЖPRE'TERIT, f. m. [in der sprachkunst] die vergangene zeit des zeitworts; das præteritum verbi.

ЖPRE'TERIT, [im Röm. recht] übergangen. Enfant préterit: kind, das im väterlichen testament übergangen worden.

ЖPRE'TERITION, f.f. [spr. Prétericion] [im rechts-handel] übergehung eines natürlichen erben im testament.

ЖPRE'TERITION, figur in der rhetoric, da der redner sich stellt, als wenn er etwas übergehen wolte, und gleichwohl das wesentlichste vorbringet.

ЖPRE'TERMISSION, f.f. übergehung.

PRE'TEUR, f.m. stadt-richter oder land-voigt, in dem alten Rom.

PRÊTEUR, ein land-voigt, bey den Römern.

PRÊTEUR, PRESTEUR, f.m. [das s ist stumm] leiher; darleiher; der geld ausleihet. Prêteur sur gages: der auf pfand leihet.

PRÊTEUSE, f.f. leiherin.

PRE'TEXTE, f. m. schein; vorwand; vorgeben. Prendre un honnête prétexte, pour s'empecher de faire une chose: einen redlichen vorwand ergreifen, sich von einer sache loszusagen; sich einer sache zu entschlagen. Sous prétexte de devotion: unter dem schein der andacht.

PRE'TEXTE, f.f. & adj. f. Robe prétexte: ein landes weisses kleid vornehmer Römer kinder, so unten mit purpur verbrämet.

PRE'TEXTES, schau-spiele, darinnen die vornehmsten personen des raths vorgestellet wurden, zu Rom.

†PRE'TEXTER, v.a. einwenden; vorwenden. Prétexter une maladie: eine kranckheit vorwenden. Ils prétextent leur revolte du zele de la religion: sie bemänteln ihren aufruhr mit dem religions-eifer.

PRE'TIEUX, m. PRE'TIEUSE, f. adj. [spr. Précieux] theuer; kostbar; werth. Pierres prétieuses: edel-steine; kostbare steine. C'est une chose qui m'est prétieuse: ich halte diese sache werth.

‡* PRE'TIEUX, ausgesucht; lächerlich beflissen. Mot prétieux: ein ausgesuchtes [sonderliches] wort.

PRE'TIEUSE, f.f. [spr. Précieuse] eine sonderlingin in der sprache; die sich geflissener reden gebrauht, und sich auf eine lächerliche weise von der gemeinen art zu sprechen sondert.

PRE'TIEUSEMENT, adv. [spr. Précieusement] köstlich; kostbarlich; werth.

PRE'TINTAILLES, f.f. pl. falbala, ausgehackte zierathen, an der frauenzimmer-kleidung.

PRE'TOIRE, f.m. richt-haus; gerichts-saal, bey den alten Römern.

PRE'TOIRE, das zelt des commandirenden generals, bey den Römern.

PRE'TORIEN, m. PRE'TORIENNE, f. adj. voigteylich. Famille prétorienne: ein geschlecht, in welchem stadt- oder land-voigte gewesen. Loi prétorienne: eines stadt-voigts gesetz.

PRE'TORIEN. Cohorte prétorienne: das Käyserliche leib-regiment.

PRETRE, PRESTRE, f.m. [das s ist stumm] priester; opfer-priester, bey den alten Heyden.

PRÊTRE Jean, der priester Johannes, der grosse Negus, in Moren-land.

PRÊTRE Jean d'Asie, ein Fürst, in der provintz Cangingu, zwischen China und den königreichen Sifan und Thibet.

PRÊTRE, [in der Römischen kirche] priester; meß-priester.

‡*EN CE CAS JE SUIS UN PAUVRE PRÊTRE, sprüchw. in der sache bin ich ein armer stümper.

PRÊTRESSE, PRESTRESSE, f.f. [spr. allezeit Prêtresse] opfer-priesterin, bey den alten Heyden.

†PRÊTRESSE, ein öl- und eßig-glas; doppeltes glas, da an einer seiten öl, an der andern eßig eingethan wird.

PRÊTRISE, PRESTRISE, f.f. [sprich allezeit Prêtrise] priester-amt; priester-orden.

PRE'TURE, f.f. richter-amt, bey den alten Römern.

¶PREU, f.m. nutz; vortheil; profit, avantage.

¶PREU, ein frommer, wackerer mann.

PRE'VALOIR, v.n. [wird conjugirt wie Valoir] stärcker oder schwerer seyn; an stärcke oder gewicht übertreffen.

*PRE'VALOIR, den vorzug haben; die ober-hand behalten; vorgehen. Cette considération a prévalu à l'autre: diese betrachtung hat vor den andern den vorzug behalten.

SE PREVALOIR, v.r. sich zu seinem nutzen bedienen; vortheil ziehen. Il se prévalut de ma foiblesse: er bediente sich meiner schwachheit zu seinem vortheil. Les hommes se prévalent de la prosperité: die menschen verlassen sich [trochen] auf ihr glück; mißbrauchen ihres wohlstandes.

ЖPRE'VARICATEUR, f.m. sachwalter, der mit der ihm anvertrauten sache untreulich handelt.

*PREVARICATEUR, übertreter. Prévaricateur contre la loi: übertreter des gesetzes.

♓PRE'VARICATION, *f.f.* [spr. *Prévaricacion*] untreue eines anwalds.
♓PRE'VARIQUER, *v.n.* untreue begehen; untreulich mit der anvertrauten sache handeln.
¶PRE'VEIL, *f.m.* ein tantz in Poitou, der die gantze nacht dauret.
PRE'VENANT, *m.* PRE'VENANTE, *f. adj.* La grace prévenante: die zuvor kommende gnade.
PRE'VENANT, angenehm; gefällig. Il a un air prévenant, er hat ein angenehmes; gefälliges ansehen.
PRE'VENIR, *v.a.* und *n.* vorkommen; zuvor kommen. Prévenir son ennemi: seinen feind zuvor kommen. Prévenir son malheur: dem unglück vorkommen; vorbeugen.
♓PRE'VENIR, [im rechts-handel] dem unter-richter vorkommen, und die sache vor das höhere gericht ziehen, wenn jener noch nichts darinnen gethan hat.
PRE'VENIR, einnehmen; gewinnen. Prévenir le juge: den richter gewinnen; auf seine seite ziehen.
♓PRE'VENIR, [im kirchen-recht] einem, der ein geistlich lehen zu vergeben hat, vorgreifen.
PRE'VENTION, *f.f.* [spr. *Prévancion*] vorgefassete meinung; überredung. N'avoir aucune prévention dans l'esprit: keine vorgefassete meinung haben; durch keine überredung eingenommen seyn.
♓PRE'VENTION, das recht des Pabsts, einem in verleihung eines kirchen-lehns vorzugreifen.
♓PRE'VENTION, vorgriff eines ober-richters, wenn er einen missethäter eher als der unter-richter zur haft bringt.
♓PRE'VENTION, [in der rede-kunst] anführung und widerlegung der entgegen stehenden einwürfe.
PRE'VENU, *m.* PRE'VENUË, *f. adj.* eingenommen; überredet; gewonnen. Prévenu de passion, von einer gemüths-neigung eingenommen.
♓PRE'VENU de crime, [in gerichten] der wegen einer übelthat angeklaget worden.
PRE'VISION, *f.f.* göttliche vorhersehung dessen so zukünftig ist.
PRE'VOIANCE, *f.f.* vorsichtigkeit; vorsorge. Avoir de la prévoïance: vorsichtigkeit brauchen; vorsorge tragen; vorsichtig handeln.
PRE'VOÏANT, *m.* PRE'VOÏANTE, *f. adj.* vorsichtig; sorgfältig.
PRE'VOIR, *v.a.* [wird *conjugi*rt wie *Voir*] vorher sehen; voraus sehen. Prévoir ce qui peut arriver: vorher sehen, was sich begeben kan.
PRE'VOT, PRE'VOST, *f.m.* [sprich allezeit *Prévôt*] bann-richter; blut-richter.
PRE'VÔT des maréchaux, bann-richter über gewisse fälle, in den landschaften Franckreichs.
PRE'VOT & garde des monnoyes, müntz-richter in Franckreich, der die falschen müntzer aufsuchet und zur haft bringet.
PRE'VÔT de l'Isle, ober aufseher über die strassen, in der Isle de France, provintz, darinnen Paris liegt.
PRE'VÔT des marchands, stadt-meister; bürger-meister in den städten Franckreichs.
PRE'VÔT de l'hôtel, Königlicher hof-richter.
PRE'VÔT general de la marine, general-auditeur zur see.
PRE'VÔT marinier, stock-meister auf einem kriegs-schiff.
PRE'VÔT d'armée, general-gewaltiger.
PRE'VÔT des bandes, regiments-profos.
PRE'VÔT, Probst.
PRE'VÔT de sale, vor-fechter; vor-täntzer. Il a un prévôt de sale: er hat einen vor-fechter; vor-täntzer.
PRE'VÔT, [bey den ritter-orden] der ceremonien-meister.
PRE'VÔTABLE, s. PRE'VÔTAL.
PRE'VÔTABLE d'Abbeville, [bey den blumen-kennern] eine columbin- und leib-farbige tulipan.
PRE'VÔTABLEMENT, *adv.* nach art des bann-gerichts. Juger prévôtablement: nach der weise des bann-gerichts einen verurtheilen; d. i. ohne appellation.
PRE'VÔTAL, *m.* PRE'VÔTALE, *f. adj.* vor den bann-richter [vor das bann-gericht] gehörig.
PRE'VÔTALEMENT, s. PRE'VÔTABLEMENT.
PRE'VÔTE', *f.f.* bann-gericht; ort da das bann-gericht gehalten wird.
PRE'VÔTE', bann-richter-amt.
PRE'VÔTE' de l'hotel, hof-richter-amt.
PRE'VÔTE', probstey; probsteyliche würde.
PRE'VOYANCE, s. PRE'VOÏANCE.
PRE'VOYANT, s. PRE'VOÏANT.
¶PREUT & Empreut, *adv.* zum ersten; en premier lieu.
PREUVE, *f.f.* beweis; grund; beweis-rede; beweis-grund. Une preuve convainquante: ein überzeugender [unwidertreiblicher] beweis.
PREUVE, [in der rechen-kunst] probe. Faire la preuve: die probe ziehen.
*PREUVE, zeichen; zeugniß. Une grande preuve d'affection: ein grosses zeichen der gewogenheit. Il m'a souvent donné des preuves de son amitié: er hat mir oft proben seiner freundschaft gegeben; spühren lassen.
PREUVER, s. PROUVER.
†PREUX, *f.m.* tapfer; streitbar.
PRIAPE, *f.m.* Priapus; ein götze und beschützer der gärten, bey den alten Heyden.
PRIAPE, eine alte rüstung; kriegs-maschine.
PRIAPE, ein popantz; scheusal, die vögel damit von den früchten abzuhalten.
‡*PRIAPE, die männliche ruthe.
*PRIAPE, ein mensch, der eine wichtige ruthe hat.
PRIAPE, ou nerf de cerf, eine hirsch-ruthe; ein hirsch-ziemer.
PRIAPE'E, *f.f.* geiles [unzüchtiges] gedicht; schand-lied; buhlen-lied.
♓PRIAPISME, *f.m.* [in der heil-kunst] unaufhörliches stehen der männlichen ruthe, so von einem krampf herrühret.
PRIE', *f.m.* ein gast, der zu etwas eingeladen ist, wird aber in dem verstand nur in plurali gebraucht. E'tes-vous du nombre des priez, seyd ihr mit gebeten.
PRIE'-DIEU, *f.m.* bet-kämmerlein; bet-tisch.
PRIE'-DIEU, bet-banck in der kirche.
PRIER, *v.a.* beten. Prier Dieu: zu Gott beten.
PRIER, bitten. Prier un ami de faire une chose: einen freund um etwas bitten. Prier des nôces, zur hochzeit bitten. Prier à dîner, auf eine mittags-mahlzeit bitten.
PRIE'RE, *f.f.* gebet. Ordonner des priéres publiques: öffentliche gebete verordnen. Priéres nominales: öffentliche fürbitte für den landes oder gerichts-herrn, deren namen dabey ausgesprochen werden.
PRIE'RE, bitte. Faire une priére à quelcun: eine bitte an iemand thun. Faites cela à ma priére: thut es auf meine bitte; um meiner bitte willen.
DROIT DES PREMIERES PRIERES, das jus primariarum precum, das recht, das der Kayser, König in Franckreich u. a. m. haben, bey erlangung des throns, erledigte geistliche ämter oder prabenden zu vergeben.
PRIERES, ein theil der andacht, in dem Breviario.
PRIEUR, *f.m.* Prior; vorsteher eines klosters, das keinen Abt hat.
PRIEUR de Sorbonne, der aufseher über das haus der Sorbonne zu Paris.
PRIEUR, der präsident im handels-gerichte einiger städte in Franckreich.
GRAND-PRIEUR, [bey den ritter-orden] ein Groß-prior.
SOUS-PRIEUR, *f.m.* unter-prior eines klosters.
PRIEURE, *f.f.* priorin. Grande prieure, die groß-priorin in einigen klöstern; in manchen aber heisset so die nonne, die gleich nach der äbtißin kommt.
SOUS-PRIEURE, *f.f.* die unter-priorin in einem nonnen-kloster.
PRIEURE', PRIORE', *f.m.* [das letzte taugt nichts] priorey. Prieuré simple: priorey, daran keine aufsicht hanget. Prieuré conventuel: priorey über eine stifts-gemeine. Prieuré claustral: priorey über ein kloster.
PRIEURE', eine pfarre, so von einem kloster versehen wird.
PRIEURE', das haus einer priorey.
PRIEURE', die einkünfte einiger klöster von den pfarren, ausser dem kloster.

✠PRIMA, ou PRIMO, [bey der handlung in Provence] erstlich; zum ersten.

PRIMA-MENSIS, *f. m.* monatliche versammlung der theologischen facultät zu Paris.

PRIMAT, *f. m.* der oberste Bischof eines Reichs; Primas.

PRIMATIAL, *m.* PRIMATIALE, *f. adj.* was das oberste bißthum eines Reichs angehet.

PRIMATIE, *f. f.* [spr. *Primacie*] das oberste bißthum eines Reichs; primatial-würde.

PRIMAUTE', *f. f.* vorzug; ober-macht; ober-herrschaft; ober-stelle.

PRIMAUTE' du pape, des Pabsts macht, nach welcher er diejenigen, so ihm untergeben, zu beobachtung der kirchen-regeln anhalten kan.

PRIMAUTE', vorhend, im karten-spiel.

¶PRIME, *f. m.* der näheste; prochain. Edifier son prime, seinen nähesten erbauen.

¶ PRIME, *adj. c.* der erste; premier. Prime, ein uhr; die erste stunde; une heure; la premiere heure.

PRIME, *f. f.* das erste mönch-gebet, so gleich nach den lob-gesängen gesprochen wird.

PRIME, ein gewisses karten-spiel.

✠PRIME, [in der zehen-theiligen rechen-kunst] der zehende theil eines ganzen.

✠PRIME, [im gewicht] der vier und zwanzigste theil eines grans.

✠PRIME, [in der see-fahrt] versicherungs-geld; preis, den einer von seinem gut, an den, so es ihm versichert, bezahlet, in Provence und in den Levantischen handels-städten, heist es primage.

✠PRIME, [auf dem fecht-boden] prime.

✠PRIME, angabe; angeld, auf einen kauf. [man schreibt auch *Prisme*, das *s* aber ist stumm.]

PRIME, die allerfeinste gattung Spanischer wolle.

PRIME, laberdan, vom ersten fang.

PRIME Royale, art von pflaumen.

✠ LE LOUP S'EN VA DE HAUTE PRIME, [bey der jägerey] der wolf gehet alsofort [unverzüglich] davon.

¶DE PRIME face, de prime abord; de prime faut, *adv.* im ersten anblick; anfänglich; bald von anfang.

†PRIMER, *v. n.* anfangen; den anfang machen.

✠PRIMER, [im ball-hause] den ball empfangen; sich zuspielen lassen.

†*PRIMER, übertreffen; den vorzug haben.

PRIMER, *f. f.* zuvorkommen. S'il ne se hâte, on le primera: wenn er nicht fort macht, wird man ihm zuvorkommen.

PRIMERAIN, f. PREMERAIN.

PRIMEROLE, f. PRIMEVERE.

PRIMES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirche] die erste unter denen gesetzten täglichen bet-stunden. Mes primes sont dites: meine erste bet-stunde ist gehalten; mein erstes gebet ist verrichtet.

PRIMEVERE, *f. f.* schlüssel-blume; himmels-schlüssel.

PRIMEUR, *f. f.* erste zeit gewisser früchte. Les pois sont chers dans leurs primeurs: die erbsen sind theuer, wenn sie noch etwas neues vom jahre heissen.

PRIMEUR d'assûrance, f. PRIME.

PRIMICERIAT, *f. m.* eine vornehme geistliche würde, in einem stift.

PRIMICERIAT, eine weltliche würde, vor diesem, bey den alten Kaysern.

PRIMICIER, *f. m.* der vornehmste geistliche, in einer stifts-kirche; wird heut zu tage der stifts-cantor genannt, in der Röm. kirche.

PRIMITIF, *m.* PRIMITIVE, *f. adj.* erst; anfänglich. L'eglise primitive: die erste kirche; die kirche in ihrem anfang.

CURE' PRIMITIF, [bey den Benedictinern] ober-pfarr; der pfarren unter ihm durch andere bestellet.

✠PRIMITIF, [in der sprach-kunst] Mot primitif: ein ursprünglich wort.

✠PRIMITIF, [in der rechen-kunst] Nombre primitif, zahl, die man nur mit eins theilen kan, als 7. 11. 19.

PRIMO, *f. m.* eine gewisse nelcken-blume.

PRIMO, f. PRIMA.

PRIMOGENITURE, *f. f.* erste geburt; recht der ersten geburt.

PRIMORDIAL, *m.* PRIMORDIALE, *f. adj.* anfänglich; ursprünglich. Droit primordial: das ursprüngliche recht.

✠PRIMORDIAL, [in der alchymie] Eau primordiale, das ur-wasser, die grund-feuchtigkeit eines dings.

¶PRIN, *adj.* der erste; premier.

PRINCE, *f. m.* Fürst. Prince de l'Empire: ein Reichs-Fürst. Prince souverain: ein selbst waltender Fürst; regent; landes-herr. Prince du sang: Fürst so mit dem Regenten verwandt; von dem regierenden hause abstammet.

PRINCE du Roïaume, der Cron-printz von Franckreich; ietzo Dauphin.

PRINCE de la captivité, ein Fürst der Juden, nach der zerstörung Jerusalems, in Asien.

*PRINCE, ein stoltzer sinn, der über andere herrschen, und alles nach seinem tollen kopf haben will.

*PRINCE des tenebres, der satan.

¶PRINCE, ein guter freund; ami.

*PRINCE, der vornehmste; vortrefflichste. Le prince des poëtes, des orateurs, &c. der vortrefflichste unter den tichtern; rednern, u. s. w.

PRINCESSE, *f. f.* Fürstin; eines Fürsten tochter; eine Printzeßin.

PRINCESSE, [bey den blumen-kennern] eine leib- und welcke blätter-farbige auch mit citronen-gelb und weiß vermischte tulipan.

PRINCESSE, [bey den blumen-kennern] eine violen-braune und weiße nelcke.

PRINCIPAL, *f. m.* schul-rector; rector einer schulen.

PRINCIPAL, das haupt-werck; das vornehmste bey einer sache. Venons au principal: lasset uns zu dem haupt-werck schreiten.

✠PRINCIPAL, der haupt-stuhl; die haupt-schuld; das capital. Païer le principal & les intérêts: den haupt-stuhl und die zinsen bezahlen.

✠PRINCIPAL, [im rechts-handel] der haupt-punct einer rechts-sache.

✠PRINCIPAL, [im rechts-handel] die erste instantz, wo eine sache zuerst abgehandelt und entschieden worden.

PRINCIPAL, der Herr eines gesandten. J'en écrirai à mon principale, ich will deswegen an meinen Herrn, der mich gesandt hat, schreiben.

PPRINCIPAL, *m.* PRINCIPALE, *f. adj.* das vornehmste; angelegenste. Vous oubliez la chose principal: ihr vergesset das vornehmste; das, woran am meisten gelegen.

PRINCIPAL. Fonds principal, das erste capital, so eine handels-gesellschaft zusammen leget.

PRINCIPAL, [bey der handlung] Son principal commerce consiste dans les drogues pour la médécine & la teinture, seine vornehmste handlung bestehet in apothecker- und farb-waaren.

PRINCIPALEMENT, *adv.* vornehmlich; vor andern; über alles.

PRINCIPALITE', *f. f.* das schul-inspector-amt.

PRINCIPAUTE', *f. f.* fürstenthum; selbst-wältiges fürstenthum, das keinen andern ober-herrn erkennt.

✠PRINCIPAUTE', fürsten-lehn; fahnlehn. Eriger une terre en comté; en principauté: eine herrschaft zu einer grafschaft oder fürstenthum erheben.

PRINCIPAUTE', f. PRINCIPALITE'.

PRINCIPAUTEZ, *f. f. pl.* fürstenthümer. der dritte orden der engel.

PRINCIPAUX, *f. m. pl.* die vornehmsten; ansehnlichsten. Les principaux de la ville. die vornehmsten der stadt.

PRINCIPE, *f. m.* anfang; ursprung; ursach. Le principe de la vie, du mouvement, &c. der ursprung des lebens; der bewegung, u. s. w.

✠PRINCIPE, ur-stuffe; ur-wesen; anfang. Les trois principes de chimie: die drey ur-wesen der schmeltz-kunst.

PRINCIPE, grund; anfang einer kunst oder wissenschaft. Il n'a aucun principe de langue: er hat noch keinen anfang in den gelehrten sprachen; hat noch den ersten grund darin nicht geleget.

PRINCIPE, grund-satz; gründlicher lehrsatz; haupt-beweis. Principe incontestable: ein unstreitiger grund.

*PRINCIPE, ansatz; angebohrne neigung; fähigkeit. Il a les principes de pro-

probité: er hat eine angebohrne neigung zur redlichkeit.

PRINCIPION, kleiner Fürst. Il y a beaucoup de Principions en Italie: in Italien giebt es viel kleine Fürsten. [diß wort zeiget eine verachtung an.]

PRIN-FILE', *f. m.* [in Guyenne] die am dünnesten gesponnene art von taback.

PRINTANNIER, *m.* PRINTANNIERE, *f. adj.* zum frühling gehörig. Fleur printanniere: frühlings-blume.

PRINTEMS, *f. m.* frühling; lenß.

* ÊTRE AU PRINTEMS de son âge, in der blüte seiner jahre seyn; in seinem blühenden alter seyn.

PRIORAT, *f. m.* amt, würde eines Priors; die zeit, da er solchem amt vorgestanden hat.

✠ PRIORITE', *f. f.* [im rechts-handel] der vorgang; vorzug. Priorité d'hypotheque, vorgang eines unter-pfands, weil er vor andern erlanget worden, u. s. w. kommt meistens bey concursen vor.

PRIORITE' de date, das ältere datum. Priorité de raison, die vorzüglichkeit eines grunds.

PRIS, f. PRIX.

PRIS, *m.* PRISE, *f. adj.* genommen; ergriffen; erobert; gefangen. Place prise: eingenommener ort. Ville prise: eroberte stadt. Homme pris: gefangen genommener mensch; ergriffener mensch.

* PRIS, betrogen; berückt; beschnellt.

PRISCILLIANISTES, *f. m.* ketzer, des Priscilliani anhänger, in Spanien.

PRISE, *f. f.* eroberung; einnehmung; wegnehmung. Après la prise de cette place l'armée se separera: wenn der ort wird erobert seyn [nach eroberung dieses orts] wird die armee aus einander gehen.

PRISE, beute. Le vaisseau fut déclaré de bonne prise: das schiff ward für rechtmäßige beute erkläret.

‡ * JEUNE FILLE DE BONNE PRISE, ein mägdlein, das schon mannbar ist.

PRISE, griff; angriff; ort, wo etwas angefasset wird. Cela ne donne pas de prise: das ist nirgendwo anzufassen; man kan es an keinem ort angreifen. Lâcher prise: loslassen was man angefasset hat.

PRISE, gefängliche haft; gefangennehmung. Donner prise de corps contre quelcun: erkennen, daß einer zu gefänglicher haft gebracht werden solle; capturbefehl wider einen ertheilen.

PRISE, [im lomber-spiel] die anzahl der marquen, die man gleich anfangs kaufet. Je perds ma prise, ich verliere, was ich von marquen gekauft habe.

PRISE, artzney auf einmahl einzunehmen. Un julep pour trois prises: ein julep auf dreymal einzunehmen. Une prise de tabac: ein griff schnupp-taback.

✠ PRISE de possession, einnehmung; in besitz nehmung; einsetzung. J'ai été à sa prise de possession: ich bin zugegen gewesen, wie er ist in das gut; amt; pfründ u. s. w. eingesetzet worden.

PRISE d'armes, aufstand; aufruhr.

✠ PRISE d'habit, einkleidung in einen geistlichen orden.

* PRISE, streit; schlägerey. Ils sont aux prises: sie sind handgemein mit einander. En venir aux prises avec quelcun: mit einem zum schlagen kommen; in schlägerey gerathen.

* PRISE, gelegenheit zu schaden oder zu strafen. Donner prise sur soi à l'ennemi: sich gegen dem feinde blos geben; dem feind gelegenheit geben, ihm zu schaden. Laisser quelque chose en prise aux critiques: den tadlern etwas zu strafen übrig lassen.

* PRISE, zanck; wort-streit; wort-wechsel. Ils ont eu quelques petites prises: sie haben ein kleines wort-gezänck unter einander gehabt.

* LÂCHER PRISE, von einer sache oder vorhaben abstehen.

✠ PRISE'E, *f. f.* schätzung; würdigung; taxe. La maison lui a été ajugée pour la prisée: das haus ist ihm so hoch als es taxirt war, zugeschlagen worden.

✠ PRISER, *v. a.* schätzen; würdigen; taxiren. Il prise l'aune deux écus: er schätzete die elle auf zwey thaler.

PRISER, preisen; hochachten. On ne peut assez priser un tel avantage: man kan einen solchen vortheil nicht hoch genug schätzen.

SE PRISER, sich selbst hochachten; loben; gut düncken.

✠ PRISEUR, *f. m.* schätzer; schatz-herr; taxator. Juré priseur de meubles saisis: geschworner taxator gepfandeter sachen.

PRISMATIQUE, *adj.* zum prisma gehörig.

PRISME, *f. m.* eckige säule in der meßkunst. Prisme de verre: dreyständiges [dreyseitiges] glas.

PRISON, *f. f.* gefängniß; stock-haus; gefangenschaft. Mettre en prison: ins gefängniß legen; gefangen setzen. Mener en prison: gefänglich wegführen. Avoir la ville pour prison: eine stadt zu seiner gefängniß haben; d. i. nicht aus der stadt weichen dorfen. Sa prison a duré long tems: seine gefangenschaft hat lange gewähret.

IL N'Y A POINT DE BELLE PRISON, ni de laides amours, *sprw.* kein gefängniß ist schön, und keine buhlschaft häßlich.

‡ * ÊTRE DANS LA PRISON de S. Crépin, *sprüchw.* enge schuh anhaben, davon man gedruckt wird.

† * CELA EST CHARMANT COMME LA PORTE D'UNE PRISON, das ist so angenehm wie eine gefängniß-thür; d. i. sehr zuwider.

PRISON des vents, ein wind-hälter, ein unterirrdisches behaltniß, in einem hauß, daraus man, vermittelst einiger röhren, kühle luft in die zimmer bringen kan.

PRISONNIER, *f. m.* gefangener. Se rendre prisonnier: sich gefangen geben.

PRISONNIE'RE, *f. f.* gefangene.

PRITANE, *f. m.* eine obrigkeitliche person, die bey der versammlung des volcks und des raths, zu Athen, präsidirete.

PRITANE'E, ou PRYTANE'E, *f. m.* ein ort, da wohlverdiente personen, zu Athen, auf gemeine kosten unterhalten wurden.

PRITANE'E, das rath-haus zu Athen.

PRIVABLE, *adj.* beraubens-werth; nehmens-werth.

PRIVANCE, *f. f.* besondere gemeinschaft; vertraulichkeit, wird von denen gesagt, die eine besondere gnade bey Fürsten und grossen leuten, geniessen.

✠ PRIVATIF, *m.* PRIVATIVE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] zusatz, so dem wort eine verneinende bedeutung beylegt. Les Grecs ont un A privatif: die Griechen setzen ein A vor ein wort, wodurch es eine verneinende bedeutung bekommt, die Frantzosen aber machen solches mit in, als indigne, unwürdig; infructueux, unfruchtbar.

PRIVATION, *f. f.* [spr. *Privacion*] entziehung; verlust. Il est sensible à la privation de ce bien: er empfindet es schmertzlich, daß ihm dieses gut entzogen worden.

PRIVATION, [in gerichten] entsetzung vom amt; confiscation oder einziehen eines dings.

PRIVATION, [in der natur-lehr] die entwerdung [vernichtung; das nicht seyn] der dinge.

✠ PRIVATIVEMENT, *adv.* [im rechts-handel] vor andern; mit ausschliessung aller andern; allein. Il exerce ce commerce privativement: er treibt den handel allein, und darf ihn niemand ausser ihm treiben.

PRIVAUTE', *f. f.* gemeinschaft; vertraulichkeit. Prendre des privautés avec une personne: mit einer person vertraulich umgehen; vertraute gemeinschaft pflegen.

† PRIVE', *f. m.* heimliches gemach.

PRIVE', *m.* PRIVE'E, *f. adj.* beraubt; entsetzt. Il fut privé de sa charge: er ward seines amts entsetzt. Privé de son bien: seiner haabe beraubt.

PRIVE', zahm; zum hause gewohnt. Pigeon privé: haus-taube.

PRIVE', gemein; vertraulich. Il est fort privé en cette maison: er ist sehr vertraulich in dem hause.

PRIVE', geheim. Le conseil privé: der geheime rath.

PRIVE', besonder; für sich; auser offentlicher bedienung. Homme privé: ein mann, der für sich lebt. Maison privée: ein bürger-haus, das besonderen eigenthümern gehöret.

†PRIVÉMENT, *adv.* gemein; verfaulich.

†PRIVÉMENT, absonderlich: besonders. Vivre privément: still für sich leben.

PRIVER, *v. a.* berauben; entsetzen; etwas versagen; entziehen. Priver quelcun de son bénéfice: einen seiner pfründ entsetzen. Ne privez point mes yeux d'un spectacle si doux: beraubet meine augen nicht eines so angenehmen anblicks.

SE PRIVER, *v. r.* ihm selbst entziehen; versagen; sich enthalten. Se priver des plaisirs de la vie: sich der ergetzlichkeiten des lebens enthalten.

PRIVILÉGE, *f. m.* privilegium; vorrecht; freyheit; gnaden-recht. Acorder, abolir, &c. un privilége: ein privilegium verleihen, einziehen, u. s. w.

PRIVILÉGE, eine gabe der natur. La beauté est un privilége fort passager, die schönheit ist eine sehr vergängliche gabe der natur.

PRIVILÉGE, eine freyheit, in einem land etwas allein zu verkaufen.

PRIVILÉGE, gnaden-brief, freyheits-brief.

PRIVILEGIÉ, *m.* PRIVILEGIÉE, *f. adj.* befreyet; privilegirt; begnadet.

PRIVILEGIÉ, *f. m.* befreyter; privilegirter; begnadeter.

PRIVILEGIÉZ, befreyte handels-leute, künstler, handwercker, ob sie gleich ihre handthierung nicht gelernet noch die jahre ausgestanden.

PRIVILEGIEZ suivant la cour, befreyte personen, die ihre handthierung, an allen orten, wo der hof ist, treiben mögen.

*PRIVILEGIÉ, eine person, die vor andern etwas besonders hat. Les ames des princes ne sortent pas privilegiées des mains de Dieu, die seelen der Fürsten haben vor andern nichts besonders an sich, wenn sie aus Gottes händen kommen.

LIEUX PRIVILEGIEZ, befreyete örter, wo pfuscher oder störer arbeiten, ohne daß sie von den meistern aufgehoben werden können.

PRIX, PRIS, *f. m.* preiß; werth. Abaisser de prix: abschlagen; im werth fallen. Vendre à prix raisonnable: um billigen preis verkaufen. Marchandise hors de prix: ... theure waar; übersetzte waar. Etofe; pierre de prix: kostbarer zeug; stein.

A' QUELQUE PRIX que ce fût: es kostete was es wolte.

PRIX, belohnung; lohn; danck; vergeltung. L'honneur est le prix de la vertu: die ehre ist der tugend lohn. Une faveur qui ne peut avoir de prix: eine gunst, die nicht kan vergelten werden.

PRIX, preis; lob. Le prix qu'elle me donne me semble hors de prix: das lob, so sie mir giebt, dünckt mich unschätzbar zu seyn.

PRIX, danck; gewinn. Proposer un prix: einen preiß [gewinn] aussetzen. Remporter le prix: den preiß daren bringen.

AU PRIX, *præp.* gegen; in gegenhaltung. Cela n'est rien au prix de l'autre: das ist nichts gegen dem andern.

A' PRIX FAIT, *adv.* verdungen; nach dem geding. Entreprendre un ouvrage à prix fait: eine arbeit verdingen.

PRIX pour prix, *adv.* Cette étoffe est plus chere que l'autre, prix pour prix: dieser zeug ist theurer als der ander, wenn man den preis von beyden gegen einander hält.

VENDRE A' NON PRIX, mit schaden verkauffen.

LA VIANDE EST AUJOURD'HUI HORS DE PRIX, das fleisch ist heut sehr theuer.

UNE CHOSE SANS PRIX, ein ding, welches nicht zu bezahlen ist. Un diamant hors de prix: ein demant, welcher nicht kan bezahlet werden.

UN HOMME QUI N'A POINT DE PRIX, ein unvergleichlicher mann.

METTRE LA TÊTE DE QUELCUN A' PRIX, auf eines seinen kopf geld setzen.

PRO, *præp.* [bey der handlung] für, um, pour.

PROBABILIORISTE, *f. m.* der stets das wahrscheinlichste thun muß.

PROBABILISME, *f. m.* lehre derjenigen, so die meynung von den wahrscheinlichkeiten behaupten.

PROBABILISTE, *f. m.* einer der es mit schein-wahrheiten hält.

PROBABILITÉ, *f. f.* glaublichkeit; wahrscheinlichkeit; scheinbarkeit. Cette opinion a une grande probabilité: diese meinung hat eine grosse wahrscheinlichkeit. Probabilité interieure: wahrscheinlichkeit, die einen grund hat. Probabilité exterieure: wahrscheinlichkeit, die eine wichtige autorität für sich hat.

PROBABLE, *adj.* wahrscheinlich; glaublich: scheinbar.

PROBABLE, *f. m.* glaublichkeit; scheinbarkeit.

PROBABLEMENT, *adv.* wahrscheinlich; glaublich.

♓PROBANTE, *adj.* [in rechts-sachen] Un titre en forme probante & authentique, ein beweiß, in geziemender, rechtmäßiger form, unter hand und siegel.

PROBATION, *f. f.* [spr. *Probacion*] probe; prüfung.

PROBATION, probe-jahr der neu-angehenden ordens-leute.

♓PROBATIQUE, *adj.* [in der heil. schrift] piscine probatique, teich bey dem schaaf-hause, Joh. 5.

PROBITÉ, *f. f.* redlichkeit; aufrichtigkeit; frömmigkeit.

PROBLÉMATIQUE, *adj.* streitig; zweifelhaft; das auf beyde seiten kan behauptet werden.

PROBLÉMATIQUEMENT, *adv.* zweifelhaft; auf eine und die andere seite; Disputer problématiquement: zu beyden seiten reden anführen.

PROBLEME, *f. m.* frage, die zu entscheiden vorgeleget wird.

♓PROBLÉME, [in der meß kunst] aufgabe.

♓PROBLÊME, [in der algebra] aufgabe. Problême lineaire: was durch gerade linien, die einander durchschneiden, aufgelöset werden kan, diß gehört zur meß-kunst. Problême plan: aufgabe, die auf cubische und biquadratische gleichungen gebracht wird ꝛc.

PROBLÉMES nautiques, aufgaben die schiff-fahrten betreffend.

♓PROBOSCIDE, *f. f.* [in der wappen-kunst] elephanten-rüssel.

PROCEDÉ, *f. m.* verhalten; verfahren; aufführung; bezeugung. Un procedé net, sincere, extraordinaire &c. ein redliches, aufrichtiges, seltsames u. s. w. verfahren.

♓PROCEDÉ, *m.* PROCEDÉE, *f. adj.* [in gerichten] ist nur in dieser red-art bräuchlich. Bien jugé & mal procedé, wohl gesprochen und übel verfahren, weil die behörigen formalitäten nicht beobachtet worden.

PROCEDER, *v. n.* kommen; herkommen. Le mal procéde de là: das übel kommet daher.

PROCEDER, verfahren; sich verhalten; sich aufführen. Proceder bien à l'égard de tout le monde: sich gegen männiglich wohl verhalten. Il a mal procedé avec moi: er ist mit mir nicht wohl umgegangen.

PROCEDER, nach einander weg, in guter ordnung gehen.

♓PROCEDER, [im rechts-handel] verfahren; dem recht nachgehen. Proceder contre quelcun: wider einen verfahren. Proceder au jugement: zum urtheil verfahren. On va proceder extraordinairement contre lui: man wird peinlich wider ihn verfahren.

PROCEDURE, *f. f.* verfahren; aufführung; verhalten. Il tient une étrange procedure avec son ami, er beobachtet ein seltsames verfahren gegen seinen freund, er verfähret wunderlich mit ihm.

♓PROCEDURE, rechtliches verfahren; proceß. Procedure dans les formes: rechtmäßiges verfahren. Casser une procedure: einen rechts-gang aufheben; für nichtig erklären. Entendre la procedure: den proceß verstehen; im rechts-gang geübt seyn.

♓PIECES DE PROCEDURES, [in gerichten] acten, die einen proceß nur in behörigen stand setzen, zu vergleichung der haupt-sache aber nichts beytragen.

PROCÉS, *f. m.* rechts-handel: rechts-gang; rechts-sache: klage. Juger un procés: eine rechts-sache abmachen: in einer sache erkennen. Procés civil: gemeine klage.

PROCE'S de commissaire, proceß, der wegen mancherley puncte, verschiedenen richtern zur untersuchung übergeben wird.

PROCE'S en état, proceß, darinnen kan gesprochen werden. Procès pendu au croc, proceß, den man nicht treibet.

PROCE'S verbal, registratur.

†*PROCE'S, streit; zanck; streitigkeit.

*FAIRE LE PROCE'S à une personne, à une chose, eine person oder sache strafen; mißbilligen; verwerfen.

PROCESSIF, ive, *adj.* der gerne streitet; muthwilliger weise processe anfängt.

PROCESSION, *f. f.* [in der Römischen kirchen] procession; betfahrt; umgang. Aller en procession: eine betfahrt halten; in procession umgehen.

† * ON NE PEUT PAS SONNER LA CLOCHE, ET ALLER A' LA PROCESSION, sprüchw. man kan nicht zugleich läuten und betfahrten gehn; d. i. zwey dinge zugleich thun.

LA PROCESSION du S. Esprit, [in der gottes-gelehr.] das ausgehen des heil. Geistes.

PROCESSION des equinoxes, [in der stern-kunst] das wancken des firmaments dadurch die tag und nacht-gleiche eher oder später eintritt.

PROCESSIONAL, gewisses gesang-buch, in der Römischen kirche.

PROCESSIONELLEMENT, *adv.* umgangs-weise; in procession.

PROCHAIN, *f. m.* der nächste. Aimer son prochain: den nächsten lieben.

PROCHAIN, *m.* PROCHAINE, *f. adj.* nahe. La semaine prochaine: die nächste woche; die instehende woche. La ruë prochaine: die nächst angelegene gasse. Diß wort leidet weder *Comparativum*, noch *Superlativum*.

L'OCASION PROCHAINE du péche, eine nahe gelegenheit [versuchung] zur sünde.

PROCHAINEMENT, *adv.* des nähesten; nähester tage; neulich.

☧PROCHAINEMENT, [im rechts-handel] auf nähesten termin.

PROCHE, *adj.* nahe. La maison la plus proche: das nächste haus. Proche parent: naher anverwandter.

PROCHE, *adv.* nahe. L'ennemi est proche: der feind ist nahe.

PROCHE, *præp.* nahe bey. Proche de la muraille: nahe an der maur.

DE PROCHE en proche: nahe bey einander; eins neben dem andern.

PROCHE, *f. m.* anverwandter; bluts-freund. Suivre le sentiment de ses proches: dem rath seiner anverwandten folgen.

PROCLAMATION, *f. f.* [spr. *Proclamacion*] abkündigung; ausruff. Proclamation de ban de mariage: aufgebot.

PROCLAMATION, klage eines münchs, wider einen andern, in öffentlichem capitul.

PROCLAMATION, [bey einigen ordens-leuten] gebot, sich auf die erde hinzustrecken.

PROCLAME, *f. f.* [bey den münchen] öffentliche bekenntniß seiner fehler, vor dem capitul.

PROCLAMER, *v. a.* ausruffen; abkündigen. Proclamer au son des trompettes: unter dem schall der trompeten ausruffen; ausblasen. Il fut proclamé Roi: er ward für einen König ausgeruffen.

PROCLAMER, einem ordens-mann gebieten, sich auf die erde hin zu strecken.

PROCONSUL, *f. m.* land-voigt; verweser einer landschaft, bey den alten Römern.

PROCONSULAT, *f. m.* land-voigtey; verweserschaft; lands-hauptmannschaft.

†PROCREATION, *f. f.* [spr. *Procréacion*] zeugung; kinder-zeugung.

†PROCREER, *v. a.* zeugen.

PROCRIS, *f. m.* [bey den blumen-kennern] eine weiße purpur-braun-roth-gesprengte nelcke.

PROCURATEUR, *f. m.* vorsteher. Procurateur de S. Marc: vorsteher der kirchen S. Marci in Venedig, eine vornehme obrigkeitliche person des Raths daselbst, wie auch zu Genua.

PROCURATEUR, schaffner eines klosters.

PROCURATIE, eines procuratoris von S. Marco district oder gerichts-kammer.

PROCURATION, *f. f.* [spr. *Procuracion*] vollmacht; gewalt. Passer une procuration: eine vollmacht ausstellen. Donner une procuration: vollmacht auftragen.

PROCURATRICE, *f. f.* bevollmächtigte; die vollmacht hat.

PROCURER, *v. a.* verschaffen; ausrichten; zu wege bringen. Procurer du bien, de l'honneur &c. à quelcun: einem reichthum, ehre, u. s. w. zu wege bringen. Procurer la paix: frieden stifften. Ce chagrin lui à procuré la mort: der verdruß hat ihm den tod verursachet.

PROCUREUR, *f. m.* sachwalter; procurator. Procurateur du Roi: Königlicher procurator, so die fiscalische sachen treibet. Procureur général: general-procurator, ein Königlicher bedienter in dem parlament zu Paris.

PROCUREUR, ein bevollmächtigter, der für einen andern etwas verrichtet.

☧PROCUREUR, [bey der handlung] Qui fait ses affaires par procureur, va ordinairement en personne à l'hôpital, wer seine sachen durch andere verrichtet, der gehet gemeiniglich in person in das lazareth, d. i. er verdirbt, sprüchw.

PROCUREUR fiscal, ou Procureur d'office, der fiscal eines orts; procurator eines herrn, der vor dessen gerichten seine rechts-sachen treibet.

PROCUREUR, [in einem kloster] der pater procurator, der die rechts-sachen und andere angelegenheiten eines klosters besorget.

PROCUREUR de la foi, der fiscal bey der inquisition.

PROCUREUSE, *f. f.* procuratorin; eines procurators frau. [wird allein von der hohen bedienten, nicht von den gemeinen weibern gebraucht.]

☧PROCYON, [in der stern-kunst] der gröste stern im kleinen hund.

¶PRODE, ou PROUDE, *f. f.* eine fromme, wackere frau.

PRODIGALEMENT, *adv.* verschwenderisch. Il dépense son bien prodigalement: er verschwendet sein gut.

PRODIGALEMENT, reichlich, in grossem überfluß. Dieu verse sur nous prodigalement ses graces, Gott überschüttet uns reichlich mit seinen gnadengaben.

PRODIGALITE', *f. f.* verschwendung.

PRODIGE, *f. m.* wunder; wunderwerck; wunder-zeichen. Faire des prodiges: wunder thun. Les prodiges étonnent le petit peuple: die wunderzeichen erschrecken das gemeine volck.

* C'EST UN PRODIGE de valeur; d'éloquence &c. er ist ein wunder der tapferkeit; der wohlredenheit u. s. w.

PRODIGIEUX, *m.* PRODIGIEUSE, *f. adj.* ungeheuer; wundersam; entsetzlich. Une taille prodigieuse: eine entsetzliche leibes-grösse.

PRODIGIEUX, wundersam; vortrefflich; ungemein. Une mémoire prodigieuse: ein ungemeines gedächtniß.

PRODIGIEUX, *f. m.* ein wundersames, erstaunung-volles ding. Il aime le prodigieux, wundersame dinge hat er gerne.

PRODIGIEUSEMENT, *adv.* wundersam; überaus. Prodigieusement laid: überaus ungestalt.

PRODIGUE, *adj.* verschwenderisch. L'enfant prodigue de l'evangile: der verschwenderische oder verlohrne sohn, in dem evangelio.

PRODIGUE, mild; freygebig. Le ciel prodigue en benedictions envers vous: der himmel, welcher mit seinem segen gegen euch überaus mild gewesen; seinen segen über euch reichlich ausgeschüttet.

PRODIGUE. Il est prodigue de promesses, mais &c. er verspricht überaus viel, aber &c.

IL EST PRODIGUE de sa vie, er schonet sein leben gar im geringsten nicht.

PRODIGUE, *f. m.* verschwender; durchbringer.

PRODIGUER, *v. a.* verschwenden; durchbringen. Prodiguer son bien: sein gut durchbringen.

*PRODIGUER ses caresses, unmäßig liebkosen.

†PRODIGUER son sang pour la patrie, seines blutes zum dienst des vaterlandes nicht schonen.

PRODITEUR, *f. m.* ein verräther, traître.

¶PRODITION, *f. f.* verrätherey, trahison.

☧PRO-

✠PRODITOIREMENT, *adv.* [im gerichten] verrätherischer weise. Il l'a tué proditoirement, er hat ihn verrätherischer weise umgebracht.

¶PRODOM, ou PRODON, *f.m.* ein redlicher, kluger mann.

PRODROME, *f.m.* eine vorgängige sache, ein vorläufiges werck.

PRODUCTION, *f.f.* das hervorbringen, die zeugung.

PRODUCTION, [spr. *Produccion*] hervor gebrachte frucht; arbeit. Les productions de la terre: die erd-früchte; feld-früchte.

*LES PRODUCTIONS de son esprit sont belles, seine schriften sind schön.

✠PRODUCTION, vorlegung; aufweisung der urkunden im gericht.

✠PRODUCTION des témoins, [im rechts handel] vorstellung der zeugen.

PRODUCTRICE, *f.f.* die etwas hervor bringet.

PRODUIRE, *v.a.* hervor bringen; tragen. Arbre qui produit de ses beaux fruits: ein baum der schöne frucht trägt.

* C'EST UNE DES MEILLEURES PIECES QU'IL AIT PRODUITES, das ist eines der schönsten wercke, so er gemacht; heraus gegeben.

✠PRODUIRE, [im gericht] vorlegen: aufweisen; verstellen. Produire ses titres: seine urkunden vorlegen. Produire des témoins: zeugen vorstellen.

PRODUIRE, vorstellen; bekannt machen; verziehen. Il a été produit à la cour: er ist bey hofe vorgestellet [bekannt gemacht] worden.

PRODUIRE des filles débauchées, unzüchtige weibs-personen verführen, andere mit solchen bekannt machen wird von kupplern und kupplerinnen gesagt.

PRODUIRE d'excellens ouvrages, vortreffliche schriften herausgeben, verfertigen.

PRODUIRE, stellen aus büchern anführen, etwas zu bestärcken, zu beweisen.

✠PRODUIRE, [in der rechen-kunst] machen, geben. Huit multiplié par soi même produit 64, acht in sich selbst multiplicirt macht 64.

SE PRODUIRE, *v.r.* sich hervor thun; sich sehen lassen; sich bekannt machen.

✠PRODUIT, *f.m.* das facit; product in der multiplication.

PRODUIT d'une ferme, was eine verpachtete sache einträgt.

PRODUIT, [bey der handlung] gewinn einer handels-gesellschaft, nach abzug des capitals und der interessen davon.

PROEDRE, *f.* PRITANE.

¶PROE'ME, *f.m.* eine vorrede, eingang zu einer rede.

✠PROEMPTOSE, *f.f.* [in der sternkunst] eine ausrechnung, nach welcher die neuen monden, vermöge der lunarischen æquation, in 312 und einem halben jahr, einen tag eher kommen.

¶PROESME, PROISME, ou PROSME, *f.m.* ein anverwandter.

PROFANATEUR, PROFANEUR, *f.m.* verächter Gottes, oder Gott-geheiligter dinge.

PROFANATION, *f.f.* [spr. *Profanacion*] entheiligung; verachtung geheiligter dinge.

PROFANE, *f.m.* ein kunst verächter, der aus unwissenheit etwas verachtet.

PROFANE, PROPHANE, *adj.* weltlich. Histoire profane: die weltliche geschicht. Lieu profane: ein weltlicher [gemeiner] ort.

PROFANE, ruchlos. Un homme profane: ein ruchloser mensch; Gottes-verächter.

PROFANE, eitel; weltlich. La comedie est un divertissement profane, die comödie ist eine weltliche, eitele ergötzlichkeit.

PROFANE', *m.* PROFANE'E, *f. adj.* entweihet; entheiliget.

PROFANER, *v. a.* entheiligen: schänden heilige dinge schmähen. Profaner l'Ecriture: die heil. Schrift entheiligen wenn man sie zu unheiligen dingen anwendet.

PROFANER, entweihen. Le premier coup de marteau profane un calice, der erste schlag mit einem hammer entweihet einen kelch.

*PROFANER les sciences, die gelehrsamkeit schänden, wenn man sie zu einem unwerthen zweck mißbraucht.

PROFANEUR, *f.* PROFANATEUR.

PROFECTICE, *adj.* [in dem pabstl. recht] Pecule profectice, einen guth das ein geistlicher durch seine pfründ erlanget hat.

PROFECTICE, *adj. c.* [in der rechtslehre] Biens profectices, güter, so der vater den kindern, die er in seiner gewalt hat, unter die hände gegeben.

PROFERER, *v. a.* aussprechen; vorbringen. Il ne profera pas la moindre parole: er sprach nicht ein wort.

PROFE'S, *f.m.* der in einen orden getreten; neu-angetretener ordens-bruder. Jesuite profés: Jesuit, so das vierte gelübd übernommen.

✠PROFE'S, *m.* PROFESSE, *f. adj.* Maison professe des Jesuites: profeß-haus der Jesuiten.

‡*IL EST PROFE'S en l'ordre des coteaux, sprüchw. er ist ein guter wein-koster; ein kenner guter weine.

PROFESSE, *f.f.* neu angetretene ordens-schwester.

PROFESSER, *v. a.* lehren; üben; sich für etwas ausgeben. Il professe la médecine; les matématiques, &c. er lehrt oder treibt die artzney-kunst; die mathematick, u. s. w. er giebt sich für einen artzt; mathematicum aus.

PROFESSER, etwas öffentlich gestehen.

PROFESSER une religion, une doctrine, sich zu einer religion, einer lehre bekennen.

PROFESSEUR, *f.m.* lehrer einer wissenschaft oder kunst; professor.

PROFESSION, *f. f.* öffentliches glaubens-bekänntniß. Il fait profession de la religion reformée, er bekennet sich zu der reformirten religion.

PROFESSION, lebens-art; handthierung; gewerb; stand. Avoir une profession: eine gewisse handthierung [lebens-art] haben. Exercer une profession: ein gewerb treiben. La profession d'avocat est honorable: der anwalden stand ist ehrlich.

PROFESSION mercantille, handlung.

*IL FAIT PROFESSION d'être savant, er will ein gelehrter seyn; er giebt sich für einen gelehrten aus. C'est un bel esprit de profession: er sucht mit gantzem fleiß einen sinnreichen kopf abzugeben. Joueur de profession: ein spieler, der aus dem spiel ein handwerck macht.

✠PROFESSION, ordens gelübde; verlobung zu einem geistlichen orden. On ne fait profession qu'après le noviciat: man leistet das ordens gelübde nicht eher als wenn das probe jahr zu ende ist.

PROFESSOIRE, *f.m.* zeit die gleich auf das ordens gelübde folget, bey den Benedictinern.

PROFIL, PORFIL, *f. m.* stand-zeichnung; gerade zeichnung eines gemählds.

UNE TETE DE PROFIL, ein gesicht das von der seiten gemahlet ist.

PROFIL de bâtiment, aufriß; aufzug eines gebaues.

PROFIL de forteresse, durchschnitt eines vestungs-wercks.

✠PROFILER, *v. a.* umziehen; ein gemähl zeichnen; aufreissen.

PROFIT, *f. m.* nutz; gewinn. Faire profit: nutzen schaffen; gewinnen. Mettre à profit: zu nutzen bringen; nützlich anlegen.

✠PROFIT, [im rechts-handel] gewinnung der rechts sache. Un defaut emportant du profit, ein fehl [mangel] wodurch der gegentheil die sache gewinnet. La sentence a été rendue à son profit, das urtheil ist zu seinem vortheil ausgeschlagen, gesprochen worden, er hat ein gutes urtheil erhalten.

VOILA' UN HABIT FAIT A' PROFIT, das ist ein kleid, das man lange nutzen, tragen kan.

PROFIT, zinß von ausgeliehenem geld.

PROFIT de fief, lehn-gelder die man bey mancherley veränderungen dem lehnsherrn bezahlen muß.

PROFITABLE, *adj.* nützlich; zuträglich.

PROFITABLE, einträglich. Un emploi profitable, eine einträgliche bedienung.

PROFITER, *v. n.* nutzen; nutzen bringen; schaffen. Faire profiter son argent: mit seinem geld nutzen schaffen. Cela ne vous

vous profitera pas: das wird euch keinen nutzen bringen.

*PROFITER de l'ocasion, sich der gelegenheit bedienen; die gelegenheit zu seinem nutzen anwenden.

PROFITER, fortkommen; zunehmen. Les arbres ne profitent pas dans ce fond: die bäume nehmen nicht zu in diesem erdreich. Vos bestiaux ne profitent point, euer viehe nimmt nicht zu, bleibt immer mager.

*PROFITER dans les études, im studiren fortkommen.

PROFITEROLES, *f. m.* aschen-kuchen. Potage de profiteroles: art suppen, mit allerhand schleckereyen.

♓ PROFONCIE, *adj.* [in der seefahrt] Vaisseau profoncié: schiff das tief unter wasser gehet.

PROFOND, *m.* PROFONDE, *f. adj.* tief. Une cave profonde: ein tiefer keller. Riviere profonde: tiefer strom.

PROFOND, tief; weit; weit hinein streckend. Une forêt profonde: ein tiefer wald. Une maison profonde: ein tiefes haus.

♓ PROFOND, [in der anatomie] das andere beugende finger-mäusgen.

♓ PROFOND, [in der anatomie] das grosse zehen-beugende mäusgen.

*UN PROFOND respect, eine tiefe ehrerbietung.

* HOMME D'UNE PROFONDE érudition, ein grund-gelehrter mann.

*UN PROFOND sommeil, ein tiefer [harter] schlaf.

*UNE PROFONDE réverence, ein tiefer bückling; tiefe leibes-neigung.

PROFONDE'MENT, *adv.* tief. Enraciné profondément: tief eingewurtzelt. Saluër profondément: sich tief neigen.

PROFONDEUR, *f. m.* tiefe. La profondeur du fleuve: die tiefe des stroms.

*DIEU CONNOIT LES PROFONDEURS du cœur, Gott kennet das innerste der hertzen; die heimlichen gedancken.

PROFONDEUR, die erstreckung, länge eines dings. Ce bâtiment a plus de profondeur que de largeur, das gebäude ist langer als es breit ist.

PROFONDEUR, die gründlichkeit. La profondeur de sa science, die gründlichkeit seiner wissenschaft.

PROFONDEUR, [im kriege] die höhe, wie viel leute hinter einander stehen. L'infanterie doit combattre sur beaucoup de profondeur & peu de front: in einem treffen muß das fuß-volck mehr höhe als breite, oder fronte haben.

♓ PROFONTIE', *adj. m.* [in der seefahrt] Navire profontié, ein schiff, das tief unter wasser gehet, oder tiefes wasser haben muß.

PROFUSEMENT, *adv.* allzuviel; unmäßiger; verschwenderischer weise. Il donne profusément, er schenckt allzu viel weg.

PROFUSION, *f. f.* überfluß; unmäßige mildigkeit. Faire des profusions: überfluß treiben.

¶PROGENIE, *f. f.* geschlecht; race.

PROGNOSTIC, PROGNOSTIQUER, *s.* PRONOSTIC.

PROGRAMME, *f. m.* [auf schulen] aushang; ausschreiben; bekanntmachung einer schul-handlung; programma.

PROGRAMME, [bey dem buch-handel] ein entwurff, kurtzer auszug eines wercks, das durch subscription gedruckt werden soll, diese bedeutung ist neu.

PROGREZ, *f. m.* [in der stern-kunst] lauf; das fortrücken. Le progrez journalier du soleil, der tägliche lauf der sonne.

‡PROGRES, fortgang. Faire de grands progrés: tapfer fortgehen; starcken fortgang gewinnen.

PROGREZ, das wachsthum; das zunehmen. Empêcher le progrez d'une maladie, das wachsthum einer kranckheit hindern.

♓ PROGREZ, [in der music] Mauvais progrez, übelklingendes steigen oder fallen der noten.

♓ PROGRESSIF, *m.* PROGRESSIVE, *f. adj.* fortgehend; fortgängig. Mouvement progressif: fortgängige bewegung; wodurch ein fortgang gewircket wird.

♓ PROGRESSIF, [in der stern-kunst] vor sich gehend. Mouvement progressif de Jupiter, die vor sich gehende bewegung des Jupiters, wird nur von den planeten gesagt.

♓ PROGRESSION, *f. f.* fortgang; fortgehen. Mouvement de progression: fortgangs-bewegung.

♓ PROGRESSION, [in der stern-kunst] die ordentliche bewegung eines planeten durch das zeichen des thier-kreises.

♓ PROGRESSION, fortgang; aufsteigen; fortsetzung eines gewissen ebenmasses in den grössen oder zahlen.

♓ PROHIBE', *m.* PROHIBE'E, *f. adj.* [im kirchen-recht] verboten. Se marier dans un degré prohibé: in verbotener sippschaft heyrathen.

PROHIBE'. Marchandises prohibées, verbotene waaren.

♓ PROHIBER, *v. a.* verbieten; gerichtlich untersagen, ist nur in kirchen- und rechts-sachen üblich. Prohiber le port d'armes, verbieten gewehr zu führen.

♓ PROHIBITION, *f. f.* [spr. *Prohibicion*] verbot; gerichtliche untersagung.

PROÏE, *f. f.* raub; beute. Le loup cherche sa proïe: der wolf suchet seinen raub; gehet auf den raub aus.

*SE DONNER EN PROÏE à ses passions, sich seinen begierden gantz und gar ergeben.

*ÊTRE EN PROÏE, zum raub werden; der gewalt und dem unrecht offen stehen.

♓ PROJECTION, *f. f.* [spr. *Projeccion*] [in der schmeltz-kunst] Poudre de projection: gold-pulver, durch welches geringe metalle in gold verwandelt werden sollen.

♓ PROJECTION d'une statuë: guß [abguß] eines bildes.

PROJECTION, ein wurff. Mouvement de projection, bewegung eines in die luft geworffenen cörpers, z. e. eines steins u. d. m.

♓ PROJECTION, [in der apothecke] bereitung gewisser materien, da immer etwas, so zur absicht dienet, über dem feuer, nach geworffen wird.

♓ PROJECTION, aufriß einer figur nach einem gewissen aug-punct.

♓ PROJECTURE, *f. f.* [in der baukunst] auslaufung; ausladung des simswercks an einem gebäu; vorstechung.

¶PROIER, *v. a.* bitten; prier.

¶PROIERE, *f. f.* eine bitte; priere.

PROJET, *f. m.* anschlag. Faire des projets: anschläge machen.

PROJET, entwurf. Projet d'accommodement, entwurf eines vergleichs.

PROJET, ein umständlicher aufsatz, was zu vollziehung einer sache erfordert wird.

PROJET, [bey der corallen-fischerey] der das corallen-netz auswirfft.

PROJETTER, *v. a.* anlegen; überlegen; abfassen; entwerfen. Projetter un dessein, einen anschlag machen, überlegen.

♓ PROJETTER, [in der schmeltz-kunst] versuchen; einen versuch machen.

♓ PROJETTER, [in der alchymie] aufwerffen; die tinctur auftragen.

¶PROIEZ, *f. f.* beute, raub; butin, proye.

¶PROISIE', *m.* PROISIE'E, *f. adj.* geschätzet; geachtet.

♓ PROLATION, *f. f.* [in der singe-kunst] coloratur.

PROLEGOMENES, *f. m. pl.* vorbericht an den leser.

♓ PROLEPSE, *f. f.* [in der rede-kunst] benehmung der einwürffe.

† PROLIFIQUE, *adj.* fruchtbar; zur kinder-zeugung tüchtig. La vertu prolifique: die zeugungs-kraft.

† PROLIXE, *adj.* lang; weitläufig in der rede. Un discours prolixe, eine lange rede. Il est trop prolixe dans ses discours, er ist zu lang [weitläufig] in seinen reden.

† PROLIXEMENT, *adv.* weitläufig.

† PROLIXITE', *f. f.* länge; weitläufigkeit der rede.

PROLOGUE, *f. m.* vorrede; vorbericht eines schau-spiels.

¶PROLOGUE, vorredner eines schauspiels.

PROLOGUE, weitläuftiges geschwätz, das einer vor anbringung der haupt sache vorbringet.

PROLONGATION, *f. f.* [spr. *Prolongacion*] erlängerung; erstreckung; aufschub.

PROLONGER, *v. a.* verlängern; erstrecken; aufschieben. Prolonger sa vie: sein

seinleben verlängern. Prolonger le tems: die zeit erstrecken. Prolonger une affaire: ein geschäft aufschieben.

✗PROLONGER un vaisseau, mit einem schiff zu dem andern nähern; sich näher zum andern legen.

PROLUSION, *f. f.* eingang eines werckes; vorspiel.

¶PROMECONDE, *f. m.* schaffner; speise-meister: dépensier.

PROMENADE, *f. f.* spazier-gang; spazieren-gehen. Faire une promenade: einen spazier-gang thun. La promenade est belle aujourd'hui: heut ist es schön wetter zum spazieren gehen.

PROMENADE, spazier-platz, der ort, wo man spazieren gehet.

PROMENER, POURMENER, *v. a.* [das letzte ist unrecht] leiten; gängeln; herum führen. Promener un enfant: ein kind leiten. Promener quelcun dans la ville: einen in der stadt herumführen.

PROMENER un cheval, ein pferd an der hand ins feld führen.

*PROMENER sa veuë, seine augen umher gehen lassen; sich umschauen.

PROMENER, *v. a.* spazieren gehen; hin und hergehen. Faire promener quelcun: einem vergebliche hin- und wiedergänge machen.

‡*ENVOIER PROMENER quelcun, einen abweisen; fortschicken; gehen lassen.

SE PROMENER, *v. r.* spazieren-gehen. Se promener à la fraicheur: im kühlen spazieren gehen. Se promener en carosse; à cheval: spazieren fahren; reuten. Se promener dans les païs étrangers: in der fremde herum reisen.

†VA TE PROMENER, geh! packe dich.

PROMENOIR, *f. m.* spazier-gang; spazier-platz; lust-gang. Un plaisant promenoir: ein angenehmer lust-gang; spazier-platz.

PROMESSE, *f. f.* zusage; versprechen. Tenir sa promesse: seine zusage halten. Satisfaire à la promesse: seinem versprechen genüge thun. Faire une promesse de mariage à une fille: einer jungfrau die ehe versprechen.

PROMESSE, eigene handschrift; verschreibung. Reconnoître une promesse en justice: seine handschrift gerichtlich erkennen.

PROMETE'E, [in der stern-kunst] Hercules, ein nordisches ungestaltes gestirn.

†PROMETTEUR, *f. m.* verheisser; versprecher; der viel verspricht, und wenig hält.

†PROMETTEUSE, *f. f.* verheisserin; die viel verspricht, und wenig hält.

PROMETTRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Mettre*] versprechen; zusagen; verheissen. Tenir ce qu'on promet: halten was man versprochen. Promettre une fille en mariage à quelcun: eine jungfrau einem zur ehe versprechen.

*PROMETTRE beaucoup, viel verheissen; grosse hoffnung von sich geben. Ce jeune homme promet beaucoup: der junge mensch giebet grosse hoffnung von sich.

‡PROMETTRE monts & merveilles, sprüchw. goldene berge verheissen; unmäßige verheissungen thun.

PROMETTRE plus de beurre que de pain: mehr versprechen als man halten will.

‡IL SE RUINE A' PROMETTRE mais il s'aquitte; se récompense à ne rien tenir, sprüchw. er verspricht viel und hält wenig; er meynt, versprechen wäre ehrlich, halten aber schwerlich.

‡IL NE SERA PAS SI MECHANT QU'IL A PROMIS à son capitaine, sprüchw. seine drohungen haben nicht viel zu bedeuten.

SE PROMETTRE, *v. r.* ihm selbst zusagen; hoffen; sich versehen. Je me promets de reüssir: ich hoffe [ich versehe mich] es werde mir gelingen.

PROMEU, s. PROMU.

PROMIS, *m.* PROMISE, *f. adj.* versprochen. Une fille promise: eine versprochene jungfrau.

PROMISSION, *f. f.* verheissung; zusage; versprechen. La terre de promission: das gelobte land; das land der verheissung.

PROMONTOIRE, *f. m.* vorgebürge; landes-spitze.

PROMOTEUR, *f. m.* ein anstifter, urheber eines dings. On ne tient pas le promoteur de cet assassinat: den anstifter dieses meuchel-mords hat man nicht.

PROMOTEUR, der fiscal, bey einem geistlichen gericht.

PROMOTEUR, [im Römischen kirchen-recht] Fiscal in geistlichen sachen. Promoteur des maîtres d'école à Paris: aufseher über die winckel-schulen zu Paris.

PROMOTEUR, [in einigen gewohnheiten] ein procurator, einer weltlichen herrschaft.

PROMOTION, *f. f.* [spr. *Promocion*] erhebung; beförderung. Feliciter quelcun sur sa promotion à une charge: einem zu seiner beförderung zu einem amt glück wünschen.

PROMOUVOIR, *v. a.* befördern; zu einem ehrenstand helfen.

PROMOUVOIR les lettres, die gelehrsamkeit, die wissenschaften befördern.

PROMPT, *m.* PROMPTE, *f. adj.* [spr. *Pron*, *Pronte*] fertig; hurtig; willig; willfertig. Etre promt à servir les honnêtes gens: willfertig seyn, rechtschaffenen leuten zu dienen. Un esprit promt: ein fertiger [hurtiger] geist.

PROMT, geschwind. Promt comme le vent: geschwind, wie der wind.

VIN, QUI EST PROMPT à boire, wein, der trinckbar ist, den man trincken kan.

PROMT, gäh-zornig; kurtz angebunden; hastig. Il a la main prompte: er schlägt gerne bald zu.

PROMPTEMENT, *adj.* [spr. *Prontement*] hurtig; fertig; alsobald; unverweilt.

PROMPTITUDE, *f. f.* eilfertigkeit; willfertigkeit; übereilung. Promptitude à croire le mal: eilfertigkeit das böse zu glauben.

PROMPTITUDE, gäh-zorn; hitze.

PROMPTUAIRE, *f. m.* kurtzer begriff.

PROMU, *m.* PROMUE, *f. adj.* befördert; erhoben.

PROMULGATION, *f. f.* [spr. *Promulgacion*] verkündigung; bekanntmachung; anslassung eines gebots.

PROMULGUER, *v. a.* offenbar machen; kundthun. Promulguer des loix: gesetze geben, bekannt machen, das wort aber ist verdächtig.

PROMYLE'E, *f. f.* die mühlen-göttin, der alten Heyden.

✗PRONATEURS, [in der anatomie] die runde vorwärts-kehrende hand-mäusgen.

✗PRONATION, [in der anatomie] die vorwärts-kehrende bewegung der hand.

PRÔNE, PROSNE, *f. m.* [das *s* ist stumm] vermahnung, so der pfarrer in der Römischen kirche alle sonntage an seine gemeine thut.

†PRÔNE, eine lange, verdrießliche vermahnung. Je me moque de ses longs prônes: ich lache über seine langen prediaten; vermahnungen.

†PRÔNER, *v. n.* die vermahnung halten.

†*PRÔNER, rühmen; ausbreiten. Prôner quelcun par tout: einen überall loben.

PRÔNER, weitläuftig erzählen, lange reden halten. Il y a trois heures qu'il prône: er plaudert schon drey gantze stunden.

†*PRÔNEUR, *f. m.* lob-sprecher; der von allen dingen viel rühmens macht.

†*PRÔNEUR, ein tadeler, ein immerwährender straf-prediger.

†PRONOM, *f. m.* vor-wort; pronomen, in der sprach-kunst.

PRONONCE' de l'arrêt, das urtheil des richters.

PRONONCER, *v. a.* aussprechen. Prononcer distinctement les mots: die worte deutlich aussprechen.

✗PRONONCER, [im gericht] sprechen; erkennen. Prononcer la condannation à un criminel: einem missethäter das urtheil sprechen. Prononcer une excommunication: einen kirchen-bann verkündigen.

PRONONCER, beantworten, seine meinung sagen. Des que vous aurez prononcé, on obéira: so bald ihr eure meinung werdet gesagt haben, wird man gehorchen.

✗PRONONCER, [in der mahlerey] deutlich vorstellen; ausmahlen. Pro-

noncer une main, un bras, &c. eine hand, einen arm u. s. w. ausmahlen.

PRONONCIATION, *s. f.* [spr. *Prononciacion*] aussprache. Une belle prononciation: eine reine aussprache.

PRONONCIATION, die kunst zierlich auszusprechen; eine rede zierlich herzusagen.

PRONONCIATION, ein gerichtlicher ausspruch; abschied; urtheil.

PRONOSTIC, PROGNOSTIC, PROGNOSTIQUE, *s. m.* weissagung; verkündigung; wahrsage; vorbedeutung; Faiseur de pronostics: wahrsager; weissagungen-steller; prognosticant. C'est un pronostic de sa mort: das ist eine vorbedeutung seines todes.

PRONOSTICATION, *s. f.* [spr. *Pronosticacion*] wahrsage-stellung; wahrsagerey.

PRONOSTIQUER, *v. a.* verkündigen; weissagen; vorhersagen; vorbedeuten. Se mêler de pronostiquer: zukünftige dinge verkündigen wollen.

PRONOSTIQUEUR, *s. m.* wahrsager; der etwas weissagt.

PROPAGATION, *s. f.* [spr. *Propagacion*] fortpflantzung; fortsetzung; fortzeugung. La propagation du genre humain: die fortpflantzung des menschlichen geschlechts.

*LA PROPAGATION de la foi, die ausbreitung [fortsetzung] der Christlichen lehr unter den ungläubigen.

PROPAGATION, [in der natur-lehre] fortsetzung; fortgang, wird vom licht und getöse gesagt.

PROPENSION, *s. f.* die natürliche neigung schwerer cörper nach dem mittelpunct der erde.

†PROPENSION, neigung; zuneigung. La propension naturelle au mal; die angebohrne neigung zum bösen.

PROPHÉTE, *s. m.* prophet.

*PROPHETE de malheur, einer der immer unglück propheceyet.

PROPHÉTE, der vermittelst seiner klugheit oder kunst etwas vorher saget.

†*IL EST PROPHÉTE du passé, er verkündiget geschehene dinge.

PROPHÉTESSE, *s. f.* prophetin.

PROPHÉTESSE, eines propheten eheweib.

PROPHÉTIE, *s. f.* [spr. *Profécie*] prophecey; weissagung, aus göttlicher eingebung.

PROPHÉTIE, weissagung durch kunst, oder von ungefähr.

PROPHÉTIQUE, *adj.* prophetisch. Esprit prophétique: ein prophetischer geist; ein geist der weissagung.

PROPHÉTIQUEMENT, *adv.* prophetischer weise. Il en parle prophétiquement: er hat davon als ein prophet geweissaget.

PROPHÉTISER, *v. a.* propheceyen; weissagen, durch göttliches eingeben.

PROPHÉTISER, sich heftig bewegen, wie diejenigen, so von dem guten, oder bösen, geist getrieben wurden.

PROPHÉTISER, [in der heil. schrift] singen, springen, auf instrumenten spielen.

† * PROPHÉTISER quelque chose, etwas zuvor sagen.

PROPICE, *adj.* günstig; geneigt; zugethan. Le ciel est propice à ses voeux: der himmel ist seinem verlangen geneigt.

PROPICE, bequem; gut. Avoir l'occasion propice: eine bequeme, gute gelegenheit haben.

PROPINE, [in der päbstl. cantzeley] gebühr, so für die ausfertigungen gewisser briefe, so pfründen und abteyen betreffen, gegeben wird.

PROPITIATION, *s. f.* [spr. *Propiciacion*] versöhnung; aussöhnung. Sacrifice de propitiation: versöhnungs-opfer; sühn-opfer.

PROPITIATION, das versöhnungs-fest, bey den Juden.

PROPITIATOIRE, *s. m.* [spr. *Propiciatoire*] der gnaden-stuhl über der bunds-lade, in dem Israelitischen heiligthum.

PROPITIATOIRE, *adj.* versöhnend; zur versöhnung dienend. Sacrifice propitiatoire: sühn-opfer.

PROPOLIS, *s. f.* stopf-wachs. damit die bienen alle ritzen und löcher in ihren körben verstopfen.

PROPORTION, *s. f.* [spr. *Proporcion*] gleichmaß; ebenmaß; verhältniß. Garder une juste proportion: ein genaues ebenmaß halten. Agir à proportion de ses forces: würcken nach dem maß seiner kräfte; nachdem die kräfte zureichen. Bâtiment qui a une belle proportion: ein bau daran eine schöne verhältniß zu befinden. Proportion aritmetique: verhältniß der zahlen. Proportion géometrique: verhältniß der grössen. Proportion harmonique: verhältniß der stimmen; des klangs. Compas de proportion: ein proportional-zirckel.

PROPORTIONNÉ, *m.* PROPORTIONNÉE, *f. adj.* geschicklich; wohl eingetheilet; wohl geordnet; in einem eben maß. Un corps bien proportionné: ein geschicklicher [wohl-eingetheileter; wohl-gestalteter] leib. Mal proportionné: übel-eingerichtet; ungestaltet; das kein gut ebenmaß hat.

PROPORTIONNEL, *m.* PROPORTIONNELLE, *f. adj.* das eine gewisse verhältniß hat; proportionirlich.

PROPORTIONNELLEMENT, *adv.* proportionirlich; geschicklich.

PROPORTIONNÉMENT, *adv.* gleichmäßig; ebenmäßig; nach dem eben-maß. Porportionnément à la capacité du peuple: in solchem maß [auf solche weise] wie es das volck begreifen kan.

PROPORTIONNER, *v. n.* in ebenmaß bringen; ermäßigen. Proportionner la recompense au travail: die belohnung nach der arbeit ermäßigen; einrichten.

PROPOS, *s. m.* rede; worte. Des propos injurieux: schmach-reden. Jetter des propos de guerre: etliche worte von krieg mit einstreuen; sich etwas vom kriege verlauten lassen.

DE PROPOS DÉLIBERÉ, *adv.* mit gutem vorbedacht; wohlbedächtiglich.

À TOUT PROPOS, *adv.* überall; immerdar; bey jeder gelegenheit. Il parle de sa bravoure à tout propos: er redet überall und bey jeder gelegenheit von seinen helden-thaten.

À PROPOS, *adv.* eben recht; zu gelegener zeit; gelegen; füglich. Vous venez tout à propos: ihr kommet eben recht. Il ne jugea pas à propos de rien entreprendre: er hielt es nicht für rathsam etwas vorzunehmen.

†*ILS JOUENT À PROPOS rompus, sie schwatzen alles durch einander, ohne sich zu verstehen.

À PROPOS de cela je me souviens d'une autre chose, bey dieser gelegenheit erinnere ich mich einer andern sache; fällt mir was anders bey.

À QUEL PROPOS? zu was ende; warum?

PROPOS, ein vorschlag. On lui à jetté quelque propos de mariage: man hat ihm einigen vorschlag zu einer heyrath gethan.

HORS DE PROPOS, MAL À PROPOS, *adv.* zur unzeit; ungelegen; unzeitig. Une joye hors de propos: eine unzeitige freude. Parler mal à propos: zur unzeit reden; nicht zur sache reden.

☧ À TORT ET MAL À PROPOS, [in gerichten] mit unrecht und zur ungebühr: ist eine gewöhnliche formul, bey abbitten und ehren-erklärungen.

PROPOS, vorsatz; entschluß. Il faut faire un ferme propos de ne plus pecher: man muß den vesten vorsatz fassen nicht mehr zu sündigen.

PROPOSANT, *s. m.* angehender prediger; candidatus.

PROPOSANT, *m.* PROPOSANTE, *f. adj.* der etwas vorträgt.

PROPOSER, *v. a.* vortragen; vorbringen; vorschlagen. Proposer une dificulté: einen einwurf auf die bahn bringen. Proposer une chose au conseil: eine sache im rath vortragen. On lui a proposé un bon parti: man hat ihm eine gute partey vorgeschlagen.

PROPOSER, vornehmen. L'homme propose, & Dieu dispose: der mensch nimmt ihm etwas vor und Gott schickt es wie er will.

PROPOSER quelcun pour modéle, pour exemple, einen zum muster, zum exempel vorstellen.

PROPOSER un prix, einen preiß aussetzen.

PROPOSER, *v. n.* einen text aus der schrift erklären, bey den Reformirten.

☧PRO-

✠PROPOSITION, *f. f.* [spr. *Proposicion*] spruch; satz. Examiner; condanner &c une proposition: einen spruch oder satz untersuchen; verwerfen, u. s. w.

✠PROPOSITION, satz; ausspruch in einer schluß-rede.

✠PROPOSITION, satz; bewiesener satz in der meß-kunst.

PROPOSITION, [bey den Reformirten] erklärung eines texts, aus heiliger schrift, die ein candidatus ministerii verrichten muß.

PROPOSITION, art und weise etwas vorzutragen. Il a la proposition agréable: er hat einen angenehmen vortrag, ist in diesem verstand sehr verdächtig.

PROPOSITION, vortrag; vorschlag. Aprouver, rejetter &c. une proposition: einen vorschlag gut heissen; verwerfen, u. s. w.

✠PROPOSITION d'erreur, [in gerichten] nullität; querela nullitatis.

PAIN DE PROPOSITION, schau-brod, in dem Israelitischen heiligthum.

PROPRE, *f. m.* eigenschaft. C'est le propre de l'aimant d'attirer le fer: es ist eine eigenschaft des magnets, das eisen anzuziehen.

PROPRE, *adj.* eigen; besonder. C'est sa propre faute: das ist seine eigene schuld. Il en est réponsable en son propre & privé nom: er ist schuldig davor einig und allein zu haften. L'amour propre: die eigen-liebe; selbst-liebe. Nom propre: eigener name.

PROPRE, eigentlich. Le sens propre d'un discours: der eigentliche sinn; verstand einer rede. Se servir de mots propres: sich eigentlicher worte bedienen.

PROPRE, gerecht. Cet habit vous n'est pas propre: das kleid ist euch nicht gerecht.

PROPRE, eben. Vous êtes logé dans la propre maison, où il logeoit: ihr lieget in eben dem haus, darinnen er lag.

PROPRE, *f. m.* ein besonderes kirchen-gebet-buch, das jede kirche für sich hat.

PROPRE, tüchtig; geschickt; gut. Il est propre à la guerre; pour la guerre: er ist tüchtig zum krieg. Fruit propre à confire: obst das gut zum einmachen ist.

PROPRE, sauber; reinlich; zierlich. Une chambre fort propre: eine sehr reinliche [zierliche] stube. Il est toûjours propre: er ist allezeit sauber gekleidet.

✠PROPRE, [in gerichten] das eigenthum. Un moine profès n'a rien, qui lui soit en propre: ein münch, der seine kloster-gelübde abgeleget, hat nichts eigenes.

SE RENDRE PROPRE, sich zueignen.

PROPRE, [in den zucker-siedereyen, in America] der andere zucker-kessel, darinnen das zucker-rohr gesotten wird.

PROPREFET, *f. m.* der trabanten-unter-hauptmann, des ober-hauptmanns bey- oder nachgeordneter, im alten Rom.

PROPREMENT, *adv.* sauberlich; reinlich; zierlich. Chambre meublée fort proprement: eine zierlich aufgeschickte stube. Faire proprement le poil: den bart sauberlich putzen.

PROPREMENT, eigentlich. A' proprement parler: eigentlich zu reden.

PROPREMENT, artig; manierlich. Chanter, danser proprement: artig; manierlich singen, tantzen.

PROPRET, *m.* PROPRETTE, *f. adj.* sauberlich; rein angethan; wird aber nur von affectirt-reinlich angethanen personen gesagt.

PROPRETE', *f. f.* sauberkeit; reinlichkeit; zierlichkeit. Aimer, negliger &c. la propreté: die reinlichkeit lieben; nicht achten, u. s. w.

PROPRETE' d'un discours, die artigkeit einer rede.

PRO-PRETEUR, *f. m.* ein ex-prætor, der das vorige jahr prætor gewesen, bey den Römern.

✠PROPRIETAIRE, *f. m.* und *f.* eigenthümer; eigenthümerin; der oder die etwas als eigen besitzt.

PROPRIETAIRE de navire, eigenthums-herr eines schiffs: exercitor in den rechten.

PROPRIETAIRE, *adj.* [bey den mysticis] Ame proprietaire: eine seele, welche das gute nicht einig und allein zur ehre Gottes thut, sondern dabey annoch auf sich selbst, die künfftige belohnung u. d. m. siehet.

PROPRIETE', *f. f.* eigenschaft; besondere kraft; tugend. La proprieté du pavot est de faire dormir: der mohn hat die kraft, den schlaf zu bringen.

PROPRIETE', eigentliche bedeutung der worte.

✠PROPRIETE', eigenthum; eigenthums-recht.

ELIXIR DE PROPRIETE', s. ELIXIR.

PROPRIETE', [bey den mysticis] selbst-liebe; göttlicher eigen-nutz.

✠PROPTOSIS, *f. m.* [in der heil-kunst] das austreten eines leibes-theils, als des zäpfleins im hals, des auges aus dem haupt.

PRO-QUESTEUR, *f. m.* ein proquæstor; des quæstoris nachgeordneter; it. ein interims-quæstor, oder kriegs-zahlmeister.

PRO-RATA, [bey der handlung, u. d. m.] nach eines jeden antheil, oder vermögen.

✠PROROGATION, *f. f.* [spr. *Prorogacion*] aufschub; erstreckung einer vorgesetzten zeit. Obtenir la prorogation du terme: aufschub der zahlung erhalten; erstreckung des zahlungs-ziels erhalten.

LA PROROGATION du parlement d'Angleterre, die verschiebung [aussetzung] des parlaments in Engelland.

PROROGER, *v. a.* aufschieben; erstrecken. Proroger le tems d'une magistrature: den ablauf der verwaltung eines obrigkeitlichen amts erstrecken; verlängern; weiter hinaus setzen.

PROSAÏQUE, *adj.* Stile prosaïque: ungebundene schreib-art.

PROSATEUR, *f. m.* der in ungebundener rede schreibet.

PROSCENIUM, *f. m.* [bey dem antiquario] ein theatrum, erhabener ort, wo die schau-spiele vorgestellet wurden.

PROSCRIPTION, *f. f.* [spr. *Proscripcion*] achts-erklärung; vogel-frey-machung.

PROSCRIRE, *v. a.* in die acht erklären; vogel-frey machen.

*PROSCRIRE un mot, ein wort verwerfen; aus dem gebrauch verbannen.

PROSCRIRE, verbannen; wegschaffen. Cet homme est dangereux, il faut le proscrire de nos assemblées: der mensch ist gefährlich, wir müssen ihn aus unsern gesellschaften verbannen; wegschaffen.

PROSCRIT, *f. m.* vogel-frey.

*PROSCRIT, einer, der wegen einer schlimmen sache, in seine heimath, sich nicht getrauen darf.

PROSE, *f. f.* ungebundene rede.

PROSE, ou PRORSE, *f. f.* eine göttin, welche den weibern bey ihrer niederkunft helfen sollte.

PROSE, [in der Römischen kirche] lateinischer reim-gesang.

PROSELITE, *f. m.* neu-bekehrter; bekehrter glaubens-genoß.

PROSE'LITISME, *f. m.* beschaffenheit der neu-bekehrten.

PROSERPINE, *f. f.* des höllen gottes Plutonis ehe-weib.

PROSERPINE, [bey den blumen-kennern] eine rothe, iesabell-farbige und gold-gelbe tulipan.

PROSEUQUE, *f. f.* eine capelle, darinnen die Juden zusammen kamen und ihre andacht hielten.

PROSODES, *f. m.* fest-lieder, bey den Heyden.

PROSODIE, *f. f.* [in der sprach-kunst] ton-kunde; vers-kunde.

PROSOPOPE'E, *f. f.* antichtung der rede; wenn in einer rede eine abwesende person als redend eingeführt wird.

PROSPE'RE, *adj.* geneigt; günstig. Que les dieux vous soient prospéres: die götter müssen euch günstig seyn.

PROSPERER, *v. n.* gelingen; gerathen; fortkommen. Toutes ses afaires prospérent: alle seine geschäfte gerathen wohl. Il prospére visiblement: er kommt augenscheinlich fort.

PROSPERITE', *f. f.* wohlfahrt; wohlergehen; glücklicher fortgang. Etre dans une douce prosperité: sich in einem angenehmen wohlstand befinden.

✠PROSTAPHERE'SE, *f. f.* [in der stern-kunst] der unterschied zwischen der mittlern und wahren bewegung eines planeten.

✠PROSTATES, [in der anatomie] vorsteher; ausschiessende gefässe.

PROSTERNATION, *f. f.* [spr. *Prosternacion*] PROSTERNEMENT, *f. m.* fußfall.

SE PROSTERNER, *v. r.* zu fuß fallen; fußfällig werden.

PROSTITUE', *m.* PROSTITUE'E, *f. adj.* schandbar; schändlich; aller schande ergeben.

PROSTITUE'E, *f. f.* eine öffentliche hure.

PROSTITUE'E des philosophes, [in der alchymie] die materie, aus welcher der künstler das philosophische quecksilber gezogen hat.

PROSTITUER, *v. a.* schänden; aller schand ergeben.

PROSTITUER sa propre femme, sein eigen ehe-weib zur unzucht verleiten.

*PROSTITUER son honneur, sich selbst schänden; seiner eigenen ehre nicht achten; sich selbst entehren.

*PROSTITUER sa dignité, seine würde schänden. Prostituer la magistrature: das obrigkeitliche amt verunehren.

SE PROSTITUER, *v. r.* sich der unzucht ergeben; sich auf das huren-handwerck legen.

PROSTITUTION, *f. f.* [spr. *Prostitucion*] schändung; entehrung.

PROSTITUTION, hurerey; unzucht.

PROSTYLE, *adj.* Temple prostyle: ein tempel, der nur vornen her säulen hatte, bey den alten.

PROSYLLOGISME, *f. m.* [in der vernunft-lehre] ein syllogismus, damit man eine von den præmissis, oder vörder-sätzen, in dem haupt-argument beweiset.

PROTAIS, *f. m.* Protasius, ein manns-name.

✠PROTASE, *f. f.* vortrag; vorstellung des handels, so in einem schau-spiel enthalten ist.

PROTATIQUE, vorredner, [bey einem schau-spiel.]

PROTECTEUR, *f. m.* beschirmer; beschützer; beförderer. Avoir un puissant protecteur: einen mächtigen beförderer haben.

PROTECTION, *f. f.* [spr. *Proteccion*] schirm; schutz; beschirmung. Prendre la protection de quelcun; prendre quelcun en sa protection: jemand in schutz nehmen.

PROTECTRICE, *f. f.* beschützerin; beschirmerin.

PROTE'E, *f. m.* Proteus, ein meer-gott, bey den poeten.

*PROTE'E, ein unbeständiger; betrüger.

✠PROTE'E des philosophes, der philosophische Mercurius.

PROTEGER, *v. a.* beschirmen; beschützen; vertheidigen.

PROTESE, *f. f.* [in der sprach-kunst] zusatz eines buchstabens oder sylbe zu einem wort.

✠PROTEST, *f. m* [spr. *Protêt*] protest eines wechsel-briefs.

PROTESTANT, *f. m.* protestant; der Augspurgischen confeßion verwandter; Evangelischer.

PROTESTANT, ein freyer; liebhaber. Cette riche veuve a beaucoup de protestans, qui la recherchent: diese reiche wittwe hat viele freyer, die um sie werben.

PROTESTANT, *m.* PROTESTANTE, *f. adj.* protestantisch; evangelisch.

PROTESTANT, *part.* protestirend; der protestirt.

PROTESTANTISME, *f. m.* die lehre, meinung der protestanten.

PROTESTATION, *f. f.* [spr. *Protestacion*] protestation; öffentlicher widerspruch.

PROTESTATION, öffentliche bezeugung; erklärung seines willens.

PROTESTATION, bezeugung; versicherung; betheurung. Il me fit mille protestations d'amitié: er that mir tausend versicherungen seiner freundschaft; er betheurete mir seine freundschaft zu tausend mahlen. Protestation d'amour: liebes bezeugung.

PROTESTER, *v. a.* betheuren; beständig versichern. Je lui ai protesté, de ne l'abandonner jamais: que je ne l'abandonnerois jamais: ich habe ihm betheuret, daß ich ihn nimmermehr verlassen wolte.

✠PROTESTER, [im rechts-handel] protestiren; öffentlich widersprechen. Protester de violence: wider die zugefügte gewalt protestiren; der gewalt feyerlich widersprechen.

✠PROTESTER, [im kauf-handel] Protester une lettre de change: einen wechsel-brief protestiren.

PROTHESE, *f.* PROTESE.

PROTHESE, *f. f.* ein kleiner bey-altar, oder tisch, darauf brod und wein geleget wird, ehe man es auf den hohen altar, zur consecration bringet, bey den Griechen.

✠PROTHESE, [bey dem wund-artzt] ansetzung eines mangelnden leibes-theils, als eines gemachten arms, beins u. d. m.

PROTOCOLE, protocoll.

¶PROTOCOLE, der einem was zubläset, wenn er in der rede nicht fortkommen kan.

PROTOCOLE, *f. m.* ein formular-buch für angehende advocaten, notarien, u. d. m.

PROTOCOLE, ein formular, der staats-minister, secretarien u. a. darinnen enthalten, wie diese und jene Fürsten einander tituliren.

PROTOCOLE, [bey den gesandten] ein register, darinnen alle merckwürdige sachen und begebenheiten verzeichnet enthalten.

¶PROTOCOLE, das erste blat eines buchs.

PROTONOTAIRE, *f. m.* protonotarius.

PROTONOTAIRE, der geheim-schreiber des patriarchen zu Constantinopel.

PROTOSINCELLE, *f. m.* vice-patriarch, bey den Griechen.

PROTOSPATHAIRE, *f. m.* der commendant der Käyserl. leib-wache, ehedessen zu Constantinopel.

PROTOTHRONE, *f. m.* Bischof eines ersten bistums.

†PROTOTIPE, *f. m.* vorbild; muster. Un prototipe de sagesse: ein muster der weisheit.

PROTOVESTIAIRE, *f. m.* ober-cämmerierer der alten Käyser zu Constantinopel.

✠PROTUBERANCE, *f. f.* [in der anatomie] ein fortsatz des beins, oder ein knorre daran.

✠PROTUTEUR, *f. m.* [in gerichten] ein neben-vormund, der an des rechten statt die vormundschaft verwaltet.

†PROU, *adv.* viel; sehr; gar wohl; allzuviel. Prou d'argent: viel geld. Je le connois prou: ich kenne ihn nur allzu wohl.

PROUE, *f. f.* das vorder-theil des schiffs.

✠VOIR PAR PROUË, [in der see-fahrt] vor sich sehen; vor dem schiff hinaus.

✠DONNER LA PROUË, den lauf des schiffs vorschreiben; verordnen, wohin das schiff soll gerichtet werden.

✠OS DE LA PROUË, bein des hinterhaupts.

PROVEDITEUR, *f. m.* ober aufseher über eine landschaft, oder über die flotte zu Venedig.

✠PROVENANT, *m.* PROVENANTE, *f. adj.* kommend; herkommend. [wird nur unter sachwaltern gebraucht.]

PROVENÇAL, *m.* PROVENÇALE, *f. adj.* einer oder eine, aus Provence.

PROVENÇALE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine grün- und pfirsch-blütfarbige anemone.

PROVENÇALE, [bey dem spieler] Faire la provençale: alle karten auf dem tisch herum streuen, damit sie aus einander kommen, wenn man sie mischet.

PROVENDE, *f. f.* menge futter für die schafe.

‡PROVENDE, ein gewisses maß, so viel man einem thier auf einmal vorgiebet.

‡PROVENDE, [in den klöstern] lebens-mittel.

¶PROVENDE, [in den alten gesetzen] eine pfründe.

PROVENIR, *v. n. paff* kommen; herkommen; entstehen. Son malheur est provenu de là: sein unglück ist daher gekommen.

PROVENIR, zum nutzen gereichen, vortheil von etwas haben. Que proviendra-t'il au roi de cette affaire? was wird der König von der sache für vortheil haben?

PROVENU, *f.m.* nutze, vortheil von einem ding.

PROVERBE, *f.m.* sprüchwort. Proverbes de Salomon: die sprüchwörter Salomons.

PROVERBIAL, *m.* PROVERBIALE, *f. adj.* sprüchwörtlich. Façon de parler proverbiale: eine sprüchwörtliche redens-art.

PROVERBIALEMENT, *adv.* sprüchwörtlich; wie man zu sagen pflegt.

‡PROUESSE, *f.f.* heldenthat; tapferkeit. Raconter ses prouesses: seine heldenthaten erzählen.

PROUEUIL, *f.m.* ein gabel-holtz, daran die ochsen vor einen karn gespannet werden.

PROUFACE, f. PROUFASSE.

PROUFASSE, *adv.* wohl bekomme es euch; prosit.

PROVICAIRE, *f.m.* der eines vicarii stelle vertritt.

PROVIDENCE, *f.f.* vorsehung; göttliche regierung; Gott. Il faut se soumettre aux ordres de la providence: man muß sich der göttlichen regierung [dem willen Gottes] unterwerfen.

PROVIDENCE, eine gottheit der alten Römer.

FILLES DE LA PROVIDENCE, nonnen-orden, in Franckreich.

ꭓPROVIGNEMENT, *f.m.* das sencken der reben im weinberg.

PROVIGNER, *v.a.* sencken; einschlagen; absencken.

LES CHICANEURS PROVIGNENT les procez autant qu'ils peuvent, die zäncker, rabulisten u. d. vermehren die processe so viel sie können.

†*PROVIGNER, *v.n.* sich mehren. Ces oiseaux provignent fort: diese vögel mehren sich sehr.

PROVIN, *f.m.* sencke; absencke.

PROVINCE, *f.f.* landschaft; kreis; provintz. Royaume divisé en tant de provinces: königreich das in so viel landschaften oder kreise abgetheilet.

PROVINCE, erobertes land, bey den alten Römern; landschaft so die Römer ihrer botmäßigkeit unterworfen.

ꭓPROVINCE, [in der Römischen kirche] Ertz-bischöfliches gebiet; erstreckung der geistlichen gerichtbarkeit eines Ertz-Bischofs.

ꭓPROVINCE, [unter ordens-leuten] provintz; landschaft, deren klöster unter eine ober-aufsicht gehören.

LES PROVINCES unies; Les provinces confederées des pais-bas, die vereinigten Niederlande.

PROVINCE, ein von dem hof, oder der haupt-stadt, entferntes land. Il a encore l'air de province: er siehet noch wie ein land-juncker aus.

PROVINCIAL, *m.* PROVINCIALE, *f. adj.* aus der provintz; vom land. Commissaire provincial: land-commissarius. Langage provincial: land-sprache; sprache die einer gewissen landschaft eigen ist.

PROVINCIAL, *f.m.* land-saß; der auf dem lande wohnet.

ꭓPROVINCIAL, [unter ordens-leuten] provincial; ober-aufseher einer provintz.

PROVINCIALAT, ober-aufseher-amt über eine provintz.

PROVISEUR, *f.m.* ober-vorsteher der Sorbonne zu Paris.

PROVISEUR de colége, ober-vorsteher einer schulen; scholarch.

PROVISION, *f.f.* vorrath. Faire provision de vivres; de bois, &c. vorrath von lebens-mitteln, holtz, u. s. w. machen.

PROVISION, bestallung; bestallungs-brief. Obtenir la provision de sa charge: die bestallung über sein amt empfangen.

PROVISION, verschreibung einer pfründ.

ꭓPROVISION, [im rechts-handel] vorläufige erkäntniß über aliment; unterhalt oder kosten.

AVOIR PROVISION de sa personne, auf caution des arrests entlassen werden.

ꭓPROVISION, [bey dem wechsel-handel] geld- oder waaren-vorrath, zu bezahlung eines wechsel-briefs.

PROVISION, gebühr, so einem factor oder correspondenten, wegen eingekaufter oder verhandelter waaren, zukommt.

ꭓPAR PROVISION, *adv.* vorläufig; vorräthig; auf rechnung. Se saisir d'une chose par provision: etwas vorläufig in gewahrsam nehmen. Il a reçu un soufflet par provision: er hat eine maulschelle auf rechnung bekommen.

†*IL A EU UNE BONNE PROVISION de bois pour son hiver, er hat eine wichtige tracht schläge bekommen.

ꭓPROVISIONEL, *m.* PROVISIONELLE, *f. adj.* vorläufig; vorräthig; das unterhalt oder kosten betrifft. Un cas provisionel: eine aliments-sache. Arrêt provisionel: vorläufiges urtheil.

ꭓPROVISIONELLEMENT, *adv.* vorläufig; auf rechnung; in vorrath.

ꭓPROVISOIRE, *adj. c.* [im rechts-handel und in gerichten] Sentence provisoire: eine provisional-sentenz; ein interims-bescheid.

ꭓPROVISOIRE, [in gerichten] was zuförderst muß ausgemacht werden.

ꭓPROVISOIREMENT, *adv.* interims-weise; vorläufiger weise.

PROVOCATION, *f.f.* [spr. *Provocacion*] ausforderung; reitzung.

¶PROVOIRE, *f.f.* ein beth-stüblein; beth-banck; oratoire.

¶PROVOIRES, *f.f.pl.* gebeth; prieres.

¶PROVOIRRE, *f. m.* ein schaffner; pourvoyeur.

PROVOQUER, *v.a.* ausfordern; reitzen.

ꭓPROVOQUER, [in der heil-kunst] befördern; bringen. L'opium provoque le sommeil, ou au sommeil: das opium befördert oder bringet den schlaf.

PROUVER, PREUVER, *v.a.* [das erste ist das gemeineste] beweisen; erweisen; behaupten; darthun.

PROXENETE, *f.m. & f.* unterhändler; mäckler.

ꭓPROXIMA, *f.m.* [bey der handlung] der nächst-kommende monath. Cette lettre est payable au six proxima: der brief ist den sechsten jetzt-folgenden monaths verfallen.

PROXIMITE', *f.f.* nähe; nah-gelegenheit. La proximité du lieu: die nähe des orts.

PROXIMITE', verwandschaft; bluts-freundschaft. Proximité de sang: nahe bluts-freundschaft.

PROYE. f. PROÏE.

PRUDE, *adj.* weise; vorsichtig. Il est prude: er ist ein weiser mann.

C'EST UNE FAUSSE PRUDE, sie ist eine schein-heilige; sie stellet sich fromm und weise.

PRUDEMMENT, *adv.* weislich; klüglich; vorsichtiglich.

PRUDENCE, *f.f.* klugheit; vorsichtigkeit; weisheit. Aquerez la prudence: nimm an die weisheit.

PRUDENT, *m.* PRUDENTE, *f. adj.* klug; weise; verständig; vorsichtig.

‡PRUDERIE, *f.f.* schein-frömmigkeit; schein-heiligkeit.

PRUDES-FEMMES, melte, ein kraut. heisset auch arroche.

‡PRUD'HOMME, *f.m.* ein verständiger mann; erfahrner mann.

ꭓPRUD'HOMMES, [im rechts-handel] die geschwornen gewercken. Se tenir au dire des prud'hommes: die sache zum erkäntniß erfahrner [kunst-verständiger] leute stellen.

PRUD'HOMME, ein waaren-visitator.

PRUD'HOMMES, die fischer-richter, zu Marsilien.

PRUD'HOMMIE, frömmigkeit; redlichkeit.

PRUNAÏE, f. PRUNELAÏE.

PRUNE, *f.f.* pflaume. Prunes noires: schwartze [blaue] pflaumen. Prunes dates: eyer-pflaumen. Prunes de damas: Ungrische [Damasceener] pflaumen.

‡*CELA N'EST PAS MIS LA POUR DES PRUNES, sprüchw. das ist nicht für die lange weil [von ohngefähr] dahin gesetzt.

PRUNEAU, *f.m.* back-pflaume; gebackene pflaume.

PRUNELAÏE, *f.f.* pflaumen-garten.

ꭓPRUNELLA, *f.f.* [in der heil-kunst] die bräune.

PRUNELE, PRUNELLE, *f.f.* aug-apfel.

JOÜER DE LA PRUNELLE, mit den augen wincken; lieb-äugeln.

PRUNELLE, braunelle, ein heil-kraut

PRUNELLE, *f.f.* schlehen.

PRUNELLIER, ou PRUNELIER, *f.f.* schleben-busch.

PRUNIER, *f.m.* pflaumen-baum. Prunier sauvage: schlehen-dorn.

♅ PRURIT, *f.m.* [in der heil-kunst] das jucken und beissen der haut.

* PRURIT, unmäßige neigung zu plaudern. Elle a un prurit continuel de parler: sie will stets plaudern.

PRUSSE, *f.f.* Preussen, eine landschaft.

PRUSSIEN, *m.* PRUSSIENNE, *f. adj.* Preußisch.

PRUSSIEN, *f.m.* ein Preusse. Prussienne, *f.f.* eine Preußin.

A LA PRUSSIENNE, *adv.* auf Preußische manier, nach Preußischer art.

PRYTANE'E, f. PRITANE'E.

PSALLANS, *f.m.* ketzer des 4 Sec. die nichts thun als bethen wollten.

PSALME, f. PSEAUME.

PSALMISTE, *f.m.* psalmist.

PSALMODIE, *f.f.* gesang; psalmen-gesang.

PSALMODIER, *v.n.* psalmen singen.

PSALTERION, *f.m.* psalter. Toucher le psalterion: auf dem psalter spielen.

PSALTIRIENS, *f.m.* ketzer, die an. 360 entstunden.

PSAUTIER, *f.m.* [spr. *Sautié*] psalmbuch; das buch der psalmen.

PSAUTIER, [bey den nonnen] grosses paternoster von hundert und funffzig körnern.

PSEAUME, *f.m.* [spr. *Saûme*] psalm.

PSECADES, *f.f.* kammer-mädlein, der ihren frauen die häupter, mit flüßigen wohl-riechenden sachen, ehedessen tropfen-weise einsalbeten.

PSEUDOBUNIUM, wiesen-raute; heil-blat.

PSEUDODICTAMNE, *f.m.* falscher diptam.

PSEUDODIPTERE, *f.m.* art von tempeln, da rund herum hallen waren.

PSEUDONYME, ertichteter name eines scribenten, bey den Criticis.

PSILOTRE, haar-wegnehmendes mittel.

♅ PSOAS, *f.m.* [in der anatomie] lenden-mäuslein.

PSORA, *f.m.* art von hitz-blattern, die an der haut auffahren.

PSOROPHTALMIE, *f.f.* juckende krätze der augen.

PSYCHE', *f.f.* die göttin Psyche, des liebes-gottes gemahlin.

PSYCHOLOGIE, *f.f.* eine rede, ein tractat, so von der seele handelt.

PSYCHOMANCE, *f.f.* kunst die seelen der verstorbenen zu citiren.

PSYCHROMETRE, *f.m.* ein luftmesser; instrument, damit man die verschiedenen grade der feuchtigkeit der luft misset.

PTARMIQUE, *f.f.* bertram-wurtzel.

PTARMIQUE, *f.m.* ein niese-mittel, das niesen macht.

PTEROPHORE, *f.m.* der federn, oder flügel trägt.

♅ PTERYGION, *f.m.* [in der heil-kunst] augen-fell.

♅ PTERYGOÏDE, *f.m.* [in der anatomie] schulter-blatt.

♅ PTERYGOÏDIEN, *f.m.* [in der anatomie] kinn-backen-mäuslein.

♅ PTERYGOPHARINGIEN, *f.m.* [in der anatomie] schlund-mäuslein.

PTISANE, f. TISANE.

PTYALISME, *f.m.* das stetige ausspeyen, da der mund immer voll speichel ist.

PUAMMENT, *adv.* stinckend; stänckerich.

*PUAMMENT, grob; unverschämt. Ce hableur a menti puamment: der wäscher hat unverschämt gelogen.

PUANEPSIES, *f.f. pl.* fest, das zu Athen dem Apollo zu ehren gefeyert ward.

PüANT, *f.m.* ein stincker; ein mist-fincke.

PüANT, *m.* PüANTE, *f. adj.* stinckend. Haleine püante: stinckender athem.

♅ PüANT, [bey der jägerey] Bêtes püantes: füchse; dachse, wilde schweine, u. d. m.

PüANTEUR, *f.f.* stanck. Püanteur insupportable: unerträglicher gestanck.

*PüANTEUR du vice, der greuel, die heßlichkeit des lasters.

PUBERE, *adj. m. & f.* erwachsen; mannbar; mündig.

♅ PUBERTE', *f.f.* jünglingschaft; alter da man aus den kinder-jahren tritt; mannbares alter. Atteindre l'âge de puberté: das mannbare alter [mannbare jahre] erreichen.

♅ PUBIS, [in der anatomie] hüfft-bein.

PUBLIC, *f.m.* der gemeine hauffe; das volck. Le public est un juge incorruptible: der grosse hauffe ist ein redlicher richter; ein richter der sich nicht gewinnen läßt. Donner un livre au public: ein buch heraus geben lassen.

PAROÎTRE EN PUBLIC, sich öffentlich sehen lassen; öffentlich auftreten; ausgehen.

PUBLIC, *m.* PUBLIQUE, *f. adj.* gemein; zum gemeinen dienst gewidmet. Une maison publique: ein gemeines haus; stadt-gebäu. Place publique: gemeiner platz; marckt-platz. Personne publique: person die in öffentlichem amt lebt.

PUBLIC, bekant; kundbar. Une chose publique: eine kundbare sache.

PUBLICAIN, *f.m.* zöllner, bey den alten Römern.

PUBLICATION, *f.f.* [spr. *Publicacion*] verkündigung; bekantmachung; publication. Les publications ont été faites dans les formes: die verkündigung [publication] ist gehörig [rechts-gewöhnlich] geschehen.

PUBLICITE', *f.f.* La publicité du crime le rend encore plus punissable: die missethat wird desto strafbarer, weil solche vor jedermanns augen begangen worden.

PUBLIER, *v.a.* verkündigen; bekant machen; aussprengen. On a publié à son de trompe: man hat mit trompetenschall verkündiget; man hat ausgeblasen. Publier de fausses nouvelles: falsche zeitungen aussprengen.

PUBLIER un livre, ein buch heraus geben.

PUBLIQUE, *f.f.* gemeine hure; schandsack.

PUBLIQUEMENT, *adv.* öffentlich; vor der gemeine; vor allem volck. Parler publiquement: öffentlich reden.

PUCE, *f.f.* floh. Prendre une puce: einen floh fangen.

‡* AVOIR DES PUCES de meunier, sprüchw. läuse haben.

‡* AVOIR LA PUCE à l'oreille, sprüchwort: einen floh im ohr haben; kummer [sorge] haben.

‡* ON LUI A REMüE' SES PUCES, sprüchw. man hat ihm das wammes ausgeklopft; ihn abgeprügelt.

HERBE AUX PUCES, *f.f.* flöh-saamenkraut.

LUNETTE AUX PUCES, *f.f.* flöh-kiecker; ein vergrösserungs-glas.

PUCEAU, *f.m.* junggesell; der seine jungfrauschaft noch hat.

PUCELAGE, *f.m.* jungfrauschaft.

♅ PUCELAGE, [bey dem gold-schmid] eine zierath, vor diesem, an den silbernen gürteln.

PUCELLE, *f.f.* jungfrau; die ihre jungfrauschaft noch hat. Les neuf pucelles: die musen.

PUCELLE, art von fischen.

PUCELLE, gattung später birnen.

PUCELLE Nichon, [bey den blumen-kennern] eine scharlach-rothe, columbine und weisse tulipan.

♅ LA PUCELLE Rhea, [bey den Hermetischen weisen] die materie des philosophischen steins.

PUCERON, *f.m.* nelcken-floh; würmlein, so die nelcken frißt.

¶ PUCHIER, *v.a.* schöpfen; puiser.

PUCHOT, ou trompe, wind-wirbel mit einem wolcken-bruch, auf der see.

PUDEUR, *f.f.* scham; schamhaftigkeit. La pudeur sied bien aux filles: die schamhaftigkeit stehet den mägdgen wohl an. Il a franchi toutes les bornes de la pudeur: er hat aller scham den kopf abgebissen; er hat keine scham noch schande mehr übrig.

PUDEUR, bescheidenheit.

PUDIBOND, onde, *adj.* tumm-schamhaftig, wo man es nicht ursach hat.

PUDICITE', *f.f.* keuschheit; zucht. Attenter à la pudicité d'une femme: einem weibe unzucht zumuthen.

PUDICITE', die ehrbarkeit, eine göttin, bey den Römern.

PUDIQUE, *adj.* keusch; züchtig; schamhaftig. Une pudique flame: eine keusche liebe.

‡ PUDIQUEMENT, *adv.* schamhaftiger weise; züchtiglich.

♅ PUE,

⚹PUE, *f.f.* [in den manufacturen] anrichtung des weber-zettels.

¶PUECH, *f.m.* ein berg; montagne.

PUER, PÜIR, *v. a.* und *n.* [*Je pus, tu pus, il put, nous püens, vous püez, ils püent; je püois; je purai, que je püe; je purois; j'aurois püé; j'eusse püé; püer; Avoir püé; püant*] stincken; übel riechen. Vous püez le vin: ihr riecht nach wein. Il put fort dans cette chambre: es riecht starck [es stinckt] in diesem gemach. Le vin me pût: es grauet mir vor dem wein, er stincket mich an.

*PUËR, riechen. Cela put la pédanterie: das riecht nach schul-füchseren.

PUERIL, *m.* PUERILE, *f. adj.* kindisch. Chose basse & puerile: eine unwerthe und kindische sache.

PUERILEMENT, *adv.* kindisch; kindischer weise.

PUERILITE', *f.f.* kinder-spiel; kinder-possen; kindische weise.

*PUERILITE', kindische art zu reden oder zu schreiben; schul-sprache.

PUGILLAT, *f. m.* das kämpfen, mit der faust, bey den lust-gefechten der alten.

⚹PUGILLE, *f. m.* blumen- und saamen-maß, ist so viel, als man mit 3 fingern fassen kan, und wird bey verschreibung der recepte mit *P.* bemercket.

¶PUGNER, *v. n.* fechten; streiten; combattre.

PUINE', f. PUISNE'.

PUIR, f. PÜER.

PUIS, f. PUITS.

PUIS, *adv.* hernach; alsdenn; nach diesem. Faites cela, & puis vous aurés congé: mache dieses, und dann solst du feyer-abend haben.

PUISARD, *f. m.* wasser-kasten mit einer bleyernen rohre, in einer mauer, zum ablauf des wassers.

PUISARD, eine schwind-grube, darein das wasser läuft und in die erde versincket.

PUISARDS de sources, löcher quellen zu finden.

PUISARD, f. PUITS PERDU.

PUISER, *v. a.* schöpfen. Puiser de l'eau: wasser schöpfen. Puiser une cruche dans la fontaine: einen krug voll aus dem born schöpfen.

PUISER. Mon soulier puise l'eau: das wasser dringet mir in den schuh.

PUISER à la riviere, wasser aus dem fluß holen.

*PUISER la science dans les livres, die kunst aus den büchern holen; aus den büchern lernen.

*PUISER de l'argent dans la bourse d'autrui, geld leihen; aus anderer leute beutel geld erlangen.

†PUISNE', *m.* PUISNE'E, PUINE', *m.* PUINE'E, *f. adj.* [sprich allezeit *Puiné*] nachgebohren; jünger. Mon frere puisné: mein jüngerer bruder.

PUISNE', *f. m.* bruder, der auf den ältesten folget. C'est mon puisné: es ist mein jüngerer bruder, so gleich nach mir kommt.

PUISOIR, *f. m.* salpeter-kelle.

PUISQUE, *conj.* dieweil. Puisque vous ne pouvés pas faire autrement: dieweil ihr es nicht anders machen könnet; nicht anders könnet.

PUISSAMMENT, f. PUISSANMENT.

PUISSANCE, *f. f.* macht; ansehen; gewalt. Sa puissance est grande dans le conseil: er hat ein grosses ansehen in dem rath. Reduire sous sa puissance: unter seine gewalt bringen. Cela n'est pas en ma puissance: das ist nicht in meiner macht; stehet nicht bey mir.

PUISSANCE, reich; herrschaft. Les puissances du Nord: die Nordischen reiche. Toutes les puissances de l'Europe: alle herrschaften in Europa.

PUISSANCE, kraft; vermögen. La volonté est une puissance libre: der wille ist eine freye kraft der seelen.

PUISSANCES, die grossen herren in einem staat.

⚹PUISSANCE, [im rechts-handel] vollmacht; gewalt.

PUISSANCE, kraft. Le poivre a la puissance d'échauffer: der pfeffer hat die kraft zu wärmen, zu erhitzen.

⚹PUISSANCE du verre, [in der optic] die ferne des brenn-puncts von dem mittel-punct des brenn-glases.

⚹PUISSANCE, [in dem lehn-recht] ein recht des lehn-herrn, kraft dessen er ein verkauftes guth, mit erlegung des kauf-schillings, an sich bringen kan.

⚹PUISSANCE, [in der hebe-kunst] bewegungs-kraft. Augmenter la puissance d'une machine: die bewegungs-kraft eines rüst-zeugs vermehren; verstärcken.

⚹PUISSANCE, [in der algebra] product einer durch sich selbst multiplicirten zahl.

PUISSANCES, *f. f. pl.* die machten; eine ordnung der engel.

HAUTES PUISSANCES, f. HAUT.

PUISSANMENT, ou PUISSAMMENT, *adv.* [das letztere ist das beste] mächtiglich; kräftiglich; nachdrücklich.

PUISSANT, *m.* PUISSANTE, *f. adj.* mächtig; vermögend. Puissant en biens & en autorité: mächtig an reichthum und ansehen.

PUISSANT, starck; wohl bey leibe. Une puissante fille: eine dicke starcke jungfrau.

PUISSANT, sehr reich. C'est le plus puissant negociant de la ville: er ist der allerreichste kaufmann in der gantzen stadt.

PUISSANT, *f. m.* Les puissans du siecle: die grossen in der welt; ausser dieser red-art hat das subst. keinen nutzen.

PUISSANT, kräftig. Un puissant remede: eine kräftige artzney.

PUITS, *f. m.* brunn. Creuser un puits: einen brunnen graben.

UN PUITS perdu; un puisard, ein versiegener brunn; lechzender brunn; der kein wasser hält.

⚹PUITS, schacht, zu den minen oder bergwercken.

⚹PUITS, [im kriege] loch, die man gegen die feindliche reuterey, um eine circumvallations-linie, oder andere verschantzung macht.

⚹PUITS, [in der see-fahrt] ort, wo die grund-suppe im schiff ist, woselbst auch die pompen sind.

⚹PUITS [in der see-fahrt] ein tümpfel, eine grosse tiefe in einem ebenen grund des meers.

PUITS DE CARRIERE, stein-bruchs-loch.

†*TOUT CE QU'ON LUI DIT TOMBE DANS UN PUITS, er ist sehr verschwiegen, behält alles bey sich.

*C'EST UN PUITS de science, er ist grund-gelehrt.

PULEGIUM, ou POULIOT, *f. m.* polei.

¶PULENT, *m.* PULENTE, *f. adj.* stinckend; puant.

PULLULER, f. PULULER.

PULMONAIRE, *f. f.* lungen-kraut.

PULMONIE, *f. f.* lungen-sucht.

PULMONIQUE, *adj.* lungen-süchtig.

PULMONIQUE, *f. m.* lungen-süchtiger.

†PULPE, *f. f.* marck; fleisch an den früchten.

PULPITRE, f. PÛPITRE.

PULSATILLE, *f. f.* küchen-schell, ein kraut.

⚹PULSATION, *f. f.* [spr. *Pulsacion*] schlagen des pulses.

PULVERIN, f. POULVERIN.

PULVERINS, fast nicht zu spührende wasser-tröpfgen, wie man bey wasser-künsten antreffen kan.

PULVERISER, *v. a.* zu pulver stossen; reiben.

*PULVERISER, gantz zerstören; aufreiben. Ce roi menace de pulveriser cette republique: dieser König dräuet die republic gantz aufzureiben.

PULULER, PULLULER, *v. n.* hervorsprossen; entspriessen; hervor wachsen; auskeimen.

*PULULER, entstehen; erwachsen; einen anfang nehmen; einwurzeln. La haine pulule dans son cœur: der haß erwächst in seinem hertzen.

PUMICIN, *f. m.* palm-öl.

⚹PUNAIS, *m.* PUNAISE, *f. adj.* dem es aus dem mund und aus der nasen stinckt.

DU VIN PUNAIS, verdorbener wein.

PUNAISE, *f. f.* wantze; wand-laus.

†*IL A LE VENTRE PLAT COMME UNE PUNAISE, er hat nichts im magen.

PUNAISE de jardin, eine baum-wantze.

HERBE AUX PUNAISES, dürr-wurtz.

⚹PUNAISIE, *f. f.* [illegible] stinckender athem.

PUNDAGE, *f.m.* schiff-zoll in Engelland nach dem werth der waaren-ladung.

PUNIQUE, *adj.* Carthaginensisch. Guerre punique: Carthaginensische krieg.

PUNIR, *v.a.* strafen. Punir de mort: am leben strafen.

PUNISSABLE, *adj.* strafbar; sträflich.

PUNISSEUR, *f.m.* bestrafer; rächer, das wort ist gut Frantzösisch.

PUNITION, *f.f.* [spr. *Punicion*] strafe; bestrafung.

¶PUOUR, *f.m.* gestanck; puanteur.

PUPIE, f. PEPIE.

PUPILE, PUPILLE, *f.m.* und *f.* mündel; unmündiger; unmündige.

PUPILLAIRE, *adj.* unmündig. Age pupillaire: unmündiges alter.

☧PUPILLARITE', *f.f.* [in den rechten] die unmündigkeit.

☧PUPILLE, [in der heil-kunst] der aug-apfel.

PUPITRE, *f.m.* pulpet; pult.

PUPITRE, ein schau-platz, erhabener ort, wo die comödianten zu spielen pflegten, bey den Römern und Griechen.

PUPUT, *f.f.* widehopf.

PUR, *m.* PURE, *f. adj.* rein; unschuldig; unverweislich. Mener une vie pure: ein reines [unschuldiges] leben führen.

PUR, rein; unvermischt. Boire du vin tout pur: reinen [unvermischten] wein trincken; ohne wasser.

PUR, [in der theologie] L'état de pure nature: stand der unschuld unser ersten eltern.

PUR. C'est la pure vérité: es ist die lautere wahrheit. C'est par pure complaisance: es geschiehet aus bloser willfährigkeit.

☧PUR, [im rechts-handel] völlig; ledig; unbedinglich; ohne vorbehalt. Une donation pure: eine unbedungene schenckung. Il a été absous à pur & à plein: er ist rein und völlig losgesprochen worden.

*UN STILE PUR, eine reine schreib-art; ohne fehler oder vermischung untauglicher worte.

☧PUR, [im garten-bau] verbleicht; einfärbig. Des tulipes pures: einfärbige tulipanen. Ces oeillets sont devenus purs: diese nelcken sind verbleicht; haben die bunte farbe verlohren.

PURAQUE, ou PARAQOE, *f.m.* fisch, in Brasilien, der, wenn man ihn anrühret, eine erstarrung der glieder macht.

☧PUREAU, *f.m.* das blosse an den dachziegeln und schiefer.

PURE'E, *f.f.* erbs-suppe.

‡*LA PURE'E de Septembre, sprüchwort. wein.

PUREMENT, *adv.* rein; ohne schuld; unverweislich.

☧PUREMENT, [im rechts-handel] völliglich; unbedinglich; lediglich.

*PARLER PUREMENT, rein reden.

PURETE', *f.f.* reinigkeit; unschuld. Vivre dans une grande pureté: ein unschuldiges [unverweisliches] leben führen.

PURETE', reinigkeit ohne vermischung. La pureté de l'or: die reinigkeit des goldes. La pureté de l'air: die reinigkeit der luft.

PURETE', keuschheit. Pureté virginale: jungfräuliche keuschheit.

PURETE' de raison, die reine gesunde vernunft.

*LA PURETE' du langage, reinigkeit der sprache.

PURETTE, *f.f.* ein schwartzes, gläntzendes, magnetisches pulver.

☧PURGATIF, *m.* PURGATIVE, *f. adj.* reinigend; abführend. Remede purgatif: abführende artzney.

PURGATIF, [in der geheimen Gottes-lehre] Vie purgative: ein lebens-wandel, darinnen man Gott, aus furcht vor der hölle, oder aus andern absichten, liebet und fürchtet.

PURGATION, *f.f.* [spr. *Purgacion*] reinigung; sauberung.

☧PURGATION, [in der heil-kunst] das purgiren; die abführung.

☧PURGATION, purgantz; purgirtranck.

PURGATION canonique, reinigungs-eyd, den man, zu ablehnung eines angeschuldigten verbrechens, ablegen muste.

PURGATION vulgaire, beweiß seiner unschuld, durch ein duel, oder die wasser- oder feuer-probe.

☧PURGATIONS, *f.f.pl.* [spr. *Purgacions*] monatliche reinigung der weiber.

PURGATOIRE, *f.m.* das feg-feuer.

‡*FAIRE SON PURGATOIRE en ce monde, sprüchw. sein feg-feuer auf erden haben; d.i. viel creutz und leiden im leben ausstehen.

☧PURGER, *v.a.* purgiren; abführen. Le Sené purge: die Sena führt ab. Purger quelcun: einem eine purgantz eingeben.

PURGER, reinigen; saubern. Purger les metaux: die ertze [metalle] reinigen.

*PURGER l'état de méchans, das land von bösen buben saubern.

☧PURGER, [im rechts-handel] Purger une contumace: einen ungehorsam rechtfertigen; entschuldigen. Purger une hipotéque: eine pfand-verschreibung aufheben; abtragen; ein gut von pfand-verschreibungen saubern.

PURGER, bezahlen; ersetzen; vor diesem.

SE PURGER, *v.r.* eine purgantz einnehmen; purgiren; sich reinigen.

*SE PURGER d'un crime, sich von einer angeschuldigten ... seine unschuld ausführen.

PURGERIE, *f.f.* ort, wo die zucker-formen gereiniget oder weiß gemacht werden, in den Frantzösischen insuln, in America.

PURIFICATION, *f.m.* [spr. *Purificacion*] reinigung bey den alten Juden.

PURIFICATION, fest der reinigung Marien.

PURIFICATION, reinigung; sauberung der metalle.

PURIFICATION du sang, die reinigung des bluts.

PURIFICATION, opfer-geld, das die weiber, so aus den wochen kommen, dem priester geben, ehe sie zur kirche gehen.

PURIFICATION, [bey den mysticis] das geistliche märterthum, dabey die seele höllen-qual empfindet, doch eben dadurch gereiniget wird.

☧PURIFICATOIRE, *f.m.* [in der Römischen kirche] ein klein tüchlein, womit der priester nach der messe den kelch auswischt.

PURIFIER, *v.a.* reinigen; saubern. Purifier la masse du sang: das geblüt reinigen.

PURIFIER le cinnabre, le savon &c. den zinnober; die seife u. s. w. saubern.

*PURIFIER, von sünden und fehlern reinigen. Purifier son intention: einen reinen unschuldigen vorsatz nehmen. Purifier son ame: seine seele reinigen. Se purifier de ses taches: seine fehler ablegen; fleiß thun, sich von seinen fehlern zu bessern.

PURIM, *f.m.* die tage Purim; ein fest der Juden.

PURISME, *f.m.* reinigkeit der sprache. S'attacher au purisme: sich der reinigkeit der sprache befleißigen.

PURISTE, *f.m.* und *f.* der reinigkeit der sprache beflissen.

PURITAINS, Puritaner; Whigs.

PURON, *f.m.* eine eyter-beule.

PURPURIN, *m.* PURPURINE, *f. adj.* purpur-farbig.

PURPURINE, *f.f.* metall-teig, damit etwas angestrichen wird.

PURULENT, *adj.* eyterig; voll eyter.

PUS, *f.m.* eyter.

PUSILLANIME, *adj.* kleinmüthig.

PUSILLANIMITE', *f.f.* kleinmüthigkeit.

PUSTULE, *f.f.* blatter; hitz-blatter. Visage plein de pustules: blatteriges [finniges] gesicht.

PUTAGE, *f.m.* hurerey.

PUTAIN, *f.f.* hur.

*PUTAIN, was allzu frey redet, unfläthereyen auf die bahn bringet. Ma plume est putain: ich schreibe allzu frey, und nenne die sachen bey ihren rechten namen, sonder umschweif.

PUTANIERE, *adj.f.* La gent putaniere: das huren-volck.

PUTANISME, *f. m.* hurerey; huren-leben.

PUTASSER, *v.n.* hurerey treiben, den huren nachgehen.

PUTASSIER, *f.m.* hurer; huren-jäger.

†PUTATIF, *m.* PUTATIVE, *f. adj.* vermeynt; davor gehalten; geachtet. C'est le pere putatif de cet enfant: er ist

ist der vermeynte vater dieses kindes; er wird für den vater gehalten.
¶PUTE, *f.f.* eine hure; mitmacherin.
¶PUTERIE, *f.f.* das huren-leben.
†PUTINE, *f.f.* ein hürlein; kleine hure.
PUTOIS, *f.m.* iltiß; illing; ratz.
PUTREFACTION, *f.f.* [spr. *Putrefaccion*] fäulniß; fäulung.
⚹PUTREFACTION, [in der schmeltz-kunst] auflösung eines cörpers durch fäulung.
PUTREFAIT, *m.* PUTREFAITE, *f. adj.* verfault; verdorben; stinckend. Un sang putrefait: ein verderbtes blut.
†PUTREFAIT, *f.m.* der einen stinckenden athem hat.
⚹PUTREFIER, *v.a.* durch fäulung auflösen.
SE PUTREFIER, *v.r.* faulen; faul werden.
⚹PUTRIDE, *adj.* faul; verfault. Fiévre putride: fieber, so aus einer fäulniß der säfte entsteht.
PUY, *f.m.* eine höhe; ein berg.
PYCNOCOMUM, *f.m.* teufels-abbiß.
PYCNOSTILE, *f.m.* gebäude mit sehr enge zusammen stehenden säulen.
PYCNOTIQUE, *f.m.* artzney-mittel, welches das wäßrige geblüt verdicket.
PYGMEE, PYRAMIDE, &c. s. unter PI.
⚹PYLORE, *f.m.* [in der heil-kunst] der pförtner; thürhüter oder das rechte oder untere mund-loch des magens.
⚹PYOULQUE, *f.m.* [bey dem wund-artzt] eine krumm-gebogene spritze.
PYRACANTHA, *f.m.* buchs-dorn, ein strauch.
¶PYRER, *v.n.* eytern; eyter setzen; suppurer.
PYRETHRE, *f.m.* bertrams-wurtzel.
PYRITES, kupfer-marcasit.
PYRITES, marcasit von allen metallen überhaupt.
PYROBOLISTE, *f.m.* feuer-wercker.
PYROLE, *f.f.* winter-grün.
PYROMANCE, ou PYROMANCIE, *f.f.* weissagung durch das feuer.
PYROTECHNIE, *f.f.* feuer-wercker-kunst.
⚹PYROTECHNIE, kunst mit dem chymischen feuer umzugehen.
PYROTECHNIQUE, *adj.* was zur feuer-wercker-kunst gehöret.
⚹PYROTIQUES, *f.m.* [in der heil-kunst] brennende artzney-mittel.
PYRRHIQUE, *f.f.* art von Griechischen täntzen bewehrter personen.
PYRRHIQUE, *f.m.* [in der Gr. und Lat. dicht-kunst] ein vers-maaß von zwo kurtzen sylben.
PYRRHONIEN, s. PIRRHONIEN.
PYRRHULA, *f.m.* ein gümpel; dom-pfaffe; sonsten pivoine.
PYTHAGORICIEN, *m.* PYTHAGORICIENNE, *f. adj.* Pythagorisch.
PYTHAGORICIEN, *f.m.* der des Pythagorä lehre zugethan war.
PYTHAGORICIENNE, *f.f.* die es mit Pythagorä lehre hielt.
PYTHIQUE, spiele der alten Griechen, dem Apollini zu ehren.
PYTHONISSE, *f.f.* wahrsagerin.

Q.

Q, *f.m.* [spr. *Cu*] ein Q. [Das *C*, *K*, und *Q* kommen einander sehr nahe. Wolte man nun ein wort unter *Q* suchen, und fände es nicht, so wird man es unter *C.* oder *K.* nachschlagen müssen.]
Q war bey den alten ein zahl-buchstab und bedeutete 500.
QU', an statt que, wenn ein vocal folget.
¶QUACHEOIR, *f. m.* ein streit-hengst; pferd, das man in einer schlacht gebrauchte; cheval de bataille.
QUACQUECENDRE, *f. m.* bauch- und blut-fluß der wölffe und hunde.
QUACRE, *f. m.* [spr. *Kouacre*] ein quacker, irr-geister in Engelland und anderwärts.
¶QUAD, er sagt; il dit. Quadun, sie sagten; ils dirent.
QUADERNES, [im bret-spiel] wurf von zwo vieren, man sagt öfterer carmes oder quarnes.
QUADRAGENAIRE, *adj.* die zahl viertzig.
QUADRAGENAIRE, *adj.* viertzig-jährig; viertzig jahr alt.
QUADRAGESIMAL, *m.* QUADRAGESIMALE, *f. adj.* zur fasten gehörig. Faire vie quadragesimale: strenge fasten beobachten, wie man in der fasten-zeit pfleget.
QUADRAGESIME, *f. f.* der sonntag Quadragesimæ; sonntag Invocavit; der erste sonntag in der fasten.
QUADRAIN, s. QUATRAIN.
QUADRAN, CADRAN, *f. m.* [spr. allezeit *Cadran*] sonnen-uhr; sonnen-zeiger.
QUADRAN, scheibe an der uhr. Roüe de quadran: das weise rad, so den zeiger umtreibt.
⚹QUADRANGLE, *f. m.* vier-eck; vier-eckiges feld.
⚹QUADRANGULAIRE, *adj.* viereckig.
⚹QUADRANT, [bey dem stein-schneider] klopf-holtz, damit der stein über das rad gehalten wird.
QUADRANT, *f. m.* quadrant; vierte theil eines gantzen.
⚹QUADRAT, *f. m.* quadrat-schein; gevierter schein der gestirne.
⚹QUADRAT, quadrat in der druckerey.
⚹QUADRATIN, *f. m.* schließ-quadrätlein.
⚹QUADRATRICE, *adj.* und *f. f.* Ligne quadratrice: linie, wodurch der umfang eines kraeyses, und eines jeden theils desselben gemessen wird.
⚹QUADRATURE, *f.f.* monds-viertel; erstes oder letztes viertel des monds.
⚹QUADRATURE de cercle: ausrechnung des halts eines kreyses.
QUADRE, *f.m.* rahm. Quadre de miroir: spiegel-rahm.
QUADRE, ein vergoldetes und sonst ausgeziertes stück leder oder pappe, darein man ein heiligthum u. d. fasset.
QUADRE de cheminée, feld über dem camin, da man ein bild hinein zu setzen pflegt.
QUADRE d'armoire, zierliches rahm-werck einer eingefasseten-schranck-thür.
QUADRER, *v.a.* passen; sich zusammen schicken. Les livres quadrent mal avec le mariage: bücher und weib schicken sich nicht wohl beysammen.
QUADRER un cercle, einen zirckel in ein richtiges viereck bringen.
QUADRICOLOR, *f. m.* [bey den blumen-kennern] eine anemone, die viererley farben hat.
QUADRICOLOR & QUINCOLOR d'Amiens, art von nelcken-blumen.
QUADRIENNAL, *m.* QUADRIENNALE, *f. adj.* vier-jährig.
QUADRIFOLIUM, *f.m.* vier-blätteriger klee.
QUADRIGE, *f.f.* ein mit vier pferden bespannter wagen, bey den Römern.
⚹QUADRILATERAL, QUADRILATERALE, *f.* QUADRILATERE, *adj.* vier-seitig; das vier seiten hat.
⚹QUADRILATERE, *f.m.* ein viereck.
QUADRILLE, *f.f.* rotte in einem turnier.
QUADRILLE, lomber-spiel, so vier personen spielen.
QUADRIN, *f.m.* ein Römischer pfennig.
QUADRIN, s. QUATRAIN
⚹QUADRINOME, *f.m.* [in der algebra] eine vier-fache grösse, die aus vier gliedern bestehet.
QUADRIPARTIT, in vier theile getheilet.
QUADRISACRAMENTAUX, *f.m.* ketzer, die vier sacramente erkennen.
QUADRUPEDE, *f. m.* vierfüßiges thier.
QUADRUPLE, *f. m.* vier-fach; viermal so viel. Etre condanné au quadruple, à païer le quadruple: zu vierfacher wieder-bezahlung verurtheilet seyn.
QUADRUPLE, *adj.* vierfältig; viermal so viel; so groß.
QUADRUPLE, QUATRUPLE, *f. m.* doppelter Luidor in Franckreich.
DOUBLE QUADRUPLE, gold-stück von vier Luidoren.
QUADRUPLER, *v. a.* mit vieren vermehren. Il a quadruplé son bien, er hat sein vermögen viermal grösser gemacht, d. i. er hat ietzo viermal so viel, als er vorher besaß.
QUADRUPLER, *v. n.* sich vierfach vermehren. Son revenu a quadruplé depuis qu'il est à la cour: sein einkommen hat

hat sich vierfach vermehret, seit dem er bey hofe ist.

QUAI, *f. m.* [spr. *Kai*] brüstung; buhne; anlände an einem strom.

QUAÏAGE, *f. m.* [spr. *Keage*] niederlage; güter, so an der buhne ausgeladen liegen.

QUAÏAGE, das damm-geld, zoll, so die kaufleute bezahlen, wenn sie da ausladen wollen.

QUAICHE, ou QUECHE, *f. f.* art von fahr-zeugen; itz; kits.

QUAISSE, s. CAISSE.

QUAKER, *f. m.* art von palm-wein, in Guinea.

QUAKERS, s. QUACRE.

QUAKERISME, *f. m.* secte, lehre, meynung der Quacker.

QUALIFICATEUR, *f. m.* ein referendarius, bey einem geistlichen gericht, sonderlich bey der inquisition.

QUALIFICATION, *f. f.* [spr. *Kalificacion*] benennung; betitelung.

QUALIFIÉ, *m.* QUALIFIÉE, *f. adj.* der einen ansehnlichen namen oder titel führt; hochbenamt. Une personne fort qualifiée: eine hochbenamte person.

✠ UN CRIME QUALIFIÉ, [im rechts-handel] ein namhaftes verbrechen.

QUALIFIER, *v. a.* nennen; benennen; betiteln. Je ne sai comment qualifier cela: ich weiß nicht, wie ich dieses benennen soll. On ne qualifie ainsi: man nennet [betitelt] ihn so.

SE QUALIFIER, *v. r.* sich nennen; sich ausgeben. Il se qualifie conseiller: er nennet sich einen rath; er hat den titel eines raths.

QUALITÉ, *f. f.* stand; ehren-name: titel. Une persone de haute qualité; de la premiere qualité: eine person hohen standes; des höchsten standes; eine vornehme standes-person.

QUALITÉ, art; eigenschaft: beschaffenheit; tugend. Il a des qualitez extraordinaires: er hat ungemeine tugenden. La qualité de ces materiaux est fort bonne: diese bau-materialien sind sehr gut; sehr wohl beschaffen. Avoir des qualités fort basses: sehr niederträchtige eigenschaften an sich haben. Les qualités naturelles de choses: die natürliche [angebohrne] art der dinge.

QUALITÉ d'enfant, [illegible] On lui dispute sa qualité d'enfant, man [illegible] : man will ihn nicht für ein kind von der und der person halten.

EN QUALITÉ, *adv.* gleich als; als wie. Il a droit à la succession en qualité de petit fils du défunt: er hat ein recht zum erbe als ein enckel des verstorbenen. Agir en qualité de tuteur: handeln als vormund; von wegen der vormundschaft.

QUAMOCLIT, *f. m.* ein fremdes gewächs, das sich um die nächst-stehenden sachen windet, und in gärten unterhalten wird.

QUAND, *adv.* [spr. *Kan*] wenn? Quand cela arrivera-t-il? wenn wird das geschehen?

QUAND, *conj.* wenn; ob schon. Quand je considere la chose: wenn ich die sache erwäge. Quand il seroit venu, il n'auroit rien eu: ob er schon gekommen wäre, hätte er doch nichts bekommen.

¶ QUAND & moi, mit mir zugleich.

¶ QUAND & quand: zugleich; zu gleicher zeit.

† QUAND bien, *conj.* obgleich; obzwar.

¶ QUANIE, *f. f.* ein schlaf-rock; habit de chambre.

‡ QUANQUAM, *f. m.* eine öffentliche schul-rede.

QUANQUAN, s. CANCAN.

¶ QUANQUE, alles was; eben so viel. tout ce que; autant que.

¶ QUANT à vous, quant à vous &c. was mich betrift; was euch belangt, u. s. w.

‡ QUANT à moi, *f. m.* eitle einbildung; falsche hochachtung sein selbst. Se mettre sur son quant à moi: auf seinem sinn bleiben; auf seiner einbildung bleiben.

† QUANT à ce que vous m'écrivez, was dieses betrifft, so ihr mir schreibet.

† QUANT au reste, im übrigen; so viel das übrige belanget.

QUANTAL, ou CANTAL, *f. f.* art von grossen käsen, in Ober-Auvergne.

QUANTES, s. TOUTES-FOIS ET QUANTES

¶ QUANTES fois, *adv.* wie vielmal; man sagt ietzo: combien de fois.

QUANTIÉME, *adj.* der wievielste.

QUANTITÉ, *f. f.* grösse; menge; zahl. Il ne faut pas toûjours considérer la quantité des choses: man muß nicht allezeit auf die grösse eines dinges sehen. Prendre du vin en quantité: viel weins zu sich nehmen. Il y vient quantité de gens: es kommt eine menge menschen dahin.

QUANTITÉ, [in der poesie] das maß der sylben. Faire une faute contre la quantité: in dem maß einer sylben fehlen.

✠ QUANTITÉ permanente, eine cörperliche grösse.

QUANTITÉ successive, grösse, deren theile [illegible] sind, als die zeit, bewegung.

QUANTITÉ discréte, zahl-grösse.

QUANTITÉ continue, maaß-grösse.

QUARANTAINE, s. QUARENTAINE.

✠ QUARDERONNER, stück holz [illegible].

QUARENTAINE, *f. f.* [spr. *Karantene*] [illegible]. Une quarentaine de braves soldats: viertzig hertzhafte soldaten.

QUARENTAINE, die fasten-zeit, so aus viertzig tagen bestehet.

✠ QUARENTAINE, [in der see-fahrt] klein tau-werck, damit man die grossen taue ausbessert.

QUARENTAINE, viertzig tage, so diejenigen abgesondert bleiben müssen, die aus verpesteten orten kommen.

QUARENTAINS, eine art von wollenen tüchern, in Languedoc, Dauphiné und Provence.

QUARENTE, *adj.* viertzig.

QUARENTE, ein berg zwischen Narbonne und Beziers, auf dessen höhe man 42 städte siehet.

QUARENTE heures, *f. f.* das viertzigstündige gebet in der Römischen kirchen.

QUARENTE-CINQ, *f. m.* [im ballhause] drey viertheil des spiels gewonnen.

QUARENTE langues, *f. m.* ein weiß und röthlicher vogel, in Indien, so groß als ein staar, der unter allen vögeln am schönsten singet.

QUARENTIE, *f. f.* ein gericht von viertzig personen zu Venedig.

QUARENTIÉME, *adj.* der viertzigste.

QUAREME, s. CARÊME.

¶ QUAROLE, *f. f.* tantz; danse.

✠ QUARRABLE, *adj. c.* [in der meß-kunst] was man viereckig machen kan.

QUARRE, *f. f.* der obere oder platte theil an einem hut-kopf. La quarre d'un habit, der schnitt eines kleids von dem hals bis auf das creutz, die tallie.

QUARRE, spitze [ecke] an einem viereckigen schuh oder leisten.

✠ BEQUARRE, [in der music] B dur.

QUARRÉ, s. CARRÉ.

QUARREAU, s. CARREAU.

¶ QUARREL, *f. m.* ein stein: pierre.

QUARRELET, s. CARLET

QUARRELURE, s. CARRELURE.

QUARREMENT, QUARRER, s. CARREMENT.

QUARRURE, *f. f.* die rücken-breite gegen die schultern und etwas drunter.

QUART, *f. m.* viertel; viertes theil. Quart de muid: viertel eines oxhofts. Quart de boisseau: viertel eines scheffels. Quart d'heure: eine viertel stund. Quart de chemin: ein viertel wegs, u. s. w.

QUART, [in der see-fahrt] die wacht eines schiff-manns; zeit, wie lang er auf der wacht bleiben muß.

✠ QUART de vent; quart de rumb, [in der see-fahrt] ein strich windes; ein strich auf dem compaß.

✠ QUART de rang, [in der kriegs-übung] viertel eines glieds. Defiler par quarts de rang: mit viertel-gliedern abziehen.

✠ QUART de conversion, halbe wendung. Quart à droit; quart à gauche: rechts-um; lincks-um.

✠ QUART de rond, [in der bau-kunst] wulst. Quart en sus: des vierten theils mehr. Païer tant & un quart en sus: so

so viel zahlen, und den vierten theil darü-ber.

♅ QUART, [bey der jägerey] Lièvre de trois quarts, ein fast ausgewachsener hase.

QUART-AÏEUL, *f. m.* ober-älter-vater.

QUART-DE CERCLE, *f. m.* quadrant.

QUART-DE PAPIER, *f. m.* quart-blat papiers.

QUART-D'E'CU, *f. m.* orts-thaler; reichs-thaler.

† IL N'A PAS VAILLANT UN QUART D'E'CU, er ist sehr arm; hat gar nichts im vermögen.

DEMI-QUART-D'E'CU, *f. m.* halber orts-thaler.

QUART de denier, der achte theil des geldes, so für ein gekauftes amt ist gegeben worden.

† QUART, *adj.* Donner au tiers & au quart, sprüchw. d. i. iedermann ohne unterscheid geben. Médire & du tiers & du quart: von allen leuten übel sprechen.

QUARTS, länglichte kisten von tannen-holtz, darinnen die grossen rosinen aus der Provence übergebracht werden.

† QUARTAIN, *m.* QUARTAINE, *f. adj.* [spr. *Kartain*] La fiévre quartaine le puisse serrer: daß ihn das viertägige fieber ankommne! [weiter ist das *adjectivum* nicht im gebrauch.]

QUARTAL, *f. m.* ein Frantzösisches ge-traide-maaß.

♅ QUARTAN, *f. m.* [bey der jägerey] vierjähriges alter eines schweins. Sanglier qui est en son quartan: vierjähriges schwein.

QUARTAUT, *f. m.* [spr. *Cartô*] viertheil orhoft.

QUARTE, *adj.* [spr. *Carte*] Fiévre quarte: viertägiges fieber.

QUARTE, *f. f.* quart; maß. Une quarte de vin: ein quart weins.

♅ QUARTE, [auf dem fecht-boden] quarte. Alonger de quarte; pousser de quarte: die quarte stossen.

‡ ENTENDRE LA TIERCE ET LA QUARTE, sprüchw. gut fechten; wohl fechten können.

QUARTE, [in der singe-kunst] quarte; unterscheid von vier tonen.

♅ QUARTE, [im karten-spiel] vier auf einander folgende blätter. Quarte major: quarte von oben. Quarte basse: kleine quarte.

QUARTE, ein körner-maaß, an einigen orten.

QUARTE canonique, [in den geistlichen rechten] die gebühr des pfarrers, die ihm zukommt, wenn ein pfarr-kind in seinem kirch-spiel stirbt, und sich anderwärts begraben läßt.

♅ QUARTE Falcidie, ou Falcidienne, [in den rechten] der vierte theil einer erbschaft, die mit vermächtnissen über das drittheil beschweret worden, und daher von den erben abgezogen und zurück behalten wird.

♅ QUARTE Trebelliane, ou Trebellienne, [in den rechten] der vierte theil einer erbschaft, den der erbe bekommt, wenn er solche einem andern aushändigen muß.

♅ QUARTE, [in der welt-beschreibung] der vierte theil eines welt-kreises.

♅ QUARTE, [im rechts-handel] das vierte theil einer erbschaft; vermächtniß, u. d. g.

♅ QUARTE-FEUILLE, [in der wappen-kunst] blume mit vier blättern.

QUARTEJER, f. QUARTER.

¶ QUARTEMENT, *adv.* zum vierten; quatriémement; en quatriéme lieu.

QUARTENIER, QUARTINIER, *f. m.* viertels-herr; viertels-meister in einer stadt.

QUARTENIER, f. QUARTIER-MESTRE.

† QUARTER, *v. n.* auf halbem gleis fahren; aus dem gleis weichen.

♅ QUARTER, [auf der fecht-schul] sich umdrehen; einem stoß durch umdrehen ausweichen.

QUARTERON, *f. m.* ein fünf und zwanzig; zahl von fünf und zwanzig. Un quarteron de pommes; de poires, &c. ein fünf und zwanzig äpfel; birnen, u. s. w. Quarteron d'or: ein büchlein von fünf und zwanzig blättern geschlagen gold.

QUARTERON, ein viertel-pfund. Un quarteron de fromage: ein viertel käse. Un demi-quarteron de sucre: ein halb-viertel zuckers.

QUARTERONNE', *m.* QUARTERONNE'E, *f. adj.* Les quarteronnez sont petit fils d'un Espagnol & d'une Indienne, so nennet man die enckel eines Spaniers und einer Indianerin.

QUARTIER, CARTIER, *f. m.* ein viertel. Quartier d'agneau; de veau, &c. ein lamms-viertel; kalbs-viertel, u. s. w. Quartier de drap: ein viertel tuch.

METTRE QUELCUN PAR QUARTIERS, einen viertheilen.

♅ LES DEUX QUARTIERS d'un soulié, die beyden hacken-leder eines schuhes.

† QUARTIER, stück. Un quartier de pain, de fromage, &c. ein stück brod, käse u. s. w. De gros quartiers de pierre: grosse stücke steine; grosse bruch-steine.

QUARTIER, quartal; viertel-jahr. Payer par quartier: quartal-weise zahlen. Le quartier est échû: das quartal ist verflossen.

QUARTIER, viertel-jährige [gemessene] zeit der aufwartung oder verwaltung seines amts. Gentilhomme, conseiller &c. servant par quartier: hof-juncker, rath, u. s. w. der auf gewisse zeit wechsel-weise dienste thut. Il est de quartier: er hat die aufwartung; thut wircklich dienste.

† QUARTIER, grosser kloben holtz, daran ein mann zu tragen hat.

QUARTIER, quartier; viertel; gegend; theil einer stadt oder landes. Ville divisée en tant de quartiers: eine stadt in so viel viertel eingetheilet. Demeurer dans un des plus beaux quartiers de la ville: in einem der schönsten theile der stadt wohnen. Tout est tranquille en ces quartiers: in dieser gegend ist alles ruhig.

QUARTIER, nachbarschaft; die einwohner eines gewissen viertels der stadt, oder landes-gegend. Assembler le quartier: die nachbarschaft versammlen. Visiter son quartier: seine nachbarn besuchen.

♅ QUARTIER, viertel des mond-lichts. Premier; dernier quartier de la lune: das erste; letzte viertel.

♅ QUARTIER, ein theil [eine seite] des hufs am pferde-fuß. Les quartiers de dedans: die inwendige seite des pferde-hufs. Les quartiers de dehors: die auswärtige seite. Cheval qui fait quartier neuf: pferd, dem der huf nachwächst; das einen neuen huf setzt, nachdem der alte weggeschnitten worden.

♅ QUARTIER, [in der wappen-kunst] feld; quartier des schilds.

QUARTIER, lager; heer-lagerung; stand einer armee oder kriegs-volcks. Quartier bien fortifié: ein wohlverschantztes lager. Quartier de siege: umlager, bey belagerung eines orts. Disposer les quartiers: die umlager austheilen; anweisen. Quartier d'assemblée: sammel-platz; sammel-stand einer armee. Quartier de refraichissement: erfrischungs-stand. Quartier d'hiver: winter-quartier; winter-lager; winter-stand. Quartier de vivres: marcketenner-platz; marcketenner-stand.

QUARTIER, gnade; verschonung. Donner quartier: der überwundenen feinde schonen; ihnen das leben schencken. Demander quartier: um das leben bitten.

‡ ° NE DONNER POINT DE QUARTIER à quelcun, einem im geringsten nicht nachsehen; einen auf das äuserste treiben.

‡ ° IL ME'DIT DE TOUT LE MONDE, ET NE FAIT QUARTIER à personne, er lästert alle leute, und schonet niemandes.

QUARTIER de venerie, *f. m.* jäger-hof.

QUARTIERS d'une selle, stücken leder oder zeug, so an beyde seiten eines sattels gemacht sind.

♅ VENT DE QUARTIER, [in der see-fahrt] ein seiten-wind.

♅ QUARTIER-MAÎTRE, der schiesmann, der über das tau-werck und die ancker gesetzt ist.

QUARTIER-MESTRE, *f. m.* regiments-quartier-meister zu fuß.

♅ QUARTIER-MESTRE, [in der see-fahrt] pompen-meister; der die schiffs-pompen in seiner aufsicht hat.

A' QUARTIER, *adv.* beyseits. Se tenir à quartier: sich beyseits halten; nicht zu nahe kommen.
QUARTINIER, s. QUARTENIER.
QUARTO. Un livre in quarto, ein buch in quart, bey der buch-handlung.
QUARTODECIMAN, *s. m.* secte, ketzer, die allezeit Ostern auf den 14ten des merz-monden, mit den Juden halten wolten.
QUARTODECIMANISME, *s. m.* meynung oder gebrauch dieser secte.
QUARTOT, *s. m.* maaß von zwo kannen.
QUARTUMVIR, s. TRIUMVIR.
¶ QUASERETE, *s. f.* ein von weiden-gerten geflochtener korb; panier d'osier.
QUASI, *adv.* fast; beynahe. Cela n'arrive quasi jamais: das begiebt sich fast niemahls.
✠ QUASI contract, [in der rechts-lehre] ein handel, der einem contract nur ähnlich, iedoch aus des einen verrichtung und des andern vermuthlicher einwilligung, eine kräftige obligation zu wege bringet.
QUASI delict, [in der rechts-lehre] ein verbrechen, aus versehen, oder da bey dessen ausübung iemanden die schuld beygemessen werden kan.
QUASIMODO, *s. m.* der weiße sonntag; der erste sonntag nach Ostern.
¶ QUASSER, *v. a.* jagen; chasser.
QUATERNAIRE, *adj.* geviert. Nombre quaternaire: die gevierte zahl; die zahl vier.
QUATERNE, s. QUADERNES.
† QUATORZAINE, *s. f.* vierzehen tage; vierzehen-tägige gerichts-frist.
QUATORZE, *adj.* vierzehen.
‡ * CHERCHER MIDI A' QUATORZE heures, sprüchw. d. i. etwas suchen da es nicht zu finden ist.
‡ * FAIRE EN QUINZE JOURS QUATORZE lieues, sprüchw. d. i. mit seiner arbeit langsam fortkommen.
† QUATORZE, der vierzehende. Loüis quatorze: Ludwig der vierzehende.
QUATORZE, *s. m.* vier gleichen im picket-spiel. Avoir un quatorze de rois, de dames, &c. vier könige, vier weiber, u. s. w. haben.
QUATORZIE'ME, *adj.* der vierzehende.
QUATORZIE'ME, *s. m.* der vierzehende tag eines monats. C'est aujourdhui le quatorziéme: heute ist der vierzehende.
QUATRAIN, QUADRAIN, *s. m.* [das letzte taugt nichts] gesatz von vier reim-zeilen.
QUATRAIN, QUATRIN, *s. m.* pfennig, nach der alten Französischen müntz.
QUATRE, *adj.* vier. Les quatre saisons: die vier jahrzeiten. Marcher à quatre pattes: auf allen vieren kriechen. Tirer à quatre chevaux: einen mit vier pferden zerreissen.
QUATRI-NATIONS, eine berühmte schule, zu Paris.

† QUATRE, der vierte. Henri quatre: Heinrich der vi. [illegible]
QUATRE, *s. m.* Quatre de chiffre, eine viere.
QUATRE, eine viere, im karten-spiel.
QUATRE de chiffre, art von ratten- und mäuse-fallen, sind 3 hölzlein, die wenn man sie unter ein mit etwas beschwertes bret stellet, wie eine viere aussehen.
A' QUATRE, *adv.* Faire le diable à quatre: wüten; toben; sich grausam böse stellen.
† SE FAIRE TENIR A' QUATRE, sich zornig stellen, und doch gerne halten lassen; sprechen, haltet mich, oder ich breche ihm den hals.
QUATRE à quatre, *adv.* je vier und vier; vier und vier in einem glied.
‡ QUATRE à quatre & le reste en gros, sprüchw. d. i. durch einander; in einer ordentlichen confusion.
QUATRE-CENS, *adj.* vier hundert.
QUATRE-FOIS, *adv.* vier mahl.
QUATRE-MILE, *adj.* vier-tausend.
QUATRE-TEMS, *s. m.* quatember.
QUATRE-VINTS, *adj.* achzig.
QUATREVINTIE'ME, *adj.* der achzigste.
QUATRICOLOR, eine feuer-rothe, dunckel-columbin-farbige, jesabel- und weiß-gelblichte tulipan.
QUATRIE'ME, *adj.* der vierte.
QUATRIE'ME, *s. m.* der vierte tag des monats.
QUATRIE'ME, *s. f.* vier auf einander folgende blätter im picket-spiel. Quatriéme major; majeure; haute: quarte von oben. Quatriéme de roi; de dame, &c. quarte vom könig; von dem weib, u. s. w.
QUATRIE'ME, *s. m.* der vierte theil. E'tre d'un quatrième dans une affaire, an einer sache den vierten theil haben.
UN E'COLIER EN QUATRIE'ME, ein quartaner, schüler, der in quarta, oder in der vierten classe sitzet.
† QUATRIE'MEMENT, *adv.* zum vierten. [man sagt besser *En quatriéme lieu.*]
QUATRIENNAL, s. QUADRIENNAL.
QUATROUILLE', haar, das mit der haupt-farbe eines hunds vermenget ist.
QUATRUPLE, s. QUADRUPLE.
QUATUOR, *s. m.* [in der music] stück von vier stimmen.
QUAY, s. QUAI.
QUAYAGE, s. QUAÏAGE.
QUE, *pron.* der; welcher. L'homme que j'ai vû: der mann, den ich gesehen. La femme que j'aime tant: die frau, welche ich so lieb habe. C'est ce que j'en veux: ihr seid es, den ich meine. Ceux que j'entends: die, welche ich meine.
QUE, *conj.* daß. J'espere que cela se fera: ich hoffe, daß dieses geschehen werde.
QUE, auf daß; damit. Aproche que je te baise: komm herzu, daß ich dich küsse. Tai toi, que je ne te donne sur la moutle: schweig still, daß ich dir nicht eins auf das maul gebe.
QUE, *adv.* warum? Que ne le frapes-tu? warum schlägst du ihn nicht? Que ne parliés vous? warum redet ihr nicht?
QUE, da; als. L'autre jour que j'étois au parc: unlängst, als ich in dem thiergarten war.
QUE, *adv.* nichts. Quand on n'a que faire: wenn man nichts zu thun hat.
QUE, was? Que dites vous? was sagt ihr? Qu'est ce que je voi? was sehe ich? Que faire? was ist zu thun?
QUE, *interj.* daß! o daß! o wie! Que Dieu vous comble de bénédictions! o daß euch Gott mit segen überschütte! Que vous étés heureux: wie seyd ihr so glückselig!
¶ QU'AINSI soit; qu'ainsi ne soit, *conj.* ob zwar. [heut zu tage sagt man lieber *Bien que; Encor que.*]
¶ QUE non pas, *conj.* dann; als.
QUECHE, s. QUAICHE.
¶ QUEDEU, [alt verkürzt wort] sie werden sagen.
QUEIN, s. ESQUAIN.
QUEL, *m.* QUELLE, *f. pron.* welcher; was für einer; wer. Quel homme est-ce? was für ein mann ist der? wer ist der? welch ein mensch ist das? En quel lieu; en quel endroit: wo? an welchem ort? Je ne sai pas quel livre c'est, mais quel qu'il soit, je veux le lire: ich weiß nicht, was dieses für ein buch sey, aber es sey was es wolle, so will ich es lesen.
QUEL, wie groß? wie heftig? Quelle est sa colere! wie groß ist sein zorn! wie ist er so erzörnt! Quel que soit son rang: er sey so hoch wie er wolle. Quelle que soit sa beauté: sie sey so schön wie sie wolle; und wenn sie noch so schön wäre.
QUELCONQUE, *pron.* einigerley; keinerley. Je ne hazarderai rien en façon quelconque: ich will in keinerley weise etwas wagen.
QUELCUN, *m.* QUELCUNE, *f. adj.* Quelqu'un, *m.* Quelqu'une, *f. pl.* Quelques-uns, *m.* Quelques-unes, *f. pron.* [einige wollen es aussprechen, als *Kécun, Kécune,* aber falsch] jemand. Quelcun m'a dit cela: es hat mir es jemand gesagt. Quelcune de vous le sait: jemand unter euch weiß es.
¶ QUELONGNE, *s. f.* spinn-rocken; quenoüille.
QUELQUE, *pron.* welcherley; waserley; was für. Quelque bien qu'il ait; welcherley reichthum er auch habe; er sey so reich wie er wolle. Quelques avantages qu'il ait obtenu: was für vortheile er immer erhalten.
QUELQUE, *adj.* etwas; irgend etwas; etliches. En quelque façon: einiger massen. Quelque jour: dermahleins; einmahl. Quelque tems: zuweilen.

En quelque lieu: irgend-wo; irgend-wohin.

QUELQUE, *adv.* wie. [wird nur vor den *adjectivis* gebraucht.] Quelque riches qu'ils soient: wie reich sie auch seyn; sie mögen so reich seyn als sie wollen.

QUELQUE, etwa; ohngefähr. Cela me coute quelque dix écus: das kostet mich etwa zehen thaler.

QUELQUE CHOSE, *f. m.* etwas. Dites-moi quelque chose: sagt mir etwas.

QUELQUE FOIS, *adv.* zuweilen; manchmahl. Il vient quelque fois chez nous: er kommt bisweilen zu uns.

QUELQUE PART: En quelque part, *adv.* [das letzte taugt nichts] irgend wo; irgend-wohin. Je m'en vais quelque part: ich gehe irgend wohin. Je l'ai mis quelque part: ich habe es irgend wo hingeleget.

QUELQU'UN, f. QUELCUN.

QUEMENDER, *v. n.* betteln; das brodt vor den thüren suchen.

¶QUENA, *f. f.* eine frau; femme.

QUENAISE, *f. f.* [in den gewohnheiten] Droit de quenaise, ein recht, nach welchem ein gut, dessen besitzer ohne erben stirbt, dem lehn-herrn zufällt.

¶QUENNE, *f. f.* art von gefässen.

‡QUENOTE, *f. f.* zahn eines kleinen kindes.

QUENOUILLE, *f. f.* spinn-rocken; kunckel.

QUENOÜILLE, alles garn, so von einem rocken abgesponnen worden; besser quenoüillée.

QUENOÜILLE, säule oder stab an einem kutsch- oder auch trag-himmel.

* LE ROÏAUME DE FRANCE NE TOMBE POINT EN QUENOÜILLE, das königreich Franckreich fällt nicht auf kunckel; d. i. die töchter können die kron nicht erben.

QUENOÜILLE de lit, bett-stolle; bett-säule.

QUENOÜILLE sauvage, saffler.

QUENOÜILLETTE, *f. f.* kleine spindel.

QUENOÜILLETTES, [bey dem roth-giesser] eiserne stangen mit einem knopf das loch unten im schmeltz-ofen damit zuzuhalten.

¶QUENS, [alt wort] ein Graf.

QUENTA, [bey kaufleuten] eine rechnung; ein ausländisches wort.

QUENTIN, *f. m.* [spr. *Cantin*] Quintinus; ein manns-name.

QUENTINE, *f. f.* Quintine; ein weibs-name.

¶QUER, *f. m.* leder; cuir.

¶QUER, *v. n.* fallen; tomber.

¶QUERAGE, *f. m* ein koch; cuisinier.

⚓QUERAT, *f. m.* [in der see-fahrt] der äussere theil des schiffs vom kiel bis an den ersten rand oder absatz.

QUERELLE, *f. f.* [sprich fast, als wenn geschrieben wäre *Krelle*] zanck; streit; hader. Avoir querelle avec quelcun; contre quelcun: mit jemand streit haben. Chercher querelle: hader suchen.

‡FAIRE UNE QUERELLE d'Allemand à quelcun, sprüchw. einen zanck vom zaun brechen; ungegründeten hader erregen.

QUERELLE d'inofficiosité, [in der rechts-gelahrheit] klage wegen eines unbilligen testaments.

QUERELLE, parthey, die man nimmt. Je soutiendrai vôtre querelle par tout: ich will eure parthey an allen orten halten.

¶QUERELLE, hagel; schlossen; grêle.

QUERELLER, *v. a.* [spr. *Krêlé*] hadern; zancken; streit [zanck] erregen; schelten.

QUERELLER, ausrichten; ausmachen. Son pere l'a querellé: sein vater hat ihn ausgericht; ausgemacht.

QUERELLER, *v. n.* zancken. Il aime à quereller, er zancket gerne.

⚓QUERELLER, [in der rechts-lehre] sich über ein testament, als unbillig, beschweren. Quereller une exhéredation, klagen, daß man widerrechtlich enterbet worden.

SE QUERELLER, *v. r.* untereinander hadern; sich zancken. Ils se querellent toûjours: sie zancken sich stets.

QUERELLEUR, *f. m.* zäncker; stäncker.

⚓QUERELLEUR, [bey der jägerey] ein beissiger, räuberischer hund; ein hund, der den fang gerne frißt.

QUERELLEUSE, *f. f.* zänckerin.

QUERELLEUX, *m.* QUERELLEUSE, *f. adj.* zänckisch. Humeur querelleuse: zänckische art.

QUERIMONIE, *f. f* klage bey einem geistlichen gericht, damit man monitoria abkündigen lassen dürffe.

QUERIR, *v. a.* [wird allein im *Inf.* und mit einem andern *verbo* gebraucht.] Aller querir quelque chose: etwas holen. Il va querir quelque chose: er holt etwas. Envoïer querir une personne: nach einem senden; einen holen lassen. J'envoïerai querir du vin: ich will wein holen lassen.

¶ QUERIR, ou QUERRE, suchen; chercher.

¶QUEROLER, *v. n.* tantzen; danser.

QUERRE, f. QUERIR.

QUERSONESE, f. CHERSONESE.

QUESCHE, QUECHE, f. QUAICHE.

¶QUESLIER, *f. m.* ein stuhl-macher; faiseur de chaises; auch hat man cholier und cayelier gesagt.

¶QUESNEL, *f. m.* ein mit eichenem pfahl-werck verzäuneter platz.

¶QUESTABLE, *adj.* f. QUESTAUX.

QUESTAUX, leibeigene.

QUESTE, QUESTER, f. QUÊTE.

QUESTEUR, *f. m.* [das s wird ausgesprochen] rentmeister, in dem alten Rom.

⚓QUESTEUR, rentmeister bey der Universität zu Paris.

QUESTEUR du sacré palais, der hof-cantzler, vordem, bey dem Kayserlichen hof zu Constantinopel.

QUESTION, *f. f.* [das s wird ausgesprochen] frage. A sotte question point de reponse, sprüchw. auf eine närrische frage gehört keine antwort. Etudier une question: einer frage nachdencken. Agiter une question: sich befragen; eine frage untersuchen.

QUESTION, streit; streitige sache. Il n'est pas question de cela: der streit ist nicht hierüber; es ist nicht darum zu thun.

⚓QUESTION de droit, [in der rechts-lehre] frage, was in diesem oder jenem fall rechtens sey; quæstio juris.

⚓QUESTION de fait, [in der rechts-lehre] frage, ob sich eine vorgegebene sache so verhalte oder nicht; quæstio facti.

⚓QUESTION d'état, [in der rechts-lehre] frage, von dem zustand der personen, ob sie frey oder knechte sind; quæstio status.

⚓ QUESTION douteuse, [in der rechts-lehre] frage, so zweifelhaft ist, weil die rechte solche nicht klar entschieden haben.

QUESTION, [in den schulen] eine disputation.

QUESTION, scharfe frage; tortur. Donner la question a un criminel: einen übelthäter zur tortur bringen; auf die tortur legen. Donner la question ordinaire & extraordinaire: den ersten und zweyten grad der tortur geben.

QUESTIONAIRE, *f. m* henker: henckers-knecht, der die scharfe frage ausübt.

QUESTIONNER, *v. a.* fragen; befragen; ausfragen. On l'a fort questionné: man hat ihn genau befragt.

QUESTIONNEUR, *f. m.* ein immerwährender frager; der stets was zu fragen hat.

QUESTURE, *f. f.* [das s wird ausgesprochen] rent-meister-amt zu Rom.

QUÊTE, QUESTE, *f. f.* [das s ist stumm] das suchen; aufsuchen.

⚓ QUÊTE, auf-spüren; aufsuchen eines wilds. Aler en quête: ausgehen ein wild aufzusuchen; einem wild nachgehen.

QUÊTE, betteln eines münchs. Faire la quête; aler à la quête: mit dem bettel-sack herum gehen. Une bonne quête: ein guter bettel-sack; eine milde gabe.

QUÊTE, umgang, eine armen-steur zu sammlen.

⚓QUÊTE, *f. f.* [in der see-fahrt] theil zwischen dem kiel und den vorstäben.

⚓CENS A' QUÊTE, zins-gut, davon den zins der zins-herr holen muß.

QUÊTER, QUESTER, *v. a.* [das *f* ist stumm] ein wild aufsuchen.

QUÊTER, suchen. Il quête par tout des recommandations pour son procez, er suchet allenthalben vorschriften, vorbitt-schreiben wegen seines processes.

QUÊTER, mit dem bettel-sack herum gehen.

QUÊTER, *v. n.* armen-steur einsammlen.

QUÊTEUR, QUESTEUR, *f. m.* [das *s* ist stumm] mönch, der wegen seines klosters mit dem bettel-sack herum gehet.

QUÊTEUSE, QUESTEUSE, *f. f.* [das *s* ist stumm] sammlerin der armen steur; klingel-weib.

QUEUE, *f. f.* schwantz; schweif. Queuë de cheval: roß-schweif. Queuë de brochet: hecht-schwantz.

* QUEUë, das männliche glied.

✠ QUEUë, stiel: stengel. Queuë de poile: pfannen-stiel. Queuë de cerise, de poire, &c. kirschen-stiel; birn-stiel, u. s. w.

* QUEUë, schleppe; schweif an einem kleid. Queuë de robe; de manteau, &c. schweif eines weiber-rocks; eines mantels, u. s. w.

✠ QUEUë de moulin à vent, stertz an den wind-mühlen.

✠ QUEUë de lettre, schwantz an einem buchstaben; das theil desselben so unter die gerade linie herab hanget.

✠ ROGNER UN LIVRE PAR LA TÊTE ET PAR LA QUEUë, ein buch von oben und unten beschneiden.

✠ QUEUë de viole, de violon &c. saiten-bret an der geige ꝛc.

✠ QUEUë d'aronde, schwalben-schwantz, bey dem schreiner.

✠ QUEUë de rat, ratzen-schwantz eines pferdes; wenn es kein haar im schweif hat. Oder: erstarrung an den beinen eines pferdes.

✠ QUEUë de dragon, drachen-schwantz: in der stern-kunst.

QUEUë de cheval, [bey den Tartarn und Chinesern] roß-schweif, so man statt der kriegs-fahne braucht.

QUEUë de cheval, [bey den Türcken] roß-schweif auf des generals-zelt, als ein zeichen, daß man schlagen will.

QUEUë de cheval, roß-schwantz; kannen-kraut.

✠ QUEUë de mouton, ein schöps-stoß, daran der schwantz ist.

QUEUë de renard, fuchs-schwantz, ein kraut.

QUEUë de souris, mäuse-schwantz, ein kraut.

QUEUë de scorpion, wartzen-kraut.

QUEUë de chat, schaft-heu; katzen-schwantz, ein kraut.

QUEUë de pourceau, haar-strang; sau-fenchel.

✠ QUEUë d'un muscle, [in der anatomie] die senne an dem beweglichen theil eines mäusleins.

✠ QUEUë de paon, [in der bau-kunst, in gärten ꝛc.] runde figur, aus deren mittel-punct striche nach dem umkreiß zugehen, und daher einem pfauen-schwantz beykommt.

✠ QUEUë d'aronde, [bey dem zimmermann] balcken-band.

✠ QUEUë de pierre, [bey dem mäurer] die quer-seite eines steins, damit das inwendige mauer-werck verbunden wird.

QUEUë, [bey kaufleuten] Cette piéce a cap & queuë, dieses stück zeug ist gar nicht angeschnitten.

QUEUë, das ende eines dings. La queuë de l'été, de l'hyver, das ende des sommers, des winters.

QUEUë de comete, der schwantz [strahl] eines cometen.

✠ QUEUë de vin, zu-last; anderthalb oxhoft weins in zwey stücken.

✠ QUEUë, das end [der hintertheil] eines kriegs-zugs. Marcher à la queuë de la compagnie: hinter der compagnie hergehen. Donner sur la queuë de l'armée: den nachzug der armee angreifen. Avoir l'ennemi en queuë: den feind hinter sich haben. La queuë de la tranchée: der eingang [der hinter-theil] der lauf-gräben.

QUEUë à queuë, hinter einander her, wie die pferde in der koppel.

QUEUë. Scellé à simple queuë, [in der cantzeley] nur unten an einer ecke besiegelt, wird von briefen, die da expedirt werden, gesagt. Scellé à double queuë, wenn das siegel an ein doppeltes pergament-bändlein gehängt ist.

✠ QUEUë d'une armée navale, der nachzug einer flotte.

QUEUë, gefolge. Cette femme a toujours cinq ou six enfans à sa queuë: diese frau hat stets fünf oder sechs kinder zu ihrem gefolge; hinter sich her.

QUEUë, rest; was rückständig bleibet. C'est un mauvais païeur, il fait toûjours quelque queuë, es ist ein böser bezahler, er macht allemahl einen rest; bezahlet nicht gantz.

✠ QUEUë de rat, [in der see-fahrt] tauwerck, das unten spitzig zugehet.

GROSSE QUEUë, art von guten birnen.

MONSIEUR SANS QUEUë, der herr vom haus.

TIRER EN VOLANT UN OISEAU EN QUEUë, einen vogel von hinten zu, im flug schiessen.

‡ IL A BIEN DU MONDE À SA QUEUë, er hat viel leute, die hinter ihm hergehen; die ihm nachlauffen.

‡* LE VENIN EST À LA QUEUë, rien n'est plus dificile à écorcher que la queuë, sprüchw. d. i. das end trägt die last; am ende gehet es am schwereſten zu.

‡* LE RENARD CACHE SA QUEUë, sprüchw. ein arglistiger verbirget seine schalckheit.

‡* ECORCHER UNE ANGUILLE PAR LA QUEUë; Brider un cheval par la queuë, sprüchw. d. i. ein ding verkehrt anfangen.

‡* QUAND ON PARLE DU LOUP, ON EN VOIT LA QUEUë, sprw. wenn man von dem wolf redet, so ist er nicht weit.

‡* IL N'Y EN A POINT DE PLUS EMPECHEZ, QUE CEUX QUI TIENNENT LA QUEUë de la poile, sprw. man weiß nicht, wie schwer etwas zu thun sey, biß man es angreift.

‡* COMMENCER LE ROMAN PAR LA QUEUë, sprüchw. eine sache unordentlich vortragen.

‡* ILS ONT DÉROBÉ TOUS MES LIVRES, IL N'EN EST PAS RESTÉ LA QUEUë d'un, sprüchw. sie haben mir alle meine bücher gestohlen, es ist keins zu hören noch zu sehen.

‡* PRENDRE UNE AFFAIRE PAR LA TÊTE ET PAR LA QUEUë, eine sache auf vielerley art und weise angreifen.

‡ IL VIENDRA UN TEMS QUE LES VACHES AURONT BESOIN DE LEURS QUEUëS, sprüchw. es wird eine zeit kommen, da man gerne hätte, was man itzo nicht mag.

†* CETTE QUEUë n'est pas de ce veau-là: das schicket sich nicht zusammen; das reimet sich wie eine faust auf ein auge.

¶ QUEUX, *f. m.* ein koch; cuisinier. Grand queux, ober-küchen-meister, war ehedessen ein reichs-amt in Franckreich.

QUEUX, *f. f.* wetz-stein.

¶ QUEX. Quex a, der sie hat; qui les a.

QUI, *pron.* der; welcher. [ausser dem *Nomin.* wird es anders nicht als von personen gebraucht.] Heureux celui qui craint Dieu: wohl dem, der den Herrn fürchtet. C'est l'étude qui fait mon plaisir: das studiren ist es, an welchem ich alle meine lust habe. Ce sont mes soeurs, de qui j'ai receu visite: es sind meine schwestern, die mich besuchet haben. Qui sera bien, trouvera bien: der es gut macht, wird es gut haben.

† QUI crioit d'un côté, & qui de l'autre, einer rief hie, der andere da.

QUI, wer? Qui êtes vous? wer seyd ihr? Qui va là? wer da?

† C'EST UN JE NE SAI QUI, er ist ein ich weiß nicht was; ein lumpen-hund.

† UN QUI pro quo, sprüchw. versehen; irrthum; fehler, z. e. eines apotheckers, welcher eins für das andere giebt. Le bon Dieu me préserve d'un qui pro quo d'apoticaire: Gott gebe daß mir der apothecker nicht unrechte artzney schicke. Faire un qui pro quo: ein versehen begehen; eins für das ander nehmen.

† À QUIA, sprüchw. Reduire quelcun à quia, einen im wort-streit zum stillschweigen bringen, daß er nicht mehr antworten könne. Il est à quia: er kan sich nicht weiter verantworten.

QUIBUS, *f. m.* art von myrabolanen; heißt sonst: chepule.

QUICONQUE, *pron.* ein jeder; jederman. Quiconque invoquera le nom du Seigneur, sera sauvé: ein jeder so den namen des Herrn anruffen wird, wird selig werden. Quiconque est riche, est tout: wer

- wer reich ist, der ist alles; das wort ist auch fœm. gen.

† UN QUIDAM, [spr. *Kidan*] einer; jemand. Un certain quidam me rencontra: es begegnete mir jemand.

QUIDAM, ou QUIDAN, *m.* [mit der academie] QUIDANE, *f.* eine gewisse person, wird nur in den monitoriis gebraucht.

QUIENNES avoines, [in den gewohnheiten] hafer-ziß für die herrschaftlichen hunde; in Picardie heißt ein hund noch quien, an statt chien.

¶QUIER, könnte; pourrois.

¶QUIER, *v. a.* suchen; chercher.

¶QUIERRE, *f. f.* viereck; zwischenraum bey ausgesetzten steinen; quarré, anglet.

QUIET, *m.* QUIETTE, *f. adj* ruhig; still. Avoir l'esprit quiet: in seinem gemüth ruhig seyn. Ce malade à passé une nuit fort quiete: der krancke hat eine sehr ruhige nacht gehabt; ausser diesen beyden red-arten hat das wort nicht viel nutzen.

QUIETISME, *f. m* quietismus · die lehre der quietisten; eine secte in Italien.

QUIETISTES, *f. m. pl.* Quietisten; die dem quietismo anhangen.

QUIETUDE, *f. f.* ruhe; beruhigung. Quiétude d'esprit: gemüths-ruhe.

¶QUIEX, *pron.* welcher; quel, lequel.

¶QUIGNET, *f. m.* ecke; coin.

QUIGNETTE, f. QUINETTE.

† QUIGNON, *f. m.* Un gros quignon de pain: eine grosse schnitte [kante] brods.

QUILATE, *f. m.* ein carat, in den berg-wercken Chili.

✠ QUILBOQUET, *f. m.* ein kleines winckel-maß der tischer.

QUILLE, *f. f.* kegel. Dresser les quilles: die kegel auffsetzen. Faire cinq quilles de venuë & autant de rabat: fünf kegel von dem mahl, und auch so viel zurück schlagen.

EN QUILLE, gerade über sich; gerade hinauf.

† * IL EST PLANTÉ COMME UNE QUILLE, er steht da wie ein kloz; wie ein ol-götze.

‡ * DONNER À QUELCUN SON SAC ET SES QUILLES, sprüchw. d. i. einen aus dem dienst jagen; einem den abschied geben.

‡ * IL EST BIEN VENU, COMME UN CHIEN DANS UN JEU DE QUILLES, sprüchw. er kommet eben recht, wie ein hund auf den kegel-platz: d. i. zur unzeit: an einen ort, da er nicht gern gesehen wird.

‡ * TROUSSER SON SAC, ET SES QUILLES, sprüchw. sich fortpacken.

✠ QUILLE, kiel an dem schiff.

✠ QUILLE, wende-spindel, bey dem handschuh-macher.

QUILLE. Passemens cousus en quille, borten, die gerade oder der länge nach, aufgenähet sind.

✠ QUILLE de pont, brücken-joch.

QUILLER, *f. m.* kegel-platz; kegel-stand; aufsatz eines kegel-spiels.

† QUILLER, *v. a.* Qu'il s'aille quiller: er schere sich davon; er gehe und lasse sich was anders thun.

QUILLER, *v. n.* kugeln; nach der kugel werffen, um zu sehen, wer beysammen seyn soll.

¶SE QUILLETER, *v. r.* sich an einen ort gerade hinstellen; da stehen wie eine hopfen-stange.

QUILLETTE, [im feld-bau] Planter des osiers en quillette, schuh-lange und finger-dicke satz-weiden stecken.

QUILLIER, *f. m.* der kegel-platz; ort wo die kegel stehen.

✠ QUILLON, *f. m.* das kreutz am degen-gefäß.

QUILO, *f. m.* eine silber-müntze, in Toscana.

QUINAIRE, *f. m.* eine kleine Römische müntze, ungefehr eines hellers werth.

QUINAUD. eingetrieben; der in einem wort-streit still schweigen und gewonnen geben muß.

¶QUINAUT, *f. m.* ein alter heßlicher aff- oder garstiger meer-katze; vieux singe ou marmot fort laid.

QUINCAILLE, QUINCAILLER, f. CLINQUAILLE.

QUINCAJOU, *f. m* Americanische wilde katze.

QUINCONCE, *f. m.* geschoben viereck; raute. Planter des arbres en quinconce: bäume rauten-weise setzen.

✠ QUINDECAGONE, *f. m.* [in der meß-kunst] ein funfzehen-eck, figur, die funfzehen seiten hat.

QUINDECIMVIR, *f. m.* ein vierzehen-mann, der unter andern die aufsicht über die bücher der Sibyllen zu Rom hatte.

QUINES, *f. f. pl.* alle zincken im verkehr-spiel.

QUINETTE, ou QUIGNETTE, *f. f.* art von camelot, zu Ryssel und Amiens.

QUINETTE, *f. f.* ein eichener stab, daran alte leute im gehen, sich zu steifen pflegen; bâton de vieillesse.

QUINOLA, *f. m.* der hertzen-knecht, in einem gewissen karten-spiel.

‡ QUINOLA, ein schwamm-drücker; aufwärter einer frauen.

QUINQUAGENAIRE, *adj. c.* was funfzig jahr alt ist.

QUINQUAGESIME, *f. m.* der sonntag vor fastnachten.

QUINQUALIER, QUINQUALERIE, f. CLINQUALERIE.

QUINQUATRIES, *f. f. pl.* fest, das man zu Rom, der Pallas zu ehren feyerte.

QUINQUENELLE, ou lettre de repit, eiserner brief.

QUINQUENNALES, *f. f. pl.* spiele oder feste, die man zu Rom alle fünf jahre, den vergötterten Kaysern zu ehren hielt.

QUINQUENNIUM, *f. m.* zeit von fünf jahren, die einer, so eine pfründ begehret, auf universitäten muß studiret haben.

QUINQUENOVE, *f. m.* [spr. *Kinquenove*] ein gewiß würfel-spiel, von cinq & neuf benamt.

QUINQUILLE, lomber-spiel, da fünfe spielen.

QUINQUINA, *f. m.* [spr. *Kinkina*] chinachina: eine baum-rinde wider das fieber.

QUINQUIREME, *f. f.* art von galeren, mit fünf ruder-bäncken.

QUINT, *f. m.* [spr. *Kint*] lehn-waare.

QUINT, der fünfte theil eines handels; einer summe geldes u. d. m. Je suis pour un quint dans cette affaire, ich habe den fünften theil an der sache.

QUINT, *adj.* der fünfte [wird nicht gebraucht, als allein in dieser red-art: Charles quint: Carl der fünfte.

✠ QUINTADINER, *v. n.* [bey dem orgel-macher] zweyerley ton zugleich geben, wird von einem fehler einiger orgel-pfeifen gesagt.

QUINTAINE, *f. f.* [spr. *Kaintaine*] [auf der reut-schul] quintan. Courir la quintaine: quintan rennen.

QUINTAINE, ein lust-gefecht, das müller, schiffer u. a. der herrschaft jährlich halten müssen.

* QUINTAINE, ziel. Servir de quintaine au peuple, den bösen zungen des volcks zum ziel dienen.

QUINTAL, *f. m.* [spr. *Kintal*] centner. Un quintal de cire, de poudre, &c. ein centner wachs, pulver, u. s. w.

† QUINTAL, grosser krug.

QUINTAU, *f. m.* ein garben-hauffe; holtz-bündel-hauffe, zum leichtern abzählen und aufladen.

✠ QUINTE, *f. f.* [spr. *Kinte*] quinte; fünf auf einander folgende karten im piquet-spiel. Quinte majeure: die obere quinte. Quinte basse: kleine quinte.

✠ QUINTE, [in der singe-kunst] quinte; unterscheid von fünf tonen.

✠ QUINTE, geige; mittel-stimme auf der geige zu spielen.

✠ QUINTE, [auf dem fecht-boden] eine quinte, ein bekannter stoß.

QUINTE, ou QUINTIN, art von sehr feiner und durchsichtiger leinwand.

QUINTE, das weichbild, gerichtbarkeit einer stadt; burg-friede eines schlosses, amt: u. d.

✠ QUINTE, trockner husten: heftiger anfall vom husten. Etre travaillé de la quinte: von einem trocknen husten geplagt seyn.

† QUINTE, eigensinn; einfall; grille. Il lui prend quelquefois des quintes: er hat grillen; einfälle.

QUINTEFEÜILLE, *f. f.* fünf-finger-kraut.

⌘QUINTEFEÜILLE, [in der wapen-kunst] fünf-blätterige blume.

⌘QUINTELAGE, *f. m.* [spr. *Kintelage*] ballast. Porter le quintelage dans un vaisseau: ballast ins schiff tragen.

QUINTELAGE, reise-geräthe, so ein matrose mit sich auf das schiff nehmen darf, in Bretagne.

QUINTÉ, *m.* QUINTÉE, *f. adj. part.* Barre d'argent quintée, eine gestempelte silber-stange.

QUINTER l'or & l'argent, *v. a.* das probirte gold und silber mit dem stempel zeichnen, in Chili und Neu-Spanien.

QUINTESSENCE, *f. f.* [spr. *Kintessence*] die beste kraft; quintessentz. Tirer la quintessence: die quintessentz ausziehen.

QUINTESSENCE, nutzen. Il a tiré la quintessence de cette ferme: er hat das beste [den nutzen] von diesem gut bekommen.

‡*JE SAI LA QUINTESSENCE de cette afaire, sprüchw. ich weiß die sache durch und durch; aus dem grund.

‡ * IL A MILLE MOÏENS POUR TIRER LA QUINTESSENCE des bourses, er weiß tausend künste die leute ums geld zu bringen; die beutel zu fegen.

QUINTESSENCIER, ou QUINTESSENTIER, *v. a.* die quintessentz, die beste kraft aus etwas ziehen.

*QUINTESSENCIER, gar zu sehr klügeln. Il ne faut pas tant quintessencier les affaires: man muß die sache nicht gar zu genau suchen.

†QUINTEUX, *m.* QUINTEUSE, *f. adj.* eigensinnig: wunderlich; rappelköpfisch. C'est un homme quinteux: es ist ein eigensinnischer mensch.

⌘QUINTEUX, [bey dem falckenierer] Oiseau quinteux, raub-vogel, der sich gerne verflieget.

CHEVAL QUINTEUX, ein scheues pferd.

†QUINTEUSE, *f. f.* rappelköpfisches weib.

⌘QUINTIL, *f. m.* [in der stern kunst] der gefünfte schein, da ein planet vom andern, um den 5ten theil des thier-kreises, entfernet ist.

QUINTILIEN, *f. m.* Quintilianer, ketzer, die weiber zu bischöffen und priestern machten.

QUINTIN, f. QUINTE.

QUINTINISTES, *f. m.* ketzer, anhänger eines schneiders, der eine tumme gottlose lehre ausgehecket hat.

⌘QUINZAIN, *f. m.* [im ball-spiel] funfzehen gegen funfzehen.

QUINZAINE, *f. f.* zahl von funfzehen; mandel. Une quinzaine d'œufs: eine mandel eyer.

⌘QUINZAINE, vierzehen tage. Les parties reviendront dans la quinzaine: die parteyen sollen über vierzehen tage wieder erscheinen.

QUINZE, *adj.* funfzehen.

‡*FAIRE EN QUINZE jours quatorze lieües, langsam reisen.

‡ * EN FAIRE PASSER QUINZE pour douze, sprüchw. d. i. einem etwas weis machen; fälschlich überreden; betrügen.

‡*CELUI LA EN VAUT QUINZE, das wäre artig; ich dachte was mich bisse.

‡*DONNER QUINZE & bisque à quelcun, einem weit überlegen seyn. Je lui donnerai quinze & bisque: ich bin ihm weit überlegen.

⌘QUINZE, *f. m.* funfzehen im ball-spiel.

QUINZE, ein karten-spiel, da der gewinnet, der am ersten funfzehen hat, oder dieser zahl am nähesten ist.

QUINZE, der funfzehende. Nous sommes au quinze du mois, wir haben den funfzehenden. Loüis quinze, Ludewig der funfzehende.

⌘DEMI-QUINZE, halben schlags voraus, so ein spieler dem andern im ballhause giebt.

QUINZE-VINGTS, *f. m.* ein armenhaus für blinde leute zu Paris.

QUINZIÉME, *adj.* der funfzehende.

QUINZIÉME, *f. m.* der funfzehende tag des monats. C'est aujourdhui le quinziéme: heut ist der funfzehende.

⌘QUIOSSAGE, *f. m.* [bey dem lohegerber] das rein-machen des leders mit dem schabe-stein.

⌘QUIOSSE, *f. f.* schabe-stein, bey dem gerber.

⌘QUIOSSER, *v. a.* das leder schaben.

QUIRAPANGA, *f. m.* ein kleiner weißer vogel in Brasilien, dessen stimme, wie eine schelle klinget.

QUIRAT, *f. m.* ein klein gewicht von vier granen, in Egypten.

QUIRINALES, *f. f.* fest-tage dem Romulo zu ehren gefeyert von den alten Römern.

QUIS, *f. m.* kupfer-marcasit; daraus der Romanische vitriol gemacht wird.

¶QUIS, *part.* gesucht; cherché.

QUITANCE, QUITTANCE, *f. f.* quittung; zahlungs-schein. Donnez moi quittance: gebet mir eine quittung.

QUITANCER, *v. a.* quittiren; die zahlung bescheinigen. Quitancer un contrat: über einen kauf quittiren.

QUITE, *adj.* frey; loß; ledig. Demeurer quite envers ses créanciers: seiner glaubiger loß seyn; wenn man sie bezahlet. J'en suis quite: ich bin davon ledig.

JOÜER À QUITE ou à double, quit oder noch eins so viel spielen; alles wagen.

†NOUS VOILÀ QUITE à quite, nun sind wir einander nichts schuldig; unsere rechnungen sind gegen einander abgethan.

‡* L'UN VAUT L'AUTRE, QUITE à quite, sprüchw. einer ist so gut als der ander.

⌘ QUITEMENT, ou QUITTEMENT, *adv.* [im rechts-handel] frey; unbeschuldet. Il possede cette terre franchement & quittement, er besitzet dieses guth frey und unbeschuldet.

QUITER, *v. a.* quittiren; der schuld loß zählen.

QUITER quelcun d'une visite, d'un compliment, &c. einen seiner besuchung; seiner höflichkeit; begrüssung u. s. w. erlassen; ihm dieselbe nachlassen; aufnehmen, als wenn sie geschehen wäre. Je vous quitte de vos complimens: ich verlange eure höflichkeit nicht.

QUITTER les chausses, les trousses, [von pagen] wehrhaftig gemacht werden. Il a quité les chausses: er ist wehrhaftig gemacht worden.

⌘QUITER, [in gerichten] abtreten; überlassen; einräumen.

QUITTER, ablegen. Quitter un habit: ein kleid ablegen.

QUITER, verlassen. Quiter sa patrie: sein vaterland verlassen; wegziehen. Il me quita brusquement: er ist eilig von mir weggegangen. Quiter un métier: ein gewerb verlassen; aufgeben. La fiévre commence à le quiter: das fieber beginnet ihn zu verlassen.

LES PÊCHES; LES PRUNES, &c. QUITENT le noyau, die pfersichen; die pflaumen, u. s. w. lassen von dem kern; werden von dem kern loß.

*QUITTER prise, eine sache gehen [fahren] lassen. Quitter le monde: ins kloster gehen. Elle a quitté le monde: sie ist ins kloster gegangen; hat sich ins kloster begeben.

QUITUS, *f. m.* [in der renth-cammer] richtig; bezahlet.

QUOAILLE, f. COAILLE, die schlechteste wolle.

QUOCOLOS, *f. m.* der glas-stein; heist sonst pierre à verre.

QUOGELLO, *f. m.* thier, wie ein crocodil, im lande der schwartzen.

QUOI, *pron.* welcher. [wird nicht von personen, sondern allein von sachen gebraucht.] Le plus grand vice, à quoi il est sujet: das grösseste laster, welchem er unterworfen ist. Ce sont des choses à quoi il faut penser: das sind dinge, daran man gedencken muß.

QUOI, was? Quoi? a-t il dit cela? was? hat er das gesagt? A quoi bon tout cela? wozu dienet alles dieses?

†NI QUOI, ni qu'est-ce, sprüchwort. nichts. On ne me dit, ni quoi, ni qu'est ce: man sagt mir nicht ein wort; gar nichts.

JE NE SAI QUOI, *f. m.* eine angebohrne tugend; gabe; beschaffenheit, die man nicht nennen kan. Il a un je ne sai quoi qui charme; qui offense &c. er hat etwas angebohrnes, das einen gewinnet; einem zuwider ist, u. s. w.

QUOI que ce soit, es sey was es wolle. Quoi que ce soit que vous demandiez: es

es sey was es wolle, darum ihr bittet; ihr möget bitten was ihr wollet.

QUOI qu'il arrive, [nicht *quoi qui arrive*] es geschehe was da wolle.

QUOI qu'il en soit; quoi que c'en soit, [das erste ist das beste] es sey darum wie es wolle; dem sey wie ihm wolle.

QUOIQUE, *conj.* obzwar; obgleich; wiewohl. Quoique je vous aime: ob ich euch zwar liebe.

QUOLIBET, *f. m.* [spr. *Colibet*] abgeschmackter scherz; mattes scherz-wort; abgenütztes sprüchwort. C'est un homme à quolibet: er wirft gern mit abgeschmackten schertz- und sprüch-wörtern um sich.

¶QUOQUART, *f. m.* ein junger plauder-matz, der viel dings unter einander wäscht, und nicht weiß was er spricht.

QUOTE, QUOTITE', s. COTE.

QUOTIDIEN, *m.* QUOTIDIENNE, *f. adj.* täglich. Pain quotidien: das tägliche brod. Fiévre quotidienne: alltägiges fieber.

‡*C'EST SON PAIN QUOTIDIEN, sprüchw. das ist sein täglich brod; das hat [das treibt] er alle tage.

QUOTIENT, *f. m.* quotient; was aus einer division heraus kommt.

QUOTITE', *f. f.* theil; antheil.

¶QUOUE, *f. f.* ein schwantz; queuë.

QUOY, s. QUOI.

R.

R *f. f.* [spr. *Erre*] ein R.

Das R am ende der *infinitivorum* der ersten und zweyten *conjugation* wird im gemeinen gespräch nicht ausgesprochen, wohl aber in feyerlichen reden und versen. Man spricht charmer, ravir, wie charmé, ravi.

R, war ein zahl-buchstabe, und bedeutete 80. war aber ein zeichen drüber R̄, so machte es 80000. Die Chineser haben kein *R.* unter ihren buchstaben.

RAAGDAER, *f. m.* aufseher über die sicherheit der land-strassen, in Persien.

RAAGDARIE, *f. f.* zoll von allen waaren, daß sie auf den strassen vor den räubern gesichert gewesen.

¶RAAISER, *v. n.* wiederum in bequeme umstände gelangen.

¶RAAMBRER, RAEMBRER, ou RE'EMBRER, *v. a.* etwas, vermöge habenden näher-rechts, ablösen, an sich bringen.

¶RAAMBRER, ou RE'AMBRER, plagen; quälen.

RABAIS, *f. m.* [spr. *Rabés*] abschlag; abwürdigung; verminderung. On a publié un rabais de monoïes: man hat eine abwürdigung der müntzen ausgerufen. Un rabais de tailles: eine minderung der steur.

*METTRE QUELCUN AU RABAIS, nachtheilig von einem sprechen.

RABAISSEMENT, *f. m.* verminderung des preises.

*RABAISSEMENT, erniedrigung; verringerung des standes. Il est dans un grand rabaissement: er ist in seinem stand sehr geniedriget.

RABAISSER, *v. a.* erniedrigen; niedriger machen. Cela n'est pas assez bas, il faut le rabaisser encore: das ist nicht niedrig genug, man muß es noch niedriger machen.

*RABAISSER l'orgueil des ennemis, den hochmuth der feinde niedrigen; demüthigen.

*RABAISSER la puissance de quelcun, eines macht einschräncken; vermindern.

RABAISSER, mindern; ringern. Rabaisser les impôts: die auflagen mindern.

*RABAISSER les louanges de quelcun, das lob, so einem gegeben wird, schmälern; ringern.

*RABAISSER son vol, nicht mehr so viel drauf gehen lassen.

‡*RABAISSER le caquet à quelcun, einen heissen still schweigen; eines hochmuth dämpfen.

RABAISSER, *v. r.* abschlagen; im preis fallen. Le blé rabaisse: das korn schläget ab.

ℋ SE RABAISSER, [auf der reut-bahn] sich setzen, wird von pferden gesagt.

ℋ RABAISSER le carton, [bey dem buchbinder] die pappe zum band eines buchs dem schnitt fast gleich schneiden.

RABAISSER les monnoyes, die müntzen absetzen, abwürdigen.

ℋRABANER, *v. a.* räbänder, oder reebänder an etwas machen.

RABANISTE, RABINISTE, *f. m.* [das erste ist das richtigste] einer, so der lehre der Rabbinen zugethan.

ℋRABANS, *f. m. pl.* reebande; seisingen, das segel einzubinden.

RABAT, *f. m.* überschlag; kragen. Un rabat uni: ein schlechter überschlag. Un rabat à dentelles: ein überschlag mit spitzen.

ℋRABAT, der rück-schlag im kegel-spiel. Faire six quilles de rabat: sechs kegel zurück schlagen.

RABAT, *f. m.* grund-farbe; erste und schlechte farbe. [bey dem färber.]

RABAT, das quer-dach, im ball-haus.

RABAT, das ober-theil eines vogel-baurs.

ℋRABAT, [bey der jägerey] ein deck-netz, gevögel des nachts damit zu fangen.

¶RABAT, kobelt; polter-geist.

†RABAT-JOYE, *f. m.* freuden-störer; gelag-verderber; freuden-störung; lust-verderber. C'est un rabat-joye: das ist ein lust-verderber; wo er hinkommt, da hat die lustigkeit ein ende. Il a eu un furieux rabat-joye: seine freude ist ihm mächtig verstöret [versaltzen] worden.

RABATRE, RABATTRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Battre*] niederlassen; erniedrigen. Rabattre le bras levé: den erhabenen arm niederlassen. Rabatre de la hauteur d'un mur: eine mauer niedriger machen.

RABATRE, ablassen; nachlassen in dem preis. Je n'en veux pas rabatre un sou: ich will nicht einen schilling ablassen.

RABATRE, abrechnen; abbrechen. Je vous le rabatrai sur vôtre compte: ich will euch dieses an eurer rechnung abrechnen; abziehen.

†TOUT COMPTE', TOUT RABATU, sprüchw. wenn man alles wohl bedacht; genau überlegt.

*RABATRE quelque chose de son orgueil, von seinem hochmuth nachlassen; es wohlfeiler geben.

‡*J'EN RABATS de la moitié, ich lasse um die helfte nach; ich halte nur halb so viel davon.

*RABATRE beaucoup d'une personne, auf einen nicht mehr so viel halten, als wie sonst. J'en rabats beaucoup: ich achte ihn nicht mehr so sehr. J'en rabats quinze: ich mache nicht mehr so viel wesen von ihm.

*RABATRE les coups, einen streit stillen.

‡*RABATRE les vapeurs de la rate, die traurigkeit vertreiben.

RABATRE, nochmahls abbrechen; niederreissen. Rabatre un mur: eine eingerissene und wieder aufgeführte mauer nochmahls niederreissen.

ℋRABATRE, [im rechts-handel] herstellen; nachlassen. Rabatre un défaut: eine versäumniß nachlassen; von einem begangenen fehl herstellen; in integrum restituiren.

*RABATTRE, das feld überwaltzen.

ℋ CHEVAL QUI RABAT ses courbettes de bonne grace, pferd, das im curbettiren die hintere füsse zier- und ordentlich niedersetzt.

ℋRABATRE un coup, [auf dem fecht-boden] einen stoß dämpfen; niederschlagen.

ℋRABATRE un cuir, [beym gerber] eine haut in die kufe werfen; in die lohe einweichen.

ℋRABATRE du trait, [bey dem gold-drat-zieher] den lahn abwinden.

ℋRABATRE, einfassen; säumen. [bey dem schneider.]

ℋRABATTRE, anziehen. [wird von dem leit-hund gesagt, wenn er auf die frische fährt kommt.]

ℋ RABATRE, [im kegel-spiel] zurück schlagen.

†*JE LUI AI BIEN RABATU son caquet, ich habe ihm das maul recht gestopft.

*SE RABATRE, *v. r.* sich verringern; sich selbst verkleinern.

SE RABATRE, plötzlich auf einen ort fallen. Les perdrix se rabatirent sur nôtre piece de blé: die reb-hüner kamen auf unser korn-stück geschossen.

SE RABATRE, *v. r.* im reden auf einmal,

mal, auf etwas anders fallen. Il se rabat toûjours sur ses exploits: er fällt [illegible] wichtige thaten, grosse verrichtungen.

*LES TROUPES VINRENT SE RABATRE sur Douai, die völcker kamen plötzlich auf Douai los.

RABATU, *m.* RABATUË, *f. adj.* Epée rabatu: ein stumpfer degen, der weder spitze, noch schneide hat. Dames rabatuës: gewisses damen-spiel, im bret.

RABBANITES, s. RABANISTE.

Ӿ RABDOIDE, [in der anatomie] die pfeil-nath, am haupt.

RABDOLOGIE, *f. f.* rechen-kunst, durch gewisse mit zahlen beschriebene stäbe.

RABDOMANCE, *f. f.* wahrsager-kunst vermittelst einer ruthe oder stabs.

RABESTIR, *v. r.* [spr. *Rabêtir*] tumm machen; dutzig machen. Rabêtir un enfant: ein kind dutzig machen.

RABETTE, s. NAVETTE.

Ӿ RABILLAGE, *f. m.* besserung; ausbesserung. Le rabillage d'une montre: besserung einer sack-uhr. Travailler au rabillage des filets: die netze ausbessern; an ausbesserung der netze arbeiten.

RABILLER, *v. a.* neu kleiden; nochmahls kleiden. Il faut rabiller mon valet: ich muß meinen diener neu kleiden.

Ӿ RABILLER, ausbessern. Rabiller des filets: netze ausbessern; flicken.

*RABILLER, wieder gut machen.

Ӿ RABILLER, [bey dem wund-artzt] wieder einrichten.

RABILLEUR, *f. m.* ein wund-artzt, der zerbrochene oder ausgerenckte glieder wieder einrichten kan.

RABIN, *f. m.* Rabbi; Jüdischer gesetz-lehrer.

RABINAGE, *f. m.* das studiren in den Rabbinen, wird aber nur spottweise gebraucht. Il est toûjours dans le rabinage: er liegt stets in den Rabbinen.

RABINE, *f. f.* unausgeschneideltes holtz, in Bretagne.

RABINIQUE, *adj. c.* Rabbinisch.

RABINISME, *f. m.* lehre der Rabbinen.

RABINISTE, s. RABANISTE.

RABLE, R[illegible], *f. m.* der rücken eines hasen oder caninichens. * Il a bon rable: [schertz-weise] er ist starck.

Ӿ RABLE, feuer-hake; ofen-krücke bey dem becker [man sagt auch *rouable*; es taugt aber nichts.]

Ӿ RABLE, [in der bau-kunst] [illegible] abtheilung des rückgrats, [illegible] aus fünf würbel-beinen.

* RABLE, rücke eines starcken menschen.

Ӿ RABLE, die kalck-krücke, damit der kalck umgerühret wird.

RABLE, höltzern instrument zum giessen.

RABLE, boden-stück an einem fluß-schiff.

RABLU, *m.* RABLUË, *f. adj.* der einen [illegible] starcken rücken hat. Un lièvre bien rablu: ein hase, der einen starcken rücken hat. [schertz-weise, wird auch von menschen gesagt: * Il est bien rablu: er ist starck von schultern.]

Ӿ RA[illegible], *f. f.* fuge unten am kiel.

† RABOBLINER, *v. a.* ungeschickt; übel; garstig flicken. Il a rabobliné mes bas: er hat meine strümpfe übel geflicket.

‡ RABONIR, *v. a.* verbessern. Les bonnes caves rabonissent le vin: die guten keller verbessern den wein.

RABOT, *f. m.* hobel.

Ӿ RABOT, rühr-stock; rühr-schaufel, stock zu bereiten.

*DONNER UN COUP DE RABOT à un ouvrage; passer le rabot sur un ouvrage: ein werck verbessern; nochmahls übersehen.

Ӿ RABOT, [im garten-bau] eine britsche; breit-tusche; batsche, damit die gänge eben gemacht werden.

Ӿ RABOT, [bey dem glaser] Diamant à rabot: demant, schneid-demant, so in einen bley-knecht gefasset wird.

RABOT, koth-schaufel.

RABOT, art von stein-pflaster.

RABOTER, *v. a.* hobeln.

Ӿ RABOTER, kalck einrühren.

Ӿ RABOTER, [bey dem eßig macher] die hefen mit dem rühr-scheit fleißig umrühren.

Ӿ RABOTER, [im garten bau] waltzen; mit der waltze eben machen. Raboter une alée: einen spatzier-gang waltzen; mit der britsche oder batsche gleich schlagen.

RABOTEUX, *m.* RABOTEUSE, *f. adj.* uneben; höckerig; rauh. Un chemin raboteux: ein höckeriger [rauher] weg.

† *UNE DOCTRINE RABOTEUSE, eine schwere [denckele; verdrüßliche] lehre.

Ӿ RABOTIER, *f. m.* [in der müntze] ein tisch voller ausgeholter streifen, darauf man die müntz-stücken, zur abrundung, gegen einander leget.

¶ RABOTIR, *v. a.* glätten; poliren; polir.

Ӿ RABOUGRI, *m.* RABOUGRIE, *f. adj.* verbuttet; nicht vollkommen aufgewachsen. Un arbre rabougri: ein verbutteter baum.

*UN PETIT HOMME TOUT RABOUGRI, ein männgen ohne ansehen; übel gewachsen.

Ӿ SE RABOUGRIR, *v. r.* verbutten; im wachsthum stecken bleiben. Arbre qui se rabougrit: ein baum der verbuttet.

Ӿ R[illegible]OUILLERE, *f. f.* kaninchen-loch, darinnen es seine jungen heckt.

‡ RABOUTIR, *v. a.* zwey oder mehr stücken zeug, an deren enden, zusammen nähen. Raboutir deux morceaux de velours: zwey stücken sammet an einander nähen.

RABROÜER, *v. a.* entgegen schreyen; überschreyen. Si l'on vous siffle, rabroüez les auditeurs: zischet man dich aus, so überschreye du die zuhörer.

*RABROÜEUR, *f. m.* der harte antwort giebt.

Ӿ RACAGES, *f. m. pl.* rack, womit die rachen an dem mast vest sind.

† RACAILLE, *f. f.* der pöbel; die geringsten im volck; lumpen-gesinde.

*RACAILLE, brack; ausschuß; lumpen-geld. Payer en racaille: mit lumpen-geld bezahlen.

RACAMBEAUX, *f. m.* [in der seefahrt] grosser eiserner ring, die seegel-stange eines boots vest zu halten.

¶ RACCOLT, *adj.* [auf der reut-bahn] Pas raccolt: ein schul-schritt, gang nach den regeln; pas averti; pas d'école.

RACCOMMODAGE, *f. m.* ausbesser- oder flicker-lohn.

RACCOMMODEMENT, *f. m.* versöhnung; vergleich; wiedervereinigung.

RACCOMMODER, *v. a.* ins geschick bringen; zurecht machen. Raccommoder sa perruque, sa cravatte, &c. seine parucke, sein halstuch, u. s. w. zurecht machen.

RACCOMMODER, bessern; flicken. Raccommoder un habit: ein kleid ausbessern.

*RACCOMMODER, vertragen; versöhnen; vergleichen. Raccommoder les parties: die streitige theile zum vergleich bringen.

SE RACCOMMODER, *v. r.* sich vergleichen; sich wieder vertragen.

RACCOMMODEUR, *f. m.* flicker; stopfer; altflicker.

RACCORDEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] vereinigung, zusammenfügung zweyer cörper, so daß keiner vorsticht.

Ӿ RACCORDEMENT, [im garten-bau] vereinigung zweyer ungleichen stücken landes.

RACCORDER, *v. a.* stimmen; wieder stimmen. Raccorder un luth &c. eine laute u. s. w. stimmen.

*RACCORDER, wieder vergleichen: vertragen. Les amans se racordent facilement: verliebte leute sind bald wieder vertragen.

RACCORNIR, s. RACORNIR.

Ӿ RACCOUPLER, *v. a.* wieder koppeln.

RACCOURCI, *f. m.* kürtze; kurtzer begriff; auszug. Le raccourci d'un livre: der auszug eines buchs. Représenter une chose en raccourci: eine sache in der kürtze [ins kleine] vorstellen.

Ӿ RACCOURCI, *f. m.* [bey der mahlerey] art zu mahlen, dadurch die theile einer figur, ob sie dieselbe auf einem bild gleich in proportionirter grösse nicht haben, doch solche zu haben scheinen.

RACCOURCI, *m.* RACCOURCIE, *f. adj.* verkürtzt. Les jours sont raccourcis de beaucoup: die tage sind mercklich kürtzer worden.

Ӿ RACCOURCI, [in der wappen-kunst] abgekürtzt.

RACCOURCI. Coup d'épée à bras raccourci: ein schwein-stoß, auf dem fecht-boden, wenn man, wieder die fecht-regeln, mit dem arm ausholet.

RACCOURCIR, v.a. kürtzer machen; verkürtzen. Raccourcir un habit: ein kleid kürtzer machen.

♓ RACCOURCIR, [bey der mahlerey] figuren, nach den regeln der perspectiv-kunst, verkürtzt vorstellen.

*LA MELANCOLIE RACCOURCIT la vie, traurigkeit verkürtzet das leben.

RACCOURCISSEMENT, f.m. verkürtzung; abkürtzung.

RACCOURS, f.m. das einlauffen der tücher und zeuge, in der farbe.

RACCOUSTRER, f. RACOÛTRER.

SE RACCOUTUMER, v.r. sich wieder angewöhnen; wieder gewohnt werden.

SE RACCOUTUMER au vice, sich an die laster wieder von neuem gewöhnen.

RAC-ROCHER, f. RACROCHER.

RACE, f.f. geschlecht; stamm; nachkommen. La premiere; la seconde race des Rois de France: das erste; zweyte geschlecht der Könige in Franckreich. Toute la race est presque éteinte: das gantze geschlecht ist bey nahe erloschen.

† C'EST UNE RACE d'hommes incrédules, dieses ist eine art ungläubiger menschen.

RACE, [bey den thieren] art. Chien de bonne race: ein hund von guter art. Faire race: arten; die art fortpflantzen.

*IL CHASSE DE RACE, sprüchw. er ist eben so unartig wie sein vater; er behält die von dem vater angeerbte laster.

♓ RACER, v.n. [bey den liebhabern der vögel] junge hecken, die ihm gleich sind. Les mâles racent plus que les femelles: die jungen vogel gerathen mehr nach den hänen, als nach den sieen, oder weiblein.

RACHALANDER, v.a. in kundschaft wieder bringen; neue kunden zuweisen. Rachalander une boutique: einen laden wieder in kundschaft bringen.

SE RACHALANDER, v.r. kunden gewinnen; sich wider in kunden setzen. Il se rachalande tous les jours: er kriegt alle tage wieder kund-leute.

§ RACHASSEUR de forêts, der wiederum wildpret in die wälder bringet.

♓ RACHAT, f.m. [im rechts-handel] wiederkauf. Vendre à faculté de rachat: auf wiederkauf verkauffen.

RACHAT, einlösung; loskauffung. Faire le rachat des captifs: gefangene um geld lösen.

♓ RACHAT, [in den gewohnheiten] die lehns-gebühr, so dem lehns-herrn, bey veränderungen der eigenthümer, zukommt: an einigen orten sind es die samtlichen einkünfte von einem gantzen jahr.

♓ RACHE, f.f. [in der see-fahrt] theer-hefen.

♓ RACHETABLE, adj. wiederkäuflich; ablöslich. Fonds rachetable: wiederkäuflicher acker. Rente rachetable; ablöslicher zins.

♓ RACHETER, v.a. wieder einlösen; wieder kaufen; ablösen. Racheter une terre; une rente: einen acker; einen zins wieder einlösen. Se racheter de la captivité: sich aus der gefangenschaft loskaufen.

*RACHETER, erlösen; abkaufen; befreyen. Il racheta sa vie de la perte de son autorité: er hat sein leben erlöset [gerettet] durch den verlust seines ansehens.

RACHETER, von neuem kaufen; abermal kaufen. J'avois acheté une étoffe, elle ne me plaisoit pas, j'en ai racheté d'autre: ich hatte einen zeug gekauft, er gefiel mir aber nicht, habe mir also wieder einen andern gekauft.

♓ RACHETER, [in gerichten] ein gewisses lehn-geld bezahlen. Il faut racheter sa terre en telles mutations: bey dergleichen veränderungen muß man, wegen seines guts, lehn-geld bezahlen.

♓ RACHETER, [in der bau-kunst] Quatre pendentifs rachetent une voute sphérique: vier strebe-bögen machen ein rundes gewölbe aus.

♓ RACHITIS, ou RHACHITIS, f.m. [in der heil-kunst] lenden-kranckheit der kleinen kinder, ist sonderlich in Engelland bekannt.

RACINAGE, f.m. [bey dem färber] farbe von nuß-laub, nuß-baum-wurtzeln, rinden und nuß-schalen, zur fahlen farbe.

RACINAL, f.m. [in der bau-kunst] zapfen-schwelle, darinnen sich eine schleussen-pforte umdrehet.

RACINAUX, f.m.pl. grund-schwelle, im wasser- oder pfahl-bau.

♓ RACINAUX, [bey dem zimmermann] stütz-bänder.

RACINAUX d'écurie, stützen, darauf die krippe ruhet.

♓ RACINAUX de gruë, der fuß, oder das gestelle eines krans.

RACINE, f.f. wurtzel. Prendre racine: bekleiben; wurtzeln; wurtzel schlagen.

♓ FRUITS PENDANS PAR LES RACINES, [im rechts-handel] uneingebrachte früchte; die noch an dem grund hangen.

RACINE vierge, ou Sceau de Notre Dame, stick-wurtzel; es giebt deren zweyerley.

RACINE de S. Helene, eine wohlriechende wurtzel, aus Florida.

RACINE de Rhodes, rosen-wurtzel.

RACINE de S. Charles, carls-wurtzel, in Mechoacan.

ARBRE DE RACINE, baum, der mit der zeit, einen gantzen wald herverbringet, in Siam.

RACINE d'Ida, ou Idéenne, wald-glöckelein, halß-kraut, zäpflein-kraut, auffenblate u.s.w.

RACINE de peste, pestilentz-wurtzel.

RACINE du S. esprit, angelicke, heilige Geist-wurtzel.

RACINE SALIVAIRE, f. PYRETHRE.

RACINE sentant les roses, schmeer-wurtzel.

♓ RACINE, [in der heil-kunst] La racine des dents; du poil, &c. die wurtzel der zähne; des haars, u.s.w. La racine d'un cancer; d'un cor au pié, &c. die wurtzel eines krebs-geschwürs; eines hüner-auges, u.s.w.

♓ RACINE, [in der sprach-kunst] stamm-wort; wurtzel-wort.

♓ RACINE, [bey dem färber] nuß-baum-rinde und blätter; nuß-schalen.

*L'AVARICE EST LA RACINE de tous maux, der geitz ist die wurtzel alles übels.

*LES RACINES des sciences sont ameres, mais les fruits en sont doux, der anfang der künste ist bitter, aber das ende süß.

*IL NE PRENDRA PAS RACINE à Nuremberg, er wird nicht einwurtzeln in Nürnberg; d.i. er wird in Nürnberg nicht alt werden.

*LEUR AMITIE' A JETTE' DE PROFONDES RACINES, ihre freundschaft ist tief eingewurtzelt; wohl befestiget.

♓ RACINE quarrée, [in der rechenkunst] quadrat-wurtzel-zahl.

♓ LA RACINE des doigts, [in der hand-kunde] der anfang der finger, wo sie an die hand stossen.

† RACINER, v.a. mit wurtzeln färben.

♓ RACLE, f.m. [in der see-fahrt] schrape, damit die schiffe gesaubert werden.

RACLE-BOIAU, ein schlechter fidelmann.

RACLER, v.a. schaben; abkratzen; abreiben. Racler du cuir: leder schaben. Racler de la corne de cerf: hirsch-horn schaben; raspeln.

† RACLER, an einer haus-thür starck klopfen.

♓ RACLER, das maß streichen; abstreichen.

RACLER, reinigen; saubern.

RACLER, angst im leibe verursachen. J'ai pris une medecine qui me racle les boiaux: ich habe eine artzney eingenommen, welche mir angst genug im leibe verursacht.

‡* RACLER le boiau, übel geigen; fiedeln. Je racle le boiau: ich spiele etwas auf der geige.

‡ RACLER, alles wegnehmen; verwüsten. Les troupes ont tout raclé: die völcker haben alles weggeraffet.

† CELA EST RACLE', es ist geschehen; geschlossen.

‡* RACLEUR de guitarre, f.m. lauten-kratzer;

fratzer; der nichts tüchtiges auf der laute oder zitter spielen kan.

✠RACLOIR, *f.m.* radir-messer, so die buchbinder brauchen.

✠RACLOIR, stift, womit die kupfer-drucker die platten saubern.

RACLOIRE, *f.f.* klopfer an einer hausthür. [die schlösser sagen *racloir, f.m.* und sprechen aus *racloi*; aber *racloire* ist das gemeineste.]

RACLOIRE, streich-holtz.

RACLURE, *f.m.* schabe-späne; feil-späne; abschabsel. Raclure de cuirs: abschabsel vom leder. Raclure de corne de cerf: schabe-späne von hirsch-horn; gefeilt hirsch-horn.

RACOMMODER, s. RACCOMMODER.

RACONTER, *v.a.* erzählen. Raconter fidélement: treulich erzählen.

†RACONTEUR, *f.m.* erzähler. [wird nicht allein gebraucht, sondern allezeit mit einem bey-wort] Raconteur de nouvelles: neue zeitungs-träger.

RACONTEUSE, *f.f.* eine erzählerin; die etwas erzählet.

RACORDER, s. RACCORDER.

RACORNI, *m.* RACORNIE, *f.adj.* gekrümmt; gebogen; eingebogen. Couverture de livre racornie: decke eines buchs, die sich geworfen, die sich gekrümmet. Concombre racornie: eine krumme, übel-gewachsene gurcke.

RACORNIR, *v.a.* krümmen; verbeugen. Le feu racornit le parchemin: das feuer macht, daß sich das pergamen krümmet.

SE RACORNIR, *v.r.* krumm werden; sich werfen; sich verbiegen. La viande se racornit au feu: das fleisch wirft sich bey dem feuer.

✠RACOSSIS, *f.m.* [in der heil-kunst] das herabhangen des hoden-sacks.

RACOUPLER, s. RACCOUPLER.

RACOURCI, s. RACCOURCI.

†RACOUSTREMENT, *f.m.* [spr. *Racoûtrement*] das flicken; ausbessern eines kleides.

†RACOUTRER, *v.a.* flicken; bessern; ausbessern. Racoutrer un habit; des bas &c. ein kleid; ein paar strümpfe, u. s. w. ausbessern.

†RACOUTREUR, *f.m.* alt-flicker.

†RACOUTREUSE, *f.f.* alt-flickerin.

SE RACOUTUMER, s. SE RACCOUTUMER.

RACROCHER, *v.a.* wieder aufhängen. Racrochez cette tapisserie: hänget diese tapeten wieder auf.

†RACROCHER, wieder erlangen; wieder ertappen. Il m'étoit échapé, mais je l'ai racroché: er war mir entwischt, aber ich habe ihn wieder ertappt.

‡* SE RACROCHER, *v.r.* sich wieder aussöhnen; sich wieder vertragen. Ils s'étoient brouillés, mais ils se sont racrochez: sie hatten sich entzweyt, aber sie haben sich wieder vertragen.

RADE, *f.f.* rhede: ancker-ort für die schiffe.

RADEAU, *f.m.* flösse.

RADEAU, zusammen gebundene breter, bau-holtz, u. d. m. es desto leichter abzuführen.

RADER, *v.n.* auf der rhede liegen; anckern.

RADER, das getreide-maß abstreichen.

RADERIE, s. RAAGDERIE.

RADEUR, *f.m.* korn-messer; streicher.

✠RADIAL, *f.m* [in der anatomie] ein hand-mäußlein.

RADIALE, *adj.f.* gestreift; geflammet: mit spitzen; ward von den cronen der vergötterten Kayser gesagt.

RADIATION, *f.f.* [spr. *Radiacion*] strahlung.

✠RADIATION, [im rechts-handel] durchstreichung; auslesung einer schrift. On a ordonné la radiation d'un tel article: es ist befohlen worden, diesen punct zu durchstreichen; auszustreichen.

✠RADICAL, *m.* RADICALE, *f.adj.* Humide radical: die grund-feuchtigkeit in einem lebenden cörper.

✠RADICALEMENT, *adv.* ursprünglich; seiner natur und wesen nach.

✠RADICATION, *f.f.* [spr. *Radicacion*] einwurtzelung; schlagung der wurtzel.

✠RADICULE, *f.f.* der keimen in den saamen.

✠RADIÉ, *m.* RADIÉE, *f.adj.* Fleur radiée: blume, daran die blätter wie ein strahlender stern umher stehen.

✠RADIÉ, [in der wappen-kunst] Couronne radiée: eine kron mit spitzen.

✠RADIERS, *f.m.* [in der see-fahrt] die beyde letzte seiten-breter, zwischen dem anfang des vordertheils und ausgang des hintertheils des schiffs.

†RADIEUX, *m.* RADIEUSE, *f.adj* glänzend; strahlend. [ist alt und poetisch.]

✠RADIOMETRE, *f.m.* [in der meß- und stern-kunst] Jacobs-stab.

RADIUS, s. RAYON, ou RAÏON.

RADOIRE, *f.f.* streich-holtz.

RADOTER, *v.n.* den verstand verlieren: sich nicht besinnen; nicht wissen was man redet. Il est si vieux, qu'il radote: er ist so alt, daß er sich nicht mehr besinnet.

RADOTER, nicht wohl bey sinnen seyn, närrisch seyn. Il faut qu'il radote de vouloir épouser cette fille, qui n'a rien: er muß nicht wohl bey sinnen seyn, daß er das mägdlein, so nichts hat, heyrathen will.

RADOTERIE, *f.f.* aberwitz; kindische einfälle.

RADOTEUR, *f.m.* ein kindischer [wunderlicher] alter.

RADOTEUSE, *f.f.* eine von alter kindische [wunderliche] frau.

RADOUB, *f.m.* besserung; ausbesserung eines schadhaften schiffs; kalfaterung.

✠RADOUBER, *v.a.* ein schadhaftes schiff ausbessern; kalfateren.

†RADOUBEUR, *f.m.* schiffs-zimmermann; schiffs-bauer; kalfaterer.

✠RADOUCIR, *v.a.* dem metall die sprödigkeit benehmen; es lind oder schmeidig machen.

*RADOUCIR, lindern; stillen; besänftigen. Il sera dificile de radoucir sa colere: es wird schwer seyn, seinen zorn zu stillen. Radoucir sa voix: die stimme fallen lassen; nicht so laut sprechen.

*SE RADOUCIR, *v.r.* sich besänftigen; den unwillen ablegen. Il se radoucit à ces paroles: durch solche worte ließ er sich besänftigen.

*LE TEMS SE RADOUCIT, das wetter heitert sich auf; wird gelind.

RADOUCISSEMENT, *f.m.* linderung; schmeidigung; schmeidig machung.

RADOUCISSEMENT, stillung; besänftigung einer heftigen regung. Cela aportera du radoucissement à sa colere: das wird seinen zorn stillen.

RADRESSE, *f.f.* quer-pfad oder fußsteig, so auf die land-strasse zugehet.

RADRESSER, s. REDRESSER.

SE RADVISER, s. SE RAVISER.

SE RAFAISSER, *v.r.* sich setzen; sich sacken; sich noch mehr setzen.

✠RAFALE, RAFLAIS, *f.m.* windsbraut, so von dem land auf das meer ausfährt, und den nahe gelegenen schiffen schadet.

RAFAR, *f.m.* art von schlechten weintrauben.

RAFERMIR, RAFFERMIR, *v.a.* bevestigen; vest machen.

✠RAFERMIR un chapeau, einen hut steifen; leimen.

*RAFERMIR, muth einsprechen; muth machen. Rafermir les troupes par sa presence: dem kriegs-volck einen muth [ein hertz] machen mit seiner gegenwart.

SE RAFERMIR, *v.r.* stärcker werden; sich erholen. Sa santé se rafermit: er erholet sich, es wird ihm besser.

RAFERMISSEMENT, *f.m.* bevestigung; wieder vestmachung.

¶RAFETIER, *f.m.* ein kuppler; maquereau.

RAFFES, *f.f.* abschneidsel vom leder.

RAFFES de verre, kleine glas-stücken, die zu nichts, als in den glas-tiegel taugen.

RAFINAGE, RAFFINAGE, *f.m.* reinigung [sauberung] des zuckers.

RAFINAGE, feiner zucker; rafinat-zucker.

RAFINÉ, *m.* RAFINÉE, *f.adj.* gereinigt; gesaubert. Sucre rafiné: feiner zucker. Poudre rafiné: rein pulver; birsch-pulver.

*RAFINÉ, durchtrieben; abgerichtet; schlau. Homme rafiné: ein durchtriebener mann; der auf seine handthierung wohl abgerichtet ist.

*OREILLE RAFINÉE, ein zartes ohr; das den klang genau zu unterscheiden weiß.

*RAFI-

*RAFINE', *s. m.* ein wohl abgerichteter; kunst-erfahrener.

*RAFINE', ein listiger [durchtriebener] schalck; schlauer gast.

RAFINE'E, *s. f.* ein durchtriebenes, loses kind, wird von dem frauenzimmer gesagt.

RAFINEMENT, *s. m* reinigung; sauberung. Savoir le rafinement du sucre: die reinigung des zuckers wohl verstehen.

*RAFINEMENT, scharfsinnigkeit; nachsinnen; spitzfindigkeit. C'est un rafinement de politique: das ist eine spitzfindigkeit in der staats-kunst; ein spitzfindiger rath.

RAFINER, *v. a.* reinigen; saubern. Rafiner les metaux: die metalle reinigen.

*RAFINER, *v. a.* verbessern; künsteln. Il rafine en tout: er künstelt an allen dingen; will alles besser machen als andere. Rafiner sur le langage: an der sprache künsteln; die sprache verbessern.

RAFINERIE, *s. f.* die zucker-siederey.

RAFINEUR, *s. m.* schmeltzer, in gold und silber; stahl-bereiter.

RAFINEUR de sucre, ein zucker-sieder.

*RAFINEUR, *s. m.* splitter-richter; der alles bessern, und aufs feineste auskünsteln will.

RAFLE, *s. f.* alle; wenn alle drey würfel auf einerley augen fallen. Amener rafle: alle werfen.

‡*FAIRE RAFLE, rauben; plündern; wegnehmen was man findet.

ҳRAFLE, staack-netz.

ҳRAFLE, kamm von den wein-trauben.

‡*RAFLER, *v. a.* rauben; hinwegnehmen. Il m'a raflé tout ce que j'avois: er hat mir alles, was ich hatte, geraubt

*RAFLER, dahin reissen. Cette grêle a tout raflé: der hagel hat alles dahin gerissen.

RAFOLIR, *v. n.* zum narren werden; närrisch werden. On le fait rafolir tous les jours: man machet ihn noch alle tage närrischer.

RAFRAICHIR, *v. a.* und *n.* erfrischen; kühlen. Le vent rafraichit: der wind kühlet. Faire rafraichir le vin: den wein einfrischen.

RAFRAICHIR, wieder zu vorigen-kräften kommen.

ҳRAFRAICHIR le sang, das geblüt erfrischen. Le sommeil rafraichit le sang: der schlaf erfrischet das geblüt. Cette bonne nouvelle m'a rafraichi le sang: diese gute zeitung hat mich recht erquicket.

ҳRAFRAICHIR le canon, ein stück abkühlen, wenn es vom schiessen erhitzt worden.

RAFRAICHIR un tableau, ein gemählde abwaschen, und mit firniß überstreichen.

RAFRAICHIR une tapisserie, die tapeten ausbessern.

RAFRAICHIR un chapeau, den rand eines huts beschneiden.

RAFRAICHIR une place d'hommes & de munitions: eine vestung mit frischem volck, und mit kriegs- und mund-provision versehen.

ҳRAFRAICHIR les troupes, die völcker erfrischen; nach einer schweren arbeit ausruhen lassen; oder im gefecht ablösen; durch frische völcker verstärcken.

ҳRAFRAICHIR les cheveux, das haar verschneiden; an den spitzen ein wenig abstutzen.

ҳRAFRAICHIR une racine, die wurtzel eines baums reinigen; ausschneiteln.

ҳRAFRAICHIR un manteau, einen mantel abrunden; ihm einen neuen schnitt geben.

SE RAFRAICHIR, *v. r.* sich erkühlen; erfrischen; abkühlen; kühl werden. Se rafraichir les entrailles: sein eingeweid erfrischen.

*SE RAFRAICHIR la mémoire d'une chose, das andencken einer sache erneuen.

CELA ME RAFRAICHIT la mémoire de la chose, dieses bringet mir die sache wieder zu gedächtniß; es macht mich der sache eingedenck.

*LE VENT SE RAFRAICHIT, der wind kühlet auf; wird stärcker.

SE RAFRAICHIR, *v. r.* sich mit einem frischen trunck laben.

RAFRAICHISSANT, *m.* RAFRAICHISSANTE, *f. part. act.* erfrischend; was erfrischet.

RAFRAICHISSEMENT, *s. m.* erfrischung; abkühlung. Ce petit vent nous donne du rafraichissement: dieser sachte wind giebt uns eine erfrischung.

*RAFRAICHISSEMENT, labung; stärckung. Prendre quelque rafraichissement: einige labung zu sich nehmen.

RAFRAICHISSEMENT, geschenck von früchten, eingemachten, und köstlichen geträncken, womit in Italien Standespersonen einander ehren.

RAFRAICHISSEMENT, ruhe; erquickung.

RAFRAICHISSOIR, *s. m.* [in der zucker-siederey] der kühl-kessel, darinnen der syrup enthalten.

†RAGAILLARDIR, *v. a.* erfreuen; erlustigen; wieder frölich machen; erquicken. Cela ragaillardit mes vieux ans: das erquickt mich auf meine alten tage.

RAGAS, *s. m.* überschwemmung. [ist nur in einigen provintzen üblich.]

RAGE, *s. f.* tollheit; raserey; wut, eines hundes oder andern thieres; oder eines menschen, der von einem solchen thier gebissen worden.

*RAGE, wütender zorn. Etre saisi de fureur & de rage: von einem rasenden zorn übernommen seyn.

†RAGE, schmähung; lästerung; scheltworte. Faire rage; dire rage contre quelcun: einen unsinnig schelten; schmähen.

†*FAIRE RAGE, sich angreifen; hurtig [eyfrig] thun. Il fait rage des piés: er laufft hurtig; ist schnell auf den füssen.

†*FAIRE RAGE, übermuth [muthwillen] treiben.

*RAGE, unordnung. Les soldats ont fait rage chez leurs hôtes: die soldaten haben, bey ihren wirthen, unordnung angerichtet.

RAGE, schade. Cet ouragan a fait rage à la campagne: der sturm-wind hat viel schaden auf dem lande gethan, alles über den hausen geworffen.

†*RAGE de cul fait passer le mal de dents, ein grösseres übel macht, daß man das kleinere vergißt.

RAGGRAVE, *s.* REAGRAGE.

†RAGOT, *m.* RAGOTE, *f. adj.* klein; kurtz. Bâton ragot: ein kurtzer stock. Cheval ragot: ein untersetzt pferd.

†RAGOT, *s. m.* ein kleiner kurtzer; kleines männlein.

RAGOT, ein zweyjähriges wildes schwein.

RAGOT, *s. m.* vorsteck-nagel, an der deichsel.

†RAGOTER, *v. n.* murmeln; brummen.

RAGOÜISTE, *s. m.* ein koch, der gute ragoûts macht.

RAGOUST, *s. m.* [spr. *Ragoût*] würtze; gewürtzte brühe; gewürtzte speise. Aimer les ragoûts: gerne gewürtzte speise essen.

*RAGOÛT, lust; kurtzweil; angenehmer zeit-vertreib. C'est un ragoût pour vous, que la comédie: die comödie ist für euch eine treffliche lust.

†RAGOUTANT, *m.* RAGOUTANTE, *f. adj.* wohl-schmeckend; lust-erweckend; lust zum essen machend. Une sausse fort ragoutante: eine wohlschmeckende brühe, die lust zum essen erweckt.

‡*CETTE PERSONNE N'EST PAS RAGOUTANTE, diese person wird niemand eine lust erwecken.

RAGOUTER, *v. a.* lust zum essen erwecken; appetit machen.

*RAGOUTER, wieder lust zu etwas machen

RAGRAFER, *v. a.* wieder anhefften.

SE RAGRAFER, *v. r.* sich vest an etwas halten. Un homme, qui se noye, se ragrafe, où il peut: wer ertrincken will, hält sich vest an, wo er kan.

RAGRANDIR, *v. a.* vergrössern; grösser machen.

RAGRAVE, *s.* REAGRAVE.

ҳRAGRE'ER, *v. a.* den stumpf eines abgesägten baums glatt beschneiden; damit er wieder bewachse.

ҳRAGRE'ER, [in der bau-kunst] wieder überstreichen; glätten.

ҳRAGRE'ER, [in der see fahrt] etwas ausbessern, etwas, das mangelt, anschaffen.

RAGRE'MENT, *s. m.* das wieder überstreichen; glätten.

ҳRAGUE', *s. f.* abgenützetes schiff-seil.

ҳRAGUER, *v. a.* zerreiben. Voilà deux cables qui se raguent: das sind zwey taue,

taue, die sie zerreiben, und dadurch abnutzen.

RAGUET, *s.m.* art von kleinem ungesalzenen laberdan.

RAGUSIEN, *s.m.* einer von Ragusa, in Dalmatien.

RAGUSIENNE, *s.f.* eine von Ragusa.

RAJACE, ou RAPASSE, art von sehr weissen und saubern steinen, die gut zu bild-hauer arbeit.

✠ RAIAUX, *s.m. pl.* [in der müntz] form, worin die zehen gegossen werden.

RAÏE, RAYE, *s.f.* strich. Faire une raïe: einen strich machen.

✠ RAÏE, furche auf dem acker.

✠ RAÏE, [im feld-bau] ein rain, reen, rein, ein schmaler strich landes zwischen zweyen ackern.

RAÏE, mahl; ziel; grentze.

RAÏE, scheitel; abscheidung [abtheilung] des haars auf dem haupt.

†RAÏE, arsch-kerbe.

RAÏE, reche; ein see-fisch.

¶RAÏER, *v.n.* fliessen; couler.

RAÏER, *v.a.* [spr. *Réié*] durchstreichen; ausstreichen. Raïer un mot: ein wort durchstreichen.

‡* RAÏEZ cela de dessus vos papiers, sprüchw. bauet ja nicht darauf; machet euch keine rechnung darauf.

✠ RAÏER, streifen; streifig machen. Drap raïé: gestreift tuch. Etofe raïée de blanc &c. zeug mit weissen streifen.

RAÏER, milch aus der brust drücken.

✠ RAÏER les voyes d'une bête, die spur eines wildes zeichnen.

✠ RAÏER une arquebuse, ein rohr ziehen; ausziehen. Arquebuse raïée: gezogenes rohr.

RAÏERE, ou RAYERE, *s.f.* ein langer und schmaler spalt in der seite eines thurns, damit etwas licht hinein falle

✠ RAÏEURE, ou RAYÛRE, *s. f.* [bey dem zimmermann] die dach-sparren, die oben zusammen gehen; das dach-gesparre.

✠ RAÏEURE, [spr *Raïûre*] zug in einem rohr. Canon à huit raiûres: ein lauf von acht zügen.

✠ RAÏEURE, s. ENRAÏURE.

RAÏEURES, streifen in einem zeuge.

RAJEUNIR, *v.a.* verjüngen; wieder jung machen. La peruque rajeunit les gens: die parucke macht die leute jung.

✠ RAJEUNIR les cheveux, das haar färben, wenn man zu grauen beginnet.

✠ RAJEUNIR du vin, alten wein mit neuem auffüllen; schneiden.

✠ RAJEUNIR un arbre, einen baum stutzen, damit er jung holtz treibe.

RAJEUNIR, *v.n.* jung werden. Il semble qu'il rajeunit tous les jours: es scheinet, ob werde er täglich jünger.

* RAJEUNIR en éloquence, mächtiger in der wohlredenheit werden.

RAJEUNISSEMENT, *s. m.* verjüngung; wieder jung-werdung.

RAÏFORT, *s.m.* meer-rettig; rettig.

RAILLER, *v.a.* schertzen; aufziehen; schrauben; durchziehen. Railler le vice: das laster durchziehen. Railler quelcun de ses défauts: einen aufziehen wegen seiner mängel.

RAILLER, *v.n.* schertzen; schertz treiben. Railler avec quelcun: mit einem schertzen.

RAILLER quelque chose, etwas verspotten.

SE RAILLER, *v.r.* schertz treiben; durchziehen. Se railler des sots du siecle: die thoren dieser zeit durchziehen.

RAILLERIE, *s.f.* schertz; stichel-wort; stich. Faire une raillerie: ein schertz-wort sagen; schertzen. Détourner une raillerie: ein schertz-wort [stichel-wort] abwenden; umkehren. Repousser une raillerie: ein schertz-wort ablehnen; wiedergeben. Tourner en raillerie: in schertz verkehren; einen schertz aus etwas machen; schertz [spott] mit etwas treiben. Entendre la raillerie: das schertzen wohl verstehen; geschicklich zu schertzen wissen. Entendre raillerie: schertz verstehen; einen stich annehmen; vertragen konnen.

†* CELA PASSE RAILLERIE, der schertz ist zu grob.

RAILLERIE à part, ohne schertz, in rechtem ernst.

C'EST UNE RAILLERIE, es ist nur schertz.

IL N'Y A POINT DE RAILLERIE, es ist da kein schertz, es ist damit nicht zu schertzen?

RAILLERIES, spott-reden; stichel-reden.

LA RAILLERIE en est-elle? darf man ein wenig schertzen.

RAILLETTE, *s.f.* [bey dem nadeler] die kleine krinne, kleine aushölung, am nadel-öhr.

RAILLEUR, *m.* RAILLEUSE, *f. adj* spöttisch; schertzhaft. Esprit railleur: ein spöttisches; schertzhaftes gemüth. paroles railleuses: spott-reden; schertzworte.

RAILLEUR, *s. m.* spötter; schimpfer; spey-vogel: schertzer; der gerne schertzt; andere aufzieht, durchzieht.

RAILLEUSE, *s.f* spötterin; schertzerin.

¶RAILLON, *s.m.* ein wurf-spieß.

¶ RAIN, [alt wort] zweig von einem baum.

¶RAIN, rand, ecke eines waldes.

✠ RAINCEAU, zweig. [ist veraltet, ohne in der bau- und wappen-kunst.]

¶RAINE, *s.f.* fresch.

RAINURE, s. RE'NURE.

RAION, *s.m.* [spr. *Réïon*] strahl; sonnen-strahl.

* UN PETIT RAÏON d'esperance, ein kleiner strahl [blick] der hoffnung.

†UN RAÏON de lait, ein strahl milch, so aus der brust oder zitzen spritzet, wenn sie gedruckt wird.

✠ RAÏON, augen-strahl; sehe-strahl.

✠ RAÏON, der halbe durchschnitt eines kreyses.

✠ RAÏON, Jacobs-stab; werckzeug, die höhen der sterne zu messen.

RAÏON, rade-speiche.

RAÏON de miel, honig-waben.

RAÏON, fach, in einem brief-schranck.

✠ RAÏON, senck-grube, im garten oder weinberge.

RAÏON, eine hohe und spitzig-zugehende weiber-haube.

✠ RAÏON, [in der trigonometrie] die halbe sehne des doppelten bogens.

✠ RAÏON, furche im acker.

RAÏON, strich im zain-form.

✠ RAÏON, das elenbogen-bein.

RAÏONNANT, *m.* RAÏONNANTE, *f. adj.* strahlend. Un soleil raïonnant: eine strahlende sonne.

* RAÏONNANT, leuchtend; gläntzend. Tout raïonnant de gloire: gläntzend von ruhm; hochberühmt; mit vortreflichem ruhm geziert.

RAÏONNEMENT, *s.m.* das strahlen.

✠ RAÏONNEMENT, [in der natur-lehre] die bewegung der geister, die sich vom gehirn, in alle andere leibes-theile, ergiessen oder ausbreiten.

RAÏONNER, *v. n.* strahlen; strahlen schiessen.

✠ RAÏONNER, [in der natur-lehre] vom gehirn in alle leibes-theile dringen, wird von geistern gesagt.

RAIPONSE, s. RE'PONSE.

†RAIRE, *v.a.* den bart putzen. A' barbe de pauvre on aprend à raire: spr. an armer leute bart lernt man scheren.

✠ RAIRE, ou RÊRE, *v.n.* [bey der jägerey] schreyen, wie ein hirsch.

RAIS, s. REZ.

RAIS, *s.m.* mond-licht; glantz des monds; mond-schein. Se promener aux rais de la lune: im mond-schein spatzieren.

✠ RAIS, speiche in dem rad. [wird nur vom gemeinen volck so genennet.]

✠ RAIS, [in der wappen-kunst] spitze, strahl eines sterns; ingleichen eines carfunckels.

✠ RAIS, die spitzen, an dem sporn-rädlein.

✠ RAIS, [bey dem töpfer] die vier eiserne stäbe, so die scheibe halten.

✠ RAIS de cœur, [in der bau-kunst] laub-werck, an den kehl-leisten.

RAISEAUX des Indes, seidene borten, aus Indien, zu wehr-gehängen, und bein-gürteln.

RAISIN, *s.m.* wein; weinbeer. Une grape de raisin: eine wein-traube. Raisins de Damas: Damascener traube. Raisins secs: rosinen.

RAISIN de lierre, eine epheu-traube.

RAISIN de mer, see-traube; ein see-gewürm, das man unter die schnecken-arten zahlen könnte.

RAISIN d'ours, ein kleiner strauch so dem heidel-beer strauch ähnlich, auch beeren trägt, welche die bären gerne speisen.

RAISIN de renard, einbeer; wolffs-beer.

RAISINÉ, RESINÉ, *f. m.* gesottener wein; eingemachte trauben.

† * C'EST UNE MÉCHANTE VIANDE QUE LE RAISINÉ, ou RESINÉ, man giebt sein amt, seine pfründ nicht gerne auf, ist eine elende allusion auf résigner.

RAISINIER, *f. m.* art von palm-bäumen, in America.

¶ RAISOIR, *f. m.* ein dünnes gewebe; netz; reseul.

RAISON, *f. m.* vernunft; verstand. La droite raison: die gesunde vernunft. N'avoir ni sens ni raison: weder verstand noch sinne haben.

♓ ÊTRE DE RAISON, ein ertichtetes wesen; hirn-wesen; das allein in der einbildung bestehet.

RAISON, ursach; antrieb; bewegniß; grund. Demander raison d'une chose: nach der ursache einer sache fragen; verlangen zu wissen, aus was antrieb oder bewegniß etwas geschehen. J'ai mes raisons: ich habe meine ursachen. Raison d'etat: staats-grund; staats-bewegniß. Raison de famille: ursache [bewegniß] so die angelegenheit des hauses betrift.

RAISON, grund; rechenschaft. Rendre raison de sa conduite: seines verhaltens rechenschaft geben.

RAISON, beweiß; rede: grund. Il a prouvé par de solides raisons ce qu'il a avancé: was er vorgebracht, das hat er mit beständigen reden [gründen] dargethan.

RAISON. erstattung eines unrechts. Tirer raison d'une injure: wegen einer schmach [eines unrechts] erstattung fordern; sich rächen.

RAISON, billigkeit; schuldigkeit. Ranger quelcun à la raison: einen zur billigkeit [zu seiner schuldigkeit] bringen. Se mettre à la raison; se rendre à la raison: sich zu gleich und recht verstehen; der billigkeit statt geben: Se païer de raison: [vernünftige] vorstellung annehmen.

RAISON, rechts-grund; anspruch. Demande fondée en droit & raison: klage, die auf recht und billigkeit gegründet. Ceder ses droits raisons & actions: sein recht, ansprüche und forderungen abtreten.

POINT TANT DE RAISONS, so viel worte braucht es nicht.

RAISON, [in der see-fahrt] s. RATION.

♓ RAISON, verhältniß der grössen oder zahlen untereinander.

RAISON d'etat, eine staats-regel, ein staats-grund, darnach ein regent etwas thut oder läßt.

♓ RAISON, [bey der handlung] Livre de raison: das grosse handels-buch.

RAISON, behörige lage, die ein werckzeug haben muß wenn es das seinige thun soll. METTRE LES PIÈCES DE BOIS EN LEUR RAISON, die holtz-stücken, zu erbauung eines schiffs, in ihre geziemende ordnung legen.

♓ RAISON, antheil, so jemand bey einer handlung, oder an einer andern sache hat.

♓ RAISON, [bey der handlung] Le bled est hors de raison: das getreide ist unmäßig theuer. Cette marchandise est hors de raison: diese waare ist schwer zu bekommen.

¶ RAISON, eine öffentliche rede; harangue.

FAIRE RAISON, bescheid thun. On perd la raison, à force de faire des raisons: durch allzuviel bescheid thun, versauft man den verstand.

À RAISON, auf den fuß; nach einem gewissen maß. Demander l'interêt à raison de l'ordonnance: die zinsen fordern nach der verordnung; auf den fuß der verordnung.

RAISONNABLE, *adj.* vernünftig; mit vernunft begabt. L'homme est né raisonnable: der mensch wird vernünftig gebohren; dem menschen ist die vernunft angebohren.

RAISONNABLE, verständig; klug. Conseil raisonnable: ein kluger rath. Gens raisonnables: verständige leute

RAISONNABLE, billig; rechtmäßig. Un homme fort raisonnable: ein sehr billiger mensch. Un prix raisonnable: ein billiger [rechtmäßiger] werth.

RAISONNABLE, schicklich; anständig; gehörig; geziemend. Un visage raisonnable: ein geschicktes angesicht. Une chambre raisonnable: ein gehöriges [ziemliches] gemach. Un train raisonnable: ein geziemendes [anständiges] gefolg.

RAISONNABLEMENT, *adv.* verständiglich; vernünftiglich. Parler raisonnablement: vernünftig reden.

RAISONNABLEMENT, schicklich; anständiglich; geziemend. Etre logé raisonnablement: eine anständige wohnung haben.

† RAISONNABLEMENT, zur gnüge. Elle est raisonnablement laide: sie ist garstig genug.

RAISONNÉ, *m.* RAISONNÉE, *f. adj.* ausführlich; mit guten gründen befestigt. Discours raisonné: eine ausführliche rede.

RAISONNEMENT, *f. m.* urtheil; beurtheilung. Avoir le raisonnement bon: mit einem guten urtheil begabt seyn.

RAISONNEMENT, rede; beweis-rede. Detruire une raisonnement: eine beweis-rede wiederlegen; umstossen.

RAISONNEMENT, einwendung; entschuldigung, vorwendung dieser oder jener schwürigkeiten.

RAISONNER, *v. n.* reden; beweis-reden anführen. Allons raisonner sur vôtre afaire: lasset uns von eurer sache reden. Raisonner juste: vernünftige reden führen: mit gutem grund reden.

RAISONNER, überlegen, wiederreden. Consentir à une chose sans raisonner: in eine sache willigen, ohne sich lange zu bedencken; ohne viel widerredens zu machen.

RAISONNER, allerhand einwendungen, schwürigkeiten machen, sich einer verrichtung zu entziehen.

† C'EST À VOUS, PETIT SOT, À RAISONNER icy, du narraen wilst auch was zu sagen haben; wilst deine drey heller auch darzu geben.

♓ RAISONNER, [in der see-fahrt] wegen der einfahrt in einen hafen ansuchen.

† RAISONNER comme un cheval de carosse, unvernünftig daher plaudern.

† RAISONNEUR, *f. m.* schwäzer; widersprecher; bremmeler. Taisez-vous raisonneur: halt das maul, du schwäzer.

† RAISONNEUSE, *f. f.* schwäzerin; die allezeit etwas drein zu reden findet.

RAJUSTEMENT, *f. m.* das wieder zu recht machen; wieder aufschicken; wiedereinrichten.

* RAJUSTEMENT, wieder-vergleich; wieder-aussöhnung. Le rajustement sera difficile: der vergleich wird schwer zu machen seyn.

RAJUSTER, *v. a.* wieder zu recht machen; wieder einrichten; wieder aufschicken. Rajuster sa perruque, son colet froissé, &c. seine parucke; seinen verrunzelten kragen, u. s. w. wieder zu recht machen.

* RAJUSTER, wieder aussöhnen; wieder vergleichen. La mort rajuste toutes choses: der tod legt alles bey.

RAIZ, s. REZ. *Préposition.*

RALE, RASLE, *f. m.* [das s ist stumm] wachtel-könig. ‡ Il court comme un râle: *spr.* er lauft wie ein wachtel-konig; d. i. schnell.

RALEMENT, RASLEMENT, *f. m.* [das s ist stumm] das rocheln; arbeiten in der brust eines sterbenden.

RALENTIR, *v. n.* mäßigen; hemmen. Ralentir sa poursuite: seine bewerbung mäßigen; in seinem ansuchen nachlassen.

RALENTIR, langsamer gehen; vermindern; schwächer werden. Un boulet se ralentit insensiblement: eine stuck-kugel wird unvermerckt schwächer.

* SE RALENTIR, *v. r.* nachlassen; sich vermindern. Leur afection se ralentit tout d'un coup: ihre freundschaft ließ auf einmahl nach.

RALENTISSEMENT, *f. m.* nachlassung; verminderung. Ralentissement de devotion: nachlassung in der andacht.

RALER, RASLER, *v. a.* [das s ist stumm] rocheln.

♓ RÂLER, [bey der jägerey] röhren, wird von den hirschen gesagt.

RALIAS, *f. m.* [illegible] böse nachrede; raillerie; médisance.

RALIER, *v. a.* wieder [illegible], wieder in ordnung bringen, [illegible] R[illegible] un bataillon, un escadron, &c. ein

[illegible]

bataillon; eine schwadron wieder in ordnung bringen. wenn sie von dem feind zerstreuet worden.

✠ RALIER, [in der see-fahrt] Ralier le navire au vent: das schiff nach dem winde richten; vor dem winde gehen lassen. Se ralier de terre: dem ufer nahen; gegen das ufer segeln.

RALIMENT, *f. m.* wiedersammlung; herstellung eines zerstreuten kriegs-haufen.

✠ RALIMENT, [im kriege] Mot de raliment: losung, die ein general giebt, wie die truppen sich wieder zusammen ziehen sollen, falls sie zerstreuet würden.

✠ RALINGUER, *v. n.* [in der see-fahrt] das saum-tau am segel so anziehen, daß der wind nicht hinein treffen kan.

✠ RALINGUES, *f. f. pl.* saum-tauen an den segeln, hang-betten, u. d. g.

RALITER, *v. n.* wieder von neuem bettlägerig werden, einige machen es zu einem reciproco: se raliter.

¶ RALLER, *v. n.* zurück kehren; retourner.

RALLER, *f.* RALER.

¶ RALLIAS, *f. m.* abhub einer tafel, was von einer tafel, an speisen u. d. abgehoben wird.

RALLIEMENT, *f.* RALIMENT.

✠ RALONGEMENT, *f. m.* linie des lehr-sparren, darauf der walm abgeschiftet wird. [bey dem zimmermann]

RALONGER, *v. a.* auslassen; wieder verlängern; länger machen. Ralonger une jupe: einen unter-rock auslassen; länger machen.

* RALONGER le tems, die zeit erstrecken; eine frist weiter hinaus setzen.

RALUMER, *v. a.* wieder anzünden. Ralumer la chandelle: das licht wieder anzünden.

* RALUMER son afection, sa vigueur, &c. seine gewohnheit; seine kräfte, u. s. w. erneuen; wieder erwecken.

SE RALUMER, *v. r.* aufs neue entbrennen; wieder anbrennen. Le feu se ralume: das feuer gehet wieder an.

* SON AMOUR SE RALUME, seine liebe brennet wieder an; er wird wieder verliebt.

RAMADAN, *f. m.* die jährliche fasten bey den Türcken.

RAMADOUER, *v. a.* durch liebkosungen wieder besänftigen.

RAMADOUX, *f. m.* Indianische ratte.

RAMAGE, *f. m.* gesang der vögel. Le rossignol a un ramage charmant: die nachtigal hat einen lieblichen gesang.

RAMAGE, der wald-gesang der vögel.

‡ * UN E'TRANGE RAMAGE, ein wunderliches geschrey.

‡ * CHANTER UN AUTRE RAMAGE, spr. aus einem andern ton pfeifen; anders reden [sich bezeigen] denn vorhin.

✠ RAMAGE, reis; reis-holtz. Droit de ramage: das recht, in einem wald reisholtz [lese-holtz] zu holen.

RAMAGE, das aushängen der tücher, an die rahmen.

✠ RAMAGE, [bey der jägerey] das astwerck. E'pervier de ramage: ein sperber, der in den wäldern herum geflogen ist.

✠ OUVRAGE A' RAMAGE, gewirckte oder ausgenähete arbeit mit zweigen.

RAMAGER, *v. n.* singen. Les oiseaux commencent à ramager: die vögel fangen an zu singen.

RAMAIGRI, *m.* RAMAIGRIE, *f. adj.* abgenommen; mager geworden. Il est ramaigri de sa maladie: er hat bey seiner kranckheit sehr abgenommen.

RAMAIGRIR, *v. a.* mager machen. Le carême ramaigrit les gens: die fasten macht, daß die leute mager werden.

✠ RAMAIGRIR les terres, das land mager machen, durch vermischung mit sand wenn es allzu geil ist.

RAMAIGRIR, *v. n.* mager werden.

✠ RAMAILLAGE, *f. m.* [bey dem weiß-gerber] das sämisch-machen.

✠ RAMAILLER, *v. a.* die felle sämisch machen.

RAMANDABLE, ou RAMENDABLE, *adj. c.* was zu verbessern ist.

✠ RAMANDAGE, *f. m.* ein stücklein blätter-gold, zum auftragen fertig.

RAMANDE', *m.* RAMANDE'E, *f. adj.* abgeschlagen; im preis gefallen.

RAMANDER, RAMENDER, *v. a.* im preis absetzen; wohlfeiler geben. Le magistrat a ramandé le blé: die obrigkeit hat das getreide abgesetzt; auf einen geringen preiß gesetzt.

RAMANDER, *v. n.* abschlagen; wohlfeiler werden. L'avoine ramande: der hafer schlägt ab.

✠ RAMANDER, *v. a.* vergolden; ein blätlein gold auftragen. Il faut ramander cet endroit-là: an diesem ort muß man noch etwas gold auflegen.

✠ RAMANDER les terres, den acker düngen.

RAMANDER, ein werck ausbessern; verbessern.

✠ RAMANDER, [in der färberey] Ramander une étoffe: einen zeug noch einmal färben, weil es das erste mal nicht gerathen ist.

RAMAS, *f. m.* sammlung; zusammentragung. Faire un ramas: sammlen; zusammen tragen.

✠ RAMASSE, *f. f.* schlitten, womit man auf den Alpen über den schnee fähret.

RAMASSE', *m.* RAMASSE'E, *f. adj.* versammlet; zu hauf gebracht. Des gens ramassés de tous côtés: leute die man aus allen ecken zu hauf gebracht.

RAMASSE', erhoben; von der erden aufgenommen. Ramassé parmi les bouës: aus dem koth aufgehoben.

RAMASSE', starck; untersetzt vom leib. Il a le corps bien ramassé: er ist wohl untersetzt vom leibe.

RAMASSER, *v. a.* versammlen; zusammen tragen; zusammen bringen. Ramasser des broussailles: reis-holtz sammlen. Ramasser des troupes: völcker zusammen bringen; zusammen ziehen.

RAMASSER, von der erden aufnehmen; aufheben. Il laissa tomber son gant, que je ramassai: er ließ seinen handschuh fallen, welchen ich aufgehoben.

RAMASSER, auf einem schlitten führen. En passant les Alpes en hiver on se fait ramasser: wenn man im winter über die Alpen reiset, läßt man sich auf einem schlitten fortführen.

✠ RAMASSER le papier, [in der papier-mühle] das papier in riese, oder ballen-binden.

✠ RAMASSER l'émail, [bey dem schmeltzarbeiter] schmeltz-fäden machen.

† RAMASSER, abbläuen; mit fäusten schlagen. Il l'a ramassé, comme il faut: er hat ihn weidlich abgebläuet.

SE RAMASSER, *v. r.* sich versammlen. Les troupes se ramassent de toutes parts: die völcker ziehen sich von allen seiten zusammen.

† SE RAMASSER, einander mit fäusten schlagen. Voïez comme ils se ramassent: sehet, wie sie sich einander mit fäusten bläuen.

RAMASSEUR, *f. m.* verfasser; der verschiedene dinge zusammen sammlet.

RAMASSEUR, schlitten-führer, im Alpen-gebürge.

RAMBADES, *f. f. pl.* die kasteele auf dem vordertheil einer galee.

RAMBERGE, *f. f.* renn-schiff.

RAMBOURAGE, *f. m.* [bey dem tuchmacher] bereitung der wolle zu den vermischten tüchern.

RAME, *f. f.* ruder; rieme. Barque à rames: ein ruder-schiff. † * Tirer à la rame: einer beschwerlichen dienstbarkeit unterworfen seyn; etwas verdrießliches zu verrichten haben.

✠ RAME, stecke; stabel-reis, so bey die erbsen im garten gesteckt wird.

✠ RAME, ein rieß papier.

✠ METTRE UN LIVRE A' LA RAME, ein buch zu maculatur schlagen.

RAME, ein tuch-rahme.

✠ RAME, [bey dem borten-würcker] fäden welche den aufzug halten.

✠ RAME', *m.* RAME'E, *f. adj.* Bale ramée: drat-kugel.

RAME'. Pois ramés: stabel-erbsen, dabey man ruthen gestecket hat.

RAME-BOUC, bocks-bart. kraut.

RAMEAU, *f. m.* zweig; reis. Un rameau d'olive: ein öl-zweig. Le jour des rameaux: der palm-sonntag.

RAMEAU, ein pfropf-reiß.

✠ RAMEAU, zweig; zertheilung der adern oder sennen im leibe.

✠ RAMEAU, gang; ader in den bergwercken. Ce rameau est plus abondant que les autres: dieser gang ist reicher denn die andern.

✠ RAMEAU, zweig; geschlecht in der sippschaft. Il est de la même tige, mais d'un

d'un autre rameau, er ist von demselben stamm, aber von einem andern zweig.

✠RAMEAU, gegen-mine; gang wodurch die feindliche minen gesuchet werden.

RAMÉE, *s.f.* grünes laub; grüner zweig.

RAMELASSE, *s.f.* [illegible]

RAMENDABLE, s. RAMANDABLE.

RAMENDER, s. RAMANDER.

RAMENER, *v. a.* wieder bringen; wieder herführen. Je vous prie de me ramener vôtre ami: ich bitte euch, bringet mir euren freund wieder mit. Il me ramena à mon logis: er brachte mich wieder nach meinem hause. Ramener les troupes en quartier d'hiver: die völcker in die winterquartiere verlegen. Ramener un bataillon au combat: eine batalion aufs neue zum gefecht anführen.

RAMENER, wieder mit nehmen. Ce chartier a ramené du vin, der fuhrmann hat wein wieder mitgenommen.

RAMENER, wieder zurück bringen. Il a ramené huit cents du combat: er hat achthundert mann aus dem gefecht zurück gebracht.

RAMENER une vieille mode, eine alte tracht wieder einführen.

RAMENER une affaire de bien loin, eine sache, die verlohren schiene, wieder auf guten fuß setzen.

* LA PAIX RAMENE l'abondance, der friede bringet überfluß.

*RAMENER les esprits, die gemüther wieder gewinnen. Ramener quelcun à la raison: einen zur billigkeit wiederbringen; einen gewinnen, daß er sich zur billigkeit bequeme. Ramener un homme: einen besänftigen.

*RAMENER les beaux jours, die schöne tage wieder bringen.

✠RAMENER un cheval, qui porte au vent, ein pferd, das die nase zu hoch trägt, angewöhnen sie sincken zu lassen; einen kapp-zaum anlegen.

✠RAMENER la bale, einen ball aus der luft zurück schlagen.

✠RAMENER un coup de dez, den [illegible] wurf in würfeln nochmahls thun; einerley augen zum zweyten mahl werfen.

RAMENER, [illegible] setzen. Il avance beaucoup de sottises, mais je le ramene de tems en tems: er sagt viel narren-possen, aber ich würze ihn zuweilen ab.

RAMENERET, *s. m.* linie mit der zimmer-schnur.

¶RAMENTEVOIR, *v. a.* erinnern. [*Faire ressouvenir*, ist heut zu tage das rechte wort.]

†RAMEQUIN, *s. m.* eine rostige brodschnitte mit käse.

RAMER, *v. a.* rudern. Ramer dans les galeres: auf den galeen rudern.

✠RAMER, stäbeln; stäbel-reis stecken. Ramer des pois: erbsen stäbeln.

†RAMER, viele mühe nehmen; sich viel bemühen.

✠RAMER, [bey dem tuch macher] die nassen tücher an die rahmen hängen.

‡IL ENTEND CELA, COMME A RAMER des choux, sprüchw. er versteht sich darauf, wie der bauer auf das Latein.

RAMEREAU, *s.m.* junge holtz-taube.

RAMES. Cotton de rames, mittelmäßiges baum-wollenes garn, aus Palastina.

✠RAMETTE, *s. f.* die rahme in der druckerey.

RAMEUR, *s. m.* ruderer; ruder knecht.

RAMEURE, s. RAMURE.

RAMEUX, *m.* RAMEUSE, *f. adj.* ästig; zackig.

✠RAMEUX, [bey der sägerey] mit enden oder sprossen.

RAMIER, *s. m.* holtz-taube; wilde taube.

RAMIERS, pilger, die palm-zweige von Jerusalem oder Rom mit sich brachten.

✠RAMIFICATION, *s. f.* [spr. *Ramificacion*] zertheilung, zweigung der adern oder sennen.

✠SE RAMIFIER, *v. r.* sich zweigen; sich zertheilen.

†RAMILLES, *s. f. pl.* reis-holtz; [illegible]

RAMINAGROBIS, s. ROMINAGROBIS.

✠RAMINGUE, *adj.* pferd, das den sporen widerstrebt; die sporen nicht leiden will; stätiges pferd.

RAMOINDRIR, s. AMOINDRIR.

†RAMOITIR, *v. a.* feuchten; feucht machen.

✠RAMOLIR, RAMOLLIR, *v. a.* erweichen. Ramolir une tumeur: einen schwaren erweichen.

✠RAMOLIR, [bey dem falckenierer] Ramolir un oiseau, die federn eines falcken mit einem nassen schwamm anfeuchten, damit sie wieder in ihre ordnung kommen.

*RAMOLIR, den muth benehmen; verzärteln. L'oisiveté ramolit le courage: der müßiggang schwächet den muth.

SE RAMOLIR, [illegible]

*SE RAMOLIR, feig werden; den muth verliehren; nachgeben.

✠RAMOLISSANT, *s. m.* [in der heil kunst] s. RAMOLITIF.

RAMOLISSANT, *m.* RAMOLISSANTE, *f. adj.* erweichend.

✠RAMOLITIF, [illegible]

✠RAMOLITIF, *m.* RAMOLITIVE, *f. adj.* [illegible]

RAMON, *s. m.* ein alter, stumpfer besen, die [illegible] damit zu heitzen; ist noch in vielen provintzen üblich.

RAMON, ein besen, bey der wein-presse.

RAMONNER, *v. a.* den schorstein [illegible]

RAMONNEUR, *s. m.* schorstein-feger; [illegible]

RAMONNEUSE, *s. f.* [bey den blumen-kennern] eine dunkel- und [illegible] [illegible] farbige [illegible]

* RAMPANT, niederträchtig; kriechisch. Aller rampant devant les grands: sich vor hoch-angesehenen leuten kriechisch demüthigen; sich den grossen zu füssen werfen.

✠RAMPANT, *s. m.* binde eines wund-artztes.

✠RAMPANT, [in der bau-kunst] alles was abschüßig gehet, wie der bogen des keller-lochs.

*RAMPANT. Mener une vie rampante, ein schlechtes [illegible] führen. [illegible] dans [illegible] état, in geringen und verachteten zustand seyn.

STILE RAMPANT, eine schlechte, niederträchtige schreib-art.

RAMPANT, *m.* RAMPANTE, *f. adj.* kriechend.

✠ LA CITROUILLE, LES MELONS &c. SONT DES PLANTES RAMPANTES, der kürbis, die melone u. s. w. sind pflantzen, so auf der erde fortwachsen.

✠RAMPANT, [in der wappen-kunst] [illegible]

SE RAMPARER, *v. r.* sich verschantzen; sich verwahren. Ils se sont ramparez par des forêts, ou par des fleuves: sie sind mit wäldern oder ströhmen verwahrt.

* SE RAMPARER de l'oraison, sich durch das gebet verwahren; beschirmen.

‡*SE RAMPARER contre le froid, sich wider die kälte verwahren.

RAMPART, *s. m.* wehr; wall; ringmauer. Rampart de terre: wall; erdene brust-wehr. Rampart de brique: mauer; ring-mauer.

*RAMPART, schutz; schirm. Cette place est la rampart de l'Empire: dieser ort ist die vormauer des Reichs. Contre la medisance il n'est point de rampart: es hilft kein schirm wider die lästerung.

RAMPE, *s. f.* die lehne; der aufgang einer treppe.

[illegible] von erde in einem garten, statt einer treppe.

RAMPEMENT, *s. m.* das kriechen.

RAMPER, *v. n.* kriechen. Un serpent qui rampe sur la terre: eine schlange die auf erden kreucht.

✠LA VIGNE RAMPE, à moins que [illegible] der wein [illegible]

✠RAMPER, [illegible] Le [illegible] la perche: [illegible]

*RAMPER, [illegible] Ses desirs rampent sur la terre: [illegible]

✠RAMPER, [in der bau-kunst] [illegible] seyn.

*RAMPER, [illegible] [illegible] devant les grands [illegible]

 rechte-

rechtschaffener mann schmieget und bieget sich nicht gerne vor grossen leuten.

*RAMPER dans la misere, in einem elenden [verächtlichen] stande leben.

♓RAMPIN, *adj.* Cheval rampin: pferd, das die hinter-füsse nicht recht nieder tritt; das auf den spitzen der hinter-füsse geht.

¶RAMPONER, *v.n.* spotten; schmähen.

¶RAMPONNE, *f.f.* verspottung.

¶RAMPOSNER, *v.n.* plaudern; unnütze dinge reden.

RAMURE, RAMEURE, *f.f.* [spr. *Ramüre*] hirsch-geweih.

¶RAN, *f.m.* ein widder.

†RANCE, *adj.* Du lard rance: garstiger speck.

RANCE, *f.m.* die garstigkeit des fleisches, wenn es vor alter stincket. Ce lard sent le rance: der speck stincket schon.

†RANCISSURE, *f.f.* garstigkeit.

♓RANCHE, *f.f.* runge.

♓RANCHE, sprosse in einer baum-leiter.

RANCHER, *f.m.* baum, darein sprossen geschlagen, daß man daran aufsteigen kan; baum-leiter.

♓RANCHIER, ou RANGIER, [in der wappen-kunst] sense.

RANCIR, *v.a.* garstig; stinckend werden.

¶RANCOEUR, *f.f.* haß, s. RANCUNE.

¶RANCOLINER les preaux, *v.a.* die wiesen mit erde erhöhen; Relever les pré avec de la terre.

¶RANCON, *f.m.* art von partisanen der alten.

RANÇON, *f.f.* löse-geld, so ein kriegs-gefangener für seine befreyung zahlt.

*RANÇON, gabe, einen beschwerlichen menschen los zu werden.

♓RANÇON, [bey der see-fahrt] geld, das man einem caper giebt, damit er ein genommenes schiff wieder frey lasse.

RANÇONNEMENT, *f.m.* lösung; loskaufung eines kriegs-gefangenen.

†RANÇONNER, *v. a.* loskaufen; um geld aus der gefangenschaft lösen.

†*RANÇONNER, übertheuren; übersetzen; schinden; erpressen. C'est une hôtellerie, ou l'on rançonne les passans: in diesem wirths-haus werden die reisenden sehr übersetzt

†*RANÇONNEUR, *f.m.* schinder; der zur ungebühr seine waare übertheuret; seine gäste übersetzt, u. d. g.

RANCUNE, *f.f.* haß; feindschaft; groll. Mettre bas toute rancune: allen groll ablegen.

RANCUNE tenant: verstellte aussöhnung.

RANCUNE à part, wir wollen unsern groll ietzo auf die seite setzen.

†*SANS RANCUNE; Point de rancune: wir wollen das geschehene gantz vergessen.

RANCUNIER, *m.* RANCUNIERE, *f. adj.* unversöhnlich. Avoir l'ame rancuniere, ein unversöhnliches gemüth haben.

¶RANDON, *f.m.* das häufige rinnen des bluts aus einer wunde; starcker anlauf des wassers eines bachs, u. d.

¶RANDON, zulauf des volcks.

♓RANDON, [bey dem falckenierer] Fondre en randon, wie ein blitz herab schiessen, wird vom falcken gesagt, wenn er das wildpret schlägt.

♓RANDONNÉES, *f. f. pl.* [bey der jägerey] das haaken-schlagen der hasen; der rücklauf der hirsche, an den ort, wo sie aufgetrieben worden.

¶RANDONNER, *v. n.* galoppiren. Laisser randonner un cheval: ein pferd galoppiren lassen.

¶RANETE, ou RANETTE, *f. f.* ein frosch; kleiner frosch.

RANG, *f.m.* [spr. *Ran*] ordnung; reihe; gehöriger ort. Mettre de rang: in ordnung stellen. Venir à son rang: in seiner ordnung [in seiner reihe] kommen; wenn ihn die reihe trifft. Un rang d'arbres: eine reihe bäume.

*VENIR SUR LES RANGS; être mis sur les rangs, in ansehen kommen; in betrachtung gezogen werden.

*SE PRÉSENTER SUR LES RANGS, sich neben andere stellen; zugleich mit andern etwas suchen.

*ÊTRE AU RANG des savans, für gelehrt geachtet werden; unter die zahl der gelehrten gehören.

†*IL SE MET EN RANG d'oignons, sprüchw. der mäusedreck menget sich unter den pfeffer, d. i. er mischet sich unter vornehmere leute als er ist, und dahin er nicht gehöret.

RANG, ehre; vorzug. Tenir le premier rang: der vornehmste; der ansehnlichste seyn. Maintenir son rang: seinen vorzug [vortritt; seine ehren-stelle] behaupten. Une personne du premier rang: eine person, die in den höchsten ehren sitzt

♓RANG, glied, in stellung der kriegs-knechte. Doubler les rangs: die glieder verdoppeln. Enfoncer les rangs: die glieder brechen.

RANG, ordnung in zug und wachten. Avoir le premier rang: den vorzug haben; der erste in der ordnung seyn.

♓RANG, ordnung der stärcke eines kriegs-schiffes. Vaisseau de premier, second, &c. rang: ein schiff von der ersten, zweyten, u. s. w. ordnung; rang.

♓RANG, ruder-banck; reihe der ruder-knechte auf einer galee. Galere à trois, à quatre, &c. rangs: eine galee, von drey, vier, u. s. w. bäncken.

RANGAINER, s. RENGAINER.

RANGE, *f.f.* reihe pflaster-steine, von einerley grösse an den gossen.

RANGÉ, *m.* RANGÉE, *f. part.* in ordnung gestellet. Bataille rangée, behörige schlacht-ordnung.

RANGÉ, ordentlich; was in ordnung ist. C'est un homme fort rangé: es ist ein gar ordentlicher mann; er hält alle seine dinge in sehr guter ordnung.

RANGÉE, *f.f.* reihe. Une rangée de carreaux, eine reihe flur-steine; eine schicht flur-steine.

RANGER, *v. a.* ordnen; in ordnung bringen; stellen. Ranger chaque chose en sa place: jedes ding an seinen ort bringen. Ranger une armée en bataille: ein kriegs-heer in schlacht-ordnung stellen.

*RANGER, zum gehorsam bringen; eintreiben. Je le rangerai bien: ich will ihn schon eintreiben. Ranger quelcun à la raison: einen zur billigkeit bringen; zu recht weisen.

♓RANGER la côte, [in der see-fahrt] an dem ufer hinfahren.

SE RANGER, *v. r.* räumen; raum machen; auf die seite treten. Rangez vous, pour faire place; tretet beyseit, damit raum werde.

*SE RANGER, umtreten; beytreten; beyfallen; sich unterwerfen. Se ranger sous l'obeïssance du vainqueur: sich dem überwinder unterwerfen. Se ranger du parti de quelcun: jemand beytreten; beyfallen.

SE RANGER, sich setzen. On se range autour du feu: man setzet sich um das feuer herum.

♓RANGER le poil d'un drap, ou d'une étoffe, einem tuch oder zeug den strich geben.

♓LE VENT SE RANGE au nord [in der see-fahrt] der wind wendet sich nach norden; lauft nach norden um.

‡RANGETTE, *f.f.* reihe schüler, neben einander, so mit schillingen regaliret werden.

†RANGIER, *f.m.* renn-thier.

♓RANGUE! [in der see-fahrt] befehls-wort, wenn die leute längst einem tau-werck, sich hinstellen sollen.

RANGUILLON, *f.m.* der dorn einer schnalle.

RANGUILLONS, [in der buchdruckerey] die puncturen.

RANIMER, *v. a.* wieder lebendig machen; wieder beleben. Son ame vint ranimer son corps: seine seele kam und belebte den leib wieder.

*RANIMER le courage des soldats, den soldaten frischen muth machen.

RANIMER le feu, das feuer wieder anblasen.

*RANIMER une partie, einem leibes-theil neue kräfte geben, solchen wieder in bewegung bringen.

‡*RANIMER le teint: eine lebhafte farbe geben; machen.

SE RANIMER, *v. r.* wider starck werden. Le vent se ranime: der wind wird wieder starck.

RANINE, s. RANULAIRE.

¶RANNES, *f. m.* zweig; rameau.

RANONCULE, s. RENONCULE.

RANTERS, *f.m.* ketzer, die den Quackern viel beykommen.

♓RA-

ꭗRANULAIRE. Veine ranulaire: ader unter der zunge.

RAOUL, *f. m.* Rudolf; ein manns-name.

†RAPACE, *adj.* reissend; räuberisch. Oiseau rapace: ein raub-vogel.

RAPACITE', *f. f.* rauberey; räuberische begier. L'aigle a une grande rapacité: der adler hat eine grosse raub-begier.

*LA RAPACITE' des usuriers est grande, die rauberey [schinderey] der wucherer ist groß.

RAPAISER, *v. a.* wieder stillen; besänftigen. La mer se rapaise après la tourmente: das meer stillet sich wieder nach dem sturm.

*VÔTRE DOUCEUR M'A RAPAISE', eure sanftmuth hat mich besänftiget.

¶RAPAREILLER, *v. a.* ersetzen; wieder gut thun. Rapareiller le dommage, den schaden ersetzen; reparer.

RAPAREILLER, ou RAPARIER, paaren.

ꭗRAPAREILLER, [in der see-fahrt] seegel fertig machen.

RAPASSE, *f.* RAJACE.

RAPATELLE, *f. f.* häriner zeug, zu säcken.

RâPATOIR, *f.* RASPATOIR.

‡RAPATRIEMENT, *f. m.* versöhnung; wiedervereinigung; vergleich.

†RAPATRIER, *v. a.* wieder versöhnen; vertragen; vergleichen.

RAPE, RAPPE, *f. f.* reibe; reib-eisen.

RAPE, reib-dose zum schnupp-taback.

RAPE, raspel; feile.

RAPE, kamm einer traube, davon man alle beeren abgegessen hat.

RAPE, rappe, kleine kupfer-müntze, zu Basel.

‡*DONNER LA RAPE douce, sprw. einem schmeicheln; um das maul gehen.

RAPE', *f. m.* neuer wein, so auf frischen trauben vergohren.

RAPE' de copeaux, büchen-späne, womit man den most vergähren läst.

RAPE', geriebener schnupp-taback.

RAPEL, RAPPEL, *f. m.* wiederberufung; zurückberufung.

ꭗRAPEL, *f. m.* andere oder wiederholte appellation.

RAPEL de ban, begnadigungs-brief; kraft dessen einer, so auf die galeen verdammt, oder verwiesen gewesen, wieder in vorigen stand gesetzt wird.

RAPELLER, *v. a.* wieder her rufen; zurück berufen; wieder kommen heissen. Rapeller quelcun de son exil; de son ambassade, &c. einen von seiner verbannung; von seiner gesandschaft, u. s. w. zurück berufen.

RAPELLER les filles: im testament verordnen, daß die töchter mit den söhnen erben sollen; an orten wo ausser dem, die töchter von der väterlichen und mütterlichen erbschaft ausgeschlossen sind.

RAPELLER à la vie: wieder lebendig machen.

RAPPELLER un homme à son devoir: einen zu seiner pflicht anweisen.

* ON NE PEUT RAPELLER le tems passé: was geschehen, ist nicht zu ändern.

* DIEU A RAPELLE' ce débauché: Gott hat diesen lüderlichen menschen bekehret.

*RAPELLER ses esprits: sich besinnen; sich erholen.

*RAPELLER en son esprit, sich zu gemüthe führen.

CE VIN RAPELLE son beuveur: wer den wein einmal gekostet hat, will mehr davon haben.

*RAPELLER en sa mémoire, sich zu gedächtniß führen; wieder gedencken.

RAPER, *v. a.* reiben. Raper de la muscade; du sucre, &c. muscaten-nuß; zucker, u. s. w. reiben.

RAPER, feilen. Raper l'étain: das zinn feilen.

RAPER du tabac: taback reiben.

RAPERIES, *f. f. pl.* ein herum schwärmendes raub-gesindel aus Irrland.

†RAPETASSER, *v. a.* lappen; flicken; ausbessern.

‡*RAPETASSER des vers, reime zusammen stoppeln.

RAPETISSER, *v. a. & n.* kleiner machen; kürtzer werden. Cela rapetisse, das wird kleiner. Rapetisser un habit: ein kleid kürtzer machen.

RAPHAELE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine rothe, pomerantzen-farbige und gelbe tulipan.

ꭗRAPHANIDON, *f. m.* [bey dem wund-artzt] bein-bruch, da das bein gerade durch entzwey gebrochen.

¶RAPHE, *f. f.* eine hand-voll.

¶RAPHILEUX, *m.* RAPHILEUSE, *f. adj.* rauh; ungleich; raboteux.

RAPIDE, *adj.* schnell; streng; geschwind. Torrent rapide: ein strenger bach.

*COURAGE RAPIDE, schneller [geschwinder] muth.

FORTUNE RAPIDE, geschwindes glück.

RAPIDE, *f. m.* schneller strom, in einigen flüssen.

RAPIDEMENT, *adv.* schnell; geschwind.

* NOS JOURS COURENT RAPIDEMENT, unsere tage laufen schnell dahin.

RAPIDITE', *f. f.* strenge; geschwindigkeit. Fleuve qui a une grande rapidité: ein strom der einen strengen lauf hat.

* MARCHER AVEC RAPIDITE', mit geschwindigkeit fortziehen.

RAPIDITE', nachdruck; heftigkeit.

RAPIE'CER, RAPIE'CETTER, *v. a.* [das letzte wird durch den gebrauch behauptet] lappen; flicken; sticken; zusammen stossen. Rapiécetter ses habits: seine kleider flicken.

RAPIE'CETAGE, *f. m.* flickerey; flickwerck.

‡RAPIERE, *f. f.* rapier; rauf-degen.

RAPINE, *f. f.* raub; schinderey. Oiseau de rapine: raub-vogel. Vivre de rapine: vom raub leben.

RAPINER, *v. a.* rauben; erschinden: zusammen scharren. Il est riche de biens rapinés: er ist reich von erschundenen [zusammen gescharrten] gut.

RAPLIQUER, RAPPLIQUER, *v. a.* wieder anlegen; wieder auflegen. Rapliquer des couleurs, de l'or, &c. frische farben, gold, u. s. w. wieder anstreichen; auftragen. Rapliquer des sansuës au malade: einem krancken die blutegeln nochmahls ansetzen.

*IL SE RAPLIQUE à l'étude, er kehret wieder zum studiren; fängt wieder an zu studiren.

RAPONTIC du Levant, *f. m.* eine der rhabarber ähnliche wurtzel.

RAPONTIC des montagnes, münch-rhabarber.

RAPONTIC vulgaire, gemeine rhapontic, tausend-gülden-kraut.

RAPORT, RAPPORT, *f. m.* wiederbringung; wiederherbringung. Le port & raport des marchandises: die hin- und her-fuhre der waaren.

RAPORT, bericht; erzählung. Faire le raport d'une chose: von einer sache bericht abstatten; eine sache erzählen. Les jurés ont fait leur raport: die geschwornen haben ihren bericht erstattet.

ꭗRAPORT, vortrag einer rechts-sache im rath, zu ihrer entscheidung. L'afaire est au raport: die sache ist an dem, vorgetragen zu werden.

ꭗRAPORT, beytrag; wiederherbeybringung. Chacun des coheritiers est obligé de faire le raport de ce qu'il a reçû: ein jeder mit-erbe ist schuldig beyzutragen, was er vorher empfangen.

RAPORT, ohren-bläserey; falsches anbringen; after-rede. Il broüille toute la maison par ses faux raports: mit seinem ohren-blasen richtet er in dem gantzen hause uneinigkeit an.

RAPORT, gleichheit; verwandschaft. Cette copie a beaucoup de raport avec son original: dieses nach-gemähl hat eine grosse gleichheit mit seinem ur-bild. N'avoir raport à rien: keine gleichheit oder verwandtschaft mit andern dingen haben.

ꭗRAPORT, verhältniß der grössen oder zahlen unter einander.

ꭗRAPORT, [in gerichten] beybringung; vorlegung der documenten.

RAPORT. Ouvrage de raport, eingeleate arbeit. Piéces de raport: kleine stücken holtz oder stein, zu eingelegter arbeit.

RAPORT, gemeinschaft; umgang.

RAPORT, verbindung; zusammenhang. Le cœur a beaucoup de raport avec le

cerveau, das hertz ist mit dem gehirn sehr verbunden.

RAPORT, ausarbeitung einer entworfenen sache.

RAPORT, ertrag; eintrag; abnutzung eines ackers, gartens u. d. g. Terre de grand raport: ein acker von grossem ertrag; einträglicher acker.

RAPORT, belangt. L'affaire va bien par raport à vous: die sache lauft wohl, so viel euch betrift; belangt.

RAPORTS, *f.m. pl.* dünste; aufsteigen; aufstossen aus dem magen. Cette viande m'envoïe des raports: diese speise stößt mir auf.

RAPORTE', *m.* RAPORTE'E, *f. adj.* wieder gebracht.

RAPORTE', erzählt; verrichtet.

RAPORTE', zusammen gesetzt; von vielen stücken geschickt zusammen gefügt. Une table de pieces raportées: ein tisch von eingelegter arbeit.

RAPORTE', zugebracht; anders woher gebracht. Terre raportée: zugeführte erde.

RAPORTER, *v. a.* wieder bringen; zurück bringen. Raportez moi mes livres: bringet mir meine bücher wieder.

RAPORTER, erzählen; berichten. Jamais la renommée ne raporte les choses au vrai: das gerücht berichtet niemahls die sachen wie sie sind.

RAPORTER, anziehen; anführen. Raporter des passages de l'Ecriture: sprüche der Schrift anziehen. Il raporte pour sa justification, que &c. er führt zu seiner verantwortung an, daß rc.

RAPORTER, [in der sprach-kunst] beziehen. On ne doit point trop separer le relatif, *qui*, du substantif auquel il se raporte: man muß das pron. relativum *qui* nicht zu weit von dem substantivo, darauf es sich beziehet, entfernen.

⚹RAPORTER, eine rechts-sache aus den acten vortragen; referiren.

RAPORTER, richten; schicken; anwenden. Raporter tout à son profit: alles auf seinen nutzen richten.

RAPORTER, herholen; herleiten. Il raporte son origine à la maison royale: er leitet seine abkunft von dem Königlichen hause her.

RAPORTER, auf seinem rück-weg etwas mitbringen. Il a raporté de belles étoffes de la Chine, er hat schöne zeuge aus China mitgebracht.

RAPORTER, ein ding von einem ort an den andern bringen. Raporter des terres, erde anführen.

RAPORTER, [von einem hund] wiederholen; wiederbringen. Ce chien raporte bien, der hund holet gut wieder.

⚹RAPORTER, [im rechts-handel] einwerfen. Il faut que chacun raporte à la masse ce qu'il a reçu, ein ieder muß in das erbe einwerfen, was er zuvor bekommen hat.

RAPORTER, erlangen; erjagen; davon bringen. Raporter de l'honneur, du profit, &c. ehre; nutzen, u. s. w. erlangen.

RAPORTER, frucht bringen; tragen. Terre qui raporte bien: ein acker der wohl trägt.

*MON TRAVAIL NE ME RAPORTE pas grand' chose, meine arbeit bringt mir wenig ein.

RAPORTER, aufsteigen; aufstossen. Le raifort raporte: der rettich stösset auf.

RAPORTER, andern wieder zutragen, was iemand von selbigen gesprochen hat; einen ohren-bläser abgeben.

RAPORTER, zusammenstücken; aus kleinen stücken zusammensetzen; eingelegte arbeit machen.

SE RAPORTER, *v. r.* gleichen; überein stimmen; übereinkommen. Son humeur se raporte assez à la mienne: sein sinn kommt mit dem meinen ziemlich überein. Ces paroles se raportent bien à la chose: diese worte treffen mit der sache wohl überein.

SE RAPORTER au jugement d'autrui: sich auf eines andern urtheil beziehen; eines andern beurtheilung überlassen.

SE RAPORTER, beypflichten; zustimmen; beyfallen. Je m'en raporte à vous: ich falle euch bey; ich lasse es bey eurer meynung bewenden. Je ne suis pas obligé de me raporter à lui: ich bin nicht schuldig mich nach ihm zu richten; seinem ausspruch zu folgen.

SI CELA EST JE M'EN RAPORTE, ich stelle dahin, ob dem also sey.

⚹SE RAPORTER, zum spruch gedeyen; vorgetragen werden. L'afaire se raportera ce matin: diesen morgen wird die sache vorgetragen werden.

RAPORTEUR, *f. m.* referent: der eine rechts-sache aus den acten vorzutragen hat.

RAPORTEUR, ohren-bläser; after-reder.

⚹RAPORTEUR, [in der meß-kunst] transporteur; instrument die winckel auf das papier zu tragen.

RAPORTEUSE, *f. f.* ohren-bläserin; afterrederin.

RAPPARIER, *s.* RAPAREILLER

RAPPEL, RAPPELLER, *s.* RAPEL, RAPELLER.

RAPPLIQUE, *s.* RAPLIQUER.

RAPPORT, RAPPORTER, *s.* RAPORT.

RAPPORTON, *f. m.* bleckfteine, die gut sind schiefer-steine daraus zu machen.

RAPPRENDRE, RAPRENDRE, *v. a.* wiederlehren. Je m'ofre de vous raprendre le latin: ich erbiete mich, euch das Latein wieder zu lehren.

RAPRENDRE, *v. n.* wiederlernen.

RAPPRIVOISER, RAPRIVOISER, *v. a.* wieder zähmen; nochmahls bändigen; wieder kirre machen.

*SE RAPRIVOISER, *v. r.* wieder kirre werden; sich wieder zuthun; zahm werden.

*ON A BEAU MALTRAITER LES ECORNIFLEURS, ILS SE RAPRIVOISENT aisement, man mag den schmarotzern gleich noch so übel begegnen, so thun sie sich doch leichtlich wieder zu.

RAPPROCHEMENT, ou RAPROCHEMENT, *f. m.* wiederannehmung.

RAPPROCHER, RAPROCHER, *v. a.* wieder annähern; nahe herbey bringen.

⚹RAPPROCHER, [in der see-fahrt] Le vent est rapproché, der wind ist gut, zu dem vorhabenden lauf.

⚹RAPROCHER un arbre, einen baum stutzen; die ausgebreiteten äste beschneiden, damit er dichter wachse.

SE RAPROCHER, *v. r.* sich nähern; näher kommen. Le soleil se raproche de nous, die sonne nähert sich uns wieder.

* SE RAPROCHER, sich bequemen; nachgeben. Il ne vouloit point d'abord d'accommodement, mais il se raproche: er wolte anfänglich in keinen vergleich willigen, aber nun bequemt er sich.

RAPS, *s.* RAPE.

RAPSODEURS, so nannte man ehedessen diejenigen, so des Homeri verse absungen.

RAPSODIE, *f. f.* ausgeschmierte schrift, zusammen getragene schrift.

RAPSODISTE, *f. m.* schmierer; der allerhand zeug zusammen trägt.

⚹RAPT, *f. m.* jungfrauen-raub; entführung eines weibs-bildes. Rapt de violence, die gewaltsame entführung. Rapt de subornation & de sollicitation, listige verführung einer person, die man überredet mit einem durchzugehen, in Franckreich ist beydes capital.

⚹ MOUVEMENT DE RAPT, [in der stern-kunst] die gemeine oder tägliche bewegung, wodurch der himmel mit allen gestirnen, innerhalb 24 stunden, um unsere erde, vom morgen gegen abend, sich zu bewegen scheinet.

RAPTASSER, *s.* RAPETASSER.

RAPURE, *f. f.* das abgeriebene von der brod-rinde.

RAPURES d'ivoire, de Bresil, geraspelt elfenbein, Brasilien-holtz.

RAPUROIR, *f. m.* salpeter-kessel; salpeter-trog.

⚹RAQUE, *f. f.* [bey der see-fahrt] ein rack. Raque gougée: ein rack von tauwerck. Raque couchée: ein rack von schlieten und kleten.

‡RAQUEDENARE, *f. m. & f.* karger filz; pfennig-fuchser.

‡RAQUEDON, der etwas schenckt und es hernach wiederfordert. C'est un raquedon: mit einer hand giebt er es, mit der andern nimmt er es wieder.

RAQUEMENT, *s.* RACAGE.

RAQUETTE, *f. f.* rackett, womit man den ball im ball-hause schlägt. Monter une raquette: ein rackett beziehen.

‡ * C'EST UN GRAND CASSEUR DE RAQUETTES: er ist ein greulicher praler, dahinter doch nichts ist.

RAQUETTE, eine maschine, so dem racket ähnlich, und von den wilden in Canada an die füsse gebunden wird, desto bequemer über den schnee zu gehen.

RAQUETTE, art von Americanischen feigen-bäumen, deren grosse und ey-förmige blätter eines zolls dicke sind.

RAQUETTE, ein kutzenellen-baum, darauf die würme anzutreffen, von welchen die kutzenelle oder Cochenille kommt.

RAQUETIER, *f.m.* ballen- und racket-ten-macher.

RAQUETON, *f.m.* ein breites rackett.

*RAQUITTER, *v. a.* sich von einem verlust wieder erholen; wieder einbringen; nachholen. Il a bien raquitté le tems, qu'il avoit perdu, er hat seine verlohrne zeit rechtschaffen wieder nachgeholet.

SE RAQUITER, *v. r.* wieder abgewinnen was man verlohren; sich von der schuld losspielen.

RARE, *adj.* selten; knapp; schwer zu bekommen. Un livre rare: ein seltenes buch; das man selten siehet. L'argent est devenu rare dans le commerce: das geld im handel ist knapp worden.

*RARE, vortrefflich; sonderlich; sonderbar. Un rare secret: ein vortreffliches stück; heil-mittel. Un esprit rare: ein sonderlicher [ungemeiner] geist; kopf.

Ӿ RARE, dünn; nicht dicht. L'air est plus rare, quand il est échaufé: die luft wird dünner, wenn sie warm wird.

Ӿ RARE, [in der heil-kunst] Pous rare, ein sehr langsamer puls.

NÔTRE AMI DEVIENT RARE, man siehet unsern freund nicht viel mehr; selten mehr.

Ӿ RARÉFACTIF, *m.* RARÉFACTIVE, *f. adj.* verdünnend; das die kraft hat dünn zu machen.

Ӿ RARÉFACTION, *f. f.* [spr. *Rarefaccion*] verdünnung; dünn machung; ausbreitung.

Ӿ RARÉFIER, *v. a.* dünn machen; verdünnen; ausbreiten.

RAREMENT, *adv.* selten. Chose qui arrive rarement: ein ding das selten geschiehet.

RARETÉ, *f. f.* seltenheit; wenigkeit. La rareté des diamans fait leur prix: die seltenheit der diamanten macht, daß sie theuer sind. C'est une rareté de vous voir: man siehet euch gar selten.

‡ * JE VOUDROIS VOIR CELA POUR LA RARETÉ du fait, *sprw.* ich möchte es doch gerne sehen, weil es so wunderlich ist.

RARETÉ, mangel; abgang. Rareté de vins, de grains, mangel an weinen, an getraide.

Ӿ RARETÉ, [in der natur-lehre] die dünnheit; das dünne oder verdünnete eigenschaft; beschaffenheit eines dings.

†RARETEZ, *f. f. pl.* seltenheiten; künstliche [artige, beschauens-würdige] dinge.

RARISSIME, *adj.* überaus seltsam.

RAS, *m.* RASE, *f. adj.* beschoren. Avoir la tête rase: das haupt beschoren haben.

RASE campagne, freyes [offenes; ebenes] feld; blach-feld.

*HABIT RAS, ein abgeschabtes [abgetragenes] kleid.

*TABLE RASE, *sprüchw.* ein junger mensch, der noch keine unterweisung empfangen.

MESURE RASE, ein abgestrichenes maaß; in einem körner-maaß.

Ӿ BÂTIMENT RAS, ein offenes schiffs-gefäß; das kein verdeck hat; nicht bedeckt ist.

RAS, *f. m.* rasch.

Ӿ RAS, [bey dem gold-drat-zieher] ein mittelmäßiges zieh-eisen.

RAS, eine Piemontesische elle.

RAS, die damit gemessene sache. Un ras de drap, eine elle tuch. Deux ras de taffetas, zwo ellen taffet.

RAS de S. Maur, schwartzer moor, seidener zeug.

RAS de Châlons, eine glatte scharsche.

†RASADE, *f. f.* voll eingeschencktes glas; abgestrichenes glas voll. Boire de grandes rasades: mit vollen humpen trincken.

RASADE, allerhand kleine und bunt-gefärbte glas-corallen, heissen auch rocaille.

RASADE, f. RASETTE.

Ӿ RASANT, *m.* RASANTE, *f. adj.* [im vestungs-bau] streichend; bestreichend. Ligne rasante: die bestreichende linie.

Ӿ RASE, *f. f.* schiff-pech.

RASÉ, *m.* RASÉE, *f. adj.* beschoren; balbirt. Je suis rasé: ich bin schon balbirt. Il n'est pas encore rasé: sein bart ist noch nicht geputzt.

RASÉ, geschleift; niedergerissen.

Ӿ RASEMENT, *f. m.* das schleifen; niederwerfen, der erden gleich machen. Le rasement d'une fortification: das schleifen einer vestung.

RASER, *v. a.* scheren; balbiren; den bart putzen; das haar abnehmen. Se faire raser: sich butzen [balbiren] lassen.

RASER, einen bau schleifen; der erden gleich machen; niederreissen. Raser un chateau: eine burg schleifen.

RASER, streichen; bestreichen; genau vorbey gehen. La bale a rasé la corde: der ball hat das seil angestrichen; berühret.

‡CE COUP LUI A RASÉ la moustache, der schuß ist ihm genau bey dem bart weggegangen.

Ӿ RASER le tapis, [auf der reut-schul] niedrig an der erde galoppiren.

Ӿ RASER, *v. n.* [auf der reut-schul] Cheval qui a rasé: pferd, das die kennungen verlohren.

Ӿ RASER, [bey der see-fahrt] Raser la côte: an dem ufer herfahren.

Ӿ RASER un vaisseau, einem schiff die ober-masten und tauen abnehmen; ein schiff auflegen.

Ӿ SE RASER, *v. r.* [bey dem falckenierer] sich niederdrücken, hart auf die erde legen. La perdrix se rase, quand elle apperçoit les oiseaux: das rebhun drücket sich nieder, wenn es die raub-vogel innen wird.

Ӿ RASETTE, *f. f.* [in der hand-kunde] die rascette; linie am ende der hand, in der fuge mit dem arm.

Ӿ RASETTE, [im orgel-werck] drat an den regal-pfeifen, womit sie gestimmet werden.

RASETTE, ein geringer; gantz glatter zeug.

‡RASIBUS, *adv.* glatt ab; platt herunter; rein ab; rein aus. On lui a coupé l'oreille tout rasibus: man hat ihm das ohr glatt abgehauen. Boire rasibus: rein austrincken.

RASIERE, *f. f.* ein getraide-maaß, in Flandern.

RASLE, RASLER, f. RALE.

RASOIR, *f. m.* scheer-messer.

RASOIR, alles was gut schneidet.

RASPATOIR, *f. m.* eine balbiers-feile, ein bein des menschen zu feilen, das splitterricht oder mangelhaft ist.

RASPOUTE, ou RAGEPUTE, *f. m.* art von Indianischen soldaten, die in Indien für unüberwindlich geachtet werden.

RASSADE, *f. f.* art von gantz kleinen glas-körnlein, daraus eckern oder püschel, frantzen u. d. m. gemacht werden.

RASSADE, f. RASADE.

RASSASIANT, *m.* RASSASIANTE, *f. adj* sättigend; was bald stopfet. Viandes rassasiantes, speisen, die bald sättigen.

‡ * SA CONVERSATION EST BIEN RASSASIANTE, seiner unterredung wird man bald überdrüßig.

†RASSASIEMENT, *f. m.* sättigung; abspeisung.

* RASSASIEMENT des voluptez: eckel vor den wollüsten, weil man deren endlich überdrüßig worden.

RASSASIEMENT, [bey den mysticis] die fülle einer seele, bey der darstellung im gebet, daß sie nicht, sondern Gott selbst, in ihr würcket.

RASSASIER, *v. a.* sättigen; satt machen. C'est un animal, qu'on ne sauroit rassasier: es ist ein unersättliches thier.

*RASSASIER un désir, ein verlangen stillen.

*RASSASIER, überdrüßig machen.

SE RASSASIER, *v. r.* satt werden; sich sättigen.

*SE RASSASIER de quelque chose, etwas überdrüßig werden. On se rassasie facilement d'un même objet, einerley dings wird man leicht überdrüßig.

RASSEMBLER, *v. a.* versammlen; zusammen bringen. Rassembler des troupes: völcker versammlen; zusammen bringen.

RASSEMBLER, zusammen legen; zusammen setzen; zusammen schlagen. Démonter un lit & puis le rassembler: eine bett-stelle von einander nehmen, und wieder zusammen schlagen.

RASSEMBLER, [im acker-bau] rühren; austreiben, wenn der acker das drittemal gepflüget wird.

SE REASSEMBLER, v. r. sich wieder versammlen; wieder zusammen kommen.

RASSEOIR, f. RASSOIR.

RASSERENER, v. a. aufklären; wieder aufheitern; hell machen. [ist nicht sehr bräuchlich.

RASSEURER, f. RASSÛRER.

RASSIE'GER, RE'ASSIEGER, v. a. [das letzte ist irrig] wieder belagern; nochmahls belagern. La ville fut rassiegée, & enfin emportée: die stadt ward auf das neue belagert, und endlich erobert.

RASSIS, f. m. [bey dem schmidt] auflegung des alten huf-eisens.

RASSIS, m. RASSISE, f. adj. gesetzt; abgeklärt. Eau rassise: abgeklärt wasser.

*RASSIS, rubia; still; sittsam; bedachtsam. De sens rassis: mit gutem bedacht. Un esprit fort rassis: ein gar stilles [sittiges] gemüth.

♓PAIN RASSIS, alt-backen brod.

†RASSOIR, v. a. [wird conjugirt wie asseoir] wieder hersetzen.

*RASSOIR, v. n. sich setzen; sich abklären. Faire rassoir l'eau, la bierre, &c. das wasser; das bier u. s. w. sich setzen lassen.

*LAISSER RASSOIR la bile, den zorn sich legen lassen.

*LAISSER RASSOIR le tems, warten bis das wetter angenehm werde; aufheitern.

*SE RASSOIR, v. r. sich wieder niedersetzen.

SE RASSOIR, sich setzen; sich abklären. Le vin s'est rassis: der wein hat sich gesetzt.

* LA MER SE RASSIED après la tempête, das meer legt sich nach dem ungestüm.

*SE RASSOIR après le trouble: nach einer heftigen gemüths-stöhrung wieder zu sich selbst kommen; sich wieder erholen.

¶RASSOAGER, v. n. sich erfreuen; ergötzen; se rejouir.

†RASSOTER, v. a. einen wieder zum narren machen.

RASSURER, v. a. einen muth einsprechen; ein hertz machen. Rassurez moi de ma crainte: benehmt mir meine furcht, und macht mir einen frischen muth.

RASSÛRER une muraille, eine mauer, die das einfallen drohet, stützen.

♓RASSÛRER le bec de l'oiseau, [bey dem falckenierer] den schadhaften schnabel des vogels verbinden.

*RASSÛRER, bevestigen. Le gain de cette bataille a rassûré ce prince dans son trône chancelant: diese gewonnene schlacht hat diesen fürsten auf seinem wanckenden thron bevestiget.

SE RASSURER, v. r. sich erhohlen; frischen muth schöpfen; ein hertz fassen. Il eut le loisir de se rassurer de son éfroi: er hatte die weile sich von seinem schrecken wieder zu erhohlen.

LE TEMS SE RASSÛRE: das wetter klärt sich auf.

†RASURE, f. f. das haar-und bart-scheren bey den Carthäusern.

RASURE, f. RATURE.

RAT, f. m. ratte.

‡ IL EST GUEUX COMME UN RAT d'église, sprüchw. er ist blut arm.

‡*IL A PRIS UN RAT, sprüchw. er hat einen blossen geschlagen; sein anschlag ist ihm mißlungen.

‡HEUREUX COMME RAT en paille, sprüchw. er hat alles vollauf und ruhige tage.

‡*IL A DES RATS, sprüchw. er hat grillen [würme] im kopf.

QUEUË DE RAT, f. QUEUË.

RAT sauvage, ein in Missisippi gemeines thier, ist eine art von affen.

MORT AUX RATS, ratten-pulver; mäuse-pulver.

†* A' BON CHAT, BON RAT: ein ieder findet seinen mann.

RAT d'eau, eine wasser-maus.

RAT d'Egipte, eine Egyptische maus, so dem crocodil nachstellet.

RAT musqué, eine bisam-ratte, in America.

RAT pennade, eine fleder-maus.

RAT velu, ein ratz, thier wie ein marter, frißt gerne hüner und eyer.

RAT. Gris de rat, [in der färberey] maus-fahl.

†*RAT de cave, schmähw. keller-visitator.

♓RAT, starcker strom im meer; meer-wirbel.

♓RAT, floß für die schiff-bauer, wenn sie ein schiff klaftern.

♓RAT, [bey dem schlösser u. a. m.] Queuë de rat, eine lange und runde feile.

♓RAT, drat-eisen; treck-eisen, wodurch der silber-drat dünn gezogen wird.

♓RAT [in der see-fahrt] tau mit vielen enden, zum ziehen.

♓ FUSIL, QUI A FAIT UN RAT, eine flinte, so versaget hat.

RATACHER, RATTACHER, v. a. wieder anbinden: wieder anheften. Cela n'est pas bien attaché, il le faut rattacher: es ist nicht wohl gebunden, man muß es wieder anbinden.

* SE RATACHER au service de quelcun, bey einem wieder in dienst treten.

†RATACONNER, v. a. lappen; flicken; auebessern.

RATAFIA, f. m. art von abgezogenem brandewein.

†RATATINE', m. RATATINE'E, f. adj. hager; mager; runtzelig. Une vielle ratatinée: ein altes runtzeliges weib.

♓RATATINE', [im garten-bau] dürr; stockend; das nicht fortwachsen will.

RATATINER, v. n. eingehen; sich zusammen ziehen; sich falten; runtzeln bekommen; zusammen laufen. Le cuir se ratatine au feu, das leder läuft bey dem feuer zusammen. La peau d'une pomme se ratatine, die schale eines apfels wird runtzelicht. Le visage d'une vielle se ratatine par l'âge, das gesicht einer alten frau bekommt wegen alters runtzeln.

RATE, f. f. miltz. Décharger la rate: die miltz reinigen.

‡*DECHARGER LA RATE, unmäßig lachen; in ein lautes gelächter ausbrechen.

‡* S'EPANOÜIR LA RATE, lustig seyn; sich erlustigen.

RATEAU, f. m. harcke; reche.

♓RATEAU, zahn in einem schloß.

♓RATEAU, stütze bey dem seiler.

♓RATEAU, ou ratelier, [in der see-fahrt] fünf oder sechs rollen längst dem boegspriets-knie.

RATEL, f. m. gewicht in Persien, ungefähr ein pfund.

RATELE'E, f. f. eine reche voll; so viel auf einmahl mit dem rechen weggenommen wird.

†*J'EN DIRAI MA RATELE'E, ich will meine gedancken von der sache sagen; ich will mit meiner meynung zu marckt kommen.

RATELER, v. a. harcken; rechen.

RÂTELEUR, f. m. ein harcker, tag-löhner, der heu, getraide u. a. m. mit dem rechen wendet und zusammen bringet.

RATELEUX, m. RATELEUSE, f. adj. miltz-süchtig.

RATELIER, f. m. raufe im stall.

RATELIER, rick, daran etwas aufzuhangen.

♓RÂTELIER, [bey der see-fahrt] fünf oder sechs über einander gemachte rollen einiges tau-werck da durchzuziehen.

†*ELLE A UN BEAU RATELIER, sie hat ein schönes gebiß. Elle met son râtelier tous les soirs sur la toilette, sie leget ihre eingesetzte zähne alle abend auf den nacht-tisch.

†*LE RATELIER est trop haut, daran darf man sich nicht machen; man kriegt nichts davon.

† * MANGER A' PLUS D'UN RATELIER: unterschiedene einträgliche bedienungen haben.

RATEINDRE, RATTEINDRE, v. a. wieder erreichen; einen der voraus gegangen, ereilen.

RATENDRIR, v. a. mürb machen.

RATEPENNADE, f. RAT PENNADE.

RATER, v. n. versagen. Son fusil a raté, seine flinte hat ihm versagt, man spricht es von allem feuer-gewehr.

‡*RATER, seine absicht nicht errei- chen; hinter einem dinge weggehen. Il a raté cette charge, er ist hinter der be- dienung weggegangen; hat einen blosen geschlagen.
✠RATIERE, [bey dem borten-wir- cker] stuhl zu rund-schnüren.
RATIERE, klein loch in einem teich- damm, dadurch das wasser sich verläuft.
RATIERE, *f. f.* ratten-falle.
RATIFICATION, *f. f.* [spr. *Ratifi- cacion*] genehmhaltung; bestätigung.
RATIFIÉ, *m.* RATIFIÉE, *f. adj.* be- stätiget.
RATIFIER, *v. a.* bestätigen; genehm- halten. La paix a été ratifiée: der frie- de ist bestätiget worden.
¶RATIN, ou RATIS, *f. m.* farn-kraut; fougere.
RATINE, *f. f.* rattin; ein wollener zeug.
✠RATIOCINATION, *f. f.* [spr. *Raciocinacion*] rede; vernünftiges über- dencken.
✠RATIOCINER, *v. n.* [in der ver- nunft-lehre] vernunft-mäßige schlüsse machen.
✠RATION, *f. f.* [spr. *Racion*] tägliche mund-kost eines soldaten; tägliches futter eines dienst-pferdes. Regler les rati- ons: die kost und futter für die soldaten einrichten; die tägliche reichung bestim- men.
✠RATION, tägliche kost und tranck eines schiff-knechts.
RATIONAL, *f. m.* [spr. *Racional*] das brust-schildlein des hohenpriesters im al- ten testament.
✠RATIONEL, *m.* RATIONELLE, *f. adj.* [spr. *Racionel*] Nombre ratio- nel; quantité rationelle: eine gemesse- ne zahl oder grösse; die eine gewisse ver- hältniß hat.
✠RATIS, *f. m.* [bey dem fleischer oder metzger] das fett an dem gedärme des ge- schlachteten viehes.
RATIS, ein demant-gewicht in Bengala.
RATISBONE, *f. f.* Regenspurg, eine reichs-stadt in Bayern.
RATISER, *v. a.* das feuer wieder anzün- den; wieder aufschüren. J'ai ratisé le feu: ich habe das feuer wieder angeschü- ret.
*RATISER, von neuem reitzen; wieder aufmuntern.
RATISSER, *v. a.* kratzen; schaben. Ra- tisser un cuir: ein leder schaben. Ratis- ser la montée: die treppe reinigen; den koth davon abstossen.
RATISSOIRE, *f. f.* schabe, im garten die gänge von dem unkraut zu reinigen.
RATISSOIRE, kratz-eisen der schorstein- feger.
✠RATISSOIRE, [bey dem bäcker] die trog-scharre.
RATISSOIRE à souliez, schab-eisen, am eingang der klöster, den koth von den schu- hen daran abzuschaben.
RATISSURE, *f. f.* abschabsel.
RATON, *f. m.* eine kleine ratze; ratte.
RATON, art von a. backens.
RATRAPER, RATTRAPER. *v. a.* erreichen; ereilen. Je l'ai ratrapé à mi- chemin: ich habe ihn auf dem halben weg ereilet.
RATRAPER, wieder erlangen; wieder bekommen. Il a ratrapé l'argent, qu'il avoit perdu: er hat sein verlohrnes geld wieder bekommen.
*RATRAPER, wieder betrügen. Il m'a atrapé, mais je le ratraperai bien: er hat mich bezogen, aber ich will ihn schon wieder kriegen.
RATTACHER, *f.* RATACHER.
RATTAR, *f. m.* ein zoll-bedienter; it. ein strassen-bereuter, in Persien.
RATTEINDRE, *f.* RATEINDRE.
RATTELOU, *f.* ARISTOLOCHE
RATTENDRIR, *f.* RATENDRIR.
RATTISER, *f.* RATISER.
RATTRAPER, *f.* RATRAPER.
RATURE, *f. f.* durchstrich in der schrift. Lettre pleine de ratures: ein brief voll ausstriche.
✠RATURE, abschabsel vom pergament.
✠RATURE, abdrat von dem zinn.
RATURER, *v. a.* schrift durchstreichen: auskratzen. Raturer un mot: ein wort ausstreichen; auskratzen.
RATURER, pergament schaben.
RAVAGE, *f. f.* plünderung; verwü- stung. Faire du ravage dans un païs: ein land plündern; berauben.
* L'INTEREST EST UN MON- STRE, QUI FAIT BIEN DU RA- VAGE, der eigennutz ist ein ungeheuer, das grossen schaden verursachet; viel übels anrichtet.
RAVAGE, schade von sturm und ungewit- ter. L'ouragan a fait de grands rava- ges à la campagne, der sturm hat auf dem lande grossen schaden gethan.
*RAVAGE. La petite verole fait de grands ravages à N. die kinder-blattern reissen zu N. viel leute dahin, es sterben viele daran.
*FAIRE RAVAGE dans une mai- son: in einem haus viel lärmens und un- ordnung anrichten.
RAVAGER, *v. a.* und *n.* rauben; berau- ben; plündern; ausplündern. Ravager la campagne: das platte land ausplün- dern. Aller ravager sur les terres de l'ennemi: ausgehen in feindes land zu plündern.
✠RAVALEMENT, *f. m.* abtün- chung; bewerfung einer mauer.
*RAVALEMENT, verfall; verringe- rung an ehr und glück. Sa conduite est cause de son ravalement: sein verhal- ten ist die ursach seines verfalls.
✠RAVALEMENT, [in der see-fahrt] schantze auf dem hintertheil des schiffs.
RAVALER, *v. a.* wieder einschlucken. La vache ravale l'herbe qu'elle a remâ- chée: die kuh schluckt das gras wieder ein, so sie wieder gekauet
*RAVALER les paroles, die worte ver- beissen, abbrechen: nicht gantz heraus re- den, was man zu reden angefangen.
*RAVALER les paroles; les discours, seine rede wieder einfressen; wiederrufen.
RAVALER, verringern; herunter ma- chen. Ravaler la gloire d'une perlon- ne: jemandes ruhm schmälern.
✠RAVALER un mur, eine mauer berap- pen; betünchen.
✠RAVALER une longe, einen riemen dünner machen; seiner dicke mit einem messer etwas benehmen.
✠RAVALER un arbre, einen baum stu- tzen; ihn in der höhe abnehmen; die ober- sten spitzen der zweige beschneiden.
RAVALER, *v. n.* abfallen; geringer wer- den. Le blé ravale: das korn fällt; wird wohlfeiler.
RAVALER, abnehmen; fallen; kleiner werden. La riviere étoit fort grosse, mais elle ravale: der strom war sehr groß, aber er fällt; nimmt ab; wird kleiner.
*VÔTRE BEAUTÉ RAVALE, eure schönheit vermindert sich; fällt ab.
SE RAVALER, *v. r.* sich erniedrigen; sich herunter; nieder lassen. Vos bon- tés daignent se ravaler jusques à moi: eure gütigkeit läst ihr gefallen, sich bis zu mir hernieder zu lassen.
RAVAUDAGE, &c. *f.* RAVODAGE.
RAVAUX, *f. m. pl.* grosse stangen mit zweigen, zum vogelfang.
RAUCITÉ, *f. f.* die heischerkeit.
RAUCOURT, *f. m.* materie, die die fär- ber gebrauchen.
RAVE, *f. f.* rübe; knoll-rübe.
RAVELIN, *f. m.* ravelin.
RAVENELLE, *f. f.* weisse korn-blume.
RAVES, *f. f. pl.* roggen von gewissen see- fischen, zum sardellen-fang.
✠RAVESTAN, *f. m.* [in der glas- hütte] korb zu den glas-tafeln, die man so lange hinein thut, bis sie recht eingepa- cket werden.
✠RAVESTIR, ou RADVESTIR, *v. a.* [in den gewohnheiten] gerichtlich einander etwas schencken.
RAVESTISSEMENT, *f. m.* schenckung und gegen-schenckung, die einige personen gegen einander gerichtlich vollbringen.
RAVET, *f. m.* art von kefern, so papier, bücher, kleider u. a. m. zernaget und greu- lich stincket, in den Antillischen insuln.
RAVI, *f.* RAVIR.
RAVIERE, *f. f.* rüb-acker.
‡RAVIGOTER, wieder stärcken; kräf- te geben.
RAVILI, RAVILIE, *adj.* verächtlich; herunter gekommen.
RAVILIR, *v. a.* verächtlich machen; schänden. Ravilir sa dignité: seinen ehren-stand schänden.
RAVIN, *f. m.* ein ausgeschwemmter gra- ben; weg.

RAVINE, *f. f.* feld-flut; regen-bach.

RAVINE, holer weg; ausgewaschener weg.

RAVI, *m.* **RAVIE**, *f. adj.* geraubt; entführt.

*RAVI, entzuckt; eingenommen; voller freuden. Je suis ravi, que mes vers vous aïent plû: ich bin höchst erfreut, daß meine reime euch gefallen.

RAVIR, *v. a.* rauben; entführen. Ravir une fille: eine jungfrau entführen. La mort m'a ravi mon meilleur ami: der tod hat mir meinen besten freund geraubt.

*RAVIR, entzücken; einnehmen; mit freuden: vergnügen; verwunderung erfüllen. Toutes vos actions me ravissent: alles was ihr thut, macht mir die höchste freude; setzet mich in die höchste verwunderung.

RAVIR, wegnehmen; wegreissen; entziehen. Il m'a ravi ce livre d'entre les mains, er hat mir das buch aus den händen gerissen. Ce marchand a ravi cette chalandise à son voisin: der kaufmann hat diese kundschaft seinem nachbar entzogen.

A RAVIR, *adv.* Elle est belle à ravir, sie ist wunder-schön. Il chante à ravir, er singet unvergleichlich, man wird gantz entzückt, wenn man ihn höret.

†SE RAVISER, *v. r.* anders sinnes werden; sich anders bedencken. Il étoit prêt de partir, mais il s'est ravisé: er war schon reise-fertig, er hat sich aber anders besonnen.

RAVISSANT, *part.* raubend; entführend.

RAVISSANT, *m.* **RAVISSANTE**, *f. adj.* rauberisch; reissend. Animal ravissant: ein raub-thier; reissendes thier.

*RAVISSANT, entzückend; einnehmend; an sich ziehend; mit lust und verwunderung erfüllend. La ravissante personne: eine entzückende person; die eines jeden aug und hertz an sich zeucht.

Ӿ RAVISSANT, [in der wappen-kunst] Un lion ravissant, ein kriechender löwe. Un loup ravissant, ein wolf mit dem raub im gebiß, d. i. im maul.

‡CELA EST RAVISSANT, das ist unvergleichlich, wird spott-weise gesagt.

RAVISSEMENT, *f. m.* entführung; weiber-raub.

*RAVISSEMENT, grosse freude. S'abandonner au ravissement: sich eine unmäßige freude einnehmen lassen.

*RAVISSEMENT, entzückung. Le ravissement de S. Paul: die entzückung des heil. Pauli.

RAVISSEUR, *f. m.* jungfrauen-rauber.

RAVISSEUR, rauber; der fremdes gut an sich reißt. Les ravisseurs ne seront point heritiers du roïaume de Dieu: die räuber werden das reich Gottes nicht ererben.

RAVITAILLEMENT, *f. m.* proviantirung; versorgung mit lebens-mitteln. Entreprendre le ravitaillement de l'armée: die verproviantirung der armee übernehmen.

RAVITAILLER, *v. a.* verproviantiren; mit lebens-mitteln versehen. Ravitailler une place: eine vestung; einen ort mit lebens-mitteln versehen.

*RAVIVER, *v. a.* erwecken; ermuntern.

*RAVIVER le feu, das feuer anbrennen; anblasen; anschüren.

RAVODAGE, **RAVAUDAGE**, *f. m.* [das erste ist das beste] alt-flickerey; ausbesserung alter dinge.

RAVODER, **RAVAUDER**, *v. a.* strümpfe und andere kleider stopfen; flicken; ausbessern.

‡*RAVODER, *v. n.* nichts-werthe oder unnütze arbeit vornehmen.

‡*RAVODER, ausschelten; wichtig ausmachen. Je le ravoderai bien, ich will ihm rechtschaffen den text lesen; ihn wichtig aus-machen.

‡*VENIR RAVODER aux oreilles de quelcun, kommen und einem den kopf mit unziemlichen reden toll machen.

RAVODERIE, *f. f.* tummes geschwätz; abgeschmackte reden.

RAVODERIES, lumpereyen; nichtswürdige sachen. Il n'y a dans son cabinet que des ravoderies, er hat in seinem cabinet nichts als lumpereyen.

RAVODEUR, *f. m.* stopfer; flicker.

RAVODEUSE, *f. f.* stopferin; flickerin.

RAVOIR, *v. a.* wieder haben; wieder bekommen. On m'a pris cela, mais je tacherai de le ravoir: man hat mir das genommen, ich werde mich aber bemühen, es wieder zu bekommen.

SE RAVOIR, *v. r* sich wieder erholen; sich bessern; zu kräften kommen. Il commence à se ravoir: er fängt an, sich wieder zu erholen; es bessert sich mit ihm.

RAVOIR, wieder an sich bringen, lösen was einem von rechts-wegen gebühret.

RAVOIR, *f. m.* art von fisch-fang an dem meer-ufer.

RAUQUE, *adj.* heischer. Voix rauque: heischere stimme.

RAY, s. unter RAI.

RAYNE, s. RAINE.

RAZ, s. unter RAS.

RAZ, *f. m.* ein korner-maaß, in dem ländgen Bresse.

RAZE, *f. f.* getrayde-maaß, in Bretagne.

RE, dieses wörtlein, wenn es den *verbis* vorgesetzt wird, bedeutet mehrentheils wieder, oder nochmahls, als: Reconquerir, wiedererobern; zuweilen giebt es blos der bedeutung einen nachdruck, als: Reluire heißt so viel als Luire, aber mit einigem mehrern nachdruck; bisweilen giebt es dem *verbo* eine gantz andere bedeutung als: Reprouver, heisset verdammen, verwerfen, da doch das einfache wort Prouver, heisset beweisen.

Ӿ RE', *f. m.* re; ein ton in der singe-kunst.

ӾRÉABILITATION, RÉHABILITATION, *f. f.* [spr. *Réabilitacion*] herstellung; wiederbringung, zu der verlohrnen würde, stand, ehre. Lettre de réhabilitation: herstellungs-brief.

ӾRÉABILITER, RÉHABILITER, *v. a.* [spr. *Réabilité*] herstellen; zu voriger würde oder stand wieder bringen. Réabiliter un prêtre: einen entsetzten priester zu voriger würde wieder herstellen. Réabiliter un gentilhomme: einen edelmann, der von seinem stand abgekommen, wieder darein setzen. Réabiliter un marchand: einen kaufmann, der banckerott geworden, wieder zu ehren bringen.

REACTION, *f. f.* [spr. *Réaccion*] gegenwürckung.

READJOURNEMENT, &c. s. REAJOURNEMENT.

RÉAGAL, *f. m.* hütten-rauch; gelbes arsenicum.

ӾRÉAGRAVE, *f. f.* [in der Römischen kirchen] geschärfter kirchen-bann.

ӾRÉAGRAVER, *v. a.* den kirchen-bann wiederholen; schärfen. Réagraver une sentence d'excommunication: ein bann-urtheil schärfen; wiederholen.

†RÉAJOURNEMENT, *f. m.* wiederholte vorladung; nochmahlige citation.

†RÉAJOURNER, *v. a.* abermahl vorladen; citiren.

RÉALE, *f. f.* haupt-galee, worauf der befehlshaber fährt.

RÉALE, *f. f.* [vor zeiten RÉAL, *f. m.*] real, eine Spanische silber-müntz, deren zwölf einen reichs-thaler machen.

DEMI RÉALE, halber real.

DOUBLE RÉALE, doppelter real.

RÉALE de Flandres, eine Spanische goldene müntz, dritthalb thaler werth.

RÉALGAL, s. RÉAGAL.

RÉALISER, *v. a.* würcklich machen; zur würcklichkeit oder wesenheit bringen; für rechts-beständig erkennen. [war sonst nur in gerichten gebräuchlich]

RÉALISER un contrat, einen contract gerichtlich vertragen und da confirmiren lassen.

RÉALISER, [bey dem actien-handel] seine actien, briefe gegen ländereyen, grundstücken, silber, baar geld u. a. m. verhandeln.

RÉALISTE, s. NOMINAUX.

RÉALITÉ, *f. f.* wesen; wesenheit; wesentlichkeit. La réalité d'un corps: das wesen eines leibes.

*JE NE ME CONTENTE PAS DE PAROLES, JE VEUX DES REALITÉS, ich lasse mich mit worten nicht begnügen, ich will etwas wesentliches [würckliches] haben.

RÉAPPOSER, *v. a.* wieder aufsetzen; auflegen. Réapposer le scellé: das gerichts-siegel wieder aufdrucken; aufs neue siegeln.

RÉAPPRECIATION, *f. f.* die andere

dere

dere würdigung, schätzung eines dings, einer waare.

REASSIEGER, s. RASSIEGER.

✗RE'ASSIGNATION, *s. f.* [spr. *Réassignacion*] wiederholte vorladung. On fait une réassignation sur le défaut: wenn der gegentheil nicht erscheinet, so ergehet eine wiederholte vorladung.

✗RE'ASSIGNATION, wiederholte gerichtliche auflage; auch anweisung. Obtenir une réassignation: eine nochmahlige auflage; gerichtliche anweisung erhalten.

✗RE'ASSIGNER, *v. a.* nochmahls vorladen.

✗RE'ASSIGNER, nochmahls anweisen; wieder anweisen; auferlegen.

RE'AT, *s. m.* schuld; verbrechen.

REBAILLER, *v. a.* wieder geben; wieder reichen; wieder austhun.

REBAISER, *v. a.* wieder küssen; nochmahls küssen.

✗REBAISER, [in der müntz] die bleche auf das gehörige korn bringen.

REBALIER, *v. a.* wieder auskehren; wieder fegen.

REBANDER, *v. a.* wieder spannen; abermahl spannen. Rebander un fusil: eine flinte wieder spannen.

REBANDER, wieder binden; wieder verbinden. Rebander une plaïe: einen schaden wieder verbinden.

✗REBANDER, *v. n.* [in der see-fahrt] auf eine andere seite des schiffs bringen, kehren; wird nur von gemeinen matrosen gesprochen.

REBAPTISER, s. REBATISER.

†RE'BARBATIF, *m.* RE'BARBATIVE, *f. adj.* storrig; unfreundlich im reden und antworten. C'est un homme rébarbatif: es ist ein unfreundlicher und storriger mensch.

¶REBARDER, *v. a.* den schluß-reim eines gesetzes eines lieds nochmahls absingen; wiederholen.

✗REBATEMENS, *s. m. pl.* [in der wappen-kunst] fremde [ungewöhnliche] figuren; wider einander gestellte figuren.

REBASTER, *v. a.* [spr. *Rebâter*] ein saum-thier wieder satteln; wieder beladen.

REBASTER, mit neuen saum-sätteln versehen.

REBASTIR, *v. a.* [spr. *Rebâtir*] wieder bauen. Il fera rebâtir sa maison: er wird sein haus wieder bauen lassen.

REBâTISANT, *s. m.* ein wieder-täufer.

REBâTISANTE, *s. f.* eine wieder-täuferin.

REBâTISATION, *s. f.* wieder-taufe.

REBâTISER, REBAPTISER, *v. a.* [sprich allezeit *Rebatiser*] wieder-taufen.

REBATRE, REBATTRE, *v. a.* wieder schlagen; abermahl schlagen. Il a batu & rebatu son valet: er hat seinen diener ein und das ander mahl geschlagen; durch und durch ausgeprügelt.

✗REBATRE les cartes, die karten wieder mischen.

*REBATRE, einerley rede wiederholen. Faut-il vous le rebatre cent fois? muß man es euch hundert mahl wieder sagen; wiederholen?

REBATU, *m.* REBATUË, *f. adj.* wieder geschlagen.

*REBATU, wiederholt. Discours rebatu: oft wiederholte rede. J'ai l'esprit rebatu de ses plaintes: ich bin gantz betäubt von seinem klagen. Nous avons les oreilles rebatues de ces sottises: wir haben die thorheiten zum überdruß angehöret.

¶REBAUDI, *m.* REBAUDIE, *f. adj.* frölich; lustig; joyeux.

✗REBAUDIR, *v. a.* [bey der jägerey] die hunde aufmuntern, mit dem horn oder mit dem geschrey.

✗REBAUDIR, *v. n.* wird von hunden gesagt, wenn sie die nasen hoch und den schwantz steif halten, zum zeichen, daß sie was ungewöhnliches spüren.

‡REBEC, *s. m.* eine geige mit drey saiten.

‡REBEC, eine laute.

REBECQUER, s. REBEQUER.

REBELLE, *s. m.* abtrünniger unterthan; aufrührer; rebell. On châtie les rebelles: man strafet die rebellen.

REBELLE, *adj.* aufrührisch; abtrünnig; der sich wider seine obrigkeit auflehnt; rebellisch.

*UN BEAUTE' REBELLE, ein schön frauenzimmer das nicht zulassen will, was man von ihr begehrt.

*UNE FIE'VRE REBELLE aux remedes: ein fieber, welches sich nicht will curiren lassen. Une maladie rebelle aux remedes: eine kranckheit die schwer zu heilen ist.

SE REBELLER, *v. r.* sich wieder die obrigkeit setzen; aufstehen; einen aufstand erregen.

*LES PASSIONS SE REBELLENT contre la raison, die begierden setzen sich [streiten] wider die vernunft.

REBELLION, *s. f.* aufruhr; aufstand; ungehorsam der unterthanen wider ihre obrigkeit. Couver une rebellion: einen aufstand vorhaben; mit erregung eines aufruhrs umgehen.

REBENIR, *v. a.* wieder weihen; abermahl weihen. Rebenir une église: eine kirche wieder weihen.

†RE'BEQUER, *v. n.* widersprechen; widerbellen; sich trotziglich verantworten. Comment! vous osez me rébequer? wie! darfst du mir widersprechen? Se rébequer contre son maitre: sich gegen seinem herrn verantworten.

¶REBIFFER, *v. n. a.* in die höhe heben, hoch tragen; relever en haut; retrousser.

REBINER, *v. a.* den wein-berg das drittemal hacken.

REBLANCHIR, *v. a.* wieder waschen. Reblanchir du linge: leinen-zeug wieder waschen.

REBLANDIR, *v. n.* gepfändete sachen, gegen andere pfande, sich demüthig ausbitten, in den gewohnheiten.

REBLANDISSEMENT, *s. m.* das demüthige ausbitten gepfändeter sachen, bey dem gerichts-herrn, wie im vorigen artickel.

REBOIRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Boire*] einmahl über das andere trincken. J'ai tant bû & rebû, que &c. ich habe so viel eingesoffen, daß &c. Reboire une santé: eine gesundheit zum andern mahl trincken, wenn man das erste mahl nicht gehörig bescheid gethan.

*REBOIRE sa sueur, den schweiß wieder eintrocknen lassen. Il ne faut pas reboire sa sueur: man muß den schweiß abtrocknen.

*REBONDI, *m.* REBONDIE, *f. adj.* aufgeschwollen; starck; quabbelig, dicht von fleisch; fett.

REBONDIR, *v. n.* wieder prallen. La bale rebondit: der ball prallt wieder auf; prallt nochmahls auf.

‡DES TETONS REBONDIS, wohl gewachsene [wohl erhabene] brüste.

REBONDISSEMENT, *s. m.* das prallen; aufprallen.

REBONDONNER, *v. a.* wieder zuspünden. Il faut rebondonner ce tonneau: man muß das faß wieder zuspünden.

¶REBONNER, *v. a.* erneuern; renouveller.

REBORD, *s. m.* rand; umschlag; lehne; brüstung. Le rebord d'un livre: der rand eines buchs. Le rebord d'un pont: die lehne einer brücken.

REBORDER, *v. a.* neu einfassen. Reborder des poches: schubsäcke neu einfassen.

✗REBORDER, *v. n.* [in der see-fahrt] von dem feindlichen schiff sich wieder los machen und solches von neuem angreifen, wird von einem schiff gesagt, das schon angeklammert war; Déborder ist eben das.

✗REBORDER, [im garten-bau] Reborder une planche: ein beet rund umher aufhäufen, damit das spreng-wasser nicht ablaufe.

SE REBOTER, *v. r.* die stiefeln wieder anlegen.

REBOUCHEMENT, *s. m.* das wiederverstopfen.

REBOUCHER, *v. a.* wieder zustopfen. Reboucher un trou: ein loch wieder zustopfen.

REBOûCHER, *v. a.* stümpfen; stumpf machen. Leurs armes sont reboûchées: ihr gewehr ist stumpf worden.

REBOUILLIR, *v. n.* [es wird *conjugi*rt wie *Boüillir*] wieder sieden; nochmahls aufsieden. Il faut faire reboüllir cette viande: das fleisch muß man wieder kochen lassen.

REBOURGEONNER, *v. n.* wieder aus-

ausschlagen. Les arbres rebourgeonnent au printems: die bäume schlagen im frühling wieder aus.

*VOS PUSTULES REBOURGEONNENT, eure blattern kommen wieder; schlagen wieder aus.

¶REBOURS, *adj.* auffätzig; widerspenstig; wunderlich.

A' REBOURS, AU REBOURS, *adv.* zuwider; widerwärtig; verkehrt. Il m'arrive tout au rebours: alles lauft mir zuwider; es wiederfähret mir das widerspiel, dessen so ich vermuthet. Faire tout à rebours: alles verkehrt anfangen.

REBOURS, *f.m.* gegen-strich.

*REBOURS, das widerspiel; gegentheil.

♓REBOURSER, *v.a.* Rebourser le poil d'un drap: tuch aufkratzen.

♓REBOURSOIR, *f.m.* kratze, womit tuch aufgekratzt wird.

REBOUTONNER, *v. a.* wieder zuknöpfen. Reboutonner une veste: eine weste wieder zuknöpfen.

REBOUTONNER un habit, neue knöpfe an ein kleid machen.

¶REBRAS, *f.m.* auffschlag; umschlag am kleid.

‡* A' DOUBLE REBRAS, sprüchw. mit gantzer macht; aus allen kräften. Donner un souflet à double rebras: eine derbe maulschelle geben. Pousser une balle à double rebras: einen ball mit allen kräften schlagen.

REBRASSER, *v.a.* wieder brauen; wieder aufsieden.

♓REBRASSER, [bey dem fischer] das wasser von neuem trüben, oder trübe machen.

♓REBRASSER, [in der müntze] von neuem einsetzen, wieder umschmeltzen.

SE REBRASSER, *v.r.* die ermel aufstreifen.

¶REBRESCHE, *f.m.* erzählung; vortrag; conte.

¶REBRESCHER, *v.a.* tadeln; censurer.

¶REBRICHER, *v.a.* [in den gewohnheiten] wiederholen; erneuern; repeter; renouveller.

REBRIDER, *v.a.* wieder aufzäumen.

REBRODER, *v.a.* wieder sticken; gestickte arbeit ausbessern.

REBROÏER, *v.a.* [spr. *Rebréié*] nochmals reiben; besser reiben. Rebroïez ces couleurs: reibet diese farbe noch einmal.

REBROUILLER, *v.a.* wieder unter einander mengen; werfen; in unordnung bringen. Rebroüiller des papiers: briefschaften wieder unter einander werfen.

* REBROÜILLER des personnes qui s'étoient racommodées, leute die sich mit einander ausgesohnet, aufs neue verhetzen; neuen zanck anrichten.

REBROUSSE, *f.f.* REBOURSOIR.

REBROUSSER, *v.a.* auf seinem wege umkehren. Rebrousser chemin: seines weges wieder zurück kehren.

* LES ANS NON PLUS QUE LES RIVIERES NE REBROUSSENT jamais leur cours, die jahre und die ströme kehren niemahls wieder.

REBROUSSER les cheveux, die haare aufwärts; rückwärts kämmen.

♓REBROUSSER le drap, die wolle des tuchs, ehe es geschoren wird, gegen den strich aufkratzen.

A' REBROUSSE poil, aufwärts, wider die natürliche lage der haare.

REBROUSSOIR, *f.* REBOURSOIR.

REBRUNIR, *v.a.* gold oder silber wieder poliren; gläntzend machen.

¶REBUBE, eine trompete; wald-horn; maul-trommel, u. d. trompe, ein musicalisches instrument.

†REBUFADE, *f.f.* harte antwort; unfreundliche worte, schimpfliche abweisung. N'y allez pas, vous n'y gagnerez que des rebufades: gehet nicht dahin, es ist da nichts zu gewinnen als lose worte.

RE'BUS, *f.m.* sinn-bild, dessen meynung aus den bildern selbst zu lesen, schertz-reden, zweydeutige worte.

‡*RE'BUS, ungereimte dinge; mährlein; possen. Il me conte des rébus: er sagt mir ein haufen mährlein daher.

REBUT, *f. m.* ausschuß; brack. Marchandise de rebut: brack-gut; ausgeschossene waar.

*IL EST LE REBUT de toutes les honnêtes gens, er wird von allen ehrlichen leuten verachtet.

REBUTANT, *m.* REBUTANTE, *f. adj.* trotzig; hochmüthig; hart; unfreundlich. Un homme rebutant: ein harter mann.

REBUTANT, beschwerlich; verdrüßlich. Un travail rebutant: eine verdrüßliche arbeit; der man leicht müde wird.

REBUTER, *v.a.* ausschiessen; verwerfen. Rebuter une piece fausse: ein falsches stück müntz ausschiessen.

*REBUTER, abweisen. Il m'a rebuté insolemment: er hat mich hochmüthig abgewiesen.

*REBUTER, abschrecken; unlustig machen; den muth benehmen. Cet accident ne me rebute pas: dieser zufall schreckt mich nicht ab.

*SE REBUTER, *v.r.* überdrüßig werden; den muth verliehren. Il ne se rebute pour rien: er läßt sich nichts verdrüssen.

RECACHER, *v. a.* wieder verbergen; wieder verwahren. Recacher un tresor: einen schatz wieder verbergen.

RECACHETER, *v a.* wieder versiegeln. Recacheter une lettre: einen brief wieder versiegeln.

¶RECAIGNER, *v.n.* schreyen wie ein esel.

¶RECALCITRER, *v.n.* hinten ausschlagen, wie die pferde; regimber.

RECALER, glatt hobeln.

RECAMER, goldene oder silberne rancken in einen brocat machen.

RECAPITULATION, *f.f.* [spr. *Recapitulacion*] kurtze wiederholung des inhalts einer rede. Faire une recapitulation de ce qui a été dit: was gesaget worden, kürtzlich wiederholen.

RECAPITULER, *v. a.* wiederholen; kürtzlich wieder hersagen.

♓RECARDER, *v.a.* wolle wieder aufkratzen; aufkämmen.

♓RECARRELER, *v.a.* neu pflastern; neue flur legen. Recarreler une chambre: ein gemach mit neuen flur-steinen belegen.

♓RECARRELER des souliés, schuhe neu versohlen.

♓RECASSER, *v.a.* [im acker-bau] brachen, ein stück feld brachen.

♓RECASSIS, *f.m.* [im feld-bau] ein brach-acker.

RECE'LE', *f.m.* verhehlung eines diebstahls.

RECE'LE', *m.* RECE'LE'E, *f. adj.* verhehlt. Argent recélé: verhehltes geld.

RECE'LE'MENT, *f.m.* verhehlung eines diebstahls. Le recélément est punissable: die verhehlung eines diebstahls ist straffällig.

RECE'LER, *v.a.* etwas verbergen, unterschlagen von einer erbschaft u. d.

RECE'LER, verdeckt halten; nicht sehen lassen. La terre recéle en ses entrailles une infinité de tresors: die erde hält unendlich-viel schätze, in ihrem innersten verdeckt.

¶A' RECE'LE'E, *adv.* in geheim, verborgener weise; en cachette.

RECE'LER, gestohlen gut verhehlen.

RECE'LER un meurtrier, einen mörder bey sich verstecken; heimlich aufhalten.

RECE'LER, *v. n.* sich in seinem stand verbergen; aus seinem aufenthalt nicht heraus wollen. [wird von dem wild gesagt.]

RECELEUR, *f. m.* hehler eines diebstahls.

RE'CELEUSE, *f.f.* hehlerin.

RECEMMENT, *adv.* [spr. *Ressamant*] neulich; unlängst; jüngst. Cela est arrivé recemment: es ist vor kurtzem geschehen.

RE'CENSEMENT, *f.m.* anderweitige verhör der zeugen.

RECENSEMENT, besichtigung der waaren bey dem zoll-haus, um zu sehen, ob auch alles richtig angegeben worden.

RECENSEMENT, [bey der handlung] die inventur der waaren, in den magazinen und gewölben.

RECENSER, *v. a.* zeugen nochmahls abhoren.

♓RECENSER, die waaren nochmahls untersuchen, ob der zoll richtig oder unrecht bezahlt, und ob alles mit dem frachtbrief überein kommt.

¶RE'CENSER, *v.a.* erzählen; raconter.

RE'CENT, *m.* RE'CENTE, *f.a.* [spr. *Ressant*] neu; frisch; neulich geschehen. L'affaire est encore récente: die sache ist erst neulich geschehen. Attendre des nou-

nouvelles plus récentes: der neueren [jüngeren] zeitungen erwarten.

RECEPAGE, *f.m.* das abstossen; abstutzen der bäume.

✠ RECEPER, *v.a.* einen baum abstossen; abkolben. Il faut receper cet arbre: der baum muß abgekolbet werden.

RECEPISSE', RECIPICE', *f.m.* [das erste ist das beste] empfang-schein; lieferungs-schein. Tirer un récepissé: einen empfang-schein erhalten.

RECEPTACLE, *f.m.* aufenthalt; zuflucht; sammel-platz. C'est ici un réceptacle de voleurs: hier ist ein aufenthalt der strassen-räuber. La mer est le réceptacle de toutes les eaux: das meer ist der sammel-platz aller wasser.

RECEPTE, f. RECETTE.

RECEPTION, *f.f.* [spr. *Recepcion*] aufnehmung; bewillkommung. On m'a fait une belle réception: ich bin sehr wohl empfangen worden; man hat mich auf das beste bewillkommet.

RECEPTION, aufnahme einer person in den kloster-stand.

RECEPTION de l'eucharistie, der genuß des heiligen abendmahls.

RECEPTION, empfang. Après la reception de la lettre il partit: nach empfang des briefs gieng er fort, reisete er ab.

RECEPTION, aufnehmung; antritt eines amts, würde, u.d.g. Le jour de sa reception au parlement: der tag, da er im parlement angetreten; seinen sitz als rath in dem parlement genommen. Demander sa reception dans l'ordre: um die aufnehmung in einen geistlichen orden anhalten.

✠ RECEPTION, [in der stern-deut-kunst] wenn die planeten ihre dignitäten mit einander verwechseln, als wenn einer in des andern haus, erhöhung und trigono ist, und dieser wiederum in jenes behausung, erhöhung oder trigono.

✠ RECERCELE', *m.* RECERCELE'E, *f.adj.* [in der wappen-kunst] sehr gekrümmet; schnecken-weise gewunden.

CROIX RECERCELLE'E, umgebogen gabel-creutz; umgebogen ancker-creutz.

¶ RECET, *f.m.* abtritt; aufenthalt; retraite.

✠ RECETIERE, *f.m.* ein hehler; receleur.

RE'CETTE, RECEPTE, *f.f.* einnahme: empfang. La récette monte haut: die einnahme steigt hoch. Faire la récette du grenier: das korn einnehmen; die einnahme des korns verrichten.

RE'CETTE, zahl-kammer: ort wo die gefälle bezahlet werden. Porter son argent à la récette: sein geld in die zahl-kammer tragen.

RE'CETTE, das einnehmer-amt.

✠ RE'CETTE, [in der salpeter-hütte] das schien-kerblein, durch welches die salpeter-lauge, aus der kufe, in die laugen-butte, gelassen wird.

✠ RE'CETTE, recept; vorschrift einer arzney. Une récette éprouvée: ein bewehrtes mittel.

RECEU, *m.* RECEUË, *f.adj.* [spr. *Reçu, Reçuë*] angenommen; aufgenommen; eingenommen; empfangen.

RE'CEU, f. REÇU.

RE'CEVABLE, *adj.* annehmlich; zuläßlich. L'offre n'est pas recevable: das erbieten ist nicht annehmlich. Il n'est pas récevable en ses demandes: sein suchen ist nicht zuläßlich; findet keine statt.

RE'CEVEUR, *f.m.* einnehmer; Réceveur general: ober-einnehmer; ober-empfänger.

RE'CEVEUR des hôtes, [in den Augustiner-klöstern] der die reisenden vom orden empfangen und bewirthen muß.

RE'CEVEUSE, *f.f.* eines einnehmers frau.

RE'CEVOIR, *v.a.* [*Je reçoi; je reçus; j'ai reçu; je recevrai; que je reçoive; je reçusse; recevant*] annehmen; aufnehmen; einnehmen; empfangen. Récevoir un présent: ein geschenck empfangen. Récevoir une personne conseiller: einen in den rath aufnehmen; zum rath annehmen. Récevoir quelcun dans sa maison: einen in sein haus einnehmen. Récevoir de grands honneurs: grosse ehre empfangen. Récevoir un sensible déplaisir: eine empfindliche unlust empfangen; schmertzlich betrübt werden. Récevoir un ordre: einen befehl erhalten. Récevoir un soufflet, un coup de mousquet &c. eine maulschelle, einen mußqueten-schuß u.s.w. empfangen. Récevoir l'argent des tailles: die vermögen-steuer einnehmen.

RE'CEVOIR, empfangen; bewirthen; aufnehmen. Il reçoit bien tous ceux qui le viennent voir: er empfängt sehr wohl alle die ihn besuchen.

RE'CEVOIR, feindlich begegnen; wiederstand thun. Etre prêt à récevoir l'ennemi: bereit stehen, dem feind zu begegnen.

RE'CEVOIR, in sich fassen. La mer reçoit toutes les rivieres en son sein: das meer fasset alle flüsse in seinen schoos.

†* IL EST PLUS BEAU DE DONNER, QUE DE RE'CEVOIR, es ist besser geben als nehmen. [sprüchw.]

✠ FIN DE NON RE'CEVOIR, [in gerichten] Exception non competentis actionis: da dem kläger keine klage zugestanden wird.

✠ RE'CEVOIR, *f.m.* [in der salpeter-hütte] die laugen-butte.

✠ RE'CEVOIR, ein salpeter-trog, von holtz.

RECEU, *f.m.* eine quittung. Ce marchand a écrit le receu sur son livre: der kaufmann hat in seinem handels-buch quittiret.

RECEZ, *f.m.* Recez de l'empire: ein reichs-abschied, wird nur in dieser redart gesagt.

RECHABITE, *f.m.* ein Rechabiter, im alten testament.

RECHAFAUDER, *v.a.* wieder neue gerüste aufrichten, ein haus zu bessern.

✠ RECHAMPIR, *v.n.* [bey dem mahler] mit bleyweiß, so in zerlassenem fischleim erweichet, zwey oder dreymal etwas überstreichen.

RECHANGE, *f.m.* aufwechsel von einem unbezahlten wechsel-brief.

✠ RECHANGE, segel oder rund-holtz, so in vorrath mit geführt wird. Il y a des voiles à rechange: es sind segel in vorrath da.

UN HABIT DE RECHANGE, ein kleid in vorrath; damit man abwechseln kan.

RECHANGER, *v.a.* wieder verwechseln; wieder vertauschen. Rechanger un chapeau: einen hut vertauschen. Il change & rechange souvent d'avis: er ändert seine meynung offt; bleibt nicht lange bey einer meynung.

RECHANTER, *v.a.* abermahl singen. Rechanter un air: ein lied wiederholen; noch einmahl singen.

RECHANTER, oft etwas vorsagen; vorpredigen.

RE'CHAPER, *v.a.* von einer kranckheit wieder aufkommen; mit dem leben davon kommen. Il ne réchapera pas de cette maladie: er wird nicht davon kommen.

RECHARGE, *f.f.* erhöhung; vermehrte belastung. Une recharge d'impôts: eine erhöhung der steuren.

RECHARGE, wiederholte erinnerung eines befehls, eines vorspruchs, begehrens u.s.w.

RECHARGE, nochmahlige ladung eines feuer-gewehrs, das schon geladen ist.

RECHARGER, *v.a.* wieder laden; wieder beladen. Recharger un canon: ein stück wieder laden. Recharger un vaisseau: ein schiff wieder beladen.

*RECHARGER l'ennemi, den feind aufs neue angreifen; nochmahls an den feind setzen.

*RECHARGER, zu wiederholten mahlen auftragen. Je vous avois chargé & rechargé de lui dire - - - - mais vous n'en avez rien fait: ich hatte euch zu verschiedenen und wiederholten mahlen aufgetragen, ihm zu sagen = = = allein ihr habet es nicht gethan.

RECHASSER, *v.a.* zurück treiben; zurück jagen. L'ennemi fit une sortie, mais il fut rechassé: der feind that einen ausfall, aber er ward zurück getrieben.

RECHASSER les bêtes dans les forêts, das wild von den feldern scheuchen; in den wald zurück jagen.

✠ RECHASSER une bale, einen ballen zurück schlagen.

LE VENT RECHASSE la fumée dans la chambre, der wind schlägt den rauch nieder, daß er in das gemach zurück tritt.

RE'CHAUD, f. RECHAUT.

✠ RE'CHAUFFEMENT, *f.m.* [im garten-bau] eine lage mist, so mitten in

in ein bett gemacht wird, solches zu erwärmen.

RE'CHAUFER, *v. a.* wärmen; aufwärmen. Réchaufer un plat: eine schüssel aufwärmen.

* RE'CHAUFER le combat, das gefecht aufs neue angehen; mit frischem muth auf den feind wieder loß gehen.

SE RE'CHAUFER, *v. r.* sich wieder erwärmen; wieder warm werden.

* SE RE'CHAUFER pour une personne, eine person aufs neue lieb gewinnen; die alte liebe wieder erwecken.

RE'CHAUFFOIR, *s. m.* ein kleiner wärm-ofen; casserolen-ofen, nicht weit von einem speise-saal.

RECHAUSSER, *v. a.* schuh und strümpfe wieder anthun. Rechausser des bas: die strümpfe wieder anziehen.

Ӿ RECHAUSSER les arbres, die bäume erfrischen; mit frischer erde oder dünger um die wurtzeln beschütten.

Ӿ RECHAUSSER, [in der mechanic] neue zähne oder schauffeln an räder, oder andere gezahnte werckzeuge machen.

Ӿ RECHAUSSER les carreaux, [in der müntz] die bleche runden; schroten.

Ӿ RECHAUSSOIR, *s. m.* platt-hammer. [in der müntze.]

RE'CHAUT, *s. m.* feuer-becken; feuer-pfanne; kohlen-pfanne, die besten lexica schreiben rechaud.

RECHEOIR, *s.* RECHOIR.

RECHERCHE, *s. f.* untersuchung; erforschung; nachsuchen. La recherche de la vérité: die erforschung der wahrheit. Permettre la recherche des tresors cachez: die nachsuchung verborgener schätze gestatten. Faire une recherche exacte: eine genaue untersuchung anstellen.

RECHERCHE. Marchandise, livre de recherche: waare, buch, so sehr gesucht wird.

Ӿ RECHERCHE de couverture, [bey dem maurer] besteigung, ausbesserung eines daches. Recherche de pavé: ausbesserung eines stein-pflasters.

RECHERCHE, ansuchung; anwerbung. Recherche de mariage: ehe-werbung; anwerbung um eine person, sie zu eheligen.

RECHERCHE', *m.* RECHERCHE'E, *f. adj.* gesucht; angesucht; hochverlangt. Secret fort recherché: ein geheimes hochverlangtes [hochgeachtetes] mittel.

Ӿ RECHERCHE', inquisit; in die inquisition gezogen.

Ӿ RECHERCHE', zur rechenschaft gefordert.

* RECHERCHE', weitgesucht; hochtrabend. Pensée trop recherchée: ein allzuweitgesuchter gedancke.

E'TRE RECHERCHE' dans son ajustement, in seinem putz gezwungen, affectirt seyn.

RECHERCHER, *v. a.* abermahl suchen; noch weiter suchen. Vous n'avez pas bien cherché, il faut rechercher: ihr habt nicht recht gesucht, man muß weiter suchen.

RECHERCHER, fleißig suchen; nachsuchen. Rechercher une chose perduë: das verlohrne mit fleiß suchen.

RECHERCHER, ansuchen; anhalten; anwenden. Rechercher une fille: um eine jungfrau werben. Rechercher la paix: den frieden begehren. Rechercher quelcun d'acord: einen zum vergleich einladen; ersuchen.

RECHERCHER, untersuchen; rechenschaft fordern; inquiriren. Rechercher les partisans: die pachter der Königlichen hebungen zur rechenschaft fordern. Rechercher les coupables: wider die schuldigen inquiriren. Il ne sera recherché d'aucune chose: es wird keine untersuchung wider ihn angestellet werden; keine rechenschaft von ihm gefordert werden.

RECHERCHER, etwas vollkommen machen, die fehler daran verbessern.

Ӿ RECHERCHER, [bey dem bildhauer] Rechercher un ouvrage: ein werck künstlich und sauber ausarbeiten, so daß kein fehler daran bleibt.

† RECHERCHEUR, *s. m.* untersucher; inquisitor. C'est un rechercheur des droits alienés: er ist einer von denen, so die veräuserte Königliche gerechtigkeiten untersuchen.

RECHEUTE, *s.* RECHÛTE.

RECHIGNE', *m.* RECHIGNE'E, *f. adj.* zänckisch; murrisch. Une vielle rechignée: ein altes zänckisches weib.

RECHIGNE', *s. m.* zäncker; brummbart; knasterer; sauer-topf; murr-kater.

RECHIGNER, *v. n.* murren; brummen; knastern; schelten; zancken; sauer sehen.

Ӿ RECHIGNER, [im garten-bau] stocken; nicht fortwachsen. Mes artichaux rechignent: meine artischocken stocken.

¶ RECHIN, *adj.* mürrisch; verdrüßlich; traurig.

Ӿ RECHINSER la laine, die wolle, in klarem wasser, rechtschaffen-wohl ausspülen.

RECHOIR, RECHEOIR, *v. n.* [spr. *Rechoir*] wieder fallen; nochmahls fallen.

* RECHOIR dans la même faute, in denselben fehler wieder fallen; denselben fehler wieder begehen.

* LE MALADE EST RECHÛ, der krancke ist wieder unpaß worden.

† RECHÛTE, *s. f* nochmahliger fall.

* RECHÛTE, neuer anfall einer kranckheit. Les rechûtes sont dangereuses: die wiederkommenden anfälle sind gefährlich.

* FAIRE DE FREQUENTES RECHÛTES, in eine sünde oft wieder fallen; einerley sünde oft wieder begehen.

* RECIDIVE, *s. f.* neuer anfall von einer kranckheit oder wiederholung der sünde.

† * RECIDIVER, *v. n.* einerley fehler wieder begehen; in dieselbe sünde wieder fallen. Ce faquin recidive toûjours: der schurck thuts doch noch immer wieder; er kans nicht lassen.

RECINDANT, RECINDER, *s.* RESCINDANT.

¶ RECINER, *v. n.* abend-brod essen; faire collation.

RE'CIPE', *s. m.* vorschrift einer artzney; recept.

Ӿ RECIPIANGLE, *s. m.* [in der meßkunst] winckel-messer.

RECIPIENDAIRE, *s. m.* der die anwartung auf ein gerichts-amt hat.

Ӿ RECIPIENT, *s. m.* recipient; vorlage, unter einem brenn-kolben.

Ӿ RECIPROCATION, *s. f.* [spr. *Reciprocacion*] gegenseitige gemeinschaft; absicht; beziehung des einen auf das andere. Il y a de la reciprocacion entre les relatifs: die worte so sich aufeinander beziehen, haben eine gemeinsame bedeutung.

RECIPROCATION, wechsel; gegenwechsel. Le flux & le reflux sont dans une continuelle reciprocation: die ebbe und flut halten einen beständigen wechsel; abwechselung.

RECIPROQUE, *adj.* wiederseitig; beyderseitig. D'un consentement reciproque: mit beyderseitiger bewilligung. Amour reciproque: gegenliebe; liebe die zu beyden theilen gegen einander gleich ist.

Ӿ RECIPROQUE, [in der meß-kunst] gleichhaltig. Grandeurs reciproques: gleichhaltige grössen.

Ӿ RECIPROQUE, [in der vernunfft-kunst] gleichgültig; gleichdeutig. Termes reciproques: gleichgültige reden, da eine so viel heisset, wie die andere.

Ӿ RECIPROQUE, [in der sprach-kunst] Verbe reciproque: wort das seine bedeutung in sich selbst kehrt.

RECIPROQUEMENT, *adv.* gegen einander; zu beyden theilen gleich; beyderseits. Ils se donnerent la foi reciproquement: sie haben sich einander beyderseits die treu geschworen.

RECIPROQUER, *v. n.* etwas wiederum gleich machen; wiederum ein gleiches dargegen thun.

RECIRER, *v. a.* neu wächsen; aufs neue mit wachs beschmieren.

RECISE, *s. f.* benedicten wurtzel.

Ӿ RE'CISION, *s. f* [im rechts-handel] vernichtung; cassation; annullirung. Obtenir des lettres de récision: ein cassation-rescript erhalten.

RE'CIT, *s. m.* erzählung. Faire un récit: erzählung thun; erzählen.

RE'CIT, [in der singe-kunst] eintzele stimme.

RE'CITATEUR, *s. m* aufsager; der etwas auswendig hersagt.

RE'CITATIF, *s. m.* erzählung. Un récitatif bien entendu: eine wohlgefaßte erzählung.

RE'CITATIF, [in der opera und comödie] der music-theil, so vor einer arie her-

gebet, und erzählungs-weise abgesungen wird.

RECITATION, *f. f.* art zu reden eines redners, oder auch comödiantens.

RECITER, *v. a.* aufsagen; auswendig hersagen. Reciter sa leçon: seine lection aufsagen. Reciter un ouvrage: eine schrift vor jemand laut lesen.

RECITEUR, *f. m.* erzehler. Les reciteurs éternels sont incommodes: die stets erzehlen sind beschwerlich. denn sie haben immer das maul allein.

⚔RECLAMATION, *f. f.* [spr. *Reclamacion*] [im rechts-handel] forderung; anspruch.

⚔RECLAME, *f. f.* custos in der druckerey.

RECLAME, [bey der jägerey] lock-pfeife, die vogel damit zu locken.

RECLAMER, *v. a.* anrufen; sich berufen. Réclamer la mémoire de ses ayeux: sich auf das andencken seiner vorfahren berufen.

⚔RECLAMER, [im rechts-handel] wieder fordern; ansprechen; anspruch an etwas machen; sich zu etwas als dem seinen bekennen. Reclamer un prisonnier: einen gefangenen wieder fordern: seine freygebung begehren. Reclamer l'épave: eine gefundene sache in anspruch nehmen; sich dazu bekennen, und als das seine wieder fordern.

RECLAMER, sich gegen etwas setzen; widersprechen, es nicht billigen wollen. Personne n'a reclamé contre cette opinion: dieser meinung hat sich niemand entgegen gesetzet, ihr widersprochen.

RECLAMER, *v. n.* sich beschweren; beschwerde führen. Reclamer contre une nouveauté: über eine erneurung sich beschweren.

⚔RECLAMER, [bey der jägerey] locken. La perdrix reclame: das rebhun locket.

⚔RECLAMER un oiseau, [bey dem falckenierer] einen raub-vogel wieder auf die hand locken.

SE RECLAMER, *v. r.* sich berufen; sich beziehen. Etant pris, il se réclama de son maître pour être traité plus doucement: als er gefangen worden, berief er sich auf seinen herrn [gab er sich als eines selchen herrn diener an] damit er gelinder gehalten würde.

⚔RECLAMPER, *v. a.* aufbessern: wieder vest machen. Reclamper un mât rompu: einen gebrochenen mast wieder bevestigen.

⚔RECLINANT, *adj.* [in der gnomonick] Cadran reclinant: eine reclinirende sonnen-uhr, so auf einer fläche beschrieben wird, die unter einem grössern oder kleinern winckel, als die polhöhe beträgt, gegen norden recliniret ist.

⚔RECLINER, *v. n.* sich neigen; sich lehnen; von der senck-rechten stellung abweichen. Plan de cadran qui recline: fläche einer sonnen-uhr, so sich neigt; lehnt; von der bley-wage abweicht.

RECLOUER, *v. a.* wieder annageln.

†RECLURRE, *v. a.* [das *verbum* wird fast nur im *infinitivo*, und in *temporibus compositis* gebraucht] einschliessen; einsperren. Faire reclurre un penitent: einen bußfertigen; [ein beicht-kind] einschliessen lassen.

RECLUS, *f. m* kläusener; der sich in eine einsamkeit verschlossen.

‡*RECLUS, stuben-hüter: der sich selten in gesellschaften sehen läßt.

¶RECLUSAGE, *f. m.* ort, wo man eingesperret ist; lieu où l'on est enfermé.

‡*RECLUSE, *f. f.* kläusnerin; haus-hüterin; die selten aus dem hause kommt.

RECOËFFER, f. RECOIFER.

RECOGNER, *v. a.* wieder einschlagen: wieder vest schlagen; stärcker eintreiben. Recogner un clou: einen nagel veste einschlagen; eintreiben.

*RECOGNER, abtreiben; zurück schlagen; wiederlegen. Recogner les ennemis avec courage: die feinde hertzhaft zurück schlagen.

*IL AVANÇA SON SENTIMENT, MAIS IL FUT BIEN RECOGNÉ, er ließ sich mit seiner meinung heraus, aber er ward stattlich widerlegt; eingetrieben.

RECOIFER, *v. a.* das kopf-zeug wieder aufsetzen; den kopf wieder aufputzen. Recoifer une dame: einer frauen den kopf wieder aufschicken.

‡*RECOIFER une bouteille, eine flasche wieder zustopfen.

RECOIN, *f. m.* winckel; abgelegener ort. Village dans le recoin d'un valon: dorf, so in einem abgelegenen winckel des thals gelegen. Chercher dans tous les coins & recoins: in allen winckeln und ecken suchen.

*RECOINS du cœur, das innerste, verborgenste des hertzens.

¶RECOIRDIE, *f. f.* art von versen, darinnen einige reim-zeilen wiederholet werden.

RÉCOLECTION, *f. f.* [spr. *Récolection*] fassung der sinnen; wiederfassung der zerstreuten gedancken; innerliche einkehre, bey den mysticis. Faire une récolection: sein gemüth zur andacht fassen.

⚔RÉCOLEMENT, *f. m.* [im rechts-handel] vorhaltung; wiederholung der gethanen aussage eines zeugen, zu deren nöthigen verbesserung.

RÉCOLEMENT, die untersuchung der mobilien und documenten, so inventiret worden, vermittelst des inventarii, so man dabey durchgeht.

RÉCOLEMENT, registratur über die besichtigung der forst-bedienten im wald, ob das angewiesene holtz, der gebühr nach, geschlagen worden.

⚔RÉCOLER, *v. a.* Récoler des temoins: den zeugen ihre aussage vorhalten, ob sie noch etwas daran zu verbessern haben.

RÉCOLER, wieder anleimen; wieder ankarren.

RÉCOLER, die inventirten sachen, mit dem inventario, durchgehen.

¶RÉCOLER, *v. a.* auswendig hersagen; reciter par cœur.

RECOLET, *f. m.* Franciscaner-barfüsser.

RECOLLECT, RECOLLECTION, f. RECOLET, RECOLECTION.

SE RECOLLIGER, in sich gehen; seine zerstreueten gedancken wieder zusammen fassen.

RECOLTE, *f. f.* erndte. Faire une abondante recolte: eine reiche erndte haben.

RECOLTE, das erndten.

*RECOLTE, almosen-sammlung.

RECOMMENCER, *v. a.* wieder anfangen; von neuem anfangen. Recommencer une afaire; un discours, &c. eine sache; eine rede, u. s. w. wieder anfangen. Ce sera toûjours à recommencer: das wird immer wieder von neuem angehen.

RECOMMANDABLE, *adj.* löblich; belobt; preiswürdig. Il a cela de recommandable: dieses ist löblich an ihm.

†RECOMMANDARESSE, *f. f.* mägde-mutter: unterhändlerin, mägde und ammen zuzuweisen. J'ai donné ordre à une recommandaresse de me trouver une servante: ich habe bey einer mägde-mutter eine magd bestellet.

RECOMMANDATION, *f. f.* [spr. *Recomandacion*] schätzung; hochachtung. Chose qui est en grande recommandation: eine sache die in sonderbarer hochachtung ist; die hoch geschätzet wird. Avoir la pieté en grande recommandation: die gottseligkeit hoch halten.

RECOMMANDATION, empfehlung; anpreisung; fürbitte; vorschrift. Une lettre de recommandation: ein empfehlungs-schreiben; lob-brief. Sa recommandation m'a beaucoup profité: seine vorschrift, fürbitte hat mir viel geholfen.

⚔RECOMMANDATION, anzeige gestohlener sachen bey den goldschmieden, damit wenn sie zu kauf gebracht werden, man sie anhalte.

⚔RECOMMANDATION, [in der Römischen kirchen] abkündigung einer fürbitte oder allmosens, für gewisse personen.

⚔RECOMMANDATION, [im rechts-handel] wiederholter befehl über die verhaftung eines gefangenen; erkenntniß fernerer verhaftung.

RECOMMANDATIONS, *f. f. pl.* gruß; empfehlung. Faire ses recommandations à quelcun: sich einem befehlen.

RECOMMANDER, *v. a.* empfehlen; zur gunst befehlen; anpreisen. Recommander une personne au Roi: dem könig einen zu gnaden empfehlen. Je vous re-

commande ma maison: ich befehle euch mein haus.

RECOMMENDER, eine hochachtung gegen etwas machen; beybringen. Les Espagnols recommendent à leurs enfans la gravité, & puis l'honneur de Dieu: die Spanier bringen ihren kindern die ernsthaftigkeit, und denn die hochachtung und ehre Gottes bey.

RECOMMENDER un homme, qui est en prison, wider die loßlassung eines gefangenen protestiren.

RECOMMENDER, einen umlauf herumgehen lassen, gestohlene sachen anzuhalten, wenn man solche zum verkauf bringen sollte.

SE RECOMMANDER, *v. r.* sich zu gunsten empfehlen. Je me recommande à toute vôtre famille: ich befehle mich eurem gantzen hause; grüsse dienstlich alle eure angehörigen. Se recommander à Dieu: sich Gott befehlen.

†*IL A ÉTÉ BIEN RECOMMANDÉ au prône, er hat ein unglück über das andere gehabt.

RECOMPENSE, *f. f.* lohn; belohnung; vergeltung. Recevoir la recompense de son travail: den lohn seiner arbeit empfangen. Tirer recompense de celui qu'on a servi: von einem, dem man gedienet, die vergeltung empfangen.

TON INSOLENCE AURA SA RECOMPENSE, dein übermuth soll seinen lohn empfangen; soll nach verdienst gestrafet werden.

RECOMPENSE, ersatz; schadloshaltung.

RECOMPENSE, abfindung; ausstattung eines dieners, der gewisse zeit ohne lohn gedienet. Il est à recompense; il sert à recompense: er dient um zukünftige ausstattung.

EN RECOMPENSE, *adv.* hingegen; dafür; an dessen statt. Elle n'est pas belle, mais en recompense elle est vertueuse: sie ist nicht schön, dagegen aber ist sie tugendhaft.

RECOMPENSER, *v. a.* belohnen; vergelten. Recompenser la mérite: gute dienste vergelten.

RECOMPENSER un crime, eine übelthat gebührend bestrafen.

RECOMPENSER, gut thun; ersetzen. Je suis recompensé de ma perte: mein verlust ist mir ersetzet worden.

SE RECOMPENSER, *v. r.* sich selbst bezahlt machen. Il déroba quelque chose, pour se recompenser de ses services: er stahl etwas, damit er sich für seine dienste bezahlt machte.

RECOMPOSER, *v. a.* wieder aufsetzen. Recomposer un tême: ein exercitium in der schul wieder aufsetzen.

Ӿ RECOMPOSER une page, eine columne in der druckerey wieder [aufs neue] aufsetzen.

RECOMPTER, RECONTER, *v. a.* [sprich allezeit *Reconté*] wieder überrechnen; nochmahls überzählen. Recomptons: laßt uns noch einmahl rechnen.

RECONCILIABLE, *adj. c.* was verglichen, beygeleget oder versöhnet werden kan; wird meistens mit einer negation gebraucht.

RÉCONCILIATEUR, *f. m.* mittler; der eine versühnung auswircket.

RÉCONCILIATION, *f. f.* [sprich *Réconciliacion*] versühnung; wiederaussühnung; wiederkehr zur vorigen freundschaft. Une réconciliation feinte: sincere, &c. eine verstellte; aufrichtige, u. s. w. aussühnung.

RÉCONCILIATION, die loßsprechung von sünden.

RÉCONCILIATION, die absolution eines ketzers, der sich wieder in den schoos der kirche begiebet.

RÉCONCILIATION, die wiedereinweihung einer entheiligten kirche.

RÉCONCILIATION, [in der Römischen kirche] eine nochmahlige beichte ehe man zur heil. communion gehet, aus besonderer andacht.

RECONCILIER, *v. a.* versühnen; wieder vergleichen. Reconcilier deux amis broüillés: gezweyte freunde wieder vergleichen.

RECONCILIER, busse thun; von der ketzerey ab- und wieder in den schoos der kirche treten.

RECONCILIER, [in der Römischen kirche] nochmahls beichten, ehe man das heil. abendmahl geniesset.

RECONCILIER, [in der Römischen kirche] einen entheiligten ort, als eine kirche, von neuem einweihen.

SE RECONCILIER, *v. r.* sich wieder versöhnen; sich vergleichen; sich vertragen. Se reconcilier avec une personne: sich mit einem wieder vertragen.

Ӿ RECONDUCTION, *f. f.* [im rechts-handel, und zwar nur in dieser red art] Il occupe ce logis, *par tacite reconduction* pour un an: er hat diese wohnung annoch mieth-weise innen, weil er solche stillschweigend wiederum auf ein jahr gepachtet hat, weil er nehmlich solche nicht aufgesaget, sondern darinnen sitzen geblieben.

RECONDUIRE, *v. a.* geleiten; das geleit geben, einem der uns besuchet. Reconduire quelcun jusques à la porte du logis: einen bis an die haus-thür geleiten.

RECONDUIRE quelcun à coups de bâtons, einen mit stock-schlägen fortweisen; heimleuchten.

¶ † RECONFORT, *f. m.* trost. [ist alt und poetisch, an dessen stelle brauchet man *Consolation*.]

¶ † RECONFORTER, *v. a.* trösten. [*Consoler* ist heute zu tage besser.]

Ӿ RECONFRONTATION, *f. f.* [in gerichten; abermahlige verhör der partheyen gegen einander.

Ӿ RECONFRONTATION, [in gerichten] nochmahlige vorstellung und verhör der zeugen, in beyseyn des beschuldigten.

RECONFRONTER, *v. n.* nochmahls gegen einander halten; die zeugen dem beklagten vorstellen; und beyde gegen einander hören.

RECONNOISSABLE, *adj.* kennbar; kenntlich. Il n'est pas reconnoissable: er ist nicht kenntlich; nicht mehr zu erkennen.

RECONNOISSANCE, *f. f.* [sprich *Reconéssance*] erkenntlichkeit; danckbarkeit. Les bienfaits obligent à la reconnoissance: wohlthaten verbinden zur danckbarkeit. Témoigner de la reconnoissance: erkenntlichkeit vermercken lassen; sich erkenntlich erweisen.

RECONNOISSANCE, erkennung; bekänntniß; recognition. Reconnoissance d'une faute: bekenntniß eines fehlers. Écrit sujet à reconnoissance: verschreibung, so eine erkennung [recognition] erfordert.

Ӿ RECONNOISSANCE, [im rechtshandel] schein; schriftliche bekänntniß. Passer une reconnoissance: einen schein [bekenntnis] ausstellen.

RECONNOISSANCE, [in den spielgetichten] wiedererkennung einer person, die einem unbekannt vorgekommen.

RECONNOISSANT, *m.* RECONNOISSANTE, *f. adj.* erkenntlich; danckbar. Il est reconnoissant; il a l'ame fort reconnoissante: er ist erkenntlich; er hat ein erkenntliches gemüth.

RECONNOISTRE, RECONNOÎTRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Connoître*] kennen; erkennen. Je l'ai reconnu à sa parole: ich habe ihn an seiner stimme erkannt. Il reconnut son pere & fut reconnu par lui: er kannte seinen vater, und ward vom ihm erkannt.

RECONNOÎTRE, erkennen; erfahren; mercken. J'ai reconnu, que vous m'aimiez: ich habe erkannt, daß ihr mich liebet. Reconnoître l'artifice: die schalckheit mercken.

RECONNOÎTRE d'un beau présent, mit einem schönen geschenck belohnen.

RECONNOÎTRE son seigneur, son pasteur, seinen herrn, seinen pfarrherrn beschencken.

Ӿ RECONNOÎTRE, [in gerichten] erkennen, genau ansehen; recognosciren. Reconnoître ou nier sa promesse: seine verschreibung recognosciren oder läugnen, d. i. eydlich diffitiren.

Ӿ RECONNOÎTRE, [in gerichten] schriftlich bekennen, daß man etwas zu thun gehalten sey.

RECONNOÎTRE, entdecken, hinter die wahrheit kommen, an tag kommen.

RECONNOÎTRE, beobachten; betrachten.

RECONNOÎTRE, erkennen; bekennen. Je reconnois ma faute: ich bekenne meine schuld. Reconnoître l'elû pour Roi: den

den erwählten für einen König erkennen. Ne reconnoître, ni juge ni loi: weder gesetz noch obrigkeit erkennen; d. i. sich nicht unterwerfen wollen.

RECONNOÎTRE, verkundschaften; in augenschein nehmen. Reconnoître les ennemis: den feind verkundschaften. Reconnoître une place; une passage, &c. einen ort; einen zugang u. s. w. in augenschein nehmen.

RECONNOÎTRE. Frapper sans reconnoître: ohne einige betrachtung, ohne zu sehen wen man vor sich hat, ohne unterschied drauf schlagen.

RECONNOÎTRE, mit danck erkennen. Je ne trouve point de paroles pour reconnoître l'honneur que vous me faites: ich finde nicht worte genung, die mir wiederfahrene ehre danckbarlich [mit gebührenden danck] zu erkennen.

SE RECONNOÎTRE, v. r. sich besinnen; zu sich selbst kommen. Il ne donna pas le tems aux ennemis de se reconnoître; er gab den feinden keine zeit sich zu besinnen. Je commence à me reconnoître: nun besinne ich mich, an welchem ort ich bin.

SE RECONNOÎTRE, in sich gehen; sich bekehren. Les vieux pécheurs se reconnoissent mal-aisément: veraltete sünder bekehren sich nicht leicht.

ӿRECONNOÎTRE, [bey dem saltz-zoll] Reconnoître un faux saunier en recidive: einen heimlichen saltz-verkäuffer abermahl ertappen.

RECONNU, m. RECONNUË, f. adj. erkannt; bekannt. Il a été reconnu fidelle: er ist treu erkannt [befunden] worden.

RECONNU, erkannt; belohnt; vergolten. Services mal-reconnus: übel vergoltene dienste.

RECONQUERIR, v. a. [wird conjugirt wie *Conquerir*] wieder erobern; wieder einnehmen.

RECONQUIS, m. RECONQUISE, f. adj. wieder erobert. Province reconquise: ein wieder erobertes land.

†RECONSTRUIRE, v. a. wieder aufbauen. [man sagt lieber *Construire de nouveau.*] Il faut construire de nouveau ce bâtiment: das gebäude muß man wieder aufbauen.

RECONSULTER, v. a. nochmahls überlegen; aufs neue in berathschlagung stellen. Reconsulter une affaire: eine sache nochmahls überlegen.

RECONTER, v. a. nochmahls erzählen, wieder oder noch einmahl sagen.

RECONTER, s. RECOMPTER.

RECONTRACTER, v. a. aufs neue schliessen; wieder contrahiren.

RECONVENIR, v. a. [im rechts-handel] wider-klagen; wider- oder gegen-klage anstellen. [wird conjugirt wie *Venir.*]

ӿRECONVENTION, f. f. [spr. *Reconvancion*] gegen-klage; wider-klage.

ӿRECONVENTION, neuer vergleich; neuer handel. On a changé le premier contract par une réconvention: der erste contract ist durch einen neuen vergleich geändert worden.

TACITE RECONVENTION, s. RECONDUCTION.

RECONVOQUER, v. a. wieder berufen; wieder versammlen. Reconvoquer les états: die stände wieder versammlen.

RECOPIER, v. a. nochmahls abschreiben. Recopier une lettre: einen brief abschreiben.

RECOQUILLEMENT, f. m. windung in locken; in schnecken; krausung; krümmung.

†RECOQUILLER, v. a. Recoquiller du papier: papier zusammen rollen. Recoquiller un chapeau: einen hut aufstülpen.

SE RECOQUILLER, v. r. sich krausen; auflaufen; in locken laufen. Ses cheveux se recoquillent: sein haar lauft in locken.

SE RECOQUILLER, sich winden: sich krümmen; zusammen laufen. Une feuille se recoquille: ein blat windet sich ein; lauft zusammen. Un ver se recoquille: ein wurm krümmet sich.

RECORD, f. m. [in den gewohnheiten] zeuge, der sich erinnert, wie eine sache vorgegangen.

ӿRECORD, [in gerichten] bezeugung, bemerckung, gerichtliche attestation.

RECORD, [in den gewohnheiten] erzählung einer geschehenen sache, wie sie vorgegangen.

ӿRECORDER, v. a. ein seil aufs neue drehen; spinnen.

¶RECORDER, wiederholen; wieder erinnern.

ӿRECORDER, [in gerichten] mit zeugen bescheinigen; von zeugen unterschreiben lassen.

¶RECORE, adj. c. eingedenck; mémoratif.

¶RECORER, v. n. auswendig hersagen; reciter par cœur.

RECORRIGER, v. a. wieder verbessern, nochmahls ändern.

¶RECORS, adj. s. RECORE.

ӿRECORS, f. m. [im gerichts-handel] zeuge, so die verrichtung eines gerichts-dieners mit ansiehet, und darüber zeuget.

¶RECORVELÉ, m. RECORVELÉE, f. adj. gekrümmet; recourbé.

RECOUCHER, v. a. wieder ins bett legen; wieder zu bett bringen. Recoucher un malade, un enfant &c. einen krancken; ein kind, u. s. w. wieder in das bett bringen.

RECOUCHER, [im ringen] wieder zu boden werfen. Son ennemi s'étoit relevé, mais il l'a recouché par terre: sein gegner war wieder aufgestanden, er hat ihn aber von neuem zu boden geworffen.

RECOUCHER, [im spiel] von neuem setzen. Il avoit couché d'abord une pistole, mais il en a recouché trois: anfänglich hat er eine pistole gesetzet, nachher aber hat er deren drey von neuem zugesetzet.

RECOUDRE, v. a. [wird conjugirt wie *Coudre*] wieder nähen; anders nähen; wieder zunähen. Cela n'est pas bien cousu, il faut le recoudre: es ist nicht gut genäht, man muß es noch einmahl nähen.

RECOUSU, m. RECOUSUË, f. adj. ausgebessert; wieder zugenäht.

†*DES VERS RECOUSUS, zusammen gestoppelte [geflickte] reime.

ӿRECOUPE, f. f. stücke, so im behauen eines steins abfallen.

ӿRECOUPE, sieb-mehl; das aus den kleyen gesiebet wird.

RECOUPE, kleye, die noch einmahl aufgeschüttet und gemahlen wird. Pain de recoupe: brod von kleyen-mehl.

ӿRECOUPÉ, m. RECOUPÉE, f. adj. [in der wappen kunst.] Écu recoupé: zwey- oder mehrmahl getheilter schild.

ӿRECOUPEMENT, f. m. absatz; einziehung an einer maur, oder andern theil des baues.

RECOUPER, v. a. wieder schneiden; nochmahls schneiden. Recouper du pain: nochmahls schneiden, ein stück brod abschneiden.

RECOUPER, anders schneiden. Recouper un habit: ein übelgeschnittenes kleid anders zuschneiden.

ӿRECOUPER les cartes, die karten anders abheben.

RECOUPETTE, f. f. das allerschwärtzeste mehl von wiederaufgeschütteten kleyen.

RECOURBÉ, m. RECOURBÉE, f. adj. gebogen; gekrümmt. Cornes recourbées: krumme hörner.

RECOURBER, v. a. besser krümmen; noch mehr krümmen. Recourber du fer: eisen noch mehr krümmen.

SE RECOURBER, v. r. sich beugen; sich krümmen.

RECOURIR, v. n. [wird conjugirt wie *Courir*] wieder laufen; hin und her laufen. Recourez-y encore: lauf noch einmahl dahin. Il ne fait que courir & recourir: er thut nichts als hin und her laufen.

*RECOURIR, seine zuflucht nehmen; sich wohin wenden. Recourir à ses ruses: sich zu seiner arglist wenden.

RECOURIR, v. a. erretten; abjagen. Recourir un prisonnier: einen gefangenen dem feind wieder abjagen.

RECOURIR, einen um hülfe, beystand, schutz anflehen.

RECOURIR aux armes, zum gewehr greifen.

ӿRECOURIR une manœuvre, [in der see-fahrt] einem tau-werck, in dem boot, bis ins wasser folgen. Faire recourir une manœuvre: ein tau-werck an den ort werffen, dahin man es haben will.

†RECOURRE, v. a. [wird conjugirt wie *Courre*]

Courre] erretten; abjagen. Recourre le bagage: den troß erretten; dem feind wieder ablaufen.

RECOURS, *s.m.* zuflucht. Avoir recours à son ami: seine zuflucht zu seinem freund nehmen.

⨳RECOURS, [im rechts-handel] regreß; erholung seines schadens an einem andern. Avoir son recours contre un répondant: sich an dem bürgen erholen; den regreß an dem bürgen nehmen.

⨳RECOURS, [in der müntze] vergünstigung die müntze am gewicht leichter zu machen.

⨳RECOURS, [in der müntze] das rechte gewicht, das ein stück müntze, in der marck, haben soll.

†RECOUS, *adj.* errettet; erjagt: aus des andern gewalt befreyet. Prisonnier recous: ein wieder befreyter gefangener.

RECOUSSE, *s.f.* rettung; wieder befreyung eines gefangenen. Aler à la recousse: ausgehen das entführte wieder zu erjagen; dem feind wieder abzujagen.

⨳RECOUSSE, das recht, gerichtlich-weggenommene und verkaufte sachen, binnen einer gewissen zeit, wieder einzulösen.

⨳RECOUSSE, [in den gewohnheiten] näher-kauf, bey veräusserung einiger familien güter.

RECOUVE'E, *s.f.* gattung leinwand.

RECOUVER, *v.a.* wieder brüten; nochmahls brüten.

RECOUVERT, *s.* RECOUVRIR.

RECOUVERT, *m.* RECOUVERTE, *f. part. pass. & adj.* wieder zugedeckt.

⨳PANNEAUX RECOUVERTS, [bey dem tischer] die eingemachten felder in einer thür, so dicker als die seiten- und quer-brete sind.

RECOUVRABLE, *adj. c.* was wieder zu erlangen stehet.

RECOUVRE', *m.* RECOUVRE'E, *f. adj.* wieder erlangt; überkommen. Piéces nouvellement recouvrées: neulich gefundene [überkommene] urkunden.

RECOUVREMENT, *s.m.* wiederbringung; wiedererlangung. Songer au recouvrement de sa liberté: seine freyheit wieder zu erlangen trachten.

RECOUVREMENT, eintreibung der steuren. Donner un recouvrement à quelcun: einem die eintreibung gewisser steuren übergeben.

⨳RECOUVREMENT, leiste; überschlag. Le recouvrement d'un cofre: die leiste an dem deckel eines kastens.

RECOUVREMENT de la santé, wieder erlangung der gesundheit.

RECOUVREMENT de dettes, das eintreiben der schulden.

RECOUVRER, *v. a.* wieder erlangen; wieder erobern. Recouvrer sa santé, ses forces, &c. seine gesundheit, kräfte, u. s. w. wieder erlangen. Recouvrer une province: eine landschaft wieder erobern.

RECOUVRER des taxes, steuren eintreiben.

RECOUVRER sur quelque chose, sich an etwas erholen.

⨳RECOUVRER, [in der see-fahrt] mit gewalt anziehen.

RECOUVRIR, *v.a.* [*Je recouvre; je recouvris; j'ai recouvert*] wieder zudecken; wieder bedecken. Recouvrir un toit: ein dach wieder decken.

LE TEMS SE RECOUVRE, das wetter wird wieder dunckel, der himmel wird gewölckig.

RECOY, ruhig; still. Vivre à recoy dans sa maison: geruhig in seinem haus leben.

RECRACHER, *v.a.* nochmahls auswerfen. Il commence à recracher du sang: er beginnet aufs neue blut zu speyen.

RECRACHER, wieder ausspeyen, was man in den mund genommen hatte.

⨳RE'CREANCE, *s.f.* [im rechts-handel] zuerkannter besitz des streitigen guts; possessorium. Obtenir la recréance: das possessorium erhalten; den besitz behaupten.

RE'CREANCE. Lettre de récreance: benachrichtigung, daß man seinen gesandten zurück berufen.

LETTRE DE RE'CREANCE, schreiben, das ein Fürst einem gesandten, der bisher an seinem hof gewesen, an dessen principalen mitgiebt.

¶RE'CREANDIE, *s. f.* ergötzlichkeit; lustbarkeit: recréation, divertissement.

RE'CRE'ATIF, *m.* RE'CRE'ATIVE, *f. adj.* ergötzlich; erfreulich; angenehm. Le mariage est quelquefois une chose fort récréative: der ehestand ist bißweilen eine sehr ergötzliche sache.

‡LES PARTIES RE'CRE'ATIVES, die geburts-glieder.

RE'CRE'ATION, *s.f.* [spr. *Récréacion*] lustbarkeit; ergötzlichkeit. Avoir des heures de récréation: gewisse stunden zu seiner ergötzlichkeit [lust-stunden] haben.

RE'CRE'ATION, spiel-stunde der schulknaben, oder ordens-leute.

RE'CRE'DENCIAIRE, *s.m.* dem der besitz und genuß einer pfründ zugesprochen worden.

RE'CRE'ER, *v. a.* ergötzen; erlustigen. Récréer les spectateurs: die zuschauer erlustigen.

⨳RE'CRE'ER, wieder einführen. Récréer une charge suprimée: ein abgeschafftes amt wieder einführen.

¶RECREPIR, *v.a.* wieder betünchen.

RECREUSER, *v. a.* von neuem, oder tiefer graben. Recreuser un fossé: einen graben tiefer machen. On n'y a point trouvé d'eau, il a falu recreuser ailleurs: man hat da kein wasser gefunden, sondern anderwärts von neuem graben müssen.

RECRIBLER, *v.a.* wieder sieben.

SE RE'CRIER, *v.r.* auffahren; gewaltig wiedersprechen; sich entrüsten. Se recrier sur une proposition: über einen vortrag auffahren; sich entrüsten. Se récrier contre le vice: den lastern wiedersprechen.

SE RE'CRIER, vor freuden oder verwunderung über-laut schreyen. Il ne faut pas se récrier sur des fatuitez: von narrentheidungen oder abgeschmackten possen muß man kein groß wesen machen.

RE'CRIMINATION, *s. f.* [spr. *Récriminacion*] gegen-anklage; gegen-beschuldigung.

†RE'CRIMINATION, die zurückschiebung oder heimgebung der ausgestossenen schmähe-worte; bey den juristen retorsio.

RE'CRIMINER, *v. a.* wiederschelten; schelt-wort gegen schelt-wort versetzen. Tout cela n'est qu'en récriminant: dieses sey allein gesaget, seine schelt-worte zu erwiedern.

RE'CRIRE, RE'SCRIRE, *v. a.* [das *s* ist stumm] [wird *conjugirt* wie *Ecrire*] wieder schreiben; nochmahls schreiben. Je lui ai écrit & récrit: ich habe ihm zum öftern geschrieben.

RE'CRIRE, abschreiben; copiren.

RE'CRIRE, zurück schreiben; einen brief beantworten.

†*IL NE SAIT A' QUI EN RE'CRIRE, er weiß nicht wohin er sich wenden soll, bey einem verdrießlichen handel.

RE'CRIT, *m.* RE'CRITE, *f. adj.* wieder-geschrieben. Mot récrit: ein wiedergeschriebenes wort.

RE'CRIT, *s.* RESCRIT.

⨳RECROIRE, *v. a.* [in den gewohnheiten] wiedergeben; aushändigen.

⨳RECROIRE, [in den gewohnheiten] wieder auspfänden, von neuem wegnehmen.

⨳RE'CROISETE', *m.* RE'CROISETE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit wieder-kreutzen.

RECROITRE, RECROISTRE, *v. n.* [das *s* ist stumm] wieder wachsen. Une herbe coupée recroit: ein abgeschnittenes kraut wächst wieder auf. La riviere recroit: der strom wächst wieder; laust wieder an.

SE RECROQUEBILLER, *v. r.* sich rümpfen; einlaufen [wird von baumblättern gesagt.]

RECROQUEVILLER, *v. a.* machen, daß etwas zusammen schrumpfet. Le feu a tout recroquevillé ce parchemin: das feuer hat dieses pergament gantz zusammen geschrumpfet.

†*IL N'Y A POINT DE SI PETIT VER, QUI NE SE RECROQUEVILLE, si l'on marche dessus, das kleinste würmlein krümmet sich, wenn man es tritt, d. i. der geringste feind dencket auf seine gegen-wehr, und schaden zu thun, wenn man ihn angreift.

SE RECROTER, *v. r.* sich wieder kotig machen.

¶RECROYAUMENT, *adv.* wider willen; gezwungen; à regret, par force.
RECRU, *m.* RECRUË, *f. adj.* müd; abgemattet.
HOMME RECRU, ein überwundener: war sehr bekannt, wie die duelle noch zugelassen waren.
RECRUË, *f. f.* ergänz-volck; ersetz-volck; kriegs-volck das geworben wird, den abgang an einem regiment zu ersetzen; recrute.
✠ RECRUË d'impôts, erhöhung der auflagen.
RECRUË, die recruten-werbung.
*RECRUË, eine unerwartete person, die in eine gesellschaft kommt; ein unverhofter gast.
RECRUTER, *v. a.* ergänzungs-völcker; recruten anwerben.
RECTA, *adv.* gerade zu. Il faut aller recta à la regence, man muß gerade an die regierung gehen.
✠ RECTANGLE, *f. m.* ein rechter winckel.
✠ RECTANGLE, *adj.* winckel-recht; recht-winck-lich. Quadrangle rectangle: ein winckel-rechtes viereck.
✠ RECTANGULAIRE, *adj.* recht-winckelich; winckel-recht.
RECTEUR, *f. m* stadt-vogt; land-vogt bey den Venedigern.
RECTEUR, Rector einer universität.
RECTEUR, Rector; vorsteher einer Jesuiter-schulen.
RECTEUR, geistlicher; ober-vorsteher der armen-pflege [illegible].
✠ RECTIFICATION, *f. f.* [spr. *Rectificacion*] [in der schmeltz kunst] verbesserung; erhöhung; wiederholte überziehung.
✠ RECTIFIER, *v. a.* abziehen; nochmals überziehen; erhöhen.
RECTIFIER, *v. a.* verbessern; wieder gut machen. Rectifier le mal de l'action par la pureté de l'intention: das böse an einer that durch die gute meynung verbessern, ersetzen.
*RECTIFIER les humeurs dereglées, die verderbte feuchtigkeiten verbessern.
✠ RECTILIGNE, *adj.* gerad-strichig; das gerade seiten hat. Triangle rectiligne: ein dreyeck von geraden strichen.
✠ RECTITUDE, *f. f.* gerade erstreckung. La rectitude de la veuë: der gerade strahl des gesichts.
*RECTITUDE, aufrichtigkeit; redlichkeit. L'intégrité & la rectitude de mon cœur me garderont: schlecht und recht werden mich behüten.
RECTO, *f. m.* [bey dem buchhalter und der handlung] Folio recto, die erste seite eines blats, wird F. R verkürtzt geschrieben.
RECTORAT, *f. m.* rectorat, amt eines rectoris.
RECTORERIE, eine pfarre, in Bretagne.
RECTORIER, dem rector der universität Paris eine ur-alte gebür von pergament-waaren entrichten.
RECTRICE, *f. f.* vorsteherin; hofmeisterin.
✠ RECTUM, *f. m.* [in der anatomie] der gleiche oder gerade darm.
REÇU, RECEU, *f. m.* [spr. *Reçu*] empfang-schein; lieferungs-schein.
REÇU, s. RECEU.
RECUEIL, *f. m.* auszug; verfassung; zusammenfassung verschiedener stücke in eines. Un savant recueil: ein gelehrter auszug. Faire un recueil d'arrêts: allerhand abschiede [urtheile] zusammen tragen; in ein buch verfassen.
RECUEIL, sammlung; zusammenhäufung vielerley sachen. Son cabinet est un recueil des plus belles medailles: sein cabinet ist eine sammlung der schönsten schau-müntzen.
RECUEILLEMENT, *f. m.* zusammenfassung der gedancken; einziehung der sinnen zur andacht; innerliche einkehre.
RECUEILLIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Cueillir*] sammlen; einsammlen. Recueillir une grande moisson: eine reiche ernde einsammlen.
*IL MERITE, QU'ON LUI FASSE RECUEILLIR le fruit de sa probité: er ist werth, daß man ihn seiner frömmigkeit geniessen lasse.
*RECUEILLIR les suffrages, die stimmen umfragen; einfordern.
RECUEILLIR, gewinnen. Recueillir tant des pieces de vin de sa vigne: so viel fässer weins aus seinem weinberg gewinnen.
RECUEILLIR les débris d'une armée, den überrest einer zerstreuten armee wieder zusammen bringen.
RECUEILLIR les esprits, sich wieder besinnen; wieder zu sich selbst kommen, sich wieder erholen.
RECUEILLIR. En compagnie il ne faut pas être recueilli, in gesellschaft muß man nicht in tiefen gedancken sitzen.
✠ RECUEILLIR le papier, [in der papier mühle] die trocknen bogen von den stricken abnehmen.
RECUEILLIR, ausziehen; zusammentragen. Recueillir les beaux passages des auteurs: die schönste stellen der bücher-verfasser ausziehen; zusammentragen.
RECUEILLIR, aufnehmen; herbergen. Recueillir les étrangers: die fremdlinge aufnehmen. Les Princes Protestans d'Allemagne ont fort bien recueilli les françois refugiez, & Dieu les en benira & recompensera. Gott wird die Teutschen Potentaten fleissig segnen und belohnen, weil sie die frantzösischen flüchtlinge so wohl aufgenommen.
RECUEILLIR une succession, eine erbschaft bekommen; antreten.
SE RECUEILLIR, kurtz wiederholen; kurtz fassen, was man vorhin weitläufig gesaget.
SE RECUEILLIR, sich zur andacht fassen.
✠ RECUEILLOIR, *f. m.* [bey dem seiler] spule worauf das seil-garn gesponnen wird.
RECUIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Cuire*] nochmahls backen; besser backen.
✠ RECUIRE, glühen; ausglühen, dem metall die sprödigkeit durch das feuer benehmen.
RECUIT, ite, *adj.* ausgeglühet.
RECUIT, *f. m.* ou RECUITE, *f. f.* umschmeltzung.
RECUITE de lait, abgesottene milch.
RECUITEUR, *f. m.* schmeltzer.
✠ RECUL, *f. m.* zurück-lauf eines abgeschossenen stücks.
RECULE', *m.* RECULE'E, *f. adj.* zurück geschoben; zurück gestossen. Carosse reculé: zurück geschobene kutsche.
RECULE', entfernt; entlegen. Voïager en des lieux reculés: in abgelegene orte reisen.
†RECULE'E, *f. f.* zurückweichung. Faire un feu de reculée, so starckes feuer machen, daß man nicht dabey bleiben kan, sondern zurück weichen muß.
RECULEMENT, *f. m.* das zurück schieben.
RECULEMENT, verzögerung; verschub.
✠ RECULEMENT, wiederhalt, am kutsch-geschirr.
✠ RECULEMENT d'arrêtier, [in der bau-kunst] verlängerung eines eck-sparrens.
RECULER, *v. a.* zurück schieben. Reculer un carosse: eine kutsche zurück schieben.
RECULER, weiter hinaus setzen; fortrücken. Nous avons reculé nos frontieres: wir haben unsere grentzen weiter hinaus gerückt.
*RECULER, aufschieben; fristen; abwenden. Reculer sa perte: seinen schaden abwenden. Reculer une affaire: eine sache aufschieben.
RECULER, *v. n.* zurück weichen. Faire un pas en reculant: einen schritt hinter sich thun. Reculer à la veue de l'ennemi: bey erblickung des feindes zurück weichen.
RECULER, entfernen. Ce prince étoit héritier présomptif de la couronne; mais il est né des enfans au roi qui l'en ont beaucoup éloigné: dieser Fürst war der näheste erbe zu der cron; allein es sind dem Könige kinder gebohren worden, die haben ihn weit davon entfernt.
*RECULER. Bien loin que cet écolier profite, il recule, au lieu d'avancer, weit gefehlt, daß dieser schüler mehr lernen solte, er nimmt mehr ab als zu.
RECULER les bornes d'un roïaume, die grentzen eines reichs erweitern.
*RECULER, mit der sprache zurück halten; nicht heraus wollen: ausflüchte suchen. Si je me défens, ce n'est qu'en reculant: ich verantworte mich nur mit hal

halben worten. Il n'y a plus moïen de reculer, il faut passer le pas: hie gelten keine ausflüchte mehr, ihr müsset dran.

*RECULER, von einem vornehmen ablassen. Nous sommes trop avant pour reculer: wir sind zu weit gegangen, wir können nicht mehr davon lassen.

‡ * RECULER pour mieux sauter: sprüchw. d. i. ein ding aufschieben, damit man es zu gelegener zeit mit besserm nachdruck durchtreibe.

SE RECULER, v. r. zurück treten; zurück weichen.

A' RECULONS, *adv* hinter sich; rückwerts. Marcher à reculons: hinter sich gehen.

* LES AFAIRES VONT A' RECULONS, die sachen gehen zurück; laufen unglücklich; haben keinen fortgang.

RECUPERATEUR, *f. m.* [im Röm. recht] ein rath, beysitzer eines land-pflegers, in einer Römischen provintz.

RECUPERER, ou SE RECUPERER, *v. n. p.* sich seines erlittenen schadens wiederum erholen; man kan sagen se recuperer de ses pertes, oder absolutè, se recuperer.

ӾRECURRENT, [in der anatomie] Nerf recurrent: zurücklaufende nerve.

VERS RECURRENS, verse, die man zurück lesen kan.

ӾRECUSABLE, *adj.* [im gerichtshandel] Juge recusable: ein richter wider den man etwas einzuwenden hat; den man ausschlagen mag.

RECUSABLE, verdächtig, dem man nicht glauben oder trauen darf. Vous dites cela, mais on ne vous croit point, vous êtes recusable, ihr saget dieses, aber man glaubet euch nicht, ihr seyd verdächtig.

ӾRECUSATION, *f. f.* [spr. *Recusacion*] recusation; ausschlagen eines verdächtigen richters.

ӾRECUSER, *v. a.* recusiren; einen richter ausschlagen.

REDACTEUR, *f. m.* der gewisse gesetze oder gewohnheit zusammen getragen hat.

ӾREDACTION, *f. f.* gewohnheit, so niedergeschrieben und gesetzes-kraft erlanget hat.

REDACTION, zusammentrag verschiedener schriften.

REDAN, *f. m.* [im vestungs-bau] ausspringender wall; brust-wehr mit ausspringenden ecken.

ӾREDANS, f. REDENS.

REDANSER, *v. a.* und *n.* mehr tantzen; noch einmahl tantzen. Redanser le balet: ein balet abermahl tantzen.

†REDARGUER, *v. a.* und *n.* strafen.

REDDITION, f. REDITION.

†RE'DE'BATRE, *v. a.* aufs neu untersuchen; überlegen. Rédébatre les articles d'un compte: eine rechnung nochmahls durchgehen.

REDECENDRE, REDESCENDRE, *v. a.* und *n.* [das *f* ist stumm, und wird conjugirt wie *Décendre*] wieder herab steigen; herab gehen. Redécendre les degrés: die treppe wieder hinab gehen. Redécendre du carosse: nochmahls aus der kutsche treten.

RE'DE'CLARER, *v. a.* abermahl bezeugen; nochmahls zu verstehen geben.

RE'DE'DIER, *v. a.* Redédier une eglise: eine kirche abermahl einweyhen.

RE'DE'DIER un livre, ein buch aufs neue zuschreiben; zueignen.

RE'DE'FAIRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Faire*] wieder auflösen; wieder aufmachen. Défaire & redéfaire un nœud: einen knoten einmahl und nochmahls auflösen.

RE'DE'JEUNER, *v. n.* nochmahls frühstücken.

RE'DE'LIBERER, *v. n.* nochmahls rathschlagen; aufs neue überlegen.

RE'DE'LIVRER, *v. a.* wieder befreyen; nochmahls frey machen.

REDEMANDER, *v. a.* wieder begehren; zurück fordern. Redemander plusieurs fois une même chose: um eine sache vielfältig anhalten. Redemander ce qu'on a prêté: wiederfordern was man geliehen.

REDEMEURER, *v. n.* an dem vorigen ort sich wieder aufhalten. Il redemeure dans son ancien logis: er wohnt wieder in seiner alten herberge.

RE'DEMOLIR, *v. a.* wieder niederreissen; wieder schleifen; nochmahls abbrechen. Il faudra redemolir ce bâtiment: das gebäude muß wieder niedergerissen werden.

RE'DEMPTEUR, *f. m.* der erlöser; Heyland. Jesus Christ est nôtre redempteur: Jesus Christus ist unser erlöser.

RE'DEMPTION, *f. f.* [spr. *Rédempcion*] erlösung. La rédemption du genre humain: die erlösung des menschlichen geschlechts.

RE'DEMPTION, milde loskaufung der gefangenen unter den ungläubigen. L'ordre de la rédemption des captifs: orden der barmhertzigen brüder, so sich der erlösung der gefangenen in der Barbarey annehmen.

ӾREDENS, [in der bau-kunst] absatz, an einer maur.

REDENS, f. REDAN.

REDENT, ast den man an dem gipfel eines baums stehen läst.

REDESCENDRE, f. REDE'CENDRE.

REDEVABLE, *adj.* schuldig. Il m'est redevable de dix écus; er ist mir zehen thaler schuldig.

*REDEVABLE, schuldig; verbunden; verpflichtet. Je me sens redevable à vôtre affection: ich achte mich eurer gewogenheit hoch verpflichtet. Il n'est redevable qu'à son esprit de son avancement: er hat seine beförderung alleine seinem verstand zu dancken.

RE'DE'VALER, *v. n.* wieder absteigen: wieder hinab lassen.

ӾREDEVANCE, *f. f.* grund-zins; erb-zins.

ӾREDEVANCIER, *f. m.* zins-mann.

REDEVENIR, *v. n.* [wird conjugirt wie *Venir*] wieder werden. Il commence à redevenir sage: er beginnt wieder sittsam [fromm] zu werden.

REDE'VIDER, *v. a.* wieder abwinden; auswinden.

REDEVOIR, *v. a.* [wird conjugirt wie *Devoir*] schuldig bleiben; im rückstand verbleiben. Il redoit cent écus de compte fait: nach richtigem rechnungsschluß bleibt er hundert thaler schuldig.

REDHIBITION, *f. f.* [in der rechtsgelahrheit] zurück-gabe einer untüchtigen waare.

REDHIBITOIRE, *adj.* Cas redhibitoire: fall da diese zurück-gabe statt hat.

RE'DIFICATION, *f. f.* [spr. *Rédificacion*] wiedererbauung. Quêter pour la rédification d'une eglise: zu wiedererbauung einer kirchen eine milde beysteur sammlen. Réedification schreibet die academie in Franckreich.

RE'DIFIER, ou RE'EDIFIER, *v. a.* wieder aufbauen.

REDIGER, *v. a.* verfassen; in ordnung bringen; zusammen tragen. Rediger les ordonnances: die landes-ordnungen verfassen; zusammen tragen. Rédiger par chapitres: etwas in capitel absetzen; eintheilen.

REDIGER, kurtz fassen.

SE RE'DIMER, *v. r.* sich lösen; sich befreyen. Se rédimer d'un vœu: sich von einem gelübd lösen: frey machen.

REDIMER, ersparen. Vous m'avez redimé de cette peine, ihr habet mir diese mühe ersparet.

REDIRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Dire*] wieder sagen; wiederholen. Redire une histoire: eine geschicht [erzehlung] wiederholen. Vous allez redire ce qu'on vous a dit en secret: ihr werdet allen leuten wieder sagen, was euch in geheim vertrauet worden.

REDIRE, tadeln; besprechen. Il trouve à redire à tout: er findet überall etwas zu tadeln. Je n'y ai rien à redire: ich habe nichts darwider zu sagen.

‡REDISEUR, *f. m.* der ein ding oft wiederholet; saalbader.

REDISTILLER, *v. a.* nochmals distilliren. Huile redistillée, zweymal abgezogenes öl.

REDISTRIBUER, *v. a.* wieder austheilen; wieder ausgeben.

REDISTRIBUTION, *f. f.* wiederaustheilung; abermahlige austheilung.

REDITE, *f. f.* wiederholung einerley rede. User de frequentes rédites: einerley ding oft wiedersagen.

RE'DITION, *f. f.* [spr. *Rédicion*] abgabe; übergabe. Rédition de comptes: abgabe [ablegung] der rechnung. Rédition

tion d'une place assiegée: übergabe eines belagerten orts.

REDOMPTER, REDOMTER, *v. a.* [spr. *Redonté*] wieder bezwingen; wieder zum gehorsam bringen. Redomter les rebelles: die aufrührer aufs neue bezwingen.

REDON, ou RODON, *s. m.* eine art von kraut oder gewächs, so zuweilen von den gerbern, statt der lohe gebraucht wird, sonderlich in Rußland.

REDONDANCE, *s. f.* überfluß; übermaß. Redondance de mots: übermaß in worten.

REDONDANT, *m* REDONDANTE, *f adj.* überflüßig; übermäßig; übrig.

REDONDER, *v. a.* zuviel seyn; überflüßig seyn. Ce mot redonde ici, il faut l'ôter: dieses wort ist hie überflüßig, man thue es hinweg.

*REDONDER sur quelcun, auf einen fallen; einem zur schande gereichen. Cette affaire redonde sur vous, dieser handel fällt auf euch, gereicht euch zur schande; in dem verstand wird das wort alt.

REDONNER, *v. a.* wiedergeben; wiederbringen; noch einmal geben; abermal schencken.

*SE REDONNER, *v. r.* sich wieder ergeben. Se redonner aux études: dem studiren wieder obliegen.

REDONNER, zu unterschiedlichen malen geben.

REDONNER, wieder zurück geben; wieder abtreten.

REDONNER, *v. n.* wieder angreifen; einen neuen angriff thun. Après avoir été repoussés la premiere fois, ils redonnerent avec plus de vigueur: nachdem sie das erste mahl zurück geschlagen worden, thaten sie einen neuen angriff mit mehrerm nachdruck. La pluïe redonne de plus belle: es fängt aufs neue hefftiger an zu regnen.

☓ REDONNER, [bey dem falckenierer] auf den raub von neuem losgeben, von falcken und andern raub-vögeln.

REDORER, *v. a.* neu vergolden.

* LE JOUR REDORE les collines, [poetisch] der tag beleuchtet die hügel wieder.

☓ REDORTE, *s. f.* [in der wappen-kunst] ein in einen ring zusammen geflochtener zweig.

* REDOUBLEMENT, *s. m.* anwachs; vermehrung. Redoublement d'ardeur: vermehrung der andacht; brünstigkeit.

*REDOUBLEMENT de fiévre, heftig wiederkommender antritt [anfall] des fiebers.

REDOUBLER, *v. a.* neu unterfüttern. Redoubler un juste-au-corps: einen rock neu füttern.

REDOUBLER, verdoppeln. Redoubler les gardes, die wachten verdoppeln; noch einmal so viel soldaten anrücken lassen.

*REDOUBLER, vermehren; verstärcken. Redoubler la terreur des soldats: den schrecken bey den soldaten vermehren. Redoubler ses soins: mehreren fleiß anwenden. Redoubler ses prieres: inständiger [eiferiger] beten. Sa colere redouble à ces paroles: bey diesen worten ward sein zorn heftiger.

REDOUBLER, wieder holen. Redoubler les couriers: einen reutenden boten über den andern senden.

REDOUBLER, *v. n.* anwachsen; stärcker werden; wieder kommen. La fiévre redouble: das fieber tritt wieder an. Son amour redouble: seine liebe wächst an.

REDOUTABLE, *adj.* schrecklich. Se rendre redoutable: sich schrecklich machen; machen, daß man gefürchtet werde. Une armée; une forteresse redoutable: eine erschreckliche armee; vestung, davor man sich fürchten muß.

REDOUTE, *s. f.* redute; viereckige schantz ohne bollwerck.

REDOUTER, *v. a.* fürchten. Redouter un ennemi: einen feind fürchten. Redouter la colere du Prince: sich vor des Fürsten zorn fürchten.

REDRE, ein grosses härings-netz.

☓ REDRESSAGE, *s. m.* das richten oder überlassen der felle, bey dem weißgerber.

REDRESSEMENT, *s. m.* geradmachung eines dings, so sich gekrümmet oder gebeuget hat.

REDRESSEMENT, leitung eines irrenden auf den rechten weg.

REDRESSEMENT, wieder aufrichtung eines gefallenen dings.

REDRESSER, *v. a.* wieder richten; gerad beugen. Redresser un bâton: einen krummen stock richten. Redresser un plat: eine verbogene schüssel zurecht beugen.

REDRESSER, wieder aufrichten; wieder aufsetzen. Redresser une statuë: ein bild wieder aufrichten. Redresser un pont rompu: eine abgeworffene brücke wieder machen.

☓ REDRESSER les peaux, [bey dem weißgerber] die felle richten; überlassen.

*REDRESSER, stoltz; hochmüthig thun; sich brüsten.

REDRESSER les torts, unterdrückten beystand leisten.

☓ REDRESSER un gant, einen handschuh aufrecken.

*REDRESSER, zurecht bringen; wieder aufhelfen; verbessern. Redresser un jeune homme, qui s'est égaré: einen jungen menschen, der sich verlaufen [verführet worden] wieder zu recht bringen. Redresser le commerce: dem kauf-handel wieder aufhelfen. Redresser une affaire: ein geschäft verbessern; wieder zurecht bringen.

SE REDRESSER, *v. r.* sich wieder aufrichten, wenn man sich gebücket.

REDRESSES, *s. f.* kleine feld-wege; fuß-steige, die auf die land-straße führen.

REDRESSEUR des torts, [in den alten romanen] ein herumschweifender ritter, der sich des bedrängten oder unterdrückten frauenzimmers annahm.

☓ REDRESSOIR, *s. m.* kolbe bey dem zinn-giesser.

☓ REDUCTIBLE, *adj.* [in der schmeltz-kunst] verwandelbar. Mineral reductible en poudre; en chaux, &c. berg-saft, so sich in pulver; in kalck, u. s. w. verwandeln läßt; zu pulver; zu kalck machen läßt.

☓ REDUCTIF, *m.* REDUCTIVE, *f. adj.* das zur verwandelung hilft. Sel reductif, [in der chymie] ein auflösendes saltz, das zur auflösung anderer sachen dienet.

☓ REDUCTION, *s. f.* [spr. *Reduccion*] wiederbringung eines verwandelten wesens zu seinem vorigen stand.

REDUCTION, eroberung; unterwerfung. La reduction suivit de près l'attaque: die eroberung ist bald auf den angriff erfolgt.

REDUCTION, vergleichung unterschiedener dinge. Faire la reduction des mesures; des monnoïes, &c. verschiedenes maß; verschiedene müntzen unter einander vergleichen; gegen einander in eine gleichheit bringen.

REDUCTION, verminderung. On a fait la reduction des conseillers en un petit nombre, man hat die räthe bis auf eine kleine anzahl vermindert.

REDUCTION des monnoyes, absetzung des geldes.

☓ REDUCTION ad absurdum, zustand, da einer im disputiren so weit gebracht, daß er entweder etwas ungereimtes zugeben, oder als überwunden sich bekennen muß.

REDUCTION, dürftiger zustand. Autrefois il étoit à son aise, à présent il est dans une grande reduction, vor diesem hatte er seine gemächlichkeit, ietzo aber ist er in einem sehr dürftigen zustand.

☓ REDUCTION, auflösung der zahlen, oder grössen durch einander. Faire la reduction des livres en onces, ou au contraire des onces en livres: pfunde zu untzen, oder hinwieder untzen zu pfunden auflösen; reduciren.

☓ REDUCTION, [bey dem wund-artzt] wiedereinrichtung; wiedereinlenckung.

REDUIRE, *v. a.* erobern; bezwingen; unterwerfen. Reduire une province: eine landschaft ihm unterwerfen.

☓ REDUIRE, [in der schmeltz-kunst] einen aufgelöseten cörper zu vorigem wesen wieder bringen.

☓ REDUIRE, zahlen oder grössen durch einander auflösen.

REDUIRE, nöthigen; zwingen; dahin bringen; treiben. Reduire à la mendicité: einen an den bettel-stab bringen.

Re-

Reduire à la derniere extremité: auf das äuserste treiben; in äuserste noth bringen.

REDUIRE, abdancken; auf eine gewisse zahl setzen. On a reduit les compagnies d'infanterie à 50 hommes: man hat die compagnien zu fuß auf 50 mann gesetzet. On a reduit le trop grand nombre des conseillers d'état: man hat die allzuvielen staats-räthe, bis auf eine gewisse anzahl abgedancket.

REDUIRE, einschliessen; zusammenfassen. Cet orateur a reduit tout son discours à trois points: dieser redner hat seine gantze rede in drey puncte zusammen gefaßt.

REDUIRE son avis, seine meynung nochmals mit kurtzen worten sagen.

REDUIRE en petit un plan, une carte, un tableau: einen plan, eine land-karte, ein bild in das kleine bringen.

♓REDUIRE une equation, [in der algebra] eine gleichung so einrichten, daß sie auf einer seite lauter bekannte grössen bekomme.

‡*REDUIRE au petit pié, sprüchw. in armuth [in elend] setzen.

REDUIRE à rien, zu nichte machen.

REDUIRE en poudre, zu staub machen.

*REDUIRE un enfant libertin, ein ungehorsames kind zu paaren treiben; zum gehorsam bringen.

♓REDUIRE un cheval, ein pferd bändigen.

*REDUIRE, einschräncken; mäßigen; mindern. Reduire le tems de la minorité: die zeit der minderjährigkeit mäßigen; verkürtzen.

*SE REDUIRE, v. r. sich einschräncken; bewenden lassen. Se reduire à trois plats chaque repas: seine mahlzeit auf drey essen einschräncken. Se reduire à de simples civilités: es bey bloßen höflichkeiten bewenden lassen.

♰SE REDUIRE, einkochen; einsieden. Faire boüillir une liqueur, jusqu'à ce qu'elle se reduise à la moitié: ein flüssiges ding so lange kochen, bis es auf die helfte eingesotten.

SE REDUIRE, wiederkehren: sich unterwerfen. Se reduire à l'obeïssance: zum gehorsam wiederkehren.

SE REDUIRE, werden; gelangen; gebracht werden. Se reduire à rien: zu nichte werden; vergehen. Toute la difficulté se reduit à savoir, &c. die gantze schwürigkeit bestehet endlich darin [lauft dahin aus] daß man wisse u. s. w.

REDUIT, m. REDUITE, f. adj. bezwungen; unterworfen; erobert. Païs reduit: erobertes land.

REDUIT, gezwungen; gebracht; genöthiget. Reduit à la pauvreté: in armuth gebracht; gesetzt. Reduit à abandonner la patrie: genöthiget das vaterland zu verlassen.

REDUIT, f. m. ercker; verschlagener [abgesonderter] ort in einem gemach; geheimes zimmer.

♓REDUIT, [im vestungs-bau] besonderes aussenwerck, das nach dem felde zu in einem oder zwey bollwercken bestehet, von der vestung aber durch einen besondern graben abgesondert ist.

♓REDUIT, [im vestungs-bau] steinerne redute; it. die an die kehl-linie eines halben monden gesetzte kleine wercke.

REDUIT, ort, wo viele personen zusammen kommen, sich mit einander zu ergötzen und zu unterreden.

♓REDUPLICATIF, m. REDUPLICATIVE, f. adj [in der sprach-kunst] Mot reduplicatif: ein wort so eine wiederholung bedeutet. Rebatir, Refaire, &c. sont des verbes reduplicatifs: sind verba reduplicativa.

REDUPLICATION, f. f. [in der griechischen sprach-lehre] wiederholung einer sylbe.

RE'EDIFICATION, RE'EDIFIER, s. REDIFICATION.

RE'EDITION, f. f. Réedition d'un livre, abermalige auflage eines buchs, wiederauflegung desselben.

RE'EL, m. RE'ELLE, f. adj. würcklich; wesentlich. Une chose réelle: ein wesentliches ding.

♰MONNOÏE RE'ELLE, baares geld gangbare müntz.

♓RE'EL, [im rechts-handel] dinglich. Droit réel: dingliches recht. Servitude réelle: dingliche gerechtigkeit.

*RE'EL, wahrhaftig; beständig. Les choses de la terre n'ont rien de réel: die irrdischen dinge haben nichts beständiges.

TAILLES RE'ELLES, schatzungen von grund-stücken.

RE'ELLEMENT, adv. wesentlich; wahrhaftig; beständig.

♓RE'ELLEMENT, [im rechts-handel] dinglich. würcklich. Maison saisie réellement: würcklich bekümmertes [in gerichts-hand gezogenes] haus.

¶REEMBRER, v. a. erkaufen; racheter.

RE'ENGENDRER, v. a. wieder zeugen; wieder gebähren. [wird nur in geistlichem verstand gebraucht]

¶RE'ER, v. a. abschaben; abkratzen, ratisser, racler.

♓RE'ER, ou RERE, ou RAIRE, v. n. schreyen, wird von hirschen und rehen gesagt, wenn sie in der brunst sind.

RE'FACHER, v. a. abermahl erzornen. fâcher de nouveau, ist besser.

SE RE'FÂCHER, v. r. wieder zornig werden, se fâcher de nouveau.

REFAIRE, v. a. [wird conjugirt wie Faire] wieder machen; abermahl machen. Refaire une chose plusieurs fois: ein ding etliche mahl thun.

REFAIRE, vollständiger machen; einer gemachten sache etwas zusetzen. Il n'y a rien à refaire à cet ouvrage, man kan dieses werck nicht vollständiger machen.

REFAIRE, bessern; flicken. Refaire ses bas: seine strümpfe flicken.

♓REFAIRE le cuir, [beym gerber] das leder frisch einweichen; die häute wieder in die lohe werfen.

REFAIRE, v. a. die karte wieder geben; aufs neue herum geben. Refaisons: wir wollen die karte aufs neue geben.

♓REFAIRE, [bey dem koch] aufquellen; aufwellen, zum spicken.

REFAIRE. Il n'y a rien à refaire à ce cheval, an dem pferd ist nichts auszusetzen.

♰*A' UNE FEMME, ET A' UNE VIEILLE MAISON, IL Y A TOÛJOURS QUELQUE CHOSE A' REFAIRE, sprüchw. an einer frau und einem alten haus giebt es immer etwas zu flicken.

SE REFAIRE, v. r. sich erholen; wieder zu kräften kommen. Il se refait un peu: er erholet sich ein wenig.

REFAIT, m. REFAITE, f. adj. wieder gemacht; geflickt; ausgebessert. Habit refait: ein ausgebessertes kleid.

REFAIT, wieder erholt; wieder bey kräften. Il est gras & refait: er ist fett und starck.

REFAIT, [bey dem pferd-handel] Cheval refait, ein pferd, dessen mängel ein schlauer roß-täuscher, durch seine künste, auf eine zeitlang, zu verbergen weiß.

BEURRE REFAIT, verdorbene butter, die man von neuem fleißig gewaschen und ihr ein besseres ansehen gemacht hat.

♓REFAIT, [bey dem zimmermann] Bois refait: holtz das nach dem winckelmaaß beschlagen ist.

‡ * IL N'EN EST PAS PLUS REFAIT pour cela, er ist darum nicht besser daran; er wird davon nicht fetter.

♓REFAIT, f. m. [im damen- und schach-spiel] aufhebung des spiels, wenn beyde theile gleichen vortheil haben, so daß sie es nicht ausspielen können, sondern ein neues anfangen müssen.

REFASCHER, s. REFÂCHER.

REFAUCHER, v. a abermahl mähen. Refaucher un pré en automne: eine wiese im herbst zum zweyten mahl mähen.

♓REFECTION, f. f. [im rechts-handel] ausbesserung eines gebäudes.

♰RE'FECTION, f. f. [spr. Réfeccion] mahlzeit. Ma réfection est prise: meine mahlzeit ist gethan. [wird mehr in klöstern als anderswo gebraucht.]

RE'FECTOIR, REFECTOIRE, f. m. [das erste ist das gemeineste] die eßstube; der remter eines klosters.

RE'FECTORIAIRE, f. f. tafel-deckerin in einem frauen-kloster; nonne so die verwahrung des tisch-zeuges hat.

♓REFEND, f. m. scheide-wand, in einem bau.

♓REFEND, [in der bau-kunst] mauer-band.

REFENDRE, v. a. nochmahls spalten.

♓REFENDRE, zu dielen oder latten schnei-

schneiden. Scie à refendre: eine bretsäge.

✕ REFENDRE, [bey dem schlösser] glühendes eisen der länge nach, theilen.

✕ REFENDRE, [bey dem schiefer-decker] den schiefer-stein in tafeln theilen.

REFENDRE, [bey dem pflasterer oder stein-setzer] die grossen pflaster-steine entzwey schlagen und kleine draus machen.

✕ REFENDRE, [in gerichten] nochmals theilen, wenn die jüngern brüder mit der theilung des ältesten nicht zufrieden sind.

✕ REFERE', *f. m.* [in gerichten] bericht eines deputirten; eines commissarien.

GRAND REFERENDAIRE, der cantzler, bey den alten Königen in Franckreich.

RE'FERENDAIRE, *f. m.* Referendarius.

RE'FERER, *v. a.* zurück geben; zuschreiben; benmessen; beylegen. Réferer tout à son bienfaiteur: seinem wohlthäter alles zuschreiben.

✕ RE'FERER, bericht erstatten; vortragen.

✕ RE'FERER l'option de serment, [in gerichten] eyd referiren; zurück schieben; wieder in das gewissen schieben.

SE RE'FERER, sich beziehen; gezogen [gedeutet] werden. Ces paroles ne doivent pas se réferer là: diese worte müssen nicht dahin gezogen werden.

REFERMER, *v. a.* wieder zumachen; wieder zuschliessen. Refermer la porte: wieder zumachen.

✕ REFERMER, *v. n.* zuheilen. Laisser refermer une plaïe: eine wunde verheilen lassen; sich schliessen lassen.

REFERRER, *v. a.* wieder beschlagen; neu beschlagen. Referrer une porte: un cheval, &c. eine thür; ein pferd wieder beschlagen.

REFêTER, ou REFESTER, *v. a.* fest eines heiligen, so abgekommen, von neuem wieder feyern.

✕ REFEüILLER, [in der bau-kunst] doppelten anschlag machen, zu einem fenster-kasten u. d. g.

REFICHER, *v. a.* wieder einstecken; wieder einschlagen. Reficher un crochet: einen wand-hacken wieder einschlagen.

✕ REFICHER, [bey dem mäurer] die fugen einer alten mauer wieder zustreichen.

REFIGER, *v. a.* & redup. wieder gerinnen; wieder dick machen.

REFIN, *f. m.* art sehr feiner wolle.

REFIN, ein sehr feiner zeug.

REFIXER, *v. a.* wieder hart, vest, dicht machen.

¶ REFLAMBER, *v. n.* zurück strahlen; zurück treiben; renvoïer par repercussion.

REFLATER, *v. a.* wieder besänftigen; wieder begütigen; stillen.

RE'FLE'CHI, *m.* RE'FLE'CHIE, *f. adj.* zurück strahlend. Lumiere réfléchie: zurück strahlendes licht.

RE'FLE'CHIR, *v. a.* und *n.* zurück strahlen; abspringen; zurück prallen. La miroir réfléchit l'image: ein spiegel strahlet das bild zurück. La muraille fait réfléchir la bale: die mauer lässet den ball abspringen; abprallen.

* CE DESHONNEUR RE'FLECHIRA sour vous: diese schande wird euch treffen; auf euch zurück fallen.

* RE'FLE'CHIR, *v. n.* erwägen; bedencken. Homme qui ne réfléchit sur rien: ein unbesonnener mensch; der nichts erwägt.

RE'FLE'CHISSEMENT, *f. m.* die zurückstrahlung; das rückprallen.

✕ RE'FLET, *f. m* das hervorbrechende licht in einem gemähl.

REFLEURET, *f. f.* die andere art der feinsten wolle, in Arragonien und Castilien.

REFLEURIR, *v. n.* wieder aufblühen. Plante qui refleurit: gewächs das wieder blühet.

* LA PAIX REFLEURIT dans nos champs, der friede blühet wieder in unserm lande; es ist wieder friede worden.

RE'FLEXE, *adj.* gegenscheinend; gegen strahlend.

RE'FLEXION, *f. f.* abstrahlung; gegenschein; absprung; rück-prall. La reflexion de la lumiere: die abstrahlung [der gegen-schein] des lichts.

* RE'FLEXION, nachsinnen; bedacht; betrachtung. Ne faire nulle réflexion sur sa conduite: gar kein nachsinnen über sein verhalten machen: seinem thun nicht nachdencken. De judicieuses reflexions: vernünftige [tiefsinnige] betrachtungen.

* CELA NE FRAPE PERSONNE QUE PAR RE'FLEXION, das trift niemand, ohn der es sich annehmen will.

REFLUER, *v. n.* ablaufen; zurück laufen. La mer fluë & refluë: das meer laufft ab und zu.

REFLUS, ou REFLUX, *f. m.* flut; zulauf des meers.

¶ REFOILIR, *v. n.* blätter abwerfen; jetter des feüilles.

✕ RE'FONDER, *v. a.* [in gerichts-sachen] erstatten. Réfonder les dépens: die gerichts-kosten erstatten.

REFONDRE, *v. a.* umgiessen. Refondre un canon, de la vaisselle &c. ein stück; zinnen-zeug u. s. w. umgiessen.

‡ * REFONDRE, ändern; umschmeltzen. Refondre une lettre: einen brief umschmeltzen; anders abfassen. Il faut qu'il se refonde: er muß gantz anders werden.

REFONDRE, von neuem auf den feind losgehen.

REFONTE des monnoyes, das umprägen der müntze.

REFORCER, *v. a.* sehr nöthigen; viel bitten. Je ne sçaurois reforcer les gens pour les faire manger: ich kan die leute nicht sehr zum essen nöthigen. [ist nicht sehr üblich.]

REFORGER, *v. a.* umschmieden; anders schmieden.

REFORMATEUR, *f. m.* verbesserer: bestrafer der mißbräuche und untugenden. Les fous sont les prémiers à faire les reformateurs: die narren sind die ersten, andere zu meistern; narren wollen es allezeit besser machen.

REFORMATEUR, lehrer, so an wiederbringung der Evangelischen lehre gearbeitet.

REFORMATEUR général des eaux & forêts de France, ein titul des ober-forstmeisters von Franckreich.

REFORMATION, *f. f.* [spr. *Reformacion*] verbesserung der gesetze und ordnungen. La reformation du calendrier: die verbesserung des calenders.

REFORMATION, verbesserung der lehr in der kirchen; reformation. La reformation commença au seiziéme siecle: die reformation entstund in dem sechzehenden jahr-hundert.

REFORMATION des abus, abschaffung der mißbräuche.

REFORMATRICE, *f. f.* verbesserin; tadlerin.

REFORME, *f. f.* verbesserung der regeln und weisen eines geistlichen ordens, oder klosters.

REFORME, veränderung, besserung seiner sitten, seines wandels.

REFORME, verbesserung der policey in einem staat.

✕ REFORME, [bey der kramerey] zeichen auf der numero, dadurch man weiß, wie viel von einem stück ausgeschnitten worden.

✕ REFORME, [in der müntze] ort, wo das gepräge des umzuschlagenden geldes verändert wird; wo die stempel-gräber oder stempel-schneider sitzen.

REFORME, abdancken des kriegs-volcks. Faire une reforme dans les trouppes: ein theil der kriegs-volcker abdancken.

REFORME', *m* REFORME'E, *f. adj.* verbessert. Religieux reformés: mönche, so nach der verbesserten regel leben. Ouvrage reformé: ein verbessertes [umgemachtes] werck. Religion reformée: die Reformirte religion.

REFORME', abgedanckt. Officier reformé: abgedanckter officier. Compagnie reformée: abgedanckte fahne.

REFORMEZ, *f. m. pl.* ordens-leute, so die verbessert regel angenommen.

REFORMEZ, die Evangelisch-Reformirten.

RE'FORMER, *v. a.* verbessern; verändern. Réformer les abus: die mißbräuche verbessern. Réformer un jugement: einen spruch verändern.

RE'FORMER, einen geistlichen orden verbessern, durch abstellung der eingeschlichenen mißbräuche.

REFORMER, kriegs-volck abdancken.

✠ REFORMER les especes, geld ummüntzen.

REFOUETTER, *v. a.* wieder mit ruthen streichen.

REFOUILLER, *v. a.* nochmahls besuchen; visitiren. J'ai fouillé & refouillé par tout: ich habe allenthalben umher gesucht.

REFOUIR, *v. a.* wieder ausgraben. Refouir un puits: einen brunnen wieder ausgraben.

REFOULER, *v. a.* wieder walcken; wieder aufwalcken. Refouler un bas: einen strumpf aufwalcken.

✠ REFOULER la charge d'un canon, ein stück laden; die ladung in ein stück setzen.

✠ REFOULER la marée, wider den strom [die flut] aufsegeln.

✠ REFOULER, *v. n.* mit der ebbe ablauffen; fallen. La mer refoule: die see laufft ab.

✠ REFOULOIR, *f. m.* setz-kolbe zu einem stück.

REFOURBIR, *v. a.* Refourbir une lame: eine degen-klinge wieder ausputzen; von dem rost reinigen.

SE REFOURNIR, *v. r.* sich aufs neu versorgen; neuen vorrath anschaffen.

REFRACTAIRE, *adj.* ungehorsam; widersetzig wider die obrigkeit.

REFRACTION, *f. f.* [spr. *Refraccion*] das brechen der strahlen des lichts oder gesichts in einer dicken luft u. d. g.

✠ REFRAÏER, *v. a.* Refraïer une terrine. ein irden gefäß, indem es geformet wird, mit den fingern fein gleich machen.

REFRAIN, *f.* REFREIN.

✠ REFRAIN, meeres-woge, so gegen das ufer anlaufft.

✠ REFRANCHIR, ou SE REFRANCHIR, [bey der see-fahrt] wieder abnehmen, wird von dem in das schiff getretenen wasser gesagt.

REFRAPER, *v. a.* nochmahls schlagen; aufs neue schlagen. Refraper la monnoïe: das geld kalt ummüntzen; umprägen.

REFRAYER, *f.* REFRAÏER.

REFREIN, REFRAIN, *f. m.* schluß-reim so in einem lied an dem ende eines jeden absatzes wiederholet wird.

‡ * C'EST LA LE REFREIN de la balade, sprüchw. das ist der zweck seiner rede; das ist es, was er suchet; das ist das ende des liedes; darum tantzt eben die braut.

* REFRENER, *v. a.* zähmen; im zaum halten. Refréner le luxe: dem pracht steuren. Refréner sa colére: seinen zorn zurück halten.

¶ REFRESTELER, *v. n.* auf einem gewissen alten instrument, das man nicht mehr kennet, wieder spielen; rejoüer du frestel.

✠ REFRIGERANT, *m.* REFRIGERANTE, *f. adj.* kühlend; erfrischend. Onguent refrigerant: kühl-pflaster; erfrischende salbe.

✠ REFRIGERANT, *f. m.* [in der chymie] kühl-faß, so man bey dem distilliren gebraucht.

✠ REFRIGERATIF, *f. m.* kühlung; erfrischung; erfrischende artzney; labtranck.

✠ REFRIGERATION, *f. f.* [spr. *Refrigeracion*] abkühlung; erfrischung.

REFRIRE, *v. a.* nochmahls backen. [*Je refris, il refrit, nous faisons refrire; je faisois refrire; je refris; j'ai refrit; je refrirai.*]

REFRISER, *v. a.* wieder auffrausen.

REFROGNE, *m.* REFROGNEE, *f. adj.* unlustig; sauer sehend. C'est un refrogné: er ist ein sauer-topf.

REFROGNEMENT, ou RENFROGNEMENT, *f. m.* das sauer sehen; sauer-töpfische gesichts-geberde. Le refrognement de son visage marque, qu'il n'est pas de bonne humeur: sein saures gesicht zeiget an, daß er nicht guten muths ist.

SE REFROGNER, *v. r.* sauer sehen; ein sauer gesicht machen. Il se refrogne & ne dit mot: er macht ein sauer gesicht, und sagt nicht ein wort.

REFROIDI, *m.* REFROIDIE, *f. adj.* erkaltet. Viande refroidie: erkaltete speise.

* AMOUR REFROIDI, erkaltete liebe.

REFROIDIR, *v. a.* abkühlen; kühl machen. Cela va refroidir le dîné: auf die weise wird das essen kalt werden.

* REFROIDIR, mindern; dämpfen. La dificulté de la chose m'en a refroidi l'envie: die schwürigkeit der sache hat mir die lust dazu gemindert; benommen.

REFROIDIR, *v. n.* kalt werden; erkalten. Faire refroidir la soupe: die suppe kalt werden lassen.

SE REFROIDIR, *v. r.* kalt werden; erkalten. La soupe se refroidit: die suppe wird kalt.

* SE REFROIDIR, sich mindern; sich verlieren; erkalten; im fleiß [im eyfer] nachlassen. Leur amitié se refroidit: ihre freundschaft erkaltet; verschwindet. Son courage s'est refroidi: sein muth hat sich verlohren.

REFROIDISSEMENT, *f. m.* erkaltung.

* REFROIDISSEMENT, *f. m.* kaltsinnigkeit; nachlaß in der liebe; freundschaft u. d. g. Il y a du refroidissement de son côté: es befindet sich eine kaltsinnigkeit an seiner seite. Je m'aperçois de son refroidissement envers moi: ich mercke, daß seine zuneigung gegen mir nachlässet.

REFROTER, *v. a.* nochmahls reiben; wieder abreiben.

* REFROTTER, von neuem angreifen; abermahl schlagen.

* SE REFROTTER à quelcun, sich von neuem an jemand reiben, abermal an ihn machen.

REFUGE, *f. m.* zuflucht. Un refuge assuré: eine sichere zuflucht.

* VOUS ÊTES LE REFUGE des afligés, ihr seyd die zuflucht [ein beschirmer] der bedrängten.

* REFUGE, ausflucht; entschuldigung. C'est la vôtre refuge ordinaire: das ist eure gewöhnliche ausflucht.

REFUGE, ein ablager, ort, da allerhand leute, aus verschiedenen absichten, sich hinbegeben. Cette maison est le refuge de tous les joüeurs, dieses haus ist das ablager aller spieler.

REFUGE, zucht-hauß; spinn-hauß; wo unzüchtige weibs-personen hingebracht werden.

REFUGIE, *m.* REFUGIEE, *f. adj.* geflüchtet. Les François refugiés: die geflüchtete Frantzosen.

REFUGIE, *f. m.* flüchtling.

SE REFUGIER, *v. r.* seine zuflucht nehmen; schutz suchen; flüchten. Se refugier dans les païs étrangers: in fremde lande flüchten; in der fremde schutz suchen.

¶ REFUI, *f. m.* zuflucht; refuge.

✠ REFUIR, *v. n.* [bey der jägerey] fliehen. Le cerf ruse & refuit sur soi: der hirsch wechselt, und fleucht dahin wo er hergekommen.

✠ REFUITE, *f. f.* dickig; dickes gesträuch, wo das wild hinfleucht.

✠ REFUITE, [bey der jägerey] lauf eines gejagten hirsches nach seinem lagerstand.

* REFUITE, ausflucht, listiger ranck eines bösen bezahlers, dadurch er der zahlung sich zu entschlagen suchet.

* REFUITES, ausflüchte, böse streiche einiger advocaten, dadurch sie eine sache, wider ihren eyd, aufhalten und verzögern.

✠ REFUITE, [in der bau-kunst] allzugrosse tiefe eines zapfen-lochs.

REFUS, *f. m.* versagung; abschlägige antwort. Essuïer un refus: eine abschlägige antwort erhalten.

✠ ENFONCER LES PIEUX JUSQU'A REFUS de mouton, die pfähle einschlagen, so lange, bis sie dem beer nicht mehr weichen wollen.

REFUS. Je ne veux pas épouser cette femme, c'est le refus de plusieurs autres, ich mag die frau nicht heyrathen, es haben sie viele mehr nicht haben wollen.

† CELA N'EST PAS DE REFUS, das ist nicht auszuschlagen.

✠ REFUS, [bey dem fischer] Petit refus, kleiner satz, der nur neun monat im teich gestanden. Gros refus, jähriger satz.

REFUSER, *v. a.* versagen; abschlagen. On ne peut lui rien refuser: man kan ihm nichts versagen. Refuser une personne: einem seine bitte abschlagen. Refuser d'obeïr: den gehorsam versagen.

REFUSER la porte à quelcun, einem den eingang in ein haus, zimmer u. d. m. versagen.

REFUSER une fille en mariage, einem seine tochter nicht geben wollen. Cette fille refuse un parti avantageux, die jung-

jungfrau schlägt eine vortheilhafte heyrath aus.

†* TELLE REFUSE, qui après muse, die immer körbe austheilet, muß zulețt flederwische feil haben, d. i. man lässet sie sițen.

ӿ REFUSER, [in der see-fahrt] Ce vaisseau refuse, das schiff hat es versehen vor dem wind zu segeln.

SE REFUSER quelque chose, sich einer sache enthalten; berauben.

REFUSEUR, *f. m.* der etwas abschläget; versaget. †* A beau demandeur, beau refuseur, wer viel begehret, dem wird viel abgeschlagen, d. i. man muß nicht mehr verlangen, als was der andere geben kan oder will.

ӿ REFUSION, *f. f.* [im rechts-handel] Refusion de dépens: erstattung der kosten.

ӿ REFUTATA, *f. m.* [bey der canzeley] abgeschlagen, ist die resolution, wodurch dem supplicanten angedeutet wird, daß sein suchen nicht statt habe.

REFUTATION, [*spr.* Refutacion] widerlegung.

REFUTER, *v. a.* widerlegen. Refuter une objection avec esprit: einen einwurf scharfsinnig widerlegen.

REGAGNER, *v. a.* wiedergewinnen. Regagner son argent: sein geld wiedergewinnen. Regagner la victoire: den sieg wieder auf seine seite lencken.

REGAGNER, abermal, von neuem gewinnen.

*REGAGNER les bonnes graces du Prince: bey dem Fürsten wieder zu gnaden kommen.

ӿ REGAGNER le dessus du vent, ou regagner le vent sur l'ennemi, ou regagner le dessus: dem feind den wind abgewinnen: wiederablaufen.

*REGAGNER le dessus du vent: seine verfallene sachen wieder in guten stand setzen.

REGAGNER, wieder erlangen; wieder erreichen. Il regagna la ville: er erreichte die stadt wieder.

ӿ REGAÏER, *v. a.* Regaïer le chanvre: hanf hecheln.

ӿ REGAÏOIR, *f. m.* hanf-hechel.

ӿ REGAÏURE, *f. f.* hanf-werg.

ӿ REGAILLARDIR, *v. a.* erlustigen; frölich machen; erfreuen. Le vin regaillardit les viellards: der wein erfreuet alte leute; macht sie frölich.

ӿ SE REGAILLARDIR, *v. r.* [in der see-fahrt] stärcker werden. Sur le soir le vent se regaillardit: gegen abend ward der wind stärcker.

REGAIN, *f. m.* nach-gras; grummet.

REGAIN. Il y a du regain à cette pierre, à cette pièce de bois: der stein, das stück holtz ist zu lang, zu dem gebrauch darzu es soll verwendet werden.

REGAIRES, *f. m.* die weltliche gerichtbarkeit der bischöffe, in Bretagne.

REGAL, *f.* REGALE.

REGALE, *f. m.* gast-mahl; gasterey. Faire un magnifique régale: ein köstliches mahl ausrichten.

REGALE, ein geschencke von wein und andern erfrischungen, das einige städte vornehmen fremden zu überschicken pflegen.

REGALE, lust; vergnügen. Ce n'est pas un grand regale pour un sourd que la musique: die music ist für einen tauben keine grosse lust.

REGALE, *f. f.* das recht des Königs in Franckreich über die bißthümer. Benefice sujet à la regale: pfründ, so dem recht des Königs unterworfen. Benefice tombé en régale: pfründ, so dem recht des Königs heimgefallen.

ӿ REGALE, regal, schnarr-werck, ein register in einer orgel.

REGALE, [bey den blumen-kennern] eine roth und weiße anemone.

REGALE, ein regal, ein schnarrendes spinet.

REGALE, stroh-fiedel. Jouër une chanson sur une regale: ein liedlein auf der stroh-fiedel spielen.

ӿ REGALE, *adj.* Eau régale: scheidewasser; aqua regis.

ӿ REGALEMENT, *f. m.* eintheilung einer schatzung oder auflage.

REGALEMENT, vergleichung; ebenmachung. [in der bau-kunst]

REGALER, *v. a.* zu gast haben; bewirthen. Il régale volontiers ses amis: er hat seine freunde gern zu gast. Il nous a régalé d'un excellent pâté: er hat uns mit einer vortreflichen pastete bewirthet.

REGALER, beschencken; beehren.

REGALER, etwas unangenehmes erweisen. Ce donneur de serenades fût regalé en son chemin d'un pot de chambre sur la tête: der ständgen-macher ward im heimgehen, mit einem kammerbecken über den kopf begabet.

‡ * JE TE CONJURE DE ME REGALER de ce conte, ich bitte dich, gönne mir die lust, und erzehle mir die geschicht.

*JE LE VEUX REGALER d'un mot de loüange, ich will ihn mit einem lobspruch verehren; ich will etwas zu seinem lob sagen.

‡*NOUS ALLONS LE REGALER d'un incident tout frais: wir wollen ihm einen neuen handel erwecken.

REGALER, eine schatzung eintheilen; einem jeden das seine zutheilen. Régaler les tailles: die vermögen-steur eintheilen.

REGALEUR, *f. m.* der die angeführte erde mit der schaufel ausbreitet oder vest stampfet.

REGALIEN, reichs-hoheiten; majestätrechte.

REGALISTE, *f. m.* der eine pfründ, so dem König heimgefallen war, erlangt.

REGARD, *f. m.* anschauen; anblick. Jetter ses regards par tout: allenthalben umher schauen. Lancer un regard afreux: einen grausamen blick schiessen lassen. Il a le regard gracieux: er hat ein freundliches [liebreiches] gesicht.

ӿ REGARD, blind-born, da man nach den wasser-röhren sehen kan.

ӿ REGARD, aspect der irrsterne.

ӿ REGARD, gemähl, da zwey gesichter gegen einander sehend vorgestellet worden.

L'HOMME N'EST RIEN AU REGARD de Dieu, der mensch ist nichts in ansehen Gottes.

*REGARD, eine absicht.

AU REGARD, *prep.* in ansehung, was anlanget.

AU REGARD, *adv.* gegen. Il est pauvre au regard de ce marchand, gegen diesen kaufmann ist er arm.

POUR MON REGARD, meinet halben; was mich betrift.

REGARDANT, *f. m.* zuschauer; zuseher.

ӿ REGARDANT, [in der wappen-kunst] hervorschauend.

REGARDANT, der allzu genau auf etwas siehet, alles ausgrübelt. Il est trop près regardant, er grübelt allzusehr.

ӿ REGARDANT vers la queüe, [in der wappen-kunst] zurücksehend.

REGARDER, *v. a.* ansehen; anschauen. Regarder quelcun entre les deux yeux: einen recht unter augen sehen; einen starr ansehen. Regarder de près à une chose: etwas genau besehen.

*REGARDER quelcun de travers; de mauvais oeil, einen scheel ansehen; beneiden; mit einem zörnen.

*REGARDER à ses afaires, seiner dinge wahrnehmen.

REGARDER les pauvres d'un oeil de pitié, die armen mit mitleidigen augen ansehen, ihnen beystehen.

REGARDER, suchen. Regardez vos livres, suchet in euren büchern.

REGARDER, nach etwas sehen. Regardez vôtre montre, sehet nach eurer uhr.

REGARDER, warten bis ein anderer den anfang mache.

ӿ REGARDER, [in der stern-deutkunst] in einem gewissen aspect seyn, wird von planeten gesagt.

*SE REGARDER en toutes choses, in allen dingen allein auf sich sehen; seinen eigenen nutzen suchen.

*REGARDER une affaire dans le fonds, einer sache auf den grund sehen; sie gründlich einsehen; betrachten; überlegen.

REGARDER dans la main, in die hand sehen; wahrsagen.

*REGARDER, gelegen seyn: gewendet seyn. Ville qui regarde la mer, eine stadt die gegen dem meer gelegen.

REGARDER, betreffen; angehen. La chose vous regarde: die sache betrifft euch.

IL N'Y REGARDE pas de si près, *spr.* er nimmt es so genau nicht.

† * UN CHIEN REGARDE bien un éve-

évêque: siehet doch wohl die katze den Kayser an. d. i. man darff ja wohl iemand ansehen; das ansehen ist unverboten.

¶REGARDURE, *f.f.* das anschauen; regard.

REGARNIR, *v.a.* neu staffiren.

ꭗ REGARNIR un drap, ou autre étoffe de laine, ein tuch oder andern wollenen zeug nochmals aufkratzen.

REGARNIR un jardin, statt der ausgegangenen bäume wieder junge stämme setzen.

REGATER, *v.a.* wieder verderben.

RE'GATES, *f.f.* wett-lauf mit nachen, auf dem grossen graben zu Venedig.

REGAYER, REGAYOIR, REGAYURE, f. REGAÏER.

REGELER, *v.n.* wieder frieren. Il regelera cette nuit: es wird die nacht wieder frieren.

RE'GENCE, *f.f.* vormundschaftliche regierung eines reichs.

REGENCE, zeit der regierung. Sur la fin de sa regence, zu ende seiner regierung.

RE'GENCE, regierung eines frey-standes. Les Seigneurs de la régence: die Herren so an der regierung sind; Herren des hohen raths.

REGENCE, eine rector-stelle, in einer schule.

REGENCE, zeit des rectorats, da einer rector ist. Pendent le tems de sa regence, währender zeit, da er rector war.

ꭗ RE'GENCE, unterweisung; lehr-amt in einer schul. Il a douze ans de régence: er hat zwölff jahr in der schule gelehret.

RE'GE'NERATION, *f.f.* [spr. *Régéneracion*] wiedergeburt.

RE'GE'NERER, *v.a.* wiedergebähren.

* RE'GE'NERER, [in der theologie] Il a été régeneré: er ist wiedergeboren werden; fromm und ein kind Gottes worden.

RE'GENT, *f. m.* vormundschaftlicher reichs-[regierungs-] verwalter.

ꭗ RE'GENT, lehrer in einer schulen. Un habile régent de grammaire, de rétorique, &c. ein geschickter lehrer in der sprach-kunst, rede-kunst, u. s. w.

RE'GENT, *m.* RE'GENTE, *f. adj.* regierend; die vormundschaftliche regierung führend. Etablir une Reine regente: die königliche witwe zur ober-vormünderin und regentin erklären.

RE'GENT à Rome, der andere bediente, bey der Röm. canzeley.

* RE'GENT, der über andere herrschen, solche stets meistern will.

RE'GENTER, *v. a.* regieren, die regierung verwalten.

ꭗ RE'GENTER, in der schul lehren. Régenter la premiere, la seconde, &c. in der ersten, zweyten, u. s. w. classe lehren.

* RE'GENTER, meistern; den meister spielen. Régenter le cabinet: den geheimen rath meistern; alles darin nach seinem willen treiben.

RE'GERMER, *v. a.* & redupl. wieder keimen.

REGETAIRE, *f. f.* eine hure in dem königreich Benin, welche dasigem König, für ihre profession, einigen tribut giebt.

REGICIDE, *f. m.* ein Königs-mord.

REGICIDE, ein Königs-mörder.

RE'GIE, *f. f.* verwaltung; direction der steuren. Faire la régie d'une election: die verwaltung der steuren in einem kreise haben.

TOUTES LES MONNOÏES DE FRANCE SONT AUJOURD'HUI EN RE'GIE, alle müntz-stäten in Franckreich gehoren heut zu tag dem König.

REGIFUGE, *f. f.* fest der Römer, zum andencken der flucht des Königs Tarquinii.

ꭗ REGIMBEMENT, *f. m.* das ausschlagen eines pferds.

ꭗ REGIMBER, *v. n.* hinten ausschlagen. Cheval qui regimbe contre l'epron: pferd das hinten ausschlägt, wenn man ihm die sporen giebt.

* REGIMBER, sich widersetzen; sich wiederspenstig erzeigen; auffätzig seyn. Il regimbe contre son superieur: er setzet sich wider seine obrigkeit; wider seinen herrn.

RE'GIME, *f. m.* vorsteher-amt; verwesung eines ordens-hauses oder klosters. Regime annuël, triennal, &c. jährige, dreyjährige u. s. w. verwesung.

ꭗ RE'GIME, [in der sprach-kunst] wort, dessen casus von einem andern regirt wird. Verbe qui n'a point de régime: ein verbum, das keinen casum regirt. Les verbes neutres n'ont point de régime: die verba neutra regiren keinen casum, nehmen keinen casum an sich.

RE'GIME, gemessene [gemäßigte] lebens-art; diät. User de régime; vivre de régime: diät halten; sich einer gemessenen lebens-art bedienen.

ꭗ REGIME du feu, [in der chymie] regierung des feuers.

REGIME de bananes, bananen-trauben, in America.

RE'GIMENT, *f. m.* ein regiment kriegs-knechte. Lever un regiment: ein regiment werben. Mettre sur pié un régiment: ein regiment aufrichten. Avoir un régiment entretenu: ein stehendes regiment haben. Le régiment des gardes: das leib-regiment.

* RE'GIMENT, hausen-volcks. On est assassiné dans les ruës d'un régiment de pauvres, ein grosser haufe arme leute plagt einen rechtschaffen auf den gassen.

†REGINGLETTE, *f. f.* sprenckel. [*Trebuchet* ist besser]

REGION, *f. f.* land: landschaft. Region qui est fort septentrionale: ein land das weit gegen norden liegt.

REGION, [in der anatomie] eintheilung des menschlichen cörpers, deren drey sind.

REGION, [bey dem antiquario] eine gegend, viertel der stadt Rom.

REGION, gegend. Les quatre regions du monde: die vier welt-gegenden. La moïenne region de l'air: die mitlere gegend der luft.

* IL SE PORTE DANS LA PLUS HAUTE RE'GION de la critique, er versteigt sich sehr hoch in dem urtheil über anderer leute schriften.

ꭗ E' REGIONE, [in der druckerey] gerade gegen über.

REGIONNAIRE, *adj.* [in dem päbstl. recht] der zu einer gewissen gegend einer stadt bestellet ist.

RE'GIR, *v. a.* regieren. Régir un grand empire: ein grosses reich regieren.

ꭗ RE'GIR, [in der sprach-kunst] den casum eines worts regieren.

REGIR, einer einnahme vorstehen, solche verwalten, gewisse einkünfte unter sich haben.

REGISTRATA, *f. m.* [das *s* wird ausgesprochen] auszug des parlament-schlusses, so wegen einschreibung eines königlichen befehls gefasset worden, und auf dessen umschlag angemercket wird, in gerichten.

REGISTRATEUR, [in der päbstl. cantzeley] registrator.

REGISTRE, *f. m.* [spr. *Regître*] register. Tenir regître: register halten; ordentlich verzeichnen. Regître de batême; de mort, &c. tauf-register; sterb-register bey einer pfarr-kirchen. Viele sprechen das *s* bey dem wort registre aus.

ꭗ REGÎTRE, gerichts-buch; protocoll. Coucher sur le regître: in das gerichts-buch eintragen. Tenir le regître: das protocoll führen.

ꭗ REGÎTRE, register; stimme; zug in einem orgel-werck. Tirer un regître: ein register aufziehen; einen zug offnen.

ꭗ REGÎTRE, luft-loch in einem schmeltz-ofen, durch welche das feuer gemäßiget wird.

ꭗ REGÎTRE, [in der druckerey] register an der presse.

REGÎTRE sexté, ein steuer-register, darinnen die namen, profeßionen u. d. der steuerbaren leute enthalten.

† * IL EST E'CRIT SUR MES REGÎTRES, ich will es ihm gewiß gedencken; ich habe mir es hinter ein ohr geschrieben.

ꭗ REGÎTRE. Navires de regître, register-schiffe, welchen die Spanische regierung vergönnet, in den Americanischen häfen zu handeln.

† REGÎTRE', *m.* REGITREE, *f. adj.* in das buch eingetragen; eingeschrieben. [*Enregistré* ist besser]

REGÎTRER, *v. a.* in ein register schreiben; eintragen.

RE'GLE, *f. f.* richt-scheid; maß-stab.

REGLE, linial.

† FAIRE TOUT AVEC REGLE & mesure, alles in gehörigen maß und ordnung thun; in allen dingen maß und ordnung halten.

REGLE, gesetz; ordnung. Les régles de la nature: die natürlichen gesetze. Les régles de la bienséance: die gesetze der wohlanständigkeit; der wohlstand.

*IL N'A POINT D'AUTRE REGLE que son interêt, sein eigennutz ist sein gesetz; er richtet alles nach seinem eigennutz.

REGLE, weise; gewohnheit; gebühr. Cela est tout à fait dans les régles: das ist allerdings nach gehöriger weise gethan.

REGLE, vorschrift; muster; beyspiel, dem man zu folgen hat. Vous prenéz là une méchante régle: ihr nehmt ein böses muster vor.

REGLE, regel; lehr-satz. Aprendre une langue par régles: eine sprache nach ihren lehr-sätzen erlernen. Régle generale, particuliere, &c. allgemeine; absonderliche u. s. w. regel.

⚹REGLE, regel; satzung eines geistlichen ordens. La régle de S. Bernard; de S. François &c. die regel des heiligen Bernhardi; des heil. Francisci, u. s. w. Embrasser une régle fort severe: einen sehr strengen orden annehmen.

REGLE. Abbaïe en régle: Abtey, wo der Abt ein ordens-mann, oder ein Cardinal seyn muß.

⚹REGLE, [in der bau-kunst] rieme [wenn er grösser.]

⚹REGLE d'apareilleur, [in der bau-kunst] richt-scheit.

⚹REGLE de poseur, wasser-wage.

REGLES, *f. f. pl.* die monatliche reinigung des weibs-volcks.

REGLES d'arithmetique, die vier haupt-regeln der rechen-kunst.

REGLE', *m.* REGLE'E, *f. adj.* durchstrichen; mit linien durchzogen. Papier réglé: durchzogen papier; linirt papier.

REGLE', gesetzt; verordnet; eingerichtet. Le prix du blé est réglé: der preiß des getraides ist gesetzt. Avoir des heures réglées: gesetzte stunden; verordnete stunden halten.

REGLE', ordentlich; richtig; geziemend. Un repas réglé: eine ordentliche mahlzeit. Un divertissement réglé: eine ziemliche lustbarkeit. Un mouvement réglé: eine richtige bewegung.

REGLE'. Troupes réglées: geübte und würcklich in feld stehende kriegs-volcker.

HEURE REGLE'E, gewisse stunde. Fievre réglée: fieber, das allemahl zu einer zeit kommt.

DISPUTE REGLE'E, eine ordentliche, förmliche disputation.

REGLE', kunstmäßig; wohl eingerichtet. Orateur qui a le geste réglé: redner der wohl eingerichtete geberden hat.

*REGLE', sittsam; eingezogen. Un esprit fort réglé: ein sehr sittsames gemüth. Il est fort réglé dans sa conduite: er lebt sehr eingezogen; ordentlich.

REGLEMENT, *f. m.* ordnung; verordnung; satzung. Etablir un réglément: eine ordnung einführen.

REGLEMENT pour l'ordre de la procedure, proceß-ordnung.

REGLEMENT pour la police, policey-ordnung.

REGLEMENT des monnoyes, müntz-ordnung.

REGLEMENS des arts & des metiers, innungs-artickel der künstler und handwercker.

REGLEMENT, *adv.* ordentlich; richtig. Les postes vont réglément: die posten gehen ordentlich; halten ihren ordentlichen lauf. Cette horologe va fort réglément: diese uhr gehet sehr richtig.

REGLER, *v. a.* liniren; linien auf das papier ziehen.

REGLER, richten; einrichten. Régler une horloge: eine uhr richten.

REGLER, ordnen; mäßigen; einrichten. Régler sa dépense: seine ausgabe [zehrung; seinen aufgang] ordnen; einrichten. Régler le luxe: den pracht mäßigen. Régler son ambition: seinen ehrgeitz einschräncken. Régler ses desseins selon le tems: seine anschläge nach der zeit richten. Se régler sur quelcun: sich nach einem andern richten; einem nachthun.

REGLER un different, einen streit, eine irrung abthun; entscheiden. Régler les depens, les frais: die unkosten moderiren; mäßigen.

REGLER ses affaires, seine sachen in ordnung bringen.

REGLER, zum unterhalt bestimmen. On a réglé aux matelots tant de biscuit: man hat den matrosen so viel zweyback zum unterhalt bestimmet.

REGLER un compte, eine rechnung untersuchen, schliessen, saldiren und in die bilantz bringen.

REGLER, [bey einer handels-gesellschaft] die sachen der handels-genossen liquidiren, sich zusammen berechnen, die activ- und paßiv-schulden theilen, und sehen was ein jeder, nach masse seines eingelegten capitals, von verlust über sich nehmen, oder vom gewinn haben soll.

SE REGLER sur quelque chose, sich nach etwas richten.

SE REGLER, *v. r.* zu gewissen zeiten kommen. La fiévre s'est réglée: das fieber kommt nunmehro zu gewissen tagen und stunden.

⚹REGLER le coup, [in der druckerey] auf den deckel der presse, an dem ort, wo der tiegel seyn soll, mit kreide einen strich machen.

REGLET, *f. m.* maß-stab der tischer.

⚹REGLET, [in der bau-kunst] rieme [wenn er klein ist.]

⚹REGLET, *f. m.* [in der druckerey] columnen-steg.

⚹REGLETTE, *f. f.* [in der druckerey] ausheb-span.

REGLEUR, *f. m.* linirer; linien-streicher.

REGLEUSE, *f. f.* liniererin; planiererin.

REGLISSE, REGUELISSE, *f. f.* lacritzen-holtz; süßholtz.

REGLOIR, *f. m.* [bey dem wachs-zieher] das merck-leistgen, damit die wachs-arbeit bemercket oder bezeichnet wird.

⚹REGLOIR, [bey dem schuster] das glätt-holtz.

REGLOIR, werck-zeug damit weisses papier liniret wird.

REGLURE, *f. f.* gezogene linien; linirung.

REGNANT, *m.* REGNANTE, *f. adj.* regierend. Le Roi; le Prince regnant: der regierende König; Fürst, u. s. w.

*REGNANT, was vor andern dingen den vorzug hat; was im schwang gehet; herrschend. Ne choquez point les opinions regnantes: tastet die im schwang gehenden meinungen nicht an. Passion regnante: eine herrschende gemüths-neigung.

REGNE, *f. m.* regierung; regiment. Un regne heureux; glorieux, &c. eine glückliche; rühmliche u. s. w. regierung. Sous le regne d'un tel Roi: unter der regierung dieses Königs.

*REGNE, gewalt; herrschaft; ansehen. Le regne de l'ignorance est passé: das reich [die herrschaft] der unwissenheit ist vorbey.

⚹REGNE, [in der natur-kunde] Regne animal: das reich der thiere. Regne vegetal: reich der erd-gewächse. Regne mineral: reich der mineralien oder berg-arten.

*REGNE, vorzug; oberhand; mode. Cette mode est fort en regne: diese tracht gehet sehr im schwang; hat jetzo vor andern den vorzug. Ce prédicateur est fort en regne: der prediger ist sehr mode.

REGNE, die dreyfache crone Sr. päbstlichen heiligkeit.

¶REGNE, *f. f.* zügel; rêne.

REGNER, *v. n.* regieren; das regiment führen. Regner en paix: im frieden regieren.

*REGNER, sich erstrecken. Coteaux qui regnent le long de la riviere: hügel, so sich längst dem strom erstrecken. La galerie regne tout autour du palais: der gang gehet rund um den palast.

*REGNER, herrschen; macht üben. Sa beauté regne dans mon cœur: ihre schönheit beherrschet mein hertz. Le luxe & l'avarice regnent également aujourd'hui: die verschwendung und der geitz herrschen gleich [sind gleichmächtig; in schwang] zu dieser zeit.

REGNER, den vorzug haben. Vous regnez toujours dans les compagnies: in gesellschaften habt ihr stets den vorzug.

+REGNICOLE, *f. m.* reichs-einwohner.

¶REGNON, *f. m.* gerücht; namen; ruhm; renom, renommée.

REGNY, ou REGNIE, *s. f.* art von leinwand.

REGONFLEMENT, *s. m.* das aufschwellen; zurücktreten.

REGONFLER, *v. n.* aufschwellen; zurücktreten [wird von den strömen und bächen gesagt, wenn sie in ihrem lauf aufgehalten werden.]

REGORGEMENT, *s. m.* überlauf; überfluß. Le regorgement de l'eau: das überlaufen [austritt] des wassers. Le regorgement de l'estomac: das übergeben [erbrechen] des magens.

*REGORGEMENT de biens, sehr grosser überfluß an gütern und vermögen.

REGORGER, *v. n.* überlaufen; austreten. Le verre est si plein, qu'il regorge: das glaß ist so voll, daß es überläuft. La riviere regorge: der strom tritt aus dem ufer; läuft über.

*REGORGER, vollauf [überflüßig] haben. Regorger de biens: überfluß an allen gütern haben.

*REGORGER de santé, einer völligen gesundheit geniessen.

¶REGOUBILLONNER, *v. n.* zwischen dem abend-essen und dem früh-stück eine mahlzeit einnehmen.

†REGOULER, *v. a.* mit ungestüm abweisen; mit losen worten zurück weisen; anschnarchen; anschnautzen.

♓REGOURMER, *v. a.* Regourmer un cheval: dem pferd die kinn-kette wieder anlegen.

‡*SE REGOURMER, *v. r.* sich wieder balgen; sich abermahl schlagen.

REGOUSEMENT, ou REGOUS, *s. m.* verbergung; versteckung.

REGOUTER, *v. a.* nochmahls kosten; versuchen.

¶REGRACIER, *v. n.* dancksagen; remercier.

REGRAT, *s. m.* höker-waar; höckerey. Faire régrat de sel; de charbon, &c. mit saltz: mit kohlen u. s. w. höckerey treiben; saltz u. s. w. aussellen; versellen.

REGRAT, ein höker-kram; ort wo allerhand kleinigkeiten zu haben sind.

RE'GRATER, *v. a.* höken; sellen.

♓RE'GRATER un bâtiment, den kalck von einem gebäu abhacken, wenn man es neu betünchen will.

REGRATER une plaïe, eine wunde wieder aufkratzen.

*REGRATER, bey einer rechnung alle kleinigkeiten aufsuchen, einen pfennig-sucher abgeben.

*REGRATER, nachstopfeln, in einer sache, die schon durch andere hände gegangen, noch einigen vortheil erjagen.

RE'GRATER un habit, ein kleid ausbessern; wenden, u. d. g.

RE'GRATERIE, *s. f.* höker-waar.

RE'GRATIER, *s. m* höker; seller.

†RE'GRATIER de livres, alt-krämer in büchern; der mit alten büchern handelt.

RE'GRATIE'RE, *s. f.* hökerin; sellerin.

¶REGREDILLER, *v. a.* die haare, mit einem warmen eisen aufkräuseln; friser les cheveux avec un fer chaud.

♓REGREFER, *v. a.* aufs neue pfropfen; oculiren.

¶REGRER, *v. a.* ergötzen: recréer.

♓REGRE'S, *s. m.* [im Römischen kirchen-rechte] wiederkehr zu einer abgetretenen pfrund.

REGRET, reue; traurigkeit; schmertz. J'ai du regret de ne vous avoir pas vû: ich bedaure, daß ich euch nicht gesehen habe. J'ai du regret de vous avoir déplu: ich empfinde eine reue [ich bereue,] daß ich euch mißfallen. Je n'ai pas grand regret à cette perte: ich betraure diesen verlust nicht sehr.

REGRETS, wehe-klagen; jammer-klagen.

A' REGRET, mit unwillen; wider willen. Faire une chose à regret: etwas mit unwillen thun.

REGRETABLE, *adj.* betraurens werth; bedaurlich. Une perte regretable: ein bedaurlicher schade.

REGRETTER, *v. a.* bereuen; betrauren; bedauren. Regretter sa felicité passée: seine verlohrne glückseligkeit bedauren. Sa mort est regrettée de tout le monde: sein tod wird von jederman betrauret.

REGUINDER, *v. a.* wieder aufziehen; wieder in die höhe winden.

♓REGUINDER, *v. n.* [bey der falckner ey] L'oiseau reguinde: der vogel steigt wieder.

REGULARITE', *s. f.* zucht; ordnung; genaue beobachtung der vorgeschriebenen gesetze. Ce sont des religieux qui vivent dans une grande regularité: diese mönche leben in einer genauen zucht.

REGULARITE', [in der mathesi] gleichheit aller seiten und winckel einer figur.

REGULARITE', kunstmäßigkeit; kunstrichtigkeit an einem bau; regularität.

REGULARITE', zier und richtigkeit in schreiben. Il écrit dans la derniere regularité: er schreibt mit der höchsten richtigkeit.

REGULARITE' du mouvement des corps celestes, unveränderliche bewegung der himmlischen cörper.

REGULARITE' des traits de visage, richtige, proportionirliche gesichts-bildung.

REGULARITE' de conduite, wohleingerichtete aufführung, ordentlicher lebens-wandel.

REGULE, *s. m.* gereinigtes spieß-glas. Regule wird auch von metallen und verschiedenen geschmeltzten berg-arten und materien gesagt.

REGULIER, *m.* REGULIE'RE, *f. adj.* richtig; ordentlich; regel-mäßig. Discipline reguliére: regel-mäßige zucht. Bâtiment regulier: ein kunst-richtiger bau. Beauté reguliére: eine ordentliche [wohlgestalte] schöne. La lune n'a pas un mouvement reguliére: der mond hält keinen richtigen lauf.

*AMI REGULIER, der in beobachtung der freundschafts-pflichten genau und ordentlich ist. Une femme reguliére: ein weib die in allem ihrem thun eine beständige ordnung hält.

♓REGULIER, [in der meß-kunst] gleichseitig; gleich-winckelig. Figure reguliére: eine gleich-seitige figur.

BENEFICE REGULIER, pfründ, die nur ein ordens-mann haben kan.

LIEUX REGULIERS, örter, so im umfang eines klosters enthalten.

REGULIER, *s. m.* ein mönch.

REGULIERE, *s. f.* [bey den blumen-kennern] eine hell-columbin-farbige, rothe und weisse tulipan.

FORTIFICATION REGULIE'RE, regulirte bevestung; da alle winckel und seiten gleich sind.

REGULIE'REMENT, *adv.* ordentlich; richtig. Ecrire reguliérement chaque poste: alle post-tage richtig schreiben.

REGULIE'REMENT, rechtmäßig; gehörig. Cela s'est fait reguliérement: das ist gehörig [gebührlich] gethan worden.

♓REGULIE'REMENT, regulirt; nach den regeln der kunst. Fortifier reguliérement une place: einen ort regulirt bevestigen.

RE'HABILITATION, RE'HABILITER, *s.* RE'ABILITATION.

SE RE'HABITUER, sich wieder gewöhnen; wieder gewohnt werden. Se réhabituër à la fatigue: des ungemachs wieder gewohnt werden.

REHACHER, *v. a.* wieder hacken; nochmahls hacken.

†SE REHANTER, *v. r.* einander wieder besuchen; wieder mit einander umgehen.

REHASARDER, *v. a.* wieder wagen. Rehasarder l'argent gagné: das gewonnene geld wieder auf das spiel setzen.

REHAUSSEMENT, *s. m.* erhöhung. Le rehaussement d'un mur: die erhöhung einer mauer.

‡REHAUSSEMENT des tailles, erhöhung der anlagen; steuren; schatzungen.

*REHAUSSEMENT des monnoies, erhöhung der müntz-sorten, da das geld mehr als vorhero gilt.

♓LE REHAUSSEMENT des couleurs dans un tableau, die erhöhung [ausnehmung] der farben in einem gemähl.

REHAUSSER, *v. a.* erhöhen; höher machen. Rehausser une digue: einen tamm erhöhen.

*REHAUSSER, erhöhen; erheben. Rehausser le prix des denrées: den preis der eß-waaren erhöhen. Rehausser les prix des especes: die müntz steigern. Rehausser l'eclat de sa gloire: seinen ruhm höher treiben. Cela rehausse sa beauté: das erhebt ihre schönheit; giebt ihrer schönheit mehr ansehens.

*RE-

* REHAUSSER un sentiment, einer meynung etwas beyfügen; dieselbe erläutern; bestärcken.

REHAUSSER le courage à quelcun, einem ein hertz machen. Ce bon succez lui a rehaussé le courage: dieser gute erfolg hat ihm einen muth gemacht.

† REHAUSSER le souper, ein mehrers, als gewohnlich, bey der abend-mahlzeit aufsetzen.

♓ REHAUSSER un cadre avec de l'or, einen rahmen mit etwas geld zieren; zier-vergolden.

♓ REHAUSSER un tableau par des couleurs vives: ein gemähl mit frischen farben erhöhen; ausnehmen.

♓ REHAUTS, *f.m.pl.* das licht an einem gemähl.

REHEURTER, *v.a.* nochmahls ankloпfen.

REHEURTER, von neuem an etwas stossen. Ce vaisseau avoit resisté au premier heurt, mais il a reheurté plus fortement, & il s'est ouvert: das schiff hatte den ersten stoß ausgehalten, es hat aber von neuem stärcker angestossen, und ist geborsten.

¶ REHORDER, ou HORDER, *v.a.* verschantzen; remparer.

REHUMECTER, *v.a.* von neuem anfeuchten.

SE REHUMECTER, *v.r.* wieder feucht werden.

REJAILLIR, *v.a.* springen; spritzen. Quand on ouvre une veine, le sang en rejaillit: wenn eine ader geöffnet wird, so springt das blut heraus.

REJAILLIR, zurück prallen; abstrahlen. Les raïons qui tombent sur un miroir, rejaillissent vers les yeux: die strahlen, so auf einen spiegel fallen, spielen davon zurück [strahlen ab] nach den augen.

* SA HONTE REJAILLIT sur mon front, seine schande trift mich; fällt auf mich zurück,

REJAILLISSEMENT, *f.m.* das springen; spritzen. Le rejaillissement de l'eau d'une fontaine: das springen des wassers aus einer wasser-kunst.

REJAILLISSEMENT, das zurückprallen; abstrahlen.

REJAUNIR, *v.a.* und *n.* geel machen; geel werden.

♓ REJET, *f.m.* schrode, so von gegossenem bley in den fugen der form sitzen bleibt.

REJET, verwerfung einer schrift im gericht.

♓ REJET, aussetzung einer post in der rechnung. Il fait le rejet de cette dépense sur l'année suivante: diese ausgabe setzet er zu der folgenden jahrs-rechnung aus.

♓ REJET, wiederhohlung einer anlage.

REJET, jung holtz, so an abgeköpften bäumen wieder ausschlägt; schößling.

REJET, alte bienen, so von den jungen aus ihren stöcken getrieben worden.

REJETTABLE, *adj.* verwerflich. Sa proposition n'est pas rejettable: was er saget, ist nicht zu verwerfen.

REJETTER, *v.a.* zurück werfen. Il rejetta les pierres qu'on lui jettoit: er warf die steine wieder zurück, so man nach ihm geworfen.

REJETTER les pieces qui ne sont pas de mise, ungangbare müntzen auswerfen; ausschiessen.

* REJETTER sa faute sur les autres, seinen fehler auf andere werfen; seine schuld andern beymessen.

* REJETTER, verschmähen; verachten; verwerfen; ausschlagen. Rejetter un avis: ein gutachten verwerfen. Rejetter de bons conseils: guten rath verwerfen; verachten.

* LA MER LE REJETTA sur cette côté, das meer trieb ihn zurück an diesen strand.

REJETTER ce qu'on a avalé, wieder ausspeyen, was man verschlucket.

♓ REJETTER, eine post aus einer rechnung in eine andere versetzen.

♓ REJETTER, den rückstand einer anlage aufs neue ausschreiben; einfordern.

♓ REJETTER, *v.n.* wieder ausschlagen; neue sprossen treiben. Cet arbre commence à rejetter: der baum fängt wieder an zu treiben; auszuschlagen.

♓ REJETTER, gähren. Bierre qui rejette: bier, so da gähret.

REJETTON, *f.m.* sprosse; reis; schößling. Pousser des rejettons: sprossen treiben.

* REJETTON, nachkömmling. Un digne rejetton de ses glorieux ancêtres: ein würdiger nachkömmling seiner rühmlichen vorfahren.

♓ REJETTON de mouches à miel, bienen-schwarm.

REJETTONNER, *v.a.* die sprößlinge abnehmen; abschneiden.

¶ REIMBRER, *v.a.* reitzen; erzörnen; oder tödten; irriter ou tuer.

RE'IMPOSER, *v.a.* wieder auflegen; wieder anlegen; wieder ausschreiben. Réimposer la capitulation: das kopfgeld wieder ausschreiben; wieder anlegen.

RE'IMPOSITION, *f.f.* [spr. *Réimposition*] wieder anlegung; wieder ausschreibung einer schatzung.

RE'IMPRESSION, *f.f.* zweyter druck; neue auflage eines buchs.

RE'IMPRIMER, *v.a.* ein buch neu auflegen. On a plusieurs fois réimprimé ce livre: dieses buch ist schon viel mahl wieder aufgelegt werden.

REIN, *f.m.* niere. Avoir mal aux reins: schmertzen in den lenden haben.

* POURSUIVRE L'ENNEMI L'E'PE'E DANS LES REINS, dem feind hart nachsetzen; ihm in den eisen seyn.

‡ * AVOIR LES REINS forts, sprüchw. reich; wohlhabend; bey gutem vermögen seyn.

‡ * N'AVOIR PAS LES REINS forts; avoir les reins foibles, arm seyn; nicht viel mittel haben.

‡ * DONNER UN TOUR DE REINS à quelcun, einem einen schlechten dienst erweisen.

* LES REINS, [in der heil. schrift] gedancken und zuneigungen.

REIN, stärcke. Les crocheteurs sont forts des reins: die reff-träger haben stärcke, sind starck.

♓ REIN, [in der bau-kunst] ribbe eines gewölbes.

REINS, ou RAINS, die rände und seiten eines walds.

REINE, *f.f.* Königin. Reine regente: eines unmündigen Königs mutter, so die ober-vormundschaft führt. Reine mere: des regierenden Königs mutter. Reine doüairiere; Reine blanche: verwittibte Königin.

♓ REINE, die königin; ein stein im schach-spiel.

REINE, eine liebste; gebieterin. Rien ne coute quand il s'agit de traitter sa reine: nichts ist zu kostbar, wenn man seine gebieterin, seine liebste, zu bewirthen hat.

‡ REINE Gillette, Reine d'Antioche, ein stoltzes hochmüthiges frauenzimmer, das vor andern ihres gleichen den vorzug haben will.

REINE, ein kinder-spiel, zu Paris.

‡ REINE de Niort, malheureuse en beauté, ein garstiges, heßliches frauenzimmer.

REINE. Pain à la reine: ein länglichtes milch-brödlein. Herbe à la reine: taback.

CEINTURE DE LA REINE, uralter zoll, so von den schiffen, die zu Paris auf der Seine anlangen, abgegeben wird.

* REINE, bohnen-königin.

* REINE de bal, die vorgängerin; anleiterin bey einem angestellten tantz-mahl.

* REINE, das vornehmste; vortreflichste. La rose est la reine des fleurs: die rose ist die königin [vortreflichste] unter den blumen.

REINE des prez, geiß-bart; wurm-kraut, ein heil-kraut.

REINE Claude, *f.f.* [bey den blumen-kennern] eine amaranth-purpur-farbige und weisse tulipan.

REINE Claude, art von guten augustpflaumen.

REINES, geld-müntzen, die Philipp der schöne hat schlagen lassen; es giebt aber keine mehr.

REINE, *f.f.* Regine, ein weibs-name.

REINETTE, *f.f.* renette; eine art apfel.

RE'INFECTER, *v.a.* aufs neue anstecken; verpesten.

REINOL, *f.m.* ein Portugiese, der aus Portugall nach Indien kommt; diese bekommen da die vornehmsten ämter.

REIN-

REINSER, *f.* RINCER.

RE'INSTRUIRE, *f.* RINSTRUIRE.

ꭗ REINTE', *m.* REINTE'E, *f. adj.* [bey der jägerey] starck von creutz; starck von lenden. Chien bien reinté: ein hund der starcke lenden hat.

ꭗ RE'INTEGRANDE, *f. f.* [im rechts-handel] herstellung; wiederbringung in vorigen stand.

ꭗ RE'INTEGRATION, *f. f.* [in den gerichten] wiedereinsetzung in den besitz, dessen einer beraubet worden.

ꭗ RE'INTEGRE', *m.* RE'INTEGRE'E, *f. adj.* wiederbracht; hergestellt. Possession réintegrée: hergestellter besitz. Réintegré en prison: zu gefänglicher haft wieder bracht.

ꭗ RE'INTEGRER, *v. a.* herstellen; wieder bringen; wieder einsetzen.

ꭗ RE'INTEGRER, [in gerichten] wieder in den besitz eines dings setzen.

† *SE RE'INTEGRER dans la brossaille, sich auf seine hufe begeben und kraut pflantzen, sich nicht mehr sehen lassen.

RE'INTERROGER, *v. a.* nochmahls abhören.

RE'INVITER, *v. a.* nochmahls einladen.

REJOINDRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Joindre*] wieder zusammen fügen; zusammen setzen; zusammen bringen. Rejoindre une table rompuë: eine gebrochene tafel wieder zusammenstossen. Rejoindre toutes ses forces: alle seine kriegs-macht zusammen ziehen. Rejoindre quelcun: zu einem wieder stossen.

ꭗ REJOINDRE une plaïe, [bey dem wund-artzt] eine wunde zuheilen.

REJOINDRE, einholen; erreichen.

SE REJOINDRE, *v. r.* zusammen kommen; sich vereinigen; sich zusammen schliessen.

REJOINTOYER, [in der bau-kunst] riß in der mauer, oder in einem bogen wieder zustreichen, oder ausfüllen.

RE'JOUER, *v. a.* wieder spielen; nochmahls spielen.

RE'JOÜI, *m.* RE'JOÜIE, *f. adj.* lustig; frölich. Je suis réjoüi de cela: ich freue mich des; ich bin darüber frölich.

† RE'JOÜI, *f. m.* lustiger bruder; der gern lustig ist. C'est un réjoüi: es ist ein lustiger bruder. C'est une grosse rejoüie: es ist eine dicke lustige schwester.

RE'JOÜIR, *v. a.* erfreuen; ergötzen. Réjoüir la compagnie: eine gesellschaft lustig machen.

SE RE'JOÜIR, *v. r.* lustig seyn; frölich seyn; sich erfreuen. Ne songeons qu'à nous réjoüir: lasset uns recht lustig seyn.

RE'JOÜIR. Il se réjoüit: er macht sich lustig, wird gesagt, wenn einer unglaubliche dinge erzählet.

ELLE SE RE'JOÜIT, sie macht mit.

RE'JOÜISSANCE, *f. f.* freude; frölichkeit. Faire des réjoüissances publiques: offentliche freuden-bezeugungen anstellen.

RE'JOÜISSANCE, [im lantz-knecht-spiel] ein neues karten-blat, so der ziehet, welcher die karten den andern schon gegeben hat.

† RE'JOÜISSANCE, reis-bündel.

RE'JOÜISSANT, *m.* RE'JOÜISSANTE, *f. adj.* erfreulich; lustig; lust-bringend. Un jeu fort rejoüissant: ein sehr lustiges spiel.

REJOUTER, *v. n.* abermahl nach dem ring rennen.

¶ REJOUVENIR, *v. n.* wieder jung werden; rajeunir.

REISGAR, ou REAGAL, *f. m.* art rothen hütten-rauchs.

RE'ITERATION, *f. f.* [spr. *Réiteracion*] wiederholung.

RE'ITERER, *v. a.* wiederholen. Réiterer la saignée: die aderlässe wiederholen; nochmahls zur ader lassen.

REITRES, *f. m. pl.* Teutsche reuterey, so vormahls in Franckreich gedienet.

‡ C'EST UN VIEUX REÎTRE, spr. es ist ein alter lands-knecht; hat lang im krieg gedienet.

REIXDALE, *f.* RISDALE.

RELACHE, *f. m.* ruhe; unterlassung der arbeit. Avoir peu de relâche: wenig ruhe haben. Une doleur sans relâche: ein unabläßiger schmertz.

RELÂCHE. Fiévre, qui donne relâche: ein nachlassendes fieber.

ꭗ RELÂCHE, [in der see-fahrt] ort wo man einläufft, oder vor ancker liegt.

RELÂCHE', *m.* RELÂCHE'E, *f. adj.* abgelassen; nachgelassen. Corde relâchée: eine abgelassene saite.

* RELÂCHE', ungebunden; ungezähmt; von der gehörigen zucht und strenge gewichen. Il est un peu relâché: er lebt etwas ungebunden. Une morale relachée: eine zu viel nachsehende [nachhängende] sitten-lehr.

RELÂCHEMENT, *f. m.* nachlassung; loßlassung; das abspannen.

* RELÂCHEMENT, *f. m.* nachgeben; nachsehen; verfall; nachlassung in der zucht und guten sitten; ungebundenheit.

RELÂCHER, *v. a.* nachlassen; loslassen. Relâcher une corde: ein seil nachlassen; länger schiessen lassen. Relâcher un prisonnier: einen gefangenen loslassen.

RELÂCHER, ablassen; abspannen. Relâcher un arc: einen gespannten bogen ablassen.

* RELÂCHER de son droit, von seinem recht nachlassen; nachgeben.

* UNE FAUSSE JOÏE RELÂCHE le courage, eine falsche freude schwächet den muth.

ꭗ RELÂCHER, *v. n.* [in der see-fahrt] einlaufen; zu anckern kommen.

* SE RELÂCHER, *v. r.* nachgeben; abnehmen. Son mal commence à se relâcher: seine kranckheit beginnet abzunehmen.

* SE RELÂCHER, nachgeben; weichen. Se relâcher sur un article: in einem punct nachgeben.

* SE RELÂCHER, von der strengen zucht nachlassen; in freyes leben verfallen. La jeunesse se relâche facilement: die jugend wird leicht liederlich; verfällt leicht in ein üppiges leben.

LE TEMS SE RELÂCHE, das wetter wird gelinder, wenn grosse hitze oder kälte vorbey ist.

RELAIER, *v. n.* pferde wechseln; frische pferde vorspannen; mit unterlegten pferden reisen. Relaier de tant de chevaux sur sa route: so viel mahl frische [unterlegte] pferde auf seiner reise haben.

ꭗ RELAIER, [bey der jägerey] frische hunde anstellen, so die müden ablösen.

SE RELAIER, *v. r.* ausruhen; einhalten bis man ausgeruhet.

SE RELAIER, abwechseln; einander ablösen. Les matelots se relaient de six en six heures: die schiff-knechte lösen einander alle sechs stunden ab.

RELAIS, *f. m.* vorspann; unterlegte pferde; wechsel-pferde.

ꭗ RELAIS, [bey der jägerey] vorlage von frischen hunden und jägern, das wild zu verfolgen.

RELAIS, ruhe; feyer. E'tre de relais: feyern, nichts zu thun, keine arbeit haben.

RELAIS, ort, wo man die pferde wechselt; ort, wo die frischen hunde stehen.

ꭗ RELAIS, die berme an einer vestung.

ꭗ RELAIS, land, so das meer trocken läßt, wenn es mit der ebbe ablauft.

† RELAIS, wippe; strick, so leichtfertige buben über die gassen ziehen, damit den vorbeygehenden einen possen zu erweisen.

RELAIS, zwischen-plätze in den tapeten, wenn die farben oder figuren verändert werden müssen.

ꭗ RELAISSE', *m.* RELAISSE'E, *f. adj.* [bey der jägerey] Liévre relaissé: ein hase, der vom laufen so ermüdet, daß er muß sitzen bleiben, und sein lager nicht erreichen kan.

† RELAISSER, *v. a.* wieder verlassen. [*Laisser encore*; *de nouveau* ist besser.]

ꭗ RELANCER, *v. a.* ein wild wieder auftreiben.

* RELANCER, abtreiben; zurücktreiben. Relancer l'enneimi: den feind abtreiben.

‡ * RELANCER, ausputzen; ausmachen; einen verweis geben. Je l'ai relancé comme il faut: ich habe ihn rechtschaffen ausgemacht.

RELANT, *m.* RELANTE, *f. adj.* müffig; dumpfig; schimmelig. Odeur relante: ein dumpfiger geruch.

RELANT, *f. m.* dumpfigkeit; müffigkeit. Sentir le relant: müffen; dumpfig riechen.

RELAPS, *f. m.* ein wieder abgefallener ketzer; der nach der bekehrung zu seinem irrthum wiederkehrt.

RELARGIR, *v. a.* wieder auslassen; wieder weit machen. Relargir un corps: ein leibstück; schnür-brust auslassen.

RELASCHER, s. RELÂCHER.

RELATER, *v. a.* wieder latten; neu latten.

RELATEUR, *s. m.* der bericht von etwas erstattet; ein erzähler.

X RELATIF, *s. m.* [in der sprach-kunst] Relativum: zurückweisendes wort.

X RELATIF, *m.* RELATIVE, *f. adj.* zurückweisend. Pronom relatif: ein zurückweisendes vor-nenn-wort; pronomen relativum.

RELATIF, alles was sich auf ein anders beziehet. Cette clause est relative à la précedente: diese clausul beziehet sich auf die vorhergehende.

RELATION, *s. f.* [spr. *Relacion*] erzehlung; bericht.

RELATION, reise-beschreibung. J'ai lû la relation du voïage d'Espagne: ich habe die Spanische reise-beschreibung gelesen.

X RELATION, [in der vernunft-lehr] verwandschaft; gegen-absicht; beziehung des einen auf das andere.

X RELATION, [im rechts-handel] anzeige; anmeldung. A la relation; sur la relation du notaire: auf anzeige; zeugniß eines notarii.

RELATION, verkehr; kundschaft; gemeinschaft. Il a relation avec les principaux banquiers de Venise: er hat verkehr mit den vornehmsten wechslern in Venedig. Les deux accusez n'ont aucune relation entre eux: die beyden beklagten haben keine gemeinschaft mit einander.

X RELATION, [in gerichten] vortrag einer sache.

X RELATION, [in gerichten] ein bericht an ein höheres collegium.

RELATIVEMENT, *adv.* zurückweisend; sich auf einander beziehend.

RELAVER, *v. a.* wieder waschen.

X RELAXATION, *s. f.* [in der heil kunst] eine erweiterung, ausdehnung der leibes-theile, gefässe u. d. m.

RELAXATION, [spr. *Relaxacion*] schlaffigkeit; schlaffwerdung der sennadern.

X RELAXATION, [im rechts-handel] La relaxation d'un prisonnier: die loslassung eines gefangenen.

X RELAXATION de peine, [im Römischen kirchen-recht] milderung der strafe.

X RELAXE', *m.* RELAXE'E, *f. adj.* schlaff; schlaff geworden.

RELAXER, *v. a.* Relaxer un prisonnier: einen gefangenen loslassen, in dessen loslassung williaen.

RELAYER, s. RELAÏER.

RELEGATION, *s. f.* [spr. *Relegacion*] verweisung; verbannung an einen gewissen ort.

RE'LE'GUER, *v. a.* verweisen; verbannen.

* LES BELLES LETTRES SONT PRESQUE BANNIES ET RE'LE'GUE'ES, dans la poussiere des bibliotheques, die zierliche gelehrsamkeit ist fast verbannet, und in den staub der büchereyen verwiesen.

SE RELEGUER, *v. r.* sich freywillig wegbegeben. Il s'est relegué à la campagne: er hat sich hinaus auf das land begeben.

¶ RELENQUI, *adj.* verlassen; abandonné, délaissé.

¶ RELENQUIR, *v. a.* verlassen; abandonner, délaisser.

RELENT, s. RELANT.

RELEVAILLES, *s. f. pl.* einsegnung einer kind-betterin, bey ihrem kirchgang.

RELEVAILLES, gastmahl, das nach vollbrachtem kirch-gang gegeben wird.

RELEVE', *m.* RELEVE'E, *f. adj.* von der erden wieder aufgestanden; wieder aufgerichtet.

RELEVE', hoch; erhaben. Le bord de la riviere est relevé: das ufer des stroms ist hoch.

* COURAGE RELEVE', ein erhabener muth.

* STILE RELEVE', hohe schreib-art.

* UNE MINE HAUTE ET RELEVE'E, eine lange und ansehnliche leibes-gestalt.

* TAPISSERIE RELEVE'E d'or, tapezerey mit gold erhöht.

* GOÛT RELEVE', ein erhöheter [kräftiger] geschmack.

X RELEVE', [auf der reut-bahn] Airs relevez: bewegungen eines pferds, welches anfängt curbetten zu machen, und sprünge zu thun.

X RELEVE', *s. m.* das alte huf-eisen, so einem pferd, mit neuen nägeln, wieder aufgeleget wird.

RELEVE'E, *s. f.* aufgestandene kind-betterin: wöchnerin so ihren kirch-gang hält.

RELEVE'E, nachmittags-zeit. A deux heures de relevée: um zwey uhr nachmittage.

X AUDIENCE DE RELEVE'E, [in gerichten] nachmittags-verhör, so gewöhnlich nicht geschiehet.

ON NE JUGE POINT LES PROCEZ CRIMINELS DE RELEVE'E, in peinlichen sachen spricht man nach tische kein urtheil, zumal wenn es auf leib und leben, haut und haar gehet.

RELEVEMENT, *s. m.* wiedererhebung; wiederaufrichtung. Le relevement d'une muraille: wiederaufführung einer maur.

X RELEVEMENT du pont, [in der see-fahrt] die höhe des oberlofs vorwärts und hinterwärts, wenn man von dem unterschied redet, der in grader linie von der mitte des oberlofs bis zu seinem vorder- und hinter-theil ist.

X RELEVEMENT, *s. m.* schiffs-höhe.

RELEVEMENT de couche, kirch-gang einer kind-betterin.

RELEVER, *v. a.* aufheben; aufnehmen; wieder aufrichten. Relever une personne, qui s'est laissé tomber: einem gefallenen wieder aufhelfen. Relever des murailles ruinées: eingefallene mauren wieder aufführen.

RELEVER, aufheben, was auf der erde lieget. Cet habit est si vieux, qu'il ne vaut pas le relever de terre: das kleid ist so alt, daß es nicht werth ist, daß man es von der erde aufhebet.

* RELEVER, erhöhen; erheben; in die höhe bringen; aufhelfen. Relever sa condition: seinen stand erhöhen; sich in die höhe bringen.

* RELEVER, hoch aufnehmen; aufmutzen; strafen; viel wesens machen. Relever une circonstance: einen umstand hoch aufnehmen; viel wesens davon machen.

* RELEVER, wieder aufrichten; wieder aufhelfen. Relever une fortune abatuë: einem verfallenen glück wieder aufhelfen.

* RELEVER, ermuntern; erwecken. Relever le courage des soldats: den muth der kriegs-knechte wieder ermuntern; den kriegs-knechten einen frischen muth machen.

RELEVER, zusammen häuffen.

RELEVER des troupes, neue völcker anwerben; neue werbungen anstellen.

X RELEVER, aufheben; wegnehmen, wenn man mit zahl-pfennigen rechnet.

X RELEVER, [im rechts-handel] herstellen; in integrum restituiren. Relever un mineur: einen minder-jährigen herstellen. Relever quelcun de son serment: einen seines eydes erlassen.

X RELEVER un apel, eine appellation introduciren.

X RELEVER, [in der see-fahrt] Relever un cap: ein vorgebürge umsegeln. Relever l'ancre: den ancker anderst werfen. Relever les branles: die hängebetten an dem oberlof vest machen, daß sie dem hin und hergehen nicht hinderlich fallen. Se relever: sich vom lande entfernen.

X RELEVER un contract, eine gerichtliche handlung extrahiren; gerichtlichen auszug einer verschriebenen handlung nehmen.

X RELEVER, [auf der reut-schul] Relever un cheval: einem pferd den kopf richten; das pferd angewöhnen, den kopf zierlich zu tragen.

X RELEVER le défaut, [bey der jagerey] die hunde, so von der rechten fährt abgekommen, abruffen und wieder drauf bringen.

RELEVER, strafen; tadeln; verweisen. Il fut bien relevé par son antagoniste: es ward ihm von seinem widersacher, gegner, rechtschaffen verwiesen.

RELEVER, ablösen; verwechseln. Relever

ver la garde, la trenchée, &c die wacht, den lauf-graben, u. s. w. ablösen.

RELEVER un plat, eine schüssel von der tafel abnehmen, und eine andere einschieben.

RELEVER mangaille, wieder von neuem essen, nachdem man kurtz zuvor eine starcke mahlzeit gethan.

✠ RELEVER les cuirs, das leder aus der zweyten beitze nehmen.

✠ RELEVER un vaisseau, ein schiff, so auf dem grund sitzen blieben, wieder flot machen.

* RELEVER, abnehmen: erleichtern. Vous m'avés relevé d'une grande peine; d'une grande inquietude: ihr habt mir eine grosse mühe benommen.

* RELEVER, *v. n.* von einer kranckheit aufkommen; sich wieder erholen.

RELEVER une faute, eines fehlers halber groß aufhebens machen.

RELEVER une broderie, gestickte arbeit erhoben machen.

✠ RELEVER en bosse, erhobene arbeit machen, bey dem gold schmid, u. a. m.

† * ON LE RELEVERA bien de sentinelle, man wird auf seine handlungen ein genaues auge haben.

✠ RELEVER, unterworfen seyn; zu recht oder zu lehn gehen. Cette province releve de l'Allemagne: diese landschaft ist dem Teutschen reich unterworfen. Les apels relevent à la chambre de justice: die appellationes gehen an das cammergericht. Fief qui releve du Roi: ein lehn, so von dem König herrühret; gereichet wird.

RELEVER, aus dem kind-bett kommen; kirch-gang halten. Madame N. relevera demain: die frau N. wird morgen ihren kirch-gang halten.

SE RELEVER, *v. r.* wieder aufstehen; sich wieder aufrichten.

SE RELEVER, aus dem bett wieder aufstehen. Il se releve plusieurs fois la nuit: er stehet alle nacht etliche mahl auf.

✠ SE RELEVER, [bey der jägerey] Les bêtes se relevent le soir: das wild zeucht auf den abend ins gras; geht aus dem lager die weyde anzunehmen.

✠ RELEVEUR, *adj.* [in der anatomie] das aufhebende oder stoltze augen mäuslein. Releveur de l'omoplate: das schulter-blat-mäuslein. Releveur de l'anus: das aufhebende mäuslein des hintern.

RELIAGE, *f. m.* faßbinder-arbeit. Le reliage coute tant: das gefäß zu binden kostet so viel.

¶ RELICTE, *f. f.* wittwe; veuve.

RELIEF, *f. m.* abhub von der tafel; überbleibsel der speisen von dem tisch.

✠ RELIEF, hoch-gestickte arbeit, mit gold oder silber.

✠ RELIEF, erhobene arbeit, in bild- oder schnitz-werck. Haut relief; relief entier: gantz erhobenes [ausgeschnitztes] bild-werck. Demi-relief: halb-erhobenes bild-werck. Bas-relief: flach-erhobenes bild-werck.

✠ RELIEF, [bey der mahlerey] wohl-angebrachter schatten und licht, in einem gemählde.

✠ RELIEF d'apel, verstattung einer appellation, wo sie von dem unter-richter abgeschlagen worden.

✠ RELIEF, lehn-waar.

RELIEF, ruhm; vorzug; ansehen; schönheit. Les poëtes mediocres croyent se donner du relief en critiquant les ouvrages des autres: die mittelmäßigen poeten dencken sich berühmt zu machen, wenn sie anderer leute wercke durchziehen. La laideur de l'une donne du relief à la beauté de l'autre: die häßlichkeit der einen macht die andere desto schöner. Cette charge lui donnera un grand relief: dieses amt wird ihm ein grosses ansehen machen.

RELIER, *v. a.* wieder zubinden. Relier son bas: seinen strumpf wieder aufbinden.

✠ RELIER un livre, ein buch einbinden.

✠ RELIER une piece de vin, ein stück weins mit neuen reifen belegen.

✠ RELIER, [in der druckerey] einen theil der buchstaben, die man nicht braucht, in päcklein zusammen binden und aufheben.

RELIEUR, *f. m.* buchbinder.

RELIEURE, s. RELIÛRE.

RELIGIEUX, *m.* RELIGIEUSE, *f. adj.* gottesfürchtig; andächtig. Un homme religieux: ein gottesfürchtiger mann.

RELIGIEUX, gottesdienstig; zum gottesdienst gehörig. Culte religieux: gottesdienst; gottesdienstige verehrung. Maison religieuse: haus das zum gottesdienst gewidmet; geistliches ordens-haus. Habit religieux: geistliches ordens-kleid.

RELIGIEUX, gewissenhaftig; sorgfältig, in verhütung eines fehlers. Il est religieux en toutes ses actions: er ist gewissenhaftig in allem seinem thun. Etre religieux en matiere de langage: sich vor fehlern in der sprache genau in acht nehmen.

RELIGIEUX, *f. m.* ordens-mann; ordens-bruder; mönch. Se faire religieux: in einen geistlichen orden treten; ein mönch werden.

RELIGIEUSE, *f. f.* ordens-frau; ordens-schwester; nonne. Se faire religieuse: eine nonne werden.

RELIGIEUSE. Fil à la religieuse: halb-weisser zwirn, zu Ryssel.

VOILE DE RELIGIEUSE, art von estemine, ein klarer zeug.

RELIGIEUSEMENT, *adv.* andächtiglich; gottesfürchtiglich. Vivre religieusement: gottesfürchtiglich leben.

RELIGIEUSEMENT, gewissenhaftig; sorgfältig. Garder religieusement sa parole: sein wort genau und vest halten.

RELIGION, *f. f.* gottesdienst. La religion Chrétienne; Judaïque; Mahometane, &c. der Christliche; Jüdische; Mahometische u. s. w. gottesdienst.

RELIGION, gottesfurcht gewissen Observer la religion du serment: den eyd gewissenhaftig halten.

RELIGION, geistlicher orden. Entrer en religion: in einen orden treten. Avoir tant d'ans de religion: so viel jahr her ein mönch [im orden] gewesen seyn.

* SURPRENDRE LA RELIGION des juges, den richter durch falsche zeugniß betrügen.

* SE FAIRE UNE RELIGION de tenir sa parole, sich ein gewissen machen, wenn man sein wort nicht halten kan.

RELIGION, der Malteser ritter-orden.

RELIGION, die Reformirte religion in Franckreich. Il est de la religion: er ist Reformirt. La religion pretenduë reformée: die Reformirte religion in Franckreich. [Diese benennung wird nur in den Königlichen verordnungen und von den Römischen gebraucht.]

† * IL EST DE LA RELIGION de S. Joseph, er will heyrathen, sich zur ruhe begeben.

† RELIGIONNAIRE, *f. m.* ein Reformirter in Franckreich. [Ein untüchtiges und wenig gebrauchtes wort.]

RELIGIOSISSIME, *superlat.* der allergottsfürchtigste; frömmste; gewissenhaftigste; sorgfältigste rc.

RELIMER, *v. a.* wieder feilen; neu befeilen.

* RELIMER un ouvrage, eine schrift übersehen und verbessern. Il faudroit relimer ce livre: das buch solte verbessert werden.

✠ RELIQUA, *f. m.* [im rechts-handel] rest; rückstand. Païer le reliqua d'un compte: den rückstand einer rechnung bezahlen.

RELIQUAIRE, *f. m.* [spr. *Relikère*] kästlein, darinnen reliquien bewahret werden.

RELIQUAT, *f. m.* [bey der handlung] rest, bey einer geschlossenen rechnung.

✠ RELIQUATAIRE, *f. m.* und *f.* restant; restirend. Il [elle] est reliquataire de tant: er [sie] restirt so viel.

✠ RELIQUATAIRE, *adj.* rückständig; restirend. Une somme reliquataire: eine rückständige summa.

RELIQUE, *f. f.* heilige reliquie; heiligthum; etwas von den leichnam eines heiligen. Baiser les reliques: die reliquien küssen.

‡ * IL GARDE CELA COMME DES RELIQUES, er verwahrt es wie ein heiligthum.

* RELIQUES, *f. f. pl.* übertrest; überbleibsel. Les superbes reliques de l'ancienne grandeur de Rome: der prächtige übertrest der alten herrlichkeit der stadt Rom.

¶ RELIQUER, *v. n.* aufschieben; verzögern; retarder.

RELIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Lire*] wieder lesen; noch einmahl lesen.

Lire

Lire & relire la sainte Ecriture: die heil. Schrift lesen und wieder lesen; oft wiederholen.

RELU, *m.* RELUË, *f. adj.* nochmahls überlesen.

RELIURE, RELIEURE, *f. f.* [sprich allezeit *Reliûre*] band; ein band eines buchs. La relieure coûte quatre gros: der band kostet vier groschen.

RELIÛRE, das buchbinder-handwerck.

RELOGER, *v. a.* einen wieder aufsuchen; wieder beherbergen. Il m'a relogé: er hat mich wieder beherberget.

RELOGER, *v. n.* wieder einkehren. Je m'en vais reloger chez mon ancien hôte: ich will bey meinem alten wirth wieder einkehren.

✠RELOUAGE, *f. m.* die leich-zeit der häringe, so gegen weihnachten einfällt.

RELOUER, *v. a.* weiter vermiethen; nachvermiethen. J'ai loüé cette maison, mais j'en reloüe une partie à d'autres: ich habe dieses haus gemiethet, aber ich vermiethe ein theil weiter an andere.

RELOUËR, wieder miethen; wieder vermiethen.

RELUIRE, *v. n.* leuchten; glänzen; scheinen. Cela reluit de nuit: das scheinet bey nacht. Ses armes reluisoient de loin: seine waffen glänzeten von ferne.

*ON VOIT RELUIRE en lui toutes les vertus, man siehet an ihm alle tugenden leuchten.

‡*TOUT CE QUI RELUIT, n'est pas or, es ist nicht alles gold, was da glänzet.

RELUISANT, *m.* RELUISANTE, *f. adj.* glänzend; schimmernd.

REMACHER, REMASCHER, *v. a.* [das *f* ist stumm] wiederkäuen. Bête qui remâche: wiederkäuendes thier.

*REMÂCHER sa douleur, seiner betrübniß nachdencken; dieselbe überlegen.

REMAÇONNER, *v. a.* wieder mauren; an dem mauer-werck bessern.

REMANDER, *v. a.* wieder vermelden; nochmahls vermelden.

REMANDER, wieder kommen lassen; wieder berufen. Je vais remander mes gens, que j'avois renvoïez: ich will meine leute, die ich fortgeschicket hatte, wieder kommen lassen.

REMANGER, *v. n.* nochmahls essen; aufs neue essen. Quand il a mangé, il remange une heure aprés: wenn er gegessen isset er über eine stunde wieder.

REMANIEMENT, *s.* REMANIMENT.

REMANIER, *v. a.* die hand wieder anlegen; nochmahls durch die hände gehen lassen.

REMANIER, von neuem begreifen; betasten.

✠REMANIER une page, [in der druckerey] eine columne umsetzen.

REMANIER à bout, dach über und über ausbessern.

REMANIMENT, *f. m.* wieder-vornehmung; wieder-handanlegung an ein werck.

✠REMANIMENT, ou REMANIEMENT, [in der druckerey] das umsetzen einer seite oder columne, solche grösser oder kleiner zu machen.

¶REMANOIR, *v. n.* bleiben; wohnen, demeurer. Je remains: ich bleibe. Il remaint: er bleibet. Je remansi: *perf. simpl.* ich bliebe u. d. m.

REMARCHANDER, *v. a.* nochmahls handeln; feilschen; dingen. Remarchander une marchandise: eine waar nochmahls handeln; bedingen.

REMARCHER, *v. n.* wieder aufbrechen; wieder fortziehen. On a fait remarcher l'armée: man hat die armee wieder aufbrechen lassen.

REMARIER, *v. a.* wieder verheyrathen.

SE REMARIER, *v. r.* zur zweyten ehe schreiten; sich wieder verheyrathen. Il se remariera bien tôt: er wird sich bald wieder verheyrathen.

REMARQUABLE, *adj* mercklich; merckwürdig. Action remarquable: eine merckwürdige that.

REMARQUABLE, beträchtlich, ansehnlich; wichtig. Il n'a rien de remarquable: er hat nichts beträchtliches [ansehnliches] an sich. Un crime remarquable: ein wichtiges buben-stück.

REMARQUE, *f. f.* anmerckung. Faire des remarques sur la langue: anmerckungen über die sprache verfertigen. Monsieur de Vaugelas a fait des remarques sur la langue Françoise: der Herr von Vaugelas hat über die Frantzösische sprache anmerckungen gemacht.

*UN SEIGNEUR DE REMARQUE, ein ansehnlicher [vornehmer] Herr.

REMARQUER, *v. a.* anmercken; bemercken; betrachten. Remarquer le chemin: den weg mercken. Le Roi se faisoit remarquer par ses armes: der König war an seinen waffen zu bemercken; zu erkennen.

REMARQUER, wahrnehmen; beobachten. On a remarqué bien des choses dans l'anatomie qui ont été ignorées des anciens: in der anatomie hat man viele sachen wahrgenommen, welche die alten nicht gewust haben.

† * REMARQUEZ bien cette chasse, mercket dieses wohl, ich will es euch gewiß gedencken.

REMARQUEUR, *f. m.* glossen-macher; noten-schmidt; [spott wort.]

✠REMARQUEUR, *f. m.* [bey der falckenerey] der vogel so das reb-huhn findet.

REMASCHER, *s.* REMÂCHER.

SE REMASQUER, *v. r.* sich wieder vermummen; das mumm-gesicht wieder vornehmen.

REMBALER, *v. a.* wieder einpacken.

†REMBARER, REMBARRER, *v. a.* mit worten eintreiben; anfahren; mit ungestüm widersprechen.

REMBARER, aus allen kräften zurück treiben; den feind, der in eine verschantzung brechen will, mit nachdruck abschlagen.

REMBARQUEMENT, *f. m.* wiedereinschiffung.

*REMBARQUEMENT, wieder hernehmung eines geschäfts. Son rembarquement dans le procés lui sera pernicieux: daß er den rechts-gang wieder hernimmt [wieder zu rechten anfänget] wird sein verderben seyn.

REMBARQUER, *v. a.* wieder einschiffen; wieder zu schiff bringen.

*REMBARQUER quelcun dans une afaire, jemand in eine sache wieder einflechten; wieder einwickeln.

SE REMBARQUER, *v. r.* wieder zu schiff gehen.

*SE REMBARQUER, sich aufs neue einlassen; einmischen; in einem handel stecken.

REMBARRER, *s.* REMBARER.

REMBLAI, ausfüllung mit erde eines ungleichen platzes; errichtung eines damms mit angeführter erde.

✠REMBLAVER, *v. a.* einen acker wieder besäen.

✠REMBOESTEMENT, *f. m.* [spr. *Remboitement*] wieder-einrichtung eines verrenckten gliedes.

✠REMBOESTER, *v. a.* [spr. *Remboiter*] ein verrencktes glied wieder einrichten.

REMBOITER, zerlegte zimmer-stücken wieder richten, in die zapfen-löcher stecken.

✠REMBOURREMENT, *f. m.* wieder-ausstopfung; wieder-auspolsterung eines küssens, u. d. g.

✠REMBOURRER, *v. a.* wieder ausstopfen; wieder auspolstern. Rembourrer une selle: einen sattel wieder ausstopfen.

LES BOSSUËS FONT REMBOURRER leurs corps de juppe, bucklige weibs-personen lassen ihre schnür-brüste ausstopfen.

‡*REMBOURRER son pourpoint, den wanst füllen; eine gute mahlzeit thun.

REMBOURSEMENT, *f. m.* wiederzahlung; erstattung des gethanen vorschusses.

REMBOURSER, *v. a.* wieder zahlen; den vorschuß erstatten.

✠REMBOURSER une rente, einen zins abkaufen.

REMBRASER, *v. a.* wieder anzünden.

REMBRASSER, *v. a.* wieder umarmen. Ils se sont reconciliés, & se sont rembrassés: sie haben sich mit einander ausgesühnt, und aufs neue umarmet.

¶REMBRE, *v. a.* eine verkaufte sache, vermöge seines wieder- oder näher-kaufrechts, wieder an sich bringen; retirer, par faculté de remeré, une chose venduë.

†REMBROCHER, *v. a.* wieder an den brat-spieß stecken; anderst anstecken.

✠REMBRUNIR, *v. a.* nochmahls mit

glantz [furniß] anstreichen; überstreichen.

✕REMBRUNIR l'or, das geld wieder hell machen; auspoliren.

✕REMBRUNISSEMENT, *f.m.* glantz; nochmahliger anstrich eines gemählds.

✕REMBUCHEMENT, *f.m.* das verlaufen des wildes in das dicke gebüsche; verjagen des wildes nach dem holtz.

✕REMBUCHER, *v.a.* das wild zu holtz jagen.

✕SE REMBUCHER, *v.r.* zu holtze gehen; sich im gehöltz verbergen.

‡*SE REMBUCHER, sich verkriechen; verbergen; an heimlichen orten aufhalten.

REMEDE, *f.m.* mittel; hülfe; rath; hülfs-mittel; geneß-mittel. Les remedes sont plus lents que les maux: die hülfe pfleget langsamer zu seyn als das übel. Préparer un remede: ein geneß-mittel [eine artzney] bereiten. Etre dans les remedes: artzney brauchen; in der cur seyn.

*J'AI TACHÉ D'APORTER QUELQUE REMEDE à vos maux, ich bin bemühet gewesen, euch einige hülfe [trost] zu verschaffen.

*LE MAL EST SANS REMEDE, hie ist nicht mehr zu rathen, kein mittel mehr zu helfen. Chercher des remedes pour réüssir: mittel suchen, in seiner sache fortzukommen.

✕REMEDE de poids, [in der müntz] ringerung der müntz am korn. Remede de loi: ringerung der müntz am schrot.

REMEDES de droit, [in gerichten] rechts-mittel, dadurch man zu seinem recht gelangen kan; es giebt deren unterschiedliche, als leuterungen, appellationen, u.d.m.

†REMEDE d'amour, ein altes, oder doch garstiges weibs-bild.

REMEDIER, *v.n.* helfen; rathen; mittel vorkehren. Remedier aux abus: den mißbräuchen abhelfen.

✕REMEIL, *f.m.* [bey der jägerey] quell-wasser, das im winter nicht zufrieret, woselbst die wasser-schnepfen sich gerne aufhalten.

REMÊLER, *v.a.* wieder mengen; wieder vermengen. Remêler les cartes: die karten aufs neue mengen.

†REMEMBRANCE, *f.f.* erinnerung. [*Ressouvenir* ist besser.]

¶REMEMBRER, *v.n.* SE REMEMBRER, *v.r.* sich wieder erinnern; Se ressouvenir.

¶REMEMORER, *v.a.* eingedenck machen; erinnern. [*Faire ressouvenir* ist besser.]

¶SE REMEMORER, *v.r.* sich erinnern. [*Se ressouvenir* ist besser.]

¶REMENANT, *f.m.* der überrest, das übrige; le reste, le residu.

✕REMENEE, *f.f.* thür-bogen; fenster-bogen in einer maur.

REMENER, *v.a.* wieder bringen; zurück führen an den vorigen ort. Je m'offre de vous remener à vôtre logis: ich erbiete mich, euch wieder nach hause zu führen.

REMERCIER, *v.a.* dancksagen. Remercier quelcun d'une faveur: einem für eine gunst dancksagen.

REMERCIER, höflich ausschlagen; abschlagen; beurlauben. Je l'ai remercié de ses offres: ich habe mich für sein anerbieten bedanckt; habe es ausgeschlagen. Il a remercié son valet: er hat seinen diener beurlaubt; abgeschaft.

REMERCIER des troupes, kriegs-völcker abdancken.

REMERCIMENT, *f.m.* [spr. *Remercimant*] danck; dancksagung. Faire un remerciment à quelcun: einem danck sagen.

✕REMERÉ, [in gerichten] wiederkaufs-recht.

REMESLER, s. REMÊLER.

REMESURER, *v.a.* aufs neue übermessen; nachmessen.

✕REMETTEUR, *f.m.* [bey dem wechsel-handel] der geld übermacht.

REMETTRE, *v.a.* wieder bringen; wieder herstellen; an den vorigen ort setzen.

REMETTRE des troupes sur pié, wieder frische völcker auf die beine bringen.

✕REMETTRE les rangs; les files, [in der kriegs-übung] die glieder [die reihen] wieder stellen. Remettre un bataillon: ein batallion wieder stellen.

REMETTE'S la baguette en son lieu, bringt den lad-stock wieder an seinen ort.

REMETTRE de l'huile dans la lampe, frisches öl in die lampe thun; die lampe wieder mit öl füllen.

*REMETTRE l'esprit de quelcun, einem einen frischen muth machen; oder einen besänftigen.

*REMETTRE devant les yeux, vorhalten; vorstellen; vor die augen legen.

*REMETTRE bien ensemble des gens qui s'étoient brouillés, verunwilligte leute vertragen; vergleichen.

REMETTRE, übergeben; wieder überliefern. Remettre une lettre: einen brief übergeben. Remettre quelcun au pouvoir de la justice: einen in die richterliche gewalt [in gerichts-hand] liefern. Remettre une affaire à quelcun: jemand eine sache übergeben.

REMETTRE, aussetzen; aufschieben. Remettre l'afaire au lendemain: die sache bis auf den andern tag verschieben. Remettre la partie à une autre fois: das spiel auf eine andere zeit aussetzen. La partie est à remettre: wir wollen ein ander mahl fortspielen, oder auch; wir wollen das spiel aufheben, und ein neues wieder anfangen.

✕REMETTRE de l'argent, [bey der handlung] geld, durch wechsel-briefe, assignationen, u.d. übermachen.

REMETTRE une charge, ein amt aufgeben, abdancken.

REMETTRE entre les mains de Dieu, Gott überlassen; es ihm befehlen.

✕REMETTRE, [bey dem licht-zieher, oder seifen sieder] Remettre une chandelle: ein licht zum dritten mal in das unschlitt tauchen.

✕REMETTRE, [in gerichten] wieder in vorigen stand setzen.

REMETTRE, erlassen; nachlassen; vergeben. Remettre une partie de la dette: ein theil der schuld erlassen. Remettre les péchés: die sünden vergeben.

✕REMETTRE, ein verrencktes glied wieder einrichten.

SE REMETTRE, *v.r.* seinen ort wieder einnehmen; sich an den vorigen ort wieder stellen; setzen. Que chacun se remette en sa place: ein jeder stelle sich wieder an seinen ort.

✕RANGS; FILES, REMETTE'S-VOUS, [in der kriegs-übung] glieder; reihen, herstellet euch; herstellet eure glieder; eure reihen.

‡*SE REMETTRE en selle, sprüchw. sich wieder in den sattel schwingen; sich wieder aufhelfen.

SE REMETTRE, sich wieder besinnen; erinnern. Ne vous remettez-vous pas mon visage: könnet ihr euch meines gesichts nicht wieder erinnern?

SE REMETTRE, sich erhohlen; wieder zu sich selbst kommen. Se remettre de sa confusion: von seiner verwirrung wieder zu sich selbst kommen. Se remettre des fatigues du voyage: sich von der beschwerlichen reise wieder erholen.

SE REMETTRE, wieder kehren; sich wieder auf etwas legen. Se remettre à l'étude: zu dem studiren wieder kehren. Se remettre à son devoir; sous l'obeïssance: zu seiner schuldigkeit; zum gehorsam; wieder kehren.

SE REMETTRE, sich auf einen beziehen; auf einen es ankommen lassen. Je m'en remets à vous: ich lasse es auf euch ankommen.

*SE REMETTRE bien avec quelcun, sich mit einem wieder setzen; wieder vergleichen.

REMEUBLER, ein haus oder gemach wieder ausschicken; auszieren; mit hausrath versehen.

REMI, *f.m.* Remigius; ein manns-name.

REMINISCENCE, *f.f.* [spr. *Reminisance*] wieder-erinnerung; wieder-eingedencken.

REMINISCERE', *f.m.* der andere sonntag in der fasten.

REMIS, *m.* REMISE, *f. adj.* wieder hingelegt; wieder hingestellt, wo es zuvor gewesen. Argent remis dans le côfre: geld, so wieder in den kasten gelegt.

REMIS, überlassen; übergeben. Afaire remise à la décision du Roi: eine sache so des Königs ausspruch überlassen worden.

✕RE-

✠REMIS, [in gerichten] in vorigen stand gesetzt.

REMIS, wieder erholet. Il est bien remis de sa maladie, er hat sich von seiner kranckheit gut wieder erholet.

REMIS. Ce capitaine avoit été reformé, mais il est remis en charge, dieser capitain war abgedancket, er hat aber seine stelle wieder erhalten.

REMIS, erlassen; vergeben. Des péchés remis: vergebene sünden.

REMISE, *f. f.* aufschub; verzug. User de remise: verzögerung brauchen. Je partirai sans remise: ich werde ohne aufschub [unverzüglich] abreisen.

REMISE, erlaß; abschlag. On lui a fait remise de l'interêt: man hat ihm den zins erlassen.

REMISE, wechsel; übermachung einiger gelder.

✠REMISE, wechsel-geld, so einem wechsler gegeben wird, eine summe zu übermachen, heißt gemeiniglich provision.

✠REMISE, geld, so ein correspondent von einem wechsler in händen hat. Vous avez pour six mille écus de remises, ihr habt von mir sechs tausend thaler geld in händen.

REMISE, unbilliger wucher an dargeliehenem geld.

REMISE, wagen-schaur; wagen-haus. Remise de carosse: kutschen-schaur.

✠REMISE, [bey der jägerey] ort, wo reb-hüner stehen; wo sich reb-hüner halten: wo sie sich nach dem auffliegen, wieder setzen.

† REMISE de sacs, zurückgebung der acten an die partenen, wenn die sache abgeurtheilet ist.

REMISE de galere, verdeckter ort, wo die galeen stehen, bey einem see-zeug-haus, wie zu Venedig.

REMISSIBLE, *adj.* erläßlich. Crime qui n'est pas remissible: verbrechen, das nicht erläßlich ist; das nicht kan vergeben werden.

REMISSION, *f. f.* gnade; vergebung. Obtenir des lettres de remission: begnadigungs-briefe erhalten, dadurch eine strafe erlassen wird; abolition-schein. Avoir remission de ses péches: die vergebung seiner sünden erhalten.

REMISSION, erlaß; nachlaß. C'est un homme sans remission: er ist ein harter mann, bey dem kein erlaß zu hoffen ist, man muß ihm den geringsten heller bezahlen.

✠REMISSION de la fiévre, nachlassung des fiebers.

✠REMISSIONNAIRE, *f. m.* und *f.* der oder die gnade erlanget, dem oder der die strafe erlassen worden.

REMMAILLOTTER, *v. a.* wieder einwindeln, wieder einwickeln. Il faut remmaillotter l'enfant: man muß das kind wieder einwickeln.

REMMANCHER, *v. a.* ein neues heft [einen neuen stiel] anmachen. Remmancher un marteau: einem hammer einen neuen stiel geben. Remmancher un couteau: an dem messer ein neues heft machen.

REMMENER, *v. a.* wieder wegführen; wieder zurückführen.

✠REMOLADE, *f. f.* pferde-salbe.

✠REMOLAR, *f. m.* aufseher über die ruder einer galee.

✠REMOLE, *f. f.* strudel; maal-strom in dem meer.

✠REMOLLIENT, REMOLLIENTE, *f.* REMOLLITIF, *m.* REMOLLITIVE, *f. adj.* erweichend. Onguent remollitif oder remollient: erweichendes pflaster.

REMONSTRANCE, s. REMONTRANCE.

REMONSTRANS, ou REMONTRANS, *f. m.* anhänger des Arminii, secte bey den reformirten.

✠REMONTANT, *f. m.* das hintere ende eines schulter-gehencks, woran die laschen hangen.

✠REMONTE, *f. f.* verschaffung eines dienst-pferdes für einen abgesetzten reuter. Pourvoir à la remonte de la cavalerie: die reuterey wieder beritten machen.

REMONTER, *v. a.* und *n.* wieder aufsteigen. Remonter les degrés: die treppe wieder hinauf gehen. Remonter à cheval: wieder aufsitzen.

*REMONTER au rang de ses aïeux, zu dem stand seiner vorfahren wieder aufsteigen.

✠REMONTER, *v. a.* mit pferden versehen; beritten machen. Remonter un regiment: ein regiment wieder beritten machen; einem regiment die abgegangenen pferde wieder schaffen.

✠REMONTER, ein schiff wider den strom hinaufziehen; den strom hinauf fahren. Remonter un fleuve: den strom hinauf fahren. Remonter un bateau: ein schiff den strom hinaufziehen.

✠REMONTER un fusil, des pistolets, eine flinte, pistolen, von neuem schäften.

REMONTER, mit hebezeug etwas in die höhe ziehen. On a remonté la grosse cloche de la cathedrale, man hat die grosse glocke der dom-kirche wieder auf den thurn gezogen. On a remonté le canon sur son affût, man hat die stücken auf ihre laveten gebracht.

✠REMONTER, [bey dem falckenierer] in die luft steigen, von falcken und andern raub-vögeln.

✠REMONTER un oiseau: einen falcken werfen.

✠REMONTER un luth; une viole, &c. eine laute; eine baß-geige, u. s. w. neu beziehen; neue saiten darauf ziehen.

✠REMONTER une horloge, une montre, eine uhr; eine sack-uhr aufziehen.

✠REMONTER un oiseau, einen magern und abgekommenen falcken wieder fett machen.

✠REMONTER, [in der heil-kunst] La goutte remonte quelque fois, das zipperlein, die gicht tritt zuweilen in die höhe, und greift die vornehmsten theile an, welches gefährlich ist.

REMONTER à l'origine d'une chose, auf den ursprung zurück gehen.

REMONTER, [in der stern-kunst] aufsteigen; aufgehen; auf dem horizont erscheinen.

✠REMONTER une paire de souliés, ein paar schuhe versohlen.

✠REMONTER une armoire, une table, &c. einen schranck; einen tisch, u. s. w. wieder aufstellen; wieder zusammenschlagen.

VÔTRE CORPS DE JUPE REMONTE, euer leib-stück gehet zu hoch hinan.

†*IL REMONTE sur la bête, sprw. er erholet sich wieder; seine sachen stehen wieder gut.

REMONTRANCE, *f. f.* rath; vermahnung. Recevoir les remontrances de son ami: die vermahnungen seines freundes annehmen.

REMONTRANCE, vorstellung. Faire ses tres-humbles remontrances au Roi: dem König eine demüthige vorstellung thun.

REMONTRANCE, vorhaltung; erinnerung zur schuldigkeit; bestrafung. Se fâcher contre les remontrances: über die bestrafung unwillig werden.

REMONTRER, *v. a.* wieder zeigen; wieder sehen lassen. On remontre ce tresor à présent, ietzo zeiget man diesen schatz wieder.

REMONTRER, vorstellen; vorhalten; vermahnen; zu gemüthe führen; bestrafen.

REMONTRER, in etwas wieder unterrichten.

†*C'EST GROS JEAN, QUI VEUT REMONTRER à son Curé, sprüchwort] das ey will die henne lehren, d. i. ein ungelehrter will einen gelehrten unterweisen in sachen, die dieser besser verstehet.

✠REMONTRER, [bey der jägerey] die fährt eines wilds weisen.

REMORDRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Mordre*] wieder anbeissen. Je n'y veux plus remordre: ich mag nicht wieder daran beissen; mag es nicht mehr versuchen.

REMORDRE, von neuem beissen.

*REMORDRE. Il n'y a rien à remordre en cette affaire, bey der sache ist kein vortheil zu erjagen; es ist darbey nichts zu thun.

‡*REMORDRE à l'hameçon, sprüchw. wieder anbeissen: sich aufs neue anlocken [verführen] lassen.

*REMORDRE, *v. n.* La conscience lui remord: sein gewissen beisset ihn; er hat ein böses gewissen.

REMORDS, REMORS, *f. m.* [sprich allezeit, und schreibe, wenn du wilst Re-

Remors] reue; unruhe des gewissens. Avoir des remords. ressentir des remors: schmertzliche reue fühlen; im gewissen beschweret seyn.

REMORE, *f. f.* remora, ein kleiner seefisch, so ein schiff soll aufhalten können.

REMORE, ein schiff-heber, ein fisch in den Antillischen insuln, der sich an schiffe und grosse fische hänget.

✗REMORQUE, *f. f.* [in der seefahrt] das treilen; buchsiren.

✗REMORQUER, *v. a.* bugsiren; ein schiff durch ein anderes mit rudern fortziehen.

REMORS, f. REMORDS.

REMOUCHER, *v. a.* & redupl. sich wieder schneutzen.

REMOUDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Moudre*] nochmahls mahlen; noch einmahl durch die mühle gehen lassen. Remoudre de la farine: mehl nochmals mahlen lassen. Hier muß kein accent über dem *e* seyn, und gedachtes *e* gantz kurtz ausgesprochen werden.

REMOUDRE, *v. a.* wieder schleifen. nochmahls schleifen. Remoudre un couteau: ein messer wieder schleifen.

REMOUILLER, *v. a.* wieder anfeuchten.

✗REMOUILLER, *v. n.* den ancker wieder fallen lassen; sich wieder vor ancker legen.

¶REMOULIN, *f. m.* weißer stern, an der pferd-stirn.

✗REMOUX, *f. m.* strudel, so von einem schiff mit seinem lauf gemacht wird.

REMPAILLER, *v. a.* einen von stroh geflochtenen stuhl ausbessern.

REMPAQUEMENT, *f. m.* das umsaltzen oder wiederholte einsaltzen der häringe; dieses müssen die fremden fischer in Franckreich thun.

REMPAQUETER, *v. a.* wieder einpacken.

REMPARER, REMPART, f. RAMPARER.

REMPLACEMENT, *f. m.* erstattung; ersetzung. Faire le remplacement des déniers perçus: das eingenommene geld wieder erstatten; heraus geben.

REMPLACER, *v. a.* erstatten; wieder ersetzen. Remplacer l'argent qu'on avoit pris: das aufgenommene geld wieder erstatten; wieder zahlen.

REMPLACER les plaisirs perdus par d'autres, wegen einer verlohrnen ergetzlichkeit sich an einer andern erholen.

REMPLAGE, REMPLISSAGE, *f. m.* auffüllung; ausfüllung; wiederfüllung. Faire le remplage de son vin: seinen wein auffüllen. Vin de remplage: füllwein. Remplissage de muraille: füllung einer maur.

REMPLI, *m.* REMPLIE, *f. adj.* voll; angefüllt. Un verre rempli: ein volles glas. Livre rempli de calomnies. ein buch, so mit lästerungen angefüllet.

* JE SUIS SI REMPLI de vous, que je tâche d'être vôtre singe, ich bin von euch so eingenommen [ich halte so viel von euch] daß ich mich befleißige euch nachzuahmen.

✗REMPLI, [in der wappen-kunst] in der mitte der länge nach, von anderer farbe, wird von einem ehren-stück gesagt.

REMPLI, *f. m.* das einschlagen eines zeugs, einer leinwand, u. d. es dadurch kürtzer zu machen.

✗REMPLIER, *v. a.* [bey dem schneider] einlegen; einschlagen. Remplier l'étofe: den zeug einlegen.

REMPLIR, *v. a.* [*Je rempli, tu remplis, il remplit, nous remplissons; je remplissois; je remplis; j'ai rempli; remplissant*] füllen; anfüllen. Remplir un tonneau: eine tonne füllen. Remplir ses coffres: seine kasten füllen.

*REMPLIR le sénat, den rath wieder besetzen.

*REMPLIR son esprit de chiméres, seinen kopf mit wunderlichen einbildungen füllen; seltsame einfälle in den kopf fassen.

*REMPLIR tout d'admiration, d'épouvante &c. alles in verwunderung; in schrecken u. s. w. setzen.

REMPLIR, [in der heil-kunst] Ce corps est rempli d'ordures, il le faut purger, dieser leib ist voller unreinigkeiten, man muß ihn purgiren.

✗REMPLIR, [im rechts-handel] einen leer gelassenen platz in einer schrift ausfüllen.

REMPLIR, vollständig machen; ergäntzen.

*REMPLIR bien une charge, ein amt wohl verwalten; einem amt volle gnüge thun.

*REMPLIR son devoir, seiner schuldigkeit nachkommen.

✗REMPLIR du point; remplir de la dentelle, spitzen; kanten ausbessern.

REMPLISSAGE, f. REMPLAGE.

✗REMPLISSAGE des parties, [in der music] verfertigung der mittel-stimmen, nachdem man den discant und baß componiret hat.

REMPLISSEUSE de dentelle, *f. f.* kanten-flickerin: die spitzen ausbessert.

†REMPLOI, *f. m.* verkehrung; wiederanlegung des geldes.

REMPLOÏER, *v. r.* wieder gebrauchen; wieder in dienste nehmen.

✗SE REMPLUMER, *v. r.* sich ausmausen; neue federn bekommen. [wird von vogeln gesagt.]

†*SE REMPLUMER, aufkommen; etwas wieder vor sich bringen; sich in seiner nahrung bessern. Il étoit bien bas, mais il commence à se remplumer: er war sehr herunter gekommen, aber nun fängt er wieder an aufzukommen.

✗REMPLUMER, *v. a.* Remplumer une épinette: ein spinet neu fidern.

✗REMPOISSONNER, *v. a.* einen teich wieder besetzen.

REMPORTER, *v. a.* wieder wegtragen; wieder wegnehmen. Il a remporté sa marchandise: er hat seine waar wieder weggenommen.

REMPORTER, erlangen; erhalten; erwerben; davon bringen. Remporter la victoire: den sieg erlangen. Remporter le prix: den preis erwerben; davon bringen.

¶REMPOSNER, ou REMPONER, *v. a.* eines spotten; se moquer de quelcun.

REMPRISONNER, *v. a.* wieder zur haft bringen; wieder in das gefängniß setzen.

¶REMPRONANT, *f. m.* ein ohrenbläser; tadeler; qui fait des rapports; qui tance.

¶REMPRONER, *v. a.* tadeln; verweisen; tancer; reprendre.

REMPRUNTER, *v. a.* wieder leihen; nochmahls entlehnen; aufnehmen.

REMUAGE, *f. m.* umrührung; umwerfung; umstossung. Remuage de grains: umstossung des getraides auf dem boden.

REMÜANT, *m.* REMÜANTE, *f. adj.* unruhig, nimmer still. Enfant remüant: ein unruhiges kind, das nicht still sitzen kan.

ESPRIT REMÜANT, ein unruhiger kopf, der gerne zanck und streit anrichtet. Peuple remüant: ein aufrührisches volck.

¶REMUCIÉ, *m.* REMUCIÉE, *f. adj.* verborgen; versteckt; caché.

REMÜEMENT, *f. m.* [spr. *Remûment*] aufrührung; bewegung. Le remüement des meubles est necessaire: das aufrühren und ausklopfen des hausraths ist nöthig. Le remüement des levres; des mains, &c. die bewegung der lippen; der hände, u. s. w.

REMÜEMENT des terres, abfuhr vieler erde, an einen andern ort.

* REMÜEMENT, unruhe; aufruhr. Province sujette à des remümens: landschaft, so zum aufruhr geneigt.

REMÜER, *v. a.* rühren; bewegen; aufrühren; aufwerfen; umwerfen. Remüer la terre: erde aufwerfen; aufgraben.

REMÜER ciel & terre, sprüchw. himmel und erde bewegen; d. i. alle kräfte anwenden.

†REMÜER un enfant, ein kind auf- und wieder einwickeln; windeln.

REMÜER, bewegen; erregen; erwecken. Remüer le cœur: das hertz bewegen. Remüer les passions: die begierden erregen.

REMÜER, ausziehen; sich in eine andere wohnung begeben. Si vous n'êtes pas bien ici, remuez-vous: wenn ihr hier nicht eure bequemlichkeit habet, so ziehet aus.

✗REMÜER la terre, [im kriege] in der erde herum graben, lauf-gräben, verschantzungen, u. d. m. zu machen.

REMÜER une affaire, eine still-gelegene, oder nicht fortgesetzte sache, wieder in gang bringen, treiben.

✗REMÜER un compte, [bey dem buchhalter]

halten] eine rechnung auf ein ander blat, oder in ein neu buch tragen.

REMUER. Durant la paix l'argent se remüe: in friedens zeiten kommt das geld unter die leute; gehet aus einer hand in die andere.

*REMÜER, v. n. aufrührisch werden; unruhe anrichten. Peuple porté à remüer: ein volck, das leicht aufrührisch wird.

†* REMÜER les cendres des morts, von todten leuten übel sprechen.

†* ON A REMUÉ sa vaisselle: man hat ihm die hülfe in seine fahrniß, mobilien, gethan.

IL FAUT REMÜER les puces à ce petit méchant: man muß dem kleinen muthwillen die ruthe geben.

SE REMÜER, v. r. sich regen; sich bewegen. Je suis si pressé, que je ne puis me remüer: ich werde dermassen gedrängt, daß ich mich nicht regen kan.

*SE REMÜER, sich bewegen; unruhig [bekümmert; in furcht; in sorgen] seyn. Tout se remue, à la veuë du danger: vor dieser gefahr wird alles bewegt bestürtzt; bekümmert. Mon ame est fortement remuée: meine seele ist hart gerührt; sehr bekümmert; beunruhiget.

REMU-MÉNAGE, f. m. ein kinderspiel, dabey alles was in einem zimmer ist, unter einander geworfen wird.

REMU-MÉNAGE, das ausziehen aus einer wohnung in eine andere.

†REMU-MÉNAGE, unordnung; verwirrung; unruhe. Quel remu-ménage est-ce ici: was ist das für eine unordnung.

†REMUEUR, f. m. korn-umsetzer; der das getraide auf dem boden umstößt.

†REMUEUSE, f. f. kind-wärterin; kinder-wicklerin.

†REMUGLE, f. m. dumpfigkeit: müffigkeit; müffiger geruch. Cela sent le remugle: dieses riecht dumpfig; müffig.

REMUNERATEUR, f. m. belohner; vergelter. Dieu est le remunerateur des bonnes & des mauvaises actions: Gott belohnet das gute und das böse. [wird nebst den zwey folgenden allein von Gott und seiner gerechtigkeit gebraucht.]

REMUNERATION, f. f. [spr. Remuneracion] belohnung; vergeltung.

REMUNERER, v. a. verlohnen; belohnen; nach verdienst vergelten.

♓REMUNERATOIRE, adj. c. [in gerichten] was statt einer vergeltung ist. Donation remuneratoire, schenckung eines ... zu dienste.

RENAISSANCE, f. f. neuer anwachs; zuwachs. La renaissance des hommes: neuer zuwachs der menschen; fortpflantzung.

*RENAISSANCE, erneuerung; wiedergeburt. La renaissance des belles lettres: die erneuerung der zierlichen gelehrsamkeit. Nôtre divine renaissance en Jesus Christ: unsere Göttliche wiedergeburt in Christo.

RENAISSANT, m. RENAISSANTE, f. adj. wieder wachsend: neu anwachsend. La jeunesse renaissante: die neu-anwachsende jugend.

*RENAISSANT, neu hervor kommend: sich erneuernd. Des plaisirs renaissans: wieder kommende [erneuete] ergetzlichkeiten.

RENAISTRE, v. n. [spr. Renaître] wieder wachsen; nachwachsen; wieder hervor kommen. Les herbes renaissent au printems: die kräuter wachsen im frühling wieder aus. Le soleil meurt & renaît tous les jours: die sonne geht täglich unter, und kommt wieder hervor.

*RENAÎTRE en Jesus Christ, in Christo wiedergebohren werden.

*RENAÎTRE, wieder auffkommen; wieder entstehen. On voit renaître un nouveau travail: man siehet eine neue arbeit aufkommen. Cela fera renaître de la guerre: das wird den krieg aufs neue erregen.

RENARD, f. m. fuchs.

‡*C'EST UN FIN RENARD, sprw. er ist ein listiger fuchs; ein schlauer mann.

‡*AGIR EN RENARD, mit list umgehen.

‡†ECORCHER LE RENARD, spr. einen fuchs schiessen; d. i. nach dem soff den magen entladen.

‡*SE CONFESSER AU RENARD, spr. dem wolfe beichten; d. i. sich einem gefährlichen mann vertrauen.

‡ * PRENDRE MARTRE POUR RENARD, sprw. sich gewaltig irren.

♓RENARD, [in der see fahrt] ein bret, darauf die zwey und dreyßig winde gezeichnet, und der lauf des schiffs angeschrieben wird.

RENARD marin, see-fuchs, ein grosser fisch.

RENARD, riß, spalt in einem wasser-gang, durch welchen sich das wasser verschleichet.

AU RENARD, ruft man einem zu, der häßlich betrogen worden, an statt daß er das gehofte glück erlanget hat.

†RENARD n'est pas pris à un même piége: ein gescheider kerl läst sich mit einer sache nicht zweymahl betrügen.

TOUX DE RENARD, ein alter, schwindsüchtiger husten.

QUEUE DE RENARD, fuchs-schwantz, ein kraut.

QUEUE DE RENARD, brunnen-röhren-moos, das den lauff des wassers hindert.

♓RENARD, gewicht an der senck-schnur der mauer.

♓ RENARD, eiserner haacke bey dem schiff-bau, das holtz damit fortzuschaffen.

RENARDE, f. f. das weiblein des fuchses.

RENARDEAU, f. m. kleiner fuchs; junger fuchs.

RENARDIER, f. m. jäger, der über die fuchs-jagd bestellet ist.

RENARDIERE, f. f. fuchs-loch; fuchsbau.

†RENASQUER, v. n. fnchen; schelten.

RENAUD, f. m. Reinhold; ein mannsname.

♓RENCAISSER, v. a. ein gewächs aus dem land wieder in dem kasten setzen.

RENCHAINER, v. a. wieder an die kette legen; wieder anschliessen. Renchainer un forçat: einen ruder-knecht wieder anschliessen.

RENCHERI, m. RENCHERIE, f. adj. theuer geworden; aufgeschlagen.

‡*FAIRE LE RENCHERI, sich theuer halten; wollen gefeyert seyn; sich viel einbilden; viel wercks von sich selbst machen.

RENCHERIR, v. a. vertheuren; übersetzen. Rencherir la marchandise: die waare vertheuren.

RENCHERIR, v. n. auffschlagen; steigen; theuer werden. Le blé rencherit: das korn steigt; schlägt auf.

‡*RENCHERIR sur les autres: andere übertreffen wollen; weiter gehen als andere.

RENCHERISSEMENT, f. m. vertheurung; steigerung eines dinges.

♓RENCHIER, f. m. [in der wappen-kunst] grosser hirsch.

RENCLOUER, v. a. wieder vernageln.

RENCONTRE, f. f. begegnung. Eviter la rencontre de quelcun: einen meiden; einem aus dem weg gehen; ihm nicht gern begegnen wollen.

†ALLER A LA RENCONTRE de quelcun: jemanden entgegen gehen.

♓RENCONTRE, anstossen; zusammen stossen. La rencontre de deux corps: das zusammenstossen zweyer cörper.

*RENCONTRE, begegnung; begebenheit; zufall. Une rencontre fâcheuse; heureuse, &c. eine verdrüßliche; glückliche u. s. w. begebenheit. Il a fait rencontre d'un grand avantage: es ist ihm ein grosser vortheil wiederfahren; er hat einen grossen vortheil angetroffen. On ne fait pas tous les jours des rencontres aussi avantageuses: es wird einem nicht alle tage so gut; man trifft es nicht allezeit so gut.

RENCONTRE, feindliche begegnung; auffstossen zweyer feindlicher theile; treffen. On fait passer ce combat pour une rencontre: man will dieses gefecht blos für ein ungefähres treffen halten. Ce n'étoit pas un duël, ce n'étoit qu' une rencontre: es war kein abgeredeter kampf, sie sind nur einander aufgestossen.

RENCONTRE. Marchandise de rencontre, waare, die man ungefähr zu kauffen antrift.

♓RENCONTRE, f. m. [in der wappen-kunst] thier mit vorwärts gewandtem kopf, so daß man beyde augen daran sehen kan.

♓ ROUË DE RENCONTRE, das rad,

rad, welches die unruhe in einer uhr in bewegung hält.

RENCONTRE, fall; begebenheit. En certaine rencontre cette loi est bonne: bey einem und andern fall ist das gesetz gut.

RENCONTRE, anlaß; gelegenheit. Il a eu beaucoup de gloire en cette rencontre: er hat bey dieser gelegenheit viel ehre eingelegt. Cela se fera à la premiere rencontre: das soll bey erster gelegenheit geschehen.

‡RENCONTRE de voïelles, ou de consones, häufung [zusammentreffung] vieler lauten oder stummen buchstaben, in einer rede.

*RENCONTRE de mots, sinnreiche [artige] eintreffung der worte; mit worten spielende schertz-rede.

♓ VAISSEAU DE RENCONTRE, kleines gefäß, so sich in einen brenn-kolben füget.

RENCONTRE, der ort, da die sägen-schnitte zusammen kommen, und die gesägten breter, latten u. d. von einander genommen werden.

♓RENCONTRE! [in der see-fahrt] auf die andere seite, befehls-wort an den steurmann, den kolder-stock auf die andere seite zu wenden.

RENCONTRE, [in verschiedenen spielen] gleicher wurf, da man eben das wirft oder bekommt, was ein anderer hat.

RENCONTRE, einerley gedancken; einerley einfälle, die man mit iemand anders hat.

PAR RENCONTRE, *adv.* ungefähr zufälliger weise.

RENCONTRÉE, [im wechsel-handel] Rencontrée valeur de moi-même, ou en moi-même: valuta, oder den werth von mir selbst, oder in mir selbst empfangen, ist die dritte gattung der wechsel-briefe.

RENCONTRER, *v. a.* antreffen; begegnen: erreichen. Rencontrer un ami: einem freund begegnen. Je l'ai rencontré chez lui: ich habe ihn zu hause angetroffen. Rencontrer la fin de ses travaux: das ende seiner mühe erreichen; mit seiner arbeit zu ende gelangen.

*RENCONTRER, *v. n.* und *a.* treffen; errathen. Il a bien rencontré dans son mariage: er hat es mit seiner heyrath wohl getroffen. Il n'a pas rencontré le mot de l'énigme: er hat das räthsel nicht errathen.

RENCONTRER, eine artige, lustige, sinnreiche antwort auf der stelle geben.

♓RENCONTRER, [bey der jägerey] die fährt antreffen. Ce chien rencontre: der hund findet die fährt.

RENCORSER, *v. a.* neues leib-stück an ein weiber-kleid machen.

RENCOURAGER, *v. a.* einen neuen muth machen; ein hertz wieder einsprechen.

¶RENCURA, *v. n.* sich beklagen; se plaindre.

RENDABLE, *adj. c.* [in den gewohnheiten] Fief rendable, lehen, da ein vasall in kriegs-zeiten seinem herrn zum gebrauch überlassen muß.

♓RENDAGE, *f. m.* überschuß der müntzung, für den schlag-satz und die müntz-kosten.

RENDANT, [in gerichten] der rechnung ableget.

RENDETTER. Se rendetter, *v. a.* & redupl. sich wieder in schulden stecken.

RENDEUR, *f. m.* der etwas leistet; giebet.

RENDEUR de petits soins, jungfer-knecht, der durch allerhand kleine aufwartungen bey einem weibs-bild sich beliebt zu machen suchet.

RENDEUSE, *f. f.* die etwas leistet; giebet.

RENDEZ-VOUS, *f. m.* bestimmter ort; verabredete zusammenkunft. Donner un rendez-vous: einen ort bestimmen, da man einander antreffen will. Se trouver au rendez-vous: sich am bestimmten ort einfinden. Manquer au rendez-vous: der abgeredeten zusammenkunft verfehlen; ausbleiben.

LE RENDEZ-VOUS d'une armée, sammel-platz eines kriegs-heers; bestimmter ort, da die völcker sich zusammen ziehen.

RENDORMIR, *v. a.* wieder einschläfern. Une nourrice rendort son enfant: eine säugerin schläfert ihr kind wieder ein.

RENDORMISSEMENT, *f. m.* das wiedereinschlafen.

SE RENDORMIR, *v. r.* [wird *conjugirt* wie *Dormir*] wieder einschlafen.

RENDOUBLER, *v. a.* doppelt zusammen legen. Rendoubler une serviette: ein teller-tuch zusammen schlagen; zusammen legen.

RENDRE, *v. a.* wieder geben; zurück geben. Rendre le bien mal aquis: unrecht erworbenes gut wieder geben.

RENDRE, geben; abgeben; leisten. Rendre raison: rechenschaft geben. Rendre une sentence; un jugement: ein urtheil sprechen. Rendre son devoir: seine schuldigkeit leisten. Rendre service: einen dienst erweisen. Rendre la justice: recht schaffen; das recht verwalten. Rendre ses comptes: seine rechnung ablegen. Rendre réponse: antworten; antwort ertheilen.

RENDRE, übergeben; liefern. Rendre les armes: das gewehr ablegen; dem feind liefern. Rendre une place: einen ort übergeben.

RENDRE, machen; schaffen: zu wege bringen. L'affliction rend les gens sages: trübsal macht die leute fromm. Rendre heureux: einen glücklich machen. Rendre fou: einen zum narren machen. Rendre inutile: zu nichte machen; unnütz machen.

RENDRE, übersetzen. On ne peut rendre les choses de mot à mot: man kan nicht wort für wort übersetzen; es nicht von wort zu wort geben.

RENDRE, heraus geben; von sich geben. Cela rend une odeur agréable: das giebt einen angenehmen geruch von sich. Rendre de la lumiere: leuchten; licht [schein] von sich geben.

RENDRE, wiedergeben; bezahlen, was man geborget hat.

RENDRE. Ce chemin rend à N. dieser weg gehet nach N. Cette maison rend par derriere sur le rempart, dieses haus gehet hinten hinaus auf den wall.

RENDRE témoignage, zeugnis geben; ablegen.

RENDRE, übergeben; überbringen; bestellen. Rendre une lettre, einen brief übergeben, dem er gehöret.

RENDRE gorge, sich erbrechen.

*RENDRE gorge, *spr.* erstattung thun; wieder heraus geben, was man mit unrecht an sich gebracht.

RENDRE l'esprit, den geist aufgeben; sterben.

RENDRE à quelcun sa parole, einen seines versprechens erlassen; entbinden.

*RENDRE les paroles à quelcun, einem mit gleichen worten begegnen.

RENDRE la pareille, gleiches erstatten; wieder vergelten: wett machen.

RENDRE, von sich geben; durch die natürliche gänge. Rendre par haut & par bas: von oben und unten auswerfen. Rendre un lavement: ein klistir wieder von sich lassen. Rendre du sang: blut speyen; harnen; durch den stuhl-gang weglassen.

♓RENDRE la main; rendre la bride au cheval, dem pferd den zügel wieder nachlassen; schiessen lassen.

♓RENDRE le bord, sich vor ancker legen; zu anckern kommen.

♓RENDRE le bord, [in der see-fahrt] abtackeln.

RENDRE, bringen: tragen. Champ qui a rendu trente grains pour un: acker so das dreißigste korn gebracht, getragen. Cela ne rend pas un grand profit: das bringt keinen grossen gewinn. Rendre graces à Dieu: Gott dancken; danck bringen; danck sagen.

SE RENDRE, *v. r.* sich ergeben. Se rendre à discretion: sich auf gnade und ungnade ergeben. Se rendre prisonnier: sich gefangen geben.

SE RENDRE, weichen; nachgeben. Se rendre aux persuasions de son ami: den beredungen seines freundes weichen; sich überreden lassen. Se rendre à la raison: der vernunft [der billigkeit] nachgeben.

JE ME RENDS, ich gebe mich; ich will nicht weiter widersprechen.

SE RENDRE, sich machen; sich zu etwas brin-

bringen; helfen; etwas werden. Se rendre necessaire: sich unentbehrlich machen; machen daß man allezeit nöthig sey. Se rendre ridicule: sich selbst zum spott machen; sich zum gelächter machen. Se rendre considérable: sich in ansehen bringen. Se rendre vertueux; complaisant; importun, &c. tugendhaft; wohlgefällig; verdrüßlich u. s. w. werden. Se rendre maître d'une ville; d'une province: eine stadt: landschaft unter seine herrschaft bringen; sich darüber zum Herrn machen.

SE RENDRE, sich wohin begeben; an einen ort gelangen. Se rendre au lieu de l'assignation: sich an den bestimmten ort begeben. Se rendre à l'armée: sich zu der armee begeben. Se rendre auprés du Roi: sich zu dem König begeben. Ce fleuve se va rendre dans la mer: der strom ergeußt sich in das meer.

RENDU, *m.* RENDUË, *f. adj.* wieder gegeben; erstattet; übergeben; überliefert.

RENDU, angelanget an dem ort, dahin man gewollt.

RENDU, *f. m.* überläufer: der zu dem feind übertritt.

✠RENDUIRE, *v. a.* [*Je rendui; je renduisis; j'ai renduit*] neu berappen; neu übertünchen.

RENDUIRE, mit neuer farbe überstreichen

RENDURCIR, *v. a.* wieder härten; wieder hart machen.

* SE RENDURCIR, *v. r.* sich verhärten; verstockt werden.

¶RENE, *f. m.* der bauch; le ventre.

RENE', *f. m.* Renatus: ein manns name.

RENE'E, *f. f.* Renata: ein weibs-name.

RENEGAT, *f. m.* abtrünniger von dem Christlichen glauben; abgefallener Christ, so ein Türck oder Heyde geworden.

RENEIGER, *v. n.* wieder schneyen; mehr schneyen. Il va encore reneiger: es wird bald wieder schneyen.

RENES, RESNES, *f. f. pl.* [sprich allezeit *Rênes*] zügel; leit-riemen der pferde. Mener un cheval par les rênes: das pferd am zügel führen. Tenir les rênes égales: die leit-riemen gleich halten.

FAUSSE RÊNE, ein bey-zügel.

*TENIR LES RÊNES de l'empire, das regiment führen; die regierung verwalten.

✠RENETTE, *f. f.* sucher, oder stälern instrument, womit man im huf nachsuchet, wenn ein pferd vernagelt ist.

RENETTEÏER, *v. a.* wieder reinigen; wieder auskehren. Renetteïer une chambre; un habit, &c. ein gemach; ein kleid u. s. w. wieder reinigen.

✠RENFAÎTER, *v. a.* & redupl. giebel ausbessern; mit neuen giebeln versehen.

RENFERME', *m.* RENFERME'E, *f. adj.* verschlossen; eingeschlossen; eingesperrt.

*RENFERME', begriffen; enthalten.

RENFERME', *f. m.* muchelnzender [dumpfiger geruch, von dingen die lange sind verschlossen gewesen. Cet habit sent le renfermé: das kleid muchenzet; reucht dumpfig; riecht nach dem kasten.

RENFERMER, *v. a.* einschliessen; beschliessen; einsperren. Renfermer son argent: sein geld verschliessen. Renfermer la femme: sein weib einsperren; nicht aus dem hause kommen lassen.

*RENFERMER, begreifen; enthalten; fassen. La justice renferme toutes les vertus: die gerechtigkeit begreifft [fasset in sich] alle übrigen tugenden.

RENFERMER, verbergen. On ne renferme pas aisement l'amour, il se trahit lui même: die liebe kan man nicht leicht verbergen, sie verräth sich selbst.

SE RENFERMER, *v. r.* sich einsperren; sich eingeschlossen halten. Se renfermer dans sa chambre: sich in seinem gemach halten; nicht aus dem zimmer kommen.

RENFILER, *v. a.* wieder einfädmen; wieder auffädmen; aufreihen. Renfiler une aiguille: eine nadel wieder einfädmen. Renfiler un colier &c. eine corallen-schnur wieder auffädmen.

RENFLAMER, *v. a.* wieder entzünden; wieder in brand bringen.

*SE RENFLAMER, *v. r.* sich wieder entzünden; aufs neue anheben; angehen. La sedition s'est renflamée: der aufruhr hat sich wieder entzündet; ist wieder rege worden. Il se renflame à la veuë de sa maîtresse: nachdem er seine buhlschaft wieder gesehen, ist er aufs neue entzündet [verliebt] worden.

RENFLE', *m.* RENFLE'E, *f. part. pass. & adj.* geschwollen; wieder aufgeschwollen.

COLONNE RENFLE'E, säule, die eine nach ihrer dicke gleichmäßige höhe hat.

✠RENFLEMENT, *f. m.* die dicke eines seulen-schafts, gegen seine verdünnung.

RENFLER, *v. a.* aufschwellen; dicker machen.

*RENFLER, anfüllen; vergrössern. On renfle ses ouvrages des écrits des anciens, man füllet seine wercke mit der alten ihren schriften an.

SE RENFLER, *v. r.* schwellen; wieder aufschwellen. Le ventre de nôtre hidropique s'est renflé: der bauch unsers wasser-süchtigen ist aufs neue geschwollen.

✠RENFONCEMENT, *f. m.* tiefe; vertiefung in dem schnitz-werck.

✠RENFONCEMENT, [in der mahlerey] vertiefung eines gemähldes.

✠RENFONCEMENT, [in der bau-kunst] untiefes bilder-blint.

RENFONCEMENT de théatre, vertiefung einer schau-bühne.

✠RENFONCEMENT de sophite, [in der bau-kunst] tiefe zwischen zween balcken einer decke.

✠RENFONCER, *v. a.* den boden einsetzen; einmachen. Renfoncer un muid: einem faß den boden einsetzen.

RENFONCER, wieder untertauchen; auf den grund treiben. Une vague l'a renfoncé, eine welle hat ihn wieder untergetauchet, daß er ertruncken.

✠RENFONDREMENT, *f. m.* [bey der mahlerey] vertiefung eines gemähldes, daß es ein perspectivisches ansehen hat.

✠RENFONDRER, *v. a.* [bey dem mahler] vertiefen; entfernet vorstellen.

RENFORCE', *m.* RENFORCE'E, *f. part. pass. & adj.* verstärckt. Un canon renforcé sur la culasse: ein geschütz mit verstärcktem boden-stück. Velours renforcez: die vierte art von sammet, so geringer als die andern gattungen.

BIDET RENFORCE', klepper, der stärcker als gewöhnlich ist.

RENFORCEMENT, *f. m.* verstärckung.

RENFORCER, *v. a.* verstärcken; stärcker machen. Renforcer un mât par le moïen des jumelles: einen mast-baum mit schalen verstärcken. Renforcer une garnison: eine besatzung verstärcken; stärcker an der zahl machen. Renforcer sa voix: die stimme erheben; stärcker reden.

RENFORCER. Cet écolier s'est bien renforcé, der schüler hat wohl zugenommen, mehr gelernet als er wuste.

RENFORCER la dépense, die ausgaben vermehren.

SE RENFORCER, *v. r.* stärcker werden; an kräften zunehmen. Le malade se renforce tous les jours: der krancke nimmt täglich an kräften zu.

* LA SEDITION SE RENFORCE, der aufruhr nimmt zu.

✠RENFORMER, *v. a.* [bey dem beuteler] erweitern; mit den wend-stecken erweitern, von handschuhen.

✠RENFORMIR, *v. a.* mauer starck mit kalcke wieder bewerffen.

✠RENFORMIS, *f. m.* bewurf; ausbesserung einer mauer mit kalck.

✠RENFORMOIR, *f. m.* [bey dem beuteler] wend-stecken.

RENFORT, *f. m.* hülfe; verstärckung an kriegs-volck. Renfort venu fort à propos: hülfe so eben zu rechter zeit angekommen.

✠RENFORT, das schild-zapfen-stück an einem geschütz.

RENFROGNE', *m.* RENFROGNE'E, *f. adj.* murrisch; sauer-sehend. Visage renfrogné: ein sauer gesicht.

SE RENFROGNER, *v. r.* die stirn runtzeln, sauer sehen. [*Se refrogner* ist mehr im gebrauch.]

*RENGAGEMENT, *f. m.* wiedereinlassung, neue, abermalige verwickelung in eine sache.

RENGAGER, *v. a.* wieder verpfänden; wieder einsetzen. Rengager son bien:

 sein

sein gut wieder verpfänden. Rengager sa foi: seine treue aufs neue verbinden.

RENGAGER, wieder einflechten; wieder einwickeln. Rengager quelcun dans l'afaire: einen aufs neue in den handel ziehen; einflechten. Elle a rengagé son amant: sie hat ihren buhler wieder an sich gezogen. Il s'est rengagé à la cour: er hat sich wieder mit dem hofe eingelassen; hat sich wieder an den hof begeben.

‡* RENGAINE, *f. m.* abschlägige antwort; korb. Il a eu un furieux rengaine: er ist schimpflich abgewiesen worden; hat einen häslichen korb bekommen.

† RENGAINER, *v. a.* wieder in die scheide stecken. Rengainer son épée: den degen wieder einstecken.

‡* RENGAINER, wieder einstecken; anders sinnes werden. Il avoit tiré de l'argent de sa bourse, mais il l'a rengainé: er hatte geld aus seinem beutel geholet, allein er hat es wieder eingestecket.

‡* RENGAINER, enthalten; zurück halten. Rengainez vôtre compliment: haltet ein mit eurer hoflichkeit. Rengainez vôtre colere: lasset doch euren zorn fahren; seyd nicht so böse.

RENGÉE, *f.* RANGÉE.

SE RENGENDRER, *v. r.* ausgeheckt werden; nachwachsen. Il se rengendre toûjours de la vermine: des ungeziefers wird immer mehr ausgeheckt.

RENGER, RENGETTE, *f.* RANGER.

RENGIER, *f.* RENNE.

† SE RENGORGER, *v. r.* sich brüsten; sich zäumen, wird von den weibern gesagt. Mademoiselle N. se rengorge pour paroître: die jungfer brüstet sich, damit sie desto gerader scheine.

SE RENGORGER, aufgeblasen werden. sich kein kleines düncken, wird auch von manns leuten gesagt.

SE RENGORGER, ein unter-kinn machen.

RENGRAISSER, *v. a.* mästen; fett machen.

* IL A UN RICHE PENSIONNAIRE, QUI RENGRAISSE sa marmite, er hat einen reichen kostgänger, der ihm seine suppen fett macht.

SE RENGRAISSER, *v. r.* wieder fett werden; wieder zunehmen.

* SE RENGRAISSER, wieder zu mitteln kommen; sich wieder erholen.

‡ RENGREGÉ, *m.* RENGREGÉE, *f. adj.* verschlimmert; mit dem es ärger worden, wird von krancken gesagt ist aber alt.

† RENGREGEMENT, *f. m.* verschlimmerung; zunehmen der kranckheit.

† RENGREGER, *v. a.* die kranckheit vermehren. Ce remede a rengregé le mal: diese artzney hat die kranckheit vermehrt; gereitzt.

* RENGREGER la tristesse de quelcun, eines traurigkeit vermehren.

† SE RENGREGER, *v. r.* schlimmer werden.

⚹ RENGRENEMENT, *f. m.* wiederholtes stempeln einer müntz.

⚹ RENGRENER, *v. a.* ein stück müntz nochmahls in den stock bringen; nochmahls drucken.

⚹ RENGRENER, [in der mühl] das korn zum zweyten mahl aufschütten; durch die mühl laufen lassen.

RENGRENER, in das getriebe eingreifen, wie ein kamm- oder kron-rad.

RENHARDIR, *v. a.* wieder aufrischen; wieder kühn, ein hertz machen.

SE RENHARDIR, *v. r.* kühner werden.

⚹ RENIABLE, *adj.* [im rechts-handel] das mag geläugnet werden. Tous vilains cas sont reniables: alle schandthaten mag man läugnen; seine eigene schande soll niemand bekennen.

RENIÉ, *m.* RENIÉE, *f. part.* Moine renié, ein aus dem kloster entsprungener münch. Chrêtien renié, ein abgefallener Christe, der ein Türck u. d. geworden.

RENIEMENT, *f. m.* [spr. *Reniman*] verläugnung Gottes.

RENIER, *v. a.* verläugnen; absagen. Renier sa foi: seinen glauben verläugnen; vom glauben abfallen.

RENIER, nicht erkennen wollen. Ce pere a renié son fils, der vater will seinen sohn nicht mehr für sein kind erkennen.

RENIEUR, *f. m.* verläugner. C'est un renieur de Dieu: er ist ein atheist.

RENIFLER, *v. n.* schnupfen; den rotz in die nase zurück ziehen.

† RENIFLERIE, *f. f.* das schnupfen.

RENIFLEUR, *f. m.* schnupfer; der viel schnupft.

‡* C'EST UN RENIFLEUR de petun, er ist ein tobacks-schnupfer.

RENIFLEUSE, *f. f.* schnupferin.

RENIVELER, nochmahls abwägen; aufs neue mit der wasser-wage abwägen.

RENMAILLOTER, *f.* REMMAILLOTER.

RENNE, *f. m.* renn-thier. [etliche sagen auch *Rangier*, oder *Rengier*, es taugt aber nichts.

RENOIRCIR, *v. a.* wieder schwärtzen; wieder anschwärtzen.

RENOM, *f. m.* name; ansehen; ruhm. Un renom éclatant: ein vortrefflicher name. Avoir du renom: in ansehen seyn.

RENOMMÉ, *m.* RENOMMÉE, *f. adj* berühmt; berühmt; ruchbar. Un homme renommé: ein hoch-berühmter mann. Action renommée: ein ruchbarer handel; bekannte that.

RENOMMÉE, *f. f.* die ruhm-göttin, bey den alten Heyden.

RENOMMÉE, ruhm; gerücht; ansehen. Il a porté bien loin sa renommée: er hat seinen ruhm [sein ansehen] weit ausgebreitet. La renommée de cette bataille courut bien vîte: das gerücht von dieser schlacht breitete sich geschwind aus.

Elle a tout hormis la renommée: sie hat alles, ohne allein einen guten namen. Ses défauts ont part à sa renommée: seine gebrechen sind ruchtbar; man redet von seinen gebrechen nicht weniger als von seinen tugenden.

†* BONNE RENOMMÉE vaut mieux que ceinture dorée, ein ehrlicher name ist besser als grosse titul und ehren-zeichen.

RENOMMER, *v. a.* ruchbar machen; berühmt machen: in ruf bringen. Son savoir le fait renommer par tout: seine gelehrsamkeit macht ihn überall berühmt.

SE RENOMMER de quelcun: sich mit einem andern berühmen; mit dessen namen sich groß machen, als wenn man ihn zum patron oder guten freund hätte.

⚹ RENONCE, *f. f.* [im karten-spiel] das nicht-bekennen; farbe-verläugnung. Païer la renonce: die strafe des nicht bekennens erlegen.

RENONCEMENT, *f. m.* verläugnung; absagung.

RENONCER, *v. a.* aufsagen; absagen. Si cela est vrai, je le renonce pour mon fils: wenn dem also, will ich ihm die kindschaft aufsagen; ihn nicht mehr für meinen sohn erkennen. Renoncer à une charge: ein amt aufgeben; abdancken.

RENONCER au monde, der welt absagen.

RENONCER au repos de la vie, die ruhe seines lebens aufgeben; ihm selbst ein unruhiges leben zuziehen.

⚹ RENONCER, [im rechts-handel] aufgeben; sich begeben. Renoncer à la succession de son pere: sich des väterlichen erbes begeben.

RENONCER, etwas fahren lassen, wenn man es nicht mit annehmlichkeit weiter geniessen kan.

†* JE RENONCE à la peinture: schade um die arbeit, ich will sie liegen lassen.

⚹ RENONCER, *v. n.* [im karten-spiel] die gespielte farbe nicht bekennen. Qui renonce, perd: wer nicht bekennt, hat verlohren.

⚹ RENONCIATION, *f. f.* [spr. *Renonciation*] aufkündigung; losſagung; begebung seines rechts.

RENONCULE, *f. f.* ranunckel; hahnen-fuß. Renoncule simple; double: einfacher; gefüllter hahnen-fuß.

RENONCULE des champs, pfeil-kraut.

RENONCULÉE, *f. f.* anemone mit kleinen blättern, die matt-rosen farbig, und etwas in die veilgen-blaue farbe fällt.

¶ RENOS, *adj.* verdrießlich; wunderlich; facheux, chagrin.

RENOVATION, *f. f.* [spr. *Renovacion*] erneuerung; wiederholung.

RENOUÉE, *f. f.* sophien-kraut, dient zu den wunden.

* RENOUËMENT, *f. m.* wiederbringung; wiederhernehmung. Renouëment d'amitié: wiederbringung; erneuerung der freundschaft.

RENOUËR, *v. a.* wieder zubinden. Renouër sa jarretiere: sein knie-band wieder zubinden.

✠RENOUËR, [bey dem wund-arzt] wieder einrencken; wieder einrichten.

RENOUËR, zusammen binden. Ces cheveux étoient renouëz de rubans: ihre haare waren mit bändern zusammen gebunden.

*RENOUËR, sich versöhnen. Ils ont renoüé ensemble: sie haben sich mit einander versöhnt.

*RENOUËR, von neuem schliessen; erneuern. On va renouër ce traité, man wird diesen handel; vergleich erneuern.

*RENOUËR, wieder hernehmen; wieder anheben. Renouër la conversation: das gespräch wieder hernehmen; wieder anfangen.

✠RENOUËUR, *f. m.* wund-arzt, so verrenckte glieder wieder einrichtet.

†RENOUVEAU, *s. f.* frühling. Tout entre en amour au renouveau: im frühling wird alles wieder verliebt. [*Printems* ist besser und zierlicher.]

RENOUVELLEMENT, *f. m.* erneuerung; neuer anfang. Le renouvellement de l'année: der neue anfang des jahrs; das neue jahr. Renouvellement de douleur: erneuerung der klage; der traurigkeit. Renouvellement d'un bail: erneuerung eines pachts.

RENOUVELLER, *v. a.* erneuern. Renouveller l'alliance: den bund erneuern. Renouveller un édit: ein gebot erneuern; wiederholen: schärfen.

RENOUVELLER, etwas an eines andern stelle setzen. Tous les ans il faut renouveller ses troupeaux: man muß das alte vieh alle jahre von der heerde wegnehmen, und junges an dessen stelle wieder drunter stecken.

RENOUVELLER, wieder hervor kommen; von neuem angehen. Il étoit bien aise de voir renouveller la sedition: es war ihm sehr lieb, da er sahe, daß der aufstand von neuem angieng.

SE RENOUVELLER, *v. r.* sich von neuem spüren lassen. La peste s'est renouvellée à N. die pest hat sich zu N. von neuem spüren lassen.

RENOUVELLER, *v. n.* von neuem wieder anfangen. Le froid renouvelle: die kälte fängt wieder von neuem an.

✠RENOUVELLER un délai, [in gerichten] eine neue frist ertheilen.

¶RENOYER, *v. a.* verläugnen; absagen; renier.

RENSEMENCER, *v. a.* wieder besäen; aufs neue besäen.

RENSERREMENT, *f. m.* einschliessung; versperrung.

RENSERRER, *v. a.* wieder einschliessen; versperren; dieses und das vorhergehende wort ist nicht sicher zu gebrauchen.

RENTAMER, *v. a.* wieder anschneiden. Rentamer un pain de l'autre côté: ein brodt auf der andern seite anschneiden.

*RENTAMER un discours, eine unterlassene rede wieder hernehmen; auf die vorige rede wieder kommen.

RENTASSER, *v. a.* wieder aufhäufen; wieder in einen haufen legen.

RENTASSER, einander drängen; enge beysammen seyn; über oder auf einander liegen. Ils sont tous rentassez dans cette maison: sie liegen in dem hause alle über einander, weil sie gar zu enge beysammen wohnen.

RENTE, *f. f.* zins; einkommen. Mettre à rente: auf zins legen. Constituer une rente sur quelque bien: zins auf ein gut legen. Rente fonciere: grundzins. Rentes seches: trockene zinsen. Rentes viageres, ou à vie: leib-renten; zinsen, die man nur so lange zu geniessen hat, als man lebet.

RENTÉ, *m.* RENTÉE, *f. adj.* der einkommen hat. Un homme bien renté: ein mann der viel einkommens hat.

*RENTÉ, der gute gaben hat. Il est le mieux renté de tous les poëtes: unter allen poeten hat er die schönsten gaben.

RENTER, *v. a.* mit einkommen versehen; einkommen zulegen. Renter un hôpital: ein armen-haus begaben; mit einkommen versorgen.

RENTERRER, *v. a.* wieder begraben; wieder vergraben; wieder in die erde setzen. Renterrer un corps qu'on avoit exhumé: eine aufgegrabene leiche wieder begraben. Renterrer des arbres: bäume wieder einsetzen.

RENTEUX, *m.* RENTEUSE, *f. adj.* zinsbar; das wort ist aber verdächtig.

RENTIER, *f. m.* der zinsen und einkommen hat; der geld auf zins ausgethan hat. Les rentiers de l'hôtel de ville de Paris: die so geld auf dem rathhause zu Paris stehen haben.

RENTIER, zins-mann; der zins zu zahlen schuldig ist. Mes rentiers me païent regulierement: meine zins-leute bezahlen mich richtig.

RENTIER, pachter; der ein gut um gewisse nutzung in bestand genommen.

‡RENTIER, zahlmeister der zinsen von dem rathhause zu Paris.

RENTOILER, *v. a.* mit leinwand wieder besetzen. Rentoiler un tablier à dentelles: neue leinwand an eine spitzen-schürtze setzen.

RENTONNER, *v. a.* ablassen; abzapfen; aus einem faß in ein anders ziehen. Rentonner du vin: wein ablassen; abziehen.

RENTORTILLER, *v. a.* wieder eindrehen; einwinden.

SE RENTORTILLER, *v. r.* sich winden; sich krümmen.

RENTRAIEUR, *f. m.* stopfer; der alte kleider stopft und von fett-flecken reiniget.

RENTRAIRE, *v. a.* [*Je rentrais*; *j'ai rentrait*; *je rentrairai*; *que je rentraise*; *je rentrairois*; *rentraïant*, in den übrigen zeiten wird es nicht gebraucht] zusammen stossen; stopfen.

RENTRAÏEURE, RENTRAÏURE, [spr. *Rentraïure*] *f. f.* gestopfte nath; stopf-nath.

RENTRAINER, *v. a.* wieder wegführen; wieder mit hinführen.

RENTRAITURE, *f. f.* stopf-nath.

✠RENTRÉE, *f. f.* [bey der jägerey] zeit wenn das wild zu holtz geht.

RENTRÉE, die wiedereröffnung der gerichte, der regierung, der hof-gerichte eines parlaments u. d. A la rentrée du parlement: bey wiedereröffnung des parlements.

RENTRÉE, [im lomber spiel] das kaufen der karten, die man statt der weggeworfenen nimmt.

RENTREMENT, *f. m.* schatten von einer schilderey, da einem etwas, als von weitem, vorgestellt wird.

RENTRER, *v. n.* wieder eingehen. Rentrer dans sa maison: in sein haus wieder eingehen.

*RENTRER dans les bonnes graces de son prince: bey seinem Fürsten wieder in gnaden kommen.

*RENTRER dans soi même: in sich gehen; sich besinnen. Rentrer dans son bon sens, der vernunft wieder statt geben.

*RENTRER dans son devoir: sich wieder zu seiner pflicht [zum gehorsam] bequemen.

RENTRER en danse, spr. sich wieder einlassen; einen neuen handel vornehmen.

C'EST LE VENTRE DE MA MERE, JE N'Y RENTRE plus, damit werde ich mich niemals wieder einlassen.

RENVAHIR, *v. a.* wieder überziehen; aufs neue anfallen. Renvahir une province: eine landschaft wieder überziehen.

RENVELOPER, *v. a.* wieder einwickeln.

RENVELOPER les marchandises, die waaren wieder in ihr futteral, oder in ihr papier legen.

RENVENIMER, *v. a.* wieder vergiften.

*ILS SE SONT RENVENIMÉS l'un contre l'autre, sie sind von neuem gegen einander erbittert worden.

RENVENIMER, wieder verderben; verschlimmern. Cet emplâtre a renvenimé la plaïe: dieses pflaster hat die wunde wieder verschlimmert.

RENVERSÉ, *m.* RENVERSÉE, *f. adj.* umgefallen; umgeworfen; umgekehrt. Une statuë renversée: ein umgeworfenes bild.

*RENVERSÉ, zerstöhrt; zu nichte gemacht. Dessein renversé: ein vernichteter anschlag. Famille renversée: ein zu grund gerichtetes haus.

*RENVERSÉ, zertrennt; in unordnung gebracht. Bataillon renversé: ein zertrenntes [zerstreutes] batalion.

A LA RENVERSE, *f. adv.* rückwerts; auf den rücken. Tomber à la renverse: rückwerts niederfallen.

RENVERSEMENT, *f. m.* das umreissen; umwerfen eines dings. Le renversement du buffet, das umwerfen des schenck-tisches.

RENVERSEMENT, verrückung; verwerfung der sachen, die in ordnung waren. Renversement de mes papiers, verwerfung meiner schriften, documenten u. d.

♓RENVERSEMENT, [in der seefahrt] Charger par renversement: die ladung oder waaren eines schiffs unmittelbar in ein anders bringen.

* RENVERSEMENT, zerstöhrung; vernichtung; unordnung; umkehrung. Le renversement de la morale chrêtienne: die umkehrung der christlichen tugend-lehre. Le renversement de l'état: die zerstöhrung des regiments.

RENVERSER, *v. a.* umstossen; umwerfen; umkehren; das unterste zu oberst kehren. Une violente tempête a renversé les arbres: ein heftiger sturm hat die bäume umgerissen.

RENVERSER, herab stürtzen; hernieder werfen. Renverser quelque chose sur un passant: auf einen vorbeygehenden etwas herab werffen.

RENVERSER, niederreissen; zerstöhren. Renverser un bâtiment: ein gebäu niederreissen; niederstürtzen; in einen hauffen werfen.

RENVERSER, herunter werfen. Ce cheval a renversé son cavalier par terre, ou dans la bouë: dieses pferd hat seinen reuter herunter auf die erde, oder in den dreck geworfen.

RENVERSER une assiette, une horologe de sable: einen teller, eine sand-uhr umwenden.

RENVERSER, verkehren. Une pyramide renversée, eine verkehrte pyramide.

RENVERSER, unter einander werfen. On a foüillé dans mon coffre, on y a renversé toutes mes hardes: man hat in meinem kuffer herum gesuchet, und alle meine sachen darinnen unter einander geworfen.

RENVERSER un bataillon, un escadron, &c. eine batalion; eine schwadron, u. s. w. zertrennen; zerstreuen; über einen hauffen werfen.

*RENVERSER les loix, die gesetze umkehren, zerstöhren.

*RENVERSER un dessein, einen anschlag zu nichte machen.

*IL LUI A RENVERSÉ la cervelle, er hat ihn auser sich selbst gebracht; hat ihn zum narren gemacht.

†*RENVERSER la table, renverser la marmite: den aufgang vermindern, nicht mehr offene tafel halten, das schild einziehen.

† * LE MONDE RENVERSÉ: die verkehrte welt. Quand une femme veut commander dans la maison, c'est le monde renversé: wenn eine frau im hause die hosen haben will, so ist es die verkehrte welt.

SE RENVERSER, *v. r.* sich über und über kehren; die beine in die höhe kehren.

SE RENVERSER, in unordnung gerathen; zerstreuet werden; die flucht nehmen. La premiere ligne se renversa à la veuë de l'ennemi: das erste treffen gerieth in unordnung, so bald es den feind erblicket.

RENVERSEUR, *f. m.* zerstöhrer; umkehrer. C'est un renverseur des noms: er ist ein namen-verkehrer; d. i. ein anagrammatist; ein letter-wechsler.

♓RENVI, *f. m.* überbot; höher gebot im spiel. Faire un renvi de dix écus: zehen thaler besser bieten.

♓RENVIER, *v. n.* höher bieten.

*RENVIER, übertreffen; zuvor thun. Il le renvie sur tous ceux qui ont été avant lui: er übertrifft alle die vor ihm gewesen sind; er thut es allen zuvor.

RENVOI, *f. m.* zurücksendung. Faire un renvoi de marchandises: waaren wieder zurück senden. Prendre un chariot de renvoi: mit einem zurückkehrenden wagen reisen.

RENVOI, rück-prall; zurückstrahlung. Le renvoi d'une bale: rück-prall eines balls. Le renvoi de la lumiere: gegenschein des lichts.

RENVOI, verweisung einer sache an ihr rechtmäßiges gericht.

RENVOI, nachweisung, von einem ort des buchs an einen andern. Les renvois sont fort en usage dans les dictionnaires: in den aufschlag-büchern braucht man viel nachweisungen.

RENVOI, abweisung; zurückgebung. Le renvoi d'un présent est désobligeant: ein geschenck abweisen, ist unhöflich.

RENVOÏER, *v. a.* zurück senden; zurück weisen. Renvoïer un messager: einen boten zurück senden; wieder abfertigen.

RENVOÏER un domestique, einen bedienten abschaffen; erlassen.

RENVOÏER un présent: ein geschenck zurück schicken, nicht annehmen wollen.

RENVOÏER, auf einen andern ort weisen, in der schrift.

♓RENVOÏER, [in gerichten] frey, losprechen. Il a été renvoïé quitte & absous: er ist frey und losgesprochen worden.

♓RENVOÏER, [in gerichten] Ce criminel a été renvoïé à son premier jugement: das erste urtheil dieses verbrechers ist bestätiget, confirmiret worden.

*RENVOÏER à une autre fois, auf ein ander mahl aussetzen; verweisen.

♓RENVOÏER une bale, einen ball zurück schlagen. Un miroir renvoïe les raïons: ein spiegel wirft die strahlen zurück.

♓RENVOÏER, eine sache an ein ander gericht verweisen.

♓RENVOÏER, [bey ordens-leuten] einen, der das probe-jahr ausgetreten, wieder erlassen.

♓RENURE, RAINURE, *f. f.* falz; krinne in dem holtz.

REODER, *f. m.* dritthalb fuder flüßiger sachen.

REORDINATION, *f. f.* wiedereinweihung; wiederholte ordinirung.

REORDINER, ou REORDONNER, *v. a.* wieder einweihen; anderst ordiniren.

REPAIER, *v. a.* nochmahls bezahlen. Repaïer une dette: eine schuld zweymahl bezahlen.

*REPAÏER, etwas verbüssen, dafür leiden. Il a païé & repaïé l'affront qu'il avoit fait à son maitre: den schimpf, welchen er seinem herrn angethan, hat er dorpelt verbüssen müssen.

♓REPAIRE, *f. m.* lager; stand des wildes. Repaire d'une compagnie de perdrix: der platz, wo ein volck rebhüner lieget.

‡*REPAIRE, ort, wo sich die filtz-läuse bey einigen leuten zuweilen aufhalten.

*REPAIRE, aufenthalt; nest. Ce n'est qu'un repaire de voleurs: es ist anderst nichts als ein raub-nest.

♓REPAIRE, stich; zeichen, so die zimmerleute oder tischer machen, an stücken, so zusammen gesetzet werden sollen. Marquer le repaire: den stich aussetzen.

REPAIRE, zeichen an einem perspectiv, fern-glas oder tubo.

♓REPAIRE, [bey dem falckenierer] Oiseau, ou faucon de repaire: ein falck, der alt und lange für sich herum geflogen, d. i. nicht jung abgerichtet ist.

♓ REPAIRE, losung eines wildprets. Repaire de liévre, hasen-losung.

REPAIRER, *v. n.* im lager, im stand, im bau liegen.

¶REPAIRER, *v. n.* wiederkommen; zurückkehren; revenir. S'en repaira, kam wieder; S'en retourna.

REPAISSIR, *v. a.* dicker machen.

REPAISSIR, *v. n.* SE REPAISSIR, *v. r.* dicker werden.

REPAITRE, *v. n.* [*Je repais, tu repais, il repait, nous repaissons; je repaissois; je repus; j'ai repu; repaissant*] füttern; mahlzeit halten. Il n'est pas encore heure de repaître: es ist noch nicht zeit zu füttern. Faire repaître les travailleurs: die arbeiter das mittags-mahl halten lassen.

*REPAÎTRE, *v. a.* speisen; abspeisen; aufhalten. Il me repaît de vent & de fumée: er speiset mich mit leeren worten; er hält mich mit vergeblicher hoffnung auf.

SE REPAÎTRE, *v. r.* sich nähren. Les bêtes se repaissent d'herbes: die thiere nähren sich mit kräutern; fressen gras.

*SE REPAÎTRE de songes, sich mit träumen aufhalten; sich vergebliche dinge einbilden.

REPAITRIR, *f.* REPETRIR.

REPALLEMENT, *f. m.* vergleichung;

probe eines gewichts, mit dem raths- oder land-gewicht.

REPALLER, *v.a.* ein gewicht, mit dem raths- oder land-gewicht probiren, ob es richtig sey.

RE'PANDRE, RE'SPANDRE, *v.a.* [das *s* ist stumm] vergiessen; verschütten. Répandre des larmes: thränen vergiessen. Répandre le sang: blut-vergiessen. Gardés vos de répandre: hüte dich, daß du nicht verschüttest.

*RE'PANDRE les troupes, die völcker ausbreiten; aus einander legen.

RE'PANDRE, auslaufen. Ce vaisseau répand de tous côtez: das gefäß läuft allenthalben, auf allen seiten aus.

RE'PANDRE son sang, sein blut vergiessen, verlieren. Répandre du sang heißt tödten, niedermachen, umbringen.

RE'PANDRE de l'argent parmi le peuple, geld unter das volck werffen.

*RE'PANDRE une nouvelle, eine zeitung ausbreiten; ausstreuen.

*RE'PANDRE son argent, sein geld verthun; mildiglich ausgeben.

SE RE'PANDRE, *v.r.* sich ausbreiten; vertheilen. Le sang se répand par tout le corps: das blut vertheilet sich in den gantzen leib.

†SE RE'PANDRE en paroles, weitläuftig mit worten seyn: viel worte machen.

*LE BRUIT S'EST RE'PANDU par tout, das gerücht ist überall erschollen.

†SE LAISSER RE'PANDRE, niederfallen.

RE'PANDU, *adj.* vergossen; verschüttet.

*RE'PANDU dans le luxe, dem pracht ergeben. Répandu dans le plaisir: sehr wollüstig.

REPANSER, *v. a.* wieder verbinden. Repanser un blessé; une plaïe: einen verwundeten; einen schaden wieder verbinden.

REPARABLE, *adj.* verbesserlich; ersetzlich; wiederbringlich. Faute qui n'est pas reparable: ein fehler, der nicht auszuwetzen ist. Vôtre perte est reparable: euer schade ist wiederbringlich; kan wieder ersetzet werden.

ӿREPARAGE, *f.m.* [bey dem tuchscheerer] die andere oder zwente schur eines tuchs. Tondre en reparage: das tuch zum andern mahl scheeren.

ӿREPARAGE, [bey dem tuch-bereiter] die völlige bereitung eines tuchs, oder zeugs, dadurch es strich und glantz bekommt.

ӿREPARAGE, [bey dem färber] das umfärben eines tuchs oder zeugs, wenn man einer gefärbten sache eine neue oder andere farbe giebt.

†REPARATEUR, *f.m.* wiederbringer; wieder-aufhelfer. Il est le reparateur de sa maison: er hat sein haus wieder aufgebracht; ihm wieder aufgeholfen.

†REPARATEUR des torts, ein schiedsmann, der zugefügte schmach, oder zwischen andern entstandene irrungen schlichtet; benleget.

REPARATION, *f.f.* [spr. *Reparacion*] verbesserung; ausbesserung. Faire les reparations d'une maison: die besserung an einem hause thun; ein haus ausbessern.

‡REPARATION, ausflickung. Je ferai faire une bonne reparation à mon habit: ich will mein kleid tüchtig ausflicken lassen.

REPARATION, ergäntzung; fortpflantzung. Noë & sa famille furent reservez pour la reparation du genre humain: Noah und sein haus wurden zu fortpflantzung des menschlichen geschlechts erhalten.

REPARATION, ersatz; wiedererstattung. Vos bestiaux ont été en dommage, il en faut faire reparation: euer viehe hat schaden gethan, ihr müsset deswegen ersatz thun, solchen wieder gut machen.

ӿREPARATION, ehren-erklärung. Il est condamné à faire reparation d'honneur: es ist ihm, eine ehren-erklärung zu thun, zuerkannt worden.

REPARER, *v.a.* bessern; ausbessern. Reparer une brêche: einen mauer-bruch ausbessern.

*REPARER, erstatten; wieder einbringen. Reparer sa perte: seinem schaden nachkommen; sich seines schadens erholen. Reparer l'honneur à quelcun: einem die ehre wiedergeben; eine ehren-erklärung thun.

ӿREPARER une statuë: une cloche, &c. ein bild; eine glocke u. s. w. nach dem guß auspuzen.

REPARER le dommage, den schaden ersetzen, gut machen, den z. e. das vieh gethan hat.

ӿREPARER une étoffe de laine, einen wollenen zeug, mit der karde, aufkratzen.

REPARER, putzen; zieren.

REPAREUR, *f.m.* ein schwartz-färber.

¶REPARIER, *v. n.* Reparier l'ost: wieder zu der armee kehren; s'en retourner au champ.

REPARLER, *v. n.* nochmahls reden; abermahls sprechen. Je lui reparlerai: ich will nochmahls mit ihm reden.

REPAROITRE, *v.n.* wieder erscheinen; aufs neue erscheinen; sich sehen lassen.

REPARON, *f.m.* die andere gattung gehechelten flachses.

REPARTIE, *f.f.* gegen-antwort. Il a la repartie promte: er ist mit der gegen-antwort bald fertig.

REPARTIR, *v.a.* [*Je repars; je repartis; j'ai reparti*] antworten; gegenantworten. Il me repartit une plaisante chose: er gab mir eine kurtzweilige antwort.

REPARTIR, *v.a.* [*Je repartis, tu repartis, il repartit, nous repartissons; je repartissois; je repartis; j'ai reparti, que je repartisse*] wieder theilen; nochmahls theilen. Il faut repartir cela en tant: man muß dieses nochmahls in so viel theilen.

REPARTIR, eintheilen. Repartir une somme sur les habitans: eine angelegte summa unter die einwohner eintheilen; repartiren.

REPARTIR, *v. n.* umkehren; wieder abreisen. Il repartit le même jour, qu'il étoit arrivé: er reisete denselben tag wieder ab, da er angekommen.

REPARTITION, *f.f.* [spr. *Reparticion*] eintheilung. Faire la repartition des quartiers d'hiver; des tailles, &c. die eintheilung der winter-quartire; der steur, u. s. w. machen.

REPAS, *f. m.* mahlzeit. Prendre son repas: mahlzeit halten. Un repas magnifique: eine köstliche mahlzeit.

REPAS, eine gasterey. Un grand & magnifique repas: eine grosse und herrliche gasterey.

REPASSER, *v. a.* wieder übergehen; den vorigen weg zurück gehen. Repasser la riviere: wieder über den strom setzen. Repasser les monts: über das gebürge zurück gehen.

*REPASSER, wiederholen; überdencken; überlegen. Il repassa en son esprit tout ce qui lui étoit arrivé: er überdachte bey sich selbst, alles was ihm begegnet war.

*REPASSER, nochmahls überlesen; übersehen; bessern. Repasser sur sa traduction: seine übersetzung nochmahls übersehen.

ӿREPASSER, [bey dem färber] einen zeug, der unscheinbar worden, wieder auffärben.

ӿREPASSER une étoffe de soïe, [bey dem färber] einen seidenen zeug wohl auswaschen, und ihm, auf der mangel, oder grossen rolle, wieder einen glantz geben.

ӿREPASSER les crasses, [bey dem schrifft-giesser] den abgebrochenen guß, oder schaum, mit neuem zeug umschmeltzen.

REPASSER du vin, alten, schwachen, verrochenen wein mit neuem vermischen und wieder aufgähren lassen.

REPASSER des cuirs, leder wieder schwärtzen und einschmieren.

ӿREPASSER un chapeau neuf au feu, einem hut, über dem feuer, den strich mit einer art von bügel-eisen geben.

ӿREPASSER un chapeau vieux, einen alten hut über den stock schlagen.

LES COMEDIENS REPASSENT leurs piéces en particulier, die comödianten probiren ihre stücke besonders; ehe sie dieselben öffentlich spielen.

†REPASSER, ein weibs-bild fleischlich erkennen.

ӿREPASSER les alées, die gänge mit dem schaufel-eisen reinigen und ebenen.

ӿREPASSER un rasoir, ein scheer-messer abziehen. Repasser une serpe: eine sichel wetzen.

X REPASSER du pain rassis, alt-backen brodt aufwärmen, damit es wieder frisch werde.

REPASSER un compte, eine rechnung nochmahls übersehen.

X REPASSER un calcul, etwas gerechnetes noch einmal überrechnen.

X REPASSER du linge, leinen zeug aufstreichen; platten.

¶REPASSER, *v.a.* heilen; guerir.

† *REPASSER le buffle à quelcun, *spr.* einem die haut ausgerben; das wammes ausklopfen; einen abprügeln.

REPAVER, *v.a.* wieder pflastern; neu pflastern. Repaver les rues: die gassen wieder pflastern.

REPEIGNER, *v.a.* wieder kämmen; wieder hecheln. Repeigner une perruque: eine parucke wieder auffkämmen.

REPÊCHER, REPESCHER, *v.a.* [das *s* ist stumm] wieder fischen. Repêcher un étang: einen teich wieder fischen. Repêcher un corps noyé: einen ertrunckenen cörper wieder heraus fischen.

REPEINDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Peindre*] wieder mahlen; anders mahlen. Repeindre un bras, &c. einen arm u. s. w. anders mahlen.

REPENDRE, *v.a.* wieder aufhängen.

REPENSER, *v.n.* wiederdencken; herdencken. Repenser à une chose: einer sache wieder eingedenck seyn. Penser & repenser en une chose: eine sache hin und her bedencken; über einer sache hin und her dencken.

¶REPENTAILLES, *s.f. pl.* reue; repentir.

† IL EN EST AUX REPENTAILLES, es gereuet ihn, daß er es gethan hat.

† REPENTANCE, *s.f.* busse; reue. [*Repentir* ist heut zu tage besser.] Avoir repentance de ses pechez: seine sünde bereuen.

REPENTANT, *m.* REPENTANTE, *f. adj.* reuig; bußfertig. Il est triste & repentant de ce qu'il a fait: er ist betrübt, und bereuet was er begangen.

REPENTIES, *s.f.pl.* kloster der bekehrten sünderinnen: darein die weiber aufgenommen werden, so ein unzüchtiges leben geführt, und davon ablassen. Mettre une personne aux repenties: ein mensch zu den bußfertigen sünderinnen bringen.

† REPENTIN, REPENTINE, *adj.* geschwind; plötzlich.

REPENTIR, *s.m.* reue. Repentir sincere: eine aufrichtige reue.

SE REPENTIR, *v.r.* reuen; bereuen; sich etwas gereuen lassen. Qui se repent, se punit: *sprüchw.* reue straft sich selbst.

REPERCER, *v.a.* wieder durchbrechen; wieder durchbohren.

REPERCER, wieder anstecken. Repercer un tonneau: ein faß wieder anstecken.

X REPERCUSSIF, *m.* REPERCUSSIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst] zurück treibend; zertreibend. Medicament repercussif: zurück treibende artzney.

X REPERCUSSIF, *s. m.* [in der heil-kunst] zurück treibendes mittel.

X REPERCUSSION, *s. f.* zertreibung; zurücktreibung.

X REPERCUTER, *v.a.* zurück treiben.

REPERDRE, *v.a.* wieder verliehren.

REPERE, *s.* REPAIRE.

¶REPERIER, *v.n.* wieder heim kommen; revenir.

REPERTOIRE, *s.m.* register; aufschlag-buch.

‡ *IL EST LE REPERTOIRE de toute l'antiquité, er hat eine völlige kundschaft aller alterthümer.

REPESCHER, *s.* REPÊCHER.

REPESER, *v.a.* wieder wägen; nachwägen.

*REPESER, reiflich überlegen. Peser & repeser quelque chose en son esprit: eine sache bey sich selbst wohl überlegen.

REPETER, *v.a.* wiederholen. Repéter toujours la même chose: allezeit einerley wiederholen; daher sagen.

X REPETER, in der schule lesen; erklären. Repéter la rétorique; la logique, &c. die rede-kunst; die vernunft-kunst u. s. w. lesen; lehren.

X REPETER, [im rechts-handel] fordern; ansprechen; wieder fordern. Il repete plusieurs choses sur son tuteur: er nimmt seinen vormund, wegen vieler sachen, in anspruch.

X REPETER les témoins, [in peinlichen sachen] die zeugen nochmahls abhören.

† REPETITEUR, *s.m.* lehr-meister, so die jugend zu haus unterrichtet.

REPETITION, *s. f.* [*spr. Repéticion*] wiederholung. Une repétition necessaire; inutile, &c. eine nöthige; unnöthige u. s. w. wiederholung.

REPETITION, das auffsagen der schul-knaben; wiederholung dessen, so die knaben die woche durch gelernet.

REPETITION, überhörung; versuch einer comödie, bevor sie offentlich vorgestellet wird.

X REPETITION, rechtliche forderung: anspruch.

X REPETITION des témoins, [in peinlichen sachen] neue verhör der zeugen.

MONTRE À REPETITION, eine repetir-uhr.

DROIT DE REPETITION, das recht wieder zu fordern, was man für einen andern bezahlet hat.

REPETITIONS, zusammengetragene meynungen vieler rechts-lehrer über eine materie.

REPETRIR, REPAITRIR, *v a.* nochmahls kneten; durch-arbeiten. Repétrir de la pâte: den teig noch einmahl kneten. Repétrir de la terre à potier: den töpfer tohn nochmahls treten.

REPEU, *s.* REPU.

REPEUPLEMENT, *s.m.* wieder besetzung mit einwohnern.

REPEUPLEMENT, das wiederbepflantzen, und hegen der wälder.

REPEUPLER, *v.a.* wieder besetzen; wieder bewohnt machen. Repeupler un pais depeuplé: ein verödetes land wieder anbauen; mit einwohnern versehen.

REPEUPLER un étang, neuen sas in einen teich thun. Repeupler un colombier: ein tauben-haus wieder mit tauben versehen.

REPEUPLER un verger, einen baumgarten mit neuen stammen bepflantzen.

REPIC, *s. m.* neunziger im picket-spiel. Faire repic: einen neunziger machen.

‡ *VOUS ALLEZ FAIRE REPIC & capot tout ce qu'il y a de galant, ihr werdet es allen andern an sinnlichkeit zuvor thun.

REPILER, *v. a.* nochmahls stossen; stampfen.

REPIQUER, *v. a.* wieder ausnähen; wieder steppen.

X REPIT, *s. m.* [*spr. Répi*] anstand; aufschub der zahlung. Obtenir des lettres de répit: eiserne briefe erhalten.

REPLACER, *v.a.* an seinen ort wieder hinstellen. Replacer une table, un banc, &c. einen tisch; eine banck, u. s. w. an seinen ort wieder stellen.

REPLAIDER, *v.a.* und *n.* wieder anfangen zu rechten; immer weiter rechten.

REPLANCHEIER, *v.a.* neuen boden legen. Replancheier une chambre: ein gemach mit einem neuen boden belegen.

REPLANTER, *v. a.* versetzen; verpflantzen; aufs neue bepflantzen. Replanter un arbre fort jeune: einen baum versetzen, weil er noch jung ist. On déplante tous les ans les tulipes, & on les replante: die tulipanen hebet man alle jahre aus, und setzet sie auch wieder.

‡ *SE REPLANTER devant quelqu'un, wieder vor einen treten.

REPLATRER, *v.a.* neu gypsen; neu übertünchen.

*REPLATRER sa faute, seinen fehler beschönen.

¶REPLEIN, *adj.* gefüllt; voll; rempli.

¶REPLENIE, *adj. f.* angefüllt; remplie.

REPLET, *m.* REPLETE, *f. adj.* völlig; vollblütig; starck bey leibe. Un homme gras & replet: ein fetter und völliger mensch.

REPLETION, *s.f.* [*spr. Replecion*] übermäßige völligkeit des leibes; vollblütigkeit.

REPLETION, fülle; ersättigung, wenn man sich mit speiß und tranck überladen hat.

X REPLETION, [im päbstl. recht] die völligen einkünfte einer pfründ.

REPLEUVOIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Pleuvoir*] wieder regnen; aufs neue regnen.

REPLI, *s. m.* falte. Les replis d'un habit: die falten eines kleides.

REPLI, umschlag eines offenen briefes.

Signé

Signé sur le repli, &c. auf dem umschlag unterschrieben, 2c.

♅ REPLI, schrunden in dem maul eines pferds.

REPLI, eine krümme, die schlangen weise gehet.

*LES REPLIS du cœur; de l'ame, das innerste; das verborgene des hertzens; der seelen.

REPLIER, v. a. wieder zusammen legen; wieder in falten schlagen. Replier du linge; des habits, &c. leinen zeug; kleider u. s. w. wieder zusammen legen.

SE REPLIER, v. r. sich falten; sich beugen.

♅ SE REPLIER. Cette côte se replie en plusieurs endroits: diese küste macht an vielen orten meer-busen.

† SE REPLIER, seine absichten, und wahre meynungen dergestalt verbergen, daß niemand weiß, was einer im sinn hat.

♅ SE REPLIER sur la droite, [im kriege] sich auf den rechten flügel ziehen, wenden.

*SE REPLIER sur soi-même, seine gedancken in sich selbst kehren; in sich selbst einkehren.

REPLIQUE, s. f. antwort; beantwortung.

♅ REPLIQUE, [in der music] eine fuge.

♅ REPLIQUE, [im rechts-handel] gegen-antwort des klägers auf beklagtens einwenden; replic. Fournir de repliques: seine replic übergeben.

REPLIQUER, v. a. antworten; beantworten.

REPLIQUER, nicht gehorchen, folgen wollen; wiedersprechen, schwierigkeiten machen.

REPLISSER, v. a. wieder in falten legen.

REPLONGER, v. a. wieder eintauchen; wiederin das wasser stossen.

SE REPLONGER, v. r. wieder untertauchen; wieder in das wasser stürtzen.

*SE REPLONGER dans le vice, wieder zu seinen vorigen lastern kehren.

REPOLIR, v. a. wieder poliren; wieder ausputzen.

*POLIR ET REPOLIR ses écrits, seine schriften immer mehr verbessern; zierlicher ausarbeiten.

♅ REPOLON, s. m. [auf der reutschul] halbe wendung eines pferds mit gewissen tritten.

RE'PONCE, s. f. rapüntzel, zum salat.

RE'PONDANT, m. RE'PONDANTE, f. part. der oder die antwortet.

RE'PONDANT, s. m. bürge; gewährsmann.

RE'PONDANT, s. m. ein respondent in einer disputation.

RE'PONDRE, RESPONDRE, v. a. [das s ist stumm] [Je répond; je répondis; j'ai répondu; je répondrai] antworten.

RE'PONDRE, einander im singen antworten, wird von zwey chören gesagt.

RE'PONDRE, bürge werden; gut sagen; gewähren. Prenés garde pour qui vous répondés: gebt wohl acht, für wen ihr bürge werdet. Je répond de lui: ich sage gut für ihn. Répondre des évenemens: den ausschlag gewähren.

RE'PONDRE, gleichen: gleich seyn. Ses forces répondoient à son courage: seine stärcke gleichte seiner hertzhaftigkeit.

*RE'PONDRE, erwiedern; wett machen; ein gleiches erweisen. Je ne sai comment répondre à l'honneur que vous me faites: ich weiß nicht, wie ich die ehre, so mir von euch erwiesen wird, erwiedern kan.

*RE'PONDRE, zufagen; passen; eintreffen. Ce chemin va répondre sur un bois: dieser weg trifft auf einen wald. Ces portes ne répondent pas comme il faut: diese thüren treffen nicht gerade auf einander, wie es seyn solte.

♅ RE'PONDRE, [im rechts-handel] resolviren. Répondre une requête: eine bitt-schrift resolviren; auf eine bitt-schrift verordnen.

♅ RE'PONDRE, [in den rechten] eine rechts-frage gründlich entscheiden; ein informat-urtheil über eine rechts-frage ertheilen; geschiehet bey uns in den facultaten und schöppen-stühlen.

RE'PONDRE, rechenschaft geben; für seinen richter erkennen. Les rois ne répondent de leurs actions qu'à Dieu seul: die Könige erkennen, in ansehung ihrer handlungen, keinen andern richter, als Gott allein.

RE'PONDRE, das seinige thun, seine gegen-pflicht beobachten. On a eu de grands soins de l'éducation de ce prince: mais il n'y a pas répondu de son côté: man hat diesen Printzen mit grosser sorgfalt erzogen; seines orts aber hat er das seinige nicht mit beygetragen.

*RE'PONDRE, sich einem ding gemäß bezeigen. Ce religieux répond bien à sa vocation: dieser münch bezeiget sich seinem beruf rechtschaffen gemäß.

RE'PONDRE, gehorchen. Ce cheval ne répond pas à l'éperon: das pferd gehorchet den sporen nicht, es fraget nichts nach den sporen.

†* QUI RE'POND, PAÏE, den bürgen soll man würgen.

RE'PONDRE, sich vertheidigen mit worten.

RE'PONDRE, wider-waschen; widerbelfern. Je n'aime point les valets qui répondent: die kerl, so widerbelfern, liebe ich gar nicht.

♅ RE'PONS, s. m. responsorium in dem kirchen-gesang.

RE'PONSABLE, RESPONSABLE.

RE'PONSE, s. f. antwort. Faire réponse à une lettre: einen brief beantworten.

♅ RE'PONSE à griefs, [im rechts-handel] beantwortung der beschwerden eines appellanten.

RE'PONSES de droit, informat-urtheil; responsa der schöppen-stühle und juristen-facultäten.

RE'PONSE, bürgschaft: das gut sagen für andere leute: in diesem verstand ist das wort nicht sicher.

RE'PONSE, beantwortung, beantwortung einer schwierigkeit; auflösung eines zweifels.

‡*IL S'EST PERDU POUR AVOIR MANGE' DES RE'PONSES, er ist zu grunde gegangen, weil er für andere gut gesagt.

†* A TELLE DEMANDE, TELLE RE'PONSE, wie einer fraget, so wird ihm geantwortet.

†* A SOTTE DEMANDE, SOTTE RE'PONSE, auf eine tolle frage gehöret eine närrische antwort.

RE'PONSE, s. RE'PONCE.

REPORTAGE, s. m. ein grund-zinß, erb-zinß, so in dem halben zehenden bestehet.

REPORTER, v. a. wieder wegtragen; wieder hintragen, wo etwas hergebracht worden.

REPORTER, wieder sagen; wieder erzählen. Reporter une réponse: eine antwort zurück bringen; wieder sagen. Man sagt lieber rapporter, in diesem verstande.

REPOS, s. m. ruhe. Prendre du repos: in der ruhe seyn; ausruhen. Donner du repos: einen ruhen lassen; ausruhen lassen.

REPOS, schlaf. Aller prendre son repos: sich schlafen legen.

*ÊTRE EN REPOS, ausser sorgen; ruhig seyn.

*JOÜIR DU REPOS de la vie, sein leben in stiller ruhe [friedlich] hinbringen.

♅ REPOS, [in der poesie] absatz; abschnitt in den langen reim-zeilen.

♅ REPOS, [in der mahlerey] der schatten, so die bilder ausnimmt.

♅ REPOS, [in der bau-kunst] ruhe-platz an einer treppen.

♅ REPOS, der ruhe-stand eines feuer-gewehrs, da der han weder niedergelassen noch aufgezogen ist. Laissez ce fusil en son repos: lasset diese flinte in ihrem ruhe-stand, d. i. rühret deren han nicht an.

†*TROUBLER LE REPOS des morts, von den todten afterreden, ihnen böses nachsagen.

REPOS d'esprit, gemüths-ruhe.

LA DE'ESSE DU REPOS, die göttin der ruhe, bey den Römern.

♅ REPOS, [an einer flinte] [levette] der ruhe-riegel.

♅ REPOSE'E, s. f. [bey der jagerey] stand [illegible]

REPOSER, [illegible] schlafen. Je n'ai [illegible]

*LAISSER [illegible] sich stillen [illegible]

*REPO-

*REPOSER, im grabe liegen, da ausruhen von seiner arbeit.

♓REPOSER, sich setzen. Cette liqueur est encore trouble, il faut la laisser reposer: diese feuchtigkeit; flüßige sache ist noch trüb, man muß sie sich setzen lassen.

SE REPOSER, *v.r.* ausruhen. Marcher toute la nuit sans se reposer: die nacht hindurch fortgehen, ohne auszuruhen. Se reposer de son travail: von seiner arbeit ausruhen.

*SE REPOSER, sich verlassen. Allés, reposés vous sur moi: verlasset euch nur auf mich.

SE REPOSER, aufhören etwas zu machen.

♓ LES TERRES EN VALENT MIEUX, QUAND ELLES SE SONT UN PEU REPOSÉ'ES, der acker trägt besser, wenn er etwas ausgeruhet; brach gelegen.

REPOSOIR, *f.m.* altar, so bey dem umgang am Fronleichname-fest auf den strassen aufgerichtet wird.

REPOSOIR, absatz in der rede, wo man zierlich einhalten muß. Les periodes doivent avoir leurs reposoirs: die sätze müssen ihre absätze [abtheilungen] haben.

¶REPOST, *m.* REPOSTE, *f. part.* gesetzt; gestellt; mis.

¶REPOSTAILLE, *f. f.* rand-glosse, anmerckung bey einer schrift; apostille, note.

¶REPOSTAILLE, eine antwort; réponse.

¶REPOSTEMENT, *adv.* in geheim, im verborgenen; en secret, en cachette.

¶REPOTE, REPOTEMENT, *f.m.* ein schlupf-winckel, heimlicher ort etwas zu verbergen; cache.

REPOUS, [*in der bau-kunst*] rüstung, oder vermengter kalck mit sand und ziegelstein.

RE'POUSER, *v.a.* zum andern mahl heyrathen; wieder heyrathen.

REPOUSSEMENT, *f.m.* das zurücktreiben; zurückstossen. Le repoussement de la force par la force est permis: gewalt mit gewalt abtreiben, ist zugelassen. Le repoussement de ce fusil est trop violent: das zurückstossen dieser flinte ist allzuheftig.

REPOUSSEMENT, ausschlagen; wieder grünen. Le repoussement des plantes: das ausschlagen der gewächse.

REPOUSSER, *v. a.* abtreiben; zurück treiben; von sich stossen. Repousser quelcun de la main: einen mit der hand von sich stossen. Repousser l'ennemi: den feind abtreiben; zurück schlagen. Repousser une injure: ein schmäh-wort mit nachdruck verantworten; widerlegen.

CE FUSIL, CE PISTOLET, &c. REPOUSSE, quand on le tire: diese flinte, dieses pistol u. s. w. stößt zurück, wenn es gelöset wird.

REPOUSSER, *v. n.* ausschlagen; neue sprossen treiben. Les plantes repoussent au printems: die gewächse schlagen im frühling wieder aus.

♓REPOUSSOIR, *f. m.* aufsetzer, bey dem tischer.

♓REPOUSSOIR, [bey dem bild-hauer] ein meisel zu dem sims-werck.

♓REPOUSSOIR, [bey dem schlösser] ein durchschlag, ein zugespitztes werckzeug stifte u. d. aus etwas zu bringen.

♓REPOUSSOIR, [bey dem zahn-artzt] ein werckzeug zähne auszunehmen, als geiß-fuß, pelican u. d. m.

REPOUX, *f. m.* ein schiff-meisel, bey der see-fahrt.

REPREHE'NSIBLE, *adj.* verweißlich; sträflich. Celui qui manque à son devoir est repréhensible: welcher seine schuldigkeit nicht wohl beobachtet, ist strafbar.

REPRE'HENSIBLEMENT, *adv.* verweislicher weise, das wort ist durchgehends nicht gebräuchlich.

REPRE'HENSION, *f. f.* verweis; bestrafung mit worten. Il est aigre dans ses répréhensions: er giebt harte verweise. Cela est sujet à répréhension: das kan mit worten bestrafet werden.

REPRENDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Prendre*] wiedernehmen; wieder wegnehmen; wieder einnehmen. Reprendre une place sur l'ennemi: dem feind einen ort wieder wegnehmen. Reprendre sa femme: sein weib wieder annehmen.

REPRENDRE, wiederhernehmen; wieder anfangen. Reprendre son discours: seine rede wieder hernehmen; die unterbrochene rede wieder anheben; in der rede fortfahren. Reprendre ses études: wieder an sein studiren gehen.

REPRENDRE une chose de loin, eine sache von weitem herholen; von ihrem anfang hernehmen.

REPRENDRE un visage gai, triste &c. wieder frölich; traurig u. s. w. werden.

♓RE'PRENDRE un procès, eine rechtssache wieder hernehmen; den proceß reassumiren.

REPRENDRE, wieder bekommen; wieder fangen. Ce prisonnier s'étoit sauvé, mais on l'a repris: der gefangene war entsprungen, man hat ihn aber wieder bekommen.

REPRENDRE, wieder zurück nehmen. Faites reprendre ce vin gâté à ce cabaretier: lasset diesen verdorbenen wein den wein-schencken wieder zurück nehmen.

REPRENDRE, nutzen, vortheil von etwas haben. Il n'y a rien à reprendre sur lui: bey ihm ist nichts zu holen.

REPRENDRE le dessus, die oberhand wiederum bekommen.

♓REPRENDRE un mur, [in der baukunst] eine mauer oben her ausbessern. Reprendre un mur sous œuvre: eine mauer von grund ausbessern, und das übrige gebaue indessen stützen.

♓ REPRENDRE un manœuvre, [in der see-fahrt] ein tau-werck doppelt oder mehr-fach zusammen schlagen, weil es zulang ist.

♓LA FIEVRE L'A REPRIS, das fieber hat ihn aufs neue befallen; ist ihm aufs neue angekommen.

REPRENDRE, wieder antworten; einreden. Ce que vous dites, est vrai, reprit-il: was ihr da saget, redete er wieder ein, das ist wahr.

REPRENDRE, erholen. Reprendre son haleine: verschnauben; wieder zu athem kommen. Reprendre ses forces: wieder zu kräften kommen. Reprendre courage: einen frischen muth schöpfen. Reprendre ses esprits: sich im gemüth wieder erholen; wieder fassen.

REPRENDRE, strafen; verweisen; tadeln. Reprendre les défauts d'autrui: anderer leute mängel strafen. J'ai une chose à reprendre en cela: ich finde hieran etwas zu tadeln.

♓REPRENDRE, [in der kriegs-übung] herstellen; sich in die vorige stellung setzen. Reprenez vos rangs: herstellet eure glieder. Reprenez vos distances: öffnet euch wieder.

♓ REPRENDRE, zunähen; zustoppen. Cela est décousu, il le faut reprendre: das ist aufgetrennet, man muß es wieder zunähen.

♓ REPRENDRE, *v. n.* [im garten-werck] fortkommen; wurtzel fassen. Les sapins sont dificiles à reprendre: die tannen kommen schwerlich fort.

♓REPRENDRE, verheilen; sich schliessen. Faire reprendre une plaïe: einen schaden verheilen; zuheilen.

SE REPRENDRE, *v. n.* sich schliessen; wieder zuheilen. Cette plaïe se reprend: diese wunde schliesset sich, heilet wieder zu.

REPRENEUR, *f. m.* bestrafer; tadeler. Un repreneur fâcheux: ein verdrüßlicher bestrafer, tadeler.

REPRE'SAILLES, *f. f. pl.* repressalien; eigenmächtige recht-verschaffung, gegen einem, der das recht versaget. User de représailles: repressalien brauchen; ihm selbst recht schaffen.

LETTRES DE REPRE'SAILLES, erlaubniß der hohen obrigkeit sich an andern gütern zu erholen, weil sie das zugefügte unrecht nicht ersetzen wollen.

‡*FAIRE UN TOUR PAR DROIT DE REPRE'SAILLES, einem einen gegen-possen spielen; wegen eines losen handels sich an einem auf gleiche weise rächen.

REPRESENTANT, *adj.* der eines andern stelle vertritt.

REPRESENTANT. Ministre representant: ein abgesandter, der seines principalen person vorstellet.

♓ REPRESENTANT. Héritier representant: ein erbe der in eines andern recht tritt, statt seiner erbet.

REPRE'SENTATIF, *m.* REPRESENTATIVE, *f. adj.* vorstellig. Figure repré-

représentative: bildung, so etwas vorstellig macht.

REPRE'SENTATION, *s. f.* [spr. *Reprézantacion*] vorstellung; darstellung. Une vive représentation: eine lebendige [nachdrückliche] vorstellung.

✠REPRE'SENTATION, [im rechts-handel] vorweisung; vorstellung; darstellung. La représentation des pièces: die vorlegung der urkunden. La représentation des témoins: die vorstellung der zeugen.

✠REPRE'SENTATION, [in der kirche] leerer sarg; leere baar, so an statt einer abwesenden leiche, zierlich bestattet wird.

REPRE'SENTATION, bild; abbildung. Ce fils est la vraïe représentation de son pere: dieser sohn ist das wahre bild seines vaters.

REPRE'SENTATION, ansehen; gestalt. C'est un seigneur d'une belle représentation: es ist ein herr von schönem ansehen.

✠REPRE'SENTATION, recht an eines andern statt zu erben.

REPRE'SENTATION, vorstellung eines schau-spiels. Donner la représentation d'une telle piece: dieses stück vorstellen; spielen.

REPRE'SENTER, *v. a.* darstellen; vorstellen. Représenter un prisonnier: einen gefangenen im gericht darstellen.

REPRE'SENTER, vorstellen; abbilden; vorbilden. Représenter une mer: ein meer vorbilden.

REPRE'SENTER, vertreten; an eines andern stelle seyn. Représenter la personne du Roi: des Königs person vertreten. Un fils représente son pere décédé en tous ses droits: ein sohn tritt in alle seines verstorbenen vaters rechte.

REPRE'SENTER, vorstellen; vorhalten; zu erkennen geben. Représenter l'état des choses: den zustand der sachen vorstellen.

REPRE'SENTER, [*absolute*] ein gutes ansehen haben. Ce gouverneur représente bien: der statthalter hat ein sehr gutes ansehen.

REPRE'SENTER, vorstellen; auf der schau-bühne spielen. Représenter une piece nouvelle: ein neues stück vorstellen; spielen. Ce comédien représente fort bien: dieser comödiant spielet seine person sehr wohl.

SE REPRE'SENTER, *v. r.* sich wieder stellen. Il a donné caution de se représenter toutes les fois qu'on voudra: er hat bürgschaft gestellet, daß er sich wieder stellen wolle, so offt es erfordert würde.

SE REPRE'SENTER, sich einbilden. Je me représente le repos comme un grand bonheur: ich bilde mir ein ruhiges leben, als ein grosses glück ein.

SE REPRE'SENTER, vorgestellet [gespielet] werden. Le Tartufe se représentera aujourd'hui: heute wird der Tartufe gespielet werden.

REPRESTER, *v. a.* [spr. *Reprête*] [das *s* ist stumm] wieder leihen; noch mahls leihen. On reprête volontiers à ceux qui païent regulierement: man leihet denen gerne wieder, die richtig bezahlen.

REPRÊTER, wieder ausleihen. Emprunter de l'argent pour le reprêter: geld leihen, damit man es andern wieder ausleihe.

REPRIER, *v. a.* nochmahls bitten. Prier & reprier un juge: den richter vielfältig bitten.

REPRIER, hinwieder bitten. Je l'ai convié plusieurs fois, mais il ne m'a jamais reprié: ich habe ihn oft zu gast geladen, er hat aber mich niemahls wieder gebeten.

REPRIMANDE, *s. f.* verweis. Faire des reprimandes: verweis geben.

REPRIMANDER, *v. a.* strafen; verweisen; einen verweis geben. Reprimander un jeune homme: einen jungen menschen strafen; ihm etwas verweisen.

REPRIMER, *v. a.* steuren; wehren; einhalt thun. Reprimer la licence: dem muthwillen steuren.

REPRIS, *m.* REPRISE, *f. adj.* bestraft; und so weiter nach allen bedeutungen des worts *Reprendre.*

REPRISE, *s. f.* wieder-einnehmung. La reprise d'une place, que l'ennemi avoit prise: die wieder-einnehmung eines orts, den der feind erobert hatte.

†REPRISE, gewinn; kleiner profit an etwas, so man kauft und wieder verkauft. Il n'y a point de reprise à cela: hieran ist kein profit zu machen; nichts zu gewinnen.

REPRISE, schiff, das von dem feind genommen, und ihm nachher wieder abgenommen worden.

REPRISE, wiederkehr; neuer anfall einer kranckheit. Les fiévres ont leurs reprises: die fieber kommen wieder.

REPRISE, wiederholung. La reprise d'un air; d'un passage, &c. die wiederholung eines gesangs; einer stelle aus einem buch, u. s. w.

REPRISE. Il n'y a point de reprise à cela: daran ist nichts zu ersparen, davon kan man nichts übrig behalten.

✠REPRISE de fief, [im lehn-recht] des vasallen erbens annehmung des lehns, aus des lehn-herrns hand.

✠REPRISE d'instance, wieder annehmung des processes eines verstorbenen; reassumtio litis.

✠COMMENCER UNE REPRISE, [auf der reut-schul] dieselbe lection wiederholen.

✠REPRISE, rest; retardat in rechnungen. Mettre un article dans le chapitre des reprises: eine post in retardaten führen.

✠REPRISE de monnoïe, wiederholung der müntz-probe an denen zurück gelegten prob-müntzen.

✠REPRISES, [im rechts-handel] voraus, was wittwen und kinder von einer gantzen erbschaft, vor der theilung, wegnehmen. Elle a cette terre pour ses reprises: sie hat dieses gut zu ihrem voraus.

REPRISE, [im spiel] das nochmahlige herumspielen. Jouer une reprise d'hombre: eine lomber-parthey nochmahls herumspielen.

PAR REPRISES, von einem mahl zum andern; mit abgewechselten mahlen; wiederholter weise. Travailler par reprises: die arbeit mit abgewechselten mahlen fortsetzen. Boire un verre à diverses reprises: ein glas auf etliche mahl austrincken.

REPRISER, *v. act. & redupl.* nochmahls schätzen; würdern. Repriser des meubles: hausrath noch einmahl schätzen.

REPROBATION, *s. f.* [spr. *Reprobacion*] [in der Gottes-lehre] verwerfung; urtheil der verdammniß über die unbußfertigen.

†*IL A UN AIR DE REPROBATION, er hat ein trauriges, unglückliches gesicht.

REPROCHABLE, *adj.* verweislich; strafbar. Un vice reprochable: ein strafbares laster.

✠REPROCHABLE, verwerflich. Témoin reprochable: ein verwerflicher zeuge.

REPROCHE, *s. m.* verweis; vorwurff. Faire de sanglans reproches à quelcun: einem einen bittern verweis geben; einem schwere dinge vorwerfen. Eclater en reproches: in verweise ausbrechen. Sa vie est sans reproche: sein leben ist unverweißlich; unverwerflich; ohne vorwurff; unsträflich.

✠REPROCHE, [im rechts-handel.] Proposer ses reproches contre un témoin: sein einwenden wieder einen zeugen anführen; ursachen anführen, die einen zeugen verwerflich machen.

REPROCHER, *v. a.* verweisen; vorwerfen; aufrucken. Reprocher à quelcun ses manquemens: einem seine fehler aufrücken.

✠REPROCHER ses témoins, seine zeugen verwerfen.

✠REPROCHER, [in gerichten] der zeugen aussage widerlegen.

REPRODUCTION, *s. f.* [spr. *Reproduccion*] wieder hervorbringung; neue fortzeugung. La nature se conserve par la reproduction continuelle: die natur bleibt in ihrem wesen durch unablässige fortzeugung.

REPRODUIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Produire*] fortzeugen; wieder hervorbringen.

REPROMETTRE, *v. a.* [wird *conjugirt*

jugirt wie *Mettre*] nochmahls versprechen; seine zusage wiederholen.

REPROMISSION, *s.f.* [in der heil. schrifft] verheissung.

REPROUVÉ, *s.m.* [in der Gotteslehr] ein verworfener; verdammter.

REPROUVER, *v. a.* [in der Gotteslehr] verwerfen; verdammen; verlohren gehen lassen.

♃ REPROUVER, [im rechts-handel] nochmahls beweisen; den beweis wiederholen.

REPROUVER, mißbilligen; nicht gut heissen, für unzuläßlich achten. L'eglise Romaine a reprouvé le mariage des prêtres: die Röm. kirche hat die ehe der priester für unzuläßlich geachtet.

ABANDONNER QUELCUN A' SON SENS REPROUVÉ, einen bey seinem verkehrten sinn, bey seiner irrigen meynung lassen.

REPTILE, *adj. c.* was auf der erde wegkriechet.

REPTILE, wird auch von gewächsen, als gurcken; kürbissen u. d. m. gesagt.

REPTILE, *s.m.* kriechendes ungezieffer; gewürm.

REPU, *m.* REPUË, *f.* REPEU, REPEUË, *adj.* [sprich allezeit *Repû*] gespeiset; gesättiget. s. auch Repaître.

✝ REPUBLICAIN, *s.m.* zu einem freyen regiment geneigt.

REPUBLIQUE, *s.f.* frey-stand; regiment so von vielen geführet wird.

* LA REPUBLIQUE des lettres, das gelehrte wesen; das reich der gelehrsamkeit.

REPUBLIQUE, ein jeder staat, jedes regiment. Le mépris des loix est la perte de la republique: die verachtung der gesetze ist eines staats untergang.

‡ REPUBLIQUE, art, geschlecht der thiere. La republique aquatique: die frösche.

♃ RE'PUDIATION, *s.f.* [spr. *Repudiacion*] ehe-scheidung eines mannes von seinem weibe.

♃ RE'PUDIER, *v.a.* Répudier sa femme: sich von seinem ehe-weib scheiden-lassen.

♃ RE'PUDIER une succession, einer erbschaft sich enthalten; sich begeben.

✝ REPUE, *s.f.* speise; mahlzeit. C'est un chercheur de franches repuës: er ist ein teller-lecker; schmarotzer.

RE'PUGNANCE, *s.f.* widerwill; streit. J'ai de la répugnance à faire cela: es ist mir gantz zuwider, dieses zu thun; ich kan es anders nicht als mit widerwillen thun. Il n'y a point de répugnance à dire celà; es streitet nicht wiedereinander, dieses zu sagen.

REPUGNANT, *m.* REPUGNANTE, *f. adj.* was wieder etwas streitet, solchem entgegen hinderlich ist.

RE'PUGNER, *v. n.* streiten; entgegen seyn. Cela repugne au bon sens: das streitet mit der gesunden vernunft.

REPULLULER, *v. n.* wieder aufschlagen; wieder grünen; wieder aufsprossen.

* REPULLULER, etwas neues hervor bringen. Les erreurs repullulent: die irrthümer bringen wieder neue.

REPURGER, *v.a.* nochmahls reinigen; besser reinigen.

RE'PUTATION, *s.f.* [spr. *Réputacion*] achtung; ansehen; ruhm. Une haute réputation: ein hohes ansehen. Etre en réputation de bel esprit: für einen sinnreichen kopf geachtet werden; den ruhm haben, ein sinnreicher kopf zu seyn. Aquerir de la réputation: achtung; ruhm erwerben; sich in ansehen bringen.

RE'PUTATION Faire assaut de réputation: versuchen wer das beste thun kan, mit einander um den preiß, den vorzug, streiten.

RE'PUTER, *v.a.* achten; dafür halten. Il est réputé savant: er wird für gelehrt geachtet; gehalten. Réputer comme un malheur une chose de rien: ein nichtiges ding für ein groß unglück achten.

♃ REQUART, *s.m.* [in gerichten] der vierte von dem vierten theil.

REQUERABLE, *adj. c.* [in den gewohnheiten] mahnbar, was gefordert werden kan.

REQUERANT, ante, *adj.* der ansuchet; der anhält.

CHIEN REQUERANT, [bey der jägerey] stauber.

RE'QUERIR, *v. a.* wiederholen. [wird nur im *inf.* gebraucht und zwar mit den *verbis Aller* und *Venir.*] Aller réquerir ce qu'on avoit oublié: nachholen was man vergessen.

RE'QUERIR, *v.a.* [*Je réquiers, tu réquiers, il réquiert, nous réquerons, vous réquerés, ils réquiérent; je réquerois je réquis; j'ai réquis; je requerrai*] bitten; ersuchen; fordern; begehren. Cette science réquiert tout un homme: diese wissenschaft erfordert einen gantzen menschen.

REQUERIR un benefice, um eine pfründe ansuchen.

♃ RE'QUERIR pardon, [im rechtshandel] um vergebung bitten. Le démandeur requiert, qu'il plaise à la cour &c. kläger bittet, das gericht wolle erkennen.

REQUESTE, *s. f.* [spr. *Requête*] bittschrift; supplic. Présenter une requête: eine bitt-schrift übergeben. Repondre une requête: eine bitt-schrift resolviren; abschliessen.

♃ REQUÊTE civile, [in gerichten] vorstellung der ursachen, warum ein urtheil, oder bescheid, zu recht nicht bestehen könne.

♃ REQUÊTE verbale, mündliches ansuchen in gericht.

♃ REQUÊTE, [bey der jägerey] das wiederaufsuchen eines verlaufenen stück wilds. Corner à requête: die hunde, mit dem horn, zum wiederauffsuchen der rechten fährt anfrischen.

REQUÊSTES de l'hotel, das gericht im parlament zu Paris, wo die eximirten belanget werden.

REQUÊTE, bitte; suchen; begehren. Je vous fais une tres-humble requête: ich komme mit einer demüthigen bitte. Faire une chose à la requête d'un autre: auf eines andern ansuchen etwas thun.

♃ REQUÊTER, *v. a.* ein verlaufenes wild wieder auffsuchen. Requêter un cerf: einen verlaufenen hirsch wieder auffsuchen.

REQUIEM, seel-messe. On lui dira un requiem: man wird eine seel-messe für ihn lesen.

REQUIN, REQUIEM, *s.m.* hay; meerwolf.

‡ REQUINQUÉ, *m.* REQUINQUÉE, *f. adj.* närrisch-angeputzet. Vieille requinquée: ein närrisch-angeputztes altes weib; alte kachel, die gerne hübsch seyn wollte.

‡ SE REQUINQUER, *v. r.* [sprich *Rekinké*] sich strählen; sich aufputzen. [wird von alten weibern gesagt, die sich fleißiger schmücken als es ihren jahren anstehet.]

♃ REQUINT, *s. m.* [spr. *Rekin*] das fünfte theil des fünften pfennigs, so von ererbten lehn-gütern bezahlet wird. Païer le quint & le requint: den fünften pfennig zu sammt dem fünften theil desselben erlegen.

REQUIPPER, *v.a.* wieder ausrüsten.

REQUIS, *m.* REQUISE, *f. adj.* [spr. *Reki*] erfordert; begehrt; gesucht. La vertu n'est pas si requise que la beauté: die tugend wird so sehr nicht gesucht als die schönheit.

♃ REQUISITION, *s. f.* [spr. *Rekizicion*] REQUISITOIRE, *s.m.* bitten; ansuchen im gericht. Faire son requisitoire sa requisition; à ce que &c. sein suchen dahin richten, daß &c.

REREFIEF, *s. m.* [in gerichten und gewohnheiten] der verfall eines afterlehns.

¶ RES, *s. f.* ein ding; eine sache; chose.

RE'S, s. REZ.

RE'SACRER, *v. a.* aufs neue weihen; wieder einweihen. Résacrer une église: eine kirche wieder einweihen.

RESAIGNER, *v. a.* wieder blut lassen; nochmahls zur ader lassen. Resaigner un malade: einem krancken nochmahls zur ader lassen; die aderlasse wiederholen.

RESAISIR, *v.a.* wieder in verhaft bringen; wieder bekümmern. Resaisir un prisonnier qui s'étoit évadé: einen gefangenen, der entkommen war, wieder ergreifen. Resaisir des biens dont on avoit eu main levée: güter, so des arrestes entschlagen worden, aufs neue damit belegen.

SE RESAISIR, *v. r.* sich wieder bemächtigen.

[t]tigen. Se resaisir de ses biens: seine güter wieder in besitz nehmen.

RESALER, *v. a.* nochmahls salzen; neu einsalzen.

RESALUER, *v. a.* zu mehrmahlen grüssen; wieder grüssen.

✠ RESARCELE', [in der wappen-kunst] mit einem saum, wird von einem creutz oder streifen gesagt.

RESASSER, s. RESSASSER.

¶ RESBAUDIR, *v. a.* anfrischen, einen muth machen; encourager.

RESCAMPIR, *v. a.* [bey dem vergolder] flecken, an dem, so weiß bleiben sollen, mit bleyweis überstreichen.

RESCHAPER, s. RE'CHAPER.

RESCHAUD, s. RECHAUT.

RESCHAUFFER, s. RE'CHAUFER.

RESCINDANT, ante, *adj.* [in gerichten] umstossend; vernichtend; aufhebend.

✠ RESCINDER, *v. a.* vernichten; für unbindig [unkräftig] erkennen; aufheben. Rescinder une vente, &c. einen kauf u. s. w. aufheben; für unbindig erkennen.

✠ RESCISION, *s. f.* Rescision d'un acte: aufhebung [vernichtung] einer verschreibung.

RESCISOIRE, urthel, oder abschied, so etwas vernichtet oder aufhebet.

¶ RESCOLS, *adj.* errettet; recouru.

✠ RESCONTRER, *v. a.* [bey der handlung] eins gegen das andere aufheben; compensiren; abschreiben.

¶ RESCORRE, *v. a.* helfen; retten; wieder erlangen; aider, sauver, recouvrer.

¶ RESCOSSE, *s. f.* rettung; befreyung; recousse.

RESCRIER, s. RE'CRIER.

✠ RESCRIPTION, *s. f.* [spr. *Rescripcion*] anweisung; assignation.

RESCRIRE, s. RE'CRIRE.

RESCRIT, RE'CRIT, *s. m.* [das letzte taugt nichts] Päbstliche verordnung durch jemandes ansuchen ausgewircket.

RESCRIT, antwort der Kayser auf die fragen, so bey ihnen angebracht wurden.

¶ RESE, *s. f.* ein streif der soldaten, ausgang auf parthey.

RESEAU, *s. m.* eine art gantz dünnen flors; ein dünnes gewebe gleich einem netz.

RESEAU, der andere magen der wiederkäuenden thiere. Man nennet ihn auch bonet; epiploon.

RESEAU, ein klein jäger-netz. Tendre un reseau: ein klein netz aufspannen.

RESECHER, *v. a.* wieder trocknen.

RESELLER, *v. a.* wieder sattlen; dem pferd den sattel wieder auflegen.

RESEMBLER, s. RESSEMBLER.

RESEMELER, *v. a.* schuhe; strümpfe u. s. w. neu versohlen.

RESEMER, *v. a.* wieder säen; wieder besäen.

RESENTIR, s. RESSENTIR.

RESEPAGE, *s. m.* das wiederbehauen eines stück holtzes, so nicht recht zugehauen worden.

RESEPER, *v. a.* von neuem behauen.

RESERRER, s. RESSERRER.

¶ RESERVATION. A' la reservation: *præp.* vorbehältlich. [*Excepté* ist besser]

RESERVATION, [in gerichten] vorbehaltung; vorbehalt.

RESERVATION mentale, einschränckung in gedancken, vorbehalt in gedancken.

RESERVE, *s. f.* vorbehalt, so der Pabst ihm auf gewisse pfründen bedinget, solche allein zu vergeben.

RESERVE, vorsichtigkeit; behutsamkeit. Parler avec reserve: mit behutsamkeit reden.

RESERVE, vorrath. Mettre de l'argent en reserve: geld in vorrath sammlen; zurück legen. Avoir des habits &c. de reserve: kleider u. a. m. im vorrath [übrig] haben.

CORPS DE RESERVE, *s. m.* hinterhalt; bereitschaft; ein ausgesonderter hauffe volcks, so auf den nothfall in bereitschaft gehalten wird.

RESERVE, vorbehalt; auszug. On resigne les benefices avec reserve de pension: man giebt die pfründen, mit vorbehalt eines jährlichen gewissen, auf.

RESERVES, vorbehaltene, ausgezogene sachen. Les reserves de sa terre montent plus haut que ce qui est affermé: die ausgezogene sachen seines guts belauft sich höher, als was verpachtet ist.

RESERVE, ausnahme. Les regles les plus générales ont toûjours quelques reserves: die allgemeinsten regeln haben immer einige ausnahme.

SANS RESERVE, sonder ausnahme.

A' LA RESERVE, *præp.* ausgenommen; bis auf. Le feu consuma la ville, à la reserve de quelque peu de maisons: das feuer verzehrt die stadt, bis auf [ausgenommen] etliche wenige häuser.

RESERVE', *m.* RESERVE'E, *f. adj.* behutsam; vorsichtig; mäßig. Il est fort reservé à parler de soi: er gehet sehr behutsam [mäßig,] wenn er von ihm selbst redet.

CAS RESERVE', [in der Römischen kirche] vorbehaltener fall, davon die gemeinen beicht-väter nicht lossprechen können.

RESERVE', vorbehalten; hinterhalten. Je n'ai rien de reservé pour vous: ich hinterhalte euch nichts; ich verhele euch nichts.

† RESERVE', *adv.* ausgenommen. Cet homme a de bonnes qualités, reservé qu'il est un peu satirique: der mensch hat gute eigenschaften, verdienste, ausgenommen daß er ein wenig spöttisch, satyrisch ist.

RESERVER, *v. a.* verwahren; beylegen; aufbehalten; sparen. Reserver quelque chose pour l'avenir: etwas auf das zukünftige beylegen; sparen. Vous pouvés reserver cet avis à un autre tems: ihr mögt diesen rath auf eine andere zeit sparen.

SE RESERVER, *v. r.* vor sich zurück halten; sich vorbehalten. Je me reserve de faire cela: ich behalte mir vor, dieses zu thun.

RESERVOIR, *s. m.* hälter; fisch-hälter; rohr kasten.

✠ RESERVOIR, [in der heil-kunst] eine aushöhlung, ein behältniß im menschlichen leibe. Reservoir de la bile: gallen blase.

† RESEUIL, *s. m.* dünnes gewebe; netz.

RE'SIDENCE, *s. f.* gegenwart eines geistlichen, an dem ort seiner pfründ, dieselbe zu bedienen. Bénéfice qui demande résidence: pfründ, so die gegenwart erfordert.

RE'SIDENCE, ort, wo ein potentat pfleget zu wohnen. Vienne est la résidence de Sa Majesté Imperiale: Wien ist Seiner Käyserlichen Majestät residentzstadt.

RE'SIDENCE, amt eines residenten, bey einem Fürsten, oder einer republic.

RE'SIDENCE, [in der schmeltz-kunst] caput mortuum oder was sich unten auf dem boden des gefässes setzet.

RE'SIDENCE, bedienung eines, der von wegen eines Fürsten sich an einem andern hofe aufhält.

RE'SIDENCE, wohnung; aufenthalt; domicilium. Je fais ordinairement ma résidence à Leipzig: ich halte mich ordentlicher weise zu Leipzig auf.

RESIDENT, *s. m.* resident; sach-walter eines Fürsten an einem auswärtigen hof.

RESIDENT, *adj.* der sich an einem orte aufhält. Il est résident à Cologne: er wohnet zu Cöln.

RESIDENT, [in den gewohnheiten] ein leib-eigener, der auf seines herrn grund und boden bleiben muß, und anders wohin nichts ziehen darf.

RESIDER, *v. n.* wohnen, sich aufhalten; bleiben. La souveraine puissance réside en la personne du Roi: die höchste gewalt bleibt [stehet] bey dem König. Les curés sont obligés à résider: die pfarrer sind schuldig in ihrer pfarr zu wohnen. Un tel réside à Paris pour son Prince: er hält sich zu Paris auf [residirt zu Paris] von wegen seines Fürsten.

✠ RESIDU, *s. m.* bestand; vorrath in der rechnung; der überrest, so noch zu bezahlen ist.

¶ AU RESIDU, im übrigen; au reste, enfin.

RESIGNABLE, *adj. c.* was man aufgeben kan.

✠ RE'SIGNANT, *s. m.* der eine pfründ oder ein amt, eine bedingung einem andern abtritt.

✠ RE'SIGNATAIRE, *s. m.* dem eine pfründ abgetreten wird.

✠ RE'SIGNATION, *s. f.* [spr. *Rézignacion*] abtretung einer pfründ.

RE'SIGNATION, untergebenheit; gelassenheit. Etre dans une entiere résignation à la volonté de Dieu: sich dem willen Gottes in völliger gelassenheit ergeben.

⚹RESIGNER, *v.a.* eine pfründ abtreten; einem andern übertragen.

SE RESIGNER, sich gantz ergeben; sich gantz überlassen. Je me resigne à Dieu: ich ergebe mich Gott gantz und gar.

⚹RESILIER, *v.a.* vernichten; caßiren; aufheben. Resilier un contrat: einen contract vernichten; aufheben.

⚹RESILIR, *v.n.* [im rechts-handel] zurück treten; den geschlossenen handel nicht erfüllen wollen.

RE'SINE', *s.* RAISINE'.

RESINE, *f.f.* hartz. Poix resine: hartzpech.

RESINEUX, *m.* RESINEUSE, *f.adj.* hartzig. Bois resineux: hartzig holtz.

¶RESJOYER, *v.a.* erfreuen; réjoüir.

RESIPISCENCE, *f.f.* busse; bekehrung; besserung des lebens. Venir à resipiscence: sich bekehren; sich bessern.

RE'SISTANCE, *f.f.* widerstand. Faire une vigoureuse résistance: einen tapferen widerstand thun.

RE'SISTER, *v.n.* widerstehen; sich widersetzen. Resister à la grace: der gnade widerstehen.

RE'SISTER, aushalten; ausstehen. Résister à la douleur: den schmertz ausstehen; aushalten.

RE'SISTER, dauren. Ceux qui travaillent aux mines n'y résistent pas long tems: die in den berg-wercken arbeiten können daben nicht lange dauren.

RE'SISTER, entgegen, zuwider seyn. Le droit des fiefs résiste à cette disposition: das lehn-recht ist dieser verordnung zuwider.

RE'SISTER, widerhalten; unterstützen.

RESIXIEME, *f.m.* der sechste theil vom sechsten pfennig.

RESLARGIR, *s.* RE LARGIR.

RESMOUDRE, RESMOULEUR, *s.* RE'MOUDRE, RE'MOULEUR.

¶RESNABLE, *adj.c.* vernünftig; raisonnable.

RESNES, *s.* RE'NES.

RE'SOLU, *m.* RESOLUË, *f.adj.* beschlossen; vest gestellt. Dessein résolu: ein vestgestelltes vorhaben. Je suis bien résolu de faire cela: ich habe vest beschlossen es zu thun.

RE'SOLU, kühn; hertzhaft; muthig. Il étoit d'une mine agréable & résoluë: er hatte ein angenehmes und hertzhaftes ansehen.

⚹RE'SOLUBLE, *adj.c.* [in der meß-kunst] auflöslich, was man auflösen kan. Un problême resoluble: eine aufgabe die man auflösen kan.

RE'SOLUMENT, *adv.* ungescheut; kühnlich; durchaus. Je lui dis résolument: ich sagte ihm ungescheut. Il veut résolument ce qu'il veut: was er will, das will er durchaus vollbracht haben.

RE'SOLUMENT, schlechter dings. Ce pere veut marier sa fille résolument à un tel: der vater will seine tochter schlechterdings an den und den verheyrathen.

⚹RE'SOLUTIF, *m.* RE'SOLUTIVE, *f. adj.* das eine auflösende [zerlassende] kraft hat. Le vinaigre est résolutif: der wein-eßig hat eine auflösende kraft.

RE'SOLUTIF, der eine sache geschwind zu entscheiden weiß.

RE'SOLUTION, *f.f.* [spr. *Résolucion*] entschluß; vorsatz; vorgesetzte meynung. Dire sa derniere résolution: seine letzte meynung sagen. Prendre une ferme résolution: einen vesten vorsatz fassen.

RE'SOLUTION, muth; hertz; standhaftigkeit. Montrer sa résolution: seine standhaftigkeit beweisen. Ebranler la résolution des soldats: den soldaten den muth benehmen.

RE'SOLUTION, erläuterung eines zweifels; erklärung einer schwürigkeit; erörterung.

⚹RE'SOLUTION, [im rechts-handel] aufhebung; auflosung eines geschlossenen handels. Résolution d'un bail: aufhebung eines pachts.

⚹RE'SOLUTION, [in der schmeltz-kunst] auflösung, zerstörung eines cörpers, durch schmeltzen, zerlassen, u. d. g.

⚹RESOLUTOIRE, [in gerichten] was etwas aufhebet.

RE'SOMPTE, *s.* RE'SUMPTE.

RE'SOMPTIF, RE'SOMPTION, *s.* RE'SUMPTIF.

RE'SONNANT, *m.* RE'SONNANTE, *f. adj.* klingend; schallend. Corde résonnante: eine klingende saite.

RE'SONNEMENT, *f.m.* klang; schall. Un résonnement agréable: ein angenehmer schall.

RE'SONNER, *v.a.* und *n.* schallen; klingen. Cloche qui résonne: glocke die da schallet.

¶RESORDEMENT, *f.m.* die auferstehung. resurrection.

¶RESORT, *f.m.* hülfs-mittel; hülfe; rettung; ressource.

RESORTIR, *s.* RESSORTIR.

RESOUDER, *v.a.* wieder löten; aufs neue löten, wieder verloten.

RE'SOUDRE, *v a.* und *n.* [*Je résoud, tu résous, il résoud, nous résolvons, vous résolvés, ils résolvent; je résolvois; je résolus; j'ai résolu, je résoudrai; que je résolve; résolvant.* Andere sagen; *Je résouds, tu résouds, il résoud, nous résoudons, vous résoudés, ils résoudent; je résoudois, &c.* ist aber nicht recht] beschliessen; sich vorsetzen. J'ai résolu cela: ich habe das beschlossen.

RE'SOUDRE, einen zu einer entschliessung bringen. Je l'ai résolu à cela: ich habe ihn dazu gebracht.

⚹RE'SOUDRE, [im rechts-handel] auflösen; aufheben; vernichten. Résoudre un bail: einen pacht aufheben.

⚹RE'SOUDRE, [in der heil-kunst] lösen; zertheilen. Résoudre une tumeur: eine geschwulst zertheilen. Résoudre les humeurs: die flüsse losen.

⚹RE'SOUDRE, [in der vernunft-lehre und sprach-kunst] verkehren; verwandeln. Une proposition negative se peut résoudre en affirmative: ein verneinender satz kan in einen bejahenden verwandelt werden.

RE'SOUDRE, auflösen; erklären. Résoudre une question: eine frage erklären.

SE RESOUDRE, *v.r.* sich entschliessen; beschliessen; einen schluß fassen. Je me suis résolu à faire cela: ich habe den schluß gefaßt [ich bin schlüßig worden] dieses zu thun.

SE RESOUDRE, sich auflösen; zergehen; sich zertheilen. L'eau se résoud en vapeurs, & les vapeurs se résolvent en eau: das wasser zertheilt sich in dünste, und die dünste werden wieder zu wasser.

¶RESOUNDER, RESOYNDER, *v. n.* erschallen; retentir.

RESOUS, *part.* [vom *verbo résoudre*] verwandelt. Broüillard resous en pluïe: ein nebel, der sich in regen verwandelt hat; im *fœm.* findet man es selten.

RESPAISSIR, *s.* RE'PAISSIR.

RESPANDRE, *s.* RE'PANDRE.

RESPECT, *f.m.* ehrerbietung; ehrfurcht; scheu; ansehen. Avoir du respect pour quelcun: einen in ehren halten; sich vor einem scheuen. Perdre le respect qu'on doit à une personne: die schuldige ehrerbietigkeit gegen jemand an die seite setzen. J'ai failli à lui perdre le respect: ich hätte mich bey nahe gegen ihm vergessen; die gehörige ehrerbietigkeit verlohren.

SAUF LE RESPECT, mit ehren zu melden.

⚹RESPECT, [auf dem mittelländischen meer] vorrath an allerhand schiffgeräthe, tau-werck, ancker, seegel, geschütz u. d. m.

AU RESPECT, *adv.* in ansehung; in betrachtung.

AU RESPECT, gegen, in vergleichung. La terre n'est qu'un point au respect du ciel: gegen den himmel ist die erde nur ein punct.

PRE'SENTER SES TRES HUMBLES RESPECTS, [ein ehren-wort] sich demüthigst empfehlen; gehorsamst grüssen.

RESPECT, ansehen; achtung. N'avoir aucun respect humain: keinen menschen ansehen; niemandes achten.

RESPECT, ungeschimpfet; unverachtet. C'est un sot, respect de sa femme: er ist ein narr, seine frau ungeschimpfet. C'est un méchant prêtre, respect de son caractere: es ist ein böser priester, sein amt unverachtet.

†RE-

† RESPECT, hütsche; niedriger stuhl ohne lehne.

PORTE-RESPECT, ein grosser musqueton.

RESPECTABLE, *adj.* ehrwürdig; ehrenwerth. Un vieillard respectable: ein ehrwürdiger alter.

RESPECTER, *v. a.* ehren; scheuen; in ehren halten. Respecter ceux qui le meritent: in ehren halten die es verdienen.

*RESPECTER, verschonen. Ce sont d'illustres monumens, que le tems a respecte: es sind berühmte denckmahle, welche die zeit, oder auch wind und wetter verschonet hat.

✗ RESPECTIF, *m.* RESPECTIVE, *f. adj.* [im rechts handel] beyderseitig. Obligation respective: beyderseitige verbindlichkeit.

RESPECTIF, [in der welt-weisheit] das sich auf etwas anders beziehet, ist eben so viel als relatif.

✗ RESPECTIVEMENT, *adv.* gegen einander; einer dem andern; beyderseits. Ils sont respectivement obligés; sie sind beyderseits einander verbunden.

RESPECTUEUX, *m.* RESPECTUEUSE, *f. adj.* ehrerbietig. Agir d'une maniere respectueuse: ehrerbietig handeln. Un silence respectueux: ein ehrerbietiges stillschweigen.

RESPECTUEUSEMENT, *adv.* ehrerbietiglich; mit ehrerbietigkeit. Parler respectueusement à quelcun: ehrerbietiglich mit einem reden.

RESPIRATION, *f. f.* [spr. *Respiracion*] athem; athem-holung. Il n'a pas la respiration libre: er hat keinen freyen athem; der athem ist ihm beklemmet; er ist engbrüstig.

RESPIRER, *v. a* und *n.* athemen; athem holen. Il respire encore: er athemet noch; der athem ist noch in ihm. Respirer un air pur: eine reine luft an sich ziehen; in einer reinen luft leben.

*RESPIRER, sich erholen; einer grossen beschwerlichkeit loß werden. C'est à cette heure que je commence à respirer: nunmehr fange ich an freye luft zu schöpfen; mich zu erholen.

*RESPIRER la liberté, in freyheit leben; der freyheit geniessen.

* RESPIRER, von etwas voll seyn. Dans cette maison tout respire la joïe: in dem hause ist alles voller freuden.

*NE RESPIRER que la cruauté, l'avarice, &c. voll grausamkeit, geitzes u. s. w. seyn.

RESPIT, s. RÉPIT.

REPIT, s. RESPECT, [in der seefahrt]

¶RESPITÉ, *m.* RESPITÉE, *f. adj.* errettet, befreyet; recous, sauvé.

¶RESPITIÉ, *adj.* versichert; garanti.

¶ RESPLENDIR, *v. a.* glänzen; leuchten.

RESPLENDISSANT, *m.* RESPLENDISSANTE, glänzend; scheinend; leuchtend.

RESPOITIÉ, *m.* RESPOITIÉE, *f. adj.* verzögert, aufgeschoben; differé.

¶RESPOITIÉ, *f. m.* anstand, frist; répit, délai.

RESPONDANT, RESPOND, s. RÉPONDANT.

RESPONSABLE, *adj. c.* [das *s* wird ausgesprochen] der für etwas rechenschaft geben muß, der zu etwas gehalten, bürge für etwas ist. Il est responsable du fait de ses gens: er muß vor die handlungen seiner leute stehen.

RESPONSIF, *m.* RESPONSIVE, *f. adj* [man spricht das *s* aus] was eine antwort in sich hält. Je vous ai écrit une lettre responsive à la vôtre: ich habe euren brief beantwortet.

RESPONSION, *f. f.* [bey dem ritter-orden] abgabe, so die ritter oder ihre commenthureyen, dem orden erlegen müssen.

RESPONTI, *f. m.* art von rhabarber.

RESRE, RERE, ou RAIRE, *v. n.* schreyen wie ein hirsch.

RESSABLER, *v a.* von neuem, wieder mit sand bestreuen. Il faut ressabler ces allées: man muß diese gänge wieder mit sand bestreuen.

RESSAC, *f. m.* [in der see-fahrt] das anschlagen und zurückprellen der wellen.

RESSASSER, RESASSER, *v. a.* nochmahls durchbeuteln.

‡*RESSASSER un discours, eine rede wieder hernehmen; nochmahls übersehen.

✗ RESSAUT, *f. m.* [in der bau-kunst] absatz an einer maur oder einem gebäude.

¶RESSE, *adj f.* kahl; abgetragen; rase wird von einem abgetragenen zeug gesagt.

RESSEANT, *m.* RESSEANTE, *f. adj.* der würcklich an einem ort wohnet; sich aufhält.

RESSEL, *f. m.* satz vom saltz in der fisch-lake, so unten auf dem grund der tonne, wenn der fisch heraus genommen ist.

RESSEMBLANCE, *f. f.* gleichheit; ähnlichkeit. Ils ont une grande ressemblance: sie haben eine grosse ähnlichkeit; sie sehen einander sehr gleich.

✗ RESSEMBLANCE, [in der meß-kunst] gleichheit zweyer drey-ecke, deren winckel gleich sind, obschon deren seiten ungleich grösser.

RESSEMBLANT, *adj. m.* RESSEMBLANTE, *f* ähnlich, gleichend.

RESSEMBLER, *v. n.* gleichen; ähnlich seyn. Il ressemble à son frere: er ist seinem bruder ähnlich; siehet ihm gleich.

RESSEMBLER, nachahmen. Ressembler au pere céleste: dem himmlischen vater nachahmen.

SE RESSEMBLER, *v. r.* einander ähnlich seyn; gleichen. Voilà deux choses qui se ressemblent parfaitement: diese zwey dinge sind einander vollkommen ähnlich.

✗ RESSENTI, ie, *adj.* [bey dem mahler und bildhauer] starck; mercklich.

RESSENTIMENT, *f. m.* empfindung, gefühl. Un leger ressentiment de goute: eine kleine empfindung von der gicht.

*RESSENTIMENT, unwille; rachgier. Faire eclater son ressentiment: seinen unwillen ausbrechen lassen.

*RESSENTIMENT, erkänntlichkeit; danckbarkeit. Je ne perdrai jamais le ressentiment de vos bontés: ich werde das danckbare andencken eurer gütigkeit nimmermehr ablegen.

RESSENTIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Sentir*] fühlen; empfinden. Ressentir de douleurs: schmertzen fühlen.

*RESSENTIR, mitleiden haben; mitleidig empfinden. Je ressens extrémement vôtre affliction: ich empfinde eure betrübniß mit äuserstem mitleiden.

*RESSENTIR, danckbarlich erkennen. Je ressens le plaisir qu'il m'a fait: ich erkenne danckbarlich den gefallen, so er mir erwiesen.

*RESSENTIR, mit unwillen empfinden. Je ressens, comme je dois, l'ofense qu'il m'a faite: ich empfinde hoch, wie es sich ziemet, die beleidigung, so er mir angethan.

RESSENTIR, gemeinschaftlich empfinden, mit andern zugleich fühlen.

*SE RESSENTIR, *v. r.* hoch empfinden; mit unwillen und rachgier empfinden. Se ressentir des ouvrages qu'on a reçus: die empfangene schmach hoch empfinden.

RESSERRÉ, *m.* RESSERRÉE, *f. adj.* karg; an sich haltend. Il est un peu resserré à faire des largesses: er hält mit seiner freygebigkeit etwas an sich.

RESSERRÉ, eingezogen. Il est fort resserré: er hält sich sehr eingezogen; kommt wenig unter die leute.

✗ RESSERRÉ, [im kriege] Cette place est bien resserrée, diese vestung ist genau eingeschlossen.

RESSERREMENT, *f. m.* einschliessung.

RESSERREMENT, ausspannung; anstrammung; zusammenziehung.

*RESSERREMENT de cœur, hertzens-angst; beklemmung des hertzens vor traurigkeit.

RESSERRER, *v. a* wieder einziehen: enger machen. Resserrer un corps de jupe: ein leib-stück enger machen.

RESSERRER, einschliessen; einsperren. Resserrer son argent: sein geld verschliessen. Ils font des trous souterrains, pour resserrer leur ble: sie machen gruben in der erde, ihr korn zu verwahren.

✗ RESSERRER, stopffen; hartleibig machen. Une herbe qui resserre: ein kraut, so hartleibig macht; den bauch stopft.

RESSERRER, enger einsperren; einschräncken.

†RESSERRER, zunehmen; grösser werden. Le froid a bien resserré aujourd'hui: die kälte hat heute sehr zugenommen.

*RESSERRER, verbergen: verstecken. Les faux devots resserrent leur haine: die heuchler verbergen ihren hass.

*RESSERRER les ennemis dans les montagnes, die feinde in dem gebürg einsperren; besetzt halten.

*RESSERRER une chose en peu de paroles, etwas mit wenig worten fassen.

*RESSERRER sa douleur, seine betrübniß verbergen: nicht mercken lassen.

SE RESSERRER, v. r. sich einziehen; enger werden. La plaine se resserre peu à peu: die ebene lauft allgemach enger zusammen.

SE RESSERRER, seinen aufwand einziehen; vermindern. Le tems est mauvais, les plus riches se resserrent: es ist böse zeit, die reichsten leute ziehen ihren aufwand ein, leben genauer.

SE RESSERRER, einlauffen. Les étoffes, les toiles se resserrent, quand elles ont été mouillées: die zeuge, die leinwad, lauffen ein, wenn sie naß geworden sind.

RESSIF, ou RÉCIF, *f. m.* [in der seefahrt] eine gantze reihe felsen oder sandbäncke unter wasser, in America.

¶RESSINER, *v. n.* das vesper-brodt speisen; faire collation.

RESSORT, *f. m.* strenge; strammigkeit. Un arc bandé se lâche par la vertu du ressort: ein gespanneter bogen gehet loß durch seine strammigkeit.

ℋRESSORT, getrieb; feder: wodurch etwas gestrammet wird. Le ressort d'une montre, d'un fusil &c. die feder einer uhr, einer flinte, u. s. w.

*RESSORT, verborgene weise; mittel; ursach. La nature agit par des ressorts, que nous ne comprenons pas: die natur wirckt durch mittel, die wir nicht begreifen. Il fait joüer toutes sortes de ressorts, pour reüssir dans cette affaire: er hat allerley heimliche mittel angewandt, seine sache durchzutreiben.

ℋRESSORT, gerichtbarkeit. Cela est du ressort de cette cour: das gehöret unter dieses gericht: das ist der gerichtbarkeit dieses gerichts unterworfen. Juger en dernier ressort: ohne appellation sprechen; das end-urtheil sprechen.

‡ * CELA N'EST PAS DE VÔTRE RESSORT, das gehört nicht vor dich; das ist dir zu hoch.

* CELA EST DU RESSORT de la Theologie, das gehört zur Theologie.

RESSORTIR, RE'SORTIR, *v. n.* [*Je resors, tu resors, il resort, nous resortons; je résortois; je resortis; je suis resorti*] wieder heraus kommen; wieder von neuem ausgehen. Il est ressorti: er ist wieder ausgegangen.

ℋRESSORTIR, *v. n.* [*Je ressortis, tu ressortis, il ressortit, nous ressortissons, vous ressortissés, ils ressortissent; je ressortissois; ressortissant*] unter der gerichtbarkeit stehen; zur gerichtbarkeit gehoren. Les appellations ressortissent à la cour superieure: die appellationes gehören vor das ober-gericht, gehen an das ober-gericht. Tous les autres sieges ressortissent à la chambre de justice: alle die andern gerichte stehen unter dem cammer-gericht.

RESSORTISSANT, *m.* RESSORTISSANTE, *f. adj.* das in ein gericht gehöret. Cette affaire est ressortissante à la regence: diese sache gehöret vor die regierung.

RESSOURCE, *f. f.* hülfe; hülfs-mittel; mittel sich zu erholen; rettung. Avoir de grandes ressources; grosse hülfsmittel [erholungs-mittel] übrig haben. Il est perdu sans ressource: er ist ohne rettung verlohren.

†RESSOUVENANCE, *f. f.* erinnerung. [*Le souvenir* ist besser.]

RESSOUVENIR, *f. m.* erinnerung; andencken. J'ai encore le ressouvenir tout frais de cela: ich habe es noch in frischem andencken.

SE RESSOUVENIR, *v. r.* [*Je me ressouviens; je me ressouvins; je me suis ressouvenu*] sich erinnern; an etwas gedencken. Se ressouvenir d'une chose: sich eines dinges erinnern. Se ressouvenir, de avoir fait une chose; se ressouvenir, qu'on a fait une chose: gedencken [eingedenck seyn] daß man etwas gethan.

SE RESSOUVENIR, erwägen; betrachten; überlegen.

IL M'EN RESSOUVIENT, *impers.* ich erinnere mich dessen.

ℋRESSUAGE, *f. m.* [in der müntze] schmeltz-ofen zum scheiden vermischter metallen.

ℋRESSUAGE, das scheiden vermischter metalle.

RESSUCITER, RESSUSCITER, *v. a.* [das *s* ist stumm] erwecken: vom tode auferwecken. Dieu ressucitera tous les hommes: Gott wird alle menschen von den todten auferwecken.

*RESUSCITER un procés, une hérésie &c. einen rechts-streit; eine ketzerey u. s. w. wieder erregen; wieder aufbringen.

RESSUSCITER, *v. n.* auferstehen; auferwecket werden; vom tode zum leben wieder kehren.

*RESSUSCITER. Ces remedes l'ont ressuscité, diese artzneyen haben ihn vom dem tod errettet. Ce verre de vin m'a ressuscité: das glas wein hat mich wieder erquicket.

*RESSUSCITER, wieder hervor bringen. Le printems ressuscite les fleurs: der frühling bringet die blumen wieder herver.

ℋRESSUER, *v. a.* abscheiden. Ressuer les culots: die vermischten metallklumpen scheiden.

ℋRESSUER les creusets, das sich angehängte metall aus den tiegeln schmeltzen.

ℋRESSUI, *f. m.* lager des rothen wildes, wo es sich vom tau trocknet.

RESSUIER, *v. a.* wieder abtrocknen; wieder abwischen. Se ressuïer: sich vom schweiß abtrocknen.

RESSUIER. Il se ressuïe tout seul: er läßt den schweiß am leibe trocken werden.

LE TEMS SE RESSUIE, es wird wiederum trocken wetter.

RESSUIER, *v. n.* wieder trocken werden. Il faut laisser ressuïer ce mur: man muß die mauer wieder trocken werden lassen.

RESTABLIR, *s.* RE'TABLIR.

RESTANT, *m.* RESTANTE, *f. adj.* [das *s* spricht man aus] was von einem gantzen übrig bleibet, wenn ein theil davon abgezogen.

RESTANT, *f. m.* [bey der handlung] der rest, das übrige, so an einer rechnung noch zu bezahlen ist.

ℋRESTAUR, *f. m.* ersetzung des schadens, welche die versicherer von einander, oder von dem schiffs-patron zu fordern haben.

RESTAURANT, *f. m.* krafft-brühe; stärckende artzney.

RESTAURATEUR, *f. m.* wiederbringer; wiedererbauer; wiederaufhelfer. Il est le restaurateur des arts & des sciences: er ist ein wiederbringer der künste und wissenschaften; er hat ihnen wieder aufgeholfen.

RESTAURATION, *f. f.* [spr. *Restauracion*] wiederbringung; wiederaufhelfung.

ℋRESTAURATION, [in der baukunst] ergäntzung, ausbesserung eines eingegangenen gebäues.

ℋRESTAURATION, [bey dem bildhauer] wiederergäntzung eines verstümmelten bilds, einer statue.

†RESTAURER, *v. a.* wiederbringen; stärcken. Un peu d'argent lui plait & le restaure: ein weniges geld beliebt ihm und hilfft ihm wieder auf.

*RESTAURER, wiederverneuern: wieder einführen. Restaurer la discipline relachée parmi les soldats: die verfallene kriegs-zucht unter den soldaten wieder einführen.

ℋRESTAURER un bâtiment, [in der bau kunst] ein gebäude wieder in vorigen stand setzen.

ℋRESTAURER une figure mutilée, [bey dem bild-hauer] eine verstümmelte figur wieder ergäntzen.

RESTE, *f. m.* übriges; überbleibsel. Il a eu de bons restes: er hat noch gute brocken übrig gefunden.

RESTE, [auf dem ball haus] spiel, da einer alle bälle zurück schläget, und der gegner endlich einen fehler begehet. Joüer au reste: ballotiren, keine parthey spielen, sondern sich nur üben.

RESTE, ein rest von einem stück tuch oder zeug.

* JOUER DE SON RESTE, sein äusserstes wagen; dransetzen.

†*IL

†*IL JOUË DE SON RESTE, es ist bald aus mit ihm; er wird bald banckrott werden.

*UN RESTE de tendresse; de beauté, &c. wenige noch überbliebene zuneigung, schönheit, u. d. g.

RESTE, rückständige schuld.

✠ÊTRE EN RESTE de tant, so viel im rest [rückstand] verbleiben; schuldig bleiben.

IL N'Y A RIEN DE RESTE, es ist nichts überblieben.

‡*IL S'IMAGINE QU'ON LUI EN DOIVE DE RESTE, er bildete sich ein, daß man ihm ein übriges schuldig sey; daß man ihm viel zu dancken habe.

✠RESTE, [in der see-fahrt] ende der reise; letzte ort, wo die waaren ausgeladen werden.

†*RESTE. Voilà le reste de nôtre écu, das ist alles was wir noch übrig haben.

†*IL S'EN VA SANS DEMANDER SON RESTE: er hat an dem genug, begehret nichts mehr, wenn einer, dem man übel begegnet, sich stillschweigend fortmacht.

‡RESTE de gibet, ein galgen-schwengel.

‡RESTE des laquais, eine rabeths-hure; ein allemanns-mensch.

AU RESTE, du reste, *conj.* im übrigen; zuletzt; schlüßlich.

À TOUTE RESTE, *adv.* aufs äuserste; zum höchsten.

RESTEINDRE, s. RETEINDRE.

RESTER, *v. n.* übrig seyn: überbleiben. Il ne me reste pas beaucoup de mon bien: es ist von meinem vermogen nicht viel mehr übrig. Il ne me reste point de tems: ich habe keine zeit übrig. La somme restante: die überbliebene summe; der überschuß.

†RESTER, bleiben, sich aufhalten. Je resterai ici: ich werde hie bleiben.

RESTER, noch schuldig; im rest seyn.

RESTIF, s. RETIF.

RESTITUER, *v. a.* wiedergeben; wiedererstatten; ersetzen. Le vol a été restitué: der diebstal ist wiedergegeben worden.

✠RESTITUËR, wiedereinsetzen; wiederherstellen. Restituër un mineur en la possession de son bien aliené: einen minderjährigen in den besitz seines veräuserten guts wieder einsetzen. Restituër quelcun en tous ses droits: einem alle seine gerechtigkeit wieder zueignen.

✠RESTITUËR en entier, in gerichten, wieder in vorigen stand setzen.

RESTITUËR un passage d'un auteur, die fehler, so in einer schrift-stelle eines autoris sich eingeschlichen, wieder verbessern.

RESTITUTEUR, *s. m.* wiederbringer, [wird nur von denen gesagt, so die schriften oder meynungen der alten wieder hervorbringen.]

✠RESTITUTION, *s. f.* [spr. *Restitucion*] wiedergebung; erstattung. Etre obligé à la restitution: erstattung zu thun schuldig seyn.

✠RESTITUTION en entier, [in gerichten] wiedereinsetzung in vorigen stand; restitutio in integrum.

RESTITUTION, verbesserung; ergänzung; erklärung eines dunckeln periodi.

RESTORNE, s. CONTREPOSITION.

RESTORNER, s. CONTREPOSER.

¶RESTORRER, *v. a.* brennen, verbrennen, brûler.

RESTRAINDRE, RESTREINDRE, *v. a.* [*Je restrain; je restreignis; j'ai restraint; restraignant*] beschräncken; einziehen. Restraindre un droit, une loi &c. ein recht; ein gesetz u. s. w. einschräncken. Se restraindre à un petit ordinaire: seine gewöhnliche mahlzeit mercklich einziehen; es bey einer geringen täglichen mahlzeit bewenden lassen.

RESTRAINDRE, wieder zusammen ziehen, vester binden.

✠RESTRAINDRE, [in der heil-kunst] anhalten, stopfen.

RESTRECIR, s. RETRECIR.

RESTREINDRE, s. RESTRAINDRE.

✠RESTRICTIF, *m.* RESTRICTIVE, *f. adj.* beschränckend; einziehend. Mettre dans un contract une clause restrictive: eine beschränckende clausul in eine handlung setzen.

RESTRICTION, *s. f.* [spr. *Restriccion*] beschränckung; einschliessung. Aporter de la restriction à la louange: das lob, das man einem gegeben, beschräncken; beschneiden. Restriction mentale: beschränckung in gedancken; vorbehalt in gedancken.

RESTRILLER, s. RETRILLER.

✠RESTRINGENT, *m.* RESTRINGENTE, *f. adj.* zusammenziehend; stopfend.

RESTUDIER, s. RETUDIER.

RESTUVER, s. RETUVER.

RESVE, RESVER, s. RÊVE.

RESUER, *v. n.* wieder schwitzen.

✠RESULTANT, *m.* RESULTANTE, *f. adj.* [im rechts-handel] was aus einer sache entspringet, entstehet, erfolget. Les cas resultans d'un procez: die fälle, so aus einem process entspringen, erfolgen.

RESULTAT, *s. m.* ausgang; schluß; erfolg. Le resultat d'une affaire: der ausgang [erfolg] eines handels. Le resultat d'un conseil: der schluß eines raths.

RESULTER, *v. n.* erfolgen; herkommen; geschlossen werden. Il resulte de tout cela, que &c. aus diesem allen folget [ist zu schliessen] daß &c.

✠RESUMER, *v. a.* [in der schule] Resumer son argument: seine schluß-rede wiederholen.

RESUMER, kürtzlich etwas wieder her sagen.

RESUMPTE, [sprich und schreib auch wohl *Resomte*] disputation pro gradu Doctoratus in der theologischen facultät zu Paris.

✠RESUMPTIF, *adj.* stärckende artzney, für ausgezehrte personen.

RESUMPTION, *s. f.* wiederholung einer schluß-rede; eines arguments.

✠RESURE, *s. f.* koder, womit die sardellen geäset werden.

RESURE, roggen von laberdan, kabliau, stockfisch u. d. m.

RESURRECTION, *s. f.* [spr. *Resurreccion*] auferstehung; auferweckung von den todten.

RESURRECTION, das fest der auferstehung des Heylandes.

RESURRECTION, ein bild, so die auferstehung Christi vorstellet.

RESUSCITER, s. RESSUCITER.

RET, s. REZ, RETS.

RETABLE, *s. m.* bilder-rahm.

RETABLIR, *v. a.* wiederbringen; wiederherstellen; wiedereinsetzen. Rétablir le commerce: die handlung wiederbringen; der handlung wieder aufhelfen. Rétablir le combat: das gefecht herstellen; wieder anheben; erneuen. Rétablir quelcun dans sa charge: einen in sein amt wieder einsetzen.

RETABLIR, wieder gesund machen. Le lait a rétabli ce malade: die milch hat diesen krancken wieder gesund gemacht.

RETABLIR, wieder einführen. Rétablir les anciennes loix: die alten gesetze wieder einführen.

✠RETABLIR, [in gerichten] aufheben, vernichten, in vorigen stand setzen.

RETABLISSEMENT, *s. m.* wiederbringung; wiedereinsetzung; herstellung. Rétablissement de la santé: wiederbringung der gesundheit. Rétablissement de la discipline militaire: erneuerung, wiederherstellung der kriegs-zucht.

RETAIL, *s. m.* [in den gewohnheiten] das fette eines halben ochsen.

RETAILLE, *s. f.* abschnidsel, wenn man etwas zuschneidet oder zurecht macht.

RETAILLÉ, ein beschnittener, der sich durch die wund-ärtzte, eine neue vorhaut schaffen lassen.

†RETAILLEMENT, *s. m.* das abschneiden eines dinges, [ist so sehr bräuchlich nicht.]

RETAILLER, *v. a.* nochmahls schneiden; beschneiden. Retailler un habit: ein kleid anders zuschneiden.

✠RETAILLES, *s. f. pl.* abschnitte; schneider-flecke. Retailles de peaux: abschnidsel vom leder. Retailles de mouruë: kleine überbleibsel von ausgeschnittenem laberdan.

†RETARD, *s. m.* aufschub; versäumniß. Etre en retard: säumselig seyn.

RETARDEMENT, *s. m.* aufschub; säumseligkeit; verzug; verweilung. L'affaire ne soufre point de retardement: die sache leidet keinen aufschub. Aper-

ter

ter du retardement: aufschub verursachen; eine sache aufziehen.

RETARDER, *v. a.* aufschieben; verweilen; verziehen; verhindern; aufhalten. Retarder le jugement d'un procés: den ausspruch einer rechts-sache aufhalten. Le mauvais tems m'a retardé: das böse wetter hat mich aufgehalten.

RETARDER, hemmen, zurückziehen. On a retardé l'horloge pour achever cette affaire: man hat die uhr zurückgezogen, diese sache gantz auszumachen.

RETARDER, *v. n.* zu spät gehen. Vôtre montre retarde: eure uhr gehet zu spät.

RETARDER, später kommen. La fiévre retarde: das fieber kommt später, als sonsten.

RETASTER, *v. a.* [spr. *Retâter*] wieder angreifen; wieder anfühlen. Retâter le pouls: den puls wieder [oftmahls] fühlen.

RETÂTER, nochmahls kosten; versuchen. Retâter du vin: den wein noch einmahl kosten.

*RETÂTER, wieder hernehmen; nochmahls übersehen. Retâter un ouvrage: ein werck nochmahls übersehen.

*RETÂTER, wieder versuchen; wieder dran gehen. Il a tâté de la guerre, mais il n'en veut plus retâter: er hat den krieg versucht, aber er will nicht wieder dran.

RETAXER, *v. a.* nochmahls [aufs neue] schätzen.

RETEINDRE, *v. a.* [*Je retein*; *je reteignis*; *j'ai reteint*; *je reteindrai*] wieder färben; neu färben. Reteindre une robe &c. einen rock u. s. w. neu färben.

RETEINDRE, wieder auslöschen. Réteindre le feu: das feuer wieder auslöschen.

*RETEINDRE le feu de la concupiscence par des jeûnes: die hitzige böse lust durch fasten dämpfen.

RETENDRE, *v. a.* wieder spannen; wieder anstrammen. Retendre un arc: einen bogen wieder spannen. Retendre la voile: den segel wieder anziehen.

RETENDRE, wieder ausstrecken; ausbreiten; aufhängen. Rétendre du linge, qui n'est pas assés sec: die wäsche, so noch nicht recht trocken, wieder aufhängen. Détendre & rétendre des tapisseries: tapeten abnehmen und wieder aufhängen.

RETENDRE les tentes: die zelten wieder aufschlagen.

RETENIR, *v. a.* [*Je retien*; *je retins*; *j'ai retenu*; *je retiendrai*] halten; behalten; zurück halten. Il me retint à diner: er behielt mich bey der mittagsmahlzeit. Retenir la paie des soldats: den soldaten ihre löhnung zurück halten. Je ne vous retiendrai pas plus longtems: ich will euch nicht länger aufhalten.

RETENIR un mauvais accent: eine schlimme aussprache an sich behalten.

RETENIR, wieder haben. Je voudrois bien retenir mon argent: ich wolte gerne mein geld wieder haben.

RETENIR, halten, nicht gehen lassen. Cet homme ne peut retenir son urine: der mensch kan das wasser, seinen urin, nicht halten.

† * DONNER, ET RETENIR ne vaut: mit einer hand geben, und mit der andern es wiedernehmen, tauget nichts.

RETENIR, aufrecht erhalten, machen, daß etwas nicht ab- oder einfalle. Il faut retenir cette voute par des arcs-boutans: diesen bogen muß man mit gegenpfeilern oder stützen aufrecht erhalten.

RETENIR, von etwas abhalten, im zaum halten.

RETENIR, miethen; bestellen. Cette femme a retenu une nourrice: diese frau hat eine amme gemiethet. Retenir une place au coche: einen platz auf der land-kutsche bestellen.

RETENIR, anhalten. Ce cheval a les reins bons, il retient fort bien: dieses pferd hat gute lenden, es hält recht wohl an, wenn der wagen abwärts gehet.

RETENIR, [in gerichten] erkennen, daß eine sache vor dem gericht selbst abgehandelt werden soll. Le parlement a retenu sa cause: das parlement hat seine sache an sich behalten, will solche selbst abthun.

*RETENIR un secret, eine heimlichkeit bey sich behalten; verschweigen.

*RETENIR en crainte, in der furcht halten. La crainte des peines retient les méchans: die furcht der strafe hält die bösen zurück. Retenir sa colere, ses larmes &c. seinen zorn; seine thränen u. s. w. zurück halten.

♓RETENIR. Fouler les cuirs pour retenir: die häute abtreten.

♓RETENIR, [im garten-bau] einen baum hindern, daß er nicht zu sehr in das holtz wachse, gar zu starck treibe.

RETENIR. [*absolute*] J'y retiens part: halb part, sagen wir, wenn einer in unserer gegenwart etwas findet.

*RETENIR, erhalten; beybehalten. Je le retiendrai par ma fidelité: durch meine treu will ich ihn beybehalten; mich in seiner gunst erhalten.

RETENIR, behalten; im gedächtniß erhalten. Ce sont ses paroles, que j'ai retenuës: das sind seine worte, die ich behalten habe.

RETENIR, wieder bekommen; wieder ergreifen. On a retenu le prisonnier, qui s'étoit sauvé: man hat den gefangenen, der durchgegangen war, wieder ergriffen; wieder ertappet.

♓CAVALE QUI A RETENU, stutte, die sich bezogen hat.

SE RETENIR, *v. r.* sich halten; sich enthalten; sich zurück halten. J'eus peine à me retenir: ich konte mich kaum halten.

RETENTER, *v. r.* wiederversuchen; von neuem vornehmen.

♓RETENTIF, ive, *adj.* Faculté retentive: zusammenziehende kraft. Muscle retentif: zuziehendes mäusgen des hintern; it. der harn-blase.

†RETENTION, *s. f.* [spr. *Retencion*] anhaltung; hinterhaltung. Retention d'une gage: hinterhaltung eines pfandes.

♓RETENTION d'urine, verstopfung des harn-gangs.

RETENTION, vorbehalt. Il a resigné son benefice avec retention de pension: er hat seine pfründ aufgegeben, jedoch mit vorbehalt eines gewissen.

♓RETENTION, [in gerichten] ein urthel, kraft dessen eine sache von dem oberrichter zur entscheidung zurück behalten wird.

♓RETENTIONNAIRE de soye, [in den manufacturen, wo brocate und seidene zeuge gemacht werden] ein diebischer arbeiter, der seide, gold und silber, das er verarbeiten solte, für sich heimlich zurück behält.

RETENTIR, *v. a.* schallen; erschallen. Tout retentit de plaintes & de cris: alles schallet von klagen und heulen. Faites retentir par tout les louanges du Seigneur: lasset des Herrn lob überall erschallen.

RETENTISSANT, *m.* RETENTISSANTE, *f. adj.* erschallend, was wieder schallet.

RETENTISSEMENT, *s. m.* schall; hall. Causer un retentissement: einen hall verursachen.

RETENTUM, [in gerichten] vorbehalt eines hohen gerichts.

RETENTUM, ausflucht, ein heimlicher vorbehalt. Les fourbes ont toûjours quelque retentum, die betrüger haben stets einige ausflucht.

RETENU, *m.* RETENUë, *f. adj.* behalten; zurück gehalten; aufgehalten. Argent retenu: zurück gehaltenes geld. Personne retenuë à cause de ses dettes: einer der um schulden willen angehalten worden.

RETENU, in dienst genommen. Il est retenu pour être précepteur &c. er ist zum præceptor u. s. w. angenommen worden.

RETENU, sittsam; mäßig; vorsichtig; behutsam. Il est retenu dans les conversations: in gesellschaft ist er sittsam; behutsam. Il faut être retenu à prononcer sur les ouvrages: man muß mäßig seyn [sich zurück halten] über andrer leute schriften das urtheil zu fällen.

♓RETENU, [auf der reut schul] stätig pferd das nicht wohl von der faust geht.

RETENUë, *s. f.* sittsamkeit; mäßigung; behutsamkeit. Il faut avec les grans un peu de retenuë: mit vornehmen leuten

ten muß man sich der sittsamkeit befleißigen. Vivre dans l'ordre & dans la retenuë: einen ordentlichen und gemäßigten wandel führen.

RETENUë. Brevet de retenuë, freyheits-brief, nach welchem man sein amt auf die kinder vererben oder verkaufen darff.

✠RETENUë, [im lehn-recht] verkauf, näher-kauf des lehn-herrn an einem verkauften grund-stück, das bey ihm zur lehn gehet.

✠RETENUë, [bey dem zimmermann] halt, den ein stück holtz u. d. auf oder in etwas vest-stehenden hat. Cette piéce de charpente a sa retenuë dans le gros mur: dieses stück zimmer-holtz hat seinen halt in der haupt-mauer, es lieget da vest.

✠RETENUë, [in der see-fahrt] ein tau damit ein zur ausbesserung umgelegtes schiff wieder aufgerichtet wird.

RETENUë, [in kriegs-sachen] abzug vom sold, da den soldaten etwas von ihrer löhnung innen behalten wird.

RETEUR, RHETEUR, *f. m.* meister der rede-kunst; der in der rede-kunst unterweiset.

RETIAIRE, *f. m.* art von fechtern, kämpfern, bey den alten Römern.

RETICENCE, *f. f.* [in der rede-kunst] verschweigung; übergehung; da man sagt, was man verschweigen wolle.

RETICENCE, [in gerichten] vorsetzliche verschweigung. Reticence frauduleuse, hinterlistige, betrügliche verschweigung eines dings.

RETICULAIRE, *adj.* f. RETINE.

✠RETICULE, *f. m.* [in der stern-kunst] stück dünnen flors, so man vor die astronomischen fern-gläser leget, wenn man finsternüsse genau ausmessen will.

RETIERS, ou RETIERCEMENT, *f. m.* [in gewohnheiten] der dritte theil vom dritten pfennig.

✠RETIF, *m.* RETIVE, *f. adj.* Cheval rétif: ein stätiges pferd.

*RETIF, widerspenstig; unbändig. Un naturel rétif: eine widerspenstige art.

✠* ÊTRE RETIF aux remedes, durch artzneyen schwer zu bewegen seyn; eine harte natur haben, da die artzneyen schwerlich wircken.

✠RETIFORME, *adj. c.* [in der anatomie] netz-förmig, wie ein netz gestaltet.

RETINE, *f. f.* die netz-förmige haut im auge.

¶RETINE, *f. m.* das erwachen vom schlaf; reveil.

¶RETION, *f. f.* vesper-brodt; collation.

¶RETIONNER, das vesper-brodt essen; faire collation.

RETIRADE, *f. f.* [in der kriegs-bau-kunst] abschnitt. Faire une retirade: einen abschnitt machen.

✠RETIRATION, *f. f.* [spr. *Retiracion*] wiederdruck.

RETIRE', *m.* RETIRE'E, *f. adj.* zu hause; in seinem gemach allein. Il est tous les jours retiré de bonne heure: er gehet alle tage zeitig nach hause; er begiebt sich zeitig in sein gemach.

RETIRE', verkürtzet; eingelaufen; gekrumpen. Nerf retiré: eingelaufene [gekrumpene] spann-ader.

RETIRE', einsam; abgesondert. Un homme fort retiré: ein sehr einsamer mensch; der in keine gesellschaft kommt. Un maison fort retirée: ein sehr abgelegenes haus.

RETIREMENT, *f. m.* krimpen; einziehen; einlaufen. Retirement de nerfs: krimpen der spann-adern.

RETIRER, *v. a.* wieder schiessen; nochmahls schiessen. Après une heure de tréve, on commença à retirer: nach einem stündigen stillstand, fieng man wieder an zu schiessen.

RETIRER, zurück ziehen; wieder ausziehen; entziehen. Retirer son bras: den arm zurück ziehen. Retirer son épée du corps de son ennemi: den degen aus seines feindes leib wieder ausziehen. Retirer le pot du feu: den topf von dem feuer abziehen. Retirer la garnison d'une place: die besatzung aus einem ort ziehen; zurück ziehen.

RETIRER, aufnehmen; beherbergen; bergen. Il retire des personnes suspectes: er nimmt verdächtige leute auf.

✠RETIRER, [in der druckerey] den wiederdruck abziehen.

✠RETIRER les lettres, [in der druckerey] die unrechten buchstaben mit der able ausheben.

RETIRER son haleine, athem holen.

RETIRER. Cet homme est retiré, der mensch hat sich verheyrathet, hat den junggesellen-stand verlassen.

RETIRER, einlösen. Retirer de la vaisselle qui est en gage: versetztes silber wieder einlösen.

RETIRER, wieder nehmen; wieder bekommen; zurück nehmen. J'ai vendu ma maison, & j'en ai retiré ce qu'elle m'a couté: ich habe mein haus verkauft, und wieder dafür bekommen, was es mich kostet. Retirer sa parole: sein wort zurück nehmen; sein versprechen wiederrufen.

RETIRER, erlangen; bekommen. Il retire beaucoup de sa terre: sein land-gut trägt ihm viel ein.

RETIRER, aufräumen; an die seite bringen. Faire retirer le monde: das volck lassen auf die seite treten.

*RETIRER quelcun du vice, einen von dem laster-leben abbringen; abhalten; abwenden.

* RETIRER son esprit des choses du monde, seine gedancken von den weltlichen dingen abwenden; abziehen.

†RETIRER, *v. n* gleichen; gleich sehen. Il retire un peu à son pere: er siehet seinem vater einiger massen ähnlich.

†*RETIRER son épingle du jeu, seinen kopf aus der schlinge ziehen; auf geschickte art sich eine verdrüßliche sache vom halß waltzen.

SE RETIRER, *v. r.* abtreten; weichen; weggehen. Se retirer de la compagnie: von der gesellschaft weggehen. Il eut ordre de se retirer: es ward ihm befohlen abzutreten. Se retirer de la cour: den hof verlassen. Se retirer à part: auf die seite treten; sich absondern.

SE RETIRER, zurück treten. Il s'est retiré deux pas: er ist zwey schritt zurück getreten.

SE RETIRER, sich nach hause begeben; sich in sein gemach begeben; sich zur ruhe begeben. Sur le soir chacun se retire: gegen abend gehet jederman nach hause. Se retirer en un lieu: sich an einen ort begeben; seine zuflucht an einen ort nehmen.

SE RETIRER, zusammen laufen, wie leder bey dem feuer.

SE RETIRER, weichen; sich zurück ziehen. On se retira en bon ordre: man hat sich mit guter ordnung zurück gezogen.

SE RETIRER, sich zusammen ziehen; einlaufen. La viande s'est bien retirée: das fleisch ist sehr eingelaufen. Nerfs qui se sont retirés: spann-adern, so sich zusammen gezogen.

*SE RETIRER du mal, de ses folies, &c. von seinem bösen leben; von seinen thorheiten lassen; umkehren.

RETISSU, *adj.* nochmahls gewebt.

RETISSURE, *f. f.* wiederholtes gewebe.

RETOISER, *v. a.* nochmahls übermessen; mit der meß-ruthe überschlagen. Ce bâtiment n'est pas bien toisé, il faut le retoiser: das gebäude ist nicht wohl gemessen, man muß es wieder messen.

✠RETOMBE'E, *f. f.* [in der bau-kunst] wiederlage, eines bogens z. e.

RETOMBER, *v. n.* wieder fallen; wieder einfallen; zurück fallen. Gardés vous de retomber: hütet euch, daß ihr nicht wieder fallet.

RETOMBER, wieder herabfallen. L'eau élevée dans des jets de fontaine retombe aussitôt: das wasser, so in den spring-wassern in die höhe getrieben wird, fällt alsofort wieder herab.

RETOMBER, auf eine andere seite fallen. Cette fluxion, qu'on avoit détourné du bras droit, est retombée sur le gauche: der fluß, den man am rechten arm vertrieben, ist auf den lincken gefallen.

*RETOMBER en la puissance des ennemis, in der feinde gewalt wieder gerathen.

*RETOMBER toûjours dans le même crime, in dieselbe sünde allezeit wieder fallen.

*FAIRE RETOMBER la faute sur un autre, die schuld auf einen andern werfen; einem andern die schuld geben.

*RETOMBER, wieder in eine kranckheit fallen.

*RETOMBER sur le même sujet, wieder auf die vorige rede kommen.

Ӿ RETONDEUR, *s. m.* tuchscherer, der ein tuch oder wollenen zeug nochmals schieret.

RETONDRE, *v. a.* wieder bescheren. Retondre les brebis; le boüis d'un parterre, &c. die schafe; den buchs-baum eines lust-stücks u. s. w. wieder bescheren.

Ӿ RETONDRE, [in der bau-kunst] das eingegangene einer mauer, einer feuer-mauer, obenher abtragen und es ausbessern.

Ӿ RETONDRE, [bey dem mäurer] verstechungen, übel erdachte zierathen, von einer mauer, die berapet werden soll, abnehmen.

Ӿ RETONDRE, [bey dem bild-hauer] ein stück arbeit wieder übergehen und es gantz fertig machen.

Ӿ FER A' RETONDRE, [bey dem bild-hauer] das breit-eisen; ein polir-eisen, bey andern.

RETORDEMENT, *s. m.* das drehen; winden; zwirnen.

RETORDEUR, *s. m.* ein seiden-zwirner; spuler.

RETORDRE, *v. a.* [*Je retord; je retordis; j'ai retordu; je retordraï*] drehen; zwirnen; winden. Retordre du linge: leinen zeug; wäsche aufwinden. Retordre de la soïe, &c. seide u. s. w. drehen; zwirnen.

‡* JE LUI DONNERAI DU FIL A' RETORDRE, sprüchw. ich will ihm was zu schaffen machen.

RETORS, *m.* RETORSE, *f. adj.* gedreht; gezwirnt.

RETORICATION, *s. f.* [spr. *Retoricacion*] künstliche red-art; rednerisches wort-gepränge. Exagerer une chose par de vaines retorications: eine sache durch eiteles wort-gepränge vergrössern; groß machen.

RE'TORICIEN, RHE'TORICIEN, *s. m.* lehrer der rede-kunst.

RE'TORICIEN, schüler der rede-kunst. Il est rétoricien de six mois: er ist seither sechs monaten ein schüler in der rede-kunst.

RE'TORIQUE, RHE'TORIQUE, *s. f.* rede-kunst; kunst zierlich zu reden. Aristote a fait une rétorique: der Aristoteles hat ein buch von der rede-kunst gemacht.

RE'TORIQUE, [in der schule] die classe, darinnen die rede-kunst gelehret wird.

RE'TORIQUE, allerhand bewegungs-gründe. N'entreprenez pas de persuader cet homme, vous y perdrez toute vòtre rétorique, nehmet euch nur nicht vor, diesen menschen zu überreden, eure sämtlichen bewegungs-gründe werden umsonst seyn.

FIGURE DE RE'TORIQUE, eine figur aus der rede-kunst, verblümte red-art.

†RETORQUER, *v. a.* umkehren. Retorquer un argument contre l'adversaire: eine beweis-rede, so der gegentheil gebraucht, wider ihn selbst umkehren.

¶RETORQUUTION, *s. f.* das wiederschelten, wiederschmähen; recrimination.

RETORS, siehe oben unter RETORDRE.

RETORSION, *s. f.* verkehrung eines arguments, dadurch der gegner mit seinen eigenen gründen geschlagen wird.

RETORSION, das wiederschelten; das wiedervergeltungs-recht.

RETORSOIR, *s. m.* ein zwirn-rad; spul-rad.

Ӿ RETORTE, *s. f.* retorte; ein gefäß mit einem krummen halß bey der schmeltz-kunst.

RETOUCHER, *v. a.* wieder angreifen; wieder anrühren.

*RETOUCHER, wieder übersehen; verbessern. Retoucher un discours: eine abgefassete rede wieder übersehen.

RETOUCHER une planche, [bey dem kupfer-stecher] eine abgenutzte platte wieder überstechen.

Ӿ RETOUCHER un tableau, ein gemähl verbessern; völlig ausmahlen.

Ӿ RETOUPER, *v. a.* [bey dem töpfer] ein mißrathenes stück arbeit wieder ummachen.

RETOUR, *s. m.* wiederkehr; wiederkunft. Etre de retour: wieder gekommen seyn. Etre sur son retour: an dem seyn wieder zu kommen. Je reserve cela à mon retour: ich verspare es bis auf meine wiederkunft.

* ROMPRE AVEC QUELCUN SANS RETOUR, sich mit einem unversöhnlich entzweyen.

*ÊTRE SUR LE RETOUR de l'âge, sein bestes alter zurück gelegt haben; sich im abnehmenden alter befinden. Elle est sur son retour: ihre schönheit nimmt ab.

‡* A' BEAU JEU, BEAU RETOUR, sprüchw. gleich um gleich; wie man es mir machen wird, so mache ich es wieder.

‡ * IL CROIT QUE TOUT LE MONDE LUI EN DOIT DE RETOUR, er dünckct sich mehr als ein ander zu seyn.

CHEVAUX, CARROSSES DE RETOUR: pferde, wägen, die eine reise gethan haben, und ledig zurück gehen.

Ӿ RETOUR de chasse, eine jäger-mahlzeit, die man selbigen, nach einer vollbrachten jagd, giebt.

Ӿ RETOUR, [in der bau-kunst] stück eines gebäudes, so zwo vorder-seiten hat, als ein krantz eines gesimses.

RETOUR d'équerre, grad-seitiger winckel.

RETOUR, [bey dem spiel] eben die farbe, die man gespielet hat. Il auroit perdu, si vous aviez fait un retour: er hätte verloren, wenn ihr eben die farbe gespielet hättet.

RETOUR, ein gegen-geschenck. Quand on attend quelque retour d'un bienfait, ce n'est plus liberalité, c'est trafic: wenn man für eine gutthat etwas anders erwartet, so ist es keine freygebigkeit mehr, sondern ein handel.

RETOUR, rückfahrt eines schiffs. Vaisseau qui aporte de riches retours: ein schiff, so mit reicher ladung zurück kommt.

RETOUR, überschuß; was im tausch zugegeben; was im wechsel zurück [heraus] gegeben wird. Il me faut tant de retour: ich muß so viel wieder heraus haben. J'ai eu tant de retour de mon cheval: ich habe auf mein pferd so viel zubekommen.

*RETOUR, umkehren der worte eines andern; gegen-wort; wieder-antwort. Un retour fâcheux; ingenieux, &c. eine verdrüßliche; sinnreiche u. s. w. gegen-antwort.

Ӿ RETOUR de marée, [in der see-fahrt] ort, wo es meer-ströme giebt, so von einem nahe gelegenen land herrühren.

RETOUR de mine, krummer gang [widergang] einer mine.

ON EST SAGE AU RETOUR des plaids: wenn der proceß aus ist, darnach wird man klug.

Ӿ RETOUR de tranchée, winckel [schlag; wendung] eines lauf-grabens.

Ӿ RETOURS, [bey dem borten-würcker] gewisse schnüre an dem würck-stuhl.

RETOURNE, *s. f.* gewähltes karten-blat. La retourne est de careau: rauten sind gewählt.

Ӿ RETOURNER, *v. n.* umkehren; wiederkehren; wiederkommen. Retourner en son païs: wieder nach seinem vaterlande kehren; wiederkommen. Retourner sur ses pas: auf seinem weg wieder umkehren.

* SI VOUS Y RETOURNEZ, so du mir wiederkommest; so du dieses noch einmahl thust.

RETOURNER, *v. a.* umwenden; umkehren. Retourner un habit: ein kleid wenden. Tourner & retourner une chose: ein ding hin und her wenden.

Ӿ RETOURNER, ein karten-blat umschlagen: wählen. Retourner de pique: spaden wählen.

Ӿ RETOURNER une planche, ein garten-beet umgraben; umstechen.

*RETOURNER un argument, eine beweis-rede umkehren; wider den kehren, der sie für sich gebraucht hatte.

RETOURNER, von der religion abfallen.

†*RETOURNER à ses moutons, spr. wieder da anfangen, wo man es gelassen hat.

†*RETOURNER à son vomissement, seine vorige fehler begehen.

RETOURNER, [bey dem spiel] ein karten-blat aufwählen, aufschlagen. Il retourne de pic, er wählet grün auf, in der teutschen karte.

RE-

RETOURNER une pierre, einen stein zum fernern beschauen, auf die andere seite wenden.

✠RETOURNER, [bey dem licht-zieher] ein licht zum andern mahl eintauchen.

S'EN RETOURNER, *v. r.* wieder zurück kommen; wieder zurück kehren. Il ne s'en retournera pas si tôt: er wird so bald nicht wieder kommen.

RETOURNOIS, *f. m.* [bey dem beuteler] wend-stecken.

RETRACER, *s.* RETRE'CER.

RETRACER, *v. a.* wieder aufreissen; wieder zeichnen. Retracer une figure: eine figur wieder aufreissen.

*RETRACER dans sa mémoire le tems passé: der vergangenen zeit wieder gedencken; sich der vergangenen zeit erinnern.

RETRACTATION, *f. f.* [spr. *Retractacion*] wiederruf. Faire une retractation: einen wiederruf thun.

RETRACTER, *v. a.* wiederrufen; entkennen was man gesagt. Retracter ses paroles: seine worte wiederrufen; zurück nehmen.

SE RETRACTER, *v. r.* sein wort wiederrufen; seine vorige reden entkennen.

✠RETRACTION, *f. f.* [in der heil-kunst] verkürtzung der festen theile.

¶RETRAHIER, *v. a.* sich auf die seite, davon machen.

✠RETRAÏANT, *f. m.* der wiederkäufer; der das näher-kaufs-recht suchet.

✠RETRAIRE, *v. a.* [in den rechten] ein veräusertes guth, vermöge seines näher-rechts, wieder an sich bringen.

¶RETRAIRE, *v. a.* erzählen, vorstellen; raconter, représenter.

†RETRAIT, *f. m.* abtritt; heimliches gemach.

✠RETRAIT, wieder-kauf; näher-kauf; vor-kauf. Retrait lignager: vor-kauf nach dem recht der verwandschaft. Retrait féodal: einlösung eines veräuserten lehn-guts. Retrait ecclesiastique: einziehung eines veräuserten kirchen-guts.

✠RETRAIT, *m.* RETRAITE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] verkürtzt; über den [illegible] gehend.

¶RETRAIT, *adj.* abgekürtzt.

RETRAITE, *f. f.* [illegible] aufenthalt. Avoir une retraite à la campagne: einen [illegible] Une petite retraite pour les vieux jours: ein kleiner aufenthalt für das alter; auf die alten tage.

RETRAITE, abzug; rückzug. Faire retraite: [illegible] sich zurück ziehen. Assûrer sa retraite: zu seinem sichern abzug [illegible] Se bâtre en retraite: [illegible] sich zurück ziehen. Bâtre la retraite: die trommel zum abzug rühren.

‡* BÂTRE EN RETRAITE, *sprw.* heimlich davon gehen; sich davon schleichen.

*FAIRE RETRAITE, sich der welt-geschäfte begeben.

✠RETRAITE, [im Kriege] der zapfen-streich. Les tambours ont fermé la retraite: die trommel-schläger haben den zapfen-streich geschlagen.

RETRAITE, ein einsamer stiller ort.

RETRAITE, ein sicherer ort, eine zuflucht.

RETRAITE de voleurs: ein diebs-nest.

✠RETRAITE de hune, [in der seefahrt] tau-werck, damit der mast-korb be[illegible]

✠RETRAITE, [bey dem wechsel handel] [illegible] werden, dieser aber selbe auf einen andern anweiset.

✠RETRAITE, einziehung der mauer: wenn sie oben schwächer als unten geführet wird.

✠RETRAITE, leit-linie der vorder-pferde an einem last wagen.

✠RETRAITE, die berm; fuß des walls.

RETRAITER, *v. a.* von neuem abhandeln; wieder tractiren.

RETRANCHEMENT, *f. m.* verminderung; [illegible] Il a fait un retranchement considérable à sa dépense: er macht eine merckliche verminderung seiner ausgabe; er ziehet seine ausgabe mercklich ein.

✠RETRANCHEMENT, [in der rechen-kunst] abzug einer kleinern zahl von einer grössern; subtraction.

RETRANCHEMENT, eine kleider-kammer; kammer für einen bedienten.

✠RETRANCHEMENT, abschnitt in vestungs-wercken.

RETRANCHEMENT, verschlag; abgesonderter ort in einem gemach.

✠RETRANCHEMENT, feld-schantz; verschantzung. Forcer un retranchement: eine verschantzung mit gewalt ersteigen.

‡* C'EST LÀ SON DERNIER RETRANCHEMENT, das ist seine äuserste zuflucht; das ist sein letztes.

RETRANCHER, *v. a.* beschneiden; vermindern: einziehen. Retrancher les gages: die [illegible] verschneiden; vermindern: einziehen.

*RETRANCHER, benehmen; entziehen; abschneiden. Retrancher l'esperance à quelcun: einem die [illegible] Retrancher les moyens de faire du mal: die mittel böses zu thun entziehen.

*RETRANCHER les civilités non necessaires, die [illegible] höflichkeiten einstellen; abschaffen.

*RETRANCHER quelcun de l'église, [illegible] schliessen.

RETRANCHER les vivres à une place, einer vestung den proviant abschneiden.

RETRANCHER, theilen; absondern. On a retranché le gros lot, qui étoit trop [illegible] man [illegible] lot, weil er zu [illegible]

* RETRANCHER les abus, die mißbräuche [illegible]

RETRANCHER, verschantzen. Retrancher un camp: ein lager verschantzen.

SE RETRANCHER, *v. r.* sich verschantzen; sich vergraben.

* SE RETRANCHER contre le vice, sich wieder die untugend verwahren.

* SE RETRANCHER sur le serieux, bey einem ernsthaften wesen bleiben. Il se retranche à dire &c. er [illegible] daß er sagt u. s. w.

RETRAYANT, *s.* RETRAÏANT.

†RETRE'CER, RETRACER, *v. a.* [das erste ist das beste] das haar zu einer parucke einschlagen; einschlingen.

RE'TRE'CIR, *v. a.* enger machen; einschlagen; einziehen. Rétrécir un justeau-corps: einen rock einschlagen; enger machen.

SE RE'TRECIR, *v. r.* enger werden: einkriechen; schmaler werden; einlauffen.

RETREINDRE, *v. a.* auf metallene arbeit stechen, graben.

RETREMPER, wieder eintuncken; eintauchen.

RETRESSER, *s.* RE'TRE'CER.

RETRESSIR, *s.* RE'TRE'CIR.

RETRIBUER, *v. a.* den verdienten lohn geben, ist nur in der h. Schrifft gebräuchlich.

RE'TRIBUTION, *f. f.* [spr. *Rétribucion*] belohnung; vergeltung, wird nur von den kirchen gebühren gebraucht. Donner tant pour la rétribution d'une messe: so viel gebühr für eine messe entrichten.

RETRIBUTION, vergeltung eines geleisteten dienstes. Cela mérite retribution: das ist einer vergeltung werth.

RETRIBUTION, belohnung guter und böser wercke.

RETRIBUTION, [in der see-fahrt] haveren.

†RE'TRILLER, *v. a.* ein pferd wieder striegeln.

✠RETROACTIF, *adj.* Les loix nouvelles n'ont point d'effet [illegible] die neuen gesetze geben kein recht über sachen die vorher [illegible] stellen.

✠RETROCEDER, *v. a.* wieder abtreten, wieder [illegible] her abgetreten worden. Retroceder une dette: eine angewiesene schuld wieder abtreten.

RETROCESSION, *f. f.* wieder-abtretung; zurückverweisung.

✠RETROGRADATION, *f. f.* [spr. [illegible]] neten.

✠RETROGRADE, *adj.* rückgängig. Le soleil, ni la lune ne sont jamais retrogrades: weder die [illegible] mond gehen niemahls zurück.

✗RETROGRADER, *v. n.* zurück gehen; rückgängig seyn.

RETROUSSEMENT, *f. m.* das aufstutzen; aufschürtzen.

NEZ RETROUSSÉ, aufgeworfene nase.

RETROUSSER, aufstutzen; aufschürtzen. Retrousser son chapeau: den hut aufstutzen. Retrousser ses manches: die ermel aufstreichen. Retrousser sa jupe: den rock aufschürtzen. Retrousser la moustache: den bart aufstreichen.

RETROUSSIS de chapeau, *f. m.* krempe an dem hut.

RETROUVER, *v. a.* wieder finden.

RE'TUDIER, *v. a.* wieder lernen; wieder studiren.

✝RE'TUVER, *v. n.* wieder bähen. Il faut retuver cette plaie: man muß diese wunde wieder bähen.

RETZ, RETS, *f. m. pl.* netz; garn zum vogel fangen.

✗RETS admirable, [in der anatomie] das wunderbahre netz.

RETS, ou RET, [im acker-bau] ein pflug sterz.

RETS, ein fisch-netz.

*RETS, allerhand mittel des frauenzimmers die manns-leute damit zu fangen.

RETS marin, ein meer-gewächs, in gestalt eines beutels, so groß wie ein apfel und voller löcher.

RETZ, ein frucht-maaß, in Flandern.

RETZE, *f. f.* feine, klare, gestreifte leinwad.

✝REVALOIR, *v. a.* [*Je revaux; je revalus; j'ai revalu; je revaudrai*] vergelten; wieder abgeben; sich rächen. Je cherche les ocasions de le lui revaloir: ich trachte nach gelegenheit es ihm wieder abzugeben.

REVANCHE, REVANCHER, *s.* REVENCHE.

REVASSER, *v. n.* unruhig schlafen; mit unruhigen träumen geplaget seyn. Je n'ai fait que revasser toute la nuit: ich habe die nacht nicht recht geschlafen; unruhig geschlafen.

REVASSER, stets in tiefen gedancken seyn.

REVASSER, phantasiren, wie leute bey hitzigen fiebern u. d.

‡REVASSER, aberwitzig seyn; kindereyen vornehmen.

RE'VE, *f. m.* traum. Faire des réves: träumen; träume haben.

RE'VE, zoll von ausgehenden waaren, in Languedoc.

✝REVêCHE, REVESCHE, *adj.* herb. Fruit revêche: herbe frucht.

*REVêCHE, störrig; eigensinnig. Une tête revêche: ein starr-kopf; eigensinniger kopf.

REVêCHE, *f. f.* boi; futter-tuch.

RE'VEIL, *f. m.* das erwachen vom schlaf. Demain à mon réveil: morgen, so bald ich erwache.

✗RE'VEIL, klopper, womit die mönche zu den früh-metten aufgeweckt werden.

RE'VEIL-MATIN, wecker; weck-uhr.

* UN ETRANGE RE'VEIL-MATIN, ein unversehener tumult bey nächtlicher weile.

RE'VEIL-MATIN, runde wolffs-milch, ein kraut.

‡RE'VEIL-MATIN, das klopfen, pochen, hämmern, der handwercks-leute.

RE'VEILLE', *m.* RE'VEILLE'E, *f. adj.* erwacht.

*RE'VEILLE', munter; aufgeweckt; lebhaft. Un garçon fort réveillé: ein sehr munterer knabe.

RE'VEILLER, *v. a.* wecken; aufwecken. Réveillés moi demain à une telle heure: wecket mich morgen um die stunde.

*RE'VEILLER, ermuntern; erwecken. La poësie réveille l'esprit: die poesie ermuntert das gemüth. Réveiller le faim: den hunger erwecken. Réveiller son courage: seinen muth erwecken; reitzen.

*RE'VEILLER des querelles; de vielles prétensions, &c. streitigkeiten; alte ansprüche u. s. w. wieder erregen; wieder auf die bahn bringen.

RE'VEILLER, wieder anfangen; wieder angehen. Cet incendie s'est de nouveau réveillé, diese feuers-brunst ist von neuem wieder angegangen.

SE RE'VEILLER, *v. r.* erwachen. Se réveiller du sommeil: vom schlaf erwachen.

* MA PLEINTE SE RE'VEILLE, meine klage hebt wieder an.

✗RE'VEILLEUR, *f. m.* mönch so die wache hat, und die andern zur früh-metten weckt.

RE'VEILLON, *f. m.* nacht-anbiß; speise so man nach der abend-mahlzeit zu sich nimmt.

¶REVEL, *f. m.* offenbarung; revelation

REVELATEUR, *f. m.* der etwas offenbaret.

RE'VE'LATION, *f. f.* [spr. *Révélacion*] entdeckung; offenbarung geheimer dinge.

RE'VE'LATION divine, die göttliche offenbarung; das geoffenbarte wort.

REVELATION de la confession, das ausschwatzen der beichte.

REVELATION, die offenbarte sache. Les revelations de S. Jean, die offenbarten heimlichkeiten oder die offenbarungen des h. Johannis.

REVELATION, aussage einer person, bey dem pfarrer, was sie von einer sache weiß, nachdem solches auf der cantzel öffentlich erinnert worden.

RE'VELE', *m.* REVELE'E, *f. adj.* entdeckt; offenbart. Les verités révelées: die geoffenbarte wahrheiten.

RE'VELER, *v. a.* offenbaren; entdecken. Réveler son secret: seine heimlichkeit entdecken.

REVENANT, *part.* wiederkommend; heraus-kommend; zukommend.

REVENANT, *f. m.* ein gespenste, seele eines verstorbenen, die sich sehen läßt. Il a peur des revenans, er fürchtet sich vor den gespenstern.

✗REVENANT bon, *f. m.* überschuß; vorrath. Le revenant bon d'un compte: der überschuß einer rechnung.

Il a des manieres fort revenantes, er hat gar anständige oder gefällige manieren an sich.

REVENCHE, REVANCHE, *f. f.* wiederholtes spiel, dem zu gefallen, so das erste spiel verlohren. Demander revenche: den gewinner zu noch einem spiel auffordern. Donner revenche: noch ein spiel, mit dem, so das vorige verlohren, annehmen.

REVENCHE, wiedervergeltung; rächung. Avoir sa revenche: die empfangene beleidigung vergelten; gerochen seyn. Prendre sa revenche: sich rächen. Faites moi cela, en revanche je vous ferai quelque autre chose: thut mir dieses, ich will euch dagegen wieder eine liebe thun.

REVENCHER, *v. a.* einen vertreten; sich eines annehmen. Revencher ses amis: sich seiner freunde annehmen.

SE REVENCHER, *v. r.* sich rächen; gleiches mit gleichem vergelten. Se revencher des injures; des bienfaits: das unrecht rächen; die wohlthaten vergelten.

SE REVENCHER, sich erholen. Cet homme n'a point mangé d'abord, mais il s'est revenché sur le dessert: anfänglich hat der mensch nichts gegessen, er hat sich aber an dem nach-tisch erholet.

REVENCHEUR, *f. m.* ein rächer, der einen rächet.

REVENCHEUR, ein beschützer, vertheidiger.

REVENDEUR, *f. m.* aufkäufer; höker.

REVENDEUSE, *f. f.* aufkäuferin; hökerin. Revendeuse en toilette: hausiererin; die allerhand kleinigkeiten in der schürtze von hause zu hause feil trägt.

✗REVENDICATION, *f. f.* [spr. *Revendicacion*] forderung seines eigenthums; anspruch einer sache, als seines eigenthums.

✗REVENDICATION d'une cause, [im rechts-handel] abforderung einer sache, die vor ein gericht gezogen worden, dahin sie nicht gehöret.

✗REVENDIQUER, *v. r.* etwas für sein eigenthum fordern; ansprechen.

✗REVENDIQUER une cause, eine sache, die vor ein gericht, dahin sie nicht gehöret, gezogen werden, wieder abfordern.

REVENDRE, *v. a.* wieder verkaufen.

‡*IL EN A A' REVENDRE, sprw. er hat es überflüßig. Elle a de la beauté à revendre: sie ist überaus schön. Il a de l'esprit à revendre: er hat mehr als zu viel verstand.

✗REVENDRE à la folle enchere de quelcun, [in gerichten] eine sache, die einer gerichtlich erstanden, und ihm zugeschlagen

schlagen worden, auf dessen gefahr, von neuem ausrufen und verkaufen.

REVENIR, *v.n.* [wird *conjugirt* wie *Venir*] wieder kommen. Revenir en sa patrie: wieder in das vaterland kommen. Le tems passe & ne revient point: die zeit gehet hin, und kommt nicht wieder.

REVENIR à la charge, nochmahls an den feind gehen; auf den feind treffen; wieder zum treffen kommen.

*REVENIR à la charge, mit seinem ansuchen [anbringen] nochmahls vorkommen; nochmahls ansetzen.

*REVENIR d'un évanoüissement, d'une maladie, &c. von einer ohnmacht; von einer kranckheit sich wieder erholen; wieder zu sich selbst kommen; wieder gesund werden.

*IL REVIENT peu à peu, er erholt sich allgemach wieder; kommt wieder auf.

* REVENIR de sa colere, sich besänftigen; seinen zorn schwinden lassen.

*REVENIR de son dereglement, von seinem unordigen leben ablassen.

*L'HERBE REVIENT après être coupée, wenn das gras abgehauen, wächst es wieder.

‡* IL REVIENT toûjours à ses moutons, sprüchw. er fällt immer wieder auf seine vorige rede.

REVENIR, sich wieder sehen lassen, wieder zum vorschein kommen. Cet homme a été caché long tems, mais le voilà revenu: der mensch ist geraume zeit verborgen gewesen, nunmehro aber läßt er sich wieder sehen.

REVENIR, wieder ausschlagen. Ce bois coupé revient bien: dieses abgehauene holtz schlägt gut wieder aus.

REVENIR. On dit que des esprits reviennent en cette maison: man saget, es gehe in dem haus um, es gäbe gespenste, polter-geister, darinnen.

IL M'EST REVENU de plusieurs endroits, que vous aviez dit du mal de moi: es ist mir von vielen orten zu ohren gekommen, daß ihr übel von mir gesprochen hättet.

ӿREVENIR sur quelqun, [in gerichten] einen gerichtlich anpacken, der die gewähr leisten muß.

REVENIR. La jeunesse revient de loin: junge leute können oft die gefährlichsten kranckheiten überstehen.

CE BANQUEROUTIER REVIENT sur l'eau: dieser verdorbene kaufmann kommt wieder auf.

REVENIR, herkommen: einkommen; zukommen. La gloire qui vous en revient: der ruhm der euch davon zukommet. Que me reviendroit-il de vous tromper? was hätte ich davon, wenn ich euch betrügen wolte? Tout son bien me revient après sa mort: sein vermögen fällt mir nach seinem tode alle zu.

REVENIR, gleichen; gleich kommen, sich schicken; fügen. Cette couleur revient bien à celle là: diese farbe kommt jener sehr nahe; schickt sich wohl dazu. Son humeur me revient assez: seine weise stehet mir ziemlich an; schicket sich wohl für mich.

REVENIR, kosten; zu stehen kommen. A' combien vous revient cet habit? wie viel kostet euch dieses kleid?

REVENIR, aufsteigen. Je n'aime point le salé, parce qu'il revient: ich esse nicht gern eingesaltzen fleisch, denn es steigt einem auf.

ӿLA CARTE EST JETTE'E, ET VOUS N'Y POUVE'S REVENIR, das blat ist gespielt, ihr könnet es nicht wieder zurück nehmen.

ӿFAIRE REVENIR une longe de veau, einen kalbs-braten über dem feuer anlaufen lassen, wenn man ihn spicken will.

* QUAND ON M'A FAIT DE CES TOURS LA' JE N'EN REVIENS point, wenn man mir solche possen gespielet, so vergesse ich es nicht; ich lasse mich nicht wieder begütigen.

* REVENIR d'une opinion, eine meynung fahren lassen; anderer meynung werden. Je suis bien revenu là-dessus: in diesem stück habe ich mich sehr geändert; ich bin gar anders sinnes geworden. Il est revenu de son égarement: er hat sein leben gebessert. Je suis revenu de tout cela: so einfältig bin ich nicht mehr. Il est revenu de ses folies: nunmehro ist er kein narr mehr; er ist klug.

*TOUT REVIENT à un, es lauft alles auf eines hinaus.

*L'UN REVIENT à l'autre, es ist eines wie das andere.

ӿTOUTES CES SOMMES REVIENNENT à tant, alle diese posten belaufen sich zusammen auf so viel.

* JE N'Y PRE'TENDS PAS REVENIR, ich gedencke nicht wieder dran zu kommen.

REVENTE, *f.f.* wieder-verkauf; anderweiter verkauf.

REVENTE. Marchandise de revente: alte sachen; trödel-waare.

REVENU, *m.* REVENUË, *f. adj.* wieder gekommen. Il est revenu: er ist wieder gekommen. Soïez bien revenu: viel glück zur wiederkunft.

REVENU, *f.m.* einkommen. Avoir un revenu assuré: ein gewisses [stehendes] einkommen haben.

ӿREVENU, [bey dem nadler] das rösten der näh-nadeln in einer pfanne. Donner le revenu aux aiguilles: die näh-nadeln rösten.

ӿREVENU, [bey der jägerey] ein fleisch-klumpe, mit maßen, an dem hirsch-geweihe, davon dieses abfällt.

ӿREVENU, der neue schwantz der jungen rebhüner, nach der mause.

REVENUË, *f.f.* sommer-latten, so an dem abgestöckten holtz wieder hervor kommen.

¶REVENUË, wiederkunft; zurückkunft; retour.

¶REVENUË, art von lehen.

RE'VER, *v.a.* träumen. J'ai rêvé une plaisante chose: mir hat etwas lustiges; artiges geträumet.

REVER, nachdencken; nachsinnen. Rever quelque tour: einen possen erdencken. Rever à sa fortune passée: seinem vorigen glück nachdencken.

ӿREVER à la suisse, sprüchw. an nichts dencken.

REVER, irre: verruckt im haupt; irre seyn; nicht wohl bey sinnen seyn, wie in hitzigen kranckheiten geschiehet.

RÉVERBERATION, *f.f.* [spr. *Reverberacion*] La reverberation des raïons du soleil: der widerschein der sonnen-strahlen. La reverberation de la voix: der widerschall der stimme. La reverberation de la chaleur: der rückprall der hitze.

ӿREVERBERE, *f.m.* [in der schmeltz-kunst] Feu de reverbere: ein reverberir-feuer.

REVERBERE, eine grosse metallene scheibe an einer lampe u. d. deren licht oder glantz zu vermehren.

ӿREVERBERER, *v.a.* [in der schmeltz-kunst] zu kalck brennen.

SE REVERBERER, *v. r.* zurück strahlen; zurück schlagen. Les raïons du soleil se reverberent: die sonnen-strahlen schlagen zurück.

REVERBERER, zurück schicken; zurück prallen. Cette muraille reverbere les raïons du soleil: die sonnen-strahlen prallen von dieser maur zurück. Cette plaque reverbere la chaleur du feu: diese platte macht, daß des feuers hitze zurück schläget.

¶REVERDIE, *f. f.* freude; joïe.

REVERDIE, starcke ebbe und flut, in Britannien.

REVERDIR, *v.n.* wieder aufgrünen; wieder ausschlagen. Les arbres reverdissent: die bäume schlagen wieder aus.

†*PLANTER LA' QUELCUN POUR REVERDIR, einen an einem ort warten lassen, und nach versprechen, nicht abholen.

REVERDIR, etwas wieder grün anstreichen.

REVERDIR, sich von neuem äussern. Sa lepre, sa galle reverdit: sein aussatz, seine krätze äussert sich von neuem.

REVERDISSEMENT, *f.m.* das wieder-ausschlagen der gewächse.

RE'VE'REMMENT, *adv.* ehrerbietiglich; mit ehrerbietigkeit.

RE'VE'RENCE, *f.f.* ehre: ehrerbietigkeit. Porter de la révérence à quelcun: einen in ehren halten; einem mit ehrerbietigkeit begegnen. La révérence du mariage exige cela: die ehre der ehe erfordert es.

RE'VE'RENCE, ehrbezeugung; ehrerbietige neigung des leibs. Faire une profonde révérence à quelcun: sich vor einem tief neigen; einen tiefen reverentz machen.

RE'VE'RENCE, ehrwürden; ein ehrenwort, so geistlichen personen gegeben wird. Je me recommande à vôtre Révérence: ich befehle mich eurer Ehrwürden.

RE'VE'RENCE, aufwartung bey einem Fürsten, Minister u. d. Ce prince à fait la révérence au Roi: dieser Prinz hat dem Könige unterthänigst aufgewartet.

✝* CE MUR FAIT LA RE'VE'RENCE, diese mauer neiget sich, will einfallen

✝SAUF VÔTRE RE'VE'RENCE, mit gunst: mit ehren zu melden.

RE'VE'REND, *m* RE'VE'RENDE, *f. adj.* ehrwürdig; ein ehren-name, so geistlichen personen gegeben wird. Mon révérend pere: mein ehrwürdiger vater. Ma révérende mere: meine ehrwürdige mutter.

REVERENDISSIME, hochwürdigst ehren-titul, so den allervornehmsten Geistlichen gegeben wird, z. e. Ertz-Bischöffen, Bischöffen u. d.

REVERENTIELLE, *adj. f.* Crainte reverentielle: ehrfurcht. Elle a fait cela par la crainte reverentielle: sie hat dieses aus ehrfurcht gethan.

‡REVERENTIEUX, euse, *adj.* [spottwort] der allzuviel bücklinge oder reverentze macht. Les Provinciaux & les pedans sont des gens reverentieux: die leute aus den Provintzen und die schulfüchse machen stets reverentze.

RE'VERER, *v. a.* ehren; in ehren halten. Réverer les puissances: die potentaten in ehren halten.

* RE'VERER les loix, die gesetze hoch halten.

RE'VERIE, *f. f.* phantasey; raserey; verruckung der sinnen. Tomber en réverie: von sinnen kommen; im haupt verwirrt werden.

*RE'VERIE, einfall; einbildung. Il se berce de réveries: er speiset sich selbst mit leeren einbildungen. Les ingénieuses réveries des poëtes; die sinnreiche einfälle der tichter.

RE'VERIE, tiefe gedancken; nachsinnen. Il se promenoit dans une profonde réverie: er gieng in tiefen gedancken auf und nieder.

REVERQUIER, *f. m.* gewisses spiel im bret.

REVERS, *f. m.* die auswendige seite; die umseite. Le revers d'une lettre: die umseite eines briefes. Le revers de la main: die verkehrte hand.

REVERS, streich; schlag, so von der hand [mit verkehrter hand] geschichet. Il lui fendit la tête d'un revers: er spaltete ihm den kopf mit einem hieb von der hand.

♃REVERS, die umseite einer müntz, so gegen dem haupt-gepräge stehet.

‡* IL N'Y A POINT DE MEDAILLE QUI N'AIT SON REVERS, sprüchw. es ist nichts ohne tadel; es ist nichts, das nicht bey dem guten, auch etwas böses habe.

REVERS, umschlag [überschlag] an einem kleid.

REVERS, eine ohr-feige, mit verkehrter hand.

♃REVERS, aufschlag eines ermels, an einem kleid.

REVERS de pavé, [bey dem stein-setzer] der niedrigste, oder abschüßige theil eines pflasters nach der gosse zu.

♃REVERS, [in der see-fahrt] die sämtlichen schiffs-theile von aussen her. Revers d'arcasse: der wulst hinten am schiff. E'coute de revers, bouline de revers, bras de revers: das hinter den seegeln nicht angezogene tau-werck.

*REVERS, unfall; unglück; verfall des glücks. Un revers de fortune: ein widriges glück. E'prouver les revers de la fortune: den unbestand des glücks erfahren.

✝DE REVERS, *adv.* von hinten; in den rücken. Voir l'ennemi de revers: dem feind in den rücken sehen. Battre un ouvrage de revers: ein werck von hinten beschiessen.

REVERSER, *v. a.* wieder einschencken; wieder eingiessen; füllen. Reverser du vin dans un tonneau: den wein wieder in ein faß füllen. Verser & reverser une liqueur d'un verre dans un autre: etwas aus einem glase in das andere giessen; hin und wieder giessen.

♃REVERSIBLE, *adj.* [im rechts-handel] zurückfallend. Le doüaire d'une femme est reversible: das leibgeding einer frauen fällt wieder zurück. Fief reversible: rückfälliges lehen.

♃REVERSION, *f. f.* rückfall. Il a ce bien à la charge de reversion: er hat das gut unter dem beding des rückfalls.

REVERSIS, *f. m.* ein gewisses spiel in der karte.

¶REVERTIR, *v. n.* wieder kommen; zurück kehren; revenir, retourner.

REVESCHE, *s.* REVÊCHE.

REVESTEMENT, &c. *s.* REVÊTEMENT.

REVESTIAIRE, *f. m.* [in der Römischen kirche] sacristey, wo die priester den schmuck anlegen, wenn sie meß halten wollen.

REVESTIAIRE, [in einigen klöstern] ein gewisses, so ein jeder münch zu seiner kleidung bekommt.

♃REVÊTEMENT, *f. m.* futter-maur, in dem graben einer vestung.

REVÊTIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Vêtir*] kleiden; ankleiden. Revêtir les pauvres: die armen kleiden.

REVÊTIR, das kleid wieder anlegen; sich wieder ankleiden.

*REVÊTIR, belegen; bedecken; verkleiden. Revêtir une muraille de tableaux: eine wand mit gemahlen behängen. Revêtir un mur de marbre: eine maur mit marmor belegen. Revêtir un bastion de briques: ein bollwerck mit einer maur einfassen; verkleiden.

♃REVÊTIR un discours, eine rede schmücken; zierlich ausarbeiten.

♃REVÊTIR, beleihen. Revêtir un vassal de sa terre: einen lehnmann mit seinem gut beleihen.

♃REVÊTIR une figure, [bey der mahlerey] das kleid an einem bild mahlen.

♃REVÊTIR un modelle de cire, [bey dem giesser] den kern einer form mit wachs beziehen.

♃REVÊTIR un pan de charpente, [bey dem zimmermann] ein zimmerwerck richten.

*REVÊTIR, in ein amt setzen; ein amt verleihen. Revêtir une personne de la charge de chancelier: einen zum cantzler machen; einem das amt eines cantzlers verleihen; auftragen. Il est revêtu de la charge de conseiller; d'intendant &c. er ist rath; aufseher, u. d. g.

♃REVÊTIR un contrat, [in gerichten] einen contract in eine behörige und gültige form bringen.

REVÊTIR toutes les passions de quelqu'un, einem gäntzlich nachahmen.

SE REVÊTIR de bonnes mœurs, gute sitten annehmen; sich gute sitten angewöhnen.

♃REVÊTISSEMENT, *f. m.* beleihung; verleihung eines lehns.

♃REVÊTISSEMENT d'une muraille, das auswendige einer maur; die verkleidung.

REVÊTU, *m.* REVÊTUË, *f. adj.* bekleidet; angethan. Revêtu d'un habit de campagne: mit einem reise-kleid angethan.

*REVÊTU d'une charge, mit einem amt versehen.

*COTEAUX REVÊTUS de vigne, hügel, so mit wein-wachs beleget.

♃OUVRAGE REVÊTU de briques, ein werck so mit einer maur gefüttert; verkleidet.

*REVÊTU de merite & d'honneur, mit tugend und ehren angethan.

REVEUE, *s* REVUË.

RE'VEUR, *f. m.* träumer; phantast. C'est un réveur: er ist ein träumer.

*RE'VEUR, tiefsinniger kopf. Un réveur de cabinet: ein mann von tiefem nachsinnen; der mit tiefsinnigen studien umgehet.

RE'VEUSE, *f. f.* träumerin; die immer in tiefen gedancken sitzt.

RE'VIQUE'R, *m.* RE'VIQUE'E, *f. adj.* von der übermäßigen farbe ausgespület.

REVIQUÉ'E, *s. f.* ein von der überflüßigen farbe abgespülter wollener zeug.

REVIQUER, einem wollenen zeug, durch abspülen in klarem wasser, die überflüßige farbe benehmen.

REVIQUEUR, *s. m.* [bey dem färber] ein farb-knecht der wollene zeuge abspület.

✠REVIREMENT, *s. m.* das wenden; lencken eines schiffs.

✠REVIRER, *v. a.* wenden; kehren. Revirer un vaisseau: ein schiff wenden; nach einer andern seite lencken; umlegen.

✠REVIRER dans les eaux d'un vaisseau, hinter einem schiff laviren; und mit einerlen wind nachsegeln.

✠REVIRER, an dem ort laviren, wo das schiff durch muß.

¶REVISCOULA, *v. n.* auferwecken; ressusciter.

REVISEUR, *s. m.* ein bedienter in der Päbstlichen cantzeley, so die ausfertigungen versieht.

REVISEUR, ein commissarius, der einen proceß nochmahls übersiehet und untersuchet.

REVISION, *s. f.* übersehung; verbesserung. Travailler à la revision d'un dictionaire: an der übersehung eines aufschlag-buchs arbeiten. Faire la revision d'un compte: eine rechnung übersehen; durchgehen.

✠OBTENIR DES LETTRES DE REVISION, Königlichen befehl erhalten, zu nochmahliger übersehung einer entschiedenen rechts-sache; revision seiner rechts-sache erhalten.

¶REVISIT, *s. m.* übersehung, durchsehung einer rechnung.

REVISITER, *v. a.* wieder besuchen; wieder durchsuchen.

REVIVIFIER, *v. a.* wieder lebendig machen. Mon bras étoit presque mort, je l'ai frotté avec de l'esprit de vin qui l'a revivifié: mein arm war fast todt [wie todt] ich habe ihn aber mit spiritu vini geschmieret, so ist er wieder lebendig worden.

✠REVIVIFIER, [in der chymie] einer verwandelten materie wider ihre vorige gestalt geben. Revivifier le cinabre: den cinober wieder zu einem flüßigen quecksilber machen.

*LA GRACE REVIVIFIE les ames mortes par le peché, die gnade macht die in sünden todte seele wieder lebendig.

REVIVRE, *v. n.* [wird *conjugi*rt wie *Vivre*] wieder lebendig werden; zum leben wieder kehren. Les peres croïent revivre en leurs enfans: die väter lassen sich düncken, daß sie in ihren kindern wieder aufleben.

*FAIRE REVIVRE une ancienne opinion; un procés, &c. eine alte meynung; eine abgethane rechts-sache wieder aufwärmen; wieder hervorsuchen; wieder auf die bahn bringen.

REVIVRE, wieder gesund machen; stärcken. Cette potion cordiale l'a fait revivre: diese hertzstärckung hat ihn wieder gesund gemacht.

REVIVRE, wieder eingeführt werden. Le roi a fait revivre cette charge: der König hat diese bedienung wieder eingeführet.

REVIVRE, wieder hübsch werden. On fait revivre les couleurs avec du vernis: die farben macht man mit firniß wieder neu, hübsch.

RÉUNI, *m.* RÉüNIE, *f. adj.* vereiniget; zusammen gebracht. Toutes les vertus sont réünies en sa personne: alle tugenden finden sich an ihm beysammen.

RE'üNION, *s. f.* wieder-vereinigung: wiederbringung. Faire la réünion de biens aliénés au domaine: die veräusserten cammer-güter wieder herbey bringen; wieder einziehen.

*LA RE'üNION des esprits, die wieder-vereinigung der gemüther; wiederbringung der einigkeit.

RE'üNION des levres d'une plaïe, die zusammenheilung des rands einer wunde.

RE'üNIR, *v. a.* wiederbringen; wiederherzubringen; wieder vereinigen. Réünir une province à la couronne: eine landschaft zu dem reich wieder bringen; zu dem reich schlagen.

*RE'üNIR les esprits, einigkeit stiften; die uneinigen gemüther wieder auf eine meynung bringen.

✠RE'üNIR les chairs, [bey dem wundartzt] das fleisch wieder zusammen heilen.

SE RE'üNIR, *v. r.* zusammen stossen; zusammen kommen. Toutes les troupes se réünirent: alle diese völcker stiessen zusammen.

*SE RE'üNIR, wieder eins werden; wiederauf einerley meynung kommen.

RE'üNIS, *s. m. pl.* die wieder aufgenommenen; wieder bekehrten. [also werden die zur Römischen kirche umgetretenen protestanten dieser zeit in Franckreich genennet.]

RE'VOCABLE, *adj.* widerruflich. Commission révocable: eine widerrufliche verwaltung.

RE'VOCATION, *s. f.* [spr. *Révocacion*] widerruf; widerrufung. La révocation d'un édit: die widerrufung eines ausgelassenen gebots.

REVOILA', *adv.* wieder da. Vous revoilà donc en liberté: so seyd ihr denn wieder in freyheit.

REVOIR, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Voir*] wieder sehen. Je vous reverrai demain: ich will euch morgen wieder sehen.

†ADIEU, JUSQU'AU REVOIR, lebt wohl, bis wiedersehens.

✠REVOIR, [bey der jägerey] Revoir du cerf par pié: die spure fährt des hirsches wieder antreffen.

REVOIR, übersehen; nochmahls übersehen. Revoir un procés: einen rechtshandel durchsehen. Revoir un compte: eine rechnung durchlesen.

✠REVOLAIN, REVOLIN, *s. m.* rückwind; gebrochener wind; rückfallender wind, von einem cörper, daran er sich gestossen.

RÉVOLER, *v. n.* wieder hinfliegen; hin und her fliegen.

REVOLER, wieder stehlen; von neuem stehlen.

REVOLTE, *s. f.* aufstand; aufruhr; abfall. Exciter; étoufer &c. une revolte: einen aufstand erregen; dämpfen, u. s. w.

REVOLTE, ungehorsam; widerspenstigkeit gegen einen oberherrn oder vorgesetzten.

RÉVOLTÉ, *s. m.* aufrührer.

REVOLTER, *v. a.* erregen; aufrührisch machen; aufwiegeln. Sa cruauté revolta le roïaume contre lui: seine grausamkeit erregte das reich wider ihn.

SE REVOLTER, *v. r.* aufstehen; aufrührisch werden. La province est sur le point de se revolter: die landschaft ist an dem, abzufallen; aufrührisch zu werden.

*SE REVOLTER contre la raison, der vernunft widersprechen; wider die vernunft reden; handeln.

*SE REVOLTER, sich über seinen stand oder alter kleiden; sich prächtiger kleiden, als es sein stand zuläßt. Cette vielle se revolte: das alte weib putzet sich allzusehr.

RE'VOLU, *m.* REVOLUË, *f. adj.* verlaufen; abgelaufen; geendigt; verstrichen. Après cent ans révolus: nachdem hundert jahre verlaufen; nach verlauf hundert jahre.

RÉVOLUTION, *s. f.* [spr. *Révolucion*] umlauf. La révolution du tems: der umlauf der zeit.

*RE'VOLUTION, veränderung in dem regiment. Nous sommes ménacés d'une révolution: es stehet uns eine veränderung im regiment bevor.

✠RE'VOLUTION des humeurs, eine ungewöhnliche bewegung der säfte, in dem menschlichen leibe.

REVOMIR, *v. a.* wieder ausspeyen; wieder von sich brechen.

REVOQUER, *v. a.* widerrufen; aufheben; vernichten. Revoquer une donation; un testament &c. eine schenckung; einen letzten willen widerrufen. Revoquer un ordre: einen befehl aufheben. Revoquer un ambassadeur: einen abgesandten zurück berufen.

*REVOQUER une chose en doute, etwas in zweifel ziehen.

†*ON NE PEUT REVOQUER le passé, in geschehenen dingen muß man das beste reden; geschehene dinge sind nicht zu ändern.

¶REUSER, *v. n.* zurück weichen: reculer.

RE'üSSIR, *v. n.* gelingen; gerathen;

fortkommen. Son dessein lui a réüssi: sein vorhaben ist ihm gelungen. Il réüssit à tout: er kommt mit allen dingen fort; es gelinget ihm alles.

✠CES ARBRES ONT TRE'S BIEN RE'ÜSSI, die bäume sind sehr wohl gekommen.

RE'ÜSSITE, *f. f.* ausgang; ausschlag; fortgang. Livre qui a une bonne réüssite: ein buch, das wohl abgeht. On attend avec impatience la réüssite de cette entreprise: man erwartet mit verlangen den ausschlag dieses unternehmens.

REVû, *m.* REVÛË, *f.* REVEU, REVEÜE, *adj.* [sprich allezeit Revû] übersehen; aufs neue übersehen. Ouvrage revû & corrigé: ein aufs neue übersehenes und verbessertes werck.

REVÜË, REVEUË, *f. f.* [sprich allezeit Revûë] musterung. Faire la revüë de l'armée: eine musterung der armee halten; die armee mustern.

REVÜË, genaue untersuchung einer sache. Faire revüë de ses livres: seine bücher genau ansehen.

*FAIRE REVÜË de son cœur, sein hertz wohl untersuchen.

✠REVULSION, *f. f.* entstellung; verderbniß. Une revulsion de toutes les humeurs: eine entstellung aller leibessäfte.

REYFORT, *f. m.* abschneidsel vom leder, zu leim.

REYGNIE, ou REGNY, *f. f.* art von leinwad.

REYNE, REYNETTE, *f.* REINE.

✠REZ, *f. m.* fläche [ebene] des landes; gleicher boden. Ouvrage à rez de chaussée: ein werck, so auf gleichem boden mit dem felde liegt; dem ebenen boden gleich lauft.

L'E'TAGE DU REZ de chaussée, der unterste stock eines hauses.

REZ terre, der erden gleich.

†REZ, RAIS, *adj.* beschoren. Il est rez & tondu comme un moine: er ist beschoren wie ein mönch.

‡*IL NE SE SOUCIE NI DES RAIS ni des tondus, sprüchw. er kehrt sich an niemand; achtet einen wie den andern.

REZAL, *f. m.* getraide-maß.

✠REZMUR, *f. m.* [in der bau-kunst] die inwendige seite der maur eines gebäues.

RHABILLAGE, RHABILLER, *f.* RABILLAGE.

RHADAMANTE, ou RADAMANTE, *f. m.* einer von den drey richtern, in der hölle, bey den poeten.

✠RHAGADES, [in der heil-kunst] ritzen; spalten an den lippen und füssen, &c.

✠RHAGADES, *f. m.* [in der heil-kunst] enter-beulen an dem hintern, den schamgliedern u. d. m.

RHAGOÏDES, das schwartze augensterns-häutgen.

Die wörter, so vor diesem mit einem *Rh* geschrieben worden, werden unter *Rab. Rei. Ret. Rom. Rub.* zu befinden seyn.

¶RHAN, *f. m.* mast; engrais. Mettre un porc en rhan: ein schwein auf die mast legen.

RHAPONTIC, eine wurtzel, *f.* RAPONTIC.

RHE'E, *f. f.* die heydnische göttin Rhea.

RHEINGRAVE, *f. m.* gräfliches geschlecht, in Teutschland.

RHINGRAVE, *f. f.* sehr weite hosen, an welche die strümpfe mit vielen bändern gebunden waren.

RHETEUR, RHETORICATION, *f.* RETEUR.

✠RHETIQUE, *f. f.* der theil der algebra, welcher lehret, wie man die wurtzeln einer gleichung in zahlen oder linien finden soll; heißt auch exegetique.

RHETIQUE, *adj. c.* was das Graubünder-land angehet, oder diesem gehöret.

RHEUBARBE, RHEUMATISME, RHEUME, *f.* RUBARBE, RÛMATISME, RÛME.

RHINOCEROT, *f.* RINOCEROT.

¶RHITUPIS, *f. m.* sandige fuhrt; gué sablonneux.

RHODES, *f. f.* art von pflaumen.

✠RHOMBE, ROMBE, *f. m.* raute; geschobenes viereck.

✠RHOMBOÏDE, *f. m.* ungleich-seitige raute.

✠RHOMBOÏDE, [in der anatomie] muscle rhomboïde, rauten-förmiges mäuslein bey dem schulter-blat.

RHUS, ou RHOË, der färber- oder gerber-baum.

RIANT, *part.* lachend.

RIANT, *m.* RIANTE, *f. adj.* lustig; frölich. Un visage riant: ein fröliches gesicht.

*RIANT, lieblich; angenehm. Campagne riante: eine angenehme landesgegend.

‡RIARD, *f. m.* der stets lachet; gerne gruntzet.

RIBADOQUIN, *f. m.* art von altem groben geschütz.

†RIBAUD, *f. m.* huren-bock; huren hengst.

¶RIBAUD, ein starcker beherzter mann

†RIBAUDE, *f. f.* schand-hur; allmanns-hur.

RIBAUDEQUIN, grosser arm-brust funfzehen schuhe lang.

¶RIBAUDIE, *f. f.* die verrichtung; that, aufführung eines starcken manns; action, conduite de ribaud.

RIBAUDURE, *f. f.* ein falscher umschlag, eine unrechte falte, so ein wellener zeug, in der walcke bekommt.

RIBES, *f. f.* [in der apothecke] rothe Johannis beeren.

¶RIBLER, *v. n.* gassaten-gehn; bey nacht auf den strassen umlaufen.

RIBLETTE, *f. f.* geröstete fleisch-schnitte.

RIBLETE, *f. f.* eyer-kuchen mit speck; man sagt auch riblete au lard.

¶RIBLEUR, *f. m.* nacht-schwärmer.

✠RIBODAGE, RIBORDAGE, *f. m.* das übersegeln eines schiffs vor dem andern; anstoß eines schiffs gegen das andere; schade, so durch anstoß der schiffe geschiehet.

‡RIBON RIBAINE, es koste was es wolle; es komme wie es wolle; es sey lieb oder leid, wem es wolle. On lui fit faire ribon ribaine tout ce qu'on vouloit: man nöthigte ihn zu thun alles was man begehrte, er mochte wohl oder übel wollen.

✠RIBORD, *f. m.* fläche; boden eines schiffs.

✠RIBORD, die andere reihe breter des schiffs, unten vom kiel auf.

RIBORDAGE, *f.* RIBODAGE.

RIBOT, *f. m.* der butter-stierl, im butterfaß.

†RIC A'RIC, *adv.* aufs genaueste. Tu vas bien ric à ric: du handelst sehr genau.

‡RICANER, *v. n.* höhnisch lachen; hohnlächeln.

‡RICANEUR, *f. m.* spott-vogel, der höhnisch lacht.

RICHARD, *f. m.* Reichart; ein manns-name.

‡RICHARD, ein reicher wohlhabender mann; ein reicher knauser, der viel geld zusammen gescharret hat, und nicht gerne etwas davon ausgiebet.

RICHARD. Fil de richard: eiserner drat.

‡RICHARDE, *f. f.* eine reiche knauserin.

RICHE, *f. m.* ein reicher. Les riches sont orgueilleux: die reichen sind stoltz. Un riche malaisé: ein reicher, der bey seinem reichthum darbet; seines reichthums nicht froh wird.

RICHE, *adj.* reich. Il est plus riche que moi: er ist reicher denn ich.

*UN HABIT RICHE, ein reiches [kostbares] kleid. E'toffe fort riche: ein kostbarer zeug, darinnen viel gold oder silber ist.

*UN PAIS RICHE, ein reiches [fruchtbares] land; ein land da alles vollauf ist.

*UNE TAILLE RICHE, eine vollkommene [ansehnliche] leibes-gestalt.

*EXPRESSION RICHE, eine nachdenckliche [nachdrückliche; vielfassende] redens-art.

*RICHE en amis, viel freunde haben. N'être pas riche en merite: keine meriten [verdienste] an sich haben. Elle est riche en beauté: sie ist überaus schön.

‡*RICHE comme Crésus; comme un Juif, sehr reich.

CETTE LANGUE EST FORT RICHE, diese sprache hat sehr viele worte und redensarten.

RIMES RICHES, wohl-klingende reime.

✠RICHE, [in der mahler- bild-hauer- und bau-kunst] das mit vielerley wohlausgesonnenen zierathen angefüllet ist.

†*CE-

†* CELUI EST ASSEZ RICHE, qui est content, der ist reich gnug, der vergnügt ist.

RICHE, *f. m. & f.* ein reicher; eine reiche.

RICHE malaisé, der viele und grosse güter hat, dabey aber mit sehr vielen und grossen schulden behaftet ist.

RICHEMENT, *adv.* reichlich. Donner richement: reichlich geben.

*RICHEMENT, kostbar; prächtig. Etre richement paré: köstlich aufgeputzt seyn.

*RICHEMENT, überaus. Il est richement laid: er ist über die masse garstig.

RICHEMENT. Marier une fille richement: eine tochter an eine reiche person verheyrathen.

RICHEMENT. Il rime richement: er macht sehr wohl-klingende reime.

RICHEMONT, *f. m.* eine lein-blüt-farbige, rothe und weisse tulipan, [bey den blumen kennern.]

RICHESSE, *f. f.* reichthum. La plus éclatante richesse est le repos: der herrlichste reichthum ist die ruhe. Amasser des richesses: reichthum erwerben; reich werden.

RICHESSE, kostbarkeit. La richesse du temple de Salomon étoit inestimable: die kostbarkeit des tempels Salomons war unschätzbar.

RICHESSE, [in der dicht-kunst] das wohl-klingen der reime.

‡* CONTENTEMENT PASSE RICHESSE, sprüchw. wann einer gleich reich ist, und ist nicht vergnügt dabey, so bedeutet es nichts.

*LA RICHESSE d'une langue, der reichthum einer sprache; die fülle.

RICHEDALE, *f. f.* ein reichs-thaler.

RICHEVAL, *f. m.* [bey den blumen kennern] eine fahl-violen-braune und weisse tulipan.

RICIN, *f. m.* wunder-baum, wird in gärten unterhalten.

RICIN, *f. m.* eine schaaf-laus; ein holtz-bock.

RICIONOÏDES, eine sonnen-blume; heißt sonsten tournesol, maurelle.

RICOCHET, *f. m.* das aufprallen eines steins vom wasser, wenn er nach der fläche darein geworfen wird. Faire des ricochets: platte steine über das wasser werfen, daß sie wieder aufprallen.

¶ RICOCHET, ein kleiner vogel, den man itzo nicht kennet.

‡* C'EST LA CHANSON DU RICOCHET, sprüchw. das ist immer einerley rede; immer ein gesang.

RICOCHET. Cette nouvelle m'est venuë par ricochet: diese zeitung habe ich von andern gehöret, und nicht aus der ersten hand bekommen.

☓ RICOCHET, [im kriege] art mit den stücken dergestalt zu schiessen, daß die kugeln etliche mal aufprallen und viel schaden thun.

RICOCHON, [in der müntz] müntzjunge.

RIDDE, *f. f.* eine alte müntz in Flandern, auf der einen seite mit einem reuter.

RIDE, *f. f.* runtzel. Avoir le front plein de rides: die stirn voll runtzeln haben.

RIDE, art güldener müntze, die zu Francisci I. zeiten in Franckreich gangbar gewesen.

☓ RIDE, [in der see-fahrt] kleine welle. La mer a des rides: das meer wirft kleine wellen, wenn es von einem gelinden wind etwas beweget wird.

RIDE, ungleichheit; falten an zeugen.

RIDÉ, *m.* RIDÉE, *f. adj.* runtzelig. Une vielle bien riche & bien ridée: eine reiche und runtzelige alte.

RIDEAU, *f. m.* vorhang. Tirer le rideau: den vorhang vorziehen; aufziehen; zuziehen.

*TIRER LE RIDEAU sur son malheur, an sein unglück nicht mehr gedencken.

☓ RIDEAU, [in der kriegs-bau-kunst] bedeckung; aufgeworfene erde, darhinter man bedeckt ist.

‡* IL FAUT TIRER LE RIDEAU, la farce est jouée, sprüchw. die comödie ist aus; das spiel ist zu ende.

☓ RIDÉE, *f. f.* [bey der jägerey] losung des alten roth-wild prets.

RIDELLE, *f. f.* leiter-baum an einem wagen.

RIDER, *v. a.* runtzeln; runtzeln machen. Le froid fait rider la peau: die kälte macht die haut runtzelig. Rider le front: die stirn runtzeln.

*LE VENT FAIT RIDER la face des eaux, der wind macht, daß sich die fläche des wassers kräuselt.

*RIDER son front, sauer sehen; ein ernsthaftes gesicht machen.

☓ RIDER, [in der see fahrt.] Rider une corde: ein tau wol anziehen; anholen. Rider une voile: ein seegel reifen; einbinden.

☓ RIDER, [bey der jägerey] sonder anschlagen, oder bellen, der fährt folgen.

SE RIDER, *v. r.* die stirn zusammen ziehen; runtzeln.

☓ RIDES, *f. f. pl.* [bey der see-fahrt] talie-reifen, so durch die jungfern gezogen, und damit die haupt-tauen angestrammet werden.

RIDICULE, *f. m.* ein geck; ein ungeschick. Un ridicule achevé: ein ertz-geck.

RIDICULE, ungeschicklichkeit; unanständigkeit. Reprendre le ridicule des hommes: die unanständigkeit der leute strafen.

RIDICULE, schertz; verspottung; höhnisches durchziehen. Il emploïe un ridicule convenable aux vices du siecle: er braucht einen höhnischen schertz, so sich auf die laster unserer zeit schicket.

RIDICULE, *adj.* lächerlich. Cela est ridicule: das ist lächerlich; belachenswerth. Vôtre conduite vous tourne en ridicule auprès de bien des gens: euer verhalten macht, daß ihr von vielen verlachet [verspottet] werdet.

RIDICULEMENT, *adv.* lächerlicher weise. Il se conduit ridiculement: er führet sich närrisch auf.

‡ RIDICULISER, *v. a.* verlachen; höhnisch durchziehen. Ridiculiser quelcun: einen durchziehen; aus einem ein gelächter machen.

‡ SE RIDICULISER, *v. r.* sich selbst zum spott machen; hohn auf sich laden.

‡ RIDICULITÉ, *f. f.* ungeschicklichkeit; unanständigkeit; belachens-werthe sache.

RIEBLE, klette; heißt sonst Glateron.

RIEN, *f. m.* nichts. Un rien ne peut devenir quelque chose: ein nichts kan nicht zu etwas werden; aus nichts kan nicht etwas werden. Un rien suffit pour le scandaliser: er ärgert sich an dingen die nichts sind; an dem geringsten ding. Il n'est rien tel que cela: das hat seines gleichen nicht; nichts ist diesem gleich. Cela ne fait rien du tout à l'affaire: das thut gar nichts zur sache. Il n'est rien moins que ce qu'il prétend être: er ist nichts weniger als das, wofür er sich ausgiebt. Il n'est rien de si facile: es ist nichts so leicht. Je ne vois rien de beau en cela: ich sehe nichts schönes daran. Rien n'est beau que la vertu: nichts ist schön als die tugend. * Etre César ou rien: entweder zu einem grossen glück gelangen, oder gar verderben.

RIEN, nicht lang. Il n'y a rien que nous l'avons veû: es ist nicht lang, daß wir ihn gesehen haben.

IL NE TIENT À RIEN que je ne l'assomme, es fehlt wenig oder gar nichts, daß ich ihn todtschlage.

N'ÊTRE BON À RIEN, zu nichts taugen, zu nichts gebraucht werden können.

CELA NE SERT DE RIEN, das dienet zu nichts.

ON VIT EN CE PAÏS-LÀ POUR RIEN, man lebt in selbigem lande überaus wohlfeil.

IL NE FEROIT CELA POUR RIEN du monde, er würde das nicht thun, und wenn man ihm alles in der welt gäbe.

†* LÀ OÙ IL N'Y A RIEN, le roi perd ses droits, wo nichts ist, hat der Kayser sein recht verlohren.

‡* FAIRE DE QUATRE LIVRES RIEN, ein verschwender seyn.

‡* ÊTRE [VENIR] DE RIEN, von schlechtem herkommen seyn.

‡* IL NE M'EST DE RIEN: il ne m'est rien, er achtet mich nichts an.

RIEN autre chose, nichts anders. Quand il parle ainsi, que veut-il dire? rien autre chose si non - - wenn er so redet, was will er sagen? nichts anders, als - -

¶ RIENS, *f. f.* ein ding; eine sache; chose.

¶ RIERE, *prep.* zurück; arriere.

¶ RIEREFIÉ, *f. m.* [im alten lehnrecht] ein afterlehn; arriere-fief.

¶RIEULÉ, *m.* RIEULÉE, *f. adj.* regel-mäßig; regulier. Chanoine rieulé: ein dom-herr, der nach gewissen regeln sich verhalten und leben muß.

RIEUR, *f. m.* lach-maul; der gerne lacht.

RIEUR, spötter; frey-vogel; der andere gerne durchzieht. C'est un grand rieur: er ist ein grosser possen-reisser; der durch lustige schwäncke andere zum lachen bringt.

‡* IL A LES RIEURS de son côté, sprüchw. es wird ihm alles zu gute gehalten; er mag frey thun und reden, wie er will.

✠RIEUR, [in der anatomie] das erste mund-mäusgen.

RIEUSE, *f. f.* die gerne lacht. C'est une rieuse: sie lachet gerne.

RIEUSE, spötterin; die gerne andere leute aufzieht. Elle n'est pas rieuse: sie spottet nicht gerne.

✠RIFLARD, *f. m.* spitz-eisen, bey dem steinmetzen.

✠RIFLARD, [bey dem tischer] scharf-hobel; schrot-hobel.

RIFLART, die allerlängste wolle, an den schaaf-fellen.

†RIFLER, *v. a.* zu sich reissen; an sich ziehen; scharren; kratzen. Il rifle tout ce qu'il peut: er scharret alles, was er kan, zusammen.

†* RIFLER, fressen; gierig einschlucken. Il aura bien-tôt riflé ce qu'on mettra devant lui: er wird bald reinen tisch machen; verschlucken, was er vor sich findet.

✠RIFLOIR, [bey verschiedenen handwerckern] eine bogen-feile; die unten etwas gekrümmet ist.

RIGIDE, *adj.* streng; scharf; hart. Une vertu rigide: eine strenge tugend. Un homme fort rigide: ein sehr harter mann.

RIGIDE, der vest an einer meynung, oder bey einer secte hält, solche eiferig behauptet.

RIGIDEMENT, *adv.* streng; härtiglich; scharf. Vivre rigidement: streng leben; ein streng [hartes] leben führen. Exiger rigidement les contributions: die schatzungen scharf eintreiben.

RIGIDITÉ, *f. f.* strenge; härtigkeit. Agir avec rigidité: nach der strenge verfahren.

RIGODON, *f. m.* ein besonderer tantz.

¶RIGOLAGE, *f. m.* schertz; spötterey; raillerie.

RIGOLE, *f. f.* rinne; gosse; abzug. Ouvrir la rigole: den abzug räumen.

✠RIGOLE, [im garten-bau] umgegrabenes land, eine neue pflantzung anzulegen.

¶RIGOLER, *v. n.* schertzen; spotten; railler.

†SE RIGOLER, schmausen; sich mit guten freunden lustig machen.

RIGORISTE, *f. m.* ein eifriger, strenger anhänger einer meynung, secte.

¶RIGOUREUSETÉ, *f. f.* strengheit; schärfe; rigueur, alt wort.

RIGOUREUX, *m.* RIGOUREUSE, *f. adj.* streng; scharf; hart. Juge rigoureux: ein strenger richter. Peine rigoureuse: harte strafe. Hiver tres-rigoureux: ein sehr strenger winter.

RIGOUREUSEMENT, *adv.* streng; harter weise. Traiter quelcun rigoureusement: mit einem hart umgehen.

†RIGRI, *f. m.* lumpen-hund; lotter-bub.

RIGUEUR, *f. f.* strenge; schärfe. Rigueur excessive: übermäßige schärfe. Juger à la rigueur: nach der strenge urtheilen; richten.

✠RIGUEUR, [in der heil-kunst] rauhigkeit; schärfe.

*LES RIGUEURS de l'hiver, die strenge des winters.

*RIGUEUR du destin, die strenge des verhängnisses.

LOI DE RIGUEUR, ou œconomie de rigueur, das gesetz Mosis.

À LA RIGUEUR, dem buchstäblichen verstand nach.

À LA DERNIERE RIGUEUR, à toute rigueur, mit der äussersten strenge.

MOIS DE RIGUEUR, [in der Römischen kirche] der Jenner und Julius, darinnen man den ältesten graduirten die offenen pfründe geben muß.

JUGES DE RIGUEUR, unter-richter, so die gesetze nicht mäßigen dürfen, sondern nach deren strenge richten müssen.

JUGES DE RIGUEUR, richter bey einem ordentlichen gericht.

‡RIMAILLE, *f. f.* reim; reim-geticht, das nicht viel taugt.

‡RIMAILLER, *v. n.* reime schmieden.

‡RIMAILLEUR, *f. m.* reimen-schmid; pritsch-meister.

¶RIMAIRIE, *f. f.* ein reim; rime.

¶RIMARE, *f. m.* ein vers-macher; rimeur.

‡RIMASSER, *v. n.* reimen; reime machen.

RIME, *f. f.* reim. Rimes suivies: einerley reime. Rimes mêlées: wechsel-reime; abgewechselter reime. Rime feminine: reim, der sich auf ein kurtzes e endiget; die andern sind alle *masc. gen.* Rime riche: reim dessen endigung völlig gleich ist, als cruauté, vérité. Rime heureuse: ein wohl-lautender reim. Rime vicieuse: übel-klingender reim.

RIME, vers; poesie; ticht-kunst.

RIME. Mettre en rime, en rimes: etwas in verse bringen.

‡* CELA N'A NI RIME ni raison, sprüchw. das reimt sich, wie eine faust aufs auge; ist ungeschickt.

‡* IL N'ENTEND NI RIME ni raison, sprüchw. er hat weder verstand noch geschick; er ist ein ertz-narr.

† IL Y A DE LA RIME, mais il n'y a point de raison, es reimt sich wohl, schickt sich aber nicht.

✠RIME, [in der see-fahrt] Donne longue rime! [befehls-wort] die platte tief, und ziehet weit an! Donne bonne rime! ander befehls-wort, das den matrosen auf der letzten banck einer schaluppe gegeben wird, wohl anzuziehen.

RIMÉ, *m.* RIMÉE, *f. adj.* gereimt.

BOUTS-RIMÉS, s. BOUTS.

RIMER, *v. a.* reimen; reime machen. Rimons quelque loüange: lasset uns ein lob-geticht machen.

‡†IL RIME richement en Dieu, er mißbraucht Gottes namen, bey seinem fluchen, auf mancherley art.

RIMER, verse schmieren, nichts tüchtiges machen. Il ne fait que rimer: er schmieret nur verse.

RIMES, *f. f. pl.* reim-geticht. Il m'a regalé de ses rimes: er hat mich mit einem geticht beehrt.

‡RIMEUR, *f. m.* tichter; reimen-schmid.

RIMEUR, ein poet. C'est un excellent rimeur: er macht reime, deren endigungen völlig gleich sind.

¶RIMOYER, *v. a.* in verse bringen; mettre en vers.

RIMPRIMER, s. REÏMPRIMER, RÉINPRIMER.

✠RINAIRE, *adj.* [in der heil-kunst] wurm in der nase.

RINCEAU, s. RAINCEAU.

✠RINCEAU, *f. m.* [bey dem mahler und bild-hauer] laub-werck.

RINCER, s. RINSER.

RINGRAVE, *f. f.* eine art reut-hosen.

✠RINJOT, *f. m.* das äuserste ende des kiels an den vorstäben.

RINOCEROT, RINOCEROS, *f. m.* [das letzte ist unrecht] ein nasen-horn.

RINSER, RINCER, *v. a.* waschen; spülen. Rincer des verres: gläser ausspülen. Rincer sa bouche: den mund ausspülen.

RINSURES, *f. f. pl.* spül-wasser; gläser-spülich.

RINSTRUIRE, RÉINSTRUIRE, *v. a.* nochmahls unterrichten; neu abrichten.

‡RIOLÉ, *m.* RIOLÉE, *f. adj.* kakel-bunt; bunt gefärbt; bunt gemahlt. Riolé & piolé, comme la chandelle des rois: bund und zierlich wie eine drey königs-kertze.

‡RIOLE, *f. f.* schmaus; schmauserey; gelag. Aimer la riole: gerne schmausen. Faire la riole avec ses amis: mit seinen freunden einen schmaus halten.

†RIOTE, *f. f.* zanck; wort-streit. Semer des riotes: zanck anrichten.

†RIOTEUX, *m.* RIOTEUSE, *f. adj.* zänckisch; zanck-süchtig.

‡RIPAILLE, *f. f.* wohlleben; schwelgerey. Faire ripaille: im saus und schmaus leben.

✠RIPE, *f. f.* eines steinmetzen kelle.

RIPER, *v. a.* mit der steinmetzen kelle überfahren.

¶RIPEUX, *m.* RIPEUSE, *f. adj.* der oder die eine stets-trieffende nase hat; roupieux.

†RI-

†RIPOPE', *f. m.* verdorbener wein. Il n'a que du ripopé: er hat sonst nichts als verdorbenen wein.

RIPOPE', ein gemansch, vermischung verschiedener säfte, brühen u. d. m.

*RIPOPE', ein mischmasch, zusammen geflicktes wesen einer rede. Ce sermon est un pauvre ripopé: diese predigt ist ein elender mischmasch.

✠RIPOSTE, [im lomber-spiel] heisset so viel als remise.

RIPPER, *v. a.* auf einem block-waagen fortrücken, wird von waaren, ballen u. d. m. gesagt.

RIPUAIRE, *adj.* einer, der disseits des Rheins, der Schelde, und der Maaß wohnet. Loix ripuaires: gesetze, so diese völcker errichtet haben.

RIRE, *v. n* [*Je ris*; *je ris*; *j'ai ri*; *je ri ai*; *que je rie*; *que je risse*; *je rirois*; *riant*] lachen. Rire à gorge à déployée: mit vollem halse lachen. Rire tout son sou: sich satt lachen. E'clater de rire: überlaut lachen. Rire au nez à quelcun: einem in das gesicht lachen.

‡RIRE sous cape, sprüchw. heimlich lachen; in die faust lachen.

RIRE, sich ergetzen; sich lustig machen. Nous rirons tout nôtre saoul: wir wollen uns rechtschaffen lustig machen.

RIRE aux anges, sprüchw. im lachen das gesicht in die höhe kehren.

*TOUT LUI RIT, alles lachet ihn an; alles geht ihm wohl von statten.

*TOUT RIT dans ce jardin, in diesem garten ist alles lustig und schön.

*LA ROSE RIT au soleil, die rose öfnet sich an der sonnen.

RIRE, *v. a* verlachen; verspotten; schertzen. C'est un auteur malin, qui rit & qui fait rire: es ist ein hämischer schreiber, der schertzt und zu lachen macht. Rire de quelcun: einen verlachen; höhnisch durchziehen.

SE RIRE, *v r.* schertzen; spotten; durchziehen. Se rire des sots du siécle: die thoren unserer zeit durchziehen.

RIRE, *f. m.* das lachen; gelächter. Elle a un rire charmant: sie hat ein angenehmes lachen; sie lacht sehr anmuthig.

‡*RIRE, aufplatzen; zerreissen. Son habit creve de rire: sein kleid reisset sehr.

C'EST UN RIS, qui ne passe pas le neud de la gorge, sprüchw. das ist ein gezwungenes lachen; das lachen geht nicht von hertzen.

RIS canin, hündisches lachen; da man alle zähne verzeiget.

RIS Sardonien, ris de S. Medard, ein gezwungenes, bitteres lachen.

RIS, *f. m.* reis. Du ris au lait: reis mit milch.

RIS de veau, *f. m.* kalbs-milch; kalbs-brösen.

✠RIS, [in der see-fahrt] rä-bänder; oder rähe-bänder.

RIS, *f. m. pl.* [poetisch] lieblichkeit; anmuthigkeit; artigkeit. Les graces & les ris parlent par vôtre bouche: die anmuthigkeit und lieblichkeit reden aus eurem munde.

RISAGAL, *f. m.* art von rothem arsenico.

RISBAN, *f. m.* ein damm, mit pfälen; reis-bündeln; steinen u. d.

RISDALE, *f. f.* reichs-thaler; species-thaler.

DEMI-RISDALE, halber reichs-thaler.

QUART DE RISDALE, reichs-ort.

RISE'E, *f. f.* spott; gelächter. S'exposer à la risée publique: sich zu einem gemeinen gelächter machen. Nous allons servir de fable & de risée à tout le monde: wir werden aller welt zum mährlein und spott dienen müssen.

RISIBILITE', *f. f.* das vermögen zu lachen. La risibilité est le propre de l'homme: der mensch allein kan lachen.

RISIBLE, *adj.* lachens-mächtig; der lachen kan. L'homme seul est risible: der mensch ist allein, der lachen kan.

RISIBLE, lächerlich; lachens-werth. Une comédie fort risible: ein sehr lächerliches lust-spiel. Une vanité tout à fait risible: eine recht belachens-werthe ruhm-sucht.

†RISIBLEMENT, *adv.* lächerlich.

RISIERE, ou RIZIERE, *f. f.* ein mit reis besäetes feld.

✠RISPOSTE, *f. f.* [auf dem fecht-boden] gegen-stoß. Avoir la risposte pronte: mit dem gegen-stoß fertig seyn.

ETRE PRONT A' LA RISPOSTE, sprüchw. mit der antwort fertig seyn; sich hurtig verantworten.

✠RISPOSTE, [auf der reut-schul] ausschlagen des pferds, wenn ihm die sporen gegeben werden.

RISPOSTE, behende ahndung einer zugefügten schmach. Il lui donna un démenti, la risposte fût un soufflet, ou fût d'un soufflet: er strafte ihn lügen, dessen ahndung war eine maul-schelle.

RISPOSTER, *v. n.* gegen-stossen.

RISPOSTER, nachdrücklich und hurtig antworten.

RISPOSTER, eine zugefügte schmach mit nachdruck und behendigkeit ahnden [beyde *s* spricht man aus.]

RISQUE, *f. m.* und *f.* gefahr; wagniß. Courir de grandes risques: in grosser gefahr stehen; grosse gefahr laufen. Courir risque de la vie: in gefahr des lebens seyn. Il court risque de perdre son procès: er ist in gefahr seine sache zu verliehren.

†IL A PRIS CELA A' SES PE'RILS, RISQUES & fortunes, er hat es auf seine gefahr und wagniß genommen.

RISQUER, *v. a.* wagen; in gefahr setzen. Risquer une bataille: eine schlacht wagen. Risquer sa réputation: seinen guten nahmen in gefahr setzen.

†RISSOLE, *f. f.* eine art kleine fleisch-pasteten.

†RISSOLER, *v. a.* braun backen; braun braten.

†IL A LE VISAGE BIEN RISSOLE', die sonne hat ihn wacker geschwärtzet; verbrannt.

✠RISSON, *f. m.* [in der see-fahrt] vierzackiger ancker.

¶RISTE, *f. m.* ein koller; kragen; collet.

¶RISTER, *v. a.* drucken; presser.

RIT, RITE, *f. m.* kirchen-gebrauch; kirchen-weise.

RITORNELLE, ou RITOURNELLE, *f. f.* saiten-spiel, so bey absingung eines liedes nach jedem gesetz wiederholet wird.

RITUEL, *f. m.* kirchen-buch, darinn die kirchen-handlungen vorgeschrieben werden; agenda.

RIVAGE, *f. m.* meer-ufer; strand; see-küst.

RIVAGE, ufer eines stroms.

RIVAGE, anlände; ort wo man mit schiffen anlegen kan.

RIVAGE, zoll, von beladenen schiffen, zu Paris.

RIVAGE, weg am ufer eines flusses, für die pferde, so die schiffe ziehen.

RIVAL, *f. m.* mit-buhler; mit-werber; neben-buhler. Un rival dangereux: ein gefährlicher mit-buhler.

RIVALE, *f. f.* mit-buhlerin; neben-buhlerin.

RIVALITE', eifersucht zwischen einigen leutgen, die eine person lieb haben.

RIVALITE', wett streit, eifer unter personen die gerne etwas hätten, oder behaupten wollten.

RIVE, *f. f.* ufer eines stroms. Une rive escarpée: ein hohes ufer.

RIVE, der rand eines dings. Rive d'un bois: der rand eines holtzes.

PAIN DE RIVE, brod, das um den rand wohl ausgebacken ist, eine gute rinde hat.

RIVES, die beyden seiten eines streich-holtzes, damit man das getraide-maß abstreichet.

‡*IL N'Y A EN VOUS NI FOND NI RIVE, sprüchw. ihr seyd nicht zu ergründen; man kan euch nicht auslernen.

✠RIVER, *v. a.* vernieten. River des cloux: nägel vernieten.

‡*RIVER le clou à quelcun, sprüchw. einen ablaufen lassen; mit einer spitzigen antwort abweisen.

RIVERAIN, *f. m.* der an einem ufer oder an dem rand eines holtzes wohnet.

RIVESALTE, *f. m.* art von muscaten-wein; wird von dem flecken Rivesalte in Roussillon also genannt.

RIVET, *f. m.* niete.

RIVET, niete an der scheer-messer-schale.

RIVET, auf der reut-bahn; [illegible] des huf-nagels.

✠RIVET, [bey dem schuster] die innere nath am schuh: tranchefile ist besser.

✠RIVEURE, ou RIVÛRE, *f. f.* [bey dem schlösser] rundes stück eisen, darau ein gewerbe gehet.

RIVIERE, *f.f.* fluß; strom. Une riviere large & profonde: ein breiter und tiefer fluß. Poisson de riviere: stromfisch. Riviere marchande: ein schiffbarer fluß. [*Riviere* kan von grossen und kleinen wassern gesagt werden; *Fleuve* aber bloß und allein von grossen.]

RIVIERE. Veaux de riviere: kälber, die auf den wiesen an der Seine, in Normandie, gezogen werden. Oiseau de riviere: eine wilde ente. Vins de riviere: Champagne-weine, so an der Marne wachsen.

ꝶRIVIEREUX, *adj. m.* [bey dem falckenierer] ein falck der auf dem wasser zu gebrauchen ist.

RIZ, RIZIERE, f. RIS, RISIERE.

RIZE', *f.m.* [in Türckey] ein sack, mit funfzehen tausend ducaten.

ROABLE, f. ROÜABLE.

ꝶROB, *f.m.* [in der apothek] ein gekochter saft von früchten.

ROBA, ou ROBE', [in der mittelländischen see-fahrt] allerhand güter, sachen, vermögen, waaren u. d.

ROBBE, ROBE, *f.f.* langer rock, dergleichen alle rechts- und artzney-gelehrten in Franckreich tragen.

ROBE, *f.f.* ein maß zu flüßigen sachen, in Spanien.

ROBE', *m.* ROBE'E, *f. adj.* was nicht ausgeschlubet, nicht ausgeschelfet ist.

*PORTER LA ROBE; être de robe, ein rechts-gelehrter seyn; in gerichten dienen. Gens de robe: rechts-gelehrte gerichts-bediente.

*QUITER LA ROBE, die praxin fahren lassen.

ROBE de chambre, nacht-rock; schlaf-rock.

ROBE, weiber-rock, von gewisser art; tabbert.

ROBE, langer rock, dergleichen die priester und einige ordens-leute tragen.

ROBE-COURTE, *f.f.* kurtzer rock; gemeiner rock.

*IL NE SE LAISSE PAS DE'CHIRER LA ROBE, pour rester à diner, *spr.* er ist leicht gebeten; er läßt sich den ermel nicht zerreissen.

ꝶROBE d'andoüille, darm, womit die fleisch-wurst überzogen.

ROBE. Deux chevaux de même robe: zwey pferde von einerley farbe.

†LA ROBE du paon, das gefider eines pfauen. Chat qui a une belle robe: eine katz, die einen schönen balg hat.

†OTER LA ROBE à des pois, à des feves &c. erbsen; bohnen, u. d. g. ausschlauben; ihnen die haut abziehen.

ꝶROBER, *v. a.* [bey dem hüter] die langen haare von einem castor-hut abreiben.

¶ROBER, *v. a.* stehlen; voler, dérober.

¶ROBERIE, *f.f.* diebstahl; larcin.

ROBERT, *f.m.* Robertus, ein manns-name.

ROBERTINE, *f.f.* eine disputation, so die baccalaurei, welche das gast-recht in der sorbonne geniessen wollen, halten müssen, zu Paris.

ROBETTE, *f.f.* haar-hemd, dergleichen die Cartenser tragen.

ROBIERE, *f.f.* bett-meisterin; kleider-schliesserin in einem nonnen-kloster.

‡ROBILLARE, lustbarkeit; schmauserey. Après Pâques robillare: nach Ostern gehet das schmausen an. Faire robillare: schmausen.

ROBIN, *f.m.* ein poetischer manns-name.

‡*VOUS ÊTES UN PLAISANT ROBIN, du bist ein feiner narr.

†ROBIN, [schimpf-wort] ein rechts-gelehrter; ein gerichts-bedienter.

ROBINE, *f.f.* art von guten birnen; heißt auch averat, muscat d'Août, und bey hofe la roïale.

ROBINE, [bey den blumern-kennern] eine amaranth-farbige und etwas weisse tulipan.

ROBINET, *f.m.* hahn; kran; wodurch man zapft. Ouvrir; fermer le robinet: den hahn aufdrehen; zudrehen.

‡*QUAND UNE FOIS LE ROBINET est lâché, il a de la peine à finir: wenn der wäscher einmahl zu plaudern anfängt, so kan er nicht wieder aufhören.

ROBINETTE, *f.f.* [bey den blumen-kennern] eine amaranthene, rothe, purpur-farbige und weisse tulipan.

ROBLE, *f. m.* name eines baums, in Chili.

ꝶROBORATIF, *m.* ROBORATIVE, *f. adj.* [in der artzney-kunst] stärckend. Un medicament roboratif: eine stärckende artzney.

ROBRE, *f.m.* eine stein-eiche.

ROBUSTE, *adj.* starck; bey kräften. C'est un homme robuste: er ist ein starcker mensch. Etre robuste de corps & d'esprit: frisch vom verstand und leibe seyn.

ROBUSTEMENT, *adv.* starck; heftiglich.

ROC, *f.m.* fels; stein-fels.

ꝶROC, roche; elefant; ein stein im schachspiel.

ROC, das eisen einer turnier-lantze, in der gestalt eines ancker-creutzes.

¶ROC, ein vester ort, auf einem felsen.

ꝶROC, [in der wappen-kunst] ein thurn dessen spitze in zweyen hacken getheilet ist.

ꝶROC d'issa, [in der see-fahrt] bleck, mit drey oder vier rollen, etwas aufzuziehen.

ROCAILLE, *f.f.* stein-werck; muschel-werck; womit die wasser-künste ausgelegt werden.

ROCAILLE, glas-corallen.

ROCAILLE, kleine, runde farb-körnlein, damit man das glas färbet.

ROCAILLEUR, *f.m.* wasser-kunst-meister; der die wasser-künste mit stein- und muschel-werck zu belegen weiß.

ROCAMBOLE, *f.f.* eine art knoblauch.

‡*ROCAMBOLE, gasterey; wolleben; schmaus. La rocambole coute, mais elle réjoüit: ein schmaus kostet etwas, aber er ergetzet.

*ROCAMBOLE, das beste einer sache.

ROCANTIN, *f.m.* ein lied, das aus vielen alten gesängen zusammen gesetzt ist.

‡ROCANTIN, ein altes gemurre, alter brumm-bart. Laissez-là ce vieux rocantin: laßt den alten brumm-bart sitzen, laßt ihn gehen.

ROC-FORT, *f.m.* art von käs, in Languedoc.

ROCHE, *f.f.* ROCHER, *f.m.* fels; klippe. Roche escarpée: eine gähe klippe.

*COEUR DE ROCHE, ein felsen hartes hertz.

ROCHE, grosse steine, die aus der erde hervorstehen.

ROCHE, borax.

ROCHE. Cristal de roche: berg-crystall. Un diamant de la vieille roche: ein sehr feiner demant. Frommage de roche: art von käsen.

†*IL Y A ANGUILLE SOUS ROCHE, [sprüchw.] hüte dich, mein pferd schlägt dich; es stecket was darhinter.

*LUI PARLER, C'EST PARLER AUX ROCHERS, ob man ihm zuredet, ist eben so viel, als wenn man dem felsen zuredete; d. i. er ist unbeweglich.

ꝶROCHE à feu, [bey der artillerie] zeug, damit die bomben gefüllet, und die brand-wellen zugerichtet werden.

ROCHECOURBON, *f. m.* eine gute röthlich viol-braune augustpflaume.

ROCHEFORT, *f. m.* [bey den blumen-kennern] eine rothe, isabell-farbige und graue tulipan.

ROCHER de jardin, stein-klippe, so von allerhand stein-werck in einem garten zierlich aufgesetzet wird.

‡*UN HOMME DE LA VIELLE ROCHE, eine ehrliche alte haut; ein alter Teutscher.

ROCHET, *f.m.* chor-hembde, dergleichen die Bischöffe und einige stifts-ordens-leute tragen.

ꝶROCHET, [bey dem drat-zieher] die leyer; haspel.

ROCHET, kleid von leinwad, für manns- und weibs-personen.

ROCHET, [in den wollen-manufacturen] eine sehr grosse haspel, darauf man das garn, zum aufzug, windet.

ꝶROCHET, eine seiden-webers-spule.

ROCHOIR, *f.m.* das instrument [gefäß] worein ein goldschmid seinen borax thut.

ROCOU, f. ROCOURT.

ꝶROCOULER, *v. n.* Le pigeon rocoule: die taube kurret; girret.

ROCOURT, *f.m.* ausländisches farb-material; orlean; heißt auch roucou; raucourt.

ꝶROCQ, *f.m.* [bey dem weber] der kamm; heißt sonst rot; peigne.

ROCROCEDE'E, *f.f.* [bey den blumen-kennern] eine columbin-farbige und weisse tulipan.

¥RODE, *f. f.* [in der see fahrt auf dem mittelländischen meer] Rode de proue: die vorstäbe. Rode de poupe: die hinter-stäbe.

RODER, *v. n.* umhergehen: umherlauffen. Roder autour de la ville: um die stadt herum streifen.

†RODER le pays, das land durchstreichen.

RODEUR, *f. m.* umläuffer: land-streicher.

‡RODOMONT, *f. m.* praler: gros-sprecher; aufschneider.

¥RODOMONTADE, *f. f.* praleren: gros-sprecheren: aufschneideren. Il fait beaucoup de rodomontades: er pralet sehr; er thut gros.

RODON, REDON, ou RODOU, *f. m.* ein kraut das man zur bereitung des leders, statt der lohe gebraucht.

RODOUL, *f. m.* eine kleine staude in Franckreich, deren blätter zum schwartzfärben dienen.

RODRIGUE, ou RODRIGUES, *f. m.* Roderich ein manns-name.

¶ROÉ, *adj.* roth. rouge, ou roux.

ROEMALS, *f. m.* kattunen schnupp-tücher, aus Ost-Indien.

ROE-NEUG, *f. m.* das gröste weg-maaß, in Siam.

ROGATION, *f. f.* [in der Römischen rechts-lehre] vortrag der bürgemeister oder zunftmeister an das Röm. volck, wegen einführung eines neuen gesetzes.

ROGATION, das gesetz, so auf diese masse von dem Römischen volck errichtet worden.

ROGATIONS, *f. f. pl.* [spr. *Rogacions*] [in der Römischen kirchen] die bet-woche; feyerliche bet-tage vor dem himmel-fahrts-fest.

ROGATOIRE, *adj. c.* [in gerichten] Commission rogatoire, ansuchung eines richters, bey einem andern richter, etwas zu expediren; requisitoriales bey uns.

‡ROGATON, *f. m.* bitte; bitt-schrift; bettel-brief. Un porteur de rogatons: ein bettel-poet, der mit seinen gedichten betteley treibt.

‡ROGATON, übrige brocken von einer mahlzeit. Il ne nous a donné que des rogatons: er hat uns nur überbliebene speisen vorgesetzt.

ROGATONS, allerhand schriften von schlechter wichtigkeit, scartecken, alte papiere.

ROGATON, erbettelte bissen, von brod, fleisch u. d. g. zur. Sa besace est pleine de rogatons: sein bettel-sack ist voll zur.

ROGER, *f. m.* Rüdiger; ein manns-name.

†C'EST UN ROGER-BON-TEMS, er ist ein bruder lustig; ein Hans ohne sorge.

ROGNE, *f. f.* krätze.

‡CHERCHER LA ROGNE, zanck, händel suchen.

ROGNEMENT, *f. m.* das beschneiden.

¥ROGNE-PIED, *f. m.* [bey dem hufschmidt] raspel zum pferde-huf.

ROGNER, ROIGNER, *v. a.* [sprich allezeit *Rogné*] beschneiden. Rogner la monnoye: geld beschneiden. Rogner les ongles: die nägel beschneiden.

*ROGNER les ailes à quelcun, einem die flügel beschneiden; seine macht [sein ansehen] einschräncken.

*ROGNER les gages, die besoldung bezwacken; etwas [illegible].

‡ * IL EST LE MAITRE, IL ROGNE, il taille, er hat es macht, er schindet und schabt wie er will.

ROGNEUR, *f. m.* beschneider. Rogneur de pistoles: [illegible] geld beschneider.

ROGNEURE, *f.* ROGNÛRE.

ROGNEUX, *m.* ROGNEUSE, *f. adj.* krätzig. Il est rogneux: er hat die krätze.

ROGNEUX, räudig. Cheval rogneux: ein räudig pferd.

ROGNON, ROIGNON, *f. m.* [sprich allezeit *Rognon*] niere. Rognon de veau: kalbs-niere; nieren-stück.

ROGNONS, geilen; testiculi.

‡* ÊTRE TROP CHAUD DU ROIGNON, sprüchw. der geilheit ergeben seyn.

‡ * METTRE LA MAIN SUR LES ROIGNONS, die hände in die seite setzen.

ROGNON-DE-COQ, *f. m.* art von länglichten pflaumen; it. gattung weintrauben.

‡ROGNONER, *v. n.* schelten; brummen; keifen. Il ne fait que rognoner: er thut nichts als brummen.

ROGNURE, *f. f.* abschabsel; abschneidsel. Rognure des livres: abschneidsel von büchern.

ROGNÛRES de léton, feil-staub von meßing.

ROGUE, *adj.* stoltz; trotzig; hochmüthig. Il est fort rogue: er ist sehr stoltz. Les Espagnols sont rogues: die Spanier sind hochmüthig.

ROGUES, *f. f.* roggen von kleinen seefischen, damit man sardellen fängt.

ROI, ROY, *f. m.* König.

ROI des Romains, der Röm. König, der künftige nachfolger im reich.

*ETRE ROI de ses passions, ein König seiner regungen seyn; d. i. seine regungen zwingen können.

*LE ROI des Rois, Gott.

* ÊTRE HEUREUX COMME UN ROY, sehr glücklich seyn.

* AVOIR UN COEUR DE ROI, großmüthig seyn. Parler en roi; faire le roi: hochmüthig seyn.

*UN MANGER DE ROI, eine köstliche speise.

‡* LES ROIS ont les mains longues, sprüchw. [illegible] das gantze land.

*LE LIEN EST LE ROI des animaux, der löw ist der König unter den thieren, d. i. [illegible].

‡*C'EST LE ROI des hommes, er ist ein vortrefflicher mann; ein ausbund wackerer leute.

*UN ROI de théatre, ein König der nicht selbst, sondern durch seine minister regieret.

ROI. Les livres des rois, die bücher der Könige.

‡ LE LIVRE DES ROIS, [im schertz] [illegible] leute.

¥ROI, der König im schach-spiel.

¥ROI, der König in der karte.

*ROI, bonen König: fastnachts König.

¥ROI des violons, der älteste unter den cammer musicanten des Königs.

ROI de bal, der anfänger [vorgänger] bey einem tantz.

¥ROI de la Bazoche, der älter-mann der procuratoren zu Paris.

†ROI de ribauds, vor zeiten der bestellte einnehmer des huren-zolls; anitzo der scharfrichter.

¥ROI d'armes, der erste herold des reichs.

†LE ROI petaut, der älter-mann unter den bettlern.

ROI d'Alger, [bey den blumen kennern] eine rothe, dem carmasin beykommende, weiße nelcke.

ROI d'Angleterre, eine carmasin-rothe und milch-weiße, sehr rahre nelcke.

ROI de Flandre, eine überaus grosse rothe nelcke.

EN ROI, *adv.* königlich; herrlich; köstlich. Vivre en roi: köstlich leben. Faire une depense de roi: viel drauf gehen lassen.

ROIS, *f. m. pl.* das fest der heil. drey Könige. Faire les rois: einen drey-Königs-schmaus halten.

ROÏAL, *m.* ROÏALE, *f. adj.* Königlich. Le palais roïal: der Königliche pallast. Droit roïal: Königliches recht: gerechtigkeit. Lettres roïaux: Königliche patente. Fort roïal: eine grosse schantze. Chemin roïal: die heer-straße.

LA MAISON ROÏALE, das Königliche haus; d. i. der König mit seinen kindern und brüdern.

TRÉSOR ROÏAL: die Königliche rentkammer.

ARMÉE ROÏALE, eine grosse armee, die eine wichtige belagerung unternehmen kan.

ROÏAL, [in den Röm. rechten] Loi roïale: ein gesetz, kraft dessen das Römische volck alle seine bisherige macht und gewalt den Kaysern übergab; lex regia.

*ROÏAL, prächtig; vortreflich; erhaben. Avoir l'ame roïale: ein Königliches, d. i. erhabenes gemüth haben. Un équipage roïal: ein prächtiger aufzug.

ROÏAL, *f. m.* eine alte gold-müntze, in Franckreich.

ROÏALE, *f. f.* eine art hosen, mit bändern und spitzen besetzet.

ROÏALE, art von runden violen-blau-rothen pflaumen.

A LA ROÏALE, *adv.* Königlich: auf Königliche weise; herrlich; vortreflich. Porter

ter la barbe à la roïale: den bart nach des Königs weise tragen.

† BOEUF À LA ROYALE, rindfleisch mit einer wohlgewürtzten brühe.

ROÏALEMENT, *adv.* Königlich; prächtig. Nous avons été traités roïalement: wir sind Königlich bewirthet worden.

ROÏALISTE, *f.m.* und *adj.* ein Königischer; der des Königs partey hält, [ein wort, so zur zeit der innerlichen unruhen in Franckreich aufgekommen.]

ROÏAUME, *f.m.* Königreich.

*ROÏAUME céleste, das himmelreich, paradis.

*ROÏAUME des cieux, zustand der kirche unter dem Meßia.

ROÏAUTÉ, *f.f.* Königliche würde: hoheit. Parvenir à la roïauté: zu der Königlichen würde gelangen; König werden.

*ROÏAUTÉ, die ehre eines Königs am heil. drey Königs-tage. Païer sa roïauté: seinen Königs-schmaus geben.

ROIDE, *adj.* [sprich hie und in denen abgeleiteten *Réde*] steif; vest; starck; starr; straff; stramm. Avoir les jambes roides: steife beine haben. Etre tout roide de froid: von kälte starren.

UNE MONTAGNE ROIDE, ein steiler, gäher berg.

UNE RIVIERE ROIDE, ein strenger fluß.

*ROIDE, hartnäckig; halsstarrig.

CETTE SOUPE EST ROIDE de sel: diese suppe ist allzu sehr gesaltzen, sie starret von saltz.

ROIDEMENT, *adv.* gewaltsamlich, heftiglich. La corde d'un arc pousse fort roidement une flêche: die senne eines bogens treibet einen pfeil sehr gewaltsamlich fort.

ROIDEUR, *f.f.* steife; stärcke; strammigkeit. Lancer des flêches avec roideur: die pfeile mit grosser stärcke abschiessen. La roideur d'un arc: die strammigkeit eines bogens.

L'EAU DESCEND AVEC ROIDEUR, das wasser fällt streng [mit macht] herab.

ROIDEUR d'une montagne: steilheit, gäher auf- oder niedergang eines berges.

*ROIDEUR, unbeweglichkeit; unerbittlichkeit: härtigkeit.

ROIDIR, *v.a.* strammen; steiffen; spannen. Roidir une corde: ein seil anstrammen; spannen; starck anziehen.

✠ ROIDIR bien la jambe, [auf dem fecht-boden] das bein steiff ausstrecken.

ROIDIR, *v.n.* erstarren, steiff werden. Il roidissoit de froid: er erstarrete vor kälte.

SE ROIDIR, *v.r.* steiff [stramm] werden.

*SE ROIDIR, widerstehen; starcken widerstand thun. Se roidir contre les dificultés: sich wider alle schwürigkeiten zum widerstand rüsten; sich wider die schwürigkeiten stärcken. Se roidir contre la raison: der vernunft oder billigkeit eigensinnig widerstreben.

¶ROIE, *f.f.* eine linie, strich, weg; ligne, raïe, voye.

ROIGNER, f. ROGNER.

ROIGNON, f. ROGNON.

¶ROILLER, *v. n.* mit unsteten, umher fahrenden augen ansehen.

ROINE, f. REINE.

ROINETTE, ou ROÜANETTE, *f. f.* brenn-eisen, holtz damit zu zeichnen; reisser.

¶ ROINSSE, *f. f.* brombeer-kraut; ronce.

¶ROISSOIR, *f. f.* rost, röte; roüille, rousseur.

¶ ROISTE, *adj. f.* die rechte hand; droite.

¶ROIT, es strahlet, il raïonne.

ROITELET, ein kleiner König, Herr der nur ein kleines land hat.

ROITELET, zaun-könig.

ROITELETTE, *f.f.* des zaun-königs weiblein.

ROLAND, *f.m.* Ruland, ein manns-name.

*ROLAND, ein grosser kriegs-held, ein tapferer officierer.

ROLE, *f. m.* rolle; namen-register. Le rôle des tailles: die steuer-rolle.

RÔLE, rolle der comödianten; person, so einem ieden besonders aufgegeben wird. Distribuer les rôles: die personen austheilen. Joüer bien son rôle: seine person wohl spielen.

‡ * IL A TRES-BIEN JOÜÉ SON RÔLE dans cette afaire, er hat bey dieser sache das seine wohl gethan; sich geschicklich aufgeführt.

‡ * SOUVENÉS VOUS DE VÔTRE RÔLE, gedenckt daran, was ihr zu thun habt; wie ihr euch zu verhalten habt.

RÔLE, [im rechts-handel] acten; registraturen. Faire des rôles d'écritures: acten zusammen legen. Mettre une cause au rôle: eine sache registriren; in das register tragen, nach welchen sie soll vorgenommen werden.

✠RÔLER, *v. n.* registraturen machen; in das register tragen.

RÔLET, *f.m.* denck-zettel.

‡ * JE SUIS AU BOUT DE MON RÔLET, ich habe [weiß] nichts mehr zu sagen.

ROLETTE, *f. f.* art von leinwad, in Flandern.

✠ROLLE, *f. m.* [in der zucker-mühle] Le grand rolle, das grosse cron-rad, welches die andern treibet.

ROLLE, art von tuch rasch.

ROLLER, f. ROULER.

ROMAIN, *m.* ROMAINE, *f. adj.* Römisch. L'empire Romain: das Römische reich. L'eglise Romaine: die Römische kirche.

*UNE VERTU ROMAINE, eine helden-tugend. Beauté Romaine, eine majestät-volle schönheit, ein sehr ansehnlicher frauenzimmer.

✠ROMAIN, [in der druckerey] Gros Romain: tertia antiqua. Petit Romain: corpus antiqua; also genannte schriften.

ROMAINE, *f. f.* eine art schreib-papier.

✠ ROMAINE, schnell-wage. Peser quelque chose avec une romaine: etwas mit einer schnell-wage wägen. Cette romaine n'est pas juste: die schnellwage ist nicht accurat; richtig.

ROMALLES, *f. f.* halb-seidene und halb-baumwollene schnupp-tücher, aus Ost-Indien.

ROMALS, f. ROEMALS.

ROMAN, *f. m.* die alte Gallische sprache mit Latein vermengt.

†PARLER ROMAN, halb Frantzösisch und halb Lateinisch reden; Latein mit untermengen.

ROMAN, helden-gedicht; ertichtete liebes-geschicht; roman.

‡*FAIRE SON ROMAN, seine liebes-begebenheiten erzehlen.

HEROS DE ROMAN, ein affectirter hasen-bart, der in seinen reden und handlungen es den ertichteten helden in den romanen nachthun will.

†*PRENDRE LE ROMAN par la queuë: keine lange umschweife gebrauchen, gleich zu werck schreiten.

ROMANCE, *f. m.* Spanisches helden-gedicht in reimen.

ROMANCE, die alte Römische sprache, so mit dem Frantzösischen oder Spanischen vermischt worden.

ROMANCIER, *f. m.* verfasser einer ertichteten helden-geschicht.

ROMANESQUE, *adj.* romanhaft; fabelhaft.

ROMANIN, *f. m.* eine alte müntze, die im gebrauch war, als die Päbste zu Avignon ihren sitz hatten.

ROMANISER, *v. a.* romanen-schreiben.

ROMANISTE, *f. m.* romanen-schreiber.

ROMARIN, *f. m.* rosmarin. [etliche schreiben noch *Rosmarin*, ohngeacht das *s* stumm ist.]

✠ROMBALIERE, *f. f.* [in der seefahrt] die äusseren breter an einer galee.

ROME, *f. f.* Rom.

ROME. Serges de Rome, sehr feine scharschen, zu Amiens.

ROME, art von brantewein.

ROMES, die beyden haupt-stücken an einem tapeten-stuhl.

‡ROMINAGROBIS, RAMINAGROBIS, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] amts-gesicht; angenommene ernsthaftigkeit. S'il vient prés de vous en rominagrobis: wenn er mit seinem amts-gesicht zu euch kommt.

*ROMINAGROBIS, ein grosser kater.

ROMPEMENT de tête, *f. m.* getöse; getümmel; geschrey, wovon man beunruhiget wird.

*ROMPEMENT de tête, verdruß; überlauf.

ROMPRE, *v. a.* [*Je romps; je rompis; j'ai rompu*] brechen; zerbrechen; abbrechen. Rompre par le milieu: mitten entzwey brechen. Rompre un pont: eine brücke abbrechen. Il s'est rompu un bras: er hat einen arm gebrochen.

ROMPRE un criminel, einen übelthäter rädern; radbrechen; aufs rad legen. Il a été condamné à être rompu tout vif: er ist verurtheilet lebendig gerädert zu werden.

*ROMPRE, üben; ausüben. Il le faut rompre la dessus: man muß ihn hierin wohl üben. Il est rompu dans les afaires: er ist in den geschäften geübt; durchtrieben.

ROMPRE la laine, wolle von verschiedenen farben wohl vermengen, zu vermischten tüchern.

♃ ROMPRE une forme, [in der druckerey] die schrift von den stegen ablesen, und die buchstaben wieder in ihre fächlein legen.

ROMPRE, eingehen, einfallen, bersten. Ce mur est trop chargé, il va se rompre: diese maur ist zu sehr belästiget, sie wird bersten.

ROMPRE, zerreissen. Vôtre bas est rompu: euer strumpf ist zerrissen, hat löcher.

♃ ROMPRE un cheval au trot, [auf der reut-schul] ein pferd durch den trab erleichtern, wohl austraben.

*ROMPRE, brechen; abbrechen; zerstören; aufheben; übertreten. Rompre une afaire; une conférence: ein geschäft [eine unterredung] abbrechen; unverrichteter sachen darans scheiden. Rompre le jûne; les voeux: die fasten; das gelübde brechen; übertreten. Rompre un mariage: eine ehe scheiden. Rompre l'amitié qui est entre deux personnes: die freundschaft zwischen zweyen personen zerstören. Rompre avec quelcun: einem die freundschaft aufsagen; die freundschaft abbrechen. Rompre les desseins de l'ennemi: des feindes anschläge unterbrechen.

*ROMPRE la tête à quelcun, einen übertäuben; überlaufen; einem in den ohren liegen.

*ROMPRE ses fers, sich aus der dienstbarkeit frey machen; sich eines beschwerlichen zwangs befreyen.

*ROMPRE le discours de quelcun, einem in die rede fallen.

♃ ROMPRE, [im kriege] abbrechen. Ce général a rompu son camp: der general hat sein lager abgebrochen, ist weiter gegangen.

♃ ROMPRE le jet, [bey dem schriftgiesser] den guß abbrechen.

ROMPRE la clôture, aus dem kloster springen.

ROMPRE l'eau à un cheval, ein pferd nicht auf einmahl trincken lassen.

ROMPRE sa table, seine tafel einziehen; nicht mehr offene tafel halten.

A TOUT ROMPRE, sprw. aufs höchste; aufs äuserste; es mag halten oder brechen. J'aurai toûjours mon recours contre un tel, à tout rompre: und wenn gleich alle stricke reissen, so werde ich mich doch allemahl an den und den halten.

ROMPRE un bataillon; un escadron &c. ein batalion; eine schwadron zertrennen.

† *ROMPRE les chiens, von etwas anders reden; auf etwas anders fallen.

† *ROMPRE l'anguille au genou: unmögliche dinge vornehmen.

† * CES ASSOCIEZ ONT ROMPU la paille: diese handels-consorten haben sich getrennet, sie haben nicht mehr eine handlung mit einander.

ROMPRE la mésure, [bey der music und dem tantzen] aus dem tact, aus der cadence kommen.

† *ROMPRE les dez à quelcun, einem seine absichten zu wasser machen; vernichten.

*ROMPRE la glace, sprüchw. das eis brechen; den anfang einer sache machen.

♃ ROMPRE le fil de l'eau, die gewalt des stroms brechen; schwächen; abweisen.

♃ ROMPRE, *v. n.* [wird vom wein gesagt] abfallen; sich brechen; die farbe verändern. C'est du vin qui garde son essai, & qui ne rompt point: der wein hält seine probe und fällt nicht ab; bricht sich nicht.

*ROMPRE en visiere à quelcun: ursach vom zaun brechen mit einem zu zancken; mit schmäh-worten angreifen.

†* IL VAUT MIEUX PLOÏER que rompre: es ist besser nachgeben, als in schaden kommen, sprüchw.

♃ ROMPRE, [im garten-bau] Les arbres rompent, pour être trop chargés des fruits: die bäume brechen, wenn sie mit früchten überladen sind.

SE ROMPRE, *v. r.* brechen; sich zerstossen. Les flots se rompent contre les rochers: die wellen zerstossen sich an den felsen.

ROMPTURE, *f. f.* [in den gewohnheiten] verkauff des überresis von dem vermogen eines ausgeklagten schuldners.

ROMPU, *m.* ROMPUë, *f. adj.* gebrochen.

♃ ROMPU, gebrechlich; der einen bruch hat.

COULEUR ROMPUë, farbe, so mit andern vermischet ist.

♃ ROMPU, [in der wappen-kunst] abgekürtzt; getheilet.

JEU ROMPU, [im spiel] karten, die nicht auf einander folgen.

STILE ROMPU, abgebrochene, kurtze schreib-art.

* ROMPU de travail & de fatigue: vor arbeit und mühe gantz entkräftet.

*ROMPU, geübt; durchtrieben. Rompu à un métier: in einer kunst wohl ausgeübt.

♃ NOMBRE ROMPU, [in der rechenkunst] bruch; gebrochene zahl.

* LES CHEMINS SONT TOUT ROMPUS par le mauvais tems, die wege sind gantz grundlos von dem bösen wetter.

* A BÂTONS ROMPUS, sprüchw. unachtsamlich; unfleißig. Travailler à bâtons rompus: unfleißig arbeiten; nicht an einem stück, sondern die arbeit oft liegen lassen.

♃ ROMPURE, *f. f.* [bey dem schriftgiesser] abbruch des gusses.

RONAS, *f. m.* eine wurtzel in Persien, zum roth-färben.

RONCE, *f. f.* brombeer-kraut; kratzbeer-kraut.

*RONCE, schwierigkeit.

*LE CHEMIN DE LA VERTU EST PLEIN DE RONCES & d'épines, der tugend-weg ist voll hecken und dornen; d. i. sehr schwer.

RONCERAIE, *f. f.* eine dorn-hecke; ein dorn-gebüsch.

ROND, *f. m.* rundung; runde; kreis. Le ronde de la terre: der erden-kreis.

ROND, kreis so im wasser entsteht, wenn etwas darein geworfen wird.

♃ ROND, kreis auf der reut-schul.

♃ ROND d'eau, rundes wasser-becken, in einem garten.

ROND, ein runder haar-wulst des frauenzimmers.

ROND de meules, anzahl mühl-steine, die zum verkauff in die runde gesetzt werden.

♃ ROND de plomb, bleyerne hut-form; form, den rand auszupressen.

ROND, *m.* RONDE, *f. adj.* rund. Boule ronde: eine runde kugel.

*UN COMPTE ROND, eine richtige rechnung.

*UN NOMBRE ROND, eine volle zahl.

ROND, dick, kurtz. Cette femme est grosse & ronde: dieses weib ist kurtz und dick. Elle a les épaules rondes: sie ist buckelig.

*ROND, voll. Il a le ventre rond, er ist voll, hat sich dick und voll gefressen und gesoffen.

ROND. Une voix ronde: eine volle und gleich-starcke stimme. Une toile ronde: eine dichte und gleich-gewürckte leinwad.

ROND. Fil rond: starcker, grober zwirn.

♃ ROND, [in der anatomie] Le grand rond & le petit rond: das grössere und kleinere runde schulter-mäuslein. Le rond, ou muscle pronateur de la main: das runde vorwärts-kehrende hand-mäuslein.

*UNE PERIODE RONDE, ein wohlklingender [wohlablaufender] satz.

*UN HOMME ROND, ein aufrichtiger [treymüthiger] mann.

EN ROND, *adv.* in die runde; im kreis; rund herum. Etre assis en rond: in die runde herum sitzen; im kreis sitzen.

Tourner en rond : sich rund herum drehen.

RONDACHE, *f. f.* runder schild.

RONDE, *f. f.* runde; nächtlicher umlauf die schildwachten zu besuchen. Faire la ronde : runde gehen.

RONDE, das herumgehen in einer stadt, von einem ort zum andern, wegen seiner geschäfte.

RONDE, das herum trincken bey einer mahlzeit. Il a fait sa ronde : er hat alle gesundheiten herum getruncken.

À LA RONDE, *adv.* rund herum ; rund umher. À dix lieuës à la ronde : auf zehen meilen umher. Boire à la ronde : rund herum [nach der reihe herum] trincken.

RONDEAU, f. ROND D'EAU.

RONDEAU, *f. m.* ringel-reim; ein gedicht von zehen zeilen auf zween reime.

✗RONDEAU, pasteten-bret.

RONDEAU, [in der music] wiederholung des anfangs eines stücks zu ende eines ieden verses.

✗RONDEAU, [in der bau-kunst] reif; sonst astragale.

✗RONDEAU, eine scheibe, zum glas-schleifen.

RONDELET, *f. m.* eine Spanische reim-art, so bey dem tantz gesungen wird.

†RONDELET, *m.* RONDELETTE, *f. adj.* rundlecht; rundlich; etwas rund. Cette femme commence à être rondelette : diese frau fängt an etwas dick zu werden.

RONDELETTE, die schlechteste art von seide ; heist sonsten boures, strasses & contrailles.

RONDELETTES, art von segel-tuch, das in Bretagne gemacht wird.

†RONDELLE, *f. f.* runder schild.

✗RONDELLE, [bey dem maurer] eine unten zugerundete maur-kelle.

✗RONDELLE, [im alten vestungs-bau] ein rundel, ein runder thurn, wie zu Ofen in Ungarn, z. e.

✗RONDELLE, [bey dem bild-hauer] ein runder meissel.

RONDELLE, hasel-wurtzel.

RONDELLES, kleine weber-distel.

✗RONDELLES, [bey dem bley-giesser] die schließ-bleche, zwey runde kupferne platten, damit man die forme, in welchen ungelötete röhren gegossen werden, zu vermachen pfleget.

RONDELLE, eine wein-pressen-kufe.

RONDEMENT, *adv.* rund ; in die runde.

*RONDEMENT, aufrichtig; offenhertzig. Agir rondement: aufrichtig handeln.

RONDEMENT, nach einander weg, immerfort, mit gleichem nachdruck. Il travaille rondement : er arbeitet immer fort, nach einander weg.

RONDEUR, *f. f.* runde; rundung. La rondeur d'un cercle: die runde eines kreises.

✗MARQUER LA RONDEUR d'un manteau: die rundung eines mantels abzeichnen; einen mantel abrunden.

RONDIN, *f. m.* knüttel ; ungespaltenes stück holtz.

✗RONDIN, ein rundes holtz, auf welchem der bleygiesser die runden bley-röhren macht.

✗RONDIN, das höltzerne corpus in einer forme, darüber etwas hohl gegossen wird.

RONDIN, ein fisch in Brasilien, den man für den fliegenden fisch hält.

RONDIN, ein prügel. Il lui a donné sur les epaules avec un rondin : er hat ihm den buckel mit einem prügel abgeschmieret.

RONDIN, ein körner-maaß, an einigen orten.

‡RONDINER, *v. a.* prügeln; stock-schläge geben.

✗RONFLE, *f. f.* rummel; die augen einer farb im picket-spiel. Compter sa ronfle : seinen rummel zählen.

‡*IL JOUË À LA RONFLE, *sprw.* er ist eingeschlafen ; er schnarcht in den busen.

RONFLEMENT, *f. m.* das schnarchen im schlaf. Vous m'éveilles avec vôtre ronflement: ihr wecket mich mit eurem schnarchen auf.

*LE RONFLEMENT des vents, de la mer: das brausen der winde; des meers.

RONFLER, *v. n.* schnarchen.

✗RONFLER, brausen, [wird von pferden gesagt.]

†*FAIRE RONFLEUR les vers, die reime nachdrücklich, und mit erhebung der stimme, wo es nöthig ist, hersagen.

†*LES VIOLONS ONT RONFLÉ à cette nôce : die geigen haben sich auf der hochzeit wacker hören lassen.

✗FAIRE RONFLER le canon, [im kriege] mit den stücken tapfer feuern.

RONFLEUR, *f. m.* schnarcher; der da schnarcht.

RONFLEUSE, *f. f.* schnarcherin; die da schnarcht.

✗RONGE, *f. m.* [bey der jägerey] das wiederkäuen der hirsche.

RONGEMENT d'esprit, gemüths-kummer, das wort ist aber verdächtig.

¶RONGER, *v. n.* wiederkäuen; ruminer.

RONGER, *v. a.* nagen; benagen. Fromage que les souris ont rongé : käse den die mäuse benaget. Le chien ronge un os : der hund naget an einem bein. Ronger ses ongles : an den fingern nagen.

*LA RIVIERE RONGE ses bords, der fluß reißt in seine ufer. La rouille ronge le fer : der rost zerfrißt das eisen.

*RONGER son frein, sprüchw. sich grämen : voll unmuth seyn.

*RONGER quelcun jusqu'aux os : einem fast alles das seinige abziehen, ihn gantz aussaugen.

†*IL RONGE son ratelier ; il ronge sa litiere : er hat weder zu beissen noch zu brechen.

*SE RONGER le cœur, sein eigen hertz fressen; sich grämen.

*SE RONGER l'esprit de soucis, sich mit kummer und sorgen quälen.

*RONGER quelcun, einen aussaugen.

*ÊTRE RONGÉ de la gale, die krätze haben.

*L'EAU RONGE les pierres, das wasser frißt in die steine; hölt die steine aus.

‡*RONGER ses ongles, sprüchw. sinnen; dencken; in tiefen gedancken sitzen.

‡*ON LUI A DONNÉ UN OS À RONGER, sprüchw. man hat ihm zu schaffen gemacht; man hat ihm eine hinderung in den weg geworfen.

*RONGEUR, *adj.* was da naget. Le ver rongeur : das nagende gewissen.

RONSTIQUE, *f. m.* kleine kupfer-müntz, in Schweden.

¶RONTEIZ, *f. m.* feld, das lange nicht gebauet worden ; terre qui n'a point été labourée depuis long tems.

¶RONTOILES. Je fus battu comme à rontoiles : ich ward gleichsam gantz nacket geschlagen ; tout nud.

RONVILLE, *f. m.* art von winter-birnen.

‡ROQUENTIN, *f. m.* ein alter aberwitziger mann.

✗ROQUER, *v. n.* im schach-spiel den könig in des rochen feld springen lassen.

†ROQUET, *f. m.* pickelhärings-mantel.

ROQUET, Dänischer kleiner hund.

ROQUET, [bey dem seiden-weber] eine spule.

¶ROQUET, ein spring-steck mit einem stumpfen eisen, zu einem lust-gefecht.

ROQUET, art von kleinen eydexen, in America.

ROQUETTE, ROQUÉTE, *f. f.* rauke; rukette; garten-rauke.

ROQUILLE, *f. f.* mäßlein; halb quartiergen.

‡*BOIRE ROQUILLE, ein halb quartiergen abstechen.

RORELLE, *f. f.* sonnen-thau, ein kraut.

✗ROSACE, *f. f.* [in der bau-kunst] einsetz-rose.

ROSAGE, ou ROSAGINE, lorbeer-rosen.

ROSAIRE, *f. m.* rosen-krantz.

✗ROSAIRE, [in der chymie] distillir-gefäß.

ROSALINDE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine nelcke, so der jesabelle beykommt.

ROSASSE, f. ROSACE.

ROSAT, *adj.* mit rosen angemacht. Miel rosat : rosen-honig. Onguent rosat : rosen-salbe.

ROSCONNES, *f. f.* weiße leinwad, in Bretagne gemacht.

ROSE, *f. f.* rose. La rose, la reine des fleurs : die rose, die königin der blumen. Couleur de rose : rosen-farb.

ROSE-CROIX, rosen-creutzer ; mit-glied einer gesellschaft, welche den stein der wei-

weisen besitzet, oder doch zum wenigsten suchet.

ROSE de Jerico, rose von Jericho: wird an den ufern des rothen meers gefunden.

ROSE blanche, [bey den blumen-kennern] eine grosse weiße nelcke.

ROSE d'Hollande, ou Rose de Jericho, eine sehr blaß-rothe und weiße nelcke.

ROSE d'Istrie, eine fleisch-farbige und weiße nelcke.

ROSE roïale, eine schöne weiße nelcke.

ROSE, rosen-farbig. Bois de rose, rosen-holtz.

ROSE panachée, bunt-streiffige rose.

ROSE pivoine, pöonie.

ROSE gueldre, eine weiße rose ohne geruch; schnee-ball.

NOBLE A LA ROSE, rosanobel; eine Englische alte gold-müntze.

ROSE d'or, goldene rose, so der Pabst am sonntag *Lætare* weihet.

☧ROSE de vents, kompaß-rose auf den land- und see-karten.

ROSE d'eglise, ein rundes kirch-fenster.

ROSE, schuh-rose von bändern, dergleichen man vorzeiten getragen.

☧ROSE, rose in dem resonantz-boden einer laute, u. a.

ROSE, ou ROSETTE, [bey dem färber] ein runder fleck eines thalers groß an einem ieden stück zeug, das der färber lassen muß, damit man die grund-farbe sehe, die solchem gegeben worden.

☧ ROSE, ou ROSETTE, [bey dem drechsler] ein gedreheter höltzerner nagel, mit einer breiten kuppe, an einem rick oder riegel, etwas aufzuhängen.

ROSE-NOBLE, eine gold-müntze in Holland, so eilf gulden gilt.

ROSE-CRAN, gemodelte leinwad, in Picardie.

ROSE, ein mit zwirn zugewibeltes loch, im leinen-zeug.

ROSE, ein geringer seidener, wollener oder leinener zeug mit rosen.

ROSE. Bois de rose, ou de Rhode: rhodiser-holtz.

*ROSE, [poetisch] Bouche de rose: ein rosen-mund. Teint plein de lis & de roses: gesicht voll lilien und rosen, d. i. weiß und roth.

* ÊTRE COUCHE' SUR DES ROSES, sprüchw. in wollust leben; wohl vergnügt leben.

* POINT DE ROSE sans épines, sprüchw. keine rosen ohne dornen; d. i. keine freud ohne leid.

*APRE'S LES E'PINES ON CEUILLE LES ROSES, sprüchw. nach der mühe hat man auch freude.

* COMPARER LA ROSE au pavot, sachen, die nicht können zusammen verglichen werden, mit einander vergleichen.

* C'EST LA PLUS BELLE ROSE de son chapeau, wenn er das nicht hätte; das ist sein bestes.

† * ELLE A PERDU LA PLUS BELLE ROSE de son chapeau: sie hat ihr kräntzlein, ihre jungferschaft eingebüsset.

ROSE, *f. f.* ein jungfern-name.

‡*IL N'Y A POINT DE ROSE, qui ne devienne gratecu, sprüchw. d. i. die schönheit verachtet mit den jahren.

‡ * DECOUVRIR LE POT AUX ROSES, sprüchw. hinter die schliche kommen; eine geheime sache erwittern.

†ROSE', *adj.* Vin rosé: wein einer hellen rothen farb.

ROSEAU, *f. m.* rohr; riet. Toit de roseau: ein rohr-dach.

* C'EST UN ROSEAU qui plie à tous vents, es ist ein schwacher mensch, der keine resolution hat.

* IL S'APPUIE SUR UN ROSEAU, er lehnt sich auf ein rohr; d. i. er verläßt sich auf einen, der ihm nicht helfen kan.

☧ROSEAUX, [in der bau-kunst] lange streifen oder stäbe, an einigen ausgeholten säulen.

ROSE'E, *f. f.* tau. Couvert de rosée: betaut; mit tau benetzt.

ROSE'E, kleiner und dünner regen.

ROSE'E, art von nessel-tuch oder kattun, aus Ost-Indien; heist gemeiniglich chabnam.

ROSE'E, [bey den blumen-kennern] eine rosen-leib-farbige und weiße tulipan.

☧ROSE'E, [bey der jägerey] schweiß, d. i. blut. Ce cerf blessé fait beaucoup de rosée: dieser angeschossene hirsch schweisset starck.

ROSELER, *v. n.* berohren. Roseler le toit d'une maison, das dach eines hauses berohren, rohr auf die latten schlagen.

†ROSERAIE, *f. f.* rosen-garten.

ROSEREAUX, *f. m.* art von peltz-werck, aus Moscau.

☧ROSETTE, *f. f.* zweck mit verzinnetem kopf.

☧ROSETTE, blechlein, womit die niete an einem scheer-messer u. d. g. verwahret wird.

☧ROSETTE, gedrechselter richel-nagel.

☧ROSETTE, rothe drucker-farb.

☧ROSETTE, kupfer-ertz; reines kupfer von dem ersten guß.

☧ROSETTE, gesteppe im leinen-zeug, wo es ein loch bekommen; heißt auch rose.

ROSETTE, ein röslein, zierath, so einem röslein ähnlich siehet.

☧ROSETTE, ein sporn-leder; ein sporn-trager.

ROSETTE, rothe dinte, zum liniren.

ROSETTE, art gemodelter leinwad, in Flandern und Nieder-Normandie.

ROSETTE, fernabock, art von Brasilien-holtz.

ROSETTE. Diamant à rosette: ein rosen-demant, der wie eine rose geschliffen.

ROSETTE, [im feld-bau] rosen-förmige augen des wein-stocks.

☧ROSETTIER, *f. m.* ein werckzeug, damit der messer-schmidt die röslein, zur vernietung einer messer-schale schläget.

ROSIER, *f. m.* rosen-stock. Rosier sauvage: wilder rosen-stock. Rosier de gueldre: schneeballen-staude.

☧ROSIER, handwercks-mann, so weber-kämme macht.

ROSIERE, ou ROSE, art von fluß-fischen.

ROSMARIN, *f.* RÔMARIN.

ROSOY, *f.* ROSORAIE.

¶ROSOYANT, *m.* ROSOYANTE, *f. adj.* was als ein thau von oben herab fällt.

ROSSANE, *f. f.* gelbe pfersich.

ROSSE, *f. f.* schind-mähre.

† * UN BON CHEVAL NE DEVIENT JAMAIS ROSSE, ein rechter braver kerl wird niemals ein bären-häuter.

‡ROSSE, altes nichts-taugendes weib. Taisez-vous vieille rosse: schweig du altes artillerie-pferd.

ROSSE, laden-hüter, alte verlegene waare die nicht mehr abgehet.

ROSSE, eine roth-feder, ein fisch.

ROSSER, *v. a.* schlagen; prügeln.

SE ROSSER, sich mit einander schlagen, maulschelliren, wie baur-jungen.

ROSSICLER, *f. m.* schwartze berg-art, in America, daraus man das allerbeste silber schmeltzet.

ROSSIGNOL, *f. m.* nachtigal.

‡* ROSSIGNOL d'Arcadie, sprüchw. esel: S. Lucas nachtigal.

☧ROSSIGNOL, ein dietrich.

☧ROSSIGNOL, eingeflicktes stück holtz; höltzerner keil, der in ein allzutiefes zapfen-loch getrieben wird.

☧ROSSIGNOL de l'orgue, der vogelgesang, ein register in einer orgel.

☧ROSSIGNOL, [bey dem stein-brecher] eine stütze, so den baum zum grossen rad hält.

ROSSIGNOLER, wie eine nachtigal singen.

ROSSOLIS, *f. m.* angemachter brantwein. La rossolis de Turin est le plus vanté: der rossolis von Turin wird am meisten gerühmt.

ROSSOLIS, sonnen-thau, ein kraut.

ROST, *f.* RÔT.

☧ROSTER, *v. a.* [in der see-fahrt] mit kleinem strick-werck etwas hübsch glatt und rund herum anbinden.

ROSTI, ROSTIR, *f.* RÔTI.

ROSTRALE, *adj.* Couronne rostrale: [bey den alten Römern] eine kron, womit der verehret worden, so ein feindlich schiff erobert. Colonne rostrale: eine mit hinter- und vorder-theil eines schiffs ausgezierte säule, zum gedächtniß eines zur see erfochtenen siegs.

ROSTURE, *f. f.* [in der see-fahrt] ein mit kleinem strickwerck vielmal umwundener ort.

ROT, *f. m.* gebratenes. Manger du rôt: gebratenes essen.

ROT, *f.m.* rültzer.

¶ROT, er erlangte, bekam wieder; il recouvra.

Ӿ ROTATEUR, verliebtes mäusgen; krummes augen-mäusgen.

Ӿ ROTATION, bewegung der drehe-mäusgen.

ROTE, *f.f.* das höchste gericht des Pabsts, zu Rom.

¶ROTE, *f.f.* ein altes musicalisches instrument.

¶A' ROTE, Rote à rote, auf einmahl; tout à la fois.

ROTER, *v.n.* rültzen.

Ӿ ROTER, *v.a.* [in der see-fahrt] etwas mit einem kleinen strick wohl anbinden.

ROTER, *f.* ROSTER.

ROTEUR, *f.m.* ort, wo man den hanff rösten läst.

ROTI, *f.m.* gebratenes.

‡ * ACCOMMODER UN HOMME TOUT DE ROTI, einen braun und blau prügeln.

RÔTI, *m.* RÔTIE, *f. adj.* gebraten. Chapon rôti: ein gebratener kapaun.

RÔTIE, *f.f.* bäh-schnitte; geröstete brod-schnitte.

†*CE JOÜEUR VA AUX RÔTIES, der spieler hat verlohren, er macht sich fort.

Ӿ RÔTIE, [in der bau-kunst] erhöhung einer schieds-mauer, einer scheide-wand.

ROTIER, *f.m.* ein weber-kamm-macher.

ROTIERE, *f.f.* eine hanff- und flachs-röste.

ROTIN, *f.m.* art von Indianischem rohr zu stäben.

ROTIN, zucker-rohr, das die rechte höhe nicht erreichet.

ROTIR, *v.a.* und *n.* braten. Rôtir un chapon: einen kapaun braten. Viande qui rôtit: fleisch so gebraten wird.

*LE SOLEIL RÔTIT les Africains, die sonne brennet die Africaner.

*L'INQUISITION RÔTIT les heretiques, die Spanische inquisition verbrennet die ketzer.

‡* RÔTIR le balai à la cour, lang umsonst bey hofe dienen. Il a long-tems rôti le balai à la cour: er hat lang umsonst am hofe gedienet.

RÔTIR le balai avec quelcun: sich oft mit einander lustig machen.

RÔTIR le balai: wichtig herum huren.

‡*IL N'EST PROPRE, NI A' BOUILLIR NI A' RÔTIR, sprüchw. er dient weder zu sieden noch zu braten; d. i. er taugt gar nichts.

RÔTISSERIE, *f.f.* gar-braterey: gar-küche, da nur gebratenes bereitet wird.

RÔTISSERIE, gebratenes; rôti ist besser.

RÔTISSEUR, *f.m.* gar-bräter; gar-koch.

RÔTISSEUR en blanc, ein gar-koch, der die braten nur spicket und zurecht macht, und rohe verkaufft.

ROTOLO, ou ROTOLI, *f.m.* ein gewicht, in Sicilien und anderer orten in Italien, auch in Portugall und Goa.

†ROTONDE, *f.f.* gesteifter leinener hals-kragen, so man vor zeiten getragen.

NOTRE DAME DE LA ROTONDE, eine berühmte kirche in Rom also zubenamt, war bey den heyden allen göttern gewidmet.

ROTONDE, ein jedes gebäue, so in die runde gebauet ist.

†ROTONDITE', *f.f.* runde. La rotondité de la terre: die runde der erden.

¶ROTTE, eine compagnie soldaten; compagnie de gens de guerre.

ROTTE, ou ROTTON, *f.m.* ein gewicht in der Levante.

ROTTIN, *f.m.* art von dünnem rohr.

Ӿ ROTULE, *f.f.* knie-scheibe.

ROTURE, *f.f.* bürger- oder bauer-stand; unadelicher stand; gemeine ankunft. Etre né dans la roture: von gemeinen [unadelichen] herkommen seyn.

ROTURE, bauren-gut; zinß-gut; pacht-gut; das nicht frey-adelich ist. Heritage qui est en roture: ein bauren-gut.

*ROTURE, gemeines wesen, aufführung gemeiner leute. Avec les titres de comte & de baron on a souvent bien de la roture dans l'ame: mit allen grafen- und freyherrn tituln hat man oft viel gemeines in der seele.

Ӿ ROTURE, *f.f.* [in der see-fahrt] sache so mit vielen stricken angebunden.

ROTURIER, *m.* ROTURIERE, *f. adj.* bürgerlich; unadelich; gemein. Une personne roturiere: eine unadeliche [gemeine] person. Bien roturier: gemein; bauren-gut.

ROTURIEREMENT, *adv.* Bien tenu roturierement: ein gut, so als ein gemeines land-gut besessen wird.

ROTURIEREMENT, *adv.* gemein, auf eine unadeliche art. Il y a bien des nobles, qui vivent roturierement, pendant que plusieurs roturiers vivent noblement: es giebt manche edelleute, die unadelich leben, da indessen viele bürgerliche ein edeles leben führen.

ROTZIER, *f.* ROTIER.

†ROUABLE, *f.m. f.* RABLE.

Ӿ ROUAGE, *f.m.* Droit de roüage: faß-geld, so von dem wein, wenn er von dem ort, da er gewachsen, verführt wird, bezahlt wird.

Ӿ ROÜAGE, rademacher-arbeit. Bois propre pour les roüages: holtz das zur rademacher-arbeit dienet.

Ӿ ROÜAGE, das räder-werck zu einer uhr.

Ӿ ROUAN, *adj.* Cheval roüan, ein roth-fuchs; roth-schimmel.

Ӿ ROÜAN vineux, braun-schimmel.

ROÜAN cavesse de more, mohren-kopf; pferd das einen schwartzen kopf und füsse hat.

Ӿ ROÜANNE, ROÜANNETE, *f.f.* reißer, womit die wein-küper die fässer zeichnen.

Ӿ ROÜANNER, *v. a.* ein faß mit dem reisser zeichnen.

Ӿ ROÜANNER une pompe, eine pompe weiter bohren; besser ausbohren.

ROÜANNETE, *f.* ROÜANNE.

Ӿ ROUANT, *adj.* [in der wappen-kunst] Paon roüan: pfau mit ausgebreitetem schwantz.

ROUBLE, *f.m.* ein rubel, eine silber-müntze, in Rußland.

†ROUBLIER, *v.a.* wieder vergessen.

Ӿ ROUCHE, *f.f.* [in der see-fahrt] rumpf eines schiffs, ohne masten und tauen.

ROUCOU, *f.* ROCOURT.

Ӿ ROUCOÜER, *v. a.* mit orlean färben.

ROUCOUVIER, *f. m.* orleans-baum, von welchem diese farbe kommt.

ROUCOULER, *f.* ROCOULER.

ROUE, *f.f.* rad; wagen-rad. Embatre des roües: räder beschlagen.

ROÜE, rad in einer uhr.

METTRE SUR LA ROÜE, auf das rad legen.

Ӿ FEU DE ROÜE, [in der schmeltz-kunst] feuer so rund um ein gefäß angelegt wird.

* LE PAON EN FAISANT LA ROÜE se mire dans sa queuë: der pfau, wenn er seinen schwantz ausbreitet, spiegelt sich darinn. Les coqs d'Inde font aussi la roüe: die welschen häne oder die trut-häne machen auch ein rad.

* ÊTRE AU HAUT; AU PLUS HAUT DE LA ROÜE, hoch am bret seyn. Etre au bas; au plus bas de la roüe: gantz auf die neige gekommen seyn.

* ATTACHER UN CLOU A' LA ROÜE de la fortune, sein glück befestigen.

‡ * POUSSER A' LA ROÜE, sprw. treiben; einen antreiben; zu etwas helfen.

Ӿ ROÜELLE, *f.f.* ein rädlein, klein rad, wird sonderlich von pflug-rädern gesagt.

†ROÜELLE, ROÜELE, *f.f.* rund-ausgeholte schnitte fleisch aus einem schincken oder kalbs-braten. Couper par rouelles: rund ausschneiden.

ROÜELLE, eine scheibe, ein rundes stück. Une roüelle de pomme: eine apfel-scheibe.

ROUEN, *f.f.* Ruanische leinwad.

ROÜER, *v.a.* rädern; radbrechen.

† * ROÜER de coups, mürb prügeln; arm und bein entzwey schlagen.

‡ * JE ME METS AU HAZARD DE ME FAIRE ROÜER, ich wage es auf galgen und rad. Je suis roüé de fatigue: ich bin sehr matt; müde.

ROÜER, mit den rädern eines wagens zerquetschen. N'avancez pas, vous vous ferez roüer: haltet innen, die räder werden über euch weggehen, ihr werdet von den rädern zerquetschet werden.

ROÜER du chanvre, *f.* ROUIR.

Ӿ ROÜER une manœuvre, [in der see-fahrt] tauwerck in die runde winden.

Ӿ ROÜER,

✠ROÜER, [bey der jägerey] Tête rouée, [illegible] bey den hirschen, rehen und dam-hirschen.

✠ROUET, *f. m.* das kamm-rad in einer mühlen.

✠ROÜET, feuer-rad an einem büchsen-schloß. Pistolets à rouet: pistolen mit feuer-schlössern.

✠ROÜET, [bey dem schlösser] der reif in dem eingerichte eines schlosses.

✠ROÜET, der werck-satz eines gespärres, in einer [illegible] thurm spitze.

✠ROÜET à filer le plomb, [bey dem glaser] der bley-zug; heist sonst tire-plomb.

✠ROÜET, [bey verschiedenen hand-werckern] ein [illegible] rad.

✠ROUET, spinn-rad. Rouet à filer avec le pié: spinn-rad mit einem tritt.

✠ROÜET, der boden, worauf das stein-werck in einem brunnen gesetzt wird.

*METTRE QUELCUN AU ROÜET, einen [illegible] machen, daß er nicht weiß [illegible].

ROÜETTE, *f. f.* eine wiede, ein höltzernes band, das von jungen und zähen ruthen zusammen gedrehet wird.

ROUGE, *adj.* roth. Ruban rouge: roth seiden band.

ROUGE, leib-farb. Avoir les joües rouges: rothe backen haben. Devenir rouge: roth werden; erröthen.

*UN FER ROUGE, ein glühendes eisen.

* UN CHAPEAU ROUGE, ein Cardinals-[illegible].

✠ROUGE de [illegible], [illegible] rothe.

ROUGE de rubis, rubin-farbig.

ROUGE d'Inde, Terre de Perse, Rouge d'Angleterre, [das letzte ist unrecht] eine hoch-rothe farb erde.

ROUGE. Oeufs rouges, grüne donnerstags-eyer; oster-eyer.

‡*IL EST ÉCRIT SUR LE LIVRE ROUGE, sprüchw. er stehet im schwartzen register; ist an das schwartze bret geschrieben.

ROUGE, *f. m.* rothe farb. Rouge cramoisi: carmosin-roth. Rouge mort: bleich-roth.

ROUGE, ein roth-bein, art von enten.

ROUGE, röthe des angesichts. Le rouge lui monte au visage: die röthe steigt [illegible]; er erröthet.

ROUGE, rothe schmincke.

ROUGEÂTRE, *adj.* röthlich.

†ROUGEAUD, *m.* ROUGEAUDE, *f. subst.* und *adj.* roth im gesicht; purpur-gesicht.

‡ROUGE-BORD, *f. m.* voll eingeschencktes glas: gestrichen volles glas. Boire à rouge-bord: die voll-eingeschenckten gläser austrincken.

ROUGE-GORGE, *f. f.* rothkehlgen.

ROUGEOLE, *f. f.* rothe; masern. Mourir de la rougeole: an den masern sterben.

ROUGE-QUEUE, *f. f.* rothschwantz, ein kleiner vogel.

† ROUGE-TROGNE, *f. m.* säufer: [illegible].

ROUGE-VULGAIRE, [bey den blumen kennern] eine [illegible], gemeine anemone.

ROUGET, ein röthlicher see fisch.

ROUGEUR, *f. f.* röthe des angesichts: scham-röthe.

ROUGEUR, hitz blatter. Visage plein de rougeurs: ein angesicht das voll hitz blattern ist.

ROUGI, donnez moi de l'eau rougie, gebet mir wasser mit sehr wenig wein.

ROUGIR, *v. a.* roth [illegible]. Rougir la tranche d'un livre: ein buch auf den schnitt roth [illegible].

ROUGIR *v. n.* roth werden; erröthen.

*ROUGIR, [illegible] roth werden; sich schämen. Il n'en [illegible] point rougir: man darf sich des nicht schämen. Cela me fait rougir: das beschämet mich: macht mich [illegible] roth.

ROUGIR les cuirs, [bey dem gerber] die [illegible].

✠ROUGIR les cuirs, [bey dem riemer] dem leder eine rothe farbe geben.

✠ROUGISSURE, *f. f.* [bey dem kupfer-schmidt] die röthe der kupfer-arbeit.

ROUILLE, *f. f.* rost. Amasser de la roüille: rostig werden; rosten.

ROÜILLE d'airain, grünspan.

ROÜILLÉ, *m.* ROÜILLÉE, *f. adj.* verrostet.

ROUILLER, *s.* ROULER.

ROUILLER, *v. n.* rosten; rostig werden. L'humidité fait roüiller le fer: die feuchtigkeit machet das eisen rosten.

SE ROÜILLER, *v. r.* verrosten.

*L'ESPRIT SE ROÜILLE dans la solitude: das gemüth verrostet in der einsamkeit; d.i. entartet; verliert die lebhaftigkeit.

ROÜILLEUX, euse, *adj.* verrostet; voll rost.

ROÜILLURE, *f. f.* das verrosten; der rost.

✠ROUIR, *v. a.* flachs und hanf rösten.

ROULADE, *s.* ROULEMENS.

ROULAGE, *f. m.* das rollen; auf rädern hin und her führen. Il y a grand roulage par ce chemin: es ist viel fahrens auf diesem wege.

ROULAGE, [illegible] fuhr-[illegible].

ROULAGE, das fuhr-lohn.

ROULAGE, das ausladen der schiffe, welches gewisse darzu bestellte leute, in den häfen verrichten.

ROULANT, ante, *adj.* Chaise roulante: kalesche mit zwey rädern. Un carrosse bien roulant: eine wohl-unterhaltene kutsche. Un chemin bien roulant: ein guter und bequemer fahr-weg.

✠ROULANT, [bey dem wund-artzt] ausweichend, das nicht fest stehet, wenn man einen finger drauf bringet. Une veine roulante: eine ausweichende ader.

ROULÉ, *m.* ROULÉE, *f. adj.* Bois roulé, [illegible] holtz, das [illegible] inwendig [illegible] war, von dem wind abgeschlagen worden.

ROULEAU, *f. m.* rolle; [illegible] wickel. Un rouleau de papier, de toile &c. eine rolle papier: leinwand u. s. w.

ROULEAU, rolle; roll-stock; darauf bilder gewickelt werden.

ROULEAU de tabac, eine rolle toback.

✠ROULEAU, walze, so die zimmer- oder acker-leute brauchen.

✠ROULEAU, walcker, bey dem pasteten-bäcker.

✠ROULEAU, [in der bau kunst] ein schnirckel; krag-stein u. d. m.

✠ROULEAU, [in der druckerey] die [illegible] oder rolle darauf der karren hin und her [illegible].

✠ROULEAU, [bey dem roth giesser] die sand-walze.

ROULEAU, [illegible].

✠ROULEAU, [illegible], so zur zier auf [illegible] und sonst gesetzet wird.

✠ROULEAU, fliegender brief, so man einem bild an dem mund oder in die hand setzt, mit gewissen worten beschrieben.

✠ROULEAUX, [in der müntze] die walzen im streck-werck.

ROULEAUX, [in den kram-läden] der aushang: zusammen gerollte dinge von pappe u. d. daran man erkennet, was da zu verkaufen ist.

✠ROULEAUX [illegible] oder [illegible], die [illegible] gerollet worden.

ROULEMENT d'yeux, *f. m.* das verwenden [verkehren] der augen.

✠ROULEMENS, *f. m. pl.* ROULADE, *f. f.* coloratur in der singe-kunst.

ROULEMENS, das wirbeln auf den paucken.

ROULER, ROUILLER, *v. a.* rollen; wältzen. Rouler des pierres: steine fortwaltzen.

ROULER, aufrollen; zusammenrollen; in eine rolle schlagen. Rouler des papiers: briefschaften zusammenrollen.

✠ ROULER, waltzen: überwaltzen. Rouler un champ: einen acker überwaltzen.

ROULER, [illegible] auf einer tafel glatt rollen.

✠FAIRE ROULER le canon, die stücken abführen, in das feld führen.

✠FAIRE ROULER la presse: etwas drucken lassen.

✠ROULER, [bey dem schwerdt feger] bewinden. Rouler la poignée d'une épée: einen degen-griff bewinden.

†ROULER les degrés du haut en bas, die treppe von oben herunter fallen.

*ROULER les yeux: rouiller les yeux, [das letzte ist unrecht] die augen hin und her wenden; verkehren.

*ROULER la vie, das leben zubringen; vertreiben.

* ROULER quelque chose dans son esprit: etwas bey sich überlegen; bedencken.

SE ROULER sur le lit: sich auf dem bett herum wältzen.

ROULER les feüilles de tabac: taback spinnen.

ROULER par le monde, in der welt herum ziehen.

‡* LES SACS D'OR ET D'ARGENT ROULENT dans sa maison: Il se roule sur l'or & sur l'argent: er hat geld wie heu; er ist sehr reich.

ROULER, zusammen wickeln. Rouler un satin: einen atlaß zusammen wickeln.

ROULER, [bey der handlung] gemein seyn, vorhanden seyn. L'argent n'a jamais mieux roulé dans le negoce: das geld ist bey der handlung niemals gemeiner gewesen.

L'ARGENT ROULE dans cette maison: in diesem haus ist viel geld.

ROULER, *v. n.* sich drehen; wältzen; rollen. Faire rouler une boule: eine kugel forttreiben, daß sie auf der erden hinrolle.

* FAIRE ROULER un carosse, eine kutsche halten.

‡* PIERRE QUI ROULE, n'amasse jamais mousse, sprüchw. ein stein, der immer fortgewältzet wird, bemoset nicht.

* LE FLEUVE ROULE avec rapidité, der strom fleußt streng; schnell.

* TOUS SES DISCOURS NE ROULENT que sur cela: alle seine reden handeln allein davon.

* LES ENTREPRISES ROULENT sur le secret, grosse anschläge beruhen [bestehen] auf deren geheim-haltung.

* LES AFAIRES HUMAINES NE ROULENT pas à l'avanture, die menschlichen dinge geschehen nicht von ungefähr.

ROULER, wechseln; durch einander gehen; wechsel-ordnung halten. Oficiers qui roulent ensemble: bedienten, die mit einander wechseln; durch einander gehen; gleichen rang haben.

⅜ ROULER, [in der see-fahrt] schlingern. Navire qui roule: schiff, das da schlingert; von einer seiten auf die andere wiegt.

ROULET, [bey dem hüter] höltzern werckzeug zur filtz-tafel.

ROULETTE, *f. f.* roll-scheibe, so unter die füsse eines stuhls oder bett-stelle gemacht werden, daß man sie leicht fortschieben könne.

ROULETTE, ein kinder-wagen.

ROULETTE, ein klein mieth-kütschgen, das ein mann ziehet, und einen zu Paris herum fähret; heißt auch vinaigrette.

⅜ ROULETTE, [bey dem buchbinder] räder-stempel.

⅜ ROULETTE, [in der meß-kunst] eine flache bogen-linie; rad-linie.

ROULEUR, *f. m.* ein wein-schröter zu Paris, der die weine aus den schiffen ladet, und in die wein-halle schafft.

ROULEUSE, *f. f.* eine abladerin.

ROULIER, *f. m.* land-kutscher; fuhrmann; kärrner.

ROULIS, *f. m.* [in der see-fahrt] starcke bewegung des schiffs von einer seite zur andern.

ROULIS, strumpf-wickel.

⅜ ROULOIR, [bey dem wachs-zieher] das mangel-bret oder mangel-holtz, damit man die wachs-lichte glättet.

ROULON, *f. m.* ribbe; sprosse an einer wagen-leiter.

ROULONS, leiter-sprossen, darauf man hinan- und hinab steiget.

ROUP, *f. m.* eine Polnische silber-müntz.

ROUPEAU, *f. m.* art von reigern oder reihern.

ROUPIE, *f. f.* nasen-tropfe. Avoir toûjours la roupie au nez: allezeit einen tropfen an der nase hangen haben.

ROUPIE, *f. m.* müntze in des Mogols reich.

ROUPIEUX, *f. m.* ROUPIEUSE, *f. f.* der oder die eine triefende nase hat.

ROUPILLE, art von einem engen rock oder mantel.

† ROUPILLER, *v. n.* schlummern.

‡ ROUPILLER, *v. n.* schlafen.

‡ ROUPILLER, murren; brummen.

¶ ROUPT, *m.* ROUPTE, *f. adj.* zerbrochen; rompu.

⅜ ROUQUET, *f. m.* [bey der jägerey] ein rammler, ein hase.

ROURE, *f. m.* stein-eiche; rouvre ist besser.

ROURE, sumach, eine farb-waare.

ROUS, ROUSSE, *s.* ROUX.

ROUSSABLE, *f. m.* ort wo die picklinge geräuchert werden.

ROUSSATRE, *adj.* röthlich; bräunlich.

ROUSSEAU, *f. m.* roth-kopf; der roth haar hat.

ROUSSELET, *f. m.* zucker-birn.

ROUSSEROLE, *s.* ROUSSETTE.

ROUSSETTE, *f. f.* art von kleinen eis-vögeln.

ROUSSETTE, ROUSSETE, eine art gras-mücken.

ROUSSETTE, art von see-fischen, deren haut die handwercker zuweilen statt des see-hunds gebrauchen.

ROUSSETTE, die kleinste art von see-hunden.

ROUSSEUR, *f. f.* Taches de rousseur, roth flechten.

ROUSSI, *f. m.* anbrennen; angebranntes; versengtes. Il sent le roussi: es stinckt nach versengtem.

ROUSSI, juchten; besser vache de Russie.

⅜ ROUSSIN, *f. m.* streit-hengst.

‡ IL PETE COMME UN ROUSSIN, er farzt wie ein streit-hengst; oder er scheißt wie eine acker-mähre.

ROUSSIR, *v. a.* sengen; versengen; anbrennen. Roussir le linge, en le repassant: das leinen versengen, indem man es ausstreicht; plattet.

ROUSSIR, *v. n.* braun werden. Le papier roussit avec le tems: das papier wird braun [lauft an] mit der zeit. Le beurre roussit au feu: die butter wird braun über dem feuer.

⅜ ROUTAILLER, *v. a.* [bey der jägerey] ein stück wild, mit dem leit-hund, denjenigen, so sich angestellt, in den schuß treiben.

ROUTE, *f. f.* weg; strasse. Prendre la route ordinaire: die gewöhnliche strasse ziehen. Dresser la route: einen weg vorschreiben.

⅜ ROUTE, fahrt eines schiffs. Faire route: fortschiffen; fortsegeln. Porter à route; faire droite route: gerade nach dem bestimmten ort laufen.

* LA ROUTE de la vertu est ouverte à tous, der weg zur tugend steht allen offen.

* SUIVRE LA ROUTE ordinaire, der gemeinen weise [gewohnheit] folgen.

ROUTE, ordnung, lauf der natur.

ROUTE, ein grosser durchgang in einem walde, den man wegen der jagt oder sonsten durchhauen lassen.

ROUTE, zug, marsch, den die soldaten nehmen müssen.

⅜ ROUTE, [bey der jägerey] ein holtzweg, fuß-pfad in einem walde.

¶ ROUTE, eine niederlage, zerstreuung eines kriegs-heers; deffaite; dissipation d'une armée.

¶ ROUTE, ein hauffe soldaten; troupe de soldats.

¶ A VAU-DE-ROUTE, *adv.* über hals und kopf, unordentlich. S'enfuir à vau-de-route: das hasen-panier über hals und kopf, und in grosser unordnung ergreiffen; precipitamment & en desordre.

⅜ ROUTIER, *f. m.* see-spiegel; see-karte; beschreibung der ufer und meer-gegenden.

ROUTIER, der die wege und fahrten wohl verstehet; wird sonderlich von einem guten steur-mann gesagt.

¶ ROUTIER, ein marode-bruder, der sich auf strassen-rauben und stehlen leget; soldat brigand.

¶ ROUTIER, ein forst-knecht, der auf die wälder acht haben muste; garde des forêts.

* ROUTIER, ein geübter mann; durchtriebener gast. Il est routier en amour: er ist in liebes-händeln durchtrieben.

ROUTINE, *f. f.* übung; hand-griff. Chanter par routine: nach angewohnter weise singen; d. i. wie man es durch übung, nicht durch kunst gelernet. Avoir une simple routine: allein die handgriffe haben; ohne die kunst aus dem grund zu verstehen.

ROUTINÉ. C'est un homme routiné, er ist ein erfahrner, schlauer gast, ist mehr dabey gewesen.

‡ ROUTINER, *v. a.* üben; ausüben; abrichten;

richten. Routiner quelcun à une chose: einen zu etwas abrichten.
¶ROUVAISONS, ou ROÏSONS, [in der Röm. kirche] die bet-woche; rogations.
ROÜVRAIN, adj. m. Fer rouvrain, unschmeidiges; brüchiges eisen. Man schreibt auch rouverain.
ROUVRE, f. m. eine stein-eiche.
ROUVRIR, v. a. [wird conjugirt wie Ouvrir] wieder aufthun; wieder öffnen. Rouvrir une porte: eine thür wieder aufthun.
* JE SAI QUE VOS REGARDS VONT ROUVRIR MES BLESSURES, ich weiß, daß eure blicke meine wunden wieder aufreissen; mich von neuem verliebt machen werden.
ROUX, m. ROUSSE, f. adj. roth. [wird eigentlich von dem haar gesagt.] Il a les cheveux noirs & la barbe rousse: er hat ein schwarzes haar, und einen rothen bart.
† BEURRE ROUX, braun-gebrannte butter.
† PAPIER ROUX, braun-angelaufenes papier.
¶ROUX, ou ROX, f. m. pferd; cheval.
ROUX, f. ROURE.
Ӿ ROUX vent, rauher frühlings-wind, der die garten-gewächse verderbt.
Ӿ LES BÊTES ROUSSES, das rothe wild.
ROUZET, ou ROUSTET, f. m. grober wollener zeug, den nur die bauren tragen.
ROY, f. ROI.
ROZETTE, f. ROSETTE.
RU, f. m. bach; rinne eine bachs; gosse.
RUADE, f. f. [auf dem tanz-boden] bewegung, da der fuß rückwärts in die höhe gehalten wird.
RUADE, f. f. das ausschlagen der pferde, maul-thiere u. d. g. Détacher une ruade: ausschlagen.
¶RUAGE, f. m. gebrauch; usage.
RUB, f. m. ein Italiänisches gewicht.
RUBACELLE, f. f. art von schlechten rubin; granat-stein.
RUBAN, f. m. seiden-band; lint. Ruban uni: schlecht band. Ruban figuré: gemodelt band; geblümt band. Faire un nœud de rubans: eine schleife machen.
RUBAN, ein wurm, der im menschlichen leibe wächst.
* RUBANS, [in der bau-kunst] bänder. Baguette à rubans: stab mit bändern umwunden.
RUBAN. Cire en ruban: geblättert wachs; heißt sonsten cire en feüille.
RUBANERIE, f. f. das schnur-macher-handwerck.
RUBANERIE, der band-handel.
RUBANIER, f. m. band-wircker; borten-wircker; schnur-macher.
RUBARBE, f. f. rhabarber.
RUBBE, ou RUBE, f. m. eine Moscowitische müntze.
RUBBE, ou RUBBY, f. f. ein Römisches maß zu flüßigen sachen; it. ein gewicht von 25 pfund.
RUBBE, ein getraide-maß, zu Livorno.
¶RUBEBE, f. m. art von alten musicalischen instrumenten.
Ӿ RUBICAN, m. RUBICANE, f. adj. stichel-haarig. Cheval rubican: ein stichel-haarig pferd.
† RUBICOND, m. RUBICONDE, f. adj. roth im gesicht.
RUBIE, f. f. eine gold-müntze, in dem Königreich Algier.
RUBIS, f. m. rubin. Rubis oriental: echter rubin. Rubis balais: ein bleicher rubin; rubin balast. Rubis spinelle: dunckler rubin; rubacelle.
† * RUBIS sur le nez, carfunckel auf der nase; hitz-blatter.
† * FAIRE RUBIS sur l'ongle, sprüchw. auf dem nagel austrincken; auf den letzten tropfen das glas ausleeren.
‡ * FAIRE PAÏER RUBIS sur l'ongle, sich alles bezahlen lassen; bis auf den letzten heller.
Ӿ RUBIS, [in der chymie] ein durch kunst roth-gemachter cörper.
Ӿ RUBORD, f. m. erste reihe breter an einem fluß-schiff.
RUBRICAIRE, adj. der die titul wohl innen hat.
RUBRIQUE, f. f. rötel; rothstein.
Ӿ RUBRIQUE, titul; aufschrift eines capitels, urkunde u. d. g. Les rubriques du droit, die titul in dem buch der rechte.
‡ * RUBRIQUE, arglist; streich. Je sai des rubriques, qu'il ne sait pas: ich weiß noch streiche, die er nicht weiß.
‡ * IL ENTEND LA RUBRIQUE, er weiß schon wie er seine sachen machen soll.
RUBRIQUES, kleine regeln, die in ein Röm. gebet-buch gedruckt sind, wie man seine andacht täglich einrichten soll.
Ӿ RUBRIQUE, [in der druckerey] die rothen buchstaben, auf einem titel-blatt, u. d.
RUCHE, f. f. bienen-korb.
Ӿ RUCHE, gehörs-gangs-vorhof.
Ӿ RUCHE, [in der see-fahrt] schiffs-gerippe, wenn es noch nicht überkleidet.
RUCHE, art von fisch-netzen.
RUCHE, die bienen selbst, das wachs und honig.
RUCHE, ein maß, in den saltz-wercken, in Normandie.
RUCHÉE, f. f. ein bien-stock voll.
RUD'ANIER, f. m. grober, mürrischer bengel.
RUDE, adj. rauh; streng; scharf; hart. Peau rude: eine rauhe [scharfe] haut. Hiver rude: strenger winter. Un chemin rude: ein rauher weg. Une rude maladie: eine harte kranckheit.
* RUDE, hart; streng; verdrüßlich; beschwerlich. Stile rude: eine harte schreibart. Pere rude: ein harter [strenger] vater. Une lettre rude: ein verdrüßlicher [harter] brief.
* RUDEMENT, adv. streng; scharf. Traiter quelcun rudement: einen scharf halten; einem hart begegnen.
ALLER RUDEMENT en besogne, tapfer arbeiten.
MANGER, BOIRE RUDEMENT, wichtig fressen; saufen.
Ӿ RUDENTE, f. f. [in der bau-kunst] stab, in der aushölung einer säule.
Ӿ RUDENTÉ, m. RUDENTÉE, f. adj. [in der bau-kunst] mit eingesetzten stäben.
Ӿ RUDENTURE, [in der bau-kunst] Canelures avec rudentures: aushölungen mit eingesetzten stäben. Rudenture plate: abgespaltener stab in der aushölung. Rudenture à bâton: starcker stab. Rudenture à baguette: zarter stab &c.
RUDERATION, [in der bau-kunst] bewerfung mit grobem kalck.
RUDESSE, f. f. härtigkeit; rauheit. La rudesse d'une montagne: die rauheit [gähe] eines bergs. La rudesse de la voix: härte [grobheit] der stimme.
* RUDESSE, härte; strenge; schärfe. Il me souvient de toutes vos rudesses: ich gedencke an alle eure strenge; härtigkeit. Il y a dans ces mots une rudesse qui choque: diese worte haben einen harten laut, der sehr widerlich ist.
RUDIAIRE, f. m. ein alter abgedanckter fechter, im alten Rom.
RUDIMENT, f. m. anfang; erste lehrsätze einer kunst.
* RUDIMENT, ein Donat. J'ai acheté un rudiment à mon fils: ich habe meinem sohn einen Donat gekauft.
RUDOÏER, v. a. [spr. Rudéié] streng halten; hart begegnen. Il rudoïe tout le monde: er ist hart gegen jedermann.
RUDOÏER un cheval, ein pferd mit den sporen, peitschen u. d. hart angreifen.
RUE, f. f. strasse; gasse. Une grande ruë: eine grosse gasse. Une petite ruë: ein gäßlein. Courir les ruës: auf der strassen herum laufen.
RUË de carriere, weg zu den stein-brüchen, an den bergen weg.
IL A PIGNON SUR RUË, er hat so viel an der sonne, daß man ihm auf ein unterpfand, wohl etwas leihen darf.
RUË, raute. Ruë sauvage: wilde raute. Ruë cultivée: garten-raute.
RUËLLE, f. f. gäßlein, kleine gasse.
RUËLLE de lit, raum hinter dem bett.
* RUËLLE, einer fremdes-frauen schlaf-gemach. Courir les ruëlles: bey weibern vertraulicher besuchungen pflegen; weiber in ihren schlaf-kammern besuchen.
RUËLLE, f. ROUELLE.
Ӿ RUËLLER, v. a. [im feld-bau] die wein-stöcke behacken, und zu beyden seiten die erde dran werfen.
† RUER, v. a. werfen. Ruër une pierre à la tête de quelcun: einem einen stein nach dem kopf werfen.

‡ RUËR en cuisine, verprassen; verwaschen.

‡ LES PLUS GRANDS COUPS SONT RUÉS, sprüchw. das beste ist schon gethan: die stärckesten streiche sind verführt.

⚓ RUËR, *v.n.* hinten ausschlagen. Le cheval ruë: das pferd schlägt aus. Ruër en vache: mit dem vorder-fuß ausschlagen, wird von einem pferd gesagt.

SE RUËR, *v.r.* über etwas fallen; etwas anfallen. Les sergeans se ruërent sur ses meubles: die gerichts-diener fielen über seinen hausrath; griffen seinen hausrath an.

† RUËUR, *f.m.* RUËUSE, *f.f.* werfer; werferin. Un ruëur de pierres: einer der mit steinen wirft.

† RUFIEN, *f.f.* ehebrecher; der mit einem ehe-weib zuhält.

RUFFIEN, ein kuppler.

RUFFIENNE, *f.f.* eine kupplerin.

RUGINE, *f.f.* zahn-putzer; zahn-meisel.

RUGINER, *v.a.* die zähne reinigen; den weinstein u. d. g. davon abstossen.

⚓ RUGIR, *v.a.* brüllen. [wird allein von dem löwen gesagt.]

* RUGIR. La mer rugit: das meer brausset.

⚓ RUGISSANT, *m.* RUGISSANTE, *f. adj.* brüllend. Un lion rugissant: ein brüllender löwe.

⚓ RUGISSEMENT, *f.m.* das brüllen der löwen.

RUGOSITE, *f.f.* die runtzeligkeit.

RUIERS, *f.m.* [in den gewohnheiten] die, so die gerichtbarkeit über die land-strassen haben.

RUIER, eine geistliche würde zu S. Quentin.

¶ RUILLE, *f.f.* eine regel; regle.

⚓ RUILLÉ, *f.f.* verstreichung eines daches mit kalck; kalck womit ein dach verstrichen wird.

RUILLER, *v.n.* zeichen zu grund-rissen u. d. machen.

¶ RUÏMENT, *f.m.* das brüllen des löwen; rugissement.

¶ RUÏMER, *v.n.* brüllen; rugir.

RUÏNE, *f.f.* verderben, untergang. Il est cause de ma ruïne: er ist die ursach meines verderbens. Tout tombe en ruïne: es gehet alles zu grund; verlohren. La puissance de l'un étoit la ruïne de l'autre: des einen gewalt war des andern untergang. Battre en ruïne: durch schiessen niederwerfen; über den hauffen schiessen.

RUÏNE, das einfallen eines gebäues. Ce bâtiment menace ruïne: das gebäude will einfallen.

RUÏNE, schutt von einem eingefallenen gebäue.

RUÏNE. Pierres de ruïnes: steine, darauf schutt und alte stein-haufen so natürlich abgebildet, als wenn sie gemahlet wären.

RUÏNE, [im kriege] Battre en ruïne: vollig schlagen; zerstreuen. Nous avons battu les ennemis en ruïne: wir haben die feinde völlig geschlagen; zerstreuet.

RUÏNE, grosser aufwand. C'est une ruïne que le jeu, que le changement de modes: das spiel, die veränderung der trachten verursachet grossen aufwand.

CET INFIRME MENACE RUÏNE, dieser krancke dürfte wohl drauf gehen; sterben.

†* IL BAT EN RUÏNE son adversaire, er macht seinen gegentheil zu schanden, daß er ihm nichts mehr antworten kan.

⚓ RUÏNE, holer streif an balcken u. d. darein hölzerne nägel geschlagen werden, den dran geworfenen leimen und kalck zu halten.

RUÏNE, verlust. Cette afaire a causé la ruïne de son credit: diese sache hat den verlust seines credits verursachet.

RUÏNER, *v.a.* verderben; zunichte machen; umbringen; verstören; verwüsten; zu grund richten. Ruïner quelcun: einen verderben: um das seine bringen. Ruïner une ville: eine stadt zerstören. Ruïner une païs: ein land verwüsten; verheeren.

* RUÏNER un dessein, einen anschlag vernichten; zu nichte machen.

* RUÏNER quelcun dans l'esprit d'un autre, einen bey jemand in ungunst setzen; in ungnade bringen.

* RUÏNER les principes de la foi, den grund des glaubens umstossen.

* RUÏNER sa santé, sich um die gesundheit bringen.

* IL M'A RUÏNÉ de reputation, er hat mich um meinen guten namen gebracht.

⚓ RUÏNER, *v.a.* [in der bau-kunst] pfeiler, balcken u. d. aushauen, zum bewerfen und überkleiden.

RUÏNES, *f.f. pl.* graus; schutt; bruch-stücke von eingefallenen gebäuden.

RUÏNEUX, *m.* RUÏNEUSE, *f. adj.* baufällig; schadhaft. Maison ruïneuse: baufälliges haus.

* RUÏNEUX, schädlich; verderbliches vornehmen.

⚓ RUINURE, *f.f.* [in der bau-kunst] das aushauen des holtz-wercks zum mauren.

RUISSEAU, *f.m.* bach; fließ. Un ruisseau coupe la valée: ein bach theilet das thal; fleußt mitten durch das thal.

RUISSEAU, rinne; gosse auf der strasse.

* RUISSEAU, eine grosse menge, was strom-weise fliesset. Il couloit des ruisseaux de sang sur le champ de bataille: auf der wahl-statt flosse das blut stromweise.

†* LES PETITS RUISSEAUX font les grandes rivieres, aus zusammengehalteren pfennigen können mit der zeit grosse summen werden.

RUISSELLER, *v.n.* rinnen; quellen. Plusieurs sources ruissellent dans cette prérie: viel quellen rinnen über diese wiese.

* LE SANG RUISSELLE de ses blessures, das blut rinnet häufig aus seinen wunden.

¶ RUISTE, *adj.* hart; rude.

¶ RUIT, *f.m.* ufer eines bachs; bord d'un ruisseau.

⚓ RUM, ou RUMB, *f.m.* [in der see-fahrt] raum da die waaren im schiffe hingeleget werden. Être en bon rum: in guter ordnung seyn. Avoir du rum à fond de cale: platz unten im schiff haben.

⚓ RUM, [in der see-fahrt] Donner rum à une pointe de terre, à une roche: von einer land-spitze, einer klippe sich entfernen, solcher ausweichen.

RUM, *f.m.* art von brand-wein, der aus den zucker-röhren gebrannt wird.

⚓ RUMATISME, *f.f.* flüsse; die bald hie bald da einen theil des leibes befallen.

⚓ RUMB, *f.m.* [in der see-fahrt] ordnung, gehörige stelle. Tenir son rumb: an seinem gehörigen ort, in ordnung seyn.

ROMB DE VENT, *f.m.* compaß-strich; strich des windes auf dem compaß.

RUME, RHÛME, *f.m.* schnupfen. Il a le rhûme: er hat den schnupfen.

RUMEUR, *f.m.* unruhe; getümmel. Cette nouvelle mit tout en rumeur: diese zeitung setzte alles in unruhe. Faire beaucoup de rumeur: groß getümmel machen.

* RUMEUR, unruhe; aufstand. Le peuple est en rumeur: das volck regt sich zum aufstand.

RUMINANT, ante, *adj.* wiederkäuend.

RUMINATION, *f.f.* das wiederkäuen einiger thiere.

RUMINE, *f.f.* die milch-göttin, welche den säugerinnen milch verschaffte.

RUMINER, *v.a.* wiederkäuen. Un taureau qui rumine: ein ochs der wiederkäuet.

* RUMINER, überlegen; überdencken. Il rumine quelque chose de grand: er hat was grosses in den gedancken.

RUNES, *adj. & f.f.* buchstaben der alten Gothen.

RUNIQUE, *adj. c.* Runisch, alt mitternächtisch.

RUPIEDSIE, *f.f.* eine farb-waare, in China, damit man schwartz färbet.

⚓ RUPTOIRE, *f.m.* [bey dem wund-artzt] äzendes mittel.

⚓ RUPTURE, *f.f.* bruch in den innern theilen des leibes; darm-bruch.

RUPTURE, riß im kleide.

* RUPTURE, unwille: trennung der freundschaft. En venir à une rupture: zur feindschaft kommen. Rupture de paix: friedens-bruch.

RURAL, *m.* RURALE, *f. adj.* auf dem lande; auf dem feld. Doïen rural: land-dechant. Biens ruraux: feld-güter; land-güter.

RUSE, *f.f.* list: hinter-list: [illegible] list. Se servir de ruses: list brauchen. Les bêtes ont des ruses pour échaper aux chas-

chasseurs: das wild hat seine list, den jägern zu entkommen. Contre-ruse: gegen-list.

RUSE', *m.* RUSE'E, *f. adj.* listig. Un homme rusé: ein arglistiger mensch.

✠RUSER, *v. n.* [bey der jägerey] wechseln; die spur verschlagen. Le cerf a rusé: der hirsch hat gewechselt.

*RUSER avec quelcun, einen beschnellen.

RUSINE, *f. f.* göttin der land-lust, des vergnügens auf dem lande.

RUSMA, *f. m.* eine berg-art, so dem hammer-schlag ähnlich ist, und zu wegschaffung der haare am leibe gebraucht wird.

RUSSE, RUSSIEN, *f. m.* ein Russe; Moscowiter.

RUSSIE, *f. f.* Rußland; Reussen.

RUSSIEN, *m.* RUSSIENNE, *f. adj.* Rußisch. L'empire Russien: das Rußische Kayserthum; reich.

RUSSIOTE, *f. m.* die Rußische sprache.

¶RUSTARIN, *adj.* grob; ungeschliffen; rustre.

RUSTAUD, *f. m.* dorf-lümmel; bauer-lümmel.

RUSTICITE', *f. f.* bauer-stoltz; grobheit; ungeschliffenheit.

LA RUSTICITE' marque souvent le peu d'education des gens, der bauer-stoltz oder die unhöflichkeit, zeiget oft an, daß die leutgen schlecht erzogen worden.

RUSTIQUE, *adj.* vom dorf; vom land. La vie rustique: das land-leben.

*RUSTIQUE, grob; ungeschickt; plump. Avoir des manieres rustiques: grobe weisen an sich haben. Un esprit rustique: ein plumper verstand.

RUSTIQUE, wild; ungebauet.

DIEUX RUSTIQUES, feld-götter, bey den alten Römern.

✠RUSTIQUE, [in der bau-kunst] das bäurische werck.

✠COLONNE RUSTIQUE, säule von Toscanischer ordnung.

RUSTIQUEMENT, *adv.* grob; unhöflich.

✠RUSTIQUER, *v. a.* [bey dem mäurer] die steine nur etwas überpicken, nicht glatt hauen.

✠RUSTIQUER, *v. a.* [in der bau-kunst] nach art des bäurischen wercks eine maur mit kalck bewerfen.

RUSTRE, *f. m.* dorf-lümmel; bauer-lümmel.

✠RUSTRE, [in der wappen-kunst] raute; rauten-förmiger fleck.

¶RUSTRE, ou RUTRE, *f. f.* eine turnier-lantze.

RUSTRE, *adj.* plump; grob; ungeschickt.

✠RUT, *f. m.* brunst: brunst des rothen wildes. Entrer un rut: in die brunst treten [wird manchmahl auch von den wilden schweinen, wölfen und füchsen gesagt.]

‡*METTRE UNE FEMME EN RUT, ein weib hitzig machen; läufisch machen.

RUTH, *f. f.* Ruth, ein weibs-name.

RUTH, ein buch alten testaments.

RUTHENIEN, *m.* RUTHENIENNE, *f. adj.* Griechische Christen, in Polen.

RUTOIR, *f. m.* hanf-röste; pfütze wo der hanf geröstet wird.

*RYPTIQUE, *f. m.* [in der heil-kunst] ausführendes mittel, so die schärfe des bluts lindert.

RYTHME, *f. m.* wohlfliessender laut eines satzes in der rede.

RYTHMIQUE, *f. m.* ein reimer; reimsteller.

RYTHMIQUE, alter tantz der Griechen.

RYTHMIQUE, *adj.* vers rythmiques: verse die einerley endigung haben.

S.

S *f. f.* [spr. *Esse*] ein S.

Das *S* zwischen zwey *vocal*en wird gelind wie ein *Z* ausgesprochen: als oison, raison: sonst klinget es allezeit hart, wie ein Teutsches doppeltes *ß*.

†*IL FAIT DES S, er hat sich betruncken, er taumelt, kan nicht gerade gehen.

S, OU ESSE, ein vorstecker, eisen, so vor ein rad am wagen gestecket wird.

S, OU ESSE, ein doppelter hake, an einem aufzieh-seil.

S, ein hake, wie ein S, an einem waag-balcken.

S, art von zwieback, auch pfeffer-kuchen, in der gestalt eines S.

S, [in den handels-büchern] bedeutet sol, stüber.

†*ALLONGER LES S, betrug in einer rechnung begehen.

S, war bey den alten, ein zahl-buchstab, der sieben bedeutete.

SA, *pron. f.* seine; ihre. Sa femme: seine frau. Sa fille: seine oder ihre tochter.

SABAZIE, ou ABAZE'E, *f. f.* Bacchus-fest der heyden.

SABAT, SABBAT, *f. m.* sabbath; wöchentlicher feyertag der Juden.

*SABAT, ruhe; ruhe-tag. [wird in solchem sinn allein von geistlichen dingen, und mit einem zusatz gebraucht: Entrer dans le sabat spirituel: eine geistliche ruhe halten.]

†SABAT, hexen-tantz; nächtliche zusammenkunft der zauberinnen.

‡*SABAT, lärm; getümmel. Quel sabat est-ce là? was ist da hie für ein getümmel?

SABATHARIENS, ou SABBATHARISES, *f. m.* ketzer, die des herrn tag nicht annehmen wolten.

✠SABATINE, *f. f.* [auf der universität zu Paris] philosophische disputation der studenten. Faire une sabatine; soutenir une sabatine: eine disputation aufsetzen; halten.

LA BULE SABATINE, eine Päbstliche bulle, wodurch verheissen wird, daß vermittelst gewisser andachten alle sonnabend eine seele aus dem fegfeuer solte befreyet werden.

SABATIQUE, *adj.* Année Sabatique: das feyer-jahr der Juden.

SABE'ENS, art Christen in Persien und dessen gräntzen.

SABELLIENS, alte ketzer im dritten Seculo.

SABINE, *f. f.* seeven-baum; sieben-baum; sade-baum; sadel-baum.

SABINE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine schöne graue und weisse tulipan.

SABLE, *f. m.* sand. Sable profond: tiefer sand. Sable mouvant: trieb-sand.

*BÂTIR SUR LE SABLE, sprüchw. auf den sand bauen; sich auf unbeständige dinge verlassen.

✠SABLE blanc, gyps-mehl, so zu formen dienet.

SABLE, sand-uhr. Tourner le sable: die sand-uhr umwenden.

✠SABLE, [in der wappen-kunst] schwartz. Il porte de sable à la croix d'or: er führet ein goldnes creutz im schwartzen schild.

FEU DE SABLE, ou bain de sable, Balneum Mariæ, mit sand angestellt.

✠MANGER SON SABLE, [in der seefahrt] die sand-uhr umwenden, ehe sie ausgelaufen.

✠SABLE, [in der heil-kunst] blasen-sand.

†*LE PETIT HOMME LUI A JETTE' DU SABLE dans les yeux, das sand-männgen hat ihm sand in die augen geworfen, d. i. er will einschlafen.

✠SABLE', *m.* SABLE'E, *f. adj.* in sand abgegossen. Une pistole sablée: eine gegossene [falsche] pistole.

SABLER, *v. a.* mit sand bestreuen. Sabler une allée: einen lust-gang mit sand bedecken.

†SABLER un verre de vin, ein glas wein auf einmahl hinein schlucken.

SABLIER, *f. m.* streu-büchse.

✠SABLIERE, *f. f.* platt-stück im zimmer-werck; haupt-balcken.

SABLIERE, eine sand-grube, wo man den sand heraus holet.

SABLON, *f. m.* scheuer-sand.

SABLON, sandige wüste. Les sablons d'Arabie: die Arabische sand-wüste.

SABLONNER, *v. a.* mit sand scheuren. Sablonner de la vaisselle: das zinn scheuren.

SABLONNEUX, *m.* SABLONNEUSE, *f. adj.* sandig. Terroir sablonneux: sandiges land.

✠URINE SABLONNEUSE, sandiger harn, [bey denen, so mit dem stein behaftet.]

SABLONNIER, *f. m.* [spr. *Sablonnié*] sand-führer; der sand auf den strassen zu kauf herum führet.

SABLONNIERE, *f. f.* sand-grube. Où est la sablonniere: wo ist die sand-grube?

✠SABLONNIERE, [bey dem rothgiesser] der sand-kasten.

✠SABORD, *f. m.* stück-pforte am schiff.

SABOT, *f. m.* holtz-schuh.

DORMIR COMME UN SABOT, recht vest schlafen.

♅SABOT, pferde-huf; horn. Le sabot va tomber à ce cheval: diesem pferd will der huf abfallen; das horn abgehen.

†SABOT, kreusel, den die knaben mit der peitsche umtreiben.

♅SABOT, die lyre; leyr, bey dem seiler.

SABOT, ou Soulier de Nôtre Dame, unser lieben frauen schuh, ein gewächs.

†SABOTER, *v. a.* den kräusel umtreiben.

†SABOTER, *v. n.* hart treten; im gehen ein getöse machen; trempeln.

SABOTEUR, *f. m.* ein fleißiger kräusel-treiber.

SABOTIER, *f. m.* schuh-macher, der höltzerne schuhe schneidet.

SABOTIER, der holtz-schuhe träget. Sabotiere, *f. f.* die holtz-schuhe an füssen hat.

‡SABOTIER, Hanß tapp, der im gehen hart austritt.

†SABOULER, *v. a.* niederwerfen; zu boden legen. Voïés comme ces petits garçons se saboulent: sehet wie die knaben einander zu boden werfen; sich mit einander auf der erden herum werfen.

SABRE, *f. m.* ein säbel. Coup de sabre: säbel-hieb.

SABRE, degen, so nur eine schneide hat; rücken-streicher.

SABRE, ein pallasch; jeder sehr breiter degen.

SABRER, *v. a.* mit dem degen hauen; einen hieb geben; niederhauen.

*SABRER une affaire, eine sache aus dem steg-reif entscheiden, ohne solche zu untersuchen.

♅SABURRE, *f. f.* [in der see-fahrt] ballast, oder grober sand, der unten in das schiff gethan wird.

SAC, *f. m.* sack; korn-sack; geld-sack. Avoir son sac plein: seinen sack voll haben.

SAC, beutel, worinn die rechtenden ihre briefschaften zu tragen pflegen.

‡SAC à vin, sprüchw. ein wein-schlauch: ein vollsäufer.

‡* GENS DE SAC & de corde, galgen-mäßiges gesinde; galgen-vögel; die es auf galgen und rad wagen.

‡* TIRER D'UN SAC double mouture, sprüchw. d. i. von einer sache zwey fachen gewinn ziehen.

‡* VÔTRE AFAIRE EST DANS LE SAC, sprüchw. ihr habt es im sack; eure sache ist gewiß.

‡* SE COUVRIR D'UN SAC moüillé, sprüchw. eine kahle entschuldigung einwenden.

‡* IL A EU SON SAC & ses quilles, sprüchw. er hat seinen abschied; er ist abgeschaft worden; abgewiesen worden.

‡* JUSQUES AU FOND DU SAC, von grund aus; bis auf den grund; aufs genauste.

‡* JUGER UN PROCÈS SUR L'ETIQUETE DU SAC, sprüchw. von einer sache obenhin urtheilen, ehe man sie genugsam eingenommen.

‡* IL NE SAUROIT SORTIR DU SAC, que ce qui y est, sprüchw. d. i. von einem bösen menschen ist nichts als böses zu gewarten.

‡* C'EST UN SAC percé, sprüchw. er ist ein verschwender; durchbringer.

‡* AUTANT PÉCHE, CELUI QUI TIENT LE SAC, que celui que met dedans, sprüchw. der hehler ist so gut als der stehler.

‡* LE SAC est plein, sprüchw. sein maß ist voll; er ist reif zur strafe.

†* IL FAUT TROIS SACS à un plaideur, un sac de papiers, un sac d'argent, & un sac de patience, wer processe führen will muß drey säcke haben: einen acten-sack, einen geld-sack, und einen guten sack voll gedult.

SAC, eine buß-kleidung, von grober leinwad.

♅SAC, verborgener eiter in einer tiefen wunde. Quand on n'ouvre pas bien une plaïe, il s'y forme un sac: wenn eine wunde nicht gehörig geöfnet wird, so setzt sie verborgenen eiter; so wird sie unterkötig.

CU DE SAC, *f. m.* kehr-wieder; gasse die keinen ausgang hat; sack.

♅SAC BENIT, *f. m.* gemahltes hemd, so denen angezogen wird, die von der Spanischen inquisition verurtheilet worden.

SAC-À TERRE, *f. m.* sand-sack; in belagerungen bräuchlich. Faire un logement de sacs à terre: sich mit sandsäcken verbauen.

SAC, *f. m.* plünderung einer eroberten stadt.

♅SACADE, *f. f.* ruck, den man dem pferd mit dem zügel giebt.

‡*DONNER LA SACADE à quelcun, sprüchw. einem ein bein stellen; einen possen reissen; einen heimlichen schaden anthun.

SACADE, starckes, heftiges schütteln.

SACADE, ein harter verweiß.

SACAGE, *f. m.* zoll; accis, von einem sack getraide.

SACAGEMENT, SACCAGEMENT, *f. m.* plünderung; beraubung. Sacagement d'une ville: plünderung einer stadt. Soufrir le sacagement de ses biens: die beraubung seiner güter leiden

SACAGER, *v. a.* plündern; berauben. Sacager une ville: eine stadt plündern; berauben.

*SACAGER, grosse unordnung, verwüstung anstiften, lärmen anrichten.

SACARE, *f. f.* ein kleines silber- und gold-gewicht, in der insul Madagascar.

SACBOUTE, *f.* SAQUEBUTE.

SACCAGE, SACCAGER, *f.* SACAGE, SACAGER.

SACERDOCE, *f. m.* priesterthum; priesterliche würde.

SACERDOTAL, *m.* SACERDOTALE, *f. adj.* priesterlich.

SACET, *f.* SASSET.

¶SACHE, *f. m.* degen-scheide; fourreau d'une épée.

SACHÉE, *f. f.* sack voll. Une sachée de grain, &c. ein sack voll korns, u. d. g.

¶SACHER, *v. a.* heraus ziehen; tirer.

¶SACHER l'épée, den degen aus der scheide ziehen; la tirer hors du fourreau.

SACHET, *f. m.* säcklein; beutel. Sachet parfumé: ein wohlriechendes säcklein.

♅SACHET, [in der heil-kunst] ein kräuter- oder artzney-säcklein.

SACLER, *f.* SARCLER.

♅SACOME, *f. m.* [in der bau-kunst] erhabene arbeit.

SACONDRE, *f. m.* ein schmetterling, der auf der rinde einer staude den süssesten honig macht, in der insul Madagascar.

¶SACOPER, *v. a.* sich selbst einschliessen; s'enfermer soi-même.

SACQUATIER, *f. m.* ein kohlen-führer, in den eisen-hämmern; eisen-hütten.

♅SACQUIER, *f. m.* [in der see-fahrt] auslader, der saltz, getraide u. d. g. ausladen und in säcken fortschaffen läßt.

SACRAMENTAIRE, *f. m.* das meßbuch; heißt sonst missel.

SACRAMENTAIRE, *f.* und *adj. m.* sacramentirer. [Also schilt man in der Römischen kirchen die, so nicht einerley meynung mit derselben von dem heil. abendmahl halten.]

SACRAMENTAL, *m.* SACRAMENTALE, *f. adj.* SACRAMENTEL, *m.* SACRAMENTELLE, *f. adj.* [das letzte will das gemeineste werden] sacramentirlich. Les paroles sacramentelles: die worte des sacraments.

SACRAMENTALEMENT, *adv.* sacramentalischer weise; nach art des sacraments.

SACRAMENTEL, *f.* SACRAMENTAL.

SACRE, *f. m.* krönung eines Königs in Franckreich.

SACRE, weihung eines Bischofs.

SACRE, das weiblein eines ger-falcken.

♅SACRE, falconet, so fünf pfund eisen schiesset.

SACRE, umgang oder procession am frohnleichnams-fest, wird in vielen provinzen so genennt.

‡* SACRE, ein wucherer; schinder; geitzhals.

SACRÉ, *m.* SACRÉE, *f. adj.* geweihet. Personne sacrée: eine geweihete person. Lieu sacré: ein geweiheter ort.

*LE CONCILE SACRÉ, die heilige kirchen-versammlung. Le sacré college: das cardinals-collegium.

*LE PALAIS SACRÉ, das hof-gericht der alten Kayser.

♅LIEU SACRÉ, [in den Röm. rechten] ort wo ein todter begraben worden; locus religiosus.

*LA SACRÉE MAJESTÉ, die Kayserliche Majestät.

✠ VEINE SACRÉE, [in der anatomie] die heil. blut-ader.
*UNE CHOSE SACRÉE, eine hoch-verpönte sache; daran man sich nicht vergreifen darf.
SACREMENT, *f. m.* sacrament. Conferer; recevoir un sacrement: ein sacrament ertheilen: empfangen.
¶SACREMENT, ein eyd; serment.
LE SAINT SACREMENT, [in der Römischen kirche] die zur anbetung aufgestellte geweihte hostie.
SACREMENT, [in der Römischen kirche] der ehe-stand. Il a dix ou douze ans de sacrement: er lebet zehen oder zwölf jahr im ehe-stande.
SACREMENT, [in der Römischen kirche] trauung; einseegnung der ehe.
SACRER, *v. a.* Sacrer un Roi de France: einen König in Franckreich krönen.
SACRER, Gott heiligen; widmen.
SACRER un evêque, einen Bischof weihen.
SACRET, *f. m.* ger-falcke.
SACRIFICATEUR, *f. m.* priester; opfer-priester des alten Testaments. Le souverain sacrificateur: der hohe-priester.
SACRIFICATRICE, *f. f.* opfer-priesterin bey den alten heyden.
SACRIFICATURE, *f. f.* priesterthum im alten Testamente.
SACRIFICE *f. m.* opfer. Faire le sacrifice: ein opfer thun; opfern.
OFFRIR LE SACRIFICE, [in der Römischen kirche] das meß-opfer verrichten; messe halten.
*FAIRE UN SACRIFICE de son cœur à Dieu, Gott sein hertz aufopfern; übergeben.
*FAIRE UN SACRIFICE d'une chose, etwas aufgeben; sich etwas begeben. Je lui ai fait un sacrifice de tous mes ressentimens: ich habe ihm zu gefallen allen meinen unwillen aufgegeben; abgelegt.
†FAIRE UN SACRIFICE à Vulcain de quelque chose, etwas in das feuer werfen; verbrennen.
SACRIFIER, *v. a.* opfern.
*SACRIFIER, aufgeben; sich begeben; übergeben. Sacrifier sa maîtresse à une autre: seine buhlschaft um einer andern willen aufgeben. Sacrifier son ami: seinen freund aufgeben; an ihm treulos werden; ihn eines andern muth-willen übergeben. Sacrifier sa vie pour la patrie: sein leben für das vaterland aufopfern; wagen.
*IL N'A PAS SACRIFIÉ aux graces, er ist nicht sehr angenehm.
SACRILÉGE, *f. m.* entheiligung Gott-geheiligter dinge; kirchen-raub: Gottes-lästerung. Commettre un sacrilége: einen kirchen-raub begehen.
SACRILÉGE, Gottes-schänder; Gottes-lästerer; kirchen-schänder; kirchen-räuber [einige wollen sagen *Sacrilégue*, ist aber unrecht.]

SACRILÉGE, *adj.* kirchen-schänderisch; kirchen-räuberisch; Gottes-schänderisch: Gottes-lästerlich. Prêtre sacrilége: ein kirchen-schändrischer priester. Bouche sacrilége: Gottes-lästerliches maul.
SACRILEGEMENT, *adv* Gottes-lästerlicher weise: kirchenräuberischer weise.
‡SACRIPAN, eisen-fresser; groß-prahler, da nichts darhinter ist.
SACRISTAIN, SACRISTIN, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] küster; bewahrer des kirchen-geräths.
SACRISTAINE, SACRISTINE, *f. f.* [das erste wird ingemein, das andere in den klöstern mehr gebraucht] nonne, so den kirchen-zierath in verwahrung hat.
SACRISTIE, *f. f.* sacristey; gemach, wo das kirchen-geräth verwahret wird.
SACRISTIE, alles was in einer sacristey aufbehalten wird.
SACRISTIE, geld, so von den messen einkommet.
SACRISTIF, ein kloster-amt, das gewisse einkünfte hat.
SACRISTINE, f. SACRISTAINE.
SACROLOMBAIRE, *adj.* [in der anatomie] muscle sacrolombaire: das heilige lenden-mäusgen.
¶SADE, *adj.* wohlschmäckend; schmackhaft.
¶SADINET, *m.* SADINETTE, *f adj.* reinlich; sauber; artig. Une fille sadinette: ein artiges mägdlein.
SADRÉE, *f. f.* saturey; pfeffer-kraut, ein gewächs.
SADUCÉEN, *f. m.* Saduceer, bey den alten Juden.
SADUCÉISME, *f. m.* lehre, meynung, parthey der Saduceer.
SAFIR, f. SAPHIR.
SAFRAN, SAFFRAN, *f. m.* safranblume; saflor. Safran sauvage; cultivé, &c. wilder safran; garten-safran, u. s. w.
SAFRAN, safran, ein gewürtz.
SAFRAN batard, saflor.
‡*ALER AU SAFRAN, sprüchw. bankerott werden.
SAFRAN d'Inde, gilbwurtz, gelbsucht-wurtzel, kurckumen.
✠SAFRAN des metaux, [in der chymie] zubereitetes spieß-glas.
✠SAFRAN d'or, schlag-gold, aurum fulminans.
✠SAFRAN de cuivre, ein oftmahls calciniertes, und zu pulver gemachtes kupfer.
†*RIRE JAUNE COMME SAFRAN, schlechte lust zum lachen haben.
✠SAFRAN, [in der see-fahrt] zusitz von einem platten stück holtz am steuer ruder.
✠SAFRAN de l'etrave, [in der see-fahrt] stück holtz welches man von dem vördern untertheil des schiffs bis zu dem äusersten ende des kiels an den vorderstaben anbringet, das schiff unter den wind zu setzen.
SAFRANÉ, *m.* SAFRANÉE, *f. adj.* safran-gelb. Il a le visage safrané: er siehet safran-gelb aus.
✠URINE SAFRANÉE, hochgefärbter harn.
†SAFRANER, *v a.* gelb anstreichen.
‡SAFRANIER, *f. m* bankerottier.
SAFRE, ou ZAFRE, *f. m.* zaphra, oder zerher-stein.
SAFRE, SAFFRE, *adj.* gierig; fräßig; heißhungrig.
¶SAFRE, *adj* schlau: listig: rusé.
¶SAFRE, freundlich; angenehm; doux, agréable.
¶SAFRÉE, *f. f.* ein artiges, liebes kind: mignonne, jolie.
¶SAFFRETTE, *f. f.* ein lecker-mäulgen; nasch-mäulgen.
¶SAGA, *f. f.* eine erzählung.
SAGACITÉ, *f. f.* scharfsinnigkeit; spitzfindigkeit; durchdringender verstand.
SAGAMITÉ, *f. f.* ein muß von Indianischem getraide.
SAGAPENUM, saft oder gummi aus einem Ost-Indianischen kraut, Pseudocostum genannt.
SAGE, *adj.* weise; verständig. C'est une grande folie, que de vouloir être sage tout seul: es ist eine grosse thorheit, wenn man vor allen allein weise seyn will.
✠CHIEN SAGE, [bey der jagerey] hund so die spur nicht verschlägt; die fährt verfolgt.
SAGE, vernünftig; wohl bey sinnen.
SAGE, sittsam; züchtig. Un jeune homme fort sage: ein gar sittsamer jüngling. Un fille très-sage: eine recht züchtige [sittige] jungfrau.
SAGE, *f. m.* ein weiser; kluger; verständiger mann. Les sept sages de Grece: die sieben weisen in Griechen-land.
SAGES du siécle, die klugen dieser welt.
†*IL EST PLUS HEUREUX QUE SAGE, er hat mehr glück als recht.
CETTE FILLE EST SAGE comme une image, diese jungfer ist fromm und sittsam.
LES SAGES grands, der geheime rath der regierung zu Venedig.
LES SAGES de terre ferme, die kriegs-commissarii der regierung zu Venedig.
LES SAGES des ordres, junge von adel zu Venedig, die in den rath kommen mögen, die regiments-händel ihnen bekannt zu machen.
SAGE-FEMME, *f. f. in pl.* Sage-femmes: weise-mutter: heb amme.
FEMME SAGE, eine weise [verständige; sittsame] frau.
SAGEMENT, *adv.* weislich: klüglich.
SAGESSE, *f. f.* weisheit; klugheit.
SAGESSE, sittigkeit: zucht
LE LIVRE DE LA SAGESSE, [in der bibel] das buch der weisheit
✠SAGESSE, [bey der jagerey] richtige folge der fährt, gutes bezeigen eines jagt-hunds.
¶SAGETTE, *f. f.* [alt wort] ein pfeil.

SAGETTE, pfeil-kraut, art von wasser-hahnen-fuß.

¶ SAGITTAIRE, *f.m.* ein schütze, soldat der schieß-gewehr führte.

♓ SAGITTAIRE, der schütz; ein zeichen des thier-kreises.

♓ SAGITTALE, *adj.* Suture sagittale: [in der anatomie] die pfeil-nath in der hirn-schale.

SAGOUIN, *f.m.* junger affe.

‡* SAGOUIN, schwein-pelz, der sich unsauber hält.

SAÏE, SAYE, *f.f.* leib-rock, bey den alten Persern und Römern.

SAÏE, ein wams mit langen schössen, vordiesem in Franckreich.

♓ SAÏE, kratz-bürste, bey dem goldschmid.

SAÏETTE, *f.f.* leichter zeug von seiden oder wolle.

♓ SAÏETTER, *v.a.* mit der kratz-bürste ruren.

SAÏETTEUR, *f.m.* der solche leichte sarsche macht.

SAIGNANT, *m.* SAIGNANTE, *f. adj.* blutig; blutend. Plaïe saignante: blutige wunde, die noch blutet.

SAIGNANT, das noch rohe, nicht gar gekocht ist. Cette viande est encore toute saignante: das fleisch ist noch gantz rohe, lässet rothen saft von sich.

SAIGNE'E, *f.f.* [spr. *Seignée*] aderlässe.

♓ SAIGNE'E de fossé, [in der kriegsarbeit] abzapfung des grabens, an einer belagerten vestung.

* CETTE BATAILLE EST UNE GRANDE SAIGNE'E, diese schlacht hat viel blut gekostet; ist sehr blutig gewesen.

* CET IMPÔT EST UNE RUDE SAIGNE'E au peuple, diese auflage wird das volck hart mitnehmen.

SAIGNE'E, der ort an dem halß des hüner-viehes, wo es abgeschnitten wird.

* SAIGNE'E, eine erschöpfung.

SAIGNE'E, kleine wasser-leitung, auf den wiesen, kleiner graben solche dadurch feucht zu erhalten.

‡* SELON LE BRAS, LA SAIGNE'E, man muß sich nach der decke strecken; die ausgabe nach der einnahme einrichten.

CES VOITURIERS ONT FAIT UNE SAIGNE'E à vôtre tonneau de vin, diese fuhr-leute haben euer faß wein angebohret, und daraus gesoffen.

SAIGNEMENT, *f.m.* nasen-bluten. Il lui prit un saignement de nez: es kam ihm das nasen-bluten an; er bekam ein nasen-bluten.

SAIGNEMENT, das bluten. Sa plaïe a recommencé à saigner, & ce saignement est de mauvais augure: seine wunde hat wieder zu bluten angefangen, und dieses bluten ist ein böses zeichen.

SAIGNER, *v. n.* [spr. *Seigné*] bluten. Saigner du nez: aus der nase bluten,

‡* SAIGNER du nez, sprüchw. in seinem vorhaben wanckelmüthig werden.

SAIGNER, *v.a.* blut lassen; zur ader lassen. Se faire saigner par précaution: in vorrath blut lassen. Saigner un cheval: einem pferd die ader schlagen.

♓ SAIGNER un cochon, ein schwein abstechen; schlachten.

♓ SAIGNER un fossé, einen graben abzapfen.

‡* SE SAIGNER pour un ami, einem freund zu liebe etwas anwenden; sich kosten lassen.

* SAIGNER quelcun, einem geld abziehen.

SE SAIGNER, *v. r.* sich selbst zur ader lassen.

SAIGNER. Cette pistole saigne encore: diese pistole ist gantz neu, vor kurtzem, beschnitten worden.

‡ SAIGNEUR, *f. m.* ader-lässer; blut-lässer. Je ne me veux point servir de ce médécin, c'est un trop grand saigneur: ich will den artzt nicht gebrauchen, er verordnet allzuvieles ader-lassen.

SAIGNEUX, euse, *adj.* blutig. Ce mouchoir est encore tout saigneux: das schnupf-tuch ist noch gantz blutig.

BOUT SAIGNEUX, hals-stück vom kalbe oder schöps, wo der kopf abgeschnitten worden.

♓ SAILLANT, *m.* SAILLANTE, *f. adj.* [in der bau-kunst] vorstechend; vorspringend. Membre saillant: ein vorstechendes glied. Angle saillant: spitze; vorspringender winckel.

♓ SAILLANT, [in der wappen-kunst] springend.

SAILLICOQUE, ou CHEVRETE, *f.f.* eine garneele, krabbe, gantz kleiner see-krebs ohne scheeren.

♓ SAILLIE, *f.f.* [in der bau-kunst] vorsprung; vorstechung.

* SAILLIE, hitze; gäher zorn; unbesonnener einfall. Ce sont des saillies, qu'il faut arrêter: das sind einfälle denen man einhalt thun muß.

* SAILLIE ingenieuse, agréable &c. ein sinnreicher [lustiger] u.s.w. einfall.

PAR SAILLIES, ruckweise. Le sang ne sortoit de sa veine que par saillies: das blut kam nur ruckweise aus seiner ader.

SAILLIES, theile des werckzeugs, damit man den schiefer-stein aus der grube holet.

¶ SAILLIR, *v.n.* ausgehen; vorstechen.

¶ SAILLIR, *v.a.* springen; bespringen.

SAILLIR. On voit saillir mille sources d'eau vive dans cette prairie: auf der wi se siehet man sehr viele wasser quellen springen. Son sang a sailli à dix pas: sein blut ist auf zehen schritte weggesprungen.

SAIN, *f.m.* ein gesunder; der sich wohl auf befindet. Les sains n'ont pas besoin de médécin, mais les malades: die gesunden bedürfen des artztes nicht, sondern die krancken.

SAIN, *m.* SAINE, *f. adj.* gesund; wohl auf. Etre sain de corps & d'esprit: am leib und gemüth wohl auf seyn.

♓ ARBRE SAIN, gesunder baum; der nicht ulmig oder wurmfräßig.

* ESPRIT SAIN, ein gesunder verstand.

SAIN, gesund; der gesundheit dienlich. Air sain: gesunde luft. Nourriture saine: gesunde speise.

* OPINION SAINE, gesunde meynung; die nicht falsch oder irrig ist.

♓ PARAGE SAIN & net, [in der see-fahrt] ein reines gestad; das keinen falschen [gefährlichen] grund hat.

SAIN, *f.m.* schmaltz; nieren-fett. Sain de porc: schwein-schmaltz. Sain de renard: fuchs-fett.

♓ SAIN, [bey der jägerey] fett von allem beissenden wild; bey dem roth-wildpret heißt es suif.

SAIN-DOUX, *f.m.* geschmoltzen schweine-schmaltz.

SAINE, *f.* SE'NE.

SAIN-FOIN, *f.m.* waltz-wurtz; frauen-spiegel; ein gewächs.

SAINEMENT, *adv.* gesund; wohl auf. Vivre sainement: sich wohl auf befinden.

* SAINEMENT, richtig; vernünftig. Juger sainement des choses: von dingen richtig [vernünftig] urtheilen.

SAINT, *m.* SAINTE, *f. adj.* heilig. Homme saint: ein heiliger mann. Action sainte: ein heiliges werck. La sainte église: die heilige kirche.

LA SAINT Jean; la saint Martin, &c. das sanct Johannis-fest; das sanct Martins-fest, u.s.w.

LE SAINT Siege, der Römische stuhl; die Päbstliche würde.

LE SAINT pere, der heilige vater; der Pabst.

LES SAINTS peres, die kirchen-väter, lehrer der ersten Griechischen und Lateinischen kirche.

SAINT, was Gottes gesetz gemäß ist. Une sainte colere: ein heiliger eifer, zorn, wider das böse.

SAINT Crepin, sanct Crispin; der schuster schutz-heiliger.

♓ SAINT crepin, das handwercks-geräthe eines schuh-knechts. Mettez-là vôtre saint crepin: legt euer zeug dahin.

‡* SAINT crepin, plunder; bettel. On lui a volé tout son petit saint crepin: man hat ihm allen seinen armen plunder [sein weniges geräthe] gestohlen.

SAINT, *f.m.* ein heiliger. Les saints du paradis: die heiligen im himmel.

‡* IL NE SAIT A' QUEL SAINT se vouer, sprüchw. er weiß nicht wo hinaus; er weiß nicht, wo er sich hinwenden soll; wo er hülfe suchen soll.

‡* IL VAUT MIEUX PARLER A' DIEU QU'A' SES SAINTS, es ist besser den herrn selbst angehen, als seine bedienten.

‡* C'EST UN SAINT, qui ne guerit de

de rien, sprüchw. er kan nicht viel helfen; er vermag nicht viel.

†* C'EST SAINT Roch & son chien, sie sind stets beysammen.

†* POUR LE GUERIR ON A EMPLOIÉ TOUTES LES HERBES DE LA St. Jean, man hat alles an seine genesung gewendet.

*LE SAINT des saints, Gott.

✠SAINT AUBINET, brücke von tauwerck über der cabus oder küche [in der see-fahrt.]

St. AUGUSTIN, *f. m.* art von birnen.

✠SAINT AUGUSTIN, [in der druckerey] mittel-antiqua, eine schrift.

✠SAINTE BARBE, [in der see-fahrt] munitions-kammer; rüst-kammer.

SAINTE CATHARINE, art von pflaumen.

St. JEAN, art von leinwad, so in der provintz Beaujolois gemacht wird.

SAINT LEZIN, art von birnen.

SAINTE LUCIE, gattung seide, von Messina.

SAINTE LUCIE, ein wohl-riechendes holtz aus Lothringen.

SAINTEMENT, *adv* heiliglich.

SAINTETÉ, *f. f.* heiligkeit. La sainteté de sa vie est extraordinaire: die heiligkeit seines lebens ist ungemein. La sainteté de la religion: des lieux consacrés &c. die heiligkeit des Gottes-dienstes; der Gott geweiheten orte, u. s. w.

SAINTETÉ, heiligkeit; ehren-name, so in der Römischen kirche dem Pabst gegeben wird. Sa sainteté se porte bien: seine heiligkeit ist wohl auf.

St. THOMÉ, ein gold-müntze, zu Goa, darauf des apostels bild gepräget ist.

SAINTONGEOIS, *f. m.* SAINTONGEOISE, *f. f.* einer oder eine von Saintonge, einer provintz in Franckreich.

SAÏQUE, *f. f.* ein leichtes schiff, bey den Griechen bräuchlich.

†SAISI, *f. m.* der schuldner, dessen güter man mit arrest beleget hat.

✠SAISIE, *f. f.* kummer; arrest. Faire une saisie: arrest anlegen.

✠SAISINE, *f. f.* besitz-ergreifung; in besitz-nehmung [übergebung] eines erbes.

SAISINE, die belehnung mit einem erbe, dafür ein gewisses lehn-geld bezahlet wird.

✠SAISINE, [in der see fahrt] ein kleiner strick ein ander tau-werck damit vest zu machen.

SAISIR, *v. a.* ergreifen; in die hand nehmen. Saisir un bâton: einen prügel ergreifen.

✠SAISIR, verkümmern; mit arrest belegen. Saisir les meubles d'un debiteur: das geräth eines schuldners bekümmern.

✠SAISIR, [auf dem fecht-boden] greifen; ergreifen; eingreifen. Saisir l'épée de son ennemi: dem gegentheil in den degen greifen.

SAISIR, in besitz geben; in besitz nehmen.

SAISIR, begreifen. Il saisit tout d'un coup les choses: er begreift die sachen alsofort.

✠SAISIR une manœuvre, [in der see-fahrt] ein tau-werck vest machen, anbinden. Saisir l'ancre contre le bord: den ancker an seinen ort bringen und anbinden.

*SAISIR, ergreifen; einnehmen. Le froid me saisit: ich fange an zu frieren; die kälte überfällt mich; nimmt mich ein. La fraïeur me saisit d'abord: der schrecken nahm mich alsobald ein.

SE SAISIR, *v. r.* sich bemächtigen; etwas einnehmen. Se saisir du passage, du pont, des montagnes &c. sich des zugangs; der brücke: des gebirges, u. s. w. bemächtigen. Se saisir d'un voleur: einen dieb greifen; gefangen setzen.

*ÊTRE SAISI de douleur; de crainte, &c. von schmertz, von furcht, u. s. w. eingenommen seyn.

✠SAISISSANT, *m.* SAISISSANTE, *f. adj.* was plötzlich einnimmt, überfällt angreift. Froid saisissant: kälte, so die glieder einnimmt.

✠ SAISISSANT, *f. m.* [in gerichten] gläubiger, der seines schuldners sachen verkümmern, oder durch die hülfe wegnehmen läßt.

SAISISSEMENT, *f. m.* eine plötzliche bewegung.

✠SAISISSEMENT, [auf dem fecht-boden] eingreifen [einlaufen] in den degen.

† SAISISSEMENT, strick, womit der hencker dem armen sünder die hände bindet.

*SAISISSEMENT de cœur, hertz-beklemmung; hertz-klopfen.

SAISON, *f. m.* jahres-zeit. La saison de semer, de moissonner, &c die jahrszeit zu säen, zu erndten, u. s. w. die saat-zeit; die erndte-zeit.

*C'EST LA SAISON d'aimer; de la joye, &c. dieses ist die rechte zeit zu lieben; lustig zu seyn, u. s. w.

*LA SAISON est morte, man hat wenig zu leben, giebt nichts zu verdienen.

LA SAISON est avancée, es ist warm wetter zu einer zeitigen erndte.

✠SAISON, [im acker-bau] art, feld-art, oder eine eintheilung, darnach ein hauswirth seine felder und deren bestellung einrichten muß.

FAIRE UNE CHOSE HORS DE SAISON, etwas zur unzeit thun.

†SALACE, *adj.* saltzig.

SALACE, geil. Les singes sont des animaux salaces: die affen sind geile thiere.

SALACITÉ, *f. f.* geilheit. das wort ist sehr verdächtig.

SALADE, *f. f.* salat. Eplucher la salade: den salat lesen. Herbe qui se mange en salade: kraut das im salat, oder an statt des salats gegessen wird.

‡* UNE SALADE de coups de bâton, eine prügel-suppe.

SALADE, brodt und wein, oder bey uns bier, das man unterwegs den pferden giebt, wenn sie weit zu gehen haben.

‡REGIMENT DE SALADE, [spott-wort] ein gantz neu-aufgerichtetes regiment soldaten.

‡SALADE, [im schertz] der kopf.

†* SALADE de Gascon, strick, daran einer gehencket worden.

✠SALADE, eine art pickel-hauben, so nicht mehr gebraucht wird.

†* QUE LA TIGNE SE JETTE SUR TA SALADE, daß dir der grind über den kopf fahre.

SALADIER, *f. m.* salat-korb, darinn der salat gewaschen wird.

SALADIER, salat-schüssel; darinn der salat angerichtet wird.

SALADINE, *adj.* der zehende, so zu einer creutz-fahrt, wider Saladin, König in Egypten, gesammlet ward.

SALAGE, *f. m.* das einsaltzen. Il faut tant pour le salage d'un cochon: ein schwein einzusaltzen, muß man so viel haben.

SALAGE, zoll von den saltz-schiffen, zu Nantes, auch in andern gewissen häfen.

SALAIRE, *f. m.* lohn; belohnung; vergeltung. Le salaire des ouvriers: der lohn der arbeiter.

SALAIRE, bestrafung, der verdiente lohn wegen einer übelthat.

SALAISON, *f. f.* die rechte zeit etwas einzusaltzen. Salaison du hareng: zeit des hering saltzens.

SALAISON, das einsaltzen. Faire la salaison des chairs de bœuf, de cochon: das rind-fleisch, schweine-fleisch einsaltzen.

SALAMANDRE, f. SALMANDRE.

SALAMANDRE, [bey den cabalisten] einwohner der luft-gegend des feuers.

✠SANG DE SALAMANDRE, [in der chymie] der rothe spiritus oder öl vom salpeter.

SALANT, *m.* SALANTE, *f. adj.* saltzig. Marais salant: saltziger see; saltzwasser.

SALANT, was saltzet. Le sel noir est plus salant que le blanc: das schwartze saltz saltzet besser als das weisse.

¶SALARIER, *v. a.* belohnen; vergelten.

SALE, SALLE, *f. f.* saal. Sale à manger: eß saal: tafel-gemach. Sale du commun: die hof-stube; gesinde-stube. Sale des antiques: eine antiquitaten-kammer. Sale de college: das grosse auditorium in einer schule.

✠IL A EU LA SALE, [in der schul] er ist offentlich gestrichen worden.

SALE d'armes, gewehr-saal, ein grosses behältniß, wo allerhand gewehr ordentlich aufgehänget ist.

SALE d'armes; Sale d'escrime, fecht-boden.

SALE de jardin, eine grosse laub-hütte in dem gebüsche eines gartens.

SALE d'eau, ein wasser-plaß, der einige stufen in die erde gehet, darinnen man verschiedene spring-wasser angeleget hat.
SALE, *adj.* schmußig; unflätig; unrein; faul. Avoir les mains sales: schmußige hände haben. Du linge sale: unrein leinen zeug; schwarße wäsche.
*SALE, unzüchtig; unflätig. Des paroles sales: unflätige reden.
♓ UNE CÔTE SALE de bancs; de batures, [in der see-fahrt] ein unreines gestad voll sand-bäncke; blinde klippe. u. d. g.
GRIS SALE, dunckel-grau.
*SALE, schändlich; unredlich. Action sale: eine schändliche that. Interêt sale: unredlicher vortheil.
†* SON CAS EST SALE, es stehet beflecket mit ihm aus.
♓ SALE, [in der see-fahrt] Ce vaisseau est sale: das schiff ist, von aussen, voller schnecken, muschel-werck, gras, moos, u. d. m.
SALÉ, *f. m.* salß-deputat.
SALÉ, gesalßen fleisch; peckel-fleisch. Petit salé: die vorder-stücken von einem jungen eingesalßenen schwein.
FRANC-SALÉ, *f. m.* frey salß-deputat. Païs de franc-salé: [in Franckreich] landschaft, die frey-salß genießt, daß sie nicht aus dem Königlichen salß-hause holen darf.
SALÉ, *m.* SALÉE, *f. adj.* gesalßen; eingesalßen. Viande salée: gesalßen fleisch.
†* AUTANT DE FRAIS QUE DE SALÉ, ich mag keins von beyden.
SALÉ, scharfsinnig, durchdringend, anzüglich. Ces vers sont trop salez: diese verse sind gar zu anzüglich.
‡† SALÉ, theuer; kostbar. Cela est un peu salé pour moi: das ist für mich etwas gesalßen; zu theuer.
SALEMANDRE, *f.* SALAMANDRE, ou SALMANDRE.
SALEMENT, *adv.* schmußig; unsauberlich. Manger salement: schmußig essen.
*SALEMENT, unzüchtiglich; unflätig. Cet homme parle toûjours salement: der mensch redet stets unflätig.
SALER, *v. a.* salßen. Saler le pot: die speise im topf salßen; salß in den topf thun. Saler une sauße: eine brühe salßen. Saler du bœuf: rind-fleisch einsalßen.
‡* SALER, versalßen; übersalßen; allzu theuer halten. Il sale comme il faut: er hält rechtschaffen theuer; er übersetzt die leute.
♓ SALER les cuirs, die rohen häute mit salß, alaun, u. d. bestreuen, daß sie nicht verfaulen.
♓ SALERAN, *f. m.* [in der papier-mühle] meister-knecht, der über alles die aufsicht hat.
SALERON, *f. m.* der napf; die schale an einem salß-faß.
SALETÉ, *f. f.* schmuß; unflat; unsauberkeit. Je n'aime point la saleté: ich halte nichts von der unsauberkeit.
*SALETÉ, schandbares wort. Dire des saletés: schandbare reden führen.
SALETÉS, unreine dinge, sachen die an sich selbst unflätig sind.
*IL Y A DE LA SALETÉ dans son fait, seine sache stinckt, er ist so rein davon nicht, als er vorgiebet.
SALETTE, *f. f.* kleiner saal.
SALEUR, *f. m.* einsalßer; der einsalßet.
SALEURE, *f.* SALURE.
SALICAIRE, *f. f.* weiderich, ein kraut.
SALICOQUE, *f.* SALICOT.
SALICORE, ou SALICOTE, soersalß; salß-schmalß; aschen-salß.
SALICOT, *f. m.* krabbe; garnele; kleiner meer-krebs.
SALICOT, glase-schmelß; salß-kraut.
SALIENS, *f. m.* priester des kriegs-gotts Martis.
SALIERE, *f. f.* salß-faß. Saliere d'argent; de faïance, &c. silbernes; erdenes, u. f. w. salß-faß.
SALIERE, salß-kasten; salß-mäste in der küche.
SALIERE, aushölung, grube über der brust eines magern frauen-zimmers.
‡ SALIERE, ein hageres, ausgezehrtes weib.
♓ SALIERE, die grube über dem auge des pferdes.
‡ SALIGAUT, aude, *adj.* beschmußt; sauhaft; schmuß-nickel.
SALIGNI, *f. m. pl.* art von Italiänischen marmel.
♓ SALIGNON, *f. m.* salß-kuche, von weissem salß, das, wie der käs, in einer forme bereitet, und zuweilen in die tauben-häuser geleget wird.
SALIGOT, *f. m.* wasser-nuß.
SALIN, *f. m.* salß-kasten, bey dem salß-seller.
SALIN, *m.* SALINE, *f. adj.* salßig. Goût salin: salßiger geschmack.
ESPRIT SALIN, salß-geist; spiritus salis.
SALINE, *f. f.* salß-kote; salß-werck.
SALINE, eingesalßenes fleisch oder fische. Vendeur de saline: herings-kramer.
SALINE, eine stein-salß-grube, daraus solches gegraben wird.
SALIQUE, *adj.* La loi salique: das Salische gesetz in Franckreich.
SALIR, *v. a.* schmußen; sudeln; unsauber machen. Salir du linge: leinenzeug einsudeln.
*SALIR l'imagination, unflätige gedancken hegen oder andern beybringen.
*SALIR la reputation de quelcun, jemandes guten namen beschmißen; ihm schändliche dinge nachreden.
SE SALIR, *v. r.* sich unrein machen. Cet enfant s'est sali: das kind hat in die windeln gethan.
SE SALIR, [von farben] verschiessen. Les couleurs éclatantes se salissent aisement: die hellen farben verschiessen leichtlich.
*UNE VIE SALIE de vices, ein lasterhaftes [mit lastern beflecktes] leben.
‡ SALISON, *f. f.* schwein-leder; runckunckel.
SALISSANT, *m.* SALISSANTE, *f. adj.* was abfärbet; schmußig macht. Le drap noir est salissant quand il est neuf: das schwarße tuch färbet ab, wenn es neu ist.
SALISSANT, was leicht schmußig wird, den schmuß annimmt. Le blanc est une couleur salissant: das weisse nimmt den schmuß leicht an, wird leicht schmußig.
SALISSURE, *f. f.* schmuß; unsauberkeit; befleckung.
SALIVAIRE, *adj.* SALIVAL, *m.* SALIVALE, *f. adj.* zum speichel gehörig. Les conduits salivaires; les conduits salivaux: die speichel-gänge.
SALIVATION, *f. f.* [spr. *Salivacion*] auswerfung des speichels; speichel-fluß.
♓ SALIVATION, [bey dem wund-arßt] die speichel-cur, so in unreinen kranckheiten, auch zu abführung böser oder überflüßiger feuchtigkeiten gebraucht wird.
SALIVE, *f. f.* speichel.
SALIVER, *v. n.* viel speichel auswerfen.
♓ SALIVER, [bey dem wund-arßt] Il faut le faire saliver: man muß die speichel-cur mit ihm vornehmen.
SALLE, *f.* SALE.
SALMANDRE, SALAMANDRE, SALEMANDRE, *f. f.* [die beyden ersten sind gut, das leßte nicht] salamander.
SALME, *f. f.* ein maaß zu flüßigen sachen, in Italien, hält ungefehr drey hundert und zwanzig Dresdner kannen.
SALME, gewicht von 25 pfunden.
SALME, getraide-maaß, in Sicilien.
SALMERON, *f. m.* art von kleinem lachs, in dem Lago di Garda.
† SALMICONDI, *f. m.* hits-pott; olepatterie; speise von allerhand fleisch und würße bereitet.
SALOIR, *f. m.* [spr. *Saloi*] salß-trog; salß-tubbe; darinn fleisch eingesalßen wird.
SALOIR, salß-kasten; salß-mäste in der küchen.
SALON, *f. m.* flur; vor-saal.
† SALOPE, *adj.* unflätig; schmußig; unsauber. Cuisiniere un peu salope: eine schmußige köchin.
SALOPEMENT, *adv.* auf eine unsaubere; säuische art. Il mange salopement: er isset säuisch.
*SALOPERIE, *f. f.* unsauberkeit; schmußigkeit; sauerey.
SALORGES, *f. m.* aufgeschüttete haufen salß.
SALPESTRE, *f. m.* [spr. *Salpêtre*] salpeter.
†* ON A BIEN FAIT PETER LE SALPÊTRE: man hat wacker mit den stücken geschossen.

SALPE'TRIER, *f. m.* [spr. *Salpêtrié*] salpeter-sieder.

SALPE'TRIERE, *f. f.* salpeter-hütte.

SALSE-PAREILLE, *f. f.* sassaparill-wurtzel.

SALSIFIX, SALSEFIX, *f. m.* [das erste ist das gemeineste, sprich *Salsifi*] haber-wurtz.

SALSIFIX, Salsifis, ou Salsifie d'Espagne, scorzoner, schlangen-mord, wurtzel eines krauts, in Spanien.

†SALTINBANQUE, *f. m.* possen-spieler; luft-springer, bey einem marckt-schreyer; andere schreiben saltimbanque.

SALTINBANQUE, ein saalbader, abgeschmackter possen-reisser, der in gesellschaft allerhand narren-possen unmäßiglich treibet.

SALTINBANQUE, ein redner, der allerhand seltsame geberden macht, und poßierliche dinge in seine rede einfliessen läßt.

SALUADE, *f. f.* gruß; begrüssung; ehrbezeugung. Faire une saluäde à quelcun: einen ehrerbietig grüssen.

✗SALÜADE, begrüssung mit der picke. Faire une saluäde de bonne grace: auf eine geschickte art mit der picke grüssen, wird von den officierern gesagt.

SALVAGE, ou Sauvelage, rett-gebühren oder belohnung, die denjenigen zukommet, welche waaren und andere sachen bey einem schiffbruch retten helfen.

SALVATELLE, [in der anatomie] salvatell-ader.

¶SAVATION, *f. f.* rettung, befreyung, heil.

✗SALVATIONS, *f. f. pl.* [spr. *Salvacions*] salvation-schrift des beweiß-führers, dadurch er seine documenta, der zeugen person und aussage zu vertreten, gegentheils seine aber zu vernichten suchet.

†SALUBRE, *adj.* heilsam; gesund. Les eaux minerales sont salubres: die sauer-brunnen sind gesund.

SALUBRITE', *f. f.* heilsamkeit; gesundheit. La salubrité de l'air: gesundheit der luft.

SALVE, *f. f.* freuden-schüsse; lösung des geschützes, zu ehren oder freuden. Salve, das feuer-geben vieler auf einmal. Le canon tire en salve: es werden viele stücken zugleich abgebrannt.

SALVE, ein ovaler präsentir-teller.

SALVE', *f. m.* [in der Römischen kirche] lob-gesang, so zu ehren der heil. Jungfrau gesungen oder gebetet wird.

SALUëR, *v. a.* grüssen. Saluër quelcun: einen grüssen; einen gruß bieten.

SALUëR, sich vor etwas neigen. Saluër l'autel: sich vor dem altar neigen.

SALUëR, für etwas ausrufen; erkennen. Vespasien fût salué empereur par toute l'armée: Vespasianus ward von der gantzen armee für Kayser ausgerufen, erkannt.

✗SALUëR, [in der see-fahrt] Saluër la terre: die vestungen, wo man nahe vorbey seegelt, mit einigen stück-schüssen begrüssen. Saluër du pavillon: den wimpel streichen. Saluër des voiles: die seegel streichen.

SALUëR, bey der ersten begegnung so fort übel anlassen. Les deux vaisseaux se sont saluez à grands coups de canon: die beyden schiffe haben einander so fort starck beschossen.

✗SALUëR un vaisseau, ein schiff grüssen: ihm zu ehren etliche stücke lösen.

SALUëR de la pique, mit fällung der picke grüssen; vor einem die picke fällen.

SALUëR une personne, bey einer hohen standes-person einen ehren-gruß ablegen; ihr aufwarten. Il a eu l'honneur de saluër le Roi: er hat die ehre gehabt dem König aufzuwarten.

SALURE, SALEURE, *f. f.* [sprich allezeit *Salure*] saltz; saltzigkeit. La salure de la mer: die saltzigkeit des meers.

SALURE, das einsaltzen.

SALUS, *f.* SANTE'.

SALUT, *f. m.* heil; wohlfahrt. Je mets mon salut entre vos mains: ich stelle meine wohlfahrt in eure hände.

SALUT, die seligkeit. Travailler à son salut: vor seine seligkeit sorgen.

SALUT, [in der Römischen kirche] gewisse bet-stunde, so des abends gehalten wird.

SALUT, begrüssung. Faire le salut de la pique: einen mit der picke grüssen. Rendre le salut: den gruß wiederstatten; wieder grüssen; einen gegen-gruß thun. Recevoir le salut d'un vaisseau: den gruß von einem schiff empfangen; begrüsset werden.

✗SALUT, [bey der handlung und in der see-fahrt] Ce vaisseau est arrivé à port de salut: das schiff ist glücklich eingelaufen.

SALUT, eine alte gold-müntze, zu Caroli VI zeiten, in Franckreich.

† * HORS L'EGLISE, IL N'Y A POINT DE SALUT: wenn man nicht gewisse mittel braucht, kan das werck niemals gelingen.

SALUTAIRE, *adj.* heilsamlich; nützlich. Conseil salutaire: ein heilsamer rath. Cela est très-salutaire pour la santé: das ist sehr heilsam [dienlich] zu der gesundheit.

SALUTAIREMENT, *adv.* heilsamlich; nützlich.

SALUTATION, *f. f.* gruß; begrüssung; reverentz. Il fait de grandes salutations à tous ceux, dont il a besoin: er macht grosse reverentze allen, die er von nöthen hat.

SALUTATION angelique, *f. f.* der englische gruß; das ave.

SAMARIE, *f. f.* Samarien.

SAMARITAIN, *m.* SAMARITAINE, *f. subst.* und *adj.* Samariter; Samariterin; Samaritisch.

SAMBARAME, *f. m.* art von weissem [illegible] holtz.

SAMBOUC, *f. m.* ein wohl-riechendes holtz.

¶SAMBUE, *f. f.* art von pferd-zeug; sorte de harnois de cheval.

SAMBUQUE, *f. f.* ein musicalisches instrument der alten, so aus hollunder gemacht.

SAMEDI, *f. m.* samstag; sonnabend.

SAMEQUIN, *f. m.* ein kleines Türckisches fahr-zeug, damit man nahe am lande wegfähret.

SAMIENNE, *adj.* Terre Samienne, Samische erde. Pierre Samienne, ein weisser stein aus Samos, den die goldschmiede zum poliren brauchen.

SAMIS, ou samilis, ein reicher Venetianischer stoff.

SAMOGITIE, *f. f.* [spr. *Samogicie*] Samogithen, fürstenthum in Polen.

SAMOIREAU, *f. m.* art von grossen und sehr denckel-blauen wein-trauben.

SAMOREUX, *f. f.* ein sehr langes und flaches fluß-schiff.

SAMOSATENIENS, ketzer aus dem dritten seculo.

SAMUEL, *f. m.* Samuel, ein manns-name.

SANAS, weisse oder blaue Ost-Indische kattune.

✗SANCIR, *v. n.* [in der see-fahrt] untergehen; wird von schiffen gesagt.

SANCTIFICATION, SANCTIFIER, SANCTUAIRE, *f.* SANTIFICATION, &c.

SANCTION, *f. f.* [spr. *Sanccion*] satzung; kirchen-gebot.

SANCTUAIRE, *f. m.* das heiligthum; das allerheiligste in der stifts-hütte, und nachhero im tempel zu Jerusalem.

SANCTUAIRE, der tempel zu Jerusalem.

SANCTUAIRE, [in der Röm. kirche] der ort im chor, wo das sacrament-häusgen ist.

*PESER AU POIDS DU SANCTUAIRE: reiflich und auf das genaueste erwägen.

SANDAL, *f.* SANTAL.

SANDALE, *f. f.* schuh-sohle gewisser mönche ohne ober-leder.

SANDALES, schuhe des Pabsts und der Bischöffe, wenn sie das hohe amt halten.

¶SANDALE, schuhe und strümpfe von kostbarem goldenen und seidenen zeug.

SANDALE, ein lichter, schiffgen, damit grosse schiffe beladen und abgeladen werden, in der Levante.

✗SANDALE, fecht-schuh.

SANDALIE, *f. f.* art von späten pfirschen.

SANDALIER, *f. m.* schuhsohlen-macher für die mönche.

SANDALINE, *f. f.* ein geringer zeug, der zu Venedig gemacht wird.

SANDARAC, ou SANDARAQUE, *f. m.* rothes arsenicum.

SANDARAQUE, *f. m.* drachen-blut; ein Arabischer baum-saft.
SANDASTROS, *f. m.* edelgestein.
SANDERA, *f. m.* röthliche wurtzel aus Peru, welche die Indianer in die chocolate thun.
SANDIE, *f. f.* eine wasser-melone, in Peru.
SANDIX, menniae; calcinirt bleyweiß, ein rothes pulver
SANEDRIN, *s.* SANHEDRIN.
SANELLE, *f. f.* art von wilden senff.
¶SANER, *v. a.* heilen; guerir.
SANER, ou SENER, *v. a.* verschneiden; castriren; kappen. On fait saner les poulets, die jungen hüner läst man kappen. On sane les cochons: die schweine schneidet oder verschneidet man.
SANG, *f. m.* blut. Verser du sang: blut vergiessen. Arrêter le sang: das blut stillen. Tirer du sang: blut lassen.
* SANG, geblüt; verwandschafft; ankunft. Etre du sang roïal: von Königlichem geblüt seyn. Nous la renonçons pour nôtre sang: wir wollen nichts von ihr wissen; wir wollen sie nicht für unsere bluts-freundin erkennen.
* SANG, mord; grausamkeit; blut-vergiessen. Abhorrer le sang: vor blutvergiessen einen abscheu haben. Mettre tout à feu & à sang: alles mit feuer und schwerdt verwüsten; mit brand und mord verheeren.
SANG, das leben. Je rendrai mon sang pur comme je l'ai reçû: ich will mein leben so rein von mir geben, als ich es empfangen habe.
CONSEIL DE SANG, ein blut-gericht, das der Hertzog von Alba an. 1567 in den Niederlanden setzte.
SANG, [in zweykämpfen] Se battre au premier sang: sich schlagen bis einer blut von sich giebt.
SANG, vermögen; haabe. Il y a des gens qui vivent du sang du peuple: es giebt leute, die von des volcks schweiß und blut, d. i. von dessen sauer-erworbenem vermögen leben.
SANG, gesichts-farbe. Cette femme a un beau sang: diese frau hat eine schöne gesichts-farbe, siehet hübsch roth und weiß aus.
* SANG froid, kühler muth; ruhiger geist; der bey sich selbst ist; sein selbst mächtig ist. Conserver son sang froid dans la chaleur du combat: in der hitze des gefechts seinen stillen [kühlen] muth behalten.
* AGIR, PARLER DE SANG froid, mit gutem bedacht handeln; reden; ohne heftigkeit oder bewegung.
‡ * AVOIR DU SANG aux ongles, sprüchw. hertz haben; empfindlich seyn; nicht viel vertragen können.
* SUER SANG & eau, sprüchw sich etwas sauer werden lassen; saure mühe und arbeit an etwas wenden; oder in äusserster angst seyn.

SANG de dragon, drachen-blut, saft der aus einem baum und dessen frucht, in America, kömmt.
* SANG de Salamandre, gold.
†* BON SANG ne peut mentir: der apfel fällt nicht weit vom stamm.
SANG de bouc, bocks-blut, zur artzney.
SANGLADE, *f. f.* streich mit einer peitschen oder einem gurt. Donner une sanglade: einen streich geben.
* SANGLAMMENT, *adv.* grausamlich; schmertzlich; heftig. Outrager sanglamment: heftig beleidigen.
SANGLANT, *m.* SANGLANTE, *f. adj.* blutig; mit blut besudelt. Armes sanglantes: blutiges gewehr. Un combat sanglant: ein blutiges treffen.
* SANGLANT, grausam, verdrüßlich; schmertzlich. Un sanglant affront: eine schmertzliche beschimpfung. Une sanglante nouvelle: eine höchst-betrübte zeitung.
SANGLARGAN, *f. m.* ein blut-stillendes artzney-material, aus China.
SANGLE, *f. f.* trag-rieme der träger.
SANGLE, gurt; gurt-rieme; sattel-gurt.
† SANGLE, gurt-gehenck; leib-gehenck.
⚹ SANGLÉ, *m.* SANGLÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit einem gurt von anderer farbe.
SANGLER, *v. a.* gürten; angürten. Sangler un cheval: ein pferd gürten; den sattel angürten.
SANGLIER un siege, einen stuhl mit gurten beziehen.
LIT DE SANGLE: ein gurt-bett.
SANGLER, vest zusammen ziehen. Sanglez bien ce noeud, cette corde, ziehet den knoten, den strick vest zusammen.
†* SANGLER, streichen; schlagen. Il lui a sanglé quelques coups d'épée sur les épaules: er hat ihm etliche streiche mit dem flachen degen über den rücken gegeben. Sangler un écolier: einen schüler mit ruthen streichen.
†* SANGLER une femme, eines weibes in unzucht geniessen.
* SANGLER, grossen schaden verursachen.
SANGLES blancs, art von weißen Holländischen zwirn.
SANGLES-BLEUS bon teint, gattung blauen zwirn, von Troye in Champagne.
SANGLIER, *f. m.* wildes schwein; wilde sau.
‡* AU CERF LA BIÉRE, AU SANGLIER le barbier, sprüchw. eines hirsches wunde ist tödtlich, eine aber von einem wilden schweine nicht.
SANGLIER, meer-schwein; ein see fisch.
⚹ SANGLONS, *f. m.* [in der seefahrt] dreyeckichte hölzer, deren eins von ihren enden auf den dritten theil des kils, statt der unter-balcken, nach dem hintertheil des schiffs zugeleget, das andere ober-ende aber an die knie gefüget wird.
SANGLOT, *f. m.* seufzer; kluchzen.

Pousser des sanglots & des cris: kluchzen und heulen.
SANGLOT, *f. m.* stück gurt-rieme.
SANGLOTER, *v. n.* seufzen, kluchzen.
SANGGRIS, *f. m.* ein sehr starckes geträncke, in den Frantzösischen insuln in America.
SANG-SUE, SANSUË, *f. f.* [spr. *Sansuë*] egel; blut-egel.
* SANG-SUë du peuple: ein wucherer; schinder; bauren-placker.
⚹ SANGUIFICATION, *f. f.* [spr. *Sanguificacion*] bereitung des bluts in dem leibe.
SANGUIN, *m.* SANGUINE, *f. adj.* blut-reich. Les personnes sanguines sont agréables: blut-reiche leute sind lustig.
COULEUR SANGUINE, purpur-farb.
SANGUIN, *f. m.* blut-reicher. Les sanguins sont joïeux: die blut-reichen sind lustig.
SANGUINAIRE, *adj.* unbarmhertzig; grausam; blut-dürstig. Un ordre sanguinaire: ein unbarmhertziger befehl. Un parjure sanguinaire: ein grausamer mein-eyd. Un homme sanguinaire: ein blut-dürstiger mann.
SANGUINE, *f. f.* röthel; roth-stein.
SANGUINE, blut-stein.
SANGUINE, art von jaspis, aus Neu-Spanien.
SANGUINE de Martelleti, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine gantz rothe anemone.
SANGUINE, gänse-kraut.
SANGUINO, ou SANGUINELLO, *f. m.* kernel kirschen-baum.
SANGUINOLE, *f. f.* eine von den letzten pfirschen, die erst im October reif werden.
SANGUINOLENT, *m.* SANGUINOLENTE, *f. adj.* von blut gefärbt; mit blut vermengt. Crachat sanguinolent: mit blut vermengter auswurff. Phlegmes sanguinolens: mit blut-gefärbter speichel u. a. feuchtigkeiten.
SANHEDRIN, *f. m.* der grosse rath zu Jerusalem.
SANICLE, *f. m.* sanickel; bruch-kraut.
⚹ SANIE, *f. f.* eyter.
SANNE, *f. m.* [im bret-spiel] alle sechsen.
SANS, *præp.* ohne. On ne gagne rien sans travail: ohne arbeit ist nichts zu gewinnen. Faire une journée sans manger: eine tag-reise ohne essen thun.
‡ SANS point de faute, [ist unrecht geredet, es muß heissen sans faute:] ohne mangel: unfehlbar.
† SANS boire ni sans manger, [ist unrecht es muß heissen sans boire & sans manger: oder sans boire ni manger:] ohne essen und trincken.
SANS QUE, *conj.* ohne daß; so daß nicht. Ils perirent tous, sans qu'ils'en sauvât un seul: sie kamen alle um, ohne daß nur

ein einiger wäre davon gekommen; so daß nicht einer davon gekommen.

SANS dessus dessous, s. SENS dessus dessous.

SANSFLEUR, *f. f.* art von äpfeln.

SANSONNET, *f. m.* staar. Sifler comme un sansonnet: pfeiffen wie ein staar.

SANSUE, s. SANG-SUË.

SANT, *f. m.* art von caßien-baum, in Egypten.

SANTAL, *f. m.* sandel; sandel-holtz.

SANTE', *f. f.* gesundheit. Ma santé s'afoiblit: meine gesundheit nimmt ab. Joüir d'une santé parfaite: bey vollkommener gesundheit seyn.

*LA SANTE' de l'ame, die gesundheit [der wohlstand] der seelen.

OFICIERS DE LA SANTE', beamten so acht haben, daß von angesteckten orten nichts eingeführet werde.

SANTE'. Officiers de santé, der leib-medicus, der leib-barbierer, der hof-apothecker, bey grossen herren.

SANTE', ou SALUS, *f. f.* die gesundheits-göttin der alten Heyden.

SANTE', gesundheit; trunck auf gesundheit; gesundheits-trunck. Les santés couroient à la ronde: die gesundheiten giengen herum.

SANTE', pest-haus; pocken-haus.

SANTIER, *f. m.* ein stadt-knecht, in einigen provintzen.

SANTIFIANT, SANCTIFIANT, *m.* [das letzte ist besser] SANCTIFIANTE, *f. adj.* was heiliget, heilig macht.

SANTIFICATION, SANCTIFICATION, *f. f.* [spr. *Santificacion*] heiligung; heiligmachung.

SANTIFIER, SANCTIFIER, *v. a.* [spr. *Santifier*] heiligen; heilig machen. Le S. Esprit santifie les cœurs: der H. Geist heiliget die hertzen. Santifier ses pensées: seine gedancken heiligen. Santifier une fête: einen feyertag heiligen; heiliglich begehen.

SANTIFIER, loben; preisen. Sanctifier ist besser.

SANTUAIRE, s. SANCTUAIRE.

SANTONINE, *f. f.* wurm-saamen.

SANVE, *f. f.* dotter-blume; goldwiesen-blume; kuh-blume.

SANZENEL AHE, *f. m.* ein holtz, das einen sehr starcken kümmel-geruch hat, und zur artzney dienet, in der insul Madagascar.

SANZENEVAVE, *f. m.* eben dergleichen, und noch besser.

✠SAORRE, *f. f.* [in der see-fahrt] ballast.

SAOUL, SAOULER, s. SOUL.

SAPA, *f. m.* harte composition, aus dem saft der früchte und zucker eingesotten.

SAPAJOU, *f. m.* art von kleinen affen.

SAPAN, *f. m.* blau holtz, das von Japan kommt.

SAPATE, *f. m.* ein geschenck, das man iemand überschickt, ohne daß er weiß von wem es kommt, zu Turin.

SAPE, SAPPE, *f. f.* [in der alten kriegs-arbeit] untergrabung einer maur durch böcke, stein-bohrer u. d. g.

✠SAPE, [in der heutigen kriegs-arbeit] tiefer graben, durch welchen die belagerer sich dem belagerten ort verdeckt nähern.

SAPER, *v. a.* untergraben. Saper un mur: eine maur untergraben. Saper la contrescarpe: den bedeckten weg untergraben; durchgraben in den bedeckten weg gelangen.

*SAPER les fondemens de la religion, den grund des gottesdiensts umstossen; zerstören.

SAPEUR, ou SAPPEUR, *f. m.* ein schantz-gräber, der an einer solchen untergrabung oder sappe arbeitet.

✠SAPHENE, *f. f.* [in der anatomie] die frauen- oder rosen-ader.

SAPHIQUE, *adj.* sapphisch, art von versen, bey den Griechen und Lateinern.

SAPHIR, *f. m.* [spr. *Safir*] saphir. Saphir oriental: ein echter saphir.

SAPIENCE, *f. f.* die göttliche weisheit; Gott.

‡ * LE PAÏS DE SAPIENCE, das land der klugen; die Normandey.

✠LUT DE SAPIENCE, [in der chymie] kütt; leimen die gläser zu verlutiren oder zu verschmieren.

SAPIENCE, ou sagesse de Salomon, das buch der weisheit, in der bibel.

¶SAPIENCE, weisheit, klugheit; sagesse, prudence.

SAPIN, *f. m.* tanne.

‡ * SENTIR LE SAPIN, sprüchw. in keiner gesunden haut stecken. [diese redens-art ist entstanden, weil in Franckreich viel särge von tännen-holtz gemacht werden.[

SAPINES, *f. f.* [in der bau-kunst] tännen bau-holtz.

✠SAPINETTES, *f. f. pl.* [in der see-fahrt] kleine schnecken, die unten an einem schiff, das lange in der see gewesen, hervor kommen.

SAPINIERE, *f. f.* tannen-wald.

SAPINIERE, ein fluß-schiff von tannen-holtz, auf der Loire.

SAPONAIRE, *f. f.* seifen-kraut.

SAQUEBUTE, *f. f.* baß-posaune.

¶SAQUEBUTE, eine haken-lantze, damit man seinen feind vom pferd reissen konte; lance crochuë.

¶SAQUER, *v. a.* den degen ziehen; tirer l'épée.

✠SAQUER la voile, den segel beschlagen.

SAR, s. SART.

SARABANDE, *f. f.* sarabande.

SARAIS, *f. m.* grosse gebäude, die in des Mogols ländern, zu wirths-häusern dienen.

SARBACANE, sarbatane, *f. f.* [das erste ist das gemeinste] blas-rohr.

SARCASME, *f. m.* hohn-rede; bitterer schertz; spott-rede.

SARCELLE, *f. f.* krück-ente; troß-ente.

SARCEPAREILLE, s. SALSEPAREILLE.

SARCLER, SACLER, *v. a.* jäten; das unkraut mit dem schart-eisen ausreissen. Sarcler une piece de terre: ein garten-land jäten; mit dem schart-eisen überfahren.

SARCLEUR, *f. m.* jäter.

SARCLEURE, ou SARCLÛRE, *f. f.* das ausgejätete unkraut.

SARCLEUSE, *f. f.* jäterin.

SARCLOIR, *f. m.* scharr-eisen.

✠SARCOCELE, *f. m.* [in der heil-kunst] fleisch-bruch an den testiculis.

SARCOCOLE, *f. f.* fleisch-leim.

✠SARCOLOGIE, *f. f.* [in der anatomie] die lehre vom fleisch, von den fleischichten theilen.

✠SARCOMA, *f. m.* fleisch-gewächs.

✠SARCOMPHALE, *f. f. & m.* [in der heil-kunst], ein fleisch-gewächs an dem nabel.

SARCOPHAGE, *f. m.* ein steinerner sarg zu einem leichnam, den man nicht verbrennen wolte, bey den Römern.

✠SARCOTIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] mittel in tiefen wunden wieder fleisch hervor zu bringen.

SARDIENNE, sardonich-stein.

SARDINE, *f. f.* sardelle.

SARDIS, *f. m.* gantz gemeine tücher, aus Burgund.

SARDOINE, *f. f.* sardonich; ein edler stein.

SARDONIEN, *adj. m.* Ris Sardonien, der krampf an beyden kinn-backen, entstehet von einem gegessenen kraut, das in Sardinien häufig wächst und tödtlich ist.

SARETTE, s. SARRETE.

SARFOÜER, SARFOÜIR, s. SERFOÜIR.

SARGE, s. SERGE.

SARIETTE, *f. f.* saturey; pfeffer-kraut.

SARMATE, *f. m.* ein Sarmatier, von einem volck, davon die Polen abstammen.

SARMATIE, *f. f.* Sarmatien, heute Polen.

SARMATIQUE, *adj. c.* Sarmatisch; Polnisch.

SARMENT, *f. m.* wein-rebe. Couper du sarment: die reben beschneiden.

SARMENT, ein schnittling, was am wein-stocke gelassen wird.

SAROTTE, *f. f.* Särgen; Sarlein; kleine Sara.

SARPE, s. SERPE.

SARPILIERE, s. SERPILLERE.

SARRAZIN, *f. m.* buch-weitzen.

SARRAZINE, *f. f.* fall-gitter.

SARRAZINE, osterlucey; hol-wurtzel, ein gewächs.

SARRAZINOIS, *f. m.* Türckischer oder Persischer teppich.

SARRETE, *f. f.* mistel-wegerich.

SARRIETTE, f. SARIETE, das erste ist besser.

SARI, see-nessel.

¶SART, f. m. ein feld · champ.

✠SARTIE, f. f. das tackel; tau-werck eines schiffs.

✠SARTIE, [auf dem mittelländischen meer] alles schiff-geräthe, was zu dessen ausrüstung erfordert wird.

SAS, f. m. haar-sieb; seige-sieb. Passer par un sas: durchsieben; durchseigen.

✠ FAIRE TOURNER LE SAS, das sieb umlaufen lassen. [ist eine art der gauckeley, verborgene dinge zu erfahren.]

‡ * PASSÉ AU GROS SAS, schlecht untersucht.

✠SASSE, f. f. [in der see-fahrt] grosse schöpf-kelle, eine tiefe schaufel, wasser damit zu schöpfen.

SASSENAGE, f. m. art von treflichem käs, aus Dauphiné.

SASSER, v. a. sieben; durchsieben. Sasser le plâtre: gyps durchsieben.

*SASSER une affaire, eine sache genau untersuchen.

SASSET, SACET, f. m. kleines sieb.

✠SASSOIRE, f. f. das gereck; lenckscheid an einem wagen.

SAT, f. m. ein körner-maas, in Siam.

SATAN, SATANAS, f. m. der satan; teufel.

SATELLITE, f. m. leib-wächter. [wird allezeit in bösem verstand genommen, von einem der bereit ist die grausamkeiten eines Fürsten auszuüben.]

✠LES SATELLITES de Jupiter, die mönlein des Jupiters; vier sterne so um den Jupiter herum laufen.

SATIETÉ, f. f. [spr. Sacieté] ersättigung; genüge: überdruß. L'abondance cause la satieté: der überfluß erwecket überdruß.

*SATIETÉ, eckel vor etwas.

SATIN, f. m. atlas. Satin à fleurs: geblümter atlas.

‡* TÉTON DE SATIN blanc tout neuf, eine weiße zarte brust.

SATINADE, f. f. art von geringem atlas.

SATINAIRE, f. m. atlas-macher.

SATINÉ, m. SATINÉE, f. adj. atlasartig. Ruban satiné: atlas-band.

✠SATINÉ, f. m. Le satiné d'une tulipe: der atlas [das atlas artige gewächs] einer tulipan.

✠SATINÉ, [bey dem gold-schmidt] La couleur de cette pierre est satinée: die farbe dieses steins ist helle und glänzend.

SATINER, v. a. atlas artig wircken; nach art des atlasses weben.

SATINER, v. n. dem atlas gleichen. Tulipe qui satine: eine tulipan, die dem atlas gleichet.

SATIRE, f. m. wald-gott der alten Heyden; Satirus.

†* C'EST UN VRAI SATIRE: er ist ein alter, häßlicher, geiler bock.

†* UN PAUVRE SATIRE, ein elender mensch, der weder vermögen, noch credit, noch ansehen hat.

‡* JETTER UNE OEILLADE DE SATIRE, einen geilen blick geben.

SATIRE, f. f. straf-schrift; schmäh-schrift; darinn die laster und lasterhafte leute auf eine sinnreiche doch auch heftige art durchgezogen werden.

†SATIREAU, f. m. kleiner [junger] wald-gott.

†SATIRESSE, f. f. wald-göttin. [Femme de satire ist besser]

SATIRIOGRAPHE, f. m. der schmähe schriften; straf-schriften geschrieben hat.

SATIRION, f. m. knaben-kraut.

SATIRIQUE, adj. schertzhaft; stachelich; höhnisch; satirisch. Esprit satirique: ein höhnischer geist; der gerne andere durchzieht. Discours satirique: eine schertzhafte [stacheliche] straf-rede.

SATIRIQUEMENT, adv. schertzhaft; höhnisch; satirisch. Il a dit cela satiriquement: das hat er höhnisch gesagt.

SATIRISER, v. a. einen durchhecheln; im reden oder schreiben spöttisch durchziehen.

SATISFACTION, SATIFACTION, f. f. [das letzte ist unrecht, sprich Satisfaccion] vergnügen: zufriedenheit; wohlgefallen. Une sensible satisfaction: ein empfindliches vergnügen. Donner de la satisfaction à quelcun: einem einen gefallen erweisen.

SATISFACTION, entschuldigung; erklärung; abbitte; abtrag für angethanes unrecht. Faire satisfaction à quelcun: einen abtrag thun.

SATISFACTOIRE, adj. genugthuend. Les merites de Jesus-Christ sont satisfactoires pour tous les pechez des hommes: Christi verdienst tilget alle sünden der menschen, und befriediget den beleidigten Gott.

SATISFAIRE, SATIFAIRE, [das letzte taugt nichts] vergnügen; genug thun; zufrieden stellen. Satisfaire ses créanciers: seine gläubiger vergnügen. Satisfaire à l'ordonnance: dem gebot genüge thun; das gebot erfüllen. Satisfaire aux objections: den einwürffen genüge thun; die einwürfe beantworten; wiederlegen. Satisfaire sa curiosité, son ambition; satisfaire à sa curiosité, à son ambition, &c. seine neugierigkeit; seine ehrsucht u. f. w. vergnügen.

SE SATISFAIRE, v. r. seine lust büssen.

SE SATISFAIRE soi même: sich selbst abtrag verschaffen; sich selbst rächen.

SATISFAIRE, vollstrecken; vollziehen. Cet officier a satisfait à ses ordres: der officierer hat vollstrecket, was man ihm befohlen hat.

CETTE CHOSE NE SATISFAIT pas: das gefält nicht; ist nicht anständig.

SATISFAISANT, m. SATISFAISANTE, f. adj. was vergnüget; gefällt; anständig ist.

SATISFAIT, SATISFAITE, f. adj. befriedigt. Etre pleinement satisfait: vollkommen befriediget seyn; völlige vergnügung [völligen abtrag] empfangen haben.

SATISFAIT, vergnügt; wohl zu frieden. J'en suis fort satisfait: ich bin damit wohl vergnügt. N'étre pas satisfait de quelcun: mit einem nicht wohl zufrieden seyn.

SATRAPE, f. m. land-voigt; bey den alten Persern.

SATRAPIE, f. f. land-vogtey; bey den alten Persern.

SATTEAU, f. m. ein grosser kahn oder fahr-zeug, zum corallen-fischen.

SATURNALES, f. f. pl. das Saturnus-fest, bey den alten Römern.

SATURNE, f. m. Saturnus; ein abgott der alten Heyden.

SATURNE, Saturnus, einer der sieben irr-sterne.

✠SATURNE, [in der stern-deut-kunst] grosses unglück.

✠SATURNE, [in der schmeltz-kunst] bley.

*SATURNIEN, m. SATURNIENNE, f. adj. traurig · sauertöpfisch. Il a l'humeur saturnienne: er ist traurig von gemüth.

SAVAMMENT, adv. gelehrt. Parler savamment: gelehrt reden; gelehrte sachen vorbringen.

SAVAMMENT, mit wissenschaft, mit wohlbewust, als eine sache, die man weiß. Je vous parlerai savamment de cette affaire car j'y ai été présent: ich will davon reden, als einer sache, die ich weiß, denn ich bin darbey gewesen.

SAVANNE, f. f. eine heide, darauf kein holtz ist.

SAVANT, m. SAVANTE, f. adj. SÇAVANT, m. SÇAVANTE, f. adj. gelehrt. Un savant jurisconsulte, medecin, &c. ein gelehrter jurist, artzt u. f. w.

SAVANT, SÇAVANT, f. m. ein gelehrter. Avoir les savans de son côté; die gelehrten auf seiner seite haben. Un faux savant: ein falschberühmter gelehrter.

‡SAVANTAS, SAVANTAT, SAVANTASSE, f. m. [das erste ist das beste] ein gelehrter von ungeschickten sitten; schul-fuchs.

SAVART, f. m. [in gewohnheiten] brach-feld, grund-stück das brach lieget oder ungebauet ist.

SAVATE, f. f. alter schuh.

SAVATERIE, f. f. schuh-gasse; schuhmacher-gasse.

SAUCE, f. SAUSSE.

SAUCISSE, SAUSSISSE, f. f. [spr. Sociße, und schreib Saucisse] bratwurst.

✠SAUCISSE, pulver wurst, womit die minen angezündet werden.

SAUCISSON, SAUSSISSON, *f.m.* schlack-wurst. Saucisson de Bologne: Bolonneser-wurst.

✠SAUCISSON, reis-bund; holtz-gebund, [illegible] werden.

SAVERNE, *f.f.* Elsaß-Zabern.

SAVETER, *v. a.* ungeschickt machen. Voilà un manteau bien faveté: der mantel siehet aus, als wenn er mit der holtz-axt zugehauen wäre.

SAVETIER, *f. m.* schuh-flicker; schuh-lapper.

†SAVETIER, ein stümper; hümpler.

SAVEUR, *f. f.* schmack; geschmack. Tous les hommes ne trouvent pas la même saveur dans la même viande: einerley speise schmeckt nicht allen gleich. N'avoir aucune saveur: ohne geschmack seyn: keinen geschmack haben.

†SAUF, *m.* SAUVE, *f. adj.* behalten; erhalten. Il est arrivé sain & sauf: er ist gesund und behalten wieder gekommen. Avoir vie & bagues sauves: leben und haabe unverletzt erhalten.

SAUF, *præp.* vorbehaltlich. Sauf au demandeur à se pourvoir: vorbehaltlich dem kläger seiner rechtlichen nothdurft. Sauf correction: unvorgreiflich; unmaßgebig.

SAUF-CONDUIT, *f.m.* geleits-brief; sicher geleit.

SAUGE, *f.f.* salbey.

†SAUGRENE'E, *f. f.* Des pois à la saugrenée: erbsen aus dem saltz gekocht; pregel-erbsen.

†SAUGRENU, *m.* SAUGRENUË, *f. adj.* ungeschickt; abgeschmackt. Un conte saugrenu: eine ungeschickte [ungereimte; abgeschmackte] erzählung.

SAUGUE, *f.f.* fischer-nachen.

SAVINIER, *f.m.* SABINE, *f.f.* sadebaum; sieben-baum.

SAULAYE, *f.f.* ein weiden-platz; weiden-busch; heist sonst saussaie.

SAULE, *f.m.* weide; weiden-baum.

SAUMACHE. *adj.* [ist nur im *foemin.* bräuchlich] Eau saumache: süsse-doch etwas gesalzenes wasser; daher nennt man auch das see-wasser eau saumache.

†SAUME'E, *f.f.* ein acker landes.

SAUMON, *f.m.* salm; lachs.

✠SAUMON, mulde bley oder zinn; barre silbers.

SAUMONNE', *m.* SAUMONNE'E, *f. adj.* salmen-artig; lachs-artig. Truite saumonnée: lachs-forelle.

SAUMURE, *f. f.* lake von eingesaltzenem fleisch; pekel.

✠SAUNAGE, *f.m.* saltz-handel; saltz-verkauf. Faux saunage: unterschleif im verkauf des saltzes.

SAUNER, *v.a.* saltz sieden; saltz machen.

SAUNERIE, *f.f.* saltz-siederey; saltz-kot; [illegible].

SAUNIER, *f.m.* saltz-sieder; saltz-keller.

FAUX-SAUNIER, *f.m.* der verbotenen saltz-handel treibt; unterschleif mit saltz braucht.

SAUNIE'RE, *f. f.* eine saltz-meste in der küche.

SAVOIR, SÇAVOIR, *f.m.* [sie ich alle zeit *savoir*] wissen, wissenschaft; gelehrsamkeit. Homme d'un grand savoir: ein mann der viel weiß; grosse wissenschaft hat. Il a de l'esprit & du sauvoir: er hat verstand und gelehrsamkeit.

†SAVOIR-FAIRE, *f m.* geschicklichkeit. Il en viendra à bout par son savoir-faire: durch seine geschicklichkeit wird er es ausrichten.

SAVOIR, SÇAVOIR, *v. a.* [*Je sai, tu sais, il sait, nous savons; je savois; je sçûs; j'ai sçu; je saurai; que je sache; je susse; je sçusse; je saurois; je sçaurois; sachant*] wissen: erkennen; vernehmen. Savoir l'histoire: les langues &c. die geschichte; die sprachen u. s. w. wissen; konnen. Quand je vous saurai guéri: wenn ich werde vernehmen daß ihr wieder gesund worden.

SAVOIR, [*absolute*] Cet homme-là sait, der mensch kan was, ist gelehrt.

FAIRE SAVOIR, kund machen; zu wissen thun.

SAVOIR, können; vermögen; gewalt; geschicklichkeit haben etwas zu thun. Il sait tourner les choses comme il lui plaît, er kan die sachen drehen, wie es ihm gefällt.

†IL SAIT le tran tran des affaires, er weiß schon wie es gehet; wie er es angreifen soll.

*IL EN SAIT bien long, er weiß mehr, als er sich es mercken last.

*SAVOIR bien vivre, sich wissen in die leute zu schicken.

*SAVOIR bien son monde, wohl wissen, mit wem man zu thun hat.

*SAVOIR la carte de la cour, alles wissen was bey hofe vorgehet; item sich wissen in das hof-leben zu finden.

‡*NE SAVOIR à quel saint se vouër, nicht wissen wo man an sich wenden soll.

‡*NE SAVOIR ni a, ni b, weder lesen noch schreiben können.

SAVOIR, *adv.* nemlich; zu wissen. On examine une question, savoir si la chose &c. man untersucht eine frage: nemlich, ob die sache &c.

FAUT SAVOIR, ungemein, über die masse. Il est brave faut savoir: er ist ungemein beherzt.

C'EST UN A' SAVOIR, es ist ungewiß. Il attend mille écus de recompense, c'est un à savoir: er erwartet tausend thaler zu seiner belohnung, so aber gar ungewiß ist.

†*IL SAIT plus que son pain manger: er weiß seine dinge wohl anzustellen.

SAVON, *f.m.* seife.

SAVON, eine wäsche. Cette dentelle s'en est allée en deux savons: diese spitze ist in zwo wäschen drauf gegangen.

SAVONAGE, *f.m.* seif-lauge; seif-wasser.

SAVONAGE, das einseifen des zeuges, so man wäschet.

SAVONER, *v.a.* seifen; mit seife einreiben. Savoner le linge: die wäsche seifen.

[illegible] der wäsche die farbe nicht verlieren. Les toiles de coton des Indes se savonnent: die Ost-Indischen kattune lassen sich waschen.

✠SAVONNER les cartes, [bey dem karten-macher] die karten blätter mit seife überstreichen, ehe man sie glattet.

*SAVONNER, reinigen; abspülen. L'eau de Bourbon savonne les glandules: das mineralische wasser zu Bourbon reiniget die drüsen.

‡*SAVONNER, wichtig ausblauen; abschmieren.

SAVONERIE, *f. f* seifen-siederey.

SAVONETTE, *f f* seif-kugel, bart-seife.

✠SAVONNEUR, *f m.* [bey dem karten-macher] verschiedene stücken filtz, so zusammen gebunden und mit seife überstrichen, damit die blätter vor dem glätten abgerieben werden.

SAVONNEUX, *m.* SAVONNEUSE, *f. adj.* seifen-hafft: was von seifen-art ist.

SAVOREE, *f.* SADREE.

SAVOURER, *v. a* schmäcken; kosten. Savourer les viandes: die speisen kosten.

*SAVOURER les plaisirs: den wollüsten nachgehen; gefallen dran haben.

†SAVOUREMENT, *f.m.* das kosten; das schmäcken.

†SAVOURET, *f. m* so heissen etliche die marck-knochen, woraus die armen leute suppen machen.

SAVOUREUSEMENT, *adv* mit lust; mit vergnügen. Il mange tres savoureusement: er läst es sich recht sehr gut schmäcken.

SAVOUREUX, *m.* SAVOUREUSE, *f. adj.* schmackhaft; wohlschmäckend. Viande fort savoureuse: eine sehr wohlschmäckende speise.

* UN BAISER SAVOUREUX, ein lieblicher kuß. Donnez moi un baiser savoureux: schencken sie mir einen lieblichen kuß.

SAVOYARD, *f.m.* ein Savoyer. Savoyarde, *f f.* eine Savoyerin.

SAVOYARDE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine dunckel-isabell-farbige, veilchen-rothe und gelbe tulipan.

SAUPIQUET, *f. m.* saure brühe; essig-brüh: zu dem fleisch.

SAUPOUDRER, *v. a.* salzen; würtzen: mit saltz oder gewürtz überstreuen.

✠SAUPOUDRER, [im garten-bau] mit furnem mist überstreuen.

SAUR, *f.* SOR

SAUR, *adj.* braun-gelb.

✠SAUR, [bey dem falckenierer] wird von den ersten federn eines raub-vogels, der sich noch nicht gemauset hat, gesagt.

SAURAGE, *f.m.* [bey dem falckenierer] das erste gefieder eines raub-vogels, dessen

erstes jahr, da er sich noch nicht gemauset hat.

SAURER, s. SORER.

SAUSSAIE, *s.f.* [spr. *Soffée*] weiden-plan; weiden-busch.

SAUSSE, SAUCE, *s.f.* [spr. *Soce*] brühe. Grande sausse: eine lange brühe. Courte sausse: eine kurtze brühe. Lier une sausse: eine brühe bereiten.

‡*A' QUELLE SAUCE peut-on mettre celà? sprüchw. was ist daraus zu machen? was soll man damit anfangen?

‡* IL N'EST SAUCE que d'appetit, sprüchw. hunger ist der beste koch.

‡*LA SAUCE vaut mieux que le poisson, sprüchw. das zurichten kostet mehr, als die speisen an sich selber.

‡*ON NE SAIT A' QUELLE SAUCE mettre cet homme, sprüchw. man kan den menschen nicht brauchen.

‡ * ÊTRE BON A' TOUTES SAUCES, zu allem dienlich seyn; sich zu allem schicken.

‡*FAIRE LA SAUCE à quelcun, einen ausrichten; aus-machen.

‡ * DONNER ORDRE AUX SAUCES, in der küche anstalt machen.

‡*S'IL NE LE TROUVE PAS BON QU'IL Y FASSE UNE SAUCE, will er nicht, so mag er es bleiben lassen.

‡SAUSSE-ROBERT, *s.f.* saure zwiebel-brühe. Du mouton à la sausse-robert: hamel-fleisch mit einer sauren zwiebel-brühe.

‡SAUSSE à la dodine, *s.f.* eingebrannte zwiebel-brühe. Canard à la dodine: eine ente mit einer eingebrannten zwiebel-brühe.

‡SAUSSE au pauvre homme, *s.f.* überguß von öl und essig mit pfeffer und klein geschnittenen zwiebeln.

‡SAUSSE, ausputzer; ausgerichtetes.

SAUSSER, SAUCER, *v. a.* mit brühe begiessen; in die brühe eintütschen; eintuncken. Sausser son pain: sein brod eintuncken.

⚓SAUSSER, [in der see-fahrt] taufen; untertauchen. Les matelots saussent ceux, qui n'ont jamais passé la ligne: die boots-leute tauchen diejenigen, so niemahls unter der linie weggegangen, unter das meer-wasser.

‡* IL A ÊTE' BIEN SAUSSE' dans la boue, er ist wacker in den koth gefallen, darinnen herum geschleppet worden.

‡SAUSSER quelcun, einen schelten; einen wichtigen verweis geben.

SAUSSIERE, SAUCIE'RE, *s.f.* tunck-schüssel.

SAUSSISSE, SAUSSISSON, s. SAUCISSE.

SAUT, *s.m.* sprung. Faire un saut perilleux: einen gefährlichen sprung thun.

⚓LE SAUT de la carpe le saut du mouton, &c. der karpen-sprung; der bocks-sprung u. s. w. namen so die luft-springer ihren sprüngen geben.]

‡AU SAUT du lit, bey dem aufstehen aus dem bette; indem man aufstehet.

‡ * ON LUI A FAIT FAIRE UN SAUT en l'air, sprüchw. er hat einen luft-sprung gethan; ist aufgehenckt worden.

‡*FAIRE LE SAUT de l'Allemand, sprüchw. vom tisch zu bett, und von dem bett an den tisch gehen.

⚓SAUT, [in der see-fahrt] Donner un saut à la bouline: den schotten ein oder zween schuhe losschlagen; nachlassen.

*FAIRE LE SAUT, sich zu einer bedencklichen sache entschliessen.

IL A ÊTE' FAIT CONSEILLER PRIVE' DE PLEIN SAUT: er ist auf einmal geheimder rath worden, ohne daß er andere ämter verwaltet hat.

SAUT. Il faut faire faire le saut à cette maison: man muß das haus abreissen lassen. On a fait faire le saut à un bastion: man hat eine pastey gesprenget.

SAUT de Breton, fall, dem man einem durch einen kunst-griff im ringen, verursachet.

SAUT, sprung auf dem tantz-boden.

SAUT, sprung eines pferdes auf der reut-schul.

SAUT, wasser-fall.

DE PLEIN SAUT, *adv.* in einem sprung. Sauter un fossé de plein saut: mit gleichen füssen über einen graben springen.

⚓SAUTANT, *adj.* [in der wappen-kunst] auf vier füssen gehend, [wird allein von dem bock und der ziegen gesagt.]

SAUTELANT, *m.* SAUTELANTE, *f. adj.* hüpfend.

SAUTELER, SAUTILLER, *v. n.* hüpfen. Les grenouilles vont en sautelant: die frösche hüpfen fort.

SAUTELLE, *s.f.* reb-schoß mit der wurtzel.

SAUTER, *v. a.* und *n.* springen. Il ne fait que danser & sauter: er thut anders nichts als tantzen und springen. Sauter de joie: vor freuden springen. Sauter à bas du lit: aus dem bette springen; gähling aufstehen. Sauter au cou de quelcun: einem um den hals fallen. Sauter sur quelcun; sauter aux yeux de quelcun: einen anfallen; einem in die haare fallen.

SAUTER les murailles de son couvent, aus dem kloster entspringen.

⚓SAUTER, [in der see-fahrt] Faire sauter un vaisseau: ein schiff in die luft sprengen.

⚓SAUTER à l'abordage, sich an den bort eines schiffs anlegen, sich anklammern.

*CELA SAUTE aux yeux, das fällt in die augen; das ist sichtbar; offenbar vor augen.

‡* SAUTER aux nuës, vor zorn in die luft springen.

*SAUTER d'un sujet à un autre, von einer sache auf die andere fallen; bald von diesem, bald von einem andern dinge reden.

‡SAUTER un mot, une page, &c. ein wort; eine seite, u. s. w. im lesen auslassen; überhüpfen; überspringen.

* SI JE PERDS CE PROCE'S, TOUT MON BIEN SAUTERA, wo ich diese sache verliere, wird alle mein haab und gut drauf gehen; so komme ich um alle das meine. Ses créanciers feront sauter sa maison: seine glaubiger werden ihn um sein haus bringen; werden nach seinem hause greifen, und sich daraus bezahlt machen.

‡* ON A FAIT SAUTER cet homme, sprüchw. man hat diesen mann um seinen dienst gebracht; seines diensts entsetzt.

‡*FAIRE SAUTER les degrés à quelcun, einen die treppe herunter werfen.

⚓FAIRE SAUTER une tour, un rempart, &c. einen thurm, eine ring-maur, u. s. w. sprengen; niederreissen.

‡*FAIRE SAUTER un bordel, ein huren-nest zerstöhren.

‡*FAIRE SAUTER la tête à quelcun, einem den kopf über die klinge springen lassen; einem den kopf abschlagen.

‡*FAIRE SAUTER la cervelle à quelcun, einem durch den kopf schiessen.

‡* IL RECULE POUR MIEUX SAUTER, sprüchw. er hält hintern berge, damit er mir desto eher einen streich anbringen könne.

⚓LE VENT SAUTE, der wind springt um; lauft um; setzt um.

SAUTEREAU, ein kleiner junge, der sich einen berg hinab wältzet.

SAUTEREAU, *s. m.* tangent in einem spinett.

⚓SAUTEREAU, geschütz, dessen boden-stück nicht starck genug ist.

SAUTEREAUX de Brie, sehr hohe und enge furchen, darüber man mit ungemach fähret.

SAUTERELLE, *s.f.* heuschrecke.

SAUTERELLE, schreg-maß, bey dem tischer u. a.

SAUTERELLE, zange mit viel armen, womit man weit langen kan.

SAUTEUR, *s.m.* springer; luft-springer; der künstliche sprünge macht.

‡*VOUS E'TES UN HABILE SAUTEUR, sprüchw. du bist ein ungeschick; ein tölpel.

⚓ SAUTEUR, [auf der reut-schul] springer; pferd zum springen abgerichtet.

SAUTEUSE, *s.f.* springerin; luftspringerin.

SAUTILLER, s. SAUTELER.

*SAUTILLER, im reden von einem auf das andere fallen, allerhand durch einander plaudern.

⚓SAUTOIR, *s. f.* [in der wappen-kunst] sanct Andreas-creutz.

SAUTRIAUX, gewisse kleine höltzer, welche die tapeten-würcker gebrauchen.

SAU-

SAUVAGAGI, weiser kattun, von Surate.
SAUVAGE, *adj.* wild. Bête sauvage: ein wildes reissendes thier. Pommier sauvage: ein wilder apfel-baum. Animal sauvage, ein wildes thier, das nicht zahm ist, als ein hirsch, rehe, hase u. d. m.
* PEUPLE SAUVAGE, ein wildes volck; das von zucht und guten sitten nicht weiß.
* UN HOMME SAUVAGE, ein störrischer mensch.
* MOT QUI A QUELQUE CHOSE DE SAUVAGE, wort, das etwas hartes, ungewöhnliches an sich hat.
SAUVAGE. Ce fruit a un goût sauvage, diese frucht hat einen herben geschmack. Un païs sauvage: ein ungebautes, unbewohntes, unfruchtbares land.
⚓ FEU SAUVAGE, [in der heil-kunst] das wilde feuer, hitz-pocken, nacht-brand.
SAUVAGE, *f. m.* [bey den blumen-kennern] eine sehr schöne leib-farbige weiße nelcke.
⚓ SAUVAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] rettung der güter aus dem schiff-bruch. Faire le sauvage, die güter retten.
⚓ SAUVAGEON, *f. m.* wildling; selbstgewachsener obst-baum.
SAUVAGESSE, *f. f.* eine wilde weibs-person, wie z. e. in America.
† SAUVAGIN, *m.* SAUVAGINE, *f. adj.* wild-entzend. Gout sauvagin: wild-entzender geschmack; der nach wild schmäckt.
SAUVAGINE, *f. f.* wild-pret.
SAUVAGINE, unbereitetes rauchwerck von wilden thieren.
SAUVAGUZE'ES, *f. f.* weißer kattun, aus Ost-Indien.
SAUVE, f. SAUF.
SAUVEGARDE, *f. f.* schutz-brief.
SAUVEGARDE, schutz; beschirmung. Se mettre sous la sauvegarde du Roi: sich unter des Königs schutz begeben.
⚓ SAUVEGARDE, tau, woran man auf die ober-blinden steng steiget.
SAUVEGARDE, schirm-wacht; soldat, so in einen ort zu dessen sicherheit verlegt wird; salvegarde.
SAUVEGARDE, schild oder zeichen eines frey-hauses.
SAUVEGARDE, frey-brief wegen einquartierung der soldaten.
* SAUVEGARDE, schutz; schirm. L'innocence & la vertu ne sont pas d'assez fortes sauvegardes contre la calomnie: die unschuld und tugend sind wider die verläumdung kein hinlänglicher schirm.
SAUVELAGE, f. SAUVAGE.
¶ SAUVEMENT, *f. m.* heil; seligkeit; salut.
⚓ SAUVEMENT, [bey der see-handlung] Nôtre vaisseau est arrivé en bon sauvement: unser schiff ist glücklich eingelaufen; angelanget.
⚓ SAUVE-RABAN, *f. m.* [in der see-fahrt] ring von tauen, so hindert, daß die rabänder nicht zerrieben werden.
SAUVER, *v. a.* retten; erretten; erhalten. Sauver la vie à quelcun: einem das leben retten. Sauver un barque du naufrage: ein schiff vor dem schiff-bruch erhalten.
† SAUVER, sich fort machen; weggehen. Sauvez-vous, avant qu'il pleuve: macht euch fort, ehe es regnet.
⚓ SAUVER, [im kriege] Sauve qui peut: rette sich wer kan, wenn man siehet, daß man bey einem gefecht einbüsset.
SAUVER, ersparen. Cela me sauvera des peines & des dépenses: das wird mir mühe und unkosten ersparen.
SAUVER, erledigen; befreyen. Sauver de la prison: einen aus dem gefängniß befreyen; einem davon helfen.
SAUVER, selig machen. Dieu sauve ses élus: Gott macht seine auserwählten selig.
* SAUVER sa gloire, seinen ruhm erhalten.
* SAUVER sa conduite, sein verhalten rechtfertigen.
* SAUVER une contradiction, wider einander streitende reden auslegen; auf einen sinn bringen.
SAUVER une dissonance, einer falschen stimmung zurecht helfen.
⚓ SAUVER les apparences, [in der stern-kunst] luft-erscheinungen oder luft-gesichte erklären.
* SAUVER les aparances, bösen schein vermeiden; den äuserlichen schein bewahren.
⚓ SAUVER la grille, wehren daß der ball nicht in den rost falle.
‡ * SAUVER la chevre & les choux, sprüchw. beyde theile zu freunden behalten; an keinem theil anstossen; auf keiner seiten zu kurtz kommen.
SE SAUVER, *v. r.* sich retten; davon kommen. Se sauver du naufrage; de la prison, &c. aus dem schiff-bruch; aus der gefängniß u. s. w. davon kommen.
SE SAUVER, flüchten; seine zuflucht nehmen. Il s'est sauvé dans la Suisse: er ist nach der Schweitz geflüchtet.
* SE SAUVER d'un grand naufrage: einem grossen unglück entgehen.
SE SAUVER, selig werden; vor seine seele sorgen.
* SE SAUVER, ohne schaden bleiben; schaden meiden. S'il perd d'un côté, il se sauve de quelque autre: wenn er an einem theil schaden leidet, so erholet er sich an irgend einem andern.
† SAUVETE', *f. f.* sicherheit. Etre en lieu de sauveté: an einem sichern ort seyn; in sicherheit seyn.
SAUVETERRE, *f. m.* art marmor, dessen grund schwartz ist, und gelbe und weisse adern hat.
SAUVEUR, *f. m.* der Heyland; der seligmacher. Le sauveur du monde: der Heyland der welt.
⚓ SAUVEUR, retter; der güter aus dem schiffbruch aufsucht.
SAXAFRAS, f. SASSAFRAS.
SAXATILE, *adj.* was sich unter den steinen befindet.
SAXIFRAGE, *f. f.* stein-brech, ein kraut.
SAXON, *f. m.* ein Sachs.
SAXONNE, *f. f.* eine Sachsin; ein Sächsisches weibs-bild.
SAYON, f. SAÏE.
⚓ SCABELLON, *f. m.* [in der bau-kunst] brust-bild-fuß.
SCABIEUSE, *f. f.* scabiosen; grind-kraut.
SCABREUX, *m.* SCABREUSE, *f. adj.* rauh; uneben. Chemin scabreux: rauher weg.
* SCABREUX, schwer; beschwerlich; widerig. Une afaire scabreuse: eine beschwerliche sache; die viel hinderungen findet. Esprit scabreux: ein wideriger [gefährlicher] sinn; mit dem nicht wohl auszukommen.
SçACHANT, f. SAVOIR.
⚓ SCALENE, [in der meß-kunst] triangel, der drey ungleiche seiten hat.
⚓ SCALENE, [in der anatomie] genick-mäusgen.
SCALIN, *f. m.* müntze, die sieben und zwantzig stüber gilt; es giebt auch geringere.
SCALLA, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine weiß-graue anemone, mit rothem sammet.
⚓ SCALME, *f. f.* rand-stück in der seite eines fahr-zeugs, darauf die ruder liegen.
⚓ SCALPEL, *f. m.* [bey dem wund-artzt] ein schab-messer; it. ein messer eine todte frucht aus mutter-leibe zu schneiden.
SCAMONE'E, SCAMMONE'E, *f. f.* winde; winde-kraut.
SCAMONE'E, saft aus der winde-wurtz bereitet.
SCANDALE, *f. m.* ärgerniß. Faire [causer] du scandale: ärgerniß geben. Eviter le scandale: ärgerniß meiden.
SCANDALE, widerwille; zorn; unwille.
SCANDALE, grosser lärm; heftige bekümmerung.
* PIERRE DE SCANDALE, [in der h. Schrift] der stein des anstosses; fels der ärgerniß.
* PIERRE DE SCANDALE, ursache eines übels, der uneinigkeit unter leuten.
MAISON DE SCANDALE, ein hurhaus.
SCANDALEUX, *m.* SCANDALEUSE, *f. adj.* ärgerlich. Exemple scandaleux: ärgerliches exempel. Vie scandaleuse: ärgerliches leben.
SCANDALEUSEMENT, *adv.* ärgerlich; ärgerlicher weise.
SCANDALISER, *v. a.* ärgern; ärgerniß geben.

*SCANDALISER, beleidigen; verletzen. On est fort scandalisé de son procedé: man findet sich ob seinem verfahren sehr verletzt; man ist damit übel zufrieden.

SCANDALISER, zu der sünde antreiben, anlaß geben.

‡SCANDALISER, beschimpfen; böses nachreden. Il scandalise par tout cette femme: er redet der frau allenthalben böses nach.

SCANDALISER, v.n. sich ärgern; ärgerniß an etwas nehmen, über etwas unwillig werden.

SCANDER, v.a. Lateinische oder Griechische verse nach ihren füssen messen; scandiren.

♓SCAPHOÏDE, s.m. [in der anatomie] das schiff-förmige bein; it. das mäuslein, so dabey lieget.

SCAPULAIRE, s.m. latz der mönche.

SCAPULAIRE, [in der Röm. kirche] geweihtes schildlein, so aus besonderer andacht getragen wird.

♓SCAPULAIRE, [in der anatomie] Arteres scapulaires: die schulter-pulsadern. Veines scapulaires: die schulter-blut-adern.

SCARABE'E, s.m. roß-käfer.

SCARAMOUCHE, s.m. pickelhering in der Italiänischen comödie.

SCARE, s.m. art blaulicher meer-bramsen, schläft zwischen dem felsen, und wird nur bey tage gefangen.

SCARIFICATION, s.f. [spr. *Scarificacion*] das schrepfen.

*SCARIFIER, v.a. schrepfen.

*SCARIFICATEUR, s.m. flitte; schrepfeisen.

SCAVISSON, ou ESCAVISSON, s.m. mutter-zimmet.

SÇAVOIR, s. SAVOIR.

SCAZON, art Jambischer verse, [in der Lateinischen poesie.]

SCEAU, s. SEAU.

SCEDULE, s. CE'DULE.

SCEL, s.m. siegel; insiegel. Sous nôtre scel secret: unter unserm geheimen insiegel, spricht der König.

SCELERAT, SE'LERAT, m. SCELERATE, SE'LERATE, f. adj. boshaft; gottlos; schelmisch. Voilà qui est scelerat: das ist schelmisch [böslich] gehandelt.

SCELERAT, SE'LERAT, s. f. bösewicht; schelm.

SCELERATE, s. f. böses [gottloses] weib.

SCELERATESSE, s.f. eine schändliche bosheit, entsetzliche verrätherey, greuliche schelmerey.

SCELLER, SCELLER, s. SCE'LLE', SELLER.

SCENE, SENE, s.f. schau-bühne. Paroître sur la scene: auf die schau-bühne treten; im schau-spiel auftreten.

SCENE, wand, auf der schau-bühne. Se retirer derriere la scene: hinter die wand abtreten.

SCENE, auftritt auf dem schau-spiel. Acte qui a tant des scenes: handlung, die so viel auftritte hat.

SCENE, schau-platz, ort, wo die handlung soll geschehen seyn. La scene est à Messine, à Constantinople &c. der schau-platz ist zu Meßina, zu Constantinopel u. s. w.

‡* IL A DONNE' UNE PLAISANTE SCENE au public, er hat sich fein aufgeführt; sich öffentlich zum spott gemacht.

‡ * C'EST UN HOMME QU'ON MET SUR LA SCENE, dieser mann wird vorgezogen; aufgeführt; in einem handel gebraucht.

♓SCENE, [bey der mahlerey] ort in einem gemählde, wo das vorgestellte sich zugetragen haben soll.

SCENIQUE, adj.c. was zu dem schau-spiel gehöret.

♓ SCENOGRAPHIE, SE'NOGRAPHIE, s.f. aufzug eines bau-risses.

SCENOPEGIE, s.f. das lauber-hütten-fest der Juden.

SCEPTICISME, SE'PTICISME, s. m. zweifel; vorsatz [angenommene weise] alles in zweifel zu ziehen.

SCEPTIQUE, s. m. und adj. zweifler, der alles in zweifel stellt.

SCEPTRE, SE'PTRE, s. m. scepter; zepter; Königs-stab. Porter le sceptre à la main: das scepter in der hand haben.

*PORTER LE SCEPTRE, das scepter führen; regieren; König seyn.

♓SCEPTRE, [in der stern-kunst] zepter, eins von den sechs neuen mittägigen stern-bildern.

SCEU, s. SAVOIR.

SCHACH, ou SCHAH, s.m. der König in Persien.

SCHAFOUSE, s. f. Schafhausen; eine stadt und stand in der Schweitz.

SCHAÏ, s. m. kleine silber-müntz, in Persien.

SCHARAFI, s.m. alte geld-müntz in Egypten.

SCHEICH, s.m. ein priester; ein herr, bey den Arabern.

SCHELDAL, s.m. ein Dänischer gulden.

SCHELESTAT, s.m. Schlettstadt; eine stadt im Elsaß.

SCHELIN, s. SCHELLING.

†SCHELME, s.m. schelm.

SCHELLING, SCHILLING, s. m. [das g ist stumm] schilling, [ist der gemeine name einer müntz, so in Engelland, Niederland, Nieder-Sachsen, Pommern und Preussen gäng ist, aber von gar ungleichem werth.]

SCHERIF, SULTANIN, ou SEQUIN, s. m. ein Türckischer ducaten, wird zu Cairo geschlagen.

♓SCHIRRE, s.m. [spr. *Squirre*] beule; gewächs.

SCHISMATIQUE, adj. abtrünniger von der gemeinschaft der kirchen. Peuples schismatiques: völcker, so sich von der kirche getrennet.

SCHISME, s.m. trennung von der kirchen. Faire un schisme: trennung machen; sich trennen.

*SCHISME, innerlicher streit der seele, mit den gemüths-regungen.

SCHISME passif, die nothwendige trennung der protestanten von der Röm. kirche, weil diese solche von ihrer gemeinschaft ausgeschlossen hat.

SCHNAPAN, s.m. räuber; strassen-räuber; bewehrter bauer, so den soldaten aufpasset.

SCHOENANTE, s. SCOENANTE.

SCHOENE, s. m. ein weg-maaß, in Egypten.

SCHOENOBATES, s. SCOENOBATES.

SCHOLARITE', s. f. der studenten-stand. Privilége ou droit de scholarité: studenten-recht.

SCHOLASTIQUE, s. SCOLASTIQUE.

SCHUITE, s.m. rechnungs-müntz, in Japan.

♓SCIAGE, SIAGE, s.m. Bois de sciage: geschnitten holtz; getrennet holtz.

♓SCIATERE, s.m. [in der sonnen-uhr-kunst] zeiger, der durch seinen schatten eine gewisse linie andeutet.

♓SCIATERIQUE, adj. Cadran sciaterique: eine schatten-uhr; sonnen-uhr.

♓SCIATERIQUE, s.f. die schatten-uhren-kunst.

SCIATIQUE, SIATIQUE, s.f. lenden-wehe; lenden-gicht.

♓SCIATIQUE, adj.c. [in der anatomie] La grande sciatique: die grössere hüft-ader. La petite sciatique: die obere oder kleinere hüft-ader.

SCIE, SIE, s.f. säge. Scie à scier de long: bolen-säge. Scie à main: hand-säge. Scie qui a de la voie: eine wohl-geschärfte säge.

SCIE, ein schwerdt-fisch; heist sonst espadon.

SCIEMMENT, SIEMMENT, adv. wissentlich; mit wissen.

SCIENCE, SIENCE, s.f. wissen; wissenschaft; erkänntniß; gelehrsamkeit. La science est un trésor: die wissenschaft ist ein grosser schatz. La science du droit, de la medecine, &c. die erkänntniß der rechte; der artzney-kunst, u. s. w. Une profonde science: eine tiefe [mächtige] gelehrsamkeit. Savoir une chose de science certaine: etwas für gewiß wissen. Science de la guerre: die kriegs-kunst.

¶SCIENTIEUX, m. SCIENTIEUSE, f. adj. gelehrt; sçavant.

SCIENTIFIQUE, adj. mit wissenschaft [erkänntniß] begabt; gelehrt. Un homme scientifique: ein mann von grosser wissenschaft. Discours scientifique: eine gelehrte rede.

SCI-

SCIENTIFIQUEMENT, *adv.* gründlich; aus dem grund der wissenschaft; gelehrt. Demontrer scientifiquement une chose: etwas aus dem grund der wissenschaft [gründlich] beweisen. Parler scientifiquement: aus der kunst [auf eine gelehrte weise] reden.

SCIER, SIER, *v.a.* sägen; schneiden; trennen. Scier une poutre: einen balcken [ein zimmer] trennen; der länge nach zerschneiden.

✕SCIER, SIER, *v.a.* Sier le blé: das korn schneiden; abschneiden.

✕SCIER, *v.n.* [in der see-fahrt] rückwärts rudern. Mettre à scier: zurück seegeln; ohne die schiffs-spitze zu verändern.

SCIEUR, SIEUR, *f.m.* bret-schneider; bolen-schneider; stein-säger.

SCIEURE, *f.f.* [spr. *Siure*] das sägen [trennen; schneiden] des holtzes.

SCIEURE, säge-späne.

SCILLE, *f.m.* meer-zwiebel; mauß-zwiebel.

SCINC, ou SCINQUE, *f.m.* art von eyderen, so im wasser und auf dem lande lebt, in Egypten; heißt auch stinc, ou stinque marin.

SCIOGRAPHIE, *f.f.* grund-riß eines gebäudes von innen.

SCION, f. SION.

SCIOTERIQUE, f. SCIATERIQUE.

SCIPION, *f.m.* [bey den blumen-kennern] eine hell-rothe und weiß-gelbe tulipan.

SCIRPUS, *f.m.* binsen, semsen, die keine knoten haben.

SCIRRHE, f. SCHIRRE.

SCISSILE, *adj.c.* was man spalten kan.

SCISSION, *f.f.* trennung; spaltung; zwietracht.

SCITIE, *f.f.* klein schiff, darauf man nur mit dreyeckigten seegel fähret.

✕SCLEROPHTALMIE, *f.f.* [in der heil-kunst] harte und schmertzhafte augen-entzündung, mit trockner röthe und schwerer augen-bewegung.

✕SCLEROTIDE, *f.f.* [in der anatomie und optick] das harte augen-häutgen. von vorne wird es die horn-haut genannt.

✕SCLEROTIQUE, *adj.* verhärtendes mittel.

SCLEROTIQUE, f. SCLEROTIDE.

SCOENANTE, *f.m.* cameel-heublumen, wächst in dem glückseligen Arabien.

SCOENOBATES, *f.m.* seil-täntzer, bey den Griechen.

SCOLARITÉ, f. SCHOLARITÉ.

SCOLASTIQUE, *adj.* schul artig; zur schul gehörig. Question scolastique: schul-frage.

SCOLASTIQUE, *f.m.* lehrer in der schul-theologie.

SCOLASTIQUE, *f.f.* die schul-theologie.

SCOLASTIQUEMENT, *adv.* schul-artig; schul-theologischer weise.

SCOLIASTE, *f.m.* ausleger eines Griechischen alten schreibers.

SCOLIE, *f.f.* auslegung über einen Griechischen schreiber.

✕SCOLIE, [in der meß-kunst] anmerckung; folge aus einem erwiesenen lehr-satz.

SCOLOPENDRE, *f.f.* nassel; hundert-füsgen.

SCOLOPENDRE, meer-nassel.

SCOLOPENDRE, steinfahren; hirsch-zungen-kraut.

SCORBUT, SCURBUT, *f.m.* scharbeck; mund-fäule.

SCORBUTIQUE, *adj.c.* scorbutisch, vom scharbeck angegriffen.

SCORBUTIQUE, *f.m. & f.* der, oder die, mit dem scharbock behaftet ist.

SCORDIUM, *f.m.* scordien.

✕SCORIE, *f.f.* [in der chymie] schwefel-schlacken oben auf dem regulo des spieß-glases.

SCORODOPRASUM, *f.m.* acker-knoblauch.

SCORODOTHLASPI, *f.m.* gattung bauren-senf.

SCORPIOIDES, scorpion-kraut.

SCORPIOIELLE, scorpion-öl.

SCORPION, *f.m.* scorpion; ein ungeziefer.

SCORPION, pietermann; ein stachelicher see-fisch.

✕SCORPION, der scorpion; ein stern-bild des thier-kreises.

SCORPION d'eau, eine kleine spinne, die ihren stachel im maul hat.

¶SCORPION, art von peitschen.

✕SCORPION, eine art schweren geschosses, bey den alten.

SCORSONNERE, *f.f.* schlangen-wurtz.

†SCOTE, *f.f.* [bey den bettel-mönchen] reinigung der kleider durch ausklopfen und räuchern.

✕SCOTIE, *f.f.* [in der bau-kunst] rinne; trinne.

SCOTISME, *f.m.* des Scoti lehre.

SCOTISTE, *f.m.* lehrer, der des Scoti schule folgt.

SCOTTE, f. SCOTE.

✕SCOUE, *f.f.* [in der see-fahrt] ende eines bauch-stücks im platt oder flach.

SCOURGEON, SECOURGEON, ou ESCOURGEON, *f.m.* art von gersten.

SCRIBE, *f.m.* schreiber; abschreiber; copist.

SCRIBE, [in der heil. schrift] ein schrift-gelehrter.

✕DOM SCRIBE, der schreiber des generals der Cartenser.

SCRIPTEUR, *f.f.* [in der Römischen cantzeley] bullen-schreiber.

SCRIPTURAIRE, *adj.* der nur die heilige schrift zu seiner richt-schnur annimmt.

SCROFULAIRE, *f.f.* braun-wurtzel.

SCROTON, *f.m.* der männliche geilen-sack.

SCRUPULE, *f.m.* gewissens-zweifel. Remplir la conscience de scrupules: das gewissen mit zweifelungen anfüllen. Jetter du scrupule dans les consciences: zweifel im gewissen erwecken; das gewissen irre machen.

✕SCRUPULE, [in der stern-kunst] secunde; sechzigster theil einer minute.

✕SCRUPULE, [im apothecker-gewicht] scrupel; zwantzig gran [im gold-gewicht] vier und zwantzig gran.

SCRUPULE, allzugrosse richtigkeit; sorgfalt. On ne sauroit menager le secret de ses amis avec trop de scrupule: das geheimniß seiner freunde kan man niemahls allzu sorgfältig verbergen.

¶SCRUPULE, ein korn, kleines steinlein, das einer im schuh hatte, und ihn drückte.

SCRUPULEUX, *m.* SCRUPULEUSE, *f. adj.* gewissenhaft; der leicht einen gewissens-zweifel schöpft; der sich leicht ein gewissen macht.

* FIDELITÉ; AMITIÉ SCRUPULEUSE, eine allzugenaue [allzu sorgfältige; gewissenhafte] treue; freundschaft.

SCRUPULEUSEMENT, *adv.* gewissenhaftiglich; sorgfaltiglich.

SCRUTATEUR, *f.m.* erforscher. Dieu est le scrutateur des cœurs: Gott ist der erforscher der hertzen; ein hertzen-kündiger.

✕SCRUTATEUR, [bey dem wahl-capitel der ordens-leute] der die wahl-stimmen aufnimmt; einnimmt.

✕SCRUTIN, *f.m.* erforschung; aufsuchung der stimmen, bey einer geistlichen wahl.

SCRUTIN, [bey den augustinern] ort, im kloster, woselbst der provinzial die ordens-leute, über eins und das andere befraget.

¶SCRUTIN, examen; erforschung; prüfung; befragung; examen, probation.

SCULPER, *v.a.* schnitzen; ausschnitzen, die Frantz. Acad. spricht sculpter.

SCULPTEUR, SCULTEUR, *f.m.* [das erste ist recht] bild-schnitzer; bild-hauer. Sculpteur en pierre: stein-hauer: steinmetz; stein-schneider. Sculpteur en métal: eisen-schneider. Sculpteur en bois: schnitzer.

SCULPTURE, SCULTURE, *f.f.* bild-hauerey; bild-schnitzerey; stein-schneiderey; eisen-schneiderey.

SCULPTURE, bild-hauer-stein- oder eisen-schneider-arbeit.

SCURBUT, f. SCORBUT.

SCURRILE, *adj.* zotenhaft; unflätig.

SCURRILEMENT, *adv.* zotenhafter weise; auf unflätige art.

SCURRILITÉ, *f.f.* narrentheidung; zoten: unanständiger [illegible]

SCUTE, *f.f.* [in der see fahrt] boot; nachen

SCUTIFORME, *adj.* [in der anatomie] Cartilage scutiforme: der schildförmige krospel an der luft-röhre.

SCYLLE, *s. f.* ein fabelhaftes thier, das man auf einigen alten schau-müntzen siehet.

SCYTALE Laconique, ou Laconienne, *s. f.* gattung geheimer schrift der alten Spartaner.

SE, der *dat.* und *accusat. pronom.* von *Soi*, sich.

SE'ANCE, *s. f.* sitz; stelle in einer versammlung. Avoir droit de séance au parlement: einen sitz im parlement haben. Prendre séance dans un chapitre: seinen ort im capitul einehmen.

SE'ANCE, versammlung [sitzung] eines raths, capituls, u. d. g. La séance du parlement: die sitzung des parlements.

SE'ANCE, sitz-tag eines gerichts, oder andern collegii.

‡ SE'ANCE, das sitzen bey einer tafel, oder bey dem spiel. Nous avons fait une longue séance: wir haben lange gegessen, gespielet.

¶ SE'ANCE, annehmlichkeit; agrément.

SE'ANT, *partic.* sitzend. Quand le Roi est séant sur son lit de justice, &c. wenn der König auf seinem stuhl im parlement sitzt.

SE'ANT, *m.* SE'ANTE, *f. adj.* anständig; anstehend. Ce qui est séant à l'un, ne l'est pas toûjours à l'autre: was dem einen wohl anstehet, stehet dem andern nicht allezeit so wohl. Cela est tout-à fait mal-séant: das ist gar sehr unanständig; übel anstehend.

ℋ SE'ANT, [in der wappen-kunst] Séantes, wappen die aus creutzen, sparren, streifen u. d. m. bestehen, und mit andern figuren begleitet sind.

† SE'ANT, *s. m.* gesäß. Mettre un malade sur son séant: einen krancken zum sitzen aufrichten; sitzen lassen.

SEAU, *s. m.* wasser-eimer. Un seau plein d'eau: ein eimer voll wasser.

‡ * IL PLEUT A' SEAUX, es regnet, als ob es mit eimern gösse.

SEAU, SCEAU, *s. m.* siegel; insiegel. Le grand seau: das grosse siegel; gnaden-siegel. Le petit seau: das cammer-siegel; cantzeley-siegel, u. d. g.

* DONNER LES SEAUX, einen zum cantzler machen. Oter les seaux: einem das cantzellariat nehmen; ihn absetzen.

SEAU, ein maß. Cette cuve tient douze seaux: diese kufe hält 12 wasser-eimer.

SEAU de N. Dame, schwartze zaun-reben.

SEAU de Salomon, *s. m.* weiß-wurtzel.

SEBASTIEN, *s. m.* Sebastian, Bastien, ein manns-name.

SEBASTIENNE, *s. f.* Sebastiane, ein weibs-name, der in Teutschland selten vorkommt.

SEBELINE, s. ZIBELINE.

SEBESTE, *s. f.* brust-beerlein; brust-pfläumgen.

SEBILE, *s. f.* leck-faß; trauf-kübel, so unter den hahn eines fasses, wenn es zu zapfen gehet, gesetzt wird.

SEC, *m.* SE'CHE, *f. adj.* trocken; dürr. Bois sec: dürr holtz.

SEC, gedörrt; getrocknet. Des fruits secs: gedörrt [gebacken] obst. Du poisson sec: gedörrte fische. Viandes seches: trockne speisen, als schincken, knack-würste, u. d. m.

* SEC, hager; mager. Un corps sec: ein hagerer leib.

ℋ SEC, [in der bau-kunst] Muraille de pierres seches: maur, die ohne kalck oder möttel aufgeführt ist.

ℋ SEC, [in der see-fahrt] Aller à sec: ohne aufgespannte seegel fahren. Ce vaisseau est à sec: das schiff ist gestrandet. Mettre un vaisseau à sec: ein schiff aus dem wasser nehmen es auszubessern.

SEC, [in gerichten] Consultation seche: rath, dafür der advocat nichts bekommt; trägt sich oft zu.

* STILE SEC, dürre schreib-art; die weder kraft noch nachdruck hat.

* PASSER UNE RIVIERE A' PIE' SEC, trockenes fusses über einen bach kommen; d. i. ohne dadurch zu waten.

* REGARDER UNE CHOSE D'UN OEIL SEC, etwas mit trockenen augen ansehen; d. i. ohne darüber zu weinen. Il a vû mourir son pere d'un oeil sec: er hat sich über des vaters absterben gar nicht betrübet.

REMETTRE UN CHEVAL AU SEC, ein pferd von der weide wegnehmen, und wieder hafer und heu fressen lassen.

* UNE REPARTIE SE'CHE, eine dürre antwort; eine harte unfreundliche antwort.

VISITE SE'CHE, besuch, dabey es weder zu beissen noch zu brechen giebt.

* PEINTURE SE'CHE, ein schlechtes gemähl, da licht und schatten sich nicht wohl ausnehmen.

SEC, *s. m.* das trockne.

‡ * EMPLOÏER LE VERD ET LE SEC, sprüchw. alles mögliche anwenden; sein bestes thun.

A' SEC, *adv.* trocken; ausgetrocknet. La riviere est à sec: der fluß ist ausgetrocknet.

‡ * LE PAUVRE HOMME EST A' SEC, der arme mann kan nichts mehr; es ist aus mit ihm; er weiß nichts mehr zu sagen.

‡ * AVOIR LA TÊTE SE'CHE; être une tête séche, kurtz angebunden seyn. Il a la tête séche: er ist kurtz angebunden.

‡ * PAÏER QUELCUN ARGENT SEC, einen baar bezahlen.

‡ * BOIRE SEC, rein austrincken.

† * ON L'A MIS A' SEC, man hat ihn gantz ausgezogen, alles abgewonnen, oder sonst genommen.

† * IL Y A LONG TEMS QU'IL DEVROIT ÊTRE SEC, er sollte längst am galgen vertrocknet seyn.

SEC, brüchig. wird von metallen und zeugen gesagt.

‡ * LA DONNER SE'CHE à quelcun, einem etwas vorlügen.

SE'CANCE, s. SEQUENCE.

ℋ SE'CANTE, *s. f.* [in der meß-kunst] secante; strich, so aus dem mittel-punct eines kreises durch dessen umkreis bis an die tangenten gezogen wird.

SE'CHE, *s. f.* belck; kuttel-fisch; ein meer-fisch.

SE'CHEMENT, *adv.* trocken; im trocknen. Mettre une chose séchement: etwas trocken legen; an einen trocknen ort legen.

* CELA EST DIT SE'CHEMENT, das ist sehr dürr [mager; überhin] geredet.

* PARLER A' QUELCUN SE'CHEMENT, hart mit einem reden; die meinung dürr heraus sagen.

SE'CHER, *v. a.* trocknen; dörren. Le vent séche la terre: der wind dorret das land aus; trocknet das feld. Sécher le linge: die wäsche trocknen.

* SE'CHER ses pleurs, seine thränen abtrocknen; seiner traurigkeit vergessen; sich trösten.

SE SE'CHER, *v. r.* ausdorren; verdorren. L'herbe se séche: das gras verdorret.

SE'CHER, *v. n.* trocken werden.

ℋ SE'CHER sur le pié, [im garten-bau] aus der wurtzel verdorren; absterben.

† * SE'CHER sur le pié, sprüchw. sich verzehren; ausgezehret werden; von leib und kräften kommen.

SE'CHERESSE, *s. f.* dürre; trockene. Les sécheresses de l'été ont été fort grandes: diesen sommer ist eine grosse dürre gewesen.

* SE'CHERESSE de conversation, dürres gespräch; magere unterredung ohne geist und anmuth.

SE'CHERESSE, mangel an einfällen; an annehmlichkeiten.

SE'CHERESSE, unfruchtbarkeit.

SE'CHERESSE, unlebhaftigkeit.

SE'CHERESSE, frostiges bezeigen; kaltsinnigkeit.

SE'CHERESSE, [bey den mysticis] trostlosigkeit der seele, bey ihrem gebet und andern gottseligen übungen.

SECHERON, *s. m.* trockne wiese, die nur vom regen kan befeuchtet werden.

SECHES, s. SECQUES.

SECHIE, ou CHEQUIS, *s. m.* ein gewicht, zu Smirna.

† SE'CHOIR, *s. m.* back-bret, worauf räucher-küchlein, seif-kugeln u. d. g. getrocknet werden.

SECHYS, *s. m.* maß zu flüßigen sachen, an einigen Italianischen orten.

SECOND, *m.* SECONDE, *f. adj.* [spr. *Segond*] der zweyte. Il est la seconde personne du roïaume: er ist der zweyte in dem königreich. Se marier en secondes nôces: sich zum zweyten mahl verheyrathen; zur zweyten ehe schreiten.

SECOND. Causes secondes: ursachen, so die Göttliche versehung wircken läßt. Pensées secondes: die letzten gedancken.

SECONDE table, gesinde-tisch. Seconde herbe: grummet.

BEAUTÉ SANS SECONDE, schönheit, die ihres gleichen nicht hat.

PLUME SECONDE, die erste feder, so nach den schwingen kommt.

✠EAU SECONDE, [in der schmeltz-kunst] scheide-wasser, so schon einmahl gebraucht worden.

EN SECOND lieu, *adv.* zum zweyten.

SECOND, *f.m.* beystand in einem kampf; secundant. Prendre un second: einen beystand mitnehmen.

✠SECOND de l'amiral, schiff, so dem admiral im gefecht zum beystand verordnet.

CAPITAINE EN SECOND, beyständiger hauptmann, der die anwartung zur nachfolge des hauptmanns hat.

SECOND, *f.m.* ein secundaner, in der schule.

SECOND, ein gehülfe in einer sache.

SECOND, [auf dem ball-haus] der schwächste spieler, bey einer parthey.

✠SECOND, [in der see-fahrt] schiff, das einem andern beystehen soll.

†* CELA EST DU SECOND bond, das taugt nicht, das kommt zu spät.

*IL A ÉTÉ MON SECOND en cette dispute, er ist mein beystand gewesen in diesem wort-streit.

SERVIR LE SECOND, die andere tracht aufsetzen.

✠SECOND, [auf dem ball-haus] ort, zwischen der ersten und letzten abtheilung der gallerie.

SECONDE, *f.f.* die andere gattung der besten Spanischen wolle.

SECONDE, secunda, die andere classe, in der schule.

✠SECONDE, [in der music] secunde, sind zwey töne, die nur um einen ton von einander stimmen.

✠SECONDE, [in der stern-kunst] secunde; der sechzigste theil einer minute.

SECONDEMENT, *adv.* zum zweyten.

†SECONDER, *v.a.* gleichen; gleich kommen. Rien ne le seconde: es kommet ihm nichts gleich.

SECONDER, beystehen; beystand leisten; fördern. Si le ciel secondoit mes desirs: wenn der himmel mein verlangen fördern wolte.

SECONDINES, ou SECONDES, *f.f.* [in der heil-kunst] nach-geburt.

¶SECORE, *v.a.* hülfe; beystand thun; secourir.

SECOÜEMENT, *f.m.* das schütteln; schüttern; stauchen.

SECOÜEMENT de la terre, erschütterung des erd-bodens, erd-beben.

SECOÜER, *v.a.* schütteln; stauchen. Secoüer un arbre: einen baum schütteln. Secoüer la poussiere d'un habit: den staub von einem kleide abschütteln. Ce cheval secoüe un peu fortement: dieses pferd schüttelt [staucht] seinen reuter etwas starck.

‡*SECOÜER les oreilles, sprüchw. die ohren schütteln; die vermahnungen oder verweise nicht achten; einen verweis abschütteln.

✠SECOÜER la bride à un cheval, ein pferd mit dem zügel rücken, es dadurch fortzutreiben.

†* SECOÜER la bride à quelcun, einen zu etwas antreiben; it. ausforschen was er für gedancken darvon hat.

*SECOÜER le joug, das joch abwerfen; sich der unterthänigkeit befreyen. Secoüer le joug de ses passions: seine gemüths-regungen dämpfen.

*LA MALADIE L'A BIEN SECOÜÉ, die kranckheit hat ihn sehr mitgenommen.

*SECOÜER, übel handthieren; herum nehmen.

SE SECOÜER, *v.r.* sich schütteln. wie die hunde, pferde u. s. w.

SECOURABLE, *adj.* hülfreich; willfährig; der gerne hilft. Un homme doux & secourable: ein sanftmüthiger und willfähriger mann.

†SECOURABLE, dem zu helfen ist. Le mal n'est pas secourable: dem übel ist nicht zu helfen.

SECOURABLE, was entsetzet werden kan; wird aber nur in sensu negativo gebraucht, als: Cette place n'est pas secourable: diese vestung kan nicht entsetzet werden.

SECOURGEON, *f.m.* art von gerste, die ehe reifet, als die andere; escourgeon sagt man lieber.

SECOURIR, *v.a.* [wird *conjugirt* wie *Courir*] helfen; beyspringen; retten. Secourir un ami: einem freund beyspringen; zu hülfe kommen. On doit se secourir mutuellement: man ist schuldig einander zu helfen.

SECOURIR une place, einen belagerten ort entsetzen.

✠SECOURIR un cheval, [auf der reut-schul] einem pferd die hülfe geben.

SE SECOURIR, *v.r.* sich selbst helfen.

SECOURS, *f.m.* hülfe; beystand; beysprung. Donner du secours à quelcun: einem hülfe leisten. Aller au secours de quelcun: einem zu hülfe kommen.

SECOURS, eine kirche, die einer andern, deren gemeine zu groß ist, zur hülfe gebauet wird: man sagt besser succursale.

SECOURS, entsatz eines belagerten orts. Le secours n'a pû passer: der entsatz hat nicht durchkommen können.

SECOUSSE, *f.f.* stoß; erschütterung; schütterung. Les secousses d'un cheval; d'un carosse: das schütteln [stossen] eines pferdes; einer kutschen.

*CETTE REPUBLIQUE A EU DE RUDES SECOUSSES, diese regierung hat schwere anfälle gehabt.

*JE REÇOIS DE GRANDES SECOUSSES, ich werde hart angegriffen; man setzet mir heftig zu.

PRENDRE SA SECOUSSE pour courir, pour sauter, seinen zu- oder anlauf zum laufen; springen nehmen.

SECQUES, *f.f.* [in der see-fahrt] seichte und untiefe örter, wo es spitzen giebt.

SECRET, *f.m.* heimlichkeit; geheim. Divulguer un secret: eine heimlichkeit ausschwatzen; offenbaren. Savoir tout le secret d'une afaire: die heimlichkeiten einer sache wissen. Garder le secret: eine anvertrauete heimlichkeit verschwiegen halten. Il est du secret: er weiß um das geheimniß.

LE SECRET de la confession, die geheimhaltung der beicht.

SECRET, ein verborgen ding an einer sache, die man nicht gebrauchen kan, wenn man solches nicht vorher weiß, wie z. e. manche geld-cassen sind.

✠SECRET, [im kriege, und in der see-fahrt] das zünd-loch an einem stück. Il faut mettre une platine de plomb sur le secret du canon: man muß eine kleine bley-platte über die zünd-löcher der stücken legen. Secret d'un brûlot: ort wo ein brander angezündet wird.

SECRET, geheime kunst; kräftiges mittel, so wenigen bekannt. Aprendre un secret: ein geheimes mittel erlernen. Emploïer tous les secrets de son art: die geheimesten stücke seiner kunst anwenden.

*EN AMOUR LE SECRET est de plaire, die beste kunst in der liebe ist sich gefällig machen.

†* REVELER LE SECRET de l'école, aus der schule schwatzen, d.i. sagen was unter einer gesellschaft vorgegangen.

✠SECRET, schatten; dunckelheit; stille. Le secret de la nuit: die dunckelheit und stille der nacht.

¶SECRET royal, der königliche schatz; tresor roïal.

SECRET, *m.* SECRETE, *f. adj.* heimlich; geheim. Une chose secrete: eine geheime sache. Un pressentiment secret: eine heimliche regung; empfindung. Maladies secretes: unreine kranckheiten.

SCEL SECRET, das kleine, geheime siegel des königs.

LIEU SECRET, ein heimliches gemach. Escalier secret; porte secrete: eine geheime treppe; thür.

SECRET, verschwiegen. Un homme fort secret: ein sehr heimlicher mann; der alles sehr geheim und verschwiegen hält.

†*IL EST SECRET comme un coup de canon, er ist so heimlich in seinen sachen wie ein stück-schuß; d. i. er kan nichts verschweigen.

✠SECRET, [bey der jägerey] Chien secret: ein spür-hund, der ohne bellen, auf der fährt fortgehet; man nennet ihn auch chien muet.

EN SECRET, *adv.* im geheim; heimlich.

Parler à quelcun en secret: mit einem in geheim sprechen.

SE'CRE'TAIRE, *f.m.* Secretarius: eines vornehmen mannes geheimer schreiber, brief-steller. Sécrétaire d'Etat: staats-secretarius; ist aber kein Secretarius, sondern ein grosse minister, und zwar von den allervornehmsten.

SE'CRE'TAIRE du cabinet, geheimer cammer-secretarius.

SE'CRE'TAIRE du Roi, cantzeley-bedienter, der die königlichen briefe mit unterschreibet und bey deren besiegelung gegenwärtig ist. diese bedienung adelt.

SE'CRE'TAIRE de S. Innocent, tintenklecker; tinten schmierer.

*SE'CRE'TAIRE, [poetisch] vertrauter freund, dem man seine heimlichkeiten vertrauet.

SE'CRE'TAIRERIE, cantzeley expedition-stube eines abgesandten, statthalters u. d.

SE'CRE'TARIAT, *f.m.* secretariat; bedienung eines secretarii.

SE'CRE'TARIAT, *f.m.* die zeit, da einer secretarius ist. Son sécrétariat a été illustre: sein secretariat ist berühmt gewesen.

SE'CRE'TEMENT, *adj.* heimlich; in geheim. Faire une chose sécrétement: etwas in geheim thun.

☩SECRETION, *f. f.* [in der heil-kunst] absonderung der säfte, des urins, u. d.

SECRETON, *f.m.* ein mittelmäßig-feiner weisser kattun, aus Ost-Indien.

SECRETTES, *f.f. pl.* [in der Römischen kirchen] gebete bey der messe, so heimlich gesprochen worden.

¶SECROI, *f.m.* ein geheimniß; secret.

SECTAIRE, *f.m.* sectirer; abtrünniger von der kirche.

SECTATEUR, *f.m.* anhänger; nachfolger. Les sectateurs d'une telle doctrine: die anhänger einer solchen lehr. Chaque philosophe a eu ses sectateurs: jeder lehrer der welt-weisheit hat seine nachfolger gehabt.

SECTATRICE, *f.f.* anhängerin; nachfolgerin.

SECTE, *f.f.* secte; rotte; anhang so sich zu einer besondern lehr und meynung hält.

☩SECTEUR, *f.m.* [in der meß-kunst] abschnitt eines kreises zwischen zweyen halben durchmessern.

SECTION, *f. f.* [spr. *Seccion*] abtheilung; capitel eines buchs.

☩SECTION, [in der meß-kunst] abschnitt; durchschnitt. Section égale ou inégale: gleicher oder ungleicher abschnitt. Section conique: kegel-schnitt.

☩SECTION vernale, [in der stern-kunst] der punct wo der thier-kreiß den æquatorem durchschneidet, und der frühling angehet. Section automnale: der punct, wo der thier-kreiß die linie durchschneidet, und der herbst sich anfängt.

SECTION, das zerschneiden; zerlegen; zergliedern; ist ausserst verdächtig: man sagt dissection, in diesem verstande

SECTION d'un bâtiment, grund-riß. [in der bau-kunst.]

SE'CULAIRE, *adj.* hundert-jährig. Les jeux seculaires: die schau-spiele in dem alten Rom, so alle hundert jahr gehalten wurden. Année seculaire: das hunderte jahr; das jahr, so ein jahr-hundert beschleußt.

SE'CULARISATION, *f.f.* [spr. *Séculariſacion*] versetzung aus dem geistlichen in den weltlichen stand.

SE'CULARISER, *v a.* weltlich machen; aus dem geistlichen stand in den weltlichen setzen. Séculariser une abaïe, une évèche, &c. eine Abtey, Bißthum u. s. w. weltlich machen; secularisiren; in einen weltlichen gebrauch versetzen

SECULARITE', *f.f.* der geistliche stand ohne kloster-gelübde.

SECULARITE', der weltliche stand einer person, die in der welt lebet. On fait aussi bien son salut dans la secularité, que dans la regularité: in dem weltlichen stand wird man so wohl seelig, als in dem geistlichen oder kloster-stand.

SECULIER, *m.* SECULIE'RE, *f. adj.* weltlich. Un prince seculier: ein weltlicher Fürst. Dignité seculiére: weltlicher ehren-stand. Habit seculier: weltliches kleid. Affaires seculiéres: welt-geschäfte

LE BRAS SECULIER, die weltliche obrigkeit.

PRÊTRE SECULIER, weltlicher priester; d. i. der kein ordens-mann ist.

LA CHASSE EST UN DIVERTISSEMENT SECULIER, die jagd ist eine weltliche lustbarkeit; d. i. allein für die weltlichen, nicht auch für die geistlichen.

SECULIER, *f.m.* ein weltlicher, der in dem weltlichen stande lebt.

SECULIER, geistlicher, der ausser einem mönchs-orden lebt.

SECULIE'REMENT, *adv* weltlich; nach der welt weise. Vivre seculiérement: nach der welt weise leben.

SECURIDACA, *f.f.* beil-kraut; grosse peltschen.

SECURITE', *f.f.* sicherheit; sorglosigkeit; gute zuversicht. La securité est la mere du danger: die sicherheit [sorglosigkeit] ist eine mutter der gefahr; wenn man am sichersten, so ist man auch der gefahr am nähesten.

☩SEDANOISE, *f f.* corpus cursiv; eine schrift in der drucke ey.

SEDENTAIRE, *adj.* stillsitzend; der viel sitzt. Un homme fort sedentaire: ein mann der viel sitzt.

SEDENTAIRE, das im sitzen verrichtet wird. Travail sedentaire: sitzende arbeit. Une cour sedentaire: ein niedergesetztes gericht; das an einem gewissen ort beständig geheget wird.

SEDENTAIRE, der fast stets zu hause steckt wenig ausgehet.

SEDIMENT, *f.m.* hefen; das dicke, so von einem saft sich auf den boden setzt.

SEDITIEUX, *m.* SEDITIEUSE, *f. adj.* [sprich hie und in den nachfolgenden *Sedicieux*] aufrührisch unruhig. Esprit seditieux: ein unruhiger geist. Discours seditieux: aufrührische rede.

*SEDITIEUSE, *f.f.* aufrührerin.

SEDITIEUSEMENT, *adv.* aufrührischer weise.

SEDITIEUX, *f.m.* aufrührer.

SEDITION, *f.f.* aufruhr; aufstand; unruhe. Exciter [allumer] la sedition: einen aufruhr erwecken. Etoufer la sedition: den aufstand dämpfen.

SEDITION, lärm, unordnung, in besondern gesellschaften.

SEDRE, *f. m.* der höchste priester, in Persien.

SE'DUCTEUR, *f.m.* verführer; betrüger.

SE'DUCTION, *f.f.* [spr. *Séduccion*] verführung; betrug.

SE'DUCTRICE, *f.f.* verführerin; betrügerin.

SE'DUIRE, *v.a.* [*Je séduis; je séduisis; j'ai séduit*] verführen; verleiten; betrügen. Séduire un jeune homme: einen jungen menschen verführen. Se laisser séduire à l'aparence: sich den falschen schein betrügen lassen.

SE'DUISANT, *m.* SE'DUISANTE, *f. adj.* verleitend; verführisch. Discours séduisant: verleitende rede.

SE'DUIT, *m.* SE'DUITE, *f. adj.* verführt: verleitet. La raison peut être séduite: die vernunft kan verleitet werden.

SEDULE, *s.* CEDULE.

¶SEER, *v.a.* sich setzen; niedersetzen; s'asseoir.

SE'ELE', *s.* SE'LE'.

¶SEETE, *f.f.* eine art von geschoß; espece de dard

SEGESTE, SEGESTIE, ou SEGESTA, *f.f.* gottin der feld-früchte, die noch keine ähren hatten, bey den Römern.

SE'GLE, SEIGLE, *f.m.* rocken. Ségle blanc: weisser dinckel. Ségle noir: leichter und schwartzer dinckel.

☩SEGMENT, *f.m.* [in der meß kunst] abschnitt eines kreises durch einen geraden strich.

¶SEGNELLE, *f.f.* art einer frucht, die man nicht kennet.

SEGOVIANE, *f.f.* die beste Segovische wolle.

SEGOVIE, *f.f.* Spanische wolle, von Segovia.

SEGRAYER, *f.m.* [im forst-recht] gemeinschaftlicher besitzer eines waldes.

SEGRAIRIE, *f. m.* gemeinschaftlicher wald.

SEGRAIS, küchen-holtz; neben holtz, so von dem grossen wald abgesondert liegt.

¶SE-

¶SEGREGATION, *f.f.* absonderung.
¶SEGREGER, *v.a.* absondern.
SEÏA, ou SEIE, *f.f.* die saamen-göttin, bey den alten Römern.
SEIDA, *f.m.* Indianisches stachel-schwein.
SEIER, s. SCIER.
SEIGLE, s. SEGLE.
SEIGNÉ, SEIGNER, s. SAIGNÉE.
¶SEIGNÉ, *adj.* gezeichnet; marqué.
SEIGNEUR, *f.m.* herr. Un puissant seigneur: ein mächtiger herr. Seigneur foncier: grund-herr. Seigneur justicier: gerichts-herr. Le seigneur du lieu: der herr des orts.
SEIGNEUR, [in der heil. schrift] der Herr; Gott der Herr. Heureux qui craint le Seigneur: wohl dem, der den Herrn fürchtet.
LE GRAND SEIGNEUR, der Groß-Herr; der Groß-Türck; Türckischer Kayser.
♓SEIGNEUR dominant, ein lehn-herr; ober-eigenthums-herr.
♓SEIGNEUR, [in den rechten] eigenthums-herr.
♓SEIGNEUR direct, der lehn-herr. Seigneur domanier: der vasall, der das unter-eigenthum, oder dominium utile hat.
†SEIGNEUR, [an statt *Monsieur*] Seigneur Colin, qu'en dites-vous? mein Herr Colin, was sagt ihr dazu?
♓SEIGNEUR, der herrschende planet in der himmels-stellung.
‡TANT VAUT LE SEIGNEUR, tant vaut la terre, sprüchw. wie der wirth, so das gut.
‡*A TOUS SEIGNEUR: tous honneurs; nulle terre sans seigneur, jedes land hat [weiß!] seinen herrn.
‡*TANDISQUE LE VASSAL DORT LE SEIGNEUR veille, schläft der unterthan, so wacht der herr; d.i. versieht der lehns-mann die lehn, so gedencket der herr doch dran.
SERGE DE SEIGNEUR, feiner und glänzender zeug.
SEIGNEUR, [bey den blumen-kennern] eine hell-rothe, und weißlicht-isabell farbige tulipan.
♓SEIGNEURIAGE, *f.m.* schlag-schatz; gewinn so dem müntz-herrn von der ausmüntzung gehört.
SEIGNEURIAL, *m.* SEIGNEURIALE, *f. adj.* herrlich; herrschaftlich. Droit seigneurial: ein herrschaftliches recht; herrlichkeit. Terre seigneuriale: herrschaft.
SEIGNEURAL, zinßbar. Terre seigneurale: ein zinßbares; steurbares gut.
SEIGNEURAL, was zinsen hat, einzunehmen hat. Cette terre est fort seigneurale: dieses gut hat sehr schöne zinsen.
SEIGNEURAL, vortreflich; prächtig. Ce château a l'air fort seigneural: dieses schloß hat ein sehr prächtiges ansehen.
SEIGNEURALEMENT, *adv.* als ein herr nach fürsten art. Cet homme vit seigneuralement: der mensch lebt wie ein herr; als eine standes-person.
SEIGNEURIE, *f.f.* herrschaft: herrlichkeit. Il est seigneur de plusieurs terres & seigneuries: er hat verschiedene güter und herrschaften. Hautes seigneuries: die [illegible]: [illegible] Fürstenthümer; Marggrafschaften; Grafschaften u.d.
SEIGNEURIE suzeraine, herrschaft, lehn mit ober- und unter-gerichten.
LA SEIGNEURIE de Venise, der regiments-rath; die regierung zu Venedig.
‡TRÈS-HUMBLE SERVITEUR À VOTRE SEIGNEURIE, Euer Herrlichkeit gehorsamer diener.
¶SEIGNEURIER, ou SEIGNOURIR, *v.n.* herrschen; dominer.
¶SEILLE, *f.f.* ein wasser-eimer.
SEILLURE, s. SILLAGE.
♓SEIME, *f.f.* spalte in dem horn eines pferds bis zur krone.
SEIN, *f.m.* die brust; der busem. Elle a un beau sein: sie hat eine schöne brust. Elle n'a point de sein: sie hat keine brüste. Porter un coup de dague dans le sein de son ennemi: seinem feind einen dolch in die brust stossen.
SEIN, ein pieß; eine brust.
SEIN, die mutter, darinnen die kinder empfangen werden, und bis zur geburt liegen.
SEIN, meer-busem. Le sein Persique: der Persische meer-busem.
*LES MÉTAUX SONT CACHÉS DANS LE SEIN de la terre, die metalle sind in dem schooß der erden [tief in der erden] verborgen.
*PORTER LA GUERRE DANS LE SEIN du roïaume, den krieg mitten in das reich hinein spielen: mitten in das reich feindlich eindringen.
*CETTE NOUVELLE LUI PLONGE UN POIGNARD DANS LE SEIN, diese zeitung gab ihm einen [illegible] stoß; betrübte ihn auf das heftigste.
SEIN, schoos. Le sein d'Abraham: Abrahams-schoos.
SEINE, s. SÈNE.
♓SEING, *f.m.* unterschrift; eigenhändige verschreibung. Reconnoitre son seing: seine hand erkennen; bekennen. Acte sous seing privé: eigenhändig unterzeichnete verschreibung.
¶SEING, glocke oben auf einem thurn; cloche élevée dans un clocher.
¶SEING, klang, schall einer glocke, son d'une cloche.
BLANC-SEING, s. BLANC-SIGNÉ.
SEJOUR, *f.m.* wohnung; aufenthalt. Un beau sejour: ein schöner [lustiger] ort; aufenthalt. Pendant mon sejour à la campagne: so lange ich mich auf dem lande aufgehalten; währendes meines aufenthalts auf dem lande.
SEJOURNER, *v. n.* bleiben; sich aufhalten. Il [illegible] ailleurs: er hält sich meistentheils anderswo auf.
SEIZAINE, ou [illegible] bind-faden, den die ballen-binder gebrauchen.
♓SEIZAINE, [bey dem böttner] ein [illegible] sechzehen stäbe enthaltend.
SEIZAINS, *f.m. pl.* art von wollenen tüchern.
SEIZE, SEIZIEME, s. unter SEZ
SEL, *f.m.* saltz. Sel de fontaine: brunnen-saltz. Sel de mer: meer-saltz. Sel gemme: stein-saltz.
SEL, [in der schmeltz-kunst] Sel fixe: vestes saltz. Sel volatile: flüchtiges saltz, u. d. g.
*SEL Attique, reinigkeit und annehmlichkeit der Athenienser sprache.
SEL armoniac, salmiac.
*SEL, lieblichkeit: artigkeit: sinnreiche rede; [illegible]. Je n'y ai pas trouvé un grain de sel: ich habe nichts artiges in der schrift gefunden. Il n'y a point de sel dans tout ce qu'il dit: er redet alles ohne verstand; seine reden haben weder geschicke noch gelencke. Il jette le sel à pleines mains: er wirft mit häuffigen stichel-reden um sich.
‡*IL N'Y A NI SEL ni sauce à cela, sprüchw. es ist lauter abgeschmackt zeug; [illegible].
‡*IL LE MANGEROIT AVEC UN GRAIN DE SEL, er ist viel stärcker als er.
‡*ILS NE MANGERONT PAS UN MINOT DE SEL ENSEMBLE, sprüchw d. i. sie werden nicht lange freunde bleiben.
‡*POUR BIEN CONNOÎTRE UN HOMME, IL FAUT AVOIR MANGÉ UN MUID DE SEL AVEC LUI, sprüchw. mit wem man nicht eine gemeinschaft [illegible] sehret.
SELENIQUE. Instructions seleniques: bericht von dem mond, von seinen flecken, seen und bergen, u. s. w.
SELENITE, *f.f.* ein köstlicher stein, so mit dem mond zu- und abnehmen soll.
SELENOGRAPHIE, *f.f.* beschreibung des monds.
SELENOGRAPHIQUE, *adj.* das zur beschreibung des monds gehöret.
SÉLERAT, &c s. SCELERAT.
♓SÉLÉ, SCELLÉ, *f. m.* gerichts-siegel. Aposer le sélé: das siegel aufdrucken; etwas gerichtlich versiegeln. Lever le sélé: das siegel abnehmen; entsiegeln.
SELICTAR Aga, *f.m* des Groß-Sultans schwerdt träger.
SELLE, *f. f.* schemel; sitz-schemel der handwercks-leute.
SELLE, sattel. Selle rase: ein flacher sattel.

sattel; Englischer sattel. Selle à piquer: tummel-sattel.

‡ * UNE SELLE à tous chevaux, spr. ein mittel, das wider alle kranckheiten dienet. Avoir le cû sur la selle: zu pferde sitzen.

DEMEURER ENTRE DEUX SELLES le cû à terre, sprüchw. d. i. von zweyen dingen, welche man gehoffet hat, keines bekommen; von zwey mitteln, welche man gehabt, eine sache auszuführen, in keinem glücklich seyn.

BATEAU DES SELLES, ein unbewegliches wasch-schiff, darinnen man wäschet, zu Paris auf der Seine.

‡ SELLE, nacht-stuhl, bey einem krancken-bett. Il est sur la selle: er ist zu stuhl.

SELLE, stuhl-gang. Cette purgation lui a fait faire plusieurs selles: die artzney hat ihm etliche stuhl-gänge verursacht.

SELLE, die abgeführte unreinigkeit. Jetter les selles: den unflat ausschütten.

⚓ SELLE, gestell, worauf der bildhauer sein muster setzt.

SELLE percée, nacht-stuhl; abtritt.

⚓ SELLE, [in der see-fahrt] kasten, da der schiffs-zimmermann sein werckzeug hat.

⚓ SELLER, SCELLER, v. a. [im gericht] siegeln; das siegel aufdrucken. Seller une ordonnance: einen befehl besiegeln.

⚓ SELLER une cheville dans un mur, einen wand-haken in der maur verstreichen; mit kalck einsetzen.

SELLER, v. a. satteln. Seller un cheval: ein pferd satteln.

SELLER, v. n. hart werden, man sagt es von umgegrabenen erdreich.

‡ * CETTE AFFAIRE EST SELLÉE & bridée, dieser handel ist völlig geschlossen und vollendet.

SELLERIE, f. f. sattel kammer.

SELLETTE, SÉLETTE, f. f. banck, worauf ein übelthäter vor dem gericht niedergesetzt wird.

† * ON L'A TENU LONG TEMS SUR LA SELLETTE, man hat ihn in die quer- und in die länge gefraget, ihn auszuforschen.

⚓ SELLETTE, [im acker-bau] das pflug-stöckgen; das flug-gestellgen.

SELLETTE, kleiner tisch, worauf ein mönch mitten im remter zur strafe essen muß.

SÉLETTE, reff boden.

SÉLETTE, [bey dem schleifer] banck zum schleif-trog.

SELLETTE, stand; banck, worauf ein stand-krämer seinen stand setzet.

SELLEUR, f. m. ein bedienter in Franckreich, so das gerichts-siegel verwahrt, und die ausfertigungen besiegelt.

SELLIER, f. m. sattler.

SELON, prep. nach. Cela est selon les regles: das ist nach den regeln gethan. Selon mon sens: nach meiner meynung.

SELON, adv. nach dem es ist; nach der zeit; nach der gelegenheit. On n'observe pas toûjours cela, c'est selon: man nimmt das nicht allezeit in acht, sondern nachdem es sich schickt; nachdem es die gelegenheit leidet.

† * SELON le drap la robbe, man muß sich nach der decke strecken; seine ausgabe nach seinem stand und vermögen einrichten.

SELON QUE, conj. nachdem; so wie. Selon que je vous connois honnête homme, je me fie en vous: nachdem ich euch als einen ehrlichen man kenne, traue ich euch.

¶ SELVE, [alt wort] wald.

SEMAILLE, f. f. die saat. Les oiseaux ont mangé les semailles: die vogel haben die saat gefressen.

SEMAILLE, das aussäen. Nous avons fait nos semailles: wir haben eingesäet.

SEMAILLES, f. f. pl. saat-zeit. Les semailles sont faites: die saat-zeit ist vorbey.

SEMAINE, f. f. [spr. Seméne] woche. La semaine sainte: die marter-woche.

FAIRE LA SEMAINE, sein wochen-amt verrichten. Ecclesiastique qui fait sa semaine: ein geistlicher der den kirchen-dienst dieser wochen versiehet. Etre de semaine: seine woche haben.

SEMAINE, wochen-arbeit, was einer in einer woche machen kan.

SEMAINE, wochen-lohn, was ein arbeiter für seine bemühung die woche hindurch bekommt.

* LA SEMAINE des trois jeudis, nimmermehr.

SEMAINIER, f. m. SEMAINIERE, f. f. mönch, pfaff oder nonne, so eine gewisse verrichtung die woche hindurch über sich hat. Il est semainier: die woche ist an ihm.

SEMAQUE, f. f fluß-schiff mit einem mast. [in Holland gebräuchlich.]

SEMBLABLE, adj. gleich; gleich-artig; ähnlich. Il est toûjours semblable à lui même: er ist allezeit ihm selbst gleich er verändert sich niemahls. Il est semblable à son pere: er ist seinem vater ähnlich. Sa vie & sa mort ont été semblables: sein leben und tod waren einander gleich; wie er gelebt, so ist er auch gestorben.

DEUX FIGURES SEMBLABLES, zwo gleiche figuren; die gleicher art sind.

SEMBLABLE, f. m. Chacun aime son semblable: ein jeder liebt seines gleichen.

SEMBLABLEMENT, adv. gleicher weise.

¶ SEMBLABLETÉ, f. f. gleichheit; ressemblance.

† SEMBLANCE, f. f. gleichheit. [Ressemblance ist besser.]

¶ SEMBLANCE, gleichniß; similitude.

SEMBLANT, f. m. stellung; schein; ansehen. Faire semblant d'aimer: sich stellen, als ob man verliebt wäre; auf den schein thun, als ob man verliebt wäre. Ne faire semblant de rien: sich nichts mercken lassen.

FAIRE SEMBLANT d'être pieux, den schein der gottseligkeit haben; sich fromm ansehen lassen.

SEMBLER, v. a. scheinen; das ansehen haben. Il semble, que cela est nécessaire: es scheinet, daß dieses nöthig sey. S'il vous semble, que j'aie manqué: so es euch dünckt, daß ich gefehlet habe. Ce me semble: das scheinet mir also; ich sehe es dafür an; nach meinem bedüncken.

IL SEMBLE fou, & il est sage, er scheinet ein narr, und ist doch klug.

SEMBLER bon, für gut befinden, sich gefallen lassen. Sauf à lui à se pourvoir comme bon lui semblera: [in gerichten] dargegen stehet ihm frey, mit seiner nothdurft, nach seinem gefallen, einzukommen.

⚓ SEMÉ, m. SEMÉE, f. adj. [in der wappen-kunst] bestreuet: angefüllt.

SEMELE, SEMELLE, f. f. schuh-sohle. Un soulié à simple semele: schuh mit einfacher sohle. Semelle de feutre: filtz-sohle in dem schuh.

SEMELLE, sohle an einem strumpf. Mettre une paire de semelles à des bas: ein paar strümpfe neu versohlen.

SEMELLE, maaß eines schuhes lang, wie es abgetreten wird. Sauter dix semelles: einen sprung zehen schuhe weit thun.

⚓ SEMELLE, [in der see-fahrt] schwerd an einem fahrzeug.

⚓ SEMELLE, [in der bau-kunst] stütz-band.

⚓ SEMELLE, [in der müntze] eine gold- oder silber-platte, zum probiren.

⚓ SEMELLE, [bey der artillerie] das grund-bret, an der stück-lavete.

SEMELLE, art pfeffer-kuchen zu Paris.

‡ * BATTRE LA SEMELLE, sprüchwort der handwercks-bursche: wandern; zu fuß von einem ort zum andern gehen.

† GENTILHOMME À SIMPLE SEMELLE, edelmann, dessen adel zweifelhaft ist.

SEMENCE, f. f. saame. La semence se forme du sang: der saame wird aus dem geblüt erzeuget.

SEMENCE, saame; saam-korn. Jetter la semence: den saamen ausstreuen; säen.

* JETTER LES SEMENCES d'une querelle, einen hader veranlassen; ursachen und reitzungen zum hader geben.

* N'AVOIR AUCUNE SEMENCE de la vertu, keinen anfang der tugend bey sich haben.

⚓ SEMENCE de perles, kleine perlen; lot-perlen.

⚓ SEMENCE des metaux, [in der geheimen

heimen kunst] der allgemeine welt-geist oder mercurius, davon alle dinge ihren ursprung haben.
* SEMENCE, saame des göttlichen worts.
SEMENCINE, wurm-saamen.
SEMENTINES, *s. f. pl.* das saat-fest, bey den Römern.
SEMER, *v. a.* säen; aussäen; besäen. Semer du blé, de l'avoine, &c. rocken, haber u. s. w. säen. Semer un champ: einen acker besäen.
SEMER, [*absolutè*] Il fait bon semer: es ist gut säen. C'est la saison de semer: es ist die säe-zeit; die rechte zeit zu säen.
*SEMER de calomnies; des heresies, &c. lästerungen; ketzereyen u. s. w. ausstreuen; ausbreiten.
*SEMER en terre ingrate, einem undanckbaren menschen etwas zu gute thun; einen tummen menschen abrichten.
‡* IL FAUT SEMER pour receuillir; avant de receuillir, sprüchw. wer ernden will, der muß zuvor säen; wer zu was kommen will, der muß arbeiten.
*SEMER de l'argent, geld unters volck werfen; unter die leute austheilen.
* SEMER l'argent, sehr freygebig seyn; kein geld achten.
‡* SEMER les perles devant les pourceaux, die perlen vor die säue werfen.
*SEMER, heimlich und unter der hand etwas austheilen; ausstreuen. Semer des libelles: pasquille heimlich ausstreuen.
‡* LA CRAINTE DES PIGEONS N'EMPÊCHE PAS DE SEMER, obgleich, bey einer sache, ein und anderer widriger zufall zu befürchten, so muß man solche dennoch angreifen.
*SEMÉ, *m.* SEMÉE, *f. adj.* bestreuet. dick besetzt. Une côte d'armes semée de fleurs de lis: ein wappen-rock mit lilien dick bestreuet; über und über gestickt. Couronne semée de pierreries: eine kron mit edelgesteinen starck besetzt.
‡* L'ARGENT EST CLAIR SEMÉ chés lui, das geld ist bey ihm dünn gesäet.
SEMESTRE, *s. m.* halb jahr. Oficier qui sert par semestre: bedienter so wechsel-weise ein halb jahr die bedienung verrichtet. Entrer en semestre: in die bedienungs-zeit eintreten. Sortir de semestre: das halbe jahr der bedienung geendiget haben.
SEMESTRE, zeit, die ein officierer von seinem regiment wegbleiben darf.
SEMEUR, *s. m.* säemann.
* SEMEUR de faux bruits, der falsche zeitungen ausstreuet. Semeur de querelles: ein anhetzer, der zanck anstiftet.
SEMI, *adj.* halb [wird allezeit mit einem andern wort zusammen gesetzt.]
SEMI-BREVE, *s. f.* [in der singe-kunst] weisse note, von einem gantzen tact.
SEMI-DITON, *s.* DITON.
SEMI-PELAGIENS, *s. m.* halbe Pelagianer, wider welche *Augustinus* sehr eiferig gestritten hat.
SEMI-PITE, *s. f.* halber heller.
SEMI-PREBENDE, *s. f.* halbe pfründ.
SEMI-PREBENDÉ, *s. m.* der eine pfründ nur halb geniesset.
SEMI-PREUVE, *s. f.* [im rechts-handel] halber beweis; unvollkommener beweis.
SEMI-TON, *s. m.* halber thon.
SEMI-VULPA, *s. m.* ein Africanisches thier, so seine jungen in einem beutel unter dem bauch herum trägt.
SEMI-DOUBLE, *adj.* [in der Römischen kirche.] Fête semi-double: mittel-feyer, zwischen einem hohen und halben fest-tag.
†SEMILLANT, *m.* SEMILLANTE, *f. adj.* lebendig; unruhig. Enfant semillant: ein lebendiges kind; das immer in bewegung ist.
SEMINAIRE. *s. m.* [in der Römischen kirche] zucht-schule für die, so sich dem kirchen-dienst gewidmet.
SEMINAIRE, die gesamte geistlichkeit in dergleichen zucht-schule.
SEMINAIRE, freye schule, bey den Augustinern.
*CETTE MAISON EST UN SEMINAIRE de vertu, dieses haus ist eine zucht-schule der tugend.
*C'EST UN SEMINAIRE de bons ouvriers, dieser ort ist eine zuzucht guter handwercks-leute.
SEMINARISTE, *s. m.* der sich in einer zucht-schule zum kirchen-dienst bereitet.
SEMINARISTE, der andere zum kirchen-dienst unterweiset und geschickt macht.
SEMIOTIQUE, *s. f.* theil der heil-kunst, welcher von den zeichen der kranckheit und gesundheit handelt.
SEMITE, art von kattun, der in der insul Siphanto, in dem Archipelago, gemacht wird.
SEMOIR, *s. m.* saat-laken; säe-tuch.
¶SEMONCE, *s. f.* einladung; ansuchen. [*Sollicitation* ist besser.]
¶SEMONDRE, *v. a.* einladen; bitten. Semondre quelcun aux nôces; einen zur hochzeit bitten. [*Prier, inviter* sind besser.]
¶SEMONNER, *v. a.* bitten; prier.
†SEMONNEUR, *s. m.* grabe-bitter; umbitter; leichen-bitter.
SEMOTTE, *s. f.* sprößling, so, nach dem winter, an den alten kraut-strüncken, hervorkommt.
SEMOULE, *s. f.* gekörnter teig von dem feinesten mehl.
SEMPITERNE, ou PERPETUANE, *s. f.* ein dichter wollener zeug, der lange hält.
†SEMPITERNEL, *m.* SEMPITERNELLE, *f. adj.* unsterblich; immerwährend. C'est une vielle sempiternelle: das ist eine unsterbliche alte.
SEMPITERNELLE, *s. f.* art von wollenem zeug, der nicht so fein, als die sempiterne.
¶SEMPITERNEUSE, *adj. f.* eine alte abgelebte frau; sempiternelle.
SEMPSEN, *s.* SESAME.
SÉNAT, *s. m.* Rath; Raths-versammlung, in dem alten Rom.
LE SÉNAT de Venise, der Rath zu Venedig.
LE SÉNAT de Pologne, der Senat; die versammleten Reichs-Räthe in Polen.
SÉNAT, das rath-haus. César fût tué dans le sénat: Cæsar ward auf dem rath-haus ermordet.
SÉNATEUR, *s. m.* Raths-Herr, in dem alten Rom.
UN SENATEUR de Venise, ein Raths-Herr zu Venedig.
UN SÉNATEUR de Pologne, ein Senator in Polen; der von wegen seines amts und würde, einen sitz in dem Reichs-Rath hat.
‡SÉNATEUR, ein alter justiz-rath.
SENATORIAL, ale, *adj.* was zur Raths-herrn-würde gehöret. Dignité senatoriale: die Raths-herrn-würde.
SÉNATORIEN, *m.* SÉNATORIENNE, *f. adj.* Raths-Herren angehörig. Race senatorienne: ein Raths-färtiges geschlecht; daraus Raths-Herren genommen werden.
SENATRICE, eines Reichs-Raths eheweib, oder gemahlin, in Polen.
SENATULE, *s. m.* ort, wo sich der Röm. Rath versammlete.
SENATUS consulte, *s. m.* raths-gebot; raths-schluß.
※SENAU, ou SENEAU, *s. m.* langes fahrzeug, dessen man sich in Flandern zum auslaufen bedienet, kan aber über 20 bis 25 personen nicht aufhaben.
SÉNE, *s.* SCENE.
SÉNE, SEINE, *s. f.* ein schlag-netz.
SÉNÉ, *s. m.* senet-blätter.
SÉNÉCHAL, *s. m.* land-richter; land-voigt in Franckreich.
SÉNÉCHALE, *s. f.* des land-richters weib; land-richterin.
SÉNÉCHAUSSÉE, *s. f.* land-voigtey; land-gericht.
SENEÇON, *s.* SENESSON.
SENEÉ. Rime senée: art von alten Frantzösischen nam-gedichten.
¶SENEFIANCE, *s. f.* bedeutung; zeugniß; signification; témoignage.
SENEGRÉ, *s. m.* fönu-greck; Griechisch heu.
※SENER, *v. a.* schneiden. Sener une lice: eine hündin schneiden.
SENESSON, *s. m.* creutz-kraut; S. Jacobs-kraut.
※SENESTRE, *adj.* linck; zur lincken, [ist alt, und wird nur in der wappen-kunst noch gebraucht.]
※SENESTRÉ, *adj.* [in der wappen-kunst] auf der lincken seite.
※SENESTROCHERE, [in der wappen-kunst] ein lincker arm.
SENEVÉ, *s. m.* senf; senf-korn.

SENE'VE', senf-kraut, das die senf-körner bringt.

¶SENEZ, *adj.* vernünftig; sensé.

¶SENGLE, *adj.* unvermischt; non mêlé.

SENNE, f. SE'NE.

SENNE, *f. f.* versammlung der geistlichkeit einer bischöfflichen pflege, unter genehmhaltung des prälaten.

¶SENNE, versammlung auf einen gewissen glocken-schlag.

SENNER, *v. n.* mit dem schlag-netz fischen.

SE'NOGRAPHIE, f. SCENOGRAPHIE.

SE'NOPEGIE, f. SCENOPEGIE.

SENS, *f. m.* [spr. *Sans*] sinn. Les sens exterieurs: die äuserliche sinnen. Les sens interieurs: die innerliche sinnen. Cela ne tombe pas sous les sens: das ist mit den sinnen nicht zu begreifen.

DE SENS FROID, sittsamlich; mit stillem muth; bescheidentlich; bedachtsamlich. [andere sagen lieber *de sang f....*]

*REPRENDRE SES SENS, sich wieder besinnen; wieder zu sich selbst kommen.

*MORTIFIER SES SENS, seinen bösen begierden widerstehen.

*NE REFUSER RIEN A' SES SENS; Donner tout à ses sens, thun was einem einfällt; in sinn kommt.

‡*J'Y METTRAI [APPLIQUERAI] TOUS MES CINQ SENS, sprüchw. ich will alle meine kräfte dran strecken.

SENS, verstand; vernunft; urtheil; erkänntniß. Un homme de grand sens: ein mann, der grossen verstand hat. Manquer de sens: keinen verstand [keine erkänntniß der dinge] haben. Il n'est pas de sens rassis, il a perdu le sens: er ist nicht richtig im kopf, hat den verstand verlohren.

BON SENS, gesunder verstand; gesunde vernunft.

SENS commun, natürlicher verstand; angebohrnes urtheil.

SENS, sinn; meynung. Entrer dans le sens d'un auteur: der meynung eines schreibers beypflichten; eines sinnes mit ihm seyn. Donner dans le sens d'une personne: jemandes meynung treffen. Il abonde en son sens: er bleibt bey seiner meynung.

SENS, sinn: deutung. Sens propre: die eigene [eigentliche] deutung. Sens figuré: die verblümte deutung. Sens mistique; moral, &c. der verborgene; sittliche u. s. w. sinn. Mot à double sens: zweydeutiges wort.

SENS d'une periode, d'une stance, &c. sinn; meynung; verstand eines satzes; eines reim-gesetzes, u. d. g. Il ne faut pas interrompre le sens d'une periode: man muß den verstand [sinn] eines satzes nicht trennen.

SENS, stellung; weise; gestalt. Cela n'est pas bien de ce sens là, il faut le mettre d'un autre: das steht [liegt] also nicht recht, man muß es anders stellen [legen.] En quelque sens qu'on le prenne: man nehme es wie man es will; man sehe es an, von welcher seiten man will.

⁜PIERRE QUI A TROIS PIE'S EN TOUT SENS, stein, der auf allen ecken drey fuß hält.

*TOURNER QUELCUN DE TOUS LES SENS, pour lui faire avoüer une chose, einen auf allen seiten umdrehen, [einem auf mancherley weise zusetzen] damit man ihn zum bekennen bringe.

SENS DESSUS DESSOUS; SANS DESSUS DESSOUS, *adv.* [das erste wird für das beste gehalten] über und über; das unterste zu oberst. Tout est sens dessus dessous dans cette chambre: alles liegt drunter und drüber in diesem gemach.

‡SENS devant derriere, *adv.* verkehrt, wenn das vorn ist hinten seyn sollte, oder umgekehrt.

A' CONTRE SENS, *adv.* verkehrt; umgekehrt. Prendre une chose à contre sens: etwas unrecht angreifen; etwas unrecht verstehen; in verkehrtem sinn aufnehmen.

A MON SENS, meiner meynung nach.

⁜SENSATION, *f. f.* [spr. *Sensacion*] empfindung der sinnen; empfindlichkeit, so in den sinnen wircket.

SENSE', *m.* SENSE'E, *f. adj.* verständig, vernünftig. Un esprit fort sensé: ein vernünftiger geist; der mit grossem verstand begabt. Une parole sensée: eine vernünftige [kluge] rede.

SENSE'MENT, *adv.* klüglich; verständig; vernünftig. Répondre sensément: klüglich antworten.

SENSIBILITE', *f. f.* empfindlichkeit; empfindungs-kraft. Les vegetaux n'ont point de sensibilité: die gewächse haben keine empfindlichkeit.

*SENSIBILITE', erkenntlichkeit wegen empfangener wohlthaten; danckbarkeit.

SENSIBLE, *adj.* mercklich; empfindlich. Un coup sensible: ein empfindlicher schlag. Une chaleur sensible: eine merckliche wärme.

⁜CHEVAL SENSIBLE, ein empfindlich pferd.

*SENSIBLE, heftig; empfindlich. Une douleur sensible: eine heftige betrübniß. La chose m'est fort sensible: die sache ist mir sehr empfindlich, gehet mir sehr nahe.

*SENSIBLE, empfindlich; leicht zu bewegen. Sensible à l'amour, à la pitié, &c. er ist leicht zur liebe, zum mitleiden u. s. w. zu bewegen. Pour peu qu'on le choque, il est sensible: man darf ihn nur ein we[nig] [illegible] so ist er empfindlich; so erzürnet er sich. Sensible à reconnoitre les bienfaits: geflissen die empfangene wohlthaten zu erkennen.

*SENSIBLE, *f. m.* empfindlichkeit; empfindlicher ort. Il a été touché par son sensible: er ist getroffen worden, wo er am empfindlichsten ist; wo es ihm am meisten wehe thut.

SENSIBLEMENT, *adv.* mercklich; empfindlich; sichtbarlich. Demontrer une chose sensiblement: etwas sichtbarlich darthun.

*SENSIBLEMENT, heftig; empfindlich. Etre sensiblement touché: heftig gerühret seyn.

SENSITIF, *m.* SENSITIVE, *f. adj.* sinnlich; mit sinnen begabt. L'ame sensitive: die sinnliche seele.

SENSITIVE, *f. f.* sinn-kraut, ein kraut, dessen blätter einlaufen, wenn sie angerührt werden.

SENSUALITE', *f. f.* sinnlichkeit; wollüstigkeit; fleisches-lust; weichlichkeit.

SENSUEL, *m.* SENSUELLE, *f. adj.* sinnlich; zu den sinnlichen lüsten geneigt. Homme sensuël: ein wollüstiger mensch; weichling.

SENSUEL, sinnlich; die sinne rührend. Plaisir sensuël: sinnliche lust.

SENSUELLEMENT, *adv.* sinnlich; weichlich; wollüstig. Vivre sensuëllement: nach den lüsten der sinnen leben; wollüstig leben.

SENTAL, f. SANTAL.

¶SENTE, [alt wort] fuß-steig. Man sagt jetzo Sentier.

¶SENTELET, *f. m.* ein kleiner fuß-steg; petit sentier.

SENTENCE, *f. f.* spruch; lehr-spruch. Une belle sentence: ein schöner lehrspruch.

⁜SENTENCE, rechts-spruch; urtheil. Prononcer une sentence: ein urtheil sprechen. Apeller d'une sentence: von einem urtheil appelliren.

SENTENCE d'excommunication, urtheil, kraft dessen einer in den kirchenbann gethan wird.

‡*DE FOU JUGE COURTE SENTENCE, sprüchw. ein narr fährt bald mit seinem urtheil heraus.

SENTENCE, meynung, gedancken von etwas.

‡PRÊTRE SENTENCIE', ein verurtheilter priester.

⁜SENTENCIER, *v. n.* ein urtheil sprechen.

SENTENCIEUSEMENT, *adv.* auf eine lehr-reiche art.

SENTENCIEUX, *m.* SENTENCIEUSE, *f. adj.* lehr-reich; in lehr-sprüchen abgefaßt. Discours sentencieux: eine rede, die viel lehr-sprüche enthält.

SENTENE, *f. f.* das ende, wo man anfängt einen strang zwirn aufzuwinden.

SENTEUR, *f. f.* geruch. Une agréable senteur: ein angenehmer geruch. Herbe qui n'a point de senteur: kraut das keinen geruch hat. Gans de senteur: eaux de senteur: wohlriechende hand-schuhe; wasser.

SENTEURS, *f. f. pl.* wohlriechende sachen,

chen, pulver-sachen u. d. g. Faire des senteurs: wohlriechende sachen bereiten.

SENTIER, *f. m.* fuß-steig. Enfiler un sentier: einen fuß-steig gehen; einschlagen.

*LE SENTIER de la gloire, die bahn der ehren.

✗SENTIER, steig zwischen den garten-beeten.

SENTIMENT, *f. m.* empfindung. Avoir perdu le sentiment: der empfindung beraubet seyn.

✗SENTIMENT, [bey der jägerey] geruch. Ces chiens n'ont point de sentiment: diese hunde haben keinen geruch, sie haben die fährt verlohren.

SENTIMENT, gedancke, sinn. Il est mort dans les meilleurs sentimens du monde: er ist in den besten gedancken von der welt gestorben.

SENTIMENT, meinung; gutachten. Dire son sentiment: seine meinung sagen. Il a des sentimens particuliers: er heget besondere meinungen.

*SENTIMENT, neigung; zuneigungen. Avoir des sentimens d'estime pour une personne: eine ehrerbietige neigung gegen iemand tragen. Il n'a nul sentiment de pieté: er hat gar keine neigung zur gottseligkeit. Gourmander ses propres sentimens: seinen eigenen zuneigungen widerstreben.

†*AUTANT DE TÊTES, AUTANT DE SENTIMENS: so viel köpfe, so viel sinne.

SENTIMENT, einbildung.

✗SENTINE, *f. f.* [in der see-fahrt] die zur pompe gehenden röhren.

†SENTINE, *f. f.* grund-suppe in einem schiff.

SENTINE, der unterste ort im schiff, wo die grund-suppe ist.

†*SENTINE, gemeiner pöbel in einer stadt.

SENTINE, ein langes saltz-schiff, auf der Loire.

SENTINELLE, *f. f.* schild-wacht. Poser une sentinelle: eine schild-wacht aussetzen. Faire sentinelle: schild-wacht stehen; schillern. Sentinelle perduë: verlohrne schildwacht. Relever de sentinelle: die schild-wacht ablösen.

†*FAIRE SENTINELLE, sprüchw. lauren; aufpassen.

†*RELEVER QUELCUN DE SENTINELLE, sprüchw. einen tapfer ausrichten; schelten; strafen.

SENTIR, *v. a.* [*Je sens; je sentois; je sentis; j'ai senti*] fühlen; empfinden. Sentir son mal: seine schmertzen fühlen.

SENTIR, riechen; geruch geben. La rose sent bon: die rose riecht wohl. Sentir le vin: nach wein riechen.

SENTIR, riechen; geruch empfinden. Sentir une fleur: an einer blume riechen. Quelle odeur sens-je ici: was für einen geruch empfinde ich hier?

SENTIR, durch einige sinnen empfinden. Il sent la moindre dissonance: er hört den geringsten mislaut. Ce mets sent trop la muscade: dieses gericht schmeckt zu sehr nach muscate.

✗SENTIR, [auf der reut-schul] mercken; fühlen. Sentir un cheval dans la main: an dem zügel [in der hand] fühlen, daß das pferd gewandt sey.

*SENTIR, empfinden; sich entrüsten. Sentir les injures: das unrecht empfinden; sich darüber entrüsten.

*SENTIR, mercken; erkennen. Sentir la beauté d'un discours: die zierlichkeit einer rede erkennen. Je lui ferai sentir, à qui il se jouë: ich will ihm zu erkennen geben, mit wem er zu thun habe.

*SENTIR, das ansehen haben; gleichen; aussehen. Sentir son homme de bien: das ansehen eines ehrlichen mannes haben; redlich aussehen. Cela sent la raillerie: das siehet nach einer hohn-rede aus. Sentir le pedant: nach einem schul-fuchs riechen.

SENTIR, [*absolute*] stincken. Cette viande sent: dieses fleisch stincket. Son haleine sent: er stincket aus dem hals.

CETTE VILLE SENT la poudre à canon, diese stadt hat kriegs-ungemach zu befürchten, kan belagert werden.

SENTIR le fagot: ketzerische meynungen hegen, in sich fassen.

† * IL A BON NEZ, IL SENT de loin: er ist klug, er riecht den braten von weitem.

*SENTIR le terroir: eben die fehler haben, welche den leuten aus seinem lande vorgerücket werden.

SE SENTIR, *v. r.* an ihm selbst fühlen; empfinden. Il se sent mourir: er empfindet, daß ihm der tod nahe sey. Je me sens bien de ma médécine: nach meiner artzney befinde ich mich sehr wohl.

SE SENTIR, schmäcken; einen nachschmack haben. Le vin se sent du fut: der wein schmeckt nach dem faß.

*SE SENTIR, sich selbst kennen; sein vermögen erkennen. Il commence à se sentir: er beginnet zu erkennen, wer er sey; was er vermöge. Se sentir coupable: sich schuldig wissen.

SE SENTIR, theilhafft seyn; mit empfinden. Tout le monde se sent de la guerre: iedermann empfindet den krieg.

SE SENTIR. Les pauvres se sentent de vos largesses: die armen haben eure gutthätigkeiten mit zu geniessen.

SE SENTIR, spüren. Il se sent encore de sa maladie: er spüret es noch, daß er kranck gewesen ist.

†*CETTE ACTION SENT le gibet, la rouë: wer diese that an hat, könte leicht an den galgen oder auf das rad kommen.

SE FAIRE SENTIR, sich zu erkennen geben; empfunden werden. Odeur qui se fait sentir de loin: geruch der von weitem empfunden wird.

†*LA CAQUE SENT toûjours le hareng: art läst von art nicht; der bauer schmeist ihn noch immer hinter die ohren; die auferziehung klebet einem stets an.

†*CE VIN SENT le dommage de son maître: der wein wird bald verderben.

¶SENTU, *m.* SENTUË, *f. part.* [von diesem] empfunden; gespüret; ietzo senti.

SENVE, *f. f.* hederich.

¶SEOIR, *v. n.* sitzen; asseoir.

¶SEOIR, beysammen sitzen etwas zu berathschlagen, zu richten, zu entscheiden; être assemblé pour déliberer, juger, decider.

SEOIR, *v. n.* Cela sied bien ou mal: das läßt [steht] wohl oder übel. Cet habit vous sied bien: das kleid liegt euch wohl an, [wird ausser dieser red-art nicht gebraucht.]

SE SEOIR, *v. r.* sich niedersetzen, [wird nur im *Inf.* und *Imp.* gebraucht, sonst braucht man das wort *S'asseoir.*]

SEP, *f. m.* weinstock.

SEP de charruë, der gründel, am pflug.

✗SEP de drisse, [in der see-fahrt] der grosse knecht, [ist ein grosser vom untertheil des schiffs in die höhe ragen der balcke, daran man die grossen seegel aufziehet.]

SÉPARABLE, *adj.* das kan geschieden [abgesondert] werden.

SÉPARATION, *f. f.* [spr. *Séparacion*] absonderung; scheidung; trennung. Une fâcheuse séparation: eine beschwerliche scheidung; trennung.

✗SÉPARATION, [im rechts-handel] theilung; scheidung. Demander séparation de biens: theilung [scheidung] der güter suchen; von denen die in ungetheilten [gemeinen] gütern sitzen.

✗SÉPARATION, [in der chymie] scheidung des reinen von dem unreinen. Séparation des metaux: scheidung der metallen.

SÉPARATION, ein verschlag; eine scheide-wand; zwischen-mauer.

SÉPARÉ, *m.* SÉPARÉE, *f. adj.* absonderlich; unterschieden. Ce sont des questions separées: das sind absonderliche fragen.

SÉPARÉMENT, *adv.* verschiedentlich; absonderlich.

SÉPARER, *v. a.* theilen; absondern; scheiden. Un bras de mer sépare les deux terres: ein arm des meers scheidet beyde lande von einander. Séparer un membre du corps: ein glied von dem leibe absondern; ablösen. Séparer des gens qui se battent: leute, die sich mit einander schlagen scheiden. Séparer un heritage: eine erbschafft theilen.

✗ILS SONT SÉPARÉS de corps, sie sind von tisch und bett geschieden.

SE SÉPARER, *v. r.* von einander scheiden. Ils se sont séparés en amis: sie sind in freundschafft von einander geschieden. L'armée s'est separée en deux

corps: die armee hat sich in zween hauffen getheilet. Les troupes se sont séparées: die völcker sind aus einander gegangen.

SE SE'PARER, sich theilen. La riviere se sépare en deux branches: der strom theilet sich in zween arme.

SE SE'PARER, sich trennen; sich absondern. Les protestans se sont séparés de l'église Romaine: die Protestanten haben sich von der Römischen kirchen getrennet.

SE SE'PARER, sich von seinem ehegatten scheiden. Il n'est pas permis de se séparer de sa femme: es ist nicht erlaubt, sich von seinem weibe zu scheiden.

⚹SEPEAU, *f.m.* [in der müntz] block darinn der stempel steht.

SEPE'E, *f.f.* busch; strauch.

SEPHARITE, *f.m. & f.* secte, bey den Mahometanern.

SEPS, ou SEPEDON, *f.m.* art von sehr giftigen schlangen, deren natur der nattern ihrer gleich ist.

SEPT, *adj.* sieben.

SEPT, der siebende. Charles sept: Carl der siebende. Le sept du mois: der siebende tag des monats.

SEPT, *f.m.* eine sieben. Un sept de cœur: eine rothe sieben; herzen-siebe.

SEPT-AÏEUL, *f.m.* des urälters-vaters älter-vater.

SEPTAINE, *f.f.* eine bestrafung, damit die Malthefer-ritter, wegen eines geringen verbrechens angesehen werden.

SEPTAINE, weichbild oder gerichtbarkeit einer haupt-stadt in einer provintz, [in Berri]

⚹SEPTANTE, *adj.* siebenzig, [wird nur im rechnen gebraucht, sonst sagt man *Soixante & dix.*]

LES SEPTANTE, *f.m. pl.* die siebenzig dollmetscher des A. T. in die Griechische sprache.

LES SEPTANTE semaines de Daniel: die siebenzig wochen Daniels.

SEPTANTIE'ME, *adj.* der siebenzigste.

SEPTEMBRE, *f. m.* September; herbst-monat.

‡*PURE'E DE SEPTEMBRE, *sprw.* wein; October-bier.

SEPTENAIRE, *adj.* gesiebende zahl. Le nombre septenaire est mistique: die siebende zahl ist geheimniß-voll.

SEPTENAIRE, *f. m.* ein theil des menschlichen lebens, wenn dessen lauf in verschiedene sieben-theile, von dem geburts-tage an zu rechnen, getheilet wird. Premier septenaire: die ersten sieben jahre. Second septenaire: die andern sieben jahre.

SEPTENTRION, *f.m.* mitternacht; nord; mitternächtige welt-gegend. Les Lappons sont au septentrion de l'Europe: die Lappen sind im norder-theil Europens gelegen.

SEPTENTRIONAL, *m.* SEPTENTRIONALE, *f. adj.* mitternächtig; nordlich; gegen norden gelegen. Vent septentrional: nord-wind. Peuples septentrionaux: mitternächtige völcker.

SEPTERE'E, *f.f.* ein stück land, ungefähr eine huse.

SEPTERE'E, ein malter saamen; dieses maaß hält an einem ort mehr oder weniger metzen.

SEPTIE'ME, SEPTIER, *f.* unter SE'T.

SEPTICISME, *f.* SCEPTICISME.

SEPTRE, *f.* SCEPTRE.

SEPTUAGE'NAIRE, *adj.* siebenzig jährig; siebenzig jahr alt.

SEPTUAGE'SIME, *f.f.* der sonntag septuagesima.

SE'PULCRAL, *m.* SE'PULCRALE. *f. adj.* zum grab gehörig. Inscription sepulcrale: grab-schrift; säule über einem grabe, mit einer aufschrift, an deren schaft.

VOIX SEPULCRALE, eine düstere stimme, als wenn sie aus einem grabe hervor käme.

SEPULCRAUX, *f.m.* ketzer, die vorgegeben, Christus wäre nur dem leibe nach in die hölle gefahren.

SEPULCRE, *f.m.* grab, [wird selten anders als von dem grab Christi gebraucht.]

‡*C'EST UN SE'PULCRE animé: er ist ein lebendiges grab; ein ausgemergelter, halb-todter leib.

SEPULCRE, der tod; ort wo der leib nach dem tode liegen bleibet.

SE'PULTURE, *f. f.* grab-stäte; begräbniß. Je ferai ici ma sépulture: ich will hie meine grab-stäte anrichten; ich will hie begraben werden.

SEPULTURE, das begraben eines todten.

†SEQUELLE, *f.f.* gefolg; nachfolgender hause.

⚹SE'QUENCE, SECANCE, *f. f.* [im karten-spiel] sequentz.

SEQUENCE, stück der messe, so man an einigen hohen festen nach der epistel spricht.

⚹SEQUESTRATION, *f.f.* [spr. *Sequestracion*] sequestrirung; gerichtliche übergebung streitiger güter in eine dritte hand.

⚹SEQUESTRE, *f.m.* sequester; gerichtlicher verwalter streitiger güter. E'tablir un sequestre: einen sequester einsetzen.

⚹SEQUESTRE', *m.* SEQUESTRE'E, *f. adj.* sequestrirt; in die dritte hand übergeben.

⚹SEQUESTRER, *v.a.* sequestriren; in die dritte hand stellen.

SEQUESTRER, auf die seite schaffen. Ce banqueroutier a sequestré ses meilleurs effets pour frauder ses créanciers: dieser banckerott-macher hat seine besten sachen auf die seite geschafft, seine gläubiger zu betrügen.

*SE SEQUESTRER, *v. r.* sich absondern; sich entziehen. Se sequestrer de la compagnie des hommes: sich der menschlichen gesellschaft entziehen; entschlagen.

SEQUIN, *f.m.* Venedische oder Türckische geld-müntz, eines ducatens schwer.

¶SEQUIN, *f.m.* ein degen; épée.

SER, *f.m.* gewicht in Ost-Indien.

SERAIL, *f.* SERRAIL.

SE'RAIN, *f.* SERIN.

SE'RAN, *f.m.* hechel.

SE'RANCEMENT, *f.m.* das hecheln.

SE'RANCER, *v. a.* flachs oder hanf hecheln.

SERANCOLIN, *f. m.* art von marmor, der isabell-farb und roth ist, und in den Pyrenäischen gebürgen gegraben wird.

SE'RAPHIN, *f.m.* seraphim; ein hoher engel-orden.

SE'RAPHIQUE, *adj.* englisch; engelgleich. Nôtre pere seraphique: unser engelischer vater; also nennen die Franciscaner ihren stifter.

SERASKIER, *f. m.* commandirender general bey den Türcken.

SERASSES, Ost-Indische kattune.

SERCHE, ou CERCHE, eichene oder buchene schinen.

¶SERCOT, *f.m.* ein futter-hemd, kamisol; chemisette.

SERDEAU, *f.m.* küch-stube; dahin der abhub von des Königs tafel gebracht wird.

SERDEAU, tafel-diener, so die abgehobene speisen nach der küch-stube bringt.

¶SERE, *f.m.* bruder, der auf den ältesten folget.

SEREIN, *m.* SEREINE, *f. adj.* hell; heiter. Jour serein: ein heiterer tag.

*SEREIN, frölich, munter, lustig, ruhig.

SEREIN, *f.m.* die abend-luft; der abend-thau. Se promener au serein: in der abend-luft spatziren gehen.

SEREIN, *f.* SERIN.

SERENADE, *f.f.* nacht-music; ständgen. Donner une serenade: ein ständgen bringen.

‡*SERENADE, gassen-geschrey; nacht-geschrey.

SE'RENER, *v. a.* hell machen; stillen, das wort ist nicht sehr bräuchlich.

SE'RE'NISSIME, *adj.* durchlauchtig; durchlauchtigst, [ehren-wort, so Königen und Fürsten gegeben wird.]

SE'RE'NITE', *f. f.* klarheit; heiterkeit. La sérénité du tems: die heiterkeit des wetters.

* IL PAROIT SUR SON VISAGE UNE SE'RE'NITE' charmante: in seinem gesicht ist eine liebreiche freudigkeit zu sehen.

SE'RE'NITE', durchlauchtigkeit, [ehren-wort, so den Fürsten gegeben wird.]

SEREQUE, *f.m.* genister; ginst-pfriemen, ein kraut.

¶SEREUR, *f.f.* schwester; soeur.

⚹SEREUX, *m.* SEREUSE, *f. adj.* [in der

der heil-kunst] wässerig. Sang sereux: wässeriges blut.

SERF, *f. m.* leibeigener; knecht.

♅SERFOUETTE, *f. f.* garten-hacke.

♅SERFOUIR, *v. a.* [bey dem gärtner] behacken; umhacken.

SERGE, SARGE, *f. f.* [das letzte ist abgekommen] scharsche; wollene scharsche.

SERGENT, SERGEANT, *f. m.* gerichts-diener.

SERGENT fieffé, gerichts-diener, der zu erforschung und erhaltung der rechte eines lehn-herrn bestellet und mit gewissen grund-stücken deswegen belehnet ist.

SERGENT de querelle, gerichts-diener, welcher den ehedessen vergönnten zwey-kämpfen beywohnete.

SERGENT, serjant; feld-waibel; bey einem fahnlein zu fuß.

SERGENT major d'un regiment d'infanterie, obrist-wachtmeister; major eines regiments zu fuß.

SERGENT de bataille, ein hoher kriegs-bedienter, so nach dem befehl des feld-herrn die armee in schlacht-ordnung stellt.

♅SERGENT, [bey dem tischer] das schloß, darein frisch-geleimte sachen gespannet werden; heist auch fermoir.

SERGENT, [bey den blumen-kennern] eine gelbe und rothe tulipan, die spät blühet.

SERGENT, ein steck mit einem alten hut, auf einem besäeten acker, zum zeichen, daß man keinen fuß-steig darüber machen solle.

♅SERGENT, eine böttger-zange; reif-zange.

†SERGENTER, *v. a.* durch gerichts-diener beschicken; gerichtlich mahnen lassen. Sergenter un debiteur: einem schuldner den schergen auf den hals schicken.

†SERGENTER quelcun, einem um etwas unablässig anliegen, ohne unterlaß anhalten.

†SERGENTERIE, *f. f.* amt eines gerichts-dieners.

♅SERGENTIE, [in gerichten] Tenir en grande sergentie: dem König in person dienen, z. e. seine lanze, das schwerdt ihm vortragen. Tenir à petite sergentie: ein guth, vom König zu lehen haben, mit dem beding, ihm jährlich etwas zu reichen, das man im kriege brauchet, als einen degen, eine lantze, ein pferd u. d. m.

SERGER, SERGIER, *f. f.* scharschen-weber.

SERGERIE, ou SERGETTERIE, *f. f.* das zeu-macher handwerck; it. der scharschen-handel.

SERGETTE, *f. f.* dünne [feine] scharsche.

SERGETTE, wollen hemd, so die Benedictiner tragen.

SERGIER, *f. m.* ein scharschen-macher; zeug-macher. Marchand fergier: ein scharschen-oder zeug-händler. Man schreibt und spricht jetzo serger.

¶SERIANT, *f. m.* bedienter, diener eines herrn.

¶SERIANT, ein soldat zu fuß oder zu pferd.

♅SERIE, *f. f.* [in der meß-kunst] eine reihe sachen, die nach einer gewissen ordnung und proportion fortgehen.

SERIEUSEMENT, *adv.* ernstlich. Je vous parle serieusement: es ist ernst, was ich sage.

SERIEUSEMENT, kaltsinnig. On nous a reçûs fort serieusement: man hat uns sehr kaltsinnig empfangen.

PRENDRE UNE CHOSE SERIEUSEMENT: etwas in ernst aufnehmen. Nous badinons, & vous prenez les choses serieusement: wir schertzen, und ihr nehmet es im ernst auf.

SERIEUX, *f. m.* ernsthaftigkeit. Son serieux me glace: seine ernsthaftigkeit erschreckt mich. Prendre son serieux: ein ernsthaftes gesicht annehmen. Se mettre sur son serieux: sich ernsthaft stellen; eine ernsthafte weise annehmen.

SERIEUX, *m.* SERIEUSE, *f. adj.* ernsthaft; ernstlich; wichtig. Un homme serieux: ein ernsthafter mann. Un discours serieux: eine ernstliche rede. Une afaire serieuse: ein wichtiger handel.

SERIEUX, [bey den comödianten] Piéce serieuse: eine tragödie; ein trauer-spiel.

SERIEUX, gefährlich; hitzig. Le combat devint serieux: das treffen ward hitzig; gefährlich.

SERIEUX, aufrichtig; von hertzens grund.

SERIN, SERAIN, SEREIN, *f. m.* [spr. allezeit und schreibe auch *Serin*] zeisig; zeisgen.

SERIN mulet, ou mulet, ein bastart, ein vogel, der von einem canarien- und anderen vogel geheckt ist.

SERIN, schmiere oder fettigkeit von schmutziger schaaf-wolle; die materialisten nennen sie oesipe.

SERIN de Canarie, canarien-vogel.

SERIN, eine hanff-hechel.

SERINCER, *v. n.* den hanff hecheln.

SERINE, *f. f.* das weiblein eines zeisings, oder canarien-vogels.

SERINGAT, *f. m.* [illegible]

SERINGUE, *f. f.* sprütze.

SERINGUE de fer blanc, eine blecherne röhre, damit der ballon aufgeblasen wird.

SERINGUER, *v. a.* anspritzen; einspritzen. Seringuer un ulcere: ein geschwür einspritzen; artzney in das geschwür spritzen.

SERIOSITE', *f. f.* ernsthaftigkeit.

SERMENT, *f. m.* eyd. Faire serment: einen eyd ablegen. Recevoir le serment de quelcun: den eyd von einem nehmen. Prendre une personne à serment: einen in eyd [in eydes-pflicht] nehmen; vereyden. Serment de fidelité: eyd der treue; pflicht. Faire serment de fidelité: die pflicht ablegen.

SERMENT, fluch. Proferer d'execrables sermens: abscheuliche flüche thun.

¶SERMENTE, *adj. m.* der zu der fahne geschworen hat.

SERMON, *f. m.* predigt. Faire un sermon: eine predigt halten. Sermon funebre: leich-predigt.

SERMON, eine lange, verdrießliche rede.

*SONNER LE SERMON, in die kirche [zur predigt] läuten.

SERMONAIRE, *f. m.* postill; predigt-buch; buch gedruckter predigten.

‡SERMONAIRE, *f. m.* der predigten in druck giebt.

‡SERMONER, *v. n.* predigen; lange straf-reden halten; unterrichten. C'est trop sermoner: des predigens wird zu viel.

SERMONETTE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine anemone mit grossen blättern, und feuer-rothen auch mit isabel-farbe vermischtem sammet.

‡SERMONEUR, *f. m.* schwätzer; der lange vermahnungen oder straf-reden hält.

SERONGE, *f. f.* Chites de feronge: bunter kattun aus Mogol.

♅SEROSITE', *f. f.* scharfe wässerigkeit in dem geblüt. Sang plein de sérosités: ein scharfes geblüt; voll scharfer wässerigkeit.

¶SEROURGE, *f. m.* schwester mann; oder seiner frauen schwester mann; mari de la soeur, ou mari de la soeur de sa femme, ein schwager.

SERPE, SARPE, *f. f.* [das letzte ist abgekommen] hippe; schneide-messer.

♅SERPE, sense, womit im see-gefecht das tau-werck des feindlichen schiffes abgehauen wird.

†*FAIT A' LA SERPE: ungeschickt gemacht; mit der holtz-axt zugehauen.

♅SERPEGER, *v. n.* [auf der reut-bahn] ein pferd im kreis schlangen-weise reuten; das wort alter.

SERPENT, *f. m.* schlange. Serpent terrestre: wald-schlange. Serpent aquatique: wasser-schlange. Serpent d'Esculape: eine art schlangen, so nicht schädlich ist. Serpent à sonnette: klapper-schlange. Serpent ailé: geflügelte schlange.

*LE VIEUX SERPENT, die alte schlange; d. i. der teufel.

*NOURRIR UN SERPENT dans son sein, sprüchw. einen undanckbahren, schädlichen menschen um sich haben.

♅SERPENT, [in der stern-kunst] die schlange, ein mitternächtiges stern-bild.

♅SERPENT, eine grosse baß-pfeife, die schlangen-weis gekrümmet, und in den chören der kirchen, nebst den zincken und vielen sängern, gebraucht wird.

SERPENT, der ietztgedachtes instrument bläset.

SERPENTAIRE, *f.f.* schlangen-kraut; drachen-wurtzel.

♓ SERPENTAIRE, [in der stern-kunst] schlangen-mann, ein Nordisches gestirn.

♓ SERPENTE, *f.f.* schlangen-papier; fein papier mit einer schlange gezeichnet.

SERPENTEAU, *f.m.* eine kleine schlange, die erst ausgekrochen.

SERPENTEAU, *f.m.* luft-schwärmer.

SERPENTER, *v. n.* sich schlencken schlangen-weise fortgehen. Ruisseau qui serpente dans la plaine: bach der sich durch die ebene schlenckt.

SERPENTIN, *f.m.* der hahn an der musquete. Mettre la mêche sur le serpentin: die lunte in den hahn passen.

♓ SERPENTIN, schlangen-röhre an einem brenn-kolben.

SERPENTIN, grüner marmor.

♓ SERPENTIN, *m.* SERPENTINE, *f. adj.* [auf der reut-schul] Langue serpentine d'un cheval: unruhige zunge eines pferds, die unter und über das gebiß fährt.

SERPENTIN, *m.* SERPENTINE, *f. adj.* schlangen-ähnlich.

†* LANGUE SERPENTINE: eine schlangen-otter-zunge; weibs-bild, das andern übel nachredet.

♓ COLONNE SERPENTINE, eine von drey schlangen zusammen gewundene säule, deren drey köpfe den knauff ausmachen.

SERPENTINE, *f.f.* [spr. *Serpantine*] serpentin-stein.

SERPENTINE, wilder bertram; feld-dragun.

SERPENTINE, drachen-wurtzel.

♓ SERPER, *v. n.* [in der see-fahrt] den ancker lichten; aufziehen, [wird allein von den galeen und andern kleinen fahr-zeugen gesagt.]

SERPES, *s.* HARPONS.

SERPETTE, SERPETE, *f.f.* hippe; wein-messer.

SERPILLERE, SERPILIERE, *f.f.* pack-leinwand.

SERPILLIERE, grobe leinwand, die einige kramer an die wetter-dächer ihrer läden hangen, damit man die mängel ihrer waare so genau nicht sehe.

¶ SERPOL, ou SERPAUT, *f.m.* kleider und leinen geräthe, so den bräuten zur ausstattung gegeben wird; trousseau qu'on donne aux nouvelles mariées.

SERPOLET, *f.m.* wilder quendel; hühner-serb.

SERQUIS, *f.m.* ein kraut oder gewächs das wieder jung machen, und sonst vielerley krafft haben soll.

♓ SERRAGE, *f. m.* bauch-dehnung; fütterung eines schiffs.

SERRAIL, SERAIL, *f.m.* der pallast, worinnen der Türckische Kayser mit seinen weibern wohnet.

SERRAIL, das frauenzimmer des Türckischen Kaysers, oder eines seiner Grossen.

‡* SERRAIL, hur-haus; huren-winckel.

SERRAIL, ein thier-haus, darinnen in einem königlichen schloß, löwen, bären u. d. m. verschlossen sind.

† SERRE, *f.f.* gewächs-haus; gewächs-keller in einem garten.

SERRE, obst-keller oder anderes behältniß, das obst den winter über zu verwahren.

* SERRE, [bey dem falckenirer] hände, oder klauen der raub-vögel.

†* AVOIR DE BONNES SERRES, wacker zugreifen, und das geraubte fest halten.

SERRÉ, *m.* SERRÉE, *adj.* verschlossen; zugethan. Argent serré: verschlossen geld. Bourse serrée: verschlossener [zugeschnürter] beutel.

SERRÉ, gebunden; geschnürt. Jambe trop serrée: allzu starck gebundener schenckel.

SERRÉ, gedruckt; gedrang; dicht. Lignes trop serrées: allzu sehr gedruckte; enge zeilen. Pieux bien serrés: gedrang zusammen gesetzte pfähle. Toile bien serrée: dichte leinwand.

* AVOIR LE COEUR SERRÉ de douleur, ein von traurigkeit bedrängtes hertz haben.

* UN HOMME FORT SERRÉ, ein sehr heimlicher [eingezogener] mensch.

♓ ÊTRE SERRÉ, hartleibig seyn; verstopft seyn.

SERRE-ARGENT, schatz-kammer.

♓ SERRE-BOSSES, [in der see-fahrt] tau-werck, damit der aufgezogene ancker auswendig an das schiff gebunden wird.

♓ SERRE-BAUQUIERES, [in der see-fahrt] wurf mit seinem knie.

SERRE-FILE, *f. m.* der letzte soldat in der reihe.

SERRE demi-file, *f. m.* der letzte soldat in der halben reihe.

SERRE-GOUTIERES, *f. f. pl.* grosse höltzer inwendig in dem schiff herum, welche dieses zusammen halten.

‡ SERRÉ, *adv.* starck; wichtig; heftiglich. Cet écolier a eu le foüet bien serré: dieser schüler hat wichtig die ruthe bekommen.

† SERRÉMENT, *f. m.* das drucken; einschliessen. Un serrément de main: ein drucken der hand; hand-drucken.

♓ SERREMENT de cœur, [in der heil-kunst] das hertz-wehe; hertzens-angst.

SERRÉMENT, *adv.* gedruckt; geschlossen; dicht; gedrang. Marcher serrément: geschlossen fortziehen.

SERRÉMENT, *adv.* genau; kärglich. Il vit fort serrément: er lebet sehr genau; gar kärglich.

SERRER, *v. a.* verschliessen. Serrer son argent: sein geld verschliessen.

SERRER, starck zusammen binden; einschnüren. Serrer les mains à un prisonnier: einem gefangenen die hände binden.

SERRER une ville de près: einer stadt hart zusetzen; solche mit nachdruck angreifen.

SERRER le ventre, stopfen; anhalten. Les coins & les nefles serrent le ventre: die quitten und mispeln stopfen.

SERRER, drucken; dicht zusammen legen; setzen. Serrer le pressoir avec la vis: die presse zuschrauben. Serrer la main: die hand drucken.

♓ SERRER un cheval, [auf der reut-schul] pferd geschlossen halten; machen, daß es sich mehr schliessen müsse.

♓ SERRER la demi-volte, an den ort wieder kommen, wo man die halbe runddung angefangen.

♓ CHEVAL QUI SE SERRE, pferd das sich drängt; nicht raum genug nimmt.

♓ SERRER le vent, [in der see-fahrt] den wind genau nehmen; genau bey dem winde segeln. Serrer de voiles, mit wenig segeln fahren. Serrer les voiles: die segel einbinden.

SERRER les rangs, les files, [in der kriegs-übung] die glieder [die reihen] schliessen.

SERRER les escadrons, die geschwader näher zusammen stellen; sich an einander schliessen lassen.

* SERRER, enge einschliessen; in die enge ziehen. Les bois des deux cotés serrent la campagne: der wald zu beyden seiten schleußt das feld sehr enge ein. Serrer un discours: eine rede einziehen; kurtz fassen. Serrer son stile: einer kurtzen schreib-art sich befleißigen.

* SERRER quelcun de fort prés, einen auf den fersen verfolgen; kurtz hinter einem her seyn.

SERRER les bottes: geschlossen reuten.

SERRER les pouces à un voleur ou à quelqu' autre criminel: einem dieb oder andern übelthäter die daumen-stöcke anlegen.

* CELA ME SERRE le cœur, das ängstet [betrübet; verdreußt] mich.

† IL A BIEN SERRÉ cette nuit, es hat die nacht starck gefrohren.

♓ SERRES, [bey dem rothgiesser] art von pressen, damit die formen zusammen gehalten werden.

SERRES, [in der zucker-mühle] lange und platte keile, von eisen und holtz, damit die waltzen bevestiget werden.

SERRURE, *f.f.* schloß an einer thür; kasten, u. s. w. Ouvrir une serrure: ein schloß öffnen. Crocheter une serrure: ein schloß aufdietrichen.

SERRURERIE, *f.f.* schlosser-handwerck; schlosser-arbeit.

SERRURIER, *f. m.* schlosser; kleinschmidt.

♓ SERSE, *f. f.* [in der see-fahrt] ein schiffs-modell; heist auch gabarit.

SERTI, *m.* SERTIE, *f. part. pass. & adj.* eingefaßt. Diamant bien serti: ein wohlgefaßter demant.

♓ SERTIR, *v. a.* einen stein einfassen.

ser-

Sertir un diamant: einen diamant einfassen: versetzen.

⅊ SERTISSURE, *s. f.* versetzung; einfassung eines edlen steins.

¶ SERVAGE, *f. m.* knechtschaft; leibeigenschaft; dienstbarkeit. [*Servitude* ist besser]

SERVANT, *m.* SERVANTE, *f. adj.* der diener, unter einem andern ist; wird nur in einigen red-arten gebraucht.

SERVANT. Gentil-homme servant: hof-juncker, der die speisen auf die königliche tafel trägt.

FIEF SERVANT, ein after-lehen.

SERVANS d'armes, ritter von der dritten ordnung zu Maltha.

FRERES SERVANS, bürgerliche personen, so in dem spital zu Maltha dienen, und andern dergleichen verrichtungen obliegen müssen.

SERVANTE, *s. f.* dienst-magd. Une jolie servante: eine artige magd. Servante de cour: eine schliesserin auf dem lande; it. eine haus-magd.

SERVANTE, dienerin: ein wort der höflichkeit. Je suis vôtre tres-humble servante: ich bin seine gehorsame dienerin.

‡ TRES-HUMBLE SERVANTE à cela, sprüchw. ich achte es nicht; ich kehre mich nichts dran; ich mag es nicht.

SERVANTESE, *s. f.* art von versen, in der Provence.

SERVELAT, *s.* CERVELAT.

SERVIABLE, *adj.* dienstwillig; willfährig. Il est fort serviable: er ist sehr dienstwillig.

† SERVIABLEMENT, *adv.* willfährigich; dienstfertiglich.

SERVICE, *s. m.* gottes-dienst, anbetung, verehrung Gottes; man sagt auch service divin.

SERVICE, gebet, das frühe am char-freytage gesungen wird.

SERVICE, dienst. Entrer en service: in dienst treten. Il a tant d'années de service chez le Roi: er ist so viel jahre in des Königs dienst.

SERVICE, bedienung; aufwartung. Etre de service: die aufwartung haben; an der aufwartung seyn.

SERVICE, dienst; dienstgefälligkeit; nutz. Rendre service à quelcun: einem einen dienst erweisen. Cela ne m'est de nul service: das ist mir nichts nutz.

SERVICE, dienstwilligkeit; dienstfertigkeit. Offrir [présenter] ses services à quelcun: einem sich zu dienste erbieten; seine dienste anbieten. Que desirés vous de mon service? was verlanget ihr von mir zu eurem dienst?

SERVICE, kriegs-dienst. Un homme de service: einer der lange im kriege gedienet.

⅊ SERVICE, [in den rechten] lehndienst, den ein vasall seinem herrn leistet. Services de chevaliers: ritter-dienste.

SERVICE, nutz, den man von thieren und unbeleibten dingen hat.

⅊ SERVICE, ausspielen des balls im ballhause. Il a un bon service: er schlägt den ball wohl aus.

SERVICE, tracht; gang der speisen. Nous avons été servis à trois services: wir sind mit drey gängen bewirthet worden.

SERVICE, tisch-geräth; tisch-zeug. Un beau service d'argent: ein schönes silbernes tisch-zeug. Un service de linge: zugehöriges leinen-zeug, eine tafel zu decken.

SERVICE, [in der Römischen kirche] leichen-dienst; seel-meß. Faire dire un service à un mort: einem verstorbenen eine seel-meß halten lassen.

SERVICE, [in der Römischen kirche] das hohe amt; die hoch-meß.

‡ SERVICE de grands n'est pas heritage, sprüchw. herren-dienst erbet nicht; ist kein beständiges gut.

SERVIETTE, *s. f.* salvete; teller-tuch. Serviette à caffé: ein caffe-tuch.

SERVILE, *adj.* knechtisch. Travail servile: knechtische arbeit.

* SERVILE, schnöde; niederträchtig. Ame basse & servile: ein niederträchtiges und knechtisches [schnödes] gemüth.

SERVILEMENT, *adv.* knechtisch; knechtischer weise; schnöde.

SERVILEMENT traduit, tunum übersetzet, weil man sich allzusehr an die worte gebunden.

⅊ SERVIOTE, *s. f.* [in der see-fahrt] stück holtz, welches das gallion formiret und vest hält.

SERVIR, *v. a.* dienen; dienste thun: dienst erweisen; bedienen; aufwarten. Servir Dieu: Gott dienen. Servir le Roi: dem König dienen. Servir un malade: einen krancken bedienen.

SERVIR des messes, den priester bey der meß bedienen.

SERVIR une dame, eine frau bedienen; einer frauen aufwarten; sich um ihre gunst bewerben.

SERVIR une dame: mit einem frauenzimmer ungeziemend umgehen.

SERVIR la passion de quelcun: eines gemüths-neigung vergnügen helfen.

SERVIR quelcun, einem in einem duel beystand leisten, sein secundant seyn.

ALLER SERVIR le Roi: sich werben lassen; unter des Königs völckern dienste nehmen.

SERVIR, dienen; nutzen; nützlich seyn. Cela sert à beaucoup de choses: das dienet zu vielen dingen. Cela ne sert de rien: das dienet zu nichts.

SERVIR, auftragen; aufsetzen. Servir tant de plats: so viel essen aufsetzen. Servir le dessert: den nach-tisch aufsetzen.

SERVIR, vorschneiden; vorlegen. Servir du rôti, du bouilli, &c. vom gebratenen, vom gesottenen u. s. w. vorlegen.

* SERVIR, abspeisen. J'ai voulu faire arrêter mon debiteur, mais il m'a servi de lettres de repit: ich habe meinem schuldner die wache setzen lassen wollen, er hat mich aber mit anstands-briefen abgespeiset.

SERVIR, die lehens-gefälle abtragen. Servir, die lehns-pflicht ablegen und seine gebühr entrichten. Ce fief a été servi: dieses lehn-gut ist in lehn genommen, und alles zugleich richtig gemacht worden.

† * IL N'Y A QU'UN MOT QUI SERVE: man muß mit der sprache nur rein heraus gehen, und zum schluß schreiten.

SERVIR, zu tische dienen. Un tel servit le Roi pendant le repas: er hat den König bey der mahlzeit bedienet; ihm bey der tafel aufgewartet. Servir à boire: einschencken; zu trincken reichen.

⅊ SERVIR, [im ball-hause] ausspielen; den ball ausschlagen. C'est à moi à servir: ich soll auschlagen.

SERVIR sur les deux toits: einem mit willen oder aus versehen gelegenheit geben, seine geschicklichkeit zu zeigen, oder einen vortheil zu erhalten.

⅊ SERVIR le canon; servir une baterie, die handreichung bey dem geschütz fleißig thun, damit es ordentlich spielen könne.

⅊ FAIRE SERVIR, [in der see-fahrt] ein segel brauchen; aufspannen. Faire servir la grande voile, la misaine, &c. das grosse segel; die fäcke u. s. w. brauchen.

SERVIR, *v. n.* dienen; nütz seyn. Servir de guide; de garde &c. à quelcun: einem zum weg-weiser; zum wächter u. s. w. dienen. Cela sert à plusieurs choses: das ist zu vielen dingen gut.

SERVIR, den tisch anrichten; die speisen anrichten; auftragen. Dites qu'on serve: sagt, daß angerichtet werde.

SE SERVIR, *v. r.* sich bedienen; etwas brauchen. Il se sert lui-même: er bedient sich selbst; hält keinen diener. Se servir d'une chose: sich einer sachen bedienen; eine sache brauchen.

SERVIS, *s. m.* zins; renthen; abgaben.

¶ SERVISSABLE, *adj.* dienstfertig: officieux.

SERVITES, *s. m.* ein mönchs-orden in Italien.

SERVITEUR, *s. m.* diener; aufwärter. De serviteur on devient maitre: aus einem diener wird man herr.

SERVITEUR, diener; ein ehren-wort. Je suis vôtre très-humble serviteur. ich bin des Herrn ergebener diener.

SERVITEUR d'une femme; d'une fille, aufwärter einer frauen; einer jungfrau, der sich um ihre gunst bemühet; um sie buhlet. C'est son serviteur: er ist ihr buhler; aufwärter.

† JE SUIS VÔTRE SERVITEUR ich bin eurer meynung nicht; das lasse ich wohl bleiben; wenn einem ein vorschlag, darzu man nicht lust hat, gethan wird.

‡SERVITEUR je ne m'y fie pas: grossen danck, ich traue dem wetter nicht.

†SERVITEUR, neigung; ehrerbietiger gruß. Faites serviteur à Monsieur: neige dich gegen dem Herrn, pflegt man zu den kindern zu sagen.

SERVITEURS, barbierer-gesellen, zu Paris.

SERVITEURS, [in den zucker-siedereyen] diener, und nicht arbeiter, wollen sie da heissen.

SERVITUDE, *f.f.* knechtschaft; dienstbarkeit; leibeigenschaft. Etre dans la servitude: in der knechtschaft seyn; leibeigen seyn.

SERVITUDE, allerhand zwang, da einer an etwas gebunden ist, nicht davon abkommen kan.

ЖSERVITUDE, [im recht] gerechtigkeit, so auf einem gut haftet. Etablir une servitude: eine gerechtigkeit machen; aufbringen.

SERUM, wässerigkeit im geblüt.

SESAME, *f.m.* sesam.

ЖSESAMOÏDE, [in der anatomie] gleich-bein.

SESAMOÏDE, stern-frucht-kraut.

SESBAN, ein Egyptischer strauch, dessen gelbe blüten trauben-weise bey einander stehen und schoten bringen.

SESELI, Marsilisch sesel-kraut.

ЖSESQUIALTERE, [in der meß- und rechen kunst] anderthalb.

SESSE, *f.f.* der weiße bund um den turban der Mahometaner.

SESSION, *f.f.* sitz; zusammenkunft einer kirchen-versammlung.

SESSION, ein artickel, so bey dergleichen versammlung beschlossen und publiciret worden.

SESTE, *f.m.* ein körner-maaß, in Siam.

SESTER, maaß, in Flandern.

SESTERCE, *f.m.* eine silber-müntz der alten Römer.

SESTUPLE, *f.f.* [in der music] art von vermischten tripel-tact; heist auch mesure à six tems.

SETEREE, SEPTEREE, *f.f.* [spr. allezeit *Sèterée*] acker landes, darein ein scheffel saat fällt.

SETIE. *f.f.* ein Griechisches fahr-zeug zur see.

SETIEME, SEPTIEME, *adj.* [das *p* ist stumm] der siebende. Le sétiéme d'Adam: der siebende von Adam.

ЖSETIEME, siebender sequens in dem picket-spiel. Sétiéme majeure: siebender sequens von oben.

SETIEMEMENT, *adv.* zum siebenden.

SETIER, SEPTIER, *f.m.* [das *p* ist stumm] malder; zwölff scheffel.

SETIER, wein-maaß von acht kannen.

SETINE, *f.f.* wiesen-maaß, so viel nehmlich sechs männer in einem tage hauen können.

ЖSETON, *f.m.* [in der heil-kunst] haar-schnur, so in dem nacken unter der haut durchgezogen wird.

SEVE, *f.f.* saft; baum-saft. La séve revient aux arbres: der saft tritt wieder in die bäume.

SEVE, wurtzel; geschmack des weins. Ce vin a une excellente séve: der wein hat eine vortrefliche wurtzel. Vin à séve veloutée: ein heller rother wein.

SEVERE, *adj.* streng; ernsthaft; hart. Loi sévére: ein strenges gesetz. Vertu sévére: eine strenge tugend. Juge sévére: ein harter richter. Visage sévére: ein ernsthaftes gesicht.

SEVERE, grausam; unempfindlich; unbarmhertzig, vom frauenzimmer, das unerbittlich ist.

SEVERE, *f.m.* das ernsthafte. Passer du plaisant au sévére, von dem lustigen auf das ernsthafte fallen.

SEVEREMENT, *adv.* streng; ernstlich; härtiglich.

SEVERITE, *f.f.* strenge; härtigkeit. User de sévérité avec quelcun: mit einem hart verfahren.

SEVERITE, ernsthaftigkeit. Sévérité du visage: ernsthaftigkeit des gesichts. Sévérité des moeurs: strenger lebens-wandel.

SEVERONDE, SUBGRONDE, *f.f.* bach-traufe.

ЖSEVICES, [in gerichten] strenge; böses und unvergönntes tractament.

SEUIL, *f.m.* schwelle; thür-schwelle.

ЖSEUIL, die schwelle, darauf eine niedergelassene zug-brücke lieget.

ЖSEUIL, [in der see-fahrt] balcke, darauf ein schiffs-verdeck ruhet. Seuil d'ancre, der ancker-stock, das quer-holtz am ancker.

SEUIL, die grosse schwelle einer schleusse unten im wasser.

*SEUIL, anfang; antritt. Elle est au seuil de sa devotion: sie fängt an fromm zu werden.

ЖSEUILLET, *f.m.* barck-holtz unter den stück-pforten eines schiffs.

ЖSEVIR, *v.n.* [in gerichten] grausam mit einem umgehen oder verfahren.

SEUL, *m.* SEULE, *f.adj.* allein; alleinig; einig. Il se promene seul: er gehet allein spatziren. Il est seul de son parti: er ist allein seiner meynung. Il n'a qu'un seul défaut: er hat nur einen einigen mangel.

SEUL à seul, *adv.* mann gegen mann; einer gegen einem.

SEULEMENT, *adv.* allein; alleiniglich. Je demande seulement de vous &c. ich begehre nur allein von euch &c.

NON-SEULEMENT, *adv.* nicht allein; nicht nur. Non seulement elle est riche, mais encore vertueuse: sie ist nicht nur reich, sondern auch tugendhaft.

SEULEMENT, nicht einmal; erst. On l'avoit crû mort, & il n'a pas seulement été malade: man hat ihn für todt gehalten, und er ist nicht einmal kranck gewesen. Le courier est arrivé seulement d'aujourd'hui: der reutende bote ist erst heute angelanget.

†SEULET, *m.* SEULETTE, *f. adj.* allein.

SEUR, *s.* SOEUR.

SEUR, *m.* SEURE, *f.adj.* [spr. *Sûr*] sicher; gewiß; versichert; auser gefahr. Joüer à jeu seur: sicher spiel haben; des spiels versichert seyn. Un homme seur: ein gewisser [versicherter] mann. Une nouvelle seure: eine gewisse zeitung. Un lieu seur: ein sicherer ort.

SEUR, darauf man sich verlassen kan. Ce valet n'a pas la main seure: auf dieses kerls hand kan man sich nicht verlassen, er stiehlt.

ETRE SEUR, gewiß wissen.

ALLER AU PLUS SEUR: den sichersten weg gehen.

A COUP SEUR, *adv.* sicherlich; unfehlbar.

SEUREMENT, *adv.* [spr. *Sûrement*] sicherlich; gewißlich; wohl-versichert. Cela arrivera seurement: das wird gewißlich geschehen. Vôtre argent est seurement entre mes mains: euer geld ist bey mir wohl versichert; in guter sicherheit.

SEVRER, *v.a.* entwöhnen; spänen; absetzen. Sevrer un enfant: ein kind entwöhnen. Sevrer un veau: ein kalb absetzen.

SEVRER, berauben; entziehen. Il a voulû épouser cette fille, mais un tiers l'en a sevré: er hat wollen diese jungfrau heyrathen, ein anderer aber hat ihm solche entzogen.

ЖSEVRER, [im garten-bau] Sevrer un arbre grefé en aproche: ein abgesäugtes pfropf-reis abschneiden.

*SE SEVRER, *v.r.* sich entwehnen; sich enthalten; sich entziehen. Se sevrer des plaisirs: sich der wollüste enthalten.

*IL EST NOUVEAU SEVRE sur le Parnasse, er ist ein neu-angehender poet.

SEURETE, [sprich und schreibe auch wohl *Sûreté*] sicherheit; versicherung. Etre en sûreté: in sicherheit seyn. Prendre ses seuretés: auf gute versicherung bedacht seyn.

PLACES DE SEURETE, vestungen, die ein Fürst zur versicherung giebt oder so lange behält, bis ein tractat vollzogen worden.

SEURETE. Il est mis en lieu de seureté: er sitzet im gefängniß.

SEURETE, versicherung; caution. Vous voulez que je vous donne mon argent; où est ma seureté? ihr wollet haben, ich soll euch mein geld geben, aber wo ist meine versicherung, wer ist mir gut dafür?

SEURETE, vestigkeit der füsse, der hände etwas zu verrichten.

SEURETE, ort der sicherheit; zuflucht; schirm.

SEXAGENAIRE, *adj.* sechzig-jährig; sechzig jahr alt.

SEXAGENE, *f.f.* ein sechzig; schock.

ЖSE-

♓SEXAGENE, [in der stern-kunst] zwey zeichen oder sechzig grad des thier-kreyses.
SEXAGESIME, *adj.* der zweyte sonntag vor fasten.
SEXE, *f.m.* geschlecht; [wie es in männlich und weiblich abgetheilet ist.] Elle est la plus accomplie personne de son séxe: sie ist die vollkommenste ihres geschlechts; d. i. unter den weibern.
* LE BEAU SEXE, das weibliche geschlecht; das weibs-volck.
* AIMER LE SEXE, die weiber lieben; der weiber-liebe ergeben seyn.
♓SEXTE, *f.f.* der gesechste ton in der singe-kunst.
SEXTE, das sechste buch der decretalien, im päbstlichen recht.
SEXTE', *adj. m.* Regître sexté: ein register der saltz-einnehmer, darinnen die namen und das vermögen derjenigen enthalten, so unter ihren speicher gehören.
SEXTELAGE, *f.m.* zoll von verkauftem getraide.
SEXTES, *f.f.pl.* [in der Römischen kirche]. die sechste unter den gesetzten sieben-täglichen bät-stunden.
♓SEXTIL, *f.m.* [in der stern-kunst] gesechster schein.
SEXTULE, *f.m.* gewicht, so ein drachma und einen scrupel beträgt.
SEZE, SEIZE, *adj.* sechzehen. Séze ans: sechzehen jahr.
SE'ZE, der sechzehende. Le séze du mois: der sechzehende tag des monats.
LIVRE IN SE'ZE, ein buch in sedez.
SE'ZIEME, *adj.* der sechzehende.
♓ SGRAFIT, *f. m.* mahlerey mit schwartz auf nassen kalck.
SHERIF, *f.m.* bedienter, in ieder grafschaft in Engelland, der die königlichen befehle vollstrecken läst, &c.
♓SI, CI, *f.m.* einer der sieben haupttone in der singe-kunst.
SI, *conj.* so; wenn; dafern. Si j'avois deux coeurs: wenn ich zwey hertzen hätte. Si vous faites cela: so [dafern] ihr das thut. NB. [dieses wort wird *apostrophirt*, aber vor *il* und *ils* allein: S'il arrive: so er anlangt. S'ils vouloient me parler: wenn sie mich sprechen wolten.]
SI, so; also. Il fait si mal ce qu'il fait: was er macht, das ist so übel gemacht.
SI, dennoch; gleichwohl; also. Si dirai je en passant: also will nur berühren; gleichwohl will noch mit wenigem sagen.
SI, *adv.* ja. Les uns disent, que si, & les autres, que non: die einen sagen ja, und die andern nein.
SI bien que, *conj.* dergestalt; so daß.
SI est ce que, *conj.* dennoch; gleichwohl.
† SI tant est ce que, wenn dem so ist.
¶ SI, sein, seine; son, ses. Si enfans: seine kinder.
SIAGE, f. SCIAGE.
SIAMOISE, *f.f.* art von leinwad, in Normandie.
SIAMOISE, ein von seide und baumwolle vermischter zeug, aus Siam.
SIATERE, f. SCIATERE.
SIATERIQUE, f. SCIATERIQUE.
SIATIQUE, f. SCIATIQUE.
SIBILE, *f.f.* Sibylle, wahrsagerin bey den alten Heyden.
SIBILISME, SIBILISTE, f. SIBYLLISME.
SIBILLINS. Livres Sibillins, wahrsagerische bücher der Sibyllinen.
SIBILOT, ein schalcks-narr; possenreisser.
† SIBILOT, ein lächerlicher kerl, der mit seinem ungereimten reden ausgelacht wird.
SIBILOT, ein junges gänslein.
SIBYLLE, SIBYLLINS, f. SIBILE.
SIBYLLISME, *f.m.* das wahrsagen der Sibyllen; der glaube dran; das wort ist nicht sicher.
SIBYLLISTE, *f.m.* der es mit den Sibyllischen wahrsagungen hält und daran glaubet.
SICAIRE, *f.m.* ein meuchel-mörder; strassen-räuber.
♓SICAMOR, *f.m.* [in der wappen-kunst] reif.
SICCITE', *f.f.* trockenheit.
SICILE, *f.f.* Sicilien, eine insul und königreich.
SICILIEN, *m.* SICILIENNE, *f.f.* und *adj.* Sicilianer; Sicilianisch. Vêpres Siciliennes: die Sicilianische vesper.
SICILIENNE, *f.f.* ein gewisser tantz.
SICILIQUE, *f.m.* drachma und 3 scrupel, gewicht.
SICLE, *f.m.* sekel; silberling.
SICOMORE, *f.m.* wilder feigen-baum.
SICOMORE, wilde feige.
SIDERITIS, *f.f.* glied-kraut.
SIDERITIS, edelgestein, der wie stahl gläntzet.
SIDERITIS, ou SIDERITE, ein magnet.
SIDRE, f. CIDRE.
SIE, f. SCIE.
SIECLE, *f.m.* hundert jahr; jahr-hundert; hundert jährige zeit.
SIECLE, zeit; alter. Le siecle d'or, d'argent, &c. die goldene, silberne u. s. w. zeit der welt.
* SIECLE, die menschen in der zeit. Dans ce siecle vicieux: in dieser lasterhaften zeit.
* SIECLE d'or, gute zeit, da alles im überfluß vorhanden und friede ist.
* SIECLE de fer, unglückliche zeit, da krieg und mancherley elend zu ertragen ist.
* SIECLE de fer, zeit, da alles mit unwissenheit und finsterniß erfüllet war, wie das X und XI sec.
† * FAUTE D'ARGENT ON N'EST QU'UN SOT DANS CE MAUDIT SIECLE de fer: wenn man kein geld zu dieser schlimmen zeit hat, ist man nur für einen narren geachtet. Syrach ist auch der meinung.
A' TOUS LES SIECLES; Aux siecles des siecles, [in der h. Schrifft] ewiglich, in alle ewigkeit.
IL SIED, f. SEOIR.
SIE'GE, *f.m.* sessel; stuhl; sitz. Prendre un siége: einen stuhl nehmen; sich niedersetzen. Siége de cocher: der sitz des kutschers vorne auf der kutschen. Siége de selle: der sitz in dem sattel.
* SIE'GE, sitz; residentz. Rome étoit le siége de l'empire avant Constantinople: Rom war der sitz des reichs vor Constantinopel.
SIE'GE, der richter-stuhl.
SIE'GE, die gerichts-personen. Ce siége est composé de tant d'officiers: dieses gericht bestehet aus so vielen gerichts-personen und andern bedienten.
SIE'GE, die gerichtbarkeit, jurisdiction eines gerichts. C'est l'usage de ce siége: bey dieser gerichtbarkeit ist es so herkommens.
♓SIE'GE, gericht; land-gericht. Tous les siéges de la province ressortissent à la chambre: alle untere gerichte des landes stehen unter dem cammer-gericht.
LE SAINT SIE'GE, der Päbstliche hof; stuhl; die Päbstliche regierung.
♓SIE'GE vacant, verlediates bißthum. Le Roi prend les révenus des siéges vacants: der König geniest die einkünfte der bißthümer, so lange sie ledig sind.
† SIE'GE, [in der heil-kunst] der hinder; das gesäß.
SIE'GE, belagerung. Faire le siége d'une place: einen ort belagern. Mettre le siége devant une place: einen ort durch belagerung angreifen. Soutenir vigoureusement le siége: in einem belagerten ort sich tapfer wehren.
SIE'GER, *v. a.* sitzen; regieren. Un tel pape a siégé tant d'années: dieser Pabst hat so lange gesessen.
† SIE'GER, belagern; man sagt ietzo assiéger.
SIEN, *m.* SIENNE, *f. pron.* sein: seine. [wird nicht vor dem *substantivo*, sondern nur alleinig gebraucht.] J'ai trouvé des gans, mais ce ne sont pas les miens, ce sont les siens: ich habe handschuhe gefunden, sie sind aber nicht mein, sondern sein.
SIEN, *f.m.* das seine; was einem gehört; gebührt. Chacun le sien n'est pas trop: sprüchw. einem ieden das seine, ist eben recht. Amour rend tous les siens heureux: die liebe macht alle ihre angehörigen glücklich. Venir au secours des siens: den seinigen zu hülffe kommen.
SIENCE, SIENTIFIQUE, &c. f. SCIENCE.
† * IL A FAIT DES SIENNES: er hat thorheiten begangen, von einem jungen menschen.
SIER, f. SCIER.

‡SIER, v. n. ein ruder-schiff mit hülffe der ruder wenden.

SIEUR, SIEURE, s. SCIEUR.

SIEUR, s. m. [wird in einer sylbe ausgesprochen] herr. Le sieur du lieu: der herr des orts. [bedeutet etwas geringeres als Monsieur oder Seigneur.]

†SI FAIT, SI FET, adv. ja. [wird auf eine frage versetzt.] Vous ne me connoissés pas? si fait, je vous connois: ihr kennet mich wohl nicht? o ja, ich kenne euch wohl.

SIFLANT, ante, adj. zischend; pfeiffend.

SIFLEMENT, SIFFLEMENT, s. m. das pfeiffen, zischen.

SIFLEMENT, das auspfeiffen, auszischen, damit man iemand verachtet, verspottet.

SIFLER, v. n. pfeiffen; zischen. Il sifle bien: er pfeifft wohl mit dem maul. Le vent sifle fortement: der wind sauset starck. Les serpens siflent: die schlangen zischen.

SIFLER un oiseau: einem vogel vorpfeiffen. On sifle les merles, les sansonnets &c. man pfeiffet den amseln, den staaren vor.

‡*IL N'Y A QU'A' SIFLER & à remuer les doigts, sprüchw. das ist eine leichte sache; das läßt sich gleich blasen; man kan es mit spielenden fingern machen.

JE N'AI QU'A SIFLER, ich darff nur pfeiffen, so geschiehet es, was ich begehre.

SIFLER, v. a. auspfeiffen. Sifler un air: eine weise pfeiffen.

‡*SIFLER quelcun, einen auspfeiffen; auszischen; verspotten.

*SIFLER quelcun, einem einblasen, was er sagen oder thun soll; einen unterrichten, wie ers machen soll.

‡*SIFLER une comédie: eine comedie belachen.

‡*IL N'Y A QU'A' SIFLER, das ding ist nicht schwer.

†SIFLER la linote: viel trincken.

*SIFLER le droit, heimlich in den rechten unterweisen, collegia privata halten.

SIFLET, s. m. pfeiffe.

‡COUPER LE SIFLET, einem die kehle abschneiden.

SI VOUS N'AVEZ D'AUTRES SIFLETS que celui-là, vôtre chien est perdu, sprüchw. wenn der herr keine andere mittel als dieses weiß, so wird es ihm nicht angehen oder gelingen.

SIFLEUR, s. m. pfeiffer.

*SIFLEUR, heimlicher lehrer der rechte; der privata collegia juris hält.

‡SIGELE'E, m. SIGELE'E, f. adj. Terre sigelée, gesiegelte erde; terra sigillata.

SIGISMOND, s. m. Siegmund, ein manns-name.

¶SIGLATON, s. m. art von zeug.

SIGMOIDE, [in der anatomie] frostel [illegible] die drey hertz-fallen, 3. einige [illegible] blat.

‡SIGNAGE, [bey dem glaser] vorriß der fenster-verzierung.

SIGNAL, s. m. zeichen, losung. Donner le signal de la bataille, de la marche, &c. die losung zur schlacht, zum aufbruch u. s. w. geben.

SIGNALE', m. SIGNALE'E, f. adj. merckwürdig; ansehnlich; sonderbar. Une faveur signalée: eine sonderbare gnade. Une année signalée: ein merckwürdiges jahr. Un signalé frippon: ein berühmter spitzbube, ein haupt-schelm.

SIGNALEMENT, s. m. genaue beschreibung eines ausreissers, entkommenen verbrechers u. d. m.

SIGNALER, v. a. bezeichnen; beschreiben. Signaler un évadé: einen flüchtigen bezeichnen, nach allen seinen abzeichen beschreiben, damit er erkannt werde.

SIGNALER un soldat: einen soldaten in die muster-rolle setzen und genau beschreiben.

SIGNALER, berühmt machen; zu erkennen geben. Il a signalé sa valeur en ce combat: er hat seine tapferkeit in diesem gefecht zu erkennen gegeben.

SE SIGNALER, v. r. sich hervor thun; sich sehen lassen; sich berühmt machen. Le Prince Eugene s'est signalé dans cette guerre: der Printz Eugenius hat sich in diesem krieg berühmt gemacht.

SIGNANDAIRE, [in gerichten] der etwas unterschrieben. Témoins signandaires: unterschriebene zeugen.

SIGNANMENT, adv. absonderlich; vornehmlich; insonderheit.

SIGNATURE, s. f. unterschrift. Reconnoître sa signature: seiner hand unterschrift bekennen.

‡SIGNATURE, signatur der bogen in der druckerey.

SIGNE, s. m. [spr. Sine] winck. Faire signe des yeux, de la tête, &c. mit den augen, mit dem haupt u. s. w. einen winck geben.

SIGNE, zeichen. Signe visible: ein sichtbares zeichen. Signe mysterieux: ein geheimes zeichen. Signe de croix: das zeichen des creutzes, so aus andacht mit bewegung der hand gemacht wird.

‡*FAIRE LE SIGNE de la croix sur une chose, sprüchw. sich über etwas creutzigen und segnen.

SIGNE, zeichen; wunder-werck. Si vous ne voiés des signes & des miracles, so ihr nicht zeichen und wunder sehet.

‡SIGNE, [in der stern-kunst] zeichen der thier-kreyse. Le soleil parcourt les douze signes en un an, die sonne lauft durch alle himmlische zeichen in einem jahr.

SIGNER, v. a. [spr. Siné] unterschreiben; unterzeichnen. Signer un contract, eine handlung unterschreiben.

SIGNER, zeichnen. Signer le verre, das glas zeichnen; das hutten-zeichen auf das glas machen.

¶SE SIGNER, v. r. das creutz vor sich machen.

†SIGNET, s. m. zeichen, so man in ein buch leget.

¶SIGNET, ein petschaft; cachet.

†SIGNIFIANT, m. SIGNIFIANTE, f. adj. deutlich, verständlich.

‡SIGNIFICATEUR, s. m. [in der stern-kunst] unterschied der geraden und schiefen ascension zweyer puncte auf der himmels-fläche, deren einer significator, der andere promotor heisset.

SIGNIFICATIF, m. SIGNIFICATIVE, f. adj. deutlich; verständlich. Parler en termes propres & bien significatifs, mit eigenen und deutlichen worten reden.

†SIGNIFICATION, s. f. [spr. Significacion] bedeutung; verstand. Expliquer la signification d'un mot: die bedeutung eines worts erklären.

‡SIGNIFICATION, gerichtliche anzeige; weisung; communication. Faire signification d'un acte: eine urkunde in abschrift communiciren.

SIGNIFIER, v. a. bedeuten; anzeigen. Le mot ne signifie pas cela: das wort bedeutet dieses nicht. L'arc-en-ciel signifie de la pluie: der regen-bogen bedeutet regen.

‡SIGNIFIER, gerichtlich anzeigen; auflegen; weisung thun; in abschrift communiciren.

SIGNIFIER, vortheilhaft seyn; etwas bedeuten. Toutes vos offres ne signifient rien: euer gesamtes anerbieten bedeutet nichts, ist nicht vortheilhaft.

†SIGNIFIER, andeuten. Je vous signifie que je ne ferai rien de tout cela: ich deute euch an, daß ich alles dieses nicht thun werde.

‡SIGUETTE, s. f. kap-zaum mit zähnen.

SIL, s. m. ocker. Sil rouge: brauner ocker. Sil jaune: geler ocker.

SILABE, SYLLABE, s. f. sylbe.

‡SILABIQUE, adj. [in der sprach-kunst] Augment silabique, zusatz einer sylben zu einem wort.

SILENCE, s. m. stillschweigen; verschwiegenheit. Garder le silence: schweigen; sich im stillschweigen halten. Rompre le silence: das stillschweigen brechen; zu reden anfangen. Passer sous silence: mit stillschweigen übergehen.

SILENCE, stille. Le silence de la nuit, die stille der nacht. Faites silence, seyd stille.

SILENCE, [im brief-wechsel] stillschweigen, da einer dem andern nicht schreibet.

‡SILENCE, [in gerichten] verbot zu reden, zu verfahren. Imposer silence à un avocat, einem advocaten verbieten weiter zu reden, zu verfahren.

‡SILENCE, [in den rechten] das stillsitzen, unbereclichkeit, da man sich nicht beklagt, nicht widersetzt, wenn einem ein stra-

trag geschiehet. En jurisprudence le silence passe pour une approbation, in der rechts-wissenschaft hält man das still-schweigen, stillsitzen, für eine einwilligung, gutheissung.

SILENCE, gott des stillschweigens, bey den Heyden.

*SILENCE des passions, stille der gemüths-regungen. Silence interieur, die innerliche stille, einkehrung in sich selbsten, [bey den mysticis.]

†SILENCIEUX, m. SILENCIEUSE, f. adj. still; stillschweigend; der nichts oder wenig redet; besser silentieux, mit der Acad.

SILENES, halbe götter der Heyden.

SILESIE, f. f. Schlesien; hertzogthum zu Böhmen gehörig.

SILESIEN, f. m. Schlesier.

SILIQUASTRE, f. m. Judas-baum.

SILIQUE, f. f. hülse an einigen pflantzen, darinnen sich die körner befinden.

SILIQUE, gewicht der alten, so 4 gran austrug.

¶SILIR, ou SEILLIR, v. n. mit den augen blintzeln; cligner des yeux.

SILLABUB, ein Englisches geträncke, für frauenzimmer und andere leckerhafte leutgen.

⚓SILLAGE, f. m. lauf; strich eines schiffs im meer. Connoitre le sillage d'un vaisseau: den lauff eines schiffs verstehen.

SILLE, f. SCILLE.

SILLEPSE, f. SYLLEPSE.

†SILLER, v. a. wimmern; schimmern; blintzeln. Il ne fait que siller les yeux: er thut nichts als mit den augen wimmern.

⚓SILLER, [in der see-fahrt] segeln; fortlaufen. Ce vaisseau sille mieux que celui-là: das schiff segelt besser, lauft besser fort, als jenes.

⚓SILLER, v. n. um die augen grau werden. [wird von den pferden gesagt.] Cheval qui sille: pferd das graue augbraunen bekommt. Cheval sillé: pferd das um die augen grau ist; über funfzehen jahr ist.

⚓SILLET, f. m. kamm, an der geige, laute u. d. g.

SILLON, f. m. acker-fuhre; furche.

SILLON, gepflügtes feld.

*UN SILLON lumineux dans les airs, ein heller strahl in der luft.

*SILLON, strieme von der ruthe u. a. m.

‡*SILLON, der raum zwischen den beyden brüsten des frauenzimmers.

*SILLON, runtzel vor der stirn.

⚓SILLON, der strich [spur] eines schiffs im wasser.

SILLONS, die verschiedenen erhöhungen des garns, auf der spule, bey dem spinnen.

SILLON, ungleichheit im glas.

⚓SILLON, [im vestungs-bau] aufgeworffenes werck mitten in einem stadt- oder vestungs-graben, wenn er zu breit ist; enveloppe ist gebräuchlicher.

SILLONNER, v. a. ackern; pflügen. Sillonner droit: gerade furchen machen.

*SON FRONT EST SILLONNÉ de vieillesse, seine stirn ist runtzelich von alter.

⚓SILLONNER, v. n. La mer commence à sillonner: das meer beginnet aufzustehen; ungestüm zu werden; mit wellen zu spielen.

*SILLONNER l'ocean, [bey den poeten] über das grosse welt-meer schiffen.

SILLOGISME, f. m. schluß-rede; schluß. Faire un sillogisme: eine schluß-rede machen.

SILVAIN, f. m. wald-gott.

SILVESTRE, f. m. rothe körner, zu der scharlach-farbe, aus West-Indien, sonderlich aus Guatimala.

‡SIMAGRÉE, f. f. gezwungene geberde. Faire des simagrées: gezwungene geberden machen; sich zieren; sich zäumen.

SIMAISE, f. CIMAISE.

SIMARE, f. f. Persischer weiber-rock; weiber-mantel.

SIMARRE, ein langer ober-rock geistlicher, und obrigkeitlicher personen; ist noch jetzo bräuchlich.

⚓SIMBLEAU, f. m. [bey dem zimmermann] schnur zu grossen circkeln und bögen.

SIMBLOT, f. m. aufzug, zu geblümten zeugen.

SIMBOLE, f. m. zeichen; bedeutung; sinn-bild. Le chien est le simbole de la fidelité: der hund ist ein sinn-bild der treue.

SIMBOLE, [bey den Reformirten] die äusserlichen dinge der sacramente, als brodt und wein, im heiligen abendmahl.

SIMBOLE, der glaube; das Christliche glaubens-bekänntniß. Dire le simbole: den glauben hersagen.

SIMBOLIQUE, adj. das eine geheime bedeutung hat. Figure simbolique: ein geheimes sinn-bild.

SIMBOLIQUEMENT, adv. verblümter weise.

SIMBOLISER, v. n. ähnlichkeit; gleichheit haben. Les contraires ne simbolisent point l'un avec l'autre: widerwärtige dinge haben keine gleichheit unter einander.

SIMBOLISER, gleich gesinnet seyn, gleiche neigungen haben. Il ne simbolise avec personne: es ist mit niemand gleich gesinnet.

SIMELIUM, höltzernes oder ledernes medaillien-kästgen, oder schränckgen mit fächern.

SIMETERRE, f. CIMETERRE.

SIMÉTRIE, SIMMETRIE, f. f. gleich-maß; eben-maß; verhältniß der stücke und theile eines baues unter einander. Une belle; juste &c. simetrie: ein schönes; richtiges u. s. w. eben-maß; verhältniß.

*SIMÉTRIE d'un discours, gleichheit der theile, ordnung einer rede.

⚓SIMILAIRE, adj. gleich; gleicher art; gleiches wesens. Parties similaires: theile so alle gleicher art sind.

SIMILITUDE, f. f. gleichniß. Une similitude ingénieuse: ein sinnreiches gleichniß.

¶SIMILLE, f. f. weitzen; froment.

SIMONE, f. f. ein weibs-name, so bey uns selten vorkommt.

SIMONIAQUE, adj. was mit der simoney befleckt ist. Contrat simoniaque: ein mit der simoney befleckter contract. Ecclesiastique simoniaque: geistlicher der eine simoney begangen hat.

SIMONIAQUE, f. m. der ein geistliches amt erkauft oder verkauft.

SIMONIE, f. f. kauf oder verkauf eines geistlichen amts; simoney.

SIMPATIE, f. f. verborgene neigung; verborgene regung; gleichheit der zuneigung. Il y a de la simpatie entre eux: es ist eine heimliche neigung unter ihnen.

⚓SIMPATHIE, [in der heil-kunst] mitleiden eines leibes-theils mit dem andern; unpäßlichkeit, so von dem gebrechen eines andern glieds herrühret.

*LA SIMPATIE de l'aimant avec le fer, die neigung des magneten zu dem eisen.

SIMPATIQUE, adj. gleichartig; mit einer verborgenen kraft versehen. Vertu simpatique: gleichartige [verborgene] kraft.

*SIMPATIQUE, mitleidig, was ursach ist, daß etwas mitleidet.

POUDRE SIMPATIQUE, simpathetisch pulver.

SIMPATISER, v. n. gleich gesinnet seyn; gleiche regung haben.

SIMPHISE, f. f. [in der heil-kunst] natürliche vereinigung oder zusammenfügung der gebeine oder knochen.

SIMPHITUM, f. SYMPHITUM.

SIMPHONIE, f. f. [spr. Simfonie] gesang von vielen stimmen; kunst-gesang.

¶SIMPHONIE, eine lever; vielle.

SIMPHONISTE, f. m. kunst-sänger; kunst-pfeiffer.

SIMPHONISTE, ein componiste, der musicalische stücken macht.

SIMPLE, adj. schlecht; unvermischt. Un être très-simple: ein gantz schlechtes wesen; das keine vermischung oder zusammensetzung leidet.

SIMPLE, einfach; nicht unterzogen. Un habit de simple drap: ein kleid von einfachem tuch; das nicht unterfüttert ist.

SIMPLE, bloß. Je n'ai qu'une simple promesse de lui: ich habe nur eine blosse verschreibung von ihm, ohne gewisse formalitäten.

*SIMPLE, aufrichtig, natürlich, ohne falsch. Dieu aime les cœurs simples: Gott liebet die aufrichtigen hertzen.

SIMPLE, schlecht; gemein; ohne zierath.

Un habit tout simple: ein schlechtes kleid. Stile simple: gemeine [schlechte] schreib-art; natürlich ohne kunst. Simple soldat, bourgeois; gentilhomme, &c. ein gemeiner soldat; bürgersmann; edelmann, u.s.w.

✠ BENEFICE SIMPLE, eine schlechte pfründ, die keine seelen-sorge hat.

SIMPLE, einfältig; tumm. Un garçon fort simple: ein sehr einfältiger kerl.

SIMPLEMENT, *adv.* schlecht; schlecht hin. Vous dites simplement, que cela vous étonne: ihr saget schlecht hin, daß euch dieses in verwunderung setze.

SIMPLEMENT, schlecht; ohne zierath. Etre habillé tout simplement: gantz schlecht gekleidet seyn.

SIMPLEMENT, einfältiglich. Je le croi simplement: ich glaube es einfältiglich.

SIMPLEMENT, aufrichtiglich; treulich; auf guten glauben. Aller simplement dans l'afaire: in der sache treulich [aufrichtig] handeln.

✠ SIMPLEMENT, [in gerichten] schlechter dings, sonder vorbehalt. Débouté purement & simplement: gantz und gar und schlechter dings abgewiesen.

SIMPLES, *f.m. pl.* einfältige [schlechte] leute. Abuser les simples: die einfältigen verführen.

✠ SIMPLES, artzney-kräuter. Aler chercher des simples: artzney-kräuter einsammlen.

†SIMPLESSE, *f.f.* einfalt; einfältige that. C'est une simplesse qu'il à faite: er hat da etwas einfältiges gethan.

SIMPLESSE, aufrichtigkeit. Je demande amour & simplesse: ich begehre liebe und aufrichtigkeit.

†SIMPLICISTE, *f.m.* kenner der artzney-kräuter; wurtzel-mann. [*Botaniste* ist besser.]

SIMPLICITE', *f.f.* einfältigkeit des wesens. La simplicité de l'être de Dieu: die einfältigkeit des göttlichen wesens.

SIMPLICITE', gemeine [schlechte] weise. La simplicité admirable de l'evangile: die wundersame schlechte schreib-art des evangelii.

SIMPLICITE', aufrichtigkeit; redlichkeit. Ma simplicité se rit de leur finesse: meine redlichkeit lachet ihrer arglist.

SIMPLICITE', einfalt; unverstand; tummheit. Il prend la franchise pour simplicité: er nimmt die offenhertzigkeit für eine tummheit auf.

SIMPLIFIER, *v. act.* einer pfründ die seel-sorge abnehmen; it. etwas mit wenigen worten, ohne umstände, vor gericht vortragen; das wort ist verdächtig.

SIMPLISIER, *v.n.* kräuter suchen, sich in der botanic üben.

SIMPLISIER, *v. a.* schlecht und recht machen; wird von der natur gesagt.

SIMPOSIAQUE, *f.m.* tisch-rede der welt-weisen.

✠ SIMPTOMATIQUE, *adj.* zufällig; ausser dem gewöhnlichen lauf der natur. Evacuation simptomatique: eine zufällige [natürliche] abführung.

✠ SIMPTOME, *f.m.* zufall; anstoß; veränderung bey einer kranckheit. Des simptômes dangereux; favorables &c. gefährliche; gütige u.s.w. zufälle.

SIMPULE, s. SYMPULE.

SIMULACRE, *f.m.* götzen-bild der Heyden.

¶ SIMULACRE. Un vain simulacre: ein gespenst.

*SIMULACRE, eitele abbildung, verstellung eines dinges.

†SIMULATION, *f.f.* [spr. *Simulacion*] verstellung; anmassung; angemaßte weise; falscher schein. Il y a de la simulation dans ce contract: das ist eine verstellte handlung; ein schein-contract.

†SIMULE', *m.* SIMULE'E, *f. adj.* auf den schein gethan; verstellt; falsch. Il est fort simulé: er ist sehr falsch.

†SIMULER, *v.n.* sich anstellen; auf den schein handeln.

SINA, ou China, *f.m.* bekannte ausländische rinde, die vor die fieber helfen soll.

SINA. Soyes Sina, art von Chinesischer seide.

SINAGOGUE, *f.f.* Juden-schule. Où est la sinagogue? wo ist die Juden-schule?

SINALEPHE, *f.f.* [figur in der sprach-kunst] zusammenziehung der sylben, sonderlich da ein vocal verbissen wird.

✠ SINAPISER, *v.a.* mit anziehendem pulver bestreuen.

SINAPISME, *f.m.* scharffes blasen-ziehendes mittel aus senff bereitet.

SINARTROSE, *f.f.* bewegung eines gelencks, so nicht ohne besondere mühe geschiehet.

SINAXARION, Heiligen-register der Griechen.

SINAXE, [in den kirchen-geschichten] bet-versammlung der alten Christen.

SINCERE, *adj.* aufrichtig; redlich. Procedé sincere: aufrichtiges verfahren. Il est sincere: er ist ein aufrichtiger [redlicher] mann.

SINCEREMENT, *adv.* redlich; aufrichtiglich. Il agit sincerement avec moi: er handelt mit mir aufrichtiglich; redlich.

SINCERITE', *f.f.* redlichkeit; aufrichtigkeit. Sa sincerité me plait: seine redlichkeit gefällt mir.

✠ SINCHONDROSE, *f.f.* [in der anatomie] zusammenfügung der beine vermittelst eines krospels.

✠ SINCOPE, *f.f.* [in der sprach-kunst] verkürtzung eines worts durch wegnehmung eines buchstaben, oder einer sylben aus der mitten.

SINCOPE, theilung einer note, in der music.

✠ SINCOPE, [in der heil-kunst] beklemmung des hertzens; ohnmacht. Il est tombé en sincope: er ist in ohnmacht gefallen.

SINCOPER, *v.a.* [in der music] eine note theilen.

SINCOPER, verkürtzen; weglassen.

SINCOPTIQUE, *adj.* ohnmächtig.

SINCOPTIQUE, was ohnmachten verursacht.

SINDERESE, *f.f.* nagen des gewissens; gewissens-angst.

SINDIC, *f.m.* syndicus. Sindic diocésain: stifts-syndicus. Sindic provincial: land-syndicus.

SINDIC, ein gevollmächtigter, in einer gemeinen sache, daran er mit antheil hat.

SINDIC, die vornehmste obrigkeitliche person, zu Genff.

SINDIC général du clergé, general-vorsteher oder syndicus der gesammten geistlichkeit.

SINDICAL, *m.* SINDICALE, *f. adj.* das dem syndico gehört.

SINDICAT, *f.m.* syndicat; amt eines syndici.

SINDIQUER, *v. a.* durchziehen; tadeln. Quel droit avez-vous de sindiquer nos actions? woher seyd ihr berechtiget unsere handlungen zu tadeln?

✠ SINECDOCHE, *f.f.* [spr. *Sinecdoque*] verblümte redens-art, wenn unter dem namen des gantzen nur ein theil, oder unter dem namen eines theils das gantze verstanden wird.

SINECPHONESE, *f.f.* sylben-vereinigung in eben dem wort.

SINERESE, *f.f.* figur, dadurch man zwo sylben mit einander vereiniget.

SINEUROSE, *f.f.* [in der anatomie] zusammenfügung der beine vermittelst eines bandes.

SINGADI, *f.m.* der traurige baum, in Ost-Indien.

SINGE, *f.m.* affe.

‡MECHANT COMME UN SINGE, sprüchw. tückisch, wie ein affe.

*IL N'EST QUE LE SINGE de ce grand homme, er ist nur ein affe dieses grossen mannes; d.i. er trachtet auf eine ungeschickte weise, ihm nachzuahmen.

SINGE de mer, ein meer-affe, fisch im rothen meer.

SINGE, kreutz-winde; roll-winde.

✠ SINGE, mathematisches instrument, figuren und bilder nachzureissen, auch ins kleine zu bringen.

†*IL EST FOURNI D'ARGENT COMME UN SINGE DE QUEUE, er hat einen beutel mit geld, der eben so groß ist als des affen sein schwantz; d.i. er hat gar keins.

†*IL A PAÏE EN MONNOÏE DE SINGE, er hat mit narren-possen und gauckeleyen bezahlt.

SINGERIE, *f.f.* affen-sprung; lächerliche stellung des affen.

‡*SINGERIE, affen-possen; affen-spiel; lächerliche geberden.

SINGLER, s. CINGLER.

SE SINGULARISER, *v.r.* sich hervor thun; sich sehen lassen; etwas besonders

ders haben wollen. Se singulariser par ses opinions: sich mit sonderbaren meynungen hervor thun; sonderbare meynungen führen. Se singulariser par ses habits, &c. mit seinen kleidern u. s. w. sich vor andern sehen lassen; vor andern etwas besonders machen.

SINGULARITÉ, *f. f.* sonderheit; sonderliche sache; merckwürdigkeit. Une singularité remarquable: eine merckwürdige sonderheit; etwas das sonderlich merckwürdig ist.

*SINGULARITÉ, ein angenommenes wesen, da man vor andern etwas besonders haben will.

ЖSINGULIER, *f. m.* die einfache zahl, in der sprach-kunst.

SINGULIER, *m.* SINGULIERE, *f. adj.* besonder; ausbündig; sonderbar. Une circonstance singuliére: ein sonderbarer umstand. Une beauté singuliere: eine ausbündige schönheit.

LOI SINGULIERE, ein einiges gesetz, in einem titul, lex unica, dergleichen in Codice zu finden.

SINGULIER, ungewöhnlich, wider gebrauch. Son habillement est singulier: seine kleidung ist etwas ungewöhnliches, er trägt sich nicht wie andere leute.

SINGULIER, der vor andern leuten etwas besonders affectiret. Il a des manieres fort singuliéres: er hat gantz besondere sitten an sich.

SINGULIER, einzeln. Combat singulier: einzeler kampf, da mann vor mann gefochten wird.

SINGULIÉREMENT, *adv.* absonderlich; insonderheit.

SINIPIOU, *f. m.* die massern, die röthe, in Languedoc.

SINISTRE, *adj.* widerig; widerwärtig; unglücklich. De sinistres présages: unglückliche vorboten. Un sinistre préjugé: ein widriges vorurtheil.

SINISTREMENT, *adv.* widerlich; ungütig. Juger sinistrement de quelcun: ungütig von einem urtheilen; ein widriges urtheil fällen.

SINODAL, *m.* SINODALE, *f. adj.* das zu einer geistlichen versammlung gehört, oder von derselben kommt. Ordonnance sinodale: eine in der versammlung gemachte verordnung.

SINODALEMENT, *adv.* auf gutachten der versammleten geistlichkeit, in öffentlicher versammlung der geistlichkeit.

SINODATIQUE, *f. m.* abgabe der pfarrer, an ihre Bischöffe.

SINODE, *f. m.* geistliche versammlung; kirchen-versammlung; sinodus.

SINODE, versammlung der protestantischen geistlichkeit.

SINODE, jährliche versammlung, der schul-meister und schul-meisterinnen, zu Paris.

ЖSINODIQUE, *adj.* Mois sinodique: die zeit von einem neu-monden zum andern.

ЖSINODIQUE, [in der stern-kunst] Conjonction sinodique: zusammenkunft oder aspect, da zween sterne an einem ort des himmels beysammen stehen.

SINON, *adv.* ausser; ohne.

SINONIME, *adj.* gleichdeutig. Ce sont des mots sinonimes: das sind gleichdeutige wörter; die wörter haben einerley bedeutung.

SINONIME, *f. m.* gleichdeutiges wort; gleichgeltende redens-art.

SINON QUE, *conj.* ohne allein; nur allein. On ne dit rien de lui, si non que c'est un avare: man sagt anders nichts von ihm, ohne allein daß er ein geitz-hals ist.

SINON, [drau-wort] sonst; oder. Faites ce que je vous dis, sinon vous vous en repentirez: thut was ich euch sage, oder es soll euch gereuen.

ЖSINOPLE, *f. m.* [in der wappen-kunst] grün.

ЖSINOQUE, *adj.* [in der heil-kunst] fieber, welches vom anfang biß zu ende ohne veränderung anhält.

SINOVIE, *f. f.* [in der heil-kunst] nahrungs-saft; It. das glied-wasser.

ЖSINTAXE, *f. f.* syntax; wort-fügung.

SINTHESE, [in der sprach-kunst] s. Sillepse.

SINTHESE, [in der vernunft-lehre] s. Composition.

SINTHESE, *f. f.* [in der apothecke] zusammensetzung der artzneyen; [bey dem wund-artzt] zusammenfügung zertrenneter theile.

SINTILLER, [*Scintiller* ist besser] *v. n.* funckeln; schwimmen; gläntzen.

†SINUEUX, *m.* SINUEUSE, *f. adj.* krumm; geschlungen. Ligne sinueuse: ein geschlungener strich. Côte fort sinueuse: ein sehr krummes gestad.

SINUOSITÉ, *f. f.* krümme; bucht. Les sinuosités des côtes forment des ports: die buchten der meer-ufer geben hafen; anländen.

ЖSINUS, *f. m.* [in der meß-kunst] abschnitt eines winckels.

ЖSINUS, [bey dem wund-artzt] sack, beutel mit eyter, an einer wunde.

ЖSINUS, [in der anatomie] die pfanne, eine bein höle, welche andere gebeine in sich faßt.

ЖSION, SCION, CION, *f. m.* [das erste, und nach diesem das zweyte sind die gemeinesten] neben-sprosse; ableger eines baums.

SION, strieme von einer ruthe.

SIPHON, *f. m.* heber.

SIPHON, ein gewaltiger sturm zur see, der das wasser, wie eine säule, in die höhe treibet, rund herum drehet.

SIPHONS, lange dicke wolcken, die nicht herab fallen, auf dem Indianischen meer.

SIQUENILLE, ou SOUQUENILLE, *f. f.* ein leinwand-kittel, wie die fuhrleute, stall-knechte u. d. m. haben.

SIRE, *f. m.* ehren-wort, so allein den Königen gegeben wird. Sire, vôtre Majesté se souviendra &c. allergnädigster König, Eure Königliche Majestät erinnert sich &c.

‡VOUS ÊTES LE BEAU SIRE, ihr seyd ein feiner herr.

SIRE, herr, gnädiger herr.

¶SIRE de l'ost, der general eines kriegsheers; général d'une armée.

SIRE Pierre, herr Peter, sagt man zu gemeinen leuten; doch muß der name stets dabey stehen.

‡SIRE, [im schertz und in der fabel] ein König.

¶SIRERIE, *f. f.* eine herrschaft; seigneurie; doch sagt man noch sirerie de l'Espare, la sirerie de Pons.

SIRENE, *f. f.* wasser-nire; meer-weib.

*LA VOLUPTÉ EST UNE SIRENE, die wollust ist eine mächtige verführerin.

ЖSIROC, *f. m.* sud-ost-wind. [also nennet man ihn auf dem mittel-meer; auf dem grossen meer spricht man *Sud-est.*]

SIROP, *f. m.* [spr. *Siro*] syrup; abgesetztener zucker-saft.

SIROP, der übrige zucker, darinnen man etwas eingemacht hat.

SIRUP, der ausgedruckte saft, aus dem zucker rohr.

SIROP, der kessel, darinnen der zuckersaft, zu einem syrup, anfängt sich zuverdicken.

‡*SIROP, wein. Il aime un peu le sirop: er liebt den trunck ein wenig.

‡*LE SIROP de l'éguiére, [sprüchw.] wasser.

‡SIROTER, *v. n.* saufen; dem trunck nachhängen.

‡SIROTER, ou SYROTER, kleine trüncklein thun.

‡SIROTEUR, *f. m.* truncker; säufer; dem trunck ergeben.

SIROTEUX, *m.* SIROTEUSE, *f. adj.* was voll syrup ist.

SIRTES, *f. m. pl.* sand-bäncke; untiefen; so von der ungestümen see aufgetrieben werden.

SIRVANTOIS, SERVANTOIS, *f. m.* schmäh-schrift; straf-schrift, wider hohe personen. [ist veraltet, und heut nicht mehr im gebrauch.]

ЖSIS, *m.* SISE, *f. adj.* [in gerichten] gelegen. Une mais sise, rue telle & telle: ein haus, in der und der gasse gelegen.

SISON, *f. m.* gewisse aromatische körner, aus Syrien.

SISTEME, *f. m.* verfassung; stellung zusammensetzung. Le sistême du monde: der welt-bau; die verfassung des welt-gebäudes. Le sistême du mouvement; de la nourriture, &c. verfassung [verstellung; weise; ordnung] der bewegung; der nahrungs-kraft, u. s. w.

SISTÊME, [in der music] die fünf linien, darauf

darauf die noten, pausen u. d. gesetzt werden.

SISTÊME, [in der ticht-kunst] eine eingeführte regel, darnach der poet sich richten muß.

*SISTÊME, zustand; beschaffenheit; bewandniß. Le sistême des afaires de la cour: der zustand der hof-händel. Il ne fait pas le sistême des afaires: er weiß des hofes zustand nicht.

SISTÊME, einrichtung des actien- und banck-zettel-handels, in Franckreich.

SISTÊME, halbe gold- und silber-borten, die nur auf einer seite gold oder silber haben; ist aber verdächtig.

SISTÊME, anzahl und länge der saiten, eines musicalischen instruments, eines saiten-spiels.

SISTÊME, eine absicht; vorhaben; einrichtung. Il m'a suggeré un nouveau sistême: er hat mir eine neue einrichtung an die hand gegeben.

SISTRE, *f. m.* Egyptische klapper, so bey den opfern gebraucht wurde.

SISTRE, ein getraide-maß, in Brabant.

SISYGIE, s. SYZIGIE.

SI-TOTQUE, *conj.* so bald. Si-tôt qu'il sera arrivé: so bald er wird angekommen seyn.

SITUATION, *f. f.* [spr. *Situacion*] stellung; ordnung. Une mauvaise situation des mots: eine unrichtige stellung der worte. Tout est ici en une belle situation: alles ist hie in guter ordnung.

SITUATION, lager; gelegenheit eines orts. Considerer la situation des lieux: die gelegenheit der gegend betrachten.

*SITUATION, zustand. Son esprit n'est jamais dans une même situation: sein gemüth ist niemahls in einerley zustand. Dans la situation où sont les afaires: bey dem gegenwärtigen zustand der sachen.

SITUATION, umstand. Dans cette tragedie il y a des situations surprenantes: in diesem traur-spiel giebt es erstaunens-würdige umstände.

SITUÉ, *m.* SITUÉE, *f. adj.* SCITUÉ, SCITUÉE, gestellt; gelegen. Ville située sur la riviere; sur un roc, &c. stadt, die an einem strom; auf einem felsen, u. s. w. gelegen.

*SITUÉ, beschaffen; geartet. Une ame bien située: eine wohlgeartete seele.

SITUËR, SCITUËR, *v. a.* stellen; setzen; anlegen. Situër mal une maison: ein haus nicht wohl anlegen; nicht recht stellen.

♓SIVADIERE, *f. f.* die blinde an dem schiff; bogspriets-seegel.

SIVADIERE, ein getraide-maß, in Provence.

SIVÉ, s. CIVÉ.

SIURE, s. SCIEURE.

SIX, *adj.* [spr. *Sis*] sechs.

SIXAÏEUL, *f. m.* des ur-älter-vaters gros-vater.

SIXAIN, *f. m.* [sprich und schreibe auch wohl *Sizain*] reim-gesetz von sechs zeilen.

SIXAIN, ein halber Frantzösischer stüber, zween liards.

SIXAIN, schlacht-ordnung von sechs bataillonen.

†SIXAIN, ein halbes dutzend in einem bündel. Un sixain de cartes: päcklein von sechs spiel-karten.

SIXIÉME, [in der music] eine sechste.

SIXIÉME, *adj.* der oder die sechste.

SIXIÉME, *f. m.* sechster theil; sechs-theil. Un sixiéme d'aune: ein sechs-theil der elen.

SIXIÉME, *f. f.* [beym piquet-spiel] sechster sequentz im piquet-spiel. J'ai une sixiéme de roi: ich habe eine sechste vom könige. Vous n'avez pas une sixiéme: er hat keine sechste.

SIXIÉME, *f. f.* sexta, die sechste classe, in der schul.

SIXIÉME, *f. m.* sextaner, ein schüler aus der sechsten classe. Ce n'est encore qu'un petit sixiéme: er ist nur ennoch ein kleiner sextaner.

SIXIÉMEMENT, *adv.* zum sechsten; sechstens.

SIXTE, *f. f.* [in der music] eine gewisse sechste.

¶SIXTE. L'heure de sixte: die sechste stunde, sechs uhr; six heures.

SIXTE, *f. m.* Sixt, Sixtus, ein manns-name.

SLEE, ein werck-zeug der see-fahrenden.

SMARAGDOPRASE, *f. f.* ein edelgestein dem smaragd gleich.

SMECTIN, *f. m.* fette erde, die sich wie seife gebrauchen läßt.

SMILAX, *f. m.* stechende winde, ein kraut. Smilax lisse: weiß winde. Smilax des jardins: art von grünen bohnen.

SMILLANT, s. SEMILLANT.

SMILLE, *f. f.* zweyspitz, bey dem maurer.

SMILLER, mit dem zweyspitz behauen.

SNAPAN, s. SCHNAPAN.

SOBRE, *adj.* nüchtern; mäßig in essen und trincken. Il est fort sobre: er ist sehr nüchtern.

*SOBRE, gemäßiget, der an sich hält. Il est sobre à parler: er ist gemäßiget in seinen reden.

SOBREMENT, *adv.* mäßiglich; nüchtern. Il vit sobrement: er lebet mäßiglich. Il faut vivre sobrement: man muß mäßig leben.

*IL FAUT EMPLOÏER SOBREMENT les proverbes, sprüchwörter soll man mäßiglich brauchen; nicht zu viel brauchen.

*SOBREMENT, mit bescheidenheit; vorsichtiglich. Les affaires d'état sont delicates, il en faut parler sobrement: um die staats-sachen ist es ein kitzelich ding, man muß vorsichtiglich, mit bescheidenheit, davon reden.

SOBRIETÉ, *f. f.* nüchternheit; mäßigkeit.

*SOBRIETÉ, bescheidenheit; mäßigung.

†SOBRIQUET, *f. m.* eckel-name; spott-name; beyname. Ce sobriquet lui demeurera: der eckel-name wird ihm wohl bleiben; er wird ihn behalten.

SOC, *f. m.* pflug-eisen.

SOC, klotz-schuh gewisser mönche.

SOC, schuh oder pantoffel der alten comödianten.

♓SOC, untersatz an einer säulen.

SOCIABLE, *adj.* gesellig; mit dem wohl umzugehen ist. Homme fort sociable: ein geselliger mann; der den umgang mit andern liebt.

†SOCIABLEMENT, *adv.* freundlich; verträglich. Vivre sociablement: verträglich leben.

SOCIAL, *m.* SOCIALE, *f. adj.* gesellschaft-liebend. Une créature sociale: ein gesellschaft-liebendes geschöpf.

♓SOCIAL, [bey der handlung] was einer handels-gesellschaft zustehet, oder in deren namen geschiehet. Ce billet est signé du nom social: dieser brief ist von einem consorten, im namen der handels-gesellschaft, unterschrieben.

SOCIETÉ, *f. f.* gesellschaft; gemeinschaft. Entrer en societé avec quelcun: mit jemand in gemeinschaft treten. La societé civile: die bürgerliche gesellschaft; gemeiner umgang. L'homme aime naturellement la societé: der mensch ist zu dem umgang mit andern gebohren.

SOCIETÉ, gemeine; viele die beysammen halten. La societé des libraires de Paris: die gemeine der buchhändler zu Paris.

LA SOCIETÉ, die gesellschaft der Jesuiten; die Jesuiten selbst sprechen nicht societé, sondern compagnie de Jesus.

SOCIETÉ roïale de Londres, die Königliche gesellschaft der wissenschaften, zu London.

SOCIETÉ leonine, gesellschaft, dabey einer allen nutzen, der andere aber alle beschwerungen hat.

♓SOCIETÉ, gesellschafts-contract, insonderheit der handels-genossen, darinne die puncte enthalten, darüber sie sich verglichen.

SOCIETÉ, eine gesellschaft von einigen personen, die sich mit einander lustig machen wollen.

SOCIETÉ, freundschaft; vertraulichkeit. Ils sont dans une étroite societé: sie leben in einer genauen freundschaft [gemeinschaft] mit einander.

SOCINIENS, Socinianer.

SOCISSE, SOCISSON, s. SAUCISSE.

♓SOCLE, ZOCLE, *f. m.* grund-stein an einem säulen-fuß.

SOCQUE, *f. f.* klotz-schuh gewisser mönche.

SOCQUE, schuh oder pantoffel der alten comödianten.

SODOMIE, *f. f.* sodomiterey; Sodoms-sünde.

SODOMITE, *f. m.* sodomit; der sich durch unnatürliche vermischung befleckt.

¶SOËF, ou SOÜEF, *m.* SOËVE, SOÜEVE, *f. adj.* gütig; gelinde; fromm; doux, debonnaire.

¶SOËFVEMENT, ou SOÜEFVEMENT, *adj.* gütiglich, auf eine gelinde art; doucement.

SOEUR, *f. f.* [spr. *Seur*] schwester. Soeur de pére; soeur de mere: halb-schwester von väterlicher oder mütterlicher seiten. Soeur naturelle: natürliche schwester; die in unzucht erzeuget worden.

BELLE-SOEUR, schwägerin; des mannes oder der frauen schwester.

SOEUR de lait, die einerley milch gesogen; eine amme gehabt.

SOEUR, kloster-schwester; angehende nonne; aufwärterin im kloster. Soeur converse: aufwärterin, so den orden angenommen. Soeur domestique: aufwärterin, so ausser dem orden lebt.

‡SOEUR colette, bät-schwester.

*LES NEUF SOEURS, die neun musen.

†*VOILA' DE NOS SOEURS, das sind schwestern, die mit allen zuhalten, huren, auf gut Teutsch.

¶SOEURORGE, *f. m* schwester-mann, schwager; le mari de la soeur.

SOEURS de la croix, heilig creutz-schwestern, gewisse nonnen.

SOEURS de la charité, francken-wärterinnen, die keine nonnen sind, doch gemeinschaftlich beysammen leben, zu Paris.

*LA SCULPTURE ET LA PEINTURE; L'A POËSIE ET LA MÜSIQUE SONT SOEURS, die bildhauer- und mahler-kunst, die ticht- und sing-kunst haben eine genaue verwandniß mit einander.

SOEURS, die rechte und lincke hand.

SOFA, *f. m.* küssen; teppich; niedrige banck, worauf die Türcken sitzen.

SOFA, ein faul-bett; ruhe-bett.

¶SOFFERIR, sich eines dings enthalten, dessen entbehren; se passer, se priver.

ӾSOFFITE, *f. f.* [in der bau-kunst] das tafel-werck oder andere zierathen an der decke eines zimmers.

ӾSOFFITE, getraide-boden; das oberhaus eines gebäudes, u. a. m.

SOFI, *f.* SOPHI.

SOFISTIQUER, *f.* SOPHISTIQUER.

¶SOGRE, *f. m. & f.* der schwieger-vater, die schwieger-mutter; le beau-pere, la belle-mere.

SOI, *pronom.* hat keinen *Nom.* der *Gen.* macht *de soi*; *Dat. se*: *à soi*; *Acc. se*; *soi*; *Abl. de soi.* In *Plur. eux*; *elles*, und in *Acc. se*] sein; sich. Parler de soi: von sich selbst reden. Avoir de l'argent sur soi: geld bey sich haben. Le vice a dans soi, ce qui le peut rendre odieux: das laster hat in sich selbst dasjenige, so es verhaßt macht. Se défier de soi-même: ihm selbst mißtrauen. Cela parle de soi-même: die sache redet von sich selbst.

ӾSOI, [bey der jägerey] Aller sur soi, fuir sur soi, refuir sur soi, auf seine erste fährt kommen, eben den vorigen weg nehmen, zurück laufen.

SOI, *f. m.* Il n'est rien tel que d'avoir un chez soi: es ist nichts bessers, als wenn man sein eigen haus hat; eigen herd ist goldes werth.

UNE SOMME PAR SOI, summe für sich, wenn auf einem blat der rechnung nur ein articfel stehet.

A DE PAR SOI A, [im buchstabiren] da das A. allein eine sylbe macht.

ӾSOI-DISANT, [in gerichten] der sich selbst für etwas ausgiebet, sich dessen anmasset. Soi-disant héritier de - - der sich für - - erben ausgiebt.

SOI-DISANT, [im schertz, oder aus spott] Un tel soi-disant docteur: ein so genannter doctor.

†*IL N'Y A POINT DE MEILLEUR MESSAGER QUE SOI-MÊME, wer will haben seine sachen recht, der muß selbst seyn magd und knecht.

¶SOIDE'E, *f. f.* sold; solde.

¶SOÏE, E'E, *adj.* angenehm; agréable.

SOÏE, SOYE, *f. f.* seide. Soïe cuite: bereitete seide. Soïe cruë: rohe seide.

SOÏE, schwein-borste.

ӾSOÏE, angel; dorn an der degen-klinge, so in das gefäß gestossen wird.

*DES PAROLES DE SOÏE, sanfte [gelinde] worte; schmeichel-worte.

ӾBAS DE SOÏE, [in der see-fahrt] fuß-eisen, so den verbrechern angelegt werden.

BAS DE SOÏE, [in der küche] gallert von schwein-füssen.

ӾSOÏES de babiche, das haar der kleinen zottigen hunde.

SOÏES, das weiche und krause haar der wasser hunde; it. das lange haar der hüner-hunde.

SOIER, *f.* SCIER.

SOÏERIE, allerhand seiden-waaren.

SOÏERIE, bereitung der seide; ort wo man sie bereitet.

†SOÏEUR, *f. m.* schnitter. [*Moissonneur* ist besser.]

†SOÏEUX, *m.* SOÏEUSE, *f. adj.* zart, wie seide. Laine soïeuse: seiden-zarte wolle.

SOÏEUX, reich von seide; dick-seidig. Ce satin est bien soïeux: der atlas ist reich von seide; wird in diesem verstand nur von seidenen zeugen gesagt.

SOIF, *f. f.* durst. Apaiser la soif: den durst leschen.

†*IL FAUT GARDER UNE POIRE POUR LA SOIF, [sprüchw.] es ist gut einen noth-pfennig zurück legen.

*SOIF, begier; verlangen. La soif des vains honneurs: die begier nach eitelen ehren. Les richesses ne font souvent qu'acroître la soif: der reichthum ist oft die ursach einer grösseren begier; reichthum mehret den geis.

¶SOIGNANTAGE, *f. m.* unehliche beywohnung, verbindung einer manns- und weibs-person; bey gemeinen leuten heißt es hurerey.

SOIGNER, *v. n.* beschäftiget seyn; bemühet seyn. Soigner à bâtir: mit bauen beschäftiget seyn. Soigner à ses afaires: seiner geschäfte fleißig warten.

SOIGNER, *v. a.* besorgen; warten. Soigner un malade: eines francken warten.

SOIGNEUX, *m.* SOIGNEUSE, *f. adj.* fleißig; beschäftigt. Il est soigneux d'étudier: er ist fleißig über dem lernen.

SOIGNEUX, [in bösem verstand] Il est soigneux de me déplaire: er bemühet sich, wie er mir mißfallen will.

SOIGNEUSEMENT, *adv.* fleißiglich; sorgfältiglich. Faire soigneusement son devoir: seine schuldigkeit mit fleiß verrichten.

¶SOIGNIER, *v. a.* entschuldigen; excuser.

SOIGNOLE de puits, ein schöpf-eimer, wasser aus einem brunnen zu ziehen.

SOIN, *f. m.* pflege; wartung; sorge; vorsorge. Avoir soin de quelcun: jemandes pflegen; sorge vor einen tragen. Avoir soin du ménage: der haushaltung warten; obliegen. Rendre des soins à quelcun: einem fleißig aufwarten; ihn sehr oft besuchen.

SOIN, fleiß; sorgfalt. Travailler avec soin: mit fleiß arbeiten.

SOIN, sorge; bekümmerniß Chasser toute sorte de soins: sich aller sorge entschlagen.

SOINS, allerhand kleine und angenehme dienste, so man einem frauenzimmer zu gefallen leistet.

SOIR, *f. m.* abend. E'tudier soir & mâtin: abends und morgens studiren. La fraicheur du soir: die kühle abendluft.

BON-SOIR, guten abend; gute nacht Je vous souhaite le bon-soir: ich wünsche euch eine gute nacht.

SOIR, die nacht. Nous irons au bal ce soir: wir wollen diese nacht auf den ball, den tantz, gehen.

SOIR, der nachmittag. On preché en cette eglise le soir à deux heures: man prediget in dieser kirche nachmittags um zwey uhr.

L'ETOILE DU SOIR, der abend-stern.

LE RÔTI EST BON LE SOIR, das gebratens ist gut zum abend essen.

SOIRE'E, *f. f.* abend-zeit. Passer la soirée à jouer: den abend mit spielen zu bringen.

SOISSONNOIS, *f. m* SOISSONNOISE, *f. f.* einer, oder eine, so von Soissons ist; Il est, ou elle est de Soissons, sagt man lieber.

SOIT, *conj.* es sey also; es mag seyn. On dit

dit qu'il est riche; soit, mais &c. man sagt, er sey reich; es sey also, aber ꝛc.

SOIT QUE, *conj.* es sey daß. Soit que vous m'aimiés, ou que vous ne m'aimiés pas: es sey daß ihr mich liebet, oder nicht.

SOIXANTE, *adj.* [spr. *Soissante*] sechzig. Soixante & un; soissante un: [das erste ist das gemeineste] ein und sechzig. Soixante-dix; soixante & dix: [das letzte ist das gemeineste] siebenzig.

SOIXANTAINE, *f.f.* ein schock; sechzig stücke.

SOIXANTIE'ME, der sechzigste.

SOIXANTIE'ME, *f.m.* der sechzigste theil eines gantzen.

SOL, *f.m.* [spr. *Sou*] stüber; derer sechzig einen Frantzösischen thaler machen.

Ӿ SOL, *f.m.* sol; einer der sieben haupttone in der singe-kunst.

SOL, ou SOR, *f.m.* art von Spanischen rosinen.

SOL, der boden; erd-fläche.

Ӿ SOL, [im acker-bau] art, feld-art, darein man die äcker zu theilen pflegt; die *acad.* spricht sole.

Ӿ SOL, [in der wappen-kunst] feld, im schild.

¶ SOL, *m.* SOLE, *f. adj.* allein; seul, seule

Ӿ SOL, *f.m.* [in der schmeltz-kunst] gold.

¶ SOLACIER, *v. a* eine freude machen; donner de la recreation.

¶ SE SOLACIER, sich ergötzen; lustig machen; se rejoüir.

¶ SOLACIEUX, euse, *adj.* erfreulich; ergötzend; recréatif.

SOLAIRE, *adj.* der sonnen gehörig. Année solaire: ein sonnen-jahr. Eclipse solaire: sonnen-finsterniß.

Ӿ SOLAIRE, [in der anatomie] das sohlen-mäuslein.

Ӿ LIGNE SOLAIRE, [bey den wahrsagern aus der hand, nativität-stellern, u. d.] die sonnen-linie, mitten an der stirn.

VISAGE SOLAIRE, ein fröliches und munteres angesicht, das etwas gutes verbedeutet.

‡ ANIMAL SOLAIRE, einer, der gerne in der sonne ist.

SOLAIRES, völcker in Mesopotamien, und in selbiger gegend, von denen man glaubt, daß sie die sonne anbeten.

Ӿ SOLANDRES, SOULANDRES, *f. f. pl.* raude in den knie-kehlen der pferde.

SOLANEL, SOLANISER, SOLANITE', *s.* SOLENNEL.

¶ SOLAUX, *f.m.* die sonne; soleil.

Ӿ SOL-BATU, *m.* SOL-BATUË, *f. adj.* [illegible] an der sohle.

Ӿ SOL-[illegible], *f. f.* schaden an der [illegible]

SOLDAN, [illegible]

SOL[illegible] *f.* [illegible] geistliche personen, [illegible]

unthaten erkennet, und der huren richter ist, zu Rom.

SOLDANELLE, *f.f.* meer-kohl; meerwinde.

SOLDAT, *f.m.* kriegs-mann; soldat.

‡ SOLDAT, kühn; behertzt; streitbar. Il est né soldat: er ist zum krieg gebohren.

SOLDAT, art von krebsen, drey oder vier zolle lang, wohnet stets in einer muschel, in America.

SOLDAT, *adj.* soldatisch. Il a l'air soldat: er siehet soldatisch aus, wie ein soldat.

SOLDATESQUE, *f.f.* kriegs-volck; kriegs-leute. L'insolence de la soldatesque: der muthwille des kriegs-volcks.

SOLDATESQUE, *adj.* soldatisch; kriegerisch. Manieres soldatesques: soldatische weisen.

SOLDE, *f.f.* sold. Païer la solde aux troupes: den völckern den sold bezahlen.

Ӿ SOLDE de compte, [bey der handlung] das saldo, oder überrest in debet und credit.

¶ SOLDE'E, *f.f.* sold. Aller en soldée: in kriegs-dienste treten; se mettre à la solde.

Ӿ SOLDER un compte, [bey der handlung] eine rechnung saldiren, d. i. richtig ausrechnen, aussummiren, schliessen, und die bilantz davon ziehen.

SOLDOÏER, *v. a.* [sprich und schreib lieber *Soudoïer.*] Ce prince peut soudoïer vingt mille hommes: dieser Fürst kan zwantzig tausend mann besolden; auf den beinen halten.

¶ SOLDURIEUR, *f.m.* einer, der die alten ritter begleitete; homme qui suivoit les anciens chevaliers.

¶ SOLDURIEUR, *adj.* hertzhaft; courageux.

SOLE, *f.f.* sohle; ein meer-fisch.

Ӿ SOLE, sohle; strahl in dem fuß der pferde.

Ӿ SOLE, [bey der jägerey] balle, oder untertheil der hirsch-klaue.

SOLE, ein marckt, platz da die ankommenden waaren niedergeleget werden müssen.

SOLE, das gestelle, oder das gesammte holtzwerck, so den aussatz einer wind-mühle träget.

Ӿ SOLE, der fuß eines kraans, und dergleichen heb-[illegible].

Ӿ SOLE, [in der see fahrt] der platte boden eines schiffs. Bâtiment bâti à sole: ein fahr-zeug mit einem platten boden.

Ӿ SOLE. La sole du vaisseau: das erste verdeck eines schiffs.

SOLECISME, *f.m.* sprach-fehler; fehler wider die sprach-kunst. Il fait beaucoup de solecismes: er fehlt sehr wider die sprache.

SOLEIL, *f.m.* die sonne. Regarder le soleil: in die sonne sehen.

* NOS [illegible] vont [illegible] [illegible] bald verbey seyn.

* IL NE VOIT PAS LE SOLEIL, er kommt nicht an die sonne; lebt im verborgenen; läst sich nicht sehen.

‡ * C'EST UN SOLEIL de Janvier, sprüchw. es ist ohne kraft; es wircket nichts.

SOLEIL, die hitze des tages.

Ӿ SOLEIL, [in der chymie] gold.

* IL A VE'CU CINQUANTE SOLEILS, [bey den poeten] er ist funfzig jahr alt.

Ӿ SOLEIL, [in der wappen-kunst] eine sonne mit zwölf strahlen, deren sechs gerade und die andern gewunden sind.

Ӿ SOLEIL, [bey dem feuer-wercker] ein feuer-rad.

* SOLEIL, ein Fürst, oder anderer grosser Herr, der sich, durch seine kluge thaten, berühmt macht.

SOLEIL, sonnen-wende; sonnen-blume.

SOLEIL, [in der Römischen kirche] monstrantz.

SOLEIL, ungeziefer, welches eine gestalt hat, wie die abgemahlte sonne.

SOLEN, *f.m.* art von see-muschel-werck.

SOLENNEL, SOLEMNEL, SOLANEL, *m.* SOLENNELLE, SOLEMNELLE, SOLANELLE, *f. adj.* [das letzte taugt nicht die ersten sprich allezeit aus *Solanel*] feyerlich.

SOLENNEL, [in gerichten] bewährt; unverwerflich; förmlich; zu recht beständig.

SOLENNELLEMENT, *adv.* [spr. *Solanellement*] feyerlich; auf feyerliche weise.

SOLENNISATION, *f.f.* feyerliche begehung eines dings.

SOLENNISER, *v. a.* [spr. *Solanisé*] feyern; feyerlich begehen. Solenniser une fête: einen festag feyern.

SOLENNITE', SOLEMNITE', *f. f.* [spr. *Solanité*] feyer; feyerliche begehung; gepränge. La solennité a été grande: die feyer war sehr groß.

SOLENNITEZ, [in gerichten] zierlichkeiten; behörige form, wie sie die rechte vorgeschrieben.

¶ SOLERETS, *f.m. pl.* eiserne schutzwaffen, für die füsse; armes de fer pour les pieds.

SOLETARD, *s.* SMICTIN.

SOLEURRE, *f. f.* Solothurn; eine stadt und stand in der Schweitz.

Ӿ SOLFIER, *v. a.* die noten im singen aussprechen.

SOLICITATION, *f. f.* [spr. *Solicitacion*] ansuchen; anhalten; antrieb; überredung; inständiges suchen. Faire de puissantes solicitations: starck ansuchen: anhalten; treiben. Faire une chose à la solicitation d'un tel: auf jemandes inständiges suchen [anhalten; überredung] etwas thun.

SOLICITER, *v. a.* ansuchen: anhalten; [illegible] Il [illegible] solicité de lui faire ce plaisir: er hat bey mir angehalten, ihm den gefallen zu erweisen.

weisen. Soliciter un procés: eine rechts-sache treiben.

†SOLICITER une belle, einem weibs-bild nachgehen; sie zur unzucht überreden.

†SOLICITER, warten; pflegen. Soliciter un malade: eines krancken warten. [*Assister* und *Servir* sind besser.]

SOLICITEUR, *s.m.* sach-walter; aus-richter; sollicitant.

SOLICITEUR, ein agent, in privat-sachen, an einem andern ort.

SOLICITEUSE, *s.f.* die fleißig anhält.

*SOLICITEUSE, die zum bösen anreizet oder verleitet.

SOLICITUDE, *s.f.* fleiß; sorge; bemühung. Ma solicitude n'est pas infructueuse: mein fleiß ist nicht verächtlich.

SOLICITUDES du siecle, [in der heil. schrift] kummer, unruhige sorgen um das zeitliche.

⁜SOLIDAIRE, *adj.* [im rechts-handel] überhaupt; für voll. Obligation solidaire: verbindlichkeit zu der gantzen schuld; überhaupt; da einer für alle und alle für einen sich verbinden.

SOLIDAIRE, *s.m.* der sich, nebst andern, zu etwas dergestalt anheischig macht, daß man ihn allein angreifen, und zu leistung des versprochenen anhalten kan.

⁜SOLIDAIREMENT, für voll; überhaupt; ein jeder für sich und alle für einen. Ils sont obligés solidairement: sie haben sich überhaupt [einer für den andern zu der völligen schuld] verbunden.

SOLIDE, *adj.* dicht; vest; gantz; voll. Pierre solide: ein vester [harter] stein. Maçonnerie solide: dichtes [volles] mauerwerck.

*SOLIDE, beständig; gültig; gewiß. Raison solide: ein beständiger grund. Preuve solide: gültiger beweiß. Esprit solide: ein gewisser [gesetzter] verstand.

⁜SOLIDE, [in der meß-kunst] körperlich; cubisch. Triangle solide: körperliches dreyeck. Nombre solide: cubische zahl.

SOLIDE, was nicht flüßig ist, starck, vest ist. Les malades n'osent prendre des alimens solides: die krancken dürfen keine starcken speisen geniessen.

SOLIDE, wahrhaftig, nicht gezwungen oder angenommen. Cet homme a une pieté solide: der mensch befleißiget sich einer wahren gottseeligkeit.

SOLIDE, baar geld, tüchtige bürgschaft; pfand. Il faut voir du solide: man muß baar geld, oder andere hinlängliche sicherheit vor sich sehen.

⁜SOLIDE, *s.m.* [in der meß-kunst] ein körper; körperliche grösse; cubische grösse.

⁜SOLIDE, [in der bau-kunst] dichtes mauer-werck; vester grund.

*ALER AU SOLIDE, sich an etwas beständiges [rechtschaffenes] halten.

†*ELLE VA AU SOLIDE, sie will einen mann haben.

SOLIDEMENT, *adv.* vest; beständig. Maison solidement bâtie: ein vest-erbautes haus.

*SOLIDEMENT, rechtschaffen; nachdrücklich; mit bestand; gründlich. Parler solidement: gründlich [mit gutem bestand] reden.

SOLIDITE', *s.f.* vestigkeit; beständigkeit. La solidité d'un mur: die vestigkeit einer mauer.

⁜SOLIDITE', [im rechts-handel] beschaffenheit eines versprechens, einer schuld-verschreibung, da der crediter einen, vor den andern mit-schuldnern, allein anhalten kan das versprochene zu leisten.

*SOLIDITE', grund; bestand; nachdruck. Esprit qui n'a nulle solidité: ein gemüth, das keinen bestand [grund] hat; das flüchtig und unbeständig ist.

¶SOLIER, *s.m.* der boden eines bauerhauses; le grenier d'une maison de païsan.

SOLILOQUE, *s.f.* andächtige betrachtung; selbst-gespräch. Les soliloques de saint Augustin: des heiligen Augustini selbst-gespräche.

†SOLILOQUE. Il se plait à faire des soliloques: er redet gerne mit sich selbst.

SOLIMENE, *s.f.* eine kleine purpur-farbige und weisse tulipan, bey den blumen-kennern.

⁜SOLIN, *s.m.* zwischen-raum der balcken; weite zwischen den balcken, oder ribben eines zimmerwercks.

SOLITAIRE, *s.m.* einsiedler; der in der einsamkeit lebt.

SOLITAIRE, *adj.* einsam. Lieu solitaire: ein einsamer ort. Un homme solitaire: ein einsamer mensch; der einsam lebt.

COLONNE SOLITAIRE, säule, die alleine stehet, wie z. e. des Trajani seine, zu Rom.

⁜SOLITAIRE, *s.m.* [in der heil-kunst] ein einzelner wurm, in dem menschlichen leibe.

SOLITAIRE, *s.m.* Indianischer grosser, schöner und prächtiger vogel, der nur ein junges hecket.

SOLITAIREMENT, *adv.* einsamlich. Il vit solitairement: er lebet für sich.

SOLITAIREMENT, an sich, an und für sich selbst. Ce mot consideré solitairement: wenn man das wort an und für sich selbst betrachtet.

SOLITUDE, *s.f.* einöde; einsamkeit. Une agréable solitude: eine angenehme einöde. Vivre dans la solitude: in der einsamkeit leben.

⁜SOLIVE, *s.f.* balcke; ribbe, worüber der fuß-boden gestrecket wird.

⁜SOLIVEAU, *s.m.* ribbe.

¶SOLLERS, *s.m.* schuhe; souliers.

SOLMIFIER, *s.* SOLFIER.

⁜SOLSTICE, *s.f.* die sonnen-wende; die zeit da die sonne den längsten oder kürtzesten tag machet. Solstice d'eté: der längste tag. Solstice d'hiver: der kürtzeste tag.

⁜SOLSTICIAL, *m.* SOLSTICIALE, *f. adj.* Les points solsticiaux: die puncte, da die sonne sich wendet.

SOLTAM, *s.m.* zucker-cand, von Cairo.

SOLVABILITE', *s.f.* zahlbarkeit; vermögen zu bezahlen.

SOLVABLE, *adj.* zahlbar; der bezahlen kan. Il n'est pas solvable: der hat das vermögen nicht zu bezahlen.

SOLUBLE, *adj.* auflößlich. Proposition soluble: eine auflößliche aufgab; die kan aufgelöset und erkläret werden.

⁜SOLUBLE, [in der chymie] was man auflösen; flüßig machen kan.

SOLUTION, *s.f.* [spr. *Solucion*] auflösung; widerlegung. La solution d'un doute: die auflösung eines zweifels. Donner la solution à un argument: eine schluß-rede auflösen; wiederlegen.

⁜SOLUTION, [in der heil-kunst] bruch; wunde; lösung oder trennung dessen, so natürlich gantz seyn solte.

⁜SOLUTION, [in der chymie und heil-kunst] auflösung eines vermischten körpers, durch feuer, scheide-wasser, u. a. m.

⁜SOLUTION, [in gerichten] bezahlung dessen was man zu geben schuldig ist.

⁜SOMACHE, *adj.* [in der see-fahrt] saltzig; brack. Cette eau est somache: dieses wasser ist saltzig; brack.

SOMBRE, *adj.* dunckel; finster. Un lieu sombre: ein danckler ort.

SOMBRE. Couleurs sombres: danckele farben.

*UNE MATIERE SOMBRE, eine unlustige sache.

*L'AVENIR EST SOMBRE aux hommes, zukünftige dinge sind den menschen danckel; verborgen.

*AVOIR L'HUMEUR SOMBRE, ein trauriges wesen haben; unlustig seyn.

⁜LES ROIAUMES SOMBRES; Les rivages sombres, [bey den heydnischen poeten] die hölle.

SOMBRE, *s.m.* die danckelheit. Le sombre de cette eglise marque son antiquité: die danckelheit dieser kirche zeiget ihr alterthum an.

⁜SOMBRER sous voiles, [in der see-fahrt] in vollem segeln durch einen plötzlichen wirbel-wind umschlagen.

SOMEROTS, *s.m. pl.* viereckigt-gehauenes tannen-holtz, in Languedoc.

SOMMAGE, *s.m.* frohn-dienst mit last-thieren.

⁜SOMMAIL, *s.m.* [in der see-fahrt] seichter grund; ort wo die erde unter dem wasser hoch ist.

SOMMAIRE, *s.m.* auszug; kurtzer begriff; inhalt einer schrift.

SOMMAIRE, *adj.* kurtz gefaßt; abgekürtzt; summarisch. Inquisition sommaire: summarische untersuchung.

⁜SOMMAIRE, [in gerichten] Proces som-

sommaire: summarischer proces, so nicht weitläuftig geführet wird.

♓SOMMAIRE, [in der druckerey] Imprimer en sommaire: die erste zeile heraus- und die andern hinein rücken.

SOMMAIREMENT, *adv.* kürtzlich; summarisch.

♓SOMMATION, *f.f.* [spr. *Sommacion*] ansuchen; anhalten im gericht.

SOMMATION respectueuse, ehr-erbietiges anhalten mündiger kinder um die einwilligung der eltern in ihre heyrath.

♓SOMMATION, [im rechts-handel] Litis-denunciation: da einer demjenigen, so ihm die gewähr zu leisten schuldig, andeutet ihn, wider seinen gegen-theil, im gericht zu vertreten, u. s. w.

♓SOMMATION, [im kriege] aufforderung einer vestung, daß sie es nicht zur belagerung kommen lassen, sondern sich ergeben soll.

SOMME, *f.m.* schlaf. Interrompre son somme: seinen schlaf stören; unterbrechen.

SOMME, *f.f.* summe. La somme monte à tant: die summe beläuft sich auf so hoch.

SOMME, summa; kurtzer begrif einer unterweisung. La somme de la théologie de saint Thomas: die summe [der kurtze begrif] der gottes-lehr des heil. Thomas.

SOMME de verre, ein stroh, oder bund glas-scheiben von vier und zwanzig stücken.

♓SOMME, [in der see-fahrt] Païs somme: seichter grund, wo das wasser nicht tief ist. La mer a somme: die see wird tiefer, der seichte grund verlieret sich.

SOMME, ein kleines Chinesisches schiff.

†SOMME toute, *adv.* zum beschluß; kurtz. Somme toute je n'en ferai rien: kurtz, ich werde es nicht thun.

†EN SOMME, *adv.* in summa; mit einem wort.

SOMME. Une bête de somme: ein saum-thier; saum-roß; last-tragendes thier.

SOMME, eine gewisse anzahl von etlichen tausend nageln.

SOMME, ein fluß, in der Picardie.

♓SOMMÉ, *m.* SOMMÉE, *f. adj.* [bey dem falckenierer] vollständig; vollkommen, was seine rechte grösse erlanget hat. Les pennes de cet oiseau sont toutes sommées; das gefieder dieses falcken hat seine rechte grösse erlanget.

♓SOMMÉ, [in der wappen-kunst] mit hirsch-geweihen.

SOMMÉ, [in der wappen-kunst] über einander gestellt; aufgethürmt; belegt; bedeckt.

SOMMÉE, *f.f.* last eines saum-thiers. Cent sommées de charbon: hundert last kohlen.

♓SOMMÉE, [in der wappen-kunst] hirsch-geweihe.

SOMMEIL, *f.m.* schlaf; schläferigkeit; schlummer. Avoir sommeil: schläferig seyn. Etre accablé de sommeil: vom schlaf eingenommen seyn. Provoquer le sommeil: schlaf erwecken; verursachen.

SOMMEIL, gott des schlafs, bey den heyden.

LE SOMMEIL est l'image de la mort, der schlaf ist ein bild des todes.

SOMMEILLER, *v.n.* schlummern. Il ne fait que sommeiller: er schlummert nur.

SOMMEILLER, in einem tiefen schlaf liegen; vest schlafen.

SOMMELERIE, *f.f.* kellerey; keller-stube.

SOMMELERIE, kellerey; wissenschaft mit dem getränck umzugehen. Entendre la sommelerie: die kellerey wohl verstehen.

SOMMELIER, *f.m.* keller-schreiber. Il est sommelier: er ist ein keller-schreiber.

SOMMELIERE, *f.f.* schafnerin, in einem nonnen kloster.

SOMMER, *v.a.* summiren; zusammen rechnen; zusammen ziehen.

SOMMER, erinnern; ermahnen; erfordern; auffordern. Sommer la garnison d'une place de se rendre: eine besatzung zur übergabe auffordern. Sommer son créancier: seinen schuldner mahnen.

♓SOMMER un juge, bey einem richter ansuchen; ansuchung thun.

♓SOMMER, [in gerichten] auflage thun.

♓SOMMER, [im rechts-handel] gewähr fordern, einem gerichtlich kund machen, daß man wegen der von ihm erkauften sache verklaget werde.

¶SOMMER, die spitze, das ober-theil auf etwas setzen.

SOMMER, *f.m.* ein maß, in Spanien.

SOMMET, *f.m.* SOMMITÉ, *f.f.* die spitze; das höheste theil eines berges oder felsen. Gagner le sommet des rochers: die spitzen der felsen ersteigen.

SOMMET de la tête, der wirbel des haupts.

SOMMET d'un arc, der punct, in der mitte eines bogens.

*SOMMET, der höchste punct, grad eines dings. Il est arrivé au sommet de la gloire, des grandeurs humaines: er hat den höchsten gipfel des ruhms, menschlicher hoheit erreichet.

†SOMMIER, *f.m.* polster; matratz; mit pferde-haar gestopft.

♓SOMMIER, das grund-gestell einer orgel.

†SOMMIER, ein balcke.

♓SOMMIER de presse, quer-balck in der drucker-presse.

♓SOMMIER, rahme, worauf das pergament ausgespannet wird.

SOMMIER, bedienter, so dem König den fuß-teppich und das küssen in die kirche nachträgt.

SOMMIER, reise-furier, über die saumthiere, zum dienst des hofes.

♓SOMMIER, [in der bau-kunst] ruhende widerlage.

SOMMIER, last-thier; saum-thier.

♓SOMMIER, haupt-register, in der rent-cammer.

SOMMIER, eine grosse küste, die man mit zu felde oder auf reisen nimmt.

♓SOMMIER, [bey dem böttger] doppelter reif an jedem ende des faß-gebinds.

SOMMIERE, *f.f.* art von tuch-rasch.

SOMMISTE, *f.m.* der vornehmste bediente in der cammer der Römischen cantzeley, wo die bullen ausgefertiget werden.

SOMMITÉ, *f.* SOMMET.

SOMMITÉ, *f.f.* die äusserste spitze eines baum- oder kräuter-blats.

SOMNAMBULE, *f.m. & f.* nacht-gänger, die schlafend herum wandern.

♓SOMNIFERE, *adj.* schlaf-bringend; einschläferend. Reméde somnifere: artzney für den schlaf.

SOMNIFERE, *f.m.* schlaf-erweckendes artzney-mittel.

SOMPAYE, *f.f.* die kleinste silber-müntz, in Siam.

†SOMPTUAIRE, *adj.* Loix somptuaires: gesetze, so der kostbarkeit in speisen und kleidungen maß setzen.

SOMPTUEUX, *m.* SOMPTUEUSE, *f. adj.* kostbar; prächtig; verschwenderisch. Un festin somptueux: ein kostbares [prächtiges] mahl. Un Prince somptueux: ein verschwenderischer Fürst.

SOMPTUEUSEMENT, *adv.* verschwenderisch; kostbarlich; prächtig. Il est toûjours vêtu somptueusement: er ist immer prächtig gekleidet; angezogen.

SOMPTUOSITÉ, *f.f.* pracht; kostbarkeit; verschwendung. La somptuosité est blâmable: der grosse pracht ist zu tadeln; ist nicht zu loben.

SON, *m.* SA, *f. pron.* sein; seine. [wenn ein *fœmininum* von einem *vocal* anfängt, wird vor demselben *Son* gebraucht: Son épée est belle: sein degen ist schön.]

SON, *f.m.* laut; stimme; getön; schall; klang. Le son d'une trompette: der schall einer trompete. Rendre un son: einen laut [eine stimme] von sich geben. Le son de l'argent: der klang des geldes.

‡*PRENDRE LES LIÉVRES AU SON du tambour, sprüchw. hasen mit der trommel fangen; d. i. von dingen, die in geheim geführt seyn wollen, ein unzeitiges gerücht machen.

*SON, [poetisch] lob-gedicht. Ce ne sont que des sons vains & mortels: das ist nur ein eiteles und vergängliches lob.

SON, *f.m.* kleyen. Son gras: ungebeutelte kleyen; die noch mit mehl vermengt. Son sec: reine kleyen.

‡*VENDRE DE SON, robe de velours

lours, sprüchwort von denen, die dem maul abbrechen, was sie an die kleidung wenden.

¶SON, *s. m.* ein gipfel; sommet.

SONAILLE, s. SONNAILLE.

ꭗSONATE, *s. f.* [in der music] ein musicalisches præludium, oder vorspiel auf instrumenten; eine sonata.

ꭗSONDE, *s. f.* sonde; sucher; bey dem balbier.

ꭗSONDE, sucher; stecher; peil-stock, womit die besucher in den thoren die verdächtige wagen durchsuchen.

ꭗSONDE, senck-bley, die meeres-tiefe zu erforschen. Jetter la sonde: das senck-bley auswerfen. Etre à la sonde: an einem ort seyn, da man grund hat.

*SONDE, prüfung; untersuchung. Sonde de la conscience: prüfung des gewissens.

SONDER, *v. a.* ergründen; die tiefe messen; erforschen. Sonder une riviere: einen strom ergründen. Sonder une plaïe: eine wunde gründen.

ꭗSONDER un chariot, un balot, &c einen wagen; einen pack durchsuchen; mit dem peil-stock erforschen.

*SONDER, erforschen; erkundigen. Je l'ai sondé sur cette afaire: ich habe ihn über dieser sache erforscht; seine meinung zu erfahren getrachtet. Sonder le dessein de quelcun: jemandes vorhaben erkundigen.

*SONDER le gué, sprüchw. einen ansatz thun; einen versuch thun, zu erfahren, wie eine sache aufgenommen werden möchte.

SONDER, *v. n.* das senck-bley auswerfen.

SONDEUR, *s. m.* ausforscher; ausspürer.

SONGE, *s. m.* traum. Faire des songes: träume haben; träumen. Il lui étoit apparu en songe: er war ihm im traum erschienen.

SONGE, ein himmlisches und übernatürliches gesicht, wie die propheten und andere gehabt haben.

*LA GLOIRE ET LA RENOMMÉE NE SONT QUE SONGE & fumée, ehre und ruhm sind nur ein traum und rauch; d. i. vergänglich.

SONGE-CREUX, *s. m.* träumer; der immer in gedancken sitzt.

SONGE-MALICE, *s. m.* und *f.* schadenfroh; der nur sinnet schaden zu thun.

SONGER, *v. a.* träumen. Je n'ai rien songé cette nuit: es hat mir diese nacht nichts geträumet.

SONGER, *v. n.* dencken. Songer à ses afaires: an seine verrichtung dencken. Songer à soi: sich in acht nehmen.

SONGER creux, einer sache tief nachsinnen, in tiefen gedancken sitzen.

VOUS N'Y SONGEZ pas: ihr bedenckt es nicht, das ist gar kein gebot, spricht ein kaufmann, wenn man ihm zu wenig auf seine waare bietet.

SONGER à quelcun, eines eingedenck seyn; vor einen sorgen. Je songe à vous: ich gedencke an euch.

¶SONGER, *s. m.* ein traum; rêve, songe.

SONGEUR, *s. m.* träumer, der träume hat. Les enfans de Jacob dirent de Joseph: voilà nôtre songeur: die kinder Jacobs sagten von Joseph: da kömmt der träumer her.

‡SONGEUR, träumer; der in gedancken sitzt.

† *IL EST LOGÉ CHEZ GUILLOT LE SONGEUR: er hat ursach sich grillen zu machen, weiß nicht, wie er sich aus seinen verdrießlichkeiten wickeln soll.

†SONICA, eben recht, gleich, zu rechter zeit. Vous arrivez sonica: ihr kommet eben recht.

ꭗSONICA, [im basset-spiel] der erste aufschlag einer karte, die entweder gewinnet oder verlieret. Gagner sonica: bey dem ersten aufschlag der karte gewinnen.

SONNA, buch, welches die traditiones in sich faßt, so die Mahometaner glauben müssen.

†SONNAILLE, *s. f.* kühschelle; schelle so den thieren angehänget wird.

SONNANT, *m.* SONNANTE, *f. adj.* klingend; lautend; schallend. E'tain sonnant: klingendes zinn. Montre sonnante: eine schlag-uhr. Midi sonnant: auf dem schlag der zwölften stund; wenn es zwölfe schlägt.

SONNER, *v. a.* lauten; schlagen; blasen u. d. g. L'horloge a sonné: die uhr hat geschlagen.

SONNER ses gens: seinen leuten klingeln, ihnen mit einem glöcklein rufen.

SONNER. Midi est sonné, dix heures sont sonnées: es hat zwölfe, zehen geschlagen; nicht aber midi a sonné, dix heures ont sonné, denn der mittag schlägt nicht sondern die uhr u. s. w.

SONNER les cloches, die glocken lauten. Sonner matines, vépres &c. zur metten; vesper u. s. w. lauten.

SONNER à cheval, zu pferde blasen. Sonner la charge, la retraite &c. zum treffen; zum abzug blasen.

ꭗSONNER la mort de la bête &c. mit dem jägerhorn ein zeichen geben, daß das wild gefangen u. s. w.

ꭗSONNER, [bey der jägerey] Le chien sonne: der hund schlägt an, ruft die andern hunde auf die rechte fährt.

SONNER, *v. n.* hören lassen; erschallen lassen. Il ne sonnoit mot: er ließ nicht ein wort hören; war ganz still.

*IL FAIT SONNER bien haut le service qu'il m'a rendu: er macht viel rühmens von dem dienst, den er mir erwiesen.

SONNER, lauten; klingen. Vers qui sonnent bien à l'oreille: reime, die wohl in dem ohr klingen.

*CE QU'ON DIT DE VOUS SONNE bien mal, es lautet sehr übel, was von euch gesagt wird.

‡SONNER. Il n'a sonné mot de son aventure: er hat von seiner begebenheit nicht ein wort gedacht.

†*IL NE SONNA mot, er konte sich nicht verantworten, bey einem verweis, vorwurff u. d.

†* ON NE PEUT PAS SONNER & aller à la procession: zweyerley unterschiedene dinge kan man nicht zugleich verrichten.

SONNERIE, *s. f.* glocken-geläut. La grosse sonnerie: das gantze geläut. La petite sonnerie: das halbe geläut.

ꭗSONNERIE, das schlagwerck an einer uhr.

SONNET, *s. m.* sonnet; kling-gedicht; reim-gesetz von vierzehen zeilen.

SONNETTE, *s. f.* schelle; glöcklein; tisch-glöcklein.

SONNETTE, ramme.

SONNETTES, *s. f. pl.* strick-werck, damit die zimmer-leute, vermittelst einer rolle, das holtz mit bloßen händen aufziehen.

SONETIER, *s. m.* schellen-macher.

SONNEUR, *s. m.* glöckner; glocken-läuter.

†SONNEUR de cor pour la chasse, der auf dem wald-horn bläset.

SONNEUR, arbeiter, der das strick-werck an den rammen aufziehet.

SONNEZ, [im bret-spiel] zwo sechsen.

†SONORE, *adj.* laut; hell-klingend. Une voix sonore: eine laute stimme. Cette eglise est bien sonore: in dieser kirche klingen die stimmen und instrumenten recht wohl.

SONORITÉ, *s. f.* wohl-klang.

SONTO, [in China] Thé sonto, ein sehr geachteter thee.

SOPHI, *s. m.* [spr. *Sofi*] Sophi; König in Persien.

SOPHISME, *s. m.* [spr. *Sofisme*] unrichtige schluß-rede; schein-grund; falscher beweis. Ce n'est pas un argument concluant, c'est un sophisme: das ist nicht eine bündige schluß-rede, es ist ein schein-grund.

SOPHISME, betrug; irrthum; verführung. Les sophismes de l'amour propre: die verführung der eigen-liebe.

*SOPHISME, spitzfündigkeit; listige erfindung; arglistigkeit.

SOPHISTE, *s. m.* rede-künstler bey den alten Griechen; lehrer der rede-kunst.

*SOPHISTE, verführer; betrüger; der mit falschen überredungen die leute verführt; gold-macher.

SOPHISTIQUE, *adj.* verführerisch; betrüglich; arglistig; falsch. Argument sophistique: eine falsche schluß-rede.

†SOPHISTIQUER, *v. a.* verfälschen. Cabaretier qui sophistique le vin: ein wein-schencke, so den wein verfälscht.

† SOPHISTIQUERIE, *s. f.* verfälschung; betrügliche mischung des weins u. a. m.

†SOPHISTIQUERIE, betrüglichkeit; arglistigkeit in der rede.

†SOPHISTIQUEUR, *f.m.* verfälscher.
⌘SOPORATIF, *m.* SOPORATIVE, *f.adj.* das schlafen macht; einschläfernd. Vertu soporative: einschläfernde kraft.
*SOPORATIF, langweilig; verdrüßlich. Un discours soporatif: eine langweilige, verdrüßliche rede, dabey man einschläft.
SOPORATIF, *f.m.* eine schlaf-bringende sache.
⌘SOPORIFERE, SOPORIFIQUE, *adj.* einschläfernd; schlaf-erweckend.
SOPRA-PROVEDITEUR, *f. m.* ober-aufseher, bey der republic Venedig.
SOQUET, f. SOUQUET.
SOR, f. SAUR.
SORBE, *f.f.* eltz-beer; sperbeer.
SORBET, SORBEC, *f.m.* [das erste ist das gemeineste] zitron-wasser, auf Türckische art zugerichtet; zitronen-saft, so die Türcken in wasser zum getränck brauchen.
SORBIER, *f.m.* sperbeer-baum; eltz-beerbaum.
SORBONNE, *f.f.* das collegium der theologischen facultät zu Paris; die theologische facultät zu Paris. Etre logé en Sorbonne: auf dem collegio wohnen. Docteur de Sorbonne: Doctor der facultät zu Paris.
SORBONNIQUE, *f.f.* disputation, so jährlich zu bestimmter zeit in dem collegio der Sorbonne gehalten wird.
SORCELLERIE, *f.f.* zauberey; hexerey; zauber-kunst.
¶SORCEUX, *f.m.* art von alten priestern.
SORCIER, *f.m.* zauberer; hexen-meister.
‡ * SI VOUS DEVINE'S CELA, VOUS ÊTES SORCIER, so ihr das errathet, so könnet ihr mehr als brod essen.
†* IL EST SORCIER comme une vache espagnole: seine künste sind so groß nicht.
SORCIER, *m.* SORCIERE, *f. adj.* zauberisch. Un livre sorcier: ein zauberbuch.
SORCIER, reitzend: bezaubernd. Une sorciere flame: eine bezaubernde liebesbrunst.
SORCIERE, *f.f.* zauberin; hexe.
¶SORCUIDANCE, *f.f.* verwegenheit; temerité.
* SORDIDE, *adj.* filtzig; knauserig; schändlich. Avarice sordide: schändlicher geitz. Avare sordide: ein knauser; ein filtziger geitz-hals; pfennig-fuchser.
* SORDIDEMENT, *adv.* schändlich; knauserig.
SORDIDITE', *f.f.* knauserigkeit; filtzigkeit; schändliche kargheit.
¶SORDOïER, *v. n.* entspringen; herverquellen; sourdre, sortir d'une source d'eau.
¶SORDOIS, *adj.* taub; sourd.
SOR, SAUR, *f. m.* geräucherter hering; pickling.
⌘SORER, SORIR, *v. a.* [das erste wird zu Paris, das letzte unter den see-leuten gebraucht] hering räuchern.
SORET, geräuchert. Harang soret: pickling.
SORET, art von stahl.
SORI, *f.m.* bergart oder mineral, so chedessen in den kupfer-bergwercken in Egypten gefunden werden, und von einigen auch Chalcitis genennet wird.
SORIE, *f.f.* gattung Spanischer wolle.
⌘SORIN, *f.m.* räucherer des herings.
SORIR, *v.a.* die picklinge räuchern.
SORISSAGE, *f.m.* das räuchern der picklinge.
SORISSEUR, f. SORIN.
⌘SORITE, *f. m.* [in der vernunftlehre] ein argument, das aus mehr als drey sätzen, oder aus etlichen an einander hangenden syllogismis bestehet.
¶SORNE, *f.f.* die demmerung anfang der nacht; commencement de la nuit.
SORNER, *v.n.* spotten; se moquer.
SORNETTE, *f.f.* mährlein; lustige erzählung; schwang. Dire; raconter des sornettes: lustige schwäncke hersagen.
SORNOIS, f. SOURNOIS.
¶SOROISON, *f.f.* die abend-zeit; le tems du soir.
SORT, *f.m.* loos. Tirer au sort: das loos ziehen; losen.
SORT, glück; zufall; zustand; unfall; verhängniß. Personne n'est content de son sort: niemand ist mit seinem glück [zustand] zu frieden. C'est le sort de la guerre: das kriegs-glück bringt es so mit; so gehet es im kriege zu. Un triste sort: ein betrübter zufall; unfall. Accuser le sort: das verhängniß anklagen; sich über sein glück beklagen.
†SORT, zauberey; hexen-possen. On a jetté un sort sur son bétail: sein vieh ist bezaubert; behext.
⌘SORT, [im rechts-handel] capital; haupt stuhl. Il sauve le sort principal, mais il perd les interêts: er bringt den haupt-stuhl davon, aber die zinse gehen verlohren.
SORTABLE, *adj.* paßlich; schicklich; das wohl zusammen passet; sich schicket. Un parti sortable: ein schickliches ehepaar.
SORTE, *f.f.* gattung; art; weise. Une bonne sorte de marchandise: eine gute gattung waare. On ne travaille plus de cette sorte là: man arbeitet nicht mehr auf diese weise. Je vous souhaite toute sorte de bonheur: ich wünsche euch alles gutes. Dieu vous préserve de toutes sortes de maux: Gott behüte euch vor allem übel. Des gens de cette sorte: dieser art leute. En quelque sorte que ce soit: es sey auf art und weise, wie es wolle.
DE LA SORTE, *adv.* also. Aiant parlé de la sorte: nachdem er also geredet.
DE CETTE SORTE, *adv.* also. Il commença à parler de cette sorte: er fieng an also zu reden.
DE TELLE SORTE, *adv.* dermassen; dergestalt. On l'a batu de telle sorte, qu'il est en danger: man hat ihn dermassen zuschlagen, daß er in gefahr ist.
DE SORTE que; En sorte que, *conj.* dergestalt; so daß. Faites en sorte que tout soit prêt: thut also, daß alles bereit sey.
SORTE, stand; rang; eigenschaft. Il sait comment il faut traiter un homme de sa sorte: er weiß, wie ein mensch von seinem stand muß tractiret werden.
SORTES, *f.f.pl.* verlag; verlags-bücher. Il ne vend, que de ses sortes: er verkauft allein seinen eigenen verlag.
SORTIE, *f. f.* ausgang. Je ferai demain ma prémiére sortie: morgen will ich meinen ersten ausgang halten; zum erstenmahl wieder ausgehen.
SORTIE, ausgang; endschaft. A la sortie de l'automne: zu ende des herbsts. A la sortie de table: bey dem aufstehen von der mahlzeit; nach der mahlzeit.
SORTIE, ausgang; thür. Il y a deux sorties à cette maison: das haus hat zwey ausgänge.
SORTIE, ablauf. Il faut faire une ouverture dans ce mur, afin que les eaux aïent leur sortie: man muß in der mauer eine öffnung machen, damit das wasser seinen ablauf habe.
SORTIE, ende; endschaft. Avant que de s'engager dans quelque affaire, il faut en prévoir la sortie: ehe man sich in eine sache einläst, muß man zuvor sehen, wie sie ablaufen kan.
†* JE VOUS FERAI DANSER UN BRANLE DE SORTIE, [sprüchw.] ich will euch zum hencker jagen.
SORTIE, ausfall. Les assiegés font de frequentes sorties: die belagerten thun oftmahlige ausfälle.
SORTILEGE, *f.f.* zauber-kunst; zauber-segen.
SORTIR, *v. a.* und *n.* [*Je sors, tu sors, il sort, nous sortons*; *je sortois*; *je sortis*; *je suis sorti*; *je sortirai*; *que je sorte*; *je sortisse*; *je sortirois*; *je sois sorti*; *je fusse sorti*; *sortant*; *sorti*] ausgehen; ausziehen. Sortir de la maison: aus dem hause gehen. Sortir d'une ville; d'un païs: aus einer stadt; aus einem land ziehen. Il ne fait que sortir: er ist eben hinaus gegangen.
SORTIR de condition, aus dem dienst treten.
SORTIR, heraus kommen. Ce païs est si gras qu'on ne peut sortir des bouës: das land ist so fett, daß man nicht kan aus dem koth kommen.
SORTIR. Sa disgrace l'a fait sortir de son bon sens: sein unglück hat gemacht, daß er um seinen verstand gekommen ist.
SORTIR, abweichen; sich von etwas entfernen. Il ne faut jamais sortir de son sujet:

sujet: man muß niemahls von seiner materie abweichen.

SORTIR, gebohren werden; entspringen; hervor stechen. Les blez commencent à sortir de terre: das getraide fängt an aus der erde hervor zu stechen. Il sort plusieurs sources de cette montagne: aus diesem berg entspringen viele quellen.

FAIRE SORTIR un cheval de l'écurie, ein pferd aus dem stall ziehen; führen.

LA RIVIERE EST SORTIE de son lit, der strom ist ausgetreten; über die ufer gelaufen.

SORTIR, hervorkommen; erzogen werden. On voit sortir aujourd'hui de sçavans hommes de l'ordre des Benedictins, aus dem Benedictiner-orden siehet man heut zu tage gelehrte leute hervorkommen.

CET HABIT SORT des mains du tailleur: das kleid ist gantz neu, kommt erst vom schneider.

LE RÔTI NE FAIT QUE SORTIR de la broche, der braten kommt erst vom spieß.

*SORTIR de son sujet, von der angefangenen rede abkommen.

* SORTIR de son devoir, seine pflicht übertreten.

*IL EST SORTI de bon lieu, er ist von einem guten geschlecht; von gutem herkommen.

*SORTIR d'afaire, eines handels abkommen.

*SORTIR de la vie, [poetisch] sterben.

* J'ESPERE QU'IL ME SORTIRA de cette afaire, ich hoffe, er wird mir von der sache helfen.

✠SORTIR, *v.a.* [im rechts-handel] erreichen; erlangen. La sentence sortira son plein éfet: das urtheil wird seine gäntzliche vollstreckung erreichen.

✠SORTIR, erhalten; verbleiben; haben. Une partie de la dot entrera en communauté, & le reste sortira nature de propre: ein theil der mitgabe soll beyden eheleuten gemein seyn, das übrige aber dem eheweibe, als ihr eigenthum verbleiben.

†* IL EST BIEN TEMS DE FERMER L'ETABLE, QUAND LES CHEVAUX EN SONT SORTIS: wenn die pferde aus dem stall sind, will man ihn bessern, wird von unnützen und zu spät kommenden mitteln gesagt.

SORTIR, *s.m.* ausgang. Au sortir de chés moi: bey dem austritt aus meinem hause; indem ich aus dem hause gieng. Au sortir de table: als man von dem tisch aufstund.

SORVANTOIS, s. SIRVANTOIS.

SORY, s. SORI.

SOT, *m.* SOTE, SOTTE, *f. adj.* närrisch; thöricht; alber; ungeschickt. Un discours fort sot: eine alberne rede. Une sote pensée: ein thörichter gedancke. Un homme sot: ein närrischer mensch.

SOT, *s.m.* narr; tohr; geck. Un sot fiéfé: ein eingemachter narr. Les sots n'entendent point raillerie: narren verstehen keinen schertz.

SOT, ein hahnrey. Vous êtes un sot respect de vôtre femme: ihr seyd ein hahnrey eure frau ungeschimpfet.

¶SOT, *prep.* unter; sous.

¶SOT, er wuste; il sceut.

SOTEMENT, SOTTEMENT, *adv.* närrisch; thörlich; unverständig.

SOTERIES, *s.m.pl.* danck-fest für die erhaltene oder wieder verliehene gesundheit des Fürsten, bey den alten.

SOTISE, SOTTISE, *s.f.* narrheit; thorheit; unverstand. Faire des sotises: narrheit begehen. Dire des sotises: narrheiten [ungeschickte, alberne dinge] reden.

SOTTISE, fehler. Des sottises d'autrui nous vivons au palais, von anderer leute fehlern, thorheiten, leben wir in gerichten.

SOTTISE, liebes-gefälligkeit, die letzte gunst. Son amant la pressa si fort, qu'elle fit la sottise: ihr liebhaber setzte ihr so heftig zu, daß sie ihm die letzte gunst erwieß.

SOTISE, schmäh-wort. Dire des sotises à quelcun: einen schmähen; einem unnütze worte geben.

SOTTISIER, *s.m.* sammlung sinnreicher schertz-wörter, liedergen, histörgen, fabeln u. d. m.

✠SOTOFORINS, hölzerne queer-bänder an den gabel-hölzern einer galee.

SOTTOFRINS, s. SOTOFORINS.

SOU, s. SOUL.

SOU, s. SOL.

SOU, *s.f.* ein dach; ein schwein-koben; wird an vielen orten gesagt, doch nicht zu Paris.

SOUABE, *s.f.* Schwaben.

¶SOVANTE, *s.m.* ein mund-schenck; eschanson.

SOU-BAIL, *s.m.* nach-pacht.

✠SOU-BANDAGE, *s.m.* erste verbindung; innere verbindung eines schadens.

✠SOU-BANDE, *s.f.* erste binde; innere binde, so um einen schaden gelegt wird.

SOU-BARBE, *s.f.* das kinn des pferdes.

†SOU-BARBE, stoß unter das kinn; ins gesicht.

* DONNER UNE SOU BARBE à quelcun, einem einen heimlichen possen [verdruß] anrichten.

✠SOU-BARBES, *s.f.pl.* knie unter den fran-balcken eines schiffs.

✠SOUBARDIERS, die haupt-stützen an dem rüstzeug, damit die grossen schiefer-stücken aus der erde [illegible]

✠SOUBARC[illegible] [bey dem zimmermann [illegible] eter, unten an [illegible]

SOUBASSEMENT, *s.m.* staffirung an einem bett-behängsel.

✠SOUBASSEMENT, der grund-stein eines säulen-stuhls.

SOU-BERME, *s.f.* [in der see fahrt] heftige fluth; aufschwellen der flüsse, so vom geschmoltzenen schnee oder starcken regen-wetter entstehet.

SOU-BIBLIOTEQUAIRE, *s. m.* unter-bibliothecarius.

✠SOUBREQUART, *s. m.* unter-steuermann, in der Levante.

SOUBRESAUT, *s.m.* luft-sprung; ein plötzlicher und unvermutheter sprung.

*SOUBRESAUT, ein loses stück; ein leichtfertiger possen, so man einem spielet.

†SOUBRETTE, *s.f.* zofe; jungfer-magd; kammer-magd.

SOU-BRIGADIER, *s.m.* unter-rottmeister.

SOUCHA, *s.m.* blau-gestreifter seidener crepun, aus China.

SOUCHANTERIE, *s.f.* das unter-cantor-amt.

SOUCHANTRE, *s.m.* unter-vorsänger.

SOUCHE, *s.f.* klobe; holtz-klobe. Mettre une souche au feu: ein klobe an das feuer legen.

SOUCHE, stamm; stummel; stock eines abgehauenen baums. Arracher une souche: einen stummel ausgraben.

*SOUCHE, c'est une vraie souche, es ist ein kerl wie ein klotz; es ist ein hölzerner Peter.

*SOUCHE, stamm; geschlecht; zweig der sippschaft. Il vient de cette souche là: er ist von diesem stamm. Il fait souche: er ist der stamm-vater dieses geschlechts; dieser linie.

LES BIENS ONT FAIT SOUCHE: die gekaufte güther sind zu erb-güthern geworden, auf die nachkommen vererbet werden.

✠SOUCHE de cheminée, schorstein; feuer-mäuer, so weit sie aus dem dach heraus raget.

✠SOUCHET, *s.m.* bruch-stein der nicht zu metzeln dient; untüchtige banck in den stein-gruben.

SOUCHET, cyper-wurtz.

SOUCHET des Indes, de Malabar, ou de Babylone, curcumey, gilbwurtz, gelbsucht wurtzel.

✠SOUCHETAGE, *s.m.* [bey dem forst] zählung und beschreibung der abgehauenen stämme.

SOUCHETAGE, die abzählung und anweisung der abzuhauenden stämme.

✠SOUCHETER, *v. a.* die bäncke in dem stein-bruch räumen, damit man den guten stein leichter gewinne.

✠SOUCHETEUR, *s.m.* taxator abge[illegible]

✠SOUCHETEUX, *s.m.* stein-brecher, so in dem stein-bruch die bäncke räumet.

✠SOUCHEVER, *v. a.* den untüchtigen bruch.

bruch-stein mit eisernen keilen wegschaffen.

♓ SOUCHEVEUR, *f. m.* stein-brecher, so diese arbeit verrichtet.

SOUCI, *f. m.* kummer; sorge; unruhe. Avoir du souci: kummer haben; bekümmert seyn. Etre rongé de souci: mit herz-fressendem kummer beladen seyn. Ne prendre nul souci: ohne sorgen seyn; sich keinen kummer machen. Dormir sans souci: ohne sorgen schlafen. C'est là le moindre de mes soucis: das ist mein kleinster kummer.

SOUCI, *f. m.* ringel-blumen; wartzen-kraut.

SOUCIE, *f. f.* art von sperlingen.

SOUCIER, *v. a.* bekümmern; sorgen machen. Cela me soucie fort: das macht mir grosse sorge.

SE SOUCIER, *v. r.* sich bekümmern; sorgen; hochachten. De quoi vous souciés-vous: was bekümmert euch dieses? was gehet euch das an? Se soucier de l'éducation de ses enfans: vor die erziehung seiner kinder sorgen. Se soucier des gens d'honneur: rechtschaffene leute hochachten. Je ne me soucie pas de cela: ich achte das nicht; ich kehre mich nicht dran.

† SOUCIEUX, *m.* SOUCIEUSE, *f. adj.* kümmerlich; sorglich; beschwerlich. Des pensées soucieux: kümmerliche gedancken.

SOUCIS, ou SOUTIS, gestreifte seidene zeuge.

♓ SOU-CLAVIERES, *adj.* Les veines sou-clavieres, [in der anatomie] die schlüssel-bein-blut-adern. Muscle sou-clavier, das mäuslein, das unter dem schlüssel-bein lieget, und den raum zwischen diesem und der ersten ribbe, auf ieder seite ausfüllet.

SOU-CLERC, *f. m.* nach-schreiber; copist.

SOU-COMITE, *f. m.* unter-meister der ruder-knechte einer galee.

SOU-COMMIS, *f. m.* helfer; adjunctus.

SOU-COUPE, *f. f.* schenck-teller.

SOUDAIN, *m.* SOUDAINE, *f. adj.* plötzlich; schnell. Mouvement soudain: plötzliche bewegung. Mort soudaine: plötzlicher tod.

SOUDAIN, *adv.* plötzlich.

SOUDAIN QUE, *conj.* so bald. Soudain qu'il arriva: so bald er angelanget.

SOUDAINEMENT, *adv.* plötzlich.

SOUDAINETÉ, *f. f.* geschwindigkeit. La soudaineté de cette entreprise étonna les ennemis: die unvermuthete geschwindigkeit dieses unternehmens machte die feinde bestürtzt.

SOUDAN, SOLDAN, *f. m.* Soldan: ein name der vormahligen Saracenischen Fürsten in Asien.

† SOUDART, ou SOUDARD, *f. m.* ein alter wohl versuchter officierer.

‡ CETTE FILLE EST UN VRAI SOUDART: das mädlein ist ein wircklicher soldat, weil sie sehr munter ist.

SOU-DÉPENSIER, *f.* SOUS-DÉSPENSIER, *f. m.* unter-schaffner; einkäufer.

SOU-DÉPENSIERE, *f. f.* unter-schaffnerin.

SOU-DELEGUÉ, SOU-DELEGUER, *f.* SUBDELEGUÉ.

SOUDE, *f. f.* glas-schmeltz; saltz-kraut.

SOUDE en pierre, glas-saltz.

SOUDER, *v. a.* löten.

♓ SOUDER, *v. a.* rechnung schliessen; aufsummiren; saldiren.

SOUDEUR, *f. m.* löter; der etwas lötet.

SOU-DIACONAT, SOUS-DIACONAT, *f. m.* unter-diaconat, [ein kirchen-orden in der Röm. kirche.]

SOU-DIACRE, SOUS-DIACRE, *f. m.* unter-diaconus.

SOUDIS, *f. m.* kleine müntze, zu Ormus.

¶ SOUDIVANT, *adj.* verführisch; seduisant.

SOU-DIVISER, SOUDIVISION, *f.* SUBDIVISER.

SOU-DOIEN, *f. m.* unter-dechant; senior eines capituls.

SOUDOIÉ, *m.* SOUDOÏÉE, *f. adj* besoldet; in sold stehend, [wird von kriegs-leuten gesagt.]

SOUDOÏER, *v. a.* besolden; bezahlen. Soudoïer les troupes: die völcker besolden; ihnen den sold reichen.

SOUDRE, *v. a.* auflösen; erklären; widerlegen. Soudre un probleme: eine aufgabe auflösen. Soudre un argument: eine schluß-rede widerlegen, [das *verbum* wird heut zu tag fast gar nicht als im *infinitivo* gebrauchet.]

SOUDRILLE, *f. m.* untüchtiger soldat.

♓ SOUDURE, *f. f.* löthe; schlag-loth.

♓ SOUDURE, [bey dem mäurer] dicker, steifer kalck.

SOUEF, *f.* SUAVE.

SOU-FAITE, *f. f.* [in der bau-kunst] hänge-säule gegen dem giebel.

SOU-FERME, *f. f.* nach-pacht; wenn ein pachter etwas weiter verpachtet.

SOU-FERMER, *v. a.* nachverpachten; oder was man gepachtet wieder verpachten.

SOU-FERMIER, *f. m.* nachpachter.

♓ SOUFLAGE, *f. m.* [in der seefahrt] verkleidung mit brettern an einem schiff.

SOUFLAGE, das glas-blasen; die arbeit des glas-blasens.

SOUFLANT, *m.* SOUFLANTE, *f.* was bläset; wehet.

SOUFLE, SOUFFLE, *f. m.* anblasen; wind; luft; athem. Éteindre la chandelle de son soufle: das licht ausblasen. Un soufle de vent: ein sanfter wind; gelinde luft. Retenir le soufle: den athem an sich halten.

* SOUFLE, ein hauch; wind; das schnauben. Le moindre soufle venu au roi de ces sentimens, eût produit d'étranges effets dans son esprit: wenn der König von diesen meinungen nur den geringsten wind bekommen hätte, würde solches wunderliche würckungen in seinem gemüth hervorgebracht haben.

SOUFLE, luft-bewegung von einem losgebrannten stück.

SOUFLEMENT, *f. m.* das blasen; athem holen; wehen.

SOUFLER, SOUFFLER, *v. a.* blasen; anblasen; ausblasen; einblasen; wehen. Soufler son potage: in die suppe blasen. Soufler la poussiere de dessus une chose: den staub von etwas wegblasen. Soufler quelque chose dans l'oeil: etwas in das auge blasen. Le vent soufle avec violence: es wehet ein starcker wind.

SOUFFLER la viande: das fleisch aufblasen, ihm dadurch ein ansehen zu machen.

SOUFFLER les doigts: in die hände blasen, wenn es sehr kalt ist.

SOUFLER le verre: glas blasen.

♓ SOUFLER un canon: ein stück mit ein wenig pulver abbrennen, es dadurch zu reinigen.

SOUFLER le feu, in das feuer blasen; das feuer anblasen.

SOUFLER une chandelle, ein licht ausblasen.

* SOUFLER une sedition, einen aufruhr anstiften; zum aufruhr verhetzen.

SOUFLER la discorde; la division, uneinigkeit stiften.

♓ SOUFLER une marche, [im kriege] in aller stille aufbrechen, einen heimlichen marsch thun.

SOUFLER le droit, einen der examiniret werden soll, ein wenig in den rechten zu stutzen.

♓ SOUFLER un exploit: eine citation nicht insinuiren, geschiehet oft zu Paris.

* SOUFLER à quelcun un emploi, une charge: einem einen dienst, ein amt vor dem maul wegnehmen.

* SOUFLER, einblasen; einem redenden heimlich einhelfen.

‡ * SOUFLER aux oreilles de quelcun: sprüchw. einem in den ohren liegen; etwas beybringen; zu etwas anreitzen. Qui vous a pû soufler une telle folie: wer hat euch eine solche thorheit beygebracht; eingegeben? Il m'a tant souflé aux oreilles, que &c. er hat mir so lange in den ohren gelegen, daß &c.

† * SI VOUS N'AVEZ RIEN DE PLUS CHAUD VOUS N'AVEZ QUE FAIRE DE SOUFLER: mit der hoffnung schmeichelt ihr euch vergebens.

† * IL CROIT QU'IL N'Y A QU'A SOUFLER & à remuer les doigts: er dencket, daß sich das ding so flugs blasen liesse, daß es so gleich gethan wäre.

‡ * SOUFLER le chaud & le froid, sprüchw. kalt und warm aus einem munde blasen; falsch und betrüglich handeln

† SOU-

†SOUFLER, wacker saufen. Il soufle tres-bien: er kan saufen, daß es eine art hat.

†SOUFLER des pois, schnarchen.

†SOUFLER le pion à un autre, einem andern etwas, das er zu erlangen gedachte, vor dem maul wegnehmen.

♓SOUFLER au poil; la matiere à souflé au poil, [bey dem reut-schmidt] der eiter ist dem pferde bey der krone durchgebrochen.

♓SOUFLER le poil; Le chien soufle le poil au liévre, [bey der jägerey] der hund ist kurtz hinter dem hasen; er ist an dem, den hasen zu rahmen.

♓SOUFLER, [in der see-fahrt] ein schiff mit neuen bretern auswendig beklei-den.

♓SOUFLER, [im damen-spiel] einen stein blasen.

†SOUFLER, den stein der weisen suchen; gold machen wollen. Il s'amuse à soufler, & il se ruine: er will gold machen und bringt sich um das seine.

SOUFLER, *v. n.* schnauben; athem holen. Il a marché si vîte, qu'il soufle: er ist so starck gegangen, daß er schnaubt.

* IL FAUT QUE JE SOUFRE tout, sans que j'ose soufler, ich muß alles leiden, und darf nicht dagegen muckzen.

SOUFLERIE, *f. f.* die blase-bälge an einer orgel; der ort, wo die blase-bälge liegen.

SOUFLERIE, das laboriren, das arbeiten in der geheimen kunst.

SOUFLET, *f. m.* blase-balg. Souflet de forge: blase-balg an einer schmiede. Souflet d'orgue: blase-balg an einer orgel.

SOUFLET, ein halbbedeckter reise-karren; kariole.

SOUFLET, maul-schelle; ohr-feige. Tu me deroberas un souflet: du wirst mir eine maul-schelle abnöthigen.

‡* DONNER UN SOUFLET à Ronsard, sprüchw. wider die Frantzösische sprach-richtigkeit reden.

‡* DONNER UN SOUFLET au roi, sprüchw. falsche müntz machen.

†* DONNER UN SOUFLET à un habit: ein kleid wenden.

‡* RECEVOIR UN VILAIN SOUFLET, einen grossen schaden bekommen.

SOUFLETER, *v. a.* maul-schellen; maul-schellen geben. Il l'a soufleté: er hat ihm maul-schellen gegeben.

‡SOUFLETEUR, *f. m.* der mit maul-schellen um sich wirft, leicht ausschlägt.

SOUFLEUR, *f. m.* blase-balg-treter; orgel-treter.

*SOUFLEUR, der einem redenden einbläset; einhilft; wie bey den comödianten geschiehet.

SOUFLEUR, der das feuer stets anbläset, wie einige, bey dem kamin zu thun pflegen.

SOUFLEUR, der heimlich die rechte lehret.

†SOUFLEUR, alchimist; gold-macher.

SOUFLEUR, wallfisch gewisser art, so das wasser hoch in die lufft spritzt.

SOUFLURES, *f. f.* [bey der artillerie] spalten; kleine hölen in einem metall, das zu heiß gegossen worden.

SOUFRABLE, *adj. c.* was man dulten, passiren lassen kan; das wort ist nicht sehr gebräuchlich.

SOUFRANCE, *f. f.* leiden; gedult; ertragen. La soufrance des injures: das erleiden [ertragen] der schmähungen.

SOUFRANCE, schmertz; beschwerlichkeit. Avoir d'extrémes soufrances: äuserste schmertzen fühlen.

♓SOUFRANCE, termin, oder aufschub welchen der lehens-herr seinem vasallen zu ablegung der lehens-pflicht ertheilet.

SOUFRANCE, nachsicht, welche diejenigen bekommen, so rechnung ablegen sollen.

SOUFRANCE, duldung, nachsicht in einer sache, die man zu hindern befugt wäre.

♓SOUFFRANT, [in gerichten] die leidende parthey, die nicht im besitz des ihrigen ist.

SOUFRANT, der etwas leidet; aussteht.

*SOUFRE-DOULEUR, *f. m. & f.* marter-holtz, so in einem hauß alles über sich nehmen muß. Wird auch von den post- und mieth-pferden gesagt.

SOUFRE, SOULFRE, *f. m.* schwefel. Soufre vif: lebendiger schwefel. Magdalon de soufre: röhren-förmige schwefel-stücken.

♓ SOUFRE, [in der schmeltz-kunst] schwefel, eine der drey urstufen der schmeltz-kunst.

*SOUFRE. Ouvrage plein de soufre, werck das voller gift und galle und hart geschrieben.

SOUFRER, *v. a.* schwefeln. Soufrer des alumettes: schwefel-höltzlein in zerlassenen schwefel tuncken; mit schwefel anmachen. Soufrer le vin: den wein schwefeln.

SOUFRETEUX, *m.* SOUFRETEUSE, *f. adj.* elend; jämmerlich; dürftig. Un pauvre soufreteux: ein armer elender mensch.

SOUFRIR, *v. a.* [*Je soufre; je soufrois; je soufris; j'ai soufert*] leiden; dulten; ausstehen. Soufrir le mal: unrecht leiden; dulten. Soufrir de la peine: beschwerlichkeit ausstehen. Je ne puis soufrir cela: ich kan das nicht vertragen.

SOUFRIR une rude tempête: einen harten sturm aushalten, auf der see.

SOUFRIR un assaut, sturm aushalten, in einem belagerten ort.

SOUFRIR, vertragen. Un estomac delicat ne peut soufrir des alimens grossiers: ein schwacher magen kan harte speisen nicht vertragen.

*SOUFRIR, dulten, sich einem ding nicht widersetzen, stillschweigend darein willigen.

† * L'AMOUR ET L'AMBITION NE SOUFRENT point de compagnon: liebe und ehrgeitz will allein habn und herr seyn.

SOUFREZ, que je vous avertisse, vergönnen sie mir, daß ich sie benachrichtige, oder erinnere.

LE PAPIER SOUFRE tout, man kan allerhand zeug hinschmieren.

SOU-GARDE, SOUS-GARDE, *f. f.* bügel an einem geschoß.

SOU-GORGE, SOUS-GORGE, *f. f.* der kehl-rieme an einem haupt-gestell.

SOU-GOUVERNANTE, *f. f.* unter-hofmeisterin.

SOU-GOUVERNEUR, *f. m.* unter-hofmeister.

SOUHAIT, *f. m.* wunsch. Faire force souhaits pour une chose: viele wünsche um etwas thun.

A SOUHAIT, *adv.* nach wunsch; gewünscht. Avoir tout à souhait: alles nach eigenem wunsch haben.

SOUHAITABLE, *adj.* erwünscht; das zu wünschen ist. Une fortune souhaitable: ein erwünschtes glück. C'est une chose souhaitable: die sache ist zu wünschen.

SOUHAITER, *v. a.* wünschen. Souhaiter de vivre: wünschen zu leben; ihm selbst ein langes leben wünschen. Je souhaite que cela arrive: ich wünsche, daß dieses geschehe.

♓SOUIL, *f. m.* [bey der jägerey] die suhle, ort wo sich ein wildes schwein in lachen, pfützen und koth gewältzet hat; einige schreiben unrecht souille.

SOUILLARD, *f. m.* balcke, so pfäle vor abhängigen orten zusammen hält.

SOUILLE, *f.* SOUIL.

♓SOUILLE, *f. f.* [in der see-fahrt] ort, wo das schiff, bey niedrigem wasser, sich auf den schlamm gesetzet hat.

*SOUILLÉ d'impudicités, mit unzucht befleckt.

SOUILLER, *v. a.* besudeln; beschmieren; verunreinigen. Souiller ses mains, son habit, &c. seine hände, sein kleid u. s. w. besudeln.

*SOUILLER le lit nuptial, ehe brechen.

*SOUILLER son honneur, sa conscience: seine ehre, sein gewissen beflecken.

* SOUILLER ses mains de sang, seine hände mit blut besudeln; unschuldig blut vergiessen.

‡* IL A SOUILLÉ ses mains de l'argent du Roi, er hat die hände an des Königs geld kleben lassen; das ihm anvertrauete geld angegriffen.

‡SOUILLER, [im schertz] anrühren; beschmutzen. Ne souillez pas vos mains de ces pistoles: beschmutzet nicht etwa eure hände mit den pistolen.

♓SE SOUILLER, [bey der jägerey] sich in der suhle, in dem schlamm herum wältzen, von wilden schweinen.

SE SOUILLER, *v. r.* sich besudeln; beflecken. Se souiller de fange: sich mit koth besudeln.

* SE SOUILLER de crimes, sich mit übelthaten beflecken.

*SE SOUILLER avec une femme, sich mit einem weib in unzucht beflecken.

*SOUILLON, f.m. und f. sau-nickel; schmutz-bartel; schlapp-strumpf.

*SOUILLURE, f.f. befleckung; unreinigkeit. Efacer les souillures de l'ame par la pénitence: die unreinigkeit der seelen durch busse abthun.

SOUL, m. SOULE, f. SAOUL, m. SAOULE, f. adj. [sprich allezeit Sou, Soule] voll; truncken; satt. Il est soul du jour précedent: er ist voll von gestern her.

*ÊTRE SOUL de vaine gloire, von eitlem ruhm truncken seyn.

*IL EST SOU de gloire, er ist der ehren satt; hat ehre genug; begehret keiner ehre mehr.

SOUL, f.m. sprich und wenn du wilst, so schreibe auch Sou] sättigung; genüge. Manger son sou: zur genüge essen; sich satt essen. Manger à demi son soul: sich nur halb satt essen.

† ILS SE SONT QUERELLE'S TOUT LEUR SOUL, sie haben sich satt gezanckt; sie haben sich gezanckt, bis sie es genug hatten.

SOUL, überdrüßig. On est bientôt soul de sucreries: des zucker-wercks wird man bald überdrüßig.

†*JE SUIS SOUL de plaider: ich bin der advocatur gantz satt.

IL VOUS FERA DES CONTES TOUT VÔTRE SOUL: er wird euch gnug und satt erzählen.

¶SOULACIER, v.a. ergötzen; recréer. Se soulacier, v. r. sich ergötzen; se recréer.

SOULAGEMENT, f.m. linderung; erleichterung. Donner du soulagement à un malade: einem krancken linderung schaffen.

SOULAGER, v. a. lindern; erleichtern. Vôtre faveur soulage tous mes maux: eure gunst lindert alles mein unglück.

*SOULAGER la douleur de quelcun, einem seine traurigkeit lindern; einen trösten.

♓SOULAGER un vaisseau, ein schiff lichten; ausladen, damit es leichter werde.

SOULANDRES, f. SOLANDRES

SOULANT, ante, adj. sättigend; was bald satt macht. Les cailles sont une viande soulante: das wachtel-fleisch macht bald satt.

SOULARD, arde, adj. trunckenbold.

¶SOULAS, f.m. trost; erquickung; linderung.

‡SOULAUD, m. SOULAUDE, f.adj. vollzapf, der rülpset oder gar speyet.

¶SOULDE'E, f. f. bezahlung, belohnung: païement, recompense.

SOULE'E, f.f. schmauß, dabey man zu viel isset und trincket.

SOULE'GE, f.f. ein lichter. f. ALLE'GE.

‡SOULER, SAOULER, v.a. [sprich allezeit Souler] bestopfen; sättigen; besauffen; truncken machen. La biere soule aussi bien que la vin: das bier macht eben so wohl truncken, als der wein.

SE SOULER, v.r. sich befressen; sich besauffen.

SE SOULER de quelque chose: eines dings satt, überdrüßig werden. En ce monde on se soulé de tout: man wird in dieser welt alles überdrüßig, satt.

*SE SOULER de sang & de vengeance, sich mit blut und rache sättigen; seine rache in dem blut der feinde nach allem willen erfüllen.

*SOULEVEMENT, f.m. aufstand; aufruhr.

SOULEVEMENT, reitzung zum zorn.

SOULEVEMENT d'estomac, eckel; aufstossen des magens.

*SOULEVEMENT de coeur, eckel vor etwas, verabscheuung eines dings.

SOULEVER, v.a. aufheben; von der erden in die höhe heben. Je ne puis soulever cela: ich kan das nicht aufheben.

*SOULEVER, v. a. zum aufstand bewegen; aufrührisch machen. Soulever le peuple: das volck aufrührisch machen.

SOULEVER, unwillig machen; aufbringen; zum zorn reitzen. Cette proposition souleva toute la compagnie: dieser vortrag brachte die gantze gesellschaft auf, machte solche unwillig.

‡*CELA FAIT SOULEVER le cœur, man eckelt davor; man möchte davon speyen.

*SE SOULEVER, v.r. aufrührisch werden; aufstehen; abfallen.

†* SE SOULEVER contre une opinion, sich einer meynung gewaltig widersetzen.

SOULEUR, f.f. plötzliches und heftiges entsetzen.

SOULFRE, &c. f. SOUFRE.

SOULIE', SOULIER, f.m. [sprich allezeit Soulié] schuh. Une paire de souliés neufs: ein paar neue schuhe. Gâter, corrompre la forme d'un soulié: einen schuh aus der form treten. E'culer ses souliés: seine schuhe hinten niedertreten.

† * JE NE M'EN SOUCIE NON PLUS QUE DE MES VIEUX SOULIE'S: ich bekümmere mich eben so viel drum als um meine alten schuhe.

♓SOULIE', [in der see-fahrt] ancker-fliegen-schuh, ein ausgehöltes stück holtz, das man an die ancker-schaufeln oder fliegen macht, wenn man ihn werfen will.

SOU-LIEUTENANCE, f. f. unter-lieutenants stelle.

SOU-LIEUTENANT, SOUS-LIEUTENANT, f.m. unter-lieutenant.

SOULIGNER, v. a. unterstreichen; mit einem strich unterziehen. Souligner de rouge: roth unterstreichen.

SOU-LOCATAIRE, f. m. nachvermiether; der andern vermiethet, was er selbst gemiethet hat.

¶SOULOIR, v. n. pflegen; gewohnt seyn. [Avoir coutûme ist heut zu tage das rechte wort]

SOU-LOUER, v. a. nachvermiethen; was man gepachtet, andern wieder vermiethen.

♓SOULTE, [in gerichten] herausgabe. Was ein mit-erbe, dem etwas zugeschlagen, dem andern herausgiebt.

¶SOULTRE, præpos. unten, unter; dessous.

SOU-MAITRE, f.m. unter-lehr-meister; nachgesetzter lehr-meister.

SOU-MANANT, f. m. [in den gewohnheiten] unterthan eines herrn.

SOUMETTRE, v.a. [wird conjugirt wie Mettre] unterwerfen; bezwingen; unter die herrschaft bringen. Soûmettre une province: eine landschaft unter seine botmäßigkeit bringen. Soûmettre les rebelles: die aufrührer bezwingen.

SOÛMETTRE une chose au jugement de quelcun: eine sache jemands beurtheilung überlassen.

SE SOÛMETTRE, v. r. sich unterwerfen; sich ergeben. Se soûmettre à une domination étrangere: sich einer fremden botmäßigkeit unterwerfen. Je me soûmets à tout: ich unterwerfe mich allem; ich ergebe mich zu allem; ich lasse mir alles gefallen.

SOÛMIS, m. SOÛMISE, f. adj. unterworfen; unterthänig; gehorsam; demüthig. Province soûmise: eine unterthänige landschaft. Peuple entierement soûmis: ein gantz gehorsames volck. Un discours fort soûmis: eine sehr demüthige rede.

SOÛMISSION, f.f. untergebenheit; unterthänigkeit; demuth; gehorsam. Faire des soûmissions: seinen demüthigen gehorsam [seine untergebenheit] bezeugen.

♓SOÛMISSION, [in gerichten] versprechen, verschreibung auf eine gewisse zeit zu zahlen, oder so und so viel strafe zu geben.

♓ FAIRE PLAID ET SOÛMISSION, [in gerichten] einer gerichtbarkeit, oder jurisdiction und geld-strafen sich unterwerfen.

♓SOUMULTIPLE, f. m. [in der mathematick] ein stück von einem andern, oder das dem theil eines andern gleichet, als 5 von 9; es heist auch eine kleinere zahl, die in einer grössern etliche mal gerade steckt, als 5 in ansehung 20.

♓SOUPAPE, f.f. ventil vor dem mund der orgel-pfeifen.

♓SOUPAPE, das hertz in einer pompe.

♓SOUPAPE, klappe; ventil in einem blase-balg.

♓SOUPAPE, [in der anatomie] fall-thürlein an unterschiedenen leibes-theilen.

SOUPÇON, SOUDÇON, f. m. [das erste

erste ist recht] verdacht: argwohn; ungleiche [illegible]. Entrer en soupçon: prendre des soupçons de quelcun: verdacht [argwohn] wider jemand schöpfen. Lever les soupçons; ôter à quelcun les soupçons: einem seinen argwohn benehmen.

SOUPÇONNÉ, *m.* SOUPÇONNÉE, *f. adj.* verdächtig; in verdacht. Soupçonné d'un crime: wegen einer übelthat verdächtig.

SOUPÇONNER, *v. a.* verdencken; in verdacht halten. Soupçonner quelcun d'infidelité: einen im verdacht der untreu halten. Il ne faut pas soupçonner legérement: man muß nicht so ins gelag hinein, ohne einigen grund, argwohnen.

SOUPÇONNER, muthmassen; halb errathen.

SOUPÇONNEUX, *m.* SOUPÇONNEUSE, *f. adj.* argwöhnisch. Les vieillards sont soupçonneux: alte leute sind argwöhnisch; argdencklich.

SOUPE, *s. f.* suppe. Dresser la soupe: die suppe anrichten.

SOUPE, brod-schnitte in die suppe einzulegen. Couper la soupe: das brod in die suppe schneiden.

SOUPE au vin, wein-kalte-schale; wein-suppe.

‡ IL EST JURE COMME UNE SOUPE, sprüchw. er ist voll wie ein schwamm.

✠ SOUPE, schnitte tohns bey dem töpfer.

✠ SOUPE de lait, gelblicht, milch-farbe; wird von pferden gesagt; auch giebt es tauben, die man so nennet.

✠ SOUPEAU, *s. m.* [im acker-bau] die griech-säule, am pflug.

SOUPÉ, SOUPER, *s. m.* [das erste ist das gemeineste, sprich allezeit *Soupé*] abend-essen; abend-mahlzeit.

SOUPÉ, das zugerichtete essen, zu der abend-mahlzeit.

SOUPÉE, *s. f.* L'aprés-soupée: die zeit nach dem abend-essen.

SOU-PENITENCIER, *s. m.* unter-pœnitentiarius.

✠ SOUPENTE, *s. f.* strebe; strebe-band im zimmer werck.

✠ SOU-PENTE, eiserne stange, woran ein schorstein-mantel u. d. g. hängt.

✠ SOU-PENTE, hang-rieme an einer kutschen.

SOU-PENTE, ein hangendes behältniß, das man in einem hohen zimmer in die höhe macht.

SOUPER, *v. n.* zu abend essen; abend-mahlzeit halten.

† SOUPE-SEPT-HEURES, *s. m.* und *f.* einer [eine] so um sieben uhr, d. i. sehr früh, mahlzeit hält.

† SOUPESER, *v. a.* in der hand wägen; mit der hand lichten [aufheben] die schwere eines dinges zu erkundigen.

SOU-PIED, *s. m.* [bey dem schuster] der sporn-rieme, der unter dem absatz weggehet und den sporn vest hält.

‡ SOUPIER, *s. m.* liebhaber der suppen: der [illegible] ist.

✠ SOUPIER, [in den stein-brüchen] [illegible].

‡ SOUPIERE, *s. f.* die gerne suppen isset.

SOUPIR, *s. m.* seufzer. Jetter des soupirs; pousser des soupirs: seufzer auslassen; seufzen.

* JUSQUES AU DERNIER SOUPIR, bis an das ende des lebens.

‡ * SOUPIR de Bacchus, ein magen-seufzer: rültzer.

✠ SOUPIR, [in der singe kunst] ein [illegible]: [illegible].

SOUPIRAIL, SOUPIRAL, *s. m.* [das erste ist das gemeineste] keller-loch.

SOUPIRANT, *s. m.* buhler; verliebter. Une jeune demoiselle qui a bien des soupirans: eine junge jungfrau, die viel buhler hat.

SOUPIRER, *v. a.* und *n.* seufzen; beseufzen. Soupirer ses peines: sein ungemach beseufzen.

* SOUPIRER pour une belle, nach einer schönen seufzen; in sie verliebt seyn.

* SOUPIRER, heftig verlangen; sich sehnen. Soupirer aprés les honneurs, &c. nach ehren u. s. w. verlangen; sich sehnen.

†* COEUR, QUI SOUPIRE, n'a pas ce qu'il désire: ein hertz, das seufzet, hat nicht was es begehret.

SOUPIREUR, ein seufzender; verliebter.

SOUPLE, *adj.* schmeidig. Osier souple: schmeidige weiden-gerten. Peau souple: schmeidiges leder.

‡* SOUPLE comme un gant, sprüchw. schmeidig wie ein Spanischer hand-schuh; d. i. willig; gehorsam.

* SOUPLE, gehorsam; demüthig; willfährig. Il faut être souple avec la pauvreté: ein armer muß schmeidig seyn; sich willig in alles schicken.

SOUPLEMENT, *adv.* gehorsamlich; demüthiglich; williglich.

SOUPLESSE, *s. f.* schmeidigkeit [hurtigkeit] des leibes und der gelencke.

* TOUR DE SOUPLESSE, streich; ranck. Il a fait mille tours de souplesse, pour venir à bout de son dessein: er hat tausend räncke gespielet, damit er zu seinem zweck gelangen möge.

SOUPLESSE, gelehrigkeit; willfährigkeit; demuth.

SOU-PRECEPTEUR, *s. m.* unter-præceptor.

¶ SOUPRESURE, *s. f.* berückung; betrug; surprise, tromperie.

SOU-PRIEUR, *s. m.* unter-prior eines klosters.

SOU-PRIEURE, *s. f.* unter-priorin.

SOUQUENILLE, *s. f.* stall-kittel; so die stall-knechte über das kleid ziehen, wenn sie arbeiten.

¶ SOURAVIS, *s. m.* ein ober kleid, das man über andere kleidung ziehet; habit qu'on met par dessus les autres.

SOURBASTIS oder SOURBASTIS, [illegible].

SOURCE, *s. f.* quelle. [illegible] la source dans une montagne: die quelle [illegible] in einem berg, entspringt aus einem berg.

* SOURCE, quelle; ursprung; anfang; ursach. Découvrir la source du déreglement: den ursprung der verderbniß entdecken. Cette action est la source de sa gloire: diese that ist der ursprung seines ruhms; hat seinem ruhm den anfang gegeben.

* SOURCE, ort wo etwas [illegible] überfluß gefunden wird. Les Indes sont la source des épiceries: die gewürtze wachsen in Indien.

✠ SOURCES, [in der bau-kunst] krumm-laufende bächlein in dem buschwerck eines gartens.

SOURCIL, *s. m.* [spr. *Sourci*] aug-braune. Froncer le sourcil: die stirn zusammen ziehen.

SOURCIL de cheval, augbraune eines pferds.

✠ SOURCILS, [in der anatomie] die äusersten ende der ränder einer höle, so am ende des einen beins ist.

✠ SOURCIL, [in der bau-kunst] der sturtz eines thier-gestells.

SOURCILLER, *v. n.* die augbraunen bewegen.

* SOURCILLEUX, *m.* SOURCILLEUSE, *f. adj.* [poetisch] hochmüthig: hochgesinnet.

* SOURCILLEUX, [in der dicht-kunst] hoch, erhaben. Mont sourcilleux: ein hoher berg. Roches sourcilleuses: erhabene stein-felsen.

SOURD, *m.* SOURDE, *f. adj.* taub. Devenir sourd: taub werden.

* UN BRUIT SOURD, ein gemürmel; heimliche sage.

SOURD, das keinen wiederhall hat. Cette eglise est sourde: die kirche hat keinen wiederhall.

SOURD, wo man nichts hören kan. Un cabinet [illegible] est sourd: [illegible] cabinet, darin man nicht hören kan was draussen geredet wird.

SOURD, sacht, nicht laut. Un manicordion est plus sourd qu'une épinette: ein clavicordium klinget sachter als ein spinet.

✠ SOURD, [bey dem jubelierer] gewölckig, fleckig, unrein, von edelgesteinen.

* UN SON SOURD: ein dumpfiger laut.

* SOURDES pratiques, heimliche händel.

* ÊTRE SOURD à l'équité, die billigkeit nicht hören wollen; der billigkeit keine statt geben.

* FAIRE LA SOURDE oreille, nicht hören wollen.

✠ LANTERNE SOURDE, blinde latern; diebs-latern.

✠LIME SOURDE, stille feile, die kein geräusche im feilen macht.

✠NOMBRE SOURD, zahl, so im dividiren nicht gleich aufgehet.

SOURD. Douleur sourde, ein heimlicher, innerlicher krieg.

✠SOURD, [bey dem riemer] Couteau sourd: das glätt-eisen.

SOURD, *f. m.* ein tauber; der gar nicht oder schwerlich hört.

*FAIRE LE SOURD, sich taub stellen; nicht hören wollen; thun als ob man nicht hörete.

† FRAPER COMME UN SOURD, sprichw. ungestüm [hart] anklopfen.

SOURD, eine taube otter, gefährlichste unter allen.

SOURDAUT, *f. m.* der schwerlich hört; hart-hörig.

SOURDAUDE, *f. f.* die ein hart gehör hat; eine hart-hörige.

SOURDELINE, *f. f.* hümmelchen; leise-klingende sack-pfeife.

*SOURDEMENT, *adv.* heimlich; leise. Parler sourdement: heimlich reden. Travailler sourdement: heimlich [verstohlner weise] arbeiten.

SOURDEMENT, nicht starck, auf eine wenig-schallende art. Le tonnere grondoit sourdement: der donner ließ sich nicht starck hören.

SOURDINE, *f. f.* surdine; womit die trompete gedampfet wird.

SOURDINE, stumme laute oder geige, ohne rose und resonanz-loch.

✠SOURDINE, zwinge, womit eine geige gedämpfet wird.

*A' LA SOURDINE, *adv.* in der stille; heimlicher weise. Déloger à la sourdine: heimlich davon gehen.

SOURDON, *f. m.* art von muschelwerck.

SOURDRE, *v. n.* quellen; entspringen. Au pié de la montagne sourd une fontaine: unten am berg entspringt eine quelle.

✠SOURDRE au vent, [in der see-fahrt] den wind wohl fassen.

SOU-REFECTORIER, *f. m.* unter-speisemeister, in einem kloster.

SOU-REFECTORIERE, *f. f.* unter-speisemeisterin, in einem kloster.

SOURI, *f.* SOURIS.

SOURICEAU, *f. m.* kleine maus; mäuslein.

SOURICIÉRE, *f. f.* mäuse-falle.

SOURIQUOIS, *m.* SOURIQUOISE, *f. adj.* [im schertz] von mäuse-art. La gent souriquoise, das mäuse-geschlecht.

SOURIRE, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Rire*] lächeln.

SOURIRE, *f. m.* das lächeln. Un sourire charmant: ein angenehmes lächeln.

SOURIS, *f. m.* lächeln. Faire un souris amoureux: ein verliebtes lächeln machen: einen verliebt anlächeln.

SOURIS, *f. m.* maus. Souris domestique: eine haus-maus. Souris aquatique: wasser-maus.

✠PAS DE SOURIS, [im vestungsbau] die berme.

SOURIS de Moscovie, zobel.

GRIS DE SOURIS: mäuse-fahl.

DENT DE SOURIS, einzahnung eines rads, nach art der mäuse-zähne.

✠SOURIS, der raum zwischen dem daumen und zeige-finger.

SOURIS, das geäderte fleisch an einem schöps-stoß.

✠ SOURIS, die maus in der nasen des pferdes.

†SOURNOIS, SORNOIS, *m.* SOURNOISE, SORNOISE, *f. adj.* [das erste ist das gemeineste] traurig; tiefsinnig; tuckmäuserisch; hämisch.

SOURNOIS, *f. m.* sauer-topf; tuckmäuser.

SOURNOISE, *f. f.* träumerin; tuck-mäuserin.

SOUS, *prep.* unter. Sous la table: unter dem tisch. Sous prétexte: unter dem vorwand. Sous certaines conditions: unter gewissen bedingungen. Sous peine de la vie: bey lebens-strafe. Sous le regne présent: unter der gegenwärtigen regierung.

REGARDER QUELCUN SOUS le nez: einem frey, frech, keck in das gesicht sehen.

FAIRE MOURIR QUELCUN SOUS le bâton: einen todt prügeln.

SOUS. Cette place est située sous celle-là: diese vestung lieget unter jener.

SOUS, in, mit. Sous un habit de nuit: in einem nacht-kleide. Sous esperance d'un grand succés: in hoffnung eines stattlichen fortgangs.

LES SOLDATS SONT SOUS les armes: die soldaten stehen im gewehr.

SOUS, vor. Cela s'est passé sous mes yeux: das ist vor meinen augen geschehen.

SOUS main, heimlich, unter der hand. Susciter des ennemis sous main: in geheim feinde erwecken.

PASSER SOUS silence, mit stillschweigen übergehen.

CE MARIAGE A ÉTÉ FAIT SOUS la cheminée: diese heurath ist heimlich, d. i. ohne der eltern bewilligung, vollzogen worden.

SOUSAGE, minderjähriger; it. ein gantz alter und kindischer mann, der einen curatorem von nöthen hat.

SOUS-AIDE, *f. m.* [in den gewohnheiten] zuschuß, beytrag, den die afterlehn-leute, bey gewissen gelegenheiten, ihrem herrn geben müssen.

SOUS-ARBRISSEAU, *f. m.* gewächs zwischen einer staude und einem kraut.

SOU-BACHA, *f. m.* ein unter-Bassa, der unter einem Bassa stehet, und der nähest nach ihm ist.

SOU-SACRISTAIN, *f. m.* unter-sacristan.

✠SOUS-SCAPULAIRE, [in der anatomie] das unter dem schulter-blat liegende mäuslein.

SOUSCRIBE, *f. m.* nachschreiber des Generals der Carteuser.

SOUSCRIPTEUR, *f. m.* der den druck eines buchs zu befordern, geld voraus bezahlet, ein oder mehr exemplar davon zu haben; das wort ist neu.

SOUSCRIPTION, *f. f.* [spr. *Souscripcion*] unterschrift.

SOUSCRIPTION, [bey dem buchhandel] vorschuß eines gewissen geldes zu der auflage eines buchs, um dagegen ein oder mehr exemplare wohlfeiler zu haben.

SOUSCRIRE, *v. a.* [*Je souscris, je souscrivois; je souscrivis; j'ai souscrit; je souscrirai; que je souscrive; je souscrirois; je souscrivisse; souscrivant*] unterschreiben. Souscrire une procuration, &c. eine vollmacht u. s. w. unterschreiben.

SOUSCRIRE, unter eine schrifft etwas schreiben, solcher etwas beyfügen.

SOUSCRIRE, als bürge eine obligation unterschreiben.

SOUSCRIRE, beyfall geben, gut heissen, was ein anderer vorbringet.

*JE SOUSCRIS à tout ce que vous desirés de moi, ich willige in alles, was ihr von mir verlanget.

SOUSCRIVANT, *m.* SOUSCRIVANTE, *f. adj.* ist eben das was was Souscripteur, s. Souscripteur.

SOU-SECRETAIRE, *f. m.* unter-secretarius; adjunctus des secretarii.

SOUS-ENTENDRE, *v. a.* mit darunter verstehen. Quand on emprunte de l'argent, il faut sous-entendre, qu'on le rendra: wenn einer geld borget, so muß man darunter mit verstehen, daß er es wiedergeben wolle.

SOUS-ENTENDU, *m.* SOUS-ENTENDUË, *f. adj.* mit darunter verstanden. Cette condition est sous-entenduë: dieses beding wird darunter verstanden.

SOUS-ENTENDU, *f. m.* zierlich ausgelassenes wort, so aus den übrigen mit verstanden wird.

†SOUS-ENTENTE, *f. f.* heimlicher vorbehalt; beding; ausnahm, so man in gedancken behält. Il y a toûjours quelque sous-entente dans son fait: er bedingt allezeit etwas in gedancken, womit er wieder loskommen möge; behält allezeit die hinter-thür offen.

✠SOUS-EPINEUX, [in der anatomie] das siebende arm mäuslein.

SOUS-FAITE, *f.* SOU-FAITE.

SOUS-FERME, &c. *f.* SOU-FERME.

SOUS-FRETER, *v. a.* [bey der seehandlung] ein gemietetes schiff einem andern wieder vermieten.

SOUS-GOUVERNANTE, &c. *f.* SOU-GOUVERNANTE.

SOU-SIGNER, *v. a.* unterschreiben; unter-

unterzeichnen. Sou-signer un contract: eine handlung unterschreiben.

SOUS-INFIRMIERE, *f. f.* unterwärterin der krancken in einem kloster.

SOUS-INTRODUCTEUR des ambassadeurs, *f. m.* unter=geleiter der gesandten.

SOUS-LEVEMENT, &c. *f.* SOULEVEMENT.

SOUS-LIEUTENANT, *f.* SOU-LIEUTENANT.

SOUS-LOCATAIRE, *f.* SOU-LOCATAIRE.

SOUS-MAITRE, *f.* SOU-MAÎTRE.

SOUS-MANANT, *f.* SOU-MANANT.

SOUS-METTRE, &c. *f.* SOU-METTRE.

SOUS-MULTIPLE, *f.* SOU-MULTIPLE.

SOUS-ORDONNE', *m.* SOUS-ORDONNE'E, *f. adj.* nachgesezt; nachgeordnet.

SOUS-PENITENCIER, *f.* SOU-PENITENCIER.

SOUS-PESER, *f.* SOUPESER.

SOUS-PRECEPTEUR, *f.* SOU-PRECEPTEUR.

SOUS-PRIEUR, &c *f.* SOU-PRIEUR.

SOUS-RIRE, *f.* SOU-RIRE.

SOUS-SACRISTAIN, *f.* SOU-SACRISTAIN.

SOUS-SECRETAIRE, *f.* SOU-SECRETAIRE.

SOUSTENABLE, &c. *f.* SOUTENABLE.

SOUSTENIR, *f.* SOUTENIR.

SOUSTIROT, *f.* SOUTIROT.

✝SOU-STILAIRE, *adj.* und *f. f.* der mittags=strich an einer flachen sonnen=uhr.

SOUS-TRAITANT, *f.* SOUTRAITANT.

SOUSTRACTION, *f. f.* [spr. *Soustraccion*] substraction, in der rechen=kunst.

✝SOUSTRACTION, entwendung, unterschlagung eines dings.

SOUSTRACTION, entziehung; beraubung. Soustraction d'alimens: entziehung der nahrungs=mittel.

SOUSTRAIRE, SOÛTRAIRE, *v. a.* [das lezte ist unrecht. *Je soustrais; je soustrairai; j'ai soustrait;* in den andern zeiten wird es nicht gebraucht] entziehen; entwenden. Soustraire quelcun à la rigueur de la justice: einem dem strengen recht entziehen. Soustraire une chose: etwas entwenden.

✝SOUSTRAIRE, *v. a.* eine kleinere summe von einer grössern abziehen; subtrahiren.

SE SOUSTRAIRE, *v. r.* sich entziehen; sich äussern. Se soustraire de l'obeïssance: sich dem gehorsam entziehen. Se soustraire les occasions de s'irriter sich der gelegenheit äussern, zum zorn gereizet zu werden.

SE SOUSTRAIRE, entwischen; entgehen. Ce prisonnier s'est soustrait à la punition de son crime: dieser gefangene ist der strafe seines verbrechens entwischet. Se soustraire à la tirannie: der tyranney entgehen.

SOUTANE, *f. f.* leib=rock der geistlichen in der Römischen kirche.

SOUTANE, der geistliche stand. Il a pris la soutane: er hat den geistlichen stand erwählet, ist ein geistlicher geworden.

†*SA SOUTANE ne tient qu'à un bouton, es bedarf gar nicht viel so hänget er seine profeßion an den nagel, läßt sie fahren.

SOUTANELLE, *f. f.* kurtzer leib=rock, so die angehenden oder auch reisende geistlichen tragen.

✝SOUTE, *f. f.* die pulver= und brod=kammer in einem schiff.

SOUTE, saltz oder asche von meer=gras, so zur wäsche dienet.

SOUTE, ersatz dessen, so an einer summe abgehet, was einer dem andern heraus giebt, damit es auf beyden seiten gleich sey.

SOUTE aux frommages, die käse=kammer, auf den Holländischen schiffen.

SOUTE, *f.* SOUDE DE COMPTE.

SOUTENABLE, *adj.* verantwortlich; zu behaupten; das kan verantwortet [behauptet] werden. Sentiment fort soutenable: eine meynung, die sich wohl behaupten läßt.

SOUTENABLE, [im kriege] was sich halten, behauptet werden mag. Ce poste n'est pas soutenable: der posten kan sich nicht halten.

✝SOUTENABLE, [bey dem färber] vest. Couleur soutenable: farbe die nicht verschiesset: it. die nicht abfärbet, wie manches schwartzes tuch, z. e.

SOUTEN'ANCE, *f. f.* unterstützung; kraft. Ce malade n'a aucune soutenance sur ses jambes: der krancke kan sich nicht auf den beinen halten.

SOUTENANT, *m.* SOUTENANTE, *f. adj.* tragend; empor haltend.

SOUTENANT, behauptend.

SOUTENANT, *f. m.* der respondens in einer disputation.

✝SOUTENANT, ou SOUS-TENANT, [im lehn recht] ein afterlehnmann.

¶SOUTENANT, *f. m.* ein pfeiler; pilier.

✝SOUTENDANT, ou SOUS-TENDANTE, *f. f.* [in der meß=kunst] eine sehne, oder grade linie, die von einem punct einer krummen linie bis zum andern gezogen wird.

✝SOUTENEMENT, *f. m.* [bey dem maurer] eine stütze, ein pfeiler, strebe=pfeiler.

✝SOUTENEMENT, rechtfertigung; verantwortung gezogener rechnungs=defecten. Fournir des soutenements: die rechnungs=defecte beantworten: d. i. die verantwortung der gezogenen defecte eingeben.

SOUTENIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Tenir*] tragen; empor halten; stützen. Soutenir quelcun par dessous le bras: einen unter dem arm halten. Cet arcboutant est trop foible pour soutenir ce mur: dieser gegen=pfeiler ist zu schwach die mauer zu tragen; halten.

* SOUTENIR, stärcken; kräfte geben. Le vin soutient: der wein stärcket.

* SOUTENIR, behaupten; verfechten. Soutenir une opinion: eine meynung behaupten. Soutenir une chose en face à quelcun: einem etwas in das gesicht sagen; bejahen.

* SOUTENIR, erhalten; ernähren. Soutenir une grande famille: ein groß haus=wesen [viel haus=gesinde] ernähren. Soutenir sa vie d'herbes: sein leben mit kräutern erhalten; sich mit kräutern nähren.

* SOUTENIR, erhalten; unterhalten; im stand halten. Soutenir sa voix: die stimme im gleichen laut bis zu ende erhalten; nicht sincken lassen. Soutenir la conversation: das gespräch unterhalten. Soutenir la dépense: die kosten ausführen. Soutenir son caractere: sich seinem stand geziemend halten.

* SOUTENIR, aufhalten; aushalten; abwehren; abschlagen. Soutenir le choc de l'ennemi: den feindlichen anfall aushalten. Soutenir un assaut: einen sturm abwehren; abschlagen.

* SOUTENIR, hülfe leisten; zu hülfe kommen; schützen. Faire une seconde ligne pour soutenir la premiere: eine zweyte heer=spitze stellen, die der ersten hülfe leisten möge. Soutenir ses alliés: seine bunds=genossen schützen.

✝SOUTENIR un cheval, [auf der reut=schul] ein pferd kurtz im zügel halten.

✝SOUTENIR un pas, [bey dem tantzen] die cadence wohl in acht nehmen.

✝SOUTENIR le chant, [in der music] das singen begleiten; der grund eines gesangs seyn, wie der baß.

✝SOUTENIR, [in der chymie] die probe halten, ausstehen. L'or d'alchymie ne soutient point le feu: das alchymistische gold hält im feuer die probe nicht. Ce vaisseau n'est pas capable de soutenir un feu de reverbere: dieses gefäß kan kein reverberir=feuer ausstehen.

✝CÔTE' QUI SOUTIENT l'angle, [in der meß=kunst] seite eines dreyecks, so gegen dem winckel über stehet.

SE SOUTENIR, *v. r.* aufrecht stehen; auf seinen füssen stehen. Il n'a pas la force de se soutenir: er hat nicht die kräfte auf seinen füssen zu stehen.

*SE SOUTENIR, sich behalten; sich erhalten in einerley stand oder wesen. Se soutenir en homme de cœur: sich allzeit halten als ein beherzter mann. Stile qui ne se soutient pas: eine schreib=art die sich nicht in gleichem wesen behält. Cet étoffe se soutient:

dieser zeug bleibet vest, steif, wird nicht weich.

SOUTENU, *m.* SOUTENUË, *f. adj.* unterbaut; unterstützt. Voute soutenuë par des colonnes: gewölb so auf säulen ruhet; mit säulen unterbaut ist.

*UN STILE SOUTENU, eine erhabene, ernsthafte schreib-art.

SOUTERRAIN, *m.* SOUTERRAINE, *f. adj.* unter-irdisch. Feu souterrain: unter-irdisches feuer.

✠SOUTERRAIN, *f. m.* [im vestungs-bau] gewölbe unter der erde; ort der sicherheit vor den bomben.

*SOUTERRAIN, heimliches mittel, verborgener grif sich aus einem handel zu wickeln.

SOUTIEN, *f. m.* stütze; träger.

*IL EST LE SOUTIEN de sa famille, er ist die stütze seines hauses; auf dem des hauses wohlfahrt liegt.

¶SOUTIEX, ou SOUTIS, *adj.* fein; schlau; subtil.

¶SOUTILLESSE, *f. f.* feine; scharffsinnigkeit; subtilité.

¶SOUTILLIER, *v. a.* vernehmen; erfahren; entdecken; apprendre, découvrir.

¶SOUTIMENT, & SOUTIVEMENT, *adv.* mit scharffsinnigkeit, auf eine schlaue art; subtilement.

SOUTIROT, ou SOUSTIROT, *f. m.* ein kleines fuß-schiff.

SOUTIS, f. SOUCIS.

SOU-TRAITANT, *f. m.* unter-pachter; nach-pachter.

SOU-TRAITÉ, *f. m.* ein nach-pacht.

SOU-TRAITER, *v. n.* nach-pachten; einem pachter etwas abpachten.

†SOUVENANCE, *f. f.* andencken; erinnerung [*Souvenir* ist besser.]

SOUVENIR, *f. m.* andencken; erinnerung; gedächtniß. Il est dans mon souvenir: er ist mir im gedächtniß; im andencken. Perdre le souvenir d'une chose: das andencken einer sache verlieren; eines dinges vergessen.

FAIRE SOUVENIR, *v. n.* erinnern; zu gemüthe führen. C'est pour vous faire souvenir de moi: dieses geschiehet, damit ihr euch meiner erinnert.

SOUVENIR, schmertz; unpäßlichkeit; denck-mahl. Les déréglemens de la jeunesse laissent de facheux souvenirs: das unordige leben der jugend lässet mancherley leibes-schmertzen hinter sich. Ses plaïes sont de glorieux souvenirs de ses victoires: seine wunden sind rühmliche denck-mahle seiner siege.

SE SOUVENIR, *v. r.* [*Je me souviens, il me souvient, tu te souviens, il se souvient, nous nous souvenons, je me souvenois; je me souvins; je me suis souvenu; je me souviendrai; que je me souvienne; je me souviendrois; je me souvinsse; se souvenant*] sich erinnern; eingedenck seyn. Se souvenir de ses amis: an seine freunde gedencken; sich seiner freunde erinnern. Souvenez-vous, que je vous l'ai dit: gedenckt daran, daß ich es euch gesagt.

SOUVENT, *adv.* oft; gemeiniglich. Se voir souvent: einander oft besuchen.

†SOUVENTEFOIS, *adv.* oft. [*Souvent* ist besser.]

SOUVENTRIERE, *f. f.* bauch-gurt an einem pferde-zeug.

SOUVERAIN, *m.* SOUVERAINE, *f. adj.* höchst; oberst. Autorité souveraine: die höchste gewalt. Puissance souveraine: ober-herrschaft; selbst-wältige herrschaft; die niemand über sich hat.

*UN REMEDE SOUVERAIN, ein kräftiges [unfehlbares] mittel; artzney.

*COUR SOUVERAINE, ein höchstes gericht; ober-gericht; davon man nicht weiter appelliren kan.

*LE SOUVERAIN bien, das höchste gut; die höchste glückseligkeit des menschen.

SOUVERAIN, *f. m.* ober-herr; regent; selbst-waltender beherrscher. Il n'apartient qu'au souverain à faire des loix: niemand als der regent kan gesetze einführen.

SOUVERAIN, ein Fürst, der regalien besitzt.

SOUVERAIN, *f. m.* eine Niederländische gold-müntze, von drey ducaten ungefähr.

*L'USAGE EST LE SOUVERAIN dans les langues vivantes, der gebrauch ist der König über die üblichen sprachen; d. i. die sprachen müssen sich nach dem gebrauch richten.

SOUVERAINE Roïale, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine grosse braune violen-braune und weisse nelcke.

SOUVERAINEMENT, *adv.* unbeschränckt; selbst-wältig: eigenmächtig. Regner souverainement: unbeschränckt [eigenmächtig] regieren.

*ÊTRE SOUVERAINEMENT heureux, vollkommen glückselig seyn.

*JUGER SOUVERAINEMENT, den letzten ausspruch thun; ohne appellation sprechen.

SOUVERAINEMENT, im höchsten grad, ungemein. Il est souverainement ambitieux: er ist im höchsten grad ehrgeitzig.

SOUVERAINETÉ, *f. f.* selbst-wältige beherrschung; ober-herrschaft; regiment; regierung. Cela apartient au droit de la souveraineté: das gehört zu dem recht der ober-herren; der regierung.

SOUVERAINETÉ, fürstenthum das keinen ober-herrn hat: dessen regent keinen über sich erkennt. La principauté d'Orange est une souveraineté: das fürstenthum Oranien ist eine freye herrschaft; hat keinen ober-herrn, ohne allein seinen Fürsten.

SOU-VICAIRE, *f. m.* unter-vicarius.

SOU-VICARIAT, *f. m.* unter-vicariat; amt eines unter-vicarii.

SOY, SOYE, f. unter SOI.

SPACIEUX, f. SPATIEUX.

‡SPADACIN, *f. m.* degen-träger; soldat.

SPADAM, *f. m.* ein grosser fisch, so dem see-hund nicht ungleich, in dem mittelländischen meer.

SPADASSIN, *f. m.* ein schläger, bandit, der stets unnütze händel sucht.

SPADILLE, ou ESPADILLE, *f. m.* das pic-eß, im lomber-spiel.

SPADON, *f. m.* ein schwerdt-fisch.

SPAGE, f. SEPAGE.

SPAGIRIQUE, *adj. c.* alchymisch; hermetisch.

SPAGIRIQUE, *f. m.* chymist; schmeltzer.

SPAHI, *f. m.* reuter bey den Türcken.

SPALT, *f. m.* glänttzender stein wie schuppen, wird von den schmeltzern gebraucht.

✠SPARADRAP, *f. m.* ein in geschmoltzen pflaster gesteckte und wieder getrocknetes tuch.

SPARAGON, *f. m.* ein schlechter wollener zeug, in Engelland.

SPARGANIUM, *f. m.* igels-kolben, ein wasser-gewächs.

SPARGELLE, *f. f.* kleine ginst; klein pfriemen-kraut.

SPARIES, *f. f.* auswurf von der see; alles was die see an das ufer auswirft.

✠SPARTON, [in der see-fahrt] tauwerck von Spanischen pfriemen-kraut.

SPASME, *f. m.* krampf.

✠SPASME de chien, [in der heil-kunst] der hunds-krampf, da das maul krumm gezogen wird und steif stehet.

✠SPASMODIQUE, *adj. c.* krampfig; was vom krampf herrühret. Remedes spasmodiques: krampf-artzneyen, die wider den krampf sind.

SPATIEUX, *m.* SPATIEUSE, *f. adj.* weit; breit; geraum. Chemin spatieux: ein breiter weg. Cour fort spatieuse: ein geraumer [weit umfangener] hof.

SPATIEUSEMENT, *adv.* geraumlich.

SPATULE, f. ESPATULE.

SPÉ, *f. m.* der älteste chor-junge, in der dom-kirche, zu Paris.

✠SPECIA, [bey kauf-leuten] saldo.

SPÉCIAL, *m* SPÉCIALE, *f. adj.* besonder; absonderlich. D'une maniere spéciale: auf eine besondere weise.

SPÉCIALEMENT, *adv.* besonders; absonderlich.

✠SPÉCIALITÉ, *f. f.* [in rechts-händeln.] Sans que la spécialité déroge à la généralité: ohne daß dasjenige, so besonders ausgedruckt, dem so ingemein gesaget worden, nachtheilig sey.

SPÉCIEUSE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine violen-braun-purpur-farbige mit weiß vermischte tulipan.

SPÉCIEUSE d'Huart, eine purpur-farbige, hell-rothe, columbine und weisse tulipan.

SPÉCIEUX, *m.* SPÉCIEUSE, *f. adj.* scheinbar. Un prétexte specieuse: ein scheinbarer vorwand.

✠L'AL-

‡L'ALGEBRE SPECIEUSE, die algebra, so mit buchstaben gerechnet wird.
SPECIEUSEMENT, *adv.* scheinbarlich; wahrscheinlich.
SPECIFICATION, *f.f.* [spr. *Specificacion*] deutliche [zerschiedenliche] beschreibung; specification.
SPECIFIER, *v.a.* deutlich [zerschiedenlich] beschreiben; specificiren.
SPECIFIER, etwas von allen andern dingen unterscheiden; absondern. L'ame raisonnable est ce qui specifie l'homme: die vernünftige seele machet zwischen dem menschen und albern thieren den unterscheid.
SPECIFIQUE, *adj.* sonderbar; absonderlich.
‡SPE'CIFIQUE, *f.m.* sonderbares mittel wider eine gewisse kranckheit.
SPECIFIQUEMENT, *adj.* absonderlich; vornehmlich.
¶SPECIOSITE', *f.f.* schönheit; beauté.
SPECTACLE, *f.m.* schau-spiel; schauwerck; aufzug. Un spectacle divertissant, ingenieux; &c. ein lustiges, sinnreiches u. s. w. schau-spiel Un spectacle magnifique: ein prächtiger aufzug.
SPECTACLE, anblick. C'est un triste spectacle que l'incendie d'une ville: es ist ein betrübter anblick, wenn eine stadt im feuer stehet.
UN HOMME, QUI EST DANS UN GRAND EMPLOI, DOIT SONGER QU'IL EST EN SPECTACLE à tout le monde, ein mann, der eine grosse bedienung hat, soll bedencken, daß jederman auf ihn siehet.
SE DONNER EN SPECTACLE, sich sehen lassen.
SE DONNER EN SPECTACLE, sich der gemeinen beurtheilung, zum ziel, aussetzen.
SERVIR DE SPECTACLE, ein spott der leute seyn.
SPECTATEUR, *f.m.* zuschauer; zuseher.
SPECTATRICE, *f.f.* zuschauerin; zuseherin.
SPECTRE, *f.m.* gespenst; erscheinung eines schreck-bildes; polter-geist.
*SPECTRE, ein sehr langer, blasser und hagerer mensch.
SPE'CULAIRE, *adj. c.* was zur spiegelmacher-kunst gehöret.
SPE'CULAIRE, *adj.* Pierre spéculaire: katzen-stein; frauen-eis; Glacies Mariæ.
SPE'CULAIRE, *f.f.* spiegel-macher-kunst.
SPECULATEUR, *f.m.* tiefsinniger kopf; der allezeit mit tiefem nachsinnen beladen ist.
SPE'CULATIF, *m.* SPE'CULATIVE, *f. adj.* tiefsinnig; nachsinnig. Un homme spéculatif: ein tiefsinniger mensch.
SPE'CULATIF, wißlich; in der erkänntniß [im wissen] bestehend. Science spéculative: wissenschaft die blos im wissen bestehet, und nicht zur übung gerichtet ist.
SPE'CULATIF, *f. m.* grübler; nachsinner.
SPE'CULATION, *f.f.* [spr. *Spéculacion*] nachsinnen; betrachtung. Spéculation sublime: eine hohe betrachtung.
SPE'CULATION, ein halb-seidener zeug, zu Paris.
SPE'CULATIVE, *f.f.* wissenschaft, so in blosser betrachtung bestehet, und sonst zu nichts nutzet.
SPECULER, auf die sterne und andere himmels-begebenheiten mit fleiß acht haben.
‡SPECULER, *v. n.* betrachten; nachsinnen.
‡SPECULUM-MATRICIS, [bey dem wund-arzt] mutter-spiegel, oder instrument, damit die gebähr-mutter eröfnet wird, auf daß die todte frucht desto leichter heraus zu nehmen sey.
SPERMA CETI, s. SPERME DE BALEINE.
‡SPERMATIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] zu dem saamen gehörig. Vaisseau spermatique: saam-gefäß.
‡SPERMATISER, *v. n.* den saamen von sich gehen lassen.
‡SPERME, *f.m.* saame, bey dem menschen.
SPERME de baleine, wallrath; weisser amber.
‡SPHACELE, *f.m.* [in der heil-kunst] kalte brand.
‡SPHENOÏDE, *adj.* [in der anatomie] keil-bein; das siebende von den hirn-schedel-beinen.
SPHERE, *f.f.* [spr. *Sfére*] kugel. Sphére celeste; terrestre: himmels-kugel; erd-kugel. Sphére armillaire: himmels-kugel durch ringe vorgebildet.
SPHE'RE, kreys; umlauf am himmel. Chaque planete a sa sphére: jeder irrstern hat seinen kreys.
‡SPHE'RE d'activité, umfang der wirckung eines natürlichen cörpers; erstreckung der natürlichen kraft. Le feu a une sphére d'activité hors de laquelle il ne peut pas échaufer: das feuer hat einen gewissen umfang, über welchen hinaus es nicht wärmen kan.
‡*IL EST HORS DE SA SPHE'RE, er versteigt sich über sein vermögen; er nimmt etwas vor, dem er nicht gewachsen ist.
SPHERIQUE, *adj.* kugel-rund.
SPHE'RIQUEMENT, *adv.* kugel-rund; in die runde; rund umher.
SPHE'RISTE'RE, *f.m.* ein ball-haus, bey den alten.
SPHE'ROÏDE, *f.m.* rundlich; nicht vollkommen rund.
‡SPHINCTER, *f.m.* [in der anatomie] schließ-mäusgen. dergleichen findet man am mast-darm und der blase.
SPHINX, *f.m.* und *f.* [spr. *Sfinx*] sphinx; ein wunder-thier bey den alten tichtern.
SPHONDILE, SPHONDILIUM, s. SPONDILE.
SPICANARD, *f.m.* spitze; lavendel.
‡SPINAL, *m.* SPINALE, *f. adj.* [in der anatomie] Nerf spinal: rückgrat-nerve.
‡SPINELLE, *adj.* Rubis spinelle: ein unreiner rubin, von geringer farb.
SPINOSISTES, *f. m.* Spinosisten; anhänger der gottlosen und unvernünftigen lehre des Spinosæ.
SPIRAL, *m.* SPIRALE, *f. adj.* schnecken-förmig. Ligne spirale: eine schnecken-linie.
‡SPIRALE, *f. f.* eine schnecken-linie. Décrire une spirale: eine schnecken-linie ziehen.
MONTRE SPIRALE, uhr, deren feder schnecken-weise herum gehet.
SPIRALEMENT, *adv.* schnecken-weise.
SPIRATION, *f. f.* [in der Gottes-lehr] das ausgehen des heil. Geistes.
SPIRE, *f.f.* Speyer; eine reichs-stadt in der Pfaltz.
‡SPIRE, *f. f.* [in der bau-kunst] eine schnecken-förmige figur.
‡SPIRITUALISATION, *f.f.* [spr. *Spiritualisacion*] vergeisterung durch die schmeltz-kunst.
SPIRITUALISER, *v. a.* ermuntern; den geist erwecken. Spiritualiser un jeune homme: einen jungen menschen ermuntern.
SPIRITUALISER quelque passage de l'écriture: einer schrift-stelle einen geistlichen und mystischen verstand geben, und solche nicht nach den worten erklären.
SPIRITUALISER une pensée, einen gedancken sinnreich auslegen; vorbringen.
SPIRITUALISER, *v. a.* vergeistern; zu geist machen.
SPIRITUALITE', *f.f.* die geheime theologie.
SPIRITUALITE', [in der Gottes-lehre] das geistliche; innerliche leben; absonderung von den welt- und zeitlichen dingen.
SPIRITUALITE', wesen eines geists; beschaffenheit eines dings, das keinen leib hat.
SPIRITUEL, *m.* SPIRITUELLE, *f. adj.* geistreich; sinnreich. Une personne spirituelle: eine geistreiche person. Conversation spirituelle: sinnreiches gespräch.
SPIRITUEL, geistlich, das keinen leib hat, nicht in die sinne fällt.
SPIRITUEL. Alliance spirituelle: geistliche verwandschaft, so von der taufe und firmelung herrühret, und bey den Römisch-Catholischen das heyrathen verhindert.
SPIRITUEL, geistlich. Bien spirituel: ein geistliches gut.
SPIRITUEL, geistlich; andächtig; gottselig. Livre spirituel: ein andächtiges buch. Vie spirituelle: gottseliges leben.
SPIRITUEL, geistlich; das geistreiche leben

ben betreffend. C'est mon pere spirituel: er ist mein geistlicher vater; mein beicht-vater.

SPIRITUEL, *f. m.* das geistliche amt in der kirchen. Cela regarde le spirituel de l'eglise: das gehört zu dem geistlichen amt der kirchen.

SPIRITUELLEMENT, *adv.* sinnreich; scharfsinnig.

SPIRITUELLEMENT, geistlicher weise, im geist.

SPIRITUELLEMENT, nach dem geistlichen und innerlichen verstand. Ces passages de l'écriture doivent être entendu spirituellement, & non au pied de la lettre: diese schrift-stellen müssen nach dem geistlichen verstand, und nicht dem buchstaben nach, verstanden werden.

ӿSPIRITUEUX, *m.* SPIRITUEUSE, *f. adj.* geistreich; starck; kräftig. Vin spiritueux: ein starcker wein. Racine spiritueuse: eine geistreiche [kräftige] wurtzel.

SPIROLE, [geschütz] art von kleinen feld-schlangen.

ӿSPLANCHNOLOGIE, *f. f.* [in der zergliederungs-kunst] die lehre von dem eingeweide.

SPLENDEUR, *f. f.* glantz, grosser schein, sehr helles licht, als der sonne z. e.

SPLENDEUR, glantz; schein; ansehen. Revétu de splendeur & de gloire: mit glantz und ruhm angethan. Il rend à son emploi sa premiere splendeur: er bringt sein amt zu vorigem ansehen wieder.

SPLENDIDE, *adj.* prächtig; ansehnlich. Prince splendide: ein prächtiger Fürst; der viel auf pracht hält. Festin splendide: ein ansehnliches [prächtiges] gastmahl.

SPLENDIDEMENT, *adv.* prächtig; herrlich; ansehnlich.

ӿSPLENIQUE, SPLENETIQUE, *adj.* miltz-kranck; miltz-süchtig. Medicamens spleniques: artzneyen vor die verstopfung der miltz.

SPLENIQUE, *f. m.* ein miltz-süchtiger.

SPODE, *f. m.* grauer nicht, oder hütten-rauch.

†SPOLIATEUR, *f. m.* rauber.

†SPOLIATION, *f. f.* [spr. *Spoliacion*] raub; beraubung.

ӿSPOLIATION, [in gerichten] gewaltsame entsetzung des besitzes eines dings.

†SPOLIER, *v. a.* rauben; berauben.

ӿSPOLIER, des besitzes, mit gewalt, entsetzen.

SPOLIER un prisonnier, einen gefangenen den stadt-knechten gewaltsamer weise entreissen.

ӿSPONDAIQUE, *adj.* [in der Lateinischen vers-kunst] Pié spondaique: ein spondaischer fuß, von zwo langen sylben.

SPONDAULE, *f. m.* flöten-spieler, so dem opfer-priester, unter währendem opfer, in die ohren spielte, damit ihn, in seiner andacht, nichts störete, bey den alten heyden.

ӿSPONDE'E, *f. m.* fuß von zwo langen sylben, in der Lateinischen poesie.

ӿSPONDILE, *f. m.* wirbel-bein, in dem rück grad.

SPONDILE, Teutsche bären-klau, ein kraut.

SPONDILE, ein wurtzel-nager, ein wurm mit acht füssen, der den wurtzeln in der erde viel schadet.

SPONGIEUX, *m.* SPONGIEUSE, *f. adj.* schwammig; locker. Bois spongieux: schwammiges holtz.

SPONTANE'E, *adj.* freywillig; aus eigenem willen; ungezwungen. Action spontanée: eine freywillige [ungezwungene] that. Mouvement spontanée: eigene bewegung, die von keinem zwang herrühret, wird vom leibe und der seele gesagt.

ӿSPONTANE'E, [in der heil-kunst] Lassitude spontanée: müdigkeit, so von freyen stücken die glieder einnimmt. E'vacuations spontanées: natürliche abführungen, ausleerungen, wie durch das nasen-bluten, den stuhl-gang u. d. bisweilen erfolget.

SPONTANEITE', *f. f.* freywilligkeit; ungezwungenheit.

SPONTON, *f. m.* halbe pieke.

SPORADIQUE, *adj.* maladie sporadique: graßirende oder herumgehende kranckheit; als pocken, masern, fieber u. d. g.

SPORTE, *f. f.* bettel-korb, der bettel-mönche.

SPORTULE, *f. f.* ein körblein, mit früchten oder niedlichen speisen, so die grossen, im alten Rom, denen vorsetzten, die ihnen aufwarteten; bisweilen bestund dieses geschenck auch in geld.

SPUTER, *f. m.* zinck.

ӿSQUAMMEUX, *m.* SQUAMMEUSE, *f. adj.* [in der anatomie] schuppig; schuppen-förmig.

SQUAMMEUSE, *adj. f.* [in der anatomie] fugen der schlaf-beine.

SQUELETE, *f. m.* todten-gerippe; gerippe eines entfleischten cörpers.

MAIGRE COMME UN SQUELETE, mager wie ein todten-gerippe.

SQUELETE, durchschnitt eines schiffs, da nur dessen haupt-stücke zusammen gefüget, dabey aber noch keine überkleidung und zierathen hat.

*IL N'EST QU'UNE SQUELETE de grand seigneur, seine vorige hoheit ist gäntzlich verschwunden, nachdem er in ungnade verfallen und seiner ämter beraubet worden.

SQUILLE, *f. f.* meer-zwiebel.

SQUILLE, *f. f.* garnelen; krabben. Art von kleinen see-krebsen.

SQUILLITIQUE, *adj.* was von meer-zwiebeln ist. Vinaigre squillitique: meer-zwiebel-eßig.

SQUINANANTI, ou Lin d'Egypte, *f. m.* der allerbeste Egyptische flachs.

SQUINANCIE, *f.* EQUINANCIE.

SQUIRRE, SKIRRE, *f. m.* [in der heil-kunst] harte drüsen-geschwulst.

SQUIRREUX, SQUIRREUSE, *adj.* drüsen-geschwulsthaft; nach harter geschwulst-art.

SQUOENANTE, *f. f.* cameel-stroh, ein gewächs.

ST, wörtlein, wodurch ein stillschweigen geboten wird. St! voici le maître: st! stille! der herr kommt.

STABILITE', *f. f.* dauerhaftigkeit; bestand; beständigkeit. Les choses du monde n'ont aucune stabilité: die weltlichen dinge haben keinen bestand; sind von keiner daurhaftigkeit.

STABILITE', [bey kloster-leuten] beständige, unveränderliche wohnung.

STABLAT, *f. m.* stall oder wohnung der bauren aus den gebürgen, wo sie sich nebst ihrem vieh im winter aufhalten.

STABLE, *adj.* dauerhaft; beständig.

STACHYS, roß-poley; riechender andorn.

STACTE', *f. m.* flüßige myrrhen.

STADE, *f. m.* stadium; feld-weges; länge eines weges von 125 geometrischen schritten.

STADE, renne-bahn, für die wettläufer.

STAECANANTHE, *f.* SQUOENANTE.

STAFISAGRE, *f.* STAPHISAGRE.

STAGE, *f. m.* zeit, da ein stifts-herr seine kirche persönlich bedienen muß; stiftliche residentz.

STAIMBOUC, *f. m.* ein stein-bock, art von gemsen.

STALLE, *f. f.* ein gewisser sitz, stand, eines dom-herrn, in dem chor. Chaque chanoine a sa stalle: ein jeder dom-herr hat seinen gewissen sitz; stand.

STAMBORD, *f.* ESTAMBORD.

STAMENAS, ou STAMENAIS, [in der see-fahrt] knie oder krumm-holtz.

STAMPE, *f.* ESTAMPE.

STAMPE, *f. f.* ein zeichen, das man den schwartzen sclaven, in America, heiß andrucket.

STANCE, *f. f.* reim-gesetz von einer gewissen anzahl reim-zeilen, so in gleicher ordnung wiederholet wird.

ӿSTANGUE, *f. f.* [in der wappen-kunst] ancker-stange.

ӿSTANTE', STENTE', *adj.* Ouvrage stanté: gezwungenes gemähl; das nicht aus freyer hand gearbeitet worden.

STAPHILODENDRON, pimper-nüßlein.

STAPHISAGRE, *f. f.* läuse-kraut.

STAR, ou STARO, *f. m.* ein maß zu flüßigen sachen; it. ein körner-maß, in Italien.

STAROSTE, *f. m.* starost; lands-hauptmann in Polen.

STAROSTIE, *f.f.* starostey; lands-haupt-mannschaft in Polen.
STATE'RE, *f.f.* schnell-wage.
STATE'RE, alte müntz etwa eines gul-dens werth.
STATICE, *f.f.* meer-graß, ein kraut, dessen es verschiedene sorten giebt; einige sagen statice im masc.
STATION, [spr. *Stacion*] ruhestand; still-lager; rast-tag. Faire plusieurs stations pendant un voïage: auf einer reise verschiedene still-lager halten.
✕STATION, stand eines land-messers, wo er sein instrument stellet.
STATION, [in der Römischen kirche] bät-fahrt in vorgeschriebener ordnung, aus einer kirchen in die andere.
STATION, ein predigt-stuhl, welchen die prälaten, in einigen kirchen, den geistlichen vergönnen, eine zeitlang daselbst zu predigen.
STATION, STANCE, eine tage-reise, im Orient.
✕STATION, stillstand eines planeten.
✕STATIONNAIRE, *adj.* stillstehend. Jupiter est stationnaire: Jupiter stehet still; hält einen stillstand.
STATIONNAIRES, [bey den alten Juden] gewisse leute, die sich, um eine gewisse zeit, in dem tempel, allezeit richtig einstellen musten.
STATIQUE, *adj.c.* was zu der wäge-kunst gehöret.
STATIQUE, *f.f.* die wäge-kunst.
STATOUDER, *f.m.* statthalter in Holland.
STATOUDERAT, *f.m.* statthalterschaft bey den vereinigten provintzen.
STATTMEISTER, *f.m.* stattmeister.
STATUAIRE, *adj.* was sich zu verfertigung eines bilds schickt, als marmel, alabaster u.d.m.
COLONNE STATUAIRE, säule, die ein bild trägt.
†STATUAIRE, *f.m.* bild-hauer; bild-schnitzer. [*Sculpteur* ist heut zu tage gebräuchlich.]
STATUAIRE, *f.f.* bild-hauer-kunst.
STATUË, *f.f.* säulen-bild; geschnitztes bild. Dresser une statuë: ein bild aufrichten; aufsetzen. Statuë pedestre: ein stehendes bild. Statuë equestre: bild zu pferd. Statuë allegorique: menschen-bild, so die jahrs-zeiten, das alter, die elemente u. d. vorstellt. Statuë colossale: bild, das die natürliche grösse eines menschen, oder andern dings, weit übersteiget.
‡C'EST UNE STATUË, er ist ein klotz; ein unempfindlicher mensch.
✕STATUER, *v.a.* [im gerichts-handel] setzen; ordnen; beschliessen.
STATURE, *f.f.* leibes-gestalt; leibes-grösse. De grande; de mediocre stature: groß; mittelmäßig von leibe.
STATURE militaire, maß, das man bey den Römern haben muste; ist noch heut zu tage an einigen orten gebräuchlich.
STATUT, *f.m.* gesetz; regel, eines geistlichen ordens.
STATUT, willkühr einer stadt oder gemeine.
STATUT, innungs-brief; artickel eines handwercks.
✕STEATOME, *f.m.* speck-gewächs.
STECAS, *f.m.* stöcher-kraut, und blumen, man nennet es gemeiniglich stecas Arabique.
STEEM, *f.m.* gewicht in Brabant.
STEGANOGRAPHIE, wissenschaft mit ziffern zu schreiben.
STEGANOGRAPHIQUE, *adj.c.* was zu der kunst, mit ziffern zu schreiben, gehöret.
✕STEGNOTIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] anhaltende artzney.
STEINKERQUE, *f.f.* eine lange gedrehete manns-krause; it. ein weiber-halß-tuch; hat den namen von der schlacht, so 1692 bey Steenkerquen vorgieng.
STEKAN, ou STECKAN, *f.m.* ein wein-maß, von ungefähr 18 kannen, zu Amsterdam.
STELE, *f.m.* eine viereckigte säule; ein pfeiler.
✕STE'LIONAT, STELLIONAT, *f.m.* betrüglicher handel, da eine sache zweyen verkauft wird, u. d. m.
✕STELLIONATAIRE, *f.m.* betrüger; betrüglicher verkäufer, der eine sache mehrern verkauft u. d. m.
STENTE', *f.* STANTE'.
STENTORE'E, *adj. f.* voix stentorée: eine überaus starcke stimme.
STEREOMETRIE, *f.f.* ausmessung der dichten cörper.
STEREOTOMIE, *f.f.* wissenschaft, wie man die cörper auf verlangte art zerschneiden soll.
STE'RILE, *adj.* unfruchtbar. Terre stérile: ein unfruchtbarer acker. Femme stérile: ein unfruchtbares weib.
*STE'RILE, unfruchtbar; leer; unnütz. Les nouvelles sont fort stériles: die zeitungen sind sehr unfruchtbar; leer von neuen begebenheiten. Un travail stérile: eine unfruchtbare arbeit; davon man keinen nutzen hat.
STE'RILEMENT, *adv.* unfruchtbarlich; Ils vivent stérilement dans leur mariage: sie haben eine unfruchtbare ehe.
STE'RILITE', *f.f.* unfruchtbarkeit.
STE'RILITE', mangel, an getraide; theure zeit.
*UNE GRANDE STE'RILITE' d'esprit, eine grosse tummheit; da man nichts zu sagen oder zu erdencken weiß.
STERLET, *f.m.* ein kleiner fluß-fisch.
STERLIN, *f.m.* Une livre sterlin: ein pfund sterling [ist eine müntz-rechnung in Engelland. Ein pfund sterling hält vier kronen oder zwantzig Englische schillinge.]
¶STERLIN, *f.m.* altes edel-gestein-gewicht.
¶STERLING, *f.m.* alte kleine müntze der Hertzoge von Guienne.
✕STERNOCLINOMASTOÏDIEN, *f.m. & adj.* [in der anatomie] das niederbeugende haupt- oder kopf-mäuslein, welches den kopf nach der brust niederbeuget.
✕STERNOHYOÏDIEN, *f.m.* ou *adj.* [in der anatomie] ein brust-kehl- oder zungen-bein-förmiges mäuslein.
✕STERNON, *f.m.* [in der anatomie] brust-bein.
✕STERNOTIROÏDIEN, *adj. & f.m.* [in der anatomie] ein brust-bein-schild-förmiges mäuslein.
✕STERNUTATIF, *m.* STERNUTATIVE, *f. adj.* niesen verursachend; zum niesen reitzend.
STERNUTATOIRE, *f.m.* niese-pulver.
STERQUILIN, *f.m.* der dünger-gott; mistungs-gott, bey den alten Römern.
STIGMATE, *f.m.* [in der Römischen kirche] abdruck der nägelmahle Christi in den händen gewisser Heiligen.
STIGMATES, zeichen, die man den entflohenen, und wiedererlangten knechten an die stirn brannte.
STIGMATES, tüpfel oder puncte, so das ungeziefer an den bäuchen hat.
STIGMATISER, *v.a.* brandmahlen; brandmercken.
STIL de grun, gelbe erde.
STILAGE, ou STELAGE, *f.m.* stand-geld, von dem getraide, so auf dem marckt verkauft wird.
✕STIL, STILE, *f.m.* calender-rechnung der monats-tage; tag-rechnung; stilus. Le vieux stile; l'ancien stile: die alte tag-rechnung; der alte stilus.
STILE, ein griffel, zu einer schreib-tafel.
✕STILE, zeiger an einer sonnen-uhr.
STILE, red-art; schreib-art. Stile clair, pur, agréable, &c. eine deutliche, reine, angenehme u. s. w. schreib-art. Stile diffus: eine weitläuftige schreib-art. Stile coupé, serré, &c. eine bindige, kurtz-geschlossene u. s. w. schreib-art.
✕STILE, rechts-form: hergebrachte weise in gerichten zu schreiben und zu handeln. Il sait le stile de la cour: er verstehet die weise [den stilum] des hof-gerichts. Vieux stile: die alte rechts-form; die alte schreib-art, in gerichten.
*STILE, weise; manier; art. Je connois le stile des nobles: ich kenne die weise der edelleute.
*STILE', STILE'E, *f. adj.* geübt; durchtrieben; abgerichtet. Il est stilé en cela; stilé à faire cela: er ist darauf abgerichtet.
*STILER, *v.a.* üben; anführen; abrichten. Stiler quelcun aux afaires de pratique: einen zu der praxi abrichten.
STILER, gewöhnen. Son bras n'est point stilé aux armes: sein arm ist zu dem gewehr nicht gewöhnet.

STILET, *f.m.* dolch. Donner un coup de stilet: einem einen stoß mit dem dolch geben; mit einem dolch erstechen.

STILET, griffel zur schreibe-tafel.

STILITE. S. Simeon Stilite, St. Simeon Stylites, der viele jahre auf einer säule gelebet hat.

†STILOBATE, *f.f.* säulen-stuhl.

ЖSTILOGLOSSE, *adj.* & *f.m.* [in der anatomie] stiloglosse, griffel-zungen-mäuslein.

ЖSTILOHYOÏDE, *adj.* & *f.m.* griffel-zungen-bein-förmiges-mäuslein, in der anatomie.

ЖSTILOHYOÏDIEN, ou STILOCERATOHYOÏDIEN, *adj* ou *f.m.* [in der anatomie] griffel-horn-zungen-förmiges mäuslein.

ЖSTILOPHARINGIEN, *adj.* ou *f.m.* [in der anatomie] griffel-schlund-mäuslein.

STINC, see-stint.

STIPENDIAIRE, *f.m.* söldner, der in eines andern sold stehet.

STIPENDIÉ, *m.* STIPENDIÉE, *f. adj.* bezahlet; besoldet.

ЖSTIPTIQUE, *adj.* blut-stillend. Eau stiptique: blut-stillendes wasser.

ЖSTIPULANT, der etwas begehrt; fordert. It. der etwas zu geben oder zu leisten verspricht.

ЖSTIPULATION, *f.f.* [spr. *Stipulacion*] zusage; handschlag.

ЖSTIPULER, *v.a.* mit hand und mund versprechen mit einem handschlag zusagen; gerichtlich versprechen, oder sich versprechen lassen.

STIQUE, *f.f.* eine zeile; ein vers.

STIRIE, *f.f.* Steyermarck; Hertzogthum in Teutschland.

STOCKFICHE, TOCKFICHE, *f.m.* [das letzte taugt nichts] stock-fisch.

STOEBE, *f.f.* freysamkraut; hunger-kraut.

STOÏCIEN, *f.m.* ein Stoicus; der Stoischen lehre ergeben.

STOÏCISME, *f.m.* meynung; lehre der Stoicker.

STOÏQUE, *adj.* ernsthaft; streng; unempfindlich; stoisch. Une gravité stoïque: eine stoische ernsthaftigkeit.

‡*STOÏQUE, *f.m.* ein kloß; unempfindlicher mensch; der sich nichts aufechten läßt.

STOÏQUEMENT, *adj.* streng; ernstlich; stoisch.

STOLIDITÉ, *f.f.* tummheit.

STOMACACÉ, *f.m.* scharbock; mund-fäule.

STOMACAL, ESTOMACAL, *m.* STOMACALE, ESTOMACALE, *f. adj.* [das erste ist das gemeineste] magen-stärckend; dem magen dienlich.

STOMACHIQUE, [in der heil-kunst] Veine stomachique: magen-ader.

ЖSTOMATIQUE, der eine entzündung oder ein geschwür im munde hat.

STOMOMA, *f.m.* stahl.

STOMPER, *f.* ESTOMPER.

STORAX, *f.m.* storax; ein gummi.

†STORE, *f.f.* binsen-matte, womit man die fenster gegen die sonne verhängt.

ЖSTRABISME, *f.m.* das schielen.

ЖSTRACTION, *f.f.* [spr. *Straccion*] [in der druckerey] das unterlegen der lettern, welche roth gedruckt werden sollen.

STRADIOT, *f.* ESTRADIOT.

ЖSTRANGURIE, *f.f.* schneidende wasser; harn-sucht.

STRAPASSER, *v.a.* übel handthieren; übel mit einem umgehen.

*STRAPASSER, schelten, mit worten übel anlassen.

STRAPASSONNER, *v.a.* [bey der mahlerey] übel zeichnen, grob überhin mahlen.

STRAPONTAIN, *f.* ESTRAPONTAIN.

†STRASSE, *f.f.* wirr seide; flock-seide.

STRATAGÈME, *f.m.* kriegs-list; hinter-list im krieg.

STRATAGÈME, alle andere list, listiger streich, seinen zweck zu erreichen.

ЖSTRATIFICATION, *f.f.* [spr. *Stratificacion*] schichtung; übereinander-legung; stratum supra stratum. [in der schmeltz-kunst]

ЖSTRATIFIER, *v.a.* schichten; schicht-weise über einander legen; stratum supra stratum machen.

STRATIOTES, *f.m.* krabben-klau, ein kraut.

ЖSTRIBORD, *f.m.* steuer-bord; die rechte seite des schiffs; heißt auch tribord, tienbord, estribord, und dextribord.

ЖSTRIÉ, ée, *adj.* ausgehölet. Colonne striée: ausgehölte säule.

STRIEURE, *f.* STRIÛRE.

STRIGONIE, *f.f.* Gran; eine stadt in Ungarn.

ЖSTRIÛRE, *f.f.* [in der bau-kunst] aushölung der säulen.

STROPHE, *f.f.* reim-gesetz; vers-gesetz in der ticht-kunst.

¶STROPO, *f.m.* hurerey; paillardise.

STRUCTURE, *f.f.* bau; bau-art; gebäu. Structure magnifique: ein kostbares gebäu; prächtige bau-art. Une tour élevée de situation & de structure: ein thurn, der nach der anlage und im gebäu hoch erhaben ist: der hoch gelegen und hoch aufgeführt.

*STRUCTURE, zusammensetzung; fügung der worte in einer rede. Une mauvaise structure gâte le discours: eine ungeschickte fügung der worte verstellet die rede.

‡*STRUCTURE, gestalt; leibes-gestalt. Un homme de belle structure: ein wohlgestalter mensch.

STUC, *f.m.* gyps; gyps-arbeit.

STUCATEUR, *f.m.* gypser.

STUDIEUSEMENT, *adv.* fleißiglich; aufmercksamlich.

STUDIEUX, *m.* STUDIEUSE, *f. adj.* fleißig; dem studiren ergeben.

ЖSTUPEFACTIF, *m.* STUPEFACTIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst] starr machend; erstarrung verursachend; einschläfernd.

ЖSTUPEFACTION, *f.f.* [spr. *Stupefaccion*] erstarrung; einschläferung der glieder.

*STUPEFACTION, heftige, plötzliche erstaunung; entzückung.

†STUPEFAIT, *m.* STUPEFAITE, *f. adj.* erstaunet, gantz ausser sich selbst; man sagt auch stupefié, ée.

STUPEFIANT, *m.* STUPEFIANTE, *f. adj.* was unempfindlich macht.

ЖSTUPEFIER, *v.a.* erstarren machen; einschläfern.

STUPEUR, *f.f.* trägheit der glieder; das einschlafen eines glieds.

STUPIDE, *adj.* tumm; sinnlos; unempfindlich; hart-lehrig. Esprit stupide: ein tummer [hart-lehriger] verstand.

STUPIDE, *f.f.* tummes hirn; tummer mensch.

LE STUPIDE est un sot, qui ne parle point; en cela plus supportable, que le sot, qui parle: ein tummer kerl ist ein narr, der nicht redet, und ist hierinnen weit erträglicher, als ein narr der plaudert.

STUPIDE, erstaunet, erstarret, unbeweglich wie ein kloß. A cette nouvelle il demeura tout stupide: auf diese zeitung ward er gantz erstarret, erstaunet.

STUPIDEMENT, *adv.* tummer weise.

STUPIDITÉ, *f.f.* tummheit; unverstand.

STY, *f.* unter STI.

ЖSUAGE, *f.m.* kring, an einem zinnenen teller, schüssel, u. s. w.

ЖSUAGE, viereckiger leuchter-fuß.

*SUAGE, [bey dem kupfer-schmidt] kehl-amboß.

ЖSUAGE, [in der see-fahrt] talck; unschlit.

ЖSUAGE, [bey dem schlösser] kehl-hammer.

SUAIRE, *f.m.* ein todten-tuch, darein man einen verstorbenen wickelt, oder damit bedeckt, ehe er in den sarg geleget wird.

SUAIRE, [in der Römischen kirche] Le saint suaire: das heilige schweiß-tuch, grab-tuch, des Herrn Christi.

SAINT SUAIRE, kupfer-stich, so die heil. grab-tücher vorstellet.

SUANT, *m.* SUANTE, *f. adj.* schwitzend; was schwitzet. Les murailles sont suantes dans le degel: die mauren schwitzen, wenn es aufthauet.

SUAVE, *adj.* lieblich; anmuthig. Odeur suave: lieblicher geruch.

‡*O SUAVE merveille, o du anmuthiges wunder-bild.

SUAVITÉ, *f.f.* lieblichkeit; anmuth. Tableau plein de suavité: ein sehr anmuthiges gemähl.

SUBALTERNE, *adj.* nachgesetzt; nachgeord-

geordnet. Juge subalterne: nachgesetzter richter. Puissance subalterne: nachgeordnete gewalt; die eine andere über sich hat.

OFFICIER SUBALTERNE, kriegs-officier, der unter dem hauptmann oder rittmeister ist, als lieutenant, fähndrich, cornet.

✗SUBCUTANE'E, *adj. f.* [in der heil-kunst] zwischen haut und fleisch.

SUBDELE'GATION, *s. f.* [spr. *Subdelegacion*] verordnung; bestellung an eines andern statt; aufgetragene vertretung eines andern.

SUBDELE'GUE', SOUDELE'GUE', *s. m.* [das lezte taugt nichts] nachgesetzter; zugeordneter; verordneter an eines andern statt.

SUBDELE'GUE', *adj.* nachgesezt; abgeordnet; subdelegirt; von einem höhern an seine statt bevollmächtiget.

SUBDELE'GUER, *v. a.* an seiner statt verordnen; bevollmächtigen.

SUBDIVISER, SOUDIVISER, *v. a.* [das lezte ist unrecht] weiter abtheilen; nochmahls zertheilen.

SUBDIVISION, *s. f.* nochmahlige theilung; wiederholte abtheilung. Le grand nombre de subdivisions acable l'esprit: die viele wieder-abtheilungen betäuben die gedancken.

SUBGRONDE, *s.* SE'VERONDE.

✗SUBHASTATION, *s. f.* [spr. *Subhastacion*] gerichtlicher verkauf; anschlag.

✗SUBHASTER, *v. a.* gerichtlich zu kauf anschlagen.

✗SUBJECTION, *s. f.* [spr. *Subjecion*; in der rede-kunst] frage, so der redner an sich selbst thut.

✗SUBJONCTIF, *s. m.* [in der sprach-kunst] der conjunctivus.

SUBIR, *v. a.* leiden; dulten; ausstehen; über sich nehmen. Subir le chatiment: die strafe leiden. Subir interrogatoire: sich gerichtlich abhören lassen.

SUBIT, *m.* SUBITE, *f. adj.* plötzlich; schnell; unversehen. Mort subite: schneller tod. Changement subit: unversehene veränderung.

SUBITEMENT, *adv.* plötzlich; schnell; unversehens. Il est mort subitement: er ist plötzlich gestorben.

¶SUBITES, *s. m.* epheu; eppich; du lierre.

SUBJUGUER, *v. a.* bezwingen; unterthänig machen; unter seine botmäßigkeit bringen. Subjuguer un païs: ein land bezwingen.

* SUBJUGUER les passions, die gemüths-regungen dämpfen.

SUBLAPSAIRE, *s. m.* [in der gottes-lehre] supralapsarii, oder leute, die dafür halten, daß Gott schon vor betrachtung der künftigen sünde, einige erwählet, andere verworffen habe.

✗SUBLIMATION, *s. f.* [spr. *Sublimacion*] treibung; scheidung trockener cörper, in der schmelz-kunst.

✗SUBLIME', *s. m.* sublimat; zugerichtetes quecksilber.

SUBLIME, *adj.* erhaben; hoch. Esprit sublime: ein [illegible]. [illegible]tune sublime: ein hohes glück.

SUBLIME, *s. m.* hohe [erhabene] schreib-art.

SUBLIMEMENT, *adv.* auf eine hohe, prächtige art.

✗SUBLIMER, *v. a.* sublimiren.

SUBLIMITE', *s. f.* hoheit; erhabenheit. Sublimité de pensées: hohe gedancken.

SUBLUNAIRE, *adj.* unter dem mond; niedrig. Les choses sublunaires: alles was unter dem mond [was hienieden] ist.

SUBMERGER, SUMERGER, *v. a.* [das lezte taugt nicht] ertrâncken; ersäufen; versencken. La violence des vagues submergea le vaisseau: die ungestüme wellen versenckten das schiff.

* SUBMERGER, unterdrücken, zu grund richten.

SUBMERSION, *s. f.* erträncung; versenckung.

✗SUBMISSION, *s. f.* [im gerichts-handel.] Faire ses submissions: zum urtheil beschliessen.

SUBMULTIPLE, *s.* SOUMULTIPLE.

✗SUBNORMALE, *s. f.* [in der meß-kunst] [illegible] welcher zwischen der semiordinate und der [illegible] liegt.

SUBORDINATION, *s. f.* [spr. *Subordinacion*] unterwürfigkeit; ordnung des einen unter dem andern. Il faut de la subordination en toutes choses: es muß in allen dingen eine unterwerfung seyn; eine ordnung seyn, da eines unter dem andern stehet.

SUBORDINE'MENT, *adv.* in gehöriger unter-ordnung.

SUBORDONNER, *v. a.* unter einander ordnen; [illegible] unter den andern [illegible].

†SUBORNATEUR, *s. m.* anstifter; verführer. [*Suborneur* hat heut zu tag den vorzug.]

SUBORNATION, *s. f.* [spr. *Subornacion*] anstiftung; angeben; verleitung. Il est convaincu de subornation: er ist überzeugt, daß er den andern verleitet.

SUBORNER, *v. a.* anstiften; anstellen; zurichten; verleiten. Suborner de jeunes filles: junge mägdlein verleiten; zur unzucht verführen. Suborner de faux témoins: falsche zeugen anstiften; aufbringen; heimlich bestellen.

SUBORNEUR, *s. m.* anstifter; verführer.

SUBORNEUSE, *s. f.* anstifterin; verführerin.

SUBRECOT, *s. m.* nachschuß, den man über die zeche geben muß.

SUBRECOT, nachforderung, die man über die vorigen, unerwarteter weise auf die bahn bringet.

✗SUBREPTICE, *adj.* erschlichen. Lettres subreptices: erschlichene briefe.

✗SUBREPTICEMENT, *adv.* heimlich; fälschlich.

✗SUBREPTION, *s. f.* [spr. *Subrepci[illegible]*] [illegible].

†SUBROGATION, *s. f.* [spr. *Subrogacion*] verordnung; einsetzung an eines andern statt.

✗SUBROGATIS, *s. m.* [in gerichten] verordnung eines andern referenten, statt des vorigen.

SUBROGE' tuteur, ein neben-vormund, den die anverwandten einem testamentario an die seite setzen.

†SUBROGER, *v. a.* vor einen andern stellen; an eines andern statt einsetzen.

SUBSECUTIF, *m.* SUBSECUTIVE, *f. adj.* folgend; erfolgend; auf etwas folgend. Le jugement subsecutif: der erfolgte ausspruch.

SUBSECUTIVEMENT, *adj.* folglich; einfolglich.

SUBSEQUEMMENT, *adv.* folglich; mithin.

†SUBSEQUENT, *m.* SUBSEQUENTE, *f. adj.* nachfolgend; folgend. Le jour subsequent: der folgende tag.

SUBSIDE, *s. m.* schatzung; steuer; auflage. On parle de nouveaux subsides: man redet von neuen auflagen.

SUBSIDE, hülfs-gelder, so die unterthanen [illegible] geben.

SUBSIDE, [illegible] unterhaltungs-gelder, die ein potentat dem andern, in gewissen absichten, giebet.

✗SUBSIDIAIRE, *adj.* [im gerichts-handel] behülflich; zu hülf kommend. Un moïen subsidiaire: ein beweiß, so dem ersten zu hülfe kommt.

HYPOTHEQUE SUBSIDIAIRE, neben-verpfändung eines andern stücks, wenn man sich am ersten pfand genüglich nicht erhalen könnte. Caution subsidiaire: rück-bürgschaft.

✗[illegible], *adv.* zur hülfe; zu statten; zum überfluß.

SUBSISTANCE, *s. f.* lebens-mittel; unterhalt. Il n'a rien pour la subsistance: er hat nicht zu leben; er hat nichts zu seinem unterhalt.

SUBSISTANCE, unterhalt des kriegs-volcks in dem winter-quartier; quartier-geld. Païer la subsistance: das quartier-geld bezahlen.

SUBSISTANCE, [in der theologie] person. Il y a dans Jesus-Christ une subsistance & deux substances: in Jesu Christo ist eine person und zwo naturen.

¶SUBSISTANCE, zustand. Il est en bonne subsistance: er ist in gutem zustand, er stehet wohl.

SUBSISTER, *v. n.* seyn; das wesen haben; bestehen; bleiben. Dieu subsiste indépendemment: Gott hat das wesen von ihm selbst. Cela ne subsiste que dans vôtre imagination: diese sache bestehet bloß in eurer einbildung. Cette loi subsiste encore: dieses gesetz [illegible]

het noch; stehet noch vest. Rien ne subsiste éternellement: nichts bleibet ewig.
SUBSISTER, zu leben haben; seinen unterhalt haben; sich ernähren. Il subsiste par son industrie: er nähret sich durch seinen fleiß. Son metier le fait subsister: sein handwerck unterhält ihn; er lebt von seinem handwerck.
SUBSTANCE, *f. f.* wesen; selbständiges ding.
SUBSTANCE, inhalt; summa; kern einer rede. C'est toute la substance de sa harangue: dies ist der gantze inhalt [kern] seiner rede.
*SUBSTANCE, kraft; saft. Tirer la substance des herbes, &c. den saft [die kraft] aus den kräutern, u. s. w. ziehen.
*SUBSTANCE, mittel; haabe; vermögen. Il consume en procés sa substance & ses jours: er verbringt sein vermögen und seine zeit mit rechten.
EN SUBSTANCE, *adv.* überhaupt; kürtzlich.
SUBSTANTIEL, *m.* SUBSTANTIELLE, *f. adj.* [spr. *Substanciel*] wesentlich.
SUBSTANTIEL, kräftig; nahrhaft. La perdrix est une viande fort substantielle: das rebhun ist eine sehr nahrhafte speise.
*SUBSTANTIEL, das wichtigste, nachdrücklichste, beste, in einer schrift.
SUBSTANTIELLEMENT, *adv.* wesentlich; wesentlicher weise.
SUBSTANTIEUX, *m.* SUBSTANTIEUSE, *f. adj.* kräftig; saftig; nahrhaft. Bouillon substantieux: eine kräftige brühe.
⚹SUBSTANTIF, *f. m.* [in der sprachkunst] substantivum; selbständiges wort. Substantifs collectifs: wörter, die unter einem namen in singulari viele dinge von einerley art in sich fassen, als ein wald, ein volck, u. d.
⚹VERBE SUBSTANTIF, selbständiges zeit-wort. [also nennet man das hülfs-wort *être.*]
⚹SUBSTANTIVEMENT, *adv.* nach art eines substantivi; an statt eines substantivi. Infinitif pris substantivement: ein infinitivus, der als ein substantivum gebraucht wird.
SUBSTITUER, *v. a.* an statt eines andern stellen; an eines andern stelle hinsetzen. Il a pris un livre, & en a substitué un autre en la place: er hat ein buch weggenommen, und ein anderes an die stelle hingesetzt.
⚹SUBSTITUËR, [im rechts-handel] nachsetzen; nachordnen. Substituër un procureur: einen sachwalter nachsetzen; seine sachwaltung einem andern auftragen. Substituër un heritier: einen erben nachordnen. Substituër une terre: ein gut mit gewisser erb-folge [fideicommiss] belegen.
⚹SUBSTITUT, *f. m.* nachgesetzter [nachgeordneter] sachwalter.
*CE MARCHAND A UN BON SUBSTITUT, der kaufmann hat einen guten factor, der an seiner stelle arbeitet.
⚹SUBSTITUT, [in der heil-kunst] artzney, die man, statt einer andern, so man nicht haben kan, gebrauchet.
⚹SUBSTITUTION, *f. f.* [spr. *Substitucion*] nachordnung; nachsetzung eines erben; nachgesetzte erbfolge.
⚹FAIRE SUBSTITUTION de drogues, [in der heil-kunst] statt der artzneyen, die man nicht wohl haben kan, andere verschreiben.
SUBTANGENTE, *s.* SOUTANGENTE.
⚹SUBTENDANTE, SOUTENDANTE, *f. f.* [in der meß-kunst] strich so gegen über einem winckel des dreyecks stehet.
SUBTERFUGE, *f. m.* ausflucht. C'est un subterfuge: es ist eine ausflucht.
SUBTIL, *m.* SUBTILE, *f. adj.* subtil; scharfsinnig. Docteur subtil: ein scharfsinniger lehrer.
SUBTIL, behend; listig. Le tour est subtil: der streich ist behend.
SUBTIL, dünn; leicht; fein; subtil. Poudre bien subtile: sehr feines pulver. La lumiere est très subtile: das licht ist sehr dünne; subtil.
SUBTIL, subtil; scharf. Avoir la veuë; l'oüie &c. très subtile: ein scharfes gesicht; gehör u. s. w. haben.
⚹MAL-SUBTIL, *f. m.* [bey der falckneray] kranckheit des vogels, wenn er einen unersättlichen hunger hat.
SUBTILEMENT, *adv.* subtiler weise; behendiglich; mit behendigkeit. Cela s'est fait subtilement: das ist mit behendigkeit geschehen.
SUBTILEMENT, subtil; scharfsinnig. Disputer subtilement: scharfsinnig disputiren.
⚹SUBTILISATION, *f. f.* [in der chymie] verdünnung eines dings.
SUBTILISER, *v. a.* dünn [fein] machen. Subtiliser les humeurs: die leibes-säfte dünn machen; verdünnen. Subtiliser une poudre: ein pulver fein zerreiben.
*SUBTILISER les choses, genau [eigentlich; scharfsinnig] von dingen reden.
SUBTILISER, *v. n.* grübeln. Subtiliser sur un discours: über eine rede grübeln.
SE SUBTILISER, *v. r.* subtil [dünn; leicht; fein] werden. L'esprit de vin se subtilise par la distillation: der brantwein wird subtiler, durch wiederholtes abziehen.
LES ESPRITS SE SUBTILISENT tous les jours, die menschen werden alle tage witziger.
SUBTILITÉ, *f. f.* dünne; feine. La subtilité du feu, de l'air, &c. die durchdringende dünne des feuers, der luft, u. s. w.
SUBTILITÉ, scharfsinnigkeit; genaues nachsinnen. Une solide subtilité: ein reifes nachsinnen; eine gründliche scharfsinnigkeit.
⚹SUBTRIPLE, *adj. c.* [in der meßkunst] Proportion subtriple: wenn eine zahl oder grösse dreymal in einer andern zahl, oder grösse, steckt.
SUBVENIR, SURVENIR, *v. n.* [das letzte taugt nichts] zu hülfe kommen. Subvenir à la necessité de quelcun: jemand in seiner noth zu hülfe kommen.
SUBVENIR, können, vermögen, genüge thun. On ne peut pas subvenir à tout: allem kan man nicht genüge thun.
SUBVENTION, *f. f.* [spr. *Subvencion*] steur, so um eines dringenden nothfalls willen angelegt wird.
SUBVERSION, *f. f.* umkehrung; verderben; umsturtz. La subversion des loix: umsturtz der gesetze. La subversion d'une place, d'une province, &c. untergang [verderben; zerstöhrung] einer stadt, eines landes, u. s. w.
SUBVERTIR, *v. a.* verderben; zerstören; umkehren. Subvertir un empire: ein reich zerstören.
SUBURBICAIRE, *adj. c.* was zu der Röm. pflege gehörete, vor diesem.
SUC, *f. m.* saft, so die gewächse geben.
SUC, saft; kraft, so die speisen geben. Aliment de bon suc: saftige [kräftige] speise.
SUC, saft; feuchtigkeit; so sich in der erden sammlet. Suc metallique: metallische feuchtigkeit. Suc mineral: berg-saft.
⚹SUC nerveux, [in der heil-kunst] nerven-saft.
⚹SUC pancreatique, [in der heil-kunst] der krös-drüsen-saft.
SUC, erd-saft, daraus crystall, gesteine u. d. wird.
*TIRER LE SUC & la mouëlle d'un livre, das beste aus einem buch ausziehen.
SUCCEDANÉE, *adj.* artzney-mittel, so in ermangelung anderer, deren stelle ersetzen kan.
SUCCEDER, *v. n.* nachfolgen; erben. Un fils succede à son pere: ein sohn erbet seinen vater. Succeder à quelcun en une charge: einem in dem amt nachfolgen; an eines andern statt kommen. Le printems succede à l'hiver: der frühling folget auf den winter.
†*IL EST HABILE A SUCCEDER, er raffet und scharret alles zusammen, wo er etwas kriegen kan.
SUCCEDER, gelingen; fortgang haben. Cette afaire lui a bien succedé: diese sache ist ihm wohl gelungen.
SUCCENTEUR, *f. m.* unter-cantor, in einigen stifts-kirchen, in Franckreich.
¶SUCCENTURIER, *adj.* Muscle succenturier: zugespitztes mäuslein des unter-bauchs, muscle pyramidal.
SUCCÉS, *f. m.* fortgang; ausschlag. Succés heureux: triste &c. ein glücklicher [trauriger u. s. w.] ausschlag.

SUCCE'S, [wenn es allein stehet] guter, glücklicher fortgang, erfolg eines dings.
SUCCESSEUR, *s. m.* erbe; nachfolger. Il est le successeur au trône de ses ayeux: er ist der nachfolger auf dem thron seiner vorfahren.
SUCCESSIF, *m.* SUCCESSIVE, *f. adj.* auf einander folgend. Mouvement successif: immer folgende bewegung.
SUCCESSIF, erblich. Droit successif: erb-recht.
SUCCESSIVEMENT, *adv.* nach einander; nach und nach. Toutes ces choses sont arrivées successivement: alle solche dinge sind nach einander geschehen.
SUCCESSION, *s. f.* erbe; erbschaft. Accepter la succession: die erbschaft antreten.
SUCCESSION, nachfolge; nacheinander folgende ordnung. Les successions des rois, des empereurs &c. die nachfolger der Könige, Kayser u. s. w. La succession des signes du zodiaque: die ordnung der zeichen des thier-kreyses. Succession de tems: ordnung der zeit; folge der zeit.
SUCCIN, *s. m.* birn-stein; agt-stein.
SUCCINT, *m.* SUCCINTE, *f. adj.* kurtz; kurtz gefaßt. Discours succint: eine kurtze rede. Lettre succinte: ein kurtz gefaßeter brief.
‡ * DINE' FORT SUCCINT, eine sehr mäßige mahlzeit.
‡ * SON BIEN EST FORT SUCCINT, sein vermögen ist sehr kurtz; gering.
SUCCINTEMENT, *adv.* kürtzlich; mit wenig worten. Il dit fort succintement tout ce qu'il a à dire: er saget kürtzlich, was er zu sagen hat.
SUCCISE, *s. f.* teufels-abbiß, ein kraut.
SUCCOMBER, *v. n.* erliegen; unterliegen. Succomber sous un fardeau: unter einer last erliegen.
* SUCCOMBER sous la misere, sous le travail &c. unter dem elend [der arbeit] u. s. w. erliegen; sie nicht ertragen können.
SUCCOMBER à la tentation, der versuchung unterliegen; nicht ausstehen können.
SUCCOMBER, verlieren; verspielen.
SUCCRE, s. SUCRE.
SUCCUBE, *s. m.* nixe; teufels-gespenst in weibs-gestalt.
† SUCCUBE, weib so mit ihres gleichen schande treibt.
SUCCULENT, s. SUCULENT.
SUCCURSALE, *adj. f.* filial. zu Paris heist man eine solche kirche annexe.
SUCEPTIBLE, s. SUSCEPTIBLE.
SUCEMENT, *s. m.* das saugen.
SUCER, *v. n.* saugen. Sucer un os: an einem bein saugen. Sucer le lait de la mere: der mutter milch saugen.
SUCER un verre: ein glas bis auf den letzten tropfen austrincken.
SUCER, annehmen; einnehmen. Sucer des opinions: meynungen annehmen; von andern fassen.
* SUCER, aussaugen; erschöpfen; des vermögens berauben. Les habitans sont sucés jusques aux os: die einwohner sind bis auf das marck ausgesogen; zu grund erschöpft.
SUCET, *s. m.* ein kleiner fisch, der stets bey dem meer-wolff ist.
SUCEUR, *s. m.* ein aussauger, der wunden aussauget.
SUCITER, s. SUSCITER.
SUCOMBER, s. SUCCOMBER.
SUçON, *s. m.* kuß-mahl. entstehet wenn starck nachgedruckt und etwas dabey gesogen wird.
SUçOTER, *v. a.* gemächlich saugen; allgemach saugen.
SUCRE, *s. m.* zucker. Un pain de sucre: ein hut zucker. Sucre rosat: rosen-zucker. Sucre d'orge: gersten-zucker.
† * C'EST UN APOTACAIRE SANS SUCRE, er hat nicht was er zu seiner profeßion von nöthen hat.
SUCRE, süßigkeit einiger früchte. C'est tout sucre en mon panier: es ist lauter süßigkeit in meinem korb, schreyen die obst-höckerinnen auf den gassen zu Paris.
SUCRE', *m.* SUCRE'E, *f. adj.* gezuckert; überzuckert; mit zucker angemacht. Vin sucré: gezuckerter wein.
SUCRE', zucker-süß. Melon sucré: zucker-melone.
SUCRE vert, *s. m.* zucker-birn; honig-birn.
‡ * DES PAROLES SUCRE'ES, süsse worte; schmeichel-worte.
‡ * ELLE FAIT FORT LA SUCRE'E, sie stellt sich sehr sittsam an.
SUCRER, *v. a.* zuckern; überzuckern; mit zucker anmachen.
SUCRERIE, *s. f.* zucker-siederey.
SUCRERIES, *s. f. pl.* zucker-werck; zucker-gebackenes.
SUCRIER, *s. m.* zucker-büchse.
SUCRIER, *s. m.* ein zucker-sieder.
SUCRIER, ein zucker-händler.
SUCRIER de montagne: baum in den Antillischen insuln.
SUCRIN, *m.* SUCRINE, *f. adj.* zucker-süß; zucker-artig. Melon sucrin: zucker-melone.
SUCRIN, *s. m.* art von süssen birnen.
SUCTION, *s. m.* das saugen.
SUCUBE, s. SUCCUBE.
SUCULENT, *m.* SUCULENTE, *f. adj.* saftig; kräftig; nahrhaft. Potage suculent: eine nahrhafte suppe.
SUD, *s. m.* sud; mittag. Au sud de l'Allemagne: von Teutschland gegen süden; gegen mittag. Le vent est sud: der wind ist sud; wehet aus dem mittag.
SUD-EST, sud-ost.
SUD-OÜEST, sud-west.
⚹ SUDORIFIQUE, *adj.* schweiß-treibend.
SUEDE, *s. f.* Schweden; ein königreich.
SUEDOIS, *s. m.* Schwede.
SUEDOIS, *m.* SUEDOISE, *f. adj.* Schwedisch.
† SUE'E, *s. f.* schweiß.
‡ * IL A EU UNE FURIEUSE SUE'E, er hat einen starcken regen-guß bekommen; er ist rechtschaffen naß worden.
‡ * IL A EU LA SUE'E, er hat einen angst-schweiß ausgestanden.
⚹ SUELTE, *adj.* [in der mahlerey] Posture suelte: eine freye hurtige stellung.
SUER, *v. a.* und *n.* schwitzen. Faire suër un malade: einem krancken zu schwitzen eingeben. Suër la verole: die unreine kranckheit ausschwitzen.
‡ * SUËR sang & eau, sprüchw. in grossen ängsten seyn.
‡ * LES BALEINES DE LA MER ATLANTIQUE SUOIENT à grosses goutes en vous entendant nommer: die wallfische im Atlantischen meer kamen zu einem heftigen schweiß, wie sie euch nennen höreten.
SUËR. Les murailles suënt pendant le dégel: wenn es thauet schwitzen die wände.
SUETE, *s. f.* eine nacht-eule.
SUETTE, *s. f.* Englischer schweiß, [ist eine art von hitzigen ansteckenden fiebern.]
SUËUR, *s. f.* schweiß. Provoquer les suëurs: den schweiß verursachen; zum schweiß bringen.
‡ * COUVREZ VOUS, LA SUËUR vous est bonne, setzt euren hut auf, damit euch die läuse nicht erfrieren, [wird spottweise gesagt, wenn einer sich in iemands gegenwart bedeckt, vor dem er respect haben solte.
* LA RECOMPENSE DE TANT DE SUËURS, die belohnung so vielen schweisses; so schwerer arbeit.
SUEUR ANGLOISE, s. SUETTE.
¶ SUEUR, *s. m.* ein schuh-flicker; it. der das leder einschmierete.
SUFIRE, SUFFIRE, *v. n.* genügen; genug seyn; zureichen. Le peu que j'ai me sufit: das wenige, das ich habe, genüget mir. Cela sufit: das ist genug; hieran ist gnug.
NOUS NE SUFISONS pas pour resister: wir vermögen nicht zu widerstehen.
SUFIRE, *imperf.* Il sufira de tant de bled: so viel getraide wird genug seyn.
† * A' CHAQUE JOUR SUFFIT sa peine: es ist genug, daß ein ieder tag seine eigene plage habe, d. i. um das zukünftige soll man sich unnützer weise nicht bekümmern.
SUFISAMMENT, *adv.* [spr. *Sufizaman*] genüglich; genugsamlich; zur genüge.
* SUFISAMMENT, vermessentlich; stoltz; mit grosser einbildung. Il parle fort sufisamment: er redet vermessentlich; als wenn er allein alles wüßte.
† SUFISANCE, *s. f.* genüge; genugsamkeit.

keit. J'en ai ma sufisance: ich habe daran meine genüge. [*J'en ai autant qu'il m'en faut*, ist besser.]

A' SUFISANCE, *adv.* genüglich, hinlänglich. Il y a du blé à sufisance: es ist hinlänglich getraide da.

*SUFISANCE, hochmuth; stoltze einbildung; vermessenheit. Sa sufisance le rend ridicule: seine einbildung macht ihn verächtlich.

*SUFISANCE, gelehrsamkeit; tüchtigkeit. Il est illustre par sa sufisance: er ist berühmt wegen seiner grossen tüchtigkeit.

SUFISANT, *m.* SUFISANTE, *f. adj.* genüglich; zulänglich; genugsam. Grace sufisante: zulängliche [genugsame] gnade. Ces discours étoient plus que sufisans, pour le persuader: diese reden waren mehr denn genug ihn zu überreden.

*SUFISANT, stoltz; eingebildet; vermessen. C'est un petit sufisant: er ist ein eingebildeter stöltzling. Il fait le sufisant: er bildet sich was grosses ein; er meynt, er sey es allein; er vermisset sich grosser dinge.

GRACE SUFISANTE, [bey den gottes-gelehrten] die zureichende gnade, den sünder zu bekehren.

SUFOCANT, SUFFOCANT, *m.* SUFOCANTE, *f. adj.* was erstickt. Catarre sufocant: ein steck-fluß. Chaleur sufocante: hitze, die einen fast erstickt.

SUFFOCATIF, *m.* SUFFOCATIVE, *f. adj.* Catarre suffocatif: ein steck-fluß.

SUFOCATION, SUFFOCATION, *f. f.* [spr. *Suffocacion*] erstickung, wenn einem das odem-hohlen benommen wird.

SUFOCATION de matrice, mutter-beschwer; aufsteigen der mutter.

SUFOQUER, *v. a.* dämpfen; ersticken. Cela sufoque la chaleur naturelle: das dämpfet die natürliche wärme. Sufoquer une personne: einen ersticken.

SUFOQUER, *v. n.* ersticken. Il est prêt à sufoquer: er will ersticken, stehet im begriff zu ersticken.

SUFRAGANT, SUFFRAGANT, [in der Römischen kirche] Bischof, der einen Ertz-Bischof erkennet. L'Evêque tel est sufragant d'un tel Archevêque: dieser Bischof stehet unter dem Ertz-Bischof.

¶SUFFRAGANT, demüthig, geschmeidig; souple.

SUFRAGE, SUFFRAGE, *f. m.* stimme; beyfall. Compter les sufrages: die stimmen zehlen. Compter sur le sufrage de quelcun: sich auf eines beyfall verlassen.

SUFRAGE & benefice de droit: rechts-wohlthat, rechts-behelff.

SUFRAGES des saints, [in der Röm. kirche] fürbitte der heiligen für die gläubigen.

✕SUFUMIGATION, *f. f.* [spr. *Sufumigacion*] bähung; räucherung.

SUFFUMIGATION, opfer-gepränge, mit räuchern, bey den Heyden.

✕SUFUSION, SUFFUSION, *f. f.* unterlaufung; ergiessung. Une sufusion de sang: unterlaufenes geblüt. Sufusion de bile: ergiessung der gall.

SUFFUSION, anfang des staars.

SUFFUSION fausse au bâtarde, zustand, da einem schwartze flecken, wie fliegen, vor den augen herum schweben.

SUGGERER, *v. a.* eingeben; einblasen. Suggerer une fraude: einen betrug eingeben. Suggerer des paroles: worte eingeben; einblasen.

SUGGESTION, *f. f.* eingeben; anleitung; reitzung; verführung. La suggestion du diable: das eingeben [die verführung] des teufels. Acuser un testament de suggestion: ein testament anschuldigen, daß es durch verleitung gemacht worden.

SUIE, *f. f.* ruß; rahm.

SUJET, *f. m.* unterthan. Le Roi aime ses sujets: der König liebt seine unterthanen.

SUJET, sache, wovon eine rede oder schrift handelt. Le sujet de sa harangue étoit beau: die sache, so er in seiner rede abhandelt, war schön.

SUJET, ursach; gelegenheit; anlaß. Sujet de mécontement: ursach; anlaß zum mißvergnügen. Donner sujet de plainte; de se plaindre: gelegenheit [anlaß] zur klage geben.

SUJET, person oder sache, daran etwas haftet. La bonté est aimable en tous les sujets, où elle se rencontre: die gütigkeit ist beliebt bey allen denen, wo sie anzutreffen ist.

✕SUJET, [bey den *anatomicis*] ein cörper, der zergliedert werden soll.

✕SUJET, [in der vernunft-kunst] das subjectum, der vorsatz eines ausspruchs; dasjenige, wovon etwas gesaget wird.

SUJET, *m.* SUJETTE, *f. adj.* unterthan; unterthänig.

SUJET, unterworfen; gewohnt; behaftet. Cela est sujet à être interpreté: das ist einer auslegung unterworfen; es hat einer auslegung nöthig. Il est sujet à se méprendre: er ist gewohnt sich zu verstossen; er versiehet sich leichtlich. Elle est sujette à maladie: sie ist kräncklich; mit kranckheit behaftet. Il est sujet à la colere: er erzörnet sich leicht. Il est sujet au vin, aux femmes: er säuft gerne, hat das weibs-volck lieb, oder teutsch, er huret gerne.

✕ TENIR UN CHEVAL SUJET, [auf der reut-schul] ein pferd also zwingen, daß es wohl in der rundung bleibe.

†*IL EST SUJET à caution, hüte dich, sein pferd schlägt sich; von einem lügner, dieb u. d. m. dem man nicht trauen darff.

SUJETION, *f. f.* [spr. *sujécion*] zwang; dienstbarkeit; unterthänigkeit. Haïr la sujétion: dem zwang feind seyn. Il me tient dans une grande sujétion: er hält mich in einer grossen dienstbarkeit.

✕SUJETTION, [in den rechten] dienstgerechtigkeit. Cette maison a des sujettions fort incommodes: auf dem hause liegen gar beschwerliche dienst-gerechtigkeiten.

SUJETTION, noth, zwang, eifer, fleiß, zustand, da man von seinen verrichtungen nicht abkommen kan. Mon emploi demande une grande sujettion: bey meinem amt kan ich sehr wenig abkommen.

SUIF, *f. m.* talck; unschlit. Mettre les cuirs en suif: die häute einschmieren.

✕ SUIF, [in der heil-kunst] ohrenschmaltz.

ARBRE A' SUIF, der unschlit-baum, in Indien.

✕SUIFVER, SUIVER, ein schiff mit unschlitt schmieren.

†SUIN, *f. m.* schweiß; schmeer in der wolle.

SUIN, schweiß, so sich in den kleidern unter der achsel ansetzt.

✕SUINTER, *v. n.* schwitzen; ausschlagen, [wird von mauren und steinen gesagt.] Les murailles suintent en hiver: die mauren schlagen im winter aus.

SUINTER, auslaufen. Ce tonneau suinte: das faß läuft aus.

SUINTER, nässen, materie geben. Cette plaïe est encore à suinter: diese wunde nässet noch stets.

SUISSE, *f. f.* Schweitzerland. La Suisse est un païs montagneux: Schweitzerland [die Schweitz] ist ein bergichtes land.

SUISSE, *f. m.* Schweitzer.

‡POINT D'ARGENT, POINT DE SUISSE, sprüchw. kein geld, kein Schweitzer; ohne geld ist nichts auszurichten.

CENT SUISSES, des Königs in Franckreich trabanten-compagnie, so aus hundert köpfen und lauter grossen und ansehnlichen leuten bestehet, und die hof-liberey träget.

SUISSE, der pförtner, thür-hüter, bey einem grossen herrn.

SUISSE du château, [bey den blumisten oder den blumen-kennern] eine rothe, braune und bleich-gelbe tulipan.

SUISSE de Portugal, [bey den blumisten] eine rothe, braune, etwas columbine und weiß-fahle tulipan.

†* RÊVER A' LA SUISSE, an nichts dencken.

A' LA SUISSE, *adv.* auf Schweitzerisch; nach art der Schweitzer. Habillé à la Suisse: auf Schweitzerisch gekleidet.

SUISSERIE, *f. f.* Schweitzer-wohnung, darinnen sich der Schweitzer bey vornehmen leuten aufhält.

SUITE, *f. f.* gefolg; aufwartung; begleitung. Une suite magnifique: ein prächtiges gefolg. Il est de la suite de

l'ambassadeur: er ist unter der begleitung des gesandten; er ist von des gesandten leuten.
AVOIR A SA SUITE, um und neben sich herum haben. C'est une coureuse qui a toûjours des garçons à sa suite: es ist eine mitmacherin, die stets kerl um sich herum hat.
IL N'A POINT DE SUITE: er hat weder weib noch kind.
VIN DE SUITE, gesinde-wein.
E'TRE A LA SUITE du barreau, de la cour: in gerichts-diensten seyn, in hof-diensten stehen.
SUITE, folge; erfolg; verfolg. Un malheur est la suite de l'autre: ein unglück folgt auf das andere. La chose n'aura point de suite: die sache wird keine folge haben; wird nicht weiter gehen. La suite du tems: der verfolg der zeit. Il s'agrandira dans la suite du tems: er wird mit der zeit groß werden. Une longue suite d'ayeux: eine lange reihe ahnen. Une suite de medailles: eine auf einander folgende reihe müntzen. Une longue suite de mots: viel worte nach einander.
SUITE, fortsetzung. La suite de Baronius: fortsetzung der wercke des Baronius.
SUITE, zusammenhang. Ce discours n'a point de suite: diese rede hat keinen zusammenhang, es ist keine ordnung darinnen.
DE SUITE, *adv.* nach einander; in einer reihe. Il a quatre chambres de suite: er hat vier zimmer nach einander, in einer reihe.
EN SUITE, *adv.* hernach; nachmahls.
TOUT DE SUITE, *adv.* nach einander weg; mit einander; zugleich.
SUIVANT, *m.* SUIVANTE, *f. adj.* folgend; nachfolgend. Le jour suivant: der folgende tag. Une demoiselle suivante: eine nachtretende magd; nachtreterin.
*SUIVANT d'Apollon, ein poet, der zierlichen gelehrsamkeit beflissen.
*SUIVANT de Minerve, ein gelehrter; gründlicher wissenschaften beflissen.
SUIVANT, *prep.* nach; zufolge. Suivant le genie de la nation: nach der angebohrnen art des volcks. Suivant la coûtume: zu folge der gewohnheit.
SUIVANT que, *conj.* nachdem. Suivant que le tems le permettra: nachdem es die zeit zulassen wird.
SUIVANTE, *f. f.* nachtreterin; jungfer-magd; junge-magd.
SUIVER, f. SUIFVER.
SUIVI, *m.* SUIVIE, *f. adj.* aufeinander-folgend; an einander hangend. Une histoire, un discours &c. suivi: eine an einander hangende [wohl verfolgte; wohl ausgeführte] geschicht; rede, u. d. g.
SUIVRE, *v. a* [*Je sui*; *j'ai suivi*; *je suivrai*; *que je suive*; *je suivrois*; *je suivisse*; *suivant*] folgen; nachfolgen. Laquais qui suit son maître: aufwärter der seinem herrn nachgehet.
SUIVRE, nachschleichen, sehen was einer thut, wo er hingehet.
✠SUIVRE, [bey der jägerey] nachsetzen, folgen. Les chiens, les chasseurs suivent la piste du gibier: die hunde, die jäger setzen der fährt des wildprets nach.
SUIVRE, nach etwas kommen. Le beau tems suit la pluïe: nach dem regen kommt gut wetter.
SUIVRE les armes, in kriegs-diensten stehen. Suivre le barreau, practiciren, einen advocaten abgeben.
SUIVRE, [illegible]
SUIVRE les traces de sa mere, in der mutter fuß-stapfen treten, brav mit machen, wie sie gethan hat.
SUIVRE, begleiten. L'envie suit la prosperité: glück bleibet nicht ohne neid.
*SUIVRE son patron: seinem muster folgen. Suivre son original: sich an die urschrift halten.
SUIVRE ses passions: seinen gemüths-regungen gehorchen.
SUIVRE la mode, sich nach der mode, dem eingeführten gebrauch richten.
SUIVRE un prédicateur, einen prediger fleißig hören, stets in seine predigten gehen.
SUIVRE une affaire: eine sache mit ernst treiben.
SUIVRE une affaire: das geheimste einer sache zu entdecken suchen.
SUIVRE un homme dans ses discours, dans ses raisonnemens: auf eines menschen reden, dessen gründe und beurtheilungen genau achtung geben.
*SUIVRE un parti, einem theil anhangen.
*SUIVRE un docteur, einem lehrer beyfallen. Suivre une opinion: einer meynung beystimmen; bey einer meynung bleiben.
SUIVRE, [bey dem karten-spiel] La main suit: die karte wird nach der reihe herum gegeben.
SULFURE', *m.* SULFURE'E, *f. adj.* geschwefelt; mit schwefel angemacht.
SULFUREUX, SULPHUREUX, *m.* SULFUREUSE, SULPHUREUSE, *f. adj.* schwefelig; schwefel in sich haltend.
SULPICE, *f. m.* Sulpicius, ein manns-name.
SULTAN, *f. m.* Türckischer Kayser.
SULTANE, *f. f.* kebs-weib des Türckischen Kaysers, von der er kinder hat.
SULTANE, *f. f.* langes und schleppendes weiber-kleid.
SULTANE, eine art Türckischer schiffe.
SULTANE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine schwartz-rothe, dunckel-graue und weiße tulipan.
SULTANIN, *f. m.* eine Türckische müntz.
SUMAC, *f. m.* sumach; fuchsschwantz.
¶SUMER, *adj.* iemand; quelcun.
SUMERGER, f. SUBMERGER.
✠SUMPIUM, *f. m.* [in der Römischen cantzeley] abschrift.
SUPENTE, SOUPENTE, SURPENTE, SUSPENTE, *f. f.* [das erste ist das beste] heng-rieme an einer kutsche.
✠SUPER, *v. a.* [in der see-fahrt] verstopfen.
SUPER, einschlurfen, eintrincken; wird nur in einigen provintzen gesagt, man spricht lieber humer.
¶SUPERABLE, *adj.* vortreflich, das herrlichste; excellent, qui va au dessus des autres.
SUPERABONDANCE, SUPERABONDANT, f. SURABONDANCE.
✠SUPERATION, [in der sternkunst] überschuß des laufs eines planeten, der geschwinder gehet, über den lauf eines andern, der sich langsamer beweget.
†SUPERBE, *f. f.* hochmuth; hoffart.
SUPERBE, *adj.* stoltz; hochmüthig; hoffärtig. Homme superbe: ein hoffärtiger mensch. Lettre conçuë en termes fort superbes: schreiben in sehr stoltzen worten verfasset.
SUPERBE, prächtig; ansehnlich. Bâtiment superbe: prächtiger bau.
SUPERBE, *f. m.* ein stoltzer.
✠SUPERBE, [in der anatomie] das hochmüthige augen-mäuslein.
SUPERBE de France, [bey den blumen-kennern] eine violen-braune und weiße nelcke.
SUPERBE verdier, eine sehr grosse violette und weiße nelcke.
SUPERBEMENT, *adv.* trotziglich; hochmüthiglich.
SUPERBEMENT, prächtiglich.
SUPERCHERIE, *f. f.* betrug; falschheit.
SUPEREROGATION, f. SURE'ROGATION.
✠SUPERFETATION, *f. f.* [spr. *Superfétacion*] nach-schwängerung; nach-empfängniß.
SUPERFICIE, *f. f.* fläche: obere fläche; auswendige seite. La superficie de la terre: der auswendige theil der erden; das antlitz der erden. Superficie plane; convexe &c. eine ebene; bauch-runde u. f. w. fläche.
*NE SAVOIR QUE LA SUPERFICIE des choses, eine sache nur oben hin wissen; nicht gründlich verstehen.
✠SUPERFICIE, [in den rechten] alles was über der erde ist, und in das gesicht fällt, als gebäude, pflantzen, bäume u. d.
✠SUPERFICIE, [in den rechten] ein gebäude auf eines andern grund und boden, mit dessen genehmhaltung.
SUPERFICIEL, *m.* SUPERFICIELLE, *f. adj.* äusserlich; auswendig. La partie superficielle: der auswendige theil; die äussere seite.
*SUPERFICIEL, obenhinnig; seicht. Se contenter d'une connoissance superficielle: mit einer seichten wissenschaft zu frieden seyn.
SUPERFICIELLEMENT, *adv.* oben hin;

hin; von aussen. Voir superficiellement: eine sache von aussen ansehen.

*PARLER SUPERFICIELLEMENT d'une chose, von einer sache obenhin reden.

✕ SUPERFIN, *adj.* gantz fein, sehr fein. [wird bey den gold spinnern und papier-handlern gebraucht.]

SUPERFIN, [bey kaufleuten] das allerfeinste, von zeugen.

SUPERFLU, *s. m.* überfluß; übriges. Donner l'aumône de son superflu: von seinem übrigen almosen geben.

SUPERFLU, *m.* SUPERFLUë, *f. adj.* überflüßig; übrig. Corps chargé d'humeurs superfluës: ein mit übrigen feuchtigkeiten beladener leib. Civilités superfluës: überflüßige [unnütze] höflichkeiten.

SUPERFLUITE', *s. f.* überfluß. Vivre dans la superfluité de toutes choses: im überfluß aller dinge leben; alles überflüßig haben.

SUPERIEUR, *s. m.* oberer; vorsteher. Superieur d'une mission: der oberste einer mission. C'est le superieur de la compagnie: er ist der vorsteher dieser gesellschaft.

SUPERIEUR, *m.* SUPERIEURE, *f. adj.* oberer; höherer; oberster; höchster. Dignité superieure: höhere würde. Ordre superieure: höherer befehl. Le pere superieur: der oberste pater im kloster. La mere superieure: die oberste nonne.

SUPERIEUR, ober, was über dem andern, was höher ist. La region superieure de l'air: die obere gegend der luft. L'orifice superieur de l'estomac: der obere magen-mund, heist auch schlecht weg der magen-mund.

SUPERIEUR, höher. Planetes superieures: die höhern planeten, weil sie über der sonne stehen, als saturnus, jupiter und mars.

SUPERIEUR, überlegen, stärcker. Les ennemis sont superieurs en cavalerie: die feinde sind uns an reuterey überlegen.

✕ CARACTERES SUPERIEURES, [in der druckerey] kleine buchstaben, so ausser der geraden zeile zu abgekürtzten wörtern oben hin gesetzet werden.

SUPERIEURE, *s. f.* vorsteherin eines klosters.

SUPERIEUREMENT, *adv.* hoher: vortreflicher: mit vorzug.

SUPERIORITE', *s. f.* ober-macht; oberaufsicht; obrigkeit. Faire un acte de superiorité: seine obrigkeitliche macht beweisen; üben.

SUPERIORITE' de l'ennemi: die grössere macht des feindes.

SUPERIORITE' dans un couvent: das amt, die würde eines superiors, in einem kloster.

SUPERIORITE', vorgang, vorzug vor andern.

SUPERINTENDANT, *s.* SURINTENDANT.

SUPERLATIF, *m.* SUPERLATIVE, *f. adj.* La dégré superlatif: der höchste grad.

✕ SUPERLATIF, *s. m.* [in der sprach-kunst] superlativus: die dritte stufe der vergrösserung eines worts.

† SUPERLATIVEMENT, *adv.* zum höchsten, aufs äuserste. Loüer quelcun superlativement: einen zum höchsten loben.

SUPERNATUREL, *s.* SURNATUREL.

SUPERNUMERAIRE, SURNUMERAIRE, *adj.* überschiessend; über die zahl. Conseiller supernumeraire: rath so über die verordnete zahl eingesetzt ist.

SUPERPATIENT, *m.* SUPERPATIENTE, *f. adj.* [in der meß- und rechen-kunst] verhältniß einer linie oder zahl mit der andern, da diese letztere die erstere ein oder mehrmal in sich fasset, als 5 ist superpatiens von 17, darinnen es dreymal angetroffen wird.

✕ SUPERPURGATION, *s. f.* [in der heil-kunst] ein übermäßiges purgiren.

SUPERSEDER, *v. n.* [in gerichten] aufschieben; stillsitzen; ruhen; aussetzen; besser sagt man ietzo surseoir.

SUPERSTITIEUX, *m.* SUPERSTITIEUSE, *f. adj.* [sprich hie und in folgenden *Superslicieux*] abergläubig. Peuple superstitieux: ein abergläubiges volck. Pratique superstitieuse: abergläubige gewohnheit.

SUPERSTITIEUX, *s. m.* ein abergläubiger: der auf aberglauben hält.

*SUPERSTITIEUX, ein allzugenauer beobachter eines dings.

SUPERSTITIEUSEMENT, *adv.* abergläubisch.

‡ * SUIVRE SUPERSTITIEUSEMENT une chose, etwas allzugenau beobachten.

SUPERSTITION, *s. f.* aberglaube. Adonné à la superstition: dem aberglauben ergeben.

*SUPERSTITION, übermäßige beobachtung einer sache.

✕ SUPIN, *s. m.* [in der sprach-kunst] ein supinum.

✕ SUPINATEUR, *adj.* [in der anatomie] hinterwärts kehrendes hand-mäusgen.

✕ SUPINATION, *s. f.* [in der anatomie] bewegung der hand, da sie sich rückwärts nach der schulter wendet.

SUPLANTATEUR, *s. m.* betrüger; der einen andern hintergehet.

SUPLANTER, SUPPLANTER, *v. a.* ein bein setzen; vorschlagen. Suplanter quelcun: einem ein bein setzen.

*SUPLANTER, betrügen; vervortheilen.

SUPLE'ER, SUPPLE'ER, *v. a.* erfüllen; erstatten; hinzu setzen. Supléer ce qui manque: erstatten, was da mangelt.

SUPLE'MENT, *s. m.* erfüllung; erstattung; zugabe; zusatz eines buchs oder schrift.

SUPLE'MENT, ergäntzung; zulage. Vous n'avez pas changé ces terres but à but, mais vous avez donné sous main un suplément: diese ländereyen habet ihr nicht gleich auf vertauschet, sondern unter der hand eine zulage gethan, etwas zugegeben.

SUPLIANT, SUPPLIANT, *s. m.* supplicant.

SUPLIANTE, *s. f.* supplicantin.

SUPLIANT, *m.* SUPLIANTE, *f. adj.* bittend; ansuchend.

SUPPLICATION, *s. f.* [spr. *Suplicacion*] bitt schrift; supplic. Il faut présenter une supplication au Roi: man muß dem König eine supplic übergeben.

SUPLICE, SUPPLICE, *s. m.* leibes-strafe; lebens-strafe. Un dur suplice: eine harte strafe.

SUPLICE, richt-statt. Trainer au suplice: einen nach der richt-statt schleifen.

*SUPLICE, leibes-schmertz; gemüths-kummer. C'est un suplice pour moi que d'écouter ce parleur éternel: für mich ist es ein rechter schmertz oder kummer, wenn ich dem stetigen plauderer zuhören muß.

*SUPPLICE, strafe; bestrafung. Je suis ici pour mon supplice: ich bin hie zu meiner strafe.

*SUPLICE, grausamkeit; wüterey. Les suplices qu'on fait soufrir à ces innocens: die grausamkeit, so man an diesen unschuldigen verübet.

SUPLICIER, *v. a.* richten; hinrichten; mit lebens-strafe belegen. On supliciera trois voleurs: man wird drey strassenräuber richten.

† SUPLICIER, quälen; martern; plagen.

SUPLIER, SUPPLIER, *v. a.* demüthig bitten; suppliciren. Suplier le Roi: an den König suppliciren. Suplier un magistrat: eine obrigkeit ersuchen. Von Gott sagt man nicht suplier, sondern prier, ist also falsch suplier Dieu; doch wenn man zu ihm selbst betet, sagt man recht: mon Dieu je vous suplie &c.

SUPLIQUE, *s. f.* bitt-schrift um die aufnehmung in ein collegium der Sorbonne.

SUPLIQUE, bittschrift eines geistlichen an den Pabst.

¶ SUPPLOYER, *v. a.* demüthig bitten; suplier.

SUPORT, SUPPORT, *s. m.* träger; stütze; haltung. Voute qui n'a pas assés de suport: gewölb, das nicht genugsame haltung hat; dessen träger zu schwach sind.

* SUPPORT, gunst; hülfe; beystand. Trouver du support dans son exil: in seinem elend beystand finden.

*SUPORT, trost: schutz. Ce fils est le suport de la vieillesse de son pere: der sohn ist ein trost des vaters in seinem alter. Cette femme a perdu son mari, c'étoit

c'étoit tout son suport: diese frau hat ihren mann verlohren, der ihr einziger schutz war.

SUPORTABLE, *adj.* leidlich; erträglich. Une chose assés suportable: eine erträgliche sache. Le froid est encore suportable: die kälte ist noch zu ertragen.

SUPORTABLE, was zu entschuldigen ist. Cela n'est pas suportable dans un homme de son âge: an einem mann von seinem alter ist es gar nicht zu entschuldigen.

SUPORTABLEMENT, *adv.* leidlich; auf leidliche weise.

✕SUPORTANT, [in der wappen-kunst] balcke, streif, darüber eine figur, doch aber in ihrem felde stehet.

✕SUPORTÉ, [in der wappen-kunst] Chef suporté: die haupt-reihe, so von den untern theilen gleichsam getragen wird.

SUPORTER, *v. a.* tragen; aufrecht halten. Suporter une voute: ein gewölb tragen.

SUPORTER, aushalten. Ce vaisseau ne peut suporter une tempête: das schiff kan keinen sturm aushalten.

SUPORTER, günstig seyn; wohlwollen; befördern.

SUPORTER, leiden; ausstehen; ertragen. Suporter les fautes d'autrui: anderer leute fehler ertragen.

✕SUPORTS, SUPOTS, *f. m. pl.* [das erste ist das beste, in der wappen-kunst] schild-halter.

SUPOSÉ, SUPPOSÉ, SUPPOSÉE, *f. adj.* eingeschoben; untergeschoben. Un enfant suposé: ein untergeschoben kind.

SUPOSÉ que, *adv.* gesetzt.

SUPOSER, SUPPOSER, *v. a.* setzen; annehmen; voraussetzen. Suposons, que cela soit vrai: wir wollen setzen, daß deme also sey. Je supose, que cela est fait: ich setze voraus [nehme als gewiß an,] daß dieses gethan sey.

SUPOSER, einschieben; antichten; aufbürden. Suposer un enfant: ein kind einschieben; ein falsches kind für ein echtes angeben. Suposer un crime: ein verbrechen antichten; einem aufbürden.

SUPOSER, eins für das andere darlegen, unterschieben, fälschlich anführen. Cet avocat supose des choses, qui ne sont pas véritables: der advocat führet sachen fälschlich an, so der wahrheit nicht gemäß sind.

SE SUPOSER, *v. r.* sich eines dings als seines eigenen anmassen, annehmen, es für das seinige ausgeben.

SUPOSEUR, ou SUPPOSEUR, *f. m.* der etwas für das seine ausgiebt. Suposeur des livres, der anderer leute bücher, als seine eigene, drucken läßt.

SUPOSITION, *f. f.* [spr. *Suposicion*] unterschleif; einschiebung. Découvrir une suposition: einen unterschleif entdecken. Il est acusé de suposition de testament: er wird beschuldiget, daß er ein falsch testament untergeschoben. La suposition d'un passage: das falsche anziehen einer schrift-stelle, die sich nicht so befindet.

SUPOSITION, das voraussetzen, falsche meinung von einer sache.

SUPOSITION, ein grund-satz, den man etwas anders daraus zu beweisen, unbewiesen annimmt.

✕SUPOSITOIRE, *f. m.* setz-zäpflein; setz kugel; wodurch der stuhl-gang gefördert wird.

‡SUPÔT, SUPOST, *f. m.* [sprich allezeit *Supôt*] anhänger; helfer; verfechter. Craindre les supôts de la justice: die gerichts-bediente fürchten. Les supôts d'Hipocrate: die anhänger des Hipocrates; d. i. ärtzte, heil-meister, apothecker u. d. g. Un supôt de satan: ein werckzeug des teufels; ein verteufelter mensch.

SUPÔT, der grund, das haupt-werck, darauf etwas bestehet.

SUPPLANTER, *f.* SUPLANTER.

SUPPLÉER, *f.* SUPLEER.

SUPPLIANT, SUPPLIQUE, &c. *f.* SUPLIANT.

SUPPLICE, &c. *f.* SUPLICE.

SUPPORT, &c. *f.* SUPORT.

SUPPOSER, &c. *f.* SUPOSER.

SUPPRESSION, &c. *f.* SUPRESSION.

SUPPURATIF, &c. *f.* SUPURATIF.

SUPPUTATION, &c. *f.* SUPUTATION.

SUPRALAPSAIRE, *f.* SUBLAPSAIRE.

SUPREMATIE, *f. f.* [spr. *Supremacie*] des Königs in Engelland oberste gewalt in kirchen-sachen.

SUPRÊME, *adj.* oberster; höchster. Etre élevé à la suprême puissance: zu der höchsten gewalt erhaben werden.

SUPRESSION, SUPPRESSION, *f. f.* einziehung; abstellung; abschaffung. La supression d'un livre: die einziehung eines buchs; verbot es zu verkaufen. La supression d'un ofice: die abschaffung eines amts.

✕SUPRESSION d'urine, verhaltung [verstopfung] des harns. Supression de larmes: stillung der thränen.

SUPRESSION, verhehlung, verschweigung. La supression d'une circonstance, die verhehlung eines umstandes.

SUPRESSION, absonderung, das abthun eines dings.

✕FEU DE SUPPRESSION, [in der chymie] feuer, das über und unter einer materie gemacht wird.

¶SUPPRESSURE, *f. f.* versteckung, betrügerey; disimulation, tromperie.

SUPRIMER, *v. a.* einziehen; verhehlen; zurückhalten; hinterhalten. Suprimer un livre: ein buch einziehen. Suprimer une lettre: einen brief verhehlen.

SUPRIMER, abschaffen; abstellen. Suprimer une partie des oficiers d'un regiment: ein theil der officier bey einem regiment abschaffen; abdancken.

✕SUPURATIF, SUPPURATIF, *m.* SUPURATIVE, *f. adj.* eiter-ziehend; eiter-setzend. Remede supuratif: ein eiter-ziehendes pflaster.

✕SUPURATION, *f. f.* [spr. *Supuracion*] eiterung; eitersetzung. Abcés qui vient à supuration: geschwür das eiter setzt.

✕SUPURER, *v. n.* eiter; eiter setzen.

SUPUTATION, SUPPUTATION, *f. f.* [spr. *Suputacion*] rechnung; berechnung; abrechnung. Faire suputation: rechnung machen. Suputation exacte: richtige abrechnung.

SUPUTER, *v. a.* rechnen; ausrechnen; überrechnen. J'ai supputé la somme: ich habe die summe ausgerechnet.

¶SUQUE, *f. f.* wirbel des haupts; sommet de la tête.

SUR, *prep.* auf. Sur l'autel: auf dem altar. Écrire sur le regître: auf das register setzen. Sur ma parole: auf mein wort. Sur le bruit de cette victoire: auf das gerücht dieses sieges; nachdem der sieg ruchtbar worden. Ville située sur le bord de la riviere: stadt so an dem ufer des stroms gelegen.

SUR, um, gegen. Sur le soir: gegen den abend. Sur le commencement du printems: um den anfang des frühlings.

SUR, bey. Sur peine de la vie: bey lebens-strafe.

METTRE LA MAIN SUR quelcun: einen gefangen nehmen; ihm schläge geben.

SUPORTER QUELCUN SUR ses épaules: einen zur last um sich haben; dulten.

SUR tout, vornehmlich. Sur toutes choses: vor allen dingen.

SUR, in. Sur l'esperance: in der hoffnung.

SUR, über. Ce savant est toujours sur ses livres: dieser gelehrte lieget stets über seinen büchern. Il a sept enfans sur les bras: er hat sieben kinder über dem hals.

SUR, in. Le serrurier travaille sur le fer: der schlösser arbeitet in dem eisen. Le menuisier travaille sur le bois: der tischer arbeitet im holtz.

SUR, an. Francfort sur le Mein, Franckfurt am Mayn.

SUR, an; aus. Etre sur son départ: an seiner abreise seyn; an dem seyn abzureisen. Sur l'aprehension de quelque chose: aus furcht eines widrigen zufalls.

SUR, *m.* SURE, *f. adj.* herb. Fruit sur: herbe frucht.

EAU SURE, saur-wasser der färber.

SUR, *f.* SEUR.

SURABONDAMMENT, [illegible] lich; überflüsig; übermäßiglich.

SURABONDANCE, *f. f.* grosser überfluß. Une surabondance de charité: ein

ein überfluß der mildigkeit; übermachte mildigkeit.

SURABONDANT, *m.* SURABONDANTE, *f. adj.* übrig; überflüßig; zu viel. Cela est surabondant: das bleibt übrig; ist zu viel.

SURABONDER, *v. n.* übrig seyn; zu viel seyn. La bile surabonde: es ist zu viel galle bey ihm.

†SURACHETER, *v. a.* über den werth kaufen; allzu theuer kaufen.

SURALE, [in der anatomie] waden-ader.

ӾSURALER, *v. n.* ohne laut oder anschlagen auf der fährt weglauffen, [wird von jagt-hunden gesagt.]

SE SURALLER, eben den weg zurück nehmen.

ӾSURANDOUILLER, *f. m.* [bey der jägerey] neben-sprosse, am hirsch-geweihe.

SURANNATION, *f. f.* [in der canzeley] Lettres de surannation, befehl, kraft dessen ein schreiben, so zur gesetzten zeit nicht übergeben worden, seine vorigen kräfte wieder erlanget.

SURANNÉ, *m.* SURANNÉE, *f. adj.* veraltet; bey jahren; abgelebt. Une beauté surannée: eine abgelebte schönheit. Eloquence surannée: veraltete wohlredenheit.

SURANNER, *v. n.* über die zeit liegen bleiben.

SUR-ARBITRE, *f. m.* ein bey-schiedrichter, den man nimmt, wenn die beyden ersten ungleicher meynung sind.

SURBAISSÉ, *m.* SURBAISSÉE, *f. adj.* [in der bau-kunst] Voute surbaissée: gedrucktes gewölb.

ӾSURBAISSEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] druckung eines bogens oder gewölbes.

ӾSURBANDE, *f. f.* obere binde über einen schaden.

SURCENS, *f. m.* bey-zins; zum zweyten mahl aufgelegter zins.

SURCHARGE, *f. f.* neue last; neue beschwerung.

SURCHARGER, *v. a.* überladen; übermäßig beschweren. Surcharger l'estomac: den magen überladen. Surcharger le peuple d'impôts: das volck mit schatzungen überladen; unmäßig beschweren.

*ÊTRE SURCHARGÉ d'affaires, mit geschäften überhäuft [überladen] seyn.

SURCHAUFFURES, *f. f.* stahl-mängel; flecke oder risse im stahl.

SURCILIER, *f. m.* [in der anatomie] loch über den aug-braunen, inwendig an der hirn-schale.

SURCIS, *f.* SURSIS.

¶SURCOT, *f. m.* eine kostbare ober-kleidung, so die prinzeßinnen und standsfrauen über ihre andere kleidung zogen.

†SURCOT, kleid rock der alten ritter des sterns in Franckreich.

SURCROISSANCE, *f. f.* [in der heil-kunst] wild fleisch; schwammig fleisch.

SURCROISSANCE, auswachs an einem baum, an der rinde.

SURCROIST, *f. m.* [spr. *Surcroît*] anwachs; zuwachs; vermehrung. Un surcroît de puissance: ein anwachs der gewalt. On veut du plaisir de surcroît: man will der ergetzlichkeiten voll auf haben. Avoir un doigt de surcroît: einen finger zu viel haben.

*UN SURCROÎT de malheur: ein neues unglück; ein unglück über das andere.

SURCROÎTRE, *v. n.* anwachsen; zuwachsen. Une loupe surcroît sur la peau: eine beule, ein fleisch-gewächs wächst an der haut hervor. Une loupe de bois surcroît sur l'ecorce: ein holtz-gewächs kommt an der rinde hervor.

ӾSURDEMANDE, *f. f.* [in gerichten] unmäßiges begehren; allzuhochgespannete forderung des zinses oder anderer abgaben.

SURDENT, *f. m.* ein ausgewachsener zahn, der ausser der reihe kommt.

ӾSURDENT, ausgewachsener back-zahn bey einem pferd.

†SURDIRE, *v. n.* übersetzen; höher bieten.

†SURDISANT, *f. m.* der höher bietet.

†SURDITE, *f. f.* besseres [bestes] gebot.

SURDITÉ, *f. f.* taubheit. Surdité naturelle: angebohrne taubheit.

SURDITÉ, unreinigkeit in edelgesteinen.

ӾSURDOS, *f. m.* kreutz-rieme am pferde-zeug.

SURDOS, eine reut-scheide, ein strang-leder.

SUREAU, *f. m.* holunder; flieder.

SURÉCOT, *f. m.* zehrung über die zeche: was nach bezahlter zeche weiter verzehret wird.

SURELLE, *f. f.* sauerampfer.

SURENCHERE, *f. f.* höheres gebot; übersetzung des gebots im ausruff.

SURENCHERIR, *v. n.* höher bieten; überbieten.

SUREPINEUX, *adj.* [in der anatomie] das über der gräte liegende armmäusgen.

SURÉROGATION, SUPEREROGATION, *f. f.* [das letzte ist veraltet, sprich *Surérogacion*] überfluß; übermaß. Une oeuvre de surérogation: gutes werck, so zum überfluß gethan wird; mehr als man schuldig ist.

SURÉROGATOIRE, *adj.* über die schuldigkeit; überflüßig. Une oeuvre surérogatoire: ein gutes werck, so über die schuldigkeit geleistet wird.

†SURET, *m.* SURETTE, *f. adj.* ein wenig herb; säuerlich.

SURET. Cette personne a l'haleine un peu surette, das frauenzimmer hat einen odem, der nach etwas riechet; sagt man höflich, wenn man nicht gerne sprechen will, wie der gemeine mann; sie stincket aus dem halß.

SURETÉ, *f.* SEURETÉ.

SURFACE, *f. f.* fläche; breite. Surface plate: eine ebene breite.

ӾSURFACE, [im alten vestungs-bau] die stirn des bollwercks.

SURFACE, ober-fläche. Il y a des païs où il ne faut labourer que la surface de la terre, es giebt länder, wo man nur die ober-fläche der erde umpflügen, d. i. keine tiefe furchen machen darff.

*SURFACE, äusserliches wesen; schein.

SURFAIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Faire*] übersetzen; überloben; vorschlagen. Surfaire trop ses marchandises: seine waaren allzuhoch bieten; zu viel vorschlagen.

SURFAIS, *f.* SURFAIX.

¶SURFAITS, *f. m.* verbrechen, übelthaten; forfaits, crimes.

SURFAIX, *f. m.* gurt-rieme.

SURFEUILLE, *f. f.* kleine haut über der knospe an den bäumen.

SURFONCIERE, *adj. f.* [in den gewohnheiten] Rente surfonciere, neuer grund-zinß, der nach dem alten, auf die grund-stücken geleget worden.

SURGARDE, *f. m.* hege-reuter, der auf die forst-knechte achtung gab, daß sie die königlichen waldungen wohl in acht nehmen musten.

SURGEON, *f. m.* setzling; ableger eines baums.

*C'EST UN ILLUSTRE SURGEON de cette grande maison: er ist ein berühmter abkömmling dieses grossen hauses; er stammet aus diesem geschlecht.

SURGEON d'eau, kleine quelle, die natürlich aus der erde oder einem felsen hervorspringt; wird aber alt.

SURGES. Laines surges, wolle, wie sie von den schaafen kommt, ungewaschen oder gereiniget.

†SURGIR, *v. a.* anckern; sich vor ancker legen. [man sagt lieber *Mouiller.*]

ӾSURHAUSSEMENT, *f. m.* erhöhung; zuspitzung eines gewölbes.

ӾSURHAUSSEMENT d'especes, steigerung der müntz.

ӾSURHAUSSER, *v. a.* Surhausser une voute, ein gewölb zuspitzen; höher denn eines halben circkels hoch machen; kreutz-gewölbe machen.

ӾSURHAUSSER la monnoie, das geld erhöhen; höher im werth setzen; steigern.

SURHUMAIN, *m.* SURHUMAINE, *f. adj.* übermenschlich; was die menschlichen kräfte übersteiget.

SURJAULÉ, [in der see-fahrt] überschlagen; umschlagen. Wird von dem ancker-seil gesagt.

ӾSURJET, *f. m.* umgeschlagener saum an einem kleid.

ӾSURJETTER, *v. a.* einen umgeschlagenen saum nähen.

SURJETTON, *f. m.* art von schlangen.

SURINDICT, *f. m.* [in den gewohnheiten] unmäßige auflage; beschwerung.

SURINDICT, *adj.* Hommes surindicts: unmäßig=beschwerte unterthanen.

SURINTENDANCE, *s.f.* ober=aufsicht.

SURINTENDANT, SUPERINTENDANT, *s.m.* [das lezte taugt nichts] ober=aufseher. Surintendant des finances: ober=aufseher der kammer=gefälle.

SURINTENDANT, [bey den Lutheranern] ein superintendent.

SURINTENDANTE, *s.f.* des ober=aufsehers weib.

SURINTENDANTE, ober=aufseherin bey der Königin in Franckreich.

†SURLONGE, *s.m.* der rücken an einem geschlachteten ochsen.

✠SURMARCHER, *v.n.* [bey der jägerey] auf der hingegangenen spur wieder zurück gehen.

SURMENER, *v.a.* Surmener un cheval: ein pferd übertreiben.

SURMESURE, *s.m.* übermaaß.

✠SURMONTE', *m.* SURMONTE'E, *f. adj.* [in der wappen=kunst] belegt; bedeckt. Une fasce surmontée de trois roses: eine streife mit drey rosen belegt.

✠SURMONTE', [in der wappen=kunst] was eine haut über sich hat.

✠SURMONTE', [in der wappen=kunst] von mehrer farbe, wird gesagt, wenn der untere theil des haupts mehr als der obere hat.

SURMONTER, *v.a.* überwinden; übersteigen. Surmonter les ennemis: die feinde überwinden. Surmonter de grandes dificultés: grosse schwürigkeiten übersteigen; überwinden.

SURMONTER, übertreffen. Surmonter quelcun en richesses, &c. einen an reichthum u. s. w. übertreffen.

*SURMONTER, über sich, in die höhe steigen. Quand l'huile est mélée avec de l'eau, l'huile surmonte toûjours: wenn gleich das öl mit wasser vermischet ist, so steiget es doch über sich.

*IL TACHE A' SE SURMONTER, er ist bemüht sich selbst zu übertreffen; es immer besser zu machen.

SE SURMONTER, *v.r.* sich selbst überwinden.

SURMOUT, *s.m.* unausgepreßter most.

SURMULET, *s.m.* eine barbe, ein fluß=fisch, heist sonst barbeau.

†SURNAGER, *v.a.* und *n.* oben drauf schwimmen; oben überfliessen. L'huile surnage l'eau: das öl schwimmet oben auf dem wasser.

SURNAGER, über etwas weggehen. Il faut que le syrop surnage dans les confitures liquides, der syrup muß über die flüßigen eingemachten sachen weggehen.

†SURNAITRE, *v.n.* auf etwas wachsen. Gui qui surnait sur un arbre: mistel, so auf einem baum wächst.

SURNATUREL, *m.* SURNATURELLE, *f. adj.* übernatürlich. Grace surnaturelle: übernatürliche gnade.

SURNATURELLEMENT, *adv.* übernatürlicher weise.

✠SURNEIGE'ES, *s.f. pl.* [bey der jägerey] fährt des wilds auf dem schnee.

SURNOM, *s.m.* zuname.

SURNOMMER, *v.a.* zubenamen; einen zunamen geben.

SURNUMERAIRE, *s.* SUPERNUMERAIRE.

SURON, ou CERON, *s.m.* waaren=balle, der mit einer ungegerbeten ochsenhaut befasset, und mit dergleichen riemen zugeschnüret ist.

SUR-OS, *s.m.* überbein, bey den pferden. Sur-os chevillé: ein doppeltes überbein.

SUR-PAIER, *v.a.* zu hoch bezahlen; theurer bezahlen, als es werth ist.

SURPASSER, *v.a.* übertreffen. Il surpasse tous ses freres en taille & en beauté: er übertrifft alle seine brüder an schönheit und gestalt des leibes.

✠SURPEAU, *s.f.* das ober=häutlein bey dem menschen.

✠SURPENTE, *s.f.* tau, womit ein stück auf dem schiff fortgezogen wird.

SURPLIS, SURPELIS, *s.m.* chor=hemd.

✠SURPLOMB, [in der bau=kunst] Mur en surplomb, hangende mauer, die nicht senck=recht stehet.

✠SURPLOMBER, [bey dem mäurer] sich neigen, nicht senck=recht aufgeführet seyn.

✠SURPLUE'ES, *s.f. pl.* [bey der jägerey] fährt des wilds, wo es geregnet hat.

SURPLUS, *s.m.* überschuß. Rendre le surplus: den überschuß wieder heraus geben.

AU SURPLUS, *adv.* im übrigen; endlich.

POUR LE SURPLUS, *adv.* zum überfluß; über das alles.

SURPOINT, *s. m.* abschabsel von gegerbten häuten.

SURPRENANT, *m.* SURPRENANTE, *f. adj.* wundersam; verwunderlich; entsetzlich; erstaunlich; seltsam. Une [illegible] surprenante: eine seltsame zeitung. Il est surprenant de voir: es ist verwunderlich anzusehen.

SURPRENDRE, *v.a.* [wird *conjugirt* wie *Prendre*] [illegible]; übereilen; überraschen; ergreifen. La nuit nous surprit: die nacht überfiel [übereilete] uns. Il fut surpris sur le fait: er ward über der that ertappt; auf frischer that ergriffen. Surprendre des lettres: briefe auffangen. Surprendre une place: einen ort überrumpeln.

SURPRENDRE, betrügen; verführen; verleiten. Surprendre les simples: die einfältigen verführen.

SURPRENDRE un ami: einen freund überfallen, ihn mit einer kleinen gesellschaft besuchen, da er sich dessen gar nicht versiehet.

SURPRENDRE, erschrecken; befremden; erstaunen; entsetzen. La mort de mon ami me surprend extrêmement: ich bin über dem tod meines freundes heftig erstaunet. Vôtre procedé me surprend: euer verfahren befremdet mich.

SURPRIS, *m.* SURPRISE, *f. adj.* erschrocken; übereilt; überrascht. Il étoit fort surpris de me voir: er war sehr erschrecken als er mich gesehen. Surpris de la nuit: von der nacht übereilet; überfallen.

SURPRISE, *s.f.* betrug; verführung; übereilung. Se garder de surprise: sich vor betrug hüten.

SURPRISE, überfall. Place prise par surprise: ein durch überfall eingenommener [überrumpelter] ort.

SURPRISE, erschreckniß; entsetzung; befremdung. Sa surprise est extrême: seine entsetzung ist sehr groß.

SURPRISE, versehen; irrthum; fehler. Tomber dans une surprise: einen irrthum begehen.

¶SURQVANIE, *s. f.* art von alter weiber=kleidung.

†SUR QVOI, hierauf; worauf.

SURSAUT, *s. m.* überfall; überraschung. Un terrible sursaut: eine erschreckliche überraschung.

EN SURSAUT, *adv.* plötzlich; schnell. S'éveiller en sursaut: plötzlich erwachen; im schrecken erwachen. Se lever en sursaut: aus dem bette auffahren.

✠SURSEANCE, *s. f.* frist; [illegible] so gerichtlich verstattet wird.

SURSEMAINE, *s. f.* [illegible] der woche; it. über die woche. Il luy en est resté en sursemaine: er hat noch was davon auf künftige woche.

SURSEME', *m.* SURSEME'E, *f. adj.* Pourceau sursemé: ein finniges schwein.

SURSEMER, *v.a.* übersäen; ein schon besäetes feld aufs neue besäen.

✠SURSEOIR, *v.a.* [*Je sursied, tu sursieds, il sursied, nous surseïons; je sursis; j'ai sursis; je surseoirai*] aufschieben; aussetzen; einstellen; fristen. Surseoir le jugement d'une cause: die aburtheilung einer sache [illegible], aufschieben.

SURSIS, *m.* SURSISE, *f. adj.* aufgeschoben; ausgestellt. Paiement sursis: [illegible]. [illegible] sursise: verschobene versammlung.

✠SURSIS, *s.m.* [in gerichten] eine frist; aufschub.

SURSOLIDE, *s. m.* und *adj.* [in der algebra] grösse, so aus einer andern viermahl durch sich selbst multiplicirten, erwächst.

SURTAUX, [illegible], unbillige taxirung.

[illegible] in der [illegible]rung; zu hoch anlegen; zu hoch taxiren.

SUR TOUT, *adv.* vornehmlich, hauptsächlich.

SURTOUT, *s.m.* reise rock; regen=rock; überrock.

‡*SURTOUT, schmincke. Otez ce surtout de plâtre que je vois sur vos jo[ues]

tou:

thut den schminck-kalck weg, den ich auf euren backen sehe.

SURTOUT, ein karn, darauf man proviant, haus-geräthe u. d. fortbringet.

SURTOUT, auffaß von silber oder vergüldeten meßing, so mit confect und andern sachen, mitten auf eine tafel gesetzet wird.

SURTOUT, ein leuchter mit vielen tillen.

SURVEILLANT, *f.m.* auffseher.

SURVEILLE, *f.f.* der tag vor dem heiligen abend eines fests.

SURVEILLE, der tag, der vor dem abend, nach welchem etwas geschiehet, hergehet. La surveille de son départ, de sa mort, du combat: zween tage vor seiner abreise, vor seinem tode, vor dem gefecht oder vor der schlacht.

SURVEILLER, *v.n.* aufsehen; aufsicht haben; beobachten. Surveiller aux afaires de l'état: die staats-geschäfte beobachten.

SURVENANCE, *f.f.* unversehene ankunft [in der rechts-gelehrsamkeit.]

SURVENANT, *f.m.* ankömmling; der ungefähr dazu kommt. Mettre un couvert pour les survenans: einen teller auflegen, für die ankömmlinge; die unversehens ankommende gäste.

SURVENDRE, *v.a.* vertheuren; übersetzen; zu theuer verkaufen.

SURVENIR, *f.* SUBVENIR.

SURVENIR, *v.n.* [wird *conjugi*rt wie *Venir*] dazu kommen; darüber kommen; unvermuthet ankommen; überfallen. Les maladies surviennent, lors qu'on y songe le moins: die kranckheiten kommen, wenn man es am wenigsten meynet. Il est survenu lors qu'on étoit à table: er ist dazu gekommen [hat uns überfallen,] da wir am tische waren.

SURVENIR, über etwas, so schon da ist, noch darzu kommen. Le moindre accident qui surviendra, c'est un homme mort: solte der geringste zufall noch darzu kommen, so ist er dahin.

SURVENU, *m.* SURVENUË, *f. adj.* darzwischen gekommen; eingefallen; zugestossen. Afaire survenuë: ein darzwischen gekommenes geschäft. Maladie survenuë: zugestossene kranckheit.

SURVENU, *f.m.* ankömmling; unerwarteter gast; der ungefähr dazu kommt.

SURVENTE, *f.f.* übertheurung; übersezung eines kaufs.

SURVêTIR, *v.a.* über andere kleider anlegen; darüber anziehen. [wird nur von dem anlegen der geistlichen in der kirche gesagt.]

SURVIE, *f.f.* überleben. La succession est reglée en cas de survie: die erbfolge ist ausgemacht, auf dem fall, wenn ein theil den andern überlebt.

SURVIVANCE, *f.f.* nachfolge in einem amt, auf den sterbe-fall; expectanz. Avoir la survivance d'une charge: die nachfolge in einem amt [die expectanz auf eine bedienung] haben.

LA SURVIVANCE reçûë, nachfolge in einem amt, bey lebzeiten dessen besitzers.

SURVIVANCE joüissante, ist, da dem besitzer eines amts und dessen nachfolger erlaubt ist dasselbe wechsels-weise zu verwalten.

SURVIVANCE en blanc, anwartung überhaupt, da keiner gewissen person gedacht wird, der einer succediren soll.

SURVIVANCIER, *f.m.* der auf ein amt expectirt; der die anwartung auf ein amt hat.

SURVIVANT, *f. m.* ein überlebender; hinterbliebener. Aux survivans les dettes: die schulden blieben den überlebenden zu bezahlen.

SURVIVRE, *v.a.* und *n.* [*Je survis, je survéquis*, und *je survécus*; *j'ai survécu*] überleben. Il a survécu à tous ses parens: er hat alle seine verwandten überlebt. Il a survécu un tel jour: er hat diesen tag überlebt.

*SURVIVRE à son honneur, à son bien, vor seinem tode um seine ehre, um sein vermögen kommen.

SE SURVIVRE, Survivre à soi-même, Se survivre à soi-même: vor alter kindisch werden, oder das gesicht, gehör, gedächtniß u. d. verlieren.

SURVUIDER, *v.a.* ausleeren; ein gefäß, wenn es allzu voll, in etwas entledigen.

SUS, *prép.* auf, über. Le quart en sus: um den vierten theil mehr. Courir sus à l'ennemi: auf den feind los gehen. Remettre sus: wieder einführen. C'est un crime qu'on lui a mis sus: diese übelthat hat man ihm aufgebürdet.

¶SUS, *adv.* ja; ouï.

SUS, *interj.* auf! Sus! sus! chantons tous ensemble: auf! auf! lasset uns mit einander singen.

✗SUSANNER, *v. a.* [in gerichten] Se susanner: seine kraft, würckung verlieren, erlöschen. Une prise de corps ne se susanne jamais: ein captur-befehl erloschet niemals, verlieret seine würckung gar nicht.

SUSBANDE, *f.f.* eiserner riegel an der lavete eines geschützes.

✗SUSBEC, [bey dem falckenierer] kranckheit der falcken, da ihnen eine warme und dünne feuchtigkeit aus dem gehirne fließt und ihnen offt den garaus macht.

SUSCEPTIBLE, SUCEPTIBLE, *adj.* fähig. Etre susceptible de discipline: der zucht [der unterrichtung] fähig seyn.

†SUSCEPTION, *f.f.* [spr. *Sucepcion*] annehmung. La susception des ordres sacrés: die annehmung der heiligen orden.

SUSCITATION, *f.f.* erweckung; anstiftung.

¶SUSCITEMENT, *f. m.* die auferstehung; resurrection.

SUSCITER, *v. a.* erwecken; anstiften; verursachen. Susciter des querelles: zanck erwecken; anrichten. C'est un homme que Dieu a suscité: diesen mann hat Gott erweckt. Susciter lignée à son frere, [in der h. schrift] seinem bruder saamen erwecken.

¶SUSCITER, auferwecken; ressusciter.

†SUSCRIPTION, *f.f.* [spr. *Suscripcion*] aufschrift; überschrift eines brieſes. [*Le dessus* ist besser[

✗SUSERAIN, ou SUZERAIN, *f.m.* der ober-lehn-herr, bey dem die after-lehen müssen zur lehen genommen werden, im lehn-recht.

✗SUSIN, SUZAIN, *f. m.* halbes verdeck in einem schiff.

SUSIN, art von weissen trauben, von muscaten-wein.

SUSPECT, *m.* SUSPECTE, *f. adj.* verdächtig. Juge suspect: verdächtiger richter. La chose me paroit suspecte: die sache kommt mir verdächtig vor.

SUSPENDRE, *v.a.* [wird *conjugi*rt wie *Pendre*] hängen; aufhängen. Suspendre un carosse, eine kutsche einhängen.

*SUSPENDRE, aufhalten; im zweifel lassen. Suspendre les esprits: die gemüther im zweifel [in der ungewißheit] halten.

* SUSPENDRE, hinterhalten; zurück halten. Suspendre son jugement: mit seinem urtheil zurück halten. Etre suspendu entre l'espérance & la crainte: zwischen furcht und hofnung schweben.

*SUSPENDRE, des amts entsetzen; das amt auf eine zeitlang untersagen. Suspendre quelcun de son ofice: einem sein amt untersagen.

SUSPENDRE, schweben. Les nuées sont suspenduës en l'air, die wolcken schweben in der luft. Cet oiseau demeure long tems suspendu en l'air, der vogel schwebet lange in der luft.

SUSPENDU, *m.* SUSPENDUË, *f. adj.* aufgehangen; schwebend. Carosse suspendu, eine eingehangene kutsche. Oiseau qui se tient suspendu en l'air: ein vogel der in der luft schwebt.

*SUSPENDU, ungewiß; in zweifel schwebend. Tenir les esprits suspendus: die gemüther aufhalten; in zweifel ziehen.

*SUSPENDU, des amts entsetzt. Il est suspendu pour trois mois, er ist seines amts auf drey monat entsetzt; sein amt ist ihm auf drey monat untersagt.

SUSPENS, *adj.* Prêtre suspens, ein priester, der seines amts auf eine zeitlang entsetzet ist.

EN SUSPENS, *adv.* zweifelhaft; im zweifel. Etre en suspens: im zweifel schweben.

✗SUSPENSE, *f.f.* [im geistlichen recht] entsetzung eines kirchen-dieners von seiner amts-verrichtung.

SUSPENSION, *f.f.* entsetzung; untersagung

gung des amts. Encourir suspension de sa charge: in die strafe der untersagung seines amts verfallen.
SUSPENSION, [in der rede-kunst] figur, nach welcher ein redner seine zuhörer eine weile aufhält, und ein wenig in ungewißheit läßt.
SUSPENSION, aufstand; zurückhaltung. La suspension d'un jugement est requise à un bon juge, jusqu'à ce qu'il ait ouï les deux parties: von einem guten richter wird erfordert, daß er einen urtheil so lange anstand gebe, bis er beyde partheyen gehöret habe.
SUSPENSION d'armes, stillstand der waffen; einstellung aller feindseligkeit.
SUSPENSOIRE, *adj.* Muscle suspensoire: muskel, daran etwas schwebend gehalten wird.
✠ SUSPENSOIRE, [bey dem wund-artzt] ein bruch-band.
† SUSPICION, *f. f.* verdacht [*Soupçon* ist besser.]
✠ SUSPICION, [in gerichten] starcke vermuthung; verdacht. Il y a une vehemente suspicion de faux contre cette piéce: es ist gar sehr zu vermuthen, daß dieses document falsch ist.
SUSTENTATION, *f. f.* unterhalt; nahrung.
SUSTENTER, *v. a.* erhalten; unterhalten. Sustenter sa pauvre vie: sein leben kümmerlich erhalten.
✠ SUTURE, *f. f.* nath in der hirnschale.
✠ SUTURE, *f. f.* [bey dem wund-artzt] heftung einer wunde.
SUTURE, narbe, merckmal einer gewesenen wunde.
SUYE, f. SUIE.
SUZANNE, *f. f.* Susanne; ein weibsname.
✠ SUZERAIN, *m.* SUZERAINE, *f. adj.* Seigneurie suzeraine: herrschaft die ihre eigene gerichte hat.
SUZERAIN, *f. m.* f. SUSERAIN.
SUZON, *f. f.* Susannigen. [verkleinert von *Suzanne.*]
SY, f. unter SI.
SYCOPHANTE, *f. m.* ein angeber; blau-strumpf; it. ein lügner; betrüger.
SYLLEPSE, f. SILLEPSE.
SYLPHE, *f. m.* einwohner der luft. Sylphide, *f. f.* einwohnerin der luft.
SYLVAIN, *f. m.* Sylvanus, ein mannsname.
SYMPULE, *f. m.* opfer-geschirr, bey den Römern.
✠ SYNALLAGMATIQUE, *adj. c.* [in der rechts-gelehrsamkeit] was beyde theile zu etwas verbindet.
SYNANCHIE, *f. f.* art der bräune, eine hals-kranckheit; kehl-sucht.
SYNAXARION, *f. m.* buch der Griechen, darinnen das leben ihrer Heiligen kürtzlich beschrieben.
SYNCHRONISME, *f. m.* [in der zeit-rechnung] zusammenkunft, übereinstimmung der zeit.
SYNECDOCHE, verblümte redens-art, da ein theil für das gantze, oder das gantze für einen theil genommen wird.
SYNOPLE, *f. f.* eine gantz fleisch-farbige anemone.
SYRIEN, SYRIENNE, *f. m. & f.* Syrer, Syrerin.
SYRIENNE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine bleich-isabell-farbige und mit fleisch-farbe schattirte anemone.
SYRTES, sand-wüsten in Africa, bey den poeten werden auch andere unfruchtbare örter so genennet.
✠ SYSSARCOSSE, *f. f.* [in der anatomie] zusammenfügung der beine, vermittelst des fleisches.
SYSTEME, f. SISTEME.
✠ SYSTOLE, *f. f.* [in der heil-kunst] zusammenziehung oder drückung des hertzens.
SYSTOLE, [in der sprach-kunst] verkürtzung einer langen sylbe.
✠ SYSTYLE, *f. m.* [in der bau-kunst] nähe-säulig.
✠ SYSYGIE, [in der stern-kunst] zusammenkunft oder gegenschein der planeten mit der sonne.

T.

T *f. m.* [sprich *Té*] ein T.
¶ Das *T* wenn es vor einem *i* mit einem nachfolgenden *vocali* stehet, wird wie ein *C* ausgesprochen, als action, redemption, &c. werden ausgesprochen wie accion, redempcion. Ausgenommen 1] die worte, so auf ie ausgehen, als partie, sortie, &c. 2] das *pronomen* Tien, Tienne, und den *imper.* Tien, von *Tenir.*
Hiervon müssen doch gewisse wörter wiederum ausgenommen werden, darinnen das *T* wie ein *C* ausgesprochen wird, als: peripetie, ineptie, facetie. Ingleichen in den wörtern: Domitien, Diocletien, initier, patience, und captieux.
Die *nomina*, so sich auf ant oder ent enden, verliehren das *T in plurali*, als bienfaisant, sentiment, &c. haben bienfaisans, sentimens: nicht bienfaisants, sentiments.
Das T wenn ein vocal vorher gehet, wird allemal ausgesprochen, daferne ein vocal oder stummes h drauf folget, ingleichen wenn der verstand der rede aus ist, als un état affreux; in plurali aber muß man es niemals hören lassen, auch nicht vor einem consonante, als: des états, des fagots, il fait beau; sprecht *éta, fagô, il fai beau &c.*
T, war bey den alten ein zahl-buchstab, und bedeutete 160.
† TA, TA, TA, ertichtete worte, zu bedeuten, daß etwas hurtig und wohl von statten gehe. Ta, ta, ta, voilà qui va bien: so, so, so gehet es recht.
TA, f. TON.
TABAC, TOBAC, *f. m.* [das letzte taugt nichts] taback. Tabac en feuilles: blätter-taback. Tabac en corde: gesponnener taback. Tabac en poudre: schnupf-taback. Prendre du tabac: taback brauchen; rauchen; schnupfen.
TABAC, ein tabacks-haus, wo man taback schmauchet.
TABAGIE, *f. f.* ein tabacks-stüblein, wo man zu rauchen pfleget.
TABAGIE, das taback-rauchen, die gewohnheit zu rauchen.
TABAGIE, ein tabacks-zeug, kästlein, darinnen taback, pfeifen, feuer-zeug u. d. m. befindlich ist.
¶ TABARD, art von alter kleidung.
TABARIN, *f. m.* ein marckt-schreyer; pickel-hering, eines marckt-schreyers lustige person.
IL FAIT LE TABARIN, er bringet stets lustige schwäncke vor.
TABART, f. TABARD.
TABATIERE, *f. f.* tabacks-büchse; eine tabacks-dose.
TABAXIR, *f. m.* zucker, der von sich selbst aus den zucker-röhren gedrungen.
÷ TABELLION, *f. m.* notarius.
÷ TABELLIONAGE, *f. m.* notariat; amt eines notarii.
TABELLIONNER, *v. a.* die runctation eines contracts, in das reine förmlich bringen und auf pergament schreiben.
TABERNACLE, *f. m.* eine hütte, bey den Israeliten.
TABERNACLE, die hütte des stifts, in dem alten Testament.
TABERNACLE, [in der Römischen kirche] sacrament-häusgen.
LA FÊTE DES TABERNACLES, das lauberhütten-fest, bey den Juden.
* LES TABERNACLES éternels, der himmel, wohnungen, aufenthalt der seeligen, im neuen Testament.
✠ TABERNACLE, [in der see fahrt] ein etwas erhabener ort, gegen dem hinter-theil einer galee, wo der capitain sitzet, wenn er commendiret.
✠ TABIDE, *adj.* schwind-süchtig.
TABIS, *f. m.* tabin; starcker gewässerter taffet.
TABISER, *v. a.* Tabiser une étoffe: einen zeug wässern, gleich dem tabin.
TABLATURE, *f. f.* tabulatur; vorschrift eines gesanges, zum singen oder spielen. De la tablature pour le luth: lauten-tabulatur. Enseigner par tablature: nach der tabulatur unterweisen.
* DONNER DE LA TABLATURE à quelcun, sprüchw. einem mühe machen; verdruß erwecken.
† * IL DONNERA DE LA TABLATURE à tous les autres, sprüchw. er kan allen den andern zu rathen geben; er weiß mehr denn sie alle.
TABLE, *f. f.* tisch; tafel. Table longue; ovale, &c. eine lange; lang runde u. d. g. tafel. Table pliante: ein falt-

falt: tisch. Se mettre à table: sich zu tisch setzen.

*TENIR TABLE ouverte, offene tafel halten. Avoir une bonne table: einen guten tisch haben. Courir les tables: schmarotzen.

BENEDICTION DE LA TABLE, tisch-gebet.

PROPOS DE TABLE, tisch-reden.

MANGER A' TABLE d'hôte, im wirths-haus speisen; oder bey einem gast-halter essen.

TABLE, tafel; schreib-tafel.

TABLE, register eines buchs. Chercher à la table: in dem register suchen.

♓ TABLE, tafel; verzeichniß gewisser aus-gerechneter zahlen. Les tables des sinus, &c. sinus-tafeln. Table des declinaisons, &c. tafel über die abweichungen u. d. g. eines planeten.

♓ TABLE, resonantz-boden. Une table de luth: d'épinette &c. der resonantz-boden einer lauten; eines spinets, u. d. g.

♓ TABLE, tafel-bley. Jetter une table: bley in tafeln giessen.

♓ TABLE, tafel-glas; glas-scheibe, daraus fenster-rauten geschnitten werden.

♓ DIAMANT EN TABLE, ein tafel-stein; platt-geschliffener diamant. Table de brasselet: platter stein so im arm-band getragen wird.

♓ TABLE, spund-bret; bohle.

♓ TABLE, zuschneide-bret des riemers.

TABLE d'attente, rauher stein, in einen giebel eingesetzt, darein noch etwas soll gehauen werden.

♓ TABLE d'attente, [in der wappen-kunst] feld von einer farbe, darinnen keine figur ist.

*C'EST UNE TABLE D'ATTENTE, sprüchw. es ist ein junger mensch, der noch soll unterwiesen werden.

TABLES de la loi, die gesetz-tafeln Mose. Loix des XII. tables: gesetze der zwölf tafeln, bey den Römern.

♓ TABLE de Pythagore, ou Table Pythagorique, [in der rechen-kunst] das grosse einmal eins.

TABLE d'autel, der stein auf dem altar, wo die messe gelesen wird.

♓ TABLE, [in der see-fahrt] tafel-berg, bey dem caput bonæ spei.

TABLE, eine seite des bret-spiels.

TABLE DE MARBRE, das hohe gericht des Connétable und der Marschälle von Franckreich.

LA SAINTE TABLE, das heil abendmahl. S'approcher de la sainte table: zum tisch des Herrn gehen.

‡* LE DOS AU FEU, LE VENTRE A' TABLE, sprüchw. gemächlich leben; guter tage pflegen.

‡* ILS NE FONT QU'UN LIT ET UNE TABLE, sprüchw. sie sind tag und nacht beysammen; leben in der genauesten gemeinschaft.

‡* IL SE TIENT MIEUX A' TABLE qu'à cheval, sprüchw. er sitzt besser zu tisch, als zu pferd; er ist ein guter schlucker.

♓ TABLES, [in der anatomie] die beyden schlaf-beine.

†* VOILA' LA DERNIERE TABLE de son naufrage, das einzige ist ihm von seinem verlohrnen gut noch übrig.

♓ TABLE à patron, [bey dem glaser] der werck-tisch, darauf er seine glas-arbeit abzeichnet und schneidet.

♓ TABLE à moule, [bey dem licht-zieher] der form-tisch, darauf man die formen zu gegossenen lichtern zu recht macht.

♓ TABLE à tondre, [bey dem tuch-scheerer] der scheer-tisch.

† * PIQUER LES TABLES, schmarotzen.

TABLEAU, *f. m.* gemähl; schilderey; bild. Un tableau de paisage: ein gemähl, darin eine landschaft vorgestellet wird; ein land-stück. C'est vôtre tableau: das ist eure abbildung.

TABLEAU, aushang eines schul- oder schreibe-meisters.

TABLEAU, rolle; verzeichniß. Tableau de la cour: verzeichniß der räthe und beysitzer eines gerichts.

*TABLEAU, abbildung; vorbildung; vorstellung; beschreibung. Le tableau des passions: die beschreibung der gemüths-regungen. Le tableau qui me reste de cela dans l'esprit: die vorbildung [das andencken] so mir davon in dem sinn schwebet.

♓ TABLEAU en perspective, durchsichtige tafel zur perspectiv.

TABLEAU, die vorstellung zwischen den einfassungen der tapeten.

♓ TABLEAU, [in der see-fahrt] wappen oder name wie das schiff heisset.

♓ TABLEAUX, [in der bau-kunst] fenster-seiten.

♓ TABLE'E, *f. f.* [bey dem tuch-scheerer] eine schur, so viel als auf einmal von dem tuch, so auf dem scheer-tisch mit häcklein vest gemacht, geschoren worden ist.

♓ TABLER, *v. n.* im bret-spiel setzen; die steine rücken. Tablez bien: ihr müsset recht setzen.

* TABLER sur quelque chose, sich auf etwas verlassen.

TABLETTE, *f. f.* tablett; pranck-bret; darauf etwas zur zierde gesetzet wird.

♓ TABLETTE, die brücke an einer drucker-preß.

TABLETTE, ein bücher-gestelle; repositorium.

TABLETTE, ein kleiner tisch, mit einem rand, auf welchem man den invaliden ihre verordnete speise aufträget.

♓ TABLETTE, brod-schranck; brod-banck eines bäckers, darauf das brod ausgelegt wird.

TABLETTE d'apui, [in der bau-kunst] geländer-deckel.

* ÊTRE SUR LES TABLETTES de quelcun, einem etwas gethan haben.

TABLETTES, *f. f. pl.* schreibe-tafel. Ecrire une chose sur ses tablettes: etwas in seine schreibe-tafel verzeichnen.

♓ TABLETTES, morschellen. Tablettes pour le rhume: haupt-morschellen.

♓ TABLETTES, [in der wappen-kunst] schindeln.

♓ TABLETTES, [in der bau-kunst] rand von harten steinen.

♓ TABLETTERIE, *f. f.* kunst-tischler-arbeit; ausgelegte arbeit mit allerhand holtz, bein, u. d. g. it. die kunst solche arbeit zu machen.

TABLETTIER, *f. m.* kramer, so allerhand künstliche holtz- und bein-arbeit verkauft.

TABLIER, *f. f.* schürtze; schürtz-tuch. Tablier de cuisine: küchen-schürtze.

‡ * FAIRE LEVER LE TABLIER d'une personne, sprüchw. eine person schwängern.

TABLIER, schurtz-fell der handwercks-leute.

TABLIER, dam-bret; schach-bret.

♓ TABLOUINS, *f. m.* batterie-breter.

TABON, *f. m.* eine roß-breme.

TABORUCU, *f. m.* bleich-gelbes und wohl-riechendes auch dem Gummi Elemi ähnliches hartz, dienet zu wunden und in der gicht.

¶ TABOURDEUR, *f. m.* ein trommel-schläger.

¶ TABOUREMENT, *f. m.* das harte anklopfen, an einer thür, oder an einem fenster.

¶ TABOURER, *v. a.* mit dem fuß, mit einem stein an einem ort hart anschlagen, anklopfen.

¶ TABOURER aux oreilles, vor den ohren brausen, sausen, summen; corner, & comme y sonner du tambour.

TABOURET, *f. m.* blatter sessel, ohne lehne; hütsche.

DROIT DE TABOURET, das sessel-recht, welches die Printzeßinnen und Hertzoginnen in Franckreich haben, bey der Königin, auf einem sessel oder stuhl ohne lehne, sich niederzusetzen.

TABOURET, täschel-kraut.

TABOURIN, &c. s. TAMBOURIN.

† TABOURIN, *f. m.* die back forn am schiff.

TABOURIN, ein kleiner trommel-schläger, kleiner junge mit einer trommel.

†* IL VIENT COMME TABOURIN à nôces, er kommt eben recht, er kommt als wenn er gerufen wäre.

†* IL A BÛ TANT QUE TABOURIN à nôces, er ist so voll wie eine kloster-bätze.

TABOURINER, *v. n. & a.* auf einer kinder-trommel schlagen, damit lärmen.

¶ TABOURINET, *f. m.* ein trommelgen, kleine trommel; petit tabourin.

TABOURINEUR, *f. m.* der auf der kleinen trommel schläget, den leuten die ohren damit beschweret.

¶ TABOURNER, *v. n.* die trommel rühren; sonner du tambour.

TABU-

TABURINTE, f. TIBURON.

¶ TABUT, *f. m.* streit; zanck; débat, querelle.

¶ TABUTER, *v. a.* beunruhigen, verdruß machen; inquieter, causer du chagrin.

† TA, TAC, TAC, ertichtete worte, ein klopfen oder anschlagen vorzustellen.

TAC, *f. m.* raude der schaafe.

TAC, art von cedern-öl, so gut für die raude der schaafe seyn soll.

TAC, ein heftiges fieber, mit blut-auswerfen.

TACAMACA, *f. m.* Tacmahack, ein gummi oder hartz.

TACET, *f. m.* pause in der singe-kunst. Faire le tacet: pausiren.

†* IL FAIT LE TACET, sprüchw. das maul ist ihm gefrohren; er spricht nicht ein wort.

TACHE, *f. f.* fleck. ôter les taches d'un habit: die flecken aus einem kleide bringen. Une tache de fruit; d'huile, &c. ein obst-fleck; öl-fleck, u. s. w.

LES TACHES du soleil; de la lune, die flecken in der sonnen; in dem mond.

* TACHE, mangel; fehl. Sa vie est sans tache: sein leben ist ohne fehl; unsträflich.

* TACHE, schande; unehr. C'est une tâche à son honneur: das hängt seiner ehren einen schand-fleck an.

¶ TACHE, gute oder böse beschaffenheit eines menschen oder viehes.

TACHE, ein mahl, natürlicher fleck im gesicht oder an einem andern leibes-theil.

TACHE, TASCHE, *f. f.* [sprich allezeit *Tâche*] tag-werck; auferlegte arbeit; gesetztes werck. Travailler à la tâche: nach verding arbeiten; die arbeit verdingen. Il n'a pas achevé sa tâche: er hat sein aufgegebenes werck nicht gemacht; ist nicht fertig worden.

PRENDRE A TÂCHE de faire une chose, sich vorsetzen, etwas zu thun; sich etwas angelegen seyn lassen.

⚹ ENTREPRENDRE UN BÂTIMENT EN BLOC ET EN TÂCHE, einen bau überhaupt dingen.

TACHER, *v. a.* beflecken; besudeln. Le fruit tâche le linge: das obst befleckt das leinen-zeug.

TACHER, TASCHER, *v. a.* sich bemühen; sich bestreben; sich angelegen seyn lassen. Je tâcherai à meriter vôtre affection: ich werde mich bemühen, wie ich eure gunst erwerben möge. Tout le monde tâche de faire sa fortune: jederman bestrebt sich darnach, wie er es in der welt hoch bringen möge.

TACHES, blätter und rohr-büschel zu bedeckung der hütten, in den Americanischen inseln.

TACHETÉ, *m.* TACHETÉE, *f. adj.* fleckig; eingesprengt. Le leopard a la peau tachetée: der pardel hat eine fleckige haut. Chien blanc tacheté de noir: ein weisser hund, mit schwartzen flecken.

⚹ TACHETÉ, [in der wappen kunst] gesprengt mit kleinen flecken, wird vom salamander gesagt.

TACHETER, *v. a.* beflecken; flecken machen; einsprengen. Tacheter un habit: ein kleid beflecken. Des peaux tachetées: gesprengt leder.

TACHYGRAPHIE, ou TACHEOGRAPHIE, *f. f.* die kunst, mit verkürzung der worte, oder gewissen zeichen, sehr behende nachzuschreiben, oder sonst geschwind zu schreiben.

TACITE, *adj.* stillschweigend; verschwiegen; nicht ausgeredet. Consentement tacite: stillschweigende einwilligung. Condition tacite: verschwiegenes [nicht ausgeredetes] beding.

TACITEMENT, *adv.* stillschweigend; heimlich. Ils sont tacitement convenus de cette chose: sie haben sich stillschweigend darüber vereiniget.

TACITURNE, *adj.* stöckisch, der sehr wenig, ja fast gar nicht redet, von wenig worten. Esprit taciturne: ein verschwiegener sinn; der gerne schweigt; wenig redet.

TACITURNITÉ, *f. f.* stillschweigen; sparsam reden. La taciturnité est plus suportable que le trop parler: es ist erträglicher, wenn einer zu wenig, als wenn er zu viel redet.

¶ TACLE, *f. m.* art von altem geschoß.

⚹ TACON, *f. m.* [neues wort, in der druckerey] ausschnitt aus dem rahm-eisen, damit die örter, wo die buchstaben hinkommen sollen, eine öfnung haben.

TACQUES, allerhand küchen-geschirr von gegossenen eisen.

TACQUIN, TAQUINERIE, f. TAQUIN.

⚹ TACT, *f. m.* das gefühl; das fühlen.

⚹ TACTILE, *adj.* fühlbar: das sich fühlen läßt. Les qualités tactiles: die beschaffenheiten, so sich fühlen lassen; so durch das fühlen erkannt werden.

⚹ TACTION. *f. f.* das fühlen; empfindung.

⚹ TACTION, [in der meß-kunst] das berühren eines geraden strichs von einem krummen.

TACTIQUE, *f. f.* die kriegs-kunst bey den alten; stellung einer schlacht-ordnung; anrichtung des sturm-zeugs, u. d. g.

¶ TACTIQUE, kunst kriegs-rüstungen, pfeile, spiesse, steine u. d. m. damit zu schiessen, zu verfertigen.

TACTIQUE, kirchen-ceremonien-buch der Griechen.

TACTIQUES, *f. m.* professores, welche die kriegs-kunst lehreten, bey den Griechen.

TADORNE, *f. f.* ein see-rache, art von den grösten wilden enten, die ziemlich-grosse fische verschlingen können.

TAEDA, alt stück fichten-holtz, welches die bauren anzünden das hartz daraus zu kriegen.

TAFETAS, *f. m.* taffet. Tafetas simple: schlechter taffet. Tafetas double: doppel-taffet. Tafetas ciré: gewächster taffet, zu sonnen- und regen-schirmen.

TAFETATIER, *f. m.* taffet-weber.

TAFFIA, zucker-brandtewein, in den Antillischen insuln, sonsten guildive.

TAFFOUSSA, ou TAFOUSI, *f. m.* eine medicinische specerey, davon die morgenländer viel halten.

TAFTOLOGIE, ou TAUTOLOGIE, *f. f.* unnütze wiederholung eines worts; oder gebrauch doppelter worte die einerley bedeutung haben.

TAGAROT, *f. m.* [bey dem falckenierer] art von raub-vogeln.

TAGE, *f. m.* der Tagus, fluß in Spanien und Portugall.

TAGENDOR, *f. m.* die schellen-schlange.

TAGLIARINI, *f. m.* art von nudeln.

TAHON, f. TAON.

TAI, [spr. Té] ertichtetes wort, womit man die hunde lockt.

† TAI, TÉ, *f. m.* Tai à porc: schwein-stall; schwein-koben.

TAÏAUT, f. TAYON.

⚹ TAÏAUT, geschrey der jäger, wenn man einen hasen auftreibt, oder das roth-wildpret sich sehen läßt.

TAIE, *f. f.* [spr. Tée] überzug eines federbetts; küssen-zieche; bett-zieche.

TAIE, staar, im auge.

TAILLABLE, *adj.* der vermögen-steuer unterworfen; steuerbar. Les gentilshommes ne sont point taillables: die edelleute werden mit der vermögen-steuer nicht belegt.

⚹ TAILLADE, *f. f.* schnitt in dem kleid; nach der alten weise, da man aufgeschnittene kleider getragen.

TAILLADE, hieb; schnitt mit einem messer oder degen.

⚹ TAILLADÉ, *m.* TAILLADÉE, *f. adj.* zerschnitten; aufgeschnitten. Pourpoint tailladé: ein aufgeschnittenes wammes.

TAILLADER, *v. a.* mit dem degen hauen. On lui a tailladé le visage: man hat ihm das gesicht zerhauen, zerfetzet, oder mit einem messer zerschnitten.

TAILLADER le poisson, den fisch einkerben, schnitte darein machen. Taillader la viande: das fleisch einkerben.

⚹ TAILLADER, *v. a.* ein kleid aufschneiden; ausgeschnittenes kleid machen.

TAILLANDERIE, *f. f.* schar-schmiede-arbeit.

TAILLANDERIE, der schar-schmiede handwerck.

TAILLANDIER, *f. m.* schar-schmid.

TAILLANDIER en fer blanc, blechschmid; klempner.

TAILLANT, *f. m.* schneide; an messern, scheeren u. d. g.

TAILLE, *f. f.* statur; leibes-gestalt. Avoir la taille riche: wohl gewachsen seyn.

Avoir la taille bien prise: wohl gesetzt von leibe seyn. Etre de belle taille: wohl gestalt vom leibe seyn; eine schöne leibes-gestalt haben.

†* ELLE S'EST LAISSE' GÂTER LA TAILLE, sie hat sich lassen einen dicken bauch machen, schwängern.

Ӿ CHEVAL DE BELLE TAILLE, ein pferd schön von leisten.

‡* DE TOUTE TAILLE bon levrier, sprüchw. d. i. die tugend eines mannes ist an seine leibes-gestalt nicht gebunden; man misset den mann nicht mit der elen aus.

TAILLE, [im basset-spiel] das austheilen, herum geben, völlige abziehen der karte.

TAILLE, zertheilung eines natürlichen cörpers.

TAILLE d'un bois, das holtz-schlagen in einem wald.

TAILLES, [bey der jägerey] das gehäu; statt taillis. Le gibier gagne les tailles: das wild lauft in das gehäu.

TAILLE, materie, die sich schneiden oder behauen läßt. Pierre de taille: gehauener stein.

IL PORTE UN HABIT GALONNE' SUR LES TAILLES, er trägt ein kleid, das auf allen näthen verbremet ist.

Ӿ TAILLE, [bey dem bild-hauer und roth-giesser] Basses tailles: halb-erhobene arbeit.

TAILLE, ein tenorist.

Ӿ TAILLE, kerb-stock; kerb-holtz. Marquer sur la taille: auf das kerb-holtz schneiden; der lange theil, welchen der verkäufer von dem kerb-holtz behält, heißt souche: und der kleine, den der käufer allezeit mitbringt, échantillon.

TAILLE, die vermögen-steuer in Franckreich.

Ӿ TAILLE, der tenor in der music. Faire; chanter la taille: den tenor spielen; singen.

Ӿ TAILLE, tenor-flöte; tenor-geige.

Ӿ TAILLE, stücke der müntz; eine gewisse anzahl müntzen, so auf die marck gemüntzet werden. La taille des écus en espece est de huit au marc: der gerechten species-thaler gehen acht auf die marck.

Ӿ TAILLE, der schnitt [zuschnitt] eines kleides. Ce tailleur a la taille bonne: dieser schneider hat einen guten schnitt.

Ӿ TAILLE, das schneiden [beschneiden] des weinstocks und der bäume. Donner la premiere; la seconde &c. taille à la vigne: dem weinstock den ersten; zweyten schnitt geben.

Ӿ TAILLE, schnitt einer feder. La taille de cette plume est bonne: diese feder hat einen guten schnitt.

Ӿ TAILLE, schneiden des steins. Il s'est résolu à la taille: er hat beschlossen, sich den stein schneiden zu lassen.

FRAPER D'ESTOC ET DE TAILLE, auf den hieb und stich fechten; hauen und stechen.

TAILLE de bois, holtz-schnitt; holtz-stock zum drucken. Une taille de bois fort delicate: ein sehr reiner holtz-schnitt.

TAILLE, das weichbild, gebiet einer stadt.

Ӿ TAILLES de point, [in der see-fahrt] die kleine ree-bänder unten am seegel, solche damit aufzubinden.

Ӿ TAILLES de fond, [in der see-fahrt] die kleine ree-bänder mitten am seegel, diesen im fall der noth um die helfte kleiner aufzubinden.

TAILLE', *m.* TAILLE'E, *f. adj.* beschnitten; zugeschnitten; behauen. Arbre taillé: beschnittener baum. Habit taillé: zugeschnittenes kleid. Pierre taillée: behauener stein; werck-stück.

* CETTE FEMME EST TAILLE'E d'une maniere, à n'avoir point d'enfans, diese frau ist von leibe so gestaltet, daß sie keine kinder kriegen wird.

Ӿ TAILLE', [in der wappen-kunst] durchzogen.

¶ TAILLE-BACON, [alt-wort] nichtswürdiger kerl.

TAILLE-DOUCE, kupfer-stich; kupfer-stück. Taille-douce au burin: gestochenes kupfer-stück. Taille-douce à l'eau forte: geätztes kupfer-stück.

† TAILLEDOUCIER, *f. m.* kupfer-drucker.

Ӿ TAILLEMAR, *f. m.* die spitze an den vorstewen einer galee.

TAILLE-MORTAILLE, recht eines lehns- und gerichts-herrn auf eines leibeigenen verlassenschaft, vermöge dessen er ein gewisses darvon bekam.

TAILLER, *v. a.* schneiden; abschneiden; zerschneiden; beschneiden; zuschneiden. Tailler la vigne: den weinstock schneiden. Tailler un habit, une chemise, &c. ein kleid; ein hemd, u. s. w. zuschneiden. Tailler une plume: eine feder schneiden. Tailler un homme: jemand den stein schneiden. Tailler une pierre pretieuse: einen edelstein schneiden; schleifen. Tailler des pierres: steine behauen; metzeln.

Ӿ TAILLER les especes, die bleche zu den müntzen machen.

* TAILLER en pieces, niedermachen; niederhauen. Un parti des ennemis fut rencontré & taillé en pieces: eine feindliche partey ward angetroffen, und niedergehauen; gäntzlich geschlagen.

TAILLER les morceaux à quelcun, einem nicht mehr geben, als er verthun soll; genauen befehl, unterricht ertheilen, wie sich zu verhalten sey.

TAILLER, [im basset-spiel] banck halten, die karten abziehen.

TAILLER. Vous êtes bien taillé d'aller en prison, ihr sehet mir sehr darnach aus, als wenn ihr würdet in das gefängniß reisen.

* TAILLER & rogner, nach seinem willen schalten und walten; alles nach seinem eigenen gefallen thun.

‡* TAILLER en pieces quelcun, jemand ausschänden; mit worten anfahren; durchziehen; durchhecheln.

‡* IL TAILLE en plein drap, sprüchw. er hat alles genug, was ihm nöthig ist; er schneidet von dem gantzen stück.

‡* TAILLER de la besogne à quelcun, sprüchw. einem händel machen; beschwerlichkeit erwecken.

‡* TAILLER des croupieres à quelqu'un, sprüchw. einem zu thun geben.

TAILLER, anschneiden, auf das kerb-holtz schneiden.

Ӿ TAILLER, [in der druckerey] öfnungen in das rahm-eisen machen, damit die roth-gemachten buchstaben treffen können.

¶ TAILLEORS, *f. m.* ein teller; assiette.

Ӿ TAILLERESSE, *f. f.* zuschneiderin der bleche in der müntz.

TAILLETTE, *f. f.* art von schiefer-steinen.

¶ TAILLLEVAS, *f. m.* art von alten schilden; espece de bouclier.

Ӿ TAILLEUR, *f. m.* eisen-schneider in der müntz.

TAILLEUR, schneider. Tailleur pour hommes: schneider der manns-kleider. Tailleur pour femmes: schneider für weibs-kleider. Tailleur chaussetier: des königs leib-schneider.

TAILLEUR, [im basset-spiel] der die banck hat.

Ӿ TAILLEUR de pierres precieuses, ein stein-schneider.

TAILLEUR d'arbres, ein holtz-hauer.

Ӿ TAILLEUR de limes, ein feilen-hauer.

TAILLEUR de pierre, stein-metz.

TAILLEURE, s. TAILLURE.

TAILLIS, *f. m.* gehäu; holtz das nach gewisser zeit abgehauen wird.

TAILLIS, das junge gehäu, so an den stämmen und stöcken wieder ausschläget.

TAILLIS, [in Engelland] ein kerb-holtz, darauf die summen, welche man dem parlament geliehen, angeschnitten werden.

TAILLOIR, *f. m.* [spr. *Tailloi*] höltzener teller; schnitz-bret.

Ӿ TAILLOIR, platte auf einer seule.

Ӿ TAILLON, *f. m.* nach-steuer; erhöhete vermögen-steuer.

Ӿ TAILLURE, *f. f.* [bey dem sticker] einsetzung oder auflegung gewisser zeugstücken bey der gestickten arbeit.

Ӿ TAIN, *f. m.* stanniol, gantz dünn-geschlagenes zinn, zu spiegeln.

¶ TAINE, *f. f.* zanck; streit; noise, debat.

Ӿ TAINS, *f. m. pl.* blöcke, so unter den kiel eines schiffes geleget werden, wenn er gestreckt wird.

Ӿ TAÏON, TAÏAUT, ein jäger-wort, womit der jäger ein zeichen giebt, wenn ihm ein stück roth wild aufstößt.

TAÏON, eiche, die dreymahl älter als das gebäue ist.

¶TAÏON, urgroß-vater [wird in Picardie noch gesagt.]

TAIRE, *v. a.* [*Je tai, tu tais, il tait, nous taisons, vous taisés, ils taisent; je taisois; je teus; j'ai teu* [sprich je tûs; j'ai tû;] *que je taise; je tairois; je tûsse; taisant*] schweigen; verschweigen. Taire un secret: eine heimlichkeit verschweigen. Faire taire: einen schweigen; still machen; zum schweigen bringen.

*FAIRE TAIRE un bruit, ein gerücht stillen.

SE TAIRE, *v. r.* still schweigen; aufhören zu reden. Tai-toi: schweig still; halt das maul. Aïant dit cela, il se tût: als er dieses gesagt, schwieg er still. Se taire d'une chose: etwas mit stillschweigen übergehen.

*TAIRE, still seyn; sich nicht hören lassen. Les vents se taisent: die winde sind still geworden. Les cloches se taisent le vendredi saint: am char-freytage lassen sich die glocken nicht hören, bey den Römisch-Catholischen. Davon heißt man auch selbigen tag den stillen freytag.

*SE TAIRE, nachgeben, weichen, etwas bewenden lassen. Au milieu des armes les loix se taisent: zu kriegs-zeiten müssen die gesetze weichen.

¶TAISIBLE, *adj. c.* der oder die wenig redet; qui parle peu.

TAISSON, s. TESSON, ein dachs.

TAL, *s. m.* art von palmen, dessen grosse blätter die Indianer, statt des papiers gebrauchen.

TALANCHE, *s. f.* halb-leinener und halb-wollener droget, in Burgund.

TALAPOINS, Indianische priester oder mönche.

TALASPIS, *s. m.* säckel-kraut.

TALC, TALQUE, *s. m.* talck; marienglas.

TALED, *s. m.* decke; hülle, womit die Juden in der schulen das haupt bedecken.

TALEMOUSE, *s. f.* käse-fladen; käsetorte.

TALENT, *s. m.* [spr. *Talan*] pfund; müntz-rechnung bey den alten; silbergewicht etwa 800 thaler schwer.

*TALENT, pfund; natürliche gabe; angebohrne oder gewonnene geschicklichkeit. Il est né avec de grands talens: er hat grosse angebohrne gaben. Il a un talent admirable pour cela: er hat eine sonderbare gabe [geschicklichkeit] hiezu.

*FAIRE VALOIR SON TALENT, sein pfund wohl anlegen; seine geschicklichkeit nützlich anwenden.

‡*IL A LE TALENT de tout gâter, de malfaire tout ce qu'il fait, er hat die art an sich, daß er alles verderbet, alles übel macht, was ihm unter die hände kommt.

¶TALENT, verlangen, wille; desir, volonté. Il a le talent d'être religieux: er träget verlangen in ein kloster zu gehen.

✠TALINGUER, *v. a.* das schiff mit einem tau am lande vest machen.

TALION, *s. m.* wiedergeld; bestrafung auf eben die weise, wie man verbrochen.

TALISMAN, *s. m.* zauber-siegel; blech worein zu gewisser stund gewisse figuren gestochen werden.

TALISMANIQUE, *adj. c.* was zum zauber-siegel gehöret. Vertu talismanique: kraft, würckung eines zaubersiegels.

TALISMANISTE, *s. m.* der zauber-siegel macht, oder trägt.

TALK, s. TALC.

✠TALLAR, *s. m.* gewisser platz im vordertheil einer galee.

TALLEVANNE, *s. m.* ein irdener buttertopf.

¶TALMELIER, [alt-wort] becker.

TALMOUSE, s. TALEMOUSE.

TALMUD, *s. m.* talmud; der Jüdischen lehrer gesetz-buch.

TALMUDIQUE, *adj. c.* talmudisch, was zu dem talmud gehöret.

TALMUDISTE, *s. m.* ausleger des Jüdischen talmuds; der sich zum talmud und dessen lehre bekennet.

†TALOCHE, *s. f.* schlag; streich. Donner une rude taloche: einem einen harten streich geben.

TALON, *s. m.* ferse. Avoir les mules aux talons: frost-drüsen an den fersen haben.

‡*MONTRER LES TALONS; jouër des talons, sprüchw. davon laufen; fliehen; fersen-geld geben.

‡*ON N'AIME QUI SES TALONS, sprüchw. man siehet ihn am liebsten von hinten; wenn er weggehet.

‡*ELLE A LES TALONS courts, sprüchw. sie fällt leicht auf den rücken.

‡*ÊTRE TOÛJOURS SUR LES TALONS de quelqu'un, einem auf dem fuß folgen.

‡*MARCHER SUR LES TALONS de quelqu'un, einem in der würde und ansehen fast gleich kommen.

‡*AVOIR L'ESPRIT AUX TALONS, tumm seyn.

‡*AIMER LES TALONS de quelqu'un, einen nicht gern sehen.

✠TALON, das äuserste ende eines kiels, wo die forder- und hinter-steven eingesetzet werden.

✠TALON, kehl-leisten an dem schreiner werck.

TALON, der äuserste theil eines schloß-riegels.

✠TALON, das unterste an einer picke, damit sie zuweilen in den picken-schuh gestecket wird.

✠TALON, das hinter-theil der schneide eines scheer-messers.

✠TALON, absatz. Talon de bois: hölzerner absatz. Talon de cuir: lederner absatz.

✠TALON, das stamm-end eines abgeschnittenen zweigs.

✠TALON, steck [wurtzel] einer artschocken-staude.

TALON, der überrest von einer gegebenen karte.

TALON, die weichste rinde am brod.

TALON, der breiteste theil einer sichel.

✠TALON, [auf der reut-schul] Cheval qui obéit aux talons; qui répond aux talons: pferd das den sporen gehorsam ist. Donner du talon au cheval: dem pferd die sporen geben. Porter le cheval d'un talon sur l'autre: das pferd mit den sporen von einer seite nach der andern treiben.

✠TALONNER, *v. a.* anspornen; mit den sporen stechen.

*TALONNER un paresseux, einen trägen menschen anspornen; treiben.

TALONNER, auf den fersen verfolgen; nachjagen. Talonner les fuïards: den flüchtigen auf dem fuß nachjagen.

*LA NECESSITÉ ME TALONNE, die noth dränget mich.

TALONNIER, *s. m.* leisten-schneider; der hölzerne absätze macht.

TALONNIÉRES, *s. f. pl.* die flügel, so der Mercurius an den füssen hat.

TALONNIÉRES, *s. f. pl.* back-leder; fersen-leder an den sohlen der barfüsser-mönche.

TALQUE, s. TALC.

✠TALUS, TALUD, TALUT, *s. m.* [das erste ist das beste, sprich allezeit *Talu*] böschung eines walles oder maur.

✠TALUS, verdünnung einer mauer.

✠TALUTER, TALUDER, *v. a.* böschen; eine böschung geben.

TAMALAPATHRA, *s. m.* blat eines Ost-Indischen baums; heißt sonsten malabathrum.

TAMARIN, *s. m.* tamarinde; schwartze dattel.

TAMARISC, *s. m.* tamaricken.

TAMBAC, TAMBAG, ou TAMBAQUE, *s. m.* ein vermischtes metall von gold und kupfer, das in Siam höher, als das gold, geachtet wird.

TAMBAC, ou CALEMBAC, *s. m.* art von aloe-holtz, aus China.

TAMBOUR, *s. m.* trommel. Battre le tambour: die trommel rühren.

‡*CE QUI VIENT PAR LA FLÛTE, S'EN VA PAR LE TAMBOUR, sprüchw. wie gewonnen, so zerronnen.

‡*MENER UN HOMME TAMBOUR batant, sprüchw. einem weit überlegen seyn.

TAMBOUR, trommel-schläger. Sommer la place par un tambour: den ort durch einen trommel-schläger auffordern.

TAMBOUR major, der regiments-tambur, der vornehmste oder erste trommelschläger, bey einem regiment.

BATTRE LE TAMBOUR dans une province, in einer provinz werbungen anstellen, werben.

TAMBOUR de Basque, eine kleine mohren-trommel, die in einer hand gehalten und mit der andern geschlagen wird.

✗ TAMBOUR, der obere gang in dem ballhause.

✗ TAMBOUR, das trommel-häutlein im ohr.

✗ TAMBOUR, das feder-haus in einer uhr.

TAMBOUR, eine lage runder steine, in der grube.

✗ TAMBOUR, [in der zucker-mühle] grosse eiserne waltze, damit das zucker-rohr zerquetschet wird.

✗ TAMBOUR, [in der bau-kunst] ein vorgang, vorschlägen, verschlag zu einer doppelten thür, damit der wind nicht so leicht eindringe.

TAMBOUR, ein orgel-kasten, der, durch blosses umdrehen, verschiedene lieder spielet.

✗ TAMBOUR, die welle in einem glocken-spiel, so die clavire rührt.

† TAMBOUR, hemd-wärmer; wärmkorb.

✗ TAMBOURS d'éperon, [in der seefahrt] breter am gallion, daran sich die wellen brechen.

TAMBOURECISSA, *f. m.* ein besonderer apfel-baum, in der insul Madagascar.

† TAMBOURIN, TABOURIN, *f. m.* kinder-trommel, trommel, womit die kinder spielen; besser, tambour d'enfant.

TAMBOURIN, eine Türckische enge, aber hohe trommel, so nur mit einer hand geschlagen wird.

† TAMBOURINER, TABOURINER, *v. n.* die trommel schlagen; aber nur im hause, wie die kinder.

TAMBOURINER, mit händen und füssen einen lärm machen, hart an eine thür klopfen. On a long tems tambouriné à sa porte pour l'éveiller: man hat lange an seiner thür turniret ihn aufzuwecken.

TAMBOURINER avec les pieds, sitzend mit den beinen spielen. Qu'on mette un sot sur un banc, il tambourine avec les pieds: man setze nur einen narren auf eine banck, er wird bald einem esel zu grabe läuten, d. i. die beine hin und her schläudern.

† TAMBOURINEUR, TABOURINEUR, *f. m.* knabe, so die trommel schlägt; trommel-schläger.

¶ TAMBOUSTEIS, *f. m.* lärm; bruit.

TAMBUI, ou BETRE, ou BETTELE, ein aromatisches gewächs in Ost-Indien.

TAMETES, kattune schnupp-tücher, aus Ost-Indien.

TAMIS, *f. m.* sieb; haar-sieb. Tamis à poudre: deckel sieb.

† * PASSER QUELCUN PAR LE TAMIS, eines menschen lehre und leben genau untersuchen.

✗ TAMIS, durchlochert holtz, wodurch die orgel-pfeiffen gehen.

✗ TAMISAILLE, *f. f.* [in der see-fahrt] zwischen-raum auf einer flüte, zwischen der grossen kammer und des capitains seiner, und wo der kolder-stock durchgehet.

TAMISE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine purpur-violen-braune tulipan.

TAMISER, *v. a.* sieben; durch ein sieb schlagen.

✗ TAMISEUR, *f. m.* [auf der glas-hütte] der sieber, so die asche, und andere zur verfertigung des glas-zeugs nöthige materien, durch ein sieb schläget.

TAMPON, *f. m.* stöpsel; zapfe.

✗ TAMPON, holtz-nagel, bey dem zimmermann und schreiner.

✗ TAMPON, kern in der flöte.

✗ TAMPON, [bey dem kupfer-drucker] zusammengedrehete lumpen, damit die platte eingeschwärtzt wird.

✗ TAMPON, [bey dem kupfer-stecher] stück filtz zum abreiben der platten.

¶ TAMPON, der obere theil einer orgel-pfeiffe.

TAMPON de canon, stück-zapfe, damit die mündung zugemacht wird.

✗ TAMPONS d'écubiers, [in der seefahrt] klüs-gatten-zapfen, decken.

TAMPONNER, *v. a.* zustopfen; verzapfen.

✗ RUINER ET TAMPONNER, [in der bau-kunst] die pfeiler, ständter, pfosten aushauen, und höltzerne nagel hineintreiben, damit der kalck besser daran halte.

TAN, *f. m.* lohe; gerber-lohe. Mettre le cuir en tan: die haut in die lohe legen.

† TAN TRELAN TAN, ertichtetes wort, den trommel-schlag nachzubilden.

¶ TANCE, *f. f.* zanck; streit; querelle, débat.

TANCER, s. TANSER.

TANCHE, *f. f.* schleihe.

TANDIS, *conj.* mittlerweile; mittler zeit; weil. Tandis qu'on est jeune, on se divertit: weil man noch jung ist, suchet man die lust.

TANDROLE, *f. f.* saltz, so bey der ersten schmeltzung des glases oben auf schwimmet.

TANE, *f. f.* blatter; sprosse im gesicht.

TANÉ, s. TANÉE, *f.* falb; fahl-braun. Gris tané: fahl-grau.

TANÉE, *f. f.* ausgewässerte gerber-lohe.

TANER, *v. a* gerben; ausgerben; bereiten; gar machen.

† * TANER quelcun, einem verdruß machen; it. zur last seyn; beschwerlich fallen.

TANERIE, *f. f* loh-gerberey; eines loh-gerbers werck-statt.

TANEUR, *f. m.* loh-gerber.

TANEUSE, *f. f.* loh-gerberin.

TANG, *f. m.* feines, glattes Ost-Indisches nessel-tuch; eben dergleichen mit blumen.

✗ TANGAGE, *f. m.* das springen des schiffs, wenn es von forne nach hinten zu, auf und nieder geht.

✗ TANGENTE, *f. f.* [in der meß-kunst] gerader strich, so einen krummen in einem punct berührt.

✗ TANGER la côte, an dem meer-ufer hinsegeln.

✗ TANGUER, TANQUER, *v. a.* springen. Le navire tangue: das schiff springt; wenn es sich von forne nach hinten auf und nieder bewegt.

TANI, *f. m.* die feinste Bengalische seide.

TANJEBS, doppeltes nessel-tuch oder weisser kattun, von Bengala.

TANJEBS, gestickte weiber-hals-tücher, aus Ost-Indien.

TANIERE, *f. f.* lager; loch der wilden thier.

* TANIERE, aufenthalt, wohnung eines einsamen menschen, der wenig und sehr selten ausgehet.

* TANIERE, schlupf-loch; schlupf-winckel. Une taniere de voleurs: ein raub-nest; schlupf-winckel für die räuber.

TANQUER, s. TANGUER.

✗ TANQUEUR, *f. m.* schiff-lader; der menschen und güter an das schiff bringt.

¶ TANSER, TANCER, *v. n.* schelten; strafen.

TANT, *adv.* dermassen; also; so sehr; so viel; so groß. Je prens tant de plaisir à vous écrire: ich empfinde so grosse lust [es ist mir eine solche lust,] an euch zu schreiben. Il n'y a rien que je respecte tant que lui: ich halte nichts so hoch in ehren, als ihn. Rien ne me contente tant que l'étude: nichts vergnüget mich also wie das studiren.

TANT pour hommes que pour femmes, so wohl für männer, als für weiber. Tant par eau que par terre: so zu lande, als zu wasser.

NOUS ETIONS TANT à table, unser waren so viele am tisch. Vous m'en dirés tant, que je ne pourrai me retenir: du wirst mir so viel sagen, daß ich mich nicht länger werde halten können.

IL A SOIXANTE ET TANT d'années, er hat etliche und sechzig jahre; er ist über sechzig jahr.

‡ TANT vaut l'homme, tant vaut sa terre, sprüchw. wie der mann, so sein kram.

† * TANT va la cruche à l'eau, qu'enfin elle se brise, der krug gehet so lange zu wasser, bis er zubricht.

TANT À TANT, *adv.* gleich gegen gleich; gleich gegen einander im spiel. Nous voilà tant à tant, quitons: nun sind wir gleich [nun hat keiner etwas vor dem andern; nun sind wir spiel um spiel] lasset uns aufhören.

¶ TANT plus, *adv.* je mehr. Tant plus il boit, tant plus il a soif: je mehr er trinckt, je mehr durstet ihn. [*Plus il boit, & plus il veut boire*, ist zierlicher und besser.]

TANT, pis, *adv.* desto schlimmer.

TANT que, *conj.* so lange als; so viel als. Tant qu'il vous plaira: so lange es euch gefällt; so viel es euch gefällt. Je vous aimerai, tant que je serai en vie: ich will euch lieben, so lange ich lebe.

TANT s'en faut que, *conj.* es ist so weit gefehlet; es mangelt so viel; es ist so weit davon. Tant s'en faut que je vous aïe oublié que, &c. es fehlet so weit; es ist so weit davon, daß ich euer vergessen hätte, daß u. s. w.

† TANT seulement, *adv.* allein; alleiniglich.

TANT soit peu, *adv.* wenig; ein gar weniges.

TANT y a, *conj.* dergestalt; also; so viel ist daran; es ist an dem.

*TANTALE, *f. m* karger filtz, der reich ist und sein vermögen nicht geniesset.

† TANTARARE, ertichtetes wort, den schall der trompeten vorzustellen.

TANTE, *f. f.* muhme; des vaters oder der mutter schwester.

TANTE, *f. f.* art von kuttel-fisch, in der see.

‡ TANTIN, TANTINET, *f. m.* ein klein wenig; etwas weniges. Attendez un tantin: wartet ein klein wenig.

TANTOST, *adv.* [spr. *Tantôt*] bald: alsobald. Il viendra tantôt: er wird alsobald kommen. Jetter les yeux tantôt d'un côté & tantôt de l'autre: die augen bald nach der einen, und bald nach der andern seiten wenden.

TANTÔT, vor kurtzem. Je l'ai vû tantôt: ich habe ihn vor kurtzem gesehen.

TAON, TAHON, TON, *f. m.* [sprich *Ton*] hornüß; grosse pferd-hornüß.

†* LA PREMIERE MOUCHE, QUI LE PIQUERA, SERA UN TAON, der geringste unfall, so ihm begegnet, wird das garaus mit ihm machen.

TAON, wespe; meer-laus; so gewisse fische plagt.

TAP, f. TAPS.

TAPABORD, TAPEBORD, *f. m.* Englischer schiffer-hut; schiff-mütze.

† TAPAGE, *f. m.* getümmel; lärm.

† TAPE, *f. f.* klitscher; schlag mit der flachen hand.

† MON COEUR FAIT TAPE TAPE, mein hertz schlägt [springt] mir im leibe.

TAPÉ, *m.* TAPÉE, *f. adj.* Piéces tapées: nochmals gestempelte stüber. Pommes tapées: in ofen getrocknete breite äpfel-schnitzen.

TAPECON, *f. m.* ein runder see-fisch, um Marsilien herum.

TAPECU, *f. m.* das hintertheil eines schlag-baums.

Ӿ TAPECU, hinter-segel auf dem schiff.

† TAPER, *v. a.* klitschen; mit der flachen hand schlagen.

TAPER les cheveux, die haare mit dem kamm schieben.

TAPER une forme, [in der zucker-siederey] eine forme unten zustopfen.

TAPER du pied, mit dem fuß auf-stampfen. Tapez du pied, si vous voulez que quelcun vienne: stampffet mit dem fuß, wenn ihr wollet, daß jemand kommen soll.

Ӿ TAPER, ou TAPPER, [bey dem vergolder] den weissen grund, mit dem pinsel, auftupfen.

TAPEREAU, *f. m.* petarde.

TAPEURE, f. TAPURE.

TAPIERE, *f. f.* ein langes stück holtz, so etwa vier zoll ins gevierte dick ist, und zwenen andern, bey erbauung eines schiffs, angefüget wird.

¶ TAPINEIS, *f. m.* scharmützel; gefecht; choc.

† EN TAPINOIS, *adv.* heimlich; heimtückisch. Il se glissa en tapinois dans la maison: er schlich sich heimlich in das haus.

Ӿ TAPION, *f. m.* [in der see-fahrt] farbe eines stück landes, so von dem übrigen land, das man auf der see innen wird, gantz unterschieden ist. Il paroissoit quantité de tapions blancs: es kamen viele örter, die weiß waren, zum vorschein.

† SE TAPIR, *v. r.* sich verstecken. Se tapir au coin d'une porte: sich in dem winckel einer thür verstecken.

TAPIRETE, TAPIHIRE, ou TAPIROUSSU, *f. m.* dante, art von elend, mit einem gewundenen horn, siehet einem maul-thier etwas ähnlich.

TAPIS, *f. m.* teppich; decke. Un tapis de pié: ein fuß-teppich.

* UN TAPIS verd, [poetisch] eine grüne wiese.

Ӿ TAPIS, [in der anatomie] ein gewisses häutlein, hinten in dem auge verschiedener thiere.

Ӿ TAPIS, rasen-stück im lust-garten.

* METTRE SUR LE TAPIS une chose, eine sache aufwerfen; zur frage [zu berathschlagung] bringen.

* AMUSER LE TAPIS, die gesellschaft mit gesprächen unterhalten; sich mit leeren worten aufhalten.

†* ON L'A TENU LONG TEMS SUR LE TAPIS, man hat viel, doch nicht eben sonderlich gutes, d. i. vielmehr böses von ihm geredet.

TAPIS de la savonnerie, teppiche, so auf Persische art gemacht werden, zu Paris.

* TAPIS de gazon, ein rasen-gang, der gelassen wird, wie er ist, nur daß man das gras darinnen fleißig abmähet.

* C'EST L'AFAIRE QUI EST SUR LE TAPIS, dieses ist die sache, darüber gehandelt wird.

‡* LE TAPIS brûle, sprüchw. wenn man einen spieler höflich erinnern will, daß er zusetzen soll.

Ӿ TAPIS, [auf der reut-schul] Cheval qui rase le tapis: pferd, das nicht hoch galoppirt; sich nicht genug hebt.

TAPISSENDIS, *f. m.* bunter kattun, dessen farbe auf beyden seiten gleich ist.

TAPISSER, *v. a.* behangen; beschlagen; mit teppichen bekleiden. Tapisser une chambre: ein gemach beschlagen.

* TAPISSER une chambre de cartes géographiques, ein gemach mit landkarten behangen.

‡* CHAMBRE TAPISSÉE de toiles d'araignée, gemach, das mit spinneweben behangen; ausgezieret ist.

* LE PRINTEMS TAPISSE la terre de fleurs, der frühling schmücket die erde mit blumen.

TAPISSERIE, *f. f.* tapezerey: tapeten: beschläge; behängsel eines gemachs. Tapisserie de haute lice: gewirckte tapeten. Tapisserie de cuir doré: beschläge von golden leder. Un tenture de tapisserie: ein behängsel [beschläge] von tapeten: so viel ein gemach zu bekleiden nöthig ist.

TAPISSERIE, teppich-nath; genähete arbeit auf kanevas, zu betten, stühlen, u. d. m.

†* IL A UNE BELLE TAPISSERIE, [bey dem karten-spiel] er hat lauter bilder, und andere hohe karten: ein recht gutes spiel.

TAPISSIER, *f. m.* Tapissier à fabrique: tapeten-weber; tapeten-wircker. Tapissier rentraïeur: tapezier; bett-meister. Tapissier de cuir doré: golden leder-bereiter.

TAPISSIER, tapeten-händler, der damit handelt.

TAPISSIER, ein tapezirer, der tapeten aufhänget; anschläget.

TAPISSIERE, *f. f.* tapezirerin; bett-meisterin.

TAPITI, *f. m.* klein thier in Brasilien, so einem kanin ähnlich siehet.

‡ TAPON. Il a mis mon manteau en tapon: er hat meinen mantel gantz zerknüllet oder zerdruckt.

†* IL S'EST MIS DANS UN TAPON, er hat sich versteckt, weil er sich fürchtet.

Ӿ TAPON, [in der see-fahrt] stück-deckel.

Ӿ TAPONS d'écubiers, stücken holtz, damit die klüß-gatten, im segeln, verstopft werden.

TAPOTER, *v. a.* einander täpse geben: sich herum schlagen, wie die gassen-jungen thun.

TAPPER, f. TAPER.

Ӿ TAPS, *f. m.* gerüst, worauf die stein-stücke liegen.

TAPSEL, *f. m.* Ost-Indischer grober kattun, der gestreift und insgemein blau ist.

TAPURE, *f. f.* das haar schieben.

Ӿ TAQUET, *f. m.* knecht, woran die segel-tauen gelegt werden.

Ӿ TAQUET, [bey dem falckenierer] Nourrir un oiseau au taquet: einen raub-vogel frey an der sonne sitzen lassen, und ihn, vermittelst eines schlags an ein bret, wiederrufen.

✠TAQUET, [bey dem böttger] klein stücklein reif, so auf beyden seiten abgeschärft, und zwischen die reihen der reife eingeschlagen wird.

TAQUIN, *m.* TAQUINE, *f. adj.* karg; filtzig; knauserig. Il est taquin au dernier degré: er ist ein ertz-knauser. Cela est taquin: das ist filtzig gehandelt.

TAQUIN, *f. m.* knauser; geitzhals; schrubber; filtz.

TAQUINEMENT, *adv.* knauserig; filtzig; schrubberisch.

TAQUINERIE, *f. f.* knauserey; filtzigkeit; kargheit.

TAQUIS. Toiles en taquis: kattun von Aleppo.

TAQUON, *f. m.* [bey dem buchdrucker] fütterung des deckels an der presse, ist gemeiniglich, von pergament.

TARA, *f. f.* der dinten-baum, in Peru, trägt schoten, daraus man dinte macht.

TARABAT, *f. m.* klapper; ratel; womit die münche zu den früh-metten gewecket werden.

†TARABUSTER, *v. a.* überlaufen; einem anliegen; übertäuben. Tarabuster quelcun: einen überlaufen; einem anliegen.

TARAGAS, *f. m.* thier, in dessen magen der West-Indische bezoar gefunden wird.

TARANDE, ou TARANTE, *f. m.* wilder ochs, gewisser art, in denen Nord-landern.

TARANTE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine weisse roth-gesprengte tulipan.

TARANTULE, TARANTOLE, *f. f.* [das erste hat den meisten beyfall] erd-spinne, gewisser art.

†TARARE, ertichtetes wort, den trompeten-schall vorzustellen.

‡TARARE, je n'en croi bien, ey ja doch: ich halte nichts davon; ich glaube es morgen, aber heute nicht.

TARARE, *f. f.* art von leinwad.

TARASQUE, *f. f.* ein ertichtetes thier, davon man in einigen Frantzösischen provintzen spricht.

✠TARAUD, *f. m.* schneid-eisen, darin die schrauben gemacht werden.

TARAUD, *f.* TAROT.

✠TARAUDER, *v. a.* eine schraube durch das schneid-eisen fertigen.

TARAUDS, *f.* TAROTS.

TARC, ou BRAI LIQUIDE, *f. m.* schiff-teer; schiff-pech.

¶TARCAIRE, *f. m.* ein köcher; carquois

TARD, *adv.* spät. Venir trop tard: zu spät kommen. Il se fait tard: es wird spät.

TARD, spät, wenn die sonne des morgens schon lange aufgegangen ist.

CET HOROLOGE VA TARD, diese uhr gehet zu spät, weil sie lange nach den andern kommt.

TARD, *f. m.* später abend. Arriver sur le tard: gegen abend anlangen.

†*IL VAUT MIEUX TARD que jamais, besser spät als niemals.

TARDER, *v. n.* säumen; lang ausbleiben. Il ne faut point tarder davantage: man muß nicht länger säumen. Il tarde trop à venir: er bleibt zu lang aus.

L'HORLOGE TARDE, die uhr geht zu langsam.

IL ME TARDE de vous voir, es verlanget mich; die zeit wird mir lang, biß ich euch wieder sehe. Il me tarde, que cela soit fait: es wird mir lang, ehe das geschiehet.

TARDER, *v. a.* [poetisch] aufhalten; zurück halten. Tarder la joüissance: die geniessung aufhalten.

†TARDIF, *m.* TARDIVE, *f. adj.* langsam. Mouvement tardif: langsame bewegung.

*UN ESPRIT TARDIF, ein träger geist; der langsam etwas begreifen kan.

TARDIF, langsam; spät. Fruit tardif: spätes obst.

*SOINS TARDIFS, später fleiß.

†TARDIVEMENT, *adv.* spät; langsam.

†TARDIVETÉ, *f. f.* langsamkeit; verspätung.

✠TARE, *f. f.* abgang des silbers bey dessen verarbeitung.

✠TARE, abgang; fehl; mangel am gewicht, güte, werth u. s. w. einer waar. La tare de ce balot fait tant: der abgang am gewicht dieses packs, wegen der leinwand, stricke u. s. w. thut so viel.

TARE, ein laster; schand-fleck. L'avarice est une vilaine tare à un gentilhomme: der geitz ist ein häßlicher schand-fleck an einem edelmann.

TARE, schiff-teer.

†*LAISSER UNE TARE, einen mangel haben; etwas fehlen lassen.

TARENTULE, *f.* TARANTULE.

TARENTULE, ou TARENTOLE, *f. f.* art von kleinen eydexen.

TARER, *v. a.* [im zucker-handel] ein faß vorher wägen, ehe der zucker hinein gethan wird.

TARERONDE, ou PASTENAQUE, *f. f.* see-fisch, der dem rochen ähnlich.

†TARGE, *f. f.* grosser schild.

✠TARGE, [bey dem gärtner] ein schildförmiger garten-zierath, mit buchs-baum umsetzt.

¶TARGER, *v. n.* säumen, lange aussen bleiben; tarder.

TARGETTE, *f.* TERGETTE.

TARGETTE, *f. f.* eine eiserne bett-stange, fenster-stange, zu den vorhängen.

TARGON, *f. m.* dragun, ein kraut.

†SE TARGUER, *v. r.* sich rühmen; sich ausgeben; angesehen seyn wollen. Il se targue de bel esprit: er will für einen lustigen sinnreichen kopf angesehen seyn. Il se targue de la faveur de son maître: er rühmet sich der gunst seines herrn; pochet auf die gunst seines herrn.

TARGUM, Chaldäische anmerckung über die schrift, [bey den Juden.]

TARGUMIQUE, *adj. c.* was zu diesen Chaldäischen anmerckungen, über die schrift, gehöret.

TARJETTE, ou TERJETTE, *f. f.* klein stück dickes leder, das die tuch- oder zeug-bereiter auf die ober-hand, bey ihrer arbeit, zu machen pflegen.

TARIF, *f. m.* ein waaren-verzeichniß, nach alphabetischer ordnung, dabey zugleich der preiß stehet, und wie sie verzollet werden.

TARIF, ausgerechnete tafel über verhalt- und vergleichung der müntz, gewichts, u. d. g.

TARIF, die zoll-rolle, oder das zoll-register, wie diese und jene waaren müssen vergeben werden, an den zoll-häusern.

TARIN, *f.* TERIN.

TARIN, *f. m.* eine rechnungs-müntz der wechsel-händler, in Neapolis, Sicilien und Maltha, beträgt etwa 13 Frantzösische stüber.

TARIR, *v. a.* austrecknen; ablaufen lassen. Tarir un étang: einen teich trocken machen.

*TARIR la source des desordres, die quelle der unordnungen verstopfen.

TARIR, *v. a.* vertrocknen; austrocknen; verseigen. Ce ruisseau tarit en été: dieser bach wird im sommer trocken; trocknet aus.

*RIEN NE TARIT si tôt que les larmes, die thränen versiegen bald.

*LE COMMERCE EST TARI, die handlung liegt darnieder; hat sich verlohren.

TARISSABLE, *adj. c.* was vertrocknen, was man austrocknen kan.

TARISSEMENT, *f. m.* austrocknung; versiegung.

TAROT, *f. m.* storte; basson.

TAROTS, *f. m. pl.* triplir-karte; auch eine Teutsche oder Italiänische karte.

TAROTÉ, ée, *adj.* cartes tarotées, auf dem rücken gefärbte karten.

TAROUPE, *f. m.* haar über der nase, zwischen den beyden augen-braunen.

✠TARRER, *v. a.* [in der wappen-kunst] den helm, auf eine gewisse art, über das wappen setzen.

TARRIÉRE, *f. f.* maur-bohrer; maur-brecher, bey den alten.

TARRIÉRE, bohrer bey dem zimmermann.

✠TARSE, *f. m.* fuß-wurtzel; vorder-fuß.

✠TARSE, [in der anatomie] die knorpelichten theile der augen-braunen.

TARTANE, *f. f.* ein fahrzeug auf dem mittel-meer, so nur einen mast führt.

TARTARE, *f. m.* höllen abgrund. Bey den poeten.

TARTARE, *f. m.* Tarter.

TARTARE, die Tartarische sprache.

TARTARIE, *f. f.* Tartarey.
TARTARET, *f. m.* art von ziehenden, fremden falcken.
✱TARTAREUX, *m.* TARTAREUSE, *f. adj* [in der schmeltz-kunst] weinsteinig; das weinstein in sich hält.
✱TARTARISER, *v. a.* mit weinstein anmachen; durch weinstein reinigen.
¶TARTAVELLE, *f. f.* ein altes instrument, damit man wacker lärmen konte.
TARTE, *f. f.* torte. Tarte aux pommes: äpfel-torte.
TARTELETTE, *f. f.* kleine torte.
TARTES Bourbonnoises, koth-lachen, tiefe häßliche löcher, darinnen menschen und vieh verderben können, in dem Bourbonnischen.
TARTRE, *f. m.* weinstein.
†TARTUFE, *f. m.* heuchler; schein-heiliger.
†TARTUFIE', *m.* TARTUFIE'E, *f. adj.* schein-heilig.
†TARTUFIER, *v. n.* sich schein-heilig stellen; schein-andacht treiben. Il tartufie asses bien: er weiß sich mit der schein-andacht [mit dem heuchel-schein] sehr wohl zu behelfen.
¶TARVIS, *f. m.* das ende, äuserste eines dings; fin, extrêmité.
TAS, *f. m.* haufe; stoß; menge. Un tas de pierres: ein haufe steine. Un tas de bois: ein stoß holtz. Mettre du blé en tas: getraide häufen; in diemen legen. Un tas de coquins: eine menge lumpen-volcks.
*UN TAS de crimes: eine menge missethaten; viel verbrechen.
✱TAS de charge, kragstein [krag-stein ist besser] in einer maur.
✱TAS, [bey dem goldschmidt] kleiner amboß.
✱TAS droit, [in der bau-kunst] rücken auf einem zu beyden seiten abschüßigen pflaster.
A' TAS, *adv.* hausen weise; in grosser menge.
EN TAS, zusammen, in einander, über einander. Elle se met tout en tas: sie kriechet gantz zusammen.
✱TAS, [in der bau-kunst] die angehende maur, die man aufzuführen beschäftiget ist.
✱TAS, [in der müntze] block, darinnen der stempel stehet; heist sonst sepeau.
✱TAS, das knopf-eisen, zu metallenen knopf-platten.
TAS, ein werckzeug, damit die messerschmiede den reif, so zwischen der klinge und dem heft eines messers ist, anlegen.
TASCHE, TASCHER, s. TÂCHE.
¶TASQUE, *f. f.* ein quer-sack, tasche; gibeciere, petit sac.
TASSART, *f. m.* art von hechten, in America.
TASSE, *f. f.* schale; trinck-schale. Une tasse d'argent, de porcellaine, &c. eine silberne, porcellane u. d. g. schale. Boire à tasses pleines: mit vollen schalen herum trincken.
TASSE, ein caffee- oder thee-schälgen.
TASSE, das getrâncke, so in einer schale ist. Avaler une tasse de vin: eine schale wein hinein schlucken.
TASSE, ein plattes und untiefes gefäß, mit einem rand, damit almosen gesammlet werden.
TASSE, ein kleines höltzernes gefäß, darinnen das knauel lieget, wenn man garn oder zwirn aufhaspelt.
✱TASSEAU, *f. m.* kleiner amboß.
✱TASSEAU, riegel in dem zimmerwerck.
✱TASSEAU, leiste, so gegen breter genagelt wird, dieselben zusammen zu halten.
✱TASSEAU, [in der bau-kunst] kloß, so unter die stuhl-ketten geschlagen wird.
✱TASSEAU, form, darauf eine laute oder ander instrument geleimet wird.
TASSE'E, *f. f.* eine schale voll.
¶TASSER, *v. a.* häufen.
TASSER, [im garten-bau] sich ausbreiten.
TASSETTE, *f. f.* schooß; schenckel-schiene an einem harnisch.
¶TASSETTE, eine geld-tasche, ein beutel; bourse.
¶TASSETTES, die schöse an einem wammß; basques d'un pourpoint.
TATA, *f. m.* flügel an einem kinder-röcklein, dabey man sie gänglet.
TATE-POULE, [spott wort] topfgucker; hauß-uncke.
TASTER, *v. a.* [spr. *Tâté*] kosten; schmäcken. Tâter du vin: wein kosten.
TÂTER, fühlen; anfühlen; begreifen; tappen. Tâter le poux: den puls fühlen. Tâter comme un aveugle: tappen wie ein blinder.
✱CHEVAL QUI TÂTE le pavé, pferd, das mit dem fuß zuckt; auf den fuß nicht treten will.
*TÂTER le pavé, unbehertzt, furchtsam eine sache angreifen, darinnen verfahren.
*IL TÂTE le pavé: er kan nicht vest auftreten, ist nicht vest auf den beinen.
*TÂTER les plaisirs, die lust versuchen; sich einer wenigen lust bedienen. Tâter d'une profession: eine handthierung versuchen.
*IL LE FAUT TÂTER là-dessus, man muß seine meynung darüber erforschen; in das haus hören; ihm an den puls fühlen.
*TÂTER & retâter un ouvrage: ein werck oftmals übersehen, poliren, verbessern.
*SE TÂTER, *v. r.* sich selbst genau untersuchen.
SE TÂTER, für seine gesundheit unmäßige sorge tragen.
TATEUR, euse, *adj.* der oder die gerne begreifet; befühlet; betastet.
TATEZ-Y, halß-schmuck des frauenzimmers.
TATIGUE', ou TESTIGUE', bey meiner treu; gewißlich; wahrhaftig.
¶TATIN, *f. m.* ein weniges, ein klein wenig.
TATINER, oft begreifen; betasten.
A' TÂTONS, *adv.* blindlings; tappend.
*MARCHER A' TÂTONS dans une afaire, in einer sache tappen; sich nicht daraus finden können.
TÂTONNER, *v. a.* befühlen; betasten.
TÂTONNER, *v. n.* tappen. Marcher en tâtonnant: tappend fortgehen.
‡*TÂTONNER, rathschlagen; bedencken. Il tâtonnera tant, qu'il laissera échaper l'ocasion: er wird sich so lange bedencken, bis die gelegenheit ihm wird entgangen seyn.
✱TAU, *f. m.* [in der wappen-kunst] S. Antonius-creutz.
†TAVAIOLE, *f. f.* leinen tuch, so über ein kind, wenn man es zur taufe trägt, gebreitet wird.
¶TAUDIR, [alt wort] sich in sicherheit setzen; sich unter einen schirm begeben; untertreten.
‡TAUDIS, *f. m.* übel-aufgeräumtes zimmer-loch. Il languit toûjours dans son taudis: er steckt immer in seinem loch.
TAVELE', *m.* TAVELE'E, *f. adj.* fleckig; gesprengt; getippelt. Peau de tigre joliment tavelée: eine schön-gefleckte tieger-haut. Fleur tavelée: ein bunt-fleckige [gesprengte] blume.
VISAGE TAVELE': ein fleckiges gesicht.
SE TAVELER, *v. n. p.* fleckig, bunt-fleckig werden. La peau de cette bête commence à se taveler: die haut dieses thiers fängt an fleckig zu werden.
✱TAVELER, *v. a.* [bey dem kürschner] Taveler l'hermine: schwartze flecklein in die hermelin-felle machen.
TAVELLE, *f. m.* sehr schmales börtgen, rund-schnur, so man vor diesem auf die näthe der kleider sette.
✱TAVELLE, [bey dem weber] ein tritt, am kleinen werck-stuhl.
TAVELURE, *f. f.* die bunte haut eines thiers.
✱TAVELURE, [bey dem falckenierer] die bunten flecken an dem gefieder eines raub-vogels.
¶TAVERNAGE, strafe, die ein weinschenck, so den wein über die taxe verkauft, erlegen muß.
TAVERNE, *f. f.* schencke; wirths-haus; krug. Taverne bannale, eine zwang-schencke, wo die unterthanen eines herrn ihr getrâncke nehmen müssen.
TAVERNIER, *f. m.* schencke; wirth; krüger.
TAVERNIE'RE, *f. f.* schenckin; wirthin; krügerin.
¶TAUMIER, *f. m.* ein lumpen-hund; schlecht volck.
TAUPE, s. TÔPE.
TAUPE, *f. m.* maulwurf.
TAUPE, bürste von sammet zu hüten und kleidern.
*TAUPE, ein blinder, der sich selbst liebet, vor-

vortrefliche meynung von sich selbst hat; teutsch ein narr.

TAUPE-GRILLON, *f. m.* art von ungeziefer.

IL EST NOIR COMME UNE TAUPE: er ist mohren-schwartz.

TAUPIER, *f. m.* maulwurfs-fänger.

‡* IL EST ALLÉ AU ROIAUME DES TAUPES, sprüchw. er ist gestorben.

‡*ALLER COMME UN PRENEUR DE TAUPES, gantz sachte gehen; schleichen.

‡ * NOUS SOMMES LINX ENVERS NOS PAREILS, ET TAUPES envers nous, sprüchw. den splitter an unserm nechsten sehen wir bald, aber den balcken in unsern augen werden wir nicht gewahr.

TAUPIÉRE, *f. f.* maulwurfs-falle.

† TAUPIN, *m.* TAUPINE, *f. adj.* schwartz von haut und haar.

TAUPINAMBOUR, *f. m.* [spr. *Topinambour*] erd-apfel.

TAUPINIÉRE, *f. f.* maulwurfs-haufe.

TAURE, *f. f.* eine ferse oder förse, junge kuh, die der brumm-ochse noch nicht berühret hat.

TAUREAU, *f. m.* stier; bulle; zucht-ochs. Taureau domestique: ein zahmer bulle. Taureau sauvage: ein wilder ochs. Taureau banal: stadt-bulle; dorf-rind.

†*C'EST UN TAUREAU banal, es ist ein rechter dorf-ochse; er lauft allen menschern nach.

♓ TAUREAU, der stier, ein stern-bild des thier-kreyses.

LA PRUNE TAUREAU, *f. f.* art von pflaumen.

TAUREAU-CERF, wildes thier in Mohren-land; in Indien giebt es zahme von dieser art, welche angespannet werden.

TAUROBOLE, *f. m.* ein versöhn-reinigungs-opfer, bey den Heyden.

TAUTE, *f. f.* black-oder dinten-fisch.

¶ TAUTE, ein kloß, so man vorleget, wenn man mit den heb-stangen eine grosse last bewegen will; billot.

¶ TAUTER, *v. a.* ein kloß, zu den hebstangen vorlegen.

TAUTRE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine bleich-und hoch-rosen-farbige, auch weiße tulipan.

TAUX, *f. m.* [spr. *Tô*] tax; schatzung der lebens-mittel.

TAUX, [bey der handlung] waaren-preiß, den ein kaufmann selbst auf seine waaren setzet.

TAUX, beytrag, den ein unterthan eines kirchspiels zu einer steur thun muß.

TAUX du roi, steigerung oder erniedrigung des äusserlichen werths der müntzen.

‡ * METTRE TOUT AU MÊME TAUX, alles gleich achten.

TAXATION, *f. f.* [spr. *Taxacion*] zähl-geld.

TAXE, *f. f.* schatzung; bey-steuer; vermögen-steuer; kopf-geld.

♓ TAXE, mäßigung der schuldigen gerichts-kosten. Faire la taxe des dépens d'un procés: die kosten eines rechts-handels mäßigen; moderiren.

♓ TAXE des dépens, [in gerichten] termin zu liquidirung der zuerkannten unkosten.

♓ TAXE, gerichts-gebühr; cantzeley-gebühr u. d. g.

TAXE, gesetzter preiß der lebens-mittel.

† TAXER, *v. a.* strafen; schelten. Taxer l'orgueil de quelcun: eines hochmuth strafen.

TAXER, schätzen; anlegen; eine schatzung anlegen. On parle de taxer les partisans: man sagt, es sollen die pachter geschätzet werden.

♓ TAXER, mäßigen; moderiren. Taxer les dépens: die gerichts-kosten mäßigen.

TAXER, schätzen; taxiren; einen gewissen preiß setzen. Taxer les denrées: die lebens-mittel schätzen.

SE TAXER, *v. r.* sich selbst strafen; ihm selbst schuld geben. Se taxer d'un défaut: sich wegen eines fehlers selbst strafen.

TAYAUT, s. TAÏAUT.

TAYE, s. TAÏE.

TAYE, *f. f.* groß-mutter.

¶ TAYGANS, *adj.* der den husten hat; qui est attaqué de la toux.

TAYON, s. TAÏON.

TCHEOUZE, *f. m.* art von Chinesischem taffet.

♓ TÉ, *f. m.* [bey dem minirer] kammer, die wie ein T gestaltet.

TEANTROPE, *f. m.* der Gott-mensch Christus.

TEATIN, *f. m.* Teatiner; geistlicher eines gewissen ordens in der Römischen kirche.

TÉATRAL, THÉATRAL, *m.* TÉATRALE, *f. adj.* das zum schau-spiel [zur schau-bühne] gehört. Action téatrale: vorstellung auf der schau-bühne.

TÉATRE, THÉATRE, *f. m.* schau-bühne; schau-platz. Monter sur le téatre: auf den schau-platz treten; ein comödiant seyn. Travailler pour le téatre: schau-spiele schreiben.

TÉATRE, sammlung von comödien, tragödien.

*CETTE PROVINCE EST LE TÉATRE de la guerre, diese landschaft ist ein schau-platz des krieges; d. i. der krieg hat sich in das land gezogen.

♓ TÉATRE, [in der see-fahrt] pack oder schantze vorn auf dem schiff.

*LA COUR EST UN TÉATRE, où la fortune joüe d'etranges pieces, der hof ist ein schau-platz, woselbst das glück gar wunderliche stücken spielet.

TÉATRE anatomique, ort wo die zergliederungs-kunst geübet und gelehret wird.

TÉATRE d'eau, platz, wo viele spring-wasser spielen.

TÉATRE, eine bühne, darauf man eine ceremonie oder sonst etwas zusiehet.

TÉATRE, [bey den holtz händlern] ein grosser hauffe holtz.

TECA, *f. m.* feld-frucht in America, deren halm wie gerste, und die körner wie korn aussehen.

TECCALIS, *f. m.* gewicht, im königreich Pegu.

TEDEUM, *f. m.* [spr. *Tedeôn*] der feyerliche lobgesang. Chanter le Tedeum: den lobgesang singen.

*TEDEUM, die ceremonie, so bey den Römisch-catholischen dabey beobachtet wird.

¶ TÉDIEUX, *m.* TÉDIEUSE, *f. adj.* verdrüßlich. Travail tédieux: verdrüßliche arbeit.

♓ TEGUMENT, *f. m.* [in der anatomie] hülle, decke, umschlag.

TEIGNASSE, s. TIGNASSE.

TEIGNE, &c. s. TIGNE.

TEILLE, *f. f.* hanf-rinde, daraus eigentlich der hanf gemacht wird.

♓ TEILLER, TILER, *v. a.* Teiller le chanvre, hanf brechen.

♓ TEILLEUR, TILLEUR, *f. m.* hanf-brecher.

♓ TEILLEUSE, TILLEUSE, *f. f.* hanf-brecherin.

TEINDRE, *v. a.* [*Je tein, tu teins, il teint, nous teignons, vous teignés, ils teignent; je teignois; je teignis, tu teignis, il teignit, nous teignimes, vous teignites, ils teignirent; j'ai teint; je teindrai*] färben. Teindre de la laine, de la soie &c. wollen, seiden u. d. g. färben.

TEINDRE, beschmutzen, schwartz machen. Les meures teignent les mains, le linge: die maulbeeren machen die hände, das leinen-zeug schwartz.

*TEINDRE ses mains de sang, seine hände mit blut besudeln; einen todtschlag begehen.

TEINT, *m.* TEINTE, *f. adj.* gefärbt. Drap teint en noir, en bleu &c. schwartz, blau u. s. w. gefärbt tuch. Drap teint en laine: tuch, dessen wolle schon gefärbet, ehe es in die arbeit genommen.

VIN TEINT, ein danckel-rother wein.

TEINT, *f. m.* farbe. L'étofe est dans le teint: der zeug ist in der farbe.

TEINT, farbe; haut des gesichts. Un teint fin; delicat: eine zarte haut; ein zartes gesicht. Un teint vermeil: ein rothes angesicht. Un teint décharné: ein mageres angesicht.

† LE TEINT du ciel, [poetisch] röthe des himmels; morgen-röthe.

♓ TEINT, folirung eines spiegels. Mettre une glace au teint: ein spiegel-glas foliren.

♓ TEINTE, *f. f.* natürliche farbe eines gemahls. Draperie d'une bonne teinte: kleidung, die sehr natürlich gemahlt.

♓ DEMI-TEINTE, *f. f.* lichte schattirung im gemähl.

TEINTURE, *f. f.* farbe an einem zeug.

Don-

Donner la teinture à l'étofe: dem zeug die farbe geben; den zeug färben.

♃ LA GRANDE TEINTURE minerale, [in der geheimen kunst] der philosophische stein.

IL Y A DES FLEURS, QUI COMMUNIQUENT LEUR TEINTURE à des liqueurs, einige blumen färben die flüßigen dinge, darin sie geweichet werden.

• N'AVOIR AUCUNE TEINTURE des lettres, gar nichts wissen; gar nichts gelernet [studirt] haben.

* DONNER UNE BONNE; UNE MAUVAISE TEINTURE à quelcun, einen zu guten; zu bösen sitten anführen; erziehen.

TEINTURE, die ausgezogene farbe, aus einem vermischten cörper, in der chymie.

TEINTURIER, *f. m.* färber. Teinturier de petit teint: schwartz färber; blaufärber. Teinturier de bon teint; du haut teint: schön-färber. Teinturier en soie: seiden-färber. Teinturier en laine: der wolle färbet und verkauft; heist sonst lainier.

TEINTURIER, rothe traube.

TEINTURIERE, *f. f.* färberin.

TEL, *m.* TELLE, *f. adj.* solcher; solche. Une telle personne; une telle afaire: eine solche person; sache. Rien n'est tel que les Jesuïtes: solche leute, wie die Jesuiten sind, findet man nicht mehr.

TEL que vous me voïés, so wie ihr mich sehet.

TEL. Ce tableau est d'une telle beauté, qu'on ne le sçauroit trop païer: dieses bild ist von einer solchen schönheit, daß man es nicht zu theuer bezahlen kan.

MONSIEUR TEL m'est venu voir, es hat mich jemand besucht; der und der hat mich besucht.

TEL est l'état des afaires, also stehet es um die sachen.

TEL QUEL, *m.* TELLE QUELLE, *f. adj.* so so, so hin, nicht gut, nicht schlimm. Sa capacité est telle quelle: seine geschicklichkeit ist so hin.

† TEL qui rit samedi, dimanche pleurera, der heute lacht, kan morgen weinen.

† * TEL maître, tel valet, wie der herr, so ist der knecht. Telle vie, telle fin, wie das leben, so ist das ende.

♃ TELAMONES, *f. m.* [in der alten bau-kunst] menschliche figuren, die etwas hielten oder unterstützten.

TELEPHIUM, *f. m.* schmeer-wurtzel.

TELESCOPE, *f. m.* fern-glas; perspectif.

TELIER, *f. m.* lein-weber, der auch kanefas, gemodelte leinwad u. d. g. macht.

TELLEMENT, *conj.* solchem nach, also.

TELLEMENT, *adv.* dergestalt; dermassen. Il est tellement aveugle: er ist dermassen verblendet.

† TELLEMENT quellement, *adv.* so so; mittelmäßig; halb und halb. Il se porte tellement quellement: er befindet sich mäßig.

TELLINE, *f. f.* muschel- oder schnecken-fisch.

TELON, *f. m.* art von zeug, dessen aufzug leinen und der einschlag wollen ist.

TE'ME, THE'ME, *f. m.* vorgegebene schul-übung, etwas zu schreiben oder zu übersetzen; exercitium styli. Faire un théme: ein exercitium machen.

TE'ME, text einer predigt. Prendre un téme: einen text nehmen. Pendre pour téme telles paroles: diese worte zum text nehmen.

♃ TE'ME celeste, stellung des himmels zu einer gewissen zeit; nativität-stellung.

TE'MERAIRE, *adv.* verwegen; vermessen. Action téméraire: vermessene that. La jeunesse est téméraire: die jugend ist verwegen. Jugement téméraire: ein vermessenes urtheil, da man von iemand, ohne zureichenden grund, urtheilet.

TE'MERAIRE, *f. m.* wag-hals; vermessener mensch. Un heureux téméraire: ein glücklicher wag-hals.

TE'MERAIREMENT, *adv.* vermessentlich; verwegen. Se jetter témérairement dans le peril: sich vermessentlich in gefahr stürtzen.

♃ TE'MERAIREMENT, [in gerichten] widerrechtlich, wider recht und billigkeit, unbesonnen.

TE'MERAIREMENT, auf gerathe wohl.

TE'MERITE', *f. f.* vermessenheit; tollkühnheit; verwegenheit; unbesonnenheit.

* TE'MERITE', [bey complimenten] kühnheit. Excusez moi si j'ai la témérité de vous demander vôtre protection: Sie nehmen es mir nicht übel, daß ich so verwegen bin, Sie um dero schutz zu ersuchen.

TEMIN, *f. m.* ein Frantzösisches fünf-stüber-stück, in der Levante.

TE'MIS, ou THEMIS, göttin der gerechtigkeit.

TE'MOIGNAGE, TESMOIGNAGE, *f. m.* [das s hie und in den folgenden ist stumm] zeugniß; zeugschaft. Porter témoignage de quelque chose: zeugniß über etwas ablegen. Rendre un faux témoignage: falsch zeugniß geben.

* ON REND DE BONS TE'MOIGNAGES de sa conduite, man giebt ihm ein gut zeugniß seines verhaltens.

* DONNER DES TE'MOIGNAGES de son souvenir, sein andencken zu erkennen geben.

TE'MOIGNAGE, merckmal. Ses pleurs sont des témoignages de son affliction: seine thränen sind merckmale seiner betrübniß.

TE'MOIGNAGE, versicherung, die man durch die sinnen erlanget, daß etwas so und so beschaffen.

TE'MOIGNAGE, fürbitte; recommendation; anpreisung eines dings. J'ai pris ce valet sur son témoignage: auf dessen fürbitte oder anpreisung, habe ich diesen kerl angenommen.

TE'MOIGNER, TESMOIGNER, *v. a.* zeugen; bezeugen. Il a témoigné cela: er hat dieses bezeuget.

* TE'MOIGNER, zu erkennen geben; vermercken lassen. Il m'a témoigné beaucoup de bonne volonté: er hat mir viel guten willen bezeuget; zu erkennen gegeben.

¶ TE'MOIGNERIE, *f. f.* zeugschaft; zeugniß.

TE'MOIN, TESMOIN, *f. m.* zeuge. Témoin oculaire: augen-zeuge; der bezeuget, was er mit augen gesehen. Servir de témoin: einen zeugen abgeben; zeugniß geben. Témoin necessaire: ein dienstbote, so in sachen, die in seines herrn hause geschehen, zeugniß ablegen muß.

* CE SONT DES CHOSES DONT J'AI E'TE' TE'MOIN, das sind sachen, die in meiner gegenwart geschehen; die ich mit angesehen.

TE'MOIN muet, anzeige, sehr starcke vermuthung. Son épée sanglante trouvée dans la chambre du mort, fut un témoin muet contre lui: sein blutiger degen, den man in des entleibten zimmer gefunden, war eine starcke vermuthung wider ihn.

TE'MOIN, ein zuschauer; it. ein kennzeichen; merckmal.

TE'MOIN, zeugniß; urkund. En témoin de quoi j'ai signé la présente: zu urkund dessen habe ich dieses unterschrieben.

TE'MOIN, *adv.* nach dem zeugniß. Témoin les anciens Philosophes: nach dem zeugniß der alten weltweisen.

A' TE'MOIN, *adv.* zu zeugen. Je vous prends tous à témoin: ich nehme euch alle zu zeugen.

♃ TE'MOIN, *f. m.* kegel, so man bey ausführung eines graben stehen lässet.

♃ TE'MOIN, [bey dem buch-binder] blätter, die unbeschnitten gelassen werden, damit man sehen könne, daß sie den rand des buchs geschonet.

♃ TE'MOIN, [bey dem land-messer] kleine ziegel-stücken, so unter die grentzsteine gelegt werden.

TE'MOIN, erd-zeichen, welches die wall-setzer stehen lassen, damit ihre arbeit desto leichter auszumessen.

♃ TE'MOIN, [bey dem holtz-messer] ein scheit, deren zwey auf iede seite des klafter-rahmens gesetzet werden, wenn man holtz misset.

♃ TE'MOIN, [bey dem koch] ein schnittlein speck, das zwischen ieden kleinen vogel mit angestecket wird, wenn man ihrer viele an einem spieß bratet.

‡ TE'MOINS, [im schertz] die testiculi.

TEMPERAMENT, *f. m.* angebohrne art; leibes-beschaffenheit; eigenschaft; neigung. Temperament bon, vigoureux,

reux, &c. eine gute, starcke u. s. w. leibes-beschaffenheit.

TEMPERAMENT, mittel-weg; mäßigung. Aporter des temperamens à l'acommodement qu'on veut faire: mittel-weg finden, den gesuchten vergleich zu treffen. Les conditions sont dures, il y a faut aporter quelque temperament, die bedingungen sind hart, man muß sie mäßigen.

♓ TEMPERAMENT, [in der heilkunst] die vermischung der vier haupt-qualitäten eines vermischten cörpers. Temperament au poids: vermischung, dabey die qualitäten in völliger harmonie befindlich. Temperament de justice: vermischung, da keine völlige gleichheit anzutreffen.

♓ TEMPERAMENT, [im garten-bau] beschaffenheit des bodens, der früchte.

♓ TEMPERAMENT, [bey dem orgelmacher] die temperatur.

TEMPERANCE, *f. f.* mäßigkeit; enthaltung der leibes-lüste.

TEMPERANT, *m.* TEMPERANTE, *f. adj.* mäßig.

TEMPERATURE, *f. f.* mäßigung der luft; beschaffenheit der luft. La temperature de l'air contribuë beaucoup à la santé: die mäßigung [beschaffenheit] der luft thut viel zu der gesundheit.

TEMPERÉ, *m.* TEMPERÉE, *f. adj.* gemäßigt; mittelmäßig. L'air est bien temperé: die luft ist sehr gemäßigt; gelind. Les zones temperées: die gemäßigte theile des erd-bodens.

* TEMPERÉ, gemäßiget; vermischt. Severité temperée de douceur: eine mit gelindigkeit vermischte strenge.

* TEMPERÉ, sittig; gelassen; ehrbar; fromm. C'est un homme fort temperé: es ist ein sehr gelassener, ehrbarer mensch.

TEMPERER, *v. a.* mäßigen; lindern. Temperer les choses avec justesse: die dinge genau gegen einander mäßigen.

* L'ÂGE TEMPERE le sang, die jahre mäßigen das geblüt; lindern die heftigen regungen.

TEMPERER, zurückhalten; mäßigen; in etwas vermindern. L'eau tempere le vin: das wasser vermindert die hitze des weins in etwas.

† TEMPESTATIF, *adj.* [das *s* wird ausgesprochen] zancksüchtig; beißig; stürmisch.

TEMPÊTE, TEMPEST, *f. f.* [sprich allezeit *Tanpête*] sturm; ungewitter. Une grosse tempête: ein hartes ungewitter. Etre bâtu de la tempête: vom sturm verschlagen werden.

* MEPRISER LA TEMPÊTE de cent canons, [poetisch] den donner aus hundert stücken nicht scheuen.

†* TEMPÊTE, geschrey; getümmel. Exciter une tempête: ein getümmel erregen.

* TEMPÊTE, unruhe; aufruhr; kriegsgefahr. La tempête tomba sur cette province: die unruhe brach in diese landschaft ein.

‡ TEMPÊTE, [bey dem volck] C'est une petite tempête: es ist eine kleine unruhe. Wird von schwärmenden kindern gesagt.

† TEMPÊTER, TEMPESTER, *v. n.* [das *s* ist stumm] stürmen; schreyen; getümmel machen.

TEMPESTUEUX, [bey den poeten] ungestüm. Les flots tempestueux: die ungestümen wellen.

† TEMPÉTUEUX, *m.* TEMPÉTUEUSE, *f. adj.* stürmisch. Un tems tempetueux: ein stürmisches wetter; die Acad. schreibt und spricht tempestueux.

TEMPLE, *f. m.* tempel; kirche; Gotteshaus. Le temple de Salomon: der tempel Salomonis. Aller au temple: in die kirche gehen; [wird in Franckreich nur von den kirchen der protestanten gesagt.]

* LE TEMPLE de mémoire, [poetisch] rühmliche gedächtniß. Graver son nom au temple de mémoire: einen vortreflichen ruhm erwerben.

TEMPLE, *f. f.* der schlaf am haupt.

♓ TEMPLET, *f. m.* leiste am heft-bret des buchbinders, woran die heft-hacken hangen.

TEMPLIERS, *f. m. pl.* tempel-herren; ein abgegangener geistlicher ritter-orden.

‡ BOIRE COMME UN TEMPLIER, den trunck lieben; tapfer saufen können.

♓ TEMPORAL, *m.* TEMPORALE, *f. adj.* zum schlaf des haupts gehörig. Muscle temporal: schlaf-mäuslein.

TEMPORALITÉ, *f. f.* weltliche gewalt; weltliche herrschaft; weltliches regiment.

TEMPORALITÉ, die weltliche gerichtbarkeit eines bischoffs, eines capituls u. d.

TEMPORALITÉ, das weltliche einkommen eines ertz-bischoffs, bischoffs, abts u. d.

TEMPOREL, *m.* TEMPORELLE, *f. adj.* weltlich; zu weltlicher gewalt gehörig. Les biens temporels de l'eglise: die weltlichen güter der kirchen. Subsistence temporelle: weltlicher [zeitlicher] unterhalt. Seigneur temporel: weltlicher ober-herr.

PERE TEMPOREL, [bey den capucinern] eine weltliche und vom Pabst verordnete person, welche das einkommen des klosters verwaltet.

TEMPOREL, zeitlich; vergänglich. Les biens temporels: die zeitlichen güter.

TEMPOREL, *f. m.* weltliches gut; besitz; einkommen der kirchen und geistlichen personen. Le temporel de la cure vaut tant: das einkommen dieser pfarr beträgt so viel. Saisir le temporel d'un évêché: die stifts-güter einziehen.

TEMPOREL, die königliche gewalt, weltliche herrschaft.

TEMPORELLEMENT, *adv.* eine zeitlang; auf eine zeit; in der gegenwärtigen zeit. Etre affligé temporellement, & réjouï éternellement: in dieser zeit leiden, und sich ewig freuen.

TEMPORISEMENT, *f. m.* erwartung besserer zeit; verzug; aufschub.

TEMPORISER, *v. n.* verziehen; aufschub nehmen; besserer gelegenheit erwarten. Il n'est pas toûjours bon de temporiser: es ist nicht allezeit gut eine sache aufschieben.

TEMPORISEUR, *f. m.* der mit einer sache verzeucht; auf gelegenheit wartet.

¶ TEMPRE, ou TEMPREMENT, *adv.* eilig, behend, geschwind; promptement, vite.

TEMS, TEMPS, *f. m.* [das *p* ist stumm] Passer son tems à étudier: seine zeit mit studiren zubringen. Donner du tems: zeit geben; lassen. Les affaires du tems: die geschäfte der gegenwärtigen zeit. Cela est arrivé de mon tems: das ist zu meiner zeit geschehen.

TEMS, alter. Il est dans un tems à ne se plus marier: er ist in einem alter, da er nicht mehr heyrathen wird.

TEMS, tag, gewisse zeit. Man hat noch keinen gewissen tag und ort bestimmt: On n'a pas encore marqué de tems ni de lieu.

TEMS, wetter. Beau tems: schön wetter.

TEMS, jahrs-zeit. Fruit mûr avant le tems: frucht die vor der gewöhnlichen zeit reif geworden.

TEMS, gehörige zeit; bequeme zeit; gelegenheit. Prendre son tems: eine bequeme zeit absehen. Il est tems que je me retire: es ist zeit, das ich davon gehe; fort gehe.

♓ TEMS, [in der see-fahrt] Gros tems; tems de mer: ungestümes wetter. Tems fin: heiteres wetter.

♓ TEMS, [auf der reut-schul] Etre attentif aux tems d'un cheval: auf die bewegung des pferds achtung geben. Il a laissé perdre deux tems: er hat zween tritte versäumt. Un tems de jambes: die hülfe mit den schenckeln.

♓ TEMS, [auf der fecht-schul] Pousser sur le tems: in der rechten zeit ausstossen. Prendre son tems pour porter: das rechte tempo nehmen zum ausstossen.

♓ TEMPS, [in der singe-kunst] tact; abtheilung des tacts. Tems grave: langsamer tact. Tems leger: geschwinder tact. Mesure qui se doit battre à quatre tems: tact so in vierteln muß geschlagen werden.

♓ TEMS, [auf dem tantz-boden] tritt so mit dem tact eintrift.

FAIRE SON TEMS: die lehr-jahre ausstehen; aussenn. Ce galerien a fait son tems: die strafe dieses ruder-knechts ist aus.

TEMS, weile, muße. Je n'en ai pas le tems: darzu habe ich keine muße.
TEMS, mühe, arbeit. La pratique ou l'avocasserie, est aujourd'hui un metier ingrat, on y perd son tems: das practiciren ist heut zu tage eine fruchtlose profeßion, alle mühe und arbeit ist dabey vergebens.
TEMS de carême, die fasten-zeit. Tems d'été, sommers-zeit. Tems des cerises, des aloüettes, die kirschen-lerchen-zeit.
QUATRE TEMS, quatember.
‡*IL A FAIT SON TEMPS, sprw. er hat seine zeit gelebt; seine zeit ist vorbey; er hat das seine gethan.
‡*AVOIR BON TEMS, wohl leben; gute tage haben.
‡*SE DONNER DU BON TEMS, guter tage pflegen; ein lustiges leben führen.
*PASSER BIEN; PASSER MAL SON TEMS, gute; böse tage haben.
*S'ACOMMODER AU TEMS, sich in die zeit schicken.
‡*AU JOLI TEMS qui court, in unser verdrehten zeit.
‡*S'AMUSER A' HAUSSER LE TEMS, sprüchw. seine zeit mit saufen zubringen.
‡*TOUT VIENT A' TEMS, qui peut attendre, sprüchw. alles gelingt dem, der es erwarten kan.
*AVANT LE TEMS; Avant les tems, vor erschaffung der welt.
‡*DU TEMS du Roi Guillemot; Du tems que l'on se mouchoit sur la manche, sprüchw. vor alters, da die leute nicht so klug waren.
‡*LE TEMS est à Dieu & à nous, sprüchw. wir haben zeit genug.
*LES AMIS DU TEMS, tisch freunde.
*FAIRE LA PLUIE ET LE BEAU TEMS, hoch am brete seyn; viel zu sprechen haben.
*COULER LE TEMS, leben wie man kan.
ӿTEMS, [bey den kriegs-übungen] ein tempo. Tirez la baguette en deux tems: ziehet den lad-steck auf zwey tempo heraus; auf amal.
ӿTEMS, [in der sprach-lehr] ein tempus, zeit-form.
DE TOUT TEMS, von allen zeiten her, zu aller zeit.
A' TEMS, adv. eben; eben recht. Vous venés bien à tems: ihr kommet eben recht.
DE TEMS à autre, von einer zeit zur andern.
DE TEMS en tems, adv. von zeit zu zeit; zuweilen. Elle me regardoit de tems en tems: sie blickte mich zuweilen an.
DE LONG-TEMS, adv. über lange zeit; über lang. Je ne vous verrai de long-tems: ich werde euch in langer zeit nicht sehen.
DE LONG TEMS, in geraumer zeit. Les chemins ne seront libres de long-tems: die straßen werden in geraumer zeit nicht offen seyn; sicher seyn.
LONG-TEMS, lange; von langer zeit. Parler long-tems: lange reden. Il y a long-tems que cela s'est passé: das ist vor langer zeit geschehen.
AU MÊME TEMS, adv. alsobald; alsofort; bald darauf.
A' MÊME TEMS, adv. alsobald; so gleich. Les paroles s'envolent à même tems qu'elles sont prononcées: die worte fliegen davon, so bald sie ausgesprochen sind.
EN MÊME TEMS, adv. zugleich. Il m'a écrit, & m'a envoïé en même tems &c. er hat mir geschrieben, und zugleich gesandt, rc.
TOUT D'UN TEMS, adv. zugleich; zu gleicher zeit. Il assiégea la ville, & tout d'un tems il battit l'ennemi: er belagerte die stadt, und schlug zu gleicher zeit den feind aus dem felde.
TENABLE, adj. haltbar. Place tenable: ein haltbarer ort.
TENABLE, wo man bleiben, sich aufhalten kan. Il fait trop froid ici, la place n'est pas tenable: es ist hier zu kalt, man kan da nicht bleiben.
TENACE, adj. klebrig; anklebend. La poix est tenace: das pech ist anklebend.
†*TENACE, karg; knauserig.
TENACE, [im karten-spiel] der hinter der hand sitzt und gewinnet.
†TENACITE', s. f. klebrigkeit.
†*TENACITE', kargheit.
ӿTENAILLE, s. f. [in der kriegs-bau-kunst] zangen-werck; scheer-werck.
TENAILLES, s. f. pl. zange. Tenailles à croissant: große müntz-zangen, roth-giesser-zangen, damit sie die schmeltz-tiegel anfassen.
TENAILLER, v. a. mit glühenden zangen zwicken.
‡*TENAILLER, martern; quälen. L'amour le tenaille: die liebe plagt ihn.
ӿTENAILLON, [in der kriegs-bau-kunst] scheer-werck mit doppelten contregarden, ist erst seit 1708 bekannt worden.
ӿTENANCIER, s. m. besitzer; inhaber eines guts.
TENANCIER, pachter eines vorwercks, so einem grössern pacht-gut gehöret.
TENANT, part. haltend.
TENANT, m. TENANTE, f. adj. vest; nied- oder nagel-vest. Meubles tenans: nagel-vestes geräth.
TENANT, an einander liegend. Ces deux héritages sont tenans l'un à l'autre: diese beyden grund-stücken liegen unmittelbar an einander, es ist gar nichts darzwischen.
*TENANT, karg; filzig.
ӿTENANT, s. m. [in der wappen-kunst] schild-halter.
ӿBIEN TENANT, [im rechts-handel] besitzer eines stück guts.
TENANT, ein disputirer, der præses oder respondens in einer disputation ist.
TENANT, ein vertheidiger eines andern, in einer gesellschaft oder sonsten.
TENANT, der stets in einem haus ist, und da nach seinem belieben schaltet und waltet.
IL Y EN A PLUSIEURS QUI FONT LA COUR A' CETTE DAME, MAIS UN TEL EST LE TENANT: viele warten dieser dame auf, es ist aber nur einer da hahn im korbe.
TENANT, platz-halter im turnier.
ӿTENANT. Les tenans & aboutissans d'un fonds de terre: die marcken und scheidungen eines ackers.
‡*JE SÇAI TOUS LES TENANS & les aboutissans de cette affaire, sprüchw. ich weiß die sache in- und auswendig; ich weiß, wo sie hanget.
TENAR, s. m. [in der anatomie] das grosse daumen-mäuslein, welches den so genannten venus-berg formiret.
TENCHE, s. TANCHE.
¶TENÇON, [alt wort] zanck; streit.
TENDANT, ante, adj. zielend; abzielend; gerichtet.
ӿTENDELET, s. m. segel; zelt; so zum schirm über das hintertheil der galee gespannet wird.
TENDEUR, s. m. vogel-steller; der raub-vogel fängt, solche zahm machet und berichtet.
TENDEUR, ein tapezierer, der bey begräbnissen das trauer-haus, auch nach gelegenheit die kirche, schwartz ausschläget.
TENDINEUX, m. TENDINEUSE, f. adj. [in der heil kunst] sennen-haft, was zu den sennen gehöret.
¶TENDIS, s. m. [alt wort] eine kurtze zeit; courte espace de tems.
ӿTENDOIRES, s. f. pl. die tuch-rahmen, zeug-rahmen: daran tücher und zeuge gespannet werden, wenn sie völlig bereitet sind.
ӿTENDON, s. m. flächse eines muskels oder mäusleins.
ӿTENDON, das leben oder der strahl am pferd-huf. Couper le tendon à un cheval: einem pferd den huf bis an das leben oder den strahl ausschneiden.
TENDRAC, s. m. art von stachel-schweinen, so sechs monat schlafen.
TENDRE, adj. zart; mürb. Plante tendre au froid: eine zarte [weichliche] pflantze gegen die kälte. Viande tendre: mürbes fleisch. Bois tendre: mürbes [brüchiges] holtz. Pain tendre: frisch gebacken brod. Le plomb & l'étain sont les plus tendres des metaux: das bley und das zinn sind unter den metallen die weichsten.
*TENDRE, zart; schwach; empfindlich. Avoir l'imagination tendre: einen empfindlichen sinn haben; sich etwas leicht zu sinne ziehen. Un âge tendre: ein zarter [schwaches] alter.
*TENDRE, verliebt; weichmüthig; mitle-

leidig. Avoir le coeur tendre: verliebt seyn; zur liebe geneigt seyn. Un discours tendre: eine verliebte [bewegliche] rede. E'tre tendre pour ses amis: weich-müthig [mitleidig] gegen seine freunde seyn: eine zarte neigung gegen seine freunde hägen.

ꭗ TENDRE, [auf der reut-bahn] empfindlich. Ce cheval est tendre à l'éperon: das pferd kan die sporen nicht wohl leiden. Il a la bouche tendre: es ist weich-mäulig. Il est tendre aux mouches: es kan die fliegen nicht vertragen.

TENDRE, zärtlich, empfindlich. Il a la conscience tendre: er hat ein zärtliches gewissen.

ꭗ TENDRE, [bey der mahlerey] Maniere tendre: eine zarte [feine] weise zu mahlen.

* TENDRE, *f. m.* zarte neigung. Avoir du tendre pour quelcun: einem sehr zugethan seyn; grosse neigung gegen einem haben.

TENDRE à Caillou, *f. m.* ein baum, dessen holtz so hart wie ein kiesel-stein, in den Antillischen insuln.

† TENDRELET, *m.* TENDRELETTE, *f. adj.* zärtlich. Un enfant tendrelet: ein zärtliches kind.

* TENDREMENT, *adv.* zärtlich; empfindlich; inniglich. Aimer tendrement: inniglich lieben. Pleurer tendrement: vor wehmuth [mitleiden] weinen.

ꭗ TABLEAU PEINT TENDREMENT, gemähl, so zart [sauber; fein] gemahlt.

TENDRE, *v. a.* [*Je tend; je tendis; j'ai tendu; je tendrai; que je tende; je tendrois; je tendisse; tendant*] ausbreiten; ausstrecken. Tendre une couverture: eine tisch decke ausbreiten.

TENDRE une tapisserie, einen behängsel [eine tapezerey] aufhängen. Tendre des filets: netze aufstellen.

TENDRE aux beccasses, Tendre aux oiseaux, schnepfen-netze oder andere vogel-netze aufstellen.

TENDRE des collets, schlingen aufstellen, hasen, wilde kaninichen u. d. m. zu fangen.

TENDRE, vor sich wegstrecken. Cette fille tend le ventre, comme si elle étoit grosse: dieses mägdgen streckt den bauch heraus, als wenn sie schwanger wäre, ist ein übelstand.

TENDRE des piéges à quelcun, einem nachstellen; fallstricke legen.

TENDRE, reichen; langen. Tendre la main: die hand reichen. Tendre le dos: den rücken hinhalten.

* TENDRE les mains [les bras] à quelcun, einem die hände bieten; hülfliche hand leisten; helfen.

TENDRE, anziehen; spannen. Tendre une corde: ein seil anziehen; ausziehen. Tendre un arc: einen bogen spannen.

* TENDRE son esprit à une chose, seinen höchsten fleiß [sorge] an etwas wenden; einem ding mit allem fleiß obliegen.

TENDRE une chambre, ein gemach mit tapeten ausschlagen; behängen.

TENDRE le dos aux coups: sich gutwillig ausprügeln lassen.

TENDRE les mains au ciel: die hände gen himmel aufheben.

TENDRE, *v. n.* abzielen; gerichtet seyn. Cela ne tend qu'à nous tromper: dieses zielet allein dahin, uns zu betrügen. Il tend à l'episcopat: er trachtet nach einem bisthum, will gerne bischoff werden.

† * IL VAUT MIEUX TENDRE la main que le cou: besser ist betteln, als stehlen und rauben, und an den galgen kommen.

TENDREMENT, *f.* oben, nach TENDRE.

* TENDRESSE, *f. f.* zarte liebe; innigliche gewogenheit; zuneigung.

ꭗ TENDRESSE, feine [sauberkeit] des pinsels, an einem gemähl.

TENDRETE', zartheit; mürbigkeit. Cette viande; ce fruit a toute la tendreté qu'il peut avoir: dieses fleisch; dieses obst ist so mürb als es immermehr seyn kan.

TENDREUR, *f. f.* mürbheit [zartheit] der speisen oder früchte.

† TENDRETTE, *f. f.* ein wort der kram-weiber, womit sie rüben ausruffen. A ma tendrette: holt meine rüben.

TENDRON, *f. m.* knorpel.

TENDRON de l'oreille, das ohr-läplein.

TENDRON, junge sommer-latte, in einem gehau.

TENDRON, gäbelein an dem weinstock.

TENDRON, das hertz an dem kohl.

‡ * TENDRON, junges mägdlein.

TENDRON, ein lamm, in einigen provintzen. Nous avons mangé un excellent tendron: wir haben ein vortreffliches lamm gegessen.

TENDU, *m.* TENDUë, *f. adj.* gespannt; ausgezogen; ausgebreitet. Arc tendu: gespannter bogen. Corde tenduë: ausgezogenes seil.

* L'ESPRIT NE PEUT êTRE TOûJOURS TENDU à des choses serieuses, das gemüth kan sich nicht allezeit mit ernsthaften dingen aufhalten.

TENEBRES, *f. f. pl.* finsterniß; dunckel. La nuit couvre tout de tenebres: die nacht bedecket alles mit finsterniß.

* TENEBRES, die hölle. Ame tombée dans les tenebres: eine seele die in die hölle gerathen.

* TENEBRES, sache, die schwer zu begreifen ist.

* TENEBRES, sehr dunckele schreib-art oder rede.

* TENEBRES, trauriger, betrübter, erschröcklicher zustand. Dans quelles tenebres m'avez-vous laissé? in was für einem traurigen und entsetzlichen zustand habet ihr mich gelassen?

TENEBRES, vergessung der dinge, welche die länge der zeit zu würcken pfleget.

ꭗ TENEBRES, [in der geheimen gottes-lehre] trostlosigkeit, zustand der andächtigen seele, darinnen sie die göttlichen trostungen nicht empfindet.

* TENEBRES, irrthum; unwissenheit. Chasser les tenebres de l'esprit: die finsterniß des verstandes vertreiben; d. i. sich von der unwissenheit loß machen.

TENEBRES, [in der Röm. kirche] vesper-andacht, so am mittwoch, donnerstag und freytag in der char-wochen gehalten wird.

TENEBREUX, finster, dunckel. Les mines sont des lieux tenebreux: die schachte, bergwercke sind finstere örter. Une fôret tenebreuse, ein finsterer, dunckeler wald.

SEJOUR TENEBREUX, [bey den poeten] die hölle.

* TENEBREUX, *m.* TENEBREUSE, *f. adj.* dunckel; unverständlich. Science obscure & tenebreuse: eine dunckele und unverständige wissenschaft.

* TENEBREUX, sauer-sehend, verdrießlich, grillen-fängerisch.

TENEBREUSE, *f. f.* [bey den blumenkennern] eine rothe und gelbe tulipan, so dem mon ähnlich siehet.

ꭗ TENESME, *f. m.* [in der heil-kunst] zwang; stuhl-zwang, oder stetige begierde auf das secret zu gehen; arsch-kitzel.

TENEMENT, *f. m.* meyerhof.

TENEMENT, land, grund-stücken, so man besitzet.

TENESME, *f.* TENÊME.

ꭗ TENETTE, *f. f.* zänglein des wund-artztes.

TENEUR, *f. m.* Teneur de livres: buchhalter. Juré-Teneur de livres: geschworner buchhalter.

† TENEUR, *f. f.* inhalt. Selon la teneur du contract: nach dem inhalt des contracts.

ꭗ TENEUR, [bey dem falckenierer] der dritte vogel, der den reiger in seinem flug angreift.

TENIA, *f.* VER PLAT.

ꭗ TENIE, *f. f.* band an dem Dorischen gesimms.

TENIR, *v. a.* [*Je tiens, tu tiens, ils tient, nous tenons, vous tenés, ils tiennent; je tins, tu tins, il tint, nous tinmes, vous tintes, ils tinrent; je tiendrai; que je tienne; je tiendrois; je tinsse; tenant*] halten; fassen; inne haben; besitzen. Tenir un livre, une plume, &c. ein buch [eine feder u. s. w.] halten. Tenir un enfant sur les fonts du batême: ein kind zur taufe halten; aus der taufe heben. Tenir une terre: ein gut inne haben. Tenir un haut rang: in hohen ehren sitzen.

TENIR, halten; einer sachen mächtig seyn, in seiner gewalt haben. L'ennemi tenoit les montagnes: der feind hatte die berge inne. Tenir la campagne:

das feld halten. Je te tiens: ich halte dich; ich habe dich in meiner gewalt.

TENIR, behalten, aufbehalten. Il ne tient pas son argent chez lui: er behält sein geld nicht bey sich im haus.

TENIR, einnehmen, innen haben. Les armées des Turcs tiennent d'ordinaire plusieurs lieuës de païs: die Türckischen armeen nehmen insgemein viele meilen land ein.

♓ TENIR à mont, [bey dem falckenierer] in der luft eine weile auf einer stelle schweben, von raub vögeln.

TENIR, empfangen; hinnehmen. Tenez, voilà qui est pour vous: nehmt das hin, das ist für euch. J'ai receu le paquet, que vous m'avés fait tenir: ich habe die briefe empfangen, die ihr mir einhändigen lassen. Je ne veux tenir ma fortune que de vous: ich will meine wohlfahrt von euch allein empfangen; euch allein zu dancken haben.

TENIR, halten; führen. Vous tenés là un étrange langage: ihr führet eine wunderliche sprache. Tenir les livres: buch halten. Tenir les regîtres: register halten; protocoll führen. Tenir compte: rechnung halten; führen.

TENIR, hindern; aufhalten; zurück halten. Je ne sai, qui me tient, que je ne vous fende la tête: ich weiß nicht was mich zurück hält, daß ich dir nicht den kopf zerspalte. Tenir son haleine: den athem zurück halten. Tenir sa colere: den zorn halten; nicht ausbrechen lassen. Tenir sa langue: das maul halten; mit der sprache zurück halten.

TENIR, halten; vest halten; bewahren. Tenir sa promesse: sein versprechen halten. Tenir parole: wort halten.

TENIR, vest halten, angepackt haben. Les archers le tiennent au collet: die statt-knechte haben ihn am kragen angepackt.

TENIR, an etwas hangen, anstossen, grenzen. Sa maison tient à la vôtre: sein haus stösset an das eurige.

TENIR, aufhalten, zeit verbringen. Il m'a tenu deux heures au soleil à me conter son procez: er hat mich zwo stunden in der sonnen aufgehalten, und mir von seinem proceß vorgeschwatzet, die ohren damit gerieben.

TENIR, halten: aufhalten; unterhalten. Tenir en admiration, en alarme, &c. in verwunderung, in unruhe u. s. w. halten. Tenir quelcun dans son devoir: einen im gehorsam halten. Je ne vous tiendrai pas plus long-tems: ich will euch nicht länger aufhalten.

TENIR, halten: behalten; beybehalten: üben. Tenir un chemin: einen weg nehmen. Tenir des discours avantageux d'une personne: von jemand gar rühmlich reden. Vous me tenez là un étrange langage: das ist eine fremde sprache, die ihr mit mir redet. Tenir bonne table: einen guten tisch halten. Tenir table long-tems: lange am tisch [bey der mahlzeit] seyn. Tenir marché, cabaret &c. marckt halten; einen schanck treiben u. d. g. Tenir une profession: eine handthierung treiben.

TENIR, halten; achten; davor halten. Je tiens à grand honneur de lui être connu: ich achte es mir für eine grosse ehre mit ihm bekannt zu seyn. Les uns tiennent cette opinion, & les autres l'autre: die einen sind dieser meynung, andere der andern. Je tiens la chose perduë: ich achte die sache für verlohren; ich gebe es verlohren. Je le tiens pour mon ennemi: ich halte ihn für meinen feind. Tenir une chose pour certain: etwas für gewiß achten. Tenez cela pour dit: lasset euch das gesaget seyn. Je tiendrai pour fait tout ce que vous aurez fait: was ihr thun werdet, das will ich achten, als wenn ich es selbst gethan hätte.

TENIR, halten; fassen; in sich halten. Tonneau qui tient tant: ein faß das so viel hält. La sale ne pût tenir le grand monde qui y accouroit: der saal konte die menge des volcks, das zugelaufen kam, nicht fassen.

TENIR, halten; unterhalten. Tenir un agent à la cour: einen sachwalter am hofe halten. Tenir des troupes sur pié: krieges-volck auf den beinen halten.

TENIR la main à une chose, über etwas halten; etwas fest halten; fördern.

TENIR. Il ne tient pas à moi, que cela ne se fasse: es lieget nicht an mir, daß dieses nicht gethan wird; oder daß es gethan werde. S'il ne tenoit qu'à cela, que vous fussiez content: wenn es nur darauf ankäme, daß ihr zu frieden wäret.

♓ TENIR, [in der see-fahrt] Tenir le vent: am winde halten; bey dem winde segeln. Tenir au vent: wider den wind halten. Tenir une manœuvre: ein tau belegen; vest machen.

♓ TENIR, [in der see-fahrt] Tenir la mer, die see halten; in see seyn.

♓ TENIR la plume, [in gerichten] die feder führen. Un greffier tenoit la plume, ein actuarius, oder gerichts-schreiber registrirte.

♓ TENIR, [bey der handlung] Tenir magazin, waaren-lager halten, im ganzen handeln. Tenir boutique, ein gewölbe, einen laden haben, einzeln, lothpfund oder ellen-weise verkaufen.

TENIR la caisse, [bey der handlung], einnahme und ausgabe verwalten, die casse haben.

*SE TENIR sous voiles, seegel fertig seyn.

TENIR, v. n. halten; vest halten; vest seyn. Cela ne tient qu'à un clou: das hält nur an einem nagel. Cela tient bien ensemble: das hält wohl an einander. Le fruit tient à l'arbre: die frucht hält [hängt] an dem baum.

TENIR les chemins libres, die land-strassen rein, sicher halten.

♓ TENIR port, [bey der handlung] mit einem schiff, sich die verordnete zeit auf der anlände aufhalten.

♓ TENIR de chair, [bey dem weiß-gerber] mit dem schab-eisen ein fell rein schaben.

♓ TENIR compte, [bey der handlung] etwas in rechnung bringen.

TENIR, halten, nicht brechen. Ce burin tient bien sa pointe, die spitze dieses grab-stichels hält gut, sie bricht nicht ab.

TENIR, raum haben; enthalten werden. Toutes ces hardes ne sauroient tenir dans ce coffre: alle dieses geräth wird nicht raum in dem kasten haben; wird nicht hinein gehen können.

TENIR, sich halten; sich erhalten; sich wehren. Tenir contre quelcun: einem widerstehen; zu wider seyn. Tenir bon: sich wohl halten; sich im stand erhalten; bey seiner meynung bleiben. La place tient encore: der ort wehrt sich noch. On ne peut tenir contre de si bonnes raisons: so starcken gründen kan man nicht widerstreben.

TENIR, gleichen; gleich seyn. Il tient de son pere: er siehet seinem vater ähnlich; ist ihm gleich. Cela tient du conte: das kommt mir wie ein mährlein vor.

TENIR, mit einem halten. Tenir pour un sentiment: es mit einer meynung halten; einer meynung beyfallen. Tenir pour un parti: einer parthey beyfallen; es mit ihr halten.

TENIR les cartes, [bey dem spiel] geben müssen. Il tient le dé, er muß werffen. Il tient jeu, er hält alles, was man setzet oder bietet.

†* ELLE TIENT le dé dans cette compagnie, in dieser gesellschaft hat sie das maul allein.

♓ TENIR, [in der heil-kunst] angreiffen, ankommen. Son accez de fievre le tient, das fieber kommt ihn an.

‡* EN TENIR, eins kriegen; eine schlappe davon tragen; erwischet werden. Il en tient le bon homme: der stümper hat eins aus bein bekommen.

‡* TENIR à quelcun le bec en l'eau, einem das maul aufsperren; mit fussen worten abspeisen.

‡* TENIR le loup par les oreilles, nicht sehr versichert seyn, ob man das jenige, so man besitzet lange behalten werde.

† * AUTANT VAUT CELUY QUI TIENT le veau, que celui qui l'écorche, sprüchw. der hehler ist so gut als der stehler.

LE VEAU TIENT le ventre libre, das kalb fleisch hält den leib offen.

♓ TENIR, [in der music] Tenir le dessus, la basse, den discant, den baß singen. Il faut tenir sur cette note, auf dieser note muß man halten.

TENIR, dafür halten, glauben. Les Sadduceens ne tenoient pas l'ame im-

immortelle, die Sadduceer hielten die seele nicht für unsterblich.

†*TENIR pié à boule, immer, stets an etwas arbeiten.

SE TENIR, *v. r.* sich anhalten. Se tenir à un arbre: sich an einen baum halten.

SE TENIR, sich behalten: bey etwas bleiben. Se tenir dans les termes prescrits: sich in den vorgeschriebenen grenzen halten. Se tenir à sa parole: bey seinem wort bleiben.

S'EN TENIR à une chose, mit einer sache zu frieden seyn; es dabey bewenden lassen.

SE TENIR les bras croisez, die hände in den schoos legen, nichts thun bey einer sache.

SE TENIR, sich aufhalten. Il se tient à la campagne: er hält sich auf dem lande auf.

SE TENIR, im stand bleiben; sich halten. Se tenir assis, couché &c. sitzen, liegen u. s. w. bleiben. Se tenir gai: lustig seyn: bey der lust bleiben. Se tenir propre: sich reinlich halten.

SE TENIR, sich enthalten. Se tenir de rire: sich des lachens enthalten; das lachen verbeissen.

SE TENIR, gehalten werden. Il se tiendra une assemblee des états: es wird ein land-tag gehalten werden.

SE TENIR, sich achten; schätzen. Je me tiens obligé de vous dire: ich achte mich verbunden, euch zu sagen. Se tenir assuré de son fait: sich seiner sachen gewiß halten.

† * QUAND ON EST BIEN IL FAUT S'Y TENIR, wer gut sitzt, muß sich nicht zu verbessern suchen.

†*PROMETTRE ET TENIR sont deux, zusagen und halten sind zweyerley.

Ӿ TENON, *f. m.* zapfe an einem zimmerwerck.

Ӿ TENON, das ende des mast-baums, über dem mast-korb.

Ӿ TENON & chouquet, [in der seefahrt] der stenge-stuhl.

Ӿ TENONS de l'ancre, kleine keile, damit der ancker-stock vest gemacht wird.

TENON, stückgen leder an einem futteral, da man ein band durchsteckt, es zu zumachen.

Ӿ TENONS, [bey dem glaser] die löthschalen den löth-kolben damit anzufassen; it. die beyden leistgen oben auf dem handleistlein.

Ӿ TENON, pfeiler, der die feder in einer uhr vest hält.

Ӿ TENON, auge an einem büchsen-lauf, woran er in dem schafft bevestiget wird.

TENON, rancke, womit der wein, hopfe u. d. g. sich anhalten.

TENONS, [bey dem bildhauer] stücken marmel, die an den abgesonderten theilen eines bildes so lange gelassen werden, bis es an ort und stelle gebracht werden.

TENSEMENT, *f. m.* [in den gewohnheiten] grund-zins von häusern und andern grund-stücken.

TENSION, TENTION, *f. f.* [spr. *Tension*] spannung; reckung. La tension des cordes d'un instrument: die aufziehung der saiten an einem saitenspiel.

*TENSION d'esprit, grosses nachsinnen, dabey der kopf sehr mitgenommen wird.

†TENSON, *f. m.* gedicht, darinn zween über eine meynung mit einander streitende eingeführet werden.

¶ TENSON, zanck, streit; different, dispute.

TENTANT, *m.* TENTANTE, *f. adj.* was in versuchung führet. Cela est tentant, das versuchet, macht lust.

TENTATEUR, *f. m.* versucher. La chasteté trouve des tentateurs: die keuschheit findet ihre versucher; d. i. die ihr nachstellen.

TENTATIF, ive, *adj.* versuchend; das in versuchung führet.

TENTATION, *f. f.* [spr. *Tentacion*] versuchung. Porter à tentation: einen in versuchung führen. Sucomber à la tentation: der versuchung unterliegen; von der versuchung überwunden werden. Se laisser aller à la tentation: der versuchung raum geben.

TENTATIONS utiles, [bey den mysticis] heilsame prüfungen, darauf der innerliche friede zu erfolgen pfleget.

TENTATIVE, *f. f.* versuch. Faire une tentative: einen versuch thun.

Ӿ TENTATIVE, [bey der universität zu Paris] examen eines candidati zum Baccalaureatu Theologiæ.

TENTATRICE, *f. f.* versucherin.

TENTE, f. TANTE.

TENTE, *f. f.* zelt. Dresser une tente: ein zelt aufschlagen.

Ӿ TENTE, [bey der jägerey] das aufstellen der netze, zum vogel-fang.

Ӿ TENTE, eine schlinge drosseln und ander ziehende vögel zu fangen.

Ӿ TENTE, [bey dem wund-artzt] wieke, so in eine wunde geleget wird.

Ӿ TENTEMENT, *f. m.* [auf dem fechtboden] das dämpfen der klingen; wiederhohltes schlagen auf die klinge des gegentheils.

Ӿ TENTER, *v. a.* des gegentheils klinge dämpfen; durch schlagen auf die klinge sein lager erforschen.

TENTER, versuchen; zum bösen verleiten. Le diable tente les hommes: der teufel versuchet die menschen.

*TENTER la fidelité de quelcun, eines treue auf die probe setzen; einen zur untreue zu verleiten suchen.

TENTER, reitzen, bewegen.

TENTER une personne, iemand ausforschen.

TENTER, versuchen; probiren. Tenter la fortune: sein heil versuchen; etwas wagen. Tenter toute chose: alles versuchen.

†*SA PEAU NE ME TENTE guere: ich frage nicht viel nach ihr.

TENTION, f. TENSION.

Ӿ TENTOI, *f. m.* [bey dem tapetenwürcker] der spanner am würck-stuhl.

TENTURE, *f. f.* behängsel; beschlag eines zimmers. Tenture de tapisserie; de cuir doré, &c. ein behängsel tapeten; golden leders, u. s. w. Tenture de natte: ein stück binsen-matten, so viel in ein gemach nöthig ist. Tenture de deuil: trauer-beschläge, bey leich-begängnissen.

TENU, *m.* TENUë, *f. adj.* gehalten; vest gehalten. Tenu de deux mains: mit beyden händen gehalten.

TENU, gehalten; geachtet. Soldat tenu pour brave: ein soldat, so für tapfer gehalten wird.

TENU, gehalten; verbunden. Tenu de païer: gehalten zu bezahlen; schuldig zu bezahlen.

†TENU, *m.* TENUë, *f. adj.* dünn; zart. Membrane fort tenuë: ein sehr dünnes häutlein. Substance liquide & tenuë: ein flüßiges und dünnes wesen.

TENU, [in der Griechischen sprachkunst] Lettre tenuë: ein gelinder buchstab; der gelind ausgesprochen wird.

TENUë, *f. f.* haltung. Une bonne tenuë de plume: eine gute haltung der feder im schreiben. La tenuë d'un concile; des états, &c. die haltung einer kirchen-versammlung; eines land-tages u. d. g. Pendant la tenuë de l'audience: unter währender verhör.

Ӿ TENUë, *f. f.* das vest-sitzen im sattel. Cet homme n'a point de tenuë à cheval, der mensch sitzt nicht vest zu pferd.

Ӿ TENUE, stillhaltungs-zeichen in der singe-kunst.

TENUE, besitz. Tenue noble: ein ritter-lehen.

TOUT D'UNE TENUE, alles aneinander. Il possede tant d'arpens de terre tout d'une tenuë: er besitzet so viel hufen land, so alle in einer breite, alle an einander liegen.

Ӿ TENUE, [in der see-fahrt] Fond de bonne, ou de mauvaise tenuë: guter oder böser ancker-grund, darinn der ancker wohl oder übel halten kan.

TENUë, vestigkeit; beständigkeit; standhaftigkeit. N'avoir aucune tenuë: nicht vest in seinem vornehmen seyn; unbeständig seyn.

TENUITÉ, dünnheit; subtilheit.

Ӿ TENURE, *f. f.* lehen-verbindlichkeit.

TÉOCRATIE, *f. f.* staat, den Gott allein regieret, wie bey den Israeliten, ehe sie Könige forderten und bekamen.

TÉOCRATIQUE, *adj.* zur Gottes-regierung gehörig.

THETERE, f. THEÉRE.

TÉODORE, [Théodore ist besser] *f. m.* Theodorus.

TEODORA, *f. f.* Theodore, ein weibsname.

TE'ODOTIENS, alte keßer des andern ſeculi, welche Chriſti Gottheit läugneten.

TE'OGONIE, THE'OGONIE, *ſ. f.* geſchlecht-regiſter der abgötter bey den alten Heyden.

TE'OLOGAL, THE'OLOGAL, *ſ. m.* ſtifts-herr, der bey einem ſtift das amt eines lehrers in der gottes-lehr hat.

TE'OLOGAL, THE'OLOGAL, *m.* TE'OLOGALE, *f. adj.* göttlich; von Gott herkommend. Les vertus téologales: die göttliche tugenden.

TE'OLOGALE, THE'OLOGALE, *ſ. f.* lehr-amt bey einem ſtift; pfründ desjenigen, ſo bey einem ſtift das lehr-amt verwalten ſoll.

TE'OLOGIE, THE'OLOGIE, *ſ. f.* gottes-lehr. Téologie naturelle: die lehr der erkänntniß Gottes aus dem licht der natur. Téologie miſtique: die geheime gottes-lehre.

TE'OLOGIE, das Theologiſche collegium. La téologie eſt ouverte: das collegium iſt aufgeſchloſſen.

TE'OLOGIEN, THE'OLOGIEN, *ſ. m.* gottes-lehrer; theologus; gottes-gelehrter.

TE'OLOGIQUE, THE'OLOGIQUE, *adj.* zur gottes-lehre gehörig; theologiſch. Queſtion téologique: frage aus der gottes-lehr; theologiſche frage.

TE'OLOGIQUEMENT, THE'OLOGIQUEMENT, *adv.* theologiſch.

TE'ORBE, ſ. TUORBE.

TE'OREME, THE'OREME, *ſ. m.* [in der meß-kunſt] lehrſaß, ſo einen beweis erfordert.

TE'ORETIQUE, der blos etwas betrachtet; das blos in der betrachtung beſtehet.

TE'ORIE, THE'ORIE, *ſ. f.* erkänntniß; betrachtung; begrif des verſtandes. La téorie d'un art: die erkänntniß [der begrif] einer kunſt.

TE'OSOPHE, *ſ. m.* gottes-gelehrter; der groſſe erkänntniß in göttlichen dingen hat.

TE'OURGIE, THE'OURGIE, *ſ. f.* göttliche würckung.

TEPIS, *ſ. m.* ein halb-ſeide- und halb-baum-wollener zeug, aus Oſt-Indien.

TERAPEUTE, *ſ. m.* diener; diener Gottes, der ſich Gott zu dienen ſonderlich angelegen ſeyn läſſet.

Ӿ TE'RAPEUTIQUE, THERAPEUTIQUE, *ſ. f.* heil-kunſt; heilungs-kunſt; arßney-kunſt.

TERCE, ou TERSE, *ſ. m.* ein Spaniſches regiment von drey tauſend köpfen.

TERCEAU, *ſ. m.* der dritte theil, welchen der gerichts-herr von den erbaueten früchten, ſonderlich von dem gekelterten wein bekommt.

TERCERE, *ſ. m.* ein liebes-unterhändler; ein kuppler.

TE'RE'BENTINE, *ſ. f.* terpentin.

TE'RE'BINTE, *ſ. m.* terpentin-baum.

TEREBRATION, *ſ. f.* die durchbohrung der rinde eines baums, deſſen harß, balſam oder gummi daraus zu erhalten.

TERENIABIN, *ſ. m.* flüßiges manna.

TE'RE'SE, *ſ. f.* Tereſia, ein weibs-name.

TERFEZ, *ſ. m.* art von erd-nüſſen, oder wurßeln, die in Africa, im ſand, wachſen.

TERGETTE, TARGETTE, *ſ. f.* [das erſte iſt das gemeineſte] riegel an einem fenſter-rahm.

¶ TERGIER, *v. n.* ſich verweilen; lange auſſen bleiben; tarder, demeurer long tems à revenir.

Ӿ TERGIVERSATEUR, *ſ. m.* [im rechts-handel] nachläßiger kläger; der eine erhobene klage ſtecken läßt.

TERGIVERSATION, *ſ. f.* [ſpr. *Tergiverſacion*] weigerung; unluſtigkeit; widerwille. Faire une choſe avec tergiverſation: etwas mit unwillen thun; ſich etwas weigern.

TERGIVERSER, *v. n.* ſich weigern; etwas mit widerwillen vornehmen; unluſt zu etwas ſpühren laſſen; nicht dran wollen.

TERIACAL, ale, *adj.* theriackaliſch.

TE'RIACLEUR, ſ. TRIACLEUR.

TERIAQUE, *ſ. f.* theriack.

TERIER, TARIER, *ſ. m.* [das erſte iſt das gemeineſte] bohrer; ſtichbohrer; groſſer bohrer bey dem wagner.

Ӿ TERJETTE, *ſ. f.* [bey dem tuchbereiter] das hand-leder, das man, bey der bereitung der tücher und zeuge, über die hand ziehet.

Ӿ TERJETTER, [auf der glas-hütte] das gereinigte metall in die töpfe, im werck-ofen, ſchütten.

TERIN, TARIN, *ſ. m.* [das erſte iſt das gemeineſte] meiſe.

TERINDANNES, ou TERINDAINS, neſſel-tuch, oder feiner kattun, von Bengala.

¶ TERMAILLET, *ſ. m.* kleinod, welches die weiber, vor alters, auf das haupt ſeßten; bijou, dont les femmes ornoient autrefois leur tête.

TERME, *ſ. m.* grenß-gott, bey den alten Heyden.

Ӿ TERME, pfeiler, ſo in geſtalt eines laſt-tragenden menſchen ausgehauen.

† TERME, grenß-mahl; marck-ſtein; marck-ſäule.

*IL EST AU TERME de ſa vie, er iſt an dem ende ſeines lebens.

TERME, vorgeſeßte [beſtimmte; gehörige] zeit. Dans le terme de trois mois: in einer geſeßten zeit von drey monaten. Païer ſon terme: ſeine tag-zeit [zins, betagten zins u. d. g.] bezahlen.

Ӿ ÊTRE PROCHE DE SON TERME, [von ſchwangern weibern] der geburts-zeit nahe ſeyn. Elle eſt accouchée avant terme: ſie iſt vor der zeit niederkommen.

Ӿ TERME, zuſtand. Ses afaires ſont en bon terme: ſeine ſachen ſtehen wohl. L'afaire eſt en termes d'acomodement: die ſache ſtehet auf einem vergleich.

TERME, wort; eigenes [gewiſſes] wort. Terme propre; équivoque, &c. ein eigentliches; zweydeutiges u. ſ. w. wort. Terme d'art; de ſcience, &c. kunſt-wort; lehr-wort, u. ſ. w. Parler en termes exprés: mit deutlichen worten reden.

Ӿ TERME, [in der meß-kunſt] das maß einer gröſſe. Les termes d'une raiſon; d'une progreſſion, &c. das maß [die gemeſſene theile] einer verhältniß; fortſeßung, u. d. g.

QUI A TERME, ne doit rien, ſprüchw. vor der zeit darf einer nicht bezahlen.

LE TERME vaut l'argent, ſprüchw. wer zeit genug hat zu bezahlen, der darf ſich keine ſorge machen.

TERMES, THERMES, *ſ. f. pl.* warmes bad, bey den alten.

TERMINAISON, *ſ. f.* endung eines worts.

TERMINALES, *ſ. f. pl.* feſt des grenßen-gotts, bey den Römern.

¶ TERMINE, *ſ. m.* zeit. En ces termines: zur ſelbigen zeit.

TERMINER, *v. a.* einſchlieſſen; beſchräncken. Maiſon qui termine la vuë: ein haus ſo das geſicht beſchränckt; die ausſicht verhindert.

TERMINER, enden; zu ende bringen. Terminer une afaire: ein geſchäft zu ende bringen.

*LA MORT A TERMINE' ſes jours, der tod hat ſeinem leben ein ende gemacht.

SE TERMINER, *v. r.* zu ende kommen; geendiget werden; ausgehen. L'afaire va ſe terminer: die ſache iſt an dem, daß ſie ſoll zu ende kommen. La choſe s'eſt terminée à cela: die ſache iſt endlich dahinaus gegangen; ausgefallen.

Ӿ SE TERMINER, [in der ſprach-kunſt] ſich enden; ausgehen. Les verbes qui ſe terminent en *er* ſont de la premiere conjugaiſon: die verba, welche in er ausgehen, gehören in die erſte conjugation.

TERMOMETRE, *ſ. m.* wetter-glas.

¶ TERMULONS, *ſ. m.* art von alten ſoldaten.

TERNAIRE, *ſ. m.* gedritte zahl. Le ternaire eſt eſtimé un nombre parfait: die gedritte zahl wird für eine vollkommene zahl gehalten.

Ӿ TERNE, *adj.* blind; matt. Argent terne: mattes ſilber, das noch keinen glanß hat.

¶ TERNE, *ſ. m.* name eines vogels, bey [illegible]

TERNES, *ſ. m. pl.* alle dreyen im verkehr-ſpiel.

Ӿ TERNEUVIER, *ſ. m.* [in der ſee-fahrt] ein [illegible] ſchiff oder fahrzeug, das nach Terreneuve, auf den laberdan oder ſtockfiſch-fang, abgehet.

TERNI, *m.* TERNIE, *f. adj.* verdunckelt; am glantz oder farbe abgefallen; abgenommen. Glace ternie: spiegel-glaß so den glantz verlohren.

*REPUTATION TERNIE, verdunckelter [abgefallener] ruhm.

TERNIER, *f. m.* art von spechten.

TERNIR, *v. a.* verdunckeln; den glantz benehmen. Ternir la glace d'un miroir: ein spiegel-glaß verdunckeln.

*TERNIR sa reputation, seinen ruhm verdunckeln; um seinen ruhm kommen.

SE TERNIR, *v. r.* seinen glantz; farbe verlieren. Glace de miroir qui commence à se ternir: spiegel-glas, das anfängt seinen glantz zu verlieren.

TERNISSURE, *f. f.* verdunckelung; benehmung des glantzes.

♓TERRAGE, *f. m.* garben-zehend; kehr-zehend.

♓TERRAGNOLE, *adj. m.* [auf der reut-bahn] pferd das den kopf sehr niedrig trägt.

TERRAIN, f. TERREIN.

♓TERRAL, *adj. m. & f.* [in der seefahrt] land-wind, der vom land kommt, wenn man auf der see ist.

TERRA-MERITA, ou TERRE-MERITE, *f. f.* curcuma, gilb-wurtzel.

♓TERRAQUÉE, *adj.* Le globe terraquée: die aus erden und wasser bestehende welt-kugel.

TERRASSE, *f. f.* absatz; erhöheter gang in einem garten. Un jardin en terrasse: ein garten der absätze hat.

TERRASSE, altan an einem hause.

♓TERRASSE, eines gold-spinners ofen, darin er das silber vergoldet.

♓TERRASSE, der vorgrund in einer gemahlten landschaft.

TERRASSE de marbre, ein mangel, weicher ort im marmel-stein.

♓TERRASSE, [in der wappen-kunst] mit wurtzeln in der erde, von einem baum oder gewächs.

TERRASSER, *v. a.* mit erde beschütten; verschütten. Terrasser les vignes: frische erde an die weinstöcke schütten.

♓TERRASSER la vigne, den weinstock niederlegen; durch ausziehung der pfahle.

TERRASSER son ennemi, seinen feind zu boden werfen. Ce mauvais lutteur s'est fait médecin pour terrasser à son tour ceux qui l'ont terrassé: der schlechte ringer ist ein artzt worden, damit er diejenigen, so ihn zu boden geschmissen, ebenfalls niederlegen könne.

*TERRASSER, überwinden, den muth benehmen.

TERRASSER une muraille, eine mauer hinten mit erde verstärcken.

*LE MOINDRE MALHEUR LE TERRASSE, das geringste unglück schlägt ihn darnieder; benimmt ihm allen muth.

SE TERRASSER, *v. r.* einander zu boden schmeissen.

♓SE TERRASSER, *v. r.* sich verschantzen; sich vergraben. Les ennemis se sont si bien terrassés dans leur champ, que &c. die feinde haben sich in ihrem lager so wohl verschantzet, daß 2c.

TERRASSIER, *f. m.* wall-setzer; der die absätze in einem garten aufführt.

TERRE, *f. f.* erde; erdboden; land. La terre est ronde: der erdboden ist rund. Terre ferme: das veste land, den ey-landen entgegen gesetzt. Prendre terre: aus dem schiff ans land treten. Terres neuves: neu-entdeckte länder.

*TERRE, die welt; die menschen in der welt. Cela est connu par toute la terre: das ist welt-kündig; in aller welt bekannt.

TERRE, erde; erden-grund. Terre sigillée: gesiegelte erde. Terre à potier: tohn-erde.

♓TERRE, TERRE MORTE, ou TERRE DAMNÉE, [in der chymie] eine ausgelaugte, oder sonst ihrer kräfte beraubte erde.

TERRES vaines & vagues, wüstes, ungebauetes, unfruchtbares land.

TERRE à dégraisser, [in den manufacturen] tohn.

♓TERRE franche, [im garten-bau] reine erde; durchgesiebte erde.

TERRE, erde; acker-land; bau-land. Labourer la terre: das land bauen. Donner un labour à la terre: dem acker eine pflug-art geben. Terre neuve; en friche: ein lädes land. Terre reposée: brach-land. Terre forte: schweres [fettes] land.

♓TERRE, [bey dem töpfer] Marcher la terre: den tohn treten; abtreten. Lever la terre par rouleau: den tohn klumpen-weise aufnehmen.

REMUËR LA TERRE, erde aufwerfen; schantzen; sich vergraben.

TERRE, [in der see-fahrt] La mer se recourbe dans les terres: das meer macht einen busen in das land hinein. Aprocher de terre: dem ufer nahen.

TERRE, erde; erdboden. Jetter par terre: zur erden werfen; nieder werfen. Mettre pié à terre: vom pferd oder wagen absteigen. Mettre en terre: begraben. Porter un corps en terre: eine leiche zu grabe tragen. Aller par terre: zu lande reisen.

DONNER DU NEZ PAR TERRE, auf die nase fallen.

‡*DONNER DU NEZ PAR TERRE, sprüchw. seines anschlags verfehlen; einen blossen schlagen.

TERRE, land; landschaft. La terre australe: das süd-land. Entrer sur les terres de l'ennemi: in des feindes land rücken.

TERRE, land-gut. C'est une terre considérable: das ist ein wichtiges landgut. Il est allé à sa terre: er ist auf sein gut gereiset.

‡*IL VAUT MIEUX EN TERRE qu'en pré, sprüchw. besser gestorben, als elend gelebt.

†* VENIR CHASSER SUR LES TERRES d'autrui, sich etwas anmassen, das einem andern zustehet.

‡* QUI TERRE a, guerre a; sprüchw. wer was hat, der hat auch zanck.

‡* CE SONT DES TERRES inconnuës pour lui, sprüchw. das sind ihm Böhmische dörfer.

TERRE promise, [in der heil. schrift] das gelobte land, d. i. verheissene land.

TERRE-A' TERRE, *adv.* nahe an der erden. Voler terre-à terre: nahe über die erde hinfliegen.

♓CHEVAL QUI MANIE FORT BIEN TERRE-A' TERRE, [auf der reut-schul] pferd, das sehr wohl mit leichten sprüngen zur seiten fort gehet.

♓ALLER TERRE-A' TERRE, [in der see-fahrt] vor dem ufer hinsegeln.

†TANT QUE TERRE, *adv.* überflüssig; übrig genug. Il a de l'argent tant que terre: er hat geld wie heu; im überfluß. Il aura de la peine tant que terre: er wird mühe übrig haben.

♓TERREAU, TERROT, *f. m.* [sprich allezeit *Terrô*] verbrannter mist aus einem mist-beet.

¶TERREAU, ein graben; fossé.

TERREIN, TERRAIN, *f. m.* erde; grund; feld. Terrein sablonneux, marécageux, &c. ein sandiger, sumpfiger u. s. w. grund. Gagner du terrein sur l'ennemi: dem feinde feld abgewinnen.

♓CHEVAL QUI OBSERVE BIEN SON TERREIN, pferd das die bahn wohl hält.

‡*CONNOÎTRE LE TERREIN, sprüchw. sich der sachen verstehen; auf die streiche abgerichtet seyn.

♓TERREIN, der werck-scherbel, bey dem töpfer.

*TERREIN. Disputer le terrein: sich tapfer wehren. Menager le terrein: klüglich und vorsichtiglich verfahren.

TERRE-NEUVIER, f. TERNEUVIER.

TERRE PLAIN, *f. m.* wall-gang.

TERRE PLAIN, [in der bau-kunst] ausfüllung mit erde zwischen zweyen mauren.

TERRER du sucre, *v. a.* zucker mit einer art von tohn-erde weiß machen.

SE TERRER, *v. r.* sich unter der erde ein loch machen, sich da verbergen. Les lapins & les renards se terrent: die wilden kaninichen und füchse verbergen sich unter der erde.

♓SE TERRER, [im kriege] sich verschantzen, mit wercken bedecken, vor dem feindlichen feuer.

TERRESTRE, *adj.* irrden; erden. Le globe terrestre: die erd-kugel. Le paradis terrestre: das irrdische paradis. Exhalaison terrestre: dampf, so aus der erden aufsteigt.

*PLAISIRS TERRESTRES, irrdische lüste; leibes-lüste; im gegen-satz des himmels und der seelen.

✠TERRESTREÏTE'S, *f. f. pl.* [in der schmeltz-kunst] irrdische; grobe theile in den körpern.

TERREUR, *f. f.* schreck; entsetzung. Prendre de la terreur: erschrecken; sich entsetzen. Donner de la terreur: schrecken; schrecken verursachen. Porter la terreur par tout: alles in schrecken setzen. Terreur panique: plötzlicher schrecken; allgemeine, doch übelgegründete, vergebene furcht.

TERREUR, der schrecken; was ein entsetzen verursacht. Un juge est la terreur des scelerats: ein richter ist der bösewichter schrecken.

TERREUX, *m.* TERREUSE, *f. adj.* mit erden besudelt. Avoir les mains terreuses: schmutzige hände von staub und koth haben.

‡*ELLE A LE CU TERREUX, sie ist reich an land-gütern; ihr bestes vermögen bestehet in land-gütern.

TERRIBILITE', *f. f.* die erschrecklichkeit; ist aber nicht sehr gebräuchlich.

TERRIBLE, *adj.* erschrecklich; entsetzlich. Un ennemi terrible: ein erschrecklicher feind. Une terrible armée: eine entsetzliche armee.

*TERRIBLE, erstaunlich; wunderbar; seltsam; ungewöhnlich. Il a une terrible mémoire: er hat ein ungemeinguts gedächtniß.

*TERRIBLE, greulich. C'est un terrible hableur: es ist ein greulicher plauderer, wäscher.

TERRIBLEMENT, *adv.* erschrecklich; entsetzlich. Terriblement dangereux: erschrecklich gefährlich.

‡*TERRIBLEMENT, überaus; ungemein. J'aime terriblement les énigmes: ich halte überaus viel von räthseln.

†TERRIEN, *m.* TERRIENNE, *f. adj.* erden; irrdisch. Le globe terrien: die erd-kugel.

✠TERRIEN, *m.* TERRIENNE, *f. f.* [im rechts-handel] reich an land; der viel landes besitzt. Il est le plus grand terrien de la province: er ist der reichste an gütern in dem land.

TERRIER, *f. m.* erb-buch; erb-register.

✠TERRIER, grube; bau eines thiers. Les lapins sont dans le terrier: die kaninchen sind in der grube.

✠TERRIER, dachs-kriecher; kleiner hund.

TERRIERS, die, so im namen einer stadt oder gemeine etwas thun.

†*IL S'EST RETIRE' DANS SON TERRIER, er hat sich der welt gäntzlich entschlagen; lebet in der einsamkeit.

‡*CETTE TOUX DE RENARD LE MENERA AU TERRIER, dieser schlimme husten wird ihn in die grube führen.

TERRINE, *f. f.* asch: irdene schale, oben weit und unten eng.

TERRINE, ein essen, eine vor-kost, so in dergleichen irdenen schale bereitet und auf den tisch gesetzet wird.

✠TERRINE de départ, [in der chymie] scheide-gefäß.

TERRINE'E, *f. f.* ein asch voll. Une terrinée de lait: ein asch voll milch.

✠TERRIR, *v. a.* [in der see-fahrt] anländen; zu lande kommen.

LES TORTUËS VONT TERRIR en cet endroit, an diesem ort pflegen die schild-kröten auf das land zu gehen, ihre eyer im sand auszubrüten.

TERRITOIRE, *f. m.* obrigkeit; gerichtbarkeit. Un territoire fort étendu: eine weit umfangene gerichtbarkeit; obrigkeit, die sich weit erstrecket.

‡LE BAS TERRITOIRE, die erde; der erd-boden.

TERRITOIRE, erlaubniß, die ein Bischoff einem andern giebt, in seiner pflege, etwas zu verrichten.

TERRITOIRE, der umfang einer herrschaft, oder auch einer pfarre.

TERROIR, *f. m.* grund; boden; ackerland. Un terroir fertile: ein fruchtbarer boden. Terroir bien ou mal cultivé: wohl oder übel angebauetes land.

*VICE DE TERROIR, fehler oder laster, das einer in seiner heimath sich angewöhnet hat.

TERROT, s. TERREAU.

¶TERS, *m.* TERSE, *f. adj.* gerieben; gewischt; frotté.

TERSE, ein Spanisch regiment.

✠TERSER, *v. a.* dem weinstock die dritte hacke geben.

TERSET, TIERSET, *f. m.* [das letzte taugt nichts] die drey ersten, oder die drey letzten reim-zeilen, in dem sechs-zeilichen absatz eines sonnets.

TERTIA, *f. f.* [bey der handlung] der dritte theil eines gantzen.

TERTIANARIA, *f. f.* flecken-kraut.

TERTIO, *f. m.* [bey den blumen-kennern] eine feuer-rothe und weiß-gesprengte nelcke.

TERTRE, *f. m.* hügel; höhe. Monter sur un tertre: auf einen hügel steigen.

TERUNCE, TERUNCIUS, TRIUNCE, *f. m.* [bey dem antiquario] eine sehr kleine Röm. alte silber-müntze, etwa zween pfennige werth.

TESCARET, ou THESKERE', zolloder geleit-zettel, über den erlegten waaren-zoll, in der Levante.

TE'SE, THESE, *f. f.* satz; lehr-satz. Voilà ma tése: das ist mein satz; meine meynung.

TE'SE, disputation. Soutenir une tése: eine disputation als respondens halten. S'en aller aux téses: in die disputation gehen.

¶TESIR, *v. n.* schweigen; se taire.

TESMOIGNAGE, &c. s. TEMOIGNAGE.

TE'SORISER, *v. n.* schätze sammlen; reich werden.

† TESQUES, unfruchtbare ländereyen.

✠TESSEAUX, *f. m. pl.* saling an den masten der schiffe.

TESSON, TAISSON, *f. m.* dachs.

TESSONS, scherben, von zerbrochenen töpfen; einige sagen auch têt.

TEST, [das *f* wird ausgesprochen] endes-formul in Engelland, da man die transsubstantiation und anrufung der heiligen abschwören muß.

TEST, *f. m.* [spr. *Têt*] schedel; hirn-schale.

TêT, scherbe. Têt de pot cassé: scherbe von einem zerbrochenen topf.

†TESTACE'E, *adj.* das in schalen sitzt. Poissons testacés: fische, die in schalen sitzen; als krebse, muscheln, schnecken, u. d. g.

LE MONT TESTACE'E, der scherbenberg zu Rom.

TESTAMENT, *f. m.* testament; letzter wille. Faire; signer; revoquer &c. un testament: einen letzten willen errichten; unterschreiben; aufheben, u. s. w. Testament holographe: testament, so durchaus mit eigner hand des stifters geschrieben ist.

✠TESTAMENT de mort, aussage eines übelthäters, nachdem ihm sein todesurtheil publiciret oder angekündiget worden.

TESTAMENT, testament; bund Gottes. Les peres du vieux testament: die väter des alten bundes. Les livres du vieux & du nouveau testament: die bücher des alten und neuen testaments.

✠TESTAMENTAIRE, *adj.* [im rechts handel] testamentlich; zum testament gehörig. Executeur testamentaire: testaments-ausrichter. Successeur testamentaire: testaments-erbe; eingesetzter erbe.

¶TESTAMENTER, *v. n.* ein testament machen; faire un testament.

TESTARD, s. TêTARD.

✠TESTATEUR, *f. m.* testaments-verfasser, der ein testament aufgerichtet.

✠TESTATRICE, *f. f.* testaments-verfasserin.

✠TESTER, *v. n.* ein testament [einen letzten willen] aufrichten.

TESTE, s. TêTE.

TESTICULE, *f. m.* geilen; hoden.

TESTIF, kameel-haar.

†TESTIGUE, TESTIGUIENNE, potz! potz tausend! warlich.

TESTIMONIALES, *f. f. pl.* zeugniß; geleits-brief eines geistlichen von seinem obern.

TESTON, *f. m.* eine silberne müntz in Franckreich, so nicht mehr gangbar.

TESTON de Loraine, eine silber-müntz in Lothringen.

TESTONNER, *v. a.* kopf und haar anputzen.

†TESTONNER, kopf-stösse mit der faust geben.

TESTU, f. TÊTU.

✠ TESURER, [bey der jägerey] netze oder tücher aufspannen.

TET, *f. m.* gänse-stall.

TET, f. TEST.

✠ TETANOS, [in der heil-kunst] krampf am gantzen leibe.

TETARD, *f. m.* groß-kopf; ein also genannter fisch.

TETARD, ein wasser-molch, ungeziefer.

† TETASSE, *f. f.* zitze; ungestalte weibes-brust.

TETE, f. TETTE.

TETE, *f. f.* kopf; haut. Casser la tête; fendre la tête, à quelcun: einem den kopf spalten. Gager sa tête: seinen kopf verwetten. Couper la tête: den kopf abhauen; enthaupten.

*DONNER TÊTE baissée, tapfer [hitzig; ungescheut] auf den feind los gehen; den feind unerschrocken angreifen.

‡* DONNER DEDANS TÊTE baissée, unbesonnener weise etwas vornehmen.

‡*LA TÊTE lui grouille, er kan den kopf nicht mehr stille halten; er schüttelt mit dem kopf von alter; er ist ein alter schüttel-kopf.

‡ * HOCHER LA TÊTE; Branler la tête, sprüchw. den kopf aufwerfen; d. i. rath oder vermahnung in den wind schlagen.

*ROMPRE LA TÊTE à quelcun, einen betäuben; erzörnen; ihm den kopf warm machen.

*TÊTE, haupt; person; mann. Têtes couronnées: gekrönte häupter; Könige.

UNE TÊTE folle, revêche, &c. ein närrischer [widersinniger u. s. w.] kopf; mensch. On paie tant par tête: es wird für den mann so viel bezahlt.

✠ TÊTE d'une épingle, ein nadel-knopf.

✠ UN CLOU A TÊTE, ein nagel mit einem knopf.

✠ TÊTE, geweihe. Les cerfs mettent tous les ans leurs têtes bas: die hirsche werfen alle jahre ihre geweihe ab.

TÊTE, [im karten-spiel] Il a bien des têtes: er hat viel könige, ober- und untermänner.

✠ TÊTE d'oignon, de poireau; &c. eine bolle [knolle] zwiebeln; lauchs, u. s. w.

TÊTE, die spitze; das oberste theil. La tête d'un arbre: der gipfel eines baums. La tête d'un violon: der kopf an einer geige.

TÊTE de porc, eine keil-förmige schlacht-ordnung, bey den alten, wenn sie sich durchschlagen und den feind trennen wolten.

*TÊTE, die spitze; das vordertheil. La tête du retranchement: die spitze der verschantzung. Etre à la tête de l'armée, du bataillon, &c. an der spitze der armee; des bataillons, u. s. w. stehen. La tête du camp: die spitze des lagers, wo es gegen den feind siehet.

LA TÊTE du pont, das end der brücken an jener seite.

TÊTE de pont, brücken-schantz; verschantzung einer brücke.

*TÊTE, sinn; einbildung; eigensinn. Se mettre quelque chose en tête; à la tête; en la tête; ‡ Chausser une chose dans sa tête: etwas in den sinn fassen; sich etwas fest einbilden; vorsetzen. On ne lui sauroit ôter cela de la tête: man kan ihm das nicht ausreden; aus dem sinn reden. Faire tout à sa tête: alles nach seinem kopf thun. Voïés cette tête: sehet den eigensinn. Je t'ôterai bien cette tête: ich will dir den eigensinn schon vertreiben; ich will dir den kopf zu recht setzen. Sa tête lui donne bien de la peine: sein eigensinn quälet ihn. Avoir de la tête: einen kopf für sich haben; eigensinnig seyn. Faire un coup de sa tête: etwas nach seinem kopf thun; eigensinniger weise zufahren.

TÊTE, haar. Avoir la tête belle: ein schönes haar haben. Tête naissante: eigen haar.

TÊTE d'un anneau, kasten eines rings, darein ein stein und dergleichen eingefasset ist.

TÊTE de moine, grosse art von käsen, in Auvergne.

✠ TÊTE de l'ancre, ober-theil des anckers, wo die rute und der ancker-stock das kreutz formiren.

✠ TÊTE d'un vent, [in der see-fahrt] zeit, da ein wind zu wehen anfängt.

TÊTE de chien, art von nicht giftigen schlangen, in den Antillischen insuln.

*TÊTE, verstand; klugheit. C'est une bonne tête; une forte tête: das ist ein kluger; ein vortreflicher kopf. Un homme qui n'a point de tête: ein mensch ohne verstand. C'est un homme de tête: er ist ein verständiger mensch; ein mann von rath. Faire un coup de tête: einen klugen streich angeben.

*TÊTE, widerstand; gegenwehr. Faire tête à l'ennemi: dem feind widerstand thun. Tourner la tête à l'ennemi: sich gegen den feind wenden. Avoir une forte partie en tête: mit einem mächtigen widersacher zu thun haben. Il lui faut mettre en tête cet homme là: man muß ihm diesen mann entgegen stellen; zum widersacher erwecken. Tenir tête à quelcun: einem widersprechen; widerstehen; widerstand thun.

*ALLER PAR TOUT LA TÊTE levée, sprüchw. ungescheut handeln; ohne furcht und ohne scheu seyn.

*‡ AVOIR DES AFAIRES PAR DESSUS LA TÊTE, mit geschäften überhäuft seyn.

‡ * C'EST UNE TÊTE de linote, sprüchw. das ist ein gänse-kopf; ein einfältiger schöps.

‡*GROSSE TÊTE & prime cou, c'est le commencement d'un fou, sprüchw. grosser kopf und hagerer hals, ist selten klug.

‡* C'EST UNE TÊTE verte, sprüchw. das ist ein unreifes hirn; ein narr.

‡*LAVER BIEN LA TÊTE à quelcun, sprüchw. einem den kopf waschen; einen verweiß geben.

‡* A LAVER LA TÊTE à un âne on y perd sa lessive, sprüchw. wenn man einen esel zwaget, verdirbt man die lauge; d. i. einen unverständigen strafen, ist vergebliche arbeit.

‡* AVOIR LA TÊTE PRÉS du bonnet; Avoir la tête chaude, sprüchw. warm vor der stirn; kurtz angebunden seyn; sich leicht erzörnen.

‡* NE M'ECHAUFÉS PAS LA TÊTE, mache mir den kopf nicht warm.

†* CELA ME MET MARTEL EN TÊTE, das macht mich unruhig.

‡* AVOIR LA TÊTE dure, einen harten kopf haben; hart-lehrig seyn.

‡*IL NE SAIT OÙ DONNER DE LA TÊTE, er weiß nicht wo er hinaus soll; was er beginnen soll.

‡*AVOIR CINQUANTE ANS SUR LA TÊTE, funfzig jahre auf dem halse haben.

‡*C'EST SE DONNER DE LA TÊTE contre le mur, sprüchw. das ist eben, als wenn man die mauer mit dem kopf durchbrechen wolte; d. i. vergebliche mühe.

†*LA TÊTE lui tourne, er ist ausser sich selbst; es weiß sich nicht zu besinnen.

✠ TÊTE, [bey der falckenerey] Faire la tête à un oiseau: den vogel zu der haube gewöhnen.

✠ TÊTE, [auf der reut-schul] Cheval qui porte bien sa tête: pferd, das den kopf zierlich trägt; das sich wohl zäumet. Cheval trop chargé de tête: pferd, so einen dicken kopf hat. Cheval qui place bien sa tête: pferd, das den kopf wohl beybringet. Courre les têtes: nach den köpfen rennen.

TÊTE emboutie, gröste art von zwecken.

TÊTE rabatuë, ein rade-nagel.

TÊTE plate, schiefer-nagel; latten-nagel.

✠ TÊTE de frange, kette an einer franse.

✠ LA TÊTE d'une piece d'étofe, der einschlag eines zeugs; das end wo es angefangen worden.

✠ TÊTE de meduse, [in der stern-kunst] fix-stern der dritten grösse in dem stern-bild des Persei.

✠ TÊTE-MORTE, *f. f.* [in der schmeltz-kunst] die asche so von einem aufgelösten körper überbleibt.

✠ TÊTE, [bey dem schrift-giesser] der kegel eines buchstabens.

✠ TÊTE, [bey dem töpfer] ober-theil der scheibe, wo die arbeit abgedrehet wird.

✠ TÊTE DE MORE, *f. f.* [in der seefahrt] das esels-haupt an dem mast.

✠ TÊTE de more, [auf der reut-schul] pferd mit einem schwartzen kopf.

✗ TÊTE de more, eine gewisse art feuer-kugeln.

✗ TÊTE de more, decke; haube eines [tean] ke[...]us.

✗ TÊTES de mores, [in der wappen-kunst] mohren-köpfe; schwartze köpfe.

TÊTE de mort, schwartze, glatte und kleine rahmen zu kupfer-stücken.

TÊTE À TÊTE, *s.m.* geheimes gespräch; absonderliche zusammenkunft zweyer personen. Avoir un tête à tête avec une maitresse: eine geheime unterredung mit seiner bulschaft halten.

TÊTE À TÊTE, *adv.* nahe bey einander; mund gegen mund. Se rencontrer tête à tête: einander aufstossen; begegnen. Boire tête à tête au cabaret: im wirths-hause mit einander zechen.

‡ TE'TE, TETTE, *s.f.* brust eines säugenden weibes.

¶ TETTE, zitze an dem euter einer kuh, ziegen, u. d. g.

TE'TE-CHEVRE, *s.m.* nacht-rabe.

TETER, TETTER, *v.n.* saugen. Enfant qui tête: ein säugendes kind; ein säugling. Veau qui tête: ein säugendes kalb; saug-kalb.

TE'TIERE, *s.f.* haupt-gestell an einem zaum.

TE'TIERE, kappe an einer mönchs-kutten.

TE'TIERE, kopf-tuch, so einem neugebohrnen kind angeleat wird.

TETIN, *s.m.* die wartze an der brust, bey manns- und weibs-personen.

‡ TETIN, [im schertz] eine frauenzimmer-brust.

† TETIN, euter der thiere.

TETINE, *s.f.* kuh-euter, von einer geschlachteten kuh.

TETINE, grube, die eine nicht durchgehende kugel in einem kyris macht.

TETON, *s.m.* brust; weibs-brust. De jolis tetons: schöne brüste. Les tailleurs font des tetons à celles qui n'en ont point: die schneider machen denjenigen brüste, die nicht damit versehen sind.

TETONNIE'RE, *s.f.* spitzen, um das ober-theil der schnür-brust.

TETRACORDE, *s.m.* kling-spiel, von vier saiten, bey den alten.

✗ TETRAËDRE, *s.m.* gleichseitige; drey eckige spitz-seule.

✗ TETRAGONE, *adj.* viereckig. Figure tetragone: eine viereckige figur.

✗ TETRAGONE, *s.f.* viereck. Fortifier une tetragone: ein viereck bevestigen.

TETRAMETRE, jambische verse von echt pedibus.

✗ TETRAPASTE, machine, die vermittelst seil und kloben, nebst vier rollen, lasten in die höhe zu ziehen dienet.

TETRAPLES, [in der kirchen historie] des Origenis bibel, die aus vier unterschiedenen übersetzungen der bibel, und in vier columnen neben einander geschrieben war.

TETRARQUE, *s.m.* vier-fürst.

✗ TETRASTILE, *s.m.* bau, so auf vier säulen ruhet.

† TETRIQUE, *adj.* sauer-sehend; sauertöpfisch.

TETTE, *s.* TE'TE.

TE'TU, TESTU, *m.* TETUË, TESTUË, [das *s* ist stumm] eigensinnig; halsstarrig.

TE'TU, *s.m.* starr-kopf.

✗ TE'TU, brech-hammer eines maurers.

TEU, TEUË, *f. part.* [spr. *Tû, Tûë*] *s.* TAIRE.

TEUCRIUM, groß bathengel, bleibt stets grün.

TEVERTIN, ein harter röthlicht- und graulichter stein, den man zu Rom gebraucht.

¶ TEULX, *adj.* solche; tels.

TEUTON, *s.m.* TEUTONE, *s.f.* ein Teutscher, eine Teutsche, vor alters

TEUTONIQUE, *adj.* Teutsch. [Wird nur von den alten zeiten gebraucht.]

L'ORDRE TEUTONIQUE, Teutscher ritter-orden.

TEXTE, *s.m.* text; eigene worte eines buchs. Alléguer un texte: die eigene worte anziehen. Falsifier le texte: den text verfälschen; verändern; verstümmeln.

TEXTE, text einer predigt.

† * LE MARIAGE EST UN TEXTE, où chacun fait sa glose, die verehelichung ist eine sache, darüber ein jeder seine anmerckung, nach gefallen, macht.

TEXTE, eine gewisse art Spanischer gedichte.

✗ PETIT TEXTE, *s.m.* [in der druckerey] jungfer antiqua.

TEXTUAIRE, *s.m.* buch, darinnen die blossen worte des verfassers enthalten, ohne auslegung. Un textuaire de la bible: eine text-bibel; bibel ohne auslegung. Textuaire de droit civil, &c. ein corpus juris, ohne auslegung.

In allen denen worten, so mit *TH* anfangen, wird das *H* nicht gehöret, darum es auch wohl mag ausgelassen, und die wörter an ihrem ort ohne *H* gesuchet werden.

TEXTUAIRE, der die worte der gesetze wohl innen hat, und leicht hersagen kan.

TEXTUAIRES, secte der Caraiten, die sich blos an die worte der schrift hält, bey den Juden.

THALASSAMETRE, *s.m.* ebbe und flut-messer, ein neues werckzeug.

THALICTRUM, *s.m.* wiesen-raute; heil-blat.

THALIE, *s.f.* eine von den neun musen.

THALMUD, CUM DERIVAT. *s.* TALMUD.

THAMALAPATRA, das Indianische blat.

THAME, *s.m.* abgott der Chaldäer und Phrygier.

THANOVIEN, ou THENOVIEN, *s.m.* einer der ein gutes und böses principium, wie Zoroaster, die Manichäer u. a. vorgiebet, bey den Muselmannern.

THAPSIE, wilder turbit.

THAULACHES, art von alten trutz- und schutz-waffen.

THAUMATURGE, *s.m.* der wunder-wercke thut.

THE', *s.m.* thee. Aprêter le thé: einen thee zurichten.

THEA, art von thee, aus Japan.

THE'ANDRIQUE, *adj. c.* göttlich und menschlich zugleich.

THE'ERE, thee-kanne.

THE'OREME, *s.* TE'OREME.

¶ THESURER, ou TESURER, *v.n.* netzen aufstellen, wildpret zu fangen.

THEURGIE, *s.* TE'OURGIE.

THIE, *s.f.* ein klein stücklein eisen, das die spinnerinnen oben an ihre spindel machen.

THIMELE'E, *s.f.* seidelbast-wurtzel.

¶ THIOIS, Teutsch, die Teutsche sprache

¶ THIONVILLE, *s.f.* Didenhofen, stadt in Lothringen.

THLASPI, *s.m.* bauren-senff.

✗ THOLUS, *s.m.* [in der bau-kunst] [...]

THOMAS, *s.m.* ein manns-name.

THOMISME, *s.m.* lehre des heil. Thomæ von Aquino von der gnaden-wahl u. d. m.

THOMISTE, *s.m.* anhänger dieser lehre.

THONNAIRE, ou TONNAIRE, *s.m.* thun-fisch netz.

THONNINE, ou TONNINE, *s.f.* gesaltzener thun-fisch.

THORACHIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] Veine thorachique: brust-ader. Canal thorachique: der milch-ader-gang. Medicamens thorachiques: artzneyen vor brust-beschwerungen, seiten-stechen, u. d.

THORALE, *adj.* die tisch-linie, in der hand, bey den hand-guckern.

¶ THORIE, *s.m.* ein stier, junger ochs; taureau

¶ THOUILLER, *v.a.* beunruhigen, stören; troubler.

THRACIENNE, *adj. f.* Pierre Thracienne: schwartzer gagstein.

¶ THRINGLE, *s.m.* gipfel; sommet.

✗ THUCION, *s.m.* [in der see-fahrt] ein grosses steuer-ruder, das zwey bis drey personen bewegen müssen.

¶ THUM, *s.m.* ein haus; maison; ein altes Gallisches oder Celtisches wort.

THURIFERE, ou THURIFERAIRE, *s.m.* [in der Römischen kirche] geistlicher, so das weihrauch-faß trägt.

THYITES, *s.m.* ein harter grünlicher stein, so dem jaspis ähnlich, und in Etiopien wächst.

THYM, *s.m.* thimian, ein wohlriechendes kraut.

✗ THYM, [in der heil-kunst] eine wartze an heimlichen orten.

THYMBRE, *s.f.* saturey, ein kraut.

THYMELAEA, *s.* THIMELE'E.

♓THYMIQUE, *adj. c.* [in der anatomie] Veine thymique: die brust- oder milch-drüsen-ader.

THYRSE, Bacchi stab, s. TIRSE.

TIARE, *s. f.* Königlicher hut der alten Perser Könige.

TIÂRE, die Päbstliche krone.

*TOUCHER A LA TIÂRE, dem Pabst nach der krone greifen; in seine gewalt greifen.

TIBAUD, *s. m.* Teutwalt; Theobald; ein manns-name.

TIBERIADE, *s. f.* örter-beschreibung, bey dem parlement zu Dijon.

♓TIBIAL, *adj.* Muscle tibial: maus des schien-beins.

TIBIR, *s. m.* gold-sand, auf den Africanischen küsten.

TIBOSE, *s. f.* eine silber-müntz, ungefähr eines species-thalers werth, in Ost-Indien.

TIBURON, *s. m.* hai: meer-wolf; grosser raub fisch in der Spanischen see.

♓TIC, *s. m.* [auf der reut-schul] das krippen-beissen [aufsetzen] der pferde.

TIC, das zucken der gliedmassen, damit einige menschen beladen seyn.

TIC ET TAC, TIC ET TOC, ertichtetes wort, ein wiederholtes schlagen anzudeuten, als an der unruh einer uhr; an dem puls, u. d. g.

TICAL, *s. m.* eine silber-müntz; it. ein gewicht von eben der schwere, die jetzt-gedachte müntze hat, in Siam.

TICQUE, TIQUE, *s. f.* zecke; hunds-laus.

♓TICQUER, TIQUER, *v. n.* aufsetzen; die krippe beissen.

♓TICQUEUR, TIQUEUR, *s. m.* krippen-beisser; krippen-stösser.

TICTÉ, *m.* TICTÉE, *f. adj.* [bey dem blumen-bau] sprencklich; bunt gesprengt. Fleur tictée: eine sprenckliche blume.

TIÉDE, *adj.* lau; laulich; matt. Eau tiéde: lauliches wasser. Vin tiéde: matter wein.

*AVOIR LE COEUR TIÉDE, in der liebe laulich [nicht rechtschaffen brünstig] seyn.

*TIÉDEMENT, *adv.* laulich: schläferig. Soliciter une afaire tiédement: eine sache schläferig treiben.

TIÉDEUR, *s. f.* laulichkeit. Eau qui a de la tiédeur: lauliches wasser.

*TIÉDEUR, laulichkeit; kaltsinnigkeit, in den gemüths-regungen. Sa tiédeur me depiait: seine kaltsinnigkeit gefällt mir nicht.

TIÉDIR, *v. n.* lau werden; matt werden; verschlagen. Faire tiédir la soupe: die suppe lau werden lassen. Faire tiédir la vin: den wein verschlagen lassen.

*TIÉDIR dans sa passion, in der liebe lau werden.

TIEN, *m.* TIENNE, *f. pron.* dein; der deine. Ce n'est pas mon chapeau, c'est le tien: dieser hut ist nicht mein, er ist der deine.

†UN TIEN FRERE, dein bruder. [es taugt nichts, man sagt ton frere, oder un de tes freres.]

TIEN, *s. m.* das deinige. Tu veux le tien, il est juste: du begehrest das deinige, es ist billig.

TIENS, deine anverwandten, nähesten freunde. Il ne se soucie ni de toi ni des tiens: er bekümmert sich weder um dich noch die deinigen.

†TIEN & mien, ursache aller zänckereyen und processe.

♓TIENBORD, *s. m.* [in der see-fahrt] steuer-bord, die rechte seite des schiffs.

†TIENNETTE, *s. f.* Stephanine; ein weibs-name.

TIENNON, *s. f.* ist eben das, was Tiennette.

†TIENNOT, *s. m.* Stephan; kleiner Stephan.

♓TIÉRAN, TIERSAN, *s. m.* [bey der jägerey] dreyjähriges alter eines wilden schweins. Sanglier qui est à son tiéran: schwein das drey jahr alt ist; keuler.

TIERÇAIN, *s. m.* wein-maß von 96 kannen.

TIERÇAIRES, Mönche von dem dritten orden des heil. Francisci.

TIERCE, *adj. f.* die dritte. Une tierce personne: ein dritter mann.

TIERCE, *s. f.* [in der Römischen kirche] die dritte unter den verordneten sieben bet-stunden.

TIERCE, dreytägiges fieber; tertian-fieber. Tierce continuë: doppelt tertian-fieber.

♓TIERCE, [in der stern-kunst] der sechzigste theil einer secunde.

♓TIERCE, [in der druckerey] die dritte correctur.

♓TIERCE, [auf dem fecht-boden] tertz. Pousser une tierce; de tierce; en tierce: die tertz ausstossen.

♓TIERCE, [in der singe-kunst] tertz; gedritter ton. Corde qui fait la tierce: saite, so von der andern um eine tertz stimmet.

TIERCE. Laine tierce: die dritte gattung Spanischer wolle.

TIERCE, ein register, in der orgel.

♓TIERCE, [im picket-spiel] gedrittes; drey auf einander folgende karten.

TIERCE, [im nonnen kloster] beyständerin, die einer anderen, so an das sprach-gitter gefordert werden, zugegeben wird.

TIERCES, ou TIERCHES, [in der wappen-kunst] dreylings streifen.

♓TIERCÉ, ée, *adj.* [in der wappen-kunst] dreyfach getheilt. Tiercé en pal: dreyfach in die länge getheilet. Tiercé en bande: dreyfach schreg-rechts getheilet. Tiercé en barre: dreyfach schreg-lincks getheilet. Tiercé en fasce: dreyfach quer getheilet. Tiercé en pairle: in form eines schächer-creutzes dreyfach getheilet.

♓TIERCE-FEUILLES, [in der wappen-kunst] dreyblätterige blumen.

TIERCELET, *s. m.* terzelett; männlein unter den schweimern; eine gattung falcken.

‡*TIERCELET de docteur, ein elendes doctergen. Tiercelet de gentilhomme: ein kahles edelmänngen.

¶TIERCEMENT, *adv.* drittens; en troisieme lieu.

†TIERCEMENT, *s. m.* steigerung einer waar um den dritten theil des vorigen preises. Faire un tiercement: den dritten theil höher bieten.

†DEMI-TIERCEMENT, steigerung um den sechsten theil.

TIERCER, *v. n.* den dritten theil mehr bieten.

♓TIERCER, *v. a.* dem acker oder weinberg die dritte art geben.

TIERCER, die eingesammleten früchte einer Abtey in drey theile theilen.

♓TIERCER, [auf dem ball-haus] den dritten mann abgeben, und gegen dem seil stehen.

♓TIERCERONS, *s. m.* [in der bau-kunst] bogen-stück ins creutz.

TIERCET, s. TERSET.

†TIERCEUR, *s. m.* der um den dritten theil besser bietet.

♓TIERCINE, *s. f.* [bey dem mäurer, oder dach-decker] ein der länge nach getheilter dach-ziegel.

TIERÇON, *s. m.* eine kiste von tennen-holtz, darinnen seiffe versendet wird.

TIERÇON, der dritte theil eines gebindes. Tierçon d'une barique: der dritte theil einer tonne.

TIERI, THIERI, *s. m.* Dietrich.

TIERS, *s. m.* drittheil. Partager par tiers: in drey theile abtheilen. Reduire au tiers: auf ein drittheil bringen.

TIERS, mäßlein, so ein drittes theil einer kannen ausmacht.

TIERS, das dritte theil eines ohms.

TIERS, dritter mann; dritte person. Prendre un tiers pour arbitre: einen dritten zum schieds-mann nehmen.

†LE TIERS & le quart, dieser und jener; einer mit dem andern. Donner au tiers & au quart: dem einen hie, dem andern da etwas hingeben.

TIERS, eine art wilder enten.

TIERS de sou, *s. m.* eine goldene müntz unter den ältesten Königen in Franckreich.

♓TIERS coutumier, der dritte theil der verlassenschaft der eltern, so den kindern, in einigen provintzen gebühret, und nicht veräussert werden kan.

♓TIERS à merci, abgabe, die der lehns-herr nach seiner willkühr, auflegt.

♓TIERS & danger, *s. m.* das dritte theil des nutzes und schadens, so der König in Franckreich an gewissen holtzungen hat.

TIERS, *adj. m.* der dritte. Le tiers état: der dritte stand, unter den land-ständen; der bürger-stand; die städte. Le tiers

tiers

tiers ordre: der dritte orden S. Francisci.

TIERS denier, lehn-wahr oder lehn-geld, oder der dritte pfennig so dem lehns-herrn bey verkaufung eines stück guts entrichtet werden muß.

TIERS point, *f. m.* dreyeck. Chassis fait en tiers point: ein dreyeckiger rahme.

✠VOILE A' TIERS point, dreyeckiges segel.

✠TIERS point, der dritte punct; augpunct in der sehe-kunst.

✠TIERS POTEAU, laur-band, so das dritte theil des ständers dick genommen werden muß.

TIERSAN, f. TIERAN.

¶TIEUL, *adj.* solcher; tel.

¶TIEULE, *f. f.* ein ziegel; tuile.

¶TIEULEMENT, *adv.* solchergestalt; tellement.

¶TIEUXTE, *f. m.* text; texte.

¶TIEX, f. TIEUL.

¶TIFFE', [alt wort] geputzt; ausgezieret.

TIGE, *f. f.* stamm; stengel; stock. Tige d'arbre bien droite: gerader stamm eines baums. Plante qui a la tige bien foible: gewächs, das einen schwachen stengel hat. Tige ailée: stengel, mit einigen blättern.

✠TIGE de clé, schlüssel-röhr.

✠TIGE de plume, kiel an einer hut-feder.

✠TIGE de botte, stiefel-schaft.

✠TIGE de flambeau, die röhr; pfeife; hülse an einem leuchter.

✠TIGE de gueridon, stiel an einem leuchter-tisch.

✠TIGE de colomne, säulen-schaft.

*TIGE, sippschaft; abkunft; zweig; stamm eines geschlechts. Décendu de la tige roïale: er ist von Königlicher abkunft; von einem zweig des Königlichen geschlechts.

✠TIGE', *m.* TIGE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] gezweigt; gestengelt; mit stengeln; mit zweigen.

TIGETTE, *f. f.* [in der bau-kunst] schnecken-stengel, am Corinthischen knauf.

‡TIGNASSE, *f. f.* alte abgetragene parucke.

TIGNASSE, ou TEIGNASSE, ein übel-gekämmtes verwirrtes haupt-haar.

TIGNE, TEIGNE, *f. f.* [das letzte taugt nichts] grind.

✠TIGNE, grind der pferde; fauler huf.

TIGNE, motte. Habit rongé de tignes: motten-frässiges kleid.

‡*C'EST LA TIGNE des auteurs, er ist ein schmierer; ausschmierer; nichtswerther bücher-steller.

✠TIGNE, [im garten-bau] aussatz, grind, krätze der bäume.

‡*CELA TIENT COMME TIGNE, das will nicht abgehen, ist nicht wegzubringen.

TIGNERIE, *f. f.* der ort im siechen-hause, wo die grindigen geheilet werden.

TIGNEUX, TEIGNEUX, *m.* TIGNEUSE, *f. adj.* grindig; der den grind hat.

TIGNEUX, alt, abgetragen, unsauber. Perruque tigneuse: eine alte filtz-parucke.

*TIGNEUX, einer der den hut nicht gerne abnimmt.

‡TIGNON, *f. m.* haar; haupt-haar. On lui a bien peigné son tignon: man hat ihm den grind gelauset; ihn bey den haaren gezauset.

‡TIGNONE'E, *adj. f.* übel aufgesetzet; zerzauset um den kopf herum.

TIGRE, *f. m* tieger; tieger-thier.

*C'EST UN TIGRE alteré de sang, er ist ein grausamer blut-hund.

TIGRE, eine schädliche fliege, so die birn-bäume verderbt.

✠TIGRE, tieger: schwartz sprencklich pferd.

TIGRE', *m.* TIGRE'E, *f. adj.* getiegert, bunt-fleckig wie ein tieger. Chienne tigré: tieger-hündin.

TIGRESSE, *f. f.* das weiblein des tiegers.

*C'EST UNE TIGRESSE, das ist ein zorniges [wütiges; böses] weib.

¶TIL, *adj.* solcher; tel.

✠TILLAC, *f. m.* ober-lauf; oberste verdeck des schiffs. Franc tillac: die unterste decke im schiff.

TILLAU, TILLEUL, *f. m* [das erste ist das gemeineste] linde; linden-baum.

TILLE, *f. f.* junge linden-rinde.

✠TILLE, [in der zucker-siederey] eine küpferne spatel, damit der zucker, in den formen, unten auf dem grund, umgerühret wird.

†TILLER, TEILLER, *v. a.* hanf brechen.

TILLER, stricke von junger linden-rinde drehen.

†TILLEUR, TEILLEUR, *f. m.* hanf-brecher.

†TILLEUSE, TEILLEUSE, *f. f.* hanf-brecherin.

TILLET, *f m.* lieferungs-zettel, unter buch-händlern.

TILLET, ein frey-zettel, bücher bey den fuhr-leuten, oder von dem zoll-hauß wegzuholen.

TILLEUL, f. TILLAU.

TIM, THIM, f. THYM.

TIMAR, stück landes, welches der Türckische Käyser den Spahis zu lehn giebt.

TIMARIOT, *f. m.* besitzer eines solchen lehns.

TIMBALE, *f. f.* [spr. *Tinbale*] paucke. Toucher les timbales; sur les timbales: die paucken schlagen; auf den paucken schlagen.

TIMBALE, pritschal mit pergamen überzogen, den feder-ball zu schlagen.

‡ TIMBALE, koch-topf. Il a dequoi faire boüillir la timbale: er hat brodt; hat zu leben.

TIMBALIER, *f. m.* [spr. *Timbalié*] paucker.

TIMBO, *f. f.* fisch-tod, ein gewächs, in Brasilien, das sich hoch hinan um die bäume schlinget, dessen rinde aber, wo sie hingeworffen wird, die fische todtet.

TIMBRE, *f. m.* seiger glocke.

TIMBRE, senne an der trommel.

TIMBRE, stempel auf dem papier und pergament.

TIMBRE, bund marter, hermelin u. d.

✠TIMBRE, [in der wappen-kunst] helm. Timbre ouvert, grillé, &c. ein offener; gegitterter u. s. w. helm.

‡*TIMBRE, der kopf; das gehirn.

TIMBRE, ein grosser steinerner wasser-trog, pferde und viehe zu träncken.

TIMBRE, art von schwenck-kesseln, so man in einen speise-saal zu setzen pflegte.

¶TIMBRE, *f. m.* bein oder knie; jambe ou genou.

¶TIMBRE, ein stab, stock; bâton.

‡*IL A LE TIMBRE UN PEU FELE', sprüchw. er ist im haupt verruckt; unter der mütze nicht wohl verwahret.

¶TIMBRE, art von trommeln.

TIMBRE, accis-stempel, an jedem stück spitzen.

TIMBRE', *m.* TIMBRE'E, *f. adj.* Papier timbré: gestempeltes papier.

‡*IL A LE CERVEAU BIEN TIMBRE', er ist ein kluger kopf. Elle a la cervelle mal timbrée: sie hat einen wunderlichen kopf.

✠TIMBRER, *v. a.* [in der wappen-kunst] ein wappen visiren.

TIMBRER, stempeln; den stempel aufdrucken.

TIMBREUR, *f. m.* stempeler.

¶TIMEUR, *f. f.* furcht; crainte.

TIMIDE, *adj.* furchtsam. Homme timide: ein furchtsamer mensch. Conseil timide: ein furchtsamer rath.

TIMIDEMENT, *adv.* furchtsamlich; mit furcht.

TIMIDITE', *f. f.* furcht; furchtsamkeit; blödigkeit. Donner de la timidité à un enfant: ein kind in der furcht halten; blöde machen.

✠TIMON, *f. m.* deichsel; stange am wagen.

✠TIMON, helm-stock an dem steuer-ruder.

*TENIR LE TIMON, das ruder führen; das regiment führen.

*QUITER LE TIMON, sich des regiments begeben.

✠TIMONIER, *f. m.* stangen-pferd.

✠TIMONIER, schiff-knecht; so das ruder führt.

TIMORE', *m.* TIMORE'E, *f. adj.* Gott fürchtend; gottsfürchtig. Une conscience timorée: ein gottsfürchtiges [zartes] gewissen.

TIMOTHE'ENS, *f. m.* ketzer des fünften Seculi.

✠TIMPAN, *f. m.* giebel; giebel feld.

✠TIMPAN, kran-rad; tret-rad an einem kran.

✠TIMPAN, deckel an der drucker-presse.
✠TIMPAN, stege-rad an einer uhr.
✠TIMPAN, trommel-häutlein in dem ohr.
TIMPAN, *f.m.* tympan, ein vogel in Virginien.
‡TIMPANISER, *v.a.* schänden; schmähen; durchziehen. C'est lui qui dans ses vers nous a timpanisés: er hat uns in seinen reimen durchgezogen.
✠TIMPANITES, *f. m.* [in der heil-kunst] wind-sucht; trommel-sucht.
TIMPANITE, *f.m.&f.* der oder die mit der trommel-sucht behaftet.
TIMPANON, *f.m.* hacke-bret, heißt in Frankreich psaltérion.
✠TIN, *f.m.* [im schiff-bau] ein grosses lager-holtz, darauf ein schiff, zum ausbessern, oder zum bauen geleget wird.
¶TINC, *f.m.* gerichts-stätte; lieu où l'on rend la justice.
TINE, TINETTE, *f.f.* zuberlein; kleiner zuber.
TINEL, *f.m.* gesinde-stube; volcks-stube.
TINET, *f.m.* trag-baum, tonnen und fäßlein daran zu tragen.
✠TINET, [bey dem fleischer, oder metzger] ein grosses häng-holtz, damit ein geschlachteter ochse aufgezogen und aufgehangen wird.
TINETTE, f. TINE.
TINETTE, *f.f.* ein butter-kübel, darinnen man gesaltzene butter aufbehält.
‡TINRELINTINTIN, gemacht wort, den klang eines klöckleins oder auch den laut zusammengestossener gläser vorzustellen.
TINTAMARRE, *f.m.* zeichen, das die wintzer einander mit ihren hauen geben, indem sie darauf schlagen.
†TINTAMARRE, geschrey; getöse; getümmel. Faire un tintamarre épouvantable: ein erschreckliches getöse machen.
‡TINTAMARRER, viel lärmens anrichten; zancken; schreyen.
TINTE, f. TEINTE.
TINTEMENT, *f.m.* klang; schall. Le tintement d'une cloche: der klang einer glocke.
TINTEMENT, klingen in den ohren.
TINTENAQUE, *f.m.* art von kupfer, aus China.
TINTER, *v.a.* und *n.* läuten, so daß der klöppel nur an einer seite der glocke anschlage. La cloche tinte: die glocke läutet. Tinter la messe; le catechisme &c. zu messen; zum catechisme u. s. w. läuten.
TINTER, vor den ohren klingen. Les oreilles me tintent: es klinget mir vor den ohren.
*TINTER, erinnern, ein zeichen geben, wincken. Si vous avez besoin d'argent, vous n'avez qu'à tinter: wenn ihr geld von nöthen habet, dürft ihr nur wincken, nur ein wörtlein davon gedencken.
‡TINTIN, *f.m.* klang der gläser, wenn sie an einander gestossen werden. Le tintin des verres charme les oreilles: das klingen der gläser ergetzet die ohren.
TINTOUIN, *f.m.* ohren-sausen; klingen; sausen in den ohren.
‡*TINTOUIN, kummer; sorge; Cette afaire lui donnera bien du tintouin: diese sache wird ihm viel kummers machen.
¶TIPE, *f.m.* abbildung; nachbildung.
TIPE, [in der Gottes-lehre] vorbild; Expliquer les tipes: die vorbilder erklären.
TIPE, figur auf einer schau-müntz.
TIPE, abdruck eines dings.
¶TIPHAINE, *f.f.* fest der heiligen drey Könige.
TIPIQUE, geheim; zum vorbild gehörig; verblümt. Sens tipique: geheimer und geistlicher verstand.
✠TIPHOMANIE, *f.f.* [in der heil-kunst] schlaf-sucht mit fieber und raserey.
TIQUE, TIQUER, TIQUEUR, TIQUETÉ, f. unter TIC.
✠TIR, *f.m.* linie, nach welcher ein geschoß abgefeuret werden muß.
✠TIR, [bey dem constabler] ein schuß. Nous avons fait un excellent tir: wir haben einen vortreflichen schuß gethan.
✠TIRADE, *f.f.* schleifung etlicher noten; geschleifte noten.
‡*TIRADE de paroles, ein haufen worte; ein langes gewäsche.
TOUT D'UNE TIRADE, *adv.* an einem stück weg.
✠TIRAGE, *f.m.* drucker-arbeit. Païer le tirage: das drucker-lohn bezahlen.
✠TIRAGE, das ziehen eines schiffs wider den strom.
TIRAGE, weg für die pferde, die ein fluß schiff aufziehen.
TIRAGE, [in den manufacturen] das ziehen, recken der zeuge und tücher.
TIRAILLER, *v.a.* zerren; zupfen.
*IL S'EST BIEN FAIT TIRAILLER pour y consentir, er hat sich lange bitten lassen, bevor er darein gewilliget hat.
TIRAILLER, *v.n.* platzen, viele schüsse nach einander thun. Il y a long tems qu'ils tiraillent: sie platzen einem schon lange die ohren voll.
TIRAN, *f.m.* tyrann; wüterich. Néron étoit un tiran: Nero war ein wüterich.
*TIRAN, strenger herr; strenger befehlhaber. C'est un mari tiran: er ist ein strenger ehe-mann; hält sein weib hart.
*L'USAGE EST LE TIRAN des langues, die gewohnheit ist ein tyrann der sprachen; hat eine strenge herrschaft über die sprachen.
*TIRANE, *f.f.* strenges; böses weib.
‡TIRANEAU, *f.m.* strenger; scharfer herr. Les nobles de province sont de petits tiraneaux à l'égard des païsans: der land-adel herrschet hart über die bauren.
TIRANICIDE, *f.m.* tyrannen-mörder; der einen tyrannen umbringt.
TIRANIE, *f.f.* tyranney; grausame [strenge] beherrschung.
*LA TIRANIE des passions, die ungestümigkeit der begierden.
TIRANIQUE, *adj.* tyrannisch; grausam.
TIRANIQUEMENT, *adv.* grausamlich; tyrannischer weise.
TIRANISER, *v.a.* tyrannisiren; mit gewalt und unrecht herrschen. Tiraniser les peuples: das volck tyrannisiren, strenge herrschen.
‡*TIRANISER ses amis, mit seinen freunden unbescheidentlich umgehen; ihnen beschwerlich seyn.
*LES PASSIONS TIRANISENT l'ame, die begierden quälen die seele.
✠TIRANT, *f.m.* zug-band; strippe in den stiefeln.
TIRANS, die riemen oder schnüre, damit ein beutel auf und zugezogen wird.
TIRANT, knopf unten an einer geige, der das saiten-bret hält.
✠TIRANT, der nacken eines geschlachteten ochsen oder kalbes, wo die grosse flächse sitzt.
✠TIRANT, schnur; rieme, worauf briefschaften gereichet werden.
✠TIRANT, krampe, womit ein ancker an dem balcken vest gemacht wird.
✠TIRANT, gantzer balcke; bind-balcke, der sich von einer haupt-wand zur andern erstreckt.
✠TIRANT, rieme an einer trommel, womit sie gespannet wird.
✠TIRANT, tiefe eines schiffs, so weit es unter wasser gehet. Le tirant de l'eau de ce vaisseau est de dix piés: dieses schiff liegt [geht] zehen fuß tief.
TIRANT, *part.* ziehend.
TIRASSE, *f.f.* wachtel-netz.
✠TIRASSER, *v.a.* [bey der jägerey] mit dem streich-netz gehen. Tirasser des alouëttes: lerchen streichen. Tirasser aux perdrix: rebhüner mit dem streichnetz zu fangen suchen; hier ist es ein neut.
†TIRE, *f.f.* zug. Tout d'une tire: in einem zug; nach einander. Il dit cent sotises tout d'une tire: er sagt hundert narren-possen hinter einander her.
✠TIRE, [in der wappen-kunst] reihe eisen-hütgen.
✠TIREBORD, schrauben-bohrer, damit die eingesunckene überkleidung eines schiffs wieder zurecht gemacht wird.
TIRE-botes, *f.m.* anzieher; stiefel-knecht.
TIRE-aux-dens, knorpel; harte flächsen im gekochten fleisch.
✠TIRE-bale, chirurgisch instrument, kugeln aus dem leibe zu holen.
✠TIRE-bale, ou tire bourre, kugel-zieher, den man bey einem geladenen gewehr braucht.
TIRE-bouchon, *f.m.* korck-zieher.
TIRE-bourre, *f.m.* krätzer.
TIRE-bouton, *f. m.* knopf-hacke; knopfzieher.
TIRE-clou, *f.m.* deck-hammer.
TIRE-D'AILE, *f.m.* schwung; schlag der flügel

flügel in dem flug eines vogels; flügel-schwung.

A' TIRE-D'AILE, *adv.* Voler à tire-d'aile, schnell [aus aller macht] fliegen.

✠ TIRE-FOND, *f. m.* zug-bohrer; scheiben-bohrer.

TIRE-FOND, korck-zieher, damit man die butellien aufmacht.

† TIRELAISSE, wird von denen gesagt, denen ein gehofter vortheil entgangen ist.

✠ TIRE-LISSES, schämel am würckstuhl, darauf die gantz dünne und klare leinwand gemacht wird.

‡ A' TIRE-LARIGOT, *adv.* Boire à tire larigot: tapfer saufen; zechen.

TIRE-LIGNE, *f. m.* reiß-feder; rostral.

TIRE-LIRE, *f. f.* erdener spar-topf; spar-büchse.

✠ TIRE PIE', *f. m.* knie-rieme, womit der schuster die arbeit auf dem knie bevestiget.

✠ TIRE-PLOMB, *f. m.* bley-zug, bey dem glaser.

✠ TIRE-POIL, [in der müntze und bey dem goldschmidt] art dem gold eine hohe farbe zu geben, und das silber weiß zu sieden.

TIRER, *v. a.* ziehen. Le chéval tire la charette: das pferd zeucht den karn.

TIRER de l'or, de l'argent, gold- oder silber-drat ziehen.

TIRER une lettre de charge sur quelcun, einen wechsel auf iemand ziehen.

TIRER, nach sich ziehen; anziehen. Tirer une corde: ein seil anziehen. L'éponge tire l'eau: ein schwamm zeucht das wasser an sich.

TIRER, abziehen; ausziehen. Tirer la viande du pot; de la broche: das fleisch aus dem topf heraus ziehen; vom bratspieß abziehen. Tirer de l'argent de sa bourse: geld aus dem beutel ziehen.

TIRER à la rame, am ruder ziehen, rudern.

‡ TIRER la laine, les manteaux, kleider, mäntel u. a. m. des nachts den leuten abnehmen, von spitzbuben.

TIRER. Tirez, tirez, hinaus, fort hinaus, sagt man zu den hunden.

TIRER, saugen, aussaugen. Cette nourrice perdra son lait, s'il n'y a quelcun qui la tire: diese amme wird ihre milch verlieren, wenn niemand an ihr sauget.

TIRER, nehmen, abfordern. Cet avocat tire beaucoup de ses parties: der advocat fordert seinen clienten viel ab; ziehet sie, daß es eine art hat.

✠ TIRER en ligne de compte, [bey der handlung] in debet oder credit, oder in einnahme oder ausgabe bringen.

TIRER du cœur, sich übergeben, über sich purgiren.

TIRER son vent: athem holen.

✠ TIRER l'eau, [in der see-fahrt] leck seyn: eine öffnung haben, daß das wasser eindringen kan, von schiffen.

TIRER l'épée, den degen zucken; aus der scheide ziehen.

TIRER une dent, einen zahn ausziehen; ausreissen.

*TIRER la verité à force de tourmens, die wahrheit durch die marter erfragen.

*TIRER l'épée contre son prince, sich wider seinen lands-herrn empören; zu den waffen greiffen.

*TIRE quelcun du danger, einen aus der gefahr reissen.

*SE TIRER de la misere; des fers, &c. sich aus der noth; aus dem gefängnis u. s. w. reissen.

TIRER, schöpfen; zapfen. Tirer de l'eau du puits: wasser aus dem brunnen schöpfen. Tirer du vin, de la biére, &c. wein, bier u. s. w. zapfen.

TIRER, ziehen; auspressen; ausdrucken. Tirer le suc du fruit: den saft aus einer frucht drucken.

‡ IL TIREROIT de l'huile d'un mur, sprüchw. d. i. er weiß einem das geld abzuschwatzen, wenn man es noch so vest hält.

† TIRER, abmahlen. Tirer une personne: einen abmahlen. Tirer au vif: nach dem leben mahlen.

† TIRER, [von pferden] schlagen; hinten ausschlagen. Cheval qui tire: pferd das da schlägt.

✠ TIRER l'oiseau, [bey dem falckenierer] den falcken auf das gäse hacken oder picken lassen.

TIRER, [in der see-fahrt] Bâtiment qui tire tant d'eau: fahr-zeug, das so tief gehet. Tirer à la mer: in see stechen; auf die hohe see zu fahren.

TIRER, schiessen; losschiessen; abschiessen. Tirer un liévre; un oiseau, &c. einen hasen; vogel u. d. g. schiessen. Tirer le canon: das geschütz abfeuren. Tirer un pistolet: ein pistol lösen. Tirer au blanc: nach der scheibe schiessen. Tirer une arbaléte: einen armbrust abschiessen. Tirer en volant: in dem flug schiessen.

‡* TIRER en volant, sprüchw. aufschneiden; lügen.

✠ TIRER, [auf der reut-schul] Cheval qui tire à la main: pferd das auf der faust liegt.

TIRER, abdrucken. Tirer une feüille: einen bogen abdrucken.

TIRER, ziehen; nehmen; aufnehmen; empfangen; erhalten; gewinnen. Tirer du profit: nutzen ziehen. Tirer tant de sa terre; de ses gages, &c. so viel von seinem gut; von seinen besoldungen einnehmen. On tire ce qu'on peut d'une méchante païe: von einem bösen schuldner nimmt man, was man kan. J'ai tiré cent écus d'un tel: ich habe hundert thaler von ihm empfangen.

TIRER. Mes souliers tirent l'eau, das wasser gehet mir in die schuhe.

✠ TIRER, [auf dem fecht-boden] Tirer des armes: fechten lernen. Tirer une botte: einen stoß thun.

✠ TIRER la garde: um die wacht posten losen.

†* TIRER sa poudre aux moineaux: vergebene dinge vornehmen; mehr unkosten aufwenden, als vortheil erlangen.

TIRER de l'or: gold-drat ziehen.

TIRER, melcken. Tirer une vache: eine kuh melcken.

TIRER, hinlaufen; hinzulaufen. Tirer vers le bois: nach dem walde zu laufen. Cerf qui tire du côté du taillis: ein hirsch so nach dem forst fleucht.

*TIRER à la fin, zu ende gehen; sich zum sterben neigen.

TIRER des figures dans le marbre; dans l'airain, &c. bilder von marmor; ertz; u. s. w. machen. Il s'est fait tirer en marbre: er hat sein bild in marmor hauen lassen.

TIRER une consequence, einen schluß ziehen.

TIRER une chose à son avantage, etwas zu seinem vortheil ziehen: deuten.

TIRER à part, einen auf die seite ziehen: besonders führen.

TIRER à quatre chevaux, einen mit vier pferden zerreissen.

TIRER les bas, le juste-au corps, &c. die strümpfe; den rock u. s. w. ausziehen; abziehen.

TIRER, rücken; schicken; zu recht ziehen. Tirer un rabat; un mouchoir: einen überschlag; ein hals-tuch zu recht rücken.

‡* IL EST TIRE' sur le volet, sprw. er ist ausgeschickt wie eine docke.

TIRER païs, fort gehen; zustreichen.

TIRER de long, das weite suchen; sich davon machen.

TIRER à la perche, den tüchern und zeugen mit der krate den strich geben.

TIRER la laine en étaim: wolle kämmen.

TIRER l'email à la course: von dem schmeltz dünne fäden machen.

✠ TIRER épingles, [bey dem nadler] steck-nadel-drat ziehen.

✠ TIRER une cuve de teinture: eine farb-kufe völlig aus brauchen.

TIRER une afaire en longueur, eine sache auf die lange banck spielen.

TIRER une boule, eine kugel nach dem ziel spielen: treiben.

TIRER une ligne, einen strich ziehen.

TIRER la racine quarrée; cubique, die quadrat oder cubic wurtzel ausziehen.

TIRER l'horoscope à quelcun, iemandes nativität stellen.

TIRER l'esprit, l'huile &c. d'un corps, den geist, das öl, u. s. w. aus etwas ausziehen.

TIRER la quint-essence de quelque chose, das beste aus einem ding heraus nehmen: heraus ziehen.

TIRER du sang, blut lassen; zur ader lassen.

TIRER au sort, au billet, losen; das los ziehen.

TIRER quelcun à son parti, einen auf seine seite ziehen; gewinnen.

TIRER parole de quelcun, von einem die zusage erhalten.

*ON NE PEUT TIRER une seule parole de sa bouche, man kan nicht ein wort aus ihm bringen.

TIRER raison de quelcun, von iemand recht erhalten; einen zum recht bringen; dahin bringen, daß er gerecht werden müsse.

*SE TIRER d'un mauvais pas, sprw. von einem bösen handel abkommen; sich aus einer bösen sache loswickeln.

‡*APRE'S CELA IL FAUT TIRER l'échelle, sprüchw. man kan in der sache nicht weiter kommen; es ist nichts mehr dabey zu thun.

‡*IL SE FAIT TIRER l'oreille, sprüchw. er will nicht gerne dran; er will gebeten seyn.

‡*SE TIRER une épine du pié, sprüchw. sich eines beschwerlichen handels befreyen.

‡*TIRER les vers du nez à quelcun, sprüchw. einen ausholen; ihm seine heimlichkeit abfragen.

‡*CELA EST TIRE' par les cheveux, sprüchw. das ist bey den haaren herzugezogen; ist sehr gezwungen.

*SE TIRER du pair, sprüchw. sich hervor thun; sich vor andern ausnehmen; sich aus dem gemeinen haufen reissen.

TIRER, v. n. gleichen, in der farb. Tirer sur le rouge, sur le noir &c. röthlich; schwärtzlich u. s. w. aussehen; ins rothe; schwartze fallen.

TIRE-SOU, wucherer, schinder: der sich vom thaler wöchentlich einen pfennig *interesse* geben läst.

TIRET, *f. m.* [in der sprach-kunst] strichlein, wodurch zwey wörter mit einander verbunden werden.

TIRET, riemlein, worauf briefschaften gezogen werden.

TIRET, ein langes stück holtz, so die thüre einer mühle hält.

TIRETAINE, TIRTAINE, *f. f.* eine art groben wollen zeugs.

TIRETESTON, s. TIRE-SOU, ist eben das.

ჯTIREVEILLE, un TIREVIEILLE, [in der see-fahrt] anhalt-tau. Sind die auf beyden seiten des schiffs herabhangende stricke, sich im aufsteigen daran zu halten.

TIREUR, *f. m.* schütze; der wohl schiessen kan. Il est bon tireur: er schießt wohl; er ist ein guter schütze.

TIREUR, [im kauf-handel] aussteller eines wechsel-briefes; der wechsel-briefe auf einen andern ziehet; ausstellt.

TIREUR d'or, *f. m.* gold-spinner.

¶TIREUR d'armes, *f. m.* fecht-meister. [*Maître d'armes* ist heut zu tage das rechte wort.]

‡*TIREUR d'éclaircissement, *f. m.* zäncker; zäncker, der ein iedes wort zu belsen drehet, und darüber erklärung fordert.

TIREUR d'arc, ein bogen-schütze.

‡*TIREUR de laine, *f. m.* spitz-bub; nacht-dieb; der die leute auf der strasse beraubt.

TIRIEN, s. TYRIEN.

TIROIR, *f. m.* schieb-lade; schieb-kästlein.

ჯTIROIR, [bey dem falckenierer] zieher, wird aus capaunen-trut-hüner-flügeln u. d. g. gemacht.

TIROT, *f. m.* ein klein fluß-schifflein.

TIRSE, *f. m.* stab mit wein-rancken umwunden, so bey dem Bacchus-fest der alten getragen worden.

TIRTAINE, s. TIRETAINE.

ჯTIRTOIR, *f. m.* [bey dem böttger] die reif-zange.

TISANE, *f. f.* gersten-wasser, so den krancken zum geträncke dienet.

ჯTISART, *f. m.* [auf der spiegel-hütte] ein ofen-loch im schmeltz-ofen.

ჯTISER, *v. a.* [auf den glas-hütten] für das feuer in den ofen sorgen.

ჯTISEUR, *f. m.* [auf der spiegel-hütte] der feuer-knecht, der das feuer in den ofen besorget.

ჯTISEUR, [auf der glas-hütte] der dem glas-blaser zur hand gehet.

TISIPHONE, *f. f.* höllische furie.

‡*TISIPHONE, ein boshafftiges und grimmiges weib.

TISON, *f. m.* brand; feuer-brand. Prendre un tison du feu: einen brand aus dem feuer nehmen.

*IL RE'VE AUPRE'S DE SES TISONS, er sitzt in gedancken bey seinem feuer.

*UN TISON d'enfer, ein höllen-brand; unglücks-vogel.

ჯTISONNE', *m.* TISONNE'E, *f. adj.* brand-fleckiges pferd; das auf einem weissen haar kleine schwartz braune flecken hat.

TISONNER, *v. a.* das feuer schüren.

‡*TISONNEUR, *f. m.* faulentzer; der gern bey dem feuer sitzt.

ჯTISONNIER, *f. m.* schür-hacken, die kohlen damit zusammen zu scharren.

TISSART, s. TISART.

TISSER, *v. a.* kleppeln; spitzen machen.

TISSERAND, *f. m.* weber: lein-weber.

TISSERANDE, *f. f.* lein-weberin.

TISSEUR, *f. m.* ein zeug-macher, der rasche, scharschen u. d. m. macht.

TISSIER, ist eben das, was tisseur bedeutet.

TISSOTIER, *f. m.* der etwas auf dem web-stuhl webt.

TISSU, *m.* TISSUE, *f. adj.* gewebt. Toile bien tissuë: wohlgewebte leinwand.

TISSU, *f. m.* klöppel-band; schmal zwirnband, so in die spitzen mit eingeklöppelt wird.

TISSU, band: galaun.

TISSU, gurt, seiler-gurt.

*TISSU, gewebe; gemenge; zusammenfügung. Cette lettre n'est qu'un tissu de passages d'auteurs: dieser brief ist nichts als ein gemenge [zusammen geschmiertes wesen] aus andern schriften. Faire le tissu d'un Roman: den entwurf einer helden-geschicht machen.

ჯTISSU, [in der heil-kunst] La retine est un tissu de nerfs, de veines & d'arteres: das netz-förmige augen-häutlein ist von lauter nerven, blut-und puls-adern zusammen geflochten.

*TISSU, folge; verfolg. Un long tissu de belles actions: eine lange folge rühmlicher thaten.

TISSURE, *f. f.* gewebe. Tissure bien frapée: ein dichtes [wohlgeschlagenes] gewebe.

*LA TISSURE d'une histoire, d'un contract, &c. die stellung [verfassung] einer geschicht, einer handlung, u. s. w.

TISSUTIER rubanier, *f. m.* bortenwircker; schnurmacher.

¶TITELLE, *f. f.* überschrifft; inscription.

TITHYMALE, *f. m.* Euphorbium; ein gelblichtes und hartziges Gummi, kömmt aus Ost-Indien und Africa.

TITHYMALE, wolffs-milch.

TITILLATION, *f. f.* das kützeln, der kützel oder kitzel.

TITIRY, *f. f.* art von kleinen fischen, so in den flüssen der Antillischen insuln gefangen wird.

¶TISTRE, TITRE, *v. a.* weben; würcken, [ist veraltet, und wird nicht gebraucht, als im *præp. compos. j'ai tissu*; und im *part. pass. tissu*.

TITRE, *f. m.* titel; überschrift. Titre de livre: titel eines buchs. Un titre specieux: eine anschauliche überschrift.

TITRE, titel; ehren-name. S'aquerir le titre de liberateur: den namen eines erretters erwerben. Il prend un tel titre: er nimmt den titel an. Porter dans ses titres le nom de toutes ses terres: alle namen seiner güter in dem titel führen.

TITRE, zeichen der verkürtzung eines worts.

TITRE, ein würckliches amt.

ჯTITRE, [im rechts-handel] ursache einer besitzung. Il possede cette maison à titre d'achat: er besitzet dieses haus käuflich, als sein erkauftes gut.

ჯTITRE, [im rechts-handel] urkunde; brief; verschreibung so ein recht enthält; document. Produire ses titres: seine urkunden [verschreibungen] vorlegen.

*CELA VOUS APARTIENT A BON TITRE, das gehöret euch mit recht; rechtmäßig.

TITRE, titel im buch der rechten. Expliquer un titre des institutes, du Code, &c. einen titel aus den Institutionibus, aus dem Codice u. s. w. erklären.

ჯTITRE, schrot; innerlicher werth der müntz; gehalt des goldes und silbers. Les anciennes espéces sont à plus haut titre que les modernes: die alten müntzen sind besser im schrot, [höher am gehalt]

halt] als die neuen. Argent à bas titre: ringhaltig silber.

TITRE onereux, recht an etwas, so man durch kauf, tausch u. d. m. erlanget hat.

A' TITRE de, unter dem schein, unter dem vorwand, als. Il s'est introduit dans cette maison à titre de parent: er ist als ein verwandter, unter dem vorwand, er wäre ein verwandter, in dieses haus gekommen.

TITRE de noblesse: ein adel-brief.

✗TITRE, strichlein, so an statt eines m oder n über einen buchstaben gesetzet wird.

✗TITRE, [bey der jägerey] bequemer ort zur vorlage. Mettre les chiens en bon titre: die hunde an einen guten ort zur vorlage stellen.

TITRE clerical, [in der Röm. kirche] ein gewisses, das eltern einem kind, so den geistlichen stand annimmt, jährlich zu empfangen anweisen.

TITRE, anschlag oder zettel, so ausgehenget wird, damit man wisse, daß das haus zu verkaufen sey.

TITRE, eine grabschrifft.

TITRE', ée, *adj.* Personne titrée, standsperson, wird nur von Herzogen, Grafen und Marquisen gesagt.

TITRIER, *f. m.* Le pere titrier, der pater eines klosters, so die briefschaften in verwahrung hat.

✗TITUBATION, *f. f.* [spr. *Titubacion*] das wancken [weichen] des sternhimmels.

TITULAIRE, *f. m.* der einer pfründ geneußt, und davon den namen führt.

TITULAIRE, *adj.* benamt. Abbé titulaire: Abt, der sich von einer gewissen abtey nennet; eine abtey besitzt.

TITULAIRE, der nur den bloßen titul eines dings führet. Les princes de cette maison ont été empereurs titulaires de Constantinople: die Fürsten von dieser familie haben den titul als Kayser von Constantinopel geführet.

‡* IL EST MARI TITULAIRE de sa femme: er ist seines weibes schaubhütgen. schand-deckel.

‡*UN RIMEUR TITULAIRE, ein bestellter [eingemachter] reimen-schmid.

TLIXOCHITI, *f. m.* vanillen.

TOBAC, *f.* TABAC.

TOBIE, *f. m.* Tobias, Tobis, ein mannsname.

TOC, ein ticket wort, das zusammenstossen zweyer dichter cörper vorzustellen. Daher wenn an eine thür gepocht wird, sagt man: j'ai oui toc, toc.

TOCANE, *f. f.* neuer Champagne wein.

TOCANHUMA, *f. m.* frucht in der insul Madagascar, davon die hunde sterben; andere nennen sie tocanhoa, tocanhoha.

TOCFICHE, *f.* STOCFICHE.

TOCQUE, *f.* TOQUE.

TOCSIN, *f. m* sturm-glocke. Sonner le tocsin: die sturm-glocke ziehen; schlagen.

TOGE, *f.* ROBE.

TOI, *pron.* du. C'est toi, qui as fait cela: das hast du gethan. [wird allezeit allein, und auser dem folgenden *verbo* gesetzt.]

†TOIEN, TOYEN, *m.* TOIE, TOYE, *f. adj.* tien, tienne.

TOÏERE, *f. f.* heft eines hack-messers, das spitzige eisen daran, so in den stiel kommt.

TOILE, *f. f.* leinwand. Toile à embourrer, à embaler: pack-leinwand. Toile claire: klare [dünne] leinwand. Toile façonnée: zwilch. Toile cruë: rohe [ungebleichte] leinwand.

TOILE cirée, gewächste leinwand.

TOILE de coton, baum-wollen tuch; kattun.

TOILE de soie, seiden-tuch.

TOILE d'or; d'argent, gulden-stück; silber-stück.

TOILE peinte, bunter kattun; gedruckte leinwand.

TOILE d'orties, nessel-tuch.

TOILE à voiles, seegel-tuch.

TOILE à tamis; à sas, haar-sieb: haarsieb-tuch.

TOILE d'emballage; Toile à sacs, sacktuch.

TOILE de menage, haus-leinwad.

TOILE ouvrée, gemodelte leinwad; gemodeltes leinen-zeug.

TOILE en coupons, leinwad-reste, so von ausgeschnittener leinwad übrig bleiben.

✗TOILE imprimée, [bey dem mahler] gegründete leinwad.

TOILE. Drap en toile: ungewalcktes tuch.

'TOILE, [bey den poeten] ein gemählde.

TOILE, eine haut, die zwischen den klauen der gänse, enten u. a. wasser-vögel ist.

TOILE d'areignée, spinne-webe.

†C'EST LA TOILE de Penelope, es ist eine sache, die kein ende nimmt.

✗TOILES, *f. f. pl.* seegel einer windmühle.

✗TOILES, tücher, womit das wild im walde umstellet wird.

*TOILES, netze; heimliche nachstellung; feindselige tücke.

TOILES, flügel einer federmaus.

TOILE', *f. m.* grund in den spitzen.

TOILERIE, *f. f.* leinwands-handel.

TOILETTE, *f. f.* leinene decke über einen nacht-tisch.

TOILETTE, nacht-tisch mit seiner zubehör.

✗TOILETTE, überzug über ein stück tuch.

‡'PLIER LA TOILETTE, sprichw. seine herrschaft bestehlen; einen haus-dieb stahl begehen.

TOILIER, *f. m.* ein leinweber; insgemein tisserand.

TOILIERE, *f. f.* leinwands-krämerin.

†TOINETTE, *f. f.* Antonine; ein weibs-name.

†TOINON, *f. m.* Anton; Antonlein.

TOISE, *f. f.* klafter; klafter-stock. Mesurer à la toise; avec la toise: nach der klafter; mit dem klafter-stock ausmessen. Toise quarrée: quadrat-klafter: creutzklafter. Toise cube: cubic-klafter.

TOISE, die gemessene sache. Toise de bois: eine klafter holz.

*MESURER LES HOMMES A' LA TOISE: mehr auf die grösse des leibes, als die verdienste sehen.

✗TOISE', *f. m.* ausmessung einer mauerzimmer- oder tischer-arbeit. Faire le toisé: die ausmessung verrichten; das maaß aufnehmen.

✗TOISE', *m.* TOISE'E, *f. adj.* vermessen; ausgeschlagen; nach der klafter ausgemessen. Place toisée: ein ausgemessener raum.

‡*VOILA' QUI EST TOISE', sprw. der handel ist richtig; die sache ist abgethan.

✗TOISER, *v. a.* ausmessen; mit dem klafter-stock ausschlagen.

✗TOISEUR, *f. m.* ausmesser; klafterer. Toiseur de bois: holtz-setzer.

TOISON, *f. f.* wolle; rohe wolle; abgeschorne wolle. Vendre la toison des brebis: die wolle von den schaafen verkaufen.

✗TOISON, [in der wappen-kunst] schafs-fell mit der wolle. L'ordre de la toison: der orden des guldenen vliesses.

‡*TOISON, das haar an der weiberscham.

TOIT, *f. m.* dach. Toit de chaume: stroh-dach. Toit de brique: stein-dach. Toit à la Mansarde, ou toit coupé: ein gebrochen dach.

TOIT, wohnung, haus. Nous logeons sous un même toit: wir wohnen in einem haus.

✗TOIT, dach über dem gang im ballhause.

†*SERVIR UN HOMME SUR LES DEUX TOITS: einem alle mittel an die hand geben seinen zweck zu erreichen.

TOIT, schweine-koben.

TOKAY, *f. m.* Tockayer-wein.

TOL, *f. m.* das kleinste gewicht und kleinste maaß auf der küste von Coromandel.

TOLE, *f. f.* eisen-blech.

TOLE'RABLE, *adj.* erträglich. Son humeur n'est pas tolerable: seine weise ist nicht zu ertragen. C'est un mal tolérable: das ist ein erträgliches übel.

*TOLERABLE, leidlich: mittelmäßig. Une composition tolerable: ein aufsatz, der so leidlich ist, daß er so hingehen kan.

*TOLE'RABLEMENT, *adv.* leidlich; mittelmäßig. Il écrit tolérablement: er schreibt so hin mittelmäßig.

TOLE'RANCE, *f. f.* nachsicht; duldung. Cela n'arrive que par tolérance: dieses geschiehet nur aus nachsicht; weil es geduldet wird.

TOLE'RER, *v. a.* nachsehen; dulden; leiden. Tolerer un desordre: einer unordnung nachsehen.

TOLERANS, diejenigen, welche behaupten, daß man leute, so nicht unserer meynung

mung in religions sachen sind dulten soll.

¶TOLLART, *f.m.* der scharfrichter; bourreau.

TOLLE, weg; weg mit ihm.

¶TOLLIEU, *f.m.* zoll; auflage.

¶TOLLIR, [alt wort] hinweg thun; wegschaffen.

¶TOLTE, [alt wort] auflage; schazung.

TOMBAC, *s.* TAMBAC.

TOMBAL, *m.* TOMBALE, *f. adj.* zum grab gehörig. Pierre tombale: ein grab-stein.

TOMBE, *f. f.* grab-stein. Poser une tombe: einen grab-stein legen; ein grab-mahl aufrichten.

†TOMBE, grab. Enfermé dans la tombe: in das grab beygelegt. [*Tombeau* ist heut zu tag besser und gebräuchlicher.]

TOMBE, das begräbnis-recht einer familie, einen todten in ein besonderes begräbnis, das sie an einem orte hat, zu legen.

TOMBEAU, *f.m.* grab; grabmahl. Un superbe tombeau: ein prächtiges grab.

* IL Y A TROUVÉ SON TOMBEAU, er hat daselbst sein grab [seinen tod] gefunden.

* L'ITALIE EST LE TOMBEAU des François, Italien ist der Frantzosen grab; d. i. sie kommen darin häufig um.

TOMBEAU. Vain tombeau: ein ehren-mal, darinnen keine leiche, sondern das iemand zum gedächtnis aufgerichtet wird.

TOMBEAU, der tod. Nôtre amitié doit durer jusqu'au tombeau: unsere freundschaft soll bis in den tod währen.

*L'ABSENCE EST LE TOMBEAU de l'amour: abwesenheit macht der liebe ein ende, erfolgt meistentheils.

*TOMBEAU de la melancolie, grab der schwermuth, d. i. der wein, weil er die traurigkeit vertreibet.

TOMBELIER, *f. m.* fuhrmann, so sand und erden führt; sand-führer.

TOMBER, TUMBER, *v. n.* [das letzte taugt nichts] fallen: niederfallen. Tomber à terre: zur erden niederfallen. La pluie tombe: der regen fällt; es regnet. Les feuilles tombent des arbres: die blätter fallen von den bäumen. Le vent fait tomber les fruits: der wind macht das obst abfallen; schmeißt das obst von den bäumen.

TOMBER, ausgehen; wegfallen. Les plumes tombent à cet oiseau: die federn fallen diesem vogel weg, weil er sich mauset.

* LE CRE'DIT; LE NEGOCE EST TOMBE', der gute glaube [die handlung] ist verfallen.

* LA GUERRE TOMBA par la mort du prince, durch den tod des Fürsten hörte der krieg auf.

TOMBER, einfallen. Une telle riviere tombe dans l'autre: dieser fluß fällt in einen andern.

*CELA TOMBE un tel jour: das trifft auf den tag; fällt auf den tag ein.

*LA NUIT TOMBE, die nacht bricht ein.

TOMBER, herabhangen. Ces rideaux tombent trop bas: diese vorhänge gehen zu weit herunter.

TOMBER en pâmoison: in ohnmacht fallen. Il est sujet à tomber du haut mal: er bekommt bisweilen die schwere noth.

ꝁTOMBER en defaut, [bey der jagerey] von der fährt abkommen, das wild nicht mehr sehen, von hunden.

ꝁTOMBER, [in der see-fahrt] La galere tombe, die galee gehet krumm, ist zu alt.

ꝁLAISSER TOMBER l'ancre, den ancker werffen.

TOMBER, verfallen: gerathen. Tomber dans un malheur; dans la disgrace du prince, &c. in ein unglück [in des Fürsten ungnade] gefallen. Tomber dans une embuscade: in einen hinterhalt fallen.

TOMBER malade, in eine kranckheit fallen.

*TOMBER entre les mains; tomber aux mains: tomber és mains. [die beeden letzten red-arten sind veraltet] in die hände gerathen.

*TOMBER au pouvoir de son ennemi: unter die gewalt seines feindes verfallen.

*L'EMPIRE VA TOMBER sous vos loix; sous vôtre domination: das reich wird unter eure herrschaft gerathen.

* IL FAUT QUE L'UN OU L'AUTRE TOMBE, einer von beyden muß fallen; umkommen; verderben.

* CES REPROCHES TOMBENT sur moi, diese verweise treffen mich; zielen auf mich: gehen mich an.

*TOMBER dans le sens d'une personne, die meynung eines andern treffen; einerley meynung haben.

*TOMBER dans l'erreur, in irrthum fallen.

TOMBER en tentation, in versuchung fallen.

*IL EST TOMBE' dans ce que je souhaitois, er ist darauf gefallen, was ich gewünschet.

*TOUTE L'AIGREUR TOMBE sur moi, aller zorn fällt auf mich; ich muß es entgelten.

*CE LIVRE VA TOMBER, das buch wird fallen: liegen bleiben; nicht abgehen.

*TOMBER de son haut; tomber des nues, sprüchw. erstaunen, sich befremden, in verwunderung gerathen.

‡* CE DISCOURS NE TOMBERA pas à terre, sprüchw. das wort wird nicht auf die erde fallen, es wird wohl gemercket werden.

‡*SI LE CIEL TOMBOIT, il y auroit bien des alouettes prises, sprw. wenn der himmel einfiele, so wären die lerchen alle gefangen.

ꝁTOMBER, [in der see-fahrt] Tomber sur l'ennemi: an den feind gerathen. Tomber sous vent: unter den wind verfallen; die begehrte höhe nicht besegeln können. Le vent tombe: der wind legt sich.

TOMBEREAU, TUMBEREAU, *f. m.* [das letzte taugt nichts] erdwagen, sand, leimen u. d. g. zu führen; schutt-karren; schutt-kasten.

TOMBEREAU, schutt-karren, darauf ein missethäter zur richt-statt geführet wird, zu Paris.

TOMBEREAU, die ladung eines schutt-karrns. Il faut tant de tombereaux de sable dans les allées de ce jardin: es gehören so viel schutt-karren sand in die gänge dieses gartens.

TOMBEREL, *s.* TONNELLE.

¶TOMBIR, *v. n.* klingen, schallen, ein geräusch machen; faire bruit, resonner.

¶TOMBISSEMENT, *f. m.* klang; getümmel.

TOME, *f. m.* tomus; band eines buchs. Un gros tome: ein grosser band.

TOMIN, ou TOMINE, *f. m.* ein kleines gold-gewicht, in Spanien und in dem Spanischen America.

TOMISTE, *f. m.* schüler des h. Thomas von Aquino; nachfolger seiner lehr-sätze.

TON, ton de voix, *f. m.* stimme. Un ton de voix agréable: eine angenehme stimme. Parler d'un ton de maître: hochsprechen; als herr befehlen. Parler d'un ton résolu: freimüthig; freymüthig reden.

* IL LE PRIT SUR UN TON fort haut, er hat sehr hoch und kühn geredet.

* IL A BIEN CHANGE' DE TON, er verändert die sprache; er redet nun gar anders denn vorhin; er lernt andere pfeiffen; er giebt mercklich nach.

‡*IL EST BON SUR CE TON LA', sprüchw. das war fein gegeben; das läst sich hören; wird spottweise gesagt.

TON [in der singe-kunst] ton; stimme. Donner le ton aux musiciens: den sängern den ton angeben. De quel ton est ce Pseaume? aus welchem ton wird dieser Psalm gesungen? Hausser: baisser le ton d'une corde: den ton einer saiten erhöhen; niederlassen; eine saite höher; niedriger stimmen.

ꝁTON, [in der mahlerey] Ton de couleur: mäßigung der farben, nach licht und dunckel.

ꝁTON, [in der see-fahrt] der stengestuhl.

TON, *s.* TAON.

TON, THON, *f. m.* tonnin: thun-fisch.

TON, *pron.* dein. [hat im *foem. Ta*, doch wird vor den *nominibus*, so von einem *vocal* anfangen, *Ton* behalten; Ton livre: dein buch. Ton inclination: deine zuneigung.

TONALCHILES, eine von den vier arten

arten pfeffer, den die Europäer aus Guinea bekommen.

TONDAILLE, *f. f.* schaf-schere; woll-schur.

TONDEUR, *f. m.* scherer. Tondeur de moutons: schaf-scherer. Tondeur de draps: tuch-scherer.

‡* C'EST UN TONDEUR de napes, & un rinseur de godets, sprüchw. er ist ein schlemmer; prasser.

✗TONDIN, *f. m.* [in der bau-kunst] stab unter dem wulst.

✗TONDIN, [bey dem orgel-macher] hölzernes modell, darüber die pfeifen formiret werden.

✗TONDIN, [bey dem bley-giesser] ein dickes stück holtz, über dem man bleyerne röhren macht.

¶ TONDOISON, *f. f.* die schur; action de tondre.

TONDRE, *v. a.* [*Je tonds; je tondis; j'ai tondu*] scheren; abschneiden. Tondre les brebis: die schafe scheren. Tondre le boüis: den buchs-baum bescheren; beschneiden. Tondre les arbres: die bäume köpfen.

† TONDRE, das haar abschneiden.

‡* TONDRE, schinden; scharren; zusammen kratzen. Il trouveroit à tondre sur un œuf: er solte wohl an einem ey zu rupfen finden.

‡* TONDRE, tadeln; durchziehen. Il trouve à tondre sur tout: er findet überall etwas zu tadeln.

* TONDRE, eine platte scheren; ins kloster verstossen. Les Seigneurs de France tondirent Childeric: die Herren in Franckreich stiessen Childericum ins kloster.

†* TONDRE quelcun, einen um das seinige bringen; ruiniren.

†* ELLE SE LAISSE TONDRE la laine comme un mouton, man mag sie tractiren wie man will, sie leidet alles gedultig.

‡* JE VEUX QU'ON ME TONDE, si j'y retourne, sprüchw. man thue mir, was man will, wo ich dieses mehr thue.

‡* POUR SI PEU, VOUS NE VOUS FERIE'S PAS TONDRE, sprüchw. um ein so geringes werdet ihr euch nicht schimpfen lassen.

‡* NOUS TONDONS ceux qui nous chicanent, wer uns schiert, den scheren wir wieder.

TONDU, *m.* TONDUË, *f. adj.* geschoren; beschoren. Mouton tondu: geschorner hamel.

‡* QUE JE SOIS TONDU begué & perclus, si &c. man schere mich rechtschaffen: man mache mit mir, was man will, wenn &c.

‡* IL A ETE' TONDU, sprüchw. er ist übel angekommen; er hat eine nase gekriegt.

TONGA, *f. m.* kleines gewürme oder ungezieffer in Brasilien, so groß als ein floh.

TONIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] gewisse bewegung der mäusgen, welche machet, daß es scheinet, als wenn sie unbeweglich wären, als wie bey einem stehenden menschen, oder in der luft schwebenden vogel.

TONLIEU, *f. m.* stand-geld; marckt-geld.

TONNA, ou TUNA, baum, daran die kutzenelle oder cochenille wächst.

TONNAIRE, *f.* THONNAIRE.

TONNANT, *m. adj.* donnernd, der donnert. Jupiter tonnant: der donnernde Jupiter.

* TONNANTE. Voix tonnante: eine donner-stimme; eine sehr grobe, laute und polternde stimme.

† TONNE, *f. f.* tonne.

TONNE, ein grosses faß-gebinde, das viele eimer hält.

TONNE, iedes grosses oder kleines tonnen-förmiges gefäß.

✗TONNE, [in der see fahrt] tonnen-zeichen, oder ein grosses und wohl vermachtes faß, welches über einem felsen oder einer sand-banck schwimmet, damit sich die steuer-leute vor dem ort hüten.

UNE TONNE D'OR, eine tonne goldes.

TONNE, art von muscheln.

TONNEAU, *f. m.* tonne; faß, zum getranck. Mettre un tonneau en perce: eine tonne anstechen; anzapfen.

‡* VERSER DANS UN TONNEAU PERCE', sprüchw. vergebliche arbeit thun.

TONNEAU, tonne; schiffs-last von zwantzig centnern. Bâtiment de cent tonneaux: ein schiff von hundert tonnen, d. i. das zwey tausend centner laden kan.

TONNEAU, ein gewisses maaß, zu flüßigen sachen.

TONNEAU, ein stein-maaß, darnach weiche steine verkauft werden.

†* C'EST UN TONNEAU percé: er kan kein geld halten, es gehet ihm alles aus den händen.

TONNELAGE, *f. m.* böttger-arbeit.

✗TONNELE', TONNELLE, *f. f.* sack-garn, darin die feld-hühner gefangen werden.

✗TONNELER, TONNELLER, *v. n.* mit dem sack-garn feld-hühner fangen.

†* TONNELER quelcun: einen bey dem ohr kriegen, durch list hintergehen. On a tonnelé ce jeune homme & on lui a fait épouser cette fille: man hat den jungen menschen bey dem ohr gekriegt, und ihn zu der heyrath mit dem mägdgen überredet.

†* TONNELER, wegfischen, ertappen. Les archers l'ont tonnelé: die stadt knechte haben ihn ertappet, und eingeführet.

TONNELERIE, *f. f.* faßbinderey in einem kloster.

TONNELERIE, des böttgers werckstatt.

TONNELERIE, das böttger handwerck.

TONNELET, *f. m.* schoß an einem Römischen, oder andern comödianten kleide.

✗TONNELEUR, *f. m.* hühner-fänger.

TONNELIER, *f. m.* faß binder; böttger.

TONNELIERE, *f. f.* faß-binderin; böttgerin.

TONNELLE, *f. f.* laub-hütte; grüne hütte in einem garten.

TONNER, *v. imp.* donnern. Il tonne furieusement: es donnert erschrecklich.

* LE CANON TONNE, das geschütz donnert.

†* TONNER, schreyen; keifen; schelten. Il tonne comme un enragé: er macht ein geschrey, als ob er rasend wäre.

* TONNER contre le vice: wider die laster heftig eifern.

TONNERE, *f. m.* donner. Le tonnere gronde: der donner röset. Le tonnere est tombé sur le clocher: der donner hat in den kirch-thurm geschlagen.

TONNERE, das donnernde geschütz, die kriegs-macht eines potentaten. Il a fait ouïr son tonnere sur la terre & sur les mers: er hat sein donnerndes geschütz zu wasser und zu land hören lassen.

†* CETTE FEMME EST UN TONNERE continuel dans sa maison: das weib donnert und wettert, d. i. keifet und fluchet, stets in ihrem haus herum.

TONNINE, *f. f.* tonninen-fleisch, von dem thun-fisch.

¶TONNOIRE, [alt wort] faß; tonne.

TONQUIN blanc, *f. m.* ein Chinesischer weißer seiden-zeug.

✗TONSILLE, *f. f.* [in der anatomie] mandel am halse.

TONSURE, *f. f.* das verschneiden des haupt-haars, die bescherung des haupts.

TONSURE, [in der Römischen kirche] platte, so die geistlichen tragen. Donner la tonsure: die platte scheren. die weihung geben. Prendre la tonsure: sich eine platte scheren lassen; in den geistlichen orden treten.

‡* GENTILHOMME A' SIMPLE TONSURE, sprüchw. ein schlechter edelmann; land-juncker.

TONSURE', *f. m.* geistlicher; der eine platte trägt. Les tonsurez doivent vivre sans aucun scandale: die geistlichen sollen ohne einiges ärgerniß leben.

TONSURE', *adj.* beschoren; dem eine platte beschoren ist.

TONSURER, *v. a.* eine platte scheren; in den geistlichen orden aufnehmen.

TONTE, *f. f.* das behauen; kolben; abkolben der bäume. La tonte des saules das abkolben der weiden.

TONTE, die schur-zeit, woll schur, da den schafen die wolle abgenommen wird.

TONTINE, *f. f.* eine gewisse leib-rente in Franckreich, worauf der König geld aufnimmt.

TONTINIER, *f. m.* einleger, der antheil an dergleichen leib-renten hat.

♓ TONTURE, *f. f.* das bescheren des buchs-baums im garten.

TONTURE, das scheren der schafe; die woll-schur.

♓ TONTURE, die scher-wolle von dem tuch.

♓ TONTURE, abgemähetes gras. Acheter la tonture d'un pré: das gras von einer wiesen kaufen.

♓ TONTURE, [in der see-fahrt] Vaisseau, qui a sa tonture, qui est dans sa tonture: ein schiff, das seine gute und richtige lage hat, vorn und hinten, und allenthalben das gleich-gewicht hält.

TAPISSERIE DE TONTURE de laine: tapeten von staub-arbeit.

♓ TONTURE, der aussere bort des schiffs.

TOPASE, *f. f.* topas. Topase orientale: ein echter [orientalischer] topas.

TOPE, TAUPE, *interj.* [sprich allezeit *Tope*] es sey also! es bleibe darbey! es sey darum! Tope, j'y consens: es sey also, ich bin es zufrieden.

TOPE, [bey dem würffel-spiel] top, ich halte es, was der andere setzt.

† TOPER, TAUPER, *v. n.* [spr. *Topé*] den gebrachten trunck bescheid thun.

TOPER, [bey dem würffel-spiel] halten, was der andere bietet. J'ai masse vingt pistoles, il n'y a pas voulu toper: ich habe zwanzig pistolen geboten, er hat sie aber nicht halten wollen.

TOPER, in etwas willigen. Il a topé à cette proposition: er hat in diesen vortrag gewilliget.

¶ TOPICQUER, *v. n.* disputiren, mit worten streiten; disputer.

TOPINAMBOUR, s. TAUPINAMBOUR.

♓ TOPIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] äuserlich; das von aussen aufgeleget wird. Remede topique: äuserliches mittel; umschlag.

♓ TOPIQUES, *f. m. pl.* Loci topici: haupt-capitel, woraus beweis-gründe zu nehmen.

TOPOGRAPHE, *f. m.* der städte, besondere örter und gegenden beschreibet.

TOPOGRAPHIE, *f. f.* beschreibung einer besondern stadt oder gegend.

TOPOGRAPHIQUE, *adj. c.* was zu beschreibung der städte und örter gehöret. Carte topographique: eine speciale karte, wo ieder ort insonderheit benennet und beschrieben wird.

TOQUE, *f. f.* bareth, so die kostgänger bey der universität zu Paris im collegio tragen.

TOQUE, schleyer gewisser nonnen, von roher leinwand.

TOQUE, art den halt des silbers anzugeben, in China.

TOQUES, eine gattung Ost-Indischen nessel-tuchs.

TOQUE, *f. f.* flecken-kraut.

¶ TOQUER, [alt wort] anstossen; zusammenstossen.

† * QUI TOQUE l'un, toque l'autre, sprüchw. wer einen angreifft, greifft auch den andern an.

TOQUER les verres, mit den gläsern zusammenstossen; [bey dem trunck]

TOQUET, *f. m.* kinder-hut; kinder-mütze.

‡ * IL CROIT SOUS SON TOQUET être un habile homme, sprüchw. er ist der gelehrteste in seiner kappe; er hält sich selbst für einen grossen gelehrten.

TOQUET, eine sehr giftige eydexe, in Siam.

¶ TOR, *f. m.* ein stier, junger ochs; taureau.

¶ TOR, ein thurn; tour.

TORAILLE, *f. f.* art von rohen corallen.

TORASSE, *f. f.* eine niederstämmige und kurtze kuh, die immer rindern will, doch weder kälber bringt, noch milch giebt.

TORCHE, *f. f.* wachs-fackel. Torche blanche: weisse wachs-fackel.

♓ TORCHE, reif um den rand eines korbes.

TORCHE, stroh-wisch.

TORCHE, fichten-hartz.

TORCHE, ein stück leinen tuch, das die weiber auf den kopf legen, wenn sie auf solchem etwas tragen.

♓ TORCHES, [bey dem böttger] eine lage von vier oder fünf reifen, bey iedem faß-boden. Poser un tonneau sur les torches: ein faß auf den kopf setzen.

TORCHE-CU, *f. m.* arsch-wisch.

‡ TORCHE-CU, ein nichts-würdiges, verachtung-werthes ding. Cet ouvrage n'est qu'un torche-cu: das werck ist nur ein arsch-wisch.

♓ TORCHE-NEZ, *f. m.* bremse; pfetzzange bey dem huf-schmid.

♓ TORCHE-PINCEAU, pinsel-lappe woran der mahler die pinsel reiniget.

TORCHER, *v. a.* wischen; abwischen. Torcher les plats, &c. die schüsseln u. s. w. scheuren; reinigen. Torcher ses doigts: die finger abwischen. Torcher des souliers: schuhe putzen.

TORCHER, mit leimen bewerfen, überkleiben; it. eine leim-wand, maur von leimen und stroh machen.

TORCHERE, s. TORCHIERE.

♓ TORCHES, ou fenons, [bey dem wund-artzt] bein-schienen, zu beinbrüchen.

TORCHES, brat-rollen, brat-bunde, von eisen oder meßing.

TORCHES, zwiebel-stäbe, die mit stroh umwunden, und mit zwiebeln dicht behänget sind, in Franckreich.

♓ TORCHES, *f. f. pl.* [bey der jägerey] lösung; mist des rothen wildes.

♓ TORCHETTE, *f. f.* die zän, so mitten durch den boden eines korbes gehet.

TORCHIERE, ou TORCHERE, *f. f.* hoher leuchter-stuhl.

TORCHIS, *f. m.* windel-leimen; erde mit stroh durchtreten, wände und windel-boden damit zu kleiben.

TORCHON, *f. m.* hader; scheuer-lappe; wisch-tuch.

TORCHON, stroh-wisch. Torchon à écurer: scheuer-wisch.

♓ TORCHON, ou torche de paille, [bey dem mäurer und stein-metzen] unterlage oder zusammen gewundenes stroh, das man unter die steine legt, damit sie sich nicht zerreiben.

‡ * TORCHON, [spottwort] Vôtre habit est déja un torchon: ihr habt rechte lumpen auf dem leibe. Cet enfant est un vrai torchon: das kind ist ein rechter sau-nickel.

TORCHON, ein reibe-wisch, damit man die pferde abreibet, wenn sie starck gegangen sind.

TORCOL, ou TORCOU, *f. m.* wendhalß, ein vogel.

TORD, TORS, TORT, *adj.* gedrehet; gezwirnt. Du fil tord: zwirn, zwirnsfaden.

TORDAGE, das einfache zwirnen der seide.

TORDE, *f. f.* [in der see-fahrt] grosser ring von tauen.

TORDEUR, *f. m.* wollen-garn-spinner; wollen-zwirner.

TORDEUSE, *f. f.* wollen-zwirnerin.

TORDION, ein gewisser alter tantz.

TORDRE, *v. a.* [*Je tord; je tordis; j'ai tordu; je tordrai*] drehen; verdrehen; winden. Tordre le bras: den arm verdrehen. Tordre le nez: die nase drehen. Tordre le linge: die wäsche ausringen. Tordre de la laine: wollen garn zwirnen.

* TORDRE un homme, auf einen dringen, daß er reden, mit der sprache heraus soll.

TORDRE une corde, ein seil spinnen.

TORDRE des hares, wieden zusammen drehen.

* TORDRE le cou: erwürgen: den hals umdrehen. Tordre le cou à un poulet: einem huhn den hals abschneiden.

‡ * TORDRE son minois sur l'épaule, sich nach der seiten umsehen; den kopf nach der seite wenden.

* TORDRE un passage, einen spruch verdrehen; ihm eine gezwungene auslegung geben.

‡ * IL NE FAIT QUE TORDRE & avaler: er frißt wie ein wolff, überaus gierig.

TORDU, uë, *particip.* Il a eu le cou tordu par le diable: der teufel hat ihm den halß umgedrehet.

♓ TORE, *f. m.* [in der bau-kunst] pfuhl. Petit tore ou tore superieur; Gros tore: pfuhl. Tore corrompu: gedruckter pfuhl.

TOREAU, s. TAUREAU.

TOREUMATOGRAPHIE, *f. f.* beschreibung des halb erhabenen bild- und schnitz-wercks der alten.

TORILLON, s. TOURILLON.

TORMENTILLE, *f. f.* nabel-kraut; sieben finger-kraut.

TORMINAL, *f. m.* elß-beer-baum; sperbeer-baum.

⚓TORON, TOURON, *f. m.* tau von dünnern stricken zusammen geschlungen; stricke so in ein tau zusammen geschlungen werden. Les haubans sont de trois torons: die wände sind aus dreyfachen tauen zusammen geschlagen.

TOROUX, ou TAUREOUX, *f. m.* das beste leder, in der Barbarey.

TORPILLE, *f. f.* taub-fisch.

⚓TORQUE, *f. f.* [in der wappen-kunst] geschlungene binde.

⚓TORQUER le tabac, taback spinnen.

‡TORQUET. Donner du torquet à quelcun: einen betrügen.

TORQUETTE, *f. f.* bund see-fisch.

TORQUETTE de tabac, ein strunck taback aus blättern, die auf eine besondere art zusammen gelegt und gewunden, und zum schnupffen und rauchen dienet.

⚓TORQUEUR, *f. m.* taback-spinner.

†TORREFACTION, *f. f.* [spr. *Torrefaccion*] dürrung; ausdürrung am feuer.

†TORREFIER, *v. a.* trocknen; dürren; dürr machen.

TORRENT, *f. m.* bach; regen-bach; flut. Un furieux torrent: eine gewaltige flut.

*JE NE PUIS RESISTER AU TORRENT qui m'entraine, ich kan dem heftigen trieb nicht wiederstehen.

*UN TORRENT de fausses opinions, eine gewaltige menge irriger meynungen.

*CEDER AU TORRENT, sprüchw. dem strom nachgeben; einer höhern gewalt weichen.

*UN TORRENT de paroles, eine lange rede; ein grosses gewäsch.

†TORRIDE, *adj.* Zone torride: das dürre [heisse] theil des erdbodens, so zwischen den beyden sonnen-wendern gelegen.

TORS, TORSE, *particip.* Une colonne torse, eine gewundene säule.

TORSE, *f. f.* gewundene säule.

⚓TORSE, *f. m.* rumpf eines gehauenen bildes, ohne kopf.

⚓TORSE, [bey dem drechsler] gewundene arbeit. Faire de la torse, gewundene arbeit machen.

⚓TORSER, *v. a.* [in der bau-kunst] einen säulen-schaft gewunden machen.

¶TORSFAITS, *f. m. pl.* mißhandlungen; forfaits.

¶TORSIORS, *adv.* stets, allezeit; toûjours.

¶TORSONNIER, *adj.* unbillig, der widerrechtlich etwas zurück hält; injuste, [illegible].

TORT, TORTE, *particip.* Jambe torte, krum bein. Bouche torte, ein krummes, schiefes maul.

TORT, *f. m.* unrecht; schade; nachtheil. Faire tort à quelcun: einem unrecht thun; nachtheil zufügen. Mettre quelcun dans son tort: einem zeigen, daß er unrecht habe. Mettre le tort sur quelcun: das unrecht [den fehler] auf einen schieben. Il a tort: er hat unrecht; er ist nicht recht dran. Se faire tort à soi même: ihm selbst schaden.

A' TORT, *adv.* mit unrecht. On l'accuse à tort: man klagt ihn mit unrecht [unbilliger weise] an; man thut ihm zu viel. A tort & sans cause: ohne recht und ursach.

A' TORT & à travers, *adv.* unbedachtsamer weise; unbesonnener weise. Parler à tort & à travers: in den tag hinein reden.

DE TORT & de travers, *adv.* auf was weise es wolle. Il faut discourir de tort & de travers: man muß reden, es schicke sich wie es wolle.

TORTE-BANNES, *f. f. pl.* art von alten zeugen, die man nicht mehr kennet.

‡*GUEULE TORTE, [schmeh-wort] schief-maul.

TORTELLE, *f. f.* hederich; wilder senff.

‡TORTICOLIS, *f. m.* krum-hals.

‡*TORTICOLIS, ein mucker, kopf-hänger, schein-heiliger, schelm in der haut.

⚓TORTICOLIS, halß-kranckheit, dabey man den halß nicht wohl bewegen oder wenden kan.

⚓TORTIL, TORTIS, *f. m.* [in der wappen-kunst] gedrehete schnur.

⚓TORTIL, wald-horn.

⚓TORTILLANT, *m.* TORTILLANTE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] umwundene schlange, die sich um etwas windet.

TORTILLANT. Bois tortillant: krummes höckeriges brenn-holtz, das sich nicht wohl messen läst.

TORTILLE', *m.* TORTILLE'E, *f. adj.* gewunden; gedreht.

⚓TORTILLE', [in der wappen-kunst] kopf mit einer gedreheten schnur umwunden.

TORTILLEMENT, *f. m.* das drehen, winden, zusammen drehen. Le tortillement d'un cable est penible: das zusammen drehen eines schiff-seils ist mühsam.

TORTILLEMENT, arglistigkeit, ein böser ranck.

TORTILLER, *v. a.* drehen; winden. Tortiller les piliers d'un verrier: die säulen zu einem glas-schranck drehen.

‡*TORTILLER, *v. n.* winckel-züge machen; sich hin und her winden. Il ne fait que tortiller: er windet sich; er sucht die sache zu verschleifen.

TORTILLER, hin und her wancken, torkeln, nicht vest auf den beinen seyn.

TORTILLEUX, *m.* TORTILLEUSE, *f. adj.* krumm; geschlungen; gewunden.

⚓TORTILLIS, *f. m.* [in der bau-kunst] kleine ausgehauene zierrathen, an der binde des bäurischen wercks.

TORTILLON, *f. m.* haar-zöpfe bloß um den kopf geschlagen, wie die bauren mägde tragen.

TORTILLON, ein zopf, art von geflochtenem back-werck.

⚓TORTILLON, [bey dem täschner] gewundene figur mit weissen nägeln gemacht, an einem reise-kasten.

‡*TORTILLON, ein dienst-mädlein.

TORTILLON, wulst, so die weiber auf den kopf legen, wenn sie etwas tragen wollen.

TORTILLON, *f.* TOURILLON.

TORTIN, *f. m.* art tapeten von Bergamo, darzu gezwirnt wollen-garn genommen wird.

⚓TORTIONNAIRE, *adj.* [spr. *Torcionnaire*, im red[illegible] handel] gewaltthätig. Emprisonnement injuste & tortionnaire: eine unbillige und gewaltthätige verhaftung.

¶TORTIS, *f. m.* art von blumen-kränzen.

⚓TORTOIR, *f. m.* [bey fuhr-leuten] ein bind-knüttel, damit die ladung auf dem fuhrwerck vest geknebelt wird; heist auch garot.

TORTU, *m.* TORTUË, *f. adj.* krumm; geschlungen; gewunden. Bois tortu: krummes holtz.

*HOMME TORTU, ein höckeriger mensch. Piés tortus: krumme füsse.

†*IL FAIT RAGE DE SES PIEDS TORTUS: er greifft sich recht an, er thut alles, was in seinem vermögen ist.

‡*TORTU, krumm; verkehrt; böse; verderbt. Esprit tortu: ein verkehrter sinn; böses gemüth. Dans ce siécle tortu: in dieser bösen [verderbten] zeit.

TORTUË, *f. f.* schild-kröte. E'caille de tortuë: schild-kröten-horn; schale.

‡*MARCHER EN PAS DE TORTUË, sprw. sehr langsam daher gehen.

*TORTUË, eine art sturm zu laufen, da die soldaten die schilde über sich trugen. [bey den alten]

*TORTUË, ein gerüst zum sturm, so auf rädern fortgetrieben wurde.

⚓TORTUË, [im kriege] art von retarden, damit man zug-brücken, die allzu nahe an der [illegible]

⚓TORTUË, [bey den seil tänzern und springern] Faire la tortuë: den bauch in die höhe wenden, und rücklings die beine und hände zusammen fügen.

†*TORTUË, ein langweiliger mensch, in seinem thun.

⚓TORTUË, [in der see-fahrt] fahrzeug mit einem erhabenen verdeck.

TORTUË [illegible]

TORTUEUSEMENT, *adv.* krumm; schlangen weise; gekrümmter oder gebogener weise.

TORTUEUX, *m.* TORTUEUSE, *f. adj.* krumm; geschlungen; gewunden. Torrens qui de vos flots tortueux inondés les campagnes: ihr bäche, die ihr mit

mit euren krummen flaten die felder wässert.

TORTUEUX, ungleich, uneben. Cette côte de mer est fort tortueuse: diese see-küste ist sehr ungleich, es sind da viele meer-busen und vorgebürge.

TORTURE, *f. f.* tortur; marter-banck; pein-banck. Apliquer quelcun à la torture: einen auf die pein-banck; marter bringen; question ist besser.

UN ACCEZ DE GOUTTE, DE PIERRE OU DE COLIQUE MET UN ROI À LA TORTURE comme le plus criminel de ses sujets: ein anfall von dem podagra, vom stein oder vom bauch-grimmen, leget einen König auf die folter, wie den grösten übelthäter, unter seinen unterthanen.

*AVOIR L'ESPRIT À LA TORTURE, in grossen ängsten seyn; sich mit sorgen oder nachsinnen quälen.

LES JURISCONSULTES ONT DONNÉ LA TORTURE à leur esprit pour concilier des loix contraires: die rechts-gelehrten haben ihre köpfe recht gemartert wider einander lautende gesetze zu vereinigen.

TOSCAN, *m.* TOSCANE, *f. adj.* Toscanisch. Ordre Toscan: Toscanische ordnung. Colomne Toscane: Toscanische säule.

TOST, *s.* TÔT.

♅TOSTE de chaloupe, *f. f.* quer-banck, worauf in einem schiff-nachen die ruderer sitzen.

TÔT, TOST, *adv.* [sprich allezeit *Tôt*] bald; alsobald. Il faut mourir tôt où tard: es muß gestorben seyn, es sey bald oder über eine lange zeit. Qui donne tôt donne deux fois: wer bald giebt, bezahlet doppelt oder zweymal.

AUSSI-TÔT, Aussi-tost, *adv.* so bald; so gleich. Aussi tôt qu'il fut arrivé: so bald er angekommen war.

AUSSI-TÔT dit, aussi-tôt fait, wie gesagt, so gethan.

SI-TÔT, Si-tost, *adv.* so bald; so geschwind. Avés-vous fait si-tôt: seyd ihr so geschwind fertig werden?

SI-TÔT que, Si-tost que, *adv.* so bald. Si-tôt qu'il fait jour: so bald es tag wird.

TOTAL, *m.* TOTALE, *f. adj.* gantz; gäntzlich. Ruine totale: gäntzlicher untergang.

♅TOTAL, *f. m.* gantze [völlige] summe. Condamné à païer le total: er ist verurtheilt, die völlige summe zu bezahlen; völlige zahlung zu thun.

TOTALEMENT, *adv.* gäntzlich; gantz und gar. Il est totalement perdu: er ist gantz verlohren.

♅TOTALITÉ, *f. f.* gantze [völlige] summe. Païer la totalité: die gantze schuld bezahlen.

TOTOCKE, *f. f.* grosse frucht, so um den Amazonen-fluß herum wächst.

TOTON, TAUTON, *f. m.* drehe-beinlein, womit die knaben spielen.

TÔTON, ein dreh-würffel, darauf buchstaben und augen stehen.

TOUAGE, *s.* TOUË.

♅TOÜAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] arbeit der matrosen, da sie ein schiff an ein boot vest machen, und durch starckes rudern, solches in einen hafen, oder einen fluß hinan ziehen.

TOUAILLE, *f. f.* hand-queble.

¶TOUAILLON, *f. m.* eine salvete; serviette.

TOUANSE, art von Chinesischem atlas, der stärcker, doch nicht so glänzend, als der Frantzösische ist; man hat schlechten und geblümten.

TOU-BEAU, *adv.* gemach! sacht! Tou-beau, ne touchez pas à cela: gemach! greifet das nicht an.

TOUC, *f. m.* roß schweif, so dem Großvezier und andern grossen des Türckischen reichs vorgetragen wird.

♅TOUCAN, [in der stern-kunst] die Americanische gans, ein neues südliches stern-bild, so aus 8 sternen von der geringsten art bestehet.

TOUCHANT, *part.* belangend; betreffend; wegen. Je lui ai parlé touchant vôtre afaire: ich habe mit ihm gesprochen wegen eurer sache.

TOUCHANT, berührend; anrührend.

*TOUCHANT, *m.* TOUCHANTE, *f. adj.* schmertzlich; empfindlich. Une perte touchante: ein empfindlicher schade; verlust.

* TOUCHANT, durchdringend; hertzrührend; nachdrücklich; beweglich. Discours touchant: eine bewegliche rede. Considération touchante: nachdrückliche betrachtung. Spectacle fort touchant: ein hertz-rührendes anschauen; sehr schmertzlicher anblick.

♅TOUCHANTE, *f. f.* [in der meß-kunst] die streif-linie, eine gerade linie, die zwar den umfang eines zirckels berühret, solchen iedoch nicht durchschneidet, weniger damit einen winckel macht.

TOUCHAUX, *f. m.* probir-stücklein gold von unterschiedlichem halt, damit man ander gold probiret.

TOUCHE, *f. f.* probir-stein. Faire un essai à la touche: etwas an den probierstein streichen.

TOUCHE, griffel eines knaben, der lesen lernt.

♅TOUCHE, griff an einer lauten, u. d. g.

♅TOUCHE, clavier an einer orgel, spinett u. d. g.

TOUCHE, ein beinern grifflein, damit die stäblein aufgehoben werden, im stäbgen-spiel.

* TOUCHE, ein harter stoß, unglück, kranckheit, verlust u. d. m.

♅TOUCHE, das nochmalige übermahlen, besserung eines gemähldes. Ce tableau n'est pas bien fini, il y faut encore une touche: das bild ist nicht recht ausgemahlet, man muß noch einmal mit dem pinsel drüber her.

*TOUCHE, das nochmalige durchsehen, übergehen einer schrifft. J'y donnerai encore une petite touche: ich will es noch ein wenig durchgehen.

♅TOUCHE d'arbres, gemahltes laubwerck der bäume.

* IL CRAINT LA TOUCHE, *sprw.* er hütet sich [nimmt sich fleißig in acht,] daß ihm nichts nachtheiliges wiederfahre.

TOUCHÉ, *m.* TOUCHÉE, *f. adj.* gerührt; angerührt. Dame touchée; dame jouée: den stein, den man rührt, muß man auch ziehen.

TOUCHER, *v. a.* rühren; anrühren. Toucher de la main, du pié, &c. mit der hand, mit dem fuß, u. s. w. berühren. Toucher une corde: eine säite rühren. Une honnête fille ne se doit point laisser toucher le sein, les bras, &c. ein ehrliches mädgen soll die brust, die arme, u. d. m. sich nicht berühren; begreifen lassen.

TOUCHEZ-LÀ, gebt mir die hand darauf; da habt ihr meine hand.

CETTE MAISON; CETTE TERRE TOUCHE la mienne, dieses haus; dieser acker stößt an meines; liegt nächst daran.

TOUCHER devant lui quelque chose: etwas von sich wegtreiben.

♅TOUCHER au bois, [bey der jägerey] die haut an den bäumen sich vom kopf abreiben, wird von hirschen gesagt.

♅TOUCHER les écrouelles, durch anrühren die kropfe vertreiben, wird vom Könige in Franckreich gesagt, dessen hand diese krafft haben soll.

TOUCHER. Gage touché, das pfänder-spiel, ist in gesellschafften, wo frauenzimmer dabey, nicht ungewöhnlich.

*TOUCHER quelcun de fort prés, einem nahe verwandt seyn.

* NOUS TOUCHONS au printems, wir sind dem frühling nahe.

♅TOUCHER, [in der druckerey] Toucher la forme: die farbe auf die forme auftragen.

†TOUCHER, die pferde antreiben; zupeitschen. Touche, cocher: kutscher, peitsche zu; fahr fort.

TOUCHER, klopfen; an die thür klopfen.

TOUCHER, geld empfangen. Il a touché un quartier de ses gages: er hat ein quartal besoldung empfangen.

TOUCHER, ein kling spiel schlagen; rühren. Toucher l'orgue; le clavessin &c. die orgel; das clavichordium schlagen.

TOUCHER, an dem probir-stein streichen.

TOUCHER bien un arbre, das laubwerck eines baums künstlich mahlen.

TOUCHER, erwehnen; berühren; gedencken; anregung thun. Je vous ai touché quelque chose de cela: ich habe euch etwas hievon gedacht. Toucher le point de l'afaire: auf die haupt-sache kom-

kommen. Il ne faut pas toucher cela: man muß das nicht berühren; davon nicht gedencken.

‡* TOUCHER la grosse corde, sprüchwort. von der haupt-sache reden; auf dasjenige kommen, woran am meisten gelegen ist.

‡* IL NE FAUT POINT TOUCHER cette corde, sprüchw. dieses muß man nicht gedencken; aus dem ton muß man nicht anstimmen.

TOUCHER, betreffen; angehen. Cela ne me touche pas: das gehet mich nicht an.

* TOUCHER, bewegen; rühren; erregen. Toucher le cœur d'une belle: einer schönen das hertz rühren; sie zur liebe bewegen. Etre touché de joie, de plaisir, de compassion &c. von freude; lust; mitleiden u. s. w. gerühret seyn. Vôtre malheur me touche sensiblement: ich werde ob eurem unglück empfindlich bewegt.

* TOUCHER, beleidigen; erzörnen. Cela me touche: ich finde mich hiedurch beleidiget.

‡* TOUCHER au doigt, sprüchw. deutlich erkennen; handgreiflich erfahren.

TOUCHER, *v. n.* berühren; anrühren. N'y touchés pas: rühre das nicht an.

* TOUCHER, beschädigen; verletzen; abbruch thun; eingreifen. Toucher aux droits de quelcun: jemand in sein recht greifen; ihm an seinem recht abbruch thun.

* N'Y TOUCHER PAS, auf eine so geschickte art schertzen, daß es nicht scheinet, als wenn man daran dächte.

✠ TOUCHER, [in der see fahrt] Toucher à un port: in einem hafen anländen; anckern. Toucher; toucher à une basse: an den grund stossen.

TOUCHER, *s. m.* das fühlen; gefühl. N'avoir point de toucher: kein gefühl haben; nichts fühlen.

TOUCHER, das orgel-schlagen. Les diferentes manieres du toucher de l'orgue: die verschiedene weisen die orgel zu schlagen.

¶ TOUDIS, *adv.* allezeit; stets; toûjours.

✠ TOUE, *s. f.* TOUAGE, *s. m.* [in der see fahrt] das aufwinden; aufziehen des schiffs vor dem ancker.

TOUE, ein plattes schiff, auf dem strom zu gebrauchen.

✠ TOUËR, *v. a.* [in der see-fahrt] ein schiff, mit einem grossen tau anders wohin ziehen.

✠ SE TOUËR, *v. r.* sich vor dem ancker aufwinden.

TOUFE, *s. f.* busch; büschel; zopf. Une toufe d'arbres: ein dickes gebüsch. Une toufe de cheveux: ein zopf [fleisch] haare. Une toufe de ruban: ein büschel bandes.

UNE TOUFE de plumes, ein feder-busch.

TOUFU, *m.* TOUFUE, *f. adj.* dicht; dick belaubt. Bois toufu: ein dickes gehöltz.

‡* BARBE TOUFUE, ein dicker [starcker] bart.

TOUG, *s.* TOUC. einige ziehen das erstere dem letztern vor.

‡ TOUILLAUT, *s. m.* [spr. *Touillô*] ein huren-hengst; huren-jäger.

¶ TOUILLER, *v. a.* unordentlich und unflätig vermengen; mêler confusement avec ordure & saleté.

¶ TOUILLON, *s. m.* ein hader, wisch-tuch; torchon, wird in Picardie noch gebraucht.

TOÛJOURS, TOÛSJOURS, *adv.* allezeit; immerdar. Toûjours malade, toûjours chagrin: allezeit kranck; allezeit verdrüßlich.

¶ TOULDRE, *v. a.* abthun; wegschaffen; ôter.

¶ TOULLONS, *s. m.* alte kleider; lumpen; vieux habits.

TOUPE, *s. f.* haar-schopf. Les Chinois & les Japanois ne portent qu'une toupe de cheveux: die Chineser und Japaner tragen nur einen haar-schopf.

TOUPET, *s. m.* büschlein. Un petit toupet de cheveux: ein büschlein haar.

TOUPIE, *s. f.* trieb-kugel; kreysel, womit die knaben spielen.

‡* TOUPIER, *v. n.* herum laufen; sich herum drehen, von einem ort zum andern. Il ne fait que toupier: er thut nichts als unnützlich herum laufen.

✠ TOUPILLON, *s. m.* ein büschel wirrreiser an einem pomerantzen-baum.

TOUPILLON, ein kleiner haar-schopf.

TOUQUET, *s. m.* ein kleiner sang-vogel.

TOUR, *s. f.* thurn. Une tour ronde, quarrée &c. ein runder; viereckiger, u. s. w. thurn. Elever une tour: einen thurn aufführen. Tour de bois: höltzerner thurn, so bey den alten zu bestürmung einer stadt-maur gebraucht worden.

✠ TOUR de dôme, [bey dem maurer] das runde maur-werck, so ein helm-dach trägt.

✠ TOUR, [im schach-spiel] roche; elephant.

✠ TOUR-TERRIERE, [in der mechanic] grosse waltzen schwere lasten fortzuschaffen.

✠ TOUR, [in der wappen-kunst] thurn im schild.

TOUR-MARINE, wach-thurm an der see.

* TOUR de Babel, unordentliche haushaltung.

TOUR, *s. m.* umfang. Faire le tour d'une place: um einen ort rund herum gehen. La ville a tant de tour: die stadt hat so viel im umfang.

TOUR, umhang; behängsel; überzug. Un tour de lit: ein bett-behängsel; umhang um ein bett.

✠ TOUR, [bey dem pasteten-becker] der würck-tisch, ein grosser runder tisch, darauf das back-werck gemacht wird.

TOUR, [im spiel] eine parthey. Joüons encore un tour: laßt uns noch eine parthey spielen.

TOUR de plume, hut-feder, so rund um den hut gehet.

TOUR de lange, windel-band.

TOUR de rabat, überschlag an einem hals-kragen.

TOUR de cheveux, stirn-krause von haaren, so die weiber tragen.

TOUR de col, mantel-kragen.

TOUR de col, sprengsel um den hals eines hemdes.

✠ TOUR, [bey der jägerey] Prendre les bêtes au tour: den angestellten schützen das wild allmählig in den schuß treiben.

TOUR, [in der kriegs-übung] wendung. Quart de tour à droit; à gauche: rechts um; lincks um. Demi-tour à droit: à gauche: rechts um kehrt euch; lincks um kehrt euch.

TOUR, spatzier-gang. Faire un tour hors de la ville: einen spatzier-gang vor die stadt thun.

TOUR, kurtze reise. Faire un tour à la campagne: eine reise auf das land thun.

TOUR, behendigkeit; geschwindigkeit. Charlatan qui fait de jolis tours: ein marck-schreyer der artige behende possen macht. Tour de passe-passe: taschen-spieler-streich; stück aus der gauckel-tasche. Tour de souplesse: behender luft-sprung.

‡* IL A FAIT MILLE TOURS de souplesse pour cela, er hat sich gekrümmet und geschmieget, dieses zu erhalten.

TOUR d'escrime, ein fechter-streich.

‡* IL M'A FAIT UN TOUR d'escrime, sprüchw. er hat mir eines versetzt; einen behenden streich angebracht.

TOUR, reihe; wechsel; ordnung. Les travaux sont passés, les plaisirs ont leur tour: die arbeit ist vorbey, nun wechselt die lust ab; nun gehet es an die lust. C'est mon tour: die reihe ist an mir. Chacun à son tour: ein jeder in seiner ordnung.

TOUR, [im frauen kloster] kasten, so an einer spindel umgedrehet, und dadurch etwas in die gespräch-stube geschoben wird. Dame du tour: nonne, so die wache in der gespräch-stube hat, und die ankommenden anmeldet.

✠ TOUR, eine dreh-banck.

‡* CELA EST FAIT COMME AU TOUR, sprüchw. das ist so artig, als wenn es gedrechselt wäre.

✠ TOUR, [bey dem töpfer] eine kleine scheibe, darauf kleine runde töpfer-arbeit abgedrehet wird.

TOUR, eine winde, etwas damit aufzuziehen.

TOUR. Donner un tour de calandre à une étofe: einen zeug nur einmal durch die grosse rolle gehen lassen, nur einmal mangeln.

‡ ON LUI A FAIT FAIRE UN TOUR de

de ville, man hat ihm den staup-besen gegeben.

⚹TOUR de gosier, [in der music] ein triller; ein lauf.

⚹TOUR, [bey dem wachs-bleicher] die wachs-walse.

⚹TOUR de chardon, [in den manufacturen] der strich, das überstreichen mit der tuch-kratze, dadurch ein tuch oder zeug aufgekratzet wird.

‡*LE TOUR du bâton, sprüchw. kaufe; nefas; listiger griff etwas zu erwerben.

‡*TOUR d'ami, freund-stück. Il m'a fait un tour d'ami, dont je lui suis obligé: er hat mir ein freund-stück bewiesen, dessen ich ihm dancke.

‡*FAIRE UN MAUVAIS TOUR, einen possen machen; einen losen handel beweisen.

*TOUR, manier [weise; art] etwas vorzustellen. Donner plusieurs tours à une même chose: eine sache auf mancherley weise verstellen. Donner un tour favorable à une chose: eine sache zum besten kehren; aufs beste deuten. Avoir un tour d'esprit fort agréable: mit einem lustigen gemüth begabet seyn. Un tour de vers; un tour d'expression inimitable: eine unvergleichliche manier zu reimen; sich auszureden. E'crire d'un tour galant: auf eine liebliche weise schreiben.

*TOUR, gestalt; bildung. Un tour de visage qui charme: eine anmuthige bildung des gesichts.

TOUR A' TOUR, *adv.* wechsel-weise; einer um den andern.

¶TOURBE, TURBE, *f.f.* menge volcks. Une tourbe de barbares: ein haufe wüster menschen.

⚹FAIRE UNE ENQUÊTE PAR TOURBES, [im gericht] viele zeugen überhaupt abhören.

TOURBE, *f.f.* torf.

TOURBE, loh-kuchen.

TOURBIER, *f.m.* ein torf-händler; torf-verkäufer.

⚹TOURBIER, zeuge, der mit vielen zugleich und überhaupt abgehöret worden.

TOURBILLON, *f.m.* wirbel-wind. Un tourbillon violent: ein gewaltiger wirbel-wind; wind-wirbel.

TOURBILLON, meer-wirbel, so vom winde aufgetrieben wird.

⚹TOURBILLON, [in Cartesii philosophie] wirbel um die gestirne, planeten u. s. w.

TOURBILLON, wirbel; strudel in einem strom.

+TOURDE, *f.f.* krammes-vogel.

‡TOURDION, *f.m.* unziemliche bewegung des leibes.

TOURELLE, *f.f.* thürmgen.

TOURELLE, *f.f.* reihe pfeiffen, so an einem orgel-werck in die runde hervor stehen.

TOURELLE'E, *adj.f.* [bey dem antiquario] mit thürmen. Couronne tourellée: krantz oder krone mit thürmen, die der bekam, so eine stadt erobert hatte, bey den alten Römern.

TOURET, *f.m.* ringe an der schnell-wage.

TOURET, grosse pfrieme.

TOURET, ein rädlein, so durch ein grösses getrieben wird, wie bey dem steinschneider.

¶TOURET, *f.m.* art von larven; für damen; espece de masque.

¶TOURET, ein klein haupt-küssen; petit oreiller.

TOURET, starcke niete, an einem pferde-mund-stück.

TOURET, hahn an einem faß.

⚹TOURET, [bey dem falckenier] kupfferner oder meßingener ring an den wurf-riemen.

⚹TOURET, dolle, worein der rieme geleget wird, wenn man rudern will.

TOURIERE, ou dame du tour, *f.f.* nonne, die im sprach-zimmer sich aufhält, des klosters sachen besorget und die ankommenden meldet.

TOURIERE, aufwärterin in der gesprächstube eines frauen-klosters.

⚹TOURILLON, *f.m.* schild-zapfe an einem stück.

⚹TOURILLON, zapfe am well-baum einer mühlen.

TOURILLON, zapfe an dem glocken-schwengel.

⚹TOURILLON, zapfe an einem schlag-baum; schlag-brücke, u. d. g.

TOURMENT, *f.m.* marter; pein. Un cruël tourment: eine grausame marter.

*TOURMENT, mühe; beschwerlichkeit. Point de bien sans tourment: kein gut wird erlangt ohne mühe.

*TOURMENT, kummer; verdruß. Tourmens amoureux: verliebter kummer.

TOURMENTE, *f.f.* sturm; ungewitter zur see. Etre emporté par la tourmente: von dem ungewitter verschlagen werden.

TOURMENTER, *v.a.* martern; peinigen. Tourmenter un criminel: einen übelthäter peinigen; auf die pein-banck strecken.

*TOURMENTER, bemühen; beschweren; verdruß erwecken; plagen; quälen. Il me tourmente par ses plaintes continuelles: er bemühet [plaget] mich mit seinem unablässigen klagen. Sa conscience le tourmente: sein gewissen plaget ihn. Nos chevaux ont été fort tourmentez par les mouches: unsere pferde sind von den fliegen sehr geplaget worden.

⚹TOURMENTER les couleurs, farben unter einander mengen; bey dem mahler.

SE TOURMENTER, *v.r.* sich bemühen; sich bekümmern. Se tourmenter pour rien: sich umsonst bekümmern; vergebliche mühe machen.

CE PRE'DICATEUR SE TOURMENTE trop dans sa chaire, der prediger ficht allzuviel mit den händen auf seiner cantzel, macht zu viel geberden.

SE TOURMENTER, unruhig seyn, sich beunruhigen. Il faut qu'il se tourmente, & qu'il tourmente les autres: er muß unruhig seyn, und andere beunruhigen.

⚹SE TOURMENTER, [in der seefahrt] hin und her wancken. Il faut abaisser les voiles, quand le vaisseau se tourmente trop: man muß die seegel einziehen, wenn das schiff gar zu sehr hin und her wancket, von einer seite auf die andere schläget.

⚹SE TOURMENTER, sich werfen. Bois qui se tourmente: holtz das sich wirft.

⚹TOURMENTEUX, *m.* TOURMENTEUSE, *f. adj.* [in der see-fahrt] stürmisch; öftern sturm-winden unterworfen.

⚹TOURMENTIN, *f.m.* die oberblinden-stenge auf dem schiff.

TOURNAI, *f.m.* Dornick; stadt in Flandern.

TOURNAIRE, *f.m.* der wöchner, unter den canonicis, der binnen seiner woche, die erledigten pfründen zu vergeben hat.

TOURNANT, *m.* TOURNANTE, *f. adj.* sich drehend; umlaufend. Rouë tournante: ein umlaufendes rad.

*ESPRIT TOURNANT, ein wanckelmüthiges [unbeständiges] gemüth.

TOURNANT, *f.m.* wasser-wirbel; strudel.

LE TOURNANT d'une ruë, die wendung einer strassen.

TOURNANT, wendung, platz, da eine carosse, oder ein wagen umwenden kan. Prendre son tournant trop court: seine wendung zu kurtz nehmen.

⚹TOURNE, *f.f.* trumpf; gewähltes blat im karten-spiel.

⚹TOURNE, [in gerichten] zugabe, bey dem tauschen; was bey theilungen einer dem andern, auf etwas heraus giebt.

⚹TOURNE, [bey der handlung] aufgeld; lagio.

TOURNE', *m.* TOURNE'E, *f.adj.* gewandt; umgewandt; umgedreht.

*UN ESPRIT BIEN TOURNE', ein wohlgeartetes gemüth. Des vers mal tournez: ungeschickte [übel gesetzte] reime.

⚹DU VIN TOURNE', abgefallener [abschmeckender] wein.

⚹TOURNE-A'-GAUCHE, [bey verschiedenen künstlern und hand-werckern] ein werck-zeug, das andere leichter zu gebrauchen dienet, als der schlüssel zum schraub-stock, der schrauben-zieher, bey dem tischer, u. d. m.

¶A' TOURNE-BOELE, *adv.* rückwärts; à la renverse.

TOURNE-BOUT, *f.m.* zincke; krumm-horn.

TOURNE-BROCHE, *f.m.* braten-wender.

TOURNE-BROCHE, küchen-junge oder anderer, der den braten wendet.

TOURNE-BROCHE, hund der in einem rad gehet und den braten wendet.

✗TOURNE'E, *f.f.* umlauf eines besuchers, oder gerichts-dieners.

TOURNE'E, umlauf; umgang in der stadt, wegen vieler ausrichtungen. J'ai une grande tournée à faire: ich habe einen grossen umlauf [umgang] vor mir; weit herum zu verrichten und anzusprechen.

†TOURNE-FEUILLET, *f.m.* zeichen in einem gebet-buch. [*Signet* ist besser.]

TOURNE-FIL, ein viereckigter stahl etwas zu schärfen.

✗TOURNE-GANT, *f.m.* [bey dem beutler] der wend-stecken.

TOURNELLE, *f.f.* das criminal-gericht bey dem parlament zu Paris.

TOURNELLE civile, ein neben-gericht bey dem parlament zu Paris, so geringe klage-sachen richtet.

¶TOURNELLE, *f.f.* ein thürnlein, kleiner thurn.

TOURNEMAIN, *f. m.* augenblick. Il change en un tournemain: er verändert sich in einem augenblick, wie man eine hand umwendet.

TOURNER, *v. a.* umher gehen; herum gehen. Tourner le monde: die welt umgehen. Tourner un marais: um einen morast herum gehen.

TOURNER, wenden; umwenden; kehren; drehen. Tourner le pié en dehors: den fuß auswärts wenden. Tourner la broche: den braten wenden. Tourner une feuille: ein blat im buch umwenden. Tourner tout sens dessous: alles umkehren; das unterste zu oberst kehren.

TOURNER, sich herum drehen. Le rôt tourne: der braten drehet sich am spieß herum, weil er nicht recht angesteckt worden.

TOURNER, etwas rund machen.

TOURNER bride; tourner visage contre l'ennemi, sich gegen dem feind wenden.

*TOURNER son esprit selon les occasions, sich in die zeit schicken; sich nach der zeit richten.

TOURNER, wenden; anwenden. Tourner une chose à son honneur; à son profit, &c. etwas zu seinen ehren; zu seinem nutzen u. s. w. wenden.

TOURNER, drehen; drechseln. Tourner une boule: eine kugel drehen; drechseln. Tourner un pot: einen topf auf der scheibe drehen; formen.

†TOURNER, übersetzen. Tourner un auteur Latin en François: einen Lateinischen scribenten Frantzösisch übersetzen.

TOURNER, fassen; einrichten. Tourner une periode: einen satz einrichten; ins geschick bringen. Tourner bien un vers: einen reim zierlich fassen. Tourner une chose plaisamment: eine sache schertzhaft vorbringen. Tourner ses pensées à quelque chose: seine gedancken auf etwas wenden; einem dinge nachdencken; sich auf etwas legen. Tourner son esprit à l'étude: sich auf das studiren legen.

*TOURNER casaque, die religion verändern.

*TOURNER casaque, [bey den soldaten] durchgehen, desertiren, überlaufen.

TOURNER ses souliers, seine schuhe krumm treten.

TOURNER, sich neigen. Ce malade tourne à la mort: der krancke neiget sich zum tode.

TOURNER, richten; kehren. Dans les afflictions il faut tourner son cœur à Dieu: bey betrübten umständen muß man sein hertz zu Gott richten.

TOURNER une personne en ridicule, einen verhöhnen; zum gelächter machen; zum spott darstellen.

TOURNER la chose en raillerie, die sache für einen schertz angeben; aufnehmen; im schertz meynen.

TOURNER la conversation du côté qu'on desire, das gespräch dahin lencken, wohin man es verlanget.

*TOURNER un homme de tous côtés, einem auf allerley weise zusetzen, etwas von ihm zu erhalten, oder zu erfahren.

*JE L'AI TOURNE' si bien, que je l'ai gagné, ich habe ihm dergestalt angelegen, daß ich ihn endlich gewonnen.

*TOURNER l'esprit à un jeune homme, einem jungen menschen den verstand üben; ihn unterweisen.

TOURNER, *v. n.* umlaufen; sich umwenden. Les moulins tournent: die mühlen laufen um. La broche tourne devant le feu: der bratspieß wendet sich an dem feuer.

‡*TOURNER autour du pot, sprüchw. um den brey herum gehen.

✗TOURNER, [im garten-bau] reifen; reif werden. La pêche tourne: die pfersich beginnet zu reifen.

✗CES CERISES COMMENCENT A' TOURNER, diese kirschen beginnen zu faulen.

✗TOURNER, [auf der reut-schul] mit dem pferd umwenden. Tournez là: wendet hie um.

✗FAIRE TOURNER le lait, die milch gerinnen lassen.

‡*FAIRE TOURNER le lait à une femme, sprüchw. ein weib schwängern, dieweil sie noch stillet.

*TOURNER, gerathen; ausschlagen. On ne sait pas, comment l'afaire tournera: man weiß nicht, wie die sache ausfallen wird. Sa temerité lui tourne à gloire: seine verwegenheit schlägt zu seinem ruhm aus. La conversation tourna sur le serieux: die unterredung verfiel auf ernsthafte dinge.

SE TOURNER, *v. r.* sich umwenden. Tournés vous de ce côté ci: wendet euch hieher; auf diese seite.

*SE TOURNER, sich verändern; sich verwandeln. Leur amitié se tourna en haine: ihre freundschaft ward in haß verwandelt.

*LE TEMS SE TOURNE au beau, das wetter heitert auf; beginnet schön zu werden.

✗QUAND LE LAIT EST VIEUX, IL SE TOURNE aisément, wenn die milch alt ist, gerinnet sie leicht.

✗LE VIN EST TOURNE', der wein ist abgefallen; schal [abschmäckend] geworden.

✗CE FRUIT COMMENCE A SE TOURNER, das obst beginnet zu faulen.

*SE TOURNER, gelingen; gerathen; ausschlagen. Cela se tournera à vôtre avantage: das wird zu eurem besten ausschlagen.

TOURNE-SOL, *f. m.* sonnen-blume.

TOURNE-SOL, blaue stärcke.

✗TOURNE-SOL, [bey der mahlerey] eine schöne violen-blaue farbe.

TOURNE-SOL en drapeau, eine durch kunst roth-gefärbte leinwad oder cretonn, damit man dem wein eine rothe farbe giebt, kommt von Constantinopel.

TOURNE-SOL en coton, mit fusenell gefärbte baum-wolle, damit die säfte von früchten angefärbet werden.

TOURNE-SOL en pâte, en pain, en pierre, färber-moos.

TOURNETTE, *f. f.* haspel

✗TOURNEVIRE, *f. f.* [in der see-fahrt] tau an der spille oder grossen winde den ancker aufzuheben.

✗TOURNE-VIS, *f. m.* schrauben-zwinger.

TOURNEUR, *f. m.* drechsler.

TOURNEUR, schleifer, oder vielmehr, der das schleif-rad umdrehet, wenn man schleifet, bey dem messer-schmid.

TOURNEUSE, *f. f.* drechslerin.

TOURNIQUET, *f. m.* dreh-baum; drehkreutz.

TOURNIQUET, vor-reiber an einem fenster, thür, u. d. g.

✗TOURNIQUET, dreh-eisen, bey den glücks-töpfern.

✗TOURNIQUET, worauf die stangen der vorhänge eines bettes ruhen.

TOURNOI, *f. m.* turnir.

TOURNOÏEMENT, TOURNOIMENT, *f. m.* das wenden; drehen; umdrehen. Le tournoïement des chemins die krümme der wege. Le tournoïement de l'eau: strudel [wirbel] des wassers.

*TOURNOÏEMENT de la tête, schwindel.

TOURNOÏER, *v. n.* umher gehen: herum streichen. Tournoïer dans un labirinte: in einem irr-garten umher laufen.

TOURNOÏER, herum laufen. Ce valet ne fait que tournoïer tout le jour: der lackey thut nichts, als daß er den gantzen tag herum läuft.

TOURNOÏER, um etwas herum gehen, auf etwas lauren. Le loup a bien tournoïé autour de cette bergerie: der wolf ist trefflich um diesen schaf-stall herum gegangen.

*TOURNOÏER, sich drehen und wenden, nicht mit der sprache heraus wollen; allerhand umschweiffe gebrauchen. Une fille tournoïe long teins avant que de se resoudre à prendre un mari qui ne lui plait pas: eine jungfer drehet und wendet sich lange zeit, ehe sie sich entschliesset einen mann zu nehmen, der ihr nicht gefällt.

♅TOURNOIR, *f. m.* die schiene, bey dem töpfer.

TOURNOIS, *f. m.* eine alte silber-müntze in Franckreich.

¶TOURNOYEMENT, *f. m.* ein turnir; tournois.

TOURNURE, *f. f.* drechsler-handwerck; drechsler-arbeit.

*TOURNURE, artigkeit; nettigkeit. Il donne à tout ce qu'il dit des tournures admirables, alles was er sagt, bringt er mit einer wunderwürdigen artigkeit vor.

TOURON, *f. m.* [bey dem seiler] eine litze.

TOURRIERE, *f.* TOURTIERE.

¶TOURRION, *f. m.* ein thürnlein; petite tour.

TOURTE, [poetisch] turtel-taube.

TOURTE, TOURTRE, *f. f.* [das letzte taugt nichts] torte.

♅TOURTE, [auf der glas-hütte] der heerd in dem werck-ofen.

¶TOURTEAU, *f. m.* kuche.

♅TOURTEAU, [in der wappen-kunst] platte.

TOURTEAU, ein hülsen-klumpe von ausgepreßten früchten, als z. e. ein öl-kuche.

♅TOURTEAU à éclairer, brandzeug zu leucht-kugeln.

TOURTELETS, *f. m pl.* nudeln.

TOURTEREAU, *f. m.* junge turtel-taube.

TOURTERELLE, *f. f.* turtel-taube.

TOURTIERE, TOURRIERE, *f. f.* [das letzte taugt nichts] torten-pfanne.

♅TOURTOIRE, *f. f.* [bey der jägerey] stecken oder gerte, damit man das gebüsche durchklopfet.

♅TOURTOUSE, *f. m.* [bey dem Pariser scharffrichter] strick, daran iemand gehenckt wird.

¶TOUSE, *f. f.* eine geliebte; weibsperson, die man lieb hat; maîtresse, femme ou fille qu'on aime.

¶TOUSIAUX, *f. m.* ein galan, liebhaber, verliebter: galant, amoureux.

TOUSELLE, TOUZELLE, *f. f.* art getraide in Languedoc, dessen korner grösser als der waitzen.

TOUSJOURS, *f.* TOûJOURS.

TOUSSAIN, *f. m.* Tossanus; [ein manns-name.]

TOUSSAINTS, *f. f.* allerheiligen-fest.

TOUSSER, *v. n.* husten. Il ne fait que tousser: er hustet immerdar.

TOUSSERIE, *f. f.* das husten.

‡TOUSSEUR, *f. m.* huster; der den husten hat.

‡TOUSSEUSE, *f. f* husterin; die den husten hat.

TOUT, *m.* TOUTE, *f. adj.* gantz. Toute la terre: der gantze erdboden. Tout le monde: die gantze welt.

TOUT, aller, alle. Toutes les beautés & tout l'artifice se rencontrent ici: alle schönheit und alle kunst kommen hie zusammen. Il joue tout le jour: er spielt den gantzen tag.

TOUT, ein jeder. Tout honnête homme: ein jeder rechtschaffener mann.

A TOUT moment; à tout bout de champ, augenblicklich; alle augenblick.

TOUT malade qu'il etoit, so kranck er war. Tout grand jurisconsulte qu'il est: ob er gleich ein noch so grosser rechtsgelehrter ist.

TOUT, *f. m.* alles. Tout se plaint, tout murmure: alles klagt sich, alles murret.

*C'EST SON TOUT, das ist sein alles; das ist alles, was er im vermögen hat; das ist alles, was ihm lieb ist; das eintzige, so er lieb und werth hält.

LE TOUT est de bien commencer, alles liegt daran, daß man wohl anfange.

TOUT bien consideré, wenn man alles reiflich erwogen.

A TOUT rompre, *adv.* aufs höchste; wenn es aufs äuserste kommt.

SOMME TOUTE, kurtz, mit einem wort.

A TOUS venans, wer auch kommt.

A TOUT hazard, allenfalls.

METTRE LE TOUT pour le tout, das äuserste dran wagen; alles dran setzen.

TOUT, *adv.* gantz; gar. Il est tout étonné: er ist gantz erschrocken. Cette étofe est tout autre, que celle-ci: dieser zeug ist gar etwas anders als jener.

TOUT bas, *adv.* leise. Dire quelque chose tout bas: etwas gantz leise sagen.

TOUT beau, *adv.* gemach; gemächlich; sacht. Tout beau, ne vous fachez pas: gemach; erzörnet euch nicht.

TOUT à cette heure, *adv.* allewei1; alsofort; in dem augenblick.

TOUT à coup, *adv.* plötzlich; zur stund; auf einmahl. Tout à coup il se leva: plötzlich stund er auf.

TOUT à fait, *adv.* gäntzlich; gantz und gar. Cela est tout à fait à mon gré: das gefällt mir durchaus wohl.

TOUT à la fois; Tout d'un coup, *adv.* auf einmahl; mit eins.

TOUT à point; Tout à propos, *adv.* eben recht; eben zu rechter zeit.

TOUT au pis, *adv.* aufs äuserste; aufs ärgste.

TOUT au plus, *adv.* aufs höchste. C'est tout au plus, s'il a mille écus: er hat aufs höchste tausend thaler.

TOUT à l'heure, *adv.* alsobald; sogleich. Il va venir tout à l'heure: er wird alsobald kommen.

TOUT de bon, *adv.* ernstlich; im ernst. Parlons tout de bon: lasset uns ernstlich reden.

TOUT de même, *adv.* eben also; gleich so. Vous voies celui-là, l'autre est tout de même: ihr sehet dieses; das andere ist eben also.

†CELUI-LA EST TOUT de même que l'autre, dieses ist eben so, wie das andere.

TOUT de son mieux: tout du mieux que l'on peut, *adv.* aufs beste; so gut man kan.

TOUT du long, *adv.* lang aus; gantz aus. Mettre son nom tout du long: seinen namen gantz ausschreiben.

†TOUT du long, *præp.* Tout du long de la nuit: die gantze nacht hindurch; die gantze lange nacht.

TOUT ensemble, *adv.* zugleich; mit einander. Il est pauvre & malade tout ensemble: er ist arm und kranck mit einander.

EN TOUT, in allem. Cela lui revient en tout à cent écus: dieses kommt ihm in allem hundert thaler zu stehen.

PAR TOUT, allenthalben. Sur tout, insonderheit, vornehmlich.

TOUTE bonne, *f. f.* garten-scharlach.

♅TOUT-ENSEMBLE, *f. m.* [bey der mahlerey] das gantze werck; das gantze gemähl zusammen.

TOUTEFOIS, *adv.* dennoch; gleichwohl. J'ai peu de bien, & toutefois je suis content: ich habe wenig zum besten, und dennoch bin ich vergnügt.

A TOUTE heure, *adv.* immerdar; ohn unterlaß. Tousser à toute heure: immerdar husten.

TOUTE-PRESENCE, *f. f.* allgegenwart.

TOUTES les fois, *adv.* so oft. Toutes les fois que je vous parle: so oft ich mit euch rede.

TOUT incontinent, *adv.* alsobald; also fort; so gleich.

TOUT le long, *præp.* lang hin; lang durch. Tout le long du jour: den langen tag hindurch.

†TOUT PLEIN, *m.* TOUTE PLEINE, *f. adj.* gantz voll; über voll. Verre tout plein: ein übervolles glas.

†TOUT plein, *adv.* gantz voll; gestrichen voll. Verser tout plein: gantz voll schencken.

TOUTE-PUISSANCE, *f. f.* allmacht. La toute-puissance de Dieu: die göttliche allmacht.

TOUT-PUISSANT, *m.* TOUTE-PUISSANTE, *f. adj.* allmächtig. Dieu seul est tout-puissant: Gott allein ist allmächtig.

*IL EST TOUT-PUISSANT à la cour, er vermag alles bey hofe.

TOUT-PUISSANT, *f. m.* der allmächtige. Adorer le tout-puissant: den allmächtigen Gott anbeten.

* IL EST LE TOUT-PUISSANT chez le Roi, er vermag alles bey dem Könige.

TOUTE-SAINE, *f. f.* manns-blut, ein gewächs.

TOUT UN, *adv.* gleich viel; eben das.

† TOUT TEL, *m.* TOUTE TELLE, *f. adj.* eben also; einerley. Sa figure est toute telle: seine gestalt ist mit jener einerley.

† TOUT tel, que vous me voïez, so wie ihr mich da sehet.

† TOUTES & quantes fois; Toutes fois & quantes, *adv.* so oft und viel.

¶ TOUTES VOYES, dennoch; gleichwohl; toutefois.

‡ TOUTOU, *f. m.* hund; hündlein.

TOUX, *f. f.* huste. Toux sèche: trockner huste.

TOUZELLE, *f.* TOUSSELLE.

TOXIN, *f.* TOCSIN.

TOY, *f.* TOI.

¶ TOYEN, dein; tien. Toye, deine. tienne.

✗ TRABE, *f. m.* [in der wappen-kunst] balcke.

✗ TRABÉ, *f. m.* feuer-säule; feuriges luft-zeichen.

✗ TRABE, [in der wappen-kunst] ancker-stock.

✗ TRABE, [in der wappen-kunst] fahnen-stange.

✗ TRABÉATION, *f. f.* [in der baukunst] das gebälcke; heißt auch entablement.

¶ TRAC, *f. m.* spur des wildes.

¶ TRAC, ein weg; route. Qui n'est au trac des pècheurs: der nicht tritt auf den weg der sünder.

‡ TRAC, geräusch; das die bewegung eines cörpers macht.

† TRACAS, *f. m.* unruhe; unordnung; beschwerlichkeit. Etre dans le tracas: in unruhe seyn.

* TRACAS, mühsame beschäftigung. Cette affaire me donne bien du tracas: die sache machet mir viel mühe.

‡* LE TRACAS du mariage, die eheliche pflicht.

‡ TRACAS, handthierung. Il fait son petit tracas tout doucement: er verrichtet das seinige in der stille weg.

† TRACASSER, *v. a.* hindern; mühe machen. Etre tracassé par ses envieux: von seinen neidern gehindert werden.

† TRACASSER, *v. n.* geschäfftig seyn; zu schaffen haben. Les femmes tracassent toûjours: die weiber haben immer etwas zu schaffen.

‡* IL S'EMPRESSE, IL TRACASSE, er lässet sich es angelegen seyn; er macht sich zu schaffen.

* TRACASSER, drucken; laufen. Il y a une heure qu'il tracasse pour cinq sous: er druckt eine stunde lang um fünf stüber.

TRACASSER, beunruhigen; zu schaffen geben.

‡ TRACASSER sa vie pour pouvoir vivre, sein brod mit arbeit und mühe verdienen.

† TRACASSERIE, *f. f.* beschäfftigung; haspelen. Toute sa tracasserie se termine à rien: mit aller seiner haspelen richtet er nichts aus.

† TRACASSIER, *f. m.* drucker; tändler.

TRACASSIER, anheßer; zanckstifter.

† TRACASSIERE, *f. f.* druckerin; tändlerin.

TRACE, *f. f.* spur; fußstapfe. Suivre la trace des autres: den fußstapfen der andern nachgehen; auf der spur nachfolgen.

* SUIVRE LES TRACES de ses aïeuls, dem guten exempel der vorfahren nachfolgen.

* TRACE, spur; mahl; merckzeichen. D'un si grand ouvrage on ne voit plus aucune trace: eines so grossen wercks ist keine spur [kein wahrzeichen] mehr übrig.

✗ TRACE, [bey der jagerey] fährt des schwartzen wildprets.

TRACE, abriß; entwurff.

TRACE, starckes graues papier, das inwendig in die spiel-karten genommen wird; heißt sonsten mainbrune.

TRACE, maculatur, darein man die papier-rieße packet.

TRACE, TRACER, *f.* TRÊCE.

✗ TRACÉ, *m.* TRACÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit schwartzer farbe; schattiret.

TRACEMENT, *f. m.* das abzeichnen; abstecken; ausstecken. Le tracement d'un fort: das abzeichnen [ausstecken] einer festung.

TRACER, *v. a.* zeichnen; aufreissen; abstechen; ausstecken. Tracer une figure: eine figur auf dem papier aufreissen. Tracer un bastion: ein bollwerck im feld abstechen. Tracer un parterre: ein lust-stück abstechen; [illegible].

* TRACER, entwerfen. Tracer une harangue: eine rede entwerfen.

* TRACER, vorstellen. Tracer les vertus de quelcun: jemands tugenden vorstellen; rühmen. Tracer des leçons: lehr-sätze vorstellen; vorschreiben.

TRACER des nattes, matten flechten.

TRACER, eindrucken. Le tems efface les idées, que les objets ont tracées dans nôtre esprit: die vorbildungen, welche die sachen unserm gemüthe eingedrucket haben, verschwinden mit der zeit.

* TRACER le chemin, den weg zeigen, vorgehen. Ses aïeuls lui ont tracé le chemin de la gloire: seine vorfahren haben ihm den weg zum ruhm gezeiget.

TRACER des caractères: schreiben; buchstaben machen. J'ai pris la plume pour vous tracer ces lignes: [illegible] die feder ergriffen euch diese zeilen zu schreiben.

✗ TRACER, [in garten-bau] [illegible] racine qui commence à tracer: wurtzel, die zu treiben [illegible]

TRACERET, *f. m.* griffel; reisser; [illegible].

TRACEUSE, *f.* RRECEUSE.

✗ TRACHÉE-ARTERE, *f. f.* [spr. [illegible]] die luft-röhre; heißt auch trache-artere.

✗ TRAÇOIR, *f. m.* [spr. [illegible]] [illegible], der [illegible] und kupferstecher.

✗ TRAÇOIR, stab die garten-felder abzustecken.

TRACQUET, *f. m.* ein bund [illegible] von 10 fäden.

TRADITION, *f. f.* [spr. [illegible]] fort [illegible] lehr der [illegible]; die durch mündliche [illegible] fortgebracht worden; tradition.

¶ TRADITION, [im rechts-handel] übergabe, da man etwas einem andern überliefert.

TRADITION, eine gemeine und alte rede von etwas.

TRADITIONNAIRE, [illegible] *m.* einer, der es mit traditionen hält; ist aber sehr verdächtig.

TRADITIVE, *f. f.* fortpflantzung; übergebung der lehre oder geschichte, durch mündlichen unterricht. Coûtume qui a lieu par une vieille tradition: eine gewohnheit so von alten zeiten hergebracht worden.

TRADITIVE, meynung, nachricht, so man von hören sagen erlanget hat. Cette traditive est fausse: diese gemeine alte meynung ist falsch; das wort wird alt.

TRADUCTEUR, *f. m.* übersetzer.

TRADUCTION, *f. f.* [spr. *Traduccion*] übersetzung.

TRADUIRE, *v. a.* (*Je traduis; je tra-* [illegible]) übersetzen.

✗ TRADUIRE, [im rechts-handel] von einem gericht vor ein anders laden. Il a traduit sa partie de jurisdiction en jurisdiction: er hat den gegentheil durch alle instantzen geführet.

✗ TRADUIRE, [im rechts-handel] [illegible] einem ort [illegible]; wird nur von personen gesagt.

* SE TRADUIRE en ridicule, sich zum gelächter machen; spott und verachtung auf sich laden.

TRADUIT, *m.* TRADUITE, *f. adj.* übersetzt. Livre traduit: ein übersetztes buch.

✗ TRADUIT, vor ein ander gericht gebracht. [illegible] sache, die vor [illegible]

TRAFIC, *f. m.* handel: handlung; [illegible]

 grand

grand trafic: einen starcken handel treiben.

* FAIRE TRAFIC de bénéfices, mit pfründen gewerb treiben; umschläge machen.

‡ FAIRE TRAFIC de reputation, sprüchw. andre loben, damit man von ihnen wieder gelobet werde.

TRAFIQUANT, *f.m.* kauffmann; handelsmann.

TRAFIQUANTE, *f.f.* eine handelsfrau, die handlung treibet.

Ӿ TRAFIQUÉ, *m.* TRAFIQUÉE, *f. part. pass. & adj.* was durch der kauffleute hände gegangen ist. On ne fait point d'état des billets trafiquez: die briefe, so durch viele hände gegangen, achtet man nicht groß.

TRAFIQUER, *v. n.* handeln; werben; handlung [kaufmannschaft, gewerb] treiben. Trafiquer de toutes sortes de marchandises: mit allerley waaren handeln.

¶ TRAFIQUEUR, *f.m.* handelsmann; kauffmann.

TRAGACANTE, *f.m.* bocks-dorn; [staude.]

TRAGACANTE, tragant; gummi-tragant; heißt sonst gomme adraganth.

TRAGÉDIE, *f.f.* tragödie; trauer-spiel.

* LA FORTUNE JOUË DES TRAGÉDIES cruelles: das glück spielt grausame tragödien; verursacht grausame trauer-fälle.

TRAGICOMÉDIE, *f. f.* trauer-lust-spiel; schau-spiel, so einen traurigen anfang und lustigen ausgang hat.

TRAGICOMIQUE, *adj.* halbtraurig und halblustig, was zum trauer-lust-spiel gehöret.

TRAGIQUE, *adj.* das zum trauer-spiel gehört. Poëte tragique: ein tichter, so trauer-spiele aufgesetzet. Personnage tragique: person, so in einem trauer-spiel auftritt.

* LANGAGE TRAGIQUE, ernsthafte [hochtrabende] sprache; dergleichen in den trauerspielen geführet wird.

* TRAGIQUE, traurig; unglücklich. Avanture tragique: eine traurige begebenheit.

TRAGIQUE, *f.m.* ein tragödien-schreiber.

TRAGIQUE, das tragödien-schreiben. Ce poëte s'applique au tragique: dieser poet leget sich auf das trauer-spiel-schreiben.

TRAGIQUE, die in trauer-spielen gewöhnliche schreib-art.

* TRAGIQUEMENT, *adv.* unglücklicher weise; auf eine betrübte weise.

TRAGIUM, stinckende melte.

TRAGORICANUM, *f. m.* bocks-wohlgemut; bocks-dosten; man schreibt sonst tragoriganum.

TRAGOS, meer-trauben. [staude]

TRAGUM, *f.m.* art von Kali.

TRAHIR, *v. a.* verrathen. Trahir sa patrie: sein vaterland verrathen. Trahir son ami: seinen freund verrathen; eine untreu an ihm begehen.

TRAHIR, ausschwatzen; offenbaren. Trahir le secret de quelcun: eines andern geheimniß ausschwatzen.

* TRAHIR, entdecken, veroffenbaren. Ses yeux & ses soupirs ont trahi son amour: seine augen und seufzer haben seine liebe entdecket.

* TRAHIR ses interests: seine wohlfahrt verwahrlosen.

* TRAHIR les esperances de quelcun, iemand mit falscher hoffnung aufhalten; verführen.

* SE TRAHIR soi-même, sich selbst schaden; seine eigene wohlfahrt verscherzen.

TRAHISON, *f.f.* verrätherey; untreue. Une noire trahison: eine schändliche untreue. Crime de haute trahison: hochverrath, in Engelland.

EN TRAHISON, *adv.* verrätherischer weise; treuloser weise.

¶ TRAICTIS, *m.* TRAICTISSE, *f. adj.* sanft, das sich weich anfühlen läßt; wohlgebildet; doux, maniable, bientaillé; man hat auch traitis gesagt.

TRAICTOIRE, f. TRAITOIRE.

TRAJET, *f.m.* fuhrt; fahrt; meer-enge. Passer un trajet: über einen fuhrt [eine meer-enge] setzen.

‡ * TRAJET, weg; gang. J'ai fait un long trajet aujourd'hui: ich habe heut einen weiten gang gethan.

† TRAJETTER, *v.a.* übersetzen; überfahren. Trajetter le fleuve: über den fluß setzen. [*Passer un fleuve* ist besser.]

TRAIN, *f.m.* gefolg; geleit; bedienung eines grossen herrn. Un train superbe, magnifique: ein ansehnliches [prächtiges] geleit.

UN TRAIN de bateaux: ein geleit von schiffen, so auf dem strom in gesellschafft fahren.

TRAIN, das geleis eines wagens, oder karrns.

TRAIN, spur, wo pferde hingegangen sind.

Ӿ TRAIN, flöße; holtz-flöße. Un train de bois: eine flöße holtzes.

TRAIN, gang eines pferdes. Cheval qui va bon train; qui a un bon train: pferd das einen guten gang hat.

* IL EST EN TRAIN, er ist bey der lust; er ist im begriff etwas zu thun.

* UN TRAIN de vie, eine lebens-art; weise zu leben.

* LAISSER ALER LA CHOSE SON TRAIN, die sache gehen lassen, wie sie gehet.

Ӿ TRAIN de devant; Train de derriere d'un cheval, [auf der reut-schul] das vordere oder hintere theil eines pferdes. Le train de devant de ce cheval est foible: dieses pferd ist sehr schwach auf den vorder-beinen.

ALER UN GRAND TRAIN, einen starcken ritt thun; starcke tage-reisen thun.

Ӿ TRAIN de carosse, vorder- oder hinter-wagen einer kutschen. Le train de devant est rompu: der vorder-wagen ist zerbrochen.

Ӿ TRAIN de l'oiseau, [bey dem falckenier] flug des falcken oder andern raub-vogels; oder dessen hintertheil. Faire le train à un oiseau: einen raub-vogel, durch einen abgerichteten, zum flug, oder der beitze, geschickt machen.

Ӿ TRAIN d'artillerie, alle nöthige zubehör der groben geschützes.

Ӿ TRAIN de presse, gestell einer drucker-presse.

‡ * TRAIN, huren-winckel; huren-nest. Il y a du train dans cette maison: hie ist ein huren-winckel; hie hält sich eine huren-gesellschafft auf.

TOUT D'UN TRAIN, *adv.* nach einander; auf einmahl; mit hellem hauffen. Nous y irons tout d'un train: wir wollen miteinander dahin gehen.

‡ BOUTE EN TRAIN, der eine gesellschafft aufmuntert, lustig macht.

TRAINANT, *m.* TRAINANTE, *f. adj.* schleppend; nachschleppend. Queuë trainante: nachschleppender schweiff. Pique trainante: schleppende pieke.

* MENER UNE VIE TRAINANTE, von kräften kommen; vorkommen; nicht wieder zu kräften kommen können.

TRAINANT. Voix trainante, eine langsame schwache stimme.

STILE TRAINANT, eine weitläufftige und doch wenig vorbringende schreib-art.

MALADE TRAINANT, ein schwacher, stets kräncklicher mensch.

OUVRAGE TRAINANT, ein sich verschleiffendes [langsam fortgehendes] werck.

TRAINASSE, *f.f.* weg-gras; weg-tritt; denn-gras; blut-kraut.

Ӿ TRAINE, *f.f.* [in der see-fahrt] dünner strick, daran die boots-leute und soldaten ihre wäsche in die see hängen.

Ӿ TRAINE, [bey dem seiler] der schlitten.

Ӿ TRAINE, [bey der jägerey]. Prendre des perdreaux à la traine: junge rebhüner fangen, wenn sie nur lauffen, und noch nicht fliegen können.

TRAINE. Ce bateau étoit à la traine: dieses fluß-schiff ward von einem andern gezogen.

TRAINEAU, TRAISNEAU, *f. m.* [das *f.* ist stumm] schleiffe; schlitten. Aler en traineau: auf dem schlitten fahren.

Ӿ TRAINEAUX, *f.m. pl.* streich-netz, vogel zu fangen.

TRAINEAUX, dresch-waltze, die man vor alters gebraucht die körner aus den ähren zu [illegible].

Ӿ TRAINEAUX [illegible] zum fischen.

✠TRAINE'E, *f. f.* lauf-feuer, eine mine u. d. g. anzuzünden.

†TRAINE'E, strich von etwas so verschüttet worden. Une trainée de fable: ein strich von verschüttetem sand.

✠TRAINE'E, [bey der jägerey] geruch, den das rothe wildpret auf der fährt hinter sich läßt.

✠TRAINE'E, [bey der jägerey] das ludern, den wolff in die grube zu locken.

TRAINE'ES de lumiere, licht-strahlen.

TRAINE'E, kleiner wegwart.

¶TRAINE-GAINE, [alt wort] müssiggänger; tage-dieb.

‡TRAINE potence, *f. m.* galgen-vogel; der einen andern zu henckens-würdigen dingen verleitet.

TRAINER, TRAISNER, *v. a.* [das *s* ist stumm] ziehen; schleppen; schleiffen. Les chevaux trainent le carosse: die pferde ziehen den wagen. Trainer un criminel au suplice: einen missethäter zum gericht schleifen.

*TRAINER, anlocken; an sich ziehen. Il traine tout le monde à ses sermons: er ziehet alle leute in seine predigten.

*TRAINER, schleiffen; verweilen; aufhalten. Trainer une afaire: eine sache aufhalten; aufziehen. Il m'a trainé longtems, mais enfin j'ai ouvert les yeux: er hat mich lange aufgezogen [herumgeführt] aber endlich habe ich es gemerckt.

*TRAINER ses paroles, seine worte ziehen; langsam reden.

*TRAINER, *v. n.* sich verweilen. L'afaire traine longtems: die sache verweilet lange.

TRAINER après soi, nach sich ziehen. Les procez trainent à leur suite la ruïne des maisons: die processe ziehen den untergang der familien nach sich.

TRAINER une vie tumultueuse: ein unruhiges leben führen.

TRAINER, bis auf die erde herab gehen. Ses cheveux lui trainoient jusqu'à terre: ihre haare giengen ihr bis auf die erde.

SE TRAINER, kriechen, auf der erde gantz gebückt weggehen. Ce chasseur se traina pour approcher le gibier: der jäger kroche auf der erde weg, dem wildpret benzukommen.

†*AUTANT VAUT TRAINER que porter: es ist einerley, man mag es auf die art, oder eine andere machen.

*TRAINER, von kräfften kommen; verquinen. Il y a long-tems, qu'il traine: es ist schon lange zeit, daß er von kräften kommt; abnimmt.

*STILE QUI TRAINE, eine matte schreib-art; die nichts munteres hat.

TRAINER, unachtsam herum liegen; übel verwahret seyn. Les livres de cet homme trainent de tous côtez: dieses manns bücher liegen allenthalben im staub und koth herum.

SE TRAINER, *v. r.* schleichen. Il se traina au travers des buissons: er schlich sachte durch das gebüsch. Il a peine à se trainer: er kan mit noth von der stelle gehen.

TRAINEUR, *f. m.* der mit dem streichnetz herumgehet.

‡TRAINEUR d'épée, *f. m.* müßiggänger, der mit dem degen herum gehet, und kein kriegs-mann ist.

TRAINEUR, ein marode-bruder, der stehlens und raubens halber auf dem marsch zurückbleibt.

✠TRAINEUR, [bey der jägerey] jagdhund, der den übrigen nicht folget, sondern hinten nach schlendert.

TRAÏON, *f. m.* zietze, an dem euter der kuh.

TRAIRE, *v. a.* [*je trais, tu trais, il trait, nous traïons, vous traïés, ils traïent, je traïois; j'ai trait; je trairai, que je traïe, que j'aïe trait; je trairois; traïant.*] melcken. Traire une vache, une chevre, &c. eine kuh; ziege u. s. w. melcken.

¶TRAIRE, *v. a.* übersetzen; traduire.

¶TRAIRE, schiessen, mit pfeilen schiessen; tirer des fleches.

TRAISNEAU, *s.* TRAINEAU.

TRAISNER, *s.* TRAINER.

TRAISTRE, *s.* TRAÎTRE.

TRAIT, *f. m.* pfeil. Tirer des traits: mit pfeilen schiessen. Etre à la portée du trait: auf einen bogen-schuß nahe seyn.

*SENTIR LES TRAITS de la colere, de l'envie &c. de quelcun, iemandes heftigen zorn; neid, u. d. g. empfinden.

VOUS M'AVEZ BLESSE' DE VOS TRAITS [poetisch] ihr habt mich verliebt gemacht.

✠TRAIT, [bey der jägerey] das hänge-seil, ein rieme, daran der leit-hund gehet; heißt auch ein anderer rieme oder strick, daran man die jagd-hunde führet.

TRAIT, allerley geschoß überhaupt, als pfeile, wurff-spiesse u. d. m.

†*VÎTE COMME UN TRAIT d'arbalête: geschwind wie der blitz, sehr geschwind.

TRAITS, ein gewisser gesang, so bey der messe in der fasten gesungen wird.

TRAIT, zug eines schreib-meisters. Faire des traits autour d'une exemple: um eine vorschrifft züge machen.

TRAIT, [in der wappen-kunst] strich wodurch das schild getheilet wird. E'cu parti d'un & coupé de deux traits: schild, so einmahl gespalten, und zweymahl getheilet.

✠TRAIT, [bey dem mahler] strich; zug; zeichnung eines gemähls. Marquer les premiers traits d'un visage: die ersten züge eines gesichts zeichnen.

✠TRAIT, zeichnung eines stein metzen, nach welcher er den stein behauet.

✠TRAIT, siele; geschirr auf die zug-pferde.

✠TRAIT, [in der see-fahrt] figur der seegel. Sur l'Ocean on navige avec des voiles à trait quarré: auf dem Ocean schifft man mit viereckigen seegeln. Trait de compas: einer von den 32. winden.

TRAIT, [im schacht-spiel] der erste zug.

TRAIT. Faites ces deux messages tout d'un trait: richtet diese beyde botschaften, auf einem wege, oder zugleich, aus.

TRAIT, was lange währen kan. Ce procez prendra trait: der proceß wird lange währen; diese redens-art ist aber alt.

✠TRAIT, [in der mechanic] die bewegende krafft, so den ausschlag giebt, das gleich-gewicht aufhebet.

✠TRAIT de bouis, [bey dem gärtner] eine reihe zwerg-buchsbaum, damit die beeten eingefasset werden.

CHEVAL DE TRAIT: ein zug-pferd.

TRAIT du corps & du visage, gestalt [bildung] des leibes und gesichts.

✠TRAIT, gold- oder silber-drat.

✠TRAIT, strang; siel-strang.

✠TRAIT de scie, schnitt [durchschnitt] des holtzes, wenn es zu dielen geschnitten wird.

✠TRAIT, wippe. On a donné un second trait à ce soldat: man hat diesem soldaten zum andern mahl die wippe gegeben.

TRAIT. On a donné un second trait de corde à ce patient: man hat diesen inquisiten zum andern mahl gefoltert.

TRAIT, zug; trunck. Boire un trait sans eau: einen trunck reinen weins ohne wasser thun.

TRAIT, spruch; stelle, so aus eines andern schrift angezogen wird. Je ne vous dirai que ce trait de &c. ich will euch nur die eine stelle des &c. hersagen.

*UN TRAIT de raillerie, ein schertzwort. Un trait de censure: ein straf-wort.

*UN TRAIT d'amitié, beweisung der freundschaft; ein freund-stück. Un trait de prudence; d'esprit &c. ein kluger; sinnreicher, u. s. f. streich.

*LES PREMIERS TRAITS d'une science, die anfänge [die ersten lehr-sätze] einer wissenschaft.

†TRAIT, *adj.* gezogen. Argent trait: gezogenes silber; silber-drat.

TRAITABLE, *adj.* leutselig; mit dem wohl umzugehen ist. Un homme fort traitable: ein leutseliger mann; mit dem wohl zu handeln ist.

✠TRAITABLE, heilbar. Un mal traitable: ein heilbarer schaden; der zu heilen ist.

TRAITABLE, geschmeidig, das sich leicht arbeiten läßt. L'or est le plus traitable des metaux: das gold ist das geschmeidigste unter allen metallen.

TRAITABLE, davon man handeln, reden kan. Cette question n'étoit pas traitable devant une telle compagnie: von der frage konnte man, vor einer solchen gesellschaft, nicht reden.

TRAITABLE, der sich weisen läst, ermahnung oder erinnerung annimmt.

TRAITANT, *f. m.* pachter der königlichen gefälle. Un riche traitant: ein reicher pachter.

TRAITÉ, ou TRAITTÉ, *f. m.* ein kauf, vergleich, contract u. d.

TRAITÉ, handel; vergleich. Traité de paix: friedens-handlung. Ratifier un traité: einen handel genehm halten; bestätigen.

TRAITÉ, bloße einwilligung, ohne alle formalitäten.

TRAITÉ, *f. m.* tractat; verhandlung. Un traité curieux; savant &c. ein wissens-würdiger, gelehrter u. f. w. tractat.

TRAITE, *f. f.* reise [weg] von einem ausspann zum andern; ablager. Faire de grandes traites: starcke ablager machen. Faire le chemin d'une seule traite: die reise in einem futter thun.

♓ TRAITE, müntz-kosten; alles was auf die müntz an kosten und gewinn geschlagen wird.

TRAITE, reihe. Une longue traite d'années: viele jahre nach einander.

TRAITE, eine reihe an einander gebundene schiffe, die einen fluß hinan fahren.

TRAITE, der schwartze sclaven-handel, auf den Africanischen küsten.

♓ TRAITE, [bey dem weiß gerber] der rand an der beitz-kufe; der rand am kalckloch.

♓ TRAITE, [bey dem wechsel-handel] übermachung der gelder von einem ort zum andern.

♓ TRAITE, handlung, so mit den einwohnern eines gestades aus dem schiff geschiehet. Etre en traite sur la côte d'Afrique: an dem Africanischen gestad handeln.

♓ TRAITE, ausfuhr; verschiffung. Il se fait de grandes traites de vin icy: es wird von hieraus viel wein verschifft. Défendre la traite des blez: die ausfuhr des getraides verbieten.

♓ TRAITE. Traite foraine, schatzung; auflage auf ein und ausgehende güter.

TRAITEMENT, *f. m.* begegnung; bezeugung; tractament. Le traitement, qu'il me fait, est fort rude: er begegnet mir sehr hart; er gehet sehr hart mit mir um.

TRAITEMENT, gewisse ehren-bezeugung, so diese und jene personen bey hofe zu geniessen haben.

TRAITEMENT, bewirthung einiger personen, auf befehl eines Potentaten.

TRAITEMENT, heilung [wartung] eines krancken.

TRAITER, *v. a.* handeln; begegnen; sich bezeigen. Traiter quelcun d'ami, d'ennemi, &c. einem als ein freund; als ein feind u. f. w. [freundlich; feindlich] begegnen. Traiter quelcun de sot: einen für einen gecken halten.

TRAITER, bewirthen. Traiter quelcun splendidement: einen herrlich bewirthen; tractiren.

TRAITER, tituliren, gewisse titul beylegen. On traite les Rois de Majesté, les Princes d'Altesse: man nennet die Könige Ihro Majestäten, die Fürsten Ihro Hoheiten.

†* TRAITER quelcun de Turc à More, mit der grösten schärfe wider einen verfahren.

♓ TRAITER un sujet, [bey der mahlerey] etwas mit allen umständen, die sich darzu schicken, in einem gemählde vorstellen.

† TRAITER, eines krancken pflegen; ihm artzneyen verschreiben. Le médécin, qui me traite, prend beaucoup de soin de moi: der artzt, den ich brauche, ist sehr fleißig an mir.

TRAITER, handeln; abhandeln. Traiter une matiere savamment: eine sache gelehrt abhandeln. Livre qui traite de téologie, d'histoire &c. ein buch so von der gottes-lehre, von geschichten u. f. w. handelt.

TRAITER, *v. n.* handeln; einen handel [vergleich] treffen. Traiter d'une afaire avec quelcun: mit einem über eine sache handeln.

TRAITEUR, *f. m.* gast-halter; kost-halter.

TRAITEUR, ein Frantzösischer einwohner in Louisiana, der mit den wilden handelt.

TRAITOIRE, *f. f.* band-hake des faßbinders.

¶ TRAITOR, *f. m.* verräther; traître.

TRAÎTRE, TRAISTRE, *f. m.* [das f ist stumm] verräther; treuloser. Traître à sa patrie: ein verräther seines vaterlandes.

TRAITRESSE, *f. f.* verrätherin; treulose.

TRAÎTRE, *m.* TRAÎTRESSE, *f. adj.* verrätherisch; betrüglich. C'est un procedé bien traître: es ist ein sehr betrügliches, gottloses verfahren.

TRAÎTRE, falsch. Ce chien est traître: der hund ist falsch. Prenez garde à ce cheval, il est traître: nehmt euch mit dem pferd in acht, es ist falsch, es schlagt, es beist, ꝛc.

TRAÎTRE, unsicher, darauf man sich nicht verlassen darff. Le calme de la mer est traître: die stille des meers ist unsicher, weil da sich leicht sturm erhebet.

* TRAÎTRESSE, *adj.* betrüglich; verrätherisch. Une liqueur traîtresse: ein betrüglicher saft; dem man nicht trauen darf. [poetisch der wein]

TRAÎTREUSEMENT, *adv.* verrätherischer weise.

TRÂLE, *f. m.* art von drosseln, ein vogel.

TRAMAIL, *f. m.* fischer-netz.

* TRAMAIL, allerhand listige nachstellung.

TRAME, TRÉME, *f. f.* [die redner brauchen das erste, die handwercksleute das letzte] einschlag eines webers.

* LA TRAME de mes jours, [poettisch] der faden meines lebens; meine lebenszeit.

* TRAME, heimliche verständniß; verrätherey. Ourdir une trame: eine verrätherey anspinnen.

TRAMER, TRÉMER, *v. a.* den faden zum einschlag spulen, [in dem sinn spr. *Trémer.*]

* TRAMER, anspinnen; anstiften. [spr. *Tramer*] Tramer une horrible méchanceté: eine erschreckliche boßheit anstiften.

TRAMEUR, *f. m.* arbeiter, so den einschlag anrichtet, zu recht macht.

TRAMONTAIN, f. ULTRAMONTAIN.

TRAMONTANE, *f. f.* nord-wind; nord-stern.

‡* PERDRE LA TRAMONTANE, ausser sich selbst kommen; die sinnen verirren; sich nicht recht zu besinnen wissen.

TRAMPE, TRAMPER, f. TREMPE.

TRANCHANT, TRENCHANT, *m.* TRANCHANTE, *f. adj.* schneidend; scharf. Coûteau tranchant: ein scharfes messer.

ECUÏER TRANCHANT, vorschneider.

TRANCHANT, *f. m.* schneide. Tranchant bien afilé: eine wohl gewetzte schneide. Une épée à deux tranchans: ein zweyschneidiges schwerdt oder zweyschneidiger degen.

♓ TRANCHÉ, *m.* TRANCHÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] durchschnitten.

TRANCHE, *f. f.* schnitte; abgeschnittenes stück. Une tranche de jambon: eine schnitte vom schincken. Couper par tranche: schnitt-weise zerlegen; in schnitte zerlegen.

TRANCHE de boeuf, stück rind-fleisch aus der keule.

♓ TRANCHE, schnitt eines buchs. Dorer la tranche d'un livre; dorer sur tranche, ein buch auf dem schnitt vergolden.

♓ TRANCHE, [in der müntze] der rand eines müntz-stücks.

TRANCHE, gold-schnittlein zum vergolden.

♓ TRANCHE, eisen-scheere; blechscheere.

TRANCHE-COUTEAU, schnitt-hobel, [bey dem buchbinder.]

TRANCHÉE, *f. f.* ein graben wasser abzuleiten.

TRANCHÉE, lauf-graben. Ouvrir la tranchée: einen lauf graben öfnen; anfangen. Monter la tranchée: in den lauf-graben aufziehen. Relever la tranchée: den lauf-graben ablösen. Etre de tranchée: den dienst im lauf-graben thun. Nettéier la tranchée: den feind aus dem lauf-graben heraus schlagen.

TRANCHE'E, graben, zum grund legen eines baues.

✗ TRANCHE'E, grube, einen baum zu setzen.

✗ TRANCHE'E, wasser-furche im acker.

TRANCHE'ES, *s. f. pl.* bauch-grimmen; reissen im leibe.

TRANCHE'ES, darm-gicht der pferde.

TRANCHE-FILE, *s. f.* das bestechen an einem buch; das capital.

✗ TRANCHE-FILE, quer-kettlein an einem gebiß.

✗ TRANCHE-FILE, innere nath an einem schuh.

✗ TRANCHE-FILER, *v. a.* und *n.* ein buch bestechen.

TRANCHE-LARD, *s. m.* speck-messer; grosses messer speck zu schneiden, bey den fett-krämern.

¶ TRANCHEORS, [alt wort] minirer.

TRANCHE-PLUME, *s. m.* feder-messer.

TRANCHER, *v. a.* schneiden; zerschneiden; durchschneiden; abschneiden. Trancher la viande: das fleisch zerschneiden.

✗ TRANCHER, [in der heil-kunst] im leibe schneiden, reissen.

TRANCHER la tête à un criminel, einem missethäter den kopf abhauen.

*TRANCHER du grand seigneur, des grossen herrn spielen; sich für einen grossen herrn ausgeben; aufführen.

*TRANCHER le mot, losbrechen; seine meynung unverholen heraus sagen.

*LE TRANCHER net, einem es deutlich unter augen sagen; kein blat vor das maul nehmen.

* IL EST AISE' DE TRANCHER ainsi, es ist leicht, auf die weise einen ausspruch thun.

TRANCHER, benehmen. Elle ne tranche pas assez les esperances de ses amans: sie benimmt ihren liebhabern die hoffnung nicht genugsam.

*POUR TRANCHER les discours superflus, allem überflüßigen geschwätz vorzukommen; kurtz von der sache zu kommen.

*CELA TRANCHE la dificulté, das hebt die schwürigkeit auf.

*LA MORT TRANCHA sa vie & ses esperances, der tod nahm sein leben und seine hoffnung hinweg.

‡* C'EST UN COUTEAU DE TRIPIE'RE, IL TRANCHE des deux côtés, sprüchw. er ist ein schmeichler; hält es mit beyden theilen; trägt den mantel auf beyden achseln; lobt und schilt eine sache, wie es die gelegenheit mitbringet.

*TRANCHER, *v. n.* [in der mahlerey] abstechen. Les couleurs qui tranchent, ne sont point agréables: farben die zu starck abstechen, sind nicht angenehm.

✗ TRANCHET, [bey dem schlösser] verstählter keil meissel.

TRANCHET, *s. m.* kneif: schuster-kneif.

✗ TRANCHIS, *s. m.* [illegible] ziegel, die über gantze gedeckt werden.

¶ TRANCHIS, *s. m.* verschantzungen; retranchemens.

TRANCHOIR, *s. m.* hacke-bret; speck-bret in der küche.

TRANCHOIR, ein hack-stock, bey dem fleischer, auch den koch u. s. w.

✗ TRANCHOIR pointu, [bey dem glaser] quartier, ein zugespitztes stück glas, das zwischen runde scheiben und dergleichen mehr, eingesetzet wird.

TRANCHOIR, ein holtzerner teller, so einige, statt der zinnernen gebrauchen.

TRANCHOIR, [in der bau-kunst] platte an dem Toscanischen knauf.

✗ TRANGLES, *s. f.* [in der wappen-kunst] binden in ungleicher zahl.

✗ TRANLER, *v. a.* einen hirsch spüren; suchen.

TRANQUILE, TRANQUILLE *adj.* still, ruhig. La mer est tranquile: das meer ist still. La nuit tout est tranquile: bey nacht ist alles ruhig. Quand le pouls est plus tranquille, la fievre diminue: wenn der pulß ruhiger wird, so nimmt das fieber ab.

*ESPRIT TRANQUILLE, ein ruhiges gemüth; das selbst ruhig ist, und andere in ruhe läßt.

*E'TAT TRANQUILE, ein ruhiger stand, da man friede und ruhe genießt.

*TOUT EST TRANQUILLE dans l'empire: im reich ist alles ruhig.

*UNE VIE TRANQUILLE, ein ruhiges leben; mit welt-geschäften nicht beladen.

TRANQUILEMENT, TRANQUILLEMENT, *adv.* in der stille; ruhiglich. Vivre tranquilement: in der stille leben.

*TRANQUILISER, TRANQUILLISER, *v. a.* beruhigen; stillen; befriedigen. Tranquiliser une conscience: ein gewissen beruhigen.

TRANQUILISER les humeurs, die bewegung der leibes-säfte stillen.

SE TRANQUILISER, *v. r.* sich beruhigen, zu frieden geben. Je me tranquilise là-dessus: ich gebe mich deswegen zufrieden.

TRANQUILITE', TRANQUILLITE', *s. f.* ruhe; stille. La tranquilité de l'air, de la mer, &c. die stille der luft, des meers, u. s. w.

*TRANQUILITE' de corps & d'esprit, leibes- und gemüths-ruhe. La tranquilité du pêcheur est une létargie spirituelle: die ruhe des sünders ist eine geistliche schlafsucht.

TRANQUILITE', die göttin der ruhe, bey den alten Römern.

TRANS, *præp.* über; jenseits. [wird nur in der zusammensetzung gebraucht] La Gaule transalpine: Gallien jenseit des gebürges.

TRANSACTION, *s. f.* [spr. *Tranzaccion*] vergleich. Faire une transaction: einen vergleich machen. Les gens sages aiment mieux faire des transactions, que des procedures: kluge leute vergleichen sich lieber, als daß sie proceßiren.

TRANSACTIONS philosophiques, ein gewisser tractat der königlichen societät zu Londen, so mehrentheils alle monate heraus kommt.

TRANSCENDANT, *m.* TRANSCENDANTE, *f. adj.* durchdringend; hochsteigend; übertreffend. Un esprit transcendant: ein durchdringender geist; verstand, der andere übertrifft.

TRANSCENDANT. Les êtres transcendans, übernatürliche dinge, so nicht in die sinne fallen.

TRANSCENDANT, was in [illegible] betrachtung bestehet. Termes transcendans: allgemeine worte, [illegible] schicken, als: ein wesen, ein ding u. d.

TRANSCENDANTAL, *m.* TRANSCENDANTALE, *f. adj.* [illegible] gend; übertreffend. Cela est [illegible] dantal: das ist sehr hoch gestiegen; das übertrifft alles andere.

✗ TRANSCOLATION, *s. f.* [in der apotheke] die durchseihung, filtrirung; heißt auch filtration.

✗ TRANSCRIPT, *s. m.* [illegible] wird ausgesprochen [illegible] documents so einem andern [illegible] ist.

TRANSCRIPTION, *s. f.* [spr. *Transcripcion*] abschreiben; abschrift.

TRANSCRIRE, *v. a.* [*Je* [illegible] *transcrivons*, *vous transcrivés, ils transcrivent; je transcrivois; je transcrivis, j'ai transcrit; je transcrirai; je transcrive; je transcrivisse; je transcrirois*] abschreiben; ausschreiben. Transcrire un acte: eine urkunde abschreiben. Cela est transcrit d'un tel auteur: das ist aus dem buch ausgeschrieben.

TRANSCRIRE, ein document einem andern der länge nach einverleiben, wie z. e. bey gerichtlicher confirmirung eines kauffs, erb-vergleich u. d. m. zu geschehen pflegt.

TRANSCRIT, *m.* TRANSCRITE, *f. adj.* abgeschrieben; ausgeschrieben.

TRANSE, *s. f.* angst; entsetzen. Les transes de la mort: todes-angst. Une mortelle transe: ein tödliches schrecken; tödliches entsetzen.

TRANSEAT, *s. m.* [in gerichten und schulen] wir wollen dieses auf die seite stellen, an seinem ort beruhen lassen.

✗ NIL TRANSEAT, [in der Röm. cantzeley] einwendung, protestation, wider ausfertigung einer bulle.

TRANSFERER, *v. a.* versetzen; überbringen, von einem ort zum andern. Transferer les reliques d'un saint: die gebeine eines heiligen, aus einer kirchen in eine andere bringen. Transferer un évêque: einen Bischof von einem stift in das andere versetzen. Transferer le [illegible] seinen sitz anders [illegible] legen.

TRANSFERER un prisonnier: einen gefangenen in ein ander gefängniß bringen. Il a été transferé, [*absolute*] er ist vor den höhern richter, dahin er appellirt, geführet worden.

• DIEU A TRANSFERE' le roïaume des juifs aux gentils: Gott hat das Jüdische königreich den Heyden gegeben, es auf die Heyden gebracht.

ӿ TRANSFERER, [in der rechts-lehre] von einem auf den andern bringen. Une vente, une donation transfere la proprieté à un autre: ein verkauff, eine schenckung, bringet das eigenthum auf einen andern.

TRANSFIGURATION, *f. f.* [spr. *Transfiguracion*] die verklärung des Heylandes auf dem berge.

TRANSFIGURATION, das fest der verklärung Christi.

SE TRANSFIGURER, *v. r.* verkläret werden. [wird allein von der verklärung Christi gesagt.]

TRANSFORMATION, *f. f.* [spr. *Transformacion*] verwandelung; veränderung. Transformation d'une chenille en un papillon: die verwandelung einer raupe in einen schmetterling.

ӿ TRANSFORMATION des metaux, [bey den alchymisten] verbesserung der geringen metallen.

TRANSFORMATION, [bey den mysticis] die gäntzliche veränderung der seele, dadurch sie allein in Gott lebet und mit ihm auf das genaueste vereiniget ist.

TRANSFORME', *m.* TRANSFORME'E, *f. adj.* verwandelt. Plomb transformé en or: bley in gold verwandelt.

TRANSFORMER, *v. a.* verwandeln. La femme de Loth fut transformée en une statuë de sel: Loths weib ward in eine saltz-säule verwandelt.

TRANSFORMER les vices en vertus: aus den lastern tugenden machen.

* SE TRANSFORMER, *v. r.* eine andere gestalt annehmen, sich verstellen. Un filou se transforme en toutes sortes de figures: ein spitzbube nimmt allerhand gestalt an, verstellt sich auf mancherley art.

¶ TRANSFRETER, *v. n.* über das meer gehen; aller outre mer.

TRANSFUGE, *f. m.* überläuffer.

ӿ TRANSFUSER, *v. a.* [bey dem wund-artzt] das puls-ader-blut eines thiers, in die adern eines andern bringen.

TRANSFUSION, *f. f.* ausgiessung; übergiessung aus einem gefäß in das andere.

ӿ TRANSFUSION du sang, [in der heil-kunst] ableitung des blutes eines thiers, in das blut-gefäß eines andern thiers, vermittelst eines gewissen röhrleins.

¶ TRANSGLOUTIR, *v. a.* hinunter schlingen; avaler.

TRANSGRESSER, *v. a.* übertreten. Transgresser la loi de Dieu: das göttliche gesetz übertreten. [wird nur in andächtigen reden gebraucht.]

TRANSGRESSER, überschreiten, weiter gehen als man soll. Cet ambassadeur a transgressé ses ordres: der abgesandte hat seine vollmacht, seine instruction überschritten.

TRANSGRESSEUR, *f. m.* übertreter.

TRANSGRESSION, *f. f.* übertretung. Transgression d'une loi établie: ungehorsam gegen ein gegebenes gesetz, auch in bürgerlichen dingen.

ӿ TRANSIGER, *v. a.* [im rechtshandel] sich vergleichen; einen vergleich treffen.

TRANSI, *m.* TRANSIE, *f. adj.* erfrohren. Je tremble, & suis tout transi: ich zittere, und bin gantz erfrohren.

* UN AMANT TRANSI, ein lauliger liebhaber.

* IL A TOUS SES SENS TRANSIS de tristesse, alle seine sinnen sind von traurigkeit erstarret.

TRANSILLAS, *f. f.* art von spitzen, welche die Holländer nach Cadix bringen.

TRANSILVANIE, *f. f.* Siebenbürgen; fürstenthum zu Ungarn gehörig.

TRANSIR, *v. a.* noch mehr erfrieren, starren vor kälte. Le froid me transit; me fait transir: die kälte machet mich starren.

TRANSIR de peur, vor furcht erstarren.

TRANSISSEMENT, *f. m.* erstarrung vor kälte oder furcht. A cette nouvelle il lui prit un transissement universel: auf diese nachricht ward er gantz und gar erstarret.

TRANSIT, ou Aquit de Transit, *f. m.* zoll-schein für durchgehende waaren, damit sie nicht ehe als bey dem letzten zollhause dürffen visitiret werden.

TRANSITION, *f. f.* [spr. *Transizion*] übergang in der rede, von einem haupt-stück zu dem andern; verbindung der stücke einer rede.

ӿ TRANSITION, [in der rede-kunst] figur, da der redner eines andern person annimmt.

TRANSITOIRE, *adj.* vergänglich; zergänglich. Les biens transitoires de ce monde: die vergänglichen güter dieser welt. [wird allein in andächtigen reden gebraucht.]

¶ TRANSLATER, *v. a.* übersetzen. [*Traduire* ist besser.]

ӿ TRANSLATER un testament: ein testament übersetzen; ist nur im rechtshandel annoch gebräuchlich.

† TRANSLATEUR, *f. m.* übersetzer. [*Traducteur* klingt besser.]

TRANSLATION, *f. f.* [spr. *Translacion*] versetzung; verlegung. La translation d'un évêque: versetzung eines Bischofs. La translation de l'ofice d'un saint: die verlegung des kirchen-diensts eines heiligen auf einen andern tag.

TRANSMETTRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Mettre*] übertragen; überlassen; übergeben. Transmettre la proprieté d'un bien: das eigenthum eines guts überlassen; übergeben.

* TRANSMETTRE, fortbringen; fortpflantzen. Transmettre une doctrine à la posterité: eine lehr auf die nachkommen bringen. Il a transmis ses vices à ses enfans: er hat seine laster seinen kindern eingepflantzt.

TRANSMETTRE, durchlassen. Le verre transmet la lumiere: das glas läßt das licht durch.

SE TRANSMETTRE, *v. r.* übergehen; hindurch gehen.

TRANSMIGRATION, *f. f.* [spr. *Transmigracion*] wegziehen, von einem ort zum andern; versetzung der wohnung. La transmigration des ames: die wanderschaft der seelen, aus einem leib in den andern.

ӿ TRANSMISSIBLE, *adj.* [im rechts-handel] überläßlich; das da mag übertragen werden.

ӿ TRANSMISSION, *f. f.* überlassung; übertragung.

TRANSMISSION, fortpflantzung; anerbung. La transmission du peché d'Adam à toute sa posterité est fraïe: die fortpflantzung der sünde Adams auf alle seine nachkommen macht erschrocken.

ӿ TRANSMUABLE, *adj.* was verwandelt werden kan. Le plomb n'est pas transmuable en or: das bley kan nicht in gold verwandelt werden.

† TRANSMUËR, *v. a.* verwandeln; verändern. Transmuër un métal en un autre: ein metall in ein anders verändern; verwandeln.

TRANSMUTATION, *f. f.* [spr. *Transmutacion*] wandelung; veränderung. La transmutation des métaux: die wandelung der metallen.

TRANSPARENCE, *f. f.* durchsichtigkeit; durchscheinlichkeit. Pierre qui a de la transparence: durchsichtiger stein.

ӿ TRANSPARENCE, linirter unterzug wornach die knaben gerade schreiben lernen.

TRANSPARENT, *m.* TRANSPARENTE, *f. adj.* durchsichtig; durchscheinend. Un corps transparent: ein durchsichtiger cörper.

† TRANSPERCER, *v. a.* durchstechen; durchstossen. * Cela me transperce le cœur: das dringet mir durchs hertz.

ӿ TRANSPIRABLE, *adj.* [in der natur-lehr] durchdämpflich; durchdünstig. Nôtre corps est transpirable: unser leib ist durchdünstig; kan von dünsten durchdrungen werden.

TRANSPIRABLE, was ausdünsten kan. Il faut attenuer les humeurs pour les rendre plus transpirables: man muß die säfte oder feuchtigkeiten verdünnen, damit sie desto besser ausdünsten können.

ӿ TRANSPIRATION, *f. f.* [spr. *Transpiracion*] durchdämpffung; durchdrin-

bringung der dünste des leibes; ausdünstung.

TRANSPIRATION, das eindringen der luft, durch die schweiß-löcher in die cörper.

✠TRANSPIRER, v. n. durchdämpfen; durchdünsten; ausdünsten.

TRANSPIRER, durch die schweiß-löcher eindringen.

*TRANSPIRER, ausbrechen. Il transpire quelque chose de cette affaire: es bricht etwas aus von der sache.

TRANSPLANTATION, f. f. versetzung, verpflantzung der bäume und anderer gewächse.

TRANSPLANTATION, cur, da eine kranckheit, mit welcher ein mensch behaftet, auf ein thier oder eine pflantze, versetzet wird.

TRANSPLANTEMENT, f. m. verpflantzung; versetzung der bäume und gewächse. Le transplantement des arbres se doit faire à propos: die versetzung der bäume soll zu rechter zeit gethan werden.

TRANSPLANTER, v. a. verpflantzen; versetzen. Il a transplanté tous les arbres de son jardin: er hat alle bäume, die in seinem garten waren, anderswo versetzt.

SE TRANSPLANTER, v. r. sich aus einem land in ein anders begeben.

TRANSPORT, f. m. ausfuhr; verführung. Le transport des denrées est fort cher: die verführung der lebens-mittel ist sehr kostbar.

✠TRANSPORT au cerveau. verwirrung des haupts, bey hitzigen kranckheiten; raserey. On craint un transport au cerveau: es ist eine verruckung im haupt [raserey] zu besorgen.

✠TRANSPORT, [in gerichten] besichtigung.

✠TRANSPORT, [bey der handlung und dem buchhalter] übertrag aus einem buch in das andere, oder von einem blat auf das andere.

*TRANSPORT, eine heftige gemüths-bewegung.

*UN DOUX TRANSPORT de joye, eine angenehme entzuckung der freuden; eine entzuckende freude.

* LA CHALEUR D'UN TRANSPORT coupable, die hitze einer sträflichen regung.

* TRANSPORT poëtique, poetische hitze; poetischer einfall.

✠TRANSPORT, verzicht; übertragung seines rechts. Transport de droit successif: übertragung seines erb-rechts an einen andern; vererbung.

TRANSPORTÉ, m. TRANSPORTÉE, f. adj. weggebracht; versetzt; anders wohin gebracht.

TRANSPORTER, v. a. wegbringen; anderswohin [illegible]; versetzen. Transporter d'une chambre à l'autre: aus einem gemach in das andere bringen.

*TRANSPORTER la guerre, den krieg versetzen; aus einem land in ein anderes ziehen.

TRANSPORTER, führen. Jesus-Christ fut transporté sur le pinnacle du temple: Jesus Christus ward auf die zinne des tempels geführet.

TRANSPORTER, entzucken. S. Paul fût transporté au troisiéme ciel: St. Paulus ward in den dritten himmel entzuckt.

✠TRANSPORTER, [bey dem buchhalter] gewisse artickel aus einem buch ziehen und anders wohin tragen.

✠TRANSPORTER, abtreten; übertragen. Transporter une rente; un droit, &c. einen zins; ein recht u. s. w. abtreten.

*TRANSPORTER, verzucken; heftig erregen. La colere le transporta tellement: der zorn erregte ihn dermassen.

SE TRANSPORTER, v. r. sich begeben. Se transporter sur les lieux: sich an den ort selbst begeben.

*SE TRANSPORTER, sich erzörnen; sich den zorn übernehmen lassen. Il se transporte pour rien: er erzörnet sich [ereifert sich] um nichts; um eine nichtige ursach.

TRANSPOSER, v. a. die worte oder buchstaben versetzen; anders setzen, als die natürliche ordnung erfordert.

✠TRANSPOSER, [bey dem buchbinder] unrecht heften. Ce relieur a transposé un feüillet: der buchbinder hat einen bogen unrecht geheftet, nicht an seinen behörigen ort gebracht.

✠TRANSPOSER, [in der music] transponiren, ein stück einen gantzen oder halben ton höher oder tiefer spielen.

TRANSPOSER, [bey einigen spielen] seinen satz, sein geld von einem blat auf ein anders setzen, wie bey dem basset-spiel oft geschiehet.

TRANSPOSITION, f. f. [spr. *Transpozicion*] versetzung der worte ausser ihrer natürlichen ordnung.

✠TRANSPOSITION, verbindung der blätter oder bögen, bey dem buchbinder.

SE TRANSUBSTANCIER, v. r. sich verwandeln; verwandelt werden.

TRANSUBSTANTIATION, f. f. [spr. *Transubstanciacion*] verwandelung des brods und weins in den leib Christi bey dem heil. abendmahl, in der Römischen kirche.

TRANSVASER, v. a. umzapfen; umfüllen; aus einem gefäß in ein anderes umgiessen. Transvaser du vin: den wein auf ein ander gefäß zapfen.

†TRANSVERSAL, m. TRANSVERSALE, f. adj. quer; überzwerch. Ligne transversale: quer-strich.

✠TRANSVERSALE, f. f. [in der anatomie] die quer-nath der hirn-schale.

TRANSVERSALEMENT, adv. in die quer; überzwerch.

†TRANTRAN, f. m. gewohnheit; gewöhnliche weise; schlender. Il sait le trantran: er geht den alten schlender.

✠TRAPAN, f. m. das oberste von einer treppe, wo das zimmer-werck aufhöret.

TRAPE, f. f. fall-thür eines kellers.

TRAPE, wolfs-grube; fuchs-falle.

TRAPE, meisen-kasten.

TRAPE, ein schlag, kleines fall-gitter, an einem tauben-hauß, das aufgemacht und zugezogen werden kan.

TRAPE, adj. c. kurtz, untersetzt, von menschen und pferden.

✠TRAPE. Un pié de melon trape: eine starcke melonen-pflantze.

✠TRAPESE, TRAPÈZE, f. m. rauten-vierung; geschobene vierung.

✠TRAPÉSE, [in der anatomie] münch-kappen-förmiges mäusgen am schulter-blat.

✠TRAPEZOIDE, ou Trapesoide, f. m. ungleiche vierung.

†TRAPU, m. TRAPÜE, f. adj. starck von leib und gliedern; untersetzt. Femme trapuë: eine untersetzte frau. Cheval trapu: ein untersetzter, starcker gaul.

✠TRAQUENARD, f. m. gang eines pferdes; halber paß. Cheval qui va le traquenard: pferd, das einen halben paß gehet.

✠TRAQUENARD, ein zelter, pferd, das einen antritt gehet.

†* IL EST MONTÉ SUR LE TRAQUENARD de S. Michel: der teufel hat ihn geholet.

TRAQUENARD, gewisser tantz, so von einem allein getantzet wird.

‡ * JE SAI LE TRAQUENARD, sprichw. ich weiß mich zu finden; ich weiß, wie es anzugreifen.

TRAQUENARD, falle, iltisse, marder u. d. g. zu fangen.

✠TRAQUET, f. m. [bey der jägerey] marder-falle u. d. ist eben das was traquenard.

✠TRAQUET, klappe oder ventil an dem loch in dem rumpf einer mühl, wo das korn durchfällt.

TRAQUET, ein kleiner vogel, welcher die flügel ohn unterlaß beweget.

TRAQUETS, s. TRIQUETS.

TRASI, f. m. art von coper-wurtzel.

TRASSE, TRASSER, s. TRECE.

✠TRATTES, f. f. grosse stämme, welche den aufsatz einer wind-mühle tragen.

TRAU, f. m. enger weg, zwischen gebürgen.

✠TRAVADES, [in der see-fahrt] unbeständige winde, mit bliz, donner und regen.

TRAVAIL, f. m. in pl. TRAVAUX, arbeit. Un travail incroiable: eine unglaubliche arbeit. A force de travail on vient à bout de tout: durch arbeit wird alles erzwungen. Gens de travail: arbeits-leute.

TRAVAIL, [illegible]. Cette [illegible] est d'un beau travail: dieses gestücke ist ein schönes stück arbeit.

TRAVAIL d'esprit, kopf-arbeit.

TRAVAIL d'enfant, kindes-noth; geburts-schmertzen.

✠TRAVAIL, noth-stall bey dem huf-schmid.

TRAVAIL, schantz-arbeit; werck bey einer belagerung. Pousser le travail: die arbeit fortsetzen; die wercke fortführen. Assurer le travail par des épaulemens: die wercke durch bedeckung verwahren. Les assiégeans furent chassés de leurs travaux: die belagerer wurden aus ihren wercken getrieben.

*TRAVAUX, *f.m. pl.* thaten; verrichtungen. Dieu benit les travaux des gens de bien: Gott segnet die verrichtungen redlicher und frommer leute.

*TRAVAUX, leiden. Les martyrs joüissent du fruit de leurs glorieux travaux: die märterer geniessen der frucht ihres rühmlichen leidens.

TRAVAUX, leben und thaten eines helden.

✠TRAVAUX avancez, [im vestungs-bau] aussen-wercke einer vestung, auf der feld-seite.

TRAVAILLER, *v.a.* arbeiten. Travailler à la journée: auf taglohn arbeiten. Travailler à la tâche: nach verding arbeiten. Travailler à loisir: mit guter weile [mit bedacht] arbeiten; etwas verfertigen. Cela est travaillé fort joliment: das ist sehr sauber gearbeitet.

TRAVAILLER, sich bemühen; streben. Je travaillerai à vous contenter: ich will mich bemühen, euch zu befriedigen.

TRAVAILLER beaucoup, viele kunden haben. Ce médecin travaille beaucoup: dieser medicus hat viele kunden, wird starck gebraucht.

TRAVAILLER le fer, le marbre, in eisen, marmel arbeiten.

TRAVAILLER, ausarbeiten. Il faut mieux travailler cet ouvrage: dieses werck muß besser ausgearbeitet werden.

SE TRAVAILLER, *v.r.* sich viele mühe nehmen, sich bemühen. Il se travaille en vain à chercher la pierre philosophale: er bemühet sich vergebens den philosophischen stein zu suchen.

TRAVAILLER par épaulées, nicht an einem stück, sondern, wie es die arbeit erfordert, arbeiten, als wenn eine sache erst trocken werden muß, u. s. w.

TRAVAILLER, mühe oder sorgen; qual; schmertzen verursachen. Il se travaille par des soins inutiles: er machet ihm selbst vergebliche mühe. La goûte le travaille extrémement: die gicht plaget ihn heftig.

ÊTRE TRAVAILLÉ de maladie, mit kranckheit behaftet seyn.

*TRAVAILLER son esprit pour une chose, um etwas sorgen; sich bekümmern.

✠TRAVAILLER, [auf der reut-schul] tummeln. Travailler un cheval au trot, au galop, &c, ein pferd im trab, im galopp u. s. w. tummeln. Voilà un homme qui travaille bien: der mensch reutet wohl; weiß ein pferd wohl zu tummeln. Nous travaillons aujourd'hui: wir werden heute reuten.

✠TRAVAILLER, *v.a.* [bey dem gerber] mit dem schab-messer wohl schaben.

✠PIECE DE MACHINE, QUI TRAVAILLE, ein stück an einem rüst-zeug, das da trägt; hebt; bewegt wird.

✠CETTE PLANCHE TRAVAILLE, dieses bret wirft sich.

CE BÂTIMENT TRAVAILLE, das gebäude sencket sich, bekommt hier und dar risse.

LE VIN TRAVAILLE, der wein arbeitet; gähret; brauset.

TRAVAILLEUR, *f.m.* schantz-gräber; schantzer; arbeiter bey einer belagerung.

TRAVAILLEUR, ein arbeiter, der etwas macht. C'est un tres-bon travailleur: er ist ein sehr guter arbeiter.

✠TRAVAISON, *f.f.* gebälck in der bau-kunst.

✠TRAVAT, ou TRAVÉ, *adj.m.* & *f.* [auf der alten reut-bahn] pferd, mit zween weissen füssen, auf einer seite; Trastravat, ou entretravé aber heißt ein pferd, das creutz-weise zween weisse füsse hat.

✠TRAVÉE, *f. f.* [in der bau-kunst] höhe; licht zwischen zweyen boden. Chambre qui a tant de travée: gemach, das so viel in der höhe hat; so hoch ist.

✠TRAVERS, *f.m.* quer-holtz; etwas das in der quer liegt; riegel im zimmer-werck.

TRAVERS, brücken-zoll, fähr-geld, so personen, sachen und waaren bezahlen müssen.

TRAVERS, quer-seite. Il lui donna un coup de travers de sa pique: er gab ihm einen streich mit dem schaft seiner picke. Un travers de doigt: eines quer-fingers breit.

†*TRAVERS, unfall; unglück. Un facheux travers: ein verdrüßlicher unfall.

✠TRAVERS, quer-streife an einem buch in frantz-band.

TRAVERS, die unebene, krümme, ungleichheit in einem gebäude oder garten.

TRAVERS, strick-werck, auf einem wagen, oder karrn, etwas vest anzubinden.

TRAVERS, [bey dem holtz-messer] scheit, das man auf den wagen in die quere leget, wenn man das gemessene holtz aufladen will.

✠TRAVERS, saite in dem rakett, so über zwerch gespannet ist.

TRAVERS, [in der see-fahrt] gegen; gegen über. Etre à l'ancre par le travers d'un tel cap: gegen dieser spitzen vor ancker liegen.

✠METTRE LE VAISSEAU CÔTÉ À TRAVERS, das schiff von der seite gegen den wind lencken; das schiff bey den wind legen.

À TRAVERS, *prep.* durch; hindurch. Voir à travers les vitres: durch die glas-scheiben sehen.

*PASSER À TRAVERS tant de dificultés, durch so viel schwürigkeiten hindurch dringen.

AU TRAVERS, *prep.* durch. Donner un coup d'épée au travers du corps: einen stich durch den leib geben: einem den degen durch den leib stossen. Regarder au travers de la jalousie: durch das gitter sehen.

* JE RECONNOIS VÔTRE MAUVAISE FOI AU TRAVERS de toutes vos honnêtetez, ich mercke eure untreue, aller eurer höflichkeiten ungeachtet.

DE TRAVERS, *adv.* überzwerch. Mettés cela de travers: leget dieses überzwerch.

*REGARDER QUELCUN DE TRAVERS, einen scheel ansehen.

*SENS MIS DE TRAVERS, verkehrter sinn in einer rede; widersinnige rede; die keinen verstand hat.

*AVOIR L'ESPRIT DE TRAVERS, ein verkehrtes urtheil haben; von dingen verkehrt urtheilen.

‡*IL A CHAUSSÉ SON BONNET DE TRAVERS, sprüchw. er hat die mütze verkehrt aufgesetzt; er fället ein unrichtiges urtheil.

‡À TORT ET À TRAVERS, *adv.* in die länge und in die quer; in den tag hinein; unbedachtsamer weise. Raisonner à tort & à travers: in den tag hinein reden.

EN TRAVERS, *adv.* quer über; mitten über. Mettre des trains en travers: breter quer über legen.

✠TRAVERSAGE, *f m.* [bey dem tuch-scheerer] die schur auf der rechten seite eines tuchs oder zeugs.

TRAVERSAIN, s. TRAVERSIN.

TRAVERSE, *f.f.* was eine länge durchschneidet, was die quer stehet.

TRAVERSE, kreutz-weg. Enfiler une traverse: sich auf einen kreutz-weg wenden.

✠TRAVERSE, zwerch-wall in dem vestungs-bau.

✠TRAVERSE, riegel im zimmer-werck.

✠TRAVERSE, das obere und untere stück in einem rahmen.

TRAVERSE, fuß-steig, der in die land-strasse fällt.

TRAVERSE, art von einer galerie, dadurch man, über einen graben, an die vestungs-wercke kommt.

✠TRAVERSE, [in der wappen-kunst] ein streif oder strich, der durch das wappen natürlicher kinder gezogen wird.

✠TRAVERSE, quer-stange, an einem stangen-gitter vor einem fenster.

✠TRAVERSE, quer-stück in einem fenster-kreutz.

*TRAVERSE, unfall; unglück; widerwärtigkeit. Il a eu de furieuses traverses en sa vie: er hat in seinem leben grosse unfälle erlitten. Lors qu'il y vi-

ent des traverses & des persecutions: wenn widerwärtigkeiten und verfolgungen entstehen.

A LA TRAVERSE, *adv.* darzwischen. Il est venu à la traverse, & a detourné l'afaire: er ist darzwischen gekommen, und hat die sache gehindert.

TRAVERSE' de la pluïe, vom regen durch und durch naß.

⚔ CHEVAL BIEN TRAVERSE', pferd, so starck von brust und creutz ist.

HOMME BIEN TRAVERSE' d'épaules, ein mensch der sehr breit von schultern ist.

TRAVERSE'E, *s. f.* überfahrt zur see; reise an den bestimmten ort. Faire une traversée en peu de tems: die überfahrt in kurtzer zeit verrichten; seine reise in kurtzer zeit thun.

TRAVERSEMENT, *s. m.* überfahrt; das übersetzen. An dem gebrauch dieses worts wird gezweifelt.

TRAVERSER, *v. a.* übersetzen; überfahren. Traverser une riviere: über einen fluß setzen.

TRAVERSER, durchdringen. La pluïe ne traverse point la toile cirée: der regen dringet nicht durch die gewächste leinwad.

TRAVERSER une ruë, quer über eine gasse gehen.

TRAVERSER, durchreisen; durchziehen; Traverser une province: durch ein land ziehen; reisen.

TRAVERSER, durchkommen. On a entouré cette terre de fossez, on ne sçauroit plus traverser par-là: man hat gräben um dieses land gemacht, man kan da nicht mehr durchkommen.

TRAVERSER, über etwas weggehen. Les grands chemins sont traversez par tant d'autres, qu'ils donnent lieu souvent de s'égarer: es gehen so viele andere wege über die land-strassen weg, daß sie oftmals anlaß geben sich zu verirren.

TRAVERSER, quer durchlaufen. La navette traverse l'ouvrage du tisseran: das weber-schifflein läuft des webers arbeit quer durch.

⚔ TRAVERSER l'ancre, [in der seefahrt] den ancker längst der seite des schiffs halten ihn wieder an seinen ort zu bringen.

⚔ TRAVERSER du bois, [bey dem tischer] auf dem breiten theil ein stück holtz abhobeln.

TRAVERSER une piéce de bois, ein stück holtz in die quer durchsägen.

*TRAVERSER, zuwider seyn; hindern. La fortune le traverse par tout: das glück ist ihm überall zuwider. Traverser les desseins des ennemis: die feindlichen anschläge hindern.

*TRAVERSER, stören. Traverser le repos d'une personne: jemandes ruhe stören.

TRAVERSER, *v. n.* durchgehen; hindurchgehen. Le coup traverse: der [illegible] durch und durch.

⚔ SE TRAVERSER, *v. r.* [auf der reut-schul] sich zur seiten werfen, den hufschlag überzwerch machen. Cheval qui se traverse: pferd, das sich nach der seiten wirft.

TRAVERSIER, *s. m.* fahrzeug, so zum fischen, und zur überfahrt dienet; ewer.

TRAVERSIER de chaloupe, quer-balcke an einem boot.

⚔ TRAVERSIER, ein plattes schiff zu einer fliegenden brücke, im kriege; heißt sonst ponton.

⚔ TRAVERSIER de port, *s. m.* [illegible] wind eines hafens; der dem auslauf entgegen ist.

TRAVERSIER, [illegible] auf die [illegible] giebt.

TRAVERSIERE, ou Flûte traversiere, *s. f.* eine quer-flöte, eine teutsche pfeiffe.

TRAVERSIN, *s. m.* haupt-pfühl in einem bette, [illegible].

⚔ TRAVERSIN, quer-balcke im schiff.

⚔ TRAVERSIN du timon, quer-balcke in des constabels kammer.

TRAVERSIN de balance, der waagbalcke.

⚔ TRAVERSIN, [bey dem fleischer, oder metzger] ein sperr-holtz, quer-holtz, damit der leib eines geschlachteten schöpses oder schaafs offen gehalten wird.

TRAVERSINE, quer-gasse.

TRAVESTI, *m.* TRAVESTIE, *f.* *adj.* [das s wird ausgesprochen] verkleidet. Travesti en païsan: als ein bauer verkleidet.

TRAVESTIR, *v. a.* verkleiden; mit kleidern verstellen.

*TRAVESTIR un auteur, un passage &c. eine schrift; einen spruch u. s. w. verstellen; mit einiger veränderung vorbringen.

*TRAVESTIR ses pensées, seine gedancken verbergen, solche anders vorbringen, als sie sind.

SE TRAVESTIR, *v. r.* sich verkleiden; sich verstellen.

SE TRAVESTIR, sich verwandeln. Il se travestit en cent manieres, il est devot avec les devots, libertin avec les impies: er verwandelt sich auf hunderterley art: bey den frommen ist er fromm, und mit den gottlosen ist er ruchlos.

TRAVESTISSEMENT, *s. m.* verkleidung; verstellung.

TRAULER, s. TROLER.

TRAVON, grosser balcke an einer höltzernen brücke.

TRAVOUIL, *s. m.* haspel oder weife, darauf man zwirn-stränge macht.

TRAVOUILLETTE, *s. f.* stückgen holtz, damit man die spindel hält, wenn man etwas haspelt.

⚔ TRAVOUL, *s. m.* [see-wort] vier ist einander [illegible] [illegible].

¶ TRAUX, *s. m. pl.* löcher; des trous.

¶ SE TRAYER, [illegible], niedergebückt gehen; se trainer.

TRAYON, s. TRAION.

TRAYOT, ou TRAYON, *s. m.* ein melck-faß, darein man melcket; vaisseau propre à traire dédans le lait d'une vache.

⚔ TREBELLIANIQUE, [in der rechts-gelahrheit] vierte theil einer erbschaft, den der erbe, so einem andern die erbschaft übergeben soll, behält.

⚔ TREBUCHANT, *s. m.* [illegible], übergewicht der müntz.

⚔ TRE'BUCHANT, *m.* TRE'BUCHANTE, *f. adj.* [illegible] Piece trebuchante: ein [illegible] stück müntz.

*TRE'BUCHEMENT, *s. m.* fall; sturtz. Le trébuchement de Phaëton: des Phaetons fall.

TRE'BUCHER, *v. n.* anstossen; straucheln; stolpern. Il trebuche a chaque pas: er strauchelt bey einem jeden tritt.

⚔ TRE'BUCHER, überwiegen; überwichtig seyn. Ducat qui trébuche: überwichtiger ducat.

¶ TRE'BUCHER, fallen; tomber. Ils trébucherent tous dans la riviere: sie fielen alle in den strom.

LES MAUVAIS ANGES ONT TRE'BUCHE' du ciel dans l'abîme, die bösen engel sind aus dem himmel in den abgrund gefallen, wird noch gesagt.

*TRE'BUCHER, fallen; umkommen; gestürtzt werden. Qu'on a vû trébucher de rois: wie viel Könige hat man sehen umkommen.

*TRE'BUCHER, etwas versehen, einen fehler begehen. Il ne faut pas trébucher devant lui: bey ihm darf man nicht das mindeste versehen.

⚔ TRE'BUCHET, *s. m.* geld-wage; ducaten-gewicht.

⚔ TRE'BUCHET, meisen-kasten; darin man vogel fänget.

‡* PRENDRE QUELCUN AU TRE'BUCHET, sprüchw. einen listiglich hintergehen; berücken; fangen.

⚔ TRE'CHE, TRACE, TRESSE, *s. f.* [das erste ist das gemeineste, geflochtenen stroh oder binsen, bey dem mattenmacher.

⚔ TRE'CE, eingeschlungen haar bey dem parucken-macher.

⚔ TRE'CE, geschlungen band.

¶ TRECEOUR, ou TRECHEUR, *s. m.* haar-band; tresse pour les cheveux.

⚔ TRECER, TRACER, TRESSER, *v. a.* [das erste ist das gemeineste] flechten; einschlagen; einfädmen. Trécer de la nate: stroh oder binsen zu matten flechten; schlagen. Trécer des cheveux: haar in seiden einschlagen; einschlingen.

⚔ [illegible] bezieben; mit spitzen-band benähen.

✠TRE'CEUSE, TRACEUSE, *f. f.* [das erste ist das beste] eine, so das haar zu parucken einschlägt; einschlingt; eine haar-flechterin.

¶TREF, ou TRES, *f. m.* ein balcke; poutre.

¶TREF, [alt wort] gezelt.

TREFFEAU, *f. m.* weihnachts-scheit, ein grosses kloß, oder stück holtz, das die bauren in Franckreich, am weihnachts heiligen abend an das feuer legen.

¶TREFFOYER, *f. m.* ein haupt-küssen, oder das haupt-bret, an einem bett-gestelle; chevet.

TRE'FLE, *f. m.* klee. Tréfle cultivé: garten-klee. Tréfle de marais: biber-klee. Tréfle des prez à fleur rouge: purpur-brauner wiesen-klee.

✠TRE'FLE, klee; eichel; eine farbe in dem karten spiel.

✠TREFLES quarrez, [in der bau-kunst] schlangen-zug mit blumen. Trefles à joncs: binsen-zug.

✠TREFLE, [bey dem minirer] pulver-kammer in gestalt eines klee-blats.

✠TREFLE', *m.* TREFLE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit einem klee-blat. Croix treflée: klee-creutz; so an den spitzen klee-blätter hat.

✠TREFLE', stück müntze, so mehr als einmal geschlagen, aber nicht recht getroffen werden.

✠TREFLER, *v. n.* ein stück müntze mehr als einmal prägen und also die figuren doppelt machen.

TREFONCIER, *f. m.* ein grund-herr, dem grund und boden, einem andern aber die nutzung davon zustehet.

TREFONDS, *f. m.* grund und boden; einige schreiben tresfonds.

TREFONDS, tamm; aufwurf von erde.

✠TREHUS, TRUS, TRUC ou TRUAGE, *f. m.* auflage; schatzung; steuer; tribut.

TREILLAGE, TREILLISSAGE, *f. m.* gitter-werck; riegel werck im garten, die gewächse daran aufzuziehen.

TREILLE, *f. f.* wein-hecke an einer garten-wand; wein-latten.

TREILLE, laube, laub-hütte, in einem garten.

TREILLIS, *f. m.* drell; sack-drell; trillich.

TREILLIS, fenster-gitter.

TREILLIS de fil d'archal, drat-gitter.

TREILLIS, ein eisern oder höltzernes gatter, vor einer thür.

TREILLIS, kannen-giesser-zeichen.

TREILLIS, schötter.

TREILLIS, art von schwartzer glantz-leinwad, zu unter-futtern, hut-futtern, u. d. m.

TREILLIS, eine gewisse abgabe, zu Paris.

✠TREILLIS, [in der wappen-kunst] art gitter-werck.

TREILLIS, ein gegittertes helm-visir.

✠TREILLIS, [bey dem mahler] ein gegittertes werck-zeug, damit man gemählte nachmahlen, oder grosse bilder zu kleinen, und kleine zu grossen machen kan.

TREILLISSAGE, f. TREILLAGE.

✠TREILLISSE', *m.* TREILLISSE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] vergittert, mit gittern.

TREILLISSER, mit fenster-gittern versehen.

TREIZAIN, *f. m.* alte kleine müntz, die etwa dreyzehen heller werth.

TREIZAIN, ein hauffe von 13 garben, nach welchen man den zehenden u. a. m. abzählet.

TREIZE, f. TRE'ZE.

†TRE'LAN, ertichtetes wort, das schnarren des trommel-schlags vorzustellen; Tan, trélan, trélan.

✠TRELINGAGE, *f. m.* tau, da am ende viel dünne tauen hangen.

✠TRELINGUER, *v. a.* an einem tau ziehen, so viel enden hat.

TRELU. Vous avez le trelu: ihr sehet unrecht; ihr habt den staar.

¶TRELUIRE, *v. n.* vermittelst einigen wenigen licht-scheins etwas unvollkommen sehen.

✠TRE'MA, *adj.* [in der druckerey] mit zweyen puncten. Un ë, un ï tréma: ein e, ein i mit zwey puncten.

TREMAIL, *f. m.* mengsel; mang-futter, von hafer, gersten und wicken.

TREMAILLE', *m.* TREMAILLE'E, *f. adj.* mit dreyfachen maschen. Alier tremaillé: ein dreyfaches rebhüner-netz.

TREMBLAIE, [spr. *Tranblée*] espen-wald.

¶TREMBLAISON, *f. f.* erzitterung, furcht; tremblement, crainte.

TREMBLANT, *m.* TREMBLANTE, *f. adj.* zitternd. Il vient tout tremblant me dire &c. er kommt gantz zitternd [voll zitterns] mir zu sagen ꝛc.

✠TREMBLANT, *f. m.* tremulant, in dem orgel-schlagen.

TREMBLANT, bebend, was nicht recht sicher ist. Il y a des terres qui sont tremblantes: es giebt ländereyen, die unter den füssen beben.

TREMBLANTE, ou Piéce tremblante, *f. f.* brust-stück vom ochsen, bey dem fleischer.

TREMBLAYE, f. TREMBLAÏE.

TREMBLE, *f. m.* espe, aspe.

TREMBLE, *f. m.* der zitter-fisch; krampf-fisch.

TREMBLE'E, f. TREMBLAIE.

TREMBLEMENT, *f. m.* zittern; erschütterung. La fievre cause des tremblemens: das fieber verursachet zittern. Tremblement de terre: erd-beben.

✠TREMBLEMENT, triller in der sing-kunst. Faire un tremblement: einen triller machen; schlagen.

TREMBLEMENT, triller auf musicalischen instrumenten.

✠TREMBLEMENT de cœur, [in der heil-kunst] das hertz-beben, hertz-zittern; ist von dem hertz-klopfen unterschieden.

*TREMBLEMENT, zittern; schrecken; furcht. Demeurer dans la crainte & dans le tremblement: in furcht und zittern stehen.

TREMBLER, *v. n.* zittern; beben; erschüttert werden. La main lui tremble: die hand zittert ihm.

✠TREMBLER, triller; einen triller machen.

*TREMBLER, in furcht stehen. Trembler pour quelcun: vor einen sehr besorget seyn; um eines willen in sorgen stehen. Faire trembler ses ennemis: seinen feinden eine furcht [einen schrecken] einjagen.

†TREMBLER, *v. a.* Trembler la fievre: das fieber haben; mit dem fieber behaftet seyn.

TREMBLEUR, zitterer; der vor furcht zittert.

TEMBLEUR, *f. m.* quäcker. Il y a beaucoup de trembleurs en Angleterre: es giebt viel quäcker in Engelland.

TREMBLOTER, *v. n.* zittern; beben; schaudern.

TREME. Soyes tremes: aufzug-seide, die man zu den aufzügen verschiedener seiden-zeuge brauchet.

TREME, f. TRAME.

TREMEAU, f. TRUMEAU.

✠TREMEAU, [im vestungs-bau] raum an einer brust-wehr zwischen zweyen schieß-löchern.

¶TREMEFACTION, *f. f.* furcht, zittern; crainte, tremblement.

¶TREMENTER, *v. a.* plagen; quälen; tourmenter.

¶TREMEUR, *f. f.* furcht; schrecken; crainte, fraïeur.

✠TRE'MIE, *f. f.* rumpf in der mühlen. Mettre du blé dans la trémie: korn in den rumpf schütten.

✠TRE'MIE, heerd; feuer-heerd. Bande de trémie: eisen, worauf ein kamin-heerd ruhet.

TRE'MIE, ein futter-gefäß für die tauben.

✠TRE'MION, *f. m.* rumpf-baum; rumpf-leiter.

TRE'MION, quer-balcke, so den schurtz über einem heerd träget.

†TRE'MOIS, *f. m.* sommerig; sommer-saat; sommer-getraide.

TRE'MOUSSEMENT, *f. m.* bewegung; schüttelung. Le trémoussement de l'air: bewegung [beben] der luft.

SE TRE'MOUSSER, *v. r.* sich bewegen; beben; sich schüttern. Sa couleur se change, & son corps se trémousse: er entfärbet sich, und beginnet am leibe zu beben.

SE TRE'MOUSSER, sich heftig bewegen, auf keiner stelle bleiben können. Cet homme est inquiet, il se trémousse: der mensch ist unruhig, er kan auf keiner stelle bleiben.

*SE TRE'MOUSSER, sich regen, sich bemü-

bemühen, laufen und rennen. C'est à force de se trémousser qu'on fait fortune dans ce monde: durch vieles laufen und rennen, mancherley bemühungen, macht man sein glück in dieser welt. Tremoussez-vous un peu: reget euch ein wenig.

TREMPE, *f.f.* härtung des eisens oder stahls. Donner la trempe au fer: das eisen härten.

TREMPE, die härte des eisens, so es durch die härtung bekommen hat.

✠TREMPE, [bey der mahlerey] wasser-farbe; gemeiniglich sagt man détrempe.

TREMPE. Un corps d'une bonne trempe: ein starcker und wohl-beschaffener leib.

*TREMPE, weise; art; sinn. Ils sont de même trempe: sie sind einerley art; einer wie der ander. C'est un esprit d'une fort petite trempe: es ist ein mensch von gar geringer fähigkeit. C'est une bonne trempe d'esprit: das ist ein vortreflicher kopf; ein gutes gemüth.

†TREMPE, durchdringender regen.

TREMPÉ, *m.* TREMPÉE, *f. adj.* eingeweicht; eingetunckt. Linge trempé: eingeweichte wäsche. Cet homme est tout trempé: der mensch ist vom regen durch und durch naß. Cette chemise est bien trempée: das hemd ist gantz voll schweiß.

*VIN TREMPÉ, gewässerter wein.

*YEUX TREMPÉS de larmes, augen, die in thränen schwimmen.

TREMPÉE, *f. f.* tauche, bereitung eines dings durch die eintauchung in eine feuchtigkeit.

✠TREMPÉES, [bey dem fischer] die beyden häärinne stricke an den enden der wate, damit diese an das land gezogen wird.

†TREMPEMENT, *f.m.* das einweichen; eintuncken; am gebrauch dieses worts zweifelt man.

TREMPER, *v.a.* einweichen; eintuncken. Tremper du linge dans l'eau: leinen zeug einweichen. Morceau trempé dans du vinaigre: ein bissen in eßig eingetunckt.

TREMPER, durch und durch benetzen. La pluïe a trempé la terre: der regen hat die erde durchweichet.

TREMPER, härten. Tremper l'acier: stahl härten. Tremper les aiguilles: die nähe-nadeln härten.

✠TREMPER de cole, [bey dem buchbinder] mit kleister bestreichen.

✠TREMPER la mêche, [beym wachszieher] dem tocht die erste tauche geben, solchen das erste mal in das wachs tauchen.

*TREMPER ses mains dans le sang, blut vergiessen; einen todschlag begehen; seine hände mit blut besudeln.

*TREMPER son vin, den wein mit wasser mengen.

‡*TREMPER la croute, sprüchw. saufsen; zechen; einen rausch trincken.

TREMPER, *v.n.* weichen; eingeweicht seyn. Faire tremper une piéce de boeuf salée, pour la dessaler: ein stück reckel-fleisch weichen lassen, damit sich das saltz aussiehe.

*TREMPER dans un dessein; dans une revolte, &c. an einem anschlag; an einem aufruhr theil haben; darin mit begriffen seyn.

†TREMPER en prison, im gefängniß stecken; gefangen sitzen.

TREMPIS, *f.m.* wasser, darinnen stockfisch, heringe u. d. gewässert gewesen.

✠TREMPIS, [bey dem lohe-gerber] kusen-wasser, darinnen häute gewässert worden.

†TREMPLIN, *f. m.* spring-banck der luft-springer.

✠TREMPURE, *f.m* gewicht in der mühlen, wodurch das mahl-werck gestellet wird.

✠TREMUË, [in der see-fahrt] breterner verschlag von den kinse-gatten an biß auf die ober-lof, dadurch die ancker-tau gehen.

✠TREMUË, [in der see-fahrt] kleines verdeck, von den in die höhe laufenden beyden treppen in den herings-buysen, damit die wellen nicht hinein schlagen.

TRENCHANT, TRENCHER, &c. s. TRANCHANT.

TRENGLES, TRENGLER, s. TRANGLES.

¶TRENQUESON, *f.f.* schneiden in dem leibe; tranchée de ventre.

✠TRENTAIN, *f.m.* [im ball-hause] zween schläge gegen einander. Avoir trentain: zwey gegen zwey. Nous sommes trentains: wir haben jeder zwey schläge.

TRENTAIN, [in der Römischen kirche] dreyßig seel-messen für einen todten.

TRENTAIN, art von tuch, dessen aufzug aus dreyßigmal hundert, oder 3000 fäden bestehet.

TRENTAINE, *f.f.* halb schock; dreyßig stück.

TRENTANEL, *f.m.* art von seidelbast in Languedoc und Provence, dient zum gelblich farben.

TRENTE, *f.m.* Trient; stadt gegen Italien.

TRENTE, *adj.* dreyßig.

TRENTE & un, Trente un, [das erste ist das gebräuchlichste] ein und dreyßig [doch sagt man nicht trente & deux, sondern trente deux, trente trois, u. s. w]

TRENTE & un, *f.m.* ein gewisses karten-spiel, da ein und dreyßig augen gewinnen.

✠TRENTE, *f. m.* [im ball-hause] dreyßig; zween schläge.

✠TRENTE six mois, *f.m.* ou engagé, [in der see-fahrt] einer der sich bey den Frantzösischen Indien-fahrern auf drey jahr versprochen.

TRENTIEME, *adj.* der dreyßigste. C'est aujourd'hui le trentiéme jour du mois oder le trentiéme: heut ist der dreyßigste.

TREOU, [in der see-fahrt] viereckiges segel, so auf den galeeren, tartanen u. d. bey dem sturm gebraucht wird.

✠TRÉPAN, *f.m.* [in der heil-kunst] trepan; schedel-bohrer.

✠TRÉPAN, das trepaniren, die operation, so mit dem trepan geschiehet. Ce blessé est trop foible, il ne pourra pas souffrir le trépan: der verwundete ist zu schwach, er wird das trepaniren nicht ausstehen können.

✠TRÉPAN, stein-bohrer, bey dem steinmetz.

✠TRÉPANER, *v. a.* trepaniren; in die hirn-schale bohren.

TRÉPANER, *v.n.* Ce chirurgien trépane fort bien: dieser wund-artz trepaniret recht gut.

†TRÉPAS, *f. m.* [poetisch] tod: absterben. Porter le trépas: den tod geben; tödten. Anoncer le trépas de quelcun: jemands absterben verkündigen.

TRÉPAS de Loire, zoll, der auf der Loire abgegeben wird.

✠TRÉPAS, [in der see-fahrt] ein kleiner bach, oder auch enge fahrt, zwischen zweyen sand-bäncken, oder zwey stücken landes.

†TRÉPASSÉ, *m.* TRÉPASSÉE, *f. adj.* verstorben; abgestorben. Un ami trépassé: ein verstorbener freund.

CET HOMME A LE VISAGE D'UN TRÉPASSÉ, der mensch siehet wie ein tod, d. i. wie ein todter, aus.

TRÉPASSEMENT, *f.m.* das absterben. [wird meist von dem tod der heiligen jungfrau gesagt.]

‡*IL A LA VUE TROUBLE, IL A ASSISTÉ AU TRÉPASSEMENT d'un chat, er siehet nicht wohl, er hat trübe augen, weil er dem tödtlichen hintritt einer katze beygewohnet hat.

†TRÉPASSER, *v. n.* sterben: absterben.

¶TRÉPASSER, weiter fortgehen; outrepasser.

†TRÉPASSÉS, *f. m. pl.* die verstorbenen. Prier Dieu pour les trépassés: für die verstorbenen beten.

TRÉPASSEZ, das fest aller seelen.

¶TREPER, *v. n.* die zeit hinbringen; vertreiben; passer le tems.

¶TREPER, unter die füsse treten, mit füssen treten: fouler aux piés.

¶TREPER, hüpfen, springen, aufstappen; petiller, sauter avec bruit des piés.

¶TREPETER le corps, den leib bewegen, schütteln: agiter le corps, le secoüer.

†TREPIDATION, *f. f.* [for Trepidacion] beben; zittern; zucken. La trepidation des nerfs: das zucken der sennadern.

✠TREPIDATION, *f.* [illegible] so dem stern-himmel [illegible] wird.

TRE'PIE', TRIPIE', *f.m.* [das lezte taugt nichts] dreyfuß.

TRE'PIE', ein hölzerner sitz, eine banck, mit drey beinen.

TRE'PIE', sitz der heydnischen pfaffen, darauf sie weissagten.

TRE'PIE', [auf den alten Römischen müntzen] drey-fuß, als ein zeichen einer priesterlichen würde.

TRE'PIE', ein kleines kostbares gefäß, mit drey füssen, das man wohl-verdienten leuten zum geschencke gab.

TRE'PIGNEMENT, *f.m.* stampfen; trampeln mit den füssen. Un trépignement continuël: ein stätiges trampeln.

TRE'PIGNER, *v.n.* stampfen, trampeln; zappeln. Il s'inquiete, il trépigne: er ist unruhig, er trampelt; stampft mit dem fuß.

✠ CHEVAL, QUI NE FAIT QUE TREPIGNER, pferd, das sich nicht gnug auf die hüften setzt; sich nicht genugsam hebt.

✠ TRE'PIGNER. *v.n.* [bey dem gärtner] die erde eintreten.

✠ TREPOINT, *f.m.* TREPÓINTE, *f.f.* brand-sohle in dem schuh.

✠ TREPOINTE, die auswendige naht am schuh.

✠ TREPORT, *f.m.* oberster quer-balcke über der hütte eines schiffs.

TRES, *adv.* sehr; gar; überaus [mit den *adjectivis* zusammen gesezt, machet es den *superlativum*] Tres-grand: sehr groß. Tres-juste: gar recht. Tres-devot: überaus andächtig.

TRES, [mit den *adverbiis*] Je ferai cela tres-volontiers: ich will solches sehr gerne thun. Cela arrivera tres-certainement: das wird gantz gewiß geschehen.

TRES, [bisweilen mit *substantivis*] Il possede le fonds & le très-fonds de cette terre: er besitzet den gantzen grund und boden, alles was über und unter der erde dieses guts ist.

¶ TRES, *f.m.* ein zelt; tente.

¶ TRESACERTES, *adv.* vorbedächtiglich, mit wissen, im ernst; à bon escient.

TRESALER, *v.a.* aus einander gehen, zerfallen. Ce cuvier s'est trésalé: dieses laugen-faß ist aus einander gegangen, zerfallen.

¶ TRESANNE', *m.* TRESANNE'E, *f.adj.* veraltet; abgelebt; furanné.

¶ TRESCHE, *f.f.* ein tantz; danse.

¶ TRESCHE, ein haar-band; tresse.

✠ TRESCHEUR, TRÊCHEUR, *f.m.* [in der wappen-kunst] zopf; schmaler rand, um den schild.

¶ TRESCIQUE, *adv.* bis daß; jusqu'à ce que.

TRESEAU, f. TRE'ZEAU.

TRESEAU, *f.m.* ein quintlein, gewicht.

TRESEILLE, *f.f.* eine sperr-leiste, welche die wagen-leitern in gleicher weite zusammen hält; es ist vorn und hinten eine.

✠ TRES-FONDS, *f.m.* [im rechts-handel] waldung: holtz-acker; grund und boden; darauf holtz stehet.

✠ TRES-FONCIER, *f.m.* grund-herr eines holtzes; waldes.

✠ TRES-FONCIER, *f.m.* eigenthümer eines gutes.

¶ TRESGETTE', *m.* TRESGETTE'E, *f.adj.* bezeichnet, bemercket; désigné, marqué.

TRE'SOR, *f.m.* schatz.

TRE'SOR, schatz-kammer.

TRE'SOR, die Königliche hof-kammer in Franckreich.

TRE'SOR des chartres de la couronne, das Königliche archiv.

TRE'SOR roïal, die Königliche rent-kammer.

*TRE'SOR, [bey den poeten] gold.

TRE'SOR, [in den meisten Römischen kirchen] ein ort, wo die heiligthümer und kirchen-zierathen verwahret werden.

*TRE'SOR, schatz; kostbarkeit; liebe und werthe sache. En vous je possede un trésor: ich besitze einen schatz an euch. La nature a épuisé ses trésors en vous formant: da die natur euch gebildet, hat sie alle ihre reichthümer erschöpft.

*TRE'SOR, schatz; reichthum. Amasser des trésors: schätze sammlen; reich werden.

* LES TRE'SORS de l'église, [in der Römischen kirche] der kirchen-schatz; die verdienste der heiligen, woraus der ablaß genommen wird.

TRE'SORERIE, schatz-meister-amt; rent-meister amt.

TRE'SORERIE, die schatz-kammer, ort, wo in einer kirche die heiligthümer u. d. verwahret werden.

TRE'SORERIE, des schatz-meisters wohnung.

TRE'SORIER, *f.m.* schatz-meister; rent-meister; zahl-meister. Trésorier general: ober-empfänger. Trésorier de l'épargne: kammer-meister; rent-meister. Trésorier des parties casuelles: einnehmer der unständigen einkünfte. Trésorier des aumônes & dévotions du Roi: zahl-meister der milden ausgaben des Königs. Trésorier des menus plaisirs: geheimer kämmerier; zahl-meister über die hand-gelder des Königs. Trésorier ordinaire de la guerre: kriegs-zahl-meister über des Königes leib-wachten. Trésorier de l'extraordinaire: kriegs-zahl-meister der armeen.

TRE'SORIER, schatz-meister einer kirche; der das silber-geschirr derselben in verwahrung hat.

GRAND TRE'SORIER de l'empire, ertz-schatz-meister des heil. Röm. Reichs.

GRAND TRE'SORIER du roïaume de Pologne, der cron-schatz-meister in Polen.

TRE'SORIE'RE, *f.f.* seckel-meisterin eines frauen-klosters.

TRE'SORIERE de la charité, allmosen-verwalterin eines kirch-spiels, zu Paris.

¶ TRESPAS, *f.m.* zoll, wage-geld, brücken-geld; péage.

TRESPASSER, f. TRE'PASSER.

¶ TRESPENSE', *m.* TRESPENSE'E, *f.* tiefsinnig, in gedancken; pensif.

¶ TRESPENSE', vermessen, verwegen; présomptueux, temeraire.

¶ TRESQUE, *adv.* so bald, bis daß; dès que, jusqu'à ce que; man hat auch tresciique an statt jusqu'à ce que gesagt.

TRESQUILLES, art von wolle, die aus der Levante kommt.

TRESSAILLEMENT, TRESSAILLISSEMENT, *f.m.* [das lezte taugt nichts] schauer; schaudern. Il me prend des tressaillemens: es kommt mich ein schauer an.

TRESSAILLEMENT de nerfs, das nerven-zittern.

TRESSAILLIR, *v.a.* [*Je tressauts, tu tressauts, il tressaut, nous tressaillons, vous tressaillés, ils tressaillent; je tressaillois; je tressaillis; j'ai tressailli; je tressaillirai*] schauern; schaudern. Il tressaillit à la veuë du monstre: es schauerte ihm, als er das ungeheuer ersahe. Die drey ersten personen des *indicativi* werden besser, wie *faillir, conjugiret.*

*TRESSAILLIR de joïe, vor freuden hüpfen; springen; auffahren.

*TRESSAILLIR de douleur, vor betrübniß schaudern.

TRESSAILLISSEMENT, f. TRESSAILLEMENT.

TRESSAULT, *f.m.* [in den gewohnheiten der Britannier] Faire un tressault: von dem, was am nähesten ist, den besitz ergreiffen; ist ein vor-recht des ältesten sohns.

✠ TRESSAUT, *f.m.* [in der müntze] probe, da diejenigen, so etwas probiret, wegen des halts, nicht übereinstimmen.

TRESSE, f. TRE'CE.

TRESSEUR, *f.m.* parucken-macher-geselle, der haare zu parucken einschlinget.

TRESSEUSE, f. TRE'CER.

¶ TRESSI, ou TRESCI, *adv.* bis; jusque. Tressi aux: bis auf die; jusqu'aux. De l'homme tressi aux bêtes: vom menschen bis auf die thiere.

✠ TRESSOIR, *f.m.* [bey dem parucken-macher] werck-zeug, das man zum haar-schlingen gebrauchet.

¶ TRESTANS, *adv.* eben so viel; tout autant.

TRESTEAU, f. TRE'TEAU.

TRESTOIRE, f. TRE'TOIRE.

¶ TRESTOR, ou TRESTOUR, *f.m.* ausflucht, listiger ranck etwas zu entgehen; détour, finesse pour échaper.

¶ TRESTORNER, ou TRESTOURNER, *v.n.* sich auf allen seiten bewegen; über den haufen fallen; se remuër de tous côtez; se renverser.

¶TRESTOUS, ou TRETOUS, *adj.* alle; tous.

¶TRESTRANCHER, *v. a.* unterbrechen; interrompre.

TRETEAU, *f. m.* bock; kreutz-gestell unter einem tisch.

TRETEAU, art der folter, zu Paris.

‡* ÊTRE ENTRE DEUX TRETEAUX, sprüchw. immer auf der bierbanck liegen; in den sauf-häusern schwelgen.

†*IL DIT MERVEILLES QUAND IL EST ENTRE DEUX TRETEAUX: er plaudert ungemein, wenn er sich etwas bezecht hat.

MONTER SUR DES TRETEAUX, lustige person bey einem quacksalber seyn.

TRETEAU de scieur, bock zum kohlen-schneiden.

✠TRE'TOIR, *f. m.* [bey dem korb macher] art von [illegible] zangen.

TRE'TOIRE, *f.* TRAITOIRE.

TRETRATETRE, *f. m.* thier in der insel [illegible], so groß als eine junge kuh, mit einem runden kopf, und gesicht das dem menschlichen ziemlich beykommt.

¶TREU, zoll, der für die durchgehenden waaren erleget wird.

¶TREU, recht, zu einem stück wild, so auf seinem grund und boden gefället werden.

¶TREU, auflage; tribut; schatzung.

¶TREU, ein loch; trou.

TRE'VE, *f. f.* stillstand der waffen. Faire tréve: einen stillstand machen. Tréve marchande: ein stillstand, da die handlung, so lange selbiger dauret, zwischen zweyen kriegenden staaten, vergönnet ist.

*FAIRE TRE'VE avec ses ennuis, seines kummers vergessen; seinen verdruß aus dem sinn schlagen.

TRE'VE, frist, nachsicht. Ce créancier ne donne aucune tréve à son debiteur: dieser gläubiger gestattet seinem schuldner gar keine frist.

TRE'VE, verminderung, nachlassen der schmertzen. Sa goûte lui a donné quelque tréve: sein [illegible] gelassen.

‡*TRE'VE de raillerie; tréve de compliment, halt ein mit dem schertz; mit den complimenten.

TREVES, *f. m.* Trier; eine stadt in Teutschland.

TREVILLER, *f. m.* ou Maître voilier, [in der see-fahrt] der die aufsicht über die seegel hat, solche macht, ausbessert, und an die [illegible].

TREUIL, *f. m.* welle an einer winde.

✠TREVIRER, *v. n.* [in der see-fahrt] ein tauwerck mit dem, das drunter ist, [illegible] zusammenschlagen.

¶TREUQUE, ou TREUGUE, *f. f.* stillstand; tréve.

TREUVER, *f.* TROUVER.

TREZAIN, *f. m.* opfer-pfennig bey einer braut-messe.

TRE'ZAIN, *f.* TREIZAIN.

TREZEAU, *f. m.* quintlein; eines quintleins schwer. Un trézeau de soie: ein quintlein seide.

TRE'ZEAU, *f. m.* drey drescher, so auf einer tenne dreschen.

TRE'ZE, TREIZE, *adj.* [sprich allezeit *Tréze*] dreyzehen.

TRE'ZIE'ME, *adj.* der dreyzehende.

TRE'ZIE'ME, *f. m.* der dreyzehende theil eines gantzen. Le trézième du mois, der dreyzehende tag des monaths.

TRE'ZIE'ME, lehn-geld, das dem lehnherrn gebühret, von einem verkaufften grund-stück.

†TRE'ZIE'MEMENT, *adv.* zum dreyzehenden, [illegible].

TRIACLEUR, TE'RIACLEUR, *f. m.* [das letzte taugt nichts] teriacks-krämer; quacksalber.

TRIAGE, *f. m.* wahl; auslesen. Avoir le triage: das auslesen haben.

TRIAGE, gräntz-busch, der einen theil von dem andern [illegible].

TRIAIRE, *f. m.* [spr. [illegible]] pikenier, bey den alten Römern.

TRIANGLE, *f. m.* dreyeck, dreyeckige figur.

TRIANGLE, dreyeckiges prisma.

TRIANGLE, [bey dem wund-artzt] karpen-schraube.

✠TRIANGLE, [bey verschiedenen handwerckern] ein winckel-maaß.

✠TRIANGLE, [bey dem zahn-artzt] ein kleines gezahntes werckzeug, wie ein triangel, damit man vermittelst eines löffgens, etwas feuchtes in einen zahn bringt.

✠TRIANGLE, [in der see-fahrt] ein gerüst von drey bretern, darauf man an den seiten eines schiffs arbeitet.

✠TRIANGLE, [in der chiromantie] der triangel, in der hand.

TRIANGLE, die drey wachs-lichter, die man am oster-heiligen-abend anzündet, in der Röm. Kirche.

✠TRIANGLE, [in der stern-kunst] triangel, ein stern-bild; es sind deren zwey: der Nordische und Südische.

TRIANGULAIRE, *adj.* dreyeckig.

TRIANON, *f. m.* ein gebäude, mit einem zelt-dach, in einem von dem schloß entferntem gebüsch, oder thier-garten.

TRIANON, [illegible] bey Versailles.

†TRIBADE, *f. f.* eine die ihres gleichen, an statt des mannes, in geilheit beywohnet.

TRIBALLE, *f. f.* frisch schweine-fleisch [illegible].

¶TRIBALLER, *v. a.* [illegible]; remuër; branler.

TRIBAR, *f. m.* drey auf eine gewisse art zusammengebundene [illegible], die man den schweinen an den hals bindet, damit sie nicht, durch die zäune in die gärten kriechen.

TRIBARD, *f. m.* knüttel, den man einem hund anhänget.

✠TRIBORD, *f. m.* [in der see-fahrt] steuer-bord oder die rechte seite des schiffs.

✠TRIBORDAIS, wette theil des [illegible] volcks [illegible].

†TRIBOUILLEMENT, *f. m.* entrüstung; bewegung; erregung der sinnen.

†TRIBOUILLER, *v. a.* sich entrüsten; erregt werden. Je me sens tout tribouiller le cœur à cette veuë: bey diesem anblick fühle ich, wie sich mein gantzes hertz erregt.

¶TRIBOUL, *f. m.* ein wirbel-wind; tourbillon.

¶TRIBOULE', *m.* TRIBOULE'E, *f.* [illegible] foule, [illegible].

✠TRIBOULET, *f. m.* schlägel der dem goldschmid.

‡*TRIBOULET, stock-narr; possenreisser.

TRIBOULET, ein [illegible] zu Paris.

TRIBRAQUE, *f. m.* vers-maaß oder [illegible] von drey [illegible] sylben.

TRIBU, *f. m.* stamm in dem volck Israel. Les douze tribus: die zwölf stämme der Juden.

TRIBU, zunft; gilde in dem alten Rom.

TRIBU, [illegible] zu Paris. La tribu d'Amiens, de Beauvais, &c. [illegible] von Amiens, von Beauvais, u. s. w.

TRIBULATION, *f. f.* [spr. *Tribulacion*] trübsal; widerwärtigkeit. Un païs de tribulation & d'angoisse: ein land der trübsal und der angst.

‡*TRIBULATION, unruhe; verdrießlichkeit. Il est arrivé à vôtre amour quelque peu de tribulation, eure liebe ist ein wenig verunruhiget worden.

TRIBULE, *f. f.* burzel-dorn, ein kraut.

TRIBULE AQUATIQUE, wassernüsse; sonst châteignes d'eau.

TRIBUN, *f. m.* vorsteher; zunft-meister; in dem alten Rom. Le tribun du peuple: der vorsteher des volcks. Le tribun des soldats: der kriegs-oberster.

TRIBUNAL, *f. m.* gericht; gerichtshof; richter-stuhl. Monter sur son tribunal: sich auf den richt-stuhl setzen. Eriger un tribunal de justice: ein gericht verordnen; bestellen; einsetzen.

‡*C'EST UNE CHOSE DECIDE'E DANS TOUS LES TRIBUNAUX des grammairiens: die sache ist bey allen [illegible] ausgemacht.

TRIBUNAL de confession, der beicht-stuhl.

TRIBUNAT, *f. m.* amt [illegible] zunft-meisters des volcks zu Rom.

TRIBUNAT, die zeit [illegible].

TRIBUNE, *f. f.* [illegible], da zu Rom die redner hinauf stiegen, wenn sie zu dem volck [illegible] wolten.

TRIBUNE, TURBINE, [illegible] kirchen-stuhl.

TRIBUNE, der orgel-platz, in einer kirche.

TRIBUNE, ein gerüste, erhabner ort in einer kirche, oder sonst wo, für die musicanten.

♓TRIBUNE, [in der bau-kunst] die laterne, auf einem helm-dach.

TRIBUNICIENNE, *adj. fem.* Puissance tribunicienne: des zunft meisters gewalt, im alten Rom.

TRIBUT, *f. m.* schatzung; steuer. Imposer un tribut: eine schatzung auflegen. Exemter de tributs: steuer-frey machen.

TRIBUT, die kopf-steuer.

* PAÏER LE TRIBUT à la nature, die schuld der natur bezahlen; sterben.

* TOUT PAÏE LE TRIBUT au tiran des années, alles muß dem alter weichen.

‡* PAÏER LE TRIBUT, der see den zoll zahlen; sich auf dem schiff erbrechen.

TRIBUTAIRE, *adj.* steuerbar; zinsbar. Païs tributaire: land so der schatzung unterworfen.

* JE SUIS TRIBUTAIRE de ses beaux yeux, ich bin in sie verliebt.

TRIC, wort einiger gesellen, wenn sie von der arbeit gehen, und wacker zechen wollen.

† TRICHER, *v. a.* betrügen; beziehen; fuschen. Tricher quelcun au jeu: einen im spiel betrügen; beziehen; einem durch fuscheln abgewinnen.

† TRICHERIE, *f. f.* fuscheley; betrug. Faire une tricherie: einen beschnellen; einen listigen betrug anrichten.

† TRICHEUR, *f. m.* listiger betrüger; leut-bescheisser.

† TRICHEUSE, *f. f.* betrügerin; leut-bescheisserin.

TRICOISES, *f. f. pl.* zwick-zange bey dem huf-schmid.

TRICOLOR, *f. m.* bunter, oder dreyfarbiger amaranth; papagey-federn, ein gewächs.

TRICOLOR, art von nelcken.

TRICOLOR, [bey dem rauch-händler] katzen-fell von dreyerley farben.

♓TRICON, *f. m.* drey gleiche, im scherwentzel-spiel. Tricon de rois, de dames, &c. drey könige, drey weiber, u. s. w.

† TRICOT, *f. m.* TRIQUE, *f. f.* prügel. On lui à donné du tricot: man hat ihm eine prügel-suppe gegeben.

TRICOT. Ouvrages au tricot: gestrickte sachen; gestrickte waare.

TRICOTAGE, *f. m.* das stricken; knütten. Païer le tricotage d'un paire de bas: das stricker-lohn von einem paar strümpffe bezahlen.

TRICOTÉ, *m.* TRICOTÉE, *f. adj.* gestrickt. Les bas tricotez valent mieux que ceux qui sont faits au mêtier: die gestrickten strümpfe sind besser, als die gewürckten.

TRICOTER, *v. a.* und *n.* stricken; knütten. Gagner sa vie à tricoter: sich mit stricken ernähren.

TRICOTER, klöppeln. Tricoter de la dentelle: spitzen klöppeln.

TRICOTET, *f. m.* ein besondrer tantz im kreise.

TRICOTEUR, *f. m.* stricker; strumpfstricker.

TRICOTEUSE, *f. f.* strickerin.

TRIC-TRAC, TRIQUETRAC, *f. m.* ticktack; ein spiel im bret-spiel. Joüer au trictrac: ticktacken; ticktack spielen.

TRIC-TRAC, bret-spiel.

♓TRIC-TRAC, [bey der jägerey] ein klopf-jagen, da man das wild, durch leute, aus dem gebüsch heraus jagen läßt.

♓TRICUSPIDE, [in der anatomie] Les trois valvules tricuspides, die drey gespitzte fall-thüren des hertzens.

♓TRIDE, *adj.* Pas tride: dreller [kurtzer und geschwinder] gang eines pferdes.

TRIDENT, *f. m.* dreyspitzige gabel des Neptunus.

TRIE, *f. f.* art von frischen laberdan.

TRIÉ, *m.* TRIÉE, *f. adj.* ausgesucht; auserlesen. Ce sont des gens triés: das sind auserlesene leute.

‡* IL EST TRIÉ sur le volet, sprüchw. das ist ausbündig; es kan nichts bessers gefunden werden.

♓PAPIER TRIÉ, brack papier.

TRIENNAL, *m.* TRIENNALE, *f. adj.* dreyjährig; drey jahr während. Charge triennale: ein dreyjähriges amt.

TRIENNALITÉ, *f. f.* dreyjährige zeit; dreyjähriger umwechsel eines amts.

TRIER, *v. a.* wählen; auslesen; aussuchen.

¶TRIEULE, ou TRIULE, *f. f.* das dorn-rad, an einem zieh-brunnen.

TRIGALE, *f. f.* eine zoll-bude, wo brücken-geld, wege-geld u. d. eingenommen wird.

TRIGALE, eine hütte an der strasse, wo man die reisenden, um die gebühr, mit frischem wein labet.

† TRIGAUD, *f. m.* betrüger.

† TRIGAUDE, *f. f.* betrügerin.

† TRIGAUDER, *v. n.* betrügen; mit betrug umgehen.

† TRIGAUDERIE, *f. f.* betrügerey.

♓TRIGLIPHE, *f. m.* dreyschlitz in dem Dorischen gebälck.

♓TRIGONE, *f. m.* [in der stern-kunst] gedritter schein.

TRIGONOMETRIE, *f. f.* ausmessung der dreyecke.

TRILLION, *f. m.* [in der rechen-kunst] drey millionen.

TRIMEGISTE, s. TRISMEGISTE.

TRIMESTRE, *f. m.* quartal; zeit, da einer zu gewissen diensten gehalten, oder davon frey ist.

TRIMETRE, *adj.* Jambischer vers von sechs füssen.

¶TRINCAIGE, *f. m.* ein schlemmer; zech-bruder; der stets gerne schmauset; débauché.

TRIN, *m.* TRINE, *f. adj.* dreyfaltig; von Gott allein.

♓TRINE, *adj.* Aspect trine: gedritter schein in der stern-kunst.

♓TRINGLE, *f. m.* meß-stock.

♓TRINGLE, rieme unter einem dreyschlitz.

♓TRINGLE, rahme über einem himmel-bett.

♓TRINGLE, [bey dem tischer und zimmermann] eine leiste, langes schmales stück holtz, damit eine öffnung zugemacht wird.

♓TRINGLE, [bey dem glaser] ein wind-eisen, so an die fenster-fächer gemacht wird.

♓TRINGLE, vorhang-stange.

♓TRINGLE, ein quer-holtz, daran die fleisch-haken gemacht sind, in der fleischbanck.

♓TRINGLES, zwey lange starcke höltzer, daran die matten geflochten werden.

♓TRINGLES, zween lange eiserne stäbe, zwischen die man die spiegel-tafeln leget, wenn man ihnen die breite geben will, in den spiegel-fabricken.

♓TRINGLER, mit der schnur abzeichnen.

♓TRINGLETTES, *f. f. pl.* glas-tafeln, daraus die fenster-fächer oder flügel gemacht werden.

♓TRINGLETTES, das flinck-messer, [bey dem glaser] sie nennen es flickmesser.

TRINITAIRE, *f. m.* irr-gläubiger, in der lehre von der heil. Dreyfaltigkeit.

TRINITAIRES, *f. m.* kloster-leute, welche die christen-sclaven, bey den Türcken und andern ungläubigen loskauffen.

TRINITÉ, *f. f.* die heil. Dreyfaltigkeit.

TRINITÉ, das fest der heil. Dreyfaltigkeit.

ENFANS DE LA TRINITÉ, wäysen und andere arme kinder, die in dem hospital zur heil. Dreyfaltigkeit zu Paris, erzogen werden.

TRINITÉ, dreyfaltigkeits-blume, stieffmütterlein, art von veilgen dreyerley farbe.

♓TRINOME, *adj.* [in der algebra] dreyfache grösse, die aus drey gliedern bestehet.

TRINQUART, *f. m.* art von herings-buysen, in Franckreich.

♓TRINQUENIN, *f. m.* [in der seefahrt] oberste theil der äusserlichen überkleidung einer galee.

♓TRINQUER, *v. n.* sauffen; zechen. J'aime à trinquer la tasse pleine: ich trincke gern aus vollen schalen.

♓TRINQUET, *f. m.* creutz-stenge; ober-blinden-stenge auf dem schiff.

♓TRINQUETTE, *f. f.* dreyeckiges segel; besaan-segel.

TRIO, *f. m.* gesang von drey stimmen.

‡* TRIO, gesellschaft von drey personen; drey personen so beysammen halten.

TRIODON, kirchen-buch der Griechen, darinnen

darinnen die gesänge enthalten, welche von dem sonntage septuagesima bis auf den sonnabend in der char-woche gesungen werden.

¶TRIOLAINE, *f. f.* eine lange reihe leute; longue suite de personnes.

TRIOLET, *f. m.* reim-gesetz von acht zeilen, in drey absätzen. Un plaisant triolet: ein schertzhafftes reim-gesetz.

TRIOLET, klee; heisst sonst treffle.

TRIOMPHAL, *m.* TRIOMPHALE, *f. adj.* [spr. Trionfal] sieg-reich; sieg-prächtig. Arc triomphal: siegs-pforte; siegs-bogen. Entrée triomphale: sieg-prächtiger einzug.

TRIOMPHANNENT, *adv.* sieg-prangender weise; in triumph; mit triumph.

TRIOMPHANT, *part.* sieg-prangend.

*TRIOMPHANT, herrlich; prächtig; siegreich. Une valeur triomphante: eine siegreiche tapferkeit. L'eglise triomphante: die verherrlichte [triumphirende kirche] im himmel.

TRIOMPHANTE, art von geblümten seiden-zeug.

TRIOMPHATEUR, *f. m.* obsieger; der mit siegs-gepräng eingeholet wird.

TRIOMPHE, *f. m.* siegs-gepräng; sieg-prangender einzug, bey den alten Römern, triumph.

TRIOMPHE, eine alte Röm. gottheit.

*MENER QUELCUN EN TRIOMPHE, einem überlegen seyn; eines meister seyn.

‡*IL NE FAUT PAS CHANTER LE TRIOMPHE avant la victoire, sprüchw. es taugt nicht, sich vor der zeit rühmen.

TRIOMPHE, der sieg. Les triomphes de Miltiades empêchoient Themistocle de dormir: des Miltiadis siege liessen Themistoclem nicht schlafen.

✠TRIOMPHE, *f. f.* trumpf; gewähltes blat; gewählte farbe. Jetter de la triomphe: trumpf ausspielen.

✠TRIOMPHE, trumpf-spiel. Joüer à la triomphe: das trumpf-spiel spielen.

TRIOMPHER, *v. n.* sieg-prangend einziehen, in dem alten Rom.

*TRIOMPHER, *v. n.* obsiegen; die oberhand behalten. Triompher de son adversaire: seinem widersacher überlegen seyn. Triompher du cœur d'une belle: das hertz einer schönen gewinnen.

TRIOMPHER, übertreffen, vor allen den vorzug haben. Ce peintre triomphe quand il peint des fleurs: wenn der mahler blumen mahlet, so übertrifft er alle andere.

*TRIOMPHER, sich freuen; freude schöpffen. Il triomphe, quand on l'entretient de fornettes: er ist voller freude wenn man ihm lustige schwäncke vorsagt.

TRIPAILLE, *f. f.* kaldaunen; fleck; eingeweide eines geschlachteten viehes.

†TRIPARTITE, *adj.* L'histoire tripartite: eine alte in drey theilen verfassete kirchen-geschicht.

TRIPE, *f. f.* darm; gedärm; kaldaunen. Vuider les tripes: die kaldaunen rein machen. Tripes de mouton: hammel-kaldaunen; schöps-kaldaunen.

TRIPE, der bauch eines menschen. On lui a donné un coup d'épée dans les tripes: man hat ihm einen degen-stoß in den bauch gegeben.

‡ * RENDRE TRIPES & boïaux, sprüchw. lunge und leber wegbrechen; sich starck erbrechen.

‡*TRIPES de velours, sammet-flecke.

‡*TRIPES de Latin, sprüche aus Lateinischen scribenten. Il fait quelques tripes de Latin: er weiß etliche Lateinische weide-sprüche; er hat sich das maul mit Latein beschmiert.

TRIPE de velours, *f. f.* tripp; plüsch-sammet.

TRIPE-MADAME, *f. f.* haus-wurtz.

¶TRIPER, *v. n.* tantzen; danser.

TRIPERIE, *f. f.* der kaldaunen-marckt zu Paris.

TRIPHTONGUE, *f. f.* [in der sprach-kunst] vereinigung dreyer vocalen.

TRIPIER, f. TREPIER.

TRIPIER, *f. m.* kaldaunen-höker.

TRIPIE'RE, *f. f.* kaldaunen-hökerin.

‡ *VOILA' UNE GROSSE TRIPIE'RE, das ist ein ungeschicktes schmutziges weib.

†*UN COUTEAU DE TRIPIERE: der es mit keinem gut meynt, mit beyden widerwärtigen partheyen zu hält, von einer aber so schlimm als von der andern redet.

TRIPLE, *adj.* dreyfach. La triple couronne du Pape: die dreyfache krone des Pabsts. Rendre le triple: eine sache dreyfach erstatten.

†*IL EST MENTEUR A' TRIPLE étage: er ist ein entsetzlich-grosser windmacher: er leugt wenn ihm das maul aufgehet.

✠TRIPLE, *f. m.* [in der music] der tripel-tact.

TRIPLEMENT, *f. m.* dreyfache vermehrung.

TRIPLEMENT, *adv.* dreyfach; dreymal. Il a gagné triplement en cet achat: er hat an dem kauf dreyfach [dreymal so viel] gewonnen.

TRIPLER, *v. a.* dreyfach vermehren. Tripler une somme: eine summa dreymal so hoch setzen.

TRIPLER, *v. n.* sich dreyfach vergrössern. Ses revenus ont triplé: sein einkommen hat sich dreyfach vergrössert.

✠TRIPLICITE', *f. f.* dreyfältigung; dreyfache ausfertigung. Il faut une triplicité de cet acte: diese verschreibung muß dreymal ausgefertiget werden.

✠TRIPLICITE', gedritter schein, in der stern-kunst.

✠TRIPLIQUER, *v. n.* [im rechts-handel] den dritten satz von seiten des klägers eingeben.

✠TRIPLIQUES, *f. f. pl.* dritter satz des klägers.

TRIPOLI, *f. m.* tripel; eine art feiner kreiden.

†TRIPOLI, *m.* TRIPOLIE, *f. adj.* mit tripel abgerieben; gereiniget.

TRIPOLIUM, *f. m.* wasser-stern-kraut.

†TRIPOLIR, *v. a.* mit tripel abreiben; scheuren.

TRIPOLITAINE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine blaß zitronen-gelbe anemone.

†TRIPOT, *f. m.* ball-haus. [*Jeu de paume* ist heut zu tage das rechte wort.]

‡*CETTE AFFAIRE EST DE MON TRIPOT, sprüchw. die sache gehöret vor mich; ich habe dabey zu sagen.

TRIPOTAGE, *f. m.* ein ungeschickter mischmasch verschiedener eß-waaren, die sich nicht zusammen schicken; ein sau-fressen, mit einem wort.

†TRIPOTAGE, kuppeley; durchstechereн.

†TRIPOTER, *v. n.* mengen; unter einander mischen. Tripoter du vin: wein mengen; schmieren.

TRIPOTER, sudeln, allerhand unter einander schmieren, daß es nicht zu geniessen ist.

*TRIPOTER, verwirrt machen, in unordnung setzen. Ils ont tripoté cette affaire: sie haben die sache gantz verwirrt gemacht, in unordnung gesetzet.

†TRIPOTIER, *f. m.* ballmeister [man sagt lieber *Maitre de tripot*; *Maitre de jeu de paume.*]

†TRIPOTIE'RE, *f. f.* ball-meisterin.

¶TRIPUDIER, *v. n.* tantzen; danser.

TRIQUE, f. TRICOT.

✠TRIQUE-BALE, *f. m.* [bey der artillerie] halb wagen, darauf ein stück vorn liegt, wenn es fortgeführet wird.

†TRIQUEBILLES, *f. f. pl.* das gemächt; männliche glied.

¶TRIQUE-HOUSE, *f. f.* stiefelette.

TRIQUE-MADAME, f. TRIPE-MADAME.

‡TRIQUENIQUE, *f. f.* ungereimter zanck; streit um eine nichtswerthe sache. Ils se font des triqueniques: sie zancken um des Käysers bart.

TRIQUER, *v. a.* wein auslesen und auf die seite legen.

†TRIQUER, *v. n.* scheit-holtz im hausen stellen.

TRIQUER, vielerley sachen unter einander mengen.

TRIQUET, *f. m.* schlag-bret im ball hause; pritsche.

✠TRIQUET, gerüst eines schieferdeckers.

TRIQUETRAC, f. TRICTRAC.

✠TRIREGNE, *f. m.* [in der wappen-kunst] die Päbstliche dreyfache krone.

TRISA-

TRISAGIUM, kirchen-gesang, darinnen das wort heilig dreymal wiederholet wird.

TRISAÏEUL, *f. m.* urälter-vater; oberälter-vater.

TRISAÏEULE, oberälter-mutter.

TRISECTION, *f. f.* [spr. *Trisection*] theilung in drey gleiche theile.

† TRIS-MEGISTE, *adj.* Mercure tris-megiste: der großmächtige Mercurius. [zuname des Egyptischen *Mercurii.*]

⚹ TRISMEGISTE, *f. m.* [in der druckerey] Roman-Antiqua, eine schrifft.

TRISILABE, TRISILLABE, *adj.* dreysylbig. Mot trisilabe: ein dreysylbiges wort.

TRISOLYMPIONIQUE, *f. m.* der, in den Olympischen spielen, dreymal den preiß davon getragen.

TRISPASTE, hebe-zeug mit drey rollen.

⚹ TRISSE, ou DRESSE, [in der seefahrt] rück-seil am stück, damit es hin und her gerücket wird.

TRISSYLLABE, *f.* TRISILABE.

TRISTE, *adj.* traurig; betrübt. Il est fort triste de la mort de son ami: er ist sehr betrübt über das absterben seines freundes.

TRISTE, unlustig. Cheval triste: ein unlustiges pferd; das nicht munter ist. Une triste maison: ein unlustiges haus, das wenig licht oder aussicht hat. Un tems triste: unlustiges [trübes] wetter. Pensées tristes: traurige [unmuthige] gedancken.

TRISTE, melancholisch. Il est triste de son naturel: er ist von natur melancholisch.

TRISTE, verdrießlich. Nous avons fait un triste repas: wir haben eine verdrießliche mahlzeit gethan, weil man nicht lustig dabey gewesen, oder schlecht bewirthet worden ist.

IL A LE VIN TRISTE: er ist wie tumm im kopf, wenn er ein wenig getruncken hat.

TRISTE, leidig. Une triste consolation: ein leidiger trost.

TRISTE, wehe-voll; schmertzhafft; schwer zu ertragen. Il est triste de se voir traité de la sorte: es ist schmertzhafft, es thut wehe, wenn man sehen muß, daß so mit einem umgegangen wird.

TRISTE, widerwärtig. Faire triste mine à quelcun: einem ein widerwärtiges gesicht machen, ihn sehr kaltsinnig empfangen.

TRISTE, kläglich. Un goutteux fait triste mine: einer der das zipperlein hat, macht ein klägliches gesicht.

ARBRE TRISTE, ein Indianischer baum, so bey nacht blühet, und bey tage die blumen fallen läßt.

‡ * TRISTE comme le grand deuil; comme un bonnet de nuit sans coife, sprüchw. sehr traurig; gantz unlustig.

TRISTE, *f. f.* art von dunckeler farbe.

TRISTEMENT, *adv.* trauriglich; betrübt. Dire tristement adieu: betrübten abschied nehmen.

TRISTESSE, *f. f.* traurigkeit; betrübniß. Accablé de tristesse: in traurigkeit versenckt. S'abandonner à la tristesse: sich der traurigkeit ergeben.

TRITEÏSME, *f. m.* ketzerey, die lehret, es wären drey Götter.

TRITEÏSTE, *f. m.* ketzer, der drey Götter statuiret.

TRITON, *f. m.* ein meer-gott, bey den alten Heyden.

⚹ TRITON, [in der music] miß-stimmung, übele zusammenstimmung.

† TRITURABLE, *adj.* das kan zerstossen [zerrieben] werden.

† TRITURATION, *f. f.* [spr. *Trituracion*] zerstossung; zerreibung.

⚹ TRITURATION, [in der heilkunst] zermalmung. Quelques médécins prétendent que la digestion se fait par trituration, & non par fermentation: einige medici geben vor, die verdauung geschähe durch zermalmung, und nicht durch gährung.

† TRITURER, *v. a.* zu pulver stossen; stampfen; zerreiben.

¶ TRIVE, *f. f.* stillstand; treve.

TRIVIAIRE, *adj.* ort, wo drey wege zusammen laufen.

TRIVIAL, *adv.* TRIVIALE, *f. adj.* gemein; schlecht; gering. Façon de parler triviale: eine gemeine redens-art. Pensée fort triviale: ein gar schlechter gedancke; einfall.

TRIVIALEMENT, *adv.* nach gemeiner weise.

TRIULE, *f.* TRIEULE.

TRIUMVIR, *f. m.* einer der dreyen männer, so sich zu Rom des regiments bemächtiget hatten; drey-mann.

TRIUMVIRAT, *f. m.* drey-mannschaft; gewalt der drey männer.

TRIUMVIRS, die beyden general-advocaten und der general-procurator, bey einigen frantzösischen parlementen.

TROBADOURS, TROUBADOURS, TROUVERES, *f. m. pl.* alte Frantzösische poeten.

TROC, *f. m.* tausch. Troc pour troc: zug um zug; gleicher tausch. J'ai eu cela en troc: ich habe dieses getauschet.

TROC, wechsel. La plus sage en amour n'abhorre point le troc: die frömmste in liebes-sachen hat keinen abscheu vor dem wechsel.

⚹ TROCAR, *f. m.* chirurgisch instrument, so dreyeckigt zugespitzt, und bey wassersüchtigen gebraucht wird.

⚹ TROCHAÏQUE, *adj. c.* [in der lateinischen dicht-kunst] trochäisch, was einen langen und kurtzen fuß hat.

TROCHANTER, *f. m.* [in der anatomie] umdreher; umwender, am schenckel-bein.

⚹ TROCHE, *f. f.* TROCHET, *f. m.* büschel; traubel von obst an dem baum. Pommes à troche, oder à trochet: zwiebel-äpfel; die büschel-weise, oder wie ein bund zwiebeln an dem baum wachsen.

⚹ TROCHES, *f. f. pl.* [bey der jagerey] losung des wildes.

TROCHÉE, *f. m.* [in der Lateinischen vers-kunst, spr. *Troguée*] fuß, dessen erste sylbe lang, die zweyte kurtz ist.

TROCHET, *f. m.* ein büschel blüten über einem hauffen.

† * VOILA UN BEAU TROCHET de chenilles: das ist ein feiner klumpe lackeyen, hinten auf einer kutsche.

⚹ TROCHILLE, *f. f.* scotie; nacelle; ou rond creux: [in der bau-kunst] einziehung am säulen-fuß. Trochille inferieure: unter-einziehung. Trochille superieure: ober-einziehung.

TROCHISQUE, TROCHIQUE, *f. m.* küchlein. Trochiques de vipere, de castor, &c. otter-küchlein; biber-küchlein, u. d. g.

⚹ TROCHLEATEUR, *f. m.* [in der anatomie] das winde-mäuslein, das verliebte augen-mäuslein.

⚹ TROCHOÏDE, *f. m.* [in der meßkunst] die rade-linie.

⚹ TROCHURE, *f. f.* hirsch-geweihe mit drey oder vier stangen, wie ein träubel früchte oder blumen-büschel zusammen gewachsen.

TROCHUS, *f. m.* art von see-muscheln, so dem kreisel, damit die knaben spielen, nicht unähnlich ist.

TROÉNE, *f. m.* hart-riegel; beinholtz; rein-weide.

‡ TROGNE, *f. f.* rothes gesicht; kupfer-gesicht. Vive l'éclat des trognes! es leben die schönen rothen gesichter! Avoir la trogne enluminée: ein glühendes gesicht haben.

TROGNE, ein häßliches, widriges gesicht.

TROGNON DE CHOU; TRONGNON DE CHOU; TROUGNON DE CHOU; TROU DE CHOU; TRONC DE CHOU, *f. m.* [das letzte ist abgekommen] kraut-strunck; kohl-stiel.

† * J'EN FAIS AUTANT DE CAS QUE D'UN TROGNON de choux: daraus mache ich mir gar nichts.

TROGNON de poire, birn-stiel; bentzes gehäuse einer birn.

⚹ TROGUE, *f. f.* [in den tuch-manufacturen] aufzug zu vermischten tüchern.

¶ TROTHIN, & TRUTHIN, *f. m.* ein herr, standes-person; seigneur.

PÊSCHE DE TROYE, eine vortreffliche art von kleinen pärschen.

TROIS, *adj.* drey. Trois cens: drey hundert. Trois fois: drey mahl. Ils marchoient trois à trois: sie giengen drey

drey und drey. Partagez cela en trois: machet daraus drey theile.

TROIS. Folio trois, auf dem dritten blat. Page trois, auf der dritten seite. Henri troi, Heinrich der dritte; an statt troisiéme.

✠ TROIS, deux, un, [in der wappen-kunst] drey oben im schild, in einer reihe, zwey in der mitte, und eins im schild-fuß. D'or à six annelets de gueules, trois, deux, un: sechs rothe ringelein, drey oben in einer reihe, zwey in der mitte, und eins im schild-fuß, im goldenen feld.

TROIS, *f. m.* eine drey, ziffer-zahl im rechnen.

TROIS, [im karten-spiel] Un trois de coeur: die hertzen drey.

TROIS, [im würffel] drey augen.

✠ REGLE DE TROIS, [in der rechen-kunst] regel de tri.

TROISIE'ME, der dritte. En troisiéme lieu: zum dritten.

TROISIE'ME, *f. m.* der dritte, dritte mann. Nous n'étions que deux, il arriva un troisiéme: es waren unser nur zween, es kam aber der dritte mann dazu.

TROISIE'ME, ein tertianer, der in der dritten classe sitzt, in der schule.

TROISIE'ME, *f. f.* tertia, die dritte classe, in der schule.

† TROISIE'MEMENT, *adv.* zum dritten.

TROIS-QUARTS, *f.* TROCAR.

‡ TROLER, TRAULER, *v. n.* herum-laufen. Troler par la ville: in der stadt umherlaufen; das pflaster treten.

TROLLER, ou TROLER, *v. a.* mit herum schleppen. Il trole toute sa famille après lui: er schleppet seine gantze familie mit sich herum.

‡* TROLLER, *v. n.* nach sich ziehen. Cette affaire trolle après elle bien des malheurs: diese sache ziehet vielerley unglück nach sich.

TROLLER, einen damm u. d. m. mit pfählen und darzwischen geflochtenem reiß-holtz verwahren.

TROMPE, *f. f.* wald-horn.

† TROMPE, trompete. Publier quelque chose à son de trompe: etwas durch trompeten-schall bekannt machen; ausblasen.

* PUBLIER UN ACCIDENT A' SON DE TROMPE: einen zufall ohne bedencken, in einer gesellschaft erzählen.

✠ TROMPES, [in der anatomie] mutter-trompeten.

TROMPE, der rüssel der mücken und fliegen.

TROMPE, maul-trommel; brumm-eisen.

TROMPE, sprach-rohr.

TROMPE, elephanten-rüssel.

✠ TROMPE, kugel-gewölbe.

✠ TROMPE, [in der see-fahrt] wirbelwind, der das see-wasser thurms hoch in die höhe treibt.

TROMPE', *m.* TROMPE'E, *f. adj.* betrogen.

TROMPER, *v. a.* betrügen; hintergehen; verführen. Ne tromper jamais, & se garder d'être trompé: niemand betrügen, und sich hüten, daß man nicht betrogen werde.

* TROMPER ses ennuis, seinen verdruß mildern; vertreiben.

* CELA TROMPE mes esperances, das verfähret meine hoffnung; das gehet viel anders als ich gehoffet habe.

✠ TROMPER un cheval à la demi-volte d'une piste, ou de deux pistes, [auf der reut-bahn] ein pferd, das im tummeln die halbe volte noch nicht gar gemacht, auf eine andere seite wenden, und wieder in vorige cadentz, wie es angefangen, bringen.

SE TROMPER, *v. r.* irren; fehlen; unrecht dran seyn. Vous vous trompez en cela: darin seyd ihr unrecht. Si je ne me trompe: so ich nicht irre; so mir recht ist.

TROMPERIE, *f. f.* betrug. Une tromperie grossiere: ein sichtbarer [augenscheinlicher] betrug.

TROMPETTE, *f. f.* trompete. Emboucher la trompette: die trompete ansetzen. Sonner de la trompette: in die trompete stossen.

‡ * DE'LOGER SANS TROMPETTE, sprüchw. sich heimlich davon machen; in der stille durchgehen.

TROMPETTE marine, see-trompete; kling spiel mit einer saiten.

TROMPETTE harmonieuse, baß-posaun.

TROMPETTE parlante, sprach-rohr.

✠ TROMPETTE, trompeten-zug in der orgel.

TROMPETTE de mer: art von meer-schnecken.

FÊTE DES TROMPETTES, der Juden neues jahr.

* TROMPETTE, erhebung der stimme, der schreib-art u. d. m. zur aufmunterung.

TROMPETTE, *f. m.* trompeter.

* IL EST LE TROMPETTE des louanges du roi, er breitet des Königs lob aus; er lässet in seinen schriften des Königs lob erschallen.

‡* C'EST LE TROMPETTE du quartier, sprüchw. er hat allezeit was neues zu sagen; er trägt sich stets mit neuen mährlein herum.

TROMPETTER, *v. a.* unter trompeten-schall verkündigen; ausblasen. Trompetter un vol: einen diebstahl ausblasen.

TROMPETTER, ausschwatzen, was heimlich bleiben solte.

✠ TROMPETTEUR, *f. m.* [in der anatomie] das runde backen-mäuslein; heist sonsten buccinateur.

TROMPE-VALET, *f. m.* amber-birn.

TROMPEUR, *m.* TROMPEUSE, *f. adj.* betrügerisch. Rien n'est si trompeur, que la prudence humaine: nichts ist so betrügerisch, als die menschliche klugheit. Les vanitez trompeuses de monde: die betrüglichen eitelkeiten der welt.

TROMPEUR, *f. m.* betrüger.

TROMPEUSE, *f. f.* betrügerin.

TROMPEUX, *m.* TROMPEUSE, *f. adj.* betrüglich; betrügerisch.

✠ TROMPILLON, *f. m.* [in der bau-kunst] ein kleines kugel-gewölbe.

TRONC, *f. m.* [spr. Tron] stock, eines abgehauenen baums.

TRONC, ein stamm, schafft eines baums, bis an die äste.

TRONC, rumpf eines leibes, ohne kopf und füsse.

✠ TRONC, *f. m.* schaft einer säulen; säulen-schaft.

TRONC, block, so an einer kirch-thür befestiget, das allmosen drein zu werfen: gottes-kasten.

* TRONC, ein unempfindlicher mensch.

TRONC, stiel, strunck eines gewächses. Tronc de chou: ein kraut-strunck; besser trognon de chou.

* TRONC, der stamm eines geschlechts, der stamm-vater; eine familie, ein geschlecht.

† IL FAUT SE TENIR AU TRONC, man muß den sichersten weg erwählen; sich zu der sichersten partey halten.

TRONCHE, *f. f.* zimmer; unbearbeitetes stück bau-holtz.

TRONCHET, *f. m.* hau klotz; hau-stock eines faß-binders.

¶ TRONCIR, *v. n.* brechen, zerbrechen; rompre.

TRONÇON, *f. m.* stück von einem gantzen. Couper la viande par tronçons: das fleisch zu stücken hauen. Un tronçon de brochet, de carpe: ein stück hecht, ein stück karpen.

TRONÇON, splitter einer gebrochenen lantzen.

✠ TRONÇON, abgeschnittenes stück wurst, bey dem gar-koch.

✠ TRONÇON, der sturtz; die schwantz-rübe des pferds.

✠ COLONNE PAR TRONÇONS, [in der bau-kunst] eine von drey oder vier stücken zusammengesetzte säule.

†* FAIRE UN TRONÇON de chere lie: eine gute mahlzeit thun.

TRONÇONNER, *v. a.* zerstücken; in stücke schneiden. Tronçonner une carpe, un brochet, &c. einen karpfen, hecht, u. s. w. in stücke zerschneiden.

TRONÇONNER, abbeissen. Un brochet lui tronçonna le doigt: ein hecht bisse ihm den finger ab. Ce criminel se tronçonna la langue de peur de parler: dieser übelthäter bisse sich die zunge ab, damit er nicht etwa reden möchte.

TRONE, TROSNE, *f. m.* [sprich allezeit Trône] thron; königlicher stuhl. Etre assis sur le trône: auf dem thron sitzen.

* MONTER SUR LE TRÔNE, auf den

den thron steigen; die regierung antreten.

* SE FAIRE UN CHEMIN AU TRÔNE, sich den weg zum thron bahnen; nach der regierung streben; zum königreich gelangen.

TRÔNE, ein erhabener sitz päbstlicher heiligkeit.

TRÔNE episcopal, ein sitz für einen Bischoff, oben in dem chor, wenn er das hohe amt hält.

♓ TRÔNE Roïal, [in der stern-kunst] Cassiopea, bekanntes Nordliches gestirn.

TRÔNES, *f. m. pl.* die throne; eine gewisse ordnung der engel.

TRONGNON, *f.* TROGNON.

♓ TRONIERE, *f. f.* [bey der artillerie] schieß-scharte auf den batterien.

TRONQUÉ, ée, *adj.* verstümmelt. Passage tronqué: verstümmelter spruch, oder periodus.

TRONQUER, *v. a.* stümmeln; abkürtzen. Tronqué de ses membres: an seinen gliedern gestümmelt.

*TRONQUER le droit de quelcun, jemand an seinem recht verkürtzen.

TROP, *adv.* [spr. *Trô*] zu viel; zu sehr. Trop de civilités: zu viel höflichkeit. C'est trop rêver: ihr seyd dem nachsinnen zu viel ergeben; ihr sitzt zu viel in gedancken. Le trop d'esprit ne l'incommode pas: er hat nicht allzuviel verstand. Je ne suis pas trop de son avis: ich bin nicht gar sehr seiner meynung.

TROP, [mit der vorhergehenden negation *pas* bedeutet] nicht viel, nicht sonderlich. Cela n'est pas trop bon: das ist so sonderlich gut nicht; nicht sonderlich gut.

TROP peu, *adv.* zu wenig.

TROP tôt, *adv.* zu geschwind; zu früh.

PAR TROP, *adv.* allzuviel. Ce chariot est par trop chargé: der wagen ist allzusehr beladen; überladen.

TROP, wird auch zuweilen mit *adjectivis* zusammen gesetzt. Une trop grande oisiveté: ein allzugrosser müßiggang.

TROP, *f. m.* Le trop de promtitude à l'erreur nous expose, die übereilung setzet uns in gefahr zu irren.

† TROP grater cuit, trop parler nuit, sprüchw. wenn man sich allzusehr kratzet, thut es wehe, und wenn man zu viel redet, so thut es schaden.

¶ TROP, *adv.* viel, sehr; beaucoup, fort.

TROPE, *f. m.* gleichniß-rede; verblümte rede.

TROPHÉE, *f. m.* siegs-zeichen. Eriger un trophée: ein siegs-zeichen aufrichten.

*TROPHÉE, sieg; lob-rede wegen eines erhaltenen siegs.

*FAIRE TROPHÉE de quelque chose, sich eines dinges rühmen; etwas zu seinem ruhm anziehen.

♓ TROPIQUE, *f. m.* sonnen-wender. Le tropique du cancer: der sonnen-wender des krebses. Le tropique du capricorne: der sonnen-wender des steinbocks.

TROPOLOGIQUE, *adj.* verblümt; uneigentlich. Un sens tropologique: verblümter verstand einer rede.

¶ TROQUE, *adv.* bis auf, bis nach; jusques à.

TROQUE, *f. f.* tausch, ist nur in den Frantzösischen insuln in America gebräuchlich.

TROQUER, *v. a.* tauschen; wechseln. J'ai troqué mon épée: ich habe meinen degen vertauscht.

TROQUER les aiguilles: die nadel-öhr auspitzen.

‡* TROQUER son cheval borgne pour un aveugle, sprüchw. einen bösen tausch thun; einen schädlichen wechsel treffen.

TROQUEUR, *f. m.* und *adj.* tauscher; der gern tauscht. Il est grand troqueur: er tauschet gern.

¶ TROS, thürne eines schlosses; des tours d'un château.

¶ TROS, *f. m.* ein stück; morceau.

TROSNE, *f.* TRÔNE.

TROSQUE, *f.* TROQUE, *adv.*

♓ TROSSE, *f. f.* rack an dem schiffsmast.

TROT, *f. f.* trab. Aller le trot: im trab reuten. Cheval qui a le trot libre: pferd das einen leichten trab hat.

* MENER QUELCUN AU GRAND TROT: einem viel mühe, verdruß machen.

‡ TROTE, *f. f.* gang; weg. Il y a une bonne trote d'ici là: es ist ein ziemlicher weg von hier bis dahin.

TROTER, TROTTER, *v. a* und *n.* traben; im trab reuten. Troter un cheval: ein pferd im trab reuten. Cheval qui trote bien: ein pferd das wohl trabt.

♓ TROTER, hüpfen. [wird von denen vögeln gesagt, die nicht einen fuß vor den andern setzen sondern mit beyden zugleich sich fortheben.]

† TROTER, umlaufen. Troter par la ville: in der stadt herum laufen.

* TROTER, durch vielerley hände gehen, herum getragen werden. Cet homme a besoin d'argent, il y a long tems, que les revendeuses font troter ses pierreries pour les vendre: der mann bedarff geld, die trödel-weiber tragen seine juwelen schon lange zum verkauff herum.

TROTER, oft gethan, oft wiederholet werden. Les soupirs trotoient: es wurden da öftere seufzer ausgestossen.

TROTEUR, *f. m.* traber; pferd, das anders nicht als im trab gehet.

‡ TROTEUSE, *f. f.* umläuferin; die in der stadt umher läuft.

¶ TROTIER, ist eben das, was troteur.

‡ TROTIN, *f. m.* lackey, wird nur von jungen gesagt, die grossen halten es für eine schmach-rede.

TROTINER, *v. n.* traben; einen kurtzen trab gehen.

‡ TROTINER, umherlaufen.

‡ TROTOIR, *f. m.* L'afaire est sur le trotoir, sprüchw. die sache ist in bewegung; es wird davon gehandelt; geredet. Cette fille est au trotoir: das mägdlein ist zu verheyrathen.

TROU, *f. m.* loch. Le trou du bondon: das spund-loch. Les trous des narines: die nase-löcher. Le trou des excremens: die ausladung der fische.

TROU. Cet enfant s'est fait un trou à la tête en tombant: das kind hat sich ein loch in den kopf gefallen.

♓ TROU, [in der anatomie] eine höle, so einen ein- und ausgang hat.

TROU de chou, *f.* TROGNON.

TROU du cu, das arsch-loch. Se torcher le trou du cu: sich das arsch-loch wischen.

‡ * IL S'EST AGRANDI PAR LE TROU de sa femme, sprüchw. er hat sich durch seine heyrath [seiner frauen gewölbgen] aufgeholfen.

♓ TROU d'écoute, [in der see-fahrt] loch in einem stück holtz, wo die grosse bresse durchgehet.

TROU de lapin, de taupe, &c. kaninchen-loch; maulwurfs-loch, u. s. w.

‡ IL LOGE DANS UN MECHANT PETIT TROU, er wohnt in einem schlechten loch, das ist in einem geringen haus oder zimmer.

‡ * REBOUCHER UN TROU, sprw. ein loch zustopfen, einer noth abhelfen.

♓ TROU, loch im ball-hause. Faire un coup de trou: den ballen in das loch schlagen.

♓ DONNER DEUX TROUS à celui contre qui l'on jouë, einem zwey striche im ticktack voraus geben.

‡ * UNE SOURIS QUI N'A QU'UN TROU, est bien-tôt prise, sprüchw. das ist eine elende maus, die nur ein loch weiß.

‡ * IL N'A VEU LE MONDE QUE PAR LE TROU d'une bouteille, sprüchw. er ist ein haus-veir; ein haus-brütling; der nicht weit in die welt gekommen.

‡ * IL BOIT COMME UN TROU, sprüchw. er ist ein säufer, den man nicht erfüllen kan.

‡ * AUTANT DE TROUS, au tant de chevilles, sprüchw. so manches wort, so manche antwort; so manche noth, so mancher rath.

‡ * IL A FAIT UN TROU à la lune; à la nuit, sprüchw. er ist bey nacht und nebel davon gegangen.

TROU-MADAME, *f. m.* narren-spiel.

TROUBADOURS, *f.* TROBADOURS.

TROUBAHOUACHE, *f. f.* ein maaß zu dem ausgehülßten reis, in der insul Madagascar.

¶ TROUBLATION, *f. f.* verwirrung, unruhe, trouble.

TROUBLE, *f. m.* unruhe; unordnung. Aporter du trouble: unordnung anrichten.

*TROU-

*TROUBLE, entstellung; unruhe; verwirrung. Voiés-vous son trouble: sehet ihr, wie er sich entstellet; sich im gesicht verändert.

*TROUBLE, aufruhr; unruhe. L'histoire des troubles de Hongrie: die geschicht von den Ungarischen unruhen.

ЖTROUBLE, beunruhigung in dem besitz; störung; hinderung.

TROUBLE, art von netzen.

TROUBLE, *adj.* trüb; tunckel; dick. Eau trouble: trübes wasser. Voir trouble: trübe augen haben: nicht wohl sehen. Un tems trouble: ein trübes [dunckeles] wetter.

‡ * PÊCHER EN EAU TROUBLE, sprüchw. in trübem wasser fischen.

ЖTROUBLEAU, *f. m.* ein fisch-hame, bey dessen gebrauch das wasser mit dem plomp-stangen getrübet oder trübe gemacht wird.

†TROUBLE-FÊTE, *f. m.* und *f.* lust-verderber; freuden-störer. C'est un trouble-fête: er ist ein freuden-störer. C'est une trouble-fête: sie ist eine freuden-störerin.

TROUBLER, *v. a.* trüben; trüb machen. Troubler l'eau: das wasser trübe machen.

*TROUBLER, stören; hindern. Troubler la paix: den frieden stören. Troubler quelcun en sa possession: einen in seinem besitz stören; hindern; turbiren. La grossesse trouble le lait des nourrices: die schwangerschaft macht, daß die ammen die milch verlieren, störet die milch.

*TROUBLER, beunruhigen; in unordnung setzen; verwirren. Le souci me trouble: die sorgen beunruhigen mich. Troubler une compágnie: eine gesellschaft stören. Troubler un orateur: einen redner verwirren; aus der rede bringen. Troubler les consciences: die gewissen verwirren.

*AVOIR L'ESPRIT TROUBLE', im haupt verwirret seyn; nicht wohl bey sinnen seyn.

SE TROUBLER, *v. r.* trüb werden. Vin qui commence à se troubler: wein der beginnt trüb zu werden. Le ciel se trouble: der himmel bezieht sich mit wolcken; das wetter wird trübe.

*SE TROUBLER, aus dem geschick kommen; sich verwirren; sich verhauen, im reden oder disputiren.

SE TROUBLER, sich verirren, aus dem concept kommen. Ce prédicateur se troubla au milieu de son sermon: der prediger kam mitten in seiner predigt, aus dem concept.

SE TROUBLER, erschrecken. Il ne se trouble point, quand il parleroit à un prince: er erschrickt nicht, wenn er gleich mit einem Fürsten reden sollte. Que vôtre cœur ne se trouble point: euer hertz erschrecke nicht.

‡ IL NE SAIT PAS TROUBLER l'eau: er ist ein guter einfältiger tropf, von dem man sich nichts befürchten darff.

ЖTROUCHET, *f. m.* [bey dem böttger] der hau-stock, darauf die tauben zugehauen werden.

¶TROUDELER, *v. a.* übel handthieren, schlagen; maltraiter, frapper.

TROUEE, *f. f.* eine öffnung, ein loch. Dans cette haye il y a une trouée qu'on peut aisement passer: in dem zaun ist ein loch, da man leicht durchkommen kan. [bey der Acad. ist es masc.]

TROUER, *v. a.* durchlochern; durchgraben. Les voleurs ont troüé ce mur: die diebe haben durch diese mauer gebrochen.

SE TROUËR, *v. r.* löcherig werden; löcher gewinnen. Culote qui se trouë: hosen die löcherig werden; reissen.

TROUGNON, *f.* TROGNON.

TROUPE, TROUPPE, *f. f.* trupp; hauffe; rotte. Une troupe de soldats: ein trupp kriegs-leute. Une troupe de gruës; de thons, &c. ein hauffe kraniche; tonninen, oder thun-fische, u. s. w.

TROUPE de comediens: eine gesellschaft comödianten. Troupe de voleurs: eine rotte räuber; diebs-rotte.

EN TROUPE, *adv.* hauffen-weise; rotten-weise.

PAR TROUPE, viele beysammen, hauffen-weise. Les loups vont par troupe ou en troupe: die wölfe gehen hauffen-weise mit einander.

TROUPEAU, *f. m.* heerde; schaaf-heerde. Garder les troupeaux: der heerde hüten.

*TROUPEAU, gemeine; kirchen-gemeine. Avoir soin de son troupeau: vor seine gemeine sorgen.

TROUPES, *f. f. pl.* kriegs-volck. Ranger les troupes: das kriegs-volck in ordnung stellen. Loger les troupes: das kriegs-volck einquartieren.

TROUSQUIN, *f.* TROUSSEQUIN.

TROUSSE, *f. f.* köcher. Une trousse remplie de fléches: ein köcher so mit pfeilen angefüllet ist.

Ж TROUSSE, scheer-futter; balbier-besteck.

TROUSSE, rücken des pferds hinter dem sattel. Monter en trousse: hinten auf dem pferd sitzen. Un nombre de cavaliers, chacun un fantassin en trousse: eine anzahl reuter, deren jeder einen fuß-knecht hinten aufsitzen hatte.

TROUSSE, bund heu, das groß ist.

TROUSSE à peigne, ein kamm-futter.

ЖTROUSSE, [bey dem feld-messer] das bündel zu dem meß-zeug.

ЖTROUSSE, [bey dem zimmermann] kleines strickwerck geringe lasten aufzuziehen.

DROIT DE TROUSSE, [in den gewohnheiten] ein herrschaftliches recht, das dritte lamm unter den heerden der unterthanen jährlich auszuheben.

‡*DONNER LA TROUSSE, sprüchwort, einen betrügen; einem etwas aufbinden.

¶TROUSSES, *f. f. pl.* pagen-hosen.

TROUSSES, [bey dem zimmermann] stricke zum aufziehen.

*AVOIR L'ENNEMI AUX TROUSSES, den feind nahe hinter sich haben: von dem feind verfolget werden.

*TROUSSE', *m.* TROUSSE'E, *f. adj.* Un discours bien troussé: eine wohlgefassete rede. Un repas bien troussé: eine wohl eingerichtete mahlzeit.

‡*IL VA ÊTRE TROUSSE' en male, sprüchw. es wird mit ihm bald gethan seyn.

‡* UN VERRE ROMPU, ET UNE FILLE TROUSSE'E, il n'y a plus de remede, ein gebrochen glas und die jungferschaft, lassen sich nicht wieder gantz machen.

TROUSSEAU, *f. m.* bund; gebind. Trousseau de clefs: ein bund schlüssel.

ЖTROUSSEAU, kleider und leinen, so einer tochter zur ausstattung mit gegeben wird. Elle a eu un trousseau considérable: sie hat ein ansehnliches an kleidern und leinen mit bekommen.

TROUSSEAU de fléches: ein bund pfeile.

ЖTROUSSEAU, [in der müntze] stempel, darauf das bildniß gestochen ist; heist auch poinçon d'effigie.

ЖTROUSSEAU, [bey dem stückgiesser] ein stück-modell, darüber die formen zu groben geschützen gemacht werden.

TROUSSE-GALAND, *f. m.* eine schnelle [heftige] kranckheit. Il est mort d'un trousse-galand: er ist an einer schnellen kranckheit gestorben: war ehedessen eine art der pest in Franckreich.

TROUSSE-GALAND, gallen-kranckheit.

ЖTROUSSE-QUEÜE, *f. m.* sturtz-leder, womit den springern der schweif eingebunden wird.

ЖTROUSSE-QUIN, *f. m.* [spr. *Trousquin*] der hintere sattel-bogen; sattel-pausch.

TROUSSER, *v. a.* aufziehen; aufheben; aufschürtzen. Trousser la queue de la jupe: den schweif des rocks aufheben; aufziehen. Trousser ses bas: seine strümpfe hinauf ziehen, wenn sie herunter hängen, wasser ziehen.

* LA FIEVRE L'A TROUSSE' en peu de jours, das fieber hat ihn in wenig tagen hingerafft.

‡*TROUSSER une belle, einem weibe den rock aufheben; sie beschlafen.

‡*TROUSSER bagage, sprüchwort, durchgehen; die flucht nehmen.

ЖTROUSSER les branches d'un arbre, die niederhangende äste eines baums aufbinden.

TROUSSER une bouteille de vin, un gigot de mouton: eine flasche wein, eine schöps-keule geschwind hinein schlucken.

♅TROUSSER, [in der see-fahrt] sich einwärts beugen oder krümmen.

TROUSSIS, *f. m.* umschlag; saum.

¶TROUSSOIRE, *f. f.* eine bart-zange, damit ein knebel- oder stutz-bart aufgesetzet wird; releve moustache.

¶TROUSSOIRE, ein rock; robe.

TROUVAILLE, *f. f.* strand-recht; was von geretteten gütern zu entrichten ist.

TROUVAILLE, finde-geld.

‡*C'EST UNE TROUVAILLE que cet homme là, sprüchw. diesen menschen habe ich ungefähr angetroffen; zu meinem glück habe ich diesen menschen angetroffen.

‡*IL A ACHETÉ CETTE TERRE A VIL PRIX, C'EST UNE TROUVAILLE: er hat das um einen geringen preiß gekauft, es ist gefunden dafür.

TROUVER, TREUVER, *v. a.* [das erste ist das gemeineste] finden; befinden; erfinden; antreffen. Trouver un trésor: einen schatz finden. Trouver son compte: seine rechnung finden; mit der rechnung auskommen. Se trouver en bon état: sich in gutem zustand befinden. Trouver quelcun à table, au lit, &c. einen am tisch, im bett, u. s. w. antreffen. Trouver des expediens: rath erfinden; ersinnen.

TROUVER bon, gut heissen; geschehen lassen. Je vous prie de trouver bon, que je &c. ich bitte euch, zu gestatten, daß ich &c.

TROUVER, erfinden, woher nehmen. Je ne sai où il trouve tout ce qu'il dit: ich weiß nicht, wo er alles hernimmt, was er saget.

TROUVER sur le fait, über der that, auf frischer that ertappen.

TROUVER mauvais, misbilligen; übel zufrieden seyn. Il se fâche, & le trouve mauvais: er erzörnet sich, und ist damit übel zufrieden. Je ne trouve pas mauvais la liberté, &c. [nicht *mauvaise*] ich mißbillige nicht die freyheit, &c.

TROUVER mauvais, übel schmecken. Il est degoûté, il trouve mauvais tout ce qu'il mange: er hat den appetit verlohren, es schmeckt ihm alles übel, was er isset.

TROUVER, achten; schätzen. Un avare trouve son argent plus beau que les ouvrages les plus achevez, ein geitziger hält sein geld für schöner als die vollkommensten schriften.

TROUVER, sich düncken lassen; meynen. Trouvez-vous que cela s'accorde? meynet ihr, daß dieses sich zusammen schickt?

SE TROUVER, *v. r.* sich befinden. Se trouver seul: sich allein befinden. Se trouver en même lieu: sich an demselben ort befinden. Elle se trouve mal: es ist ihr übel, nicht wohl.

IL S'EST TROUVÉ mal de n'avoir pas suivi mon conseil: es ist ihm übel bekommen, daß er meinem rath nicht gefolget hat.

†*VOUS ME TROUVEREZ en vôtre chemin, ich will euch schon einen strich durch eure rechnung machen. sprüchw.

†*ON L'A TROUVÉ de deux paroles: er ist zwey-züngig befunden worden, hat sein wort nicht gehalten.

†*IL A TROUVÉ à qui parler: er hat viel widerstand gefunden, es ist nicht so leicht gethan gewesen.

†*QUI BIEN FERA, BIEN TROUVERA: macht man es gut, so hat man es gut.

†*IL CROIT AVOIR TROUVÉ la pie au nid, er glaubt, es habe ihn ein kätzgen geleckt, sprüchw.

TROUVÉ de montagne, *f. m.* eine holtz-birn, saure birn.

UN ENFANT TROUVÉ, ein findling.

TROUVEOR, *s.* TROBADOURS.

TROUVERES, *s.* TROBADOURS.

♅TROUVEUR, *f. m.* finder; leit-hund.

TRU, TRU, tschu, tschu! ein schäfer-wort, die schaafe fortzutreiben.

¶TRUAGE, *f. m.* auflage, schatzung, steuer; imposition, subside.

TRUAGE, zoll, den einige herrschaften von den waaren nehmen, so durch ihr land gehen; heist auch treu, péage.

¶TRUALTÉ, *f. f.* betteley; gueuserie.

†TRUAND, *f. m.* faulentzer; schlingel.

¶TRUANDAILLE, *f. f.* [alt wort] lumpen-gesindel; raben-zeug; nichtswürdiges völckgen.

†TRUANDE, *f. f.* loses weib; aas; raben-aas.

¶TRUANDER, betteln; herum schlingeln; fechten.

¶TRUANDISE, *f. f.* das betteln; action de truand.

¶TRUANGER, *v. a.* schelten, ausrichten; gourmander.

TRUBLE, *f. f.* kleiner fisch-hahme, zum fisch-kasten. [an einigen orten heißt man ihn étiquette.]

TRUC, truck-tafel.

TRUCHEMANT, *f. m.* dolmetscher; tolck.

* TRUCHEMAN, ou TRUCHEMENT, ein ausleger. Cela s'entend bien sans truchement: das verstehet man schon so wohl, braucht keines auslegers.

†TRUCHER, *v. n.* betteln; um eine gabe ansprechen.

TRUCHET, *f. m.* ein griffel für kinder, die das a b c lernen.

†TRUCHEUR, *f. m.* bettler.

†TRUCHEUSE, *f. f.* bettlerin.

¶TRUDAINE, *f. f.* thorheit, narrentheidung, spötterey; folie, moquerie.

TRUELLE, *f. f.* kelle; mauer-kelle. Trüelle bretée: eine schabe-kelle.

* IL A BIEN JOUÉ DE LA TRUELLE: er hat viel gebauet, viel bauen lassen.

TRUELLE, [in der zucker-siederey] eine zucker-kelle.

TRÜELLÉE, *f. f.* kelle voll; so viel man auf eine kelle nehmen kan.

TRUFE, *s.* TRUFLE.

¶TRUFFE, *f. f.* betrug, list, spott; tromperie, ruse, moquerie.

¶TRUFFER, [alt wort] betrügen; hintergehen.

¶TRUFFER, spotten; moquer.

TRUFFETTE, *f. f.* art von weißer leinwad, in Picardie.

¶TRUFFEUR, *f. m.* betrüger; spitzbube.

TRUFLE, TRUFE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] erd-nuß.

¶TRUFFLE, *f. f.* fresserey, schmauserey; bombance.

TRUÏE, *f. f.* sau; zucht-sau. Truïe pleine: eine trächtige sau.

‡*TRUÏE, [schmäh-wort] eine dicke sau; frau die überaus dicke und starck gebrüstet ist.

¶TRUIR, *v. a.* finden; trouver.

TRUITE, *f. f.* forelle. Truite saumonnée, eine lachs-forelle, lachs-fohre.

†TRUITÉ, *m.* TRUITÉE, *f. adj.* Cheval truité: fliegen-schimmel; fliegenschimmeliges pferd.

TRULLE, ort, wo ehedessen die Orientalischen Kayser zu Constantinopel, staats-rath halten.

♅TRULLISATION, [in der baukunst] bewerfung auf haken.

TRUMEAU, TREMEAU, *f. m.* [das erste ist das gemeineste, sprich *Trumô*] das fleisch an dem gelencke des beins eines ochsen. Il y a trumeau de devant & trumeau de derriere: es giebt dergleichen an den vorder- und hinter-beinen.

♅TRUMEAU, *f. m.* pfeiler zwischen zweyen fenstern, in einem bau.

TRUMEAU, ein grosser spiegel, den man an einen pfeiler, zwischen zwey fenstern aufhänget.

TRUPIGNEYS, *f. m.* das trampeln, stampfen mit den füssen; trépignement.

¶TRUPLUE, *adj.* aufrührisch; factieux.

♅TRUSQUIN, *f. m.* [beym tischer] reiß-maß; streich-model.

¶TRUYE, *f. f.* art von mauer-brechern; espece de belier.

TRYPHERE, *f. f.* latwerge, deren es verschiedene gattungen giebt.

TU, *pron.* du.

TUABLE, *adj.* todschlagens werth; den man todschlagen mag.

♅TUAGE, *f. m.* schwein-schlachten. Faire le tuage d'un cochon: das schlachterlohn [schlacht-geld] für ein schwein bezahlet.

TUANT, *part.* todschlagend; tödtend.

*TUANT, *m.* TUANTE, *f. adj.* tödlich; verdrüßlich; beschwerlich. C'est un travail tuant: das ist eine beschwerliche arbeit.

arbeit. Une conversation tuante: eine höchst-verdrüßliche gesellschaft.

‡TU autem, *f.m.* der haupt-punct, die vornehmste schwierigkeit einer sache. Voilà le tu autem: das ist das gantze werck, der haupt-knote.

TUBE, *f.m.* eine röhre.

✕TUBE, rohr zu einem fern-glas; fern-glas, womit man nach den sternen siehet.

✕TUBE, [bey dem schmeltz-arbeiter] das blas-röhrlein, damit er das lampen-feuer anbläset.

✕TUBERCULE, *f. m.* [im garten-bau] bulbe, an einem gewächs.

TUBERCULE, eine kleine beule an der wurtzel eines zahns.

TUBEREUSE, *f.f.* tuberose; herbst-hyacinth.

†TUBEREUX, *m.* TUBEREUSE, *f. adj.* knollig; knobbig; das eine knollige wurtzel hat. Plante tubereuse: knollen-gewächs; zwiebel-gewächs.

✕TUBEROSITE', *f.f.* beule; gewächs, an dem leibe.

TUBIANE'ENS, Tubianer; Sectirer bey den Juden, deren im 2 Buch der Maccab. c. 12, v. 17 gedacht wird.

TUCUARA, Brasilianisches rohr, welches so dick als ein schenckel, und oft so hoch als der gröste baum wächst.

TUDESQUE, *f. m.* alt-teutsch. Entendre le tudesque: die alt-teutsche sprache verstehen.

†TU-DIEU, *adv.* bey Gott! traun! Tu-Dieu! vous avés le gout fin: traun! ihr seyd ein guter kenner.

TUË-LOUP, *f.m.* art von wolffs-wurtzel, bey den kräuter-verständigen.

TUER, *v. a.* tödten; todtschlagen; schlachten. Tuër un homme: einen menschen todtschlagen. Tuër un oiseau d'un coup de fusil: einen vogel schiessen. Tuër un sanglier: ein wild schwein fällen; schiessen; fangen. Tuër un beuf; un veau, &c. einen ochsen; ein kalb schlachten. A la guerre on se tuë methodiquement: im kriege bringet man einander nach den regeln um.

TUË, TUË! drauf, drauf! ruffen die Frantzosen einander zu, in einem scharmützel, oder in einer schlacht.

‡LES MEDECINS TUENT impunement: die ärtzte bringen die leute um, und bleiben ungestraft.

* TUËR, [poetisch] verliebt machen. Beaux yeux qui me tués: ihr schönen augen, die ihr mich auf den tod verliebt gemacht.

*TUER, heftig kräncken: verdruß machen; betrüben. Le chagrin me tuë: der kummer kränckt mich auf den tod.

‡*TUER le tems, die zeit verschwenden; unnützlich zubringen.

‡TUER, auslöschen. Le vent a tué la chandelle: der wind hat das licht ausgelöschet.

TUER, verderben. Le grand hiver a tué tous les cipres des jardins: der grosse harte winter hat alle cypressen in den gärten verdorben. Les chenilles tuent souvent des arbres: die raupen verderben oft bäume.

†TUER le tems, die zeit mit etwas hinbringen, daß sie einem nicht lang wird.

SE TUER, *v. r.* sich selbst umbringen.

‡*SE TUER, sich heftig bemühen; sich etwas sauer werden lassen. Il se tuë à rimer: er reimt sich schier zu tode; er lässet sichs blut-sauer werden, reime zu machen.

†*IL S'EST TUE' de sa propre allumelle: er hat sich mit seinen eigenen worten geschlagen.

†TUERIE, *f.f.* schlacht-hof; schlacht-haus.

TUERIE, schlacht-vieh; schlacht-fleisch. Trier la tuerie pour la semaine: das vieh, so diese woche soll geschlachtet werden, auszeichnen. On porte de la tuerie de la campagne dans la ville: man bringet geschlachtetes vieh von dem lande in die stadt.

TUERIE, blut-bad; blut-vergiessen. On prit la ville par assaut, & la tuerie fut grande: die stadt ward mit sturm erobert, und geschahe ein grosses blut-bad.

TUE-VENT, *f.m.* eine kleine umgehende hütte, darunter die schiefer-hauer sitzen.

✕TUEUR, *f.m.* schwein-schlächter; haus-schlächter.

†*C'EST UN TUEUR de gens, er ist ein meuchel-mörder.

†TUEUR de gens, eisen-fresser, wird spott-weise von einem prahl-hanß gesagt.

TUF, *f.m.* toff-stein.

TUF, *f.m.* ein sehr schlechter und wohlfeiler zeug, damit die tuch-scheerer ihre scheer-tische zu überziehen pflegen.

TUFFEAU, ist eben das, was Tuf ist.

¶TUFFES, *f.f.* völcker, art von soldaten; troupes, sorte de soldats.

TUFFIER, ere, *adj.* Terre tuffiere, tuff-erde oder weisse gelind-steinigte erde.

TUGUE, f. TUQUE.

TUÏAU, *f.m.* röhre. Tuïau de cheminée: röhre eines schorsteins. Conduire l'eau par des tuïaux: das wasser durch röhren leiten. Tuïau de cheminée apparent: die schorstein-röhre, die man in einem zimmer siehet, die dadurch gehet. Tuïau dans oeuvre: schorstein-röhre, so zwischen einer mauer aufgeführet ist.

TUÏAU d'orgue, orgel-pfeife.

TUÏAU de plume, feder-kiel.

TUÏAU, stoppeln der jungen vögel, wenn sie federn bekommen.

TUÏAU, stengel; halm. Tuïau de blé: korn-halm. Tuïau de chanvre: hanf-stengel.

TUÏERE, *f.f.* röhre an dem blasebalg.

✕TUILAGE, *f. m.* [bey dem tuch-scheerer] die letzte arbeit an einem stück tuch.

TUILE, *f.f.* dach-stein; dach-ziegel. Tuile faitiere: forst-stein; forst-ziegel; holstein; hol-ziegel. Tuile platte: platte dach-ziegel; biber-schwäntze. Tuile gironnée: dach-pfanne. Coucher la tuile: die dach-ziegel auflegen; ein dach zulegen.

BATTRE LA TUILE, [bey den capuciner-mönchen] auf einen ziegel klopfen, zum zeichen, daß fremde angekommen sind.

✕TUILE, [bey dem tuch-scherer] das streich-bret, damit dem tuch der strich gegeben wird.

TUILEAU, *f.m.* ein ziegel-stück, ein stück von einem zerbrochenen ziegel.

✕TUILER, *v.a.* [bey dem tuch-scherer] dem tuch mit dem streich-bret den strich geben.

TUILERIE, *f.f.* ziegel scheune.

TUILERIES, *f. f. pl.* das Königliche schloß oder residentz in Paris, neben ein schöner garten, der zum spatziren-gehen offen stehet.

TUILIER, *f.m.* ziegeler; ziegel-meister; ziegel-streicher. Marchand tuilier: stein-verkäufer.

TUILLOISE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine columbine, rothe und weisse tulipan.

TUILOT, f. TUILEAU.

¶TUIT, *adj.* alle; tous & toutes.

TULIPE, *f.f.* tulipan.

TUMBER, f. TOMBER.

¶TUMBERESSE, *f.f.* eine täntzerin; danseuse.

✕TUMEFACTION, *f. f.* [in der heil-kunst und bey dem wund-artzt] geschwulst, das schwellen.

†TUMEFIER, *v.n.* SE TUMEFIER, *v.r.* schwellen; auflaufen.

TUMEIN, ou TOMAN, *f.m.* müntz in Persien.

TUMEUR, *f.m.* schwulst; geschwulst. Resoudre une tumeur: eine schwulst zertheilen; vertreiben.

TUMULTE, *f.m.* unruhe; auflauf; tumult. Exciter du tumulte: unruhe erwecken.

*TUMULTE, heftige bewegung der gemüths-neigungen.

TUMULTUAIRE, *adj.* unruhig; unordig. Troupe tumultuaire: ein unordiger haufe.

TUMULTUAIREMENT, *adv.* unordentlich; durch einander. Les mutins sortirent tumultuairement du camp: die aufrührer wichen in unordnung aus dem lager.

TUMULTUEUX, *m.* TUMULTUEUSE, *f. adj.* aufrührisch; unruhig. Troupe tumultueuse: ein aufrührischer haufe.

TUMULTUEUSEMENT, *adv.* in unordnung; aufrührischer weise.

TUNA, Indianischer feigen-baum.

TUNICELLE, *f.f.* leinener leib-rock etlicher mönchs-orden.

✕TUNIQUE, *f.f.* haut; häutlein; ro-

mit ein glied oder stück des leibes umgeben ist. L'oeil a sept tuniques: das aug hat sieben häutlein.

TUNIQUE, leib-rock gewisser ordensleute.

TUNIQUE, unter-kleid der alten Römer, auch der Orientalischen völcker, der morgenländer.

¶TUNIQUE, ein pantzer-hemd.

TUNIQUE, eine unter-kleidung der Könige in Franckreich, bey ihrer krönung.

TUNIQUE, chor-rock der chor-diener in der Römischen kirche.

✗TUNIQUE, zwiebel-schelfe.

TUORBE, TE'ORBE, *f.m.* teorbe.

✗TUQUE, TUGUE, *f.f.* schirm-dach von segel-tüchern, so über ein fahrzeug gespannet wird.

TURBAN, *f.m.* Türckischer bund; Türckische mütze.

TURBANS, ou SAUCISSONS, hole röhren, darinnen das gummi gutta zu uns gebracht wird, aus Ost-Indien.

TURBE, f. TOURBE.

✗TURBIER, *f.m.* [im rechts-handel] zeugniß so überhaupt aufgenommen wird.

TURBINE, f. TRIBUNE.

TURBIT, *f.m.* teufels-milch; tannen-wolfs-milch.

TURBIT, eine starcke purgirende wurtzel, aus Ost-Indien.

TURBIT blanc, eine andere purgier-wurtzel, die kaum ohne gefahr zu gebrauchen ist, in Franckreich.

TURBIT mineral, zugerichtetes quecksilber zum abführen.

TURBOT, *f.m.* halb-fisch; see-fasan.

TURBUTIN, junger see-fasan.

TURBULEMMENT, *adv.* unordiger [unruhiger; aufrührischer] weise.

TURBULENCE, *f.f.* neigung zur unruhe, zur unordnung.

TURBULENT, *m.* TURBULENTE, *f.adj.* unruhig; unordig; aufrührisch. Esprit turbulent: ein unruhiger kopf. Action turbulente: ein unordiger handel.

✗CHEVAL INQUIET ET TURBULENT, ein unruhiges pferd; das stets in bewegung ist.

TURC, *f.m.* Türck.

‡*TRAITER DE TURC à Maure, sprüchw. mit einem grausamlich handeln; auf Türckisch handeln.

TURC, Türckische sprache. Savoir le Turc: Türckisch können.

TURC, *m.* TURQUE, *f.adj.* Türckisch. Cheval Turc: ein Türckisches pferd.

‡TURC, grausam; unbeweglich. Il est Turc là dessus: er ist darinnen gar nicht zu bewegen.

TURC, *f.m.* ein kleiner wurm, der zwischen der schale und dem holtz eines baums wächst.

¶TURCIE, *f.f.* tamm.

¶TURCOIS, *f.m.* ein köcher; carquois.

†TURELURE, [ertichtetes wort, eine verachtung oder verwerfung anzudeuten] ey doch! ey nicht doch! warum das nicht! hinter sich kratzen die hüner. On dit cela turelure, je n'en croi rien: man sagt davon, warum das nicht! ich glaube es nicht.

TURELURE, die laune; wunderlicher sinn. Il est dans son turelure: er hat seine laune.

‡ROBIN TURELURE, ein abgeschmackter schertz, der auf ein wort-spiel, und zweydeutige reden hinaus läuft.

TURGUET, f. TURQUET.

TURIFERAIRE, ou TURIFERE, [in der Römischen kirche] der das weyrauch-faß trägt.

†TURLIPINER, *v.a.* einem herum nehmen, wichtig vexiren, scheren. Il l'a bien turlipiné: er hat ihn wichtig herum genommen, vexiret.

TURLIPINS, leute, die ehedessen öffentlich und auf den gassen unzucht trieben, wurden aber unter regierung Caroli V. Königs in Franckreich insgesammt verbrannt.

TURLUPIN, *f.m.* saalbader; abgeschmackter possen-reisser.

TURLUPINADE, *f.f.* saalbaderey; lahmer possen; abgeschmackter schertz.

TURLUPINER, *v.n.* saalbadern; abgeschmackte possen vorbringen.

TURLUT, *f.m.* eine art lerchen.

TURPITUDE, *f.f.* schande; unehr. Reveler la turpitude d'une personne: jemandes schande aufdecken; seine schandbare thaten kund machen.

✗TURPOT, *f.m.* ou trepot, [in der see-fahrt] balcke des gallions, so an den vorsteben bevestiget. Es giebt auch welche an den hinter-steben.

TURQUE, *f.f.* Türckin.

A' LA TURQUE, *adv.* auf Türckisch; nach Türckischer weise. Habillé à la Turque: auf Türckisch gekleidet.

‡*TURQUERIE, *f.f.* härtigkeit; strenge; unempfindlichkeit; grausamkeit.

TURQUESSE, Femme Turquesse, *f.f.* eine Türckin, eines Türcken weib, eine Türckische weibs-person.

A' LA TURQUESSE, *adv.* auf Türckisch. Danser à la Turquesse: auf Türckisch tantzen.

TURQUET, *f.m.* kleiner nackender hund ohne haare.

TURQUET, art von weitzen.

TURQUIE, *f.f.* Türckey; das Türckische reich.

TURQUIN, *adj.* Bleu turquin: himmel-blau; dunckel-blau.

TURQUINE, *f.f.* türkis von geringer art.

TURQUOISE, *f.f.* türkis.

TURQUOISE, *f.f.* [bey den blumen-kennern] eine weisse anemone, mit leibfarbigen grund.

TUSSILAGE, *f.f.* huf-lattig; roß-huf.

TUTAIER, TUTOIER, *v.a.* [sprich allezeit *Tutaïer*] dutzen; du heissen. On ne tutaïe que les petits enfans, les amis particuliers, & les personnes beaucoup inferieures: man dutzet nicht, auser kleine kinder, vertraute freunde, und gar geringe leute.

TUTELAIRE, *adj.* beschützend; schutzhaltend. Ange tutelaire: schutz-engel.

TUTELAIRE. Dieux tutelaires: die schutz-götter, bey den alten heyden. *Vous êtes le Dieu tutelaire des savans: ihr seyd ein beschützer, patron der gelehrten.

TUTELLE, TUTE'LE, *f.f.* vormundschaft. Se décharger d'une tutéle: eine vormundschaft ablegen.

*TUTELLE, schutz, gewalt, schirm. Les femmes sont sous la tutelle de leurs maris: die weiber sind unter der gewalt ihrer ehe-männer. On le tient en tutelle: er darf nicht thun was er will.

TUTEUR, *f.m.* vormund. Créer un tuteur: einen vormund verordnen.

*TUTEUR, beschützer. Supreme tuteur de la foi: der oberste beschützer des glaubens.

*TUTEUR, einer, der sich über einen andern, einer gewalt anmasset. Je ne veux point de tuteur: ich lasse mir nicht befehlen, will frey thun, was ich will.

✗TUTEUR, [bey dem gärtner] pfahl, den man bey einen baum stecket, damit er fein gerade aufwachse.

TUTIE, TUTHIE, *f.f.* [spr. *Tucie*] tucia, ist vor die augen gut, und in die fratten glieder, die man trocknen will, vornehmlich bey kindern, einzustreuen.

TUTOYEMENT, ou TUTOÏEMENT, *f.m.* das dutzen.

TUTOÏER, f. TUTAÏER.

TUTRICE, *f.f.* vormünderin.

TUYAU, f. TUÏAU.

TY, siehe oben unter TI.

TYMFE, ein dimpf, Polnische oder Preußische müntz, ungefähr sechs kayser-groschen werth.

TYRIEN, *m.* TYRIENNE, *f.adj.* Tyrisch, von Tyrus.

TYRIEN, *f.m.* ein Tyrer. Tyrienne, *f.f.* eine Tyrerin.

TZAR, ou TSAR, *f.m.* der Rußische Kayser.

TZARINE, ou TSARINE, *f.f.* die Rußische Kayserin, in Franckreich schreibet man Czar, und Czarinne.

U. V.

U *f.m.* ein U. U voïelle: ein lautes U. V consone: ein mitlautendes U; ein Vau. [dieses stehet allezeit unmittelbar vor einem *vocal.*]

¶U, der artickel, hieß so viel als *au*, in auf. U champ: in, oder auf dem feld.

V, ein zahl-buchstabe, der fünf bedeutet.

V, verkürtzt, bedeutet euer, als: V. A. Vôtre Altesse: Eure Hoheit. V. E. Vôtre Excellence: Euer Excellentz u. s. w.

Das V. wird im Teutschen, fast wie ein W. ausgesprochen.

✠ VA, *f.m.* [im würffel- und basset-spiel] Le sept & le va: der satz, und noch siebenmal so viel.
VA, s. ALLER.
VACABOND, s. VAGABOND.
VACANCE, *f.f.* erledigte pfründ. Le chapître gouverne pendant la vacance du siége: so lange der Bischöffliche sitz ledig ist, hat das capitel die regierung.
VACANCES, *f.f. pl.* feyertage in der schul; ledige zeit, da keine schul gehalten wird.
✠ VACANCES, [in gerichten] ferien, da kein gericht gehalten wird.
VACANT, *m.* VACANTE, *f. adj.* ledig; erledigt. Une charge vacante: ein erledigtes amt.
VACANT, das keinen herrn hat. Biens vacans: herrnlose güter.
VACANT, leer. On n'a pû recevoir ce malade à l'hôpital, parce qu'il n'y avoit point de lit vacant: man hat diesen krancken im spital nicht annehmen können, weil kein bett leer war.
† VACARME, *f.m.* geschrey; getümmel. Faire un beau vacarme: ein heftiges getümmel erregen.
VACATION, *f.f.* [spr. *Vacacion*] geschäft; gewerb; handthierung. S'appliquer à sa vacation: seinem gewerb obliegen. Une méchante vacation: ein böses gewerb.
VACATION, erledigte pfründ; zeit, von der erledigung bis zur wiederersetzung eines kirchen-amts.
✠ VACATION, gerichts-zeit; zeit eines sitzenden gerichts. On a emploié deux vacations à cette affaire: man hat sich mit dieser sache zween gerichts-tage [zwo sessiones] aufgehalten.
✠ VACATIONS, *f.f. pl.* gerichts-ferien; zeit, da die gerichte geschlossen werden.
✠ VACATIONS, gebühren, so denen gerichts-bedienten verordnet sind.
VACHE, *f.f.* kuh. La vache meugle: die kuh blöcket; wuchzet. Traire une vache: eine kuh melcken.
VACHE marine, meer-kuh.
✠ VACHE, kuh-haut. Coudrer une vache: eine kuh-haut bereiten; gerben.
VACHE, meer-fisch in Guinea, der oft ans land kommt und mit den haus-kühen streitet.
VACHE grasse, vache seche, ou vache blanche, auf gewisse arten zubereitetes leder.
POIL DE VACHE, ein roth-kopf, der feuer-rothes haar hat.
✠ PAS DE VACHE, [bey dem tantz-meister] ein tritt, da man den fuß auf die seite wirft.
VACHE, [in den see-saltz-wercken] ein saltz-hause.
VACHE en grain, gekörntes kuh-leder.
VACHE louée, kuh, die keine milch giebt, bis man ihr etwas futter vorleget.
VACHE dure, haut, die nur auf der haar-seite ist eingeschmieret worden.
VACHES, [in der druckerey] zwey starcke riemen an der waltze.
VACHE de roussi, jucht; juchten-leder. man muß schreiben und reden; vache de Russie.
✠ VACHE, [bey dem schmidt] der schmiede-blas-balg.
‡ * CELA ME VAUT UNE BONNE VACHE à lait, sprüchw. das ist mir ein nützlicher handel; eine melckende kuh.
‡ * MANGER DE LA VACHE enragée, sprüchw. verdruß [widerwärtigkeit] haben.
‡ * PRENDRE LA VACHE & le veau, sprüchw. die kuh mit dem kalbe kaufen; d. i. eine schwangere jungfer nehmen.
† * OÙ LA VACHE est liée il faut qu'elle broute, sprüchw. man muß mit seinem zustand zufrieden seyn.
† * C'EST UNE GROSSE VACHE, das ist eine grosse kuh; ein ungeschicktes weib-stück.
† * AUSSITÔT MEURT VACHE que veau, man trägt so viel kälber-felle als küh-häute zu marckt, d. i. junge leute sterben eben so leicht, als alte.
† * IL VIENDRA UN TEMS où LES VACHES auront affaire de leurs queuës, man kan die noch wohl einmal von nöthen haben, so man jetzo nicht achtet, oder gar vor den kopf stösset.
‡ * IL EST SORCIER COMME UNE VACHE, der kan nicht hexen, vor dem werden wir wohl in ruhe bleiben.
✠ VACHE, [in der wappen kunst] kuh mit einem langen maul, und keinem langen haar, zwischen den hörnern.
VACHER, *f.m.* küh-hirt.
† * QUEL VACHER est-ce là? was ist das für ein grober bengel?
VACHE'RE, *f.f.* vieh-magd; kuh-melckerin.
VACHERIE, *f.f.* küh-stall; küh-meierey.
VACIET, *f.m.* klatsch-rose; rothe blume im getraide.
VACILANT, VACILLANT, *m.* VACILANTE, *f. adj.* wackelnd.
* VACILLANT, zweifelmüthig; ungewiß. Esprit vacilant: ein zweifel-müthiger mensch. Doctrine vacilante: ungewisse lehr.
VACILLANT, zitternd. Avoir la main vacillante: eine zitternde hand haben.
VACILLATION, *f.f.* das hin und her wancken; das wackeln. Vacillation d'un vaisseau: das hin und her wancken eines schiffs, u. d.
* VACILLATION, (spr. *Vacilation*) zweifel; ungewißheit. Il est sujet à vacilation: er stehet noch im zweifel.
* VACILLATION, unbestand: veränderung in der rede. Faire des vacilations dans ses réponses: in seiner antwort unbeständig seyn; nicht auf einer rede bleiben.
VACILER, VACILLER, *v. n.* wackeln; wancken. Prenés garde que vôtre pié ne vacile: habt acht, daß euer fuß nicht wancke.
VACILLER, zittern. La main lui a vacillé: die hand hat ihm gezittert.
* VACILER, stammeln; im reden stecken bleiben. Sa langue vacile: er stammelt; stottert.
* VACILER, zweifeln; ungewiß seyn. Son esprit vacile: sein gemüth schwebt im zweifel; er ist mit ihm selbst nicht einig.
✠ VACUE, *adj.* [in gerichten] frey; ledig. Possession vacuë: lediger besitz.
† VACUITE', *f.f.* leerheit; ledigkeit.
VACUNE, *f.f.* die land-göttin, die göttin der ruhe, die man im winter opferte, wenn die feld-arbeit vorbey war.
* VADE, *f.f.* interessen, die einer nach proportion seines bentrags zu einer sache, bekommt.
VADE, [bey dem spiel] der erste satz.
VADEMANQUE, abnahme; verminderung einer geld-cassa.
† VADE-MECUM, *f.m.* etwas so man stets bey sich trägt. Le breviaire est le vade-mecum des ecclesiastiques: das gebet-buch sollen die geistlichen überall mit sich führen.
✠ VADROUILLE, *f.f.* dwal, auf dem schiff.
VAGABOND, *m.* VAGABONDE, VACABOND, *m.* VACABONDE, *f. adj.* [die beyden letzten sind irrig] umschweifend; umherziehend.
✠ VAGANS, *f. m. pl.* umläufer, so in ungewitters-zeit am ufer herum laufen, zu sehen, ob es eine beute geben wolle.
✠ VAGIN, VAGINA, *f.m.* mutter-scheide.
✠ VAGINAL, *m.* VAGINALE, *f. adj.* [in der anatomie] La tunique vaginale: das scheide-häutlein, so die hoden von einander sondert, und gleichsam einzewickelt hält.
¶ VAGISSEMENT, *f. m.* geschrey, weinen eines neu-gebohrnen kinds.
* VAGUE, *adj.* umschweifend; ungewiß; unbeständig. Discours vague: umschweifende rede. Dessein vague: ungewisser anschlag. Coeur vague: unbeständiger muth.
✠ VAGUE, [in der anatomie] Nerfs vagues: die herum schweiffenden nerven.
TERRES VAINES ET VAGUES, unnütze, ungebaute und nichts-tragende ländereyen.
VAGUE, *f.m.* [poetisch] raum. Le vague de l'air: die weite luft.
VAGUE, *f.f.* welle; wasser-woge. La riviere fait des vagues: der strom setzt wasser-wogen. Rompre les vagues: die wellen brechen.
VAGUEMENT, *adv.* auf eine ungewisse art.
VUAGUE-MESTRE, *f.m.* wagen-meister. Vuague-mestre general: general-wagen-meister einer armee.
VAGUER, hier und dar herum laufen.

Vaguer par les champs: auf den feldern herum laufen.

VAGUES, breuer-krücken, damit das maltz umgerühret wird; heissen auch braffoirs.

VAHATS, *f.m.* bäumgen auf der insul Madagascar, dessen rinde zur färberen dienet.

⅍ VAIGRE, *f.f.* futter-diele in dem schiff.

VAILLAMMENT, *adv.* tapfer; hertzhaft. Se porter vaillamment: sich tapfer verhalten.

VAILLANCE, *f.f.* tapferkeit; hertzhaftigkeit.

VAILLANT, *f.m.* vermögen; hab und gut. Il a mangé tout son vaillant: er hat alles das seine verzehrt.

VAILLANT, *part.* werth; vermögend. Il a cent mille écus vaillant: er ist hundert tausend thaler reich; hat so viel im vermögen.

VAILLANT, *m.* VAILLANTE, *f. adj.* tapfer; hertzhaft; streitbar. Un general fort vaillant: ein sehr tapferer kriegs-oberster.

¶ VAILLANTISE, *f.f.* tapfere that; helden-that; action de bravoure.

VAIN, *m.* VAINE, *f. adj.* eitel; hochmüthig; ruhmredig. Les petits esprits sont les plus vains: leute von geringem verstand sind die eitelsten; hochmüthigsten.

VAIN, unnütz; eitel; vergeblich. Peine vaine: unnütze arbeit; davon man keinen nutzen hat. Vaine gloire: eiteler ruhm; der keinen rechtschaffenen grund hat. Se flater de vaines esperances: sich mit vergeblicher hofnung aufhalten.

*UN VAIN tombeau, ein leeres grabmahl; darinn keine leiche ist.

†IL FAIT UN TEMS VAIN, es ist schwül wetter; grosse hitze.

⅍ UN CHEVAL VAIN, [auf der reutschul] ein mattes abgetriebenes pferd.

EN VAIN, *adv.* vergeblich. Travailler en vain: vergeblich arbeiten. Prendre le nom de Dieu en vain: den namen Gottes, bey seinem schweren, ohne noth, mißbrauchen.

⅍ VAINE pature, vain paturage, ou terres vaines: trift auf die stoppel-äcker.

VAINEMENT, *adv.* vergeblich; umsonst. On chicane vainement contre la mort: man sträubet sich umsonst wider den tod.

VAINEMENT, eitler weise; hochmüthiglich.

VAINCRE, *v. a.* [*Je vaincs, tu vaincs, il vainc, vous vainquons, vous vainqués, ils vainquent; je vainquois; je vaincois; je vainquis; j'ai vaincu*] überwinden; besiegen. Il vainquit les Traces en bataille rangée: er überwand die Thracier in einer ordentlichen feldschlacht.

*VAINCRE, übertreffen; überlegen seyn. Vaincre ses amis en liberalité: seine freunde an freygebigkeit übertreffen.

*VAINCRE, bezwingen; einnehmen. Se laisser vaincre à l'amour des plaisirs: die liebe der wollüste sich einnehmen lassen.

VAINCRE, aus dem wege räumen. Vaincre les obstacles: die hindernisse aus dem wege räumen.

VAINCRE, aushalten; widerstehen. Les pyramides d'Egypte ont vaincu les siécles & les années: die Egyptischen pyramiden haben die jahr-hunderte und jahre ausgehalten.

VAINCRE, die oberhand behalten. Vaincre à la lutte: im ringen die oberhand behalten. Vaincre à la dispute: bey dem disputiren die oberhand behalten.

VAINCUS, *f. m. pl.* die überwundenen.

VAINEMENT, *f.* unter VAIN.

VAINQUEUR, *f.m.* sieger; überwinder. Un fier vainqueur: ein stoltzer überwinder.

VAINQUEUR, der schwierigkeiten übersteher.

*LE SAGE EST TOÛJOURS VAINQUEUR de ses passions, ein weiser mann ist allezeit ein obsieger seiner begierden; weiß seine begierden zu bezwingen.

⅍ VAIR, *f.m.* [in der wappen-kunst] eisen-hütlein; grau-werck; feeh-fell.

⅍ BEFFROI DE VAIR, [in der wappen-kunst] wenn nur zwey oder drey eisen-hütlein, in dem wappen sind.

MENU VAIR, gewisses und blaues futter, so vor diesem die Könige in Franckreich, und deren vornehmsten bedienten getragen.

⅍ VAIR affronté, wenn die spitzen der eisen-hütlein die mitte des schilds berühren.

⅍ VAIRÉ, *adj.* mit eisen-hütlein; mit grau-werck.

VAIRE, *f. m.* meer-graß.

⅍ VAIRON, VÉRON, *adj.* [auf der reut-schul] Cheval vairon: ein glasaugiges pferd; glas-aug.

VAIRON, bunt-fleckig.

VAIRON, kleiner gesprenckelter fisch.

VAIS, *f.* ALLER.

VAISSEAU, *f.m.* gefäß; faß; geschirr. Vaisseau de terre, de bois, &c. erdenes; höltzernes u. s. w. gefäß. Les vaisseaux sacrés: die heiligen gefässe in dem tempel zu Jerusalem.

VAISSEAUX sacrez, alle heilige gefässe, die in einer kirche zum gottes-dienst gebraucht werden.

*VAISSEAU d'élection, ein auserwähltes gefäß; ein von Gott auserwählter mensch; rüst-zeug.

*VAISSEAU d'iniquité, werckzeug der bosheit; grund-böser mensch.

*LES FEMMES SONT DES VAISSEAUX fragiles, die weiber sind schwache gefässe; werckzeuge.

⅍ VAISSEAU, [in der anatomie] gefäß; gang; röhre in dem leib. Les vaisseaux spermatiques: die saam-gefässe.

VAISSEAU, schiff. Vaisseau de guerre: kriegs-schiff. Vaisseau de transport: fracht-schiff; fähr-schiff. Vaisseau pavillon: flaggen-schiff, das einen hohen befehls-haber führt. Vaisseau de conserve: convoyer. Vaisseau de ligne: schiff das in einer see-schlacht kan gebraucht werden. Vaisseau corsaire: ein caper, raub-schiff. Vaisseau garde-côte: ein küsten-bewahrer.

VAISSEAU en sacque, ein terreneuf-fahrer-schiff, das laberdan und stockfisch holet.

⅍ VAISSEAU, [in der bau-kunst] ein geraumes ansehnliches gebäu. Cette eglise, ce salon &c. est un beau vaisseau: diese kirche; dieser saal, u. s. w. ist ein schöner bau.

⅍ VAISSEAUX, [bey den chymisten] die gefässe die zu einem laboratorio erfordert werden.

⅍ VAISSEAUX à fouler, [in der walckmühle] die walck-tröge, darinnen man tücher und zeuge walcket.

VAISSELLE, *f.f.* geschirr, so zum essen und trincken dienet. Vaisselle d'argent: silber-geschirr. Vaisselle d'étain, de faïance, &c. zinnen; erden-zeug.

†* ON A REMUÉ SA VAISSELLE, man hat ihm die execution in seine mobilien gethan. [sprüchw.]

¶ VAISSELLE, *f.f.* eine bäurin, unterthanin; païsane, vassale.

†* PRENEZ GARDE A' VÔTRE VAISSELLE, sehet wohl zu, überlegt es recht, was ihr thun wollet.

VAISSELÉE, *f.f.* [in den wollen-manufacturen] eine walcke, so viel tuch oder zeug, als man auf einmal walcket.

¶ VAISSELLEMENT, *f.m.* allerhand geräth, hausrath; meubles, ustenciles, vaisselle.

VAL, *f.m.pl.* Vaux, [poetisch] thal.

VALABLE, *adj.* gültig. Excuse valable: gültige entschuldigung.

⅍ VALABLE, gültig; rechts-beständig. Acte valable: eine rechts-beständige verschreibung.

⅍ VALABLEMENT, *adv.* rechts-gültiglich; rechts-beständiglich. Contracter valablement: rechts-beständiglich handeln.

VALACHIE, *f.f.* Walachey; fürstenthum an Siebenbürgen.

VALANCINE, *f.* BALANCINE.

VALANT, *part.* werth. Un diamant valant mille écus: ein diamant tausend thaler werth. Deux chevaux valant trois cens ecus: zwey pferde am werth drey hundert thaler.

VALÉE, *f.f.* thal. Une valée fertile: ein fruchtbares thal.

VALÉE, abhang eines bergs. Il faut mettre pié à terre à la valée: bey dem abhang des bergs muß man absteigen.

*LE MONDE EST UNE VALÉE de misere, une valée de larmes, die welt ist ein

ein jammer-thal: ein thränen-thal, in ansehung des künftigen lebens.

POIRE DE VALLE'E, eine frühzeitige art von birnen, mit einem rothen fleck, gegen den stiel.

VALLE'E, *f.f.* [bey den blumen-kennern] eine schön-purpur-farbige und weisse tulipan.

VALLE'E musquée, ein gattung birnen, die etwas steinig ist.

VALLE'E, der hüner-marck, zu Paris: es werden da auch allerhand andere vögel verkauft.

VALENTIN, *f.m.* Valtin; Velten; ein manns-name.

¶ VALENTIN, *f. m.* eine galanterie-händler.

VALENTIN, ein liebhaber; galan.

VALENTINE, *f. f.* eine liebhaberin; geliebte.

VALENTINIEN, VALENTINIAN, *f. m.* [das lezte ist unrecht] Valentinianus.

VALENTINIENS, *f. m. pl.* ketzer des ersten Seculi.

VALERIANE, f. VALERIENNE.

VALERIEN, VALERIAN, *f. m.* [das lezte ist unrecht] Valerianus.

VALERIENNE, *f. f.* gemeiner baldrian. Valerienne des jardins: theriacs-kraut; garten-baldrian. Valerienne sauvage: kleiner baldrian.

VALET, *f. m.* diener; aufwärter. Valet de chambre: kammer-diener. Valet de garderobe: kleider-diener des Königs in Franckreich. Valet de pié: nachtreter; bey-läufer; der neben der kutsche herläuft. Valet d'étable: stall-knecht. Valet de chien: hunds-junge.

VALET à tout faire, sprüchw. diener, so der einige bey einem herrn ist, und allerley dienste allein thun muß.

UN MAÎTRE VALET, der älteste diener, dem die obsicht über die andern anbefohlen.

VALET de levriers, jäger-bursch so die wind-hunde führt.

VALET de limier, jäger so den leit-hund führt.

✗ VALET de chaise à crémilliere, ausziehe-eisen an einem arm-stuhl, worauf, wenn es ausgezogen, man ein bret statt des tisches legen kan.

✗ VALET de miroir, knecht; stütze hinten an einem tisch-spiegel.

✗ VALET de porte, gewicht an einer thür, davon sie zufällt, wenn sie geöfnet werden.

VALET d'artillerie, ein stück-knecht.

VALET de cour, ein hof-meister, auf einem gut.

VALET de justice, ein gerichts-diener; stadt-knecht.

VALET de bourreau, ein henckers-knecht.

VALET à louer, diener, der keine dienste hat.

VALET de fête, aufwärter, auf dem lande, der die gäste, auf einer hochzeit u. d. bedienet.

✗ VALET d'ingenieur à feu, [im kriege] ein feuer-wercker-bündel.

VALET à déboter, ausziehe; stiefel-knecht.

JE SUIS VÔTRE VALET, sein diener; [ist ein wort der höflichkeit, wird aber nur gegen geringere gebraucht.]

‡* FAIRE LE BON VALET, sich zuthun; in der aufwartung fleißig seyn; einen augen-diener abgeben.

‡* C'EST LE VALET du diable, sprüchw. er thut, was ihm nicht befohlen ist.

‡* C'EST UN VALET de carreau, sprüchw. er ist ein lumpen-hund; schurck.

✗ VALET, [bey dem tischer] eine klammer.

✗ VALET, [in der see fahrt] pfropf von alten tau werck, zum laden der stücke.

✗ VALET, [auf der reut-schul] stachel, womit man dem springer die hülfe giebt.

VALET, [im karten-spiel] der unter mann.

VALET, ein stück eisen, bey einem riegel das sich niedergiebt, wenn man solchen verschiebet.

†* TEL MAÎTRE TEL VALET, wie der herr so ist auch der knecht.

†* JE SUIS VÔTRE VALET, [spottweise] das glaube ich mergen, d. i. niemals.

✗ VALET, [bey dem riemer] klammer damit die haut auf der werck statt vest gemacht wird.

† VALETAGE, *f. m.* dienst; aufwartung. C'est un valetage insupportable avec ce maître: bey dem herrn ist der dienst unerträglich; mit dem herrn kan ein diener nicht auskommen.

† VALETAILLE, *f. f.* dienst-volck; dienst-gesinde; gesamter haufe der diener, knechte. La valetaille commença la marche: die knechte giengen voran.

† VALETER, *v. n.* aufwarten; aufwartung thun; sich bedient machen.

¶ VALETON, *f. m.* ein kind; enfant.

¶ VALETON, ein knabe, jüngling; jeune garçon.

VALETUDINAIRE, *adj.* kräncklich. Il est valetudinaire: er ist kräncklich.

VALEUR, *f. f.* tapferkeit. La valeur doit être gouvernée par la prudence: die tapferkeit will mit vorsichtigkeit gemäßiget seyn.

VALEUR, werth; würde; kostbarkeit. Chose de nulle valeur: eine sache von keinem werth; nichtswürdige sache. Une chose de valeur: ein kostbares stück; von hohem werth.

VALEUR intrinseque, valeur propre & réelle: der innerliche werth eines dinges.

† VALEUR. Nous avons fait en nous promenant la valeur de deux lieues: wir sind bey unserm spatziren gehen wohl zwo meilen gegangen.

VALEUR, [in der sprach-lehre] bedeutung; sinn.

CETTE TERRE EST EN VALEUR, das gut ist wohl angebracht, in gutem stand.

✗ VALEUR, [in der music] der halt einer note, die figure der note, so anzeiget, wie lange man sie aushalten muß.

✗ VALEUR, [bey der handlung] werth eines wechsel briefs.

VALEUREUSEMENT, *adv.* tapfer; hertzhaft.

VALEUREUX, *m.* VALEUREUSE, *f. adj.* tapfer; streitbar.

✗ VALIDATION, *f. f.* [spr. Validacion] ausmachung: abthuung [justificirung] einer rechnung.

VALIDE, *adj.* gesund; starck. Un gueux valide: ein starcker bettler.

✗ VALIDE, [im rechts handel] beständig; rechts-gültig. Acte valide: eine rechts beständige verschreibung.

VALIDE, *f. f.* art von frischem leberdan.

✗ VALIDEMENT, *adv.* beständiglich; rechts-kräftiglich.

✗ VALIDER, *v. a.* bekräftigen; rechts-gültig machen.

VALIDITE', *f. f.* rechts-bestand; rechts-gültigkeit.

¶ VALIR, *v. n.* gelten werth seyn; valoir.

VALISE, *f. f.* felleisen.

‡* ADIEU LA VALISE, sprüchw. es ist hin: es ist fort, es ist verloren.

¶ VALISSANT, *m.* VALISSANTE, *f. adj.* das gilt; qui vaut.

VALOIR, *v. n.* [*Je vaux, tu vaux, il vaut, nous valons, vous valés, ils valent; je valois; je valus; j'ai valu; je vaudrai; que je vaille; je vaudrois; je valusse; valant*] gelten; werth seyn. Cette piece vaut vingt sous: diese müntz gilt zwantzig stüber. Le boisseau de blé vaut tant: der scheffel korn gilt so viel. Il vaut son pesant d'or: er ist so viel geldes werth, als er schwer ist. Marchandise qui ne vaut rien: waare die nicht werth ist; nichts taugt.

*TANT QUE JE VAUDRAI quelque chose, so lang ich etwas vermag; so lang ich zu etwas tüchtig bin.

*FAIRE VALOIR, erheben; in ansehen bringen. Faire valoir les gens de lettres: gelehrte leute erheben; vorziehen. Se faire valoir dans le monde: sich in der welt hervor thun.

FAIRE VALOIR sa charge, sein amt sich wohl zu nutz machen, alle vortheile davon ziehen.

VALOIR, gewähren, für etwas bürge seyn daß es gut sey.

VALOIR, auf zinsen wuchern ausleihen; nutzen. Cet homme fait bien valoir son argent: dieser mann weiß sein geld wohl zu nutzen.

VALOIR mieux, besser seyn: sich besser schicken. L'ignorance vaut mieux qu'un savoir affecté: die unwissenheit ist besser als eine angemaßte gelehrsamkeit.

 feit-

keit. Il auroit mieux valu faire cela, que de &c. es wäre besser gewesen, wenn man dieses gethan, als &c.

VALOIR, einbringen; abwerfen. Terre qui vaut mille écus: ein land-gut das tausend thaler einbringet.

L'UN VAUT l'autre, es ist eins so gut als das andere, sind einander gleich. Cela vaut fait: das ist so gut als gethan. Tout coup vaille: es gehet drauf los, es gerathe wie es wolle.

† * DONNER ET RETENIR NE VAUT, [in gerichten] geben und nicht übergeben taugt nichts.

‡ * TANT VAUT L'HOMME, TANT VAUT sa terre: nach dem man sich seiner haushaltung selber annimmt, nach dem hat man auch einkommen.

† * IL SCAIT CE QU'EN VAUT l'aune: er weiß wie theuer die ele zu stehen kommt, d. i. er ist mehr dabey gewesen, hat erfahren, wie es dabey hergehet.

VALOISE, *f. f.* art von seiden-zeug, so man jetzo nicht mehr kennt.

VALON, *f. m.* thal; kleines thal. Un agréable valon: ein angenehmes thal.

VALTELINE, Weltlin; landschaft in der Schweitz.

VALVASSEUR, f. VAVASSEUR.

ℋ VALUE, *f. f.* [im rechts-handel] werth. La plus-value: höherer werth; werth einer sache, über das so sie gekostet.

ℋ VALVULAIRE, *adj. c.* [in der anatomie] La tissu vasculaire & valvulaire du poumon: die häutige und schwammige zusammenfügung der lunge.

ℋ VALVULE, *f. f.* fall-thürlein, in den adern und gängen des leibes.

VAN, *f. m.* schwinge.

ℋ VANANT, *m.* VANANTE, *f. adj.* Papier vanant: mittel-schlechtig papier; mittel-gattung.

VANDAISE, f. VENDOISE.

VANDALES, *f. m. pl.* die Wenden; alte Nordische völcker.

VANDANGER, f. VENDANGER.

VANDIQUER, f. VENDIQUER.

VANDOISE, f. VENDOISE.

VANE, VANNE, *f. f.* schutz-bret an einem mühlen-gerinn. Lever la vane: das schutz-bret aufziehen.

VANEAU, *f. m.* kiebitz.

VANEAUX, *f. m. pl.* schwingen eines raub-vogels.

¶ VANELER, *v. n.* in bequemen zustand und gemächlich gekleidet seyn; être à l'aise & vêtu au large.

VANER, VANNER, *v. a.* sichten. Vaner du blé: korn sichten.

* VANER, durchziehen; durchhecheln.

VANERIE, korbmacher-arbeit; körber-arbeit.

VANETTE, VANNETTE, *f. f.* futter-schwinge.

ℋ VANNETS, [in der wappen-kunst] muschel-schalen, davon man das inwendige siehet.

VANEUR, VANNEUR, *f. m.* korn-sichter.

VANGE', &c. f. VENGE'.

VANIER, *f. m.* körber; korb-macher.

VANILLE, vanilien. Sind lange schoten, darinnen kleine körner sind, kommen aus West-Indien.

VANITE', *f. f.* eitelkeit; nichtigkeit. Tout n'est que vanité dans le monde: alles in der welt ist eitel.

VANITE', hochmuth; eitler ruhm. Il fait tout par vanité: er thut alles um eitlen ruhms willen. Sa vanité alla si loin, que &c. sein hochmuth gieng so weit, daß &c.

† UNE ONCE DE VANITE' gâte un quintal de mérite, eine untze hochmuth verderbt einen centner gute eigenschafften.

SANS VANITE', *adv.* ohne eitelen ruhm, wenn man etwas vortheilhafftes von sich selbsten sagt.

VANNE, f. VANE.

VANNE, eine gesteppte bett-decke, an einigen orten.

VANNER les aiguilles, die nadeln in der kleyen-büchse schwingen.

* VANNER une affaire: eine sache genau untersuchen.

VANTAIL, thor- oder thür-flügel.

¶ VANTAIL, rost am helm.

¶ VANTELER, *v. n.* herumfladdern, wie eine fahne, z. e. ondoïer.

VANTER, VENTER, *v. a.* rühmen; preisen. Vanter le mérite d'une personne: iemands gaben rühmen.

SE VANTER, *v. n.* sich selbst rühmen; prahlen. Se vanter de ses actions: mit seinen thaten prahlen.

SE VANTER, versichern; versprechen; sich getrauen. Ce capitaine se vante qu'il emportera cette place en huit jours: dieser hauptmann getrauet sich diese vestung in acht tagen zu erobern.

VANTERIE, *f. f.* ruhmredigkeit; prahlerey. Sans vanterie: ohne ruhm zu melden.

¶ VANTERRE, *f. m.* ein prahler; venteur.

VANTEUR, *f. m.* ein prahler; großsprecher.

ℋ VANTILLER, [bey dem zimmermann] starcke bretter vorlegen das wasser zu schützen.

¶ VANTISON, *f. f.* prahlerey. Faire vantison: sich berühmen; groß thun: se vanter.

VAPEUR, *f. f.* dampf; dunst. Les vapeurs montent de la terre: die dünste steigen von der erden auf. La vapeur des flambeaux: der dampf von den fackeln.

* VAPEUR, angenehmer geruch; lob.

* VAPEUR, vergängliches ding, das nicht lange dauret. Il croit que l'ame des bêtes, n'est qu'une legere vapeur: er glaubet, die seele der thiere wäre nur ein leichter dunst, ding, so nicht lange daure.

* LE VIN FAIT DES VAPEURS, der wein macht dünste; steigt zu kopf.

‡ * RABATRE LES VAPEURS de la rate, sprüchw. die traurigkeit vertreiben.

VAPORATION, *f. f.* [spr. *Vaporacion*] ausdämpfung.

VAPOREUX, *m.* VAPOREUSE, *f. adj.* dünstig; dampfig. Aliment vaporeux: speise, so aufsteigende dünste verursacht. Bain vaporeux: schwitz-bad; bähung; balneum Mariæ, in der chymie.

VAQUANCE, f. VACANCE.

VAQUANT, VACANT, *m.* VAQUANTE, VACANTE, *f. adj.* ledig; erledigt. Charge vacante: erledigtes amt. Benefice vaquant: erledigte pfründ.

VAQUANS, herren-lose güter.

VAQUER, *v. n.* ledig seyn; erledigt seyn. Charge qui vaque par mort: ein amt, so durch todes-fall erledigt worden.

VAQUER, obliegen; treiben. Vaquer à son affaire: seinem geschäffte obliegen; seine sache treiben.

ℋ VAQUER, [in gerichten] nicht sitzen, kein gericht halten. Le parlement vaque présentement: das parlement sitzet jetzo nicht.

VAQUER, [in der schule] nicht in die schule gehen, ferien haben.

VAQUETTES, *f. f. pl.* kleine kühe-häute.

VAQUETTE, eine gantz kleine müntz, in Bearn.

ℋ VARANDER, *v. a.* heringe trocknen. [in der see-fahrt]

ℋ VARANGUAIS, [in der seefahrt] kamm oder kleine seile an der besans-stenge. Man nennt es auch marticles.

ℋ VARANGUE, *f. f.* bauch-stück an einem schiff.

VARASSE, *f. f.* ein reissendes thier, in der insul Madagascar, mit einem sehr langen schwantz.

VARAUCOCO, *f. m.* kraut in der insul Madagascar, das sich um grosse bäume schlinget, und früchte so groß als pfirschen trägt.

VARE, *f. f.* [bey der handlung] ein längen-maaß, so drey elen austrägt.

VARECH, *f. m.* see-kraut; meer-graß, so die see auswirft.

ℋ VARECH, verunglückte güter, so die see an den strand wirft. Droit de varech: strand-recht.

VARENNE, *f. f.* ein anger, darauf man das viehe treibet.

ℋ VARENNE, feld-flur; ebenes feld. [wird allein bey der jägerey gebraucht.]

ℋ VARENNE du Louvre: das forst-gericht, so wegen der königlichen gehege, in dem Louvre, gehalten wird.

VARER, ſ. VARRER.

✠ VARET, *ſ. m.* [in der ſee-fahrt] geſunckenes ſchiff.

VAREUT, *ſ. m.* eine groſſe mücke, in den Caraybiſchen eylanden.

¶ VARGE, *ſ. m.* ein dieb; larron.

VARIABLE, *adj.* veränderlich; unbeſtändig. L'esprit de l'homme est variable: des menſchen gemüth iſt veränderlich.

VARIANT, *m.* VARIANTE, *ſ. adj.* der veränderung unterworffen; undauerhafft; ungewiß. Ce juge est bien variant en ses opinions: der richter iſt ſeiner meynungen gar ungewiß.

VARIANTES, *ſ. f. pl.* verſchiedene arten, wie eine ſtelle eines buchs, von dieſen und jenen, geleſen wird.

VARIATION, *ſ. f.* [ſpr. *Variacion*] unbeſtändigkeit; veränderung. Variation de l'éguille de mer: veränderung der compaß-nadel; abweichung von dem nord-punct. Variation de la voix: veränderung der ſtimme in der rede. Variation de la lune: unbeſtändigkeit des monden-laufs; abweichung.

VARIATION, [in der rede-kunſt] abwechſelung, veränderung der figuren.

✠ VARIATION, [in gerichten] unbeſtändige antwort eines inquiſiten, auf die an ihn geſchehene befragungen.

VARICE, ſ. VARISSE.

VARIÉ, *m.* VARIÉE, *f. adj.* Colonne variée: eine von verſchiedenen materien zuſammengeſetzte ſäule; heiſt auch eine ſäule, mit zierrathen von vergoldeten ertz.

VARIER, *v. a.* verändern, durch angenehme vermiſchung verſchiedener dinge. Varier un plat-fond de divers ornemens: eine decke mit mancherley zierrathen verändern. Varier un ouvrage d'esprit: eine ſinnreiche ſchrift durch angenehme vermiſchung verſchiedener dinge verändern.

VARIER, *v. n.* anderes ſinnes werden; anders reden; in ſeinen worten und meynungen unbeſtändig ſeyn. Varier dans ses réponses; dans ses resolutions, &c. in ſeiner antwort; in ſeinen entſchlüſſungen u. ſ. w. unbeſtändig ſeyn; ändern.

VARIER, von dem Nord-pol abweichen, wird von der magnet-nadel im compaß geſagt.

VARIER, nicht einerley ſeyn; von einander unterſchieden ſeyn. Les historiens varient là-dessus: die geſchicht-ſchreiber erzehlen die ſache nicht auf einerley weiſe. Les opinions varient: die meynungen ſind unterſchieden.

✠ VARIER, [im blumen-bau] die farbe verändern; andere farben annehmen; buntfärbig werden.

SE VARIER, *v. r.* ſich verändern; anders werden. L'homme se varie par l'âge: der menſch wird anders mit zunehmenden jahren.

VARIETÉ, *ſ. f.* veränderung; verſchiedenheit; angenehme vermiſchung. La varieté plait: die veränderung iſt angenehm.

VARIETÉ, manchfaltigkeit. La varieté des couleurs: die manchfaltigkeit der farben.

✠ VARIETÉ, [in gerichten] die veränderlichkeit. La varieté des dépositions rend ce procez difficile: die veränderlichkeit der zeugen-auſſagen, macht dieſen proceß ſchwer.

VARILLES, ou curilles, heft an weinreben.

VARIORUM. Les variorum: autores mit notis variorum.

VARISSE, VARICE, *ſ. f.* aufgelauffene ader; krampf-ader.

✠ VARISSE, geſchwulſt in den knie-gelencken der pferde.

‡ VARLET, *ſ. m.* diener; knecht. [*Valet* iſt heut zu tage das rechte wort.]

¶ VARLET, ein geſelle eines handwercks; compagnon.

VARLOPE, *ſ. f.* ein groſſer ſchlicht-hobel.

VARMIE, *ſ. f.* Ermland; bißthum zu Polen gehörig.

VARRÉ, ſ. VARE.

VARRE, *ſ. f.* Spaniſche ele. Une varre de drap: eine Spaniſche ele tuch.

VARRE, art von einer harpun oder wurff-pfeil, zum ſchild-kröten-fang, in Weſt-Indien.

VARRER, *v. n.* ſchild-kröten mit dem harpun fangen.

VARREUR, *ſ. m.* boots-knecht, der ſchild-kröten mit dem harpun fängt.

VARSOVIE, *ſ. f.* Warſchau, die haupt-ſtadt und ſitz der könige in Polen.

† VARTIGUÉ, *interj.* potz! daß dich!

JE VAS, ſ. ALLER.

✠ VASART, *adj.* [in der ſee-fahrt] ſchlammicht. Fond vasart: ſchlammichter, moraſtiger grund.

✠ VAS breve, [in der anatomie] das kurtze gefäß, ſind viele ſprößlinge der miltz-blut-ader, welche zu dem magen gehen.

✠ VASCULAIRE, *adj. c.* [in der anatomie] was viele gefäſſe, als blut-adern, puls-adern u. d. hat.

VASE, *ſ. m.* gefäß; geſchirr. Vase de porcellaine: ein porcellänen gefäß.

✠ VASE, [in der bau-kunſt] zierrath, in geſtalt eines gefäſſes, ſo auf die ſimſe geſetzet wird.

VASE, die krone eines hänge-leuchters, in den kirchen, und anderwärts.

† VASE de tulipe, der kelch einer tulipan.

VASE, *ſ. f.* ſchlamm; moder. Enfoncer sur la vase d'une riviére: in dem ſchlamm eines fluſſes ſtecken bleiben.

VASE, trieb ſand, darauf man nicht fuſſen kan.

VASEUX, *m.* VASEUSE, *f. adj.* ſchlammig, voll trieb-ſand. Fond vaseux: ſchlammiger grund, oder der voller trieb-ſand iſt.

¶ VASQUINE, *ſ. f.* ein weiber-rock; cotte de femme.

VASSAL, *ſ. m.* lehn-mann; unterthan.

VASSALLE, *ſ. f.* unterthanin.

VASSELLAGE, *ſ. m.* lehnbarkeit; unterthänigkeit. Entrer dans un vasselage subalterne: einem, der ſelbſt ein lehnmann oder unterthan iſt, lehnbar oder unterthänig werden; ein mittelbarer unterthan; ein afterlehn-mann werden.

VASSELAGE, lehen-dienſt; service rendu à la guerre.

¶ VASSELAGE, ein groſſer ſcharmützel; kampf.

¶ VASSELAGE, eine tapfere, kühne that.

VASSELAGE, die lehens-pflicht: foi que le vassal rend à son seigneur.

¶ VASSEUR, *ſ. m.* ein vaſall; vassal.

✠ VASSOLES, *ſ. f.* [in der ſee-fahrt] ſtarcke viereckigte breter, welche über die gitter auf den oberlof gelegет werden.

VASTE, *adj.* ungeheur; ſehr groß; unmäſſig. Une vaste solitude: eine ungeheure wüſte. Un vaste château: eine ſehr groſſe [weit-befangene] burg.

*UN VASTE genie, ein groſſer geiſt; der viel faſſen [viel begreifen] kan. De vastes desseins: unmäſſige anſchläge; weit-ausſehende anſchläge.

✠ VASTE, [in der heil-kunſt] groſſes ſchienbein-mäußgen. [Es ſind deren zwey.]

VATICAN, *ſ. m.* ein berg in Rom, worauf die haupt-kirche und ein päbſtlicher pallaſt ſtehet.

*VATICAN, der päbſtliche hof.

VATICINATEUR, *ſ. m.* wahrſager.

VATICINATION, *ſ. f.* das wahrſagen.

VATICINER, wahrſagen; künfftige dinge zuvorſagen.

✠ VAVAIN, *ſ. m.* ein dickes ſchiff-ſeil.

✠ VAVASSEUR, *ſ. m.* [im lehnrecht] after-vaſall; after-lehn-mann.

VAVASSORERIE, ou VAVASSORIE, *ſ. f.* after-lehn.

✠ VAUCOUR, *ſ. m.* [bey dem töpfer] die werck-banck, bey der ſcheibe.

¶ VAUCRER, *v. n.* allenthalben herumlauffen, hier und dar herumſchlüngeln.

VAUDEROUTE, *ſ. f.* flucht; zerſtreuung. Mettre l'ennemi en vauderoute: den feind in die flucht jagen. S'enfuir à vauderoute: in unordnung [zerſtreut] die flucht nehmen.

VAUDEVILLE, VAUDEVIRE, *ſ. m.* [das letzte wort iſt recht, das erſte aber hat der gebrauch beſtätiget] ſtraſſen-lied; gaſſen-hauer.

VAUDOIS, *ſ. m.* Waldenſer.

† VAUDOIS, zauberer.

† A VAU-L'EAU, *adv.* dahin; verlohren. Tout est à vau-l'eau: es iſt alles verlohren.

¶ VAULTRE, *f. m.* ein bären-beisser; sau-rüde.

¶ VAULTRER, *v. a.* mit dem bären-beisser oder dem sau-rüden hetzen.

¶ VAULTROY, *f. m.* eine sau, ein wildes schwein.

¶ VAUNE'ANT, *f. m.* ein schurcke, tauge-nichts, den man zu gar nichts brauchen kan.

VAURIEN, *f. m.* tauge-nichts; galgenschwengel; unnützer vogel.

VAUTOUR, *f. m.* geyer.

ℵ VAUTOUR volant, [in der stern-kunst] die leyer, ein nordisches stern-bild, unter dem kopf des drachens.

*C'EST LE PLUS CRUEL DE MES VAUTOURS, unter allen, die mich verfolgen, ist er der ärgste.

VAUTRAIT, VAUTRET, *f. m.* streif-jagen des schwartzen wildprets; schweine-jagt. Chiens pour le vautrait: sau-beller; schwein-hunde.

ℵ VAUTRER, *v. n.* [bey der jägerey] mit sau-bellern und schwein-hunden jagen.

VAUX, *f.* VAL.

VAXEL, *f. m.* ein saltz-maaß, in Lothringen.

VAYVODE, *f. m.* statthalter einer provintz in Polen.

UBIQUISTE, *f. m.* Doctor theologiä bey der universität zu Paris, so in keinem collegio ist

UBIQUISTE, ubiquitist.

UBIQUITAIRES, gewisse secte, die eine besondere meynung von der gegenwart Christi im heil. abendmahl hatte.

¶ VEABLE, *adj. c.* angenehm; agréable.

VEAU, *f. m.* kalb. Un gros veau: ein starckes kalb. Veau de lait: saug-kalb; milch-kalb.

EAU DE VEAU, ungesaltzene kalb-fleisch-brühe.

VEAU marin, ein meer-kalb.

VEAU d'or, das goldene kalb, so die kinder Israel in der wüsten aufgerichtet.

‡*ADORER LE VEAU d'or, sprüchw. einem unverständigen reichen um geniesses willen schmeicheln.

VEAU, kalb-fleisch. Du veau roti: kalbs-braten; gebratenes kalb-fleisch.

VEAU, kalb-fell. Coudrer les veaux: kalb-felle bereiten. Livre relié en veau: buch in kalb-fell [in Frantzösischen band] gebunden. Veau d'Angleterre: Englisch kalb-leder.

ℵ VEAU, [bey dem zimmermann] stück holtz, das ausgesäget wird, wenn man etwas nach bogen-art machen will.

‡ * IL SE FAIT RELIER EN VEAU, er schreibt bücher; läßt bücher ausgehen.

‡*FAIRE LE VEAU, kälbern; läppische possen treiben.

‡*FAÇONS D'AGIR D'UN JEUNE VEAU, weisen eines jungen laffen; eines jungen ungeschickten menschen.

‡ * UNE FIE'VRE DE VEAU, ein leichtes fieber.

‡*AUSSI-TÔT MEURT LE VEAU que la vache, sprüchw. es wird so bald ein kalb-fell als ein küh-haut zu marckt getragen.

‡*FAIRE LE PIE' DE VEAU à quelcun, sprüchw. sich tief vor einem neigen; einem unanständig tieffe bücklinge machen.

VEAU-DEVILE, *f.* VAUDEVILE.

VEAU-L'EAU, *f.* VAU-L'EAU.

VEAUNA, art krebse, mit acht füssen.

VEAUTRER, *v. a.* [spr. *Vôtré*] wältzen. Se vautrer dans la boüe: sich im koth wältzen.

*SE VEAUTRER dans l'ivrognerie & dans l'impureté, im luder liegen.

VEDASSE, *f. f.* potasse, potasche.

VEDETTE, *f. f.* reuter-wacht. Poser une vedette: eine reuter-wacht aussetzen.

¶ VEEL, *f. m.* ein kalb; veau.

VEELER, *f.* VESLER.

¶ VEER, *v. a.* verbieten, verwehren; prohiber, défendre. Choses vées: verbotene dinge; choses défenduës.

¶ VE'EUR, *f. m.* ein seher, der etwas mit augen siehet; qui a vû de ses yeux.

VEF, *f.* VEUF.

UE'F, *f. m.* ein ey; oeuf.

VE'GE'TABLE, *adj.* grün; grünend; wachsend.

VE'GE'TABLE, *f. m.* gewächs; pflantze.

VE'GETAL, *m.* VE'GETALE, *f. adj.* fruchtbar; wachsend. La faculté végetale: die kraft des wachsthums, in cörpern.

VEGETANT, *m.* VEGETANTE, *f. adj.* was sich vom erd-safft nähret, davon wächset.

VE'GETATIF, *m.* VE'GETATIVE, *f. adj.* wachsend; zunehmend. Faculté végetative: die kraft des wachsthums; zunehmens.

VE'GETATION, *f. f.* [spr. *Végetacion*] wachsthum; wachsende [nährende] kraft. La végetation des plantes: das wachsthum der gewächse.

VE'GETAUX, *f. m. pl.* gewächse; pflantzen; erd-gewächse.

VE'GETER, *v. n.* wachsen; zunehmen. Les métaux ne végetent point: die metalle wachsen nicht.

* IL NE FAIT PLUS QUE VEGETER: er lebet nur noch so dahin, hat fast alle sinnen und gedancken verlohren.

ℵ VEGRES, *f. f.* [in der see-fahrt] bretter zu der innern ausfütterung.

VEGUER, ou BEGUER, *f. m.* ein gerichts-diener, in Bearn.

VEHEMENCE, *f. f.* gewalt; ungestüm. La vehemence de cet ouragan a déraciné beaucoup d'arbres: die gewalt dieses sturm-windes hat viele bäume, mit der wurtzel, ausgerissen.

VE'HE'MENCE, macht; nachdruck; heftigkeit. Parler avec véhémence: mit heftigkeit reden.

VE'HE'MENT, *m.* VE'HE'MENTE, *f. adj.* heftig; eiferig; starck. Orateur véhément: ein heftiger redner. Un feu véhément: ein starckes feuer.

VEHEMENT, *f. m.* das nachdrückliche, in einer rede, prediat, und dergl. mehr.

¶ VEHERIE, *f. f.* gericht.

¶ VEHERIE, das vicariat-amt, gewisses gericht in einigen provintzen.

¶ VEHIER, *f. m.* richter des vicariat-amts.

ℵ VE'HICULE, *f. m.* [in der artzney-kunst] dasjenige, womit eine artzney eingenommen wird. Bouïllon qui sert de véhicule à un remede: fleisch-brühe, womit eine artzney eingenommen wird.

‡ * VE'HICULE, hülfe; beförderung. Cela á servi de véhicule pour me résoudre: das hat mir zu meiner entschliessung geholfen.

VEILLE, *f. f.* das wachen. Se fatiguer par de longues veilles: durch langes wachen sich entkräften; wird gemeiniglich nur in plur. gebraucht.

PREMIERE, SECONDE &c. VEILLE de la nuit, die erste, zweyte u. s. w. nacht-wache, bey den alten.

VEILLE, [poetisch] wacht; schild-wacht. Les veilles cesseront: die schildwachten werden aufhören; d. i. es wird friede werden.

CHANDELLE DE VEILLE, nacht-licht.

VEILLE, vorhergehender tag; tag vorher. La veille de son départ: den tag vor seiner abreise.

VEILLE, heiliger abend, so vor einem fest hergehet. Jûner toutes les veilles des bonnes fêtes: alle heilige abende der grossen feyer-tage fasten.

VEILLE des armes, gebrauch, nach welchem einer, der in einen ritter-orden aufgenommen werden sollte, die nacht zuvor die ritterlichen waffen bewachen mußte.

* IL EST A LA VEILLE de ses peines, seine mühe wird bald ein ende haben; er ist an dem, von seiner mühe abzukommen.

‡ * SE FAIRE POISSONNIER A' LA VEILLE de pâques, sprüchw. etwas zur unzeit anfangen; etwas vornehmen, wenn nichts mehr dabey zu gewinnen ist.

ℵ ANCRE A' VEILLE, [in der see-fahrt] ancker, der gleich soll geworffen werden.

VEILLE'E, *f. f.* abend-gesellschaft; zusammenkunft junger leute in einer nachbarschaft bey langen abenden; spinnst; spinn-stube. Qui veut savoir de bonnes nouvelles, n'a qu'à aler à la veillée: wer neue zeitungen wissen will, der gehe in eine abend-gesellschaft; auf die spinnst; zum rocken.

VEILLE'E, das wachen bey einem krancken.

PÂTE' DE VEILLE'E, eine pastete, welche die handwercks-leute ihren gesellen geben, als ein zeichen, daß sie, nach abgenommenen tagen, wiederum nach dem abend-essen arbeiten müssen.

VEILLER, *v. a.* bewachen. Veiller un malade: einen krancken bewachen.

*VEILLER, belauren; acht haben. On le veille de prés: man lauret auf ihn; man hat ein genaues auge auf ihn.

VEILLER, *v. a.* wachen. Mes puces veillent avec moi: meine flöhe wachen mit mir.

*VEILLER, sitzen; studiren. Il veille tous les jours jusqu'à minuit: er sitzet allezeit bis mitternacht.

†VEILLER le saint sacrament, [in der Römischen kirche] einen theil der nacht, vor der ausgesetzten monstrantz, beten.

⚹VEILLER le cable, [in der seefahrt] das grosse ancker-seil in acht nehmen. Veiller une drisse: ein leit-seil an einer seegel-stange fertig halten.

⚹VEILLER l'oiseau, [bey dem falckenier] vogel durch wachen zahm machen.

*VEILLER, wachen; sorgen; in acht haben. Je veillerai sur moi même: ich will mich selbst in acht nehmen.

VEILLER les armes, nach ritters-brauch die waffen in einer capelle, die nacht vor seiner aufnahme in den orden, bewachen.

*IL VEILLE au bien de l'état, er wachet [sorget] vor das gemeine beste.

*† JEUNESSE QUI VEILLE, & vieillesse qui dort, c'est signe de mort, junger leute stetiges wachen und alter leute stetiges schlafen, ist ein zeichen des bevorstehenden todes.

†VEILLERIE, *f. f.* abend-gesellschaft; spinnst. [*Veillée* ist besser.]

*VEILLES, gelehrte arbeit; fleißiges studiren. Donner au public ses savantes veilles: seine gelehrten schriften heraus geben.

VEILLEUR, *f. m.* geistlicher, so eine leiche bewachet.

⚹VEILLOIR, *f. m.* werck-stuhl der schuster und riemer, so sie des abends brauchen.

†VEILLOTE, *f. f.* wind-haufe auf einer wiesen.

VEINE, VE'NE, *f. f.* ader; blut ader. Ouvrir la veine à quelcun: einem die ader öffnen; zur ader lassen. Veine cave: die hohl-ader. Veines lactées, die milch-adern.

*VEINE, poetischer geist. Il a une douce veine: er macht angenehme verse.

⚹VEINE, ader; flader, in holtz oder stein. Bois, marbre &c. plein de veines: holtz, marmor, u. d. g. voller adern; fladern.

VEINE, ein schwacher ort im holtz oder marmel, so leichte bricht.

⚹VEINE d'eau, wasser-gang; wasser-graben. Le fleuve, par ses differentes veines, humecte tout le terroir: der fluß mit seinen verschiedenen gängen wässert das gantze land.

⚹VEINE de terre, ader; grund; art des erd-bodens. Voici l'endroit du jardin, ou il y a la meilleur veine de terre: an diesem ort des gartens ist das beste erdreich. Veine de sable de roche: eine sand- oder stein-ader.

⚹VEINE de metal, ertz-gang.

⚹BARRER LA VEINE d'un cheval, [auf der reit-bahn] ein pferd, an einem ort, oben und unten binden, und eine ader öffnen, die bösen feuchtigkeiten zu hemmen, oder von dar abzuführen.

‡VEINE, lust, neigung, wille. On le veut faire de robe, mais il n'a nulle veine qui y tende: man will ihn zu einem rechts-gelehrten machen, er hat aber gar keine neigung darzu.

⚹VEINE', VEINEUX, *m.* VEINE'E, VEINEUSE, *f. adj.* aderig; fladerig; Marbre veiné: aderiger [streifiger] marmer. Bois veineux: fladeriges holtz: masern-holtz.

⚹VEINEUX, *m.* VEINEUSE, *f. adj.* [in der heil-kunst] was zu den adern gehöret, voller adern. Les blessures sont à craindre dans les parties veineuses: die wunden an orten, die voller adern, sind gefährlich.

¶VEIR, *v. a.* sehen; voir.

VELAR, *f. m.* hederig; wilder senf, heißt auch Tortelle.

⚹VELAUT, [bey der jägerey] huß; drauf. Wort die hunde anzuhetzen, wenn der hase aufsteigt.

†VE'LER, *v. n.* kalben. Vache qui a vêlé: kuh, so gekalbet hat.

VELET, *f. m.* unterzug an einem nonnen-schleyer.

VELIN, *f. m.* weiß pergamen.

VELIN, spitzen, so zu Alençon gemacht werden.

VELITE, *f. m.* leicht-bewehrter fuß-knecht, bey den alten Römern.

VELLEITE', *f. f* [in der gottes-gelahrheit] schwacher und unvollkommener wille. Velleités.

†VELOCITE', *f. f.* geschwindigkeit; schnelle.

VELOURS, VELOUS, *f. m.* [das letzte ist veraltet] sammet. Velours façonné: geblümter sammet. Velours plein: gantz ebener sammet. Velours raz: unaufgerissener sammet. Velours à ramage: sammet mit figuren, oder mancherley farben. Velours raïé: gestreiffter sammet.

‡*UN CHEMIN DE VELOURS, ein sanfter [leichter] weg; ein angenehmes mittel.

⚹CAUTERE DE VELOURS, [bey dem wund-artzt] ein fontanel, das gar keine schmertzen verursachet, wenn es gesetzt wird.

VELOUTE', *f. m.* sammet-schnur.

⚹VELOUTE', dunckle farbe an den edelsteinen.

⚹VELOUTE', die innere haut in dem magen der vögel.

VELOUTE', psalter, art von blätterigen kaldaunen.

VELOUTE', die zasern inwendig in dem magen der menschen und vierfüßigen thiere.

VELOUTE', *m.* VELOUTE'E, *f. adj.* sammet-artig. Ruban velouté: sammet-band.

⚹FLEUR VELOUTE'E, sammet-artige blume.

† ONGLES VELOUTE'ES, unsaubere nägel, die lang gewachsen, und voll unflato sind.

VIN VELOUTE', alter dunckel-rother wein.

VELOUTER, *v. a.* sammet-band machen, sammet-artig wircken.

VELTAGE, *f. m.* visirung der tonnen, fässer u. d.

VELTAGE, visir-geld, visir-lohn, so dem visirer für seine mühe gegeben wird.

VELTE, *f. m.* maaß von sechs kannen.

VELTER, *v. a.* visiren, messen, wie viel maasse von sechs kannen ein faß hält.

VELTEUR, *f. m.* ein geschworner visirer; heißt sonsten jaugeur.

VELU, *m.* VELUE, *f. adj.* rauch; zottig; haarig. L'ours est un animal fort velu: der bär ist ein sehr zottiges thier.

VELU, schimmelich; beschimmelt. Fromage velu: beschimmelter käse.

⚹VELUE, *f. f.* [bey der jägerey] felle, das neu-anwachsende gehörne der hirsche, dam-hirsche und rehe.

VELVOTE, *f. f.* art von lein-kraut.

VELY, *f. m.* Boulogneser crepun, wird zu Smyrna also genannt.

VENAISON, *f. f.* feiste des wildes; zeit wenn das wild am besten ist.

VENAISON, wildpret; wild-fleisch. Pâte de venaison: eine wild-pastete.

VENAISON, das fett am wildpret.

†*TOUTE CHAIR N'EST PAS VENAISON, sprüchw. es sind nicht alle köche die lange messer tragen.

VENAL, *m.* VENALE, *f. adj.* feil; zu kauf. Office venal: ein verkäufliches amt.

*UNE AME VENALE, einer der sich durch geschencke gewinnen lässet; dem ehre und gewissen um geld feil ist.

*VENALEMENT, *adv.* geitziglich; gewinn-süchtiglich.

VENALITE', *f. f.* verkäuflichkeit der ämter. La venalité des offices est toute publique: es ist kundbar, daß die ämter verkaufft werden.

VENANT, *part.* kommend.

VENANT, einkommend. Mille écus de rente bien venant: tausend thaler richtiges einkommens.

¶TOUT VENANT, *adv.* gleich; alsobald; tout à l'heure.

VENDAISE, f. VENDOISE.

VENDANGE, *f. f.* wein-lese; herbst. Faire vendange: wein-lese halten. On a fait

a fait une bonne vendange: man hat einen guten herbst gehabt.

‡ * PRÊCHER SUR LA VENDANGE, sprüchw. den trunk lieben; von nichts als von wein reden; heist auch sein glas lange vor sich stehen, immer reden und nicht trincken.

VENDANGE, wein; abgelesene trauben. Fouler la vendange: den wein treten.

BAN DE VENDANGE, erlaubnis zur weinlese.

VENDANGER, v. a. und n. den wein lesen; abnehmen. Vendanger une vigne: einen weinberg lesen. On n'a pas encore tout à fait vendangé: man ist mit der weinlese noch nicht gantz fertig.

*VENDANGER, verderben. La gelée a vendangé nos vignes: der frost hat unsere weinstöcke verderbt.

‡ * TOUT EST VENDANGE', sprüchw. es ist alles aus; alles verlohren.

VENDANGEUR, f. m. weinleser.

‡*LES SAINTS VENDANGEURS, sprüchw. die heiligen, derer fest im April oder May einfällt, da der wein durch die nacht-fröste leicht beschädigt wird.

SOUPE DE VENDANGEUR, eine suppe mit weissem kraut und schwartzem brodt.

VENDANGEUSE, f. f. wein-leserin.

VENDERESSE, f. f. [in gerichten] verkäuferin eines stück guths, eines amts, u. d. g.

VENDEUR, f. m. verkäufer. Vendeur de vin: wein-händler; wein-schenck. Vendeur de fer, d'épices, &c. eisen-krämer; gewürtz-krämer ꝛc. Vendeur de marée: aufkäufer der see-fische zu Paris.

VENDEUR, ein geschworner auctionator, der öffentlich an die meist-bietenden etwas verkauft.

VENDEUR de mithridate, d'orvietan, de theriaque: ein marcktschreyer, quacksalber.

‡ VENDEUR d'allumettes, plaudermatz, der lauter nichts-würdige dinge vorbringt.

‡*VENDEUR de fumée, betrüger, der viel verspricht, und nichts leistet; windmacher.

VENDEUSE, f. f. verkäuferin. Vendeuse de beure: butter-krämerin; höckerin.

VENDICATION, [spr. *Vandicacion*] eigenthums-forderung; anspruch an ein gut, als sein eigenthum.

VENDIQUER, v. a. sein eigenthum fordern; auf etwas als sein eigen einen anspruch machen. Vendiquer une maison: auf ein haus als sein eigenthum anspruch machen.

VENDIQUER, sich anmassen, sich zueignen. Il tâche de se vendiquer toute l'autorité de la republique: er masset sich aller gewalt der republic an.

VENDIQUER, sich zuschreiben, etwas für seine arbeit ausgeben. Il vendique cet ouvrage à meilleur titre que tous les autres: er schreibet sich dieses werck mit besserm grund, als alle andere zu.

† VENDITION, f. f. [spr. *Vandicion*] verkauf. [*Vente* ist besser]

VENDOISE, VANDAISE, f. f. häselung; eine art weiß-fische.

VENDÔME, f. m. ein hertzogthum in Franckreich dieses namens.

‡* COULEUR DE MONSIEUR DE VENDÔME, sprüchw. unsichtbar.

‡* A' LA FRAICHEUR DE MONSIEUR DE VENDÔME, sprüchw. in der grössesten hitze.

VENDRE, v. a. verkaufen. Vendre en gros: im gantzen verkaufen. Vendre en detail: im kleinen verkaufen; verseilen. Vendre à pinte & à pot: auszapfen; maß-weise verkaufen. Vendre à assiete: verschencken; trinck-gäste setzen. Vendre à l'encan: im ausruff verkaufen. Vendre comptant: um baar geld verkaufen. Vendre à credit: verborgen. Vendre par commission: für oder auf eines andern rechnung verkaufen.

‡*IL VEND bien ses coquilles, sprw. er bringt seine waar wohl an; bringt sich hoch aus.

*VENDRE bien sa vie: sein leben theuer verkaufen; sich tapfer wehren und viel feinde erlegen, ehe man sein leben einbüsset.

†* IL NE VAUT PAS VENDRE la peau de l'ours qu'on ne l'ait pris: man muß anderer leute sachen nicht versprechen, man habe sie denn schon in händen.

‡*A' QUI VENDE'S-vous vos coquilles? sprüchw. was meynet ihr, daß ihr mich wollt schnellen? wen denckt ihr, daß ihr vor euch habt?

*VENDRE, verrathen; treulos handeln; sich bestechen lassen. Il a vendu sa patrie: er hat sein vaterland um geld verrathen.

A' VENDRE, adv. zu kauf; feil. Maison à vendre: haus das zu kauf stehet.

SE VENDRE, v. r. verkauft werden; im kauf gelten. Cette étofe se vend tant aujourd'hui: das zeug gilt heute so viel.

SE VENDRE, wohl abgehen. Ce livre se vend fort: dieses buch gehet wohl ab.

SE VENDRE, einander verrathen.

*FILLE QUI SE VEND, weib-stück, das um geld unzucht treibt.

VENDREDI, f. m. freytag. Vendredi saint: der char-freytag.

VENDU, m. VENDUË, f. adj. verkauft; vertrieben. Marchandise venduë: verkauft gut.

AMI VENDU, ein verrathener freund.

* FIDELITE' VENDUË, verkaufte treue; davon man sich durch geschenck abwenden lassen.

VENE', f. VEINE.

†VENE', m. VENE'E, f. adj. wildenzend. [wird von dem feder-wild gesagt, wenn es ein wenig riechend wird.]

VE'NE'FICE, f. m. zauberey; zauberstück.

¶VENEL, f. m. ein schutt-kasten, schutt-karren; tombereau.

† VENELLE, f. f. eine kleine gasse, ein gäßlein. [heut zu tag sagt man lieber *la Fuite*] Enfiler la venelle: die flucht nehmen; sich unsichtbar machen.

†VE'NE'NEUX, m. VE'NE'NEUSE, f. adj. giftig. Veneneux wird nur von gewächsen und kräutern gesagt; Venimeux aber von thieren und den dingen, welche sie vergiftet haben.

¶VENER, v. a. jagen.

VENER, ein stück zahm vieh herum jagen, damit dessen fleisch hübsch weich werde.

*VENER quelcun: einen wichtig herum führen, viele wege und mühe verursachen. Cet homme a été bien vené: der mann ist wichtig herum geführet worden.

*VENER une cause, eine rechts-sache in verschiedenen gerichten herum schleppen, von Herode zu Pilato führen.

†VENER, v. n. wildentzen; riechen [wird von dem feder-wild gesagt]

VE'NE'RABLE, adj. ehrwürdig; ehrbar; ehren-werth. Un vénérable vieillard: ein ehrwürdiger greis. Chose vénérable: eine sache, die in ehren zu halten ist.

VE'NE'RABLE, ehrwürdig, ein ehren-titul. Vénérables doyen & chanoines de . . die ehrwürdigen dechant und dom-herren zu . .

VE'NE'RABLE, f. m. [in der Röm. kirche] die gesegnete hostie. Exposer le vénérable: die gesegnete hostie ausstellen.

VE'NE'RATION, f. f. [spr. *Vénéracion*] ehrerbietigkeit; ehrerweisung. Regarder avec une profonde vénération les choses sacrées: die Gott-geheiligten dinge mit einer tiefen ehrerbietigkeit ansehen. Avoir de la vénération pour les grands hommes: gegen vortrefliche leute ehrerbietig seyn; ihnen ehre erweisen.

VE'NE'RER, v. a. ehren; ehre beweisen; in ehren halten.

VE'NERIE, f. f. jägerey, jagt-zeug; sonderlich was zur hirsch-jagt gehört.

LA VENERIE, ein lust-hauß, des Königs von Sardinien nicht weit von Turin.

VE'NE'RIEN, m. VE'NE'RIENNE, f. adj. Maladie vénérienne: die huren-kranckheit; Frantzösische pocken.

VENERIEN, was der Venus zustehet.

VENEUR, f. m. jäger. Le grand veneur de France: der ober-jägermeister in Franckreich.

VENGE', VANGE', m. VENGE'E, VANGE'E, f. adj. gerochen. Me voilà vengé: nun bin ich gerochen.

VENGEANCE, f. f. [spr. *Vanjance*] rache. Prendre vengeance d'un afront: einen schimpf rächen; wegen eines empfangenen schimpfs rache üben.

¶VEN-

¶VENGEMENT, *s. m.* rache; vengeance.

VENGER, VANGER, *v. a.* rächen; rache üben. Venger son honneur: seine ehre rächen; eine zugefügte verunehrung rächen. Venger un ami: einen freund rächen.

SE VENGER, *v. r.* sich rächen. Se venger de son ennemi: sich an seinem feind rächen.

SE VENGER, sich an etwas erholen. Il s'est vangé sur le dessert: er hat sich an dem nach-tisch erholet.

VENGERESSE, *s. f.* La déesse vengeresse: die rach-göttin, göttin der rache; bey den alten Heyden.

✗VENGERESSE. La main vengeresse de Dieu, die straf-hand Gottes.

VENGEUR, *s. m.* rächer. Il y a un Dieu vengeur: es ist ein Gott, der rache übt.

VENGEUR, *adj. m.* Feu vengeur, rach-feuer.

¶VENGISON, *s. f.* rache; vengeance.

✗VENIAT, *s. m.* [im rechts-handel] vorladung eines unterrichters vor das ober-gericht, um ein widerrechtliches verfahren.

VÉNIEL, *m.* VÉNIELLE, *f. adj.* erläßlich. Péché véniel: erläßliche sünde.

VÉNIELLEMENT, *adv.* erläßlich.

VENICIENNE, *s. f.* ein seiden-zeug der anfänglich zu Venedig, nachhero auch in Franckreich gemacht worden.

VENIMEUX, *m.* VENIMEUSE, *f. adj.* giftig. Animal venimeux: giftiges thier. Herbe venimeuse: giftiges kraut.

*LANGUE VENIMEUSE, eine giftige zunge, die gerne lästert und übel redet.

VENIN, *s. m.* gift. Venin promt: ein schnelles gift.

* CRAINDRE UNE CHOSE PLUS QUE VENIN d'aspic, sprüchw. etwas mehr denn otter-gift fürchten.

*CACHER SON VENIN, seine boßheit heimlich halten.

VENIN, groll, heimlicher haß. Il lui est resté du venin sur le coeur: er hat einen groll in seinem hertzen behalten.

*VENIN, eine gefährliche lehre.

* REPANDRE DU VENIN sur les actions de quelcun: jemands thun lästern; auf das ärgste deuten; verdrehen.

‡* MORTE LA BÊTE, MORT LE VENIN, sprüchw. todter hund beißt nicht.

‡* LE VENIN est à la queuë, sprüchw. am ende hält es am härtesten; im ende gehet es am schwersten zu.

VENIR, *v. n.* [*Je viens, tu viens, il vient, nous venons, vous venés, ils viennent; je vins; je suis venu; je viendrai; vien; que je vienne; je viendrois; je vinsse; venant; vénu*] kommen; hergehen; hingehen; mitgehen. Venir de la campagne: vom lande kommen. Je viens vous rendre mes devoirs: ich komme euch meine schuldigkeit zu bezeugen. Voulés vous venir avec moi en Alemagne? wollet ihr mit mir nach Teutschland reisen? Faire venir quelcun: jemand holen lassen; kommen heissen. Venir pour parler à quelcun: kommen mit jemand zu reden.

VENIR, herkommen; entspringen; entstehen. Ce mot vient du Grec: dieses wort kömmt aus dem Griechischen. Son malheur est venu de cela: sein unglück ist daher entstanden. Cette riviere vient des montagnes: der fluß entspringt in dem gebürg.

VENIR, bekommen. Il lui est venu une pleuresie: er hat ein seiten-stechen bekommen.

VENIR, reichen, langen. Ce nain ne me vient pas jusqu'à la ceinture: der zwerg reichet mir nicht bis an die mitte des leibes.

IL EN FAUT TOUS VENIR LA': da müssen wir alle hin, wir können es nicht vermeiden, z. e. den tod.

VENIR, herkommen. Il est venu d'une bonne maison: er ist aus einem guten hause.

VENIR DE, eben itt; so gleich. Il vient d'entrer; de sortir, &c. er ist eben itt hinein getreten; heraus gegangen, u. s. w. Je viens de recevoir des nouvelles: ich habe alle weile zeitungen bekommen.

VENIR, fortkommen; hervorkommen. Le vin ne vient pas en Pologne: es wächst kein wein in Pohlen. Les fleurs viennent en Avril: die blumen kommen im April hervor.

VENIR, erhalten. Il ne m'est rien venu à la lotterie: aus der lotterie habe ich nichts erhalten.

✗VENIR contre un arrêt, [in gerichten] ein urtheil, ein bescheid anfechten, bey uns leuterung oder appellation einwenden.

VENIR à compte, mit einander zusammen rechnen.

VENIR à composition, sich vergleichen.

VENIR, kommen; gelangen. Venir à maturité: zur reife gelangen. Venir en reputation: in ansehen kommen. Venir à une succession: zu einer erbschaft gelangen.

EN VENIR aux mains avec quelcun, mit einem zu streiten kommen. Pour en venir là, il faut du tems: es gehöret zeit dazu, ehe man so weit kommt.

VENIR dans l'esprit, einfallen; einkommen; ankommen. Il lui est venu dans l'esprit de voïager: es ist ihm angekommen zu reisen.

VENIR à bout d'une chose, eine sache zu wege bringen; zum ende bringen; hinaus führen.

VENIR à partage, theilen.

VENIR, sich vermindern; abnehmen. Nôtre vin ne vient plus que goutte à goutte: unser wein läuft nur tropfen-weise, nimmt ab.

VENIR, *s. m.* L'aller & le venir: doppelte mühe.

VENIR, gelingen; ausschlagen. Tout lui vient à souhait: alles gelinget ihm nach wunsch. Cette affaire me vient mal: der handel schlägt mir übel aus.

VENIR, passen; wohl anstehen. Ce soulier me vient bien: der schuh passet mir wohl; ist mir recht. Cet habit vous vient mal: das kleid steht euch nicht wohl.

VENIR, werden. Cela est venu en proverbe; en coutume, &c. das ist zu einem sprüchwort; zu einer gewohnheit, u. s. w. worden.

VENIR à se perdre, verlohren werden; verlohren gehen. Si cette lettre venoit à se perdre: wenn der brief solte verlohren gehen; solte verlohren werden.

IL NE FAIT QU'ALLER ET VENIR, er thut anders nichts, als hin und her gehen; umher gehen.

A' VENIR, *adv.* zukünftig. Les siecles à venir: die zukünftige zeiten. Le bonheur à venir: das zukünftige glück.

VENISE, *s. f.* Venedig, eine stadt in Italien.

VENITIEN, *m.* VENITIENNE, *s. f.* Venediger; Venedigerin.

VENITIENNE, s. VENICIENNE.

VENT, *s. m.* [spr. *Van*] wind. Le vent s'éléve: der wind erhebt sich. Il fait vent: es wehet; es ist ein wind.

VENT coulis, zug; durchstreichender wind. Les vents coulis sont dangereux: ein zug ist schädlich. Vent souterrain: unterirrdischer wind.

VENT folet, art von wirbel-winden.

✗VENT, [bey der artillerie] raum zwischen der kugel und dem stück-lauf, damit jene besser hinein gehe.

✗VENT, [bey der jägerey] geruch, spur.

✗AVOIR DES VENTS, [in der heilkunst] winde im leibe haben. Cela engendre des vents: das macht winde.

✗VENT, [auf der reut-schul] Cheval qui porte au vent: pferd, das die nase hoch trägt. Cheval qui a du vent: pferd das dämpfig [engbrüstig] ist.

VENTS cardinaux, die vier haupt winde.

✗VENTS d'aval, [in der see-fahrt] böse winde, die von mittag und dem meer kommen.

VENT d'amond: ein ost-wind, der von morgen und von dem lande kommt.

✗VENT, [in der see-fahrt] Prendre vent devant; Aler de bout au vent: sich in den wind legen; gegen den wind aufkommen. Mettre vent sur les voiles: sich bey den wind legen. Etre au vent; Passer au vent d'un vaisseau: einem schiff den lauf abgewinnen; einem schiff über dem winde seyn. Etre sous vent: unter dem winde seyn; die leie haben; in der leie liegen. Faire vent; porter vent arriere: vor winde segeln; mit vollem winde segeln. Vent largue: halber wind. Serrer le vent: bey dem wind

wind segeln; den wind genau nehmen. Tomber sous le vent: in die leie fallen; unter den wind gerathen. Le vent tombe: der wind legt sich. Le vent s'est fait sud: der wind ist süd geworden; ist nach süden umgelaufen. Coup de vent: sturm-wind; wirbel-wind; winds-braut. Le vaisseau doit partir au premier vent: das schiff soll mit dem ersten guten winde absegeln.

VENT blanc, wind ohne regen.

VENT, luft. Prends cet evantail & me fais du vent: nimm den wädel, und wehe mir luft zu.

VENT, athem. Retenir son vent: den athem an sich halten.

*L'HONNEUR N'EST QU'UN PEU DE VENT, die ehre ist ein leicht-vergängliches [nichtiges] ding.

*LE VENT emportera toutes ses afections, der wind wird alle seine zuneigung dahinführen; sie wird bey ihm bald aufhören und vergessen seyn.

*AVOIR LE VENT d'une chose, von etwas nachricht haben; etwas mercken; wind davon haben.

‡ * ÊTRE AU DESSUS DU VENT, sprw. über alle schwürigkeiten hin seyn.

‡* CONTRE VENT & marée, sprüchwort, wider wind und strom; da alles der sache zuwider ist.

‡ * AVOIR LE VENT en pouppe, sprüchw. vor dem winde segeln; wohl fahren; in allen dingen glücklich seyn.

‡* AVOIR DU VENT dans la tête, sprüchw. wind im kopf haben; unruhig seyn; mit nichtigen einbildungen; eitelen anschlägen umgehen.

‡*SELON LE VENT la voile, sprüchwort, man schicke sich in die zeit.

‡* QUEL BON VENT vous amene? welcher wind führet euch hieher?

‡ * IL TOURNE A' TOUT VENT, sprüchw. er ist wetterwendisch; unbeständig.

♓ DONNER DU VENT à un tonneau, einem faß luft machen.

DES INSTRUMENTS A' VENT, blasende kling-spiele, als pfeiffen, posaunen u. s. w.

ARQUEBUSE A' VENT, eine wind-büchse.

MOULIN A' VENT, wind-mühl.

♓ VENTAIL, [im *plur. ventaux*] flügel an einer thür; fenster-laden. [in der bau-kunst.]

♓ VENTAILLE, *f.f.* [in der wappen-kunst] öffnung des helms vor dem mund.

VENTE, *f.f.* verkauf. Mettre en vente: zu kauf stellen. Marchandises de bonne vente: kaufmanns-gut, tüchtige waare, die leicht verkauft werden kan. Cette marchandise est hors de vente: die waare ist kein kaufmanns-gut, ist nicht anzubringen.

VENTE, marckt; niederlage, wo etwas zu kauf ist. Aller sur la vente; auf den marckt gehen.

VENTES, kauf-lehn-gelder.

VENTES, ein gehaue, eintheilung eines holtzes, nach welcher dieses gehauen werden soll.

JEUNES VENTES, junges gehaue, da die flecke wieder ausschlagen.

VENTES par recepage, verkauf eines stück holtzes, das durch feuer, abwendung des viehes oder andere zufälle in abnahme gekommen.

VENTER, s. VANTER.

VENTER, *v.n.* wehen; windig seyn. Il vente fort: es wehet starck; es ist sehr windig.

¶VENTER du bled, getraide fegen; le cribler.

VENTER une tapisserie, eine tapete ausschütteln.

‡* IL VENTE, grêle & tonne, er donnert und hagelt; schilt und schmähet.

♓ VENTEROLES, *f.f.pl.* lehn-waare von verkauften zins-gütern.

VENTEUX, *m.* VENTEUSE, *f.adj.* windig. Plage venteuse: windige gegend; da viel winde herkommen. Tems venteux: windiges wetter; da der wind starck gehet.

LES POIS SONT VENTEUX, die erbsen machen winde.

COLIQUE VENTEUSE, bauch-grimmen, so von den winden entstehet.

VENTIER, *f.m.* holtz-händler, der einen gantzen wald kauft.

♓ VENTILATION, *f.f.* [spr. *Ventilacion*] [im rechts-handel] erb-schichtung; würdigung der erbtheile.

VENTILATION, untersuchung, überlegung einer sache oder frage, ehe man darvon urtheilet.

♓ VENTILLER, *v.a.* theilung machen; erb-schichten setzen.

VENTILER, untersuchen; bereden. Ventiler une question: eine frage untersuchen; sich über eine frage bereden.

VENTILER, [in der heil-kunst] dem umlauf des bluts und anderer säfte gewisse masse geben, ihm luft machen; man zweifelt aber an dem gebrauch dieses worts.

♓ VENTOLIER, *m.* VENTOLIE'RE, *f.adj.* [in der falcknerey] vogel der starck wider den wind fliegen kan.

♓ VENTOSITE', *f.f.* winde im leibe; blehungen. Etre sujet à des ventosités: blehungen unterworffen seyn.

♓ VENTOUSE, *f.f.* [bey dem bader] ventose; trockner laß-kopf.

♓ VENTOUSE, [im bau] wasser-röhr; öffnung in einer mauer, zum ablauf des wassers.

♓ VENTOUSE, luft-loch, in dem schmeltz- oder werck-ofen, auf der glas-hütte.

VENTOUSE, eine röhre, bey einem heimlichen gemach, zu abführung des widrigen geruchs, gehet oben zum dach hinaus.

VENTOUSE, luft-loch im spund, damit das geträncke desto besser läuft.

VENTOUSE, luft-loch an einem deckel eines eisernen koch-topfs; it. an einer thee-kanne.

VENTOUSES, luft-löcher am wind-ofen.

VENTOUSE', *m.* VENTOUSE'E, *f. adj.* geschrepft; dem man ventosen gesetzt.

VENTOUSER, *v. a.* trockne laß-köpfe [ventosen] setzen.

VENTRE, *f.m.* bauch. Le ventre supérieur: der ober-bauch. Le bas ventre: der unter-bauch.

*VENTRE, leib; brust. Remettre le cœur au ventre à quelcun: einem ein hertz machen. Mettre le feu sous le ventre à quelcun: einen reitzen; einem ein hertz einsprechen.

♓ VENTRE, [in der heil-kunst] leib; stuhlgang. Avoir le ventre libre: offenen leib haben. Avoir le ventre paresseux: hartleibig seyn; verstopften leib haben. Avoir un cours de ventre: einen durchfall haben.

VENTRE, der magen. Jonas fut trois jours dans la ventre de la baleine: Jonas war drey tage in dem bauch, oder besser, in dem magen des wallfisches.

♓ VENTRE, [in den rechten] zustand einer weibs-person, nach welchem sie frey, oder in der dienstbarkeit ist.

♓ LE VENTRE d'un navire; d'un tonneau; d'un luth, &c. der bauch [raum] eines schiffs; eines fasses; einer lauten, u. s. w. Une cruche à large ventre: ein bauchiger krug.

‡* AVOIR LE VENTRE d'un tambour, sprüchw. einen grossen dicken bauch haben.

‡ * MANGER A' VENTRE déboutonné, sprüchw. gierig fressen.

‡* C'EST LE VENTRE de ma mere, sprüchw. d. i. ich gedencke nimmermehr an den ort wieder zu kommen.

‡*VOIR CE QU'UNE PERSONNE A DANS LE VENTRE, sprüchw. erfahren was einer im sinn hat.

‡ * * IL NOUS A DONNE' UNE BONNE CARRELURE DE VENTRE, er hat uns wichtig gestopfet, d. i. wacker zu essen und zu trincken gegeben.

‡VENTRE afamé n'a point d'oreilles: sprüchw. wider den hunger hilfft kein zureden; worte füllen den bauch nicht.

*PASSER SUR LE VENTRE à l'ennemi, sich durchschlagen; den vorliegenden feind weg schlagen.

♓ LE VENTRE du dragon, [in der stern-kunst] die weiteste entfernung von dem drachen-haupt und schwantz.

♓ VENTRE d'un muscle, [in der anatomie] der bauch eines muskels, wo er am dicksten ist.

♓ VENTRE, [bey dem kannen-giesser] bauch an einem zinnern gefäß.

♓ VENTRE, [bey dem drechsler] brust-blat.

VENTRE, höle in der erde.

VENTRE de la terre, der schoos der erde.
VENTRE de la mer, die tiefe, der abgrund des meers. La mer a englouti ce vaisseau dans son ventre: das meer hat dieses schiff in seinen abgrund verschlucket.
† * DEMANDER PARDON VENTRE à terre: auf das aller demüthigste um vergebung bitten.
† * VENTRE de son & robe de velours: lieber elendiglich essen, als nicht hübsch gekleidet gehen.
† * IL S'EST DONNE' DE SON E'PE'E DANS LE VENTRE: er hat seinen degen versoffen.
VENTRE, gebähr-mutter.
✗ LA MURAILLE FAIT VENTRE, die mauer bekommt einen bauch; giebt sich in der mitten heraus.
† VENTRE bieu, Ventre bleu, Ventre saint gris, Ventre S. George, potz! potz tausend!
† VENTRE'E, *f. f.* wurf, bey den thieren. Tous ces petits chiens sont de la même ventrée: alle diese jungen hunde sind von einem wurf.
✗ VENTRE'E, [im land-recht] die sämtliche leibes-frucht eines weibs.
¶ VENTREILLER, *v. n.* sich wältzen, und die erde aufbrechen; se vautrer & remuër la terre.
VENTRICULE, *f. m.* [in der anatomie] magen. Les ventricules de cerveau: die hirn-kammern. Les ventricules du coeur: die beyden hertz-kammern.
¶ VENTRIERE, *f. f.* heb-amme. [*Sage femme* ist heut zu tage allein im gebrauch.]
✗ VENTRIE'RE, gurt-rieme an einem sielen-zeug.
VENTRIERE, gurt, damit man die pferde auf den schiffen und bey anderer gelegenheit, in die schwebe hänget.
VENTRIERE, eine schwein-seite, mit den ribben, so man einsaltzet.
VENTRILOQUE, *adj.* der aus dem bauch redet, so daß es scheinet, als wenn die stimme von weiten herkäme.
VENTRIPOTENS, dick-bauch.
✗ VENTROUILLER, [bey der jägerey] sich im schlamm herum wältzen. [wird von den schweinen gesagt]
¶ VENTROYLLER, *v. n* sich auf mancherley art drehen und wenden zu entwischen; faire divers tours de souplesse pour échaper.
† VENTRU, *m.* VENTRUë, *f. adj.* dickbäuchig; dick. Il est un peu ventru: er hat einen ziemlichen bauch.
VENTRU, *f. m.* ein dickbauch, mensch der sehr dick ist.
VENTRUë, *f. f.* C'est une grosse ventruë: es ist eine frau, die sehr dick ist.
VENU, *m.* VENUë, *f. adj.* gekommen; angekommen; angelangt. Nouvelle venuë tout recemment: eine neu-angekommene zeitung. Confier son secret au premier venu: sein geheimniß dem ersten, den man antrifft, ohne unterscheid anvertrauen.
VENUë, *f. f.* ankunft. Vôtre venuë me rejouit: eure ankunft erfreuet mich.
VENUë, wuchs. Ce jeune arbre est d'une belle venuë: dieser junge baum hat einen schönen wuchs.
BIEN-VENUë, *f. f.* willkommen. Il a paié sa bien-venuë: er hat seinen willkommen bezahlt.
† TOUT D'UNE VENUë, *adv.* durchaus gleich; überall gleich dick. Jambe tout d'une venuë: bein, das oben und unten gleich dick ist.
‡ * C'EST UN HOMME TOUT D'UNE VENUë, er ist aus einem vollen holtz; ein vollkommener hanß ungelenck.
VENULE, *f. f.* äderlein.
VENUS, *f. f.* Venus, die göttin der liebe, bey den alten Heyden.
✗ VENUS, [in der stern-kunst] Venus, ein irr-stern.
✗ VENUS, [in der schmeltz-kunst] kupffer.
✗ LE MONT DE VENUS, der Venus-berg in der hand.
* VENUS, zier; annehmlichkeit. Admirons cette gaieté & cette Venus de ses écrits: lasset uns diese lustigkeit und diese annehmlichkeit in seinen schriften bewundern.
VENUSTE', *f. f.* zierlichkeit; lieblichkeit; annehmlichkeit. [Der Herr *Menage* ist der einzige, der dieses wort in der Frantzösischen sprache hat einführen wollen: er ist aber von niemanden *imitiret* worden.]
¶ VÊPRE, ou VESPRE, *f. m.* der abend, die demmerung; soir ou crepuscule. Je vous donne le bon vespre: ich wünsche euch einen guten abend.
¶ VÊPRE, der abend-stern.
VÊPRES, VESPRES, *f. f. pl.* [sprich allezeit *Vêpres*] vesper. Aller à vêpres: zur vesper gehen. Sonner vêpres: zur vesper läuten.
VÊPRES Siciliennes: die Sicilianische vesper.
VER, *f. m.* wurm. Ver de terre: regenwurm. Ver à soie: seiden-wurm. Ver luisant: Johannis-würmlein.
VER de bois, ein holtz-wurm. Ver de pierre: ein stein-wurm, der steine zernaget.
VER umbilical, ein nabel-wurm, der in dem nabel einiger kinder steckt, und solche an dem wachsthum verhindert.
VER, eine schabe, motte, die in einigen zeugen wächset.
VER, der kutzenellen-wurm, damit scharlach-roth gefärbet wird.
* C'EST UN VER de terre: er ist ein elender [verachteter] mensch.
* C'EST UN VER qui le déchire, das ist ihm ein nagender wurm; ein immerwährender verdruß.
* IL A UN VER qui lui ronge le cœur, er hat ein böses gewissen.
† * UN VER se recoquille bien, quand on le presse, ein wurm krümmet sich, wenn man ihn drückt.
† * IL EST NU COMME UN VER, der arme teufel hat gar nichts; er ist ein nack-arsch.
✗ VERBAL, *m.* VERBALE, *f. adj.* vom verbo herkommend. Un nom verbal: ein nomen, das vom verbo kommt.
✗ VERBAL, [im rechts handel] Promesse verbale: mündliches versprechen.
PROCE'S VERBAL, registratur.
✗ VERBALEMENT, *adv.* mündlich. Promettre verbalement: mündlich zusagen.
✗ VERBALISER, *v. n.* mündlich versetzen.
† VERBALISER, viel worte machen. Vous verbalisés bien, mon ami: mein freund, ihr machet viel worte.
✗ VERBE, *f. m.* verbum; zeit-wort.
VERBE, [in der gottes-lehre] das selbständige wort. Le verbe éternel: das ewige wort.
VERBE incarné, ein nonnen-orden, in Franckreich.
✗ VERBERATION, *f. f.* [spr. *Verberacion*] Le son se fait par la verberation de l'air: der schall entstehet von dem anschlagen der luft.
† VERBEUX, *m.* VERBEUSE, *f. adj.* wort-reich; der oder die viel worte macht, viel plaudert.
† VERBIAGE, *f. m.* geschwätz; viel worte. Ce n'est que verbiage: es sind nur leere worte.
† VERBIAGER, *v. n.* viele leere worte vorbringen.
† VERBIAGEUX, *f. m.* ein schwätzer, wäscher, der mit vielen worten nichts kluges saget.
† VERBOTISE', *f. f.* gewäsch; geplauder; viel worte.
† VERBOUQUET, VERTBOUQUET, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] strick, so an ein tau geknüpft wird, womit die zimmer-stücke in die höhe gezogen werden.
¶ VERCHERE, *f. f.* unbewegliches heyraths-gut.
† VERCOQUIN, *f. m.* einfall; eigensinn. Suivre son vercoquin: seinem kopf folgen.
VERCOQUIN, *f. m.* kleiner wurm, der die augen des weinstocks abnaget.
VERCOQUIN, art von würmen, so zuweilen in dem haupt eines menschen oder thiers wachsen.
‡ * AVOIR BIEN DES VERCOQUINS à la tête, sprüchw. seltsame einfälle [grillen] im kopf haben. Quand son vercoquin le prend il n'y a pas moïen de vivre avec lui: wenn er seine würmer kriegt, so ist es nicht moglich mit ihm auszukommen.
VERD, VERT, *f. m.* grün; grüne farb. Verd celadon: meer-grün. Verd brun: dunckel grün.

VERD de montagne, ou verd de Hongrie, berg-grün.
VERD de terre, grüne erde, eine farbe.
VERD de porreau, lauch-grün.
VERD calciné, ou Verd distillé, distillirter grünspan.
VERD de gris, grünspan; grüne tinte.
VERD d'Iris, saft-grün.
VERD de vessie, creutz-beer-saft, in blasen.
VERD d'azur, armenier-stein, berg-blau, farbe.
VERD, grünes gras; weyde. Donner le verd à un cheval: ein pferd ins gras treiben; mit gras füttern.
‡* MANGER SON BLE' EN VERD, sprüchw. sein brod voraus essen; das seinige vor der zeit verthun; durchbringen.
‡* EMPLOÏER LE VERD & le sec, sprüchw. sein äuserstes thun; alles mögliche anwenden.
‡* IL A E'TE' PRIS SUR LE VERD, er ist in seinen besten jahren gestorben.
‡* VOUS VOILA' PRIS SANS VERD, sprüchw. da seyd ihr übereilet worden; ihr seyd gefangen.
‡* VOUS ME PRENE'S SANS VERD, sprüchw. ihr findet mich ohne geld.
⚹ VIN QUI A DU VERD, ein wein, der noch grün [herb; jung] ist.
VERD, m. VERTE, f. adj. grün; grünend. Arbre verd: ein grüner baum. Herbe verte: grünes gras.
VERD, grün; grüner farb. Ruban verd: grün band.
PIERRES VERTES, frisch-gebrochene steine, so erst aus dem stein-bruch kommen.
POISSON VERD, erst-eingesaltzener fisch.
VERRE VERT, gemeines glas.
BOIS VERT, nasses holtz, das, nach dem abhauen, noch nicht aus-getrocknet ist.
VERT ou VERD de perroquet, sittich-grün.
* VERD, frisch; munter. Le vieillard est encore verd: dieser alte mann ist noch frisch und bey kräften.
FAIRE UNE VERTE reprimande à quelcun, einem einen derben verweiß geben.
†* IL DONNE BIEN DES VERTES, er lüget, daß es eine art hat, d. i. recht sehr.
VERD, unzeitig; unreif. Fruid vert: unzeitiges obst.
CUIR VERD, unbereitet leder.
VIN VERD, junger wein; der noch nicht ausgelegen.
VERDASTRE, adj. [spr. Verdâtre] grünlich. Couleur verdâtre: grünliche farbe.
VERDAUD, aude, adj. noch etwas herbe. [wird von wein gesagt.]
VERDBOUQUET, s. VERBOUQUET.
VERDE'E, s. f. eine art Italiänischen weins.
† VERDELET, adj. Ce vin est encore verdelet: der wein ist noch grün; rauh; hat sich noch nicht verlegen.
* VERDELET, ein wenig munter, frisch. Cet homme est encore verdelet: dieser mann ist noch etwas munter und frisch.
⚹ VERDERIE, s. f. aufsicht über ein stück holtz; forst-bedienung.
⚹ VERDET, s. m. kupfer-grün, bey dem schön-farber.
VERDET, grünspan.
⚹ VERDEUR, s. f. die grüne der bäume und pflantzen.
VERDEUR, s. f. grüne [rauhigkeit] des weins; wenn er noch jung, und sich nicht verlegen.
VERDEUR, die unreife des obsts.
* VERDEUR, kraft der jugend. Cet homme est dans la verdeur de son age: dieser mensch ist in der blüte seines alters.
VERDEUR, baum-saft. Ce bois-là a encore de la verdeur: dieses holtz hat noch saft; ist noch nicht verdorret.
* VERD-GALAND, s. m. ein rüstiger buhler.
VERDIER, s. m. förster; forst-meister.
VERDIER, grünling; gold-fincke.
VERDIER, eine art grüner frösche.
VERDIERE, s. f. forst; gehäge, so einem forst-meister zur aufsicht anbefohlen.
VERDIERE, das weiblein des gold-fincken.
VERDILLON, s. m. ein theil des tapeten-stuhls, daran die fäden des aufzugs unten und oben gemacht werden.
† VERDIR, v. n. grünen; ausschlagen; wieder grün werden. Le printems fait tout verdir: der frühling macht, daß alles wieder grünet [Reverdir ist besser.]
VERDIR, v. a. grün färben; grün anstreichen. Verdir la tranche d'un livre: ein buch auf den schnitt grün anstreichen.
VERD-MONTANT, VERMONTANT, s. m. eine meise.
VERDOÏANT, m. VERDOIANTE, f. adj. [poetisch] grün; grünend. Le bord verdoïant de cette riviere: das begrünte ufer dieses flusses.
VERDOÏE, s. f. grüne farbe, so etwas in das gelbe fällt, mit gelb vermischt ist.
VERDOÏER, v. n. grünen; grün werden.
VERDURE, s. f. grün; grüne. Se promener sur la verdure: im grünen [auf einer grünen auen; grünen plan] spatzieren. Arbre sec & sans verdure: ein verdorreter baum, der kein laub mehr hat; nicht mehr grünet.
VERDURE, das gras. Se coucher sur la verdure: sich auf das gras legen.
VERDURE luisante, [bey den blumen-kennern] art von nelcken, die auch beau piqueté heißt.
⚹ VERDURE, lust-stück von buchs-baum in einem garten.
VERDURE de mer, winter-grün, ein gewächs.
⚹ VERDURE, tapete, darein ländereyen gewircket. Choisir une verdure: ein behängsel tapeten von ländereyen aussuchen.
VERDURES, s. f. pl. grün-kraut; küchen-gewächse, davon allein das kraut genossen wird.
VERDURIER, s. m. bedienter in des Königs küche, so den sallat und dessen zubehör verschaffet.
¶ VERECOND, m. VERECONDE, f. adj. unmäßig schamhaft.
VEREUX, s. VERREUX.
VERGADELLE, s. f. stockfisch.
VERGALAND, s. VERD-GALAND.
VERGE, s. f. ruthe; gerte; spieß-ruthe; spieß-gerte. Battre un enfant à coups de verges: einem kind die ruthe geben. Chasser son cheval avec la verge: sein pferd mit einer spieß-ruthe treiben.
VERGE de Moïse, Mosis wunder-stab.
VERGE, ein stab, ein langen-maß.
VERGE, die mit dem stab gemessene sache. Une verge de velours: ein stab sammet.
VERGE, fuhrmanns-peitsche.
VERGE, stab, oder scepter eines pedellen.
VERGE, die ruthe [röhre] eines mannes.
⚹ VERGE, ruthe; meß-ruthe.
⚹ VERGE, peil-stock; visier-stab eines wein-händlers.
⚹ VERGE, [im land-bau] reb-holtz; rebe.
⚹ VERGE, [bey dem weber] der theiler.
⚹ VERGE de fer, gardin-stange.
⚹ VERGE de fer, wind-eisen an den fenstern.
⚹ VERGE de giroüette, [in der see-fahrt] flaggen- oder fähnlein-stangen. Verge de pompe: pompen-stange.
VERGE, trau-ring; ring ohne kasten.
VERGE d'or, ou verge dorée, Heydnisch wund-kraut.
⚹ VERGE, [bey dem drat-zieher] drat, so dick als eine spieß-ruthe.
⚹ VERGE de peson, stange an der schnell-wage.
⚹ VERGE de terre, stück landes; der vierte theil eines ackers oder morgens.
* ETRE SOUS LA VERGE de quelcun, unter jemands aufsicht stehen.
VERGE, distel-kolben.
* VERGES, strafen, gerichte Gottes, land-plagen.
†* FAIRE BAISER LES VERGES à quelcun, einen nöthigen für die strafe, oder übele begegnung, zu dancken.
† VERGE', m. VERGE'E, f. adj. streiffig; ungleich von faden. C'est un defaut à une étofe, d'etre vergée: es ist ein fehl an einem zeug, wenn er ungleich von faden, oder streifig an der farben ist.
VERGE', m. VERGE'E, f. adj. gemessen; visiret.
VERGEAGE, s. m. das abmessen der zeuge, bänder u. d. mit dem stabe.
VERGEAGE, visirung der fässer mit dem peilstock.
VERGE'E, s. f. ein viertel ackers; viertel morgens.

VERGER une étoffe, einen zeug mit dem stabe messen.

VERGER une barrique, ein faß visiren.

VERGER, *f.m.* baum-garten. Cultiver un verger: einen baum-garten bauen; warten.

VERGETTE, *f.f.* kehr-besen; kehr-bürste.

✠ VERGETTE [in der wappen-kunst] ein pfahl-streif.

✠ VERGETTÉ, *m.* VERGETTÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] pfahl-gestreift; mit pfahl streifen, wenn derer zehen und drüber sind.

VERGETTÉ, mit rothen striemen. Elle a la peau toute vergettée: ihre haut ist gantz voll rothe striemen.

VERGETTER, *v.a.* abkehren; auskehren. Vergetter un habit: ein kleid auskehren.

VERGETTES, trummel reife.

VERGETIER, *f.m.* bürsten-binder.

✠ VERGEURE, *f.f.* [spr. *Verjure*] drat in der papier-form.

VERGEURE, streifen von der form in dem papier.

VERGLACÉ, *m.* VERGLACÉE, *f. adj* beglatt-eiset; mit glatt-eis beleget.

VERGLACER, *v. impers.* glatt-eisen. il verglace aujourd'hui: es glatt-eiset heut.

VERGLAS, *f.m.* glatt-eis.

¶ VERGNE, *f.m.* eine erle, ein erlen-baum.

† VERGOGNE, *f.f.* schande; beschämung; beschimpfung.

† VERGOGNEUX, *m.* VERGOGNEUSE. *f. adj.* beschämt; schamhaftig. [man sagt lieber *honteux.*]

✠ VERGUE, *f.f.* raa; ree; segel-stange am schiff. La grande vergue: die grosse raa. La vergue de la hune: die marschree. La vergue du perroquet: die bramree. Vaisseaux qui sont vergue à vergue: schiffe, die hart neben einander liegen oder vorbey streichen.

VERJAGE, *f.m.* die ungleichheit der fäden, oder farben, in zeugen.

VERICLE, [bey dem gold-schmid] falscher stein.

VÉRIDIQUE, *adj. c.* wahrheit liebend; wahr-redend.

✠ VERFICATEUR, *f.m.* [in gerichten] der die richtigkeit einer urkunde untersuchet.

VÉRIFICATION, *f.f.* [spr. *Verificacion*] gerichtliche erkennung; bestätigung einer schrift.

VÉRIFICATION, genaue untersuchung einer schrift, die gegentheil für falsch angegeben hat.

VÉRIFICATION, verlesung und annehmung eines edicts, im parlement.

✠ VERIFIER, *v. a.* gerichtlich bestätigen.

✠ VERIFIER, eine schrift untersuchen, ob sie richtig sey.

✠ VÉRIFIER, erweisen; beweisen. Vérifier les chefs de l'accusation: die puncte der anklage erweisen; wahr machen.

✠ VÉRIFIER, collationiren; die abschrift gegen das original halten.

VÉRIFIER, wahr machen; erfüllen. La suite vérifia la prédiction: der erfolg hat die weissagung wahr gemacht.

VÉRIFIER une ordonnance, eine königliche verordnung, im parlement verlesen, annehmen und einschreiben, und über deren vollziehung halten.

VERIN, s. VERRIN.

VERINE. Tabac de verine: der beste knaster-taback.

VÉRITABLE, *adj.* wahr; wahrhaftig. La véritable cause de cela: die wahre ursach dessen. Un homme véritable: ein wahrhaftiger mann; der die wahrheit redet.

VÉRITABLE, recht, vortreflich, rechtschaffen. Un véritable prédicateur: ein rechtschaffener, vortreflicher prediger.

VÉRITABLEMENT, *adv.* warlich; wahrhaftiglich.

VÉRITABLEMENT. freylich, wohl, zwar. Véritablement je vous dois, mais vous m'avez donné du terme: freylich bin ich euch schuldig, ihr habt mir aber frist gegeben.

VÉRITÉ, *f.f.* wahrheit. Dire la vérité: die wahrheit reden. Déguiser la vérité: die wahrheit verhelen; verstellen. Trahir la vérité: wider die wahrheit reden.

VÉRITÉ, aufrichtigkeit. La vérité est souvent importune: die aufrichtigkeit ist oft beschwerlich, verdrießlich.

VÉRITÉ, *f.f.* die wahrheit, göttin der heyden.

À LA VÉRITÉ, *adv.* zwar; in der that. À la vérité il n'a pas tort, mais &c. zwar hat er nicht unrecht, aber u. s. w. À dire la vérité: die wahrheit zu sagen, ist eine gute red-art.

EN VÉRITÉ, *adv.* warlich; in wahrheit.

VÉRITÉS, *f.f. pl.* die wahre lehre; die lehre der wahrheit. Les vérités de l'évangile: die evangelische wahrheit; die wahrhafte lehre des evangelii.

‡ DIRE SES VÉRITÉS à quelcun, einem seine mängel verweislich vorhalten; einen um seiner fehler willen unverholen strafen.

† * LES VERITEZ sont odieuses, wer die wahrheit fidelt, dem schmeißt man den fidel-bogen um den kopf herum.

VERJURE, s. VERGEURE.

VERJUS, *f.m.* halb-reife trauben.

VERJUS, unreifer trauben-saft.

✠ VERJUS de grain; Verjus de pomme, bier, äpfel-wein; in den gewohnheiten.

VERJUTÉ, *m.* VERJUTÉE, *f. adj.* was eine säure hat. Du vin verjuté: saurer wein.

VERKER, *f.m* verkehren: verkehr spielen. Jouer au verker: verkehren spielen.

VERLE, *f.f.* art von [illegible], von einer stab.

VERMEIL, *m.* VERMEILLE, *f. adj.* roth: leib-farb. Sang vermeil: rothes blut. Joues vermeilles: rothe wangen.

VERMEIL, *f.m.* gold-farb.

VERMEIL d'oré, vergoldet silber.

VERMEIL, *f.m* loch oder ort wo es regen-würme giebt.

VERMEILLE, *f.f.* carniol.

VERMICELLES, VERMICELLI, *f.m.* Italiänische nudeln.

VERMICULAIRE, *adj. c.* [in der anatomie] würmen-ähnlich; wurm-förmig.

VERMICULAIRE, wurm artig. Mouvement vermiculaire: bewegung nach art der würme.

✠ VERMICULÉ, [bey dem bild-hauer] Ouvrage vermiculé: gepickte arbeit.

✠ VERMIFORMES, *adj.* [in der anatomie] apophises vermiformes, wurm-förmige fortsätz des hirnleins; [wird noch von andern leibes-theilen mehr gesagt.]

✠ VERMIFUGE, *f.m.* [in der heil-kunst] ein wurm-mittel, artzney vor die würme.

VERMILLER, *v. n.* wühlen; [wird von den wilden sauen gesagt.]

VERMILLER, scharren in der erde oder im mist; [wird von den hünern u. d. gesagt.]

VERMILLON, *f.m.* karmesin-farb; karmesin-beerlein; scharlach-beeren.

VERMILLON, zubereiteter zinnober.

* VERMILLON, röthe der wangen.

VERMILLONNER, *v.a.* würmer suchen; [wird vom dachs gesagt.]

VERMINE, *f.f.* geschmeiß; gewürm; läuse. Il est plein de vermine: er ist voll läuse.

‡ * CETTE VERMINE me tourmente, dieses lumpen-gesinde [geschmeiß] quälet mich.

✠ VERMINEUX, *m.* VERMINEUSE, *f. adj.* [in der heil-kunst] was von würmen herkommt; was würme macht oder verursacht; was voll würme ist. Epilepsie vermineuse: das böse wesen, so von würmen entstehet. Des ulceres vermineux: geschwüre die voller würme sind.

VERMISSEAU, *f.m.* würmlein; kleiner wurm.

‡ VERMISSEAU, erdlein; reinlein.

VERMONTANT, s. VERDMONTANT.

SE VERMOULER, *v. r.* wurmstichig werden. Bois sujet à se vermouler: holtz das leicht wurmstichig wird.

VERMOULU, *m.* VERMOULUE, *f. adj.* wurmstichig.

VERMOULURE, *f.f.* wurm-fraß: wurmstich im holtz.

VERNE, *f.m.* eine erle; erlen-baum; erlen-holtz.

VERNI, VERNIS, *f.m* firniß.

* VERNI, bey dem töpfer [illegible].

* VERNI, der [illegible].

✠ VERNIS, [bey dem antiquario] farbe,

be, so die alten schau-müntzen in der erde angenommen haben.

VERNIS de la Chine, lack.

♓ VERNIS, [in der druckerey] eine vermischte materie, damit die drucker-farbe angemacht wird.

VERNIS, VERNISSER, *v. a.* firnissen; mit firniß bestreichen.

♓ VERNISSER, [bey dem töpfer] glasuren. Les tuiles vernissées durent long tems: die verglasurte ziegel halten lange zeit.

VERNISSEUR, *s. m.* firnisser; firniß-mahler.

VERNISSURE, *s. f.* gefirnißter anstrich; aufgetragener firniß.

VERNUSSON, *s. m.* art von birnen.

VE'ROLE, *s. f.* frantzosen; frantzösische pocken. Suer la vérole: die frantzosen schwitzen.

PETITE VE'ROLE, kinder-pocken. Il est marqué de la petite vérole: er ist pocken-grübig; pocken-narbig; hat pocken-gruben [pocken-narben] im gesicht.

PIERRE DE LA PETITE VE'ROLE, s. PIERRE.

VE'ROLE', *s. m.* mit den frantzosen behaftet; der die frantzosen hat. Il y a beaucoup des vérolez aujourd'hui: heut zu tag giebts viel, welche die frantzosen haben.

VE'ROLE', *m.* VE'ROLE'E, *f. adj.* frantzosen-artig; mit frantzosen behaftet. Un chancre vérolé: eine frantzosen-beule; frantzosen-krebs.

VE'ROLIQUE, *adj.* frantzosen-artig. Pustule vérolique: eine frantzosen-blatter.

VERON, *s. m.* eine elritze, kleiner fluß-fisch.

VERON, s. VAIRON.

VERONIQUE, *s. f.* ehren preis.

VERRAT, *s. m.* eber; schwein, das nicht verschnitten.

VERRE, *s. m.* glas. Faire du verre: glas machen. Verre en plat; en table: tafel-glas.

VERRE ardent, ein brenn-glas.

VERRE, ein glas; trinck-glas. Rincer les verres: die gläser ausspülen. Choquer les verres: mit gläsern klinckern; zusammen stossen. Boire à plein verre: gestrichen-volles glas trincken.

‡* QUI CASSE LES VERRES, les païe, sprüchw. wer schaden thut, muß davor stehen.

VERRE de vin, ein glas voll wein.

VERRE à vin, ein wein-glas.

VERRE de antimoine, gebranntes spießglas.

VERRE de lunette, brillen-glas; linsen-glas.

VERRE dormant, fenster, das in des nachbars hof gehet, und nicht aufgemacht werden kan.

VERRE'E, glas voll.

VERRERIE, *s. f.* glas-macherey; kunst glas zu machen.

VERRERIE, glas-hütte; glas-ofen.

VERRERIES, *s. f. pl.* gläsern geschirr.

VERREUX, *m.* VERREUSE, *f. adj.* wurmstichig; wurm-fräßig. Pomme verreuse: wurmstichiger apfel.

‡ * IL EST UN PEU VERREUX, sprüchw. er hat einen fehl; mangel.

VERRIER, *s. m.* glas-macher; glas-krämer.

‡ MARCHER COMME UN VERRIER déchargé, sprüchw. geschwinde laufen; eilig fortgehen.

VERRIER, gläser-korb.

VERRIE'RE, *s. f.* glas; glas-scheibe über ein gemähl.

VERRIE'RE, glas über eine sack-uhr.

¶ VERRIE'RE, ein fenster; fenêtre.

♓ VERRIN, *s. m.* schraube, womit ein gebäu, schiff, u. d. gehoben wird.

VERRINE, *s. f.* die gläserne röhre zu einem wetter glas; [das wort ist in diesem verstande nicht allzusicher zu gebrauchen.]

VERRINE, ein glas über ein gemählde.

VERRINES, *s. f. pl.* Ciceronis reden wider den Verres.

VERROT, *s. m.* grobes corallen-werck.

VERROTER, *v. a.* eine sau belegen. Le verrat a verroté vôtre truye: der eber, backsch, hat eure sau beleget.

VERROTERIE, *s. f.* kleine glas-arbeit, von korallen, taschen-spiegeln u. d. g.

VERROU, VERROUIL, *s. m.* [vor zeiten schriebe man das letzte; nun nicht mehr] riegel. Pousser le verrou: den riegel verschieben.

†* BAISSER LE VERROU, sprüchw. die lehns-pflicht ablegen.

VERROÜILLER, *v. a.* verriegeln. Verroüiller la porte: die thür verriegeln.

SE VERROÜILLER, *v. r.* sich verriegeln, sich an einem ort, mit dem riegel, einschliessen.

VERRUCAIRE, *s. f.* wartzen-kraut.

VERRUE, *s. f.* wartze. J'ai une verrüe au visage: ich habe eine wartze am gesicht.

VERS, *s. m* vers; reim-zeile. Vers heroïques: helden-reime. Vers liriques: gesang-reime. Vers hexametre, pentametre, &c. ein sechs-füßiger, fünf-füßiger, u. s. w. vers in der Lateinischen und Griechischen poesie.

‡* VOILA' DES VERS à vôtre loüange, sprüchw. da hat man euer lob gepriesen; da seyd ihr recht abgemahlt.

VERS, *præp.* nach; zu; gegen. Se tourner vers le soleil: sich nach der sonnen wenden. Il envoya vers moi: er schickte zu mir. Marcher vers l'ennemi: gegen den feind anziehen; auf den feind losgehen. Vers le soir: gegen abend.

VERSAILLES, *s. m.* Versallies; ein königliches lust-schloß unweit von Paris.

† A' VERSE, *adv.* Il pleut à verse: es regnet, als ob es mit zubern gösse.

VERSE', *m.* VERSE'E, *f. adj.* geübt; erfahren; gelehrt. Homme fort versé dans les langues: ein mann, so der sprachen wohl erfahren.

♓ VERSEAU, VERSE-EAU, *s. m.* der wasser-mann; eines der stern-bilder im thier-kreys.

VERSER, *v. a.* giessen; eingiessen; ausgiessen; vergiessen. Verser de l'eau: wasser giessen. Verser des larmes; du sang: thränen; blut vergiessen. Verser du vin: wein einschencken.

* VERSER ses déplaisirs dans le sein d'un ami: einem freund seine noth klagen; sein anliegen vertrauen.

‡ * VERSER dans un tonneau percé, sprüchw. vergebliche arbeit thun.

VERSER, verschütten; umwerfen. Le cocher a versé le chariot: der kutscher hat den last-wagen umgeworfen.

† VERSER, *v. n.* sich neigen; [wird von den korn-ähren gesagt] Les blés furent versez par les pluies: das korn wird durch den regen niedergelegt; niedergeschlagen.

VERSER, verwalten; vorstehen. Il a bien versé dans cette charge: er hat dieses wohl verwaltet. On est sujet à des recherches, quand on a mal versé dans une charge: man kan in die inquisition kommen, wenn man einem amt übel vorgestanden.

VERSER, schütten, ausschütten, verschütten. Verser de l'avoine: hafer verschütten. Verser du seigle dans un sac: korn in einen sack schütten.

VERSET, *s. m.* vers in dem text der bibel.

VERSET, absatz einer jeden schrift.

VERSEUR D'EAU, s. VERSEAU.

VERSIFICATEUR, *s. m.* poet; vers-macher; reimen-schmid.

VERSIFICATION, [spr. *Versificacion*] das reimen; vers-machen; reim-kunst; reim-setzung. Traité de la versification françoise: buch von der Frantzösischen reim-kunst. Sa versification est belle: er hat eine schöne reim-setzung; seine verse sind schön.

† VERSIFIER, *v. n.* reimen; verse machen.

VERSION, *s. f.* übersetzung. La version latine de la Bible: die Lateinische übersetzung der Bibel.

† VERSO, *adj.* umseite eines blats; folgende seite. Cela se trouve à f. 12 verso: solches findet sich auf der umseite des 12 blats; es findet sich f. 12 fac. b.

¶ VERSOIER, *v. a.* unter einander thun; mettre ensemble, pêle-mêle.

VERT, s. VERD.

VERTE, s. VELTE.

VERTEAU, *s. m.* spund an einem faß.

VERTEBIET, *s. m* ein doctor theologiæ, in Georgien und Armenien.

VERTE'BRE, *s. f.* wirbel-bein im rückgrad.

* VERTEMENT, *adv.* hurtig; tapfer. Pousser vertement l'ennemi: den feind tapfer zurück treiben.

REPON-

RE'PONDRE VERTEMENT, derb antworten.

VERTEMOULTE, *f.f.* [in den gewohnheiten] zinß, den man einer herrschaft, so einen zwang-back-ofen hat, geben muß, ob man gleich auswärts gebacken.

VERTEMOULTE, anzahl garben, die der herrschaft gegeben wird, wenn die scheuer auser deren gerichten liegt.

⚹VERTENELLES, *f.f.* [in der seefahrt] länder und angel, darinnen das steuer-ruder hin und wieder getrieben wird.

⚹VERTEVELLE, *f.f.* riegel-hacke an einem schloß.

⚹VERTEX, *f.m.* [lat. wort, bey den anatomisten] der haupt-würbel.

VERTICAL, *m.* VERTICALE, *f. adj.* gerade über dem haupt. Point vertical: der scheitel-punct. Horloge verticale: aufrechte sonnen-uhr.

VERTICALEMENT, *adv.* bley-recht; senckel-recht.

VERTIGE, *f.m.* schwindel. Avoir des vertiges: mit dem schwindel behaftet seyn.

*ESPRIT DE VERTIGE, verwirrtes gemüthe; taumel-geist.

*VERTIGE, verkehrter sinn; thorheit.

⚹VERTIGE, *f.m.* koller der pferde.

†*VERTIGO, koller; gäher zorn; eigensinn. Quel vertigo vous prend? was für ein koller kommt euch an?

¶VERTIR, *v.a.* übersetzen.

¶VERTIR, sich auf etwas legen; sich einer sache befleißigen; [ist aber nur in den compositis noch gebräuchlich, als: convertir; divertir, &c.]

¶VERTOIL, *f.m.* eine klincke; loquet.

VERTU, *f.f.* tugend. Les vertus Théologales: die göttliche [christliche] tugenden. Les vertus cardinales: die haupt-tugenden.

*LA VERTU n'est pas toûjours recompensée, die tugend wird nicht allezeit belohnet; d. i. tugendhafte leute.

VERTU, kraft; eigenschaft. La vertu de l'aiman, de l'ambre, &c. die kraft des magnets, des birnsteins, u. s. w. Cette herbe à la vertu de faire dormir: dieses kraut hat die eigenschaft, daß es einschläfert. Vertu oculte: verborgene kraft; eigenschaft.

VERTU, stärcke, hertzhaftigkeit. Cet homme n'a nulle vertu: der mensch ist kraftlos, tauget zu nichts.

VERTU, [in der mechanic] das vermögen, eine bewegliche kraft.

⚹VERTU, [in der rechen-kunst] der halt einer zahl. Ce chiffre a la vertu de dix: diese zahl gilt so viel als zehen.

*VERTU, keuschheit, schamhaftigkeit. Elle fait pour moi tout ce que la vertu ne deffend point: sie thut mir alles, was die keuschheit nicht verbietet.

VERTU, beständigkeit; standhaftigkeit. Il faut bien de la vertu pour soutenir ce malheur: es gehöret eine grosse standhaftigkeit dazu, ein solch unglück zu überstehen.

VERTUS, [in der theologie] die kräfte, ordnung der heil. Engel.

EN VERTU, *præp.* in kraft; zufolge. Se mettre en possession en vertu d'une sentence &c. den besitz einnehmen in kraft eines ausspruchs &c.

†VERTU bieu, *interj.* potz daß dich!

†VERTU chou, *interj.* potz!

†VERTU de ma vie, bey meinem leben; so wahr ich lebe.

FAIRE DE NECESSITE' VERTU, aus der noth eine tugend machen.

†*IL EST COMME LE SOLEIL DU JANVIER, QUI N'A NI FORCE, NI VERTU, er ist wie die sonne im Jenner, die weder kraft noch macht hat.

VERTUEUX, *m.* VERTUEUSE, *f. adj.* tugendsam; tugendhaft. Homme vertueux: ein tugendsamer mensch. Action vertueuse: eine tugendhafte that.

VERTUEUX, *f.m.* ein tugendhafter; tugend-begabter.

VERTUEUX, der noch bey kräften ist. Ce vieillard est encore bien vertueux à son âge: der alte mann ist in seinem alter noch bey guten kräften; wird alt in diesem verstand.

VERTUEUSE, *f.f.* eine tugend-reiche; tugend-begabte.

VERTUEUSEMENT, *adv.* tugendlich; tugendhaft. Vivre vertueusement: tugendlich leben.

VERTUGADE, *f.f.* grosser und breiter wulst.

VERTUGADIER, *f.m.* wulst-macher.

VERTUGADIN, *f.m.* wulst; reif-rock; wie man sie vor alters getragen.

VERTUGADIN, [bey dem gärtner] zierath von rasen, in einem halben kreiß.

¶VERTUGOY, *f. m.* ein alter wald; bois, forêt.

¶VERTUGOY, in der wahrheit; en vérité.

VERTUMNALES, *f.f.* feste, die die alten dem Vertumno zu ehren anstelleten.

VERTUMNE, *f.m.* garten-gott, der Heyden.

VERVE, *f.f.* poetischer geist; poetische hitze; einfälle. Ma verve se reveille: mein geist wachet auf; ermuntert sich; die poetische ader fängt mir an zu schlagen.

‡*VERVE, einfall; eigensinn. Il lui prend des verves à nous faire enrager: er hat einfälle, darüber wir möchten von sinnen kommen.

⚹VERVEILLE, *f.f.* [bey der falcknerey] zeichen, so dem vogel angehängt wird.

VERVEINE, *f.f.* eisen-kraut.

VERVEU, *f.m.* kraut-korb; obst-korb; darin die gärtner das kraut oder obst zu marckt bringen.

VERVEU, art von fisch-netzen.

⚹VERUMONTANUM, *f.m.* [in der anatomie] ein fall-thürlein, bey dem harn-gang.

¶VERURE, *f.f.* eine wartze; verruë.

VESCE, f. VESSE.

VESICAIRE, *f.f.* Welsche schlutten; blasen-erbsen.

VESICATOIRE, *f.m.* zug-pflaster; Spanisch fliegen-pflaster.

VESICULE, *f.f.* ein bläslein, kleine blase. Le poumon est composé d'une infinité de vesicules: die lunge bestehet aus einer unzählichen menge bläslein.

VESICULE, galle; gallen-blase.

VESLER, f. VE'LER.

VESLIN, f. VE'LIN.

VESOU, ou VESOUL, *f.m.* zucker-saft, aus den röhren, der noch unbereitet oder ee kocht ist.

VESPERIE, *f.f.* disputation pro gradu doctoratus theologiæ auf der universität zu Paris.

‡*VESPERIE, verweiß; ausputzer. On lui a fait une terrible vesperie: man hat ihm einen derben verweis gegeben.

‡*VESPERISER, *v.a.* verweis geben; ausmachen. Il a été vesperisé comme il faut: er ist rechtschaffen ausgemacht werden.

VESPRES, f. VÊPRES.

VESSE, *f.f.* fiest; schleicher.

VESSE, VESCE, *f.f.* wicke.

VESSE de loup, verderbener oder untüchtiger pfifferling.

VESSE sauvage, vogel-wicke; it. zaun-wicken.

¶VESSE, [schmähe-wort] eine hure; garse.

¶VESSELLEMENT, *f. m.* geschirr; gefäß; vaisselle.

VESSER, VESSIR, *v.n.* [das letzte ist abgekommen] fiesten.

VESSERON, *f.m.* treck; wilde wicke.

VESSEUR, *f.m.* fiester; fiest-hein.

VESSEUSE, *f.f.* fiesterin; fiest-Miecke.

VESSIE, *f.f.* blase; harn-blase.

VESSIE, blase, so sich aus der haut erhebt.

VESSIE de fiel, gallen-blase.

‡FAIRE CROIRE, QUE DES VESSIES sont des lanternes, sprüchw. einem eine nase drehen; einen etwas unglaubliches überreden.

⚹VESSIE, [in der chymie] das unterste an einem kolben.

⚹VESSIE, brenn-kolben; kupferne blase zum wasser-brennen.

⚹VESSIGON, *f.m.* geschwulst an den knien des pferdes.

⚹VESSIR, *v.n.* [in der scheide-kunst] den blick thun.

VESSIR, f. VESSER.

¶VEST, *f.m.* art einen in den besitz eines dings zu setzen.

VESTALE, *f.f.* kloster-jungfrau, in dem alten Rom.

‡*C'EST UNE VESTALE, sprüchw. sie ist sehr züchtig; eingezogen.

‡*ELLE NE SE PIQUE PAS D'ETRE VESTALE; C'est une vestale de marais:

rais: sprüchw. sie ist eine lustige schwester; hat die zucht an den nagel gehangen.

VESTE, *s. f.* weste; leib-rock.

VESTE, langer ober-rock bey den Türcken.

VESTEMENT, VESTIR, *s.* VÊTEMENT.

VESTIAIRE, *s. m.* kleider-kammer in einem kloster.

VESTIAIRE, gewisses geld, das einem münch, zu seiner kleidung, jährlich gereichet wird.

VESTIBULE, *s. m.* vorschopf eines hauses.

VESTIBULE, ein vor-säälgen, ein kleines vor-gemach.

⅔ VESTIBULE, die schnecke in dem ohr.

VESTIGE, *s. m.* fußstapfe; spur. Reconnoître les vestiges des bêtes: die spur der thiere kennen.

VESTIGE, ein merckmahl, zeichen. On en voit encore quelques vestiges dans l'histoire: in der historie siehet man noch einige merckmahle davon.

*MARCHER SUR LES VESTIGES de son pere, in seines vaters fußstapfen treten; d.i. ihm nachthun; nachahmen.

VESTIGE, überbleibsel eines dings, anzeige. Il y avoit autrefois une ville, on y en voit encore les vestiges: vor diesem war eine stadt da, man siehet da noch die überbleibsel davon.

¶VET, *s. m.* verbot, das viehe in das junge gehaue, in die weinberge, u. d. m. zu treiben.

¶VET, die dritte person præs. ind. von dem verbo aller, er gehet; va.

VETEMENT, VESTEMENT, *s. m.* [das *s* ist stumm] kleid; kleidung. Vêtement d'homme: manns-kleidung.

VETERAN, *s. m.* alter kriegs-mann, bey den alten Römern.

⅔ VETERAN, *adj.* parlaments- oder cammer-rath zu Paris, so zwantzig jahr gedient, und hinfort ohne wircklichen dienst die ehre, besoldung und niessung behält.

⅔ VETERAN, schüler, so zwey jahr in einer classe gesessen.

VETERANCE, *s. f.* eigenschafft, zustand, so einer durch zwantzig-jährige dienste erlanget hat.

VETILLE, *s. f.* ein kleines instrument von zweyen kupfernen und an vielen orten durchlöcherten stänglein, daran viele ringlein sind, die man voneinander nicht machen kan, wenn man den vortheil nicht weiß.

VETILLE, lumperey; nichts-werthes ding. S'entretenir de vetilles: sich von lumpereyen unterreden.

VETILLER, *v. n.* unnütze händel treiben; sich mit nichts-werthen dingen aufhalten. Il ne fait que vétiller: er hält sich nur mit nichts-werthen dingen auf.

VETILLER, bis auf einen heller dingen; um geringe sachen streiten.

VETILLEUR, *s. m.* der eitle [unnütze] händel treibt; zeit-verschwender.

VETILLEUSE, *s. f.* die eitle händel treibt; zeit-verschwenderin.

VETILLEUX, *m.* VETILLEUSE, *f. adj.* der mit nichtswürdigen dingen umgehet.

VÊTIR, VESTIR, *v. a.* [das *s* ist stumm] [*Je vêts, tu vêts, il vêt, nous vêtons, vous vêtés, ils vêtent; je vêtois; je vêtis; j'ai vêtu; je vêtirai*] kleiden; bekleiden. Vetir les pauvres: die armen kleiden.

⅔ VETIR, [in gerichten] in besitz setzen.

⅔ VETIR un moulin à vent, die segel an einer wind-mühlen aufspannen.

‡IL EST VÊTU, comme un moulin à vent, sprüchw. er hat einen leinen kittel an.

VÊTU, *m.* VÊTUË, *f. adj.* gekleidet; angekleidet; angethan; bekleidet. Vêtu d'une robe de pourpre: mit einem purpur-rock angethan.

†*IL EST VÊTU comme un oignon: er hat wie viel kleider über einander.

⅔ VÊTU, besitzend, mit etwas versehen. Il étoit vêtu de cette charge: er besaß dieses amt.

⅔ VÊTU, [in der wappen-kunst] mit einem rauten-feld bedeckt, so mit allen vier ecken den rand des schildes berührt.

VÊTURE, *s. f.* einkleidung eines mönchs oder nonnen.

VÊTURE, rede oder predigt so bey einer einkleidung gehalten wird.

VETTURIN, *s.* VOITURIN.

¶VETUSTÉ, *s. f.* alter; alterthum. ancienneté.

VEU, *s.* VOEU, und VÛ.

VEVA, staude in der insul Madagascar, deren blätter den mandel-blättern ähnlich, und anhaltend sind.

VEUË, *s.* VUË.

VEUF, *m.* VEUVE, *f. adj.* verwittwet. Homme veuf: ein wittwer; verwittweter mann.

*UNE NUIT VEUVE de lune & d'étoiles, [poetisch] eine finstere nacht, da weder mond noch sterne scheinen.

VEUF, VEF, *s. m.* [das letzte taugt nichts] wittwer.

¶VEUIL, *s. m.* wille; volonté.

VEULE, *adj.* schwach; matt.

TERRE VEULE, [im garten-bau] allzulockerige erde, darinnen die pflantzen nicht wurtzel fassen können.

BRANCHES VEULES, schwache zweige, die kein obst tragen.

VEULE, locker, nicht wohl geschlagen. Une serge veule: eine nicht wohlgeschlagene, undichte scharge.

VEULE, ein sommer-biber, trockner, magerer biber, von fellen.

VEUSTE, [in der müntze] bleiche farbe des goldes.

VEUVAGE, *s. m.* wittwen-stand.

VEUVE, *s. f.* wittwe.

VEUVE, eine tulipan also beygenamt.

VEXATION, *s. f.* [spr. *Vexacion*] drangsal; bedruckung; unrecht. Commettre des vexations: bedruckung übem leuten drangsal anthun.

VEXER, *v. a.* drücken; bedrängen; unrecht thun; mitnehmen. Vexer ses sujets: seine unterthanen drücken. Les hommes se vexent les uns les autres: die menschen plagen sich untereinander.

VEZ, *adv.* da, seht hier; voilà, voici.

¶VIABLE, *adj.* was leben kan. L'homme n'est point viable, s'il est né devant le septiéme mois: der mensch kan nicht leben, wenn er vor dem siebenden monath gebohren wird. Qui est en état de vivre.

VIAGE, lebens-zeit.

VIAGER, *m.* VIAGERE, *f. adj.* auf lebens-zeit. Pension viagere: unterhalt auf lebens-zeit; leib-zucht. Rente viagere: leib-rente.

VIAGEREMENT, *adv.* auf lebens-zeit.

¶VIAIRE, *s. m.* das gesicht: visage.

VIANDE, *s. f.* fleisch; speise. Se nourrir de bonnes viandes: gesunde speisen geniessen. Viande de carême: fasten-speise. Une jour de viande: ein fleisch-tag. Viande blanche: vögel-fleisch, das vom feder-vieh ist. Viande noire: hasen- schwein- wildpret u. d. Grosse viande: fleisch aus den fleisch-bäncken.

†VIANDE, [im schertz] menschen-fleisch. Cachez vôtre viande: decket euer fleisch zu, wenn einer etwas sehen läßt, das man sonst verdeckt hält.

VIANDES creuses, speisen, die nicht sättigen.

† *IL SE REPAÎT DE VIANDES creuses: er macht sich eitele hoffnung.

*VIANDE, ein heftiges verlangen etwas zu thun.

*NOURIR SES DISCIPLES DE VIANDES salutaires, seine schüler mit heilsamer lehr unterweisen.

‡*CE N'EST PAS DE LA VIANDE pour vos oiseaux: das ist nicht vor deinen schnabel; das gehört nicht für dich.

‡*LA VIANDE prie les gens, sprüchw. am tisch muß man keines nöthigens erwarten.

‡ * AIMER LA VIANDE creuse, sprüchw. dem säiten-spiel gerne zuhören.

‡VIANDER, *v. n.* [bey der jägerey] sich weyden; die weyde annehmen. [wird von dem rothen wildpret gesagt] Le cerf viande; der hirsch nimmt die weyde an.

⅔ VIANDIS, *s. m.* gräse; weyde des rothen wildprets.

¶VIATEUR, *s. m.* ein reisender, ein wanders-mann; voiageur.

VIATIQUE, *s. m.* reise-kosten; zehrung; [wird nur unter mönchen gebraucht.]

*VIATIQUE, [in der Römischen kirche] zehr-pfennig; das heilige nachtmahl, so einem sterbenden gereichet wird.

VIBAILLI, VICE-BAILLI, *s. m.* [das erste ist das gemeinste] unter-landvoigt.

VIBI-

VIBILIE, *f. f.* eine Römische göttin, die für die reisenden sorgete, daß sie nicht irreten.
✕VIBORD, *f. m.* bert; rand des schiffs, wo es am niedrigsten ist.
✕VIBRATION, *f. f.* [spr. *Vibracion*] das schlagen; hin- und herschlagen der unruh an einer uhr.
LA VIBRATION des ailes, das schlagen [schwingen] der flügel eines vogels.
¶VIBREUX, *m.* VIBREUSE, *f. adj.* durchdringend. Une voix vibreuse: eine durchdringende stimme.
VICAIRE, *f. m.* der eines andern stelle vertritt, etwas, an seiner statt, verwaltet.
VICAIRE, verweser einer pfarr, an statt des abwesenden pfarrers.
GRAND VICAIRE; Vicaire général de l'évêque: verweser eines Bischofs.
VICAIRE perpetuel, ein immerwährender verweser.
VICAIRE temporel, zeitlicher verweser, so nur auf eine zeitlang verordnet ist.
VICAIRE de l'Empire, Reichs-verweser.
VICAIRE de Jesus Christ, [in der Römischen kirche] statthalter Christi; Römischer Pabst
VICAIRE, *f. f.* pfarr-dienst, so durch einen verweser verwaltet wird.
VICARIAL, *m.* VICARIALE, *f. adj.* das einem verweser gehört. Puissance vicariale: macht eines verwesers.
VICARIAT, *f. m.* verweser-amt; verwesung einer pfarr.
VICARIAT, vollmacht etwas zu entscheiden, oder zu untersuchen, in der geistl. gerichtbarkeit.
VICE, *f. m.* laster; untugend. Faire le procés aux vices: die laster strafen.
VICE, mangel; fehler. Les vices d'un discours: die fehler einer rede. Cheval qui a des vices considérables: pferd, das grosse mängel hat.
C'EST LE VICE du siécle: das ist ein mangel [eine untugend] unserer zeit.
VICE, unzucht. Veut-il donc mourir dans le vice? will er denn sein leben in der unzucht vollenden?
VICE, mangel, makel, in edelgesteinen.
VICE, ein lasterhaffter mensch.
†* IL N'A QU'UN VICE: er hat alle laster.
†* NUL SANS VICE: ieder hat seine fehler.
VICE-AMIRAL, *f. m.* vice-admiral; unter-admiral.
VICE-AMIRAL, des vice-admirals schiff, das zweyte schiff bey einer flotte.
VICE-AMIRAUTÉ, *f. f.* die bedienung eines vice-admirals.
VICE-BAILLI, f. VIBAILLI.
VICE-CAMERLINGUE, *f. m.* vice-cämmerling, päbstlicher bedienter.
VICE-CHANCELIER, *f. m.* vice-cantzler: unter-cantzler.
VICE-CHANCELIERE, *f. f.* die vice-cantzlerin.
VICE-CONSUL, *f. m.* der des abwesenden bürgemeisters stelle vertritt; ein pro-consul.
VICE-CONSULAT, *f. m.* des proconsulis amt.
VICE-DOGE, *f. m.* raths-herr zu Venedig, so den Hertzog vertritt, wenn er abwesend ist.
VICE-GERANT, *f. m.* des officials verweser.
VICE-GERANTE, *f. f.* unter-priorin in einem nonnen-closter.
VICE-LEGAT, *f. m.* Päbstlicher vice-statthalter: unter-verweser.
VICE-LEGATION, *f. f.* [spr. *Vicelegacion*] unter-verweser-amt; vice-statthalterschaft.
VICENNAL, *m.* VICENNALE, *f. adj.* was von zwanzig jahren, das nach zwanzig jahren geschiehet.
VICE-PRESIDENT, *f. m.* vice-präsident.
VICE-PRESIDENTE, *f. f.* eine vice-präsidentin.
VICE-PROCUREUR, *f. m.* unter-sachwalter.
VICE-REINE, *f. f.* eines Königlichen statthalters ehe-weib.
VICE-ROI, *f. m.* Königlicher statthalter; unter-könig.
VICE-ROI, *f. m.* [bey den blumen-kennern] eine violet-purpurfarbige und weisse tulipan.
VICE-ROÏAUTÉ, *f. f.* statthalterschaft eines königreichs.
VICE-SENECHAL, f. VI-SENECHAL.
✕VICIÉ, *m.* VICIÉE, *f. adj.* verderbt [verstockt, verfaultes] holtz.
✕VICIER, *v. a.* [im rechts-handel] verderben; untüchtig machen. Un défaut de formalité vicie un acte: der mangel einer zierlichkeit macht eine verschreibung untüchtig.
VICIEUX, *m.* VICIEUSE, *f. adj.* lasterhaft; mangelhaft. Homme vicieux: ein lasterhafter mann. Cheval vicieux: mangelhaftes pferd.
* RAISONNEMENT VICIEUX: untüchtige [falsche] beweis-rede.
✕ACTE VICIEUX, unkräftige [mangelhafte, zu recht unbeständige] verschreibung.
*VICIEUSEMENT, *adv.* falsch; unrichtig; mangelhaft. Écrire vicieusement: unrichtig schreiben.
VICISSITUDE, *f. f.* wechsel; abwechselung. La vicissitude des saisons: der wechsel der jahrs-zeiten.
*VICISSITUDE, unbeständigkeit, veränderlichkeit menschlicher dinge.
VICOMTE, *f. m.* after-graf.
VICOMTE, richter in der ersten instantz, zwischen personen, die keine edelleute sind, in Normandie.
¶VICOMTE, ein einnehmer.
VICOMTÉ, *f. m.* und *f.* after-grafschaft.
VICOMTÉ, richter-amt, zwischen unedlen zu richten.
VICOMTÉ, dessen richter-stuhl, ort wo er richtet.
VICOMTESSE, *f. f.* after-gräfin.
VICOMTIER, *f. m.* ein herr, der ein recht über gewisse strassen hat, ein weg-graf.
VICOMTIER, *m.* VICOMTIERE, *f. adj.* was einem weg-grafen zustehet; was vor einem unter-richter gehöret.
VICTIMAIRE, *f. m.* [bey dem antiquario] ein unter-opfer-priester, bey den Römern.
VICTIME, *f. f.* opfer; schlacht-opfer; Immoler une victime: ein schlacht-opfer opfern.
* IL FUT LA VICTIME de la colere du Roi, er ward das schlacht-opfer des grimms des Königs; über ihn hat sich der grimm des Königs ausgegossen.
VICTOIRE, *f. f.* sieg. Victoire sanglante, glorieuse, &c. ein blutiger, rühmlicher, u. s. w. sieg. Remporter la victoire: den sieg erhalten. Emporter une victoire sur l'ennemi: dem feind einen sieg abgewinnen.
*REMPORTER LA VICTOIRE sur ses passions, seine begierden besiegen; bezwingen.
VICTOIRE, besiegung einer geliebten person.
VICTOIRE, sieges-göttin, bey den heyden.
VICTOIRE, Victoria, ein weibsname.
VICTOIRE de Mastricht, [bey den blumen-kennern] eine schöne purpurfarbige und sehr weisse nelke.
VICTOR, *f. m.* ein manns-name.
VICTORIAT, *f. m.* [bey dem antiquario] eine Röm. müntz, auf deren einen seite der sieg abgebildet war.
*VICTORIEUSEMENT, *adv.* auf eine sieg-volle art, sieg-reicher weise.
VICTORIEUX, *m.* VICTORIEUSE, *f. adj.* sieghaft; siegreich. Armée victorieuse: ein sieghaftes heer.
VICTORIEUX, *f. m.* eine mit hoch-leib-farbe und weiß-vermischte nelke.
*GRACE VICTORIEUSE, die obsiegende gnade in dem menschen.
VICTORIEUSE, *f. f.* [bey den blumen-kennern] eine fleisch-farbige mit leib-farbe vermischte anemone.
VICTORIOLE, *f. f.* kleiner sieg; [wird nur von der abbildung des sieges auf den schau-stücken, gesagt]
VICTUAILLES, *f. f. pl.* [spr. *Vituailles*] lebens-mittel. Faire provision de victuailles: vorrath von lebens-mitteln machen.
*VICTUAILLES, vorrath. Il s'est embarqué sur l'ocean de l'eternité avec de telles victuailles: mit dergleichen vorrath ist er auf das grosse meer der ewigkeit zu schiff gegangen, d. i. damit ist er gestorben.

VICTU-

✠ VICTUAILLEUR, *ſ. m.* versorger; anschaffer der nöthigen lebens-mittel für die schiffe.

VIDAME, *ſ. m.* verweser eines Bischofs, in der weltlichen verwaltung seines stifts; stifts-hauptmann.

VIDAME', *ſ. m.* stifts-hauptmannschaft.

VIDAMIE, *ſ. f.* s. VIDAME'.

VIDELLE, *ſ. f.* rädlein, womit der pasteten-becker den teig schneidet.

✠ VIDIMER, *v. a.* vidimiren; gerichtlich bezeugen, daß die abschrift dem original gleichförmig sey.

VIDIMUS, *ſ. m.* vidimirte abschrift.

VIDUITE', *ſ. f.* wittwen stand.

DROIT DE VIDUITE', ein recht, nach dem ein wittwer den nießbrauch alles vermögens seines verstorbenen weibes hat, wenn sie ihm ein lebendiges kind gebohren, in Normandie.

VIE, *ſ. f.* leben. Etre en vie: am leben seyn. Donner la vie: das leben geben; erzeugen. Perdre la vie: um das leben kommen.

†DE MA VIE vivante je n'ai vû telle chose; ein solches habe ich meine gantze lebens-zeit nicht gesehen.

VIE, lebens-zeit. Je vous aimerai toute ma vie: ich werde euch lieben, so lang ich lebe.

VIE, lebens-geschicht; lebens-beschreibung. Les vies des hommes illustres de Plutarque: des Plutarchus lebens-geschichte berühmter männer.

VIE, lebens-art. Une personne de mauvaise vie: eine person die ein böses leben führt. Embrasser la vie religieuse: sich zum kloster-leben begeben.

‡VIE. Le jambon est ma vie, schincken ist mein leben, d. i. ich eß ihn gar zu gerne.

✠ VIE, [bey der falcknerey] nahrung; futter. Oiseau de grande, de petite vie: vogel, der viel; der wenig frißt; der nahrung braucht.

•VIE, lebens-unterhalt. Chercher sa vie: seinen unterhalt suchen.

‡*VIE, lustiges leben; lustige zeit. Faire la vie; faire bonne vie: guter tage pflegen; sich lustig machen.

‡*VOUS AVE'S FAIT CETTE NUIT UNE VIE de diable, ihr habt diese nacht des teufels händel getrieben; groß getümmel gemacht.

‡*VÔTRE PERE VOUS VA FAIRE UNE BELLE VIE, euer vater wird euch wohl empfangen; den peltz waschen.

‡*FAIRE VIE qui dure, machen, daß man auskommen kan.

•LA VIE d'un méchant livre est fort courte, ein untüchtiges buch währet nicht lang; gilt nicht lang.

EAU DE VIE, brantwein.

†VIEDAZE, *ſ. m.* die ruthe eines esels. einige sagen, es bedeute nur das gesicht eines esels.

†*VIEDAZE, esel; esels-kopf; tölpel.

VIEL, VIEUX, *m.* VIEILLE, *f. adj.* alt. [Viel wird nur aus gewissen ausgesonderten redens-arten gebraucht; als depoüiller le viel Adam: den alten menschen ablegen.] s. VIEUX.

¶VIELIERES, *ſ. m.* [alt wort] ein spiel-mann, der die geige spielet.

VIEILLARD, *ſ. m.* greis; alter mann; alter. Un vénérable vieillard: ein ehrwürdiger greis.

VIEILLE, *ſ. f.* alt weib. Une vieille riche: eine reiche alte.

†VIEILLERIE, *ſ. f.* alt zeug; alte lumpen; grempel-werck.

VIEILLESSE, *ſ. f.* alter. Arriver à une vieillesse honorable: zu ehrlichem alter gelangen.

VIEILLESSE, alte leute. La jeunesse est folle, & quelquefois la vieillesse: junge leute machen thöricht zeug, und bisweilen machen es die alten auch nicht besser.

* LA VIEILLESSE du monde, das alter der welt; die zeit, so die welt gestanden.

*LA VIEILLESSE de l'année, [poetisch] das ablaufende jahr; die späte jahres-zeit; der winter.

VIEILLIR, *v. n.* alten; alt werden. Vieillir dans les sciences: bey dem studiren alt werden.

*MOT QUI COMMENCE A' VIEILLIR, ein wort das beginnet zu alten; abzukommen.

VIEILLIR, *v. a.* sein leben zubringen. Il a vieilli sous le harnois: er ist im harnisch alt worden; hat seine lange lebens-zeit im kriege zugebracht.

VIEILLOT, *ſ. m.* ältlich; der zu alten beginnet.

VIEILLOTTE, *ſ. f.* die zu alten beginnet.

VIE'LE, *ſ. f.* leyer. Jouër de la viéle: auf der leyer spielen.

VIE'LE'. Le boeuf viélé: der ochse, welchen die fleischer, am donnerstag vor fastnacht, mit einer leyer, und andern instrumenten, auf den gassen herumführen.

VIE'LER, *v. n.* leyren; die leyer spielen.

†*VIELER, langsam in seinem thun seyn.

VIELEUR, *ſ. m.* leyer-mann.

PISTOLE DE VIE'LEUR, ein heller.

¶VIE'LOR, *ſ. m.* ein leyer-mann; viéleur.

VIENNE, *ſ. f.* Wien, haupt-stadt in Oesterreich.

VIENNE, *ſ. f.* eine degen-klinge, die zu Vienne in Dauphiné gemacht ist.

VIENNTRAGE, *ſ. m.* tranck-steuer.

VIERGE, *adj. c.* Ce garçon est encore vierge: der jüngling hat noch kein weib berühret; wird aber dieses wort vierge als ein substantivum gebraucht, so ist es allemal gen. fœm.

VIERGE, *ſ. f.* die hochgelobte Jungfrau Maria. La fête de la vierge: Marien-fest.

VIERGE, jungfrau; magd. Elle est encore vierge: sie ist noch eine magd; reine jungfrau.

✠ VIERGE, *ſ. f.* jungfrau, ein stern-bild in dem thier-kreys.

VIERGE, *adj.* Cire vierge: jungfer-wachs. Miel vierge: jungfer-honig. Or vierge: gediegen gold; fein gold, ohne zusatz. Parchemin vierge: jungfer-pergamen. Huile vierge: öl, so ungepreßt ablauft.

‡*EPE'E VIERGE, degen, so noch nicht aus der scheide gekommen; noch niemand leid gethan.

¶VIES, ou VIE, *ſ. m.* der weg; chemin.

¶VIES, *adj. c.* alt; vieux & vieille.

¶VIEUX, *ſ. m.* ein fuhrt; gué.

VIEUX, *m.* VIELLE, *f. adj.* alt. On n'est plus bon, quand on est vieux: wenn man alt ist, so taugt man nichts mehr. Un vieux habit: ein altes kleid. Une vielle maison: ein altes haus. Vielles histoires: alte geschichte. Vielle lettre: ein alter brief. Vin vieux: alter wein. Vieux mot: ein altes wort; das aus dem gebrauch gekommen.

VIEUX stile, der alte calender.

LES SIX VIEUX corps, die sechs alten regimenter, so vor alters aufgerichtet worden, und ihren namen von gewissen provinzen führen. Les six petits vieux corps: die kleinen sechs alte regimenter, die nach ihren obristen benamet sind.

VIEUX, ein erfahrner, der eine profession lange zeit getrieben hat.

†*C'EST LE VIEUX jeu, on n'en rit plus: das ist was altes, man hat es schon vorlängst gehöret.

VIEUX oint, alt schmeer.

†VIF, *m.* VIVE, *f. adj.* lebend; lebendig. On l'a roué tout vif: man hat ihn lebendig gerädert. Donation entre vifs: schenckung unter lebenden. Le mort saisit le vif: der todte setzt den lebendigen ein; d. i. der nächste erbe ergreift die verlassenschaft, so bald der erblasser todt ist. Du poisson vif: lebendige fische. Il est plus mort que vif: er ist mehr todt als lebendig; vor angst und schrecken.

*VIF, munter; hurtig; lebendig. Avoir l'esprit vif: einen lebendigen [muntern] geist haben.

*VIF, heftig; starck; gewaltig. Vive douleur: heftiger schmertz. De vive force: mit äusserster gewalt. Un combat vif: ein hitziges gefecht; scharfes treffen. Une exhortation vive: eine scharfe vermahnung.

*VIF, hell; glänzend; klar. Teint vif: eine klare haut. Couleur vive: eine frische farbe. Des yeux vifs: helle augen.

✠ UN CHEVAL VIF, ein hitziges [flüchtiges] pferd; das feuer hat.

*UNE HAÏE VIVE, ein lebendiger zaun; grüne hecke.

*DE VIVE voix, mündlich; mit worten. Je vous l'ai dit de vive voix, & je vous l'ai repeté par écrit: ich habe es euch mündlich gesagt, und schriftlich wiederholet.

VIF, gebräuchlich. Une langue vive: eine gebräuchliche sprache, die ein gantzes volck redet.

VIF. Eau vive, quell-wasser. De la chaux vive: ungelöschter kalck.

EQUARRI A' VIVE arrête, holtz, das an den ecken scharff behauen ist.

CHEVEUX VIFS, naturel-haar; parucke, so von naturel-haaren, und wie ein natürliches haupt-haar gemacht ist.

FORÊT VIVE, ein dicker wald.

FEU VIF, ein starck-brennendes feuer. Froid vif: hefftige, strenge kälte.

⚓VIF, [in der see-fahrt] Oeuvres vives d'un vaisseau: holtzwerck eines schiffs, so weit es unter wasser gehet.

VIF argent, *s. m.* queck-silber.

‡ * AVOIR DU VIF argent dans la tête, *sprüchw.* einen sparren zu viel haben; unter der haube nicht wohl verwahrt seyn.

VIF, *f. m.* leben; das lebendige. Couper jusques au vif: schneiden bis auf das leben. Portrait tiré au vif: bild, so nach dem leben gemahlt.

* PIQUER JUSQUES AU VIF, *sprüchw.* heftig [empfindlich] beleidigen.

⚓LE VIF de l'arbre, der kern; das hertz eines baums.

⚓ VIF de la colomne, [in der bau-kunst] der seulen-schaft.

⚓VIF, [im rechts-handel] Le mort saisit le vif: das vermögen eines todten fällt auf seinen nähesten erben.

VIF, [in der bau-kunst] bâtir sur un vif fonds, ou sur la roche vive: auf einen von natur, vesten grund bauen.

⚓LE VIF de l'eau, der höchste anlauf der fluth; meeres-fluth, wenn sie am höchsten ist.

VIGANS, *f. m.* art von groben tüchern, die man aus Franckreich in die Levante schicket.

VIGEON, *f. m.* eine art von wilden enten, in America.

VIGIE, *f. f.* verborgene klippen, bey den Azorischen insuln.

⚓VIGIE, [in der see-fahrt] boots-knecht, der oben auf dem mast wache hält.

VIGILAMMENT, *adv.* fleißiglich; hurtiglich.

VIGILANCE, *f. f.* wachsamkeit; fleiß; hurtigkeit. Avoir de la vigilance: wachsam [fleißig] seyn.

⚓VIGILANCE, [in der wappen-kunst] stein, den ein kranich, in der klaue, hält.

VIGILANT, *m.* VIGILANTE, *f. adj.* wachsam; fleißig. Serviteur vigilant: ein wachsamer diener.

VIGILE, *f. f.* [in der Römischen kirche] heiliger abend: tag vor einem großen fest.

VIGILES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirche] bät-stunden für einen todten; todten-gebäte.

VIGINTIVIRAT, *f. f.* amt der zwantziger in dem alten Rom.

VIGNAGE, *f. m.* zinß, welcher der herrschafft, von wein-bergen gegeben wird.

VIGNE, *f. f.* wein; wein-stock; wein-wachs. Planter la vigne: wein pflantzen.

VIGNE, wein berg; wein garten. Vigne de tant d'arpens: wein-berg von so viel ackern.

VIGNE blanche, zaun-rübe, gicht-rübe, stick-wurtz.

VIGNE porrette, wild lauch ein kraut.

POIRE DE VIGNE, art von birnen.

VIGNE sauvage, wilder wein.

VIGNE vierge, tauber wein; der keine frucht traat.

VIGNE, ein lust-hauß eines cardinals, oder andern grossen herrn, um Rom herum.

* TRAVAILLER A' LA VIGNE du Seigneur, in dem wein-berg des Herrn arbeiten; d. i. ein lehr-amt in der kirchen versehen.

‡ * APRE'S NOUS FASSE LES VIGNES qui voudra, *sprüchw.* die nach uns kommen, mögen auch sorgen.

‡ UN JEAN DES VIGNES, ein tummer schöre-kopf.

VIGNERON, *f. m.* wein-gärtner; winzer.

VIGNERONNE, *f. f.* wein-gärtnerin; winzerin.

⚓VIGNETTE, *f. f.* [in der druckerey] figur; leiste; so zur zier oben auf der ersten seite gesetzt wird.

VIGNOBLE, *f. m.* wein-wachs: wein-bau. Le vignoble de Bacerac est fameux: der Bacharacher wein-wachs ist berühmt. Un pays de vignoble: ein wein land, ein land da wein wächst.

VIGNOT, *f. m.* eine grosse see-muschel.

VIGOGNE, *f. m.* ein last tragendes thier, mit gespaltenen klauen und einem kameels-kopf, in Peru.

VIGOGNE, *f. f.* Spanische wolle.

VIGOGNE, *f. m.* hut von Spanischer wolle gemacht.

VIGORDAN, *f. m.* die sprache, in Bigorre.

⚓VIGORTE, *f. f.* caliber-stock, bey der büchsenmeisterey.

VIGOUREUX, *m.* VIGOUREUSE, *f. adj.* starck; frisch; bey kräften. Un homme vigoureux: ein frischer, starcker mann. Il a le bras vigoureux: er ist starck im arm.

* FAIRE UNE SORTIE VIGOUREUSE, einen stercken [heftigen] ausfall thun.

VIGOUREUSEMENT, *adv.* starck; heftiglich; gewaltiglich. Repousser vigoureusement l'ennemi: den feind mit gewalt abtreiben.

‡VIGUERIE, *f. f.* land-richter amt.

VIGUERIE, des land-richters gebiet, umfang seiner gerichtbarkeit.

¶VIGUEROUS, *adj.* starck, munter; vigoureux.

VIGUEUR, *f. f.* stärcke; kraft. Manquer de vigueur: nicht genugsam kräfte haben.

* VIGUEUR de courage, lebendige tapferkeit.

* TEMOIGNER DE LA VIGUEUR, hertzhaftigkeit [beständigkeit, tapfern muth] beweisen.

LE SOLEIL AU MOIS DE JANVIER EST SANS VIGUEUR, im Jenner hat die sonne keine kraft.

VIGUEUR. Ce stile est sans vigueur, diese schreib art hat keinen nachdruck.

†VIGUIER, *f. m.* land-richter; [wird nur in Languedoc noch gebraucht, anderswo sagt man *Prevot.*]

VIKIL, *f. m.* ein Persischer commissarius, oder factor, in fremden ländern.

VIL, *m.* VILE, *f. adj.* gering; schlecht; verächtlich. Un vil esclave: ein geringer knecht. Une condition vile: ein schlechter zustand: verächtliche lebens-art. Cela est à vil prix: das ist um geringen preis feil; ist wohlfeil.

VILAGE, VILLAGE, *f. m.* dorf. Un gros vilage, ein großes dorf.

‡ * IL EST BIEN DE SON VILAGE, *sprüchw.* er ist sehr tumm; einfältig.

‡ * A GENS DE VILAGE, trompette de bois, *sprüchw.* wie die gäste, so der wirth.

‡ * IL NE FAUT POINT SE MOQUER DES CHIENS, QU'ON NE SOIT HORS DU VILAGE, *sprüchw.* man muß der gefahr nicht spotten, bis man drüber hin ist.

VILAGEOIS, *f. m.* dorf-bauer; landmann; bauer.

VILAGEOISE, *f. f.* bäurin.

VILAIN, *f. m.* karger filz; knicker; knauser.

VILAIN, schmutz hamel; unflat.

VILAIN, narr; unverstand.

¶VILAIN, *f. m.* ein bauer; paisan, vilageois.

¶VILAIN, der kein edelmann ist; roturier.

⚓VILAIN, ein stück müntz, so das ordentliche gewicht nicht hat. Vilains forts: übergewichtige müntz-stücken. Vilains foibles: die weniger wägen als das ordentliche gewichte erfordert.

VILAIN, *m.* VILAINE, *f. adj.* karg; filtzig; knauserig. Il est ingrat & vilain: er ist undanckbar und karg.

VILAIN, faul; schmutzig; heßlich. Un vilain rabat: ein schmutziger überschlag. Une vilaine peruque: eine heßliche perucke.

VILAIN, schändlich: [illegible] Une vilaine action: eine schändliche that. Tous vilains cas sont reniables *sprüchw.* [illegible]

Cela est fort vilain à une personne comme vous: das stehet euch sehr übel an; das gezienet euch gar nicht.

VILAIN, unsauber; unflätig. Une vilaine façon de parler: ein garstiges [unflätiges] wort. Il fait un vilain tems: es ist ein unflätiges wetter.

VILAIN, *adv.* garstig; unsauber. Il fait vilain dans les rues: es ist unsauber gehen auf der gassen.

VILAIN, ein huren-hengst.

VILAIN, ein grober bengel.

VILAINE, *f.f.* huren-balg; schleppsack; schand sack.

VILAINE, närrin; thörin.

VILAINE, ungezogenes [grobes] mensch.

VILAINEMENT, *adv.* schändlich; sträflich; lüderlich. Trahir vilainement son ami: an einem freund schändlicher weise treulos werden.

VILAN, ou VILLAN. Cotton de Villan, art baum-wolle, von Aleppo.

VILANELLE, *f.f.* bauren-lied; gesang.

†VILASSE, *f.f.* [schmah-wort] städtlein; lumpen-ort.

VILE, VILLE, *f.f.* [spr. allezeit *Vile*] stadt. Bâtir une vile: eine stadt bauen. Détruire une vile: eine stadt zerstören. Monsieur est à la vile: der Herr ist in der stadt; d. i. nicht ausser derselben verreiset. Monsieur est en ville: der Herr ist in der stadt; d. i. aus dem haus in die stadt gegangen. Ville capitale: haupt-stadt eines königreichs, oder einer provintz. Ville marchande: eine handels-stadt. Ville maritime: eine see-stadt. Ville frontiere: eine grentz-stadt. Ville imperiale: eine reichs-stadt, in Teutschland.

VILLE METROPOLITAINE, ein ertz-bischöfflicher sitz. Ville episcopale: ein bischöfflicher sitz.

VILLE, die einwohner, bürger einer stadt.

VILLE, Rath einer stadt. La ville est allée haranguer le Roi: der rath hat den König complimentiret.

VILEBREQUIN, *f.m.* windel-bohrer, bey dem tischer.

VILE-CASTIN, art von Spanischer wolle.

VILEMENT, *adv.* schändlich; verächtlicher weise. S'abaisser vilement: sich verächtlicher weise erniedrigen.

VILENIE, *f.f.* unrath; unflath. Pot de chambre plein de vilenie: kammer-topf voll unflaths.

*VILENIE, schand-that; schändliche that. C'est une vilenie, qui n'eut jamais de pareille: das ist eine schande, die niemahls ihres gleichen gehabt.

*VILENIE, kargheit; geitz. Sa vilenie n'est pas concevable: sein geitz ist nicht zu begreifen.

VILETE', geringschätzigkeit; wenigkeit. La vileté du pris: der geringe preiß.

VILLEMAREST, *f. m.* [bey den blumen-kennern] eine hell-violen-braune, etwas purpur-farbige und sehr weisse tulipan.

VILLENAGE, *f.m.* besitz eines guts, davon ungemessene dienste geleistet werden müssen.

VILLENEUVE, *f.f.* [bey den blumen-kennern] eine blaß-rothe, columbine und weisse tulipan.

VILLETTE, *f.f.* städtgen.

¶VILLEUNE, *f.f.* das alter; vieillesse.

¶ VILLICAIN, *f. m.* ein bauer; païsan.

†VILIPENDER, *v. a.* [spr. *Vilipandé*] verachten; gering schätzen; verächtlich handeln. Vilipender les méchans: böse leute verachten.

¶VILLON, *f. m.* ein falsches stück müntz; fausse monnoïe.

¶VILLON, ein betrüger, spitzbube; frippon.

¶VILLONNER, *v. a.* [alt wort] betrügen; bestehlen.

¶VILLOTE, ou VILLOTTE, *f.f.* ein schon trocknes häufflein heu; petit meulon de foin déja seché.

¶VILLOTIERE, *f.f.* ein keiffendes, zanckendes weibs-bild; criarde querelleuse.

VILNE, *f.f.* Wilda; haupt-stadt in Litthauen.

¶VIMAIRE, *f.f.* sturm; ungewitter; unglücks-fall.

¶VIMAIRE, ou VIMERE, *f. m.* ein vice-bürgemeister, proconsul; vicemaire.

VIMINAL, *m.* VIMINALE, *f. adj.* [bey dem antiquario] was voll weiden ist. Colline viminale: ein weiden-hügel.

¶VIMOIS, *f. m.* weiden-gerten; osier.

VIN, *f. m.* wein. Vin blanc, rouge, claire, &c. weisser, rother, schieler, u. s. w. wein. Vin de trois feuilles, de quatre feuilles, &c. dreyjähriger, vierjähriger, u. s. w. wein. Vin qui se passe: wein der abschmäckend wird. Vin qui n'est pas en sa boite: wein, der noch nicht trinckbar ist. Vin de mere goutte: vorlauf: wein, der ungepreßt ablauft. Vin de la bouche: mund-wein. Vin poussé: verschalter [abgefallener] wein.

‡VIN de l'étrier, sprüchw. der abschieds-trunck; valet-trunck.

VIN de prunelle, wein von wilden pflaumen; it. ein saurer, schlechter wein.

‡*VIN d'une oreille, sprüchw. ein guter wein. Vin à deux oreilles: ein wein, der nicht gefällt, darüber man den kopf schüttelt.

VIN de liqueur, süsser wein; köstlicher wein, der nicht zum gewöhnlichen trunck, sondern nur zur schleckerey dienet.

VIN de teinte, ein sehr danckel-rother wein, der nicht zum trincken, sondern zum färben dienet.

MARC DE VIN, wein-treber.

VIN, trinck-geld, für gesinde, handwercks-gesellen u. a. m.

†*QUAND LE VIN entre, le secret sort: truncken mund redet von hertzensgrund; verräth gerne, was verschwiegen bleiben sollte.

VIN aromatique, würtz-wein, der von natur starck nach gewürtzen schmeckt.

VIN brulé, mit zucker abgesottener wein.

VIN émetique, brech-tranck von wein zugerichtet.

VIN du marché, ley-kauf; was man vertrinckt, oder andern zu vertrincken giebt, wenn ein kauf geschlossen worden.

*ÊTRE DANS LE VIN, truncken seyn.

*COUVER SON VIN, den rausch ausschlafen.

*HOMME QUI PORTE BIEN LE VIN, einer der einen trunck wohl vertragen kan.

*HOMME DE MAUVAIS VIN, einer der, wenn er besoffen, nichts taugt; kein gut thut.

* LE VIN lui est monté à la tête, der wein ist ihm zu kopfe gestiegen; er ist truncken.

‡*IL A PRIS DE SON VIN, sprüchwort: er ist nicht recht klug; er hat sich besoffen.

‡* APRE'S BON VIN, bon cheval, sprüchw. trunckener reuter macht kurtze meilen.

‡* IL A MIS DE L'EAU DANS SON VIN, sprüchw. er giebt nach; er läßt ab von seinem eifer; ist nicht mehr so hitzig.

VIN, wein im faß. Acheter, vendre &c. du vin: wein kaufen, verkaufen, u. s. w. Mettre du vin en perce: ein faß wein anzapfen. Coiffer le vin: eine wein-flasche verkorcken; zustopfen.

VINACE'E, *f.f.* wein-treber.

VINADE, wein-fuhr; frohn-dienst.

VINAGE, *f.m.* wein-zehend.

VINAIGRE, *f. m.* [spr. *Vinegre*] wein-eßig; eßig. Vinaigre rosat: [nicht *rosar*] rosen-eßig.

* HABIT DE VINAIGRE, dünnes, leichtes kleid.

VINAIGRER, *v. a.* mit eßig angemacht. [wird nur allein *in part. passiv.* gebraucht] Cela est trop vinaigré: hie ist zu viel eßig angegossen; es ist zu sauer gemacht.

VINAIGRERIE, *f.f.* ort, wo man eßig macht.

VINAIGRERIE, [in der zucker-siederey] die brenneren, ort, wo aus dem zucker-schaum und dicken syrup brandtewein gebrannt wird, in America.

VINAIGRETTE, *f.f.* eßig-tuncke, mit pfeffer. Du boeuf à la vinaigrette: rind-fleisch mit einer eßig-tuncke; mit eßig begossen.

♓VINAIGRETTE, heur- [mieths] kütschgen zu Paris, das ein mann fortziehet.

VINAI-

VINAIGRIER, *f. m.* essig-schencke; essig-zapfer.
VINAIGRIER, essig-kräglein, auf dem tisch zu gebrauchen.
VINCENT, *f. m.* Binz; Vincentius.
VINCETOXICUM, *f. m.* schwalben-wurzel; man heißt sie sonst dompte venin und asclepies.
VINCIBLE, *adj. c.* was zu überwinden ist. L'ignorance du droit naturel est toujours vincible: die unwissenheit des natürlichen rechts ist allemal zu überwinden.
VINDAS, *f. m.* schiff mit einem wind-werck, wodurch versunckene lasten aus dem wasser aufgezogen werden.
VINDICATIF, *m.* VINDICATIVE, *f. adj.* rachgierig. Les Espagnols sont vindicatifs: die Hispanier sind rachgierig. Les femmes sont vindicatives: die weiber rächen sich gern.
JUSTICE VINDICATIVE, die straf-gerechtigkeit, welche die übelthäter bestrafet.
¶ VINDICATION, *f. f.* rache; vengeance.
ℵ VINDICTE, *f. f.* [im rechts-händel] rache.
VINE'E, *f. f.* zuwachs des weins von einem jahr; jahr-wachs. Nous aurons une bonne vinée: wir werden einen guten jahr-wachs haben.
VINET, *f. m.* schlechter und geringer wein.
VINETTE, *f. f.* ozeille, sauerampfer.
VINEUX, *m.* VINEUSE, *f. adj.* nach wein schmeckend; riechend. Melon vineux: melone, so einen wein-geschmack hat. Haleine vineuse: athem so nach wein reucht. Vin vineux: wein-reicher wein.
‡ CAMPAGNE VINEUSE, wein-land; gegend da es viel wein-wachs giebt.
COULEUR VINEUSE, wein-farbe; die dem wein gleich siehet.
VINGEON, *f. m.* art von kriech-enten, deren es viel auf der insul Madagascar giebt.
VINGT, VINT, *adj.* [das letzte kommt nunmehr vor dem ersten auf] zwanzig. Vint écus: zwanzig thaler.
VINT & un; Vint-un, ein und zwanzig. [man muß sagen *vint & un*, nicht *vint-un*; aber man sagt *vint-deux*, *vint-trois*, u. s. w.] Vint & un cheval, [nicht *chevaux*] ein und zwanzig pferde; [wenn aber ein *adjectivum* folgt, muß es im *plur.* stehen.] Vint & une bonnes lieües: ein und zwanzig starcke meilen.
LES VINT-quatre, die vier und zwanzig Königliche kammer-musicanten.
VINTAIN, ou VINGTAIN, *f. m.* der aufzug eines tuchs von zwanzig mal hundert oder zwey tausend fäden; it. dergleichen tuch.
VINTAIN, die kleinste silber-müntz, in Portugall.
VINTAINE, *f. f.* [spr. *Vinténe*] ein zwanzig; eine stiege. Cela me coûtera une vinteine d'écus: das wird mich etwa zwanzig thaler kosten.
ℵ VINTAINE, tau an der korn-winde einer mühlen.
ℵ VINTAINE, wind-werck, womit stein und kalck zu einem bau aufgewunden wird.
VINTANG, *f. m.* baum, in der insul Madagascar, der ein wund-hartz oder gummi giebt.
VINTIE'ME, *adj.* der zwanzigste.
VIOL, *f. m.* gewaltsame schändung eines weibs-bildes.
† VIOLAT, *adj.* mit violen angemacht. Sirop violat: violen-saft.
VIOLATEUR, *f. m.* übertreter, verletzer. Un violateur de loix: ein übertreter der gesetze.
VIOLATEUR, gewaltsamer schänder einer weibs-person; man zweifelt an dem gebrauch dieses worts, in dem verstande.
VIOLATEUR, der geheiligte dinge entheiliget.
VIOLATEUR des sepulcres, ein dieb, der gräber beraubet.
VIOLATION, *f. f.* [spr. *Violacion*] übertretung; gewalt übung, verletzung. La violation d'une église: kirchen-schändung; verübte gewalt an einer kirchen.
VIOLATRICE, *f. f.* übertreterin; verletzerin.
VIOLE, *f. f.* baß-geige.
VIOLEMENT, *f. m.* übertretung; schändung; verletzung. Punir le violement de l'ordonance: die übertretung des gebots strafen. Violement d'une femme: gewaltsame schändung eines weibs-bildes; doch sagt man in dem verstand lieber viol.
* VIOLEMENT de sa parole, die nicht-haltung seines worts, brechung seiner zusage.
VIOLEMENT d'un ambassadeur, beleidigung, verletzung eines abgesandten.
VIOLEMMENT, *adv.* gewaltthätiglich; mit gewalt. Agir violemment: gewaltthätiglich handeln; gewalt brauchen.
VIOLENCE, *f. f.* gewalt; gewaltthätigkeit. User de violence: gewalt brauchen. Faire des violences: gewalt üben; durch gewalt unrecht thun.
VIOLENCE des vents: das toben der winde.
* VIOLENCE des passions, die heftigkeit der gemüths-regungen.
VIOLENCE, strenge; empfindlicher schmertz. La violence des douleurs de la question fait dire ce qu'on ne fait pas: die gewaltige strenge der tortur-schmertzen macht, daß einer aussaget, was er nicht weiß.
VIOLENCE, zwang, gewalt, die man sich selbst anthut, etwas zu verbergen.
* SE FAIRE VIOLENCE, sich selbst zwingen; sich selbst bezwingen, etwas wider seinen willen zu thun oder zu lassen.
* FAIRE VIOLENCE aux paroles, den worten gewalt anthun; die worte verdrehen; von dem wahren auf einen falschen sinn zwingen.
* LA VIOLENCE de mon mal s'est relâchée, die heftigkeit meines schmertzens hat nachgelassen.
VIOLENT, *m.* VIOLENTE, *f. adj.* [spr. *Violan*] gewaltsam. Mouvement violent: gewaltsame bewegung. Mort violente: gewaltsamer tod.
VIOLENT, mühsam; starck; beschwerlich. Un exercice violent: eine starcke leibes-bewegung.
* VIOLENT, heftig; starck; gewaltig. Un feu violent: ein starckes [gewaltiges] feuer.
* VIOLENT, hitzig; gähzornig; heftig. Il est un peu violent: er ist etwas hitzig. Un homme violent dans ses passions: ein mann der in seinen begierden sehr heftig ist.
ℵ VIOLENT, [in der färberey] starck; hoch von farb. Couleur violente: eine starcke farbe. Rouge trop violent: allzuhohes roth.
† * TOUT CE QUI EST VIOLENT n'est pas durable: gestrenge herren regieren nicht lange.
VIOLENT, ungerecht, gewaltig-hart, unbillig. Il me demande cent pistoles, cela est violent: er verlanget 100 pistolen von mir, das ist unbillig. Cette taxe est violente: diese auflage ist gewaltig hart.
VIOLENTER, *v. a.* gewalt anthun; mit gewalt zwingen. On l'a violenté à cela: man hat ihn dazu gezwungen.
VIOLENTER une loi: ein gesetz zu weit erstrecken, es auf etwas ziehen, dahin es sich nicht schicket.
VIOLER, *v. a.* schänden; gewalt anthun; verletzen. Violer une femme: ein weib schänden; ihr gewaltsamer weise beywohnen. Violer une eglise: eine kirche schänden; an einer kirchen gewalt üben.
VIOLER les commendemens de Dieu: die gebote Gottes übertreten.
* VIOLER son serment, seinen eyd brechen.
* VIOLER le respect qu'on doit à son Prince: die ehrerbietigkeit, die man seinem Fürsten schuldig ist, verletzen. Violer l'aliance: den bund brechen.
VIOLET, *m.* VIOLETTE, *f. adj.* viol-farb; viol-blau. Ruban violet: viol-blaues band.
‡ * FAIRE DU FEU VIOLET dans l'eau, sprichw. wunder-dinge thun.
‡ * IL DEVINT TOUT VIOLET, er entfärbte sich.
VIOLET, *f. m.* viol-blaue farb. Porter le violet: viol-blau tragen. Teindre en violet: viol-blau färben.
† * IL A VU DES ANGES VIOLETS: man hat ihm eins in die augen, oder auf den kopf gegeben, daß ihm hören und sehen vergangen ist.

VIOLETTE, *s. f.* viol; veilgen. Violette de mars: mertz-viol. Violette double: doppelt veilgen. Violette blanche: weißes veilgen. Bouquet de violettes: ein veilgen-strauß.

BOIS DE VIOLETTE, ou Bois violet: violen-bräunlich eben-holtz.

VIOLETTE vulgaire, [bey den blumen-kennern] eine veilgen-farbige anemone.

VIOLETTE, *s. f.* art von äpfeln.

VIOLETTE glacée, andere art von äpfeln, so besser, als die vorhergehenden.

GROSSE VIOLETTE longue, die schlechte art von feigen.

VIOLETTE hâtive, art von früh-zeitigen pfirschen.

VIOLETTE tardive, pfirsche, so spät kommt.

VIOLIER, *s. m.* violen-stock; veilgen-pflantze.

VIOLIER, ein levcojen-stock.

VIOLLE, *s. f.* tag- und nacht-blume; heist sonst pensée.

VIOLON, *s. m.* geige; fiedel. Jouër du violon: die geige streichen; auf der geige spielen.

VIOLON, geiger; fiedler; violist. C'est un bon violon: er ist ein guter geiger; violist.

†* IL PAÏE LES VIOLONS, & les autres dansent: er bezahlt die spiel-leute und andere tantzen; d. i. er hat alle mühe und unkosten, und andere tragen die ehre und den nutzen davon.

‡ * VOUS ÊTES UN PLAISANT VIOLON, ihr seyd ein feiner narr.

VIORNE, *s. f.* wald-rebe; kleiner meel-baum.

¶ VIOT, *s. m.* neid; envie.

¶ VIOUCHE, *s. m.* mensch, der ein langes leben hat; homme de longue vie, qui vit fort long tems.

VIPÈRE, *s. f.* viper; otter.

*RACE DE VIPÈRES, otter-gezücht; bößartiges geschlecht.

*LANGUE DE VIPÈRE, eine otter-zunge; läster-zunge; zanck- und lügen-maul.

VIPÉREAU, *s. m.* junge otter.

VIPERINE, *s.* SERPENTAIRE.

VIRACOCHIN, *s. m.* der höchste Gott, bey den Peruvianern, oder den alten einwohnern in Peru.

VIRAGO, *s. f.* grosses weibs-bild, mit einem männer-gesicht; oder das wie ein mann aussiehet.

¶ VIRE, *s. f.* ein balester-geschoß, welches nach dem schuß, sich drehend fortflieget.

VIRELAI, *s. m.* lied in der Frantzösischen dicht-kunst, da gewisse reime oft wiederholet werden.

Ӿ VIREMENT de partie, *s. m.* umschlag; abrechnung unter kaufleuten.

VIRER, *v. a.* drehen; umdrehen.

* TOURNER ET VIRER quelcun: einen durch mancherley reden und fragen auszuforschen suchen.

Ӿ VIRER, umschlag treffen; schuld gegen schuld aufheben.

Ӿ VIRER, [in der see-fahrt] das schiff wenden; umlegen. Virer l'ancre: den ancker mit dem brat-spieß heben; brat-spieß ist eine winde vorn im schiff.

VIRER, *v. n.* sich drehen; sich wenden; sich hin und her wenden. Après avoir bien tourné & viré, il a pris ce parti: nachdem er sich hin und her gewandt und gewunden, hat er den schluß gefasset.

Ӿ VIRES, *s. f. pl.* [in der wappen-kunst] in einander liegende ringe.

¶ VIRETON, *s. m.* ein kleiner wurff-spieß; petit dard.

Ӿ VIREVAUT, *s. m.* brat-spieß auf dem schiff, womit der ancker aufgewunden wird.

Ӿ VIREVAU, ein drey fuß langes stück holtz, damit das grosse tau-werck zusammen gedrehet wird.

VIREVOLE, ou devole, *s. f.* matsch, wenn einer kein blat kriegt; [im lomber-spiel]

‡ VIRE-VOLTE, Vire-voute, *s. f.* umher-gang; kreis-gang. Il a fait plus de cent vire-voltes autour de la maison: er ist mehr als hundert mahl vor dem hause umher gegangen.

VIRGINAL, *m.* VIRGINALE, *f. adj.* jungfräulich; züchtig. Une pudeur virginale: eine jungfräuliche schamhaftigkeit.

LAIT VIRGINAL, jungfrauen-milch; eine art schminck-wassers.

VIRGINIE, *s. f.* drachen-wurtzel.

VIRGINIE, [bey den blumen-kennern] eine fleisch-farbige und weiße tulipan, mit blut-rothen flecken, die wie bluts-tropfen aussehen.

VIRGINITÉ, *s. f.* jungfrauschaft. Perdre sa virginité: die jungfrauschaft verlieren.

VIRGOULÉE, VIRGOULEUSE, *s. f.* eine art winter birn.

VIRGULAISE, *s.* VIRGOULEUSE.

VIRGULE, *s. f.* strichlein; comma.

VIRIL, *m.* VIRILE, *f. adj.* männlich. Age viril: das männliche alter.

* ACTION VIRILE, eine männliche that; tapfere that.

*VIRILEMENT, *adv.* tapfer; männlich.

VIRILITÉ, *s. f.* mannbares alter; männliches alter.

VIRILITÉ, stärcke, kraft, hertzhaftigkeit.

VIRILITÉ, die mannheit, tüchtigkeit zu dem kinder-zeugen. Il a donné des signes de sa virilité: er hat merckmahle seiner mannheit von sich spüren lassen.

Ӿ VIROLE, *s. f.* zwinger an einem messer heft, feile u. d. g.

VIROLE, [in der wappen-kunst] reif oder circkel.

Ӿ VIROLET, *s. m.* [in der see-fahrt] hölserne nuß am steuer-rader, wo der kolder-stock durchgehet.

¶ VIRON, *adv.* ungefähr; environ, à peu près.

VIRTE, *s. f.* ein peil-stock, visier-stab; in einigen Frantzösischen provintzen.

VIRTER, *v. a.* mit dem peil stock messen, visieren.

VIRTUEL, *m.* VIRTUELLE, *f.* kräftig; mächtig; mit kraft angethan. Le poivre a la qualité virtuelle de causer de la chaleur: der pfeffer hat die kraft [kräftige eigenschaft] zu hitzen.

VIRTUELLEMENT, *adv.* in der kraft.

VIRTUOSO, *s. m.* ein kunstreicher geschickter mann. [ein Italiänisches wort, welches man bisweilen braucht, wenn einer redet von einem wackern und braven Italiäner; sonst aber nicht.]

VIRULENT, ente, *adj.* eiterig; voll eiter.

Ӿ VIRURE, *s. f.* [in der see fahrt] umfang der gantzen äusserlichen überkleidung des schiffs.

VIRUS, *s. m.* [in der heil-kunst] giftiges geschwür, [wird nur von venerischen kranckheiten gesagt.]

¶ VIS, *s. m.* das gesicht; visage.

¶ VIS, *particip.* gedüncket. Ce m'est vis: es düncket mir; ce me semble.

¶ VIS, *adj.* lebend, lebendig; vivant.

¶ VIS, gering-schätzig, nichts-werth; vil.

VIS, VIZ, *s. f.* schraube. Vis sans fin: schraube ohne end.

LA VIS d'Archimede, schnecke; wasser-schnecke; wasser-schraube.

VIS sans fin, eine art von hebe-zeug zu grossen lasten.

VIS, wendel-stiege; schnecken-treppen.

VIS, seule [spille] einer schnecken-treppen.

VIS à vis, *prep.* gegen über. Vis à vis l'église; Vis à vis de l'église: der kirchen gegen über.

VIS à vis, *adv.* gegen über. Il demeure vis à vis: er wohnt gleich gegen über.

†*CET HOMME S'EST TROUVÉ VIS à vis de rien: mit aller mühe, arbeit und gutem hoffnung hat er gar nichts, und weiß sich auf keine art zu helfen.

Ӿ VISA, *s. m.* zeugniß des Bischofs über die tüchtigkeit eines, der zum kirchen-dienst beruffen wird.

Ӿ VISA, præsentatum; insinuations-schein eines weltlichen richters.

VISAGE, *s. m.* gesicht; angesicht. Un visage beau, riant, &c. ein schönes, freundliches, u. s. w. gesicht. Etre beau de visage: schön von angesicht seyn.

TOURNER VISAGE aux ennemis: dem feind unter die augen gehen, sich ihm entgegen stellen.

‡ VISAGE de pleine lune, ein völliges [starckes] gesicht.

‡ VISAGE à couleur d'olive, ein gelbes gesicht.

‡ VISAGE d'excommunié, ein scheußliches gesicht.

‡ VISAGE de prospérité, ein frisches und freudiges gesicht.

*AVOIR

*AVOIR BON VISAGE, wohl aussehen; gesund aussehen.

*AVOIR MAUVAIS VISAGE, übel aussehen; kräncklich aussehen.

*FAIRE BON VISAGE à quelcun, einen gerne sehen; freundlich empfangen.

*FAIRE MAUVAIS VISAGE, einem ein sauer gesicht machen; einen unfreundlich ansehen.

‡ * TROUVER VISAGE de bois, sprüchw. verschlossene thüren finden.

‡ * AVOIR UN VISAGE d'apellant, sprüchw. schlecht aussehen; kranck und bleich aussehen.

*UN HOMME À DEUX VISAGES, sprüchw. ein falscher [untreuer] mensch.

‡*QUEL VISAGE est-ce là? was ist das für ein angesicht?

‡ * VOÏEZ LE PLAISANT VISAGE! sehet doch das feine angesicht!

*VISAGE. Toutes les affaires, toutes les questions ont deux visages: alle geschäfte, alle fragen haben zwo seiten, man kan sie auf zweyerley art betrachten.

† VISAGE, [im schertz] das hinter gesicht.

† VISAGÉRE, *f. f.* rand an einer weiber-mütze; der rand so gegen das gesicht gekehrt ist. Border la visagére: den rand um das gesicht mit einer schnur einfassen.

♓ VISCERE, *f. m.* [in der heil-kunst] eingeweide; inwendiges stück des leibes. Un viscere lezé: ein verletztes eingeweide. Avoir un abscés dans les visceres: ein geschwür in dem eingeweide haben.

VISCIDE, *adj. c.* kleberig, das sich leicht anhängt.

VISCOSITÉ, *f. f.* schleim; klebrige feuchtigkeit.

VISÉE, *f. f.* das zielen im schiessen. Prendre bien la visée: wohl zielen.

*VISÉE, zweck; vorhaben; absehen. Je ne sai pas, qu'elle est sa visée en cela: ich weiß nicht, was sein absehen hierunter ist.

VI-SENECHAL, VICE-SENECHAL, *f. m.* unter-land-vogt.

♓ VISER, *v. a.* præsentiren; das præsentatum auffsetzen. Viser un acte: eine verschreibung præsentiren.

VISER, *v. n.* zielen. Il faut bien viser avant que tirer: man muß wohl zielen, ehe man los schießt.

*VISER, abzielen; vorhaben; sein absehen richten. Il vise à quelque bon bénéfice: er zielet auf eine gute pfründ.

‡*VOILÀ BIEN VISÉ pour un borgne: das heist wohl geschossen, aber übel getroffen. [spott-rede]

VISIBILITÉ, *f. f.* sichtbarkeit.

VISIBLE, *adj.* sichtbar. L'église visible: die sichtbare kirche.

*VISIBLE, klar; offenbar. Défaut visible: offenbarer mangel.

VISIBLEMENT, *adv.* sichtbarlich. Il apparut visiblement: er ist sichtbarlich erschienen.

*VISIBLEMENT, sichtbarlich; offenbarlich. Cela est visiblement faux: das ist offenbarlich falsch.

VISIÉRE, *f. f.* das absehen auf einem rohr oder arm-brust; das korn.

VISIÉRE, helmlein; visier; gesicht eines helms. Lever la visiére: das helmlein [visier] auffheben; aufthun. Baisser la visiére: das visier fallen lassen.

‡* ROMPRE EN VISIÉRE à quelcun, einen anfahren; einem ungestümiglich [unbescheidentlich] begegnen.

‡*ROMPRE EN VISIÉRE à la raison, wider die vernunfft reden.

‡*VISIERE, gesicht. Cette jeune fille vous a donné dans la visiére: dieses junge mägdgen ist euch in die augen gefallen; hat euch eingenommen.

VISIF, *m.* VISIVE, *f. adj.* Faculté visive: krafft oder vermögen etwas zu sehen.

VISIGOT, *f. m.* West-Gothe; einwohner aus West-Gothland.

VISION, *f. f.* das sehen; das anschauen. Une vision claire & distincte: ein helles und deutliches sehen.

LA VISION de Dieu, das anschauen Gottes in der ewigkeit.

VISION béatifique, Vision intuitive, das seel. anschauen Gottes, der h. engel und auserwehlten im himmel.

VISION, gesicht; erscheinung. La vision d'un ange: die erscheinung eines engels.

VISION, ein gespenst, ein bild, das die furcht oder thorheit, in unserer einbildung formiret.

VISION, einfall; einbildung. Avoir des visions: einfälle haben. C'est une vision, que cela: das ist eine falsche einbildung. Avoir des visions agréables: lustige einfälle haben.

VISIONNAIRE, *adj.* grillen-fängerisch; der seltsame einfälle und thörichte einbildungen hat.

VISIONNAIRE, *f. m.* ein träumer; fantast.

VISIR, *f. m.* staats-rath bey den Türcken. Le grand visir: der oberste staats-rath; Groß-Vizir.

VISIRAT, *f. m.* eines Vizirs amt.

¶ VISITANCE, *f. f.* besuch; visite.

VISITATION, *f. f.* [spr. *Visitacion*] La visitation de la Vierge: das fest der heimsuchung Mariä.

VISITATION, bild, darauf die heimsuchung vorgestellet wird.

♓ VISITATION, [im rechts handel] besichung; besichtigung. Ordoner la visitation: eine besichtigung verordnen.

♓ VISITATION, durchlesung; überlegung der acten, von dem so die sache zum ausspruch vortragen soll. Païer les dépens de la visitation du procés: die kosten für durchsehung der acten erlegen; ietzo muß man visite sprechen.

VISITATRICE, *f. f.* nonne, die vollmacht hat, die klöster ihres ordens zu besuchen.

VISITE, *f. f.* besuchung. Aller en visite: ausgehen, leute zu besuchen. Rendre visite à quelcun: einen besuchen.

♓ VISITE, besuchung [visitation] einer kirchen oder klosters von ihrem obern.

♓ VISITE, besuchung [durchsuchung] der ankommenden waaren und güter.

♓ VISITE, gerichtliche besichtigung. Visite de matrones, gerichtliche besichtigung eines weibs-bildes durch alte frauen. Visite de cadavre, gerichtliche besichtigung eines todten cörpers durch geschworene wund-ärtzte.

VISITE, besuchung eines krancken von dem artzt.

VISITE des prisonniers, des pauvres malades, des hôpitaux, besuch der gefangenen, armer krancken, der spitäler, aus christlicher liebe und erbarmen

VISITE. Faire visite dans une maison, bey iemand hauß suchung thun.

VISITES, *f. f. pl.* geistliche unterredungen der geistlichen, mit krancken u. d.

VISITER, *v. a.* besuchen; heimsuchen. Visiter un ami: einen freund besuchen.

♓ VISITER, besuchen; untersuchen. Visiter un diocése, un cloitre, &c. ein kirch-spiel; ein kloster u. s. w. besuchen; visitiren. Visiter un navire: ein schiff besuchen; durchsuchen.

VISITER, aus christlicher liebe und erbarmung besuchen.

VISITER un juge, bey einem richter, wegen seines processes anhalten, ansuchung thun.

VISITER les païs étrangers, fremde länder durchziehen; solche besehen.

♓ VISITER de la besogne, verfertigte arbeit besehen; in augenschein nehmen.

*DIEU VISITE les hommes par les châtimens, Gott suchet die menschen heim, mit seinen züchtigungen.

♓ VISITEUR, *f. m.* visitator; der ein kloster rc. visitirt. Visiteur général: general-visitator.

♓ VISITEUR, besucher bey einem zoll, u. d. g.

VISITEUR des vaisseaux, ein schiff-visitator, der die waaren u. d. m. in den schiffen visitiret oder besichet.

VISITEUR, ein besucher, der hier und dar besuch abstattet.

† VISON-VISU, *adv.* und *præp.* gegenüber. Vison-visu de mon logis: meiner wohnung gleich gegenüber.

♓ VISORION, *f. m.* tenackel der buchdruckers.

VISQUEUX, *m.* VISQUEUSE, *f. adj.* schleimig; klebrig. Matiére visqueuse: schleimiger zeug.

¶ VISSIER, *f. m.* lebens mittel; proviant; vivres, provisions.

¶ VISSIERS, art von fluß schiffen; sorte de barques.

VISTE, &c. s. VITE.

VISTULE, *f. f.* Weichsel: ein strom in Polen.

‡ VISU. Je vous parle de visu: ich rede mit

mit euch, als einer, der es selbst gesehen hat.

✠ VISUEL, *m.* VISUELLE, *f. adj.* zum gesicht gehörig. Raion visuel: der gesichts-strahl; augen-strahl. Nerf visuel: gesichts-nerve. Image visuelle: gesichts-bild; augen-bild.

VISUM VISU, *s.* VISON-VISU, ou VIS-A-VIS.

† VIT, *f. m.* das männliche glied.

VIT D'AZE, *s.* VIEDAZE.

✠ VIT de chien, kugel-zieher, [bey der büchsenmeisterey.]

VIT de chien, hunde-hipe.

VIT de mer, eine längliche meer-schnecke.

¶ VITAILLE, *f. f.* fleisch, lebens-mittel; viande, vivres.

VITAL, *m.* VITALE, *f. adj.* lebend; belebt. Esprit vital: der lebens-geist. Faculté vitale: die belebende kraft. Action vitale: lebens-marck, das zum leben hilft, oder aus dem leben kommt.

VITE, VISTE, *adj.* [das *s* ist stumm] schnell; geschwind. Cheval vîte: ein schnelles pferd.

VÎTE, *adv.* geschwind; schnell. Courir vîte: geschwind laufen.

VÎTE, alsobald; alsofort. Vîte, levés vous: alsofort stehet auf.

VITELOTS, *f. m.* mehl-klösel; nudeln.

VÎTEMENT, *adv.* geschwind; eilig. Venés vîtement: kommt geschwind.

VÎTESSE, *f. f.* geschwindigkeit. Cela va d'une vîtesse inconcevable: das gehet mit einer unbeschreiblichen geschwindigkeit.

* VÎTESSE, behendigkeit. Il accourut avec vîtesse, er lief mit behendigkeit zu.

¶ VITIABLE, *adj. c.* lasterhaft, mangelhaft; vicieux.

VITIEUX, *s.* VICIEUX.

✠ VITONNIERES, *f. f.* [in der seefahrt] röhren dadurch das wasser in die pumpe läufst. Man nennt sie auch Bitonnieres.

VITRAGE, *f. m.* alle fenster eines hauses; glaser-arbeit.

VITRAGE, eine gläserne scheid-wand, in einem zimmer.

VITRAIL, *f. m. s.* VITRAUX.

VITRAUX, *f. m. pl.* hohe kirchen-fenster.

VITRE, *f. f.* glas-fenster. Des vitres bien claires: helle fenster.

VITRE de montre, glas-fenster vor einem schau-kasten.

VITRE de montre, glas an einer sack-uhr.

VITRE, glas über ein miniatur-gemählde.

✠ VITRE, das weisse im aug eines pferds.

VITRÉ, *m.* VITRÉE, *f. adj.* gefenstert; mit fenstern vermacht. Caroffe vitrée: eine fenster-kutsche; kutsche mit glas fenstern. Chambre bien vitrée: ein wohlgefenstertes gemach.

✠ HUMEUR VITRÉE, der glas-förmige saft in dem auge.

✠ PITUITE VITRÉE [in der heil-kunst] ein dicker und durchsichtiger schleim.

VITRE, art leinwad, in Bretagne.

VITRER, *v. a.* verfenstern; mit fenstern verwahren. Vitrer un carosse: fenster in eine kutsche bringen.

VITRERIE, *f. f.* glas-handel; glas-krämerey.

✠ VITRERIE, die glasmacher-kunst.

VITRIER, *f. m.* glaser; fenster-macher.

✠ VITRIFICATION, *f. f.* [*spr. Vitrificacion*] zu glasmachung.

✠ VITRIFIER, *v. a.* zu glas machen; zu glas brennen, durch die schmeltz-kunst. Vitrifier du plomb &c. bley u. s. w. zu glas brennen.

VITRIOL, *f. m.* kupfer-wasser; vitriol. Vitriol de Chipre: Ciprischer vitriol.

VITRIOL d'Allemagne, rother vitriol.

VITRIOL de Mars, vitriol vom eisen ausgezogen.

VITRIOLÉ, *m.* VITRIOLÉE, *f. adj.* mit vitriol bereitet.

VITRIOLIQUE, *adj.* vitriolisch. Fontaine vitriolique: eine vitriolische quelle.

† VITUPÉRE, *f. m.* tadel.

† VITUPÉRER, *v. a.* tadeln.

VIVACE, *adj. c.* was lange lebet, alt wird. Les corbeaux & les cerfs sont des animaux vivaces: die raben und hirsche sind thiere, die lange leben, alt werden.

VIVACE. Plantes vivaces, gewächse, die viele jahre nach einander auf einem stengel blühen, ob sie gleich nicht fortgesetzt werden.

VIVACITÉ, *f. f.* lebhafftigkeit [hurtigkeit] fertigkeit; schärfe des geistes; des verstandes. Il fait paroître beau-coup de vivacité d'esprit: er zeiget eine grosse lebhafftigkeit des geistes.

VIVACITÉ, hitze, feuer, liebe, zuneigung.

VIVACITÉ, munterkeit, behendigkeit, hefftigkeit. Il a de la vivacité en tout ce qu'il fait, er verrichtet alles mit behendigkeit. Parler avec vivacité, hefftiglich, mit hefftigkeit reden

✠ LA VIVACITÉ des couleurs, der glantz [die höhe] der farben.

VIVANDIER, *f. m.* marcketenner.

VIVANDIERE, *f. f.* marcketenuerin.

VIVANT, *part.* lebend.

VIVANT, *m.* VIVANTE, *f. adj.* lebendig. Il est vivant: er lebet noch; er ist am leben. Il n'y a homme vivant, qui ait vû cela: kein lebendiger mensch hat dieses gesehen. Le dernier vivant: der überlebende theil; der die andern überlebt.

* ÊTRE VIVANT dans la mémoire de la posterité: in dem gedächtniß der nachwelt leben; überbleiben.

VIVANT. Le prince est la loi vivante de l'état, der Fürst ist das lebendige gesetz in dem lande. Cet homme est une bibliotheque vivante, dieser mann ist sehr gelehrt, weiß alles, was in den büchern stehet.

* CET ENFANT EST L'IMAGE VIVANTE de son pere: dieses kind ist das leibliche ebenbild seines vaters.

VIVANT, *f. m.* ein lebender; ein lebendiger. Les vivants & les morts: die lebendigen und die todten.

‡ * C'EST UN BON VIVANT, *sprw.* er ist ein guter schlucker; ein bruder-lustig.

C'EST UN MAL VIVANT, es ist ein böser gast, der ein schlechtes leben führet.

† * UN CHIEN VIVANT vaut mieux, qu'un lion mort, ein lebendiger hund ist besser, als ein todter löwe.

VIVANT, leben; leb-zeit. Du vivant de mon pere: so lange mein vater am leben war; bey meines vaters leb-zeit.

† * VIVANTE, *f. f.* Elle est bonne vivante: sie ist ein gutes frommes mensch.

VIVAROIS, *m.* VIVAROISE, *f. adj.* einer oder eine, so aus der provintz Vivarais gebürtig ist.

VIVE, *interj.* er lebe! wohl ihm! glück sey ihm! Vive le Roi! es lebe der König! glück zu dem Könige! Vive l'amour! wohl sey der liebe! wohl denen so die liebe treiben!

VIVE la Hollande pour la propreté, es ist nichts über Holland in der reinlichkeit!

QUI VIVE? wer da? was für volck? [also ruffen die partheyen einander zu, wenn sie einander nicht kennen, und dann wird geantwortet: Vive la France: vive l'Allemagne, &c. gut Frantzösisch; gut Teutsch, u. s. w.

‡ * ÊTRE AU QUI VIVE, *sprüchw.* im hader und zanck leben. Il est facheux d'être toûjours au qui vive: es ist beschwerlich immer im zanck leben; mit zänckischen leuten zu thun haben.

ETRE SUR LE QUI VIVE, stets auf seiner hut seyn; sich gegen niemand von streitenden partheyen heraus lassen.

AVEC CET HOMME QUERELLEUX IL FAUT ÊTRE TOÛJOURS SUR LE QUI VIVE, bey dem zanckfüchtigen mann muß man sich stets eines streits versehen, man ist niemals sicher davor.

VIVE DIEU, so wahr Gott lebet, alter schwur.

VIVE DIEU, feld-geschrey Heinrich des III in der schlacht, bey Ivri.

VIVE, *f. f.* petermann; meer-drach.

VIVELLE, *f. f.* zuwibelung eines löchleins in einem stück leinen-geräthes.

VIVELOTE, witwen-recht, vermöge dessen sie, über den güter-theil, welchen ihr die statuten zusprechen, noch verschiedene sachen aus ihres verstorbenen manns verlassenschafft bekömmt.

VIVEMENT, *adv.* kräftiglich; heftiglich; tapfer; lebendig. Etre vivement touché: heftig gerühret seyn. Pousser vivement: heftiglich treiben; verfolgen; zusetzen. Repousser vivement l'ennemi;

mi: den feind tapfer abtreiben; abschlagen.

VIVE PATURE, *f.f.* [in den gewohnheiten] die eichel-zeit, da man solche in den wäldern auflesen darf.

VIVIER, *f.m.* teich; fisch-hälter.

VIVIER, ein fisch-kasten, in gestalt eines schiffleins.

*VIVIFIANT, *m.* VIVIFIANTE, *f. adj.* lebendigmachend; belebend. Esprit vivifiant: der lebendigmachende geist. Grace vivifiante: belebende gnade.

✕ESPRIT VIVIFIANT, lebens-geist, eine arzney.

*VIVIFICATION, *f.f.* [spr. *Vivificacion*] belebung; lebendig-machung.

✕VIVIFICATION, [in der heil-kunst] wiederherstellung eines halb- oder gantz ersterbenen glieds, wie dieses bey schlag-flüssen, zuweilen sich zuträgt, so daß es ohne bewegung bleibet.

VIVIFIER, *v.a.* das leben geben und erhalten. La chaleur naturelle vivifie les animaux: die natürliche wärme giebt und erhält den thieren das leben.

*VIVIFIER, beleben; lebendig machen. La grace vivifie l'homme interieur: die gnade belebet den inwendigen menschen.

*VIVIFIER, stärcken; erquicken. Cela vivifiera les parties languissantes: dieses wird die entkräfteten glieder erquicken.

✕VIVIFIER le Mercure, das queck-silber, wenn es geronnen, zu vorigem wesen wiederbringen.

VIVIFIQUE, *adj.* belebend; das leben gebend. La qualité vivifique des semences: die belebende kraft der saamen.

VIVIPARE, *adj.* was seine jungen gleich lebendig bekommt, ohne eyer oder laich.

†VIVOTER, *v.n.* kümmerlich leben; sich schlecht behelfen. Cela le fait vivoter: das hilft ihm seine lebens-nothdurft gewinnen.

VIVOTER, kaum noch das leben haben, wie einige sehr alte, entkräftete, oder stets kränckliche personen.

VIVRE, *v.n.* [*Je vis, tu vis, il vit, nous vivons, vous vivez, ils vivent; je vivois; je véquis; j'ai vécu; je vivrai; vi; que je vive; je vivrois; je vécusse; vivant*] leben; das leben haben.

CESSER DE VIVRE, sterben.

VIVRE, leben; sich erhalten; sich ernähren. Vivre d'herbes & de racines: von kräutern und würtzeln leben. Vivre du travail de ses mains: sich seiner hände arbeit nähren.

VIVRE, bekannt, berühmt seyn, zugleich mit einem andern seyn. Cet auteur vivoit au siecle d'Auguste: dieser autor war zu Augusti zeiten bekannt, lebte mit ihm zu einer zeit.

VIVRE ensemble, eine haushaltung mit einander haben.

VIVRE, leben; sich verhalten. Qui sait vivre, n'a jamais pauvreté: wer sich geschicklich zu verhalten weiß, dem mangelt es niemahls. Il faut vous aprendre à vivre: man wird euch lehren müssen, wie ihr euch verhalten solt. Vivre noblement: adelich leben, keine handthierung u. d. treiben. Vivre mesquinement: elend, bettelhaft, oder als ein schind-hund leben.

SAVOIR VIVRE, verstehen und üben was in der welt angenehm und gebräuchlich ist.

*SAVOIR VIVRE, sich wohl zu verstellen wissen: und diese sind die haupt-stücke der welt-klugheit.

VIVRE, bleiben; währen. La langue Latine vivre toûjours: die Lateinische sprache wird immerdar bleiben. Vivre dans la mémoire des hommes: im andencken der menschen bleiben.

¶VIVRE, *f.m.* unterhalt; kost; *in plur.* ist das wort gebräuchlicher.

✕VIVRE, ou guivre, *f.f.* [in der wappen-kunst] gekrümmte schlange.

VIVRES, *f. m. pl.* lebens-mittel; proviant. Manquer de vivres: mangel an lebens-mitteln haben. Commissaire des vivres: proviant-commissarius.

✕VIVRÉ, ée, *adj.* Croix vivrée: schlangen-creutz.

VIZ, *f.* VIS.

✕ULCERATION, *f.f.* [spr. *Ulceracion*] [in der heil-kunst] eiterung; schwerung.

ULCÉRE, *f.f.* geschwür; schwär; drüse. Ulcére malin: ein giftiges geschwür. Ulcére cacoëthe: ein böses unheilbares geschwür. Ulcére putride: ein faules, stinckendes geschwür.

*ULCÉRE amoureux, liebes-kranckheit; schmertz eines verliebten.

ULCERÉ, *m.* ULCERÉE, *f. adj.* blatterig; entzündet. Peau ulcerée: blatterige haut.

*ULCERÉ, erbittert; feindselig. Il est cruellement ulceré de cela: er ist darüber heftig erbittert.

CONSCIENCE ULCERÉE, ein böses, verletztes, gantz unruhiges gewissen.

ULCERER, *v.a.* entzünden; blattern verursachen.

ULCERER, erbittern, unwillig, feindselig machen.

¶ULCION, *f.f.* rache; vengeance.

ULMARIA, *f.f.* geiß-bart; wurm-kraut; johannes-wedel.

ULTERIEUR, eure, *adj.* [in der erdbeschreibung] jenseitig; was jenseits liegt. L'Afrique, à l'égard de l'Europe est divisée en citerieure & ulterieure: Africa wird, in ansehung Europä, in das disseitige und jenseitige getheilet.

ULTERIEUR, ferner-weitig, was sich sonst annoch hervorthun kan. Il se reservoit de pouvoir encore ajoûter des demandes ulterieures à ces demandes préliminaires: er behielt sich vor, daß ihm vergönnet seyn sollte diesen vorläufigen ansprüchen annoch fernerweitige anforderungen beyzufügen.

ULTRAMONTAIN, TRAMONTAIN, *m.* ULTRAMONTAINE, *f. adj.* jenseit des gebürges. Peuples ultramontains: völcker, so jenseit des gebürges wohnen. [die Italiäner nennen also alle, die ausser Italien wohnen, weil sie von ihnen durch das Alpen-gebürge geschieden sind.

UMBILIC, *f.m.* nabel.

UMBILICALE, *adj.* [in der anatomie] artere umbilicale: nabel-puls-ader. Veine umbilicale: nabel-blut-ader.

UMBILICUS veneris; cotyledon, frauen-nabel; donner-kraut.

¶UMBRIL, *f.m.* der nabel; nombril.

¶UMBROYER, *v.a.* beschatten; ombroyer.

UN, *m.* UNE, *f. adj.* einer, eine. Un homme: ein mann. Une femme: ein weib.

✕UN, *f.m.* [in der rechen-kunst] eine eins. Il faut ajouter là un un: man muß da eine eins darzu setzen.

UN, einig; nur einer; eins. Il n'y à qu'un Dieu: es ist nur ein Gott. La verité est une: die wahrheit ist einig. Ces deux amis ne sont qu'un: die beyden freunde sind nur eins. C'est tout un: es ist eins und eben das; ist einerley. L'un vaut l'autre: eines ist so gut als das andere.

✕UN, [im rechts-handel] Les mariez seront uns & communs en biens: die ehe-leute sollen ihr vermögen gemeinschaftlich besitzen.

UN, ein jeder, wer der auch sey. Un chrétien doit penser à l'éternité: ein jeder Christ soll an die ewigkeit dencken.

‡*VOUS M'EN AVÉS DONNÉ D'UNE, sprüchw. ihr habt mir eins versetzt; einen possen angerichtet.

UN A UN, *adv.* stück vor stück; eines nach dem andern; einzeln. Ils marchent un à un: sie gehen einzeln; einer nach dem andern.

L'UN & l'autre, einer so wohl als der ander; beyde. L'un & l'autre m'est cher, oder me sont chers: sie sind mir beyde lieb.

L'UN ou l'autre, einer oder der ander. L'un ou l'autre le fera: der eine oder der andere wird es thun.

NI L'UN ni l'autre, weder dieser noch jener; keiner von beyden. Je ne connois ni l'un ni l'autre: ich kenne den einen so wenig als den andern; ich kenne sie beyde nicht.

L'UN portant l'autre, eins in das andere.

✕L'UN sur l'autre, [in der wappen-kunst] über einander gehend, oder gelegt, gestellt.

†*L'UN gagne ce que l'autre perd, einer gewinnet, was der andere verlieret.

UNANIME, *adj.* einmüthig. Sentiment unanime: einmüthige meynung.

UNANIMEMENT, *adv.* einmüthiglich.

UNANIMITE', *s.f.* einmüthigkeit; einigkeit.

UNAU, *s.m.* ein faul-pelz, ein ungeheures, doch nicht gar grosses thier, in der insul Madagascar.

UNCIALE, *s.* ONCIALE.

UNDECIMVIR, *s.m.* einer von den eilf obrigkeitlichen personen, zu Athen, deren bedienung ungefähr, mit dem bann-richter-amt, in Franckreich, überein kam.

UNGUIS, *s.* ONGLE.

UNI, *m.* UNIE, *f. adj.* vereinigt; zusammen gebracht. Planches bien unies: wohl zusammengestossene breter.

UNI, eben; gleich; glatt. Chemin uni: ebener weg. Bâton tout uni: gleicher [glatter] stock.

UNI, schlecht. Un habit uni: ein schlechtes kleid; nicht verbrämt oder mit goldenen oder silbernen knopf-löchern. E'toffe unie: ein glatter, ungeblümter, ungestreifter zeug.

FIL UNI, gleich-gesponnener zwirn.

TOILE UNIE, eine hübsch gleich-gewebte leinwad, darinnen keine knoten sind.

*UN homme uni dans sa vie, ein mann, der schlecht und recht lebt.

*UNI, einig; eines sinnes. Nous sommes unis à vous: wir sind einig mit euch; wir haltens mit euch. Ils sont unis d'interêt: ihr beyder vortheil stehet beysammen; sie haben einerley vortheil zu gewarten; es ist ihnen beyden vortheilig.

†*FAIRE TOUT UNI, alle gleich achten, mit einem umgehen, wie mit dem andern, es diesem machen wie jenen.

♅ CHEVAL UNI, [auf der reut-schul] pferd das sich wohl gesetzt; das vorn und hinten zugleich wohl arbeitet.

UNI, *adv.* gleich. Cela est filé bien uni: das ist recht gleich gesponnen.

A' L'UNI, *adv.* eben; gerade. Il y avoit du haut & du bas dans ce jardin, on a mis tout à l'uni: in dem garten war es bald hoch, bald niedrig, nun hat man alles eben gemacht.

UNICORNE, *s.* LICORNE.

UNICORNE mineral, *s. m.* gegraben einhorn.

UNIE'ME, UNIESME, [das *s* ist stumm] Vint & uniéme; trente & uniéme, &c. der ein und zwantzigste; ein und dreyßigste, u. s. w.

UNIFORME, *adj.* einig; einhellig; gleichmäßig; einerley. Sentiment uniforme: einhellige meynung. Mouvement uniforme: gleichmäßige bewegung.

UNIFORME, ou Habit uniforme, montur, wie sie eine compagnie oder regiment trägt. Cet officier porte toûjours son uniforme: der officierer hat stets seine regiments-montur an.

UNIFORME, das immer einerley vorbringet. Ouvrage trop uniforme: ein werck, darinnen allzuwenig veränderungen vorkommen.

UNIFORMEMENT, *adv.* einhelliglich; gleichmäßiglich; auf einerley weise.

UNIFORMITE', *s.f.* einhelligkeit; gleichheit; gleichförmigkeit.

UNIMENT, *adv.* gleich; eben; glatt. Raboter uniment un morceau de bois: ein stück holtz gleich hobeln.

*UNIMENT, schlecht; einfältiglich.

CE CHEVAL GALOPPE UNIMENT, das pferd galopiret gleich, d. i. es setzet immer eben den fuß vor, mit dem es angefangen hat, und setzet nicht bald diesen, bald jenen vor.

UNION, *s.f.* vereinigung. L'union de l'ame avec le corps: die vereinigung der seelen mit dem leibe.

UNION hypostatique, die vereinigung des worts, mit der menschlichen natur, in einer person.

UNION, einigkeit. Une étroite union d'amitié: eine genaue einigkeit der freundschaft.

UNION, ein bund, eine bündniß, unter Potentaten, republiquen, u. s. w.

UNION des benefices, vereinigung einiger pfründen.

♅ UNION, [in der bau-kunst] übereinstimmung der farben, in den bau-materialien.

♅ UNION, [in der mahlerey] Tableau d'une grande union: gemähl, darinn die farben geschicklich vereiniget [zusammen gebracht] zu sehen.

UNIQUE, *adj.* einig; eintzeln. Fils unique: ein einiger sohn. Il est unique dans son espece: er ist nur eintzeln in seiner art; es ist sonst keiner von dieser art.

UNIQUE d'Albin, [bey den blumen-kennern] eine bunte veilgen-braun-purpur-farbige, hell-rothe und weisse tulipan.

UNIQUE de Caën, eine mit hell-roth und weiß starck-vermischte tulipan.

UNIQUE Dauphin, eine kleine veilgen-braune und weisse tulipan.

UNIQUE de Delphe, eine schöne veilgen-braune und weisse, mit etwas roth getheilte tulipan.

UNIQUE de Flandre, eine weiß-purpur-farbige und breite nelcke.

UNIQUE Imperial ou Roïal, eine veilgen-braune und weisse nelcke.

UNIQUE triomphant, eine veilgen-farbige und weisse starck-vermischte nelcke.

UNIQUE, vortrefflich, das seines gleichen nicht hat. Le diamant du Grand Mogol est unique pour sa grosseur: der demant des Grossen Mogols hat, in ansehung der grösse, seines gleichen nicht.

UNIQUE, [bey dem antiquario] was sonst nirgendswo zu finden ist. Medailles uniques: schau-müntzen, die auch in den allerbesten, und vollständigsten müntz-cabinetten nicht zu finden sind.

UNIQUEMENT, *adv.* einiglich; einig und allein. Il s'aplique uniquement à son devoir: er befleisset sich einig und allein seiner pflicht obzuliegen.

UNIR, zusammen schlagen. On a uni ces deux fiefs pour en faire un marquisat: man hat diese beyden lehn-güter zusammen geschlagen ein marquisat daraus zu machen.

UNIR, *v.a.* vereinigen. Unir ensemble: mit einander vereinigen.

UNIR, ebenen; glätten; schlichten.

*UNIR, vereinigen; zu freunden machen. Le sang & l'amitié nous unissent: die verwandschaft und freundschaft vereinigen [verbinden] uns. L'interêt unit & des-unit les gens: der eigennutz bringet leute zusammen und wieder von einander.

♅ UNIR, [auf der reut-schul] Unir un cheval: ein pferd fein zusammen geruckt gehen lernen.

*S'UNIR, *v. r.* sich vereinigen; eins werden. Ils rencontrent de grands avantages à s'être unis: sie gewinnen grosse vortheile daraus, daß sie sich vereiniget; ihre vereinigung gereicht ihnen zu grossem vortheil.

♅ S'UNIR, [auf der reut-schul] Cheval qui s'unit: pferd das sich wohl setzt; wohl zusammenhält.

UNISSON, *s.m.* gleichstimmung; gleichstimmigkeit. Mettre deux cordes à l'unisson: zwo saiten gleich stimmen; auf einen ton bringen.

UNITAIRES, *s.m.* ketzer, welche nur Gott den Vater für Gott erkennen; man heißt sie auch Monarchiens und Sociniens.

UNITE', *s.f.* eins; einheit. L'unité est le commencement des nombres: eins ist der anfang der zahlen.

UNITE' d'action dans un poëme epique, die einheit der handlung in einem helden-gedicht; daß es mehr nicht denn nur eine haupt-handlung enthalte.

UNITIF, *m.* UNITIVE, *f. adj.* [bey den mysticis] vereinigend, was vereiniget. Vie unitive, & contemplative: vollkommener zustand der seele, in welchem sie, durch reine liebe, mit Gott vereiniget bleibet.

♅ UNITIF, [in der päbstlichen rechts-lehre] Rescript unitif: ein bischöfliches rescript, oder päbstliche bulle, eine pfründ mit der andern zu vereinigen.

UNIVERS, *s.m.* die welt; das welt-gebäude. Je montrerai à tout l'univers, que &c. ich will der gantzen welt zeigen, daß &c.

UNIVERS, die gesammte erde. Aux bouts de l'univers: an den enden der erde.

¶UNIVERSAIRE, *s.m.* jahrs-begängniß für einen verstorbenen; anniversaire.

UNIVERSALISME, *s. m.* meinung, lehre der universalisten, oder derjenigen, so es mit der allgemeinen gnade halten.

UNIVERSALISTE, *s.m.* universalist, der es mit der allgemeinen gnade hält. [bey den Reformirten.]

UNIVERSALITE', *f.f.* allgemeinheit; alle ingemein. L'universalité des hommes: alle menschen in gemein.

L'UNIVERSALITE' de l'église, die allgemeinheit der kirchen; die allgemeine kirche.

L'UNIVERSALITE' des biens; d'une succession, die gesammte verlassenschaft; das gantze erbe.

✕ UNIVERSAUX, *f.m.pl.* [in der vernunft-lehre] die fünf prædicabilia, genus, species &c.

UNIVERSAUX, königliche ausschreiben, wegen eines land-tages, in Polen.

UNIVERSEL, *m.* UNIVERSELLE, *f. adj.* gemein; allgemein. Parler en termes universels: in gemein reden. Quadran universel: allgemeine sonnen-uhr; so überall zu gebrauchen. Science universelle: eine allgemeine wissenschaft; so sich über alles erstreckt.

HOMME UNIVERSEL, ein mann der in allen wissenschaften bewandert ist.

✕ HERITIER UNIVERSEL, alleiniger erbe; haupt-erbe.

PERSONNE UNIVERSELLE, person, die es mit jederman hält, sich bey allen beliebt zu machen suchet.

✕ GRACE UNIVERSELLE, [bey den Gottes-gelehrten] die allgemeine gnade.

UNIVERSELLEMENT, *adv.* ingemein; durchgehends.

UNIVERSITE', *f.f.* universität; hohe schule.

UNIVERSITE', stadt-gemeine; zunft.

UNIVOCATION, *f.f.* eindeutigkeit.

✕ UNIVOQUE, *adj.* einsinnig; eindeutig; das nur eine bedeutung hat.

¶ UNODI, *adj.* unmöglich; impossible.

¶ VO, *pron. m. & f.* euer; vôtre, und in *plur.* vos.

VOARRE, s. VOERRE.

✕ VOCABLE, *f.m.* wort. [wird nur in den schulen gebraucht.]

✕ VOCABULAIRE, *f.m.* wörter-buch.

VOCAL, *m.* VOCALE, *f.adj.* laut; das gehöret wird. Priere vocale: lautes gebet; das laut gesprochen wird.

✕ VOCAL, [unter kloster-leuten] der oder die eine stimme in der gemeine hat; zu den berathschlagungen des klosters mit gehöret.

VOCALEMENT, *adv.* laut; mit lauter stimme.

✕ VOCATIF, *f.f.* vocativus; die ruff-endung, in der sprach-kunst.

VOCATION, *f.f.* [spr. Vocacion] beruff; inwendiger trieb; neigung zu dem geistlichen stand. Examiner sa vocation à la vie religieuse: sich prüfen, ob man zu dem kloster-leben beruffen sey.

‡ * JE NE ME SENS NULLE VOCATION pour cela, ich habe keine lust [keine neigung] dazu.

¶ VOËRRE, *f.m.* glas; verre.

VOERST, s. WERST.

VOËTIENS, *f.m.* theologi, in Holland, welche des Voëtii besondern meynungen beypflichten.

VOEU, *f.m.* gelübd. Faire voeu d'une chose: ein gelübd über etwas thun; etwas geloben.

VOEU, kloster-gelübd. Faire ses voeux; seine kloster-gelübde leisten; in den orden eintreten.

VOEU de stabilité, gelobung, versprechung einiger ordens-leute, daß sie beständig, in einem gewissen kloster, bleiben wollen.

VOEU, stimme; wahl-stimme. Donner son voeu: seine stimme geben. Refuser son voeu: seine stimme versagen, nicht geben wollen.

* VOEU, vester vorsatz. J'ai fait voeu de vous servir toute ma vie: ich habe mir vorgenommen euch lebens-lang zu dienen.

VOEU, wunsch; verlangen. Mes voeux sont de mourir: ich wünsche zu sterben.

* VOEU, [poetisch] liebe; verliebte verpflichtung. Elle reçoit mes voeux: sie nimmt meine liebe an.

VOEU rendu, bild, das man, zum andencken einer entgangenen gefahr, in einer kirche, aufhängen lässet.

✕ VOGUE, *f.f.* die fahrt; der lauf einer galee. [in dieser bedeutung wird es wenig gebraucht.]

* VOGUE, lauf; schwang; gemeiner beyfall; ruhm; ansehen. Ce maitre a la vogue depuis quelque tems: dieser meister hat den beyfall [den zulauf] seither einiger zeit. Les vices qui sont le plus en vogue aujourd'hui: die laster so heut zu tag am meisten im schwang gehen. Les habiles gens ne sont pas ceux qui ont le plus de vogue: geschickte leute haben nicht allezeit das grösseste ansehen; werden nicht allezeit vorgezogen.

✕ VOGUER, *v.a.* und *n.* rudern; am ruder ziehen; mit rudern getrieben werden. On commença à voguer: man fieng an fort zu rudern. La galere vogue bien vite: die galee wird starck fortgetrieben; rudert starck fort.

VOGUER, seegeln, von schiffen.

VOGUER, alles nach wunsch und verlangen, haben.

* CE PREDICATEUR VOGUE à l'avanture, dieser prediger ist aus seinem concept gekommen, und saget her, was ihm einfällt.

✕ VOGUER, [bey dem hüter] Faire voguer l'étoffe: das haar, die wolle mit dem woll-bogen schlagen.

‡ * VOGUE la galere, sprüchw. es sey gewagt; es gehe drauf los.

✕ VOGUEUR, *f.m.* ruderer; ruderknecht.

✕ VOGUE-AVANT, *f.m.* ruderer, so am end des ruders sitzt; das end des ruders führt.

VOÏAGE, VOYAGE, VE'AGE, *f.m.* [das letzte taugt nichts] reise. Faire un voïage: eine reise thun. Voïage de long cours: eine weite reise.

VOÏAGE, fuhre. Il y aura bien vingt voïages de ces pierres: aus diesen steinen werden wohl zwantzig fuhren werden.

VOÏAGE, reise-beschreibung. Les voïages de la compagnie des Indes: die reise-beschreibung der Jndianischen handels-gesellschaft.

VOÏAGE, eine wallfahrt.

VOÏAGES d'outremer, creutz-züge, welche die Christen ehedessen, wider die unglaubigen, thaten.

✕ TAXER DES VOÏAGES, [in gerichten] die reise-kosten, welche denjenigen, dem die unkosten eines processes zuerkannt worden, mit eingerechnet werden.

* C'EST ASSE'S POUR CE VOÏAGE, es ist genug auf dieses mahl.

‡ * IL VA FAIRE UN GRAND VOÏAGE, er will in die andere welt reisen; sterben.

VOÏAGER, *v.n.* reisen. Voïager par terre, par mer, &c. über land, zur see u. s. w. reisen.

* VOÏAGER, sich in den land-karten und historien umsehen. Cet homme a bien voïagé dans les cartes, dans les livres: der mensch hat sich in den land-karten, in den büchern, wohl umgesehen.

VOÏAGEUR, *f.m.* reisender; wanderer; wandersmann. Un fameux voïageur: ein berühmter reisender; der grosse und ferne reisen gethan.

* NOUS NE SOMMES QUE VOÏAGEURS en ce monde, in der welt sind wir nur reisende; wanders-leute.

VOÏAGEUSE, *f.f.* eine reisende weibs-person.

VOÏAGISTE, *f.m.* reise-beschreiber.

VOÏANT, *part.* sehend.

VOÏANT, *f.m.* seher; prophet.

† VOÏANT, *m.* VOÏANTE, *f. adj.* hell; hoch; in die augen fallend. Le rouge, le bleu, &c. sont des couleurs voïantes: roth, blau, u. s. w. sind helle [hohe] farben.

VOICI, *adv.* hie; da; siehe da. Voici l'heure: die stund ist da. Me voici: hie bin ich. Le voici qui vient: siehe da kommt er her.

‡ * LE VOICI, le voilà, sprüchw. er ist sehr flüchtig, unbeständig; bald hie, bald da.

¶ VOIDIE, *f.f.* gesicht; vue.

VOIE, VOYE, *f.f.* weg; strasse. La voie d'Appius, de Flaminius &c. die Appische, Flaminische u. s. w. strasse, zur zeit des alten Roms.

* ÊTRE DANS LA VOIE du salut, auf dem wege der seligkeit seyn.

✕ VOIE, spur des rothen wildes. Mettre les chiens sur les voies de la bête: die hunde auf die spur bringen.

* METTRE QUELCUN SUR LES VOIES de la vertu, einen auf den weg der tugend bringen; zur tugend anleiten

VOIE, fuhre. Une voie d'eau, de bois &c. eine fuhre wasser, holtz, u. d. g.

*VOIE, weise; mittel. La voie la plus courte pour arriver à la faveur: der kürtzeste weg [die kürtzeste weise] zu gnaden zu kommen.

*VOIE, mittel; gelegenheit. E'crire par la voie de la poste: mit der post schreiben. Remettre de l'argent par la voie d'un tel banquier: das geld durch den wechsler übermachen.

✠ VOIE, schnitt, in einem sege-block; dielen-schnitt.

✠ VOIE, weite der achs zwischen den rädern eines wagen; gleis.

✠ VOIE de lait, die milch-strasse am himmel.

VOIE de lait, die milch-strasse, eine kleine linie in der hand.

VOIE. Cette chose est en voie: dieses ding ist nicht eingeschlossen. Il est negligent, il laisse tout en voie: er ist nachlässig, schliesset nichts ein.

VOIE d'eau, zwey eimer voll wasser, welche die wasser-träger, zu Paris, zum verkauf herum tragen.

✠ VOIE, [in den wollen-manufacturen] Donner une voie de chardon à un drap ou autre étoffe de laine: ein tuch oder andern wollenen zeug aufkratzen. Donner une voie de calandre à une étoffe: einen zeug acht mal durch die mangel gehen lassen.

✠ VOIE d'eau, berste [lecke] in einem schiff.

PORTE A' CLAIRES VOIES, eine gegitterte thür.

✠ PANIER A' CLAIRE VOIE, ein durchsichtiger korb.

E'TOFFE A' CLAIRES VOIES, ein durchsichtiger zeug, als flor u. d.

*LES VOIES de la providence, fügung, schickung Gottes.

VOIES interieures, [bey den mysticis] die innerlichen wege, so zu der reinen liebe Gottes führen.

VOIE. E'tre en voie d'accommodement: im begrif stehn sich zu vergleichen.

✠ VOIES de droit, [in gerichten] rechtliche mittel, als appellation u. d.

✠ VOIE de fait, [im rechts-handel] thätlichkeit; gewaltthätigkeit. Les voies de fait sont defenduës: thätlichkeiten sind verboten.

VOIE, [in der heiligen schrift] gebote Gottes, seine gesetze.

✠ VOIE, [in der heil-kunst] Le mal est dans les premieres voies: die kranckheit kommt von der ersten übeln verdauung her, wenn sich der nahrungs-saft verstopfet, ehe er zu blut wird.

†*IL EST TOUJOURS PAR VOIE & par chemin, er lieget stets auf den strassen.

VOÏELLE, VOYELLE, *s.f.* vocal; lauter buchstab in der sprach-kunst.

VOÏER, VOYER, *s.m.* aufseher über die wege und heer-strassen.

VOÏER, ein dorf-schultz; unter-richter.

¶ VOÏER, *v.a.* sehen; voir.

VOÏER, gassen-meister.

VOÏERIE, VOIRIE, *s.f.* aufsicht über die wege und strassen; amt des aufsehers; geleit. Avoir droit de voïerie: das strassen-recht haben; das geleit haben.

VOÏERIE, gerichtbarkeit; jurisdiction, in den gewohnheiten.

¶ VOÏERIE, schutz und schirm; garde & tutelle.

*VOÏERIE, ort, in einem haus, dahin man allerhand lumpen und unnützes zeug wirft.

‡ CHIEN DE VOÏERIE, ou de voirie, ein schind-aas, ein schind-hund, der werth ist, daß man ihn auf den schind-anger würfe.

VOÏERIE, s. VOIRIE.

VOILA', *adv.* da; siehe da. Voilà celui que vous cherchés: da ist er, den ihr suchet. Te voilà bien acommodé: siehe da, wie wohl bist du versorgt. Voilà ce que c'est que le monde: da siehet man, was die welt ist. Le voilà qui vient; Le voilà qu'il vient: [das letzte ist unrichtig] da kommt er eben her. Ne voilà-t-il pas un plaisant homme? Voilà-t-il pas un plaisant homme? Ne voilà pas un plaisant homme: ist das nicht ein feiner mann?

VOILE, *s.m.* schleyer; nonnen-schleyer; trauer-schleyer. Donner le voile à une novice: einer angehenden nonne den schleyer geben. Petit voile: stück flor, das die weiber, in der traur, auf dem haupt tragen.

VOILE, hülle; decke; vorhang. Image cachée d'un voile: bild mit einer hülle [einem vorhang] verdeckt.

*LE VOILE de la nuit, [poetisch] die finstere nacht.

*LA NATURE N'A POINT DE VOILES, qui soient à l'épreuve de vos lumieres: die natur hat nichts verborgenes, das euer verstand nicht durchdringen könne.

✠ VOILE, das kelch-tüchlein, bey den Römisch-Catholischen.

VOILE, [auf den alten schau-müntzen] eine hülle über dem haupt der Fürsten, so ihre priester-würde, oder vergötterung anzeiget.

*VOILE, vorwand; schein. Couvrir ses passions d'un voile d'honnêteté: seine begierden mit dem schein [mit dem mantel] der höflichkeit bedecken.

VOILE, *s.f.* segel. Apareiller les voiles: die segel klar machen; zum aufspannen fertig machen. Mettre les voiles au vent: die segel aufspannen. Faire voiles: segeln. Empeser la voile: das segel begiessen. Faire petites voiles: mit wenigen segeln fahren. Faire force de voiles: segel beysetzen; alle segel ausspannen. Ferler les voiles: die segel einnehmen; einbinden. Vaisseau bon de voile, fin de voile: ein leicht-segelndes schiff.

✠ JET DE VOILES, [in der see-fahrt] völlige segel-zubehör zu ausrüstung eines schiffs. Jedes hat deren zwo, damit man umwechseln kan.

‡*IL A BANDE' SES VOILES, er ist darvon gewischt, durchgegangen, weil man ihn gefangen nehmen wollen.

*DONNER DANS UN DESSEIN A' PLEINES VOILES, an einem vorhaben, von gantzem hertzen, antheil nehmen.

VOILE, art von estemin, ein sehr leichter zeug.

*CALER LA VOILE, es näher geben; nicht mehr trotzig seyn.

*UNE FLOTTE DE CENT VOILES, eine flotte von hundert schiffen.

VOILE, art von kattun, aus Bengala.

VOILE, eine flosse, in Lothringen.

*LEVER LE VOILE, entdecken, bekannt machen.

VOILE', *m.* VOILE'E, *f. adj.* verhüllet.

VOILE', geschleyert.

VOILER, *v.a.* verhüllen; bedecken. Voiler un autel: einen altar verhüllen.

VOILER, verschleyern; den schleyer umhängen. Voiler une novice: eine angehende nonne schleyern.

*VOILER, verbergen; verheelen. Je voile mes ennuis: ich verheele meinen verdruß. Voiler ses sentimens: seine meynung verbergen.

*VOILER, bemänteln. Les hypocrites voilent leurs méchantes actions de pieté: die heuchler bemänteln ihre böse thaten mit der frömmigkeit.

SE VOILER, *v. r.* sich verstecken. Le soleil s'est voilé: die sonne hat sich hinter eine dicke wolcke versteckt.

SE VOILER, sich verhüllen. Se voiler le visage: das gesicht verhüllen.

VOILERIE, *s.f.* segel-macherey; ort, wo man segel macht oder ausbessert.

VOILIER, *s.m.* segel-meister eines schiffs; bots-mann, so auf die segel bestellet ist.

✠ VOILIER. Vaisseau bon voilier: ein wohlbesegeltes schiff; das schnell und fertig segelt.

✠ VOILURE, *s.f.* wendung der segel eines schiffs.

✠ VOILURE, [in der see-fahrt] alles segel-werck, so zu ausrüstung eines schiffs gehöret.

VOIR, *v. a.* [*Je voi, tu vois, il voit, nous voïons, vous voïés, ils voïent; je voïois; je vis; j'ai vû; je verrai; voïés; que je voïe; je verrois; je visse; voir; voïant*] sehen. Voir de loin: von weitem sehen. Voir avec des lunettes: durch die brille sehen. Ne voir goute: keinen stich sehen; stock-blind seyn.

VOIR, besuchen; heimsuchen. Je vais voir un tel: ich gehe ihn zu besuchen.

*VOIR, erkennen; verstehen. Je ne voi goute en tout cela: ich verstehe [begreife

nichts von dem allem; das ist mir ein unbekannter [verborgener] handel.

*VOIR, betrachten; ansehen; mercken. Voïés la raison qu'il allégue: betrachtet die beweiß=rede, so er anführt. C'est une chose admirable de voir cela: es ist etwas wundersames anzusehen. Nous voïons dans l'histoire: wir mercken in den geschichten.

*VOIR, zusehen; versuchen. Voïes, si vous pouvés faire cela: sehet zu, ob ihr das ausrichten könnet. Voïes si ce vin est bon: versucht, ob der wein gut sey.

VOIR, kennen. Il ne voit pas le peril: er kennet die gefahr nicht.

VOIR, besehen; herum reisen. Il faut qu'un jeune homme voïe les païs étrangers: ein junger mensch muß fremde länder besehen.

VOIR le jour, leben. Son ouvrage voit le jour: seine schrift ist gedruckt.

VOIR, hören. Je l'ai vû chanter: ich habe ihn hören singen. Je l'ai vû haranguer: ich habe ihn hören eine rede halten.

†*IL A VÛ le loup, er ist mehr dabey gewesen.

♓ VOIR par prouë, [in der see=fahrt] vor sich sehen.

♓ VOIR, [im kriege] Cette batterie voit le rempart de la place: auf dem stück=gerüste siehet man den wall des orts völlig. On fut obligé de quitter ce poste, car le canon ennemi voïoit dedans: man muste diesen posten verlassen, weil ihn die feindlichen stücken bestreichen, hinein schiessen, konnten.

*VOIR, achten; mercken; acht haben. C'est à vous de voir cela: da müsset ihr aufmercken. Je verrai ce que j'aurai à faire: ich will sehen was zu thun sey.

*VOIR, aufsehen; aufsicht haben; zu sagen haben. Vous n'avez que voir sur moi: ihr habt mir nichts zu sagen; keine aufsicht über mich.

*VOIR, unzüchtig besuchen; in unzucht beywohnen; zuhalten. Il voit une telle personne: er hält mit der zu.

SE VOIR, v. r. sich besehen. Se voir dans un miroir: sich im spiegel besehen.

SE VOIR, einander besuchen; mit einander umgehen. Ils se voïent presque tous les jours: sie kommen fast täglich zusammen.

*SE VOIR, mit einander zuhalten.

†*JE LUI AI BIEN FAIT VOIR du pais, ich habe ihn weidlich herum geführet; exerciret.

†*NOUS EN AVONS BIEN VÛ d'autres, sprüchw. davor ist uns nicht leid; darum machen wir uns keinen kummer.

¶VOIR, adj. wahr; vrai.

†VOIRE, adv. ja; über das. Il est fou, voire enragé: er ist ein narr, ja rasend.

†VOIRE, ja doch; ey doch. Tenés bien cela. Voire qui pourroit: haltet dieses vest. Ey ja doch, wer nur könte.

†VOIRE MÊME, adv. ja selbst: ja auch. Les jeunes gens, voire même des viellards: die jungen leute, ja selbst etliche alten.

†VOIREMENT, adv. eben recht; weil es mir einfällt. Mais voirement, il faut que je vous dise: aber weil es mir einfällt [weil es eben recht zu statten kommt] muß ich euch sagen.

VOIRIE, f. f. schind=acker; schinder=grube. Jetter à la voirie: auf den schind=acker werfen.

♓ VOIRIE, der unrath von einem geschlachteten vieh. Jetter la voirie: den unrath hinaus werfen.

VOIRIE, s. VOÏERIE.

¶VOISDIE, ou BOISDIE, betrug; bosheit; tromperie, méchanceté.

¶VOISER, v. n. reden; schwatzen; parler.

VOISIN, f. m nachbar. Qui a bon voisin, a bon matin, sprüchw. bey einem guten nachbar ist gut wohnen.

*BON AVOCAT, MAUVAIS VOISIN, rechts=gelehrte streiten gern.

VOISIN, nahe beykommend. Cela est trop voisin de ce qui est deffendu: das kommt dem verbotenen allzu nahe bey.

†*IL EST VOISIN de sa ruine, er ist seinem untergang nahe; es ist bald mit ihm aus.

VOISIN, m. VOISINE, f. adj. benachbart; anstossend; angrentzend. Maison voisine: ein benachbartes haus. Peuples voisins: angrentzende völcker.

VOISINAGE, f. m. nachbarschaft. Il demeure dans le voisinage: er wohnt in der nachbarschaft.

VOISINAGE, die nähe, nahe lage, begrentzung. Le voisinage de la frontiere diminuë la valeur des terres: die nähe der grentze vermindert den werth der güter.

*TOUT LE VOISINAGE prit l'alarme, die gantze nachbarschaft [alle nachbarn] wurden in unruhe gebracht.

¶VOISINANCE, f. f. die nachbarschaft; voisinage.

*VOISINÉ, f. m. nachbarschaft [es taugt gar nichts.]

¶VOISINE, f. f. stimme; rede; voix, parole.

VOISINE, f. f. nachbarin. Une aimable voisine: eine liebreiche nachbarin.

VOISINER, v. n. nachbarlich besuchen; gute nachbarschaft halten. Il aime à voisiner: er besuchet seine nachbarn fleißig.

†*IL N'EST VOISIN, qui ne voisine, das ist kein guter nachbar, der seine nachbarn nicht besuchet.

VOITURE, f. f. fuhre; fracht; ladung. La voiture est trop forte: die fuhre [ladung] ist zu schwer.

VOITURE, fracht; fuhr=lohn. La voiture est reglée: die fracht [das fuhrlohn] ist gesetzt. Lettre de voiture: fracht=brief.

VOITURE, fuhr=werck: wagen; da man reiset. Une voiture commode: ein bequemes fuhr=werck.

†IL EST VENU PAR LA VOITURE des cordeliers, er ist auf schusters rappen gekommen, [im schertz.]

‡*A' DIEU LA VOITURE, sprüchw. das ist hin; es ist aus damit; es ist verlohren.

VOITURER, v. a. führen; verführen. Voiturer par terre: zu lande verführen. Voiturer de la marchandise par eau: waaren zu wasser führen.

VOITURIER, f. m. fuhr-mann; schiffmann. Voiturier par terre: fuhrmann. Voiturier par eau: schiffmann.

VOITURIN, f. m. ein pferd=leiher, der reisende mit seinen pferden fortbringet.

‡*VOITURISER, v. n. der schreib=art des Voiture nachahmen, das wort schreibet man niemals, wird nur im schertz gesprochen.

VOIX, f. f. stimme; laut. Une agréable, forte &c. voix: eine liebliche; starcke u. s. w. stimme. N'avoir point de voix: keine stimme haben. Elever sa voix: seine stimme erheben.

*VOIX, bitte; klage. Seigneur pretez l'oreille à ma voix: Herr, neige dein ohr zu meiner stimme; klage.

VOIX, gesang, art zu singen.

VOIX, schall. La voix de l'echo: der schall des echo.

VOIX, die verse eines poeten.

♓ VOIX, [in der logic] ein prædicabile.

*VOIX, rath; vermahnung; befehl. Si vous obéissés à ma voix: so ihr meiner stimme [meinen geboten] gehorchet.

VOIX, stimme, bey einer wahl, berathschlagung u. d. g. La chose passa tout d'une voix: die sache ward durch einhellige stimmen beliebet. Donner sa voix à quelcun: einem seine stimme geben. Gagner les voix: die stimmen gewinnen; auf seine seite ziehen.

‡*AVOIR VOIX en chapitre, sprüchw. etwas gelten; etwas zu sagen haben.

♓ VOIX humaine, menschen=stimmen=zug, in der orgel.

†*ON N'A NI VENT NI VOIX de lui, man hat gar keine nachricht von ihm.

‡*LA VOIX DU PEUPLE EST LA VOIX de Dieu, alle irren, oder betrügen sich nicht leicht.

♓ LES SEPT VOIX de la musique, die sieben stimmen [tone] in der singe=kunst.

VOL, f. m. flug. Prendre son vol: den flug nehmen; auffliegen. Vol terre à terre: flug nahe an der erde weg.

VOL, beitz. Vol pour héron: reiger=beitz. Chef du vol; capitaine du vol: ober=falcken=meister.

♓ VOL, [in der wappen=kunst] zween flügel gegen einander. Demi-vol: ein flügel. Trois demi-vols: drey flügel.

✠ VOL, flug einer person auf der schaubühne. Ce vol du Mercure a bien réussi: dieser flug des Mercurius ist wohl gerathen.

*C'EST UN VOL bien élevé pour moi, das ist mir zu hoch.

*JE MESURE MON VOL à mon foible genie, ich schwinge mich nicht höher als es mein vermögen zulässet.

*IL PREND VOL un peu trop haut, er erhebt sich zu hoch; er unternimmt zu viel.

VOL, unkosten; aufgang. Ce seigneur a pris un grand vol, il faut bien du revenu pour soutenir un tel vol: dieser herr lässet viel aufgehen, es gehören grosse einkünffte darzu, wenn man dergleichen aufgang aushalten will.

✠ VOL du chapon, [im land recht] ein gewisses maaß landes, ungefähr eines ackers lang, rund um einen edel-hof, welches dem erstgebohrnen zum voraus verbleibet.

VOL, *s. m.* diebstahl; dieberey; rauberey. Vol domestique: haus-dieberey. Vol de grand chemin: strassen-raub.

VOL, gestohlen gut. Receler un vol: gestohlnes gut verhehlen.

VOL, betrug, teuscherey. Vol d'un banqueroutier: betrug eines banckrottmachers.

‡VOLABLE, *adj.* das zu stehlen ist; das man bestehlen kan. Etes-vous un homme volable: lasset ihr euch wohl bestehlen?

VOLAGE, *adj.* leichtsinnig; unbeständig. Un cœur volage: ein leicht-sinniges gemüth.

VOLAILLE, *s. f.* feder-vieh. Nourrir beaucoup de volaille: viel feder-vieh halten.

VOLAILLE, ein hun, oder kapaun. Ce bourgeois a toûjours une volaille au pot: der bürger hat stets ein hun oder einen kapaun in seinem fleisch-topf.

VOLAILLIER, *s. m.* hühner-käufer; der hühner oder anderes feder-vieh zum verkauf hält. Insgemein nennet man ihn poulalier.

VOLANT, *part.* fliegend. Insecte volant: ein fliegendes ungeziefer. Poisson volant: ein fliegender fisch.

*MOUCHOIR VOLANT, ein fliegendes [fladerendes] schnupf-tuch.

✠ PONT VOLANT, fliegende brücke; die man leicht aufschlagen und wieder abnehmen kan.

✠ PONT VOLANT, fliegende brücke; fehre, die an einem seil von einem ufer zum andern getrieben wird.

CERF-VOLANT, ein schröter, schwartzer fliegender und gehörnter wurm; it. ein papierner drache, damit die knaben spielen.

✠ VEROLE VOLANTE, [in der heil-kunst] die wind- oder wasser-pocken, so nicht gefährlich sind.

✠ DRAPERIE VOLANTE, [bey dem mahler] eine flatternde, gleichsam vom wind bewegte, kleidung eines bilds.

PAPIER VOLANT, ein blat papier, das nicht mit eingeheftet ist.

COCHE VOLANT, ein post-schiff, das sehr geschwind, auf einem fluß, mit pferden, gezogen wird.

*CACHET VOLANT, ein offenes siegel; fliegendes siegel.

✠ CAMP VOLANT, ein fliegendes lager; leichtes reuter-lager.

*ESCADRON VOLANT, eine rotte Cardinäle bey einer Pabsts-wahl, die es mit keiner partey halten.

✠ FEUX VOLANS, fallende sternschnäutzen.

✠ FEUX VOLANS, [bey der artillerie] bomben, granaten, carcassen, u. d.

✠ FUSE'E VOLANTE, steigende rackete.

PISTOLE VOLANTE, pistole, die allezeit, so oft sie ausgegeben wird, wieder in ihres herrn schieb-sack kommt. [Thörichte fragen des gemeinen haufens.]

✠ VOLANT, [bey dem uhr-macher] das gesperre, schloß an einer uhr.

✠ L'AIGLE VOLANT, [in der chymie] salmiac.

VOLANT, *s. m.* feder-ball. Joüer au volant: mit dem feder-ball spielen.

✠ VOLANT, flügel an der wind-mühl.

PASSE VOLANT, *s. m.* ein blinder; der für einen kriegs-knecht vorgestellt wird, und nicht wircklich in diensten stehet.

VOLATILE, *adj.* geflügelt. Serpent volatile: eine geflügelte schlange.

✠ VOLATILE, [in der schmeltz-kunst] flüchtig. Sel volatile: flüchtiges saltz.

VOLATILE, *s. m.* ein iedes fliegendes thier.

✠ VOLATILISATION, [in der chymie] flüchtig-machung eines firen cörpers.

✠ VOLATILISER, *v. a.* flüchtig machen.

✠ VOLATILITE', *s. f.* flüchtigkeit.

‡VOLATILLE, *s. f.* geflügel; kleines feder-wild.

VOLCAN, *s. m.* brennender berg; feuerspeyender berg.

VOLE, VOLTE, *s. f.* zwey spiel in der karten, so nach einander gewonnen werden.

¶VOLE, *s. f.* die flache hand; paume de la main.

VOLE'E, *s. f.* flug eines vogels.

VOLE'E, tropp vögel, so beysammen fliegen. Une volée de cailles, de gruës, &c. ein tropp wachteln, kraniche u. s. w.

VOLE'E de sauterelles, schwarm heuschrecken.

VOLE'E, glocken-geläute.

✠ VOLE'E, [in der mechanic] vorstechung.

*VOLE'E, ein hauffe. Une volée d'avocats: ein hauffe advocaten.

VOLE'E, stand; würde. C'est une personne de la premiere volée: es ist eine person von dem höchsten stand.

VOLE'E de pigeons, ein paar tauben von einer brut; aus einem nest.

VOLE'E de molin, die wind-mühl-flügel.

✠ VOLE'E de canon, ein stück-schuß; abgeschossene stück-kugel. Il a été emporté d'une volée de canon: er ist von einem stück-schuß geblieben.

✠ VOLE'E du canon, mund-stück an einem stück; das ende von der mündung bis an das schild-zapfen stück.

✠ PRENDRE UNE BALE DE VOLE'E, einen ball in der luft auffangen; aus der luft zurück schlagen.

‡ * IL A PRIS L'AFAIRE ENTRE BOND ET VOLE'E, sprüchw. er hat die sache mit sonderbarer behendigkeit durchgetrieben.

✠ VOLE'E de carosse, spreng-wage an einer kutschen.

VOLE'E, die vorder-pferde vor einem wagen.

VOLE'E, eine reihe leute, die neben einander, in einem garten-gang arbeiten.

IL L'A OBTENUë TANT DE BOND QUE DE VOLE'E, er hat sie halb mit willen, halb mit zwang erhalten.

‡*ILS SONT DE MÊME VOLE'E, sprüchw. sie sind einerley haar; es ist einer wie der ander.

* TOUTE LA JEUNESSE DE SA VOLE'E prit parti dans son affaire: alle junge leute seines gleichen nahmen sich der sachen an.

‡ * VOLE'E de coups de bâton, eine tracht stock-schläge. Il a eu une volée de coups de bâton: er hat eine tracht stockschläge bekommen.

*A' LA VOLE'E, *adv.* flüchtiger weise; überhin. Faire quelque chose à la volée: etwas überhin thun.

VOLER, *v. n.* fliegen. Voler à tire d'ailes: aus aller macht fliegen.

VOLER, *v. a.* [bey der falcknerey] nachfliegen; stossen; beitzen. Faucon propre à voler la corneille: ein falcke, der die krähe stossen kan. Voler le heron: den reiger beitzen.

VOLER, [bey den seil-täntzern] an einem seil von oben herab fahren.

VOLER, herum flattern. Les boucles de ses beaux cheveux volent dans son sein: ihre schönen haar-locken flattern um ihren busen herum.

VOLER. Faire voler la cervelle à quelcun: einem den kopf entzwey schiessen, oder auch schlagen.

*VOLER au secours de quelcun, einem zur hülffe eilen.

* LE TEMS VOLE toûjours, die zeit fleucht ohn unterlaß davon; vergehet schnell.

* DE SES COUPS IL A FAIT VOLER des têtes & des bras, mit seinen streichen hat er köpfe und arme abgehauen.

*SON NOM VOLE par tout le monde, sein name ist in aller welt berühmt.

‡* IL NE FAUT PAS VOLER avant que d'avoir des ailes, sprüchw. man muß nicht fliegen, ehe die flügel gewachsen.

‡* LES PAROLES VOLENT, mais l'écriture demeure: die worte verschwinden, aber die schrifft bleibet.

VOLER, *v. a.* stehlen; rauben. Voler son maître: seinen herrn bestehlen. Il m'a volé mon argent: er hat mir mein geld gestohlen.

VOLER, bey dem verkauff eines dings unbillig wuchern, zu viel nehmen.

* SES SOINS NOUS ONT RENDU, CE QUE LE TEMS NOUS AVOIT VOLÉ, sein fleiß hat uns wiederbracht, was die zeit uns geraubet.

* VOLER un sermon, eine predigt ausschreiben; postillen reuten.

VOLERIE, *f. f.* rauberey; dieberey.

VOLERIE, beitz. Aler à la volerie du heron: auf die reiger-beitz ausgehen.

VOLET, *f. m.* fenster-laden, innerhalb des gemachs.

VOLET, ein klein bret, darauf man erbsen, linsen u. d. mehr lieset.

VOLET, ou VOILET, ein kleiner schleyer.

VOLET, laden vor einem orgel-werck.

☧ VOLET, kleiner see-compaß.

‡* ÊTRE TRIÉ SUR LE VOLET, sprüchw. ausbündig [auserwählt; auserlesen] seyn. Un époux trié au volet: ein auserwählter bräutigam.

VOLET, kleines tauben-haus.

VOLET, schlag im tauben-haus, oder bret das man zuziehen kan.

VOLET, ein kraut, das auf stehenden wassern herum schwimmet.

¶ VOLET, ein dünner leichter pfeil, der weit flog; flêche menuë & legere, qui portoit loin.

☧ VOLET, [in der wappen-kunst] helmbinde; lohr-binde; zindel-binde.

☧ VOLET, [in der wappen-kunst] grüne platte.

☧ VOLETS, [bey dem müller] die radschauffeln, an den mühl-rädern.

VOLETER, *v. n.* hin und her fliegen; fladdern.

VOLETTES, *f. f. pl.* fliegen-netz auf die pferde.

VOLEUR, *f. m.* dieb; rauber. Voleur de grans chemins: ein strassen-rauber. Voleur domestique, ein haus-dieb.

VOLEUR, ein schinder, der etwas mit unrecht nimmt, oder die leute übersetzet.

LES GRANDS VOLEURS s'appellent conquerans: grosse diebe und räuber nennet man länder- und städte-bezwinger.

‡* LES GRANS VOLEURS font pendre les petits, sprüchw. kleine diebe werden gehenckt, die grossen gehen frey.

VOLEUR, [bey dem falckenier] Oiseau bon voleur, ou beau voleur, vogel, der gut fähet.

VOLEUSE, *f. f.* diebin.

VOLFE, *f. m.* [bey der see-fahrt] meerstrudel, zwischen zweyen insuln auf den Norwegischen küsten.

VOLIERE, *f. f.* vogel-haus.

VOLIÉRE à pié, tauben-haus auf einem pfosten.

VOLICES, *f. f. pl.* art von latten.

VOLILLES, *f. f. pl.* kleines, dünnes und sehr leichtes bret-werck von pappelbäumen.

VOLONTAIRE, *f. m.* freywilliger im krieg.

VOLONTAIRE, ungerathener; ungezogener mensch. Son fils est un petit volontaire: sein sohn ist etwas ungezogen.

VOLONTAIRE, *adj.* willig; freywillig. Action volontaire: eine freywillige that.

VOLONTAIRE, lüderlich; ungezogen. Il se fait un peu volontaire: er wird ein wenig lüderlich.

VOLONTAIRE, [in der sitten-lehre] der freye wille. La concupiscence diminuë le volontaire, l'ignorance ôte du volontaire: die böse begierde vermindert den freyen willen, die unwissenheit aber benimmt ihm etwas.

VOLONTAIRE, kleiner junge, der keinen dienst hat, und um ein weniges wohin läufft.

VOLONTAIREMENT, *adv.* williglich; freywilliglich.

VOLONTÉ, *f. f.* wille. La bonne volonté est reputée pour le fait: der gute wille stehet [gilt] für die that.

DERNIERE VOLONTÉ, letzter wille; testament.

VOLONTÉ, [bey grossen herren] befehl, verordnung.

VOLONTÉ, krafft, verlangen, vorsatz etwas zu thun.

VOLONTÉ, eigener gefalle, belieben, macht. Je m'en remets à vôtre volonté: ich stelle es in euren eigenen gefallen, stelle es eurem belieben anheim.

CET HOMME EST DE BONNE VOLONTÉ, er ist ein gutwilliger mensch, thut gerne, was ihm befohlen wird.

LES VOLONTEZ sont libres, ein ieder hat seinen freyen willen.

VOLONTIERS, *adv.* gern; williglich. Obéir volontiers: gerne gehorsam seyn.

¶ VOLPILHAGE, ou VOLPILATHAGE, *f. m.* list; ranck; finesse.

VOLTE, f. VOLE.

☧ VOLTE, *f. f.* [auf der reut-schul] runder kreis, darinn das pferd mit zwey huf-schlägen getummelt wird.

DEMI-VOLTE, halbe wendung.

☧ VOLTE, [bey der falcknerey] Crier à la volte: das zeichen geben, wenn man den reiger siehet.

☧ VOLTE, [in der see-fahrt] wendung; lauff des schiffs. Prendre la volte pour se dresser au combat: sich zum schlagen wenden.

VOLTE, [im karten-spiel] alle lesen.

VOLTE, hin- und her-marsch des feinds, so eine vestung belagern will.

VOLTE, alter Italiänischer tantz, darinnen das frauenzimmer vielmahl geschwencket wird.

☧ VOLTÉ, *m.* VOLTÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] doppelt. De sable à la croix voltée d'argent: ein doppeltes silbernes creutz in einem schwartzen schild.

☧ VOLTE-FACE, *f. f.* Faire volte face: sich gegen den feind umwenden.

☧ VOLTER, *v. n.* [auf dem fecht-boden] sich wenden, voltiren, eine gewisse wendung mit dem leibe machen.

VOLTIGEMENT, *f. m.* das herum fladern. Le voltigement des feux folets: das herumhüpfen der irrwische.

VOLTIGEMENT, das schwingen der seil-täntzer.

VOLTIGER, *v. a.* hin und her fliegen; hüpfen; fladern. Oiseau qui voltige de branche en branche: vogel der von einem ast auf den andern fladert.

☧ VOLTIGER, [auf dem fecht-boden] über das pferd springen.

VOLTIGER, sich zu pferd um etwas herumschwencken. Les ennemis ont long tems voltigé autour de nôtre camp: die feinde haben sich lange um unser lager herumgeschwencket.

VOLTIGER, herumfliegen, hin und her bewegt werden. Ses cheveux voltigoient au gré des vents: ihre haare wurden von den winden hin und her bewegt.

* VOLTIGER, unbeständig seyn, bald eins bald das andere vornehmen. Cet homme n'apprendra jamais rien à fond, il ne fait que voltiger: dieser mensch wird niemals etwas gründlich lernen, er nimmt bald dieses, bald jenes vor.

☧ VOLTIGER, sich auf einem schwebenden seil schwingen, wie die seil-täntzer thun.

* VOLTIGER, herum schweben; unruhig seyn; herumlaufen. Il voltige de maison en maison: er lauft herum von hause zu hause. Voltiger de pensée en pensée: von einem gedancken auf den andern fallen.

VOLTIGEUR, meister, der über oder auf das pferd zu springen lehret.

VOLTIGEUR, *f. m.* luft-springer, auf dem schwebenden seil.

VOLTIGEUSE, *f. f.* luft-springerin auf dem schwebenden seil.

☧ VOLTIGLOLE, *f. f.* [in der see-fahrt] gestreiftes tau an einer galee.

VOLTURNAL, *f. m.* priester des Volturni.

VOLTURNALES, *f. f. pl.* fest des Volturni, bey den Römern.

VOLTURNE, *f. m.* der abgott Vulturnus.

VOLUBILIS, *f. m.* winde; winde-kraut.

VOLUBILITE', *f. f.* leichte bewegung eines dings, sonderlich in die runde. La volubilité d'une rouë: die beweglichkeit, der umlauf eines rads.

VOLUBILITE', fertigkeit im reden. Avoir de la volubilité de langue: eine fertige zunge haben.

*VOLUBILITE' de la fortune, unbeständigkeit des glücks.

VOLUME, *f. m.* band; ein gebundenes buch. Ouvrage qui fait plusieurs volumes: ein werck, das etliche bände macht.

VOLUME, format des papiers. Grand volume: groß format.

✠ VOLUME, [in der müntz] grösse und dicke der müntz.

✠ VOLUME, [in der natur-lehr] grösse; raum; umfang eines körpers.

VOLUPIE, *f. f.* göttin der wollust und ergötzlichkeit, bey den Römern.

VOLUPTE', *f. f.* wollust. Se plonger dans les voluptés: sich in die wollüste stürtzen.

VOLUPTE', lust, vergnügen. J'ai lu ce poëme avec volupté: ich habe dieses gedicht mit vergnügen gelesen.

VOLUPTUEUX, *m.* VOLUPTUEUSE, *f. adj.* wollüstig; den wollüsten ergeben. Homme voluptueux: ein wollüstiger mensch.

VOLUPTUEUX, wollüstig; das wollust schaffet. Une ocupation voluptueuse: eine lustige beschäftigung.

VOLUPTUEUSEMENT, *adv.* wollüstiglich.

✠ VOLUTE, *f. f.* schnecke an dem Jonischen seulen-knauf.

VOLUTER, *v. a.* auf spindeln winden.

VOMBARE, *f. m.* art von schönen schmetterlingen, in der insul Madagascar.

✠ VOMER, *f. m.* [in der anatomie] die pflug-schaar, ist ein nasen-bein, das die nasen-löcher voneinander scheidet.

✠ VOMICA, *f. m.* [in der heil-kunst] geschwür. Vomica de poumon: lungen-geschwür.

VOMIQUE, *f.* NOIX VOMIQUE.

VOMIR, *v. a.* speyen; sich erbrechen. Vomir ce qu'on a mangé: was man gegessen, wieder von sich brechen; wegspeyen. * Vomir tripes & boïaux: sich entsetzlich oder alles aus dem leibe brechen.

VOMIR, ausspeyen, auswerffen. Le Vesuve vomit des flammes, des cendres, des pierres: der Vesuvius wirfft flammen, asche, stein: aus.

*VOMIR des injures, schmach-reden ausschütten.

VOMIR, werffen. Les mortiers vomissent des bombes: die feuer-mörser werffen bomben.

*FAIRE VOMIR, einen eckel erwecken.

VOMISSEMENT, *f. m.* erbrechen; übergeben. Exciter le vomissement: ein erbrechen verursachen.

VOMISSEMENT, gespeyenes, was durch ein erbrechen ist ausgeworffen worden.

VOMITIF, *m.* VOMITIVE, *f. adj.* das erbrechen verursachet. Remede vomitif: artzney zum erbrechen.

VOMITIF, *f. m.* spey-tranck; brech-tranck.

VOMITOIRE, *f. m.* spey-tranck.

VOMITOIRE, eingang in ein amphitheatrum.

VONTACA, *f. m.* frucht in der insul Madagascar, die mit zucker und eßig eingemacht wird, ist gut vor die rothe ruhr.

✠ VOQUER, *v. a.* [bey dem töpfer] den tohn durcharbeiten, abtreten.

VORACE, *adj.* gefräßig. Le loup est un animal vorace: der wolf ist ein gefräßiges thier.

*VORACE, heiß-hungerig; gefräßig.

VORACITE', *f. f.* heiß-hunger; gefräßigkeit.

VOS, VOSTRE, *f.* VÔTRE.

VOSSE, *f. m.* ein thier, in der insul Madagascar, so dem dachs ähnlich, den jungen hünern nachstellet, und solche gerne speiset.

VOTE, *f. m.* stimme, einwilligung, [im Parlement in Engelland.]

VOTES, rathschlüsse, so durch die meisten stimmen gemacht worden.

VOTER, *v. r.* stimmen; seine stimme geben. Avoir droit de voter: zu stimmen befugt seyn; eine stimme haben; ist nur bey einigen münche-orden gebräuchlich.

VOTIF, *m.* VOTIVE, *f. adj.* gelobt; angelobt; verlobt.

MESSE VOTIVE, eine messe, so wegen eines krancken, einer reise, oder andern besondern anliegens, gelesen wird.

BOUCLIERS VOTIFS, schilde, die, bey den alten, in die tempel, zum andencken eines dings, aufgehänget wurden.

MEDAILLE VOTIVE, schau-müntze, darauf das volck den käysern, und käyserinnen, vieles glück und heil anwünschete.

VOTRE, VOSTRE, *pron. pl.* VOS, euer. Vôtre main: eure hand. Vos yeux: eure augen.

JE SUIS DES VÔTRES, ich halte es mit euch; bin auf eurer seite.

VOUDISICA, *f. m.* klein thier auf der insul Madagascar, wie ein wiesel; andre nennen solches Voudsira.

VOUEDE, *f. m.* weid; ein färber-kraut.

VOUER, *v. a.* geloben; verloben; angeloben. Voüer quelque chose à Dieu: etwas Gott angeloben.

SE VOÜER, *v. r.* sich verloben; sich ergeben. Se voüer à la vie religieuse: sich dem kloster-leben verloben.

*SE VOÜER au service de quelcun, sich jemand zu dienst ergeben.

✠ VOUGE, *f. f.* [bey der jägerey] fang-eisen; schwein-spieß.

VOULA, vogel auf der insul Madagascar, so groß, wie ein pelican, mit einem langen weissen schnabel.

¶ VOULANCE, *f. f.* wille; volonté.

VOULOIR, *v. a.* [*Je veux, tu veux, il veut, nous voulons, vous voulés, ils veulent; je voulois; j'ai voulu; je voulus; je voudrai; que je veuille; je voudrois; je voulusse; que j'aie voulu; voulant*] wollen. Vouloir ce que Dieu veut: wollen, was Gott will; sich in Gottes willen ergeben. Vouloir du bien; du mal à quelcun: einem wohl; übel wollen. Il veut tout ce qu'on veut: er will alles was andere wollen; er ist mit allem zufrieden.

VOULOIR, verordnen, befehlen, von obern.

EN VOULOIR à quelcun, einen heimlichen haß nachtragen; einem feind seyn; an einen wollen.

ELLE EN VEUT à vôtre cœur, sie will euer hertz haben.

VOULOIR mal à quelcun, einen hassen; einem feind seyn.

JE LE VEUX bien, ich bin es zufrieden; ich gebe meinen willen drein.

IL VEUT ce qu'il veut, sprüchw. was er einmahl will, dabey bleibt er.

CELA VEUT dire, que &c. das heisset so viel; das ist so viel gesagt, als &c.

JE VEUX que cela soit, que s'en suit il? gesetzt, daß dem also sey, was folgt daraus?

VOULOIR, *f. m.* [poetisch] wille. C'est le vouloir de Dieu: das ist Gottes wille.

VOULOU, *f. m.* art von Indianischem rohr.

¶ VOULT, *f. m.* wille; volonté.

¶ VOULTELE', *m.* VOULTELE'E, *f. adj.* gewölbt; vouté.

VOURINE. Soye Vourine: die feinste Persische seide.

VOUS, *pron. pl.* von Tu, ihr. Vous êtes mon ami: ihr seyd mein freund. Il n'y a que vous qui sçache cela; Il n'y a que vous qui sçachiés cela: [beydes wird gesagt: das erste ist gemeiner, das letzte richtiger] ihr allein wisset es.

DE VOUS à moi, unter uns beyden; daß es unter uns beyden bleibe.

✠ VOUSSOIR, VOUSSEAU, *f. m.* keil, in einem gewölbten bogen.

✠ VOUSSURE, *f. f.* höhe eines gewölbs; bogen-rundung.

¶ VOUT, *f. m.* gesicht; visage.

VOUTE, *f. f.* gewölb. Voute en plein cintre: ein rundes gewölb; das einen vollen halben circkel-bogen hat. Voute surbaissée: ein gedrucktes gewölbe. Voute surhaussée: ein kloster-gewölbe.

*LA VOUTE céleste; la voute azurée, [poetisch] der himmel.

*VOUTE, ou VOUTIS, [in der seefahrt]

fahrt] die äussere ründung oder wölbung am hintertheil des schiffs.

✕VOUTE du palais, [in der anatomie] die höle des gaums. Voute du foye: aushölung der leber.

✕VOUTE de trompe, gewölbe, das unten enge und oben weit ist.

VOUTÉ, *m.* VOUTÉE, *f. adj.* gewölbt. Galerie voutée: ein gewölbter gang

‡*HOMME VOUTÉ, ausgewachsener mensch, buckeliger, oder der mit krummen rücken gehet.

VOUTER, *v. a.* wölben.

✕VOUTER un fer, ein holes huf=eisen machen; dergleichen die vollhufigen pferde brauchen.

SE VOUTER, *v. r.* sich krümmen; sich beugen; eine krümme bekommen.

* HOMME QUI COMMENCE À SE VOUTER, einer der da beginnet krumm gebückt zu gehen; vor alter den rücken zu krümmen.

¶VOUTIS, *adj.* gewölbt; vouté.

VOYAGE, VOYE, &c. s. unter VOI.

VRAC, ou URAC, *f. m.* Hareng en vrac: frisch eingelegter hering.

VRAI, *f. m.* wahrheit. Le vrai de la chose est: die wahrheit der sache ist diese. Il faut toûjours dire vrai: man muß allezeit die wahrheit reden.

✕VRAI, [in der mahlerey] die höchste vollkommenheit eines gemähldes. Vrai simple: eine richtige nachahmung der natürlichen bewegungen. Vrai ideal: vereinigung vieler vollkommenheiten, die man niemals an einem modell beysammen findet.

VRAI, *m.* VRAÏE, *f. adj.* wahr. Le vrai bien: das wahre gut. La chose est vraïe: die sache ist wahr. C'est son vrai portrait, das ist seine wahre abbildung.

VRAI, recht; eben. C'est son vrai fait: das ist recht für ihn; das ist ihm eben recht. C'est un vrai fou: er ist ein rechter narr.

VRAI, wahr=aufrichtig: rechtschaffen. Un vrai ami: ein aufrichtiger freund.

AU VRAI, *adv.* mit wahrheit; eigentlich. Dites au vrai, ce qui en est: saget mit wahrheit [saget recht] was daran sey.

VRAICQ, s. VARECH.

VRAIMENT, *adv.* warlich; wahrhaftiglich. Un homme vraiment chrétien: ein wahrhaftig guter Christ; ein aufrichtiger Christ. Vraiment je voudrois bien le voir: warlich, ich wollte ihn gerne sehen.

VRAÏEMENT, würcklich, in der that. Il est vraïement homme de condition: er ist würcklich eine standes=person.

VRAI-SEMBLABLE, *adj.* wahrscheinlich; scheinbar. Cela est fort vrai-semblable: das ist sehr wahrscheinlich; das hat einen grossen schein der wahrheit.

VRAI-SEMBLABLEMENT, *adv.* wahrscheinlich; vermuthlich. Parler vrai-semblablement: wahrscheinlich reden; reden, daß es einen schein habe. Cela n'arrivera pas vrai-semblablement: vermuthlich wird das nicht geschehen.

VRAI-SEMBLANCE, *f. f.* wahrscheinlichkeit; schein der wahrheit. Cela choque la vrai-semblance: das streitet mit der wahrscheinlichkeit.

VRAI-SEMBLANT, *m.* VRAI-SEMBLANTE, *f. adj.* wahrscheinlich, scheinbar.

URANIE, *f. f.* Urania, eine von den neun musen.

URANOSCOPE, ou URANOSCOPUS, *f. m.* ein stern=gucker, see=fisch.

URBAIN, *f. m.* Urban; ein manns=name.

URBANISTES, *f. f. pl.* nonnen von St. Claren orden.

URBANITÉ, *f. f.* höflichkeit; wohlanständiger umgang; angenehmer schertz.

URBICAIRE, s. SUBURBICAIRE.

*URE, *f. m.* ur=ochs; auer=ochs.

UREBEC, *f. m.* klein thier, so die augen oder sprosz=reiser abnaget.

UREDER, *v. n.* herumlaufen; hin und wieder laufen.

URETAC, URETACE, s. URETEAU.

URETEAU, *f. m.* [in der see=fahrt] tau, so durch eine schote gesteckt, und an dem gallion bevestiget ist.

URETERE, *f. m.* harn=gang, aus den nieren nach der blasen.

✕URETHRE, *f. m.* [in der anatomie] die harn=röhre, durch welche der urin aus der blase geführet wird.

URGENT, *m.* URGENTE, *f. adj.* dringend; dringlich. Urgente necessité: dringende noth.

✕URILLE, *f. f.* zwick=bohrer, bey dem faß=binder.

✕URILLES, hefte am wein=stock.

✕VRILLES, [in der bau=kunst] kleine schnörckel und laub=werck, an dem Corinthischen capital.

VRILLIER, *f. m.* der zwick=borer, und anderes kleines eisernes werck=zeug macht.

URIM & THUMMIM, *f. m. pl.* licht und recht, oder vollkommenheit, bey den Israeliten.

URINAL, *f. m.* harn=glas; wasser=glas

‡URINAL, harn=röhre.

†URINATEUR, *f. m.* taucher.

URINE, *f. f.* harn; seiche; pisse.

✕URINE du vin, [bey den alchymisten] eßig.

URINER, *v. n.* harnen; seichen; pissen.

✕URINEUX, *adj.* [in der chymie] sels urineux: alcalische saltze, die einen urin=geruch haben.

URNE, *f. f.* todten=krug; todten=topf; darin die alten die asche der verbrannten leichen beygesetzt.

URNE, gefäß, darin die alten bey der umfrage die stimm=zettel oder zeichen gesammlet.

URNES, porcellänene gefässe über den kaminen.

✕URNES, [in der bau=kunst] breite und niedrige gefässe, mit blumen und früchten.

UROCOLACAS, *f. m.* ein [illegible], wiederkommender geist eines begrabenen menschen, bey den Griechen.

UROGALLUS, *f. m.* ein auer=hahn; berg=fasan.

URSOLE, s. ORSEIL.

URSULE, *f. f.* Ursul; Ursula; weibs=name.

URSULINE, URSELINE, *f. f.* [das letzte ist gemeiner] nonne Augustiner=ordens.

URUS, s. URE.

✕US, *f. m.* [wird nur im *pl.* gebraucht] herkommen; gewohnheiten. Les us & coûtumes de la province: die hergebrachte rechte und gewohnheiten des landes. Cela est dans les us de l'ordre: das ist herkommens bey dem orden, das ist so hergebracht.

¶US, *f. m.* eine thür; porte.

US & coûtumes de la mer: see=gebrauch; recht das bey dem see=wesen üblich ist.

USAGE, *f. m.* gebrauch. Avoir l'usage d'une chose: den gebrauch einer sachen haben; sie gebrauchen mögen. Faire un bon usage de son bien: seines gutes wohl gebrauchen; sein gut wohl anwenden. Mettre tout en usage pour venir à bout de son dessein: alles anwenden, damit man zu seinem zweck gelange. Les Chinois avoient l'usage de l'imprimerie avant nous: die Chineser haben den gebrauch der buch=druckerey vor uns gehabt: sie haben diese kunst ehe, als wir, gewußt.

USAGE, nutz; nutzung. Cela m'est d'un grand usage: das dienet mir zu grossem nutz; das ist mir sehr nütz.

USAGE, übung. Mettre une chose en usage: etwas in übung bringen. Aprendre une langue par l'usage: eine sprache aus der übung lernen.

USAGE, brauch; gewohnheit. Suivre l'usage: der gewohnheit folgen; bey der gewohnheit bleiben. L'usage est le maître des langues: der brauch ist der meister in den sprachen; in den sprachen muß man sich nach dem brauch richten.

LE BEL USAGE, der zierliche brauch; die zierliche weise der sprache. Ce mot n'est pas du bel usage: dieses wort gilt nicht in zierlichen reden.

✕USAGE, gebät=buch, darinn die gemeine haus= und kirchen=gebete, oder besondere andachten eines ordens enthalten. Acheter un usage: ein gebät=buch kaufen. Les usages de l'ordre de Saint Benoit: gebät=buch für die Benedictiner.

✕USAGE, gemeine weide; hut und trifft.

✕USAGE, holtzung. Avoir droit d'usage dans une forêt: in dem wald das recht der freyen holtzung haben.

✠ USAGER, *f. m.* der ein hergebrachtes recht der hut und trifft oder holtzung hat.

USANCE, *f. f.* gewohnheit, herkommen überhaupt.

USANCE de la mer, see-gebrauch.

USANCE, das herkommen in der handelung; handels-gewohnheit. L'usance particulière des lettres de change: die besondere handels-gewohnheit in wechsel-briefen.

USANCE, ein monath sicht eines wechsel-briefs. Lettre païable à usance: wechsel-brief auf nachsicht eines monats. A deux usances: auf nachsicht zweyer monate.

USANT, *m.* USANTE, *f. adj.* [in gerichten] der oder die etwas gebrauchet oder nutzet.

USE', *f. m.* dauerhaftigkeit; dauer. Drap d'un bon usé: tuch das auf die dauer ist; dauerhaftig tuch.

USE', *m.* USE'E, *f. adj.* verschlissen; abgetragen; abgenützt. Habit usé: verschlissenes kleid.

*CORPS USE', ein abgelebter leib.

*ESPRIT USE', geist; verstand, so in abnehmen gerathen.

TERRE USE'E, [im garten-bau] ausgemergelte erde; die allzuviel getragen hat.

USER, *v. a.* verschleissen; abtragen. User deux habits tous les ans: jährlich zwey kleider verschleissen.

✠ USER les glaces, spiegel-glas poliren.

USER, brauchen; verbrauchen; anwenden. User beaucoup de vin: viel weins verbrauchen. User de la douceur: gelindigkeit gebrauchen.

USER, hinunter schlingen, zu sich nehmen; verdauen. Ce malade ne peut plus user que des bouillons: dieser krancke kan nichts mehr, als warme brühen zu sich nehmen, verdauen.

✠ USER de regime, [in der heil-kunst] gute diät halten, einer gemessenen lebens-art sich befleissigen.

USER, zu nutz machen. Ce ministre use bien de la fortune: dieser minister macht sich sein glück wohl zu nutz.

✠ USER une cuve de teinture, [bey dem färber] alle mogliche sorten, aus einem kessel, färben.

*EN USER bien [En user mal] avec quelcun, mit einem wohl [übel] umgehen; sich begehen.

S'USER, *v. r.* verschleissen. sich abtragen; sich abnützen. Le fer s'use: das eisen nützt sich ab. Vôtre habit s'est usé tres-vite: euer kleid hat sich gar bald abgetragen.

* LES CORPS S'USENT, die leiber kommen von kräften; werden schwach.

*SON ESPRIT S'EST USE', sein verstand hat abgenommen.

LA TERRE S'USE, die erde verlieret ihre kraft, wird ausgemergelt.

†*USER, *f. m.* Cet homme est bon à l'user: mit dem menschen ist gut umzugehen.

†* IL EN USE comme des choux de son jardin: er braucht die sache, als wenn sie sein wäre.

† * CHACUN EN USE comme il lui plaît, es thut ieder macht es nach seinem sinn.

¶ USINE, *f. f.* haushaltung; menage.

USITE', *m.* USITE'E, *f. adj.* gewohnlich; gebräuchlich. Mot usité: ein gebräuchliches wort.

USNE'E, *f. f.* eichen moos.

USNE'E humaine, moos von einem menschen-schedel.

¶ USSIERS, *f. m.* platte schiffe, zu fortbringung der pferde und kriegs-geräths; vaisseaux ou barques plates.

USSUN, *f. m.* art von süssen kirschen, in Peru.

USTENCILE, UTENCILE, *f. m.* und noch öfter *f.* geräth; werckzeug; gereitschaft.

✠ USTENCILE, servis der einquartirten soldaten. Fournir l'ustencile en argent: den servis an geld entrichten.

✠ USTION, *f. f.* brennen; brennung; in der schmeltz-kunst.

USUCAPION, *f. f.* [in der rechts-gelahrheit] ersitzung, da einer, nach verlauf der in den rechten vorgeschriebenen zeit, eine sache eigenthümlich behält.

USUEL, *m.* USUELLE, *f. adj.* brauchbar; bräuchlich. Habit usuel: bräuchliches kleid; tägliches kleid.

USUFRUCTUAIRE, *adj.* Droit usufructuaire: nießbrauchs-recht.

✠ USUFRUIT, *f. m.* nutz-niessung; nießbrauch. Jouïr de l'usufruit d'une terre: die nutzniessung eines gutes haben.

✠ USUFRUITIER, *f. m.* nutz-niesser; der den genieß einer sachen hat.

✠ USUFRUITIERE, *f. f.* nutz-niesserin.

¶ USUM, *adv.* bis. jusques.

USURAIRE, *adj.* wucherlich. Profit usuraire: wucherlicher gewinn.

USURAIREMENT, *adv.* wucherlicher weise.

USURE, *f. f.* wucher. Prêter à usure: geld auf wucher leihen.

*PAÏER UN SERVICE AVEC USURE, einen empfangenen dienst mit einem viel wichtigern erstatten.

USURE, abnuzung der kleider; mobilien u. d. g.

USURIER, *f. m.* wucherer.

✠ USURIERS, korn-juden, u. d. welche sich gemeine land-plagen zu nutz machen, und mit anderer leute schaden ihren vortheil suchen.

USURIE'RE, *f. f.* wucherin.

USURPATEUR, *f. m.* unrechtmäßiger besitzer; gewalthätiger besitzer; anmaßer.

USURPATION, *f. f.* [spr. *Usurpacion*] ungerechte besitzung; anmassung; eingriff.

USURPATRICE, *f. f.* ungerechte besitzerin; anmasserin.

USURPER, *v. a.* widerrechtlich einnehmen; besitzen; mit unrecht sich anmassen; eingreifen. Usurper un roïaume: ein königreich mit unrecht inne haben. Usurper sur l'autorité des magistrats: der obrigkeit in ihre gewalt eingreifen. Usurper de l'autorité sur quelcun: sich einer gewalt über iemand anmassen.

†USURPER, gebrauchen. Il usurpe des mots equivoques: er gebraucht zweydeutige worte.

✠ UT, *f. m.* ut, ein ton in der singe-kunst.

UTENCILE, *f.* USTENCILE.

✠ UTERIN, *m.* UTERINE, *f. adj.* [im rechts-handel] halb bürtig von des vaters seiten. Ils sont freres uterins: sie sind halb-bürtige brüder, von einer mutter, aber von verschiedenen vätern.

FUREUR UTERINE, [in der heil-kunst] das wüten der mutter.

UTILE, *adj.* nützlich; nütz. Cela est utile à tous: das ist allen leuten nütz. Une science utile: eine nützliche wissenschaft.

UTILE, *f. m.* nutz. Assaisonner le plaisant & l'utile: den nutzen und das ergetzen mit einander verbinden.

✠ UTILE, [in der rechts-lehre] Domaine utile: das unter- oder nieder-eigenthum; dominium utile. Jours utiles: [im gerichts-handel] tage, an welchen man vor gericht kommen, und seine sache vortragen kan.

UTILEMENT, *adv.* nützlich.

UTILITE', nützlichkeit; nutzbarkeit; Cela n'est de nulle utilité: das ist von keiner nutzbarkeit; das ist zu nichts nütz.

✠ UTINET, *f. m.* [bey dem böttger] kleiner hammer, damit die faß-boden eingesetzet, oder eingetrieben werden.

VVACAVA, bäum in den Americanischen insuln.

UVA-EEN, *f. m.* wasser-melone.

VVALON, *f.* WALON.

UVALRUS, *f.* NARWAL.

VUATERGAN, *f.* WATREGANG.

VU, VEU, *m.* VUë, VEUë, *f. adj.* [sprich allezeit *Vü*] gesehen. Chose vuë: eine gesehene sache.

✠ VÛ, *f. m.* [im rechts-handel] Vû la requête; vû le procès &c. nach verlesung [erwegung] des ansuchens, der acten, u. s. w.

VÛ, *conj.* in betracht; in ansehen; nach. Vû son grand âge: in ansehen seines hohen alters. Vû le tems où nous sommes: nach der zeit, darin wir leben.

VUë, VEUë, *f. f.* gesicht. Avoir bonne vûë: ein gut gesicht haben; wohl sehen. A la vûë de l'ennemi: im gesicht des feindes.

LUNETTES A LONGUE VUë, ein perspectiv. fern-glas.

GARDER UN PRISONNIER A VUë, einen gefangenen genau bewachen; stets im gesicht haben; nicht aus dem gesicht kommen lassen.

PAÏER A VUë, auf sicht bezahlen; die zahlung eines wechsel-briefes thun, so gleich als er vorgelegt wird.

CELA ME CHOQUE LA VÛË, das ist mir verdrüßlich anzusehen; ich mag das nicht vor augen leiden.

AVOIR LA vûë courte; Avoir la vûë basse, ein blödes gesicht haben.

A' PERTE DE VÛË, so weit man sehen kan. Allée à perte de vuë: ein gang so weit hinaus als man sehen kan; dessen ende nicht abzusehen.

‡*DISCOURS A' PERTE DE VUË, rede die kein ende hat.

CONNOÎTRE DE VUË, von ansehen [von gesicht] kennen.

‡ * A' VUË de païs, sprüchw. aus dem steg-reif; auf gerathe wohl.

✗VUË, [bey der jägerey] Aller à la vuë: sehen ob es wildpret an einem ort giebt. Sonner à vuë: blasen, wenn man etwas siehet.

* A' VUË d'oeil, augenscheinlich. On peut remarquer à vuë d'oeil, que &c man kan augenscheinlich mercken, daß &c.

VUË, aufzug; perspectivischer abriß eines gebäues.

VUË, ein fenster. Vuë, [bey dem tuch-händler] fenster oder loch in einem gewölbe, dadurch das licht von oben auf den laden-tisch herein fällt.

✗VUËS & montrées, [im rechts-handel] würckliche zeigung, vorlegung eines streitigen dings.

VUË dérobée, ein löchlein in einer thür, u. d. m. das man von aussen nicht siehet.

✗VUË faitiere, [in der bau-kunst] ein gibel-loch.

VUË, aussicht. La vuë de ce jardin, de cette maison &c. est belle, der garten; das haus u. s. w. hat eine schöne aussicht.

✗ MON VOISIN NE POURRA PAS M'EMPECHER MES VUËS, [im rechts-handel] mein nachbar darf mir die aussicht nicht benehmen; nicht verbauen.

VUË, ansehen; wiedersehen. Regardés ces marchandises, la vuë ne vous en coûtera rien: sehet die waare an, das ansehen kostet euch nichts. Nous parlerons de cela à nôtre premiere vuë: wir wollen davon reden, so bald wir einander wieder sehen.

✗VUË, [in der see-fahrt] Etre à vuë de terre: Avoir la vuë de terre: das land im gesicht haben; zu gesicht kriegen. Faire naufrage par non-vuë: schiffbruch leiden, weil man den gefährlichen ort nicht gesehen.

*DONNER UNE VUË agréable à des choses fâcheuses, verdrüßlichen dingen ein angenehmes ansehen geben; etwas verdrüßliches wohl deuten; im besten vermercken.

*DONNER DANS LA VUË de quelque belle: einer schönen in die augen fallen.

*VUË, wissenschaft; erkäntniß. Mettre en vuë: vor augen stellen; zu erkennen geben. Avoir la vuë qu'on fait mal: erkennen, daß man böses thue. Il a de belles vuës dans la physique: er hat eine vortreffliche wissenschaft der natürlichen dinge.

*VUË, absicht: anschlag; vorsorge. Porter la vuë sur l'avenir: vor das künftige sorgen; die künftige zeit bedencken. Avoir de grandes vuës: grosse anschläge führen. Il a pris cet emploi, en vuë de s'enrichir: er hat den dienst angenommen, in dem absehen, dabey reich zu werden.

✗VÛË, [in der wappen-kunst] helm-visier.

‡*FAIRE UNE CHOSE A' BOULE VÛË, etwas verwegener und unbedachtsamer weise vornehmen oder verrichten.

✗UVÉE, *adj.* Tunique uvée: das weintraub-formige häutlein des auges.

¶VUEIL, *s. m.* ville; volonté

†VUIDANGE, *s. f.* verzapftes [ausgezapftes] faß bey einem schencken. Il y a tant de vuidanges de ce mois: in diesem monat sind so viel fässer verzapft worden.

✗VUIDANGES, *s. f. pl.* geburts-feuchtigkeiten.

†VUIDANGES, schlamm, so aus den gossen, heimlichen gemächern u. d. g. geräumet wird.

VUIDANGE, abfuhr des holzes aus einem gehauenen walde.

DES TONNEAUX EN VUIDANGE: angesteckte, angezapfte fässer.

VUIDANGE d'eaux, abführung des wassers, aus einem grund, da man bauen will.

VUIDANGE, mist von einigen thieren.

VUIDANGEUR, *s. m.* brunnen-räumer; gassen-räumer.

VUIDE, *s. m.* leerer ort; raum. Remplir le vuide: den ledigen raum ausfüllen. On dispute, s'il y a un vuide dans la nature: man streitet, ob in der natur etwas leeres sey.

✗LE VUIDE dans un cahier, fenster; ledig gelassener raum in einer schrift.

VUIDE, *adj.* ledig; leer. Lieu vuide: lediger ort. Maison vuide: lediges haus. Bouteille vuide: ledige flasche.

✗ MESURER UN MUR TANT PLEIN QUE VUIDE, eine maur gleich durch messen; ohne daß man die öffnungen abziehe.

*UN COEUR VUIDE de passions: ein hertz, das frey von unordentlichen gemüths-regungen ist.

‡*JE SUIS ENCORE VUIDE, ich bin noch nüchtern; habe noch nicht gegessen.

A' VUIDE, *adv.* ledig. Le coche s'en est retourné à vuide: die land-kutsche ist ledig zurück gekommen.

✗TOUCHER A' VUIDE, [wird von saiten-spielen gesagt] die blosse saite anschlagen oder rühren, ohne daß man mit der lincken greife.

† * CET HOMME A DES CHAMBRES VUIDES dans sa tête: der kerl hat kein gehirn im kopf; ist ein narr.

VUIDE', *m.* VUIDÉE, *f. adj.* ledig; ausgeleeret. Bouteille vuidée: eine leere flasche.

*VUIDE', abgethan; beygelegt. Une afaire vuidée: eine abgethane sache.

✗VUIDE', [in der wappen-kunst] entgeschnitten; durchbrochen.

† * VOILA' UN HOMME BIEN VUIDE', das ist ein garstiger ungestalter kerl.

VUIDER, *v. a.* erledigen: ledig machen; ausleeren. Vuider ses poches: seine schiebsäcke ausleeren. Vuider de la farine: mehl aus dem sack schütten. Vuider une chambre: ein gemach räumen.

VUIDER les pots & les verres: schmausen. wacker zechen.

VUIDER les ventes: das gekaufte holtz abführen; wegschaffen.

VUIDER le païs: das land verlassen.

✗ IL A ETE' CONTRAINT D'EN VUIDER ses mains, [im rechts-handel] er hat es müssen heraus geben; von sich geben.

✗VUIDER du poisson; une bête, fische; ein geschlachtetes vieh auswerden; rein machen; das eingeweide heraus nehmen.

✗VUIDER les terres, erde abtragen: den unebenen boden gleich zu machen.

✗VUIDER du drap, du satin, &c. tuch, atlas u. s. w. ausbacken.

✗VUIDER, [in der heil-kunst] abführen. Cette médecine a fait vuider de la bile, de la pituite: diese artzney hat galle, schleim abgeführet.

VUIDER un étang: einen teich abschlagen, das wasser davon ablauffen lassen.

✗VUIDER un oiseau, [bey dem falckenierer] einen raub-vogel purgiren.

✗FAIRE VUIDER le gibier, [bey dem falckenierer] das wildpret auftreiben, wenn der vogel gestiegen ist.

✗VUIDER un peigne, einen kamm ausarbeiten.

*VUIDER un diferend, eine streit-sache beylegen; abthun; erledigen.

*VUIDER un objection, einen einwurf auflösen; beantworten.

VUIDER, ausholen. Vuider une clef: einen schlüssel aus-bohren.

VUIDER une étoffe: einen zeug ausbacken.

VUIDER une piéce d'étoffe: ein stück zeug zu lange in dem walck-stock lassen, so daß es die erforderte breite verlieret.

VUIDER un compte: eine rechnung abthun.

VUIDER, *v. n.* räumen; scheiden. Il faut vuider d'ici: man wird hie räumen müssen.

SE VUIDER, *v. r.* ledig werden. La bouteille commence à se vuider: die flasche beginnet ledig zu werden.

SE VUIDER, den bauch entledigen. Malade qui s'est vuidé au lit: der krancke hat sich in das bette entlediget; hat in das bette gethan.

*SE VUIDER, beygelegt; erlediget: abgethan

Hhh hhh

gethan werden. L'afaire s'est vuidée à l'amiable: die sache ist in der güte beygelegt worden.

✠VUIDURE, *f.f.* ausarbeitung der zähne an einem kamm.

VUIDURE, aushacken des tuchs und andern zeugs.

VULCAN, ou VULCAIN, *f.m.* Vulcanus, heydnischer götze.

VULGAIRE, *f.m.* der gemeine haufe; pöbel. L'indocte & stupide vulgaire: der ungelehrte und tumme pöbel.

VULGAIRE, *adj.* gemein; gering; schlecht. Un esprit vulgaire: ein geringer verstand. Son merite est fort vulgaire: seine gaben sind sehr gemein; schlecht.

VULGAIREMENT, *adv.* ingemein; gemeiniglich.

VULGATE, *f.f.* die gemeine Lateinische übersetzung der h. Schrifft.

VULGATE, *adj.* Version vulgate, die gemeine übersetzung der h. Schrifft.

VULNERABLE, *adj.* was verwundet werden kan.

VULNERAIRE, *adj.* [in der heilkunst] Medicament vulneraire: wund- oder heil-mittel.

VULNERAIRE, *f.f.* wund-kraut.

VULVE, *f.f.* der eingang der weiblichen scham.

VûQUE, *conj.* dieweil; nachdem. Vûque vous étes riche: weil er reich ist.

✠UVULE, *f.f.* [in der anatomie] zäpflein oder gurgel-drüßgen.

UZIFUR, [in der chymie] cinnober, so aus schwefel und queck-silber zusammen gesetzt.

W.

WAGHE, gewicht von 154 pf. 10 lot, zu Antwerpen und anderwärts.

WAGHE-MAÎTRE, ou WAGHEMESTRE, *f.m.* der wagen-meister, bey einer armee.

WALESAN, *f.m.* ein Walliser.

WALESANNE, *f.f.* eine Walliserin.

WALESAN, *adj.* Wallisisch.

WALON, *m.* WALONNE, *f. adj.* Wallonisch.

WALON, *f.m.* ein Wallon.

WALRUS, *f.* NARVVAL.

WATREGANG, *f.m.* wasser-gang; canal.

✠WERP, *f.m.* besitznehmung; saisine.

✠WERPIR, *v.a* besitz ergreiffen; saisir.

WHIG, *f.m.* anhänger einer bekannten parthey, in Engelland.

WHIGISME, *f.m.* sinn und meynung der Whigs.

WICH, *f.m.* stück eines tapeten-würcker-stuhls.

WICLEFITES, *f.m.* anhänger des Wiclefs.

WILKOM, ou WELCOM, *f.m.* ein willkommen, groß glas, das einem vorgesetzt und ausgetruncken wird.

WINTHERUS, *f.m.* weisser zimmet.

WIRSCHAF, *f.m.* die wirthschafft, art von mascaraden an den Teutschen und Nordischen höfen.

WOLFE, *f.* VOLFE.

X.

X *f.f.* [spr. *Icse*] ein X.

¶ Dieser buchstab wird zuweilen wie ein einfaches oder doppeltes *ſ* ausgesprochen, als in Xaintonge, Luxembourg, Bruxelles: welche im aussprechen lauten wie Saintonge, Lussembourg, Brussélles; zuweilen wie ein z, als in sixiéme, welches lautet wie siziéme. Am ende lautet es allezeit wie ein *f*, als in ceux, yeux.

X, bedeutet auch bey den Frantzosen, so viel als zehen.

XAGUA, *f.m.* baum in der insul Cuba, so groß als ein eschen-baum, dessen frucht einer kalbs-niere ähnlich und von deren grösse ist.

XALAPA, jalap-wurtzel.

XALXOCOTL, *f.m.* baum, der an vielen orten in America wächst.

XANTOLINE, *f.f.* wurm-saamen.

XEROPHAGIES, *f.f.pl.* fast-täge bey den ersten Christen.

XEROPHTALMIE, augen-wehe.

XILOBALSAMUM, *f.m.* balsambaum.

XILON, *f.m.* baumwollen-baum.

XIPHOÏDE, [in der anatomie] der schwerdt-förmige krospel, oder die spitze am brust-bein.

XISTE, [in der bau-kunst] ein sehr langer bedeckter gang, bey den alten Griechen, darinnen sich die kämpfer oder ringer übeten.

XOCHICOPALLI, baum in America, in der provintz Mechoacan, daraus ein saft fleußt, der wie limonien riechet.

XOCOATL, *f.m.* geträncke, welches die Mexicaner machen.

XOCOXOCHITL, grosser baum in der provintz Tabasco und Jamaica, deren frucht die Spanier pfeffer von Mexico nennen.

XUTAS, vogel, der wie eine gans aussiehet, und sich eben so zahm machen lässet; wird nur in America gefunden.

XYLON, *f.* XILON.

Y.

Y *f.m.* [spr. *Ygrec*] ein Y.

¶ Dieser buchstab ist ingemein ausgemustert, und an dessen statt das einfache *i* gebraucht. Also schreibet man aiant, aimoient, laie, gai, roi, u. s. w. Vor ayant, aimoyent, laye, gay, roy. Die Frantzösische *academie* hat dennoch die letzte schreib-art behalten, der auch die gelehrten nachfolgen.

Y, *adv.* da; daselbst; dahin; dazu; daran. Il n'y est pas: er ist nicht da. J'y vais de ce pas: ich gehe von stund an dahin. Je n'ai rien a y a outer: ich habe nichts dazu zu thun.

Y, *pron.* daran; darauf. Je n'y ai pas pensé: ich habe nicht daran gedacht. J'ai receu vôtre lettre, & j'y ai répondu: ich habe euren brief empfangen, und darauf geantwortet.

* VOUS N'Y êtes pas, ihr verstehet es nicht.

* VOUS N'Y êtes pas, ihr werdet nicht bekommen, was ihr dencket.

IL YA, il y avoit, il y aura, u. s. w. es ist; es war; es wird seyn. Il y a eu toûjours des impies: es sind allezeit gottlose gewesen. Il y a un an que cela s'est passé; cela s'est passé il y un an: das ist schon vor einem jahr geschehen; es ist schon ein jahr, daß dieses geschehen.

Y-grec, *f.m.* [bey dem papier-händler] art von geringem papier, das so genennet wird.

YAC, *f.* JAC.

YACARANDA, baum in der insul Madagascar, der dem pflaumen-baum sehr ähnlich ist.

YEB, *f.* unter JEB und JEV.

YECOLT, *f.m.* frucht des berg-palmbaums, aus dessen blättern ein sehr dünner faden zu weißen zeug gesponnen wird.

YEUSE, *f.f.* stein-eiche.

YEUX, *f.m.* [*pl.* vom *sing.* oeil] die augen. Yeux brillans: helle augen. Yeux rians: freundliche augen. Yeux languissans: matte augen. Avoir devant les yeux: vor augen haben; oft sehen. Regarder entre deux yeux: einen starr ansehen; einem scharf in das gesicht sehen. Jetter les yeux sur quelcun: einen ansehen; anblicken.

* AVOIR LA MORT DEVANT LES YEUX, den tod vor augen haben; fleißig an den tod gedencken. Un Chrétien doit toûjours avoir la mort devant les yeux: ein Christ soll allezeit den tod vor augen haben.

†* BRULER LES YEUX à quelcun: sprüchw. einem vor seinen augen thun, das ihm zuwider ist.

CELA ME BRULE LES YEUX, das sticht mich in die augen; ist mir verdrießlich anzusehen.

* OTE TOI DE MES YEUX, gehe mir aus den augen.

* A' QUI CROIRAS-TU, SI TU NE CROIS A' TES YEUX, wem wilst du glauben, wenn du deinen augen nicht glaubest; wenn du nicht glaubest, was du selbst gesehen hast.

* REGARDER AVEC DES YEUX de complaisance; de compassion, &c. gefälligkeit; mitleiden u. s. w. hägen; sich gefällig; mitleidig beweisen.

*IL A DE FORT BONS YEUX, er verstehet es gar wohl; hat einen guten verstand von der sachen.

*OUVRIR LES YEUX, zum erkänntniß kommen.

* ELLE N'A DES YEUX que pour vous, sie achtet niemandes; siehet niemand an ausser euch.

* REMETTRE UNE CHOSE DEVANT LES YEUX, etwas zu gemüth führen.

*CELA SAUTE AUX YEUX, das ist klar; offenbar; es liegt am hellen tage.

* PARDONNEZ - MOI BEAUX YEUX, vergeben sie mir, schönstes kind.

*IL NE FAUT PAS CONSIDERER LES ROIS AVEC LES MÊMES YEUX que les particuliers, man muß die Könige gantz anderst ansehen als die privat-personen.

*FAIRE LES YEUX doux, lieb-äugeln; mit liebes-blicken ansehen; um sich werffen.

‡ * CE N'EST PAS POUR VOS BEAUX YEUX, sprüchw. das geschiehet nicht um euren willen; um eurer gelben haare willen.

* JE VOUS AIME SEULEMENT POUR VOUS BEAUX YEUX, ich liebe euch allein um eurer schönheit willen; ich liebe nichts an euch, als euch selbst.

‡ * IL N'Y AVOIT QUE QUATRE YEUX, es ist unter ihnen beyden allein vorgegangen.

‡* YEUX clos, *adv.* blindlings; ohne untersuchung.

‡* SE MANGER LE BLANC DES YEUX, sprüchw. einander die augen im kopf nicht gönnen.

‡ * IL A PLUS GRANDS YEUX, que grand ventre, sprüchw. die augen sind ihm grösser als der bauch; er begehrt mehr, als er verzehren kan.

*AVOIR LES YEUX tournés à la friandise, sprüchw. lüsternde augen haben; sich nach [illegible]

‡*IL A LES YEUX pochez au beurre noir, er hat braune und blaue augen, weil man ihn wichtig abgeschlagen.

†*DEUX YEUX valent mieux qu'un, viele personen untersuchen eine sache besser als eine.

† * SI JE VEUX LIRE, IL FAUT QUE JE PRENNE MES YEUX, wenn ich lesen will, muß ich die brille nehmen.

YEUX d'écrevisse, krebs-augen oder steine, die in den köpfen der fluß- oder bach-krebse wachsen.

* YEUX, löcher im brodt und käse.

YEUX de chat, kleines violen-blaues feldkraut.

✕LE BON PAIN A DES YEUX, gutes brod hat augen; ist locker.

YEUX de perdrix, ein halb-seidener und halb-wollener zeug, von allerhand mustern.

¶YGAUMENT, *adv.* gleich; également.

YNAÏA, art von palmen-bäumen in der insul Maragnan, so früchte in gestalt der trauben hervor bringt, und deren beeren so groß wie oliven sind.

¶YNDE, *adj. c.* blau; bleu.

YOÏDE, *adj. m.* [in der anatomie] Os yoïde: zungen-bein.

YOLATOLE, gewisses geträncke in West-Indien.

YOLI, *s.* YALI.

YPECACUANA, wurtzel eines krauts in Brasilien, so wider die ruhr dienet.

YPEREAU, *s. m.* Yperischer ulmenbaum, mit breiten blättern.

✕YPSILOÏDE, *adj.* [in der anatomie] die dritte nath der hirn-schale; heist auch lambdoïde.

✕YPSILOÏDE, zungen-bein.

¶YRACCONDE, *adj. c.* jachzornig, voll eifer; emporté, colere.

YSARD, *s.* ISARD.

¶YTAL, *adv.* also, auf diese masse, solcher gestalt; ainsi, en cette sorte.

YVOIRE, *s.* IVOIRE.

YVRE, YVROGNE, *s.* IVRE, IVROGNE.

YVROYE, *s.* IVRAÏE.

Z.

Z, *s. m.* [spr. *Zéde*] ein Z.

Z, ein zahl-buchstabe, der 2000 bedeutet.

ZACARIE, *s. m.* Zacharias; Sacharia; ein manns-name.

ZACINTE, *s. f.* wartzen-kraut.

ZAFRE, *s.* SAFRE.

ZAGAIE, *s. m.* wurf-spieß bey den Mohren.

ZAIBLON commun, *s. m.* [bey den blumen-kennern] eine gemein-veilgenfarbige, dabey etwas rothe und weiße tulipan.

ZAIBLON reftifié, eine veilgen-braune, purpur-farbige und milch-weiße tulipan.

ZAIM, *s. m.* ein stück gut, das einem Türckischen reuter zum gebrauch gegeben wird, der besitzer desselben heist ziamet.

✕ZAIN, *adj* [auf der reut-schul] Cheval zain: pferd so einerley haares ist; gar kein abzeichen hat.

ZAIN, ZIN, *s. m.* galmey.

ZAIN, zinck.

ZAMBE, *s. m & f.* ein kind, das von einem, so von halb Spanischen und halb Indianischen eltern entsprossen, und einer Mohrin gezeuget worden, in America.

ZAMET, *s. m.* [bey den blumen-kennern] eine columbine, etwas rosen-farbige, [illegible] und rothe tulipan.

ZANI, *s. m.* pickelhering bey einem seiltäntzer oder marcktschreyer.

ZAPOTE, frucht aus Neu-Spanien, in America, so groß als eine quitte ist [illegible] sund.

ZARZAPARILLA, *s.* SALSEPAREILLE.

ZEBELLE, ZEBELLINE, *s.* ZIBELINE.

ZEDOAIRE, *s. f.* zittwer.

ZEILANE, *s. f.* [bey den blumen-kennern] eine dunckel [illegible], sehr weiße und feuer-roth-eingefaste tulipan.

ZELANDOIS, *s. m.* ein Seeländer.

ZELANDOIS, die Seeländische sprache.

ZELANDOIS, *m.* ZELANDOISE, *f. adj.* Seeländisch. Les capres Zelandois ont fait beaucoup de prises, dans la derniere guerre: die Seeländischen caper haben, in dem letzten kriege, viele feindliche schiffe weggenommen.

ZELANDOISE, *s. f.* eine Seeländerin.

ZELATEUR, *s. m.* eiferer.

ZELATEUR, [in einigen klöstern] der unter-lehrmeister oder nachgesetzte lehrmeister der neu-angehenden ordens-leute, die das prob-jahr angetreten haben.

ZÉLE, *s. m.* eifer. Bruler d'un saint zéle: von einem heiligen eifer entzündet seyn. Un zéle indiscret: ein unbesonnener eifer.

ZÉLE, heftige neigung, brennende begierde zu einem ding.

ZÉLÉ, *m.* ZÉLÉE, *f. adj.* eifrig. Etre zélé pour son parti: eifrig bey seiner parthey halten.

ZENDAVESTA, *s. m.* buch des Zeroasters, darinnen dessen glauben- und lebens-regeln u. a. m. enthalten.

✕ZÉNITH, *s. m.* [spr. *Zéni*] [in der stern-kunst] scheitel-punct.

ZÉPHIRE, ZÉPHIR, *s. m.* [das erste ist in *sing.* gemeiner, wie hingegen das letzte im *plur.*] sanfter wind; angenehme lust.

ZÉPHIR, ein west-wind, haupt wind, vom niedergang der sonne.

ZER, [illegible] wie bey uns das wort geld kleine und große gold und silber-stücken begreift.

¶ZERER, *v. a.* räumen, verlassen; vuider.

✕ZERO, *s. m.* null, in der rechen-kunst.

‡*C'EST UN ZERO, sprüchw. er ist eine null; er gilt nichts.

ZERUMBET, *s. m.* zittwer.

ZERUMBETH, *s. m.* ingwer.

ZEST, *s. m.* [das [illegible] ausgesprochen] eine [illegible] der saft in ein glas wein gedruckt wird.

✕ZEST, puder-beutel; büschel. Poudrer sa perruque avec un zest: die parrucke mit einem beutel-büschel pudern.

ZEST, fittel in der nuß.

‡*JE N'EN DONNEROIS PAS UN ZEST, sprüchw. ich wolte nicht eine taube nuß drum geben.

ZEST, *interj.* ey ja doch! ey nicht doch! Vous-

Vous l'aurés, zest, tout comme moi: du wirst es kriegen, ey ja doch, eben wie ich.

ZETETIQUE, [in der mathematic] kunst eine aufgabe aufzulösen.

ZEYBA, baum in West-Indien, dessen stamm bisweilen so dick wird, daß ihn kaum funfzehen männer umfassen mögen.

ZEYBO, ein anderer baum in Neu-Gallicien, dessen früchte wie hülsen oder schlauben aussehen, und voller dünnen wolle sind.

ZIBELINE, SIBELINE, SEBELINE, *f. f.* [das erste ist das beste] zobel.

ZIGENE, *f. f.* ein sehr räuberischer fisch, in dem Americanischen meer.

*ZICZAC, *f. m.* zange, von vielen verschränckten armen, womit man weit hinaus greifen kan.

ZICZAC, [im kriege] brücken und leitern, so auf diese art gemacht; it. ein laufgraben.

⁜ALLÉE EN ZICZAC: ein abhängiger garten-gang mit absätzen.

BRODERIE EN ZICZAC: flammicht-gestickte arbeit.

‡* FAIRE DES ZICZACS, taumeln, wie ein trunckener zu thun pfleget.

ZICZAC, muff von bunten katzen- und marter-peltzwerck zusammen gestickt.

ZIMMER, *f. m.* [in Moscau] ein bund rauchwerck von zwanzig stücken.

ZIN, *f.* ZAIN.

ZINCK, *f. m.* zinck; art von bley-ertz, aber viel härter, weisser und gläntzender als das gemeine.

ZINDIKITE, *f. m.* eine Mahometanische secte, welcher meynungen der Sadducеer ihren nahe kommt.

ZINGEMBRE, *f.* GINGEMBRE.

ZINSOLIN, GINGOLIN, *f. m.* [das erste ist recht] röthliche wolle zum tapeten-wircken.

ZIST. Cela est entre le zist & le zest: das schadet und hilfft nicht; ist weder gut noch bös.

ZIZANIE, *f. f.* unkraut.

* SEMER DE LA ZIZANIE parmi ses confreres, unter seinen amts-brüdern unkraut ausstreuen; zanck und hader anrichten.

ZIZIPHE, brust-beer-baum.

ZOCLE, *f.* SOCLE.

⁜ZODIAQUE, *f. m.* thier-kreis am himmel. Les douze signes du zodiaque: die zwölf zeichen des thier-kreises.

⁜ZOLLE, *f. f.* [in der bau-kunst] ein etwas vorstehendes stück, so den theil eines gebäudes trägt.

†ZON, *interj.* puf! patz! Il lui donna un coup sur les épaules, zon, & s'enfuit: er gab ihm einen streich auf den rücken, patz! und lief davon.

⁜ZONE, *f. f.* welt-gegend; welt-strich. Nous habitons la zone temperée: wir wohnen in dem gemäßigten welt-strich.

ZOOPHITE, *f. m.* pflantze, welche etwas von der thiere natur scheinet an sich zu haben; als z. e. die lämmer, so auf einem stengel aus der erde wachsen.

⁜ZOOPHORE, *f. m.* [in der baukunst] borten, am unter-balcken der Jonischen ordnung.

⁜ZOPHORIQUE, *adj.* Colonne zophorique: säule, die ein thier trägt oder unterstützt.

ZOPISSA, *f. m.* teer oder art von schwartzem pech, das man von den schiffen, so lange auf der reise gewesen, abkratzet.

ZOUCET, *f. m.* art von tauchern, ein wasser-vogel.

ZUINGLIEN, *m.* ZUINGLIENNE, *f. adj.* Zwinglianisch. La doctrine Zuinglienne: die Zwinglianische lehre.

ZUINGLIENS, Zwinglianer oder anhänger des Zuinglii.

ZUNDANASTAN, *f.* ZENDAVESTA.

ZYBELLINE, *f.* ZIBELINE.

ZYGOMA, *f.* ZYGOME.

⁜ZYGOMATIQUE, *adj. c.* [in der anatomie] was zu dem joch-bein gehöret. Muscle zygomatique: das erste mund-mäuslein, an einem ende des jochbeins. Suture zygomatique: die jochbein-nath.

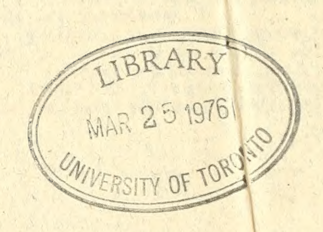
⁜ZYGOME, *f. m.* [in der anatomie] joch-bein.

ZYMOSIMETRE, instrument die gradus der fermentation zu messen.

ZYTHUM, geträncke von gersten gemacht, so aber dem leibe nicht dienlich ist.

S. D. G.




LIBRARY
MAR 25 1976
UNIVERSITY OF TORONTO

